UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologiqve [étymologique], Grammatical Et Critiqve [critique] De La Langue Françoise Ancienne Et Moderne

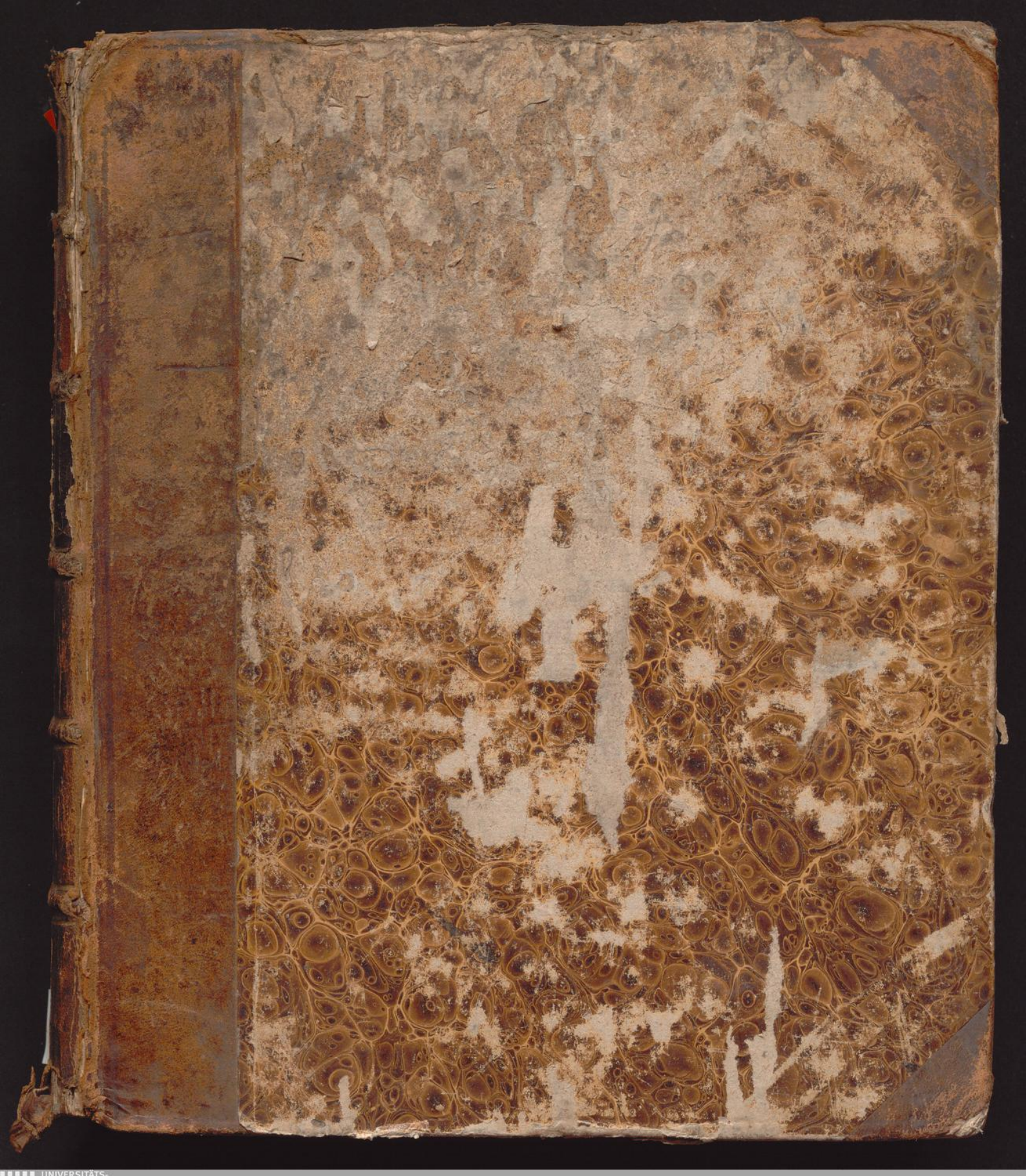
Allemand et François

Schrader, Christian Friedrich

Halle, MCCCLXXI

urn:nbn:de:hbz:466:1-62747

Visual Library


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

1080

1080

Vollständiges deutsches und französisches Wörterbuch.

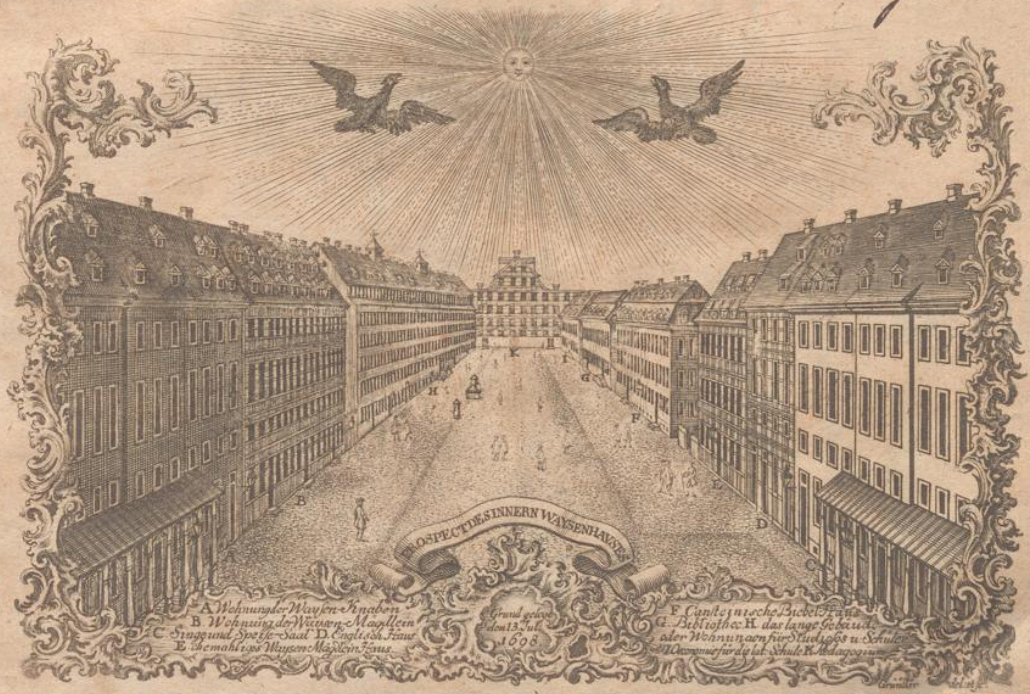
TOME II ALLEMAND ET FRANÇOIS

DU NOUVEL ET COMPLET DICTIONNAIRE ÉTYMOLOGIQUE, GRAMMATICAL ET CRITIQUE DE LA LANGUE FRANÇOISE, ANCIENNE ET MODERNE.

Erste Abtheilung

A — H.

Borgold.



Halle,
im Verlag des Waisenhauses. 1781.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



Sr. Excellenz

dem Hoch- und Wohlgebornen Herrn

Herrn

Carl Abraham

Freyherrn von **Zedlitz**

Sr. Königl. Majestät in Preussen wirklichen geheimen
Staats- und Justizminister
Chefpräsidenten des Oberconsistorii,
Obercuratori aller königlichen Universitäten, Akademien und Schulen
ꝛc. ꝛc. ꝛc.
Erbherrn auf Kapsdorf ꝛc.

Universitäts-Gesamthochschule Bibliothek Paderborn
85 13738
06
ERHI
1293-2
Ko

unterthänigst gewidmet

von

dem Königlichen Pädagogio
in Halle.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorrede.

Es ist der Mühe wohl werth, einen Versuch zu machen, dem Mangel eines vollständigen deutschen und französischen Wörterbuchs abzuhelfen; da unser deutsches Vaterland noch keins aufzuweisen hat, welches auf diesen Namen mit Recht Anspruch machen könnte. Indem man hiemit die erste Hälfte dieses Werks ans Licht stellt, so erfüllt man einen Theil der Pflicht, wozu man sich bey der Herausgabe des französischen Theils durch ein Versprechen verbindlich gemacht hatte. Seit der Erscheinung jenes Theils ist an diesem fast ununterbrochen gearbeitet worden, und ich schmeichele mir, daß man den Fleiß nicht verkennen wird, welcher während dieser Zeit darauf ist verwendet worden. Ohne dem Urtheile der gelehrten Welt vorzugreifen, wird es erlaubt seyn, zur Empfehlung dieses anzuführen, daß einsichtsvolle Männer, welche mehrere oder wenigere Bogen von diesem Werke, während des Abdrucks einer nähern Untersuchung werth hielten, die Vollendung desselben eifrigst wünschten, weil sie fanden, daß in Absicht der Vollständigkeit und Genauigkeit mehr geleistet worden, als dem geschehenen Versprechen gemäß sich kaum erwarten ließ. Wie diese so schmeichelhafte Meynung auf einer Seite ein sehr wirksames Mittel war, die nöthige Betriebsamkeit bey einer so langwierigen und mühsamen Arbeit zu erhalten, so ist sie auf der andern Seite der Grund, daß man um so viel mehr einer guten Aufnahme dieses Werks auch von andern sich versichert gehalten.

Vorrede.

In wie fern der gewählte Titel dem Werke selbst entsprechen möchte, wird dem Urtheil des billigen Lesers und Kenners dieser Art Arbeit überlassen. Die Absicht bey der Ausarbeitung war, ein vollständiges Werk zu liefern, ohne weitläuftig zu werden. Ich kann hiebey nicht unangezeigt lassen, daß ich zur Grundlage ein Manuscript von einem mir unbekannten Verfasser in Händen gehabt. Da dieses, meinen Einsichten nach, für die angezeigten Absichten nicht zureichend war, so ist solches durch eine nähere Bearbeitung nicht nur über die Hälfte vermehrt, berichtiget, genauer bestimmt, sondern zum Theil ganz umgearbeitet worden, so wie es in jedem Fall der Absicht, ein Werk von allgemeiner Brauchbarkeit zu liefern, gemäß war. Hiezu bin ich von zwey Männern unterstützet worden, welche sich dieser gemeinnützigen Arbeit unterzogen haben. Der erste ist der berühmte Herr Rector und Professor Caspar Elias Reichard in Magdeburg, dessen Verdienste um die deutsche Sprache bekannt und längst entschieden sind. Dieser hat nach seiner ausgebreiteten Kenntniß und Gelehrsamkeit eine sehr beträchtliche Menge von Beyträgen eingesendet, von welchen diejenigen benutzt sind, welche dem Plan dieses Werks angemessen waren. Der andere ist der gelehrte Herr Charles Fréderic Blanchot, Lecteur public bey hiesiger Universität, der durch seine kritische Kenntniß der französischen Sprache mir diese Arbeit sehr erleichtert hat.

Inzwischen räumt man gern ein, daß dieses Werk in verschiedener Absicht Zusätze und Vermehrungen fähig ist; denn eine lebendige Sprache, welche, wie die deutsche und französische beständigen Veränderungen unterworfen ist, nach ihrem ganzen Umfang zu erschöpfen, halt ich für unmöglich, wenn auch mehrere Personen sich zu diesem gemeinschaftlichen Endzweck vereinigten; indem man nur durch wiederholte Auflagen mit fortschreitenden Fleisse demselben näher kommen kann. Das Dictionnaire der französischen Akademie, worgn alle vierzig Mitglieder Theil hatten und auf dessen Ausarbeitung eine Zeit von vierzig Jahren verwendet war, ist in den ersten Editionen noch nicht dasjenige gewesen, was es durch die wiederholten Auflagen geworden ist, ob es gleich von je her so wohl in als ausserhalb Frankreich als der Codex der französischen Sprache geachtet wurde; und gleichwohl hat es zu allen Zeiten seine Kritiken gefunden, je nachdem es bald aus diesem, bald aus jenem Gesichtspunct ist beurtheilt worden. Es wird daher auch Niemanden befremden, wenn gelehrte Männer sich die Mühe nehmen, ihre Urtheile über diese Arbeit zu fällen; vielmehr wird es mir lieb seyn, wenn durch lehrreiche Anmerkungen, wozu dieses Buch Anlaß geben könnte, für diesen Theil der Litteratur etwas gewonnen wird: denn nur das Bestreben, nach meinem geringen Vermögen, eine Lücke von dieser Art ausfüllen zu helfen, war der Grund, der mich bewegen konnte, die von Berufsarbeit freye Musse auf ein so mühsames Geschäfte, als die Ausarbeitung eines Wörterbuchs schon seiner Natur nach ist, zu verwenden.

Der

Vorrede.

Der Plan dieses Werks erfoderte, alle Wörter aufzunehmen, deren sich die Hochdeutschen sowohl in Schriften als in dem täglichen Umgang bedienen; hievon sind auch nicht ausgeschlossen worden diejenigen fremden Wörter, welchen man das deutsche Bürgerrecht nicht zugestehet und auch in unserer Sprache, welche an sich schon überaus wortreich ist, zum Theil völlig entbehrt werden können. Für ein Wörterbuch nimmt man indessen die Sprache wie sie ist. Sonderlich hat man sich beflissen die Kunstwörter aus den Wissenschaften und Künsten zu sammlen und mit einer kurzen Beschreibung zu erläutern, zumal wenn das französische Wort dadurch muste gerechtfertiget werden. Diese Regel ist auch in andern Fällen beobachtet worden, wenn ohne eine beygefügte Erläuterung ein Misverstand zu besorgen war oder man vermuthen konnte, daß ein deutsches Wort selbst einem gebornen Deutschen fremd und also unverständlich seyn konnte. Die französische Uebersetzung hat unter diesen Umständen, durch die weitläufigen Untersuchungen, oft mehr Zeit und Mühe erfodert, als man es diesem Werke vielleicht ansieht. Ich muß dieses anzeigen, damit diejenigen, welche bey angestellter Vergleichung mit den gewöhnlichen Wörterbüchern dieser Art Verschiedenheiten bemerken sollten, dieses nicht aus jenen berichtigen wollen. Bey den Namen der Thiere und Pflanzen hat man wohl allgemeine Kennzeichen angegeben, sich aber der künstlichen Beschreibungen enthalten, weil erstlich dieses Werk dadurch wohl stärker, aber nicht reichhaltiger geworden wäre, und zweitens, weil bey künstlichen Beschreibungen solche Ausdrücke erfodert werden, welche nur den Sachverständigen deutlich, für andere aber von keinem sonderlichen Gebrauch sind. Für die erstern wird es hinreichend seyn, daß sie ausser der französischen Benennung den lateinischen Namen, mit anderer Schrift, aus den Werken des Ritters von Linné und in einigen Fällen aus einem andern bewährten Schriftsteller beygefügt finden. Hoffentlich wird man es nicht als einen Fehler ansehen, daß in dieser Materie manches neugemachte Wort zurückgeblieben. Ich glaubte, daß einige nicht verdienten als besondere Artikel angeführt oder aufbehalten zu werden, weil entweder ihre Bildung nicht die glücklichste war oder auch andere bekannte Wörter bereits vorhanden waren, welche die Sachen ganz bequem bezeichneten, ohne daß es nöthig war, unsere Sprache mit neuen Wörtern zu bereichern. Finden sich Wörter, von welchen dieses nicht gesagt werden kann, so wird der geneigte Leser sie mit zu dem oben gethanen Bekenntniß rechnen, nach welchem wir eingestehen, daß wir die beyden Sprachen nicht erschöpft haben.

Die nähere Einrichtung lehret übrigens der Augenschein. Die verschiedenen Bedeutungen der gangbarsten Wörter sind aus einander gesetzt, und theils durch vorgesetzte Zahlen, theils in kurzen Absätzen von einander getrennt. In beyden Fällen ist die gewöhnlichste Bedeutung zuerst angeführt und auf diese hat man die ungewöhnlichern folgen lassen. Den Werth der Wörter hat man, so oft es nöthig war, durch

einzelne

einzelne Buchstaben, deren Bedeutung bereits aus dem französischen Theil bekannt ist, theils durch abgekürzte Wörter bestimmt. Was die Synonyma anbetrift, so hat man sie, wo dergleichen vorhanden waren, sorgfältig gesammlet. Um den Anfänger die Wahl und die richtige Anwendung derselben zu erleichtern, hat man durch ein abgekürztes item oder durch einen bequemen Ausdruck angezeiget, wenn wegen eines mit einem Worte verbundenen Nebenbegriffes eins für das andere nicht in allen Fällen kann gebraucht werden. Da dieses hin und wieder mit Beyspielen erläutert werden muste, so sind hiezu solche gewählt, wodurch das Eigenthümliche jeder Sprache in verschiedenen Verbindungen der Wörter zugleich sichtbar werden konnte.

In Absicht der Orthographie besorgen wir keinen Tadel, daß wir die gewöhnliche den übrigen Arten vorgezogen haben. Sie wird zu allen Zeiten so viel Gründe für sich behalten, daß sie die herrschende bleiben wird. In dem Französischen haben wir die orthographischen Grundsätze der Akademie befolgt, ob es gleich auch hierin nicht an Schriftstellern gefehlt, welche bald diese, bald jene mit mehrern oder wenigern Gründen angepriesen und gebraucht haben. Adanson hatte sich bereits einer sehr abgekürzten Schreibart bedient, er schrieb z. E. ki statt qui und so in allen Fällen, noch ehe unsere Landesleute die Sparsamkeit im Gebrauch der Buchstaben empfohlen, er fand aber nicht so viele Nachahmer als einige unserer neuorthographischen Schriftsteller.

Von den Hülfsmitteln, deren man sich für beyde Sprachen bedienet, müste ich eine zahlreiche Bibliothek anführen, wenn ich anzeigen wollte, woraus man zusammen getragen. In Absicht der deutschen Wörter hat man das vortrefliche Wörterbuch des Herrn Rath Adelung, im Französischen aber das Dictionnaire de l'Académie françoise beständig zu Hülfe genommen, und beyde werden für dieses Werk eine besondere Empfehlung seyn. Uebrigens füge ich nur noch mit wenigen hinzu, daß die zweyte Abtheilung von J — Z bereits über die Hälfte gedruckt ist, und daß man hofft, das ganze Werk mit künftigen Jahre beendigen zu können. Halle, im Pädagogio Regio, den 20ten April 1781.

M. Christian Friedrich Schrader.



A.

A, *s. n.* A, a, der erste Buchstabe des Alphabets, un grand, petit a. Die 6te musicalische Note in der heutigen diatonischen Tonleiter, la.

das Abc, l'abc, l'alphabet.

das Abc lernen, apprendre l'abc.

er lernt das Abc, il est à l'abc.

nach dem Abc, par ordre alphabétique.

nach dem Abc ordnen, ranger par ordre alphabétique.

ein Register nach dem Abc, une table, - un index alphabétique.

ein Abc-Buch, eine Abc-Tafel, Fibel, un abc, un alphabet, une croix de par Dieu, in Paris q. longuerre.

Abc-Büchlein, Art Kegelschnecken, sonst Letterhörnchen genannt, tigre - damier. (*Conus litteratus* L.)

Abc-Schüler, oder Schütze, *s. m.* abécédaire. b. f. grime, grimaud, grimelin.

Annoch im grossen A seyn, noch wenig können; sehr unwissend seyn, être encore aux premiers élémens, ne savoir ni a ni b; être fort ignorant.

Weder A noch B wissen, nichts verstehen, *idem* s. A. im Fr.

das kan, das weiß ich so gut, als mein Abc, je le sais comme mon ABC; je le sais sur le bout du doigt.

Wer A sagt, muß auch B sagen, un engagement en emporte un autre; quand on s'est embarqué dans une affaire, il n'est plus temps de reculer; un engagement en fait naître un autre.

A! Ah! ein Fuhrmannswort die Pferde aufzumuntern, haie!

Aac

Aach, *s. n.* Hauptstadt in Provence, Aix.

Aachen, *s. n.* Aix la Chapelle, freye Reichsstadt im Jülichschen.

Aack, Ack, *s. n.* Art Fahrzeuge, worauf der Rhein- und Moslerwein nach Holland geführet wird, Acque, Aque.

Aal

Aal, (*pl.* Aale) *s. m.* ein Fisch, une anguille, (*Muraena Anguilla* L.) kleiner Aal, petite anguille, anguillette; Meeraal, Congre, Anguille de mer (*Muraena Conger* L.)

P. den Aal beym Schwanze halten, tenir l'anguille par la queue. er entwischt, entschlupft wie ein Aal, il s'échappe comme une anguille.

es ist kein Aal so klein, er bildet sich ein, ein Wallfisch zu werden, il n'y a si petite anguille, qui ne se flatte de devenir baleine.

Aalbaum, *s. n.* Xylosteon, (*Lonicera Xylosteum* L.)

Aalbeere, *s. f.* Cassis; la grosseille noire.

Aalbeerstrauch, Aalbeesing, *s. m.* groseiller (à fruit) noir. (*Ribes nigrum* L.)

Aälchen, *s. n.* kleiner Aal, petite anguille, anguillette; kleines Thier im Weineßig ꝛc. anguille animalcule.

Aalfang, *s. m.* pêche aux anguilles, anguillière.

Aalfrau, *s. f.* perce-pierre, coquillade, ein Fisch, (*Blennius viviparus* L.)

Aalgabel, *s. f.* eine dreyzackichte Gabel, womit man Aale und andere grosse Fische fängt, fouine; salux; fichure.

Aalhälter, *s. m.* Ort, wo die gefangenen Aale aufbewahrt werden, anguillière.

Aalhaut, *s. f.* peau d'anguille, eine Peitsche von Aalhäuten; *it.* Schläge damit, auguillade.

Aalkasten, s. Aalhälter.

Aalkirsche, *s. f.* Faulbaum, *s. m.* ein Baum, Bourdaine, aulne noir baccifère. (*Rhamnus Frangula* L.)

Aalmännchen, *s. n.* l'anguille mâle, margaignon.

Aalmutter, *s. f.* ein vom Aal verschiedener Fisch, s. Aalfrau.

Aallege, s. Aalwehr.

Aalquappe, *s. f.* s. Aalraupe.

Aalraupe, *s. f.* ein Fisch in süssen Wassern, lote marine (*Gadus Lota* L.) Seeaalraupe, éperlan de mer.

Aalstecher, *s. m.* s. Aalgabel.

Aalstein, *s. m.* pierre d'anguille.

Aalstreif, Aalstrich, *s. m.* ein schwarzer Streif, den sonderlich die fahlen Pferde über den Rücken haben, raie noire sur le dos d'un cheval.

Aaltreich, *s. m.* anguillière, étang, où il y a (pour mettre) des anguilles.

Aalwehr, *s. n.* ein durch Zäune und Pfähle verengter Ort in einem Flusse, vor welchem man Hamen und Fischkörbe stellet, Fische und besonders Aale zu fangen, anguillière.

Aalweibchen, *s. n.* das Weibchen vom Aal, anguille femelle, - fine.

Aale, s. Ahle.

Aalet, *s. m.* Art Fische, alose. (*Clupea alosa* L.)

Aar

Aar, *s. m.* w. aigle. s. Fischaar, Gansaar, Hühneraar, Stoßaar.

Aaron, *s. m.* Mannsname, Aaron.

Aaronswurzel, Art Pflanze, Arum. klein Aaron, Arisarum, Iaro. teutscher Aaron, (Vid de chien,) pied de veau. ägyptischer, Colocasia.

Aas

Aas, *s. n.* (*pl.* Aeser) todter Cörper, cadavre; corps mort. Luder, charogne. s. Lockaas, appât, leurre. s. Aas zur Lockspeise, amorce, appât. s. Az, Lockspeise. Aas, den Wolf zu locken, traînée. Aas, so die Jäger den Hunden zu fressen geben, carnage. f. (schimpfsweise von Weibes-Personen) carogne, vilaine puante, garce, bête épaulée.

er stinkt wie Aas, il a l'odeur cadavéreuse.

Aasfliege, *s. f.* mouche de cadavres, eine Art gemeiner Fliegen. (*Musca cadaverina* L.)

Aasgeyer, *s. m.* vautour (*Vultur* L.)

Aaskäfer, *s. m.* ein Käfergeschlecht. (*Silpha* L.)

Aasfreßig, *adj.* carnassier, qui mange des charognes; ein aasfreßiges Thier, Raubthier, bête carnassière. der Wolf ist ein aasfreßiges Thier, le loup est un dévore - charogne.

Aasen, (Aassen) *v. a. i.* begierig auf etwas machen, acharner. mit Lockaas anlocken, appâter. mit dem Luder locken, leurrer. *v. n.* (vom Rothwilde) zur Weide gehen, Weide nehmen, Fraß

nehmen, viander. (t. der Gerber) écharner, drayer. f. Abaasen.

Aashaft, aaßig, *adj.* so wie Aas aussiehet oder riechet, cadavéreux, se.

Aaskopf, *f. m. t.* ein Zierrath in der Jonischen Ordnung, besonders in den Frieſen und Zwischentiefen, tête de bœuf sèche; tête de belier décharnée.

Aaskuhle, *f. f.* Schindanger, voirie, écorcherie.

Aasseite, *f. f. t.* (der Gerber) inwendige Seite eines Felles in Gegensatz der Narbe, le côté de la chair, oder schlechthin la chair.

Ab

Ab, *adv.* (privation *etc.*) abseyn, von Dienſten, être démis de sa charge, avoir perdu sa charge. f. absetzen. (von Sachen so gefallen) être tombé, f. être ruiné, tomber en décadence. f. fallen, zerfallen, verderben. (von Händeln so geendiget, vernichtet ꝛc.) être fini, être cassé, annullé. f. beylegen, abthun, endigen. Das Gewehr ab! mettez bas les armes! Kopf ab, Hals ab, il y va de la tête; coupez lui la tête. Den Hut ab, ôtez le chapeau; mettez bas le chapeau.

Auf und ab; mehr oder weniger, plus ou moins. Der Preis iſt 10 Thlr. auf und ab, le prix est dix écus, plus ou moins. Das Korn schlägt auf und ab, le blé monte et baisse.

Ab und zu, oder auf und ab gehen; spatzieren gehen, aller et venir en se promenant dans un lieu. it. gehen, aller et venir. Kurz ab, tout rondement; en deux mots. Rechts ab, à droite; du côté droit; vers la droite. Links ab, links um, à gauche, du côté gauche, vers la gauche.

Ab, *præp.* f. wegen. g. w. de, par.

NB. Viele Composita von dieser Præposition müssen bey dem Simplici gesuchet werden. Sie bedeutet sonst eine Verandung, Verringerung ꝛc.

Aba

Abaasen, *v. a. t.* (der Gerber) Fett und Fleisch, das noch am Felle hängt, wegnehmen, écharner.

Abachen, sich. w. f. sich abängstigen.

Abackern, abpflügen, mit Ackern entwenden, prendre qch. du champ de son voisin en labourant.

Abändern, *v. a.* modifier, décliner. f. ändern, verändern.

Abänderung, modification; variété; der Farben, des couleurs.

Abängstigen, sich, se consumer en regrets, en plaintes.

Abärndten, f. Aberndten.

Abarbeiten, *v. a.* durch Arbeit bezahlen, indemniſer; payer qn. par son travail; lui en faire du travail; acquitter une dette par son travail. Leiher mir 10 Thlr. ich will sie euch abarbeiten, prêtez moi dix écus, à compte de la besogne que je vous ferai. Auf Abschlag, travailler à compte de ce qu'on a reçu d'avance, oder de ce qu'on doit payer argent comptant, oder pour acquitter une avance. Wegnehmen, ôter d'une chose ce qui n'y doit pas être. gröblich anfangen ébaucher; esquisser.

t. glatt machen, polir. ausarbeiten, achever de travailler. Abstossen, ôter. die Rauhigkeit eines Körpers, dégroſſir.

Abarbeiten, sich, s'abattre; se tuer, se ruiner à force de travailler; épuiser (ruiner) ses forces par le travail. Er hat sich ganz abgearbeitet, il est tout cassé de travail. f. a. se débattre.

Abgearbeitet, ruiné à force de travail. entkräftet, abattu; (von Pferden) efflanqué.

Abarbeitung, Ermüdung, *f. f.* épuisement de forces par le travail; lassitude.

Ausstaffirung, la polissure.

Abart, *f. f.* Abänderung, Spielart, variété.

Abarten, aus der Art schlagen, *v. n.* dégénérer, forligner. w. s'abâtardir. f. ausarten.

Abartig, *adj.* w. qui dégénère.

Abartung, *f. f.* w. Abarten, f. n. action de dégénérer. f. Unart.

Abäschern, (sich) *v. r.* w. f. abängstigen, abkasteyen.

Abässen, *v. a. (t.* der Jäger) fressen, viander; brouter.

Abäthmen, *v. a. t.* (in der Probirkunst) exposer la coupelle à l'action du feu dans une mouffle, afinque l'air en soit chassé.

Abäussern, *v. a* w. einen Leibeigenen von dem Gute, so er besessen, vertreiben, chasser.

Abäzen, *v. a.* séparer-, ôter avec de l'eau forte. it. die Felder, Wurzeln ꝛc. f. abweiden.

Abb

Abba, *f m.* Abba, père.

Abbacken, *v. a.* vollends backen, achever de faire cuire le pain. Ausbacken, genug backen, le cuire assez dans le four. Abbacken (von abgebackenem Brote) cuire de sorte que la croûte se sépare de la mie, - se lève.

Abbaden, *a. a.* vollenden, achever de baigner, de laver qn; sich abbaden, achever de se baigner. it. f. Abwaschen. Badet dis Kind hübsch ab, baignez (lavez) bien cet enfant. Wenn ich werde abgebadet haben, quand je me serai baigné

Abbalbiren, (abbarbiren) *v. a.* raser; vollenden, achever de raser; mit balbiren verdienen, gagner en rasant; so und so viel abverdienen, - en raser tant et tant.

Abbalgen, *v. a.* die Haut, den Balg abziehen, écorcher (un lièvre *etc.*) lui ôter la peau. f. a. abprügeln. sich abbalgen, durch Balgen, Schlagen ermüden, se lasser à se battre.

Abbamsen, *v. a. (t.* der Gerber) die Felle gehörig durchklopfen, fouler, corroyer les peaux.

Abbatißin, f. Aebtißin.

Abbaumen. f. Abfliegen.

Abbäumen, *v. a (t.* der Weber) das fertige Gewebe vom Baume abnehmen, dérouler, ôter de dessus l'ensuble.

Abbeeren, *v. a.* ägrapper, die Körner oder Kerne ab. ausmachen, égréner, ôter les grains.

Abbeeren, *f. n.* Abbeerung, f. action d'égréner, - d'ôter les grains.

Abbeiſſen, *v. a.* (mit den Zähnen) emporter (arracher avec les dens; mordre; arracher en mordant. beisset hiervon etwas ab, mordez en un peu. abnagen, ronger. als einen Finger, tronçonner. er hat aller Schaam den Kopf abgebissen, *P.* f. honte.

Abbeizen, *v. a.* enlever par des corroſifs. mit Scheidewasser, ôter, séparer, ronger avec de l'eau forte. mit Eßig rein machen, nettoyer avec du vinaigre. in Eßig beizen, faire attendrir dans du vinaigre.

Abbengeln, w. f. abprügeln.

Abbeſtellen, *v. a.* g. eine beſtellte Sache wieder aufsagen, contremander.

Abbeten, *v. a.* durch Gebet abwenden, détourner par ses prières; à force de prières. er hat mir es abgebeten, il m'en a fait des excuses; il m'en a demandé pardon.

Abbetten, *v. a.* découcher qn. sich, se découcher.

Abbetteln, *v. a.* w. mendier. durch Bitten ꝛc. erlangen, obtenir (arracher) à force de prières (importunes); par ses importunités; obtenir qch. à force de gueuser. er hat mir das Geld abgebettelt, il m'a forcé par son importunité à lui donner cet argent.

Abbettelung, *f. f.* it. Abbetteln, *f. n.* l'action de mendier.

Abbeugen, abbiegen, *v. a.* biegen, plier, abbaiſſer. krümmen, courber. w. auf die Seite lenken, tourner.

Abbeugung, *f. f.* courbement, courbure.

Abbezahlen, *v. a.* die Schulden, s'acquitter de toutes ses dettes; payer tout ce qu'on doit. f. Abzahlen.

Abbieten, f. Ueberbieten.

Abbild, *f. n.* f. Bild, Abriß.

Abbilden, *v. a.* deſſiner, former, tirer, tirer la copie. malen, peindre. nach dem Leben abmalen, peindre d'après nature. ein Portrait, portraire; faire, tirer le portrait, la figure ou l'image de qch. f. vorstellen, exprimer, représenter. sein Unglück nachdrücklich abbilden, représenter pathétiquement son malheur. beschreiben, dépeindre. ein Modell, modéler.

Abbildung, *f. f.* e. portrait, image, figure, ressemblance, effigie. Abriß, deſſein. Ehrensäule, ſtatue. f. figure, représentation. t. Vorbild, type. f. Bild.

Abbilligen, f. misbilligen. *v. a.* w. désaprouver. ausschlagen, refuser. verwerfen, condamner. t. gerichtlich absprechen, débouter, faire perdre par sentence.

Abbilligung, *f. f.* refus, condamnation. t. déboutement.

Abbinden, *v. a.* losbinden, délier, détacher, dénouer, lâcher; t. von einander machen, desassembler. ein Zimmerwerk abbinden, assembler une charpente. ein Faß neu abbinden, relier un tonneau. einen Ochsen abbinden, t. (bey den Hirten) durch ein Gebinde castriren, hongrer, châtrer un boeuf; von einander thun, séparer, ôter. ein Kalb (von der Kuh) zur Zucht abbinden, sevrer un veau, le séparer de la vache.

Kurz abbinden, mit kurzen Worten sagen, dire tout court, dire en peu de mots.

Abbiß, *f. m.* Biß, morsure; coup de dent. Teufels Abbiß, eine Pflanze, mors du Diable; jacée. (*Scabiosa* L.) f. verteufelt, sehr gottlos, endiablé; méchant comme un diable.

Abbitte, *f. f.* Abbitten, *f. n.* action de demander pardon; excuse; réparation d'honneur; prière pour avoir son pardon. t. gerichtliche, déprécation. redneriſche, *id.* öffentliche, amende honorable. Abbitte thun, demander pardon; faire réparation d'honneur; faire amende honorable. mündliche, schriftliche Abbitte, discours, écrit pour demander pardon, - pour s'excuser.

Abbitten, *v. a.* demander pardon (de qch.) faire ses excuses. f. ablehnen, s'excuser de faire qch; prier d'en être dispensé; prier d'être déchargé d'une chose. dem Vater seinen Fehler abbitten, demander pardon de sa faute à son père. ich habe die Reise abgebeten, à ma prière on m'a dispensé du voyage. t. öffentlich, vor Gerichte abbitten, faire amende honorable.

Abbitter, -in, *f.* celui, celle qui demande pardon, *etc.*

Abblasen, *v. a.* blasen, souffler. den Staub von etwas, souffler la poussière de dessus quelque chose. wegblasen, faire en aller en soufflant. ausblasen, éteindre en soufflant. des Nachts die Stunden abblasen, sonner, corner les heures de la nuit.

Abblatten, abblättern, *v. a.* die unnöthigen Blätter wegnehmen, ôter les feuilles. t. effeuiller. vom Weinstock die übrigen Ranken abnehmen, épamprer. die überflüſſigen Knospen und Aeste abnehmen, ébourgeonner. Sich abblättern,

als Steine, s'exfolier. *t.* Die Gurcken abblatten, arrêter les concombres.

Abblatten, *f. n.* défeuillement.

Abblatter, *f. m.* défeuilleur, effeuilleur.

Abblauen, abbläuen, *v. a.* g. mit Fäuſten, battre à coups de poing, gourmer. mit dem Stock, battre à coups de bâton; charger de coups, de bois.

Abbluhen, *v. n.* die Blüte verlieren, défleurir, paſſer. die Bäume haben abgeblühet, les arbres ne ſont plus en fleur; les fleurs des arbres ſont paſſées, - tombées. die Roſen blühen ab, les roſes s'effeuillent.

Abblüten, *v. a.* die Blüte abnehmen, effleurer.

Abborgen, *v. a.* entlehnen, emprunter, auf Borg verlangen, nehmen, demander, prendre à crédit, à emprunt; demander et recevoir en prêt.

Abborger, *ſ. m.* der abborget, emprunteur.

Abborgung, *ſ. f.* emprunt, priſe à crédit.

Abbrand, *ſ. m. t.* (bey den Bergleuten) Déchêt, la quantité de poids que l'argent, mis à l'eſſai, a perdu par la coupellation.

Abbraſſen, *v. a. t.* (vom Franz. bras.) die Segel abbraſſen, den Wind hineinbringen, décharger les voiles. (bey den Schiffern).

Abbraten, *v. a. w.* braten, rôtir; cuire à la broche; rôtiſoler. vollends braten, achever de rôtir.

Abbrauen, *v. a.* vollends, achever de braſſer.

Abbrauchen, *v. a. w.* ſ. Abnutzen.

Abbreche, *ſ. f. a.* ſ. Lichtputze.

Abbrechen, *v. a.* niederreiſſen, abbattre; démolir. ein Hauß ꝛc. une maiſon *etc.* zerbrechen, caſſer, briſer, rompre. einen Zweig abbrechen, briſer une branche. abreiſſen, arracher. abbrechen, eine Frucht, Blume ꝛc. cueillir un fruit, une fleur. die Blumen abbrechen, *t.* effleurer. wegnehmen, abreiſſen (als ein Hufeiſen) ôter, détacher; déferrer un cheval; abbrechen, als Strahlen, rompre. ſ. verderben, ruiner, démolir, détruire.

verkürzen, diminuer la paie, rogner la paie. den Arbeitern den Lohn abbrechen, diminuer la paie aux ouvriers; leur rogner leur paie. vom Lohn, Koſtgeld, retrancher de la penſion, des gages.

Abziehen, von einer Summe Geldes, rabattre, déduire. es iſt mir an meiner Zahlung ſo viel abgebrochen worden, on m'a fait rabattu ſur mon paiement. ich kan mir nichts abbrechen laſſen, je n'en puis rien rabattre. an der Summe abbrechen, rabattre de la ſomme. vom Preiſe, rabattre du prix.

ſ. abbrechen, eine Rede unterbrechen, rompre un diſcours, interrompre, rompre le fil de ſon diſcours, quitter la ſuite de ſon diſcours. laſſet uns dabey abbrechen; wir müſſen hier abbrechen; wir wollen hiermit abbrechen, briſons, (rompons) là deſſus; c'en eſt aſſez; pour couper court; demeurons en là. aufhören zu reden, ceſſer de parler.

ſ. abbrechen, ſeinem Maule, épargner (prendre) ſur ſa bouche, ſe retrancher, ſe plaindre ſa vie; ſe priver de l'uſage de qch. von ſeiner Speiſe, Ruhe ꝛc. modérer, (retrancher de) ſa nourriture, ſon ſommeil *etc.* er kan ſich nichts abbrechen, il ne ſauroit ſe modérer.

t. abbrechen, mindern, aufheben, déroger, abolir; die Ecken abbrechen an Thüren und Fenſtern, tie ſchief bauen, damit man ſie beſſer öffnen könne, embraſer, ébraſer. dem Falken, damit er nicht zu fett werde, an der Speiſe abbrechen, abaiſſer.

Abbrechen, *ſ. n.* Abbrechung, *ſ. f.* démolition; deſtruction, ruine, renverſement; l'action de démolir, de cueillir etc. ſ. interruption; *t.* dérogation. das Abbrechen eines Hauſes, la démolition d'une maiſon. das Abbrechen des Obſts muß bey gutem Wetter geſchehen, il faut un beau temps pour cueillir les fruits. abgebrochenes Stück von einer Schrift, fragment.

Abbrennen, *v. a.* verbrennen, brûler; conſumer par le feu: mettre le feu à qch.

Abbrennen, als ein Stück, anſtecken, tirer, mettre le feu à qch. Luſtfeuer, Feuerwerk abbrennen, tirer un feu d'artifice.

v. n. abbrennen, verbrennt werden, être brûlé; périr, être conſumé par le feu. das Hauß iſt bis auf den Grund abgebrennt, la maiſon a été conſumée par le feu juſqu'au fondement das Feuer brennt ab, hat keine Nahrung mehr, le feu s'éteint. das Zündkraut iſt abgebrannt, la poudre du baſſinet a pris feu et le coup n'a pas tiré. iſt nicht abgebrannt, le fuſil *etc.* a pris un rat. die Stadt iſt abgebrannt, la ville eſt réduite en cendres. er iſt abgebrannt, il a perdu ſa maiſon par le feu. Abgebrannter, qui a perdu ſa maiſon par le feu. - ſes biens par un incendie; ruiné par le feu; incendié.

Abbrennung, *ſ. f.* action de brûler; incendie.

Abbreviatur, *ſ. f.* abréviation, abrégé. it. der gerichtlichen Acten, minute, *t.* plumitif.

Abbreviren, *v. a.* im Schreiben, abréviер, écrire par abréviations. verkürzen, in die Enge ziehen, abréger accourcir.

Abbringen, *v. a.* abſchaffen, abolir; abroger, annuller, mettre hors d'uſage; faire ceſſer. unterdrücken, ſupprimer. abwenden, détourner, diſtraire. er iſt dergeſtalt zu dieſer Reiſe entſchloſſen, daß ihn nichts davon abbringen kan, il eſt tellement reſolu à faire ce voyage, que rien ne l'en peut détourner. entfernen, éloigner. abrathen, diſſuader. abhalten, divertir de qch; von einer närriſchen Einbildung, déſinfatuer.

eine Gewohnheit abbringen, abolir une coutume.

einen Acker, oder das Getreide abbringen, ſ. abernten.

Abbringen, *ſ. n.* aboliſſement; ſuppreſſion; abrogation; annullation; anéantiſſement; extinction.

Abbröckeln, *v. a.* in Geſtalt kleiner Brocken abbrechen, émier; emietter; égruger. ſich abbröckeln, s'emietter.

Abbröckelung, *ſ. f.* action d'émietter.

Abbruch, *ſ. m.* Sache, ſo von etwas weggenommen, pièce ôtée, enlevée de qch.

ſ. Schade, dommage, perte, brêche, préjudice, tort. Verringerung, diminution, retranchement, rabat. Schande, tache. an der Ehre, am Anſehen, atteinte à l'honneur, à la réputation. Enthaltung, abſtinence. Abzug vom Gelde, rabais. *t.* dérogation. Abbruch der Strahlen, der Lebensgeiſter in ihrem ordentlichen Gange, interception. Abbruch thun, cauſer ou apporter du dommage; déroger; retrancher. - Abbruch thun an Freyheit, Gütern, Anſehen, écorner les privilèges, les terres, les biens, l'autorité de qn. an Autorität, Ehren, donner atteinte, faire tort, nuire à ſon honneur, ternir ſa réputation, déchoir de ſa réputation; an der Geſundheit, altérer ſa ſanté. der Krieg thut der Handlung Abbruch, la guerre porte dommage au négoce, ruine le négoce. das gereicht den königlichen Gefällen zum Abbruch, cela tend au préjudice des droits du Roi. Abbruch leiden, recevoir atteinte; avoir du dommage, de la perte *etc.* - an Ehren, ternir ſa réputation, déchoir de ſa réputation; perdre ſa réputation.

Abbrüchig, *adj.* désavantageux, préjudiciable; *t.* dérogatoire.

Abbrügeln, maltraiter de coups, charger de bois, étriller, ſ. Abprügeln.

Abbrühen, *v. a.* mit heiſſem Waſſer, échauder, péler, ôter avec de l'eau bouillante; ein Spanferkel, échauder un cochon de lait. Fleiſch ꝛc. laver dans l'eau chaude.

Abbrumſten, *v. n.* (von Hirſchen) aufhören zu brumſten, n'être plus en rut; - en chaleur.

Abbuhlen, ſich, ſe ruiner à force de faire l'amour; ſe débiliter par une vie impudique.

Abbürden, *v. a.* ſoulager à porter un fardeau; décharger.

Abbürſten, *v. a.* mit der Kehrbürſte, vergetter. mit einer Bürſte reinigen, broſſer.

Abbuſſen, *v. a.* ausſöhnen, verſöhnen, expier. die Strafe leiden, porter la peine. ſeine Sünden mit Thränen abwaſchen, effacer. erſetzen, réparer. ſeinen Fehler mit einer Geldſtrafe abbüſſen, expier la faute en payant l'amende.

Abbuſſung, *ſ. f.* expiation; réparation.

Abc

Abc, l'abc. nach dem Abc, alphabétique. ſ. A.

Abcappen, ſ. Abkappen.

Abcaſteyen, ſ. Abängſtigen.

Abcirkeln, ſ. Abzirkeln.

Abcontrefeyen, *v. a.* abmalen, peindre; faire le portrait de qn. ſ. Abbilden.

Abcopeyen, abcopiren, *v. a.* eine Schrift, copier, transcrire, décrire. *it.* ſ. abſchreiben. - eine Figur, tirer la copie d'une figure.

Abd

Abdachen, *v. a.* abhängig als ein Dach machen, chaperonner.

Abdachung, *ſ. f. t.* (in der Baukunſt) Böſchung, pente. der Bruſtwehre, plongée du parapet. ſ. a. talus, talut.

Abdämmmen, *v. a.* - das Waſſer, vuider; débonder; lâcher - faire écouler l'eau.

Abdampfen, *v. n.* ſich in Dämpfe auflöſen, s'évaporer.

Abdanken, *v. a.* verabſchieden, einen Bedienten, congédier; donner congé; caſſer un domeſtique *etc.* wegjagen, chaſſer. Soldaten, licentier, reformer, désarmer, caſſer, ou congédier des troupes *etc.* caſſer aux gages; leur donner congé; *v. n.* abgedankt werden, être congédié; recevoir ſon congé, - ſa démiſſion; tomber dans la réforme; être réformé.

Abdanken, *v. n.* vom Dienſte, Amte, quitter le ſervice; abdiquer, ſe démettre, ſe dépouiller d'une charge oder de ſon emploi, réſigner, ſe retirer, renoncer à un office. die Krone niederlegen, abdiquer. Abdankung thun, bey einer Leiche, Hochzeit, remercier la compagnie par un diſcours à un enterrement, - à une nôce; faire le remerciment à un convoi funèbre, - à ceux, qui ont aſſiſté à la nôce; faire l'éloge d'un mort devant l'aſſemblée. eine Verſammlung verabſchieden, congédier une aſſemblée avec un compliment.

Abdankung, *ſ. f.* gezwungene, congé. freywillige, abdication, démiſſion. der Soldaten, licentiement, réduction, réforme. nach dem Frieden werden die Truppen abgedankt, après la paix ſe fait le licentiement. bey der Leiche, oraiſon, éloge funèbre; remerciment au convoi funèbre. complimens de remerciment à une aſſemblée; remerciment à ceux qui ont aſſiſté à la proceſſion. - bey der Hochzeit, harangue nuptiale. eine Abdankung halten, haranguer, remercier la compagnie à un enterrement etc.

Abdankungsſchein, *ſ. m.* beſſer Abſchied, lettre de congé.

Abdarben, *v. a.* épargner ſur ſa bouche; ſe plaindre ſa vie.

Abdauen, abdäuen, ſ. verdauen, digérer. - machen, deſſouler.

Abdecken, *v. a.* die Decke wegnehmen, découvrir, ôter la couverture. ein Haus, découvrir une maison, en ôter les tuiles, - le toit. den Tisch, desservir, ôter la nappe ou le couvert. *t.* ein todtes Vieh, écorcher une bête morte. *g.* einen wichtig abdecken, nettoyer qn. sans ménagement.

Abdecken, *s. n. t.* l'action d'écorcher.

Abdecker, *s. m. t.* écorcheur.

Abdeckerey, *s. f.* Amt des Abdeckers, métier d'écorcheur. Wohnung desselben, écorcherie ou maison d'écorcheur.

Abdeckerleder, *s. n.* peau de charogne; - de bête écorchée.

Abdeckung, *s. f.* l'action de découvrir, *t.* d'écorcher. die Abdeckung der Häuser ist nöthig, wenn ꝛc. il est nécessaire de découvrir les maisons, quand *etc.*

Abdeichen, *v. a.* vermittelst eines Deiches absondern, (in Marschländern,) couper, entrecouper par des digues et des canaux.

Abdienen, *v. a.* eine Schuld, s. abverdienen. durch Dienen zahlen, ersitzen, payer; *ir.* gagner par son service. er hat seinem Herrn ein ehrliches abgedienet, il a raisonnablement gagné au service de son maître. er hat die Schuld abgedienet, il a payé la dette par son service, - en rendant service.

v. n. Eine gewisse Zeit dienen, servir un certain temps, servir un temps déterminé. das Jahr ab- ausdienen, servir l'année. seine Zeit aushalten, achever de servir.

Abdingen, *v. a.* abbrechen, abziehen, rabattre. (du prix.) verkürzen, retrancher, diminuer le prix en marchandant.

Abdingen, *s. n.* rabbais, retranchement, diminution.

Abdingung, *s. f.* le rabais.

Abdisputiren, *v. n.* contester, disputer; soutenir qu'une chose n'est pas telle qu'un autre le dit.

Abdonnern, *v. n.* aufhören zu donnern, cesser, de tonner. *f.* das Geschütz abdonnern lassen, faire ronfler l'artillerie.

Abdraht, *s. m. t.* (von Zinn) ture.

Abdrauen, *v. n. w.* dräuen, menacer.

Abdrehen, *v. a.* von einander drehen, détordre, tourner, emporter en tournant. von einander machen, défaire ce qui est tordu; tordre, rompre en tordant. *s.* Teller, Schüsseln abdrehen, tourner des assiettes, - des plats. eine Kugel, tourner une boule.

Abdreschen, *v. a.* dreschen, battre. das Korn, battre le bled. so viel Garben täglich abdreschen, battre tant de gerbes par jour. vollends abdreschen, achever de battre le bled oder le grain. *f. g.* abprügeln, battre, rouer, charger de coups. einen, battre qn. dos et ventre. er ist weidlich abgedroschen worden, il a été battu comme plâtre. *g.* abdreschen, donner de l'huile de cotrets.

Abdringen, *v. a.* mit Gewalt pressen, abzwingen, abnöthigen, extorquer; retenir par force et par des voies injustes. einem Geld abdringen, extorquer de l'argent à qn. und de qn. abdringen, mit Gewalt nehmen, erlangen, tirer, prendre, obtenir par force, par violence. *f.* herausbringen, arracher.

Abdringung, *s. f.* extorsion, concussion, action de tirer *etc.* par force, par violence; usurpation violente; rapine; exaction illicite et violente.

Abdrohen, *v. a.* durch Drohen erhalten, obtenir par menaces.

Abdrosseln, *v. a.* s. erdrosseln.

Abdruck, *s. m.* s. abdrücken: impression; empreinte; figure; copie; exemplaire; marque. eines Geschützes, Feuerrohrs, décharge; coup. *f.* letzter Abdruck, agonie; dernier soupir; trépas. *t.* (in der Druckerey) Abdruck eines Bogens, eines Kupferstichs, épreuve d'imprimeur. einer Münze, eines Petschafts, empreinte; ectype. den Abdruck einer Medaille machen, tirer l'empreinte d'une médaille. Abdruck eines Schreibens, copie d'une lettre. der Abdruck dieses Bogens gehet langsam zu, l'impression de cette feuille va lentement. es ist mit ihm zum Abdruck gekommen, *w.* il est à l'agonie; il tire à sa fin. Abdruck von einer Zeichnung machen, décalquer.

Abdrucken, *v. a.* durch Drucken abbilden, eine Schrift, imprimer. vollends, achever d'imprimer; faire l'empreinte; tirer une épreuve. eine Münze in Wachs oder Gyps abdrucken, tirer l'empreinte d'une médaille avec de la cire, ou avec du plâtre.

, einen Riß abdrucken, décalquer; einen Druckbogen, tirer une feuille. geschwind, druckt mir diesen Bogen ab, vite, qu'on me tire cette feuille. das Stück wird bald abgedruckt seyn, la pièce sera bientôt imprimée, - achevée. das Buch druckt ab, ce livre macule, - se décharge.

Abdrucken, *v. a.* durch Drücken absondern, los machen, séparer à force de presser.

ab- losdrücken, ein Geschoß ꝛc. tirer, lâcher, décharger une arme à feu *etc.* man muß nicht abdrücken, bis man das Schwarze abgesehen, il ne faut pas tirer qu'on n'ait le blanc en mire.

f. einem etwas abdrücken, extorquer. gar zu genau handeln, marchander, lésiner. *w.* sterben, mourir, expirer, rendre l'ame, trépasser, - vom Lande, partir, mettre à la voile, lever l'ancre. einem das Herz abdrücken, étouffer qn.

Abdrucken, *s. n.* s. Abdruck.

Abdunsten, *v. n.* s. Abdampfen.

Abdunsten, *v. a.* in Gestalt der Dünste vertreiben, faire évaporer.

Abe

Abebenen, *v. a.* eben machen, aplanir; einen Garten, un jardin.

Abebenung, *s. f.* aplanissement.

Abeifern, *v. r.* sich, se consumer en regrets *etc.*

Abelen, Abellen, *s. f.* s. weisse Pappel.

Abelmosch, *s. m.* eine Pflanze, Abelmosc, Ambrette, Althée d'Egypte, - égyptienne, guimauve d'Egypte. (*Hibiscus Abelmoschus* L.)

Abend, *s. m.* Theil des Tages, soir. morgen abend, *adv.* demain au soir. den Abend überfällt uns, le soir nous surprend. Gegend des Himmels, Occident, couchant, partie occidentale. Abends und Morgens, soir et matin. heiliger Abend, der Tag vor einem Feste, als Osterabend, la veille d'une fête; - de Pâques *etc.* de la St. Martin, de la St. André *etc.* Sonnabend, Samedi.

P. es ist noch nicht aller Tage Abend worden, rit bien qui rit le dernier; on n'est pas encore au bout de la carrière; on n'est pas encore assuré de ce qui peut arriver. den schönen Tag soll man am Abend loben, on ne doit point se louer du jour qu'il ne soit fini.

am Abend, auf den Abend, zu Abends, au soir, le soir. zu Abend essen, souper.

gegen Abend, um den Abend, sur le soir, *it.* vers l'occident *etc.*

heut Abends, diesen Abend, ce soir.

morgen Abends, demain au soir.

gestern Abend, hier au soir.

guten Abend, bon soir. ich wünsche euch einen guten Abend, je vous souhaite le bon soir; je vous donne le bon soir. es gehet auf den Abend zu, es wird spät, il se fait tard. der späte Abend, le soir fort tard. ich will euch diesen Abend besuchen, je vous verrai ce soir. es gehet gegen Abend, le soir approche. es wird Abend, le jour commence à décliner.

Abendarbeit, *s. f.* occupation du soir.

Abendbrot, *s. n.* Abendmahlzeit, *s. f.* souper, soupé. halb Abendbrot (bey gemeinen Leuten,) goûter. (bey Vornehmen,) collation. - essen, faire collation, goûter.

Abenddemmerung, *s. f.* le crépuscule (du soir); la brune. in der Abenddemmerung, sur la brune; entre chien et loup; sur le déclin du jour.

Abendessen, *s. n.* le souper *etc.* s. Abendbrot. was habt ihr zum Abendessen gehabt? qu'avez vous eu à souper? nach dem Abendessen, après le souper.

Abendgebet, *s. n.* la prière du soir.

Abendgespräch, *s. n.* conversation du soir.

Abendglocke, *s. f.* Salut.

Abendgottesdienst, *s. m.* die Vesper (bey den Katholicken,) les Vêpres.

Abendkost, s. Abendbrot.

Abendland, *s. n* pays occidental. Abendländer, les pays occidentaux; oder les occidentaux; les terres occidentales; les régions d'occident.

Abendländisch, *adj.* occidental, e. oder d'Occident. abendländische Kirche, l'église d'Occident. abendländisch Kayserthum, l'empire d'Occident. abendländische Völker, nations occidentales, peuples occidentaux.

Abendlich, Abendwärts, occidental, qui est à l'occident.

Abendlied, *s. n.* cantique du soir.

Abendluft, *s. f.* serein; fraîcheur du soir. der Abendluft geniessen, prendre la fraîcheur du soir.

Abendlust, *s. f.* divertissement du soir.

Abendmahl, *s. n.* s. Abendbrot. heiliges, (bey den Protestanten,) la cène, la Sainte cène, l'eucharistie. (bey den Katholicken,) la Communion. (wenn einer stirbt,) le viatique. das Abendmahl halten, faire la cène. zum heil. Abendmahl gehen, communier; aller, participer à la S. cène, - au S. sacrement de la cène; aller à la Communion. einen berichten, das Abendmahl auf dem Todbette reichen, (Protest.) donner la sainte cène. (Cathol.) donner le viatique.

Abendmarkt, *s. m.* marché qui se tient la veille de la foire.

Abendmusic, *s. f.* sérénade. bringen, donner une sérénade.

Abendopfer, *s. n.* le sacrifice du soir.

Abendregen, *s. m.* la pluie du soir, - qui tombe le soir.

Abendröthe, *s. f.* Abendroth, le rouge du ciel après le coucher du soleil.

P. Abendroth, gut Wetter bot ꝛc. rouge soir et blanc matin fait la journée du pélerin.

Abendsonne, *s. f.* soleil couchant.

Abendseite, *s. f.* côte d'occident.

Abendschein, *s. m.* oder Dennmerung, *s. f.* crépuscule du soir.

Abendsegen, *s. m.* la prière du soir.

Abendständer, *s. n.* sérénade.

Abendstern, *s. m.* l'étoile du soir.

Abendstunde, *s. f.* l'heure du soir.

Abendthau, *s. m.* le sérein.

Abendtisch, s. Abendmahlzeit.

Abenduhr, *s. f. t.* (in der Gnomonik) cadran occidental.

Abendvogel, *s. m.* ein Schmetterlingsgeschlecht, Sphinx.

Abendvölker, *s. pl. m.* peuples occidentaux.

Abendwärts, *adv.* du côté d'occident; à l'occident; vers l'occident; du côté du couchant.

Abendwind, *s. m.* ouest, vent d'occident, vent d'aval.

Abendzeit, *s. f.* la soirée, l'après soupée, l'après soupé. den Abend oder die Abendzeit mit spatzieren, spielen zubringen, passer la soirée à la promenade, - au jeu.

Abenteuer,

Abenteuer, *f. f.* (bey einigen *n.*) avanture. eine lustige, verdrüßliche Abenteuer, une plaisante, fâcheuse avanture. auf Abenteuer ausgehen, chercher des avantures. Abenteuer haben, ausrichten, thun, courir après les avantures. der auf Abenteuer ausgehet, avanturier.

Abenteuerlich, *adj.* besonder, avantureux, singulier. ausserordentlich, extraordinaire. ein abenteuerlicher Handel, une affaire singulière. die abenteuerliche Geschichte des *rc.* les avantures de *rc.*

Abenteuerlicher, Abenteurer, *s. m.* Avanturier, bâteleur, charlatan.

Aber, *conj.* mais, pourtant. *w.* or. oder aber, autrement, ou bien. Aber, *adv.* encore. wohl aber, (etwas verneinendes zu bejahen,) si fait, si font. aber doch, doch aber, dennoch aber, toute fois, néamoins.

ich wollte wohl, aber ich darf nicht, je voudrois bien, mais je n'oserois. die Sache aber verhält sich also, or l'affaire s'est passée de telle sorte. selig und aber selig sind die zu preisen *rc.* heureux et deux fois heureux sont ceux *etc.* et muß mich bezahlen, oder aber ich werde ihn verklagen, il me payera, ou bien je le poursuivrai en justice. der Anfang läßt sich wohl an, aber, aber! le commencement est beau, mais!

Aber, *s. n.* Verhinderniß, Ausnahme, mais. es ist ein Aber dabey, il y a des si et des mais.

Aberben, *v. n.* von einem erben, hériter de qn.

Aberben, *s. n.* *rt.* *w.* Aberbung, *s. f.* héritage qu'on reçoit de qn.

Abereesche, *s. f.* ein Baum, *s.* Ebereesche.

Aberglaube, *s. m.* superstition; bigotterie; croyance superstitieuse. einfältige Leute lassen sich leicht zum Aberglauben verleiten, ceux qui n'ont pas l'esprit assez fort se laissent aisément aller aux opinions vaines et malfondées en fait de religion.

Abergläubisch, *adj.* et *s.* voller Aberglauben, superstitieux; bigot. *adv.* superstitieusement, scrupuleusement.

Aberkennen, *v. a.* (absprechen) ein gerichtliches Suchen, débouter qn. de la demande. seine Appellation, Klage ist ihm aberkannt worden, es damit abgewiesen, il a été débouté de son apel, de la demande. durch Urtheil entziehen, priver, ôter par jugement.

Abermal, abermals, *adv.* von neuem, de nouveau. wiederum, derechef. noch, encore. nochmals, encore une fois; une seconde fois. ich sage es abermal, je le dis encore une fois.

Abermalig, *adj.* encore un; réitéré; second. abermaliger Fehler, nouvelle ou seconde faute; encore une faute; il a fait une seconde faute; il a encore fait une faute. abermaliger Zufall, nouvel-, autre-, second accident. der folgende, le suivant.

Abernten, *v. a.* wegernten, das Getraide, ein Feld, moissonner les fromens, un champ. eine Wiese, faucher un pré, l'herbe d'une prairie. vollends, achever la moisson, la récolte. man erntet hier zu Lande noch nicht ab, on ne moissonne pas encore en ce pays ci.

Aberraute, *s. f.* s. Stabwurz.

Abersinn, *s. m.* (*w.*) Eigensinn aus Vorurtheil und eingenommener Meinung, entêtement. Hartnäckigkeit, opiniâtreté. Halsstarrigkeit, Verhärtung, obstination.

Aberwitz, *s. m.* Verwirrung des Haupts, so aus einer Krankheit oder hohem Alter entstehet, délire. Narrheit, wenn einer nicht recht bey Verstande, démence. égarement d'esprit, (folie.) Fantasiren der Kranken, *it.* Träumerey, rêverie. ungereimtes Wesen, extravagance, *w.* radoterie, *s.* manie.

Aberwitzig, *adj.* rêveur, radoteur, qui rêve, qui radote; qui a l'esprit égaré; qui a l'esprit troublé; qui est hors de soi; qui ne se possède pas, (fou.) aberwitzig seyn, rêver, radoter, rêvasser. werden, devenir fou, perdre son bon sens; tomber dans un égarement d'esprit.

Abescheren, *s.* Abäschern.

Abessen, *v. a.* et *n.* (in der Bedeut. des *simpl.* manger) achever; finir de manger; se lever, sortir de table. etwas davon, manger une partie, ronger. das Beste vom Braten ist schon abgegessen, le meilleur de ce rôti est déjà mangé. ein Bein abessen, ronger un os. lasset ihn abessen, laissez le dîner, finir son dîner. wenn ich abgegessen habe, will ich zu euch kommen, quand j'aurai dîné, je serai à vous. einem etwas, manger aux dépens de qn. abessen, (vom Vieh) *s.* abfressen.

Abf

Abfahen, *s.* Abfangen.

Abfahren, *v. n* abschiessen, perdre la couleur, beschmutzen, salir; salir de la couleur les choses qui en sont touchées.

Abfahren, *v. n.* se mettre en chemin, partir en carrosse *etc.* in einem Schiffe auf einem Flusse, auf der See, partir en bateau, en vaisseau etc. mettre à la voile. den Fluß abfahren, naviger au courant de l'eau, baisser. vom Land abfahren, démarer, lever les ancres, déloger du port. auf und abfahren, (zur Lust) ab- hinabfahren, descendre. als ein Pfeil, partir, sortir; eine Axt vom Stiel, tomber, partir. *g.* sterben, partir de ce monde pour le grand voyage, décéder. er ist abgefahren, *g.* il a quitté la dépouille mortelle. *t. v. a.* über dem Fahren zerbrechen, verlieren, (von Schiffen:) rompre, perdre en passant. den Hals oder ein Glied mit einem Rade abfahren, rompre en passant dessus avec un chariot. ein Fuhrmann hat einer Frau den Arm abgefahren, un voiturier a rompu le bras à une femme en passant dessus avec un chariot.

Abfahrt, *s. f.* das Abfahren, *s. n.* départ, sortie. *t.* eines Schiffes, partance d'un navire.

Abfahrtsflagge, *s. f.* bannière de partance.

Abfahrtsschuß, *s. m.* coup de partance.

Abfall, *s. m.* Fall, chûte. Abfall des Wassers im Strom, chûte d'eau, cataracte. in einem Springbrunnen, cascade. Abfall eines Dachs, égout. kurzer Abfall, égout retroussé. Abfälle, Doppelabfälle, Steinplatten, womit die Mauren gedeckt werden, gouttières, doubles gouttières. das Stoswerk, die Hemmung an grossen und kleinen Uhren, échappement.

f. Abfall, Verfall, Abnahme, décadence. die Handlung ist in Abfall gerathen, le négoce est tombé en décadence; ne vaut plus rien, ne va plus comme autrefois. Verminderung, diminution. Abfall, *it.* Verringerung der Münze, décher, décri; Verlassung, désertion, detection, abandonnement. sein Unglück hat ihm den Abfall seiner Freunde zugezogen, son malheur a été suivi de l'abandonnement de tous ses amis. Abfall vom Glauben, Verlassung einer Religion, apostasie; abandonnement de la religion; eines Haupts *rc.* de son chef; le changement de parti. Empörung, révolte; der Abfall einer Stadt, Landschaft, la révolte d'une ville, province. Ausnahme, exception; es ist keine Regel ohne Ausnahme, il n'y a point de règle sans exception. in Abfall kommen, être mal dans ses affaires.

Abfall der Blätter, défeuillure; der Weinbeere, coulûre.

Abfallen, *v. n.* tomber, *w.* choir. das Obst fällt ab, les fruits tombent. die Weintrauben fallen ab, la vigne coule. die Melonen, Feigen sind abgefallen, les melons, les figues ont coulé. bey einigen Winden fällt das Obst unreif ab, il y a des vents qui font avorter les fruits. f. abnehmen, verfallen an Glücksgütern *rc.* tomber en décadence, décheoir de sa prospérité *etc.* de sa santé; vom Fleisch, hager, schmal werden, amaigrir; an Kräften, perdre ses forces, son embonpoint, dépérir. geringer werden, diminuer, décheoir. verlassen, abandonner; rompre l'amitié ou l'alliance. alle seine Bundesgenossen sind von ihm abgefallen, tous les alliés l'ont abandonné. sich empören, se révolter, se soulever; changer de parti; se rebeller. die Landschaft ist abgefallen, la province s'est révoltée. ausgenommen seyn, être excepté. *t.* abfallen vom Glauben, apostasier, quitter sa religion, tomber dans l'apostasie. (von der Farbe) abfallen, verschiessen, se passer, se décolorer, se déteindre, se décharger, perdre son lustre. die Farbe dieses Tuchs, der Glanz dieses Zeugs fällt ab, la couleur de ce drap, le lustre de cette étoffe se passe.

abfallen, *t.* (der Jäger) vom Raubgeflügel, so viel als abbäumen, vom Baum herunter fliegen, *it.* vom Hirsch, wenn sich solcher zur Primszeit auf ein Stück Wild gesetzt hat, und von demselben wieder zurück geht. s. abspringen.

(von Säften) bailler, se tourner, se gâter. der Wein ist abgefallen, le vin s'est tourné. (von Gelde) décheoir, perdre de sa valeur. (von dem rechten Laufe zur See,) dériver, décheoir.

Abfallen der Blätter, *s. n.* défeuillure.

Abfallender, Abfälliger, *s. m.* révolté; vom Glauben, un apostat.

Abfallung, *s. f.* vom Geweihe der Hirsche, la mue du Cerf.

Abfällen, *t.* (im Forstwesen) mit einer Säge oder Axt die Bäume niederwerfen, s. Fällen.

Abfällig, *adj.* abattu, tombé, passé, déchu. abfälliges Obst, fruit tombé. abfällige Schönheit, beauté passée. f. ein abfälliges Urtheil, une sentence contraire. eine abfällige Antwort, une réponse contraire, un refus; qui est prêt de tomber; qui veut déserter. werden von einem, se rendre du parti contraire. machen, attirer à son parti, détourner de qn. débaucher qn.

Abfalzen, *v. a.* Abfalzen, (*t.* der Gerber) das Aas oder die Fleischtheile vom frischen Felle abschaben, décharner, drayer.

Abfangen, *v. a.* wegnehmen, prendre. dem Nachbar die Tauben, prendre les pigeons de son voisin. erhaschen, fangen, attraper. auffangen, behalten, entendre, comprendre, retenir.

Abfassen, *v. a.* absondern, als Mehl, séparer. abmessen, mésurer. schriftlich, mettre par écrit. entwerfen, projetter. die Friedens-Bedingungen abfassen, projetter les articles de paix. das Concept aufsetzen, minuter. einen Brief abfassen, minuter une lettre. *w.* concevoir, composer, exposer.

Abfassen, *s. n.* Abfassung, *s. f.* mésure. f. minute, projet.

Abfaulen, *v. n.* verfaulen, pourrir, se pourrir. verderben, se corrompre. wegen Fäulung abfallen, tomber de pourriture. die Nase wird ihm abfaulen, le nez lui tombera de pourriture.

Abfaulung, *s. f.* s. abfaulen: action de pourrir *etc.*

Abfäumen, *v. a.* écumer, lever l'écume. *t.* despumer. ein abgefäumter Schalk, un fourbe achevé, un homme pétri de malice.

Abfechten, *v. a.* mit Fechten, Streiten gewinnen, gagner en combattant. sich abfechten, se lasser

à force de combattre; auf dem Fechtboden, de faire des armes.

Abfedern, *v. a.* Federn ausrupfen, plumer; déplumer.

Abfegen, *v. a.* rein machen, nettoyer; die Schuhe, les souliers; mit der Kehrbürste, vergetter; brosser; mit dem Besen, balayer; die Schuhe mit der Schuhbürste, décrotter; abstäuben, ausstäuben, den Staub abkehren, épousseter; den Tisch, Schrank ꝛc. la table, l'armoire. scheuren, écurer. abwischen, torcher. den Schornstein, ramoner.

Abfegen, *s. n.* nettoiement.

Abfeger, *s. m.* der Brunnen, cureur de puits. des heimlichen Gemachs, - cureur de retraits. des Schornsteins, ramoneur de cheminée.

Abfeilen, *v. a. t.* limer; ôter, couper avec la lime; retrancher avec la lime, amenuiser avec la lime.

Abfeilicht, *s. n.* limaille.

Abfenstern, *v. a.* f. g. einen derb abführen, abweisen, relancer. derb, standhaft und verächtlich abführen, rembarrer. bestrafen, verweisen, réprimander hochtrabend, relever la moutache. den Kopf waschen, laver la tête. einen Fix, Ausputzer geben, donner une mercuriale

Abfensterung, *s. f.* g. relancement, réprimande, mercuriale.

Abfertigen, *v. a.* einen, der darauf wartet, expédier, dépêcher. einen geschwinden Boten, dépêcher un courier. ich bin abgefertiget, je suis expédié. schicken, envoyer. einen, der angekommen, abfertigen, renvoyer. vor Gericht, expédier. mit einer Tracht Schläge, bâtonner. mit einer derben Antwort, river le clou à qn. (höhnischer Weise) er hat ihn kurz abgefertiget, il lui a donné son paquet.

Abfertigung, *s. f.* expédition, dépêche, résolution. morgen soll ich meine Abfertigung haben, j'aurai demain mon expédition. wir sind auf eure Abfertigung bedacht, nous songeons à votre dépêche. er hat seine Abfertigung, on l'a dépêché.

Abfesseln, *v. a.* von Fesseln befreyen, délivrer des fers. Fesseln abnehmen, ôter les fers.

Abfeuren, *v. a. t.* schiessen, tirer; décharger. ein Stück, einen Mörser, tirer un canon, un mortier. Feuer geben, faire feu. eine Salve geben, faire une salve.

Abfeuerung, *s. f.* salve, action de tirer *etc.* décharge.

Abficken, *v. a.* g. w. déchirer en frottant.

Abfiedeln, *v. a. t.* in Schmelzhütten) den groben Anstrich, der nicht zergangen ist, mit einem Eisen abziehen, décrasser.

Abfiedern, *v. a. t.* der Glaser) die übrigen Theile des Glases mit dem Fiedermesser oder Fügeeisen abkneipen, rogner, égruger.

Abfitzen, *s.* absenstern, ausfitzen.

Abfinden, *v. a.* vergnügen, ein Genüge leisten, contenter, satisfaire. seine Gläubiger, contenter ses créanciers. sich abfinden, von der Theilung, Cedirung der Güter, donner à qn. la portion qui lui est due. seine Miterben abfinden, départir la portion due à ses cohéritiers. sich vergleichen, s'accorder avec. handeln, traiter, transiger. mit einem einen Vergleich treffen, transiger avec qn. einig werden, convenir avec qn. sich mit einem abfinden, satisfaire qn. einen Prinzen abfinden, appanager. abgefundener Herr, Prince, Comte *etc.* appanagé.

Abfindung, *s. f.* satisfaction; accord, convention, transaction. von grossen Herren, appanage. eine billige Abfindung, une satisfaction raisonnable.

Abfinnen, Abpinnen, *v. a. t.* der Schmiede) mit der Pinne des Hammers ein Eisen dünne schlagen, marteler.

Abfischen, *v. a.* wegfischen, pêcher. f. nehmen, prendre. heimlich wegnehmen, prendre, enlever sécrètement les poissons. ein Geheimniß erschnappen, pêcher, escroquer, tirer un secret par finesse, avec subtilité. *P.* tirer les vers du nez. ich will versuchen, ob ich ihm das Geld abfischen kan, il faut voir, si je lui-puis escroquer cet argent. ich habe ihm seine Heimlichkeit abgefischt, je lui ai tiré son secret; - les vers du nez.

Abfitzen, *v. a. t.* der Maurer) eine Mauer mit dem Sprengpinsel glatt machen, applaner, ravaler.

Abflachen, *s.* Abdachen.

Abflauen, *v. a. t.* laver les métaux. *It. s. n.* le lavage des métaux.

Abfledern, *v. a.* das Getraide, séparer avec le houssoir, - le plumart.

Abfliegeln, *v. a.* f. rembarrer, dire pis que pendre.

Abfleischen, *t.* (bey Gerbern, Kürschnern, *it.* bey den Sattlern,) décharner. w. abfleischen, *v. n.* mager werden, amaigrir.

Abfliegen, *v. n.* wegfliegen, s'envoler. vom Neste abfliegen, ab- herunter fliegen, voler en bas. wie ein Blitz fortgehen, partir comme un éclair. auf und abfliegen, voler en haut et en bas.

Abfliessen, *v. n.* fliessen, couler, couler de quelque lieu. wegfliessen, ablaufen, als Wasser, s'écouler. abrinnen, decouler; égoutter. man muß es abfliessen lassen, il le faut laisser égoutter; den Spargel abrinnen lassen, mettre égoutter les asperges.

Abfliessen, *s. n.* ecoulement, découlement.

Abflöhen, *v. a.* épucer; ein Hund, - un chien, lui ôter les puces. sich abflöhen, chercher -, ôter ses puces. w. s'épucer.

Abflossen, *v. a.* Holz oder ein Floß auf einem Flusse, den Fluß hinab fliessen lassen, faire flotter du bois.

Abfluß, *s. m.* f. Abfliessen. it. canal, endroit par où l'eau s'écoule, égout, décharge.

Abfolgen lassen, übergeben, rendre, remettre, donner. schicken, envoyer, faire tenir. etwas mit einer Gewalt wieder abgeben, herausgeben, se desaisir. nehmen lassen, laisser prendre. abfolgen lassen (ist nur im *Inf.* mit lassen gebräuchl.) - auf Kredit, auf Conto ꝛc.

Abfordern, *v. a.* fordern, exiger, demander. man fordert mir etwas ab, das ich nicht habe, on me demande ce que je n'ai pas. f. als Gesandten ꝛc. rappeller. ein Soldat, Bedienten abfordern, zurückfordern, ausgeliefert haben wollen, *t.* réclamer un soldat, - un domestique. aus dem Leben, rappeller (à soi). Gott hat ihn zeitig aus diesem Leben abgefordert, Dieu l'a bientôt appellé de cette vie. zum Obergericht, évoquer (à une cour supérieure); évoquer une affaire à la cour supérieure. was abgefordert werden kan, évocable. f. a. réclamer.

Abforderung, *s. f.* exaction, demande, prétention. f. rappel. *t.* évocation; einer Rechtssache, d'un procès.

Abformen, *v. a.* ein Muster, Modell machen, modeler. abgiessen, mouler, jetter en moule. ein Muster abziehen, faire -, tirer un modele, - un patron, - une copie.

Abforschen, *v. a.* abfragen, tirer un secret par finesse, escroquer. herauslocken, tâcher d'apprendre. ich will ihm die Wahrheit schon abforschen, je lui tirerai bien la vérité. f. a. sonder, faire avouer.

Abfragen, *v. a.* einem etwas, demander.

Abfressen, *v. a.* essen, manger. abnagen, ronger. der Baum ist von den Raupen ganz abgefressen worden, cet arbre a été tout rongé des chenilles. oben wegfressen, manger les bouts, oder ce qui est dessus. vom Vieh, brouter. die Schafe fressen das Gras ab, les brebis broutent l'herbe. die wilden Schweine fressen das Getraide ab, les sangliers fouragent et gâtent les blés. f. das Herz abfressen, ronger le cœur; se tuer -, se ruiner par de continuels soins. sich das Leben abfressen, se consumer à force de chagrins, - de regrets. der Krebs hat ihm die Nase abgefressen, le chancre lui a rongé le nez.

Abfrieren, *v. a.* frieren, géler, se géler. durch Frost verderben, perdre par la gelée, perdre à force de froid. er wird die Ohren verfrieren, le froid lui fera perdre oder tomber les oreilles.

Abfrohnen, *v. a.* durch Frohndienst die Schuld bezahlen, payer par ses corvées.

Abfugen, *s.* Abfiedern.

Abfuhre, *s. f.* le transport, exportation, départ, transport des choses qui sortent d'un endroit.

Abführen, *v. a.* wegführen, transporter; die Waaren, transporter les marchandises. mit wegnehmen, emmener. das Geschütz aus dem Zeughaus nach dem Lager, mener le canon de l'arsenal au camp. f. ableiten, abwenden, détourner de. einen von dem rechten Wege abführen, détourner qn. du droit chemin, von der Tugend, détourner qn. de la vertu. wegführen, wegbringen, emporter; er hat alle seine Mobilien aus seinem Hause abführen lassen, il a fait emporter tous ses meubles de sa maison. abführen, zahlen, eine Schuld, seine Zinsen, payer une dette, sa rente. derb abweisen, abgeben, relancer, rembarrer, envoyer paître qn. *it.* rembarrer le caquet de qn. *it.* donner à qn. son change, son paquet; laver la tête à qn. abgeführet werden, recevoir son paquet, son change; en avoir pour son argent. er ist recht abgeführet worden, on l'a bien payé, renvoyé. das Wasser aus einem Teiche abführen, f. ablassen.

t. (der Jäger) den gebrauchten Jagdzeug, und das erbeutete Wildpret hinweg bringen, emporter.

t. das Geschütz, retirer. von dem Walle, retirer le canon du rempart. die Wache, descendre la garde, relever de sentinelle. eine Besatzung abführen, tirer -, retirer la garnison d'une place. durch Stuhlgang, évacuer, purger, déterger. die Galle abführen, évacuer la bile. die Arzney wird gelinde bey euch abführen, ce remède vous purgera doucement. w. abführen, déniaiser. *it.* énerver. f. sich abführen, weggehen, se rétirer, s'en aller, décamper.

Abführend, *adj.* f. abführen. *t.* von Arzney, évacuatif, expulsif, évacuatif. laxatif. *it.* f. panchimagogue. Arzney so wässerichte Feuchtigkeiten abführet, hidragogue.

Abführeisen, *s. n.* (*t.* der Drahtzieher) filière.

Abführtisch, *s. m.* (*t.* der Drahtzieher) Abführungstisch, argue.

Abführung, *s. f.* f. Abfuhre. *it.* action de transporter, de détourner, de retirer *etc.* ich habe Befehl zu Abführung der Besatzung, des Geschützes, j'ai ordre de retirer la garnison; d'emmener le canon. die Abführung der Munition ist sehr beschwerlich, le transport des munitions est fort difficile. *t.* von der Arzney, laxatif; purgation. eine Abführung gebrauchen, etwas zum Abführen brauchen, prendre un laxatif. wenn ich davon esse, so habe ich eine Abführung, quand je mange de cela, j'en ai un bénéfice de ventre, cela me lâche le ventre. Abhaltung, le détournement, éloignement.

Abfullen, *v. a.* durch Schöpfen wegnehmen, vuider, désemplir.

Abfullung, *s. f.* action de vuider.

Abfüllen, *v. n.* ein Füllen werfen, **pouliner**, mettre bas.

Abfüttern, *v. a.* das Vieh füttern, ihm das letzte Futter geben, faire repaître, donner à manger aux bêtes. die Schafe, Kühe abfüttern, faire repaître les brebis, les vaches. wenn die Pferde abgefüttert sind, so spanne ich wieder an, quand les chevaux auront repu, j'attèle! die Felder, Wiesen abweiden, faire manger l'herbe des champs, - des prés; faire paître, - brouter.

Abg

Abgabe, *f. f.* das Abgeben, Wiedererstattung, action de rendre de livrer. Bezahlung, paiement, action de remettre, de payer. Auflage, Schoß, impôt, imposition, droit, taille, contribution. durch zeitige Abgabe der Kriegssteuer dem Zwange vorkommen, prévenir l'exécution en payant promtement la contribution. Abgabe von Feldern, Zehenden, dîmes. *t.* Abgabe, so der Lehnsherr nach seiner Willkühr auflegt, tiers à merci. Abgabe bey Verkaufungen, lods et ventes.

Abgang, *f. m.* Abreise, départ. tödtlicher, décès. Mangel, défaut. Schade, Verringerung *rc.* perte, dommage, diminution, déchêt, décadence, détérioration, rabais, désavantage; ce qui se perd sans qu'on en profite. in Abgang kommen, tomber en décadence; die Handlung ist in Abgang gerathen, le négoce est tombé en décadence. ich sollte 100 Thlr. haben, ich bekomme nur 60, das ist ein grosser Abgang, je devois avoir cent écus, je n'en ai que soixante, c'est un grand rabais. f. Abfall.

Abgang der Leibesfrucht im dritten Monate, **effluxion**; nach dem dritten Monate, **avortement**.

Abgang von Gold und Silber, déchêt, târe; bey dem Zuschneiden einer Leinwand, levée. f. Levée.

Abgang vom Fenstergiase, *t.* (der Glaser) moulinet en tranchoir.

Abgang von der Seide, contrailles, straſſes, rondelettes. Abgang der kleinsten Theilchen eines Körpers, *t.* (in der Physic) dissipation; Abgang der Münze durchs Recken, Abrecken, *t.* (im Münzwesen) frai; Abgang von einem Brette, refend; am Bret, Stein, recoupe; vom Leder, Glase, Pappiere, raſſes, rognure; am Blicksilber im Brennen, f. Abbrand.

Abgang bey den Tuchmachern, f. Kämmling.

dis Wort ist in Abgang gekommen, ce mot est passé, est hors d'usage; Abgang eines Gesetzes, Wortes *rc.* non-usage; Abgang von Hanf, Flachs, paisselure.

Abgang an Lebensmitteln, manque, disette, cherté, faute de -; - an Gelde, manque d'argent.

Abgang der Waaren, vente, débit, défaite. guten Abgang haben, wohl abgehen, se débiter bien, être d'un bon ou grand débit, d'une bonne défaite; cette marchandise est d'un grand débit, - d'une bonne ou belle défaite. Abgang haben, viel verkaufen, avoir grand débit, - beaucoup de chalands; ce marchand a grand débit, - débite bien sa marchandise. grossen Abgang, viel Kunden haben, avoir force chalands.

Ab- Fortgang eines Anschlags, succès.

Abgang eines Bergs, descente d'une montagne. ein jäher Abgang, une rude descente.

f. in Abgang kommen, als Befehle, s'abolir, als ein Wort, eine Gewohnheit, devenir ou être hors d'usage, n'être plus à la mode, n'avoir plus cours nicht mehr geachtet werden, n'être plus estimé. alt werden, vieillir, in Abgang kommen lassen, f. supprimer.

t. was abgehet, durch schneiden, feilen, reiben, giessen, schmelzen *rc.* Abgänge, rognure, rétailles. *it.* f. târe.

Abgänglein, *f. n. d.* reste d'une chose, ce qui en reste; découpure, petite pièce qui tombe en coupant qch., ou en le maniant. *t.* déchêt, rognure, rétailles; limure, limaille; sciure.

Abgängig, *adj. w.* qui diminue ou manque. der Vorrath will abgängig werden, la provision commence à diminuer, - à manquer. die abgängigen kleinen Schriften aufsuchen, chercher les pièces qui manquent.

Abgänglich, *adj.* qui se débite bien; de bon débit.

Abgärben, f. abgerben.

Abgaukeln, *v. a.* g. tirer par finesse, par artifice. er wird euch alles, was ihr habet, abgaukeln, par les artifices il vous attrapera tout ce que vous avez.

Abgearbeitet, *adj.* abgetrieben, abgeritten, essanqué; ruiné, cassé par le travail; soulé; harrassé. ein abgearbeitetes Pferd, un cheval essanqué. f. abarbeiten.

Abgeartet, *adj.* aus der Art geschlagen, dégénéré, forligné.

Abgeäget, *adj.* été avec de l'eau forte.

Abgebadet, *adj.* baigné, lavé.

Abgeben, *v. a.* von dem was man hat, donner de ce qu'on a. liefern, livrer. übergeben, rendre, remettre. einen Brief abgeben, remettre une lettre. wieder abgeben was man geborget, rendre ce qu'on a emprunté. statt etwas seyn, tenir lieu de -. für etwas sich ausgeben, faire le -; faire profession de -; faire le personnage, - le métier de -, être. einen Narren, faire le fou. er gibt einen guten Redner, Soldaten *rc.* ab, il est bon orateur, soldat *etc.* ich habe einen Boten abgeben müssen, il m'a fallu faire le messager. eintragen, apporter du profit, retirer oder avoir un avantage. das wird wenig abgeben, (dabey wird wenig zu gewinnen seyn,) il n'y a pas grand profit à faire en cela. abgeben, abführen, donner à qn. son paquet, - son change. du hast mir einen Possen gethan, ich will dir es schon abgeben, tu m'as fait un tour, je te rendrai bien la pareille.

Abgebeten, *part.* et *adj.* f. abbitten.

Abgebeugt, *part.* et *adj.* plié, tourné, courbé.

Abgebissen, *adj.* f. Abbeissen.

Abgebettelt, *adj.* mendié. eine abgebettelte Gunst, une faveur mendiée.

Abgebildet, *adj.* formé, copié, dessiné, tiré.

Abgeblattet, *adj.* effeuillé, f. abblatten.

Abgebluhet, f. Abblühen.

Abgeblutet, f. Abblüten.

Abgeborgt, *adj.* emprunté, pris à crédit. in abgeborgten Kleidern stutzen, faire le brave avec des habits empruntés.

Abgebracht, *part.* et *adj.* aboli, abrogé. abgebrachte Gesetze, loix abolies.

Abgebrannt, *adj.* brûlé, ruiné par le feu; eine abgebrannte Stadt, une ville brûlée. ein abgebrannter Mann, un homme ruiné par une incendie; qui a perdu son bien par une incendie. f. Abbrennen.

Abgebraucht, *adj.* et *part.* f. abgenutzt.

Abgebrochen, *adj.* brisé, rompu, cassé, démoli, abbattu, cueilli. ein abgebrochener Zweig, une branche rompue. ein abgebrochener Degen, une épée cassée. ein abgebrochenes Haus, une maison démolie, - abbattue. abgebrochenes Obst, du fruit cueilli. f. abgebrochene Handlung, Rede, négociation rompue, discours rompu. f. abbrechen.

Abgebrühet, *adj.* échaudé, pelé.

Abgedankt, *adj.* cassé, congédié, réformé, licentié.

Abgedeckt, *adj.* découvert.

Abgedroschen, *adj.* battu. f. maltraité, roué de coups, étrillé. abgedroschene Materie, une matière rebattue. *F.* das ist abgedroschnes Stroh, ce sont des choses cent fois rebattues. f. abdreschen.

Abgedrungen, *adj.* extorqué. f. abdringen.

Abgedruckt, *adj. t.* tiré. abgedruckter Bogen, feuille tirée.

Abgefahren, *adj.* f. Abfahren.

Abgefallen, *adj.* tourné, passé; qui a changé de parti; déchu de qch. abgefallene Farbe, couleur passée. abgefallener Wein, du vin tourné. abgefallenes Obst, du fruit tombé.

Abgefallener, *f. m.* Apostat, Renégat. f. abfallen.

Abgefaßt, *adj.* conçu, composé, dressé, minuté.

Abgefäumt, *adj.* f. rusé, fin matois; abgefäumter Schalk, homme pêtri de malice.

Abgefressen, *adj.* rongé.

Abgeführt, *adj.* conduit. *it.* payé. *it.* renvoyé. f. verschlagen, fin, cauteleux, rusé.

Abgefunden, *adj.* accommodé, transigé. it. *t.* appanagé, pourvu d'une rente constituée. ein abgefundener Herr, un Seigneur appanagé. eine abgefundene Witwe, une douairière, veuve de qualité, qui a son douaire constitué. f. Abfinden.

Abgegangen, *adj.* passé, aboli, éteint. eine abgegangene Schönheit, une beauté passée. abgegangene Farbe, couleur effacée, - passée. abgegangene Würmer, (von einem Kinde) vers qu'a fait (ou jetté) un enfant. abgegangene Gesetze, loix abolies. ein abgegangenes Geschlecht, une maison éteinte. f. Abgehen.

Abgegessen, f. abessen.

Abgeglitscht, f. abglitschen.

Abgegossen, *adj.* moulé, jetté en moule. dis Stück ist nicht geprägt, es ist nur abgegossen, cette pièce n'est pas battue, elle n'est que moulée. f. Abgiessen.

Abgegraben, f. abgraben.

Abgegraset, *adj.* eine abgegrasete Wiese, un pré fauché.

Abgegriffen, f. abgreifen.

Abgehackt, *adj.* coupé, tronçonné.

Abgehalfer, *adj. t.* der Jäger von Hunden, découplé.

Abgehaspelt, *adj.* dévidé.

Abgehalten, f. abhalten.

Abgehaubet, f. abhauben.

Abgehauen, f. abhauen.

Abgehäutet, f. abhäuten.

Abgehen, *v. n.* abreisen, partir, aller, s'en aller, se mettre en chemin. die Post gehet zweymal in der Woche ab, la poste part deux fois la semaine.

abgehen zu Schiffe, s'embarquer. absegeln, mettre à la voile. von einer Küste mit einem Schiff, embarquer. Auf- und abgehen, aller d'un lieu à un autre; ab- und zugehen, aller et venir. in der Stube auf- und abgehen, faire le tour de la chambre.

f. abgehen, als eine Farbe, s'en aller, passer, s'effacer. dieser Fleck will nicht abgehen, cette tache ne s'en ira pas. die Farbe gehet ab, la couleur passe. einen Brief lassen abgehen, faire partir une lettre, an einen, faire tenir, envoyer. abgehen von der Wache, être relevé; vom Theatro, se retirer. abgehen lassen, ein Amt *rc.* supprimer, casser.

abgehen, mangeln, manquer, avoir faute, diminuer. die Lebensmittel gehen ab, les vivres manquent, viennent à manquer. wenn die männlichen Erben abgehen solten, si les héritiers mâles venoient à manquer. es gehet mir nichts ab, je n'ai faute de rien. es wird noch etwas abgehen, il y aura encore qch. à rabattre. abgehen, von einer Summe abgezogen werden,

werden, se rabattre, être rabattu d'une somme. abgehen, als ein Metall im Schmelzen, ein *Liquor* im Sieden ꝛc. *it.* von der Ehre, von Kräften, le diminuer, se perdre. seine Kräfte gehen merklich ab, ses forces diminuent visiblement.

abgehen, sich zutragen, von einer Sache, se passer, se faire, se terminer. es wird ohne Thränen, ohne Zank nicht abgehen, la chose ne se passera pas sans pleurs, sans débats. abgehen, als etwas, so nicht vest hält, se détacher, se séparer.

abgehen, fortkommen, *it.* ablaufen, réussir, succéder. der Handel wird wohl abgehen, l'affaire réussira. nach Wunsch abgehen, avoir un heureux succès.

abgehen, verkauft werden, se débiter, être de débit. diese Waare gehet gut ab, cette marchandise est de bon débit, - se débite bien. es gehet ab, wie warme Semmel, c'est de l'or en barre, en lingots.

abgehen, mit Tode, mourir, décéder, trépasser.

abgehen, vom Wege, von der Meinung ꝛc. s'éloigner, s'écarter, s'égarer. von seiner vorgenommenen Rede abgehen, sortir de son sujet. vom Texte, von seinem Vorhaben, battre la Campagne.

abgehen, als eine Gewohnheit, s'abolir.

leicht vom Kern abgehen, als Obst, se fendre.

von einem Amte abgehen, quitter une charge, se demettre d'une charge. von einem abgehen, quitter qn. abandonner son parti. abbrennen, s'éteindre. das Feuer ist abgegangen, le feu est éteint. abgehen, als ein Geschoß, se débander.

sich abgehen, durch vieles Gehen abmatten, se fatiguer, se lasser en marchant, à force de marcher

sich nichts abgehen lassen, ne se laisser manquer de rien, ne rien épargner. er lässet sich nichts abgehen, il ne se laisse avoir faute de rien; il ne plaint pas sa vie; il ne se traite pas pauvrement. g. es gehet mir daran was ab, j'y perds, j'en ai du dommage. es ist mir ein Stein abgegangen, j'ai lâché une pierre.

das Junge gehet ihr ab, elle fait tort à son fruit. *s.* die Frucht ist ihr abgegangen, (von schwangern Weibern,) elle a fait une fausse couche; elle s'est blessée.

g. es gehet mir nichts daran ab, je n'y ai point d'intérêt. es ging nicht ohne Schlägerey ab, on en vint jusques aux coups.

Abgehen, *s. n.* le départ. mit Tode, la mort, le décès. der Frucht, avortement, fausse couche. *s.* vor dem dritten Monat, effluxion.

Abgehend, *adj.* abgängig, penchant, qui va en pente. *it.* s. abgehen; passant, manquant, diminuant, déclinant. eine abgehende Schönheit, une beauté qui se passe. abgehendes Alter, âge déclinant.

Abgehobelt, *adj.* plané; décrassé. s. von einem Menschen, poli, ératé, éveillé, déniaisé.

Abgeilen, *v. a.* g. a. presser, importuner, tirer à force de solliciter. er hat mir das Geld abgeeilt, il m'a tant importuné, que je n'ai pu me défendre de lui donner cet argent.

Abgeizen, *v. a.* g. einem etwas, priver qn. de qch. par avarice. sich, ruiner sa santé, se ruer par son avarice.

Abgekartet, *adj.* concerté; convenu.

Abgekleidet, *adj.* déshabillé.

Abgekocht, *adj.* cuit, bien cuit, bouilli. abgekochtes Fleisch, viande cuite. abgesottene Milch, lait bouilli. abgekochtes Getränke, décoction.

Abgekommen, *adj.* qui n'est plus d'usage; hors d'usage. dis Gesetz ist abgekommen, cette loi est tombée en désuétude.

Abgekrüstet, *adj.* Brot, du pain chapellé.

Abgekürzt, *adj. s.* accourci; abgekürzter Weg, chemin accourci; abgekürzte Methode, méthode courte et abrégée. abgekürzte Wörter, mots abrégés. eine abgekürzte Rede, Schrift, (in Wappen) ein abgekürzter Sparre, chevron alézé.

Abgelassen, *adj.* ein abgelassener Teich, un étang vuidé. abgelassener Wein, du vin rentonné, -tiré au clair.

Abgelebt, *adj.* vieux, âgé, décrépit, cassé de vieillesse. verstorben, décédé.

ein alter abgelebter Mann, un vieillard infirme et cassé. g. w. unsere abgelebte Vorfahren, nos pères décédés.

Abgelediget, in Wappen, *adj.* raccourci, alézé.

Abgelegen, *adj.* (von liegen) von einem Ort, éloigné, lointain; vom Wege, écarté, à l'écart. von einander abgelegen, distant. abgelegenes Haus, maison écartée. in abgelegene Länder reisen, voyager dans des pays lointains. abgelegener Wein, vin reposé.

Abgelegenheit, *s. f.* Entfernung, éloignement. Weite, distance.

Abgelegt, (von legen) *adj.* s. Ablegen. abgelegtes Kleid, dépouille. der Diener bekömmt die abgelegten Kleider seines Herrn, le valet a la dépouille de son maître.

Abgeleitet, *s. adj.* dérivé. ein abgeleitetes Wort, un mot dérivé. abgeleitetes Wasser, eau détournée; conduit d'eau, saignée. s. Ableiten.

Abgelescht, *adj.* éteint, effacé. abgelescht Kohle, du charbon éteint. abgelescht Kalk, de la chaux éteinte. abgelescht Schrift, écriture effacée.

Abgelesen, *adj.* s. ablesen. lu publiquement. ein abgelesenes Urtheil, une sentence lue. abgelesenes Obst, fruit cueilli. der Wein ist abgelesen, la vigne est vendagée.

Abgelöben, *v. a.* s. Verreden.

Abgelöst, *adj.* dégagé, retiré, racheté. ein abgelöstes Pfand, w. un gage retiré, racheté. abgelöstes Glied, membre retranché, - coupé, - amputé.

s. (vom Kriege) relevé. eine abgelöste Wache, une garde relevée. Abgelöst! (wie die Schildwache ruft) relevez! relevez la garde! s. ablösen.

Abgemacht, *adj.* ausgemacht, fini, terminé, décidé. eine ab- oder ausgemachte Sache, une affaire terminée, - baclée. *s.* (von Speisen) assaisonné, apprêté. ein wohl abgemachter Fisch, un poisson bien assaisonné. s. Abmachen.

Abgemahlen, *adj.* moulu.

Abgemalt, *adj.* peint, tiré, dépeint, représenté.

Abgemattet, *adj.* lassé, fatigué, harassé.

Abgemergelt, *adj.* fatigué, brisé, sassé, énervé, recru.

Abgemessen, *adj.* mesuré; compassé, exact, réservé. mit abgemessenen Schritten einhergehen, marcher à pas comptés oder compassés.

Abgeneigt, *adj.* s. ungeneigt, nicht gewogen, qui n'est pas affectionné, aliéné, qui a de l'aversion, - de l'éloignement pour etc. qui en veut à qn. Feind, ennemi. so einem nicht wohl will, qui ne veut pas du bien. er ist mir abgeneigt, il m'en veut; il a une dent de lait contre moi. übel geneigt, mal affectionné, qui a de la mauvaise volonté pour une personne; qui lui veut du mal.

Abgeneigtheit, *s. f.* dégout, aversion, répugnance, éloignement, déplaisir.

Abgenieselt, *s.* s. Abgenutzt.

Abgenommen, *adj. s.* abgenommene Milch, du lait écrémé. s. a. abnehmen.

Abgenöthiget, *adj.* extorqué, forcé, nécessaire, tiré, ôté, pris par force. eine abgenöthigte Vergünstigung, une permission extorquée. eine abgenöthigte Schutz- und Verantwortungsschrift, une apologie nécessaire.

Abgenutzt, *adj.* usé, émoussé, détruit, consumé, ruiné, avili, épuisé par l'usage.

Abgeordnet, *adj.* député, délégué.

Abgeordneter, *s. m.* délégué, député, commissaire. Abgeordnete schicken, députer, envoyer des députés; an den König, députer vers le Roi, oder envoyer des députés au Roi.

Abgepflückt, s. Abpflücken.

Abgeprügelt, *adj.* roué de coups; rossé; étrillé.

Abgerähmt, *adj.* abgerähmte Milch, du lait écrémé.

Abgerben, *v. a.* einen wacker. s. Abprügeln.

Abgeredet, *adj.* concerté; forgé; convenu; délibéré; résolu; conclu; déterminé; décidé. ein abgeredeter Handel, une affaire concertée. abgeredeter massen, *adv.* de concert, selon nos conventions, selon que nous l'avons arrêté.

Abgerichtet, *adj.* dressé; instruit; façonné; fin; cauteleux, rusé. ein abgerichtetes Pferd, destrier; un cheval dressé. er ist auf alles so abgerichtet, daß ihr ihn nicht betrügen werdet, il est si fin, or rusé, en toutes choses, que vous ne le tromperez pas. er ist darauf abgerichtet, il est fait à cela.

Abgerieben, *adj.* frotté; ôté en frottant; s. Abreiben.

Abgerieben, *s. n.* rapure.

Abgeruffelt, g. *adj.* décrassé; déniaisé; ératé; débourré.

Abgerissen *adj.* déchiqueté; délabré. er ist ganz abgerissen, il est tout délabré; son habit est tout déchiqueté, - en lambeaux. ein abgerissener Felß, un roc écarpé.

Abgeritten, *adj.* ein abgerittenes Pferd, cheval ruiné; abattu. s. Abgearbeitet.

Abgesagt, *adj.* refusé. ein abgesagter Feind, un ennemi déclaré, -juré. ein abgesagter Feind seyn, haïr mortellement. er ist ein abgesagter Feind von dem andern, il est l'ennemi mortel de l'autre.

Abgesandt, *adj.* envoyé, député.

Abgesandter, *s. m.* eines Souverains mit dem *charactere repræsentativo*, Ambassadeur; vom zweiten Range, envoyé; eines Niedrigern Abgeordneter an einen Höhern, député. einen Abgesandten vom ersten Range an einen Prinzen senden, envoyer un Ambassadeur à un Prince. es ist von dem und dem Prinzen kein Abgesandter vom ersten, sondern nur vom andern Range an diesem Hofe, il n'y a point d'Ambassadeur de tel Prince en cette cour, il n'y a qu'un Envoyé.

Die Abgeordnete des Adels, les députés de la noblesse.

Abgesandtin, *s. m.* Ambassadrice, Envoyée.

Abgeschabt, *adj.* raclé. ein abgeschabtes Kleid, un habit qui montre la corde.

Abgeschabtes, *s. n.* la raclure.

Abgeschaft, *adj.* abrogé, cassé, aboli. ein abgeschaftes Recht, un droit aboli, abrogé. eine abgeschafte Freyheit, un privilège cassé.

Abgeschält, *adj.* écalé, écorcé, pelé. abgeschälte Nüsse, des noix écalées. ein abgeschälter Baum, un arbre écorcé. eine abgeschälte Pfersich, une pêche pelée.

Abgeschickt, *adj.* envoyé, dépêché.

Abgeschieden, *adj.* détaché, séparé; décédé. die abgeschiedenen Seelen, les ames séparées des corps. die Abgeschiedenen, les trépassés.

Abgeschiedenheit, *f. f.* dégagement, détachement, renoncement.

Abgeschirrt, *adj.* deharnaché; dételé. *s.* abschirren.

Abgeschlagen, *adj.* abbatu; abgeschlagene Nüsse, noix abbatues. verweigert, dénié; refusé. wenn ihr dergleichen begehret, das wird euch nicht abgeschlagen werden, si vous demandez telle chose, elle ne vous sera pas déniée, - refusée.

Abgeschleimt, *t. adj.* (in der Kochkunst) abgeschleimter Fisch, un poisson dégorgé.

Abgeschliffen, *adj.* usé; émoulu; frotté; consumé par un long usage. abgeschliffene Schaumünze, médaille fruste. *s.* Abschleifen.

Abgeschlossen, *adj.* réglé, terminé, résolu. eine abgeschlossene Thür, une porte fermée à la clef; (das Schloß) die Thür ist abgeschlossen, la serrure est lâchée. *s.* Abschliessen.

Abgeschmackt, *adj. e.* fade, de mauvais goût. dem Geschmack unangenehm, désagréable au goût. so keinen Geschmack hat, insipide. eckelhaft, dégoutant. f. geringe ꝛc. *s.* plat. unvernünftig, ablurde. lächerlich, ridicule. ein abgeschmackter Mensch, un ridicule; badin. kindisch, enfantin, puéril. abgeschmacktes Wesen, Sachen, chose désagréable au goût, insipidité, fadeur. f. absurdité, fadaise, chose ridicule badine; platitude. eine abgeschmackte Rede, un fade discours. abgeschmackt, in gelehrten Sachen, qui est impertinent; qui choque le sens commun. eine abgeschmackte Erzehlung, un conte saugrenu.

g. einem abgeschmackten Kerl gleich geachtet werden, se trouver au niveau d'un fat.

Abgeschmackter Weise, *adv.* f. d'une manière fade etc. ridiculement, absurdement, inconguement. w. ineptement.

Abgeschmeichelt, *adj.* escroqué, tiré par des paroles flatteuses, - par des flatteries. *s.* Abschmeicheln.

Abgeschmiedet, *adj.* forgé.

Abgeschmiert, *adj. g.* bateu, chargé de bois, étrillé, frotté. man hat ihn derb abgeschmiert, on lui en a donné tout du long de l'aune; on l'a bien frotté d'huile de cotrets.

Abgeschnappt, lâché. *s.* Abgeschlossen.

Abgeschnitten, coupé, retranché, taillé; rogné. der Paß ist abgeschnitten, le passage est fermé, - bouché, - barré, - entrecoupé. *s.* Abschneiden.

Abgeschöpft, *adj.* écumé; dégraissé. abgeschöpfte Brühe, du bouillon dégraissé. abgeschöpfte Milch, du lait écrémé.

Abgeschoren, *adj.* rasé, tondu.

Abgeschreckt, *adj.* rebuté, intimidé, épouvanté.

Abgeschossen, *adj.* abgeschossen Gewehr, fusil déchargé; Pfeil, flèche lancée, - décochée.

Abgeschuppt, *adj.* écaillé.

Abgeschworen, *adj.* nié -, renié avec serment.

Abgesenkt, *t. adj.* enté en approche. ein abgesenkter Weinrebe, avantin, crossette.

Abgesetzt, *adj.* déposé, cassé, déstitué, congédié; privé; démis de sa charge; réformé, dégradé; désapointé. abgesetzter Beamte, un officier cassé. die nach dem Kriege abgesetzten Officiers suchten ihr Glück anderswo zu machen, les officiers réformés et désapointés après la guerre cherchèrent leur fortune ailleurs. ein abgesetzter Reuter, un cavalier démonté. abgesetzte Münze, espèces décriées. das Geld ist abgesetzt, l'argent est décrié. *s.* ein abgesetztes Kalb, un veau sevré.

Abgesondert, *adj.* séparé, détaché, retiré. *adv.* séparement. er lebt ganz abgesondert, il mène une vie solitaire, il aime la solitude, - la retraite; il s'est retiré du monde.

Abgesotten, *adj.* cuit, bouilli. abgesottene Milch, recuite de lait. abgesottener Trank, une décoction. *s.* Absieden.

Abgestammt, *adj.* descendu; issu. abgeleitet, dérivé.

Abgestanden, *adj.* mort. ein abgestandener Fisch, un poisson mort, - pâmé. abgestandener Baum, arbre mort, - séché sur pied. *s.* Abstehen.

Abgestäubt, *adj.* époudré, époussété.

Abgestimmt, *t. adj.* eine abgestimmte Saite, une corde lâche. eine abgestimmte Laute, un luth désaccordé.

Abgestochen, *adj.* égorgé. *s.* Abstechen. *P. g.* er siehet aus wie ein abgestochener Bock, il a la mine refrognée, - rechignée.

Abgestorben, *adj.* mort, trépassé. abgestorbene Farben, *t.* couleurs mortes. *s.* Absterben, u. a. Abgestanden.

Abgestossen, *adj.* *s.* Abstossen. *t.* abgestossenes Hammelfell, peau de mouton paissonnée.

Abgestreift, *adj.* *s.* Abstreifen. Abgestreifte Schlangenhaut, dépouille de serpent.

Abgestrichen, *adj.* raclé *etc.* abgestrichenes Maas, mesure raclée. *s.* abstreichen.

Abgethan, *adj.* *s.* Abthun. terminé, arrêté, fait. eine abgethane Sache, une affaire faite, finie.

Abgetheilt, *adj.* *s.* Abtheilen. Abgetheilter Herr, apanagé, apanager.

Abgetragen, *adj.* usé. Kleid, habit déchiré, usé, effilé. abgetragener Berg, montagne aplanie. *t.* ein abgetragener Falke, i. e. zahmgemachter, faucon déniaisé.

Abgetrennt, *adj.* décousu; abgetrennte Spitze, Tresse, dentelle, - galon décousu, e.

Abgetrieben, *adj* *t.* Silber, argent affiné. abgetriebene Frucht, fruit avorté par des remèdes. *s.* auch Abtreiben, Abgearbeitet.

Abgewandelt, *adj.* *t.* g. conjugué; decliné.

Abgewandt, *adj* w. (wenden) détourné, éloigné. ein abgewandter Weg, un chemin détourné. abgewandte Gasse, rue détournée. *t.* (in Wapen) 2 abgewandte Löwen, deux lions adossés.

Abgewechselt, *adj.* *s.* Abwechseln. relevé, rechangé. *t.* (in Wapen) équipollé. mit abgewechselten Pferden reisen, relayer, aller en relais.

Abgewinnen, *v. a.* gagner qn, oder qch. *it.* qch. à qu. *it.* sur qn. ich habe ihm alle sein Geld abgewonnen, je lui ai gagné tout son argent. f. profiter de qn; avancer auprès de qn; gagner; avoir le dessus; surpasser. ich kan ihm nichts abgewinnen, je ne gagne rien sur lui; je n'avance rien contre lui.

t. einem Schiffe den Wind abgewinnen, gagner le vent sur un vaisseau.

einem den Sieg abgewinnen, gagner remporter la victoire sur qn.

Abgewöhnen, *v. a.* désacoûtumer; désapprendre. einem das Spiel, - qn. du jeu. w. déshabituer. von bösen Sitten ꝛc. se défaire de -; faire perdre l'habitude de qch. w. débrutaliser. der etwas von seinen Landes-Sitten, Sprache übels an sich hat, dépaïser. ein Kind abgewöhnen, sevrer. sich etwas abgewöhnen, se désacoûtumer de qch; se défaire d'une habitude. sich den Wein abgewöhnen, se désacoûtumer du vin.

Abgewöhnen, *s. n.* Abgewöhnung, *s. f.* désacoûtumance, action de se désacoûtumer. eines Kindes von der Mutter Brust, sevrement.

Abgewürdigt, *adj.* rabaissé. abgewürdigte Münze, monnoie rabaissée.

Abgewürzt, *adj.* assaisonné. eine stark abgewürzte Brühe, une sauce de haut goût.

Abgezahlt, *adj.* bezahlt, payé, aquitté. eine abgezahlte Schuld, une dette aquittée.

Abgezählt, *adj.* compté.

Abgezapft, *adj.* abgezapfter Wein, du vin rentonné.

Abgezäumt, *adj.* débridé.

Abgezehrt, *adj.* défait, devenu maigre, amaigri, consumé. vom Verdruß, von Krankheit, consumé d'ennui, - de maladie.

Abgezirkelt, *adj.* compassé; ajusté; mis en ordre

Abgezogen, *adj.* *t.* ein abgezogenes Scheermesser, un rasoir affilé. abgezogenes Gewicht, poids échantillonné. abgezogener Brantewein, du brantevin distillé; - tiré par l'alambic.

Abgezwungen, *adj.* forcé, extorqué; tiré par violence. abgezwungene Erklärung, déclaration forcée.

Abgiessen, *v. a.* épancher. in ein ander Gefäß, verser dans un autre vase; transvaser. vergiessen, verser ce qu'il y a de trop; surverser. den Wein in eine andere Flasche abgiessen, verser le vin d'une bouteille dans l'autre. *t.* nöformen, jetter en moule. (von Kanonen, Glocken ꝛc.) jetter un canon, une cloche *etc.* (in der Chymie) langsam, sachte abgiessen, verser par inclination; décanter.

Abgiessung, *s. f.* das Abgiessen, action de verser *etc.*

Abgischen, *v. n.* als Bier ꝛc. achever de jetter son écume.

Abglätten, *v. a.* glatt, eben machen, polir, unir. glätten, lisser. abgleichen, abhobeln, raboter. gleichen, glätten, unir.

Abglätter, *s. m.* der da abglättet oder glatt macht, polisseur.

Abglättung, *s. f.* le poli

Abgleiten, *v. n.* *s.* Abglitschen.

Abglimmen, *v. n.* l'éteindre, die Kohlen sind schon abgeglommen oder abgeglimmet, la braise est éteinte.

Abglitschen, *v. n.* glitschen, glisser. im Glitschen fallen, tomber en glissant. *it.* se laisser aller.

Abglühen, abglühen, *v. a.* durch und durch glühend machen, donner la chaude grasse, - la chaude suante.

Abgott, *s. m.* (*pl.* Abgötter) idole; faux dieu; simulacre; image; figure. Chinesischer, Pagode. einen Abgott aus einem machen, idolâtrer; adorer qn. sie ist sein Abgott, c'est son idole; il l'aime à la fureur.

Abgötter, - in, *s.* Idolâtre; adorateur des idoles.

Abgötterey, *s. f.* idolâtrie; adoration des idoles; le culte des faux Dieux. treiben, idolâtrer; commettre idolâtrie; rendre son culte à de faux Dieux.

Abgöttisch, *s.* et *adj.* idolâtre. ein abgöttischer Dienst, un culte idolâtre. abgöttisch, abgöttischer Weise, d'une manière idolâtre; comme un idolâtre; en idolâtre. abgöttisches Weib, une idolâtre.

Abgraben, *v. a.* durch Graben wegbringen, ôter en creusant; - en faisant un fossé. Wasser, détourner, faire écouler par un fossé. *t.* das Wasser von einem Graben abzapfen, ableiten, abgraben, saigner un fossé. einen Fluß abgraben, détourner une rivière. etwas von seines Nachbars Lande, Acker abgraben, prendre qch. du champ de son voisin en creusant, béchant ou remuant la terre.

Abgrabung, *s. f.* Abgraben, *s. n.* l'action d'ôter en creusant *etc.* le détournement de l'eau. *t.* Saignée.

Abgrämen, sich, se désoler, se ronger le cœur; se tuer -; se ruiner la sante à force de chagrins, ou de soins, se consumer de chagrin.

Abgrasen, *v. a.* faucher; couper l'herbe; couper toute l'herbe de - . achever d'ôter -, de couper l'herbe de - .

Abgrasen, *s. n.* Abgrasung, *s. f.* fauche; fauchage. So und so viel für das Abgrasen der Wiesen geben, payer tant pour la fauchage des prés. Zeit zum Abgrasen, fauchaison.

Abgreifen, *v. a.* gâter avec les doigts en maniant. sich die Finger abgreifen, se gâter les doigts par un rude travail.

Abgreinen, sich, w. g. se consumer en pleurs; pleurer excessivement.

Abgrund, *s. m.* e. abyme. Kluft, précipice. Schlund, gouffre. s. Tiefe, océan. in Abgrund stürzen, abymer; jetter-; pousser dans un abyme; - précipice. in Abgrund gerathen, abymer; tomber dans un abyme, - précipice; - gouffre. die fünf Städte, welche GOtt in den Abgrund stürzte, les cinq villes, que Dieu abyma. die Stadt stürzte in einer Nacht in den Abgrund, la ville abyma en une nuit. In die Ausforschung der Geheimnisse der göttlichen Vorsehung muß man sich nicht wagen, das ist ein Abgrund, wo man leicht versinken kan, il ne faut pas pénétrer dans les secrets de la providence, c'est un Océan où il est dangereux de s'abymer. in Abgrund der Höllen verdammen, condamner aux enfers. die Gerichte GOttes sind ein Abgrund, der nicht zu ergründen, les jugemens de Dieu sont des abymes, qu'on ne peut sonder. ein Abgrund des Unglücks, un abyme de malheurs.

Abgunst, *s. f.* s. Mißgunst, Neid. envie; malveillance; mauvaise volonté. Haß, haine.

Abgünstig, *adj.* s. mißgünstig, envieux; malveillant; qui veut du mal à qn.; ennemi. Abgünstig machen, ravir l'estime qu'on avoit pour qn; le décréditer; le mettre mal avec lui.

Abgurgeln, *v. a.* w. erwürgen, strangulieren, étrangler. die Kehle abschneiden, couper la gorge. den Hals brechen, tordre le cou.

Abgurten, *v. a.* ôter la ceinture. w. déceindre. den Degen ꝛc. ôter, détacher le ceinturon; quitter sa ceinture. ein Pferd, désangler un cheval.

Abguß, *s. m.* das Abgiessen, action de verser d'un vase dans un autre. Abguß, la chose versée; partie versée; ce qu'on a versé d'un vaisseau dans un autre; l'écoulement; l'empreinte d'une figure fondue. einer Statue, projection d'une statue. abgegossene Münze, Figur, médaille-, figure jettée en moule. *s.* jet. *s.* siehe Gußstein.

Abgüten, *v. a.* eine Tochter abgüten, doter une fille.

Abgütung, *s. f.* dotation; dot, dote.

Abh

Abhaaren, *v. a. t.* (der Gerber) dépiler.

Abhacken, *v. a.* couper; amputer avec un instrument tranchant; - avec une hache *etc.* mit dem Karst, houer; emporter avec la houe. die Wurzeln, - les racines. s. Abhauen.

Abhadern, *v. a.* durch Zank, Streit, von einem bekommen, extorquer, ôter-, enlever par querelle, - par procès.

Abhäften, *v. a.* los machen, détacher, décrocher, découdre.

Abhageln, *v. imperf.* aufhören zu hageln, cesser-, discontinuer de grêler.

Abhagen, abhägen, *v. a.* durch einen Zaun absondern, einschliessen, enclorre.

Abhaken, abhäkeln, *v. a.* décrocher.

Abhalftern, *v. a.* déchevêtrer.

Abhalten, *v. a.* verhindern, empêcher. den feindlichen Einfall abhalten, empêcher l'ennemi de faire invation. abwenden, détourner. das hat mich von meinem Studiren, von meinen Geschäften abgehalten, cela m'a détourné de mes études, de mes affaires. Ich besorge, daß ich euch abhalte, je crains de vous importuner. er ist vom Spielen nicht abzuhalten, on ne peut le détourner du jeu. zurückhalten, retenir. die Furcht hält ihn ab, la crainte le retient. mit Gewalt abhalten, arrêter; repousser. die Feinde, les ennemis; empêcher les progrès des ennemis. es soll mich nichts abhalten, rien ne m'arrêtera. durch Vorstellungen, divertir de qch. *s. a.* disuader.

Abhaltung, *s. f.* das Abhalten, *s. a.* Hinderniß, empêchement. durch Vorstellung, dilluasion; détournement.

Abhanden, *adv.* seyn, être égaré, - kommen, s'égarer.

Abhandeln, *v. a.* als einen Satz ꝛc. traiter; expliquer, discuter, déduire. *ir.* in der Komödie, traiter; expliquer. Allhier wird die Frage abgehandelt, ici on traite la question. ein Friedensgeschäft, conclurre; terminer. eine Sache, une affaire. einen Streit, eine Streitsache abhandeln, vuider; débattre un différent. abkaufen, convenir du prix; acheter d'un autre. ein Haus abhandeln, acheter; conclurre la vente d'une maison. in einen Vergleiche abhandeln, traiter, convenir de certaines conditions

Abhandlung, *s. f.* traité, discours traité scientifiquement; dissertation *etc.* eines Textes, déduction; explication. eine gründliche Abhandlung, une déduction solide. Beschliessung, conclusion. die Abhandlung der Sache hat sich daran gestossen, la conclusion de l'affaire s'est accrochée à cela. *it.* Abhandlung einer Komödie, acte. Auftritt in der Komödie, scène.

Abhang, *s. m.* w. Abhangung, le penchant, la pente d'une colline *etc.* la descente d'une montagne. gemächlicher, allmähliger Abhang einer Höhe, pente douce.

Abhängig, *adj.* unterwärts, penchant, pente. der abhängige Theil eines Walles, escarpement. abhangend, abschüßig, als ein Berg, Hügel, qui va en pente; - en talut; penchant; roide; escarpé. schief, oblique. (im Vestungsbau) glacis. Gartenbeet, ados. abhängig machen, taluter. - seyn, s. Abhangen, *v. n.*

Abhängigkeit, *s. f.* Abhänglichkeit, Unterwürfigkeit, dépendance.

Abhangen, *v. n.* abhängig gehen, pencher; être ou aller en penchant, - en pente. herab hangen, pendre. von einem abhangen, dépendre; être dépendant; - dans la dépendance. ein Landgut, mit allem, was dazu gehört und davon abhängt, verkaufen, vendre une terre avec toutes ses appartenances et dépendances. die Seele hängt in ihren Wirkungen öfters von den Wirkungen der Sinnen ab, l'ame agit souvent dépendamment des organes.

Abhärmen, sich; sehr betrüben, se chagriner avec excès; se ruer de chagrins.

Abhärten, *v. a.* hart machen, durcir; endurcir. sich, se durcir au travail. *f.* se fortifier.

Abhaspeln, *v. a.* dévider. eine Strehne Zwirn, un écheveau de fil.

Abhäubeln, abhauben, *v. a. t.* dem Falken die Haube abziehen, déchaperonner l'epervier - le faucon.

Abhauen, *v. a.* abbattre avec une hache. schneiden, couper. einen Arm, ein Bein abhauen, couper un bras, une jambe. einen Ast, couper une branche. den Gipfel von einem Baume, *t.* ébouper. die überflüßigen Aeste eines Baums abhauen, daß er nicht so dicht in einander wachse, élaguer. die kleinen Aeste abhauen, émonder. glatt abhauen, couper tout net. ein Stück Eisen, welches man wieder zusammen schweissen will, amorcer; émorcer. abnehmen, retrancher. den Kopf abhauen, décoller; décapiter; couper oder trancher la tête. die Aeste, ébrancher, tondre un arbre. den Mastbaum von einem Schiffe, démâter. abkuppen, étronconner. den Schwanz der Pferde, Hunde ꝛc. sie stutzen, écourter. das Getreide abhauen, moissonner. das Heu, faucher. ein Glied vom Leibe abschlagen, abbattre. *t.* die Ursache abhauen, retrancher l'occasion. *t.* der Biber haucht ab, i. e. heißt das Holz von den Bäumen ab. le castor coupe les arbres.

Abhauen, *s. n.* Abhauung, *s. f.* coupement; ébranchement; amputation, abbattement; action de décapiter *etc.* d'écourter *etc.* der Weiden, la tonte.

Abheben, *v. a.* wegheben, enlever; ôter. w. den Tisch, lever la table, desservir; ôter le couvert. vom Feuer, ôter du feu. einen Kessel ꝛc. un chaudron *etc.* *t.* die Karten, couper. ein Stück von der Lavette, démonter une pièce de canon. das Abheben der Karte, la coupe. solches Abheben, so nicht accurat, sondern da einige Karten aus einander fallen, coupe foireuse.

Abheilen, *v. a.* guérir. völlig, achever de guérir. *v. n.* heilen, guérir; se guérir. vergehen, se passer; l'en aller; la gâle s'en va; la teigne guérit, - tombe.

Abheilen, *s. n.* Abheilung, *s. f.* la guérison, la cure.

Abheischen, *v. a.* w. s. fordern, demander, exiger.

Abhelfen, *v. a.* zu etwas Mittel finden, remédier à; apporter du remède. einer Schwierigkeit abhelfen, remédier à un inconvenient. heben, eine Schwierigkeit, einem Zweifel abhelfen, lever une difficulté, - un doute. einer Sache abhelfliche Maasse geben, remédier à une chose; lever la difficulté d'une affaire. dem Uebel kan man bald abhelfen, il y a bon remède. ausmachen, abstellen, mettre ordre à; terminer; finir. vergleichen, accommoder une affaire. befreyen, délivrer, tirer de - .

Abhelflich, *adj.* ce qui peut être remédié, - levé. *s.* abhelfliche Maasse geben, s. remédier, abhelfen.

Abhetzen, *v. a.* baiser tout son soul. durch Herzen ermüden, lasser à force de baiser.

Abheulen, *v. r.* sich, pleurer excessivement; se ruiner -, se rendre malade à force de pleurer.

Abheuren, *v. a.* pachten, louer; prendre à louage, - à ferme.

Abheyen, *v. n.* endigen, finir-, achever de chasser; achever la chasse. *v. a.* ein Wild, einen Hund, fatiguer à force de chasser, - de courir. s. er ist wohl abgehetzt, c'est un vieux routier, un fin matois, qui en sait long.

Abhobeln, *v. a.* hobeln, raboter; passer le rabot sur - . mit dem Hobel glatt machen, polir; unir avec le rabot. glätten, planer. *s. f.* dégrossir. höflicher machen, débourrer, décrasser. gescheuter, verständiger machen, démasser; dérater. bessern, corriger; faire perdre des manières impolies. Es ist ein junger Mensch, wo noch vieles abzuhobeln ist, il faudra des soins et des peines pour - , on aura de la peine à - , il en coûtera pour former ce jeune homme à la politesse.

Abhold, *adj.* feind, ennemi de qn. erzürnt, irrité, böse, fâché. erbittert, animé contre qn. qui veut du mal à; malveillant; qui a de l'éloignement pour qn.

Abholzen, *v. a.* einen Wald, exploiter; abattre.

Abhoben, *v. a. t.* (bey den Gerbern) das Ueberflüssige an einem Kalbfelle, als Ohren und Schwanz, abschneiden, égoger.

Abholen, *v. a.* holen, aller (venir) querir; aller (venir) prendre; prendre; retirer. holet mich ab, wenn es Zeit ist, venez me querir, quand il en sera temps. ich will mein Geräthe, so ich zurück gelassen, abholen, je veux retirer les hardes que j'ai laissées. einholen, amener, conduire; aller joindre. abholen lassen, envoyer querir; envoyer prendre. seine Briefe von der Post abholen lassen, envoyer querir ses lettres à la poste. kommen lassen, faire venir.

Abhören, *v. a. t.* als Zeugen, entendre un témoin; faire déposer; interroger; faire ouir; examiner; écouter. admettre les témoins. einen Uebelthäter abhören, interroger un criminel.

Abhörung, *s. f. t.* examen; déposition; interrogat; interrogatoire; die Abhörung der Zeugen, l'examen des témoins *etc.* *s. a.* audition.

Abhub, *s. f.* vom Tisch, la desserte. *it. s.* Serdeau.

Abhülsen, *v. a.* Gersten abhülsen, Gerstengraupen machen, monder de l'orge.

Abhungern, sich, *v. a.* se tourmenter par la faim; endurer la faim; jeûner. *s.* Aushungern.

Abhuren, sich, *g.* se ruiner-, se débiliter par une vie impudique, se perdre-, s'épuiser par la paillardise. abgehurter Mensch, homme épuisé, ruiné par une vie impudique.

Abhüten, *v. a.* von Hirten, faire paître, - brouter, - manger, - consumer. das Korn, - les bleds; das Gras, - l'herbe *etc.*

Abi

Abjagen, *v. a.* nachlaufen, courir après. verfolgen, um wieder zu bekommen, wegzunehmen, poursuivre (pour reprendre). wieder bekommen, ratrapper, recouvrer. dem Feinde den Raub abjagen, récouvrer (reprendre) le butin sur l'ennemi. wegnehmen, enlever; arracher; forcer de donner. die Beute abjagen, faire lâcher prise. von Pferden *ꝛc.* ruiner, fatiguer à force de faire courir, - à force de travailler. *f. w.* einem ein Schrecken abjagen, effrayer qn. lui donner (causer) de l'effroi.

r. v. n. die Jagd endigen, parchasser; finir la chasse.

Abjammern, sich, *w.* être rongé de chagrin. *s.* Abhärmen.

Abrecht, *adj. t.* (bey den Tuchmachern) die abrechte Seite des Tuchs, d. i. die linke, envers.

Abjochen, *v. a.* einen Ochsen, dételer. *it.* ôter le joug à, désacoupler, découpler les bœufs.

Abk

Abkämmen, *v. a.* peigner. die Läuse *ꝛc. id. it.* ôter les poux *etc.* - avec le peigne *s.* Ablausen. den Unrath, décrasser la tête.

Abkanzeln, *v. a.* einen, fulminer contre qn.

Abkappen, *v. a. t.* abhauen, den Mast abkappen, couper; démâter. die Bäume oder Weiden, étêter. *t.* (im Forstwesen) ébouper. *f.* verweisen, river le clou à qn. rabattre le caquet. man hat ihn recht abgekappt, on lui a bien rabattu le caquet. *s. a.* Relancer.

Abkargen, *v. a.* épargner, lésiner.

Abkarten, *v. a. f.* es ablegen mit einem, tramer ensemble; convenir; s'accorder secrètement; concerter, machiner.

Abkauf, *s. m.* das Abkaufen, achat, emplette; die abgekaufte Sache, marchandise.

Abkaufen, *v. a.* acheter de qn. einem seine Waare abkaufen, acheter à qn. sa marchandise. sich -, se racheter. *s.* Kaufen.

Abkäufer, *s. m.* acheteur.

Abkehlen, *v. a. g.* die Kehle abschneiden, couper la gorge; égorger. *t.* ein Schwein, saigner un porc.

Abkehren, *v. a.* rein machen, nettoyer. den Staub, épousseter. mit der Bürste, brosser. abwischen, torcher. mit dem Besen, balayer. mit der Kehrbürste, vergetter. mit der Schuhbürste, décroter. den Schornstein, ramoner la cheminée. kehret den Tisch ab, nettoyez la table. kehret mir das Kleid ab, époussetez cet habit. *f.* abwenden, détourner. die Augen abkehren, détourner les yeux. vom rechten Wege abkehren, se détourner du bon chemin. sich von Lastern abkehren, se détourner du vice; quitter le vice. durch Vorstellungen abkehren, abwenden, divertir, dissuader.

Abkehrer, *s. m.* balayeur; qui nettoie, torche *etc. it.* ramoneur.

Abkehrung, *s. f.* Abkehren, *s. n.* le nettoiement; l'action de nettoier *etc. f.* détour; éloignement. von der Sünde, retour du péché. eine gänzliche Abkehrung von der Sünde, un entier retour du péché.

Abkeifen, *v. a.* durch Keifen erlangen, wegnehmen, ôter-, arracher-, enlever à force de gronderies; - de méchantes paroles.

Abkeltern, *v. a.* von der Währung des Kelters, presſurer. vollends auskeltern, achever de presſurer la vendage.

Abkerkern, *g. f.* plagen.

Abkippen, *f.* abköpfen.

Abklaffen, *v. n.* bâiller, entrebâiller.

Abklären, *v. a.* flüßige Sachen, éclaircir. *t.* clarifier, rendre clair, - net; purifier. *t.* (in der Chymie) verser par inclination, porter à clair.

Abklärung, *s. f.* clarification.

Abklauben, *v. a.* reinigen, lesen, éplucher, monder, nettoyer. nagen, ronger, corroder. das Fleisch von den Knochen abklauben, décharner les os. nachstoppeln, glaner, recueillir les restes. wegnehmen, ôter; lever peu à peu. *f. w.* gewinnen, gagner; tirer quelque profit, - utilité.

Abklauben, *s. n.* épluchement.

Abkleiden, *v. a. w. f.* Auskleiden. ôter les habits, déshabiller, dévêtir, dépouiller.

Abklemmen, *v. a.* ôter qch. en la serrant.

Abklettern, *v. n.* descendre en rampant, se traîner en bas.

Abklopfen, *v. a.* prügeln, (im Scherz) battre, bien battre, étriller, rosser. abschmieren, frotter. Schläge geben, donner des coups. einen derb abklopfen, bien battre; donner de bons coups de bâton à qn. étriller qn. de la belle manière. Eyer abklopfen, schlagen, battre des œufs.

Abknauen, (abknausen, abknabbern,) *v. a. w.* ronger avec les dents, corroder. *s.* abnagen.

Abknepen, *v. a.* mit den Zähnen, ôter-, arracher avec les dents. mit den Nägeln, - avec les ongles, ôter en arrachant avec les ongles ou en pinçant.

Abknullen, *v. a. h.* prügeln, rouer de coups de bâtons.

Abknupfen, *v. a. w.* losmachen, délier, détacher. einen Knoten, défaire un nœud, dénouer. *f. w.* entbinden, besreyen, délivrer.

Abkobern, *v. a. h. s.* Abklopfen.

Abkochen, *v. a.* kochen, cuire; sieden lassen, faire bouillir, faire cuire en bouillant. Getränke, faire une décoction de-. bis auf den dritten Theil, faire bouillir jusqu'à la consommation des deux tiers.

Abkochung, *s. f.* la décoction.

Abkommen, *v. n.* herabkommen, heruntersteigen, descendre, venir en bas. vom Wege, *it. f.* von der Rede *ꝛc.* s'écarter du chemin *etc.* s'égarer de son chemin, s'écarter du sujet de son discours. *f.* von seiner Nahrung *ꝛc.* décheoir. er ist von seiner Nahrung abgekommen, il est déchu de son négoce, - réculé dans ses affaires. vom Studiren *ꝛc.* abandonner, négliger, quitter, s'éloigner des études *etc.* von Kräften, perdre ses forces, devenir foible. loskommen, se défaire, se tirer, se débarrasser. abstammen, descendre de qn. d'une famille *etc.* tirer son origine de-. veralten, nicht mehr im Gebrauch seyn, als eine Gewohnheit *ꝛc.* s'abolir, être ou devenir hors d'usage, n'être plus observé, n'être plus en usage, - à la mode, - en vigueur; être passé; vieillir. die Mode ist abgekommen, la mode en est passée; a vieilli. nicht abkommen können von seinen Geschäften, ne pouvoir quitter; être empêché de venir; n'avoir pas le temps, - le loisir. mit etwas ab- loskommen, en être quitte pour-. sie werden so gut nicht abkommen, ils n'en auront pas si bon marché. *s.* (zur See) vom Winde abkommen, décheoir.

das Abkommen eines Gesetzes, abolissement. *s.* Abschaffung.

Abkömmling, *s. m.* Descendant. er ist ein Abkömmling von Carl dem Grossen, il descend de Charlemagne.

Abköpfen, *v. a.* den Gipfel eines Baums, Kopf eines Nagels *ꝛc.* ôter. einen Baum, écimer, écronconer. die Ecken im Garten, *it.* Buxbaum beschneiden, tondre. *t.* receper.

Abköpfen, *s. n.* der Bäume, étêtement, la tonte, le recepage.

Abkoppeln, *v. a.* von der Koppel los machen, désacoupler; die Jagdhunde, - les chiens de chasse.

Abkräften, *v. a.* (besser entkräften) die Kräfte benehmen, énerver, débiliter, affoiblir, faire perdre les forces. die Krankheit hat ihn sehr entkräftet, il est fort affoibli par sa maladie.

Abkränken, *v. r.* sich, se consumer en chagrin, s'attrister.

Abkragen, *v. a.* schaben, racler, ratisser, ôter ou emporter oder arracher en raclant. kratzen, gratter; arracher en grattant. die Haut abkragen, *s.* écorcher. den Koth, décrotter. *t.* (der Gerber) drayer, écharner. *f.* etwas von einem abkratzen, arracher qch. de qn. à force d'importunités.

Abkragen, *s. n.* Abkratzung, *s. f.* la ratissure, le raclement, l'action de racler *etc.* écharnure. das Abgekratzte, la raclure, ratissure.

Abkreissen, abkreischen, *v. r.* sich, *w.* s'affoiblir par les douleurs de l'enfantement *etc.*

Abkriechen, *v. n.* descendre en se traînant.

Abkriegen, *v. n. w. g.* bekommen, durch Krieg erobern, enlever, ôter par guerre. herunterschneiden, nehmen, ôter, enlever de-. *f.* du kriegst etwas ab, tu en auras, tu en seras puni, tu t'en trouveras mal.

Abkrümen, *v. n.* et *a.* abkrumen, abkrümeln, als Brot, émietter.

Abkrümmen, *v. a.* krümmen, courber. herunterbiegen, ziehen, tirer en bas.

Abkrusten, *v. a.* das Brot, chapeller le pain.

Abkühlen, *v. a.* rafraîchir, faire réfroidir, attiédir. abkühlend, rafraîchissant; sich abkühlen, se rafraîchir, se réfroidir, prendre le frais. das Wetter kühlet sich ab, l'air-, le temps se rafraîchit. abkühlen, als ein Regen die Hitze, adoucir le temps en le rendant moins chaud.

Abkühlen, *s. n.* Abkühlung, *s. f.* rafraîchissement. *t.* (im Distilliren) réfrigération.

Abkummern, sich, se chagriner excessivement, se consumer de chagrin ou d'ennui, s'inquiéter excessivement.

Abkündigen, (abkünden,) *v. a.* ausrufen, proclamer. öffentlich kund thun, publier. es ist von der Kanzel abgekündiget worden, on a publié en chaire. daß man einem Almosen geben soll, recommander. ankündigen, zu wissen thun, annoncer, notifier. etwas öffentlich abkündigen, notifier publiquement une chose. abkünden, donner congé.

Abkündigen, *s. n.* Abkündigung, *s. f.* proclamation, publication, notification.

Abkündiger, *s. m.* Proclamateur.

Abkunft, *s. f.* lignée, famille, race, descendance, origine, extraction. adeliche, bürgerliche, descendance noble, - roturière. geringe, niedrige Abkunft, basse naissance, la bassesse de naissance. *s.* Abstammung, Herkommen.

Abkürzen, *v. a.* kürzer machen, abréger, acourcir, racourcir, retrancher, écourter. kleiner, dünner machen, apetisser, rendre plus court, - plus petit; réduire au petit pied. verringern, diminuer. wegnehmen, ôter. beschneiden, rogner. einem das Lohn abkürzen, rogner la paie à qn. eine Summe, rabattre. an einer Rechnung etwas kürzen, rabattre qch. d'un compte. die Zeit, abréger, acourcir. seine Rede abkürzen, abrégar son discours. dieser Eingang sollte abgekürzt

gekürzt werden, cet exorde a besoin d'être élagué. das Leben verkürzen, faire mourir avant le temps. sich das Leben abkürzen, abréger ses jours.

Abkürzung, *f. f.* abrégement, acourcissement, diminution, rabais, abréviation, réduction, retranchement. *s.* abgekürzt in Wapen, racourci, alélé.

Abl

Ablachen, *v. r.* sich, g. se laisser de rire, rire tant qu'on n'en peut plus.

Abladen, *v. a.* décharger. einen Wagen, un chariot. die Waaren, les marchandises, einen Esel, un ane.

Abladen, *s. n. it.* die Abladung, la décharge, l'action de décharger. *s.* das (Ausschaufeln) der Waaren aus dem Schiffe, le paléage.

Abladen, *s. m.* déchargeur.

Ablactiren, *v. a. t.* ein Kind gewöhnen, sevrer. Bäume ablactiren, absäugen, pfropfen, enter-, greffer en approche; ablactirtes Pfropfreis abschneiden, sevrer un arbre greffé en approche.

Ablage, *s. m.* die Ablegung, *t.* lé, aration de biens. *it.* abgelegen, von Oertern, distance de lieux.

Abländen, ablanden, *v. n. t.* vom Lande abfahren, fortschiffen, démarer, lever l'ancre; partir d'un port, - d'une rade; se mettre en mer. mit Flußschiffen, se mettre à naviger.

Ablager, *s. n.* logis, gite. *t.* relais. eine Reise von drey Ablägern, un voyage de trois relais. an dem und dem Orte Ablager halten, relayer en un tel endroit. (mehrentheils von grossen Herren.)

Ablangrund, *adj. t.* elliptique.

Ablange Rundung, *s. f. t.* ellipse.

Ablaß, *s. m.* indulgence, grace, rémission des péchés. *it.* pardon. vollkommen Ablaß, indulgence plénière. den Ablaß erwerben, gewinnen, gagner les indulgences. Ablaßbrief, lettre d'indulgence. Ablaßaltar, -Kirche, autel, église où il y a des indulgences; station. die sieben Ablaßkirchen zu Rom, les sept stations à Rome. Ablaß des Wassers, écoulement, esbie, douve.

Ablassen, *v. a.* einen Teich, débonder; lâcher la bonde, pour faire écouler l'eau; vuider un étang, mettre à sec. der Teich ist abgelassen, l'étang est à sec; das Wasser ablassen, faire écouler l'eau. sein Wasser ablassen, faire de l'eau. Wein ꝛc. ablassen, transvaser le vin, renonner le vin, le tirer à clair. die Hunde loslassen, vom Strick ablassen, lâcher les chiens. von der Koppel, désaccoupler les chiens. das Schloß abschnappen, détendre le ressort. die Saiten herunter lassen, lâcher, relâcher. ablassen, was gespannt ist, détendre, débander; einen Valester, détendre. ein aufgezogen Feuerrohr, débander. herablassen, mettre bas, faire descendre. ein Stück oder Gewehr, tirer, décharger. abschicken, einen Brief, envoyer, schreiben, écrire. einem etwas ablassen, céder qch. à qn. wieder verkaufen, revendre. ich habe die ganze Ladung gekauft, ich will euch aber die Helfte davon ablassen, j'ai acheté la charge entière, mais je veux bien vous en revendre la moitié.

v. n. ablassen, aufhören, cesser, discontinuer de-; laß ab von böses, cesse de mal faire. verlassen, it. sich abgewöhnen, quitter. von der Schwelgerey ablassen, quitter la débauche. von etwas abstehen, se désister, se départir, se déporter. w. se démouvoir. von seinem Vorhaben ablassen, se désister de son dessein. *s.* meistens gerichtlich, se déporter de qch. zurücktreten, reculer. von einer Klage ablassen, se départir de sa poursuite.

Ablassung, *s. f.* das Ablassen, action de lâcher *etc.* in was anders, transfusion. eines Teichs, écoulement. der Saiten, relâchement. eines Schlosses, Feuerrohrs, Palesters, détente. eines Briefes, envoi. das Aufhören, cessation, discontinuation. Ablassung, Nachlassung des Eifers in der Andacht, attiédissement. Absetzung, désistement.

Ablativus, *s. m. t.* Ablatif.

Ablatten, Latten von einem Dach wegnehmen, *v. a. t.* délatter.

Ablauben, *v. a.* effeuiller. einen Weinstock, épamprer.

Ablauf, *s. m.* Abfliessung, écoulement, égout, courant. des Wassers, de l'eau. Lauf, cours. der Ablauf der Zeit, le cours du temps. Ab- und Zulauf des Meers, le flux et le reflux. Abreise, départ.

t. Ablauf der Säulen, apophyge. eines Hügels, le penchant, la pente, le penchement, la descente.

man hat den Ablauf der Posten geändert, on a changé le cours des postes. Ablauf einer Sache, issue.

Ablaufen, *v. n.* aller, partir. die Post läuft um den Mittag ab, la poste part à midi. einen Boten ablaufen lassen, faire partir un courier. fort, herunter laufen, couler, découler, s'écouler. das Wasser in diesem Canal kan nicht ablaufen, l'eau de ce canal ne peut pas couler. den Teich ablaufen lassen, faire écouler l'eau de l'étang. aufhören zu laufen, von einem Uhrwerk ꝛc. être écoulé, cesser d'aller, n'aller plus. meine Uhr ist abgelaufen, ma montre est écoulée. die Uhr ist abgelaufen, man ziehe sie wieder auf, l'horloge est démontée, il faut la remonter.

Ablaufen lassen, laisser (faire) écouler. tropfenweis ablaufen, abtropfen, égoutter. herablaufen, courir de haut en bas. *s.* Ablaufen, vom Ausgange einer Sache, se passer, réussir, prendre fin, éconduire, avoir issue, se terminer. gut oder übel ablaufen, avoir un bon ou mauvais succès. es wird übel ablaufen, l'affaire n'ira pas bien, - ira mal. wie ist die Sache abgelaufen? comment s'est terminé la chose? die Sache ist für mich wohl abgelaufen, l'affaire s'est terminée à mon avantage. die Sache ist ganz anders abgelaufen, l'affaire a pris un autre tour, - a tourné autrement. man weiß nicht, wie die Sache ablaufen werde, wie es damit ablaufen werde, on ne sait pas encore quelle issue aura l'affaire, ce qui en arrivera. ehe man sich in eine Sache einläßt, muß man zuvorsehen, wie sie ablaufen kan, avant que de s'engager dans une affaire, il faut en prévoir l'issue.

die Schuh ablaufen, user en courant.

sich die Hörner ablaufen, jetter sa gourme.

die Bähe hat sich abgelaufen, la chienne s'est amaigrie, - s'est ruinée à force de s'accoupler.

sich ablaufen, sich die Füsse ablaufen, (müde laufen,) se lasser à force de courir, se fatiguer, (nach etwas heftig streben,) se donner beaucoup de mouvemens, faire beaucoup de pas pour-.

t. von einem Schiffe, lancer à l'eau, ablaufen, (von Hunden,) s'accoupler.

ablaufen, *v. a.* den Weg ablaufen, couper le chemin, prévenir qn. dem Feinde den Zugang ablaufen, gagner (couper) le passage à l'ennemi. *s.* einen Vortheil, gagner un avantage. einem den Rang, den Vortheil, gagner-, avoir de l'avantage sur qn. *s.* einen ablaufen lassen, abführen, beschimpfen, ihm einen Verweis geben, relancer, tabrouer, donner à qn. son paquet. einem den Rang ablaufen, supplanter qn. le prévenir. er hat mir unhöflich begegnet, aber ich habe ihn recht ablaufen lassen, il m'a dit des impertinences, mais je l'ai relancé comme il faut. einen Vortheil listiger Weise ablaufen, erschleichen, emporter finement un avantage. *it.* escroquer.

Ablaufen, *s. n.* le décours.

Ablauschen, *v. a.* g. durch List zu bekommen oder zu gewinnen suchen, tâcher par finesse, - par quelque piège à attraper-, à tirer un profit. *s.* ablauren.

Ablausen, *v. a.* die Läuse absuchen, épouiller; ôter les poux. ein Kind, dem Kinde den Kopf, épouiller un enfant, épouiller la tête à un enfant. g. f. abschwätzen, listiger Weise einem etwas ablausen, escroquer, filouter.

Abläutern, *v. a.* abziehen, soutirer, von einem Gefäß in das andere giessen, verser d'un vase dans un autre. von Hefen absondern, séparer de la lie. *s.* Abläutern. *s.* filtrer, épurer, purifier, clarifier, rendre clair.

Abläuterung, *s. f. t.* clarification.

Ableben, *v. n.* sterben, mourir, décéder, trépasser.

Ableben, *s. n.* la mort, le décès, le trépas. nach Ableben meines Vaters, après le décès de mon père.

Ablecken, *v. a.* lecken, lécher, ôter en léchant. den Teller ablecken, lécher l'assiette. die Butter vom Brote ablecken, lécher le beurre de dessus le pain.

Abledern, *v. a.* todtes Vieh, écorcher.

Ablegen, *v. a.* weg, herunter, von sich thun, ôter, quitter, mettre bas; poser à bas. das Gewehr ablegen, mettre bas les armes. eine Last, se décharger, se dépouiller de-; se démettre, se défaire. *s.* ablegen, sich nicht mehr bedienen, als eines Kleides ꝛc. quitter; se défaire de qch. ne plus porter. das Kleid ablegen, quitter les habits, se déshabiller. die Trauer, quitter le deuil. eine Gewohnheit ꝛc. ablegen, quitter une habitude; se défaire. thun, abstatten einen Gruß, eine Predigt ꝛc. faire, tenir-, prononcer un sermon. sein Schutrecht ablegen, faire un coup d'essai. einen Eid, prêter serment (faire serment.) ein Gelübde in einem Mönchsorden, faire sa profession. Zeugniß, rendre-, donner témoignage. Schuldigkeit ꝛc. s'acquitter de son devoir; rendre ses devoirs, - ses redevances. ausrichten, als etwas aufgetragenes, s'acquitter de-. entrichten, als eine Schuld, post, payer-, acquitter une dette *etc.* ablegen, niederlegen, als ein Amt, abdiquer, quitter, déposer. *s.* niederlegen. die Sterblichkeit, perdre la vie, décéder. es mit einem ablegen, mit einem sich heimlich bereden, s'accorder, convenir; es abreden, se donner le mot. w. einem nicht ablegen, être du sentiment de qn; n'être pas d'avis contraire. ihm ablegen, donner le tort à qn.

t. ablegen, eine Rechnung, rendre un compte; eine Rechnung justificiren, apurer un compte. Netzen ꝛc. ablegen, marcotter. *s.* absenken.

v. n. ablegen, schwach werden, den Gebrauch einer Sache verlieren, als des Gesichts ꝛc. s'affoiblir, diminuer. von Schwangern, déposer, quitter son paquet, avoir eu un enfant. heimlich ablegen, accoucher secrètement.

Ableger, *s. m. t.* (bey Gärtnern) boutûre; scion.

Ablegung, *s. f.* dépouille; démission. des Eides, prestation de serment. eines Grusses, compliment. der Gelübde, profession. Ablegung der Klostergelübde, émission des vœux. der Schuldpost, paiement. Absetzung vom Amte, déposition; freywillige Begebung desselben, abdication, désistement qu'on fait d'une charge, résignation. *t.* der Rechnung, reddition de compte, schließliche, apurement.

Ablehnen, *v. a.* einen Stoß, éviter, parer, éluder. g. esquiver. eine Gefahr, éviter, esquiver un danger. eine Schuld, einen Verdacht, ein Versehen, etwas so würklich geschehen, se purger de-, se justifier de-, se disculper, pallier la faute. einen Verweis ablehnen, se défendre d'une reproche. sich entschuldigen, s'excuser. widerlegen, réfuter. etwas, so noch bevorstehet, ablehnen, etwas Verdrießliches, se parer de-. bittlich ablehnen, prier d'excuser. den Argwohn, se mettre hors de soupçon. *it.* entlehnen. s. abborgen.

r. (im Gericht) eine Ausflucht ablehnen, éluder une exception.

Ablehnung, *s. f.* Ablehnen, *s. n.* eines Stosses, parade. s. abwenden. Vertheidigung wegen einer Schuld, eines Argwohns, défense, réfutation, apologie. Entschuldigung, excuse. Widerlegung, réfutation.

Ableihen, *v. a.* s. abborgen, emprunter. er hat mir Geld abgeliehen, und giebt mir es nicht wieder, il m'a emprunté de l'argent, et ne me le rend pas.

Ableinen, s. ablehnen.

Ableiten, *v. a.* Wasser, détourner l'eau. vom Wege, aus dem Wege, détourner. einen vom Wege ableiten, détourner, retirer qn. du chemin. e. f. von etwas abbringen, tirer. f. einen vom Irrthum ableiten, retirer qn. de l'erreur. einen von seinem Vorhaben, détourner qn. de son dessein. *r.* einen Fluß, saigner. ein Wort, in einer Sprache ꝛc. dériver, faire descendre, faire venir. Wort, so von dem Griechischen abgeleitet wird, mot qui dérive du grec.

Ableitung, *s. f.* conduit, canal; détour. f. Verführung, séduction, dépravation, corruption. *r.* der Wörter, dérivation. das frische Wasser kömmt durch eine Ableitung in die Stadt, l'eau fraiche vient par un conduit dans la ville.

Ablenken, *v. a.* détourner, éloigner, conduire par un autre lieu ou endroit. f. divertir. die Pferde von dem Wege ablenken, détourner les chevaux du chemin. einen von seinem Vorhaben ablenken, divertir (détourner) qn. de son dessein. sein Herz von etwas ablenken, détourner son affection d'une chose; perdre l'affection qu'on avoit pour elle.

Ablenkung, *s. f.* f. diversion. eine Ablenkung seiner Traurigkeit suchen, chercher à faire diversion à sa douleur.

Ablernen, *v. a.* lernen, apprendre. einem etwas, apprendre qch. en la voyant faire à qn. einem seine geheime Künste ablernen, apprendre les secrets d'un autre. von einem herausbringen, tirer de qn. entdecken, découvrir de soi-même, - sans le consentement, - contre la volonté d'un autre.

Ablöschen, (ablöschen,) *v. a.* als geschriebenes ꝛc. effacer. eine Schrift ab- auslöschen, effacer une écriture. eine Fackel, Lampe ꝛc. éteindre un flambeau, une lampe. ein glühendes Eisen ablöschen, tremper, éteindre un fer rouge. Kalk, éteindre de la chaux.

Ablöschung, *s. f.* das Ablöschen, l'action d'effacer *etc.*

Ablesen, *v. a.* eine Schrift ꝛc. lire; den Befehl des Königs, ein Urtheil, lire l'ordre du Roi, une Sentence. öffentlich, publiquement. laut ablesen, lire à haute voix; von der Canzel, publier, proclamer. *r.* ein Urtheil, prononcer. f. einem etwas an der Stirn, voir au visage, - à la mine de-. e. ablesen, abnehmen, als Obst, cueillir du fruit. auflesen, ramasser. r. Weinbeere, vendanger la vigne. als Federn ꝛc. vom Kleide, ôter. die kleinen Früchte ablesen, éplucher.

Ablesung, *s. f.* einer Schrift, lecture. öffentliche oder laute, publication, proclamation, lecture publique, ou à haute voix. *r.* eines Urtheils, prononciation. e. des Obsts, cueillette; épluchement.

Ableuchten, s. abführen, relancer *etc.* maltraiter qn. de coups *etc.*

Ableugnen, *v. a.* nier, dénier; er hat mir seine Schuld abgeleugnet, il m'a nié la dette; da es ans Zahlen kam, leugnete er es ab, w. g. quand il fut question de payer, il le fit par abrenuncio.

Ableugnung, *s. f.* das Ableugnen, *s. n.* reniement. s. verleugnen, abschwören.

Ableutern, s. abläutern.

Abliefern, *v. a.* von der Schaale machen, décacher, ôter l'écorce. liefern, überliefern, livrer, délivrer, remettre, rendre. die Waare, livrer la marchandise; einen Brief, rendre une lettre.

Ablieferung, *s. f.* la délivrance, l'action de livrer, de rendre *etc.*

Abliegen, *v. n.* cuifernet syn, être éloigné, être distant. abgelegener Ort, un lieu écarté. abgelegener Wein, du vin épuré, reposé, rassis s. entlegen.

Ablisten, *v. a.* g. durch List bekommen, tirer (gagner) par finesse; escroquer.

Ablocken, *v. a.* durch List, tirer, attraper, obtenir par ruse ou par finesse; tirer, arracher par surprise; escroquer. durch Schmeicheley, par flatterie. einen, attirer, allécher.

Ablocker, *s. m.* escroc, escroqueur.

Ablohnen, *v. a.* s. lohnen. Gesinde, payer les gages des valets et servantes.

Ablösen, *v. a.* abbinden, abknüpfen, détacher, délier. eine Schleife ablösen, détacher un ruban. was zusammen gefügt ist, von einander machen, déjoindre. los machen, défaire. Fleisch von Knochen, séparer (détacher la chair de l'os.) décharner. ein Pfand ꝛc. dégager, retirer un gage *etc.* sein Kleid ablösen, dégager son habit. Zinß, racheter. jemanden ablösen, seine Stelle nehmen, prendre la place de qn. die Arbeitsleute, relever. *r.* ein Glied, couper; faire l'amputation; eine Hand, einen Fuß. e. einen Flügel, eine Keule von dem Capaun ablösen, couper l'aile, - la cuisse d'un chapon. *t.* die Wache, Schildwache, relever, descendre.

Ablöslich, **ablösig**, *adj.* vom Zinß, rachetable. ablösliche Rente, rente rachetable.

Ablösung, *s. f.* détachement, dénouement. w. die Ablös, déliement. des Zinses, rachat. in die Ablösung eines Zinses willigen, consentir au rachat d'une rente. die Ablösung eines Pfands besorgen, avoir soin de retirer un gage. *r.* Ablösung eines Gliedes, amputation. die Ablösung verrichten, faire l'opération *etc.* einer Wache, descente. die Ablösung ist an euch, c'est à vous à relever.

Ablöthen, (ablöten,) *v. a.* was gelöthet ist, désouder, *it.* ôter la soudure.

Ablügen, *v. a.* durch Lügen bekommen, tirer, recevoir, obtenir par mensonge ou par des mensonges. er hat mir das Geld schändlicher Weise abgelogen, il a eu cet argent de moi par ses menteries; il a tant fait par ses menteries, qu'il m'a tiré cet argent.

Abm

Abmachen, *v. a.* wegmachen, ôter. den Koth abmachen, ôter la crotte; décrotter; den Moos von den Bäumen, émousser les arbres. die Haut abmachen, lever la peau. absondern, séparer. was geknüpfet ist, détacher, dénouer, délier. f. w. abthun, abmachen, beylegen, als einen Streit, terminer, régler. die Sache ist im Rathe abgemacht, l'affaire a été reglée au conseil. *r.* abmachen, assaisonner, apprêter. mit Pfeffer und Essig abmachen, assaisonner de poivre et de vinaigre; mit Butter, apprêter avec du beurre.

Abmagern, *v. a.* w. mager machen, amaigrir, rendre maigre. s. abmergeln, abschwächen.

Abmähen, *v. a.* s. abmehen.

Abmahlen, *v. a.* mahlen, besser, malen, peindre, faire un portrait; einen abschildern, peindre qn. faire ou tirer le portrait de qn. mit Worten, *it.* beschreiben, dépeindre, décrire. vorstellen, représenter. nach dem Leben abmahlen, tirer au vif. sich abmalen lassen, se faire peindre. jemand mit lebendigen Farben abmalen, donner une représentation vive des défauts d'une personne; étaler les défauts de qn. abschreiben, copier.

Abmahlen, *v. a.* in der Mühle, moudre. so viel Korn in einem Tage abmahlen, moudre tant en un jour. vollenden, achever de moudre, s. ausmahlen. pulverisiren, pulvériser, réduire en poudre.

Abmalen, *s. n.* la peinture; la déscription.

Abmahnen, *v. a.* abrathen, dissuader, déconseiller, détourner par ses exhortations ou par ses discours. vermahnen, exhorter. überreden, persuader de, - de faire.

Abmahnen, *s. n.* Abmahnung, *s. f.* la dissuasion, le conseil, l'avis contraire.

Abmahner, *s. m.* qui dissuade *etc.*

Abmärgeln, s. Abmergeln.

Abmarsch, *s. m.* Abzug, Abtritt, retraite, départ. den Abmarsch nehmen, faire retraite. der Abmarsch der Truppen, la marche-, le départ des troupes. im Abmarsch begriffen seyn, être en marche. zum Abmarsch schlagen, blasen, battre, - sonner la marche. *it.* der Ausgang, sortie.

Abmarschiren, *v. n.* se mettre en marche. sich weg- hinausbegeben, sortir, se retirer. e. weggehen, s'en aller. ausgehen, sortir. zurückkehren, s'en retourner. sich zurückziehen, faire une retraite. nach einander ꝛc. Gliederweise, défiler. die Trouppen abmarschiren lassen, faire retirer les troupes. von der Wacht abmarschiren, descendre la garde. das Lager aufheben, décamper.

Abmartern, *v. r.* s. martern. se tourmenter, se donner la gêne. sich mit Sorgen, mit Auswendiglernen, se tourmenter de soins; - la mémoire, - d'apprendre par cœur, oder à apprendre par cœur.

Abmatten, *v. a.* müde machen, lasser, fatiguer, harasser, accabler, eine lange Reise mattet ab, un long voyage lasse, - fatigue. schwächen, affoiblir. den Feind abmatten, matter. sehr ermüden, accabler de lassitude. entkräften, épuiser les forces de qn. sich abmatten, se fatiguer, s'énerver, épuiser ses forces. sich mit Laufen abmatten, se lasser à courir.

abgemattet, *adj.* fatigué, affoibli, abattu, harassé, rendu, lassé, énervé.

Abmattung, *s. f.* fatigue, lassitude, abattement, affoiblissement, épuisement de forces, harassement.

Abmausen, *v. r.* sich, von Katzen, g. s'amaigrir pour avoir mangé trop de rats ou de souris.

Abmehen, *v. a.* abmähen, (abmeihen, abmaien,) Heu, Gras, Korn ꝛc. mit der Sense, faucher, couper avec une faux; eine Wiese, faucher un pré; einernten, moissonner; die Gerste, den Hafer, couper les orges, les avoines; herunter bringen, abattre.

Abmehen, *s. n.* Abmehung, *s. f.* le fauchage, coupe de foins, fenaison.

Abmeher, *s. m.* faucheur.

Abmerken, *v. a.* völlig, découvrir, pénétrer; gewahr werden, s'appercevoir, sentir. einem sein

sein Geheimniß abmerken, pénétrer le sécret de qn. einer Person ihre List, s'appercevoir de la fineſſe d'une perſonne. ablernen, apprendre. zum voraus abmerken, deviner. bemerken, remarquer, obſerver. ich habe ihm abgemerkt, daß er -, j'ai trouvé qu'il - .

Abmerken, *ſ. n.* la découverte, le préſage, l'action de s'appercevoir *etc.*

Abmergeln, *v. a.* ſchwächen, affoiblir, haraſſer; exténuer. mager machen, amaigrir, rendre maigre. ein Pferd durch übertriebene Arbeit abmergeln, eſſlanquer un cheval à force de le travailler; bey dem ſchlechten Futter iſt es ganz abgemergelt, la mauvaiſe nourriture l'a eſſlanqué.

die Krankheit hat ihn ſehr abgemergelt, la maladie l'a fort décharné, exténué, amaigri. entkräften, énerver, épuiſer, diminuer les forces ou l'embonpoint. die Wollüſte mergeln den Leib ab, les voluptés énervent le corps. ſich abmergeln, ruiner ſes forces par le travail, - des efforts; s'énerver. ſ. a. caſſer.

Abmergeln, *ſ. n.* Abmergelung, *ſ. f.* affoibliſſement, maigreur, diminution de forces *etc.*

Abmeſſen, *v. a.* ſ. meſſen, meſurer, borner; ein Feld, un champ. ſo viel Ellen Tuch, meſurer tant d'aunes de drap. nach der Schnur, nach dem Maaßſtabe, meſurer à la ligne, à la jauge *etc.* die Verſe, meſurer les vers. ein Kleid abmeſſen, das Maaß dazu nehmen, prendre la meſure d'un habit. das Feld, arpenter. mit der Klafter, toiſer. mit dem Zirkel abzirkeln, ſ. genau abmeſſen, einrichten, als ſeine Zeit, compaſſer. e. meſurer avec le compas. mit Schritten abmeſſen, meſurer avec des pas. mit der Elle, verger. mit den Augen, nach dem Augenmaaße abmeſſen, bornoyer. ſ. ermeſſen, erachten, pénétrer; juger; vergleichen, comparer, mettre en comparaiſon.

Abmeſſen, *ſ. n.* Abmeſſung, *ſ. f.* action de meſurer, meſure, arpentage, *it.* w. meſurage. der Zeuge, Bänder ꝛc. mit der Elle, vergeage.

Abmeſſer, *ſ. m.* meſureur, qui meſure *etc.* eines Feldes, arpenteur. Ausmeſſer der Werkſtücke, appareilleur.

Abmegen, *v. a. t.* (der Müller) prendre le minage.

Abmooſſen, *v. a.* die Bäume vom Moos reinigen, émouſſer les arbres.

Abmuden, *v. a.* müde machen, laſſer, fatiguer. ſ. abmatten.

Abmuden, *ſ. n.* Abmüdung, *ſ. f.* laſſitude, fatigue.

Abmüßigen, *v. n.* übrige Zeit haben, avoir du loiſir, - le temps, - du temps de reſte. verabſäumen, négliger ſes affaires, - ſon travail *etc.* pour qch. ſich abmüßigen, prendre -, gagner le loiſir; quitter. wenn er ſich abmüßigen kan, ſi ſes affaires le permettent; s'il a du loiſir; s'il en a le temps; ſi ſes affaires lui en donnent le loiſir.

Abn

Abnagen, *v. a.* ronger; ronger par les bords. warum ſollte ich mir das Herz abnagen? à quoi bon (pourquoi) me ronger l'eſprit?

Abnahme, *ſ. f.* Verfall, décadence. ſ. Abnehmen. ſ. Verringerung, Verluſt, diminution. in Abnahme der Nahrung gerathen, tomber en décadence, décheoir de ſon trafic; reculer dans ſes affaires. Verkauf, débit. dieſe Waare hat ſtarke Abnahme, cette marchandiſe a un grand débit. ich habe keine Abnahme meiner Waare, je n'ai point de débit; je ne ſaurois vendre ma marchandiſe.

Abnarben, *v. a. t.* (der Gerber) die Narbe, die Oberhaut vom Felle wegnehmen, effleurer.

Abnarren, *v. n.* aufhören zu narren, ceſſer d'être fou, - de faire des folies. w. *v. a.* durch Narrenspoſſen bekommen, eſcroquer par quelque folie, - jeu. einem das Geld abnarren, porter à une dépenſe folle et inutile. das dienet anders zu nichts, als den Leuten das Geld abzunarren, cela ne ſert qu'à tirer l'argent des ſots.

Abnaſchen, *v. a.* prendre et manger par friandiſe.

Abnehen, abnähen, *v. a.* nach einem Muſter, coudre à l'imitation de qch.; imiter avec l'aiguille. durch Nehen abverdienen, gagner à coudre ou en couſant. ſ. a. piquer.

Abnehmen, *v. a.* wegnehmen, *it.* entreiſſen, ôter, enlever, prendre. niedriger bringen, deſcendre. einem ſein Geld abnehmen, ſeine Kleider, prendre à qn. ſon argent, ſes habits, l'en dépouiller. einem ſeine Bedienung abnehmen, ôter la charge à qn. den Hut abnehmen, mettre chapeau bas, ôter le chapeau. den Hut abziehen, herunter thun, lever le chapeau. einem die Bürde, die Laſt abnehmen, lever le fardeau à qn. den Kriegsgefangenen das Gewehr abnehmen, ôter les armes aux priſonniers. dem Feinde eine Landſchaft, Veſtung abnehmen, enlever une province, une place à l'ennemi. den Tiſch abnehmen, ôter la table; - la nappe. abnehmen, was kürzer werden ſoll, racourcir; couper, pour rendre plus court. ein Dach abnehmen, découvrir un toit. die Latten abnehmen, délatter. einen Sattel, deſſeller un cheval; ôter la ſelle. einen Heft von etwas abnehmen, démancher, die Milch abnehmen, écremer le lait; ôter la crême. w. effleurer. das Eſſen abnehmen, lever la table; deſſervir. Tapeten abnehmen, détendre une tapiſſerie, une chambre. ein Bild, einen Spiegel, décrocher, (deſcendre, dépendre) un tableau, un miroir. die Karten, couper. ſ. abheben. das Obſt, cueillir; die Maſchen, im Stricken, wenn ein Netz, Strumpf, oder Filetarbeit enger und kürzer werden ſoll, diminuer. die Sprößlein von den Artiſchocken ꝛc. abnehmen, retrancher, couper. abſchneiden, als Haare, ein Glied ꝛc. couper le poil *etc.* retrancher un membre. den Bart, raſer, faire la barbe. die Wolle von denen Schafen, tondre, ôter. e. ein Glied ablöſen, faire l'amputation. einen Aſt nahe am Stamme, abbatre.

ſ. abnehmen, muthmaſſen, erachten, ſchlieſſen, augurer, conjecturer, conclurre, recueillir, voir. ſoviel man abnehmen kan, autant qu'on peut conjecturer. ihr könnet daraus abnehmen, vous pouvez conclurre de là. ich nehme daraus ab, daß -, je conclus de là que; de là je tire la conſéquence que *etc.*

v. n. abnehmen, geringer, weniger, ſchlimmer werden, diminuer, décroître, ſe conſumer, s'en aller, s'altérer, s'amoindrir. ſeine Kräfte nehmen ab, ſes forces diminuent. der Vorrath nimmt ab, les proviſions ſe conſument. verderben, dépérir. ſein Gut nimmt ab, ſon bien dépérit. man muß die Mauer nicht ganz wagerecht aufführen, man muß ſie ein wenig abnehmen laſſen, il ne faut pas élever le mur tout-à-fait à plomb, il faut lui donner un peu de fruit, oder il faut qu'il air un peu de fruit.

ſ. an Kräften abnehmen, affoiblir, s'affoiblir, devenir foible, perdre ſes forces, défaillir. am Leibe abnehmen, mager, ſchmal werden, amaigrir, devenir maigre, als ein Schwindſüchtiger. an Werth und Güte abnehmen, ſ. appiétrir. ſeine Tapferkeit nimmt ab, ſon courage s'amollit. geringer werden im Preiſe, s'avilir. ungeſtalt werden, laidir, enlaidir. abnehmen, in Abnehmen gerathen, aller en décadence. an Licht oder Schein, s'obſcurir. an der Härte, s'amollir. vom Preiſe, diminuer de prix, ravaler. vom Waſſer, décroître, baiſſer. t. vom Waſſer, ſo aus dem Schiff gepumpet wird, baiſſer, ſe rafranchir. abfallen, abnehmen, ſich neigen, als Tage ꝛc. décheoir, décliner. er nimmt ab, il commence à décliner. die Tage nehmen ab, les jours déclinent, - s'accourciſſent. ſein Anſehen iſt ſehr gefallen, hat ſehr abgenommen, il eſt bien déchu de ſon crédit, ſon autorité eſt bien déchue. vom Mond, décroître, être (en déclin, - en décroiſſant, - en décours; la lune eſt en (au) déclin.

Abnehmen, *ſ. n. it.* Abnehmung, *ſ. f.* l'action d'ôter *etc.* enlevement, racourciſſement, deſſerte, retranchement, apetiſſement, la coupe, la tonte; exténuation. *t.* amputation. f. conjecture, concluſion. ſ. Schwächung ꝛc. diminution, affoibliſſement, abatrement *etc.* ein merkliches Abnehmen der Handlung, une diminution viſible du négoce. dem Abnehmen eines Hauſes vorbeugen, prévenir le déperiſſement d'une famille. in Abnehmen gerathen, bankerot werden, monter ſur l'ane, aller en décadence, - décliner, dépérir. Abnehmen der Geſundheit, affoibliſſement, altération de la ſanté. das Abnehmen, Fallen des Waſſers auf der See, die Ebbe, la baiſſe des eaux. Abnehmen der Höhe, abaiſſement. des Alters, déclin de l'âge. des Tages, des Monds, déclin, décours du jour, - de la lune; décroiſſement.

Abnehmend, *adj.* déclinant. abnehmendes Alter, déclin de l'âge. der abnehmende Mond, das abnehmende Licht des Monds, le déclin de la lune, le décours.

Abneigen, *v. a.* indiſpoſer, aliéner.

Abneigung, *ſ. f.* indiſpoſition; natürliche Abneigung, antipathie. Haß, averſion. Abneigung gegen jemand gewinnen, prendre qn. en averſion. böſer, ungeneigter Wille, mauvaiſe volonté; Abneigung des Herzens, aliénation.

Abnieſeln, *v. a. t.* (der Bergleute) ſ. abnutzen.

Abnöthigen, *v. a.* nöthigen, forcer, obliger. einem ein Verſprechen abnöthigen, forcer, obliger qn. à donner une promeſſe. mit Gewalt, extorquer. *t.* néceſſiter.

Abnöthigung, *ſ. f.* obligation, perſuaſion, extorſion.

Abnuſſen, *g. ſ.* Abprügeln.

Abnutſchen, abnutſcheln, (abnulken,) *v. n.* ſaugen, ſuccer. durch ſaugen ſchwächen, affoiblir à force de ſuccer.

Abnützen, abnutzen, *v. a.* abtragen, uſer. ein Kleid, uſer un habit. verderben, die Felder, ruiner. *t.* dériorer. die Münze, diminuer du poids de la monnoie à force de manier. den Nutzen von etwas ziehen, retirer l'uſufruit, - le revenu de -, en jouir.

Abnützer, erin, *ſ.* celui ou celle qui retire l'uſufruit, qui en jouit.

Abnützung, *ſ. f.* action d'uſer, uſure; jouiſſance de revenu; ruine. der Münze, déchet de la monnoie. *t.* détérioration.

Abo

Aböden, *v. a. t.* (im Forſtweſen) einen Wald, ruiner.

Abolliren, ſ. abſchaffen.

Abordnen, *v. a.* abſchicken, députer, déléguer, envoyer. einen an den König abordnen, députer qn au Roi. einen auf den Landtag abordnen, députer une perſonne aux états. einem einen Auftrag geben, donner charge, - commiſſion; charger.

Abgeordneter, *ſ. m.* député, délégué, envoyé, commis; ambaſſadeur, chargé, réſident, agent, pléniporentiaire, apocriſiaire.

Abordnung, *ſ. f.* députation, délégation; ſich einer unterziehen, faire une députation; - ambaſſade.

Abortiren, *v. a.* von Menschen, faire une fausse couche, w. se blesser, accoucher avant terme. von Thieren, avorter.

Abp

Abpachten, *v. a.* miethen, louer, affermer; prendre à ferme, - à louage, - à bail.

Abpach'ter, Abpachtung, *s. f.* f. pachten.

Abpacken, *v. a.* auspacken, déballer. abpacken was eingepackt, dépaqueter. abladen, décharger. losbinden, délier ce qui étoit empaqueté ou chargé.

Abpacken, *s. n.* l'action de décharger.

Abpassen, *v. a.* abzirkeln, compasser. abmessen, mesurer, prendre sa mesure. die Zeit, Gelegenheit ablauern, épier le temps, l'occasion, (de parler à qn. ou de faire qch. avec avantage, avec fruit). das war recht abgepaßt, c'est bien rencontré; je m'y suis bien pris.

Abpeitschen, *v. a.* mit einer Ruthe, fouetter. abprügeln, étriller. durch Peitschen absondern, ôter en fouettant.

Abpelzen, *v. a.* f. Abbamsen.

Abpfählen, *v. a.* mit Pfählen versehen, garnir de pieux. mit Weinpfählen, d'échalas, échalasser. *n. w.* von dem Markstein, marquer les bornes ou les limites.

Abpfänden, *v. a.* prendre un gage, une assurance de qn.

Abpfeilen, *v. a.* einen Pfeil ꝛc. losschiessen, tirer, lancer décocher une flèche, un trait.

Abpfetzen, (abpfitzen) *v. a.* arracher avec des tenailles ou tricoises. f. Abzwicken.

Abpflöcken, *v. a.* marquer avec des piquets; jalonner.

Abpflücken, *v. a.* Obst, Blumen, Blätter ꝛc. cueillir. Hopfen, trier. f. a. Arracher.

Abpfuigen, *v. a.* espéter. f. Abackern.

Abpicken (abbicken), (*t.* der Maurer) délarder. mit dem Schnabel, als die Vögel, béqueter; emporter à coups de bec.

Abpinnen, *v. a.* f. Abzinnen.

Abplagen, *v. a.* tourmenter. er hat mir es endlich abgeplagt, il m'a tant tourmenté, qu'enfin je le lui ai accordé.

Abplündern, *v. a.* f. Plündern. w. gänzlich plündern, ravager entièrement.

Abpochen, abpoltern, *v. a. a.* mit Gewalt, mit bösen oder Drohworten erzwingen, erhalten, tirer ou obtenir -, faire donner à force de mauvaises paroles, - de menaces; obtenir qch. par de rudes paroles.

Abprällen, *v. n.* aufprallen, aufspringen, rebondir.

Abpressen, *v. a.* vollends pressen, presser entièrement; achever de presser, de tirer le suc. auspressen, tirer, obtenir à force de presser qn. en le pressant. mit den Füssen abpressen, *it.* f. abermals beschweren, fouler. erpressen, martern, quälen, tourmenter. durch Pressung des Volks, extorquer par concussion. eine Brandschatzung abpressen, extorquer une contribution.

Abpressung, *s. f.* action de presser. f. concussion; brigandage.

Abpresser, *s. m.* concussionnaire.

Abprocessiren, *v. a.* durch Processe erhalten, chicaner par une procès. gagner.

Abprotzen, *v. a.* (*t.* in der Geschützkunst) vom Protzwagen heben, zum Schuß richten, ajuster, braquer.

Abprügeln, *v. a.* battre bien; battre dos et ventre; rouer de coups; donner sur le casaquin à qn. mit dem Stock, bâtonner. derb, rosser. g. charger de bois; mesurer les côtes; donner sa provision de bois; charger qn. d'appointement. er hat ihn derb abgeprügelt, il lui en a donné tout le long de l'aune.

Abprügelung, *s. f.* bastonnade.

Abputzen (abbutzen), *v. a.* abprügeln mit Ruthen, battre à coup de verges. (bey den Schindern) ôter la peau d'une bête morte, écorcher.

Abputzer, *s. m.* écorcheur.

Abputzen, *v. a.* reinigen, nettoyer; émonder. das Licht, moucher. das Licht ausleschen, éteindre la chandelle. abschneiden, als die Nägel, rogner. *t.* einen Baum, ôter -, couper le bois mort, - les branches inutiles. die Felder, défricher. f. a. éplucher. g. einen abputzen, rabattre le caquet à qn. f. Putzen.

Abputzen, *s. n.* le nettoiement, l'action de nettoyer *etc.*

Abq

Abquälen, sich, f. Quälen, Abhärmen.

Abquetschen, *v. a.* durch Quetschen absondern, écacher. sich die Finger abquetschen, s'écacher les doigts.

Abr

Abradiren, *v. a.* abschaben, racler; ratisser.

Abrahamsbaum, *s.* Keuschbaum.

Abrahmen, abrammen, *v. a. t.* die Milch, écrémer; effleurer du lait.

Abrasch, *s.* Eberesche.

Abrathen, *v. a.* durch seine Rathschläge abhalten, verhindern. dissuader; détourner par ses conseils. widerrathen, déconseiller. einen von einer Sache abrathen, dissuader qn. de faire une chose. den Krieg abrathen, déconseiller la guerre.

Abrathung, *s. f.* Abrathen, *s. n.* la dissuasion; l'avis contraire. eine vernünftige nöthige Abrathung, une dissuasion judicieuse, nécessaire *etc.*

Abrauchen, *v. a.* voler; piller; prendre. die Räuber haben mir mein Geld abgeraubt, les voleurs m'ont pris mon argent.

Abrauchen, *v. n.* verriechen, s'évaporer. ausdampfen, ausdunsten, s'exhaler in Rauch vergehen, s'en aller en fumée. *t.* den Aufguß abrauchen lassen, faire évaporer l'infusion.

Abrauchung, *s. f.* évaporation. *t.* exhalation.

Abraufen, f. Ausraufen, *it.* sich balgen.

Abraum, *s. m.* Schutt, décombres; abattis de maison. den Abraum eines Hauses wegbringen, emporter les décombres d'une maison.

Abräumen (abraumen), *v. a.* den Tisch, das Essen vom Tisch, desservir; ôter le couvert. andere Sachen, f. Aufräumen. ôter qch. d'un lieu et le transporter ailleurs; faire place. ein Land, défricher une terre. ein Zimmer, démeubler une chambre. ein Gebäude, démolir un batiment.

Abräumen, Abraumen, *s. n.* vom Tische, la desserte. (bey dem Könige) serdeau.

Abraupen, *v. a.* écheniller. f. Raupen.

Abrechnen, *v. a.* von einer Summe abziehen, déduire, soustraire d'une somme; décompter. ich rechne euch ab, was ich euch vorgeschossen, je vous décompterai ce que je vous ai avancé. abdingen, abziehen, rabattre. zum voraus rechnen und abziehen, précompter. man muß die Schulden zuvor abrechnen, ehe die Erbschaft getheilet wird, avant que de procéder au partage il faut précompter les dettes. mit einem abrechnen, compter avec qn.; finir le compte. mit einem abrechnen, regler un compte.

Abrechnung, *s. f.* Rechnung, le compte. Abrechnung halten, faire son compte avec qn. Ende der Rechnung, la fin du compte. *t.* unter Soldaten, décompte. halten, faire le décompte.

Abrechnung, *s. f.* déduction.

Abrechten, *v. a.* durch Klage, Proceß erhalten, faire, intenter un procès à qn. pour en obtenir qch. obtenir qch. par voie de droit, - par chicane.

Abrede, *s. f.* abgeredete Sache, chose concertée, dont on est convenu. Schluß, résolution prise; mesures prises. *P.* partie faite à la main. in Friedensschlüssen, convention faite. Abrede, Vergleich, accord. Abrede nehmen, convenir de qch. f. Abreden. mit einem Abrede nehmen, agir de concert; concerter: prendre conseil; prendre des mesures avec qn. prendre la résolution; former un projet; prendre conseil avec qn. wegen Zeit und Stunde, prendre jour et heure. Abrede, Verneinung, Widerruf seines Worts, dédit. nicht in Abrede seyn, ne pas disconvenir; demeurer d'accord. ich bin nicht in Abrede, je ne (je n'en) disconviens pas, je tombe d'accord, j'avoue. in Abrede seyn, disconvenir de; nier. (meist *negative*) ich kan es nicht in Abrede seyn, je n'oserois le nier; - m'en dédire.

Abreden *v. a.* verabreden, concerter. eine Sache, concerter une affaire. beschliessen, conclurre. einig werden, convenir ensemble de qch. entwerfen, projetter; minuter qch. avec qn. ablegen, se donner le mot. sie haben es mit einander abgeredet, ils se sont donné le mot. widerrathen, dissuader; détourner.

Abgeredeter massen, *adv.* selon qu'on est convenu; selon nos conventions; de concert; de commun accord; d'intelligence.

Abregnen, *v. n.* von oben herab, tomber d'en haut comme de la pluie; tomber de qch. aufhören zu regnen, discontinuer -, cesser de pleuvoir.

Abreiben, *v. a.* reiben, frotter. mit Kreide, Sand, frotter avec de la craie, avec du sable. sich den Kopf mit warmen Tüchern abreiben, se frotter la tête avec des serviettes chaudes. durch Reiben wegbringen, ôter ou enlever en frottant. durch Kehren -, en vergettant. den Koth -, als von Schuhen, décrotter. die Schuh abreiben, décrotter les souliers, *des* Haar, écorcher. den Rost, dérouiller. *t.* die Farben, broyer. die Hörner an den Bäumen, von Hirschen, décrouter. *t.* die Felle mit Kleyen wohl abreiben, embrener les peaux.

Abreiben, *s. n.* l'action de frotter *etc.* frottement; la frixion ou friction. *t.* broyement.

Abreihen, *v. a. w.* Perlen, Korallen, défiler des perles.

Abreise, *s. f.* le départ; sortie.

Abreisen, *v. n.* partir; s'en aller; sortir; s'éloigner; se retirer; s'écarter. nach einem Ort, partir pour -; aller à - en -; se mettre en chemin pour -, von einem Ort, partir d'un lieu; quitter un lieu. von einer Person, partir et quitter qn.

Abreissen, *v. a.* wegnehmen, ôter; enlever. losmachen, détacher. ein Brett, ein Schloß abreissen, décrocher (détaire) une planche, ferrure *etc.* losreissen, arracher. einem den Hut, Mantel abreissen, arracher le chapeau, le manteau à qn. einer Taube den Kopf, arracher la tête à un pigeon. abreissen, was angenagelt, déclouer. dem Pferde die Eisen abreissen, déferrer un cheval. Gebäude abreissen, démolir; abbattre une maison *etc.* das Siegel, décacheter. abbrechen, als Obst, cueillir; arracher. entzweyreissen, einen Faden, Strick, rompre un fil, une corde von einer Gesellschaft abreissen, défunir; désincorporer. sich von einem abreissen, se séparer de qn. rompre avec qn. die Kleider abnutzen, user, einen Riß machen, déchirer. zeichnen, dessiner; crayonner; ébaucher. ein Bild, eine Landschaft, dessiner un portrait, un paysage. mit Kreide, Kohle, dessiner au crayon, au charbon.

v. n. von Kleidern, s' user; se déchirer.

Abreisser, *s. m.* arracheur; abbatteur. *it.* f. Zeichner.

Abreissung, *s. f.* action d'arracher, de rompre, d'abbattre, de démolir *etc.*

Abreiten, *v. a.* müde machen, harasser (un cheval). sich, se fatiguer pour être trop long temps à cheval. verderben, gâter; ruiner. *v. n.* wegreiten, partir à cheval.

Abrichten, *v. a.* lehren, unterweisen, instruire; dresser; avertir. in den Wissenschaften, styler. in den Sitten, former; faire à qch. façonner; discipliner. zum Kriege abrichten, aguerrir. stimmen, abrichten, ablegen, instruire; donner le mot à qn. das Volk in den Waffen abrichten, dresser les soldats aux armes. einen jungen Menschen zur Tugend abrichten, instruire-, former un jeune homme à la vertu. zu guten Sitten, façonner qn. er ist darzu oder darauf abgerichtet, il est fait-, stylisé à cela. *s.* ein Pferd abrichten, assouplir, dresser un cheval. zum Trot, Galop, mettre au trot, au galop. einen Hund, dresser un chien. einen Vogel, oiseler. einen Falken, affaîter. wohl abgerichteter Falke, oiseau de bonne affaire. *f.* loser Vogel, Mensch, égrillard; songemalice.

w. Abrichten, abentrichten, richtig machen, payer; rendre. seine Schuld abrichten, payer ses dettes.

Pferd, so ein wenig abgerichtet, acheminé; so wohl abgerichtet, achevé. g. einen abrichten, was er sagen soll, faire le bec à qn.

Abrichtung, *s. f.* instruction; façonnement; action de dresser *etc.* *s.* Berichtung, Gewöhnung eines Falken, affaîtage.

Abricose, *s. f.* Frucht, abricot. aus welcher die Kerne genommen, oreille d'abricot. *s. m.* Baum, abricotier, (*Prunus Armeniaca* L.) *s.* kleine mit Zucker überzogene Abricosenstücke, abricoté.

Abrinden, *v. a.* einen Baum, écorcer un arbre. das Brot, chapeler le pain.

Abrinnen, *v. n.* fliessen, abfliessen. couler; découler.

Abriß, *s. m.* e. dessein. einen Abriß machen, faire un dessein. erster Entwurf, ébauche; premier crayon. Grundriß, *it.* Entwurf, plan. eines Bildes, copie. Abriß mit bloßen Linien, délinéation. *f.* Entwurf, projet; copie. erster Entwurf eines gelehrten Werks, canevas. Abriß einer Vestung *ꝛc.* scénographie. eines Bildes *ꝛc.* esquisse.

Abrollen, *v. a.* dérouler; dégringoler. *v. n.* *f.* avalanges.

Abrücken, *v. a.* aus der Stelle bringen, den Tisch von der Wand, déplacer. *it.* tirer, ôter, pousser d'une place. *v. n.* Platz machen, faire place. *it.* se retirer pour faire place.

Abrufen, *v. a.* von den Nachtwächtern, crier pour la dernière fois. sich abrufen, aus vollem Halse, l'égosiller. so, daß einer heischer wird, s'enrouer à force de crier. Jemanden abrufen, appeller qn. par son nom. *it.* aller querir; venir prendre. er ist so weit entfernt, daß man ihn nicht mehr abrufen kan, il est trop loin pour l'appeller. *f.* Rufen.

Abrufer, *s. m.* crieur public.

Abrufung, *s. f.* action d'appeller *etc.* öffentliche, cri public.

Abrunden, *v. a.* arrondir. eine Kugel, Säule abrunden, rund machen, arrondir une boule, colonne. *s.* ein Stück Holz, quarderonner.

Abrupfen, *v. a.* die Federn, plumer; déplumer; arracher les plumes. die Haare, arracher les cheveux. Aehren, arracher des épis. *f.* wegnehmen, ôter. mit Gewalt, arracher.

Abrus, *s. n.* ein fremdes steigendes Schotengewächs, mit gefiederten Blättern und zinnoberrothen Erbsen, die mit einem schwarzen Flecke gezeichnet sind, Abrus. (*Abrus precatoria* L.)

Abruzzo, Landschaft in Italien, Abruzze.

Abs

Absägen, *v. a.* scier en pièces, en morceaux; scier; couper avec la scie. *f.* Sägen.

Absage, Absagung, *s. f.* refus; renonciation, renoncement; abjuration; action de refuser, de contremander. eine völlige Absagung der Eitelkeit, abnégation; un parfait renoncement à la vanité. *s.* Absagebrief, Absagsbrief, *s. m.* lettre de renonciation à l'amitié de qn. déclaration de l'inimitié; cartel de défi.

Absagen, *v. a.* entsagen, renoncer. der Welt, denen Studien, renoncer au monde, aux études; les quitter. versagen, refuser, dénier. absterben, renoncer; dire adieu à-. wieder aussagen, contremander. sein Wort zurücknehmen, widerrufen, retirer sa parole; le dédire. ich habe versprochen zu euch zu kommen, aber ich muß es wieder absagen, j'ai promis de vous venir voir, mais je suis obligé de m'en dédire. durch einen Eid absagen, abjurer. einer Erbschaft, abandonner une succession. einem das Leben, désespérer de qn. l'abandonner (eigentlich von Aerzten). er hat mir es lassen absagen, il m'a fait dire qu'il ne pouvoit pas exécuter ce qu'il m'avoit promis; qu'il ne pouvoit pas me recevoir. er hat mich zur Mahlzeit gebeten, aber es mir wieder absagen lassen, il m'avoit prié à dîner, mais il m'a envoyé déprier. abgesagter Feind, ennemi juré, mortel, déclaré, capital.

Absatteln, *v. a.* den Sattel abnehmen, wegthun, desseller; ôter la selle. vom Saumsattel, débâter.

Absatz, *s. m.* eines Berges, coupure; terrasse. von der Zeit, discontinuation; intervalle. Aufhören auf eine Zeitlang, intermission. *s.* Abtheilung eines Buchs *ꝛc.* Abschnitt, paragraphe; section; article. Absatz einer Treppe, paillier. eines Schuhes, le talon. Schuh mit rothen Absätzen, des souliers à talons rouges. Absatz am Rohr, am Halm, von einem Knoten zum andern, éteule; génouillée. Absatz, Terrasse im Garten, zur Aussicht, plateforme. Absatz an einer Mauer, le talus; ceinture. Absatz auf der Mauer, so der Brustwehre zum Fuß dienet, pas de souris. Erker, forjet. Pfuhl, Stab, spire. Absatz um das Schiff, lisse. *f.* a. barbes, ceintes. Absatzbogen, *s.* arcade. der Absatz der Waaren, le débit; l'emploi. Innhaltung bey einer Rede, arrêt; intervalle; interruption. im Tanzen oder bey einem Gesange, pause. in der Mitte eines Verses, hémistiche. in einem Gedichte gewisse Anzahl Verse, strophe. an einem Liede, Strophe Verse, le couplet. ohne Absatz, tout d'un trait; en un coup. *f.* a. volée, reprise. im Läuten, volée. *f.* das Mägdlein hat einen Absatz (ihre Ehre) verloren, cette fille a perdu ses gans.

Absatzmacher, *s. m.* talonnier.

Absatzweise, *adv.* par intervalle; par ondées.

Absäubern, *v. a.* nettoyer. *f.* Säubern.

Absaufen, *v. a.* saufen, boire. einem andern seinen Theil, boire la portion d'un autre. durch Saufen erlangen, überwinden *ꝛc.* ôter-, obtenir-, remporter-, vaincre à force de boire. ich habe ihm seinen Degen abgesoffen, en faisant la débauche avec lui j'ai eu son épée. aussaufen, vuider, boire tout. sich absaufen, se ruiner à force de boire; se ruiner par la débauche; ruiner sa santé à force de boire.

Absaugen, *v. a.* sucer. die Schlangen saugen den Kühen die Milch ab, les serpens sucent le lait aux vaches. *f.* Saugen. durch Saugen schwächen, énerver. *it.* *f.* s. Aussaugen. *s.* Bäume absaugen, absäugen, *f.* Pfropfen. enter en approche. *f.* Ablactiren.

Abschäugeln, *v. a.* (*s.* der Gärtner) *f.* Ablactiren.

Abschäugeln, *f. n.* (*s.* der Gärtner) greffe en approche.

Abscheß, *f. m.* Geschwulst, Beule, abscès; apostême.

Abschaben, *v. a.* kratzen, abkratzen, gratter; racler; ratisser. Pergament abschaben, gratter; racler; ratisser du parchemin. etwas von einer Muscate abschaben, racler un peu d'une noix muscade. das Brot, chapeler le pain. Koth, Dreck, Haare wegnehmen, décrotter; ôter la crotte; l'ordure; le poil. abgeschabt, usé; pelé. ein abgeschabtes Kleid, un habit usé, - qui montre la corde.

Abschaben, *f. n.* la raclure; la ratissure; le ratissement.

Abschabeisen, *f. n.* racloir.

Abschabmesser, *f. n.* drayoire

Abschabsel, *f. n.* la ratissure; la raclure. *s.* von gegerbeten Häuten, surpoint; drayure. von abgeschabtem Pergament. *f.* a. parures.

Abschachern, *v. a.* g. kaufen, acheter. (meist von Juden) um einen geringen Preis, avoir-, acheter-, recevoir à vil prix

Abschaffen, *v. a.* aufheben, Gesetz, Gewohnheit, abroger; abolir. ein altes Gesetz, abolir (casser) une ancienne loi. verbessern, réformer. die Mißbräuche abschaffen, réformer les abus. Amt, Auflage abschaffen, supprimer. für ungültig erklären, annuller. zu nichte machen, anéantir. ein Bündniß, eine Freundschaft, u. d. dissoudre. Gesinde abschaffen, eines Dienstes erlassen, congédier; donner congé à; casser. Soldaten, licentier. los werden, von sich schaffen, se défaire. die überflüssigen Bedienten abschaffen, se défaire des domestiques superflus; g. fortschicken, fortjagen, envoyer promener qn. Zinse von einem Gute abschaffen, amortir.

Abschachteln, *v. a.* mit Schachtelhalm abreiben, préler.

Abschaffung, *f. f.* Abschaffen, *f. n.* abrogation, abolition; suppression; anéantissement, cassation; congé, extinction. des Gesetzes, - de la loi. der Auflagen, des impôts.

Abschälen, *v. a.* Bäume, écorcer. Bäume, Obst, peler, *it.* ôter l'écorce, - la peau. Aepfel, Mandeln, Weidengerten, peler des pommes, - des amandes, - de l'osier. Nüsse von der auswendigen Schale, écaler des noix.

Abschärfen, *v. a.* *s.* ein Paar Sohlen, affiches une paire de semelles.

Abscharren, *v. a.* kratzen, abkratzen, ratisser, racler, gratter, ôter-, enlever en grattant *etc.* ratisser la montée, les souliers. abreiben, frotter.

Abschattiren (abschatten), *v. a.* im Malen, faire les ombres.

Abschaum, *f. m.* (im bösen Verstande) quintessence. er ist ein rechter Abschaum; c'est la quintessence de tous les vices; un scélérat achevé.

Abschäumen, *v. a.* écumer. *s.* in der Medicin, défumer.

Abschäumen, *f. n.* Abschäumung, *f. f.* action d'écumer. *s.* défumation.

Abschägen, *v. a.* den Preis herunter setzen, rabattre le prix.

Abschägig, *f.* Geringschätzig.

Abscheeren, *v. a.* die Haare mit dem Scheermesser, *it.* den Bart, raser, - la barbe, la tête; couper les cheveux; abschneiden, couper. die Schafe, Hecken, tondre les brebis, - les bouis; - les haies.

Abscheerung, *f. f.* la coupe, la tonte.

Abscheid, congé; départ; adieu. *f.* Abschied.

Abscheiden, *v. a.* partager; diviser; partir; séparer, *f.* Theilen. Ein Feld mit Gräben abscheiden,

ſcheiden, diviſer, ſéparer un champ par des canaux.

v. n. abſcheiden, Abſchied nehmen, prendre congé. wegreiſen, s'en aller, partir. es iſt Zeit abzuſcheiden, il eſt temps de partir, - de s'en aller. ſich ſcheiden, ſe ſéparer. ſie ſind in guter Freundſchaft abgeſchieden, ils ſe ſont ſéparés bons amis. ſ. von der Welt, ſ. ſterben, mourir, décéder. aus dem Leben abſcheiden, trépaſſer. der gute Mann iſt abgeſchieden, le bon homme eſt paſſé, - mort.

Abſcheiden, *ſ. n.* le départ, la ſéparation. ſ. la mort, le décès, trépas. ein unvermuthetes Abſcheiden, un départ inopiné. ein bewegliches Abſcheiden, un tendre adieu. das Abſcheiden eines Freundes vernehmen, apprendre le décès de ſon ami.

Abſcheider, *ſ. m. t.* in den Hüttenwerken, raffineur.

Abſcheidung, *ſ. ſ. t.* (in der Chymie) la ſéparation.

Abſcheu, *ſ. m.* innerlicher, horreur, averſion. ich habe einen angebornen Abſcheu davor, j'ai naturellement de l'horreur ou de l'averſion pour cela, je l'ai en horreur. ſobald ich ihn geſehen, habe ich einen Abſcheu vor ihm bekommen, dès que je l'ai vu, je l'ai pris en averſion. äuſſerlicher, déteſtation; ich kan ohne Abſcheu nicht daran gedenken, je n'y ſaurois penſer ſans déteſtation. gemäßigter, indignation. Schande, honte. Greul, abomination. vor der Sünde Abſcheu, einen Greul haben, avoir le péché en abomination. ohne Abſcheu, ſans répugnance.

Abſcheuchen, *v. a.* die Vögel vom Acker, effaroucher les oiſſeaux.

Ab-, verabſcheuen, Abſcheu haben, *v. a.* déteſter, abhorrer; eine That, déteſter une action; avoir de l'horreur, - de l'indignation.

Abſcheulich, *adj.* horrible, déteſtable, abominable, effroyable; exécrable, prodigieux, exceſſif, énorme, très haiſſable; garſtig, vilain, laid, difforme. *it. adv.* abſcheulicher Weiſe, horriblement, terriblement, abominablement *etc.* ein abſcheuliches Verbrechen, un crime horrible. ein abſcheuliches Laſter, un vice atroce, abominable ou déteſtable. ein abſcheulicher Geſtank, une puanteur horrible. eine abſcheuliche That, abomination; abſcheuliche Dinge begehen, faire, commettre des abominations; eine abſcheuliche Geſtalt, Krankheit, une vilaine figure, maladie. ein abſcheuliches Geſicht, un viſage laid, difforme. g. eine abſcheuliche Kälte, un froid horrible, exceſſif. abſcheulich heßlich, horriblement laid. er flucht abſcheulich, il jure exceſſivement.

Abſcheulichkeit, *ſ. f.* choſe horrible *etc.* l'énormité, l'abomination *etc.* die Abſcheulichkeit eines ſolchen Niedermetzelns der Menſchen, l'horreur d'un tel carnage. die Abſcheulichkeit der Sünde, la laideur-, l'énormité du péché. die Abſcheulichkeit dieſes Verbrechens iſt nicht zu beſchreiben, l'atrocité de ce crime ne ſe peut exprimer. ſ. a. noirceur.

Abſcheuren, *v. a.* das Tiſchgeſchirr, ſcheuren, écurer la vaiſſelle. rein machen, nettoyer. abwiſchen, torcher. reiben, frotter, enlever en frottant. eine Stube, écurer une chambre. *it.* ſ. ſ. abſcheuſtern.

Abſchichten, *v. a. t.* ſ. Abtheilen, Abfinden.

Abſchicken, *v. a.* ſchicken, envoyer. einen Abgeſandten, envoyer un Ambaſſadeur. abreiſen laſſen, faire partir. abfertigen, dépêcher, (expédier,) einen Courier, dépêcher un courier. abordnen, députer. von den Ständen an den König, députer vers le Roi de la part des états.

Abſchickung, *ſ. f.* envoi, députation, Geſandſchaft, Ambaſſade.

Abſchieben, ſ. ſchieben, wegſchieben. déplacer, ôter d'un lieu.

Abſchied, *ſ. m.* Abreiſe, départ. Abſchiedscompliment, adieu, congé. Loslaſſung, Entlaſſung, congé; le congé abſolu. Abſchied geben, congédier, donner ſon congé; caſſer aux gages, renvoyer. man hat ihm den Abſchied gegeben, fortgejagt, on lui a fait danſer un branle de ſortie; Abſchiedsaudienz, audience de congé. *s.* Reichsabſchied, Abſchied des Reichs, (Landsabſchied,) arrêt de la diète de l'empire; récès de l'empire. Abſchied, Urtheil, ſentence. einen beyfälligen Abſchied erhalten, obtenir une ſentence favorable. Schluß, réſultat d'une aſſemblée. den Abſchied ſchriftlich verfaſſen, rediger par écrit le réſultat de l'aſſemblée.

Abſchiedsbrief, ſchriftlicher Abſchied, congé. lettre de congé. einen Abſchied ſchreiben, écrire un congé, une lettre de congé. ſ. Abſchied aus der Welt, décès, mort, trépas.

Abſchiedswein, -Trunk, vin de l'étrier; (vin qu'on boit en ſe diſant adieu.) Abſchiedsſchmaus, régal qu'on donne à ſes amis à ſon départ; er hat uns einen herrlichen Abſchiedsſchmaus gegeben, il nous a régalé magnifiquement à ſon départ.

Seinen Abſchied, ſeine Abreiſe verſchieben, différer ſon départ. ſeinen Abſchied begehren, demander ſon congé.

Abſchied nehmen, prendre congé, dire adieu, partir. von einem Abſchied nehmen, dire adieu, faire ſes adieux à qn. prendre congé de qn. auf ewig Abſchied nehmen, partir pour jamais. pour l'éternité. einem Soldaten den Abſchied geben, désenrôler. einem Diener, (Soldaten,) Abſchied geben, donner congé à (licentier) un domeſtique *etc.* w. einander den Abſchiedsgen geben, ſe dire adieu. g. *P.* hinter der Thüre Abſchied nehmen, faire un trou à la lune; déloger ſans trompettes; prendre de la poudre d'eſcampette; partir à la ſourdine; s'évader; ſe ſauver ou ſe retirer ſecrètement.

Abſchieſſern, *v. a.* écailler. ſich, *v. r.* s'écailler.

Abſchieſſen, *v. a.* als einen Pfeil ꝛc. décocher, tirer, lancer une flèche, un arc; lâcher un coup; darder; jetter. ein Gewehr ꝛc. tirer, décharger un piſtolet, un fuſil, un canon. herunter ſchieſſen, faire tomber en tirant, abattre, ôter, jetter en bas par des armes à feu, par des coups de canon. näher ſchieſſen, approcher plus près du but qu'un autre. (bey einer Schützencompagnie) zum letztn male ſchieſſen, tirer pour la dernière fois.

v. n. abſchieſſen, (vom Waſſer, vom Regen,) couler, couler en bas, découler. (von Sachen,) fallen, rouler, tomber; tomber avec impétuoſité. vom Raubvogel, fondre ſur-.

von der Farbe, (verſchieſſen) ſe déteindre, ſe décharger, ſe paſſer, ſe perdre, perdre la couleur, ſe décolorer, ſe ternir, s'effacer, s'en aller.

Abſchieſſen, *ſ. n.* des Waſſers nach einem ſtarken Regen, avalaiſſon, avalaſſe.

Abſchießung, *ſ. f.* Schieſſen, Werfen eines Pfeils, décochement.

Abſchiffen, *v. n.* abſegeln, mettre à la voile; faire voile; démarer, prendre le large, déloger du port. abreiſen, partir, s'en aller. die Anker aufziehen, lever l'ancre. in ein Schiff laden, embarquer.

Abſchiffung, *ſ. f.* départ par eau.

Abſchildern, *v. a.* abmalen, peindre; faire le portrait; tirer un portrait. ſ. mit Worten, dépeindre.

Abſchilderung, *ſ. f.* peinture, repréſentation, portrait.

Abſchinden, *v. a.* die Haut abziehen, écorcher; *it.* ôter, enlever, arracher la peau. einen quälen, arracher par des importunités, ronger le cœur. ſich abſchinden, ſe tuer à force de travail, - de chagrin. ſ. ſchinden. ſ. abkargen.

Abſchindung, *ſ. f.* la fatigue, le chagrin mortel.

Abſchirren, *v. a.* déharnacher. man muß die Pferde abſchirren, il faut déharnacher les chevaux; dételer-.

Abſchirren, *ſ. n.* déharnachement, découplement.

Abſchlachten, *v. a.* tuer, égorger, maſſacrer. einen Ochſen abſchlachten, tuer un bœuf. ſ. ſchlachten.

Abſchlachten, *ſ. n.* le maſſacre, la tuerie, la boucherie, action de tuer.

Abſchlag, *ſ. m.* Verminderung, Verringerung, Nachlaß, wohlfeiler Preis, rabais, rabat, diminution. w. dépris. ein Abſchlag von ſoviel vom Hundert, un rabais de tant pour cent. es wird zum Abſchlag kommen, il y aura à rabattre. *t.* Abzug einer Rechnung, écompte. abſchlägliche Antwort, Abſagung, refus. auf Abſchlag, en déduction, à bon compte, à compte de, ſur et tant de la dette oder de ce qu'on doit; en rabattant. in, auf Abſchlag bezahlen, payer à bon compte, en déduction. nehmet dieſes auf Abſchlag meiner Schuld, prenez cela en déduction de ce que je vous dois. auf Abſchlag, *s.* à valoir ſur *etc.*

Abſchlagen, *v. a.* abprügeln, battre, bien battre, frotter; frotter de coups. einen derb abſchlagen, frotter qn. comme il faut. den Feind, Sturm, repouſſer l'ennemi, un aſſaut. Nüſſe abſchlagen, abbattre, gauler des noix; gauler les fruits. mit einer Hacke, mit einem Hammer ꝛc. rompre, ôter, détacher, abbattre, emporter. ein Schloß von einer Thüre ꝛc. rompre une ſerrure *etc.* einem die Hand, abbattre la main à qn. abhauen, abbattre. den Kopf, décoller, couper, trancher la tête; einem, trancher la tête à qn. eine Bettſponde, einen Schrank, démonter (déjoindre) un lit, une armoire. abſchlagen, ableiten, détourner. ſein Waſſer, faire de l'eau, lâcher de l'eau, piſſer.

verweigern, nicht geben, refuſer. eine Bitte, refuſer une prière. eines Geſuch abſchlagen, refuſer qn. im Fall es mir abgeſchlagen wird, en cas de refus. er hat es glatt abgeſchlagen, il le refuſa bien et beau.

etwas zu ſeinem Schaden abſchlagen, auſſchlagen, faire la bête.

einen Teich abſchlagen, faire écouler un étang.

wohlfeiler werden, diminuer, baiſſer de prix. im Preiſe fallen, ravaler, ramender. das Korn ſchlägt merklich ab, le bled ramende conſidérablement.

geringer werden, avilir.

Abſchlageiſen, *ſ. n. t.* (verſchiedener Profeßioniſten) rebattoir.

Abſchlägig, *adj.* abſchlägige Antwort, le refus. abſchlägige Zahlung, paiement à compte.

Abſchläglich, *adj.* qui eſt à refuſer. ich ſehe die Bitte nicht für abſchläglich an, j'eſtime que la demande ne ſera pas refuſée; qu'elle n'eſt pas à refuſer.

Abſchlämmen, *v. a.* abſchlammen, vom Schlamme reinigen, einen Teich, ſortir la bourbe d'un étang.

Abſchlagung, *ſ. f.* refus; rabais; aviliſſement.

Abſchlauben, abſchlauen, *v. a.* fraiſer, froiſſer des fèves, égouſſer; ôter la robe à des pois, à des fèves.

Abſchleichen, ſ. ſchleichen, wegſchleichen.

Abſchleifen, *v. a.* auf dem Schleifſtein, émoudre, faire paſſer ſur la meule. den Roſt abſchleifen, émoudre pour ôter la rouille. eine Spitze am Meſſer abſchleifen, ôter la pointe d'un couteau en le paſſant ſur la meule *t.* ein Glas mit groben Sand, débrutir. vollends mit klarem Sande ꝛc. polir. abziehen, ein ſchnei-

dendes Inſtrument, affiler. *r.* (der Kupferſtecher) eine geſtochene Platte wieder glatt machen, regratter; Würfel mit abgeſchliffenen Ecken, des dez écornés. abgeſchliffene Medaille, une médaille fruſte.

Abſchleifer, *ſ. m.* émouleur, aiguiſeur; *r.* (im Spiegelfabriken) der die Glastafeln gleich ſchleift, adouciſſeur.

Abſchleimen, *v. a.* den Fiſch, dégorger. den Zucker ꝛc. clarifier, purifier le ſucre. abſchäumen, écumer.

Abſchleimen, *ſ. n.* Abſchleimung, *ſ. f.* purification, clarification, action de - - -.

Abſchleiſſen, *v. a.* g. uſer. das Kleid, die Schuhe, uſer l'habit, les ſouliers.

Abſchlenkern, *v. a.* ſecouer.

Abſchleppen, *v. a.* durch das Schleppen abnützen, verderben, uſer-, gâter en trainant.

Abſchleudern, *v. a.* fronder. einen Stein, - une pierre.

Abſchlieſſen, *v. a.* zuſchlieſſen, die Thüre, fermer, fermer à la clef. ein Schloß, fermer une ferrure. abſchnappen, détendre le reſſort de la ferrure. die Ketten ꝛc. loſchlieſſen, ôter les fers, la chaîne à un priſonnier. es iſt befohlen, den Gefangenen abzuſchlieſſen, on a donné ordre d'ôter la chaîne au priſonnier. abſchlieſſen, relâcher de la chaîne. ſ. *r.* beſchlieſſen, terminer, régler, réſoudre. die vorhabende Sachen, terminer-, régler les affaires propoſées.

Abſchlurfen, *v. n.* abtrunken, humer, ſorbir.

Abſchmäckend, abſchmäckig, *adj.* tourné, gâté, baiſſé. der Wein wird abſchmäckend, le vin ſe tourne, - ſe gâte.

Abſchmauſen, *v. n.* aufhören zu ſchmauſen, achever une débauche. *v. a.* verthun, dépenſer en débauche.

Abſchmeicheln, *v. a.* durch Schmeicheley erhalten, avoir, obtenir par flatterie, pateliner; gagner par careſſe, perſuader par flatterie. er iſt ein Meiſter einem etwas abzuſchmeicheln, il eſt maître en l'art de pateliner; c'eſt un grand patelin, patelineur.

Abſchmeiſſen, *ſ.* abprügeln; abſchlagen. *it.* abwerfen, jetter en bas.

Abſchmelzen, *v. a.* ſchmelzen, fondre, faire fondre. durch Schmelzen losmachen, *it.* abſondern, désunir, ſéparer en fondant, ſéparer par la fonte. kleiner machen, diminuer en fondant. das Schmelzen vollenden, achever de fondre, achever la fonte. durch Schmelzen reinigen, purifier en fondant oder par la fonte.

v. n. fondre, ſe fondre. durch Schmelzen abgehen, abgeſondert, kleiner werden, s'en aller-, ſe ſéparer-, diminuer en fondant.

Abſchmelzung, *ſ. f.* la fonte.

Abſchmieden, *v. a.* forger. ein Hufeiſen, un fer à cheval.

Abſchmieren, *v. a.* ſchmieren, *e.* graiſſer, frotter. ſ. abprügeln, étriller; rouer de coups. man hat ihn derb abgeſchmiert, il a été frotté (roſſé) comme il faut. unrein abſchreiben, barbouiller.

Abſchmieren, *ſ. n.* le frottement, barbouillage.

Abſchmuzen, *v. v.* (mit dem Hülfswort haben) ſalir.

Abſchnallen, *v. a.* Schnallen losmachen, déboucler; ôter la boucle. einen Harniſch abſchnallen, déboucler une cuiraſſe.

Abſchnappen, *v. a.* das Schloß, débander le reſſort pour fermer; détendre la ſerrure; fermer à la clef.

v. n. ſe débander, lâcher, ſe lâcher. das Piſtol ſchnapte ab, le piſtolet lâcha. im Reden, ceſſer tout d'un coup de parler. *it.* ſ. überſchnappen.

Abſchnappen, *ſ. n.* la détente.

Abſchneiden, *v. a.* ſchneiden, couper. ein Stück Brot, Fleiſch, couper un morceau de pain, de viande. den Hals abſchneiden, couper la gorge; égorger. die Haare, couper les cheveux. ſo viel Ellen Tuch, couper tant d'aunes de drap. einem Hunde die Ohren, couper les oreilles à un chien. l'eſſoriller. verkürzen, retrancher. etwas abſchneiden, ab wacken, rogner. die Nägel abſchneiden, tailler, rogner les ongles.

ſ. Abſchneiden, berauben, wegnehmen, retrancher, ôter, couper. den Weg abſchneiden, couper, boucher le paſſage; couper chemin à qn. eine feindliche Parthey abſchneiden, couper un parti ennemi. einem Orte die Zufuhre, couper les convois ou les vivres à une place. die Hoffnung abſchneiden, faire perdre, ôter l'eſpérance; alle Hoffnung einem, ôter toute eſpérance à qn. einem die Gelegenheit, böſes zu thun, abſchneiden, ôter à qn. l'occaſion de faire du mal; die Ehre, bleſſer, ternir l'honneur, ou la réputation, ravir l'honneur, calomnier; parler mal d'une perſonne. *P. g.* einem das Haar, ſurpaſſer qn., avoir l'avantage ſur une perſonne. *r.* mit der Sichel, ſcier. mit der Senſe, ſ. mähen. ein Pfropfreis, Geſenk, ſévrer. einen Baum ausputzen, émonder. *r.* einem Falken die hintern Klauen, ihm den Muth zu benehmen, apoltronnir. *r.* (in der Wapenkunſt) ein nicht glatt abgeſchnittenes Glied eines Thirs, arraché, ée. die überflüßigen Ranken der Melonen und Gurken abſchneiden, arrêter; die Spitzen der kleinen Zweige, Aeſte abſchneiden, brouter.

Abſchneiden, *ſ. n.* l'action de couper *etc.* *r.* der Haare, als eine Strafe der Ehebrecherinnen, la raſure.

Abſchnellen, *v. a.* et *n.* lâcher un reſſort.

Abſchneidſel, Abſchnitzel, Abſchnittlein, das Abgeſchnittne, *ſ. n. r.* raſiſure, rognure, parure, retailles, *pl.* vom Silber, Blech ꝛc. ciſaille. von andern Sachen, épluchures, retailles, raſſes. ſ. Abſchnitt.

Abſchneyen, *v. n.* vollends, achever, ceſſer de neiger.

Abſchneuzen, *v. a.* das Licht, moucher.

Abſchnitt, *ſ. m.* eines Stück Brots, morceau. *r.* im Veſtungsbau, retranchement, coupure. der Feind hat hinter dem Wallbruch einen ſtarken Abſchnitt gemacht, l'ennemi a fait une bonne retirade derrière la brèche. in der Eil gemachter mit Säcken voll Erde ꝛc. anreſtature *etc.* in Verſen, Abſatz, céſure, repos, pauſe, ſtrophe, hémiſtiche. die langen Verſe haben einen Abſchnitt in der Mitten, les grands vers ont un repos au milieu. Abſchnitt eines Buchs, article, ſection, paragraphe. einer Rede, virgule, ponctuation. eines Zirkels, ſegment. *r.* (der Dachdecker) Reihe Ziegel, die an einen Giebel oder an einen Walkonſparren ſtößt, le tranchis. *it.* Abſchneidſel, Abſchnitzel, Abſchnittlein, rognure, rognures, parure, raſiſure, *m.* retaille.

Abſchnitzen, abſchnitzeln, *v. a.* couper, applanir en coupant, amenuiſer. ſ. ſchnitzen.

Abſchnüren, *v. a.* délacer, délier, détacher. *r.* der Gärtner, aligner; das Abſchnüren, alignement.

Abſchöpfen, *v. a.* den Schaum, das Fleiſch, écumer, ôter l'écume. das Fett ꝛc. dégraiſſer, ôter la graiſſe. das Fett von der Brühe, dégraiſſer le bouillon; die Sahne, den Rohm, Ram, Niedel von der Milch, écrémer le lait, ôter la crême du lait. das oberſte, le deſſus; enlever le deſſus d'une liqueur.

Abſchoß, *ſ. m.* Fall eines Dachs, chute d'un toit. gewiſſes Recht, Abzugsgeld, (in der Mark Brandenburg) droit qu'on doit payer pour changer de lieu; droit qu'on paye pour ſe retirer d'un lieu avec ſes effets, der 15te Theil oder Pfennig.

Abſchröpfen, *v. a. r.* (in der Landwirthſchaft) effioler; das Korn-, effioler les bleds.

Abſchrauben, *v. a.* die Schraube wegthun, ôter la vis, dévisſer. losſchrauben, démonter, détacher, ôter ce qui eſt attaché par une vis; deſſerrer, déſaire ce qui tient par une vis. das Schloß von einem Piſtol abſchrauben, démonter la platine d'un piſtolet.

Abſchrecken, *v. a.* ſchrecken, intimider, étonner, faire peur, effrayer. einen durch die Gefahr abſchrecken, intimider qn. par le danger. den Muth benehmen, rebuter, décourager, faire perdre le courage, abattre, affoiblir, jetter dans le découragement, ébranler le courage. er läſſet ſich darum nicht abſchrecken, il ne ſe rebute pas pour cela. die Schwierigkeiten haben mich abgeſchreckt, les difficultés m'ont rebuté ou découragé. abhalten, détourner.

Abſchrecken, *ſ. n.* Abſchreckung, *ſ. f.* découragement. ſ. Schrecken.

Abſchreiben, *v. a.* copier, transcrire, une lettre *etc.* ins reine, mettre au net. ſchriftlich aufſagen, contremander par écrit. ſ. a. ausſchreiben. *r.* aus dem Steuer und Zinsbuche ꝛc. auethun, effacer ou ôter du cadaſtre, du livre des cenſiers *etc.* eine Poſt in ſeinem Buche abſchreiben, décharger ſon livre d'un article. es muß mir abgeſchrieben werden, was ich ſchon bezahlet habe, il faut qu'on me déduiſe ce que j'ai déjà payé. ihr habt ſoviel empfangen, das muß man euch abſchreiben, vous avez reçu tant, il faut vous le précompter.

Abſchreibegeld, *ſ. n.* deſſen, der abſchreiber, droit de celui qui copie. Protocollgebühr, droit de régiſtration

Abſchreiben, *ſ. n.* Abſchreibung, *ſ. f.* l'action de copier. das Abſchreiben wird mir ſehr ſauer, je m'ennuie extrêmement à copier.

Abſchreiber, *ſ. m.* copiſte. der ums Geld Hefte abſchreibt, S. teſte-cahier.

Abſchreiten, *v. a.* abmeſſen, meſurer avec des pas. auf die Seite gehen, ſe détourner. ſ. abweichen, abkommen, s'éloigner; s'écarter de-.

Abſchreyen, *v. n.* ſich heiſcher ſchreyen, s'égoſiller. ſich müde ſchreyen, s'enrouer, ſe fatiguer, ſe crever à force de crier; crier ſon ſaoul; ſe laſſer, ſe ruer de crier.

v. a. jemanden abſchreyen, crier tant qu'un autre nous entende.

Abſchrift, *ſ. f.* copie; eines Documents, apographe. Abſchrift von einer Urkunde begehren, demander copie d'un acte. in Abſchrift, abſchriftlich etwas mittheilen, donner copie d'une pièce *etc.* beglaubte Abſchrift, copie vidimée. gerichtliche Abſchrift nehmen, relever copie. *r.* eine Abſchrift gegen das Original halten, collationner. (in Gerichten) vidimer.

Abſchröcken, ſ. Abſchrecken.

Abſchroten, *v. a. r.* den Weir, encaver du vin, deſcendre le vin dans la cave, avaler; *it.* (der Zimmgieſſer) an Schlüſſel, die Beulen ausklopfen, ébarber un plat.

Abſchroten des Weins, *ſ. n.* avalage.

Abſchuppen, *v. a.* écailler.

Abſchuß, *ſ. m.* des Waſſers, écoulement, avalaiſon. Abfließung, écoulement. Abſchuß der Farbe, ſ. Abſchießen. ſ. abhängiger Ort, penchant; pente, déclin, deſcente; dieſer Abſchuß iſt zu jäh, man muß die Räder hemmen, cette deſcente eſt trop roide, il faut enrayer.

Abſchuß der Farbe, décoloration; - eines Gewehrs, la décharge.

Abſchüßig, *adj.* abhängig, penchant, qui penche, enclin, rampant. gäh, ſteil, eſcarpé, roide, abſchüßig ſeyn, ramper, aller en pente. *r.* einen halben Fuß abhängig, halben Fuß breit abſchüßig machen, damer, unten gerade abſchüßig zuhauen.

zuhauen, délarder. abſchüſſige Seite eines Pflaſters, chauſſée de pavé. abſchüſſige Fläche, plan incliné.

Abſchutteln, *v. a.* ſchütteln, ſecouer. den Staub von einem Kleide, ſecouer la pouſſière, qui eſt ſur un habit. herunterſchütteln, faire tomber en ſecouant. ſich abſchütteln, als die Pferde und Hunde thun, ſe ſecouer. die Hunde ſchütteln ſich ab, wenn ſie aus dem Waſſer kommen, les chiens ſe ſecouent quand ils ſortent de l'eau. f. Abſchütteln, nicht achten, ſe moquer, ne faire compte, ne ſe pas ſoucier. g. *P.* wenn man ihn ſtraft, ſo ſchüttelt er ſich ab, wie ein Pudelhund, quand on lui donne des avertiſſemens, il ſecoue les oreilles; il n'en fait que ſecouer les oreilles; il n'en fait point de compte; il ne s'en ſoucie pas.

Abſchüttelung, *ſ. f.* ſecouement.

Abſchütten, *v. a.* abgieſſen, verſer.

Abſchützen, *v. a.* das Waſſer in der Mühle, arrêter l'eau par le moyen de la pâle ou de la vanne.

Abſchwären, (beſſer: abſchweren,) *v. n.* durch Schweren abfallen, tomber par ulcération.

Abſchwärmen, *v. n.* w. den Rauſch ausſchlafen, cuver ſon vin, - ſa vendange.

Abſchwärzen, ſ. ſchwärzen.

Abſchwatzen, *v. a.* abſchwätzen, tirer -, avoir -, obtenir par de belles paroles, - par flatterie. an ſich bringen, tirer à ſoi par de belles paroles. die Marktſchreyer ſchwatzen den Einfältigen das Geld ab, les charlatans tirent l'argent des badauts par leur caquet. liſtig entwenden, eſcroquer.

Abſchweren, ſ. Abſchwören.

Abſchwelgen, *v. r.* ſich, g. ſe ruiner par de continuelles débauches.

Abſchwemmen, *v. a.* baden, baigner. waſchen, laver. abwaſchen ꝛc. ôter en lavant, - en baignant, avec de l'eau. das Ufer, emporter. Pferde, Kutſche, mener les chevaux ou le chariot à l'eau pour les laver. Holz, faire aller à val, - à vau l'eau.

Abſchwimmen, *v. n.* ſchwimmen, nager. ſich durch das Schwimmen retten, ſe ſauver en nageant ou à la nage.

Abſchwingen, *v. n.* deſcendre, ſauter promptement en bas.

Abſchwören, (abſchweren,) *v. a.* ſchwören, prêter ſerment. den Eid der Treue, - ſerment de fidélité. den deferirten Eid, prêter le ſerment déféré. ſchwören, daß man etwas nicht gethan habe, faire ſerment de n'avoir pas fait *etc.* nier par jurement ou ſerment; ſe purger par ſerment. eidlich abſagen, einen Irrthum, eine Ketzerey ꝛc. abſchwören, faire abjuration, abjurer, renier, rénoncer.

abgeſchworner (geſchworner) Feind, ennemi juré.

Abſchwörung, *ſ. f.* Abſchwören, *ſ. n.* jurement, ſerment; rénement; abjuration; action de -, ſ. abſchwören.

Abſegeln, *v. a.* faire voile, partir, mettre à la voile. ſ. partir pour l'autre monde. er wird bald abſegeln, il s'en va partir pour l'autre monde; il eſt à l'agonie.

Abſegelung, *ſ. f.* départ. *r.* partance.

Abſehen, *v. a.* ſehen, voir. von fern, voir de loin. er iſt ſo weit, daß ich ihn kaum abſehen, mit dem Geſichte erreichen kan, il eſt ſi loin, qu'à peine je puis le voir. eine Ebene, ſo weit man abſehen kan, une plaine à perte de vue. f. abſehen, einſehen, begreifen, comprendre, concevoir, s'appercevoir, juger, pénétrer. es iſt leicht abzuſehen, wohin dieſes gemeinet, il eſt facile à concevoir ce que cela veut dire. ich kan ſein Vorhaben nicht abſehen, je ne ſaurois comprendre ou pénétrer ſon deſſein. abſehen, apprendre de qn. en le voyant faire; apprendre qch. à la voir faire; imiter. einem etwas abſehen, apprendre qch. à la voir faire à un autre.

Abſehen, *ſ. n. it.* Abſicht, *ſ. f. it.* deſſein, intention, but, penſée, fin, objet, vue, égard, viſée. ein löbliches Abſehen, une louable intention. meine Abſicht, mein Abſehen gehet dahin, euch aufzuhelfen, mon but eſt de vous avancer. ſein Abſehen verbergen, cacher ſa marche. ein falſches Zielen, eine falſche Abſicht, une fauſſe viſée. auf einem Geſchoß, mire; das Abſehen dieſes Rohrs iſt verrückt, la mire de cette arquebuſe eſt demiſe. auf mathematiſchen Inſtrumenten, pinnule, dioptre.

Abſeigen, (abſeihen,) *v. a.* durchſeigen, paſſer par la paſſoire, - par l'étamine, filtrer *etc.* abſaſſen, Milch ꝛc. faire écouler.

Abſeigen, (Abſeihen,) *ſ. n.* Abſeigung, *ſ. f.* l'action de paſſer par *etc.* *r.* filtration.

Abſeitig, *adj.* abſeits, *adv.* à l'écart, à part. das Haus iſt abſeits gelegen, la maiſon eſt à l'écart. einen abſeits führen, prendre ou tirer qn. à part.

Abſeite, *ſ. f.* ein kleiner Raum oder Platz neben einem groſſen Hauptplatz eines Hauſes, l'aile d'une maiſon. eines Dachs, pan d'un toit.

it. Abſeiten einer Kirche, die beyden Gänge, welche in den, nach gemeiner Art gebaueten Kirche, rechts oder links an dem Hauptraum, der das Schiff genennet wird, liegen, ailes; galeries. (in der Münzwiſſenſchaft) Abſeite einer Schaumünze, ein unten an der einem Hauptſeite abgeſonderter Platz, auf welchem insgemein die Jahrzahl, oder etwas von den Nebenumſtänden, der auf der Münze vorgeſtellten Sache angezeiget wird, exergue.

Abſenden, *v. a.* ſchicken, envoyer einen Abgeſandten, envoyer un ambaſſadeur. abordnen, députer, déléguer. abfertigen, dépêcher. einen Courier, Boten, dépêcher un courier, meſſager.

Abſendung, *ſ. f.* envoi, députation, délégation; ambaſſade. eine Abſendung thun, députer, faire une députation; envoyer une ambaſſade. eine anſehnliche Abſendung, une ambaſſade ſplendide.

Abſengen, *v. a.* brûler. er hat ſich das Haar abgeſengt, il s'eſt brûlé les cheveux. *r.* das Geflügel abſengen, flamber la volaille.

Abſenken, *v. a.* biegen, plier, courber. hinabſenken ins Waſſer, plonger, enfoncer, abymer. *it. v. n.* ſe plier, ſe courber, s'enfoncer, s'abymer. *r.* Abſenken, vom Weinſtock, provigner, faire des provins. von Nelken, marcotter. Bäume, affier.

Abſenker, *ſ. m. r.* beſonders der Nelken, marcotte, barbue; des Weinſtocks, provin. Abſenker machen von Nelken, marcotter; vom Weinſtock, faire des provins.

Abſens carens, *P.* ſes os ſont pour les abſens.

Abſentiren, *v. r.* ſich, s'abſenter.

Abſetzen, *v. a.* niederſetzen, mettre à terre, mettre bas. ſeine Bürde, mettre bas ſon fardeau. abladen, décharger; vom Feuer, ôter de deſſus le feu. abſchieben, déplacer, ſ. abrucken.

ſ. vom Amte, Dienſte ꝛc. dépoſer, déſtituer, démettre, caſſer, dépoſſéder, déplacer, dévêtir; dépouiller, congédier. von einem Amte, démettre d'une charge. einen Biſchof, dépoſer un évêque. einen Prieſter, dégrader un prêtre. einen König, détrôner un Roi.

w. ein Geſetz, abroger une loi.

die Reiter, démonter un cavalier *etc.*

r. auf der Reitbahn von Pferden, ſe dérober de deſſous l'homme, jetter par terre. das Pferd hat ihn abgeſetzt, le cheval l'a jetté par terre; l'a desarçonné; l'a jetté hors des arçons.

ein Kalb abſetzen, ſevrer un veau.

abſetzen, *t.* bey Buchdruckern, compoſer; eine Colonne, compoſer une page.

abſetzen, bey Kaufleuten, Buchhändlern, débiter. bey Chirurgis, einen Arm ꝛc. abſetzen, abſtoſſen, inciſer un bras *etc.* das Geld abſetzen, Münzen abwürdigen, décrier, rabaiſſer l'argent; une monnoie; mettre à un plus bas prix. abſetzen, in der Muſik, mettre en notes, en muſique. einen Geſang, noter une chanſon. eine Courante, mettre une courante en tablature.

abſetzen, à linea oder voran ſchreiben, eine neue Zeile anfangen, écrire ou mettre à linea. Steine, im Bretſpiel, abbattre. ihr ſetzet nicht genug ab, vous n'abbattez pas aſſez de bois.

v. n. abſetzen, bey den Soldaten, ſe remettre. vom Lande, s'éloigner de terre. von etwas abſtehen, in einer Rede ꝛc. abſetzen, ceſſer, discontinuer, interrompre, quitter. von ſeiner Arbeit, discontinuer ſon travail; von einem, von etwas abſetzen, ihn, es verlaſſen, abandonner qn. qch. von einem Freunde abſetzen, abandonner un ami. von der Tugend abſetzen, abandonner la vertu.

Abſetzen, *ſ. n.* Abſetzung, *ſ. f.* action de mettre à terre, - de décharger; dépoſition, déſtitution, caſſation, démiſſion, dégradation, détrôniſation, abrogation, démonte; eine rechtmäßige Abſetzung, une dépoſition, démiſſion *etc.* légitime. ſ. abandonnement. *r.* le débit d'un livre; le décri des monnoies, le rabais de l'argent.

ohne Abſetzen, tout d'une fois, ſans repriſe, cout d'une haleine, ſans discontinuer. mit öfterm An- und Abſetzen, par repriſes, à diverſes repriſes.

Abſeyn, *v. n.* abweſend ſeyn, être abſent. frey ſeyn, être délivré. die Naſe iſt ihm ab, il a perdu le nez. weit abſeyn, être éloigné, - loin.

Abſeyn, *ſ. n.* l'abſence; la délivrance.

Abſicht, *ſ. f.* ſ. Abſehen. l'intention, le but, le deſſein, la vue *etc.* *it.* intérêt; er thut nichts ohne Abſicht, il ne fait rien que par intérêt. g. eines Abſichten zu Waſſer machen, vernichten, rompre les dez à qn.

In Abſicht auf ꝛc. eu égard à -; à l'égard de -, rélativement à -. in ſeinem Thun die Abſicht auf Gottes Ehre haben, rapporter ſes actions à la gloire de Dieu.

Abſieden, *v. a.* faire bouillir. ſ. ſieden, kochen, abkochen.

Abſingen, *v. a.* ſingen, chanter. *it.* zum letzten mal, chanter pour la dernière fois.

Abſitzen, *v. n.* abſteigen, deſcendre de cheval, ou de carroſſe; mettre pied à terre. er iſt vor meinem Hauſe abgeſeſſen, il eſt deſcendu à ma porte. *it. v. a.* eine Schuld, payer, *it.* reſter un certain temps en priſon; compenſer par la priſon. einen Vorſchuß, was man voraus bezahlet, abſitzen, ſe payer d'une avance en gardant une ferme ou un louage; reſter en poſſeſſion juſqu'à ce qu'on ſe ſoit payé; ſe payer ſur ſa ferme de l'avance qu'on a faite; garder une ferme au rabais de ce qu'on a avancé. ſeine Zeit im Gefängniß abſitzen, garder le temps de ſa priſon. ſeine Miete abſitzen, finir le temps de ſon louage.

Abſolviren, *v. a.* endigen, achever, finir. ſeine Studia, finir ſes études; er hat ſeine Studia abſolviret, il a fait ſes études. ich werde dieſe Arbeit in drey Tagen abſolviren, j'acheverai oder je finirai ce travail en trois jours. losſprechen, abſoudre, déclarer innocent; délivrer.

Abſolut, *adj.* abſolu. *adv.* abſolument, indiſpenſablement, néceſſairement. mit Gewalt, par

force. absolute Gewalt, puissance entière ou souveraine.

Absoluter Herr, Souverain.

Abſolution, *ſ. f.* absolution. öffentliche, feyerliche, bey den Katholiken, absoute.

Abſonderlich, *adj. u. adv.* ſo abgeſondert werden kan, séparable; détaché. eine abſonderliche Eigenſchaft, une qualité séparable. ein abſonderliches Gebäude, un bâtiment détaché. beſonders, singulier, particulier, spécial. eine beſondere, abſonderliche Begebenheit, une avanture singulière. ein abſonderliches Geſpräch, un entretien particulier. ſ. groß, vortreflich, grand, excellent, mémorable. *adv.* séparément, particulièrement, spécialement, à part, en particulier; principalement; en détail; sur tout; spécifiquement. ſ. excellemment.

Abſonderlichkeit, *ſ. f. w.* séparabilité.

Abſondern, *v. a.* scheiden, séparer. eins von dem andern, séparer l'un de l'autre. den Hof durch eine Mauer, séparer la cour par un mur. beyſeit ſetzen, mettre à part; écarter. etwas vom andern abſondern, mettre à part une chose. zergliedern, zertheilen, démembrer. eine Landſchaft von dem Reich abſondern, démembrer une province du royaume. losmachen, détacher. ein Battalion abſondern, détacher un bataillon. von einander machen, was zuſammen gefüget, déjoindre. in Gedanken abſondern, abſtraire. ſo man abſondern kan, ſéparable. ſo nicht abzuſondern, inſéparable. *t.* (in der Logic,) was man in Gedanken abſondert, abſtract. was abgeſondert worden, und nur in der Einbildung beſtehet, abſtrait. ſich von andern abſondern, faire bande à part.

Abſondern, ſich, *v. r.* ſe séparer; ſe distinguer. ſich von böſer Geſellſchaft, ſe séparer des mauvaises compagnies. er ſondert ſich ab, unterſcheidet ſich durch ſeine Gelehrſamkeit, il se distingue par son savoir. ſich von der Welt abſondern, quitter le monde.

Abſonderung, *ſ. f.* séparation; détachement; démembrement; distinction. *t.* in Gedanken, abſtraction. *it.* wegen anſteckender Krankheit, ségrégation. eigenmächtige, eigenſinnige Abſonderung von der Gemeinſchaft der Kirche und des Gottesdienſtes, séparatisme.

Abſonderungsgefäſſe, *ſ. pl.* im menſchlichen Körper, vaisseaux sécrétoires.

Abſonderungsort, *ſ. m.* retraite.

Abſorbeln, *v. n.* ſe filtrer.

Abſpalten, *v. a.* couper, détacher qch. en fendant. ſ. Spalten.

Abſpänen, (abſpenen) *v. a. w.* sevrer.

Abſpannen, *v. a.* Pferde ꝛc. dételer les chevaux. die Pferde, ſo ein Schiff ziehen, débiller. ſ. a. découpler.

t. durch Beredung ein Geſinde ꝛc. abwendig machen (abſpannen), débaucher, aliéner qn. einem ſeinen Diener abſpannen, débaucher le domestique d'autrui; l'attirer à son service.

t. einen Bogen, ein Gewehr, débander, détendre un arc, une arquebuse, une arbalète.

Abſpannung, eines Bogens, *ſ. f.* débandement, relâchement. (*t.* der Rechtsgelehrten) heimliche Entwendung des Viehes durch Liſt, Antocken, Abſangen ꝛc. abigéat.

Abſpänſtig, *adj.* (von ſpannen) qui a été détourné, disuadé, débauché, dégoûté. abſpänſtig machen, débaucher, détourner, disuader, dégoûter; faire changer de maître, - d'état.

Abſpeiſen, *v. a.* donner à manger; nourrir; traiter *etc.* ihr habt uns heute gar ſchlecht abgeſpeiſet, vous nous avez aujourd'hui donné un repas fort maigre; - traité bien pauvrement.

ſ. abweiſen, mit leeren Worten, entretenir, repaître qn. d'espérance, - de vent et de fumée, - de vaines paroles; donner de belles espérances, - de bonnes paroles; amuſer; g. emboîter qn. tenir à qn. le bec en l'eau. mit leeren Worten läßt man ſich nicht abſpeiſen, cela est bel et bon, mais l'argent vaut mieux, ich laſſe mich damit nicht abſpeiſen, je ne me paye pas de cela.

t. Das heil. Abendmahl reichen, (bey den Lutheranern,) donner la communion à -; communier qn. (bey den Catholiken,) donner le viatique.

Abſpeiſen, *v. n.* aufhören zu ſpeiſen, achever de manger; finir le repas. vom Tiſche gehen, ſortir de table. gegeſſen haben, avoir dîné, soupé *etc.* wir haben um 1. Uhr abgeſpeiſt, nous avons dîné, nous sortons de table à une heure.

Abſpeiſung, *ſ. f.* nourriture; traitement.

Abſpielen, *v. n.* et *a.* achever de jouer. ſ. Spielen.

Abſpinnen, *v. a.* ſpinnen, filer. ſeinen Rocken -, filer sa quenouille. vollenden, achever de filer. ihr Rocken iſt abgeſponnen, elle a achevé sa quenouille. mit Spinnen verdienen, gagner en filant, - à filer.

Abſpitzen, *v. a.* ſpitzig machen, rendre pointu; faire en pointe. abſtümpfen, émousser; écourter.

Abſplittern, *v. a.* et *n.* fendre, ſe fendre.

Abſprechen, *v. a.* zanken, ſtreiten, conteſter. ſtreitig machen, diſputer. das könnt ihr mir nicht abſprechen, vous ne pouvez pas me conteſter ou diſputer cela. ich will euch das nicht abſprechen, je ne vous conteſterai pas cela. leugnen, verneinen, nier. abſchlagen, refuſer, dénier. verwerfen, rejetter. (in Rechten) refuſer d'ajuger; débouter; faire perdre la cauſe à qn. prononcer contre qn. priver par jugement; donner un jugement contraire. einem Unrecht geben, condamner. ſeine Forderung iſt ihm abgeſprochen worden, on l'a débouté de ſa prétention; on a prononcé contre lui; il a perdu ſon procès. einem das Leben gerichtlich -, condamner qn. à mort; prononcer ſentence de mort contre qn. von Medicis, abandonner qn. einem ſein Glück -, ne donner aucune bonne eſpérance à qn. déſeſpérer qn. ſ. déſeſpérer.

Abſprechen, *ſ. n.* refus; la perte d'une cauſe; prononciation, condamnation, abandonnement.

Abſprengen, *v. a.* faire ſauter; faire rompre. ſ. Sprengen.

Abſpringen, *v. n.* ſpringen, ſauter, reiſſen, rompre. die Saiten ſpringen ab, wenn ſie zu ſtark aufgezogen werden, les cordes se rompent, quand elles sont trop tendues. brechen, als ein Splitter, éclater. *t.* abſpringen, ſich abbröckeln, als Gemälde, Stukaturarbeit, s'écailler im Springen ꝛc. brechen, ſe caſſer en ſautant, ou avec effort. aufprallen, rebondir. losgehen, ſe défaire; ſe détacher; ſe déjoindre. die Tünche, Farbe ſpringt ab, le plâtre ſe défait. dieſe Leiſte iſt abgeſprungen, ce liſtel ou liteau s'eſt déjoint. fallen, tomber. abgebrochen werden, zerreiſſen, ſe rompre; ſe caſſer.

ſ. Von einer Meinung ꝛc. -, ſe dédire, ſe retracter de qch. changer de ſentiment von ſeiner Zuſage abſpringen, ſe dédire ou ſe rétracter de ſa promeſſe. verlaſſen, abandonner, quitter. von einer Partey abſpringen, abandonner ou quitter un parti.

t. ein abgeſprungenes Stück an der Raudverzierung, épaufrure.

Abſpringen, *ſ. n.* ſaut; rebondiſſement; chute; dédit, rétractation; abandonnement.

Abſproſſen, *v. n. t.* in den Geſchlechtregiſtern, ſ. Abſtammen.

Abſprößling, *ſ. m.* ſ. Abkömmling.

Abſpruch, *ſ. m.* ſentence contraire, refus.

Abſprung, *ſ. m.* Sprung, ſaut. Aufprallen, bond, rebondiſſement. Widerruf ſeines Worts, dédit. einen Abſprung von einem Handel thun, ſe dédire d'un traité. von einer Partey, quitter un parti. Abſpring im Tanze, écart.

Abſpulen, *v. a.* rincer, aigayer. abwaſchen, laver. die Räder eines Wagens -, laver les roues d'un carroſſe. rein machen, nettoyer avec de l'eau. die Schüſſeln -, nettoyer les plats. die Wäſche in kaltem Waſſer -, égayer. das Ufer -, emporter, *t.* ôter en coulant. *t. g.* P. die Leber abſpülen, boire un bon coup. die Kehle abſpülen, arroſer ſa gorge.

Abſpulung, *ſ. f.* rincement; lavure; nettoiement. *t.* der Katholiken bey der Communion, ablution.

Abſpulen, *v. a.* Garn ꝛc. dévider. *t.* bobiner. auszetteln, ourdir.

Abſtammen, *v. n.* herkommen, venir; deſcendre; ſortir. aus fürſtlichem Geſchlecht abſtammen, deſcendre du ſang des princes. - er ſtammet von einem guten Geſchlecht, il eſt ſorti de bonne maiſon. ſeinen Urſprung nehmen, tirer ſon origine. entſproſſen ſeyn, être iſſu.

ſ. von Wörtern, dériver; venir *etc.* das Wort ſtammet aus dem Griechiſchen ab, ce mot dérive du grec.

Abſtammend, *adj.* deſcendu, ſorti. ſ. dérivant, dérivé. ein abſtammendes Wort, un mot dérivé.

Abſtammen, *ſ. n.* Abſtammung, *ſ. f.* von Perſonen, origine; génération; généalogie. ſehr alte Abſtammung, origine très ancienne. ſeine Abſtammung ausführen, dreſſer ſa généalogie. ſ. von Wörtern, dérivation; étimologie. die Abſtammung eines Worts ſuchen, chercher la dérivation d'un mot.

Abſtand, *ſ. m.* diſtance. (*t.* in der Baukunſt) Raum zwiſchen zwo Säulen, eſpacement. Abſtand einer Säule, eines Gebäudes, von einer Mauer, iſolement. Unterſchied, différence. tödtlicher Abſtand, w. mort. (*t.* bey den Nadlern) Abſtand der Nadeln auf dem Papiere, Buſeau, Paſſe-vuide. ſ. Entfernung, Weite. Abſagung, Abtretung, renonciation, déſiſtement, ceſſion, abandonnement, réſignation. den Abſtand leiſten, donner ſon déſiſtement. *t.* weiteſter Abſtand eines Planeten von der Erde, apogée.

Abſtändig, *adj. c.* et *adv.* vom Holze, mort, ſec, bois mort; abſtändige Eichen, des chênes ſechés ſur pied.

Abſtatten, *v. a.* zahlen, payer. Schuld, ſa dette. ausrichten, thun, einen Befehl ꝛc. exécuter, s'acquitter, faire. ſeine Schuldigkeit abſtatten, s'acquitter de -, faire ſon devoir. Gruß abſtatten, bringen, faire un compliment; rendre le compliment de la part d'un autre. Dank abſtatten, rendre graces, remercier, faire un remercîment, ſ. danken. ein Gelübde, faire un vœu. einen Eid, prêter ſerment. Zeugniß, rendre témoignage à. ſein Verſprechen abſtatten, ſatisfaire à ſa promeſſe, l'accomplir. den letzten Dienſt, die letzte Ehre -, rendre les derniers devoirs.

Abſtattung, *ſ. f.* paiement; exécution; action de rendre; action de graces; remercîment; compliment; témoignage; accompliſſement; derniers devoirs. die Abſtattung ſeines Verſprechens aufſchieben, différer l'accompliſſement de ſa promeſſe. er iſt richtig in Abſtattung ſeiner Zinſen, il eſt régulier à payer la rente.

Abſtäuben, *v. a.* den Staub, époudrer, épouſſeter. die Bücher abſtäuben, époudrer des li-

vres.

vres. die Schuhe ⸗, épouſſeter les ſouliers. mit dem Kehrwiſch abkehren, houſſer. die Bilder, Stühle ꝛc. ⸗, houſſer les tableaux, les ſièges.

Abſtäuber, Beeſen, Borſtwiſch, *ſ. m.* épouſſette. (gewöhnlicher im pl. épouſſettes;) houſſoir.

Abſtäupen, *v. n.* mit Ruthen peitſchen, fouetter, donner le fouet.

Abſtechen, *v. a.* ſchlachten, den Hals abſtechen, tuer, égorger. eine junge Gans, ein Huhn ⸗, tuer un oiſon, une poule. die Kehle abſtechen, égorger, couper la gorge. ein Kalb abſtechen, égorger un veau. das Herz ⸗, percer le cœur. als ein Kupferſtecher, graver. mit Puncten bemerken, ponctuer; marquer avec des points. ein Spitzenmuſter abſtechen, pointer un patron de dentelle.

ſ. Aus dem Sattel heben, übertreffen ꝛc. ſupplanter, débuſquer, ruiner, ſurpaſſer, effacer, faire perdre un avantage ou les bonnes graces de qn. g. damer le pion, faire qn. capot; couper l'herbe ſous les pieds. einen abzuſtechen ſuchen, marcher ſur les briſées de qn. ſeine Neider haben ihn von ſeinem Dienſt abgeſtochen, les envieux l'ont débuſqué de ſon emploi. ſeine Mitbuhler bey der Liebſten abſtechen, ruiner ſes rivaux dans l'eſprit de ſa maîtreſſe. er ſticht alle ſeine Mitmeiſter ab, übertrift ſie, il ſurpaſſe tous ceux de ſon métier, il les efface. er ſticht alle ſeine Mitwerber ab, il dame le pion à tous ſes rivaux *etc.* ein Glas Wein abſtechen, boire, ſabler un verre de vin.

t. Einen Ochſen abſtechen, pointer un bœuf. ein Schwein ⸗, ſaigner un porc. ein Lager abſtechen (abſtecken), tracer ou marquer un camp. eine Schanze ⸗, tracer un fort. einen Teich ⸗, ſaigner un étang, ouvrir, couper *etc.* einen Fluß ⸗, faire prendre un autre cours à une rivière. einen Berg ganz ſteil abſtechen, eſcarper. in dem Kartenſpiel ⸗, couper. mit einer hohen Karte ⸗, couper de haut.

Abſtechen, *v. n.* ſich ausnehmen, als Farbe, paroître. dieſe Farbe ſticht bey der andern wohl ab, cette couleur paroit fort ſur celle - là.

Abſtechung, *ſ. f.* eines Lagers, le tracement d'un camp. ſ. Abſteckung.

Abſtecken, *v. a.* losſtecken, losmachen, détacher, détrouſſer, défaire. *t.* ein Lager ꝛc. tracer, marquer.

Abſteckeiſen, *ſ. n.* écoupe. *t.* (der Gärtner) louchet. Abſteckpfählchen, *ſ. n. t.* Pflöckwinkel u. d. abzuſtecken, fiche piquet.

Abſteckſchnur, *ſ. f.* cordeau d'alignement.

Abſteckung, *ſ. f.* tracement.

Abſtehen, *v. n.* von etwas, nicht nahe daran, davon entfernet ſeyn, être éloigné; être distant.

ſ. Aufhören, ablaſſen, ſe déſiſter, ſe déporter; s'arrêter; ſe départir; discontinuer; ceſſer; quitter; abandonner. *it.* abtreten, céder. von ſeinem Recht ⸗, céder ſon droit. von ſeinem Vorhaben ⸗, ſe déſiſter de ſon deſſein - ⸗, von ſeiner Forderung ⸗, de ſes droits. von ſeinem unordentlichen Leben ⸗, ceſſer ſes déréglemens. von einer Parten ⸗, quitter le parti de qn. von einer Gemeinſchaft, Geſellſchaft ⸗, quitter la ſociété, ſe ſéparer de la ſociété. von einer Meynung ⸗, abandonner un ſentiment. von einer Sache, oder von einem Vorhaben abſtehen, lâcher priſe. einem abſtehen, être contraire; ſe déclarer contre qn.

t. Von Gütern, abdiquer. abſtehen, als Wein ꝛc. pouſſer; tourner; ſe gâter. vom Donnerwetter pflegt das Bier abzuſtehen, le tonnerre fait tourner la bierre. abſterben, dürre werden, als Bäume ꝛc. mourir, ſécher. meine meiſten jungen Bäume ſind abgeſtanden, la plupart de mes jeunes arbres ſont morts. ſterben, als Fiſche, mourir. manche Fiſche ſtehen ab, ſo bald ſie aus dem Waſſer kommen, il y a des poiſſons qui meurent dès qu'ils ſortent de l'eau.

abgeſtandener Fiſch, poiſſon mort; *it.* qui a les ouies pâles. abgeſtanden Holz, bois mort. ſ. Abgeſtanden.

Abſtehen, *v. a.* w. einem etwas, vendre.

Abſtehen, *ſ. n.* Abſtehung, *ſ. f.* der Güter, abdication. ſ. Abſtand.

Abſtehlen, *v. a.* ſtehlen, dérober, voler, griper. rauben, ravir. wegnehmen, prendre, enlever. einem ſein Geld, prendre à qn. ſon argent. geſchicklich ⸗, galconner. ſ. einem ſeinen ehrlichen Namen ꝛc. ⸗, bleſſer la réputation, faire tort. einem ſeine Kunſt abſtehlen, apprendre furtivement l'art d'un autre, apprendre de qn. qch. malgré lui.

Abſteigen, *v. n.* herunter ſteigen, *it.* vom Pferde, von der Kutſche, deſcendre. die Treppe ab⸗, herunter ſteigen, deſcendre les dégrés. vom Wagen ⸗, - du carroſſe. vom Berge ⸗, - de la montagne. insbeſondere vom Pferde, von der Kutſche ⸗, mettre pied à terre. in dem Wirthshauſe, da zu logiren, abſteigen, mettre pied à terre dans une hôtellerie. ſ. vom Throne abſteigen, deſcendre du trône, ſe démettre de la royauté. vom Preiſe ⸗, baiſſer de prix, rabaiſſer. der Preis des Korns ſteigt ab, le bled baiſſe (rabaiſſe) de prix. das Korn ſteigt ab, le bled rabaiſſe. *t.* abſteigende Linie, ligne deſcendante.

Abſteigen, *ſ. n.* Abſteigung, *ſ. f.* la deſcente; action de deſcendre; le rabais; la diminution de prix. einen beym Abſteigen vom Wagen empfangen, aller recevoir qn. lors qu'il deſcend de ſon carroſſe.

Abſtellen, *v. a.* aufheben, als Geſetze ꝛc. abroger; abolir. widerrufen, was Beſtelltes wieder aufſagen, contremander. Gebräuche, Sitten, (gezwungen) öter; empêcher; lever. die Misbräuche abſtellen, lever les abus. freywillig abſtehen, quitter; abandonner. etwas abſtellen, einer Sache abhelfen, mettre ordre à qch.

Abſtellung, *ſ. f.* abolition; contreordre; abandonnement.

Abſtemius, *ſ. m.* vom Wein ꝛc. qui ne boit pas du vin; qui s'abſtient d'une boiſſon. *it.* *a. t.* abſtême.

Abſteppen, *v. a.* eine Mütze ꝛc. piquer un bonnet.

Abſterben, *v. n.* ſterben, mourir, ſe mourir; décéder. ſ. verlieren, perdre. verderben, dépérir. als ein Geſchlecht, Stamm, finir; s'éteindre. das Geſchlecht, die Linie iſt abgeſtorben, cette famille eſt éteinte. ſich entziehen, der Welt, der Sünde abſterben, mourir au monde; quitter le monde.

Abſterben, *ſ. n.* la mort; le trépas, le décès. ſ. la perte. nach meines Vaters Abſterben, après le décès de mon père. das Abſterben eines Geſchlechts, l'extinction d'une famille. die Abſterbung des alten Menſchen, der böſen Begierden, la mortification du vieil homme, - des paſſions déréglées.

Abſteuer, *ſ. f. t.* in der Mark Brandenburg, ſ. Abſchoß.

Abſteuren, *v. a.* ſ. Abländen.

Abſtich, *ſ. m. t.* copie pointée. Abſtich eines Riſſes, Muſters, un deſſein, patron pointé.

Abſtiefeln, *v. a.* w. tirer les bottes; débotter.

Abſtieg, *ſ. m.* w. Abhang eines Berges, la deſcente, le penchant, la pente d'une montagne.

Abſtimmen, *v. a.* ſo da geſtimmet war, désaccorder; lâcher une corde d'un inſtrument. nachlaſſen, détendre; désaccorder un violon *etc.*

v. n. Von Inſtrumenten, nicht zuſammen ſtimmen, n'être pas d'accord, ne pas accorder; être en diſſonance. ſ. nicht überein kommen, von einer Meynung ꝛc. abgehen, ne s'accorder pas, ne point convenir, être de ſentiment contraire ou oppoſé, diſconvenir de ſentiment; démentir une doctrine. ſeine Lehre ſtimmet von der Wahrheit des göttlichen Worts ab, ſa doctrine eſt oppoſée à - , s'éloigne de la vérité de la parole de Dieu.

t. Abſtimmig, abſtimmend, *adj.* diſcordant. ein abſtimmiger Ton, un ſon diſcordant.

Abſtimmung, *ſ. f. t.* diſſonance.

Abſtinenz, Enthaltung, *ſ. f.* abſtinence. ⸗ von Speiſen, Faſten, jeûne.

Abſtimiren, ſich enthalten, s'abſtenir.

Abſtoppeln, *v. a.* chaumer, glaner.

Abſtoßeiſen, *ſ. n. t.* (der Kupferſtecher) ébarboir. (der Gärtner und Kürſchner) écharnoir.

Abſtoſſen, *v. a.* herunter ſtoſſen, jetter, pouſſer en bas. im Stoſſen oder Schlagen brechen, rompre en pouſſant ou en heurtant. abſchaben, abkratzen, ratiſſer, racler. den Koth von der Treppe ⸗, ratiſſer la montée. ein Leder ⸗, ratiſſer ou racler un cuir. mit dem Hobel abſtoſſen, raboter. abſtoſſen von etwas, als eine Ecke, die Hörner, écorner. das Herz abſtoſſen, ſuffoquer. (ſ. percer, déchirer, fendre, créver le cœur). *t.* ein Bret abſtoſſen, raboter groſſièrement, applatir les coins; öter *etc.* une partie de la planche. die ſcharfen Ecken des Holzes, der Steine ⸗, délarder. (*t.* der Kupferſtecher) das Rauhe, die Ungleichheiten einer Platte wegſchaben, ébarber. *t.* ein Bein abſtoſſen, ſ. Abſetzen. eine Kugel abſtoſſen im Billard, décoller une bille. das Genick abſtoſſen, rompre; caſſer le cou. Lämmer, Kälber abſtoſſen, von der Milch, ſevrer. durch Auftoſſen abſtoſſen, öter en choquant. die beſchwerlichſten Schulden abſtoſſen, payer; amortir. (*t.* der Zeidler) die fettеſten und ärmſten Bienenſtöcke ausbrechen, vendanger les ruches.

ſ. Die Hörner abſtoſſen, jetter ſa gourme; devenir ſage; quitter ſes extravagances; ſe défaire de ſes emportemens. er hat die Hörner abgeſtoſſen, il a jetté ſa gourme.

Abſtoſſen, *v. n. t.* vom Lande, dériver, démarer, lâcher le bateau; partir. mit gutem Winde abſtoſſen, partir par un bon vent.

ſ. Die Kälte hat abgeſtoſſen, le froid a diminué, n'eſt plus ſi fort.

Abſtoſſen, ſich, als Tuch ꝛc. ſ'uſer. das Kleid iſt ganz abgeſtoſſen, cet habit eſt tout uſé.

Abſtoſſen, abköpfen, abſtutzen, *ſ. n. t.* recepage.

Abſtract, *adj.* abſtrait. eine dunkle und metaphyſiſche Rede, un diſcours abſtrait. ein abſtracter Kopf, der wegen ſeiner Grübeleyen weder hört noch ſieht, un homme abſtrait. *t.* abſtract. ſ. Abſondern.

Abſtracke, *ſ. f. t.* gewiſſe Hölzer, Kuppel in einer Orgel, welche, wenn ſie unten gedruckt oder gezogen werden, oben die Pfeifen anſprechend machen, abrégé.

Abſtrafen, *v. a.* ſtrafen, züchtigen, wegen eines Fehlers, châtier; wegen eines Verbrechens, punir; die Laſter ⸗, punir les crimes. die Böſen ⸗, châtier les méchans.

Abſtrafung, *ſ. f.* punition; châtiment.

Abſtrahiren, *v. n.* von etwas nichts mehr hören, hören wollen, n'entendre point parler d'une choſe; n'en vouloir point entendre parler. nicht mehr gedenken an ⸗, ne parler plus, laiſſer, paſſer; omettre. ablaſſen, ſe déſiſter; quitter.

v. a. t. In Gedanken abziehen, abſtraire, faire abſtraction.

Abſtrampeln (abſtrampfeln), *v. a.* die Decke mit den Füßen ⸗, faire tomber la couverture en remuant les pieds. im Spielen, on badinant.

Abſtrapeziren, ſich, fatiguer; ſe fatiguer.
Abſtreblen, (abſträlen,) g. ſ. abkämmen.
Abſtreichen, *v. a.* peitſchen, fouetter. abwiſchen, eſſuyer, frotter. *t.* ein Maaß Getreide, racler, einen Scheffel, racler un boiſſeau de bled.
Abſtreifen, *v. a.* Blätter, effeuiller, dépouiller de feuilles un arbre *etc.* die Haut, écorcher, ôter oder arracher la peau. einen Fuchs, Aal abſtreifen, écorcher un renard, une anguille. einen Haaſen, dépouiller un lièvre. die Strümpfe, Handſchuhe, ôter -, tirer les bas, - les gans. eine Schreibfeder, ébarber une plume.
Abſtreifen, *ſ. n. it.* Abſtreifung der Blätter, *ſ. f.* l'action d'effeuiller *etc.* der Haut, écorchure
Abſtreiten, *v. a.* einem etwas mit Worten oder Gründen, diſputer qch. à qn.
Abſtricken, *v. a.* vollends ſtricken, achever de tricoter, de faire un tiſſu. durch Stricken abverdienen, gagner en tricotant. ſ. w. benehmen, öter, couper, empêcher. einem alle Hoffnung abſtricken, öter toute eſpérance à qn. dem Feinde die Lebensmittel beſchneiden, couper les vivres à l'ennemi.
Abſtriegeln, *v. a.* étriller. die Pferde alle Morgen ſtriegeln, étriller les chevaux tous les matins. g. ſ. abprügeln, étriller, maltraiter de coups. mit Worten, maltraiter de paroles, reprendre aigrement ou ſatyriquement. ſ. abſchmieren.
Abſtriefeln, als Strümpfe ꝛc. w. ſ. abſtreifen.
Abſtudiren, ſich, ſe rendre malade ou ſe ruiner la ſanté à force d'étudier.
Abſtummeln, ſ. abköpfen.
Abſtumpfen, *v. a.* émouſſer.
Abſtürzen, *v. a.* herunterſtürzen, jetter en bas, précipiter, faire tomber. ſ. ſeiner Würde, ſeines Amts ꝛc. entſetzen, dégrader, dépoſer, dépoſſéder. *v. n.* tomber, être précipité. ſ. être dégradé, dépoſé, dépoſſédé.
Abſtürzung, *ſ. f.* chute. ſ. dégradation.
Abſtutzen, *v. a.* écourter, couper les extrémités, réceper, émouſſer.
Abſuchen, *v. a.* Läuſe, ſ. abkauſen. *it.* ableſen.
Abſühnen, *v. a.* a. ſ. verſöhnen, ausſöhnen.
Abſühne, *ſ. f.* a. Verſöhnung, Ausſöhnung, appaiſement, expiation.
Abſurd, ungereimt, *adj.* abſurde. eine abſurde Sache, abſurdité. g. un travers.
Abſüſſen, *v. a. t.* (in der Scheidekunſt) eine Arzney, dulcifier; Gold- und Silberkalk, laver. das Abſüſſen, lotion.

Abt

Abt, *ſ. m.* Abbé. Abt, der das Recht hat, einen Biſchofsſtab und eine biſchöff. Mütze zu tragen, abbé croſſé et mitré. ein griechiſcher, oder der über mehrere Aebte zu gebieten hat, Archimandrite. Ein demüthiger Mönch wird zuweilen ein hoffärtiger Abt, un moine humble devient quelquefois un Abbé orgueilleux. g. P. da wird der Teufel ein Abt werden, ce ſera une affaire de diable; elle ira fort mal; il y aura bien du vacarme. Abt in der Hoffnung, Abbé de ſainte eſpérance.
Abtafeln, *v. n.* g. (mit dem Hülfswort haben) ſortir de table.
Abtäfeln, ſ. Austäfeln.
Abtakeln, *v. a. t.* ein Schiff, désarmer, dégréer, désagréer, w. déséquiper un vaiſſeau; défuner, désapareiller.
Abtakelung, *ſ. f.* désarmement.
Abtanzen, *v. n.* den Tanz endigen, achever de danſer. ſatt tanzen, danſer tout ſon ſaoul. ſich abtanzen, durch Tanzen verderben, ſe fatiguer à force de danſer.
Abtauſchen, ſ. tauſchen. troquer, changer.
Abtäuſchen, *v. a.* w. filouter, ôter par tromperie, en trompant.
Abtey, *ſ. f.* Abbaye.
Abteylich, *adj.* zur Abtey gehörig, abbatial.
Abtsſtab, *ſ. m.* croſſe.
Abtheil, *ſ. m.* w. part, portion. einer Erbſchaft, la portion d'une ſucceſſion. das gehöret nicht zu meinem Abtheil, cela n'eſt pas de mon département.
Abtheilen, *v. a.* theilen, partir, partager, diviſer. ein Feld abtheilen, partir un champ. eine Erbſchaft, partager une ſucceſſion. eintheilen, diviſer. abſondern, ſéparer. *t.* Bücher ꝛc. diviſer en chapitres, en paragraphes *etc.* einrichten, diſpoſer. unterpunctiren, ponctuer. abfinden, als Prinzen, appanager. abgetheilter Herr, Seigneur appanagé.
Abtheilung, *ſ. f.* Theilung, partie, portion, partage, diviſion. *t.* eines Kapitels ꝛc. article, paragraphe. in Staatsgeſchäften, département. eines Prinzen, appanage. Zergliederung, diſpoſition. Interpunction, ponctuation. Unterſchied, diſtinction.
Abthon, *ſ. m.* ſ. Frauenhaar.
Abthun, *v. a.* wegnehmen, öter. den Mantel, Degen abziehen, quitter le manteau, l'épée. den Hut, lever (öter) le chapeau; ſe découvrir, ſaluer le chapeau à la main. die Larve, démaſquer, lever le maſque. Vieh, tuer, égorger. hinrichten, einen armen Sünder, juſticier, exécuter, expédier, faire mourir. einen Uebelthäter im Gefängniß, expédier un criminel dans la priſon. ſchlichten, zur Richtigkeit, zum Ende bringen, finir, terminer, expédier. die vorhabenden Sachen abthun, terminer les affaires qui ſont ſur le tapis. einen Streit, terminer, vuider, ajuſter, décider un différent *etc.* eine Rechtsſache, juger, terminer un procès. eine Schuld, payer, aquitter, amortir une dette *etc.* eine Rechnung, ſouder, vuider un compte *etc.* abſchaffen, als ein Geſetz, abolir, abroger. ein altes Geſetz abthun, abolir une ancienne loi. eine Schwierigkeit abthun, heben, lever une difficulté. ſich von einem abthun, entfernen, s'éloigner de qn. *it.* verlaſſen, s'abandonner. ſeine böſen Gewohnheiten, Weiſen abthun, ablegen, quitter ſes mauvaiſes habitudes, s'en défaire. Zins abſchaffen, ſ. amortir.
t. abthun, (in der Bildhauerey) dépouiller.
Abthuung, *ſ. f.* action de finir, d'expédier *etc.* abolition; déciſion; exécution; jugement; paiement; acquit. Abthuung eines Proceſſes, déciſion d'un procès. eines Geſetzes, abolition d'une loi. eines Uebelthäters, exécution d'un criminel. einer Schuld, acquit d'une dette *etc.* eines Lehens, amortiſſement de fief.
Abtilgen, *v. a.* ſeine Schulden, aquitter ſes dettes. ſ. Abthun.
Abtißin, Aebtißin, *ſ. f.* Abbeſſe.
Abtrag, *ſ. m.* das Abtragen, *ſ. v.* Abreiſſen, action d'ôter, démolition. Zahlung, paiement. Erſtattung, rembourſement, réſtitution. der vorgeſchoſſenen Koſten wegen Abtrag thun, faire le rembourſement des frais avancés. Schadloshaltung, Entſchädigung, indemnité, indemniſation, dédommagement. Abtrag thun, dédommager. ſeines Schadens völligen Abtrag erlangen, obtenir un entier dédommagement, être entièrement dédommagé. Erſetzung, réparation, ſatisfaction. des angerhanen Schimpfs Abtrag, Genugthuung fordern, demander réparation, ſatisfaction d'une injure. Erſtattung, Vergeltung, récompenſe. Abtrag an Steuer, Auflagen, Gefällen ꝛc. droit, redevance, impôt, taille *etc.* Abtrag von einem Lehen, von einer Pfründe, rédevance d'un fief, d'un bénéfice.
Abtragen, *v. a.* wegnehmen, öter, enlever, lever. die Speiſen, öter les plats de deſſus la table. den Tiſch, das Eſſen, deſſervir. die Kleider, uſer. ſein Kleid, uſer ſon habit. niederreiſſen, démolir, abattre une maiſon *etc.* eine Brücke abtragen, rompre un pont. eine Mauer abtragen, niedriger machen, abbaiſſer un mur. einen Berg abtragen, aplanir une montagne. eintragen, rendre, rapporter. der Acker könnte ein mehrers ab- oder eintragen, cette terre pourroit rendre plus qu'elle ne fait. der Handel trägt, wirft nichts ab, l'affaire ne rapporte rien. Abtrag thun, payer, s'aquitter, rembourſer, rendre, indemniſer, dédommager. eine Summe abtragen, payer, aquitter une ſomme. ſeine Miethe, Schuld, ſeinen Zins abtragen, payer ſon louage, ſa dette, ſa rente. das geborgte Geld abtragen, rendre ou rembourſer l'argent qu'on a emprunté. erſetzen, faire réparation, donner ſatisfaction, dédommager. *t.* die Grade eines Winkels aufs Papier abtragen, rapporter les degrés ſur le papier. *t.* einen Vogel, Falken abtragen, apriviſer un oiſeau.
ſich abtragen, von Kleidern, u. d. s'uſer; s'effiler. das Kleid iſt ganz abgetragen, cet habit eſt tout effilé. abgetragenes Kleid, habit qui montre la corde. g. habit examiné.
Abträglich, *adj.* w. ſ. nachtheilig.
Abtragung, ſ. Abtrag.
Abtraufen, abträufeln, ſ. Abtriefen.
Abtrauren, *v. n.* aufhören zu trauren, ceſſer de porter le deuil. ſich abtrauren, grämen, ſe conſumer de triſteſſe.
Abtreiben, *v. a.* gar zu ſehr treiben, ein Pferd, haraſſer, eſſlanquer, fouler, ruiner un cheval, à force de travail. vertreiben, wegtreiben, chaſſer, repouſſer, faire paſſer, faire en aller. den Feind abtreiben, déloger; vor einem Orte, chaſſer l'ennemi de devant une place. Gewalt mit Gewalt abtreiben, repouſſer la force par la force. die Frucht abtreiben, faire perdre ou périr ſon fruit, cauſer une fauſſe-couche ou un avortement; donner qch. à une femme groſſe pour lui faire perdre ſon fruit. man hat ſie in Verdacht, daß ſie ſich das Kind hat abtreiben laſſen, on la ſoupçonne d'avoir pris des breuvages pour ſe faire avorter. benehmen, als eine Meynung, öter une opinion de la tête à qn. die Metalle abtreiben, affiner. Gold, Silber, de l'or, de l'argent *etc.* auf der Capelle abtreiben, coupeller, mettre à la coupelle, faire paſſer par la coupelle. ein Gebölze abtreiben, *t.* battre; abbattre.
Abtreiben, *ſ. n.* Abtreibung, *ſ. f.* action de chaſſer, repouſſer *etc.* haraſſement *etc.* die Abtreibung der Gewalt iſt nicht verboten, il n'eſt pas défendu de repouſſer la force. Abtreiben der Frucht, avortement, ſuppreſſion de part, - iſt ſträfbar, c'eſt une action criminelle que de cauſer un avortement. Abtreiben der Metalle, affinement; affinage des métaux. der die Metalle abtreibet, affineur.
Abtreibend, *adj.* abtreibende Mittel, Arzneyen, qui cauſe une fauſſe couche ou un avortement.
Abtrennlich, *adj.* abtrennbar, *t.* (in der Sprachkunſt) ein abtrennliches Vorwort, prépoſition ſéparable.
Abtrennen, *v. a.* was genehet, gewirkt iſt, découdre. die Borten, Spitzen, découdre les paſſemens, les dentelles von einander trennen, ſéparer, démembrer. eine Landſchaft vom Reich, démembrer une province du royaume.
Abtrennen, *ſ. n.* Abtrennung, *ſ. f.* découſure; ſéparation, démembrement.
Abtrennig, ſ. Abtrünnig.
Abtreſchen, *v. a.* ſ. Abdreſchen. battre le bled. ſ. bâtonner. eine Streitſache, débattre. ein Vorhaben, concerter.

Abtreten,

Abtreten, *v. a.* mit Füssen abzeichnen, marquer avec les pieds ou en marchant. losstreten, détacher avec les pieds, en frapant contre, en marchant dessus. die Schuhe abnützen, user; user en marchant. den Absatz an Schuhen, perdre le talon, le faire tomber en marchant *etc.* das Hintertheil am Schuh, écuser un soulier. mit Füssen wegtreten, enlever en marchant dessus. f. abtreten, überlassen, von sich geben, céder, se désaisir de qch. seinen Ort, sein Amt abtreten, céder sa place. einem etwas abtretrn, céder qch. à qn. lui faire cession de qch. *t.* ein Recht, transporter. sein Recht einem andern abtreten, transporter son droit à un autre. *it.* abandonner. den Thon, Leim, pêtrir; marcher la terre. eine Pfründe, résigner. der da selbige abtritt, résignant; dem sie abgetreten wird, résignataire.

Abtreten, *v. n.* ausgehen, se retirer, sortir; dem Verhör abtreten, de l'audience. herabsteigen, descendre; von der Canzel abtreten, descendre de la chaire. aus einem Gemach in ein anderes abtreten, se retirer d'une chambre dans une autre. beyseit treten, se mettre à l'écart. von seiner Meynung abtreten, changer de sentiment. von einem abtreten, quitter ou abandonner qn; se départir de-. von etwas, als von seiner Handthierung, quitter son métier. von einer Meynung, abandonner un sentiment.

Abtreten, *s. n.* Abtretung, *s. f.* cession, résignation, abandonnement, retraite, sortie, changement d'opinion, délaissement. *it.* l'action de se retirer *etc.* Abtretung thun, Abtritt machen, faire cession. in die Abtretung seines Guts willigen, consentir à la cession de son bien. Abtretung eines Orts, désemparement. eine freywillige Abtretung seines Amts, une démission de sa charge. ſ auch Abtritt.

Abtreugen, *v.* ſ. abtrocknen.

Abtriefen, abtrieſeln, abträufeln, abtreufeln, *v. n.* tropfenweise, dégoutter, s'écouler goutte à goutte. abfliessen, découler. machen, daß es abtrieſet, distiller, égoutter. der Regen trieſt von Dächern ab, la pluie dégoutte des toits. f. g. abtriefen, Nutzen bringen, tirer un avantage, profiter, porter profit ou avantage. es wird was für mich abtriefen, j'en tirerai quelque avantage, il y aura quelque petit avantage ou profit pour moi. es wird dir hiervon wenig abtriefen, tu n'en profiteras guères, tu n'en tireras pas grand avantage. das abtriefende Fett, la graiſſe dégouttante.

Abtrinken, *v. a.* einen Theil, boire une partie. die Helfte vom Glaſe, boire la moitié du verre. das oberſte trinken, boire le deſſus ou par deſſus. ausleeren, vuider. man muß die Tonne abtrinken, ehe der Wein abſiehet, il faut vuider le tonneau avant que le vin ſe tourne. durch Trinken abgewinnen, gagner en buvant.

Abtritt, *ſ. m.* Abtreten, ceſſion *etc.*; l'action de ſe retirer, de deſcendre. ſ. Abtreten. Abtritt nehmen, abtreten, ſortir, ſe retirer, quitter une compagnie pour quelque temps. ich will den Abtritt bey euch nehmen, je deſcendrai chez vous. Abzug, degré, marche, retraite, lieu de retraite. einen Abtritt auf dem Lande haben, avoir une retraite à la campagne. er oder ſie hat ſo und ſo viel für den Abtritt bekommen, il (elle) a eu tant et tant pour ſon dédommagement, pour ſe déſiſter de ſa prétention. Abtritt, heimliches Gemach, le privé, les lieux, le retrait, la garderobe. auf den Abtritt gehen, aller faire ſes affaires, aller à ſes affaires, aller aux lieux. Stufe, degré.

Abtrittrecht, *t.* ſ. Abſchoß.

Abtrocknen, (abtrucknen,) *v. a.* austrocknen, ſécher, deſſécher, faire ſécher. abwiſchen, den Schweiß, die Thränen ꝛc. eſſuyer. *t.* röſten, torréfier. das Abtrocknen, torrification.

v. n. ſécher, ſe ſécher, devenir ſec; ſe deſſécher. nichts trocknet eher ab, als Thränen, rien ne tarit ſi tot que les larmes.

Abtrocknung, *ſ. f.* torréfaction.

Abtropfen, abtröpfeln, *v. a.* tropfenweise, verſer, diſtiller goutte à goutte. (aufhängen, daß das Waſſer abrinne, égoutter.

v. n. dégoutter, diſtiller *etc.* ſ. abtriefeln.

Abtrollen, *v. r.* ſe retirer, s'éloigner.

Abtrotzen, *v. a.* ertrotzen, obtenir-, avoir-, recevoir par menaces, par entêtement *etc.* tirer ou extorquer par des manières hautaines.

v. n. aufhören zu trotzen, ne plus faire l'opiniâtre, l'obſtiné.

Abtrünnig, *adj.* der ſich empöret hat, rebelle, révolté. ein abtrünniges Volk, un peuple révolté. untreu, infidèle. abgewendet, aliéné. von der Lehre, ſchismatique, apoſtat; von der chriſtl. Religion, renégat. von Soldaten, déſerteur. abtrünnig machen, débaucher, détourner d'un parti. abtrünnig werden, rourner caſaque; faire faux-bond, ſ. bond. durch Rebellren, ſe révolter, ſe rebeller. durch Verlaſſung einer Parten, quitter, abandonner un parti, ſe ſéparer d'un parti. von dem Bunde abtrünnig werden, ſe déſunir, ou ſe ſéparer de l'alliance. von der Lehre, Religion, apoſtaſier; abandonner ſa religion; von Soldaten, déſerter.

Abtrünniger, *ſ.* rebelle, révolté, apoſtat, *ſ.* apoſtate. die Abtrünnigen ſtrafen, punir les rebelles.

Abtrumpfen, *v. a.* einen, ſ. répondre à qn. ſéchement.

Abtrunnigkeit, *ſ. f.* w. rebellion, révolte, déſertion, action de quitter, d'abandonner *etc.*

Abtrummeln, *v. a.* ein Pferd, faire manier un cheval.

Abtünchen, *v. a.* eine Mauer, ravaler une muraille.

Abtupfeln, *v. a.* w. pointer.

Abu

Ab- und Zufluß, *ſ. m.* des Meers, flux et reflux de la mer, la marée.

Abundanz, *ſ. f.* abondance. unnöthiger Ueberfluß, ſuperfluité. Menge, quantité.

Ab- und Zugehen, aller et venir dans un lieu.

Abuſiren, *v. a.* betrügen, abuſer, tromper qn. misbrauchen, abuſer de-.

Abverdienen, *v. a.* durch Arbeit, gagner, gagner par ſon travail, mériter. mit ſeiner Treue hat er ſeinem Herrn eine gute Belohnung abverdient, par ſa fidélité il a mérité de ſon maître une bonne récompenſe. durch ſeine Dienſte, gagner par ſes ſervices. ausſühnen, expier. ſich zuwege bringen, anwerben, s'attirer. g. du wilſt mir ein paar Maulſchellen abverdienen, tu en feras tant, que tu t'attireras une couple de ſoufflets.

Abvieren, *v. a.* viereckigt machen, quarderonner, quarrer. abgeviert, quarderonné. ſ. liſtig, verſchlagen, ruſé.

Abw

Abwachen, *v. a.* durch Wachen verdienen, gagner en faiſant la garde, *it.* en veillant.

Abwachen, *v. r.* ſich, ſe fatiguer ou ſe ruiner à force de veilles, s'épuiſer par de grandes veilles.

Abwädeln, *v. a.* die Fliege, chaſſer les mouches, émoucher.

Abwägen, (abwegen,) *v. a.* wägen, péſer. *t.* mit der Waſſerwage, niveller. abgewogen, pélé, nivellé.

Abwalzen, abwälzen, *v. a.* et *n.* herunter wälzen, rouler en bas; einen Stamm vom Berge, rouler un tronc d'arbre de la montagne.

v. a. wegwälzen, ôter, rouler, lever en roulant. wälzet den Stein von der Thüre ab, ôtez-, roulez cette pierre de devant la porte. ſ. von ſich wälzen, ſe décharger. *it.* ſ. ablehnen.

v. n. it. ſich abwälzen, rouler. die Schneelauinen wälzen ſich von den Bergen herab, les avalanges roulent du haut des montagnes.

Abwandelbar, *adj. t.* w. déclinable; jun. mot déclinable.

Abwandeln, *v. a. t.* abändern, von *Nom.* décliner. ein Nennwort, décliner un nom, von *Verb.* conjuguer. ein Zeitwort, conjuguer un verbe.

Abwandelung, *ſ. f.* w. eines Nennworts, déclinaiſon; eines Zeitworts, conjugaiſon. gleichfliessende, déclinaiſon-, conjugaiſon régulière.

Abwandern, *v. n.* wegreiſen, partir. ſortgehen, ſe retirer. herumwandeln, rouler. ſich müde wandern, ſe laſſer à force de marcher.

Abwarnen, *v. a.* abwenden, détourner. er will ſich von ſeinem Vorhaben nicht abwarnen laſſen, il ne ſe laiſſera pas détourner de ſon deſſein. abmahnen, exhorter à ne pas faire *etc.*; détourner par des conſeils ou avis ſalutaires.

Abwarnung, *ſ. f.* exhortation de ſe déſiſter *etc.*

Abwarten, *v. a.* erwarten, attendre. ich will ihn hier abwarten, je l'attendrai ici tant qu'il ſoit venu. er bleibt zulange aus, ich kan ihn nicht abwarten, il tarde trop, je ne puis plus l'attendre. abwarten, bis etwas geſchicht, oder den Ausgang einer Sache erwarten, attendre qu'une choſe arrive, attendre l'iſſue d'une affaire. die rechte Gelegenheit bey einem, attendre qn. au paſſage; ich will abwarten, was die Zeit guts mitbringt, j'attendrai le bénéfice du temps. ſein Amt, ſeine Verrichtungen abwarten, exercer; s'acquitter de ſa charge *etc.* ſeine Geſchäfte, vaquer à-, s'appliquer à-. einer Sache abwarten, vaquer à qch, à une affaire. ſeiner eigenen Geſchäfte, avoir ſoin de-, prendre garde à ſes propres affaires. eines Dinges pflegen, cultiver. das Studiren fleißig abwarten, s'appliquer aux études. ſeinen Dienſt abwarten, vaquer à ſon emploi. den Gottesdienſt, aſſiſter au ſervice divin. den Leib, avoir ſoin du corps-. pflegen, bedienen, als Kranken, aſſiſter, ſoigner. den Termin ꝛc. ſe rendre au temps marqué. Zeit und Weile haben, etwas zu thun, avoir du temps, du loiſir pour qch. ich kan es abwarten, j'ai le temps d'y vaquer.

Abwärts, *adv.* en bas, à côté. ſ. Seitwärts; ſich abwärts nieder neigen, ſe pancher en bas; ſich abwärts auf die Seite wenden, ſe tourner (prendre) à côté. abwärts gekehrt, détourné, aliéné. abwärts hängen, déverſer. einen Berg abwärts gehen, marcher en deſcendant de la montagne: den Strom abwärts ſchiffen, deſcendre la rivière. ein abwärts gelegenes Haus, une maiſon à l'écart, -écartée. *t.* w. von oben herunter, contrebas.

Abwartung, *ſ. f.* ſoin, application. eine löbliche Abwartung ſeines Amts, une louable application à ſon emploi.

Abwaſchen, *v. a.* waſchen, laver. ſich das Geſicht, Hände, Füſſe abwaſchen, ſe laver le viſage, les mains, les pieds. durch Waſchen reinigen, nettoyer en lavant. mit dem Schwamme abwaſchen, éponger. das Ufer abwaſchen, emporter le rivage oder les bords. ſich abwaſchen, ſe débarbouiller. ſ. er wird den Schandfleck niemals abwaſchen, il ne ſe lavera jamais de cette infamie. ſeine Sünden mit Thränen, expier ſes péchés par ſes larmes.

Abwa-

Abwaschung, *f. f.* das Abwaschen, action de laver *etc. t.* ablution. die Abwaschung der Hände nach dem Essen, le lavement des mains après le repas.

Abwaschwasser, *s. n.* lavure, lavage. - Faß, *s. n.* lavoir.

Abwässern, *v. a.* als Stockfisch, Böckelfleisch, tremper, faire tremper, mettre tremper dans l'eau. f. vermindern, verwegern den Lohn, retenir, retrancher qch. du salaire, rogner la paie.

Abweben, *v. a.* s. weben. *it.* ein Gewebe vollenden, achever de tirer, - de tramer, - d'ourdir.

Abwechsel, *s. m.* change; changement. Reihe, tour. ein plötzlicher Abwechsel, un changement subit. der Abwechsel ist an mir, c'est mon tour. s. Abwechselung.

Abwechseln, *v. a.* verändern, varier; wechseln, tauschen, vertauschen, changer, réchanger. auswechseln, échanger. die Wache abwechseln, relever la garde, - la sentinelle. die Besatzung, changer la garnison. die Pferde, prendre des relais, relayer les chevaux, changer de chevaux. den Aufsatz einer Tafel, relever le service. um die Reihe thun, faire qch. tour à tour, - alternativement. die Speisen, mit den Speisen ordentlich abwechseln, den Vortrag, im Vortrage abwechseln, varier, diversifier; *t.* der Mahler, den Ton der Farben abwechseln, varier. (der Jäger) die Hirsche haben die Schalen abgewechselt, les cerfs ont changé.

Abwechseln, *v. n.* changer, se changer. das Glück wechselt ab, la fortune change. das Fieber wechselt ab, la fièvre change, - est intermittente. das Wetter wechselt ab, schlägt um, le temps se tourne. das Wetter wechselt beständig ab, le temps varie continuellement. sich verändern, als die Stimme, muer. sich ablösen, einander ablösen, mit einander abwechseln, se relever, rouler avec un autre; avoir son tour; faire tour à tour; se relever l'un autre. in der Ordnung mit einander abwechseln, rouler les uns avec les autres. mit einander in der Arbeit abwechseln, se relayer; sie wechseln einer um den andern ab, ils gardent l'alternative entr'eux. was sich abwechseln läßt, variable.

Abwechseln, *s. n.* s. Abwechselung.

Abwechselnd, *adj. t.* so da abwechselt, Fieber, intermittente. abwechselnder Puls, pouls intermittent; abwechselnde Reime, rimes mêlées. von andern Sachen, changeant, alternatif, périodique. das abwechselnde Glück, la fortune inconstante. veränderlich, variable.

Abwechselnd, *adv.* alternativement, périodiquement, par reprises.

Abwechselung, *s. f.* Veränderung, changement, vicissitude. einer Abwechselung gewärtig seyn, se préparer à un changement. Abänderung, révolution. Abwechselung der Zeit, révolution du temps. Verschiedenheit, (in den Tönen des Colorits) variété. Veränderung, Unbeständigkeit, variation. Wahl von zwey, alternative. abwechselnde Veränderung, changement alternatif. Vermischung, mélange. eine angenehme Abwechselung von Musik und Tänzen, un agréable mélange de concerts et de danses. Veränderung der klaren Stimme, la mue. Reihe, tour. die Abwechselung halten, faire son tour.

Abwechselungen des Glücks, les alternatives de la fortune; das Glück hat seine Abwechselung, la fortune a ses hauts et ses bas. Ebbe und Fluth haben eine beständige Abwechselung, le flux et le reflux sont dans une continuelle réciprocation.

Abwechselung der guten und bösen Stunden bey Wahnwitzigen, les tranchées de S. Mathurin.

Abwechselungspferde, chevaux de relais.

Abwechselsweise, abwechselnder Weise, *adv.* tour à tour; chacun à son tour.

Abweg, *s. m.* Umweg, détour, sentier, chemin détourné. durch Abwege entfliehen, se sauver par des détours. auf den Abweg kommen, se dévoyer. Querweg, chemin de traverse. Verirrung vom rechten Wege, égarement. f. Ausflucht, List, ruse, finesse, faux-fuyant. Abwege suchen, chercher des détours, user de finesses. Abwege des Verstandes, les travers du génie.

Abwegs, *adv.* à part; à l'écart. abwegs gehen, prendre un détour, s'écarter. seine Nothdurft verrichten, S. aller où le Roi va à pied.

Abwegen, *v. a.* s. abwägen, abweigen.

Abwegsam, *adj.* so vom Wege abgelegen, écarté; éloigné du bon chemin; détourné, égaré. voll Abwege, plein de détours.

Abwegig, *adj.* s. Unwegsam.

Abwehen, *v. a.* wehen, blasen, souffler. wegblasen, öfter -, enlever -, faire tomber en soufflant. der Sturm wehet die Ziegel von Dächern ab, la tempête enlève les tuiles des maisons.

Abwehr, Abwehrung, *s. f.* défense.

Abwehren, *v. a.* s. abwarnen, *it.* hintertreiben, empêcher, détourner. einen von seinem bösen Vorsatze abwehren, détourner qn. de son mauvais dessein. die Sache ist nicht mehr abzuwehren, on ne sauroit plus empêcher la chose. abhalten, retenir, divertir. er will sich nicht abwehren lassen, il ne se laisse pas retenir. zurück treiben, repousser. den feindlichen Anfall abwehren, repousser l'attaque de l'ennemi. die Fliegen abwehren, émoucher; der die Fliege abwehrt, émoucheur. einen Stoß im Fechten abwehren, détourner, parer un coup; einen Hieb mit dem Degen abwehren, parer un coup de taille de son épée. vertheidigen, défendre. es hilft kein Abwehren, on a beau lui défendre.

Abweichen, *v. a.* weich machen, rendre mou, amollir.

v. n. abwegs gehen, détourner, se détourner, s'écarter, s'éloigner. von seinem ehemaligen guten Verhalten, se démentir de ses belles actions. In seiner Rede von der Materie, sortir, s'égarer de son sujet. von der Hauptsache abweichen, faire une digression. von der Meynung, Vorhaben, démordre de son opinion. mit dem Leibe ausweichen, gauchir. verlassen, quitter, abandonner. von etwas abgehen, als von einer Meynung, ne pas être d'un sentiment, ne pas approuver *etc. t.* vom Magnet, décliner; die Magnetnadel weicht um so und so viel Grade ab, l'aiguille varie de tant de degrés; von Norden gegen Westen, maëstraliser. von Schiffen, dériver; déchoir. von der Klinge, dégager. von einem ungleich fliessenden Zeitworte, être irrégulier; *t.* - hétéroclite; - anomal.

Abweichung, *s. f.* Erweichung, amollissement. vom Wege, détour, détournement, action de s'écarter. Entfernung, éloignement. *t.* des Magnets von der Mittagslinie, déclinaison. eines Puncts am Himmel, von dem *Aequatore*, déviation. von der Horizontallinie, inclinaison. vom Pol, variation. der Gestirne, déclinaison des astres. der Schiffe, dérivation; dérive. von der rechten Fahrt, fausse route. der Klinge, dégagement. eines *Verbi*, irrégularité.

Abweichung zweyer Linien, die sich immer weiter entfernen, je weiter sie fortgezogen werden, divergence.

Abweichungslinie, divergente, (linea divergens.)

Abweichung von dem Wege der Tugend, égarement; von der Hauptsache im Erzehlen, digression.

Abweiden, *v. a.* das Gras abfressen, manger, brouter, paître l'herbe. eine Wiese, brouter l'herbe d'un pré. die Saat, das Korn, fourrager les bleds.

Abweifen, *v. a.* weifen, dévider. s. abhaspeln.

Abweinen, *v. a.* et *n.* weinen, pleurer. ausweinen, aufhören zu weinen, cesser de pleurer, finir ses pleurs. sie hat noch nicht abgeweint, elle n'a pas encore fini ses pleurs. sich abweinen, se gâter ou se ruiner les yeux à force de pleurer.

Abweisen, *v. a.* wieder zurück weisen, renvoyer. einen höflich abweisen, renvoyer qn. civilement, abschlagen, refuser. einen mit seinem Suchen, refuser qn; refuser ce qu'on demande; rejetter une demande. abgewiesen werden, être refusé. vor Gericht, être débouté; mit seiner Klage, débouter, forclorre; mettre hors de cour et de procès. er ist spöttisch abgewiesen worden, il a eu un pied de nez. hart und verächtlich abweisen, rebuffer, rebuter; envoyer paître. trotzig, rebuter insolemment. derb abweisen, donner un refus à -; relancer. er ist häßlich abgewiesen worden, il a eu un furieux rengaine. gänzlich abweisen, renvoyer qn. aux Calendes grecques, - au grat, - chez son grand père. fortschicken, envoyer promener qn. sich mit etwas abweisen lassen, prendre pour argent comptant. mit leeren Worten abweisen, donner des belles paroles à qn. er wies mich mit leeren Worten ab, il m'entretenoit d'espérance, - de belles paroles. mit Höflichkeit abweisen, payer qn. de révérences. der Feind ist mit blutigen Köpfen abgewiesen worden, l'ennemi a été repoussé.

Abweisen, *s. n.* s. Abweisung.

Abweisung, *s. f.* refus. g. rebuffade. vor Gerichte, forclusion. schimpfliche oder schmähliche, écorne, rebut.

Abweissen, s. weissen. blanchir *etc.*

Abwelken, *v. n.* verwelken, se faner, se flétrir.

Abwelzen, s. Abwälzen, rouler en bas.

Abwenden, *s. n.* repoussement, s. Abwendung.

Abwenden, *v. a.* abhalten, abwehren, abwarnen, détourner, divertir, dissuader, dégoûter, aliéner. verhindern, empêcher. die Augen abwenden, détourner les yeux. s. einen von seinem Vorhaben, détourner qn. de son dessein. verhüten, verhindern, ein Unglück abwenden, ihm zuvor kommen, détourner -, parer un malheur, le prévenir. das Herz abwenden, aliéner le cœur; faire perdre l'estime et l'affection. von sich ablehnen, s. décliner. geschicklich abwenden, éloigner. abstehen, fahren lassen, quitter, abandonner, perdre, s. abwendig werden. einen Streich abwenden, parer. die Gefahr abwenden, s. conjurer la tempête. man kan nicht alles abwenden, on ne peut pas parer à tout; die Stösse abwenden, ohne selbst zu stossen, parer aux coups; von sich abwenden, ausweichen, se parer. ein wenig mit dem Leibe ausweichen, gauchir. er wandte sich ab, und entwich dem Streiche, il gauchit et évita le coup. sich abwenden, von dem Wege, se détourner du chemin. s. sich von der Tugend abwenden, se détourner de la vertu, l'abandonner.

Abwendig, *adj.* détourné; aliéné; débauché. abwendig machen, dégoûter, détourner *etc.* einem seine Kunden abwendig machen, déchalander, désachalander. einen von etwas, détourner,

tourner, distraire, divertir, démouvoir *etc.* qn. d'une chose. von seiner Pflicht, von der Arbeit, débaucher.

abwendig werden, être détourné *etc.* abstehen, se détourner, quitter, abandonner, perdre. vom Studiren abwendig werden, quitter les études. - seinem Freunde, abandonner son ami, perdre l'affection qu'on avoit pour lui.

Abwendung, *s. f.* détournement, dissuasion, dégoût, aliénation, éloignement, déclinaison. des Haupts, détournement de tête. Gott um Abwendung der Plage anrufen, prier Dieu, à ce qu'il veuille éloigner ou détourner la calamité. seine Traurigkeit durch Abwendung des Gemüths auf andere Dinge vertreiben, faire diversion à sa douleur. *s.* Abwendung des Stosses oder Hiebes, parade. *it.* s. Absonderung.

Abwerfen, *v. a.* werfen, jetter. seine Bürde abwerfen, jetter (mettre bas) sa charge. niederwerfen, jetter à terre, jetter en bas; mettre bas, mettre par terre, abbattre. das Pferd hat seinen Reiter abgeworfen, le cheval a mis son cavalier par terre, l'a désarçonné, - démonté; - s'est dérobé de dessous l'homme. in Spielen mit Würfeln, jetter -, amener un plus haut point. Aepfel mit Prügeln, abbattre les pommes avec des gourdins. eine Brücke, rompre un pont. das Geweih, *it.* junge Hunde, jetter, mettre bas. die Haut abwerfen, als Schlangen, Seidenwürmer, se muer. f. das Joch, secouer le joug, se tirer de la servitude ou de la sujétion, se mettre en liberté. sich mit einem abwerfen, brechen, rompre, se brouiller avec qn; avoir des débats avec qn; se disputer.

Abwerfen, *v. n.* eintragen, einbringen, rapporter, rendre, valoir. sein Dienst wirft ihm ein grosses ab, sa charge lui rapporte (vaut) beaucoup. das Gut wirft soviel ab, cette terre rend tant.

Abwerfen, *s. n.* s. Abwerfung.

Abwerfung, *s. f.* action de jetter, - d'abbattre, - de rompre. die Abwerfung der Brücke anbefehlen, commander de rompre le pont.

Abwerg, Abwerk, *s. n.* w. alte Lumpen, die zum Feuerwerke gebraucht werden, étoupe.

Abwerts, *adv.* s. Abwärts.

Abwesen, *s. n.* Abwesenheit, *s. f.* absence. Zeit meines Abwesens, in meinem Abwesen, en mon absence, pendant mon absence. eine lange, kurze Abwesenheit, une longue, courte absence. nothwendige Abwesenheit, éloignement. Aussenbleiben im Gerichte, défaut.

Abwesend, *adj.* absent. abwesend vom Hofe, absent de la cour. er ist häufig abwesend, il fait de fréquentes absences.

abwesend betrogen werden, être du guet.

die Abwesenden vergißt man leicht, on oublie aisément les absens.

Abwetzen, *v. a.* die Spitze, Schneide verderben, stumpf machen, émousser. die Spitze an einem Degen, émousser la pointe d'une épée. dünner machen, rendre plus subtil. wetzen, schärfen, aiguiser. *it.* abziehen, affiler.

Abwich, *s. m.* a. retraite.

Abwichsen, *v. a.* g. s. abprügeln, graisser les épaules, - la peau à qn.

Abwickeln, *v. a.* Garn, Wolle *etc.* abwinden, dévider. einen Knauel Zwirn abwickeln, défaire une pelote de fil. was zusammen gerollet, dérouler. was eingewickelt, développer, détortiller; die Hosenwickel, défaire. (beym Perruquenmacher) die Haare von den Krüsehölzern wieder los machen, décorder. s. das Knaul abwickeln, verwirrte Händel zurechte bringen, entdecken, dévider la fusée.

Abwiegen, s. Abwägen.

Abwillig, *adj.* w. s. Abgeneigt.

Abwimmern, *v. r.* sich, se consumer en gémissant.

Abwinden, *v. a.* s. Abwickeln. Seide, Garn, dévider de la soie, du fil. *it.* was zusammen gedrehet, eingewickelt ist, détortiller, dévider, développer. das Seil von der Walze, détortiller la corde du rouleau. das Garn vom Weberstuhl, tire - ployer. herunter winden durch eine Winde, einen Kloben *etc.* descendre par le moyen d'une poulie *etc.* eine Last abwinden, descendre un fardeau par le moyen d'un guindal *etc.*

Abwirken, *v. a.* vollends, achever de - . s. wirken, abweben. *it.* (der Jäger) die Haut abziehen, écorcher.

Abwischen, *v. a.* reine machen, essuyer, torcher, nettoyer. den Staub, époudrer. die Hände, das Gesicht abwischen, essuyer les mains, le visage. die Nase, torcher le nez, se moucher. eine Schreibtafel, nettoyer des tablettes. die Schuh, Finger, einem Kinde den Hintern, torcher les souliers, ses doigts, le cul à un enfant. einem Kinde die Nase, moucher un enfant. den Schmutz vom Gesicht abwischen, débarbouiller le visage.

abwischen, mit dem Schwamme, éponger; mit dem Kehrwische, houster. auswischen, auslöschen, als Buchstaben *etc.* effacer. Thränen, sécher, essuyer ses larmes. f. eine Schande, einen Schandfleck, réparer la honte, le déshonneur qu'on s'est attiré. *P.* alle Schaam abgewischet haben, avoir bu toutes ses hontes, n'avoir plus de honte. *s.* ein Pferd mit dem Strohwisch, bouchonner un cheval.

Abwischer, Abwischlappen, *s. m.* torchon. s. Wischer, Wischtuch.

Abwischung, *s. f.* action de torcher, d'essuyer, de nettoyer.

Abwischtuch, *s. n.* Handquele, touaille, essuiemain; zu dem Balbiermesser, frottoir.

Abwuchern, *v. a.* durch Wucher wegnehmen, abpressen, ôter par usure.

Abwurdigen, *v. a. t.* von Münzen, *it.* abgewürdiget werden, rabaisser. die geringhaltigen Münzen abwürdigen, rabaisser les espèces de bas aloi.

Abwürdigung, *s. f.* rabaissement, rabais, réduction.

Abwürfeln, *v. a.* mit Würfeln gewinnen, gagner aux dez.

Abwurf, *s. m.* Einkunft, revenu, rente. Gut von geringem Abwurf, terre d'un petit revenu. Gültigkeit, valeur. was etwas einträgt, produit.

Abwürgen, *v. a.* würgen, égorger. tödten, tuer. ein Huhn, tuer une poule. ersticken, étouffer. strangeliren, étrangler. den Kopf umdrehen, tordre le cou, einer Taube *etc.* à un pigeonneau. sich abwürgen, wenn das Erbrechen nicht fort will, s'engouer.

Abwürzen, *v. a.* s. würzen. f. abführen mit anzüglichen Worten, relancer, donner une bonne mercuriale, - son fait ou son paquet à qn. g. er sagt viel Narrenpossen, aber ich würze ihn zuweilen ab, il avance beaucoup de sottises, mais je le ramène de temps en temps.

Abwüten, sich abwüten, seine Wut stillen, sättigen, s. wüten; abtoben.

Aby

Abyssinien, *s. n.* ein Land, abyssinie. Kayser von Abyssinien, Grand-Negus, Prêtre-Jean.

Abyssinien, aus Abyssinien, abyssinisch, abyssin.

Abz

Abzacken, *v. a.* Zacken machen, auszacken, découper.

Abzackern, *v. a.* w. s. Abpflügen.

Abzahlen, *v. a.* et *n.* zahlen, payer. die Arbeiter am Ende der Woche, payer les ouvriers au bout de la semaine. vergnügen, contenter; satisfaire. abtragen, acquitter, s'acquitter. seine Schulden, acquitter ses dettes. *it.* s. abwürzen, abführen.

Abzählen, s. Abzehlen.

Abzahlung, *s. f.* paiement, acquit.

Abzahnen, *v. a.* die Zähne verlieren, démarquer; dis Pferd hat abgezahnt, ce cheval ne marque plus.

Abzanken, *v. a.* zanken, chicaner. durch Zanken erhalten, emporter ou obtenir à force de chicanes, - de querelles, - de disputer. ich habe es ihm endlich abgezankt, je l'ai tant chicané, que je l'ai enfin emporté.

v. n. vollends, achever de *etc.* aufhören zu zanken, cesser de quereller *etc.*

Abzanken, sich, *v. r.* se quereller; se lasser de quereller.

Abzapfen, *v. a.* herauszapfen, tirer; den Wein *etc.* le vin *etc.* ableeren, vider; ein Faß, un tonneau. *t.* saigner, percer, einen Graben, un fossé. einen Teich, un étang. f. das böse Geblüt abzapfen, tirer le mauvais sang. g. das Blut abzapfen, saigner, faire sortir trop de sang. von Zeit zu Zeit Blut abzapfen, la gnoter. man hat einen Wassersüchtigen abgezapft, ôter par on a fait la ponction à un hydropique.

Abzapfung, *s. f. t.* des Wassers bey einem Wassersüchtigen, paracentèse, ponction. eines Wassergrabens, la saignée d'un fossé.

Abzaubern, *v. a.* von Zauberey befreyen, faire cesser le charme. durch Zauberey wegbringen, un charme, par sortilège, par sorcelerie.

Abzäumen, *v. a.* ein Pferd, débrider, ôter la bride. das Abzäumen, Abzäumung, débridement.

Abzäunen, *v. a.* umzäunen, durch Zäune abtheilen, environner, entourer de haies; *it.* seinen Zaun zuweit in des andern Garten, Land *etc.* rücken, empiéter sur la terre de qn, en enclorre une partie.

Abzausen, *v. a.* g. herunter zausen, als Wolle, arracher. Federn -, tirer. f. betrügen, unrechtmäßiger Weise an sich bringen, als Geld, tirer. abprügeln, écriller. sich -, se houspiller, se peigner.

Abzehenden, *v. a.* den Zehenden von den Feldfrüchten bezeichnen, marquer les décimes. den Zehenden entrichten, payer les décimes.

Abzehlen, Abzählen, *v. a.* zehlen, compter; nombrer. 100 Thlr. in einen Beutel, compter cent écus dans un sac. f. das kan man an den Fingern abzählen, cela se touche au doigt, cela s'entend, cela saute aux yeux.

Abzehlen, *s. n.* Abzehlung, *s. f.* dénombrement, compte. *t.* Erzehlung von Stück zu Stück, énumération, détail. das Abzehlen der abgehauenen Stämme, souchetage.

Abzehren, *v. a.* auszehren, mager machen, amaigrir, emmaigrir, faire devenir maigre. schwächen, abbattre. *t.* abmatten, schwächen, exténuer. das Fieber hat mich sehr abgezehrt, la fièvre m'a fort exténué. abzehrende Krankheit, marasme. sich abzehren, se consumer. abgezehrt, *adj.* défait, amaigri, décharné. vom hohen Alter abgezehrt, décrépit.

Abzehrung, *s. f.* abattement, amaigrissement, *t.* exténuation, consomption.

Abzetteln, *v. a. t.* (der Weber) das Gewebte wieder auftrennen, désourdir une toile.

Abzeichnen, *v. a.* einen Abriß machen, dessiner, faire un plan, - un dessein, - une délinéation. eine Landschaft, dessiner un payſage. einen Bau abzeichnen, faire le plan d'un bâtiment. mit Puncten abzeichnen, pointer. mit Zeichen bemerken, marquer. entwerfen, ébaucher. mit Röthel ꝛc. zeichnen, abreiſſen, crayonner. Linien ziehen, tirer des lignes. ſ. a. tringler. *t.* mit Kohlſtaub durch ein punctirtes Papier, poncer. (bey den Kupferſtechern) vermittelſt untergelegter mit Farben beſtrichenen Bilder, calquer; durch geöltes Papier oder Leinwand, contretirer. ein Lager, eine Veſtung, tracer, marquer un camp, une fortification; mit Stäben, jalonner. einen Baumgarten, jalonner une terre pour y planter des arbres.

Abzeichnung, *ſ. f.* deſſein; plan; délinéation; marque. erſter Entwurf, ébauche. Zeichnung mit Bleyſtift ꝛc. crayon. *t.* tracement, balivage. abgezeichnetes und punctirtes Papier, poncis.

Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne bey Verfertigung der Sonnenuhren, analême; Abzeichnung eines Gebäudes ꝛc. im Durchſchnitt, profil.

Abzerren, *v. a.* ſ. zerren. *it.* abreiſſen, tirer, arracher.

Abziehen, *v. a.* wegnehmen, ôter, enlever. wegreiſſen, arracher. losmachen, détacher. herausziehen ꝛc. tirer, retirer. den Ring von Finger abziehen, tirer la bague du doigt. den Braten vom Spieß, tirer le rôti de la broche. den Topf vom Feuer abziehen, retirer le pot du feu. heraus bringen, faire ſortir. einen von was abwenden, détourner, diſſuader. einen mit Gewalt wovon abziehen, abhalten, réprimer, forcer qn. à ſe retenir. zurück behalten, retenir. die Hand abziehen, retirer la main. ſ. ſeine Hand von einem abziehen, abandonner qn; ceſſer de le ſecourir; retirer ſon aſſiſtance, ſes graces. ziehet nicht die Hand von mir ab, ne m'abandonnez pas. die Larve abziehen, ſe démaſquer, lever le maſque; einem Heuchler-, démaſquer un hypocrite.

ſeinem Maule etwas abziehen, épargner ſur ſa bouche; demſelben nichts abziehen, n'être pas traitre à ſon corps.

Beſoldung ꝛc. retrancher, rabattre. von einer Summe, rabattre, décompter, ſouſtraire; déduire, défalquer. etwas von einer Rechnung abziehen, rabattre qch. d'un compte. ihr habt mir dieſes ſchon abgezogen; abgerechnet, vous m'avez déjà déduit, décompté cela.

die Haut abziehen, écorcher, abatre, ôter la peau. die Kleider, ôter ou quitter les habits; déshabiller. *it.* ſe déshabiller. Schuh, Strümpfe, tirer les bas, ôter, déchauſſer. den, oder ſeinen Hut, ôter, lever le, ou ſon chapeau. die Handſchuh abziehen, ſe déganter; dem Falken die Haube abziehen, déchaperoner. Saiten, relâcher. ein geſpannt oder geladenes Gewehr, tiret. Wein, tirer à clair, rentonner le vin. Brantewein abziehen, diſtiller, tirer par l'alambic; doppelt oder dreymal, rectifier. einen Bogen in der Druckerey, tirer une feuille. ein Scheermeſſer ꝛc. paſſer, aſſiler un rafoir *etc.* donner le fil à un couteau. Mandeln abziehen, péler. einen Haaſen abziehen, dépouiller. die Haut oder das Fell vom Auge, abbattre. *t.* ein Muſter auf friſchen Kalk abziehen, calquer; einen Kupferſtich auf einen andern, contre-tirer. ſ. einen vom Studiren, vom Spiel abziehen, détourner qn. de l'étude, du jeu. ſich von weltlichen Geſchäften abziehen, ſe retirer des affaires du monde.

jemanden die Kunden abziehen, déchalander.

ein Gewicht abziehen, aichen, étalonner, ajuſter.

P. Er ſchreyet, als wenn ihm das Fell abgezogen würde, il crie comme ſi l'on écorchoit; man muß den Schafen nicht zugleich das Fell mit der Wolle abziehen, il faut tondre les brebis et non par les écorcher.

Abziehen, *v. n.* abreiſen, weggehen, s'en aller, ſe retirer, ſortir, décamper. *it.* évacuer, quitter un lieu; faire (une) retraite. der Feind iſt von der Stadt abgezogen, l'ennemi s'eſt retiré de devant la place. *t.* von der Wache abziehen, ſortir de garde; deſcendre la garde. g. leer, kahl abziehen, avoir un refus; manquer ſon coup. mit einer langen Naſe abziehen, demeurer avec un pied de nez; avoir un pied de nez; rentrer dans ſa coquille. heimlich abziehen, wie die Katze vom Taubenſchlage, déloger ſans trompette, - à la ſourdine; faire Jaques délogé; s'eſquiver doucement; ſe retirer au petit pas; battre en retraite. er hat mit Schimpf und Schande abziehen müſſen, il eſt revenu avec ſa courte honte. vom Dienſt abziehen, aus dem Dienſte gehen, quitter le ſervice. *t.* in Gedanken abziehen, abſondern, abſtraire. von der Belagerung einer Stadt, lever le ſiége.

Abziehen, *ſ. n.* ſ. Abzug. in Gedanken, abſtraction. der Mütze, bonnétade. *t.* Abziehen eines Bogens, einer Kupferplatte, le tirage.

Abzieherlohn, *ſ. m. t.* tirage.

Abzielen, *v. n.* zielen, e. viſer, buter. in das Schwarze zielen, buter au blanc. ſ. auf etwas abzielen, avoir pour but, en vue; tendre à qch. das iſt dahin abgezielt, euch zu überreden ꝛc. cela tend à vous perſuader. etwas zur Abſicht haben, avoir qch. en vue. auf eine Heyrath abzielen, viſer à un mariage; l'avoir en vue. einen gewiſſen Vorſatz, Willen haben, avoir un deſſein, ou une intention.

Abzielend, gerichtet, *adj.* tendant.

Abzieler, *ſ. m.* w. ſ. Horizont.

Abzinſen, abzollen, *v. a.* ſ. zinſen, zollen.

Abzirkeln, *v. a.* mit einem Zirkel abmeſſen, meſurer avec le compas; *it.* compaſſer. ſ. régler.

Abzirkelung, *ſ. f.* l'action de compaſſer *etc.*

Abzirker, w. ſ. Horizont.

Abzopfen, ſ. Abzupfen.

Abzüchte, Abzüge, *ſ. m. pl. t.* (in den Schmelzhütten) unter den Heerden und Ofen kreuzweis durchgeführte Graben, in welchen die Feuchtigkeit abläuft, égouts.

Abzug, *ſ. m.* le départ, ſ. Abreiſe. Abzug von einem belagerten Ort, das Wegziehen, Verlaſſen, retraite, abandonnement. einer Armee, départ, retraite. freyer Abzug, une libre retraite, ſortie. Abzug von einer Summe, déduction, rabais, retranchement, décompte, eſcompte. *t.* in Rechnungen, défalquement. ihr machet mir da einen groſſen Abzug, c'eſt un grand rabais que vous me faites là. nach Abzug aller Unkoſten, tous frais faits. Abzug der Zinſen vom Capital, imputation des intérêts ſur le principal. Abzugsgelder, droit de tranſport ou d'exportation, ſ. Abſchoß. *t.* Abzugsflagge, Abreiſeflagge, bannière de partance. Abzug, Abzugbogen, épreuve. im Diſtilliren, diſtillation. an einem Geſchoß, Drücker, Schneller, détente. Abzug, Loch in einer Mauer, dadurch das Waſſer abfl eſſen kan, chantepleure, décharge. Abzug des Waſſers an einem Teiche, oder ein Graben an wäſſerigten und ſumpfichten Oertern, canal, ébie, épanchoir, rigole. *t.* (in Schmelzhütten) ſ. Abzüchte. den Abzug nehmen, ſe retirer. zum Abzug blaſen, ſchlagen, ſonner, battre la retraite, la marche. den Generalmarſch ſchlagen, battre la générale.

Abzupfen, *v. a.* ausfäſeln, effiler. ein Haar nach dem andern abzupfen, arracher poil à poil. mit Gewalt, arracher ou tirer par force. die Knöpfe vom Rock, arracher les boutons du juſte-au corps. die Federn, plumer. die Faſen, Faden, unnützen Ende, éplucher.

Abzwacken, *v. a.* abziehen, rogner. den Arbeitern etwas am Lohne, rogner la paie aux ouvriers. plündern, piller. zugreifen, gripper. zurück behalten, retenir qch. contre le droit. vom Geſinde, ſo da betrüget, g. Schwänzelpfennige machet, griveler; gripper; etwas von einem ziehen, avoir le poil (du poil) à qn. ferrer la mule. heimlich einem etwas abzwacken, fripponner; pincer; plumer la poule ſans la faire crier. mit Liſt, Argliſt wegnehmen, emporter par ruſe, par fineſſe; eſcroquer qch. de qn.

Abzwagen, ſ. zwagen, *it.* waſchen den Kopf.

Abzwecken, *v. n.* w. zum Zweck haben, avoir pour but. ſ. Abzielen.

Abzwicken, *v. a.* mit Zwicken wegnehmen, ôter en pinçant.

Abzwingen, *v. a.* abdringen, extorquer; emporter de force. durch Zwingen bekommen, tirer par force. zu etwas zwingen, forcer ou contraindre qn à qch. forcer de faire; - de donner. mit Gewalt abreiſſen, arracher avec violence.

Abzwirnen, was gedrehet, *v. a.* détordre.

Aca

Acacien, *ſ. n.* Schotendornbaum, acacia.

Academie, *ſ. f.* hohe Schule, wo *Doctores* creiret werden, Univerſité. Ritterſchule, *it.* andere Societäten, als der Mahler, Bildhauer, Virtuoſen, Académie. einen jungen Menſchen in die Academie thun, mettre un jeune homme à l'académie. er ſtudirt auf einer Academie, il étudie dans une académie.

Academien, *pl. (t.* in der Malerkunſt) gemeiniglich nackende Figuren, welche nach der Natur gezeichnet ſind, académies.

Academiſch, zur Academie gehörig, *adj.* académique.

Academiſt, *ſ. m.* auf einer Ritterſchule, académiſte. auf einer hohen Schule, académicien.

Academicus, Studioſus, étudiant de l'univerſité; qui a fait ſes études dans les univerſités.

Acc

Accent, *ſ. m.* gewiſſes Zeichen auf einem Worte, den Ton und Ausſprache zu beſtimmen, accent. *It.* (*t.* in der Muſic) der Vorſchlag, eine gewiſſe Manier zu ſingen oder zu ſpielen, da die Stimme, ehe die folgende Note ausgedrückt wird, den nächſt drüber oder drunter liegenden Ton ſanft und gleichſam zweymal anſchlägt, le port de voix. Stimme in der Ausſprache, accent, ſon de voix.

Accentuiren, *v. a.* mit Accenten bezeichnen, marquer les accents; accentuer, mettre un accent ſur-. gut accentuiren, ausſprechen, prononcer avec le ſon de voix requis, - néceſſaire. ſcharf accentuirtes e, e fermé.

Acceptiren, *v. a.* annehmen, accepter, recevoir; der da acceptirt, acceptant.

Acceß, *ſ. m. t.* der Eingang, Eintritt, entrée. *it.* ſ. accès. freyer Eingang, accès ou entrée libre. Anſtoß, Anfall vom Fieber, Podagra ꝛc. paroxiſme.

Acceßiſte, Acceßiter, *ſ. m.* qui a la permiſſion d'entrer et de travailler dans la Chancellerie, dans la Régence.

Accidenz, Accidenzien, ungewiſſe und zufällige Einkünfte, le caſuel, les émolumens extraordinai-

ordinaires, g. le tour du bâton. die Accidenzien dieses Dienstes belaufen sich höher, als die Besoldung, les émolumens de cette charge montent plus haut que les gages. seine Accidenzien tragen ihm mehr ein, als seine ordentlichen Einkünfte, ses pourchas lui valent mieux que ses rentes.

Accise, *f. f.* Accis, *f. m.* accise, le droit d'entrée. Haus, wo solche entrichtet wird, bureau de l'accise.

Accise, Zoll von Kaufmannsgütern, traite foraine.

ein Fuder Wein gilt so und so viel Accise, un muid de vin paye tant d'entrée, tant pour les droits.

einen Accis einführen, établir une accise.

Accisbar, *adj.* sujet à l'accise.

Accisstube, *f. f.* bureau de l'accise, ou d'accise.

Accisseinnehmer, *f. m.* receveur de l'accise.

Accискommissarius, *f. m.* commissaire de l'accise.

Accisfrey, *adj.* exempt de l'accise.

Accisfreyheit, *f. f.* immunité.

Accisschreiber, *f. m.* commis de l'accise.

Accisszettel, *f. m.* billet-, bordereau d'accise.

Accommodement, *f.* im Fr. *it.* Bewirthung, traitement, accueil, régal ou régale, logement.

Accommodiren, *v. a.* zurechte machen, einrichten, accommoder. bewirthen, loger, recevoir, traiter, régaler. die Gäste accommodiren, faire les honneurs d'une table. verwilligen, sich zu etwas bequemen, être content. sich nach etwas richten, se régler, s'accommoder sur qch.

Accord, *f. m. t.* (in der Musik) Uebereinstimmung drey verschiedener doch zusammenklingender Töne, accord, harmonie; Anschlagen eines Accords, arpement; Accorde spielen, trapper. (in der Mahlerey) Uebereinstimmung des Tons und überhaupt der Theile mit ihrem Ganzen in einem Gemählde, accord, harmonie, belle économie du tableau; *it.* Vereinigung der Farben, accord, union des couleurs. (im Kriegswesen) Vergleich, Vertrag zwischen Belägern und Belagerten, capitulation; einen Accord aufsetzen, dresser -; unterschreiben, signer; brechen, violer; halten, tenir; (im bürgerlichen Leben) Vergleich zwischen Kaufleuten, Gläubigern und Schuldnern, accord, accommodement, convention. Vergleich treffen, schliessen, faire, passer. *f.* accord.

Accordiren, *v. a. t.* (in der Musik) die Instrumente, Orgelpfeifen stimmen, accorder. (in der Mahlerey) die Töne harmonisch machen, die Farben recht verschmelzen, accorder les tons; *it.* die Harmonie der Farben in ein Gemählde bringen, -un tableau. (im Kriegeswesen) capituler; *it.* (im gemeinen Leben) sich vergleichen, faire un accommodement, accord. Einer der etwas accordiret, zugesteht, qui est d'accord; accordirend, accordant; (von Farben und Kleidungsstücken) assortissant.

Accordspunkt, *f. m.* article de la capitulation.

Accreditirt, *adj.* accrédité.

Accrescirt, *v. n.* zuwachsen, zunehmen, accroitre, augmenter.

Accrochiren, sich, *v. r.* sich an etwas stossen, verhindert werden, s'accrocher.

Accurat, *adj.* exact, fidèle, juste. wird gebraucht für pünctlich, ponctuel. genau, gewiß, précis. vollkommen, parfait. *adv.* exactement, précitément, ponctuellement, parfaitement, très-bien, justement, tout-juste, religieusement. accurat schiessen, tirer juste.

Accuratesse, *f. f.* exactitude, ponctualité.

Accusativus, (in der Grammatik) *f. m.* vierte Endung oder Abänderung der Haupt- und Nennwörter, Klagefall, Klagendung, Accusatif.

Accuschiren, *v. a.* einer Frau bey der Geburt beystehen, accoucher une femme.

Ach

Ach! *interj.* ah! ha! ô! ho! ay! aye! hélas! Ach und Weh schreyen, crier, gémir, pleurer pitoyablement. Ach des Jammers! ah! quelle misère. Ach ich bitte euch! ah! je vous prie. Ach wie bin ich so unglücklich! ha! que je suis malheureux! Ach daß ich reich genug wäre! ha! que ne suis-je assez riche. Ach daß ich todt wäre! que ne suis-je mort. Ach du Bösewicht! ô! traître! Ach welch ein Unglück! oh quel malheur! Ach Gott! Ach mein Gott! mon Dieu! Ach ja! oui dà! Ach ich Elender! misérable que je suis!

Achat, *f. m.* ein Edelgestein, agate. (*Silex Achates* L.)

Achathorn, *f. n.* Achatschnecke aus der Classe der Kinkhörner, buccin. (*Buccinum* L.)

Achaja, *f. n.* Landschaft in Griechenland, Achaïe.

Achiar, Acia, *f. f.* eine Compote oder Sauce, so aus allerhand Früchten, die mit Weineßig, spanischen Pfeffer und andern Gewürzen angemacht wird, Achiar.

Achs, Achse, *f. f.* eines Wagens ꝛc. essieu. die Achsen schmieren, graisser les essieux. *f.* (für den ganzen Wagen:) auf der Achse führen, verführen, voiturer, transporter par des chariots, par des voitures, voiturer par terre, charier.

t. Achse, gerade Linie mitten durch eine Kugel, als der Erdkugel, axe. Achse, um welche sich der Spitzring der Nadler drehet, fuseau à meule; Achse, welche die Unruhe einer Taschenuhr trägt, tige; Achse an einer Schnellwage, brayer; sich um eine Achse drehen, tourner autour d'un essieu.

Achsel, *f. f.* Schulter, épaule. auf die Achseln legen, mettre sur les épaules. Theil davon, die Höhle unter den Armen, gousset, aisselle, aisselle, unter der Achsel, sous l'aisselle.

die Achsel verrenken, déboiter, disloquer; eine hohe Achsel haben, avoir l'épaule ronde, - une épaule qui hausse.

die Achsel zucken, hausser-, plier les épaules.

g. *P.* über die Achseln ansehen, regarder du haut en bas, par dessus l'épaule, mépriser. auf beyden Achseln tragen, nager entre deux eaux; flatter les deux partis; biaiser; n'agir pas sincérement; souffler le froid et le chaud; trancher de deux côtés. auf die leichte Achsel nehmen, mépriser; ne faire cas. die Achsel hängen, nicht aufgeräumt seyn, wenn es nicht nach Wunsch gegangen, n'être pas d'humeur, ou de bonne humeur.

Achselader, *f. f. t.* axillaire.

Achselband, *f. n.* nœud d'épaule; mit kleinen spitzigen Stiften, aiguillette, éguillette; Achselband der Nonnen, épaulette.

Achselbein, *f. n.* clavicule.

Achselfleck, *f. m.* épaulette.

Achselgestank, *f. m.* goussет.

Achselkleid, -Tuch, *f. n.* amict.

Achselmuskel, *f. m.* deltoïde, muscle huméral.

Achselstück, *f. n.* an der Schnürbrust, Hemde, épaulette.

Achselträger, *f. m.* Lastträger, porte-faix; f. falscher Mensch, homme faux, - double, - qui déguise; *it.* Schmeichler, flatteur.

Achsenblech, *f. n.* eiserne Schienen, welche an die Achse genagelt werden, damit sie sich nicht abreibe, happe.

Achseneisen, *f. n.* f. Achsenblech.

Achsennagel, Achsnagel, *f. m.* arondelle de roue; esse, happe de charrue.

Achsenriegel, *f. m.* Ruheriegel an den Lavetten, worauf das Stück ruhet, entretoise de couche

Achsenring, *f. m.* der um die Achse geschmiedet wird, frette de roue.

Achsenschiene, *f. f.* Achsenstoß, *f. m.* f. Achsenblech.

Acht, ein Zahlwort, huit. Achte, huitième. acht Tage, huit jours. von acht Tagen her, seit acht Tagen, depuis huit jours. vor acht Tagen, il y a huit jours. über acht Tage, dans huit jours, à huit jours. innerhalb acht Tagen, en huit jours. es schlägt acht, il sonne huit heures; er war selbst achte da, il y étoit lui huitième; die acht Seligkeiten, les huit béatitudes. Zeit von acht Tagen, (Gerichtswort) huitaine. die Parteyen sollen über acht Tage wieder erscheinen, les parties reviendront à la huitaine. Strophe von acht Versen, huitain. Zeit von acht Jahren, (in der Astronomie) octaéteride. acht Töne oder Stimmen in der Musik, octave; Stück von Achten, spanischer Thaler, pièce de huit.

Achtens, zum achten, *adv.* huitièmement, en huitième lieu. am achten Tage, le huitième jour. zum achten mal, pour la huitième fois.

Acht, *f. f.* Landesverweisung, ban, banhissement. Bann, Verweisung, Verbannung, proscription. des Reichs, ban de l'Empire. in die Acht erklären, bannir; proscrire; in die Reichsacht, mettre au ban de l'empire. er ist in die Acht erkläret worden, il a été mis au ban de l'Empire.

Acht, Achtung, *f. f.* estime, cas, égard, considération, attention, soin. Acht haben, in acht nehmen, achtung geben, avoir soin, prendre garde, observer, remarquer, appercevoir, avoir l'œil à qch, être attentif. seine Gesundheit in acht nehmen, sich schonen, se mitonner; - nicht in Acht nehmen, négliger sa santé. nimm mein Geräthe in acht, damit nichts wegkomme, ayez soin de mes hardes, que rien ne s'en égare. gebt acht auf das, was ich euch sage, prenez garde à ce que je vous dis. auf sein Hauswesen acht haben, avoir soin de sa maison. sein Geschäft in acht haben, prendre garde à ses affaires. etwas mit Fleiß in acht nehmen, observer avec soin une chose. den Befehl wohl in acht nehmen, observer ses ordres. ich habe das nicht in acht genommen, je n'ai pas pris garde à cela, *etc.* auf die feindlichen Bewegungen acht haben, observer les mouvemens des ennemis. einen Fehler in acht nehmen, remarquer une faute. das ist so klein, man kan es kaum in acht nehmen, cela est si petit qu'à peine le peut-on appercevoir. aus der Acht lassen, oublier, négliger. Achtung geben, se donner de garde. sich in acht nehmen, prendre garde (à soi), se garder. nimm dich vor diesem Verräther in acht, gardez-vous de ce traître. g. nehmet euch in acht, gardez-vous.

Achtbar, *adj.* so zu achten ist, estimable, honorable, considérable. hochachtbar geachtet, bien estimé, considéré. *it.* fähig oder würdig seyn, in die Acht erkläret zu werden, qui doit être banni, - proscrit.

Achtbätzner, *f. m.* eine Münzsorte von 8 Batzen, demi-florin.

Achtbarkeit, *f. f.* Ansehen, Würde, estime, autorité, dignité, renommée, réputation.

Achtbeinig, *adj.* de (à) huit pieds.

Achtdraht, *f. m.* schlechtes Tuch, Landtuch, drap à huit poils.

Achte, *f. f.* die Ziffer 8, un huit de chiffre, in der Spielkarte, ein Blatt mit acht Augen, le huit.

Achteck, *f. n.* octogone. ein regulär Achteck, un octogone régulier.

Achteckig, *adj.* octogone. eine achteckige Figur, une figure octogone.

Achtel, *s. n.* Quartierchen, huitième, demi-quarteron, la huitième partie. Achtel Butter, Stärke, Bier ꝛc. octual. ein Achtel der Elle, un huitième d'aune. ein Achtel Butter, un demi-quarteron de beurre.

t. Achtel in der Musik, crochue. halbes Achtel, double crochue.

Achten, *v. a.* hochachten, estimer, considérer. schätzen, estimer, priser, apprécier, taxer, évaluer, juger de la valeur. wie hoch achtet ihr diese Waare? combien estimez vous cette marchandise? etwas hochachten, estimer une chose; l'avoir en grande estime; avoir de l'estime, - bonne opinion, considérer; ehren, honorer, révérer, priser. *it.* faire estime, - cas, - état de -, avoir de l'estime pour. dafür halten, meynen, tenir pour, estimer, juger, penser, croire. ich achte ihn für einen ehrlichen Mann, je le tiens pour un homme d'honneur. ich achte mir dieses zu Ehren, ich achte es mir für eine Ehre, je tiens cela à honneur. andere nach seinem eigenen Sinne achten, juger des autres par soi-même. ich achte dieses nicht unmöglich, je crois que cela n'est pas impossible. etwas für verloren achten, croire une chose perdue. für etwas achten, prendre, réputer, estimer, tenir. ich achte dieses für nöthig, billig ꝛc. il me semble que cela est nécessaire, juste *etc.* für gut achten, approuver qch, trouver bon, juger, croire à propos. gleich achten, regarder avec indifférence. ich achte es gleich, ob ich dieses habe oder nicht, il m'est indifférent de l'avoir ou de ne l'avoir pas. gering achten, faire peu de cas ou peu d'estime; être *it.* se mettre au dessus de qch. nicht achten, mépriser, mésestimer, dédaigner, rebuter, rejetter qch; faire peu de cas-, avoir du mépris-, se mocquer de qch. ich achte das nicht, je n'en fais ni mise ni recette; j'en fais autant de cas comme de chenevottes. Wer keine Worte achtet, achtet auch keine Schläge, qui ne prend pas garde aux paroles, ne prend pas garde aux coups. für nichts achten, ne tenir compte de-, etwas nicht groß achten, ne faire pas grand compte de, ne se pas soucier. eines nicht, nicht groß achten, ne faire point de cas de qn; n'avoir point d'égard pour lui, ne s'en pas soucier. nicht achten, passer par dessus qch; se mettre au dessus de qch. ich achte es nicht, es komme daraus was da wolle, je ne m'en soucie pas, quoiqu'il en arrive. geachtet seyn, être en vogue.

t. achten, (der Tuchmacher) ein Tuch, wenn es gewalket ist, lit'er.

g. f. eine Frau für die Schönste achten, donner la pomme à une dame. ein Geiziger achtet sein Geld weit schöner, als die vollkommensten Schriften, un avare trouve son argent plus beau, que les ouvrages les plus achevés.

Ächten, ächten, auchten, *v. n.* condamner au ban; publier le ban contre qn.

Achtenstaude, *f. f.* Attich, Zwergholunder, hieble, yeble. (*Sambucus Ebulus* L.)

Achter, Aechter, *s. m. t.* qui est mis au ban de l'empire.

Achter, *f m.* eine Münze, pièce de huit sennins.

Achtfach, achtfältig, *adj.* et *adv.* octuple, huit fois autant. eine Zahl achtfach genommen, un nombre pris huit fois. ein achtfältiges Tuch, un linge replié huit fois.

Achtgroschenstück, *f. n.* pièce de huit gros; demi florin d'Allemagne.

Achtlos, *adj.* non-chalant; sans souci.

Achtlosigkeit, *f. f.* non-chalance.

Achtmal, *adv.* huit fois.

Achtsam, *adj.* aufmerksam, fleißig, attentif, appliqué, exact. sorgfältig, soigneux. richtig, ponctuel, exact.

Achtsamkeit, *s. f.* Aufmerksamkeit, attention, application. Sorgfalt, soin, circonspection. Fleiß, Richtigkeit, exactitude. genaue Beobachtung, ponctualité. Behutsamkeit im Umgange, ménagement. ohne Achtsamkeit, à la volée.

Achtsamlich, achtsam, *adv.* avec attention, avec soin *etc. it.* attentivement, soigneusement, exactement, ponctuellement.

Achtseitig, s. Achteck.

Achtserklärung, *f. f.* bannissement, proscription.

Achtspännig, *adj.* à huit chevaux.

Achttägig, *adj.* de huit jours. eine achttägige Krankheit, une maladie de huit jours. achttägige Feyer eines Festes (bey den Katholicken) octave.

Achtung, *s. f.* Ansehen, égard. Hochachtung, estime, considération, déférence, attention. cas. Ehrerbietung, respect, vénération. für einer Achtung, Hochachtung haben, avoir de l'estime ou de la considération pour qn; avoir qn. en grande vénération; avoir de la déférence, - de grands égards pour qn. dieser Mensch hat vor Niemand Achtung, cet homme ne connoit personne. *it.* s. Acht. Achtung geben, prendre garde à *etc.* fleißig Achtung geben, avoir l'œil au guet; genau auf etwas Achtung geben, veiller -, surveiller à qch. auf jemandes Aufführung -, éclairer la conduite de qn.

Achtzehen, dixhuit. Achtzehente, *adj.* dixhuitième.

Achtzehenmal, *adv.* dixhuit fois. Achtzehentens, zum Achtzehenten, en dixhuitième lieu.

Achzen, Aechzen, *v. n. w.* gémir, soupirer, glousser, se lamenter.

Achtzig, *t.* huitante, octante; quatrevingt; 88. quatrevingt huit.

Achtziger, *s.* Achtzigjähriger, octogénaire. ein achtziger Wein, vin qui est de l'année quatrevingts.

Achtzigjährig, octogénaire; qui a quatrevingt ans. ein achtzigjähriger Greiß, un vieillard octogénaire; - de quatrevingt ans.

Achtzigste, quatre-vingtième.

Ack

Ackeley, *s.* Agley, ancolie, colombine.

Acker, *s. m.* (*pl.* Aecker) Land, Feld, champ, terre labourable. ein fruchtbarer Acker, un champ fertile. steiniger Acker, champ pierreux; sandigter Acker, des terres à alouettes. Acker der Kirche, terres d'aumone. den Acker bauen, labourer la terre. Acker, gewisses Maaß Landes, ein Morgen, arpent. *t.* acre, joug de terre. w. ohngefehr ein Acker Land, faumée. *t.* Zehend Acker, champ qui doit les dimes. einen Acker bestellen, labourer, emblaver, ensemencer un champ; bestellter Acker, emblavure, emblure. dem Acker eine Pflugart geben, donner un labour à la terre. des Herrn Fuß düngt den Acker, *P.* la présence du maitre engraisse le champ.

Ackerarbeit, *s. f.* labourage.

Ackerbacille, *s. f.* s. Bacille.

Ackerbar, *adj.* labourable.

Ackerbau, *s. m.* agriculture, labourage, la culture de la terre.

Ackerbauer, *s. m.* s. Ackermann.

Ackerbeere, *f. f.* Ronce. (*Rubus* L.)

Ackerbeet, Ackerstück, *s. n.* couche.

Ackerbestellung, *s. f.* labourage.

Ackerbetonien, *s. f.* béroine sauvage. (*Stachys annua* L.)

Ackerdreite, *s. f.* champ.

Ackerbrommer, *s. m.* Ronce rampante. (*Rubus caesius* L.)

Ackerdistel, *s. f.* farrette, ferrette. (*Serratula arvensis* L.)

Ackerfeld, *s. n.* guéret; champ.

Ackerfrüchte, *s. f. pl.* s. Feldfrüchte.

Ackerfrohn, *s. m.* s. Feldhüter.

Ackerfrohnen, *s. pl.* corvées.

Ackerfurche, *s. f.* sillon.

Ackergaul, *s. m.* s. Ackerpferd.

Ackergelb, *adj.* s. Ockergelb.

Ackergeld, *s. n.* s. Ackerlohn.

Ackergeräthe, -Geräthschaft, *s. f.* outils de labourage, applis.

Ackergeschirr, *s. n.* s. Ackergeräthe.

Ackergesetz, *s. n.* von Vertheilung der Aecker, la loix agraire.

Ackerhaft, s. Ackerbar.

Ackerhof, *s. m.* ferme, métairie.

Ackerholder, Ackerhollunder, *s. m.* s. Attich.

Ackerkerbel, *s. m.* s. Klettenkerbel.

Ackerknecht, *s. m.* valet de laboureur.

Ackerknoblauch, *s. m.* scorodoprasum.

Ackerkümmer, Ackerkumt, *s. n.* bourrelet, collier de cheval de labourage.

Ackerland, *s. n.* terre labourable.

Ackerlattich, *s. f.* laitue sauvage.

Ackerleute, *s. pl.* laboureurs, paysans.

Ackerlohn, *s. m.* prix du labourage. den Ackerlohn, Pflugiohn geben, payer le labourage.

Ackermann, *s. m.* Ackersmann, laboureur, paysan, manant, agriculteur, cultivateur. *it.* eine Pflanze, s. Kalmus.

Ackermännchen, *s. n.* Bachstelze, ein Vogel, hochequeue.

Ackermähre, Ackermäre, *s. f.* s. Ackerpferd.

Ackermennig, *f w.* ein Kraut, s. Odermennig.

Acke messen, *s. n.* Feldmessen, arpentage.

Ackermunze, *s. f.* calament, calamente. (*Melissa Calamintha* L.)

Ackern, *v. a.* pflügen, labourer; remuer la terre; Furchen ziehen, sillonner; ein Brachfeld umpflügen, lever les guerets.

Ackern, *s. n.* l'action de labourer, le labourage; labour, cultivation.

Ackernuß, *s. f.* Erdnuß, gland de terre, gesse sauvage. (*Lathyrus tuberosus* L.)

Ackernessel, *s. f.* ortie morte. (*Lamium* L.)

Ackerpferd, *s. n.* cheval de labourage, - de charrue.

Ackerraute, *s. f.* s. Erdrauch.

Ackerrettig, *s. m.* Thlaspi. (*Thlaspi arvense* L.)

Ackerrimne, *s. f.* Furche, sillon, derayure.

Ackersallat, *s. m.* s. Ackerlattich.

Ackerspark, *s. m.* Spergule. (*Spergula arvensis* L.)

Ackerscholle, *s. f.* s. Erdscholle.

Ackerstieg, *s. m.* s. Ackerweg.

Ackerstück, s. Ackerbeet.

Ackertausch, *s. m.* s. Ackerumsatz.

Ackertrappe, *s. f.* s. Trappe.

Ackerumsatz, *s. m.* échange des terres.

Ackervieh, *s. n.* bétail. *it.* s. Ackerpferd.

Ackerviole, *s. f.* Ackerveilchen, *s. n.* pensée sauvage.

Ackervogt, *s. m.* s. Feldhüter.

Ackerwage, *s. f.* Storch, cigogne.

Ackerwagen, *s. m.* charrue.

Ackerweg, *s. m.* chemin qui conduit aux champs, - qui passe à travers les champs.

Ackerwerk, *s. n.* Ackerarbeit, labourage; Meyerhof, métairie; Ackergeräthschaft, outils de labourage.

Ackerwerken, *v. n.* Ackerbau treiben, labourer, cultiver la terre. s. Ackern.

Acke werkzeug, *s. n.* s. Ackergeräthe.

Ackerwesen, *s. n.* labourage.

Ackerwinde, *f. f.* ein Kraut, petit liseron, petite liset, campanette, clochette, vrillée commune. (*Convulvulus minor* L.)
Ackerwurz, *f. f.* ſ. Kalmus.
Ackerzwiebel, *f. f.* Ornithogalon, Ornithogale, churle. Ein Pflanzengeſchlecht. (*Ornithogalum* L.)

Aco

Acoſti, *adv. t.* zur Stelle, dans le lieu même.

Acq

Acquieſciren, *v. n.* acquieſcer à -; être content de - .
Acquitiren, *v. a.* acquérir.

Act

Acten, *ſ. pl.* eines Proceſſes, actes, pièces d'un procès. die Acten durchſehen, paſſer les actes. eine Schrift zu den Acten legen, inſérer une pièce dans les cahiers; Acten verfertigen, inſtrumenter; Acten, Behältniß derſelben, archives; ein Bund Acten, liaſſe. in die Acten bringen, tragen, mettre dans le procès. ſ. Handlungen, manières. Thaten, actions, w. geſtes.
Actenbeeren, *ſ. f. pl.* grains d'hieble. ſ. Achtenſtaude.
Actenbehältniß, *ſ. n.* Actenſchrank, *ſ. m.* archives.
Actenſtaude, *ſ. f.* hieble. ſ. Attig.
Acteur, *ſ. m.* Schauſpieler, acteur.
Actie, Actien in eine Handelsgeſellſchaft, action; action de banque. der Actien hat, actionnaire.
Actioniren, *v.* gerichtlich belangen, accuſer en juſtice, faire ou intenter un procès à - .
Activ, *ſ.* et *adj.* hurtig, munter, actif, allerte. ein activer Menſch, un homme agiſſant, allerte. *t.* Activſchulden, dettes actives.
Activität, *ſ. f.* Geſchwindigkeit, activité, agilité. Munterkeit des Geiſtes, préſence d'eſprit. die Activität des Reichstags hemmen, empêcher l'activité de la Dieté.
Actrice, *ſ. f.* Schauſpielerin, actrice.
Actuarius, *ſ. m.* greffier écrivain; controlleur.
Actus, *ſ. m.* That, Action in einer Comödie ꝛc. acte; Actus bey einer Promotion, Diſputation, cérémonie publique.

Ada

Adagio, *t.* in der Muſik, langſam, gemächlich, lentement.
Adam, *ſ. m.* Adam. Adamsapfel, Art Citronen, pomme d'Adam. Adamsfeige, Sycomore. ſ. Adamsöpfl, nœud de la gorge, g. morceau d'Adam. der alte Adam, (bey den Gottesgelehrten) le vieil Adam, le vieil homme.
Adamiten, *ſ. m. pl.* eine Art Ketzer, Adamites.

Add

Adder, *ſ. f.* aſpic, vipère.
Addiren, *v. a.* et *n.* zählen, rechnen, nombrer, compter. zuſetzen, ajouter. *t.* (in der Rechenkunſt) additionner.
Addreſſe, ſ. l'Adreſſe.
Addreßhauß, *ſ. n.* le bureau d'adreſſe; lombard.
Addreßiren, *v. a.* Brief oder Paquet, *it.* an einen weiſen, adreſſer. übermachen, faire tenir. ſchicken, envoyer. ſich an einen addreßiren, s'adreſſer à qn.
Addriture, geradezu, *t.* en droiture.

Ade

Ade, *adv.* a. adieu.
Adel, *ſ. n.* Warze, Geſchwulſt am Fingern und Zehen, poireau.
Adel, Adelſtand, *ſ. m.* Adelſchaft, *ſ. f.* nobleſſe. alter Adel, ancienne nobleſſe, nobleſſe d'épée; Adel durch Civilbedienungen erworben, nobleſſe de robe; durch die Burgermeiſterwürde erlangte Adel, - de la cloche. ſeinen Adel ruhen laſſen, faire dormir ſa nobleſſe; ſich viel auf ſeinen Adel einbilden, s'entêter de ſa nobleſſe. von guten Adel, de bonne et ancienne maiſon; von alten Adel ſeyn, être de naiſſance, avoir de la naiſſance. ſeinen Adel erweiſen, prouver ſa nobleſſe, faire ſes preuves. von alten Adel entſproſſen ſeyn, être ſorti d'ancienne nobleſſe. der geſammte Adel der Landſchaft, la nobleſſe de la province. einer von Adel, un gentilhomme; noble, de qualité -, de condition. er iſt von Adel, il eſt noble. geborner von Adel, cavalier.
P. fromm, weis und mild gehört ins Adels Schild, la nobleſſe ſans vertu, eſt une lanterne ſans lumière. Adel, Tugend und Kunſt ſind ohne Geld umſonſt, la nobleſſe, la vertu et les talens, ne ſont rien ſans argent. Adel des Gemüths übertrift den Adel des Geblüts, il vaut mieux être noble par ſes mœurs et par ſa vertu, que par ſa naiſſance; la vertu marche devant la nobleſſe.
Adelbrief, *ſ. m.* lettre de nobleſſe, - d'anobliſſement.
Adelbuch, *ſ. n.* nobiliaire.
Adelburſche, *ſ. m. t.* Soldaten auf holländiſchen Schiffen, die etwas beſſer als die übrigen gehalten werden, cadet de marine.
Adelesche, *ſ. f.* Cormier oder Sorbier cultivé. (*Sorbus domeſtica* L.)
Adeleschbeer, *ſ. f.* alisier. (*Sorbus torminalis* L.)
Adelfiſch, *ſ. m.* Bäckling, Schnäpel, lavaret. (*Salmo Lavaretus* L.)
Adelfrau, *ſ. f.* dame; a. gentilfemme.
Adelgut, *ſ. n.* gentilhommière.
Adelheit, *ſ. f.* Weibername, Adelaïde.
Adelhof, *ſ. m.* auf dem Lande, gentilhommière.
Adelich, *adj.* noble. ſ. vortrefflich, noble, relevé, excellent. adeliches Lehn, fief noble. adeliche Familie, famille noble. von adelichem Geblüt, Stamm, Herkommen ſeyn, être de ſang -, - de race noble, - de noble extraction. Dame aus hohem adelichem Hauſe, femme de haut parage.
ſ. ein adeliches Gemüth, un eſprit noble. adeliche Sitten, des manières nobles. adeliche Tugenden, nobles vertus.
P. Verſprechen iſt adelich, aber halten iſt bäuriſch, promettre et tenir ſont deux; il y a grande différence entre promettre et tenir.
Adelich, *adv.* à la cavalière. adelich leben, vivre noblement.
Adeling, Edling, *ſ. m.* gentillâtre, gentilhommeau.
Adeln, *v. a.* anoblir. geadelt, anobli.
Adeln, *ſ. n.* Adelung, *ſ. f.* anobliſſement.
Adelſtand, *ſ. m.* dignité de noble, gentilhommerie. in den Adelſtand erheben, faire noble, anoblir qn. den Ritter und Adelſtand ausbieten, convoquer le ban et l'arrière ban.
Adem, ſ. Athem, Odem.
Adeptus, *ſ. m.* un adepte, qui a trouvé la pierre philoſophale.
Ader, *ſ. f.* am Leibe, Holz, Stein, vom Waſſer, Erzt ꝛc. veine. Adern an Blättern, nerfs, nervure. Ader in Bergwerken, filon, rameau. Ader von Mineralien, Schicht, lit; Streifen im Nußholze ꝛc. madrures.
Adern, *t.* (bey den Nadlern) runde Gebünde von Meſſingdraht, pièces.
ſ. poetiſche Ader, veine poëtique, verve. das Blut läuft in den Adern herum, le ſang circule dans les veines. ſchwarzer Marmor mit weiſſen Adern, marbre noir avec des veines blanches. bey dieſem Brunnen habe ich eine gute Ader angetroffen, en creuſant ce puits j'ai rencontré une bonne veine. dieſer Gang hat reiche Adern, cette mine a des veines fort riches.
die Ader entdecken, *t.* (der Gerber) aufs lebendige ausfleiſchen, décharner au vif; découvrir la veine.
Pulsader, artère. Spannader, nerf, tendon. güldene Ader, hémorroïdes.
Ader laſſen, einem zur Ader laſſen, *v. a.* eine Ader ſchlagen, ſaigner qn. tirer du ſang, ouvrir la veine à - . *t.* phlébotomiſer. einem Kranken, ſaigner un malade.
v. n. zur Ader laſſen, ſe faire ſaigner, ſe faire tirer du ſang. aus Vorſorge zur Ader laſſen, ſe faire ſaigner par précaution. das gelaſſene Blut, palette.
voller Adern, veineux, veiné; Marmor voller Adern, marbre flandreux, - veineux, - veiné.
Aderhäutchen, *ſ. n.* chorion.
Aderkropf, *ſ. m. t.* Krampfader, varice.
Aederlein, *ſ. n.* la venule, petite veine, la fibre.
Adericht, ädericht, äderig, *adj.* veineux, veiné plein de veines. *t.* äderiges Holz, bois veineux. aderichter Marmor, marbre veiné.
Aderlaß, *ſ. m.* Aderlaſſung, Aderläſſe, *ſ. f.* la ſaignée. eine ſtarke Aderlaſſung, une forte ſaignée. Aderläſſe am Arm, ſaignée du bras; am Fuß, - du pied.
Aderlaßbecken, *ſ. n.* palette.
Aderlaßbäuſchchen, *ſ. n.* compreſſe.
Aderlaßbinde, *ſ. f.* bande, ligature, bandelette.
Aderlaßeiſen, *ſ. n.* lancette.
Aderlaßkunſt, *ſ. f.* phlébotomie.
Aderlaſſen, *ſ. n.* ſaignée; *it.* temps pour ſe faire ſaigner. es iſt allemal gut Aderlaſſen, wenn der Barbier kein Geld hat, le meilleur temps pour ſe faire ſaigner c'eſt celui au quel le chirurgien manque d'argent.
Aderlaßſchnepper, *ſ. m.* flamme.
Aderlaßtafel, *ſ. f.* table qui marque les jours propres à ſe faire ſaigner.
Aderlaßzeit, *ſ. f.* ſaiſon propre à ſe faire ſaigner; ſaiſon de faire des ſaignées; temps favorable à la ſaignée.
Aderlaßzeug, *ſ. m.* étui à lancettes.
Aderlos, *adj.* ſans veines.
Adermennig, Adermenge, ſ. Odermennig.
Aderreich, *adj.* veineux; qui a beaucoup de veines.
Aderſalbe, *ſ. f.* g. dialthée.

Adh

Adhärent, *ſ.* et *adj.* ſo einem anhanget, adhérent, partiſan, complice; *it.* qui eſt du parti de qn. qui ſoutient ou défend ſes intérêts.

Adi

Adiaphora, *ſ. pl.* choſes ou actions indifférentes.
Adieu, *ſ. n.* ſ. Adieu. einem Adieu ſagen, dire adieu à qn.
Adigiren, *v. a.* contraindre, forcer.
Adjudiciren, *v. a. t.* ajuger.
Adjunctus, *ſ. m.* ajoint. der ſuccediren ſoll, ſubſtitut.
Adjunctur, *ſ. f.* place d'ajoint. Hoffnung zu ſuccediren, ſurvivance, ſubſtitution.
Adjungiren, *v. a.* joindre, ajoindre.
Adjuſtiren, *v.* ajuſter.
Adjutant, *ſ. m.* Regimentsadjutant, aide-major. Generaladjutant, aide de camp. ſ. a. ajudant ou adjudant.
Adjuto, aide, ſecours.
Adjutor, *ſ. m.* qui aide.

Adl

Adler, *ſ. m.* aigle. f. l'oiſeau de St. Jean; - de Jupiter. junger, kleiner Adler, aiglon, aiglette, (in Wappen) aiglette. der ſchwarze Adler, l'aigle noir. Reichsadler, aigle impériale; die römiſchen Adler, Armeen, les aigles Romaines.

Adlerauge, *ſ. n.* œil d'aigle.

Adlerfiſch, *ſ. m.* aigle poiſſon, glorieuſe. (*Raja Aquila* L.)

Adlerflügel, *ſ. m.* aile d'aigle; bec de l'aigle.

Adlerholz, *ſ. n.* bois d'aigle d'aloes. (*Agalloch-m.*)

Adlerklaue, *ſ. f.* griffe, ongle de l'aigle.

Adlernaſe, *ſ. f.* nez aquilin.

Adleriſch, *adj.* d'aigle; aquilin.

Adlerorden, *ſ. m.* rothe und ſchwarze Adlerorden, l'ordre de l'aigle rouge, - - noir. der weiſſe (in Polen), l'aigle blanc, l'ordre de l'aigle blanc.

Adlerſtein, *ſ. m.* pierre d'aigle, aëtites, géodes.

Adm

Adminiſtration, *ſ. f.* Adminiſtrirung, adminiſtration.

Adminiſtrator, *ſ. m.* Adminiſtrateur; Régiſſeur; Directeur; Commis.

Adminiſtriren, *v. a.* adminiſtrer, gouverner, régir; das heil. Abendmahl austheilen, diſtribuer la ſainte cène; Adminiſtrirung deſſelben, diſtribution.

Admiral, *ſ. m.* Amiral; in Spanien, admirante; Admiral der Türken, bacha de la mer; Admiral der Galeeren zu Venedig, capitaine général; Admiralsflagge, pavillon amiral, pavillon blanc; Admiralsſchiff, *id. it.* vaiſſeau amiral.

Admiralität, Admiralſchaft, *ſ. f.* Admiralitäts-collegium, amirauté.

Admiriren, *v. a.* admirer.

Admittiren, *v. a.* admettre.

Admodiateur, Admodiation, admodiiren, ſ. Admodier *etc.*

Ado

Adolph, *ſ. m.* Adolphus, Adolphe, ein Mannsname.

Adp

Ad patres gehen, ſterben, S. mourir, trépaſſer.

Adr

Adragant, *ſ. m.* ein wäſſerichtes Gummi, tragacanthe.

Adreßiren, ſ. Adreſſer, Addreßiren.

Adrianopel, *ſ. n.* Stadt, Adrianople.

Adrian, *ſ. m.* Mannsname, Adrien.

Adriatiſch, *adj.* adriatique.

Adrienne, Andrienne, ein Frauenskleid, Andrienne.

Adſ

Adſpecten, *ſ. pl.* aſpects.

Adv

Advenant, nach advenant, pro rata, wie es fällt, ſuivant l'occurrence, l'échéance du cas, ſelon qu'il ſera néceſſaire. nach eines jedem Antheil, à proportion, chacun ſa part.

Advent, *ſ. m.* et *n.* Zeit vor Weihnachten, Avent. erſte Adventsſonntag, le premier Dimanche de l'avent.

Adventszeit, *ſ. f.* les avents de Noël.

Advis, *ſ. m.* avis.

Adviesbrief, *ſ. m.* lettre d'avis.

Adviesjacht, *ſ. f.* jacht, vaiſſeau d'avis.

Adviſen, ſ. Aviſen.

Advocat, *ſ. m.* Avocat; der würkliche Proceſſe führt, avocat plaidant; der nur Rath giebt, avocat conſultant. Advocaten, gens de robe.

Advocatenamt, profeſſion ou charge d'Avocat.

Advocatengebühren, *ſ. pl.* vacations.

Advocatenknipſe, *ſ. pl.* Advocatenliſt, *ſ. f.* Advocatenſtreich, *ſ. m.* chicane, chicanerie.

Advociren, *v. n.* être avocat, faire la profeſſion ou la charge d'avocat. S. avocaſſer.

Aeb

Aeberraute, *ſ. f.* auronne, abrotone. (*Artemiſia Abrotanum* L.)

Aebicht, (ähig,) *adj.* link, links, gauche; *it. adv.* à l'envers.

Aebtiſſin, *ſ. f.* l'abbeſſe.

Aec

Aecht, echt, *adj.* was nicht verfälſcht iſt, pur. nicht untergeſchoben, authentique. was ſeine innerliche Güte hat, bon, fin, loyal. ehrlich, von Kindern, légitime. wahrhaft, véritable, vrai. ächter Wein, vin naturel.

Aechten, *v. a.* proſcrire, bannir; *it.* unehrlichgeborne rechts- und erbfähig machen, légitimer; geächteter Sohn, fils légitimé.

Aechtheit, *ſ. f.* authenticité; einer Stelle, d'un paſſage.

Aechtlos, *adj.* unehrlich geboren, illégitime.

Aechtung, *ſ. f.* natürlicher Kinder, légitimation.

Aechzen, *v. n.* gémir, ſoupirer; pouſſer des ſoupirs, -gémiſſements. bey ſtarker Arbeit, g. w. ahaner. das Aechzen, le gémiſſement.

Aecker, Ecker, ſ. Eichel.

Aed

Aederlein, *ſ. n.* kleine Ader, petite veine; der Blätter, fibre.

Aederling, Aenderling, ſ. Engerling.

Aef

Aefern, Aeffern, *v. a.* a. ſ. Wiederholen, *it.* nachmachen, *it.* rügen.

Aeferung, *ſ. f.* a. ſ. Wiederholung, *it.* das 5te Buch Moſis, Deutéronome.

Aeffen, *v. a.* nachmachen, contrefaire ou imiter qn. für einen Narren haben, ſe moquer de qn., le jouer. mit Liſt hintergehen, embabouiner. er äffet ihn nach, ahmt ihn nach, il en eſt le ſinge. einen mit falſchen Vertröſtungen äffen, bercer qn. de belles eſpérances. wo er hinkommt, da wird er geäffet, on le berce par tout où il ſe montre.

Aefferey, *ſ. f.* ſ. Aeffung.

Aeffchen, Aeffleiu, *ſ. n.* petit ſinge, petit magot, guenon, guenuche. Art kleiner Affen, ſapajou, kleiner Affe mit langem Schwanze, ſagouin.

Aeffchen, ein Liebkoſungs- auch Schimpfwort gegen kleine poßierliche Kinder, babouin, babouine.

Aeffin, *ſ. f.* das Weiblein vom Affen, guenon.

Aeffiſch, *adj.* et *adv.* de ſinge. äffiſche Weiſen, ſingeries, manières de ſinge.

Aeffung, *ſ. f.* imitation ridicule, moquerie, illuſion. w. éluſion.

Aeg

Aegidius, *ſ. m.* Mannsname, Gilles. Aegidia, *ſ. f.* Gillette.

Aeglein, *ſ. n.* atome; *it.* ſ. Splitter.

Aegreß, ſ. Aelſter.

Aegypten, *ſ. n.* Aegyptenland, Égypte.

Aegyptier, Aegypter, *ſ. m.* Egyptien. Aegyptiſch, *adj.* Egyptien, d'Égypte.

Aeh

Aehern, *adj.* de bronze, d'airain; ſ. ehern.

Aehnlich, *adj.* reſſemblant, ſemblable. er iſt ſeinem Bruder ähnlich im Geſicht, an Geberden ꝛc. il reſſemble à ſon frère de viſage, par les geſtes *etc.* ſie ſind einander ähnlich, wie zwey Tropfen Waſſers, ils ſe reſſemblent comme deux gouttes d'eau. ſ. anſtändig, propre, convenable. das iſt meiner Natur ähnlich, cela convient à ma complexion. ſo ſich ſchicket, qui revient, qui ſe rapporte, qui convient, revenant, ſe rapportant. das iſt der Sache garnicht ähnlich, cela ne revient, ne ſe rapporte nullement à l'affaire. es ſiehet ihm ganz ähnlich, il y a bien de l'apparence. er ſiehet ſeinem Vater vollkommen ähnlich, c'eſt ſon père tout fait, il eſt le père tout fait, g. tout craché. *P.* er iſt ihm ähnlich, wie ein Ey dem andern, ils ſe reſſemblent comme deux œufs. der Wahrheit ähnlich, vrai-ſemblable.

Aehnlichen, ähnlen, *v. n.* ähnlich ſeyn, reſſembler, être ſemblable. er ähnlet ſeinem Vater, il reſſemble à ſon père. ſie ähnlichen einander, ils ſe reſſemblent.

Aehnlichkeit, *ſ. f.* reſſemblance. ſo ſich darauf beziehet, rélation, rapport. *t.* Aehnlichkeit zweyer Dinge, analogie.

Aehre, Kornähre, *ſ. f.* épi. in Aehren ſchieſſen, ſich ähren, épier, monter en épi; handvoll Aehren, une glane. Aehren leſen, glaner, ramaſſer des épis. Aehrenleſer, glaneur, *f.* glaneuſe. das Aehrenleſen, le glanement. die Aehrenleſe, *f.* remps ou action de glaner.

Aehrenangel, *ſ. f.* barbe d'épi.

Aehrenfrucht, *ſ. f.* fruit en épi.

Aehrenhirſe, *ſ. f.* panis. (*Panicum* L.)

Aehrenkranz, *ſ. m.* couronne d'épis.

Aehrenſammler, *ſ. m.* glaneur. -rin, glaneuſe.

Aehrenſpitze, *ſ. f.* barbe.

Aehrig, ährig, *adj.* d'épi; en épi; plein d'épis.

Aehrlein, *ſ. n.* petit épi.

Ael

Aelchen, ſ. Aal.

Aeller, ſ. Erle.

Aelſe, *ſ. f.* Eſſe, Aliſier, Alizier torminal. (*Crataegus tormal* L.)

Aelſt, *ſ. n.* Stadt in Flandern, Aloſt.

Aelſter, *ſ. f.* bey einigen *m.* Vogel, une pie. ſ. Alſter.

Aelſterauge, *ſ. n.* ſ. Hühnerauge.

Aelte, *ſ. f.* w. Dohle.

Aelte, *ſ. f.* w. âge, vieilleſſe. ſ. Alter, Alterthum.

Aelten, alten, älteln, *v. n.* alt ſcheinen, ſembler ou paroître vieux. alt werden, devenir vieux; vieillir. ſ. alt.

Aelter, *compar.* von alt, ſo mehr Jahre hat, plus âgé. von Geſchwiſtern, aîné, ée. Ludewig der Aeltere, Louis majeur. ältere Verpfändung, antériorité d'hypothéque. Aelteſte von Geſchwiſtern, aîné. der älteſte, (ältere) Bruder, l'aîné oder le frère aîné; die älteſte, (ältere) Schweſter, l'aînée oder la ſœur aînée; der älteſte Sohn, l'aîné oder le fils aîné; die älteſte Tochter, l'aînée oder la fille aînée. den Jahren nach, le plus âgé.

Aeltermann, *ſ. m.* Aldermann, ein Ehrentitel, Sénieur, Supérieur; der Aeltermann in dem Schreibergerichte der Procuratoren zu Paris, le roi de la baſoche; der Aeltermann unter den Bettlern, le roi Pétaud.

Aeltervater, *ſ. m.* Aeltermutter, *ſ. f.* le biſayeul, la biſayeule.

Aelteſter, *ſ. m.* ein Ehrenname, des Volks, der Kirche, ancien; les anciens du peuple; un ancien de l'Egliſe. in gewiſſen Abteyen, Sénieur. älteſter Doctor, Sénior. *it.* ſ. doyen.

Aeltlich, *adj.* et *adv.* un peu âgé, vieillot; qui commence à vieillir ou à devenir vieux; un

un peu vieux; qui n'eſt plus jeune; qui approche de la vieilleſſe; qui eſt ſur le retour; letzteres beſonders von einer Frau.

Aem

Aemmerling, *ſ. m.* Name verſchiedener Vögel, emberiſe; ortolan, traquet.

Aemſig, *adj.* geſchäftig, empreſſé. ämſig ſeyn, s'empreſſer. thätig, actif. fleißig, diligent, aſſidu, expéditif, prompt. arbeitſam, laborieux. eifrig, ardent.

Aemſig, ämſiglich, *adv.* diligemment, promptement, laborieuſement, ardemment, aſſidument, ſoigneuſement, avec ſoin, avec empreſſement.

Aemſigen, ſich, *v. r.* ſe hâter, être empreſſé *etc.* ſ. Aemſig.

Aemſigkeit, *ſ. f.* diligence, empreſſement, ſoin, ardeur, activité, aſſiduité.

Aemulation, *ſ. f.* émulation. ſ. Nacheiferung.

Aemuliren, *v. n.* tâcher de ſurpaſſer qn. s'efforcer ou travailler à l'envi, être l'émule de qn. avoir de l'émulation. ſ. Nacheifern.

Aen

Aenderling, ſ. Engerling

Aendern, *v. a.* verändern, changer, varier, altérer, convertir, réformer, refaire. etwas an einem Hauſe, Kleide ꝛc. ändern, changer qch. à une maiſon, à un habit *etc.* die Stimme im Leſen und Singen ändern, varier la voix; verbeſſern, corriger. ausbeſſern, refaire. das iſt nicht recht gemacht, es muß geändert werden, cela n'eſt pas bien fait, il faut le refaire. *r.* eine unterſchiedene Art geben, modifier. eine Strafe ändern, commuer une peine. in eine andere Natur verändern, als Metall, transmuer. neue Ehrenſtellen ändern gemeiniglich das Betragen, les honneurs changent les mœurs. einen Text, Schrift, Schriftſteller ändern, verfälſchen, corrompre, altérer un texte *etc.* durch allerhand Zuſätze, interpoler. verfälſchen, falſifier.

v. n. ändern: ſich ändern, changer; ſe changer. er hat ſich ſehr geändert, il eſt bien changé, réduit. die Sprache, Sitten ändern, changer de langage, - de mœurs, - de note. ſein Leben ändern, changer de vie, ſe corriger. ſeine Meynung ändern, changer de ſentiment. ſein Geſicht verändern, changer de viſage. das Wetter ändert ſich oft, le temps change ſouvent. ich kans nicht ändern, je ne ſaurois qu'y faire, g. je n'en puis mais. er ändert ſich nicht mehr, il a pris ſon pli.

Aenderung, *ſ. f.* Veränderung, changement, mutation, variation. eine Aenderung treffen, vornehmen, faire un changement. Beſſerung, amendement. Verfälſchung einer Schrift, Urkunde ꝛc. altération, corruption, falſification. - durch Zuſätze, interpolation. - Veränderung, Vermandlung der Metalle, transmutation. der Kranke ſpürt noch keine Aenderung, le malade n'amende point; il demeure toujours au même état. *r.* unterſchiedene Stufe ꝛc. modification. Aenderung eines Contracts, novation.

Aengſten, ſich, *v. r.* ſ. ängſtigen.

Aengſtigen, *v. a.* ſ. Angſt. tourmenter, angoiſſer, troubler; inquiéter, cauſer du tourment, affliger, chagriner, perſécuter, effrayer.

Aengſtigen, ſich, *v. r.* ſe tourmenter, s'empreſſer, ſe chagriner, s'agiter.

Aengſtiglich, *adv.* avec angoiſſe, avec trouble, d'une manière angoiſſeuſe.

Aengſtlich, *adj.* angoiſſé, troublé *etc.*

Aengſtliche, *ſ. n. r.* (in der Mahlerey) ſervitude.

Aengſtigung, *ſ. f.* trouble, inquiétude, peine intérieure. ſ. Angſt.

Aennichen, Aeunchen, *ſ. n.* Weibername, Nichon, Nillon, Ninon.

Aente, ſ. Ente.

Aeo

Aeolien, *ſ. n.* Landſchaft Æolie.

Aeolier, *ſ. m.* Aeoliſch, Æolien, éolienne.

Aep

Aeppich, *ſ. m.* ache. ſ. Eppich.

Aeq

Aequation, *ſ. f.* Gleichung, *r.* (in der Algebra und Aſtronomie) équation.

Aequator, *ſ. m.* équateur, ligne équinoctiale.

Aequinoctium, *ſ. n.* équinoxe.

Aequität, *ſ. f.* équité.

Aequivalent, *ſ. n.* équivalent.

Aer

Aerger, ärgern, Aergerniß, ärgerlich, ſ. arg.

Aerker, ſ. Erker.

Aermel, ſ. Ermel.

Aermlich, *adj.* ärmlicher Menſch, pauvre cancre, miſérable.

ärmlich, *adv.* pauvrement; de mauvais goût, ſ. arm.

Aerndte, ſ. Ernte.

Aerztin, *ſ. f.* femme qui ſe mêle de la médecine.

Aeſ

Aes, Aeß, *ſ. n.* das Eins, Daus im Kartenſpiel und auf Würfeln, as; beyde Aeß auf den Würfeln, beſet.

Aeſche, *ſ. f.* Baum, frêne. (*fraxinus excelſior* L.) orne. (*fraxinus ornus* L.) ein Fiſch, barbote, maigue. (*Sciaena umbra* L.). ſ. Aſch und Eſche.

Aeſcher, *ſ. m. r.* der Gerber, plein, (plain, pelin) abgeſtorben Aeſcher, Kalkwaſſer, das ſein Feuer verloren hat, plein mort.

Aeſcherey, *ſ. f.* plamée.

Aeſchern, *v. a.* réduire en cendres. die Felle äſchern, *r.* (der Weißgerber) die Felle im Kalkwaſſer liegen laſſen, plamer les peaux.

Aeſchern, ſich, *v. r.* s'affoiblir à force de pleurer.

Aeſcherroh, *adj. r.* von Fellen, die nicht lange genug im Kalkwaſſer gelegen haben, verd de plein.

Aeſcherſtange, *ſ. f. r.* (bey den Gerbern) bouloir.

Aeſchwurz, ſ. Eſchwurz.

Aeſen, Aeſſen, Aaſen, *v. n. r.* (der Jäger, von Roth- Tann- und Rehwildpret) Weid nehmen, viander. der Hirſch äſet des Nachts, le cerf va viander la nuit, oder le cerf fait ſa nuit au gagnage.

Aeſpe, Aſpe, *ſ. f.* peuplier. (*Populus* L.)

Aeſung, *ſ. f.* des Hirſches, viandis, gagnage.

Aeſtchen, Aeſtlein, *ſ. n.* rameau, petite branche, ramille.

Aeſtig, branchu, noueux, raboteux; ſ. Aſt.

Aeſtim, *ſ. m.* eſtime.

Aeſtimiren, *v. a.* eſtimer.

Aeſtrich, ſ. Eſtrich.

Aet

Aether, *ſ. m.* die obere ſubtile Luft, éther.

Aetherisch, *adj.* éthéré.

Aethiopien, *ſ. n.* Land, Éthiopie.

Aethiopier, *ſ. m.* Aethiopiſch, *adj.* Éthiopien.

Aetna, *ſ. m.* Berg, Etna.

Aetolien, *ſ. n.* Land, Etolie.

Aetolier, *ſ. m.* Aetoliſch, *adj.* Étolien.

Aetzen, *v. a. r.* (der Kupferſtecher) radiren, graver à l'eau forte; eine Kupferplatte ätzen, beitzen, mordre une planche, oder faire mordre une planche; das Scheidewaſſer ätzt das Kupfer, greift das Kupfer an, l'eau forte incife le cuivre. (*r.* der Wundärzte) wild Fleiſch ätzen, durch corroſiviſche Mittel wegbringen, ronger par des corroſifs; cautériſer. ätzendes Mittel, remède inciſif; der Wundarzt hat ein ätzendes Mittel angebracht, um das wilde Fleiſch wegzubeitzen, le chirurgien a mis un corroſif ſur la chair morte pour la manger. ätzendes Mittel, ſo bey dem Biß giftiger Thiere gebraucht wird, ruptoire.

Aetzen, *ſ. n.* Radiren der Kupferſtecher, gravure à l'eau forte.

Aetzen, *v. a. a.* äſen, zu eſſen geben, nourrir, paître. *r.* (der Jäger) junge Vögel füttern, abbêcher, abbéquer. Gänſe ꝛc. propfen, appâter. den Falken ätzen, ihn auf das Geäſe hacken laſſen, tirer l'oiſeau - . auf das Geäſe locken, auf das Luder ätzen, leurrer.

Aetzen, *v. n.* Futter ſuchen, (von Hirſchen) viander.

Aetzung, Aeſung, *ſ. f.* der Vögel, becquée, des Wildes, viandis, gagnage.

Aetzwaſſer, *ſ. n.* eau-forte.

Aeu

Aeugeln, *v. a.* enter, greffer en bouton. ſ. oculiren.

Aeuglein an einem Gewächs, *ſ. n.* un bouton; drageon. an Gurken, Melonen, woraus die Tragekno ſpen werden, maille. an Nelken, Artiſchocken, Schößling, œilleron.

Kleine Augen, (im Scherz) yeux de cochon.

Mein Aeuglein, (ein Liebkoſungswort) mon petit œil.

Aeuſſerlich, äuſſern, äuſſerſt ꝛc. ſ. Auſſer.

Aer

Aertlein, *ſ. n.* la hachette; Handbeil der Böttcher, aiſette.

Aff

Affaire, Affairen, ſ. affaire im Fr.

Affe, *ſ. m.* ſinge. geſchwänzter Affe, ſinge à queue; ungeſchwänzter, - ſans queue. boshaft wie ein Affe, malin comme un ſinge.

Affe, ſ. Perſon, die einem andern nachahmet, ſinge, oder die alles lächerlich macht, pantomime.

Affe, *r.* ein Inſtrument, eine Zeichnung zu copiren, ſinge, pantographe. ſ. Storchſchnabel.

Affenbeere, *ſ. f.* bruyere à fruit noir. (*Empetrum nigrum* L.)

Affengeſicht, *ſ. n.* guenon; viſage de ſinge; marmouſet, mijauréee; bégueule. er hat ein recht Affengeſicht, il reſſemble à un ſinge; il eſt laid comme un ſinge, il a le viſage d'un ſinge.

Affengeſicht, eine Pflanze, Mimuſops.

Affengeſtalt, *ſ. n.* viſage de ſinge.

Affenhaft, affenmäßig, *adj.* de ſinge.

Affenliebe, *ſ. f.* amour éperdu; fol amour.

Affenmaul, *ſ. n.* babine.

Affenmurren, *ſ. n.* patenôtre de ſinges.

Affenſeil, *ſ. n.* ſ. fauſſe eſpérance. jemand beym Affenſeil herum führen, mener qn. par le nez. P. g. gehe nur hin, du wirſt die Affen ausnehmen, allez, vous trouverez votre compte, - vous ferez de belles affaires.

Affenſpiel, *ſ. n.* ſingerie; gambade, geſticulation de ſinge, badinerie, niaiſerie.

Affenweiblein, *ſ. n.* guenon, guenuche.

Affenwerk, *ſ. n.* grimace de ſinges; ſingerie; illuſion.

Affect, *ſ. m.* paſſion. jedermann redet aus Affect, la paſſion fait parler tout le monde. voller

Affecten,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Affecten, passionné; aus, nach Affecten handeln, agir, procéder passionnément; sich von Affecten einnehmen lassen, se passionner.
Affection, *s. f.* affection.
Affectioniret, *adj.* affectionné.
Affectiren, *v. a.* et *n.* affecter. im Reden affectiren, sehr zierlich reden wollen, pindariser.
Affectiren, *s. n.* affectation.
Affectirt, *adj.* affecté. *it.* qui affecte. *it.* von Sitten und Geberden, gezwungen, lächerlich, précieux. affectirtes Frauenzimmer, une précieuse; sehr affectirte Stellung, geste trop étudié; lächerliche affectirte Geberden, simagrée; dergleichen an sich nehmen, faire des simagrées.
Affectwort, s. Wörtlein, *s. n.* interjection.
Affholder, *s. m.* obier, marsault aquatique, marsault. (*Viburnum opulus* L.)
Afficiren, *v. a.* et *n.* toucher; être sensible à -.
Affigiren, *v. a.* afficher.
Affingiren, *v. a.* erdichten, feindre. zusetzen, ajouter.
Affinität, *s. f.* affinité, parenté.
Affirmative, *adv.* affirmativement.
Affirmiren, *v. a.* affirmer.
Affodillen, *s. m.* Kraut, asphodèle. Wurz, Goldwurz, asphodille, aphrodille. (*Asphodelus ramosus* L.)
Affodillilie, *s. f.* martagon. (*Lilium Martagon* L.)
Affolter, *s. m.* s. Mistel.

Afn

Afner, Affner, *s. m.* (*t.* und Werkzeug der Weber) Naddelkamm, der beym Aufbäumen der Werste gebraucht wird, vautoir. s. Oefner.

Afr

Affront, affrontiren, s. affront, affronter. *it.* beschimpfen, beleidigen.
Africa, *s. n.* Land, Afrique.
Africaner, *s. m.* Africanisch, *adj.* Africain.
Afrusch, *s. m. w.* s. Stabwurz.

Aft

After, *adj. g.* bedeutet 1) hinter, nach, ce qui vient après, ce qui est derrière; 2) was an eines andern Statt ist oder gebraucht wird, postiche; 3) nicht so gut als das vorhergehende, oder was dem wahren Zustande eines Dinges abgehet und schlechter ist, folglich etwas Mangelhaftes, Falsches, Unartiges, Abartendes, faux, illégitime, qui n'est pas naturel.
After, *s. f.* der Hintere, cul; *t.* bey den Naturforschern und Aerzten, anus. bleib da auf dem After sitzen, tenez vous là sur votre derrière.
After, *s. n. t.* (in Bergwerken) Gries oder Sand von den gepuchten Erzten, aus welchen der gute Schlich herausgezogen ist; was von geringen Erzen, wenn sie gewaschen sind, übrig bleibt und wenig Silber hat; Schlamm, welcher bey dem Abläutern der Erzschliche über den Blauenherd in den Altergraben oder in die Afterg-fälle läuft, eine taube Materie, sonst auch Heerdfluth genannt, matiere, substance terreuse. *it.* (bey den Sattlern) der eigentliche Sitz an dem Sattel, fond. *it.* (bey den Jägern) die kleinen Klauen an dem Roth- Reh- und Sauwildpret, jambe, éperon, garde.
Afteramt, *s. n.* die Afterämter, les fonctions d'un vicaire électoral.
Afteranwald, *s. m.* Avocat substitué.
Afterarzt, *s. m.* faux médecin. s. Quackfalber.
Afterbelehnung, *s. f.* Belehnung vom Lehnsmanne, subinfeudation.
Afterbergen, *v. a.* im Weinberge Nachlese halten, grapiller.
Afterbiene, *s. f.* Sägenstiege, mouche à scie, mouche à tarière. (*Tenthredo* L.)
Afterbier, *s. n.* Kovent, petite bière.
Afterblatt, *s. n.* Blattansatz, *t.* (in der Botanic) kleine Blätter, welche an der Grundfläche der Stengel sitzen, stipule.
Afterblüthe, *s. f.* fausse fleur.
Afterbürde, Nachgeburt, *s. f.* Aftergeburt, l'arrière-faix. *it.* secondines ou secondes. *e.* unzeitige, unvollkommene Geburt, Mutterkalb, Mondkalb, faux-germe; môle. Misgeburt, monstre, avorton.
Afterbürge, *s. m.* arrière-caution; caution ou garant subsidiaire; arrière-garant.
Afterbürgschaft, *s. f.* arrière-caution; caution ou assurance subsidiaire.
Afterdarm, Mastdarm, *s. m.* boyau culier; ou du derrière.
Afterdechant, *s. m.* Doyen vicaire, substitué.
Aftereinsetzung des Erben, *s. f.* substitution d'héritier.
Aftereifer, *s. m.* faux zèle, zèle aveugle.
Aftererbe, *s. m.* héritier substitué.
Aftererbsetzung, s. Aftereinsetzung.
Aftergeburt, s. Afterbürde.
Aftergetreide, *s. n.* faux-seigle; menue paille.
Afterglaube, s. Aberglaube.
Afterglück, *s. n.* bonheur apparent.
Altergott, *s. m.* idole.
Aftergraf, *s. m.* vicomte.
Afterherr, s. Afterlehnsherr.
Afterheu, *s. n.* Grummet, regain.
Afterholz, *s. n.* Windbruch, abattis, chablis.
Afterholzbock, *s. m.* ein Insekt, fouille-terre, necydale. (*Necydalis* L.)
Afterholzkäfer, *s. m.* Lepture. (*Leptura* L.)
Afterhummel, *s. f.* guêpe-frelon.
Afterig, *s. m.* der Unrath in den Bienenkörben, s. Abfall.
Afterkegel, *s. m.* conoïde.
Afterkind, *s. n.* a. nachgebornes Kind, posthume.
Afterklaue, *s. f.* der Hunde, éperon; der wilden Schweine, garde.
Afterkohlen, *s. pl.* poussier.
Afterkönig, *s. m.* Vice-roi.
Afterkorn, *s. n.* s. Altergetreide.
Afterkugel, *s. f.* sphéroïde.
Afterlassen, *v. a.* s. Nachlassen.
Afterleder, *s. n.* an den Schuhen, quartier.
Afterlehen, *s. n.* arrière-fief, vavasloire, vavasserie, tenue noble, rére-fief, fief servant.
Afterlehnsmann, Afterlehnsträger, *s. m.* arrière-vassal, vavasseur, rérevassal.
Aftermehl, *s. n.* grosse farine.
Aftermiethsmann, *s. m.* sous-locataire.
Altermontag, s. Dienstag.
Aftern, *v. a. w.* s. hindern. *It. t.* (von Hirschen) tracer.
Afterpabst, *s. m.* Anti-pape.
Afterpacht, *s. f.* sous-traite, in Afterpacht nehmen, sous-traiter.
Afterpachter, *s. m.* sous-traitant, sous-fermier, sous-locataire.
Afterraupentödter, *s. m.* ein Insekt, Sphex.
Afterrede, *s. f.* das Afterreden, *s. n.* médisance, calomnie.
Afterreden, *v. n.* médire, calomnier, détracter.
Afterreder, Afterredner, *s. m.* médisant, calomniateur, rapporteur.
Afterredig, *adj.* Afterrediger Mensch, esprit médisant.
Afterrüsselkäfer, *s. m.* ein Insekt, sonst Bienengast, Attelabe. (*Attelabus* L.)
Afterschabe, *s. f.* ein Insekt, Riehwurm, guillot, teigne.
Afterschabbat, *s. m.* a. sabat second premier.
Afterschirmherr, Afterschirmvogt, *s. m.* Avocat substitué de l'Eglise.
Afterschlag, *s. m.* Nachschlag, den einem die Sünde gibt, wenn man sie verlassen hat, remords. *It. t.* (im Forstwesen) s. Afterholz.
Aftersiedel, *s. n.* Aftersitz, *s. m.* s. Afterlehen.
Aftersiedler, *s. m. w.* s. Afterlehnsmann.
Afterspinne, *s. f.* araignée faucheur. (*Phalangium Opilio* L.)
Aftersprache, *s. f.* médisance. *It. t.* (der Handwerker) Nachversammlung, Nachzusammenkunft, in Gegensatz der so genannten Morgensprache, rentrée, reprise.
Afterstück, *s. n. t.* (der Sattler) das Hinterstück am Sattel, arçon de derrière.
Aftertheilung, *s. f. w.* subdivision.
Afterthür, *s. f.* Hinterthür, porte de derrière; blinde Thür, fausse porte.
Aftertopas, *s. m.* ein schwarzer Krystall, morion.
Altertugend, *s. f.* vertu apparente.
Altervasall, *s. m.* soustenant.
Afterwelt, *s. f.* Nachwelt, postérité.
Afterwespe, *s. f.* Pseudospheca.
Afterwind, *s. m.* vent de derrière, pet.
Afterwitz, *s. m.* s. Aberwitz.
Alterzagel, *s. m.* Afterzägel, die in den Wäldern von den Baumstämmen abgehauenen Stücke, Aeste, Reisig, s. Afterholz.

Aga

Agat, *s. m.* ein Edelgestein, s. Achat.
Agatha, *s. f.* Weibername, Agate.

Age

Agel, *s. f. t.* Spitze an der Kornähre, barbe des épis. Ageln, Acheln, Schäbe vom Flachs und Hanf, pignon, teille, chenevotte.
Ageley, s. Akeley.
Agen, *s. pl.* s. Agel.
Agende, *s. f.* Kirchenbuch, rituel. bischöfliches Agendenbuch, pastoral.
Agent, *s. m.* Agent; commis, procureur, homme d'affaires. *it.* von einigen Häusern eines Ordens, faciendaire. in der Levante, Consul. in Comödien, acteur, *f.* actrice.
Agentschaft, *s. f.* qualité d'agent.

Agi

Agio, *s. n. t.* (der Kaufleute) Agio. s. Aufgeld.
Agiren, *v. a.* et *n.* handeln, agir. ausagiren, jouer qn. le tourner en ridicule. nachspotten, contre faire, imiter. in einer Comödie wohl agiren, *it.* s. faire (jouer) bien son rôle. eine Rechtssache führen, poursuivre, être partie.

Agg

Aggraviren, s. Aggraver.

Agl

Aglarkraut, s. Hauhechel.
Aglaster, Aglester, s. Aelster, Aexel, la pie, agace.
Agley, *s. f.* s. Akeley. jancolie, colombine.

Agn

Agnate, Agnaten, *s. m.* Agnat, les agnats, les proches parens.
Agnes, *s. f.* Weibername, Agnès.
Agnus Dei, *s. n.* un agnus. s. im Fr.

Ago

Agonisiren, in letzten Zügen liegen, *v. n.* agoniser, *it.* être à l'agonie.

Agr

Agraffe, *s. f.* ein Zierrath am Hut, agraffe d'or ou d'argent, garnie de pierreries. s. Agraffe.
Agreſt, *s. m.* du verjus.
Agrimonien, *s. n.* Kraut, aigremoine. (*Agrimonia Eupatoria* L.)
Agrumen, *s. pl.* (*Agrumi*) Bäume, ſo zur Orangerie gehören, Orangerie.

Agt

Agtſtein, *s. m.* Bernſtein, ambre jaune, ſuccin, Karabé. andere Art davon, pierre d'once. ſchwarzer Agtſtein, jais, jayet, obſidiane.
Agtſteinöl, *s. n.* huile de ſuccin.

Agu-

Agurken, *s. pl.* kleine Gewürzgurken, cornichons.

Ah

Ah! *interj.* ah! Aha! aha! ho! oh! Aha, finde ich dich hier! oh! eſt-ce ici que je te tiens.

Ahl

Ahle, *s. f.* (*pl.* die Ahlen) *t.* der Schuſter, alène. Pfriem, Ahle der Buchdrucker, pointe. das Leder mit der Ahle durchſtechen, percer le cuir avec une alène.
Ahleiſen, *s. n.* alène.
Ahlenmacher, Ahlenſchmied, *s. m.* alènier.
Ahlkirſche, *s.* Aalkirſche.

Ahm

Ahme, *s. f.* Ohme, tonneau; muid de vin. ſ. Eimer.
Ahmen, *v. a.* jauger. ſ. aichen. ahmiges Faß, tonneau d'un muid.
Ahmer, Ahmmeiſter, *s. m.* jaugeur, étalonneur. ſ. Aicher.

Ahn

Ahn, *s. m.* aïeul. Ahnen, Voreltern, les ayeux, les ancêtres. *t.* der Adelichen, quartiers. ſich ſeiner Ahnen rühmen, ſe glorifier de ſes ayeux. ſeine 32 Ahnen erweiſen, prouver ſa nobleſſe par trente deux ou par ſeize quartiers; prouver ſes trente deux dégrès de nobleſſe.
Ahne, *s. f.* la grand' mère.
Ahnden, *v. a.* empfinden, reſſentir. ſich rächen, ſe venger de--. ſeine Empfindung bezeugen, témoigner ſon reſſentiment, punir; prendre vengeance, tirer raiſon, ſe faire raiſon. Ahnden, vorſeyn, avoir du preſſentiment. ſ. ahnen.
Ahndung, *s. f.* reſſentiment; punition; vengeance. eine ſcharfe Ahndung thun, faire paroître un vif reſſentiment; reſſentir vivement; *t.* animadverſion. geheime Ahndung, preſſentiment ſecret, préſage, prévision.
Ahnen, ſ. Ahn.
Ahnen, *v. n.* empfinden, muthmaſſen, dunkel vorherſehen, preſſentir, ſe douter, ſe défier, avoir du preſſentiment. es ahnet mir, le cœur me le dit, je m'en doute, j'en ai un preſſentiment. das hat mir vorlängſt geahnet, j'ai preſſenti cela depuis long temps, je me ſuis douté de cela depuis long temps. ſich etwas ahnen laſſen, ſe douter ou avoir quelque preſſentiment d'une choſe.
Ahnentafel, *s. f.* table-, arbre généalogique.
Ahnfrau, Aufrau, *s. f.* grand' mère, ayeule.
Ahnherr, Aaherr, Großvater, *s. m.* grand père, ayeul. die Ahnen, les ayeux. von 4 Ahnen, de quatre lignées.
Aehnlich, ſ. oben.

Aho

Ahorn, *s. m.* Baum, platane, main découpée. morgenländiſcher Ahorn, platane d'orient; (*Platanus orientalis* L.) virginiſcher Ahorn, platane de Virginie oder d'occident. (*Platanus occidentalis* L.) gemeiner weiſſer Ahorn, érable blanc de montagne, Sycomore. (*Acer Pseudo-Platanus* L.) nordamerikaniſcher geſtreifte Ahorn, érable à feuille de teilleul. (*Acer ſtriatum.*) Zuckerahorn, érable à ſucre. (*Acer ſaccharinum.*) nordamerikaniſcher rothblühender Ahorn, érable rouge d'Amérique. (*Acer rubrum* L.) kleiner deutſcher Ahorn, Maßholder, petit érable. (*Acer campeſtre* L.)
Ahornen, *adj.* d'érable.
Ahornſchwamm, *s. m.* broullin d'érable.

Ahr

Ahr, Ahre, ein Raubvogel, Schmierlein, Emerillon, Aſalon. (*falco ſparverius* L.)
Ahren, ären, *v. a.* pflügen, labourer. Ahracker, Artacker, terre labourable.

Ahs

Ahs, w. ſ. Eß. tourner, jouer un as.

Aja

Aja, *s. f. t.* Hofmeiſterin am ſpaniſchen, wieneriſchen ꝛc. Hofe, gouvernante, grande maîtreſſe.

Aic

Aiche, Aid ꝛc. ſ. Eiche, Eid ꝛc.
Aichen, *v. a.* Fäſſer ahmen, viſiren, jauger. Gewichte und Maaſſe, étalonner, échantillonner.
Aichen, *s. n.* jaugeage; étalonnement. von Fäſſern und Gemäß, eſpalement.
Aicher, *s. m.* der da aicht, jaugeur, étalonneur.
Aichgebühr, *s. f.* Aichgeld, *s. n.* jaugeage.
Aichmaaß, *s. n.* étalon.

Aig

Aigel, ſ. Blutigel.

Aim

Aimer, *s. m.* Faß, ſceau, *it.* tonneau. ſ. Eimer.

Ain

Ainshändgüter, *s. pl. t.* (im *Iure*) biens paraphernaux.

Air

Air, Aer, *s. m.* air, mine. Jüngling von gutem Aer, jeune homme qui a bon air. er kan ſich ein Aer geben, il ſe donne des airs.

Ais

Ais, *s. n.* (bey einigen *m.*) ulcère, abscès, froncle.
Aiſch, *adj.* a. méchant. ſ. Garſtig.
Aiſen, *v. impers.* w. es aiſet mir, j'ai horreur.

Aju

Ajuſtiren, ſ. ajuſter.

Ake

Akeley, Akoley, *s. f.* Kraut, ancolie, gants de notre Dame. (dieſen Namen hat dieſe Pflanze noch mit andern gemein.) (*Aquilegia*, wovon auſſer der gemeinen noch als beſondere Arten ſind, *A. alpina* und *canadenſis.* L.)
Aken, Reichsſtadt, aix la chapelle.

Ala

Alabaſter, *s. m.* Stein, albâtre. (*Gypſum Alabaſtrum* L.)
Alabaſterbruch, *s. m.* carrière d'albâtre.
Alabaſterer, *s. m.* ſculpteur en albâtre.
Alabaſtern, *adj.* d'albâtre.
Alabaſterſalbe, *s. f.* onguent d'albâtre.
Alabaſterſtein, *s. m.* albâtre, albaſtrite.
Alabaſtrite, *s. m.* Alabaſterſtein, *it.* ein Einwohner der Stadt Alabaſtra in Aegypten, Alabaſtrite.
Alamode, alamodiſch, nach der Mode, à la mode.
Alant, *s. m.* Alantwurzel, aunée, énule campane. (*Inula Helenium* L.)
Alant, Alte, *s. m.* ein Fiſch, gardon. (*Cyprinus Leuciscus* L.)
Alantbeere, *s. f.* ſ. Aalbeere.
Alarm, allarm, ſ. alarme; machen, blaſen.
Alarmiren, alarmer. alarmirt, alarmé.
Alart, *adj.* munter, alerte, éveillé. den Feind alart finden, trouver l'ennemi alerte. ein lebhafter und alarter junger Menſch, un jeune homme vif et éveillé.
Alaternenbaum, Alatern, *s. m.* alaterne.
Alaun, *s. f.* (bey einigen *m.*) alun. gediegen Alaun, alun vierge; Federalaun, alun de plume. (*Alumen plumoſum* L.) gebrannter Alaun, alun brûlé; römiſcher Alaun, alun rouge, -romain, -de Rome. (*Alumen romanum* L.)
Alaunartig, *adj.* alumineux.
Alaundruch, Alaungrube, Alaunmine, alumière.
Alaunbrühe, Garbrühe, *s. f.* (der Gerber) croſſe.
Alaunen, *v. a. t.* (der Kupferdrucker) in Alaun tauchen, mit Alaun zurichten, aluner.
Alaunerde, *s. f.* terre alumineuſe.
Alaungerber, *s. m.* der das Leder auf ungariſche Art bereitet, Hongrieur, Hongroyeur, (Ongrieur.)
Alaungerberkunſt, *s. f.* l'art de préparer le cuir à la manière de Hongrie.
Alaunmehl, *s. n.* poudre d'alun.
Alaunicht, ſo Alaun an ſich hat, alumineux.
Alaunſchiefer, alun de roche, -de glace. (*Alumen commune* L.)
Alaunwaſſer, *s. n. t.* eau alunée; eau d'alun.
Alaunwerk, *s. n.* alumière.
Alaunzucker, *s. m.* alun ſucré.

Alb

Alba, Stadt in Italien, Albe.
Albandick, Alabandick, *s. m.* orientaliſcher Rubin von Alabanda, einer alten Stadt in Carien, in klein Aſien, almandine, alabandine.
Albaneſer, *s. m.* Albaniſch, *adj.* albaniſcher Wein, Albanien, d'Albanie.
Albanien, *s. n.* Land, Albanie.
Albatroß, *s. m.* ein indianiſcher Waſſervogel, albarres, albatros. (*Albatroca marina.*)
Albe, Alber, Alberbaum, Alberbruſt, ſ. weiſſe Pappel.
Albeln, *v. n. t.* (der Bienenwärter) languir; die Bienen albeln, les abeilles languiſſent.
Alber, albern, *adj.* dumm, ſot, impertinent. albere Vorſchläge, de ſots propos. albere That, action impertinente.
einfältig, ſimple, niais. g. ſichu. das albere Volk, la ſimple populace. ein alberer Jüngling, un jeune niais.
alber, alberner Weiſe, *adv.* ſottement, impertinement, niaiſement, d'une manière ſimple, niaiſe *etc.* albere Poſſen, alberes Weſen, w. Alberey, Alberheit, Alberkeit, Albertäten, ſottiſe, impertinence, ſimplicité, niaiſerie.
Alberbroſſe, Alberknoſpe, *s. f.* bourgeon de peuplier.
Albern, *v. n.* alberne Sachen thun oder reden, faire ou dire des ſottiſes, des impertinences, faire le niais.
Alberkeit, Albernheit, *s. f.* niaiſerie.
Albertiner, Albertsthaler, *s. m.* patagon, patacon.
Albigenſer, *s. m.* Volk, Albigenſiſch, albigeois.
Albinagium, *s. n. t.* (der Juriſten) Recht des Königs von Frankreich, von fremden und unächten Kindern zu erben, le droit d'aubaine.
Albinus, *s. m.* Mannsname, Aubin.
Albkraut, ſ. Alpkraut.
Albrecht, *s. m.* Mannsname, Gilbert, Aubert. *it.* Albert.
Albſchoßſtein, ſ. Alpſchoßſtein.
Albus, *s. m.* rheiniſche und heßiſche Münz, 6 Pf. Albus. ſ. Weißpfennig.

Alc

Alcaide, *s. m.* Gerichtsperson in Spanien, Alcaïde.
Alcair, Stadt, le Caire.
Alcali, Alkali, *s. n.* Kräutersalz, alcali.
Alcalisch, *adj.* alcalin, e.
Alchimille, *s. f.* s. Sinau.
Alchymie, *s. f.* Scheidekunst, l'alchimie.
Alchymiste, *s. m.* Scheidekünstler, alchimiste.
Alcoran, *s. m.* Alcoran; der Koran, der Türken Bibel.
Alcove, *s. m.* ein im Zimmer abgesondertes Schlafgemach, alcove.

Ald

Aldermann, *s. m.* englischer Rathsherr, Alderman.

Ale

Alesanz, *s. m.* drole, fou, badin, bouffon, rieur.
Alesanzen, *v. n.* badiner, faire le badin.
Alesanzig, *adj.* badin, folâtre, gai, comique.
Alesanzerey, *s. f.* badinage, folâtrerie, badinerie, jeu d'enfant.
Alemannien, Allemagne, Germanie.
Alemannier, *s. m.* alemannisch, *adj.* allemand, germain.
Alembic, *s. m.* Alambic. zwey in einander gefügte Alembics, jumeaux.
Alenbock, *s. m.* Vogel, mouette, mauve. s. Meve.
Aleppo, Stadt in Syrien, Alep.
Alet, *s. m.* ein Fisch, (Großkopf) chabot, mulet, muge, gardon, meûnier, tétard.
Alexander, *s. m.* Mannsname, Alexandre.
Alexandrien, Stadt, Alexandrie.

Alf

Alfen, s. Alp.

Alg

Algarbien, *s. n.* Königreich, Algarve.
Algeber, *s. f.* Auflösekunst, l'Algèbre. algebraische Zahl, nombre cossique.
Algebraisch, *adj.* algébraique, algébrique.
Algebraist, *s. m.* algébriste.
Algerot, *s. n.* ein Brech- und Purgirpulver, algarot.
Algier, Stadt, Alger. aus Algier, *s. m.* Algerien.

Alh

Alhorn, Alhornbaum, *s. m.* le Sureau, s. Holunder.

Ali

Alicant, Alicante. Alicantwein, vin d'Alicante.
Alieniren, s. Aliéner.
Alimentiren, s. Alimenter.
Alimentsache, *s. f. t.* (in Rechten) un cas provisionel.

Alk

Alkahest, *t.* (der Alchymisten) alcahest.
Alkair, Alcair, s. Alcair.
Alkali, s. Alcali.
Alkekengi, Judenkirschen, *s. pl.* Alkekenge, Coquerer, Coquerelle. (*Physalis Alkekengi* L.)
Alkermes, kermès, alkermès. (*Coccus ilicis* L.)
Alkermeskörner, *s. pl.* graines d'écarlate.

All

Allarm, s. Alarm.
Allbereit, allbereits, *adv.* schon, déjà; encore. er ist allbereits angelanget, il est déja arrivé. er ist allbereits fort, il vient de partir.
Allda, *adv.* là, en ce lieu.
Alldieweil, *adv.* (im Kanzleystil) s. weil, dieweil.
Alldort, *adv.* là. s. dort.
Alle, all, er, e, es, *adj. pl.* tout. alle, tous, toutes. jeder, chacun. alle unser Sucs kömmt von Gott, tout notre bien vient de Dieu. alle Welt, tout le monde. mit aller Treue und Vorsicht, avec toute la fidélité et toute la prudence. alle Reiche der Erden, tous les royaumes du monde. alles was mir befohlen wird, tout ce qu'on me commandera. es schickt sich nicht alles für alle, toutes choses ne conviennent pas à tout le monde. alle, die ihn kennen, lieben ihn, tous ceux qui le connoissent, l'aiment. alle halten sich zu ihm, tout le monde s'adresse à lui. ohne allen Zweifel, sans aucun doute. er schickt sich in alles, il est propre à tout; il s'accommode à tout. ich wolte lieber alles thun, nur dieses nicht, je ferois plutôt tout que cela; j'aimerois mieux faire tout *etc.* wir sind in allem einig, nous convenons en toutes choses, en tout.

aller Anfang ist schwer, les commencemens sont difficiles; es ist noch nicht aller Tage Abend, le dernier soir, le dernier de tous les soirs n'est pas encore venu. man kans nicht allen Menschen recht machen, personne ne peut être au goût de tout le monde. wer allen Leuten gefallen will, muß fällt Gott, qui veut plaire à tous, déplara à Dieu.

alle Jahr, tous les ans, annuellement, chaque année; ein Fest das alle Jahr gefeyert wird, fête anniversaire; alle drey Jahr, de trois ans en trois ans; alle zwey Jahr, de deux ans l'un; alle zween Monat, de deux mois l'un; alle vier Wochen, de quatre semaine l'une, tous les mois.

er redet allen Leuten übel nach, il médit du tiers et du quart. zu allem Unglück, à la malheure, par malheur, malheureusement. bey alle dem, bey dem allen, avec cela, avec tout cela; alle Augenblick, à tous propos, à tout moment, à nous momens, à toute heure, à tout bout de champ.

alle Viere von sich strecken, tomber tout de son long; auf allen Vieren kriechen, se trainer à quatre pattes.

alle seyn, alle werden, être au bout, n'y avoir plus rien de qch. geendiget, vorbey seyn, être fini, être passé, als Geld, être dépensé. unser Wein ist all oder alle, nous n'avons plus de vin; tout notre vin est bu.

alle machen, verzehren, consumer, dépenser; fricasser tout son bien; se ruiner par des dépenses mal entendues.

alles in allem seyn, être le factotum, le coq du village. s. weiter unten Alles.

alle und jede, chacun en particulier; tous et chacun; tous sans exception.

alle beyde, l'un et l'autre; tous deux, tous les deux. sie werden alle beyde kommen, ils viendront tous deux. etwas bey allen beyden Enden fassen, prendre une chose par les deux bouts.

alle mit einander, allzumal, tous ensemble, tous tant qu'ils sont. s. Allesamt.

alle Tage, tous les jours; chaque jour. ich thue dis alle Tage, je fais cela tous les jours. ich rede alle Tage davon, j'en parle chaque jour.

t. alle Aß, im Trictrack, ambesas, beser.

Allee, *s. f.* ein auf beyden Seiten mit Bäumen besetzter Lustgang, *it.* ein gerade gehauener Waldweg, allée. Allee, die mit Springbrunnen auf beyden Seiten besetzt ist, allée d'eau; eine lange Allee, une longue allée; die man nicht absehen kan, à perte de vue. eine Lindenallee setzen, pflanzen, planter une allée de tilleuls; Nußallee, allée de noyers.

Allegarden, *s. m.* Krokodill, crocodile.

Allegiren, s. citer und alléguer.

Allegorie, *s. f.* fortgesetzte Gleichnisrede, allégorie.

Allegorisch, *adj.* et *adv.* allégorique, allégoriquement.

Allegorisiren, *v. a.* allégoriser. einer der allegorisiret, allégoriseur, allégoriste. s. beyde Wörter im Fr.

Allegro, *s. n.* ein Stück, das mit hurtiger Bewegung soll gespielet werden, allegro. *it. adv.* hurtig, wird den Tonstücken vorgesetzt, welche etwas geschwinde und mit Munterkeit sollen vorgetragen werden, allegro.

Alleigen, *adj.* w. leibeigen, esclave.

Allein, *adj.* et *adv.* seul; tout seul. allein seyn être seul. das gehöret ihm allein, cela appartient à lui seul. er allein treibt dieses Gewerbe, lui seul exerce, il est seul à exercer cette profession. etwas allein thun, faire seul une chose. allein schlafen, ohne Schlafcammerad, coucher seul. -à part. er schläft allein, (die andern nicht) c'est lui seul qui dort. allein, für sich, à part lui. für sich allein seyn, être en son particulier. apart, abgesondert, séparé, *adv.* en particulier, séparément. mit einem allein reden, parler secrettement, en particulier à qn. *t.* freystehend, isolé. zwey alleine, tête à tête; parler à qn. tête à tête. allein, s. aber, mais. ich wolte wohl, allein ich kan nicht, je voudrois bien mais je ne puis pas. s. mais.

allein, nur, s. seulement; ne-que. ich spiele nicht mit, ich sehe allein zu, je ne joue pas, je vois seulement jouer. eine Profession allein treiben, nur eine treiben, n'exercer qu'une profession; exercer une seule profession. er redet allein seine Muttersprache, il ne parle que sa langue. ein Unglück kömmt niemals (selten) allein, un malheur amène son frère. er allein will nicht daran, il n'y a que lui qui n'en veut pas être, qui n'y veut pas mordre. nicht allein, non seulement. s. Nicht.

Alleingespräch, *s. n.* Selbstgespräch, soliloque.

Alleinherrscher, *s. n.* Selbstherrscher, monarque.

Alleinig, *adj.* s. allein, seul. die alleinige wahre Glückseligkeit, la seule vraie félicité. *it.* einzig, unique. der alleinige Heyland, l'unique Sauveur. *t.* alleiniger Erbe, heritier universel.

Alleinig, *adv.* seulement, uniquement. ich befleißige mich alleinig dieser Wissenschaft, je m'applique uniquement à cette science.

Alleinsam, *adj.* w. solitaire.

Alleinverkauf, *s. m.* monopole. der Eswaaren, accaparement.

Alleinverkaufer, *s. n.* monopoleur.

Alleluja, *s. n.* Lobgesang Gottes, alléluja. *it.* ein Kraut, Sauerklee, pain à coucou. (*Oxalis Acetosella* L.)

Allemal, *adv.* toutes les fois, à tous coups. allezeit, toujours. ein für allemal, une bonne fois, une fois pour toutes. allemal einer, un à un.

Allemande, *s. f.* ein Tonstück, das einen Theil der so genannten Suiten für das Clavier und andere Instrumente ausmacht, und in Vierviertelt act gesetzt ist. *It.* eine Tanzmelodie, von Zweyviertelt act und einer sehr muntern, etwas hüpfenden Bewegung, Allemande.

Alleman

Allemannien, s. Alemannien.

Allenfalls, *adv.* in allem Fall, en tout cas, à tout événement, à tout hazard. wenn dem also, si cela est. allenfalls, wenn es nützlich seyn wird, à telle fin que de raison.

Allenthalben, *adv.* allerwegen, par tout, de tous côtés, universellement. allenthalben gibt es Narren, il est des fots de tous pays.

Allenthalbenheit, *s. f. t.* (in der Theologie) ubiquité.

Aller, *adv. g.* tout; tout à fait; entièrement; er ist aller (ganz) närrisch, il est tout fou; das ist aller faul, cela est tout pourri.

Aller- (Anzeigung des *Superlativi*) der allergrößte, le plus grand. der allerletzte, le dernier; le dernier de tous. der allergelehrteste ꝛc. unter seinen Brüdern, le plus savant *etc.* de ses frères. ich habe euch am allerliebsten, je vous aime le plus, - plus que tous les autres, - sur tous les autres. am allermeisten befehle ich euch die Gottesfurcht, je vous recommande sur tout la piété, - sur toutes choses. am allerweitesten von mir, le plus loin de moi. im Frühlinge ist es am allerlustigsten auf dem Lande, le plus grand plaisir à la campagne est au printemps, le printemps est la saison la plus agréable pour la campagne. einen aufs allerfreundlichste oder zum allerfreundlichsten zureden, parler à qn. de la manière la plus obligeante ou caressante du monde. jemanden seine Sache aufs allerdringlichste anbefehlen, recommander à qn. son affaire avec beaucoup d'empressement ou avec le plus grand empressement du monde. (unten folgen mehrere.)

Aller Augen, *s. n.* Gebet vor Tische, le bénédicité.

Allerchristlichster, Titul des Königs in Frankreich, so ihm von Fremden gegeben wird, très-chrétien; le Roi très-chrétien.

Allerdings, *adv.* gänzlich, tout à fait, entièrement, parfaitement. er ist nicht allerdings unschuldig, il n'est pas tout à fait innocent. ich bin allerdings mit ihm zufrieden, je suis tout (entièrement) satisfait de lui. das ist allerdings wohl gemacht, cela est parfaitement bien fait. *it.* schlechterdings, absolument. *it.* das ist sicher, cela est sûr. freylich, ja, gewiß, sans doute, sans faute, sans contredit, il n'y a point de doute.

Allerdurchlauchtigster, *adj.* Titulatur der Kayser und Könige, Sire.

Allerentfernteste, die allerentferntesten Zeiten, les temps les plus reculés, - Länder, pays les plus reculés *etc.*

Allererst, *adv.* flugs, alsobald, aussitôt. zur Stunde, tout à l'heure, à l'heure même. in diesem Augenblick, dans ce moment. nur, ne-que. eben jetzt, tout maintenant. s. Erst. ganz neu, tout nouvellement, tout fraîchement. allererst gebornes Kind, nouveau-né. er ist allererst hier gewesen, il n'y a rien qu'il a été ici. ich bin allererst gekommen, je ne fais que de venir. wir sind allererst von ihm weggegangen, nous ne faisons que de le quitter. sie war nur allererst hier angekommen, elle ne faisoit justement que d'arriver ici. ich bin allererst nach Hause gekommen, c'est à l'heure même, à ce moment que je reviens au logis, je ne fais que de revenir chez moi, je viens de rentrer. du wirst es allererst bereuen, wenn es nicht mehr zu bessern ist, tu ne t'en repentiras que lorsqu'il n'y aura plus de remède.

Allergnädigst, très gracieux (Titul, welchen die Teutschen den gekrönten Häuptern geben, wenn die Franzosen Sire sagen.)

Allerhand, allerley, *adv.* toute sorte, de toute sorte *etc.* allerhand Geschäfte, Waaren, Sprachen ꝛc. toutes sortes d'affaires, de marchandises, de langues *etc.* des affaires *etc.* de toutes sortes. ich esse und trinke allerhand, je mange et bois de tout indifféremment. allerhand Historien, mêlange historique. verschieden, divers, différent. allerhand Dinge zugleich vortragen, proposer diverses choses en même temps. nicht allerley Weisen gelten überall, toutes les différentes manières ne sont pas également reçues partout.

Allerheiligenfest, - tag, la tousfaints.

Allerheiligeninsul, l'île de toutes les saints.

Allerheiligste, *s. n.* Ort in der Stiftshütte und dem Tempel Salomonis, sanctuaire, le saint des saints.

Allerheiligster, *adj.* Benennung, die eigentlich nur dem höchsten und vollkommensten Wesen zukommt, le très Saint. *it.* vom Papst, wenn man an ihn schreibt, oder mit ihm spricht, très-saint père.

Allerhöchste, GOtt, *s. m.* le très-haut.

Allerley, *adv.* toute sorte de, *it.* de toute sorte; de toutes les sortes. s. Allerhand.

Allerleygewürz, *s. n.* Paradieskörner, Cardamome, maniquette, graine de Paradis (*Amomum* L.) *it.* eine Art von Schwarzkümmel, toute épice, nielle romaine, - cultivée, - des jardins, - domestique. (*Nigella sativa* L.)

Allermannsharnisch, *s. m.* ein Kräutername. 1) eine Art Lauch, ail serpentin, faux nard. (*Allium Victorialis* L.) 2) Schwertel, ein Schilfartiges Gewächs, glayeul, glais. (*Gladiolus communis* L.)

Allermannshure, *s. f.* garce, abandonnée, prostituée, un plastron de bordel.

Allermassen, *conj.* sintemal, puisque, d'autant que, parceque. denn, car. wie auch, comme aussi.

Allermeist, *adj.* und *adv.* s. aller-, das meiste, le plus. hauptsächlich, sur tout, principalement. besonders, particulièrement. vor allen Dingen, avant toute chose. thut wohl jedermann, allermeist an den Glaubensgenossen, faites du bien à tous, mais principalement aux domestiques de la foi.

Allernächst, *adv.* von dem Orte, tout proche, pas loin. von der zukünftigen Zeit, au plutôt, au premier jour, dans peu. von der verflossenen -, depuis peu.

Allernächste, *adj.* le plus proche, le plus près. Nächste, Nachbar, voisin. so nicht weit, qui n'est pas loin, prochain.

Aller Orten, allerwegen, allenthalben, *adv.* par tout, en tous lieux. ich habe euch aller Orten gesucht, je vous ai cherché partout.

Allerseits, *adv.* de tous côtés. allerseits, nach Stand und Würden, tous ensemble; tant que vous y êtes. allerseits Gesundheit, à la santé de toute la compagnie.

Allerwegen, partout. allerseits, de tous côtés. s. Allenthalben.

Alles, *s. n.* tout; tout le monde. alles ist verloren, tout est perdu. alles klaget; alles murret, tout le monde se plaint; tout murmure. das ist mein Alles, c'est là mon tout. ists das alles? est-ce là tout? alles in allem, de compte fait, en tout. es ist alles eins, cela est indifférent. das gibt er um alles in der Welt nicht weg, il ne le donneroit pas pour denier d'or. alles mit Maassen; alles mit Bedacht, toutes choses avec mesure, avec réflexion. alles zu seiner Zeit! chaque chose à son temps, alles in allem richtig gerechnet, de compte fait. alles zusammengenommen, pour tout potage. es ist nicht alles Gold, was da glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or. Ende gut, alles gut, *P.* lorsque la fin est bonne, tout est bon; la fin couronne l'œuvre. Ehre verloren, alles verloren, perdre l'honneur c'est tout perdre.

Allesamt, *adv.* alle, tous. zusammen, ensemble. alle zusammen, tous ensemble. so viel deren sind, tous tant qu'ils sont.

Alleweile, s. Allererst; Allweil.

Allewege, *adv.* continuellement, constamment, toujours.

Allezeit, *adv.* stets, toujours, continuellement, en tout temps, à tout propos.

Allfanzerey, s. Alefanz, Albernheit.

Allgegenwart, Allgegenwärtigkeit, *s. f.* toute présence.

Allgegenwärtig, *adj.* et *adv.* tout présent, présent en tous lieux ou partout.

Allgemach, allgemächlich, allmälich, *adv.* tout doucement, peu à peu; à petit feu; pas à pas. allgemach etwas thun, sich Zeit dazu nehmen, faire une chose à loisir.

Allgemein, *adj.* universel, général, commun, public.

ein allgemeines Gesetz, une loi générale ou universelle.

ein allgemeines Gebet, une prière commune.

allgemeine Kirchenversammlung, Concile œcuménique.

allgemeine Arzney, panacée, médecine universelle.

allgemein, *adv.* universellement, généralement, communément, œcuméniquement.

Allgemeinheit, *s. f.* universalité, université, communauté.

Allgewaltig, *adj.* tout-puissant.

Allgut, *s. n.* ein Kraut, bon Henri, épinard sauvage. (*Chenopodium* L.)

Allhie, allhier, *adv.* hier, ici. allhier ist gut wohnen, gut zu leben, il fait bon demeurer, vivre ici. hierinnen, céans, en ce lieu, ici. allhier verkauft man ꝛc. céans se vend *etc.* allhier ruhet, allhier unter diesem Stein liegt, (auf Grabsteinen) ci-git; ci-gît sous cette tombe.

Allianz, *s. f.* alliance; confédération. in eine Allianz treten, eine eingehen, errichten, schliessen, faire alliance, s'allier.

Alliiren, *v. a.* et *n.* allier.

Alliirt, Alliirter, allié, confédéré.

Allmacht, *s. f.* toute-puissance.

Allmächtig, *adj.* tout-puissant. der Allmächtige, le tout-puissant. allmächtiglich, *adv.* par la toute-puissance.

Allmanns, *adj.* de tout le monde; qui est à tout le monde.

Allmannsfreund, *s. m.* ami de tous.
Allmannshure, s. Allermanns.
Allmend, (Allmand) *s. f.* gemeine Güter, so der Gemeinde gehören, biens du public, de la communauté. *it.* gemeine Weide, Holzung, place publique, qui appartient à la communauté.
Allmögend, s. Allmächtig.
Allmosen, ꝛc. s. Almosen.
All nach gerade, nach und nach, g. peu à peu.
Allo! g. allons!
Allod, allodial, erbfrey, erb- und eigenthümlich, von den Eltern und Anverwandten ererbt, *adj.* allodial, appartenant en propre, franc alleu. Allodialgüter, des biens allodiaux.
Allsachte, *adv.* nach und nach, peu à peu; petit à petit.
Allsamt, *adv.* zusammen, tous ensemble.
Allsehend, *adj.* qui voit tout.
Allseitig, *adj.* et *adv.* de toute part, de tous côtés.
Allstündlich, *adv.* à toute heure.
Alltäglich, *adj.* et *adv.* journalier; de tous les jours; de chaque jour; ordinaire; *it.* journellement, ordinairement. meine alltägliche Arbeit, mon travail journalier ou de chaque jour. die alltägliche Erfahrung, l'expérience journalière. alltägliche Weisen, des façons ordinaires. « Fieber, fièvre quotidienne; « Brot, pain quotidien. alltägliche Plage, collier de misère. alltäglicher Gedanke, (schlecht, gemein,) pensée triviale.
Alltags, à tous les jours. ein Alltagskleid, un habit d'à tous les jours (de tous les jours.) « eines Frauenzimmers, négligé. Alltagsdichter, Alltagspoet, poëte crotté. Alltagssachen aus etwas machen, profaner, rendre méprisable. Alltagsübersetzung, traduction triviale
Alludiren, *v.n.* faire (une) allusion. auf etwas alludiren, faire allusion à qch.
Allvermögend, s. Allmächtig.
Allwaltend, *adj.* souverain, qui gouverne toutes choses ou tout. die allwaltende Macht, la souveraine puissance. die allwaltende Vorsehung GOttes, la providence de Dieu qui gouverne toutes choses.
Allweg, *adv.* allezeit, toujours. ich bin allewege bereit, je suis toujours prêt. zu allen Zeiten, en tout temps. an allen Orten, par tout, en tous lieux. s. Allezeit. es soll alleweg oder schlechterdings so seyn, cela se fera absolument.
Allweile, *adv.* in diesem Augenblick, dans ce moment; il n'y a pas long temps. kurz vorher, tantôt. er ist alleweile hier gewesen, il a tantôt été ici. bald, ich will alleweile hingehen, j'y irai tantôt.
Allweise, *s.* et *adj.* le sage des sages, tout sage.
Allwesend, *t. adj.* présent par tout.
Allwesenheit *s. f.* toute-présence.
Allwissend, *adj.* tout sachant, qui sait tout.
Allwissenheit, *s. f.* la toute-science; la connoissance de toutes choses en Dieu.
Allwo, *adv.* où; là où; dans le quel *etc.*
Allzeit, s. Allezeit.
Allzu, allzuviel, allzusehr ꝛc. *adv.* trop; par trop. allzugeschwind, trop vite. der Wagen ist allzuschwer beladen, le chariot est par trop chargé. allzugroß, trop grand; de beaucoup trop grand. das Kind ißet allzuviel, cet enfant mange trop. allzuviele Höflichkeiten, trop de civilités. allzuweit gehen in einer Sache, aller trop loin, ex-éder.
Allzumal, allzugleich, allzusammen, tous ensemble. s. Allesamt.

Alm

Almanach, *s. m.* almanac, calendrier.
Almadin, s. Albandin.
Almende, *s. pl.* s. Allgemeinheit.
Almar, Almer, *s. m.* w. Almerey, *f.* Schrank, Sacristey, armoire.
Almey, weisser; weisser Gallmey, *s. m.* pompholix, thutie blanche.
Almosen, *s. n.* aumône, charités. « an Durchreisende, passade; « an Reisende überhaupt, viatique. Almosen sammlen, quêter, recueillir. gesammletes Almosen, recolte. ein Gewisses zu Almosen aussetzen, régler ses charités. Almosen geben, donner, faire l'aumône, faire la charité; *t.* aumôner. « austheilen, distribuer des aumônes. vom Almosen leben, vivre d'aumône. Almosengeben armet nicht, macht nicht arm, l'aumône n'appauvrit point, ne vuide point la bourse. wer mit einem billigen Profit zufrieden ist, gibt seinem Nächsten ein Almosen, qui se contente d'un profit raisonnable, fait l'aumône à son prochain.
Almosenamt, *s. n.* charité, le bureau des aumônes, (des pauvres).
Almosenbecken, *s. n.* bassin - .
Almosenbrot, *s. n.* aumône de pain.
Almosenbuch, *s. n.* collectaire.
Almosenbüchse, *s. f.* ; tronc; boite des pauvres; boite aux aumônes.
Almosencasse, *s. f.* charité.
Almosenfresser, *s. m.* g. qui reçoit l'aumône, qu'il ne mérite pas.
Almosengenosse, *s. m.* participant aux aumônes.
Almosenier, *s. m.* aumônier. dessen Amt, charge d'aumônier; w. aumônerie.
Almosenkasten, *s. m.* s. Almosenstock.
Almosenleute. *s. pl.* gens qui reçoivent l'aumône.
Almosenpflege, *s. f.* charité - ; der Hausarmen. - des pauvres honteux.
Almosenpfleger, *s. m.* bey der Kirche, diacre; bey grossen Herren, aumônier.
Almosensäcklein, *s. n.* la boite des pauvres.
Almosensammler, *s. m.* Bettelmönch, quêteur.
Almosensammlung, *s. f.* recolte, collecte.
Almosenspende, *s. f.* distribution des aumônes.
Almosenstiftung, *s. f.* charité.
Almosenstock, *s. m.* Almosentafel, *s. f.* tronc des aumônes.

Alo

Alo! allong, g. *interj.* allons!
Aloe, *s. f.* aloès, (tant l'arbre que le jus). s. a. perroquet.
Aloeholz, Aloesholz, Agallochum, bois d'Aloès.
Alose, *s. f.* Mayfisch, alose. (*Clupea Alosa* L.)

Alp

Alp, *s. m.* (*pl.* die Alpe) 1) eine Krankheit des Magens und der Vollblütigkeit, eine Beängstigung im Schlafe, Vorbote der fallenden Sucht, cochemare, cauchemar, 2) ein eingebildet Gespenst abergläubischer Leute, sonst auch unter dem Namen, Alpen, Alpmännchen, Nachtmännlein, Trutten, Maare, Schröterlein, bekannt. cauchemar, ephialte, incube. vom Alp gedrucket werden, avoir le cochemare; sentir le cauchemar; être étouffé du cochemar. 3) in der Schweitz, ein mit Grase bewachsener Berg zur Viehweide, alpage. ein nutzbarer Alp, un alpage de bon rapport.
Alpbalsam, *s. m.* Rhododendron. (*Rhododendron hirsutum* L.)
Alpen, *s. pl.* Gebirge, les Alpes. so über den Alpen, transalpin. innerhalb «, in oder zwischen «, inalpin, diesseit, cisalpin.
Alpenbärlapp, *s. m.* eine Art Moos, pied ou patte de loup des alpes. (*Lycopodium alpinum* L.)
Alpenbirke, *s. f.* Zwergbirke, bouleau nain. (*Betula nana* L.)
Alpengänsedistel, *s. f.* laiteron des alpes. (*Sonchus alpinus* L.)
Alpengebirge, *s. n.* les alpes.
Alpengeld, *s. n.* eine Art von Auflage auf die Leibeigenen, alpage.
Alpenhabichtskraut, *s. n.* herbe à l'epervier des alpes. (*Hieracium alpinum* L.)
Alpenklee, *s. m.* trèfle des alpes.
Alpenknoblauch, *s. n.* ail serpentin (*Allium Victorialis* L.)
Alpenkrähe, s. Alprabe.
Alpenkreuz, *s. m.* s. Alpfuß.
Alpenmohn, *s. m.* pavot des alpes. (*Papaver alpinum* L.)
Alpenscharte, *s. f.* sarrette des alpes. (*Serratula alpina* L.)
Alpensinau, *s. m.* percepierre. (*Alchemilla alpina* L.)
Alpfuß, *s. m.* eine gewisse Figur von 5 Spitzen, Pentalphe.
Alpgeist, *s. m.* incube, ephialte.
Alpkirschen, *s. pl.* bois de Ste Lucie. (*Prunus Padus* L.)
Alphabet, *s. n.* Alphabetbuch, Fibel, alphabet. *it.* l'abc; croix de par Dieu. g. in Paris, longuette.
Anfangsgründe einer Wissenschaft, élémens d'une science.
nach dem Alphabet, par ordre alphabétique, selon l'ordre alphabétique.
Alphabetisch, *adj.* alphabétique.
Alphabetordnung, *s. f.* ordre alphabétique.
Alphof, *s. m.* metairie des alpes.
Alpkraut, *s. n.* eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium* L.)
Alpmännchen, *s. n.* s. Alp.
Alpmaus, Alpenmaus, *s. f.* Murmelthier, marmotte, loir. (*Mus alpinus, Marmota* L.)
Alpner, *s. m.* habitant des alpes, montagnard.
Alprabe, s. Alrabe.
Alpschoß, Albschoß, Alpschoßstein, *s. m.* gewisser Stein, bélemnite, bétile, dactyle, quarreau.
Alpranken, *s. m.* ein Kraut, douce - amère, vigne sauvage, vigne de Judée, Morelle grimpante. (*Solanum Dulcamara* L.)
Alprauch, *s. m.* eine Pflanze, fumeterre. (*Fumaria officinalis* L.)
Alpraute, *s. f.* Stabwurz, auronne, (*Artemisia campestris* L.) s. Aeberraute.
Alprose, *s. f.* eine Art von Alpbalsam, Rhododendron.
Alpruthe, *s. f.* Wünschelruthe, baguette divinatoire; verge d'Aaron.
Alpstein, *s. m.* s. Alpschoßstein.
Alpzopf, *s. m.* Weichselzopf, plique.

Alr

Alrabe, Alprabe, *s. m.* Art Raben, corneille ou Choucas de cornouaille. (*Corvus Graculus* L.)
Alraun, *s. f.* Kraut, mandragore, (*Atropa Mandragora* L.) *it* Art Hausgötter der alten Deutschen, Alrunes.

Als

Als, *conj.* in Vergleichungen, nach einem *Comparative:* que. sie ist nicht so reich, als schön, elle n'est pas si riche, qu'elle est belle. ich achte nichts so hoch, als dieses, je n'estime rien tant que cela. so viel, als nöthig ist, autant qu'il est nécessaire.

als, ohne Vergleichung, *it.* in der Bedeutung: indem, da, gleichwie, comme. ich liebe ihn, als meinen Bruder, je l'aime comme mon frère.

als, nach den Wörtern, mehr oder weniger, vor einer Zahl, de. mehr als 100. Menschen haben es gesehen, plus de cent hommes (personnes) l'ont vu. weniger, als halb so viel, moins de la moitié.

als, von der Zeit, quand, lorsque. als ich noch jung war, quand j'étois encore jeune. es war Nacht, als er zu mir kam, il étoit nuit, lors qu'il me vint trouver.

als wie, zum Exempel, par exemple.

als, nämlich, savoir, à savoir.

als, bey einem Nachsatze, statt so: oder daher: Nachdem ꝛc. als (so) ergehet ꝛc., donc, par conséquent, c'est pourquoi. wird aber auch oft ausgelassen. Weil (nachdem) ihr mir es versprochen, als (so) werdet ihr es auch halten müssen, puisque vous me l'avez promis, vous serez donc obligé de le tenir.

als ich ihn gesehen, l'ayant vu.

nichts als, statt nur. ne - que. er thut nichts, als sich lustig machen, il ne fait que de se divertir.

So wie als, gleichwie auch, eben so wohl als, ainsi que, tout ainsi que, tout de même que.

Als ob, als wenn, comme si. als ob ich hätte, comme si j'avois. er stellet sich, als wenn er mein Freund wäre, il fait, comme s'il étoit de mes amis. als wie, de même que; comme.

Als, ausgenommen, ohne nur daß, si non que; ne - que; si ce n'est que.

als wenn, que si; de même que. als daß, nach trop, pour mit dem *Infinitivo*, oder pour que mit dem *Conjunct.*

Als, nach Art, oder wie, en. als ein Fürst, en Prince. er handelt als ein Fürst, il agit en Prince. er thut, als ob er Herr wäre, il agit en maître.

Alsbald, *adv.* flugs, d'abord, tout d'abord, aussitôt, incontinent, tout à l'heure, à l'instant, sur le champ, de ce pas. alsofort, tout aussitôt. bald, bientôt. alsbald, w. de prime abord. wenn ich etwas befehle, so muß es alsbald geschehen, quand je commande une chose, il faut quelle se fasse d'abord.

Alsdann, *adv.* von der Zeit, lors, alors, pour lors, après cela, puis. *conj. condit.* que si, si non que. sodann, donc.

Alse, *s. f.* Fisch, alose; lavaret; pucelle. ein Stück davon, dalle, darne.

Alsebeer, Alschebeer, *s.* Aelse.

Als lange, tandisque, aussi long temps. *s.* So lange.

Alsme, *s. f.* ein Kraut, *s.* Zühnerdis.

Alsen, *s. f.* *s.* Wermuth.

Also, *adv.* in einem Nachsatze, wird zuweilen ausgelassen, zuweilen gegeben mit ainsi, de même, tout de même, pareillement, de la sorte *etc.* s. diese Wörter. *conj. concl.* par là. *intendendi:* si, ainsi. thut also, so werdet ihr recht thun, faites ainsi, et vous ferez bien. wie heute, also auch morgen, comme aujourd'hui, ainsi demain. demain de même que ou comme aujourd'hui.

Dem sey also, soit. ich versichre euch, daß dem also sey, je vous assure, que cela est ainsi, que cela est vrai.

Also zu reden, pour ainsi dire. dergestalt, *s.* tellement

Alsobald, alsofort. Ich will alsofort kommen, je viendrai bientôt. ich fragte ihn alsobald, was er wolte? je lui demandai d'abord ce qu'il vouloit? thut das alsofort, faites cela incontinent. *s.* Alsbald.

Also daß, si bien donc que, si bien que.

Also fort, *s.* Folglich.

Also gar, jusques là - .

Als viel, que, autant. *s.* Als.

Als wenn, comme si. *s.* Als ob.

Als wie viel, *s.* Als.

Alt

Alt, *s. m. t.* (in der Music) die höhere unter den Menschenstimmen, die der höchsten Menschenstimme am nächsten kommt, la haute-contre. den Alt singen, chanter la haute-contre. einer der den Alt singt, qui chante la haute-contre, oder le haute-contre. *s.* Altist.

Alt, *adj.* (der, die, das Alte, ein Alter, eine Alte, ein Altes.)

1) Im Gegensatz des Neuen.

Der alte Adam, der alte Mensch (theolog.) le vieil Adam, le viel homme. den alten Menschen ablegen, dépouiller le vieil Adam. das alte Testament, der alte Bund, (theol.) le vieux, l'ancien Testament.

Alter Adel, noblesse ancienne, - d'épée; von guten alten Adel, de bonne et ancienne noblesse; er ist von altem Adel, il est de naissance; eine alte Familie, une maison ancienne.

Die alte Welt, *s.* (in der Geographie) Europa, Asia, Africa, l'ancien monde.

Die Alten, les anciens; ich halte es mit den Alten, je suis pour les anciens. die alten Bücher, (Bücher, die die Alten geschrieben haben,) les livres anciens.

Die alte (erste) Kirche, l'église primitive. die alten Kirchenlehrer, Väter der Kirche, les anciens pères. die alte und neue Geschichte, l'histoire ancienne et moderne. alte Zeitrechnung in den Kalendern, le vieux style. alte Bildsäulen, Münzen, statues, médailles antiques. Er ist ein vollkommener Kenner der alten Kunstarbeiten, il se connoît parfaitement en antique. die alten römischen Seltenheiten, les antiquités de Rome.

Ein altes Schock, *s.* (im Rechnen) vingtaine. ein neues Schock, soixantaine.

Eine Münze von altem Schrot und Korn, monnoie de bon titre et de bon aloi. ein Mann von altem Schrot und Korn, *s.* qui est à l'antique, - de bonne foi, - de la vieille roche.

Ein alter Brief, une lettre de vieille date.

Eine ältere Verschreibung, Verpfändung, l'antériorité d'hypothéque. eine ältere Schuld, dette contractée antérieurement.

Er ist ein älterer Hauptmann (länger Hauptmann) als ihr, il est plus ancien Capitaine que vous.

2) Im Gegensatz dessen, was jung ist, (dem Alter, den Lebensjahren nach, von der Geburt an zu rechnen,)

Er ist alt, il est âgé. Wie alt seyd ihr? quel âge avez vous? Ich bin zwanzig Jahr alt, j'ai vingt ans, je suis âgé de vingt ans. er ist noch nicht so alt, als ich, il est plus jeune que moi; sie ist über dreyßig Jahr alt, elle a trente ans passés; sie ist etliche zwanzig Jahr alt, elle a quelque vingt ans; so und so alt seyn, avoir un certain âge, - certain nombre d'années; ziemlich alt seyn, être avancé en âge, être sur le penchant de l'âge; er ist sehr alt, il est sur l'arrière saison; il se souvient de loin. Alt, schwach und kraftlos werden, se casser. einer der sehr alt ist, décrépit; ein alter Mann, ein Greis, un vieux homme, un vieillard, un barbon, (höflich zu reden) homme âgé. eine alte Frau, une vieille; vieille femme; (höflich) femme âgée. ein altes reiches Mütterchen, une vieille riche. Alt werden, vieillir, commencer à vieillir, - à devenir vieux. der, der anfängt alt zu werden, ältlich, vieillot, vieillotte; alte Leute, les vieillards, les vieilles gens, les bonnes gens; anfangen alt zu werden, (sonderlich von Frauensperson) être sur le retour; diese Frau beginnet alt zu werden, ihre Schönheit nimmt ab, cette femme passe, - est sur son retour; er wird nicht alt werden, il ne fera pas vieux os. Er ist alt und grau worden, il a vécu bel âge. einer, der über den Büchern, über dem Studiren alt und grau geworden ist, qui a vieilli sur les livres; dans les sciences; der unter den Waffen alt geworden ist, qui a vieilli, - blanchi sous le harnois. die sechs alten Regimenter von Frankreich, les six vieux corps.

Je älter, je weiser, plus âgé, plus sage. wie die Alten sungen, so zwitscherten die Jungen, *P.* le moine répond comme l'abbé chante. der Verdruß macht alt vor der Zeit, le chagrin envieillit.

Der Aeltere, Aelteste, l'aîné; mein älterer Bruder, mon frère aîné; der älteste Sohn oder Bruder, (unter mehrern) l'aîné; die älteste Schwester, oder Tochter, l'aînée; Ludewig der ältere, Louis majeur; der ältere Plinius, Pline majeur; - der jüngere, Pline le jeune.

3) Alt, veraltet, im Gegensatz des Frischen, was viele Jahre hat, lange gewähret hat, mit der Dauer zu- oder abgenommen hat, (auch von leblosen Dingen).

Ein alter, abgelebter, schwächlicher Mann, un homme cassé, décrépit; ein altes krummes Mütterchen, une vieille courbée; alte gebückte Greise, des vieillards courbés; alte Leute werden wieder kindisch, les vieillards tombent en enfance, - deviennent enfans. alte Hunde sind übel zu bändigen, un vieux chien ne se laisse pas aisément mettre le collier. dieser Baum wird alt, cet arbre se couronne. Ein alter Schalk, un fripon, un fourbe achevé, maître fourbe. einen alten Groll wider einen haben, avoir une dent de lait contre qn. ein altes baufälliges Haus, une vieille maison; maison qui menace ruine, - qui va tomber en ruine; altes abgetragenes Kleid, vieux habit, habit usé; alter, verlegener Wein, vin vieux, évaporé; altes, schales, saures Bier, de la bière éventée; alte Schuh, Strümpfe, des bas et des souliers usés: ein alter fetter Hut, un vieux chapeau gras. alt, abgekommen, als Mode, Ceremonie ꝛc. passé, qui n'est plus à la mode, - en usage, qui est suranné, - inusité, - hors d'usage. ein altes unzüchtiges, verfalle-

nes Gesicht, un visage ridé; ein altes runzlichtes Weib, une vieille ridée; altes rostiges Eisen, fer enrouillé; alter Speck, alte Butter, altes schimmlichtes Brot, du lard rance, du beurre fort, du pain moisi, chanci. alter Plunder, alte Lumpen, vieilleries; ein altes verblichenes Gemählde, un tableau effacé; eine alte unleserliche Schrift, Urkunde, un vieux manuscrit, difficile à lire; ein alter ausgedienter Soldat, qui a vieilli sous le harnois. alte stumpfe Zähne, dents agacées. ein altes Pferd, alter Karrengaul, un cheval, qui ne marque plus.

4) Alt, statt vormalig, (was ehedem oder lange üblich gewesen.)

Man glaubte vor alten Zeiten, daß ꝛc. on croyoit autrefois, que *etc.* In den alten Zeiten lebte man anders, anciennement on vivoit d'une autre manière. er lebt nach der alten Welt, c'est un bon Gaulois; das war so vor alten Zeiten, c'étoit du temps des collets montés; - du temps jadis; - du temps du Roi Guillemot; - du temps qu'on se mouchoit sur la manche.

5) Alt, (von gewissen Vorzügen, Würden, Aemtern) ancien. ein alter ehrwürdiger Greiß, un vénérable vieillard. die Alten in einem Collegio ꝛc. les anciens. s. oben.

die Alte, (in Preussen) s. Hebamme.

6) Alt, (aus Verachtung, im Scherz, in der Pöbelsprache) ein alter Narr, Hahnrey, Hurenhengst, un puant bouquin; vieux drille; - débauché, - pécheur, - coquin, - radoteur. ein alter Schalk, un fripon, fourbe achevé. alter Hexenmeister, vieux sorcier. alte Hexe, alte Vettel, alte Wettermacherin, vieille sorcière; eine alte Schindmähre, Kracke, une vieille rosse, une méchante rosse, une méchante mazette; alter Plunder, antiquailles, vieilleries. ein alter Schmöcher, altes Buch, un vieux bouquin.

Altan, *s. m.* offener und unbedeckter Raum oben auf einem Hause, galerie, platte forme, balcon. *It.* erhöher Platz im Garten, ein Gartenaltan, terrasse, platteforme.

Altandach, *s. n.* Dach, so mit einem Altane versehen, oder wie ein solcher gebauet ist, toit plan.

Altar, *s. m.* Opfertisch, autel. der hohe Altar, maître autel, grand autel. die heilige Tafel, der Tisch des HErrn, das heilige Abendmahl, la sainte table. das Sacrament des Altars, le saint sacrament de l'autel: Brandopfersaltar in der Stiftshütte, autel des holocaustes der Rauchaltar, autel des parfums. Schandaltar, Jer. 11, 13. autel des abominations. Kleiner Altar, worauf man bey einem Todten räucherte, accerre. Altar, der besondern Ablaß hat, autel privilégié. einen Altar bauen, dresser, élever un autel. die Hörner des Altars, les cornes de l'autel.

Etwas vom Altar nehmen, alles wegnehmen, was man nur bekommen kan, en prendre sur l'autel. Er solte es vom Altar nehmen, il en prendroit sur l'autel. die des Altars pflegen, genossen des Altars, qui sert à l'autel doit vivre de l'autel; oder, le prêtre vit de l'autel. die Diener des Altars, les ministres des autels. Freund bis zum Altare, ami jusqu'aux autels.

s. Ort, wo der Altar ist, abside.

Altar, *s.* (in der Astronomie) ein Sternbild in der mittäglichen Himmelsgegend, encensoir, autel.

Altardecke, *s. f.* parement, ornement d'autel.

Altarist, *s.* m. Kaplan, Meßpriester, der zu einem gewissen Altar bestellt ist. *It.* einer der besorget, was zum Altar gehört, diacre.

Altargeräthe, *s. pl.* les vases d'autel.

Altargestift, *s. n.* s. Altarlehen.

Altarlacken, *s. n.* Altartuch, nappe d'autel.

Altarlehen, *s. n.* zur Unterhaltung eines Altars oder der Messe gestiftet, oder was einem Geistlichen gegeben wird, um desto besser auszukommen, fief ecclésiastique.

Altarlein, Altärlein, *s. n.* ein kleiner Altar, autelet. den man von einem Ort zum andern kan, autel portatif.

Altarleuchter, *s. m.* guéridon.

Altarlicht, *s. n.* cierge d'autel.

Altarmann, *s. m.* marguillier; Altarleute, marguilliers.

Altarmenhaus, *s. n.* Spital, hôpital.

Altarrecht, *s. n.* (*Jus patronatus*) patronage, droit de patronage.

Altarsäule, *s. f.* colonne de l'autel.

Altarstaffierer, *s. m.* sacristain.

Altarstufen, *s. pl.* les marches de l'autel.

Altarthor, *s. m.* la porte du parvis, Ezech. 8, 3.

Altartüchlein, *s. m.* so man den Communicanten bey Austheilung des Abendmahls vorhält, tavayole.

Altbacken, *adj.* altbacken Brot, pain rassis.

Altbüsser, Altbutzer, s. Altflicker.

Altdeutsch, *adj.* ein altdeutscher Biedermann, un bon Gaulois. das Altdeutsche, le vieux langage d'Allemagne.

Alte, *s. f.* ein Fisch. s. Alant, Aler.

Altemark, *s. f.* la vieille Marche.

Alten, ältern, *v. n.* vieillir, devenir vieux ou vieille, envieillir. s. Altern, Aelteln.

Altenburg, Fürstenthum und Stadt in Obersachsen. *It.* Name verschiedener anderen Städte, Altembourg.

Alter, *s. n.* Aelte, *s. f.* âge, ancienneté, antiquité. gleiches Alter, de même âge. erstes Alter, enfance, le bas âge, âge tendre, jeune âge. männliches Alter, âge mûr, - rassis, - viril, - nubile, - de maturité. unmündiges Alter, pupillarité, minorité. mündiges, mannbares, vogtbares Alter, majorité, l'âge de puberté, - de majorité.

Er ist zu hohem Alter gelanget, il a atteint un grand âge. hohes Alter, vieillesse, âge avancé, décrépit. ein ehrliches Alter, une vieillesse honorable. hohes und schwächliches Alter, la décrépitude. im besten Alter, dans (à) la fleur de l'âge. in seinem besten Alter seyn, être dans ou à la fleur de son âge. er ist im besten Alter, il est entre deux âges. er ist seines Alters so viel Jahr, il a tant d'âge.

Das Alter einer Stadt, l'antiquité d'une ville. Alter von verfallenen Gebäuden, vétusté.

Alters halben kan ich noch lange leben, je ne suis pas si vieux que je ne puisse espérer de vivre jusque là,

vor Alters, anciennement, autrefois.

von Alters her, depuis long temps, il y a long temps.

P. Man muß nicht sowol auf das Alter als auf die Geschicklichkeit sehen, l'âge n'est que pour les chevaux.

Alter, *s. m.* vieillard, ancien. ein ehrbarer Alter, un vénérable vieillard. die Alten haben anders gelebet, les anciens ont vécu autrement.

Aelter, s. Alt.

Aeltester, *s. m.* s. Alt. ein Kirchenältester, un ancien d'église. die Aeltesten des Volks, les anciens du peuple.

Aeltern, s. Altern, *it.* Eltern.

Altermann, *s. m.* vieillard.

Alteration, *s. f.* altération, émotion, trouble.

Alteriren, *v. a.* altérer. sich alteriren, s'émouvoir, se troubler.

Alterniren, *v. n.* alterner, faire qch. alternativement; - l'un après l'autre, - chacun à son tour.

Alterthum, *s. n.* von der Zeit, auch von Leuten der alten Zeit, antiquité, ancienneté. das Alterthum hat dafür gehalten, daß ꝛc. l'antiquité a cru que *etc.* Helden des Alterthums, les héros de l'antiquité. das Alterthum eines Geschlechts, l'antiquité, l'ancienneté d'une maison. das dunkelste Alterthum, la plus obscure antiquité. nach dem Alterthum mahlen, dessiner d'après l'antique. (von Jahren) vieillesse. das Alterthum (Alter) ist beschwerlich, la vieillesse est incommode. die Alterthümer, antiquités, (verächtlich) antiquailles. Untersuchung der Alterthümer, recherche des antiquités.

Alterthumskunde, *s. f.* la science, la connoissance des antiquités.

Alterthumskundiger, *s. m.* antiquaire, connoisseur des antiques.

Altflicker, Altreisser, *s. m.* ravaudeur, savetier. Altflickerin, ravaudeuse.

Altflöte, *s. f.* flûte haute contre.

Altfömig, altfränkisch, altväterisch, *adj.* qui est à la vieille mode, - du vieux temps, - à l'antique. s. gaulois, gothique. altväterisch Kleid, habit à l'antique, - à la vieille mode. altfränkische Sprache, vieux langage. s. Collet monté.

Altfränkisch, s. Alt, Altväterisch.

Altgeselle, *s. m.* Embaucheur, premier compagnon, maître garçon, *it.* (bey den Balbierern) abbé.

Althee, Heilwurz, Ibisch, *s. f.* bimauve, guimauve. (*Althæa* L.)

Altin, eine goldene Münze in der Türkey, nach unserm Gelde 2 Rthlr. 12 Gr. am Werth. *It.* eine kleine russische Silbermünze, 3 Kopeken oder anderhalb Pfennige, Altin.

Altist, *s. m.* der den Alt singet, le haute contre, oder, qui chante la haute-contre.

Altklug, *adj.* fin, rusé. *s.* fin matois, vieux routier. altklug thun, faire le fin; y entendre finesse; se donner des airs, faire l'entendu.

Altlapper, *s. m* .s. Altflicker.

Altmeister, *s. m.* maître juré d'un corps de métier.

Altmutter, *s. f.* grand' mère, ayeule.

Altreiß, *ſ. m.* Altmacher, ſo alte Schuhe flicket, savetier. ſ. Altflicker.

Altvater, ayeul, grand père. Kirchenlehrer, père; Erzvater, patriarche.

Altväteriſch, *adj. c.* altweibiſch, nichts werth, de rien, de vieille femme, à l'antique, à la vieille mode.

Altvetteliſch, *adj.* g. à la manière des vieilles. altvetteliſche Fabeln, contes de vieilles; altvetteliſch Gezänk, querelle de vieilles femmes. altweibermärchen, conte de ma mère l'oie, contes à dormir débout.

Altviolin, *ſ. f.* die Bratſche, la haute-contre.

A m

Am, *præp.* (ſtatt an dem, woraus dieſes Wort entſtanden, ſ. à, au, à l', à la, ſur, auprès, proche, und unten An,) wird gebraucht

1) von der Zeit: am Morgen, le matin; am Abend, le ſoir; am Tage, de jour; pendant le jour (im Gegenſatz der Nacht) am Tage, le jour. am hellen Mittage, en plein jour, midi. am Sonntage, le dimanche. es liegt klar am Tage, il appert; c'eſt une choſe notoire, - évidente. am Tage arbeiten, travailler de jour. am Ende des Jahrs, ſur la fin de l'année. am Anfang, au commencement. Am erſten, le premier.

2) von dem Orte: Am Ende der Gaſſe, au bout de la rue. am Wege, ſur le chemin. am Ufer des Meers, ſur le bord de la mer. Cöln am Rhein, Cologne ſur le Rhin. Frankfurt am Mayn, Francfort ſur le Mein. er wohnt nahe am Markte, Schloſſe, il loge près (proche) le marché, le palais, oder du palais; euer Haus liegt am Markte, votre maiſon eſt contre le marché. Oben am Berge, au haut de la montagne; unten am Thurm, au pied de la tour; unten am Kleide, au bas de la robe. Am Feuer braten, rôtir au feu. Der Sand am Meer, le ſable de la mer. Am Bache, am Fluſſe, près, proche, auprès de la rivière. Am Walde, auprès du bois.

3) vor den *Superlativis*: Am meiſten, le plus. den ich am meiſten liebe, am liebſten habe, celui que j'aime le plus, - le mieux. er iſt mir am nächſten, il eſt le plus proche de moi. er beſchwert ſich am meiſten darüber, il s'en plaint plus que les autres.

Am wenigſten, le moins. am liebſten, le plus cher, - agréable.

Wenn es am beſten ſchmeckt, muß man aufhören, il faut demeurer ſur ſon appétit. ein jeder weiß am beſten, wo ihn der Schuh drückt, chacun ſait ſes beſoins.

4) in einigen andern Redensarten: Am Leben ſtrafen, punir de mort. Geſund am Leibe und Gemüthe, ſain de corps et d'eſprit. am Podagra krank ſeyn, être malade de la goutte. Ich zweifle am guten Fortgange, je doute du ſuccès. Ich will es mir am Munde abſparen, je l'épargnerai ſur ma bouche. ſ. Hoch am Brette ſeyn, être au haut, au plus haut de la roue. einen am Narrenſeil herumführen, mener qn. par le nez. Man kennet den Wolf am Gange, die Storche am Klange, die Hure am Geſange, und den Bartüſſer am Strange, on connoit le loup à ſa démarche, la cloche au ſon qu'elle rend, une courtiſane à ſon chant, et le cordelier à la corde.

A m a

Amadeus, *ſ. m.* ein Mannsname, Amédée.

Amadotenbirn, *ſ. f.* amadote. - Baum, *ſ. m.* amadore.

Amalekiter, *ſ. m.* Volk, *it.* Amalekitiſch, *adj.* Amalékite.

Amalia, *ſ. f.* Weibername, Amalie.

Amant, *ſ. m.* amant; galant. Amantin, *ſ. f.* amante; maîtreſſe.

Amanuenſis, *ſ. m.* Schreiber, clerc. auch zu andern Sachen, homme d'affaires.

Amarant, *ſ. m.* ein Pflanzengeſchlecht, Tauſendſchön, Sammetblume, amaranthe, paſſe-velours, fleur de jalouſie. bunter -, tricolor.

Amarelle, Amerelle, Amorelle, abricot; amarelle. - ſpaniſche Kirſche, cériſe d'Eſpagne. *it.* Art Pflaumen, eſpèce de prune rouge. ſ. Marelle.

Amarellenbaum, *ſ. m.* abricotier; griottier. ſ. Ammer.

Amazone, Amazonin, *ſ. f.* kriegeriſche Weiber, Amazone, femme guerrière.

A m b

Ambacht, *ſ. w. a.* Cæſ. de B. G. VI. 15. ein vornehmer Bedienter groſſer Herren, Lehnsmann, ambacte; valet de pied; ſerviteur à gages. Handwerkszunft, corps de métier. ein Amt, Pflege, Gebiet, Bezirk eines Landes, bailliage. *it.* die 4. beſondern Freyämter in Flandern, les quatre bailliages.

Ambachtsmann, *ſ. m.* ambacte.

Ambaſſade, Ambaſſadeur, ſ. im Fr.

Amber, (in Baiern) Eimer. *it.* eine Agtſteinartige Materie. ſ. Ambra.

Amberartig, *adj.* ambré.

Ambergris, *ſ. n.* ambre gris, ſ. Ambra.

Amberholz, *ſ. n.* Art Sandelholz, du bois ambré (*Liquidambar* L.)

Amberkraut, *ſ. n.* Marum.

Amberkuche, *ſ. m.* muſcadin.

Amberg, Stadt in der Pfalz, Amberg.

Ambia, *ſ. f.* ein flüſſiges gelbes Harz, Ambia.

Ambiren, *v. a.* mit Fleiß ſuchen, rechercher, briguer.

Ambitieus, *adj.* ſ. Ambitieux.

Ambition, *ſ. f.* ſ. Ambition.

Ambos, *ſ. m.* (*pl.* die Amboſe) der Schmiede ꝛc. enclume. kleiner Ambos, enclumeau; kleiner Ambos mit zwey Enden, davon das eine ſpitz, das andere viereckigt iſt, bigorneau; runder Ambos (der Kupfer- und Pfannenſchmiede) boule; Ambos der Nagelſchmiede, clouière, clouière; Ambos im Ohr, (*t.* in der Anatomie) enclume. ein guter Ambos achtet ſchwere Streiche nicht, *P.* l'enclume n'a point peur du plus gros marteau, - ne ſe retire de devant le marteau, - ne s'embaraſſe pas des coups de marteau. zwiſchen Hammer und Ambos liegen, être entre le marteau et l'enclume. man muß nicht immer auf einem Ambos ſchmieden, il ne faut pas toujours battre ſur la même enclume.

Ambosſchmidt, *ſ. m.* forgeron d'enclumes.

Ambosſtock, *ſ. m.* billot.

Ambra, *ſ. m.* Ambre, ambre gris. gelber, Karabé. mit Ambra wohlriechend machen, ambrer. ambre jaune, Agtſtein.

Ambraapfel, *ſ. m.* pomme d'ambrette.

Ambrettenbirn, *ſ. f.* ambrette, poire d'ambrette, trompe-valet.

Ambroſienkraut, ambroſie. Name einiger Kräuter, als *Chenopodium ambroſioides* und *Ch. Botrys* L.

A m e

Amedam, Amydam, *ſ. m.* Art Backwerk aus Weitzen und Erdäpfel, amidon.

Ameiſe, *ſ. f.* fourmi. geflügelte Ameiſe, fourmi ailée. Zugameiſen, Art Ameiſen in Surinam, welche zu gewiſſen Zeiten daſelbſt haufenweis ankommen, und Mäuſe und Ratten vertilgen, *t.* fourmis de viſite, oder viſitatrices.

Ameiſenbad, *ſ. n.* bain de fourmis.

Ameiſenbär, *ſ. m.* Ameisbär, Ameiſenfreſſer, ein vierfüßiges Thier, mit einer langen cylindriſchen Zunge, in Amerika, fourmilier, Tamanoir, Tamandua, Myrmécophage, Gros Mangeur de fourmis, Renard américain. (*Myrmecophaga* L.)

Ameiſeneyer, *ſ. pl.* œufs de fourmis.

Ameiſenhaufen, *ſ. m.* fourmilière.

Ameiſenlöwe, *ſ. m.* ein Inſect, fourmi-lion, myrmicaleon. (*Formica-Leo.*)

Ameiſennest, *ſ. n.* fourmilière.

Ameiſig, *adj.* de fourmis.

Amelmehl, *ſ. n.* Kraftmehl, amidon.

Amen, amen; ainſi ſoit-il. ſo gewiß, wie das Amen in der Kirche, certain, de toute certitude.

America, Land, Amérique.

Americaner, *ſ. m.* americaniſch, *adj.* Américain.

Amethiſte, *ſ. m.* une Amétiſte oder Améthyſte.

Amethiſtenfarbe, *ſ. f.* violet.

A m i

Amiant, Amianth, Amiantſtein, *ſ. m.* ein Feuerveſter Stein, deſſen Fibern parallel gehen, amianthe.

A m m

Amman, *ſ. m.* in gewiſſen Städten, conſul, bourguemaitre, préſident. *it.* Amman.

Amme, *ſ. f.* Säugamme, nourrice. eine Amme ſchwängern, troubler le lait à une nourrice. Hebamme, ſage-femme, accoucheuſe.

Ammenblätter, *ſ. pl.* (*t.* in der Botanik) cotyledons, feuilles ſéminales des plantes.

Ammenkind, *ſ. n.* nourriſſon.

Ammeiſter, *ſ. m.* bourgmeſtre, bourguemaître, conſul, préſident, échevin. in Strasburg ꝛc. amman. *it.* ameiſter.

Ammer, *ſ. m.* Goldammer, Aemmerling, (ein Vogelgeſchlecht) emberiſe, ortolan.

Ammer, *ſ. f.* Art Kirſchen, griotte.

Ammerbaum, *ſ. m.* griottier. (*Prunus Cerasus apronia* L.)

Ammey, ein Dolkentragendes Kraut, ammi, cumin d'éthiopie. (*Ammi* L.)

Ammiral, ſ. Admiral.

Ammo-

466

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ammoniac, ammoniac. (sel) s. Salmiac.

Ammoniter, *s. m.* Volk, Ammonite.

Ammonshorn, Ammonshörnlein, *s. n. s.* Name verschiedener Schnecken, corne d'Ammon; nautile.

Ammunition, *s. f.* munition.

Amn

Amneſtie, *s. f.* amniſtie.

Amo

Amodiren, *v. a. t.* admodier, affermer, prendre à ferme.

Amollirt, amelirt, *adj.* mit Schmelzwerk belegt, gezieret, émaillé.

Amomien, *s. n.* Art Gewürz, überhaupt Name eines Pflanzengeſchlechts, amome. (*Amomum* L.)

Amoriter, Volk, Amoréens.

Amp

Ampel, g. und poetiſch, *s. f.* lampe.

Ampeln, *v. a.* nach etwas ſtreben (von kleinen Kindern gebräuchlich) s'empreſſer.

Ampfer, (Ampf) *s. m.* Sauerampfer, oſeille. (*Rumex Acetoſa* L.) Ampferkraut, parelle, patience, lapathum.

Amphitheater, *s. n.* runder Schauplatz, amphithéatre.

Amſ

Amſel, *s. f.* Vogel, un merle. Amſelweibchen, *s. n.* merleſſe. (*Merula* L.) *t.* geſtümmelte Amſeln, (in Wapen) merlettes. Wenn ihr das thun könnet, ſo will ich euch eine weiſſe Amſel ſchenken, *P.* ſi vous faites cela, je vous donnerai un merle blanc.

Aemſig, Aemſigkeit, ſ. oben.

Amt

Amt, *s. n. pl.* Aemter.

1) überhaupt eine Würde, ein Dienſt, eine Ehrenſtelle, anvertraute Verrichtung im geiſtlichen ſo wol als im weltlichen Stande: charge, emploi, office, dignité, place, poſte, miniſtère, profeſſion; rôle; commiſſion; fonction. Zu einem Amt berufen, élire, choiſir. - beſtimmen, deſtiner, - verordnen, déſigner. Ein erledigtes Amt ſuchen, demander une place vacante; ſich um ein Amt bewerben, ſolliciter -, rechercher -, prétendre à une charge, ſe donner de la peine pour avoir une charge. Einer, der ſich um ein Amt bewirbt, candidat, aſpirant; er hat ſich um das Amt beworben, ſolches aber nicht erhalten, il n'eſt pas reçu dans cette charge, il n'en eſt que candidat. Es ſind nur zwey Aemter ledig, und doch ſind viele, die ſich darum bewerben, il n'y a que deux charges qui vaquent, et il y a quantité d'aſpirans. Einer der zugleich mit einem andern um ein Amt anhält, compétiteur, concurrent. Nach einem Amte trachten, ſtreben, laufen, ambitionner une charge. ſich in ein Amt eindringen, ſe fourrer par force dans une charge, - dans une office; ſich eines Amts anmaſſen, ſ'approprier -, uſurper une charge; ein Amt annehmen, prendre une charge; - davon tragen, emporter; - antreten, übernehmen, entrer en charge, prendre poſſeſſion d'un office; - bedienen, bekleiden, faire, exercer une charge, un emploi, être revêtu d'un office. einem im Amte folgen, entrer en la place d'un autre; ſuccéder à qn. dans etc. ſeines Amts wohl warten, faire bien ſa charge; ſein Amt abwarten, verrichten, ausrichten, redlich verwalten, faire les fonctions de ſa charge, - vernachläßigen, négliger les fonctions de ſa charge; ſeinem Amte übel vorſtehen, malverſer, prévariquer; einer der ſein Amt untreu verwaltet, wider Amt und Pflicht handelt, prévaricateur. Untreue im Amte, Handlung wider Amt und Pflicht, prévarication, malverſation. Ein Amt vergeben, verleihen, conférer une dignité; ſein Amt niederlegen, vom Amte abdanken, réſigner, ſe démettre -, ſe défaire de ſa charge, abdiquer ſa charge, renoncer à ſa charge; freywillige Niederlegung ſeines Amts, abdication, réſignation. Von einem Amte abſetzen, deſſen entſetzen, erlaſſen, démettre, deſtituer, déſappointer, déplacer, dépouiller, dévêtir, priver qn. d'une charge. Auſſer Amte leben, kein öffentlich Amt haben, vivre en ſon privé, - en homme privé; être ſans emploi. Amtswegen, von Amtswegen, d'office; en vertu de ſa charge; kraft meines Amts, en vertu de ma charge. Das iſt meines Amts, cela eſt de ma charge, - de mon office.

P. Aemtchen bringt Käppchen, Amt gibt Kappen, quand on a de l'emploi, on a du profit. Wer ein gutes Amt hat, bekommt leicht eine Frau, une charge eſt le chauſſe-pied du mariage.

2) Amt im geiſtlichen, bibliſchen und kirchlichen Verſtande, Predigtamt, Lehramt, Kirchenamt, miniſtère, le ſaint miniſtère, diſconat.

GOtt hatte ihn zum Predigtamt berufen, Dieu l'avoit appellé au miniſtère; ſeinem Amte wohl vorſtehen, faire les fonctions de ſon miniſtère. Das Amt des Buchſtabens, la loi de Moyſe. Das Amt des Geiſtes, la loi de l'Evangile. Amt des Hohenprieſters, le Sacerdoce. Das Amt der Schlüſſel, la puiſſance des clefs. Das Amt, der Dienſt, Gottesdienſt der Prediger, Prieſter, ſervice divin; Amt beym Abendmahle, communion; bey der Meſſe, meſſe; das hohe Amt, Hochamt, la grand' meſſe; das Hochamt halten, célébrer la meſſe, officier; der das Hochamt hält, célébrant. Amt eines Vorſtehers der Mönche, miniſtrerie.

Der ein geiſtlich Amt zu vergeben hat, Patron; das Recht, dergleichen zu vergeben, Patronage.

3) Amt, im weltlichen, obrigkeitlichen, bürgerlichen Verſtande; ein Collegium verſchiedener, zu gewiſſen Verrichtungen beſtellter Perſonen, collège, corps.

Amt eines Staatsbedienten, miniſtériat; obrigkeitliches Amt, magiſtrat, magiſtrature; Amt, Würde eines Großmeiſters von Maltha, magiſtère. Amt eines venetianiſchen Botſchafters, bailie. Amt eines Burgermeiſters, conſulat, la charge d'un bourguemaitre. Amt eines Verweſers, vicariat, vicairie. Amt, Regierung, weltliche Gerichtsbarkeit, régence, gouvernement, direction, adminiſtration, juriſdiction. Amt, Gericht, richtliches Amt, juſtice; Amt, Gericht halten, tenir la juſtice. Amt, gewiſſer Bezirk Landes; Gebiet, das unter einer verordneten Verwaltung in Gerichts und Haushaltungsſachen ſtehet, bailliage, prévôté. Haus, Ort, da ein Amt verwaltet wird, bailliage.

Das Poſtamt, bureau de la poſte.

Amt (ſtatt Zunft, Innung, Gewerk,) corps de métier. Das Amt berufen, zuſammen fodern, convoquer. Amt eines Geſchwornen bey den Handwerkern, jurande; Amt eines Aelteſters bey den Wollarbeitern, boujon; der ein ſolches Amt hat, boujonneur.

4) Amt, Pflicht, Schuldigkeit, Obliegenheit, devoir. Er thut ſein Amt, il fait ſon devoir, il eſt à ſon devoir.

Amten, *v. n.* das Amt führen, gouverner, régir. der amtende Burgermeiſter, le Bourgmeſtre régnant.

Amtey, *s. f.* Amtsverwaltung. adminiſtration du bailliage.

Amthaus, *s. n.* bailliage, maiſon du bailli, l'hôtel, la prévôté, maiſon affectée à un office.

Amtieren, amthieren, *v. n. w.* adminiſtrer.

Amtierey, *s. f. w.* adminiſtration du bailliage.

Amtknecht, *s. m.* in (Hamburg, Lübeck, Roſtock,) Handwerksgeſell, compagnon, garçon de métier, (zu unterſcheiden vom Amtsdiener).

Amtlehen, Freyheit und Privilegium, ſo der Rath einem Bürger ertheilt, privilège.

Aemtlein, Aemtchen, *s. n.* petit emploi; petite charge. *It.* petit bailliage. Aemtchen gibt Käppchen, *P.* quand on a de l'emploi, on a du profit.

Amtleute, *s. pl.* baillis. *It.* Handwerksverwandte, gens du même métier.

Amtmann, *s. m.* bailli; Oberamtmann, grandbailli; Gerichtsamtmann, bailli de la juſtice. dem Amtmann gehörig, baillival, du bailliage.

Amtmannin, *s. f.* baillive.

Amtmannſchaft, *s. f.* charge du bailli.

Amtmeiſter, *s. m.* maître juré d'un corps de métier.

Amtsadvocat, *s. m.* avocat du bailliage.

Amtsbruder, Amtsgehülfe, Amtsgenoß, -geſell, *s. m.* collègue, confrère, adjoint, compagnon de ſervice, - d'office.

Amtsaſſ, Amtsaß, *s. m.* ſujet du bailliage, feudataire, relevant du bailliage.

Amtsäßig, *adj.* ſujet au bailliage.

Amtsſchildlein, *s. n.* des Hohenprieſters im alten Teſtament, rational, pectoral

Amtsſchöſſer, *s. m.* bailli.

Amtsdiener, *s. m.* Gerichtsknecht, ſergent du bailliage.

Amtsdorf, *s. n.* village appartenant au bailliage -, relevant du bailliage.

Amtseifer, *s. m.* ferveur.

Amtsfähig, *adj.* habile à - .

Amtsgefälle, *s. pl.* revenus, frais, dépens.

Amtsfolge, *s. f.* Nachfolge in einem Amte, ſucceſſion.

Amtsgebühr, *s. f.* devoir, office, dû d'une charge. *it.* ſalaire, paiement.

Amtsgehülfe, *s. m.* collègue.

Amtsgeld, *s. n.* das die Finanz- und Gerichtsbediente zu Anfang jedes Jahrs dem Könige zahlen, um ihre Aemter erblich zu behalten, paulette.
Amtsgenoß, s. Amtsgehülfe.
Amtsgerechtigkeit, *s. f.* Immunitätsrecht, le privilège d'un corps de métier.
Amtsgericht, *s. n.* Amtsgerichtbarkeit, *s. f.* jurisdiction du bailliage.
Amtsgeschäfte, *s. pl.* ministère; le dû de la charge; fonctions; affaires de la charge. seine Amtsgeschäfte abwarten, faire les fonctions de son ministère.
Amtsgesicht, *s. n.* mine sévère; air grave.
Amtshand, *s. f.* bras séculier.
Amtshauptmann, *s. m.* drossard.
Amtshoheit, *s. f.* jurisdiction du bailli, du bailliage.
Amtskammer, *s. f.* chambre du domaine.
Amtskammerrath, *s. m.* conseiller de la chambre des domaines.
Amtskanzeley, *s. f.* chancellerie du bailliage.
Amtskastner, *s. m.* s. Amtsschösser.
Amtskeller, *s. m.* Vice-bailli.
Amtskleid, *s. n.* (der Leviten) vêtement de service.
Amtsknecht, *s.* Amtsdiener.
Amtskosten, *s. pl.* dépens, frais de justice.
Amtslade, *s. f.* caisse d'un corps de métier.
Amtsmeister, *s. m.* passé-maître.
Amtsname, *s. m.* nom d'office.
Amtsperson, *s. f.* personne publique.
Amtspflege, *s. f.* bailliage.
Amtspflicht, *s. f.* devoir de la charge.
Amtspflichtig, *adj.* et *adv.* sujet du bailliage; feudataire ou fief relevant du bailliage; comme (en qualité de) sujet du bailliage.
Amtsrath, *s. m.* conseiller du bailliage.
Amtsrechnung, *s. f.* compte du bailliage.
Amtsrolle, *s. f.* les statuts d'un métier.
Amtssache, *s. f.* cause, procès relevant du bailliage.
Amtssachen, *s. pl.* affaires de la charge.
Amtssaß, *s. m.* vassal du bailliage.
Amtssässerey, *s. f.* vasselage.
Amtssässig, *adj.* habitant, manant du bailliage.
Amtsschaffner, s. Amtskeller.
Amtsschildlein, *s. n.* s. Amtschildlein.
Amtsschmuck, *s. m.* in seinem Amtsschmuck seyn, in seinen Amtskleidern, être en son pontificat, en habit de cérémonie.
Amtsschösser, *s. m.* bailli; vice-bailli; receveur des impôts.
Amtsschreiber, *s. m.* greffier-, secretaire du bailliage.
Amtsschreiberey, *s. f.* bureau.
Amtsschrift, *s. f.* schriftlicher Befehl eines Amtmanns, ordre emané du bailli.
Amtsschriftsaß, s. Amtssaß.
Amtsschultheis, *s. m.* (in der Schweitz) préteur.
Amtsschuster, *s. m.* cordonnier passé-maître, du corps de métier.
Amtssiegel, *s. n.* sceau du baillage.
Amtssorge, *s. f.* soin.
Amtsstadt, *s. f.* une ville appartenante, relevante du baillage.
Amtsstube, *s. f.* bureau, chambre.
Amtstag, *s. m.* terme, jour de jurisdiction.
Amtverrichtung, *s. f.* fonction.
Amtvertreter, *s. m.* vicaire.
Amtsverwalter, *s. m.* administrateur, vice-bailli.
Amtsverwaltung, *s. f.* administration. *It.* s. Amtsverrichtung.
Amtsverweser, *s. m.* bailli; lieutenant; vicaire, substitut.
Amtsvogt, *s. m.* bailli de la province, préfet.
Amtsvogtey, *s. f.* bailliage, préfecture.
Amtswärter, s. Amtsdiener.
Amtswahl, *s. f.* élection pour un office, une charge.
Amtswegen, *adv.* d'office.
Amtswürde, *s. f.* dignité.

Amu

Amusiren, *v. a.* amuser.
Amulet, *s. n.* phylactère.

An

An, *præp.* drückt überhaupt **entweder** ein Herannahen, eine Bewegung an einen Ort hin, ingleichen, den Inhalt, den Zweck, die Absicht, **oder** aber ein Nahesеyn, eine Ruhe oder Handlung in und an einem Orte, bey einer Person oder Sache, wie auch ein Mittel, eine Ursache, einen gewissen Zustand aus, beydes sowohl in eigentlichen als uneigentlichen Verstande. Im ersten Fall erfodert es einen *Accusativum*; im andern einen *Ablativum*.

1) **An** mit dem *Accusativo*.

an einen schreiben, écrire à qn. sich an einen Ort begeben, verfügen, se rendre en un lieu. die Hand an einen legen, mettre la main sur qn. an Gott glauben, croire en Dieu. an einen denken, penser à qn. an den Nagel hängen, pendre au croc. an die Thür klopfen, heurter, frapper à la porte. einem etwas an die Hand geben, fournir qch. à qn. etwas wider einen an die Hand geben, proposer contre qn. an die Hand gehen, einem helfen, aider, assister. ein Mensch, der einem an die Hand gehet, homme d'affaires. sich an eine Sache erinnern, se souvenir de qch.; einen an etwas erinnern, faire souvenir qn. de qch. an die Arbeit gehen, commencer à travailler. an eine Blume riechen, sentir, flairer une fleur. einen Anspruch an eine Sache machen, prétendre à qch. an einen denken, penser à qn; se souvenir de qn. einen an den Bettelstab bringen, réduire qn. à la besace. er hielt eine Rede an den König, il harangua le Roi. ein Gesandter an den Kayser, Ambassadeur vers l'Empereur. an den Hof schreiben, écrire en cour. an das Feuer setzen, mettre au feu. sich an einen Baum lehnen, stämmen, s'appuyer contre un arbre. den Fuß an einen Stein stossen, heurter contre une pierre; mit dem Kopf an die Wand rennen, heurter de la tête contre la muraille. sein Herz an das irrdische hängen, s'adonner au monde. sich an etwas nicht kehren, se mocquer de qch.

er kommt nicht an die Sonne, läßt sich nicht sehen, il ne voit pas le soleil. an den Tag kommen, venir au jour. seine Waaren gut an den Mann bringen, vendre bien ses marchandises, ses coquilles. an den Tag bringen, an das Licht stellen, mettre au jour.

an einander, près, knüpfen, nageln, attacher ensemble; an einander geleimte Bretter, des ais collés l'un contre l'autre. nahe an einander, de proche, en proche. an einander hängend, suivi. an einander gerathen, en venir aux mains, se battre. ich werde mich an euch halten, wenn die Sache nicht gut gehet, je m'en prendrai à vous, si l'affaire ne réussit pas.

ich habe einen Brief an Sie, j'ai une lettre à vous rendre, pour vous. ich habe eine Bitte an Sie, j'ai une prière à vous faire. haben Sie Geld an mich? avez-vous de l'argent pour moi oder à me donner? geh an den Galgen! va te pendre!

wer an den Weg, Landstrasse bauet, hat viele Tadler, *P.* qui bâtit sur le grand chemin, se donne bien des maitres.

2) **An** mit dem *Ablativo*.

an einem Orte wohnen, demeurer en un lieu. an einer Sache zweifeln, douter d'une chose. sich an einem rächen, se venger de qn. an Jahren, an Weisheit zu nehmen, avancer en âge, en sagesse. Freude, Lust an seinen Kindern haben, avoir de la joie de ses enfans. es ist mir viel an dieser Sache gelegen, cette affaire m'importe beaucoup. es liegt nur an dir, il ne tient qu'à vous. sein Haus liegt dichte an dem meinigen, sa maison est contre la mienne, est joignante à la mienne. er wohnt nahe an mir, proche de mon logis. an der andern Seite des Flusses, à l'autre bord du fleuve. an der Thür seyn, être devant la porte. er ist nahe an seinem Ende, il est près de sa fin. den Degen an der Seite tragen, porter l'épée au côté. an den Pocken krank liegen, être malade de la petite vérole. was habet ihr an ihm auszusetzen? que trouvez-vous à redire en lui? ein Exempel an einem statuiren, faire exemple de qn. ich merke an ihm einige Untreue, je remarque de la perfidie en lui. an Büchern und Pferden irret, versieht man sich oft, on se méprend en livres et en chevaux. an eines Schmerzen Theil nehmen, entrer dans la douleur de qn. er wird an eurer Betrübniß Theil nehmen, il partagera votre douleur. an der Spitze der Armee fechten, combattre à la tête de l'armée.

Wunder an einem thun, faire des miracles sur qn. seine Macht an einem beweisen, faire voir sa puissance sur qn.

sich an jemanden versündigen, pécher contre qn.

man hat noch nicht die geringste Unordnung an dem Himmel entdeckt, on est encore à découvrir le moindre dérangement dans les cieux. man kan ihn die Sanftmuth an dem Gesicht ansehen, on voit de la douceur dans ses yeux.

an Entschuldigungen fehlt es Niemanden leicht, chacun veut s'excuser. es ist genug an sechs Groschen, c'est assez de six gros. ihr seyd ein Mörder an euch selbst, vous êtes homicide de vous même.

ich nehme Theil an euren Angelegenheiten, je prens part en (dans, à) vos affaires.

reich an Büchern, riche en livres; an Zufriedenheit, en contentement. unfruchtbar an Korn, stérile en blé.

Frankfurt an der Oder, Francfort sur l'Oder. Cölln an der Spree, Cologne sur la Sprée. Halle an der Saale, Halle sur la Sale.

es ist an dem, il est vrai, fûr. es ist an mir, c'est à moi, c'est mon tour. die Reihe ist an ihm zu trinken, c'est son tour à boire.

an sich selbst, en soi, de soi-même. an statt, au lieu; an meiner Statt, à ma place.

3) **An** bezeichnet ofte eine Zeit, und zwar theils eine vergangene, auf die Frage, wie lange ohngefähr? theils eine künftige, auf die Frage, wie lange hin? da denn gemeiniglich das Wörtlein bis vorangehet, welches auch geschiehet, wenn es auf die Frage: wie weit antwortet. Auf die Frage wann aber, oder zu welcher Zeit stehet es beym *Ablativo*.

Es sind wohl an die hundert Jahr, daß das Haus gestanden hat, il y a cent ans *etc*,

vom Morgen bis an den Abend, depuis le matin jusqu'au soir. bis an den lichten Morgen schlafen, dormir la grasse matinée. vom Kopf bis an die Füsse, depuis la tête jusqu'aux pieds.

bis an uns, (im Kanzleystiel) *i. e.* bis auf unsere Genehmhaltung, à la réserve de notre approbation.

4) An wird zuweilen einigen Wörtern nachgesetzt.

von nun an, dès ce moment, désormais. von Stund an, dès à présent, von heute an, dès aujourd'hui. von Kindheit an, dès le berceau, dès l'enfance. von dem an, von der Zeit an, depuis le temps, depuis ce temps-là.

Himmel an, vers le ciel. Berg an, à mont. von hier an könnt ihr ihn (es) sehen, vous le pouvez voir dès ici. voran, devant, hinten an, par derrière. von vornen an, dès le commencement. oben an sitzen, avoir le dessus, être assis au haut bout. unten an gehen, prendre le dessous du pavé. fort an, à l'avenir. neben an, proche, tout-contre.

Ana

Anaasen, *v. a.* s. anätzen.

Anabaptist, *s. m.* anabaptiste. s. Wiedertäufer.

Anabaptismus, *s. m.* die Lehre der Wiedertäufer, anabaptisme.

Anacardien, *s. pl.* ausländische Baumfrucht, anacarde, fève de Malac. (*Anacardium* L.)

Anachoreten, *s. pl.* gewisse Mönche, Eremiten, Einsiedler, anachorètes, pères du desert; hermite, solitaire, qui mène une vie retirée.

Anagramm, *s. n.* Buchstabenwechsel, ein Wort oder einfacher Satz der Rede, den man durch Versetzung der Buchstaben eines andern Worts oder Satzes heraus gebracht hat, anagramme.

Anagrammatist, *s. m.* anagrammatiste, renverseur de noms, faiseur d'anagrammes.

Ananas, *s. f.* amerikanische Pflanze und Frucht, ananas. (*Bromelia Ananas* L.)

Ananasvogel, *s. m.* Colibri, suce-fleur, oiseau abeille. (*Trochilus* L.)

Ankern, *v. a. t.* (in der Schiffahrt) ancrer.

Anarchie, *s. f.* Regierung ohne Oberhaupt, zerrüttetes Regiment, anarchie.

Anathema, *s. n.* Bann, Fluch; einer der verbannt, verflucht ist, anathème.

Anate, *s. f.* gewisse rothe Farbe, anate, attole.

Anatomie, *s. f.* Zergliederung, Zergliederungskunst, Anatomie. *It.* Ort, Haus, wo diese Anatomie gelehret und ausgeübet wird, théatre d'anatomie, -anatomique.

Anatomiekammer, *s. f.* chambre des squelettes.

Anatomiren, *v. a.* einen Cörper zergliedern, anatomiser, faire la dissection d'un corps.

Anatomirung, *s. f.* anatomie, dissection d'un corps.

Anatomisch, *adj.* anatomique, qui appartient à l'anatomie *adv.* anatomiquement.

Anatomist, **Anatomiker**, *s. m.* anatomiste, disséqueur.

Anägen, *v. a.* durch Aas locken, anlocken, appâter, leurrer, attirer par le moyen d'un appât, leurre *etc.* s. anködern, anludern.

Anägung, *s. f.* (vom Wolf und Fuchs gebräuchlich) appât.

Anb

Anbacken, *v. n* sich daran setzen, dran kleben, s'attacher à qch. -au pot, -dans le four, -au fond de la tourtière *etc.*; se prendre; se coller.

Anbannen, *v. a.* anzaubern, donner ou procurer par charme, charmer.

Anbau, *s. m.* (hat keinen *pl.*) das Anbauen, action de bâtir; eines unbebauten Feldes, action de défricher, le défrichement; eines Landes, Gartens, action de cultiver; la culture; la cultivation. ich bin in vollem Anbau meines Hauses begriffen, je suis tout occupé à bâtir ma maison. eine wüste Stadt wieder in Anbau bringen, faire en sorte qu'une ville ruinée soit rébâtie. das Gut ist in stattlichem Anbau, cette terre est très bien cultivée.

Anbauen, *v. a.* an- oder neben einander, bâtir tout contre ou tout auprès. ein Haus an das andere anbauen, appuyer une maison contre une autre. einen Flügel anbauen, ajouter une aile à la maison. bauen, als Häuser, bâtir. eine Stadt anbauen, bâtir une ville. bauen, als Felder, cultiver. ein unbebauetes Feld ausbessern, défricher une terre; donner la culture à une terre qui n'en a pas.

sich anbauen, angebauet werden, être bâti, être cultivé. ein verwüstetes Dorf wieder anbauen, rebâtir. diese Stadt ist nach dem Brande ziemlich wieder angebauet worden, depuis que cette ville a été ruinée par le feu, elle est passablement rebâtie.

Anbaum, *s. m.* Maasholder, petit érable des bois. (*Acer campestre* L.)

Anbefehlen, *v. a.* befehlen, ordonner, commander. (encharger) empfehlen, recommander. anvertrauen, confier. ich habe meine Sache Gott anbefohlen, j'ai remis mon affaire entre les mains de Dieu. sehr einbinden, enjoindre. einem etwas aufs schärfste anbefehlen, enjoindre étroitement qch. à qn. dem Gedächtniß anbefehlen, auswendig lernen, apprendre par cœur. sich wohl einprägen, s'imprimer dans la mémoire. anbefohlen, ordonné, commandé; anempfohlen, recommandé. sich lassen anbefohlen seyn, avoir à cœur, en recommandation. die Sache soll mir hoch anempfohlen seyn, j'aurai l'affaire en grande recommandation. anbefohlenermassen, comme on l'a ordonné, -commandé, selon les ordres. ich habe die Sache anbefohlenermassen ausgerichtet, j'ai exécuté mes ordres, j'ai fait ce qu'on m'avoit commandé, je me suis acquitté de ma commission.

Anbefehlung, *s. f.* recommandation.

Anbefehlungsschreiben, *s. n.* lettre de recommandation.

Anbefreunden, *v. a.* sich anbefreunden, s'allier, s'aparenter. anbefreundet, allié, parent, conjoint.

Anbeginn, *s. m.* (ohne *pl.*) Anfang, commencement, origine. von Anbeginn ist es nicht also gewesen, du commencement il n'en étoit pas ainsi. vom Anbeginn der Welt, dès l'origine ou dès la fondation du monde; dès la naissance du monde.

Anbeissen, *v. a.* dran beissen, mordre à qch. einen Apfel, mordre à une pomme. an den Angel, mordre à l'hameçon. S. essen, gruger. mich hungert, ich wolte wohl etwas anbeissen, j'ai faim, je voudrois bien qch. s. anfangen, entamer. sich anlocken lassen, Lust oder Verlangen haben, mordre à la grappe, -à l'hameçon; se laisser leurrer, attraper, gober les hameçons. er ist schlau, er wird schwerlich anbeissen, il est fin il ne mordra pas à la grappe *etc.*

Anbelangen, s. anlangen, (welches besser) concerner, toucher. anbelangend, concernant.

Anbellen, *v. a.* anbellern, von Hunden, *it.* s. aboyer. die vorbeygehenden anbellen, abboyer les passans, après les passans. s. nicht zufrieden lassen, crier contre qn. P. den Mond anbellen, abboyer à la lune; crier contre un plus puissant.

Anbellen, *s. n.* aboiement.

Anbeller, *s. m.* aboyeur.

Anberaumen, **anberamen**, *v. a.* fixer un temps, mettre un terme, déterminer; nommer; limiter; bestimmen, s. Bestimmen, marquer, destiner. anberaumter Tag, jour assigné, -nommé; terme; temps précis, -fixé.

Anberaumung, *s. f.* terme; temps fixé.

Anberg, *s. m.* s. Anhöhe.

Anberegt, s. gemeldet, mentionné, susmentionné, susdit, dont on a parlé.

Anbeten, *v. a.* adorer. du solst Gott allein anbeten, un seul Dieu tu adoreras. s. das goldene Kalb anbeten, Geld und Gut für seinen Gott halten, *it.* einen blos wegen seines Reichthums ehren, adorer le veau d'or. eine Schöne anbeten, adorer une beauté. anrufen, invoquer. die Heiligen anbeten, verehren, révérer, honorer, respecter.

Anbeter, *s. m.* adorateur, qui invoque, -révère. -eines Kalbes, vitulicole; -des Feuers in Persien, Gaures.

Anbetung, *s. f.* Anbeten, *s. n.* adoration, s. culte, invocation, vénération. Anbetung, *t.* (in der Mahleren) ein Gemählde, so die Weisen aus Morgenlande vorstellt, die das Kindlein verehren, adoration.

Anbetungswürdig, *adj.* adorable.

Anbetreffen, concerner. s. anlangen.

Anbetteln, s. anschmeicheln.

Anbey, *adv.* zugleich, en même temps. mit einander, conjointement. s. daneben.

Anbiegen, *v. a.* approcher.

Anbieten, *v. a.* bieten, offrir; proposer, faire offre de qch. antragen, présenter. eine Schlacht anbieten, présenter la bataille. sich zuerst anbieten, faire les premières démarches; se mettre en avance des offres. sich anbieten, s'offrir.

Anbieter, *s. m.* qui offre.

Anbietung, *s. f.* Anbieten, Anerbieten, *s. n.* offre, avance, proposition. ansehnliche Anbietungen thun, faire des offres considérables.

Anbinden, *v. a.* binden, lier, attacher. mit Stricken, lier avec des cordes. mit Ketten, enchaîner. ein Schiff, garer un bateau. den Weinstock, baiser la vigne; échalasser la vigne. die Bäume anbinden, palisser les arbres. s. wegen eines Namenstages *&c.* anbinden, beschenken, faire un présent à l'occasion de la fête; régaler qn.

v. n. s. mit einem anbinden, entreprendre qn; lui faire querelle, quereller qn; s'attacher à qn. mit dem Feinde anbinden, entrer en lice, -en action, charger. wieder anbinden, revenir à la charge. kurz angebunden seyn, être prompt à se mettre en colère. er ist kurz angebunden, il a la tête près du bonnet.

anbinden, *t.* im Fechten, faire assaut, tirer ou faire des armes contre qn. sie hatten kaum angebunden, so ward der eine verwundet, à peine avoient-ils fait assaut que l'un se trouva blessé. wenn ihr wollet, so will ich eins mit euch anbinden, si vous voulez je tirerai contre vous. ein Buch an das andere anbinden, relier un livre avec un autre. ein Tau anbinden, tenir un manœuvre; einen Kahn am Ufer anbinden, garer; vest anbinden, garoter; etwas das losgerissen ist, wieder anbinden, rattacher; einen kurz anbinden, lier, tenir qn de court.

s. anbinden, es mit jemanden aufnehmen, défier; sie haben mit einander angebunden, wer unter ihnen am besten spr ngen kan, ils se sont défiés à qui sautera mieux. ein Kalb anbinden, (speyern) écorcher le renard. einen Bä-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ren anbinden, Schulden machen, sonderlich in Wirthshäusern, s'endetter. P. kurz angebunden seyn, avoir la tête chaude, - la main legère; - la tête près du bonnet; être legèr de la main; er ist kurz angebunden, (hitzig) son épée ne tient pas au fourreau; ein Mensch, der kurz angebunden ist, tête sèche, un naturel prompt.

Anbindung, *f. f.* das Anbinden, *f. n.* la ligature, liure.

Anbiß, *f. m.* Biß, morsure. Bissen fürs Nüchterne, déjeûner, collation. Lockspeise, amorce, appât.

Anbißkraut, *f. n.* s. Abbiß.

Anblasen, *v. a.* blasen, souffler; das Feuer, souffler, ranimer le feu. auf etwas, wider einen, souffler sur qch, contre qn. die Suppe anblasen, souffler sur la soupe anfangen zu blasen, commencer de souffler. anhauchen, aspirer. s. mit Instrumenten, commencer de sonner. einen bey seiner Ankunft mit Trompeten ꝛc. anblasen, sonner de la trompette *etc.* à l'arrivée de qn. Böses, Feuer, Unglück anblasen, animer, exciter.

Anbittern, *v. a.* den Wein mit Wermuth anbittern, rendre le vin amèr.

Anblatt, *f. n.* s. Freisamkraut.

Anblasen, *f. n.* soufflement. Anhauchen, aspiration.

Anblecken, s. Anblöcken.

Anblick, *f. m.* Anschauen, vue, regard. ein freundlicher Anblick, un doux regard. Blick mit dem Auge, œillade. Ansehen, aspect; s. spectacle, w. prospect. im (bey dem) ersten Anblicke, d'abord, tout d'abord, à la première vue, w. de prime abord, de prime face. das gibt einen schönen Anblick, cela est beau à la vue, - à voir; cela fait un beau coup d'œil. elender, erbärmlicher Anblick, spectacle fort misérable, regard piteux.

Anblicken, *v. a.* sehen, ansehen, anschauen, voir, regarder. einen freundlich, zornig anblicken, regarder qn. affablement, d'un air irrité. gewahr werden, appercevoir. die Augen darauf werfen, donner une œillade; jetter un regard, jetter la vue, les yeux sur - -. verstohlener Weise anblicken, regarder du coin de l'œil.

Anblöcken, *v. a.* s. blecken, anfahren, rabrouer. verspotten mit Ausstreckung der Zunge, se moquer en tirant la langue. indem man einem ein Maul machet, en faisant la moue; faire la moue ou la nique à qn, lui tirer la langue.

Anboren, anbohren, *v. a.* bohren, percer, trouer. anstecken, als ein Faß ꝛc., mettre un tonneau en perce. ein Zapfenloch in ein Faß bohren, percer un muid, - un tonneau avec un forét, avec le perçoir. einen Schlüssel anbohren, forer une clef. anfangen zu bohren, commencer à faire une ouverture avec le perçoir.

Anboren, *f. n.* perce, - eines Baums, térébration.

Anborsten, *v. r.* sich anborsten, (von wilden Schweinen) hérisser ses soies.

Anbörteln, *v. a. t.* (in der Jägerey) attacher, lier.

Anbrausen, *v. a.* Anschnarchen, anfahren, anbellen, aboyer, rabrouer, relancer, foudroyer, brusquer, traiter qn rudement.

Anbrechen, *v. a* anschneiden, anfangen, entamer. ein Brot, entamer un pain. einen Geldbeutel, un sac d'argent.

v. n. f. aubrechen, anfangen, commencer. hervor kommen, paroître, venir. die Nacht bricht an, la nuit vient; il se fait nuit. mit anbrechender Nacht, à jour faillant. vom Tage, poindre, commencer à poindre, - à éclorre, - à venir, - à paroître. der Tag bricht an, le jour commence à poindre *etc.* der anbrechende Tag, la pointe, le point, l'aube du jour, le chant du coq. mit anbrechenden Tage, au point du jour, à jour ouvrant. der Frühling bricht wieder an, le printemps revient. mein Glück bricht an, ma fortune vient. vom Obst ꝛc., être cassé, concassé, commencer à pourrir, se pourrir. vom Bier, commencer à devenir aigre; vom Wildpret, commencer à sentir le relent.

Anbrechend, *part.* paroissant, qui commence à paroître *etc.* s. naissant. die anbrechende Freude kan sich bald in Leid verwandeln, cette joie naissante peut bientôt se changer en tristesse. mit, bey anbrechendem Tage, à jour ouvrant, au point du jour, à la pointe (à la petite pointe) du jour. bey anbrechender Nacht, à l'entrée de la nuit, au déclin du jour, à jour faillant, sur la brune. P. entre chien et loup.

Anbrellen, s. anprallen, heurter contre, sauter contre qch. *etc.*

Anbrennen, *v. a.* anzünden, als ein Licht ꝛc., allumer une chandelle; einen Scheiterhaufen, un bucher. Feuer anmachen, mettre le feu à. anzünden, daß es über und über brennet, in Brand stecken, mettre en feu. verbrennen, brûler. das Fleisch anbrennen, brûler la viande. angebrantes Fleisch, viande havie. s. (im Scherz) - amoureule de qn. einen Pfahl am Ende anbrennen, brûler un pieux par le bout.

v. n. anbrennen, Feuer fangen, brûler, se brûler; prendre feu; s'enflammer; s'embraser; hütet euch, daß euer Haar nicht anbrenne, prenez garde que vos cheveux ne brûlent. angebrannt seyn, vom Essen, sentir le brûlé. das Angebrannte, so sich an den Topf hänget, le grain.

Anbrennung, *f. f.* aduction.

Anbringen, *v. a.* vorbringen, vortragen, apporter, rapporter; exposer. sein Gesuch anbringen, exposer sa demande. vorschlagen, proposer. eine wichtige Sache anbringen, proposer une affaire de conséquence. ein Gleichniß, einen Spruch anbringen, adapter; ein übel angebrachtes Gleichniß, une comparaison mal adaptée. dieser Spruch ist hier nicht wohl angebracht, l'adaptation de ce passage n'est pas juste. hervorbringen, produire. andeuten, signifier. verkündigen, annoncer, dénoncer. an Mann bringen, widersagen, redire. zu vernehmen geben, apprendre. anbringen, anwenden, anlegen, als sein Geld ꝛc. mettre, employer, adresser, placer. übel angebracht, mal employé. sein Geld wohl anbringen, mettre son argent en bon lieu. dis Stück Geld läßt sich nicht anbringen, cette pièce n'est pas de mise. ich will mich bemühen diesen Ducaten anzubringen, ob er gleich ein wenig zu leicht ist, je tâcherai de faire passer ce ducat quoiqu'il soit un peu legèr; ich habe eine Pistole angebracht, die zu leicht war, j'ai passé une pistole qui étoit legère. seine Kunst behend anbringen, employer adroitement son artifice. seine Waare anbringen, faire valoir sa marchandise, vendre bien ses coquilles.

anbringen, verkaufen, vendre. los werden, sich los machen, se défaire de - -.

eine Thüre, Treppe allwo (in einem Hause) anbringen, ménager une porte, un escalier (dans une maison.) hinstellen, placer. einen in einen Dienst, placer qn. lui procurer un emploi.

verheyrathen, marier, établir, placer.

zurecht machen, ajuster; accommoder, appliquer à qch.

zufügen, joindre, ajouter à qch.

eine Klage anbringen, porter. bey dem Richter, porter sa plainte au juge.

ein Gewerb anbringen, faire un message, exécuter une commission. sein Gewerbe, faire son message *etc.* Anbringen, s. référer.

einen Stoß anbringen, porter, allonger, décharger, ajuster une botte, un coup. einen vollen Stoß, (*t.* im Fechten) marquer. er hat ihm einen Hieb angebracht, il lui a porté un coup d'épée; er bringt seine Stösse wohl an, il ajuste bien ses coups.

Anbringen, *f. n.* l'action d'apporter *etc. it.* dénonciation, proposition, message, commission, demande. ein falsches Anbringen, un faux rapport. nach seinem Anbringen, à son rapport, selon son dire; ein gerichtlich Anbringen, rélation, exposé. was ist euer Anbringen? qu'avez-vous à dire? - à proposer *etc.*? ein falsches Anbringen, un faux exposé.

Anbringer, *f. m.* rapporteur, dénonciateur, messager, délateur.

Anbruch, *f. m.* Anfang der Fäulniß des Obsts ꝛc. commencement de pourriture. Anschnitt, entamure. Anfang, commencement; die Erstlinge, les prémices. Anbruch einer guten Hoffnung, commencement -, prémices de bonne espérance. Anbruch des Tages, pointe (point) du jour.

Anbrüchig, *adj.* Anbrüchlich, so da anfänget zu faulen, qui commence à pourrir ou à se pourrir. nach Fäulniß zu riechen, - à sentir le moisi, - le pourri, - le relent, - le rance. vom Bier, sauer zu werden, qui commence à aigrir. vom Speck, rance.

Anbrüllen, *v. a.* wie ein Ochse, mugir (contre qn.). *it.* s. anblöcken.

Anbrummen, *v. a.* anfahren, rabrouer, relancer.

Anbrunzen, *v. a.* w. souiller en pissant; pisser contre qn. qch.

Anbrüstig, *adj. t.* (von Pferden) engbrüstig, dampfig, hartschlächtig, pouslif.

Anbrut, *f. f.* action de couver.

Anbrüten, *v. a.* brühen, couver.

Anbuhlen, *v. n.* sich bey einem anbuhlen, s'amouracher de qn.

Anbürzeln, *v. a.* angreifen, bestreiten, (in der Schweiz gebr.) attaquer, disputer.

Anc

Anchois, Anchovis, *f. pl.* Fisch, anchois. (*Clupea Encrasicolus* L.)

Ancona, *f. n.* Stadt, Ancone.

Ancker ꝛc., s. Anker ꝛc.

And

Andacht, *f. f.* (*pl.* Andachten) dévotion. heuchlerische, angenommene Andacht, bigotisme, bigotterie; hypocrisie, tartufferie. christliche Andachten, Betrachtungen, Gebete, méditations

chrétiennes. Andacht (in der Kayserl. Kanzley, Titular der geistlichen Churfürsten,) Votre Dévotion. seine Andacht verrichten, faire ses dévotions, - son bon jour. seine Gedanken zur Andacht zusammen fassen, se recueillir en soi-même.

Andächteley, *f. f.* fausse-dévotion, bigotterie.

Andächtig, *adj.* dévot, religieux, fervent, attentif. ein andächtiger Mensch, un homme dévot. ein andächtig Gebet, une prière, oraison, dévote. ehrwürdig, vénérable.

Andächtig, andächtiglich, mit Andacht, *adv.* dévotement, religieusement, avec dévotion, d'une manière fervente. andächtig beten, prier dévotement *etc.* sich andächtig stellen, bigoter. ein andächtiger Heuchler, Tartüffe, un faux dévot. eine andächtige Seele, une ame dévote. sie ist die andächtigste Frau, elle balaye l'église.

Andachtleer, Andachtlos, *adj.* indévot, libertin, impie, irreligieux. andachtloses Wesen, indévotion, libertinage, irreligion, manque de dévotion.

Andachtlos, *adv.* andachtloser Weise, indévotement, irreligieusement, sans piété, sans dévotion.

Andachtsfeuer, *f. n.* zèle, ardeur.

Andachtsübung, *f. f.* exercice de dévotion.

Andag, *f. m.* (in alten deutschen Schriften) s. anberaumter Tag, terme, jour affigné.

Andal, *f. n. t.* ungarisches Weingebinde von 60 bis 70 Kannen, andal.

Andalusien, Land, Andalousie.

Andalusier, erin, *f.* Andalousien, -enne.

Andante, *f. n. t.* (in der Musik) ein Tactgang, der zwischen dem geschwinden und langsamen die Mitte hält, andante.

Andeln, *v. a.* dienen, aider.

Andem, vrai; es ist nicht andem, cela n'est pas. s. an.

Anden, s. Ahnden.

Andenken, *f. n.* das Erinnern, mémoire; souvenir, ressouvenir; réminiscence; ressentiment; mémorial; (im Scherz, remembrance.) hochseligen Andenkens, de glorieuse mémoire; seligen Andenkens, d'heureuse mémoire; défunt, *it.* feu. bey Menschen Andenken, de mémoire d'homme. zu eines Andenken, à la mémoire de qn. sein Andenken bleibt im Segen, sa mémoire est en bénédiction. zum Andenken, pour se souvenir de qn. pour l'amour de qn. im frischen Andenken haben, avoir la mémoire récente de - . eine Sache in gutem Andenken behalten, garder le souvenir d'une chose, s'en ressouvenir. ich werde eure Wohlthaten immer in guten Andenken behalten, je ne perdrai jamais le souvenir de vos bontés.

das ist ein Andenken von eurer Freundschaft, c'est un mémorial de votre amitié.

Andenken, sonderlich im Gebet, commémoration.

Andenken, *v. n.* g. denk einmal an, pensez, examinez, faites reflexion.

Ander, e, es, *pron. imp.* autre. ein anderer Mann, un autre homme. eine andere Sache, un autre affaire.

das war ein anderes, c'est bien autre chose.

das ist was anderes, c'est une autre affaire; une autre paire de manches.

einer vor dem andern, l'un vaut mieux que l'autre. einer wie der andere, l'un comme l'autre. ein Buch über das andere (bekommen), recevoir des livres sur livres. er schickte mir einen Brief über den andern, il m'envoyoit lettres sur lettres. einer, eins nach dem andern, l'un après l'autre; alternativement.

etwas anders, quelque autre chose.

lasset uns von etwas anderm reden, parlons d'autre chose. eins für das andere nehmen, prendre l'un pour l'autre. eines mit dem andern, l'un et l'autre.

eines gegen das andere halten, comparer l'un à l'autre.

eines gegen das andere aufheben, passer l'un contre l'autre. eins ist so gut, als das andere, l'un vaut l'autre.

eins ins andere gerechnet, l'un portant l'autre. in andere Wege, bey anderer Gelegenheit, auf andere Weise, en d'autres occasions, d'une autre manière. ein anders ist sagen, ein anders ist thun, c'est autre chose de dire et autre chose de faire; dire et faire sont deux choses ou des choses bien différentes.

etwas mit andern Augen ansehen, regarder une chose d'un autre œil.

einer gegen den andern Freundschaft hegen, avoir de l'amitié l'un pour l'autre, avoir une amitié réciproque.

an, in einen andern Ort, anderswohin, dans un autre lieu. thun, was andere thun, faire comme les autres. warte des deinen, und laß dich um anderes unbekümmert, prens garde à tes affaires et ne te mêle point de celles des autres.

eines andern überzeugt seyn, être persuadé du contraire.

sich eines andern besinnen, anderes Sinnes werden, changer d'avis, s'aviser autrement.

es kommt eins zum andern, il y faut encore ajouter; la chose va en multipliant ou en augmentant. ich werde euch nichts anders machen, je ne vous ferai rien de particulier. man wird dir *etc.* on ne fera pour toi rien de particulier. es ist niemand anders, als ich, il n'y a que moi, je suis le seul. es ist niemand anders da, il n'y a que lui. niemand anders kan dieses thun, personne que lui ne le sauroit faire, il n'y a que lui qui puisse le faire. ich finde nichts anderes, je ne trouve autre chose; je ne trouve que cela.

er thut nichts anders, als saufen, spielen *etc.*, il ne fait que boire, que jouer; il ne fait autre chose que boire *etc.* einer um den andern, tour à tour; chacun à son tour.

g. *P.* eins ums andere; nichts umsonst, chacun à son tour; à la pareille.

ein Laster über das andere begehen, commettre crime sur crime.

um den andern Tag, de deux jours l'un.

das ist eine ganz andere Sache, c'est une chose bien différente.

P. andere Zeit, andere Sitten, les mœurs changent avec le temps. andere Zeit, andere Leute, un autre temps fournit un autre peuple. andere Zeiten, andere Freude, autre temps, autre joie.

ein ander Kleid anlegen, changer d'habit. anderer Meynung werden, changer de sentiment. auf eine andere Rede fallen, changer de discours.

des, eines andern, andere Leute, autrui. des andern Gut, le bien d'autrui; begehren, convoiter le bien d'autrui *etc.*

die andern, ceux qui restent, les autres.

anderntheils, andererseits, d'autre part.

g. das mag er einem andern sagen; das mache er einem andern weiß, à d'autres, chansons. ich will euch was anders sagen, lehren, je vous apprendrai bien à vivre; peu s'en faut que je ne vous dise des injures; - qch de choquant ou de désagréable. thue mir was anders, va te promener; va te faire faire. wie ein anderer, *i. e.* wie ein Schelm, Bärenhäuter *ꝛc.*, comme un coquin, comme un malhonnête homme. das soll mir ein anderer nachsagen, qui dit cela est malhonnête homme; qui me charge de cela, je le tiens pour malhonnête homme. er hält sich wie ein ander *ꝛc.* il mène une vie de coquin, il agit comme un coquin.

Ander, e, zweyte, second, deuxième. Ferdinand der andere, Ferdinand second. das andere Capitel, le deuxième chapitre. zum andern, secondement, en second ou deuxième lieu. ein ander mal, *adv.* une autre fois, dans un autre temps. zum andern male, pour la seconde fois. komm mir zum andern male nicht wieder, n'y retournez pas une seconde fois,

des andern Tages, le jour suivant ou d'après. *it.* le lendemain. der andere in der Ordnung, qui tient le second rang.

Anderley, *adj.* d'une autre espèce.

Aenderlich, *adj.* changeant.

Aenderling, s. Engerling.

Anders, Anderst, *adv.* autre, autrement, d'autre sorte, d'une autre manière, façon ou sorte, différemment. anderst, als man gemeinet, autrement qu'on ne pensoit. anderst reden, parler autrement. eine Sache anderst machen, faire une chose d'une autre manière. eine Sache anderst anstellen, prendre d'autres mesures. das siehet ganz anderst aus, cela a un tour bien différent; tout un autre tour, une autre mine. die Sache anderst deuten, donner un autre tour à l'affaire. etwas anders, quelque autre chose, une autre chose. das ist was anders, c'est un fait à part.

ein Ding anderst aufnehmen, prendre une chose en mauvaise part.

ein Ding anderst verstehen, faire une méprise, se méprendre.

anderst reden und anderst thun, faire le contraire de ce qu'on dit.

anders, anderst, sonst, d'ailleurs; autrement. oder aber, ou bien. komm herein, anders, sonst schliesse ich die Thüre zu, entrez, autrement je fermerai la porte. komm zu mir, anderst will ich zu euch kommen, venez chez moi, ou bien j'irai chez vous. wo anders *ꝛc.* s. o.

anderst, ohne *ꝛc.* s. moins. *conj.* so du mich anderst liebest, so thue mir das, au moins si tu m'aimes, fais-moi cela. er wird gewiß kommen, wo anderst ihn nichts aufhält, il viendra assurément, si ce n'est (à moins) que qch (ne) l'arrête.

anderst reden oder singen, changer de note.

anderst seyn; es ist nicht anderst, il n'en est pas autrement. dem ist nicht anderst, cela est ainsi; il est assurément vrai. das ist nicht anderst, la chose n'est pas ou ne va pas autrement. es kan nicht anderst seyn, il faut passer par là ou par la fenêtre.

nichts anders, rien autre chose; ne-que.

wenn er also redet, was will er sagen? nichts anders, als *ꝛc.*, quand il parle ainsi, que veut il dire? rien autre chose si non *etc.* s. a. ne.

Anderseits, *adv.* ailleurs, autre part.

Anderswo, anderswo, *adv.* anderwärts, am andern Ort, ailleurs, autre part. es gehet hier wie

wie anderſtwo, il en va ici comme ailleurs. anderſt woher, d'ailleurs; d'autre part; d'autre lieu. anderſt woher kommen, venir d'ailleurs; d'un autre lieu. anderſt wohin, ailleurs; autre part; dans un autre lieu; vers un autre lieu. ſich anderſt wohin, wo anderſthin begeben, ſe rendre quelque part ou ailleurs anderſt wohin ziehen, changer de logis. anderſt wohin gehen, aller quelque autre part. anderſt wodurch, par ailleurs.

Anderthalb, *adj.* un et demi. anderthalb Pfund, Elle ꝛc., une livre et demie, une aune et demie *etc.* anderthalb Wochen, dix à douze jours.

Anderwärts, *adv.* am andern Ort, ailleurs *etc.*

Anderweit, *adv.* de nouveau. anderweitig, *adj.* ultérieur; réitéré.

Andeuten, *v. a.* etwas durch gewiſſe Wörter, Zeichen, marquer, déſigner; zu wiſſen thun, notifier, ſignifier, dire, faire ſavoir. einen Befehl andeuten, notifier un ordre. den Arreſt andeuten, ſignifier l'arrêt. zu verſtehen geben, faire connoitre, faire entendre, donner à entendre. ſeine Liebe, ſein Misfallen andeuten, faire connoître ſon amour, ſon mécontentement. ſeine Meynung andeuten, faire entendre ſa penſée. das deutet an, daß ihr mich wenig liebet, cela donne à entendre ou ſignifie que vous m'aimez peu. ausſagen, dénoncer. anordnen, befehlen, commander, ordoaner. ſ. a. intimer. vorbedeuten, préſager.

Andeuten, *ſ. n.* Andeutung, (*t.* in der Zeichenkunſt) die erſten Züge, die der Künſtler aufs Papier oder auf die Leinwand entwirft, croquis. die erſten Tinten, womit man einen Entwurf zu coloriren anfängt, le couler oder couler.

Andeutend, *adj.* ſignificatif.

Andeutung, *ſ. f.* notification; ſignification. *it.* marque, ſigne; mention. Andeutung eines Urtheils, einer Strafe, notification d'une ſentence, -peine. Andeutung thun, notifier, ſignifier. eine ſichtbare Andeutung oder Anzeige der Liebe der Feindſchaft, une marque viſible d'amour, d'inimitié.

Andeutungsſchrift, *ſ. f.* programme, affiche.

Andichten, *v. a.* dichten, feindre. ſchmieden, forger. nachmachen, contrefaire. erdenken, controuver, inventer à plaiſir. fälſchlich, ſuppoſer, attribuer fauſſement, inventer. *it.* prêter, mettre ſur le compte de qn. *it.* imputer. einem etwas fälſchlich andichten, calomnier qn.

Andichtung, *ſ. f.* feinte, choſe controuvée, ſuppoſée, imputation, calomnie.

Andienen, *v. n. w.* rendre ſervice, faire plaiſir. womit kan ich euch hier andienen? qu'y a-t-il en ce lieu pour votre ſervice. ich habe nicht unterlaſſen wollen, euch mit der guten Zeitung anzudienen, je n'ai pas voulu manquer de vous donner le plaiſir de cette bonne nouvelle. (ſchweitzeriſch) gehören, zukommen, anpaſſen, convenir, appartenir.

Andingen, *v. a.* (im *ſup.* angedungen und angedinget) a. um einem gewiſſen Preiß, donner à faire pour un prix. überhaupt, donner, traiter à forfait; faire un marché à forfait. es iſt beſſer eine Arbeit andingen, als um Tagelohn arbeiten laſſen, il vaut mieux traiter à forfait d'une beſogne, que de la faire faire à la journée.

Andorn, *ſ. m.* verſchiedene Pflanzengeſchlechter. Weiſſer Andorn, marrube blanc. (*Marrubium vulgare* L.) ſchwarzer Andorn, marrube noir, Ballote, marrube puant. (*Ballota nigra* L.) Waſſerandorn, marrube aquatique. (*Lycopus europaeus* L.) unächter Andorn, marrubiaſtre. (*Leonurus Marrubiaſtrum* L.) Feldandorn, crapaudine. (*Sideritis montana* L.)

Andreas, *ſ. m.* Mannsname, André. Andreaskreutz im Wappen, croix de S. André; ſautoir, croix en ſautoir.

Andreasorden, *ſ. m.* l'ordre de St. André.

Andrehen, *v. a.* drehen, tordre, tortiller. eine Schraube, ſerrer une vis; ſerrer à vis. bey dem Drechsler, faire en tournant. drehet dieſer Docke noch eine Leiſte an, donnez encore un liſteau à cette baluſtre. ſ. g. einem etwas andrehen, tromper (fourber) qn adroitement. einem eine Naſe andrehen, repaître qn de vent et de fumée.

Andringen, *v. a.* et *n.* preſſer, ſolliciter. eine Sache ſtark andringen, preſſer fort une affaire. einen um ſeine Beförderung andringen oder anliegen, ſolliciter qn de ſon avancement.

Andringlich, *adj.* preſſant, ſollicitant.

Androhen, *v. a.* drohen, menacer. einem Schläge, menacer qn de coups.

Androhen, *ſ. n.* menace.

Androis, *ſ. f.* Maſchine, in Menſchengeſtalt, die vermittelſt gewiſſer Federn reden, gehen und ſich bewegen kan, androide.

Andromeda, *ſ. f. t.* (in der Aſtronomie) ein Sternbild, *it.* Name eines Pflanzengeſchlechts, Andromède.

Androſace, *ſ. f.* Androſace. ſ. Mannsſchild.

Andrücken, *v. a.* preſſer, ſerrer. einem die Hand andrücken, ſerrer la main à qn.

vollends andrücken, achever de ſerrer, -de preſſer, -de pouſſer. anſchieben, pouſſer. ſtützen, appuyer. die Feder allzuſtark andrücken, appuyer trop fortement la plume. *t.* das Siegel gerichtlich, apposer ou mettre le ſceau, -le ſcellé. *it.* ſceller.

Andurch, *adv.* dadurch, en, par là.

Ane

Aneinander, *adv.* beyſammen, enſemble, l'un contre l'autre, l'un à l'autre. ſaneinander hängen, nehen ꝛc., attacher, coudre enſemble. die Stühle aneinander ſtellen, mettre les ſièges l'un près de l'autre. aneinander binden, fügen, ſetzen, knüpfen ꝛc., lier, joindre, nouer, attacher enſemble *etc.* nahe, von Oertern ꝛc., contigu, tout joignant. von andern Sachen, als Büchern ꝛc., dans une liaiſon, dans une connexion. nach einander, in einem fort, de ſuite, tout de ſuite, continuellement. drey Tage aneinander, trois jours de ſuite. aneinander hängende Rede, Geſchichte, un diſcours ſuivi, une hiſtoire ſuivie. *t.* deſſen Theile ununterbrochen an einander hängen, continu. aneinander hangende Gröſſe, quantité continue. das Aneinanderhangen eines Cörpers, continuité. zweyer Häuſer, contiguité de deux maiſons, raccordement. aneinander ſtoſſen, ſ. s'entre-heurter, s'entre-choquer, s'entre-tailler, ſe toucher, ſe communiquer.

ſ. gegen einander erzürnet ꝛc., fâché l'un contre l'autre. hetzen, animer l'un contre l'autre; commettre deux perſonnes l'une avec l'autre. aneinander hangen, knüpfen, als gewiſſe Thiere, être accouplé. übel aneinander hangender Stylus, ſtile coupé. *t.* das Aneinanderhangen zweyer Röhren oder Adern ꝛc., anaſtomoſe, l'union, la rencontre. Aneinanderſtoſſen, Begegnen, rencontre, der Schiffe, ribodage, ribordage. Aneinanderflechten zweyer Seile, épiſſure.

Anekdote, *ſ. f.* Umſtand, Begebenheit, die unbekannt iſt und bleiben ſollte, anecdote.

Anemone, Anemonenröslein, Anemonie, *ſ. f.* ein Pflanzengeſchlecht, paſſeſleur, anémone.

Anemoſcop, *ſ. n.* Wettermännchen, anémoſcope.

Anempfehlen, *v. a.* recommander, ſich etwas anempfohlen ſeyn laſſen, avoir qch en recommendation.

Anerbe, *ſ. m.* ſ. Erbe.

Anerben, *v. n.* ſ. erben, hériter, tomber en héritage; échoir. nach meines Onkels Tod erbt ſein Gut mir an, le bien de mon oncle m'échet après ſa mort. *it.* als ein Uebel, ſe communiquer, paſſer. angeerbt, héréditaire, originel. angeerbte Sünde, angeerbtes Laſter, péché habituel, vice originaire, -radical.

Anerbieten, *v. a.* ſ. anbieten, offrir, promettre. ſich einem begierig, mit Gewalt anerbieten, ſe jetter à la tête de qn.

Anerbieten, *ſ. n.* Anerbietung, *ſ. f.* offre, propoſition, condition gracieuſe, faveur. ehrliche Anerbietungen, des offres raiſonnables. das Anerbieten annehmen, accepter la condition. die beſten Anerbietungen thun, ſe mettre en avance des offres.

Anerkennen, *v. a.* erkennen, connoître, eingeſtehen, convenir, accorder.

Anerle, *ſ. f.* ſ. Maserle.

Anerringen, *v. a. w.* ſ. erwerben.

Anerſchaffen, *adj. t.* angeboren, inné. urſprünglich, originel.

Anerwogen, *conj.* in Betracht, conſidérant, en conſidération. denn, car. weil, puisque.

Anewand, ſ. Anwand.

Anf

Anfädeln, *v. a.* anſtiften, entamer.

Anfachen, *v. a.* ſouffler en hâletant.

Anfächeln, *v. a.* mit dem Fächel, faire du vent avec l'éventail.

Anfahen, *v. a.* ſ. anfangen, commencer.

Anfahren, *v. a.* herzuführen, vermittelſt einer Fuhre, voiturer, charier, porter, tranſporter, *v. n.* anſtoſſen, heurter, frapper, donner contre. an einen Eckſtein anfahren, donner contre une pierre qui eſt au coin. anfahren und ſtranden, échouer; faire échouer un vaiſſeau. anländen, aborder, approcher du bord, prendre terre ou port; toucher; entrer dans le port. an eine Stadt, an einen Hafen anfahren, aborder à une ville, à un port. an einer Küſte anländen, toucher à une côte. ankommen, arriver. ausſchiffen, débarquer.

ſ. anfahren, mit harten unbeſcheidenen Worten, gronder, bruſquer, rudoyer, rabrouer, ravauder, reprendre, brutaliſer qn. attaquer de paroles. q. faire une incartade, haroter, foudroyer, inſulter.

Anfahren, *ſ. n.* einer Sache, voiture, tranſport, port. ſ. Anfuhre, *it.* Anfahrung. trotziges Anfahren, bruſquerie.

Anfahrung, *ſ. f.* le heurt, choc.

Anfall, *ſ. m.* (*pl.* Anfälle) Angriff, attaque, aggreſſion; *it.* da man die Feinde anfällt, charge. ein grimmiger Anfall, une furieuſe attaque. der Feind ward bey dem erſten Angriffe zurück getrieben, l'ennemi fut repouſſé à la première attaque. Sturm, aſſaut. einen Anfall auf die Auſſenwerke thun, donner l'aſſaut aux ouvrages extérieurs. ſtarke Bemühung, effort. Anſtoß, choc. Anlauf, élancement, abord. die den Anfall thun, les aſſaillans. Beleidigung, inſulte. Anfall der Krankheit, accès, atteinte. er hat zwey Anfälle des Fiebers gehabt, il a eu deux accès ou attaques de fièvre. ein abermaliger, neuer Anfall, récidive, rechûte, nouvelle chûte, ſeconde chûte, retour de-. die wiederkommenden Anfälle ſind gefährlich, les rechûtes ſont dangereuſes. heftigerer Anfall, redoublement de fièvre. kleiner Anfall von Nachwehen, reſſentiment. Anfall

von Erdbeben, sécousse. Anfall, Erbschaft, Erbrecht, *it.* in Lehenssachen, succession, héritage, portion héréditaire. der Anfall kommt auf mich, la succession me regarde. *s. a.* choc, insulte, élancement, effort, violence, véhémence.

Anfallen, *v. a.* angreifen, attaquer, assaillir; insulter; irriter; eine Armee anfallen, insulter une armée; den Feind von der Seite, von hinten anfallen, prendre l'ennemi en flanc, - par derrière. grimmig anfallen, donner de furie sur l'ennemi; einen mit grosser Heftigkeit, mit Ungestüm anfallen, se jetter de furie sur qn. eine Armee auf dem Marsche anfallen, harceler une armée dans la marche. den Feind, charger l'ennemi, tomber (fondre) sur l'ennemi, l'assaillir. den Feind in seinem Lager anfallen, attaquer l'ennemi dans son camp. den Feind unversehens anfallen, tomber sur l'ennemi à l'improviste. einen Ort anfallen, assaillir une place. unterlaufen, courre sus. anstossen, choquer. auf einen losgehen, s'élancer sur qn. beleidigen, insulter; commencer une insulte. einen mit Schlägen oder Worten anfallen, provoquer, attaquer qn de coups ou de paroles; commencer une querelle. grimmig anfallen, als ein reissendes Thier, s'acharner. es ist Regenwetter angefallen, il est survenu de la pluie. von einer Krankheit angefallen werden, être attaqué (assailli) d'une maladie. auf dem Halse liegen, fatiguer.

Anfällig, *adj.* ansteckend, contagieux. eine anfällige Krankheit, une maladie contagieuse; als ein Hund, der die Leute anfällt, hargneux.

Anfang, *s. m.* commencement. Gott hat weder Anfang noch Ende, Dieu n'a ni commencement ni fin. der Anfang *&c.* pflegt schwer zu seyn, le commencement est difficile. am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, au commencement Dieu créa les cieux et la terre.

Schritt, pas. er hat den ersten Anfang gemacht, il a fait le premier pas.

Anfang, Ursprung, origine, principe, *s.* source, naissance. der Anfang der Welt, l'origine du monde. einen Anfang der Wissenschaften, der Tugenden haben, avoir les principes des sciences, de la vertu. den Aufruhr in seinem Anfange dämpfen, étouffer la rébellion dans sa naissance. diese That ist der Anfang seines Ruhms, cette action est la source de sa gloire.

Eröffnung, ouverture, *it.* Eingang, entrée. *s.* der Messe, introit. Anfang eines Schauspiels, ouverture de théâtre. Anfang eines Briefs, einer Rede, exorde, entrée d'une lettre, - d'un discours.

Anfang, Zubereitung, disposition, acheminement. im Anfange, in der ersten Zeit sind die Erbsen theuer, les pois sont chers dans la (leur) primeur.

s. Anfang einer Sache, Eingang, début. Versuch, essai, apprentissage.

vom Anfang bis zum Ende, d'un bout à l'autre.

vom Anfang, gleich im Anfang, d'abord, de prime abord, du premier abord.

bey Anfang oder vom Anfang des Spielens, *s.* fangs, anfangs, vom Anfang, d'entrée de jeu, à l'entrée du jeu.

den Anfang machen, *it.* nehmen, commencer, faire l'ouverture, - l'entrée, - la disposition, - les avances, - le premier pas, - les premières démarches, donner le branle; einen guten Anfang machen, acheminer. den Anfang eines Geschäfts machen, faire l'ouverture d'une affaire, rompre la glace; im Schreiben, établir les commencemens. *s.* anfangen. Anfang nehmen, prendre origine, naissance, *it.* naître.

ein geringer Anfang in einer Wissenschaft, une petite ou legère teinture.

Nichtsthun ist der Anfang zum Uebelsthun, ne rien faire c'est commencer à faire mal.

Müssiggang ist aller Laster Anfang, *P.* l'oisiveté est la mère du vice; d'oisiveté vient tout péché.

aller Anfang ist schwer, il n'y a que la première pince qui coûte.

ein guter Anfang ist die halbe Arbeit, quand on a bien commencé, on a à demi fait.

ein geringer Anfang hat oft wichtige Folgen, d'une petite étincelle provient une grande incendie.

Anfangen, *v. a.* den Anfang machen, commencer; faire le commencement. eine Arbeit, Rede anfangen, commencer un ouvrage, un discours. ein Lied, entonner. einen Krieg anfangen, commencer une guerre; entrer en guerre contre qn; lever l'étendart; arborer -, planter l'étendart. sie fingen an sich zu empören, ils levèrent l'étendart de la rebellion; er fing an, die Gottheit Christi zu bestreiten, il leva l'étendart contre la divinité du Sauveur.

anfangen, in gewissen Spielen und andern Sachen, débuter. das war klug angefangen! voila bien débuté!

wieder, vom neuen, von vorne anfangen, recommencer. lasset uns einen neuen Discours anfangen, changeons de propos.

eröffnen, als einen Kram *&c.* ouvrir, lever boutique. eine Haushaltung anfangen, lever ménage, entrer en ménage, se mettre en ménage. ein Gewerbe, se mettre en négoce. einen Briefwechsel anfangen, lier commerce.

den Eingang machen, ouvrir, faire l'ouverture, l'entrée, entamer. anfangen zu reden, prendre la parole. einen Discours anfangen, entamer un discours. ein Lied anfangen, anstimmen, entonner. den Reichstag anfangen, faire l'ouverture des états ou de la diète. den Feldzug anfangen, ouvrir la campagne, faire l'ouverture de la campagne; entrer en campagne.

anfangen zu essen, zu spielen, zu tanzen *&c.*, die Mahlzeit *&c.* anfangen, entrer à table, en jeu, en danse *etc.* wir müssen wieder von vornen anfangen, (im Billard) nous sommes frit. unternehmen, entreprendre. er fängt viel an und endet nichts, il entreprend bien des choses et ne finit rien.

eine Gewohnheit u. d. anfangen, introduire une coûtume, - des coûtumes, - des nouveautés, - des hérésies *etc.* eine Verrätherey, ourdir, tramer.

Händel, Streit, Proceß, faire (une) querelle, des querelles, faire ou intenter un procès *etc.* mit einem Händel anfangen, faire une querelle à qn. chercher noise. er ist ein Mensch, der nicht leicht Händel anfängt, il n'est pas homme à dégainer.

etwas wohl oder übel anfangen, se prendre bien, mal, de bonne grace, de mauvaise grace à qch. empaumer une affaire. er fängt, greift alles wohl an, il se prend bien à tout ce qu'il fait.

wohl angefangen, ist halb vollendet, quand on a bien commencé, on a demi-fait; il n'y a qu'à bien enfourner; qui a bien commencé a fait plus de la moitié de l'ouvrage.

es ist nicht darauf angefangen, ce n'est pas là l'intention.

ich weiß nicht, wie ich es anfangen soll, je ne sai comment m'y prendre, - que faire, - à quoi me résoudre, où donner de la tête. er weiß nicht, was er anfangen soll, il ne sait que faire, il ne sait de quel côté se tourner, où donner de la tête, de quel bois faire flèche. was fanget ihr da an? que faites-vous? que remuez-vous?

g. wieder anfangen, wo man es gelassen, retourner à sa manière d'agir, retourner à ses mourons. *P.* anfangen, wo es die andern gelassen haben, commencer où les autres finissent. eine Sache verkehrt anfangen, écorcher l'anguille par la queue; brider l'âne par la queue. mit einem ungeschickten Menschen ist nichts anzufangen, à laver la tête d'un âne on y perd sa lessive.

Anfangen, *v. n. it.* sich anfangen, *s.* angehen. commencer; prendre son origine, prendre naissance *etc.* den Anfang machen, anfangen, *s. v. a.* zu schreiben, zu lachen *&c.* se mettre à écrire, à rire *etc.* se prendre à rire *etc.* anfangen, sich in Kopf setzen lassen, s'aviser. er fing an und wollte mir vorrücken, il s'avisa de me reprocher. er fängt an und will ein Advocat *&c.* werden, il s'avise de se faire avocat *etc.* anfangen, stolz, reich *&c.* zu werden, devenir fier, riche *etc.* was soll ich anfangen? was ist anzufangen? que faire? de quel côté me tourner? où donner de la tête?

Anfänger, *s. m.* commençant, celui qui commence, qui ne fait que commencer, qu'entrer en quelque affaire. Anstifter, Rädelsführer, coryphée, chef, le principal, auteur; moteur, cause. Lehrling, apprentif, disciple, novice, *s.* Anfangen. Anfänger eines Streits, aggresseur; attaquant, assaillant. er ist der Anfänger, il est l'auteur de la querelle. ein Anfänger in Studiren, in Waffen, un novice dans les études, dans les armes. er ist noch ein junger Anfänger, il n'y a que peu de temps qu'il s'est mis en trafic, - en ménage; c'est depuis peu qu'il a levé boutique *etc.*

Anfänglich, *adv.* premièrement, d'abord *etc. s.* Anfangs.

Anfangs, *adv.* (du) au commencement, d'abord, du premier abord, tout d'abord, de bonne heure. *w.* de prime face. *s.* Anfang. anfänglich freuete es mich, aber *&c.* d'abord j'en eus de la joie, mais *etc.* man muß dem Uebel bald anfangs steuren, il faut d'abord remédier au mal.

Anfangsbuchstab, *s. m.* lettre initiale (majuscule). Versalanfangsbuchstab, lettre capitale. Gedichte oder Verse, deren Anfangs- und Endbuchstaben gewisse Wörter oder Namen ausmachen, acrostiche.

Anfangsgründe, *s. pl.* les élemens, les principes d'une science.

Anfarzen, *v. a.* peter sur, contre, vers qn.

Anfärben, *v. a.* colorer, donner une couleur; teindre; peinturer; mettre en couleur.

Anfassen, *v. a.* greifen, saisir, empoigner, prendre, serrer avec la main. *s.* appréhender. einen bey den Haaren anfassen, saisir qn par les cheveux. einen Prügel anfassen, empoigner un bâton. mit beyden Händen anfassen, prendre des deux mains. fasset ein wenig mit an, prêtez moi un peu la main. anrühren, toucher. anhalten, arrêter. einen Uebelthäter anfassen, arrêter un malfaiteur, le prendre par le colet, colleter. ertappen, attraper. angreifen, anfallen, attaquer. sich anhalten, s'attacher. einen anfassen, s'attaquer à qn. *t.* anpacken, (von Hunden) piller; faß an, pack an! pille! hou, hou!

Anfassen, *s. n.* Anfassung, *s. f.* le saisissement, action de *etc.* das Angreifen, attouchement, contact, taction, toucher.

Anfaulen, *v. n.* se carier, se gâter, se corrompre, pourrir. anfangen zu faulen, commencer à pourrir, - à se pourrir, - à se gâter, sentir le pourri. angefault, carié, pourri, gâté, corrompu, vermoulu, moisi, rongé.

Anfechten, *v. a.* als der Teufel ꝛc. tenter, tourmenter. der Teufel ficht uns an, versuchet uns, le diable nous tente. f. eine Lehre, Meynung anfechten, attaquer, combattre une opinion. *t.* in gelehrten Sachen, impugner. in Processen, contester. einen Kauf, ein Testament anfechten, contester une vente, un testament, l'accuser de faux, de suggestion *etc.* das Land, die Küsten anfechten, infester, incommoder. die Seeräuber fechten die Küsten an, les pirates infestent les côtes. ein Land mit Krieg anfechten, porter la guerre dans un pays; attaquer une province.

als eine Krankheit ꝛc. tourmenter, affliger, troubler, donner du chagrin. meine Sünden fechten mich an, mes péchés me tourmentent, m'affligent.

Mühe machen, beschweren, faire de la peine, molester.

was ficht euch an? qu'est-ce qui vous fait de la peine? qu'est-ce qui vous tourmente? quelle mouche vous pique? quelle chaleur vous monte? es ficht ihn nichts an, il ne se met en peine de rien. sich nichts anfechten lassen, nicht abwendig machen lassen, ne se pas laisser détourner. sich nicht bewegen lassen, ne se laisser pas émouvoir, ne se pas soucier. das ficht mich nicht an, cela ne me touche pas. ich lasse mich das nicht anfechten, cela ne m'arrête pas; je ne me soucie pas de cela; je ne m'en mets point en peine; cela ne me rebute point; je ne me rebute point pour cela. ein Mensch, der sich in der Welt nichts anfechten läßt, apatique.

angefochten, *adj.* sujet aux tentations, affligé, angoissé. ein angefochtener Mensch, un homme angoissé *etc.* - werden, être tenté; soufrir des tentations spirituelles.

Anfechtung, *s. f.* s. anfechten, action d'attaquer, de combattre, *t.* impugner *etc.* opposition, contestation, trouble, chagrin, accès, attaque, atteinte, tentation, affliction, épreuves. *t.* accusation de faux. Anfechtungen haben, être sujet aux tentations. geistliche Anfechtungen, peines spirituelles. eine kleine Anfechtung oder Anstoß vom Fieber, Husten, une legère attaque ou un petit accès de fièvre; une petite atteinte de toux.

Anfeigen, *v. a.* feig machen, intimider, épouvanter, faire peur.

Anfeinden, *v. a.* anschwärzen, noircir, décrier, diffamer, déchirer, déshonnorer, déteſter. hassen, haïr, avoir qn en haine, porter inimitié à qn. übel wollen, vouloir du mal. angefeindet werden, être décrié, - diffamé *etc.*

Anfeindung, *s. f.* haine, inimitié.

Anfertigen, *v. a.* a. attaquer; provoquer. *t.* (im Deichwesen) einen Deich anfertigen, faire une digue. *t.* (bey den Handwerkern) einem, der Meister werden will, sein Meisterstück anfertigen, d. i. zu machen geben, donner à travailler, - à faire le chef d'œuvre.

Anfesseln, *v. a.* mit einer Kette anbinden, enchaîner. binden, anheften, lier, attacher. in Ketten und Banden schmieden, mettre aux fers, - à la chaine, mettre les fers aux pieds, w. mettre les ceps à qn, - à un criminel.

Anfesselung, *s. f.* enchaînement, action d'enchaîner.

Anfeuchten, *v. a.* naß machen, mouiller. die Leinwand anfeuchten, mouiller le linge. begiessen, arroser. feucht machen, humecter, den Pinsel anfeuchten, mit der Zunge etwas naß machen, um ihm die gehörige Spitze zu geben, humecter son pinceau. der Thau feuchtet die Gewächse an, la rosée humecte les plantes; einweichen, détremper, délayer, nourrir, imbiber. die Farben anfeuchten, détremper les couleurs. *t.* die Segel anfeuchten, damit sie den Wind besser fangen, empêser, mouiller les voiles. mit Wein anfeuchten, aviner.

Anfeuchten, *s. n.* Anfeuchtung, *s. f.* arrosement, humectation, mouillure.

Anfeuchtungsgrube, *s. f. t.* (der Papiermacher) mouilloir.

Anfeuren, *v. n.* einfeuren, starkes Feuer machen, faire un grand feu. *it. v. a.* anzünden, allumer. anschüren, attiser. einen Ofen anfeuren, attiser le feu d'un fourneau. f. antreiben, anhetzen, animer, exciter, inciter, exciter l'ardeur. eines Zorn anfeuren, attiser la colère de qn.

Anfinden, sich, *v. r.* sich wieder finden, se trouver, se retrouver, être retrouvé.

Anflammen, *v. a.* enflammer. ein Herz mit Liebe, un cœur d'amour. s. a. Anfeuern; f.

Anflechten, *v. a.* an etwas, oder zusammen flechten, tresser avec oder ensemble.

Anflehen, *v. a.* (nur von Menschen) supplier, conjurer, réclamer, (von allen andern) implorer, prier. einen um Hülfe anflehen, implorer le secours de qn. appeller à son secours.

Anflehen, *s. n.* prière, supplication.

Anflecken, *v. a.* beflecken, mit einem Schimpfen, tacher la réputation de qn. *It. t.* einen Flecken an die Schuhe setzen, befestigen, mettre la semelle du talon.

Anfletschen, *v. a.* ein Maul machen, die Zähne weisen, faire la moue à qn.

Anflicken, *v. a.* an oder zu etwas, coudre à -, coudre -. das ist zu kurz, man muß etwas anflicken, cela est trop court, il y faut coudre une pièce. Kleider ꝛc. flicken, ficken, rapiécer ou rapiéceter.

Anfliegen, *v. n.* gegen, voler contre. die Pfeile kamen uns häufig angeflogen, les flèches voloient contre nous en grand nombre. im Fliegen kommen, venir en volant. anfliegen, als eine Krankheit, infecter, attaquer. anfliegen, *t.* (im Forstwesen) semer; angeflogenes Holz, bois taillis; (im Bergwerken) angeflogen, von Metallen ꝛc. disperse, vierge.

Anfliessen, *v. n.* an etwas, couler auprès, baigner, arroser. der Strom fließt neben der Mauer an, la rivière coule au pied des (lave les) murailles. *it.* grösser werden, monter, croître.

Anflössen, *v. a.* accroître par alluvion. angeflößtes Land, alluvion.

Anflössungsrecht, *s. n.* droit d'alluvion.

Anfluchen, *v. a.* faire des imprécations.

Anflug, *s. m. t.* (im Forstwesen) das auf den abgeräumten Häuen oder Schlägen hervorkommende junge Holz, le taillis.

Anfluß, *s. m.* alluvion. vom Meer, flux de la mer. *t.* neu entstandene Insul in einem Fluß, unvermerkter Zuwachs, javeau.

Anforderer, *s. m.* demandeur.

Anfordern, anfodern, *v. a.* fordern, erfodern, demander. einem eine Schuld anfordern, demander une dette à qn; sommer. verlangen, prétendre. einfordern, exiger.

Anforderung, *s. f.* demande, prétention, exaction; action; raisons; noms. eine rechtmäßige Anforderung, une prétention légitime ou bien fondée. *t.* Anforderung eines mehrern, als einem gebühret, plus pétition. förmliche Anforderung, sommation. gerichtliche, reclain.

Anfrage, *s. f.* demande, question. Anfrage thun, faire une demande; s'enquerir. *t.* gerichtliche Untersuchung, perquisition.

Anfragen, *v. n.* venir demander. fragen, demander. nachfragen, sich erkundigen, s'informer, s'enquérir de qn.

Anfrau, *s.* Ahnfrau.

Anfressen, *v. a.* fressen, manger. nagen, ronger. die Mäuse haben das Brot angefressen, les souris ont rongé le pain. fressen, wund machen, ulcérer, corroder. zerfressen, piquer. die Würme haben dieses Tuch angefressen, les vers ont piqué ce drap. picken, hacken, picoter. die Vögel fressen die Kirschen an, les oiseaux picorent les cerises. *t.* (von Parforce-Hunden) das Wild anfressen, *i. e.* meist verzehren, ehe der Jäger dazu kommt, *t.* faire curée. sich anfressen, durch Ueberfluß der Speise, se soûler de manger; se remplir la panse.

Anfressend, um sich fressend, *adj. t.* von Geschwüren, eſtioméne, chancreux.

Anfrieren, *v. n.* zu Eis werden, se glacer, géler. an etwas, s'attacher par la gélée.

Anfrischen, *v. a.* kühlen, rafraîchir. f. ermuntern, animer, ranimer, exciter. antreiben, inciter, porter à - . aufmuntern, encourager; réveiller le courage; donner du cœur, relever, rehausser le cœur.

Anfrischung, *s. f.* action de rafraîchir. f. incitation, encouragement, excitation.

Anfuge, *s.* Beylage.

Anfügen, *v. a.* hinzufügen, ajouter. zusammenfügen, joindre, assembler; mettre ensemble, réunir, accoupler, allier; mit anbinden, anheften ꝛc. lier, attacher avec. *it.* s. adapter.

Anfügung, *s. f.* assemblement, assemblage, jonction.

Anfühlen, *v. a.* fühlen, toucher. begreifen, tâter. betasten, manier.

Anfühlung, *s. f.* le toucher, le maniement. Anrühren, Betasten, Griff, attouchement, tact.

Anfuhre, *s. f.* charriage, voiture. die Anfuhr der Materialien zum Bau, le charriage des matériaux pour un édifice. Anfuhre der Güter zu Land, zu Wasser, la voiture des marchandises par terre, par eau. s. Anführung.

Anführen, *v. a.* herbeyführen, amener, conduire. führen, porter. auf Wägen ꝛc. charrier, voiturer. vorangehen, conduire, mener. leiten,

den

den Weg weisen, guider. als Befehlshaber anführen, commander. vor der Spitze stehen, marcher à la tête, mener à la bataille.

f. anführen, lehren, unterrichten, instruire, enseigner, montrer, apprendre, styler; einen zur Praxis anführen, styler qn. aux affaires de pratique. zur Tugend-, former qn. à la vertu. antreiben, anfeuern, inciter. als eine Ursache, alléguer, apporter. vorwenden, prétexter, supposer. eine Stelle, Spruch, citer, alléguer, rapporter. einen Spruch der Schrift anziehen, citer un passage de l'écriture. s. mit Ziffern oder Buchstaben bemerken, it. das wie vielste Capitel es ist, aufzeichnen, cotter. zum Beweis anführen, einen Beweis, Zeugen anführen, produire, mettre en avant. betrügen, tromper, duper, séduire, suborner, imposer, tricher, décevoir. ich bin angeführet worden, s. abführen, j'en ai eu pour mon argent.

anführen, etwas zu thun, persuader, induire.

Anführer, *s. m.* conducteur, chef, commandant; eines Chors von Sängern, coryphée; des zusammen gerotteten Pöbels, démagogue; Anführer seyn, mener le branle. Anführerin, *s. f.* conductrice.

Anführung, *s. f.* charriage, voiture. f. Anfuhre. *it.* conduite; commandement; direction. f. instruction; enseignement; citation; allégation; argumentation; production; tromperie; apprentissage.

Anführungszeichen, *s. n. t.* Gänseaugen, guillemet, guillemets; onglets.„

Anfüllen, *v. a.* füllen, emplir, remplir. ein Faß anfüllen, emplir un tonneau. ein Gefäß, combler un vaisseau. die Speicher, remplir les magazins, -les greniers. den Tisch mit Gerichten, couvrir la table de viandes. umgeben, garnir. den Magen mit Speise, Wein, gorger de viandes, de vin; farcir son estomac de viandes, -de vin. eine Rede mit Schmähworten, farcir un discours d'injures; den Kopf mit Griechischen, faire de sa tête une boutique de Grec. mit Schutt anfüllen, encombrer.

angefüllt, plein, rempli, comblé, farci *etc.*

Anfurt, *s. f.* eines Landes oder Seehafen, abord. Seehafen, le port. s. g. quai.

Anfussen, sich, *v. r. t.* (der Jäger) von den Vögeln, welche auf die Fallbäume bey den Vogelheerden anstehen, percher, se percher.

Ang

Angabe, *s. f.* was man auf etwas zur Versicherung gibt, arrhes (erres), gage, prime. Angabe entrichten, arrher, donner des arrhes, -un gage. der Kauf ist gemacht, und die Angabe entrichtet, le marché est fait et les arrhes sont données. Vorschub, avance. Versicherung, assurance. Entwurf, projet, dessein. die Angabe eines Gebäudes, le projet d'un bâtiment. Angabe des Grad- und Eckspparrens eines holländischen Daches, reculement; trait raméneret. Anzeigung, dénonciation, *s.* délation. Verrätherey, trahison. fälschliche, blâme, calomnie.

Angaffen, *v. a.* sehen, voir. starr ansehen, regarder fixement. mürrisch, regarder de travers, -niaisement, jetter des yeux farouches ou irrités. Maulaffen feil haben, badauder. s. gaffen.

Angäffeln, *v. a.* einen dummlächelnd anschauen, sourire d'une maniere niaise.

Angähnen, *v. a.* einen, bâiller vers qn.

Angebauet, s. Anbauen.

Angeben, *v. a.* darauf oder daran geben, vorschiessen, avancer, faire des avances. angeben zur Versicherung des Kaufs, donner des arrhes, (erres) des assurances. berichten, rapporter. anklagen, accuser.

f. anzeigen, montrer. sehen lassen, faire voir. rathen, conseiller, donner conseil. anordnen, diriger. sich zum Soldaten angeben, s'offrir pour être enrollé. in die Innung ꝛc. s'offrir, se présenter. sich anklagen, s'accuser. entwerfen, erfinden, anrathen, vorschlagen ꝛc. inventer, conseiller, projetter, proposer, être auteur. einen Bau angeben, projetter une édifice. eine neue Erfindung angeben, proposer une nouvelle invention. bey der Obrigkeit oder sonst, déclarer, dénoncer, déférer. falsch angeben, énoncer faux. die Güter am Zoll angeben, déclarer les marchandises à la douane. sich vor Gericht angeben, comparoître. einen bey der Obrigkeit angeben, dénoncer qn. à la justice. den Urheber einer Verschwörung angeben, révéler l'auteur d'une conjuration. seine Mitschuldigen angeben, entdecken, révéler ses complices; einen Uebelthäter angeben, déceler un criminel. verrathen, trahir. fälschlich angeben, blâmer, calomnier qn. heimlich, blâmer qn. secrétement. angeben, aufgeben, nicht mehr treiben, suspendre, se désister, surseoir. ein Gewerb, surseoir un trafic, s'en désister. für wahr angeben, mettre ou poser en fait.

sich für den Erben von Jemanden angeben, se porter pour héritier de qn. sich zum Kläger angeben, se porter partie.

sie gibt den und den zum Vater ihres Kindes an, elle donne son enfant à un tel.

t. sein Spiel angeben, accuser son jeu. den Ton, donner le ton, entonner.

Angeben, *s. n.* f. Angabe. *it.* invention, conseil, proposition. eines Dinges anders, als es sich verhält, faux donner à entendre. Anzeige bey der Obrigkeit, dénonciation, délation. Bericht, rapport.

Angeber, *s. m.* f. angeben, qui donne des assurances, des gages *etc.* f. inventeur, auteur, conseiller; dénonciateur, délateur; rapporteur; sycophante; calomniateur; instigateur. Angeber neuer Auflagen, donneur d'avis.

Angeblich, *adj.* prétendu. angeblicher Erbe, héritier prétendu.

Angebinde, *s. n.* présent qui se fait le jour de la fête, de l'anniversaire de la naissance *etc.*, ou que l'on fait à qn. le jour de son saint, ou de sa fête.

Angebissen, *adj.* rongé, rogné.

Angeboren, *adj.* natürlich, eigentlich, naturel. seine angeborne Güte, sa bonté naturelle. (*t.* mit uns geboren, inné.) erblich, als Erbsünde, *it.* anklebende Mängel, originel. ein angebornes Laster, vice originaire, radical. das ist mir angeboren, j'ai cela de nature; je tiens cela de race, -de naissance; c'est mon naturel. angeborne Art, le naturel; génie; instinct. s. Art, Neigung. angeborner Weise, radicalement, originairement.

Angebohret, *adj.* percé. ein angebohrtes Faß, un tonneau percé. s. anbohren.

Angebot, *s. n.* Anbiethen, offre, *it.* was auf eine zuverkaufende Sache zuerst geboten wird, enchère.

Angeboten, *adj.* offert, présenté. die angebotene Gnade des Königs ausschlagen, refuser le pardon offert de la part de Roi. *P.* angebotene Dienste werden nicht verdankt, on n'oblige pas les gens quand on s'ingère à leur rendre service. angebotene Waare taugt nicht viel, marchandise offerte a le pied coupé. s. anbieten.

Angebracht, *adj.* amené, employé, adressé. ein wohl angebrachtes Geschenk, un présent bien employé. unrecht angebracht, déplacé.

Angebrannt, *adj.* brûlé. angebrannte Speise, viande brûlée. *g. P.* sie ist schon angebrannt, elle est déjà engagée; elle a des engagemens de mariage.

Angebrochen, *adj.* entamé. ein angebrochener Holzstoß, un tas de bois entamé. s. ägriser.

Angebunden, *adj.* lié, attaché. f. er ist so angebunden, daß er nicht einen Tag für sich hat, il est si occupé; qu'il n'est pas son maitre un seul jour; qu'il n'a pas un jour à soi.

Angebung, *s. s.* dénonciation, délation, rapport, déclaration.

Angedenken, *s. n.* souvenir, ressouvenir. s. Erinnerung. mémoire, mémorial.

Angedeutet, *adj.* indiqué, notifié, signifié. an dem angedeutetem Orte, au lieu indiqué, -marqué. die angedeutete Strafe erlegen, payer l'amende signifiée.

Angedichtet, *adj.* faussement imputé, -mis sur le compte de qn.

Angedeyen, angedeyen lassen, *v. n.* accorder, donner, permettre, favoriser, faire grace.

Angedungen, verdungen, *v. m. adj.* accordé à forfait. das ist angedungene Arbeit, c'est de la besogne donnée oder prise à forfait.

Angedrehet, *adj.* s. Andrehen, serré à vis. die Schraube ist vest angedrehet, la vis est bien serrée.

Angedrohet, *adj.* s. Androhen, die angedrohete Strafe fürchten, craindre la peine dont on est menacé.

Angeerbet, *adj.* s. Anerben. héréditaire. ein angeerbtes Haus, une maison héréditaire. eine angeerbte Krankheit, un mal héréditaire.

Angefallen, *adj.* s. Anfallen, attaqué, assailli. *it.* échu, dévolu. ein angefallenes Erbe, une succession échue.

Angefälle, *s. pl.* succession assurée, s. Anwartschaft.

Angefangen, *adj.* s. Anfangen. commencé. die angefangene Arbeit fortsetzen, continuer le travail commencé. die Sache ist einmal angefangen, l'ouvrage est entrepris. das war klug angefangen, (spöttisch) voilà bien débuté!

Angefärbet, *adj.* s. Anfärben. teint, coloré. angefärbter Wein, du vin teint. ein wohl angefärbtes Gesicht, un visage bien coloré.

Angefaulet, anbrüchig, *adj.* s. Anfaulen. pourri, gâté, entiché. angefaultes Obst, fruit pourri, fruit qui se gâte.

Angefesselt, *adj.* s. Anfesseln. mis aux fers, -aux ceps.

Angefeuchtet, *adj.* s. Anfeuchten. mouillé, détrempé.

Angefeuert, *adj.* s. Anfeuern. embrasé, allumé.

Angeflammet, *adj.* s. Anflammen, enflammé, animé.

Angeflicket, *adj.* s. Anflicken. cousu, attaché.

Angefoch-

Angefochten, *adj.* inquiété, molesté, affligé, sujet aux tentations. s. Anfechten.

Angefressen, *adj.* mangé, rongé. von Mäusen angefressen, rongé des souris. vom Rost -, enrouillé, rongé, (mangé) de la rouille. *t.* ein angefressenes Bein, un os carié. s. Anfressen.

Angefüllt, *adj.* empli, rempli, plein, farci. s. Anfüllen.

Angegangen, *adj.* commencé. die Predigt ist schon angegangen, le sermon a déjà commencé. angefault ꝛc. gâté, qui se gâte, - se pourrit. angegangenes Obst, fruit pourri, - qui se gâte. dieser Wein ist angegangen, ce vin est gâté. s. Angehen.

Angegriffen, *adj.* couché. *it.* abbattu; sur qui une chose fait impression. s. Angreifen.

Angehäkelt, *adj.* attaché, joint avec des agraffes.

Angehauen, *adj.* ein angehauener Baum, un arbre marqué, entamé. s. Anhauen.

Angeheftet, *adj.* cousu, attaché.

Angehen, *v. n.* anfangen, sich anfangen, commencer. recht angehen, commencer tout de bon. der Tanz geht an, la danse commence. die Predigt ist angegangen, le sermon a commencé. - noch nicht -, le sermon n'a pas encore commencé. nun soll es recht angehen, c'est tout de bon qu'on va commencer; angehendes Glück, angehende Schönheit, fortune, beauté naissante. kommen, venir. der Sommer geht an, l'été vient, approche.

wohl oder übel angehen, ausschlagen, avoir un succès, réussir, succéder, aller bien ou mal. seine Anschläge gehen ihm alle wohl an, tous ses desseins réussissent, il réussit en tous ses desseins. wenn die Sache angeht, si l'affaire succède; si elle a le succès, qu'on espère. dis geht leicht an, cette chose se fait sans peine. geht das so an? cela se fait-il de la sorte? thunlich seyn, être praticable. das gehet nicht an, cela n'est pas praticable; cela ne va pas. sich schicken, gut, thunlich seyn, être faisable. das geht so nicht an, cela ne se fait pas de la sorte. das geht gut an, passet wohl, cela sied bien. *it.* cela est juste.

Angehen, (von Renten) courir d'un certain jour.

Angehen, anfangen zu verderben, zu verfaulen, pourrir, se gâter, se corrompre. das Obst will angehen, ce fruit se pourrit.

Angehen, in Dienst gehen, den Dienst antreten, entrer en service.

Angehen, anlaufen, anwachsen, (von Flüssen) s'accroître, croître, grossir.

Angehen, anfangen zu brennen, prendre feu; s'allumer; s'enflammer. Stroh geht leicht an, la paille s'allume facilement. das Haus ist um Mitternacht angegangen, il étoit minuit lors que le feu prit à la maison; le feu prit à minuit.

Angehen, betreffen, concerner, regarder, toucher, importer, intéresser. das geht alle Menschen an, cela concerne tout le monde. das geht meine Ehre an, il y va de mon honneur. was die vorhabende Sache angeht, pour ce qui concerne la chose en question. was geht es dich an? que te fait cela? qu'en as tu à faire? was geht es euch an? qu'en avez-vous à faire? de quoi vous mettez-vous en peine? was geht mich das an? qu'ai-je affaire de cela? das geht mich nicht an, cela ne me regarde pas. das geht euch an, cela s'addresse à vous. das geht ihn gar nichts an, cela n'est pas de son gibier. wen dieses angeht, wem dieses gilt, der kan sichs annehmen, qui se sent galeux, se gratte; qui se sent morveux, se mouche. die Vermeise gehen mich an, ces reproches tombent sur moi.

Angehen, verwandt seyn, être parent, proche. mit einem es angehen, oder annehmen, faire (tenir) tête à qn; ne lui en rien céder; accepter son défi; ne le pas craindre.

Angehen, anfechten. was geht euch an? was kommt euch an? qu'est ce qui vous fait de la peine? - qui vous tourmente? quelle mouche vous pique?

Angehen, *v. a.* einen ansprechen, aborder qn pour lui parler. bitten, l'adresser; recourir; avoir recours à qn. anfallen, attaquer; assaillir. den Feind herzhaft angehen, attaquer l'ennemi résolument. ein Wild angehen, attaquer une bête.

Angehend, *adj.* anfangend, commençant, qui commence. neu, nouveau. Anfänger, novice. Lehrling, apprenti. ein angehender Schüler, un novice, un nouvel écolier. der erst ins Amt u. d. gl. kommt, qui commence -, qui entre en charge. der angehende Magistrat, magistrat qui entre en charge. mit angehendem Frühling, à l'entrée du printemps. eine angehende Schönheit, une beauté dans son orient; beauté naissante. angehendes Alter, adolescence.

s. (Von wilden Schweinen männlichen Geschlechts,) tier-an ou riers-an.

Betreffend, was anlanget, concernant, pour ce qui regarde, pour ce qui est de -; pour, quant à. angehend, belangend die Sache, davon ich mit euch gesprochen, pour ce qui concerne (est de) l'affaire, dont je vous ai parlé.

Angehenke, *s. n.* Anhängsel, Amulet, amulette, amulète. eine Art des Halsschmuckes beym Frauenzimmer, coulant, tâtez-y. Anhängsel, ein Pflanzengeschlecht, Pothos.

Angehenket, *adj.* pendu, attaché. s. Anhenken.

Angehetzt, *adj.* animé, irrité, provoqué. s. Anhetzen.

Angehoben, angefangen, *adj.* commencé. in dem angehobenen Lesen fortfahren, continuer de lire.

Angehören, *v. n.* gehörig seyn, être; appartenir. es gehöret euch an, c'est à vous. wir suchen das, was uns angehöret, nous recherchons ce qui nous appartient. verwandt seyn, être allié, - parent, toucher. er gehört mir nahe an, il me touche de près. w. attoucher de parenté. angehören, (von Bedienten ꝛc.) être à qn; dépendre de qn.

Angehörig, *adj.* qui appartient *etc.* verwandt, proche, allié, parent, apparenté, qui est de la famille, de la parenté d'un autre. ich und alle meine Angehörigen befehlen uns in eure Gunst, nous nous recommandons moi et toute ma famille à vos bonnes graces. seine Angehörigen, les siens. Angehörige eines Hausvaters, les domestiques.

Angeifern, *v. a.* baver; jetter de la bave sur qn.

Angeklaget, *adj.* accusé, dénoncé. s. Anklagen.

Angeklammert, *adj.* cramponné, attaché avec des crampons. s. Anklammern.

Angekleber, *adj.* collé. s. Ankleben.

Angekleidet, *adj.* vêtu, habillé, revêtu. ich werde bald angekleidet seyn, je serai bientôt habillé ou vêtu. mit königlichem Schmuck angekleidet, revêtu des ornemens royaux.

Angekommen, *adj.* arrivé. neu angekommen, nouveau venu; nouveau débarqué. s. Ankommen.

Angeknüpfet, *adj.* attaché. s. Anknüpfen.

Angekündiget, *adj.* publié, annoncé, déclaré. s. Ankündigen.

Angekünstelt, *adj.* angekünstelter Wein, du vin mixtionné, - frélaté.

Angel, *s. m.* (bey einigen *f.*) Fische zu fangen, hameçon. den Angel verschlucken, gober l'hameçon. der Fisch hat an dem Angel angebissen, le poisson a pris à l'hameçon, - a mordu à l'hameçon. den Köder an den Angel legen, mettre l'eche à l'hameçon, amorcer.

Angel, *s. f.* an einer Thür, le gond, le pivot. die Thür geht in den Angeln, la porte tourne sur ses gonds. *P.* zwischen Thür und Angel stecken, être dans une fâcheuse situation; avoir le doigt entre le marteau et l'enclume, oder entre le bois et l'écorce, oder tenir le loup par les oreilles, oder, se trouver entre deux extrémités fâcheuses; être la gaufre; - entre deux gaufres; - en gaufre. Angel, (Stachel) aiguillon. wenn die Biene sticht, läßt sie den Angel stecken, quand l'abeille pique, elle laisse l'aiguillon. Angel am Degen, Messer, soie. an einem Hackemesser, toyère. Fußangel, chausse-trappe.

Angelangen, s. Ankommen; Anlangen.

Angelappt, *adj.* cousu bout à bout.

Angelaufen, *adj.* angelaufen werden, être importuné, accablé. *it.* roux, rouillé, piqué. angelaufenes Papier, papier roux. angelaufenes Eisen, fer damasquiné. das hat an einem feuchten Orte gelegen, es ist ganz angelaufen, cela a été dans quelque endroit humide, il est tout piqué. s. Anlaufen.

Angelband, *s. n.* an einer Thure, penture.

Angeld, *s. n.* auf etwas zur Versicherung, arrhes (erres), assurance. Vorschuß, avance. Gottespfennig, Handgeld, denier à dieu. So viel zum Angeld geben, payer tant d'avance.

Angelegen, *adj.* so nahe ist, proche, voisin, adjacent. das angelegene Haus, la maison adjacente. faulicht, verdorben, (von Heringen ꝛc.) gâté, pourri.

s. angelegen, wichtig, important; pressant. eine höchstangelegene Sache, une affaire fort importante ou fort pressante.

Angelegen, dessen man sich annimt, das man zu Herzen nimt, qu'on prend à cœur, qui importe *etc.* sich lassen angelegen seyn, prendre-, avoir à cœur. es ist mir nichts so angelegen, als dieses, je n'ai rien tant a cœur que cela. besorgen, prendre soin, avoir soin. *it.* affectionner. lasset euch dieses angelegen seyn, ayez soin de cela, ayez cela en recommandation. sich bemühen, tâcher, s'efforcer. sich die Mühe nehmen, prendre la peine. sich eine Sache hoch angelegen seyn lassen, prendre soin d'une chose; se donner de la peine pour une chose, avoir une chose à cœur; s'intéresser à qch; prendre intérêt à qch; prendre à tâche; s'empresser pour une affaire.

Angelegenheit, *s. f.* s. Sache, affaire. Staatsangelegenheiten, affaires publiques, - d'Etat; häusliche Angelegenheiten, affaires domestiques. Nutz, intérêt. das betrift meine eigene

Angelegenheiten, cela concerne mes propres affaires. eine wichtige Angelegenheit, affaire de conséquence, - importante; un intérêt important.

Angelegentlich, *adv.* instamment, ardemment, avec empressement, d'une manière pressante. sehr angelegentlich bitten, prier très-instamment.

Angeleget, *adj.* mis, habillé. er ist noch nicht angeleget, il n'est pas encore habillé. abgeredet, concerté. es ist eine angelegte Sache, c'est une affaire concertée. ein angelegter Karren ꝛc. g. ein wohlangelegtes Vorhaben, un dessein bien concerté. angelegter Weise, de concert, de complot. s. Anlegen.

Angeleget, als Gebäude ꝛc. bâti, placé, ordonné, disposé. eine neu angelegte Vestung, un fort nouvellement bâti, - construit ein wohlangelegtes Haus, une maison bien ordonnée; - d'une belle ordonnance.

Angeleimet, *adj.* collé. s. Anleimen.

Angelfisch, *s. m.* eine Art von Rochen, sonst Gift- oder Stachelrochen genannt, Paltenaque, tareronde. (*Raia Pastinaca* L.)

Angelhacken, *s. m.* mammelon d'un gond.

Angelike, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, H. Geistwurz, angélique; racine de St. esprit. (*Angelica* L.) *it.* ein musicalisches Saiteninstrument, angélique.

Angelikenbaum, *s. m.* angélique épineuse. (*Aralia spinosa* L.)

Angelikensaft, *s. m.* opoponax.

Angelköder, *s. n.* amorce d'hameçon.

Angelkranz, Angelkreis, *s. m.* cercle polaire.

Angeln, *v. a.* mit dem Angel fischen, pêcher à la ligne, - à l'hameçon; prendre du poisson à l'hameçon. s. g. nach etwas angeln, rechercher ou pourchasser une chose.

Angeln, *s. n.* pêche à la ligne, - à la verge.

Angeln, *s. pl.* Spitzen an den Kornähren, la barbe des épis.

Angeloben, *v. a.* versprechen, promettre. feyerlich angeloben oder versprechen, promettre solemnellement. was man angelobt, muß man halten, il faut tenir ce qu'on a promis. hoch und theuer angeloben, protester. gerichtlich angeloben, stipuler. eidlich, faire ferment. mit einem Eide angeloben, l'obliger par ferment. angeloben, ein Gelübde thun, faire vœu. GOtt etwas angelobet, vouer qch à Dieu. ich habe angelobt, diesen Tag zu fasten, j'ai fait vœu de jeûner aujourd'hui.

Angelobniß, *s. n.* vœu.

Angelobung, *s. f.* promesse, assurance, protestation, stipulation, ferment, vœu. - sich vor Gericht zu stellen, obligation de comparoître en justice à un certain jour.

Angelockt, *adj.* attiré, amorcé. s. Anlocken.

Angelot, *s. m.* Angelotte, *s. f.* eine ehemalige französische und englische Goldmünze von 2 Fl. 12 Gr. Angelot. die Angelotten, w. statt Engelländer, Anglois.

Angelöte, *adj.* soudé. s. Auslöten.

Angelpunct, *s. m.* pole.

Angelruthe, *s. f.* ligne, verge de pêcheur.

Angelsachsen, *s. m. pl.* ein Volk, Anglo-Saxons.

Angelschnur, *s. f.* ligne. - die Makrellen zu fangen, libouret. das Aeusserste der Angelschnur, woran der Angel bevestiget wird, échampeau. s. Angel.

Angelstämpel, *s. m. t.* (der Messerschmiede) poinçon.

Angelstecken, *s. m.* s. Angelruthe.

Angelstern, *s. m.* étoile polaire.

Angeltasche, *s. f.* eine Art nordischer Enten, canard d'Islande, à queue étendue. (*Anas hyemalis* L.) Angeltasche, Entenmuschel, ein vielschaligtes Muschelthier, conque anatifère. (*Lepas anatifera* L.)

Angelweit, *adv.* à gueule bée. die Thür stehet angelweit offen, la porte est toute ouverte.

Angemacht, *adj.* assaisonné, préparé. eine wohlangemachte Speise, une viande bien assaisonnée. angemachter Wein, du vin frelaté.

Angemaßt, s. Anmassen.

Angemeldet, *adj.* annoncé. s. Anmelden.

Angemerkt, *adj.* s. Anmerken. *conj.* g. puisque, attenduque. g. angemerkt, daß dieses nur darum geschehen, attenduque cela n'a été fait que *etc.*

Angemessen, *adj.* proportionné, juste, précis. s. Anmessen.

Angenagelt, *adj.* cloué. s. Annageln.

Angenehm, *adj.* agréable. artig, joli, élégant. lustig, plaisant, divertissant, riant. wohlschmeckend, savoureux; délicieux. einschmeichelnd, avenant, insinuant. lieblich, gracieux. liebenswürdig, aimable. rar, rare. theuer, cher. *adv.* angenehm, angenehmer Weise, agréablement, joliment, plaisamment, délicieusement *etc.* g. *P.* das ist so angenehm, wie eine Gefängnißthür: fehr zuwider, cela est charmant comme la porte d'une prison.

Angenommen, *adj.* reçu, accepté, affecté, contracté. angenommenes Kind, enfant adoptif. angenommene Weise, affectation. gezwungen, affecté. s. Annehmen.

Angeordnet, *adj.* ordonné, réglé, commis. s. Anordnen.

Angepicht, *adj.* poissé, attaché avec de la poix.

Angeplackt, *adj.* g. affiché. ein angeplackter Zettel, un placard, une affiche.

Anger, *s. n.* Weideplatz, Aue, pâcage (pâquis), place, campagne, lisière d'un camp. öffentlicher Platz, place publique, marché. Schindanger, voirie, écorcherie.

Angerblume, *s. f.* Angerblümlein, *s. n.* Maasliebchen, Gänseblume, petite marguerite, pâquerette. (*Bellis perennis* L.)

Angerbäueler, *s. m.* Brinksitzer, (in Schlesien) Leibeigene, serf; mortaillable.

Angerkraut, *s. n.* renouée vulgaire, centinode, traînasse. (*Polygonum aviculare* L.)

Angeregt, *adj.* gemeldet, mentionné, le dit, la dite. oben gesagt, ci-dessus. die oben angeregte Ursache, la raison ci-dessus mentionnée. davon man geredet, dont on a parlé, susdit.

Angereizt, *adj.* animé, incité.

Angerrecht, *s. n.* droit de pâcage.

Angerichtet, *adj.* dressé, accommodé. ein angerichteter Tisch, une table dressée. ein wohlangerichtetes Zimmer, une chambre bien accommodée. s. Anrichten.

Angermannland, *s. n.* Ingermannie.

Angerührt, *adj.* touché. ein angerührter Stein im Brett muß gezogen werden, dame touchée, dame jouée. s. Anrühren.

Angesagt, *adj.* annoncé, déclaré. s. Ansagen.

Angeschaffen, *adj. t.* die anerschaffene Unschuld des ersten Menschen, l'innocence dans laquelle le premier homme fut créé.

Angeschafft, *adj.* amassé, préparé. den angeschafften Vorrath in die Magazine bringen, mettre dans les magazins les provisions qu'on a amassées ou faites. s. Anschaffen.

Angeschickt, *adj.* préparé, ajusté, disposé, prêt, propre. ich bin zu allem angeschickt, je suis préparé à tout. er ist darzu gar nicht angeschickt, il n'est nullement disposé (propre) à cela.

Angeschlagen, *adj.* s. Anschlagen.

Angeschlossen, *adj.* s. Anschliessen.

Angeschlungen, *adj.* s. Anschlingen.

Angeschmaucht, (t. im Bergwerk) s. Anfliegen.

Angeschmiert, *adj.* s. Anschmieren.

Angeschnallt, *adj.* bouclé; qui tient par des boucles.

Angeschnitten, *adj.* entamé. s. Anschneiden.

Angeschnurt, *adj.* lacé, attaché.

Angeschöppt, *adj.* angefüllt, vollgefressen, gorgé, farci.

Angeschossen, *adj.* s. Anschiessen.

Angeschraubt, *adj.* angeschroben, serré, qui tient par des vis.

Angeschuldigt, *adj.* (im Kanzleystyl) beschuldigt, imputé, accusé.

Angeschweißt, *adj. t.* corroyé, conroyé, encollé.

Angesehen, *conj.* vuque, attenduque. dieweil, puisque, parceque.

Angesehen, *adj.* considéré, estimé *etc.* so im Ansehen ist, illustre, recommandable. der viel gilt, qui est en crédit, - en grace. dafür angesehen seyn, être pris ou estimé pour -. ich habe euch für meinen Bruder angesehen, je vous ai pris pour mon frère. es ist auf ihn angesehen, c'est pour lui, - contre lui que la chose se fait. er ist sehr angesehen, c'est le chien au grand collier. s. Ansehen.

Angesessen, *adj.* der liegende Gründe ꝛc. besitzet, qui a du bien en fonds de terres, - en immeubles, qui est pourvu d'immeubles. *it.* gesäßig, domicilié. verheyrathet, établi.

Angesetzt, *adj.* prescrit, fixé.

Angesicht, *s. n.* (*pl.* die Angesichter), physionomie, face, visage. von Angesicht zu Angesicht, face à face. GOtt schauen von Angesicht zu Angesicht, voir Dieu face à face. das ist im Angesicht aller Menschen geschehen, cela s'est fait à la face de tout le monde. ins Angesicht, en face; au nez. einem starr und trotzig ins Angesicht sehen, morguer, braver qn. einem etwas ins Angesicht sagen, vorwerfen, soutenir, reprocher en face une chose à qn. ein schönes Angesicht, un beau visage. einem das Angesicht zerkratzen, dévisager. sie verhüllete ihr Angesicht, elle baissa son voile. P. ihres Angesichts wegen wird sie nicht zur Hure, le haut défend le bas. g. ein wohlgefärbtes Angesicht, une trogne bien enluminée. welch ein feines Angesicht! voilà un beau minois!

Angesichts, *adv.* w. flugs, alsobald, à l'instant, sur le champ, incontinent, tout incontinent, tout d'abord, de prime abord, de prime saut.

Angespannt, *adj.* attelé. ein angespannter Wagen, un chariot attelé. s. Anspannen.

Angespiesst, *adj.* embroché. s. Anspiessen.

Angesponnen, *adj.* s. Anspinnen.

Angesprengt, *adj.* racheté, marqueté.

Angestammt, *adj.* héréditaire.

Angesteckt, *adj.* angezündet, allumé, enflammé. ein angesteckes Licht, une chandelle allumée.

lumée. inficirt, infectè. f. g. entiché. ein angesteckтes Haus, une maison infectée. mit Schafpocken angesteckt, clavelé; mit Ketzerey, falscher Lehre -, qui a des sentimens hérétiques, - erronés. mit der Pest -, empesté; vom Geiz -, entaché d'avarice.

Angestellt, *adj.* concerté. ein angestellter, angelegter, abgeredeter Possen, une pièce concertée. gemacht, bereitet, fait, préparé. ein angestelltes Gastmahl, Feuerwerk, un festin, un feu d'artifice préparé. angestiftet, suborné, incité, disposé. angestellter Weise, colluloirement. f. Anstellen.

Angestiftet, *adj.* excité, suscité, incité, disposé, suborné. ein angestifteter Zank, une querelle suscitée à dessein. f. Anstiften.

Angestochen, *adj.* f. Anstechen.
Angestochen kommen, g. venir mal à propos. da kömmt er angestochen, le voilà qui vient.

Angestrichen, *adj.* peinturé, enjolivé, *it.* fardé. roth, grün angestrichen, peinturé de rouge, de verd *etc.* f. Anstreichen.

Angestückt, *adj.* cousu, joint. eine angestückte Streife, une bande cousue.

Angethan, *adj.* gekleidet, vêtu, revêtu, habillé, attifé. angethanes Unrecht, tort, injustice qu'on fait. *t.* palle-droit. f. Anthun.

Angetrieben, *adj.* meu, excité, incité. f. Antreiben.

Angetroffen, *adj.* f. Antreffen.

Angewachsen, *adj.* accru. *it.* attaché. *t.* angewachsenes Pferd, cheval forfait.

Angewandt, *adj.* employé. f. Anwenden.

Angewiesen, *adj.* addressé; assigné. f. Anweisen.
Angewiesene Bäume, Scheidebäume, paroi.

Angewinnen, *v. a. w.* überwinden, vaincre, surmonter. f. Anhaben, Abgewinnen.

Angewöhnen, *v. a.* zu etwas, accoutumer qn à qch. *w.* habituer. einen zur Mäßigkeit angewöhnen, accoutumer qn à la sobriété. man muß den Kindern das Beten in Zeiten angewöhnen, il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu. unterrichten, élever, instruire, former, faire à *etc.*
Sich angewöhnen, s'accoutumer, se faire, s'habituer, s'exercer. sich wohl, übel angewöhnen, prendre un bon, mauvais pli. sich des Guten angewöhnen, s'habituer à bien faire. sich böse Dinge, üble Fertigkeiten angewöhnen, contracter de mauvaises habitudes; sich auf eine gezwungene Art angewöhnen, affecter.

Angewöhnen, *s. n.* coutume. *w.* accoutumance.

Angewohnheit, *s. f.* habitude, coutume, usage, accoutumance. aus Angewohnheit, habituellement, par habitude, par coutume, ordinairement.

Angewöhnt, *adj.* das einem zur Gewohnheit, zur andern Natur geworden, habituel. zur Arbeit angewöhnt, abgehärtet, endurci -, fait au travail.

Angeworben, *adj.* ein neu angeworbener Soldat, un homme de recrue.

Angewünscht, *adj.* an Kindes statt angenommen, adoptif.

Angezogen, *adj.* f. Anziehen.

Angieſſen, *v. a.* naß machen, mouiller. einweichen, détremper; die Farben -, détremper les couleurs. durch Schmelzen zusetzen, ajouter une partie par la fonte. zugieſſen, durchgieſſen, ajouter en versant *etc.* Wasser darüber schütten, jetter de l'eau dessus.

f. Einen angieſſen, anschwärzen, verleumden, noircir, calomnier, blamer qn; mettre mal qn dans l'esprit d'un autre. das Kleid sitzt ihm, als wenn es ihm angegossen wäre, cet habit lui est fait comme de cire; il semble que cet habit soit collé sur lui. dis Kleid sitzt euch, als wenn es euch angegossen wäre, cet habit vous va, - vous sied à peindre.

Angieſſung, *s. f.* addition. f. calomnie, blâme.

Angift, *s. f. a.* f. Angabe.

Anglanz, *s. m.* splendeur.

Anglänzen, *v. a.* jetter ses rayons sur qch. *It.* liebäugeln, faire les yeux doux.

Angler, *s. m.* Angelfischer, pêcheur à la ligne, - à la verge.

Anglicht, anglig, *adj.* courbé, fait en hameçon.

Anglimmen, anglühen, *v. n.* Feuer fangen, prendre feu. angezündet werden, s'allumer, s'embraser. *P.* aus einem Funken glimmet ein groß Feuer an, d'une étincelle s'allume un grand feu; petite étincelle allume un grand feu.

Anglotzen, *v. a.* starr ansehen, regarder fixement.

Anglühen, *v. n.* embraser.

Anglupen, *v. a.* einen, morguer qn.

Angola-Erbsen, *s. pl.* eine Staude, pois d'Angole, pois de Congo. (*Cytisus Cajan* L.)

Angolisch, *adj.* d'Angole. Angolisches Geld, Art Porcelanschnecken, deren man sich in Angola *etc.* statt des Geldes bedient, monnoie de Guinée, colique. (*Cypræa Moneta* L.)

Angora, Angori, Stadt in der asiatischen Türkey, Ancyre.

Angränzen, (angrenzen) *v. n.* anstossen, confiner, aboutir. zum Nachbar haben, avoir pour voisin. es ist gefährlich mit einem Mächtigen gränzen, il est dangereux de confiner à un plus puissant que soi.

Angränzend, *part.* et *adj.* qui confine, aboutit, qui est situé auprès, tout proche. *t.* adjacent, contigu. *it.* limitrophe, attenant à qch. ein angränzende Ort, lieu circonvoisin; angränzende Völker, peuples voisins.

Angränzung, *s. f.* confins: Zusammenstossen zweyer Zimmer, Gewässer, communication.

Angreifen, *v. a.* nehmen, prendre. bey seiner Schwäche *etc.* prendre par son foible. etwas mit der Hand angreifen, prendre qch de la main. mit den Zähnen, mit der Zange angreifen, prendre avec les dents, avec les tenailles. - als ein Buch, prendre entre les mains, lire. mit der Hand betasten, toucher, manier. anpacken, saisir. einen angreifen, saisir qn, le prendre au collet. Hand anlegen, etwas davon nehmen, entamer, toucher à qch, mettre la main sur qch. einen Geldbeutel angreifen, entamer un sac d'argent. den Schatz angreifen, toucher au trésor, mettre la main au trésor, dissiper le trésor. die anvertrauten Gelder angreifen, toucher aux (détourner les) deniers dont on a l'administration. greifet das nicht an! n'y touchez pas!
Angreifen, anfallen, gewaltsamer Weise, attaquer, assaillir, aborder. den Feind, attaquer l'ennemi. mit Worten und Thaten, insulter. überfallen und einnehmen, envahir. ein Schiff angreifen, invelir.

Angreifen, als Schmerzen, Krankheiten, affecter. es greift mich ein Fieber an, il me prend une hèvre. schwächen, als Arzney *etc.* affoiblir, épuiser. die Krankheit *etc.* hat ihn sehr angegriffen, la maladie *etc.* l'a extrêmement affoibli ou épuisé.

Angreifen, verzehren, fressen, als der Rost *etc.* manger. der Rost greift das Eisen an, la rouille mange le fer. das Scheidewasser greift das Eisen an, l'eau forte mord le fer.

t. Angreifen, (in Rechten) aggresser. beym Kopf nehmen, ins Gefängniß zu setzen, appréhender.

Einen mit Schmähworten angreifen, injurier, attaquer ou maltraiter qn de paroles. einen bey dem ehrlichen Namen angreifen, offenser l'honneur, - la réputation de -. Händel mit einem anfangen, attaquer qn, se frotter -, avoir affaire à qn. stark in einen setzen, ausforschen, pousser qn, l'examiner rigoureusement. einen Text angreifen, gründlich erklären, expliquer, toucher à. eine Sache oder das Werk angreifen, sich über etwas machen, anfangen, mettre la main à l'œuvre, commencer, entreprendre, se prendre à, s'y prendre, se mettre à faire. eine Sache wohl oder übel angreifen, se prendre bien ou mal à une chose. ihr greifet es nicht gut an, vous ne vous y prenez pas bien. er hat es wohl angegriffen, il a pris le bon biais; il s'y est bien pris. etwas geschickt angreifen, avoir bonne grace à faire qch. ein Ding verkehrt angreifen, écorcher l'anguille par la queue; brider son cheval par la queue; prendre un tison par l'endroit où il brûle. er greift eine Sache allemal auf der verkehrten Seite an, il prend toujours le contrelens d'une affaire. er weiß schon, wie er es angreifen soll, il sait le trantran des affaires. es nicht recht anzugreifen wissen, ne se connoître, ne l'entendre pas à; ne s'y pas bien prendre. ich weiß nicht, wie ich das angreifen soll, je ne sais comment m'y prendre. *t.* (der Weißgerber) von Fellen, die sich voll Wasser ziehen, und zu Boden sinken, l'abattre.

Sich angreifen, s'efforcer, faire un effort, faire des efforts. sich ungemein angreifen, s'évertuer. f. sich angreifen, reichlich schenken, être libéral, faire de grandes libéralités. sich sehen lassen, sich in Unkosten setzen, se mettre en frais, se saigner pour *etc.* sich zu sehr angreifen, in allzustarke Unkosten setzen, outrer. womit man einen angreift, beleidiget, offensif.

Angreifen, *s. n.* attouchement, saisie.

Angreifend, *adj.* cuisant, piquant, sanglant. ein angreifender Schmerz, une douleur cuisante. der angreifende Theil, assaillant, der angegriffene Theil, assailli.

Angreifer, *s. m.* attaquant, assaillant, aggresseur.

Angreifisch, *adj.* 1) der die Hände leicht kleben läßt, gern zugreift, sujet à la pince; er ist angreifisch, il ne va pas sans ses mains; il a les mains crochues; il n'est pas sur de la main; il n'a pas les mains gourdes. 2) Angreifisch, wornach stark agriffen wird: das Geld ist angreifisch, l'argent est sujet à la pince. diese Waare ist angreifisch, le feu est à cette marchandise; - convient à tout le monde; elle tente bien des gens.

Angreifung, *s. f.* Schwächung des Leibes und des Gemüths, affoiblissement, épuisement. Anstrengung, effort. Aufwand, frais. *It.* f. Angreifer *etc.*

Angrenzen, s. Angränzen.

Angriff, *s. m.* feindlicher, attaque, insulte, assaut, injure, offense. Anfang, commencement. den Angriff thun, commencer l'attaque, attaquer. - aushalten, zurückschlagen, soutenir, repousser l'attaque. Angriff der Schiffe, abordage, abord des vaisseaux. Angriff in Criminalsachen, appréhension.

Angriff, Griff, Stiel, manche. Handhabe, ante. Kurbe, Kurbel, manivelle. Angriff, woran das Glas gekittet wird, um es beym Schleifen vest zu halten, molette.

Angriffs- und Vertheidigungsbündniß, *s. n.* alliance offensive et défensive.

Angst, *s. f.* Unruhe, Bangigkeit, inquiétude. in grossen Aengsten seyn, être dans de grandes inquiétudes. Gemüthsbetrübniß, angoisse. Kummer, soin inquiet, tourment d'esprit. w. anxiété. die Angst des Herzens, l'anxiété du cœur. grosse Betrübniß, Traurigkeit, détresse. Verwirrung, embarras. Schrecken, effroi. Bestürzung, Unruhe, trouble. grosse Angst, transe, affres. Angst, so einen ganz überhäuft, durch Krankheit, Schmerz, Verdruß, accablement - - . Schmerz, Leid, Mühe, peine. Todesangst, grosse Angst, Höllenangst, les transes de la mort, grande inquiétude, inquiérude mortelle. letzte Züge, agonie. in Todesängsten liegen, agoniser. ich stecke in grosser Angst, j'ai de l'inquiétude, je suis inquiet, - embarassé, - accablé, - en peine; je soutre un cruel tourment. in tausend Aengsten seyn, être dans des transes mortelles. die Angst des Gewissens empfinden, avoir des remords de conscience; être travaillé des remords de conscience.

Angst, *adj.* Mir ist angst, (nicht ich bin angst) j'ai de l'inquiétude; je suis inquiet; - embarrassé; - en peine. mir ist angst und bange, je suis dans des inquiétudes extrêmes; - dans une grande détresse; - en angoisse et détresse. einem angst und bange machen, épouvanter qn; faire peur; donner de l'épouvante; effrayer; donner de l'effroi; mettre en peine.

Angstbarkeit, *s. f.* w. anxiété, perplexité, peur, peine, trouble,

Angster, *s. m.* Trinkgeschirr mit einem engen Halse, biberon. Wer zu eilig in den Angster schnauft, schüttet mehr daneben als hinein, *Fr.* ce qui se fait à la hâte a rarement bonne issue; la précipitation ne fait rien de bon; qui se presse trop n'avance pas beaucoup. - eine kupferne Scheidemünz in der Schweitz, Angsterpfennig, Anlitzpfennig, sol de Suisse.

Angstfieber, *s. n. t.* Art eines anhaltenden Fiebers, algodis.

Angstgeschrey, *s. n.* cri d'angoisse; cri lamentable. ein solches anfangen, machen, crier miséricorde, *it.* les hauts cris.

Angsthaft, *adj.* angsthaftig, qui cause de l'inquiétude. angsthafte Seufzer, soupirs de douleur.

Angsthaftigkeit, *s. f.* inquiétude, détresse, anxiété, serrement de cœur.

Angstschweiß, *s. m.* sueur; sueur froide. einen Angstschweiß ausstehen, avoir la suée. einem einen Angstschweiß abjagen, donner la suée à qn.

Aengsten, ängstigen, *v. a.* gaîner, tourmenter, w. angoisser. seine Gläubiger ängsten ihn, ses créanciers le tourmentent beunruhigen, ängstigen, inquiéter. das Herz, serrer le cœur. vom Gewissen, bourreler. wenn mich mein Gewissen nicht ängstiget, so ist alles das übrige nichts, pourvuque ma conscience ne me bourrèle pas, tout le reste n'est rien. mit Feuer ängstigen, als eine Stadt, faire un grand feu contre une ville; faire un feu violent sur une place; bombarder une place. sich über sein Unglück ängstigen, s'inquiéter ou s'affliger de son malheur.

Aengster, *s. m.* s. Angster.

Aengstig, ängstlich, *adj.* agité, tourmenté, inquiet, douloureux, affligeant, bourrelé. ein ängstiges Gewissen, une conscience tourmentée, bourrelée. s. Aengstiglich.

Aengstiglich, ängstig, *adj.* tourmenté, qui a le cœur serré, - - plein de trouble et d'effroi, *it.* bourrelé. so da betrübt, affligeant. unruhig, inquiet. schmerzhaft, douloureux. *adv.* avec inquiétude, avec chagrin, avec peine. ängstiglich rufen, schreyen, crier, soupirer de douleur.

Aengstigkeit, Aengstigung, *s. f* inquiétude, détresse, anxiété *etc.* s. Angst.

Angstmann, *s. m.* s. Scharfrichter.

Angucken, *v. a.* g. regarder, jetter les yeux sur - .

Angurie, *s. f.* Wassermelone, Citrulle, Citrouille, pastèque, melon d'eau. (*Cucumis Anguria* L.)

Angurienkürbis, *s. m.* citrouille, potiron. (*Cucurbita Citrullus* L.)

Angürten, *v. a.* umgürten, ceindre. das Schwert -, - l'épée.

Anh

Anhaben, *v. a.* haben, avoir. bey sich -, avoir sur soi. tragen, porter. angezogen haben, avoir mis son habit *etc.* être habillé; avoir sur le corps. er hatte einen Schlafrock an, il étoit en robe de chambre. er hatte ein gesticktes Kleid an, il avoit un habit brodé. Schuh und Strümpfe -, être chaussé. gewafnet seyn, être armé de - - . er hatte einen vollen Küraß an, il étoit armé de toutes pièces.

Anhaben, avoir prise. er will mir etwas anhaben, il m'en veut. einem nichts anhaben, ne pouvoir rien, ne gagner rien contre qn. man kan ihm nichts anhaben, il ne donne point de prise sur lui. ihr werdet ihm nichts anhaben, vous n'obtiendrez rien de lui, vous ne gagnerez rien sur (contre) lui. der Feind war so wohl gelagert, daß man ihm nichts anhaben konte, l'ennemi étoit si bien posté, qu'on ne pouvoit pas l'attaquer avec avantage.

Anhacken, *v. a.* mit dem Schnabel, als die Vögel das Obst, anpicken, picoter, becquer, becqueter.

Anhaft, *s. m.* w. s. Anhang, Zusatz.

Anhaften, anhäften, *v. a.* mit einer Stecknadel befestigen, s. Anheften.

Anhäkeln, *v. a.* mit einem Häkgen, agraffer, attacher avec une agraffe. ritzen, égratigner, écorcher, sich anhäkeln, l'accrocher, se cramponner.

Anhaken, *v. a.* an einen Haken befestigen, accrocher, attacher à un crocher.

Anhaken, *v. n.* woran hängen bleiben, s'accrocher.

Anhaken, *s. n.* accrochement.

Anholen, anholen, *v. a.* (der Schiffer) ein Seil stark anziehen, haler.

Anhalsen, *v. a. t.* (der Jäger)) dem Leithunde das Hängeseil anthun, attacher le limier à la corde. s. an den Hals werfen, aufbürden, einem ein Verbrechen anhalsen, intenter une action à qn; - contre qn.

Anhalt, *s. m.* woran man sich halten kan, appui.

Anhalt, Land und Fürstenthum in Teutschland, Anhalt.

Anhalten, *v. a.* aufhalten, nicht weiter lassen, arrêter, prendre, détenir, saisir. einen Schuldner anhalten, arrêter un débiteur. verbotene Güter anhalten, saisir des marchandises de contrebande. halten, zurück halten, tenir. anheften, attacher, tenir attaché. den Zügel anhalten, retirer la bride; soutenir la main,

Anhalten, antreiben etwas zu thun, pousser, presser, porter, exhorter, solliciter. einen zu seiner Schuldigkeit anhalten, obliger qn à faire son devoir; ranger qn à son devoir; exhorter qn ou lui conseiller de faire son devoir. einen zum Studiren anhalten, porter ou appliquer qn aux études. die Arbeiter zur Arbeit anhalten, presser, faire travailler les ouvriers. einen beständig zur Arbeit anhalten, tenir qn en haleine.

Um die Ehe anhalten, rechercher, demander. um eine Jungfrau anhalten, rechercher une fille; demander une fille en mariage; faire la demande d'une fille. um einen Dienst anhalten, solliciter un emploi.

v. n. um etwas anhalten, bitten, demander, prier, requerir. inständig anhalten, prier, (solliciter) très instamment; insister. höchlich, gehorsamst, demüthig anhalten, supplier. mit Ungestüm anhalten, importuner. einer der vor Gerichte um etwas anhält, requerant; der mit einem andern zugleich um etwas anhält, compétiteur; der demüthig um etwas anhält, suppliant. sich bewerben, briguer, solliciter.

Aemsig suchen, rechercher, demander.

Anhalten mit etwas, darauf halten, insister. auf etwas bestehen, persister. beharren, aushalten, persévérer. in der Arbeit, persévérer dans le travail. fortsetzen, aushalten, continuer. mit der Arbeit anhalten, continuer le travail. meine Krankheit hält immer an, ma maladie continue toujours. dauren, durer. das üble Wetter hält lange an, le mauvais temps dure long-temps.

Anhalten, an sich halten, être réservé, discret. an sich halten, sich mäßigen, se contenir. sich verstellen, dissimuler.

Sich anhalten, *v. r.* an etwas, sich daran lehnen, stützen, empoigner qch; s'attacher à qch. s'appuyer; s'accrocher, er ist so schwach, daß er nicht frey gehen kan, er muß sich an etwas anhalten, il est si foible qu'il ne peut pas marcher librement, il faut qu'il s'appuye sur qch. sie hielten sich an den Bäumen, ils s'accrochèrent aux arbres; ich hielt mich an einen Ast an, je me tenois à une branche.

Sich daran halten, se tenir, se retenir, s'attacher, se prendre à - . ich halte mich an euch und an euer Wort, je m'en tiens à vous et à votre parole. haltet euch dieserhalb an ihn, tenez-vous-en à lui. sich an einem Seile anhalten, se retenir à une corde. den Athem an sich halten, tenir son haleine. sich anhäkeln, s'accrocher *etc.* s. Anhäkeln.

Anhaltend, *adj.* persévérant, continu, continuel. *adv.* continuement, avec persévérance.

Anhal-

Anhaltende Arzney, remède astringent, s.a. stegnotique, apocroutique.

Anhaltende Kopfschmerzen, céphalée, anhaltendes Fieber, fièvre continue, - épiale.

Anhalten, *s. n.* Anhaltung, *s. f.* détention, arrêt, saisie; exhortation; sollicitation; demande, prière; brigue; continuation; durée; continuité. *t.* um den Besitz, pétitoire. eines Pferds, parade. Ersuchen, imploration. sein Anhalten wiederholen, retourner, revenir à la charge. ämsiges Anhalten, poursuite. sein Anhalten verdoppeln, seine Sache immer stärker, eifriger betreiben. *t.* (in Rechten) redoubler ses poursuites. schriftliches Anhalten bey einem Gericht, requête; requisition; requisitoire; sommation. Aufsichhaltung, retenue.

Anhaltsamkeit, Beharrlichkeit, Anhalten, persévérance. um die Anhaltung eines Schuldners, einiger Güter ansuchen, demander l'arrêt d'un débiteur; - la saisie de quelques meubles.

Anhalter, *s. m.* Anhaltiner, einer aus dem Fürstenthum Anhalt, d'Anhalt. *It.* etwas, woran man sich halten kann, appui.

Anhaltrau, *s. n. t.* (der Schiffer) tire-veille, oder tire-vieille.

Anhang, *s. m.* Neigung, attachement. Partey, parti. sich einen Anhang machen, former un parti, attirer dans son parti, cabaler. aufrührische Rotte, faction. ein mächtiger Anhang, une puissante faction. sich einen Anhang machen, mener une faction, - bande. der sich einen Anhang zu machen sucht, factieux, cabaleur. böse Rotte, *it.* genaue Verbindung, cabale.

Anhang einer Lehre, Secte, secte. Privat-Personen zum bösen Vorhaben, ligue. Gesellschaft von lustigen Leuten, Spitzbubenbande, bande. der, so einer Partey anhanget, partisan. s. Anhänger. Einer bösen Partey, adhérent. les adhérens, la clique. der Teufel und sein Anhang, le diable et ses suppôts.

Anhang, Folge, suite, - sequelle.

Zusatz, accessoire, addition, appendice, supplément. zu einem Buch einen Anhang machen, mettre un appendice à un livre. etwas Beygeschriebenes am Rande, oder hinten an einem Absatze, apostille. Anhang zu einem Testamente, codicille. Anhang, zu etwas gehörig, dépendence; ce qui en dépend. Bedingung, Ausnahme, condition. mit dem Anhange, daß ꝛc. avec condition que *etc.* à la charge de *etc.* - que *etc.*

t. Anhang eines Guts ꝛc. annexe. - eines Beins, épiphyse. wurmförmiger Anhang, appendice vermiculaire, vermiforme. Zugehör, appartenances.

Anhangen, *v. n.* (ich hange an, du hängst an, er hängt an, ich hing an, ich habe angehangen, allezeit mit dem *Dativo*,) s'attacher, être attaché, demeurer attaché, adhérer, suivre, être accroché à, tenir à, s. être du parti de qn; suivre l'avis; - le sentiment; - le parti; se conformer. der Tugend anhangen, s'attacher à la vertu. einer Meinung anhangen, s'attacher à une opinion. sie hangen meiner Meinung an, ils adhérent à mon sentiment. den Aufrührern, Rebellen anhangen, adhérer aux revoltés. Unglück wird dem Gottlosen anhangen, le malheur poursuivra toujours le scélérat. es hängt ihm eine schwere Krankheit an, il couve une grande maladie; il est menacé d'une grande maladie. ihm hängt das Fieber an, la fièvre le tient.

Anhangend, *adj.* adhérent, inhérent. eine anhangende Eigenschaft, qualité inhérente.

Anhangen, *s. n.* Anhangung, *s. f.* l'attachement. das Anhangen, Beypflichten einer Lehre Meinung, einer Partey, adhésion; Anhangen, Ankleben an etwas, inhérence, adhérence. das Anhangen am Irdischen, an sinnlicher Wohllust, sensualité.

Anhängel, *s. m.* Saum, Einfassung, Queder, bord, bordure.

Anhängemittel, *s. n.* zauberisches Anhängemittel, amulète, phylactère.

Anhänger, *s. m.* einer Parten, partisan. einer falschen Lehre, einer Partey, fauteur, adhérent. - eines Lehrers, sectateur. - einer Secte, sectaire. - des Wiklefs, Wiclefiste. der Teufel und seine Anhänger, le diable et ses suppots.

Anhängerlein, Anhängsel, *s. n. t.* amulète. *It.* ein Angehenke zum Zierrath, coulant, tâtez - y. s. Angehenke.

Anhängig, *adj.* qui est joint à qch, qui en dépend. s. eine Sache ꝛc. anhängig machen, faire parvenir une affaire devant le juge, lui en remettre la décision; porter ses plaintes, commencer une affaire ou un procès, l'accrocher.

Anhängisch, *adj.* et *adv.* g. s. Anhängig.

Anhänglichkeit, *s. f.* attachement, amitié, passion, affection, inclination. Sinnlichkeit, sensualité. unordentliche Anhänglichkeit an sich selbst, l'amour propre déréglé.

Anhängsel, *s. n.* s. Angehenke.

Anhaspen, anhäspen, *v. a.* mit Haspen, Haken befestigen, accrocher.

Anhauch, *s. m.* Anhauchen, *s. n.* Anhauchung, *s. f.* action de souffler, souffle, haleine, poussé sur qch. göttlicher Anhauch, Begünstigung, inspiration, enthousiasme.

Anhauchen, *v. a.* souffler sur ou contre qch. pousser son haleine sur qch, exhaler un souffle, - une vapeur sur q. s. eingeben, inspirer.

Anhauchen, *s. n.* Anhauchung, *s. f.* s. Anhauch.

Anhauen, *a. v.* anfangen zu hauen, commencer à hacher, - à couper. einen Schnitt einmachen, *it.* mit der Axt anhauen, entamer, marquer d'un coup de hache *etc.*

Anhäufen, *v. a.* auf einen Haufen setzen, tasser; entasser. vermehren, augmenter.

Anheben, *a. v.* (ich hub an, ich habe angehoben) anfangen, commencer, se mettre à. einen Proceß anfangen, intenter un procès. - einen Streit, insulter qn. entrer en contestation. ein Gespräch -, entrer en discours. anfangen zu singen, commencer à chanter. den Zank anheben, commencer la querelle. ich will anheben zu schreiben, je me mettrai à écrire. der Wind hebt an zu wehen, (*t.* der Schiffer) le vent s'avoye.

Anheber *s. m.* des Zanks ꝛc. auteur de la querelle, chicaneur. eines Streits, aggresseur. s. Anfänger.

Anheften, *v. a.* aumachen, anbinden, attacher. mit Heften, agrafer. mit der Nadel, coudre. ein wenig annehen, coudre legérement, faux filer. eine Schrift nach der Breite anheften, anschlagen, plaquer. anheften, anketten, enchainer. anheften, *t.* (der Winzer) den Weinstock und Schosse mit Stroh an die Pfähle binden, échalasser la vigne, wieder anheften was los gegangen, rattacher. ans Creutz heften, attacher, afficher à (sur) la croix, crucifier.

Anhefter, *s. m.* Anheftung, *s. f.* attachement, accrochement, enchainure.

Anheilen, *v. a.* heilen, guérir, remettre. ein abgehauenes Glied lässet sich nicht gleich wieder anheilen, on ne sauroit remettre un membre coupé. machen, daß eine Wunde zugehet, faire fermer, faire reprendre une plaie.

Anheim, *adv. w.* zu Hause, chez soi; au logis.

Anheimfallen, *v. a.* écheoir, revenir à qn. anheimstellen oder geben, laisser à la volonté de qn; remettre à la volonté ou à la disposition de qn. permettre. ich stelle euch anheim, was ihr wählen wollet, je vous laisse (permets de) choisir ce qu'il vous plait.

Anheimgehen, s. Heim.

Anheimisch, *adj.* anheimisch seyn, être domicilié, - établi. (im Kanzleystyl) zu Hause seyn, être au logis.

Anheimkunft, *s. f.* retour.

Anheischen, *v. a.* fordern, demander. verlangen, prétendre. sich anheischig machen, versprechen, promettre. sich verbinden, s'obliger, s'engager; se faire fort; prendre sur soi.

Anheischig, *adj.* ist nur in der Redensart gebräuchlich: sich anheischig machen, promettre; prendre sur soi, s'obliger à qch; gager; s'engager; se faire fort; garantir; être garant.

Anhelfen, *v. n.* helfen, aider. zu etwas (befördern), avancer, aider à l'avancement ou à la fortune. einen zum Dienst anhelfen, établir qn dans un emploi.

Anhengen, *v. a.* (nicht anhängen) anhenken, *v. a.* (ich hengete an, ich habe angehenget) hangend machen; machen, daß etwas woran hengt, aufhengen, pendre, suspendre, attacher à un crochet. den Mantel an einen Nagel hengen, pendre le manteau au croc. (im Wappen) eine Fahne ꝛc. in einer Kirche anhengen, aufhengen, *t.* appendre les armoiries, un drapeau, une bannière *etc.* dans une église. an einen Haken anhengen, accrocher. sich an etwas anhengen, s'accrocher à qch. sich an ein Schiff anhengen, entern, aller à l'abordage. sich an das Vordertheil des Schiffs anhengen, faire l'abordage de franc étable.

Anhengen, anbinden, anheften, attacher. die Klette, der Staub henget sich an die Kleider an, le glouteron, la poussière s'attache aux habits. mit einer Heftel, Schnalle, Nadel anhengen, agrafer; etwas wieder anhengen, rattacher. der Brey hengt sich im Topfe an, brennt an, la bouillie le prend (s'attache) au fond du pot, s'y brule. einem Testament ein Codicill anhengen, ajouter un codicille. ein Codicill, so einem Testament angehenget ist, clause codicillaire. einem Vergleiche eine Bedingung anhengen, apposer une condition à un contrat. einem eine Krankheit anhengen, als die Krätze ꝛc. communiquer une maladie à qn. eine Partie anhengen (*t.* im Billard) mettre la partie sur qn.

s. Einem schlechte Waaren anhengen, aufnöthigen, persuader qn d'acheter, - de prendre de mauvaises marchandises. einem eins anhengen, ihm einen schlimmen Streich spielen, jouer un tour, faire une pièce, - une tromperie à qn; tromper qn; attraper. einen Schandfleck anhengen, diffamer. verleumden, médire. anschwärzen, noircir. der Katze die Schelle anhengen, attacher le grelot. wer getraut sich, der Katze die Schelle anzuhengen? qui fera assez hardi pour attacher le grelot au cou du chat.

Anhenken, *v. a.* s. Anhengen.

Anher, anhero, *adv.* ici, en ce lieu.

Anherr, *s. m.* Ahnherr, Großvater, grand père, ayeul.

Anhetzen, *v. a.* erbittern, irriter, aigrir. die Stiere zum Kampf anhetzen, irriter les taureaux pour les faire combattre. einen wider seinen Freund anhetzen, irriter ou aigrir qn contre son ami. antreiben, animer, pousser, inciter. ein Thier =, animer quelque bête. zum Zorn, zum Zank ꝛc. =, animer contre qn; souffler le feu de la discorde. hetzen, agacer. erhitzen, échauffer. erpicht darauf machen, acharner. *r.* einen Hasen anhetzen, lâcher les chiens après le lièvre, courre le lièvre. die Hunde =, parler aux chiens.

Anhetzer, *s. m.* qui irrite, - échauffe, - aigrit, incitateur; attise-querelle, boute-feu; instigateur; brouillon; homme factieux; semeur de querelles.

Anhetzung, *s. f.* irritation, instigation; agacement, acharnement, esprit de querelle, - de discorde, suggestion en-énimée.

Anheucheln, *v. n.* sich anheucheln, *v. r.* sich einschmeichelu, s'insinuer par ses flatteries, - par des caresses.

Anheut, heut, *adv.* aujourd'hui.

Anhieb, *s. m.* Hieb, coup; das Abhauen, abatis, coupe.

Anhöhe, *s. f.* Hügel, colline, côteau. éminence, hauteur. Abhang, côte, le penchant du côteau, mi-côté. das Haus liegt an der Anhöhe eines Hügels, la maison est située à mi-côte d'une colline.

Anhören, *v. a.* hören, entendre, ouir. aufmerksam =, écouter; prêter l'oreille. das Wort GOttes =, écouter la parole de Dieu. geneigt anhören wollen, garder ou reserver une oreille pour qn. ich habe ihn hören sagen, angehört, wie er gesagt, je lui ai entendu dire. erhören, exaucer. Gehör geben, prêter l'oreille; donner audience.

Anhörung, *s. f.* ouie; attention; audience. = der Zeugen, audition des temoins.

Anhusten, *v. a.* tousser contre.

Ani

Anjagen, *v. a. t.* donner la chasse.

Anjetzt, anitzt, à cette heure. s. Jetzt, Itzt.

Anichen, *s. pl.* s. Agelu.

Anil, *s. m.* Indigopflanze, Anil. (*Indigofera tinctoria* L.)

Anime, *s. n.* ein Gummi oder vestes Harz, so auf der Wurzel des Heuschreckenbaums (*Hymenæa* L.) schwitzet, résine, (gomme) animé.

Animiren, *v. a.* animer, inciter, exciter, pousser. s. Anhetzen.

Animosität, *s. f.* ardeur, courage, animosité.

Animoso, *adv.* et *interj. t.* in der Musik, gaillardement, hardiment.

Anjochen, *v. a* atteler. s. Anspannen.

Anis, *s. m.* anis. eine Pflanze, (*Pimpinella Anisum* L.) mit Anis bestreuen, aniser.

Anisbrantwein, *s. m.* eau de vie d'anis.

Anisholz, *s. n.* Spillbaum, charme, fusain. (*Evonymus* L.)

Anisförner, *s. n.* graine d'anis.

Anisöl, *s. n.* huile d'anis.

Anissamen, *s. n.* semence ou graine d'anis.

Aniswasser, *s. n.* eau d'anis.

Aniszucker, *s. m.* überzuckerter Anis, dragée d'anis.

Ank

Ankauf, *s. m.* arrhes (spr. erres). Ankauf, welchen man auf einen geschlossenen Handel thut, avance qu'on fait sur un marché conclu. so viel zum Ankauf geben, payer tant d'avance. s. Angeld.

Ankaufen, *v. a.* kaufen, acheter. ein Haus in der Stadt =, acheter une maison dans la ville. erlangen, aquérir. sich ankaufen, acheter des possessions, - des biens immeubles; se domicilier; se pourvoir de (aquerir des) biens en fonds de terre.

Ankaufer, *s. m.* acheteur; Aufkaufer, accapareur.

Anke, *s. f.* (im Elsaß und den angrenzenden Provinzen) der Nacken, Hals, chignon du cou, nuque. *It.* Gelenke der Knochen, Hüfte, hanche. *t.* (bey den Gürtlern und andern Metallarbeitern) eine meßingene Tafel mit runden Vertiefungen, worin die Knopfbleche geschlagen werden, forme, moule.

Ankehren, *v. a.* mit dem Besen anstreifen, toucher en balayant. *it.* s. Fleiß ankehren, s. anwenden. *it.* sorgen, sich richten. s. Kehren.

Anken, *v. n.* ächzen, kröchzen, stöhnen, im Arbeiten, ahaner, ahenner. im Schmerzen, gémir, soupirer.

Anken, s. Butter.

Ankenbraut, *s. f.* Maybutter, beurre de Mai.

Ankenblumen, *s. pl.* s. Butterblumen.

Ankenbüchse, *s. f.* s. Butterbüchse.

Ankenmilch, *s. f.* Buttermilch, lait beurré, babeurre.

Anker, *s. m. w. n.* Anker auf Schiffen, ancre. Anker mit 4. oder 5. Armen, grapin, harpeau, hérisson, érisson, risson. Anker, dessen man sich auf flachen Fahrzeugen bedient, aisson. kleiner, so vorwerts eines grossen geworfen wird, empenele, empenelle. Anker, der auf den Galeeren gebraucht wird, fer de galère. der größte Anker, der Pflichtanker, la grande, la maitresse ancre; der zweite, oder der Gabelanker, ancre fourchue; Ebbanker, ancre de jussant; Flutanker, ancre de flot. Sitzanker, ancre à demeure; Buchsieranker, Wurfanker, roueux, ancre de toue, - à touer. Stromanker, ancre de large; Buganker, ancre de terre. Anker, den man auszuwerfen eben im Begriff ist, ancre à la veille.

Anker werfen, ancrer, mouiller l'ancre. = hinten aus dem Schiffe, mouiller en croupière, vorne 3 Anker werfen, mouiller en patte d'oie. den Anker werfen, auswerfen, fallen lassen, jetter l'ancre. den kleinen Anker vor dem grossen werfen, empenneller. sich vor Anker legen, donner fond, rendre le bord; mouiller l'ancre. bey widrigem Winde Anker werfen, étaler la marée. vor Anker liegen, être à l'ancre, demeurer sur le fer. auf dem Anker hin und her fahren, jouer sur son ancre. das Schiff hat alle seine Anker ausgeworfen, le vaisseau a toutes ses ancres (amarées) dehors. der Anker zieht an, fasst Grund, l'ancre prend fond. der Anker schleppt, ackert, l'ancre are. Nimm dich in Acht, daß der Anker nicht an den Bord stößt, défie l'ancre du bord. die Anker schleppen, pendre fond, chasser sur les ancres. von der Rhede, da man vor Anker lag, durch den Sturm abgetrieben werden, und den Anker mitschleppen, dérader. der Anker ist nicht mehr im Grunde, sondern los gegangen, l'ancre est dérapée, den Anker lichten, aufheben, lever, relever l'ancre, pousser au cabestan, démarer. gerade über dem Anker liegen, wenn man ihn lichtet, être à pic sur son ancre. der Anker ist gelichtet, und das Schiff fängt an zu gehen, le navire abbat. den Anker kappen, couper l'ancre, ou, les cables qui retiennent l'ancre. den Anker mit den Haken gewinnen, und herauf heben, caponner. den Gabelanker aufheben, défourcher. vom Anker treiben, arer, filer, chasser sur ses ancres. sich vor dem Anker aufwinden, se touer. den Anker bekleiden, die Ankerspitzen mit Brettern versehen, brider l'ancre. den Anker auf den Krahnbalken bringen, bosser. einen Anker mit dem Ankerstocke versehen, enjauler. einen Anker, der im Grunde geblieben, mit hinunter gelassenen Seilen suchen, draguer.

Es ist gut, wenn man zween Anker, eine Zwickmühle hat, *P.* il est bon d'avoir deux ancres, - d'avoir de grandes ressources. den Anker hinter dem Herde haben, *P.* s'être enrichi

Anker, s. Stütze, Schutz, Zuflucht in der Noth, abri, refuge, dernière ressource, la seule espérance. *t.* (in der Baukunst) dickes, an beyden Enden gebogenes und gespaltenes Eisen oder Holz, womit die Mauren und Wände bevestiget und zusammen geklammert werden, ancre, harpon, clef de poute, crampon. Anker, *t.* ein gewisses Weinmaaß, Weingefäß, von etwa 40 Kannen, ancre, anker.

Ankerarm, *s. m.* bras oder branche d'ancre.

Ankerben, *v. a.* entailler, faire une entaille. s. Kerbe.

Ankerboye, *s. f.* schwimmendes Holz, Kork, oder eine ledige Tonne, welche anzeigt, wo ein Anker liegt, bonneau, gaviteau, amarque.

Ankerfliege, *s. f.* breites Vordertheil an den Ankerspitzen, patte d'ancre.

Ankerfliegenschuh, *s. m.* soulier de patte d'ancre.

Ankerflott, *s. m.* s. Ankerboye.

Ankerförmig, *adj.* ancré, formé comme une ancre. Ankerförmiger Fortsatz des Schulterblatts, ancyroides.

Ankergeld, *s. n.* ancrage.

Ankergrund, *s. m.* ancrage, mouillage, fond. guter, schlechter Ankergrund, fond de bonne, de mauvaise tenue. den Ankergrund fahren lassen, déraper. der Anker hat den Grund fahren lassen, l'ancre est dérapée.

Ankerhaken, *s. m.* capon.

Ankerhaspel, *s. m.* cabestan.

Ankerholz, *s. n.* croisée.

Ankericht, *adj.* d'ancre. ankerichter Grund, s. Ankergrund.

Ankerhelm, *s. m.* s. Ankerruthe.

Ankerknecht, *s. m.* bosse-man.

Ankerkreuz, *s. n.* croisée. (in Wappen) croix ancrée, - enhandée, - recercelée.

Ankerkugel, *s. f. t.* Feuerkugel, welche vermittelst ihrer Haken sich anhengen und leichter zünden kan, balle à feu.

Ankerlos, *adj.* ankerlos werden, arer, filer, perdre fond, déraper. das Schiff ist ankerlos, le navire a perdu fond, le vaisseau fait arer ses ancres, - chasse sur ses ancres.

Ankermeister, *s. m.* s. Ankerknecht.

Ankern, *v. a.* Anker werfen, sich vor Anker legen, ancrer, mouiller, jetter l'ancre; donner fond; mouiller en quelque rade, - en quelque lieu de la mer. an der Küste ankern, mouiller à la côte. an einer Rhede oder in einem Hafen ankern, toucher, rendre le bord. Ort, wo die Schiffe zusammen zu ankern bestellt sind, amarrage. Ort wo man, vor den

den Winden bedeckt, ankern kan, abri. in dieser Bucht, an diesem Strande können die Schiffe sicher ankern, il y a dans cette plage un bon abri pour les vaisseaux.

Ankern, *s. n.* anerage, amarrage. Rhede, Ort zum Ankern, mouillage.

Ankerplatz, *s. m.* amarrage, mouillage, abri.

Ankerring, *s. m.* arganneau.

Ankerruthe, *s. f.* verge de l'ancre.

Ankerschaufel, *s. f.* Ankerspitze, - hake, patte d'ancre.

Ankerschmid, *s. m.* forgeron d'ancres.

Ankerschmiede, *s. f.* forge aux ancres.

Ankerseil, Ankertau, Ankertakel, *s. n.* Kabeltau, cable; das grösseste und längste, insgemein von 120 Klaftern, le maitre cable. ein mittelmässiges, cincenelle; alle grosse Seile, Ankertaue zusammen, sonderlich auf den Galeeren; das Tauwerk, amarrage, gumes, gumenes, goumènes. Ankerseil, das sich um den Ankerstock geschlungen hat, cable surgulé; Holz, woran man das Ankerseil vest macht, Bätingsholz, bitte. das Ankerseil befestigen, um die Bätingshölzer schlingen, biter le cable: losbinden, débiter; an den Ankerring binden, oder auch damit das Schiff am Lande vest machen, rahinguer. das grosse Ankertau in Acht nehmen, bewachen, veiller le cable. das Ankerseil schiessen lassen, filer le cable, du cable. - abhauen, couper le cable.

Ankertau, (im Wappen) gumène.

Ankerspitze, *s. f.* patte d'ancre, s. Ankerfliege.

Ankerstange, *s. f.* verge de l'ancre. Stange, womit man den Anker vom Schiff abhält, minot. Ankerstange (im Wapen) tlangue.

Ankerstock, *s. m.* Holz, worin der Stiel des Ankers befestiget ist; das Querholz am Anker, jas; jouet; assieu, essieu; bey Flußschiffen, seuil d'ancre.

Ankerstock, - balken (im Wappen) trabe.

Ankervolk, *s. n.* Ankerwächter, *s. m.* s. Ankerbove.

Ankerzoll, *s. m.* s. Ankergeld.

Ankerzunft, *s. f.* Zunft in Strasburg, wozu Schiffbauer, Schiffer u. d. gl. gehören, communauté des charpentiers, fabricateurs de vaisseau et nautonniers.

Ankerteln, *v. a.* s. Anketten.

Ankertelung, *s. f.* s. Ankettung.

Anketten, *v. a.* an eine Kette legen, mit einer Kette befestigen, enchainer.

Ankettung, *s. f.* enchainement, enchainure.

Ankirren, s. s. Ankörnen, anlocken.

Ankitten, *v. a.* mastiquer.

Anklage, *s. f.* Klage, das Anklagen, *s. n.* die Anklagung, *s. f.* accusation. auf diese Anklage lasse ich mich nicht ein, je repousse cette accusation. das Anzeben, dénonciation, délation. peinliche Anklage, accusation criminelle. Anklage des Gewissens, les remords de la conscience.

Anklagen, *v. a.* verklagen, beschuldigen, accuser, charger. angeben, dénoncer. *t.* fälschlich, intenter-, former-, forger une accusation injuste, accuser faux. aufs Leben, suscirer accusation capitale. heimlich anklagen, déférer; man hat ihn heimlich angeklaget, on l'a déféré aux juges. er ist des Ehebruchs wegen angeklagt, il est chargé d'adultère. - des Diebstahls, il est accusé de vol; - des Hochverraths, - de lèse-majesté.

Ankläger, *s. m.* accusateur, dénonciateur. heimlicher Ankläger, délateur. falscher -, imposteur. einen Ankläger abgeben, se porter pour accusateur.

Anklägerin, *s. f.* accusatrice, délatrice.

Anklagesucht, *s. f.* esprit d'accusateur. derselben ergeben seyn, faire le métier d'accusateur.

Anklammern, *v. a.* anhäkeln, accrocher. mit Klammern befestigen, cramponner, attacher avec un crampon. ein Stück Holz mit Klammern vest machen, enclaver. *t.* am feindlichen Schiff, aramber, faire l'abordage. den Mastbaum mit Klammern befestigen, acclamper.

Sich anklammern, vest woran halten, se cramponner, se prendre, s'attacher à qch.

Ankleben, ankleiben, kleben machen, *v. a.* daran kleben, coller. anmachen, attacher. anschlagen, afficher. eine Schrift an die Wand, plaquer, afficher. s. a. Ankleistern.

Ankleben, *v. n.* kleben bleiben, tenir à qch. être collé ou attaché, prendre. *it.* s'attacher, se prendre à qch. das Pech klebt an den Fingern, la poix s'attache aux doigts. s. die Laster kleben leichter an, als das Gute, les vices prennent plus facilement que le bien. gewisse Laster kleben ganzen Völkern an, il y a des vices, qui se trouvent attachés à une nation entière, dont toute une nation se trouve tachée.

Anklebend, *adj.* glueux, gluant, adhérent, qui se prend ou s'attache. so stets anklebet, tenace. anklebende Sünde, Mängel, péché originel; habituel.

Anklebig, anklebicht, *adj.* das leicht oder vest kleben bleibt, tenace, gluant. anklebichte Hände haben, avoir les mains gluantes.

Anklebung, *s. f.* Ankleben, *s. n.* adhésion; attachement.

Anklecken, *v. a.* souiller.

Ankleiben, s. Ankleben.

Ankleiden, *v. a.* vêtir. (besonders in den *temporibus compositis*) er ist hübsch angekleidet, il est bien vêtu. einem, ihm die Kleider anziehen, habiller; mettre à qn ses habits. sich sauber ankleiden, s'habiller ou se mettre proprement; se mettre dans le bon gout, einen zierlich, nett ankleiden, ajuster, agencer. schlecht, liederlich ankleiden, fagoter. wer hat euch so wunderlich angekleidet? qui vous a ainsi fagoté? einen seltsam, possierlich ankleiden, enharnacher.

Ankleistern, *v. a.* anleimen, coller. mit Kleister vest machen, attacher, faire tenir avec de la colle *etc.*

Anklingeln, *v. n.* sonner la clochette d'une porte.

Anklipp, *s. m.* (in Niedersachsen) Art von geringem Torf, menue tourbe.

Anklitschen, s. Anschlagen.

Anklopfen, *v. n.* heurter; frapper à la porte.

Anklopfer, *s. m.* Hammer, heurtoir, marteau, boucle de porte.

Anklopferstag, *s. m.* heiliger Abend vor Weihnachten, da die Leute herumlaufen, an die Häuser klopfen, und Glück wünschen, la veille de noël.

Anklopfring, *s. m.* boucle de porte. s. Anklopfer.

Anklotzen, s. Anglotzen.

Anknecht, *s. m.* (in Thüringen, sonderlich zu Erfurt) Wartknecht, Rathsdiener, Gerichtsdiener, appariteur; huissier; sergent; geolier.

Anknechtestube, *s. f.* bürgerlicher Gehorsam, geole; prison.

Anknöpfen, *v. a.* boutonner.

Anknüpfen, *v. a.* an etwas, attacher; nouer à qch. zusammenknüpfen, nouer ensemble, lier. mit einem Knoten vest machen, attacher (avec un nœud).

Anködern, *v. a.* peloter, appâter, écher, amorcer.

Ankommen, *v. n.* anlangen, venir, arriver, aborder. er ist eben angekommen, il ne fait que de venir ou d'arriver. häufig ankommen, venir, arriver en foule, en abondance; affluer.

Ankommen, näher kommen, hinzukommen, approcher, avancer, venir plus près.

Ankommen, befördert, an- oder aufgenommen werden, parvenir, avancer, être reçu, emporter une charge. hoch ankommen, grosse Ehrenstellen erlangen, parvenir à de hautes dignités.

Ankommen in einer Sache, Gehör, Fortgang haben, parvenir, réussir, être pourvu, rencontrer, recevoir, trouver.

Ankommen, aufgenommen werden, nicht recht ankommen, rencontrer mal, se méprendre, se tromper.

Wohl oder übel ankommen, être bien ou mal reçu; réussir bien ou mal. ihr werdet übel ankommen, vous serez mal reçu, vous ne réussirez point, vous en serez mauvais marchand. ihr werdet schön ankommen, vous trouverez à qui parler. ich bin nicht gut angekommen, je n'ai pas trouvé ce que cherchois; je n'y ai pas trouvé mon compte.

Ankommen *(impersonal)* bekommen, überfallen werden, als von Lust, Furcht, Krankheit ꝛc. (wird allezeit mit dem *Accusativo* der Person verbunden.) avoir, prendre, être saisi, attaqué de - *etc.* es kömmt mich an, il me vient, il me prend, je suis saisi. es kömmt mich eine Lust an, l'envie me prend. es kömmt mich eine Lust an zu spielen, l'envie me vient de jouer. es ist mich ein Schauer angekommen, il m'a pris un frisson. es kömmt mich ein Fieber an, une fièvre me prend. es kam ihn ein Schrecken an, la peur le saisit. es ist ihn ein Schrecken angekommen, l'a peur, l'a frayeur, l'a pris, l'a saisi. was kömmt euch an? fur quelle herbe avez-vous marché? de quoi vous avisez-vous?

Ankommen, verursachen, als Mühe; schwer, sauer ankommen, faire, coûter de la peine; trouver, avoir de la peine. leicht ankommen, trouver facile, ne faire aucune peine.

Theuer ankommen, theuer zu stehen kommen, en coûter; coûter cher. s. faire de la peine, causer ou avoir du chagrin.

Ankommen, (worauf beruhen, mit der *præpos* auf, und dem *Dativ.* der Person.) Es kömmt auf seinem Willen an, cela dépend de sa volonté. es soll mir auf das wenige Geld nicht ankommen, il ne tiendra pas à ce peu d'argent. es soll mir darauf nicht ankommen, qu'à cela ne tienne. es kömmt nicht darauf an, qu'à cela ne tienne; ce n'est pas une affaire. wenn es darauf ankömmt, s'il ne tient qu'à cela. wenn es auf die Erkenntlichkeit ankömmt, en fait de reconnoissance. ankommen lassen auf etwas, beruhen lassen, wagen ꝛc. attendre, s'en rapporter à qn. à qch. auf das Aeusserste es ankommen lassen, attendre l'extrémité. er lässet es auf das Aeusserste ankommen, il ne se rend qu'à l'extrémité. darauf ankommen lassen, attendre la chose, la laisser aller comme elle va; être résolu à tout événement. es kömmt darauf

auf an, man muß es erwarten, nous l'attendrons, il faut l'attendre; versuchen, wagen, il faut l'éprouver; - le hazarder; darauf kömmt es vornehmlich an, das ist eben der Knoten, c'est la difficulté, - le nœud; g. - le tu autem.

Ankommen, betreffen, être question, s'agir, tenir. es kömmt darauf an, c'est à savoir; il faudra voir, si. es kommt nicht auf die Schönheit an, il ne s'agit pas de la beauté; la beauté ne fait pas l'affaire ou le tout.

Ankommen, anbrüchig werden, g. (vom Obst) se pourrir; se gâter. das Obst fängt an anzukommen, le fruit commence à se gâter.

Ankömmling, *s. m.* Fremder, étranger. der kürzlich angekommen, nouveau venu, g. nouveau débarqué.

Anköpfen, *v. a. t.* den Kopf auf die Nadel machen, entêter (entester), frapper la tête d'une épingle.

Ankoppeln, *v. a.* zusammenkoppeln, accoupler, joindre ensemble.

Ankoppelung, *s. f.* accouplement.

Ankörnen, *v. a.* locken, appâter, attirer. s. Anlocken.

Ankratzen, *v. n.* gratter; effleurer. die Haut ist ein wenig angekratzt, la peau est un peu effleurée.

Ankreiden, *v. a.* crayonner.

Ankriechen, *v. n.* ramper. das ankriechende Ungeziefer, les insectes rampants.

Ankriegen, *v. n.* attraper; attacher.

Ankündigen, *v. a.* kund thun, annoncer, dénoncer, déclarer, publier, indiquer, intimer. *r.* kund machen, notificiren, notifier. eine gute Neuigkeit ankündigen, annoncer une bonne nouvelle. einem Uebelthäter den Tod ankündigen, dénoncer la mort à un criminel. den Krieg ankündigen, déclarer la guerre. einem den Kampf ankündigen, ihn befehden, défier. münd- oder schriftlich zu verstehen geben, marquer, faire savoir. ausposaunen, trompetter.

Ankündigung, *s. f.* dénonciation, publication, déclaration, intimation, notification. s. a. annonce. - des Kirchenbanns, dénonciation de l'excommunication. - des Kriegs, déclaration de guerre. Ankündigung eines Rückbürgens, uns die Gewähr zu leisten, contrefommation, eine solche Ankündigung thun, contre-fommer.

Ankunft, *s. f.* an einem Orte, venue, arrivée, abord. die Ankunft eines Boten erwarten, attendre l'arrivée d'un courier. g. wenn ist eure Ankunft? depuis quand êtes vous arrivé? Ursprung, origine. Ankunft der Geburt, des Standes nach, extraction, race, famille, rang. sonderbare Begebenheit, évènement. *t.* fröliche Ankunft zur Regierung, zur Krone, joyeux avénement. (bey Juristen) unversehene, unvermuthete Ankunft, survenance.

Ankünsteln, *v. a.* künstlich zusammensetzen, machen, joindre ou faire artificieusement. den Wein ankünsteln, frélatter le vin.

Ankuppeln, *v. a.* s. Ankoppeln.

Ankütten, s. Ankitten.

Anl

Anlachen, *v. a.* rire à qn; sourire à qn par affabilité ou par amitié. er sachet mich freundlich an, il me fait bon visage.

Anlächeln, *v. a.* sourire à qn.

Anlachen, **Anlächeln**, *s. n.* le sourire.

Anlage, *s. f.* Auflage, Schatzung, impôt, imposition, contribution, taxe, charge. neue Anlagen machen, mettre de nouveaux impôts. Grund, fond. Anstalt, Eintheilung, disposition. *t.* Zuwachs am Ufer, alluvion. Riß, Abriß, plan, dessin. eines Gebäudes im Grundriß, ichnographie. Anlage einer Vestung, eines Hauses, le plan d'un fort, d'une maison. - eines Walles, empâtement. untere Breite des Walles, base, pied du rempart.

Anlage, Fähigkeit, Naturgabe, génie. *t.* (der Mahler) erste Arbeit, erste Gestalt, welche man einem Werke gibt, ébauche d'un tableau.

Anlande, *s. f.* bord.

Anländе, *s. f.* w. abord, rade, descente, débarquement, port, rivage. eine gefährliche Anländе, un abord difficile. eine Anländе versuchen, tenter une descente.

Anländen, *v. n.* ankommen, arriver, venir à. am Ufer -, aborder. - an eine Insul, aborder à une île. an eine Küste -, toucher. im Vorbeysegeln ländeten wir zu N. an, en passant nous touchâmes à N. an einer Insul anländen, toucher à une île. aus dem Schiff treten, débarquer. im Angesicht des Feindes anländen, débarquer à la vue de l'ennemi. ans Land kommen, prendre terre; terrir. eine Landung vornehmen, faire une descente. *t.* einlaufen, rendre le port; prendre port; venir au port. an der Küste anländen, mouiller à la côte.

Anländen, *s. n.* Anländung, *s. f.* arrivée, abord, (abordement), débarquement, descente. *t.* arrivage.

Anländen, *s. n.* Anspühlen, Zuwachs am Ufer, alluvion, atterrissement.

Anlänen, s. Anlehnen.

Anlangen, *v. n.* ankommen, kommen, arriver, venir. betreffen, concerner.

Anlangend, *conj.* au regard, pour, touchant, concernant, pour ce qui regarde, pour ce qui est de -; quant à; au sujet de -, en matière de -. mich anlangend, was mich anlanget, quant à moi, quant à ce qui est de moi; en ou pour mon particulier.

Anlangung, *s. f.* Ankunft, Eintritt, arrivée, s. a. Avénement.

Anlappen, *v. a.* stückweise annähen, coudre pièce à pièce, ou une pièce à l'autre; coudre bout à bout flicken, rapetasser.

Anlaschen, *v. a.* (*t.* im Forstwesen) an dem Baum ein Stück Rinde, bis auf das innere weisse Holz, weghauen, damit der Stamm mit dem Waldeisen gehörig bezeichnet werden könne, entamer un arbre, marquer un arbre d'un coup de hache.

Anlaß, *s. m.* Gelegenheit, occasion, matière, Anlaß geben, donner ou fournir occasion; exciter, obliger à faire qch. Anlaß nehmen, prendre occasion. bequeme Gelegenheit, lieu. Ursache, sujet, motif. der erste Anlaß ist daher gekommen, le premier motif est venu de là. Mittel, moyen. Anzeigung, indice, présage.

Anlassen, *v. a. w.* veranlassen, donner occasion, lieu, sujet *etc.* anreizen, animer, engager, porter à qch. einen anlassen, ihm begegnen, gut, recevoir ou traiter bien; übel, maltraiter qn de paroles, rabrouer, reprimander.

r. eine Mühle anlassen, ouvrir la pale, la vanne; einen Teich an- oder vollassen, remplir un étang d'eau.

sich anlassen, *v. r.* werden, se faire. zu etwas geneigt seyn, le porter à qch. *etc.* es läßt sich zum Krege an, les choses se portent à la guerre: tout se dispose à la guerre. anfangen, angreifen, s'y prendre. wohl anfangen, se prendre bien à. sich aufführen, se gouverner. wie läßt er sich an? comment se gouverne-t-il? comment se comporte-t-il? Hoffnung geben, donner des espérances. der Knabe läßt sich wohl an, cet enfant donne de belles espérances. das Getreide läßt sich gut an, man hoffet eine reiche Ernte, la montre des bleds est belle, on espère une belle moisson. gehen, prendre un train, aller. die Friedenshandlung läßt sich wohl an, les conférences pour la paix prennent un bon train. anscheinen, y avoir apparence; faire mine de -. sich gut anlassen, avoir bonne apparence. *it.* aller bien au commencement; prendre un bon pli. es läßt sich an, daß die Sache gelingen werde, il y a apparence que la chose réussira. sich wenden, se tourner à -. es läßt sich zum Regen an, le temps se veut mettre à la pluie.

Anläßig, *adj.* w. s. Anzüglich.

Anlauf, *s. m.* Zulauf, abord, affluence, concours. am ersten Anlauf seyn, être au premier abord. einen starken Anlauf, viel Anlaufs haben, être abordé ou importuné de tous cotés. Anfall, effort, assaut, choc, attaque, coup. das ist nur ein Anlauf, ce n'est que pour une petite résistance, qu'en cas d'attaque. Beschwerlichkeit, importunité. Ansetzung, élancement, secousse. seinen Anlauf nehmen, prendre son écousse; reculer pour bien sauter. Anlauf des Meers, le montant, le flux, flot. des Wassers, la crue des eaux. *t.* der Säulen, apophige, escape, naissance de la colonne. s. a. congé. eines Gewölbes, naissance d'une voûte.

Anlaufen, *v. a.* einen angehen, solliciter qn. s'adresser à -; beschwerlich fallen, importuner. alles läuft mich an, tout le monde s'adresse à moi; m'importune. einen um etwas anlaufen, oft und ängstlich bitten, ihn überlaufen, importuner qn pour avoir qch de lui. alle Leute anlaufen, heurter à toutes les portes.

anfallen, attaquer, assaillir. *it. v. n.* anlaufen, zum Springen, s'élancer; prendre son écousse, sa secousse; reculer pour mieux sauter. zum Sturm anlaufen, einen Anlauf thun, monter à l'assaut; donner l'assaut. anstossen, anprellen, heurter, se heurter, donner contre -. mit dem Kopf wider die Wand -, heurter ou donner de la tête contre le mur. ankommen, aborder. einen unhöflich anlaufen, überlaufen, aborder qn incivilement.

anlaufen, angehen, anfangen zu faulen *rc.* se gâter, se pourrir, se moisir, rancir, chancir, se corrompre. von Schimmel oder Kahn, se chancir, se moisir. die Kammer ist feucht, es läuft alles darinne an, la chambre est humide, tout ce qui est dedans se moisit; vom Rost, s'enrouiller, se rouiller. das Eisen ist verrostet, le fer s'est rouillé. vom Papier, (se) roussir, das Papier läuft an, wenn es alt wird, le papier roussit de vieillesse. anfangen zu riechen, als Fleisch, commencer à sentir, - à pourrir.

Eisen anlaufen lassen, damasquiner le fer, lui donner une couleur d'eau, le mettre en couleur.

Brillengläser anlaufen lassen, sie durch Rauch dunkel machen, enfumer des verres de lunettes,

anlau-

anlaufen, gräser werden, vom Wasser, *it.* von Schulden, Zinsen ꝛc. s'enfler, monter, croitre, hausser.

f. ihr werdet anlaufen, vous y serez pris. übel anlaufen, ankommen, manquer son coup, s'adresser mal, faillir, choper. g. avoir un pied de nez. ich bin übel angelaufen, je me suis mal adressé; je me suis brûlé les doigts. er ist übel angelaufen, il s'est mal adressé, il a manqué son coup, il a failli lourdement.

gut ankommen, réussir, avoir un bon succès, trouver son compte, obtenir ce qu'on désire. übel, ne pas réussir *etc.* avoir un mauvais succès; réussir mal.

t. (der Jäger) ein Wildschwein anlaufen (auflaufen) lassen, laisser enfiler le sanglier dans l'épieu.

Anlaufen, *s. n.* Angehen, le chanci, le moisi. *s. a.* Anlauf. Anstossen, achoppement; siehe da ich lege in Zion einen Stein des Anlaufens und einen Fels der Aergerniß, voici je mets en Sion la pierre d'achoppement et la pierre de trébuchement.

Anlege, Angelete, *s. f.* was man auf einmal an den Spinnrocken anlegt, quenouillée.

Anlegen, *v. a.* an etwas anmachen, setzen, mettre. die Hand anlegen, mettre la main sur -. f. Hand anlegen, mettre la main à l'œuvre. Hand an sich legen, se tuer, se donner la mort à soi même. Feuer anlegen, zuschüren, attiser, allumer. Holz zum Feuer anlegen, mettre du bois au feu. anstecken, mettre le feu à. ein Haus anstecken, - à une maison. dem Pferde den Zaum anlegen, mettre la bride au (brider le) cheval. den Maulkorb anlegen, emmuseler.

Kleider anlegen, vêtir, prendre, mettre, habiller. ein Ehrenkleid anlegen, mettre un habit de fête. ein Kleid zum erstenmale anlegen, étrenner un habit. die Trauer anlegen, prendre le deuil. eine Maske anlegen, se masquer.

Rasende ꝛc. anlegen, anschliessen, attacher, enchainer. einem Ketten und Bande anlegen, mettre qn aux fers; einem Daumschrauben anlegen, serrer les pouces à qn. die spanischen Stiefel, donner les brodequins. ein Vorlegeschloß anlegen, mettre un cadenas à. *it.* cadenasser. ein Schießgewehr anlegen, mettre, coucher en joue. legt an! en joue! Spinnrocken, einen Wocken anlegen, charger, monter la quenouille.

anlegen, an etwas stützen, appuyer, accôter, adosser. eine Leiter anlegen, appliquer, planter une échelle. dargegen schmieren, besudeln, frotter contre. ein saugendes Kind anlegen, donner à tetter, allaiter.

f. anlegen, anwenden, anbringen, mettre, employer; faire usage. Fleiß anlegen, prendre, employer de la peine. sein Geld, seine Zeit wohl oder übel anlegen, employer bien ou mal son argent, son temps, mettre son soin, sa peine. an etwas, à -. eine Summe Geld anlegen, faire l'emploi d'une somme d'argent. Geld auf Zinsen, donner de l'argent à rente; mettre de l'argent à intérêt, - à rentes, - à profit.

Gebäude, Vestung ꝛc. anlegen, bâtir, élever, poser, situer, tracer, fonder, commencer à bâtir ou à élever. Schule, établir, ériger. eine Stadt anlegen, fonder ou bâtir une ville. eine Vestung, élever une forteresse. einen Garten, faire ou planter un jardin.

anlegen, anordnen, anrichten, stiften, Zoll, Auflage, imposer, mettre, taxer. eine Kopfsteuer, imposer une capitation. die ganze Bürgerschaft ist angelegt, toute la bourgeoisie est taxée.

anlegen, verabreden, concerter, prendre des mesures *etc.* s. abreden. sie haben es mit einander angelegt, ils ont fait cela de concert. ich habe die Sache mit ihm angelegt, j'ai concerté l'affaire avec lui. er hat es wohl angelegt, il a pris de bonnes mesures, il s'y est pris comme il faut.

anlegen, anstören, *v. n.* inciter, pousser, être cause de. *t.* (auf Flüssen) aborder, mettre à bord.

sich anlegen, *v. r.* sich ansetzen, s'attacher à qch. der Weinstein legt sich im Fasse an, le tartre s'attache au tonneau. sich lehnen, s'appuyer. einen, etwas ergreifen, se prendre à q. sich ankleiden, s'habiller, mettre ses habits.

Anläufern, *v. a. t.* (der Jäger) die Lockvögel auf den Vogelheerden an kleine Ruthen legen, attacher.

Anläuten, *v. a.* sonner.

Anlegen, *s. n.* Anlegung, *s. f.* einer Summe Geldes, l'emploi d'une somme d'argent; der Kosten, des dépenses; - eines Hauses, eines Zolles, eines Kramladens, établissement.

Anlegeschloß, *s. n.* cadenas.

Anlegestieg, *s. m. t.* (der Buchdrucker) chassis ou châssis à vis.

Anlehn, *s. n.* geliehenes Geld, emprunt, argent emprunté. Darlehn, prêt, prêté.

Anlehnen, *v. a.* daran stützen, appuyer, mettre contre -; adosser; accôter. die Thür anlehnen, nicht ganz zumachen, entr'ouvrir la porte, laisser la porte entr'ouverte, - entrebaillée. sich anlehnen, s'appuyer *etc.* sich an die Wand anlehnen, s'appuyer contre la muraille. sich dicht an eine Mauer anlehnen, se coller contre un mur. sich mit dem Rücken anlehnen, s'adosser, mit dem Ellenbogen, s'accouder. sich daran reiben, se frotter contre -.

Anlehren, *v. a.* unterrichten, instruire, dresser.

Anleihe, **Anleihen**, *s.* Anlehn, Anlehnen.

Anleimen, *v. a.* leimen, coller à -, contre qch. attacher avec de la colle, conglutiner, mit Kitt, mastiquer. anleimen, mit Leim tränken, mit Leimwasser bestreichen, encoller.

Anleite, *s. f. t.* (in Rechten) gerichtliche Einweisung, Einsetzung in eines andern Güter, action de mettre en possession des terres. auf eines Aechters, Geächteten Güter Anleite nehmen, solche mit Anleite erlangen, être mis en possession des terres d'un proscrit. Anleite, Anleit, (*t.* (in Lehnrechten) ein gewisses Geld, das der Besitzer eines Lehnguts dem Lehnherren bey gewissen Veränderungen geben muß, relief. Anleit, gerichtliche Besichtigung, inspection, descente sur les lieux.

Anleiten, *v. a.* führen, conduire; diriger; guider. unterrichten, instruire, enseigner. gute Exempel leiten uns zur Tugend an, les bons exemples nous conduisent à la vertu. f. einführen, introduire. s. einführen. *it.* s. Anlaß und Anreitzen.

Anleiter, *s. m.* einer von den Urtheilssprechern im Nothweilischen Hofgerichte, exécuteur, *it.* auteur.

Anleitung, *s. f.* Unterweisung, conduite, instruction, enseignement, méthode, introduction. Antrieb, sollicitation. s. Anreitzen. *it.* s. Anlaß. die Jugend hat gute Anleitung nöthig, la jeunesse a besoin de bonnes instructions. Anleitung zur französischen Sprache, méthode pour apprendre la langue française. die Anleitungen zur Sünde meiden, fuir les occasions du péché. zu einer Sache Anleitung geben, faciliter une affaire; fournir les moyens de la faire réussir; animer qn à une entreprise.

Anlenken, *v. r.* sich anlenken, anlehnen, anschmiegen, incliner, se courber, s'appuyer, pencher.

Anlernen, *v. a.* s. Anlehren.

Anleuchten, *v. n.* leuchten, éclairer; illuminer.

Anleuchtung, *s. f. t.* in den pietistischen Streitigkeiten, illumination.

Anliebeln, *v. r.* s'insinuer.

Anliegen, *v. n.* nahe daran liegen ꝛc., angrenzen, être joignant, -tout proche, -tout contre; être voisin; joindre, toucher. sein Garten liegt bey dem meinen an, son jardin joint le (ou au) mien. passen, als ein Kleid, être juste; être collé, - ciré sur le corps. dis Kleid liegt euch nicht an, cet habit ne vous est pas juste. liegt euch wohl an, cet habit est fort juste, vous serre bien le corps. gut passen, als Schuhe und Strümpfe, chausser bien.

f. einem anliegen, ihn sehr bitten, treiben, solliciter, presser qn. allzusehr und beschwerlich, importuner qn. er liegt mir Tag und Nacht an, il m'importune (g. tarabuste) nuit et jour.

anliegen, zu Herzen gehen, tenir au cœur, causer des peines, - des soins, - des inquiétudes *etc.* presser. das liegt mir sehr an, j'ai grand soin de cette affaire, l'affaire me tient fort au cœur, je l'ai fort à cœur; je suis extrêmement pressé. *t.* auf Nord dem Winde anliegen, gouverner nord, au nord.

Anliegen, *s. n.* peine, soin, souci, inquiétude, chagrin. *it.* intérêt; intérêt pressant. seine Anliegen offenbaren, découvrir ses peines ou ses chagrins. ein Anliegen haben, avoir qch sur le cœur, *it.* avoir à cœur, en recommendation. ein wichtiges Anliegen haben, avoir un intérêt pressant et important.

Anloben, *v. a.* preisen, louer, exalter, vanter. versprechen, promettre.

Anloben, *s. n.* Anlobung, *s. f.* louange; promesse.

Anlocken, *v. a.* Thiere, durch Lockspeisen, appâter, leurrer. einen Falken, leurrer l'oiseau. mit Lockpfeifen, piper. die Vögel, piper les oiseaux. f. anreitzen, attirer, allécher, amorcer, affriander *etc.* einen mit guten Worten anlocken, leurrer qn (par) de belles paroles. g. man lockt die Weibespersonen gar leichtlich an, wenn man sie in die Opern und Comödien führet, on affriole aisément les femmes par la vue des spectacles.

Anlockung, *s. f.* Anlocken, *s. n.* appât, leurre, der Wölfe, Füchse, *t.* (der Jäger) trainée. f. attrait, charmes, appas, alléchement; amorce. die Anlockungen, les attraits. Anreitzung einer Weibesperson, agaceries.

Anlöthen, *v. a.* souder.

Anlöthung, *s. f.* la soudure.

Anludern, *v. a. t.* appâter. s. Anködern.

Anlugen, *v. a.* ansehen, anschauen, (in der Schweitz und in Schwaben) regarder; morguer. daher in Nürnberg, Augspurg ein Wartthurm noch heißt Lug ins Land.

A n m

Anmaal, *s. n.* s. Maal.

Anmaassen, s. Anmassen.

Anmachen, *v. a.* daran machen, faire à qch. faire tenir. anbinden, befestigen, attacher, rattacher. anfügen, joindre. ansetzen, mettre. das ist zu kurz, man muß noch ein Stück anmachen, cela est trop court, il y faut joindre (attacher) encore une pièce. das ist losgegangen, man muß es wieder anmachen, cela s'est défait

défait, il le faut refaire ou remettre. straff anziehen, tirer. Feuer, attiser, allumer, faire du feu. zubereiten, apprêter, assaisonner. mit Pfeffer und Eßig anmachen, assaisonner de poivre et de vinaigre. mit etwas vermischen, détremper, mêler avec. den Teig mit Milch anmachen, détremper la pâte avec du lait. etwas mit Honig anmachen, emmieller. Wasser mit etwas Honig angemacht, de l'eau mêlée d'un peu de miel. mit Ambra anmachen, ambrer. anmachen, verfälschen, falsifier, den Wein, frélater, mixtionner. sich anmachen, s'approcher. f. s'adresser, s'attacher. g. einem eins machen, faire, jouer un tour à qn.

Anmächtigen, *v. a.* et *r.* sich einer Sache anmächtigen, f. Anmassen.

Anmahlen, *v. a.* peindre à qch; -sur qch.

Anmahnen, *v. a.* vermahnen, exhorter. einen zum Studiren, exhorter qn à l'étude. erinnern, avertir. antreiben, solliciter, Muth machen, encourager.

Anmahner, *s. m.* moniteur, solliciteur.

Anmahnung, *s. f.* w. das Anmahnen, avertissement, exhortation, sollicitation.

Anmarsch, *s. m.* marche, route. den Anmarsch der Armee befördern, hâter la marche de l'armée; faire avancer l'armée. f. a. approche.

Anmarschiren, *v. n.* fortgehen, marcher; s'avancer en marchant. näher kommen, avancer, s'approcher. auf den Feind anmarschiren, marcher contre ou avancer vers l'ennemi.

Anmassen, sich, *v. r.* zueignen, s'arroger, s'approprier. sich unterfangen, oser, s'ingérer. sich einer Erbschaft anmassen, s'ingérer d'une succession; se porter pour héritier. einmischen, se mêler de qch. was masset ihr euch an? dequoi vous mêlez-vous? sich zuviel anmassen, heraus nehmen, s'émanciper. sich annehmen, s'attribuer, usurper, prétendre; former des prétentions. auf eine gezwungene Weise, affecter. sich mit Unrecht, unbefugt anmassen, s'emparer injustement, usurper; empiéter, envahir. sich einer Gewalt anmassen, die einem nicht gebühret, s'attribuer (s'arroger) un pouvoir qui ne convient pas. sich einer Sache, als seines Eigenthums annehmen, vendiquer. wegnehmen, prendre; se saisir; s'emparer. für sich, prendre pour soi. etwas in Anspruch nehmen, reclamer.

Anmaßlich, *adj.* prétendu. anmaßliches, angemaßtes Recht, anmaßliche Gewalt, droit, pouvoir prétendu. anmaßlicher Prinz von Wallis, le prétendu Prince de Galles.

Anmaßlich, *adv.* arrogamment, présomptueusement.

Anmassung, *s. f.* appropriation, prétention, usurpation, arrogance. einer Erbschaft, immixtion. Anmassung einer Sache, wozu man sich nicht schickt, affectation; als seines Eigenthums, vendication.

Anmelden, *v. a.* berichten, dénoncer, notifier. einen Befehl ansagen, anmelden, dénoncer un ordre. er hat mir anmelden lassen, daß ich mich fertig halten soll, il m'a dénoncé, que j'eusse à me tenir prêt. sich um etwas, prétendre à qch. verkündigen, annoncer. eine gute Zeitung, annoncer une bonne nouvelle, die Ankunft, annoncer, faire savoir son arrivée, oder qu'on veut rendre visite à qn. etc. sich bey einem anmelden, avertir qn de sa venue, annoncer sa visite, demander audience. sich bey dem Kanzler anmelden, demander audience au chancelier. sich anmelden lassen, se faire annoncer. ich erwarte einen Freund, der sich bey mir hat anmelden lassen, j'attens un ami, qui m'a averti de sa visite ou annoncé sa visite, sich bey einem persönlich anmelden, se présenter; s'adresser à qn. falsch anmelden, (*t.* der Jäger) von Hunden, die da bellen oder anschlagen, wo kein Wild mehr ist, appeller en faux.

Anmeldung, *s. f.* annonce. *t.* notification. Anmeldung der Waaren bey der Obrigkeit, die ausser Landes gehen oder durch paßiren, dépri.

Anmenge, *s.* Gemenge.

Anmengen, *v. a.* ein wenig vermengen, mêler, entremêler.

Anmerken, *v. a.* bemerken, observer, annoter, noter, remarquer. zeichnen, marquer. merket dieses an, notez cela. dis ist eine Sache, die wohl anzumerken ist, c'est une chose digne d'être remarquée; qu'il faut noter. erkennen, reconnoître.

Anmerker, *s. m.* observateur; remarqueur.

Anmerklich, *adj.* notable, considérable, remarquable.

Anmerkung, *s. f.* observation, remarque, note; annotation; animadversion; apostille. Anmerkung, Erläuterung des vorhergehenden, (*t.*) scholie. Anmerkungen am Rande eines Buchs, notes marginales. Anmerkungen machen, annoter, apostiller. der Anmerkungen über ein Buch gemachet, remarqueur, annotateur.

Anmerkungsmacher, *s. m.* politischer Anmerkungsmacher, politischer Kannengiesser, raisonneur, politique.

Anmerkungswürdig, *adj.* remarquable, notable.

Anmessen, *v. a.* als ein Kleid ꝛc. prendre la mesure de -. d'un habit à qn. -des souliers.

Angemessen, proportionné, ajusté, accommodé.

Anmischen, *v. a.* ein wenig vermischen, mêler; entremêler.

Anmuffen, *v. a.* rabrouer, rudoyer, rebuter.

Anmurren, *v. a.* rabrouer, relancer.

Anmuth, *s. f.* Annehmlichkeit, Reitz, grace, agrément, der Rede ꝛc. du discours etc. Schönheit, beauté. Anreitzung, appas, charmes. f. Lieblichkeit, assaisonnement.

Anmuthen, *v. a.* ansuchen, solliciter, demander. verlangen, prétendre, désirer. vorschlagen, proposer. einem etwas anmuthen, désirer qch. d'un autre; persuader à qn de faire qch. er muthet mir etwas an, das wider meine Ehre ist, il prétend, -me propose des choses contre mon honneur. darf ich euch eine Bitte anmuthen? oserois-je vous faire une prière? einer Frauensperson Unehre, Unzucht anmuthen, attenter à la pudicité d'une femme. Man sagt: einem etwas anmuthen und einem etwas anmuthend seyn.

Anmuthen, *s. n.* Anmuthung, *f. f.* sollicitation, demande, prétention, proposition. eine unbillige Anmuthung, une prétention injuste.

Anmuthig, *adj.* angenehm, beau, agréable, charmant, plaisant, gracieux, divertissant, satisfaisant, reitzend, engageant, enchanté, riant. eine anmuthige Aussicht, une vue agréable. ein anmuthiges Angesicht, un visage charmant, -de bon air, -de bonne mine. anmuthiges Gemählde, un tableau plein de graces, de suavité. zierlich, élégant. f. entzückend, ravissant. *adv.* agréablement, de bonne grace, avec agrément, d'une façon agréable, élégamment.

Anmuthigkeit, *s. f.* f. Anmuth.

Anmuthsreich, Anmuthsvoll, *adj.* plein de graces. f. Anmuthig.

Anna, *s. f.* Weibername, Anne. Annchen, Annette; nichon, nillon, ninon.

Annadeln, *v. a. t.* (der Schuster) mit einer Nadel bevestigen, coudre le première semelle à l'empeigne avec du gros fil.

Annageln, *v. a.* clouer, attacher avec un clou ou avec des clous. über seine Arbeit wie angenagelt sitzen, être cloué sur -, -à son travail.

Annagen, f. benagen.

Annahen, heranahen, annähern, *v. n.* approcher, s'approcher de -, avancer, aborder. die Zeit nahet an, le temps approche. der Feind nahet an, l'ennemi s'approche.

Annäherung, *s. f.* approche. des Todes, les approches de la mort. Annäherung an eine Küste, wo man ans Land zu treten gedenkt, atterrage.

Annahme, *s. f.* f. Annehmung.

Annaten, *s. f. pl. t.* Annates.

Annebst, *adv.* f. Nebst.

Annehen, *v. a.* an etwas nehen, coudre à qch. attacher, joindre ensemble. Flicken annehen, anflicken, rapiécer. ein wenig anheften, coudre légèrement; etwas schlaff annehen, mener boire. dieser Fleck ist zu kurz, man muß ein Stückchen annehen, cette pièce est trop courte, il y faut mettre un abouttissement.

Annehmen, *v. a.* das Angebotene, einen Wechselbrief ꝛc. accepter, *it.* prendre. das Erbieten annehmen, accepter (recevoir) les offres. voraussetzen, supposer. erkennen, connoître, reconnoître. einen Dienst, ein Amt annehmen, prendre service, un emploi. die Doctor-Magisterwürde annehmen, prendre le grade. den Königstitel annehmen, se faire roi. ein gerichtlich Amt annehmen, prendre la robe. Kriegsdienste, prendre l'épée, prendre parti dans les troupes; prendre de l'emploi, entrer dans le service, embrasser la profession des armes, ou le parti des armes. Soldaten annehmen, anwerben, lever, enrôler des soldats ou des gens de guerre.

des geistlichen Stand annehmen, embrasser l'état ecclésiastique, se faire d'Eglise.

annehmen, das Zugeschickte, *it.* zu Gnaden ꝛc. recevoir. zum Advocaten, Bedienten ꝛc. annehmen, prendre pour avocat, valet etc. einen zu seinem Dienst annehmen, prendre qn pour son service. einen zum Bürgen annehmen, recevoir qn pour caution. eine Zeitung, recevoir une nouvelle, la tenir pour vraie.

annehmen, Rath, Vermahnung, recevoir, suivre, *it.* obéir à -.

annehmen, erwehlen, eine Lebensart, Parten ꝛc. embrasser, prendre.

annehmen, an Kindesstatt, adopter. eine Person, die unter keiner väterlichen Gewalt stehet, an Kindesstatt annehmen, adroger. eine Religion annehmen, embrasser une religion.

annehmen, eine Meynung ꝛc. billigen, admettre, approuver. ich nehme den Satz an, aber ich läugne die Folgen, j'admets le principe, mais je me les conséquences. eine Klage annehmen, admettre une demande. nicht annehmen, sich weigern, refuser. f. a. repudier. eines Gestalt annehmen, sich stellen, feindre, faire semblant; feindre une grande sévérité; faire semblant de se réjouir de qch. eine vielbedeutende Mine annehmen, se mettre sur son quant-à-moi. ein fröhlig Gesicht annehmen, prendre un air joyeux. eine Gewohnheit annehmen, contracter une habitude.

annehmen, genehm halten ꝛc. agréer; approuver.

annehmen, sich vereinigen, (als der Zinnober nimmt das Wasser nicht an,) prendre.

die Sache ist angenommen worden, la chose a passé. angenommen, affecté, affecté. einer der gutes und böses mit annimmt, homme de toutes heures.

sich annehmen, *v. r.* s'intéresser; prendre soin, garde, part *etc.* sich eines annehmen, s'intéresser, entrer dans les intérêts de qn. prendre la défense de qn. épouser la cause de qn. sich seines Freundes annehmen, s'intéresser pour son ami *etc.*

sich eines Dinges annehmen, prendre part à, en, dans; eines -, prendre le parti, les intérêts de qn. sich einer Sache, s'intéresser ou prendre part dans une affaire *etc.* prendre soin de qch; s'en mêler; s'attribuer, s'approprier. ich nehme mich dessen an, je prens cela pour moi. sich eines Dinges annehmen, es besorgen, prendre soin de -; avoir soin de -; prendre en main ou cause en main; prendre à cœur. sich seiner Geschäfte, prendre soin de ses affaires, prendre garde à ses affaires. sichs annehmen, herzlich sich betrüben, s'affliger.

sich annehmen, beschützen, soutenir, défendre, appuyer, protéger. sich anmassen, s'approprier, s'attribuer.

Annehmlich, *adj.* so anzunehmen ist, acceptable, recevable, admissible. ein annehmliches Anerbieten, un offre recevable. anmuthig, angenehm, agréable, gracieux. die annehmliche Jahreszeit, l'agréable saison. angenehm, prévenant.

Annehmlichkeit, *s. f.* der Stimme, vocalité, douceur de la voix; - der Gemählde, Statüen, (s. der Mahlerey) grace, tendresse, suavité; - der Lage, Gegend, Luft, aménité. In Sachen des Geschmacks und s. von Reden, assaisonnement. Schönheit, Artigkeit, beauté. Annehmlichkeiten des Landlebens, délices de la campagne. Annehmlichkeit, Freundlichkeit, lieblicher Geruch, douceur. s. Anmuth.

Annehmung, *s. f.* s. annehmen: acceptation; reception; enrollement; adoption; admission; approbation; adrogation; soutien; protection. Ansehen der Person, acception de personne. Annehmung eines Ordens, profession, - eines Zweykampfs, l'acceptation d'un duel, - einer Erbschaft, adition; eine auf Schrauben gestellte Annehmung eines Wechsels, acceptilation. Annehmung an Kindesstatt, adoption. Annehmung einer Person an Kindesstatt, die unter keiner väterlichen Gewalt stehet, adrogation. Annehmung in die Gemeinschaft der Verdienste und guten Werke, admission, affiliation. über der Annehmung, Annehmlichkeit eines Zeugen streiten, disputer sur l'admission d'un témoin. seine Annehmung wird ihm schwer gemacht, on fait difficulté sur sa réception. *s.* présupposition.

Annen, *s. pl.* Ageln, Schäben vom Flachs, Hanf *etc.* chenevotte.

Annetzen, *v. a.* anfeuchten, humecter, mouiller, tremper, arroser d'eau. den Pinsel, humecter le pinceau, den Kalk, abbreuver.

Annesteln, *v. a.* schnüren, lacer. *it.* mit einem Nesselriemen anbinden, attacher avec une aiguillette, courroie.

Annierben, *v. a.* river. s. vernieten.

Annihiliren, *v. a.* vernichten, anéantir.

Anniversarien, *s. pl.* Jahrbegängnisse, anniversaire. von Verstorbenen, le bout de l'an.

Annoch, *adv.* encore.

Annona, *s. f.* Annonenbaum, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, asiminier und sappadille sind verschiedene Arten davon. (*Annona* L.)

Annöthigen, *v. a.* aufdringen, zumuthen, vouloir forcer à prendre.

Annotiren, *v. a.* marquer, remarquer.

Annulliren, *v. a.* annuller; mettre au néant, à rien.

Ano

Anölen, *v. a.* oindre.

Anomalie, Abweichung von der Regel, Anomalie, irrégularité.

Anonymus, *s. m.* Anonyme.

Anordnen, *v. a.* in Ordnung setzen, bringen, ordonner, ranger, arranger, disposer, distribuer, conduire. anberaumen, déterminer, fixer, arrêter. in Ordnung rücken, (s. der Nadler) arimer. ein Dankfest verordnen, ordonner un jour d'action de graces. einsetzen, établir, instituer. einrichten, régler; donner ou mettre ordre. eine Ceremonie anordnen, règler une cérémonie. bestellen, constituer.

Anordner, *s. m.* instituteur, ordonnateur, commandeur, directeur.

Anordnung, *s. f.* ordre; arrangement; établissement; institution, disposition, réglement, ordonnance. der Wörter einer Periode, arrondissement; - einer Rede, composition; - der Theile eines Dinges, constitution. *t.* richtige und geschickte Zusammensetzung eines Gemähldes, disposition. der Schiffsladung, sonderlich der Fässer, arrimage; gute Anordnungen in einer Stadt machen, policer. über gute Anordnungen halten, entretenir une bonne police. der die Anordnung machet, ordonnateur; Commissaire ordonnateur.

Anp

Anpacken, *v. a.* g. anfassen, saisir, prendre, mettre la main sur. des Schuldners Hausrath anpacken, mettre la main sur les meubles du débiteur. mit der Hand, empaumer, mit der Faust, empoigner; stark mit den Händen, harper; mit den Händen, Klauen, griffer, gripper, agriffer, s'agriffer. einen mit Gewalt anpacken, assaillir, prendre, saisir qn au collet. angreifen, zur Schlägerey reitzen, défier, provoquer, appeller au combat. anfallen, attaquer. er packte mich auf der Strasse an, il m'attaqua sur la rue. anhäkeln, accrocher. er packt alles an, was ihm anstehet, il accroche tout ce qu'il trouve à la bienséance. anheften, attacher. anhalten, arrêter. er hat mich auf der Gasse angepackt, angehalten, il m'a arrêté en pleine rue.

Anpacken, (von Hunden) piller. Pack an! pille!

v. n. anhäkeln, sich anhalten, s'attacher à.

g. das stete Anpacken, Zwacken, harcelement. der oft anpacket, harceleur.

Anpassen, *v. a.* ajuster, dégauchir, den Deckel auf einen Kasten, ajuster le couvercle à un coffre. *v. n.* gerecht seyn, être juste. Schuh, die wohl anpassen, des souliers bien justes; ein Kleid das gut anpaßt, un habit juste, un habit collé sur le corps.

Anpassen, *s. n.* Anpassung, *s. f.* ajustement, dégauchissement.

Anpappen, *v. a.* zusammen leimen, coller ensemble.

Anpeyen, *v. a.* verleumden, accuser, blâmer, calomnier; noircir, démigrer qn. médire de qn. charbonner.

Anpfählen, *v. a.* mit Pfählen versehen, palissader. mit Weinpfählen, pourvoir d'échalas, *it.* échalasser.

Anpflanzen, *v. a.* planter.

Anpfeifen, *v. a.* siffler; se moquer.

Anpflöcken, *v. a.* attacher avec des chevilles, cheviller.

Anpflügen, *v. a. t.* enrayer.

Anpfriemen, *v. a.* mit Pfriemen befestigen, attacher par poinçons.

Anpfuyen, *v. a.* anspeyen. Pfuy dich an! fi! bran de vous! bran de cela! foin de vous!

Anpichen, *v. a.* poisser, attacher avec de la poix.

Anpicken, *v. a.* picoter; becqueter.

Anpissen, *v. a.* pisser contre, *s. a.* compissen.

Anplacken, *v. a.* g. afficher.

Anplatzen, *v. a.* einen plötzlich anfallen, anschnarchen, anbellern, wid rbellen, rabrouer, brusquer, japer contre qn; aboyer qn. - contre qn.

Anplätzen, *v. a. t.* (im Forstwesen) mit dem Waldhammer bezeichnen, marquer.

Anplerren, *v. a.* rabrouer, aboyer qn. *s.* Anschnarchen.

Anpochen, *v. n.* klopfen, heurter, frapper.

Anpolkern, *s.* Anschnarchen.

Anposten, *v. a. t.* (der Förster) die Stämme mit dem Waldeisen bezeichnen, marquer. *s.* Anschlagen.

Anprallen, *v. a. s.* Anprellen.

Anpreisen, *v. a.* louer, recommander, vanter, exalter, priser. seine Sachen, seine Verdienste sehr anpreisen, faire valoir sa marchandise. ein jeder Kaufmann preiset seine Waare an, chaque marchand loue sa marchandise.

Anpreisung, *s. f.* recommandation, louange.

Anprellen, *v. n.* aufprallen, bondir, faire un bond. springen, sauter. anstossen, heurter. fallen, tomber.

Anproben, anprobiren, *v. a.* ein Kleid, essayer un habit. *s.* anpassen.

Anpuz, *s. m.* ajustement, ornement, parure.

Anputzen, *v. a.* ajuster, parer, orner, embellir; sich anputzen, se parer, s'ajuster.

Anq

Anquicken, *v. a. t.* (in Hüttenwerken) mit Quecksilber vermengen, amalgamer; faire une amalgame. (bey den Metallarbeitern) den Grund zum Vergolden mit Quecksilber legen, dérocher, décaper.

Anquickung, *s. f.* amalgame, amalgamation.

Anr

Anrainen, anreinen, *v. n. s.* angrenzen.

Anranken, *v. r.* sich, ramper; der Epheustock ranket sich an die Wände an, le lierre rampe contre les murailles, - um die Bäume, autour des arbres.

Anraspeln, *v. a.* limer, raper, racler; commencer à racler.

Anrathen, *v. n.* conseiller, persuader.

Anrath, *s. m.* Anrathen, *s. n.* conseil, persuasion.

Anrauchen, *v. a.* commencer à fumer.

Anräuchern, *v. a.* fumiger, parfumer.

Anrechnen, *v. a.* rechnen, compter. in Rechnung setzen, mettre en compte. anschreiben, mettre sur le compte de qn. ihr habt mir diese Post zweymal angerechnet, vous m'avez mis cet article deux fois. einem zuschreiben, imputer.

Anrechnung, *s. f.* imputation; arbitration.

Anrecht, *s. n.* intérêt, prétention.

Anrede, *s. f.* erste Anrede, abord, discours adressé à qn. compliment. eine höfliche Anrede, un compliment fort civil. eine unhöfliche, harte, hitzige, ungestüme Anrede, brusquerie. Anrede der alten Feldherren an die Armee, allocution. Anfang, Eingang einer Rede, exorde. einer Comödie, prologue. öffentliche Anrede, harangue. öffentliche Anrede halten, haranguer, parler en public. die Anrede an den König halten, haranguer le Roi.

Anrede, (r. in der Redekunst) wenn die Rede plötzlich ihre Wendung verläßt, und mitten in einer Erzählung oder Betrachtung, voll Affect eine Person anredet, apostrophe.

Anreden, *v. a.* mit einem anfangen zu reden, parler à. er trat zu ihm und redete ihn also an, il s'approcha de lui et lui parla de cette sorte. begegnen, aborder, complimenter, faire un discours, -un compliment. einen auf der Gasse anreden, aborder qn dans la rue. grob, hart anreden, brusquer, parler des grosses dents. einen feyerlich anreden, haranguer qn. zu einen seine Rede richten, (Orator.) parler ou adresser la parole à qn; apostropher qn. um etwas anreden, demander.

Anrege, Anregung, *s. f.* Anreitzung, impulsion, motif; invitation, encouragement, instigation. innerlicher Trieb, natürliche Neigung, instinct. ich empfinde eine heimliche Anrege hierzu, je me sens un instinct secret pour cela. Anregung, Anführung eines Spruchs, Satzes, allégation, citation, mention. einer Sache Anregung thun, faire mention d'une chose, la toucher. Anregung thun gegen geringere, faire souvenir. gegen Obere, solliciter. Ermahnung, exhortation. *r.* admonition.

Anregen, *v. a.* ermahnen, exhorter. anreitzen, inciter, encourager. antreiben, pousser, porter, exciter. was hat ihn dazu angetrieben? par quel motif a-t-il fait cela? die andern anregen, donner le branle aux autres; mettre en œuvre. einen zur Rache, zum Zorn anregen, pousser qn à la vengeance, à la colère. berühren, erinnern, toucher, mentionner, faire souvenir. er hat diesen Punct nur angeregt, il n'a fait que toucher ce point. angeregt, fus dit, fus-mentionné. angeregtermassen, comme il a été dit. *r. s.* admoneter.

Anreiben, *v. a.* reiben, frotter. mit Reiben verderben, gâter en frottant. sich anreiben, se frotter à -. den Puls mit Balsam anreiben, frotter le pous de paume. die vorbeyfahrenden Wagen reiben die Mauer an, les chariots en passant écorchent la muraille. einem die Krätze anreiben, donner la gale à qn. *s.* g. jemand bey einem anreiben, rendre un mauvais office à qn. le mettre mal dans l'esprit d'un autre.

Anreiben, *s. n.* friction; frottement.

Anreichen, *v. n.* atteindre, toucher. *s.* Erreichen. *It.* anlangen, betreffen.

Anreihen, *v. a.* enfiler.

Anreissen, *v. a.* commencer à déchirer, -à s'user.

Anreiten, *v. n.* g. sich mit dem Pferde nähern, s'approcher à cheval. *s.* anrennen. *s.* nicht finden, was man suchet, être mauvais marchand; ne trouver pas son compte. g. avoir un pied de nez. Schaden haben, avoir du dommage. *s.* anrennen, anlaufen.

Anreitzen, *v. a.* anlocken, allécher, induire, attirer, amorcer, attraire. antreiben, inciter, exciter, piquer, animer, pousser; encourager. einen zum bösen, encourager ou pousser qn à mal faire. aufhetzen, irriter, agacer, susciter. *it.* s. acharner, déchaîner. bitten, solliciter. einladen, inviter, convier. herausfordern, provoquer.

Anreitzend, *adj.* attrayant, prévenant, charmant, engageant *etc.*

Anreitzer, *s. m.* instigateur, incitateur, auteur, coryphée. Lustigmacher, boute-en-train.

Anreitzung, *s. f.* alléchement, incitation, agacerie, encouragement, instigation, sollicitation, invitation, provocation, suscitation, appât *etc.* von der Schönheit, appas, attrait, charmes. Anlockung, *s.* Lockspeise, amorce, leurre.

Anrennen, *v. n.* heurter avec violence; heurter, courir contre; pousser en courant; mit dem Rad gegen einen Stein anrennen, heurter ou donner de la roue contre une pierre. gegen den Feind anrennen, fondre sur l'ennemi, le charger brusquement. g. f. übel anrennen, *s.* anlaufen. g. es ist zu kurz angerennt, le temps est trop court.

v. a. f. einen anrennen, tomber sur qn. l'attaquer, le maltraiter.

Anrichte, *s. f.* s. Aurichttisch.

Anrichten, *v. a.* 1) im guten Verstande, être cause, constituer, construire, planter, fonder, faire, causer, établir, ordonner; eine Schule, Academie, Reich, Kram *etc.* établir, ériger; eine Haushaltung, se mettre en ménage; eine Rente, constituer une rente sur quelque bien. neue Pflanzstädte, faire, établir, planter des colonies; eine Hochzeit, faire les nôces. Freude anrichten, causer de la joie; ein Gastmahl, faire, apprêter un festin; die Speisen in der Küche, apprêter-, dresser les viandes; zum Essen, zum Tische, servir; mettre sur table; mettre le couvert; lasset aurichten, faites servir. eine Uhr anrichten, refaire, réparer. anrichten, zieren, orner, embellir. 2) im bösen Verstande: Unglück, Unheil, Unruhe *etc.* anrichten, faire, causer du mal. Aufruhr anrichten, ameuter; Uneinigkeit, Zänkerey, Hader anrichten, semer la discorde, la division, -la zizanie; man hat Feindschaft unter uns angerichtet, on nous a mis mal ensemble. eine Trennung in der Kirche anrichten, élever autel contre autel. böse Händel anrichten, tramer des méchancetés. ihr werdet was anrichten, vous vous attirerez quelque mal. Neuerungen anrichten, introduire qch. de nouveau; introduire des nouveautés; renverser l'état. den Schweinen, den Hunden anrichten, speisen, vomir, rendre gorge.

Anrichten, *s. n.* Aurichtung, *s. f.* cause, excitation, établissement.

Anrichter, *s. m.* ministre, *r.* Schichtmeister, bey einer Seigerhütte, Prebiter der Erze, essayeur.

Anrichttisch, *s. m.* Aufrichtbank, *s. f.* potager; dressoir; table sur la quelle on dresse les viandes.

Anrichtung, *s. f. r.* (bey den Uhrmachern) ein gewisses Werk zwischen der Uhrscheibe und dem Räadergehäuse, so das Geh- und Schlagwerk bestimmet, die Stunden und Minuten zu zeigen, cadrature. *it.* s. Anrichten, *s.*

Anritzen, *v. a.* gercer, feler.

Anrollen, *v. n.* approcher en roulant.

Anrosten, *v. n.* s'enrouiller.

Anriechen, *v. a.* flairer, sentir. *v. n.* sentir. eine Rose anriechen, flairer une rose. der Wein riechet mich wohl an, je trouve l'odeur de ce vin bonne; l'odeur de ce vin est bonne.

Anröthen, *v. n.* w. rougir, devenir rouge. f. sich schämen, avoir honte.

Anröthen, *s. n. r.* (in der Chymie) rubification.

Anrüchtig, *adj.* qui est taché à son honneur, déshonoré, souillé d'infamie; infame.

Anrüchtigkeit, *s. f.* infamie; infamation; tache, note, marque d'infamie.

Anrücken, *v. a.* näher brügen, approcher, mettre plus près. näher kommen, *v. n.* approcher, s'approcher; avancer.

Anrücken, *s. n.* accession, avancement, l'approche.

Anrückung, *s. f.* approche.

Anrudern, *v. a.* arriver -, aborder à force de rames.

Anrufen, *v. a.* appeller; crier à qn. die Schildwache ruft die vorbeygehende an, la sentinelle crie aux passans. anflehen, implorer, reclamer, invoquer, den Richter, implorer le juge. Gott, faire des vœux à Dieu; invoquer Dieu. zum Zeugen anrufen, attester, appeller, prendre à témoin.

Anrufung, *s. f.* cri; imploration; invocation, vœux à Dieu. *it.* appel.

Anrufsbrief, *s. m.* supplique.

Anrühmen, *v. a.* s. Anpreisen.

Anrühren, *v. a.* berühren, toucher. ich habe ihn nicht mit einem Finger angerühret, je ne l'ai pas touché seulement du bout du doigt. rühre das nicht an, n'y touchez pas! betasten, manier. *r.* s. affecter.

Anrühren, *s. n.* Anrührung, *s. f.* attouchement, maniement. *r.* contact.

Anrührungspunct, *s. m.* zweener runden Cörper, contact.

Ansäen, *v. a.* semer; commencer à semer.

Ansage, *s. f.* Nachricht, avis. gerichtliche, notification, öffentliche, auch gerichtliche, dénonciation; Bericht, rapport; die Sache ist an dem, daß sie soll in Ansage gebracht werden, l'affaire est au rapport. *r.* bey einem Reichstage, proposition mise sur le tapis à la diète, billet par lequel on le notifie. eine Sache in die Ansage bringen, mettre une affaire sur le tapis; avertir de la délibération d'une telle affaire. gerichtliche Ankündigung, intimation. *it.* s. angeben. s. a. annonce. Ansage der Waaren bey der Obrigkeit, wenn sie ausser Landes verkauft oder durchpassiren sollen, dépri.

Ans, *præp.* statt an das, *s.* an.

Anf

Ansagen, *v. a.* annoncer, indiquer, signifier, notifier *etc.* s. ankündigen, anmelden. zu Rathe ansagen, *r.* mettre une proposition sur le tapis à la diète de l'Empire, la signifier par un billet. *it.* gerichtlich kund thun, *it.* wo ein *Modus* oder *Concilium* *etc.* soll gehalten werden, intimer. *it.* den Räthen *etc.* im Rath zu erscheinen, commander pour le conseil, zur Wache, commander pour la garde. *it.* s. aufsagen.

Ansagen, *r.* (im Kartenspiel) acculer, drey As, eine Quinte ansagen, acculer trois as, une quinte.

Ansagung, *s. f.* indication. s. Ansage.

Ansässig, *adj.* haussässig, domicilié, ansässig seyn, être domicilié, établi.

Ansatz, *s. m.* was sich an Töpfe ansetzet und man abschabet, grattin. Zusatz, addition, ce qui est ajouté. Ansatz, (*r.* in der Music) 1) Ort am Munde, wo man ein Blasinstrument ansetzt, embouchement; 2) die Art, wie der Flötenspieler die Flöte an den Mund setzet und die Lippen bey dem Blasen bildet, 3) Mundstück an den Instrumenten selbst, embouchure. das Mundstück an Schallmeyen und Pfeifen, anche. dieser Flötenspieler hat einen vortreflichen Ansatz, ce joueur de flûte a l'embouchure excellente. Ansatz, Anfall, attaque, assaut. einen Ansatz thun, attaquer, faire une attaque. der Feind ward im ersten Ansatz zertrennet, l'ennemi fut rompu à la première attaque. Anlauf, wenn man ansetzet zu springen oder zu laufen, élancement, écousse, secousse. Ansatz, Anfang, commencement. Ansatz im Ey, germe. erster Ansatz am Hirschgewyhe, boise. Ansatz, Anfall einer Krankheit, attaque, atteinte, accès, choc, coup, symptome, vom Fieber *etc.* de fièvre. neuer Ansatz, rechute. Ansatz zur Schlafsucht, *r.* coma, was dergleichen wirkt oder anzeigt, comateux. Ansatz, Zubereitung, *it.* Leibesbeschaffenheit, disposition. einen Ansatz zur Tugend haben, avoir de la disposition à la vertu. *r.* Ansatz, das

Anwachsen eines kleinern Knochens an einen größern in der Anatomie, épiphyse. Ansatz der Bäume, (*t.* der Gärtner) nouement. Ansatz, das Anschiessen der Salze, (*t.* in der Chymie) cristallisation. Ansatz, Anwachs der Erde, des Schlamms in Flüssen, am Ufer, alluvion. Ansatz, *t.* (in Rechren) Anleitung, immission.

Ansäuern, *v. a.* den Teig, mettre du levain.

Ansaugen, *v. a.* sucer, commencer à succer.

Anschaben, *v. a.* ratisser.

Anschaffen, *v. a.* zugleich mit erschaffen, créer avec. versehen, pourvoir, acquerir, fournir. die Lebensmittel anschaffen, besorgen, fournir les provitions. anschaffen, sammlen, amasser, faire un amas, faire provision. die Nothwendigkeiten zum Feldzuge, amasser ce qui est nécessaire, faire les provisions nécessaires pour la guerre ou pour la campagne, approvisionner. viel Bücher, amasser des livres, faire amas de livres. zurechtemachen, apprêter. anverschaffen, procurer, faire venir, faire avoir. befehlen, commander, ordonner. kaufen, acheter, acquérir.

Anschaffer, *s. m.* pourvoyeur. *it.* munitionnaire. *it.* Antreiber, der die Arbeiter antreibt, chasseavant. Anreizer, Aufmunterer zur Lustbarkeit, boute-en-train.

Anschaffung, *s. f.* amas; provision; achat. *it.* action d'amasser; fourniture, fournissement; commandement *etc.* die Anschaffung des Brots ꝛc. übernehmen, entreprendre la fourniture du pain *etc.* Anschaffung des Vorraths für eine Armee, approvisionement.

Anschäften, *v. a.* ein Gewehr, monter un fusil, ein Paar Stiefel, remonter une paire de bottes.

Anschälen, *v. a.* écorcer.

Anschalmen, *v. a. t.* die Bäume, wie weit man hauen soll, layer. der die Bäume anschälmet, layeur. s. Anplätzen, Anpoſten, Anschlagen.

Anschanzen, *v. a. t.* (der Bergleute) anordnen, Anstalt machen, durch den Steiger, daß die Arbeiter anfangen können, ordonner.

Anscharren, *v. a.* gratter.

Anschauen, *v. a.* voir, regarder, contempler, envisager, considérer, jetter les yeux sur. den Jahrmarkt anschauen, voir la foire. schauet oder sehet mich recht an, regardez-moi bien. einen verliebt anschauen, jetter des regards amoureux à qn.

g. *P.* einen über die Achsel ansehen oder anschauen, regarder qn par dessus l'épaule, ou avec mépris.

Anschauend, *adj.* contemplatif intuitif. anschauender Weise, *adv.* intuitivement.

Anschauen, *s. n.* Anschauung, *s. f.* vue, regard, aspect, contemplation, considération, vision, inspection. starres, unverwandtes Anschauen, regard fixe. das Anschauen kostet euch nichts, la vue ne vous en coûtera rien. ein freundliches Anschauen, un doux regard. *t.* das Anschauen Gottes, la vision intuitive; (la vision de Dieu) intuition, autopsie, einer der solches genießt, compréhenseur.

Anschauer, *s. m.* spectateur. *P.* es gibt hier mehr Anschauer, als Käufer, il y a ici plus de spectateurs que d'acheteurs.

Anschelykenbaum, s. Angelikenbaum.

Anscheer, *s. f. t.* bey den Webern, Aufzug zum Gewebe, chaine.

Anschein, *s. m.* apparence, lueur. er hat einigen Anschein des Witzes, des Verstandes, il a quelque lueur d'esprit, einigen Anschein der Hoffnung haben, avoir quelque lueur d'espérance. das ist ein Anschein der Hoffnung für uns, voilà un rayon d'espérance qui nous luit. den Anschein haben, paroître. der Anschein betriegt oft, on n'est pas toujours ce qu'on paroît. es hat den Anschein, als ob es regnen wollte, il y a apparence de pluie. dem Anschein nach, en apparence.

Anscheinen, *v. a.* et *n.* leuchten, éclairer. einen, luire sur qn. *v. n.* glänzen, reluire, briller.

Anschellen, *v. a.* Anklingeln, sonner.

Anschere, *s.* Anscheer.

Anscheren, *v. a. t.* (der Weber) ourdir la chaîne.

Anschicken, *v. a. f.* bereiten, apprêter, préparer, disposer, mettre en ordre, ordonner, ajuster. eine Gastereyen anschicken, apprêter un repas. die nöthigen Dinge zu seiner Abreise, disposer les choses nécessaires pour son départ. sich zu etwas anschicken, se préparer, se disposer à, se mettre en devoir de -, de faire qch. sich zur Hochzeit anschicken, se préparer pour les noces. es schickt sich alles darzu an, toutes choses se disposent à cela. sich anschicken, s'apprêter, s'agencer, s'ajuster. sich anschicken tapfer zu fressen, aiguiser ses dents.

Anschicker, *s. m.* ordonnateur.

Anschickung, *s. f.* préparatif, préparation; disposition; apprêt; ordonnance, ordre; agencement, ajustement, arrangement. die Anschickungen zum Feldzuge sind weit gebracht, les préparatifs ou dispositions pour la campagne sont fort avancées.

Anschieben, *v. a.* nahe daran setzen, approcher. schieben, pousser tout contre. schiebet den Tisch an die Wand, approchez la table de la muraille, poussez la contre la muraille.

Anschieber, *s. m.* am Brot, baisure, biseau.

Anschielen, *v. a.* guigner, lorgner qn. von der Seite ansehen, regarder de travers, de côté.

Anschiessen, *v. a. t.* ein Wild, blesser; blesser une bête en tirant. ein Brot im Ofen an das andere schieben, enfourner, mettre les pains les uns contre les autres.

Anschiessen, *v. n. t.* vom Salze ꝛc. se cristalliser. Cristallen anschiessen, former des cristaux.

Anschiessen, *s. n.* des Salzes, Alauns, cristallisation.

Anschiffen, *v. n.* nahe daran kommen, aborder, approcher. an eine Insul, aborder à une île.

Anschildern, *v. a. t.* (der Jäger) chasser, tendre aux perdrix avec la vache artificielle.

Anschimmern, *v. n.* luire, reluire.

Anschirren, *v. a.* Pferde, harnacher, enharnacher, atteler.

Anschirren, *s. n.* der Pferde, enharnachement.

Anschlag, *s. m.* Anschlagen, *s. n.* das Anklopfen, heurtement, action de heurter, de frapper *etc.* le heurt. der Glocke, tintement, son de la cloche. zum Lermen, tocsin. Anschlag mit dem Waldeisen, martelage. *t.* (in der Music) das Anschlagen eines Accords, da man alle Töne geschwind hinter einander anschlägt und schleift, arpégement. *t.* Anschlag des Meeres, Wellen am Ufer, ressac, brisement. Anschlag, Kolben einer Flinte ꝛc. crosse; couche. Anschlag, Verkleidung einer Thüre oder eines Fensters, jouée. Fuge und Falze, feuillure. doppelten Anschlag machen, refeuiller. Anschlag, Patent, Placat, wodurch man Häuser ꝛc. feil bietet, affiche, placard. sein Haus ist im Anschlage, sa maison est affichée. einen Anschlag aushengen, afficher un placard. Anschlag, Einladung, Andeutungsschrift in der Schule, programme. Anschlag, Preis, Würderung, taxe, prix, arbitration. Schätzung, estimation, évaluation. in Anschlag bringen, faire la taxe, l'évaluation d'une chose, l'évaluer. vorhergehende Berechnung der Kosten eines Baues, devis. Anschlag eines Guts und dessen Einkünfte, aprise. im Pachtanschlag, abonnement; Anschlag, Taxe der Waaren, tarif; in Anschlag bringen, tariffer. Anschlag, Ansetzung der Summe, die ein jeder für seinen Antheil wozu beytragen soll, cotisation.

f. Anschlag, Vorhaben, dessein, projet, mesure. er hat den Kopf voller Anschläge, il roule toujours de grands desseins dans sa tête. List, listiger Anschlag, ruse, stratagème, finesse. Rathschlag, Rath, Vorschlag, conseil. Unternehmung, entreprise. einen Anschlag fassen, ausführen, former, exécuter une entreprise. Anschlag, Geld aufzubringen, avis. Anschlag, Entwurf, Unternehmen, Vorhaben, vue, plan, chance, intention, projet. einen Anschlag vereiteln, rompre les mesures de qn. er hat einen Anschlag auf mein Leben gemacht, il a fait dessein sur ma vie. ein listiger Anschlag, machine, geheimer, menée, intrigue, geheime Anschläge, sourdes pratiques. ein kluger Anschlag, un coup de tête. ein thörigter, équipée. Ein Anschlag, den man fahren, liegen läßt, chassemorte. geheimer, böser Anschlag, complot. einen bösen Anschlag anspinnen, comploter. böse Anschläge schmieden, ausbrüten, couver de mauvais desseins. feindselige Anschläge wider das Vaterland schmieden, conspirer contre sa patrie. einen Anschlag erfinden, worauf machen, préparer, dresser une batterie. ein Gegenanschlag, contre-batterie. seinen Anschlag geheim halten, couvrir son jeu. Anschläge zerstören, déconcerter les desseins, les projets. seinen Anschlag verfehlen, manquer son coup. sein Anschlag ist ihm fehl geschlagen, il est bien loin de son compte. einen Anschlag vereiteln, eventer la mine.

t. gerichtlicher Anschlag, subhastation, décret. der Güter, décret de subhastation, de vente. der Kosten, estimation, évaluation. das Anschlagen zum Verkauf, évaluation. das Angeschlagene, une affiche.

Anschlagen, *v. a.* als ein Patent, afficher, attacher, apposer, plaquer; afficher une ordonnance *etc.* ein Pasquill gegen einen anschlagen, placarder qn. ein Haus, afficher une maison; crier la vente d'une maison par placard. daß es zu verkaufen sey, *t.* décréter une maison. mit Nägeln anschlagen, attacher avec des clous, clouer. ein Schloß, clouer une serrure. einen an das Kreutz anschlagen, crucifier. die Glocke anschlagen, tinter la cloche. ich höre die Glocke anschlagen, es wird Feuer seyn, j'entends tinter la cloche, le feu aura pris quelque part. zum Lermen anschlagen, stürmen, sonner le tocsin, - l'allarme. (*v. a.* et *n.*) sonner. Feuer anschlagen, battre du feu. zum schiessen anschlagen, die Flinte oder ein anderes Schießgewehr, coucher en joue. schlagt an! en joue! die Wünschelruthe anschlagen, faire tourner la baguette. die Sichel, mettre la faucille. anschlagen, anfangen, als einen Strumpf, commencer. gerichtlich anschlagen, décréter, subhaster. die Bäume anschlagen, (*t.* in Forstwesen) zum Abhauen anweisen, faire le martelage. die Biene schlägt Junge an, (*t.* der Bienenwärter) d. i. sie setzt Brut in die ledigen Zellen, les abeilles couvent, éclosent. anschlagen, annehen, faux-filer, faufiler.

f. anschlagen, schätzen, estimer. den Preis setzen, taxer, apprécier, mettre à prix, priser, évaluer. eine Waare so hoch anschlagen, mettre une marchandise à tant. s. a. abonner. ein Vornehmen anschlagen, former un dessein, entreprendre. die Hand, mettre la main à l'œuvre.

Anschlagen, *v. n.* anklopfen, frapper. an die Thüre, frapper à la porte, anstossen, heurter.

mit dem Glockenſchwengel auf eine Seite anſchlagen, copter.

ſ. anſchlagen, von ſtatten gehen, fruchten, wirken, helfen, als eine Arzney ꝛc. faire effet, faire ſon effet, avoir un bon effet; ſe trouver bien de -; réuſſir. die Arznen iſt ihm wohl angeſchlagen, le remède lui a bien réuſſi. die Vermahnungen wollen bey ihm nicht mehr anſchlagen, les remontrances ne font plus d'effet ſur lui. alles ſchlägt ihm wohl an, tout lui réuſſit; il réuſſit en tout. anſchlagen, verſuchen, éprouver, tenter, faire une tentative. wachſen, croître.

ſ. anſchlagen, bellen, abboyer. der Hund ſchlägt an, wenn er die Fährte antrift, le chien chaſſe de gueule. ohne Anſchlagen auf der Fährte weglaufen, ſuraller.

Anſchläger, *ſ. m.* qui affiche, afficheur.

Anſchlägig, *adj.* plein d'inventions, inventif; riche en conſeils, - pratiques, - projets. ein anſchlägiger Kopf, un eſprit inventif, fin, g. *P.* er hat einen anſchlägigen Kopf, wenn er die Treppe herunter fällt, il a l'eſprit aigu comme une boule.

Anſchlagsbrief, *ſ. m.* öffentlicher, obrigkeitlicher Anſchlag, affiche, décret, patente, placard, édit. ſ. Anſchlag.

Anſchlammen, anſchlämmen, *v. a.* von Flüſſen, remplir de boue.

Anſchläudern, *v. a.* fronder -, jetter à.

Anſchleichen, *v. n.* ſ. ſchleichen.

Anſchleifen, *v. a.* ſcherfen, glatt machen, émoudre, polir, eine Spitze anſchleifen, aiguiſer.

Anſchleifen, ziehen, auf der Schleife heranführen, trainer, apporter en trainant. mit einer Schleife befeſtigen, lier, attacher.

Anſchlenkern, *v. a.* jetter.

Anſchleppen, *v. a.* g. herbeybringen, apporter.

Anſchlichten, *v. a.* an etwas ſchlichten, in Ordnung legen, empiler, Holz anſchlichten, empiler du bois.

Anſchlieſſen, *v. a.* an eine Kette, enchainer; mettre aux fers ou à la chaine, einen Hund, mettre un chien à l'attache. anfügen, joindre, ſerrer. zuſetzen, ajouter. *v. n.* genau paſſen, von einem Kleide, ſerrer, être juſte. die Thür ſchließt nicht an, la porte ne joint pas bien.

Anſchluß, *ſ. m.* das Anſchlieſſen, enchainement; Beyſchluß eines Briefes, incluſe.

Anſchmauchen, *v. a.* einen dicken Rauch an etwas gehen laſſen, enfumer.

Anſchmeicheln, *v. r.* s'inſinuer.

Anſchmeiſſen, *v. n.* heurter, frapper. ſtark, heurter fortement. ſ. anſchlagen, anſtoſſen, anwerfen.

Anſchmelzen, *v. a.* fondre, liquéfier. an etwas anſchmelzen, attacher -, joindre en fondant. ſ. Anſchweiſſen.

Anſchmettern, *v. n.* wieder etwas ſtoſſen, werfen, frouſſer, heurter contre.

Anſchmieden, *v. a.* forger; joindre en forgeant. *it.* ſ. anſchlieſſen. auf die Galeren anſchmieden, attacher -, mettre à la chaine; aux galères.

Anſchmiegen, ſich, *v. r.* ſe courber, s'appuyer, ſe coller contre qch.

Anſchmieren, *v. a.* ſchmieren, frotter, graiſſer. etwas mit wohlriechendem Oel, frotter d'huiles de ſenteurs. mit Oel, Unſchlitt, graiſſer d'huile, de ſuif. überſchmieren, farder. verfälſchen, den Wein, frélater; mixtionner. ſ. g. einem etwas anſchmieren, aufdringen, beſchwatzen, perſuader de prendre, - d'acheter, - de troquer; emboiſer qn en le perſuadant de ſe charger de qch à ſon désavantage. ſ. anhengen.

Anſchminken, *v. a.* ſchminken, farder, appliquer du fard.

Anſchmitzen, anſchmutzen, *v. a.* beſudeln, barbouiller. mit Ruß, Kreide ꝛc. barbouiller de ſuie, de craie *etc.*

Anſchmücken, *v. a.* parer, orner, embellir. ſich -, ſe parer, s'ajuſter.

Anſchmutzen, *v. a.* ſ. Anſchmitzen.

Anſchnallen, *v. a.* zuſchnallen, boucler; fermer -, attacher avec des boucles.

Anſchnarchen, *v. a.* g. anfahren, rabrouer qn, bruſquer, recevoir ou aborder rudement, faire un rude accueil; japer contre qn, regouler; traiter qn avec rebuſade. ihn anfahren, anſchnauzen, le rabrouer, japer contre lui. er hat mich angeſchnarcht, wie einen Lampenhund, il m'a regoulé comme un miſérable.

Anſchnauben, anſchnauſen, *v. a.* von Thieren, flairer; approcher le muſeau pour ſentir une choſe, pour en prendre l'odeur. ſ. a. Anſchnarchen.

Anſchnauzen, *v. a.* ſ. anſchnarchen.

Anſchneiden, *v. a.* entamer, ouvrir. aufs Kerbholz, auf den Kerbſtock, marquer ſur la teille, entailler. ein Brot anſchneiden, entamer un pain.

Anſchnellen, *v. a.* pouſſer, *v. n.* heurter; bondir. (*t.* beym Spiel und beym Zutrinken) faire maſſe. wer anſchnellt, ſagt; maſſe qui a dit, und wer es annimmt, antwortet: tope.

Anſchnitt, *ſ. m.* entamure, coupe, coupure, coche.

An chnüffeln, Anſchniffeln, *v. a.* flairer, ſ. Anſchnauben.

Anſchnüren, *v. a.* mit Senkelſchnüre, lacer. ſchnüret euer Leibſtück, eure Schnürbruſt an, lacez votre corps. veſt binden, lier, ſerrer, étreindre. den Leib mit dem Gürtel veſt anſchnüren, ſerrer le corps avec la ceinture.

Anſchnurren, *v. a.* g. trotzig anfahren, ſ. Anſchnarchen.

Anſchoppen, *v. a.* anfüllen, mit Speiſe und Getränke, gorger, farcir.

Anſchove, Anſchovis, *ſ. f.* Art Sardellen, ſo aus Frankreich und Portugall gebracht werden, Anchois, Anchoie. (*Clupea Encraſicolus.* L.)

Anſchrauben, *v. a.* eine Schraube drehen, fermer la vis, ſerrer. zumachen, viſſer, attacher avec des vis. zumachen, fermer avec une vis. die Daumenſtöcke ayſchrauben, ſerrer les pouces.

Anſchrecken, *v. a. t.* (der Jäger) effaroucher, épouvanter.

Anſchreiben, *v. a.* ſchreiben, écrire. aufzeichnen, marquer, noter. im Kalender, écrire, marquer dans l'almanac. einem etwas anſchreiben, in die Rechnung bringen, mettre en compte, ou en ligne de compte; mettre ſur le compte de qn. in ſein Buch bringen, rapporter ſur ſon livre. ſ. wohl oder übel recommandiren, mettre bien, mal auprès de qn. bey einem wohl angeſchrieben ſeyn, être bien dans l'eſprit de qn. - avec qn. - auprès de qn. wie bin ich bey euch angeſchrieben? comment ſuis-je dans votre eſprit? auprès de vous? einen übel anſchreiben bey jemand, rendre de mauvais offices à qn; auprès de qn. ich will mir es anſchreiben, je m'en ſouviendrai en temps et lieu.

Anſchreiben, *ſ. n.* (im Spiel) marquage.

Anſchreiten, *v. a.* angeſchritten kommen, marcher en avant, marcher à grands pas.

Anſchreyen, *v. a.* rufen, appeller; crier à -, après qn. einen Dieb, crier au larron. einen um Hülfe anſchreyen, crier à l'aide, - au ſecours, implorer l'aſſiſtance, - le ſecours de qn. ein Schiff von weitem, heuler, haler.

Anſchrot, *ſ. m.* Anſchrote, *ſ. f.* die äuſſerſten Enden an beiden Seiten des Tuchs, liſière.

Anſchroten, *v. a.* heranwälzen, als ein Faß Bier, encaver, filer. Schrote machen an einen Stück Tuch, faire la liſière.

Anſchub, *ſ. m.* das Anſchieben, Anwerfen, (*t.* beym Kegelſpiel) le commencement du jeu de quilles; um den Anſchub werfen, abuter.

Anſchuhen, *v. a.* Schuhe an etwas ſetzen, als Stiefeln vorſchuhen, remonter des bottes, Pfähle anſchuhen, ſie mit Eiſen beſchlagen, ferrer. *v. r.* ſich anſchuhen, Schuhe anziehen, chauſſer, mettre des ſouliers.

Anſchuldigen, *v. a.* beſchuldigen, accuſer, imputer, charger.

Anſchuldigung, *ſ. f.* falſche, une fauſſe imputation.

Anſch nden, anſchunden, *v. a.* anhetzen, anreitzen, animer, inciter, aiguillonner, déchainer.

Anſchür, Anſchüre, *ſ. f.* (*t.* der Weber) der Aufzug, die Kette, das Werft, chaine.

Anſchüren, *v. a.* das Feuer, attiſer le feu; raviſer.

Anſchuß, *ſ. m.* (*pl.* die Anſchüſſe) erſter Schuß, (*t.* der Schützenbrüder) le premier coup. wer hat den Anſchuß? qui tire le premier? (*t.* der Jäger) Wunde, plaie, erſter Schuß, den ein Thier bekommt, le premier coup. Anſchuß, ſ. Anſchütt. Anſchuß der Salze, criſtalliſation, eine Krankheit, éréſipèle.

Anſchütt, Anſchütte, *ſ. f.* angeſchwämmtes Land, alluvion; das Recht des Eigenthums über ein ſolches angeſchwämmtes Land, droit d'alluvion.

Anſchütten, *v. a.* an etwas ſchütten, verſer, anſchwämmen, faire alluvion, vollſchütten, einen Boden mit Getreide anſchütten, amaſſer du bled.

Anſchützen, *v. a.* (*t.* bey Puchmühlen, Waſſerkünſten) das Waſſer wieder auf die Kunſträder ſchlagen und laufen laſſen, daß ſie wieder umgehen, faire jouer les eaux.

Anſchwägern, ſich, *v. r.* ſich anvettern, ſe familiariſer.

Anſchwämmen, *v. a.* anſchwimmen machen, faire flotter, ſ. Anflöſſen. anlegen, anſetzen, als ein Stück Land, ſe faire par alluvion.

Anſchwämmung, *ſ. f.* ſ. Anſchütt.

Anſchwängern, *v. a.* befeuchten, impregner; engroſſer, ſ. (*t.* in der Chymie) mit etwas vermiſchen, impregner.

Anſchwängerung, *ſ. f. t.* impregnation.

Anſchwärmen, *v. n.* bourdonner, da kommen ſie angeſchwärmt, le bruit, le tapage qu'on entend les annonce; le bruit marche devant eux (elles.)

Anſchwärzen, *v. a.* schwärzen, noircir; peinturer de noir. *it.* g. mit Kohlen, charbonner. f. verleumden, calomnier, blâmer, perdre de réputation; noircir qn. médire de lui. g. dénigrer. er hat mich bey dem und dem angeschwärzt, il m'a rendu de mauvaises offices auprès d'un tel. *it.* f. anschreiben.

Anſchwärzen, *ſ. n.* Anſchwärzung, *ſ. f.* la noirceur; l'action de noircir *etc.* f. calomnie, blâme. g. le dénigrement.

Anſchwärzer, *ſ. m.* f. calomniateur.

Anſchwatzen, *v. a.* einem etwas aufschwatzen, enguenner, persuader de prendre.

Anſchwefeln, *v. a.* den Schwefeldampf an etwas gehen lassen, soufrer.

Anſchweiden, *v. a.* ſ. Anſchwöden.

Anſchweif, *ſ. m.* (*t.* der Bortenwirker) Kette, Aufzug, chaîne.

Anſchweifen, *v. a.* (*t.* der Bortenwirker) aufziehen, faire la chaîne.

Anſchweiſſen, *v. a.* souder, braser, corroyer. *t.* (der Ankerschmiede) die Ankerarme an die Ruthe anschweissen, encoller. (der Jäger) ein Wild anschweissen, blesser une bête en tirant. f. löten.

Anſchwellen, *v. n.* et *a.* in die Höhe schwellen, ſ. aufschwellen.

Anſchwemmen, *v. a.* machen, daß etwas anschwimmt, wie das Wasser oder die Wellen, faire flotter.

ein angeschwemmtes Stück Erdreich, alluvion.

Anſchwemmen, *ſ. n.* Anſchwemmung, *ſ. f.* atterrissement; das Recht der Anschwemmung, droit d'alluvion.

Anſchweppen, *v. a.* vollfüllen, vollstopfen, farcir, gorger de viandes, - de vin. ſ. Anſchöppen.

Anſchwimmen, *v. n.* durch Schwimmen nahe daran kommen, approcher à la nage, nager à bord, gagner le rivage en nageant ou à la nage.

Anſchwöden, Anſchweiden, *v. a. t.* (der Weissgerber) die Felle mit Kalk bestreichen, damit sie die Wolle gehen lassen, enchaussler.

Anſeebund, Anſeeſtadt, ſ. Hanſeeſtadt, ville anseatique *etc.*

Anſegeln, *v. n.* auf eine Sandbank, Klippe, jetter sur un banc de sable, contre un rocher.

Anſehen, *v. a.* (im eigentlichen Verstande) die Augen worauf richten, wenden, werfen, etwas anschauen, besehen, besichtigen, voir, regarder, contempler, tourner les yeux vers qn. vers qch. ansehen, einen freundlich, gern, voir qn de bon œil, d'un œil favorable; steif, starr, trotzig, regarder qn en face, morguer qn. faire la morgue à qn. sieh mich einmal an! unterstey dichs einmal! regardez moi en face! Ey seht mir doch einmal an, was das für ein heimtückischer Kerl ist! remarquez, je vous prie, le caractère cruel de cet homme! einen hämisch, scheel, mit neidischen Augen ansehen, regarder qn de travers, de mauvais œil; jetter un œil d'envie sur qn. scheel angesehen werden, être guigné de travers. einen kaltsinnig ansehen, faire froide mine à qn. unfreundlich ansehen, faire une mine grise à qn. einen mitleidig ansehen, jetter des regards de pitié. einen sauer, verdrießlich ansehen, faire la grimace à qn. genau, in der Nähe, regarder de près. einen oder etwas steif, starr, beständig ansehen, couver qn des yeux; avoir les yeux collés sur qn; sur quelque chose. einen begierig ansehen, manger qn des yeux. die Sonne mit unverwandten Augen ansehen, regarder fixement le soleil. sich im Spiegel ansehen, se regarder dans un miroir. wie könnten wir uns selbst wol ansehen, ohne uns zu schämen? comment soutenir la vue de nous mêmes sans honte? etwas nicht recht oder verkehrt ansehen, voir de travers. das ist mir verdrießlich anzusehen, cela me choque la vue. dieser Kerl ist fürchterlich anzusehen, il a le regard rude, rébarbatif. dis ist abscheulich, fürchterlich, wunderbarlich, wundersam anzusehen, c'est une chose terrible, - admirable de voir cela; cela fait peur à voir. wenn man einen derselben ansieht: so kennt man sie gleich alle mit einander, qui voit l'un, voit l'autre. etwas nicht einmal ansehen wollen, dédaigner, mépriser qch.

2) ansehen, f. betrachten, erwegen, überlegen; mit Lust, Wohlgefallen, Beyfall, Hoffnung, Glauben ꝛc. etwas bemerken, contempler, considérer, aviser, examiner, envisager, regarder avec attention, regarder attentivement une chose. einen seinen guten Willen ansehen, considérer la volonte d'une personne. es sieht uns Niemand an, es bemerkt uns keiner, personne ne nous observe. einen von oben bis unten, vom Kopf bis auf die Füsse ansehen, envisager, parcourir qn des yeux; regarder qn entre deux yeux; mesurer, manger qn des yeux. etwas von allen Seiten ansehen, um und um betrachten, regarder, considérer qn de tous côtés, de tous les biais. das Leben und Betragen der Leute ansehen, und sich zu Nutze machen, examiner la vie et les mœurs des hommes et se mirer dans eux. alles wohl angesehen und überlegt, tout bien considéré et examiné. etwas aus dem rechten Gesichtspuncte ansehen, envisager qch. dans son véritable point de vue. den Tod mit unerschrocknen Herzen, getrost ansehen, envisager la mort, supporter tranquillement la vue de la mort; gar nichts ansehen, in Betrachtung ziehen, n'avoir point d'égard, n'avoir considération pour qui que ce soit. das Geld, die Mühe, die Unkosten wobey ansehen, regarder la dépense, la peine, les frais. sehet einmal an, was doch der Geitz thut, voyez un peu ce que fait l'avarice! sehet einmal an, mit was für spanischen Schritten er daher tritt! voyez un peu comme il marche! die Person ansehen, avoir égard à la personne, - à l'apparence des hommes, faire acception des personnes.

3) ansehen, f. auf etwas sehen; etwas achten, dafür halten, meynen, schätzen, beurtheilen, abnehmen, verstehen, abmerken, bemerken, gewahr werden, regarder, prendre, juger, *it.* sembler. (in sonderheit mit der *prap.* für) für gut, rathsam, nützlich, tauglich, bequem, billig ꝛc. ansehen, trouver bon, juger à propos, approuver, estimer. etwas für eine grosse Ehre ansehen, tenir à grand honneur; etwas für nöthig ansehen, juger, croire que telle chose est nécessaire *etc.* wenn ihr es für gut ansehet, si bon vous semble. für etwas ansehen, prendre pour une chose. für wen sehet ihr mich an? pour qui me prenez vous? einen für einen Lakayen, Narren, Tölpel ansehen, prendre qn pour un valet, pour un sot, pour dupe. einen für einen Dummkopf ansehen, traiter qn d'allobroge. ich seh ihn für einen rechtschaffenen Mann an, je le regarde, considère comme *etc.* je le prens pour un homme d'honneur. man muß dis so genau nicht ansehen, il n'y faut pas regarder, ou prendre garde de si près. wenn man die Sache recht ansieht, à le bien prendre. eins fürs andere ansehen, prendre l'un pour l'autre; confondre; g. prendre St. Pierre pour St. Paul. kein Geld, das Geld gar nicht ansehen, es nicht achten, avoir beaucoup d'indifférence pour l'argent, ne s'en soucier en aucune manière. man sieht es ihm gleich an den Federn an, was er für ein Vogel ist, on voit à son air qui il est. man sollte es ihm nicht ansehen, à le voir on ne le croiroit pas; il n'en donne point de marque. einem etwas an den Augen ansehen, lire dans les yeux de qn; voir à la mine de qn. an der Stirn ansehen, lire au visage de qn. sie hat zwar die Blattern gehabt, man kan es ihr aber nicht mehr ansehen, elle a eu la petite vérole, mais il n'y paroit plus. ich seh es ihm an, daß er zornig und aufgebracht ist, je connois à son maintien qu'il est en colère. man kan ihm den Verdruß und Unwillen an den Augen ansehen, l'indignation paroit dans les yeux. es ist darauf angesehen, c'est ce qu'on a en vue; c'est le dessein, l'intention.

4) ansehen, vertragen, leiden, geschehen lassen, voir, permettre, laisser. ich will es ansehen, ich wills noch etwas ansehen, mich drauf bedenken, je verrai, je verrai à cela; j'y songerai, je ne veux pas encore me déterminer. ich will es noch eine Weile ansehen, je le permettrai, j'y consentirai; je le laisserai faire. ich kan dir dis Kleid, diese Hosen nicht länger ansehen, d. i. nicht geschehen lassen, daß du sie länger trägest, cet habit me choque la vue.

5) ansehen, für strafwürdig achten, strafen, züchtigen, punir, châtier, imputer. (vermuthlich vom Lateinischen *animadvertere in aliquem*) ihr dürfet mich darum gar nicht ansehen, vous n'avez que voir sur moi, sur mes actions.

6) ansehen, einem helfen, beyspringen, sich seiner annehmen, secourir, aider. Gott hat sie gnädig angesehen, Dieu les a regardés en pitié, les a regardés des yeux de sa miséricorde. Gott sieht uns an, Dieu est de notre côté. (wie im Lateinischen *respicere aliquem*)

7) ansehen, scheinen lassen, das Ansehen haben, sembler, paroître. (wird nur *imperson.* und im *infinitivo* gebraucht) es sieht mich an, mich dünkt, il me semble, il me paroit. es läßt sich ansehen, als ob es regnen wollte, il semble qu'il pleuvra.

8) Noch einige besondere und sprichwörtliche Redensarten:

Sieht doch wohl die Katze den Kayser an, un chat regarde bien un Evêque. etwas mit dem Rücken ansehen, abandonner qch. oder abandonner qch malgré soi. einen ansehen, wie die Kuh das neue Thor, *i. e.* mit Verwunderung, als einen ganz Fremden, regarder qn à bouche ouverte. etwas, eine Sache wie lauter böhmische Dörfer ansehen, dadau-

badauder, bayer. einen über die Achſel anſehen, regarder par deſſus l'épaule. einen kaum über die Achſel anſehen; etwas auf der ſchlechten, auf der ſchlimmſten Seite anſehen, mettre une choſe au pis. etwas mit eigenen Augen anſehen, voir, conſidérer, contempler qch. de ſes propres yeux. einen mit verächtlichen Augen anſehen, mépriſer qn. regarder de haut en bas. jedermann mit ſtolzen, verächtlichen Augen anſehen, prendre un air dédaigneux. er ſieht meine Dienſte mit verächtlichen Augen an, il dédaigne mes ſervices.

Anſehen, *ſ. n.* die Handlung des Sehens, Beſchauens, Anſchauens ſelbſt, le regard, la conſidération, aſpect, inſpection, intuition, viſion, vue, contemplation. das Anſehen hat man umſonſt, la vue ne vous en coûtera rien; la vue ne coûte rien. aufs bloſſe Anſehen, beym bloſſen Anſehen, à vue de pays. beym Anſehen, bey Erblickung des Schafots ward er beſtürzt, il ſe troubla à l'aſpect de l'échafaut.

äuſſere Geſtalt, Schein, vue, face, viſage, air, air de viſage, taille, forme, façon, mine, minois, maintien, apparence, repréſentation, aſpect, montre, garbe, phyſionomie, ſuperficie. ein gutes, ſchönes Anſehen, grace. ein ſchönes Anſehen, und doch nichts dahinter, belle pochette et rien dedans. ein vornehmes, grandeur, l'air grand; ein ſchlechtes, einfältiges, ſimplicité, ein geſetztes, ernſthaftes, gravité, eine anſehnliche Geſtalt, preſtance. er hat ein vortreffliches Anſehen, il a bonne preſtance. ein Anſehen haben, paroître, ſembler, avoir l'apparence, être de bonne mine; avoir bonne mine; ein Anſehen geben, donner un air, parer, embellir, relever. einer, der ein gutes Anſehen hat, apparent, avenant. ein ungeſtalter Menſch, der ſich ein vornehmes Anſehen geben will, Baron de la craſſe. er hat das Anſehen eines redlichen, rechtſchaffenen Mannes, il a l'apparence d'un homme de bien, il ſent ſon homme de bien. ein Haus von ſchönen äuſſern Anſehen, maiſon d'un bel aſpect. er hat ein ehrwürdiges Anſehen, ſon aſpect eſt vénérable. ſie hat gar nicht das Anſehen einer Sterblichen, elle n'a pas l'air d'une mortelle. das Anſehen eines Bettlers haben, porter la mine d'un gueux. ein grimmiges Anſehen, un air furibond. ein grimmiges, wildes Anſehen iſt gemeiniglich ein Merkmaal eines wilden und grauſamen Gemüths, viſage farouche, mœurs cruelles. er iſt von einem gräulichen, trotzigen, murriſchen Anſehen, il a le regard rude, rébarbatif; c'eſt un homme rébarbatif. ein hübſches, gefälliges Anſehen haben, payer de ſa perſonne. er hat ein gutes Anſehen, und weiter nichts, il ne paye que de mine. ſein äuſſeres Anſehen betriegt, ſa mine impoſe. viele laſſen ſich durch das äuſſere Anſehen betriegen, pluſieurs ſe laiſſent tromper par la première apparence. nach dem äuſſern Anſehen urtheilen, juger du bois par l'écorce. die Leute nach dem äuſſern Anſehen beurtheilen, juger des gens par la mine. einen nur von Anſehen, dem Geſichte nach kennen, connoître qn de vue. ſchön von Anſehen ſeyn, être beau de viſage. dis gibt ihrer Schönheit ein gröſſeres Anſehen, cela rehauſſe ſa beauté. er weiß ſich ſchon ein Anſehen zu geben, c'eſt un homme qui repréſente bien, qui repréſente avec dignité. den Waaren ein falſches Anſehen, einen gekünſtelten Glanz, Schein geben, farder les marchandiles.

dem Anſehen nach, apparemment, ſelon les apparences, ou les dehors, comme il ſemble.

Anſehen, Achtung, Hochachtung, Würde, Glanz, Macht ꝛc., eſtime, renom, renommée, crédit, autorité, dignité; relief, luſtre, approbation, conſidération, grandeur, faveur, figure, diſtinction, pouvoir, puiſſance, rang, réputation, reſpect, aſcendant, vogue, bruit. ein Mann von groſſem Anſehen, Gewicht, un homme de poids, de grande conſidération. in Anſehen kommen, venir ſur les rangs. in Anſehen ſtehen, tenir le haut du pavé. Anſehen gewinnen, prendre faveur, attirer le reſpect. ein groſſes Anſehen, groſſen Staat machen, faire figure, einer der in groſſen Anſehen ſteht, un homme de marque, de diſtinction, (S. chien au grand collier.) ſein Anſehen behaupten, maintenir ſon autorité. ſein Anſehen bey dem Fürſten erhalten, conſerver ſon crédit auprès du Prince. in Anſehen ſetzen, bringen, donner du crédit et de l'autorité, accréditer, mettre en réputation; autoriſer. ſich in Anſehen ſetzen, s'accréditer, s'autoriſer; s'acquérir de l'autorité, de la réputation; ſe faire craindre, relever ſa condition, ſe rendre conſidérable, porter bien loin ſa renommée. geſchickte Leute haben nicht allemal das gröſte Anſehen, den gröſten Beyfall, les habiles gens ne ſont pas ceux qui ont le plus de vogue. ſein Anſehen verlieren, perdre ſon crédit. ſein Anſehen verliert, vermindert ſich allgemach, ſon autorité s'anéantit peu à peu. ſeinem Anſehen groſſen Abbruch thun, faire brèche à ſa réputation. ſein Anſehen wagen, in Gefahr ſetzen, ſe compromettre. groſſes Anſehen braucht oft groſſes Vorſehen, de grands honneurs cauſent ſouvent de grands écarts. in wenigem Anſehen ſtehen, être peu accrédité, être décrédité. er iſt von keinem ſonderlichen Anſehen in der Welt, il joue un petit perſonnage au monde; c'eſt un ſaint qu'on ne fête pas, qui ne guérit de rien. ein Heiliger, der nur zu gewiſſer Zeit in Anſehen ſteht, le ſaint du jour; er ſteht in ſchlechten Anſehen, il a du crédit comme un chien à la boucherie. bey jemanden in Anſehen ſeyn, viel gelten, avoir du crédit, un grand crédit auprès de qn. bey Hofe, à la cour. er hat ein groſſes Anſehen im Rathe, bey der Regierung, vermag viel dabey, ſa puiſſance eſt grande dans le conſeil. er iſt in groſſem Anſehen, gilt, vermag viel bey ſeinem Herrn, il a un grand aſcendant ſur ſon Prince, ſur l'eſprit de ſon Prince. man muß ſich immer lieber an diejenigen halten, die das gröſte Anſehen haben, als an geringe Perſonen, il vaut mieux ſe tenir, s'attacher au gros de l'arbre qu'aux branches.

Anſehen, Betrachtung, Abſicht, conſidération, égard. ohne Anſehen, ſans conſidération, ſans diſtinction. alles Anſehen bey Seite, hintanſetzen, paſſer par deſſus toutes ſortes de conſidérations. das Anſehen der Perſon, l'acception, acception, l'égard de perſonne, à la perſonne, l'égard à l'apparence des hommes; kein Anſehen der Perſon haben, tenir la balance égale.

Anſehen, Wichtigkeit, Erheblichkeit, conſéquence. ein Mann von keinem beſondern Anſehen, der nicht viel zu bedeuten hat, un homme de peu de crédit.

Anſehen, Vollmacht, pouvoir, autoriſation.

Kanoniſches, gültiges Anſehen der heiligen Schrift, canonicité des livres ſaints, de la ſainte Ecriturg.

Anſehnlich, *adj.* conſidérable; de bonne mine; de belle taille; bien fait; de grande apparence; apparent; grand; grave; important; précieux; diſtingué; illuſtre; célèbre; renommé; ſuperbe; ſplendide. ein anſehnlich Gebäude, un batiment ſuperbe. er iſt der Anſehnlichſte im Dorfe, c'eſt le coq de village, - de la paroiſſe. der viel gilt, accrédité; qui a du crédit, - de l'autorité *etc.* *it. adv.* conſidérablement; honorablement; ſplendidement; pompeuſement; ſuperbement. anſehnlich begraben werden, être enterré pompeuſement, - ſplendidement.

Anſehnlichkeit, *ſ. f.* ſ. Anſehen, *ſ. n.*

Anſehung, *ſ. f.* (iſt nur als eine *præp.* oder als ein *adv.* mit der *præp.* in gebräuchlich.) In Anſehung, in Betracht, par rapport; eu égard, en égard à oder en conſidération; à proportion; au regard de -; *it.* à l'égard de -; au reſpect; en faveur; vuque; auprix, auprès de -, à l'occaſion; en comparaiſon, attendu que. er hat Gnade erhalten in Anſehung ſeiner Jugend, on lui a fait grace, en conſidération de ſa jeuneſſe; eu égard à ſa jeuneſſe. die Sache iſt gut in Anſehung des Zwecks, aber nicht in Anſehung der Mittel, l'action eſt bonne par rapport à la fin, mais elle ne l'eſt pas par rapport aux moyens. in Anſehung des ganzen Weltgebäudes iſt die Erde nur ein kleines Pünctchen, la terre n'eſt qu'un point auprès du reſte de l'univers, oder en comparaiſon de ce tout. dis iſt nichts in Anſehung des Uebrigen, cela n'eſt rien au prix de l'autre.

Anſeichen, *v. a.* g. piſſer contre. die Wand, - piſſer contre le mur.

Anſeifen, *v. a.* einſeifen, mit Seife beſchmieren, ſavonner.

Anſeilen, *v. a.* ſ. Anhalſen.

Anſengen, *v. n.* flamber, brûler.

Anſeßig, *adj.* domicilié. ſ. Anſäßig.

Anſetzen, *v. a.* ſetzen, mettre. nahe daran -, mettre auprès. ans Feuer -, mettre au feu, - ſur le feu. das Fleiſch anſetzen, mettre la viande dans le pot pour la faire bouillir. die Feder anſetzen, mettre la main à la plume ou la plume à la main. ans Maul -, porter à la bouche. das Glas anſetzen, porter le verre à la bouche. Schröpfköpfe, Blutigel, Kliſtire ꝛc. -, appliquer des ſang-ſues. den Degen an die Gurgel -, mettre l'épée à la gorge. eine Trompete oder Flöte ꝛc. anſetzen, emboucher. zuſetzen, an etwas ſetzen, ajouter. annähen, coudre. anheften, attacher à qch. die Knöpfe anſetzen, attacher, coudre les boutons.

ſ. Anſetzen, anſchreiben, marquer, compter, noter; mettre, mettre en compte, porter en compte, faire un compte; écrire. ich habe alles in meinem Tagebuche angeſetzt, j'ai tout noté ou écrit dans mon journal. ihr ſetzet mir hier zu viel an, vous me mettez trop ici.

Anſetzen, anordnen, beſtimmen, ordonner, conſtituer, fixer, déterminer, indiquer. die Zeit ꝛc. fixer, arrêter, nommer ou déterminer le temps. die Taxe anſetzen, mettre le prix à, taxer. Geldbuſſe anſetzen, zuerkennen, impoſer (condamner à) une amende.

Anſetzen, wagen, hazarder, jouer; aller de -. einen anſetzen, betriegen, tromper, attraper; en impoſer; en donner à garder à qn. er hat mich liſtiglich angeſetzt, il m'a trompé finement.

w. Anſetzen, bewegen, porter, exciter, inviter. einen jungen Menſchen zur Tugend, porter un jeune homme à la vertu.

t. Anſetzen, die Ladung eines Stücks, oder die Kugel eines Gewehrs veſt ſtoſſen, refouler, bourrer.

Anſetzen, *v. n.* wenn man die Beine anſetzet, um deſto beſſer zu laufen, prendre ſa ſecouſſe pour mieux ſauter, courir. an den Feind anſetzen, attaquer, aſſaillir, charger, donner, aller ou venir à la charge. herzhaft angreifen, attaquer courageuſement. man mußte zum dritten male anſetzen, ehe der Feind weichen wollte, il falut donner ou charger juſqu'à la troiſième fois, avantque de repouſſer l'ennemi. nochmals anſetzen, revenir à la charge. man muß noch einmal anſetzen, il faut revenir à la charge. mit einem anſetzen, es mit einem annehmen, prêter le collet à qn. anſetzen, ſich bemühen, faire un effort. *t.* anſetzen, (vom Obſt) nouer, ſe nouer. dieſe Birn haben häufig angeſetzt, ces poires ont noué en abondance. (von einigen Thieren) empfangen, retenir. (bey den Bergleuten) fortdauren, ſich in die Länge erſtrecken, continuer.

Sich anſetzen, als etwas flüßiges, s'attacher; ſe prendre à -. an den Topf -, s'attacher au pot. dick werden, s'épaiſſir. ſich anſchicken, ſe mettre à. ſich anſetzen in dem Grund, aller au fond; - am Boden, ſe prendre au fond.

Anſetzen, *ſ. n.* Anſetzung, *ſ. f.* fixation, adhéſion.

An ſich, en ſoi -; - ſelbſt, en ſoi même; - betrachtet, conſidéré en ſoi.

Anſicht, *ſ. f.* (*pl.* nicht gebr.) Anblick, aſpect, vue. auf Anſicht, (in Wechſelbriefen) ſogleich, ſtugs, à vue.

Anſichtig, *adj.* ſichtbar, viſible. eines anſichtig werden, appercevoir -; enviſager qn. ſehen, voir. entdecken, découvrir.

Anſiedel, *ſ. pl.* kleine Bauerhöfe, Anſitze, Freyhöfe, die keine Herrendienſte thun dürfen, métairie exempte de corvées.

Anſieden, *v. a. t.* (auf den Schmelzhütten,) raffiner.

Anſiegen, *v. n. t.* obſiegen, vaincre, ſurmonter.

Anſielen, *v. a.* die Pferde, harnacher.

Anſielen, *ſ. n.* Anſielung, *ſ. f.* action de harnacher.

Anſillen, *v. a. t.* (der Federſchützen) einen Vogel an einem Bändchen auf dem Vogelheerde anheften, attacher.

Anſingen, *v. a.* einem zu Ehren ſingen, chanter à l'honneur de qn.

Anſinnen, *v. a.* demander à qn. verlangen, prétendre; exiger de -. eingeben, ſuggérer. erſinnen, inventer, controuver. einfallen, ſich beſinnen, venir dans l'eſprit. ſ. An-, Zumuthen, Fordern.

Anſinnen, *ſ. n.* Anſinnung, demande, prétention, idée, invention, ſuggeſtion.

Anſinnungszettel, *ſ. m. t.* Bittſchrift eines Vaſallen an den Lehnsherrn, worin um die Lehnreichung angeſucht wird, requête.

Anſintern, *v. n.* (mit dem *Verbo* ſeyn) ſich als ein Sinter anhängen, s'attacher.

Anſitz, *ſ. m.* ein kleiner Sitz, Bauerhof, métairie.

Anſitzen, *v. n.* an etwas beveſtiget ſeyn, être attaché; obenan ſitzen, être aſſis au haut bout.

Anſonſt, anſonſten, *adv. w.* (im Kanzleyſtyl) autrement. ſ. Sonſt.

Anſpach, Marggrafthum und Stadt in Franken, Anſpac.

Anſpalken, *v. a.* fendre; commencer à fendre.

Anſpann, *ſ. m.* und *f.* attelage. ein Angeſpann von 6 Pferden, un attelage de ſix chevaux. ſ. Geſpann.

Anſpannen, *v. a.* Pferde ꝛc. atteler; mettre à -. laſſet anſpannen, qu'on attèle. ſpannet die Kutſche an, mettez les chevaux au caroſſe. ſ. einen worzu anſpannen, employer qn à qch; l'y obliger. ich werde meine Freunde anſpannen müſſen, il faut que j'emploie mes amis; que je m'aide de mes amis. ſich bedienen, anſpannen, ſe ſervir de -. ſeine Kräfte anſpannen, anwenden, employer; mettre en œuvre. alle ſeine Kräfte anſpannen, employer toutes ſes forces, faire tous ſes efforts.

Anſpänner, *ſ. m. t.* payſan *etc.* obligé à certaines corvées avec ſes chevaux ou avec ſes bœufs. manant obligé à faire certaines corvées avec ſon attelage; charriable.

Anſpannung, *ſ. f.* Spannung, Ausdehnung, tenſion, - der Saiten eines Inſtruments, - des cordes d'un inſtrument. - der Gemüthskräfte, tenſion, contention d'eſprit.

Anſpeyen, *v. a.* darauf oder gegen ſpeyen, cracher ſur ou contre. einen ins Geſicht, cracher au viſage ou au nez à qn. auf einen -, cracher ſur qn, le couvrir de crachat.

v. n. Anſpeyen, ſich brechen, vomiren, rendre gorge. ich möchte mich ſelber anſpeyen, je me veux du mal à moi même, je ſuis indigné contre moi-même, d'avoir fait cela. ſ. Speyen.

Anſpielen, *v. a.* anfangen, commencer à jouer. die Hand haben, avoir la main. anſpielen auf etwas, faire alluſion à qch.

Anſpielung, *ſ. f.* alluſion.

Anſpieſſen, *v. a.* an einen Bratſpieß ſtecken, mettre à la broche. den Braten -, mettre la viande à la broche, (embrocher la viande). an einen Spieß ſtecken, mit einem Spieß an einander veſt halten, embrocher. einen Miſſethäter an einen Pfahl -, empaler. *it.* durchſtechen, percer. Saul wolte David an die Wand ſpieſſen, Saul voulut fraper David à la paroi.

Anſpieſſen, *ſ. n.* embrochement.

Anſpinn, *ſ. m.* Spindelwirtel, Ring, der unten an den Spindel geſteckt wird, peſon.

Anſpinnen, *v. a.* einen Faden, attacher en filant, en cordant. ſ. etwas böſes als Aufruhr ꝛc. tramer, comploter, machiner, ourdir, commencer, braſſer une conſpiration, trahiſon *etc.* er hat dieſen ganzen Handel angeſponnen, c'eſt lui qui a braſſé toute cette affaire; c'eſt l'auteur de ces troubles. ein angeſponner Handel, trame.

Anſpitzen, *v. a.* ſpitz machen, aiguiſer; rendre pointu. einen Bleyſtift -, - un crayon.

Anſpornen, *v. a.* die Sporen geben, éperonner, donner des éperons ou l'éperon; piquer le cheval. auf beyden Seiten -, donner les deux. ſ. anſpornen, antreiben, pouſſer, inciter, exciter, encourager, exhorrer, aiguillonner, piquer. einen Faulen, talonner un pareſſeux.

Anſprache, *ſ. f.* diſcours adreſſé à qn. höfliche Anſprache, abord civil. ſ. Anrede. *t.* in Anſprache nehmen, ſ. Anſprechen, Anſpruch.

Anſprang, *ſ. m. w.* ſ. Anſprung.

Anſprechen, *v. a.* aborder qn; adreſſer la parole à qn. bitten, prier qn de nous accorder qch. er hat mich um meinen Mantel angeſprochen, il m'a prié de lui prêter mon manteau. ſ. Anreden.

Anſprechen, fordern, begehren, demander; prétendre. um eine Jungfrau anſprechen, demander une fille en mariage. ihr ſprecht mich um etwas an, das ich euch nicht geben kan, vous demandez une choſe, que je ne puis vous accorder.

t. Anſprechen, in Anſpruch oder Anſprache nehmen, reclamer; revendiquer, pourſuivre. eine Erbſchaft, ein Haus anſprechen, reclamer une ſucceſſion, une maiſon. einen um eine Schuld, wegen einer Schuld anſprechen, pourſuivre qn pour dette. ſ. a. Anſpruch. *t.* (der Jäger) nach der Fährte angeben, anſagen, beurtheilen, was es für ein Thier ſey, juger.

Anſprechen, *v. n.* bey einem, ihn beſuchen, rendre viſite; voir, aller ou venir voir; venir voir qn chez lui. *t.* von Orgelpfeifen, parler. die Pfeife will nicht anſprechen, le tuyau ne parle pas.

Anſprecher, *ſ. m.* ſollicitеur. - *w.* der einen andern in Anſpruch nimmt, demandeur, accuſateur. *It.* (*t.* der Orgelbauer) Hölzer, welche in einem Orgelwerke oben die Pfeifen anſprechend machen. ſ. Abſtrgetes.

Anſprechig, *adj.* ſ. Anſprüchig.

Anſpreitzen, *v. a.* ſ. Anſtämmen.

Anſprengen, *v. a.* beſprengen, arroſer; jetter de l'eau deſſus. benetzen, détremper, mouiller un peu. mit Roſenwaſſer, Eßig ꝛc. anſprengen, mouiller d'un peu d'eau-roſe, de vinaigre. mit Weihwaſſer -, arroſer d'eau bénite. bunt machen, marqueter, tacheter. grün, roth anſprengen, tacheter de verd, de rouge *etc.* *t.* beſeuchten, humecter.

Anſprengen, anfallen, attaquer, aſſaillir, ſauter contre, s'élancer. unvermuthet anfallen, ſurprendre. wir wurden im Walde von den Räubern unvermuthet angeſprengt, nous fûmes ſurpris dans le bois par des voleurs.

Anſprengen, *ſ. n.* Anſprengung, *ſ. f.* action d'arroſer *etc.* *it.* arroſement. *it.* attaque, aſſaut, ſurpriſe.

Anſpringen, *v. n.* anſtoſſen, heurter contre qch. dargegen -, aufſpringen, ſauter contre, ſur-. euer Hündlein kam vor Freuden auf mich angeſprungen, votre petit chien vint de joie me ſauter ſur le corps. einem auf dem Rücken -, ſauter au dos de qn. *t.* (der Jäger) von der Sau, wenn ſie auf das Anſchreyen wild wird, und auf den Jäger zuſchießt, s'élancer contre le chaſſeur.

Anſprizen, *v. a.* et *n.* benetzen, mouiller un peu; arroſer, humecter. mit Wein anſprizen, mouiller de vin. ſpritzen, faire rejaillir ſur -, g. einen mit Koth -, éclabouſſer qn.

Anſpruch, *ſ. m.* prétention, droit. rechtmäßige Anſprüche haben, avoir des prétentions bien fondées. auf ſeine alten Rechte, Gerechtſame, Vorzüge Anſpruch machen, prétendre ſes anciens droits, - à ſes prérogatives anciennes. *t.* - des Eigenthums, reclamation, revendication, pourſuite. etwas in Anſpruch nehmen, prétendre à qch. *t.* eine gefundene Sache in Anſpruch nehmen, und als die ſeinige wiederfodern, reclamer l'épave. ein Gut in Anſpruch nehmen, revendiquer ou reclamer un bien. einen Schuldner -, pourſuivre un débiteur. Begebung des Anſpruchs auf etwas, abandon, ceſſion. ein verlorner Anſpruch, titre adiré. ſ. Anſprechen.

Anſpruchswappen, *ſ. n.* armes de prétention

Anſprüchig, *adj.* ſtreitig, litigieux; qui eſt en débat entre pluſieurs; contentieux; ſujet à diſcuſſion ein anſprüchiges Recht un droit litigieux. etwas anſprüchig machen, reclamer, conteſter qch; revendiquer.

Anſprung, *ſ. m.* Anſatz zu ſpringen, eſcouſſe, ſecouſſe pour mieux ſauter. ſeinen Anſprung nehmen, prendre ſon eſcouſſe. *it.* Art einer Krankheit, eſpèce de dartre, de feu volage, de gale; feu ſauvage. dicker Grind, Ausſchlag an den Köpfen der Kinder, achores.

Anſprützen, *v. a.* ſ. Anſpritzen.

Anſpülen, *v. a.* et *n.* ſ. Anſchwemmen.

Anſtählen, *v. a.* Stahl an etwas ſetzen, acérer.

Anſtalt, *ſ. m.* Befehl, Anordnung, ordre. Einrichtung, règlement. Ordnung, Stellung, arrangement. Verfaſſung, meſures, diſpoſition. Zurüſtung, zum Kriege, préparatif, armement. ſ. Einſetzung, Stiftung, Etabliſſement.

Anſtalt machen, donner ordre, mettre ordre; faire les préparatifs, - les diſpoſitions, - le règlement; prendre les meſures. gute Anſtalten treffen, faire debonnes diſpoſitions, donner de bons ordres.

Anſtammen, *v. n.* einem anſtammen, mit ihm verwandt ſeyn, être parent de qn; *v. a.* als ein Erbgut mittheilen, hériter. angeſtammt, héréditaire.

Anſtammung, *ſ. f.* Verwandſchaft, parentage; Erbſchaft, héritage.

Anſtämmen, *v. a.* appuyer. Anſtämmen, (ſich) *v. r.* anlehnen, ſ'appuyer contre qch; ſ'accouder. ſ. Anlehnen.

Anſtampfen, *v. a.* fouler.

Anſtand, *ſ. m.* Aufſchub, Verzug, répit; délai; ſuſpenſion; retardement; déport; remiſe; ſurſéance; temporiſement. die Sache leidet keinen Anſtand, l'affaire ne ſouffre point de délai. ohne Anſtand, ſans délai, inceſſamment. Anſtand nehmen, aufſchieben, différer. - eine beſſere Gelegenheit erwarten, temporiſer. einer Sache Anſtand geben, différer ou ſuſpendre une affaire. die Sache hat einen Anſtand bekommen, l'affaire eſt au croc; - eſt pendue au croc. Gelegenheit, occaſion, entrée.

Anſtand, Zweifel, doute, ſcrupule. bey einer Sache Anſtand finden, avoir des doutes ou ſcrupules ſur une choſe. Anſtand nehmen, Bedenken tragen, douter, héſiter, balancer.

t. Anſtand im Kriege, Stillſtand der Waffen, ſuſpenſion d'armes; armiſtice. Anſtand in Gerichten, vacation. - in der Schule, vacance. - in einem Reiche, wo noch kein König erwählet, interrègne. Anſtand, *t.* (der Jäger) affut. endroit où l'on ſe poſte pour attendre le gibier, auf den Anſtand gehen, aller à l'affut.

ſ. Anſtand, Betragen, Stellung des Leibes, Artigkeit, grace, bienſéance. er hat einen ſchönen Anſtand, il a un bel extérieur. ſie tanzt mit einem vortreflichen Anſtande, elle danſe de bonne grace. einen guten Anſtand im Fechten haben, avoir les armes belles. der Anſtand eines Reiters auf der Reitbahn, poſition. ſ. Anſtändigkeit.

Anſtandsbriefe, eiſerne Briefe, lettres de répit. Wechſelbrief, ſo ohne Anſtand ſoll bezahlet werden, lettre de change payable à vue. auf 3, 8, 14 Tage Anſtand, à trois, huit, quinze jours de vue.

Anſtändig, *adj.* ſo gefällt, agréable. die Vorſchläge, vorgeſchlagene Bedingungen ſind mir nicht anſtändig, les conditions propoſées ne m'accommodent pas.

Anſtändig, ſo anzunehmen, recevable. ſo ſich ſchicket, convenable. ſo wohl ſtehet, ſéant; bienſéant, qui ſied bien. anſtändige Manieren, des manières bienſéantes. anſtändig, ſchön, beau. ehrbar, honnête. ſo da gefällt, revenant. *it.* qui plait, -agrée *etc.* er hat gar anſtändige gefällige Weiſen an ſich, il a des manières fort reveniantes. anſtändig ſeyn, gefallen, plaire; agréer. wohlanſtändig, décent. eine wohlanſtändige Ernſthaftigkeit, une gravité décente. angenehm, gracieux. übel anſtändig, unanſtändig, malſéant, indécent, mal gracieux.

Anſtändig, *adv.* agréablement, convenablement; d'une manière agréable, décente, bienſéante *etc.* avec grace.

Anſtändigkeit, *ſ. f.* bonne grace; bienſéance; décence; grace; convenance.

Anſtängeln, *v. a.* mit oder an einer Stange befeſtigen, empaler. mit Stäben unterſtützen, ramer.

Anſtarren, *v. a.* ſtarr anſehen, regarder fixement.

An ſtatt, au lieu de -; en place de -; loin de -. an ſtatt mir zu dienen, ſuchet er mir zu ſchaden, au lieu de me ſervir, il cherche à me nuire. an ſtatt ſie zum Unwillen zu reizen, liebkoſe ich ſie, loin de la chagriner, je la careſſe. er iſt mir an Vaters ſtatt, il me tient lieu de père; il me ſert de père.

Anſtäuben, *v. a.* den Staub an etwas gehen laſſen, remplir de pouſſière.

Anſtaunen, *v. a.* regarder avec étonnement.

Anſtawiren, anſtaffiren, anſtabiren, *v. a.* anhetzen, inciter; déchaîner. (ein preußiſch Provinzialwort.)

Anſtechen, *v. a.* ſtechen, piquer. die Würme ſtechen das Obſt an, les vers piquent les fruits.

t. (der Wachszieher) anſtechen, percer la fonte. ein Faß, eine Tonne anſtechen, mettre un tonneau en perce. ſ. Anſtecken.

Ein Pferd anſtechen, mit den Sporen, éperonner ou piquer un cheval; lui donner des éperons, - faire ſentir l'éperon.

ſ. Mit Worten anſtechen, ſcherzen, raillier; donner un coup de dent, de langue; piquer de paroles; piquer par des paroles choquantes, picoter. wenn er damit angeſtochen kömmt, ſ'il a la hardieſſe d'en parler, - de le propoſer; - de le produire; ſ'il en parle *etc.*

Anſtechbohrer, *ſ. m.* perçoir.

Anſtecken, *v. a.* anmachen, anheften, attacher; afficher; mettre à -. ſtecket mir dieſe Schleife an, attachiez moi ce ruban. den Ring an ſeinen Finger -, mettre l'anneau, la bague à ſon doigt. mit Stecknadeln anſtecken, attacher avec des épingles. an einen Pfahl ſtecken, als einen Miſſethäter, empaler. an den Spieß ſtecken, embrocher; mettre à la broche, ſ. Anſpieſſen.

Anſtecken, anzünden, allumer. ein Licht *ꝛc.* allumer une chandelle. in Brand ſetzen, embraſer, mettre le feu à -. ein Haus mit Feuer anſtecken, mettre le feu à une maiſon. dieſes Haus iſt durch Unvorſichtigkeit angeſteckt worden, cette maiſon a été embraſée par imprudence.

t. (im Bergbau) mit Pfählen zu befeſtigen und zu verbauen anfangen, appuyer; ſoutenir par des pals. ein Faß anſtecken, anzapfen, mettre en perce.

Anſtecken, vergiften, infecter. mit einer Krankheit, infecter. mit der Peſt, empeſter. der Ort iſt mit der Peſt angeſteckt, vergiftet worden, le lieu a été infecté de la peſte. mit Ketzerey *ꝛc.* anſtecken, enticher, ſ. Entiché. einen mit den Franzoſen anſtecken, donner la vérole à qn.

Anſtecken, *ſ. n.* Anſteckung, *ſ. f.* vom Feuer, embraſement, incendie. von Krankheiten, contagion, infection, corruption. ſich vor der Anſteckung bewahren, ſe préſerver de l'infection.

Anſteckend, *adj.* von Krankheiten, contagieux. anſteckende Krankheit, Seuche, maladie contagieuſe; contagion; mal contagieux ou épidémique. ſ. die Wolluſt iſt ein anſteckendes Gift, la volupté eſt une peſte contagieuſe; elle ſe communique facilement, aiſément.

Anſteckernel, *ſ. m.* fauſſe manche.

Anſteckkiel, *ſ. m.* *t.* (in Bergwerken) tuyau, égout.

Anſtehen, *v. n.* nahe daran, nahe ſeyn, être proche. anſtehen, nicht weiter können, ſtecken, être arrêté, retardé, empêché, retenu. ſ. anſtehen, bey ſich anſtehen, unſchlüſſig ſeyn, zweifeln, balancer, héſiter; être en ſuſpens; douter; marchander. ich ſtehe an, ob ich es thun werde, je balance à faire cela. Verzug haben, avoir délai.

Anſtehen, verweilen, demeurer; tarder, être long temps ou quelque temps à faire *etc.* mit meiner Abreiſe wird es noch eine Weile anſtehen, mon voyage tardera encore quelque temps. er ſtehet mit ſeiner Hülfe lange an, il demeure long temps à venir à mon ſecours. anſtehen, währen, durer.

Anſtehen laſſen, aufſchieben, ſuſpendre; différer; remettre à un autre temps; ſurſeoir. ich gehe noch zu Rathe, ob ich es ſoll thun, oder anſtehen laſſe, je conſulte encore, ſi je le dois faire ou ſurſeoir, - ne le pas faire.

Anſtehen, antreten, mit dabey ſeyn, zu etwas mit treten, faire partie; être de la partie; entrer dans une partie; entrer en ſociété, en communion, ſ'aſſocier. ihr habt eine Spazierfahrt angeſtellet, ich ſtehe mit an, vous avez lié une partie de divertiſſement, j'y veux bien entrer. ſie ſind mit einander auf die Handlung angeſtanden, ils ſe ſont aſſociés pour ce trafic.

Anſtehen, anſtändig ſeyn, gefallen, plaire, agréer, revenir, accommoder; être du goût de qn. das ſtehet mir gar nicht an, cela ne m'agrée point du tout. wie ſtehet euch der Menſch an? comment vous revient cet homme?

Anſtehen, geziemen *ꝛc.* convenir; être ſéant; être propre; avoir bonne grace avec ou à qch. wohl oder übel ſtehen, être ſéant; aller w. ſeoir. es ſteht euch wohl an, il vous ſied bien. das Kleid ſtehet euch wohl an, cet habit vous ſied bien; vous va bien; von Strümpfen, Schuhen, chauſſer bien, mal. vom Kopfputz, coëffer.

Anſteifen, *v. a.* appuyer. ſ. Anſtämmen.

Anſteigen, *v. n.* ſteigen, monter. gegen den Berg anſteigen, monter la montagne. in die Höhe ſteigen, anlaufen, als Waſſer, hauſſer.

Anſtei-

Anſteinen, *v. a.* zu Stein werden, ſe pétrifier.

Anſtellen, *v. a.* daran ſetzen, mettre, placer, planter contre. gegen die Wand, mettre ou planter contre le mur. daran ſtellen, mettre auprès.

Anſtellen, anordnen, in Ordnung ſetzen, établir; dreſſer; règler; ordonner, diſpoſer; faire les diſpoſitions pour qch. faire. ſeine Sachen klüglich anſtellen, diſpoſer, régler, gouverner ſes affaires ſagement. ein Dankfeſt anſtellen, ordonner un jour d'action de graces. ſeiner Tochter die Hochzeit -, faire les nôces à ſa fille. Anſtellen, anfangen, commencer; lier; régler. Anſtellen, eine Gaſterey, Comödie ꝛc. préparer. Anſtellen, geben, einen Tanz, ein Gaſtmahl, donner un bal, un repas. eine Klage, einen Proceß anſtellen, intenter une action, un procès à qn, contre qn. Anſtellen, öfnen, ouvrir. Anſtellen, ſtiften, établir; fonder. Anſtellen, verabreden, convenir; concerter. Anſtellen, anſtiften, (im böſen Verſtande, zu etwas Böſes ꝛc.) cauſer; ſuſciter; apoſter; ſuborner; falſche Zeugen -, - de faux témoins. viel übels anſtellen, cauſer beaucoup de mal. Zank -, ſuſciter des querelles. eine Luſt ꝛc. anſtellen, faire une partie de - . bey einer angeſtellten Luſt ꝛc. ſeyn, être d'une partie de divertiſſement *etc.* Anſtellen, anreizen, inciter, pouſſer, porter à - . Anſtellen, anfangen, angreifen, l'y prendre. ich weiß nicht, wie ich es anſtellen ſoll, je ne ſai comment m'y prendre, comment faire. er hat es recht klug angeſtellt, il l'y eſt fort bien pris. wer hat das angeſtellt? qui eſt l'auteur de cette affaire? g. er hat ſeine Sachen übel angeſtellt, il eſt allé au berniquet. er hat Branteweiz angeſtellet, il a mis telle ou telle choſe dans l'alembic pour en diſtiller de l'eau de vie *etc.*

Sich anſtellen, anſchicken, bereiten, ſe préparer à. ſich anſtellen, aufführen, ſe conduire. ſich als einen klugen Staatsmann anſtellen, ſe conduire (ſe porter) en fin politique. wir wollen ſehen, wie er ſich anſtellen wird, il faut voir quelle contenance il tiendra. ſich als einen Narren, ſich närriſch anſtellen, faire le fou. ſich zornig, traurig ꝛc. anſtellen, faire le méchant, le triſte *etc.* ſich anſtellen, verſtellen, faire ſemblant; contrefaire; feindre. er ſtellt ſich an, als wenn er keine Luſt zum Handel habe, il fait ſemblant de n'en avoir pas grande envie.

t. Sich anſtellen, (bey den Jägern, wenn ſie auf Wild lauren), ſe poſter; être ou aller à l'affût; ſe mettre à l'affût.

Anſteller, *ſ. m.* auteur; ordonnateur; conducteur; fondateur; inſtigateur; ſuborneur. er iſt der Anſteller dieſes Vorhabens, c'eſt lui qui eſt le conducteur de ce deſſein.

Anſtellung, *ſ. f.* Stellung ꝛc. contenance; ſimulation; diſſimulation. Zubereitung, préparation; les apprêts.

Anſtemmen, *v. r.* ſich; ſich anſteuern, s'appuyer contre qch. *w.* anſtiefeln, *v. a.* botter.

Anſterben, *v. n.* durch das Abſterben eines andern an einen gelangen, écheoir, être dévolu par hérédité.

Anſteuern, *v. a.* anſtämmen, appuyer. *t.* (in der Schiffahrt) vermittelſt des Steuerruders anlenken, faire aller un vaiſſeau par le gouvernail.

Anſtich, *ſ. m. w.* perce.

Anſticheln, *v. a.* einen anſticheln, ſ. Anſtechen.

Anſticken, *v. a.* coudre. ſ. Anſtücken.

Anſtiefeln, *v. r.* ſich, ſe botter, mettre ſes bottes.

Anſtiften, *v. a.* (meiſtens im böſen Verſtande) anreizen, ſuſciter; inciter; animer; inſtiger; exciter; porter à - ; émouvoir. verurſachen, cauſer; être cauſe. Stifter ſeyn, être l'auteur, ein böſes Vorhaben anſpinnen ꝛc. machiner; tramer; braſſer. Feindſchaft anſtiften, allumer des inimitiés. Uneinigkeit -, ſouffler la diſcorde. Zänkereyen -, ſemer des querelles. anfangen, commencer. anordnen, anſtellen, règler; faire; former. falſche Zeugen -, apoſter; ſuborner. einen bereden, perſuader qn.

Anſtifter, *ſ. m.* auteur; inſtigateur; la cauſe; principal; le premier arc-boutant; machinateur; promoteur; boute-feu; ſuborneur. *w.* fauteur.

Anſtiftung, *ſ. f.* das Anſtiften, inſtigation; cauſe; ſuſcitation; perſuaſion; machination; ſubornation; impulſion.

Anſtimmen, *v. a.* anfangen, entonner, commencer le chant, - à chanter. den Ton angeben, donner le ton. ein Lied anſtimmen, entonner un cantique.

Anſtimmung, *ſ. f.* intonation. *w.* entonnement. - eines Liedes, da zwey Chöre gegen einander ſingen, antienne.

Anſtinken, *v. n.* ſtinken, puer, ſentir mauvais. einen anſtinken, puer à qn. das ſtinkt mich von weiten an, je le ſens de loin. ſ. nicht leiden können, ne pouvoir ſouffrir. einen Eckel, Abſcheu woran haben, avoir horreur de - . die Welt ſtinkt mich an, le monde me put, m'eſt à charge, - m'eſt en horreur.

Anſtolpern, *v. n.* heurter; broncher.

Anſtopfen, *v. a.* ſ. Anſchoppen.

Anſtören, *v. a.* Feuer, attiſer. ſ. anhetzen, inciter; pouſſer à - .

Anſtoß, *ſ. m.* Fehltritt, Stolpern, bronchade. *w.* choppement. daran man ſich ſtößet, choc, heurt. ein harter Anſtoß, un rude choc. ſ. Angränzung, aboutiſſement, contiguité.

Anſtoß, Unglück, malheur, accident. Hinderniß, Verhinderniß, obſtacle, empêchement, traverſe. einen Anſtoß in den Weg legen, mettre un empêchement; - nehmen an etwas, être empêché de qch. ungefehrer, verdrüßlicher Weiſe, accident fâcheux. oftmaligen Anſtößen unterworfen ſeyn, être ſujet à des accidens fréquens. Anſtoß, Verdruß, incommodité, inconvénient. er hat eine lange Reiſe ohne einigen Anſtoß verrichtet, il a fait un long voyage ſans avoir eu aucun inconvénient. Anſtoß von einer Krankheit, attaque; atteinte; accès. einen Anſtoß von der Gicht, vom Fieber ꝛc. haben, avoir un accès ou une atteinte de goutte, de fièvre *etc.*

Anſtoß, Fehler, faute, manquement. niemand iſt ganz frey von Anſtößen, perſonne n'eſt tout à fait exemt de fautes. Beleidigung, offenſe. Aergerniß, Anſtoß, ſcandale; achoppement; offenſe. der Stein des Anſtoſſes, la pierre d'achoppement. den Schwachen Anſtoß geben, donner du ſcandale aux infirmes ou foibles. ohne Anſtoß, d'une manière irréprochable ou irréprehenſible. ſie lieſet ohne Anſtoß, elle lit couramment. das Anſtoſſen, le choc, le heurt. - mit der Zunge, le graſſeyement; le begaiement; bredouillement. Anſtoſſen, Anſtoſſung eines Stiels, emmanchement. *t.* Stücke, ſo die Schneider, Nähterinnen ꝛc. anſtoſſen, aboutiſſement, appiècement.

Anſtoßeiſen, *ſ. m. t.* heurtequin.

Anſtoſſen, *v. a.* ſtoſſen, pouſſer, choquer. g. cogner. einen mit dem Ellenbogen -, pouſſer qn du coude. *v. n.* gegen etwas, heurter, donner contre. ſich anſtoſſen, ſe heurter contre qch. an einen Stein anſtoſſen, ſe heurter à une pierre. mit dem Kopf an der Wand, donner de la tête, ou un coup de la tête contre le mur. g. ſe cogner la tête contre le mur. Anſtoſſen, als ein Gefäß, ſo, daß es einen Spalt, Riz bekommt, féler. anſtoſſen, (vom Obſt) cotir; angeſtoſſene Aepfel, coti, pourri. anſtoſſen, ſtolpern, broncher, chopper. mit der Zunge anſtoſſen, graſſeyer; begayer; bredouiller. liſpeln, parler gras; avoir la langue graſſe. ſtottern, héſiter; broncher. mit den Gläſern anſtoſſen, tinter; choquer; toquer les verres.

ſ. Zielen, ſich endigen, angrenzen, nahe dabey ſeyn, aboutir; confiner, être contigu ou attenant. im Reden ſtecken bleiben, demeurer court. Anſtoſſen, irren, ſe tromper. fehlen, manquer; faillir; faire une faute. er hat heßlich angeſtoſſen, il a fait une lourde faute. bey einem anſtoſſen, choquer une perſonne, l'offenſer, lui déplaire.

t. Anſtoſſen, annähen, (bey den Schneidern) joindre; *it.* coudre. *it.* rentraire. (bey Handwerkern) joindre. an ein Bret, an einem Riemen ꝛc. etwas anſtoſſen, joindre qch à une planche, à une courroie.

Anſtoſſen, *ſ. n.* zur Verletzung und Beleidigung, choc; heurt; offenſe. Anſtoſſen im Reden, Leſen, héſitation. mit der Zunge, graſſeyement; begaiement; g. bredouillement. das Anſtoſſen der Länder, Aecker, Häuſer aneinander, contiguité.

Anſtoſſend, *adv.* aboutiſſant; contigu; adjacent.

Anſtößer, *ſ. pl.* Nachbaren mit ihren Gütern, Feldern ꝛc. voiſins.

Anſtößig, *adj.* injurieux, offenſant; ſcandaleux; choquant. andern anſtößig werden, donner du ſcandale aux autres. anſtößige Reden, des diſcours offenſans. anſtößiges Pferd, cheval qui bronche. anſtößiges Obſt, fruit coti.

Anſtoßſchiene, *ſ. f. t.* Band an einer Lafete, contre-heurtoir. unterſte Anſtoßſchiene, ſous-contre-heurtoir.

Anſtralen, *v. a.* (meiſt poetiſch und im erhabenen Stil) beſtralen, regarder; réchauffer de ſes rayons.

Anſträmmen, *v. a.* reſſerrer. an ein Seil anſträmmen, roidir une corde.

Anſträmmen, *ſ. n.* reſſerrement.

Anſtranden, *v. n.* aborder.

Anſträngen, ſ. Anſtrengen.

Anſtrecken, *v. a.* ſeine Kräfte, den Kopf, s'efforcer; tâcher; faire ſes efforts; employer ſes forces; s'alembiquer l'eſprit.

Anſtreicheln, *v. a.* ſchmeicheln, flatter. g. amadouer. liebkoſen, cajoler; careſſer. krauen, kratzen, égratigner.

Anſtreichen, *v. a.* durch Streichen bezeichnen, am Rande oder unter den Zeilen, noter, marquer. etwas anſtreichen, damit es einen Glanz bekomme, luſtrer, donner le luſtre à - . ſchmieren, mit Schlagwaſſer, enduire; frotter avec

quelque eſprit. mit Balſam ⸗, frotter de baume. mit Spiritus ⸗, donner à flairer, - à ſentir.

Anſtreichen, mahlen, enluminer; peindre; peinturer; enjoliver. einen Tiſch roth, grün ꝛc. ⸗, peindre une table de rouge, de verd. beſchmieren, oindre; etwas auf Marmorart anſtreichen, marmoriren, marbrer; grau anſtreichen, griſailler. eine Mauer oder Wand anſtreichen, als ob ſie von Backſteinen aufgeführet wäre, briqueter. ſchminken, mit Schminke beſtreichen, farder. ſich anſtreichen, ſe farder.

f. Bemänteln, einer Sache ein Mäntelchen geben, donner une belle couleur à qch. der Lügen eine Farbe anſtreichen, plâtrer les menſonges. ich will dir es anſtreichen, je t'en punirai; je m'en ſouviendrai; je te la garde. anſtreichen, berühren, *v. n.* ſ. Anſtreifen.

Anſtreichen, *ſ. n.* durch Reiben, frottement; mit Firniß, verniſſure; mit Kalk, barbouillage; mit Gyps, plârrage; mit Schminke, fard.

Anſtreicher. *ſ. m.* Tüncher, barbouilleur.

Anſtreichpinſel, *ſ. m.* doroir.

Anſtreifen, *v. a.* gelind berühren, effleurer; toucher en paſſant. eine Sache wider die andere reiben, frotter une choſe contre une autre. die Strümpfe, Handſchuh ꝛc. mettre, tirer les gans *etc.* ſich anſtreifen, ſe frotter contre qch.

Anſtreifen, *ſ. n.* frottement.

Anſtrengen, (Anſträngen) *v. a.* ein Seil, einen Strick, Strang, Riemen länger ziehen, veſter anziehen, roidir une corde; bander; étendre; élargir; allonger. vermittelſt der Stränge befeſtigen, die Pferde anſträngen, atteler les chevaux. ſ. Zwingen, forcer; contraindre; faire faire un effort; obliger de force; exiger par contrainte. drücken, preſſer. antreiben, exciter. die Pferde, forcer les chevaux.

ſich anſtrengen, ſ'efforcer; ſ'évertuer; faire tous ſes efforts.

Anſtrengung, *ſ. f.* das Anſtrengen, contrainte; effort; contention. ⸗ des Gemüths, d'eſprit.

Anſtrich, *ſ. m.* mit Firniß, verniſſure. ⸗ mit Oel, Salbe, onction. ſchwarzer ⸗, noirciſſure. falſcher Anſtrich, Schminke, fard, céruſe. ⸗ mit Kalk, enduiſſon; enduit; incruſtation.

Erſter Anſtrich, Gründung (*t.* der Maler, Lackirer) couche; dem Holz, der Leinwand den erſten Anſtrich geben, gründen, tränken, coucher, abbreuver, imprimer. Farbe, couleur, man muß dieſer Tafel einen Anſtrich geben, il faut donner quelque couleur à cette table; la peinturer. das, womit etwas angeſtrichen, beworfen wird, l'enduit, le vernis, la couche de l'onguent, une graiſſe. Schminke, le fard. *it.* choſe, avec laquelle on frotte, enduit *etc.* Anſtrich mit Schminke, deux doigts de rouge et de blanc; une couche de blanc et de vermillon. ⸗ mit Spiritus ꝛc. le frottement avec des eſprits qu'on donne à flairer à qn.

t. Anſtrich des Gebackenen mit Eyerdotter, dorure.

g. f. Anſtrich, etwas glänzend zu machen, luſtre. der Sache einen Anſtrich geben, colorer, farder une choſe; la couvrir de quelque prétexte. das iſt ein Anſtrich für ihn, on lui bour du lait; c'eſt ce qu'il demande.

Anſtrich, *t.* (der Jäger) der Thauſchlag, die Fährte des Hirſches früh im Thau, trace, allure.

Anſtricken, *v. a.* durch Stricken anſetzen, accoter. etwas mit Stricken verlängern, allonger ou ajouter qch en tricotant.

Anſtrömen, *v. n.* ſ. Anſchwemmen.

Anſtücken, anſtückeln, *v. a.* flicken, rapetaſſer. ein Stück daran nähen ꝛc., coudre, joindre, ajouter à qch. verlängern, allonger. man muß an dieſe Vorhänge etwas anſtücken, il faut mettre une allonge à ces rideaux zuſammen ⸗, coudre un morceau à un autre. *it.* appiécer. bey den Schneidern, mettre un aboutiſſement.

Anſtückung, *ſ. f.* appiécement.

Anſtund, *adv.* w. alſobald, von Stund an, à l'heure, toute à l'heure, ſur l'heure, à l'heure même.

Anſtürmen, *v. n.* an eine Thür, heurter. an die Sturmglocke, ſonner. anfallen, aſſaillir, attaquer.

Anſtützen, *v. a.* daran ſtützen, appuyer contre.

Anſuchen, *v. a.* et *n.* ſuchen, begehren, demander, rechercher, requérir. der anſuchet, anhält, requérant. um eine Gnade anſuchen oder Anſuchung thun, demander une grace. bitten, prier. gehorſamſt, inſtändig, ſupplier, conjurer. dringend ⸗, ſolliciter. um eine Pfründe anſuchen, opter un bénéfice. förmlich bey dem Gericht, ſommer.

Anſucher, *ſ. m.* der anſuchet, requérant, pétiteur, poſtulant, demandant, aſpirant; prétendant.

Anſuchung, *ſ. f.* Anſuchen, *ſ. n.* demande, prière. eines Anſuchen ſtatt geben, déférer à la demande de qn. inſtändige Anſuchung, ſupplication, recherche, requête. ſtarke ⸗, ſollicitation, förmliche, bey Gerichten, inſtance, ſommation, reclam. Anſuchung thun, ſ. Anſuchen. *it.* faire la demande ou la recherche, prier.

Anſummen, *v. n.* croître, monter, hauſſer.

Ant

Antackeln, *v. a. t.* ein Schiff mit dem nöthigen Tau- und Segelwerke verſehen, agréer, garnir. etwas mit Seilen umwickeln, funer.

Antagoniſt, *ſ. m.* Antgoniſte, adverſaire, ennemi, rival, partie adverſe.

Antal, ſ. Anthal.

Antappen, *v. a.* w. manier, toucher, ⸗gripper.

Antappen, *ſ. n.* attouchement.

Antaſten, *v. a.* betaſten, manier, toucher, tâtonner. taſtet das nicht an, n'y touchez pas, n'y mettez pas la main. angreifen, ſaiſir, mettre la main ſur - . die Häſcher taſteten ihn an, les ſergeans lui mirent la main ſur le collet. ſ. a. attenter. f. ſchimpfen, injurier, attaquer. anfallen, attaquer. den Feind antaſten, attaquer l'ennemi. übel begegnen, einen in ſeinen Schriften mit Worten antaſten, maltraiter qn de paroles dans ſes écrits.

Antaſten, *ſ. n.* attouchement, maniement, l'attaque; attentat.

Antauen, *v. a.* anbinden an ein Schiff, prendre une boſſe.

Antaumeln, *v. n.* chanceler; branler; vaciller. da kommt er angetaumelt, il vient en chancelant.

Anthal, *ſ. m.* ein ungariſches Weingemäß, welches ohngefehr ſo viel als ein Eymer iſt, Anthal.

Anten, ſ. Enten.

Anterich, *ſ. m.* le canard. ſ. Entrich.

Antheil, *ſ. m.* bey einigen *n.* Theil, part, portion, partie. bey einer Theilung, lot, la part afférente. er hat das beſte Theil bekommen, le meilleur lot lui eſt échu. er hat ſo viel zu ſeinem Antheil bekommen, il a eu tant pour ſa portion. Pflichttheil, légitime. Antheil eines abgefundenen Prinzen, apanage. Theilung, partage. Mittheilung, Gemeinſchaft, participation. Nutzen, intérêt. Antheil, ſo einem zukommt, oder einer zu geben ſchuldig, contingent. Antheil eines jeden in einer allgemeinen Anlage, quote-part. ſeinen Antheil dazu beytragen, ſe cotiſer. Antheil der Kanzleygebühren, eines königlichen Geheimſchreibers, bourſe de Secretaire du Roi. Zeche, écot. Antheil haben, nehmen, geben, avoir, prendre, donner part ou intérêt à - ; partager qch; ſ'intéreſſer à ou pour; participer, faire participer à - . der Antheil an etwas hat, intéreſſé, participant, copartageant. *t.* participant, parſonnier, combourgeois. einem ſeinen Antheil geben, daß er nichts mehr zu fordern hat, déſintéreſſer qn.

Antheil, *ſ. m.* ein ungariſches Weingemäß, ſ. Anthal.

Antheiligen, *v. n.* Theil nehmen, participer; entrer en participation.

Anthologie, *ſ. f.* Lehre von Blumen. ſ. Blumenleſe, Sammlung ſchöner Stellen, Sprüche, Gedanken, Anthologie.

Anthun, *v. a.* anlegen, ankleiden, mettre, prendre, vêtir, revêtir, habiller. thut das Kind an, habillez cet enfant.

ſich anthun, die Kleider anlegen, ſ'habiller, mettre ſes habits, ſe vêtir, ſich anders anthun, prendre un autre habit, changer d'habit. einem den königl. Schmuck ⸗, revêtir qn des ornemens royaux.

ſ. Anthun, erweiſen, als Ehre, Schande, faire, cauſer, rendre, porter, témoigner, jemand Ehre anthun, faire ou rendre honneur à qn. viel Ehre ⸗, faire beaucoup d'honneur à qn.

Zufügen, alles gebraunte Herzeleid, vexer, affliger, fatiguer, tourmenter, perſécuter qn, accabler qn de maux, faire tout le tort poſſible, chagriner au dernier point, faire beaucoup de mal. il me fait tout le mal imaginable; il me cauſe tous les chagrins poſſibles *etc.* einer Frauensperſon Gewalt anthun, violer - . forcer une femme; faire violence à une femme. einem Schimpf anthun, affronter.

Anthun, zuziehen, verurſachen, cauſer; ein Leid, entrer en déſeſpoir, devenir déſeſpéré. den Tod ⸗, tuer. einem etwas anthun, ihn bezaubern, faſciner, enchanter, enſorceler, donner un ſort à qn. die Liebe anthun, donner un charme, - un philtre pour faire aimer. es iſt ihm angethan, daß er verliebt iſt, c'eſt un charme qui le porte à l'amour, qui le rend amoureux.

Anthyllis, *ſ. f.* Name verſchiedener Kräuter, als Ivenkraut, ivette muſquée. (*Teucrium Iva* L.) Wollblume, gelber Wundklee, vulnéraire. (*Anthyllis vulneraria* L.) ſpaniſcher Wegetritt, renouée argentée. (*Illecebrum Paronychia* L.) Salzkraut, ſoude. (*Salicornia* L.)

Antichriſt, *ſ. m.* l'Antechriſt.

Antichten, ſ. anſichten.

Anticken, *v. a.* gelinde anrühren, toucher doucement.

Antifner, *f. n.* Antiphonaire.

Antike, *f. f. t.* Kunststück des Alterthums, antique.

Antilien, Antillische Inseln, les antilles, îles du vent.

Antilope, *f. f.* Art wilder Ziegen, antilope, gazelle. (*Capra Gazella* L.) s. Gazelle.

Antimonium, *f. n.* Spiesglas, Antimoine.

Antiochia, *f. n.* Stadt in Syrien, Antioche.

Antipathie, *f. f.* natürliche Abneigung, Widrigkeit, antipathie; inimitié; répugnance; contrariété; aversion.

Antiphonie, *f. f. t.* antienne.

Antiphonir, *f. n.* antiphonaire.

Antipoden, *f. pl.* Gegenfüßler, antipodes.

Antippen, *v. a.* s. Anticken.

Antiquaschrift, *f. f. t.* (der Buchdrucker) caractère romain. Mittel antiqua, le St. Augustin. doppelt Cicero antiqua, paragon. Antiqua nimt mehr Platz ein als Cursiv, le caractère romain chasse plus que l'Italique. doppelt Cicero antiqua nimt mehr Raum weg, als Mittel antiqua. paragon chasse plus loin que le St. Augustin.

Antiquarius, *f. m.* antiquaire. der alte Bücher verkauft, bouquineur; qui vend de vieux livres.

Antiquitäten, *f. pl.* alte Gemälde, Statuen, Münzen, antiques.

Antiquitätencabinet, *f. n.* Antiquitätenkammer, *f. f.* le cabinet des antiquités.

Antiquitätenkrämer, -Liebhaber, *f. m.* antiquaire, amateur des antiques.

Antlaß, *f. m.* Entlassung, Vergebung der Sünden, la rémission des péchés, indulgence.

Antlaßtag, Antlaßpfingsttag, *f. m.* w. der grüne Donnerstag, jeudi saint, jeudi absolu.

Antlitz, *f. n.* Gesicht, visage; face. (meist in biblischen Redensarten).

Anton, *f. m.* Mannsname, Antoine, *f.* Antoinette. Antönchen, Toinon.

Antonierorden, *f. m.* ein Mönchsorden, ordre de St. Antoine.

Antoniusfeuer, *f. n.* Rothlauf, eine Krankheit, feu saint Antoine, érélipèle.

Antoniuskraut, *f. n.* prunelle. (*Prunella* L.)

Antoniuskreuz, *f. n. t.* (in der Wappenkunst) ein Kreuz, welches einem lateinischen T gleichet, tau.

Antorf, Antwerpen, Stadt in Brabant, Anvers.

Antraben, *v. n.* trotter; avancer en trottant.

Antrag, *f. m.* Anbietung, offre. Vorschlag, proposition; condition.

Antrag thun, antragen, vorschlagen, proposer. anbieten, offrir; faire offre de - -. überreichen, présenter. auftragen, déférer. Antrag annehmen, accepter le parti.

Antragen, *v. a.* vorschlagen, proposer. s. Anschlag.

Antrauen, *v. a.* die Trauung verrichten, faire la cérémonie des épousailles; marier; épouser. antrauen lassen, faire épouser; se marier à - -. Es ist ihm wider seinen Willen angetrauet worden, on la lui a fait épouser malgré lui. sich antrauen lassen, épouser; prendre pour femme. sich jemand lassen antrauen, se marier avec qn.

Antreffen, *v. a.* finden, trouver. begegnen, rencontrer. ertappen, erwischen, prendre, saisir. angehen, betreffen, *impers.* y aller; être question; s'agir de - -. nicht antreffen, s. Manquer.

Antreiben, *v. a.* ans Land, pousser vers le rivage; faire aborder. an etwas treiben: seinen Feind an die Mauer treiben, acculer son ennemi contre un mur. *t.* (der Böttcher) einen Reif antreiben, chasser un cerceau. aufmuntern, anregen, reizen, bewegen zu etwas, als zur Arbeit ꝛc. inciter; animer; pousser; presser; exciter; induire; émouvoir; piquer; encourager, aiguillonner, obliger *etc.* einen Faulen zur Arbeit antreiben, talonner un paresseux; einen in Bewegung setzen, donner le branle à qn. einen zur Bezahlung antreiben, solliciter; presser; contraindre. ein Pferd -, piquer; toucher; faire aller; faire partir; hâter. antreiben, anlocken, inciter, convier. anmahnen, exhorter. arbeiten lassen, faire agir; mettre en œuvre; employer; se servir de - -. eingeben, inspirer; aiguillonner; talonner; dicter.

Antreiben, *f. n.* ans Land *t.* abordage. Aufmunterung, excitation. er bedarf keines Antreibens, il n'a pas besoin d'éperons. s. Antrieb.

Antreibend, *adj. t.* impulsif. antreibendes Gewissen (in der Moral), la conscience impulsive, excitative.

Antreiber, *f. m.* incitateur; qui incite; excitateur; chasse-avant; boute-en-train. Mahner, solliciteur. - der Hunde, Pferde ꝛc. piqueur. - auf den Galeeren, comite.

Antreibung, *f. f.* excitation; aiguillon; encouragement; impulsion.

Antreten, *v. a.* 1) eine Sache durch Treten nahe bringen, approcher en foulant; fouler. 2) zu einem treten, s'approcher de qn. - um mit ihm zu sprechen, aborder qn. 3) anfangen, commencer. ein neues Jahr -, commencer l'année. 4) unterfangen, entreprendre. einen Briefwechsel -, lier un commerce de lettres. 5) in Besitz nehmen, prendre possession; entrer dans. eine Erbschaft antreten, prendre possession d'une hérédité. ein Amt antreten, entrer en charge, en condition.

Etwas mit jemand antreten, se mettre de partie avec qn pour qch.

Antreten, *v. n.* (mit dem Hülfswort seyn) nahe an die Wand -, s'accoler. *t.* (der Vogelschützen) wenn die Zugvögel wieder kommen, remonter.

Antretung, *f. f.* commencement; entrée. s. Antritt.

Antrieb, *f. m.* äusserlicher, invitation, incitation; instigation; suasion; sollicitation; suscitation. w. excitation, impulsion und instigation (gemeiniglich im bösen Verstande.) Heftiger -, aiguillon, w. induction. natürlicher -, instinct, mouvement, principe. instigation. Eingebung, inspiration. aus Antrieb, poussé par *etc.*

Antritt, *f. m.* Antretung, *f. f. it.* das Antreten, *n.* commencement; entrée; prise de possession. er gab ihm so viel zum Antritt, il lui donna tant à l'entrée. - der Regierung eines gressen Herrn, avénement. *t.* - der Erbschaft, adition. Gang eines Pferdes, traquenard, ambls.

Antritt, *t.* auf dem Vogelheerd, s. Antrittreiser.

Antritt, Unrath, der sich bey garstigem Wetter von Schuhen auf der Treppe anhängt, ordure, saleté, souillure.

Antrittreiser, *f. pl.* auf welchen die angelockten Vogel bey dem Vogelheerde antreten, gluaux.

Antrittsessen, *f. n.* la bien-venue.

Antrittsgeld, *f. n.* entrée, argent pour l'entrée.

Antrittspredigt, *f. f.* prêche - -, sermon d'entrée.

Antrittsrede, *f. f.* discours d'entrée.

Antrittsschmaus, *f. m.* überhaupt, la bien-venue; insonderheit *t.* (bey den Handwerken) der Gesellenschmaus, den ein Lehrbursche gibt, wenn er zum Gesellen gemacht wird, bec-jaune; faire payer à qn son bec-jaune, - la bien-venue.

Antvogel, *f. m.* Männlein von Enten, canard. *f.* canne ou cane.

Antwerpen, Stadt, Anvers.

Antwort, *f. f.* réponse, répartie, répliqtie. schriftliche, lettre de réponse. Antwort geben, antworten, donner, rendre ou faire réponse, répondre. es ist mir zur Antwort worden, j'ai eu pour réponse, on m'a répondu. eine fertige, sinnreiche, beissende Antwort, une répartie prompte, spirituelle, piquante, inprómtu. eine zweydeutige -, réponse équivoque. Antwort des Klägers auf die Artwort des Beklagten, duplique. heftige und derbe Antwort, riposte. eine geschwinde, hurtige, derbe Antwort geben, riposter. mit einer geschwinden Antwort fertig seyn, être prompt à la réponse; avoir riposte en main. abschägliche Antwort, refus, negative. Rede und Antwort geben, rendre raison, compte. - seines Verhaltens ꝛc. - de sa conduite. der harte Antwort gibt, rabroueur. Antwort der Götter, göttliche Antwort, oracle. Antwort des Fürsten, referit. *t.* letzte Antwort des Beklagten, *it.* beym Rechnungablegen, salvation.

Antworten, *v. n.* répondre, répartir, répliquer. s. a. Antwort geben. Heftig, hurtig, nachdrücklich und hurtig -, risposter. derb, river le clou à qn. antworte dem, der dich fragt, répondez à celui qui vous demande, auf eine Frage antworten, répondre à une question. bescheiden, trotzig antworten, répartir ou répliquer modestement, brusquement. von Göttern, rendre un oracle; répondre. von Fürsten, donner un referit. von Beklagten, produire, donner ses salvations.

Antworter, *f. m. t.* (in Rechten) der Verklagte, accusé, défendeur.

Antwortschreiben, *f. n.* réponse; lettre de réponse; lettre responsive.

Anv

Anvermählen, s. Antrauen.

Anvermahnen, s. Anmahnen.

Anversuchen, *v. a.* s. versuchen, *it.* ein Kleid, s. Anprobiren.

Anvertrauen, *v. a.* vertrauen, fier, confier. ein Geheimniß -, confier un secret. einem seine ganze Wohlfahrt -, confier toute sa fortune à qn, übergeben, remettre, rendre. in treue Hand niederlegen, mettre en dépôt; - en garde. auftragen, commettre.

Anvertraut, *adj.* confié, commis.

f. Das Schaf dem Wolf anvertrauen, donner sa brebis à garder au loup; donner sa fille en garde aux voleurs.

Anverwandt, *adj.* allié, apparenté. er ist mir anverwandt, il m'est allié; il est de mes parens.

Anverwandter, *s. m.* allié, parent, proche. von väterlicher Seite (Schwertmagen), agnat, parent du coté du père. von mütterlicher Seite (Spillmagen), cognat. • in aufsteigender Linie, ascendant. • in absteigender Linie, descendant. alle, die ihr hier sehet, sind meine Anverwandten, tous ceux que vous voyez ici, sont de mes alliés, sont de mes parens.

Anverwandtschaft (Anverwandtniß), *s. f.* parenté (parentage); alliance; consanguinité; lien du sang; famille; affinité. von väterlicher Seite, agnation. • von mütterlicher Seite, cognation. • durch Verheyrathung, affinité; alliance par mariage.

Anvettern, sich, g. f. Anschmeicheln.

Anvölkern, *v. a.* peupler. f. Bevölkern.

Anvölkerung, *s. f.* population. f. Bevölkerung.

Anvor, *adv. a.* en avant.

Anw

Anwachs, *s. m.* l'accroissement, la crue. *it.* adhésion. • des Mondes, le croissant de la lune.

Anwachsen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) an etwas wachsen, croître sur, naître auprès, - sur qch; s'attacher à - . die Lunge ist ihm angewachsen, le poumon s'est attaché aux côtes. aufwachsen. *it.* groß werden, croître, s'accroître, grossir, s'augmenter. der Baum wächset sichtbarlich an, cet arbre croit visiblement. die Ströme wachsen vom Regen an, les rivières grossissent par les pluies; ou les pluies grossissent les rivières. das Gras wächst wieder an, wenn es abgehauen worden, l'herbe revient après avoir été coupée. f. die Stadt wächst täglich an, cette ville s'accroit tous les jours. die Handlung ist seit einiger Zeit ziemlich angewachsen, le négoce s'est bien accru depuis quelque temps. an Reichthum, Ehren anwachsen, s'accroître en richesses, en honneur.

Anwachsrecht, *s. n.* droit d'alluvion.

Anwachsung, *s. f.* accroissement. f. Anwachs. *It. t.* (in der Baukunst) saillie. f. Ausladung.

Anwalt, *s. m. t.* (*pl.* Anwälte) homme d'affaire, avocat. Gevollmächtigter, Procurator, procureur. durch einen Anwalt erscheinen, comparoître par procureur. einen Anwalt bestellen, constituer un procureur. Mandatarius, mandataire. Anwalt einer ganzen Bürgerschaft, Syndic. Amt eines Anwalts, procuration.

Anwaltschaft, *s. f.* procuration. eine Anwaltschaft auf sich nehmen, se charger d'une procuration. dabey erzogen seyn, être nourri dans le barreau.

Anwälzen, *v. a.* rouler vers ; faire rouler; approcher en roulant.

Anwand, *s. f.* ein Stück Feld, Wiese, Wald, so an eine Landstraße stößt, champ, pré ou bois situé le long du grand chemin.

Anwandeln, *v. n.* saisir; prendre; être attaqué de quelque mal.

Anwandicht, *adj.* angrenzend, anstossend, contigu; voisin; limitrophe.

Anwärmen, *v. a.* warm machen, chauffer. *t.* (in den Hüttenwerken) anfangen zu wärmen, embraser un four.

Anwärmen, *s. n. t.* embrasement d'un four.

Anwarten, *v. a.* w. attendre, *it.* espérer. s. Erwarten.

Anwarter, *s. m.* auf ein Lehn, eine Pfründe, expectant; qui est en passe.

Anwartschaft, Anwartung, *s. f.* survivance, expectative. Anwartschaft überhaupt, survivance en blanc. Anwartschaft, da dem Besitzer eines Amtes und dessen Nachfolger erlaubt ist, dasselbe wechselsweise zu verwalten, survivance jouissante.

Anwartungsbrief, *s. m.* Anwartungsschein, *s. m.* provision, brevet, expectative. päpstlicher • auf eine Pfründe, grace expectative.

Anwässern, *v. a.* s. Einwässern.

Anweben, *v. a.* ajouter en trainant *etc.* titre avec - . s. Weben.

Anwedeln, *v. a.* éventer, faire du vent avec un éventail; - avec un plumart.

Anwegholz, *s. m.* s. Anwelle.

Anwehen, *v. a.* drauf wehen, souffler sur ou contre qn ou qch. faire du vent à - . jemand mit einem Fächer anwehen, éventer; faire du vent à qn avec un éventail.

Anweifen, *v. a.* commencer à devider.

Anweisen, *v. a.* einem den Weg •, montrer. weisen, adresser; diriger; conduire. eine Arbeit •, conduire un travail. eine Stelle •, *it.* zur Bezahlung •, assigner, ordonner. eine Pension anweisen, assigner une pension, auf etwas anweisen, assigner sur - ; assigner le paiement sur - . anzeigen, indiquer. in ein Amt anweisen, investir d'une charge; mettre en possession d'une charge; introduire. eine Stelle, einen Platz •, donner une place; départir. an einen anweisen, transporter, renvoyer, remettre. die Bäume anweisen, die gefället werden sollen, faire le martelage.

f. Anweisen, unterrichten, instruire, enseigner, apprendre. die Jugend zur Wissenschaft, Tugend *etc.* •, instruire la jeunesse aux sciences, à la vertu *etc.* abrichten, dresser.

Anweiser, *s. m.* guide; conseiller; maître. der einem andern Geld anweiset, assignant. *It.* Vormund, tuteur.

Anweisezeddel, *s. m.* bulletin.

Anweisung, *s. f.* Unterricht, guide; guidon; instruction; enseignement; direction; adresse; conduite; précepte; méthode; assignation, transport; ordre; ordonnance; *t.* indication. gute Anweisungen zur Tugend geben, donner de bons préceptes de vertu. eine leichte Anweisung zur lateinischen Sprache, une méthode facile pour apprendre le latin. eine Anweisung an einen Kaufmann geben, donner une assignation sur un marchand. Anweisung an den königlichen Schatz, assignation sur le trésor royal.

Anweissen, *v. a.* weissen, blanchir.

Anwelle, Anwellruthe, *s. f.* **Anwellstock**, *s. m. t.* pivot de moulin.

Anwendel, *s. n.* (*t.* im Ackerbau) l'endroit où les bœufs tournent en labourant pour commencer une nouvelle raie. *It.* (in der Baukunst) retour d'un angle rentrant; retour qu'un muraille fait à l'égard d'une autre, en formant un angle saillant.

Anwenden, *v. a.* gebrauchen, employer, faire usage; appliquer; mettre en œuvre; occuper. zu einem gewissen Gebrauch anwenden, appliquer à un certain usage. sein Geld anwenden, placer; mettre son argent. zur Kleidung anwenden, mettre en habits. anwenden, ins Werk richten, mettre en usage. seine Bemühung, Sorge zu etwas •, donner ses soins à quelque chose. Zeit auf etwas wenden, employer, donner du temps à. vergeblich anwenden, perdre sa peine, ses soins; l'amuser. die Zeit übel anwenden, perdre son temps. sein Geld, seine Zeit *etc.* anwenden, employer bien ou mal son argent, son temps *etc.* sein Ansehen anwenden, interposer. Unkosten anwenden, dépenser, faire des dépenses ou des frais. Wohlthaten •, placer. ein Wort, eine Schriftstelle, adapter; accommoder; se servir de - ; employer. seine Kräfte •, employer ses forces; faire ses efforts. so zu etwas soll angewendet werden, applicable.

Anwendung, *s. f.* emploi; occupation; usage; application; dépense; *w.* adaptation. die Anwendung des angewiesenen Geldes reguliren, règler l'emploi des deniers assignés.

Anwerben, *v. a.* werben, enrôler. eine Armee anwerben, lever des troupes; mettre une armée sur pied. anwerben, um etwas ansuchen, demander, rechercher; faire la demande ou recherche. um eine Jungfrau •, demander ou rechercher une fille en mariage.

Sich anwerben lassen, s'enrôler; s'engager; se faire enrôler; prendre parti dans les troupes.

Anwerber, *s. m.* enrôleur. • um eine Jungfrau, entremetteur; moyenneur; qui fait la demande.

Anwerbung, *s. f.* Werbung, enrôlement; levée de soldats. Ansuchung um etwas, demande, recherche.

Anwerden (ohnwerden, anichwerden), *v. a.* employer qch. los werden, débiter; être défait de qch; s'en défaire. verthun, dépenser, verkaufen, vendre. dieses Geld kan man nicht anwerden, cet argent n'est pas de mise.

Anwerfen, *v. a.* anfangen (im Kegelspiel), commencer à jouer - ; commencer le jeu des quilles. wider, gegen etwas werfen, jetter ou pousser contre - . einen Stein wider die Thür •, jetter une pierre contre la porte. der Sturm warf das Schiff gegen die Felsen an, la tempête jetta le vaisseau contre les rochers.

t. Mit Kalk berappen, fouetter le mortier. Gyps anwerfen, fouetter le plâtre. im Ballhause, servir.

Anwerfschloß, *s. n.* cadenas.

Anwesen, *s. n.* s. Anwesenheit.

Anwesend, *adj.* der zugegen, présent. der dabey stehet, assistant. anwesend seyn, être présent; assister. er ist selten bey der Versammlung anwesend, wohnt ihr selten bey, il est rarement présent à l'assemblée; il y assiste rarement. er ist nicht anwesend, nicht zu Hause, il n'est pas au logis. Zuschauer, spectateur. Zuhörer, auditeur. die Anwesenden, la compagnie; l'assemblée; l'auditoire. er trat hinein, und grüssete die Anwesenden, il entra et salua la compagnie *etc.*

Anwesenheit, *s. f.* présence; assistance. *s.* Gegenwart.

Anwiehern, *v. a.* hennir après.

Anwirken, *v. a.* anweben, joindre, attacher une pièce à la toile. *t.* (beym Salzsieden) voran wirken, anfangen zu kochen, commencer à cuire le sel.

Anwischen, *v. a.* an etwas wischen, torcher à qch. besudeln, beflecken, souiller; tacher de qch. sehet zu, daß ihr mir nicht euren Koth anwischet, prenez garde de ne me pas souiller de votre ordure.

Anwittern, *v. n. t.* (in Bergwerken) minéraliser.

Anwitterung, *s. f.* minéralisation.

Anwo, *adv. w. s.* Wo.

Anwohnen, *v. n.* nahe, daran wohnen, être logé ou demeurer auprès.

Anwohner, *s. m.* voisin.

Anwort, *s. n.* Beywort, épithète.

Anwuchern, *v. n.* vom Unkraut, croître; augmenter; s'étendre; se répandre.

Anwuchs, *s. m.* des Unkrauts, accroissement. *It.* Anflug des jungen Holzes, taillis.

Anwunsch, *s. m.* souhait.

Anwünschen, *v. a.* Gutes und Böses, souhaiter. einem Gutes oder Böses wünschen, souhaiter du bien, du bonheur à qn; souhaiter du mal à qn. einem alles Gute anwünschen, souhaiter toutes sortes de bien à qn; faire des vœux pour qn. Böses, alles Unglück *s.*, faire des imprécations; donner des imlédictions. einem *s.*, faire des imprécations contre qn; pousser, donner des - à qn.

Anwünschung, *s. f.* souhait, vœu. böse *s.*, imprécation.

Anwurf, *s. m.* zu einem Vorhängeschloß, portecadenas. Vorhängeschloß, cadenas. ein Fleck, Stück, Lappen ꝛc. so genähet wird, bout. aboutissement. Anwurf von Erde, Sand, Schlamm, durchs Wasser, alluvion, atterrissement. im Spielen, Werfen, primauté; action, droit de jouer, de jetter le premier. ich habe den Anwurf, c'est à moi à jouer le premier. um den Anwurf im Kegelspiel werfen, abuter. der Anwurf im Ballhause, service. Anwurf des Kalks ꝛc. action de jouetter le mortier. das Auftragen des Mörtels oder Gypses auf eine Mauer, ehe man auf derselben in Fresco oder sonst malet, enduit, enduisson, incrustation.

s. Anwurf, Anfang, avance. Versuch, tentative. einen Anwurf thun, faire une tentative; sonder le gué; tenter; voir si on peut obtenir qch.

Anwurzeln, *v. n.* s'enraciner, enraciner, prendre racine.

Anz

Anzahl, *s. f.* Zahl, le nombre. Anzahl von sechzig, soixantaine. *s.* von hundert, centaine. gewisse Anzahl von Fellen *s.* (der Gerber), couche. Menge, quantité, multitude. grosse Anzahl gegen eine kleine verglichen, le général.

Anzahlen, *v. a.* payer. anfangen zu bezahlen, commencer à payer.

Anzapfen, *v. a.* ein Faß anbohren, percer. ein frisch Faß, percer un tonneau. Faß anstecken, mettre en perce, - en vente.

s. g. mit Worten, attaquer de paroles; piquer; picoter; railler. angreifen, entamer. jemand mit Verleumdungen anzapfen, attaquer qn par des calomnies. er hat die böse Gewohnheit, jedermann anzuzapfen, il a la mauvaise habitude de picoter (de s'attaquer à) tout le monde.

Anzaubern, *v. a.* durch eine Zauberey zuwege bringen, procurer ou donner par charme. die Krankheit ist ihm angezaubert, ce mal lui a été donné par charme. bezaubern, charmer.

Anzeichen, *s. n.* Anzeige, marque, indice. Weissagung, prédiction. Zeichen, signe, prognostic. Vorbote, présage. Spur, vestige, trace.

Anzeichnen, *v. a.* anmerken, marquer, noter. ich will es auf mein Register anzeichnen, je le marquerai sur mon livre. *s. a.* Enregitrer.

Anzeichnen, *s. n. t.* (im Spiel) marquage.

Anzeige, **Anzeigung**, *s. f.* déclaration; démonstration; désignation; dénonciation; enseignement Anweisung, renseignement. Bericht, Aussage, rélation. Merkmahl, connoissance; indice; indication; marque; signe; *it.* exemple. von einem Dinge Anzeigung thun, donner connoissance ou faire ouverture d'une chose. es sind starke Anzeigen wider den Beklagten, il y a de puissans indices contre le prévenu. Nachricht, avertissement, notice. Zeitung, la gazette. Beweis, argument. Vorbedeutung, augure; présage; prognostic. Einladungs- Andeutungsschrift, programme. Anzeige, Anklage, charge.

Anzeigen, *v. a.* zeigen, indiquer, marquer, montrer, signifier. melden, notifier, apprendre, déclarer, désigner, dire, avertir, faire savoir ou connoître, donner à connoître. Eröfnung thun, faire ouverture. vorbedeuten, augurer, présager. künftige Dinge vorher anzeigen, prognostiquer. vor Gericht anzeigen, aussagen, dénoncer.

Anzeigend, *adj.* indicatif. anzeigende Tage, welche die crisin einer Krankheit andeuten, les jours indicatifs.

Anzeiger, *s. m.* démonstrateur; dénonciateur *etc.*

Anzeigung, *s. f.* indice, marque, signe *etc.* *s.* Anzeige.

Anzettel, *s. n.* chaîne. *s.* Anschür.

Anzetteler, *s. m.* Urheber einer bösen Sache, coryphée.

Anzetteln, *v. a. t.* den Aufzug machen, das Scheergarn anzetteln, monter, ourdir la chaîne. *s.* Anspinnen, ourdir; commencer; susciter. Zank *s.*, susciter des querelles. eine Verrätherey *s.*, tramer une conspiration. eine Empörung, Aufstand *s.*, inciter à mutinerie et sédition. *s. a.* Tramer.

Anzetteln, *s. n.* ourdissure.

Anziehen, *v. a.* an sich, heran, zu sich ziehen, attraire, attirer. ausdehnen, tendre, étendre eine Saite schärfer anziehen, tendre une corde. ein Seil stark anziehen, roidir une corde. eine Glocke anziehen, faire sonner la cloche. den Zügel hart anziehen, gourmander un cheval. Knoten machen, nouer. steif, vest halten, serrer, réserrer. einen Knoten anziehen, serrer un nœud. vest halten, tenir, être ferme. an etwas ziehen, tirer; attirer; attacher fortement à. ziehet stärker an! tirez plus fort. ein Schiff wider den Strom *s.*, hâler. eine Last an ein Seil *s.*, chabler. mit Gewalt an sich ziehen, recouvrer. der Magnet ziehet das Eisen an sich, l'aimant attire le fer. die Luft bey dem Athemholen anziehen, inspirer. den Athem an sich ziehen, retenir son haleine. anpflanzen, planter; élever. etwas anlegen (von Kleidern und andern Sachen), mettre; prendre. ein Sonntagskleid *s.*, mettre un habit de fête ou des dimanches. Kleider anziehen, habiller; vêtir. sich anziehen, s'habiller; se mettre. ziehet mich an! habillez moi! ich werde heute mein neues Kleid anziehen (die Sache dabey ausgedruckt), je mettrai aujourd'hui mon habit neuf. anziehen, anführen, zum Beweise, citer. Handschuh anziehen, ganter, se ganter. mettre des gants; Stiefeletten *s.*, se guêtrer. Schuhe und Strümpfe anziehen, chausser. Laquay, ziehet mir meine Schuhe und Strümpfe an, Laquais, chaussez-moi mes bas et mes souliers. *r.* Anziehen (auf der Jagd), rabattre. *s.* Anführen, alléguer; citer.

v. n. Anziehen, im Anzuge seyn, être en marche. unterwegens, en chemin. näher kommen, approcher. sich auf den Weg begeben, s'acheminer. anziehen (von Kälte, Schlägen), être sensible, fort, rude, se faire sentir. es ziehet recht an (vom Frost), il gèle bien serré. (von Dienstboten) in Dienst treten, in einem Dienst antreten, entrer en service ou en condition.

Anziehend, *adj.* attrayant, attirant *s.* reizend, insinuant, engageant. was eine anziehende Kraft hat, attractif; électrique; magnétique.

Anziehen, *s. n.* attraction; Ansichziehen der Luft, inspiration.

Anzieher, *s. m.* der Schuster zu den Schuhen, chausse-pied. *s.* zu den Stiefeln, tire-bottes.

Anziehung, *s. f. t.* (in der Physic) attraction. Anführung, allégation; citation. *s.* Anziehen.

Anziehungsmuskel, *s. m.* muscle adducteur. von dem Daumen und grossen Zehen, antithenar.

Anzischen, *v. a.* auszischen, siffler. auslachen, se moquer.

Anzielen, *v. a.* bestimmen, anberaumen, déterminer, fixer.

Anzucht, *s. f.* der Bäume, conduite; plantage. plantation. *pl.* Anzuchten, (bey den hohen Oefen) *s.* Abzüchte.

Anzug, *s. m.* das Marschiren, marche. Annäherung, approche. Eintritt, entrée. Ankunft, arrivée. im Anzuge seyn, être en chemin, en marche; sur le point d'arriver. Anzug, Kleidung, habit. ein Anzug Spitzen, une garniture de dentelles. *s.* Anzug, Beförderung, acheminement.

Anzüglich, *adj.* und *adv.* beleidigend, piquant, choquant. schimpflich, injurieux; outrageant d'une manière offensante. outrageante anzüglicher Mensch, esprit aigre; prompt à piquer; à offenser de paroles. empfindlich, sensible.

Anzüglichkeit, *s. f.* paroles piquantes, choquantes, outrageantes, injurieules. *it.* Beleidigung, outrage; injure.

Anzugsrede, discours d'entrée. *s.* predigt, prêche, sermon d'entrée.

Anzugtischlein, *s. n.* toilette.

Anzünden, *v. a.* Licht, Holz ꝛc., allumer. Feuer anlegen, mettre le feu; embraser, *s.* entflammer. die Laterne auf dem Schiffe *s.*, faire fanal. so leicht anzuzünden, qui prend facilement feu; inflammable. wieder anzünden, rallumer.

Anzündung, *f. f.* action d'allumer; embrasement; inflammation.

Anzwacken, *v. a.* mit Worten angreifen, déchirer de paroles. s. Anzapfen.

Anzwängen, *v. a.* serrer.

Anzwicken, *v. a.* mit Zwicken befestigen (als die Absätze an den Schuhen), cheviller; faire tenir ensemble en pinçant.

Anzwingen, *v. a.* s. Aufdringen.

Apa

Apart, *adv.* absonderlich, apart; séparément; en particulier; principalement, particulièrement.

Ape

Apert, *adj.* offenbar, connu; notoire.

Apf

Apfel, *s. m.* (*pl.* Aepfel) Frucht des Apfelbaums, pomme. wilder Apfel, Holzapfel, pomme sauvage. Renettenapfel, reinette. Herrnapfel, l'api; pomme d'api. Anis- oder Gewürzapfel, fenouillet; la fenouillette; pomme d'anis. Feigenapfel, pomme figue; pomme sans fleurir. russischer Apfel, la transparente de Moscovie. Glockenapfel, pomme sonante. Birnapfel, la pomme poire. schwarzer Borstörfer Apfel, la pomme noire. Heckapfel, doucin, fichet. Sommer- Herbst- Winter- oder Dauerapfel, oder Lageräpfel, pommes d'été, - d'automne, d'hyver ou de garde. unreifer Apfel, pomme crue. welker, verschrumpfter -, - ridée, sèche, fanée. saurer -, - aigre, - de rembour. eisdröniger, wasserschlichtiger -, - déclairée. breitgedrückte Aepfel, *t.* (in der Küche) pommes tappées. gedämpfte oder gestopfte Aepfel, compote, les pommes grillées au caramel. der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, bon sang ne peut mentir; bon chien chasse de race. in einen sauren Apfel beissen, faire qch malgré soi; boire le calyce; en venir là; faire qch par nécessité. 2) Andere Producte des Pflanzenreichs, welche wegen ihrer runden Gestalt Aepfel genannt werden: Liebesapfel, pomme d'amour, pomme dorée, Tomate. (*Solanum Lycopersicum* L.) Stechapfel, Tollapfel, pomme épineuse, Herbe aux forciers. (*Datura ferox* L.) Wunderapfel, pomme de merveille. (*Momordica balsamina* L.) Tannapfel, Tannzapfen, pomme de pin. Erdäpfel, pomme de terre. (*Helianthus tuberosus* L.) Eichäpfel, noix de galle; pomme de chêne. Schlafäpfel, bédéguar, éponge d'Eglantier. 3) Andere runde Körper, Augapfel, prunelle. Reichsapfel, globe (dans les armes de l'Empire).

Apfelbaum, *s. m.* pommier. (*Pyrus Malus* L.)

Apfelbein, *s. n.* os malue.

Apfelbrey, *s. m.* marmelade, pâte de pommes.

Apfelgallerte, *s. f.* gelée de pommes.

Apfelgräte, *s. f.* Kernhaus im Apfel, trognon. *It.* der Knoten in der Luftröhre, morceau d'Adam.

Apfelgrau, *adj.* gris pommelé.

Apfelgrün, *adj.* verd de pomme.

Apfelhäutlein, s. Apfelgräte.

Apfelhöcker, *s. m.* fruitier regratier. -rin, *s. f.* fruitière regratière.

Apfelkammer, *s. f.* fruiterie.

Apfelkern, *s. m.* pépin.

Apfelkreuz, *s. n. t.* (in der Wappenkunst) ein Kreuz mit vier Kugeln, croix pommelée.

Apfelkuchen, *s. m.* gâteau de pommes.

Apfelküchlein, *s. n.* beignet.

Apfelkürbis, *s. m.* courge.

Apfelmost, *s. m.* cidre pommé.

Apfelmuss, *s. n.* s. Apfelbrey.

Apfelpastete, *s. f.* pâté de pommes.

Apfelpfanne, *s. f.* Aepfel darin zu braten, pommier.

Apfelquitte, *s. f.* Quittenapfel-Baum, coignassier mâle. Frucht, coin, coing.

Apfelsaft, *s. m.* suc -, jus de pomme.

Apfelsalbe, *s. f.* pommade.

Apfelschale, Apfelschelle, *s. f.* la peau de pommes.

Apfelscheiben, Apfelschnittgen, Apfelspälten, *s. pl.* rouelle; quartier de pomme sèche.

Apfelsine, *s. f.* orange de Portugal.

Apfelsirup, *s. m.* sirop de pommes.

Apfelstaude, *s. f.* pommier nain.

Apfelstiel, *s. m.* queue de pomme.

Apfelstrauben, Apfelstrützel, *s. pl.* beignets.

Apfeltorte, *s. f.* torte en pommes, - aux pommes.

Apfelweib, *s. n.* s. Apfelhöckerin.

Apfelwein, *s. m.* s. Apfelmost.

Apst, s. Aeppich, Eppich.

Aph

Aphodille, s. Affodillen.

Api

Apisapfel, *s. m.* Herrnapfel, api, pomme d'api.

Apo

Apocrypha, *s. pl.* livres apocryphes.

Apocryphisch, *adj.* apocryphe, incertain, suspect.

Apollo, *s. m.* heidnischer Gott, Apollon.

Apologie, *s. f.* Schutz- und Verantwortungsschrift, apologie, défense, justification.

Apoplexie, *s. f.* Schlagfluss, apoplexie.

Apostasiren, *v. n.* von der Religion abfallen, apostasier.

Apostel, *s. m.* apôtre. *t.* (im Gericht) die Apostel (Aposteln) ablösen, relever un appel.

Apostelamt, *s. n.* apostolat.

Apostelgeschichte, *s. f.* les actes des apôtres.

Apostelkrankheit, *s. f.* Aepfelkrankheit, fièvre, jour de fête d'un Apôtre.

Apostem, Geschwür, *s. n.* apostume.

Apostemkraut, *s. n.* scabieuse. (*Scabiosa* L.)

Apostemröhrlein, Apostemröslein, Löwenzahn, *s. n.* dent de lion; pisse-en-lit. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Apostolisch, *adj.* apostolique. vom Papst, pontifical ou du Pape; *it.* de la cour de Rome. apostolisch, nach apostolischer Weise, *adv.* apostoliquement.

Apostügler, Postützler, *s. m.* c. homme superstitieux.

Apostüglerey, *s. f.* c. superstition.

Apotheke, *s. f.* apoticairerie, boutique d'apoticaire.

Apotheker, *s. m.* apoticaire. S. mousquetaire à genoux. dieser Herr ist ein Apotheker, ce monsieur là est mousquetaire à genoux.

Apothekerbuch, *s. n.* antidotaire.

Apothekerbüchse, *s. f.* canon.

Apothekerflasche, *s. f.* phiole; chevrette.

Apothekerfrau, *it.* Apothekerin (bey den Nonnen) apotécairesse.

Apothekergen, *s. m.* S. pharmacopole.

Apothekergarten, *s. m.* jardin de simples.

Apothekergesell, *s. m.* frater.

Apothekergewicht, *s. n.* poids qui est d'usage en pharmacie.

Apothekerjunge, *s. m.* garçon apoticaire. - der Clystire setzt, carabin de St. Côme.

Apothekerkunst, *s. f.* profession d'apoticaire, (apoticairerie,) *t.* pharmacie.

Apothekerordnung, *s. f.* Apothekerbuch, dispensaire.

Apothekerpfund, *s. n.* la livre des apoticaires.

Apothekerrechnung, *s. f.* compte, parties d'Apoticaire.

Apothekerschule, *s. f.* école d'apoticaire.

Apothekertaxe, *s. f.* taxe d'apoticaire.

Apothekertrank, *s. f.* potion.

App

Appanage, *s. f.* appanage.

Apparat, *s. m.* von Büchern, bibliothèque, amas de livres.

Apparelle, *s. f.* *t.* gelind abschüssiger Weg, rampe.

Apparenz, *s.* Schein, apparence; dehors; extérieur.

Appassen, s. Abpassen.

Appel, *s. m.* appel, appellation.

Appellant, *s. m.* s. der da appellirt, appellant, *f.* appellante.

Appellat, *s. m.* *t.* intimé.

Appellation, *s. f.* appel, appellation. eine Appellation einwenden, interjetter un appel. die Appellation verfolgen, relever l'appel. erloschene Appellation, appel déserté. andere Appellation, zweyte Vorladung, rappel.

Appellationsgericht, *s. n.* cour supérieure, cour des appels ou des appellations; justice supérieure; tribunal des appels.

Appellationsrath, *s. m.* conseiller des appels.

Appelliren, *v. a.* appeller, en appeller à qn. interjetter un appel. *v. n.* appeller de qch. s. Appeller. g. nach Speyer appelliren, vomir; écorcher le renard.

Appellirung, *s. f.* appel; provocation.

Appetit, *s. m.* Lust zu essen ꝛc., f. Begierde, appétit. Appetit erwecken, exciter, aiguiser l'appétit; ragoûter. er hat keinen Appetit, keine Lust zum Essen, il est dégoûté. den Appetit benehmen, désappétisser, dégoûter. Lust, envie, habt ihr Appetit darzu? en avez-vous envie?

Appetitrock, *s. m.* jupon, jupe de dessous.

Appetitlich, *adj.* appétissant qui réveille -, excite l'appétit; ragoûtant; délicat; attrayant, désirable; séduisant.
Aeppig, *s.* Eppich.
Applaniren, *v. a.* applanir; égaler, unir, mettre au niveau.
Application, *s. f.* application; attention.
Appliciren, *v. a.* appliquer; attacher.
Appointiren, *v. a.* convenir, s'accorder. *it.* s. appointer.
Approbation, *s. f.* approbation; témoignage favorable; consentement, acquiescement, agrément; aveu, ratification.
Approbiren, *v. a.* approuver, agréer, ratifier, consentir.
Approchen, *s. pl.* Laufgraben, les approches.
Approchiren, *v. a.* näher kommen, approcher, s'approcher. die Laufgraben vor einen belagerten Ort machen, faire les approches, ouvrir la tranchée. *t.* (der Mahler) die Gegenstände durch Licht und Schatten hervorheben, approcher les objets. *t.* (der Bildhauer) den zugehauenen Block seiner Bildung nähern, approcher à la pointe.

Apr

Apricose, *s. f.* abricot. s. Abricose.
April, *s. m.* Monat, Avril, le mois d'Avril. g. einen in April schicken, Aprilnarren schicken, faire manger du poisson d'Avril; donner un poisson d'Avril à qn. in den April gehen, courir le premier jour d'Avril.
Aprilnarr, *s. m.* un homme qu'on a attrapé, à qui on a donné un poisson d'Avril.
Aprilregen, *s. m.* pluie d'Avril.
Aprilschein, *s. m.* la lune d'Avril.
Aprilwetter, *s. m.* temps changeant.
Aprilwind, *s. m.* roux - ent.
Apropo, *adv.* (das mir einfällt) à propos.

Apt

Aptiren, *v. a.* bequem machen, daß es paßt, rendre propre, juste; accommoder. zurecht machen, ajuster; arranger. aufputzen, verschönern, orner, embellir, parer.

Apu

Apulien, Landschaft in Italien, la pouille.

Aqu

Aquafort, *s. n.* s. Scheidewasser.
Aquamarin, *s. m. t.* Beryll, edler Stein, aigue-marine, béril.
Aquavit, *s. m.* eau de vie. *it.* liqueurs.

Ara

Araber, *s. m.* Volk, Arabe.
Arabien, Land, Arabie.
Arabisch, *adj.* arabique. *adv.* arabiquement. - arabische Mahlereyen, arabesques, des moresques. arabische Zierathen, ornemens arabesques. arabische Redensart, arabisme. arabisches Frauenzimmer, arabesse.
Arack, *s. m.* Brantewein aus Reis, arac.

Arb

Arbe, *s. f.* Zirbelnußkiefer, Art Fichten, die eßbare Früchte trägt, alvier. Arobe des alpes. (*Pinus Cembra* L.)
Arbeere, s. Aelse.

Arbeit, *s. f.* travail, Beschäftigung, occupation, exercice, Werk, ouvrage, besogne, œuvre. (w. Leibesarbeit, le labeur.) Kopfarbeit, travail de tête, industrie. Kopfbrechende Arbeit, g. casse-tête. eine lange und beschwerliche Arbeit, un travail long et pénible. eine Arbeit auf sich nehmen, se charger de quelque ouvrage. eine gelehrte, sinnreiche Arbeit, un ouvrage d'érudition, d'esprit; production d'esprit, écrit, composition. eine Arbeit anfangen, fertigen ꝛc. commencer, achever une besogne. feine, neue Arbeit, besogne fine, neuve. glatte, getriebene, besogne platte, montée. *t.* (bey den Goldschmieden) embouri, emboutie, getriebene Arbeit machen, emboutir. Arbeit suchen, haben, chercher, avoir de la besogne. er hat keine Arbeit, il n'a point de besogne. Arbeit bestellen, commander ou donner de la besogne. gestochene, gegrabene Arbeit, gravure. Arbeit bey Licht, veille. saure Arbeit, ahan. Arbeit beym Heu machen, fanage. Arbeit in der Geburt, travail (d'enfant)
f. Arbeit, travail. Pferdearbeit, travail de cheval. Mühe, peine, fatigue. das ist verlorne Arbeit, c'est de la peine perdue. einem viel Mühe und Arbeit machen, donner beaucoup de peine à qn. Arbeit, Verrichtung, occupation. es ist eine rühmliche Arbeit für das gemeine Beste sorgen, c'est une occupation glorieuse de travailler pour le bien public. der Arbeit seines Berufs warten, travailler aux affaires de sa vocation; s'occuper des affaires de sa charge.
Arbeit: Art und Gestalt einer Arbeit, façon. habt ihr mehr von dieser Arbeit? en avez-vous encore de cette façon? ich will den Zeug verschaffen, und ihr sollet die Arbeit thun, je fournirai la matière, vous y mettrez la façon.
Arbeit von Manufacturen oder Münzen, fabrique.
t. der Wein ist in die Arbeit gekommen, le vin bout, s'est pris à bouillir. Wein, so durch die Arbeit verdorben, vin poussé.
P. nach gethaner Arbeit ist gut ruhen, feyern, il est agréable de faire succeder le repos au travail.
Arbeiten, *s. n.* travail. ich bin des Arbeitens müde, je suis las de travailler.
Arbeiten, *v. n.* travailler, s'occuper, s'appliquer. w. ouvrer. einen arbeiten lassen, ihm zu arbeiten geben, faire travailler ou occuper qn. in Seide, Gold ꝛc. arbeiten, travailler en soie, en or *etc.* man arbeitet eifrig an diesem Werke, on travaille avec chaleur à cet ouvrage. an einem Geschäfte, Vergleich ꝛc. arbeiten, travailler à une affaire, à un accord *etc.* dieser Schneider arbeitet für ihn, ce tailleur l'habille. im Felde, Garten arbeiten, travailler au champ, - au jardin. einen Garten, Weinberg arbeiten, faire un jardin, faire des vignes. in Kindesnöthen arbeiten, être en travail (d'enfant).
t. gähren, in die Arbeit kommen, als der Wein, bouillir. der Wein arbeitet, ist in die Arbeit gekommen, le vin bout. s. Arbeit. das sich wohl arbeiten läßt, maniable. nicht wohl, als Metall, aigre, cassant, difficile à mettre en œuvre.
Arbeiter, *s. m.* travailleur, ouvrier, artisan. Arbeiterin, *s. f.* ouvrière. die sämmtlichen Arbeiter in einer Werkstatt, atelier, - in der Ernte, août eron, - im Weinberge, vigneron, - in Bergwerken, mineur, ouvrier qui travaille aux mines. Handarbeiter, Tagelöhner, manœuvre, homme de journée. Arbeiter in Vestungen, travailleur. Schanzgräber, pionnier.

Arbeitlos, *adj.* qui n'a point de besogne, chommant, désœuvré.
Arbeitsam, *adj.* laborieux, qui résiste au travail, qui aime le travail, qui travaille beaucoup. hurtig, actif. der viel ersinnet, industrieux. der gute Arbeit machet, bon ouvrier. der starke Leibes oder Kopfarbeit verrichten kan, corps ou tête de fer.
Arbeitsam, arbeitsamlich, *adv.* laborieusement, industrieusement, avec travail.
Arbeitsamkeit, *s. f.* diligence, activité, industrie.
Arbeitselig, *adj.* s. w. laborieux, pénible, embarrassant, fâcheux; misérable; chagrinant. ein arbeit- oder mühseliges Leben, une vie pénible. ein arbeitseliger, elender Zustand, un état misérable.
Arbeitseligkeit, *s. f.* s. w. peine, fatigue, travail, labeur; misère.
Arbeitsleute, *pl.* des hommes de peine, ouvriers, manœuvriers, travailleurs.
Arbeitshaus, *s. n.* maison de force. Zucht- und und Spinnhaus für unzüchtige Frauenspersonen, madelonettes, bicêtre.
Arbeitslohn, *s. m.* (nach einigen *n.*) paie, façon main d'œuvre. einem Tagelöhner sein Arbeitslohn bezahlen, donner à un ouvrier sa paie. das Arbeitslohn kostet mehr als der Zeug, la façon coûte plus que la matière.
Arbeitsmann, *s. m.* s. Arbeiter.
Arbeitsstock, *s. m. t.* (der Petschierstecher) étau.
Arbeitstisch, *s. m. t.* (der Drahtzieher) établi.
Arbeitsvogt, *s. m.* chasse-avant.
Arben, *s. m* s. Arbe.
Arbuse, *s. f.* Wassermelone, citrouille. (*Cucumis Anguria* L.) *It.* Erdbeerbaum, arbousier, arbre à fraises. (*Arbutus Unedo* L.)

Arc

Arcade, *s. f.* arcade. s. Bogenstellung.
Arcadien, Land, Arcadie.
Arcad er, *s. m.* Volk, arcadien. Arcadisch, *adj.* d'arcadie.
Arcanum, *s. n.* secret, spécifique.
Arch, Arche, *s. f.* l'arche de noé. Arche des Testaments, Bundeslade, arche d'alliance. Schleuse, écluse. ein weites Gerinne mit Schutzbrettern verwahrt, wodurch das Wasser aus den Teichen abgelassen wird, *it.* das Schutzbrett selbst, pale, bande. Ein Fahrzeug mittler Grösse, mit einem platten Boden, nacelle, chaloupe. Arche, *t.* (der Jäger) Stricke an den Jagdzeuge, cordes de filets de chasse.
Archaus, *s. m. t.* (in der Chymie) archée.
Archeley, *s. f.* s. Artillerie.
Archibusiren, s. Arquebusiren.
Archibusierreiter, *s. m.* arquebusier à cheval.
Archidiaconat, *s. n.* Archidiaconat.
Archidiaconus, *s. m.* Archidiacre.
Archimandrit, *s. m.* griechischer Abt, archimandrite.
Architectur, *s. f.* Baukunst, architecture.
Architrab, *s. m. t.* epistile, architrave.
Archiv, *s. n.* les archives, chartrier.
Archivalurkunden, *s. pl.* chartres des archives.
Archivarius, *s. m.* garde des archives; chartrier; archiviste.

Ard

Ardennerwald, *s. m.* les ardennes. *it.* la forêt des ardennes.

Are

Aren, Aeren, arnen, *v. a. n.* errer; ackern, labourer.

Aeres, f. Ausſprung.

Areſſel, *ſ. f.* Eberesche, Sorbier. (*Sorbus aucuparia* L.) Arkesbeer, aliſier.

Areck, Arecknuß, *ſ. f.* Arecknußbaum, arec; (*Areca* L.)

Arg

Arg, *adj.* ſchlimm, boshaftig, méchant, malicieux, mauvais; malin. verderbt, böſe, dépravé, pervers, corrompu, gâté, vicieux. eine arge Krankheit, une maladie maligne. er iſt arg genug darzu, il eſt aſſez méchant pour cela. ein arger Poſſen, un méchant tour. ein arger Baum bringet arge Früchte, un mauvais arbre porte de mauvais fruits.

arg, betrüglich, betrügeriſch, frauduleux, de mauvaiſe foi, trompeur, fourbe. einen durch arge Ränke verführen, induire qn par ſes artifices.

arg, ſchlau, liſtig, fin, ruſé, matois, cauteleux. ein arger Fuchs, un fin renard. er machts zu arg, il en fait trop. er hat es ſo arg gemacht, daß —, il a mal fait par ſes journées, qu'il —. arge Gedanken haben, penſer à mal, avoir des ſoupçons, être ſoupçonneux. das macht mir arge Gedanken, cela me fait naître des ſoupçons, cela me fait penſer à mal.

Aerger, *adj. comp.* pire, plus mauvais *etc.* plus méchant. *adv.* pis, plus mal.

ärger machen, aigrir, rendre pire, faire empirer, augmenter. er machts es alle Tage ärger, il fait plus mal de jour à autre.

ärger werden, empirer, aller mal, de mal en pis; es könnte nicht ärger gehen, werden, les affaires ne fauroient aller plus mal; es wird mit ihm immer ärger, il empire tous les jours; ihr hättet mir kein ärgeres Leid anthun können, vous ne pouviez me faire pis.

Aergſte, *ſuperl.* le pire, le plus méchant *etc.* *adv.* le pis, le plus mal *etc.* aufs ärgſte, très-mal, au pis aller. wenn es aufs ärgſte käme, au pis aller. der ärgſte unter allen Menſchen, le plus méchant de tous les hommes. das ärgſte, ſo mir wiederfahren könnte, le plus grand mal qui me pourroit arriver; mon pis aller. das ärgſte daran iſt, le pis eſt.

Argdenklich, *adj.* ſoupçonneux, humeur ombrageuſe, eſprit ombrageux. ſ. argwöhniſch.

Argemone, *ſ. f.* Argemonröschen, *ſ. n.* argémone, le pavot épineux. (*Argemone mexicana* L.)

Aergerlich, *adj.* ſo Aergerniß giebet, ſcandaleux, der ſich leicht erzürnet, prompt à ſe fâcher, qui ſe fâche aiſement, prompt à ſe chagriner; chagrinant; offenſant *adv.* ſcandaleuſement, d'une manière ſcandaleuſe.

Aergern, *v. a.* Aergerniß verurſachen, ſcandaliſer; donner du ſcandale, porter au peché. ſ. Verdruß machen ꝛc. fâcher, cauſer du chagrin, chagriner, offenſer, choquer. erzürnen, aigrir, courroucer qn.

ärgern, *a.* verſchlimmern, ſchwächen, entkräften, détériorer. ein Pferd ärgern, d. i. durchreiten, ſtrapaziren, éreinter un cheval.

ſich ärgern, Aergerniß nehmen, recevoir du ſcandale, ſe ſcandaliſer. ſ. e chagriner, ſe fâcher, s'offenſer, *it.* g. chévroter. das ärgert mich, cela me fâche, me chagrine; ihr ärgert euch über alle Kleinigkeiten, vous vous piquez de peu de choſe, pour la moindre choſe.

Aergerniß, *ſ. n. it. ſ. f.* ſcandale, pierre de ſcandale, ſujet, occaſion de chûte, - de péché. ſ. Verdruß, chagrin, fâcherie. er iſt allen ein Aergerniß, zum Aergerniß, il eſt en ſcandale à tout le monde. Aergerniß geben, donner, faire, cauſer du ſcandale. Aergerniß nehmen, ſe ſcandaliſer.

Aergerung, *ſ. f.* indignation.

Argeſ, *ſ. n.* Uebel, mal. Bosheit, malice, méchanceté. Verdacht, ſoupçon. wer arges thut, haſſet das Licht, quiconque s'adonne à choſes méchantes hait la lumière. etwas zum argen deuten, tourner mal qch, prendre en mauvaiſe part qch.

Argheit, *ſ. f.* g. w. malignité, méchanceté, malice.

Argkünſtig, *adj.* fin, matois, ruſé.

Argliſt, *ſ. f.* Liſt, fineſſe, ruſe. Verſtellung, artifice. Betrug, tromperie, fraude, ſupercherie, fourberie. Bosheit, malice. Vorſicht, cautèle. künſtliche Griffe, le ſavoir faire; politique. *t.* (in Rechten) ohne Argliſt, ſonder Gefährde, ſans dol ni fraude.

Argliſtig, *adj.* fin, ruſé, artificieux, malicieux, w. cauteleux. betrügeriſch, frauduleux, fourbe. *adv.* finement, malicieuſement, frauduleuſement. argliſtiger, verſchmitzter Kopf, déniaiſeur. ein Argliſtiger verbirgt ſeine Schalkheit, le renard cache ſa queue.

Argliſtigkeit, *ſ. f.* ſ. Argliſt.

Argſinnig, *adj.* malicieux.

Argthätig, *adj.* malfaiſant, malfaiteur.

Argument, *ſ. n.* Beweis, Schlußrede, Materie, Inhalt, argument. Beweisrede, raiſonnement. Beweis, preuve. Schlußrede, ſillogisme. ſo in der Schule auszuarbeiten gegeben wird, thème, compoſition. Argumentbuch, livre de thèmes. falſches Argument, cavillation, fallace.

Argumentiren, *v. n.* argumenter, diſputer, raiſonner.

Argutien, *ſ. pl.* eitele und ſpitzfindige Rede, argutie, ſubtilité, penſée fine.

Argwillig, *adj.* envieux, malveillant.

Argwilligkeit, *ſ. f.* mauvaiſe volonté, malveillance, deſſein de nuire, malvalent.

Argwohn, *ſ. m.* (hat keinen *plurul.*) Verdacht, ſoupçon. (im gerichtlichen Stil) ſuſpicion. ſ. Mistrauen, méfiance, défiance, ombrage. Argwohn auf einen werfen oder haben, ſoupçonner qn. den Argwohn benehmen, lever le ſoupçon. Argwohn ſchöpfen, prendre des ſoupçons, entrer en ſoupçon. - erwecken, faire ſoupçonner, faire ombrage à qn.

Argwohnen, Verdacht haben, *it.* muthmaſſen, ſoupçonner. etwas von jemand argwohnen, ſoupçonner qn d'une choſe. mistrauiſch ſeyn, ſe défier.

Argwöhniſch, *adj.* ſoupçonneux, méfiant, jaloux, mistrauiſch, défiant, ombrageux. argwöhniſch ſeyn, faire la canepetière.

Ari

Arianer, *ſ. m.* Arien.

Arie, *ſ. f.* Lied zu ſingen, air, chanſon; ariette. luſtige, gavotte, muntere, gigue.

Ariette, *ſ. f.* kleine flüchtige Arie, ariette.

Ariſtokratie, *ſ. f.* ariſtocratie.

Arithmetick, *ſ. f.* Rechenkunſt, arithmétique.

Arithmeticus, *ſ. m.* der die Rechenkunſt verſtehet, arithméticien.

Arithmetiſch, *adj.* d'arithmétique.

Ark

Arke, *ſ. f.* Kiſte, Lade, arche. die Arke des Geſtüdes, des Bundes, l'arche d'alliance. Arke, ein kleines Fahrzeug auf Flüſſen, nacelle, chaloupe. un petit bateau, vaiſſeau plat. Arke, Schleuſe, écluſe; durch die Arke legen, ſchiffen, paſſer l'écluſe. ſ. Arche.

Arkengeld, *ſ. n.* péage, paſſage, das Arkengeld erlegen, payer le péage.

Arkebuſadewaſſer, Arkebuſiren, ſ. Arquebuſiren.

Aerker, *ſ. m.* balcon, appui. ſ. Erker.

Arl

Arle, *ſ. f.* Erle, Elſe, aune, verne, vergne. (*Betula Alnus* L.) *it.* Ahorn, Waldeſche, érable blanc de montagne, Sycomore. (*Acer Pſeudoplatanus* L.)

Arleken, Harlekin, *ſ. m.* Pickelhering, baladin.

Arlesbaum, *ſ. m.* ſ. Arlesbeerbaum.

Arlskirſche, *ſ. f.* ſ. Arlesbeer.

Arlesbeer, *ſ. f.* aliſe. - Baum, aliſier, à feuilles découpés. ſ. Elsebeer. (*Cratægus torminalis* L.)

Arm

Arm, *adj.* dürftig, pauvre, indigent, nothdürftig, néceſſiteux, blos, dépourvu, démué, dépouillé; der nicht wohl ſtehet, incommodé; gering, vil, mépriſable; elend, miſérable, affligé; unglückſelig, calamiteux, ſouffreteux. Bettler, gueux, mendiant. ein armer Tropf, un miſérable. ein armer Schlucker, marmiteux, meurt de faim; un pauvre drille. eine arme Waiſe, un pauvre orphelin, - Wittwe, une pauvre veuve. *t.* arme Bienenſtöcke, paniers legers et foibles. ein armer Gang, *t.* (in Bergwerken) Ader, die wenig Erzt hält, veine ſterile.

arm werden, s'appauvrir, devenir pauvre, - machen, appauvrir. Er iſt blutarm, il eſt gueux comme un peintre, comme un rat d'égliſe.

Hausarme, pauvres honteux.

Arm, ärmlich, *adv.* pauvrement, miſérablement, étroitement, à l'étroit, ſich ärmlich behelfen, vivre pauvrement, vivoter.

Arm, *ſ. m.* (*pl.* die Arme) am Leibe, bras. der Vorderarm, avant bras. der Hinterarm, derrière bras. die beyden Arme, les deux bras. in die Arme nehmen, prendre entre les bras. auf den Armen tragen, porter ſur les bras, - entre ſes bras. unter dem Arme tragen, porter ſous le bras. einen mit ausgeſtreckten Armen empfangen, recevoir qn à bras ouverts. die Arme in die Seite ſetzen, einen Henkelkopf machen, ſe quarrer. die Arme in den Schooß legen, (nichts thun) demeurer les bras croiſés. ſich auf den Arm ſtützen, être appuyé ſur le coude. den Arm (Ermel) aufſtreifen, retrouſſer les bras, - les manches.

Arm, *ſ.* Macht, Stärke, Schutz, bras. der Arm Gottes, le bras de Dieu. der weltliche Arm, le bras ſéculier. ſich einen in die Arme werfen, ſe jetter entre les bras de qn, reclamer ſa protection. einem unter die Arme greifen, ihm helfen, beyſtehen, aider, ſoulager qn. tendre la main à qn; aſſiſter, lui prêter ſecours; tendre les bras à qn.

Arm an einem Schubkarren, branche d'une brouette; - an einer Schnellwage, le foible de la balance romaine; - an einem Wagen, armon, - an einer Druckerpreſſe, bras; eines Lehnſtuhls, bras d'un fauteuil; - eines Fluſſes, bras de rivière, branche; bouche.

Arme, *t.* (der Jäger) Vorderläufe eines Bären, épaules. - Theil des Vorderſchenkels eines Pferdes von der Schulter bis ans Knie, épaule.

Armade,

Armade, *f. f.* Kriegesheer, armée de terre, - de mer. Schiffsarmade, flotte, armement naval. *ſ.* Armateur.

Armadille, *f. f.* kleine Flotte, flotille, *it.* ein kleines Schif, ſpaniſches Fahrzeug, armadille.

Armadill, *ſ. m.* Panzerthier in Amerika, das Schildferkelein, Armadille, Tatou. (*Dasypus* L.)

Armament, *ſ. n.* équipage de guerre, armement Ausrüſtung und Bemannung der Kriegesſchiffe, armement de vaiſſeau.

Armatur, *ſ. f.* Kriegesrüſtung, armes.

Armband, *ſ. n.* bracelet, braſſelet. koſtbare Armbänder und allerley Geſchmeide, esmigaux.

Armbein, *ſ. n.* os du bras.

Armbette, *ſ. n. ſ.* Armſchiene.

Armbinde, *ſ. f.* écharpe, bande, bandage.

Armbruch, *ſ. m.* rupture de bras.

Armbruſt, *ſ. f.* (nicht *m.*) arbalète, arcangelet, arc à jallet.

Armbruſter, *ſ. m.* Armbruſtſchütze, arbalêtrier.

Armbruſtmacher, *ſ. m.* arbalêtrier.

Armbruſtpfeil, *ſ. m.* matras.

Armee, *ſ. f.* Kriegesheer, armée, corps de troupes. fliegende Armee, camp volant.

Armeiſen, *ſ. n. ſ.* Armſchiene.

Armen, *v. a.* arm machen, appauvrir, ruiner. dépouiller. Almoſen geben macht niemand arm, donner pour Dieu n'appauvrit homme. arm werden, s'appauvrir.

Armenanſtalt, *ſ. f.* hopital, charité.

Armenbüchſe, *ſ. f.* boite à quêter, boite des pauvres.

Armencaſſe, *ſ. f.* caiſſe des pauvres.

Armengeld, *ſ. n.* aumône.

Armenhaus, *ſ. n.* hôpital; hôtel-Dieu, maiſon des pauvres; lazaret; infirmerie.

Armenien, ein Land, Armenie.

Armenier, *ſ. m.* armeniſch, *adj.* arménien.

Armenierſtein, *ſ. m.* verd d'azur.

Armenkaſten, *ſ. m.* caiſſe, tronc des pauvres.

Armenordnung, *ſ. f.* la police des pauvres, - des aumônes.

Armenpflege, *ſ. f.* diaconie.

Armenpfleger, *ſ. f.* aumônier, commiſſaire des pauvres. Armenpflegerin, diaconiſſe.

Armenrecht, *ſ. n. t.* (der Rechtsgelehrten) droit de pauvreté.

Armenring, *ſ. m.* an den Arm und Rüſtwagen, ſo die Arme mit der Deichſel zuſammen hält, anneau de l'armon.

Armſchiene, *ſ. f.* braſſard. (bey den Drechslern) appui.

Armenſchule, *ſ. f.* école des pauvres.

Armenſekel, *ſ. m.* w. ſ. Armencaſſe.

Armenſpital, *ſ. m. ſ.* Armenhaus.

Armenſteuer, *ſ. f.* collecte, quête.

Armenſtock, *ſ. m.* tronc.

Armenvater, *ſ. m. ſ.* Armenpfleger.

Armeritter, *ſ. pl.* eine Art Gebackenes, eſpèce d'omelette. P. Armeritter backen, n'être pas fort à ſon aiſe; vivre pauvrement. Armeritter in Elendsfett backen, tirer le diable par la queue; vivre en misère; vivre malheureux; mener une vie de chien.

Armfeile, *ſ. f.* groſſe Feile der Schlöſſer, carreau, lime.

Armfrey, *adj.* armgefreit, der Knechtſchaft entlaſſen, affranchi.

Armgard, *ſ.* Armwart.

Armgehenge, *ſ. n.* Armgehenke, bracelet.

Armgeige, *ſ. f.* Braſche, baſſe de violon.

Armgeſchmeide, *ſ. n.* bracelets, ornemants de bras.

Armhandſchuh, *ſ. m.* gantelet.

Armharniſch, *ſ. m.* braſſard.

Arminianer, *ſ. m.* arminien. Secte und Lehre der Arminianer, arminianisme.

Armiren, *v. a.* armer, donner des armes, faire prendre les armes, ein Schiff, équiper un vaiſſeau.

Armiſticium, *ſ. n.* armiſtice, ſuſpenſion d'armes, trêve.

Armkette, *ſ. f.* bracelet.

Armkorb, *ſ. m.* Handkorb, panier.

Armküſſen, *ſ. n.* couſſinet, accoudoir.

Armlehne, *ſ. f.* bras de chaiſe, accotoir; Armlehnen, mileaux.

Armlein, Aermlein, Aermchen, *ſ. n.* kleiner Arm, petit bras.

Armleuchter, *ſ. n.* chandelier à bras; widerſcheinender Wandleuchter, luſtre, groſſer Leuchter mit vielen Armen, Kronenleuchter, candelabre. *It.* Armleuchter, Waſſerſchaftheu, Waſſerarmleuchter, eine Pflanze, prêle, aſprele, queue de cheval. (*Chara* L.)

Aermlich, *adj. ſ.* armſelig.

Armlos, *adj.* der keine Arme hat, ſans bras.

Armmäuslein, *ſ. n.* Armmuskel, muscle brachial. der groſſe Armmuskel, deltoide, humeral, pentagone. der über der Gräte liegende, muscle ſuré, ineux.

Armmühle, *ſ. f.* moulin à bras.

Armnerve, *ſ. m.* le nerf du bras.

Armorial, *ſ. n.* Wappenbuch, armorial.

Armpolſter, *ſ. m.* couſſinet, accoudoir.

Armring, *ſ. m.* bague, boucle de bracelet.

Armröhre, *ſ. f. ſ.* Armbein.

Armruſt, *ſ.* Armbruſt.

Armſchiene, *ſ. f.* os du bras, Brettlein zur Einrichtung und Heilung eines zerbrochenen Arms, attelle, éclisse. Armſchiene am Harniſch, braſſard.

Armſchlag, *ſ. m.* (in den Marſchländern) die Linie eines Deiches, welche von einem neuen Haupt- oder Kajedeiche nach einem andern zurückgezogen wird, ein Flügeldeich, Schenkeldeich, bras d'étang.

Armſchlinge, *ſ. f.* écharpe, barde, bandage.

Armſchnalle, *ſ. f.* boucle de bracelet.

Armſchnüre, *ſ. pl.* an einem Harniſche, avantbras.

Armſt, *a. ſ.* Armbruſt.

Armsdick, *adj.* gros que le bras, - comme le bras.

Armſelig, *adj.* arm, pauvre, g. pauvret, indigent, dénué, néceſſiteux, dépourvu, dépouillé; elend, affligé, miſérable, pitoyable; gering, chétif; verdorben, gâté, *adv.* pauvrement, miſérablement, pitoyablement, chétivement, petitement.

ein armſeliger Stand, un état miſérable. ein armſeliger Poet, Redner, un pitoyable, poëte, orateur. armſelig gekleidet, pauvrement oder miſérablement vêtu. er ziehet ſehr armſelig auf, lebt ſehr armſelig, il eſt bien pièure, c'eſt un pion.

Armſeligkeit, *ſ. f.* pauvreté, diſette, néceſſité, indigence, manque de bien, - de fortune; miſère; état pitoyable; gredinerie.

Armſeſſel, *ſ. m. ſ.* Armſtuhl.

Armſpange, *ſ. f. ſ.* Armband.

Armſpindel, *ſ. f. ſ.* Armbein, Armröhre.

Armſtuhl, *ſ. m.* Lehnſtuhl mit Armen, chaiſe à bras, fauteuil. einer der ſich in einer Geſellſchaft unmanierlich in einem Armſtuhl ausſtreckt, qui repréſente les armes de Bourges. (welche Stadt einen Eſel im Armſtuhle zum Wappen hat.)

Armuth, (g. Armuthey, Armethey) *ſ. f.* pauvreté; Mangel, diſette; Elend, misère, oppreſſion; Nothdurft, indigence; Noth, beſoin. in Armuth gerathen, être réduit à l'indigence; - ſtecken, être dans l'indigence. das Gelübde der Armuth thun, faire vœu de pauvreté.

Armuth, *ſ. n.* die Armen, les pauvres. *it.* geringes Vermögen, pauvreté. das Armuth erquicken, ſoulager les pauvres. ſein weniges Armuth iſt ihm geſtohlen, on lui a volé tout ſon petit ſaint crepin, - toutes ſes pauvres hardes.

Armvoll, *ſ. m.* braſſée, faſcicule, ein ganzer Armvoll, à plein bras. ein Armvoll Holz, une braſſée de bois. Armvoll von geſchnittenen Getraide, ſo auf dem Acker liegt, um auszutrocknen, javelle. Armvoll von gemähetem Haſer, javelot.

Armwart, Armgard, Ermgard, ein Weibername, Armgard.

Armzierde, *ſ. f. ſ.* Armgeſchmeide.

Arn

Aernde, Arn, Arne, Aruo, *ſ. f.* la moiſſon, la récolte, ſ. Ernte, Ernte.

Arnen, *v. a.* erlangen, durch Arbeit erwerben, acquérir; ernten, moiſſonner.

Arnmonat, *ſ. m. w.* Erntemonat, août.

Arnold, *ſ. m.* Mannsname, Arnaud, Arnauld.

Arnulfus, *ſ. m.* Mannsname, Arnoul.

Aro

Arolsbaum, *ſ. m.* Arolsbeere, *ſ. f.* le drouillier, alouche de Bourgogne. (*Cratægus Aria* L.)

Aron, *ſ. m.* ein Kraut, pied de veau. (*Arum* L.)

Arp

Arpeggi, Arpeggio, *ſ. n. t.* (in der Tonkunſt) Art der Toccaten, deren man ſich auf einem Clavier u. dgl. zu bedienen pflegt, da man mit vollen Griffen ohne Abſatz gerade auf- und niederfährt, arpégement.

Arq

Arquebuſade, *ſ. f. t.* Wundwaſſer, eau d'arquebuſade.

Arquebuſiren, *v. a.* von Soldaten, (fuſiliren) paſſer par les armes; arquebuſer.

Arr

Arr, *ſ. n. w.* Handgeld, Miethsgeld, erres, arrhes.

Arragonien, Land in Spanien, mit dem Titel eines Königreichs, Arragon.

Arragonier, Volk, arragonois, -oise.

Arrangiren, *v. a.* ranger, arranger, ajuſter, placer, mettre en ordre, régler.

Arras, eine Stadt in franzöſiſchen Niederlanden, Arras. *It. ſ. m.* auch Arraſch, eine Art wollenes Zeug, welches zuerſt zu Arras verfertiget worden, wovon noch der Name Raſch bekannt und gebräuchlich iſt, drap d'Arras. Arras, eine Art groſſer Papageyen auf den Antillen, Arras, Araraúna. (*Psittacus Macao* L.)

Arrendator, *ſ. m.* Pachter, fermier. der Zins zahlt, censier.

Arrende, (Arrente) *ſ. f.* Pachtung, Pachtgeld, arrentement. in die Arrende geben, mettre à rente, arrenter. in die Arrende nehmen, prendre à rente.

Arreſt, *ſ. m.* Verhaft, Beſchlag, Verſtrickung, arrêt. in Arreſt bringen, conduire, mener aux arrêts. er iſt in Arreſt, il eſt aux arrêts. Beſchlag, Zurückhaltung der Schiffe, embargo. Gefangenſchaft, détention. Einſetzung ins Gefängniß, empriſonnement. Gefängniß, priſon. in weitem Arreſte ſeyn, avoir une ville *etc.* pour priſon. mit Arreſt belegen, ſaiſir, arrêter. Arreſt der Güter, ſ. Sequeſtre.

Arreſtant, *ſ. m.* der in Arreſt iſt, oder im Verhaft, détenu; incarcéré; qui eſt aux arrêts. Gefangener, priſonnier.

Arreſtiren, *v. a.* in Verhaft nehmen, *it.* anhalten, arrêter. zu Gefangenen machen, faire priſonnier. ins Gefängniß ſetzen, empriſonner, arrêter, incarcérer. in Verhaft nehmen, mettre en arrêt, -aux arrêts, führen, conduire aux arrêts.

Arreſtirung, *ſ. f.* empriſonnement; détention, arrêt; priſon; ſaiſie; priſe, capture.

Arretiren, *v. a.* aufhalten, arrêter. vergeblich, amuſer. ſich, s'arrêter, s'amuſer. verweilen, ſéjourner.

Arretirung, *ſ. f.* Verweilung, ſéjour. Gefangennehmung, empriſonnement, arrêt, priſon, détention.

Arriviren, *v. n.* nehmen, ergreifen, prendre, embraſſer.

Arriviren, *v. n.* begegnen, ankommen, ſ. Arriver.

Arroganz, ſ. Arrogance.

Arſ

Arſch, *ſ. m.* g. (Ars, Arß, *pl.* Aerſſe, Aerſe, Aerſche; das Wort und die dabey gebrauchten Redensarten ſind gemein und pöbelhaft.) Hinterſte, cul, derrière. *t.* anus. S. croupion; canonière. *f.* das Gefäß, feſſe, feſſier, ſiège. den Arſch wiſchen, torcher le cul ou le derrière. einem den Arſch beſehen, den Arſch zerhauen, fangler le croupion. über Arſch gehen, marcher à reculons. der Handel iſt im Arſch, l'affaire eſt perdue. *P.* g. an einer Leute Hoffarth wiſcht der Teufel den Arſch, un pauvre glorieux eſt abominable.

Arſchbacken, *ſ. pl.* feſſe, nates. *it.* feſſier. *pl.* les feſſes. mit braven Arſchbacken verſehen, feſſu.

Arſchbofſeln, *ſ. pl.* ſ. Arſchbacken.

Arſchfell, *ſ. n.* ſ. Arſchleder.

Arſchfinger, *ſ. m.* g. doigt du milieu.

Arſchfuß, *ſ. m.* Tauchertein, ein Waſſervogel, castagneux, zouchet. (*Mergus minutus* L.)

Arſchicht, *adj.* dickarſchicht, feſſu.

Arſchkitzeln, *ſ. pl.* Hagebutten, Hambutten, gratte-cul. (*Rosa canina* L.)

Arſchkrämer, *ſ. m.* begieriger Wiedernehmer, raquedon.

Arſchkrinne, *ſ. f.* ſ. Arſchkerbe.

Arſchkerbe, *ſ. f.* g. raie; feſſier.

Arſchkrazer, *ſ. m.* (Schimpfw.) baigneur, étuviſte.

Arſchleder, *ſ. n.* tablier de mineur; tablier de cuir tourné en arrière, que les mineurs portent par derrière.

Arſchloch, *ſ. n.* trou du cul. *t.* anus. ſich das Arſchloch wiſchen, ſe torcher le trou du cul.

Arſchmaden, *ſ. pl.* aſcarides.

Arſchpaucker, Arſchmonarch, *ſ. m.* feſſeur, pédant, fouetteur.

Arſchpreller, *ſ. m.* coup de bâtons ſur les feſſes.

Arſchröſel, *ſ. f.* cormier. ſ. Ebereſche.

Arſchſalbe, *ſ. f.* onguent de courier.

Arſchſiel, *ſ. n.* ein lederner Riem, den die Grubenjungen in den Bergwerken um den Hinterleib tragen, den Karren darein zu ziehen, attache.

Arſchſtück, *ſ. n. t.* (bey den Fleiſchern) die eine Hälfte des Hintertheils, cuiſſe.

Arſchvoll, *ſ. m.* feſſée. einem Kinde einen Arſchvoll geben, feſſer un enfant.

Arſchwiſch, *ſ. m.* torchecul; mouchoir de derrière.

Arſchwolf, *ſ. m.* loup; écorchure.

Arſchlings, ärſtlich, *adv.* g. à rebours, à reculons. ihr habt die Strümpfe ärſchlings angezogen, vous avez mis vos bas à rebours. ärſchlings gehen, marcher à reculons. es gehet mit ganz ärſchlings mit der Sache, mon affaire va à reculons; de mal en pis.

Arſenal, *ſ. n.* Zeughaus, arſenal, magazin d'armes.

Arſenic, Arſenik, *ſ. m.* Gift, ein flüchtiges halbmetalliſches Salz, ſo durch das Röſten aus den Erzen getrieben wird, arſénic. gediegener Arſenic, arſénic vierge, weiſſer-, arſénic blanc; ſchwarzer-, arſénic noir, arſénic de mine. rother Arſenic, Rauſchgelb, arſénic rouge; Réalgal, Sandrack, Sandaraque.

Arſenikalerz, *ſ. n.* Arſenikerz, mine d'arſénic.

Arſenikaliſch, *adj.* arſénical. arſenikaliſcher Kies, pierre arſénicale, pyrite arſénicale. arſenikaliſche Erde, Schwalbengift, terre arſénicale.

Arſenikalkies, *ſ. m.* pyrite arſénicale.

Arſenikalkönig, Arſenikkönig, *ſ. m.* régule d'arſénic.

Arſenikmehl, *ſ. n.* Hüttenrauch, arſénic.

Arſenikrubin, *ſ. m.* arſénic rouge.

Arſenikſtein, *ſ. m.* Fliegenpulver, ſchwarzer Arſenik, arſénic noir. *it.* arſenikaliſcher Kies, weiſſer Kies, pierre arſénicale.

Art

Art, *ſ. f.* Natur, Eigenſchaft in ſich ſelber, nature. angeborne Art, naturel; génie. das iſt eine Teufelsart, c'eſt un naturel de diable. Art, worzu man von Natur geneigt, penchant, pente naturelle. Art, natürlicher Trieb, inclination, inſtinct.

Art, Gattung, Geſchlecht, eſpèce, ſorte; genre. Geſchlecht, race, origine, eſpèce, vom Vieh, race. mancherley Arten Gewächſe, Thiere ꝛc. diverſes eſpèces de plantes, d'animaux. Waaren von dieſer oder jener Art, des marchandiſes d'une telle ou telle ſorte. Werkzeuge von allerhand Art, des inſtrumens de toutes ſortes. er hat es in der Art, il a cela de race. eine gute Art Pferde, Hunde ꝛc. une bonne race de chevaux, de chiens.

Art, Eigenſchaft, propriété, qualité. die Art der deutſchen Sprache bringet es ſo mit ſich, la propriété ou le génie de la langue allemande le veut ainſi. Waaren von einerley Art, marchandiſes de même qualité. Obſt von guter Art, fruit de bonne qualité.

Art des Sinnes, Gemüths, humeur. das iſt ſeine Art, c'eſt là ſon humeur.

Art, Beſchaffenheit des menſchlichen Leibes, tempérament. Eigenſchaft des Gemüths oder Leibes, complexion. von luſtiger, trauriger, wunderlicher Art ſeyn, être d'un tempérament, d'une humeur, complexion enjouée, mélancolique, bizarre.

Art, Neigung, Antrieb, inſtinct, *it.* Art zu ſchreiben, *it.* einer Perſon, beſondere Art einer Pflanze ꝛc. caractère.

Art, eigener Wille, Sinn, Meynung, Verlangen, fantaiſie.

Art, Weiſe, Gewohnheit, manière. *it.* eine äuſſerliche Geſtalt, façon. gewöhnlicher Brauch, mode, coutûme. auf was Art und Weiſe, de quelle manière. einer macht es auf dieſe Art, der andere auf eine andere, l'un s'y prend d'une manière, l'autre d'une autre. die Art zu ſchreiben, zu reden, zu handeln ꝛc. la manière, façon d'écrire, de parler, de faire *etc.* auf meine Art, à ma fantaiſie, à ma guiſe. auf dieſe Art, de cette façon ou manière, ainſi, de la ſorte, comme cela. nach der Art und Weiſe wie, à l'inſtar de -, comme, tout de même, de même, de la même manière, façon ou ſorte que. nach Art und Weiſe, en guiſe. etwas mit einer gewiſſen, mit guter Art thun, faire une choſe d'une certaine manière, de la belle manière.

Art und Weiſe zu reden und zu gehen, auch ſich aufzuführen, air. äuſſerliche Geſtalt, forme. artige oder übele Aufführigkeit, bonne ou mauvaiſe grace. er will gern manierlich ſeyn, aber es hat keine Art mit ihm, il voudroit bien faire le galant-homme, mais il n'a point de grace, il ne lui ſied point.

Schreibart, ſtile. Mundart, dialecte. Lehrart, méthode. Art die Inſtrumente zu ſpielen, in Comödien zu agiren, *it.* zu fechten, mit der Pique zu exerciren, jeu. ſ. a. récitaf, récitation. Art im Singen, port de voix.

Aus der Art ſchlagen, dégénérer, ſe corrompre, s'abâtardir, démentir ſa naiſſance, w. forligner. es (das) hat keine Art, cela ne ſied pas bien, n'a point de grace; cela n'a point de nez.

g. daß es eine Art hat, comme il faut. einen prügeln, daß es eine Art hat, battre, roſſer qn de la bonne façon, comme il faut. handeln, reden, daß es eine Art hat, agir, parler raiſonnablement, de la manière qu'il faut.

P. Art läßt nicht von Art, de race le chien chaſſe; il eſt vicieux de race: c'eſt un vice héréditaire; il chaſſe de race; tout bon chien chaſſe de race. *it.* la caque ſent toujours le hareng.

Art, *ſ. f. t.* Beſtellung des Ackers, labour, façon. die erſte Art, le premier labour, l'enrayure. die zweyte Art, le ſecond labour *etc.* dem Acker die erforderliche Art geben, donner la façon requiſe à la terre.

Artacker,

Artacker, *s. m.* Artfeld, Artland, *s. f.* terre labourable. s. Ahren.

Artbar, *adj.* tragbar, urbar, labourable.

Arten, *v. n.* être de nature. gleich, ähnlich seyn, ressembler. er artet nach seinem Vater, il tient de son père; il a le naturel de son père.

einschlagen, conserver la qualité ou le naturel; ne pas dégénérer. der fremde Weinstock artet hier nicht, la vigne étrangère ne conserve pas sa qualité, ne profite pas dans notre pays. er ist so geartet, c'est sa manière ordinaire, naturelle (de penser, d'agir *etc*). s. a. se faire, se former.

Arthaft, *adj.* s. Arbar.

Artig, artlich, *adj.* hübsch, angenehm, joli; w. jolier. schön, fein, beau, fin. manierlich, zierlich, galant, cavalier. fein, artig, gentil. sittlich, höflich, poli. schön und lieblich, mignon. lieblich, gracieux, mignard, de bonne grace. zierlich, élégant. lustig, kurzweilig, possirlich, drôle, scherzhaft, aufgeräumt, comique; fein, vortreflich, (im Spaß und höhnisch) admirable. wunderlich, plaisant. ein artiges Kind, un joli enfant. das war ein artiger Streich, voilà un joli tour. ein artiger Scherz, une raillerie fine, un bon mot. ein artiges Gespräch, une conversation galante. artige Sitten, manières galantes. ein artiger Gedanke, une belle pensée. das ist was artliches, voilà qch de mignon. artige Kleinigkeiten, de petites galanteries, des bijoux. das ist artig, (iron) voilà qui est drôle. ihr seyd wohl artlich, daß ihr mir dieses sagen dürft, je vous trouve plaisant, de me tenir ce discours. einfältig, naïf.

Artig, artlich, *adv.* joliment, galamment, élégamment, poliment, proprement, finement, gracieusement, adroitement; drôlement, de belle manière, mignardement. das ist artig gearbeitet, cela est travaillé fort joliment, finement, mignonnement. artig gekleidet, habillé galamment. sich artig schicken, faire tout de bonne grace, avoir bonne grace.

Artigkeit, *s. f.* w. gentilleſſe. Zierlichkeit, Höflichkeit, politesse; honêteté. Annehmlichkeit, bonne grace; enjouement, mignardise, finesse galanterie, aménité. Schönheit, beauté. Reinlichkeit, propreté. mit Artigkeit tanzen, danser de bonne grace. die Artigkeit des Verstandes, la beauté (gentilleſſe) de l'esprit.

Artikel, *s. m.* Geschlechtswörtlein, article. die Glaubensartickel, les articles de la foi. Artickel, Punct, point. Capitel, chapitre. gerichtlicher, interrogatoire. artickelweise, par articles; par article. in gewisse Artickel fassen, s. (der Rechtsgelehrten) articuler, faire -, composer l'interrogative.

Artikelsbrief, *s. m.* Kriegesreglement, ordonnance. Gesetze der Zünften und Handwerker, les statuts. Kayserliche Wahlcapitulation, capitulation.

Artikelbuch, *s. n.* t. zu Straßburg das Reglement der Siebenzüchter, d. i. der Rathsherren, die als Sittenrichter dem Policeywesen vorstehen, ordonnance de censeurs.

Artillerie, Artollerie, *s. f.* artillerie.

Artillerieparc, *s. m.* parc d'artillerie.

Artilleriste, Artilleriebedienter, *s. m.* officier d'artillerie; connétable.

g. schweig, du altes Artilleriepferd, tai-toi vieille rosse.

Artischocke, *s. f.* Pflanze, artichaut. (*Cynara Scolymus* L.) das Unterste, was gut zu essen, Boden, cul d'artichaut. spanische Artischocke, cardon d'espagne. (*Cynara Cardunculus* L.)

Artist, *s. m.* Meister der freyen Künste; it. Chymist, Artiste.

Artland, s. Artacker.

Artlich, *adj.* joli, gentil, drôle *etc.* s. Artig.

Artlohn, *s. n.* (in Thüringen und Franken) s. Ackerlohn.

Artmann, *s. m.* a. s. Ackermann.

Artoffeln, s. Erdapfel.

Artus, Artur, Arthur, *n. prop.* eines alten britischen Königs mit der runden Tafel, wovon die Sprichwörter gewöhnlich sind: Hofhalten wie der König Artus, d. i. offene Tafel halten, tenir la cour du Roi Artus; tenir table ouverte. des Königs Artus Hofhaltung hat ein Ende, und doch läuft noch jedermann darnach, la cour du Roi Artus a pris fin, cependant tout le monde y court.

Ary

Arvelen, Arven, s. Zirbelnuß.

Arz

Arzney, *s. f.* Arzneykunst, médecine, l'art de guérir. - Mittel, remède, médicament. Arznei, so für alle Krankheiten, panacée, panchreste. stärkende Arzney, restaurant. Arzney wider den Gift, antidote, contrepoison, alexitère, alexipharmaque. Arzney, so weder hilft noch schadet, de l'onguent miton mitaine.

Arzneyen, *v. a.* curiren, traiter, donner ou ordonner des remèdes, panser. ich lasse mich keinen unbekannten arzneyen, je ne veux pas me faire traiter par un inconnu. *v. n.* s. Arzney brauchen, médeciner, prendre médecine, être dans les remèdes, se droguer. ich habe lange gearzneyet, und es hilft mir nichts, il y a long temps que je prens des remèdes, que j'en use, que je suis dans les remèdes, sans avoir reçu de soulagement.

Arzney gebrauchen, prendre médecine, prendre des remèdes, user de médecines, ou de remèdes, être dans les remèdes; médeciner.

Arzney verschreiben, ordonner une médecine. - zubereiten, préparer, faire une médecine.

zur Arzney dienlich, gehörig, médicinal, médicamenteux; médical; médicamental.

Arzneybecher, *s. m.* vase à prendre médecine.

Arzneyblume, *s. f.* fleur médicinale.

Arzneybuch, *s. n.* livre de médecine; code médicamentaire.

Arzneybüchse, *s. f.* boite de drogues.

Arzneyerfahrner, *s. m.* médecin.

Arzneyform, Arzneyformel, *s. f.* recette.

Arzneygarten, *s. m.* jardin de simples.

Arzneygelahrtheit, *s. f.* médecine, l'art de guérir. sich auf die Arzneygelahrtheit legen, étudier en médecine. der Arzneygelahrtheit Befliſſener, étudiant en médecine.

Arzneygeruch, *s. m.* odeur médicinale. das hat einen Arzneygeruch, cela sent la médecine.

Arzneyglaschen, *s. n.* fiole.

Arzneygott, *s. m.* Elculape. Arzneygöttin, Hygée.

Arzneyhaft, arzneyhaftig, *adj.* médicamenteux. arzneyhaftes Nahrungsmittel, aliment médicamenteux.

Arzneykraut, *s. n.* herbe -, plante médicinale. Arzneykräuter, simples.

Arzneykunde, Arzneykunst, *s. f.* médecine. Doctor der Arzneykunst, Docteur en médecine. Wundarzneykunst, - chirurgie; Pferdarzneykunst, hippiatrique. Vieharzneykunst, art vétérinaire, - de panser les bêtes.

Arzneymaaß, *s. n.* dose, quantité prescrite, ordonnée, marquée.

Arzneymittel, *s. n.* remède, médicament. ein schlechtes, einfaches, un simple remède; zusammengesetztes -, un remède composé. abausführendes, öffnendes, remède déterſif, laxatif, purgatif. herzstärkendes, cordial; wirksames -, - efficace, souverain, infaillible. für die Zahnschmerzen, remède pour le mal de dents. für die Blehungen, remède carminatif.

Arzneyprobe, *s. f.* échantillon, épreuve.

Arzneypulver, *s. n.* remède en poudre, poudre médicinale.

Arzneysäcklein, *s. n.* Kräuterkissen, sachet.

Arzneyschachtel, *s. f.* boite de drogues.

Arzneytrank, *s. m.* potion, breuvage médicinal.

Arzneyverständig, *adj.* savant -, expert en médecine.

Arzneywein, *s. m.* vin médicinal, - médicamenteux; infusion.

Arzneyzettel, *s. m.* recette.

Arzt, *s. m.* médecin. s. disciple d'Hypocrate, Docteur galénique, disciple de Galien. Leibarzt, (bey grossen Herren) premier médecin, archiatre; (bey andern Leuten) médecin. den Arzt holen lassen, appeller le médecin. die Aerzte haben ihn aufgegeben, il est abandonné des médecins, - les médecins désespèrent de sa guérison. den Arzt befragen, consulter le médecin. Arzt hilf dir selber, médecin guéris-toi toi-même. Arzt bloß aus der Erfahrung, empirique. schlechter Arzt, der nichts versteht, médecin d'eau douce. Zahnarzt, arracheur de dents. Wundarzt, chirurgien. Augenarzt, oculiste, opérateur. Pferdearzt, hippiatre. Vieharzt, vétérinaire.

Arztgebühr, *s. f.* Arztgeld, *s. n.* Arztlohn, *s. m.* récompense, honoraire du médecin - chirurgien; frais faits en remèdes.

As

Aes, As, *s. m.* Aeß, die Eins auf Würfeln, der Daus im Kartenspiel, as. zwey As, ambes as, beset.

Asa

Asand, s. Assand.

Asb

Asbest, *s. m.* asbeste, amiante. (*Amiantus* L.) reifer Asbest, asbeste mûr, unreifer -, asbeste non mûr; falscher Asbest, Federweiß, faux asbeste; Sternasbest, asbeste étoilé; Strausasbest, asbeste en bouquets.

Asc

Ascanien, Landschaft, Ascagne.

Ascendent, *s. m.* Vorfahren, ancêtres en ligne directe. (in der Sternduterey) das Zeichen des Thierkreises, welches zur Zeit der Geburtsstunde im Aufgehen begriffen ist, ascendant. *s. n.* Macht, Gewalt über einen, - sich anmassen, prendre l'ascendant sur qn.

Asch, *s. m.* (*pl.* die Aesche) pot; terrine. Blumenasch, pot à fleurs. pot à mettre des fleurs die Blumen aus den Aesche n pflanzen, dépoter. Aschvoll, terrinée. ein Aschvoll Milch, une terrinée de lait.

Asch, eine Art Schiffe in Baiern, in welchen das Salz auf den Flüssen zugeführet wird, ascon, nascon. *t.* (in Salzwerken) Salzkübel, cuvier.

Aschballen, *s. m. t.* (in den Schmelzhütten) eine grosse Kugel ausgeschlammter Asche, woraus die Teste verfertiget werden, cendrée, casse.

Aschbley, *s. n.* bismuth, étain de glace.

Asche, *s. f.* Aesche, ein Fisch, s. Esche.

Asche, *s. f.* Esche, Aeschbaum, frêne. (*Fraxinus excelsior* L.)

Asche, *s. f.* (ohne *plural.*) cendre. geweihete Asche, cendre bénite, am Aschermittwochen, les cendres. ausgelaugete Asche, charrée. zu Asche machen, in Asche verwandeln, réduire en cendres. zu Asche verbrennen, cinérier. *t.* calciner. das Aschmachen aus Kraut, incinération. ein Haus in die Asche legen, verbrennen, réduire une maison en cendres.

glimmende, Loderasche, flammèche. Pottasche, potasse; Waidasche, védasse. ungebrannte Asche, Stockschläge, huile de cotrets, coups de bâton. in Sack und in der Asche Busse thun, faire pénitence avec le sac et la cendre, prendre la cendre et le cilice. unreine Asche, womit die Köhler den Meiler zu bedecken pflegen, frasil, fraisin.

Aschel, **Aeschel**, *s. m. t.* feinere Schmalte, émail.

Aeschen, *adj.* de frêne.

Aschenbad, *s. n. t.* (der Chymie) bain de cendres.

Aschenbaum, s. Aspe.

Aeschenbaum, s. Aesche.

Aschenblaser, *s. m.* Aschenzieher, ein dunkelbrauner, halb durchsichtiger Edelgestein auf der Insel Ceylon, Tourmalin; Trip.

Aschenbraut, *s. f.* fille délaissée.

Aschenbrenner, *s. m.* Aescherer, der ganze Bäume für die Glas- und Schmelzhütten zu Aschen brennt, cendrier.

Aschenbrod, *s. n.* in heisser Asche gebackenes Brot, fouace; galette; profiterole.

Aschenbrödel, *s. m.* (Schimpfw.) eine unreinliche Küchenmagd, cendrillon; saliffon; enfant de cuisine.

Aschenfall, *s. m. t.* (in den Brenn- und Distillirofen) Ort, wohin die Asche fällt, cendrier.

Aschenfarbe, **Aschfarbe**, *s. f.* couleur de cendres.

Aschenfarbig, **Aschfarbig**, **Aschfarben**, *adj.* cendré, ée; gris cendré.

Aschenfaß, *s. n.* cendrier.

Aschenfister, *s. m.* (Schimpfw.) schmutziger Kerl, cendrillon.

Aschengrube, *s. f.* cendrier.
Aschenhändler, *s. m.* cendrier.
Aschenhaufe, *s. m.* monceau de cendres.
Aschenheerd, *s. m.* s. Aschenfall.
Aschenkammer, *s. f.* chambre aux cendres. *t.* (in den Antiquitäten) conistère.
Aschenkapelle, *s. f. t.* (in der Chymie) cendrée.
Aschenkrug, *s. m.* Aschentopf, Urne, urne, urne sépulcrale.

Aschenkuchen, *s. m.* fouace, fouasse. s. Aschenbrot, *it.* Aschkuchen.

Aschenlauge, *s. f.* lessive.

Aschenloch, *s. n.* Ascherloch, cendrier.

Aschenregen, *s. m.* pluie de cendres.

Aschensalz, *s. n.* kali, soude.

Aschenschaufel, *s. f.* pêle pour retirer les cendres.

Aschenschmalz, *s. n. t.* (in der Apotheke) Fett von Aeschen, von den Fischen dieses Namens, huile, graisse d'ombre.

Aschensieb, *s. n.* crible, sas.

Aschente, Aeschente, *s. f.* Art wilder Enten, canard sauvage à tête brune. (*Anas ferina* L.)

Aschentonne, Aschtonne, *s. f. t.* (auf Bergwerken) tonneau à cendres.

Aschentopf, *s. m.* s. Aschenkrug.

Aschentrecker, s. Aschenblaser.

Aschentuch, *s. n.* Aeschertuch, grobe Leinwand, wodurch die Lauge durchgeseiget wird, serpillière.

Aschenwald, Eschenwald, *s. m.* bois de frênes.

Aschenwurz, *s. f.* s. Aschwurz.

Aschenzieher, *s. m.* s. Aschenblaser.

Aescher, *s. m.* kalkichte Asche der Gerber, plamée. plamerie. *it.* Kalkgrube der Gerber, oder ein in die Erde gegrabenes Faß, worin das Leder mit Kalk und Asche bestreuet und gestossen wird, plein. Aescher heißt in Ditmarsen Schachtel, boite, und in Stormarn Spaten, bêche.

Ascheran, *s. m.* ausgelaugte Asche, plein mort.

Ascherer, s. Aschenbrenner.

Aeschern, *v. a.* zu Asche brennen, réduire en cendre. *t.* die Häute durch einen Aescher zubereiten, plamer.

Ascherey, *s. f.* plamerie.

Aescherfaß, *s. n. t.* der Lohgerber, s. Ascher.

Aschericht, *s. m.* lessive, *adj.* et *adv.* de cendre, cendreux.

Aescherlegelein, *s. n.* s. Aschbrödel.

Aschermittwoch, *s. m.* le mécredi des cendres.

Aschfarbe, *s. f.* gris cendré, couleur cendrée.

Aschfarbig, *adj.* s. Aschenfarbig.

Aschgrau, *adj.* gris cendré.

Aschgrube, s. Aschengrube.

Aschhühnlein, *s. n.* ein Wasservogel, foulque, poule d'eau. (*Fulica fusca* L.)

Aschigt, *adj.* Aschig, cendreux.

Aschkammer, s. Aschenkammer.

Aschkasten, *s. m.* cendrier.

Aschkraut, *s. n.* Seneçon. (*Senecio* L.)

Aschkuchen, *s. m.* Topfkuchen, potage de profiterole.

Aschlauch, *s. n.* Name verschiedener Laucharten. 1) gemeines Lauch, porreau. (*Allium Porrum* L.) 2) Schnittlauch, poireau. (*Allium schoenoprasum* L.) 3) Schalotten, échalotte. (*Allium ascalonicum* L.)

Aeschling, *s. m.* ein Fisch, s. Aesche.

Aschloch, s. Aschenloch.

Aschmeise, *s. f.* Möuchmeise, Nonnenmeise, mésange brune, nonnette. (*Parus palustris* L.)

Aschröslein, Aeschröslein, *s. n.* s. Arlesbeer.

Aschstein, s. Aschenblaser.

Aschwurz, Aeschwurz, Ascherwurz, *s. f.* dictame blanc. (*Dictamnus albus* L.)

Ase

Asen, s. Aasen.

Asi

Asia oder Asien, Land, l'Asie. klein Asien, l'Asie mineure.

Asianer oder Asiat, *s. m.* Einwohner von Asien, asiatique.

Asiatisch, *adj.* asiatique. *adv.* à la manière des asiatiques.

Aso

Asotisch, *adj.* débauché, dérègle, libertin. *adv.* d'une manière débauchée, libertine.

Asp

Aspalatus, *s. m.* sibirischer Erbsenbaum, faux-acacia de Sibérie en arbrisseau. (*Robinia frutescens* L.)

Aspe, Aespe, *s. f.* Pappelbaum, peuplier. (*Populus* L.) Zitteraspe, Zitterpappel, tremble. (*Populus tremula* L.)

Aspect, *s. m.* Aspect. die Aspecten, les aspects, la disposition respective des astres.

Aspen, Aespen, *adj.* de peuplier. Aespenlaub, feuille de peuplier.

Aspenholz, *s. n.* bois de peuplier.

Aspenwald, Aspenbusch, *s. m.* tremblaie.

Asper, *s. m.* Weispfennig, eine kleine türkische Silbermünze, aspre; zween Asper, medin.

Aesern, *v. a. w.* plagen, quälen, tourmenter, donner de l'exercice, de la peine; inquiéter, affliger.

Asphalt, *s. m.* Bergpech, Judenpech, asphalte, karabé de Sodome, bitume de Judée.

Asphodille, Asphodillwurz, *s. f.* ein Gartengewächs, Asphodèle. (*Asphodelus* L.)

Asphodillilie, s. Affodillilie.

Aspiriren, *v. a.* und *n.* aspirer. Athem hohlen, respirer.

Ass

Assecuration, Assecurans, *s. f.* assurance, assurement, sûreté, caution, gage, hypothèque.

Assecuriren, *v. a.* und *n.* assurer, donner une assurance, garantir, cautionner, affirmer, soutenir.

Aß, s. As.

Assand, *s. m.* Teufelsdreck, asa fœtida, eine gummöse Materie aus einer Pflanze, (*Ferula* L.) wohlriechender Assand, benjoin, ein Harz aus einer Art Lorbeerbäumen, (*Laurus Benzoin* L.)

Assapanik, *s. m.* eine Art Eichhörnchen, assapanic, écureuil volant. (*Sciurus volans* L.)

Aessen, s. Aetzen, Aesen.

Assel, Asselwurm, Kellerwurm, *s. m.* vielfüßiger Wurm, cloporte, pourcelet; mille-pieds. (*Oniscus* L.)
Assel, ein Vogel, s. Atzel, Elster.

Assemblee, *s. f.* Versammlung, Zusammenkunft, assemblée; compagnie, cercle coterie.

Assessor, Beysitzer, *s. m.* assesseur. Assessores auf Universitäten, Mitglieder einer Facultät, la faculté.

Assiento, *s.* Vergleich wegen des Neger- oder schwarzen Sklavenhandels, der Assientotractat, asiento.
Assignation, *s. f.* Anweisung, assignation.
Assigniren, *v. a.* anweisen, assigner, ajourner, sommer.
Assistenz, *s. f.* Beyhülfe, assistance, secours, aide.
Assistiren, *v. a.* assister, secourir, aider, protéger.
Association, *s. f.* association, société, union, compagnie.
Associiren, *v. a.* associer, joindre, unir.
Assortiren, *v. a.* assortir, apparier, appareiller, égaler.
Assoupiren, *v. a.* assoupir, endormir, engourdir, appaiser, calmer, tranquiliser.
Assyrien, Land, Assyrie.
Assyrisch, *adj.* Assyrer, *s. m.* Assyrien.

Ast

Ast, *s. m.* Knorren, nœud. Zweig, branche, rameau. ein Hauptast, une branche, ein kleiner oder Nebenast, rameau. abgebrochener Ast mit Obst, un rorchet. abgehauene grüne Aeste, ramée. sämmtliche Aeste eines Baums, (Buschwerks,) branchage.

t. Ast, so die Jäger biegen oder abbrechen, wenn sie tief ins Holz gehen, gaulis. Ast, so man an der Spitze eines Baums stehen läßt, redent. Ast, in Stammbäumen, in der Genealogie, ligne, branche, Nebenast, ligne collatérale. Ast mit seinen Knoten in Wapen, écot; mit Aesten getheilt, écoté. die dürren Aeste abhauen, argoter. die Aeste eines Baums behauen, ébrancher un arbre. sich auf einen Ast setzen, se percher.

Aster, *s. m.* Sternblume, ein Pflanzengeschlecht, aster. (*Aster* L.)

Asterich, *s. m.* Aestrich, gepflasterter Weg, Boden, *w.* pavé. ein mit Gyps und Kalk überzogener Fußboden, plancher pavé de plâtre.

Aestig, *adj.* knorricht, noueux. ein astiger Stecken, un bâton noueux. so viel Zweige hat, branchu. ein schöner astiger Baum, un arbre bien branchu.

Astkreuz, *s. n. t.* (in der Wapenkunst) ein mit Aesten und Auswächsen versehenes Kreuz, croix écotée, - clavelée.

Aestlein, Astchen, *s. n.* un rameau, rainceau, petite branche, branchette.

Aestling, *s. m. t.* (bey den Vogelschützen) ein junger Vogel, der schon von einem Ast auf den andern fliegen kan, besonders ein solcher junger Habicht, branchier.

Astloch, *s. n.* im Holz, in Pfosten, Brettern, trou. *t.* (bey den Webern) kleine Löcher, die von einem zerrissenen und knotigen Enden in einem Gewebe entstehen, clairieres, clairures.

Astmoos, *s. n.* mousse d'arbre. (*Hypnum* L.)

Astringiren, *v. a.* astreindre.

Astroit, *s. m.* Sternstein, astroïte, pierre étoilée.

Astrolabium, *s. n.* astrolabe, planisphère.

Astrologie, *s. f.* Sterndeuterkunst, astrologie.

Astrologisch, *adj.* astrologique.

Astronomie, *s. f.* Sternwissenschaft, astronomie.

Astronomisch, *adj.* astronomique.

Astschnitt, *s. m. t.* (in Wapen) chicot, écot.

Asturien, Landschaft in Spanien, *w.* Asturies.

Asturier, *s. m.* des asturies.

Astwerk, *s. n.* Aeste eines Baums, Buschwerk, branchage, ramage. grünes Astwerk, touffe.

Asu

Asurblau, *s. n.* Bergblau, eine metallische Erdart, bleu de montagne.

Asy

Asylum, *s. n.* Freystadt, Zufluchtsort, refuge, lieu de sûreté, asile.

Asymptoten, *s. pl. t.* (in der Geometrie) asymptotes.

Ate

Atel, *s. m.* Mistwasser, das aus den Kuhställen abfließt, eau de fumier.

Ath

Athanor, *s. m. t.* ein chymischer Ofen, sonst der faule Heinrich, faule Hinz genannt, athanor.

Atheist, *s. m.* Athée; impie, incrédule, qui ne croit point de Dieu, *w.* Athéiste.

Atheisterey, *s. f.* athéisme, impiété, incrédulité, irreligion.

Atheistisch, *adj.* athée, incrédule, impie, libertin, mécréant.

Athem, *s. m.* haleine. das Athemholen, respiration. das gelinde Athblasen mit dem Maule, souffle, halenée. stinkender Athem, haleine forte, puante, infectée. der einen stinkenden Athem hat, punais. schwerer, kurzer Athem, respiration difficile; courte haleine; asthme. der einen kurzen Athem hat, asthmatique. einen schweren Athem haben, avoir la respiration difficile. das schwere Athemholen, ortopnée. Athemlos, hors d'haleine. aus dem Athem, essoufflé.

Athem schöpfen, holen, prendre, reprendre haleine; respirer. wieder zu Athem kommen, reprendre haleine; se mettre en haleine. in einem Athem, tout d'une haleine. den Athem verhalten, retenir l'haleine. aus dem Athem kommen, perdre haleine. der Athem will ihm fast ausbleiben, il perd, il court risque de perdre la respiration. den letzten Athem von sich geben, rendre le dernier souffle, mourir. bis an den letzten Athem, jusqu'au dernier soupir.

Athmen, Athem holen, *v. n.* respirer, prendre haleine, souffler. *t.* aspirer. das Athemholen, die Athemholung, respiration, soufflement. *t.* aspiration.

Athen, Stadt, Athénes.

Athenienser, *s. m.* Athenienssisch, *adj.* Athénien.

Atl

Atlantisch, *adj.* Meer, mer atlantique.

Atlas, Atlaß, *s. m. t.* (in der Baukunst) menschliche Bildsäulen, worauf gewisse Gesimse ruhen, atlante. (in der Anatomie) erstes Wirbelbein des Halses, atlas. eine Sammlung von Landcharten, atlas. eine Art glänzender Zeuge von Seide oder Wolle, satin, atlas. geblümter, satin à fleurs; gestreifter, - de vergées, - de raies. auf Atlaßart, satiné. Atlaßzeug auf Atlaßart, satinade. auf Atlaßart weben, satiner.

Atlasband, *s. n.* ruban satiné.

Atlasbaum, *s. m.* Drouillier. (*Cratægus Aria* L.)

Atlasbeere, *s. f.* s. Arlesbeere.

Atlassen, *adj.* satiné, de satin.

Atlaserzt, *s. n. t.* (in Bergwerken) mine de cuivre verdâtre cristallisée.

Atlaskies, *s. m.* Art Kupfererzt, chalcopyrite.

Atlasmacher, *s. m.* satinaire.

Atlasvitriol, *s. m.* gediegener Vitriol in Faserigter Gestalt, vitriol d'Hongrie.

Atlasvogel, *s. m.* Art Nachtfalter in Surinam, atlas. (*Phalæna Atlas* L.)

Atm

Atmosphäre, *s. f.* Dunstkreis, Dunstkugel, atmosphère.

Ato

Atomus, *s. m.* Sonnenstäubchen, atome.

Atr

Atramentstein, *s. m.* ein Vitriolerzt, pierre atramentaire, alcabrufy, alcadin. rother Atramentstein, colcothar fossile, chalcite. gelber Atramentstein, misy; schwarzer, melanteria; grauer, sory.

Atrecht, Stadt, Arras.

Atrechter, *s. m.* Arragois.

Att

Attachiren, *v. a.* attacher, engager.

Attaquiren, *v. a.* angreifen, attaquer, insulter.

Atte, Aette, *s. m.* a. f. Vater.

Attendiren, *v. a.* et *n.* aufmerksam seyn, Gehör geben, donner ou prêter attention aufmerken, Achtung geben, prendre garde, faire attention.

Attent, *adj.* aufmerksam, attentif.

Attentat, *s. n. t.* Eingrif in eines höhern Gerechtsame, attentat. *It.* strafbares böses Unternehmen, entreprise atroce; outrage, crime énorme.

Attention, *s. f.* attention; soin; exactitude, ponctualité.

Attestat, *s. n.* attestation, certificat, témoignage. Taufattestat, baptistère. Todtenschein, extrait mortuaire.

Attestiren, *v. n.* attester, certifier, assurer, témoigner.

Attig, *s. m.* Attichstaude, Ackerhollunder, hièble, yèble. (*Sambucus Ebulus* L.)

Attrapiren, *v. a.* attraper, surprendre.

Atz

Atz, *s. m.* Futter fürs Vieh, pâture, nourriture, mangeaille. Atzung der kleinen Vögel, béquée. Atz, Lockspeise, leurre, appât, amorce. Atz, Atzung, a. Speise, nourriture. a. ein Recht, welches ein Herr hatte, bey seinen Vasallen einzukehren und sich von denselben verpflegen zu lassen, droit d'un Seigneur d'être défrayé où il passe.

Aetzen, *v. a.* nourrir, paître. kleine Vögel, donner la béquée, abbéquer ou abbécher.

Aetzen, *v. a.* radiren, graver à l'eau forte. beitzen, corroder, ronger, emporter par des corrosifs. in Stahl, Kupfer ätzen, graver en acier, - en cuivre.

Aetzen, *s. n. t.* (der Kupferstecher) gravure à l'eau forte. *It.* s. Aetzung.

Aetzend, *adj.* corrosif; ätzendes Mittel, *t.* ruptoire.

Atzel, *s. f.* Elster, pie. schwatzen, wie eine Atzel, jaser comme une pie.

Atzelspecht, *s. m.* Aelsterspecht, grand piverd bigarré, grand Grimpereau. (*Picus major* L.)

Atzelwurm, *s. m.* scolopendre. s. Asselwurm.

Aetzgeld, *s. n. t.* (in Rechten) Geld, welches zur Speisung der Gefangenen gegeben wird, le pain du Roi. *It.* das Geld, welches für die Aetzung des Landesherrn oder seiner Bedienten bezahlet wurde, s. Aetzungsrecht.

Aetzgrund, *s. m. t.* (bey den Kupferstechern) Grund von Firniß oder Wachs auf dem Kupfer, damit das Scheidewasser nicht weiter fresse, couche de vernis sur une pièce de métal, qu'on veut graver à l'eau forte.

Aetzkunst, *s. f.* Kunst in Kupfer zu ätzen, Radirkunst, l'art de graver à l'eau forte.

Aetzpulver, *s. n. t.* (der Wundärzte) poudre corrosive.

Aetzschaufelchen, *s. n.* brochette.

Aetzstein, *s. m.* pierre asienne oder d'asso, pierre de sarcophage.

Aetztaube, *s. f.* Locktaube, appellant.

Aetzung, *s. f.* Fütterung, mangeaille, womit gelocket wird, appât. das Füttern der Vögel, béquée. Beitzung, corrosion.

Aetzungsrecht, *s. m. t.* droit d'auberge, -d'être défrayé. s. Atz.

Aetzwasser, *s. n.* Scheidewasser, eau forte.

Aetzwiege, *s. f. t.* (der Kupferstecher,) berceau.

Au

Au, *interj.* ah, ahi, ouf! auweh des grossen Schmerzens! ah! quelle douleur.

Au, *s. f.* s. Aue.

Ava

Avanciren, vorauszahlen, fortrücken, avancer.

Avantage, *s. f.* Vortheil, avantage, profit.

Avantgarde, *s. f.* Vortrup, l'avantgarde.

Avanture, *s. f.* Begebenheit, Abentheur, avanture.

Avanturinstein, *s. m.* eine Glascomposition mit Goldflittern, aventurine.

Ave

Averey, s. Haverey.

Ave Maria, *s. n.* Avé Maria, la salutation angélique.

Aub

Aubade, *s. f. t.* (in der Music) ein Morgenständchen, aubade.

Auc

Auch, *conj.* auch, si; même, de même, de plus; encore; jusques. er wird kommen und ich auch, il viendra et je viendrai aussi. es gehet ihm auch also, il lui arrive de même. das thun die andern auch, les autres en font autant, ils font de même. ich bedarf eures Raths und auch eures Beutels, j'ai besoin de votre avis et encore de votre bourse. auch dieses ist zu merken, de plus il faut remarquer. er hat mir das eine und auch das andere abgeschlagen, il m'a refusé l'un aussi bien que l'autre. ich zahle auch soviel, je paie autant. wo er auch herkomme, de quel côte qu'il vienne. was auch, quoi que. es hilft nicht, was man auch saget, rien ne fait, quoi qu'on dise. wenn auch, bienque, quoique, wenn auch, wenn gleich, quand, quand même. wenn ihr auch mein Vater wäret, quand même vous seriez père. wer es auch sey; er sey auch wer er wolle, qui que ce soit *etc.* wo auch, en quelque lieu que ce soit. auch sogar mein Bruder hat es gethan ꝛc. il n'y a pas jusqu'à mon frère, qui ne l'ait fait; tous jusqu'à mon frère l'ont fait.

Auch nicht, non plus. ich auch nicht, ni moi non plus. das ist ihm auch nicht recht, cela ne le satisfait non plus. ihr seyd der erste nicht, werdet auch nicht der letzte seyn, vous n'êtes pas le premier et ne serez pas non plus le dernier. ich habe ihm eins versetzt, warum lässet er mich auch nicht zufrieden, je lui ai donné sur les oreilles, par ce qu'il ne me laissoit pas en repos; que ne se tient-il en repos. ich erfahre nichts neues, so komme ich auch nicht aus dem Hause, je n'apprens rien de nouveau, aussi ne quitte-je pas le logis.

Auction, *s. f.* Vergantung, Versteigerung, encan, enchère, vente au plus offrant.

Auctioniren, *v. a.* vendre à l'encan, à l'enchère. s. verganten.

Aud

Audienz, *s. f.* Gehör, audience. Audienz geben, donner audience. s. audience.

Audienzbrüder, *s. pl.* hiessen ehedem am wienerischen Hofe diejenigen, welche bey dem Kaiser in besondern Audienzen um ein Allmosen anhielten, pauvres honteux.

Audienzmeister, *s. m.* introducteur à l'audience.

Audienzsaal, *s. m.* Audienzzimmer, *s. n.* salle, chambre d'audience.

Audienzthürhüter, *s. m.* in der königl. französischen Kanzley, le huissier audiencier.

Auditeur, Auditör, *s. m.* auditeur, avocat consultant d'un régiment.

Auditorium, *s. n.* Hörsaal, auditoire, salle de Collège. *it.* Zuhörer, auditeurs.

Aue

Aue, *s. f.* grosse angenehme Wiese, prairie agréable. die Ebene, la plaine. die Auen sind voll Viehes, les plaines sont couvertes de bétail. Feld, campagne. eine fruchtbare Aue, une ferrile campagne.

Auenhirsch, s. Auhirsch.

Auenrecht, s. Aurecht.

Auerhahn, *s. m.* coq de bruyère (de bois.) -Henne, gelinotte de bois. (*Tetrão Urogallus* L.)

Auerhahnbalz, Auerhahnfalz, *s. f.* appariement.

Auerhahnbeller, *s. m.* Art kleiner Hunde zur Auerhahnjagd, chien dont on se sert à la chasse du coq de bruyère, braquet.

Auerhenne, *s. f.* s. Auerhahn.

Auerochs, *s. m.* ure; taureau sauvage. (*Bos Urus* L.)

Ave

Aversion, s. Aversion.

Avertissement, *s. m.* s. Nachricht, Avertissement.

Avertisseur, s. im Fr.

Auf

Auf, *præp.* sur, en, à, pour, après, vers, dans, contre, par.

I. mit dem *Accusat.*

a. wenn es eine Herannäherung, Bewegung, Neigung, Wirkung, Absicht, auf etwas anzeigt.

auf einen Brief antworten, répondre à une lettre. auf Beute auslaufen, *t.* aller, être en curée, faire des courses. aufs plündern ausgehen, aller en drogue. courir la vache. ich habe ihm auf alles geantwortet, je lui ai répondu sur toutes choses. Geld auf Pfänder ausleihen, prêter sur gages, - auf Zinsen -, mettre son argent en intérêt. auf den Sand bauen, bâtir sur le sable. auf sein Heil, Gesundheit bedacht seyn, penser à son salut, - à sa santé. auf Befehl des Königs, de par le Roi, par ordre, - par l'ordre du Roi. sich auf die Reise begeben, se mettre en chemin. sich auf etwas besinnen, se souvenir de qch. besuchet mich, kommt zu mir auf eine Tasse Thee, Kaffe, auf ein Glas Wein, auf eine Pfeife Taback, auf einen gebratenen Hasen, venez prendre le thée, le caffé chez moi; venez boire un verre de vin, boire bouteille, - fumer pipe, - manger d'un lièvre roti chez moi. etwas auf die Seite bringen, détourner, ôter, mettre de côté, à côté. einen auf seine Seite bringen, attirer qn à son parti. einen aufs Podagra curiren, traiter qn comme s'il avoit la goutte, - comme s'il étoit malade de la goute. auf seine Reise dringen, presser son départ. sich auf seinen Adel etwas einbilden, s'enorgueillir de la noblesse. sich auf Gnade und Ungnade ergeben, se rendre à la merci du vainqueur, -à discrétion, se rendre la corde au cou. auf die Erde fallen, tomber à terre. mit der Nase auf die Erde fallen, donner du nez en terre. einen aufs Korn fassen, d. i. genau in Augenschein nehmen, regarder qn de près. einen auf die Zähne fühlen, s. tenter qn. ein Faß Wein auf Buteillen füllen, tirer une pièce de vin en boureilles. auf etwas Achtung geben, faire attention à qch. observer qn. einem etwas auf die Hand geben, arrher qn donner des arrhes. eine Anweisung auf 100 Thlr. geben, donner une assignation de 100 pour cent ecus. auf meine Gefahr, à mes risques, à mes périls. auf mein Gewissen, sur ma conscience; en conscience. ich hoffe auf Gott, setze meine Hoffnung auf Gott, j'espère en Dieu; je fonde mon espoir, mon espérance en Dieu. einen auf die Finger klopfen, donner sur les doigts à qn. er kommt immer auf seine alte Sprünge wieder, il souvient toujours à robin de les flûtes. es kommt auf eins hinaus, l'un revient à l'autre. alles läuft auf eins hinaus, tout revient à un. sich Rechnung, Staat worauf machen, compter sur qch. etwas auf die Seite legen, se mettre qch à part. etwas auf sich nehmen, charger d'une affaire; s. prendre, mettre sur son compte. das paßt, reimt sich wie die Faust aufs Auge, cela ne fait rien à l'affaire; cela rime comme hallebarde et miséricorde. auf einen Ort reisen, aller à, en -; partir pour un lieu. meine Gedanken sind auf euch gerichtet, mes pensées sont attachées sur vous. auf die lange Bank, auf die Harre schieben, différer qch; tirer en longueur. die Schuld auf einen schieben, welzen, mettre sur le compte de qn; se décharger sur qn de qch. sich aufs Maul schlagen, rétracter ses paroles, se dédire. einen aufs Maul schlagen, donner sur les joues à qn. sich vom Pferde auf den Esel setzen, devenir d'Evêque meûnier. einen das Pistol auf die Brust setzen, appuyer le pistolet à qn. sein Vertrauen auf einen setzen, prendre confiance, mettre

mettre sa confiance en qn. böse auf einen seyn, vouloir du mal à qn. sie sind übel auf einander zu sprechen, ils sont mal ensemble. ein Stückchen Licht auf den Lichtknecht stecken, faire biner. auf die Kanzel, auf einen Baum, Berg ꝛc. steigen, monter en chaire, monter sur un arbre, - sur une montagne. einen auf die Probe stellen, tenter qn, auf einen sticheln, pointiller qn; donner un coup de bec à qn. sich auf sein Bette hin strecken, s'étendre sur son lit. auf eines Anrathen, Befehl etwas thun, faire, entreprendre qch du conseil, à l'ordre de qn. thut es auf meine Bitte, auf mein Wort, auf meine Verantwortung, faites-le à ma prière, sur ma parole, sur mon compte. auf die Seite treten, se retirer; s'écarter, prendre de côté. auf die Hinterfüsse treten, s. s'opposer. auf eines Gesundheit trinken, boire à la santé de qn. auf eure Gesundheit! à votre santé! sich auf einen verlassen, s'assurer en qn. verlasset euch auf mich, comptez sur moi. ich verlasse mich hierin auf euch, je m'en fie à vous. er versteht sich gut auf die Malerey, il se connoit en peinture, - en tableaux. er versteht sich gar nicht auf die Sache, il ne s'entend pas à cette chose. er versteht sich drauf, wie der Blinde auf die Farben, il s'entend à cela comme à faire un coffre, - comme à semer des choux. ich warte auf meinen Wechsel, j'attends ma lettre de change, - remise. sehnlich auf einen warten, attendre après qn mit der linken Hand auf einen warten, attendre qn de la main gauche. man weiset, zeigt mit Fingern auf ihn, on le montre au doigt. böse auf einen werden, se mettre en colère, - se fâcher contre qn. die Augen auf etwas werfen, jetter les yeux sur qch. auf die Erde werfen, jetter à terre, - par terre. das Pferd warf ihn auf die Erde, le cheval le jetta par terre, - à bas.

b. Wenn es eine Art und Weise oder Beschaffenheit beschreibt.

Einen auf Deutsch anreden, parler à qn en allemand. auf lateinisch antworten, répondre en latin. auf diese Art, de cette manière. auf eben die Art, de la même façon. auf Abschlag, à compte, en rabattant. aufs ärgste, äusserste, höchste, au pis aller; à tout compte. einen aufs äusserste bringen, mettre qn au rouet. aufs äusserste gekommen seyn, être aux abois, - au dernier point. er will es aufs äusserste ankommen lassen, il est résolu à toute extrémité. aufs beste, de la meilleure manière. aufs bitterste sich beklagen, faire des plaintes amères. aufs ehe ste, au plutôt. aufs höchste, längste, tout au plus, pour le plus. bis aufs höchste, au dernier point. einem aufs höchste verpflichtet seyn, avoir la dernière obligation à qn. aufs wenigste, au moins, du moins, pour le moins, aufs allerwenigste, tout au moins, tout du moins, à tout le moins. auf einmal, alles auf einmal, à la fois, tout à la fois; tout d'un coup. auf diese Seite, de ce côté. aufs Gerathe wohl, au hazard, à tout hazard, hazardeusement; à toute risque. aufs neue, de nouveau, derechef. auf Treu und Glauben handeln, agir de bonne foi, - en bonne foi, - à la bonne foi. einen auf Treu und Glauben loslassen, relâcher qn sur la bonne foi. den Feind aufs Haupt schlagen, remporter une victoire entière, complette sur l'ennemi. auf ein s, zweymal, pour une -, pour deux fois; en une -, en deux fois. auf Sicht, (s. in Wechselbriefen) à vue. sich auf Französisch kleiden, s'accommoder -, s'habiller à la françoise; auf altväterisch -, à l'antique. auf den Tod liegen, être malade à la mort. auf einen Zug austrinken, boire tout d'un trait.

c. Wenn eine Zahl, ein Maaß, ein gewisser Werth dadurch bestimmet wird.

Drey Jahr auf einander, trois ans consécutifs, - de suite. er hat ihm drey Streiche auf einander gegeben, il lui a donné trois coups consécutifs. ein Tisch, der auf zwölf Personen gedeckt ist, table à douze couverts. bis auf dieses, à cela près. sein Geld auf vier, fünf Procent ausleihen, mettre son argent au denier vingt cinq, au denier vingt. Geld auf sechs Procent austhun, prêter de l'argent à six pour cent. bis auf die Helfte, jusqu'à la moitié. es kommt so und so viel auf den Mann, il faut tant par tête. auf ein Paar Groschen mehr oder weniger kommts nicht an, quelques gros de plus ou de moins, n'importe.

d. Wenn es eine Zeit, besonders die künftige, eine Dauer, eine Währung ausdrückt.

Auf den Abend, vers le soir. auf den Mittag, à midi, vers midi. auf Ostern, à Pâques. auf alle Tage, pour tous les jours. auf Nimmermehrstag, aux Calendes grèques. leihet mir nur 1 Rthlr. auf vierzehn Tage, prêtez moi un écu pour quinze jours. auf den bestimmten Tag, au jour, le jour marqué. auf den bestimmten Tag sich einstellen, venir au temps précis. auf ewig, à jamais, pour jamais, à tout jamais. aufs künftige, à l'avenir. es gehet auf zehn, il va sonner dix heures. drey Viertel auf drey, deux heures et trois quarts; trois heures moins un quart. es ist ein Viertel auf Eins, il est midi et un quart. auf das Essen spatzieren gehen, se promener après le repas.

II. Mit dem *Ablativo* in der Bedeutung einer Ruhe, eines Bleibens, einer Begebenheit, Handlung oder Bewegung, an, in, auf einer Sache, Person, Gegend.

Auf dem Tische, sur la table. auf der Gasse, en rue, dans la rue. auf meiner Stube, dans, en mon poile. auf dem Lichtknecht, sur le binet. das Kraut auf dem Felde, les herbes des champs. auf dem Markte, au marché; à la place. auf einem Schiffe, à bord d'un vaisseau, dans un vaisseau. auf meiner Seite, de ma part. auf beyden Seiten, de part et d'autre. sie sind auf meiner Seite, ils sont de mon côté. hurtig auf den Füssen, leger, vire à la course. auf den Knien beten, prier à genoux. auf dem Waldhorn, auf der Trompete blasen, sonner du cor, sonner de la trompette. auf der Grube stehen, être sur le bord de la fosse. kein Hemde auf dem Leibe haben, n'avoir pas de chemise. Truppen auf den Beinen halten, tenir des troupes sur pied. auf dem Stroh liegen, coucher sur la frétille. es liegt ihm etwas auf dem Herzen, il a qch sur le cœur. auf der Post fahren, reisen, aller, partir en poste. es schwebt mir auf der Zunge, je l'ai sur le bord des lèvres. auf dem Wege, auf der Reise, auf dem Marsche seyn, être en chemin, - en voyage, - en marche. auf dem Felde, Lande, Boden seyn, être aux champs, - à la campagne, - au grenier. auf der Bank sitzen, être assis sur le banc. auf dem Esel reiten, (zur Strafe, wie die Soldaten,) être sur le cheval de bois. auf einem Esel reiten, aller à cheval sur un âne. auf der Laute, Geige, Harfe spielen, jouer du luth, du violon, de la harpe. auf der Orgel -, jouer des orgues; toucher l'orgue. auf der Kippe stehen, être sur le côté. auf dem Sprunge stehen, s'apprêter à faire qch; être tout disposé à qch. auf seiner Hut, auf seiner Schanze stehen, être sur ses gardes. einen auf den Händen tragen, porter qn dans ses mains.

III. Einige besondere Redensarten: Auf und ab, environ; plus ou moins. die Waare schlägt auf und ab, le prix hausse et baisse. auf und ab gehen, laufen, aller et venir; se promener en allant et revenant. auf und ab fliegen, voler en haut et en bas. die Gassen auf und ab streichen, courir les rues. auf und ab reiten, (auf der Reitbahn) faire la pallade. Berg auf, contre mont. Strom auf, amont.

Auf seyn, aufgestanden seyn, être levé, - debout. wohl auf seyn, sich wohl befinden, être en bon état, se porter bien. sich übel auf befinden, se trouver mal. auf seyn, offen seyn, offen stehen, être ouvert. auf seyn, verzehrt seyn, être consumé, aufmachen, aufkriegen, öffnen, ouvrir.

Was hat das auf sich? qu'importe? que fait cela? es hat nicht viel auf sich, n'importe; ce n'est pas une affaire.

Auf der Stelle, alsobald, sur le champ. auf der Stelle, auf dem Platze todt schlagen, étendre sur le quarreau.

Es gehet gleich auf, quitte à quitte.

Oben auf, en dessus, par dessus.

Von unten auf, de dessous einen von unten auf rädern, rouer qn de bas en haut. von Kindheit auf, dès l'enfance.

Voll auf, en abondance. alles voll auf haben, abonder en toutes choses; avoir abondance de bien; avoir des biens en abondance.

Auf! *interj.* auf! auf! alerte! debout! levez-vous! qu'on se lève! sus! orsus! sus, sus! debout, debout! allons! auf! lasset uns fortfahren! sus! poursuivons! auf die Seite! aufgeschaut! gare le corps.

Auf, *s. m.* Gauf, Uhu, Art grosser Eulen, hibou.

Auf daß, *conj.* damit, afinque, afin de; pour que, pour. ich sage euch dieses, damit ihr lernet, je vous dis cela, afinque vous appreniez; - damit ihr es nicht vergesset, afin de ne le pas oublier. auf daß ich es kurz mache, pour abréger.

Aufacht, *f. f. w.* (im Kanzleystyl) Aufsicht, Aufmerksamkeit, vigilance, attention.

Aufachten, *v. a. w.* observer; regarder; prendre garde.

Aufackern, *v. a.* découvrir -; mettre au jour -; tirer de la terre en labourant; labourer; ouvrir avec la charrue; déterrer.

Aufarbeiten, *v. a.* die vorgelegte Arbeit endigen, achever son travail ou son ouvrage; achever de travailler. das Eis -, fendre ou couper la glace.

Aufarmen, *v. a.* auf die Arme nehmen, auf den Armen tragen, prendre sur son bras, entre ses bras.

Aufätzen, *v. a.* durch Scheidewasser und andere beizende Mittel, ronger par des corrosifs.

Aufbaaren, *v. a.* den Sarg auf die Baare setzen, poser, mettre la cercueil sur la bière.

Aufbacken, *v. a.* alles Mehl aufbacken, d. i. verbacken, pêtrir, cuire le reste de la farine.

Aufbansen, *v. a.* die Garben, entasser les gerbes dans la grange; mettre en tas.

Aufbauen, *v. a.* bauen, bâtir; construire; élever un édifice; édifier.

Aufbauung, *s. f.* construction; bâtisse.

Aufbäumeln, *v. r. t.* (vom Hasen) wenn er sich auf die Hinterläufte setzt, und Männchen macht, s'accroupir.

Aufbaumen, *v. n. t.* (der Jäger) auf einen Baum klettern, springen, grimper, gravir, monter sur un arbre.

Aufbaumen, *v. a. t.* (der Weber) um den Weberbaum winden, ourdir une chaine.

Aufbäumen, *v. r.* sich, (von Pferden) se cabrer. in die Höhe wachsen, (von Bäumen) croître; devenir grand. (von Wellen), se lever. f. hoffärtig werden, s'enorgueillir. g. monter sur les grands chevaux

Aufbauschen, ausbauschen, *v. n.* s'enfler; bouffer, se gonfler. s. Auspausen.

Aufbären, aufberen, *v. a.* (niedersächsisch) aufheben, in die Höhe heben. s. Aufheben.

Aufbeben, *v. n.* bebend in die Höhe steigen, sauter -, monter en tremblant.

Aufbefinden, *v. r.* se porter.

Aufbehalten, *v. n.* verwahren, garder, conserver. aufbehalten werden, se garder.

Aufbehalten, *s. n.* das Verwahren, der Aufbehalt, garde.

Aufbeissen, *v. a.* mit den Zähnen, casser avec les dents. öffnen, ouvrir en cassant. ich kan diese Nuß nicht aufbeissen, je ne saurois casser cette noix.

Aufbeizen, s. Beizen.

Aufbereiten, *v. a. t.* (der Bergleute) die Erze zubereiten, waschen, préparer, laver les métaux.

Aufberſten, *v. n.* bersten, fendre, se crever; se crevasser; se gercer. aufberſten machen, faire fendre; crever; crevasser; gercer. s. Aufbrechen.

Aufberſten, *s. n.* Aufberſtung, *s. f.* der Fersen, Füsse ꝛc. vom Frost, mules aux talons. der Lippen, Hände, gerçure, fentes, crevasses, qui se font -, qui viennent du froid aux lèvres, aux mains.

Aufbetten, *v. a.* ein Bette aufschlagen, tendre un lit.

Aufbewahren, *v. a.* conserver; garder. s. Aufbehalten.

Aufbicken, *v. a.* mit dem Schnabel, becqueter; mordre, fendre, casser avec le bec. die Haut mit dem Schrötseisen -, scarifier; déchiqueter la peau.

Aufbiegen, *v. a.* aufbeugen, plier; öffnen, ouvrir.

Aufbieten, *v. a.* zusammenfordern, convoquer. Volk -, commander; faire prendre les armes. die Edelleute, Ritterpferde in Frankreich, commander le ban et l'arrière ban. von der Kanzel, die Verlobten ꝛc. -, (bey den Catholiken) publier; jetter les bans d'un mariage. (bey Protestanten), annoncer; proclamer; publier les annonces.

Aufbieten, *s. f.* la convocation; la proclamation; les bans; les annonces.

Aufbinden, *v. a.* auf etwas binden, lier sur qch. darauf binden, lier, attacher dessus. aufbinden, lier, attacher. das Zeug hinter dem Sattel aufbinden, lier la valise derrière la selle. einen Pack mit einem Knittel stark binden, garotter. knüpfen, nouer. die Haare aufbinden, nouer, retrousser les cheveux. einem Pferde den Schweif aufbinden, trosser le crin.

Aufbinden, losbinden, délier; détacher; lâcher; dénouer. einen Sack -, délier un sac. eine Schleife -, dénouer un ruban. *t.* aufbinden, als Korn, mettre en gerbes. *f.* aufbinden, weiß machen, en donner à garder; (bourder) donner une bourde, baie à qn. *g.* emballer. der, die einem etwas aufbindet, emballeur, emballeuse.

Aufblähen, aufblehen, *v. a.* enfler; gonfler, *f.* das Wissen blähet auf, la science enfle. sich aufblähen, sich erheben, s'enfler. hoffärtig werden, s'enorgueillir. mit Hochmuth aufgeblähet, bouffi, enflé d'orgueil. *f.* Blähen; Blähung.

Sich aufblähen, *v. r.* se gonfler.

Aufblähend, *adj.* flatueux; qui gonfle; qui cause des vents.

Aufblähung, *s. f.* Geschwulst, enflure, gonflement, emphysème.

Aufblasen, *v. a.* die Haut, bourfouffler. schwellen machen, enfler; remplir de vent. der Wind bläset die Segel auf, le vent enfle les voiles. das Feuer -, fouffler le feu; allumer le feu en soufflant. den Leib aufblasen, gonfler, bouffir. die Backen -, *w.* bouffer. bey den Fleischern, bouffer. den Kropf, wie die Tauben, bouler. auf der Trompete -, trompeter; sonner de la trompette. auf andern Instrumenten, jouer. Trompeter, blaset auf! trompettes, sonnez! zum Streit aufblasen, sonner la charge. zum Aufstehen -, le boutesselle. mit Blasen aufwecken, éveiller en sonnant de la trompette.

Aufblasen, *v. r.* sich, se gonfler; se grossir; se gunder; faire le gros dos

Aufblaser, *s. m.* Schmarotzer, gros bourfouffle.

Aufblättern, *v. a.* ein Buch, feuilleter. aufsuchen, chercher en feuilletant. sich aufblättern, als Blumenknospen, s'épanouir.

Aufblehen, s. Aufblähen.

Aufbleiben, *v. n.* demeurer debout ou levé. wachen, veiller. nicht zu Bette gehen, ne se point coucher. ich bleibe bis nach Mitternacht auf, je veille jusques après minuit. offen bleiben, demeurer ouvert.

Aufblicken, *v. n.* gewahr werden, appercevoir. die Augen worauf heben, werfen, lever les yeux sur qch.

Aufblitzen, *v. n.* wie das Schießpulver, éclater. *f.* hitzig im Zorn auffahren, s'emporter; prendre feu.

Aufblühen, *v. n.* als Blumen, éclorre; s'épanouir; s'ouvrir.

Aufblühen, *s. n.* der Blumen, la naissance des fleurs; fleuraison,

Aufblühung, *s. f.* das Aufblühen, *s. n.* épanouissement.

Aufbohren, *v. a.* percer; ouvrir en perçant; - avec un forêt.

Aufborgen, *v. n.* emprunter. allenthalben -, prendre à droite et à gauche. *v. n.* Schulden machen, faire des dettes; s'endetter.

Aufborſten, *v. n.* die Borſten in die Höhe richten, hérisser.

Aufbot, *s. n.* ban. - der Ritter- und Lehnpferde, ban et arrière-ban. - des polnischen Adels, pospolite, ruszenie. *it.* s. Aufgebot.

Aufbraten, *v. a.* von neuem braten, rôtir.

Aufbrauchen, *v. a.* verbrauchen, consumer, abnutzen, user.

Aufbrauen, *v. a.* sein Malz ꝛc. aufbrauen, consumer à brasser.

Aufbrausen, *v. n. r.* faire effervescence. die alkalischen Salze brausen mit den sauren Salzen auf, les alcalis font effervescence avec les acides. aufbrausen, aufgähren, als Bier, Wein ꝛc. fermentrer; être en fermentation. aufwallen, als kochend Wasser, bouillir; être en ébullition: bouillonner.

Aufbrausen, *s. n.* des Scheidewassers mit dem Alkali, effervescence. aufgährung, fermentation. Aufwallen, ébullition.

Aufbrausicht, *adj.* brusque. hitzige Worte, brusquerie.

Aufbrechen, *v. a.* mit Gewalt öffnen, rompre; forcer; enfoncer, ouvrir par force. *g.* enfoncer; enfondrer. machen, daß etwas berste, crever. einen Brief, décacheter; décacheter, ouvrir une lettre; arracher le sceau *etc.* etwas Zugenageltes aufbrechen, démurer. Steinpflaster -, dépaver. ein Schloß -, rompre une serrure. eine Thür -, forcer, enfoncer une porte.

Aufbrechen, *t.* (der Jäger) aufschneiden und das Geschelde abnehmen, éventrer.

Aufbrechen, *v. n.* als ein Geschwür, crever; s'ouvrir. der Schwären ist aufgebrochen, l'ulcère est crevé. die Wunde ist wieder aufgebrochen, la plaie s'est r'ouverte. die Blumen brechen auf, les fleurs s'épanouissent. die grünen Schalen der Wallnüsse brechen auf, - crèvent; se gercent; se fendent. abfortreisen, partir; marcher; décamper; déloger. das Kriegsheer wird morgen aufbrechen, l'armée marchera demain. an Füssen, vom Frost, avoir des mules aux talons. *t.* als Eis, débâcler.

Aufbrechen, *s. n.* Abreisen, départ. des Eises, débâcle; débâclement, débâclage. Erbrechung der Thüre ꝛc., effraction.

Aufbreiten, *v. a.* ausbreiten, étendre; déployer, déplier. einen Teppich -, étendre un tapis.

Aufbrennen, *v. a.* durch Brennen verbrauchen, brûler; consumer par le feu; consumer en brûlant. alles Holz, so hier aufgehauen wird, tout le bois qui se consume ici. durch Brennen etwas aufdrücken, ein Zeichen aufbrennen, marquer avec un fer chaud. die Haare -, mettre au fer; friser avec un fer chaud.

t. (in Hallischen Salzwerken), das Feuer unter der Pfanne anzünden, mettre le feu; allumer.

v. n. s. zornig werden, prendre feu.

Aufbringen, *v. a.* vorbringen, aufs Tapet bringen, mettre en avant ou sur le tapis. erdenken, inventer; être auteur (de qch). in Ansehen setzen, mettre en crédit. einführen, mettre en usage, introduire. eine Gewohnheit ꝛc. aufbringen, amener, introduire une coutume *etc.* eine Klage aufbringen, porter une plainte. seine Klagen wider einen -, porter les plaintes contre qn. auf einen etwas bringen,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gen, ihm Schuld geben, imputer. auftreiben, zuwege bringen, amaſſer; ramaſſer. Geld ꝛc. –, amaſſer, (lever, trouver) de l'argent etc. ſchaffen, trouver, fournir, procurer. es wird ſchwer ſeyn, alles Nöthige aufzubringen, il ſera difficile de trouver ou de fournir tout ce qui eſt néceſſaire. Volk aufbringen, mettre des troupes, – des ſoldats ſur pied. eine Armee, mettre ſur pied une armée. wieder aufbringen, erneuren, renouveller; réſuſciter; rétablir. einen Kranken, remettre, guérir. ein erobertes und weggenommenes Schiff in Sicherheit bringen, amener une priſe. t. (der Weber) ein Werk auf den Stuhl bringen, ourdir une chaîne.

ſ. Aufbringen, anhetzen, exciter; émouvoir; animer; pouſſer; irriter; encourager; allarmer. in Zorn bringen, mettre en colère; allarmer; enflammer. einen Freund aufbringen, irriter un ami; indiſpoſer; mettre en colère. ich kan die Doſe nicht aufbringen, öffnen, je ne ſaurois ouvrir cette boîte.

Aufbringen, ſ. n. l'action de etc. ſ. Aufbringen. v. it. invention, introduction, amas, rétabliſſement, irritation.

Aufbrogen; aufprutzen, v. n. im Zorn auffahren, s'emporter; prendre feu; bruſquer.

Aufbruch, ſ. m. Reiſe, marche. den Aufbruch befehlen, commander la marche. zum Aufbruch blaſen, ſonner la marche. Abreiſe, départ. ſeinen Aufbruch verſchieben, différer ſon départ. Aufbruch eines Lagers, décampement. Aufbruch vom Froſt an Füſſen, mules aux talons; engélure. – gewaltſamer Einbruch, le bris.

Aufbrüdeln, aufbrodmen, v. n. bouillir; parbouillir; bouillonner; jetter des bouillons.

Aufbrudeln, ſ. n. ébullition; effervescence.

Aufbrühen, v. a. peler; échauder.

Aufbrüſten, v. a. t. (der Fleiſcher) die Bruſt eines geſchlachteten Ochſen öffnen, fendre.

Aufbrüſten, ſich, ſe rengorger. ſ. Aufblehen.

Aufbuden, v. a. Buden aufſchlagen, dreſſer une boutique.

Aufpuffen, v. a. aufbüffen, (inſonderheit von Haaren und hohen Aufſätzen derſelben), friſer. aufgebüftes Haar, cheveux frisés, – bouclés, – mis en papillotes. aufgebüffte Perrucke, perruque moutonnée.

Aufbügeln, v. a. (aufbiegeln) repaſſer; retendre du drap, du linge. die Nähte aufbügeln, paſſer le carreau ſur les rentraitures.

Aufbürden, v. a. laden, charger. man muß nicht mehr aufbürden, als man tragen kan, il ne faut pas charger plus, qu'on ne ſauroit porter. ſ. einem eine Commiſſion aufbürden, charger qn d'une commiſſion.

Aufbürden, auflegen, impoſer. Aufbürden, zuſchreiben, imputer; attribuer. einem einen Fehler –, imputer une faute à qn. mit Unrecht aufbürden, prêter charitablement. aufbürden, erdichten, ſuppoſer.

Aufbürſten, v. a. broſſer. bürſtet dieſes Kind auf, broſſez cet enfant. ſ. Bürſten.

Mit Bürſten die Haut reiſſen, écorcher en broſſant.

Sich aufbürſten, ſträuben, hériſſer.

Aufbutz, ſ. m. la parure etc. ſ. Aufputzung.

Aufbutzen, v. a. parer; orner etc. ſ. Aufputzen.

Aufdamen, v. a. t. (im Brettſpiele) damer. damet auf! damez! aufgedamt! damé; dame damée!

Aufdampfen, v. n. évaporer; s'évaporer.

Auf daß, ſ. Auf.

Aufdauren, v. n. ſe tenir debout.

Aufdecken, v. a. die Decke wegnehmen, découvrir. ſeine Blöſſe –, découvrir la nudité. den Tiſch decken, aufdecken, couvrir la table; mettre le couvert. für ſo viel Perſonen aufdecken, mettre tant de couverts. auf 10 Perſonen decken, mettre dix couverts; couvrir pour dix perſonnes. das Haupt aufdecken, ſich aufdecken, ſe découvrir; lever le chapeau. drauf decken, mettre deſſus pour couvrir.

t. Die Wurzeln der Bäume aufdecken, déchauſſer.

ſ. Einem den Schalk aufdecken, démaſquer un hypocrite.

Aufdecken, ſ. n. action de découvrir etc. t. – der Bäume, der Baumwurzeln, déchauſſement.

Aufdeichen, v. n. einen Deich erhöhen, hauſſer une digue.

Aufdichten, v. a. einem etwas fälſchlich aufdichten, attribuer fauſſement; charger; imputer.

Aufdienen, v. a. m. ſervir. die Speiſen aufdienen, ſervir à table. einem fleißig aufdienen, ſervir qn ſoigneuſement.

Aufdingebrief, Aufdingungsbrief, ſ. m. eines Burſchen, der in die Lehre tritt, brevet d'apprentiſſage.

Aufdingegeld, ſ. n. Geld, was dem Handwerke für die Aufdingung eines Lehrlings bezahlt wird, ce que l'on paye pour mettre en apprentiſſage.

Aufdingen, v. a. in eine Lehre, mettre en apprentiſſage; conclurre l'accord de l'apprentiſſage; engager un apprenti.

Aufdingen, ſ. n. Aufdingung, ſ. f. engagement d'un apprenti; l'accord d'apprentiſſage.

Aufdingungsſchmaus, ſ. m. Schmauß, der bey dem Aufdingen eines Lehrlings gegeben wird, bienvenue.

Aufdocken, v. a. t. (der Jäger) aufwickeln, dévider, mettre en peloton.

Aufdoppeln, v. a. t. (der Schuſter) die Sohle an das Oberleder nehen, coudre la ſeconde ſemelle.

Aufdörren, v. n. ſécher; faire ſécher; (deſſécher).

Aufdrängen, v. a. ouvrir en preſſant.

Aufdrehen, v. a. was geſchraubet, ouvrir en tournant, en lâchant la vis; retourner. eine Schraube, retourner une vis; lâcher une vis. den Hahn an einem Faſſe aufdrehen, was zuſammen gedrehet, dérordre; détortiller. – Röhre, ouvrir le robinet. den Kran (Gran) –, guinder la grue. einen Faden –, détordre un fil. einen Strick –, décorder.

Aufdreſchen, v. a. Getreide ꝛc. battre. vollends –, achever de battre le grain.

Aufdrieſeln, v. a. ſ. Aufdrehen.

Aufdringen, v. a. mit Gewalt, faire prendre; faire accepter etc. par force; obliger; forcer; contraindre de prendre etc.; forcer à prendre; – d'acheter, – d'accepter. einem einen Dienſt –, obliger ou néceſſiter qn à prendre un emploi.

Aufdringung, ſ. f. Zwang, contrainte.

Aufdröſeln, v. a. was gewirket, gewebet, geſtickt, détordre, défaire.

Aufdruck, ſ. m. ſ. Aufdruckung.

Aufdrücken, v. a. aufprägen, imprimer; empreindre. ſein Siegel –, imprimer ſon cachet. das Siegel, Petſchaft –, appoſer le ſceau, – le cachet. den Hut veſt auf den Kopf –, enfoncer le chapeau. ihr drücket im Schreiben mit der Hand zu hart auf, vous appuyez la plume trop fortement. ein Geſchwür –, faire crever en preſſant; preſſer un ulcère. (g. einem den Schwären recht aufdrücken, dire les vérités à qn; lui faire de fortes remontrances.) ein Schloß ꝛc. –, ouvrir en preſſant le loquet etc. eine Thüre –, ouvrir une porte en preſſant.

Aufdrücken, ſ. n. it. Aufdrückung, ſ. f. empreinte; impreſſion; appoſition.

Aufdudeln, v. a. auf einer Sackpfeife, auf einem Dudelſacke was aufdudeln, jouer une partie ſur la cornemuſe à la polonoiſe.

Aufdunſen, v. n. im Geſicht ꝛc., devenir tout bouffi. das Geſicht iſt ihm ganz aufgedunſet, il a le viſage tout bouffi. ein aufgedunſetes Geſicht, la bouffiſure du viſage.

Aufdunſung, Aufdunſtung, ſ. f. des Geſichts, bouffiſure du viſage.

Aufdunſten, v. n. als ein Dunſt in die Höhe ſteigen, s'évaporer.

Aufeinander, adv. de ſuite; tour de ſuite; l'un après l'autre; l'un contre l'autre, l'un ſur l'autre. ſ. Auf. Dieſe Stücke folgen ſo aufeinander, c'eſt ainſi que ces pièces ſ'enſuivent l'une l'autre. die Fäſſer aufeinander legen, mettre les tonneaux d'un ſur l'autre. auf einander treffen, ſe rencontrer. – ſchlagen, s'entrebattre.

Aufeiſen, v. a. das Eis öffnen, caſſer, rompre fendre la glace.

Aufenblatt, Auffenblatt, ſ. n. eine Pflanze, laurier alexandrin; hippogloſſe. (*Ruſcus Hypophyllum* L.)

Aufenen, v. a. (in der Schweiz) in Aufnahme bringen, mettre en vogue.

Aufenthalt, ſ. m. Sitz, Wohnung, Verweilen, ſéjour; demeure; logis; domicile; habitation; ſiège; réſidence; manoir; retraite. von Sachen, réceptacle. an der Sonnen, abriement. mein Aufenthalt iſt in der Stadt, ma demeure eſt à la ville. ein Aufenthalt der Räuber, une retraite, un repaire de voleurs. ſicherer Aufenthalt, aſile. Unterhalt, ſoutien; ſubſiſtance; nourriture; appui. ſeinen Aufenthalt von Almoſen nehmen, tirer ſa ſubſiſtence des aumônes. Hinderniß, Verzug, traverſe; retardement; embarras; empêchement. Friſt, délai.

Aufenthalten, v. a. aufrechts erhalten, unterſtützen, appuyer. verweilen, wohnen, ſéjourner; demeurer.

Auferbauen, v. a. w. aufbauen, bâtir. ſ. erbauen, édifier.

Auferbaulich, adj. ſ. Erbaulich.

Auferbauung, ſ. f. w. ſ. Erbauung.

Auferfahren, v. n. in die Höhe ſteigen, monter.

Auferlegen, v. a. eine Laſt, charger. jemand eine Verrichtung –, charger qn d'une commiſſion. Gefälle ꝛc. –, impoſer. eine Strafe –, impoſer

poser une peine. Stillschweigen -, - silence. anbefehlen, enjoindre; commander.

Auferlegung, *f. f.* charge; imposition; ordre; commandement.

Auferstanden, *adj* résuscité. der auferstandene Heiland, le Sauveur résuscité.

Auferstehen, *v. n.* vom Tode, résuscíter. wir werden am jüngsten Tage alle auferstehen, nous résuscíterons tous au dernier jour.

Auferstehen, *s. n.* résurrection; relevement.

Auferstehung, *s. f.* la résurrection.

Auferwachen, s. Aufwachen.

Auferwecken, *v. v.* revivifier. s. auferstehen, *it.* auferwecken, résuscíter. JEsus Christus hat Lazarum auferweckt, Jesus-Christ a résuscité Lazare.

Auferziehen, *v. a.* avoir, prendre soin de l'éducation; donner l'éducation. ernähren, nourrir. unterrichten, instruire; elever. bilden, former. auferzogen, nourri; élevé. seine Kinder in der Furcht des HErrn auferziehen, élever ses enfans dans la crainte du Seigneur. ein wohlauferzogenes Kind, un enfant bien élevé.

Auferziehung, *s. f.* nourriture, éducation, institution; manière d'élever, d'instruire; enseignement.

Auferziehungsgeschäft, *s. n.* éducation; soins de l'éducation.

Ausessen, *v. a.* vollends abessen, achever de manger. alles essen, manger tout, consumer entièrement. alles verzehren, ne rien laisser. er isset einen ganzen Kapaun auf, il avale un chapon tout entier.

Aufädmen, aufädeln, *v. a.* enfiler. eine Schnur Perlen -, enfiler un cólier de perles. mit einem Faden zusammenheften, zusammenfalten, baguer. sich aufädeln, s'effiler.

Aufahen, *v. a.* s. Auffangen.

Auffahren, *v. n.* mit einer Kutsche, monter en carrosse -; aller en carrosse dans un endroit. gen Himmel -, monter au ciel; aux nues. Christus ist aufgefahren gen Himmel, Christ est monté au ciel. im, aus dem Schlafe auffahren, s'éveiller ou se réveiller en sursaut. aus dem Bette -, se lever en sursaut. sich geschwind bewegen, faire quelque mouvement soudain. vom Stuhle &c. -, se lever soudain (de sa chaise). im Zorn -, s'emporter; prendre feu; g. la fougue; la chèvre. vor Verwunderung auffahren, se récrier. als eine Thüre, ich auffuhr, s'ouvrir. mit dem Schiff, toucher. auf eine Sandbank auffahren, jetter - donner sur un banc de sable.

r. aufspringen, als ein Hase, sauter.

Auffahrt, *s. f.* montée, accès en montant. die Auffahrt Christi, l'ascension. s. Fahrt und Himmelfahrt, *it.* Auffahren, *it.* Thorweg.

Auffahrtstag, *s. m.* Himmelfahrtsfest, fête de l'ascension.

Auffahrisch, *adv.* verdrüßlich, hitzig, aigre, fier.

Auffallen, *v. n.* auf etwas, tomber sur qch. befremden, beleidigen, anstößig seyn, choquer, déplaire. (nur in der 3ten Person). Diese Redensart fällt mir auf, c'est une façon de parler me choque. das ist mir auffallend, cela m'offense.

v. a. im Fallen öffnen, zerbrechen, ouvrir, casser en tombant dessus ou contre. er hat die Thüre aufgefallen, il tomba contre la porte et la fit sauter. sich auffallen, durch Fallen verwunden, se blesser en tombant. sich die Stirn -, se blesser au front en tombant. das Maul -, se blesser à la bouche en tombant.

Auffallbaum, *s. m.* s. Auftrittsreifer.

Auffalten, *v. a.* die Falten öffnen, entfalten, déplier. in die gehörigen Falten legen, plisser; mettre en plis. s. Falten.

Auffangen, *v. a.* fangen, prendre. einen Ball -, prendre une balle devolée. ertappen, attraper. überraschen, surprendre. sammlen, amasser; recueillir. versammlen, aliembler. Magenthau auffangen, amasser de la rosée de mai. die Worte auffangen, relever. übel auffangen, prendre en mauvaise part. auslegen, interpréter. lauren, épier. einen Brief auffangen, intercepter une lettre; surprendre des lettres.

Auffangung, *s. f.* Auffangen, *s. n.* interception.

Auffärben, *v. a.* repasser.

Auffasein, auffasern, *v. a.* effiler, sich, s'effiler.

Auffasen, *v. a.* effiler.

Auffassen, *v. a.* auf oder bey sich -, prendre sur soi; charger; se charger. sein Bündel -, prendre ou charger son paquet. umfassen, embrasser. sammlen, amasser. Regenwasser -, amasser de l'eau de pluie.

Auffeilen, *v. a.* limer.

Aeufern, s. Aufeuen.

Auffeuchten, *v. a.* s. Anfeuchten.

Auffiedeln, *v. a.* s. Aufgeigen.

Auffinden, *v. a.* finden, trouver.

Auffischen, *v. a.* e. fischen, pêcher. wieder fischen, repêcher. einen todten Cörper auffischen, pêcher un corps mort. die Waaren aus dem Schiffbruche -, repêcher les marchandises du naufrage. s. s. Auffangen. g. wo habt ihr dieses aufgefischt? où avez vous été pêcher cela?

Auffackern, *v. n.* wie das Licht, kleines Reisholz u. d. gl. jetter la flamme tout d'un coup; flamber.

Auffammen, *v. n.* in eine Flamme ausbrechen, l'enflammer. *it. v. a.* zur Flamme bringen, enflammer.

Auffattern, *v. n.* in die Höhe fliegen, voler; l'elever en l'air. auf einen Baum sich setzen, percher, se percher.

Auffechten, *v. a.* von einander machen, décorder; défaire; détortiller, eine Tresse, défaire une tresse. das Haar -, défaire les cheveux *it.* Haare flechten, tresser. die Haare zierlich auffechten, tresser joliment les cheveux.

Auffletschen, *v. r.* sich auf den Tisch fletschen, l'appuyer; mettre les coudes sur la table.

Aufgeyen, *v. a.* aufputzen, ordentlich zierlich aufstellen, approprier; apprêter; ajuster.

Aufgliegen, *v. n.* worauf fliegen, voler sur; percher; se percher. wegfliegen, l'envoler. die Vögel sind aufgeflogen, les oiseaux se sont envolés. s. auf- und davon fliegen, l'enfuir; l'échapper. im Rauch aufgehen, être consumé par le feu. das Haus ist im Rauch aufgeflogen, la maison a été consumée par le feu. in die Höhe springen (vom Pulver), sauter, sauter en l'air. das Schiff ist von seinem Pulver aufgeflogen, le vaisseau sauta par la poudre. eine Mine auffliegen lassen, faire sauter une mine. auffliegen, in die Höhe steigen, (als Dunst), s'élever. sich setzen (als Hühner, Fasanen), jucher; se jucher; percher.

Auffössen, *v. a.* herauf flössen, faire flotter.

Auffordern (auffodern), *v. a.* inviter; mander; appeller; prier. zum Reden auffordern, inviter qn à parler. die Anwesenden auffordern, der Leiche zu folgen, appeller les assistans à être du convoi funèbre. die Feinde, seinen Gegner zum Streit auffordern, zum Schlagen, défier; provoquer. ich habe ihn zum Schachspiel aufgefordert, je lui ai fait un défi aux échecs. zur Uebergabe auffordern, als eine Stadt, sommer; sommer une ville, une garnison. Landmiliz -, donner ordre de l'assembler, de marcher. die Geister citiren, évoquer. s. aufmuntern, ermuntern, encourager; exciter; animer.

Aufforderung, *s. f.* invitation; sollicitation. einer Stadt zur Uebergabe -, sommation. zum Spiel, Streit, défi, provocation. gerichtliche -, évocation. s. Aufmunterung, encouragement.

Aufformen, *v. a.* einen Hut, retrousser; apprêter.

Aufforung, *s. f. t.* Zunehmen der Bienen an Wachs und Honig, rapport.

Aufragen, *v. a.* ausfragen, erfragen, demander, l'enquerir, l'enquêter; déterrer.

Aufressen, *v. a.* essen, manger. verschlucken, avaler. er frißt allein auf, was 3 andern genug wäre, il mange pour quatre autres. alles auffressen, verschlingen, dévorer; fourrager tout; donner échec et mat à tous les plats. bald, geschwind -, gaspiller; engloutir. *t.* als etwas beissendes, als die Thränen &c. corroder, cautériser. als ein Geschwür, ulcérer. s. sich auffressen, reich werden, l'enrichir; amasser du bien. fetter werden, s'engraisser; devenir gros et gras. g. *P.* du wirst mich nicht auffressen, je ne te crains pas; tu n'es pas homme à me faire peur; tu ne me mangeras pas.

Auffressen, *s. n.* der Haut &c., corrosion; cautérisation. - eines Geschwüres, ulcération.

Auffresser, *s. m.* dévoreur; goulu; goinfre; mangeur.

Auffregen, *v. a. a.* auffressen, brouter.

Auffrischen, *v. a.* beleben, aufmuntern, animer. erquicken, ranimer. erlustigen, récréer. anreizen, inciter. antreiben, exciter. ein zu schanden gemachtes Pferd auffrischen, réfaire. ein altes verblichenes Gemählde auffrischen, rafraichir -, réparer -, faire revivre -, renouveller -, rétablir un tableau.

Auffrischung, *s. f.* récréation; excitation *etc.*

Auffrieren, s. Aufthauen.

Aufführen, *v. n.* führen, mener; conduire. zum Tanz -, mener à la danse. in der Comödie, auf dem Schauplatz -, introduire; représenter à la comédie; faire paroître sur le théatre; mettre sur la scène. die Wache, Wache aufführen, monter, asseoir la garde. ein Gebäude bauen, bâtir; construire; élever; conduire un bâtiment. eine Mauer aufführen ohne Unterlage, poser un mur à cru; - ohne Kalk, - à sec. leblose Dinge redend aufführen, personnifier; personnaliser. eine Musik aufführen, exécuter une musique. s. einen aufführen, tromper ou abuser qn. sich aufführen, vivre; se conduire; se gouverner; se comporter; se porter. sich stellen, paroître; faire

faire le -. sich klüglich aufführen, se conduire ou se gouverner sagement; tenir une conduite sage. er führt sich prächtig auf, il fait figure; il paroît avec beaucoup de magnificence. seinem Stande gemäß sich aufführen, soutenir son caractère. sich schimpflich, schändlich aufführen, se prostituer; kindisch -, faire l'enfant: närrisch -, faire le fou; agir en fou. er hat sich nicht gut aufgeführt, einen schleichen lassen, il y a de l'ordure à sa fûte.

Aufführung, *f. f.* das Verfahren, procédé, démarche, déportement, conduite. seine Aufführung wird durchgehends gelobet, sa conduite est généralement approuvée; elle a une approbation générale. Anführung, direction. Stellung, contenance; façon de faire. gute -, politesse; unhöfliche -, impolitesse. Aufführung einer Person in der Comödie, représentation, introduction. ich weiß seine Aufführung, je connois ses manières de peindre.

Aufführer, *f. m.* conducteur; architecte.

Auffüllen, *v. a.* füllen, remplir. den Wein fleissig -, avoir soin de remplir le tonneau. voll machen, rendre plein.

Auffüllen, *f. n.* Auffüllung, *f. f.* remplage, remplissage. das Auffüllen muß mit Wein von gleicher Art geschehen, le remplage doit se faire de vin de pareille qualité.

Auffüttern, *v. a.* aufzehren, das Futter verzehren, consumer tout; manger tout le fourrage. aufziehen, nourrir une bête jusqu'à ce qu'elle devienne grande.

Aufgabe, *f. f.* Uebergabe, la reddition d'une place ou ville. Aufgebung, Abtretung, renonciation; résignation; abdication; abandon. - zu arbeiten, la tâche; le travail; la besogne. *t.* problème; proposition; question problématique. sehr schwere, *f. a.* pore. *f. a.* problème plan. Kunst, eine Aufgabe aufzulösen, zététique.

Aufgabeln, *v. a.* amasser avec une fourche. *it.* g. S. aufgabeln, von ohngefehr habhaft werden, acheter de rencontre; trouver par hazard.

Aufgaffen, *v. a.* w. *f.* Aufsperren.

Aufgang, *f. m.* Ort, auf welchem man aufwerts gehet, degré, montée. - eines Berges, montant. dieser Berg hat einen zähen Aufgang, la montée de cette montagne est fort rude. Ort, wo die Sonne aufgehet, Morgen, orient, levant, *t.* ost. gegen Aufgang der Stadt, à l'orient de la ville. das Aufgehen, le lever. mit Aufgang der Sonnen, au lever du soleil. Aufgang der Sterne, *t.* ascendant. gerader -, ascension droite. schiefer, schräger -, ascension oblique. Aufgang der Morgenröthe, der Blumen, la naissance de l'aurore, des fleurs. zwischen Auf- und Niedergang der Sonne, entre deux soleils. vom Aufgange bis zum Niedergange, du levant au couchant. *f.* der Aufgang aus der Höhe (Luc. 1, 78.), l'orient d'enhaut.

Aufgang, Aufwand, dépense; consomption; consommation. grossen Aufgang haben, faire une grosse dépense. den täglichen Aufgang einrichten, régler la dépense ordinaire. es wird ein starker Aufgang verspüret, la consomption se trouve fort grande.

Aufgären, *v. n.* *f.* Aufgeren.

Aufgattern, *v. a.* w. ausfindig machen, trouver.

Aufgeben, *v. a.* vorlegen, ein Thema, eine Lection ꝛc. donner. eine Arbeit aufgeben, donner une tâche, *it.* à travailler, à faire. aufgeben, auftragen, commettre; charger; donner charge. man hat mir eine mühsame Verrichtung aufgegeben, on ma commis une -chargé d'une fonction très pénible. aufgeben, vorschlagen, vorlegen, proposer. etwas zu errathen, proposer qch à deviner. ein Räthsel -, proposer une énigme. aufgeben, übergeben, rendre, den belagerten Ort aufgeben, rendre la place assiégée. den Geist, das Leben -, rendre l'esprit, la vie; mourir; expirer. aufgeben, verlassen, abandonner, quitter. eine Handthierung aufgeben, abandonner une profession. aufgeben, absagen, *it.* niederlegen, renoncer à. ich habe es aufgegeben, j'y ai renoncé, je n'y prétens plus. die Eitelkeiten der Welt aufgeben, renoncer aux vanités du monde. ein Amt aufgeben, abdiquer, résigner un office; se défaire, se démettre, se dépouiller, se désister de *etc.* sein Amt -, se démettre de sa charge ou de son emploi. ein Lehngut aufgeben, rendre, résigner un fief. eine Rechtssache -, se désister d'une poursuite. seine Haushaltung aufgeben, rompre son ménage. den Dienst des Gesindes -, congédier, donner congé à; se défaire de ses domestiques.

Aufgeben, anrichten, die Speisen in der Küche, apprêter, dresser les viandes. aufhören zu halten, als den Tisch ꝛc. discontinuer; cesser de faire, de tenir *etc.*

Aufgeben, *f. u.* die Aufgebung, *f. f.* *f.* Aufgabe. *it.* proposition; désistement, démission, abdication, abandonnement, renonciation, reddition d'une place. - des Geistes, la mort, le trépas, le décès, expiration. - eines Amtes, résignation, démission, abdication. - der Freundschaft, congé; - der Güter, désappropriation.

Aufgeber, *f. m.* eines Briefes, le porteur d'une lettre. *t.* (in den Hüttenwerken) Arbeiter, der die Kohlen und den Eisenstein in den Ofen schüttet, le chargeur.

Aufgebissen, *adj.* *f.* Aufbeissen.

Aufgebieten, *v. a.* w. *f.* Aufbieten.

Aufgebig, *adj.* et *adv.* *t.* ein aufgebig Lehn, fief ouvert.

Aufgeblasen, *adj.* enflé. ein aufgeblasener Dudelsack, une musette enflée. *f. a.* Boursoufflé.

f. Hoffärtig, orgueilleux; enflé oder bouffi d'orgueil. ein aufgeblasener Narr, un fou orgueilleux; présomptueux; goguelu. aufgeblasen werden, se rengorger. *f.* Aufblasen, Aufblähen ꝛc.

Aufgeblasenheit, *f. f.* enflure, orgueil.

Aufgebogen, *adj.* *f.* Aufliegen.

Aufgeborsten, *adj.* *f.* Aufbersten.

Aufgebot, *f. n.* la convocation, le ban. Abkündigung, les annonces, la proclamation. *f.* Aufbot, aufbieten.

Aufgebung, *f. f.* *f.* Aufgeben.

Aufgebracht, *adj.* fâché, irrité, animé. entrûtet, allarmé, ulcéré. sehr aufgebracht, courroucé. aufgebracht werden, prendre feu; être ému; s'aigrir. aufgebracht seyn, être en colère.

Aufgebrochen, *adj.* *f.* Aufbrechen.

Aufgebunden, *adj.* noué, troussé. aufgebundenes Haar, cheveux noués. - aufgebundener Rock, jupe troussée. *f.* Aufbinden.

Aufgedamt, *adj.* damé.

Aufgedeckt, *adj.* mit aufgedecktem Angesicht, à visage découvert. *f.* Aufdecken.

Aufgedruckt, *adj.* imprimé, apposé. urkundlich mit unserm aufgedruckten Insiegel, en foi de quoi nous avons apposé notre scél. *f.* Aufdrucken.

Aufgedunsen, aufgedunstet, *adj.* enflé, boursouflé. ein aufgedunstetes Angesicht, un visage boursouffié. *f.* Ausdunsen.

Aufgefangen, *adj.* intercepté. aufgefangene Briefe, lettres interceptées. *f.* Auffangen.

Aufgeflochten, *adj.* tressé; défait; épars. sie ist zierlich aufgeflochten, elle est tressée proprement; elle a les cheveux tressés proprement. mit aufgeflochtenen Haaren, les cheveux épars. *f.* Aufflechten.

Aufgefrischt, *adj.* ein aufgefrischtes Gemälde, un tableau rafraîchi. ein aufgefrischtes Pferd, un cheval refait.

Aufgefüllt, *adj.* rempli. *f.* Auffüllen.

Aufgegangen, *adj.* die aufgegangene Sonne, le soleil levant. eine aufgegangene Blume, une fleur éclose. aufgegangene Naht, découlure.

Aufgegebene, *f. n.* zum Lernen, leçon.

Aufgegessen, *adj.* *f.* Aufessen.

Aufgegraben, *adj.* déterré. aufgegrabene Erde, terre levée. - aufgegrabene Löcher, des trous faits, - creusés en terre.

Aufgegürtet, *adj.* déceint. *f.* Aufgürten.

Aufgehaben, *adj.* levé. mit aufgehabenen Händen beten, prier Dieu les mains levées.

Aufgehalten, *adj.* retenu; empêché. *f.* Aufhalten.

Aufgehauen, *adj.* *f.* Aufhauen.

Aufgehen, *v. n.* sich aufthun, als ein Thor ꝛc. s'ouvrir. als ein Knoten, se défaire, se dénouer, se détacher. als ein Strick oder geflochtene Sache, se décorder, se détresser. als eine Wunde, se rouvrir. ein Geschwür, crever, percer. als Blumen, eine Knospe, s'épanouir, éclorre. wachsen, croître, pousser. als eine Blume, venir, provenir. als die Sonne, die Saat, der Teig ꝛc. lever, se lever. wachsen, als der Saame, lever, naître.

Aufgehen, in die Höhe steigen, als Rauch, Nebel, Staub ꝛc. monter. die Wasser gehen auf, *t.* (der Bergleute) brechen aus der Grube hervor, les eaux sortent avec impétuosité. von Gestirnen, se lever; w. poindre. im Rauch, im Feuer aufgehen, s'en aller en fumée.

Aufgehen, (*t.* im Rechnen) es geht gerade auf, quitte à quitte.

Aufgehen, aufthauen, vom Wetter, se radoucir, se débander, être au dégel, dégeler, commencer à dégeler.

Aufgehen, verzehret werden, wie Essen, Geld, se dépenser; se consumer, être consumé; être dépensé. es wird viel Geld aufgehen, on dépensera, consumera, il faudra beaucoup d'argent. aufgehen lassen, dépenser, consumer. wo viel ist, da geht viel auf, où il y a beaucoup on dépense beaucoup. dieser Herr läßt viel aufgehen, es gehören grosse Einkünfte darzu, wenn man dergleichen Aufgang aushalten will, ce seigneur a pris un grand vol, il faut bien du revenu pour soutenir un tel vol. auf und abgehen, aller et venir en se promenant. auf und nieder gehen, wie zwo Wageschalen, monter et descendre.

Sich auf oder wund gehen, se blesser -; se froisser en marchant.

Aufgeheitert, *adj.* vom Wetter, éclairci, serein. vom Gesicht, serein, déridé.

Aufgehenget, aufgehenkt, *adj.* pendu, suspendu, étendu.

Aufgehetzt, *adj.* animé, irrité.

Aufgehoben, *adj.* aufgenommen, levé. abgeschafft, aboli, cassé, anéanti. aufbewahrt, gardé, reservé. euer Geld ist bey mir wohl aufgehoben, votre argent est bien gardé ou en sûreté chez moi. das ist gut aufgehoben, cela est en bonne main.

P. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu.

Aufgeigen, *v. n.* jouer du violon.

Aufgeklärt, *adj.* clair, éclairé; serein, éclairci.

Aufgeknöpft, *adj.* déboutonné.

Aufgeknüpft, *adj.* gehenkt, pendu. zusammengebunden, aufgeknüpftes Haar, cheveux noués. losgeknüpft, dénoué.

Aufgekommen, *adj.* introduit, qui vient de s'établir, qui a pris cours. eine neu aufgekommene Tracht, une mode introduite depuis peu, qui a pris cours depuis peu.

Aufgekratzt, *adj.* aufgekratzte Haut, la peau écorchée, gercée, égratignée. aufgekratztes Tuch, drap chardonné, crotonné.

Aufgekräuselt, *adj.* Haar, cheveux frisés, annelés. aufgekräuselter Knebelbart, moustache relevée.

Aufgelaufen, *adj.* enflé. aufgelaufene und rückständige Zinsen, arrérage. aufgelaufenes Gebackenes, Mus-, Apfelküchelchen, beignets, tourtelets.

Aufgeld, *s. n.* was drüber ist, le surplus, le retour. Aufwechsel, change, agio, réchange, droit de changeur, ce qu'on donne pour le change des monnoies. das Aufgeld auf die Speciesthaler thut so viel, le retour des écus en espèce fait tant.

Aufgelegt, *adj.* mis; posé, imposé; appliqué. (von Büchern) imprimé, réimprimé. f. aufgelegt seyn, avoir du talent, une disposition naturelle pour qch être capable de qch.

Aufgelöset, *adj.* délié, dénoué, démêlé, dissous. s. Auflösen.

Aufgemacht, *adj.* ouvert, dressé, accommodé. ein aufgemachtes Fenster, une fenêtre ouverte. ein aufgemachtes Bette, un lit dressé. s. Aufmachen.

Aufgenagelt, *adj.* cloué à qch. s. Aufnageln.

Aufgeputzt, *adj.* redressé, accommodé. am Kopfe, coiffé. aufgeputzt wie eine Docke, tiré sur le volet. s. Aufputzen.

Aufgeräumt, *adj.* in Ordnung gebracht, arrangé, ajusté. ein wohlaufgeräumtes Zimmer, une chambre bien arrangée. aufgeweckt, qui est d'humeur, de bonne humeur, en humeur. ich bin heute nicht aufgeräumt, dieses zu thun, je ne suis pas en humeur aujourd'hui de faire cela. einen wohlaufgeräumt antreffen, trouver qn en bonne humeur. aufgeräumt, munter, lustig, éveillé, vif, gaillard. kurzweilig, enjoué. freudig, gay.

Aufgerecht, aufrecht, aufgerichtet, dressé, érigé. eine aufgerichtete Bühne, un échafaut dressé. s. aufgerichtet, montant, levé, haut. s. Aufrichten.

Aufgericht, *adv.* w. sincérement, franchement, véritablement. s. Aufrichtig.

Aufgeschickt, *adj.* accommodé, dressé, mis en état. ein wohlaufgeschicktes Zimmer, une chambre bien accommodée. s. Aufschicken.

Aufgeren, *v. n.* (besser als aufgären; in der Abwandelung heißt es: du gierst, er giert.) fermenter, bouillir. der Wein giert auf, le vin bout.

Aufgerung, *s. f.* fermentation. - eines Saftes, ebullition d'une liqueur.

Aufgerieben, *adj.* écorché. durch Hunger, ravagé par la famine.

Aufgerissen, *adj.* aufgerissene Naht, couture découse. aufgerissene Rinde, écorce entr'ouverte. einaufgerissenes Gemälde, das in Farben kleine Risse bekommen, un tableau trézalé.

Aufgerizt, *adj.* gercé. aufgerizt werden, se gercer.

Aufgeschlagen, *adj.* mit Gewalt eröffnet, rompu. aufgeschlagen, im Preise erhöhet, renchérie de prix.

Aufgeschoben, *adj.* différé, s. Aufschieben.

Aufgeschossen, *adj.* in die Höhe geschossen, élancé. schnell gewachsen, cru en peu de temps. groß, qui a la taille grande. ein junger aufgeschossener Mensch, un jeune homme de grand taille. g. ein aufgeschossener Narr, un fou fieffé.

Aufgeschürzt, *adj.* troussé, retroussé.

Aufgeschüttet, *adj.* Erdreich, terre raportée. Korn, Getreide auf dem Boden, du blé amaſſé. - auf der Mühle, engréné.

Aufgeschwollen, *adj.* enflé, bouffi, ampoulé. er ist im Gesicht ganz aufgeschwollen, il a le visage tout bouffi. s. Aufschwellen.

Aufgesetzt, *adj.* aufgestellt, mis. aufgesteckt, als Haare, coiffé en cheveux.

Aufgesotten, *adj.* aufgesottene Milch, du lait bouilli. s. Aufsieden.

Aufgespalten, *adj.* fendu. s. Aufspalten.

Aufgespannt, *adj.* tendu. s. Aufspannen.

Aufgesperrt, *adj.* ouvert, s. pâmé. s. Aufsperren.

Aufgesprungen, *adj.* sauté. aufgerissen, als die Farben in einem Gemälde, trezalé. aufgesprungene Lippen, lèvres grevassées, coupées du froid. aufgesprungene Rinde, écorce entr'ouverte. aufgesprungenes Schloß an einer Thür, serrure rompue, - que l'on a fait sauter.

Aufgesteckt, *adj.* aufgespießt, empalé. s. (in der Heraldic) enfilé.

Aufgestreift, *adj.* aufgestreifte Arme, bras retroussés.

Aufgestülpt, *adj.* eine aufgestülpte Nase, nez fait en pied de marmote. ein aufgestülpter Hut, chapeau retroussé.

Aufgethan, *adj.* ouvert. eine aufgethane Thüre, une porte ouverte. s. aufthun.

Aufgetragen, *adj.* anbefohlen, commandé. hart aufgetragene Farben, s. des touches fières.

Aufgetrennt, *adj.* découſu. s. Auftrennen.

Aufgewacht, *adj.* désendormi, éveillé.

Aufgewältigen, *v. a. s.* (im Bergbau) entamer.

Aufgewärmt, *adj.* aufgewärmte Speisen, des viandes rechaufées. aufgewärmter Kaffe, du caffé ripopé. g. eine oft aufgewärmte Lästerung, une calomnie souvent rebattue. aufgewärmte Meynung, opinion, hypothèse revivifiée. s. Aufwärmen.

Aufgeweckt, *adj.* gaillard; vif; éveillé; enjoué; plein d'enjouement; plaisant. ein aufgewecktes Gemüth, un esprit éveillé.

Aufgeweckt heit, *s. f.* esprit éveillé; gaillardise; enjouement; gayeté; plaisanterie.

Aufgeworfen, *adj.* s. Maul, grosse lèvre. aufgeworfene Nase, nez retroussé. (- Damm ꝛc.) une jettée, levée. aufgeworfene Erde an einem Graben, la crête d'un fossé.

Aufgewühlt, *adj.* (von wilden Schweinen) aufgewühltes Erdreich, boutis.

Aufgezäumt, *adj.* bridé. s. Aufzäumen.

Aufgezogen, *adj.* g. aufgezogen kommen, se présenter, venir. Er kommt mit einer lahmen Entschuldigung aufgezogen, il apporte une méchante excuse. s. Aufziehen.

Aufgezwickt, *adj.* aufgezwicktes Leder, *s.* (der Gerber) cuir étendu.

Aufgezwungen, *adj.* forcé. eine aufgezwungene Arbeit, un ouvrage forcé; qu'on fait par contrainte.

Aufgiessen, *v. a.* drüber giessen, verser dessus, répandre par dessus. Essig auf den Salat aufgiessen, verser du vinaigre sur la salade. verschütten, répandre. einweichen, infuser, détremper. einen Kräuterwein aufgiessen, infuser du vin avec des herbes médicinales.

Aufgift, *s. f. t.* (in Rechten) Gewährung, Gewährleistung, éviction.

Aufgischen, *v. n.* schäumen, rendre, jetter de l'écume.

Aufglätten, *v. a.* von neuem glätten, polir.

Aufgraben, *v. a.* graben, creuser. umgraben, fouir. mit Grabscheit -, bêcher la terre. aufwühlen, durchwühlen, fouiller. wieder heraus graben, déterrer. einen Schatz, eine Leiche, déterrer un trésor, un corps mort. die Erde aus einem Graben herauswerfen, relever un fossé. Löcher aufgraben, faire, creuser des trous dans la terre.

Aufgraben, *s. n.* l'action de creuser. der Erde, la fouille, remuement.

Aufgrasen, *v. a.* alles wegnehmen, couper toute l'herbe.

Aufgreifen, *v. a.* auf fangen, prendre; gripper.

Aufgrempeln, aufkrempeln, *v. a.* als Ermeln, Hut, retrousser, recoquiller.

Aufgrollen, *v. n.* chagriner, mettre de mauvaise humeur.

Aufgrünen, *v. n.* wieder grün werden, reverdir.

Aufgürten, *v. a.* gürten, trousser; relever, umgürten, ceindre. auf- oder losgürten, déceindre, ôter la ceinture. den Pferdegurt -, dessangler. gurtet dieses Pferd auf, dessanglez ce cheval.

Aufguß, *s. m. t.* (in der Chymie) infusion.

Aufhaben, *v. a.* mit etwas bedeckt seyn, tragen, avoir dessus, avoir sur -, porter. den Hut -, être couvert, avoir son chapeau sur la tête. aufhaben, zu thun -, zu schreiben -, zu lernen ꝛc. haben, avoir à faire, à écrire, à apprendre *etc.* als ein Schiff, Waaren, porter.

Aufhacken, *v. a.* ouvrir à coups de haches, de piés. die Erde -, remuer la terre. mit einer Picke -, piocher la terre. um einen Baum herum -, déchausser. mit dem Schnabel -, becque-

bequetzer. herausgraben, déterrer, tirer de terre. in Stücken hacken, couper par morceaux. in Stücke zerhauen, schneiden, déchiqueter. aufhacken, den ersten Einschnitt thun, entamer. Eis aufhacken, rompre la glace. - eines Grabens, - d'un fossé.

Aufhäkeln, *v. a.* dégrafer; déboucler; retrousser avec des agraffes.

Aufhäckeln, *v. a.* dégrafer. aufhaken, décrocher, détendre.

Aufhalt, *s. m.* Aufenthalt, demeure; séjour. *s.* (in der Reitkunst), die letzten Bewegungen, die man ein Pferd machen läßt, ehe es stille stehen soll, arrêt.

Aufhalten, *v. a.* offen behalten, tenir ou laisser ouvert. das Thor -, tenir la porte ouverte. aufhalten, aufmachen, öffnen, ouvrir. aufhalten, unterhalten, die Hand ꝛc. den Hut hinreichen, tendre la main, son chapeau *etc.* die Hand ꝛc. aufhalten, ein Almosen zu empfangen, tendre la main *etc.* pour recevoir l'aumône. haltet den Korb, die Schürze auf, ich will euch etwas hinein thun, tenez le panier, le tablier que je vous y mette qch.

Auf-, anhalten, arrêter, détenir, retenir. einen Reisenden aufhalten, arrêter un passant. die Pferde -, arrêter les chevaux. seinen Athem, retenir son haleine. die Furcht hält mich auf, la crainte me retient. verhindern, abhalten, empêcher. verzögern, retarder. eine Uhr aufhalten, retarder un horloge. den Schluß einer Sache -, retarder (accrocher) la conclusion d'une affaire. aufhalten, anhäkeln, accrocher. ein Pferd aufhalten, retirer la bride pour arrêter. vergeblich, mit schönen Worten aufhalten, amuser. mit der Hoffnung, repaître d'espérance, amuser. aufhalten, verzögern, auf die lange Bank schieben, tirer ou traîner en longueur; accrocher; prolonger, différer, balotter. seine Reise aufhalten, différer son voyage. das hält die Sache auf, l'affaire s'accroche à cela. aufhalten, treiben, wegtreiben, emporter. aufhalten, unterhalten, entretenir. mit leerer Hoffnung, mit unnützem Geschwätz, entretenir qn de vaines espérances, de discours inutiles. das Blut aufhalten, étancher. aufhalten, verheelen, verbergen, cacher, receler, retirer. in seinem Hause -, loger. Diebe und Huren bey sich aufhalten, retirer ou loger des voleurs et des garces.

Sich aufhalten, s'arrêter, s'amuser. ich mag mich hierbey nicht länger aufhalten, je ne m'y arrêterai pas d'avantage. sich lange aufhalten, s'arrêter long temps. sich mit Kleinigkeiten aufhalten, s'occuper, s'arrêter à des bagatelles. mit Spielerey oder angenehmen Dingen -, s'amuser. sich aufhalten, wohnen, bleiben, demeurer, séjourner, faire quelque séjour, faire son séjour. sich auf dem Lande aufhalten, demeurer à la campagne. ich werde mich hier nicht lange aufhalten, je ne séjournerai pas long temps ici. ich halte mich ordentlicher Weise zu Dresden auf, je fais ordinairement mon séjour à Dresde. der sich an einem Orte aufhält, résident. er hält sich zu Cöln auf, il est résident à Cologne sich über jemand, über etwas aufhalten, se moquer de -, se railler de q.

Aufhalten, *s. n.* Aufhaltung, *s. f.* arrêt, détention; retardement; empêchement; amusement; longueur; accrochement; prolongation; recélement; retraite; demeure; séjour, rétention; moquerie; raillerie *etc.* s. Aufhalten.

die Aufhaltung eines fremden Guts, la rétention du bien d'autrui. - des Wassers, rétention d'urine.

Aufhaltslager, *s. n.* der wilden Thiere, repaire.

Aufhängen, aufhengen, aufhenken, *v. a.* anhängen, pendre. an einen Nagel -, - à un clou. an einen Baum -, - à un arbre. an den Galgen, - au gibet; suspendre. einen Dieb aufhängen, pendre un voleur. den Mantel an einen Nagel -, pendre le manteau au croc. Wäsche aufhängen, étendre du linge, essorer du linge. Tapeten -, tendre une tapisserie. Dachziegel -, brocher les tuiles.

Aufhängen, anhäkeln, accrocher.

r. Aufhängen, als Fahnen ꝛc. in eine Kirche, appendre.

Aufgehängt, aufgehangen werden, être pendu.

s. Man hat ihm dieses aufgehängt, on lui a fait accroire cela.

Aufharken, *v. a.* lever; ramasser avec un rateau. s. Aufrechen.

Aufhaschen, *v. a.* beym Kopfe nehmen, prendre; enlever; attrapper. s. Auffangen.

Aufhaspeln, *v. a.* dévider.

Aufhauen, *v. a.* öffnen, ouvrir. das Eis -, fendre, rompre la glace. spalten mit der Axt, fendre à coups de hache. eine Thüre aufhauen, fendre une porte. mit dem Degen aufhauen, ouvrir à coups d'épée, - de sabres. eine Wunde in die Länge -, fendre. ein geschlachtetes Thier mit dem Schlachtbeile -, découper; dépêcer. den Bauch -, als die wilden Schweine den Hunden, découdre.

Aufhauen, *r.* (der Zimmerleute) ein Gebäude gleich an dem Orte, wo die Stämme gefället werden, anbinden und zusammenfügen, arranger, composer, mettre ensemble. alles zusammenhauen, achever de hacher, couper tout.

Aufhäufen, *v. a.* auf einen Haufen setzen, accumuler; entasser; empiler; amonceler; mettre en monceaux. Korn -, amonceler du bled. Garben -, engerber. überhäufen, combler. vermehren, accroître; augmenter. s. seine Verbrechen, entasser crime sur crime.

Aufhäufung, *s. f.* entassement; amoncelement; comble; comblement; accroissement; augmentation.

Aufheben, *v. a.* in die Höhe heben, lever en haut, soulever. aufheben, was gefallen, relever; amasser, ramasser; recueillir einen der gefallen -, relever qn qui est tombé. hebt mir meinen Handschuh auf, ramassez moi mon gant. was umgefallen, aufheben, redresser, dresser, ériger. Geld aufheben, von der Erde, lever; retirer. die Belagerung aufheben, lever le siége. ein Feldlager -, décamper.

Aufheben, wegholen, entführen, wegfangen, enlever. gerichtlich gefangen nehmen, *it.* etwen Pfuscher, der ohne Erlaubniß arbeitet, enlever. aufheben, wegnehmen, die Speise vom Tische, desservir.

Abschaffen, aufheben, ein Gesetz ꝛc., abolir, casser, abroger, annuller une loi *etc.* aufheben, ungültig machen, einen Kauf, Contract ꝛc. détaire; rompre, casser, annuller; anéantir, *t.* résoudre, annuller un contract *etc.* den Beschlag, Arrest -, donner main levée. abschaffen, ein Regiment, reformer. die Heyrath aufheben, démarier. eine Gesellschaft -, désassocier einen Bruch, *t.* (in der Arithmetic) réduire une fraction en entiers. aufzuheben geben, donner à garder; confier.

Aufheben, verwahren, garder, conserver; serrer; renfermer; réserver; mettre en réserve. heb' das auf bis morgen, gardez cela pour demain.

Das Spiel aufheben, quitter; finir; rompre. aufheben, endigen, als einen Streit, terminer, finir, vuider, vergleichen, accommoder; composer un différent *etc.* aufheben, nicht mehr besetzen, supprimer, éteindre. wir wollen mit einander aufheben, nous sommes quitte à quitte; nous n'avons rien à nous reprocher; nous pouvons nous accommoder. *r.* so da einen Contract ꝛc. aufhebet, résolutoire. sich einander aufheben, vernichten, s'entre-détruire, se détruire mutuellement diese beiden Träumereyen heben einander auf, ces deux songes s'entre-détruisent.

Aufheben, *s. n.* Aufhebung, *s. f.* l'action de lever *etc.* la levée; l'enlevement; garde; conservation; desserte; cassation; annullation; anéantissement; extinction; abolissement; abolition; fin; décision; accommodement; composition; suppression; *s.* résolution. Abschaffung eines Gesetzes ꝛc. abolition d'une loi *etc.* s. Aufhebens, parade; ostentation; façon. ein erdß Aufheben machen, faire grande parade ou beaucoup de façon; g. faire un grand quamquam de qch. s. Aufheben. *v.*

Aufheber, *s. m.* ein Instrument der Wundärzte, élévatoire.

Aufheften, *v. a.* anheften, attacher. in die Höhe stecken, als ein Kleid, retrousser; attacher avec des epingles. einem eine Lügen aufheften, en donner d'une, en donner à garder, faire accroire.

Aufheitern, *v. a.* éclaircir; raffréner. das Gesicht aufheitern, dérider le front. sich aufheitern, (vom Wetter) s'éclaircir, se remettre, se tourner au beau. es heitert sich auf, le temps s'éclaircit, se met, se tourne au beau.

Aufhellen, *v. a.* helle machen, éclaircir; allumer. sich aufhellen, s'éclaircir; se purifier; se raffréner; s'épurer. der Himmel, die Luft hellet sich auf, le temps se hausse, - s'éclaircit, - se raffrêne.

Aufhelfen, *v. a.* dem helfen, der gefallen ꝛc., aider à se relever; relever; aider à se recharger. einem Gefallenen aufhelfen, aider celui qui est tombé à se relever; relever celui qui est tombé. aufhelfen, zu Hülfe kommen, secourir; aider. lindern, soulager. einem Kranken -, secourir, soulager un malade. aufhelfen, verbessern, redresser. seinen Sachen -, redresser ses affaires. aufhelfen, befördern, avancer. zum Glück aufhelfen, secourir qn, faire sa fortune. zum bessern Glück -, procurer un avantage. wieder zur Gesundheit aufhelfen, rétablir.

Aufhemfen, *v. a.* aufhengen, höher hengen, suspendre.

Aufhengen, aufhenken, s. Aufhängen.

Aufhetzen, *v. a.* animer, irriter, faire soulever *etc.* s. Hetzen.

Aufhetzer, *s. m.* w. séditieux; boute-feu; attile-querelle.

Aufhetzung, *s. f.* sédition; animosité.

Aufhissen, *v. a. t.* aufziehen, isser. die Segel -, guinder les voiles. die Güter vermittelst des Hiftaues aus dem Verdeck des Schiffes heraushehen, palanquer.

Aufhocken, aufhucken, *v. a.* auf den Rücken, prendre sur le dos et porter. g. Hocke Satz tra-

tragen, so daß der Kopf herunter hänget, porter à la vache, oder à la chèvre morte. *v. n.* auf den Rücken springen, steigen, monter, sauter se jetter sur le dos de qn. hinten auf die Carosse springen, sauter sur le derrière d'un carrosse.

Aufholder, Aufhölder, *s. m.* gui. s. Mistel.

Aufholen, *v. a.* heraufziehen, tirer.

Aufholzen, *v. n. t.* (der Jäger) von Thieren, auf einen Baum steigen, klettern, monter sur un arbre, gravir.

Aufhorchen, *v. a.* écouter.

Aufhören, *v. n.* aufmerken, faire attention, prêter l'oreille.

Aufhören, nachlassen, abstehen, inne halten, cesser, discontinuer, se désister, s'arrêter. höret mit euren Klagen auf, cessez vos plaintes. aufhören zu singen, zu reden, zu laufen, cesser de parler, de chanter, de courir. ◦ sich zu schämen, - dérougir; ◦ zu weinen, essuyer ses larmes; ◦ zu handeln, fermer boutique; ◦ zu zürnen, se détacher; ◦ zu spielen, nachdem man gewonnen hat, se retirer sur son gain. aufhören, wenn es am besten schmeckt, demeurer sur son appetit. endigen, finir, terminer. ruhen, se reposer, demeurer en repos ou en paix.

Aufhören, *s. n.* Aufhörung, *s. f.* Aufmerkung, attention. Unterlassung &c. cessation; discontinuation; interruption; intermission; cesse; relâche; repos; loisir; intermittance. eine Aufhörung machen, faire une pause.

Ohne Aufhören, *adv.* sans cesse, sans cesser, sans discontinuer, sans intermission; perpétuellement.

Aufhucken, *v. a.* charger sur son dos. s. Aufhocken.

Aufhüllen, *v. a.* s. aufklären, éclaircir; développer.

Aufhüpfen, *v. n.* aufspringen, bondir; réjaillir; sauter. sich schütteln, se trémousser. springen, sauter. vor Freude ◦, tressaillir, sauter de joie. g. flugs thun, faire d'abord ce qu'un autre veut. du wilst, ich soll dir gleich aufhüpfen, vous voudriez que je fisse d'abord ou promtement, ce que vous désirez.

Aufhüpfung, *s. f.* tressaillement.

Aufjagen, *v. a.* faire sortir de sa retraite, faire lever. das Wild ◦, bouter la bête. das kleine Weidwerk, faire partir le gibier. den Hasen ◦, faire lever le lièvre. das Rebhuhn ◦, cluser la perdrix. s. Diebe, Räuber &c. aufjagen, auftreiben, chasser; relancer.

Aufkämmen, *v. a.* peigner les cheveux en les relevant. ein wenig die Perrucke, donner un coup de peigne à la perruque.

Aufkauf, *s. m.* achat; monopole. der Aufkauf des Korns ist verboten, le monopole du bled est défendu.

Aufkaufen, *v. a.* Getreide, acheter, lever du grain par provision. kaufen, um wieder zu verkaufen, acheter pour revendre. samlen, amasser, accaparer, faire grand amas. es wird alles Getreide im Lande aufgekauft, die Kornhäuser damit anzufüllen, on amasse tout le bled du pays pour en remplir les magazins. alles kaufen, acheter tout.

Aufkäufer, *s. m.* accapareur. qui achete tout, revendeur, monopoleur; qui achete, qui lève des denrées pour en faire provision, pour les revendre avec profit.

Aufkäuferey, *s. f.* monopole.

Aufkegeln, *v. a.* in einen kegelförmigen Haufen aufsetzen, als Kugeln &c. empiler.

Aufkegelung, *s. f. t.* Aufhäufung der Kugeln, Granaten &c. empilement des boulets, grenades *etc.*

Aufkehren, *v. a.* wegkehren, zusammenkehren, mit einem Beesen &c. nettoyer, balayer. über sich in die Höhe richten, renverser.

Aufkehrig, Aufkehricht, *s. n.* Gekrätz, was beym Schmelzen der Erzte abspringt und hernach zusammengekehret wird, raclure, ratissure.

Aufkeimen, *v. a.* germer; pousser; pulluler.

Aufkeimen, *s. n.* Aufkeimung, germination.

Aufkeilen, *v. a. t.* (der Bergleute) mit Keilen treiben, auseinander treiben, spalten, rompre; fendre; enfoncer.

Aufkippen, *v. a.* in die Höhe richten, hausser; élever; monter.

Aufklären, *v. a.* ausheitern, rasséréner. klar machen, rendre clair heller, klärer machen, éclaircir. das Gemüth &c., réjouir; rendre serein; remettre. das Gesicht ◦, dérider le front. sich aufklären, l'éclaircir, devenir ou se faire clair. heiter werden, devenir serein. der Himmel klärt sich auf, le ciel s'éclaircit, se hausse. der Wind hat das Wetter aufgeklärt, le vent a éclairci le temps.

Aufklärung, *s. f.* la sérénité; éclaircissement.

Aufklaffen, *v. n.* g. halb offen seyn, être entr'ouvert. sich öffnen, s'entr'ouvrir. Ritze bekommen, crevasser, se fendre.

Aufklastern, *v. a.* Holz, empiler du bois.

Aufklappen, *v. a.* öffnen, ouvrir. in die Höhe schlagen, als einen Tisch, monter une table.

Aufklauben, *v. a.* g. auf einen Haufen setzen, amonceler. sammlen, amasser; amasser pièce par pièce. sammlen, einsammlen, cueillir, recueillir; ramasser. mit Mühe aufklauben, was man verstreuet hat, ramasser avec peine ce qu'on a dispersé. etwas aufklauben, um es einem zur Schuld zu legen, ramasser ou relever une chose pour en faire un crime à qn.

Aufkleiben, aufkleben, aufkleistern, *v. a.* coller sur qch; coller avec de la colle de farine. ein Pflaster aufkleben, appliquer, mettre un emplâtre.

Aufklieben, *v. n.* w. Ritze, Spalten bekommen, se fendre; se crevasser.

Aufklettern, aufklimmen, *v. n.* monter, grimper. auf einen Felsen, grimper sur un rocher.

Aufklinken, *v. a.* ouvrir. g. déclancher.

Aufklopfen, *v. a.* durch Klopfen eröffnen, ouvrir en frappant. Nüsse aufklopfen, casser des noix. ausklopfen, die Betten, battre, frapper.

Aufknacken, *v. a.* casser.

Aufknappen, *v. n.* nach Art einer Falle, worin man Vögel oder Mäuse fängt, an einer Seite in die Höhe, an der andern niederfallen, clopiner.

Aufknicken, *v. a.* s. Aufknacken.

Aufknöpfen, *v. a.* déboutonner. sich aufknöpfen, se déboutonner.

Aufknöpfen, *s. n.* Aufknöpfung, *s. f.* déboutonnement.

Aufknüpfen, *v. a.* in die Höhe, an die Wand knüpfen attacher en haut avec un nœud. aufknüpfen, aufhenken, pendre. er wurde an den ersten Baum aufgeknüpft, il fut pendu au premier arbre. einen Knoten öffnen, dénouer un nœud, défaire un nœud, démêler -.

Aufknüpfen, *s. n.* Aufknüpfung, *s. f.* pendaison, penderie. Auflösung eines Knotens, dénouement.

Aufkochen, *v. n.* bouillir, bouillonner. *v. a.* faire bouillir; cuire.

Aufkochen, *s. n.* Aufkochung, *s. f.* ébullition, effervescence.

Aufkommen, *v. n.* in die Höhe kommen, monter, se lever, s'élever; avancer, s'avancer, venir, revenir, parvenir; profiter, succéder; se pousser. ein Reich kommt auf, das andere geht unter, un empire s'élève, l'autre déchoit. durch böse Wege oder Mittel aufkommen, parvenir par de mauvaises voies. seine Kinder kommen nicht auf, ses enfans ne parviennent pas en âge. der Sohn ist nach seinem Vater aufkommen, le fils a succédé à son père. diese Bäume kommen in diesem Erdreiche nicht auf, ces arbres ne profitent, n'avancent *etc.* pas dans cette terre. aufkommen, die Oberstelle einnehmen, prendre le dessus. nachfolgen, succéder, venir après un autre. aufkommen, sich wieder aufrichten, *it.* genesen, relever, se relever, se remettre; reprendre les forces; revenir; guérir; se rétablir, recouvrer sa santé; relever de maladie; revenir ou se remettre d'une maladie. er hat von seinem Verluste nicht wieder aufkommen können, il n'a pu encore se relever de sa perte. aufkommen, entstehen, *it.* wachsen, naître; commencer; croître; pousser. empor kommen, s'élever. auf- fortkommen, gelingen, réussir. aufkommen, gangbar, eingeführet, Mode werden, s'introduire, commencer à s'introduire; s'établir; prendre cours, être ou devenir à la mode, en vogue, en usage; prendre faveur. diese Mode kommt auf, cette mode prend cours.

Aufkommen, *s. n.* élévation, avancement, succession, réconvalescence, guérison, recouvrement de la santé, commencement, établissement, mode, cours, usage.

Aufkönnen, *v. n.* aufkommen können, pouvoir se relever.

Aufköpfen, *v. a. t.* (der Nadler) den Kopf auf die Nadel stämpfen, entêter, frapper une épingle.

Aufkrachen, *v. a.* g. aufknacken, casser.

Aufkrämpen (aufkrempen), *v. a.* den Hut, retrousser le chapeau, recoquiller.

Aufkräschen, *v. a.* g. mit dem Brunnenschwengel Wasser aufziehen, puiser, élever de l'eau.

Aufkratzen, *v. a.* die Haut, écorcher ou ouvrir en grattant, égratigner, g. érafler. leicht ◦, effleurer la peau. Zeug, Tuch, reparer. *t.* eine Wand, ehe man sie weisset, regratter. die Haare wider den Strich ◦, rébrousser. mit der Distel ◦, kartätschen, chardonner, gratter, aplaner. ein Kleid aufkratzen lassen, faire recarder un habit. eine Naht aufkratzen, gratter une rentraiture. die Erde ◦, déterrer en grattant. eine alte und verharschte Wunde wieder aufkratzen, refrotter, rouvrir une plaie, une blessure.

Aufkratzung, *s. f.* écorchure, egratignure, g. érafture.

Aufkräuseln, *v. a.* die Haare, friser, boucler, mettre en boucles, en papillottes. in Locken legen, anneler. den Knebelbart ◦, relever la moustache.

Auf-

Aufkräuselung, *s. f.* la frisure, annelure, l'action de friser.

Aufkreischen, *v. n.* jetter-, pousser un cri.

Aufkriebeln, *v. n.* parbouillir.

Aufkriechen, *v. n.* ramper, gravir par dessus, -sur qch; monter en s'agrifant, -en s'accrochant.

Aufkriegen, *v. a.* öffnen, ouvrir. ich kan die Thür nicht aufkriegen, je ne saurois ouvrir la porte. völlig verzehren, aufessen, achever de manger; consumer.

Aufkünden, aufkündigen, *v. a.* renoncer à qch, s'en dédire et le faire savoir. die Miethe aufkündigen, donner congé à son hôte. die Freundschaft, renoncer à l'amitié. die Ehe, dissoudre son mariage. eine Rente, redemander un capital. zur Bezahlung citiren lassen, faire assigner pour payer.

Aufkündigung, *s. f.* Absagung, renonciation. Aufkündigung der Miethe, congé. Widerrufung, révocation, rétractation, dédit.

Aufkunft, *s. m.* Genesung, réconvalescence, rétablissement, recouvrement de la santé. einem zu seiner Aufkunft Glück wünschen, féliciter qn de son rétablissement. Beförderung, avancement.

Einkunft, revenu, rente.

Aufküssen, *v. a.* öter en baisant.

Aufkütten, *v. a.* aufkitten, mastiquer, coller sur.

Auflachen, *v. n.* éclater de rire, rire aux anges.

Auflachen, *v. a. t.* (in Forstwesen) einen Baum auflachen, d. i. ihn aufritzen, daß das Pech ausfließe, gercer, fêler.

Aufladen, *v. a.* e. laden, beladen, charger. einen Wagen, charger un chariot. die Güter, charger les marchandises. *f.* einem ein Geschäft, charger qn d'une affaire. eine Last zu tragen geben, donner un fardeau à porter.

aufladen, auf etwas setzen, nehmen, mettre, prendre sur-. auf einen Wagen laden, mettre sur un chariot.

auf sich laden, se charger de qch. *f.* auf sich laden, sich zuziehen, s'attirer.

Auflader, *s. m.* chargeur. *t.* zur See, arrumeur.

Auflage, *s. f.* Schatzung, Steuer, verschiedene Arten davon, droit, impôt, imposition, charge, levée, subside, taxe, taille, tribut, aides, gabelle, jalage *etc.* allgemeine, cottisation; auf Victualien, accise, auf Wein, trainage, auf Weinkeller, cellerage, auf Getreide, bichetage. zur Unterhaltung der Stadtmauren, murage. neue wiederholte Auflage, réimposition, recharge d'impôts. neue Auflagen einführen, établir de nouveaux impôts, établir de nouvelles taxes. Auflagen verdoppeln, indire.

Auflage, Beschuldigung, imputation, accusation. einen mit einer falschen Auflage beschweren, charger qn d'une fausse imputation. Vorwurf, reproche.

Auflage, Versammlung, assemblée, concours, compagnie. *t.* (meist in bösem Verstande) cotterie. Befehl, ordre, ordonnance, commandement.

Auflage eines Buches, impression, édition, neue, réimpression; nouvelle édition d'un livre. *t.* gerichtliche Auflage, signification, interpellation, eine dergl. thun, faire une signification ou interpellation, signifier, interpeller.

Auflage eintheilen, régaler. solche Eintheilung, régalement.

Auflähnen, *s.* Anflehnen.

Auflangen, *v. a.* in die Höhe reichen, tendre en haut, in die Höhe ziehen, tirer en haut.

Auflanger, *s. m. t.* e, der in die Höhe reicht, qui tend en haut. *f.* Holz, womit beym Schiffbau ein anderes Stück verlängert wird, allonge.

Auflassen, *v. a.* offen lassen, laisser ouvert. die Thüre, laisser la porte ouverte.

Hemde, Rock *rc.* vor der Brust unhöflich auflassen, se débrailler. nachlassen, lâcher.

auflassen, in die Höhe ziehen, tirer en haut. *t.* ein Lehn auf-verlassen, abandonner un fief, y renoncer. Auflassungsbrief, lettre de renonciation ou de cession.

Auflässig, *adj.* und *adv.* verlassen, *t.* (in Bergwerken) abandonné.

Auflassung, *s. f.* Aufgebung, Uebertragung der Lehen, renonciation. Auflassung der Güter nach Sachsenrecht, wenn Eheleute einander beyderseits das Ihrige übergeben, désappropriation.

Auflassungsgeld, oder **Auflaßgeld**, *s. n.* was der Verkäufer eines Lehns bey der Auflassung desselben an den Lehnsherren bezahlt, droit de lods et ventes.

Auflauern, *v. a. f.* Auflauren.

Auflauf, *s. m.* des Wassers, débordement. der Regen hat den Auflauf der Ströme verursachet, les pluies ont causé le débordement des rivières.

Auf-Zulauf des Volks, attroupement, concours, Empörung, soulevement, émeute, émotion populaire, sédition, tumulte, révolte, mutinerie, des Zinses, arrérage.

Auflaufen, *v. n.* in die Höhe laufen, courir en montant. von der Geschwulst, (le) gonfler, (s') enfler, (le) tuméfier. sein Gesicht ist aufgelaufen, er ist im Gesicht aufgelaufen, il a le visage enflé.

auflaufen, sich vergrössern, vom Wasser, s'enfler, croître, grossir, s'accroître. die Ströme laufen auf, les rivières s'enflent. austreten, se déborder.

auflaufen, von Zinsen, Unkosten, Summen *rc.* grossir, croître, s'augmenter, s'accroître. die Zinsen, Unkosten laufen hoch auf, les intérêts, les frais grossissent considérablement.

auf-zusammenlaufen, accourir, s'attrouper, s'assembler de toute part.

auflaufen, sich aufspiessen, s'enfiler, s'enserrer. einem auf- in den Degen laufen, s'enfiler soi-même; se jetter sur l'épée de son ennemi.

auflaufen lassen, als Zinsen *rc.* laisser arrérager. das wilde Schwein auf das Fangeisen auflaufen lassen, laisser enfiler le sanglier dans l'épieu.

Auflaufen, aufrennen, *v. a.* enfoncer. eine Thüre, enfoncer une porte. darwider rennen, donner contre. auf einen Pfahl *rc.* auflaufen, donner contre un pilotis, un banc *etc.*

Auflaufen, *s. n.* der Flüsse vom Schnee, sousberme.

Auflaufer, *s. m.* Art Kuchen, beignet, tourtelet.

Auflauren, auflauern, *v. a.* épier, guetter qn faire le guet, avoir l'œil au guet, observer, être en vedette, -en sentinelle, espionner, épier, être au guet. hinterlistig nachstellen, dresser des embuches, une embuscade; être en embuscade. auflauren, suchen zu hintergehen, chercher à surprendre.

Auflaurer, *s. m.* guetteur, espion, batteur d'estrade, sentinelle, vedette, qui fait le guet.

Auflaurung, *s. f.* das Auflauren, aguet.

Auflecken, *v. n.* lecken, lécher. die Hunde lecken das Blut auf, les chiens léchent le sang. mit Lecken wegbringen, ôter en léchant. *w.* lapper.

Auflegen, *v. a.* darauf legen, mettre dessus. auflegen, laden, charger, imposer. *f.* eine Steuer, einen Namen, ein Stillschweigen, imposer. einem mehr auflegen, als er tragen kan, charger (mettre sur) qn plus qu'il ne sauroit porter. eine Busse, Geldstrafe auflegen, imposer une pénitence, une amende, mettre à l'amende. neue Schatzungen, imposer de nouvelles taxes. Pflaster auflegen, appliquer, mettre une emplâtre. einen Teller *rc.* bey Hochzeiten auflegen, faire un présent. einen Eid auflegen, déférer le serment. eine Strafe auflegen, infliger une peine. auflegen, beschuldigen, imputer, accuser. auflegen, ein Buch drucken, éditer, faire imprimer, faire l'impression, -une édition d'un livre. ein Buch wieder, réimprimer ou rimprimer; imprimer de nouveau un livre. zu thun auflegen, commander, enjoindre. *t.* die Hände auflegen, imposer les mains, faire l'imposition des mains; donner les ordres sacrés. ein Schiff auflegen, *s.* abtackeln. gerichtlich auflegen, signifier, interpeller. sich auflegen, (als Ellenbogen) s'appuyer, s'accouder, mettre les coudes sur-. *it.* *f.* anflehnen.

f. auf die Zunge, als Taback, piquer la langue, tomber sur la langue. zu etwas aufgelegt seyn, être propre à, -en humeur de-, -capable de-, *f.* aufgelegt.

Auflegen, *s. n.* Auflegung, *s. f.* *f.* Auflage. *it.* charge, application, imposition, délation, inflction, édition *etc.* der Hände, der Summen, imposition des mains, -des sommes, eines Pflasters, application d'une emplâtre. für die Auflegung des alten Hufeisens gibt man nur zwey Sols, on ne paie que deux sols pour un rassis.

Auflegger, *s. m.* Herausgeber eines Buchs, éditeur; qui met au jour, qui fait imprimer.

Auflegmittel, *s. n.* un topique; remède topique.

Auflehnen, *v. a.* darauf, appuyer. dargegen lehnen, mettre contre ou à.

Auflehnen, *v. r.* sich, s'appuyer, se soutenir, s'accouder. sich auf eines Schulter, s'appuyer sur l'épaule de qn. sich auflehnen, als ein Pferd, se cabrer. *f.* widersetzen, s'opposer, résister, erheben, s'élever contre qn. empören, se révolter, se rebeller, se soulever, sich wider ein Gebot auflehnen, s'opposer à une ordonnance. wider die Obrigkeit, se soulever contre le magistrat.

Aufleimen, *v. a.* auf etwas leimen, coller sur qch. was zusammen geleimt ist, von einander machen, décoller, détacher.

Aufleimen, *v. r.* (in der Schweitz gebr.) aufgehen, aufthauen, dégeler.

Aufleimen, *s. n.* Auflösung des Leims, le décollement, dégluement.

Auflesen, *v. a.* von der Erde, *it.* sammlen, ramasser, amasser; ramasser qch qui est à terre. auflesen, sammlen, cueillir, recueillir. bekommen, recevoir, attraper. *s. a.* lesen. Aehren auflesen, glaner.

Auflesung, *s. f.* der Aehren, glanement.

Aufliegen, *v. n.* auf etwas, être couché sur-, se coucher sur-. sich stützen, s'appuyer. wund liegen, écorcher la peau à force d'être couché; s'écorcher pour être trop long temps couché. aufliegen, zusammen kommen, s'assembler, être souvent dans un lieu.

Auflitzen, *v. a.* mit einer Schnur oder Litze in die Höhe binden, retrousser.

Auflockern, *v. a.* die Erde locker machen, ameublir, bequiller. obenhin auflockern, effleurer, etwas leicht machen, rendre legère une chose en la remuant ou soulevant.

Auflodern, *v. n.* von der Flamme, jetter la flamme tout d'un coup.

Auflösen, *v. a.* verwirrte Sachen auseinander machen, démêler. aufbinden, losmachen, délier, dénouer, détacher, défaire; einen Knoten, Band ꝛc. dénouer un nœud, délier un paquet *etc.* geflochtenes auflösen, détresser. Locken, déboucler *etc.* ein Gewebe, désourdir une toile. auflösen, befreyen, délivrer. loslassen, losbinden, lâcher.

s. eine Aufgabe, Frage, einen Zweifel, eine Schwierigkeit, résoudre un problème, une question, un doute, une difficulté. *it.* répondre à -, ein Räthsel, deviner, trouver le mot (d'une énigme). eine geheime, verborgene Schrift, déchiffrer. ein Zauberwerk, rompre un charme, décharmer. die Seele von dem Körper, séparer l'ame du corps. Gott hat ihn aufgelöset, Dieu l'a retiré à lui; lui a accordé une fin de ses peines. aufgelöset werden, mourir, passer. er ist selig aufgelöset worden, il est heureusement passé, il est mort.

t. eine Zahl, einen Bruch im Rechnen auflösen, réduire. auflösen, (in der Chymie) décrompre, dissoudre, décomposer, corroder, *it.* résoudre; einen Körper, eine Materie, dissoudre un corps, une matière; Körper destruiren, in ihre Bestandtheile auflösen, décomposer des corps. Perlen in Eßig, dissoudre des perles dans le vinaigre. s. a. décomposer. Metalle zu Kalk und Asche auflösen, calciner. die Farben auflösen, *t.* (der Maler) sie aufweichen, délayer. so aufzulösen hilft, réductif.

Auflösen, *t.* (der Jäger) aufschneiden, éventrer.

Auflösend, *adj.* so da auflöset, dissolvant, dissolutif. das hat eine auflösende Kraft, cela a une vertu dissolvante. ein auflösendes Arzneymittel, un remède incisif.

Auflösbar, *adj.* s. Auflöslich.

Auflöslen, auflosen, *v. a.* heimlich zuhorchen, épier, guetter, avoir l'oreille au guet.

Auflöslich, *adj.* dissoluble; dénouable, déliable.

Auflösung, *s. f.* le dénouement de qch, le déliement; solution, dissolution, réduction, décomposition, corrosion *etc.* s. Tod, mort, trépas.

die Auflösung eines Knoten ꝛc. le dénouement d'un nœud *etc.* einer Aufgabe, Materie, der vermischten Körper, solution. eines Einwurfs, solution d'une objection. der Ehe, dissolution de mariage. die Auflösung der Erdsäfte wohl verstehen, entendre bien la dissolution des minéraux. Auflösung der Metalle, départ. - zu Kalk, Asche, calcination, cinéfaction. - einer geheimen Schrift, déchiffrement. - in der Algebra, réduction. Auflösung einer Bezauberung, désenchantement. s. eine sanfte Auflösung, un doux trépas. Befreyung, délivrance.

Auflösungskunst, *s. f.* analyse, algèbre.

Auflösungsmittel, *s. n.* dissolvant, dissolutif, résolutif. das Scheidewasser ist ein Auflösungsmittel der Metalle, l'eau forte est le dissolvant des métaux.

Auflöten, *v. a.* löten, souder sur qch. das Gelöte wegmachen, dessouder.

Auflugen, *v. n.* (in der Schweitz) aufschauen, in die Höhe schauen, lever les yeux.

Auflupfen, auflüpfen, *v. a.* in die Höhe heben, élever.

Aufm, *g.* eine harte *Contraction*, statt auf dem, als aufm Tisch, sur la table.

Aufmachen, *v. a.* öffnen, ouvrir, faire une ouverture. Thür und Fenster, ouvrir portes et fenêtres. ein wenig aufmachen, entr'ouvrir. ein wenig weiter machen, eine Schnürbrust, einen Rock, desserrer un corps, une jupe.

auf - losmachen, détacher, lâcher. einen Knoten, dénouer. s. auflösen. geflochtenes, détresser. eine Schleife, déboucler. was verrammelt, verriegelt, débarrer, g. déverrouiller, débâcler. was genehet ist, auftrennen, découdre. was gestickt ist, *it.* in vielen andern vorstehenden Bedeutungen, défaire. ein Geschwür aufmachen, percer un apostème. einen Brief, décacheter, etwas zusammengewickeltes, déplier; etwas zugestopftes, als eine Flasche, déboucher, décoiffer un bouteille.

auf - in die Höhe machen, ziehen, als Strümpfe, tirer en haut. die Gardinen, ouvrir, tirer les rideaux.

auf - zurechte machen, dresser, accommoder. ein Bett, dresser un lit. ein Gemach zierlich, accommoder proprement une chambre.

den Wasserteich öffnen, débonder, ouvrir la bonde.

sich aufmachen, weggehen, s'en aller, partir, se mettre en chemin, früh weggehen, partir de grand matin. aufstehen, se lever. sich früh aufmachen, früh aufstehen, se lever de bonne heure. sich auf - fertig machen, s'apprêter, se préparer.

Aufmacherin, *s. f.* Kupplerin, maquerelle.

Aufmahlen, *v. a.* vom Mehl, alles mahlen, moudre tout, fertig seyn mit mahlen, achever de moudre.

Aufmahnen, s. Aufmuntern.

Aufmalen, *v. a.* (Farbe aufsetzen), peindre sur. mit Malen verbrauchen, consumer en peignant.

Aufmarschiren, *v. n. t.* (bey der Wachparade der Soldaten) défiler.

Aufmästen, *v. a.* die Schweine, engraisser.

Aufmauren, *v. a.* von Stein bauen, bâtir de pierre. Mauer aufrichten, élever une muraille.

Aufmerken, *v. a.* s. anmerken, observer, remarquer. die Bewegungen des Feindes aufmerken, in acht nehmen, observer les mouvemens de l'ennemi. die Seltenheiten eines Orts, observer les curiosités d'un lieu. aufzeichnen, marquer.

Aufmerken, *v. n.* écouter. aufmerksam anhören, écouter attentivement ou avec attention, être attentif. Achtung geben, prendre garde, faire attention; avoir de l'attention. dem Prediger fleißig aufmerken, écouter le prédicateur avec attention.

Aufmerker, *s. m.* observateur, censeur, critique.

Aufmerksam, *adj.* attentif, appliqué, exact, soigneux. *adv.* attentivement, avec attention. seyn, être attentif.

Aufmerksamkeit, *s. f.* attention, soin, application, attache, exactitude, ponctualité. Mangel der Aufmerksamkeit, inadvertance, inattention, distraction.

Aufmerkung, *s. f.* observation.

Aufmorgeln, *v. n.* w. zaudern, verschieben, auf den morgenden Tag verschieben, différer, remettre de jour à autre, renvoyer à un autre temps, dilayer, retarder.

Aufmunterer, *s. m.* excitateur.

Aufmuntern, *v. a.* vom Schlaf, éveiller, réveiller. er ist noch voll Schlafs, man muß ihn aufmuntern, il est encore tout endormi, il faut le réveiller. munter machen, dégourdir. s. rendre plus vif, plus agissant, donner de la vivacité ou de la gayeté. ein träges Gemüth, dégourdir, éveiller, réveiller un esprit pésant.

auffrischen, anreitzen ꝛc. exciter, animer, inciter, encourager, causer, soulever, émouvoir, pousser. einen zum Studiren, encourager qn à l'étude.

Aufmunternd, *adj.* encourageant.

Aufmunterung, *s. f.* action de réveiller, d'encourager, excitation, encouragement, vivacité, gayeté. *t.* zum Lobe Gottes, invitation. er hat der Aufmunterung nöthig, il a besoin d'être réveillé, s. encouragé.

Aufmüssen, *v. n.* genöthiget, gezwungen seyn, sich aufzumachen, aufzustehen, être contraint à se lever.

Aufmussigen, *v. a.* antreiben, contraindre.

Aufmustern, *v. a. w.* s. Aufmuntern.

Aufmutz, *s. m.* Aufsatz von falschen Haaren, ornement de tête, faux cheveux.

Aufmutzen, *v. a. g.* (von Mützen) aufputzen, coiffer; parer; farder; déguiser; maquignonner. s. geringe Dinge gröser, ärger, ansehnlicher machen, als sie sind, exagérer. aufschnappen, relever, ein Wort, relever une parole. aufmutzen und erheben, faire valoir. einem die erwiesene Wohlthat hoch aufmutzen, faire bien valoir le service qu'on a rendu à qn. vorwerfen, reprocher. übel aufnehmen, trouver mauvais, prendre en mauvaise part.

Aufmutzen, *s. n.* Kunst aufzumutzen, aufzuputzen, käufig machen, maquignonnage, art de déguiser, addresse à farder les marchandises.

Aufmutzer, *s. m.* maquignon; coiffeur.

Aufmutzerin, *s. f.* Putzmacherin, coiffeuse.

Aufn, *g.* statt auf den, als aufn Abend, sur le soir ou ce soir.

Aufnageln, *v. a.* nageln, mit Nägeln vest machen, clouer, attacher avec un clou ou avec des clous.

Aufnagen, *v. a.* durch Nagen eröffnen, corroder, ronger, ouvrir en rongeant.

Aufnähen, (aufnehen) *v. a.* an etwas, auf etwas, coudre à - sur qch. Borten aufnähen, coucher du galon.

Aufnahme, *s. f.* Installirung in ein Amt, réception à une charge, dans un corps, *t.* in eine Gesellschaft, aggrégation, incorporation, in einen Dienst, Orden ꝛc. admission. Art, wie man einen empfängt, aufnimmt, réception, accueil.

Aufnahme in dem Geheimniß einer Religion ꝛc. initiation. in die Gemeinschaft der Verdienste, affiliation. an Kindesstatt, *t.* adoption.

Aufnahme, Anlehn, Geborgtes, emprunt.

s. Wohlergehen, Glück, Aufnahme, prospérité. Beförderung, avancement. Zuwachs, accroissement, croissance. Vergrösserung, aggrandissement. s. Aufnehmen. in Aufnahme bringen, relever, aggrandir, faire fleurir. in Aufnahme kommen, s'accréditer, prendre faveur.

Aufnaschen, *v. a.* wegnehmen, prendre. aus Nascherey wegessen, manger, avaler par friandise.

Aufnehen, s. Aufnähen.

Aufnehmen, *v. a.* aufesen, amasser, ramasser, relever, recueillir. etwas von der Erde, ramasser,

wasser, relever qch de terre. etwas mit dem Löffel, mit der Schaufel, amasser qch avec la cuillier, avec la pêle.

aufnehmen, nehmen, annehmen, empfangen, recevoir, prendre, accueillir, faire accueil. freundlich, unfreundlich, accueillir bien, mal; faire un bon, mauvais accueil.

auf- und annehmen, bewirthen, loger, recevoir. einen in sein Haus aufnehmen, recevoir qn dans sa maison. einen höflich aufnehmen, recevoir qn civilement. einen in seinen Dienst aufnehmen, prendre qn à son service. in Schutz, protéger, prendre en sa protection, prendre sous sa protection. in eine Gesellschaft aufnehmen, recevoir, prendre, aggréger, initier. in die Zunft, Gesellschaft, recevoir qn dans le corps, dans la compagnie.

Geld aufnehmen, borgen, emprunter de l'argent; lever de l'argent. Waaren, prendre (lever) des marchandises à crédit.

aufnehmen an Kindesstatt, adopter, prendre pour fils.

aufnehmen, auslegen, wohl, übel, interpréter, prendre bien, mal, eine Sache, prendre bien, mal une chose; trouver bon, mauvais. aufnehmen, wohl oder übel deuten, prendre en bonne en mauvaise part, etwas, prendre qch en etc. aufnehmen, sich gefallen oder nicht gefallen lassen, trouver bon ou mauvais. etwas im Scherz, im Ernst, prendre une chose en raillerie, tout de bon. zum Schimpf aufnehmen, prendre à déshonneur, se trouver choqué, offensé.

auf- auf sich nehmen, prendre sur soi.

es mit einem aufnehmen, faire tête à qn, lui prêter le collet, se battre, disputer avec qn; entrer en dispute ou en contestation avec qn.

t. eine Stadt, einen Wald ꝛc. im Grundrisse aufnehmen, in Grund legen, lever le plan d'une ville, d'un forêt etc.

Aufnehmen, *v. n. w.* sich aufnehmen, prospérer. seine Sachen nehmen sich auf, ses affaires vont bien, prospèrent. nach dem Regen nehmen sich die Früchte wohl auf, les blés s'avancent fort après la pluie. höher in Dienst kommen, s'avancer. sich vermehren, s'accroître. größer werden, s'aggrandir, devenir plus grand.

Aufnehmer, *s. m.* g. porte-immondice, ordurier.

Aufnehmen, *s. n.* Aufnehmung, *s. f.* accueil, réception, admission; prospérité, avancement etc. an Kindesstatt, adoption. s. Aufnahme. eine freundliche Aufnehmung oder Aufnahme erzeigen, faire un accueil obligeant. Aufnehmung zu einem Amt, réception à une charge. in einen Orden, in ein Handwerk ꝛc. admission à un ordre, métier etc. er hat sein Aufnehmen seinem Verdienste, Fleisse ꝛc. zu danken, il doit sa prospérité ou son avancement à son mérite, industrie etc.

Aufnesteln, *v. a.* eine Nessel losmachen, délier, dénouer, détacher une aiguillette. die Hosen, délier ou dénouer l'aiguillette, le haut de chausse. aufschnüren, délacer.

Aufnöthigen, *v. a.* nöthigen, zwingen, etwas zu thun, zu nehmen ꝛc. obliger, contraindre de faire, de prendre etc. die Reise ist mir wider Willen aufgenöthiget worden, on m'a contraint à faire ce voyage.

Aufnotiren, *v. a.* marquer, noter, dénoter.

Aufnutschen, *v. a.* sucer, consumer en suçant.

Aufopfern, *v. a.* immoler, sacrifier, offrir. Schlachtopfer, immoler des victimes. s. seinen Leib und Seele Gott, sacrifier corps et ame à Dieu. die Truppen, sacrifier les troupes. jemanden seinem Haß aufopfern, immoler qn à sa haine.

sich für jemand, se sacrifier pour qn, se dévouer. fürs Vaterland, s'immoler pour sa patrie. sich der Gefahr aufopfern, s'abandonner au danger.

Aufopferung, *s. f.* immolation, sacrifice, dévouement. f. sein selbst zum Dienste Gottes, sacrifice qu'on fait de soi-même au service de Dieu.

Aufpacken, *v. a.* aufladen, charger. die Waaren, die Bagage, charger les marchandises, le bagage. g. sich plötzlich davon machen, trousser bagage. aus einander packen, dépaqueter, déballer, désemballer, déplier. die Waaren, déballer les marchandises.

Aufpappen, *v. a.* s. Aufkleiben.

Aufpassen, *v. n.* lauren, épier, attendre au passage; attendre qn sur son passage. beobachten, observer. s. einem aufpassen, mit ihm zu reden ꝛc. guetter qn. aufpassen, abmessen, compasser, mesurer. die Lunte aufpassen, t. compasser la mèche.

Aufpassen, *s. n.* aguet.

Aufpasser, *s. m.* épion, gueteur.

Aufpauken, *v. n.* jouer, battre (une marche) sur les timbales; toucher la marche sur les timbales.

Aufpausen, *v. a.* g. pausen, bouffer, enfler. die Backen, bouffer les joues. s. Aufbauschen.

Aufpfeifen, *v. a.* pfeifen, jouer de la flûte etc. pfeifet eins auf, jouez un air de votre flûte.

Aufpflanzen, *v. a.* in die Höhe richten, arborer, ériger, planter. das Bajonet aufpflanzen, mettre la bayonnette au bout du tufil. Kanonen aufpflanzen, monter les canons.

Aufpflügen, *v. a.* durch Pflügen herauf bringen, déterrer. die Erde aufpflügen, rayonner.

Aufpfropfen, *v. a.* enter, greffer.

Aufpichen, *v. a.* ein Faß, poisser, enduire de poix. t. ein Schiff, calfater.

Aufpicken, (aufbicken) *v. a.* mit dem Schnabel, ouvrir avec le bec. die Erde ein wenig aufpicken, béquiller.

Aufplatten, *v. a.* aufbiegeln, repasser.

Aufplatzen, *v. n.* platzen, crever, (avec éclat.) einen Ritz bekommen, se fendre. einen Bruch bekommen, se rompre.

Aufprägen, *v. a.* imprimer; ein Siegel, empreindre.

Aufprallen, *v. n.* in die Höhe, bondir, rebondir.

Aufprallen, *s. n.* rebondissement. eines Steins, so auf das Wasser geworfen wird, ricochet.

Aufprellen, *v. a. t.* (der Köche) das Fleisch, ehe man es spickt, ein wenig aufprellen, refaire le cuir, die Vögel, ehe man sie brät, blanchir.

Aufpressen, *v. a.* von neuen pressen, presser.

Aufprogen, *v. a. t.* (in der Geschützkunst) eine Canone auf den Protzwagen bringen, monter un canon.

Aufpudern, *v. a.* von neuen pudern, poudrer.

Aufputz, *s. m.* ornement, parure, ajustement, ameublissement.

Aufputzen, *v. a.* putzen, orner, parer, accommoder, enjoliver, apprêter, ajuster, approprier. ein Zimmer, meubler, garnir de meubles.

Aufputzung, *s. f.* ornement, parure. der Waaren, apprêt; maquignonnage.

Aufquellen, *v. n* herausquellen, springen, sourdre, couler en sortant de terre, pousser une source, jaillir; prendre source. gröſſer werden, grossir, s'enfler, se gonfler. s. a. toisonner. das Brot quillet auf, wenn es geweichet wird, le pain se gonfle étant détrempé.

t. aufquellen, aufschwellen, *v. a.* refaire.

Aufquetschen, *v. a.* zerdrucken, casser, concasser, égruger, fracasser, briser.

Aufraffen, *v. a.* zusammenpacken, sammlen, einsammlen, amasser, ramasser et emporter, rafler, faire rafle, enlever tout, ravager. auffangen, attraper. sich aufraffen, erholen, se remettre, se reconnoître. seine Kräfte wieder bekommen, reprendre, ramasser les forces. in bessern Stand kommen, venir en meilleur état. sich bereichern, s'enrichir. sich wieder versammlen, se rassembler. aufkommen, croître en biens. sich wieder aufraffen, se dégager, se tirer d'un mauvais pas.

Aufrathen, *v. a.* s. errathen.

Aufrauchen, *v. a.* durch Rauchen alle machen, consumer en fumant.

Aufräuchern, *v. a.* in den Rauch hängen, fumiger.

Aufräumen, *v. a.* in Ordnung bringen, ranger, arranger, mettre ou disposer en ordre, ein Haus, mettre en ordre une maison. räumen, die Wege, débarrasser les chemins. einen Hasen ꝛc. débâcler, nettoyer. wegbringen, was im Wege steht, déblayer. jagen, chasser. zerstreuen, dissiper. die Leute dünner machen, emporter beaucoup de monde.

Aufrechen, *v. a.* rateler, enlever avec le rateau.

Aufrechnen, *v. a.* durch Gegeneinanderhaltung zwoer Rechnungen aufheben, finir le compte, régler un compte.

Aufrechnung, *s. f. t* (auf Bergw.) Rechnung, die der Schichtmeister den Gewerken ablegt, compte.

Aufrecht, *adv.* droit, debout. aufrecht stehen, se tenir debout, droit aufrecht stehend, t (der Handwerker) montant (im Wappen) levé, montant, ein aufrecht stehender Löwe, léopard lioné. aufrecht stellen, setzen, dresser. aufrecht hineingehen, entrer tout de grand. ꝛc. s. aufrichtig. die Gerechtigkeit aufrecht halten, maintenir, exercer, rendre la justice. aufrecht sitzen, (von Thieren) s'accroupir. das Aufrechtsitzen, accroupissement.

Aufrechthaltung, - erhaltung, *s. f.* maintien, manutention.

Aufrecken, *v. a* ausstrecken, étendre. in die Höhe recken, rendre en haut. die Ohren, dresser les oreilles. g. die Finger, d. i. schwören, lever la main, jurer.

Aufreden, *v. a.* durch Zureden bewegen, persuader, aufhetzen, inciter, animer.

Aufregen, *v. a.* aufschüren, attiser. zu etwas anregen, aufhetzen, inciter, animer.

Aufreiben, *v. a.* reiben, frotter (éfrotter). wund reiben, faire une friction, égratigner, sich die Haut aufreiben, s'écorcher. wieder aufreiben, refrotter. Tuch aufreiben, fripper du drap. alles reiben, broyer tout. w. klar reiben, bro-

yer. fertig seyn mit reiben, achever; de - - aufritzen, écorcher en frottant. abnützen, user en frottant; fripper.

f. ausrotten, vertilgen, exterminer, extirper, détruire, faire périr. wegraffen, (von Krankheiten) trousser. sich untereinander aufreiben, s'entre-tuer, s'entre-déchirer. verderben, perdre, ruiner, consumer.

aufreiben, *v.* das mit dem Rechen auf der Scheuntenne aufgeworfene Getreide mit einem Wische oder Strohseile von einer Seite zur andern aufführen, aufrüffeln, fouiller.

Aufreiben, *f. n.* der Haut, écorchure.

Aufreiber, *f. m.* ein Bohr, perçoir.

Aufreichen, *v. a.* Aufrecken, atteindre, aveindre.

Aufreihen, *v. a.* enfiler.

Aufreisen, *v. n.* w. aller à.

Aufreissen, *v. a.* mit Gewalt aufmachen, ouvrir en tirant par force. eine Naht aufreissen, déchirer une couture; den Bauch, als die wilden Schweine thun, découdre. Steinpflaster, dépaver. die Rinde eines Baums aufreissen, ouvrir l'écorce d'un arbre. eine Oeffnung machen, faire une ouverture. spalten, fendre. von einander reissen, déchirer. zerbrechen, rompre. abnützen, user. *n.* f. reissen, dessiner, tracer, einen Bau, dessiner un batiment. f. a. crever. *v. a.* et *n.*

Aufreissen, *v. n.* se déchirer, se découdre, s'user, se fendre, se rompre, s'ouvrir, s'entr'ouvrir. die Naht ist aufgerissen, la couture s'est décousue. die Erde reisset von der allzugrossen Hitze auf, la terre se fend de la trop grande chaleur.

Aufreizen, *v. a.* reitzen zum Aufstande, zur Empörung, inciter, animer, émouvoir.

Aufrennen, *v. n.* in Rennen worauf gerathen und sitzen bleiben, courir contre, échouer. *v. a.* aufstossen, enfoncer. öffnen, ouvrir en courant ou en frappant contre. eine Thür, forcer, rompre une porte. aufspiessen, durchboren, percer, enfiler. f. ein Mensch mit dem man Thüren aufrennen kan, un lourdaut, une bête brute, un gros butor.

Aufrichten, *v. a.* in die Höhe, dresser, redresser, élever, ériger. einen liegenden aufrichten, relever.

aufführen, setzen, ein Schaffot, dresser un échafaud. eine Bildsäule, ein Siegszeichen, planter, ériger une statue, un trophée. einen Bau, élever un bâtiment. einen Mastbaum, ein Kreutz, arborer. ein Gezelt, tendre une tente.

stiften, einrichten, établir, placer. einen Zoll, établir un péage. eine Schule *ꝛc.* établir une école *etc.*

auf-errichten, faire, conclurre. einen Vergleich, Kauf, un traité, un achat. ein Bündniß, faire alliance. Freundschaft, faire, lier amitié. ein Regiment, lever, former, mettre sur pied un régiment. eine Armee, mettre une armée sur pied, lever une armée.

f. das Gemüth aufrichten, einen aufmuntern, einen Muth zusprechen, relever le courage, animer, ranimer, donner espérance. trösten, consoler, soulager.

Aufrichtig, *adj.* e. gerade in die Höhe, aufrecht aufgerichtet, droit, perpendiculaire, qui ne penche, qui est à plomb. ein aufrechter Baum, un arbre droit

f. aufrichtig, redlich, treuherzig, droit, sincère, franc, franc et rond, ingénu, intègre, de bonne foi, fidèle. ohne Argliſt, sans artifice, sans malice, candide. offenherzig, ouvert, cordial. gutherzig, qui a bon cœur. recht, wahr, wahrhaftig, vrai, véritable, sans fard. aufrichtige, wahrhaftige Meynung, sentiment véritable.

aufrichtig, ächt, rein, nicht verfälscht, von Sachen, pur, simple, véritable, non frélaté, qui n'est pas falsifié, qui est sans mélange. Waare, bonne ou loyale marchandise, qui n'est pas falsifiée.

aufrichtig, natürlich, naturel, naïf.

Aufrichtig, aufrichtiglich, *adv.* droit, droitement, sincérement, franchement, rondement, ingénument, sans façon, sans compliment, de bonne foi, nettement *etc.* véritablement; cordialement; nuement; naturellement. ich sage euch aufrichtig und frey heraus, je vous dis nettement. g. man muß aufrichtig reden, il n'y a qu'un mot qui serve. aufrichtig handeln, verfahren, charier droit, marcher d'un pied droit, aller de bon pied dans une affaire, agir à la franquette; aller de droit fil; y aller à la franche marguerite.

Aufrichtigkeit, *f. f.* Redlichkeit *ꝛc.* droiture, sincérité, franchise, bonne-foi; Frömmigkeit, probité; Unschuld, innocence, intégrité, ingénuité, candeur; Offenherzigkeit, cordialité, simplicité, naïveté; Treue, fidélité; Gerechtigkeit, justice; Rechtheit, loyauté; Billigkeit, rectitude.

Aufrichtung, *f. f.* érection; Einrichtung, établissement, institution, fondation, conclusion; Hoffnung, espérance; Trost, consolation; Unterstützung, soulagement; Aufrichtung neuer Aemter, création de nouvelles charges; - eines Gerüsts, échafaudage; - eines Gebäudes, élévation; - eines Regiments, levée; Wiederaufrichtung, instauration, renouvellement, rétablissement.

Aufriegeln, *v. a.* den Riegel aufmachen, déverrouiller; ôter le verrou.

Aufriß, *f. m. s.* (in der Baukunst *ꝛc.*) plan, dessein. einen Aufriß machen, dresser un plan, faire un dessein. Vorstellung eines Gebäudes u. dergl. wie es in das Auge fällt, wenn man gerade vor demselben stehet, élévation, façade, orthographie. Aufriß eines Gebäudes nach dem Durchschnitt, profil; nach einer perspectivischen Vorstellung, projection.

Aufritzen, *v. a.* mit Nägeln, égratigner. die Haut, égratigner, effleurer la peau. abreiben, écorcher. eine Wunde, ouvrir une plaie. öffnen, ouvrir, faire une incision. Einschnitt machen, inciser. einen Baum an der Rinde aufritzen, faire une incision dans l'écorce d'un arbre. vom Frost, aufritzen, gercer.

Aufritzen, *f. n.* égratignure.

Aufrollen, *v. a.* mettre en rouleau. zusammen rollen, rouler, plier en rond. ein Papier, rouler un papier. kräuseln, anneler.

aufrollen, von einander wickeln, rollen, déplier, dérouler. ein Stück Leinen, dérouler une pièce de toile.

Aufröhren, *v. a.* w. eine verstopfte Röhre wieder eröffnen, déboucher, ouvrir.

Aufrücken, *v. a.* in die Höhe rücken, *t.* (der Fischer) in die Höhe ziehen, tirer. f. vorwerfen, reprocher, faire des reproches; beschuldigen, accuser; tadeln, blâmer. einem etwas aufrücken, g. plaquer, jetter, planter qch. au nez de qn.

Aufrückung, *f. f.* Vorwurf, le reproche. Tadel, le blâme.

Aufruf, *f. m.* Aufrufung, appel. Widerruf, révocation, retractation, dédit, désaveu; palinodie.

Aufrufen, *v. a.* einen der vorbeygehet, rufen, appeller qn qui passe. der da sitzet, appeller qn qui est assis, inviter. widerrufen, révoquer, rétracter, se dédire, désavouer, chanter la palinodie.

Aufruhr, *f. m.* (auch oft *f. f.*) Empörung, Aufstand, sédition, révolte, rébellion, émotion, émeute, tumulte, soulevement, trouble, mouvement tumultueux, turbulence, mutinerie, remuement. Aufruhr erregen, émouvoir, ameuter, exciter une sédition, - révolte, - rébellion *etc.*

Aufrühren, *v. a.* rühren, remuer. die Erde, remuer la terre. ein Glas, remuer un verre. stänkern, durchsuchen, fouiller dans - -. f. einen alten Zank wieder aufrühren, susciter une vieille querelle; éveiller le chat qui dort.

Aufrührer, *f. m.* aufrührisch, *adj.* rebelle, mutin, séditieux, révolté, boute-feu, brouillon, perturbateur. *adv.* séditieusement, en rebelle *etc.* en mutin, tumultuairement. er ist das Haupt der Aufrührer, c'est lui qui est le chef des rebelles. eine aufrührische Stadt, une ville mutine ou rebelle. eine aufrührische Rede, Schrift *ꝛc.* un discours, écrit séditieux. eine Aufrührerin, *f. f.* séditieuse.

Aufrührung, *f. f.* remuement.

Aufrupfen, *v. a.* w. einem etwas, f. Aufrücken.

Aufrusch, *f. n.* eine Pflanze, f. Stabwurz.

Aufrüsseln, *v. a.* mit dem Rüssel aufwühlen, fouger. *n.* das Getreide auf der Scheunenne, fouiller. *n.* f. Aufrüttein.

Aufrusten, *v. a.* ein Gerüste aufführen, échafauder.

Aufrusten, *f. n.* Aufrüstung, *f. f.* échafaudage.

Aufrütteln, *v. a.* schütteln, secouer, ébranler, hin und her bewegen, agiter. aufwecken einen, éveiller qn, le faire lever en le secouant.

Aufs, auf das, auf's Dach steigen, monter sur le toit, aufs Rathhaus gehen, aller à la maison de ville.

Aufsacken, *v. a.* charger d'un sac. f. Aufladen.

Aufsage, *f. f.* refus, renonciation, déposition.

Aufsagen, *v. a.* hersagen, als eine Lection, réciter, dire sa leçon. aufkündigen, was bestellet, zugesagt gewesen, contremander.

aufsagen, aufkündigen, die Freundschaft *ꝛc.* einen Contract *ꝛc.* renoncer à, se retracter, se dédire. einem die Freundschaft, renoncer à l'amitié de qn. den Kauf, se dédire d'un marché, - achat, le rompre. eine Wohnung, die man gemiethet hat, contremander, déclarer qu'on doit ou veut sortir; seinem Miethmanne die Miethe aufsagen, donner congé à son hôte; obliger de sortir (de laisser sortir).

Aufsägen, *v. a.* durch Sägen eröffnen, ouvrir en sciant, - avec la scie.

Aufsagung, *f. f.* la récitation; renonciation.

Aufsammlen, *v. a.* recueillir, amasser, ramasser. allenthalben sammlen, ramasser de tous côtés.

Aufsatteln, *v. a.* ein Pferd, seller un cheval. er hatte sein Pferd kaum abgesattelt, so mußte er wieder aufsatteln, il n'eut pas si-tôt déselle son cheval, qu'il le fallut reseller.

Aufsatz

Aufſatz, *ſ. m.* Kopfzeug, coiffure, fontange, ornement de tête, coiffure de femme *etc.*

Aufſatz auf einem Schrank ꝛc. Kamin, garniture (de porcelaine à mettre ſur une armoire *etc.*) über einer Thür, Bekrönung der Thür, placard. Aufſatz von Federn, garniture de plumes. groſſer ſilberner Trinkgeſchirre, buffet. Aufſatz, Tracht, Gang von Gerichten, ſervice, entrée. Aufſatz zum Confect, ſurtout. zinnerner der Paſtetenbecker, platine.

Aufſatz bey Springbrunnen, ajuſtage, ajûtoir; champignon. Aufſatz einer Windmühle, cage. groſſe Stämme, ſo den Aufſatz tragen, trattes. an einem Mörſer, ein gewiſſes Inſtrument, den Mörſer zu richten, quadrant du pyroboliſte. Aufſatz, *t.* (in der Schiffahrt) ein völliger Aufſatz der Segel, jet de voiles. Aufſatz, *t.* das kleine Rohr, welches auf ein Waldhorn geſetzt wird, wenn es einen tiefen Ton geben ſoll, bocal. Aufſatz, *t.* (der Nähterinnen) eine ganz ſchmale und überſteppte Streife an den Ermeln und Manſchetten, crenelure.

Aufſatz im Spiel, enjeu.

Aufſatz zur Ausſicht, guerite.

f. Aufſatz, ſchriftlicher Entwurf, projet, mémoire, minute, le diſpoſitif. einen Aufſatz des Contracts machen, faire la minute d'un contrât. hier iſt der Aufſatz eurer Zehrung, voici le mémoire de votre dépenſe. eigenhändiger Aufſatz, autographe; einer Rechnung, compte. Entwurf eines Geſetzes, bill. Verzeichniß der Waaren oder Frachtbrief, connoiſſement; ‣ der Güter, Meubeln ꝛc. inventaire; eines Proceſſes, inſtruction d'un procès, ſummariſcher Aufſatz, procès verbal; ‣ eines Bauanſchlages, devis, acte, projet.

Aufſatz, Eigenſinn, caprice, obſtination. Haß, haine.

Aufſatzeſſen, *ſ. n.* ſervice.

Aufſatzgeld, *ſ. n.* zum Spiel, vade.

Aufſatzröhre, *ſ. f.* ajoutage.

Aufſäubern, *v. a. t.* (in Bergwerken) öter, ramaſſer, rein machen, nettoyer.

Aufſaufen, *v. a.* conſumer en buvant; achever de boire.

Aufſaugen, *v. a.* (von ſaugenden Kindern) wund ſaugen, exulcérer la mammelle (le mammellon) en ſuçant, ‣ en tettant.

Aufſäugen, *v. n.* g. groß ſäugen, nourrir, élever.

Aufſäuren, *v. a.* fermenter, mettre du levain.

Aufſäurung, *ſ. f.* fermentation.

Aufſauſen, *v. n.* faire bruit; der Wind kan einen Schlafenden aufſauſen, le vent peut éveiller par ſon bruit.

Aufſäzig, *adj.* feindſelig, ennemi, widrig, contraire, gehäßig, haineux, qui à qn en haine; qui fait de la peine et du chagrin à qn. der einem übel will, qui veut du mal à qn. der einem nachſtellt, qui cherche à ſurprendre, ‣ à nuire à qn; qui lui en veut. halsſtarrig, capricieux, opiniâtre, entêté, eigenſinnig, wunderlich, bourru, obſtiné, widerſpenſtig, rétractaire. ein aufſäziger Kopf, un homme bourru, capricieux. aufrühriſch, aufwieglériſch, rebelle, mutin, ſéditieux, factieux. aufſäzig werden, ſe rebeller, ſe mutiner, ſe révolter. einem aufſäzig werden, ‣ ſeyn, haïr qn, avoir de la haine, de l'averſion, de l'inimitié, de l'oppoſition, de l'antipathie.

Aufſäzig, Aufſäziglich, *adv.* feindſelig, hoſtilement, en ennemi, avec hoſtilité; eigenſinnig, capricieuſement; hartnäckig, opiniâtrement, obſtinément; de deſſein formé, aufrühriſch, ſéditieuſement.

Aufſchaben, *v. a.* ſchaben, gratter, ôter. durch ſchaben öffnen, ouvrir en gratant, en ratiſſant.

Aufſchanzen, *v. a.* élever, entaſſer, amoncéler.

Aufſchärfen, *v. a.* ſ. Aufritzen.

Aufſchärfung, *ſ. f.* égratignure, gerçure.

Aufſcharren, *v. a.* aus der Erde, déterrer; déterrer en creuſant. mit Kratzen, déterrer en grattant.

Aufſchauen, *v. n.* in die Höhe, lever les yeux; regarder en haut. nachdem er lange die Augen niedergeſchlagen, ſchauete er endlich auf, ayant long-temps tenu les yeux baiſſés, il les leva enfin. anſehen, regarder. ſchauet auf gen Himmel! regardez le ciel! Achtung geben, prendre garde.

Aufſchaufeln, *v. a.* entaſſer, élever le bled avec une pelle.

Aufſchauren, *v. a. t.* den Weinberg zum drittenmal umhacken, recurer, rebiner.

Aufſcheeren, *v. a. t.* (der Weber) die Kette, das Werft, ourdir une trame, ‣ une chaîne.

Aufſcheeren, *ſ. n.* ourdiſſure.

Aufſcheiteln, *v. a.* die Haare, den Kopf, accommoder.

Aufſcheuren, *v. a.* das Zinn, das Küchengeräthe, laver la vaiſſelle, ‣ les écuelles. ſ. Aufwaſchen. ſich die Haut aufſcheuren, s'écorcher.

Aufſchicken, *v. a.* g. dreſſer, mettre en ordre, accommoder. einen Scheuktiſch, dreſſer un buffet. eine Kammer, Zimmer, meubler, arranger une chambre, faire la chambre, décorer une chambre.

Aufſchieben, *v. a.* in die Höhe ſchieben, pouſſer en haut. ein Fenſter, ouvrir en repouſſant. ſ. verſchieben, différer. die Reiſe, différer le voyage. verzögern, retarder, dilayer, uſer de délai, reculer. die Bezahlung, atermoyer, amplier le terme. den Proceß aufſchieben, barroyer, ſurſeoir, ſuſpendre, remettre. auf die lange Bank ſchieben, trainer, temporiſer. auf eine andere Zeit, remettre à un autre temps. etwas bis morgen, remettre une choſe au lendemain. verlängern, prolonger. *t.* den Termin ꝛc. proroger. aufhalten, amuſer. *t.* einen Zahlungstermin, amplier. ausſetzen, ſuchen, ſurſeoir.

Aufſchiebling, *ſ. m. t.* (im Forſtweſen) ein junger aufgeſchoſſener Baum, jet. (in der Baukunſt) ein Holz an dem Dachwerke, welches in die Lagerbalken verzapfet und auf die Sparren gleichſam aufgeſchoben wird: kurzer Aufſchiebling, chantate. lange Aufſchieblinge, des coyaux. ſ. Traufhaken.

Aufſchiebung, *ſ. f.* das Aufſchieben, *ſ. n.* dilation, délai, ſurſéance, remiſe, ſuſpenſion, eines Proceſſes, demeure. ſ. Aufſchub.

Aufſchichten, *v. a.* empiler, entaſſer.

Aufſchieſſen, *v. n.* wachſen, ſchnell aufwachſen, croître tout d'un coup, naître, monter, s'élever; groß werden, devenir grand, grandir, s'étendre; hervorkommen, als Blattern, naître, venir; ſchnell herauffahren, als die Fiſche aus der Tiefe, monter.

v. a. durch Schieſſen eröffnen, ouvrir à coups de canons, ouvrir en tirant contre. *t.* ein Tau aufſchieſſen, Seil rund zuſammen legen, louer un cable, wickeln, lover.

Aufſchiffen, *v. n.* monter à mont, remonter.

Aufſchlag, *ſ. m.* an einem Kleide, parement. (de manches *etc.*) Rand an etwas, bord, rebord. w. revers. Stulpe, Krempe, *t.* retrouſſis (de chapeau *etc.*). ſ. a. collet. *t.* Steigung des Preiſſes, renchériſſement. das Korn kommt in Aufſchlag, le bled renchérit. Aufſchlag in einer Auction, encan, enchère. auf den Aufſchlag verkaufen, vendre au dernier enchériſſeur. Aufſchlag, Ausſchlag des Gewichts, ſurpoids, ſurplus.

Aufſchlag, Gefälle, Auflagen, taxe, impôt. einen neuen Aufſchlag auf den Wein legen, mettre un nouvel impôt ſur le vin.

Aufſchlag, Wählblatt, in Karten, la tourne, retourne, carte retournée.

Aufſchlagbetrag, *ſ. m.* was der Zoll, die Maut ꝛc. beträgt, ce qu'il faut payer pour le péage.

Aufſchlagbuch, *ſ. n.* dictionnaire, vocabulaire, manuel lexique.

Aufſchlagwaſſer, *ſ. n.* Waſſer, das auf die Mühlräder fällt, l'eau qui fait tourner le moulin en tombant ſur la roue.

Aufſchlagen, *v. a.* mit Gewalt öffnen, ouvrir en trappant, enfoncer, rompre. eine Thüre, enfoncer une porte. einen Kaſten, rompre un coffre. den Spund eines Faſſes aufſchlagen, débonder. aufſchlagen, aufreiſſen, als wilde Schweine mit dem Hauer, découdre.

aufſchlagen, Kerne von Früchten, caſſer, Nüſſe, caſſer des noix.

Feuer aufſchlagen, anſchlagen, faire du feu, battre le fuſil.

aufſchlagen, ausfallen, das Maul ꝛc. ſo bleſſer à la bouche *etc.* en donnant de la tête contre qch. auf etwas mit dem Leibe aufſtürzen, ſe bleſſer en tombant ſur qch.

aufſchlagen, aufrichten, anlegen, ein Zelt, tendre ou dreſſer une tente. ein Bett, dreſſer un lit. ein Lager, mettre, poſer, aſſeoir un camp. eine Belagerung, faire lever le ſiège.

aufſchlagen, aufkrempen, trouſſer, retrouſſer. den Hut, retrouſſer le chapeau. den Weiberrock, retrouſſer la jupe. die, ſeine Ermel, retrouſſer les ou ſes manches.

aufſchlagen, aufmachen, die Augen, ouvrir, lever les yeux. ein Buch, ouvrir un livre. es durchblättern, feuilleter un livre. in einem Buch aufſchlagen, darinnen etwas nachſehen, chercher dans un livre. eine Karte aufſchlagen, tourner.

aufſchlagen, eine Auflage, impoſer. auf die Eßwaaren eine Gebühr, mettre ou impoſer un droit ſur les denrées.

aufſchlagen, darüber bieten, demander qch de plus. übertheuern, ſurfaire de ‣.

ſeine Wohnung aufſchlagen, établir ſa demeure ou s'arrêter dans un lieu; s'établir en un endroit.

aufſchlagen, theuer oder theurer werden, *v. n.* enchérir, renchérir, devenir cher, monter de prix. das Getreide ſchlägt auf, le bled enchérit, monte de prix.

f. ein Lachen, ein lautes Gelächter aufſchlagen, éclater de rire.

Aufſchlagung, *ſ. f.* das Aufſchlagen, *ſ. n.* enfoncement, ouverture; Auflage, impoſition d'une taxe, renchériſſement. Theurung, cherté. Aufſchlagung eines Lagers, caſtramentation. eines Huts, retrouſſement.

Aufſchläger, *ſ. m. t.* (bey den Beckern) der Geſell, der die warmen Prätzeln aus dem Keſſel zieht und auf den Schieber aufſchlägt, enfourneur.

Aufſchleiſſen, *v. a.* ſich ſpalten, ſe fendre.

Aufſchlichten, *v. a.* aufſchichten, empiler, entaſſer, amonceler.

Aufſchlichtung, *ſ. f.* empilement.

Aufschlieſſen, *v. a.* öffnen, ouvrir. mit dem Schlüssel, ouvrir avec la clef. er hat einen Dietrich, Nachschlüssel, der schließt alle Schlöſser auf, il a une fausse clef qui ouvre toutes les serrures.

f. aufschlieſſen, erklären, éclaircir, donner la solution. sein Herz aufschlieſſen, öffnen ꝛc. ouvrir, découvrir, décharger son cœur *etc.*

t. die Metalle aufschlieſſen, réfoudre les métaux *etc.*

sich aufschlieſſen, als Blumen, s'épanouir, éclorre. die Blumen schlieſſen sich auf, les fleurs s'épanouiſſent, s'ouvrent *etc.*

Aufschlieſſen, *f. n.* Aufschlieſſung, *f. f.* ouverture, l'action d'ouvrir. der Blumen, épanouiſſement.

Aufschlitzen, *v. a.* spalten, fendre. dem Pferde die Naſe, fendre les naſeaux à un cheval. aufreiſſen, déchirer. öffnen, ouvrir. einschneiden, faire une inciſion, inciſer. f. aufritzen.

Aufschlucken, *v. a.* schlucken, avaler. begierig, engloutir.

Aufschlurfen, *v. a.* ſorbir.

Aufschluß, *ſ. m.* ouverture. beym Aufschluß des Thors, à portes ouvrantes. f. éclairciſſement.

Aufschmausen, *v. a.* alles im Schmause verzehren, durchbringen, conſumer, abſorber.

Aufschmeiſſen, *v. a.* aufſchlagen, mit Gewalt öffnen, ouvrir avec bruit. *it.* Kerne, caſſer. *v. n.* trapper deſſus.

Aufschmelzen, *v. a.* eine Sache, ein Stück auf das andere löten, attacher ſur qch en ſoudant, - en braſant; durch Schmelzen auflöſen, abſondern, deſſouder. flüßig machen, fondre. *v. n.* flüßig werden, zerſchmelzen, ſe fondre.

Aufschmieden, *v. a.* ein Stück Eiſen auf das andere, forger, die Schienen auf die Räder, embattre.

Aufschmieden, *ſ. n.* der Radeſchienen, embattage.

Aufschmieren, *v. a.* ſchmieren, frotter, graiſſer, enduire, oindre. Salbe, Balſam, frotter d'onguent, de baume. Pflaſter, faire des emplâtres. Butter aufs Brot, étendre du beurre ſur du pain.

Aufschmücken, *v. a.* ausſchmücken, aufputzen, parer, embellir, orner, ajuſter, décorer, apprêter, diſpoſer, relever -, donner de l'éclat, - de l'agrément, de la grace.

Aufschmückung, *ſ. f.* embelliſſement, ornement, parure, décoration.

Aufschnabeliren, *v. a.* g. ſ. aufeſſen.

Aufschnallen, *v. a.* die Schnallen losmachen, déboucler. *it.* die Schnalle zumachen, boucler, attacher.

Aufschnappen, *v. a.* g. happer. mit aufgeſperrten Maule erhaſchen, nehmen, prendre, attraper. der Hund ſchnapt das Stücke Brot auf, ſo man ihm zuwirft, le chien happe le morceau de pain qu'on lui jette.

f. mit dem Ohre auffangen, eine Rede aufſchnappen, retenir, remarquer, attraper quelque diſcours à la dérobée. wo hat er das aufgeſchnapt? où a-t-il pris ou attrapé cela?

v. n. aufſchnappen, in die Höhe, ſauter, s'élever en haut, relever.

Aufschnauben, *v. a.* den Roz in die Naſe, in die Höhe ſchnauben, renifler. f. auffahren, prendre la mouche, - la chèvre, ſe lever bruſquement, ſe mettre aux champs; rechigner, frémir, entrer en fureur.

Aufschneiden, *v. a.* Brot ꝛc. anſchneiden, entamer. eröffnen, ouvrir; ouvrir avec qch de tranchant. eine Paſtete, ouvrir un pâté. einem den Bauch, ouvrir le ventre à qn. aufſpalten, fendre; fendre en coupant. zerſchneiden, trancher. auf das Kerbholz, marquer ſur la taille; entailler.

aufſchneiden, ſeciren, anatomiren, faire la ſection de -. einen Schnitt machen, entailler.

f. aufſchneiden, prahlen, lügen, ſe vanter; faire le fanfaron, - le gaſcon, - le rodomont, - le charlatan, - le glorieux, - le fendant, trancher du brave, - du grand, g. conter des fagots. er ſchneidet auf, ſes diſcours ſentent le fanfaron.

Aufschneiden, *ſ. n.* Aufschneidung, Eröffnung, action de couper, - de trancher; ſection. f. ſ. Aufschneiderey.

Aufschneider, *ſ. m.* f. der etwas aufſchneidet, diſſecteur. f. Prahler, fanfaron, gaſcon, rodomont, charlatan, glorieux, vanteur, vendeur de fumée, emballeur, déclamateur.

Aufschneiderey, *ſ. f.* fanfaronnade, oſtentation, gaſconnade, rodomontade, charlatanerie.

Aufschneiderisch, *adj.* plein d'oſtentation, fanfaron *etc. adv.* avec oſtentation, avec vanterie, en rodomont, en charlatan *etc.*

Aufschneiteln, *v. a. t.* (der Gärtner) élaguer, émonder.

Aufschnellen, *v. n.* bondir, rejaillir.

Aufschnippen, *v. n.* prendre feu, prendre la mouche.

Aufschnippisch, *adj.* und *adv.* mièvre, prompt à la riſpoſte, - à ſe fâcher.

Aufschnitt, *ſ. m.* Einschnitt, inciſion. Stück vom Brot ꝛc. morceau, pièce. ſ. a. Anſchnitt.

Aufschnüren, *v. a.* durch Schnüre eröffnen, délacer; délier. mit der Schnur etwas beveſtigen, corder.

Aufschnitzen, *v. a.* tailler, entailler, graver.

Aufschobern, *v. a.* entaſſer, mettre en tas, amonceler.

Aufschöbling, *ſ. m.* ſ. Aufschiebling.

Aufschollen, *v. a.* entaſſer, amonceler, accumuler.

Aufschöckeln, *v. a.* Heu, envélioter.

Aufschöpfen, *v. a.* amaſſer. ſchöpfet das mit dem Löffel aus, was ihr da verſchüttet habt, amaſſez avec la cuillier ce que vous avez repandu.

Aufschoſſen, *v. n.* pouſſer, croître. ſ. aufſchieſſen.

Aufschöſsling, *ſ. m.* Schoßreis, jet, rejetton. f. junger Menſch, der in die Höhe ſchieſſet, jeune homme, qui croit fort. g. langer, ſchmaler Menſch, flandrin, grandelet.

Aufschrammen, *v. a.* égratigner.

Aufschränken, *v. a.* empiler, entaſſer.

Aufschrauben, *v. a.* 1) mit der Schraube etwas beveſtigen, viſſer, attacher avec des vis. man muß das Schloß nicht aufnageln, es iſt beſſer es aufzuſchrauben, il ne faut pas clouer cette ſerrure, il vaut mieux la viſſer. 2) in die Höhe ſchrauben, als ein Haus, um es unten zu beſſern, étayer, appuyer. 3) die Schraube aufdrehen, ouvrir ou deſſerrer la vis. *it.* f. ſ. ſchrauben.

Aufschrecken, *v. a.* effaroucher, effarer, épouvanter, effrayer. *v. n.* s'effaroucher, s'épouvanter, s'effrayer.

Aufschreiben, *v. a.* aufzeichnen, marquer, noter. ſchriftlich, écrire, *it.* coucher, rédiger, mettre par écrit. in die Schreibetafel, marquer ou écrire ſur les tablettes. ins Protocoll, enregîtrer. Soldaten, Matroſen aufeinſchreiben, enrôler. die junge Mannſchaft zu Kriegsdienſten, enrôler les jeunes gens pour le ſervice.

Aufschreiber, *ſ. m.* marqueur.

Aufschreyen, *v. n.* vor Freude, Schmerz, Verwunderung ꝛc. s'écrier (de joie, de douleur *etc.*). *v. a.* durch Schreyen aufwecken, éveiller en criant, ou par ſes cris.

Aufschrift, *ſ. f.* inſcription; (d'un monument;) mot d'une emblême ou deviſe. von Briefen, adreſſe, deſſus, ſuſcription. Titel, titre, intitulation. poetiſche Aufſchrift, épigramme. *t.* Ueberſchrift auf einem Gebäude, épigraphe.

Aufschroten, *v. a. t.* (der Schlöſſer) mit dem Schrotmeiſſel aufhauen, spalten, trancher, *it.* in die Höhe wälzen, herauf- oder hinaufſchroten, monter.

Aufschrumpfen, *v. n.* w. crever en ſe ridant.

Aufschub, *ſ. m.* Verzug, Verzögerung, délai, retardement. die Sache leidet keinen Aufſchub, l'affaire ne ſouffre point de délai. Friſt, ſurſis. Anſtand, das Aufſchieben, ſuſpenſion, remiſe. Aufhaltung, amuſement. *t.* gerichtliche Friſt, délai, ſurſéance, ſurſis. Verlängerung, prorogation, prolongation, ſoufrance. Verzug, retardation. Ausflucht, muthwilliges Verzögern, dilayement, fuite, répit. ſo einen Aufſchub gibt, die Sache aufhält, dilatoire.

Aufschupfen, *v. n.* ſich aus dem Waſſer wieder empor heben, s'élancer.

Aufschüren, *v. a.* das Feuer ꝛc. attiſer le feu. ſ. Anſchüren.

Aufschürfen, *v. a. t.* (der Jäger) aufſchneiden, couper.

Aufschürzen, *v. a.* trouſſer, retrouſſer. ſeine Kleider, trouſſer ſes habits. ein Tau, rependre une manœuvre, aufſchürzen, w. abkürzen, raccourcir.

Aufschürzen, *ſ. n.* retrouſſement. - der Segel, ſanon.

Aufschüſſeln, *v. a.* und *n.* g. viel vorſetzen, traiter avec profuſion. w. recht ſehr aufſchüſſeln, brav freſſen und ſaufen, mettre tout par écuelles. f. flugs bereit ſeyn, aufzuwarten, être auſſitôt prêt à ſervir.

Aufschütteln, *v. a.* das Bett, remuer, hauſſer le lit. *t.* (der Dreſcher) das ausgedroſchene Stroh mit den Händen oder mit der Schüttegabel wohl aufſchütteln, damit nicht viel Körner darin bleiben, aufräſſeln, fouiller.

Aufschütten, *v. a.* darüber ſchütten, verſer deſſus. ausbreiten, étendre. verſchütten, répandre. ſammlen, amaſſer, faire un amas, un magazin. auf einen Boden ſchütten, mettre en grenier; amaſſer (amonceler) du bled; dépoſer du grain dans un grénier. Waſſer aufſchütten, verſer de l'eau ſur qch. Korn auf die Mühle, engrener. in den Rumpf, mettre le grain dans la trémie; Salz aufſchütten, emplacer; neu Salz auf einen alten Haufen ſchütten, abouquer.

Aufschüttung, *ſ. f.* amaſſement. *t.* Aufſchüttung des neuen Salzes auf einen alten Haufen, abouquement, emplacement.

Aufschwämmen, *v. a.* machen, daß etwas aufläuft, ſchwillet, bouffir, enfler, gonfler, imbiber.

Aufschwänzen, *v. a.* trouſſer la queue d'un cheval.

Aufschwatzen, *v. a.* zu nehmen überreden, persuader de prendre. durch schmeichelhafte Worte überreden, enjoller, brider.

Aufschweifen, *v. a.* s. Aufschwänzen.

Aufschweissen, *v. a. t.* (der Schmiede) zusammenschweissen, souder à chaud.

Aufschwellen, *v. a.* schwellen machen, enfler, gonfler. im Gesicht, bouffir. *it.* faire enfler, faire lever, faire monter *etc.* das Pflaster hat den Schaden aufgeschwellt, cet emplâtre a bouffi la partie. durch Aufhalten der Schleusen ist der Strom aufgeschwellet worden, en fermant les écluses on a fait enfler la rivière.

Aufschwellen, *v. n.* enfler, s'enfler, se gonfler, bouffir, regonfler. dick werden, grossir. die Zinsen aufschwellen lassen, laisser grossir (accroitre) les intérêts. aufschwellen, von Beinen der Pferde, gorger.

Aufschwellen, *s. n.* Aufschwellung, *s. f.* enflure, gonflement, regonflement; Austretung eines Flusses, inondation. *t.* s. auch Sousberme.

Aufschwemmen, *v. a.* schwimmen machen, faire nager, das Holz aufschwemmen, aus dem Wasser ziehen, tirer; ans Ufer treiben, amener.

Aufschwemmer, *s. m.* der das Holz antreibt und aufsetzt, mouleur de bois, débardeur.

Aufschweren, Aufschwören, *v. a.* jurer, constater -, affirmer par serment.

Aufschwimmen, *v. n.* in die Höhe, über das Wasser, surnager. oben auf dem Wasser schwimmen, flotter sur l'eau.

Aufschwingen, sich, *v. r.* in die Höhe erheben, s'élever, se guinder; der Adler schwinget sich mit den Flügeln auf, l'aigle prend l'essor. f. sich empor heben, prendre l'essor.

Aufsehen, *v. n.* in die Höhe, regarder en haut. die Augen in die Höhe richten, lever ou élever les yeux. gen Himmel, au ciel.

acht haben, geben, prendre garde à, observer qch, faire attention à -. sehet auf, daß ihr keinen Fehler begehet, prenez garde à ne faire point de faute. fleißig aufsehen, regarder attentivement. genau achtung geben, *it.* Aufsicht haben, surveiller.

Aufsehen, *s. n.* Anschauen, regard. Achtung, Aufmerksamkeit, attention. grosses Aufsehen, bruit. Aufbruch, Lerm, éclat. Pracht, Staat, figure. das macht viel Aufsehen, cela fait beaucoup de bruit, cela attire les regards ou l'attention de tout le monde. das hat ein grosses Aufsehen gemacht, cela a fait un grand éclat, - beaucoup de bruit, - d'éclat.

Aufseher, *s. m.* inspecteur, conducteur; über die Arbeiter, hâteur; über die Ruderknechte und Galeerensclaven, argousin; über die Ruder, remolar; über die Strassen und Wege, Gassenmeister, voyer; über die Gassenkehrer, boueur; der genaue Aufsicht hat, surveillant; Oberaufseher, intendant. Aufseherin, *s. f.* inspectrice.

Aufseheramt, *s. n.* charge d'un inspecteur, d'un administrateur, d'un conducteur.

Aufsein, s. Aufseyn.

Aufseigen, *v. n.* tarir.

Aufsenkeln, *v. a. t.* mit eisern Heften und starken Bänden etwas umschlagen, damit es desto vester halte, bander, assujettir.

Aufsenband, *s. n.* zum Aufsetzen der Haare, bridoir.

Aufsetzen, *v. a.* drauf setzen, mettre sur -. eine Säule auf ihren Fuß, mettre une colomne sur son piédestal. Steine, Dame im Bret, dresser, ranger; dresser les échecs, les dames. eine Dame, damer un pion. die Speisen aufsetzen, auf dem Tisch anrichten, mettre le couvert, couvrir, dresser la table, servir, mettre les plats sur la table. ans Feuer setzen, mettre cuire.

den Hut aufsetzen, se couvrir, mettre le chapeau. g. mettre dessus. die Haube aufsetzen, se coiffer. die Krone, couronner.

aufsetzen, in die Höhe richten, dresser, élever, ériger. die Kegel zum Spiel, ranger, dresser, redresser, relever les quilles.

den Bart aufsetzen, retrousser la moustache. das Haar, den Kopf aufsetzen, coiffer; ajuster sa tête, einer Frau, coiffer une femme.

f. g. Hörner aufsetzen, planter des cornes à qn; encorner, acteoniser, faire porter des cornes à qn. er hat die Mütze verkehrt aufgesetzt, d. i. er urtheilt falsch, il a chaussé son bonnet de travers.

aufsetzen, Geld ins Spiel setzen, mettre de l'argent au jeu *etc.* alles im Spiel aufsetzen, f. jouer le corbillon et les oublies. eine Wette, gager, faire une gageure. eine Prämie, proposer un prix.

aufsetzen, aufhäufen, entasser, amonceler, empiler, engerber. s. a. enchanteler.

auferlegen, mettre, imposer. eine Strafe aufsetzen, mettre ou imposer une peine.

aufsetzen, aufschreiben, écrire, mettre, rediger, coucher par écrit, projetter, minuter, dresser. eine Nachricht, Rechnung, dresser un mémoire, un compte. seine Bitte, mettre par écrit sa demande. einen Ehestärter, Heyrathscontract aufsetzen, passer un contrat de mariage. zeichnen, construire une figure.

aufsetzen, aufopfern, anwenden, sacrifier, employer, hazarder. Gut und Blut für das Vaterland aufsetzen, sacrifier biens et vie pour la patrie. alle seine Kräfte um etwas aufsetzen, employer toutes ses forces à une chose. ihr setzt zuviel auf, vous hazardez trop. ihr versprecht zuviel, vous couchez trop gros.

aufsetzen, betrügen, beschwatzen, tromper, abuser, en imposer, séduire. eine Jungfer durch falsche Verheissungen, tromper une fille par de fausses promesses.

aufsetzen, ansetzen, *t.* Bauren auf die Güter eines Dorfs, recevoir; annähen, als Prisen auf die Ermel, Tressen auf ein Kleid, coudre. *t.* den Hahn aufsetzen, abattre le chien. den Anker aufsetzen, auf den Kronbalken bringen, bosser l'ancre.

sich aufsetzen, se mettre sur -. zu Pferde, monter à cheval. f. sich empören, (se) révolter, se rebelier, se mutiner.

Aufsetzen, *v. n.* (bey den Bergwerken) Ruhestunde halten, reposer. *t.* (der Jäger) der Hirsch hat aufgesetzt, le cerf refait sa tête. das Pferd setzt auf, le cheval tique, il a le tic.

Aufsetzen, *s. n.* Aufsetzung, *s. f.* l'action de mettre *etc.* de dresser. ihr habt die Kegel umgeschlagen, vergesset das Aufsetzen nicht, vous avez abattu les quilles, n'oubliez pas de les redresser. *it.* s. entêtement, opiniâtreté. vom Gelde, so auf dem Spiel aufgesetzet wird, mise. Wette, gageure. Aufhäufung, entassement *etc.* des Floßholzes, débardage. das Auferlegen, imposition. Betrug, tromperie. mit niederschreiben, écriture.

Aufsetzer, *s. m* (beym Kegelspiel) celui qui dresse les quilles. Aufsetzer des Holzes, Holzaufsetzer, cordeur, mouleur de bois, débardeur. Aufsetzer, Brechstange, Geisfuß, *t.* repoussoir; zur See, repous.

Aufsetzerin, *s. f.* die den Frauenzimmerkopf putzt, coiffeuse.

Aufsetzig, *adj.* s. Aufsätzig.

Aufseyn, *v. n.* être levé, être debout. ich bin auf, wenn der Tag anbricht, je suis debout ou levé à la pointe du jour. wohl aufseyn, sich wohlbefinden, se porter (trouver) bien; être en bonne santé. übel, se porter ou trouver mal, être mal, être malade.

aufseyn, verzehret seyn, être consumé; offen seyn, être ouvert.

Aufsicht, *s. f.* inspection. über die Becker, Fleischer *ꝛc.* inspection sur les boulangers, bouchers *etc.* Führung, conduite.

Oberaufsicht, intendance. über die Gebäude *ꝛc.* des bâtimens *etc.*

Besorgung, Sorge, soin. Verwahrung, garde. Verwaltung, administration, gouvernement. *t.* Aufsicht über das Brot in gewissen Abteyen, paneterie. Aufsicht haben, avoir l'inspection, la conduite; conduire, gouverner, diriger. der solche Aufsicht hat, gouverneur, intendant. einen in Aufsicht haben, diriger qn. unter eurer Aufsicht, sous vos yeux. die Aufsicht über einen haben, veiller sur qn. über etwas, voir sur qch. über einen Bau *ꝛc.* conduire un bâtiment. noch unter der Aufsicht seiner Mutter seyn, être encore sous l'aile ou la verge de sa mère.

fleißige Aufsicht fordert die Arbeit, face d'homme porte vertu, fait vertu.

Aufsieden, *v. n.* sieden, bouillir. aufwallen, bouillonner, jetter des bouillons.

v. a. etwas gelind aufsieden lassen, faire bouillir qch lentement. *t.* ein wenig sieden, (bey Medicis) parbouillir.

Aufsieden, *s. n.* bouillonnement. *fr.* ébullition, effervescence. s. a. bouillitoire.

Aufsiegen, *v. n.* s. Aufsteigen.

Aufsingen, *v. n.* se mettre à chanter.

Aufsitz, *s. m.* das Aufsitzen, montoir. allgemeine Rüstung der Vasallen wider den Feind, armement.

Aufsitzen, *v. n.* auf etwas sitzen, être assis, s'asseoir sur qch. *w.* se mettre en (sur) son séant. an etwas bevestiget seyn, être attaché. aufsitzen, auf ein Pferd steigen, in die Kutsche, monter (se mettre) à cheval, en carrosse. zu Pferde seyn, être à cheval. aufsitzen, als Hühner, Vögel, jucher, être perché, se percher. sich auf = wund sitzen, s'écorcher le derrière pour être trop long temps couché. *t.* Pferd, so wohl oder übel aufsitzen läßt, cheval doux ou fâcheux au montoir. dem Reiter ein Zeichen mit der Trompete zum Aufsitzen geben, sonner le boutesselle.

Aufsitzstange, *s. f.* worauf die Hühner des Nachts sitzen, perche juchoir.

Aufsöllern, *v. a. w.* auf den Söller legen oder stellen, mettre en grenier. auf erhabene Reihen stellen, aufschlichten, empiler.

Aufspalten, *v. a.* spalten, fendre, trancher. öfnen, ouvrir avec effort.

v. n. gespaltet *ꝛc.* werden, s'ouvrir. aufbersten, se fendre, (avec bruit) s'entr'ouvrir, crevasser, gercer, faire jour.

Aufspannen, *v. a.* spannen, tendre, étendre. eine Tapezerey, tendre une tapisserie. in die Länge und Breite, étendre au long et au large,

large, ou en long et en large. einen Bogen, eine Flinte, bander. die Segel, déployer (tendre) mettre au vent. höher, hausser la voile. Netze oder Tücher, tésurer.

Aufspannung, *s. f.* l'action de tendre, d'étendre, la tension.

Aufsparen, *v. a.* épargner, ménager, amasser.

Aufspeilen, *v. a.* brochetter.

Aufspeisen, *v. a.* aufessen, manger tout, consumer.

Aufsperren, *v. a.* öffnen, ouvrir. die Thüre, ouvrir la porte, weit, ouvrir grandement, von einander machen, bringen, écarter, mit Gewalt die Zähne, desserrer.

die Beine, Augen aufsperren, écarquiller les jambes, les yeux; ouvrir les yeux. g. das Maul, bayer, béer; ouvrir la bouche. Maul und Nase, regarder avec étonnement; béer aux corneilles. einem das Maul aufsperren, ihn mit leerer Hoffnung hinhalten, tenir à qn le bec en l'eau.

Aufsperrung, *s. f.* Aufsperren, *s. n.* ouverture, action d'ouvrir *etc.* das Aufsperren des Rachens, l'ouverture de la gueule.

Aufspielen, *v. a.* spielen, jouer. einen Tanz, jouer une danse. Spielleute spielt eins auf! violons jouez! anfangen auf einem Instrument zu spielen, se mettre à jouer de quelque instrument.

Aufspiessen, *v. a.* einen Missethäter auf einen Pfahl, empaler un criminel; eine Kröte aufspiessen, ficher un crapaud.

Aufspinnen, *v. a.* spinnen, filer, vollenden, achever de filer. alles spinnen, filer tout. ich habe alle meine Wolle aufgesponnen, j'ai filé toute ma laine. sich durch spinnen verwunden, se blesser en filant.

Aufspitzen, *v. a.* die Ohren, ouvrir, dresser les oreilles.

Aufsprechen, *v. a.* durch Aussprechung abergläubischer Werke öffnen, ouvrir par enchantement.

Aufspreizen, *v. a.* mit Spreizen eröffnen, vermittelst eines Querholzes auseinander dehnen, étendre.

Aufsprengen, *v. a.* sprengen, enfoncer. eine Thür, enfoncer une porte, ein Thor mit Petarden wegsprengen, faire sauter. ein Schloß, faire sauter une serrure. zerbrechen, rompre. Wasser, arroser d'eau.

zum Aufstehen bewegen, exciter, einen Hirsch aufsprengen, faire lever, relancer, débusquer, chasser. s. einen Gesellen aufsprengen, ihn zum Mitwandern bewegen, inciter, persuader de voyager.

Aufsprengung, *s. f.* Aufbrechung, effraction. Anreitzung, incitation.

Aufsprieſſen, *v. n.* aus der Erde hervorkommen, pulluler, venir, germer.

Aufspringen, *v. n.* springen, sauter, in die Luft, sauter en l'air, darauf, sauter dessus, contre, sur qch.

aufspringen, hüpfen, tressaillir. vor Freuden, tressaillir de joie. aufspringen ein oder etlichemal, *it.* wie junge Kälber, Lämmer *etc.* bondir, faire un bond. aufspringen, als Wein, petiller.

auf-zerspringen, bersten, crever, se crever, Ritzen bekommen, se crevasser. die Hände, crevasser. die Hände sind mir von der Kälte aufgesprungen, le froid m'a crevassé les mains; j'ai les mains crevassées de froid. die Lippen, gercer. die Haut an Händen, im Gesicht von der Luft, se gercer, gercer.

Aufspringen, *s. n. ir.* Ausprung, *s. m.* saut, bond, bondissement; crevasse; gercure; fissure.

Aufsprossen, *v. n.* aufschiessen, germer, bourgeonner *etc.* pousser des rejettons. *t.* (der Jäger) der Hirsch sprosset auf, d. i. er bekommt neue Gewichter, le cerf pousse de nouveaux cors.

Aufsprößling, *s. m.* s. Aufschößling.

Aufsprudeln, *v. n.* mit Sprudeln hervorkommen, sortir, sourdre en écumant.

Aufspülen, *v. a.* g. waschen, laver. das Küchengeschirr rein, laver proprement la vaisselle.

Aufspuhlen, *v. a.* spuhlen, dévider, bobiner. vollends aufspuhlen, achever de dévider.

Aufspünden, *v. a.* ein Faß, ouvrir le bondon d'un tonneau, débondonner. den Spund wegthun, ôter le bondon.

Aufspüren, *v. a.* ein Wild, quêter une bête.

Aufstaben, *v. a.* einen Eid, d. i. einen Eid schweren lassen mit aufgehabener Hand, jurer en levant la main.

Aufstallen, *v. a.* das Vieh in die Ställe bringen, établer, mettre dans une étable.

Aufstallung, *s. f.* étableries.

Aufstämmen, *v. a.* appuyer; dem Arm aufstämmen, s'accouder.

Aufstämpfen, *v. a. t.* (der Nadler) entêter, frapper une épingle.

Aufstand, *s. m.* Empörung, émeute, sédition, émotion, soulevement, mouvement, révolte, tumulte, remuement, rumeur, trouble, turbulence, mutinerie. einen Aufstand machen, Empörung erregen, exciter une révolte, remuer, s'élever, faire rebeller *etc.* Aufstand machen, die Waffen ergreifen lassen, faire prendre les armes. machen, indem man aufstehet, daß die andern ein gleiches thun, se lever le premier d'une compagnie; faire lever les autres.

Aufstängeln, *v. a.* mit kleinen Stangen unterstützen, ramer.

Aufstapeln, *v. a.* auf einen Haufen, Stapeln setzen, empiler, entasser.

Aufstauben, *v. n.* als Staub in die Höhe fliegen, se lever en poussière. *v. a.* Staub in die Höhe treiben, faire lever la poussière.

Aufstäubern, **Aufstöbern**, *v. a.* aufjagen, débucher, débusquer.

Aufstauchen, *v. a. t.* (der Schmiede) ein Stück Eisen der Länge entgegen schmieden, daß es kürzer und zugleich dicker werde, retrousser. *It.* vom Wasser, zurücktreiben, aufschwellen machen, arrêter.

Aufstechen, *v. a.* öffnen, ouvrir. ein Geschwür, ouvrir un ulcère. ein Faß anzapfen, percer. aufheben, enlever. einen Pfuscher, enlever un gâte-métier.

aufstechen, *s.* (der Kupferstecher) die Striche stärker machen, rentrer; *it.* eine abgenutzte Kupferplatte durch neue Vertiefungen der alten Striche wieder brauchbar machen, retoucher. *t.* (der Jäger) einen Hasen aus seinem Lager austreiben, faire lever, relancer. *t.* (der Schuster) mit Stichen befestigen, attacher.

Aufstecher, *s. m.* g. Verräther, espion, observateur. er ist ein Aufstecher, trauet ihm nicht, c'est un observateur, défiez vous de lui. Verläumder, calomniateur. Aufrührer, rebelle, mutin, boute-feu.

Aufstecken, *v. a.* befestigen, attacher. mit Stecknadeln, attacher avec des épingles. aufschlagen, *it.* aufschürzen, retrousser. in die Höhe richten, eine Fahne u. d. g. arborer, planter, mettre. die Flagge, arborer le pavillon. die weisse Fahne, arborer pavillon blanc. aufsetzen, eine Feder auf den Hut, mettre une plume sur son chapeau. ein Licht, mettre une chandelle sur le chandelier. eine Haube, ein Kopfzeug, monter un bonnet, une coiffure. aufgesteckter- oder Aufsteckekleid der Weiber, manteau. mit aufgesteckter Bajonet, la bayonnette au bout du fusil.

Aufstehen, *v. n.* offen stehen, être ouvert. die Thüre stehet auf, la porte est ouverte.

sich in die Höhe richten, vom Sitzen oder Liegen aufstehen, se lever, se relever. von der Erde, von einem Stuhle, se lever de terre, d'un siège. vom Tische, se lever de table. sie sind aufgestanden, ils sont hors de table. früh aufstehen, se lever de bon matin. ich stehe um 6 Uhr auf, (aus dem Bette) je me lève à six heures. darum, deshalb wollte ich nicht aufstehen, je ne ferois pas un pas pour cela; cela n'en vaut pas la peine, - ne vaut par le lever de terre. einen aufstehen heissen, faire lever qn.

genesen, von einer Krankheit auf- wieder aufstehen, relever, guérir de-, recouvrer la santé, se relever d'une maladie. er ist wieder aufgestanden, il se porte mieux, il est debout. aufstehen, vom Tode, s. auferstehen.

auf etwas aufstehen, monter; mettre le pied sur qch.

aufstehen, von Zähnen, wenn sie durch saure Speisen stumpf geworden, avoir les dents agacées.

aufstehen, *t.* (der Jäger) auffliegen, s'envoler. von andern Thieren, das Lager verlassen, débucher *etc.*

f. aufstehen, sich empören, se soulever, se révolter, rébeller. die Waffen ergreifen, prendre les armes.

Aufstehen, *s. n.* Aufstehung, *s. f.* le lever. das Aufstehen wird mir schwer, j'ai de la peine à me lever. aufstehen von Tische, levée, aus dem Bette, le lever. beym Aufstehen, au saut du lit. bey dem Aufstehen des Fürsten zugegen seyn, se trouver au lever du Prince. Genesung, guérison, recouvrement de la santé. aufstehen vom Krankenlager, Wochenbette, relevement.

t. aufstehen des Wildes, débuchement.

f. das Aufstehen, s. Aufstand, soulevement, révolte *etc.*

das Aufstehen, Stumpfwerden der Zähne, agacement. gezwungenes Aufstehen, débuchement forcé.

Aufsteifen, *v. a.* steif machen und aufwärts ziegen, als den Hut, apprêter. von neuen steifen, die Wäsche aufsteifen, empeser.

Aufsteigen, *v. n.* in die Höhe *ꝛc.* steigen, monter. den Berg, monter sur la montagne. auf das Pferd, den Wagen, monter à cheval, en carrosse. die Sonne, der Stern steigt auf, le soleil, l'étoile monte. eine Rakete steigt auf, une fusée monte en l'air.

aufsteigen, von Dünsten, Gewittern, s'élever. vom Magen, bondir, revenir, rapporter, faire soulever le cœur. ich esse nicht gern eingesalzen Fleisch, weil es einem aufsteiget, je n'aime point le salé par ce qu'il revient. die Speise steigt auf, la viande fait soulever le cœur. von der Mutterbeschwerung, avoir le mal de mère. die Mutter steigt ihr auf, elle a le mal de mère. von der Galle, vom Zorn,

émouvoir; se mettre en colère. die Galle, der Zorn steigt ihm auf, sa bile s'émeut; il se met en colère. es ist mir ein Gedanke aufgestiegen, il m'est venu une pensée dans l'esprit.

Aufsteigend, *adj.* montè, montant. aufsteigender Dunst, exhalaison, exhalation. aufsteigende Dünste im Körper, vapeurs. aufsteigende Säure, aigreur. f. aufsteigendes Glück, fortune naissante.

- t. Aufsteigende Linie, ligne ascendante. die Freunde in solcher Linie, les ascendans.

Aufsteigen, *s. n.* Aufsteigung, *s. f.* le monter; action de monter. im Aufsteigen, en montant. beym Aufsteigen trugs sich zu, en montant il arriva. Auftritt zum Aufsteigen aufs Pferd, montoir. Aufsteigen der Sterne, ascendant. - des Magens, f. rapport, des rapports, soulevement de cœur; boudissement d'estomac. - der Mutter, mal de mère; suffocation de la matrice. - der Galle, émotion de bile, colère.

Aufstellen, *v. a.* in die Höhe stellen, richten, mettre debout, dresser, élever, ériger; arborer. eine Säule auf ihr Fußgestelle -, asseoir une statue sur un piedestal. in Ordnung -, arranger; mettre en ordre; placer. zum Verkauf -, étaler. f. ein Regiment -, faire lever; mettre sur pied un régiment.

Eine Falle, Sprenkel, Netze, tendre; tendre ou dresser une trape; dresser des filets. f. nachstellen, dresser des embuches, tendre des pièges. allenthalben aufstellen, s'enquérir; s'informer; faire des perquisitions par tout.

t. Einen Gewinnst aufstellen, proposer. Zeugen -, produire des témoins. eine Person -, représenter, introduire; mettre, faire paroitre sur la scène.

Aufstellung, *s. f.* der Waare zum Verkauf, étalage. Einrichtung, arrangement.

Aufsteuern, *v. a.* g. s. Aufstämmen.

Aufsticken, *v. a.* faire de la broderie, broder.

Aufstieben, *v. n.* als Staub in die Höhe steigen, monter, s'en aller en l'air menu comme de la poussière.

Aufstöbern, Aufstäubern, *v. a.* suchen, chercher avec soin. finden, trouver. auftreiben, aufjagen, faire lever, débusquer.

Aufstopfen, *v. a.* den Stopf wegnehmen, aufziehen, déboucher.

Aufstören, *v. a.* g. aufstören, aufreizen, inciter, pousser, animer.

Aufstörer, *s. m.* rechercheur.

Aufstoß, *s. m.* Anstoß, accident; accès de maladie. öftere Aufstösse haben, être sujet à de fréquens accidens.

Aufstossen, *v. a.* einschmeissen, einschlagen, ouvrir en poussant; enfoncer; forcer; rompre, rompre en poussant. die Thüre mit dem Fuß -, rompre la porte à coups de pied. stossen, pousser.

v. n. Aufstossen, an etwas, se blesser en donnant ou en heurtant contre -. die Stirn an der Tischecke aufstossen, se blesser au front en donnant contre la carne de la table.

Auf einen stoßen, treffen, begegnen, rencontrer, trouver. einen auf der Gasse aufstossen, rencontrer qn dans la rue. ankommen, arriver. darzu kommen, survenir. man weiß nicht, was einem aufstossen kan, on ne sait pas ce qui nous peut arriver.

f. Aufstossen, (vom Magen) revenir, lever. es stößt mir auf, le cœur me lève. ich habe den Schlucken, j'ai le hoquet. - (vom Essen), causer des rapports. s. Aufsteigen. Aufstossen, als Wein, wenn er umschlagen will, pousser; - als Bier, monter, bouillir, jetter la lie, déposer la lie.

Aufstossen, *s. n.* Stoß, choc. Begegnen, rencontre. Ankunft, arrivée. Zufall, accident. Aufsprung, boudissement. - (vom Magen), boudissement, rapport, les rapports, le mal, ou soulevement de cœur; aigreur. s. Aufsteigen; Aufstoß.

Aufstößig, *adj.* attaqué d'un léger accident, d'une maladie, sujet aux maladies; pris d'un accident. aufstößig werden, être pris d'un accident. aufstößiges Vieh, bétail atteint de quelque mal. aufstößiger Wein, du vin poussé.

Aufstrählen, *v. a.* die Haare aus- oder aufkämmen, peigner.

Aufstreichen, *v. a.* schmieren, frotter; oindre. Balsam -, frotter de baume. Butter -, étendre du beurre sur -. Pflaster -, faire des emplâtres. Farben -, appliquer, mettre les couleurs sur -. t. (der Tuchscheerer), colorier. die Haare wider den Strich aufstreichen, peigner à contrepoil.

v. n. Aufstreichen, geigen &c. jouer du violon *etc.* ihr Spielleute streichet auf! courage violons, touchez! çà Messieurs les violons faites votre devoir!

Aufstreifen, aufstreifeln, *v. a.* retrousser. die Ermel -, rebrasser. seine Ermel wieder aufstreifen, se rebrasser.

Aufstreuen, *v. a.* darüber streuen, répandre; jetter dessus; poudrer. mit pulverisirten Sachen bestreuen, saupoudrer, poudrer. Sand auf die Schrift -, jetter du sable sur l'écriture. ein wenig Pfeffer, Zucker &c. -, poudrer, saupoudrer d'un peu de poivre, de sucre.

Aufstrotzen, *v. n.* sich brüsten, se quarrer, s'enfler d'orgueil.

Aufstücken, *v. a.* den gepotteten Flachs zum Trocknen in die Höhe stellen, faire égoutter.

Aufstülpen, *v. a.* aufstutzen, trousser, retrousser. einen Hut -, recoquiller, faire un trousis.

Aufstülpen, *s. n.* Aufstutzen, *s. n.* retroussement.

Aufstürmen, *v. a.* eine Thür, enfoncer.

Aufstürzen, *v. a.* mit einer Stürze bedecken, couvrir. die abgewaschenen Schüsseln, Teller &c. in dem Schüsselrück in die Höhe stellen, arranger. It. in die Höhe nehmen, aufschlagen, retrousser.

Aufstutzen, *v. a.* einen Hut, retrousser un chapeau. f. aufputzen, verschönern, embellir; décorer; relever; donner de l'éclat, - de l'agrément, - de la grace.

Aufstützen, *v. a.* auf etwas stützen, appuyer -, poser sur. seine Arme auf den Tisch stützen, appuyer ses bras sur la table. *v. r.* sich aufstützen, s'appuyer.

Aufsuchen, *v. a.* suchen, chercher. etwas im Wörterbuche, chercher qch dans le dictionnaire. mit Fleiß -, chercher avec soin; rechercher; fouiller. die Räuber -, rechercher les voleurs. den Feind -, aller à la découverte de l'ennemi. Wild aufsuchen, der Spur desselben nachgehen, quêter. Untersuchung anstellen, faire une perquisition. aufsuchen, auftreiben und zu etwas nöthigen, was er nicht wolte, relancer. in der Erde aufsuchen, ausgraben, déterrer.

Aufsucher, *s. m.* investigateur.

Aufsuchung, *s. f.* recherche; perquisition.

Aufsummen, *v. r.* sich, steigen, monter, sich vermehren, s'augmenter. anwachsen, croitre. aufsummen lassen, laisser arrérager, croitre *etc.* aufsummen, aufsummiren, *v. a.* souder.

Auftafeln, *v. a. t.* (der Tuchmacher) in Falten legen, coucher l'étoffe; ranger une pièce d'étoffe. g. Essen auf den Tisch bringen, servir à table, traiter.

Auftaumeln, *v. n.* taumelnd aufstehen, se lever en chancelant.

Aufthauen, *v. a.* und *n.* dégeler, débâcler. der Wind hat den Strom aufgethauet, le vent a dégelé la rivière. es thauet gänzlich auf, il dégèle tout à fait. der Strom thauet auf, la rivière dégèle, - se dégèle. f. das Maul thauet ihm auf, il se dégèle.

Aufthauen, *s. n.* Aufthauung, *s. f.* le dégel.

Aufthun, *v. a.* auf etwas thun, mettre sur -. öffnen, ouvrir. die Thüre, den Mund, die Augen &c. -, ouvrir la porte, la bouche, les yeux.

f. Das Maul aufthun, parler hardiment, fortement. die Augen -, seinen Irrthum erkennen, reconnoître son erreur; revenir de ses erreurs; se désabuser; se reconnoître. ein Faß aufthun, Bier, Wein anstecken, mettre en perce, - en vente. den Beutel -, débourser, donner ou dépenser beaucoup. in die Büchse blasen, cracher au bassin.

Sich aufthun, s'ouvrir. sich spalten, se fendre. von Blumen, s'épanouir. von Wolken, se fendre, s'ouvrir.

Aufthuung, *s. f.* ouverture, action d'ouvrir.

Aufthurmen, *v. n.* wie einen Thurm in die Höhe bauen, élever comme une tour. f. entasser; élever l'un sur l'autre, élever fort haut. It. s'assembler; se groffir.

Auftischen, *v. a.* g. servir à table, traiter. er tischet uns täglich Gesottenes und Gebratenes auf, il nous traite, - sert tous les jours du bouilli et du rôti.

Auftiefen, *v. a. t.* (verschiedener Metallarbeiter) mit dem Hammer tiefer und zugleich höher machen, emboutir.

Auftrag, *s. m.* (*pl.* Aufträge) Befehl, aufgetragenes Geschäft, ordre, charge, commission. einem einen Auftrag thun, donner commission à qn de faire qch; lui donner une commission; le charger d'une commission. Auftrag, Uebergabe eines Guts, Lehns, cession; offre. erster Auftrag der Farben, der Gründung, *s.* (der Maler) empreinte, impression, couche.

Auftragen, *v. a.* hinauftragen, in die Höhe tragen, porter en haut. tragen, herbringen, porter, apporter. drauf setzen, mettre dessus. die Speisen -, servir les viandes, mettre sur la table; servir à dîner. eine Schüssel mit Essen -, servir un plat. lasset auftragen, dites qu'on serve.

f. Auftragen, anbefehlen, recommander, charger; donner charge, enjoindre. einem eine Commißion -, charger qn d'une commission, donner une commission à qn. einem Geschäfte auftragen, die man selbst verrichten solte, se décharger sur qn du soin de quelque chose.

Ein Amt auftragen, donner, déférer, commettre. einem sein Gut übergeben, céder son bien. ein Lehn -, offrir un fief; entrer dans le vasselage de qn.

Anbieten, offrir. einem die Wahl auftragen, présenter le choix à qn.

ein Kleid auf -, abtragen, user un habit; le porter tant qu'il peut servir.

t. Farben auftragen (im Malen), appliquer, coucher, mettre les couleurs, rentrer; (bey den Buchdruckern, toucher les formes. Figuren mit Gold auf Leder, pousser.

Auftragen, *v. n.* mehr Raum einnehmen, (bey Buchdruckern), chasser.

Aufträger, *s. m. t.* (in Bergwerken), der das Erz und die Kohlen in den Schmelzofen trägt, chargeur.

Aufträufeln, *v. a.* faire -, laisser tomber en gouttes sur. *v. n.* tomber par gouttes, dégoutter.

Auftreiben, *v. a.* in die Höhe treiben, als der Wind die Segel, enfler, gonfler. von einem Orte vertreiben, chasser, faire lever. einen von einem Ort, chasser qn d'un endroit ou d'une place. suchen, chercher. (Geld ꝛc. -, de l'argent *etc.*) ein Wild -, faire lever, lancer, relancer, débusquer la bête. f. Geld auftreiben, trouver, amasser, ramasser de l'argent. ausgraben, déterrer. zusammenbringen, versammlen, assembler. Hülfsvölker auftreiben, ramasser des troupes auxiliaires. *t.* die Reise an einem Fasse ꝛc. -, chasser.

Auftreiben, *s. n.* Auftreibung, *s. f.* einer Geschwulst, enflure; eines Wildes, chasse, débusquement.

Auftreiberey, *s. f.* chasse, persécution.

Auftrennen, *v. a.* losstrennen, défaire, découdre. einen Strick -, décorder. ein Gewebe, défourdir une toile. aufgetrennter Ort, découture. sich auftrennen, als eine Naht, échapper.

Auftrennen, *s. n.* décousure.

Auftreten, *v. n.* hinauftreten, monter sur -, en. auf die Kanzel -, monter en chaire. mit den Füssen auftreten, gehen, marcher. einen auf den Fuß, marcher sur le pied à qn. leise auftreten, marcher à petit bruit, - à pas legers; aller sans faire bruit. hart auftreten, marcher à grand bruit.

Auftreten, durch Treten aufbrechen, auffstossen, rompre; enfoncer à coups de pied. sich darstellen, se lever; se présenter; se produire; s'avancer. öffentlich -, paroître en public. er trat auf und nahm das Wort, il se leva et prit la parole. auf einen Wurm treten, marcher sur un ver auftreten, schwellen, enfler.

Auftreugen, s. Auftrocknen.

Auftrift, *s. f.* (in den Marschländern), Weg nach einem Deich hinauf, auf welchem das Vieh aufgetrieben wird, digue, chaussée.

Austrinken, *v. a.* etwas, das verschüttet ist, aufschlürfen, lapper.

Auftritt, *s. m.* einer Treppe, marche; dégré, erhabener Platz, estrade.

Auftritt auf eine freye Treppe, *t.* perron. - an der Kutsche, botte. - des Kutschers, marchepied. f. - der Komödianten, ouverture. lustige Auftritte in den Komödien der Alten, diceliés.

Auftritt, Gegenwart, présence. *t.* Erscheinung, comparution. Auftritt, Eingang einer Predigt, exorde. - auf der Kanzel, dem Katheder, l'action de monter en chaire, - de prêcher, - de haranguer *etc.* sein erster Auftritt, la première fois qu'il monta en chaire, qu'il harangua *etc.* mein erster Auftritt auf die Kanzel geschahe da und da, ce fut en un tel lieu que je montai en chaire pour la première fois. Auftritt in der Komödie, la scène. - da ein Komödiant allein redet, monologue. *t.* - an der Brustwehr, banquettes.

Auftrocknen, *v. a.* sécher, faire sécher, dessécher. *v. n.* trocken werden, se sécher. f. von milchenden Kühen, aufsiegen, tarir.

Auftrommeln, *v. a.* battre la caisse.

Auftröpfeln, *v. a.* s. Aufträufeln.

Auftüpfen, auftüpfen, *v. a.* toucher.

Auf und ab, *adv.* ohngefehr, environ. auf und ab gehen, faire le tour de la chambre, du jardin *etc.* s. Auf.

Aufwachen, *v. n.* vom Schlafen, *it.* f. s'éveiller, se réveiller.

Aufwachen, *s. n.* le réveil.

Aufwachsen, *v. n.* wachsen, croître, monter. der Baum ist sehr hoch aufgewachsen, cet arbre est monté fort haut. groß werden, grandir, devenir grand. stark werden, se fortifier. mit einander aufwachsen, être élevé ensemble.

Aufwachsen, *s. n. it.* Aufwachs, *s. m.* w. Aufwachsung, *s. f.* grandissement. Auferziehung, éducation.

Aufwägen, *v. a.* in die Höhe heben, lever, élever. darwägen, um es einem andern zu geben, peser.

Aufwählen, *v. a.* s. Aufwehlen.

Aufwallen, *v. n.* einkochen, bouillir. brudeln, bouillonner. *s.* (bey den Medicis), parbouillir. aufwallen, wie das stürmische Meer, frémir. aufwallen, entspringen, hervorquillen, sourdre. *e.* Aufwallen lassen, faire bouillir. das Wasser stark -, fortement l'eau -, aufkochen, cuire à gros bouillons.

Aufwallung, *s. f.* bouillonnement, bouillon. *t.* ébullition; effervescence.

Aufwand, *s. m.* Kosten, les dépens. was man verthut, dépense; consommation. ein beträchtlicher, nützlicher, überflüßiger -, une dépense considérable, utile, superflue. Unkosten, frais. grosser Aufwand in Staat, in Gastereyen, g. bombonne. grossen Aufwand machen, faire flores; munéthigen, überflüßigen, faire une grosse, une belle dépense; se mettre en dépense.

Aufwärmen, *v. a.* réchauffer. eine Schüssel -, un plat. f. g. eine veraltete Sache von neuem wieder hervorbringen, faire revivre, recuire.

Aufwart, *s. f. w.* Aufwartung, service.

Aufwarten, *v. n.* erwarten, attendre, attendre qn. bedienen (auch von den Hunden), servir. als Knecht -, valeter, être valet, serviteur de - -. zu Tische aufwarten, servir à table. in einem Gemache -, attendre dans une chambre. einem Herrn -, servir un maître; être au service de qn. gehorchen, obéir. sich darstellen, se présenter.

Aufwarten, seine Aufwartung machen, besuchen, rendre visite, venir ou aller saluer qn; rendre ses devoirs ou ses respects; faire la révérence; faire sa cour à qn. Ich komme Ihnen aufzuwarten, je viens vous rendre mes respects. schriftlich aufwarten, rendre ses devoirs par écrit.

Oft aufwarten, avoir des assiduités, des soins assidus pour qn. g. er hat mich lange aufwarten lassen, ehe ich vor ihm kommen können, il m'a fait naqueter (faire le pied de grue) assez long temps, avantque de me donner audience.

Aufwartfräulein, *s. f.* femme, demoiselle, fille de la Reine, - de la Princesse.

Aufwartjunge, *s. m.* garçon, valet de pied. s. Aufwärter.

Aufwärter, *s. m.* der keine Liberey trägt, serviteur; garçon, garçon servant; valet. ein fleißiger Aufwärter, un serviteur ou valet soigneux. - bey der Obrigkeit, huissier; sergent; massier. f. - bey einem Frauenzimmer, Galan, amant; galant; cajoleur.

Aufwärterin, *s. f.* servante; suivante; fille de chambre, demoiselle oder fille suivante.

Aufwärtig, g. w. aufwartsam, *adj.* serviable, prêt à servir. wenn Sie es befehlen, werde ich allezeit aufwärtig seyn, je serai toujours prêt à vos commandemens, - à recevoir vos ordres. s. Aufwartsam.

Aufwärts, *adv.* in die Höhe, en haut, vers le haut; contre-haut. aufwärts sehen, regarder en haut. den Berg aufwärts gehen, monter la montagne. aufwärts fahren, aller amont. Berg hinauf, contre mont. w. amont, d'amont. den Fluß aufwärts schiffen, remonter l'eau, aller contre le fil de l'eau. aufwärts gebogen, recourbé. als die Nase, qui a le nez retroussé.

Aufwartsam, *adj.* g. soigneux; exact à faire le service.

Aufwartsamkeit, *s. f.* g. soin; exactitude à rendre service.

Aufwartung, *s. f.* service; visite, garde *etc.* ordentliche Aufwartung, service régulier. zur Aufwartung kommen, entrer en son service. die Aufwartung haben, être de service, - de garde, - de jour; faire la semaine, - son quartier, - son séméstre. - machen, faire sa cour, rendre ses devoirs; - ses respects; saluer.

Aufwasch, *s. m.* w. vaisselle qui doit être lavée ou écurée.

Aufwaschen, *v. a.* g. waschen, laver. das Tischgeschirr -, laver la vaisselle. scheuren, écurer. das Küchenzeug -, la batterie de cuisine, les écuelles. es ist ein Aufwaschen, ce n'est qu'un travail, qu'une peine.

Aufwaschwasser, *s. n.* g. lavure. - damit aufgewaschen werden soll, eau à laver la vaisselle.

Aufwäscherin, *s. f.* g. écureuse; laveuse d'écuelles.

Aufweben, *v. a.* aufwirken, défaire, w. désourdir. das Weben endigen, achever d'ourdir. alles vorhandene Garn durch Weben verbrauchen, achever, consumer en tissant.

Aufwechsel, *s. m.* rechange, change, échange, agiotage, l'agio. wucherischen Aufwechsel treiben, agioter. der solchen treibt, changeur, agioteur, agioteuse. der Aufwechsel der groben Sorten ist verboten, l'échange des espèces est défendu. s. Aufgeld.

Aufwechseln, *v. a.* verwechseln, changer. die Species aufwechseln, changer les espèces.

Aufwechseler, *s. m.* changeur.

Aufwecken, *v. a.* vom Schlaf, éveiller; réveiller; - désendormir. von den Todten -, réssuciter. s. Aufgeweckt.

Aufweckung, *s. f.* le réveil; la résurrection.

Aufwehen, *v. v.* in die Höhe wehen, souffler, enlever en soufflant, lever en soufflant. der Wind wehet den Staub auf, le vent lève la poussière. durch Wehen aufwecken, réveiller en soufflant. - eröffnen, ouvrir en soufflant. f. durch Wehen hervorbringen, das Feuer, die Kohlen, mit einem Wedel, souffler avec un éventail. es wehet auf, der Wind erhebt sich, le vent se lève.

Aufwehlen, *v. a.* ein Blat im Kartenspiel, tourner.

Aufweichen, *v. a.* weich machen, amollir. einweichen, détremper. durch Vermengung des Wassers ꝛc. weichen, délayer. die Augen, Augenlieder aufweichen, öffnen, dessiller, déguer.

Aufweisen, *v. a.* auf die Weise bringen, dévider. er hat alles aufgeweist, il a dévidé tout.

Aufweisen, *v. a.* aufzeigen, montrer, faire voir, présenter, exposer, mettre devant les yeux, produire. weise deine Schrift auf, montre ton écriture. ein Zeugniß aufweisen, présenter une attestation. seine Urkunden ꝛc., produire ses titres. sein Spiel aufweisen, étaler son jeu. mit Fingern auf einen weisen, montrer qn au doigt. er läßt mit Fingern auf sich weisen, il se fait montrer au doigt.

Aufweishölzchen, *s. n.* Griffel, womit man den Kindern, die Lesen lernen, die Buchstaben weiset, touche.

Aufweisung, *s. f.* présentation, exposition, production, exhibition, représentation.

Aufwellen, *v. n.* bey gelindem Feuer kochen, mitonner.

Aufwelzen, aufwälzen, *v. a.* in die Höhe wälzen, rouler amont.

Aufwenden, *v. a.* verwenden, employer. anwenden, gebrauchen, mettre. Mühe, Geld ꝛc. aufwenden, employer ou mettre de la peine, de l'argent *etc.* verthun, dépenser. er wendet mehr auf, als er Einkommen hat, il dépense plus qu'il n'a de revenu.

Aufwendung, *s. f.* emploi, frais; dépense.

Aufwerfen, *v. a.* auf etwas werfen, jetter sur qch. die Würfel ꝛc., jetter les dez. in die Höhe werfen, jetter, pousser, élever. Schaum ꝛc., jetter ou pousser de l'écume. das Meer wirft starke Wellen auf, la mer élève de grands flots. einen Damm im Wasser aufwerfen, faire une jettée. bewerfen, enduire. eine Tünche ꝛc., faire un enduit.

Aufwerfen, durch Werfen eröffnen, enfoncer en jettant contre, - à coups de -. die Thür ꝛc., enfoncer la porte à coups de pierres. zerbrechen, casser en jettant contre -. eine Nuß auf dem Pflaster, casser une noix en la jettant contre le pavé.

Aufwerfen, aufbauen, construire, bâtir, élever. eine Schanze ꝛc., faire ou élever un retranchement. aufwerfen, aufgraben, faire, creuser. einen Graben ꝛc., creuser, (faire) un fossé.

Das Maul, die Nase aufwerfen, faire la moue ou la lippe, murmurer.

f. Eine Frage aufwerfen, proposer une question. zum Haupt einer bösen Rotte aufwerfen, constituer, prendre pour, ériger en. Sich aufwerfen zum Haupt, s'ériger, se faire. sich zum König ꝛc., s'ériger en roi, se faire roi. sich aufwerfen, empören, s'élever, se révolter. wider den Fürsten, s'élever, se soulever contre le prince. der ein aufgeworfen Maul hat, lippu.

Aufwerfung, *s. f.* Aufwerfen, *s. n.* eines Dammes, la jettée. ꝛ eines Walles, la construction d'un rempart. ꝛ des Mauls, moue.

Aufwerts, en montant, à mont. s. Aufwärts.

Aufwickeln, *v. a.* auf ein Knaul, als Zwirn, dévider du fil, le mettre en peloton. Zwirn drehen, tortiller du fil.

Aufwickeln, aufrollen, rouler, plier en roulant. ein Papier, Stück Leinen ꝛc., rouler un papier, une pièce de toile. die Strümpfe wickeln, retrousser. die Haare ꝛc., papilloter; mettre en papillotes.

Auseinander wickeln, dévider, déplier, dérouler. loswickeln, développer. ein Papier ꝛc., dérouler, détortiller, développer un papier. ein Kind auswickeln, démailloter un enfant. die Haare auf- oder abwickeln, défaire les papillotes, - le papillotage. das Wickeln endigen, achever de dérouler. s. das Knaul abwickeln, verwirrte Sachen aufmachen, s. Entwickeln.

Aufwickelung, *s. f.* évolution. ꝛ des Kindes, démaillottement. ꝛ der Haare, le papillotage.

Aufwiegeln, *v. a.* antreiben, exciter. die Empörung ꝛc., exciter la révolte. zum Aufruhr ꝛc., soulever, faire soulever, révolter, ameuter, faire révolter, ameuter, faire mutiner; inciter à mutinerie et à sédition. den Pöbel aufwiegeln, soulever la populace. die Gläubiger wider einen ꝛc., susciter, exciter, animer les créanciers contre qn.

Aufwiegler, *s. m.* aufwieglerisch, *adj.* séditieux, rebelle, factieux, remuant, mutin, mutiné, boute-feu.

Aufwiegelung, *s. f.* incitation, sédition, soulevement, mutinerie. s. Aufruhr.

Aufwiegen, *v. a.* in die Höhe heben, lever, élever.

Aufwindeln, *v. a.* ein Kind, démailloter un enfant.

Aufwinden, *v. a.* in die Höhe winden, lever, élever, guinder. eine Last ꝛc., élever un fardeau avec un guindal. die Anker ꝛc., lever l'ancre; désancrer, sich vor Anker aufwinden, se rouer, in Knaul, Strengen bringen, Garn, mettre en pelotons, en écheveau; pelotonner du fil, dévider du fil. was gedrehet ist, détordre, détortiller.

Aufwindung, *s. f.* élévation, détortillement.

Aufwippen, *v. a.* einen aufwippen, an den Wippgalgen einen aufziehen, donner l'estrapade, *v. n.* von Wageschalen, trébucher, se balancer. eine aufgewippte Nase, (im preußischen Dialect), nez écaché.

Aufwirken, *v. a.* loswirken, défaire un tissu. w. défourdir. alles Garn ins Gewebe bringen, völlig verarbeiten, achever en tissant.

Aufwischen, *v. a.* abwischen, torcher, essuyer, nettoyer avec un torchon.

Aufwischer, *s. m.* g. Wischhader, torchon.

Aufwölben, *v. a.* voûter, faire en voûte.

Aufwühlen, *v. a.* die Erde, fouiller, fouir, remuer la terre. die Schweine wühlen den Acker auf, les cochons fouillent les champs. aufwühlen, als Maulwürfe, creuser. *it.* fouger, vermiller. durchgraben, entdecken, déterrer, découvrir en creusant, en fouillant.

Aufwühlen, *s. n.* la fouille. *t.* ꝛ der wilden Schweine, la fouge. Ort, wo die Schweine aufgewühlet, boutis.

Aufwurf, *s. m.* das aus einem Graben herausgestochene und zur Seite desselben hingeworfene Erdreich, levée.

Aufwürgen, *v. a.* einen Kasten ꝛc. mit Gewalt erbrechen, enfoncer, rompre.

Aufwurschen, aufwutschen, *v. n.* hurtig aufstehen, aufspringen, einen anzugreifen, se lever subitement, promptement, sauter.

Aufzäumen, *v. a.* ein Pferd, brider un-, mettre la bride à un cheval. g. P. das Pferd beym Schwanze ꝛc., brider le cheval par la queue; faire une chose à rebours.

Aufzehlen, *v. a.* zehlen, compter. addiren, nombrer. zusammenrechnen, *t.* calculer.

Aufzehren, *v. a.* verthun, dépenser. das Seinige ꝛc., dépenser, manger, fricasser tout son bien. gänzlich verzehren, consumer. Reichthum und Güter ganz aufzehren, absorber. hier und dort, liederlich ꝛc., gaspiller.

Aufzehrer, *s. m.* der viel verthut, dépensier, prodigue, dissipateur.

Aufzehrung, *s. f.* consomption.

Aufzeichnen, *v. a.* bemerken, marquer, remarquer. anmerken, noter, *t.* annoter, émarger. aufschreiben, écrire, mettre sur un livre. *t.* (von Landkarten): die Küsten, Insuln ꝛc., sind darinne gut oder schlecht aufgezeichnet, les côtes, les îles *etc.* y sont bien ou mal jettées. (in Schulen): aufschreiben, wer nicht zugegen, *it.* einen Fehler in einer Composition, piquer. s. a. Zeichnen.

Aufzeichnung, *s. f.* la marque. gerichtliche Aufzeichnung des Vermögens, annotation.

Aufzeigen, *v. a.* montrer, faire voir, mettre devant les yeux.

Aufzeigung, *s. f.* Aufweisung, Vorzeigung, exhibition, exposition.

Aufziehbrücke, *s. f.* Zugbrücke, pont-levis.

Aufziehen, *v. a.* in die Höhe ziehen, élever, guinder, tirer en haut. Steine zum Bau ꝛc., élever des pierres. aufheben, lever. die Zugbrücke, den Anker, lever le pont-levis, l'ancre. ziehen, tirer. den Vorhang aufziehen, aufmachen, ouvrir le rideau. Wasser aus dem Brunnen aufziehen, tirer de l'eau du puits. ein Schiff wider den Strom ꝛc., tirer un bateau à contre-mont. die Segel aufziehen, hausser, lever les voiles. die Schiffstaue ꝛc., hisser.

Aufziehen, spannen, steif anziehen, *t.* tendre. eine Saite, den Bogen ꝛc., rendre une corde, un arc. den Hahn, Bogen aufziehen, bander le fusil, une arbalète; monter le chien d'une arquebuse. die Saiten auf einem Instrument aufspannen, garnir de cordes, mettre des cordes à ꝛ, auf die Foster ziehen, spannen, appliquer qn à la question.

Den Hahn, Zapfen, Schlägel aufziehen, débonder. die Schleusen, débonder, lever, ouvrir, lâcher les écluses. das Schutzbret ꝛc., lâcher l'eau du moulin; tirer la vanne. aufschieben, als ein Schloß, aufziehen, ouvrir; monter une serrure. eine Uhr, ein Uhrwerk, *t.* monter une montre, une horloge. Riegel aufziehen, déverrouiller.

Aufziehen, auflösen, auseinander ziehen, rompre. einen Knoten ꝛc., dénouer un nœud, herausziehen, Pflanzen aus der Erde aufziehen, tirer. f. auf der Wage aufziehen, wägen, péser (au trébucher.)

Aufschiehen, verzögern, différer, prolonger, mettre à un autre temps, retarder, arrêter, suspendre, tenir en suspens, accrocher, amuser; traîner. ein Geschäft aufziehen, différer ou retarder une affaire. ziehet mich nicht lange auf, ne m'arrêtez pas long temps! ne me tenez pas en suspens! einen mit leerer Hoffnung aufziehen, bercer qn de vaines espérances. gelindere Saiten aufziehen, se radoucir, mettre de l'eau dans son vin.

Aufziehen, ernähren, nourrir. erziehen, élever. Pferde, Federvieh ꝛc., élever des chevaux, de la volaille.

Aufziehen, vexiren, spotten, se moquer, railler, jouer, balloter, berner. einen aufziehen, se moquer de qn. er hat die Gabe, die Leute artig aufzuziehen, il a le don de railler ou de jouer agréablement les gens.

r. Aufziehen, bey den Webern, ourdir.

Aufziehen, *v. n.* einen gewissen Aufzug machen, paroître, faire une certaine figure. prächtig -, paroître magnifiquement, faire grande figure.

Aufziehen, in einen Ort, aller loger, se rendre, se transporter. *r.* (als Soldaten) marcher. auf die Wache, in die Laufgraben -, monter la garde, - la tranchée, entrer en garde. ich ziehe heut auf, j'entre en garde aujourd'hui. *r.* ziehet auf! (tirez en haut!) hisse!

Aufziehen, *s. n.* Aufziehung, *s. f.* l'action de tirer en haut; dilation; suspension; retardement; amusement; longueur; nourriture, moquerie; raillerie; figure; *r.* ourdissure. das Aufziehen eines Flußschiffes, hâlage. *s.* Aufziehen.

Die Aufziehung des Viehes ist nützlich, il est profitable de nourrir ou d'élever du bétail.

Aufzielman, *s. m.* drisse, isas.

Aufzieren, *v. a.* aufputzen, décorer, meubler.

Aufzögern, *s.* Aufschiebem, Aufhalten, Aufziehen.

Aufzucken, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben, élever. anstellen, heimlich anstellen, apster.

Aufzug, *s. m.* Gefolge, train, équipage. - zu Pferde, cavalcade (carrousel). - zum Staat, parade; pompe; magnificence; appareil. Einzug, Einritt, entrée, scène. ein prächtiger Auf- Einzug, une entrée magnifique.

r. Auftritt, scène, entrée, ouverture de scène. der Actus hat so viel Aufzüge, l'acte a tant de scènes. ein Aufzug von Waldgöttern, une entrée de satires. es wird musiciret ehe der Aufzug geschiehet, l'ouverture du théatre est précédée d'un concert de musique.

c. f. Aufzug, Stellung, figure, contenance. Ankleidung, manière de se porter, de s'habiller. - zu gehen, manière de marcher.

Verfahren, *is.* Gang, démarche. Verspottung, raillerie, moquerie. Verweilung, retardement, délai, suspension. *s.* Aufziehen.

r. Aufzug (bey den Webern), chaine. den Aufzug anlegen, monter la chaine. Aufzug zu Zeug, Bändern, Tapeten, lisse, lice. Fäden, so den Aufzug halten, rame. - in der Baukunst, vue, élévation. einen Bau in Grund und Aufzug reissen, dessiner le plan et l'élévation d'un bâtiment.

Aufzüglich, *adj.* aufzügliches Urtheil, sentence interlocutoire. aufzügliche Ausnahme, exception dilatoire.

Aufzugbrücke, *s. f.* Zugbrücke, pont-levis.

Aufzügig, *adj.* exulcéré, galeux, rogneux.

Aufzugkette, *s. f.* le fil de la chaîne, ourdissure.

Aufzugegeld, *s. n.* *s.* Auffahrt.

Aufzwacken, *v. a. w.* erwischen, attraper.

Aufzwängen, *v. a.* durch Zwängen oder Drücken eröffnen, enfoncer.

Aufzwecken, aufzwicken, *v. a. t.* (der Schuster) mit Zwecken befestigen, aufheften, attacher. *s.* einem seine Worte aufzwicken, auffangen, aufschnappen, retenir, remarquer, attraper.

Aufzwingen, *v. a.* zwingen zu nehmen, forcer, contraindre, obliger de prendre ou d'accepter; faire prendre, accepter par force. ich werde mir dieses nicht aufzwingen lassen, on ne me forcera pas à cela; je ne m'y laisserai pas contraindre.

Aug

Aug, Auge, *s. n.* œil. die Augen, les yeux, g. luminaire. f. das Anschauen, œil, yeux, regard. Aug um Aug, Zahn um Zahn, œil pour œil, et dent pour dent. die Augen aufthun, aufheben, niederschlagen, ouvrir, fermer, élever, baisser les yeux. die Augen ausstechen, crever les yeux. grosses Auge, œil de bœuf. kleines -, œil de cochon. blaue Augen, in Ansehung ihrer natürlichen Farbe, des yeux bleus, - azurés, - de couleur du ciel. blaues Auge von Schlägen, œil poché, meurtri. einem die Augen braun und blau schlagen, pocher les yeux à qn. *P.* ein blaues Auge wagen, hazarder une chose, faire au hazard de ne pas réussir. tückisches oder Schalcksauge, œil de loup, de mauvais garçon. Auge, so des Nachts sehen kan, œil de chat. helle, scharfe Augen, yeux d'aigle, de lynx. rothes, funkelndes Auge, wie die Löwen, œil d'airain, de lion. Auge, worauf ein weisser Fleck, œil de chèvre. Hasenauge, - de lièvre. Auge mit einem weissen Reif (von Pferden), œil vairon. er hat Augen im Nacken, il a les yeux derrière le dos, - de lynx; il voit dans l'obscurité. gute Augen haben, avoir de bons yeux. triefende, rinnende Augen haben, avoir les yeux pleurans, chassieux. schöne Augen, de beaux yeux. lebhafte, freundliche, brennende -, des yeux vifs, rians, pleins de feu. matte, tiefe, trübe, wilde -, des yeux abbatus, battus, enfoncés, sombres, hagards.

Blöde Augen, vue courte. um die Augen kommen, perdre la vue. in die Augen fallen, donner dans la vue; sauter aux yeux; paroître. das fällt schön in die Augen, cela paroit beaucoup, fait une belle vue. aus den Augen verlieren, perdre de vue. die Augen verblenden, éblouir les yeux. die Augen gehen ihm über, stehen ihm voll Wasser, il a les larmes aux yeux. die Augen in Thränen baden, se baigner de larmes; avoir les yeux baignés de larmes. die Augen aufsperren, grosse Augen machen, écarquiller les yeux. f. grosse Augen machen, ouvrir de grands yeux; paroître surpris, étonné. so viel man in den Augen leiden kan, non plus qu'il en peut dans l'œil. etwas vor Augen haben, avoir une chose devant les yeux. kein Auge zuthun können, ne pouvoir fermer l'œil, la paupière, les yeux. mit den Augen winken, cligner (des yeux), faire signe des yeux. einem die Augen aufthun, dessiller les yeux; faire voir clair à qn. so vor Augen liegt, visible. die Sache liegt vor Augen, la chose est visible, elle paroit aux yeux de tout le monde, elle crève les yeux, saute aux yeux. der es mit Augen angesehen, témoin oculaire. unter die Augen sagen, dire en face. aus den Augen gehen, se retirer de devant qn, s'éloigner de qn. gehe mir aus den Augen, ôte-toi de devant mes yeux. einem unter die Augen gehen, se présenter devant qn. dem Feinde -, se présenter à la vue, ou aller à la rencontre de l'ennemi. vor Augen stellen, legen, remettre devant les yeux; représenter; montrer. nicht vor Augen sehen können, ne pouvoir souffrir. ich kan es nicht vor meinen Augen sehen, leiden, mit Augen ansehen, je ne le saurois souffrir ou voir devant mes yeux. mit unverwandten Augen, fixement. einen mit freundlichen Augen ansehen, regarder ou voir qn de bon œil, mit neidischen, zornigen, höhnischen -, voir qn d'un œil d'envie, de colère, de mépris. mit verliebten -, faire les yeux doux à qn. mit scheelen Augen -, regarder qn de travers. ich kan es mit trockenen Augen nicht ansehen, je ne le saurois voir sans larmes. ein Auge auf etwas haben, avoir les yeux à qch, loucher en joue, guigner. er hat ein Auge auf das Mägdlein, il guigne cette fille. jedermanns hat die Augen auf ihn gerichtet, tout le monde a les yeux attachés, arrêtés, portés sur lui.

f. Die Augen aufthun, ouvrir les yeux; venir à se reconnoître. - zuthun, fermer, filler les yeux; s'abandonner à sa passion. ein Auge zudrücken, zumachen, dissimuler. *e. f.* oben, die Augen auf etwas wenden, richten, werfen, tourner les yeux, jetter les yeux sur qch; donner un coup d'œil à qch. ein wachsames Auge auf etwas haben, avoir les yeux ouverts sur qch; observer qch; prendre garde à une ch. *g.* es sticht mir in die Augen, gefällt mir, cela me plait, m'agrée. das sticht mich in die Augen, ist mir verdrüßlich, cela me blesse, me brûle les yeux, me fait mal aux yeux, me chagrine. diese Schönheit sticht euch in die Augen, cette beauté vous donne dans la vue, attire vos regards, éblouit vos yeux. dieses junge Mägdchen ist euch in die Augen gefallen, cette jeune fille vous a donné dans la visière. ich liebe euch, wie meine Augen, je vous aime comme mes yeux, comme la prunelle de mes yeux. ich sehe es euch an den Augen an, vos yeux me parlent pour vous; je le lis dans vos yeux. es wird nasse Augen geben, il y aura des larmes repandues. ich habe die Nacht kein Auge zuthun können, je n'ai pu clorre ou fermer l'œil, la paupière de toute la nuit. die Augen an etwas weiden, regarder avec plaisir; prendre plaisir à voir une chose. die Augen schliessen, sterben, mourir, décéder. einem die Augen zudrücken, assister un mourant. seinen Hut tief in die Augen setzen, enfoncer son chapeau dans la tête.

P. Aus den Augen, aus dem Sinn, loin des yeux, loin du cœur. einen blauen Dunst vor die Augen machen, en faire accroire à qn. die Augen eher füllen als den Bauch, avoir les yeux plus grands que la panse. er hat mancher trüben Pfütze die Augen ausgetreten, il a essuyé beaucoup de fatigues, - de fâcheux accidens.

r. Auge in Würfeln, Karten, point. ich habe 12 Augen geworfen, j'ai amené douze points. Auge an Bäumen, am Weinstock, bourgeon, bouton, œil, œillet, œilleton, dragon. Auge zum Oculiren, greffe, empeau. der Baum treibt Augen, cet arbre pousse des bourgeons. Augen an Gurken, Melonen, maille, œil. Augen treiben, gewinnen, mailler, bourgeonner; gagner un œiller. die Augen abschneiden, œilletonner. die Augen gehen mit zwey Schmetterlingsförmigen Blättern auf (ist ein schlimmes Zeichen), les vignes font le papillon. *s.* Aeugeln. Auge, Masche in einem Netze, maille d'un filet. - im Gitter, maille de treillis. Auge, Loch, Oeffnung, œil. Nadelöhr, l'œil, le trou d'une aiguille. Augen am Käse, Brot, yeux. der Käse, so Augen hat, taugt nicht gar viel, le fromage qui a des yeux ne vaut pas grand' chose.

Augapfel, *s. m.* prunelle de l'œil.

Augapfelgeschwür, *r.* argemi, argemon.

Aeugeln, *v. a. r.* der Gärtner. *s.* Oculiren.

Augenachat, *s. m.* Augenstein, Katzenauge, augenähnlicher Onyx, œil de chat.

Augen-

Augenader, *f. f.* veine oculaire. ◦ eines Pferds, larmiers.

Augenarzt, *f. m.* oculiſte, opérateur.

Augenarzney, *f. f.* remède pour les yeux, ophthalmique. äuſſerliche ◦, collyre.

Augenbild, *f. n.* image viſuelle.

Augenblende, *f. f.* (Stück am Pferdegeſchirr), oeillère; lunette.

Augenblick, *f. m.* clin d'œil, inſtant, moment. das nur einen Augenblick währet, momentané. das iſt im Augenblick geſchehen, cela eſt fait en un clin d'œil, dans un inſtant ou moment.

Augenblicklich, *adj.* d'un moment, en ou dans un moment, d'un inſtant. eine augenblickliche Bewegung, mouvement qui ſe fait en un moment ou inſtant. das iſt nur eine augenblickliche Freude, c'eſt une joie qui ne dure qu'un moment. *adv.* à l'inſtant, en un inſtant, à ce moment. en ou dans un moment, dans un tourne-main, ſur le champ, incontinent, auſſitôt, en moins de rien. alle Augenblicke, à tout moment, à chaque bout de champ, à tout bout de champ. das gehet augenblicklich vorbey, cela paſſe en un moment. ich will augenblicks wieder kommen, je vais revenir à l'inſtant, incontinent. er wird augenblicklich, alle Augenblick erwartet, il eſt attendu à tout moment.

Augenblinzen, *ſ. n.* cillement, clignement.

Augenblüte, *f. f.* eine Pflanze, ſonſt Gauchheil, mouron. (*Anagallis arvenſis* L.) rothe Augenblüte, mouron mâle, - à fleurs rouges. blaue Augenblüte, mouron femelle, - à fleurs bleues.

Augenbraunen, *ſ. n. pl.* ſourcils.

Augenbogen, *ſ. m. t.* der runde gefärbte Kreis um den Stern im Auge, iris.

Augenbutter, *f. f.* ◦Butz, ◦Trief, ◦Mazer, chaſſie.

Augendeckel, *ſ. m.* tunique de l'œil. ◦ der Pferde, lunette, œillère.

Augendiener, *ſ. m.* flatteur, qui ſert à l'œil, qui fait le bon valet, faux complaiſant, qui fait l'empreſſé pendant qu'il eſt ſous les yeux de ſon maître.

Augendienſt, *ſ. m.* ſervice rendu à l'œil.

Augeneiſen, *ſ. n. t.* (in den Schmelzhütten) ein Eiſen mit einem Stiele, das Auge in dem Ofen damit zu öffnen, Stecheiſen, perrier.

Augenentzündung, *ſ. f.* ophthalmie.

Augenfarbe, *ſ. f.* couleur d'œil. *t.* Veränderung der Augenfarbe, glaucoma.

Augenfell, **Häutlein**, *ſ. n.* membrane, tunique, cataracte. weiſſer Fleck, leucoma. ◦ Flecken, Mahl, tache, taye ſur les yeux. ſ. Augenhäutlein.

Augenfiſtel, *ſ. f.* fiſtule lacrimale.

Augenfluß, *ſ. m.* fluxion ſur les yeux, epiphore.

Augenflüßig, *adj.* chaſſieux.

Augengewölke, *ſ. n.* g. nubécule. ſchmerzhafte Augenentzündung, ſclérophthalmie.

Augenglas, *ſ. n.* ſo in Fern- oder Vergröſſerungsgläſern zunächſt ans Auge kommt, oculaire, verre oculaire. ◦ deſſen ſich Kurzſichtige bedienen, etwas in der Ferne zu erkennen, lorgnette. ◦ deſſen man ſich bey kleinen Sachen bedienet, loupe. Fläche der optiſchen Gläſer, diſque.

Augengrube, *ſ. f.* Grube über den Augen der Pferde, ſaliere.

Augenhäutlein, *ſ. n. t.* adnata. ſ. a. Augenfell, hyaloïde, rhagoïdes, ſclérotide, choroïde, pterygium.

Augenhöhle, *ſ. f.* die Oefnung in den Knochen des Kopfes, worinn das Auge liegt, orbite.

Augenholz, *ſ. n.* Paradisholz, bois d'aloès, Agallochum.

Augenkrankheit, *ſ. f.* mal aux yeux. gewiſſer Fehler im Auge der Pferde und Menſchen, dragon.

Augenkraut, *ſ. f.* Schöllkraut, grande chélidoine, - éclaire. (*Chelidonium majus* L.)

Augenleder der Pferde, *ſ. n.* œillère, lunette.

Augenlicht, *ſ. n.* vue, jour. f. joie, plaiſir, conſolation, amour. ein ſcharfes Augenlicht haben, avoir la vue perçante. ihr ſeyd mein Augenlicht, vous faites toute ma joie, ma conſolation; je vous aime beaucoup.

Augenlied, *ſ. n.* la paupière.

Augenluſt, *ſ. f.* Augenweide, le plaiſir, les délices des yeux. die Augenluſt der Welt iſt eitel, les plaiſirs du monde, qui charment les yeux, ſont vains.

Augenmaal, ſ. Augenfleck.

Augenmaaß, *ſ. n.* méſure à vue d'œil, le point de vue, le coup d'œil, autant qu'on peut juger par les yeux ou par la vue. Augenmaaß nehmen, nach dem Augenmaaß abmeſſen, méſurer des yeux, avec les yeux, bornoyer. f. nach dem Augenmaaß beurtheilen, juger à l'eſtimative.

Augenmäuschen, *ſ. n.* rotateurs; muſcles amoureux.

Augenmazer, ſ. Augenbutter.

Augenmerk, *ſ. n.* but; fin; objet.

Augennuſkel, *ſ. m.* Augennerve, *ſ. m.* nerf optique, nerf viſuel.

Augennicht, *ſ. n. t.* (Ofengalmey, Hüttennichts) ein weiſſer metalliſcher Ruß, der ſich über den Ofen anſetzet, in welchen Kupfer, Meßing oder Glockenſpeiſe geſchmelzet wird, tutie.

Augenpappel, *ſ. f.* Siegmarswurz, eine Pflanze, mauve ſauvage; alcée. (*Malva alcea* L.)

Augenpulver, *ſ. n.* Pulver für die Augen, poudre pour les yeux. f. kleine Schrift, caractères fort menus dans les livres imprimés. P. das iſt Augenpulver, cela fait mal aux yeux, on ne ſauroit le regarder ſans bleſſer les yeux.

Augenpunct, *ſ. m. t.* la ligne viſuelle. (in der Perſpectiv) Geſichtspunct, apparence, mire, point de vue. f. Richtung des Gemüths, an eine Sache beſonders, abſtraction.

Augenrinnen, *ſ. n. t.* lippitude, epiphore. ſ. Augentriefen.

Augenrinnig, *adj.* triefäugig, chaſſieux.

Augenröthe, *ſ. f.* xérophthalmie.

Augenſalbe, *ſ. f.* collyre, onguent pour les yeux.

Augenſchade, *ſ. m.* mal aux yeux, maladie des yeux.

Augenſchein, *ſ. m.* vue d'œil; vue; inſpection; aſpect; apparence; coup d'œil; expoſition; évidence. *it.* illuſion. ein ſchöner Augenſchein, une belle vue, un bel aſpect. der Augenſchein giebt es, on eſt convaincu par la vue; cela ſe voit à l'œil. in Augenſchein nehmen, faire l'inſpection de -; conſidérer; examiner; regarder avec attention; faire une vue de lieu; contempler; regarder. den Augenſchein einer Sache einnehmen, faire l'inſpection d'une choſe. nach dem Augenſchein urtheilen, juger ſur les apparences. g. der Augenſchein dieſes Tuchs iſt gut, ce drap a un beau coup d'œil; à la vue ce drap eſt bon.

Augenſcheinlich, *adj.* oculaire; évident; clair; manifeſte; viſible; apparent. *t.* apodictique. eine augenſcheinliche Wahrheit, une vérité évidente. eine augenſcheinliche Gefahr, un péril viſible, éminent. *adv.* oculairement, à vue d'œil, évidemment, clairement, manifeſtement, viſiblement, nettement, diſtinctement. er wächſt augenſcheinlich, il croît à vue d'œil, viſiblement. augenſcheinlich zeigen, faire voir évidemment.

Augenſcheinlichkeit, *ſ. f.* évidence, clarté, certitude manifeſte; aſſurance diſtincte; connoiſſance claire.

Augenſchieſſer, *ſ. m.* Jungfer, Waſſernymphe, ein Inſect, demoiſelle, mouche aquatique. (*Libella* L.)

Augenſproſſe, *ſ. f. t.* (der Jäger) die unterſten Sproſſen an dem Hirſchgeweih), andouillers.

Augenſtaar, *ſ. m.* cataracte.

Augenſtein, *ſ. m.* ein kleiner glatter Stein, von Geſtalt und Farbe einer Linſe, der um Grenoble gefunden werden ſoll, pierre lenticulaire. *it.* weiſſer Vitriol, Galitzenſtein, vitriol blanc. *It.* ſ. Augenachat.

Augenſtern, *ſ. m.* ſ. Augapfel.

Augentriefen, *ſ. n.* chaſſie. *t.* lippitude. er hat das Augentriefen, il a la chaſſie; les yeux lui pleurent.

Augentriefig, *adv.* chaſſieux; à qui les yeux pleurent.

Augentroſt, *ſ. m.* ein Kraut, euphraiſe. (*Euphraſia* L.) f. délices, conſolation. ihr ſeyd mein einziger Augentroſt, c'eſt ma ſeule conſolation de vous voir.

Augentroſtgras, *ſ. n.* eine Pflanze, ſtellaria. (*Stellaria Holoſtea* L.)

Augenwaſſer, *ſ. n.* eau pour les yeux. *t.* collyre.

Augenweh, *ſ. n.* maladie des yeux, mal aux yeux. *t.* ophthalmie. trockene Röthe der Augen, xérophthalmie.

Augenweide, *ſ. f.* plaiſir, délices, plaiſir de la vûe, ou des yeux, délices des yeux. ſchöne Gemälde ſind meine Augenweide, c'eſt mon plaiſir de voir de beaux tableaux. ſ. Augenluſt.

Augenweiß, *ſ. n.* blanc de l'œil.

Augenwelle, ◦**winde**, *ſ. f. t.* Rollförmiger Knorpel am Augenwinkel, poulie.

Augenwimper, *ſ. m.* cil, *pl.* les cils des yeux.

Augenwink, *ſ. m.* clin d'œil. *it.* œillade.

Augenwinken, **Augenwimpern**, **Augenwinzern**, *ſ. n.* cillement, clignement, clignotement.

Augenwinkel, *ſ. m.* coin de l'œil, canthus der innere, äuſſere Augenwinkel, le grand, le petit canthus. *t.* ◦ des Hirſches larmières.

Augenwurzel, *ſ. f.* 1. Wurzel des Löwenzahns, (*Leontodon Taraxacum* L.) racine de piſſenlit.

2. Wurzel des wilden Baldrians, (*Valeriana officinalis* L.) racine de valériane sauvage.

Augenzahn, *s. m.* Spitzzahn, Hundszahn, dent œillère, dent canine.

Augenzeuge, *s. m.* témoin oculaire.

Augenzier, *s. f.* (bey den älteren Dichtern) schöne Augen, de beaux yeux. *it.* Augenweide, ein Gegenstand, den man gern siehet, délices des yeux. *It.* (in der Botanik) eine Pflanze, sonst Ochsenzunge, bugloſſe, orcanette. (*Anchusa officin.* L.)

Augen, äugeln, *v. a. t.* greffer en écusson. s. Oculiren.

Augig, *adj. g.* Augen habend, qui a des yeux. (ist im gemeinen Leben in der Zusammensetzung üblich: einäugig, borgne. zweyäugig, à deux yeux. hundertäugig, à cent yeux, argus. großäugig, à grands yeux, triefäugig, chassieux). s. löcherig, bläsig. Das Brot ist augig, le pain a des yeux.

Aeuglein, *s. n.* petit œil; œil de cochon. an den Nelken, œilleton.

Augspurg, *s. n.* Ausbourg. Augspurgische Confession, confession d'Ausbourg. Augspurgische Confessionsverwandten, ceux de la confession d'Ausbourg. *it.* Luthériens.

Augst, *s. m. g.* (bey Bauern) moisson, récolte.

Augstbirne, *s. f.* hâtivaau.

Augsteiche, Augusteiche, *s. f.* chêne à grappes, (*Quercus fœmina* L.)

Augsten, *v. a.* und *n.* moissonner; faire la récolte.

August, *s. m.* Mannsname, Auguste. *it.* Monat, Août, le mois d'Août.

Augustapfel, *s. m.* la calleville d'été.

Augustinermönch, *s. m.* Augustin. Augustinernonne, Augustine. die Augustiner Barfüsser, les Augustins déchaussés.

Augustinus, *s. m.* Mannsname, Augustin.

Auh

Auhirsch, Auenhirsch, *s. m.* (bey den Jägern) Hirsch, der sich gern auf Ebenen und Auen aufhält, cerf de prairies.

Avi

Avisjacht, *s. n.* Jacht d'avis, barque d'avis, paquebot.

Avisen, *s. pl.* gedruckte Zeitungen, la gazette.

Avisiren, *v. a.* Nachricht geben, donner avis, faire savoir, faire part,

Aviso, s. Avis.

Avisobrief, *s. m.* lettre d'avis.

Avo

Avociren, *v. a.* zurückrufen, rappeller, faire revenir, rétablir.

Aur

Aurecht, *s. n.* Augenrecht, Angerrecht, droit de pâcage.

Aurelia, *s. f.* Weibername, Aurélie. (*t.* in der Naturgeschichte) Verwandlungshülse der Insecten, Puppe, Dattel, aurélie; chrysalide; nymphe; fève; nécydale.

Aurelius, *s. m.* Mannsname, Aurèle.

Aurhahn, Aurochs, s. Auerhahn, Auerochs.

Aurikel, *s. f.* Blume, oreille d'ours.

Aurin, *s. m.* Name einiger Pflanzen, als Tausendgüldenkraut, centaurée grande, - petite. (*Gentiana Centaurium* L.) Gottesgnade, wilder Aurin, gratiole. (*Gratiola officin.* L.)

Auripigment, *s. m.* Operment, ein arsenicalisches Erz von grün und rothgelber Farbe mit eingemengten Glimmerflecken, orpiment, orpin.

Aurorafarbe, *s. f.* aurore.

Aus

Aus, *prep.* du, de, à, hors, dans, par, loin, en, d'entre, par forme. Wird gebraucht,

1. eine Bewegung, Entfernung, Errettung ꝛc. woraus anzuzeigen.

Aus seinem Hause gehen, sortir de sa maison. aus dem Wege gehen, se détourner. aus dem Wege kommen, sich verirren, errer, s'égarer. aus der Kirche, Schule kommen, venir de l'église, de l'école. aus der Gefahr entkommen, échapper du péril. die Thür ist aus den Angeln gegangen, la porte est sortie des gonds. aus der Schüssel essen, manger au plat. aus dem Glase trinken, boire dans un verre. aus dem Brunnen, aus der Quelle schöpfen, puiser dans le puits, dans la fontaine. einen aus den Armen reissen, arracher d'entre les bras de qn. er ist schon aus dem Bette, il est déjà levé. einen aus dem Sattel heben, désarçonner. s. debusquer qn; faire lauter qn. aus dem Fenster werfen, jetter par la fenêtre. aus einer Hand in die andere, de main en main. einen aus seinem Elende, aus der Gefahr, aus der Unruhe reissen, tirer, délivrer qn du danger, d'inquiétude, d'embarras Geld aus seinem Beutel ziehen, tirer de l'argent de sa bourse.

Aus den Augen, aus dem Sinn, loin des yeux, loin du cœur sich aus dem Staube machen, s'absenter, prendre la fuite. aus der Hand in den Mund leben, vivre au jour la journée. etwas aus dem Sinne schlagen, se débarrasser l'esprit. sich aus einer schlimmen Sache herauswickeln, se débarrasser; se dechevêtrer d'une affaire; tirer son épingle du jeu. aus der Acht lassen, oublier, négliger qch. aus der Schule schwatzen, dire les nouvelles de l'école. aus der Noth eine Tugend machen, faire de nécessité vertu. aus einer Mücke einen Elephanten machen, exagérer une chose.

2. Einen Ursprung, ein Entstehen, eine Herkunft, Verwandelung, Kundschaft, Aussage.

Aus welchem Orte seyd ihr gebürtig? de quel lieu êtes vous? ich bin aus Gotha, je suis de Gotha. aus welcher Stadt bist du? de quelle ville es-tu? Bier aus meinem Keller, de la bière de ma cave. einer aus uns, aus euch, l'un de nous, de vous. eine Nachricht aus einer Zeitung, une nouvelle de la gazette. ich vernehme aus eurem Schreiben, j'apprends dans par votre lettre. das ist aus Holz, Stein, cela est de pierre, de bois. einem etwas aus den Augen lesen, voir à la mine de qn. er riecht aus dem Munde, il a l'haleine forte, puante. er ist aus grobem Holz geschnitten, c'est un gros rustaud. aus der Art schlagen, dégénérer; démentir sa naissance, son caractère; s'abâtardir. jemand aus seinen Werken, aus seiner Gesellschaft beurtheilen, juger qn selon ses actions, sa société. ich weiß dieses aus Erfahrung, je sais cela par expérience; j'en ai fait l'expérience. ich mache mir nichts aus ihm, je ne me soucie pas de lui. ich mache mir nichts aus dieser Sache, cela ne me touche point. was wird aus mir werden? qui deviendrai-je? was wird aus dieser Sache werden? qu'arrivera-t-il de cette affaire? que deviendra cette affaire. das ist aus der Mode, cela n'est plus à la mode.

3. Eine Ursache, einen Bewegungsgrund, sonderlich eine Gemüthsbewegung oder innere Neigung, woraus und wodurch etwas geschiehet.

Etwas aus gutem Willen thun, faire une chose de gré, - de bonne volonté. etwas aus Liebe, Zorn ꝛc. thun, faire qch par amour, par colère *etc.* alles aus Liebe, nichts aus Zwang, tout par amour, rien par force. aus Liebe für meinen Sohn, pour l'amour de mon fils. aus Noth, de nécessité. aus Zwang, par contrainte. aus Scherz, par raillerie. aus Ernst, sérieusement; tout de bon. aus Mangel der Wärme, der Gelegenheit, der Erfahrung, faute de chaleur, d'occasion, d'expérience. aus Mangel der Freunde, manque d'amis. aus Furcht der Strafe, aus Furcht vor dem Regen, crainte de punition, de châtiment; crainte de pluie.

4. Die Art und Weise, die Beschaffenheit einer Handlung.

Aus aller Kraft, de toute force. aus vollem Halse, aus allen Kräften, à pleine gorge, à gorge déployée; à tue-tête. eine Sache aus dem Grunde abhandeln, traiter une affaire à fond. ich kenne ihn vom Grunde, je le connois à fond. etwas aus dem Grunde verstehen, entendre le fond d'une affaire. von Grund aus zu Boden werfen, taper de fond en comble,

Reiß aus nehmen, fuir, prendre la fuite, aus einem den Garaus machen, achever la perte de qn. Triumph aus! *t.* triomphe!

Aus, *adv.* mit dem Zeitworte seyn, bedeutet das Ende einer Sache. Die Predigt, die Messe ist aus, le sermon est dit, la messe est dite. die Komödie ist aus, il faut tirer le rideau, la farce est jouée. die Schule ist aus, la leçon est finie. die Freundschaft ist aus, la paille est rompue. der Wein ist aus, le vin est bu. die Bouteille ist aus, la bouteille est vuidée. meine Pfeife ist aus, j'ai achevé de fumer ma pipe. das Feuer, Licht ist aus, le feu est éteint, la chandelle est éteinte. Nun ists aus, es ist hin, es ist fort, adieu valise! adieu la voiture! es ist aus, es ist geschehen, c'en est fait. es ist aus mit mir, c'en est fait de moi; je suis perdu. es ist aus mit dem Credit, le crédit est mort. es ist aus mit meiner Hoffnung, adieu mes espérances. es wird bald mit ihm aus seyn, il ne le portera pas loin; il ne la fera pas longue, il va passer; il est aux abois; il est à l'agonie.

Ausachen, *v. n.* aufhören zu klagen, zu seufzen, ne plus gémir.

Ausackern, *v. a.* aus der Erde, tirer de la terre en labourant, en creusant. finden, trouver en creusant, endigen, achever de labourer.

Ausadern, ausädern, *v. a.* ôter les veines.

Ausäffen, *v. a.* höhnen, verspotten, se moquer, betrügen, tromper.

Ausäffisch, *adj.* captieux, artificieux, fourbe.

Ausäffung, *s. f.* fraude, surprise, finesse, tromperie, fourberie.

Ausantworten, *v. a.* délivrer, remettre. s. überantworten.

Ausarbeiten, *v. a.* arbeiten, travailler. (*w.* wohl ausarbeiten élabourer). mit Fleiß arbeiten, travailler avec soin. aus der Tiefe arbeiten, verjiefte Arbeit verfertigen, graver. bis zur Vollkommenheit bearbeiten, achever; perfectionner; mettre la dernière main. einen Hund ausarbeiten, abrichten, *t.* (der Jäger) dresser un chien. *t.* (der Fleischer) die Haut abziehen, écorcher. ein gelehrtes Werk ausarbeiten, faire, composer. poliren, ausziren, passer la lime sur un ouvrage. aufhören zu arbeiten, finir un travail; cesser de travailler.

Ausarbeitung, *f. f.* einer Schrift, composition. Ende der Arbeit, fin; conclusion; achevement, perfection.

Ausarten, *v. n.* aus der Art schlagen, schlechter werden, dégénérer; décheoir; l'abâtardir; s'altérer.

Ausartung, *f. f.* dégénération; dépérissement.

Ausathmen, *v. a.* und *n.* respirer; haleiner; exhaler.

Ausathmung, *f. f.* exspiration.

Ausäzen, *v. a.* s. Ausbeizen.

Ausbacken, *v. a.* zur Gnüge backen, cuire assez. endigen, achever de cuire. das Brot aus dem Ofen ziehen, détourner, retirer le pain du four.

Ausbaden, *v. a.* waschen, laver. baden, baigner. aufhören zu baden, cesser de baigner. s. ausbaden, den Schaden haben, payer la folle enchère, - les pots cassés; avoir le dommage.

Ausballen, *v. a.* eingeballete Waaren aus einander nehmen, déballer; dépaqueter, défaire -; développer un paquet.

Ausbannen, *v. a.* verbannen, den Teufel, conjurer, exorciser; chasser le diable.

Ausbanner, *f. m.* exorciste.

Ausbannung, *f. f.* exorcisme, conjuration. s. Verbannung.

Ausbauchen, *v. a. t.* (bey den Metallarbeitern) mit dem Hammer bauchig treiben, emboutir. (in der Baukunst) eine Säule ausbauchen, den Schaft derselben gegen das Drittel seiner Höhe verdicken, donner du renflement, - du corps.

Ausbauchung, *f. f.* eines Schiffes, soufflage.

Ausbauen, *v. a.* bauen, bâtir. vollenden, endigen, achever de bâtir. *w.* parachever. ich will mein Haus dieses Jahr ausbauen, j'acheverai ma maison cette année.

Ausbedingen, ausdingen, *v. a.* réserver, se réserver, excepter. ohne etwas auszubedingen, sans rien excepter. ich gehe euch alles ein, nur dieses ausbedungen, je vous accorde tout, à l'exception de cela.

Ausbedingung, *f. f.* réserve, exception.

Ausbeeren, *v. a.* die Beeren herausnehmen, *t.* (der Jäger) wenn die Vögel die Beeren aus dem Geschneide abfressen, und sich doch nicht fangen lassen, manger le gui ou les bayes sans se prendre le cou ou les pieds.

Ausbehalten, *v. a.* s. Ausbedingen.

Ausbeichten, *v. a.* bekennen, confesser, avouer. *it.* dire tout ce qu'on sait. *v. n.* vollenden, achever sa confession.

Ausbeissen, *v. a.* mit den Zähnen, arracher avec les dents. *it.* mordre, ôter ou enlever en mordant. der Hund hat mir ein Stück aus dem Beine gebissen, le chien m'a arraché une partie de la jambe. sich einen Zahn ausbeissen, se casser une dent en mordant.

Ausbeissen, vertreiben, *g.* chasser, déplacer, débusquer qn; faire décamper qn par envie. die Hausshunde beissen den fremden aus, les chiens de la maison chassent l'étranger (à coups de dents).

Ausbeisser, *s. m.* envieux; concurrent; rival dangereux.

Ausbeizen, *v. a.* durch Scheidewasser *ꝛc.* faire passer, en aller par le moyen de qch -, de l'eau forte *etc.* einen Flecken *ꝛc.* aubringen, effacer, ôter, lever une tache *etc.*

Ausbellen, *v. n.* aufhören zu bellen, cesser d'aboyer, - de japper, - de clabauder.

Ausbelfern, *v. n. g.* s. Murren; darwider murren.

Ausbersten, *v. n.* in ein Gelächter ausbersten, éclater, crever de rire.

Ausbescheiden, *g. t.* prélegué. s. Ausbedingen.

Ausbescheiden, ausbeschieden, *adj. u. adv.* excepté.

Ausbescheid, *s. m.* das Präciput, wie es die Juristen nennen, *t.* préciput; exception; avant-part; prélegs.

Ausbesserlohn, *s. m.* raccommodage.

Ausbessern, *v. a.* wieder zurechte machen, raccommoder, réparer, refaire, rétablir, rajuster, recorriger. eine Mauer -, remaçonner, regrater, *t.* renformir ou renformer. ein Haus -, réparer une maison. die Wege -, réparer ou rétablir les chemins. ein Schiff -, radouber un vaisseau. - kalfatern, calfater. Spitzen -, remplir. ein Kleid -, regratter, rapetasser ou raperacer, rapiécer, rapiécéter, ravauder un habit. Netze ausbessern, rhabiller des filets, travailler au rhabillage des filets. Decken, Tapeten -, rentraire. eine abgesprungene Vergoldung -, ramander. ein Gemälde -, rafraichir. Bildhauerarbeit -, retondre. *it. v. n.* s. Ravaudier.

Ausbesserin, *s. n.* Ausbesserung, *f. f.* raccommodage; réparation; refection; rétablissement; rajustement, correction; radoub; remplissage; ravaudage. - der Tapeten, Decken, renformis. *t.* (in der Baukunst) Ausbesserung einer beschädigten Sache, recherche. - einer Uhr, eines Netzes, rhabillage d'une montre, d'un filet. - der Schiffe, durch Zustopfung der Risse, Löcher, calfas, calfatage. - bey gefallener Fluth, œuvres de marée.

Ausbeten, *v. n* vollenden, achever, finir sa prière, achever de prier (Dieu). ich habe noch nicht ausgebetet, je n'ai pas encore fait ma prière.

Ausbetteln, *v. n.* betteln, mendier. eine Gnade -, mendier une grace. durch viel Bitten erhalten, obtenir à force de prières, en priant; tirer a force de prier. *it.* aufhören zu betteln, cesser de mendier.

Ausbeugen, *v. a.* s. Ausbiegen.

Ausbeute, *s. f.* Beute, proie; butin. s. Nutzen, profit. jährliche Einkunft, rente. *t.* in Bergwerken, revenu des mines; la côte-part du produit d'une mine. diese Fundgrube gibt reiche Ausbeute, cette mine rend un grand profit. Ausbeute bey einer Handlungsgesellschaft, dividende.

Ausbeuten, *v. a.* die Beute, Ausbeute austheilen, partager la proie, - le butin. plündern, raubeu, piller; voler.

Ausbeuteln, *v. a.* Mehl *ꝛc.* bluter; cribler; tamiser; sasser, passer par le bluteau, - crible, - sas. f. g. ausbeutein, um sein Geld bringen, ruiner, vuider la bourse; faire tout dépenser; tirer de la bourse; obliger à faire de la dépense; faire débourser, g. désargenter. man hat ihn brav ausgebeutelt, on lui a bien fait tirer la bourse; on lui a vuidé la bourse. bis auf den letzten Heller -, on lui a pressuré la bourse. sich ausbeuteln, alle sein Geld verthun, dépenser tout son argent. ich habe auf dem Jahrmarkte alle mein Geld ausgebeutelt, j'ai dépensé tout mon argent à la foire. seinen Beutel ausleeren, vuider sa bourse. ich bin ganz ausgebeutelt, je n'ai plus rien dans ma bourse, je suis à sec.

Ausbicken, *v. a.* mit dem Schnabel, becqueter; percer avec le bec. sich ausbicken, von Küchlein, percer la coque, éclorre.

Ausbiegen, *v. a.* herausbiegen, voûter. aus dem Wege biegen oder lenken, mit einem Fuhrwerke, faire place, reculer. eine bucklichte Schüssel wieder glatt und gerade machen, refaire. ein Hufeisen ausbiegen, krumm machen, courber.

Ausbiegeln, *v. a.* s. Ausbügeln.

Ausbieten, *v. a.* feil bieten, mettre, exposer en vente. einen Acker, ein Haus *ꝛc.* -, mettre en vente une terre, une maison *etc.* aus -, jedermann anbieten, offrir à tout le monde, jetter à la tête de -. einen ausbieten, ihm die Wohnung aufsagen, donner congé à son hôte, l'obliger de changer de logis; dénoncer le délogement, la sortie. man hat ihn dreymal ausgeboten, on lui a dénoncé trois fois qu'il eut à déloger. s. Aufsagen.

Ausbieten, ausfordern zum Zweykampf, provoquer, faire un appel, ou un défi; appeller en duel. ich habe ihn gehörig ausgeboten, je lui ai fait un appel dans les formes.

Ausbilden, *v. a.* bilden, former. völlig bearbeiten, polir; orner; embellir; perfectionner; cultiver.

Ausbildung, *f. f.* der Theile des menschlichen Leibes, conformation des parties du corps.

Ausbisseln, ausbiszeln, *v. a.* ausbessern, raccommoder; rapetasser; ravauder; renouveller.

Ausbitten, *v. a.* fordern, demander. eine Gnade ausbitten, demander une grace. etwas sich ausbitten, demander qch pour soi; se réserver qch. durch Bitten erhalten, obtenir par prière ou prières. er hat ein verfallenes Lehn ausgebeten, il a obtenu un fief dévolu. ich will mir es ausbitten, je vous prie de me le donner; prêter. *it. g.* (ironisch, statt verbitten), je vous prie de m'épargner cela; je vous prie de ne le pas faire, dire *etc.* je me promets que vous ne le ferez *etc.* pas, das bitte ich mir aus, je me réserve cela. (ironisch), je vous demande bien pardon. (cela n'est pas).

Ausblasen, *v. a.* blasen, souffler. das Licht *ꝛc.* souffler la chandelle, l'éteindre en soufflant. das Licht auslöschen, éteindre la chandelle. s. einem das Lebenslicht -, tuer qn; faire rendre l'ame; faire expirer. den Geist aufgeben; die Seele, den letzten Athem ausblasen, mourir; rendre l'ame; rendre le dernier soupir; rendre le dernier souffle.

Ausblasen, ausbretten, divulguer. öffentlich kund machen, tromp ter; corner; publier à son de trompe, au son de la trompette. ausblasen, auslachen, se moquer, huer.

Ausblasen, *s. n.* das Ausblasen der Seele, expiration, trepas.

Ausblassen, *v. n.* blaß werden, die Farbe verlieren, verschiessen, perdre sa couleur, se déteindre, se décolorer.

Ausblatten, *v. a.* s. Abblatten.

Ausblattern, *v. n.* von den Blattern geheilet werden, die Blattern verlieren, être guéri de la petite vérole.

Ausbleiben (aussenbleiben), *v. n.* nicht kommen, ne pas venir. er ist zur Hochzeit gebeten worden, aber er ist ausgeblieben, il a été convié aux nôces, mais il n'est pas venu. ich werde nicht ausbleiben, je ne manquerai pas de venir. sich nicht stellen, ne se pas présenter. nicht zugegen seyn, n'être pas présent. nicht fliessen, ne plus couler, cesser de couler. nicht wieder kommen, ne pas revenir. verweilen, demeurer; tarder; être à venir, - à revenir. lange ausbleiben, tarder à venir. bleibt nicht lange aus, ne tardez pas à venir.

Ausbleiben, verlassen, quitter. ausbleiben, (im Gericht), ne pas comparoître. *t.* faire défaut. der Beklagte ist zum dritten male ausgeblieben, le défendeur a fait défaut pour la troisième fois.

Ausbleiben, bey dem Husten, Schreyen der Kinder, wenn man fast keinen Athem holen kan, perdre la respiration, étouffer. die Strafe wird nicht ausbleiben, tu n'échapperas pas la peine; tu ne l'auras pas fait impunément.

Ausbleiben (Aussenbleiben), *s. n.* absence, négligence à venir. Verzug, retardement. sein (langes) Aussenbleiben thut ihm Schaden, son absence (sa longue absence) lui fait préjudice.

t. Ausbleiben beym Gericht, défaut, vorsetzliches -, défaut pur. einen wegen seines ungehorsamen Ausbleibens vor Gericht verurtheilen, contumacer. das Ausbleiben des Fiebers, apyrèxie.

Ausbleichen, *v. a.* durch Bleichen herausbringen, blanchir. einen Fleck aus der Leinewand -, faire en aller les taches du linge. aufhören zu bleichen, achever de blanchir. *v. n.* blaß werden, ausblassen, perdre sa couleur; se décolorer. ausgebliebene Blumen, des fleurs décolorées.

Ausblitzen, *v. n.* aufhören zu blitzen, cesser de faire des éclairs.

Ausblühen, *v. a.* die Blüte verlieren, défleurir. aufblühen, s'épanouir; éclorre. vollends blühen, achever de fleurir.

Ausbluten, *v. n.* vollends bluten, achever de saigner. aufhören zu bluten, cesser de saigner. ausbluten lassen, saigner, laisser ou faire saigner.

Ausbolen, *v. a.* mit Bolen belegen, ausdielen, planchéier, couvrir de planches.

Ausbohren, *v. a.* durchbohren, percer. einen Canal, eine Röhre -, - un canal. durchlöchern, trouer. graben, creuser. durch Bohren herausbringen, tirer en perçant. *t.* (bey dem Schlosser), forer. einen Schlüssel -, - une clef. eine Canone -, aléser. aushohlen, vuider.

Ausborgen, *v. a.* verborgen, prêter; donner à crédit.

Ausbracken, *v. a.* den Brack oder das Unraugliche wegschaffen, ausmerzen, trier, éplucher.

Ausbragen, *v. a. t.* (der Kürschner) die Felle über ein Eisen ziehen, welches breiter und schärfer ist, als der Buckeler, détirer.

Ausbraten, *v. a.* braten, rôtir. vollends -, achever de rôtir. gut, genug -, rôtir bien, assez, cuire. das ist wohl ausgebraten, cela est bien cuit. das Fett ausbraten, tirer la graisse en rotissant. man hat von dieser Gans wenig Fett ausgebraten, on a tiré peu de graisse de cette oie.

Ausbrauchen, *v. n.* verbrauchen, consumer. eine Arzney ausbrauchen, prendre les remèdes ordonnés.

Ausbrauen, *v. a.* völlig und gut brauen, brasser. aufhören zu brauen, achever de brasser. nicht mehr im Stande seyn zu brauen, fermer la boutique. dieser Brauer hat ausgebrauet, ce brasseur a fermé la boutique.

Ausbrausen, *v. a.* vollends, achever de fermenter. s. achever de quereller, de faire du bruit, jetter sa gourme.

Ausbrechen, *v. a.* mit Gewalt öffnen, ouvrir par force. eine Thür -, enfoncer une porte. zerbrechen, casser, rompre, ébrécher. einen Zahn -, casser une dent, édenter. ein Glas, Messer ꝛc. ébrécher un verre, un couteau *etc.* herausziehen, tirer; arracher; détacher. das Erz ausbrechen, tirer la marcassite de la mine. Aus - abbrechen, als die übrigen Früchte, Aeste, ôter, enlever. Blumen -, effleurer. die Knospen -, ébourgeonner. die Bienenstöcke ausbrechen, zeideln, vendanger les ruches. als Krebse auslösen, éplucher des écrevisses pour les mettre dans qch.

Aus dem Magen -, wieder von sich geben, vomir, revomir, rendre.

t. Ausbrechen, auswühlen, fouger.

v. n. Ausbrechen aus dem Gefängniß, rompre; forcer la prison; échapper; l'entuir de prison. ausbrechen, als Feuer, Haß ꝛc. éclater. bekant werden, éclater; se répandre; devenir connu ou commun; se découvrir; se manifester; venir à la connoissance. etwas verbergen, daß es nicht ausbreche, cacher une chose de peur qu'elle n'éclate.

Ausbrechen, als Affecten, se déborder. in Schmähworte, Schimpfworte -, déborder en injures, en paroles impures. in Drohworte -, éclater par des ménaces. in ein lautes Gelächter -, éclater, l'éclater; crever de rire. in Thränen -, jetter, répandre, verser des larmes, fondre en larmes.

Ausbrechen, als ein Geschwür, s'ouvrir, crever. - als Blattern, commencer à paroître; pousser; sortir. - als Fieber, se déclarer; se terminer en fièvre. - als Feuer, se manifester. in Worte ausbrechen, l'expliquer; s'exprimer. sagen, was man weiß, lâcher le mot. es muß endlich ausbrechen, il faut que l'apostume crève.

Ausbrechen, *s. n.* s. Ausbruch.

Ausbreiten, *v. a.* von einander breiten, déplier; dérouler; déplisser; étaler étendre. ein Tischtuch ausbreiten, déplier une nappe. einen Teppich -, étendre un tapis. die Flügel, Segel, déployer. hie und da hin werfen, jetter çà et là.

s. Ausbreiten, erweitern, élargir; dilater. ein Gerücht -, faire courir; débiter; divulguer; semer; publier; répandre; découvrir; manifester; déployer. eine Zeitung -, répandre une nouvelle. eines Ruhm -, publier ou célébrer les louanges de qn. vermehren, multiplier; augmenter; croitre. - von Krankheiten, se répandre; se communiquer.

Sich ausbreiten, se déplier; s'élargir; se déborder; se dilater. das Feld breitet sich allgemach aus, la plaine s'élargit peu à peu. sich fortpflanzen, se propager. sich vermehren, se multiplier. stärker werden, se renforcer. dünner werden, mehr Raum einnehmen, se raréfier. s. sich groß machen, etwas heraus nehmen, s'en faire accroire; faire le glorieux, - le fendant.

Ausbreitung, *s. f.* extension; élargissement; dilatation. Vermehrung, augmentation, multiplication. - eines Gerüchts, einer Sage, divulgation; publication. Fortpflanzung, als des Glaubens, propagation.

Ausbrennen, *v. a.* brennen, brûler. Gold, Silber -, brûler de l'or, de l'argent filé. zu Asche brennen, réduire en cendres. durch Brennen verzehren, consumer en brûlant ou par le feu. durchs Feuer reinigen, als silberne Spitzen, purger, nettoyer par le feu. eine Tabackspfeife, passer une pipe par le feu pour la nettoyer. Ziegel -, cuire, cuire bien. eine Kanone ausbrennen, flamber une pièce de canon. *t.* die Bienenkörbe ausbrennen, faire passer legèrement les paniers sur la flamme. die Tiegel, worin Silber und dergleichen steckt, ausbrennen, ressuer. Kräuter ausbrennen, distiller des herbes. ausdorren, als die Sonne den Acker, sécher.

f. Dem Tage die Augen ausbrennen, d. i. am hellen Tage Licht brennen, brûler le jour.

v. n. Ausbrennen, brûler; se consumer; être réduit en cendres. das Holz ist ausgebrennt, le bois est brûlé. aufhören zu brennen, achever de brûler. - aufhören zu schmelzen, und die Bälge wieder abhengen, achever de fondre.

Ausbrennen, *s. n.* Ausbrennung, *s. f.* embrasement; incendie; combustion. - der Kräuter, distillation. - der Metalle, Tiegel, ressuage.

Ausbringen, *v. a.* herausziehen, herausführen, tirer; mener; faire sortir; mettre hors de -. Flecken -, faire en aller; dégraisser. den Fleck aus einem Kleide -, faire en aller les taches d'un habit. einen Kanal, Brunnen ꝛc. ausbringen, reinigen, curer un canal, un puits.

f. Ausbringen, aussagen, dire; proférer. kundbar machen, publier; répandre; débiter, eine Zeitung -, - une nouvelle. ein Geschwätz von jemanden ausbringen, diffamer qn. eine Gesundheit ausbringen, porter une santé. einen grossen Sauwall, Pokal ausbringen, zutrinken, boire à qn -, le porter à qn. aus - hervorbringen, als Junge, éclorre. erlangen, herausbringen, obtenir, tirer. einen Befehl des Königs -, - un ordre du roi. ausbringen, verkaufen, vendre, débiter. seine Waaren wohl -, - bien sa marchandise. ausbringen, austheilen, distribuer. herausbringen, erfahren, apprendre, découvrir. *t.* den Anker herausbringen, auswerfen, ins Wasser lassen, jetter. *t.* (von Pferden auf der Reitbahn), die Füsse hinten zu weit ausbringen, noyer l'aiguillette.

Ausbringen, *s. n.* Ausbringung, *s. f.* Ausräumung, Reinigung eines Brunnens, le curage, la cure d'un puits.

Ausbrockeln, *v. a.* émier, émietter.

Ausbrodemen, Ausbroderung, Ausbrödung, w. s. Ausdünsten, Ausdünstung, Ausmitterung.

Ausbruch, *s. m.* Ausbrechen, *s. n.* rupture, sortie, saillie, dénouement, issue, épluchement, fuite, éclat. einen Ausbruch gewinnen, se manifester. s. Ausbrechen. Ausbruch der Dämme, rupture des digues. - des Wassers, - der Feuchtigkeiten, - der Affecten, débordement. *t.* des Geblüts durch die Blutgefässe, diapé-

cispédéfis. Ausbruch der Steine aus der Steingrube, tirage. den Ausbruch einer Sache hindern, empêcher l'éclat d'une affaire, l'empêcher d'éclater. die Sache wird zum Ausbruch kommen, il y a danger de rupture dans cette affaire. *s.* Ausbruch (bey dem Winzer), vin de goutte.

f. Ausbrüchig werden, *w.* éclater; devenir notoire ou public. *f.* Ausbrechen.

Ausbrühen, *v. a.* mit heissem Wasser, échauder; nettoyer avec de l'eau chaude ou bouillante. ein Gefäß mit Wasser, ehe man Wein ꝛc. hinein thut, abbreuver.

Ausbrüllen, *v. n.* aufhören zu brüllen, achever de rugir, - de mugir, - de meugler.

Ausbrummen, *v. n.* aufhören zu brummen, achever de gronder, - de marmotter.

Ausbrüsten, *v. a. t.* (der Fleischer) ein geschlachtetes Vieh ausleeren, éventrer.

Ausbrüten, *v. a.* durch Brüten herausbringen, c. couver; faire éclorre. die Hühnlein sind schon ausgebrütet, les poussins sont déjà éclos. *f.* etwas Böses ersinnen, machiner; préparer secretement; méditer, tramer, couver de mauvais desseins. aufhören zu brüten, achever de couver.

Ausbrütung, *f. f.* action de couver, incubation.

Ausbrütteln, sich, *v. r. w.* sich den ganzen Winter über in der Stube ausbrüteln, se chauffer -, prendre ses aises -, garder la chambre durant l'hiver.

Ausbügeln, *v. a.* bügeln, repasser. die Nähte, passer le quarreau sur les rentraitures.

Ausbulen, (ausbuhlen) *v. n.* durch Bulen sich verderben, schwächen, se ruiner, s'atténuer à force de faire l'amour; de mener une méchante vie; *w.* de paillarder. ausbulen, aufhören zu bulen, cesser de faire l'amour; revenir d'une méchante vie; revenir de ses amours; *w.* cesser de paillarder. er hat nun ausgebuhlt, il a cessé de faire l'amour; il a abandonné l'amour. sie hat ausgebuhlt, elle est revenue de ses amours, - de sa méchante vie.

Ausbund, *s. m.* (ohne *plural.*) das Vorzüglichste seiner Art; vortreffliche Sache, Person, chose ou personne excellente, extraordinaire, parfaitement belle, merveille. ein Ausbund eines Künstlers, Predigers ꝛc. un excellent artiste, prédicateur *etc.* » der Schönheit, Gelehrsamkeit ꝛc. une merveille de beauté, d'érudition *etc.* Ausbund in der Gelehrsamkeit, grand personnage, de grand savoir, de grande érudition. » in der Schelmerey, maître fourbe, maître fripon. *s. f.* beste Kraft, Kern, la quintessence.

Ausbündig, Ausbund, *adj.* excellent, extraordinaire, singulier, parfaitement beau, exquis, accompli, achevé, admirable. eine ausbündige Schöne, une excellente beauté, une beauté achevée. eine ausbündige Bosheit, une malice extraordinaire. ausbündig gut machen, très bien faire ou dire.

Ausbündig, *adv.* excellemment, extraordinairement; d'une manière excellente.

Ausbürgen, *v. a.* losbürgen, durch Bürgschaft befreyen, dégager, délivrer, cautionner.

Ausbürsten, *v. a.* bürsten, vergetter, épousseter, brosser, ôter la poussière avec la brosse. ein Kleid », brosser un habit.

Ausbüssen, *v. a.* die Strafe ausstehen, porter la peine (de sa faute). verbessern, raccommoder, refaire. stopfen, boucher. ersetzen, réparer. der Fehler ist zur Gnüge ausgebüßt, la faute est suffisamment réparée. aussöhnen, expier.

Ausbüssung, *s. f.* Aussöhnung, expiation, réparation, satisfaction, la peine d'un crime.

Ausbusten, *v. a.* *s.* Ausblasen.

Ausbütten, *v. a.* ein Bierfaß inwendig auswaschen und ausbrennen, abbreuver, échauder.

Ausbugen, *v. a.* nettoyer. *s.* Ausputzen.

Auscirkeln, *v. a.* *s.* Auszirkeln.

Auscuriren, *v. a.* gänzlich curiren, guérir radicalement ou tout à fait. vollends curiren, achever de guérir.

Ausdämpfen, *v. a.* in Gestalt eines Dampfes vertreiben, évaporer, faire évaporer, exhaler. auslöschen, éteindre, étouffer, amortir. die Kohlen ausdämpfen, étouffer la braise. Gefäß zum Ausdämpfen der Kohlen, braisière.

Ausdampfen, *v. n.* ausdunsten, einen Dampf, Geruch von sich geben, exhaler, s'exhaler, s'évaporer; transpirer; se répandre.

Ausdampfen, *s. n.* Ausdampfung, *s. f.* exhalation, exhalaison, évaporation, transpiration.

Ausdärmen, *v. a.* g. écripper. ein Lamm, Huhn, ꝛc. un agneau, une poule *etc.*

Ausdauren, *v. n.* dauren, durer. das Kleid wird nicht lange ausdauren, cet habit ne durera pas long temps. aushalten, ertragen, supporter; endurer; soutenir; souffrir; endurer jusqu'au bout. Hitze und Kälte », endurer ou supporter le chaud et le froid. widerstehen, tenir bon.

Ausdauren, *s. n.* Ausdaurung, *s. f.* la durée, souffrance, persévérance.

Ausdehnen, *v. a.* ziehen, tirer, détirer. einen Riemen », tirer une courroie. stark anziehen, einen Riemen », tendre une courroie. die Arme », étendre les bras. ausdehnen, ausbreiten, élargir. die Handschuhe dehnen sich aus, les gans s'élargissent. ausdehnen, erlängern, allonger. ausdehnen, erweitern, dilater. die Grenzen », reculer. *s.* die Nerven ausdehnen, relaxer.

Ausdehnende Kraft, das Vermögen sich auszudehnen, dilatabilité, élasticité. eine weit ausgedehnte Gegend, Strecke, une ample étendue.

Sich ausdehnen, s'étendre. sich wie ein fauler Esel ausdehnen, s'étendre comme un veau, - avec un air de jeune veau; faire le veau. das Leder wird wohlfeil, die Esel dehnen sich aus, *P.* le cuir sera à bon marché, les veaux s'allongent.

Ausdehnen, *s. n.* Ausdehnung, *s. f.* élargissement, allongement. *s.* tension, extension, dilatation relaxation, expansion. Ausdehnung des Herzens, *s.* diastole, » eines Körpers von oben bis unten, *s.* profondeur. » in die Länge, Breite und Dicke, dimension.

Ausdeichen, *v. a.* vermittelst eines Deiches ausschliessen, séparer par une chaussée, - digue.

Ausdenken, *v. a.* erfinden, imaginer, trouver, inventer, penser. etwas neues », inventer, trouver qch de nouveau. fälschlich ausdenken, ausdichten, forger, controuver. Böses ausdenken, machiner. ausdenken, sich in den Kopf kommen lassen, s'aviser. begreifen, comprendre. es ist nicht auszudenken, man kan nicht ausdenken ꝛc. on ne sauroit comprendre *etc.* so auszudenken, compréhensible. nicht », incompréhensible. das Geheimniß der Dreyeinigkeit ist nicht auszudenken, le mystère de la Trinité est incompréhensible. *s.* die Kraft auszudenken, compréhension.

Ausdenkbar, *adj.* imaginable, concevable.

Ausdeuten, *v. a.* auslegen, interpréter. etwas », qch. erklären, expliquer. ein Räthsel », une énigme. wohl, übel ausdeuten, trouver bon, mauvais; prendre en bonne, mauvaise part; prendre mal une chose *etc.* etwas übel, in einem schlimmen Verstande ausdeuten, commenter.

Ausdeuter, *s. m.* interprète; commentateur.

Ausdeutung, *s. f.* interprétation, explication, éclaircissement. schlimme Ausdeutung einer That und Rede, commentaire.

Ausdichten, *v. a. t.* ein Schiff, calfater, radouber; boucher les voies d'eau qui sont dans un vaisseau, *it.* *s.* Ausdenken; Erdichten.

Ausdielen, *v. a.* mit Dielen versehen, planchéyer. *s.* Ausbolen.

Ausdienen, *v. n.* seine Zeit vollenden, achever le temps ou le terme de son service, servir son temps, jusqu'au bout du terme, faire son temps de service. ausser Diensten seyn, être hors de service. er hat ausgedient, il a fourni le temps de son service. *it.* il n'est plus en état de servir (von Sachen), il n'est plus bon à rien. dieses Kleid hat ausgedient, cet habit a fait son temps. Ausgedienter, qui a fait son temps. *it.* invalide, vétéran, émérite.

Ausdingen, *v. a.* sich vorbehalten, se réserver, ausnehmen, excepter et reserver qch. *s.* Ausbedingen.

Ausdingung, *s. f.* Ausbedingung, l'exception, la réserve.

Ausdocken, *v. a. t.* (der Jäger), aus der Docke nehmen, désentortiller, déprendre.

Ausdonnern, *v. n.* vollends », achever de tonner, aufhören, cesser de tonner. es hat ausgedonnert, le tonnerre a cessé. *f.* donnern, schmälen, tonner, fulminer. grausame Flüche ausdonnern, fulminer de terribles exécrations.

Ausdörren, *v. a.* dorren, sécher, austrocknen, dessécher. *s.* torréfier. dürre machen, rendre sec.

Ausdorren, *v. n.* dürre werden, sécher, se sécher. » wie die Kinder, wenn sie Mitesser haben, être en chartre. hart werden, *s.* (der Gärtner), von der Erde, se seller.

Ausdorrung, *s. f.* sécheresse. *s.* torréfaction. Krankheit der Kinder, chartre. Ausdorrung des ganzen Körpers, dessèchement entier de l'humide radical, consomption.

Ausdrechseln, *v. a.* durch Drechseln aushöhlen, creuser au tour.

Ausdrehen, *v. a.* drehen, tourner. Geländer, Tocken ausdrehen lassen, faire tourner des balustres. auf der Drechselbank arbeiten, travailler au tour. von einander wickeln, détortiller, défaire. *s.* eine Schüssel ausdrehen, enfoncer un plat. aus der Hand drehen, arracher, tirer, gauchir.

Ausdrehen, mit Drehen aushöhlen, creuser au tour.

Sich loswickeln, se tirer, se débarrasser. sich aus einem Handel ausdrehen, se tirer d'une affaire. aus dem Gedränge », se débarrasser ou s'échapper de la presse.

Ausdrengen, *v. a.* durch Drengen vertreiben, faire sortir, pousser, mettre hors de sa place ou de son rang, déplacer; débusquer; supplanter.

Ausdreschen, *v. a.* dreschen, battre. e. das Korn =, battre le blé. rein =, battre bien le blé. sein Korn ist schon ausgedroschen, er hat ꝛc. son blé est déjà battu. aufhören zu dreschen, achever de - -.

Ausdringen, *v. a.* auspressen, tirer, exprimer. dieser Anblick dringet einem die Thränen aus, ce spectacle tire les larmes des yeux. ausdringen, faire donner par force.

Ausdruck, *s. m.* Wort, Redensart, un terme, une expression, locution, énonciation. heftige Ausdrücke, des termes forts. mit deutlichen Ausdrücken, explicitement, positivement, déterminément. Ausdruck, *s.* (der Maler) die wahre natürliche Vorstellung eines Sache, besonders der Bewegung des Körpers, welche von den Leidenschaften erregt werden, expression.

Ausdrucken, *v. a.* durch Drucken abbilden, exprimer. ein Siegel =, empreindre un cachet. ausdrucken, als die Buchdrucker, imprimer. aufhören zu drucken, achever d'imprimer. der Bogen wird bald ausgedruckt seyn, la feuille sera bientôt achevée. durch Malerey etwas ausdrucken, *t.* toucher. die Liniamenten zu stark ausdrucken, charger un portrait. f. mit Worten ausdrucken, exprimer, déclarer. ich kan nicht genug ausdrucken, was ich auf dem Herzen habe, je ne saurois exprimer, ce que j'ai sur le cœur. sich ausdrucken, parler, s'exprimer, s'expliquer, s'énoncer.

Ausdrücken, *v. a.* auspressen, presser, pressurer, tirer, exprimer en pressant ou en étreignant. eine Orange =, presser une orange. den Saft aus Kräutern =, épreindre. ausgedruckter Saft, pressis.

Ausdrücker, *s. m. t.* (beym Lederbereiter), étire.

Ausdrücklich, *adj.* précis, exprès, déterminé. ausdrückliche Befehle, ordres exprès.

Ausdrücklich, *adv.* préciément, explicitement, positivement, nommément, exprès, expressément, déterminément, distinctement. évidemment, clairement; en termes exprès. ausdrücklich versichern, affirmer positivement. das ist ausdrücklich, namentlich verboten, cela est nommément défendu.

Ausdruckung, *s. f.* action d'exprimer; empreinte. f. w. Ausdruck in Worten, diction, expression. s. Ausdruck.

Ausdrusch, *s. m.* (ohne *plural.*) ausgedroschenes Getreide, bled battu.

Ausdumpern, *v. a.* s. Buttern.

Ausdusten, *v. n.* s'évaporer, s'exhaler, se dissiper.

Ausdüften, *v. a.* als einen Duft von sich geben, évaporer, dissiper, exhaler.

Ausdunsten, *v. n.* s'évaporer, se dissiper, se distraire, se répandre, se perdre, transpirer, s'exhaler, rendre -, jetter des vapeurs ou des exhalaisons.

Ausdünsten, *v. a.* machen, faire évaporer. einen Geruch von sich geben. *t.* durchdünsten, transpirer.

Ausdünstung, *s. f.* évaporation, exhalation, exhalaison, transpiration, vapeur, (*t.*) exsudation. giftige, (in Bergwerken), moufette. unmerkliche, perspiration.

Ausdustern, *v. r.* sich aufklären. Das Wetter dustert sich aus, le temps se hausse, s'éclaircit.

Ausebenen, *v. a.* applanir, unir. einen Platz =, applanir une place.

Ausecken, *v. a.* couper en angles.

Ausegen, *v. a.* mit der Ege herauslangen, arracher -, déterrer avec la herse.

Auseisern, *v. n.* aufhören zu zürnen, von seinem Eifer abstehen, ablassen, s'appaiser, s'adoucir.

Auseinander bringen, thun, séparer. auseinander blasen, disperser, séparer en soufflant dessus. = breiten, déployer, (déplier). = dehnen, étendre. = flechten, dématter. = fliessen, s'écouler. *ir.* se fondre. = gehen, se séparer, s'écarter. als eine Gesellschaft, se désassembler. = gehen lassen, ein Lager, rompre un camp. auseinander lassen, congédier, faire séparer; renvoyer (l'assemblée). = laufen, se séparer, se disperser. = legen, séparer, déployer. = nehmen, déjoindre, démonter. *t.* (der Tischler und Zimmerleute), désassembler. eine alte Kutsche =, dépécer un vieux carrosse. = lesen, séparer, trier, éplucher. = reissen, séparer en déchirant. = säen, semer à clair, - à claires voies. = setzen, démêler. = sperren, die Beine, écarquiller. = werfen, répandre. = wickeln, dévider, déplier. = schlagen, = nehmen, = treiben, déjoindre. = schneiden, séparer en coupant.

f. Auseinander oder eins seyn, être d'accord. auseinander setzen, séparer, mettre à part. vergleichen, accommoder, concilier, accorder, régler, démêler, développer, articuler. aufklären, éclaircir. dieser Auktor setzt viele Wahrheiten auseinander, cet auteur éclaircit bien des vérités. eine Materie auseinander setzen, éclaircir une matière. auseinander spalten, fendre. = spannen, détendre. = sperren, = sprengen, = spreizen, écarter. = stäubern, dissiper, disperser. = stehen, ne se pas tant presser. = streuen, disperser. Auseinanderstreuung, dispersion. = theilen, bien ou mal partager. = wickeln, débarrasser, désentortiller. = ziehen, = zerren, séparer, étendre, étirer, détirer. das folgt auseinander, l'un s'ensuit de l'autre. *t.* streitige Parteien auseinander setzen, juger, arbitrer, régler un différent, accorder les parties.

Auseisen, *v. a.* aus dem Eise herausschaffen, was eingefroren ist, losmachen, rompre la glace, pour en tirer qch.

Auseisen, *s. n. t.* (in den Schmelzhütten), ein Eisen mit einem langen Stiele, eine Oeffnung in den Schmelzofen damit zu machen, perrier.

Ausekeln, *v. n.* alles auseckeln, gar zu eigensinnig, gar zu leckerhaft seyn, dédaigner, faire le douillet.

Auserkiesen, *v. a.* a. auslesen, choisir, préférer. *ir.* an Kindes statt annehmen, adopter.

Auserkieset, *adj.* choisi.

Auserkiesung, *s. f.* a. choix. *ir.* Annehmung an Kindes statt, adoption.

Auserkühren, *v. a.* a. auserlesen, choisir; élire; préférer.

Auserkoren, *part. adj.* choisi, élu; exquis, d'élite. zur Seligkeit =, prédestiné.

Auserlesen, *v. a.* auserwehlen, choisir, élire, préférer, trier.

Auserlesen, *adj.* choisi, trié, d'élite. auserlesene Bücher, des livres choisis. auserlesene Aepfel, des pommes choisies ou triées. auserlesenes Volk, gens d'élite. vortrefflich, exquis, admirable, excellent. ein auserlesener, auserwählter Freund, un excellent ami.

Auserſehen, *v. a.* erwählen, choisir. lauren, épier. g. er hat an mir etwas auserſehen, il a remarqué ou trouvé qch en moi.

Auserſinnen, *v. a.* feindre, inventer. s. Ausdenken.

Auserwählen, *v. a.* élire, choisir, faire un choix.

Auserwählet, *adj.* élu, choisi. die Auserwählten, *s. c.* les élus. s. Auserlesen.

Auserwählung, *s. f.* élection, choix.

Auseſſen, *v. a.* und *n.* vollends =, achever de manger. *ir. P.* auseſſen, was einer eingebrocket, s. Einbrocken. Alles auseſſen, manger tout (manger le tout). die Schüssel auseſſen, vuider le plat.

Ausfachen, *v. a.* g. inwendig in Fächer theilen, partir -, séparer -, diviser en layettes.

Ausfächeln, *v. a.* durch Fächeln auslöschen, éteindre en soufflant.

Ausfächsern, *v. a.* den Weinberg mit neuen Fächsern belegen, erweitern, provigner, peupler la vigne.

Ausfädeln, *v. a.* effiler, défiler. sich =, s'effiler.

Ausfädmen, *v. a.* effiler, défiler.

Ausfahren, *v. a.* durch vieles Fahren vertiefen, enfoncer. wegfahren, vermittelst des Fuhrwerks wegschaffen, transporter, voiturer, charier, emporter.

v. n. ausgehen, fortir. einen Ort verlassen, quitter un lieu. er ist nicht zu Hause, er ist ausgefahren, il n'est pas au logis, il est sorti. fahre aus, du unreiner Geist! sors, esprit impur! wenn die Seele einmal ausgefahren, kommt sie nicht wieder, quand l'ame une fois a quitté le corps, elle ne revient point. ausfahren, in Kutschen, Schiffen, fortir en carrosse, en chariot, en bateau, vaisseau. abreisen, partir. früh ausfahren, partir de grand matin. wenn werdet ihr ausfahren, quand partirez-vous? aus der Fahrgleise fahren, écarter.

f. Aus dem Leibe =, fortir. aus der Haut =, fortir des gonds, sauter aux nues, s'emporter extraordinairement. ausfahren, mit Ungestüm handeln, auffahren, agir avec impétuosité ou avec violence, s'emporter, éclater. mit ungestümen Worten, s'emporter, dire des paroles offensantes.

Am Leibe ausfahren, avoir la peau pleine de boutons, de bubes, de pustules. ihr fahret an eurer Haut aus, votre peau s'élève. ausgefahren seyn, avoir ou recevoir des élevures, des boutons de chaleur. von der Krätze =, avoir la gâle. er ist ganz ausgefahren, il lui est venu des élevures sur tout le corps, sur le visage. die Blattern fahren aus, les pustules viennent, paroissent.

Ausfahrt, *s. f.* das Ausfahren, *s. n.* sortie. = zum Spazieren, promenade en carrosse. Abreise, départ. Ausfahrt mit Fuhre, la sortie en voiture. das Ausfahren der Haut, l'éruption. *P.* man weiß seine Aus=, aber nicht seine Heimfahrt, on fait son départ, mais on ne sait pas son retour; on sait quand on sort, mais on ne sait quand on reviendra.

Ausfall, *s. m.* feindlicher, sortie; sortie sur l'ennemi. einen Ausfall thun, faire une sortie.

t. (im

s. (im Vestungsbaue), poterne; porte ou ouverture pour faciliter les sorties.

Ausfallen, *v. n.* (vom Getreide), s'égrener. (von Zähnen), tomber. die Haare, Zähne fallen mir aus, les cheveux, les dents me tombent. aus der Schale fallen, s'écaler. die Nüsse sind reif, sie fallen aus, les noix sont meures, elles tombent écalées

f. Ausfallen aus der Art schlagen, dégénérer, s'abâtardir. ausgehen, sich verlieren, se perdre. gerathen, gelingen, aller, tourner, succéder, arriver, *w.* avenir. es mag die Sache ausfallen wie es wolle, de quelque manière que la chose tourne. es falle aus wie es wolle, quoiqu'il en arrive; quelque chose qui en avienne. man wird bald sehen, wie die Sache ausfallen wird, on verra bientôt ce qui arrivera de cette affaire.

Aus dem Gedächtniß fallen, perdre le souvenir, oublier. das, es ist mir ausgefallen, cela m'est échappé de la mémoire, je l'ai oublié.

Ausfallen, fehlen, manquer. ich will nicht hoffen, daß es mir ausfallen, fehlen werde, j'espère qu'il ne me manquera pas. dieser Einnahmeartikel fällt aus, cet article de recette manque; - tombe en non-valeur. ausfallende Posten, non-valeurs; dettes ou recettes qui ne se peuvent pas lever.

Feindlich ausfallen, sortir pour attaquer, faire une sortie. die Belagerten fallen oft aus, les assiégés font de fréquentes sorties. auf den Feind ausfallen, faire une sortie sur l'ennemi. *s.* (auf dem Fechtboden) ausfallen, partir.

Machen, daß die Haare ausfallen, faire tomber les cheveux ou le poil, *t.* dépiler. das Ausfallen der Haare, *s.* dépilation, alopécie, *g.* pélade.

Ausfalten, *v. a.* auseinander machen, déplier. eine Falte wegthun, ôter ou défaire le pli.

Ausfangen, *v. a.* nehmen, prendre. die fettesten Hühner -, prendre les plus grasses poules. wegfangen, durch Fangen leer machen, enlever, attraper. wegfischen, pêcher. einen Teich ausfangen, dépeupler un étang.

Ausfasen, ausfaseln, (ausfasern) *v. a.* effiler, écharper. *v. n.* s'effiler. f. aufhören zu quengeln, achever de lanterner, - de badiner, - de vétiller.

Ausfaselnder Cylinder, (*s.* der Papiermüller), effilocheur.

Ausfaulen, *v. n.* faulen, pourrir, se pourrir, tomber de pourriture; pourrir tout à fait. vollends faulen, achever de pourrir.

Ausfechten, *v. a.* durch die Waffen entscheiden, décider par les armes. durch Gründe und Gegengründe streiten, débattre. *v. n.* vollenden, achever de faire des armes

Ausmachen, f. vuider, décider, démêler le différent; terminer par les débats. einen Handel vor der Klinge ausfechten, ausmachen, vuider ou décider une affaire à la pointe de l'épée. ausfechten, widerstehen, tenir tête, résister. ich will es mit dir wol ausfechten, je vous tiendrai tête; je soutiendrai la querelle contre vous. er will alles ausfechten, il veut tout débattre.

Ausfedern, *v. a.* mit Federn ausstopfen, remplir de plumes.

Ausfegen, *v. a.* reinigen, nettoyer, torcher, balayer, *g.* balier. ein Kleid -, époudrer, épousseter, vergetter un habit. einen Brunnen, heimlich Gemach, curer. ein Gewehr -, fourbir. Zähne, Ohren -, curer. den Magen, die Gedärme -, purger. f. g. den Beutel -, vuider. ausmerzen, leer, extirper, exterminer, déraciner. ausrotten, wegschaffen, exterminer, faire sortir du pays.

Ausfegen, *s. n.* Ausfegung, *s. f.* nettoyement, balayement.

Ausfeger, *s. m.* écureur. Ausfegerin, *s. f.* écureuse.

Ausfehmen, *v. a.* aus der Fehm oder Mast nehmen, retirer de l'engrais.

Ausfeiern, *v. a.* nicht arbeiten dürfen, die Woche ausfeiern müssen, chômer.

Ausfelden, *v. a. w.* f. Ausfachen.

Ausfeilen, *v. a.* feilen, limer. mit der Feile wegbringen, ôter par ou avec la lime. eine Säge ausfeilen, schärfen, denteler une scie.

Ausfertigen, *v. a.* vollenden, achever, finir. abfertigen, expédier; dépêcher. einen Passeport, Bescheid -, expédier un passeport, une sentence. übermachen, envoyer, faire tenir. ans Licht stellen, herausgeben, mettre au jour, publier.

Ausfertigen, *s. n.* Ausfertigung, *s. f.* expédition, dépêche, envoi, fin. ich habe meine Ausfertigung erhalten, j'ai eu mon expédition, ma dépêche. die Ausfertigung einer Sache treiben, pousser l'expédition d'une affaire.

Ausfetten, *v. n.* sich, devenir gras.

Ausfeuern, *v. n.* aufhören mit Feuergewehr zu schiessen, faire sa décharge; achever de faire feu.

Ausfeyern, *v. n.* f. Ausfeiern.

Ausfiedeln, *v. n.* aufhören zu fiedeln, achever de jouer du violon.

Ausfiedern, *v. a.* mit Federn versehen, empenner, emplumer, garnir de plumes. *it. t.* (der Bergleute), in die gehauene Ritzen des Gesteins eiserne Keile setzen, solches zu gewinnen, faire fauter, fendre.

Ausfilzen, *v. a. e. w.* mit Filz besetzen, garnir de feutre. mit Rehhaaren ausstopfen, bourrer. f. g. den Kopf waschen, einen Ausputzer geben, laver -, savonner la tête; donner -, faire une mercuriale; donner une réprimande; chapitrer; gronder, quereller qn; réprimander; ramener bien qn; étrangler, chanter la gamme; repasser le buffle à qn; faire la sauce; saucer; vespériser; maltraiter; dire son fait à qn; tancer; reprendre.

Ausfilzung, *s. f.* sauce; vespérie.

Ausfinden, *v. a.* finden, trouver. erdenken, controuver, inventer, imaginer. eine neue Methode -, inventer une nouvelle méthode. entdecken, découvrir. das Geheimniß -, - le secret.

Ausfinden, *s. n.* Ausfindung, *s. f.* invention; découverte; imagination; expérience.

Ausfindig machen, *v. a.* trouver, découvrir, inventer.

Ausfischen, *v. a.* fischen, pêcher. einen Fischbehalter -, pêcher un vivier. einen Teich -, un étang. alle Fische wegnehmen, dépeupler, prendre tout le poisson. aus dem Wasser ziehen, tirer de l'eau. f. wegnehmen, enlever; attraper. eine Heimlichkeit ausfischen, tirer les vers du nez; - un secret.

Ausfitscheln, *v. a.* effiler, user. sich ausfitscheln, s'user en frottant contre qch.

Ausflammen, *v. a. t.* ein Stück durch eine schwache Ladung vor dem ordentlichen Gebrauche reinigen, flamber une pièce. *it.* souffler.

Ausflattern, *v. n.* ausgehen, s'en aller, s'évader, s'écarter, changer de place.

Ausflechten, *v. n.* auseinander flechten, ein Geflechte auflösen, détordre, détortiller, défaire, mit ausgeflochtenen Haaren einher gehen, avoir les cheveux épars, flottans. f. g. herausflechten, sich aus einer Sache ziehen, se tirer d'une affaire.

Ausflechtung, *s. f.* l'action de défaire.

Ausflegeln, *v. n.* g. reprocher à qn sa grossièreté.

Ausfleischen, *v. a.* vom Fleische leer machen, décharner. das Fleisch aus den Häuten abkratzen, *e.* (der Gerber), écharner.

Ausfleyen, *v. a.* Wäsche ausfleyen, ausspülen, gâcher.

Ausflicken, *v. a.* raccommoder; rapiécer, rapiéceter, rajuster, rapetasser, ravauder, refaire, rétablir, r'habiller, raccoutrer.

Ausflicken, *s. n.* raccommodage, ravaudage, réparation, rapiécetage, rétablissement, r'habillage, raccoutrement.

Ausflicker, *s. m.* ravaudeur, raccommodeur raccoutreur. *s. f.* la ravaudeuse.

Ausfliegen, *v. n.* wegfliegen, s'envoler, prendre l'essor. das Nest verlassen, quitter le nid. die Vögel sind ausgeflogen, les oiseaux sont dénichés. f. entgehen, *it.* alle werden, échapper, s'enfuir, dénicher. g. déloger sans trompette, faire un trou à la lune. ausfliegen lassen, eine Taube, lâcher un pigeon. einen Bienenschwarm ausfliegen lassen, échémer.

Ausfliessen, *v. n.* fliessen, s'écouler, s'en aller. abfliessen, découler. ins Meer -, se décharger, se dégorger. alle Ströme fliessen aus in das Meer, toutes les rivières se déchargent (coulent) dans la mer.

Ausfliessen, *s. n.* écoulement, dégorgement. - der Lichtstralen, émanation, émission.

Ausflöhen, *v. a.* épucer. sich -, s'épucer, chercher ses puces. f. Abflöhen.

Ausflucht, *s. f. e.* Ausflug, sortie, essor. - des Vogels aus dem Nest, sortie de l'oiseau du nid. Ziehloch, Oeffnung in einem Bienenstocke, durch welche die Bienen aus und einfliegen, ouverture de paniers.

f. Entschuldigung, Vorwand, excuse, défaite, faux-fuyant, échappatoire, prétexte, détour, refuge. - in Rechten, subterfuge, refuite, alibiforain. Einrede, exception. eine kahle, nichtige Ausflucht, une excuse frivole, une méchante défaite, alibiforain. diese Ausflucht hat einen Schein, ce faux-fuyant est spécieux. alle eure Ausflüchte werden euch nicht davon helfen, avec tous vos prétextes vous n'échapperez pas. er hat immer seine Ausflucht, il a toujours quelque porte de derrière. f. g. anicroche. *w.* Ausflüchte suchen, conniller, fuir, s'excuser, bouliner, reculer, tirer, bricoler, tortiller. kahle nichtige Ausflüchte suchen, tergiverser, se couvrir d'un manteau mouillé; allonger l'etrivière d'un point; chercher des échappatoires, des alibiforains.

g. Ausflucht, Besuchung fremder Länder, *it.* der Umgang mit Leuten, entrée dans le monde, sortie, voyage. das ist seine erste Ausflucht, c'est sa première entrée dans le monde; il ne fait que de sortir de chez lui.

Ausflüchten, *v. n. w.* se réfugier, se retirer. f. Entschuldigungen suchen, chercher des excuses,

cuses, conniller, bouliner. nicht daran wollen, reculer.

Ausflug, *s. m.* des Vogels aus dem Neste, sortie de l'oiseau du nid. s. Ausflucht.

Ausfluß, *s. n.* das Fliessen, écoulement, découlement. den Ausfluß des Wassers befördern, faciliter l'écoulement de l'eau. dem Graben eine Oeffnung zum Ausfluß machen, faire une ouverture pour l'écoulement de l'eau d'un fossé; saigner un fossé. Ausfluß, wodurch das Wasser herausfliesset, canal. Abfluß, égout. Ergiessung, effusion. Ausfluß, Mündung eines Flusses, embouchure d'un fleuve, d'une rivière; la bouche. Ausdünstung, évaporation. Ausfluß der Lichtstralen, émanation, effusion. - der scharfen Feuchtigkeiten aus dem Gehirn, débordement de cerveau.

Ausfolgen, folgen lassen, *v. a. w.* livrer, délivrer. einen Gefangenen -, livrer un prisonnier. ein Pfand -, délivrer un gage.

Ausforderer, *s. m.* celui qui fait un appel.

Ausfordern, *v. a.* provoquer, défier, appeller en duel, faire un défi, un appel. Trumpf aus fordern (beym Kartenspiel), jouer à-tout.

Ausfördern, *v. a. t.* (im Bergbaue) herausschaffen, exploiter. (im Münzwesen), prägen, ausprägen, battre monnoie.

Ausförderung, *s. f. t.* (im Bergbaue), exploitation.

Ausforderung, *s. f.* provocation, défi, appel. - wer von beyden etwas besser machen kan, un assaut de réputation.

Ausforderungsbrief, *s. m.* cartel, cartel de défi, appel, défi.

Ausforschen, *v. a.* ausfragen, s'enquerir, s'enquêter, s'informer. ein Ding fleißig -, s'informer soigneusement d'une chose. auflauren, espionner, rechercher, épier, éplucher. einen Uebelthäter ausforschen, rechercher un coupable. entdecken, découvrir. die Räuber -, découvir les voleurs. ergründen, approfondir. auskundschaften, prendre langue. g. einen ausforschen, langueyer, pressentir, sonder, examiner. einen scharf ausforschen, vanner.

Ausforscher, *s. m.* espion, observateur, explorateur, fureteur, questionneur, *w.* sondeur.

Ausforschung, *s. f.* enquête, information, recherche, approfondissement, découverte. *t.* perquisition.

Ausfragen, *v. a.* questionner, interroger, demander, examiner, enquerir, s'enquêter. einen um etwas, questioner qn sur une chose. antreffen, erfragen, trouver; trouver en demandant. ich habe die ganze Gasse lang nach ihm gefragt, aber ich habe ihn nicht ausfragen können, je l'ai demandé tout le long de la rue, mais je n'ai pas trouvé sa demeure. Nachricht von jemanden, von etwas haben, avoir des nouvelles de qn, de qch. von einem herauslocken, tirer les vers du nez à qn.

Ausfragung, *s. f.* s. Ausforschung.

Ausfressen, *v. a.* begierig, hastig, dévorer, manger goulument, - avidement. ausleeren, vuider. er hat diese Schüssel in einem Hui ausgefressen, il a vuidé ce plat en moins de rien. alles verschlingen, dévorer tout. ausfressen, wie Scheidewasser, Rost, Würmer, manger, ronger. der Rost frisst das Eisen aus, la rouille mange le fer. hohl fressen, creuser, als Wasser die Steine, miner les pierres. sich ausfressen, sich satt fressen, s'engraisser. ausfressen, (von Pferden), wenn durch den langen Gebrauch der Zähne die schwarzen Puncte in denselben unkenntlich werden, ne marquer plus. grasen, weiden, brouter. sich mit Betrübniß ausfressen, se chagriner, être rongé de chagrin.

Ausfretten, **ausfretzen**, *v. a.* brouter.

Ausfreuen, sich, *v. r.* se réjouir ton son saoul.

Ausfreyen, *v. n. w.* achever son mariage. aus einem vornehmen in einen geringen Stand -, se mésallier. in eine andere Familie, Volk -, se marier hors de sa famille.

Ausfrieren, *v. n.* géler. der Teich ist ganz ausgefroren, toute l'eau de l'étang est glacée. die Wäsche ausfrieren lassen, faire -, mettre eſſorer le linge.

Ausfrischen, *v. a. t.* (der Jäger), die Hunde ausfrischen, d. i. ihnen eine Purganz eingeben, purger les chiens.

Ausfuhre, (Ausfuhr), *s. f.* le transport, la sortie, l'exportation. die Ausfuhre des Korns verbieten, défendre le transport des grains.

Ausführen, *v. a.* aus einem Orte, transporter, mener, conduire, faire sortir de -, exporter, mener hors. Waaren oder Güter -, transporter des marchandises. mit wegnehmen, mit ausbringen, emmener, emporter, emmener hors. den Mist mit ausführen, emmener le fumier.

Einen Uebelthäter zum Richtplatz ausführen, mener un criminel au supplice. den Leithund ausführen, promener le limier.

Ausführen, als Arzney, oder mit Arzney, purger, vuider, décharger, évacuer, déterger. das Mittel soll die Galle ausführen, ce remède purgera ou vuidera la bile. ausführende Gefässe, vaisseaux excrétoires. *t.* ausführendes Mittel, remède déterſif, ryptique, - qui contribue à la décharge des humeurs.

Ausführen, ausmachen, endigen, terminer, exécuter, démêler, venir à bout. eine Sache -, terminer une affaire, en venir à bout, l'exécuter. zur Vollkommenheit bringen, conduire à sa perfection. einen Proceß fortsetzen, betreiben, poursuivre un procès. zu Ende bringen, terminer, faire juger, parfaire. einen Anschlag -, exécuter. glücklich -, exécuter heureusement un dessein. einen Bau ausführen, élever, construire un bâtiment. - vollenden, achever -.

Einen Graben ausführen, creuser, écurer, curer. einen Teich -, débourber un étang.

Ausführen, weitläuftig in einer Rede untersuchen, erweitern, amplifier, déduire, faire une déduction, - un détail.

Es mit einem ausführen, résister, tenir tête à qn. ich will es mit ihm ausführen, je lui tiendrai tête; je viendrai bien à bout de lui; il trouvera à qui parler.

Ausführlich, *adj.* ample, étendu. en détail, long, prolixe, circonstancié.

adv. amplement, au long, tout au long, abondamment, en abondance, d'un bout à l'autre. ausführlich machen, prouver, vérifier, représentation fort ample. ausführliche Erzählung, eine gar ausführliche Vorstellung, récit circonstancié.

Ausführlichkeit, *s. f.* einer Rede, le détail d'un discours.

Ausführung, *s. f.* Ausfuhr, transport, exportation. Ausgang, sortie, issue. Vollendung, exécution, conduite. Ausladung, décharge. Ausleerung, évacuation, purgation. natürliche Ausleerung, excrétion. Beendigung, poursuite, jugement. Ausführung einer Rede, amplification, déduction, détail, *f.* construction. Widerstand, résistance, opposition, *s.* Ausführen. Die Ausführung der Waaren, l'exportation, le transport des marchandises. er ist gut zur Ausführung, il est bon pour l'exécution. die Ausführung eines Baues, la conduite d'un bâtiment. einem die Ausführung einer Sache anvertrauen, confier à qn la conduite d'une affaire. *t.* Ausführung der Gleichungen, gewisse Auflösung, effection. Zoll, Recht für die Ein- oder Ausfuhre, traite foraine.

Ausfüllen, *v. a.* völlig voll machen, emplir, remplir. Säcke -, remplir des sacs. einen Graben -, remplir ou combler un fossé. *t.* (bey Gärtnern und Münzern), peupler. (bey Köchen), farcir, faire à la farce. ein Spannferkel ausfüllen, faire une farce à un cochon de lait.

Herausschöpfen, puiser; herausfischen, *t.* (der Fischer), den Samfisch mit Schleifhamen ausfüllen, pêcher, tirer de l'eau.

Ausfüllung, *s. f.* action de remplir, remblai, remplage, remplissage, supplément, addition, farce. s. Ausfüllen.

Ausfündig, *adj.* s. Ausfindig.

Ausfürchten, sich, *v. r.* aufhören sich zu fürchten, cesser de craindre, - de s'alarmer.

Ausfuttern, *v. a.* inwendig mit Futter versehen, doubler, garnir (par dedans), fourrer. mit Leinwand eine Landkarte ausfuttern, bolegen, entoiler une carte de Géographie. etwas mit Wolle ausfuttern, embourrer. mit Stroh -, empailler.

Ausfutterung, *s. f.* l'action de doubler, - de garnir.

Ausfüttern, *v. a.* Futter vorlegen, affourrager, donner du fourrage, donner à paître, à manger, nourrir. sein Pferd gut ausfüttern, faire bien paître son cheval. vollends abfüttern, abweiden, achever de faire paître. alles Futter auffessen, manger tout le fourrage. mästen, engraisser. durch Füttern leer machen, consumer.

Ausfütterung, *s. f.* affourragement, pâture.

Ausgabe, *s. f.* Aufwand, dépense, déboursement. in Ausgabe bringen, coucher en dépense. die Ausgabe übertrift die Einnahme, la dépense excède la recette. Kosten, frais, dépens. kleine Ausgabe, les menus frais, faux-frais. *w.* (bey den Rechnungen,) mise. die Ausgabe und Einnahme, la mise et la recette. ins Ausgabebuch eintragen, coucher sur le livre de dépense. Ausgabe eines Buchs, édition d'un livre.

Ausgabegeld, *s. n.* de l'argent destiné aux dépenses ordinaires.

Ausgang, *s. m.* das Ausgehen aus einem Ort, sortie, départ, l'action de sortir. Ausgang der Israeliten aus Aegypten, sortie des Israélites d'Egypte. Ausgang des heiligen Geistes, spiration, procession, émanation. Ausgang des Wildes aus seinem Lager, débuchement. heute ist mein erster Ausgang seit meiner Krankheit, c'est aujourd'hui ma première sortie depuisque j'ai été malade. erster Ausgang einer Sechswöchnerin, relevailles. - da man ausgehet, auskömmt, sortie, issue. Thür, Pforte, porte. das Haus hat mehr als einen Ausgang, la maison a plus d'une sortie. dieses Haus hat einen Ausgang in zwo Gassen, cette maison perce dans deux rues, - perce d'une

d'une rue dans l'autre. eine Gasse, die keinen Ausgang hat, Kehrwinkel, cul de sac. diese Gasse hat keinen Ausgang, cette rue n'a point d'issue.

f. Ende, Ausschlag einer Handlung, eines Geschäfts, fin, issue, résultat, réussite; succès, suite, conclusion guter, zweifelhafter ꝛc. Ausgang einer Sache, bonne, douteuse etc. issue d'une affaire. ein trauriger Ausgang, une triste catastrophe. einen Ausgang gewinnen, aboutir. das wird einen schlechten Ausgang haben, cela jettera un beau coron. verwirrter Ausgang in einer Komödie, dénouement, s. péripétie. Ende einer Zeit, fin. Ausgang des Herbstes, arrière-saison. mit Ausgang des Jahrs, à la fin de l'an.

Endung eines Worts, terminaison; - in Versen, la fin, la rime. g. P. der Ausgang giebts, au bout de l'aune faut le drap.

Ausgärben, v. a. s. Ausgerben.

Ausgären (ausgeren), v. n. jetter la lie, s'épurer.

Ausgäten, s. Ausjäten.

Ausgattern, v. a. ausfindig machen, trouver, découvrir.

Ausgeädert, adj. à qui on a ôté les veines.

Ausgearbeitet, adj. travaillé. ein wohlausgearbeitetes Stück, une pièce bien travaillée. zierlich ausgearbeitet, als Damast, Silberwerk, ouvré. ausgearbeitet Holz zum Austäfeln, boiserie. s. Ausarbeiten.

Ausgeartet, adj. dégénéré. s. Ausarten.

Ausgebacken, adj. cuit. gut ausgebackenes Brot, pain bien cuit; gut ausgebackene Steine, des pierres bien cuites.

Ausgebäu, s. n. w. bâtiment avancé; partie avancée d'un bâtiment.

Ausgebauet, adj. achevé, parachevé. s. Ausbauen.

Ausgebegeld, s. n. argent déstiné aux dépenses ordinaires.

Ausgeben, v. a. verthun, dépenser, débourser, faire de la dépense. viel ausgeben und wenig einnehmen machet arm, à dépenser beaucoup et avoir peu de revenu on devient pauvre. ausgeben, liefern, livrer, fournir. ausliefern, livrer, délivrer, rendre. austheilen, distribuer. die Almosen -, distribuer les aumônes. die Briefe werden noch nicht ausgegeben, les lettres ne se distribuent pas encore. die Karten ausgeben, donner. zum ersten ausspielen, jouer le premier.

Ausgeben, verwechseln, changer. Geld ausgeben, mettre, exposer de l'argent. dieses Stück ist nicht auszugeben, cette pièce n'est pas de mise. lose Worte ausgeben, donner de méchantes paroles, injurier.

Ausgeben, aussagen, aussprengen, débiter, divulguer.

Ausgeben, ein Buch herausgeben, publier, mettre au jour ou en lumière un livre. ausgeben, ausstatten, marier, pourvoir. eine Tochter -, marier ou placer une fille

Für das Seinige ausgeben, l'approprier, adopter. für todt, reich ꝛc. -, faire mort, riche etc. faire passer pour mort, riche etc. sich für etwas -, se dire, se porter, se qualifier de - etc. faire profession de etc. se vanter, se glorifier. er giebt sich für einen Edelmann aus, il se dit gentilhomme, il se veut faire passer pour gentilhomme.

Sich ganz ausgeben, g. sich vom Gelde entblössen, débourser tout son argent.

Ausgeben, v. n. ergiebig seyn, fournir. s. (der Jäger), bellen, aboyer.

Ausgeben, s. n. des Geldes, dépense. - der Bücher, publication. - der Zeitungen, débit.

Ausgeber, s. m. Speisemeister im Kloster, dépensier. s. délivreur. - eines Buchs, éditeur. Aussteller eines Wechselbriefes, le tireur.

Ausgeberen, v. n. s. (der Mystiker), émaner.

Ausgeberin, s. f. dépensière, menagère, femme de charge.

Ausgebessert, adj. raccommodé, corrigé, rapiécelé, raparassé. s. Ausbessern.

Ausgebeten, adj. s. Ausbitten.

Ausgebeutelt, adj. vuide d'argent, désargenté; à sec. s. Ausbeuteln.

Ausgeblich, adj. ausgeblich Geld, monnoie courante.

Ausgeblasen, adj. s. Ausblasen.

Ausgeblaßt, adj. décoloré. s. Ausblassen.

Ausgebissen, adj. ausgebissener Zahn, une dent cassée. s. Ausbeissen.

Ausgebogen, adj. rund ausgebogen, convexe. s. Ausbiegen.

Ausgebohrt, adj. percé, foré. s. Ausbohren.

Ausgebolet, adj. ausgedielet, mit Bretern belegt, plancheié.

Ausgeborgt, adj. donné à crédit.

Ausgebot, s. n. Preiß, prix. - bey einer Auction, enchère. das erste ꝛc., letzte Ausgebot, la première etc. la dernière enchère.

Ausgeboten, adj. offert. ausgebotene Waare taugt nicht viel, marchandise offerte a le pied coupé. s. Ausbieten.

Ausgebrannt, adj. brûlé. - Silber, de l'argent purgé, nettoyé par le feu. s. Ausbrennen.

Ausgebraten, adj. roti. ausgebratenes Gänsefett, graisse tirée d'oie. s. Ausbraten.

Ausgebrauet, adj. brassé. s. Ausbrauen.

Ausgebreitet, adj. étendu, élargi, déplié. mit ausgebreiteten Flügeln und ausgebreitetem Schwanze, s. (in der Wappenkunst), éployé. ein Pfau mit ausgebreitetem Schwanze, paon rouant. s. Ausbreiten.

Ausgebrochen, adj. ébréché. durchsichtig, s. (in der Heraldic), cléché. eckicht ausgebrochene, durchgebrochene Raute, macle. rund ausgebrochene -, ruistre. s. Ausbrechen.

Ausgebrütet, ausgehecket, adj. éclos, couvé.

Ausgeburt, s. f. s. f. ein Werk des Geistes, production, ouvrage d'esprit. s. (der Mystiker und Chymiker), naissance.

Ausgebürget, adj. délivré, dégagé.

Ausgebürstet, adj. brossé, épousseté.

Ausgecken, v. a. höhnen, spotten. s. Aushöhnen.

Ausgedacht, adj. imaginé, inventé. s. Ausdenken.

Ausgedehnt, adj. tendu, étendu, tiré. s. Ausdehnen.

Ausgedeutet, adj. expliqué, exposé. s. Ausdeuten.

Ausgedient, adj. usé. ein ausgedienter Soldat, vétéran, émérite, invalide. s. Ausdienen.

Ausgedroschen, adj. battu. - Stroh, paille battue. s. Ausdreschen.

Ausgedruckt, adj. exprimé, tiré. s. exprimé, représenté. - Saft, jus tiré, exprimé, pressis. wohlausgedruckter Gedanke, pensée bien exprimée, bien tournée. s. Ausdrucken.

Ausgedungen, adj. reservé, excepté. s. Ausbedingen.

Ausgeeckt, adj. (s. in der Wappenkunst), une croix vuidée.

Ausgefahren, adj. er ist ganz ausgefahren, il est tout échauboulé, il a le visage tout plein de pustules, - bubes, - bourgeons. s. Ausfahren.

Ausgefaltet, adj. déplié, défroncé. s. Ausfalten.

Ausgefaselt, ausgefasert, adj. effilé, écharpi. ausgefaselte Leinewand, Karpey, charpie. s. Ausfasen.

Ausgefault, adj. pourri, tombé de pourriture.

Ausgeflogen, adj. envolé, déniché. s. Ausfliegen.

Ausgeforscht, adj. sondé, recherché. s. Ausforschen.

Ausgeführt, adj. s. Ausführen.

Ausgefüllt, adj. rempli, empli. s. Ausfüllen.

Ausgefuttert, adj. mit Futter unterlegt, doublé, fourré. ausgestopft mit Haaren, bourré; - mit Baumwolle, cotonné; - mit Stroh, empaillé; - mit Brettern, revêti. s. Ausfuttern.

Ausgefüttert, adj. nourri. gemästet, engraissé. s. Ausfüttern.

Ausgegangen, adj. sorti. ausgelescht, als Licht, Kohlen, éteint. ausgestorben, mort. ausgeblaßt, décoloré. verzehrt, consumé. s. Ausgehen.

Ausgeglühet, adj. ausgeglühete Kohlen, braise. ausgeglühetes Silber, Erz, recuit.

Ausgegraben, adj. in Holz, Stein, gravé, ciselé, buriné. ausgegrabene Arbeit, moulure. - in Golde, ciselure. ein aus der Erde wieder ausgegrabene Körper, un cadavre déseveli, - exhumé, déterré.

Ausgegründet, adj. fouillé, recherché. ein ausgegründetes flaches Creuz, s. (in Wappen), croix pattée.

Ausgehackt, adj. découpé, piqué. s. Aushacken. ein ausgehacktes Wams, un pourpoint découpé. ausgehackte Arbeit, découpure.

Ausgehärtet, adj. endurci, f. accoutumé.

Ausgehändiget, adj. délivré, remis en main. s. Aushändigen.

Ausgehäkelt, adj. décroché, dégagé, détaché, dépêtré, débarrassé. s. Aushäkeln.

Ausgehauen, adj. coupé; taillé en pierre, en bois etc. sculpté. mit dem Meissel -, ciselé. ausgehauener Wald, un bois coupé. ein ausgehauener Stein, une pierre taillée. s. Aushauen.

Ausgeheckt, s. Ausgebrütet.

Ausgehen, v. n. hinaus gehen, sortir, aller hors de -. zum Besuch ausgehen, aller en visite. mein Herr ist ausgegangen, mon maître est sorti. er will ausgehen, il va sortir. auf Beute ausgehen, butiner. auf Stehlen, Mausen, Plündern -, aller en drogue; courir la vache. - Futterung zu holen, fourrager. auf nichts Gutes ausgehen, d. i. böse Anschläge haben, machiner qch. er gehet auf mein Unglück aus, il machine ma ruine. Ausgehen s. (der Jäger vom Wilde), aus seinem Lager gehen, débucher. der Hirsch ist aus dem Gehölz gegangen, le cerf a débuché, - se trouvera au débuché. von einer Gemeine ausgehen, die Religion verlassen, verändern, changer de religion. bey einem aus und ein gehen, avoir

un libre accès chez qn; hanter la maison de qn; fréquenter une maison, - dans un lieu.

Ausgehen, austrinnen, fliessen, s'en aller, couler. ausleiten, als Flüsse, déborder.

Ausgehen, als ein Fleck, s'en aller. vergehen, abgehen, s'en aller, s'ôter. - als Farbe, se passer, se perdre. dieser Fleck gehet nicht aus, cette tâche ne s'ôtera pas. diese Farbe gehet nicht ab oder aus, cette couleur ne se passe pas.

Ausgehen, als Feuer, Licht, auslöschen, s'éteindre. lasset das Feuer nicht ausgehen, ne laissez pas éteindre le feu. das Feuer, Licht ist ausgegangen, le feu est éteint, la chandelle est éteinte. ausgehen, *t.* (von Pflanzen, Blumen), fondre. die Pflanze gehet aus, cette plante fond.

Ausgehen, ausfallen, als Haare, Federn, tomber. (nur von Haaren), muer.

Ausgehen, herauskommen, als ein Befehl, Buch ꝛc. se publier, être publié, paroître (au jour). man hat einen Befehl ausgehen lassen, es ist - ausgegangen, on a publié, on vient de publier une ordonnance. ausgehen lassen, faire, laisser sortir, - aller dehors, s'en aller, - passer, - perdre, s'éteindre *etc.* einen Befehl -, publier une ordonnance. ein Buch -, publier un livre, le mettre au jour. einen Wind -, lâcher. frey ausgehen, ausgenommen seyn, être excepté. ausgehen, alle werden, als Waaren, être débité; - vendu.

Ausgehen, sich endigen, als Verse ꝛc. finir, se finir, se terminer. in einem a ausgehen, se terminer en a. sich reimen, rimer.

Ausgehen, ablaufen, von dem Ausgange einer Sache, von einer Frist ꝛc. se finir, se terminer, avoir une fin, issue. die Sache wird übel ausgehen, ablaufen, *P.* auf ein Lami ausgehen, l'affaire se terminera mal, prendra une mauvaise issue. die Frist wird bald ausgehen, le délai sera bientôt fini.

Ausgehen, als das Leben, Lebensgeister, Bäume, Licht, mourir, passer. sanfte sterben, passer comme une chandelle. kraftlos werden, s'affoiblir.

Ausgehen, als ein Traum. Mein Traum gehet aus, voilà l'explication de mon songe. es geht mir mein Traum aus, voilà l'accomplissement de mon songe.

Ausgehen, alle werden, se consumer, être consumé. mein Wein ist ausgegangen, mon vin est consumé.

Ausgehen, über einen kommen, tomber sur qn; porter la faute ou la peine, *g.* payer la folle enchère. das wird über mich ausgehen, j'en porterai la peine. ausgehen, durchkommen, frey, en être quitte à bon marché, sans punition, se tirer de qch sans perte, *g.* brayes nettes. für voll ausgehen, laisser, demeurer impuni. ledig ausgehen, ne rien obtenir ou emporter: manquer son entreprise; ne pas obtenir ce qu'on a recherché; déchoir de son espérance; échapper d'un mal.

t. Ausgehen, als der Sohn und heilige Geist vom Vater, émaner, procéder.

g. P. Er gehet aus wie des Cantors Fackel, il n'aura point de part en cette affaire.

Ausgehen, *s. n.* sortie. von Büchern, Befehlen, publication. - der Haare, chûte, mue, pélade, alopécie. Ende, Ausgang einer Krankheit, fin, issue. *t.* - des Sohnes und heiligen Geistes, émanation, procession. des heiligen Geistes vom Vater und Sohne, spiration.

Ausgehengt, *adj.* affiché. ein ausgehengtes Schild, Tafel, enseigne. ein ausgehengter Zeddel, Anschlag, affiche, écriteau.

Ausgehoben, *adj.* levé; élevé. ein ausgehobener Stein, Baum, ciré, déraciné. eine ausgehobene Thür, une porte mise hors des gonds.

Ausgehöhlet, *adj.* concave, der Länge nach, cannelé, strié. ausgehöhlte Säule, colonne striée. *s.* Aushöhlen.

Ausgehülset, *adj.* ausgehülsete Erbsen, pois écossés. ausgehülsete Bohnen, fèves dérobées. *s.* Aushülsen.

Ausgehungert, *adj.* affamé, famélique, épargné, resserré. er sieht sehr ausgehungert aus, il a le visage -, - la mine famélique.

Ausgejätet, *adj.* déraciné, arraché, sarcé. ausgejätetes Unkraut, sarclure.

Ausgeifern, *v. a.* baver, saliver. aufhören zu geifern, achever de baver.

Ausgeizen, *v. a. t.* (bey dem Tabacksbaue), den Geiz, d. i. die kleinen Blätter abbrechen, défeuiller, effeuiller.

Ausgekämt, *adj.* ausgekämtes Haar, ausgekämte Perucke, - Wolle, perruque, de la laine peignée, cardée. ausgekämte Haare, die man verfieret, peignures.

Ausgekautet, *adj.* w. ausgetauscht, verwechselt, troqué.

Ausgekehrt, *adj.* ausgekehrtes Haus, Kleid, balayé, nettoyé.

Ausgekeimt, *adj.* germé.

Ausgekerbt, *adj.* rogné, échancré. ausgekerbte Blätter, feuilles échancrées. ausgekerbte Flagge, gaillardet. ausgekerbter Zeddel, Kerbzeddel, *t.* partita. sucklich ausgekerbt, *t.* (in der Heraldic), cannelé. ausgekerbt, als eine Säge, danché; als Zähne, dentelé; als Schuppen mit runden Spitzen, engrêlé.

Ausgeklagt, *adj.* ausgeklagte Gelder, Güter, Schulden, obtenu, gagné-juridiquement.

Ausgeklärt, *adj.* ausgeklärtes Mehl, *t.* das beste Weizenmehl, woraus das so genannte Herrenbrot gebacken wird, fleur de farine.

Ausgeklaubet, *adj.* épluché. ausgeklaubte Nüsse, des noix cernées.

Ausgekleidet, *adj.* débabillé, *t.* verkleidet, vermummet, possirlich gekleidet, masqué, déguisé, travesti. - als ein Bauer, als ein Sclave, travesti-, déguisé en paysan, en - esclave.

Ausgekocht, *adj.* völlig gar gekocht, cuit. aus etwas durch Kochen herausgezogen, extrait. durchs Kochen gereiniget, purifié; durchs Kochen verzehrt, parbouilli.

Ausgekramt, *adj.* déplié, exposé, étalé. ausgeräumt, déménagé.

Ausgekratzt, *adj.* gratté. eine ausgekratzte Platte, *t.* (der Kupferstecher), die man mit dem Kratzeisen abgeschabet hat, sayetté.

Ausgekünstelt, *adj.* trop recherché, artificiel, travaillé artistement.

Ausgeladen, *s.* Ausladen.

Ausgelassen, *adj.* erweitert, élargi, relargi. ein ausgelassenes Kleid, un habit élargi. *s.* Auslassen. f. déchaîné. ausgelassen, zerlassen, ausgeschmolzen, fondu, épuré. f. ein rechter ausgelassener Teufel, un vrai diable déchaîné. f. Ausgelassen, liederlich, dissolu. débauché, débordé. ein ausgelassenes Leben führen, mener une vie dissolue, débordée. toll, *s.* échappé. fahricht, pétulant. ungereimt, impertinent. unmäßig, immodéré, qui est sans modération, sans retenue. eine ausgelassene Freude, une joie immodérée, emportée. närrisch, un peu extravagant. ein junger ausgelassener Mensch, un jeune extravagant. der sich zu viel herausnimmt, qui prend de grandes libertés, qui se donne carrière. er ist ganz ausgelassen, il ne se possède pas; il se donne carrière. lustig, joyeux, de bonne ou de belle humeur. vor Freuden ausser sich selbst, transporté de joie.

Ausgelassenheit, *f. f.* f. dissolution, débauche, débordement, dérèglement, emportement, joie, belle humeur; extravagance, grande liberté.

Ausgelaugt, *adj.* lessivé. ausgelaugte Asche, charrée. ausgelaugte Erde, Theil der Asche, welche übrig bleibt, wenn das Salz herausgezogen worden, plein mort. ausgelaugte Salpetererde, terres amendées, ranimées.

Ausgeleeret, *adj.* vuide, vuidé. *s.* Ausleeren.

Ausgelegt, *adj.* ausgelegtes Geld, déboursé. ausgelegte Arbeit, marquetterie, ouvrage de pièces rapportées. ein mit Steinen von verschiedenen Farben ausgelegter Fußboden, pavé fait de marquetterie. ausgelegte Arbeit machen, marqueter. der ausgelegte Arbeit macht, ébéniste.

Ausgelesen, *adj.* choisi, élu, assorti.

Ausgelockt, *adj.* ausgelockte Tauben, pigeons que l'on a attirés. ausgelocktes Geheimniß, secret, que l'on a tiré à qn.

Ausgelescht, *adj.* éteint, effacé. ein ausgelöschtes Licht, une chandelle éteinte. ausgelöschte Kohlen, charbon éteint. ausgelöschte Schrift, écriture effacée, - mangée. das Ausgelöschte in einer Schrift, effaçure. *s.* (der Maler), gedämpft, verdunkelt, affoibli, tué.

Ausgelocht, *adj. s.* troué.

Ausgelüftet, *adj.* essoré, essuyé, éventé.

Ausgemacht, *adj.* geendiget, achevé, fini, terminé, entschieden, décidé, réglé; ausgeleeret, vuidé; ausgeschlagen, garni, doublé; ausgeschlauet, écalé, écossé. das ist eine ausgemachte Sache, c'est une chose certaine; il n'y a point de doute; c'est une affaire faite, vuidée, décidée. ein ausgemachter, unverwerflicher Beweis, une preuve irréfragable. ein ausgemachter Gnadengehalt, une pension réglée. Ausschläge mit Sammet ausgemacht, paremens garnis de velours. ein Kleid mit Taffet ausgemacht, un habit doublé de taffetas. ausgemachte Bohnen, des fèves écossées. ein ausgemachter Bärenhäuter, (Schimpfw.) un coquin achevé.

Ausgemahlen, *adj.* Korn, Getreide, bled moulu.

Ausgemalet, *adj.* mit Farben, enluminé. mit Malen vollendet, achevé de peindre.

Ausgemauert, *adj.* maçonné. ein ausgemauertes Haus, une maison maçonnée. ausgemauerte Spitze eines Brückenpfeilers, crèche. - den Strom ab, crèche d'aval. - gegen den Strom, crèche d'amont.

Ausgemärzt, *adj.* séparé. ausgemärzte Schafe, brebis séparées.

Ausgemästet, *adj.* engraissé.

Ausgemergelt, *adj.* épuisé, essimé, ruiné, usé. durch Arbeit, énervé, surmené. ausgemergelte Erde, terre usée. ausgemergelter Acker, fatigué, effrité. *s.* Ausmergeln.

Ausgemessen, *adj.* toisé, mesuré.

Ausgemittelt, *adj.* s. Ausmitteln.

Ausgemustert, *adj.* s. Ausmustern.

Ausgenehet, *adj.* brodé. ausgenehetes Blumenwerk, fleurs de broderie. eine mit Baumwolle ausgenehete Decke, courte-pointe ou contre-pointe.

Ausgenommen, *adj.* weggenommen, pris. ausgenommene Waaren, marchandises prises. vorbehalten, réservé, ôté, excepté, hors, hormis, à la réserve, si non, sauf. 3 Thaler ausgenommen, à trois écus près. *adv.* à part, non compris, exclusivement. s. Ausnehmen.

Ausgenutzt, *adj.* ausgenutzte Erde, terre usée, effritée. die ausgenutzte Erde um die Wurzeln herum wegnehmen, *v.* égravilloner.

Ausgepaukt, *adj.* ausgepaukte Hure, putain qui a été fouettée et exilée publiquement.

Ausgepeitscht, *adj.* qui a eu le fouet, fouetté, fustigé. s. Auspeitschen.

g. Verschrien ꝛc., décrié, décrédité. eine ausgepeitschte Lüge, un mensonge décrié. ein ausgepeitschter Schelm, Erzschelm, un fripon fieffé. s. Auspeitschen.

Ausgepicht, *adj.* poissé, enduit-, frotté de poix.

Ausgeplaudert, *adj.* divulgué.

Ausgeplündert, *adj.* pillé, dépouillé, saccagé.

Ausgepreßt, *adj.* exprimé, pressorié. s. Auspressen.

Ausgeputzt, *adj.* paré, enjolivé. eine ausgeputzte Flinte, fusil dérouillé. ausgeputztes Gemälde, tableau décrassé, -nettoyé.

Ausgerben, *v. n.* gerben, vollends, achever de tanner ou -de corroyer. s. g. ausprügeln, frotter, étriller, repasser le buste comme il faut ou d'une belle manière.

Ausgerauft, *adj.* arraché, déraciné.

Ausgeräumt, *adj.* dégorgé, démeublé, curé, écuré.

Ausgerechnet, *adj.* calculé, supputé, compté. s. Ausrechnen.

Ausgereckt, *adj.* étendu, élargi.

Ausgeredet, *adj.* ausgesprochen, prononcé. abgerathen, dissuadé. s. Ausreden.

Ausgerieben, *adj.* s. Ausreiben.

Ausgerichtet, *adj.* effectué, exécuté, expédié. das ist leicht ausgerichtet oder auszurichten, cela est facile à exécuter, à effectuer. es ist damit nicht ausgerichtet, ce n'est pas tout; cela ne fait pas l'affaire; on n'est pas au bout pour cela. wer seine Sache wohl ausgerichtet haben will, der mache sie selbst, voulez-vous que votre affaire soit bien expédiée, faites-la vous-même.

Ausgerissen, *adj.* ausgerissenes Knopfloch, boutonnière déchirée. ein ausgerissener Damm, une digue rompue. -Strom, fleuve débordé. ein ausgerissener Zahn, une dent arrachée. ein ausgerissener Soldat, un fugitif, déserteur ausgerissenes Pferd, cheval qui s'est dérobé.

Ausgerottet, *adj.* extirpé, déraciné, exterminé. -aus dem Herzen, effacé du cœur.

Ausgeruhet, *adj.* relayé, reposé. ein ausgeruhet Pferd, cheval qui s'est relayé. ausgeruhetes Land, terre qui s'est reposée. s. Ausruhen.

Ausgerundet, *adj.* *t.* (in Wappen), cléché s. Ausrunden; engrêlé; patté.

Ausgerupft, *adj.* plumé. s. Ausgerauft.

Ausgerüstet, *adj.* ein zum Kriege ausgerüstetes Schiff, un vaisseau armé ou équipé en guerre. ein wohl ausgerüsteter Reiter, un cavalier bien monté.

Ausgeschämt, g. er hat sich ausgeschämt, il a perdu toute honte ou toute pudeur; il a toute honte bue.

Ausgeschickt, *adj* der ausgeschickte Bote kommt morgen wieder, le messager qu'on a dépêché revient demain.

Ausgeschlagen, *adj.* crevé, cassé, arraché, ébourgné. 2) krätzig, galeux. ein ausgeschlagenes Maul, Gesicht, bouche bourgeonnée, -pleine d'élevures; visage plein de pustules. ausgeschlagen, kupfrich, finnicht, visage plein de rousseurs. 3) abgeschlagen, refusé. ein ausgeschlagenes Geschenk, un présent refusé. 4) ausgefuttert, doublé, fourré. 5) ausgeschlagene Mauer, mur devenu blanc. 6) vertrieben, verwiesen, exilé. 7) herausgeschlagen, vorgestreckt, *t.* (in der Heraldic) ein Adler mit ausgeschlagener Zunge, aigle langué, lampassé.

Ausgeschlossen, *adj.* exclus. aus der christlichen Gemeine ausgeschlossen, retranché de l'église; excommunié. ein aus der bürgerlichen Gesellschaft Ausgestossener, mort civile.

Ausgeschlossen, *adv.* exclusivement. s. Ausgenommen.

Ausgeschmolzen, *adj.* fondu. s. Ausschmelzen.

Ausgeschmückt, *adj.* orné, embelli, décoré, enrichi, enjolivé, émaillé, fardé.

Ausgeschnitten, *adj.* gravé, coupé. ein ausgeschnittener Baum, arbre rajeuni. ein aus Mutterleibe ausgeschnittenes Kind, enfant né par incision. ausgeschnittene Blätter, *t.* (in der Botanie), des feuilles incisées. ausgeschnittene Bilder, découpure. ausgeschnittene Papierchen, colifichet.

Ausgeschnitzt, *adj.* ausgeschnitzte Arbeit, moulure. -in Gold, ciselure.

Ausgeschöpft, *adj.* s. Ausschöpfen.

Ausgeschossen, *adj.* rebuté. ausgeschossene Waare, marchandise de rebut. ausgeschossene Jagd, chasse finie. verödete-, ruinée. s. Ausschiessen.

Ausgeschrieben, *adj.* ab-, ausgeschriebener Brief, une lettre copiée. das ist bloß ein ausgeschriebenes Werk, ce n'est qu'un ouvrage ramassé, compilé. s. Ausschreiben.

Ausgeschuppt, ausgeschüppt, *adj.* *t.* (in der Heraldic), découpé, engrêlé.

Ausgeschüttet, *adj.* ausgeschüttetes Wasser, Mehl, Korn ꝛc. répandu. ein ausgeschütteter Sack, Beutel, un sac vuidé.

Ausgeschwätzt, *adj.* divulgué.

Ausgeschweift, *adj.* échancré. s. distrait, évaporé, dissipé, déréglé. s. Ausschweifen.

Ausgeschwemmt, *aej.* ein durch den Platzregen ausgeschwemmter hohler Weg, ausgeschwemmter Graben, ravin, ravine.

Ausgeschwenkt, (ausgeschwänkt), *adj.* lavé. ein wohl und rein ausgeschwenktes Glas, un verre bien fringué, rincé.

Ausgeschwitzt, *adj.* sué, s. oublié.

Ausgesetzt, *adj.* mit Steinen ausgesetzter Weg, pavé. ein ausgesetztes, weggesetztes Kind, un enfant exposé. ausgesetzt, ausgemacht, bestimmt, réglé, avantagé. ausgesetzt, unterworfen, exposé. ausgesetzt seyn dem Neide, der Gefahr, der Lästerung, der Veränderung ꝛc., être exposé à l'envie, au danger, au feu des ennemis *etc.* être en butte à l'envie, au danger à la médisance, à toutes les vicissitudes humaines *etc.*

Ausgesoffen, *adj.* avalé, bu. s. Aussaufen.

Ausgesogen, *adj.* sucé, attiré en suçant. ausgesogene Milch, ausgesogenes Blut, ausgesogener Gift, lait, sang, vénin sucé. ausgesogene Unterthanen, habitans sucés jusques aux os. s. Aussaugen.

Ausgesiebe, *s. n.* criblure.

Ausgesiebt, *adj.* criblé, passé par l'étamine. s. Aussieben.

Ausgesondert, *adj.* séparé, choisi. ausgesonderte Schreiben, lettres choisies. s. Aussondern.

Ausgesonnen, *adj.* étudié. s. Aussinnen.

Ausgesotten, *adj.* bouilli, ébouilli. ausgesottenes Silber, argent cuit; purgé; purifié en cuisant. ausgesottenes Garn; s. Aussieden.

Ausgespannt, *adj.* (von Ochsen, Pferden), dételé, détiré. ausgedehnt, ausgebreitet, étendu. ein ausgespanntes Seil, ausgespannte Segel ꝛc. les voiles mises, haussées.

Ausgesprengt, *adj.* publié, divulgué (*t.* in der Malerey), prononcé, articulé.

Ausgespritzt, *adj.* s. Ausspritzen.

Ausgesprochen, *adj.* prononcé. ein ausgesprochenes Urtheil, sentence. ein deutlich ausgesprochenes Wort, mot articulé. s. Aussprechen.

Ausgesproßt, *adj.* germé, bourgeonné, qui commence à verdir, -à pousser. ausgesproßt Silber, (*t.*) das im Feuer ausproßt, in kleinen Kugeln oder Partikeln herausspringt, grenaille.

Ausgesprungen, *adj.* réjailli; sauté; sorti. ein ausgesprungener Stein, arrachement. ein unterm Barbieren ausgesprungenes Haar, poil arraché. ein ausgesprungener Mönch, moine défroqué, -qui a jetté le froc aux orties. s. Ausspringen.

Ausgespület, *adj.* lavé; rincé; nettoyé.

Ausgestäubt, *adj.* époudré, épousseté.

Ausgestäupet, *adj.* fouetté par les carrefours, par la ville, par la main du bourreau.

Ausgestattet, *adj.* doté; donné en mariage, pourvu.

Ausgestochen, *adj.* ein ausgestochenes Auge, un œil crevé, arraché. ein ausgestochener Rasen, terre pelée. -Graben, Teich ꝛc., déterré. ausgestochen, durchlöchert, percé. Ausgestochen im Metall, gravé, taillé, ciselé. ausgestochene Arbeit, ciselure. ein ausgestochener Liebhaber, Mitbuhler, rival supplanté. s. Ausstechen.

Ausgestopft, *adj.* rempli, farci, calfeutré. mit Haaren, Wolle ꝛc. -, embourré. mit Baumwolle -, cotonné. mit Stroh -, empaillé. ausgestopfter Wulst, bourrelet. ausgestopfter Sitz des Nachtstuhls, bourrelet de chaise percée.

Ausgestorben, *adj.* mort. eine ausgestorbene Familie, famille éteinte. s. Aussterben.

Ausgestreckt, *adj.* étendu par terre. lang ausgestreckt im Bette, étendu tout plat dans le lit. längelang ausgestreckt, étendu de son long, tout de son long. ausgestrecktes Eisen, (*t.*) länger, dünner geschmiedet, fer élargi. ausgestreckte flache Hand, (*t* im Wappen), appaumé. mit ausgestreckter Zunge, (*t.* im Wappen), langué, lampassé.

Ausgestreuet, *adj.* dissipé, dispersé, semé, divulgué.

Ausgestrichen, *adj.* in einer Schrift, rayé, effacé, barré, cancellé. das Ausgestrichene, effaçure. ausgestrichen, ausgestrupft, fouetté par la main du

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

du bourreau. ausgestrichene Falten, s. Ausstreichen.

Ausgesucht, adj. choisi, exquis, élu. wohl ausgesucht, bien assorti.

Ausgetäfelt, adj. boisé, revêtu.

Ausgetauscht, adj. troqué, échangé, changé.

Ausgethan, adj. ausgelescht, éteint; effacé. bey jemanden ganz ausgethan seyn, être détruit dans l'esprit de qn. s. Austhun.

Ausgetheilt, adj. distribué, partagé, départi. ausgetheilte Geschäfte, Aemter, départemens.

Ausgetreten, adj. von Flüchtlingen, fugitif, qui tourne casaque. (von Flüssen), débordé, qui passe les bords.

Ausgetrennt, adj. effilé, écharpi.

Ausgetrieben, adj. s. Austreiben.

Ausgetrocknet, adj. desséché, essoré, essuyé.

Ausgetrommelt, ausgetrummelt, adj. durch den Trommelschlag bekant gemacht, publié au son du tambour.

Ausgetrunken, adj. s. Austrinken.

Ausgewachsen, adj. in der Nässe ausgewachsenes Getreide, du blé poussé. völlig ausgewachsene Früchte, fruits qui sont en grosseur. nicht recht ausgewachsener Baum, arbre rabougri. ausgewachsen, buckticht, bossu. ein sehr ausgewachsener, verwachsener Mensch, un échappé d'Esope.

Ausgewaschen, adj. lavé, nettoyé, miné, écuré.

Ausgewässert, adj. ausgewässerter Lachs, du saumon dessalé. ausgewässerter Hering, du hareng dessalé, détrempé.

Ausgewechselt, adj. changé, échangé, troqué.

Ausgeweint, adj. épleuré, éploré.

Ausgewetzt, adj. aiguisé, émoulu, passé sur la meule.

Ausgewichen, adj. réfugié. ein Ausgewichener, ein Flüchtling, Deserteur, fugitif, transfuge, déserteur, qui tourne casaque.

Ausgewirkt, adj. effectué, procuré. gut ausgewirktes Brot, (s.) du pain bien boulangé.

Ausgewischt, adj. effacé, essuyé.

Ausgewittert, adj. dissout, rongé. ausgewittertes Erz, (s.) durch die Witterung oder unterirdische Wärme ausgezehrt, dissoute.

Ausgeworfen, adj. jetté dehors. ausgeworfener Speichel, crachat. ausgeworfen vom Meere, sparié; choses spariées. s. Auswerfen.

Ausgezackt, adj. déchiqueté, égratigné. ausgezackte Streifen, die Kleider damit zu besetzen, déchiqueture. ausgezackte Arbeit, découpure. ausgezackter Rand der Spitzen, engrêlure. ausgezackte Blätter, (s.) des feuilles laciniées. ausgezackter Taffet, taffetas moucheté.

Ausgezahlt, ausgezehlt, adj. ausgezahltes, ausgezehltes Geld, nombre, comptant, payé.

Ausgezehrt, adj. trocken, mager, desséché, essoré, essuyé, exténué, attenué, maigre, décharné, étique. ausgezehrte Erde, terre usée, effritée.

Ausgeziert, adj. orné, embelli, ouvragé, ouvré, poli, émaillé, fardé, enrichi, décoré, approprié.

Ausgezimmert, adj. décharpenté. ein ausgezimmerter Schacht, (s. auf Bergwerken), der mit Pfeilern, Ständern und Balken unterstützt ist, mine échafaudée, puits échafaudé, étayé.

Ausgezogen, adj. herausgezogen, tiré. aus einem Hause, délogé, démenagé. ausgezogenes Eisen, (s. der Schmiede), dünner, länger geschmiedet, ausgezogen, fer etiré. s. Ausziehen.

Ausgezupft, adj. effilé, tiré, arraché.

Ausgiessen, v. a. weggiessen, verser, jetter. von einem Gefäß in das andere, transvaser, transfuser. etwas langsam aus- oder abgiessen, (s. in der Chymie), décanter. den Wein in eine andere Flasche, verser le vin dans une autre bouteille. das Spühlicht, jetter les lavures. vergiessen, épandre, épancher. verschütten, répandre. in ein Model giessen, former, jetter en forme, fondre. mit einem flüßig gemachten Körper ausfüllen, remplir. durch Wasser und dergleichen auslöschen, éteindre par l'eau. s. mittheilen, verser, répandre. seinen Zorn ausgiessen, décharger sa colère.

Ausgiessen, s. n. Ausgiessung, s. f. épanchement, effusion, versade. s. décharge; épanouissement. Ausfliessung, écoulement. Ausgiessung des heiligen Geistes über die Apostel, la descente du St. Esprit sur les Apôtres. der Gnaden, effusion des graces.

Ausgipfeln, v. a. die Bäume, écouper, écimer.

Ausglätten, v. a. polir, lisser. s. Auspoliren.

Ausgleichen, v. a. gleich machen, applanir, égaler, unir, mettre de niveau, conformer. eine Rechnung ausgleichen, réduire.

Ausgleichung, s. f. aplanissement; conformation. der Zahlen, réduction.

Ausgleiten, ausglitschen, v. n. glisser. ich bin mit dem Fusse ausgeglitten, le pied m'a manqué. der Fuß ist ihm ausgeglitschet, le pied lui a manqué; il a glissé. mit dem Pfluge ausgleiten, ne labourer pas droit; s'écarter de la droite ligne en labourant. s. Ausschlüpfen.

Ausgleiten, Ausglitschen, s. n. glissade.

Ausglimmen, v. n. s'éteindre.

Ausgligen, v. n. w. glänzen, Stralen von sich werfen, reluire, resplendir.

Ausgrämen, v. r. sich ausgrämen, se chagriner, s'affliger, s'inquiéter, se tourmenter. aufhören sich zu grämen, cesser de se tourmenter.

Ausglühen, v. a. glühend machen, faire rougir. durchs Feuer reinigen, purger par le feu. Metall ausglühen, recuire. n. aufhören zu glühen, se réfroidir; cesser d'être rouge.

Ausglühen, s. n. der Metalle, le recuit, la recuite.

Ausgolzen, v. a. w. châtrer.

Ausgraben, v. a. heraus, désensévelir, déterrer, exhumer. einen todten Körper, exhumer un corps mort. graben, creuser, ouvrir. die Erde, fouir, fouiller la terre. einen Brunnen, creuser un puits. einen Canal tiefer graben, approfondir un canal. einen Schatz, chercher, déterrer un tréser. eine Mine ausgraben, entdecken, éventer une mine. mit dem Grabstichel ausgraben, graver, buriner, tailler. hohl graben, graver en creux.

Ausgraben, s. n. in Gold, Silber, ciselure. Aushöhlung, excavation.

Ausgrabung, s. f. eines Körpers, exhumation. der Erze, extraction.

Ausgrasen, s. Abgrasen.

Ausgräten, ausgrätteln, v. a. ôter les arrêtes, désosser.

Ausgreifen, v. a. absondern, (s. der Schäfer, sonderlich in der Mark), séparer, mettre à part.

Ausgrössern, v. a. (s. der Kammacher), die ausgeschnittenen Zähne eines Kammes weiter machen, amenuiser.

Ausgrübeln, v. a. g. aussuchen, rechercher avec soin, soigneusement, curieusement, scrupuleusement. untersuchen, approfondir. durchsuchen, fureter, fouiller. examiner. erdenken, inventer, découvrir. er grübelt so lange, bis er ein Ding ausgegrübelt, il ne cesse pas de spéculer jusqu'a ce qu'il ait fait sa découverte. aufhören zu scrupuliren, achever de faire des scrupules.

Ausgrübeln, s. n. découverte, recherche, fouille, examen, invention.

Ausgrübelnd, adj. scrupuleux, spéculatif.

Ausgründen, v. a. Grund finden, trouver le fond. untersuchen, approfondir, examiner à fond, pénétrer dans qch. eine Wissenschaft, approfondir une science. die Geheimnisse, pénétrer dans les secrets. die Herzen, fouiller dans les replis du cœur.

Ausgründen, s. n. examen, pénétration.

Ausgucken, s. Aussehen.

Ausgurgeln, v. a. gargariser. s. Gurgeln.

Ausguß, s. m. évier, égout, embouchure, effusion, écoulement. s. Ausgiessen.

Aushaaren, v. a. das Haar wegnehmen, ôter le poil, dépiler. sich aushaaren, sich mausen, muer. die Haare verlieren, perdre le poil ou les cheveux. er haaret sich aus, le poil lui tombe, il perd le poil s. Haar.

Aushaaren, s. n. der Thiere, mue.

Aushaben, v. a. und n. gewonnen haben, avoir gagné. Puncte, Augen genug haben, avoir assez de points.

Aushacken, v. a. hacken, hâcher. zart ausstechen, découper, déchiqueter durch Hacken aushöhlen, vuider, évider. Zeug durchlöchern, vuider. auskratzen, égratigner. in Stücke hacken, als Fleischer, détailler. s. auszacken, piquer. ausgehackte Arbeit, découpure. P. keine Krähe hackt der andern die Augen aus, les loups ne se mangent pas les uns les autres.

Aushacken, s. n. vuidure. der Zeuge, Stoffe, gaufrure, moucheture. der Bäume um die Wurzel herum, déchaussement.

Aushacker, s. m. der die Faßtrauben im Walde dünner hauet, coupeur de bois.

Aushadern, v. n. aufhören zu zanken, zu processiren, finir le procès.

Aushäkeln, v. a. vom Haken abnehmen, décrocher.

Aushäften, v. a. s. Aushäften.

Aushalftern, v. a. von der Halfter los machen, délicoter. s. g. sich vom Zwang, aus einer Verlegenheit loshalftern, se débarrasser.

Aushalten, v. n. ertragen, ausstehen, souffrir, supporter, endurer, soutenir. die Marter, souffrir la question. die Schmerzen, supporter les douleurs. eine harte Probe aushalten, faire une rude épreuve; passer par l'examine.

Im Singen aushalten, soutenir le ton de la voix.

eine Salve, essuyer ou soutenir le feu. die Unkosten, fournir aux frais. seine Zeit, faire

faire son temps, achever. die gehörige, ordentliche, achever le temps règlé. seine Lehrjahre, faire son apprentissage.

aushalten, dauern, durer. dieses Kleid muß den Winter noch aushalten, cet habit me passera l'hiver.

aushalten, fortsetzen, beharren, continuer, persévérer, demeurer jusqu'à la fin. bey einem aushalten, ne pas abandonner, assister qn; demeurer, endurer jusqu'à la fin. er wird es nicht lange aushalten, il ne le portera pas loin; il ne durera pas long-temps.

Aushalten, *v. a.* absondern, aussondern, *s.* (im Bergbaue) eine Stufe aushalten, d. i. das Gestein von derselben absondern, égrapper. (im Forstwesen) Bäume, das Holz aushalten, d. i. das Nutzholz von dem Scheitholz aussondern, séparer le bois vif du bois de compte, de corde.

Aushalten, *s. n.* in Leiden, Schmerzen, souffrance; Beharrlichkeit, persévérance, constance, fermeté; das Aushalten im Singen, tenue. langes Aushalten im Singen, tirade.

Aushämmern, *v. a.* ragréer.

Aushändigen, *v. a.* ausliefern, livrer, mettre entre les mains; remettre qch. remettre en mains propres. wiedergeben, rendre, délivrer. fahren lassen, se dessaisir d'une chose, abandonner, renoncer. ich habe treulich wieder ausgehändiget, was ihr mir anvertrauet habt, j'ai rendu fidèlement ce que vous m'avez confié. es ist ihm zuerkannt, das streitige Pfand auszuhändigen, il est condamné à se dessaisir du gage en question, - à s'en vuider les mains.

Aushändigung, *s. f.* tradition, livraison, remise.

Aushang, *s. m. s.* ausgehengter Zeddel, affiche. Aushangebrett, Aushengendes Schild eines Wirthshauses, enseigne de cabaret. Zeichen eines Kaufmanns, Künstlers, Handwerkmanns, montre. aushengendes Bier- oder Weinzeichen, bouchon, enseigne. rundes Bündel, Rolle Waaren, so die Kramer ꝛc. aushengen, botte.

Aushangen, *v. n.* (im *Imperf.* ich hing aus) être suspendu. aushangen, *s.* (von Pferden) hervorhangenden Schlauch haben, avoir le fourreau relâché oder flasque.

Aushängen, *s.* Aushengen.

Ausharren, *v. n.* gedulden, patienter, supporter, prendre patience. warten, attendre. aushalten, beharren, persévérer. *s.* Aushalten.

Ausharrung, *s. f.* patience, attente, persévérance.

Aushärten, *v. a.* e. durcir, endurcir, rendre dur. *s.* accoutumer à la fatigue.

Aushärtung, *s. f.* endurcissement, coutume.

Aushaseliren, *v. n. g.* aufhören zu haseliren ꝛc. d scontinuer de faire le fou, - de badiner, - de folâtrer.

Aushaspeln, *v. a.* durch einen Haspel herausziehen, guinder, monter.

Aushäspen, *v. a.* eine Thür aus den Haspen bringen, mettre hors des gonds, détacher des gonds. *s.* Ausheben.

Aushau, *s. m. s.* Ausstreichung, effaçure. einen grossen Aushau machen, vieles in einer Schrift ausstreichen, effacer.

Aushauchen, *v. n.* Athem holen, respirer, avoir ou prendre haleine. den letzten Athem aushauchen, expirer, rendre le dernier soupir. blasen, souffler. *v. a.* mit Hauchen wegbringen, pousser en soufflant. einen Geruch, Dunst von sich geben, exhaler.

Aushauchen, *s. n.* das Aushauchen ist dem Aushauchen entgegen gesetzt, l'aspiration est opposée à l'expiration.

Aushauen, *v. a.* hauen, porter un coup, couper. einen Wald aushauen, couper un forêt. die Aeste, ébrancher. *s.* die unnützen Aeste abschneiden, élaguer. einen Stein, tailler une pierre *etc.* sculpter. ein Bild aushauen, travailler à une statue. ein Loch aushauen, creuser, caver. peitschen, fouetter, donner le fouet, étriller.

Aushauen, *s. n. s.* tuinure.

Aushauer, *s. m.* Art Hohlmeissel der Schlösser, ciseau.

Ausheben, *v. a.* wegnehmen, ôter, mettre hors des gonds. eine Thür, mettre une porte hors des gonds, déprendre -, détacher des gonds. herausziehen, tirer hors. aus der Erde ausheben, tirer de terre. mit der Wurzel ausreissen, déraciner. mit Gewalt wegnehmen, arracher, enlever, tirer de force. Gewächse ausheben, verpflanzen, déplanter. aus den Blumentöpfen ausheben, déposer.

ausheben, die Stelle verändern, changer une chose de place.

s. auslesen und wegnehmen. Recruten ausheben, tirer, faire des recrues, recruter. die rothgedruckten Wörter ausheben, *s.* (der Buchdrucker) retirer. einen Gesellen ausheben, *s.* (der Handwerker) choisir, trier.

aus der Taufe heben, tenir sur les fonts (de baptême).

mit dem Stechheber ausheben, tirer avec le larron. das Faß ist nicht angestochen, man muß den Wein ausheben, ce tonneau n'est pas percé, il faut tirer le vin avec le larron. *s.* (auf den Schmelzhütten) in die Pfännlein ausschöpfen, ausgiessen, tirer le métal fondu avec la cueillère.

Ausheben, *s. n.* eines Gesellen, triage.

Ausheber, *s. m. s.* ein Gartenінstrument, womit die Gewächse ausgehoben werden, déplantoir.

Ausheb̃span, *s. m. s.* (bey Buchdruckern) réglette.

Aushecheln, *v. a.* s. hecheln. peigner, afiner; serancer le chanvre, le lin.

Ausheckeu, *v. a.* s. hecken. couver, faire éclorre, faire des petits. s. g. faire, produire, avancer. wenn er lange hier bleibt, was will er ausheckeu? quand il se sera arrêté long-temps ici, qu'aura-t-il fait ou avancé?

Ausheften, *v. a. s.* (der Tuchscheerer) das gepreßte Tuch ausheften, den Bindfaden, womit es geheftet war, in der Ordnung wieder herausziehen, *it.* (der Buchbinder) défouetter.

Ausheilen, *v. a.* abheilen, guérir, rendre sain, rétablir en santé; völlig heilen, achever de guérir, guérir entièrement.

Ausheilung, *s. f.* guérison, cure.

Ausheimisch, *adj.* ausländisch, étranger, d'un autre pays, d'un autre endroit.

Ausheitern, *v. a.* machen, daß es heiter, hell wird, éclaircir, éclairer, rasséréner. das Gemüth ausheitern, s'égayer. das Gesicht, dérider. sein Gesicht heitert sich aus, son visage, son front s'épanouit. *v. n.* und *r.* sich, devenir serein, s'éclaircir, se rasséréner. wann das Wetter sich wird ausgeheitert haben, quand le temps se sera mis au beau.

Ausheizen, *v. a.* chauffer, échauffer, faire chauffer.

Aushelfen, *v. n.* helfen, aider, assister, secourir. einem mit Geld u. d. secourir qn d'argent *etc.* zu Hülfe kommen, venir au secours. herausziehen, tirer. hergeben, fournir. befreyen, délivrer qn de qch. Gott wird mir aus dieser Noth helfen, Dieu me délivrera de cette peine *etc.*

Aushelfen, *s. n.* aide, assistance, secours.

Aushellen, *v. r. s.* ausheitern. es hellt sich aus, le temps se hausse.

Aushengen, *v. a.* (gehet regulär: ich hengete aus, ich habe ausgehenget ꝛc.) pendre, suspendre en plein air. einen Zeddel aushengen, afficher.

Wo guter Wein zu verkaufen ist, braucht man keinen Kranz auszuhengen; gute Waare lobt sich selbst, *P.* à bon vin il ne faut point de bouchon.

sich aushengen, *r.* (von Bienen) sich häufig um das Ziehloch oder Fladerloch herum versammlen, wenn sie schwärmen wollen, se pelotonner. die Bienen hengen sich aus, les abeilles se mettent en peloton.

Aushenken, *v. a.* s. Aushengen.

Aushetzen, *v. a.* die Hunde, lâcher les chiens après qn. wo du wieder kömmst, will ich dich mit den Hunden aushetzen lassen, si tu reviens, je ferai lâcher les chiens après toi. aufhören zu hetzen, zu jagen, finir la chasse.

Ausheuern, *v. a.* vermiethen, louer, donner à loyer. einen ausheuern, d. i. mehr Miethe geben, als ein anderer, und ihn dadurch vertreiben, déloger.

Aushieb, *s. m. s.* (in den Schmelzhütten) was der Wardein zur Verfertigung der Probe mit dem Aushiebmeissel von dem Brandsilber aushauet, goutte pour faire l'essai.

Aushobeln, *v. a.* dégrossir, dérouiller. s. hobeln.

Aushöhlen, Aushohlen, *v. a.* hohl machen, ausgraben, creuser, caver; vuider, fouiller. ausschneiden, échancrer. Vertiefungen an den Säulen ꝛc. machen, canneler une colomne *etc.* eine Degenklinge aushohlen, évider. ausgehohlet, creux. ausgehöhlte Leiste, Rinnleiste, *s.* cavet. inwendig ausgehöhlt, concave.

Aushohlhippeln, *v. a.* w. schmähen, sticheln, spöttein, insulter qn, dire des injures à qn.

Aushöhlung, *s. f.* échancrure, excavation, concavité, creusement. Vertiefung am Säulenschafte, lirieure, canaux, cannelure. Aushöhlung ohne Zwischenstäbe, cannelure à vive arrête. Aushöhlung und Rundung der grösten Ribbenhölzer auf dem Kiel im Hinter- und Vordertheil des Schiffs, acoulement. Becken in der Niere, bassinet. an den Beinen oder Knochen; die Pfanne, worin sich der andere Knochen bewegt, *s.* acétabule.

Aushöhnen, *v. a.* railler, insulter. verachten, mépriser. beschimpfen, affronter, injurier. auslachen, se moquer de -. auszischen, siffler qn. mit Mienen, faire la moue. ausgehöhnet werden, être moqué.

Aushöhnen, *s. n.* mépris, moquerie.

Aushöhner, *s. m.* moqueur.

Aushökern, Aushökern, *v. a.* regratter.

Ausholen, *v. n.* drohen, schlagen zu wollen, ménacer; lever la main, le bâton, la canne *etc.* en menaçant de frapper; lever le bras pour battre qn. zum Laufen, prendre secousse.

Ausholen, *v. a.* herausholen, aus einem Orte nehmen, tirer d'un lieu, aller prendre dans un endroit, aller querir. f. ausholen, ausforschen, tâcher de découvrir le secret de qn; tirer les vers du nez à qn; découvrir adroitement son secret; sonder qn.

Ausholer, *f. m. s.* ein Tau an dem Borgspriet, womit die Raa nach aussen zugehalten wird, pantoquières, pantochères.

Aushölzen, *v. a. t.* (der Schuster) den hölzernen Absätzen durch Beschneiden die gehörige Gestalt geben, façonner.

Aushorchen, *v. a.* g. horchen, écouter secretement, être aux écoutes. einen, tirer le secret de qn; sonder qn.

Aushören, *v. a.* eine Predigt aushören, écouter un sermon jusqu'à la fin. er hat mich nicht aushören wollen, il n'a pas voulu entendre ce que j'avois à lui dire.

Aushieb, *f. m.* f. Aushieb. *ir.* das Recht, nach eigenen Gefallen einen Gesellen bey andern Meistern auszuheben, triage.

Aushülsen, *v. a.* als Erbsen, Nüsse, écosser; égousser.

Aushungern, *v. a.* durch Hunger zwingen, affamer. eine Vestung, couper les vivres à une place afin d'y causer la famine. Hunger leiden lassen; tödten, durch Hunger, faire souffrir la faim; faire périr par la faim; faire mourir de faim. ausgehungert, affamé, exténué faute de manger ou de nourriture.

Aushunzen, *v. a.* f. Ausschelten.

Aushuren, *v. n.* allen ersinnlichen Arten der Hurerey ergeben seyn, être abandonné à l'impureté. aufhören, cesser ses déréglemens.

Aushusten, *v. a.* durch Husten auswerfen, jetter en toussant. aufhören zu husten, cesser-, achever de tousser.

Ausjagen, *v. a.* wegjagen, chasser, mettre, jetter dehors; faire sortir, pousser dehors, donner la chasse à qn, déchasser.

Ausjagen, *f. n.* Endigung des Jagens, la fin de la chasse.

Ausjäten, *v. a.* jäten, farcler, ein Beet, un carreau, wegreissen, arracher, ausreissen, déraciner, das Unkraut, les mauvaises herbes. ausrotten, extirper. der da ausjätet, farcleur. Messer, Eisen, womit man ausjätet, farcloir.

Ausjochen, *v. a.* die Pferde und Ochsen ausspannen, dételer.

Auskacken, *v. a.* jetter par les selles. Blut ꝛc. du fang. aufhören zu kacken, achever de chier.

Auskalben, *v. n.* aufhören Kälber zu werfen, cesser de vêler, ne plus vêler.

Auskälbern, *v. n.* aufhören zu kälbern, cesser de baimer.

Auskämmen, *v. a.* kämmen, peigner, die Haar locken, défriser, déboucler.

Auskapiteln, *v. a.* einen ausschelten, reprimander, reprendre, chapitrer qn; savonner la tête à qn.

Auskappen, *v. a. t.* (der Fleischer) heraus nehmen, éventrer.

Auskarbatschen, *v. a.* einen, fustiger, fouetter donner les étrivières à qn.

Auskarten, *v. n.* aufhören Karte zu spielen, achever de jouer aux cartes. *v. a.* ersinnen, anlegen, f. Abkarten.

Auskäuchen, Auskeuchen, *v. n.* aufhören zu käuchen, commencer à avoir la respiration libre.

Auskauen, *v. a.* klein kauen, broyer. *v. n.* mâcher; aufhören zu kauen, achever de mâcher.

Auskaufen, *v. a.* alles abkaufen, acheter tout. aufhören zu kaufen, cesser d'acheter. ausgekauft werden, être acheté, *ir.* vendu. ich habe dieses Haus gemiethet, aber ich werde ausgekauft, j'ai loué cette maison, mais je suis obligé de la quitter par ce qu'elle est vendue. auskaufen, an sich bringen, indem man mehr als ein anderer gibt, enlever en donnant d'avantage. die Zeit auskaufen, racheter le temps, ménager bien le temps, être bon ménager du temps.

Auskauf, *f. m. s.* f. Abschoß, Abzugsgeld.

Auskegeln, *v. n. t.* (von Pferden) wenn sie durch einen üblen Tritt die Köthe oder den Kegel verstauchen, und nur auf die äusserste Schärfe des Hufs auftreten, se faire, - donner une entorse, - une mémarchure au boulet.

Auskehlen, *v. a. t.* (in der Baukunst) mit hohlen Streifen und Rinnen versehen, creuser, canneler.

Auskehlung, *f. f.* der Säulen, Säulengesimse, cannelure.

Auskehren, *v. a.* kehren mit dem Besen, balayer, g. balier. rein machen, nettoyer. den Schornstein, ramonner. mit einer Bürste ꝛc. vergetter, brosser, épousseter. ein Kleid auskehren, époudrer. den Backofen auskehren, écouvillonner, équevillonner. es wird sich im Auskehren finden, g. au bout de l'aune faut le drap. das Raube auskehren, herauskehren, nser de rigueur.

Auskehrer, *f. m.* le balayeur. Schornsteinfeger, ramonneur de cheminée. Auskehrerin, *f. f.* la balayeuse.

Auskehricht, *f. n.* les balayures, ordure. w. balayure.

Auskeifen, *v. n.* aufhören zu keifen, achever de gronder.

Auskeilen, *v. a.* mit Keilen versehen, mettre des coins. *v. r.* sich auskeilen, *t.* (in Bergwerken) als ein Keil spitzig zugehen und endlich gar verschwinden, mourir à l'air, mourir près de jour.

Auskeimen, *v. n.* keimen, germer, bourgeonner, pousser.

Auskeimen, *f. n.* germination.

Auskellen, *v. a.* g. mit der Kelle ausschöpfen, puiser.

Auskeltern, *v. a.* pressurer.

Auskerben, *v. a.* mit Kerben versehen, entailler, canneler, denteler. ausgekerbte Blätter, feuilles dentelées. ausgekerbte Schilde, (*t.* der Wapenkunst) denteté.

Auskerbung, *f. f.* cannelure, entaillure.

Auskernen, *v. a.* die Kerne ausnehmen, ôter les noyaux; cerner des noix. f. das beste Erz aus den geringern aussuchen, séparer, choisir, trier.

Auskesseln, *v. a.* die Gestalt eines Kessels geben, concaver.

Ausketzern, *v. a.* für einen Ketzer ausschreyen, traiter d'hérétique. *t.* (in Bergwerken) mit Ritzen versehen, um Keile einzuschlagen, fendre.

Auskielen, *v. n.* w. die nöthigen Federn bekommen, s'emplumer.

Auskiesen, *v. a.* choisir, élire.

Auskippen, *v. a.* auswägen, vermittelst der Waage auslesen, peser les pièces d'or pour en faire le triage.

Auskitzeln, *v. a.* so lange kitzeln, bis man desser gewohnt ist, rendre insensible au chatouillement.

Ausklaftern, *v. a.* den körperlichen Inhalt eines Baums nach dem Klaftermaas bestimmen, toiser.

Auskagen, *v. a.* durch Klage erlangen, obtenir par un procès. gerichtlich, faire les diligences contre qn. *v. n.* aufhören zu lamentiren, achever de se plaindre. - zu rechten, finir le procès.

Auskagung, *f. f.* Auskagung des Hauptschuldners, ehe man den Bürgen zur Zahlung anhalten kan, discussion, bénéfice de discussion.

Auskären, *v. a.* heller machen, éclairer. aufheitern, éclaircir. sich auskären, s'éclaircir, devenir serein; der Himmel klärt sich auf, le ciel s'éclaircit, *etc.*

Auskatschen, *v. a.* mit Händen klatschen, wenn einer kommt, donner la volée. auslachen, beschimpfen, se moquer de qn en claquant des mains ou en frapant des mains. auskschwatzen, divulguer. was man verschweigen soll, rapporter, redire. aufhören zu klatschen, cesser de -.

Ausklauben, *v. a.* trier, éplucher. ausziehen, tirer. das Beste, tirer (recueillir) ce qu'il y a de meilleur. Nüsse, cerner des noix. erfinden, erdenken, inventer, trouver à force de travail d'esprit.

Ausklauben, *f. n.* épluchement; invention.

Auskleiden, *v. a.* Kleider ausziehen, déshabiller, dévêtir. ich kleide mich selbst aus, je me déshabille moi même. die Kleider berauben, dépouiller. kleiden, habiller. putzen, parer, orner. eine Frau kostbar, parer une femme magnifiquement. w. verkleiden, déguiser, sich als ein Bauer, se déguiser en paysan.

Auskleistern, *v. a.* inwendig bekleistern, encoller, mettre de la colle, enduire de colle.

Ausklopfen, *v. a.* den Staub, épousseter, époudrer. den Saamen, égréner. prügeln, schlagen, battre, frotter, g. repasser qn. das Neue, den Schneider, rabattre les coutures. *t.* die Beulen aus einer Schüssel, ébarber un plat. *t.* (in den Bergwerken) durch Klopfen das Ende des Tagewerks anzeigen, donner le signal aux mineurs pour se relever.

Ausklopfen, *f. n.* remuement. das Ausklopfen der Betten, le remuement de lits.

Ausklügeln, *v. a.* approfondir, rechercher curieusement. entdecken, découvrir. erdenken, inventer.

Ausknebeln, *v. a. t.* (der Jäger) die Nieder- oder Hetzhunde losmachen, wenn sie sich an Wildpret verbissen haben, faire démordre, - lâcher prise.

Ausknetten, *v. a.* auswirken, zur Gnüge knetten, pétrir. aufhören zu knetten, achever de pétrir.

Auskochen, *v. a.* aussieden, bouillir, faire bouillir. *t.* (bey Medicis) aufsieden, parbouillir; faire parbouillir jusqu'à la moitié, au tiers *etc.* genug kochen, cuire assez. vollends, cuire comme il faut; achever de cuire. f. g. er hat bey mir ausgekocht, il a perdu son crédit, je ne me fie plus à lui.

Auskören, *v. a.* ausspeyen, vomir, rendre.

Auskollern, *v. n.* jetter sa gourme.

Auskommen, *v. n.* heraus, ausgehen, sortir; aller-, venir dehors. nicht auskommen, ne bouger du logis, de chez soi. auskommen, abreisen, partir. ausgebrütet werden, éclorre.

aus-hervorkommen, paroître. bekannt werden, éclater, devenir public, se divulguer, se répandre.

entstehen, als Feuer, prendre, commencer à brûler. das Feuer kam in diesem Hause aus, le feu s'est pris à cette maison, un Schornsteine, à la cheminée.

aus-zurechtkommen, mit seinem Gelde ꝛc. avoir assez. ich kan mit meinem Gelde nicht auskommen, mon argent ne veut pas suffire. auskommen, leben können, avoir le nécessaire, avoir de quoi, - de quoi vivre, être à son aise.

mit seiner Rechnung auskommen, avoir ses comptes fort justes. aus-zu Ende kommen, finir. damit kommet ihr nicht aus, cela ne vous excusera pas. mit einem aus-zurechte kommen, se comporter bien, être bien avec quelqu'un. mit dem leicht auszukommen, sociable, traitable, d'un commerce facile ou agréable. man kan wohl mit ihm auskommen, il est d'une humeur traitable ou accommodante. mit dem schwer auszukommen, d'un commerce difficile, difficile à pratiquer. ich, man kan nicht mit ihm auskommen, je ne saurois m'accorder avec lui; il est d'une humeur intraitable.

P. mit vielem hält man haus, mit wenigem kommt man auch aus, il faut régler sa dépense à son revenu.

Auskommen, *s. n.* Ausgehen, la sortie; Unterhalt, la vie; le nécessaire; l'entretien, la subsistance. sein Auskommen suchen, chercher sa vie. er hat sein Auskommen, il a de quoi vivre, il a bien de quoi.

Auskörnen, *v. a.* die Körner ausmachen, ôter le grain, - le noyau, égréner.

Auskosten, *s.* kosten. goûter; essayer.

Ausköthen, Auskühen, *v. n. t.* (von Pferden) *s.* Auskegeln.

Auskragen, *v. a. t.* (in der Baukunst) hervorstehend machen, faire saillir.

Auskrähen, *v. a.* achever de chanter.

Auskramen, *v. a.* zur Schau auspellen, étaler, déplier, montrer. seine Waaren, ses marchandises. auskrämmen, déménager, démeubler. gewisse Sachen durchsehen, visiter certaines choses; en faire la revue. f. sehen lassen, faire montre, seine ganze Beredtsamkeit auskramen, déplier toute sa rhétorique, - toute son éloquence.

Auskrämern, *v. a.* w. in kleinen verkaufen, vendre en détail.

Auskramung, *s. f.* étalage, montre.

Auskranken, *v. n.* etwas schädliches, so man genossen, wieder auskranken, guérir d'une maladie qu'on s'étoit attirée en usant de quelque chose nuisible. aufhören krank zu seyn, n'être plus malade, être guéri, - rétabli.

Auskratzen, *v. a.* durch Scharren herauskratzen, als die Hühner, gratter, déterrer en grattant. abkratzen, abschaben, racler, ratisser, raser, raturer; ôter -, emporter en raclant. ein Wort in der Schrift auskratzen, raturer un mot dans l'écriture. auslöschen, effacer. f. die Augen, arracher les yeux à qn.

Auskragen, *s. n.* rature.

Auskrebsen, *v. a.* einen Bach auskrebsen, dépeupler une rivière d'écrevisses.

Auskriechen, *v. n.* aus dem Ey, *it.* hervorwachsen, éclorre, naître, sortir de la coquille *etc.* die Seidenwürmer, Hühnlein kriechen aus, les vers à soie, les poussins éclosent. das Gewürme fängt an auszukriechen, hervor zu kommen, la vermine commence à sortir, - à se montrer, - à paroître.

Auskriegen, *v. a.* aufhören zu kriegen, achever, cesser de faire la guerre. endigen, finir. *it.* herauskriegen, herausziehen, tirer. g. ich kan von ihm nichts auskriegen, je ne puis rien tirer de lui. einen Befehl auskriegen, obtenir un ordre.

Auskrücken, *v. a.* den Backofen mit der Krücke reinigen, nettoyer le four avec le rable.

Auskühlen, *v. a.* kühlen, rafraichir; refroidir.

Auskünden, Auskundigen, auskundschaften, *v. a.* lauren, épier. spioniren, espionner, guetter, observer, examiner, être au guet, faire le guet. auf Kundschaft ausgehen, aller à la découverte. horchen, aller aux écoutes. entdecken, découvrir, déterrer.

Auskündigen, *v. a.* auskündigen lassen, publier, promulguer.

Auskundschafter, *s. m.* espion, émissaire, qui va à la découverte, batteur d'estrade.

Auskunft, *s. f.* das Herauskommen, Befreyung aus einem Gefängniß, libération. Nachricht, avis, instruction; Erfolg einer Sache, résultat; événement; issue, réussire, succès. Auskommen, vie, le nécessaire.

Auskünsteln, *v. a.* erfinden, inventer, produire, trouver. entdecken, découvrir. mit Fleiß suchen, rechercher, curieusement, soigneusement. ausgekünstelt, trop recherché. P. er hat so lange daran gekünstelt, bis er es ausgekünstelt, il y a travaillé avec tant d'application, qu'enfin il l'a trouvé.

Auskutten, *v. a. t.* (in Bergwerken) ausgraben, déterrer.

Auslachen, *v. a.* einen, etwas, se rire de -, se moquer de -, rire aux dépens de -. auszischen, siffler. ein Spottgelächter hinter einem anheben, huer, crier après, berner, bafouer qn. zu Ende lachen, achever de rire.

Auslachen, *s. n.* la dérision, risée, la moquerie, sifflement; huée.

Auslachenswerth, *adj.* ridicule, risible, digne de risée. *adv.* ridiculement, risiblement, fortement.

Auslachenswürdigkeit, *s. f.* ridicule; objet de risée, - qui fait rire; sottise, ridicule.

Ausladen, *v. a.* abladen, décharger. ein Schif ꝛc. un vaisseau. aus den Schiffen, débarquer, désembarquer les marchandises. zur Erleichterung, soulager un vaisseau. *t.* Brennholz aus dem Schif, débarder.

Ausladen, *s. m.* der Sachen ausladet, déchargeur. *t.* Brennholz aus dem Schif, débardeur, metteur à port.

Ausladung, *s. f.* décharge, débarquement. *t.* (auf Schiffen) Ausladen mit der Schaufel, paléage, mit Seilen und Kloben, guindage, mit den blossen Händen, manéage, des Ballasts, délestage. Ausladung, Vorstechung oder Auslauf in der Baukunst, wenn am Gesimse ꝛc. ein Theil vor dem andern hervorstehet, saillie, projecture.

Ausladzeug, *s. m.* Kugelzieher, Vorschlagzieher, tire-bourre.

Auslage, *s. f.* Ausgabe, Auszahlung, déboursement. eine beträchtliche Auslage thun, faire un déboursement considérable. Vorschuß, avance. Auslage, Gestell, Tisch in den Kaufmannsgewölben und Buchläden, worauf Waaren und Bücher zum Ansehen aus- und hingelegt werden, table d'étalage. Auslage einer Wallinie, redoute.

Ausland, *s. n. t.* (in den Marschländern) ein Strich Landes, welches von der Sielarbeit in Natura befreyet ist, terre exempte de corvées.

Ausländer, *s. m.* étranger. in dieser Stadt gibt es viel Ausländer, il y a beaucoup d'étrangers en cette ville.

Ausländisch, *adj.* étranger, d'autre pays. ausländischer Kaufmann, marchand forain. ausländisches Tuch, drap de fabrique étrangère. ausländische Handlung in fremde Länder, commerce extérieur. fremd, von Wörtern, Pflanzen, exotique. ausländische Waaren, Geschäfte, marchandises, affaires étrangères. ausländischer Krieg, guerre étrangère.

Auslangen, *v. n.* reichen, suffire, être suffisant, être assez.

Auslängen, *s.* Ausleuken.

Auslassen, *v. a.* heraus, hinauslassen, faire (laisser) sortir, enfuir. entrinnen lassen, laisser échapper. das Vieh auslassen, laisser, faire sortir le bétail. ausfliegen lassen, laisser (faire) envoler. aus- oder loslassen, lâcher, relâcher, élargir, mettre en liberté. das Wasser auslassen, lâcher les eaux. Winde, lâcher. ein Wort, lâcher une parole, le mot. die Gefangenen, relâcher les prisonniers, einen eingeschlossenen Hund, défermer un chien. f. das Kalb, *s.* schwärmen. aus-weglassen, übergehen, omettre, oublier, sauter, passer, passer sous silence. hier ist ein Wort ausgelassen, il y a ici un mot d'omis, eine Zeile, une ligne d'omise.

t. einen Buchstaben im Schreiben oder Reden, élider. auslassen, weiter machen, erweitern. *t.* das eingeschlagene breiter machen, élargir. ein Kleid auslassen, élargir un habit, faire une élargissure. auslassen, ausbreiten, répandre. seine Wohlthaten, Gnaden, répandre ses bienfaits, ses graces.

auslassen, ausschütten, als sein Herz entdecken, ouvrir, épancher, découvrir. seine Gedanken, découvrir sa pensée. die Wuth, exercer sa fureur. seinen Zorn, décharger sa colère, über einen, décharger sa colère sur qn. auffahren, s'emporter, losziehen. se déchainer.

aus-zerlassen, schmelzen, fondre.

auslassen, herausgeben, ein Buch, publier un livre, une ordonnance.

auslassen, (von Thieren) geberen, mettre bas.

sich mit etwas auslassen, faire sentir ou donner à entendre une chose.

Auslassen, *s. n.* Auslassung, Erweiterung, relachement, élargissement; Uebergehen, omission, prétérition; Auslassung eines Buchstabens, élision; Ausschüttung des Herzens, épanchement de cœur; Bekantmachung, publication; Loslassung, déchainement; Ausschmelzung, fonte; Bezeigung der Freude, témoignage de joie; Auslassung etlicher Wörter, bourdon; Auslassung des Athems, expiration, - eines Kleides, élargissure, - eines Buchstabens, echlipse, - eines oder mehrers Wörter im Reden und Schreiben, ellipse.

Auslauf, *s. m. it.* Auslaufen, *s. n.* course, tour, fuite, désertion, partance, découlement. flüßiger Sachen durch die Ritzen der Gefässe, coulage. Mündung eines Flusses, embouchure d'une rivière. Abfluß, décharge, ouverture. Auslauf eines Schiffs, départ d'un vaisseau. der Tag des Auslaufs, le jour du départ. Auslauf aus den Canälen, débouquement. Auslaufen der Kriegsleute, course des gens

des guerre. s. Auslauf, Ausladung, hervorragen, saillie, projecture. Ausläufe, Austäufe der Thalgüter in Halle, fruit, revenu des Salines de Halle. Auslauf, Abweichung von der Materie, (in Schriften) digression.

Auslaufen, v. n. laufen, courir. den ganzen Tag auslaufen, courir tout le jour. auslaufen, einen Lauf thun, faire une course, un tour. der Feind läuft auf allen Seiten aus, l'ennemi fait des courses de tous côtés. ausweglaufen, s'enfuir, s'en aller. aus-herauslaufen, courir hors de - . auslaufen, ausreissen, als Soldaten, déserter. auf Parthey, aller en course. auslaufen ins Meer, von Schiffen, sortir, partir, faire voile, mettre à la voile ou à la mer. s. a. debouquer. auslaufen, ausrinnen, fliessen, couler, se répandre, s'en aller, courir. das Faß läuft aus, le tonneau se répand. der Topf - , ce pot est fendu, coule. als eine Sanduhr, s'écouler. die Sanduhr, die Stunde ist noch nicht ausgelaufen, le sable n'est pas encore écoulé. über einen auslaufen, tomber, se décharger sur qn, s'en prendre à - . ein Ende nehmen, auslaufen, se terminer, aboutir, prendre fin. es ist dahin ausgelaufen, il a abouti, ou il est abouti à cela. auslaufen, als ein Gewächse, s'étendre. auslaufen, aufhören zu laufen, als eine Bäche, cesser d'être en chaleur. w. auslaufen, gerathen, aller, tourner, réussir, succéder. t. (in der Baukunst) hervorstechen, weiter hervorragen, auslaufen, saillir.

g. man kan nicht aus der Welt laufen, il faut vivre avec les vivans, être sociable, s'accommoder du mieux qu'on peut.

Auslaufen, s. n. s. Auslauf.

Ausläufer, s. m. verlaufener Soldat, déserteur. Bedienter, den man zum Verschicken gebraucht, garçon galopin. Sprossen aus den Wurzeln eines Baums, courson. It. t. (in den Salzwerken) s. Auslauf.

Ausläufern, v. a. Nüsse, écaler.

Ausläufte, s. Auslauf.

Auslaufung, s. f. s. Auslauf.

Auslaugen, v. a. lessiver, tirer le sel par le moyen de l'eau chaude. Salpetererde, Asche auslaugen, alkaliser, couler de l'eau sur des cendres, - sur des terres nitreuses, pour en tirer le sel. durch eine Lauge gehörig durchdringen lassen, wenn Fässer auslaugen, détremper. t. ausgelaugt, lessivial.

Ausläusen, auslausen, v. a. épouiller, ôter les poux. Auslausen, t. (in Bergwerken) die Wandruthen und Aufälle aushauen, daß der Stämpfelzapfen darin getrieben werden kan, louver.

Ausläuten, v. a. die Glocken ausläuten, achever de sonner les cloches. eine Glocke, um ihr den rechten Klang zu geben, donner le ton à une cloche en la sonnant. etwas mit Läuten kund thun, publier au son de la cloche. aufhören zu läuten, cesser de sonner. zum letztenmal läuten, sonner pour la dernière fois; g. sonn r le dernier glas. er kömmt just zum Ausläuten, il vient hors de saison, - hors de temps, - à contre temps. den Jahrmarkt, sonner la foire. einen zur Stadt, bannir qn au son de la cloche.

Ausläutern, v. a. t. (in Forstwesen) einen Wald auslichten, aushauen, dépeupler.

Ausleben, v. n. aufhören zu leben, cesser de vivre. it. überleben, survivre. er hofft dies Jahr noch auszuleben, il espère de survivre encore cette année.

Auslecken, v. a. lêcher, ôter en lêchant. w. lapper.

Ausleeren, v. a. leer machen, vuider, désemplir. ausschöpfen, épuiser. ganz ausleeren, réduire à rien, évacuer. alle Schüsseln ausleeren, donner échec et mat aux plats. sein Herz ausleeren, ausschütten, décharger son cœur.

Ausleeren, s. n. Ausleerung, s. f. évacuation, vuidange, décharge. t. des Magens, inanition. Erschöpfung, épuisement.

Auslegen, v. a. die Waaren zum Schau, étaler, exposer, exposer en vente, montrer, faire voir, faire montre. s. étaler sa marchandise. auslegen, von einander machen, déplier, délier. auslegen, die Brüste entblössen, se découvrir le sein. mit Marmor, Holz, Gold auslegen, marqueter, faire un ouvrage de pièces de rapport.

auslegen, erklären, expliquer, interpréter, éclaircir, exposer. einen Spruch, expliquer un passage. die Grundsprache, interpréter la langue originale. einen Traum, expliquer ou interpréter un songe. ausführlich etwas auslegen, commenter un livre etc. umschreiben, paraphraser, gloser, étendre. eine geheime Schrift auslegen, déchiffrer. ein Wapen auslegen, blasonner. übel auslegen, prendre en mauvaise part, trouver mauvais, gloser.

Geld auslegen, ausgeben, vorschiessen, débourser, avancer, faire les avances, payer pour un autre. was ihr für mich ausgelegt habet, will ich euch erstatten, je vous rembourserai tout ce que vous aurez déboursé pour moi. das ausgelegte Geld, le débours, ou le déboursé.

Ausgelegte Arbeit, marqueterie, ouvrage de pièces de rapport.

Auslegen, v. n. (zur See) auf die Rhede, mettre à la rade.

Ausleger, s. m. Dolmetscher, interprète, truchement. - in Orient, dragoman. - eines Buchs, commentateur. - eines mit Worten unschriebenen Textes, paraphraste; - der heil. Schrift, glossateur; - eines der alten Poeten und griechischen Scribenten, scoliaste; - verborgener und geheimer Schriften, déchiffreur; - der Räthsel, œdipe; - der Gesetze der Türken, effendi; der alles übel ausleget, gloseur.

ein jeder ist der beste Ausleger seiner eigenen Worte, l'erreur est au diseur.

t. Ausleger, Wachtschiff, parache. it. Küstenverwahrer, garde-côte. der ausleget, ausladet, déchargeur, débardeur, s. ausladen.

Auslegung, s. f. der Waaren, étalage, montre. Erklärung, explication, interprétation, éclaircissement, commentaire, glose, entente. Auslegung der Träume, explication, interprétation, r. oniromance, onirocratie. Auslegung eines biblischen Buchs, exégèse. zur Auslegung oder Erklärung gehörig, exégétique. Umschreibung des Textes, paraphrase, der alten Poeten &c. scolie; einer geheimen Schrift, déchiffrement. Auslegung des Geldes, déboursement, avance.

Auslegungskunst, s. f. herménevtique, l'art d'interpréter.

Auslehnen, v. a. s. Ausleihen.

Auslehren, v. n. die Lehre endigen, fertig seyn, achever ses instructions, it. nicht mehr lehren, quitter son instruction, son enseignement, son emploi.

Ausleihen, auslehnen, v. a. prêter, donner à pret. - auf Pfänder, prêter sur gages. verpachten, vermiethen, louer, donner à louage, arrenter.

Ausleiher, s. m. der etwas ausleihet, prêteur, loueur. Pferdeausleiher, loueur de chevaux. Gläubiger, Schuldmann, créancier.

Auslenken, v. n. aus dem Wege lenken, vom Fahrwege ausweichen, reculer, faire place. v. a. t. (im Bergbaue) s. Auslängen und Abbrechen.

Auslernen, v. a. gründlich lernen, savoir qch en perfection, apprendre à fond, parfaitement, approfondir une science. einen auslernen, ausforschen, sonder qn, découvrir son foible, sa capacité.

auslernen, seine Zeit aushalten, faire son temps. v. a. und n. endigen, achever d'apprendre; finir son apprentissage; faire son apprentissage. v. n das Seinige wohl verstehen, avoir appris ce qu'on doit savoir. s. er hat ausgelernt, il est fin, rusé, il cache son jeu. g. c'est un fin matois; (ironisch) il en fait bien long. g. ausgelernt bekommen, gagner sa manchise.

Auslescheu, v. n. verlescheu, s'éteindre, mourir. das Licht, das Feuer lischt aus, la chandelle -, le feu s'éteint. diese Schrift ist ganz ausgelescht, verloschen, cette écriture est mangée.

Auslescheu, v. a. Feuer, éteindre, étiser, amortir le feu. leschet das Licht aus, éteignez la chandelle! was geschrieben u. d. gl. effacer, die Buchstaben, les lettres durchstreichen, einen Strich durchmachen, rayer, biffer. ausradiren, ratisser, gratter, raturer. gitterweise durchstreichen, croiser, canceller. ein Merkzeichen in Büchern, in der Wäsche, beym Spiel auslescheu, démarquer. Auslescheu, t. (der Maler) den Glanz, das lebhafte der Farben vermindern, faire mourir les couleurs. verdunkeln, matter, schwächer machen, éteindre, affoiblir, tuer. Auslescheu, t. (der Kupferstecher) gewisse Züge austilgen, um andere dafür hinsetzen, regraver. s. den Namen, das Gedächtniß einer Person, einer Sache vertilgen, obscurcir, détruire, abolir la mémoire de qn, ensevelir qch dans l'oubli, - dans un oubli éternel.

Auslescher, s. m. so etwas auslescheт, effaceur.

Auslescherlich, adj. w. effaçable.

Auslescheung, s. f. effaçure, effacement, ratissure. einer Schrift, Rechnung &c. radiation, extinction.

Auslesen, v. a. pflücken, trier. it. lesen, als Salat, Erbsen, trier, éplucher. aussuchen, it. wählen, choisir, trier, élire. auslesen, die Seide zum Färben, lisser.

Auslesen, ein Buch ganz, lire un livre d'un bout à l'autre. endigen, achever de lire, finir une lecture. ein Kapitel, achever un chapitre.

Auslesen, s. n. Auslesung, s. f. choix, triage, épluchement. das Auslesen haben, avoir le choix.

Ausleute, s. Ausmann.

Auslichten, ausleuchten, v. a. t. (im Forstwesen) einen Wald dünner machen, dépeupler une forêt. ein ausgelichtetes Holz, forêt dépeuplée.

Ausliefern, v. a. liefern, überliefern, livrer, délivrer, rendre, faire tenir, remettre entre les mains. die Deserteurs ausliefern, rendre les déserteurs. t. von sich geben, se dessaisir.

etwas

etwas auf Befehl des Gerichts ausliefern, se dessaisir d'une chose par ordre de la justice. Nüsse von äussersten Schalen -, écaler. vom Nußkern -, cerner. Erbsen -, écosser.

Auslieferung, *s. f.* délivrance. Ausfertigung gerichtlicher Schriften, Acten, expédition. Uebermachung, remise. Lieferung der Waaren, livraison des marchandises. *t.* dessaisissement.

Ausliegen, *v. a.* durch langes Liegen hohl machen, creuser en posant sur quelque chose. *v. n.* lange genug liegen, durch langes Liegen vollkommen werden, reposer. der Wein muß ausliegen, il faut que le vin repose.

Auslieger, *s. m.* (*t.* in der Seefahrt), ein Schiff, das auf seinem Posten liegt, Wachtschiff, patache.

Auslisten, *v. a.* s. Auslocken.

Auslochen, *v. a.* (*t.* im Bergbaue), das Erz auslochen, wenn die Bergleute nur unter dem Rasen, und in schwebenden Mitteln, nicht aber in der Teufe arbeiten, creuser la mine à fleur de terre.

Auslöchern, auslochen, *v. a.* ein Loch oder Löcher machen, trouer; percer. aushöhlen, creuser.

Auslocken, *v. a.* anreizen, allécher, attraire. herauslocken, an sich ziehen, tirer, attirer. mit Worten auslocken, tâcher de découvrir. *g.* tirer les vers du nez.

Auslohen, *v. a.* (*t.* im Stückgiessen), récuire.

Auslohnen, *v. a.* (*t.* im Bergbaue), den verdienten Lohn auszahlen, salarier, donner le salaire qui est du.

Auslohnung, *s. f.* paiement; salaire.

Auslosen, *v. a.* durchs Loos ausheben, tirer au sort. durchs Loos unter die Leute bringen, ausspielen, délivrer; distribuer au sort.

Auslösen, *v. a.* befreyen, délivrer, racheter' rédimer, rançonner. ein Pfand -, dégager, retirer un gage. versetztes Silberzeug auslösen, wieder einlösen, retirer de la vaisselle, qui est en gage. von Schulden frey machen, auslösen, décharger de dettes. vom Sprenkel -, dégager. auslösen, frey halten, défrayer. er wird frey gehalten, hat die Auslösung, il est défrayé.

Auslösen, *s. n.* Auslösung, *s. f.* action de dégager; délivrance; rachat; rédemption; rançon; dégagement, décharge. Auslösung, Freyhaltung eines Gesandten, défrai. *t.* Auslösung (im grossen Uhrwerken, bacule, bascule. Auslösungsvertrag, cartel. die Auslösung seines Pfandes innerhalb gewisser Zeit versprechen, promettre de retirer son gage dans un temps limité.

Auslöslich, *adj.* rachetable.

Auslucht, *s. f.* ein etwas hervorragendes Gebäude, bâtiment qui forgete, qui l'avance hors de l'alignement.

Auslüften, *v. a.* Luft geben, in die Luft setzen, éventer, donner de l'air, exposer à l'air. *w.* aérer, aérier. die Kleider -, éventer les habits. ein Zimmer -, donner de l'air à une chambre. Leinen -, essorer du linge.

Ausmachen, *v. a* herausmachen, Flecke, öter, faire en aller. den Fleck aus einem Kleide -, öter les taches d'un habit; dégraisser.

Nüsse ausmachen, écaler, cerner des noix Bohnen -, écosser. Krebse -, écaler, écorcer les écrevisses. Citronen -, peler. Mandeln -, épeluche, éplucher, casser.

Ausmachen, *t.* ausnehmen, Fische, Hühner ꝛc. öter les entrailles; effondrer, éventrer, vuider le poisson, les poulets.

Ausmachen, verschaffen, procurer, moyenner.

Ausmachen, finden, rencontrer, trouver.

Ausmachen, besetzen, ausstaffiren, garnir; border; parer; doubler.

Ausmachen, in, aus etwas bestehen, faire composer. die Reiterey macht 6000 Mann aus, la cavalerie fait six mille hommes. diese Personen machen den Rath aus, ces personnes composent le conseil. austragen, als eine Rechnung, faire, monter à la somme de - .

Ausmachen, bestimmen, vest setzen, fixer; ordonner; déterminer. unter sich ausmachen, convenir, s'accorder.

Ausmachen, ausstitzen, réprimander; calomnier; blâmer; quereller; gronder; chapitrer; maltraiter, injurier; laver ou savonner la tête; chanter pouilles à qn. *it.* - la gamme. einen Verweis geben, corriger, reprendre.

Ausmachen, endigen, achever; terminer; finir; *w.* parfaire. eine Sache in Güte, vor Gericht, terminer une affaire à l'amiable, en justice. ausmachen, schlichten, beylegen, s. oben Endigen. *it.* débattre; vuider; décider; ajuster; régler; transiger. richtig ausmachen, ausrechnen, liquider.

Verwirrte Sachen auseinander wickeln, démêler. was habt ihr mit ihm ausmachen? qu'avez-vous à démêler avec lui? sie mögen es miteinander ausmachen, entre eux le débat.

v. n. Ausmachen, sterben, mourir. *g.* er wird bald ausgemacht haben, il ne la fera pas longue. das wird es nicht ausmachen, cela ne suffit pas; ne fait ou ne fera pas l'affaire.

Sich aus -, heraus machen, sortir, prendre l'air.

Das ist noch nicht ausgemacht, c'est un à savoir. die Sache ist noch nicht ausgemacht, la chose n'est pas liquide. das machts noch nicht aus (das macht den Kohl noch nicht fett, *P.* ce n'est pas le tout que des choux il faut encore de la graisse. das machts noch nicht aus; das hat nicht viel zu bedeuten, ce n'est pas une affaire.

Ausmachung, *s. f.* action d'öter. Endigung, fin. Schlichtung, transaction. Ausstaffirung, als der Kleider, fourniture. Ausmachung des Kalks, Mörtels, bain.

Ausmadratzen, s. Ausmatratzen.

Ausmahlen, *v. a.* Korn in der Mühle mahlen, moudre gar zu sehr -, moudre trop. vollenden, achever -, finir de moudre.

Ausmalen, *v. a.* mit Farben, als Maler malen, peindre. vollenden, achever de peindre. ein Gemälde -, achever un tableau. einen Kupferstich ausmalen, enluminer une estampe. vollkommen treffen, rencontrer. *it.* peindre au naturel. *t.* einen Theil eines Gemäldes, wohl und deutlich -, prononcer.

Ausmäckeln, *v. a.* gar zu genau aus und heraus suchen, friander, être friand.

Ausmäkeln, *s. n.* Ausstichung der Leckerbissen, friandise.

Ausmann, *s. m.* (*pl.* Ausleute), Bürger, der ausser dem Orte, wo er das Bürgerrecht hat, wohnet, étranger, forain.

Ausmärchich, *adj.* (im Oesterreichischen), ausmärchich seyn, verreiset seyn, voyager.

Ausmären, *v. a.* *g.* s. Ausfressen.

Ausmärgeln, s. Ausmergeln.

Ausmarken, *v. a.* Grenzstein einsetzen, mettre des bornes, des limites à - .

Ausmarkten, s. Feilschen.

Ausmarsch, s. Abmarsch.

Ausmarschiren, *v. n.* sich auf den Marsch begeben, se mettre en marche.

Ausmartern, *v. n.* tourmenter jusqu'à la fin. s. Martern.

Ausmauren, *v. a.* maçonner; murer; revêtir inwendig bemauren, revêtir de murailles. mit einer Mauer umgeben, entourer d'un mur.

Ausmästen, *v. a.* völlig mästen, engraisser, aufhören zu mästen, achever d'engraisser.

Ausmatratzen, *v. a.* (*t.* der Sattler), ausstopfen mit Haaren oder Wolle, bourrer, embourrer.

Ausmaulen, *v. a.* aufhören zu maulen, cesser de faire la moue; défroncer le sourcil.

Ausmausen, *v. n.* mausen, muer. s. sich wieder erholen, se rétablir; se remettre; se refaire. *it.* zierlicher werden, se former; se polir; se débourrer. er hat sich fein ausgemaußt, il s'est bien formé, - poli, - décrassé.

Ausmeisseln, *v. a.* mit einem Meissel schneiden, couper. ausarbeiten, travailler avec le ciseau. zierlich damit bearbeiten, ciseler.

Ausmelken, *v. a.* traire; tirer le lait. die Brüste -, als säugende Ammen, rayer. die Kühe werden täglich zweymal ausgemolken, il est ordinaire de traire les vaches deux fois le jour.

Ausmergeln, ausmärgeln, *v. a.* épuiser, énerver, exténuer, accabler, harasser, ruiner, macérer, affoiblir, désoler. ein Feld -, effriter, essimer, fatiguer un champ.

Ausmergeln, *s. n.* épuisement, accablement, ruine.

Ausmerken, *v. a.* flairer; sentir; découvrir; éventer la mèche. ich habe ihn schon ausgemerkt, ich kenne ihn von aussen und innen, je le connois à fond.

Ausmerzen, (ausmärzen), *v. a.* absondern, insonderheit von Schafen, séparer. von der Gesellschaft ausschliessen, exclurre de la société. etwas in seinen Schriften -, retrancher.

Ausmerzung, *s. f.* séparation, exclusion.

Ausmessen, *v. a.* messen, abmessen, mesurer, compasser, prendre la mesure. mit der Elle -, mesurer à l'aune, verger. mit der Klafter -, toiser. die Felder -, arpenter.

Ausmessen, stückweise nach dem Maas verkaufen, vendre en détail, - à la mesure, - au boisseau, - à la pinte.

Ausmessen, *s. n.* Ausmessung, *s. f.* mesurage; toisé; art de toiser; arpentage. *t.* - einer Fläche, planimétrie. - des körperlichen Inhalts, stéréométrie. Ausmessung mit der Klafter, toisé; - mit der Elle, vergeage; mit einem gewissen Längenmaasse, cannage. Maas, Abmessung eines Gebäudes, dimension.

Ausmesser, *s. m.* mesureur, toiseur. Feldmesser, arpenteur, géomètre. der im Kleinen verkauft, vendeur en détail.

Ausmetzen, *v. a.* (*t.* der Müller), das ihnen gehörige Maaß mit der Metze abmessen, prendre le minage.

Ausmiethen, *v. a* zur Miethe austhun, vermiethen, louer. durch Erhöhung der Miethe einen vertreiben, dégoger qn.

Ausmindern, *v. a.* dem, der am mindesten oder

wenigsten bietet, fodert, überlassen, donner, céder au moins demandant

Ausminder, *s. m.* Ausrufer, Proclamator, huissier, priseur.

Ausminderey, *s. f.* licitation, criée.

Ausmisten, *v. a.* nettoyer, ôter le fumier. ein Secret -, curer un privé. einen manierlicher machen, décrasser, débourrer.

Ausmitteln, *v. a.* ausfindig machen, moyenner. *it.* aussondern, absondern, bey Seite stellen, séparer, mettre à part.

Ausmontiren, *v. a.* équiper.

Ausmünzen, *v. a. t.* Münzen nach einem gewissen Werthe oder Münzfusse ausprägen, monnoyer.

Ausmünzung, *s. f.* monnoyage, *a.* monnéage.

Ausmustern, *v. a.* auswehlen, choisir. abdanken, cassen, congédier, licencier un soldat, hintansetzen, verachten, mépriser. hinauswerfen, mettre dehors. ausschiessen, rebuter. verwerfen, rejetter. abrichten, faire, dresser, former. auspützen, polir. ausfilzen, *s.* Ausfilzen.

Sich ausmustern, *v. n.* se faire, se former.

Ausmusterung, *s. f.* Auswahl, choix. Abdankung, licenciement, mépris; refus. Ausgemusterter, un soldat licencié, réformé, cassé aux gages.

Ausnagen, *s.* Nagen.

Ausnähen, (ausnehen), *v. a.* vollenden, achever de coudre. *it.* sticken, broder. steppen, piquer. Tapezeren ausnähen, faire de la tapisserie, travailler à -.

Ausnahme, *s. f.* exception, réserve, limitation, clause. alles, ohne Ausnahme, tout sans exception, absolument. der Tod macht keine Ausnahme, la mort ne pardonne personne.

Ausnahme, Befreyung, dispense. Bedingung, condition, stipulation. Einschränkung, restriction.

Ausnarren, *v. n.* g. aufhören ausschweifend zu seyn, cesser de folâtrer.

Ausnehmen, *v. a.* herausziehen, tirer dehors. wegtragen, emporter, enlever. nehmen, prendre. herausnehmen, prendre hors ou dehors. Fische, Hühner ꝛc. ausnehmen, effondrer, éventrer, vuider, ôter les entrailles. Kerne, Saamen ausnehmen, égréner. Bienenstöcke -, châtrer les ruches. Vögel aus dem Nest -, prendre du nid; prendre un nid d'oiseaux; prendre les petits oiseaux du nid, les dénicher.

Waaren ausnehmen, lever, prendre. auf Credit, prendre ou lever des marchandises à crédit.

Ausnehmen, ausschliessen, excepter, réserver, tirer de la règle, exempter, retrancher. ich nehme dieses aus, j'excepte cela. ausbedingen, conditionner. sich wovon ausnehmen, se dispenser. ausnehmen, einwenden, widersprechen, opposer, objecter, contredire.

Ausspariren, parer. den Streich ausnehmen, parer le coup.

Eine Statue ausnehmen, arrondir une statue.

Ausnehmen, *s.* Abstehen.

Sich ausnehmen. Dieses nimmt sich schön aus, heraus, cela fait un fort bel effet; cela fait parade.

Sich viel herausnehmen, prendre beaucoup de liberté; s'émanciper; se licentier. er nimmt sich viel aus, il se licencie; il s'émancipe plus qu'il ne faut.

Ausnehmend, *adj.* f. exquis, excellent, éclatant, singulier, admirable, extraordinaire. *adv.* singulièrement, admirablement, extraordinairement. *it.* fort, extrêmement

Ausnehmer, *s. m.* junger Vögel, dénicheur.

Ausneigen, *v. a. w.* austrinken, boire, avaler.

Ausnüchtern, *v. n. w.* den Rausch ausschlafen, cuver son vin, dormir quand on a trop bû, se désenivrer, se désaouler.

Ausnutzen, *v. a.* user, consumer.

Auspacken, *v. a.* was eingepacket, dépaqueter déballer, déployer, désemballer. von einander machen, défaire. losbinden, délier, déplier. öffnen, ouvrir un paquet.

Auspacken, *s. n.* action de dépaqueter, dépaquetement, désemballage, ouverture d'un paquet, - d'une balle.

Auspariren, *v. a.* parer, détourner, esquiver. einen Streich -, parer un coup, l'esquiver.

Auspariren, *s. n.* parade.

Auspauken, *v. n. g.* aufhören zu pauken, achever de jouer des timbales.

v. a. f. öffentlich kund thun, proclamer, publier au son du tambour. prügeln, étriller, rosser. eine Hure auspauken, exiler, bannir au son du tambour. g. eine ausgepaukte Hure, putain qui a été fouettée et exilée publiquement.

Auspauschen, *v. a.* aus, herausschlagen, durch öfteres Stossen klein schlagen, battre, casser. (*t.* beym Schmelzwesen), die Schlacken öfters durchsetzen, bis kein Metall mehr darin bleibt, ausgepauschte Schlacken, épurer, séparer le métal d'avec les scories.

Auspeitschen, *v. a.* peitschen, fouetter, fustiger, donner le fouet.

Auspeitschen, *s. n.* le fouet, *t.* la fustigation.

Auspfählen, *v. a.* mit Pfählen versehen, palissader. mit Pfählen bezeichnen, marquer de pals.

Auspfänden, *v. a. t.* saisir, faire une saisie; gager. *s.* Pfänden.

Auspfändung, *s. f. t.* gagerie.

Auspfeifen, *v. n.* vollenden, achever de siffler.

v. a. f. Auslachen, siffler qn, se moquer de -. ein Spottgelächter hinter einem her machen, huer.

Auspfeifen, *s. n.* das Auszischen, sifflement, coup de sifflet, rilée.

Auspfeifer, *s. m.* siffleur.

Auspflanzen, *v. a.* verpflanzen, transplanter. aus den Blumentöpfen -, dépoter.

Auspflastern, *v. a.* mit einem Steinpflaster versehen, paver. *it.* die Lücken eines Steinpflasters wieder ausfüllen, remplir de pierres, refaire un pavé.

Auspflasterung, *s. f.* pavement.

Auspflücken, *v. a.* ein Kraut ausreissen, déraciner, arracher. die Blätter, défeuiller.

Auspflügen, *v. a.* pflügen, labourer. durch Pflügen herausbringen, déterrer avec la charrue, - en labourant.

Auspflügung, *s. f.* action de déterrer.

Auspfügen, *v. a.* (*t.* im Bergbau), ausschöpfen, épuiser.

Auspichen, *v. a.* mit Pech, poisser, enduire de poix. mit Theer, Schiffpech, goudronner.

Auspissen, *v. a.* durch den Urin etwas von sich geben, pisser. aufhören zu pissen, cesser -, achever de pisser.

Auspladdern, *v. a.* s. verschütten.

Ausplappern, *v. a. g.* ausplaudern, gar zu viel plappern, jaser, causer, babiller. klatschen, redire, rapporter. ausbreiten, divulguer, dire à tout le monde. ausschwatzen, ébruiter.

Ausplätten, *v. a.* dérider, défroncer.

Ausplatzen, *v. a.* (*t.* im Bergbaue), abprallen, auf einem härteren Körper abspringen, rejaillir, rebonder, retomber.

Ausplaudern, *v. a.* publier, corner. *s.* Ausplappern.

Ausplauderer, *s. m.* causeur, rapporteur.

Ausplündern, *v. a.* plündern, piller, saccager, ravager. die Kleider u. d. gl. wegnehmen, dépouiller, dérouiller, dévaliser.

Ausplünderung, *s. f.* le pillage, le sac, saccagement. *it.* dépouillement.

Auspochen, *v. a.* (*t.* im Bergbaue), Zeichen geben Schicht zu machen, donner le signal aux mineurs pour se relever. *it.* (bey den Jägern), durch Pochen aus einem Ort vertreiben, chasser, débucher, faire sortir.

Auspochgraben, *s. m.* (*t.* bey den Pochwerken), ein grosser Trog, worauf Gefälle sind, auges à casser et à laver le métal.

Auspoliren, *v. a.* polir, limer, relimer, façonner, orner, nettoyer. Gold -, rembrunir.

Auspolirung, *s. f.* action de polir, - de limer, - des Goldes, rembrunissement de l'or.

Auspolstern, *v. a.* mit Polstern versehen, matelasser, garnir de matelas, - de coussins.

Auspolsterung, *s. f.* action de matelasser. *it.* Polster, Küssen, matelas, lit, coussin, coussinet.

Auspoltern, *v. n.* endigen zu poltern, achever de gronder, - de faire du bruit. *s.* Poltern.

Auspompen, *s.* Auspumpen.

Auspofaunen, *v. a.* trompetter. f. etwas -, dire qch par tout; en abbreuver la ville.

Ausprägen, *v. a.* ausmünzen, monnoyer, frapper la monnoie. *it.* im Prägen deutlich ausdrucken, exprimer distinctement.

Ausprägung, *s. f.* monnoyage. *a.* monnéage.

Auspredigen, *v. a.* bekant machen, divulguer, publier, rendre public. *it.* ausreden, dissuader. aufhören zu predigen, achever de prêcher, finir.

Auspressen, *v. a.* ausdrucken, exprimer; pressurer; tirer le suc; exprimer le jus. die Trauben -, pressurer les grappes de raisin.

f. Auspressen, erzwingen, presser; fouler; extorquer; arracher; exiger; obtenir par force. Thränen -, tirer, arracher des larmes. Geld -, arracher, extorquer de l'argent. die Noth hat ihm dieses ausgepreßt, c'est la nécessité qui lui a extorqué cela.

Auspressen, *s. n.* Auspressung, *s. f.* pressurage, expression. f. extorsion, exaction, concussion.

Ausgepreßter Saft, pressis.

Ausprüfen, *v. a.* durch Prüfen auslesen, choisir; faire une choix; élire. auf alle mögliche Art prüfen, éprouver; essayer.

Ausprügeln, *v. a.* aus einem Orte prügeln, chasser à coups de bâton. *it.* einen derb durchprügeln, battre; repasser le buffle à qn.

Auspuchen, *v. a.* ſ. Auspochen.

Auspumpen, ausplumpen, *v. a.* pomper, tirer l'eau *etc.* par le moyen d'une pompe. *v.* aus den Schiffen, affranchir la pompe, franchir l'eau.

Auspurgiren, *v. a.* purger.

Auspuß, *ſ. m.* Ausputzung, *ſ. f.* Ausſchmückung, ornement, embellissement. Ausbeſſerung, réparation. Ausräumung, dégorgement.

Ausputzen, *v. a.* orner; décorer; embellir. *it.* reinigen, rein machen, eine Röhre, curer, dégorger. ein Gewehr ~, fourbir. ein Gemälde ~, décrasser, nettoyer. *it.* poliren, polir. rein machen, nettoyer. vom Roſt reinigen, dérouiller. Schuhe, Stiefeln ~, décrotter. ~ damit die Waare beſſer abgehet, parer pour mieux vendre. verfälſchen, farder. eine Schrift ausputzen, limer, polir, perfectionner un ouvrage. die Bäume ausputzen, élaguer, émonder. ſ. Putzen.

Ausputzer, *ſ. m.* qui nettoie. f. Wiſcher, Verweis, réprimande; reproche; sauce; mercuriale; camouflet, vesperie. einen Ausputzer geben, faire un reproche; faire la sauce à qn; donner une mercuriale. den Kopf waſchen, laver la tête.

Ausquackeln, *v. a.* ſ. Ausplaudern.

Ausqualmen, *v. n.* ſ. Ausrauchen, Ausdampfen.

Ausräden, ausraiden, ausrädeln, ausraden, ausreuteln, ausreitern, *v. a.* cribler.

Ausradiren, *v. a.* raturer; gratter; racler; emporter en raclant.

Ausranen, *v. n.* hager, geſchlank werden, s'amaigrir.

Ausranzen, *v. n.* cesser d'extravaguer; se retirer de la débauche; quitter ses folles amours. ſ. Ausraſen.

Ausraſen, *v. a.* vollenden, achever ~, cesser d'extravaguer; cesser d'être fou; ~ de faire rage. endigen, passer son feu; jetter sa gourme. vom liederlichen Leben abgehen, se retirer de la débauche, d'une vie dissolue. wenn er wird ausgeraſet haben, quand ses folies seront passées.

Ausraſten, *v. n.* ausruhen von der Arbeit, se reposer du travail; se délasser après le travail.

Ausrauchen, *v. n.* aufhören, cesser ~, achever de fumer. das Feuer hat ausgeraucht, le feu a cessé de fumer; le feu ne fume plus. rauchen, évaporer, exhaler, s'évaporer; s'exhaler. *v. a.* eine Pfeife Tabak, achever de fumer sa pipe. (*t.* der Jäger), durch Rauch vertreiben, chasser ~, jetter dehors par le moyen du feu.

Ausrauchen, *ſ. n.* exhalation; exhalaison; évaporation.

Ausräuchern, *v. a.* bruler qch pour chasser le mauvais air; parfumer; *w.* aérier. zur Gnüge räuchern, parfumer.

Ausraufen, *v. a.* arracher, déraciner. ausziehen, tirer. das Unkraut ~, sarcler; arracher les mauvaises herbes. Dornen ~, essarter. Disteln ~, échardonner. Stoppeln ~, estraper. (*t.* von Jagdhunden), den Haſen die Haare ausraufen, ihn nicht recht anpacken, bourrer. sich ſelbſt das Haar ~, s'arracher les cheveux. das Haar mit kleiner Zange ~, pinceter. ſich ~, se pinceter.

Ausraufung, *ſ. f.* arrachement. ~ eines Krauts mit der Wurzel, déracinement.

Ausräumen, *v. a.* ausleeren, vuider. *t.* évacuer. reinigen, nettoyer. einen Brunnen, ein Secret, curer, nettoyer. die Ohren ~, curer, nettoyer les oreilles. die Röhre in einem Canal, dégorger. ein Haus, Zimmer ~, démenager, démeubler, dégarnir, remuer ménage; déloger. Erweitern, (bey einigen Handwerkern), ein Loch ausräumen, agrandir un trou.

Ausräumen, *ſ. n.* Ausräumung, *ſ. f.* nettoyement, déménagement, démeublement. eines Canals, dégorgement.

Ausräumer, *ſ. m.* der Brunnen, des heimlichen Gemachs, cureur de puits, ~ de retraits, vuidangeur. ~ einer Flinte, ſ. tire-bourre. (bey einigen Handwerkern) Bohrer, perçoir.

Ausraupen, *v. a.* von Raupen reinigen, purger de chenilles; ôter, enlever les chenilles, *it.* écheniller. ~ endigen, achever de ~.

Ausräuſpern, *v. a.* cracher du phlegme.

Ausrechnen, *v. a.* zehlen, compter; calculer; supputer liquider; faire un dénombrement; évaluer; faire le calcul. *t.* mit Zahlpfennigen, jetter. etwas an den Fingern ~, compter par or sur ses doigts. ausrechnen, bedenken, überlegen, considérer, examiner. (*t.* der Buchdrucker), ein Manuſcript ausrechnen, compter la copie.

Ausrechnen, *ſ. n.* Ausrechnung, *ſ. f.* compte; calcul; supputation; liquidation. *t.* durch Integralrechnung, intégration. ~ der Feſt- und Feyertage, comput, compôt ecclésiastique.

Ausrecken, *v. a.* ausſtrecken, tendre, étendre. die Hand, Arme ~, ~ la main, les bras. die Zunge ~, tirer la langue. das Leder ~, tirer le cuir. ſ. Ausdehnen, Ausſpannen.

Ausreckung, *ſ. f.* der Glieder, distention des membres.

Ausrede, *ſ. f.* Ausſprache, accent, prononciation. *t.* élocution. deutliche, vernehmliche Ausſprache, articulation. Ausnahme, exception, réserve. Ausflucht, Entſchuldigung, excuse, détour, fuite, échappatoire, défaite, faux-fuyant. ein groſſer Meiſter von Ausreden, un grand maître de défaites.

t. Exceptiones in Rechten, fins, ~ daß dem Kläger keine Klage zukomme, fin de non recevoir. Zeugen-Ausrede, déposition de témoins. Erzehlung, explication, récit.

Ausreden, *v. n.* aufhören zu reden, déparler, cesser, achever de parler. ſo bald er ausgeredet hatte, dès qu'il eut cessé de parler. er hätte in einem Monate nicht ausgeredet, il auroit été un mois sans déparler. ſeine Rede endigen, finir ou achever son discours. reden, ausreden, parler. frey ~, dire, parler hardiment, sans crainte.

v. a. Ausreden, fertig ſeyn mit reden, cesser, achever de dire; finir.

Ausreden, ausſprechen, prononcer. rein ~, nettement, dire, exprimer. deutlich reden, articuler, parler. declariren, déclarer. ausreden, aus dem Sinne ~, désabuser, dissuader, détourner, faire changer de sentimens. g. désentêter. einem etwas ausreden, ôter qch de l'esprit à qn, l'en dissuader. ich laſſe mir das nicht ausreden, on ne m'ôtera pas cette persuasion; on ne me fera pas changer de sentiment. es wird ſchwer ſeyn, ihm dieſes auszureden, il sera difficile de le détourner de cela.

Ausreden laſſen, ne pas interrompre, laisser parler ou dire.

Ausreden, ausnehmen, excepter, réserver. er hat ſich noch dieſes ausgeredet, vorbehalten, il s'est encore réservé cela. ſich ausreden, s'excuser. er redete ſich davon aus, so gut er konte, il s'en excusa de son mieux.

So nicht auszureden oder auszuſprechen, inexprimable, indicible, ineffable.

Ausreden, *ſ. n.* Ausredung, *ſ. f.* ſ. Ausrede.

Ausreeden, ausreden, *v. a.* (in den niederſächſiſchen Seeſtädten), ausrüſten, ein Schiff ~, équiper un vaisseau. ſ. Ausrheden.

Ausreedung, *ſ. f.* Ausrhedung eines Schiffs, fret, équipement.

Ausregnen, *v. n.* aufhören, cesser de pleuvoir. wenn es wird ausgeregnet haben, wollen wir fortgehen, quand la pluie aura cessé, nous nous en irons.

Ausrheden, (ausreeden), *v. a. t.* ein Schiff, agréer un vaisseau.

Ausreiben, *v. a.* reiben, frotter, décrotter. zerreiben, broyer. ſachte reiben, frayer. Aehren ausreiben, frayer des épis. einen Fleck ausreiben, enlever une tache en frottant. den Koth aus dem Kleide ~, frotter l'habit pour en ôter la crotte. die zugebackenen Augen ausreiben, dégluer. auslöſchen, effacer. aufhören zu reiben, achever de frotter.

Ausreichen, *v. n.* genug ſeyn, suffire, être assez. dieſes wenige wird unter ſo viele nicht ausreichen, ce peu ne ſuffira pas à un ſi grand nombre. genug haben, avoir assez. ihr werdet damit nicht ausreichen, vous n'en aurez pas assez.

v. a. Die Hand ausreichen, tendre, étendre la main. Almoſen ausreichen, austheilen, donner, faire l'aumône.

Ausreihen, *v. a.* eine Schnur Perlen von der Schnur abziehen, défiler.

Ausreinigen, ſ. Reinigen.

Ausreiſen, *v. n.* wegreiſen, partir, faire ou entreprendre un voyage, aller en voyage. ſich auf den Weg machen, se mettre en chemin.

Ausreiſſen, *v. a.* wegreiſſen, arracher, tirer par force. einen Zahn ~, arracher une dent. ſich ~, s'ébrécher une dent. die Augen ~, crever les yeux. die Haare ~, dépiler. die Federn ~, plumer. das Unkraut ~, arracher, déraciner les mauvaises herbes. die Stoppeln ~, estraper. einem Pferde die Sohlen, den Huf abnehmen, déferrer aus der Noth, Gefahr reiſſen, tirer, retirer, délivrer du danger. ausreiſſen, ausrotten, extirper.

v. n. Ausreiſſen, davon ~, entlaufen, s'enfuir, s'en aller, se sauver, prendre la fuite, déserter, s'évader. aus dem Treffen ausreiſſen, s'enfuir du combat; prendre la fuite. von der Geſellſchaft ~, s'enfuir; s'écouler, se dérober de la compagnie. die Soldaten reiſſen haufenweiſe aus, les soldats déserteut par bandes.

Ausreissen, reissen, s'élider, s'échapper, se déchirer, s'user, se rompre. durchbrechen, als Wasser, déborder.

Ausreissen, als ein Pferd, prendre le mords, - le trein aux dents.

Ausreissen, *s. n.* arrachement. Flucht, désertion, fuite, évasion.

Ausreisser, *s. m.* Flüchtling, déserteur, fuyard.

Ausreiten, *v. n.* aller ou sortir à cheval. *v. a.* durch Pferde austreten lassen, den Haber ausreiten, fouler.

Ausreiter, *s. m. t.* huissier à cheval, un garde à cheval, voyer.

Ausrenken, *v. a.* ein Glied, déboîter, démettre. sich -, se démettre.

Ausrenckung, *s. f.* déboîtement.

Ausrennen, *v. n.* g. vollenden, achever sa course; faire sa carrière.

Ausreuspern, *v. a.* tousser et cracher. s. Ausräuspern.

Ausreuten, *v. a.* wegreissen, arracher, déraciner. Unkraut -, sarcler les mauvaises herbes. eine Dornhecke -, essarter un buisson. s. die Ketzereyen, Laster, extirper les hérésies, - les vices. s. Ausrotten.

Ausreuten, *s. n.* Ausrottung, *s. f.* éradication.

Ausreutern, *v. a.* aussieben, cribler.

Ausrichten, *v. a.* verrichten, faire, exécuter, expédier, effectuer, achever. ich habe mir es vorgesetzt, und will es ausrichten, je me le suis proposé, et je le ferai ou effectuerai.

Nichts ausrichten, ne pas réussir dans une affaire, ou dans une entreprise. wir haben nichts ausgerichtet, nous n'avons rien avancé.

Einen Befehl ausrichten, s'acquitter de -; exécuter; faire sa commission; mettre un ordre en effet. sein Gelübde -, s'acquitter de son vœu; accomplir son vœu. ein Testament -, exécuter un testament. die Unkosten ausrichten, faire la dépense. eine Hochzeit, Gastereyen ausrichten, faire la dépense d'une nôce, d'un repas; faire une nôce, un festin. eine Lustbarkeit ausrichten, donner un festin. den Zoll ausrichten, zahlen, acquitter, payer le péage.

Ausrichten, ausflitzen, g. gourmander, ajuster, quereller, reprimander qn. er richtet alle Leute aus, il médit de tout le monde. er hat ihn recht ausgerichtet, il l'a fort mal traité. einen ausrichten wie einen Bettelhund, chanter pouilles à qn; dire des injures à qn, le maltraiter comme un misérable.

Ausrichten, (t. auf Bergwerken), einen Gang zuerst finden, découvrir. (bey den Kupferschmieden), die Beulen in einem Geschirr mit einem höltzernen Hammer ausklopfen und gerade schlagen, ébarber.

Ausrichter, *s. m.* exécuteur. eines Testaments -, d'un testament, testamentaire.

Ausrichtig, ausrichtsam, *adj.* expéditif; actif; adroit; capable d'exécuter, - de l'acquitter.

Ausrichtung, *s. f.* exécution, expédition. es ist ein Mann zur Ausrichtung, ausrichtsamer Mensch, c'est un homme d'expédition. gute oder schlechte Ausrichtung einer Sache haben, réussir bien ou mal dans une affaire.

Ausriechen, *v. n.* s'éventer, s'évaporer. der Wein riecht aus, wenn die Flasche nicht zugestopft ist, le vin s'évente lorsque la bouteille n'est pas bouchée.

Ausringen, *v. a.* Leinwand ausringen, tordre le linge. eine Citrone ausringen, den Saft herauspressen, exprimer.

Ausrinnen, *v. n.* rinnen, écouler, couler, s'écouler, s'enfuir, se répandre.

Ausriß, *s. m.* Flucht, fuite, désertion.

Ausritt, *s. m.* einen Ausritt thun, s. Ausreiten.

Ausroden, *v. a.* s. Ausrotten.

Ausrollen, *v. a.* auseinander rollen, dérouler, déplier, déployer. (in der Landwirthschaft), das Getreide vermittelst des Rollsiebes reinigen, cribler. *v. n.* aufhören zu rollen, achever de rouler. f. aufhören zu schwärmen, se retirer de la débauche.

Ausrören, ausrieseln, *v. a.* écouler, distiller, dégoutter, tomber goutte à goutte.

Ausrotten, *v. a.* ausreuten, extirper, exterminer, abolir. mit der Wurzel -, déraciner. Bäume ausrotten, déraciner des arbres. Unkraut -, sarcler. Dornhecken -, essarter. Disteln -, échardonner.

Ausrotten, *s. n.* Ausrottung, *s. f.* destruction, extirpation, extermination, déracinement.

Ausrotter, *s. m.* destructeur.

Ausrogen, *v. n.* g. jetter sa gourme.

Ausrucken, *v. a.* herausziehen, tirer, faire sortir. *v. n.* ausrücken, avancer, faire avancer. ausrücken lassen, herausrücken lassen, faire sortir, faire avancer. mit dem Gelde ausrücken lassen, faire débourser.

Ausruf, *s. m.* s. Ausrufen, *s. n.*

Ausrufen, *v. a.* herausrufen, faire sortir, appeller pour faire sorrr. rufen, schreyen, crier, appeller à haute voix. laut ausrufen, crier à haute voix. ausschreyen, s'écrier. einen Freudenzuruf thun, faire une exclamation. ausrufen, kund thun, ausbreiten, publier, divulguer. den Frieden, publier, proclamer la paix. ein Verbot, Zeitung, publier une défense, - une nouvelle. etwas ausrufen lassen, faire crier qch publiquement.

Ausrufen zum Verkauf, crier la vente, mettre à l'encan. Fische, Kraut -, crier au poisson, aux herbes. die Sachen, Waaren eines Schuldners -, crier les effets d'un débiteur, les vendre à l'encan. eine Auction verkündigen, annoncer une enchère. die Stunden ausrufen, wie die Nachtwächter, crier les heures. ausrufen lassen, faire crier une chose. zum Kayser ꝛc. ausrufen, saluer.

f. Ausrufen, ausstreuen, semer; semer par tout. ausrufen, in übeln Ruf bringen, décrier, diffamer qn; le faire passer pour un malhonnête homme. eines Lob überall ausrufen, publier les louanges de qn.

Ausrufen, *s. n.* Ausruf, *s. m.* Ausrufung *s. f.* eines Befehls, ban. öffentlicher Ausruf, cri, cri public. Ausrufung vor Verwunderung, exclamation. Bekantmachung, publication. Abkündigung, proclamation. Erklärung, salutation. übler Name, décri, diffamation. s. v. Ausrufen. gerichtliche -, criée. Vergantung, enchère, encan. Hausrath im Ausruf verkaufen, mettre des meubles à l'encan, les vendre au plus offrant, les faire crier. Verkündigung des Friedens, publication de la paix. öffentliches Ablesen der Namen, appel.

Ausrufer, *s. m.* crieur, crieur public, héraut, bannier. geschworner Ausrufer, crieur juré.

Ausrufungswörtchen, *s. n. t.* particule admirative.

Ausrufungszeichen, *s. n. t.* signe, point d'exclamation.

Ausrunden, *v. a.* arrondir; creuser en rond. t. (der Goldschmiede), gironner.

Ausruhen, *v. n.* se délasser; se remettre; se rafraîchir; se reposer. von der Arbeit -, se reposer du travail. von Gemüthsarbeit, vom Studiren -, se relâcher l'esprit.

Ausruhen, *s. n.* délassement; relâche; repos, rafraîchissement.

Ausrupfen, *v. a.* rupfen, arracher. Haare -, dépiler. Federn -, plumer; arracher les cheveux, - les plumes etc.

Ausrüsten, *v. a.* bereiten, préparer. ein Schiff -, équiper; armer; appareiller. mit Segeln, Tauen ꝛc. versehen, agréer. Schiffe ausrüsten, équiper des vaisseaux. die Landmiliz -, armer les milices du pays. ein wohlausgerüsteter Soldat, un soldat bien monté, bien équipé. sich -, s'apprêter, s'appareiller. zu einer Reise ausrüsten, s'équiper pour un voyage.

Ausrüsten, *s. n.* Ausrüstung, *s. f.* équipement, armement, équipage, monture.

Ausrütteln, *v. a.* durch Rütteln herausbringen, séparer, sortir en secouant. sehr rütteln, ébranler.

Ausrüttelung, *s. f.* secouement, ébranlement.

Aussaat, *s. f.* Saat, semence. die Saatzeit, les semailles. zu diesem Acker wird so viel Aussaat erfordert, il faut tant de semence pour en semencer ce champ. dis Jahr ist schlecht, der Ackersmann hat nicht einmal die Aussaat wieder bekommen, cette année est mauvaise, le laboureur n'a pas seulement retiré sa semence.

Aussacken, *v. a.* aus einem Sacke nehmen, tirer d'un sac.

Aussäckeln, *v. a.* g. auszahlen, débourser. den Beutel ausleeren, vuider la bourse.

Aussäen, *v. a.* semer, ensemencer, mettre la semence en terre.

Aussage, *s. f.* le rapport, la rélation, confession, déposition, expression, le dire, énonciation, déclaration. gerichtliche -, affirmation. falsche -, faux énoncé. nach seiner Aussage, seiner Aussage nach, à son dire; à ce qu'il dit. seiner Aussage nach hat er Recht, à son dire il a raison. nach meines Bruders Aussage, au dire de mon frère. er hat sich in seiner Aussage widersprochen, il s'est coupé dans son interrogatoire. die Aussage der Zeugen, la déposition, le dire des témoins. die Aussagen der Zeugen stimmen nicht überein, les énonciations des témoins ne s'accordent pas. einem Zeugen seine Aussage wieder vorlesen, recoler un témoin. die Aussage eines Verbrechers, la confession d'un criminel.

Aussagen, *v. a* sagen, dire. ich will alles aussagen, was ich weiß, je dirai tout ce que je sai. berichten, rapporter. eidlich aussagen, affirmer. bekennen, confesser, déposer. Worte aussagen, proférer. kund thun, déclarer. ausdrücken, énoncer, proférer, exprimer. frey heraussagen, dire franchement, hardiment, trancher le mot. ausschwatzen, divulguer. t. fälschlich vor Gerichte, énoncer faux.

Aussägen, *v. a.* mit der Säge herausschneiden, ôter en sciant. aufhören zu sägen, achever de scier.

Aussatz, *s. m.* la lèpre, la ladrerie, dartre vive, le mal saint main. **Aussatz der Pferde**, dartre. **- der Schaafe**, claveau, **- der Schweine**, ladrerie. *s.* (im Billard) wenn man sich legt, acquit.

Aussatzmaal, *s. n.* lèpre.

Aussätzig, *adj.* mit dem Aussatz behaftet, lépreux, ladre. **aussätziger Mann**, homme lépreux, **aussätzige Frau**, femme lépreuse.

Aussätziger, *s. m.* der den Aussatz hat, lépreux. **Hospital für die Aussätzigen**, léproserie, hôpital pour les lépreux, maladrerie, ladrerie.

Aussäubern, *v. a.* reinigen, nettoyer, purifier. **von Ungeziefer, Spitzbuben** ꝛc. säubern, désenger. **den Ofen**, écouvillonner, **den Backofen -**, racler le four. **scheuren**, écurer. **das Küchengeschirr**, écurer (nettoyer) la vaisselle. **einen Brunnen fegen**, écurer un puits. **einen Baum**, émonder un arbre. *s. a.* purger.

Aussaufen, *v. a.* alles, boire tout; boire jusqu'à la dernière goutte, jusqu'au fond, faire rubis sur l'ongle. **ausleeren**, vuider. **begierig saufen**, engloutir, boire gloutonnement. **ein Glas Wein auf einen Zug aussaufen**, boire un verre de vin d'un seul trait, **- sans** reprise. *g.* **sabler. rein aussaufen**, boire ratibus.

Aussaugen, *v. a.* saugen, herausaugen, sucer. **den Saft**, *e.* tirer le suc. **bis aufs Blut, Mark** ꝛc. sucer jusqu'à la moëlle, jusqu'aux os. *s.* die Unterthanen ꝛc. épuiser, ruiner; concussionner. **ganz aussaugen**, ronger jusqu'aux os.

Aussäugen, *v. a.* die gehörige Zeit säugen lassen, allaiter, laisser teter. *v. n.* aufhören zu säugen, sevrer. —

Aussauger, *s. m.* einer Wunde, sucœur. *s.* sangsue.

Aussaugung, *s. f.* le succement, suction.

Aussäuren, *v. a.* den Teig, mettre du levain dans la pâte.

Ausschaben, *v. a.* auskratzen, racler, raser, ratisser.

Ausschaffen, *v. a.* herausbringen, mettre dehors. **wegnehmen**, ôter. **wegjagen**, chasser. **aus einem Ort**, chasser d'un lieu. **hinauswerfen**, jetter dehors. *it. s.* bannir.

Ausschalen, *s.* Beschalen.

Ausschälen, *v. a.* die Schale abnehmen, écorcer, ôter l'écorce, pêler. **die Haut**, ôter la peau. **Mandeln**, pêler les amandes. **Nüsse ausschälen**, cerner. **Erbsen aus den Hülsen** ꝛc. écosser. **die Schale abthun**, écaler. *s.* **Reisende abschälen**, voler, dévaliser, détrousser.

Ausschallen, *v. n.* retentir, résonner.

Ausschalmen, *v. a. t.* (in Forstwesen) durch Beschalmung der Bäume anweisen, layer.

Ausschämen, sich, *v. r.* sich nicht mehr schämen, n'avoir plus de honte, *g.* avoir toute honte bue. **er hat sich ausgeschämt**, il n'a plus de honte; il a bu toutes ses hontes.

Ausschänden, ausschändiren, *v. a.* schimpfen ꝛc. accoutrer, ajuster, bourrer, gronder qn, injurier qn; le maltraiter de paroles; le traiter de haut en bas; chanter pouilles; dire des injures à -. **einen aufs äusserste**, dire les plus grosses injures ou infamies à qn.

Ausschärfen, *v. a. t.* (der Jäger) ausschneiden, éventrer. *s.* schärfer machen, **den Verstand ausschärfen**, aiguiser l'esprit.

Ausscharren, *v. a.* scharren, racler. **den Backofen**, racler le four. **herausscharren**, ausgraben, déterrer, désensevelir. **Unkraut** ꝛc. sarcler. **die Gänge im Garten**, sarcler les allées d'un jardin. **einen ausscharren**, durch Scharren mit Füssen beschimpfen, gratter du pied pour marque de dérision. *it.* aufhören zu scharren, achever de racler.

Ausscharten, *v. a. t.* (der Kürschner) auszacken, creneler, denteler, piquer, figurer avec un petit fer.

Ausschartung, *s. f.* crenelure, dentelure.

Ausschartungseisen, *s. n.* emporte-pièce.

Ausschattiren, *v. a.* ein Gemählde, laver, faire les ombres d'une figure. *s.* schattiren.

Ausschauen, *v. a.* schauen, regarder, contempler. **zum Fenster**, regarder par la fenêtre. *s.* **nach einem**, chercher qn des yeux.

Ausschaufeln, *v. a.* aus einem Schiffe, faire le paléage.

Ausschaufelung, *s. f.* das Ausschaufeln aus dem Schiffe, paléage.

Ausschäumen, *v. a.* und *n.* schäumen, écumer. **seine Wuth, seinen Zorn**, vomir sa rage, sa colère; jetter sa gourme.

Ausscheiden, *v. a. t.* das gute Erzt von den Bergen absondern, exploiter. *s.* Ausscheiden.

Ausscheeren, *v. a. t.* (der Tuchmacher) herausscheeren, tondre; durch Scheeren fertig machen, tondre en affinage, - à fin.

Ausscheiden, *v. a.* scheiden, séparer. **die Metalle**, séparer les métaux. **das gute von dem bösen**, séparer le bon d'avec le mauvais. **von einander bringen**, désjoindre. (im Kanzleystiel) **ausnehmen, ausschliessen**, excepter. *g. v. n.* **ausscheiden**, se séparer, quitter le parti, **- la compagnie.**

Ausscheissen, *v. a.* und *n. g.* chier, jetter ou vuider par le derrière. **aufhören zu scheissen**, achever de chier.

Ausscheiteln, *v. a. t.* (der Tuchmacher) die Kette, die Werft durch den Arfner bis ans Ende ziehen, *s.* Aufbaumen.

Ausscheitelung, *s. f.* l'action d'ourdir.

Ausschelfen, *v. a.* Nüsse, monder, cerner des noix. *s.* **ausschälen.**

Ausschellen, *v. a.* Wäsche ausspülen, gâcher, guéer du linge.

Ausschelten, *v. a.* ausmachen, gourmander. verweisen, réprimander, tancer. schimpfen, injurier.

Ausschelten, *s. n.* reprimande, invective.

Ausschenken, *v. a.* ausgiessen, verser. **schenket aus dieser Flasche!** versez de cette boureille. **Schenke halten**, tenir cabaret. **Wein, Bier** ꝛc. **im kleinen verkaufen**, vendre du vin *etc.* en détail, vendre à pot et à pinte.

Ausscherzen, *v. n.* vollenden, achever de railler, - de plaisanter. **nicht mehr scherzen**, ne plus railler.

Ausscheuchen, *v. a.* durch Scheuchen wegjagen, chasser, épouvanter.

Ausscheuren, *v. a.* scheuren, écurer. **mit Sande scheuren**, sablonner. *it. s.* **ausfilzen**, dire ses vérités, réprimander *etc.*

Ausschicken, *v. a.* schicken, envoyer. **hinaus** ꝛc. envoyer dehors; envoyer chez les étrangers.

Ausschickung, *s. f.* l'envoi.

Ausschieben, *v. a.* hinausschieben, pousser dehors.

Ausschiefern, *v. a.* exfolier; **sich ausschiefern**, s'exfolier.

Ausschieferung, *s. f.* das Ausschiefern, exfoliation.

Ausschieren, *v. a. g.* absondern, séparer. *s.* auslesen. *s.* (beym Holzhauen) das Nutzholz besonders aussuchen, faire le triage ou mettre à part.

Ausschiessen, *v. a.* auswerfen, rebuter, rejetter. **ein falsches Stück Geld**; **ein untüchtiges Stück Tuch** ꝛc. rebuter une fausse pièce, rebuter une pièce de drap qui n'est pas loyable. **aussuchen**, trier, choisir, séparer. (im Piquetspiel) **etliche Karten ausschiessen**, écarter. **die Waare**, trier la marchandise. **schiessen**, tirer. **jemanden ein Auge ausschiessen**, emporter un œil à qn d'un coup de fusil. **Geld für einen ausschiessen, auslegen**, débourser, avancer, payer pour un autre.

v. n. **ausschiessen**, endigen zu schiessen, achever, cesser, finir de tirer. (beym Kegelspiel) das Spiel endigen, achever, finir le jeu. **grünen**, devenir verd; verdoyer. **ausschlagen**, bourgeonner, gagner -, pousser des boutons. *it.* pousser.

Ausschiessen, *s. n.* Ausschlagen, le bourgeonnement. Endigung der Jagd, fin de la chasse.

Ausschindling, *s. m.* ausgeschnittenes Kind, enfant né par incision. *it.* häßlicher Mensch, rebut des hommes.

Ausschiffen, *v. a.* unter Segel gehen, mettre à la voile, partir, se mettre en mer. **ans Land bringen**, mettre à terre. **ausladen**, tirer du vaisseau, débarquer, décharger. **aus dem Hafen gehen**, sortir du port, s'en aller.

Ausschiffung, *s. f.* débarquement, descente.

Ausschimpfen, *v. a.* ausschelten, injurier, dire des injures ou des infamies.

Ausschinden, *v. a.* écorcher. *g.* **die Leute**, écorcher les gens, leur prendre plus qu'il ne faut. **sehr theuer verkaufen**, vendre trop cher. *v. n.* aufhören zu schinden, cesser d'écorcher.

Ausschippen, *v. a.* mit einer Schippe reinigen, nettoyer avec une pelle.

Ausschirren, *v. a.* ein Pferd, déharnacher. **ausspannen**, dételer, désatteler.

Ausschlappern, *v. a. g.* lapper, ôter en lappant.

Ausschlachten, *v. a. t.* (der Fleischer) das Eingeweide herausnehmen, éventrer. **ein Stück Vieh zum Verkauf zubereiten**, habiller, **einen Schöps -**, un mouton *etc.* *v. n.* aus der Art schlagen, dégénérer.

Ausschlacken, *v. a. t.* (in Schmelzwesen) die Schlacken vom Werke losschlagen oder solche durchs Schmelzen, von dem Erzte absondern, séparer la crasse.

Ausschlafen, *v. n.* genug, satt schlafen, dormir assez, - tout son saoul. **satt geschlafen haben**, avoir assez dormi, **lange schlafen**, dormir la grasse matinée. **seinen Rausch ausschlafen**, cuver son vin, **- sa bière**; se désenyvrer en dormant.

Ausschlag, *s. m.* erster Schlag, le premier coup. **er hat den Ausschlag gethan**, c'est lui qui a porté le premier coup. **Ausschlagen des Ballons, Balls**, service. **was das Meer von den in demselben erzeugten Sachen auswirft**, sparies, choses spariées. *it.* Erde, Schlamm, Unrath, so man bey Ausräumung der Teiche ausgeführet und ausgeschlagen hat, bourbe, boue. *it.* ausgelaugte Asche, plein-mort. **Ausbruch, Ausfahrt**, éruption. **Ausschlag** der Pferde, ruade, regimbement. **Ausschlag**, (vom Gewicht) surpoids. **Uebergewicht an einer Münze**, trébuchant. **einen solchen Ausschlag haben**, trébucher. *s.* bon poids, trait.

ce qu'on donne par dessus le poids, ce qui fait pancher la balance, panchement de la balance. f. einen Ausschlag geben, donner par dessus, faire trébucher la balance etc. donner du poids. das gibt der Wage den Ausschlag, cela fait pancher la balance. entscheiden, décider. das gibt der Sache den Ausschlag, cela est décisif.

Ausschlag, Ausgang, Ende, fin, issue, événement. glücklicher, unglücklicher Ausschlag, fin heureuse, malheureuse. ich hoffe die Sache werde einen guten Ausschlag gewinnen, j'espère que l'affaire aura une bonne issue, se terminera avantageusement. Entscheidung, Urtheil, décision, sentence, sentiment, conclusion, résultat. s. Anspiel, main, primauté. ich habe den Ausschlag, das Anspiel, j'ai la main.

Ausschlag, Krätze, gâle; feu sauvage. - am Leibe, im Gesichte, tanne, pustule. - auf dem Kopfe, teigne, gratelle. Flechte, Schwindflechte, dartre, ulcer eingewurzelter Ausschlag, rogne. Ausschlag an Pferden, Mauleseln, farcin.

Ausschlagen, *v. a.* durchs Schlagen herausbringen, frapper, battre, casser, rompre. die Augen ausschlagen, crever les yeux, éborgner. einem ein Auge ausschlagen, arracher, crever un œil-, faire sortir un œil à qn; lui pocher un œil. Zähne ausschlagen, édenter, arracher-, casser les dents. das Getreide ausschlagen, battre le bled, égréner. den Staub aus den Kleidern schlagen, époudrer, épousseter. die Fenster ausschlagen, casser les fenêtres. dem Hirsch sein Gehöre ausschlagen, *t.* (der Jäger) couper.

auseinander schlagen: die Schrötlinge ausschlagen, *t.* (im Münzwesen) étendre. die Leinen ausschlagen, wenn sie verwickelt sind, *s.* (der Jäger) désentortiller. aus den Fesseln schlagen, die Fessel abnehmen, déchainer.

inwendig beschlagen: ein Zimmer mit Tapeten ausschlagen, tendre une chambre. schwarz, zur Trauer ausschlagen, - de deuil, eine Kutsche ausschlagen, marelasser un carrosse.

von sich wegschlagen: ausschlagen, ausparren, *t.* (in der Fechtkunst) parer, repousser. wegjagen, chasser. abschlagen, was einem angeboten wird, refuser; dénier, rejetter, ne pas accorder, ne vouloir pas, ne pas accepter, ne pas prêter l'oreille. das ist nicht auszuschlagen, cela n'est pas de refus. aus dem Sinne schlagen, écarter, oublier, chasser, dissiper, faire passer.

Ausschlagen, *v. n.* zuerst schlagen, frapper ou donner le premier coup. einen Schlag thun, porter un coup. ausschlagen, (von Pferden) ruer, regimber, tirer, donner une ruade, das Pferd schlägt aus, le cheval rue. hinter sich ausschlagen, s'éparer, nouer l'aiguillette. mit den Vorderfüssen, ruer en vache.

ausschlagen, endigen zu schlagen, achever de battre etc. aus- zum letztenmal schlagen, als die Trommel, battre, appeller pour la dernière fois.

ausschlagen, überwiegen, wie eine Wage, trébucher, emporter, faire pancher la balance. die Wage schlägt aus, la balance trébuche.

ausschlagen, Ausgang haben, gereichen, finir, réussir, se terminer, tourner-. mich verlanget zu sehen, wie diese Sache ausschlagen werde, j'ai de l'impatience de voir comment réussira, quelle issue aura cette affaire. die Sache ist ganz anders ausgeschlagen, als man gemeynet, l'affaire a tourné tout autrement qu'on ne pensoit.

ausschlagen, ausspielen, avoir la main ou l'enjeu, jouer le premier, commencer. (beym Ballspiel) servir.

ausschlagen, ausfahren von der Krätze, krätzig werden, commencer à recevoir la gale, des pustules, devenir galeux. das Kind ist ausgeschlagen, il est venu des pustules à cet enfant, il est couvert de gale, de rougeole etc. die Blattern schlagen aus, la petite vérole sort.

ausschlagen, von der Haut, recevoir des élevures, des boutons de chaleur. von Wänden, fuer, devenir blanc. von Bäumen, Gewächsen, grün werden ꝛc. pousser, bourgeonner, devenir verd. die Bäume bekommen Knospen, les arbres aboutissent. die Bäume fangen an auszuschlagen, les arbres commencent à pousser.

Ausschlagen, *f. n.* das Ausschlagen der Pferde mit den Hinterfüssen, régimbement, ruade; - der Wage, panchement; - des Balls, service; - der Gewächse, la pousse, le germe, la germination, repoussement des plantes. Verweigerung, déni; Abschlagen, refus.

Ausschläger, *f. m. s.* der bey dem Blaufarbenwerke den Schmelzofen, ingleichen den rohen Fluß aus dem Kessel ausschlägt, tireur.

Ausschlagschaufel, *f. f.* puisoir.

Ausschlämmen, *v. a.* rein machen, nettoyer. ausfegen, curer. den Schlamm, débourber. einen Fischbehalter, débourber un vivier. einen Kanal, dégorger.

Ausschlappen, *v. a.* g. lapper.

Ausschlauben, *v. a.* g. écosser, fraiser, froisser. Erbsen, égousser. Nüsse, écaler.

Ausschlecken, ausschleckern, *v. a.* lêcher.

Ausschleichen, *s.* schleichen.

Ausschleifen, *v. a.* auf einem Schleifsteine, aiguiser, émoudre. abziehen, affiler. auf einer Schleife, transporter sur un traineau. einen Uebelthäter, traîner sur la claie.

Ausschleimen, *v. a.* von Schlamm reinigen, décrasser. *s.* Ausschlämmen.

Ausschleudern, Ausschländern, *v. a.* jetter dehors.

Ausschlichten, *v. a.* *s.* Ausebenen.

Ausschliefen, *v. n. w.* als die Füchlein oder Junge aus dem Ey, sortir de la coque, éclorre.

Ausschliessen, *v. a.* absondern, exclurre. aussperren, fermer la porte au nez à qn, empêcher d'entrer. verbannen, bannir, chasser, éloigner, retrancher de l'église. in den Kirchenbann thun, excommunier. von der Erbschaft ausschliessen, abdiquer. ausnehmen, excepter, réserver.

Ausschließlich, *adv.* exclusivement, privativement.

Ausschliessung, *f. f.* exclusion, bannissement, excommunication, éloignement. von der Erbschaft, abdication. Ausnahme, exception. mit Ausschliessung, privativement à -.

Ausschlipfen, *v. n.* ausglitschen, glisser, faire une glissade, - un faux pas. er schlipfte aus und fiel, il glissa, le pied lui manqua ou glissa et il tomba.

Ausschlipfung, *f. f.* glissade, faux pas.

Ausschlucken, *s.* schlucken.

Ausschlürfen, *s.* schlürfen. ein Ey, eine Brühe, humer, gober un œuf, un bouillon.

Ausschlupfen, ausschlüpfen, *v. n.* échapper, fortir.

Ausschluddern, *v. a.* nur oben hin, schlecht auswaschen, gâcher, décrasser (du linge).

Ausschlummern, *v. n.* revenir-, s'éveiller de son assoupissement.

Ausschmachten, *v. n.* schmachten, languir, être languissant. aufhören zu schmachten, cesser de languir.

Ausschmähen, *v. a.* *s.* Ausschelten.

Ausschmauchen, *v. a.* durch Schmauch herausbringen, chasser par la fumée.

Ausschmausen, *v. n.* g. achever la débauche.

Ausschmeicheln, *v. a.* durch Schmeicheln etwas erlangen, tirer par des caresses.

Ausschmeissen, *v. a.* und *n.* schlagen, frapper. den ersten Schlag geben ꝛc. donner le premier coup. hinausschmeissen, jetter dehors; faire sortir par force. zerbrechen, als Fenster ꝛc. rompre, casser.

Ausschmelzen, *v. a.* fondre, liquéfier, rendre liquide, amollir.

Ausschmieden, *v. a.* forger. *t.* lang schmieden, étirer. aufhören zu schmieden, achever de forger.

Ausschmieren, *v. a.* vollschmieren, remplir, inwendig beschmieren, enduire. ausschmieren, ohne Wahl aus Büchern ausschreiben, piller, frippier, compiler.

Ausschmierer, *f. m.* Ausschreiber, compilateur, pilleur, frippier d'écrits, plagiaire.

Ausschminken, *v. a.* schminken, farder. *f.* zieren, embellir.

Ausschmücken, *v. a.* zieren, orner, parer, embellir, approprier. die Zierde geben, polir.

Ausschmückung, *f. n.* Ausschmückung, ornement, embellissement, décoration, action d'orner, - de polir; polissure.

Ausschnarchen, *v. n.* g. endigen, achever de ronfler. aufhören zu poltern, schreyen, drohen, achever de gronder, - de faire rage, - de menacer.

Ausschnauben, *v. a.* schnäuzen, moucher, se moucher. *v. n.* sich erholen, se remettre quand on a été essoufflé, respirer. aufhören zu keifen, achever de gronder.

Ausschneiden, *v. a.* abschneiden, couper. die Zunge, couper ou arracher la langue. das Faule von einem Apfel, couper ce qui est gâté d'une pomme. ausschneiden, abhauen, zerschneiden, retrancher. aus- beschneiden, einem Menschen ꝛc. châtrer, tailler. einen Stein aus dem Leibe, tailler qn de la pierre. zierlich ausschneiden, als Kleider ꝛc. découper. einen Pasteetendeckel, découper le couvercle d'un pâté. Bäume ausschneiden, émonder, élaguer, rajeunir. rund ausschneiden, échancrer, évuider, évaser, évider, couper par rouelles. einen Ermel, évider une manche. Bienenstock, châtrer une ruche. ein Bild, eine Statüe, tailler une figure, statue. Hähne ausschneiden, kappen, chaponner. mit dem Grabstichel, graver. hohl ausschneiden, graver en creux. ein Stück Holz, Eisen, Bley nach einem Modell, chantourner.

Ausschneidemesser, *f. n.* boutoir. *s.* butte, bute.

Ausschneiden, *f. n. it* Ausschnitt, *f. m.* la coupe, découpure, échancrure. *w.* gravure. *s.* eines Zirkels, secteur, section de cercle. das

Ausschneiden eines Kindes aus Mutterleibe, embryoulkie. • eines fleischigten Theils des Körpers, eccope. der Ausschnitt zu einer Fuge, entaille, entaillure. • an einer Geige, le croissant. • an einem Barbierbecken, gorge.

Ausschneuzen, (ausschnäuzen) *v. a* s. Ausschnauben, moucher, se moucher. die Nase rein, moucher bien le nez. das Licht, éteindre la chandelle en la mouchant.

Ausschnitteln, ausschneiteln, *v. a.* Bäume, rajeunir, élaguer, émonder, égayer les arbres.

Ausschnittling, *s. f.* enfant né par incision.

Ausschnitzen, *v. a.* tailler, découper, sculper, ciseler, buriner.

Ausschnitzung, *s. f.* détaillure, découpure, ciselure.

Ausschnudern, *v. a.* als Gänse und Enten die Teiche, die Fische herausholen, barbotter.

Ausschnupfen, *v. a.* ausschnuppen, das Licht, éteindre la chandelle en la mouchant. durch Schnupfen ausleeren, verbrauchen, consumer.

Ausschnüren, *v. a.* desserrer, relâcher, lâcher.

Ausschöpfen, *v. a.* ausleeren, épuiser, vuider, désemplir. ausziehen, tirer. ausschöpfen, *t.* (in den Papiermühlen) remonter.

Ausschöpfen, *s. n.* épuisement.

Ausschöpfkelle, *s. f.* Ausschöpflöffel, *s. m.* womit das Glas aus dem Schmelzofen ausgeschöpft wird, cueillère à puiser.

Ausschöpftrog, *s. m.* Trog, worin das Glas geschöpft wird, creuset, pot.

Ausschöppen, *v. a.* farcir, remplir.

Ausschossen, s. Ausschiessen.

Ausschößling, *s. m.* ausgeschossenes Reiß, s. Ausläufer.

Ausschrämm, *s. m. t.* (im Bergbaue) lettige zähe Bergart, welche leicht zu gewinnen ist, minéraux argilleux aisés à déterrer.

Ausschrapen, *v. a.* auskratzen, als Kessel, Töpfe, worin sich etwas angesetzt hat, racler, ratisser.

Ausschrauben, *v. a.* eine Schraube, desserrer une vis.

Ausschreiben, *v. a.* abschreiben, transcrire, copier. er schreibt nur die alten Autores aus, il ne fait que copier les anciens auteurs. aus etwas, extraire, tirer de - . s. Abschreiben. vollends, endigen, achever de - ; achever en écrivant, finir. eine Zeile, Seite ꝛc. ausschreiben, finir une ligne, une page *etc.* völlig hinschreiben, écrire tout au long.

ausschreiben, setzen, bestimmen, convoquer. einen Reichstag, convoquer les états, une diète. durch Cirkularbriefe, Universalien, publier des lettres, des universaux pour la convocation. *it.* einen Tag bestimmen, indiquer un jour pour l'assemblée, pour la tenue; arrêter le jour de l'assemblée, de la diète, de la tenue des états; arrêter un jour pour la tenue des états. ein Concilium ausschreiben, intimer un concile. s. intimer. ein Jubeljahr, promulguer un jubilé. Steuern, asseoir, imposer. die Contributionen, imposer les contributions.

ausschreiben, abstehlen, voler, fripper un sermon *etc.* die alten Schriftsteller, und sich mit dem Ausgeschriebenen breit machen, se parer des dépouilles des anciens.

Ausschreiben, *s. n.* ein, un édit, un mandement. das, convocation, lettres circulaires ou universaux; affiète, imposition. Ausschreiben ausfertigen, expédier des lettres circulaires *etc.* Ausschreibung eines Concilii, indiction. der Steuren, département des tailles.

Ausschreibender Fürst, *s. m.* directeur d'un cercle, qui convoque et dirige les assemblées.

Ausschreiber, *s. m.* der alten Schriften, frippier d'écrits, plagiaire.

Ausschreiten, *v. n.* einen grossen Schritt thun, faire un grand pas, enjamber. s. s'écarter, s'éloigner. vom Wege, du chemin, von gutem Wege, du bon chemin. von seiner Pflicht, s'écarter ou sortir de son devoir.

Ausschreyen, *v. a.* laut schreyen, crier, öffentlich, crier publiquement. Milch, Kräuter ꝛc. crier au lait, aux herbes *etc.* öffentlich kund thun, publier à haute voix, corner. seine Stimme ausschreyen, se former la voix à force de chanter, - de parler à haute voix.

s. ausschreyen, in übeln Ruf bringen, décrier, diffamer, gâter. einen überall, décrier qn par tout. er ist sehr ausgeschrien, il est fort décrié.

v. n. ausschreyen, ausrufen, s'écrier, se récrier. aufhören, achever, cesser de crier. wann wirst du einmal ausgeschrien haben? quand cesseras-tu de crier? g. sich ausschreyen, se tuer, se crever de crier, s'égosiller, se crever ou s'enrouer à force de crier; crier et pleurer tout son saoul, crier son saoul. sich den Hals oder die Augen ausschreyen, se crever la gueule ou les yeux à force de crier.

Ausschreyung, s. Ausrufen, Ausrufung.

Ausschroten, *v. a.* ein Faß, tirer un tonneau de la cave, guinder. vom Getreide in der Mühle, égrener, als die Würmer, Mäuse, ronger, manger, mouliner.

Ausschrotten, *v. a.* die Klötze, Scheitknüttel mit der Axt richten, eben machen, aplanir les touches.

Ausschuppen, *v. a.* schuppig ausschneiden, caneler.

Ausschüppen, *v. a.* mit der Schaufel reinigen, s. Ausschippen.

Ausschüren, *v. a. t.* aus den Ofen ziehen, tirer.

Ausschürfen, *v. a. t.* (der Bergleute) beym Einschlagen einen Gang finden und entblössen, découvrir, déterrer une mine.

Ausschuß, *s. m.* verworfene Sache, le rebut, fretin. das ist der Ausschuß eures Ladens, ich mag es nicht, c'est le rebut de votre boutique, je n'en veux point. Lumpengesind, racaille, canaille. Ausschuß von schlechten Waaren, marchandises de mauvais débit. • von Schaafen, brebis de rebut. • von Münzen, monnoie décriée, rejettée, qu'on rejette, • von Papier, papier taché, trié. Ausschuß, (im guten Verstande) l'élite, la fleur de la jeunesse, de la noblesse *etc.* Ausschuß, gewisse wozu besonders bevollmächtigte Personen aus dem engl. Parlament, comité. Ausschuß der Bürgerschaft, die im Namen der ganzen Gemeine und Bürgerschaft zu handeln berechtiget sind, députés, l'élite d'une communauté. Ausschuß von Nutzholze, effautage. Ausschuß, *s.* Lustschuß, nur damit der Schuß aus der Büchse kömmt, coup porté en vain, coup perdu, tiré en l'air.

Ausschuß an Mannschaft, auserlesen Volk, choix, élite. Landmiliz, milice, w. milicien. den Ausschuß aufbieten, commander les milices. ausgeschossene Soldaten, etwas auszurichten, détachement. einen Ausschuß von drey Mann von jeder Compagnie machen, faire un détachement de trois hommes par compagnie.

Ausschuß der Edelleute in Frankreich, ban, arrière ban. Landschafts-, *it.* Reichsausschuß, députés à la diète. der Landstände, députation des états. der engere Ausschuß, la chambre haute, le grand conseil, der grosse, weite, la chambre basse, le conseil inférieur.

Ausschüßling, *s. m.* rebut, fretin, s. Ausschuß.

Ausschußtag, *s. m.* diète.

Ausschußverwandter, *s. m.* député à la diète, - aux états.

Ausschütteln, *v. a.* schütteln, secouer. die Flöhe, épucer.

Ausschütteln, *s. n. it.* Ausschüttelung, *s. f.* secouement.

Ausschütten, *v. a.* ausstreuen, épandre. verschütten, répandre, verser. wegwerfen, jetter, ôter. das Kind mit sammt dem Bade ausschütten, das Gute mit dem Bösen wegwerfen, jetter l'or avec la crasse; jetter l'enfant avec l'eau dans laquelle il a été lavé. sehet zu, daß ihr nicht ausschüttet, gardez-vous de répandre! ausleeren, vuider. einen Sack, vuider un sac. aus einem Gefäß in das andere, transvaser, verser d'un vase dans un autre, *it.* épancher. s. ausschütten, sein Herz, décharger, épancher son cœur. seinen Zorn ꝛc. décharger sa colère. seine Klagen, seine Galle, seinen Verdruß, évaporer sa douleur, sa bile, son chagrin. Schmähungen, Schimpfreden, vomir des injures. seine ganze Beredsamkeit, déployer toute sa rhétorique, son éloquence. Junge gebären, mettre bas.

Ausschüttung, *s. f.* épanchement, effusion, des Herzens, épanouissement, ouverture de cœur, effusion du cœur.

Ausschwammen, *v. a.* s. Ausschwemmen.

Ausschwänken, s. Ausspülen, laver, fringuer, nettoyer.

Ausschwappeln, *v. a.* verser, répandre, s. Ausschütten.

Ausschwären, (ausschweren) *v. n.* schweren, suppurer. ein Knochen, aus welchem kleine Splitter ausschweren, os qui s'exfolie, s'écaille en suppurant. das Auge ist ihm ausgeschworen, il a perdu son œil par la suppuration.

Ausschwären, *s. n.* suppuration.

Ausschwärmen, *v. n.* g. aufhören zu schwärmen, achever, cesser, finir d'extravaguer, cesser ses folies ou extravagances, quitter ses débauches, y mettre fin; se retirer de la débauche. wenn die Jugend ausgeschwärmt hat, quand la jeunesse revient de ses folies. satt schwärmen, extravaguer tout son saoul. *t.* s. schwärmen: der Stock hat ausgeschwärmt, cette ruche a fait son essain, elle ne jettera plus.

Ausschwatzen, *v. a.* g. jaser, rapporter, parler légèrement, parler à la volée. ein Geheimniß ausschwatzen, découvrir le pot aux roses. einen ausschwatzen lassen, schwatzen lassen, so lange als er will, laisser parler tout son saoul. s. ausplaudern, divulguer. eine Heimlichkeit, dire un secret. aus dem Sinne schwatzen, ôter de l'esprit, dissuader, détourner, faire décroire. s. Ausreden.

Ausschwefeln, *v. a.* ein Weinfaß, soufrer.

Ausschweif, *s. m.* g. Ausschweifen, *s. n.* écart, détour, digression, changement de propos. er

macht verdrießliche Aus- oder Umschweife, il fait des digressions ennuyeuses.

Ausschweifen, *v. n.* sich vom Wege entfernen, s'écarter. sehr weit vom Wege, s'écarter bien loin du chemin. von rechtem Wege, se détourner du droit chemin. s. von gutem Wege, s'écarter du bon chemin. sich vergehen, übereilen, s'échapper à -. sich verirren, e. und s. s'égarer. ausschweifen, sich übernehmen, s'évaltonner. unordentlich werden, être déréglé. umherstreifen, roder. im Reden ausschweifen, s'écarter, faire une digression. er pflegt oft in seinem Vortrage auszuschweifen, il est sujet à faire des écarts. in allen Arten von Lastern ausschweifen, se déborder en toutes sortes de vices. ungereimte Sachen reden, beginnen, extravaguer. mit den Gedanken ausschweifen, être distrait, laisser aller ses pensées de sujet en sujet, se distraire, avoir l'esprit dissipé.

ausschweifen, im Essen, Trinken, Scherzen ꝛc. excéder. dieser Mensch schweift in allen Dingen aus, cet homme est extrême en tout. ausschweifen, sich zuviel herausnehmen, s'émanciper.

Ausschweifen, *v. a. t.* ausschneiden, échancrer, évuider. nach einem Bogen ausarbeiten, cambrer. einen Ermel ꝛc. échancrer une manche *etc.*

Ausschweifend, *adj.* extravagant. weitausschweifende Reden, Gedanken, discours, pensées vagues. s. er hat sehr ausgeschweift, il en a bien fait des siennes.

Ausschweifen, *s. n. it.* Ausschweifung, *s. f.* écart, distraction, détour, digression, égarement, dissipation, déréglement. g. frédaine. *it. t.* échancrure, cambrure. s. Ausschweif. Ausschweifung in Lastern, débordement, im Zorn und in andern heftigen Affecten, bouillon. - im Essen, Scherzen ꝛc. excès. - im Reden, *t.* parenthèse. eine lange Ausschweifung im Reden endigen, fermer une parenthèse. Ausschweifung einer Mauer unten herum, entrecoupe.

Ausschwelgen, *v. n.* s. Ausschwärmen.

Ausschwemmen, ausschwämmen, *v. a.* rincer, laver, die Gläser ꝛc. fringuer les verres. schütteln, secouer. wegschwemmen, emporter en coulant ou par alluvion. ein vom Regen ausgeschwemmter Graben, hohler Weg, ravin, ravine. s. schwemmen, schwänken.

Aus- oder Anschwemmung, *s. f.* alluvion.

Ausschwimmen, *v. n.* mit Schwimmen herauskommen, sich retten, sortir, - se sauver à la nage.

Ausschwingen, *v. a.* mit der Schwinge rein machen, vanner, éventer, secouer. ausschwingen Wäsche, sécher du linge en remuant.

Ausschwitzen, *v. a.* und *n.* schwitzen, suer. die Franzosen, suer la vérole. ausschwitzen, Pech, Harz, Gummi ꝛc. als die Bäume, pleurer, pousser, rendre un liqueur goutte à goutte. schwitzen, ausschlagen, als die Wände, suinter. s. g. *v. a.* vergessen, oublier. er hat alle sein Französisches ausgeschwitzt, il a tout oublié son françois. ich habe dieses vorlängst ausgeschwitzt, il y a long temps que j'ai oublié cela.

Ausschwitzen, *s. n.* g. exsudation, évaporation. s. vergessen, oubli.

Ausseckeln, s. ausbeuteln, um sein Geld bringen.

Aussegeln, *v. n.* absegeln, mettre à la voile.

Aussehen, *v. a.* bis zu Ende einer Sache sehen, voir jusqu'à la fin d'une chose. eine Allee, die nicht auszusehen ist, allée à perte de vue. ich konnte die Comödie nicht aussehen, je n'ai pu attendre la fin de la comédie.

durchs besehen auslesen, choisir, élire, jetter les yeux, - son coufinet sur qch, ausnehmen, prendre, retenir. s. ausersehen.

sich fast die Augen aussehen, g. perdre la vue.

Aussehen, *v. n.* hinaussehen, regarder par -, regarder dehors. zum Fenster ꝛc. regarder par la fenêtre; mettre la tête à la fenêtre. wenn ein alter Hund blaft: so sieh aus, so schaue zu, quand vous entendrez le chien aboyer, regardez qui (ce que) c'est.

aussehen, warten, attendre. nach jemanden, quelqu'un.

aussehen, Prospect oder Aussicht haben, donner, répondre sur -, regarder d'un côté.

aussehen, ein Ansehen haben, *it.* gleichen, ähnlich seyn, ressembler, être semblable à, avoir l'air, avoir la figure, - la mine, - la contenance de -, être fait comme, g. être bâti comme -. er sieht aus, als wenn er krank wäre, il a la mine d'être malade. roth, schwarz ꝛc. aussehen, être rouge, noir *etc.* vom Gesicht, avoir le visage rouge, blême *etc.* il a le visage rouge *etc.* Gold auf Grün sieht gut, hübsch aus, l'or fait bien avec le verd. aussehen, als wenn man von seiner Geschicklichkeit eine gar zu gute Meynung hätte, avoir l'air capable. übel, garstig aussehen, avoir mauvaise mine, kränklich, blaß, être sans couleur, avoir mauvaise couleur. sehr bleich und hager oder pockennarbicht, avoir le visage coufu, les joues coufues. verdrüßlich, avoir un visage d'appellant, d'un contipé, de contrebande. übel aussehen, avoir mauvaise mine; être sans couleur; pâlir. er sieht aus, wie ein Strauchdieb, il semble qu'il revient du pillage. wie ein Schlaraffenländer, avoir un visage d'excommunié, traurig, avoir l'air mélancolique. häßlich, abscheulich, faire la mine comme saint Médard. sauer, mürrisch, rechigner. er ist nicht so böse, als er aussieht, il n'est pas si diable qu'il est noir. er sieht sehr unverschämt aus, il a l'air bien impudent. aussehen, wie ein Topf voll Mäuse, mürrisch, faire des chimagrées.

aussehen, beschaffen seyn; mit euch sieht es sehr übel aus, vos affaires sont en fort méchant état. mit diesem Kaufmanne sieht es schlecht, windig aus, ce marchand est sur le côté.

aussehen, scheinen, paroître. anders aussehen, als man ist, paroître autre qu'on n'est en effet. traurig, lustig aussehen, paroître triste, joyeux, avoir la mine triste *etc.* wohl aussehen, être beau, avoir bon air, gut -, avoir bonne mine. der Kapaun sieht wohl aus, ce chapon a bonne mine. wohl aussehen, gut ablaufen, prendre un bon train, tourner heureusement. übel ablaufen, prendre un mauvais train, tourner mal. es sieht übel um ihn aus, il y a du danger pour lui. wie siehst du aus? comment êtes vous fait? quelle mine faites vous? du siehst schön aus mit ꝛc. il vous fait beau voir avec *etc.* wie sieht es aus? comment vont les affaires? es sieht aus, als wenn es regnen wolte, il semble que nous aurons de la pluie; le temps se met à la pluie.

Aussehen, *s. n.* Ansehen, aspect. Haus von gutem Aussehen, maison d'un bel aspect. Aussicht, Prospect, la vue, le prospect. dies Haus hat ein schönes Aussehen, cette maison a une belle vue. Haus, von, aus welchem man eine schöne Aussicht hat, belvedère, bellevue; mein Haus liegt gegen Mittag und hat das Aussehen in den Garten, ma maison regarde du côté du midi, et voit, ou fait face sur le jardin. das Aussehen, die Aussicht hindern, benehmen, terminer, boucher la vue. sehr kurze, eingeschränkte Aussicht, vue bornée. aus diesem Hause hat man eben keine weite Aussicht, on se trouve trop borné dans cette maison. schiefe Aussicht, vue bée. einem Hause das Aussehen, die Aussicht verbauen, donner des lunettes à une maison.

Aussicht in die Ferne, *t.* perspective. prospectivisches Aussehen, *t.* scénographie.

Aussehen, Anschein, apparence.

das Aussehen, Gestalt, visage. Gestalt, Gleichheit ꝛc. ressemblance, figure, mine, visage, contenance, l'air. Wahl, choix, élection.

Aussehend, *adj.* weit aussehend, de conséquence, qui peut avoir des suites de longue durée, - de fâcheuses suites. Sache, une affaire de conséquence, de grande conséquence. weit aussehende Absichten haben, former de grands desseins.

Ausseichen, *v. n.* pisser. vollenden, achever -, cesser de pisser.

Ausseigen, s. Ausseihen, Durchseigen.

Ausseigern, *v. a. t.* (im Bergbaue) ausschmelzen, fondre.

Ausseihen, *v. a.* couler, passer une liqueur, filtrer.

Ausseihung, *s. f.* filtration.

Ausseimen, *v. a. t.* (bey der Bienenzucht) émieller, séparer le miel, purger les rayons.

Aussellen, *v. a.* in kleinen oder einzeln verkaufen, regratter, faire regrat de qch, vendre à pinte et à pot.

Aussen, *adv.* dehors, von aussen, aussen her, au dehors, par dehors, par l'extérieur, s. superficiellement, selon les apparences. Gottesfurcht von aussen, piété apparente, - feinte. *it.* ausserhalb, en dehors. von aussen schön machen, embellir au dehors. ein schönes Haus von aussen, une belle maison par dehors. man hat mich aussen vor dem Zimmer beunruhiget, on m'a inquieté par dehors la chambre. er kömmt von aussen, il vient de dehors. er hat es aussen vom Schranke weggenommen, il l'a pris de dehors l'armoire. die Roßtäuscher bleiben aussen vor der Stadt, les maquignons demeurent au dehors de la ville. *t.* was von aussen kömmt, exterieque.

Aussenbleiben, - seyn, s. ausbleiben, demeurer dehors, s'absenter, ne plus revenir, traîner. er bleibt lange aussen, il demeure bien long temps, il tarde bien à venir, à revenir. aussenbleiben, wie der Athem, perdre la respiration. mein Fieber ist aussen geblieben, la fièvre m'a quitté. die Strafe wird nicht aussenbleiben, il ne demeurera pas impuni.

Aussenbleiben, *s. n.* l'absence. ungehorsames Aussenbleiben vor Gericht, défaut, contumace. einen wegen desselben bestrafen, contumacer, juger, condamner qn par défaut. das Aussenbleiben, Ohnmacht, défaillance. des Fiebers, *t* apyrexie.

Aussenden, *v. a.* wegschicken, envoyer. ausabfertigen, expédier. aussenden, verschicken, dépêcher. Couriers aussenden, envoyer des couriers.

Aussenden, *s. n.* die Aussendung, l'envoi, expédition, l'action de dépêcher *etc.*

Aussengraben, *s. m. t.* (in der Kriegesbaukunst) äussere Graben vor dem Glacis, Vorgraben, avant-fossé.

Aussen-

Aussenland, *s. n.* (in den Marschländern) Land, das ausser einem Deiche liegt, terrein entre une rivière et une digue.

Aussenlinie, *s. f. t.* (der Maler und Bildhauer) contour.

Aussenreihe, *s. f.* die äusserste Reihe, lisière.

Aussenreue, *s. f.* verstellte, heuchlerische Reue, repentance feinte, - contrefaite.

Aussenschein, *s. m.* apparence, surface, dehors.

Aussenseite, *s. f.* äussere Seite, le dehors.

Aussenstand, *s. m.* Geld, welches ausstehet, créance, dette active. s. Ausstand.

Aussenstehend, *adj.* aussenstehende Schulden, dettes actives, créance. aussenstehende Besoldungen, arrérages de gages.

Aussentheil, *s. m.* äussere Theil eines Körpers, partie extérieure.

Aussenwall, *s. m.* rempart extérieur.

Aussenwerk, *s. n.* einer Vestung, dehors, ouvrage extérieur, ouvrage de dehors, ravelin. eins mit drey Spitzen, bonnet à prêtre. das an einem Ende breit, am andern schmal ist, queue d'aronde. gekröntes, ouvrage couronné. die Aussenwerke, les fortifications au dehors. die Aussenwerke eines Platzes, les dehors d'une place. dreyeckigtes, contregarde.

Aussenwärts, s. Auswärts.

Ausser, *præp.* mit dem *Ablativo*, hors, hormis.

1) in der Bedeutung einer Absonderung, Entfernung, Wegschaffung, Ausschliessung aus und von etwas.

ausser der Stadt, hors de la ville. der König ist ausser dem Reiche, le Roi est hors le royaume. die Häuser ausser der Stadt, les maisons de dehors la ville. die, so ausser der Kirche sind, ceux de dehors l'église. ausser seinem Hause schlafen, découcher. ausser seinem Hause, bey einem andern speisen, souper hors de la maison, souper dehors. ausser dem Schusse seyn, être hors de la portée. ausser dem Lager, hors du camp.

ausser Gefahr, hors de danger, - de péril, - d'intrigue, - de prise; ausser Land reisen, voyager hors de chez soi. ausser Zweifel, hors de doute. ausser Scherz! raillerie à part! ausser Athem, hors d'haleine. ganz ausser Athem, tout essoufflé.

ausser sich selbst seyn, être transporté, - éperdu, s'effarer; être hors de soi-même, être extasié. er ist ganz ausser sich vor Freuden, il ne se sent pas de joie; il ne se sent pas, tant il est aise. er ist noch ganz ausser sich, bestürzt, il est encore tout étourdi du bateau. ausser sich kommen, bestürzt werden, se déconcerter.

ausser der rechten Zeit, à contre temps, mal à propos. das ist ausser der Zeit, cela est hors de saison.

2) in dem Begriffe, da es einen Zusatz über das schon Vorhandene anzeigt und so viel bedeutet, als, nebst, sonst, drüber, über dieses, outreque, outre cela, d'ailleurs, par dessus.

er ist reich, er ist jung, und ausserdem auch artig und wohlgesittet, il est riche, il est jeune, et par dessus cela il est sage. ausser andern Geschicklichkeiten, so er besitzt, kan er auch reiten und fechten, outre les autres qualités, qu'il possède, il sait monter à cheval et faire des armes. ausserdem ist er auch gelehrt, il est savant d'ailleurs.

3) in der Bedeutung einer Ausnahme, da es so viel ist, als ausgenommen, hormis, sauf, excepté, à la reserve, hors, (mit dem *Accus.*) *it.* hors que, hors de, à moins que, si ce n'est, si non que, excepté que, à cela près.

ausser mir ist kein Gott, il n'y a point d'autre Dieu que moi. ausser einem Landgute, hat er seinen Gläubigern alle seine Güter abgetreten, il a cédé tous ses biens à ses créanciers, sauf une terre. ich habe keinen Freund, ausser euch, je n'ai point d'amis que vous. ausser seinem Bruder und mir blieb Niemand da, il ne resta personne, excepté son frère et moi. sie kamen alle, ausser seiner Schwester, ils vinrent tous hormis (excepté) sa sœur. sie sind alle dahingegangen, ausser zween bis dreyen, ils y sont tous allés, hors deux ou trois. ausser diesem ist er ein ehrlicher Mann, à cela près-, cela à part, il est honnête homme.

er hat alle Freyheit, ausser daß er nicht ausgehen darf, il a toute sorte de liberté, hormis de sortir, die Rede war gut, ausser daß der Schluß nichts taugte, le discours étoit bon à la fin près. dis ist ein gut Land, um daselbst zu leben, ausser daß kein Wein da wächst, c'est un très bon pays pour la vie, hormis qu'il n'y croit point de vin. der Arzt hat ihm alles erlaubt, ausser nur kein Obst zu essen, le médecin lui permet tout, excepté de manger du fruit. es gibt nichts neues, ausser daß, il n'y a rien de nouveau, si non que je ne sais aucune nouvelle, si ce n'est que. er gehet alle Tage spatzieren, ausser wenn es übel Wetter ist, il va promener tous les jours, excepté lors qu'il fait mauvais temps. man konnte es nicht ärger machen, ausser wenn man ihn todtschlüge, on ne pouvoit faire pis, à moins de le tuer, - hors de le tuer.

Anmerkung. Ausser 1) mit dem *Genitivo*, als ausser Weges, wird gebraucht statt ausserhalb; 2) mit dem *Accusativo*, in den Redensarten: er hat sie alle, ausser mich (statt mir) ꝛc. wird gebraucht entweder in Beziehung auf das dabey gebrauchte *Verbum*, oder stehet als ein *Adverbium* statt als oder ausgenommen.

Ausserordentlich, *adj.* ausserordentlicher Vergleich, accord à l'amiable.

Ausserhalb, *præp.* und *adv.* extérieurement. s. ausser, aussen. *t.* ausserhalb des Gebäudes, hors d'œuvre.

Auserlesen, *adj.* exquis.

Aeusserlich, der, die, das äussere, *adj.* auswendig, extérieur, dehors, externe, *w.* superficiel. die äussere Seite, le côté extérieur oder de dehors. dem Scheine nach, apparent. *adv.* extérieurement, par dehors, au dehors. *it.* superficiellement, selon l'apparence.

äusserliche, äussere Mittel, remèdes externes. die äusserlichen Pflichten der Religion, les devoirs extérieurs de la réligion. eine äusserliche Ursach, Krankheit ꝛc. une cause, maladie externe. nach dem äussern, äusserlichen Ansehen urtheilen, juger du bois par l'écorce. an der äussern Schale hangen bleiben, s'arrêter à l'écorce. sich bloß des äusserlichen Scheins befleissen, donner tout aux apparences.

s. äusserliches Wesen, das Aeussere oder der Schein eines Dinges, surface. s. die Flasche, äusserlich auflegen, appliquer extérieurement. äusserlich schön auszusehen seyn, paroître beau au ou par dehors. eine Sache nur äusserlich wissen, ne savoir une chose que superficiellement. etwas äusserlich erfahren, apprendre une chose par avanture ou par occasion.

Aeusserliche, *s. n.* das Aeusserliche, äussere Ansehen ꝛc. le dehors, l'extérieur, l'apparence, les apparences. *it.* s. parement.

Aeussern, *v. a.* weisen, montrer.

Zeugniß geben, zeugen, marquer. bezeugen, témoigner. Verdacht, Mißtrauen äussern, témoigner de la défiance. sehen lassen, zeigen, zu erkennen geben, faire voir, faire paroître, faire connoître, donner à connoître. er äussert eine grosse Aufrichtigkeit, il fait paroître une grande sincérité. er hat seine Vorschläge noch nicht geäussert, il n'a point encore fait paroître ses propositions, fait ouverture de ses-, il ne s'est pas encore déclaré.

sich äussern, paroître, se montrer, se faire voir, se faire sentir, se manifester, se rencontrer, survenir. es wird sich bald äussern, wo die Sache hinaus will, il paroîtra bientôt quel train prendra l'affaire. sich enthalten, s'abstenir, se désister de-. von sich schaffen, abschaffen, se défaire de-. meiden, éviter. sich einer Gesellschaft äussern, entschlagen, éviter une compagnie, se retirer de *etc.* davon ablassen, quitter. absagen, renoncer. von sich ablegen, sich des Gebrauchs einer Sache enthalten, se désapproprier. sich aller zeitlichen Güter äussern, des Eigenthums und Gebrauchs derselben entschlagen, se désapproprier de tous les biens temporels. sich absondern, se séparer, se détacher. sich entfernen, verbannen, se bannir. sich der Welt äussern, entäussern, se détacher ou se bannir du monde. Bedenken tragen, faire difficulté de-, avoir de la peine à-.

Aeussern, *s. n. it.* Aeusserung, *s. f.* marque, témoignage, renoncement, détachement. Aeusserung der Leidenschaften, renoncement aux passions. der Geschäfte, Wollüste ꝛc. détachement des affaires, des plaisirs.

Aeusserst, *adj.* äusserlich, extérieur, externe. die äusserste Rinde des Baums, l'écorce extérieure. in die äusserste Finsterniß hinausgestossen werden, être jetté dans les ténèbres de dehors. saget mir den äussersten (nächsten, geringsten, letzten) Preis, dites-moi le plus juste, le dernier prix. groß, grand. übermäßig, extrême, dernier, le plus grand. in ein äusserstes Elend verfallen, tomber dans une extrême misère. die äusserste Noth, la dernière nécessité. die äusserste Gefahr, le plus grand danger. in äusserster Gefahr, sur le bord, au bord du précipice. äusserstes Mißvergnügen, déplaisir mortel. mit äusserster Verachtung, Verächtlichkeit, avec la dernière indignité. einen in die äusserste Noth bringen, jetter qn dans le dernier désordre. er ist in die äusserste Armuth versetzt, il est réduit au bâton blanc; il a fait une grande culbute. in der äussersten Noth müssen die äussersten Mittel gebraucht werden, aux maux extrêmes les extrêmes remèdes. möglichst, possible.

Aeusserste, *s. n.* Aeussere, extérieur. Ende, bout, extrémité, bord, dernier point, queue, dessus. das Aeussere, Aeusserste, die Oberfläche, surface, superficie. *t.* (bey den Malern) der Umriß, contour. das Aeussere, so an etwas hervorraget, acrotères. einen auf das äusserste bringen, mettre, pousser qn à bout, mettre qn

zu rouet, pousser la patience de qn à bout. aufs Aeusserste gebracht seyn, être aux abois. einen auf das äusserste verfolgen, poursuivre qn à toute outrance. er ist aufs äusserste gebracht, il est affligé au dernier point. das Aeusserste versuchen, wagen, prendre des partis extrêmes, jouer de son reste, jouer à quitte ou à double; sauter le bâton. von einem Aeussersten aufs andere fallen, aller, passer du blanc au noir; passer d'une extrémité à l'autre. es ist besser sich aus dem Staube zu machen, als das Aeusserste abzuwarten, une bonne fuite vaut mieux qu'une mauvaise attente. es ist mit ihm auf das äusserste gekommen, il est reduit à l'extrémité. eine Sache auf das äusserste treiben, ankommen lassen, porter, pousser une chose à l'extrémité. das Aeusserste des Fingers, l'extrémité, le bout du doigt. möglichstes, möglichstes anwenden, faire tout son possible, employer toutes ses forces, travailler de tout son pouvoir.

Aufs äusserste, *adv.* extrêmement, à l'extrémité, au dernier point, au dernier dégré, au plus grand oder au plus haut point oder dégré. aufs äusserste, ärgste, wenn alle Stricke reissen, au pis aller, à tout rompre. sich äusserst grämen, se désespérer. sich aufs äusserste wehren, se défendre jusqu'à l'extrémité. aufs äusserste krank, malade à l'extrémité. aufs äusserste verliebt seyn, être éperdument amoureux.

Ausserordentlich, *adj.* extraordinaire. ein ausserordentliches Mittel, un remède extraordinaire. unrichtig, unordentlich, irrégulier. ein ausserordentliches Verfahren, un procédé irrégulier. so nicht gemein ist, excessif, qui n'est pas commun. *adv.* extraordinairement, irrégulièrement. eine ausserordentliche, übermäßige Pracht, une excessive magnificence. ausserordentlicher Preis, prix excessif. ein ausserordentlich tapfrer und beherzter Mensch, un homme de la dernière valeur, - bravoure. diese Jungfer trägt sich ausserordentlich schön, cette fille a le port d'une déesse. etwas ausserordentliches thun, faire qch de merveilleux.

Ausserwesentlich, *adj.* moins essentiel.

Aussetzen, *v. a.* hinaussetzen, mettre dehors. vollends, achever de mettre. (bey den Buchdruckern) achever de composer, achever la composition. s. setzen. die Columne ist schon ausgesetzt, la colomne est déjà composée ou achevée. eine Columne anderst, von neuen aussetzen, recomposer une page. ein Kind, Waaren, exposer un enfant, des marchandises. Waaren zum Verkauf, - en vente. das Sacrament, die Monstranz, exposer le saint sacrement. auspflanzen, transplanter. völlig setzen, mettre tout au long. ans Land aussetzen, débarquer, mettre à terre. Volk, débarquer des troupes.

aussetzen eine Gasse, einen Saal mit Steinen, paver. ein Gartenbeet mit Burbaum, einen Gang mit Bäumen, border, die Steine in einem Kleinode, ranger. eine Mauer mit Quadersteinen, revêtir.

zur Schau, mettre en parade. einen Preis, proposer un prix.

aussetzen, bestimmen, auswerfen, ordonner, avancer. was hat man euch zu eurer Reise ausgesetzt? que vous a-t-on ordonné pour votre voyage? zum Witthum, Leibgedinge, douer. ausgesetzter Unterhalt, pension, provision alimentaire. aussetzen ein Kind (*t.*) in der Erbschaft, déshériter, exhéréder. Töchter aussetzen, (Nicht. 12, 9) ausstatten, verheirathen, doter des filles, les mettre hors de sa maison, en les mariant.

absondern, ausnehmen, séparer, excepter, mettre à part.

aussetzen, bestellen, anordnen, constituer.

aussetzen, unterlassen, aufschieben, discontinuer, cesser, différer, remettre, interrompre.

aussetzen, aufschieben, dilayer, *t.* surseoir. abweisen, auf ein andermal aussetzen, renvoyer. sein Urtheil, suspendre son jugement. wir wollen dis auf ein andermal aussetzen, à demain les affaires.

zuschreiben, tadeln, attribuer, imputer, trouver à redire. einem grosse Fehler aussetzen, attribuer de grosses fautes à qn. an einem etwas auszusetzen haben, trouver à redire, désirer en qn, blâmer.

etwas woran auszusetzen finden, épiloguer sur qch, critiquer qch. sich so aufführen, daß Niemand an einem auszusetzen hat, se mettre au dessus de toute la critique des hommes. ich finde hieran etwas auszusetzen, j'y trouve quelque ſi. da ist ein schönes Pferd, an welchem nicht das geringste auszusetzen ist, voilà un bon cheval, il n'y a point de ſi.

ausgesetzte Schafe, (*t.*) alte Schafe, die keine Zähne mehr setzen, brebis, qui ont perdu toutes les dents.

eine Zeit aussetzen, fixer un terme, einen Tag worzu, prendre jour pour faire qch. eine Post zu Rechnung aussetzen, laisser un article en souffrance.

t. sich aussetzen, legen, (im Billard) s'acquitter.

Aussetzen, *s. n.* Aussetzung, *s. f.* séparation, exception, exposition, débarquement, constitution, délai, dilation, remise, interruption, fixation *etc.* Aussetzung, *t.* (in der Baukunst) die Weite, um welche ein Stück vor dem andern weiter hervorsteht, projecture. ohne Aussetzen, sans délai, sans discontinuation, sans différer *etc.*

Ausseyn, *v. n.* aus dem Hause seyn, être dehors, n'être pas là. der Herr ist nicht zu Hause, er ist aus, Mr. n'est pas au logis, il est dehors. abwesend seyn, être absent. lange ausseyn, être long temps absent.

aus-, ausgelöschet seyn, être éteint. das Licht ist aus, la lumière est éteinte. ausgeleeret seyn, être vuide ou vuidé. ausgelaufen seyn, être écoulé. geendiget seyn, être fini, être achevé, cesser, être à sa fin, passé. nun ist es aus, c'en est fait; la comédie est finie; la farce est jouée. verloren, verdorben seyn, être perdu, être ruiné. es ist aus mit mir, c'est fait de moi, je suis ruiné, perdu. *P.* es ist nun alles aus, il faut tirer le rideau, la farce est jouée. auf etwas ausseyn, chercher, rechercher, être après qch, travailler à -. seine Hoffnung ist aus, son espérance l'a trompé. es ist aus mit meiner Hoffnung, adieu mes espérances.

Aussicht, *s. f.* la vue, le prospect *etc.* s. Aussehen.

Aussieben, *v. a.* durch ein Sieb, cribler, passer, passer par l'étamine. mit einem Mehlsiebe, bluter, tamiser.

Aussiebung, *s. f.* cribration.

Aussieden, *v.t.q.* faire bouillir, auskochen, faire cuire. Garn aussieden, durch Sieden reinigen, décruer. *t.* (in Salzwerken) den Gehalt der Sole erforschen, éprouver. aussieden, aufhören zu sieden, achever de cuire. (bey Goldschmieden) blanchir.

Aussiekern, *v. n.* tomber par gouttes.

Aussingen, *v. a.* vollenden, achever, finir, cesser de chanter, finir le chant. s. singen. mit Singen hinaus begleiten, conduire en chantant. *g. P.* es ist ausgesungen, c'en est fait, l'affaire est faite.

Aussinnen, *v. a.* erdenken, inventer, imaginer, penser, méditer. ein heilsames Mittel aus einer Sache zu kommen *rc.* imaginer un expédient salutaire. aussinnen, s'aviser de qch, erdichten, feindre. mit grossem Fleisse, étudier. ein ausgesonnenes Mährlein, un conte étudié. das war gar artig ausgesonnen, autant pour le brodeur. das war klug ausgesonnen! (höhnisch) voilà bien rentré des piques noires!

Aussinnen, *s. n.* Aussinnung, *s. f.* invention, imagination, pensée.

Aussitz, *s. m.* an einer Landkutsche, panier d'un coche, d'une diligence ou autre voiture.

Aussitzen, *v. a.* durch langes Sitzen etwas aushöhlen, als eine Bank, einen Stein *rc.* user à force de s'asseoir sur qch.

v. n. seine Zeit aussitzen, z. E. auf einem Gute oder im Gefängnisse, avoir été en prison le temps fixé.

aussitzen, auf dem Markte etwas feil haben, vendre en plein marché.

Ausſöhlen, *v. a. t.* fixer les sels volatils.

Aussöhnen, *v. a.* expier, reparer, satisfaire par un sacrifice. gnädig machen, rendre propice, besänftigen, appaiser. vergleichen, accorder, réconcilier, rajuster, raccommoder, rallier, appointer. so da kan ausgesöhnet werden, expiable, réconciliable *etc.* der da aussöhnet, expiateur, réconciliateur *etc.*

Aussöhnen, *s. n.* Aussöhnung, *s. f.* expiation, réparation, satisfaction, réconciliation, accord, raccommodement, appointement. verstellte Aussöhnung, réconciliation feinte, - plâtrée. Vergleich, Vertrag zwischen zwo streitenden Parteyen, accord. man arbeitet an ihrer Aussöhnung, on travaille à les rapprocher, on tâche de les rapprocher.

Aussondern, *v. a.* absondern, séparer, mettre à part. das eine von dem andern, séparer l'un de l'autre. auslesen, trier. ausnehmen, tirer. erwählen, choisir. das beste aussondern, choisir ou tirer le meilleur. aussondern, assortir. wegstossen, chasser.

Aussonderung, *s. f.* la séparation, le choix, le triage.

Aussorgen, *v. n.* aufhören zu sorgen, achever -, cesser -, finir de pourvoir à qch, - de prendre soin de qch.

Aussortiren, s. Aussondern.

Ausspähen, *v. a.* lauren, épier. eines Handlungen, les actions de qn. Wild, quêter. ausspioniren, espionner. entdecken, découvrir. erkennen, recognoscîren, reconnoître l'ennemi. auf recognoscîren gehen, aller à la découverte, guetter.

Ausspähboot, **Ausspähschiff**, *s. n.* s. Avisjacht.

Ausspäher, *s. m.* un espion. der auslaurt, guetteur, der alles durchstänkert, fureteur, Kundschafter der Gerichtspersonen, mouche, mouchard.

Ausspähung, *s. f.* découverte, piège, espionnement, embuche. auf Ausspähung senden, ausgehen, envoyer, aller à la découverte.

Ausspann, *s. m. g.* relais, gîte, droit d'auberge.

Ausspannen, *v. a.* Pferde, Ochsen *rc.* dételer, désatteler. die Kutschpferde, ôter les chevaux du carrosse, einem die Pferde ausspannen, ihm solche

solche gewaltthätig vor dem Wagen wegnehmen, saisir, emparcher. die Segel, hausser, aplester, faire servir les voiles. Tuch in die Rahmen, um es auszudehnen, t. arramer. ausbreiten Wäsche, détirer du linge. ausspannen, t. (beym hallischen Salzwerke) aufhören das Pfannwerk zu treiben, ohne es zu verkaufen, cesser de cuire. ausdehnen, ausbreiten, étendre, déplier, tendre. ein Seil, tendre une corde. befreyen, auflösen, délivrer, rompre les chaines.

v. n. frische Pferde ꝛc. nehmen, ausspannen; ich habe auf dieser Reise zweymal ausgespannt, j'ai relayé deux fois en ce voyage; j'ai fait le voyage en deux relais.

mit ausgespannten Flügeln, à tire-d'ailes. mit ausgespannten Armen, à bras ouverts.

Ausspänner, *s. m.* s. Anspänner.

Ausspanner, *s. m.* Raupe ohne Füsse, die da geht, als wenn man Spannen mißt, sonst auch Spannenmesser genannt, chenille-arpenteuse.

Ausspannung, *s. f.* tension, distention. *t.* (bey den Seilfischern) Ausstellung zum Fischfange mit Angeln, étente, tessure, appellet.

Aussparen, *v. a.* sich jemanden wozu aussparen, réserver. aussparen, *t.* (der Maler) einen Platz zu einer Figur ledig lassen, nicht mit Farben überstreichen, épargner. beym Zeichnen und Tuschen die höchsten Lichter aussparen, épargner le fond du papier.

Ausspaziren, *v. n.* spatziren gehen, faire une promenade, aller se promener, aller promener, prendre l'air.

Ausspaziren, *s. n.* la promenade.

Ausspeisen, verspeisen, *v. a.* donner à manger, faire servir. aufhören zu speisen, achever de manger, sortir de table.

Ausspenden, *v. a.* austheilen, distribuer, départir, dispenser, donner, débourser. Gott spendet seine Gaben reichlich aus, Dieu distribue ou départit largement ses bienfaits. das heil. Abendmahl ausspenden, administrer.

Ausspender, *s. m.* distributeur, dispensateur.

Ausspendung, *s. f.* distribution, dispensation.

Ausesperren, *v. a.* ausschliessen, fermer la porte à qn au nez. den Eingang verwehren, empêcher d'entrer, défendre l'entrée. von einander breiten, écarter, étendre, élargir, die Beine, étendre, écarquiller les jambes. herauslassen, laisser sortir ce qui étoit enfermé. öffnen, ouvrir.

Ausesperren, *s. n.* action de -. *it.* défense d'entrer; élargissement; ouverture.

Ausspeyen, *v. a.* cracher, vomir. immer, crachoter. f. jetter. das Verschluckte wieder ausspeyen, rendre ce qu'on a avalé. das zum Ueberfluß Genossene wieder ausspeyen, ausbrechen, dégobiller. Lunge und Leber ausspeyen, rendre tripes et boyaux. Schelt- und Schmähworte, vomir des injures, se déborder en injures. Lästerungen gegen Gott, proférer des blasphèmes. der Fisch speyete (spie) Jonam aus ans Land, le poisson dégorgea Jonas sur le sec. Feuer und Flammen ausspeyen, jetter feu et flamme. über, vor etwas ausspeyen, seinen Ekel und seine Verachtung dagegen bezeugen, cracher contre qch, avoir en aversion, en abomination, détester. was sich ausspeyen läßt, crachable.

Ausspeyen, *s. n.* crachement. *it.* vomissement. *t.* spotation. das Ausspeyen der Geyer, *t.* (der Falkenierer) décharger.

Ausspicken, *v. a.* s. parer, orner.

Ausspielen, *v. a.* jouer, achever le jeu, achever de jouer *etc.* finir le jeu; cesser de jouer. den Ball ausspielen, einem andern zuschlagen, servir. schön ausspielen, *t.* donner beau. er spielt, schlägt den Ball gut aus, il a un bon service. Trumpf ausspielen, jouer atout. ausspielen, in Gestalt eines Spiels unter die Leute bringen: ein Pferd ausspielen, jouer à qui gagnera le cheval.

v. n. aus- oder anspielen, avoir la main, être le premier à jouer, commencer; jouer le premier. ich muß ausspielen, c'est à moi à jouer, c'est mon tour.

Ausspinnen, *v. n.* achever de filer. s. spinnen.

Ausspintisiren, *v. a.* g. Aussinnen, machiner, inventer.

Ausspioniren, *v. a.* s. ausspähen.

Ausspotten, *v. a.* verspotten, se moquer, berner, railler. einen, se moquer de qn *etc.* schmähen ꝛc. outrager. nachmachen, contrefaire; s. a. copier. lächerlich machen, tourner en ridicule; se goberger de qn.

Ausspottung, *s. f.* moquerie, raillerie.

Aussprache, *s. f.* prononciation, accent, élocution. deutliche, vornehmliche Aussprache, articulation. eine reine Aussprache haben, avoir l'élocution nette. der eine üble stotternde Aussprache hat, bégue. Art auszusprechen, manière de prononcer. eine üble Aussprache haben, graisseyer.

Aussprechen, *v. a.* prononcer. vernehmlich, -clairement. die Silben und Worte deutlich aussprechen, articuler. sagen, dire, proférer, exprimer. ich kan nicht alles aussprechen, was ich gesehen habe, je ne saurois dire ou exprimer tout ce que j'ai vu. seine Meynung sagen, dire son avis. in einer Sache sprechen, porter un jugement, une résolution dans une affaire, en décider. ein Urtheil aussprechen, rendre, prononcer une sentence. das man nicht aussprechen kan, so nicht auszusprechen ist, ineffable, inexprimable, indicible.

Aussprechen, *s. n.* Aussprechung, *s. f.* s. Aussprache, Ausspruch. *it.* eines Urthels, s. reddition.

Ausspreiten, *v. a.* die Segel ausspreiten, aplester, aplaitrer. mit ausgespreiteten Haaren ꝛc. les cheveux flottans. Frankreich spreitet seine Fahnen in Corsica aus ꝛc. la France déploie ses étendarts en Corse. s. Ausbreiten.

Aussprengen, *v. a.* ausspringen machen, faire sauter, - voler des éclats de -. hmaussprengen, *t.* (in der Reitkunst) ein Pferd aussprengen, es aus dem Schritte gleich von der Faust in den Galop springen lassen, mettre au galop. *t.* (der Maler) eine Figur auf solche Art zeichnen, daß man alle ihre Theile von einander unterscheidet und deutlich zu erkennen gibt, prononcer, articuler.

aufhören zu sprengen, zu begiessen, achever d'arroser.

s. ausbreiten, ausstreuen, unter die Leute bringen, répandre; semer, publier, divulguer, faire courir le bruit; distribuer.

Aussprengung, *s. f.* s. Aussprengen, *s. n.* action de faire sauter, *t.* (in der Reitkunst) galopade. *t.* (der Maler) prononciation. Verbreitung eines Gerüchts, einer Nachricht, publication, divulgation.

Aussprenger, *s. m.* der falsche Gerüchte ausbreitet, un semeur de faux bruits.

Ausspreuen, *v. n.* w. zerstreuen, disperser, dissiper, semer, éparpiller.

Ausspriessen, *v. n.* bourgeonner, pousser. s. Ausspross en.

Ausspringen, *s. n.* aufhören zu springen, achever de sauter, de danser. heraus-, hinausspringen, sortir en sautant, sauter dehors.

ausspringen, in die Höhe springen, jaillir, réjaillir, sortir.

ausspringen, losgehen, sauter, se détacher. der Stein ist aus dem Ringe gesprungen, cette pierre s'est détaché de la bague.

ausspringen, ausfallen, von Haaren des Barts, tomber.

ausspringen, weglaufen, s'enfuir, s'évader, échapper. aus dem Kloster springen, jetter le froc aux orties; sortir (s'évader) du couvent. ausspringender Winkel, *t.* (in der Meßkunst) angle saillant.

Ausspritzen, *v. a.* herausspritzen, jetter; faire réjaillir. diese Röhre spritzt das Wasser hoch aus, ce tuyau jette l'eau bien haut. durch Spritzen reinigen, als eine Wunde, séringuer. durch Einspritzung einer flüßigen Materie ausfüllen, injecter.

v. n. s. ausspringen, in die Höhe.

Ausspritzen, *s. n.* injection.

Ausspross en, *v. n.* germer, bourgeonner. s. sprossen, ausschlagen. ausspross en, *t.* das Silber sprosst zuweilen im Feuer aus, ingleichen der Wismuth, wie auch die heissen Zinnschlacken, wenn man sie in kaltes Wasser wirft, d. i. es springen kleine Zäckchen und Körner davon heraus, s'éclater.

Ausspröslíng, *s. m.* un rejetton.

Ausspross ung, *s. f.* Ausspross end, *s. n.* germination, germement, bourgeonnement.

Ausspruch, *s. m.* Verordnung, règlement. Urtheil, sentence, arrêt. Ausspruch eines Richters, jugé, dictum. unbilliger, mal-jugé; einen Ausspruch thun, juger, décider, prononcer. sich demselben unterwerfen, faire ses soumissions. bey demselben nicht beruhen, appeler de la décision de qn. Ausspruch der Schiedsrichter, arbitrage, es auf einen solchen ankommen lassen, mettre une affaire en arbitrage, subir l'arbitrage. sich demselben unterwerfen, compromettre; se soumettre à l'arbitrage. Ausspruch, *t.* (im Salzwesen) wie viel die folgende Woche gesotten werden könne, règlement sur la quantité de sel qu'on doit cuire, -sauner. Ausspruch (*t.*) gewisse, einem Kinde aus der väterlichen Erbschaft ausgemachte Summe, légitime, quote-part. s. Ausmachung, Erbgeld. Ausspruch, sinnreicher moralischer, *t.* apophthegme, Lehrspruch, aphorisme, Grundsatz, axiome. letzter Ausspruch, arrêt en dernier ressort. Satzung ꝛc. décret. Entscheidung, jugement, décision. ich erwarte einen günstigen Ausspruch, je m'attens à une sentence ou décision favorable. der Ausspruch ist wider ihn ausgefallen, l'affaire a été décidée contre lui.

göttlicher Ausspruch, oracle, oracle divin, réponse d'un oracle.

Ausspr ühen, *v. a.* jetter, pousser.

Ausspucken, Ausspützen, *v. a.* cracher, crachotter.

Ausspülen, *v. a.* waschen, laver. rein machen, rincer, nettoyer. ausbrühen, ehe man Wein ꝛc. hineinthut, abbreuver. Wäsche, Zeug ꝛc. éguéer. den Mund ausspülen, rincer ou laver la bouche. die Gläser, rincer les verres. s. a. fringuer. ausspülen, sich den Mund, se gargariser. die Wäsche, guéer, gâcher, aigayer, égayer du linge. Küchengeräthe, écurer la vaisselle. s. alle Schlösser und Höfe eines Stifts ausspülen, versetzen, verschleudern, dilapider.

Ausspü-

Ausspülen, *s. n.* Wegspülen des Sandes von einem im Wasser stehenden Pfeiler, dégravoiment.

Ausspünden, *v. a.* den Salzbrunnen, d. i. inwendig mit eichenen Bohlen ausfüttern, revêtir avec madriers oder boiser.

Ausspüren, *v. a.* vom Wilde, chercher la piste, les traces, la voie; chercher à la piste. finden, trouver. dem Hirsch auf der Spur folgen, bis man ihn ausgespürt, suivre la piste ou les foulées du cerf jusqu'à ce qu'on l'ait trouvé. *f.* ausspüren, auskundschaften, aller à la découverte, tâcher de découvrir, espionner, découvrir, découvrir à force de recherches. einen verborgenen Handel, découvrir une affaire secrete. einen Schatz, *it.* das Wild, haléner.

Ausspürer, *s. m.* fondeur, fureteur, mouchard. *s.* Ausspäher.

Ausspürung, *s. f.* des Wildes, quête.

Ausstaffiren, *v. a.* besetzen, garnir. zieren, orner, embellir. mit genugsamen Zeug versehen, als ein Werk, étoffer un ouvrage. zurechte machen, accommoder. ausstaffiren, apprêter, ajuster, approprier, broder. ausrüsten, équiper. kleiden, habiller. einen von neuem ausstaffiren, habiller qn de nouveau. einen Soldaten, armer. wohl ausstaffirt seyn, *g.* être en bonne conche. mit etwas völlig versehen, fournir de qch.

Ausstaffiren, *s. n.* Ausstaffirung, *f. f.* garniture, fourniture, ornement, équipage, étoffure, agrément. eines Soldaten, armement.

Ausstaken, ausstacken, *v. a.* ein Gebäude, dessiner. Wände und Decken in den Zimmern, wie die Leimentirer thun, échalasser.

Ausstallen, *v. n. t.* (von Pferden) cesser -, achever de faire de l'eau.

Ausstämmen, *v. a. t.* (der Tischler und Zimmerleute) mit dem Stämmeisen herausbringen, couper, travailler avec le ciseau.

Ausstampfen, *v. a.* fouler. *s.* stampfen.

Ausstand, *s. m.* was man von Schulden ausstehen hat, le reste; dette active. rückständig Geld, Rückstand, arrérage. die Aus- oder Rückstände fordern, bezahlen, demander, payer les arrérages. Zeit, terme, temps fini. morgen ist mein Ausstand, mon terme est demain.

Ausständig, *adj.* qui reste, qui est dû; en arrière. ausständig bleiben, demeurer en arrière, de reste. die aus- oder rückständigen Zinsen bezahlen, payer les arrérages des rentes.

Ausstänkern, *g. s.* Aussuchen.

Ausstatten, *v. a.* verheirathen, marier; donner en mariage. er wird seine Tochter itzt ausstatten, il va marier sa fille; - la donner en mariage. eine Mitgabe geben, pourvoir, doter une fille *etc.* constituer une dote, S. colloquer. einen Gefangenen, remettre, livrer.

Ausstattung, *s. f.* donation en mariage, la dot, *w.* la dote. *g.* Geräthe, so man zur Ausstattung gibt, le trousseau. *s.* Aussteuer.

Ausstäuben, *v. a.* den Staub abkehren, épousseter, épousseter, secouer la poussière d'un habit, eine Tapete, housser une tapisserie. das Getreide, vanner. ein Zimmer, nettoyer.

Ausstäubung, *s. f.* action d'épousseter.

Ausstäubern, *v. a. g.* wegjagen, chasser.

Ausstäupen, *v. a.* den Staupbesen geben, donner le fouet par la main du bourreau. derb peitschen, étriller, fouetter. einen peitschen, die Ruthe geben, donner le fouet à qn. er ist ausgestäupt worden, il a eu le fouet, on lui a fait faire un tour de ville.

Ausstechen, *v. a.* stechen, graben, schneiden, graver. *t.* mit dem Grabstichel *rc.* ciseler, buriner, graver. ein Siegel stechen, graver un cachet. das Wapen aufs Geschirr, graver les armes sur la vaisselle. *s. a.* Ausgraben. die Augen ausstechen, crever les yeux. ein Lager ausstechen, *s.* abstechen. einen Graben, einen Teich ausstechen, fouiller. Rasen ausstechen, peler la terre. die Wamme ausstechen, *t.* (der Kürschner) das Weiche aus den Fellen schneiden, rogner.

Zeuge, Taffet, ausstechen, auszacken, moucheter.

s. einen ausstechen, *t.* (der Bergleute) dem andern an Hurtigkeit in der Arbeit überlegen seyn, ihn auf der Anfahrt überhohlen, passer, surpasser en travail. ein Gläschen Aquavit, Wein ausstechen, boire roquille; tirer un doigt de vin. einen aus- oder abstechen, um seinen Vortheil bringen, déplacer, supplanter, débusquer, couper l'herbe sous les pieds. einen bey der Liebsten, déplacer qn d'auprès de sa maitresse, lui faire perdre ses bonnes graces. ausstechen, übertreffen, surpasser, effacer.

Ausstecken, *v. a.* als eine Fahne *rc.* arborer, élever. eine weisse Fahne ausstecken, faire pavillon blanc. ein Lager, marquer -, asseoir un camp. einen Garten, eine Vestung, jalonner un jardin, un fort. *s.* marquer, jalonner. ein Lustbeet, tracer un parterre.

Ausstehen, *v. a.* leiden, dulden, souffrir, essuyer, endurer, pâtir, supporter, endurer. er stehet viel aus bey dieser Krankheit, il souffre beaucoup de cette maladie. ich kan es nicht länger ausstehen, ertragen, je ne le saurois endurer plus long temps. das kan man nicht ausstehen, on n'y dure (tient) pas. wer kan das Gewäsche ausstehen, qui est ce qui peut endurer ces caquets? er ist ein Mensch, den man gar nicht ausstehen kan, on ne sauroit durer avec lui, c'est la bête noire. er kan Frost und Hitze ausstehen, il est fait au froid et au chaud. wir haben genug ausgestanden, nous avons assez souffert. ich muß viel Anfälle des Neides ausstehen, je suis à l'épreuve des atteintes de l'envie. dieser Harnisch kan einen Musketenschuß ausstehen, cette cuirasse est à l'épreuve du mousquet. das erste Feuer des Feindes ausstehen, essuyer le premier feu de l'ennemi. grosse Gefahr ausgestanden haben, l'échapper belle. ich kans nicht mehr ausstehen, je n'en puis plus. Strafe, Züchtigung ausstehen, subir le châtiment. ausstehend, der etwas leidet, ausstehet, souffrant. *g.* er hat manche Noth und Gefahr ausgestanden, il a passé par les piques. ein scharfes Examen ausstehen, passer par la coupelle.

ausstehen, eine gewisse Zeit, faire son temps, son quartier, être un certain temps en service, en apprentissage. seine Lehrjahre ausgestanden haben, sortir d'apprentissage, der sie ausgestanden hat, qui a fait son temps, son apprentissage. die Aufwartung haben, être de service, de quartier.

ausstehen, feil haben, exposer en vente. *v. n.* von Waaren, être étalé, - en montre.

Schulden ausstehen haben, avoir des dettes actives, avoir à prétendre, - à recevoir. er hat viel Schulden ausstehen, on lui doit beaucoup.

ausstehend, so man ausstehen hat, qui est dû, qui est en arrière, arrérage. ausstehende Besoldungen, arrérages de gages. ausstehende Schulden, dettes actives, créance.

ausstehen, austreten, se sauver, s'enfuir, s'évader. die Bankerottiers stehen aus und begeben sich in Freyungen, ils fendent le vent, ils escampent.

ausstehen, *t.* (vom Gesinde) den Dienst ausser der Zeit verlassen, sortir de service avant le temps.

ausstehen, hervorragen, *t.* (in der Baukunst) saillir, déborder.

Ausstehlen, *v. a.* auf eine diebische Art wegnehmen, voler. *v. n.* aufhören zu stehlen, cesser de voler.

Ausstehlig, *adj.* souffrable, supportable.

Ausstehung, *s. f.* der Leiden, souffrance.

Aussteigen, *v. n.* aus einem Schiffe, aus einer Kutsche *rc.* sortir d'un navire ou d'un bateau; sortir d'une voiture ou d'un carrosse; débarquer; désembarquer; descendre de carrosse, d'un bateau; mettre pied à terre. aus dem Bette, sortir du lit, se lever. aus dem Fenster *rc.* sortir par la fenêtre.

Aussteigen, *s. n.* Aussteigung, *f. f.* sortie, débarquement, descente. man empfing ihn beym Aussteigen aus der Kutsche, il fut reçu à la descente du carrosse. Aufstehen, le lever.

Aussteinen, *v. a.* mit Steinen belegen, auspflastern, paver.

Ausstell, *s. m. g.* Aufstand, Aufschub, délai, suspension. begehren, demander un délai.

Ausstellen, *v. a.* hinaussetzen, mettre dehors. zu verkaufen, étaler, exposer. mettre en vente. an die Sonne, exposer au soleil. zur Schau, mettre en parade. eine Schildwache ausstellen, poser une sentinelle. sich zur Schau ausstellen, s'afficher. aussperren, *s.* aussperren, *it.* ausschliessen. *s.* der Gefahr ausstellen, mettre en danger, exposer au danger.

aufschieben, différer, suspendre. *t.* dilayer, surseoir.

aushändigen, zustellen, remettre, délivrer, donner. eine Handschrift, donner un billet, un certificat. eine Quittung, un acquit. einen Wechsel auf jemand ausstellen, tirer une lettre de change sur qn. einen Schein ausstellen, passer une reconnoissance.

auskundschaften, einen stellen, auszukundschaften, mettre en embuscade, en sentinelle. entdecken, erfahren, découvrir, apprendre.

Ausstellen, aussetzen, *s.* Tadeln.

Ausstellung, *s. f.* remise, délivrance; étalage, exposition; délai, suspension. *s. a.* Ausstellen. einem die Ausstellung eines Reverses zu erkennen, condamner qn à donner une reconnoissance. Ausstellung, einem eine machen, etwas tadeln, verwerfen, woran etwas aussetzen, trouver quelque si, à redire.

Aussterben, *v. n.* sterben, mourir. ein Ende nehmen, als eine Familie, s'éteindre, finir. das Geschlecht wird mit ihm aussterben, cette maison s'éteindra, finira avec lui. die Stadt ist ausgestorben, tous les habitans de cette ville sont morts. das Haus ist an der Pest ganz ausgestorben, tous les habitans de cette maison sont morts de la peste; la peste a emporté tous les habitans de cette maison. eine Gesellschaft, Gemeine, die nicht ausstirbt, gens de main morte.

Aussterben, *s. n.* extinction.

Ausfreuer, *s. f.* Heirathsgut, Mitgabe, la dot, *w.* dote. *it.* Geräthe, so man zur Ausstattung gibt, le trousseau. *s.* Ausstattung.

Ausfreuren, *v. a.* marier, doter. *s.* Ausstatten. *f.* ausfreuren, (von Bienen) die alten Bienen steuren die jungen aus, wenn sie zum Schwärmen ausfliegen, elles donnent des provisions pour le voyage.

Ausfröbern, *v. a.* *s.* Ausstäubern.

Ausfrochern, *v. a.* g. die Zähne, curer les dents, nettoyer les dents.

Ausfrocken, *v. a.* (im Forstwesen) die Stücke von den gefälleten Bäumen ausrotten, extirper les troncs. urbar machen, défricher.

Ausfrolziren, *v. n.* rabattre qch de son orgueil, baisser les ailes.

Ausfropfen, *v. a.* ausfüllen, remplir. mit Rehhaaren ꝛc. embourrer. mit Stroh, empailler. einen Bären mit Stroh, empailler la peau d'un ours. Stühle, empailler des chaises. eine Kutsche mit Wolle, matelasser un carrosse, etwas mit Baumwolle, cotonner; mit Haaren, bourrer; mit Watte, ouater. ausgestopfter Wulst, ausgestopftes Küssen auf einem Nachtstuhle, bourlet, bourrelet de chaise percée. auffüllen, gorger de viandes, de vin. Hühner, Tauben ꝛc. farcir.

Ausfrören, *v. a.* zerstören, ruiner, exterminer. das Feuer, attiser. mit der Ofenkrücke, fourgonner. ausfuchen, visiter, fureter, fouiller, rechercher, tâcher de découvrir. Nester, dénicher. anhetzen, irriter.

Ausfroß, *s. m. t.* (im Fechten) allongement, botte, coup. (in der Feuerwerkerkunst) chasse, sac à poudre.

Ausfrossen, *v. a.* hinausstossen, pousser, mettre, jetter dehors. einen aus dem Hause, mettre qn hors de la maison. einen ungehorsamen Sohn aus der Familie, abdiquer. wegjagen, chasser qn. einem Beine machen, faire décamper qn. (g. austreiben, débusquer qn.) einem ein Auge ausstossen, crever un œil à qn, éborgner, faire sauter un œil. sich das Auge ausstossen, perdre l'œil heurtant contre qch. einem Faß den Boden, effondrer, enfoncer une barique, défoncer. Worte, dire, proférer. Scheltworte, lâcher, cracher, jetter, proférer ou vomir des injures. Seufzer, Geschrey, pousser, jetter des cris. ausschliessen, exclurre. berauben, priver. entfernen, éloigner. *f.* dem Faß den Boden ausstossen, es zu grob, zu arg machen, emporter la pièce, excéder.

Ausstossen, *v. n. t.* (in der Fechtkunst) porter, allonger un coup, ou une botte, tirer une botte, pousser.

Ausstossung, *s. f.* aus einer Gesellschaft ꝛc. Ausschliessung, exclusion, privation, bannissement, éloignement, abdication. Ausstossen eines Bodens, einer Thüre, enfoncement, défoncement.

Ausstralen, *v. n.* Stralen von sich werfen, rayonner, jetter des rayons.

Ausstralung, *s. f.* rayonnement, des Lichts, effusion de la lumière.

Ausstrecken, *v. a.* tendre, étendre. die Hand gegen einen, tendre la main à qn. nach etwas, étendre la main pour prendre qch. länger machen, ausdehnen, allonger. Eisen, urer, étirer.

sich auf dem Bette ausstrecken, s'étendre sur le lit. wie ein Esel, faire le veau, s'étendre avec un air de jeune veau. der Länge nach ausgestreckt, étendu tout de son long. *t.* Mäusleiu, so ein Glied ausstrecket, Ausstreckmuskel, étendeur.

Ausstreckung, *s. f.* Ausdehnung, extension; Verlängerung, allongement.

Ausstreichen, *v. a.* eine Schrift u. dergl. effacer, rayer, raturer. es zu annulliren, barrer, canceller, biffer, croiser, casser. ein Wort, rayer un mot. mit Ruthen, fouetter, donner le fouet, fouetter par la main du bourreau, fustiger. *s.* ausstäupen. die Falten ausstreichen, défroncer. *f.* aus-, herausstreichen, loben, louer, vanter, proner, faire sonner haut.

Ausstreichen, *v. n. t.* (im Bergbau) zu Tage ausstreichen, aller en montant.

Ausstreichung, *s. f.* effaçure, radiation, cancellation, der Falten, défroncement. *s.* Lobeserhebung, louange.

Ausstreifen, *s.* streifen, retrousser. *it.* battre la campagne, ravager. Bohnen, Erbsen ausstreifen, *s.* ausschlauen.

Ausstreiten, *v. a.* aufhören zu streiten, cesser de combattre, de débattre. *v. a.* leugnen, dénier.

Ausstreuen, *v. a.* semer, jetter, éparpiller, épandre, répandre, disperser. *f.* publier. eine Zeitung, débiter une nouvelle. ein Gerücht, répandre un bruit. *s.* Steurung, Ausbreitung, dispersion.

Ausstrich, *s. m. t.* (im Bergbaue) Zinnerzt, welches das Wasser aus dem Flusse an das Ufer herausgestrichen oder herausgeschoben hat, sable d'étain.

Ausströmen, *v. n.* se déborder.

Ausstückeln, *v. a. t.* (im Münzwesen) aus den geglätteten Schienen runde Scheiben, so groß als die Münze werden soll, ausschneiden, arrondir.

Ausstudiren, *v. n.* gänzlich lernen, apprendre entièrement. vollenden, achever, finir d'étudier ou ses études. *v. a.* Bücher, lire, parcourir pour apprendre. auslernen, découvrir, reconnoitre ce qu'on veut savoir. durch Nachsinnen herausbringen, étudier. *s.* ausfinnen.

Ausstürmen, *v. n.* s'appaiser, se calmer, se tranquiliser.

Ausstürzen, *v. a.* umstürzen und ausschütten, verser, répandre.

Ausstürzer, *s. m. t.* (im Bergbaue) der die Kübel ausstürzet, déchargeur.

Ausstürzung, *s. f.* l'action de vuider.

Aussuchen, *v. a.* suchen, chercher. mit Fleiß, rechercher. durchsuchen, fouiller, visiter. ich habe alles aus- oder durchgesucht, und kan doch nicht finden, was ich suche, j'ai fouillé par tout, et n'ai pu trouver ce que je cherche. auslesen, choisir, trier, élire. auseinander suchen, assortir. das beste aussuchen, choisir le meilleur. ein Kleid mit Zubehör, choisir la garture d'un habit.

Aussuchung, *s. f.* recherche, perquisition, visite, choix, élection, triage.

Aussühnen, *s.* Aussöhnen.

Aussüssen, *v. a.* süß machen, adoucir, rendre doux. *t.* édulcorer, dulcifier.

Aussüssung, *s. f.* adoucissement, édulcoration.

Aust, Austen, *s.* Augst.

Austafeln, *v. n.* g. aufhören zu essen, achever de manger, se lever de table.

Austäfeln, *v. a.* lambrisser, couvrir d'un lambris, plafonner, boiser.

Austäfelung, *s. f.* lambrissage.

Austanzen, *v. n.* danser assez, achever ou cesser de danser.

Austauschen, *v. a.* changer, échanger, troquer, faire échange d'un chose avec une autre.

Austauschung, *s. f.* échange, troc, permutation.

Auster, *s. f.* une huître. in der Schaale, huître à l'écaille. frische Austern mit Schaalen aus den Fischkasten, huîtres de chasse. Austern öffnen, ouvrir. aus den Schaalen nehmen, écailler des huîtres.

Austerbank, *s. f.* banc d'huîtres.

Austerdieb, *s. m.* *s.* Austermann.

Austerfischer, *s. m.* pêcheur d'huîtres.

Austergrund, *s. m.* *s.* Austerbank.

Austerhandel, *s. m.* trafic d'huîtres.

Austerhändler, *s. m.* Austerkrämer, huîtrier, écailleur, écaillier.

Austerkorb, *s. m.* panier d'huîtres.

Austerlaich, *s. n.* frai de l'huître.

Austermann, *s. m.* ein Vogel, preneur d'huîtres. (*Hæmatopus ostralegus* L.)

Austermensch, *s. n.* Weib, so Austern zum Verkauf herumträgt, écaillière.

Austersammler, *s. m.* *s.* Austermann.

Austerschaale, *s. f.* die ganze, écaille. die beyden Hälften oder Deckel der Austerschaale, les deux battans.

Austerstein, *s. m.* ostracite.

Austalen, *v. a.* (in Schwaben) expliquer, interpréter.

Austapeziren, *v. a.* ein Zimmer, tapisser-, tendre une chambre, l'orner d'une tapisserie.

Austheilen, *v. a.* vertheilen, distribuer, dispenser, partager, partir, départir, donner. Gaben, distribuer ou départir des graces. die Beute, partager le butin. einen Zirkel in so viel Theile, partir un cercle en tant de parties. zertheilen, diviser. Allmosen austheilen, faire la charité. die Sacramente, administrer, dispenser les sacremens. der das Abendmahl austheilt, prêtre communiant.

Austheiler, in, *s. f.* dispensateur, dispensatrice, distributeur. *s. a.* délivreur.

Austheilung, *s. f.* distribution, division, repartition, partage, administration, dispensation.

Austhun, *v. a.* herausnehmen, herauslassen, tirer, faire sortir. hinausbringen, jagen ꝛc. mettre dehors. ausstreichen, effacer, ôter d'un compte. aus einem Buche, effacer d'un livre. Licht, éteindre. etwas auf Zinsen, donner à intérêt, faire valoir, prêter, louer, pachtweise, affermer, arrenter. Geld, mettre de l'argent en intérêt, colloquer. auf zehn Procent, au denier dix.

Austhun, ausziehen, dévêtir, dépouiller, déshabiller, ôter. Schuh und Strümpfe, déchausser. *v. r.* sich bezeigen, *it.* ausgeben, se donner pour-, faire le-.

Austiefen, *v. a.* einen Kanal, approfondir, creuser un canal.

Austilgen, *v. a.* ausrotten, exterminer, extirper, détruire. aufheben, für ungültig erklären, abolir, effacer, annuller.

Austilgung, *s. f.* extermination, extirpation, destruction, abolissement, annullation, abolition.

Austoben, *v. n.* aufhören zu toben, cesser, finir de faire rage. *v. a.* und *n.* wieder zu sich selbst kommen, sich besänftigen, s'adoucir, s'appaiser; revenir de sa rage, - de son emportement, - de sa colère; jetter sa gourme.

Austonnen, *v. a. t.* (im Bergbaue) den Schacht mit Tonnbrettern oder Tonnhölzern bekleiden, plancheier.

Austonnung, *s. f.* planchéiement.

Austraben, *v. n.* ein Pferd austraben lassen, trotter un cheval.

Austracht, *s. f.* accord, accommodement, décision, transaction.

Austrag, *s. m.* Ausgang, issue. Ende, fin. Vergleich, accord, accommodement, transaction. der Austrag der Sache, la composition de l'affaire. die Sache ist durch gütlichen Austrag beygelegt, l'affaire a été accommodée, - a été terminée à l'amiable.

Einkunft, Ertrag, revenu, rapport, produit. dieses Landgut ist von geringem Austrag, cette terre n'est pas de grand rapport. Entscheidung, décision. g. er bleibt bis zum Austrag der Sache im Besitz, il demeure en possession jusqu'à la décision de l'affaire. die Austräge, les décisions, *t.* (im röm. Reiche) rechtliche Entscheidung einer Sache in der ersten Instanz zwischen unmittelbaren Reichsständen, Austrégue.

Austragen, *v. a.* hinaustragen, porter dehors, emporter. eine Leiche, enlever, porter un corps mort à la sépulture ou en terre. die Briefe austragen, (als der Briefträger) remettre les lettres à l'adresse de qn. die Semmeln austragen, *t.* (der Becker) crier, vendre dans les rues. das Bad austragen, d. i. dafür büssen müssen, payer la folle enchère. wegnehmen, ôter.

f. austragen, unter die Leute bringen, divulguer, publier, répandre, rapporter, redire. er trägt alles aus, was im Hause geschicht, il rapporte tout ce qui se passe dans la maison. verkleinern, verleumden, détracter, diffamer, médire. er selbst trägt seine Frau überall aus, il diffame lui même sa femme par tout.

vergleichen, entscheiden, *w.* décider, vuider, finir, terminer, ajuster, accommoder. eine Sache durch den Weg Rechtens, accommoder ou vuider une affaire par la voie de la justice. mit dem Degen, - l'épée à la main.

einbringen, eintragen, (*imperf.*) rapporter, donner, valoir. das Gut trägt soviel aus, cette terre rapporte tant. sich belaufen, monter, valoir. alles zusammen trägt soviel aus, le tout (se) monte à tant. das trägt viel aus, cela fait beaucoup. das trägt nicht viel aus, cela ne vaut pas grande chose; la différence n'est pas grande; cela n'entre pas en considération. es trägt sich wohl aus, (ironisch) il en vaut bien la peine.

Austräglich, *adj.* lucratif, fructueux, profitable, suffisant. ein austrägliches Amt, un emploi profitable. austräglche Kosten zu einem Bau verordnen, régler des frais suffisans pour un bâtiment. *f.* einträglich.

Austraglöcher, *s. pl.* (im Bergbaue) Löcher am Puchkasten, wodurch das trübe Wasser abgeleitet wird, égouts.

Austrasien, *s. n.* altes Königreich, Austrasie.

Austräufeln, *v. n.* s'égoutter, écouler, s'écouler, dégoutter. *f.* Austriefen, Auströpfeln.

Austrauren, *v. n.* die Trauer ablegen, quitter le deuil.

Austrauren, *s. n.* la fin du deuil.

Austreiben, *v. a.* austagen, chasser, faire sortir, faire décamper. aus dem Hause, aus der Stadt, chasser de la maison, - de la ville. aus dem Lande, bannir. Teufel, böse Geister austreiben, exorciser. ein Nagel treibt den andern aus, un clou chasse l'autre. w. aushinauswerfen, jetter hors, dehors. w. stossen, treiben, pousser. einen Keil austreiben, pousser un coin. austreiben, das Vieh auf die Weide treiben, mener paître; envoyer le bétail aux champs. aus dem Stalle, faire sortir de l'étable. *f.* treiben. austreiben, aus einem vortheilhaften Orte, débusquer. die Feuchtigkeiten ꝛc. austreiben, expulier, évacuer. die bösen Feuchtigkeiten, évacuer les mauvaises humeurs. die Dünste, raréfier.

Austreibend, *adj.* expulsif.

Austreibung, *s. f.* der Feuchtigkeiten, expulsion, évacuation. der Dünste, raréfaction. *t.* austreibende Kraft, explosion.

Austrennen, *v. a.* découdre. Fäden, effiler.

Austreten, *v. a.* durch Treten aushöhlen, als die Thürschwelle, die Stuffen einer Treppe mit Füssen treten, fouler, user en marchant fur - . einen Funken austreten, marcher fur une étincelle pour l'éteindre. den ausgeworfenen Speichel, essuyer, effacer le crachat avec le pied. austreten, mit den Füssen herausbringen, tirer, faire sortir en foulant des pieds. Trauben austreten, pressurer des raisins. die Schuhe austreten, élargir, porter pour élargir. *f.* g die Kinderschuhe, sortir de l'enfance, prendre des manières sérieuses. einer Person die Schuhe, dénicher, déplacer, débusquer une perfonne.

Austreten, *v. n.* sortir, mettre le pied dehors. die, so aufgerufen werden, treten aus, ceux qui seront appellés, sortiront de leur place. kaum war er zum Zimmer ausgetreten, à peine étoit-il forti de la chambre; avoit il mis le pied hors de la etc. aus - beyseit treten, se mettre à l'écart; se retirer. *f.* austreten, fliehen, davon laufen, se sauver, s'enfuir, s'évader, se dérober, s'absenter, prendre la fuite, déserter, céder, s'en aller, fendre le vent. aus dem Kloster, s'évader du couvent. von dem Regiment, déserter son régiment. aus dem Hausen, se débander. aus dem Gehölze, (von Hirschen) débucher. austreten, gleiten, ausglitschen, glisser. vom rechten Wege, le détourner du droit chemin. sich den Fuß austreten, verstauchen, verrenken, déboiter, disloquer. ich habe mir den Fuß ausgetreten, je me suis démis (disloqué) le pied. fehlen ꝛc. faire une faute, manquer, faire faux bond à son honneur, commettre une faute d'impudicité. austreten, (von Augen) sortir de la tête. (vom Wasser, von Flüssen) le déborder, sortir de son lit, regorger. (vom Blut) extravaser.

Austreten, *s. n. it.* **Austretung**, *s. f.* élargissement; fuite, évasion, absence, désertion; faute, faux-bond; des Wassers, débordement de l'eau, - de la rivière, regorgement. Austretung des Nabels, *t.* exomphale, omphalocèle. - des Blurs aus den Blutgefässen, extravasation. - des Mastdarms, descente du boyau culier. - des Zäpfleins im Halse, proptosis.

Austreter, *s. m.* déserteur, fugitif.

Austriefen, *v. n.* triefen, dégoutter, s'égoutter s'écouler goutte à goutte. *t.* tropfenweise von sich geben, distiller.

Austriefen, *s. n.* écoulement.

Austrinken, *v. a.* aufhören zu trinken, achever, finir, cesser de boire. ausleeren, boire tout, vuider. rein austrinken, boire sec, boire rasibus. bis auf den letzten Tropfen, faire rubis fur l'ongle. ein Glas Wein mit einem Schlucke, sabler un verre de vin, jetter un verre de vin en sable. auf etlichemal, mit Absetzen, boire un verre à diverses reprises. nicht rein austrinken, boire en âne. den Leidenskelch, avaler le calice.

Austritt, *s. m.* mit dem Fusse, Ausglitschung, Fehltritt, glissade. bey dem Austritte aus meinem Hause, au sortir de chez moi. Austritt aus diesem Leben, la mort, le décès, le trépas. Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern, émersion. Ort, wo man austritt, vor einem Zimmer, vestibule. Vorgemach, antichambre. Austritt vor einem Fenster, balcon. Altan auf einem Hause, plateforme. das Austreissen, délertion.

Austrocknen, **austrucknen**, *v. a.* dürren, austrocknen, faire tarir, etwas mit einem Schwamme, essuyer. die Wäsche, essorer du linge. ein Feld, einen Acker, amaigrir. welk machen, hâler, sécher, dessécher. *v. n.* se sécher, devenir sec, s'essorer. der Fluß ist ausgetrocknet, la rivière est à sec. von einer irdenen Figur, *t.* (der Bildhauer) s'amaigrir. versiegen, als ein Brunnen, tarir. das auszutrocknen ist, tarissable.

Austrocknen, *s. n.* Austrocknung, *s. f.* des Wassers, tarissement, dessechement. - des Salzes, ressuy. *t.* évaporation, dessication.

Austrocknend, *adj. t.* dessicatif.

Auströdeln, *v. a.* aushökern, vendre en détail comme un frippier.

Austrommeln, **austrummeln**, *v. a.* tambouriner. beym Trommelschlage kund thun, publier au son du tambour. *f.* allenthalben ausplaudern, erzehlen, publier, divulguer. er ist ausgetrommelt worden, il a été cité au son du tambour.

Austrompeten, **austrommeten**, *v. a.* publier à son de trompe, trompeter.

Austropfen, **auströpfeln**, *v. a.* tropfenweise fallen lassen, faire dégoutter oder écouler goutte à goutte. *v. n.* herabtriefen, dégoutter. tropfenweise fallen, tomber goutte à goutte.

Auströsseln, **auströtteln**, *v. a.* und *n.* effiler, s'effiler.

Austrotzen, *v. n.* aufhören zu trotzen, cesser de bouder, se défâcher.

Austrüllen, *v. a.* dérordre, décorder, défaire.

Austrunken, **austrütschen**, *v. a. f.* trunken, tremper. ein Glas Wein, avaler un verre de vin en y trempant du pain.

Austurniren, *v. n. f.* ausschwärmen, achever de faire rage.

Ausúben, *v. a.* üben, exercer. practiciren, pratiquer. *f.* Künste ꝛc. Verstand üben, cultiver. vollkommen machen, perfectionner. eine Kunst wohl ausüben, perfectionner un art. einen Schüler ausüben, perfectionner un disciple. die Rache ausüben, assouvir sa colère; se venger; se revancher. verrichten, thun, vollziehen, faire, exécuter. eine löbliche, schändliche That ausüben, faire une action louable, infame. eine Bosheit ausüben, commettre une méchanceté. eine Schalkheit an einem, faire une malice à qn. jemandes Befehle, exécuter les ordres de qn.

Ausübung, *f. f.* exercice, pratique, usage, assouvissement, revanche, exécution. die Ausübung einer Kunst, la pratique d'un art. einem die Ausübung eines Anschlags vertrauen, commettre qn à l'exécution d'un dessein, le charger de l'exécution.

Ausverschämt, *adj. g.* (Niedersächsisch) impudent, effronté. *s.* Unverschämt.

Ausvespern, *v. a.* einen; einem einen Verweis geben, den Text lesen, vespériser, faire une vespérie à qn. *s.* ausfitzen, ausmachen.

Auswachsen, *v. n.* endigen, cesser, finir de croître. er hat ausgewachsen, il a cessé de croître; la chèvre a mangé le bourgeon. dis Kind, dieser Baum ist noch nicht völlig ausgewachsen, cet enfant n'a pas encore pris toute sa crue. *s.* wachsen, keimen, germer, sortir.

einen Buckel bekommen, Buckelicht werden, devenir bossu, - voûté. er ist ausgewachsen, il est bossu, il porte la hotte; (höflicher) il est voûté, - disgracié de la nature.

r. auswachsen, als wildes Fleisch, surcroître.

Auswachs, *s. m.* Auswachsen, *s. n.* Auswachsung, *s. f.* *s.* das Keimen, germination. *w.* Auswachsen, bosse. *s.* surcroissance; champignon. Auswachs, Auswachsung, (Auswuchs,) *s.* excarcome. des wilden Fleisches, croissance, excroissance, carnosité. an der Gebärmutter, cercosis. fleischichter Auswuchs, caroncule. schwarzer am Korn, ergot, seigle ergoté schwammichter, fungus. Auswachsung des Nabels, exomphale.

Auswägen, *v. a.* wägen, peser. *it.* nach dem Gewichte verkaufen, vendre (distribuer) au poids. Stückweise, en détail, détailler ses marchandises. Käse, Butter *rc.* auswägen, vendre du fromage, - du beurre à poids, à la livre.

Auswägung, *s. f.* der Waaren einzeln, détail.

Auswähren, *v. n.* bis zu Ende währen, durer.

Auswählen, *v. a.* choisir, crier, élire, faire un choix.

Auswahl, *s. f.* choix, élite, triage, discernement. Auswahl der jungen Mannschaft, choix des jeunes gens pour la milice.

Auswalzen, *v. a.* vermittelst einer Walze herausbringen, als Körner, égréner avec un rouleau. *v. n.* aufhören zu walzen, cesser de rouler.

Auswandern, *v. n.* ausgehen, sortir. weggehen, s'en aller. (von Handwerksburschen) auswandern, auf die Wanderschaft gehen, oder aus einer Stadt, mit Verlassung einer Werkstätte, weiter wandern, *s.* (insonderheit der Schuster) aller voyager, achever de faire son tour. *s. a.* déloger.

Auswandeln, *v. n.* *s.* Ausspatziren.

Auswannen, *v. a.* vanner, secouer, remuer le grain, le nettoyer.

Auswärmen, *v. a.* chauffer, échauffer, sich, se chauffer, ausglühen, recuire, donner la chaude au cuivre.

Auswarten, *v. a.* das Ende erwarten, attendre, attendre la fin de qch, attendre jusqu'au bout ou jusqu'à la fin, attendre qu'une chose soit finie. seine Zeit auswarten, faire son temps, achever son temps. eine Predigt auswarten, entendre un sermon jusqu'à Amen. einen Kranken, eine Kindbetterin völlig auswarten, so lange pflegen, bis sie wieder ausgehen können *rc.* soigner un malade jusqu'à son rétablissement.

Auswärtig, *adj.* étranger, du dehors.

Auswärts, *adv.* auswendig, en dehors, par dehors, dehors. seinen Fuß auswärts setzen, porter le pied, - la pointe du pied en dehors. die Handlung dieses Kaufmanns geht meistentheils auswärts, ce marchand trafique, fait son trafic pour la plupart au dehors. auswärts gebogen, convexe. auswärtsgehende Bewegung der Muskeln, *s.* abduction. anderweitig, ailleurs. in fremden Ländern, dans les pays étrangers.

Auswaschen, *v. a.* vollends, achever de laver, Flecken, faire en aller, laver une tache. Koth, enlever les ordures en lavant. Fett aus der Wolle, aus den Fellen, laver du suint, dégraisser. den Kalk, laver après la chaux. eine Wunde sanft auswaschen, baigner, étuver. Zeug aus dem Groben, essanger. rein machen, nettoyer. ausspülen, rincer. den Mund, rincer la bouche, se gargariser. das Küchengeräthe, écurer la vaisselle. *s.* einem den Mund, d. i. ihm bray zu Saufen geben, laver le gosier. Wäsche waschen, blanchir. Leinen auswaschen, blanchir du linge. Wäsche ausspülen, éguéer. auswaschen, durch Waschen aushöhlen, als Wasser die Steine, miner les pierres. *s.* Holz, débarder un train de bois flotté.

Auswaschen, *s. n.* nettoiement, blanchissage. *s.* einer Wunde, lotion. das Auswaschen einer Arzney, ablution. *P. g.* nur brav geschlagen, es ist ein Aus- oder Auswaschen, autant vaut bien battu que mal battu.

Auswässern, *v. a.* wässern, faire mouiller, tremper, détremper dans de l'eau. das Salz zu benehmen, dessaler, mettre, faire tremper dans l'eau pour ôter le sel ou la salure. Heringe auswässern, dessaler des harengs.

Auswätten, Auswetten, *v. a.* (schweizerisch) ausspannen, dételer, désatteler.

Ausweben, *v. a.* titre, tisser, achever la toile

Auswechseln, *v. a.* verwechseln, changer, mettre à la place de - . Gefangene auswechseln, échanger, faire l'échange. abgesetztes Geld in die Münze tragen zum auswechseln, porter au billon. Ort, wo man fremd Geld auswechselt, change. Ort, wo man falsches oder abgesetztes Geld auswechselt, billon.

Auswechselung, *s. f.* échange, change, supposition.

Auswechsler, *s. m.* changeur.

Ausweg, *s. m.* issue. Ausflucht, ressource, échapatoire. Entschuldigung, excuse. Mittel, remède, expédient. Nebenweg, unrichtiges Mittel, biais, détour. dergleichen nehmen, biaiser. ich sehe nur einen Ausweg, um glücklich aus der Sache zu kommen, je ne vois qu'un biais, pour faire réussir l'affaire. Vorwand, prétexte.

Auswehlen, *s.* Auswählen.

Auswehlung, *s. f.* *s.* Auswahl.

Auswehen, *v. a.* durch Wehen auslöschen, éteindre en soufflant. *v. n.* aufhören zu wehen, cesser de souffler.

Ausweichen, *v. n.* aus dem Wege, se détourner, s'écarter, s'égarer, se ranger, se retirer, se parer, se dérober, s'éloigner. Platz machen, faire place, céder, quitter la place, quitter la partie. einem auf dem Wege ausweichen, faire place à un passant. dem Schlage, einer Schwierigkeit, esquiver, gauchir, éviter, parer. einem Stosse durchs Zurücktreten ausweichen, *s.* (beym Fechten) couper la mésure; durch Beugung des Leibes, caver. der Gefahr, se sauver du danger, esquiver le danger. *it.* *s.* Austreten oder Fliehen.

r. abweichen, décliner. den frischen Hunden, fortirer. aus- oder durchweichen, pénétrer, mouiller tout à fait, mettre tremper.

Aus- oder Abweichung, *s. f.* *r.* écart, éloignement, gauchissement. Abweichung von der Hauptsache, digression. Abweichung der Magnetnadel, eines Gestirns *rc.* déclinaison.

Ausweiden, *v. a.* Eingeweide herausnehmen, éventrer, vuider, ôter les entrailles. *g.* étripper.

Ausweinen, *v. n.* aufhören, cesser de pleurer. vollends, achever. *s.* weinen. sich die Augen ausweinen, se gâter, (se crever) perdre les yeux à force de pleurer. ausgeweint, éploré. ausgeweinte Augen haben, avoir les yeux baignés de larmes.

Ausweisen, *v. a.* weisen, montrer, signifier. sehen lassen, faire voir oder paroître, déclarer. die That, Folge wird es ausweisen, l'effet, la suite le fera voir. die That weiset es aus, le fait le montre; il paroît par le fait. anzeigen, marquer, désigner, einen Acker ausweisen, auszeigen, marquer un champ. wegjagen, chasser, faire sortir. Landes verweisen, bannir. aus der Stadt, bannir qn de la ville. ausweisen ein Gut, ausliefern, délivrer, faire tenir.

sich ausweisen, se montrer, se faire voir, se manifester, paroître, se déclarer. das wird sich ausweisen, cela se verra.

Ausweisen, *s. n.* Ausweisung, *s. f.* *w.* Ausweis, *s. m.* déclaration, désignation, marque. Verweisung, sortie, bannissement. Inhalt, teneur, contenu. nach Ausweisung, Ausweis der Gesetze, selon la teneur des loix, conformément aux loix. Ausweis, Anzeige, Verzeichniß, (schweizerisch) régitre, liste, index.

Ausweissen, *v. a.* weissen, blanchir.

Ausweissagen, *v. n.* *w.* aufhören zu weissagen, cesser de prophétiser.

Ausweiten, *v. a.* weiter machen, élargir. ausweiten einen Handschuh, redresser un gant. eine Kanone, alléser le calibre d'un canon. verlängern, allonger. von einander breiten, étendre.

Auswendig, *adj.* äusserlich, extérieur, externe, dehors. *adv.* extérieurement, de dehors, en dehors. die auswendige Seite, le côté extérieur, le dehors, la partie superficielle. auswendig läßt das Haus ganz schön, la maison est belle par dehors. auswendig Streit, inwendig Furcht, des combats au dehors, et des craintes au dedans. es ist auswendig schön anzusehen, il paroît beau au dehors, par dehors. auswendig lernen, apprendre par cœur. auswendig hersagen, dire ou réciter par cœur; réciter sa leçon. ich kans auswendig, je le sai par cœur. etwas fertig auswendig können, savoir une chose comme son pater.

w. auswendig, ausländisch, étranger.

Auswerden, *v. n.* finir, être fini, prendre fin.

Auswerfen, *v. a.* hinaus, jetter dehors. wegjagen, chasser. Feuer, als gewisse Berge *rc.* jetter du feu, jetter ou vomir des flammes. *it.* brûler. ausspeyen, cracher. Blut auswerfen, cracher du sang. immer -, crachoter. ein Auge auswerfen, crever un œil. Fenster, casser les vitres à coups de pierres. die Anker, jetter. man warf den Anker aus,

en jetta l'ancre. ein Netz, tendre. Geld unter die Leute, répandre, jetter de l'argent. aus- verwerfen, rejetter, rebuter. eine falsche Münze ꝛc. rebuter une fausse pièce. verschneiden, Pferde auswerfen, châtrer, hongrer, couper. Kapaunen, chaponner. das Eingeweide berauben, éventrer, ôter les entrailles. Karten, s'en aller de - ; écarter, it. jouer. bestimmen, verordnen, ordonner, règler, constituer. ein jährliches Gnadengeld auswerfen, règler une pension annuelle.

Auswerfen, *s. w.* Auswerfung, *s. f.* s. Auswurf, *it.* Ausstreuung.

Auswerfling, *s. m.* chose rejettée, qui est de rebut, de peu de valeur, frerin, racaille.

Auswertig, auswerts, s. Auswärtig ꝛc.

Auswetzen, *v. a.* wetzen, schleifen, aiguiser. auf dem Schleifsteine, émoudre, ein Messer ꝛc. un couteau. auswetzen, eine Scharte, e. ôter une dent ou le cran d'un couteau *etc.* en l'aiguisant; - passer sur la meule. s. Scharte, (Fehler) die nicht auszuwetzen ist, faute qui n'est pas réparable.

s. auswetzen, ersetzen, réparer. den Schaden, le dommage. die Scharte auswetzen, sich seines Schadens erholen, (enlever une écharde,) se dédommager, redresser sa perte. sich rächen, se revancher; avoir sa revanche. seinen Fehler bessern, réparer sa faute.

Auswickeln, *v. a.* was verwirret, démêler, défaire, débrouiller. was eingewickelt, développer. ein Bündel auswickeln, développer un paquet. was zusammen gerollet, dérouler. eine Rolle Leinwand, dérouler un rouleau de toile. ein Kind auswickeln, démailloter un enfant. abwinden, abhaspeln, dévider.

s. sich auswickeln; sich aus einer Sache herauswickeln, se démêler, se débarrasser, se dépêtrer, se tirer d'une affaire, d'une méchante affaire *etc.* erklären, verständlich machen, expliquer. die Sache wird sich auswickeln, l'affaire s'éclaircira.

Auswickelung, *s. f.* développement, débrouillement, Erklärung, explication.

Auswieden, *v. a.* Unkraut, sarcler, extirper, déraciner. s. ausjäten.

Auswiegen, s. Auswägen, peser.

Auswinden, *v. a.* winden, tordre. ein nasses Tuch, tordre un drap mouillé. s. auswingen. Sich auswinden, s. auswickeln. aus den Händen, ôter, arracher des mains.

Auswinnen, *v. n. r.* einem teichverständigen Arbeiter seinen Teich (Wasserdamm) zu bearbeiten verdingen, louer une digue à qn.

Auswintern, *v. a.* den Winter über erhalten, conserver, nourrir, entretenir pendant l'hiver. die Gewächse im Keller, conserver les plantes pendant l'hiver dans la cave. Vorrath von Heu anschaffen, das Vieh auszuwintern, faire provision de foin pour nourrir le bétail pendant l'hiver. den Winter in einem Orte zubringen, passer l'hiver dans un lieu.

v. n. überwintern, hiverner. in die Kälte gehen, s'hiverner. durch Kälte gehärtet seyn, être hiverné. s. hiverner. durch die Strenge des Winters verderben, être gâté par la rigueur de l'hiver.

Auswipfeln, *v. a. r.* einen Baum, écôter, écouper un arbre, couper le faite, la tête, la cime d'un arbre. seinen Wein oder sein Bier durch einen ausgesteckten Fichten- oder Tannenwipfel feil bieten, mettre le bouchon.

Auswirken, *v. a.* vollends, achever de *etc.* s. wirken. ein Gewebe, achever la toile.

auswirken, erlangen, einen Befehl ꝛc. obtenir, impétrer. eine Gnade auswirken, une grace. alle Vorstellungen haben bey ihm nichts auswirken können, toutes les remontrances n'ont rien pu obtenir, gagner, opérer sur lui. verschaffen, procurer. zuwege bringen, effectuer. gewinnen, gagner. Teig auswirken, pairrir, fraiser, manier la pâte. das Brot-, tourner le pain. einen Hirsch, dépouiller. den Huf, parer (le pied d'un cheval).

v. n. eine Wirkung thun, wie Arzney, achever de faire son effet.

Auswirren, *v. a.* was verwirrt ist, débrouiller, démêler, déchevêtrer.

Auswirrung, *s. f.* débrouillement.

Auswischen, *v. a.* auslöschen, effacer. eine Schrift, une écriture. ein Merkzeichen, (im Spiel) démarquer. reinigen, nettoyer. den Ofen, écouvillonner. abwischen, torcher. ein Rohr, Gewehr abreiben, frotter. abtrocknen, essuyer, als Wunden ꝛc. essuyer les blessures.

s. wieder übersehen, passer l'éponge sur un ouvrage.

v. die gar zu hart aufgetragenen Farben, exfumer, effumer; effumer quelque partie d'un tableau. einem Kinde den Hintern mit der Ruthe, fouetter.

Auswittern, *v. n.* vollenden, aufhören, achever de tonner. s. wittern. ein Zimmer auswittern, éventer une chambre. *it.* riechen, flairer, sentir de loin. der Hund hat das Wild ausgewittert, le chien a flairé la bête.

s. entdecken, découvrir. eine verborgene Sache auswittern, découvrir une chose cachée, pénétrer dans un secret. auswittern ein Vorhaben, ein Geheimniß, einen geheimen Anschlag, éventer un dessein, un secret, une mine.

p. ausgewittertes Erz durch unterirdische Wärme ausgezehret, rongé, mangé. *t.* die Bienen wittern sich aus, säubern sich, les mouches à miel se réjouissent.

Auswitterung, *s. f.* *t.* Dampf, welcher aus der Erde aufsteigt, und Anzeigung von darunter liegenden Erzgängen gibt, exhalaison, vapeur.

Auswölben, *v. a.* als ein Gewölbe machen, bauen, voûter, bâtir en voûte.

Auswölken, sich, *v. r.* aufheitern, s'éclaircir.

Auswringen, *v. a.* auswingen, tirer, tordre.

Auswuchs, *s. m.* s. Auswachs, Auswachsung. Auswuchs an den Pflanzen, und von Insecten gestochnen Knospen, galle, noix de galle. s. Ungestaltheit, Uebelstand, Fehler, Ausschweifung in Schriften, Gedichten, difformité, indécence.

Auswühlen, *v. a.* wühlen, fouiller. mit dem Rüssel, fouger.

Auswürken, *v. a.* obtenir, procurer. s. Auswirken.

Auswurf, *s. m.* vom Speyen, crachat, crachement. natürliche Unreinigkeit aus dem Leibe, als Koth, Urin, excrément, excrétion. (g. w. Entledigung des Leibes, cacade)

t. Auswurf des Meers, chose de flot, sparie; herpes marines. was kein Mensch haben will, rebut, chose de rebut, fretin. ich begehre eures Auswurfs nicht, je ne veux pas de votre rebut.

Wurf, jet, coup. Auswurf mit dem Netze, un coup de filet.

t. Auswurf der Waaren aus einem Schiffe, um es beym Sturme zu erleichtern, jet. zur Auswerfung, zum Auswurf der Ladung schreiten, faire le jet de la charge du vaisseau.

t. Auswurf im Spiel, Vorhand, la main, la primauté. (in der Minierkunst) Auswurf, Grube, so durch eine Mine gemacht wird, canonnoir, excavation, quantité de terres qui s'élevent par l'effet des mines.

t. Auswurf, bestimmte Geldsumme zum Unterhalt, une pension réglée.

t. Auswurf scharfer Feuchtigkeiten durch die Nase, coryse.

Auswürfig, *adj.* rejettable, de rebut.

Auswürfling, s. Auswerfling.

Auswürgen, s. Ausspeyen.

Auswürzen, s. Abwürzen.

Auswurzeln, *v. n.* Wurzel bekommen, pousser des racines. *v. a.* aus- wegreissen, déraciner, arracher. eine Hecke, arracher une haie. s. austilgen, extirper, die Ketzerey, l'hérésie.

Auswüten, *v. n.* aufhören, cesser de faire rage, revenir, se déporter de sa fureur. wenn er wird ausgewütet haben, quand sa fureur sera passée, quand il sera revenu de sa fureur. wenn er wird besänftiget werden, quand il s'appaisera, quand il sera revenu de son emportement. vollends wüten, achever de - s. wüten.

Auszacken, auszäcken, auszackern, *v. a.* Zeuge, Tücher, Leder, Teig ꝛc. découper, égratigner, moucheter, piquer.

Auszacken, *s. n.* moucheture, piquure.

Auszahlen, *v. a.* zahlen, payer, faire toucher. es ist mir soviel zum Angelde ausgezahlet worden, on m'a fait toucher tant d'avance. vollends, acheves de *etc.* s. zahlen. ausgeben, débourser. bezahlen, compter.

Auszahler, *s. m.* payeur.

Auszahlung, *s. f.* paiement. w. déboursement.

Auszähnen, *v. a.* alle Zähne haben, avoir toutes ses dents. Pferd, das ausgezähnet hat, cheval qui ne marque plus.

Auszanken, *v. a.* Zanken oder Zweige aus den Bäumen schneiden, ébrancher. einen im Zanke ausschelten, gronder. *v. n.* aufhören zu zanken, cesser, achever de quereller, de disputer.

Auszapfen, *v. a.* vollends, achever de tirer. s. zapfen. *it.* abziehen, ablassen, Wein ꝛc. tirer du vin *etc.* ausleeren, vuider. ich will diese Tonne auszapfen, ehe ich eine andere anstecke, je veux vuider ce tonneau avant que d'en percer un autre. ausschenken Wein ꝛc. vendre du vin *etc.* au pot et à la pinte, en détail.

Auszapfen, *s. m.* vente en détail.

Auszäsen, *v. a.* effiler.

Auszausen, *v. a.* g. ausfäseln, effiler. die Haare, arracher les cheveux.

Auszäumen, *v. a.* ein Pferd, ôter la bride, débrider.

Auszäunen, *v. a.* inwendig mit einem Zaune versehen, fermer d'une haie. durch einen Zaun von einer andern Sache ausschliessen, séparer par une haie.

Auszechen, s. Austrinken.

Auszehenden, *v. a.* décimer. s. Abzehenden.

Auszehendung, *s. f.* décimation.

Auszehlen, *v. a.* zehlen, compter, faire le dénombrement. *it.* ausbeuteln, débourser. *it.* vollends, achever de -, achever le compte.

Auszehren, *v. a. n.* verzehren, consumer. allmälig auszehren, verzehren, miner. die Krankheit zehret mich nach und nach aus, la maladie me mine. stete Arbeit zehret den Körper, die Kräfte aus, un travail allidu mine le corps, les forces du corps. die Krankheit zehret mich aus, la maladie me consume. mager machen, amaigrir; décharner, dessécher, faire devenir sec et maigre. auszehren, die Erde, fatiguer, défriter, essimer. wenn du todt bist: so hast du ausgezehrt, il ne faut pas chercher de viande dans la mort. (Sir. 14. 17.) entkräften, épuiser, atténuer, exténuer. verderben, ruiner, ravager, fourager la campagne. der Feind hat das Land ausgezehrt, l'ennemi a épuisé, ruiné le pays. arm machen, appauvrir. der Krieg zehret die Leute aus, la guerre appauvrit le peuple.

Sich auszehren, maigrir, languir, se consumer. sich vor Kummer, se consumer de chagrin.

t. auszehrendes Fieber, englische Krankheit, consomption. er hat ein auszehrendes Fieber, il a une fièvre qui le brûle. er ist an der Auszehrung gestorben, il est mort de consomption.

Auszehrung, *s. f.* amaigrissement, épuisement, les maux de langueur.

Auszeichnen, *v. a.* zeichnen, marquer. herausnehmen, extraire, tirer; tirer copie d'un patron, d'un dessein, d'un modèle, le dessiner.

Auszerren, *v. a.* tirer, arracher, déraciner.

Ausziehen, *v. n.* die Wohnung verändern, wegziehen, sortir; quitter, évacuer, vuider un lieu; quitter sa demeure; déménager; déloger; changer de lieu, de maison, de logis, de pays; décamper, dénicher, débaeler. er ist ausgezogen, il a délogé, er hat müssen ausziehen, man hat seinen Hausrath auf die Gasse geschmissen, on l'a mis sur le pavé. die Garnison soll mit allen Ehrenzeichen ausziehen, la garnison sortira avec toutes les marques d'honneur. davon laufen, s'enfuir, s'en aller, échapper. ausziehen, Reisaus nehmen, Fersengeld geben, décamper, lever ou montrer les talons, jouer des talons, se forlonger. sich hurtig mit seinem Krämchen fortpacken, plier bagage, détaler. ausziehen, *t.* aller en compagnie à la chasse. mit dem Leithunde auf den Besuch ausgehen, chercher les traces de la bête. die Hunde ziehen aus, laufen brav, *t.* les chiens courent à toutes jambes, se forlongent. *t.* die Bienen ziehen aus, les mouches s'écartent, les essains s'envolent. (vom Wilde) débusquer. wider den Feind ausziehen, aller contre l'ennemi.

Ausziehen, *v. a.* herausziehen, tirer, retirer, arracher, extraire, déraciner. einen Nagel, tirer un clou, déclouer. einen Splitter, Leichdorn, ôter un fétu, un cor aux pieds. Federn, plumer. ein Rohr, rayer une arquebuse. die Quadrat -, Cubicwurzel, extraire la racine quarrée, -cubique. *t.* einen Hasen, écorcher. *t.* Kohlen ausziehen, die ausgebrannten Kohlen aus dem Meiler bringen, retirer le charbon de la fosse. (de la faulde) die Strümpfe, Hosen, déchausser, tirer les bas, les culottes. einen Zahn, arracher une dent. etwas mit der Wurzel, déraciner qch. die Kraft aus einem Kraut, tirer ou extraire la quintessence d'une herbe. *t.* Kräuter, distiller. die Pflaster zieht die Materie aus, cet onguent a la vertu d'attirer les matières. ausziehen, Pflanzen, die auf einem Beete gar zu dicke stehen, *t.* éclaircir une couche. f. einen ganz ausziehen, ihn um alles das Seinige bringen, dépouiller, ruiner qn. den Degen, tirer l'épée, dégainer, mettre flamberge au vent. die Kleider, ôter, dépouiller, déshabiller. einem die Kleider, dépouiller qn, lui ôter ses habits. die Räuber haben mich ausgezogen, les voleurs m'ont dépouillé. ich ziehe mich selbst aus, je me déshabille moi-même.

f. den alten Menschen ausziehen, dépouiller le vieil homme, die Menschheit, Menschlichkeit, l'humanité. die Scham, secouer la pudeur. die Kinderschuh, sortir de l'enfance, de page. s. Austreten. seine Stiefeln, Schuhe ausziehen, déchausser, débotter, tirer, ôter les souliers, les bottes. ausziehen, was man in ein Loch gestecket, dépasser. die Feuchtigkeiten ausziehen, austrocknen, sécher, ôte au sich ziehen, tirer, attirer l'humidité. ausziehen, ausdehnen, étendre, allonger, détirer. Wäsche ausziehen zum Platten, détirer du linge. Eisen, étirer.

ausziehen, auslesen, choisir. behalten, retenir. *t.* einen Reichsstand ausziehen, ihn vertreten, die Reichspräsentationes für ihn erlegen, exempter. die Ausgezogenen, exempts. ausziehen, *t.* (der Böttcher) mit dem krummgebogenen Schnitzmesser arbeiten, travailler avec l'aisceau, avec le ciseau qui a deux manches. (NB. mit dem geraden Schnitzmesser arbeiten, nennen sie streffen.)

sich ausziehen, se déshabiller, ôte se dévêtir, se dépouiller, quitter ses habits. sich etwas bey einem Verkauf ausziehen, vorbehalten, excepter, réserver. ausschreiben, extraire, tirer, prendre (qch d'un livre). extrahiren, copier. eine Rechnung, faire, extraire un compte, un mémoire, une partie, des parties. auslöschen, (von Farben) déteindre, ternir, décolorer. die Lust ziehet die Farben aus, le grand air déteint les couleurs.

Ausziehen, *s. n.* der Schuhe und Strümpfe, déchaussement. Veränderung der Wohnung, déménagement, délogement, das Ausziehen kostet Geld, le déménagement coûte.

Ausziehen, *s. n.* Auszichung, *s. f.* aus einem Hause ins andre, remu-menage. eines fremden Körpers aus dem menschlichen Leibe, *t.* détraction, extraction.

Ausziehung, *s. f.* (in der Rechenkunst, Chymie) extraction. s. Auszug.

Ausziehkammer, Ausziehstube, *s. f.* in den Bädern der alten Griechen und Römer, la chambre dans les bains où l'on se déshabilloit pour prendre le bain (apodyterium).

Auszieren, *v. a.* zieren, orner, embellir. schmücken, parer, farder. garnir, décorer, enjoliver. w. historier. reichlich auszieren, den Beutel bereichern, enrichir.

Auszieren, *s. n.* Auszierung, *s. f.* ornement, embellissement, décoration, enrichissement. Auszierung, garniture, ameublissement, ajustement, accoutrement. ein Kleid ohne alle Auszierung, un habit uni. Auszierung eines Bogens durch einen Sims, *t.* archivolte. Zierrath, agrément. f. f. broderie. ihr braucht viel Auszierung bey eurer Erzehlung, il y a bien de la broderie dans votre discours.

Auszierer, *s. m.* décorateur.

Auszimmern, *v. a.* aus dem gröbsten, dégrossir. auszimmern, *t.* décharpenter. f. inventer.

Auszinnen, *v. a.* ein Gefäß inwendig verzinnen, étamer.

Auszipfeln, *v. a. t.* (der Weissgerber) die Zipfel auseinander ziehen, détirer.

Auszirkeln, *v. a.* compasser, ajuster. mit dem Zirkel abmessen, mésurer avec le compas. f. seine Anstalten machen, prendre bien ses mésures, donner, mettre bon ordre.

Auszischen, *v. a.* siffler, einen, qn, se moquer de -.

Auszischen, *s. n.* sifflement, moquerie.

Auszittern, *v. n.* cesser, achever de trembler.

Auszug, *s. m.* sortie; évacuation; déménagement, délogement, changement de lieu, de maison, de logis; déracinement; dépouillement; extraction; copie; compte; mémoire; partie. einen Auszug machen, extraire, dresser un compte, un mémoire. den Auszug schliessen, arrêter les parties. kurzer Auszug, racourci, extrait. Auszug aus einer Schrift machen, extraire. eines Buchs, faire l'extrait d'un livre. *t.* eines Befehls, régistrata. eines Buchs, abrégé, précis.

Auszug, Begleitung, cortège, cavalcade. Ausmarsch, la sortie, le départ, la marche des troupes. die Belagerten haben sich ergeben, und der Auszug der Garnison ist gestern erfolget, les assiégés se sont rendus, et la garnison sortit hier.

Auszug, Schieber, Schublade, layette, tiroir.

Auszüger, *s. pl.* (in der Schweitz) milice.

Auszugleute, *s. pl. t.* (in Churſachsen) Häusler, welche ihre Güter andern übergeben, sich aber eine Wohnung oder sonst etwas ausgezogen und vorbehalten haben, ceux qui se défont de leurs biens en faveur de qn, pour ne s'en réserver que qch.

Auszupfen, *v. n.* herausziehen, arracher, tirer, épeluche. den Bart, arracher le poil de la barbe. einem Hasen die Haare auszupfen, (von Hunden) bourrer.

Auszürnen, *v. n.* se défâcher. einen auszürnen lassen, s. Ausrasen, Austoben.

Auszwicken, *v. a. t.* (der Hutmacher) die groben Haare auszwicken, ejarrer.

Auszwingen, (auszwängen,) *v. a.* mit Gewalt bekommen, arracher, tirer par force, extorquer.

Aut

Autor, *s. m.* Schriftsteller, auteur; écrivain.

Autorisiren, *v. a.* authoriser, donner puissance.

Autorität, *s. f.* authorité, autorité.

Auw

Auweh, Au! Awe! *interj.* ouf, ahi, hélas.

Aux

Auxiliarvölker, *s. pl.* Hülfsvölker, troupes auxiliaires; renfort, secours.

Awy

Awys, Awyß, *s. m.* Scherz, raillerie, Thorheit, insolence.

Awyßig, *adj.* gaillard, plaisant.

Axe

Axe, f. Achse, l'essieu. le pole.
Axenbeer, f. f. Heidekraut, bruyère. (*Erica* L.)
Axisbock, f. m. eine Art bunter Hirsche in Asien, axis; cerf du Gange.

Axt

Axt, f. f. coignée. Beil, hache. der Böttcher, aisceau, aissette. verschiedene Aexte der Zimmerleute, bésaiguë, bésiguë, piochon, bec de cigogne. Axt mit zwo Schneiden, guisarme; krumme, herminette. Axt einer Axt mit einem Hammer, petaraſſe. breites Beil, hache large. Aextlein, kleine Axt, petite hache; hachette, hachereau.
Axthelm, f. m. manche de hache.
Axtscheide, f. f. t. das Stück Holz, welches die Zimmerleute mit der drein geschlagenen Axt auf der Schulter mit nach Hause nehmen, pièce de bois que le charpentier emporte chez soi quand il a fini la journée.

Aym

Aymer, f. Eimer.

Aza

Azarole, f. f. azerole. f. Speyerling.
Azarolenbaum, Lazerolenbirn, f. m. azerolier, poirier. (*Pyrus irregularis.*) Azerolweißdorn, azerolier de Virginie. (*Cratægus Crus galli* L.)

Aze

Azel, f. f. ein Wurm, f. Assel. *It.* ein Vogel, f. Atzel.
Azen, *v. a.* f. Aetzen.

Azo

Azoch, Azoth, f. m. t. (der Chymisten und Alchymisten) ein Harz von Erzt, silberner Leim, auch Weisenstein genannt, *it.* die erste Materie der Metalle, auch scharfer Eßig, einfacher oder doppelter Mercurius genannt, azot, azoth.

Azu

Azur, f. m. Lazur, Lasurstein, ein glasartiger blauer Stein, pierre d'azur. (*lapis lazuli.*)
Azurn, *adj.* hoch- oder himmelbau, (bey den Dichtern) d'azur, azuré, ée.

B.

B—Bab Bab Bac Bac

B, f. n. B. b. der zweyte Buchstabe des Alphabets. t. b mol und b dur, b mol, b carre.

Baa

Baake, f. Bake.
Baal, f. m. heidnischer Abgott, Baal. so ihn anbetet, Baalite, baalite.
Baalsdiener, f. m. Baalspfaffe, baalite. *it.* ein böser, unwürdiger, liederlicher oder abergläubischer Priester, Prediger, prestolet, prestolé.
Baar, *adj.* comptant. baar bezahlen, payer comptant. baar Geld, argent comptant, bas, sec.
Baarden, Baaren, f. pl. t. das aus dem Rachen des Wallfisches, woraus der Fischbein gemachet wird, fanons, barbes de la baleine, baleine.
Baare, f. f. f. Bahre, la bière, le cercueil.
Baaren, f. pl. grosse, vom Sturm oder durch verborgene Klippen entstehende Wellen, vagues.
Baarschaft, f. f. Vermögen, argent comptant. das ist meine ganze Baarschaft, voilà tout mon avoir! er hat seine ganze Baarschaft verzehrt, il a mangé tout son vaillant. seine Baarschaft beträgt 1000 Thaler, sa caisse est de mille écus.
Baase, (Base,) f. f. Vater- oder Mutter Schwester, tante. Geschwister Kind, cousine.

Bab

Babbeln, *v. n.* g. plaudern, plappern, babiller, jaser, causer, caqueter.
Babbler, -rin, f. f. jaseur, causeur; jaseuse, caqueteuse. Babbelmäulchen, petit jaseur, petite jaseuse.
Babblicht, babbelhaft, *adj.* g. babillard; qui aime à jaser ou à caqueter.
Babel, f. n. Babel. Babylon, babylone. Babylonier, *it.* Babylonisch, babylonien, de babel, de babylone. babylonische Gefangenschaft, la captivité de babylone.
Baberesche, f. f. f. Aspe.
Babyroussa, Babierosa, f. n. Hirschschwein, pourceau-cert. (*Sus Babyrussa* L.)

Bac

Baccalaureus, f. m. der die erste Stuffe zur Doctorwürde hat, Bachelier. dessen Würde, baccalauréat.
Bacchant, f. m. Bachuspriester, prêtre de Bacchus, Bacchusbruder, ivrogne. Bacchanten, bacchante.
Bacchus, f. m. heidnischer Abgott, bacchus. (im poetischen Styl) le Dieu de la treille, le Dieu des pintes.
Bacchusbruder, f. m. ivrogne, grand bûveur, barbe fleurie. vom Bachus benamet, bacchique.
Bacchusfest, f. n. bacchanales, *it.* orgies; dionysiaques; dionysies; fêtes dionysiennes; omophagies; Sabazie, aparuries, la fête des tromperies.
Bacchuspriester, f. m. prêtre de bacchus. das Geschrey der Bacchuspriester und Bacchusbrüder, évan, évohé.
Bacchuspriesterin, f. f. bacchante; Eléléide, Ménade.
Bacchusstab, -Zepter, f. m. thyrse.
Bach, f. m. ruisseau, rivière. Regenbach, torrent. Bächlein, f. n. petit ruisseau; ru.
Bachreich, *adj.* abondant en ruisseaux.
Bachweise, *adj.* comme un ruisseau.
Bachampfer, f. m. patience aquatique, parelle des marais. (*Rumex aquaticus* L.)
Bachamsel, f. Bachstelze.
Bachant, f. m. a. neu angehender Student, grimaud, artien. f. unwissend, ignorant. grob, ungeschickt, rustre, impoli.
Bachantenhorn, f. n. einem die Bachantenhörner abstossen, t. (bey Buchdruckern und andern Professionen) déniaiser.
Bachanterey, f. f. Pedanterey, pédanterie, ignorance, bêtise, impolitesse.
Bachantisch, *adj.* pedantisch, ignorant, âne.

Bac

Bachbiume, f. f. touci d'eau. (*Caltha palustris* L.)
Bachbone, f. Bachbungen.
Bachbungen, f. f. Kraut, beccabunga, la berle, véronique aquatique. (*Veronica Beccabunga* L.)
Bache, f. f. wilde zweyjährige Zuchtsau, une laie, eine Bache von drey Jahren, tiersan, tiers-an, sanglier qui est à son tiers; eine vierjährige, quartanier; sanglier qui commence son quartan.
Bacher, f. m. ein zweyjähriges wildes Schwein, sanglier mâle.
Bachfahrt, f. f. ein durch Regen ausgespülter hohler Weg, ravin, ravine.
Bachfisch, f. m. poisson de rivière.
Bachfore, Bachforelle, f. f. truite de rivière.
Bachholder, Bachholunder, f. m. obier, marsaule aquatique, marceau. (*Viburnum Opulus* L.)
Bachholderbeeren, f. pl. baies de l'obier.
Bachhündlein, f. n. Art Dachsschliefer, die sich zur Biberjagd abrichten lassen, baubis, bobis, chien de terre.
Bachkrebs, f. m. écrevisse de rivière.
Bachkresse, f. f. Bachkreßling, f. m. Bachkreßlein, f. n. ein Fisch, Gründling, bouillerot, goujon. (*Cyprinus gobio* L.) *It.* Brunnenkresse, eine Pflanze, cresson de fontaine, - de ruisseau, - d'eau. (*Sysimbrium amphibium* L.)
Bachmatt, f. m. Art podolischer Pferde, Zelter, haquenée.
Bachmünze, f. f. Kraut, menthe aquatique, beaume d'eau. (*Mentha aquatica* L.)
Bachmutter, f. f. Canal eines Flusses, le lit d'une rivière.
Bachstadt, f. f. die an einem Bache liegt, ville bâtie le long d'un ruisseau.
Bachstecher, f. m. der die heimlichen Gemächer ausräumt, vuidangeur.
Bachstein, f. m. glatte Bachsteine, les pierres polies des torrens.
Bachschmerle, f. f. loche de rivière, loche-franche. (*Cobitis Barbatula* L.)

Bachstelze,

Bachstelze, *f. f.* Vogel, hochequeue, hauffequeue, bergeronnette, lavandière, battequeue, battelesſive. (*Motacilla alba* L.)

Bachvogel, *ſ. m.* merle aquatique. (*Sturnus Cinclus* L.)

Bachwaſſer, *ſ. n.* Flußwaſſer, in Gegenſatz des Brunnenwaſſers, eau de rivière.

Bachweide, *ſ. f.* heißt jede Weide, die am Bache wächſt, oſier, ſaule.

Bacillen, *ſ. f.* doldentragendes Kraut, bacile, paſſe-pierre, perce-pierre, Criſte ou crête marine, fenouil marin, herbe de St. Pierre. (*Crithmum maritimum* L.)

Back, *ſ. m. t.* auf Schiffen: Vorderca ſtell, château ou gaillard d'avant, château de proue. Back, Bac, ein kleines Fahrzeug, Prame, Fähre, bac, bâteau à paſſer la rivière. Back, tiefe hölzerne Schüſſel, plat d'équipage. Back, Backstonne, Pfahl, baliſe. Backe werden in den Einlauf eines Hafens gelegt, on met des baliſes à l'entrée d'un port.

Backapfel, *ſ. m.* pomme que l'on fait ſécher au four.

Backbort, *ſ. m. t.* linke Seite des Schiffs, ſ. Bakbord.

Backen, *ſ. m.* (welches beſſer, als die Backe) rothe Backen, joues rouges, vermeilles. ſchlappe, joues avalées. aufgeblaſene, geſchwollene, boufies. die Backen aufblaſen, bouffer. der ſchlappe Backen hat, bajoue. Obertheil der Backen, pomme, pommeau. die Thränen laufen ihm über die Backen herab, les larmes lui coulent le long des joues. der Backen, *t.* Ausſchnitt an dem Anſchlage einer Flinte, la couche.

Backen an einer Treppe, Treppenwange, *t.* limon.

Backen, *ſ. pl.* Hintertheile der Meſſerklingen, la ſoie. *it.* Löcher im Waſſer, unter Steinen und Wurzeln, wohin ſich die Fiſche zu verkriegen pflegen, crones. » am Schraubeſtock, machoire, mors d'étau.

Backengrüblein, *ſ. n.* in den Backen, wenn man lacht, gelaſin, foſſette.

Backenknie, *ſ. n.* ſ. joutereaux.

Backenmäusgen, *ſ. n.* ſ. buccinateur.

Backenſtreich, *ſ. m.* Ohrfeige, ſoufflet. g. Maulſchelle, plamuſe, mornifle. einen Backenſtreich geben, auf den Backen ſchlagen, donner un ſoufflet, donner ou appliquer ſur la joue, couvrir la joue. er iſt auf beyde Backen beſchmauſchellet worden, on lui a donné l'aller et le venir. Arſchbacken, feſſe. paußbackig, der paußigte Backen hat, jouflu. der eingefallene Backen hat, qui a les joues abbattues.

Backenzahn, *ſ. m.* dent machélière, dent molière oder molaire; groſſe dent.

Backen, *v. a.* und *n.* (ich backe, du bäckſt, er bäckt, wir backen ꝛc. *Imperf.* ich buck ꝛc. *Part.* gebacken) im Backhauſe, cuire, boulanger. im Ofen, cuire au four. in einer Pfanne, cuire dans une poële. Brot backen, cuire du pain. die Bäcker backen heute, les boulangers cuiſent aujourd'hui. backen, *t.* auf die Hefen backen, Hefen unter den Teig nehmen, mettre de la levure pour faire lever la pâte. auf den Zeug backen, ohne Hefen, petrir ſans levure. anderswo wird auch gutes Brot gebacken, on fait ailleurs d'auſſi bon pain qu'ici. Brot, das an den Seiten hart gebacken, pain de rive. in Butter backen, rilloler. in Butter gebackene Eyer, des œufs pochés, » au miroir. gebackenes Obſt, des fruits ſecs. gebackene Aepfel, pommes cuites au four. Backen und Brauen geräth nicht allemal, on ne réuſſit pas toujours dans les entrepriſes.

backen, kleben, attacher, coller. er iſt mit eben ſo heftig nicht ans Herz gebacken, il ne tient pas tant au cœur. ſie ſind an einander gebacken, wie ein Kuchen, ils ſont intimes, inſéparables. ſ. Kleben.

das Brot iſt im Ofen, es bäckt ſchon, le pain eſt enfourné, il cuit déjà; il eſt au four. in der Pfanne braten, in Butter backen, frire. Fiſche, Eyer ꝛc. frire du poiſſon, des œufs. Hausbackenbrot, pain de cuiſſon, de ménage.

P. ſein Brot iſt ihm ſchon gebacken, il eſt déjà condamné, il n'en réchappera pas. arme Ritter backen, n'être pas fort à ſon aiſe; tirer le diable par la queue. es iſt nichts Gebackenes an ihm, il ne vaut rien, c'eſt un vaurien. gebackenes Männchen, homme ſans vigueur.

Backbrett, *ſ. n.* la couche, le tour.

Backe, Bäcke, *ſ. f.* Bäckſel, *ſ. n.* ſo viel man auf einmal in dem Ofen bäckt, cuite, fournée.

Backen, *ſ. n.* cuiſſon.

Bäckenſcheider, *ſ. m.* gewiſſer Backknecht, der in der Mühle das Geſchrotene ſiebt, ſo für die Becker gehört, cribleur.

Bäckenſtock, *ſ. m. t.* Kerbholz, woran bemerkt wird, wie viel ein Becker in einer Mühle gemahlen hat, taille.

Bäcker, Bäck, *ſ. m.* Bacher, *t.* wildes Schwein männlichen Geſchlechts, ſanglier mâle. *It.* ſ. Becker.

Backert, ſ. Baggert.

Backfiſch, *ſ. m.* poiſſon à frire ou frit.

Backgaſt, *ſ. m.* der bey einem Becker backen läßt, Kunde eines Beckers, celui qui fait ordinairement cuire ſon pain chez un boulanger, chaland.

Backgeld, *ſ. n.* Backgebühr, fournage.

Backhaus, *ſ. n.* la boulangerie, le four, fournil. *P.* wo ein Backhaus iſt, kan kein Brauhaus ſtehen, à petit manger bien boire.

Backkraze, Backtrogſcharre, *ſ. f.* ratiſſoire.

Backmehl, *ſ. n.* farine.

Backmulde, *ſ. f.* ſébille.

Backofen, *ſ. m.* four. den Backofen heizen, chauffer le four. das Brot in den Backofen ſchieben, enfourner le pain. Backofen, *t.* (der Mimrer) der mit Pulver angefüllt und in die Luft geſprengt wird, mine, gallerie ſouterraine. Zwangbackofen, Backofen einer ganzen Gemeine, four banal, four à ban. ein Backofenvoll, fournée. er hat ein Maul, wie ein Backofen, il a la bouche fendue juſqu'aux oreilles.

Backofenblech, *ſ. n.* bouchoir, fermoir.

Backofenrecht, *ſ. n. t.* Zins, Lohn, fournage.

Backofenthür, *ſ. f.* gueule.

Backpfanne, *ſ. f.* poële à cuire, à frire.

Backprobe, *ſ. f.* première cuite d'une mouture.

Backrädchen, Backrädlein, *ſ. n.* coupe-pâte, videlle.

Backrecht, *ſ. n.* fournage.

Backſchaufel, » Schieber, *ſ. f.* pêle ou pelle de four. kleine, pelleron.

Backſchmalz, *ſ. n.* de la graiſſe à frire; friture.

Backſchüſſel, *ſ. f.* gemeiniglich von Stroh oder Weiden geflochten, oder auch von Holz gemacht, worauf die Brote in den Ofen getragen werden, » panier.

Backſtein, *ſ. m.* brique. viereckichter, carreau de brique. dünner und langer, chantignole.

Backſtube, *ſ. f.* boulangerie.

Backswolk, *ſ. n.* Matroſen, deren ſieben aus einem Back eſſen, chambrée.

Backtafel, *ſ. f. t.* Verzeichniß, in welcher Ordnung die Becker einer Stadt nach einander die Mühle beſprechen, reglement ſur l'ordre des boulangers, quand il s'agit de moudre.

Backtag, *ſ. m. P.* es iſt nicht alle Tage Backtag, il n'eſt pas tous les jours fête, - chaſſe de Comte.

Backtreg, *ſ. m.* huche, may, paîtrin.

Backwerk, *ſ. n.* pâtiſſerie; des pièces de four. ſich auf das Backwerk wohl verſtehen, entendre bien la pâtiſſerie. allerhand Backwerk machen, pâtiſſer.

Backzeug, *ſ. m.* Geräthſchaft zum Backen, artirail, uſtenſile de boulangerie.

Baculometrie, *ſ. f. t.* (in der Geometrie) Meſſung mit Stäben, baculométrie.

Bad

Bad, *ſ. m.* bain. warmes, kaltes, bain chaud, froid. warme Bäder, bains, eaux. brauchen, prendre les bains, les eaux. ins Bad reiſen, aller aux bains. Gießbad, douche; Fußbad, eau pour laver les pieds. *t.* pédiluve. trocken Bad, *t.* (bey den Aerzten) fumigation. Bad, *t.* (bey den Färbern) eine Kufe voll Waſſer mit den zum Färben gehörigen Ingredienzien, bain.

ſ. Bad der Wiedergeburt, le baptême de la régénération. Bad, ein groſſer ſtarker Regen, une groſſe pluie.

das Bad ausbaden, austragen, das Gelach bezahlen, payer la folle enchère, les pots caſſés. einem ein ſchlimmes Bad zurichten, faire jouer un mauvais tour à qn. dis Bad hat er ſich ſelbſt zubereitet, il a chauffé l'étuve pour lui même; il a lui même apprêté le mets; il doit en manger. das Kind ſammt dem Bade ausſchütten, condamner le bon uſage d'une choſe à cauſe de l'abus, qu'on en peut faire; jetter l'or avec la craſſe. einem das Bad ſegnen, maltraiter qn.

Badecur, *ſ. f.* guériſon par le bain ou opérée par le bain. er braucht die Badecur, il fait uſage du bain, il prend les eaux.

Badefrau, » Magd, *ſ. f.* baigneuſe, femme de bain, frotteuſe.

Badegaſt, *ſ. m.* baigneur.

Badegeld, *ſ. n.* ce qu'on paie pour le bain, l'argent pour le bain.

Badehut, *ſ. m.* bonnet de baigneur, bonnet de bain.

Badeknecht, *ſ. m.* garçon de baigneur.

Badekopf, *ſ. m.* ventouſe.

Badekraut, *ſ. n.* allgemein, herbe qui ſert aux bains artificiels. inſonderheit: Liebſtöckel, livêche. (*Ligſticum levisticum* L.)

Badekübel, *ſ. m.* ſ. Badewanne.

Badelacken, *ſ. n.* ſ. Badeſchürze.

Bademeiſter, *ſ. m.* baigneur.

Bademulde, *ſ. f.* ſ. Badewanne.

Bademutter, *ſ. f.* Hebeamme, ſage-femme.

Baden,

Baden, Stadt, Bade.

Baden, *v. a.* baigner. *v. n.* se baigner. ein Kind, baigner un enfant. im Fluß baden, se baigner dans la rivière. f. in Thränen baden, se baigner dans les pleurs, avoir les yeux baignés de larmes, noyer son visage de larmes. sich im Blute der Unschuldigen baden, se baigner dans le sang des innocens, seine Füsse im Blute baden, laver ses pieds au sang. die Bienen baden, (*t.*) arroser les abeilles. die Hühner baden sich im Staube, les poules se plongent dans la poussière. er ist recht gebadet worden, la pluie l'a tout mouillé. er sieht aus wie eine gebadete Maus oder Katze, il est mouillé comme un canard; jusqu'à la peau. einer der sich gern badet, qui aime le bain. in Wollüsten sich -, se vauter dans les voluptés ou plaisirs. gebadete Henne, poule mouillée.

Baden, *s. n.* le bain, l'action de se baigner.

Bader, *s. m.* baigneur, étuviste. *P.* Bader oder Bischof, tout ou rien; quelque chose ou rien.

Badergesell, *s. m.* garçon de baigneur.

Baderin, *s. f.* baigneuse, femme de bain.

Badeschürze, *s. f.* linge qu'on met devant soi en se mettant au bain, tablier, devantier.

Badeschwamm, *s. m.* éponge.

Badestein, *s. m.* Tropfstein, der sich in den warmen Bädern anzulegen pflegt, stalactite, stalagmite.

Badetuch, *s. m.* s. Badeschürze.

Badewanne, *s. f.* bain, baignoire, cuve à se baigner. darin man bis an den Nabel sitzet, *t.* insession.

Badewasser, *s. n.* bain.

Badian, s. Sternanis.

Badnaß, *adj.* g. f. dégouttant de sueur, de pluie; er ist durchgeschwitzt, durch und durch naß, il est tout dégouttant de sueur, - de pluie.

Badstube, *s. f.* bain, étuve. unterirdischer Ort, wo man das Bad heizte bey den Alten, hypocauste. Ort in einem Flusse, wo man badet, baignoire.

Badstüber, *s. m.* der eine Badstube hält, étuviste, baigneur.

Bae

Bäen, *v. n.* wie die Schafe, bêler. ein Schaf das viel und stark bäet, gibt wenig Milch, brebis qui bêle beaucoup donne peu de lait.

Bäung, *s. f.* das Bäen, *s. n.* der Schafe, bêlement.

Baf

Bäffen, bäfzen, *v. n.* von Hunden, aboyer, japper, glapir. f. répliquer, murmurer, marmoter, raisonner.

Bäfzen, *s. n.* aboyement, jappement, glapissement. f. Befzen, f. la réplique, le murmure.

Bag

Baga, *s. m.* ein Ring, bague. ein Meerbusen, baie, *it.* ein Bezirk Landes, canton, contrée.

Bagage, *s. f.* Geräthe, Gepäcke, bagage; liederlich Gesindel, racaille, canaille.

Bagagefahne, *s. f.* fanion.

Bagagekarren, *s. m.* zweyrädrichter, furtout.

Bagagepferd, *s. n.* cheval de bât.

Bagage- oder Munitionswagen, *s. m.* fourgon.

Bagatell, *s. n.* bagatelle; colifichet, vétille.

Baggert, *s. m. t.* Hafenräumer, Maschine, womit die Hafen von Sande, Schlamm ꝛc. gereiniget werden, machine qu'on emploie à nettoyer, à débourber les ports de mer.

Baglan, s. Seerabe.

Bah

Bähen, *v. a.* im Bade, étuver. ein Glied, bassiner. eine Bähung auflegen, fomenter. auf dem Rost braten, griller. Bohlen, Bretter, Stäbe ꝛc, bähen, chauffer. Bähschnitte, s. rôtie.

Bähkräuter, *s. pl.* herbes, simples qu'on emploie pour étuver ou bassiner une plaie, une contusion.

Bähsäcklein, *s. n.* sachet, nœud.

Bähung, *s. f.* fomentation. einer Wunde, étuvement. Bähung im Bade, bain vaporeux, durch Räuchern, suffumigation, über dem Nachtstuhle, insession.

Bahn, *s. f.* Weg, chemin. ebener, gebahnter Weg, chemin uni, battu. Bahn, der Weg, Lauf der Sonne und Planeten, eines Schiffes auf der See; *it.* Weg durch einen Wald, route. f. die Bahn der Tugend kan jeder betreten, la route de la vertu est ouverte à tous. die Bahn der Ehre, le sentier de la gloire. *t.* Bahn, ein Stück Zeug nach der Breite genommen, (in Weiberröcken) largeur, feuille, pan de la robe. Bahn, die unterste Fläche an den Tischerhobeln; *it.* das breite Ende, die verstählte Schärfe unten an den Hämmern und Fäusteln; *it.* der Theil an einem Beile, so längs an der Schneide herauf geht, face. die lange Bahn, *t.* (beym Kegelspiel) quillier. Schlitter- oder Glitschbahn, glissoire. Bahn machen, faire une voie. reine Bahn machen; sie machten bald reine Bahn auf dem Tische, ils eurent bientot expédié toutes les viandes. etwas zuerst auf die Bahn bringen, ouvrir un avis; lever le lièvre; etwas neues, innover. Bahn halten, *t.* (der Fleischer) im Austragen des Fleisches zum Verkauf auf die Dörfer eben den Weg nehmen, den ein andrer Fleischer geht, suivre la même route. Bahn hobeln, *t.* (der Böttcher) den Boden eines Gefässes zierlich aushobeln, dégauchir. die Bahn brechen, frayer le chemin, f. montrer le chemin, donner la première ouverture d'une affaire, science *etc.* die rechte Bahn halten, tenir le bon chemin. Lauf- oder Rennbahn, lice. f. Weg, carrière.

Bahnen, *v. a.* den Weg, faire, applanir, ouvrir, frayer, battre le chemin. f. ouvrir la carrière. auf die Bahn bringen, avancer, inventer, proposer, enramer, mettre en avant ou sur le tapis. bahnen den Weg, faire une voie, faire la planche, rompre la glace. sich einen Weg bahnen, se faire jour. den Zugang bahnen, faciliter l'accès. *t.* (der Jäger, vom Wilde) bahnen, die Losung, den Koth fallen lassen, jetter en plateaux, - en grosses torches molles, - toutes formées, - longues et nouées ointes.

Bahnicht, Bohnig, *adj. t.* (im Bergbau) bahnichte Zinngraupen, d. i. eckichte, spieglichte, cristaux d'étain.

Bahnreitel, Bahnreutel, *s. pl.* s. Laßreiser.

Bahr, Bahre, *s. f.* Todtenbahre, cercueil, bière. Fischbahre, rets, filet de pêcheur. Tragbahre, civière, eine grosse, bar.

Bahrwagen, *s. m.* char servant à mener un corps mort à la sépulture, char mortuaire.

Bahrrecht, *s. n. t.* (in den Rechten der mittlern Zeiten) eine Art des peinlichen Processes, da man Personen, die wegen einer Mordthat verdächtig sind, an den auf einer Bahre liegenden Leichnam des Erschlagenen führet, wo sie ihre Finger auf den Nabel und die Wunde desselben legen und gewisse Worte nachsprechen müssen, in Erwartung, daß bey der Gegenwart der schuldigen Person die Wunde anfange zu bluten, manière de procéder contre une personne suspecte ou soupçonnée d'avoir commis un meurtre. *It.* das Recht, einen Ermordeten gerichtlich aufzuheben und abzuführen, droit sur le transport des corps morts.

Bai

Baiche, Baichen, g. s. Bäuche.

Bajonnet, *s. n.* bajonnette.

Baiz, *s. f.* Lockspeise, amorce, appât, leurre. Vogelbaize, chasse aux oiseaux, vol, volerie. Reiherbaiz, chasse du héron, vol pour le héron. wenn der Falk auf Reiher, Kraniche und Enten stößt, haute volerie, kleine Baize auf Rebhühner, Spechte ꝛc. basse volerie.

Baizen, *v. a.* mit Lockspeise versehen, amorcer, appâter. f. anreizen, allécher. auf die Vogelbaize gehen, chasser aux oiseaux. auf die Reiherbaize, aller à la chasse du héron. den Reiher baizen, voler le héron.

g. *P.* wenn man keine Falken hat, muß man mit Eulen baizen, faute de meilleur, on fit Dom jean prêcheur.

Baizen, s. Beizen, teindre par des corrosifs que l'on mêle dans un fluide.

Bak

Bakbord, *s. m. t.* (in den Seestädten) linke Seite des Schiffes, in Gegensatz des Steuerbords, bâbord.

Bake, *s. f. t.* (in der Seefahrt) Zeichen für die Schiffer, um Anfurt und Einfahrt oder auch Fahrwasser anzuzeigen, balise. Feuerbake, Leuchtthurm, fane, phare, fanal.

Bakel, *s. m.* Stecken, Stock, baton, garrot.

Bakeler, *s. m. t.* (Instrument der Kürschner und Weisgerber) fer rond à talon.

Bakeleyer, *s. m. t.* (bey den Hottentotten) abgerichteter Ochsen, bachelier, bakeleys.

Bakengeld, *s. n.* pontenage.

Bakenmeister, *s. m.* pontanier, pontonier.

Baktonne, *s. f.* balise.

Bal

Bal, s. Ball.

Balance, *s. f.* balance; équilibre; comparaison.

Balancirbuch, *s. n.* bordereau, livre des bordereaux, compte détaillé.

Balanciren, *v. n.* balancer; hésiter; être incertain, - irrésolu, - en suspens, délibérer.

Balaniten, *s. pl.* Meereicheln, Seeeicheln, Art vielschalichter Muscheln, glands de mer; chataignes de mer. (*Lepas Balanus* L.) versteinerte, balanites.

Balanz, *s. f. t.* an alten Uhren, balancier.

Balaustia-

Balauſtinröslein, *ſ. n.* Blüthe des wilden Granatbaums, fleur du grenadier sauvage, - du balaustrier.

Balbier, Balbierer, Barbier, *ſ. m.* der den Bart putzet, barbier. ungeſchickter, barberot. Wundarzt, chirurgien. S. Carabin de Saint Côme.

Balbierbecken, *ſ. n.* zum Bart putzen, bassin, plat (à barbe, de barbier). das Blut beym Aderlaſſen aufzufangen, palette.

Balbierbeſteck, ſ. Balbierzeug.

Balbieren, *v. a.* raſer, faire ou couper le poil ou la barbe. ſich balbieren laſſen, ſe faire faire la barbe; ſe faire raſer. einen ſo balbieren, daß ihm die Augen übergehen, raſer, qn avec un raſoir émouſſé; gratter.

Balbieren, *ſ. n.* raſure.

Balbiergeſell, *ſ. m.* garçon-chirurgien, frater. - Junge, apprenti barbier.

Balbierkunſt, *ſ. f.* profeſſion de barbier. ſ. a. chirurgie.

Balbiermeſſer, *ſ. n.* le raſoir.

Balbiernadel, *ſ. f.* ſo vierſchneidig ſind, aiguille de barbier.

Balbierſcheere, *ſ. f.* ciseaux de barbier.

Balbierſprütze, *ſ. f.* escopette d'Hipocrate.

Balbierſtange, *ſ. f.* mit dran hangenden Becken; Balbierzeichen, enseigne de barbier.

Balbierſtube, *ſ. f.* boutique de barbier.

Balbiertuch, *ſ. n.* linge de barbe; - à barbe; linge à faire la barbe.

Balbierzeug, *ſ. n.* trouſſe, étui; inſtrumens de barbier.

Balche, *ſ. f.* ein Fiſch, Bley, Bleihe, brême. (*Cyprinus Brama* L.)

Balck, ſ. Balke.

Balcon, *ſ. m. t.* (in der Baukunſt) ein Austritt vor einem Fenſter, balcon.

Bald, *adv.* tôt, bientôt. ich will bald bey euch ſeyn, je ſerai bientôt à vous. ich bin bald fertig, j'ai bientôt fait. er wird bald kommen, il va venir. bald will ich euch alles erzehlen, je vais vous tout conter. ich komme bald wieder, je ne fais qu'aller et revenir. er wird bald genug dafür geſtraft werden, il ne le portera pas loin. bald, nächſtens, mit nächſtem, à la veille. man wird es bald ſehen, on eſt à la veille de voir. ich werde bald Hochzeit machen, je ſuis à la veille de me marier. hernach, tantôt; j'ai tantôt fait. ſobald, auſſitôt. ſobald die Sache wird geſchehen ſeyn, ſitôt où auſſitôt que l'affaire ſera faite. alſobald, incontinent, ſur le champ, ſur l'heure, promptement. zur Stunde, tout à l'heure. ſ. alſobald. geſchwinde, vite, promptement. kommet bald wieder, revenez vite. was du thun willſt, das thue bald, fai vite ce que tu veux faire. machet bald! faites vite, dépêchez-vous! geſchwind, *t.* (im Baſſetſpiel) ſonica. frühe, frühzeitig, de bonne heure. bald ſchlafen gehen, ſe coucher de bonne heure. früh am Tage, matin, de bon matin. bald-bald, tantôt-tantôt. bald dieſer, bald jener, tantôt l'un, tantôt l'autre. ich thue bald dieſes, bald ein anderes, je fais tantôt ceci et tantôt cela. er iſt bald hier, bald dort, er iſt bald ſo, bald ſo geſinnet, le voici, le voilà! bald zur Rechten, bald zur Linken, en zigzac. mit dem Schiffe bald auf die eine, bald auf die andre Seite fahren, louvoyer, courir bord sur bord, bord à bord. ein Ding bald ſo, bald ſo machen, wie man kan, faire une choſe tant de bond que de volée. bald behauptet ihr dis, bald das Gegentheil, vous tenez le pour et le contre. bald gut, bald böſe ſeyn, aller du grenier à la cave. bald reich, bald arm, bald gar nichts, tantôt riche, tantôt pauvre, tantôt rien du tout. beynahe, faſt, presque, peu s'en faut, à peu près, tantôt. das Gefäß iſt ganz voll, le vase eſt plein ou peu s'en faut, il eſt plein à peu près. ich wäre bald gefallen, j'ai penſé tomber, j'ai failli à tomber, peu s'en eſt falu que je ne fois tombé. er wäre bald geſtorben, il a penſé mourir, - manqué de mourir, - failli à mourir. er hätte bald den Hals gebrochen, il a failli à ſe rompre le cou. er hätte mich bald zum Narren gemacht, il m'a penſé faire devenir fou. ſein Geld iſt bald alle, il eſt bas percé. bald hätte er ein groſſes Glück gehabt, pour un point Martin perdit ſon âne. das iſt bald geſagt, rien n'eſt plus aiſé à dire. es iſt bald mit uns gethan, bald um uns geſchehen, wenn es dem lieben Gott gefällt, c'eſt peu de choſe de nous, quand il plait à Dieu. bald, leicht, facilement; légèrement. eine Sache bald glauben, croire légèrement une choſe. er wird bald trunken, il s'enivre facilement; il lui en faut peu pour s'enivrer. das kan ſo bald nicht geſchehen, cela n'eſt pas ſitôt fait, cela ne ſe jette point en moule. ſo bald es Tag ward, ſo bald der Tag anbrach, auſſitôt que le jour parut; à la pointe du jour; ſitôt qu'il fit jour. ſo bald geſagt, ſo bald geſchehen, auſſitôt dit, auſſitôt fait. ſo bald geſungen, ſo bald gehangen, auſſitôt pris, auſſitôt pendu. ſo bald, als möglich, le plutôt qu'il ſera poſſible. ich werde vielleicht eben ſo bald da ſeyn, als ihr, j'y ſerai peut-être auſſitôt que vous. müſſet ihr ſo bald fort? avez vous hâte? das iſt ſo bald noch nicht gethan, das läßt ſich ſo bald nicht thun, cela n'eſt pas près d'être fait.

NB. der *Comp.* und *Superl.* von bald ſind nicht gebräuchlich, man braucht dafür eher, aufs eheſte. Doch findet man zuweilen, aufs baldigſte, oder, wie Wieland in ſeinem Diogenes ſchreibt, am bäldeſten.

Baldachin, *ſ. m.* eine zierlich ausgeſpannte Decke, baldaquin, dais.

Baldgreis, *ſ. m.* Kreuzwurz, ſeneſſon. (*Senecio* L.)

Baldig, *adj.* bald, geſchwind, prompt, vite, qui ſe fait tôt, bientôt.

Baldrian, *ſ. m.* Kraut, groſſer, la valériane ſauvage, - des bois, - commune. (*Valeriana officinalis* L.) Gartenbaldrian, valériane des jardins, valériane grande, phu. (*Valeriana Phu* L.) kleiner Baldrian, petite valériane aquatique. (*Valeriana dioica* L.)

Balduin, *ſ. m.* Mannsname, baudouin.

Baleariſche Inſuln, les îles baléares.

Balen, *ſ. pl.* Batteriebohrten, dicke Dielen, pals.

Baleſter, *ſ. m.* Armbruſt, welche eine Kugel ſchieſſet, arbalête, arc à jalet.

Baley, ſ. Ballen.

Bälfern, *v. n.* aboyer, ſ. caqueter. ſ. Belfern.

Balg, *ſ. m.* (*pl.* Bälge,) die abgeſtreifte Haut vom Haſen, Fuchs, Wolf, peau de lièvre, de renard, de loup. einem Haſen ꝛc. den Balg abſtreifen, dépouiller un lièvre etc. lui arracher la peau. der Balg iſt das Beſte an dem Fuchſe, la peau du renard eſt ce qu'il a de meilleur. *P.* ſtirbt der Fuchs, ſo gilt der Balg, d. i. es iſt nichts ſo ſchlimm, es iſt doch zu etwas gut, à quelque choſe malheur eſt bon. wenn die Löwenhaut nicht zureicht, ſo muß man den Fuchsbalg dran nehen, il faut coudre la peau du renard à celle du lion. er iſt ſo geizig, daß er eine Laus um den Balg ſchinden möchte, il tondroit ſur un œuf; il trouveroit à tondre ſur un œuf; il écorcheroit un pou pour en avoir la peau. ein Thier, das einen ſchönen Balg hat, une bête qui a une belle robe. Balg, Bälglein der Bienen, Würmer, coque; der Seidenwürmer, cocon; der Blumen und Pflanzen, worin der Samen liegt, follicule. Schlangenbalg, dépouille. Balg des Getreides, Kornſpreu, la bâle. Hülſen, gouſſe, écoſſe. Balg, Blaſebalg, ſouffler, ſouflerie, (d'orgue, de forge.) die Bälge treten, lever les ſoufflets. Balg, Wanſt, pance, gros ventre. den Balg füllen, farcir la pance. er hat ſich den Balg recht voll gefüllt, ſich dicke gefreſſen, il eſt rond, il eſt plein comme un œuf.

Balg, g. (Schimpfsweiſe) garnement; méchante, vilaine perſonne. Hure, paillarde; putain; proſtituée; coureuſe de rempart; paillaſſe de corps de garde. das iſt ein leichtfertiger Balg! cette femme eſt de bon commerce; elle eſt agréable; c'eſt une bonne pièce.

Balgdrüſe, *ſ. f.* ſ. Balggeſchwulſt.

Balge, *ſ. f.* Zuber, Kufe, die Hälfte einer durchgeſägten Tonne, baquet. *It.* eine Bucht, ein kleiner Meerbuſen, (in Oſtfriesland) ſinuoſité.

Balgen, bälgen, *v. a.* die Erbſen bälgen, durch Kochen erweichen, daß die Hülſen abgehen, peler. dieſe Erbſen laſſen ſich gut bälgen, ces pois ſe pelent bien.

Balgen, ſich, *v. r.* ſich ſchlagen, ſe battre, s'eſcrimer, ſe ferrailler, ſe battre en duel; s'entrebattre, s'entre-échigner. ſich balgen, (von Hunden) ſe houſpiller. ſich balgen, heißt (im Schwäbiſchen) auf jemand böſe ſeyn, être fâché contre qn. mit einander ringen, ſe colleter. er balgt ſich gern, il aime à ſe battre. einen zum Balgen, Schlagen auffordern, appeller qn en duel.

Bälgentreter, *ſ. m.* ſouffleur des orgues.

Balger, *ſ. m.* duelliſte, brave (de Boulogne); ferrailleur, homme querelleux, bretteur, un coupe-jarret, combattant.

Balgerey, *ſ. f.* querelle, batterie, duel.

Balggeſchwulſt, *ſ. m.* Gerſtenkorn an den Augenliedern, orgeolet; petite tumeur ſur la paupière.

Bälglein, *ſ. n.* von Gerſte ꝛc. la balle ou bâle. Nachgeburt, arrière-faix. ſ. a. gouſſe, écoſſe.

Balgliese, Balgliſſe, *ſ. f.* die eiſerne Schnauze vorn an den Blaſebälgen, bec.

Balgwind, *ſ. m. t.* vent de bouline.

Balke, Balken, *ſ. m.* poutre, ſolive. einen Balken behauen, laver ou équarrer une ſolive. bis auf den Kern behauen, aviver. die Balken dicht legen, ſtrecken, mettre les ſolives près à près. ein Dachſparren, Hahnebalken, un chevron. kleiner Balke, ſoliveau. ſ. a. travaiſon, poutrelle. *t.* Bindebalken, architrave. Stichbalke, blochet. Unterbalke, racinal. an der Wage, fleau (de balance). an der Schnellwage, branche, verge de peſon, joug. Brückenbalken, - Baum, épauvre. Querband an einer Kuppel, lierne.

P. er lüget, daß ſich die Balken biegen möchten, il ment comme un arracheur de dents; il ment cent pieds dans ſa gueule; il n'enrage pas pour mentir; il eſt menteur comme une oraiſon funèbre.

die Splitter in unſeres Nächſten Auge ſehen wir leicht, aber die Balken in unſerm eigenen

Auge werden wir nicht gewahr, nous sommes linx envers nos pareils et taupes envers nous; nous voyons une paille dans l'œil de notre prochain et nous ne voyons pas une poutre dans le nôtre.

Balke, (in der Heraldic) fasce, barre, trabe, aufrechtstehender, poteau, pal. er führt einen weissen Balken im rothen Feld, il porte de gueules à la fasce d'argent.

Balken, feuriger, brennender, ein Luftzeichen, trabe. Balken an einer Presse, planche de pressoir. an einer Druckerpresse, sommier. unterster an einer Windmühle, tratte. worauf die Windmühle herumgedrehet wird, queue de moulin à vent. zwischen zwey Gitterfenstern, vaskoles. Balken, worauf die Ständer eines Gebäudes im Fundament ruhen, sablière. Balken, s. Emporscheune.

Balkenband, *s. n.* clef, crampon, queue d'arondelle.

Balkenkeller, *s. m.* Keller, der statt des Gewölbes mit Balken belegt ist, cave plafonnée.

Balkenkopf, *s. m. t.* (in der Baukunst) Ende des Balkens, so fern es über die Wand, auf welcher er lieget, hervorraget, architrave.

Balkenmäßig, *adj.* en forme de poutre, comme une poutre.

Balkenraum, *s. m.* Raum zwischen zween Balken, travée.

Balkenrecht, *s. n.* Recht, nach welchem ein Balken in des Nachbaren Wand kan eingefügt werden, droit d'appuyer les poutres sur le mur de son voisin.

Balkenriß, *s. m.* enrayure, rayure.

Balkenruthe, *s. f. t.* (in der Geometrie) ein Körper, der in der Länge eine Ruthe und in der Dicke einen Schuh hat, mesure d'une toise de longueur et d'un pied d'épaisseur.

Balkenschleuse, *s. f.* Schleuse, die aus über einander gelegten Balken bestehet, écluse de solives.

Balkenschuh, *s. m.* der zehnte Theil einer Balkenruthe, mesure d'un pied de long et d'un pouce d'épaisseur.

Balkenstein, *s. m. t.* (in der Baukunst) ein aus einer Mauer hervorragender Stein, worauf ein Balke ruhet, console, corbeau.

Balkenstreif, *s. m. t.* (in der Wapenkunst) der dritte Theil eines Balkens, fasce en divise, burelle, tiercé en fasce.

Balkenstreifen, *v. a. t.* (in der Landwirthschaft) den gebrachten Acker quer über fahren, labourer en large.

Balkenstrich, *s. m.* s. Balkenstreif.

Balkenstütze, *s. f.* Balkenträger, pointal, sommier.

Balkenwage, *s. f.* romaine.

Balkenzoll, *s. m. t.* (in der Geometrie) der zehnte Theil eines Balkenschuh, mesure d'un pouce de long et d'une ligne d'épaisseur.

Ball, *s. m.* Tanz, Tanzgesellschaft, bal. einen Ball anstellen, donner le bal. bey einem Balle die vornehmste Person seyn, einen Bail halten müssen, avoir le bouquet. nicht mit tanzen bey einem Balle, être boucahu.

Ball, *s. m.* runder Körper ꝛc. zu spielen, balle. kleiner, éteuf. Ball ausspielen, servir. den Ball aus der Luft zurückschlagen, prendre la balle de volée. den Ball auffangen, wenn er aufspringt, prendre la balle au bond. den Ball zurückschlagen, repousser la balle. Ball, zum Treiben, *it.* das Spiel mit solchem Balle, pelote. Ball, so nicht überzogen, peloton.

Ball, *s.* (der Feuerwerker) Feuerball, Feuerkugel, globe d'artifice. Ball, Spitze oder Kuppe der Nase, globe du nez. Schneeball, pelote (de neige). Federball, volant. Erdball, globe. Ball am Rappier, bout, bouton. Ball, Art gebackenes, petits choux. Ball an der Hand, la paume de la main.

Ballhaus, *s. n.* jeu de paume. kleines, tripot, enges, courte-paume. Ballhaus der alten Griechen und Römer, sphéristère.

Ballknecht, *s. m.* valet du jeu de paume.

Ballmeister, *s. m.* maître du jeu de paume, du tripot, tripotier, paumier, sphériste.

Ballrosen, *s. pl.* s. Bachholder.

Ballspiel, *s. f.* jeu de paume. Ball schlagen, mit dem Ball spielen, jouer à la paume.

Ballspieler, *s. m.* joueur de paume, sphériste.

Ballast, *s. m.* ein blasser oder auch völlig weisser Rubin, balais, rubis balais.

Ballast, *s. m. t.* auf Schiffen, lest, balast, quintelage ou quintillage, m. faburre, saorre. ein mit Ballast beladenes Schiff, vaisseau chargé de lest. Ballast einnehmen, ein Schiff damit versehen, lester un vaisseau. das Einladen des Ballasts, lestage. den Ballast abladen, auswerfen, délester. Ausladung des Ballasts, délestage. der das Ausladen desselben besorget, délesteur. Ballastfahrzeug, lesteur.

Ballen, *v. r.* sich, (vom Schnee) être propre à faire des pelotes. der Schnee ballet sich, la neige se laisse former en pelote. die Asche zu Klumpen ballen, former en pelote. die Faust ballen, mit geballter Faust schlagen, pommer.

Ballen, balligen, *v. a.* in Ballen binden, packen, emballer.

Ballen, *s. m.* ein Pack, (von Waaren) balle, ballot, colis. ein Ballen Tuch, Leder, Seide, une balle de drap, de cuir, de soie. Ballen, balle. ein Ballen hat 10 Ries Papier, une balle de papier a dix rames. Buchdruckerballen, balle. die Ballen aufsuchten, tremper les balles. Ballen binden, emballer, faire une balle de marchandise. ein in rohe Ochsenhäute gepackter Ballen, furon, céron. Ballen am Fuß und an den Lenden der Thiere, sole. Ballen an einer Hobel, Ansatz des Faustballens, *t.* (der Tischer) la poignée. Ballen der Buchdrucker, pompette, tampons. Ballen, Hinterbacken, fesses.

Ballenbinder, *s. m.* Packknecht, emballeur.

Ballenbinderlohn, *s. n.* Packgeld, emballage.

Ballenbund, *s. m. t.* (bey den Feuerwerkern) étranglement.

Ballendegen, *s. m.* s. Rappier.

Balleisen, *s. n.* schräger geschliffener Meissel, *t.* (der Tischer) ciseau.

Ballenklinge, *s. f.* Rappier, fleuret. *it.* lame qui a la pointe faite en rond.

Ballenkraut, *s. n.* breiter Wegerich, grand plantain. (*Plantago major* L.)

Ballenkreuz, *s. n.* (im Wapen) croix pommelée.

Ballenmeissel, *s. m.* s. Balleisen.

Ballenmeister, *s. m. t.* (bey den Buchdruckern) broyeur; pressier.

Ballenweise, *adv.* en peloton.

Ballenzinn, *s. n.* Zinn, das in Ballen zusammengerollet ist, étain à rouleaux.

Ballet, *s. n.* figürlicher Tanz, ballet.

Balley, *s. f.* eines Ritterordens, commanderie d'un ordre; jurisdiction de chevaliers, *it.* baillage.

Ballhetzen, *v. n.* auf den Ball hetzen, *t.* (der Jäger) die Riedenhunde anlassen dem bellenden Saufinder zuzueilen, und die Sau zu fangen, lâcher les chiens.

Ballon, *s. m.* ballon.

Ballonmacher, *s. m.* ballonier.

Ballotiren, *v. n.* balloter, peloter.

Balm, *s. f. w.* Höhle, antre, caverne, grotte.

Balsam, *s. m.* baume, parfum. aus Judäa, opobalsamum.

Balsamapfel, *s. m.* Frucht eines rankenden Krauts, pomme de merveille. (*Momordica Balsamina* L.)

Balsamäspe, *s. f.* s. Balsampappel.

Balsambaum, *s. m.* ein jeder Baum der Balsam giebt, baumier, baume. weisser Balsambaum, baume véritable, baume de Judée, - d'Egypte, baumier du Levant. (*Copaifera* L.)

Balsambüchse, *s. f.* boite à baume, - à parfumer. Räucherfaß, cassolette.

Balsamduft, *s. m.* ein wohlriechender Duft, encens, parfum.

Balsamholz, *s. n.* baume, bois de baume.

Balsamine, *s. f.* eine Pflanze, balsamine. (*Impatiens Balsamina* L.) wilde, gelbe Balsamine, Herbe impatiente, merveille à fleur jaune, balsamine sauvage, - de bois. (*Impatiens Noli tangere* L.)

Balsamiren, (balsamen,) *v. a.* mit Balsam bestreichen, einweichen, embaumer. *it.* parfumer.

Balsamirung, *s. f.* einer Leiche, embaumement, action d'embaumer. Balsamirer der Todten, embaumeur.

Balsamisch, *adj.* balsamique.

Balsamkrämer, *s. m.* marchand (vendeur) d'aromates.

Balsamkraut, *s. n.* s. Balsamine.

Balsamöl, *s. f.* huile de baume.

Balsampappel, *s. f.* Peuplier noir dit Tacamahaca ou Baumier. (*Populus balsamifera* L.)

Balsamstrauch, *s. m.* baumier du grand Caire de la Mecca, - de Giléad. (*Amyris* L.)

Balsamtanne, *s. f.* Sapin à feuilles d'If. (*Pinus balsamea* L.)

Balsamuth, *s. f.* ein Kraut, menthe sauvage.

Balthasar, *s. m.* Mannsname, Balthasar.

Baltisches Meer, *s. n.* mer baltique.

Balz, *s. f. t.* temps où les coqs de bruyère sont en amour.

Balzen, *v. n. t.* (von Auerhähnen) être en amour ou en chaleur, s'apparier. wenn der Auerhahn balzt, so ist er taub, lorsque le coq sauvage crie étant en amour, il est sourd.

Bam

Bambus, Bambusrohr, *s. n.* bambou; bambouche; bamboche. (*Arundo Bambos* L.)

Bamme, *s. f.* Butterbamme, beurrée, *it.* rôtie de beurre.

Bammen, *v. n. g.* résonner, rétentir.

Bammeln, *v. n. g.* pendiller, brandiller, gambiller.

Bams,

Bams, *f. m.* (*pl.* die Bämse,) *t.* (bey den Sattlern) ausgestopfter Sitz des Sattels, panneaux, coussinet de toile rempli de bourre.

Bamsen, *v. a. t.* (der Weissgerber) ein Fell wohl durchklopfen, battre les peaux.

Ban

Bananas, *f. f.* indianische lieblichschmeckende Frucht, banane.

Bananasbaum, *f. m.* bananier, figuier d'Adam. (*Musa* L.)

Bananastraube, *f. f.* régime de bananas. (*Spadix.*)

Banck, s. Bank.

Banco, s. banque.

Band, *f. m.* (*pl.* Bänder,) womit etwas gebunden, lien, corde, *it. e.* verbunden, lien, nœud. kleiner Strick, cordon, cordonnet. mit einem Band anbinden, attacher avec un lien. ein sehr starkes Band, un nœud bien fort. f. das Band (*pl.* die Bande) des Friedens, der Freundschaft ꝛc. le lien de l'amitié, de la paix *etc.* das geheiligte Band des Ehestandes, le nœud sacré du mariage.

Band, etwas zuzubinden, attache, liaison; etwas damit einzufassen, bord, bordé; gewirktes, tissu. geflochtenes, tresse; von Zwirn, Seide, padou; halbseidnes, fleuret; eisernes, trette; auf einer Nath, passe-poil; am Beutel, an der Tasche, pendant de bourse; mit Franzen an der Trompete, banderole; woran die Trompete über die Schulter gehengt wird, bandereau; so zum Aufsezen der Hauben und Kopfzeuge gebraucht wird, bridoir. f. auch enchaînement, enclavure.

Band, Schleife, nœud. eine Schleife Band, un nœud de ruban.

Band zur Zierde, gewickeltes, un ruban. tafetes Band, ruban de taffetas. gemodeltes, ruban façonné. Floretband, padoues. Band einer Haube, bride.

Tragband an einer Butte ꝛc. Band zum tragen, bretelle.

Halsband der Hunde, Mohren ꝛc. colier.

Band, womit man in einem Buche was zeichnet, signet. Band von Weiden, osier, ployon.

t. eisernes Band, (bey vielen Handwerkern) bande.

Band, (im Zimmerwerke) Zapfen, tenon. eiserne Bänder, (der Zimmerleute) armes. eisernes, das sich nur halb aufthut; daran man keine Fuge sieht, briquet. doppelte Bänder, (der Böttcher) tommier; solche anlegen, tommager.

Band, erhabne Einfassung des Billards, bande.

Band der Gebeine, Sehne, Flechse, *t.* ligament.

Band der Wundärzte, bande. bandeau, bandage. bandelette, fanons, appareil. den ersten Band auflegen, mettre le premier appareil. unterster Band, soubandage. oberster, surbande. Band zu zerbrochenen Schulterblättern, étoilé; zu Brüchen, tronde.

Band, (beym Teichwesen) worin ein Stück Land vor dem Einbruch des Wassers sicher ist, chaussée, digue, gazon, levée.

Band, (im Wapen) fasce, bande. getheiltes, fasce parti. vom obersten rechten Winkel bis zum untersten linken, cotice. (in der Baukunst am Simswerke) platte bande, bandelette, liftel, tenie. Dachsparre, chevron. Strebband, (der Zimmerleute) contrevent, guette, lien. eisernes plattes Band an einen Balken, etwas zu befestigen, étrier.

Bänder, rubans. Stab mit Bändern, baguette à rubans. Band zum Bruch, un brayer. Thürbänder, Fensterbänder, penture, fiche, bris. so gebrochen, aile. der Fenster mit doppelten Fugen, couplets.

Band, (der Böttcher) cerceau.

Band, Reif am Laufe der Canonen, astragale.

Band, eine Kinderhaube vest zu halten, bride.

Band, einen Hund zu führen, corde, lesse.

Band, *f. m.* eines Buchs, (*pl.* Bände) was sich in einem Bande befindet, volume. gewisser Theil desselben, tome. Decke, darein es gebunden, der Einband, relieure, couverture.

Band im Brettspiel, case. einen Band machen, caser.

Band unter der Zunge, *it.* unten an der Eichel, frein. filet. fliegende Bänder, (im Wapen) hanchement.

Ketten und Banden, Gefängniß, chaîne, les liens, fers, la prison. er liegt in Banden, il est dans les fers. er liegt in Ketten und Banden, il est prisonnier.

Bandader, *f. f. a.* Sehne, Flechse, nerf.

Bandeisen, *f. n.* ein Stück dünn geschlagenes Eisen zu den Bändern um Weinfässer, lame de fer.

Bandage, *f. f. t.* bandage. der dergleichen verfertiget, bandagiste.

Bandart, *f. f. t.* (der Zimmerleute) cognée.

Bandbohrer, *f. f. t.* (der Zimmerleute) percoir.

Bande, *f. f.* der erhabene Rand, der um ein Billard herumgehet, bande. mehrere Leute, die zu einerley Endzweck verbunden sind, Rotte, bande, troupe, compagnie, clique, der Comödianten, - de comédiens.

Bändelkrämer, *f. m.* marchand rubanier.

Bandelotten, *f. pl.* f. Ohrgehänge.

Bändeln, *v. a.* Bänder zusammenknüpfen, nouer.

Bandelier, *f. m.* breiter Riemen, den die Reiter und Musquetirer über die linke Schulter tragen, bandoulière.

Bänderarbeit, *f. f.* Böttcherarbeit, ouvrage de tonnelier.

Bänderjaspis, *f. m.* jaspe veiné.

Bändermeister, *f. m.* Böttchermeister, maître tonnelier.

Bändern, *v. a. t.* (auf den Wachsbleichen) rubanner la cire.

Bänderwerk, *f. n.* (bey Galeeren) matafions.

Bandgeschenke, *f. n.* livrée.

Bandhaken, *f. m. t.* (der Böttcher) davier. (der Schlösser) Thürhaken, Haspe, gond.

Bandhandel, *f. m.* rubanerie.

Bandholz, *f. m. t.* (der Böttcher) Holz, woraus die Reife oder Bänder gemacht werden, bois à cerceaux.

Bändig, *adj.* leicht zu bändigen, domtable, aisé à domter. so gebändiget ist, domté. ein bändiges Pferd, bändiger Ochs, un cheval, bœuf domté. bändiger Löwe, lion apprivoisé.

Bändigen, *v. a.* bezwingen, bezähmen, domter. réduire, apprivoiser, réfréner, réprimer, brider, adoucir, gourmander. seine Affecten, Neigungen, Lüste bändigen, brider ses passions. ein Thier, domter une bête. einen muthwilligen Knaben, domter un enfant mutin.

Bändigen, *f. n.* Bändigung, *f. f.* l'action de domter. *it.* apprivoisement.

Bändiger, *f. m.* domteur.

Bandit, *f. m.* bandit, coupe-gorge, coupe-jarret, assassin, spadassin. f. Strassenräuber.

Bandkegel, *f. m. t.* (der Schlösser) f. Bandhaken.

Bandmacher, *f. m.* rubanier, ouvrier de la petite navette.

Bandmasche, *f. f.* coquarde.

Bandmesser, *f. m. t.* (der Böttcher) ein Handbeil, couteau de tonnelier.

Bandmühle, *f. f.* Gestell, worauf die Bänder verfertiget werden, métier.

Bandnagel, *f. m. t.* (der Zimmerleute) hölzerner Nagel, die Bänder damit zu befestigen, cheville.

Bandreif, *f. m. t.* (der Faßbinder) cerceau.

Bandreihe, *f. f.* der Felder (in einem Wapenschilde), la fasce.

Bandruthe, *f. f.* (der Strohdecker) ployon.

Bandschleife, *f. f.* Bandrose, ruban, auf dem Kopfzeuge, fontange; - im Nacken, mousquetaire; - an einer Schnürbrust, engageant; - an einer Schürze, bouillon; - an einer Schnürbrust, postillon d'amour; - am Nachtkopfzeuge, culbute. übereinandergesetzte Bandschleife an einer Bandschleife, échelle de ruban.

Bandstein, *f. m.* Art von gestreiften Agath, agathe ondulée.

Bandstreif, *f. m.* (im Wapen) cotice.

Bandstück, *f. n.* Stütz- und Trageband, esselier.

Bandstuhl, *f. m.* ein Webersthul, worauf Bänder gewirket werden, métier.

Bandtresse, *f. f.* Tresse, die einem Bande gleicht, woran eine Seite reich, die andere aber Seiden ist, bord, galon.

Bandweber, *f. m.* Bandwirker, rubanier. f. Bandmacher.

Bandweide, *f. f.* Name zwoer Weiden, deren zähe Zweige zu allerhand Bändern gebraucht wird, als 1) rothe oder zähe Weide, saule rouge. (*Salix purpurea* L.) 2) Seilweide, Uferweide, osier. (*Salix viminalis* L.)

Bandweise, *adv. t.* en fasce.

Bandwerk, *f. n. t.* bandage; rubanerie.

Bandwurm, *f. m.* Nestelwurm, le tenia, ver solitaire. (*Tænia* L.)

Banerherr, *f. m. t.* gonfanonier; gonfalonier, confalonier; banneret.

Bang, *adj.* unruhig, inquiet. eine bange Seele trösten, conseler une ame inquiète. der in Angst ist, qui est en angoisse, en détresse, en anxiété; angoissé. besorgt, en peine. in Furcht, en peur. es ist ihm bange, es ist ihm angst und bange, il est fort contristé, angoissé; il est dans des transes terribles. mir wird bange bey der Sache, l'affaire me trouble, m'inquiète. es ist mir nicht bange darum, je n'en ai pas peur. je n'en suis pas en peine. davor ist mir nicht bange, je ne m'en soucie, ne m'en inquiète pas, je ne m'en mets pas en peine.

bange machen, rendre inquiet, effrayer, faire peur, épouvanter; donner de l'inquiétude à qn, donner de l'effroi à qn. einem recht bange machen, faire une belle peur à qn.

Bangenkraut, *s. n. w.* cigue. (*Cicuta* L.)

Bangigkeit, *f. f.* angoisse, anxiété, étrécissement, peine d'esprit, inquiétude, détresse, peur, frayeur, trouble, tourment d'esprit, perplexité. der Jammer, das böse Wesen, épilepsie, haut mal, mal caduc.

Bajanenbaum, *f. m.* figuier d'Inde.

Banille, *f. f.* eine Pflanze, vanille. (*Epidendrum Vanilla* L.)

Bank, *s. f.* banc. auf einer Bank sitzen, être sur un banc. Sessel, siège. Bank von zwey Brettern schräg zusammen geschlagen, dos d'âne. kleine Bank, bancelle. Bank, Schnitzbank der Tischer, bec d'âne. Bank auf einem Gerüste zum Zuschauen, degré, escalier, chaise élevée. Bank eines Standkrämers, sellette. Bank, *t.* (im Wapen) lambel, lambeau. Bank, Schicht, Lage von Sand, Leimen ꝛc. lit de sable, d'argile. besser unter der Bank mit Ruhe, als auf der Bank mit Unruhe, il vaut mieux être sous le banc avec tranquillité que dessus avec inquiétude.

Bank, *t.* (der Jäger) Strickholz, worüber man die Garne oder Jagdnetze strickt, moule de filet.

Bank, Gericht, Schöppenstuhl, la cour, le barreau. hölzerner Stuhl, chaise de bois, selle. lange Bank, beschlagen und ausgefüttert ohne Lehne, forme. Sandbank, banc de sable. auf den flandrischen Bänken verunglücken, échouer sur les bancs de flandres. Ruderbank, banc de rameurs, rang. Zuspitzbank der Nadler, banque oder tour à pointe.

Bank auf dem Reichstag, banc. die weltl. geistliche, l'ordre séculier, - ecclésiastique. auf der Fürsten-Grafenbank sitzen, être au rang des Princes, - Comtes.

Bank, Banco, banque, change. Geld in die Bank, Wechselbank thun, mettre de l'argent à la banque.

der im Bassette Banco hält, tailleur, banquier. die Bank in dem Pharaospiele sprengen, wenn der, so die Bank hält, alles verlieret, perdre la banque oder être débanqué. einem die Bank sprengen, débanquer qn.

Bank halten, machen, tailler.

durch die Bank, l'un portant l'autre, *it.* en gros; *it.* en bloc et en tas. ich habe soviel Stück Tuch gekauft, sie kosten durch die Bank ein jedes soviel, j'ai acheté tant de pièces de drap, la pièce en revient à tant, l'un portant l'autre. eine Partie Waaren durch die Bank behandeln, prendre en gros une partie de marchandises.

f. auf die lange Bank schieben oder spielen, tirer ou trainer en longueur, trainer, différer, remettre, retarder qch, une affaire; tirer au long, en longueur, remettre de jour en jour. einen Proceß durch Chicanen, allonger le parchemin. die Zahlung, renvoyer à la quasimodo. diese Sache geräth auf die lange Bank, cette affaire traine en longueur, elle prend trait.

g. unter die Bank stecken, verächtlich halten, réduire qn au petit pied. nichts unter die Bank stecken, ne pas cacher, dire franchement ou ouvertement, trancher net; je lui trancherai net, lui dirai ses vérités, lui défilerai bien son chapelet. man muß nichts unter die Bank stecken, man muß frey heraus reden, il ne faut point flatter le dé.

zur Bank hauen, anschwärzen, noircir, médire de qn, déchirer à belles dents. etwas unter der umgekehrten Bank finden, dérober, détourner une chose.

t. die Bank, der Auftritt hinter der Brustwehre, banquette. über Bank schiessen, tirer à barbette, jouer de barbe, tirer en barbe.

Bankactie, *s. f.* Schein, welche die Eigenthümer der Bank über ihr eingelegtes Capital erhalten, action.

Bankarbeit, *s. f.* Arbeit, die bey oder auf der Bank verrichtet wird, ouvrage.

Bankarbeiter, *s. m.* ein Handwerker, der seine Arbeit sitzend verrichtet, ouvrier, manufacturier.

Bankart, Bankert, *s. m.* Hurenkind, fils de putain, bâtard, fils naturel.

Bankbohrer, *s. m. t.* (bey den Tischlern) ein Bohrer, mit welchen die Löcher zu den Beinen der Bänke gebohret werden, percoir.

Bankeisen, *s. n.* ein Eisen, Bänke und Schränke damit an der Wand zu befestigen, ficheron, patte.

Bänkelsänger, *s. m.* ein elender Poet, poëtereau, poëte crotté; ein Reimschmidt, rimeur.

Bankerot, *s. m.* banqueroute, faillite, insolvabilité. S. déconfiture. spielen, machen, werden, faire banqueroute, faillir, manquer, aller au safran. bankerot spielen, faire faux bond; fendre le vent; monter sur l'âne; prendre le bonnet verd; faire flandre; fermer la boutique; donner du nez en terre. er ist bankerot geworden, il a fait haut le corps.

Bankerotiren, *v. n.* faire banqueroute.

Bankerotier, *s. m.* banqueroutier. Bankerotirer, der ohne seine Schuld bankerot wird, failli.

Banket, *s. n.* Gastereyen, festin, banquet.

Banketiren, *v. n.* faire des festins, - des banquets, donner des régales, - des festins.

Banketirer, *s. m.* Banketirer geben gute Bankerotirer, à banqueter on se ruine.

Bankette, Bankier, *s.* banquette, banquier.

Bankfrau, *s. f. t.* (bey einigen Beckerzünften) welche das Brot in der Bank verkauft, vendeuse.

Bankgeld, *s. n.* argent de banque.

Bänklein, *s. n.* langes und schmales, bancelle. Fussschemmel, escabeau, escabelle.

Bankhammer, *s. m. t.* (bey den Schlössern) ein Hammer, der auf der Bank zum vermiethen gebraucht wird, marteau d'établi.

Bankhobel, *s. m.* (bey den Böttchern) colombe.

Bankhorn, *s. n.* kleiner Amboß der Schlösser, bigorneau.

Banklehne, *s. f.* dossier.

Bankmeissel, *s. m. t.* (der Schlösser) Meissel, das Eisen damit kalt zuzuhauen, langue de carpe.

Bankmeister, *s. m. t.* (der Becker) ein Meister, der seine Arbeit auf dem Markt verkaufen darf, maitre boulanger.

Bankmesser, *s. n.* den Wallfischspeck zu zerschneiden, couperet.

Banknote, *s. f.* Schein, den jemand, der kein Eigenthümer der Bank ist, für sein hineingelegtes Geld erhält, billet de banque.

Bankrichter, *s. m. t.* (bey den Böttchern) ein Böttchermeister, der den andern ihre grosse Bankhobeln wieder gerade und eben macht, rajoiteur.

Bankschlachten, *s. n. t.* (der Fleischer) das Schlachten zum öffentlichen Verkauf in den Fleischbänken, étalage.

Bankschlachter, *s. m.* étalier.

Bankschneider, *s. m.* Arbeiter, der den Wallfisch vor einer Bank zerschneidet, matelot, pecheur qui dépèce, - découpe la baleine.

Bankstollen, *s. m.* pied d'un banc.

Banktüchtig, *adj.* und *adv.* (étalable,) bon à vendre, sans défaut. Fleisch, das in der Bank verkauft werden darf, das Gegentheil davon ist banktüchtig, viandes de boucherie.

Bankzange, *s. f. t.* ein Instrument der Schlösser, tenailles d'établi.

Bankzettel, *s. m.* s. Banknote.

Bankzins, *s. m.* Zins, den die Becker und Fleischer vor die Brot- oder Fleischbank entrichten, ce que le boulanger ou le boucher paye pour vendre publiquement.

Bann, *s. m.* der Bannus von Croatien ꝛc. ban de Croatie etc. dessen Bezirk, bannat.

Bann, Gerichtbarkeit, ban, jurisdiction, ressort. Blutbann, jurisdiction criminelle.

Bann, Acht, ban, bannissement, proscription. Verweisung, exil. Reichsbann, le ban de l'empire. Kirchenbann, excommunication, censure ecclésiastique, anathème. s. a. interdit.

Bann, Ausruf, ban, publication, proclamation, annonce. Aufgebot der mediaten Vasallen in Frankreich, ban. der Aftervasallen, arrière-ban. Bann der Geister, exorcisme. in den Bann thun, mettre au ban, à l'interdit, excommunier, anathématiser qn, retrancher qn de l'église, - de la communion des fidèles. s. Bannen.

Bannat, *s. m.* gewisse Landeseintheilung in Croatien, bannat.

Bannbrief, *s. m.* arrêt.

Bannen, *v. a.* s. Benn. juger, mettre au ban, bannir, proscrire, excommunier, anathématiser, frapper d'anathème; jetter les bans, proclamer, publier les annonces. eine Krankheit, conjurer, *it.* transporter ailleurs, transplanter par art magique. die Teufel, Geister, exorciser, conjurer, évoquer, chasser les esprits malins par conjuration. den Teufel bannen, conjurer le diable. g. *P.* er wird den Teufel nicht bannen, il ne fera pas grande chose.

Bannen, *s. n.* Bannung, *s. f.* s. Bann, *it.* exorcisation, conjuration, invocation, évocation, transplantation par art magique.

Bannerherr, *s. m.* Seigneur bannerer. s. Gonfalonnier ou Gonfanonnier.

Bannerschild, *s. m.* (in der Wapenkunst) ein ganz viereckigter Schild, so ehedem die Bannerherren sollen geführet haben, écu en bannière.

Bannfasten, *s. n.* Fasten, so unter Bedrohung des Banns anbefohlen wird, jeûne de précepte.

Bannforst, *s. m.* Gehäge, dessen gemeiner Gebrauch verboten ist, forêt ou il est défendu de couper du bois.

Bannherr, *s. m.* (an einigen Orten) Gerichtsherr, seigneur.

Bannier, s. bannière.

Bannisiren, *v. a.* Landes verweisen, bannir, proscrire, chasser du pays.

Bannisiren, *s. n.* Bannisirung, *s. f.* bannissement, proscription.

Bannkelter, *s. f.* Kelter, in welcher die Einwohner einer Gegend, gegen Erlegung eines Zinses keltern müssen, pressoir à ban, - banal.

Bannleute, *s. pl.* Leute, die unter eine Gerichtsbarkeit gehören, vassaux, assujettis.

Bannmeile, *s. f.* Umfang von einer Meile, in welcher sich eine Stadt des Banns oder Zwangs bedienen kan, banlieue.

Bannmühle, *s. f.* in welcher die Unterthanen zu mahlen gezwungen sind, moulin à ban, - banclier, - banal.

Bannofen, *s. m.* Zwangofen, worin Leute von einem gewissen Bezirk backen müssen, four banal, -bandier, -à ban.

Bannstadt, *s. f.* die mit einer Bannmeile versehen ist, ville d'étape.

Bannstein, *s. m.* Maalstein, Grenzstein, borne.

Bannstrahl, *s. m.* Kirchenbann, excommunication, anathème, censure ecclésiastique, retranchement du corps des fidèles.

Bannstuhl, *s. m.* Obergericht, Blutgericht, juridiction criminelle.

Bannvogt, *s. m.* Baunwart, Bannwarter, Flurschütze, garde des forêts.

Bannwald, *s. m.* ein gehägter Wald, s. Bannforst.

Bannwasser, *s. n.* gehägtes Wasser, worin nicht ein jeder fischen darf, rivière où il est défendu de pêcher.

Bannwein, *s. m.* den man von jemand zu kaufen verpflichtet ist, vin banal, -à ban. die Gerechtigkeit dazu, banvin.

Bannwerk, *s. n.* Frohndienst, corvées.

Bannzaun, *s. m.* 1) ein Grenzzaun, limite. 2) Zaun, den die Unterthanen zu verfertigen und zu unterhalten verpflichtet sind, haie qui doit être entretenue aux frais d'une communauté.

Banquerot, Banquerotiren, s. Bankerot.

Banquet, *s. n.* s. Bankett.

Banquetiren, *v. n.* s. Banketiren.

Banquier, *s. m.* banquier, cambiste.

Bans, *s. m.* Banse, Banze, *s. f.* Scheune, grange; endroit de la grange où s'entassent les gerbes; partie de la grange où l'on entasse les bleds. Banse, las, lasière.

Bansen, *v. a.* entasser les bleds, les mettre en tas, entasser les gerbes dans la grange.

Banser, *s. m.* Banzer, Erntknecht, celui qui entasse les gerbes.

Bantsch, *s. m.* g. pance, ventre. den Bantsch füllen, remplir la pance.

Bantschen, *v. n.* g. fressen, manger goulument. *v. a.* schlagen, fouetter, battre. du solt gebantscht werden, tu seras fouetté. den Wein, das Bier bantschen, (mischen, verfälschen,) frelater ou falsifier le vin, la bière.

Banzbirn, *s. f.* eine Gattung dicker Birnen, grosses poires, qui empliſſent la main.

Bap

Baps, *adj.* g. dickbackigt, joufu.

Bar

Bar, Herzogthum, Barrois.

Bar, *s. n. a.* ein Lied, chanson, die Melodey eines Gesanges, l'air, la mélodie. nach der Bar leuten, ein gewisses Spiel, jouer aux barres.

Bar, *s. f. t.* (des Ackermanns) nudité de la terre en hyver, lorsqu'elle n'est pas couverte de neige.

Bar, *adj.* s. Baar. comptant, bas, clair. baar Geld, argent comptant ou bas; des deniers comptant; du comptant. um baar Geld spielen, jouer argent bas. um baare Zahlung verkaufen, vendre comptant. baare Mittel, du bien clair ou liquide. bar, blos, nud. mit baren Füssen und Haupt, nud-pieds et tête nue.

Bär, *s. m.* (*pl.* die Bäre und Bären) ours. Bärin, ourse. es ist sehr gefährlich mit jungen Bären zu spielen, il est très dangereux de badiner avec les petits d'un ours. einen Bären anbinden, g. contracter-, faire des dettes.

Bär, Himmelszeichen, ourse. der grosse, la grande ourse, hélice. der kleine, la petite ourse, cynosure. junger Bär, ourſin, ourson.

Bär, ein schwerer Klotz in einer Ramme, *t.* (in Vestungswerken) gemaurter Querdamm in einem Graben, bârardeau.

Barake, *s. pl.* schlechte Hütten für die gemeine Soldaten, baraque, caserne.

Barangen, s. Parangen.

Barat, *s. m.* Unterschleif der Schiffer, barat, baratterie.

Barattiren, *v. n. t.* (bey den Kaufleuten) die Waaren gegen einander umsetzen, baratter.

Barbadoswasser, *s. n.* starkes Getränk der Engländer, eau de Barbade. s. Rum.

Barbar, *s. m.* barbare, cruel, inhumain, immisericordieux. Pferd aus der Barbarey, barbe.

Barbare, *s. f.* Weibername, Barbe.

Barbarey, *s. f.* barbarie, Grausamkeit, cruauté.

Barbarfalk, *s. m.* faucon de Tunis. (*Falco barbarus* L.)

Barbarisch, *adj.* maure, barbaresque. s. grausam, barbare, cruel, inhumain. barbarische Völker, Sitten, peuples, manières barbares. *adv.* barbarement, cruellement. mit einem barbarisch umgehen, traiter qn de Turc à More.

Bärbaum, *s. m.* Hebebaum, lévier.

Barbe, *s. f.* Fisch, barbeau, barblot, barblau, barbiau. kleine, barbillon. Meerbarbe, mulet. (in Wayrn) bar.

Barbeinig, *adj.* jambes nues. s. Barfuß.

Bärbeißig, *adj.* murrisch, trotzig, widerspenstig, fier, têtu, opiniâtre. sich bärbeißig stellen, se faire tenir à quatre. entsetzlich bärbeißig seyn, faire le diable à quatre. so bärbeißig er sich auch stellt, quelque méchant qu'il soit.

Barbelkraut, Barbarakraut, *s. n.* herbe de Sainte Barbe. (*Erysimum Barbarea* L.)

Barber, *s. f.* Pferd, un barbe, cheval de barbarie.

Barbet, *s. m.* Art engländischer Budelhunde, die das angeschossene Geflügel aus dem Wasser holen, barbet.

Barbirer, s. Balbier.

Barcelona, Stadt, Barcelone.

Bärchen, *s. n.* Seeigel, ourſin de mer. (*Echinus* L.)

Barchet, Barchent, Barchem, *s. m.* Art Zeug, futaine, basin, bouvassin. gemodelter Barchent, futaine à grain d'orge.

Barchentweber, *s. m.* futainier.

Barchholter, s. Barkholz.

Barde, s. Barte.

Barden, s. Baarden, Baaren.

Baren, bähren, *v. a.* heben, tragen, lever, porter.

Bären, *v. n. t.* (von der Bärin) in die Brunst treten, entrer en chaleur. *it.* den Koth fallen lassen, auswerfen, jetter les excrémens.

Bärenbeisser, *s. m.* alan.

Bärendecke, *s. f.* couverture de peau d'ours. (bey den Jägern) Bärenhaut, peau d'ours.

Bärendill, Fenchel, *s. m.* s. Bärwurz. n. 4.

Bärenfang, *s. m.* chasse aux ours.

Bärenfell, *s. n.* peau d'ours.

Bärenführer, *s. m.* meneur d'ours.

Barengrollen, *v. n.* (eigentlich Barngrollen, s. Barngroller) tiquer, tiquer, mordre la mangeoire.

Barengrollen, *s. n.* tic.

Bärengroller, Barngrolzer, *s. m.* s. Krippenbeisser, tiqueur.

Bärenhaut, *s. f.* peau d'ours.

s. auf der Bärenhaut liegen, être fainéant ou paresseux, rester sur ses talons, aimer la besogne faite, faire le fainéant, croupir dans l'oisiveté, dans la fainéantise, être oisif, lâche, poltron.

P. die Bärenhaut verkaufen, wenn der Bär noch im Wald läuft, vendre la peau de l'ours, avant qu'il soit pris ou avant l'avoir pris.

Bärenhäuter, *s. m.* nichtswürdiger Mensch, coquin; fainéant; vaurien; bélitre; poltron; faquin; gavache; pagnote; maraud; coyon. Bärenhäuter aller Bärenhäuter, le dernier des faquins. ein verzagter, un lâche poltron. faulen, un coquin de fainéant.

g. P. ein recht braver Kerl wird nie ein Bärenhäuter, un bon cheval ne devient jamais rosse.

Bärenhäuter, ein Sternbild, s. Bärenhüter.

Bärenhäuterey, *s. f.* coquinerie, fainéantise, poltronnerie, pagnoterie, coyonnerie.

Bärenhäuterisch, *adj.* coquin, lâche, de poltron. das ist bärenhäuterisch gehandelt, c'est agir en coquin.

Bärenhäuterzeug, *s. m.* Petermann, mézeline.

Bärenhüter, *s. m.* ein nordliches Sternbild, Bootes, *t.* artophylax, bouvier, Bootès.

Bärenjagd, Bärenhetze, *s. f.* chasse aux ours ou de l'ours.

Bärenklau, *s. m.* Pflanzenname, acanthe, branche-ourſine. (*Acanthus mollis* L.) deutsche, berce, sphondilium. (*Heracleum Sphondylium* L.)

Bärenkoth, *s. m. t.* (in Schmelzhütten) was sich, wenn das Werk zergangen, nicht will abstreichen lassen, la crasse gluante des métaux, qui s'attache fortement.

Bärenkraut, *s. n.* s. Königskerze.

Bärenkrebs, *s. m.* squille. (*Cancer Squilla* L.)

Bärenlappen, Bärlappen, *s. m.* eine Art Moos, mousse rampante à massue, mousse des bois, pied ou patte de loupe, pied d'ours. (*Lycopodium clavatum* L.)

Bärenleiter, Bärentrecker, *s. m.* meneur d'ours.

Bärenmuff, *s. m.* un manchon fait d'une peau d'ours.

Bärenöhrlen, Bärensahnickelkraut, *s. f.* oreille d'ours, auricule. (*Primula Auricula* L.)

Bärenraupe, *s. f.* eine harichte Raupe, woraus der Bärenvogel (*Phalæna Caja* L.) entstehet, chenille-marte.

Bärenschmalz, *s. f.* graisse d'ours, suif d'ours.

Bärenstoss, *s. m.* einem geben, *g.* donner une feu-barbe à qn.

Bärentanz, *s. m.* danse d'ours.

Bärentatze, Bärenbrante, Bärenpfote, *s. f.* patte d'ours. die Bärentatzen werden für Leckerbissen gehalten, on tient les pattes d'ours pour un manger délicieux.

Bärentraube, *s. f.* eine Pflanze, raisin d'ours. (*Arbutus uva ursi* L.)

Bärenvogel, *s. m.* eine Art Nachtfalter, ourfine, ours, phalène de laitue. (*Phalæna Caja* L.)

Barenzeit, Bärzeit, *s. n. t.* da die Bäre in die Brunft treten, le temps de l'accouplement.

Baret, *s. m.* Art Mützen, barette, bonnet, chapeau de prêtre. der jungen Jesuiten, birette. ohne Baret, débareté.

Baretkrämer, *s. m.* bonnetier.

Barfuß, *adj.* nud-pieds, pieds nuds. barfuß gehen, marcher nud-pieds. Mönch, der nicht barfuß geht, bottineur. barfüßig, déchaussé.

Barfüßermönch, *s. m.* Religieux déchaussé, cordelier, Franciscain, déchaussé, déchaux. Art weisser Barfüßermönche, feuillans. zu Paris, petits pères, pères de la mort. Barfüßerkloster, couvent de Franciscains, de Capucins. Barfüßernonnen, feuillantines.

Barfüßerorden, *s. m.* ordre de religieux déchaussés.

Barg, s. Bork.

Barge, *s. f.* ein bey Kriegesschiffen gebräuchliches Boot, mit ungefähr zwölf Rudern. *it. t.* ein Lustboot in England, barge, berge.

Bargegeld, *s. n.* so die Zahlen, deren Güter noch im Schiffbruch gerettet, droit de sauvage, salvage, sauvelage.

Barhauptig, barköpfig, *adj. w.* nud-tête, tête nue.

Bärin, *s. f.* ourse. s. Bär. *t.* Kopf einer Bärin, poupe.

Barkan, *s. m.* ein von Cameel- oder Ziegenhaaren gemachter Zeug, bouracan, barracan.

Barkanweber, *s. m.* bourracanier, barracanier.

Barke, s. Barque.

Barkholte oder Barkholz, *s. n.* ceintes, préceinte, feuillet.

Barm, *s. m.* der Schooß, sein, giron.

Barme, s. Barbe.

Bärme, Barmen, *s. f.* Hefen, lie, fondrilles.

Barmherzig, *adj.* gnädig, mitleidig, miséricordieux, compatissant, pitoyable, qui a de la pitié *etc.* charitable; plein de miséricorde. barmherzig seyn, avoir de bonnes entrailles, avoir de l'humanité. Gott ist barmherzig, Dieu est miséricordieux. seyd barmherzig gegen mich, ayez pitié de moi. die barmherzigen Brüder, gewisse Mönche, frères de la charité. Orden der barmherzigen Brüder, welche die Gefangenen unter den Ungläubigen loskaufen, l'ordre de la rédemption des captifs.

g. elend, schlecht, misérable, pitoyable. ein barmherziger Student, Reiter, un misérable étudiant, cavalier. barmherzige Verse, des vers pitoyables. barmherzige Brüder, Art Mönche, bons hommes. barmherzige Schwester, Hure, fille de joie ou de la miséricorde; galante, demoiselle du marais. barmherzige Samariter, pauvre homme.

Barmherzig, barmherziglich, *adv.* miséricordieusement, pitoyablement, charitablement, misérablement.

Barmherzigkeit, *s. f.* miséricorde, merci, Mitleid, compassion, pitié, condoléance. ohne Barmherzigkeit, impitoyablement. ohne Gnade und Barmherzigkeit, sans rémission, point de rémission. Barmherzigkeit erzeigen, beweisen, faire miséricorde, faire grace et miséricorde, avoir pitié, avoir compassion de qn, être touché de compassion; user de compassion.

Bärmutter, *s. f.* la matrice, mère. an Kühen, Schafen ꝛc. portière. Vordertheil der Bärmutter, *t.* amphidée. Bärmutterhals, Bärmutterschlund, vagin, vagine.

Barn, *s. m.* g. Krippe, Futtertrog, mangeoire, ratelière. Barnse, barreau.

Barnabit, Barnabitenmönch, *s. m.* barnabite.

Barnbeisser, Barngrolzer, *s. m.* tiqueur.

Bärnhäuter, s. Bärenhäuter.

Barometer, *s. m.* Wetterglas, le baromètre.

Barometerröhre, *s. f.* verine.

Baron, *s. m.* Freyherr, Baron. Baronne, Baronesse, Baronne. Baroney, Baronie.

Bärpfeife, *s. f.* (in den Orgeln) bourdon.

Barque, *s. f.* Schifflein, barque, berge. kleine Barque, barquette, barquerolle. flache, filadière, elcaude. türkische oder griechische, setie.

Barraque, s. Baracke.

Barre, *s. f.* Barren, *s. m.* Stange, lingot, barre, de l'argent en barre, en lingot. einen Silberbarren giessen, jetter un lingot.

Bärre, *s. f.* Fischbärre, Hamen, treille à pêcher.

Barren, *v. n.* schreyen wie ein Elephant, crier comme un Eléphant. Elephantengeschrey, barrit.

f. g. barren, Lerm machen, tempêter, faire grand bruit.

Barret, s. Baret.

Barriere, *s. f.* la barrière, barricade. f. obstacle, empêchement.

Bärsaukel, *s. m.* s. Aurikel.

Barsch, Bärsch, *s. m.* Fisch, Barßfisch, perche. (*Perca* L.)

Barsch- *adj.* g. böse, rude, sevère. herbe, von Geschmack, fort, âpre. ein barsches Gesicht machen, faire une mine refrognée. ein barscher Mensch, un homme sevère ou austère. barscher Käse, fromage fort. barscher Geschmack, goût âpre.

Barschaft, *s. f.* de l'argent comptant. s. Baar.

Bärschwein, Beerschwein, *s. n.* Saubär, verrat, porc châtré.

Bart, *s. m.* barbe, poil. ein rother, grauer ꝛc. une barbe rousse, grise *etc.* ein starker Bart, barbe touffue; der einen starken hat, robardo. der einen rothen hat, robard. rauher, stachlichter Bart, barbe rude, dont le poil est droit et rude. der einen solchen hat, qui à la barbe en chat fâché. im Barte steckt viel Ansehen, la barbe honore la personne. wer sich in dem Barte grasen läßt, dem hofirt man zuletzt gar aufs Maul, la familiarité engendre le mépris. der Bart macht noch keinen Philosophen, la barbe ne fait pas le philosophe. Klugheit kömmt nicht vor dem Barte, avec le temps on a l'âge. einen in den Bart auslachen, se moquer de qn à sa barbe. den Bart abschneiden, scheeren, putzen, faire la barbe, raser, couper. sich den Bart abnehmen lassen, se faire faire la barbe, se faire ébarber. er hat noch kein Haar im Bart, il n'a pas encore un poil de barbe. er bekömmt einen Bart, la barbe lui vient. sich den Bart streichen, se lisser la barbe.

Bart, an den gerissenen Pflaumfedern, die Spitze, Kuppe, welche man dran läßt, barbe.

Bart der Fische, barbillon. des Wallfisches, fanon. eines Kometen, queue d'une comète. eines Falken, couronne. an den zinnernen Orgelpfeifen, oreillette. Bart, Bärtchen an den Schürzen der Kinder und Frauen, baveron.

Bart, *t.* (der Bergleute) Holz, woran auf beyden Seiten krumme Späne ausgeschnitzt werden, um damit das Feuer in den Gruben anzuzünden, torche, pièce de bois taillée en coupeaux par un bout pour servir à allumer, à faire du feu. *it.* ein Büschlein, welches die Stürzer an die Tonnen stecken, um dadurch den Anschlägern in der Grube ein Zeichen zu geben, daß die Zahl des Treibens voll sey, marque, signal.

Knebelbart, Zwickbart, *it.* Bart der Löwen, Katzen u. d. moustache. den Knebelbart aufsetzen, aufstreichen, relever, retrousser la moustache.

Bart eines Hahns ꝛc. barbe de coq. Bocksbart, Katzenbart, barbe de bouc, de chat.

Bart einer Barbe, Plateis, barbe d'un barbeau, d'un turbot.

Bart am Schlüssel, museau, paneton, panne.

g. einem etwas in den Bart, unters Gesicht sagen, thun, dire, faire une chose à la barbe de qn, dire à bout portant. unter oder in den Bart brummen, grommeler, grogner, parler entre ses dents, marmotter entre les dents. lachen, rire sous barbe.

g. *P.* an armer Leute Bart lernt man scheeren, à la barbe du pauvre on apprend à raser. sich um des Kayfers Bart zanken, disputer, se debattre de la chape à l'évêque. sie zanken sich um des Kayfers Bart, ils se font des tripueniques. einem einen Bart von Stroh flechten, emboiser, pataliner qn.

Bartbecken, *s. n.* bassin à barbe.

Bartbeißker, *s. m.* ein Fisch, Lamprette von mittler Grösse, lamproyon; lamprillon.

Bartbürste, *s. f.* bigotère.

Barte, *s. f.* Axt, hache. Beil, cognée, coignée. kleine, hachereau. *It.* hornartiger Körper in dem Maule einiger Wallfischarten, barbes, fanons.

Barteisen, *s. n.* Eisen, womit der Bart gekräuselt wird, fer à barbe.

Bärtein, *v. a. t.* (der Tuchscheerer) das Tuch zum erstenmale scheeren, donner la première coupe ou tonture au drap.

Barten, *v. n.* g. einen Bart bekommen, commencer à avoir de la barbe. er bekommt einen Bart, la barbe lui vient, il commence à avoir de la barbe. *t.* gebartet, barbu.

Bartfaden, *s. m.* haarähnliche Faden an den Lippen einiger Fische, cirrhes.

Bartfisch, *s. m.* grönländischer Wallfisch, welcher statt der Zähne nur Barten hat, baleine de Grœnland. (*Balæna mysticetus* L.) *It.* s. Katzenfisch.

Bartgerste, *s. f.* Art Gerste mit langen von einander stehenden Grannen, seigle barbu. (*Hordeum zeocriton* L.)

Bartgras, *s. n.* Blutgras, Ischémum. (*Andropogon ischæmum* L.)

Barthafer, *s. m.* eine Gras- oder Getreideart, fromental, faux froment, Raygrais. (*Avena elatior* L.)

Barthans, Bartmann, *s. m.* (Schimpf) barbon.

Barthe, *s. f.* ein breites Beil, s. Barte.

Barthel, *s. m.* ein Mannsname, s. Bartholomäus.

Bartholomäus, Barthel, *s. m.* Mannsname, Barthelémi. Bartholomäus bricht das Stroh,

F. Barthelémi briſeur de paille. aus dem Brote einen Barthelmey machen, d. i. beym Eſſen die Rinde davon abſchneiden, écroûter, couper la croûte du pain. er weiß, wo Barthel Moſt holt, il ſait ce qu'en vaut l'aune.

Bärtig, barticht, *adj.* ſo einen Bart hat, barbu. alter Graubart, barbon. *t.* (in Wapen) von anderer Farbe, barbé, barbelé.

Bartkamm, *ſ. m.* trouſſoire.

Bartklappe, *ſ. f. t.* (der Schlöſſer) mordache.

Bartlos, *adj.* qui n'a point de barbe.

Bartmännchen, *ſ. n.* Lappenſchnecke, coquille pliſſée, bordée.

Bartnägelein, *ſ. pl.* Kartheuſernägelein, œillets barbus. (*Dianthus barbatus* L.)

Bartneige, *ſ. f.* Ueberbleibſel vom Trinken, houſpillon; lie.

Bartnuß, *ſ. f.* noiſette.

Bartſcheere, *ſ. f.* ciſeaux.

Bartſcheeren, Bartſcheerer, *ſ. m.* barberot. ſ. Balbier.

Bartſchwamm, *ſ. m.* Stachelſchwamm, hydna.

Bartſeife, *ſ. f.* ſavonnette.

Barttuch, *ſ. n.* linge à barbe, à faire la barbe.

Bartwachs, *ſ. n.* cire à retrouſſer la mouſtache.

Bartweizen, *ſ. m.* froment barbu.

Bartzänglein, *ſ. n.* pincette, trouſſoire.

Barutſche, *ſ. f.* (im Oeſterreichiſchen) halbe Chaiſe, cabrioler.

Bärwinkel, *ſ. n.* eine Pflanze, ſ. Sinngrün.

Bärwolf, *ſ. m.* loup-garou.

Bärwurz, *ſ. f.* Name, den man verſchiedenen Pflanzen gegeben, 1) Bärenklau, berce, fauſſe branche urſine. (*Heracleum Sphondylium* L.) 2) Bärwinkel oder Sinngrün, pervenche. (*Vinca minor* L.) 3) Haarſtrang oder Roßkümmel, peucedane, queue de pourceau, fenouil de pourceau. (*Peucedanum officin.* L.) 4) Bärfenchel, Meum d'Athamante. (*Athamanta Meum* L.)

Bärzeit, *ſ. f.* Brunſtzeit der Bären, ſ. Bärenzeit.

Barzen, *v. r. a.* ſich brüſten, ſe roidir; das Pferd barzet ſich, ce cheval ſe cabre. ſich ſperren: das Kind barzet ſich, wenn man es wickelt, cet enfant ſe demène, réſiſte quand on veut l'emmailloter.

Barzenkraut, *ſ. n.* Waſſerſchierling, ciguë. (*Cicuta viroſa* L.)

Baſ

Baſalt, *ſ. m.* eine thonartige, ſchwere harte glänzende Bergart, welche ſich in vier bis achteckigter Figur cryſtalliſirt und groſſe Säulen ausmacht, baſalte.

Baſebürtig, *adj.* enfant né d'un père noble et d'une mère roturière.

Baſe, *ſ. f.* tante. ſ. Baaſe. Vater- oder Mutterſchweſter, la tante (la tante paternelle, maternelle). Bruder- oder Schweſtertochter, la nièce. Geſchwiſterkind, la couſine.

Baſel, Stadt, Bâle.

Baſelbeere, *ſ. f.* ſ. Weisdorn.

Baſelkraut, *ſ. m.* ein fettes oſtindiſches Gewächs, baſelle. (*Baſella* L.)

Baſilien, *ſ. n.* Kraut, baſilic. (*Ocymum Baſilicum* L.)

Baſillenpfeffer, *ſ. m.* ſiſon.

Baſilisk, *ſ. m.* ein fabelhaftes Thier, baſilic, coquâtris. Baſilisk, *t.* eine Art kleiner Kanonen oder Nothbüchſen; ſoll 48 Pfund ſchieſſen, canon qui tire 48. livres.

Baß, *ſ. m.* (in der Muſic) baſſe. anderer Baß, baſſe-contre. einiger Inſtrumente, bourdon. Generalbaß, baſſe continue. er ſingt einen tiefen Baß, il a un bon creux. den Baß ſingen, faire la baſſe, tenir la baſſe-contre. ſtreichen, jouer la baſſe.

Baß, beſſer, *adv. a.* mieux.

Baſſa, *ſ. m.* Würde in der Türkey, Bacha, Baſſa.

Baſſaner, *ſ. f.* Schottiſche Gans, oie de ſolant, - d'Ecoſſe. (*Anſer Bernicla* L.)

Baſſeſſe, *ſ. f.* niederträchtige, unanſtändige Dinge, baſſeſſe; lâcheté.

Baſſetchen, *ſ. n. t.* (der Jäger) kleiner engliſcher Haſenhund, baſſet, *ſ.* baſſette.

Baſſetflöte, *ſ. f.* Flöte, die noch um eine Quinte niedriger iſt, als eine Altflöte, baſſet.

Baſſetſpiel, *ſ. n.* baſſette, barbacolle.

Baßflöte, *ſ. f.* Flöte, die noch um eine Quinte niedriger iſt, als eine Baſſetflöte, courtaud.

Baßgeige, *ſ. f.* baſſe, baſſon oder baſſe de viole, violoncelle. die Baßgeige ſtreichen, toucher la baſſe.

Baßig, *adj.* canelé.

Baßiſt, *ſ. m.* baſſe, le baſſe-contre. ein guter Baßiſt, une bonne baſſe.

Baßlade, *ſ. f. t.* (in den Orgeln) Windlade für die Baßſtimmen, porte-vent.

Baßlaute, *ſ. f.* théorbe.

Baſſon, *ſ. m.* muſicaliſch Inſtrument, baſſon.

Baßpfeife, *ſ. f.* Baſſon, *ſ. m.* fagot, baſſe de hautbois, baſſon, taraud, tarot. am Dudelſacke, bourdon.

Baßpömmer, *ſ. m.* muſicaliſches Inſtrument, hautbois.

Baßpoſaune, *ſ. f.* ſaquebutte; trompette harmonieuſe; ſerpent.

Baſt, *ſ. m.* Schaale von Baum, écorce d'arbre, écorce intérieure de l'arbre. Baſt, Rinde von jungen Linden und Birken, canepin, tille. Band, Schnur von Baſt, ficelle. Baſt, *t.* das rauhe Häutlein, an dem neu wieder wachſenden Hirſchgeweihe, das Gefege, peau velue du bois de cerf. Baſt, Art halbſeidenzeug, aus Seide und Kameelhaaren verfertiget, dariolles. einem auf dem Baſte ſitzen, ihn veſt halten, in ſeiner Gewalt haben, tenir qn. die Schuh mit Baſte binden, ſehr arm ſeyn, ſchlecht gekleidet ſeyn, être vêtu pauvrement. der muß die Zeche bezahlen, der die Schuh mit Baſte gebunden hat, celui qui lie ſes ſouliers avec de la ficelle doit payer le feſtin. Strick, Matte ꝛc. von Baſt, corde, natte d'écorces d'arbre. Seidelbaſt, ſ. Seidel.

Baſta, es mag genug ſeyn, cela ſuffit, peut ſuffire, aſſez pour le coup. *it.* Baſta, Trumpf, (im L'hombre-Spiel) baſte.

Baſtani, *t.* (in einem italiäniſchen Kartenſpiel) tricot.

Baſtant ſeyn, genug ſeyn, ſuffire. fähig, im Stande ꝛc. ſeyn, être capable, en état etc. gewachſen ſeyn, être en état de réſiſter.

Baſtard, Baſtart, *ſ. m.* ein auſſer der Ehe erzeugtes Kind, bâtard, fils naturel. von einer gemeinen Hure, fils de putain. *it.* (von Segel und Geſchütz) bâtard. Baſtart, avouètre, avoutre. Baſtartbrut der Bienen, Brut der Drohnenweiſer, (ein groſſer Fehler im Bienenſtocke) abeilles hybrides. Baſtart, *t.* Thier, Vogel, von zweyerley Geſchlecht, oder von einem zahmen und wilden gezeuget, bâtard, hybride. Baſtart, *t.* borſtiger, löchrichter Bernſtein, de l'ambre percé, - troué, - verreux. Baſtart, *t.* ſechsdräthiger Sammet, velours à ſix poils. Baſtart, ein ſpaniſcher Wein, ſonſt Peterſimen genannt, vin d'Eſpagne. Baſtart, *t.* (der Gärtner) alles, was bald anfangs bey der Pflanzung an den Stämmen auswächſt, rejettons.

Baſtardart, *ſ. f.* Mittelart, eſpèce hybride, métis.

Baſtardfenſter, *ſ. n. t.* fenêtre mezzanine.

Baſtardgaleere, *ſ. f.* eine Galeere, welche gröſſer iſt, als die gewöhnlichen, und ein breites Hintertheil hat, eſpèce de galère.

Baſtardjasmin, *ſ. m.* ſéringat. (*Philadelphus coronarius* L.)

Baſtardklee, *ſ. m.* trefle hybride. (*Trifolium hybridum* L.)

Baſtardlorbeer, *ſ. m.* laurier-tin. (*Viburnum Tinus* L.)

Baſtardmakrelle, *ſ. f.* maquereau de Surinam. (*Trachurus* L.)

Baſtardmohn, *ſ. m.* Art kleiner Mohn mit runden und borſtigen Kapſeln, pavot hybride. (*Papaver hybridum* L.)

Baſtdecke, *ſ. f.* eine aus Baſt geflochtene Decke, natte d'écorce.

Baſtdohne, *ſ. f.* (bey den Federſchützen) Dohne, ſo aus Baſt verfertiget, lacet d'écorce.

Baſten, *adj.* und *adv.* d'écorce. baſtene Matte, Decke, natte d'écorce. baſtener Strick, corde d'écorce.

Baſtey, *ſ. f.* Bollwerk, boulevart, baſtion, fortification, place forte.

Baſthut, *ſ. m.* aus Baſt geflochtener Hut, chapeau d'écorce.

Baſtian, *ſ. m.* Mannsname, Sébaſtien.

Baſtille, Baſtilie, *ſ. f.* altes Schloß und Gefängniß zu Paris, la baſtille.

Bäſtling, *ſ. m.* der weibliche Hanf, chanvre femelle.

Baſtonnade, *ſ. f.* Stockſchläge, baſtonnade, falaca.

Baſtonniren, *v. a.* mit dem Stock prügeln, baſtonner, donner des baſtonnades.

Baſtpfeife, *ſ. f.* Pfeife aus Birkenbaſt der Vogelſteller, pipeau.

Baſtſchuh, *ſ. m.* chauſſure d'écorce.

Baſtſeil, *ſ. n.* corde d'écorce.

Baſtſtrick, *ſ. n.* ſ. Baſtſeil.

Bat

Bataille, *ſ. f.* Schlacht, Treffen, la bataille, le combat.

Bataillengucker, *ſ. m.* Art Fernglas, polémoſcope.

Batallion, *s. n.* die Hälfte oder der dritte Theil eines Regiments, le bataillon.

Batate, *s. f.* eine indianische Pflanze, mit einer esbaren Wurzel, Batate. (*Convolvulus Batatas* L.)

Bate, *s. f.* a. Nutzen, Vortheil, profit, avantage. zu Bate kommen, être profitable. alle Bate hilft, tout gain est bon.

Baten, *v. n.* nutzen, helfen, zu statten kommen, être utile, -expédient, -avantageux.

Batenig, *s. m.* ein Kräutername, s. Bathengel.

Bathengel, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen, 1) edler Gamander, germandrée, petit chêne, chênette. (*Teucrium Chamædrys* L.) 2) Wiesenbathengel, véronique des bois, -des haies. (*Veronica Chamædrys* L.) 3) Bathengen, Schlüsselblume, primevère. (*Primula veris* L.) 4) Wasserbathengel, germandrée d'eau. (*Teucrium Scordium* L.)

Báting, *s. m. t.* (auf Schiffen) Balken, um welchen die Taue, wenn man ankern will, geschlungen werden, bittes. Bätingsnagel, paille des bittes.

Batist, Battist, *s. m.* Art feiner Leinwand, batiste.

Batocken, *s. m.* Stöcke in Rußland, womit man einen zur Strafe prügelt, batoke ou batoque, paroge.

Batsche, *s. f.* batte, Tennenbatsche, la battoire.

Batterie, *s. f.* Stückgerüst, la batterie. niedrige Theil derselben, genouillère. Batteriebretter, tablouins. Batterie, *s.* der Zündpfannendeckel am Schießgewehr, la batterie.

Batterieberrung, *s. f.* esplanade.

Batteriestück, *s. n.* du gros canon.

Baz, Batzen, *s. m.* Art kleiner Münze von verschiedenem Werth, bache; batze. er hat Batzen, brave Batzen; er ist sehr reich, il est riche comme un juif.

Baz, Batzen, *s. m.* Stück von einer dicken, zähen und weichen Materie; Lehmbatzen, Schnellkeulchen von Thon, morceau, pièce, tas d'argile.

Batze, Batzen, Leinwand, so die Fuhrleute über den Wagen decken, bache, banne.

Batzen, *s.* (der Zinngiesser) gegossene Stücken Zinn, saumon, lingot.

Bäze, *s. f.* Hündin, chienne. *it.* (Schimpfsweise) chienne, carrogne, coureuse. s. Betze.

Bäze, Bäz, *s. m.* ein Schaf, brebis. Osterbätzlein, Osterlämmlein, la pâque. Bätze, *s.* Sturmbock, tauteau.

Bäzig, batzig, (patzig,) *adj.* opiniâtre. *adv.* opiniâtrement. sich bätzig machen, s'opiniâtrer.

Bäzlein, *s. n.* petite chienne.

Bäzner, *s. m.* ein Drey-, ein Sechsbätzner, Münze von so viel Batzen, pièce de six baches.

Bau

Bau, *s. m.* Gebäude, bâtiment, édifice, maison. Erbauung, construction, (meist von Kirchen,) fabrique. eine Vestung, fortification.

ein prächtiger kostbarer Bau, un édifice magnifique, somptueux. der Bau, das Gebäude gehet gut von statten, ce bâtiment avance fort. diese Kirche ist ein alter Bau, cette église est d'une ancienne fabrique. der Bau eines Schiffs, la construction d'un vaisseau. der schöne Bau unsers Körpers, l'agencement des parties de notre corps. Bau des Feldes, culture, agriculture. Bau der Bergwerke, mine, minière. den Bau beschleunigen, hâter le travail. einen Bau anstellen, vorrichten, *t.* eine Zeche oder ein Gebäude auf Bergwerken mit Arbeit belegen, entamer un puits.

Bau, für Vestungsbau, (in so fern er eine Strafe ist,) auf den Bau kommen, être mis à la brouette, être condamné de travailler aux ouvrages publics, aux mines, être condamné à la chaine.

Bau, Mist, Dünger, fumier, engrais.

Bauamt, *s. n.* intendance des bâtimens.

Bauanschlag, *s. m.* Verzeichniß aller zum Bau nöthigen Kosten, devis.

Bauarbeit, *s. f.* travail, construction.

Bauart, *s. n. t.* structure, ordre, ordonnance, ordre d'architecture, die dorische, jonische, l'ordre dorique, jonique. Gebäude von einer regulären Bauart, fabrique, édifice d'une ordonnance regulière.

Bauaufseher, *s. n.* intendant des bâtimens, conducteur.

Baufeld, *s. n.* terre labourable. Frohnfeld, corvée, couvée.

Baufrohne, *s. f.* corvée pour l'entretien d'un édifice.

Bauherr, *s. m.* bâtisseur, celui qui bâtit, le maitre ou le seigneur de l'édifice. a. (bey den Römern) édile. deren Amt, édilité. *t.* (bey Kirchen, Stiftern,) fabricien, fabricier.

Bauhof, *s. m.* attelier, chantier.

Bauholz, *s. n.* bois à bâtir, bois de charpente. *t.* Stück Bauholz, so noch nicht bearbeitet, tronche.

Baukosten, *s. pl.* dépense; frais faits ou à faire à un bâtiment.

Baukunst, *s. f.* architecture.

Bauleute, *s. pl.* ouvriers.

Baumaterialien, *s. pl.* matériaux.

Baumeister, *s. m.* architecte.

Bauschreiber, *s. m.* greffier de l'écritoire; Secretaire des bâtimens.

Baustelle, *s. f.* Bauplatz, *s. m.* emplacement; place. einen Bauplatz abstecken, tracer le plan d'un bâtiment.

Bauzeug, *s. n. t.* Stück Bauholz, bois à bâtir.

Bauvoigt, *s. m.* piqueur; chasse-avant.

Bauzierrath, *s. m.* ornement d'architecture.

Bau, *s. m. t.* (*pl.* Bäue,) Höhle eines wilden Thiers, tanière; insonderheit der Füchse, renardière; Dachse und Kaninchen, terrier. *t.* zu Bau kriechen, in den Bau einfallen, se rentrer, rentrer dans son terrier.

Bauch, *s. m.* ventre. ein dicker Bauch, un gros ventre. dicker Bauch, Wanst, bedon; bedaine; panse; (im Scherz) tabourin; tambourin. ein Bauch zulegen, bâtir sur le devant. sich einen dicken Bauch fressen, se remplir l'estomac. es rumpelt, gurret mir im Bauche, mes boyaux crient. er denkt auf nichts, als seinen Bauch zu befriedigen, il ne pense qu'à remplir sa panse, son pourpoint. auf einem gesättigten Bauche sitzt ein lustiger Kopf, lorsque le ventre a ce qu'il lui faut, la tête est joyeuse. es ist schlimm, wenn der Bauch und der Ofen sich mit einander zanken, c'est une mauvaise chose, lorsque le ventre et le four sont en dispute. der Bauch schwillt ihm, er wird hochmüthig, il s'enfle. wenn ein Bedienter den Bauch voll hat, so gibt er keine gute Worte, dès que le ventre est rond, le valet est arrogant. den Bauch voll haben, avoir le ventre plein. den Bauch ausleeren, lâcher le ventre.

Bauch, der Mutterleib, flanc.

auf dem Bauche kriechen, ramper sur le ventre.

mein Bauch thut mir wehe, j'ai mal au ventre, le ventre me fait mal; il me prend un mal de ventre. s. unten Bauchweh.

t. Bauch, der nicht leicht purgiret, ventre paresseux. Mensch, der einen dicken Bauch hat, ventru, pançard. der aus dem Bauche redet, *t.* ventriloque, gastriloque.

Schmeerbauch, le bas ventre, pance, *t.* abdomen. die Mauer beuget sich heraus, macht einen Bauch, la muraille boucle; la muraille fait ventre, pousse en dehors, tire au vuide.

t. Bauch einer Lauten, ventre, donte, corps d'un luth; eines Claviers: einer Stute, coffre. s. hohler Bauch eines Schiffes, ventre, coulée d'un navire; eines Fasses, -d'un tonneau; eines Krugs, -d'une cruche; an zinnernen Gefässen, bouge. Bauch an einigen Buchstaben, panse, pance. an den Heu- und andern Lastwagen, ventre, côté. im Bauch des Meers, der Erden, dans le ventre de la mer, de la terre.

t. Bauch eines Flusses, lit.

t. den Bauch lösen, (vom Falken) émeutir.

g. er hat einen Bauch wie eine Trommel, il a le ventre gros comme un tambour; il a une belle carrelure de ventre. g. *P.* hungeriger Bauch hat keine Ohren, ventre affamé n'a point d'oreilles. bloße Worte füllen den Bauch nicht, le ventre ne se repait point de paroles. der Bauch borget nicht, le ventre ne fait point crédit.

Bäuchasche, *s. f.* charrée.

Bauband, *s. n. t.* (der Böttcher) den Reif um den Bauch der Tonne, le premier cercle en bouge ou sur le bouge.

Bauchbohrer, *s. m. t.* (der Drechsler) grosser Bohrer, die inwendige Weite eines Gefässes auszubohren, alesoir.

Bauchdiener, *s. m.* gourmand, goinfre, qui fait son dieu de son ventre, qui n'a soin que de son ventre, qui ne songe qu'à faire bonne chère. *t.* gastrolâtre.

Bäuche, *s. f.* das Brühen der Wäsche mit Lauge, buée; lessive.

Bäuchen, *v. a.* lessiver; buer; faire la lessive; buander; essanger; laver le linge; couler la lessive.

Bäuchfaß, *s. n.* Bäuchzuber, *s. m.* cuvier.

Bauchflinne, Bauchfloß, Bauchflößfeder, *s. f.* an Fischen, nageoire du ventre.

Bauchflosser, *s. pl. t.* (in der Naturgeschichte) Fische, die keine Bauchflößfedern haben, abdominaux.

Bauchfluß, *s. m.* flux, cours de ventre, diarrhée, foire. Durchfall oder Brechen, dévoiement. rothe Ruhr, dissenterie. Bauchfluß, da man die Speisen unverdauet von sich gibt, lienterie.

Bauchflüßig, *adj.* foireux, qui a la foire.

Bauchgrimmen, *s. n.* colique; tranchée; les tranchées de ventre; le mal de ventre. s. Bauchweh.

Bauchgurt, Bauchgürtel, *s. m. t.* an Pferden, sangle, sous-ventrière.

Bauchgürtelschnalle, *f. f.* boucle de la ventrière.

Bauchhaken, *f. m.* (der Drechsler) s. Bauchhoherr.

Bauchholz, *s. n.* bois flotté.

Bäuchig, bauchicht, *adj.* ventru. ein großbäuchiger Mensch, un gros ventru. s. ein bäuchiger Krug, une cruche à grand ventre, à large ventre. bauchichtes Holz, bois bombé. bauchicht geschliffen, convexe.

Bauchkette, *f. f.* an dem Wagen, etwas drein zu laden, chaine ou corde qu'on attache au milieu de l'échelle pour y charger qch.

Bauchküssen, *s. n.* coussinet.

Bäuchlaken, *s. n.* charrier.

Bauchmuskel, *f. m.* muscle abdominal.

Bauchnath, *f. f. t.* wenn er aufgeschnitten gewesen, gastroraphie.

Bauchöffnung, *f. f.* als ein Käyserschnitt bey schweren Geburten, gastrotomie.

Bauchpfaffe, *s. m.* gastrolâtre. s. Bauchdiener.

Bauchredner, *f. m. t.* gastriloque; engastriloque; engastrimandre; engastromante; engastrimythe.

Bauchriemen, *s. m.* ventrière.

Bauchrumpeln, *s. n.* bourrasque (dans le ventre.)

Bauchschmerzen, *f. pl.* s. Bauchgrimmen.

Bauchschnitt, *s. m.* section.

Bauchsorge, *f. f.* soin charnel; souci de ce siècle; gastromanie.

Bauchstich, *f. m. t.* paracentèse; ponction.

Bauchstrick, *f. m.* Bauchseil, *s. n.* an den Last- und Erntewagen, s. Bauchkette.

Bauchstück, *t.* Balken, wodurch der Bauch eines Schiffs formiret wird, varangue; porques; scoue; râble.

Bauchtonne, *f. f. t.* (in Lüneburgischen Salzwerken). 48 Pfannen machen 8 Bauchtonnen, tonneau à sel.

Bauchung, *f. f.* einer Säule gegen ihre Verdünnung, renflement. Bauchung im Bauen überhaupt, bombement.

Bauchvoll, *f. m.* plein le ventre. seinen Bauchvoll fressen, remplir sa panse; manger son ventre plein.

Bauchwasserfucht, *f. f. t.* ascite. wahre, ascite vraie; falsche, ascite fausse.

Bauchwehe, *s. n.* mal de ventre, - au ventre.

Bauchwind, *f. m.* pet; vent; flatuosité. mit Bauchwinden geplaget seyn, être tourmenté de vents. diese Speise verursacht Bauchwinde, cette viande engendre des flatuosités.

Bauchwürmer, *s. pl.* ascarides.

Bauchzirkel, *f. m. t.* Werkzeug der Steinschneider zu hohlen Geschirren, évidoir.

Bauchzwang, *f. m.* conftipation. den Bauchzwang haben, être constipé.

Baude, *f. f.* (Schlesisch) s. Bude.

Baudienst, *f. m.* s. Baufrohne.

Bauen, *v. a.* bâtir; édifier; construire; fonder; élever. ein Haus, eine Stadt bauen, bâtir une maison, une ville. Schiffe », construire, fabriquer des vaisseaux. auf den Sand », bâtir sur le sable. auf Grundpfähle », - sur pilotis. auf einen Felsen », - sur le roc. eine Vestung », construire une forteresse, - un fort; fortifier une place. einen Thurm », élever une tour.

Er hat viel bauen lassen, il a bien joué de la truelle. sich arm bauen, se ruiner à force de bâtir. er bauet gern, c'est un grand bâtisseur; il aime la truelle.

Das Feld, Land bauen, défricher, cultiver, labourer, travailler la terre. Wein, Obst », cultiver la vigne, les fruits.

Bauen, einsammlen, recueillir. in diesem Lande wird viel Korn, Wein, Honig gebauet, eingesammlet, on recueille beaucoup de bled, de vin, de miel en ce pays.

Nester bauen, bâtir, faire. die Vögel bauen ihre Nester, les oiseaux font leurs nids.

f. Einen Jahrmarkt bauen, fréquenter une foire.

Eine Strasse », pratiquer ou fréquenter un chemin. diese Strasse wird stark gebauet, ce chemin est bien fréquenté. Bauen, erbauen, édifier. es ist viel erlaubt, aber es bauet, erbauet nicht alles, il y a bien des choses qui sont licites, mais elles n'édifient pas toutes également.

Bauen, sich verlassen, se reposer; se fier; se confier; comprer. baue nicht zu viel auf deinen Freund, ne vous fiez pas trop sur votre ami. Schlösser in die Luft bauen, faire, bâtir des châteaux en Espagne. wenn GOtt zerbricht, so hilft kein Bauen, sans la bénédiction de Dieu tout est en vain. bauet ja nicht hierauf, machet ja keine Rechnung darauf, rayez cela de vos papiers, - de dessus vos papiers.

Bauen, bilden, erschaffen, faire; créer; former. Eva ist aus der Ribbe des Adams gebauet worden, Eve a été faite de la côte d'Adam.

Bauen, das Elend, être exilé; être en exil.

Bauen, verbessern, vermehren, segnen ꝛc. Rahel und Lea haben beyde das Haus Israel gebauet, toutes deux ont édifié la maison d'Israel. des Vaters Segen bauet den Kindern Häuser, la bénédiction du père affermit les maisons des enfans. ermahnet euch unter einander, und baue einer den andern, exhortez-vous l'un l'autre et édifiez-vous tous l'un l'autre.

Bauen, (*t.* auf Bergwerken), eine Zeche, einen Kux bauen, ouvrir, cultiver une mine de métaux. im Tiefsten, in der Firste bauen, creuser, approfondir les mines.

Bauen, (*t.* der Jäger), von Dachsen, Füchsen, Bibern, Kaninchen, wenn solche in die Erde graben, und sich ein Lager machen, faire la tanière; - le terrier.

P. Wer da bauet an die Strassen, muß sich viele meistern lassen, qui bâtit sur le grand chemin, se donne bien des maitres. Bauen ist eine Lust; aber daß es so viel Geld kostet, das hab ich nicht gewußt, celui qui veut bâtir doit avoir une bonne bourse; on trouve rarement la valeur d'une maison qu'on bâtit, ou des effets qui ont été volés; qui bâtit, mentmancher bauet ein Haus, und muß zuerst heraus, bien des gens bâtissent des maisons et en sont les premiers chassés.

Bauen, *f. n.* l'action de bâtir; édification; construction; culture; labourage.

Bauer, Bauender, *f. m.* bâtisseur, celui qui bâtit. s. Bauer, Bauersmann.

Bauer, *f. m.* Vogelbauer, cage. grosser », volière. » zur Hecke, cabane. einen Vogel in dem Bauer halten, tenir un oiseau dans la cage.

Bauer, Bauersmann, *f. m.* paysan; villageois. homme de village, rustique. Ackermann, laboureur, cultivateur. geborner Einwohner eines Dorfs, manant. Bäuerlein, *s. n.* petit paysan; pauvre laboureur.

Bauer im Schachspiel, pion. » in der Karte, valet.

Grober Bauer, Bauerflegel, Reckel, manant; rustre; rustaud. du grober Bauer, va gros rustre; lourdaut. Bauer, grober, plumper Bauerlümmel, palot; paltoquet; pitaud; un vilain pâtre; bouvier; vacher, allobroge. was ist das für ein grober Bauerlümmel? quel vacher est-ce-là? ein schlechter, armer Baur, pied plat; qui a les pieds poudreux. einen für einen Bauer ansehen, ihm als einen solchen begegnen, traiter qn d'allobroge.

P. g. Der Bauer stößt ihn immer in den Nacken, la caque sent toujours le hareng. das mache du den Bauern weiß, à d'autres; à qui vendez-vous vos coquilles? hinter sich, wie die Bauern die Spiesse tragen, en arrière, comme les Suisses portent la halebarde. er will dem Bauer weis machen, der Fuchs lege Eier, il veut faire croire au paysan, que le renard couve les œufs. wenn der Bauer nicht muß, so regt er weder Hand noch Fuß, si le paysan n'étoit pas lié, il feroit pire que le chien. Bauern sind keine Gänse, wenn sie gleich gar gekleidet gehen, les paysans ne sont pas des oies, quoiqu'ils soient habillés de gris.

Bauerarbeit, *f. f.* travail champêtre, - rustique.

Bauerart, *f. f.* rusticité, manière de paysan.

Bauerband, *f. m.* Art von liefländischen Flachse, der so, wie ihn die Bauern nach Riga bringen, versandt wird, lin cru et en masse.

Bauerbier, *s. n.* bière de village.

Bauerbrot, *s. n.* pain de village; pain bis.

Bauerde, *f. f.* Samerde, oberste Erde auf der Erdfläche, terre labourable, - de culture.

Bauerdeich, *f. m.* (in den Marschländern) Deich so von der ganzen Dorfschaft gemeinschaftlich gemacht und unterhalten wird, digue de communauté.

Bauerding, *t.* Gerichtstag, Raths- und Bürgerversammlung, jour d'audience; assemblée du magistrat et des octogens de la ville; assemblée d'assesseurs de la justice. *t.* Bauergeding halten, tenir justice dans un village.

Bauerdingeglocke, *f. f.* a. tocsin.

Bauerdirne, *f. f.* s. Bauermädgen.

Bauererz, *s. n. t.* gediegenes und leimichtes Silbererz, argent vierge en masse.

Bauerfeind, *f. m.* ennemi du paysan.

Bauerfiedler, *f. m.* violon de village; menétrier; racleur de boyaux.

Bauerflegel, *f. m.* grober Kerl, rustre; rustaud.

Bauerflöte, *f. f. t.* (in den Orgeln), eine gedacte Pedalstimme, vom Fußtone, flûte.

Bauerfriede, *f. m.* (in dem Osnabrückischen) ein Bezirk, der jeder Dorfschaft angewiesen ist, district d'un village.

Bauergemeine, Bauerschaft, *f. f.* communauté (de village), village.

Bauergeräthe, *s. n.* attirail, les instrumens -, les outils de paysans.

Bauergeschlecht, *s. n.* paysannerie.

Bauergesinde, *s. n.* gens de village, - de paysan, villageois.

Bauerglocke, *f. f.* Glocke, wodurch die Bauern zusammengerufen werden, tocsin, beffroi.

Bauergroschen, *f. m.* Groschen, den ehedem die Bauern dem Zinsherrn entrichten mußten, censive.

Bauergürtel, *s. n.* tayole.

Bauergut, *s. n.* bien taillable; terre ignoble; mas; roture; héritage qui est en roture; bien roturier.

Bauerhaus, *s. n.* -hütte, *s. f.* cabane; chaumière; chaumine; maison de village; maisonnette.

Bauerhof, *s. m.* métairie; ferme; cense; grange.

Bauerhufe, *s. f.* arpent, verge de terre.

Bauerhund, *s. m.* mâtin; chien de village.

Bauerjacke, *s. f.* jaquette.

Bäuerin, Bauersfrau, *s. f.* paysanne, villageoise.

Bäuerisch, bauerhaft, *adj.* paysan; villageois. bäuerische Sitten, manières paysannes. bäuerische Art, air paysan. bäuerische Grobheit, rusticité. sich bäurisch kleiden, s'habiller à la villageoise. bäurisch reden, parler patois, en paysan.

s. Grob, unhöflich, rustre; grossier; incivil. *s.* von grober Arbeit, rustique. *adv.* en paysan; à la paysanne; en villageois; comme un paysan; grossièrement; rustiquement; rustaudement

s. bäuerisch Werk, bossage.

Bauerkirchweihe, -kirmes, *s. f.* fête de village.

Bauerkittel, *s. m.* jaquettee, sarot de paysan.

Bauerkleid, *s. m.* habit de paysan.

Bauerknecht, *s. m.* valet de manant, calounier.

Bauernköste, *s. f.* ein Bauernschmaus, ein ländlicher Schmaus, fête villageoise.

Bauerkost, *s. f.* nourriture, manger de paysan.

Bauerkresse, *s. f.* s. Bauernsenf.

Bauernkrieg, *s. m.* émeute -, révolte de paysans.

Bauerkrug, *s. m.* Trinkgeschirr der Bauern, cruche de paysan.

Bauernkrug, *s. m.* Schenke, s. Bauernschenke.

Bauerleben, *s. n.* vie champêtre, - rustique.

Bauer oder Baurenlehn, *s. n.* fief rural, - roturier, - restraint, - abrégé; affeagement. etwas zu einem Bauerlehn machen, affeager.

Bauerleute, *pl.* les gens de village, - de la campagne; cultivateurs.

Bauerlied, *s. n.* villanelle.

Bauermädgen, *s. n.* nymphe potagère; jeune paysanne.

Bauermagd, *s. f.* villageoise.

Bauermahl, *s. n.* Bürgerrecht, droit de bourgeoise.

Bauermeister, *s. m.* Schulze, Richter eines Dorfs, maire -, juge de village. *It.* gewisser Bedienter des Raths und der Bürgerschaft in Braunschweig, quartenier.

Bauermiethe, *s. f.* Baumiethe gewisses Geld, wodurch sich die Leibeigenen loskaufen, rançon.

Bauerpferd, *s. n.* cheval de labour.

Bauerplacker, Baurenplacker, Baurenschinder, *s. m.* (Schimpfw.) oppresseur du paysan, qui le pille, - le ravage; sangsue.

Bauerplazer, *s. m.* Art krummer Säbel, deren sich die Bauern in den Bauernkriegen bedienet haben sollen, coutelas, badelaire.

Bauerregel, *s. f.* observation qui regarde les temps et les saisons.

Bauerschenke, *s. f.* cabaret de village.

Bauerschneider, *s. m.* tailleur de village.

Bauerschuh, *s. m.* sabot.

Bauersenf, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht. 1. gemeiner Bauernsenf, Thlaspi; Tharaspi ordinaire; moutarde sauvage blanche. (*Thlaspi campestre* L.) 2. Bauernsenf mit Knoblauchsgeruch, Thlaspi à l'odeur d'ail. (*Thlaspi alliaceum* L.) 3. Breiter Bauernsenf, Thlaspi des champs à large silique.

Bauersmann, s. Bauer.

Bauersprache, *s. f.* patois.

Bauerstand, *s. m.* le tiers état.

Bauerstiefel, *s. m.* botte de paysan.

Bauerstolz, *s. m.* orgueil rustique.

Bauerstolz, *adj.* glorieux.

Bauertanz, *s. m.* paysane; danse de villageois.

Bauertracht, *s. f.* habit de village.

Bauerverstand, *s. m.* esprit rustique.

Bauerwagen, *s. m.* chariot de paysan.

Bauerwesen, *s. n.* rusticité.

Bauerweib, s. Bäuerin.

Bauerweise, *s. f.* manière villageoise; façon paysanne.

Baufähig, *adj.* édifiable.

Baufällig, *adj.* so da verfällt, qui tombe; qui s'en va en ruine; ruineux; qui menace ruine; caduc. ein baufälliges Haus, une maison ruineuse, - qui tombe; masure; maison croulante. f. baufällig von Leibeskräften, caduc; affoibli; délabré. baufällige Gesundheit, santé délabrée, - affoiblie, - ruinée. seine Gesundheit, sein Körper ist ganz baufällig, c'est un homme confisqué.

Baufällig werden, se détruire; crouler.

Baufälligkeit, *s. f.* caducité.

Baufeld, *s. n.* terre cultivée.

Baugerüst, *s. n.* échafaud.

Bauhaft, *adj.* eine bauhafte Zeche, die wirklich gebauet wird, mine qu'on exploite. bauhaftes Land, terre labourable.

Bauherr, *s. m.* s. oben.

Baulich, *adj.* im baulichen Stande, en état, en bon état ein Gebäude, Haus, im baulichen Zustande erhalten, entretenir, (conserver) un édifice, une maison en état; en bon état; réparer continuellement qch dans un bâtiment. *adv.* baulich und erheblich wohnen, (*t.*) personlich an einem Orte wohnen, être domicilié.

Baulust, *s. f.* Lust, Liebe zum Bauen, sonderlich zum Bergbau, penchant, plaisir que l'on a à bâtir.

Baulustig, *adj.* der gern Bergwerke bauet, und viel dran wendet; bâtisseur, qui aime à faire exploiter les mines.

Bauvest, *adj.* bâti à chaux et à ciment. nicht bauvest, bâti de boue et de crachat.

Bauwürdig, *adj.* baumürdige Anbrüche, Gänge, da man mit Nutzen bauen und die Erze auf die Kosten bringen kan, mine de rapport.

Baum, (*pl.* Bäume), *s. m.* arbre. Baum des Lebens, (in der Botanik) arbre de vie. (*Thuja* L.) Baum des Erkenntnisses Gutes und Böses, der verbotne Baum, arbre de la science du bien et du mal. fruchtbarer Baum, arbre fertile. Obstbaum, arbre fruitier. wilder Baum, arbre sauvage. Baum, so einen langen Schaft hat, arbre de haute futaye. gerader Baum, arbre de brin. zu seiner natürlichen Höhe gekommener Baum, arbre de plein ou de haut vent.

Einen Baum pflanzen, versetzen, abhauen, planter, transplanter, abbattre un arbre.

s. zu Baume steigen, zu Baume fallen (vom Wildgeflügel) sich auf einen Baum setzen, niederlassen, se percher.

P. Man kennet den Baum an der Frucht, on connoit l'arbre à son fruit. der Baum fällt nicht von dem ersten, nicht von einem Hiebe, l'arbre ne tombe pas du premier coup, pour un seul coup de hache. wie der Baum fällt, so bleibt er liegen, au lieu au quel l'arbre sera tombé, il demeurera. Wenn man von einem Baume die Rinde abstreift, so verttocknet der Baum, quand on dépouille un arbre de son écorce, il sèche sur pied. Es fallen keine Spâne vom Baume, man haue sie denn, d. i. ohne Arbeit erlangt man nichts, on n'a rien sans peine. um eines einigen wurmstichigen Apfels willen hauet man nicht gleich den ganzen Baum ab, on n'arrache pas un arbre par ce qu'une de ses pommes se trouve verreuse.

s. Baum, so den Eingang eines Flusses verwehret, barrière. Verpfählung, estacade.

s. Baum am Weberstuhle, Garnbaum, déchargeoir; ensuple. Lakenbaum, enroupleau.

Baum für Hebebaum, levier; Schlagbaum, bascule, barrière. Bahrbaum, Todtenbahre, bière.

Baumachat, *s. m.* Achat, dessen Flecken mit den Pflanzen eine Aehnlichkeit haben, agate arborisée.

Baumameise, *s. f.* Art kleiner weisser Ameisen in Indien, pou de bois, fourmi blanche.

Baumann, *s. m.* (*pl.* Bauleute), Bauer, paysan. (im Bremischen) Meyer, métayer.

Baumanger, *s. m.* ein mit Bäumen besetzter Anger, champ planté d'arbres.

Baumaustern, *s. f.* huitre d'arbre; le gasar.

Baumbast, *s. m.* l'écorce d'arbre. eine Art Zeug, so aus Baumbast verfertiget ist, bombasin.

Baumbicker, *s. m.* ein Vogel, pic. s. Baumhacker.

Baumblatt, *s. n.* feuille d'arbre.

Baumblüte, *s. f.* Blüte des Baums, fleurs d'arbres. Zeit, da die Bäume blühen, fleuraison.

Baumbohne, *s. f.* anagiris. s. Bohnenbaum.

Baumeisen, *s. n.* Baumschaber, *s. m.* grattoir d'arbre.

Baumeister, *s. m.* 1) der die Baukunst verstehet und ausübt, architecte; 2) obrigkeitliche Person, sonderlich bey den Römern, so die Aufsicht über die öffentlichen Gebäude hat, édile.

Bäumelchen, *s. n.* geschliffene Crystallstücken zu Ohrglocken für das Frauenzimmer, pendeloque.

Baumeln, *v. n.* brandiller; pendre; pendiller. mit den Beinen -, brimbaler; gambiller. er baumelt im Gehen mit den Armen, il va les bras ballans. baumelnde Zierrathen, pendeloque.

Baumelstein, s. Baumstein.

Baumelung, *f. f.* brandillement.

Baumen, *v. a. t.*) ein Fuder Getreide, Stroh, Heu auf dem Wagen mit dem Heubaume veste verwahren, assujettir, (der Jäger), vom Luchs, Marder ꝛc. zu Baume steigen, von einem Baume auf den andern springen, gravir, grimper, sauter d'arbre en arbre.

Bäumen, sich, *v. a. t.* (von Pferden) se cabrer; faire le pont levis. dis Pferd bäumet sich, ce cheval se dresse sur les pieds de derrière. sich bäumend, *t.* (im Wappen) effaré.

Bäumen, *v. a. t.* (der Weber) s. Aufbäumen.

Bäumen, *adj.* w. de bois. nußbäumen Holz, bois de noyer.

Baumente, *f. f.* Art wilder Enten in den nordischen Gegenden, sargon, petit plongeon. (*Anas Clangula* L.)

Baumfalke, *f. m.* petit faucon.

Baumfalle, *f. f.* Baumgeräth, Baumgeschneide, *f. n.* filet; lacs; trappe; piége; trébuchet.

Baumfarn, *f. m.* eine Pflanze, Engelsüß, polypode, fougère. (*Polypodium* L.)

Baumflechten, *f. pl.* Art Moos, pulmonaire de chêne. (*Lichen pulmonarius* L.)

Baumfrosch, *f. m.* Laubfrosch, graisset; grenouille d'arbre, - de Saint Martin, Raine. (*Rana arborea* L.)

Baumfrucht, *f. f.* fruit d'arbre. - früchte, fruitage.

Baumgans, *f. f.* oie de brenta, oie nonnette, cravant. (*Anas Bernicla* L.)

Baumgarten, *f. m.* verger; jardin fruitier; parc.

Baumgärtner, *f. m.* jardinier-planteur.

Baumgärtnerey, *f. f.* culture des arbres.

Baumgehege, *f. n.* Baumwand, *f. f.* palissade.

Baumgericht, *f. n.* (in Ostfriesland) Gericht, so unter einem Baume gehalten wird, assemblée de la communauté d'un village, pour exercer la justice.

Baumgrille, *f. f.* s. Baumhacker.

Baumhabicht, *f. m.* Vogel, branchier.

Baumhacker, *f. m.* Vogel, grimpereau; pic verd.

Baumharz, *f. n.* gomme résine; poix résine.

Baumhebe, *f. m. t.* Maschine, die grossen Bäume auf den Wagen zu heben, levier.

Baumholder, *f. m.* sureau. (*Sambucus nigra* L.)

Baumholz, *f. n. t.* bestandnes, schlagbares Holz, bois de charpente.

Bäumig, baumicht, *adj.* w. ein bäumiges Feld, un champ planté d'arbres. baumichter Nachtschatten, morelle.

Baumkantig, *adj. t.* baumkantiges Holz, das nicht auf allen Seiten nach dem Winkel glatt beschlagen ist, bois en grume.

Baumkäfer, *f. m.* capricorne. (*Cerambix* L.)

Baumkelter, *f. f.* grosse Weinpresse, pressoir.

Baumklette, *f. f.* ein Vogel, s. Baumhacker.

Baumkraze, *f. f.* Baummoos.

Baumläufer, Baumreiter, s. Baumhacker.

Baumlaus, *f. f.* Blattlaus, puceron. (*Aphis* L.) *it.* eine Art Ameisen, s. Baumameise.

Bäumlein, *f. n.* arbrisseau, petit arbre.

Baumleiter, *f. f.* échelle double.

Baumlerche, *f. f.* alouette des bois, la petite alouette hupée. (*Alauda arborea* L.)

Baummarder, *f. m.* Buchmarder, Edelmarder, mit gelber Kehle, marte. (*Mustela Martes* L.)

Baummeissel, *f. m. t.* Schroteisen der Gärtner, ciseau.

Baummistel, *f. m.* Eichenmistel, gui. (*Viscum* L.)

Baummoos, *f. n.* mousse d'arbre. Baumlungenmoos, s. Baumflechten.

Baummörder, *f. m.* eine Pflanze, bourreau des arbres. (*Celastrus scandens* L.)

Baummumie, *f. f.* Baumpflaster.

Baumnachtigall, *f. f.* Grasemücke, fauvette brune. (*Motacilla modularis* L.)

Baumnuß, *f. f.* Wallnuß, noix.

Baumöl, *f. n.* de l'huile d'olive oder d'olives.

Baumölhefen, *f. m.* l'huile d'enfer; *t.* amurca.

Baumölschläger, *f. m.* huilier.

Baumölständer, *f. m.* viereckes zinnernes Gefäß der Kaufleute, grand vase à mettre de l'huile d'olive.

Baumpappel, *f. f.* mauve en arbre; mauve de mer. (*Lavatera arborea* L.)

Baumpfeife, Baumflöte, *f. f. t.* junger zum Versetzen und Fortpflanzen von einem Pomeranzen- oder Citronenbaume subtil abgeschnittener Zweig, flûte.

Baumpflaster, *f. n.* emplâtre d'ente.

Baumpresse, *f. f.* s. Baumkelter.

Baumraupe, *f. f.* eine jede Art Raupen, die sich auf Bäumen aufhält, chenille d'arbres.

Baumreihe, Baumstrasse, *f. f.* palissade d'arbres; allée.

Baumrinde, *f. f.* écorce d'arbre.

Baumrindenwurm, *f. m.* turc, turque. (*Phalæna turca* L.)

Baumrosen, s. Ballrosen.

Baumrutter, Baumrutscher, *f. m.* wilder Kater, chat sauvage, (bey den Jägern) Chatharet.

Baumsaft, *f. m.* sève, suc.

Baumsage, *f. f.* deren sich die Gärtner bedienen, die gefälleten Bäume damit zu zerschneiden, scie de jardinier.

Baumsauger, *f. m.* Ligne, eine Schmarutzerpflanze, Liane. (*Epidendron* L.)

Baumscheere, *f. f.* ciseaux de jardinier.

Baumschlag, *f. m. t.* (bey den Malern) couche d'arbre; feuillée.

Baumschiesser, *f. m. t.* der die Aufsicht über den Baum an einem Hafen hat, pontonnier.

Baumschößling, *f. m.* crochet.

Baumschroter, *f. m.* ein Käfer, cerf-volant. (*Lucanus* L.)

Baumschule, *f. f.* pépinière; von Kernobst, - de semence et de fruits à pepin; - von Steinobst, - de fruits à noyau. von allerhand wilden Bäumen, - de plant champêtre. von bereits verpflanzten und veredelten Bäumen, bâtardière.

Baumschwamm, *f. m.* Zunderschwamm, agaric de chêne. (*Tremella* L.) wenn er zubereitet ist, heißt er amadou.

Baumseide, *f. f.* Art Zeug aus Wollengarn und Baumwolle verfertiget, étoffe moitié laine, moitié coton.

Baumseidenweber, - macher, *f. m.* ist zu Hamburg eine eigene Zunft, tiffetand en basins.

Baumspecht, *f. m.* s. Baumhacker.

Baumsperling, *f. m.* wilder Sperling, moineau d'arbre, - de campagne; (in Paris), friquet ou moineau de noyer. (*Fringilla montana* L.)

Baumstark, *adj.* de la grosseur d'un arbre. s. grand, gros et fort, robuste, vigoureux. ein baumstarker Mensch, un homme fort et robuste.

Baumstein, *f. m.* Stein mit Baumähnlichen Figuren, dendrite; pierre herborisée.

Baumstock, *f. m. t.* Bienenstock aus einem Baume aus einem Stücke gehauen, creusé en ruche.

Baumstütze, Baumpfahl, *f. f.* étançon; échalas.

Baumwachs, *f. n.* emplâtre d'ente.

Baumwagen, *f. m. t.* camion.

Baumwanze, *f. f.* punaise de jardin, punaise verte. (*Cimex* L.)

Baumwart, *f. m. t.* Baumwächter, garde, gardien, garde-bois.

Baumwinde, *f. f.* Epheu, le lierre. (*Hedera* L.)

Baumwolle, *f. f.* coton. rohe, noch nicht verarbeitete -, coton en bourre. wilde Baumwolle, herbe à coton. (*Eriophorum* L.) schlechte Baumwolle in Smyrna, bacquier.

Baumwollen, *adj.* de coton, cotonneux; baumwollen Zeug, étoffe, toile de coton, mousseline. - Garn, fil de coton. Art baumwollen Garn und Zeug aus Indien, basseras.

Baumwollenbaum, *f. m* le cotonnier en arbre. (*Gossypium arboreum* L.) *it.* Käsebaum, fromager épineux. (*Bombax Ceiba* L.)

Baumwollengras, *f. n. t.* herbe à coton. (*Eriophorum* L.)

Baumwollenstrauch, *f. m.* - staude, *f. f.* cotonnier. *t.* xylon. (*Gossypium* L.)

Baumwürdig, *adj.* galgen-, henkermäßig; ein baumwürdiges Verbrechen, crime capital.

Baumwurzelsauger, *f. m.* eine Pflanze, ciste, orobanche. (*Monotropa* L.)

Baumzucht, *f. f.* culture d'arbres.

Baur, Bauren, s. Bauer.

Baurach, *f. m.* alkalisches Erdsalz, natron; sel alkali terreux; soude blanche d'Egypte.

Bausch, *f. m.* g. Wolst, Fallhut, bourrelet; bourlet. Bündlein, Häuflein von gewissen Sachen, paquet, tas, monceau en confusion. vom Stroh, bouchon. von Zwiebeln, une botte d'oignons. von Bändern, nœud; un nœud de ruban; capeline. ein Bausch Lumpen, un paquet de haillons. durch den Bausch, en bloc, en gros.

Bäuschchen, *s. n.* Stückgen zusammengelegte Leinwand auf eine geschlagene Ader, compresse.

Bauschkauf, *f. m.* achat en bloc, - en gros.

Bausen, *v. a.* bauschen, aufschwellen, s'enfler, bouffer.

Baust, coussiner; bourrelet.

Bauung, *f. f.* la bâtisse. *it.* la culture. s. Bau.

Bauzen, Stadt in der Lausitz, Budissin.

Bay

Bavian, *f. m.* Art Affen, babouin.

Bäy

Bäy, *f. m.* s. Bey.

Bäy, *f. f.* kleiner Meerbusen, golfe; baye; rade.

Bäyern, *f. n.* Baierland, la Bavière. Ober- und Niederbäyern, haute et basse Bavière.

Bäyer, *f. m.* bäyerisch, *adj.* Bavarois; de Bavière.

Bäyerfürst, *f. m.* Duc de Bavière.

Bäysalz, *f. n.* Meersalz, so in den Bayen gedistilliret wird, sel marin.

Bäysel, *f. m.* eine Staude, s. Saurach.

Bde

Bdellion, *f. m.* arabisches Gummi, le bdellion.

Bea

Beachten, *v. a.* w. wahrnehmen, beobachten, observer; regarder.

Beädern, *v. a. t.* (der Sattler) die Sattelbäume beädern, d. i. mit Ochsensehnen überziehen, coller la filasse de nerfs de bœuf autour des arçons.

Beächzen, *v. n.* g. gémir; lamenter; regretter. den Tod seines Freundes -, gémir de la mort de son ami.

Beackern, *v. a.* labourer. zum zweyten male, biner.

Beamten, *v. a.* einem ein Amt anvertrauen, donner une charge. einen womit beamten, beamtet seyn, faire une charge, exercer.

Beamter, *s. m.* Bedienter, officier, gouverneur, intendant, bailli. Gerichtsbeamter, officier de justice. Civilbedienter, officier civil. Actuarius, greffier.

Beängstigen, *v. a.* Angst verursachen, quälen, betrüben, causer des angoisses, - des transes; tourmenter, affliger, inquiéter, gêner.

Beängstigung, *s. f.* tourment; affliction; inquiétude; angoisse, transes; anxiété. Beängstigung des Herzens, étréciſſement.

Beantworten, *v. a.* etwas, répondre, faire réponse à, repartir. einen Brief beantworten, faire réponse à une lettre, récrire. Fragen, beantworten, répondre à des questions. einen Zweifel, eine Frage -, résoudre.

Beantwortung, *s. f.* réponse, repartie. Beantwortung, Auflösung eines Satzes, solution. Widerlegung, réfutation. Beantwortung der Einwürfe vor Gericht, réplique.

Bearbeiten, *v. a.* travailler, cultiver, *w.* ouvrager. beackern, labourer un champ. einen Garten -, cultiver un jardin. *t.* einen Weinberg, Acker -, donner un labour. Holz bearbeiten, mettre du bois en œuvre. Leder, Teig bearbeiten, manier. eine Haut -, paſſer, travailler une peau.

Sich bearbeiten, bemühen, tâcher, s' efforcer, faire effort, faire ſes efforts; employer ſes forces, s'évertuer, travailler, faire ſon poſſible. ich will mich aus allen Kräften darum bearbeiten, je travaillerai de tout mon pouvoir à cela; je ferai tous les efforts poſſibles pour cela. sich ſtark, sich mit Händen und Füssen bearbeiten, ſe débattre des pieds et des mains. Sorge tragen, avoir ou prendre ſoin.

Das Metall läßt ſich bearbeiten, le métal eſt malléable, obéit ſous le marteau.

Bearbeitung, *s. f.* travail, culture, préparation. - des Landes, labourage, *t.* labour, œuvre. - der Metalle, métallurgie. - der Wolle mit Brechkämmen, blocage.

Beargwohnen, *v. a.* Argwohn über etwas ſchöpfen, ſoupçonner.

Bearkan, *s. m.* bouracan. ſ. Barkan.

Bearmen, *v. a* in die Arme faſſen, embraſſer, prendre entre ſes bras. bearmet, mit Armen verſehen, qui a des bras, *adv.* à bras.

Bearen, *v. a.* ein Feld, labourer, cultiver.

Beartung, *s. f.* façon.

Beathmen, *v. a.* anhauchen, haléner.

Beäugen, *v. a.* betrachten, beſehen, regarder. ſ. beaugenſcheinigen, *v. a. w.* regarder, enviſager, conſidérer.

Beb

Bebaken, *v. a. t.* (in den Seeſtädten), mit Baken oder ſchwimmenden Tonnen verſehen, mettre des balives.

Bebandet, *adj. t.* (im Wappen) lié.

Bebändern, *v. a.* mit Bändern behängen, zieren, orner, garnir de rubans.

Gebärtet, *adj. t.* (im Wappen) barbé.

Bebauen, *v. a.* von Häuſern, bâtir. eine wüſte Stätte -, bâtir ſur une maſure. eine wohlbebauete Stadt, une ville bien bâtie. Platz ꝛc. erfüllen, remplir de bâtimens, - d'édifices. (vom Lande), cultiver. es bleibt nicht ein Fleckchen, ſo nicht bebauet wäre, il ne reſte pas la moindre place vuide.

Bebeiſſen, *v. a.* ronger. Käſe, den die Mäuſe bebiſſen haben, fromage que les ſouris ont rongé.

Bebeizen, *v. n.* couvrir de péliſſe. ſ. Bepelzen.

Beben, *v. n.* zittern, trembler, tremblotter. vor Kälte -, trembler de froid, grelotter, friſſonner. wackeln, branler. (vom Herzen), battre, palpiter. (von Beinen oder Knien), chanceller.

Beben, *ſ. n.* tremblement, chancelement, battement, palpitation.

Bebend, *adj.* tremblant. bebende Hände haben, avoir les mains tremblantes. mit einer bebenden Stimme reden, parler d'une voix tremblante.

Beberaſche, ſ. Aſpe.

Bebern, bebbern, *v. n.* vor Froſt oder Furcht den Bart immer bewegen, barboter. mit den Zähnen klappern, trembler de grelot. ſ. Beben.

Beberuthe, *ſ. f.* baguette divinatoire. ſ. Wünſchelruthe.

Bebinden, *v. a.* binden, lier. herumbinden, entourer, attacher au tour. eine Flaſche, ein Glas mit Werg, Blaſe bebinden, coëffer une bouteille. *t.* die Mündung einer Bombe, Granate, mit Pergament, coëffer, bonneter une bombe, grénade.

Bebinkeln, *v. a.* piſſer ſur ou contre -, *a.* compiſſer.

Beblättern, *v. a.* couvrir de feuilles.

Beblechen, *v. a.* mit Eiſenblech verſehen, garnir de lames de fer blanc. ſ. mit Treſſen beſetzen, chamarrer, broder. er geht ganz beblecht, mit ſtark verſchamerirten Kleidern, il eſt doré comme un calice.

Beblümen, *v. a.* broder, parer, embellir de fleurs.

Bebluten, *v. a.* als die Kleider, das Schnupftuch, wenn man aus der Naſe blutet, tacher, couvrir de ſang, enſanglanter.

Bebolen, bebrämen, ſ. Bolen, Bebiſen, Brämen.

Beborten, *v. a.* mit Borten, Treſſen beſetzen, broder, chamarrer.

Bebrücken, *v. a. w.* mettre, joindre un pont. ein wohl bebrückter Fluß, fleuve, rivière qui a de beaux ponts. der Froſt hat den Fluß bebrücket, la rivière eſt glacée.

Bebrüten, *v. a.* Eier bebrüten, couver.

Bebürden, *v. a.* charger.

Bec

Beccaßine, ſ. Waſſerſchnepfe.

Becher, *ſ. m.* gobelet, vaſe à boire groſſer, weiter -, crasère. Weinglas, Trinkgeſchirr, verre à vin. kleiner Becher, Becherlein, godet; petit gobelet. Becher, rundes und breites Trinkgeſchirre mit einem Fuß, coupe. Becher zum Würfelſpiel, cornet à dé. - zum Taſchenſpiel, gobelet. Vocal, groſſer Becher, bocal. Becher an den Blumen, calice.

Becherblume, *ſ. f.* Bipinelle, petite Pimpinelle. (*Poterium ſanguiſorba* L.)

Bechereiſen, *ſ. n. t.* tragbarer Ambos der Gold- und Silberarbeiter, an deſſen ſchiefen Flächen die Becher und andere hohlgeſchlagene Arbeiten aufgezogen, d. i. ausgedehnet werden, enclumeau.

Becherlehen, *ſ. n.* ſ. Schüſſellehen.

Bechern, *v. n. w.* viel trinken, gobelotter, boire ſouvent, buvotter.

Becherſpiel, *ſ. n.* batterie, jeu de gobelets.

Becherſchrank, *ſ. m.* buffet.

Becherſchwamm, *ſ. m.* champignon en godet. (*Peziza* L.)

Becherſtürzer, *ſ. m.* buveur, biberon.

Bechertraube, *ſ. f. t.* ein hölzernes Werkzeug der Töpfer, batte de potier.

Beck, ſ. Becker.

Beck, *ſ. m.* Schnabel, bec. (*t.*) ein Engländiſches Gewicht, ſo 16 Pfund hält, poids de 16 livres.

Becken, *ſ. n.* Handbecken, Waſchbecken, baſſin, lavemain, *w.* lavoir. - zum Nachtſtuhl, baſſin de chaiſe percée. Becken, deſſen man ſich bey Kranken bedienet, baſſin à queue. Becken unter einem Springbrunnen, pièce d'eau, rond d'eau. Becken in den Nieren, wo die Harngänge ihren Anfang nehmen, (*t.*) infundibulum, baſſinet. eine Waare im Becken verkaufen, ſie öffentlich verauctioniren, vendre à l'encan.

Beckenherr, *ſ. m.* Vorſteher der Armen in einer Gemeine, aumônier.

Beckenſchläger, *ſ. m.* ferblantier, batteur de fer blanc.

Becker, *ſ. m.* boulanger. Beckerin, la boulangère. Zwangbecker, fournier. Zuckerbecker, confiſeur, confiturier. Paſtetenbecker, patiſſier.

Becker, *ſ. m.* (*t.*) wildes Schwein männlichen Geſchlechts, ſanglier, verrat.

Beckerarbeit, *ſ. f.* boulangerie.

Beckerbrot, *ſ. n.* pain de boulanger.

Beckerey, *ſ. f.* boulangerie. Zuckerbeckerey, patiſſerie.

Beckergeſell, Beckenknecht, *ſ. m.* garçon boulanger. oberſter Geſell, Werkmeiſter, mitron.

Beckerhandwerk, *ſ. n.* boulangerie. das Beckerhandwerk treiben, boulanger.

Beckerlohn, *ſ. n.* fournage.

Beckerſchabe, *ſ. f.* ein Inſect, blatte, kakerlaque, ravet. (*Blatta orientalis* L.)

Beckerſcheider, *ſ. m.* ſ. Bäckenſcheider.

Beckerzunft, *ſ. f.* corps des boulangers.

Becomplimentiren, *v. n.* complimenter.

Becreuzen, becreuzigen, *v. a. w.* faire le ſigne de la croix. ſ. ſich verwundern, s'étonner, s'émerveiller.

Becrönen, *v. a.* couronner.

Bectaſchiten, *ſ. pl.* Art türkiſcher, weisgekleideter Mönche, von Bectaſch, dem Stifter ihres Ordens alſo benannt, Bectaſchites.

Bed

Bedachen, *v. a. w.* mit einem Dache verſehen, couvrir d'un toit. wieder -, recouvrir.

Bedachet, *adj. t.* (im Wappen), wenn die Dächer des Schildes von anderer Farbe sind, essoré.

Bedacht, *s. m.* Bedachtsamkeit, prévoyance, prudence, considération, précaution, délibération, conseil, circonspection, jugement, préméditation, raison, gravité. alles mit Bedacht, tout avec prudence. ohne Bedacht zufahren, passer outre sans considération. ohne Bedacht, à l'avanture. à yeux clos, à corps perdu. ohne Bedacht reden, parler, raisonner confusément, sans ordre, sans raison, discourir ab hoc et ab hac. er redet ohne Bedacht, nur damit es geredt sey, il parle pour parler. mit Bedacht, considerément. Bedachtsamkeit ist die Mutter der Klugheit, la réflexion est la mère de la sagesse. Bedacht auf etwas nehmen, faire réflexion sur qch. etwas in Bedacht nehmen, prendre en considération. mit gutem Bedacht, à dessein. mit Bedacht, de sang froid, sciemment, ex-professo, avec égard. er thut alles mit Bedacht, il fait tout avec poids et mesure.

Bedacht, *adj.* délibéré, déterminé, résolu, d'avis. etwas mit wohlbedachtem Rath thun, faire une chose après une mûre délibération, après y avoir bien pensé. das ist längst bedacht, cela est tout vu. auf etwas bedacht seyn, prévoir, aviser, soigner, songer à -. man muß immer auf einen Nothpfennig bedacht seyn, il faut garder une poire pour la soif.

Bedächtig, bedächtlich, bedachtsamlich, bedächtiglich, *adj.* prévoyant, prudent, considérant, considéré, discret, délibéré, circonspect, avisé, sage, réservé, posé, grave, qui a du jugement; *it.* qui se ressouvient. *adv.* prudemment, posément, avec prudence, avec prévoyance; avec précaution, - attention, sensément, délibérement, avec circonspection, de propos délibéré. bedachtsam, bedächtlich handeln, aller, tenir bride en main, tâter le pavé. bedächtlich reden, parler à tête reposée, avec préméditation. etwas wissentlich und wohlbedächtig thun, faire qch de science certaine et de propos délibéré.

Bedächtlichkeit, *s. f.* s. Bedacht.

Bedanken, sich, remercier qn; rendre graces à qn de qch. ich bedanke mich, je vous remercie. g. ich bedanke mich dafür, je vous en remercie; je n'en veux point.

Bedankung, *s. f.* s. Dank, remerciment; action de graces.

Bedarf, g. s. Bedürfen.

Bedarf, *s. m.* w. Mangel, disette. s. Bedürfniß.

Bedauerlich, bedauersam, *adj.* regrettable, digne de regret, - de compassion. ein bedauerliches Absterben, une mort regrettable. empfindlich, schmerzlich, schmerzhaft, sensible, cuisant, douloureux. ein bedauerlicher Schade, Verlust, une perte sensible. bedaurenswürdig, das zu beklagen, kläglich, déplorable; digne de compassion. *adv.* auf eine klägliche und bedaurenswürdige Art, déplorablement.

Bedauren, *v. a.* beklagen, bemeinen, regretter; plaindre; déplorer; pleurer. einen -, plaindre qn. ich bedaure ihn, je le plains; j'ai pitié de lui; il me fait compassion. ich bedaure die verlorne Zeit, je regrette le temps perdu. *it.* Mitleiden haben, avoir pitié, compassion de -. betrübt seyn, être fâché, - affligé de qch. sehr, höchstens -, être marri; - au désespoir.

Bedaurung, *s. f.* **Bedauren**, *s. n.* regret; plainte; compassion; pitié; douleur.

Bedecken, *v. a.* decken, couvrir; obombrer; offusquer. den Leib bedecken, couvrir le corps, überschütten, accabler. verbergen, couvrir; cacher; voiler; abriter; mettre à couvert; mettre à l'abri; mettre en sureté. eine schändliche Sache mit einem schönen Mäntelchen bedecken, adoucir par un beau nom la honte d'une action lâche.

Bedecken, *t.* (von Pferden, Schafen und Hunden) bespringen, belaufen, couvrir. (der Jäger), die Hunde bedecken die Sau, d. i. sie haben solche angepackt, saisir. (im Wappen), wenn eine Figur über der andern gleichsam herliegt, chargé. vor der Sonne, dem Wind -, mettre à l'abri. den Kopf mit dem Hute -, se couvrir; mettre son chapeau. bedecket euch, couvrez-vous! s. mit Waffen, Todten, das Feld -, joncher. bedecken, beschützen, protéger; soutenir. bedecken, begleiten, escorter. s. Begleiten. *r.* den Leib im Fechten bedecken, effacer le corps. (im Kriege) bedecken, couvrir. sich mit Schanzkörben bedecken, se couvrir de gabions. sich bedecken, verschanzen (auf den Schiffen), se baguer.

e. und *r.* bedeckt, abrité; couvert; à couvert; à l'abri. mit bedecktem Haupt, la tête couverte. ein bedeckter Wagen, un chariot couvert. bedeckt stehen, se tenir couvert. seyen sie bedeckt, mein Herr, mettez dessus, mettez votre chapeau, Monsieur. mit alten Lumpen bedeckt, chargé de vieux haillons. der rechte Flügel war mit einem Morast und der linke mit einem Walde bedeckt, l'aile droite étoit couverte d'un marais et la gauche d'un bois. bedeckter Weg (im Vestungsbaue), chemin couvert. bedeckter Gang, Platz, halle. bedeckter Gang auf einem Schiffe, courfière. vor Sonne, Wind bedeckt seyn, être à l'abri du soleil, du vent.

Bedeckung, *s. f.* action de couvrir; voile; couverture. Beschützung, protection, soutien. Begleitung, escorte, convoi. zur Bedeckung dienen, convoyer. *t.* Schiff zur Bedeckung, conserve. Bedeckungsschiffe, vaisseaux matelots, - seconds. Bedeckung (in der Astronomie), occultation. Brustwehre, épaulement.

Bedeichen, *v. a.* (in den Marschländern) mit einem Deich versehen, faire une digue.

Bedell, *s. m.* le bedeau. s. Pedell.

Bedemund, *s. f.* gewisses Geld, welches sonst die Dienstleute dem Kloster oder der Obrigkeit erlegen musten, für die Erlaubniß, sich zu verheirathen; die Erlaubniß und das Recht, das Ehebette zu besteigen. *It.* Bedemundsgroschen, *s. m.* Bedemundsrecht, *s. n.* ce qu'un vassal paye à son seigneur pour en obtenir la permission de se marier.

Bedenken, *v. a.* daran denken, penser, songer à une chose. bedenket es wohl, pensez y bien, songez à ce que vous faites. ich will darauf denken, j'y penserai.

s. Bedenken, überlegen, erwägen, péser, réflechir. betrachten, überlegen, considérer, se ressouvenir. eine Sache reiflich bedenken, considérer mûrement une chose. bedenket wohl, was ihr thut, prenez-garde à votre vaisselle. bedächte man allemal, was man thun will: so würde man niemals bereuen dürfen, was man gethan hat, si l'on réfléchissoit bien à ce qu'on a à faire, on ne se repentiroit jamais dans la suite de ce qu'on auroit fait. es ist nichts dabey zu bedenken, il n'y a rien qui tienne. einen in seinem Testamente bedenken, léguer.

Bedenken, untersuchen, examiner qch. darauf sehen, überlegen, - la prendre en considération; la considérer; la regarder, y faire attention ou réflexion.

Bedenken, versehen, versorgen, avoir soin de qn; le pourvoir; avoir égard à -. sich bedenken, versorgen, bereichern, bespicken, se pourvoir. er hat sich gut bedacht, il a mis bien de la paille en ses souliers.

Bey sich bedenken, penser en soi-même. etwas bey sich bedenken, rouler qch dans son esprit; ruminer. etwas hin und her bedenken, penser et repenser en une chose. sich bedenken, hésiter; balancer; marchander; feindre; délibérer; s'aviser; faire difficulté. er bedachte sich lange, ehe er sich entschloß, il balança long temps avant que de se déterminer. er wird sich so lange bedenken, bis ihm die Gelegenheit aus den Händen geht, il tâtonnera tant, qu'il laissera échapper l'occasion. ich will mich darauf bedenken, je le prendrai en délibération. man hat Zeit, sich zu bedenken, il y a jour d'avis, ein Weiser bedenkt sich oft eine Stunde lang, was er reden, und zehen Stunden, was er thun will, le sage pense souvent une heure durant à ce qu'il doit dire et dix heures à ce qu'il doit faire; il faut penser long temps aux choses qu'on ne fait qu'une fois. sich anders bedenken, se raviser.

Bedenken, *s. n.* la pensée, l'examen, la considération, l'attention, la déliberation, réflexion. in Bedenken ziehen, nehmen, prendre en considération; faire réflexion sur une chose; s'arrêter à qch.

Bedenken, Schwierigkeit, difficulté, scrupule, doute. Bedenken tragen, sich Bedenken machen, faire difficulté, faire scrupule; douter; feindre. ich finde kein Bedenken bey der Sache, la chose me paroit n'avoir point de difficulté. ich kan es ohne Bedenken thun, je ne me fais point de scrupule de cela. ich trage kein Bedenken, je ne crains pas de *etc.* sich über nichts ein Bedenken machen, ne douter de rien. ich habe dieserwegen gar kein Bedenken, je ne m'arrête point; je n'hésite point à cela. wozu dient das, sich so lange zu bedenken? à quoi bon tant marchander?

Meinung, Rath, Urtheil, Bedenken, avis; sentiment; conseil; consultation; jugement. theologisches Bedenken, avis doctrinal. rechtliches, juristisches -, réponse de droit. sein Bedenken über etwas geben, donner son avis sur une chose. ein Bedenken einholen, prendre une consultation.

Bedenkzeit, *s. f.* temps -, loisir pour délibérer; - pour penser, - pour se résoudre. *P.* jour d'avis. *t.* - pour opter. Bedenkzeit nehmen, prendre lettre d'avis. gebet mir Bedenkzeit, donnez-moi le temps de m'orienter.

Bedenklich, *adj.* qui mérite qu'on y pense, qui mérite une réflexion, qui donne matière à réflexion, qui demande réflexion. der Antrag ist bedenklich, la proposition mérite qu'on y fasse réflexion, - mérite d'être considérée.

Bedenklich, merkwürdig, remarquable; considérable. er redete diese bedenkliche Worte zu ihm, il lui adressa ces paroles remarquables.

Bedenklich, schädlich, gefährlich, dangereux; dommageable; préjudiciable; nuisible. ein sehr bedenkliches Unternehmen, une entreprise dangereuse. bedenklicher Handel, affaire de conséquence.

Bedenklichkeit, *ſ. f.* difficulté; préjudice. er that es ohne Bedenklichkeit, ohne ſich lange zu bedenken, il fit cela ſans marchander.

Bedeuten, *v. a.* anzeigen, marquer; ſignifier; dénoter; déſigner; avoir une ſignification; *it.* être une marque, - un ſigne, - un préſage. was bedeutet das? que ſignifie cela? qu'eſt-ce à dire? que veut dire cela? dieſer Zufall bedeutet den Tod, ce ſymptome eſt un ſigne de mort. ein Zeichen, irgend etwas zu bedeuten, une marque pour déſigner une telle choſe.

Bedeuten, zu verſtehen geben, donner à entendre; expliquer; faire ſavoir; déclarer. unterrichten, inſtruire qn; rendre certain de qch; faire entendre raiſon à qn. einem etwas recht bedeuten, faire bien comprendre une choſe à qn. einen ſchriftlich, mündlich bedeuten, déclarer une choſe par écrit, - de vive voix einem ſeine Meinung bedeuten, expliquer ſes ſentimens à qn. was hat es zu bedeuten? qu'importe? es hat nichts zu bedeuten, ce n'eſt pas une affaire; il n'importe. das bedeutet nichts, cela ne dit rien. eine allgemeine Gunſt und ein allgemeiner Fluch haben viel zu bedeuten, la faveur, ou l'exécration générale ſignifient beaucoup. es wird ſo wenig zu bedeuten haben, als wenn ich es gar nicht wüßte, il n'en ſera ni plus ni moins que ſi je l'ignorois. das hat viel zu bedeuten, c'eſt une grand' choſe. was ſoll denn das bedeuten? qu'eſt ce donc que cela ſignifie? ein Menſch, der nicht viel zu bedeuten hat, un homme ſans conſéquence. das bedeutet gar nichts, cela eſt moins que rien.

Sich bedeuten laſſen, revenir à la raiſon; entendre raiſon; écouter les gens, - une perſonne. er läſſet ſich nicht bedeuten, il ne ſe paye point de raiſon; il ne veut pas entendre raiſon.

Bedeutlich, *adj.* w. ſignificatif; ſignifiant; expreſſif; emphatique; énergique. *adv.* emphatiquement; énergiquement. etwas mit bedeutlichen Worten vorhalten, expliquer une choſe avec des paroles ſignificatives.

Bedeutung, Bedeutniß, *ſ. f.* ſens; ſignification; marque; ſigne; explication; déclaration. *it.* préſage; augure. - eines Worts, acception; ſignification; valeur. von gleicher Bedeutung, univoque. dis Wort hat viele Bedeutungen, ce mot a pluſieurs acceptions. verſteckte Bedeutung, ſousentente. die Bedeutung einer Sache thun, déclarer une choſe; faire la déclaration d'une choſe. die Bedeutung eines Worts erklären, expliquer la ſignification d'un mot. die Bedeutung dieſes Wunders iſt GOtt bekannt, Dieu ſait ce que ce prodige nous préſage. Vorſagung, prédiction.

Bedielen, *v. a.* mit Brettern belegen, plancheyer; faire un plancher.

Bedienen, *v. a.* dienen, ſervir qn; rendre ſervice à -. ſeinen Herrn ſchlecht bedienen, ſervir mal ſon maître. er wird von ſeinen Leuten wohl bedienet, il eſt bien ſervi par ſes gens. den Tiſch bedienen, ſervir à table. ein Frauenzimmer bedienen, ſervir une dame; lui faire l'amour. liebkoſen, ſchmeicheln, careſſer qn; avoir des égards pour qn. Dienſt beweiſen, faire plaiſir. die Gäſte bedienen, recevoir les étrangers; faire les honneurs de la maiſon, du repas. man wird daſelbſt ſehr gut bedient, on y eſt bien accommodé. ein Amt bedienen, verwalten, exercer; adminiſtrer; poſſéder; avoir un emploi. ſein Amt wohl bedienen, faire bien ſa charge.

r. Bedienen, (im Kartenſpiel), donner de la couleur. nicht bedienen, renoncer.

Sich bedienen, gebrauchen, ſe ſervir; faire uſage. ſich etwas bedienen, ſe ſervir de qch. ich bediene mich dieſer Gelegenheit, an euch zu ſchreiben, je me ſers de cette occaſion pour vous écrire. zu Nutz machen, profiter. ſich damit helfen, zum Vortheil, s'aider; ſe prévaloir de qch. ſich der Gelegenheit bedienen, profiter ou ſe prévaloir de l'occaſion, de la conjoncture; prendre la balle au bond. ſich ſeiner Bequemlichkeit -, prendre ſes aiſes. bedient ſeyn, ſervir d'avocat à qn; être avocat à qn. befördern, aider; avancer.

Bedienlich, *adj.* w. qui peut ſervir; qui eſt de ſervice. kan ich worin dienlich ſeyn? y a-t-il qch pour votre ſervice?

Bedienſam, *adj.* ſerviable; complaiſant; officieux.

Bedienter, *ſ. m.* vornehmer, miniſtre, officier. oberſter Staatsbedienter, miniſtre d'état. geringer Diener, Knecht, Aufwärter, ſerviteur; valet. Bedienter, der in eines Dienſt ſtehet, domeſtique. alter Bedienter, den man zu Tode füttert, morte-paye. Bedienter, der den Kindern die Bücher nachträgt, porte-livres. Laquay, laquais. - der keine Livery trägt, officier. Gerichts-, Kriegsbedienter, officier de juſtice, - de guerre. Civilbediente in Frankreich, officiers de robe. militariſche -, - d'épée. hohe Kron- oder Reichsbediente, grands officiers. vornehme Hofbediente, hauts officiers. *it.* ſ. Officier, geringe Bediente bey Hofe, bas officiers. Dienſtboten, gens. Bediente annehmen, faire ſa maiſon. Mundbediente, officiers de bouche ou de la bouche. andere Hofbediente, officiers du commun. eine Kloſterbediente, officière. *r.* gemeiner Bedienter der Inquiſition, familier du ſaint office. würklicher Bedienter in der römiſchen Canzley, officier participant. g. vernaſchter Laquay, happelopin.

Bedienung, *ſ. f.* Amt, Würde, charge; emploi; office; miniſtère; place; poſte; fonction. eine Bedienung am Königl. Hofe haben, avoir de l'emploi à la cour royale. er hat eine ſchöne Bedienung, wer weiß aber, wie lange er ſie behält, il a un bel emploi, mais il tient le loup par les oreilles. er ſteht in Bedienung, il eſt en place. erledigte Bedienung, place vacante. er hat eine ſchöne Bedienung, il eſt dans un bon poſte. der in keiner öffentlichen Bedienung ſtehet, un particulier; un homme qui n'a point d'emploi.

Bedienung, erwiſener Dienſt, ſervice. eine Bedienung nach ſeinem vornehmen Stande haben, halten, être ſervi ſelon ſa qualité; ſe faire ſervir ſelon -. in dieſem Wirthshauſe iſt die Bedienung ſchlecht, wird man ſchlecht bedient, on eſt mal ſervi dans ce cabaret.

Beding, *ſ. n.* w. Bedingung, *ſ. f.* condition, clauſe, proteſtation. *r.* Vorbehalt, réſervation. eine Bedingung in einen Contract ſetzen, mettre une clauſe ou condition dans un contrat. auf billige Bedingungen handeln, traiter à des conditions raiſonnables. ihr macht gar zu viele Bedingungen bey der Sache, vous mettez trop de ſi et de cas en cette affaire.

Gerichtliche Bedingung, (*r.*) ſtipulation. Bedingungen der Eheſtiftung, les conventions du contrat de mariage.

Mit Beding, ſous condition; conditionnellement. mit Beding daß ꝛc. à condition que -; pourvu que cela ſoit. mit dem Beding daß -, à la charge que oder de. *it.* ſauf; bien entendu que -; moyennant que -. ich willige es euch mit dieſer Bedingung, je vous l'accorde à cette condition. ſ. Bedingen.

Bedingen, *v. a.* vorbehalten, réſerver. ich bedinge mir dieſes, je me réſerve cela.

Vorausſetzen, eingehen, ſtipuler. bey dieſem Handel hat er ſich groſſe Vortheile bedungen, par ce traité il a ſtipulé de grands avantages. nicht eingehen wollen, proteſter.

Bedingen, unter einer gewiſſen Bedingung eingehen, faire ſous condition.

Bedingen, ausnehmen, faire exception, excepter.

Waaren bedingen oder behandeln, faire ou arrêter un marché; convenir du prix; accorder.

Bedinglich, *adj.* conditionnel. *adv.* conditionnellement.

Bedingung, *ſ. f.* ſ. Beding.

Bedingungsweiſe, hypothétiquement, conditionnellement.

Bedörfen, ſ. Bedürfen.

Bedrängen, (bedrengen), *v. a.* preſſen, drängen, quälen, martern, e. preſſer. f. affliger, tourmenter, fouler, vexer. das Herz bedrengen, ſerrer le cœur.

Das Volk bedrengen, fouler, oppreſſer. eine Stadt, preſſer, réduire à l'extrémité.

Bedrängniß, *ſ. f.* tourment; angoiſſe; oppreſſion; vexation.

Bedrängt, *adj.* oppreſſé. - ſeyn, être preſſé; ſoulé; tourmenté. in bedrängten Umſtänden ſeyn, être en preſſe.

Bedrängung, *ſ. f.* e. action de preſſer. ſ. affliction; tourment; ſerrement de cœur.

Bedräuen, bedreuen, bedrohen, *v. a.* ménacer; faire des ménaces; réprimander. ſ. Drohen.

Bedrohlich, *adj.* ménaçant, comminatoire, mit bedrohlichen Worten, avec des paroles ménaçantes.

Bedrohung, *ſ. f.* ménace. ſ. Drohen, *ſ. n.*

Bedrucken, *v. a.* drucken, imprimer.

Bedrücken, *v. a.* ſ. Bedrängen.

Bedrucker, *ſ. m.* oppreſſeur; tyran; perſécuteur.

Bedruckung, *ſ. f.* oppreſſion; tyrannie; joug; domination dure.

Bedſtab, *ſ. m.* Krummſtab, houlette; bâton paſtoral; croſſe d'Evêque.

Bedünken, *v. a.* das Anſehen haben, *it.* dafür halten, muthmaſſen, paroître; ſembler. *it.* croire; penſer; éſtimer; préſumer, être d'avis. mich bedünkt, daß ich recht thue, il me ſemble que je fais bien. die Sache bedünket mich ſehr vortheilhaft zu ſeyn, la choſe me paroît être fort avantageuſe.

Bedünken, *ſ. n.* w. Bedünk, *ſ. m. it.* Bedünkung, *ſ. f.* avis; ſentiment; opinion; jugement. meines Bedünkens, à mon avis; ſelon moi; ſelon mon ſentiment; comme je crois; à mon gré; autant que j'en puis juger. meinem Bedünken nach, oder nach meinem Bedünken ſolte man dieſes thun, à mon avis on feroit cela.

Er will, daß jedermann ſich nach ſeinem Bedünken richte, il prétend que tout le monde ſuive ſes ſentimens, - ſe règle ſur ſes ſentimens.

Bedürfen, *v. n.* in Noth ſeyn, être dans la néceſſité, - dans le beſoin, - dans la diſette.

Noth

Noth haben, avoir diſette. Mangel haben, manquer de; avoir faute. nöthig haben, avoir beſoin; affaire de -. ich bedarf euer, j'ai beſoin de vous. nichts bedürfen, n'avoir que faire de -. der bedarf am wenigſten, wer am wenigſten verlangt, celui qui déſire moins de choſes, a le moins de beſoins wer am wenigſten bedarf, kömmt GOtt am nächſten, - c'eſt après Dieu, celui qui a le moins de beſoins. ich bedarf eurer nicht, je n'ai que faire de vous. ich bedarf eurer Komplimente nicht, je vous quitte de tous vos complimens. ich bedarf des nicht, je n'ai que faire de cela.

Bedürftig, bedürftig, *adj.* qui eſt dans la néceſſité; pauvre; indigent; néceſſiteux, diſetteux; qui a faute ou diſette de qch.

Bedürfniß, Bedürftigkeit, *ſ. f.* beſoin; néceſſité; indigence; exigence; pauvreté; manque; diſette. den Bedürfniſſen eines Hauſes zu ſtatten kommen, fournir aux beſoins d'une maiſon. in äuſſerſter Bedürftigkeit leben, être dans une extrême néceſſité. die Bedürfniſſe zu einer Belagerung anſchaffen, pourvoir aux choſes néceſſaires pour un ſiège.

Beduſelung, *ſ. f.* vertige; tournoyement; étourdiſſement; folie; manie.

Beduſelt, beduſelt, *adj.* taumlicht, ſchwindlicht, vertigineux; qui a des vertiges.

Beduzt, *adj.* étonné; ébahi; ébaubi; ſurpris; déconcerté; troublé; camus.

Bee

Beede, ſ. Beyde.

Beecket, *adj.* beecktes Kreuz (im Wappen), croix anglée.

Beehren, *v. a.* ehren, honorer; révérer; conſidérer qn; marquer de la ſoumiſſion; - du reſpect; - de la vénération; - de l'eſtime; faire honneur. mit etwas beehren, honorer de qch. jemand mit groſſen Titeln -, honorer qn de grands titres. einem Ehre beweiſen, faire honneur à qn.

Beehrung, *ſ. f.* honneur; vénération; conſidération; eſtime; reſpect. einem mit groſſer Beehrung begegnen, rendre de grands honneurs à qn.

Beeichelt, *adj.* (im Wappen), englanté.

Beeiden, beeidigen, *v. n.* ſchwören laſſen, déférer un ſerment; aſſermenter; faire jurer; faire prêter ſerment; prendre à ſerment; recevoir le ſerment de qn. etwas beſchwören, mit einem Eide bekräftigen, eidlich bethauren, jurer; aſſurer avec ſerment; confirmer; maintenir par ſerment.

Beeidet, beeidiget, *adj.* qui a juré ou prêté ſerment. beeideter Zeuge, - Meſſer, témoin; méſureur juré.

Beeidigung, *ſ. f.* ſerment; jurement; confirmation par ſerment; action par laquelle on oblige qn à faire ſerment. Eidesleiſtung, preſtation de ſerment.

Beeifern, *v. a.* beneiden, porter envie à qn; avoir de la jalouſie contre qn. empfinden, reſſentir qch; en avoir du reſſentiment.

Sich beeifern, beſtreben, s'empreſſer; agir avec empreſſement. befleißigen, avoir du zèle pour qch; être zélé.

Beeinträchtigen, *v. a.* ſ. Eintrag thun.

Beeinträchtigung, *ſ. f.* empêchement; préjudice; dommage; attentat. einem Sicherheit vor künftiger Beeinträchtigung verſchaffen, garantir qn de n'être plus troublé.

Beeiſen, *v. a.* glacer.

Beeitern, *v. a.* mit Eiter beſudeln, verunreinigen, ſouiller de pus; couvrir de boue.

Beelzebub, *ſ. m.* Béelzébut; belzébut. *it.* le diable; Satan.

Been, *ſ. f.* eine Dohle, choucas.

Been, *ſ. m.* eine Pflanze, ſ. Behen.

Beenden, beendigen, *v. a.* finir, achever.

Beengen, *v. a.* den Raum benehmen, étrécir, rendre étroit, remplir. die vielen Waaren beengen den Raum im Packhofe, la quantité de marchandiſes occupe la place.

Beenhaſe, *ſ. m.* gâte-métier. ſ. Bönhaſe.

Beer, *ſ. f.* baye; grain. ſ. Beere.

Beer, *ſ. m.* bâtardeau. ſ. Bär.

Beerangelike, *ſ. f.* eine virginiſche Pflanze, angelique épineuſe. (*Aralia* L.)

Beerben, *v. a.* von einem erben, hériter de qn; hériter qch de qn.

Beerblau, *adj.* bleu de grains.

Beerbt, *adj.* der Kinder aus ſeiner Ehe hat; beerbt ſeyn, Kinder haben, avoir des enfans.

Beerbtheilen, *v. a. w.* ſ. Beerben.

Beerdigen, *v. a.* begraben, enſévelir; enterrer; porter en terre; inhumer; rendre les derniers devoirs. einen Todten ehrlich -, enterrer honorablement un mort.

Beerdigung, *ſ. f.* enterrement; enſeveliſſement; derniers devoirs. w. inhumation. Beerdigung mit Gepränge, funérailles.

Beere, *ſ. f.* von Weintrauben u. d. gl. grain. *pl.* des grains. (grains de la grappe *etc.*) von Wachholder, Lorbeern u. d. gl. baie, *pl.* des baies. (baies de genèvre, de laurier). vom Wachholder abſonderlich, grain de genèvre. Beerlein am Hollunder, Johannsbeeren, grain de ſureau, - de groſeilles.

Beergrün, *adj.* verd de veſſie.

Beerhacke, *ſ. f. t.* die dritte Behackung und die ſiebzehnte Arbeit der Winzer im Weinberge, welche um Egidii zu geſchehen pflegt, troiſième façon qu'on donne à la vigne.

Beerhüter, *ſ. m.* Hüter des Weinbergs, meſſier.

Beerkraute, *ſ. f. t.* Reinkraute, eine Weinbergsarbeit, ſ. Beerhacke.

Beerlapp, ſ. Bärenlappen.

Beermelde, *ſ. f.* Erdbeerſpinat, blette. (*Blitum* L.)

Beermoſt, *ſ. m.* ungepreßter Moſt, der von ſelbſt aus den Weinbeeren läuft, mère goutte.

Beerraute, *ſ. f. t.* Raute, ſo ſchwarze Beeren trägt, rue grenée.

Beerreis, *ſ. n. t.* kleine Ruthe, die um eine Tanne gewunden, und vor die Sprenkel geſtellt wird, die Beeren daran zu beveſtigen, verge à la quelle on attache l'appât.

Beerwein, *ſ. m.* vin de grains, - de baies. ſ. Räps.

Beerwincken, ein Kraut, pervenche. ſ. Singrün.

Beerwurz, *ſ. f.* Kraut, méum. ſ. Bärwurz, *n.* 4.

Beeſt, *ſ. m. w.* erſte Milch der Kindbetterinnen, premier lait des femmes accouchées.

Du grobes Beeſt, g. (Schimpf) gros animal; bête brute.

Beet, *ſ. n.* ein Miſtbeet, une couche; Gartenbeet, un carreau; une planche (de jardin). aire. Blumenbeet, parterre. ein ſchräges Garten- oder Blumenbeet, *t.* dos d'âne. ein erhöhetes, dos de carpe. ein rund erhabenes, dos de bahut; couche en dos de bahut.

Beete, *ſ. f.* ein Kraut, Mangold, bette poirée. (*Beta vulgaris* L.) weiſſe Beete, bette oder poirée blanche, oder réparée. rothe Beete, bette rouge oder betteroue.

Beetweiſe, *adv.* par couches.

Beeydigen, ſ. Beeiden.

Bef

Befahren, *v. a.* umfahren, faire le tour de -, *t.* (zur See) naviger. die Nordſee iſt im Winter nicht zu befahren, la mer du nord n'eſt pas navigable en hiver. dieſer Schiffer iſt in dem Mittelländiſchen Meere wohl befahren, ce mâtelot eſt bon côtier ſur la méditerranée. eine Landſtraſſe befahren, voiturer par les grands chemins; ſuivre la route, fréquenter le grand chemin.

t. Befahren, eine Grube befahren, ſolche in Augenſchein nehmen, und ſich nach deren Beſchaffenheit erkundigen, deſcendre dans un puits pour l'examiner.

ſ. Befürchten, beſorgen, craindre; avoir peur; - redouter; appréhender. ein Unglück befahren, appréhender un malheur; ihr habt nichts zu befahren, vous n'avez rien à craindre. von einem etwas befahren, appréhender qch de qn; être dans l'appréhenſion de qn. wegen eines etwas befahren, appréhender pour qn.

Befahrung, *ſ. f.* Furcht, crainte, appréhenſion; peur.

Befahrungsbericht, *ſ. m.* (*t.* auf Bergwerken) rapport.

Befallen, *v. a.* ſaiſir; attaquer; ſurvenir; arriver; accabler; couvrir. befallen werden oder ſeyn, être attaqué, - ſurpris. es befällt mich ein Unglück nach dem andern, il me ſurvient malheur ſur malheur. von einer Krankheit befallen ſeyn, werden, être atteint, - ſurpris, - affecté d'une maladie. es befällt mich dieſe Krankheit, cette maladie m'attaque, - me prend, - me ſurprend, - m'aſſaillit.

Befangen, *v. a.* ſ. prendre; ſurprendre. mit heftigen Schmerzen befangen werden, ſeyn, être pris, être ſaiſi de vives douleurs. mit oder von einem heftigen Fieber -, être aſſailli par une rude fièvre. Weh und Unglück müſſe dich befangen! malheur à (ſur) vous! male peſte! worin mit befangen ſeyn, être intéreſſé. im Proceß, Concurs befangen ſeyn, être en litige; être litigieux.

Befaſſen, *v. a.* betaſten, tâter, ſich womit befaſſen, ſe mêler.

Befedern, ſ. Befiedern.

Befechten, *v. a.* angreifen, attaquer. beſiegen, vaincre; ſurmonter. behaupten, défendre; ſoutenir; maintenir.

Befehden, *v. a.* ankündigen, als Krieg. déclarer la guerre. *it.* zum Zweykampf herausfordern, faire un défi; appeller en duel; envoyer un défi.

Befehdung, *ſ. f.* déclaration de guerre. *it.* appel; défi. (gage de bataille.)

Befeh-

Befehdungsbrief, *ſ. m.* cartel.

Befehl, *ſ. m.* an gewiſſe Perſonen, ordre, ordonnance, mandement, commandement öffentliche alle und jede Unterthanen betreffende Verordnung, édit. öffentlich ausgerufener Befehl, ban. öffentlich angeſchlagener -, affiche, attache, placard. obrigkeitlicher -, arrêt. Geſetz, loi. Vorſchrift, précepte, juſſion. Ausſpruch, Verordnung in einer Streitſache, décret. Auftrag, charge, délégation, commiſſion. gewiſſer päpſtlicher -, in Anſehung der Pfründen, mandat. Befehl, Antwort auf einen Bericht, oder auf eine Bittſchrift, reſcrit. Befehl, der ſich auf einen vorhergehenden bezieht, und ſolchen erklärt, déclaration. Befehl, worin eine gewiſſe Freyheit ertheilt wird, privilège. Verordnung in Kirchenſachen, ſanction. Befehl, etwas, ſo aufgetragen, commiſſion, charge. Befehl haben, avoir ordre, commandement de qn. ungemeſſener Befehl, commandement abſolu. Befehl an die Ruderknechte, zugleich zu ziehen, accorde. einen Befehl wiederrufen, contremander. auf GOttes Befehl reden, parler de la part de Dieu. ich ſtehe zu eurem Befehl, je ſuis à votre commandement. Befehl vom römiſchen Rathe, ſenatus-conſulte. königliche Befehle, ordonnances royaux. Befehl eines Prälaten, biſchöfliche Verordnung an ſeine Diöces, mandement.

ſ. Befehl, Empfehlung, compliment, recommandation. ich mache meine Empfehlung an den Herrn, je fais mes recommandations à Monſieur.

ſ. Auf Befehl des Königs, de par le roi. ſo einen Befehl andeutet, impératif. auf des Fürſten Befehl, par ordre du Prince. einen Befehl reſpectiren, reſpecter l'ordre. unter eines Befehl ſtehen, etre ſous le commandement de qn.

Befehl geben, ertheilen, charger, donner charge ou commiſſion de qch; commander; donner ordre; donner des ordres; ordonner; déléguer.

Befehl ausrichten, faire ce qu'on nous a commandé; accomplir; exécuter; mettre en exécution le commandement qu'on a reçu; exécuter un ordre.

Befehlen, *v. a.* anbefehlen, ordonner; faire commandement; commander. gebieten, veſt einbinden, enjoindre. ſeinem Diener etwas befehlen, commander qch à ſon valet. hochmüthig, gewaltig, nachdrücklich befehlen, commander haut la main. ihr habt mir nichts zu befehlen, je ne tiens pas de vous, - commandez à vos valets. alles, was er befiehlt, muß ohne die geringſte Widerrede geſchehen, il eſt abſolu dans tout ce qu'il veut. ihr ſollet hier alles zu befehlen haben, vous avez ici un pouvoir abſolu. Gott hats befohlen, c'eſt l'Eternel qui la ordonné.

Befehlen, anvertrauen, commettre, confier. weidet die Heerde Chriſt, die euch befohlen iſt, paiſſez le troupeau de Chriſt, qui vous eſt commis. welchem viel befohlen iſt, von dem wird man viel fodern, à celui à qui il aura été beaucoup confié, il ſera plus redemandé. befohlnes, anvertrautes Gut, Geld, argent confié, biens confiés, dépôt.

Befehlen, Geſetze vorſchreiben, (von Obrigkeiten), faire la loi. *it.* déclarer, mander. verordnen, veſtſetzen, *t.* ſtatuer. befehlen, wie es mit einer Sache ſoll gehalten werden, ordonner de qch.

Befehlen, anbefehlen, auftragen, charger; recommander; donner charge ou commiſſion. das einem befohlen iſt, dont on eſt chargé. er thut mehr, als ihm befohlen iſt, c'eſt le valet du diable; il fait comme le valet du diable. ſeinen Kindern die Gottesfurcht über alles befehlen, recommander la piété ſur toutes choſes à ſes enfans. befehlen, vorſchreiben, preſcrire. ſeine Sache GOtt befehlen, remettre ou recommander ſon affaire à Dieu. ich habe meine Sache GOtt befohlen, j'ai remis mon affaire entre les mains de Dieu. es einem befehlen, ſ'en rapporter, ſ'en remettre à qn; remettre entre les mains de qn. ich will es GOtt befehlen, j'en laiſſe, - remets la vengeance à Dieu; Dieu y pourvoira.

Befehlen, empfehlen, anempfehlen, recommander; faire ſes complimens; rendre ſes reſpects. GOtt befohlen, adieu. ich befehle euch in GOttes Schutz, (in königl. Befehlen), *t.* Dieu vous ait en ſa ſainte garde.

Sich befehlen, (ſich empfehlen), ſe recommander; faire ſes recommandations à qn. ich befehle mich, je vous baiſe les mains. ich befehle mich in eure Gunſt, je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces. ich will mir die Sache befohlen ſeyn laſſen, j'aurai l'affaire en recommandation; je l'aurai à cœur.

Gern befehlen, beherrſchen wollen, maîtriſer; régenter.

Zu befehlen haben, avoir le commandement; commander. über eine Armee, Stadt zu befehlen haben, avoir le commandement d'une armée, d'une ville. ihr habt darüber zu befehlen, vous en êtes le maître. wer hat mir zu befehlen? qui eſt ce qui me veut maîtriſer?

Hochtrabend befehlen, *P.* commander à baguette; mener qn le bâton haut; parler en maître; avoir la maîtriſe.

Befehlen, action de *etc.* ſ. Befehlen, Befehl.

Befehler, Befehlhaber, Befehlshaber, *ſ. m.* commandant; directeur; officier; intendant; commandeur; maître. Oberbefehlshaber einer Armee, eines geiſtlichen Ordens, général. - einer Flotte, amiral. - in Spanien, amirante; admirante. ſtrenger Befehlshaber, tyran.

t. Der 50 Mann commandirt, cinquantenier.

Befehlhaft, befehleriſch, befehlhaberiſch, *adj.* impérieux; magiſtral. *adv.* impérativement; magiſtralement; haut la main. ihr redet, ſprechet ſehr befehlshaberiſch, vous dites *je le veux*, et le Roi dit *nous voulons*.

Befehliget, *adj.* ſeyn, werden, avoir, recevoir ordre. der befehliget iſt, qui a ordre, qui eſt chargé de quelque commiſſion.

Befehlsbrief, *ſſ. t.* pavillon de commandement.

Befehlsflagge, *ſſ. t.* pavillon de commandement.

Befehlswimpel, *ſ. m. t.* flamme d'ordre.

Befeilen, *v. a.* liner; fourbir.

Befeilen, *ſ. n.* fourbiſſure.

Befeinden, *v. a.* ſ. Anfeinden.

Befenſtern, *v. a.* garnir de fenêtres. ein wohlbefenſtertes Haus, une maiſon bien garnie de fenêtres.

Befeſſeln, *v. a.* ſ. Anfeſſeln.

Befeſtigen, *v. a.* ſ. Beveſtigen.

Befeuchten, *v. a.* mouiller; arroſer; humecter; détremper; abbreuver. durchnetzen, baigner. mit Wein befeuchtet, aviné.

Befeuchtung, *ſ. f.* arroſement; humectation.

Befeuren, *v. a.* ſ. feurig, muthig machen, animer, exciter, encourager.

Befiedern, *v. a. t.* ein Clavier mit Federn verſehen, garnir un clavelſin de plumes; empenner. ein befiederter Pfeil, Bolzen, (im Wappen), trait empenné.

Befinden, *v. a.* finden, trouver; rencontrer. alles in gutem Stande befinden, trouver tout en bon état. befinden, bemerken, obſerver; remarquer. ich befinde hier verſchiedene Fehler, je remarque ici pluſieurs fautes. für gut befinden, trouver bon; juger à propos. erfahren, expérimenter; connoître par expérience.

Sich befinden, *v. r.* ſe trouver. ſich finden laſſen, ſe trouver; ſe rencontrer.

Sich befinden, verbleiben, wohnen, être; demeurer; ſ'arreter. an einem Orte, ſe trouver, demeurer en un lieu.

Sich befinden, gehen, ſich verhalten, aller; être; ſe paſſer. ſich in Gefahr befinden, ſe trouver -; être en danger. die Sache befindet, verhält ſich alſo, la choſe eſt ainſi. ſich auf befinden, aufgeſtanden ſeyn, être debout, levé. ſich wohl, übel befinden, ſe porter bien, mal; être en (bon, mauvais) état; en (bonne, mauvaiſe) ſanté. ich befinde mich ſehr ſchlecht, gar nicht wohl, je me ſens tout mal bâti. wie befindet ihr euch? wie ſtehts um eure Geſundheit? comment vous va? comment va la ſanté? ſich wohl auf befinden, vivre ſainement. meldet mir, wie ihr euch befindet, mandez-moi de vos nouvelles. wie befindet ihr euch? (wenn man vermuthet, daß einer ſich wohl befindet), comment vous portez-vous? (wenn man vermuthet, daß einer nicht wohl auf iſt) comment vous trouvez-vous? es befindet ſich alſo, il en eſt ainſi; c'eſt la pure vérité.

Befinden, *ſ. n.* Befindung, *ſ. f.* expérience; connoiſſance; état; condition; apparence; ſanté. ſ. das *Verbum*.

Nach Befinden, ſelon qu'on le trouve à propos ou bon; ſelon les circonſtances de l'affaire; ſelon l'exigence; ſelon que la choſe le demande. eine Sache nach Befinden abthun, terminer une affaire ſelon qu'on le trouve bon. nach Befinden der Sache Rath ſchaffen, prendre conſeil ſuivant les occurrences; régler l'affaire ſelon les circonſtances.

Sich nach jemandes Befinden erkundigen laſſen, envoyer ſavoir des nouvelles de qn.

Befindlich, *adj.* und *adv.* befindlich ſeyn, être; ſe trouver. er war damals zu Berlin befindlich, il étoit -, - ſe trouvoit alors à Berlin. das Schiff iſt mit allen darauf befindlichen Gütern untergegangen, le vaiſſeau a péri avec tous les effets qui l'y ſont trouvés, ou qui étoient dedans. die befindlichen Vorräthe, les proviſions effectives. befindlich, gelegen, ſitué. es iſt ſo befindlich, il en eſt ainſi, - de la ſorte.

Befindlichkeit, *ſ. f.* expérience; uſage; ſentiment. ſ. Befinden, Befindung.

Beflecken, *v. a.* beſudeln, ſalir; tacher; ſouiller; maculer; barbouiller; ternir. mit Blut beflecken, enſanglanter. mit Fett -, engraiſſer. verderben, gâter. w. verunreinigen, polluer. ſein Kleid mit Oel beflecken, tâcher ſon habit d'huile. ſ. flêtrir; déshonorer. den Geiſt beflecken, porter atteinte à l'eſprit. ſeinen ehrlichen Namen beflecken, tâcher, ternir ſa réputation. eines Ehebette -, ſouiller la couche d'autrui. die Hände mit Blut -, ſouiller les mains de ſang; tremper les mains dans le ſang; teindre ſes mains de ſang; contaminer. *t.* Die Schuh beflecken, einen Fleck drauf ſetzen, raccommoder, mettre un pièce.

Beflieck,

Befleckt, *adj.* taché, souillé, entaché. befleckte Hände, mains scélérates, souillées. befleckt, plein de taches. mit Blute, sanglant. befleckte, verunreinigte Gewissen, conscience encumbrée, cautérisée.

Befleckung, *s. f.* Verunreinigung, souillure, tache, contamination. des Fleisches, pollution. Befleckung der Schuhe, *s.* (der Schuster) raccommodage.

Beflehen, *v. a.* w. s. Anflehen.

Befleischt, *adj.* charnu, Arme, die wohlbefleischt sind, bras bien charnus.

Befleissen, befleißigen, *v. r.* bemühen, tâcher; s'efforcer; prendre à tâche; faire ses efforts; s'attacher à qch; s'évertuer; s'étudier; s'appliquer; s'employer; employer ses forces; avoir soin de qch; travailler; être occupé; s'appliquer à qch; s'affectionner à qch. er befleißiget sich jedermann zu gefallen, il tâche, prend à tâche de plaire à tout le monde. befleißige dich in deiner Jugend fromm und vernünftig zu leben, und in deinem Alter selig zu sterben, applique toi à vivre sage dans ta jeunesse, et à mourir heureux dans ta vieillesse.

sich des Singens, Malens befleißigen, s'appliquer à chanter, à peindre.

sich der Tugend befleißigen, s'appliquer à la vertu. sich eines guten Namens befleissen, avoir soin de sa réputation. ich werde mich befleißigen, euch zu dienen, je prendrai garde à vous servir. er befleißiget sich mit einer gezwungenen Art, das zu scheinen, was er doch in der That nicht ist, il affecte de paroître ce qu'il n'est pas. sich auf etwas befleißigen, pousser. sich der Kürze befleissen, observer la brièveté.

sich befleißigen, Fleiß anwenden, hurtig machen, se diligenter.

Befleißigung, *s. f.* application, effort, occupation.

Beflissen, *adj.* qui tâche, - s'efforce; attaché, adonné, appliqué à, soigneux de - . des Studirens beflissen seyn, être appliqué aux études, être soigneux d'étudier. ich bin sehr beflissen, seine Freundschaft beyzubehalten, je prens à tâche de conserver son amitié.

Beflissener, *s. m.* étudiant, qui étudie. der Gottesgelahrheit, Rechte, Arzeney, der freyen Künste Beflissener, Etudiant en Théologie, en Droit, en Médecine, en belles lettres. Dienstbeflissener, serviable, officieux. (in Briefen) très-humble. *it.* neugierig, curieux de - .

Beflissenheit, *s. f.* étude; application; soin; assiduité; diligence; attache. gezwungene Beflissenheit, Beflissenheit auf sonderbare Dinge, affectation. grosse Beflissenheit im Gebrauch sonderbarer Wörter, grande affectation de mots.

Beflissentlich, *adv.* soigneusement, curieusement, assidument, *it.* avec application, *it.* de propos délibéré.

Beflogen, *adj.* dru. *s.* das Auer-, Birk-, Haselhuhn ist beflogen, es hat Federn bekommen, zu fliegen, ce coq de bruyère est dru, cette gelinotte est drue.

der Schlag ist beflogen, das junge Holz geht gut auf, le plant, le brout pousse. eine unbeflogene Höhe, hauteur inaccessible.

Beflossen, *adj.* trempé. mit Blut, ensanglanté.

Beflügelt, *adj.* ailé, qui a des ailes. beflügelte menschliche Figuren, (in der Malerey) génies. beflügelte Schlange, (im Wapen) amphisbène.

Beflüschen, *v. a. s.* (der Kohlenbrenner) das zusammengesetzte Holz mit Reisern umher bedecken, damit die dran zu schüttende Erde nicht in den Meiler fallen könne, couvrir le fourneau, (la pile de bois) de branchage, de ramilles.

Befochten, *adj.* erhaltenes, emporté, gagné. überwunden, vaincu.

Befohlen, *s.* Befehlen. Befohlen seyn lassen, avoir pour recommandé, avoir en recommandation, prendre soin de - , avoir en sa garde. das, was einem befohlen wird, la chose dont on est chargé.

Befolgen, *v. a.* vollziehen, exécuter, mettre en exécution. einen Befehl, - un ordre.

Befolgung, *s. f.* exécution. zu Befolgung, en conséquence de la résolution prise. zu der Befolgung seiner Pflicht es nicht ermangeln lassen, faire son devoir, être à son devoir, s'acquitter bien du dû de sa charge.

Befürchten, *s.* Befürchten.

Befördern, *v. a.* fördern, avancer, élever, promouvoir. einen zu einem Amte, avancer qn à une charge; établir qn dans un emploi; appeler qn à - , zu einem Amte befördert werden, emporter une charge. ein Vorhaben befördern, seconder, secourir, donner secours. den Uebergang über einen Fluß, faciliter le passage. jemandes Nutzen, prendre les intérêts de qn. das wird seinen Ruhm befördern, cela contribuera à sa gloire. den Schlaf befördern, provoquer, appeler le sommeil. das befördert die Verdauung, cela aide à la digestion. eines Wohlfahrt befördern, faire le bien de qn. helfen, aider qn. *it.* à qch. bewerkstelligen, procurer qch. schützen, appuyer, favoriser. eines Angelegenheiten, porter, appuyer. favoriser les intérêts de qn. das wird unsere Sache sehr befördern, cela favorisera grandement nôtre affaire.

befördern, zumege bringen, acheminer. hervorbringen, produire, provoquer. forthelfen, pousser. beschleunigen, hâter. erleichtern, faciliter.

befördern, bald abfertigen, expédier bientôt qn, achever bientôt une affaire.

g. seinen Tod vor der Zeit befördern, aller en poste en l'autre monde.

Beförderer, *s. m.* promoteur; protecteur; patron; bienfaiteur; qui avance, - aide, - appuie, favorise; mécénas. von schlimmen Sachen, fauteur. er ist mein mächtiger Beförderer, il est mon puissant protecteur. ich hoffe, ihr werdet hierin mein Beförderer seyn, j'espère que vous m'appuyerez, - me favorisez en cette occasion.

Beförderlich, *adj.* favorable, qui aide, qui favorise, assiste, avantageux, de secours. ich bitte, ihr wollet mir beförderlich seyn, je vous prie de m'être favorable. er ist dazu beförderlich, il le porte, favorise, soutient.

Beförderung, *s. f.* avancement, promotion; élévation; expédition; accéleration; acheminement. s. Befördern. avancer qn; procurer son avancement. Beförderung erhalten, obtenir un avancement; être avancé.

s. Beförderung, die nicht lange dauren wird, promotion faite à la détrempe.

Befrachten, *v. a. t.* ein Schiff miethen, affréter, louer un vaisseau, équipper. dingen, vermiethen, fréter, donner à louage.

Befrachter, *s. m. t.* affréteur, chargeur.

Befrachtung, *s. f. t.* affrétement; frét; frétement; louage d'un vaisseau; équippement.

Befragen, *v. a.* Frage vorbringen, questionner, interroger qn. einen besonders befragen, interroger qn particulièrement. gerichtlich befragen, interroger, als Zeugen befragen, les témoins. fragen, demander à qn. examiniren, examiner qn. nachfragen, s'enquérir; s'informer. zu Rathe ziehen, consulter. sich bey einem befragen, s'enquérir, s'informer de, consulter qn, s'enquêter. sich mit einem, miteinander, consulter, conférer, délibérer avec qn, conférer ensemble.

Befragung, *s. f. it.* Befragen, *s. n.* l'action de questionner; examen; consultation; enquête; information; gerichtliches, interrogatoire. *s. a.* inquisition.

Befremden, *v. a.* in Erstaunung bringen, étonner, surprendre. ärgern, scandaliser qn. fremd scheinen, paroître ou sembler étrange à qn. sich verwundern, être surpris, - scandalisé de qch, admirer. das befremdet mich, cela me paroît, - semble étrange, cela me surprend, j'en suis surpris. das befremdet ihn, cela l'étonne, le surprend, lui paroît ou semble étrange; il en est surpris, il le trouve étrange. sich etwas befremden lassen, être surpris d'une chose, la trouver étrange.

Befremdlich, *adj.* étonnant, étrange, surprenant. *adv.* d'une manière étonnante.

Befremdung, *s. f.* étonnement, surprise. in Befremdung seyn, stehen, worüber in Befremdung gerathen, *s.* Befremden. etwas nicht ohne Befremdung hören, vernehmen, être surpris d'une nouvelle.

Befressen, *v. a.* abnagen, ronger. schwärend machen, ulcérer. von etwas fressen oder nagen, manger de qch.

sich befressen, se gorger; se soûler ou soûler; se remplir de viandes; se piffrer; piler; manger tant et plus.

Befressen, *adj.* rongé; ulcéré; à demi-mangé.

Befrezen, *v. a.* benagen, abfressen, (von Thieren) ronger. der Bock, die Ziege befrezet den Weinstock, le boue, la chèvre broute la vigne.

Befreunden, *v. r.* sich, Freundschaft machen, faire ou contracter amitié. die Gleichheit des Gemüths befreundet sich bald, l'égalité d'humeur fait bientôt naître l'amitié. von Blutsfreundschaft, faire alliance. s'allier, s'apparenter avec qn, à une famille. durch Heirath sich mit einem Hause, s'allier à une maison. sich zu jemanden gesellen, s'associer à qn.

Befreundet, *adj.* ami; allié; parent; apparenté; proche. weitläuftig befreundet, parent de loin. nahe befreundet seyn, se toucher. er ist nahe mit mir befreundet, verwandt, il me touche de près. *s.* befreundet, vom Vater, agnat, consanguin. von der Mutter, cognat.

Befreunderer, *s. m.* parent, *f.* parente.

Befreundung, *s. f.* amitié; parenté; parentage; alliance. durch Heirath, affinité.

Befreyen, *v. a.* frey machen, délivrer; affranchir; dégager; décharger; défaire qn de qch. einen aus der Sclaverey, délivrer qn de l'esclavage. in Freyheit setzen, mettre en liberté. einen aus dem Gefängniß, aus der Gefangenschaft befreyen, sauver qn de la prison. sich von etwas Beschwerlichen befreyen, rompre ses fers, ses chaînes. einen von der Bezauberung, *it.* von einer heftigen Leidenschaft, von

der Gemüthsverblendung befreyen, désenforceler, désenchanter. sein Gewissen befreyen, décharger, acquitter sa conscience, mettre sa conscience à couvert.

f. befreyen, entübrigen, exempter, dispenser. eine Stadt der Steuer, exempter une ville d'impôts. einen seines Gelübds, dispenser qn de son vœu. bewahren, garantir. von Auflagen befreyen, affranchir, décharger, déclarer exempt, accorder une immunité. von der Schweren loskaufen, racheter. t. von gerichtlicher Vexation, rédimer. von Servitut, Schulden, libérer. ein beschuldetes Gut, libérer une terre hipothéquée.

sich einer Verbindlichkeit befreyen, s'affranchir d'un devoir. sich der Gewalt der Liebe, s'affranchir du pouvoir de l'amour. sich des Ueberlaufs, Ungemachs, se délivrer, se libérer de l'importunité, de l'incommodité.

Befreyer, *s. m.* libérateur, défenseur.

Befreyet, *adj.* délivré, affranchi, hors de prison. f. exempt, dispensé, privilégié, libre.

Befreyung, *s. f.* délivrance; affranchissement; dispense; immunité; décharge; exemption; dégagement; rachat; rédemption. Befreyung vom Gefängniß, délivrance, élargissement de la captivité. von Sclaverey der Türken, rédemption. von Steuern, franchise, exemption d'impôts. von einem Verbot, Gelübde, dispense d'une défense, d'un vœu. t. von Schulden, Servitut, libération. Befreyung, Rettung, Wiedererlangung einer weggenommenen Sache, recousse. Befreyung von Einquartirung, sauvegarde. von der Bezauberung, von einer heftigen Leidenschaft, désenchantement. Befreyung eines Besessenen, dépossession.

Befriedigen, *v. a.* beschützen, bevestigen mit einer Mauer, mit einem Zaun, Gehege einfassen, umgeben, beschützen, sichern, munir, remparer, enclorre, enceindre, entourer, environner, fermer de haies, de murailles. (2 Maccab. 1, 34.) eine Stadt mit Mauren und Pallisaden befrieden, fortifier une ville. die Zäune wieder befrieden, réparer les haies. dieses Gehölz ist befriedet, ce bois est en défend. befriedete Oerter, als Kirchen, Rathhäuser, Schlösser, öffentliche Landstrassen, lieux défensables, sacrés. eines Anspruche Verlangen ein Gnüge thun, contenter, satisfaire, s'acquitter envers qn. bezahlen, payer.

zufrieden stellen, besänftigen, contenter, appaiser, adoucir, pacifier, calmer, tranquiliser. seine Gläubiger befriedigen, contenter ses créanciers. wenn er einmal aufgebracht worden, so ist er schwerlich wieder zu befriedigen, quand il est irrité, on l'appaise difficilement, il est difficile à appaiser. sein Gewissen, acquitter, décharger sa conscience.

seine Neugier, seinen Ehrgeiz, seine sinnlichen Lüste und Begierden, contenter, satisfaire sa curiosité, son ambition, assouvir ses appétits. alle Güter der Welt sind nicht vermögend, das menschliche Herz zu befriedigen, tous les biens du monde ne sont pas capables de satisfaire le cœur humain.

Befriedigung, *s. f.* contentement; satisfaction; payement; acquit; pacification; accord; w. Beruhigung der Affecten, appaisement. ich bin zu meiner Befriedigung gelanget, j'ai obtenu ma satisfaction. Befriedigung, Erleichterung, Beruhigung des Gewissens, décharge, acquit de conscience.

Befrieren, *v. n.* einfrieren, geler, se geler, die Schiffe sind befroren, les navires, (vaisseaux) sont gelés.

Befrohnen, *v. a.* mit Frohnen oder Zwangsdiensten belegen, imposer des corvées, *it.* mit Arrest belegen, saisir, arrêter.

Befruchten, *v. a.* fruchtbar machen, féconder, fertiliser, rendre fécond, -fertile. *t.* (in Wapen) mit Früchten versehen, fruiter. ein befruchteter Baum, arbre fruité.

Befruchtung, *s. f.* fécondation. Befruchtung einer gewissen Art von Feigenbäumen, caprification.

Befugniß, *s. n.* und *f.* Recht, droit, faculté, nom. Gewalt, autorité. Befugniß, gleiches Recht, mit einem andern vor Gericht zu erscheinen, compétence. sein Befugniß (seine Befugsame) brauchen, ausführen, user de son droit.

Befugt, *adj.* seyn, être en droit, avoir droit, avoir le droit, avoir la faculté, -la puissance; être autorisé. ich bin es zu thun befugt, je suis en droit de le faire. befugt, berechtigt, vor Gericht mit einem andern zu stehen, zu zeugen, compétent, partie compétente. ihr seyd nicht befugt, dieses zu thun, ce n'est point à bon droit que vous faites cela.

Befühlen, *v. a.* betasten, tâter, toucher, manier, tâtonner. durchsuchen, fouiller, einen Dieb, fouiller un larron. durchwühlen, g. farfouiller, patiner.

Befühlen, *s. n.* l'action de toucher, -de tâter, le toucher, tâtonnement, maniement.

Befurchen, *v. a.* Furchen ziehen, sillonner.

Befürchten, *v. a.* fürchten, sich fürchten, craindre, redouter, être dans l'appréhension, appréhender qn oder qch, avoir peur de -. etwas widriges, craindre quelque revers ou quelque accident fâcheux. es stehet zu befürchten, il est à craindre. wegen eines Menschen etwas befürchten, appréhender qch pour qn. sich nichts befürchten, ne se défier de rien.

Befürchtung, *s. f.* s. Furcht.

Befzen, bäfzen, *v. n.* g. von Hunden, abboyer. von kleinen Hunden oder Füchsen, glapir.

Befzen, *s. n.* glapissement.

Beg

Begaben, *v. a.* beschenken, donner, faire présent à qn de qch, régaler qn, faire don de qch. einen ansehnlich, faire un présent considérable à qn.

f. begaben, versehen, zieren, douer, partager, pourvoir. die Natur hat ihn stattlich begabt, il est bien partagé de la nature.

S. begaben, abführen, donner à qn son paquet, le payer comme il faut, lui en donner pour son argent. bezechen, enivrer.

Begabnisse, *s. f.* Gaben, Fähigkeiten, qualités, talens.

Begabt, *adj.* qui a reçu un présent, qui a été régalé. f. doué, partagé, pourvu, revêtu, eine mit Tugend und Geschicklichkeit wohl begabte Person, une personne de grande vertu et habileté. mit Freyheiten begabt, privilégié. Nun ja! da ist er (sie) recht begabt! (von Personen, die sich schlecht verheirathet) le voilà bien loti! la voilà bien lotie!

S. abgeführt, qui a reçu son paquet, qui a été payé comme il faut, qui en a reçu pour son argent. bezecht, qui a été enivré.

Begaffen, *v. n.* g. w. gaffen, Maulaffen feil haben, bayer ou béer aux corneilles. *it. v. a.* einen mit aufgesperrten Augen und Maul ansehen, regarder la gueule ouverte, regarder à bouche béante, regarder par affection en ouvrant la bouche.

Begangen, *adj.* commis, fait, exécuté. f. Begehen.

Begangenschaft, *s. f.* Handthierung, Umgang, négoce, commerce, profession.

Begängniß, *s. n.* célébration. Leichenbegängniß, l'enterrement, les obséques, les funérailles, le convoi funèbre. feyerliches Begängniß eines Festes, célébration de fête, célébrité.

Begard, Beghard, Beguard, *s. m.* Layenbruder, Bettelmönch, *it.* eine Art der alten Ketzer im 12ten und 13ten Jahrhundert, béguin.

Begatten, *v. r.* sich, (von Vögeln) s'appareiller, s'apparier. (von andern Thieren) s'unir, s'accoupler. (von einigen vierfüßigen Thieren) faillir. (von Hasen) bouquiner.

Begatten, *s. n. it.* Begattung, *s. f.* l'action de s'apparier, -de s'accoupler, accouplement, coit. *t.* (von Rebhühnern,) pariade.

Begauckeln, *v. a.* bezaubern, ensorceler, enchanter, fasciner, charmer, éblouir les yeux de qn. so viele Seltenheiten begauckeln mich, tant de choses extraordinaires m'enchantent ou me ravissent.

f. g. sich die Eitelkeiten der Welt begauckeln lassen, se laisser éblouir aux vanités du monde.

Begauckeln, *s. n.* Begauckelung, *s. f.* ensorcelement, enchantement, éblouissement, fascination.

Begauckeler, *s. m.* ensorceleur, enchanteur.

Begauckelt, *adj.* ensorcelé, enchanté.

Begeben, *v. r.* sich begeben, entsagen eines Dinges, renoncer à; céder; abandonner; quitter qch; se défaire de qch; se désister; relacher de -; cesser, oublier. sich seines Rechts, se désister ou se déporter; se départir de ses droits. sich eines Erbes, se dévêtir ou se dépouiller d'un héritage. sich eines Amts, abdiquer; déposer; résigner. sich seines Amts, abdiquer son emploi; se démettre de son emploi. sich seiner Gerechtigkeit, renoncer à ses droits. ich habe mich dessen begeben, j'en suis revenu. einem zu Gefallen sich einer Sache begeben, sacrifier qch à qn. sich seiner Güter, sich aller zeitlichen oder weltlichen Dinge begeben, se désapproprier de tous les biens, des biens temporels.

sich auf etwas begeben, legen, s'appliquer; s'adonner à -; employer le temps à qch; donner ses soins à. sich auf eine Wissenschaft, Kunst, u. d. s'appliquer; s'adonner à une science, à un art *etc.*

sich begeben, gehen, sich machen, auf die See, se mettre en mer. aufs Land, in das Feld, se mettre à la campagne. sich in den Krieg begeben, se mettre en campagne. sich auf die Reise, se mettre en chemin ou en voyage; s'acheminer; entreprendre un voyage; partir pour. sich auf den guten Weg, prendre le bon chemin. sich auf die Wanderschaft, aller faire son tour. sich auf die Flucht, prendre la fuite.

sich aus einem Orte, sortir de -. abreisen, partir de -. nach, in oder an einen Ort, aller; se rendre; se retirer (en) dans un lieu; partir pour; se transporter; w. se porter en ou dans un lieu. sich zum Könige begeben, se rendre auprès du Roi. er begibt sich auf Reisen

Reisen, il va voyager. sich wegen des Sturms in einen Hafen oder ans Land begeben, r. relâcher. f. sich zur Ruhe begeben, se retirer. sich wegbegeben, in die Stille, zur Ruhe begeben, s'en aller; se retirer; battre en retraite. sich in sein Zimmer begeben, se retirer dans son cabinet.

sich wagen, in Gefahr begeben, s'exposer; s'exposer ou s'abandonner au danger; se mettre en danger; se laisser entrainer au danger; payer de sa personne; courir risque, danger.

sich zum Hauswesen, se mettre en ménage; entrer en ménage. sich auf die Universität, se mettre à l'université. sich aufs Plündern begeben, se mettre à piller. sich in den Ehestand, ehel. Stand, se marier. sich in Kriegsdienste, in den Krieg, entrer dans le service; se mettre dans le service; se faire soldat; embrasser le parti de la guerre; prendre parti dans les troupes; aller à la guerre.

sich mitten unter die Feynde, se jetter entre les ennemis.

ins Kloster sich begeben, entrer en réligion; prendre le froc; se jetter dans un couvent; embrasser la vie réligieuse; quitter le monde.

sich unter eines Schutz, se mettre sous la protection de qn.

sich begeben, sich zutragen, venir; arriver; se faire; se passer; w. avenir. als ein Unglück, accueillir. die Wunder, so sich in unsern Tagen begeben haben, les merveilles qui sont arrivées de nos jours. es begibt sich, il arrive, il avient. wenn es sich begeben sollte, daß mein Brief verloren ginge, si ma lettre venoit à se perdre.

P. Unverhofft geschieht oder begibt sich oft, il arrive souvent ce qu'on attendoit le moins.

sich begeben, *r.* (vom Holz) sich werfen, se voûter; se courber.

Begeben, *v. a. w.* mettre; adonner; appliquer; employer. begebet eure Glieder zu Waffen der Gerechtigkeit, appliquez vos membres à être armes de justice. eine Münze begeben, besser ausgeben, passer, débiter une pièce; (on ne connoit point ici cet argent, vous ne le passerez pas.)

Begebenheit, (Begebniß, Begebung,) *f. f.* Zufall, accidant; avanture. Gelegenheit, occasion. Gelegenheit, Zufall, occurrence. Fall, cas; rencontre; événement; fait. so von ohngefehr, hazard. zufällige Begebenheit, Fall, so sich bey einer Sache ohngefehr ereignet; zufällige Hinderung, Schwierigkeit, incident. eine fröhliche, traurige Begebenheit, une plaisante, triste avanture; accident.

Begebenheit, Schicksal, fortune. seine Begebenheiten erzehlen, raconter ses fortunes. Begebenheiten, Geschichte, affaires. seltsame Begebenheit, cas étrange, unvermuthete, accident imprévu. Begebenheiten, die während einer Zeit vorfallen, entrefaites. bey dieser Begebenheit erinnere ich mich, à cette occasion je me souviens. die Begebnisse dieses Jahres, les choses qui se sont passées cette année.

Begeblich, *adj. w.* möglich, possible. so geschehen, sich zutragen kan, qui peut arriver; qui peut se faire. es ist eine begebliche Sache, la chose est possible, elle peut arriver. gangbare, begebliche Münze, argent de mise.

Begebniß, *s.* Begebenheit.

Begebung, *f. f.* Begebung alles Anspruchs, abandon; cession; renonciation; abdication; résignation.

Begegnen, *v. n.* antreffen, rencontrer qn; faire rencontre de -; trouver en son chemin. einen auf der Gasse begegnen, rencontrer qn dans la rue. er ist mir auf der Gasse begegnet, je l'ai rencontré dans la rue.

begegnen, empfangen, recevoir; traiter; accommoder; accueillir; faire un accueil. *it.* en user, agir envers qn. einem in der Thüre des Hauses begegnen, recevoir qn à la porte du logis. einem übel begegnen, en user mal avec qn, le traiter mal, mal-traiter, mal-mener qn, en agir mal avec lui. so übel mir auch begegnet wird, tout maltraité que je suis. einem höflig begegnen, brusquer qn. einem hart, grob, unhöflich begegnen, rudoyer qn. einem hochmüthig, ungestüm begegnen, traiter qn de haut en bas; rompre en visière à qn. mit Höflichkeit, mit Kaltsinn, recevoir qn civilement, froidement.

begegnen, widerstehen, s'opposer; résister; détourner. kühn begegnen, affronter.

begegnen, zuvorkommen, prévenir; empêcher. einem Uebel, einer Krankheit, empêcher un mal, le prévenir, y obvier.

entgegen gehen, kommen, aller, venir au devant, à la rencontre de qn.

begegnen, widerfahren, zustossen, arriver; survenir. es begegnet mir oft, il m'arrive souvent. es sind mir seltsame Dinge begegnet, j'ai eu d'étranges avantures ou rencontres, es ist mir nie dergleichen begegnet, je n'ai jamais eu de telle rencontre, il ne m'est jamais arrivé. g. je ne fus jamais à telle fête. in meinem Leben ist mir nichts angenehmeres begegnet, il ne m'est de ma vie rien arrivé, qui m'ait fait plus de plaisir. es muß ihm etwas erfreuliches (verdrüßliches) begegnet seyn, il a marché sur quelque bonne (mauvaise) herbe. es ist ihm viel Unglück hintereinander begegnet, il a été bien recommandé au prône.

P. es kan euch eben das begegnen, autant vous en pend à l'œil.

jedermann artig zu begegnen wissen, être d'un abord agréable. unangenehm, grob, wild, désagréable; grossier; féroce. das war grob begegnet, voilà un abord bien rude. warum soll man einem wohlverdienten Manne so grob begegnen? pourquoi s'oublier contre un homme de mérite.

Begegnung, *w.* Begegniß, *s. f. f.* Begegnen: rencontre; cas; accident; accueil; traitement; réception; conduite; opposition; résistance; hazard. Erweisung ꝛc., démonstration. eine glückliche Begegniß, une rencontre ou avanture heureuse. eine höfliche, freundliche, günstige Begegnung, une réception favorable. die Begegnung, so er mir beweiset, la conduite qu'il tient avec moi. eine grobe, frostige Begegnung, fâcheresse. schnöde, schimpfliche, trotzige, insulte; insolence; opprobre; incartade; rebuffade; un traitement indigne.

Begehen, *v. a.* eine That, faire, commettre. *r.* (in Rechten) perpétrer. einen Fehler, faire une faute, manquer à son devoir, faillir. eine Missethat, commettre un crime, un attentat. ein grosses Verbrechen, perpétrer un grand crime. etwas böses, délinquer; pécher; déméríter. Fehler, manquer en qch, trébucher, tomber en faute. denselben Fehler noch einmal begehen, récidiver, réchoir dans la même faute. ein Versehen begehen, faire un qui pro quo. einen Meineid, se parjurer. eine Untreue, faire une infidélité. Thorheiten, faire des sottises. ists möglich, daß ein Mensch die Thorheit begehen kan, zu glauben, est-il possible qu'un homme ait la folie de croire?

eine absurde oder ungereimte Sache begehen, donner dans un travers terrible.

etwas wider seine Ehre, *it.* wider das Recht, als ein Richter, forfaire.

begehen, feyern, célébrer; fêter; solemniser. seine Hochzeit, célébrer son mariage. ein Fest, seinen Geburtstag, célébrer une fête, son jour de naissance.

begehen, *r.* (der Jäger) ein Jagdrevier, eine Holzung fleißig besuchen, visiter. die Grenzen begehen, voir, regarder de près les frontières, les limites.

sich begehen, aufführen, se conduire, vivre. sich klüglich, se conduire sagement. sich mit jedermann wohl, vivre bien avec tout le monde. sich begehen, übereinkommen, sich vertragen, s'accorder, se comporter. *it.* se porter. sich wohl oder übel begehen, s'accommoder bien ou mal; s'accorder bien, mal; en user bien avec qn.

sich begehen, (von Thieren) sich begatten, s'accoupler. das Begehen der Thiere, accouplement.

Begehr, *f. n.* Begehren, *f. n.* Begehrung, *f. f.* Forderung, demande; prétention. Verlangen, désir; envie; souhait; appétit; passion. Bitte, prière. *f.* requête. Ansuchen, réquisition; *r.* réquisitoire. Begierde, Lust, affection; appétence. Anspruch, Recht, action; droit.

Was ist euer Begehr? que demandez-vous? que souhaitez-vous? eines Begehren einwilligen, abschlagen, accorder, rejetter la demande de qn. ein ungerechtes, ungegründetes Begehren, une prétention injuste, malfondée. meines Herzens Begehren ist dieses, le désir de mon cœur, c'est. Nachsuchung, recherche.

Begehren, *v. a.* fordern, demander; prétendre; poſtuler. verlangen, désirer; avoir envie; souhaiter; vouloir. bitten, demander; prier. wornach streben, aspirer, ambitionner. ansuchen, als zur Ehe, rechercher; demander en mariage.

Satisfaction oder Genugthuung begehren wegen etwas, demander ou tirer raison de qch.

eine Gnade begehren, demander une grace. was begehret ihr dafür? combien en demandez-vous? ich begehre nichts mehr, je ne demande pas davantage. was begehret, fordert ihr von mir? que prétendez-vous de moi? er begehret unbillige Dinge, il prétend des choses injustes. etwas heftig begehren, désirer ardemment une chose, aboyer après qch, passionner, avoir envie et affection. Verzeihung begehren, demander pardon. begehren, fordern, verlangen, désirer, appéter. wer ist, der gut Leben begehret? qui est l'homme qui prenne plaisir à vivre? wer zuviel begehret, bekömmt oft gar nichts, qui demande trop, souvent n'obtient rien. wer von ungewissenhaften Leuten eine Belohnung seiner Dienste begehret, vergeht sich zweyfach, celui qui oblige les méchans, s'attendant d'en être recompensé, pêche doublement. ihr findet hier, was euer Herz begehret, vous trouvez ici tout ce que vous souhaitez. ihr begehret meiner nicht, vous ne voulez pas de moi. ich begehre nichts zu thun, so mich gereuen könnte, je ne veux nullement faire ce dont je pourrois me repentir.

Begehrlich, *adj.* désirable.

Begehrlichkeit, Begehrigkeit, *f. f.* cupidité; avidité; friandise.

Begehung, *f. f.* action, action de commettre célébration; conduite; accord; comportement. *r.* Verbrechen eines Vasallen, forfaiture; félonie; manque de fidélité.

die Begehung eines Fehlers bereuen, avoir regret d'avoir commis une faute.

die Begehung eines Festes, la célébration d'une fête.

eine christliche Begehung, une conduite chrétienne.

Begehungssünden, *s. pl.* les péches de commission.

Begeifern, *v. a.* g. auf etwas geifern, speyen, jetter de la bave sur qch; cracher ou baver sur qch; l'arroser de crachat, de bave de salive. der alles begeifernde Zahn des Zoilus, causticité.

sich begeifern, baver.

Begeifert, *adj.* baveux.

Begeilen, *v. a.* w. s. Düngen.

Begeistern, *v. a.* beseelen, animer. eingeben, inspirer. in prophetische oder poetische Entzückung setzen, enthousiasmer. begeistert werden, s'enthousiasmer. ein Begeisterter, Weissager, fatuaire.

Begeistert, *adj.* animé, inspiré. von Gott begeistert, beseelet seyn, être animé de Dieu. ein begeisterter Leib, un corps animé. ein begeisterter Mensch, un homme inspiré.

Begeisterung, *s. f.* inspiration, enthousiasme. poetische Begeisterung, fureur poëtique.

Begeizen, *v. a.* envier, être jaloux de. weil man den unerschöpften Meistern die Lorbern nur umsonst begeizt, c'est en vain qu'aux héros on envie les lauriers.

Begier, Begierde, *s. f.* Verlangen, Lust, désir; envie; appétence. vor Begierde brennen, brûler de désir. eine heilige Begierde nach himmlischen Dingen, un saint désir des choses céleites. die Begierde kömmt mich an, l'envie me prend. eine grosse Begierde haben, avoir une grande passion, un désir ardent pour une chose. heftige Begierde und Hitze, ardeur, avidité. mit grosser Begierde, passionnément; avidement; ardemment. mit grosser Begierde Reichthümer sammlen, amasser des richesses avec avidité.

Begierde, Affect, passion. seine Begierde sättigen, vergnügen, assouvir sa passion. seine unordentlichen Begierden zähmen, dompter ses passions déréglées. von seiner Begierde getrieben werden, se laisser aller à sa passion; agir par passion. Begierde zu reisen, spielen, passion de voyager, de jouer. eine unsinnige Begierde zu schreiben, zu reden haben, avoir une furieuse démangeaison d'écrire, de parler.

Begierde, etwas zu erfahren, zu wissen, Neubegierde, curiosité. hitzige Begierde, chaleur; flamme; phrénésie; friandise. Begierde nach guten Bißchen, passion pour les morceaux friands. juckende Begierde, prurit. unmäßige, lüsterne, unordentliche der schwangern Weiber, malacie, pica. thörichte, rasende, hoßhafte, andre Leute durchzuziehen, causticité. die Begierde und der Zorn sind böse Rathgeber, la cupidité et la colère sont des mauvaises conseillères.

Begierde, Neigung, penchant; inclination; affection.

Begierde zu einer Person, goût. Begierde zu essen, appétit.

Begierde der wilden Thiere nach der Beute, acharnement. s. auch von Menschen, eine rasende Begierde wornach haben, avoir un furieux acharnement pour qch.

Begierde, unmäßiges Verlangen nach Reichthum, u. d. s. Laim, soif. *t.* böse Begierde der verderbten Natur, concupiscence. die böse Begierde dämpfen, mortifier la concupiscence. Begierde nach etwas Bösen, appétit concupiscible, convoitise. welche Christo angehören, die kreuzigen ihr Fleisch, sammt den Lüsten und Begierden, ceux qui sont de Christ, crucifient la chair avec ses affections et ses convoitises. w. übermäßige Begierde, Lust, cupidité.

Begierig, *adj.* désireux; qui a envie; du penchant; passionné pour -; porté à -; avide; âpre; ardent; acharné; affamé; altéré. begierig nach Ehre, Reichthum, avide de gloire, - de richesses; passionné pour la gloire. der allzubegierig hinein isset, goulu. begierig, *t.* (von verderbter Natur) concupiscible.

begierig seyn, désirer; convoiter; être friand de qch; se porter avec ardeur à qch. ich bin sehr begierig etwas von ihm zu erfahren, je désire extrêmement d'apprendre de ses nouvelles. gar zu begierig auf seinen Vortheil, trop âpre au gain. ich bin sehr begierig, meine Gedanken gerade heraus zu sagen, je suis gros de dire ce que je pense. begierig, wornach strebend, aspirant. wer gar zu begierig nach fremden Gut ist, verliert billig sein eignes, celui qui désire le bien d'autrui, perd justement le sien propre.

Begierig, *adv.* begieriger Weise, passionnément; ardemment; avidement; âprement; avec passion; avec ardeur; avec avidité; goulument. begierig etwas suchen, wornach streben, ambitionner; aboyer après qch; s'acharner. begierig nach Ehren streben, rechercher passionnément les honneurs. begierig essen, manger avidement, - goulument. s. nach etwas begierig schnappen oder verlangen, bayer ou béer après qch. einen begierig, starr ansehen, manger qn des yeux.

Begierlich, (besser begehrlich,) *adj.* désirable. eine begierliche Sache, erwünschte Sache, so sich verlangen läßt, une chose désirable. *t.* die begierliche Neigung des Menschen, l'appétit concupiscible de l'homme. s. Begier.

Begierlichkeit, *s. f.* Begierigkeit, passion; ardeur; avidité; cupidité. *t.* concupiscence. s. Begier.

Begiessen, *v. a.* benetzen, mouiller. *it.* jetter ou verser de l'eau sur. einen mit Wasser, jetter de l'eau sur qn. den Sallat mit Essig, verser du vinaigre sur la salade. begiessen, einen Garten, Braten, arroser le jardin, le rôt. ein Gartenbeet ein wenig begiessen, bassiner. man muß die Pflanzen begiessen, aber nicht ertränken, arrosez les plants et ne les mondez pas. begiessen, tränken, *it.* ausspühlen, ausbrühen, abbreuver.

sich mit warmen mineralischen Wasser begiessen lassen, prendre la douche.

das Segel begiessen, *t.* empêser la voile. *t.* mit Bley begiessen, vest machen, plomber. sich die Nase begiessen, s. s'enivrer.

Begiessung, *s. f* das Begiessen, action de mouiller. der Erde, des Kalks, arrosement, abreuvement.

Begiesser, *s. m.* arroseur.

Begiften, begaben, *v. a. t.* doter. seine Tochter wohl begiften, doter bien sa fille.

Begine, Beguine, Beghine, Beguine, *s. f.* Art frommer Nonnen ohne Klostergelübde, s. und Schimpfsweise, eine Betschwester, plauderhaftes Weib, alte Bettlerinn, Béguine.

Beginenhaus, *s. n.* couvent, monastère de Béguines.

Beginn, w. s. Beginnen; Anbeginn.

Beginnen, *v. a.* anfangen, commencer, entreprendre, se mettre à faire. das Kind beginnet zu reden, cet enfant commence à parler. es beginnet zu regnen, il commence à pleuvoir. meine Kräfte beginnen abzunehmen, mes forces commencent à décheoir. viel beginnen oder anfangen und nichts enden, entreprendre beaucoup et ne finir rien. wohl begonnen, ist halb gewonnen, quand on a bien commencé, on a à demi-fait; un bon commencement fait espérer une bonne fin.

beginnen, thun, faire. er weiß nicht mehr was er beginnen soll, il ne sait plus que faire. beginnen, sich aufführen, se conduire. sich verhalten, se comporter.

er beginnet ein unordentliches Leben zu führen, il se met à la débauche, il se jette dans la débauche.

q. seiner recht beginnen, faire l'enragé, faire le fou, faire le diable à quatre. wenn er seiner beginnt, so ist er ganz ausgelassen, quand sa fougue ou son feu le prend, il n'y a plus moyen de le retenir.

Beginnen, *s. n.* (Beginn, *s. m.*) action, dessein, entreprise; commencement origine; comportement. ein unbesonnenes Beginnen, échappée impardonnable, échauffourée. frevelhaftes, attentat. närrisches, incartade. ungerechtes, entreprise injuste. ein strafbares Beginnen, une action blâmable. einen von seinem Beginnen abhalten, retenir qn de son dessein.

Lustbeginnen, mouvement de plaisir.

Kriegsbeginn, ouverture de la campagne.

Begittern, *v. a.* mit einem Gitter versehen, griller, fermer d'une grille, - d'une jalousie, jalouser, munir d'un treillis ou d'une jalousie.

Begittert, *adj.* grillé, jalousé, *it.* fermé d'une grille. *it.* à claires voies.

Beglauben, beglaubigen, *v. a.* bezeugen, attester, assurer, faire foi de, avérer, confirmer, prouver. bekräftigen, vérifier. in Ansehen bringen, accréditer. *t.* authentiquer, conttater, certifier. eine That beglaubigen, avérer ou attester un fait. dieses Zeugniß beglaubiget alles, was ich gesagt habe, ce témoignage fait foi de tout ce que j'ai avancé.

Beglaubigung, *s. f.* attestation; assurance; confirmation; vérification; preuve. Beglaubigungsbrief, ferment de crédulité. Beglaubigungsschreiben eines Gesandten, lettre de créance, de récréance. Beglaubigungsschein, certificat, certification.

Beglaubt, *adj.* assuré, digne de foi, attesté; avéré; confirmé; prouvé; vidimé; accrédité. *t.* authentique. eine beglaubte That, un fait avéré. eine beglaubte Abschrift, une copie vidimée. eine beglaubte Person, une personne accréditée. ein beglaubtes Zeugniß, un témoignage authentique.

Begleiten, *v. a.* Gesellschaft leisten, vergesellschaften, *it.* folgen, accompagner qn; tenir compagnie à -; suivre qn; être à la suite de qn. einen auf der Reise begleiten, accompagner qn en voyage. Gesellschaft leisten, faire ou tenir compagnie à qn

begleiten, führen, conduire. seinen Gast bis in die Hausthüre, conduire son ami jusqu'à la porte du logis. einen der uns besucht hat, begleiten, reconduire.

begleiten, beschützen, assister; protéger; guider; escorter; convoyer. s. Geleit. Gott begleite

gleite euch, Dieu vous conduise! Dieu vous assiste!

ein Fuhrwerk begleiten, (im Kriege) escorter un convoi.

Begleiter, in, *s.* qui accompagne; *it.* celui qui fait compagnie; guide; conducteur; assistant; protecteur; conductrice. Leichenbegleiter, qui assiste à un convoi funèbre, es waren viele Leichenbegleiter, le convoi funèbre étoit nombreux ou grand.

Begleitet, *adj. t.* (in der Wapenkunst) accompagné; rechts begleitet, addextré; links begleitet, sinistré; von beyden Seiten begleitet, accôté.

Begleitung, *s. f.* accompagnement; compagnie; suite; conduite; assistance; protection; cortège; escorte; convoi. Leichbegleitung, convoi funèbre. eine grosse Begleitung mit sich führen, avoir une nombreuse suite. mit einer starken Begleitung ausmarschiren, marcher avec un grand cortège. einem eine hinlängliche Begleitung mitgeben, donner une escorte suffisante à qn. der Bischof in Begleitung seiner Geistlichkeit, l'évêque assisté de son clergé. Begleitung eines Heiligthums, das herumgetragen wird, procession.

Begleitungsweise, *adv.* in Begleitung, *t.* par concomitance.

Beglerbegk, *s. m.* (soll so viel heissen, als Herr der Herren,) türkischer hoher Bedienter, Beglierbeg.

Begliedern, *v. a.* mit Gliedern versehen, organiser. ein begliederter Körper, corps organisé. der Mensch hat einen begliederten Leib, l'homme est un corps organique. Statüen, so stark begliedert, als wenn es lauter Riesen wären, colosses, statues colossales.

Begliederung, *s. f. t.* (der Maler, Bildhauer,) Anfügung der Glieder, der Schultern, Arme, Knie ꝛc. an den Rumpf, emmanchement.

Beglücken, *v. a.* beglückseligen, glücklich machen, rendre qn heureux, fortuné; faire le bonheur de qn. fördern, favoriser. beehren, honorer, faire honneur. überhäufen, combler. einen mit Ehre, combler qn d'honneur, Gott beglückt euch mit allerley Gütern, Dieu vous comble de toutes sortes de biens.

Beglücken, *v. n.* glücklichen Ausgang haben, reüssir, succéder, avoir un heureux ou un bon succès.

Beglückseligen, *v. a.* s. Beglücken, Beseligen.

Beglückseligung, *s. f.* heureux succès.

Beglückt, *adj.* glücklich, heureux, fortuné. ein beglückter Mensch, Tag, un homme, jour heureux. der ist beglückt, der da weiß und versteht, was er verstehen soll, celui-là est heureux, qui sait ce qu'il doit savoir. beglückte Leute sind von andern nur halb unterschieden, les gens heureux ne diffèrent des autres que par la moitié de leur vie. beglückt ist das Land, wo die Tugend in Ehren gehalten wird, heureux est le pays où la vertu est honorée. er ist mit wohlgerathenen Kindern beglückt, il a le bonheur d'avoir des enfans bien-nés. mit Reichthum und Ehren beglückt seyn, être comblé de biens et d'honneurs; avoir les biens et les honneurs en partage. die beglückten Insuln, les îles fortunées.

Begnaden, begnadigen, *v. a.* einem eine Gnade erzeigen, mit etwas aus Gnaden versehen, favoriser; gratifier; honorer; combler de-; faire une grace. sein Fürst hat ihn so vielfältig begnadiget, son Prince l'a comblé de tant de graces.

begnadigen, verleihen, accorder. einen mit einem Dienste, einer Pension, accorder un emploi, une pension à qn.

begnadigen, Vergebung verleihen, pardonner, faire grace, accorder à qn sa grace, accorder des graces. einen Missethäter begnadigen, faire grace à un criminel. einen gänzlich wegen eines Verbrechens begnadigen, abolir un crime. begnadigen, Erbarmung bezeigen, faire miséricorde. begnadigen, die Strafe erlassen, lindern, remettre la peine, une partie de-, mitiger. begnadiget werden, avoir, recevoir, obtenir pardon, -son pardon, -sa grace. er ist begnadiget worden, il a eu son pardon ou sa grace.

einen wieder begnadigen, in Gnaden annehmen, recevoir qn en grace, reprendre en grace.

Begnadigung, *s. f.* faveur; concession; grace; honneur; pardon; rémission. Beschenkung, gratification. eine ansehnliche Begnadigung, une faveur, grace honorable ou considérable. Vorrecht, privilège. damit begnadiget, privilégié.

t. das Aufheben der Landesverweisung, Begnadigungsbrief, dadurch einer wieder in den vorigen Stand gesetzet wird, rappel de ban.

Begnadigungsbrief, die Einkünfte eines erledigten Dienstes zu geniessen, lettres d'intermédiat. dergleichen von Verbrechen, wenn die Strafe erlassen wird, lettres d'abolition, de pardon. dergl. wenn sie gemildert wird, mitigation de la peine, lettre de rémission. der einen solchen Brief erhalten, rémissionnaire. offener Begnadigungsbrief, darin den Erben gewisse Einkünfte oder eine Summe von dem Amte des Verstorbenen bewilliget wird, brevet de retenue. darin einer zum Herzog erkläret wird, brevet de Duc.

Begnadigungsrecht, *s. n.* (*ius aggratiandi*) droit de pardonner, -d'abolir.

Begnügen, *v. a.* s. Vergnügen: contenter, satisfaire. das begnügt mich nicht, cela ne me satisfait pas.

sich begnügen oder sich begnügen lassen, se contenter, être content ou satisfait de-. fürlieb nehmen, prendre en gré. sich mit wenigem begnügen, begnügen lassen, se piquer à peu, -de peu; vivre de peu; se borner à peu de choses. sich womit begnügen, befriedigen, abspeisen lassen, prendre pour argent comptant. wenn wir Nahrung und Kleider haben: so lasset uns begnügen, ayant la nourriture et dequoi nous puissions être couverts, cela nous suffira. wer sich mit einem kleinen Profit begnügen läßt, gibt seinem Nächsten ein Almosen, celui qui se contente d'un profit raisonnable fait l'aumône à son prochain.

Begnüglich, begnügsam, *adj.* aisé ou facile à contenter. der sich mit wenigem vergnügt, qui se contente de peu. sparsam und genau, frugal. ein begnügsames Maul erhält den Körper gesund, la bouche sobre rend le corps sain; la diéte est une remède qui donne la santé et une longue vie. *adv.* frugalement. begnügt, content, satisfait.

Begnügsamkeit, *s. f.* Vergnügung, contentement. Sparsamkeit, Nüchternheit, frugalité.

Begnügung, *s. f.* contentement, satisfaction.

Begraben, *v. a.* vergraben, *it.* in die Erde scharren, enterrer. mit Erde überschütten, (einen Todten,) enterrer, ensevelir, besonders von Todten, inhumer. einen begraben lassen, donner la sépulture à qn. da liegt der Hund begraben! c'est ici que gît le lièvre. er soll wie ein Esel begraben werden, il sera enseveli de la sépulture d'un âne. begraben seyn, in der Erde ruhen, être in-pace. in die Erde tragen, mettre, porter en terre. unter den Ruinen eines Hauses begraben werden, être enseveli sous les ruines d'une maison.

f. begraben, eine Beleidigung vergessen, oublier, ensevelir, (dans l'oubli,) oublier les les injures qu'on a reçues.

Begräbd, *s. f. w.* (Schweizerisch) s. Begräbniß.

Begräbniß, *s. n.* eines Todten, enterrement; sépulture; funérailles; obsèques. s. a. Begrabung. ein Begräbniß ausrichten, faire un enterrement. Ort des Begräbnisses, Grabstätte, tombeau; sépulcre; sépulture. in seiner Väter Begräbniß beygesetzet werden, être mis au tombeau de ses ancêtres. sein Begräbniß in dem Meere finden, trouver sa sépulture dans la mer. *t.* ein Begräbniß antreffen, in den Bergwerken an solchen Orten einschlagen, wo alte Berge hingestürzt sind, donner sur le roc.

zum Begräbniß gehörig, sépulcral, funèbre, d'enterrement.

Begräbnißbitter, *s. m.* Begräbnißbitterin, *s. f.* prieur-, prieuse d'enterrement.

Begräbnißgruft, *s. f.* unterirdische Begräbnißgrüfte der alten Christen, catacombes.

Begräbnißkosten, *s. n.* les frais funéraires, les frais de la sépulture.

Begräbnißmahlzeit, *s. f.* repas funèbre.

Begrabung, *s. f.* s. Begraben, enterrement, ensevelissement, *w.* inhumation.

Begrasen, *v. n.* mit Gras bewachsen seyn, se couvrir d'herbe, être couvert d'herbe, grün werden, verdir. wieder grünen, reverdir. diese Gänge sind ganz begraset, man muß sie reinigen, ces allées sont toutes couvertes d'herbe, il faut les sarcler. die Auen begrasen im Frühling wieder, les campagnes reverdissent au printemps.

f. sich begrasen, bereichern, s'enrichir, faire bien ses affaires, tirer un bon profit, s'engraisser, s'empluner; faire fortune, faire sa maison.

Begraset, *adj.* herbu. *t.* (von Pflanzen, im Waben) terrassé.

Begrauet, Begraut, *adj.* alt geworden, vieilli.

Begreifen, *v. a.* betasten, befühlen, täter; manier; toucher; fouiller; tâtonner; patiner. den Puls, täter le pous. einen Dieb, fouiller un larron.

begreifen, ergreifen, ertappen, prendre, saisir, surprendre, attraper. einen im Ehebruch, surprendre qn en adultère.

begreifen, in sich fassen oder halten, comprendre, contenir, renfermer, enfermer, embrasser. das begreift sehr viel, cela comprend bien des choses. dieses ist in dem Tractat begriffen, cela est compris dans le traité. in diesem Buche ist nichts begriffen, was nicht sehr nützlich wäre, ce livre ne contient rien que de très utile. diese Provinz begreift ein grosses Land, cette Province enferme un grand pays.

begreifen, abfaſſen, entwerfen, ein Patent, ein Edict, eine Predigt, compoſer, ébaucher, tracer, minuter.

ſ. begreifen, faſſen, lernen, verſtehen, im Gemüth faſſen, comprendre, apprendre, entendre, concevoir, einſehen, pénétrer. *it.* einen wohl begreifen, entrer dans la penſée de qn. ihr begreift mich nicht, vous n'entrez pas dans ma penſée. ich begreife wohl was ihr ſaget, je comprens bien ce que vous dites. er kan geſchwind etwas begreifen, il a de l'intelligence. er begreift alles ſehr geſchwind, il ſaiſit tout d'un coup les choſes. das iſt ganz leicht zu begreifen, ce n'eſt pas jeu de paſſe-paſſe.

ſich begreifen, bey ſich ſelbſt ſeyn, ſe recueillir. ſich wieder begreifen, faſſen, ſammlen, ſe reconnoître. mit etwas begriffen ſeyn, s'occuper ou être occupé à -, *it.* travailler à -, in etwas, être renfermé ou compris, *it.* contenu dans. mit darunter begriffen, être dans le cas, y compris. *it. adj.* implicite. *adv.* implicitement. ſ. a. Begriffen.

Begreiflich, *adj.* compréhenſible, intelligible, concevable, imaginable, perceptible, palpable; aiſé -, facile à comprendre, - à concevoir, - à imaginer. es iſt nicht wohl begreiflich, wie das zugehe, il n'eſt pas bien compréhenſible, on ne ſauroit bien comprendre, comment ſe fait cela. um es mir begreiflich zu machen, pour le réduire à ma portée.

Begreiflich, begreiflicher Weiſe, *adv.* intelligiblement, d'une manière intelligible.

Begreifung, *ſ. f.* das Begreifen, l'attouchement, le toucher, le manier, le maniement. *it.* ſ. Begriff.

Begrenzen, (begränzen,) *v. a.* borner, aborner, terminer.

Begriff, *ſ. m.* Weite, étendue, reſſort. die Stadt hält in ihrem Begriff ſo viel Häuſer, la ville contient dans ſon étendue tant de maiſons. Umfang, circuit. Umkreis, circonférence.

Inhalt, le contenu, contenance, la teneur, le ſujet, la matière, eines Buchs, d'un livre. kurzer Inhalt, raccourci, abrégé, extrait, ſomme, précis, promptuaire. eines Buchs, épitome.

Begriff des Verſtandes, Kenntniß, Verſtand, Fähigkeit, idée, intelligence, entendement, ſ. capacité, pénétration, portée, *it.* perception, concept, conception, appréhenſion, compréhenſion, image, notion. das geht über meinen Begriff, cela paſſe, excède ma portée. es gibt viele Wahrheiten, die über meinen Begriff, über meinem Horizont ſind, il y a bien des vérités, qui ſont hors de ma portée. ein Menſch von ſchwachem, langſamen Begriff, homme indocile, un eſprit lourd. ich habe hievon keinen Begriff, je n'ai point d'idée de cela; je n'y compreas rien. ein jeder verſtehet die Sachen nach ſeinem Begriff, nach ſeiner Fähigkeit, chacun entend les choſes ſelon ſa portée. einen vortheilhaften Begriff von ſich erwecken, ſe mettre le bouton bien haut.

im Begriff ſeyn, flugs zu thun, être prêt, être ſur le point de faire, être en train. ehestens zu thun, être à la veille de faire. ſie ſind, ſtehen im Begriffe, ſich zu vergleichen, ils ſont en voie d'accommodement. ich bin im Begriff abzureiſen, je ſuis ſur le point, je ſuis près de partir. ſie waren im Begriff ſich zu ſchlagen, zu duelliren, ils étoient près de ſe battre.

Begriffen, *adj.* mit darunter begriffen, compris. der Feind iſt ſo ſtark, die Hülfsvölker einbegriffen, l'ennemi eſt fort de tant, y compris les troupes auxiliares. ſ. Begreifen.

Begründen, *v. a.* ſtützen, appuyer. beweiſen, prouver par - . eine Meynung, einen Satz begründen, argumenter, prouver démonſtrativement une opinion, une propoſition. begründeten Anſpruch worauf haben, avoir des prétentions bien fondées à qch.

Begrünen, *v. a.* grün machen, verdir, reverdir.

Begrüſſen, *v. a.* grüſſen, ſaluer, faire un compliment, des complimens. einen höflich, ſaluer civilement qn. begrüſſen mit Abſchieſſung des Gewehrs, faire une ſalve, mit Kanonen, tirer le canon pour ſaluer.

begrüſſen, anſprechen; um etwas bitten, demander, demander la permiſſion. einen um ſeinen Beyſtand begrüſſen, demander à qn ſon aſſiſtance.

begrüſſen, vorherſagen, avertir. *it.* parler décemment de qch. er hat mich nicht darum begrüßt, il n'a pas daigné m'en parler, n'en dire un mot. ohne mich darum zu begrüſſen, à mon inſcu, ſans me le dire, ſans m'en avertir. er hat ſich unterſtanden das zu thun, ohne mich darum zu begrüſſen, il a oſé faire cela, ſans requérir ma permiſſion.

Begrüſſung, *ſ. f.* ſalut. aus Höflichkeit, compliment, les baiſemains. groſſe und wunderbare, ſalutation. mit dem Hute, bonnetade. mit der Pique, mit Schieſſen, ſalut. man iſt denen eine Begrüſſung ſchuldig, die vornehmer ſind, als wir, on doit le ſalut à ceux qui ſont au deſſus de nous.

Begucken, *v. a.* g. anſehen, regarder, conſidérer, enviſager. genau betrachten, contempler. fleißig anſehen, regarder curieuſement; mettre le nez dans - .

Begünſtigen, *v. a.* günſtig ſeyn, favoriſer, être favorable, ſe mettre - , ſe ranger du parti, être affectionné, ſeconder, aider, appuyer, faire grace, - plaiſir, - faveur. einen mit ſeinem Schutze, favoriſer qn de ſa protection, protéger. begünſtigen, Nachſicht haben, durch die Finger ſehen, conniver. Beamte, welche dis und jenes begünſtigen, officier partial.

begünſtigen, *t.* (in Rechten) beleidigen, outrager, injurier, faire tort, injure, outrage. ſ. a. permettre.

Begünſtigung, *ſ. f.* Gunſt, faveur; grace; protection; appui; affection; bienveillance; approbation; courtoiſie; accès. Erlaubniß, permiſſion; licence; puiſſance de -. Gefallen, bon plaiſir. unter Begünſtigung der Nacht entwiſchen, ſe ſauver à la faveur de la nuit.

Begünſtigung, *t.* (in Rechten) Schade, Beleidigung, tort, injure, outrage.

Begürten, *v. a.* umgürten, ceindre, inveſtir. ſich umgürten, ſe ceindre.

Begütern, *v. a.* bereichern, enrichir qn; combler de biens; donner des biens à qn; rendre riche.

Begütert, *adj.* riche, à ſon aiſe, opulent, bien accommodé. *it.* ſ. Angeſeſſen. ein begüterter Menſch, un homme à ſon aiſe, riche, opulent, bien accommodé, qui a du bien, - une bonne bourſe. begütert ſeyn, être coſſu, - gros dos, - au large; avoir de quoi.

Begütigen, *v. a.* beſänftigen, appaiſer, adoucir, désarmer qn, faire tomber les armes des mains à qn, accoiſer. die erbitterten Gemüther begütigen, appaiſer les eſprits irrités. wieder zu ſich bringen, ramener à ſoi. w. ſtreicheln, amadouer.

Begütigung, *ſ. f.* adouciſſement, radouciſſement.

Begypſen, *v. a. t.* mit Gypsarbeit zieren, plâtrer, enduire de plâtre, couvrir -, orner de ſtuc, - d'ouvrage de ſtuc.

Beh

Behaaren, *v. n.* Haare bekommen, commencer à avoir du poil. der Ort wird bald wieder behaaren, cet endroit ſera bien - tôt du poil.

Behaaret, *adj.* qui a du poil ou des cheveux, velu, pelu. ein wohlbehaarter Kopf, une belle chevelure. *P. g.* die Gelegenheit iſt vorn behaart und hinten kahl, il faut prendre l'occaſion aux cheveux. behaaret, *t.* (im Wapen) chevelé.

Behaben, *v. a.* ausüben, verwalten, handhaben, exercer, adminiſtrer, maintenir. eine Gerichtsbarkeit über jemanden haben und behaben, *t.* (der Juriſten in Oberdeutſchland) avoir et exercer juriſdiction ſur qn.

Behäbig, behäb, *adj.* und *adv.* dicht, genau, feſt aneinander, bien joint, comprimé, lié.

Behacken, *v. a. t.* einen Weinberg, houer, foſſoyer, labourer. um einen Baum herum, déchauſſer. hacken, abſchneiden, couper, zerhacken, hacher. *it.* ſ. Hacken und Aushacken.

Behacken, *ſ. n.* des Ackers, Weinbergs, labour.

Behadern, *v. a. w.* couvrir de haillons, - de guenilles.

Behaften, *v. a. t. w.* verhaften, in Verhaft nehmen, empriſonner, arrêter, mettre aux arrêts, *it.* mettre dans les fers.

Behafter, Behafteter, *ſ. m.* Beſeſſener, démoniaque, poſſédé du diable.

Behaftet, *adj.* mit Schulden, endetté, chargé de dettes, qui doit beaucoup. mit Laſtern, chargé de vices. von falſcher Lehre, Laſtern angeſteckt, entiché, affecté. mit Krankheit, accablé, atteint, attaqué, infecté d'une maladie, ſujet à -. behaftet mit einem Schnupfen, Fieber, incommodé d'un caterre, d'une fièvre, mit Flüſſen, incommodé de fluxions; caterreux. mit Geſchwüren, phlegmoneux, mit dem Ausſatze, mit Laſtern, entiché de lèpre, de vices.

Behag, *ſ. n.* Wille, Belieben, Gemächlichkeit, volonté, plaiſir, commodité. nach unſerm Behag, à notre commodité.

Behagen, *v. a.* umzäunen, environner, enfermer, clorre, ceindre d'une haie.

v. n. gefallen, plaire, agréer, être agréable. es behaget mir alſo, il me plaît ainſi. ſich etwas behagen laſſen, agréer une choſe. Ein Menſch behaget nicht allen, und alle behagen nicht Einem, on ne plaît pas à tous, et tous ne plaiſent pas à un ſeul. wer alles thut, was ihm behaget, der mißfällt Gott, celui qui fait tout ce qui lui plaît, déplaît à Dieu.

Behagen, *ſ. n.* le plaiſir, la ſatisfaction. ſ. Behäglichkeit.

Behäglich, *adj.* ſo da gefällt, qui plaît ou agrée; agréable, doucet, commode. *adv.* d'une manière agréable. ein behäglicher Ort, un lieu agréable, qui plaît. ich hoffe mein Dienſt ſoll euch

euch behäglich seyn, j'espère que mes services vous seront agréables.

behäglich, verträglich, sociable, d'un commerce doux, agréable. leutselig, traitable.

Behäglichkeit, *s. f.* das Behagen, die Annehmlichkeit, agrément, plaisir. seine Art sich aufzuführen, sein Wesen bringt ihm eine allgemeine Behäglichkeit zuwege, son air lui gagne l'agrément de tout le monde. ich finde hierauf keine Behäglichkeit, je ne me plais pas à cela.

Gnüge, Vergnügung, satisfaction. wer an sich selbst ein Behagen findet, an dem finden andere ein Mißfallen, celui qui se plaît à lui même, déplaît aux autres. Bequemlichkeit, commodité. Wille, volonté, fantaisie. nach seinem Behagen leben, vivre à sa volonté, à sa fantaisie.

Behalsbandet, *adj. t.* (im Wapen) colleré, accollé.

Behalt, *s. m.* Erinnerung meines Behalts, autant que je m'en puis souvenir, qu'il m'en souvient, si je ne me trompe, si ma mémoire ne me trompe. meines Behalts ist es so zugegangen, autant que je m'en souviens, la chose s'est ainsi passée.

Behalten, *v. a.* zurückbehalten, seine Meynung, retenir, garder. ein Pfand behalten, retenir un gage. ich will das für mich behalten, je retiens cela pour moi. einen zur Mahlzeit behalten, retenir qn à dîner.

im Gedächtniß behalten, conserver, garder dans la mémoire, garder ou retenir une chose dans sa mémoire. *it.* se souvenir de -, retenir. behaltet wohl, was ich euch sage, retenez bien ce que je vous dis. das kan ich nicht behalten, je ne saurois retenir cela. was man gelernet ꝛc. sich erinnern, retenir, se souvenir, se ressouvenir, savoir par cœur. lange behalten, was man hat, être de bonne garde.

behalten, erhalten, aufheben, conserver, garder. behaltet dieses, ich mag es nicht, gardez cela, je n'en veux point. ich habe genug, behalt, was du hast, j'en ai abondamment, que ce qui est à toi, soit à toi.

seine Ehre, Gesundheit behalten, erhalten, conserver son honneur, sa santé. sich von der Welt unbefleckt behalten, se conserver pur des souillures de ce monde. die Alten sind gut zu behalten, *P.* vieux amis et vieux écus.

seinen Zorn behalten, garder, tenir sa colère.

ein Amt behalten, conserver, garder un emploi.

bey sich behalten, als eingenommene Arzney, garder. was man verschweigen soll, taire, ne dire mot de, n'en pas parler. behaltet es bey euch, bouche cousue! sie behielten das Wort bey sich, ils retinrent cette parole-là en eux-mêmes. prüfet alles, das Gute behaltet, éprouvez toutes choses; retenez ce qui est bon.

übrig, zurückbehalten, retenir, garder, *it.* avoir de reste. etwas, avoir qch de reste. ich werde nichts übrig behalten, il ne me restera rien.

Recht behalten, gagner sa cause, son procès.

das Feld behalten, demeurer maître du champ de bataille. er hat das Feld, den Platz behalten, le champ de bataille lui est demeuré.

die Oberhand behalten, l'emporter, avoir le dessus. das Leben und seine Sachen frey behalten, sortir vie et bagues sauves.

offen behalten, tenir ouvert. seine Meynung behalten, s'attacher à son opinion; abonder en son sens.

inne behalten einen, im Hause zurück halten, retenir.

etwas vom Lohn inne behalten, retenir qch du salaire des serviteurs ou des artisans.

behalten, beysammen halten, contenir.

seinen Sohn zu Hause behalten, tenir son fils chez soi. sich zu Hause halten, behalten, se tenir au logis.

behalten, zurechnen, imputer. HErr, behalte ihnen diese Sünde nicht, Seigneur, ne leur impute point ce péché. welchen ihr die Sünden behaltet, denen sind sie behalten, à quiconque vous retiendrez les péchés, ils seront retenus.

Behalten, *adj.* w. ein behaltener Mann, un homme bien établi, accommodé. von seiner Reise wohl behalten oder in behaltenem Stande wieder kommen, revenir sain et sauf de son voyage. s. Behalten. ein behaltenes Schiff, das aus der Gefahr des Sturms, der Seeräuber errettet und glücklich in den Hafen gebracht worden, vaisseau sauvé du naufrage.

Behalter, Behälter, *s. m.* lieu, endroit où l'on garde, conserve qch, lieu propre à garder qch. Schrank, armoire, buffet. zu Speisen, garde-manger. zu Kleidern, garde-robbe. zu Fischen, reservoir, vivier. (à mettre du poisson.) der Kaufwaaren, magasin. Gewölbe im Hause, cave, caveau.

Behältniß, *s. n.* Ort, wo sich etwas versammlet, Gefäß, so etwas in sich hält, réceptacle. *t.* dickigt, morastiger Ort, wo sich das Wild gern aufhält, repaire, retraite, tanière de bêtes sauvages. s. Behalter.

Behältniß der Schrift und Briefe, archive. geheimes, sache, secret. für ein Heiligthum, chasse.

Behaltsam, *adj.* w. behaltsames Obst, fruit de garde. ein behaltsamer Kopf, une bonne ou heureuse mémoire.

Behaltung, *s. f.* Behalten, *s. n.* action de garder, - de retenir, - de conserver; garde; conservation; rétention.

Behammeln, *v. a.* (von Frauensleuten) die Röcke unten mit Koth besudeln, beklunkern, souiller l'ourlet de son habit, de sa robe.

Behandeln, *v. a.* abhandeln, unterhandeln, traiter, traiter du prix, négocier, marchander.

behandeln, kaufen, acheter. darum handeln, marchander.

behandeln, beschliessen, conclurre, accorder, arrêter. einen Kauf, conclurre, arrêter un marché, einen Streit, accorder, accommoder un différend. seine Gläubiger behandeln, composer ou traiter avec ses créanciers.

sich behandeln, gut behandeln lassen, être traitable, être de bonne composition, se laisser persuader, se contenter d'une offre, être homme d'accommodement, se rendre aux persuasions de qn.

Behandlung, *s. f. t.* des Pinsels, Grabstichels, maniement.

Behanden, behändigen, *v. a.* übergeben, rendre, remettre, faire tenir. einen Brief, mettre une lettre.

behanden, behandigen, belehnen, mit einem Gute begnadigen, investir, donner l'investure, donner un fief.

behandigen, gefangen nehmen, prendre, faire prisonnier.

Behandigungsgüter, *s. pl.* Behändigungsgüter, Lehngüter, die den Erben aus Gnaden gegeben werden, fiefs. ein Mitbehandigter, Mitbelehnter, inféodé, investi.

Behängen, *v. a.* (besser: behengen) aufhängen, pendre, attacher, attacher sur soi. bedecken, couvrir, voiler.

behängen, auszieren, orner. mit Tapeten behängen, orner de tapisserie, tapisser une chambre. ein Zimmer mit Gemälden, Landcharten, orner, tapisser une chambre de tableaux, de cartes géographiques. ein Bett mit Vorhängen, mettre des rideaux à un lit. w. encourtiner un lit. mit Waffen, appendre. mit Kleidern, einhüllen, vermummeln, affubler.

behängen, absondern, séparer de qch.

behängen bleiben, demeurer ou rester accroché. im Gedächtniß, rester dans l'esprit ou dans la mémoire.

sich mit etwas behängen, abgeben, se mêler de -, s'empêtrer de qch, se parer de qch. sich mit einem, mit etwas behängen, einlassen, se joindre, s'associer à, s'engager. mit gartigen Leuten, s'encanailler. mit Huren, entretenir des garces, mit unnützen Händeln, s'embarrasser de méchantes affaires.

Behangen, behengt, *adj.* orné, tapissé, tendu. ein gut behengter Hund, *t.* der breite und lange Ohren hat, chien bien coëffé. *It.* ein führiger Leithund, der ein Jahr gearbeitet worden, limier bien dressé.

Beharnen, *v. a.* g. mit Urin begiessen, arroser de pissat, - d'urine.

Beharnischt, *adj.* cuirassé.

Beharren, *v. n.* beständig seyn, persévérer, être ou demeurer constant, ferme. fest worauf beharren, s'affermir dans qch, s'attacher à qch. auf seinem Eigensinne, s'attacher à ses fantaisies. auf seinem Sinne, auf seiner Meynung, abonder en son sens; demeurer, persister dans son sentiment. in Sünden, demeurer, croupir dans le péché. halsstarrig, s'opiniâtrer, s'obstiner, s'aheurter. fortsetzen, continuer. bey gutem Wohlstande beharren, continuer dans la prospérité. an einem Orte beharren, demeurer, s'arrêter en un lieu.

Beharrlich, *adj.* persévérant, persistant, constant, durable, ferme, continuel. beharrliche Unbäßlichkeit, maladie, indisposition, continuelle. beharrlicher Fleiß, assiduité. beharrliche Unbußfertigkeit, impénitence finale. sich jemandem zu beharrlichem Wohlwollen empfehlen, demander la continuation de bienveillance de qn. *adv.* constamment, fermement, continuellement, continuement, persévéramment.

Beharrlichkeit, w. **Beharrung**, *s. f.* persévérance; constance; fermeté; continuation; opiniâtreté; aheurtement. die Beharrlichkeit in einem guten Vorsatze, la fermeté dans une bonne résolution, ich wünsche mir die Beharrung seiner Gunst, je souhaite la continuation de ses bonnes graces. Beharrung auf seinem Kopfe, entêtement.

Beharrlichung, *s. f.* w. continuation. ich erbitte mir die Beharrlichung dero Gnade, je vous supplie de me continuer vos bonnes graces.

Beharschen, *v. n.* überfrieren, etwas hart werden vom Froste, se congéler.

Beharzen, *v. a.* mit Harz überziehen, enduire de résine. *It.* das Harz aus den Bäumen ziehen, retirer le suc résineux.

Behaubet, *adj.* coëffé. behaubete Lerche, cochevis. *t.* (im Wapen) chaperonné.

Behau-

Behauchen, *v. a.* als die Hände in der Kälte, einen Spiegel, ein Glas, hartes Wachs, um es zu erweichen, pousser, faire aller son haleine contre ou sur une chose.

Behauen, *v. a.* abschneiden, couper. beschneiden, rogner, tailler, émonder. einen Baum, émonder un arbre. die Aeste, ébrancher. *t.* ein Stück Zimmerholz, dégrossir, démaigrir une pièce. ein Stück Holz aus dem groben behauen, ébaucher. einen Balken behauen, *t.* aviver. glatt, nach der Schnur behauen, *t.* laver. die Steine mit einem zackichten Hammer behauen, layer. *t.* (der Bergleute) behauen, von den Gängen etwas abstufen, *it.* mit dem Schlägel oder Eisen versuchen, wie sichs auf dem Gestein arbeiten lasse, éprouver, essayer, expérimenter en hachant, en tranchant. behauene Gänge, wo schon gehauet, und das meiste Erz weg ist, veine essimée. einen Stein, tailler une pierre. glatt machen, dégauchir. Stein und Holz gröblich behauen, développer, dégrossir, rustiquer.

Behauen, *s. n.* Behauung, *s. f.* la coupe, la taille, *t.* dégrossissement, démaigrissement.

Behaupten, *v. a.* versichern, affirmer, assurer, maintenir. seinen Posten, maintenir son poste. vertheidigen, défendre. ausführen, achever; venir à bout de - . behaupten wollen, prétendre; vouloir maintenir. vorbringen, mettre en avant, avancer. für wahr anbringen, mettre, poser en fait, garantir, soutenir. sein Recht behaupten, soutenir son droit. sich in seiner Würde behaupten, garder son rang. den Besitz einer Sache behaupten, obtenir la récréance. hartnäckig etwas behaupten, s'obstiner. eidlich, jurer. er behauptete seine Meynung durch das Zeugniß der Gelehrten, il appuya son sentiment de l'autorité des philosophes. beweisen, prouver, vérifier, faire voir, montrer. daß eine Sache, ein Satz falsch sey, s'inscrire en faux contre. sich bemächtigen, s'emparer, remporter. gewinnen, gagner, remporter. so nicht zu behaupten, nicht kan behauptet werden, insoutenable. diese Meynung läßt sich nicht behaupten, c'est une opinion insoutenable, cette opinion n'est pas soutenable. das würde man vielleicht noch wohl behaupten können, cela pourroit peut être se soutenir.

Behaupter, *s. m. t.* der etwas behauptet, asserteur.

Behauptung, *s. f.* affirmation; assurance; preuve; vérification; assertion; soutenement; action de soutenir une chose; maintien; maintenue. die Behauptung dieses Anspruchs wird schwer fallen, il sera difficile de maintenir ou de soutenir cette prétention.

Behausen, *v. a. w.* beherbergen, loger, recevoir, retirer qn chez soi. *t.* einen auf, mit einem Gute behausen, ihm solches zu Lehen geben, investir. ein behauster, belehnter Mann, investi d'un fief.

Behausung, *s. f.* logement, reception. Haus, Wohnung, logis, demeure, maison, habitation. *t.* beständige Wohnung, domicile, manoir. Gemach, appartement. *s.* Nauhnest, repaire.

Beheben, *v. a. w.* behaupten, erlangen, gewinnen, obtenir.

Behelf, *s. m. t.* Entschuldigung, excuse. Vorwand, prétexte. Ausnahme, exception. Beyhülfe, adminicule; semi-preuve; preuve imparfaite. Muthmassung, présomption. nichtiger Behelf, alibi forain.

Behelfen, *v. r.* sich, mit etwas zufrieden seyn, se contenter, être content, satisfait de - ; se passer à - , mit wenigem, être content de peu; se passer à peu. sich schlecht, knapp, genau, armselig, kümmerlich behelfen, vivoter, vivre de ménage, faire pauvre, maigre chère, vivre à peu de frais, vivre pauvrement. wir behelfen uns so schlecht, als wir nur können, nous vivons le plus petitement que nous pouvons. ich behelfe mich jährlich mit einem Kleide, je me passe à un habit tous les ans. ein ehrlicher Mann muß sich oft mit (unter) einer schlechten Decke behelfen, un honnête-homme est souvent obligé de se contenter d'une pauvre (courte) couverture. er kan sich eine Weile mit den empfangenen Schlagen behelfen, il a eu une bonne provision de bois pour son hyver. sich einrichten, s'accommoder à - . er weiß sich zu behelfen, il sait s'accommoder à tout. *P.* sich behelfen, so gut man kan, s'accommoder le mieux qu'on peut.

sich behelfen, helfen, s'aider de qch. mit Worten, in Reden, se tirer d'affaire, *it.* savoir conter son fait.

Behelflich, *adj.* einer der gern behülflich ist, secourable; qui aide, -assiste, -secourt volontiers; bienfaisant; libéral; généreux. *s.* Behülflich, behelfliche Widerreden, kahle Ausflüchte, *s.* Behelf.

Behelfsam, *adj. w.* adroit, agile, souple. *s.* Behend.

Behelligen, *v. a.* beschwerlich fallen, incommoder, importuner, être fâcheux. (behelligen, soll höflicher geredet seyn, als beschweren, incommodiren.) *w.* kund thun, faire savoir.

Behelligung, *s. f. t.* einem alle fernere Behelligung untersagen, mettre hors de cour et de procès.

Behemoth, *s. m.* Nilpferd, Seepferd, ein vierfüssiges Thier, béhémoth, hippopotame, cheval de rivière. (*Hippopotamus amphibius* L.)

Behen, *v. a.* s. Bähen.

Behen, *s. m.* eine Pflanze, gemeiner Behen, Schachtkraut, Béhen. (*Cucubalus Behen* L.)

Behenbaum, *s. m.* ein gewisser Baum in Zeilon, Amerika und Egypten, bois néphrétique. (*Guillandina Moringa* L.)

Behend, *adj.* geschwind, vite, prompt. ein behender Geist, un esprit prompt. eine behende Zunge, une langue prompte. eine behende Antwort, une prompte repartie. Füsse, die behende sind, Schaden, Böses zu thun, pieds qui se hâtent pour courir au mal. geschickt, adroit, habile. behend mit der Hand, adroit de la main. durchdringend, subtil. s. listig, adroit, subtil. ein behender Streich, un tour adroit, subtil. hurtig, behend von Leibe, agile, souple. munter, alerte.

Behend, *adv.* vitement; promtement; adroitement; subtilement; agilement; avec vitesse, promptitude.

Behendigkeit, *s. f.* vitesse; promptitude; adresse; habileté; subtilité; agilité; facilité; souplesse; célérité; légèreté. im Reden, volubilité de langue.

Behengen, s. Behangen, Behängen.

Behengsel, (Behängsel,) *s. n.* Tapezierung eines Zimmers, tapisserie, tenture de tapisserie, von vergoldetem Leder, tenture de cuir doré. von Tapeten mit Landschaften bemalt, verdure. Behengsel eines Bettes oben herum, tour de lit.

Behengzeit, (Behängzeit.) Behengenszeit, *s. f. t.* die Zeit im Frühlinge, da man, ehe die Hirsche feist werden und ehe sich das Wild verfärbet, die Leithunde auszuführen, abzurichten, zu bearbeiten, und mit denselben vorzusuchen pflegt, le temps ou l'on dresse le limier à entendre le forhuz et à quêter le cerf.

Beherbergen, *v. a.* loger, recevoir, recueillir, retirer qn chez soi. *a.* héberger. die Reisenden, loger les passans.

beherberget werden, loger, être logé ou reçu en un logis.

Beherbergung, *s. f.* logis. um Beherbergung bitten, demander à être logé, reçu.

Beherren, *v. a.* mit einem Herrn, Besitzer versehen, donner un maître, un possesseur à qn. unbeherrter Teich, unbeherrete Länder, terres qui n'appartiennent à personne.

Beherrschen, *v. a.* ein Volk, commander; donner la loi à - ; en être souverain; dominer un royaume; dominer sur une nation; gouverner; maîtriser; avoir le gouvernement sur - ; avoir la maîtrise; passionner; tyranniser. sich von jemanden gänzlich beherrschen lassen, se laisser tyranniser par qn. die Leidenschaften beherrschen die Seele, les passions tyrannisent l'ame. vom Ehrgeize beherrscht werden, être agité par l'ambition.

s. seine Affecten beherrschen, être maître de ses passions, les dompter. seine Affecten beherrschen ihn, ses passions le dominent, le maîtrisent. sich seine Affecten beherrschen lassen, se laisser commander à ses passions. er läßt sich seine Leidenschaft beherrschen, il se laisse dominer ou maîtriser à sa passion.

Beherrscher, *s. m.* dominateur; souverain; maître; modérateur. Beherrscherin, dominatrice.

Beherrschung, *s. f.* domination; commandement; gouvernement. Reich, s. Herrschaft, empire.

Beherrtisch, *adj.* ein beherrtischer Mayer, emphytéote.

Beherrtischkeit, *s. f.* Erbzinsgut, emphytéose.

Beherzigen, *v. a.* zu Herzen nehmen, prendre à cœur, seine Pflicht, son devoir. betrachten, überlegen, etwas, se ressouvenir de qch; considérer qch, la considérer avec attention; examiner qch, l'examiner à fond; y penser sérieusement, appliquer sérieusement son esprit à qch.

Beherzigen, *s. n.* Beherzigung, *s. f.* mûre consideration, examen.

Beherzt, *adj.* tapfer, vaillant, viril, courageux, de grand cœur, qui a du courage, du cœur. ein beherzter Mann, un homme courageux, résolu. eine sehr beherzte Frau, amazone, un vrai gendarme. kühn, dreust oder dreiste, hardi, résolu, assuré, délibéré. eine beherzte That, une action hardie. *t.* (von einigen Thieren,) généreux. ein beherzter Hund, chien de bonne, - de grande entreprise.

sehr beherzt seyn, avoir du sang aux ongles. mancher stellt sich beherzt, und ist doch eine feige Memme, tel fait le brave, qui a un cœur de poule. ein wahrhaftig Beherzter ist unüberwindlich, un cœur courageux est invincible. unerschrocken, intrépide.

Beherzt, *adv.* vaillamment; hardiment; délibérément; résolument; hautement; courageusement; généreusement. etwas beherzt angreifen, aller tête baissée. beherzt werden, s'enhardir.

Beherzt machen, *v. a.* w. Muth geben, donner du courage, assurer, enhardir, vermehren, augmenter le courage ou l'ardeur, antreiben, animer, encourager.

Beherzt seyn, être vaillant, courageux, avoir du cœur, du courage, de la hardiesse, de la résolution, de l'intrépidité.

Behetzen, *v. a. t.* die Hetzhunde, Rüdenhunde auf eine wilde Sau anlassen, découpler.

Beheren, *v. a.* g. e. ensorceler, charmer, enchanter, fasciner, donner un sort à qn, jetter un sort sur qn. mit einem Wachsbilde beheren, envoûter. behext, fasciné, ensorcelé, maleficié. f. ist es doch, als ob ich behext wäre, es will mir gar nicht gelingen, gerathen, c'est comme si j'étois ensorcelé, rien ne me réussit.

Beherung, *s. f.* g. ensorcelement, sort, charme.

Behindern, *v. a.* (im Kanzleystyl) verhindern, empêcher.

Behner, *s. m. t.* ein von Weiden geflochtener, ablang runder, mit einem hölzernen Querbügel versehener Gartenkorb, maniveau.

Behobeln, *v. a.* raboter; ébaucher; dégrossir; w. conroyer oder corroyer, amenuiser. s. Hobeln.

Behobelung, *s. f.* amenuisement.

Beholzen, *v. a.* mit Holz versehen, faire sa provision de bois, se pourvoir de bois. *It.* Holz abhauen, couper, abattre. *t.* einen Teich beholzen, Pfähle an denselben einschlagen, palissader une digue.

sich beholzen, *t.* (von Bäumen) viel Holz ansetzen, viele und starke Aeste und Zweige bekommen, ins Holz schiessen, pousser trop de bois.

Beholzt, *adj.* w. mit Holz bewachsen, rempli de bois, - de buissons.

Beholzung, *s. f.* das Abhauen des Holzes, la coupe du bois. *t.* das Recht, Holz aus einem Walde zu holen, droit de chauffage.

Behorchen, *v. a.* horchen, écouter, écouter ce que qn dit ou fait, épier, être aux écoutes, prêter l'oreille pour entendre qch.

Behorcher, *s. m.* qui écoute, qui est aux écoutes.

Behörde, *s. f.* la justice. *it.* appartenant, où il appartient.

Behörig, *adj.* behörigermassen, comme il faut, comme il s'agit. behörigen Orts Vorstellung thun, seine Klage anbringen, s. Gehörig. behöriger Theil, portion destinée.

Behornet, *adj. t.* (im Wapen) mit Hörnern (von andrer Farbe) versehen, accorné.

Behuf, *s. m.* Nothwendigkeit, nécessité, besoin. zum Behuf der Armen, pour le besoin des pauvres. Dienst, service. zum Behuf des Hauses, pour le service de la maison. Bequemlichkeit, commodité, utilité. Nutz, avantage, profit. Gebrauch, usage. zu meinem Behuf, pour mon usage.

Behufen, *v. n.* w. vonnöthen haben, avoir besoin. etwas behufen, avoir besoin de qch. ihr behuft nicht, zu warten, vous n'avez que faire d'attendre.

Behufet, behuft, *adj.* onglé. behufte Thiere, die mit Hufen an den Füssen versehen sind, bêtes onglées, qui ont le pied cornu.

Behufig, behuflich, *adj.* w. nécessaire, commode, utile, avantageux, profitable.

Behuflichkeit, w. s. Behuf.

Behülflich, *adj.* der Hülfe leistet, secourable. s. a. behelflich, auxiliaire. so da hilft, beystehet, qui aide, secourt, assiste, soulage, seconde, prompt à servir, à secourir.

behülflich seyn, aider, secourir, soulager, être de secours. einen mit Rath und That, aider, assister, seconder qn de ses conseils et lui donner du secours, le secourir. sehr behülflich seyn, être d'un grand secours, être fort utile; tendre les bras à qn.

behülflich, nützlich, utile, avantageux. freygebig, mildthätig, prompt à donner, libéral.

behülflich, *t.* (in Rechten) subsidiaire.

Behülflichkeit, *s. f.* w. secours, utilité, aide, promptitude à secourir.

Behüllen, *v. a* bedecken, voiler, couvrir. umhüllen, envelopper. s. Einhüllen.

Behurden, behorden, *v. a.* Lanzen brechen, (im Tournierspiele) behourder, behorder.

Behüten, *v. a. t.* Vieh füttern, faire manger les bêtes. mit einem Hut versehen, couvrir d'un chapeau.

s. behüten, bewahren, conserver. vermahren, préserver de qch. behüte dein Herz mit allem Fleiß, garde ton cœur de tout ce dont il faut se garder. Schlecht und Recht, das behüte mich, que l'intégrité et la droiture me gardent. vertheidigen, défendre. beschützen, assurer, garantir, protéger, maintenir. behüte Gott, à Dieu ne plaise, Dieu m'en préserve. *it. exclam.* bon Dieu! bonté de Dieu! est-il possible! helas!

Gott behüte euch! behüte euch Gott! (Abschied zu nehmen:) adieu! Dieu vous prenne en sa garde. g. Dieu vous garde! (einen abzuweisen,) Dieu vous assiste, vous aide, vous soit en aide! Ey welch ein feines artiges Kind! Gott behüte es! voilà un joli enfant. Dieu le bénisse! behüte mich Gott, daß ꝛc. que Dieu me garde, me préserve de *etc.*

Behüter, *s. m.* Beschützer, protecteur. Vertheidiger, défenseur. Hüter, garde.

Behutsam, *adj.* vorsichtig, circonspect, précautionné, qui est sur ses gardes, toujours sur ses gardes. klug, avisé, sage, prudent, bien avisé. ein behutsamer Mensch, un homme sobre, réservé, retenu. geheim in seinem Verhalten, un homme boutonné. mißtrauisch, défiant, ombrageux, soupçonneux. behutsam gegen einen seyn, ménager qn. der es vorher siehet, prévoyant, munter, alerte.

behutsam seyn, être circonspect, précautionné, avoir de la circonspection, avoir de la précaution, être ou se tenir sur ses gardes, avoir de la prudence, avoir de la prévoyance, prendre garde à soi, aviser à ses affaires.

Behutsamkeit, *s. f.* circonspection, précaution, ménagement, prudence, prévoyance, sobriété. Zurückhaltung, retenue, réserve. mit grosser Behutsamkeit alles thun, faire toutes choses avec poids et mesure; tâter le pavé. mit Behutsamkeit, avec maturité.

Behutsamlich, *adv.* avec circonspection, avec précaution, avec adresse, avec prudence, sagement, prudemment, sobrement, soigneusement. behutsam, behutsamlich gehen, aller, tenir bride en main, aller à pas mesurés. behutsam etwas angreifen, prendre doucement. behutsam wobey zu Werke gehen, user de précaution, attacher le mineur au pied du glacis. sehr behutsam handeln, procéder finement, se ménager, se respecter. stets sehr behutsam mit einem umgehen, être toujours sur le qui vive avec qn.

Behütung, *s. f.* w. protection, défense, garde.

Bei

Bejagen, *v. a. t.* ein Revier, besonders ein streitiges mit Leuten und Hunden besuchen, um hierdurch sein Jagdrecht daselbst zu behaupten, exercer la chasse.

Bejahen, *v. a.* ja sagen, dire oui, dire qu'oui, que oui. versichern, affirmer, assurer. etwas ausdrücklich bejahen, affirmer positivement une chose, mettre en fait. einwilligen, consentir à eingestehen, avouer.

Bejahen, s. Bejahung.

Bejahend, *adj.* affirmant, affirmatif. die bejahende Meynung, l'affirmative. bejahender Satz, proposition affirmante, - affirmative, affirmation. bejahender Weise, affirmativement.

Bejahrt, *adj.* vieil, vieux, âgé. bejahrt seyn, être avancé en âge, être sur le déclin, (von Weibspersonen) - le retour de l'âge.

Bejahung, *s. f.* affirmation, assurance, consentement, aveu. Bejahungswörtlein, particule affirmative.

Bejammern, *v. a.* bedauern, beklagen, beweinen, regretter, plaindre, déplorer, lamenter. den Verlust eines Freundes bejammern, regretter la perte d'un ami. die unglückseligen Zeiten, plaindre les malheurs du temps. Mitleiden haben, avoir pitié, - compassion de.

Bejammern, *s. n.* regret, plainte, compassion, commisération.

Bejammernswürdig, *adj.* déplorable, pitoyable, misérable, digne de compassion, de pitié. *adv.* déplorablement, pitoyablement, *it.* misérablement, *it.* d'une manière digne de pitié. es ist zu bejammern, il est à regretter, - à plaindre, - déplorable.

Beiche, beichen, s. Bäuche, Bäuchen.

Beichte, *s. f.* confession, accusation des péchés. s. a. confesse. Ohrenbeichte, confession auriculaire. Beichte sitzen, hören, ouir la confession, ouir en confession, être en direction. Beichte hören, entendre en confession. seine Beichte ablegen, faire sa confession. zur Beichte seyn, gehen, être, aller à confesse. aus der Beichte kommen, venir de confesse. s. Beichten.

s. Anzeige, Entdeckung einer Sache, dénonciation, accusation.

Beichten, *v. a.* einen in der Beichte hören, confesser, entendre en confession. s. Beichte.

s. bekennen, avouer, confesser, parler, dire, dire son secret. er hat mir alles gebeichtet, il m'a avoué toute l'affaire. man wird ihn schon beichten lehren, on le fera bien parler. angeben, dénoncer, accuser, verrathen, trahir.

Beichten, *v. n.* zur Beichte gehen, se confesser, aller à confesse. seine Beichte hersagen, dire sa confession. noch einmal kurz vor der Communion beichten, (bey den Katholicken) se réconcilier. beichten und communiciren, faire son bon jour, s'approcher des sacremens, fréquenter les sacremens, confesser ses péchés, faire sa confession, s'accuser. wie man beichtet, so wird man absolvirt, on juge suivant l'exposé; point de confession, point d'absolution; telle confession, telle absolution. wohl gebeichtet, ist halb gebüsset, péché avoué est à demi pardonné; celui qui s'accuse, s'excuse. s. w. Beichte.

Beichter, *s. m.* g. qui se confesse. er ist ein seltener Beichter, il va rarement à confesse.

Beichtgeld, *s. n.* Beichtgroschen, Beichtpfennig, *s. m.* denier de confession; argent qu'on donne au confesseur; offrande qu'on fait à son confesseur.

Beichtiger, *s. m.* confesseur, directeur. s. Beichtvater.

Beichtkind, *s. n.* pénitent, pénitente. sie ist mein Beichtkind, elle est ma pénitente. er hat viel Beichtkinder, il a beaucoup de pénitens.

Beichtstuhl, *s. m.* confessional. (bey den Katholicken) tribunal de confession.

Beichtvater, *s. m.* confesseur, confessionaire. *it.* directeur (de la conscience), père directeur. ein scharfer, strenger, directeur austère.

Beide, Beyde, (Beede) *adj.* alle beide, tous deux, les deux, l'un et l'autre. s. l'un, l'autre. ich liebe sie beide gleich, je les aime tous deux également. sie sind beide meine Freunde, ils sont l'un et l'autre de mes amis. zu beiden Theilen, Seiten, de côté et d'autre; de l'un et de l'autre côté.

Beiderley, *adj.* les deux, l'un et l'autre, de deux. auf beiderley Weise, de l'une et de l'autre manière, d'une manière et de l'autre.

Beiderseitig, beiderseits, *adj.* und *adv.* l'un et l'autre, de part et d'autre. es wurde beiderseits scharf gefochten, le combat fut rude de part et d'autre.

Beiderseits, beide, beyeinander, ensemble.

Beiern, *v. a. w.* läuten, da die Glocken unbeweglich bleiben und blos mit dem Klöppel angeschlagen wird, tinter.

Beil, *s. m.* cognée, coignée. *it.* hache, hachette. s. Axt. Beil der Bötticher, aisserte. kleines Beil, Beilchen, hachereau. Beil mit zwo Schneiden, guisarme. das Beil zu weit werfen, bey der Wahrheit vorbey, oder in einer Sache zu weit gehen, trahir la vérité, s'excéder de qch. dem Beile den Stiel nachwerfen, jetter le manche après la cognée.

das Beil öffentlich aufrichten, (eine amerikanische Redensart) den Krieg ankündigen, déclarer la guerre.

Beilbrief, Bylbrief, *s. m. r.* contrât avec un entrepreneur pour la construction d'un bâtiment, d'un vaisseau.

Beilgeld, *s. n. r.* so den Steigern und Unterseigern zu Beilen und Kühkämmen von den Gewerken quartaliter zugestanden wird, ce qu'on accorde au mineur pour l'entretien de ses outils.

Beilkentafel, *s. f.* Schiefertafel, schmale lange Tafel auf den Seiten mit Rinnen, worin kleine runde und breite Eisenstücke hin und her geschossen werden, truc.

Beilkraut, *s. n.* Sécuridaca. (*Coronilla Securidaca* L.)

Beilpflanze, *s. f.* eine amerikanische Pflanze, Sécuridaca.

Bein, *s. n.* Knochen, in Gegensatz des Fleisches, os. ein Bein benagen, ronger un os. es ist nichts an ihm als Haut und Bein, il n'a que la peau et les os; il a la peau collée sur les os; les os lui percent la peau. es ist ihm ein Bein im Halse stecken geblieben, il est enoué kleines Beinlein im Ohr, Steigbügel, étrier. Achselbein, clavicule. Darm- oder Brustbein, iléon. os ilium. Hüftbein, os des iles. Knorpelbein, cartilage. Ueberbein, ein Auswuchs, sur-os. Schienbein, l'os, le devant de la jambe; la grève.

Bein, *s. n.* Theil des Körpers, zwischen dem Fuß und Knie, Fuß an Menschen und Thieren, jambe.

das dicke Bein, der Schenkel, die Keule, la cuisse. Fuß insbesondere, Bein darauf man stehet, *it.* am Sessel, pied. auf den Beinen seyn, être sur pied. bis aufs halbs Bein, jusqu'à la mi-jambe. nicht auf den Beinen stehen können, ne pouvoir pas se soutenir sur ses jambes (pieds). gute Beine haben, avoir bonnes jambes. die Beine über einander schlagen, croiser les jambes. von einander sperren, g. écarquiller les jambes. mit den Beinen schaukeln, schleukern, brandiller les jambes.

Schemel mit drey Beinen, escabeau à trois pieds.

Bein, Pfote, patte. Klaue, griffe, serre. r. Hinterbeine der Pferde, gigot. g. seine Beine unanständiger Weise ausstrecken, étendre ses gigots. S. lange Beine, grandes gigues. setzt wie er seine Beine ausstreckt, voyez comme il étend ses gigues.

f. was man nicht in dem Kopfe hat, muß man in den Beinen haben, les jambes patissent pour la tête. den Kopf zwischen die Beine nehmen und sich fortmachen, prendre ses jambes à son cou et s'en aller. einem ein Bein unterschlagen, setzen, halten, vorschlagen, schlagen, supplanter qn; donner le croc en jambe ou en jambes à qn; g. donner la jambette, (souffler le pion à un autre.)

auf die Beine bringen, auf den Beinen haben, mettre, avoir sur pieds. eine Armee auf die Beine bringen, mettre sur pied une armée. *it.* (von Kindern) groß gezogen haben, avoir grand, élevé, *it.* en état.

f. g. einem ein Bein machen, apprendre à courir, à marcher; faire décamper ou sortir; donner à courre à qn; chausser les éperons à qn. sich auf die Beine machen, se mettre en chemin. nicht wohl auf den Beinen seyn, n'être pas bon piéton, être méchant marcheur. einem auf die Beine helfen, aider qn; faire sa fortune; faire la fortune de qn. einem ein Bein helfen halten, beförderlich seyn, soutenir, protéger qn. (wieder) auf die Beine kommen, se remettre; redresser ses affaires. auf schwachen Beinen stehen, être mal sain, n'avoir point de santé, être mal dans ses affaires. etwas ans Bein kriegen, faire une perte. etwas ans Bein streichen, wischen, mépriser, ne faire compte. es müssen starke Beine seyn, die gute Tage tragen sollen, il faut de la conduite dans la prospérité.

Stein und Bein schwören, jurer en déterminé, comme un charretier ou un dragon.

f. *P.* durch Mark und Bein gehen, causer un extrême chagrin, blesser au vif.

Falzbein, plioir. Fischbein, baleine. Helfenbein, yvoire.

Beinarbeiter, *s. m.* s. Beindrechsler.

Beinasche, *s. f.* von verbrannten Schaafbeinen, os pulverisés, - reduits en poudre.

Beinbohrer, *s. m.* s. Bankbohrer.

Beinbrecher, *s. m.* Art Adler, ossifrague. (*Falco ossifragus* L.)

Beinbrechgras, *s. n.* s. Beingras.

Beinbruch, *s. m.* Bruch eines Beins, fracture d'un os. *it.* eine Art Sauter oder Topfstein, Beinbruchstein, Beinwelle, ostéocolle, pierre d'os rompus.

Beinbrüchig, *adj.* qui a des os rompus.

Beinbruchstein, *s. m.* s. Beinbruch.

Beindrechsler, Beindreher, *s. m.* tourneur en os.

Beindürre, *adj.* und *adv.* ossu.

Beinen, Beinern, *adj.* und *adv.* d'os; osseux.

Beinflügel, *s. m.* an dem Merkurius, talonière.

Beinfolter, *s. f.* ein Werkzeug der Tortur, brodequins.

Beinfraß, *s. m.* Krankheit der Beine und Knochen, carie. *It.* Name einer Pflanze, s. Beingras.

Beingerippe, Beingerüst, *s. n.* squelette.

Beingewächs, *s. n.* Ueberbein, sur-os.

Beingras, *s. n.* eine Art Erdspinnenkraut, phalange. (*Anthericum ossifragum* L.)

Beinharnisch, *s. m.* cuissard.

Beinhart, *adj.* osseux, dur comme un os.

Beinhaus, *s. n.* Haus auf den Kirchhöfen, worin die ausgegrabene Beine verwahret werden, ossuaire, charnier; lieu où l'on met les os des morts.

Beinhäutlein, *s. n. r.* (in der Anatomie) périoste.

Beinheil, *s. n.* eine Art Sinter, s. Beinbruch.

Beinholz, *s. n.* Name verschiedener kleiner Staudengewächse: 1) Rheinweiden, troëne. (*Ligustrum vulgare* L.) 2) Heckenkirsche, xylosteon. (*Lonicera Xylosteum* L.) 3) Heckenbaum, cornouillier sauvage, bois punais. (*Cornus sanguinea* L.)

Beinhälsen, *s. pl.* s. Beinholz 1.

Beinicht, *adj.* was Beinen oder Knospen ähnlich ist, vornemlich in der Härte, osseux, dur comme un os.

Beinig, *adj.* was Beine oder Füsse hat, qui a des pieds. langbeinig, enjambé, kurzbeinig, enjointé.

Beinkehle, *s. f.* emboîture. s. Beinfuge.

Beinkleider, *s. pl.* les chausses, le haut de chausses, la culotte.

Beinknoten, *s. m.* condile.

Beinkörper, *s. n.* s. Beingerippe.

Beinlade, *s. f.* Werkzeug der Wundärzte, gebrochene Beine gerade zu heilen, glossocome.

Beinlein, Beinchen, *s. n.* osselet, petit os, kleines Beinlein im Ohr, der Steigbügel genannt, étrier.

Beinlese, Beinlesung, *s. f.* amas-, assemblage-, collection des os d'un corps brûlé.

Beinleder, *s. n.* ein zweiter Schaft von starkem Leder an den Curierstiefeln, tige de renfort.

Beinling, *s. m.* diejenigen Stücke des Leders oder des Felles, welche unmittelbar über den Beinen gesessen haben, la peau qui couvre la jambe.

Beinlos, *adj.* und *adv.* das keine Beine hat, sans os, désossé, qui n'a plus d'os.

Beinmark, *s. n.* das Mark in den Knochen zum Unterschied des Marks in den Bäumen, la moelle des os.

Beinmehl, *s. n.* s. Beinasche.

Beinmuskel, *s. m.* jambier.

Beinohr, *s. f.* Kiefer der Fische, ouie des poissons.

Beinöl, *s. n.* huile des os.

Beinsaame, *s. m.* eine Nordamerikanische Pflanze, Triosteum.

Beinschellen, *s. pl.* eiserne Fessel an den Füssen, fers aux pieds.

Beinschiene, *s. f.* eine ehemalige Rüstung der Beine, Beinharnisch, cuissard, armure de pied. *s.* (bey den Wundärzten) dünne Hölzer, zerbrochene Beine damit zu schienen, torches, lemons, éclisses.

Beinschrauken, *s. pl.* s. spanische Stiefel.

Beinschrot, *s. n.* Verwundung bis aufs oder ins Bein, plaie qui perce jusqu'à l'os.

Beinschrötig, *adj.* was die Beine oder Knochen verletzet, ce qui perce jusqu'à l'os.

Beinschwarz, *s. n. s.* (der Maler) schwarze Farbe aus verbrannten Knochen, noir d'ivoire.

Beinspath, *s. m.* Krankheit der Pferde, épar-vin, épervin.

Beinsplitter, *s. m.* esquille d'un os.

Beinstiefeln, *s. pl.* Beinstöcke, *s. pl.* s. Beinfolter.

Beinweh, *s. n.* ostéocope.

Beinwell, *s. n.* 1) eine Art Sinters, s. Beinbruch. 2) eine Pflanze, Wallwurz, grande consoude, oreille d'âne. (*Symphytum officinale* L.)

Beinzierde, *s. f.* s. Strumpfband.

Beisse, *s. f.* s. Beitze: *it.* Krätze und Beete.

Beisselbeere, s. Berberis.

Beissen, *v. a.* (*Imperf.* ich biß. *Sup.* gebissen.) mit den Zähnen, mordre, prendre avec les dents, mettre les dents à, mettre sous les dents. *it.* s. von scharfen Sachen, als Scheidewasser, mordre.

in einen Apfel, ins Brot beissen, mordre dans une pomme, dans du pain. sich in die Zunge beissen, se mordre la langue. nimm dich in Acht, der Hund beißt, le chien mord, prenez-y garde. bellende Hunde beissen nicht, chien qui abboye, ne mord point. beissen, (von Hunden) piller.

das Scheidewasser beißt ins Eisen, l'eau forte mord sur le fer.

Beissen, im Geschmack, piquer la langue. als Pfeffer, prendre à la gorge, au nez. der Pfeffer beißt, brennt im Munde, le poivre met la bouche en feu. das beißt auf die Zunge, cela écorche la langue.

Beissen, als Flöhe, Eßig, piquer. die Flöhe beissen, les puces piquent. der Weineßig beißt, ist scharf, le vinaigre pique. als Senf, prendre au nez. als Rauch, faire mal aux yeux, gâter les yeux, les picoter; der Rauch beißt in die Augen, la fumée picote les yeux.

Beissen, jucken, demanger, chatouiller, manger.

Beissen, schmerzen, cuire. der Branntwein beißt, wenn er auf eine Wunde kömmt, l'eau de vie cuit sur la blessure. das beißt recht, cela touche au vif.

f. Beissen, (vom Gewissen) avoir des remords, des reproches de la conscience, en être tourmenté. mein Gewissen beißt mich nicht dieserhalben, je n'ai rien à me reprocher de ce côté-là. einem eine harte Nuß zu beissen geben, donner un os à ronger. *P.* den letzten beissen die Hunde, maudit le dernier! er will den Fuchs nicht beissen, er will aus Furcht nicht mit der Sprache heraus, oder eine verdrüßliche Sache nicht berühren, il ne veut pas réveiller le chat qui dort. in einen sauren Apfel beissen müssen, zu einer beschwerlichen oder verdrüßlichen Arbeit genöthiget werden, être contraint à faire une chose fâcheuse; bouquer.

die Zähne zusammen beissen, zornig seyn, grincer les dents. sollte er auch die Zähne darüber zusammen beissen, malgré lui et malgré ses dents.

einen beissen, Stichelreden geben, mordre, piquer, critiquer, satyriser, déchirer, médire. Schaden thun, faire tort, faire du mal. du wirst mich nicht beissen, tu n'es pas homme à me faire grand mal. er wird mich nicht beissen, fressen, il ne me mangera pas.

P. ein todter Hund beisset nicht, un homme mort ne peut nuire; morte la bête, mort le venin.

P. ins Grab beissen, mordre la poussière, rester sur le carreau, mourir, être tué.

einen hinaus beissen, faire sortir à force de gronder; - à force de mauvaises paroles.

P. er hat weder zu beissen noch zu brocken, il n'a ni pain, ni pâte; il n'a pas de quoi gruger; il n'a pas de pain, - de quoi vivre - de quoi frire; il ronge son ratelier ou sa litière. er muß knapp beissen, il jouit d'un revenu bien mince.

g. *P.* ein kleiner Rauch beißt ihn nicht, il ne se rebute pas pour peu de chose. auf einen beissen, se fâcher contre, gronder, quereller qn.

sich beissen, als Hunde, s'entremordre, se houspiller. die Hunde beissen sich, les chiens s'entremordent. f. sich untereinander beissen, zanken, se quereller. sich in die Nägel beissen, le mordre les ongles. sich in die Lippe, Zunge beissen, se mordre la lèvre, la langue. um sich beissen, um sich herum beissen, wie ein Kettenhund, être hargneux.

Beissen, *s. n.* s. Beissung, Biß.

Beissend, beißicht, beißig, *adj.* der gerne beißt, mordant, qui mord. beißiger Hund, chien qui mord. beißige Hunde haben immer ein zerzaustes Fell, chien hargneux a toujours les oreilles déchirées. je beißiger Hund, desto mehr Flöhe, plus un chien est mauvais, plus il a de puces.

beissend, scharf, mordicant, mordant, poignant, acre, corrosif, cuisant. beissende Schärfe, mordacité, acreté.

f. beissende Worte, paroles piquantes, mordantes. beissender Scherz, Stichelreden, sarcasme.

beissend, zänkisch, querelleux, hargneux, de mauvaise humeur, fâcheux. ein beißiges Weib, pie grièche.

Beisser, *s. m.* einer der da beisset, qui mord, qui pique. f. Zänker, querelleur.

Bullenbeisser, dogue d'Angleterre, gros dogue. Kernbeisser, gros-bec. (*Loxia Coccothraustes* L.)

Beißker, *s. m.* ein Fisch, lamproyon, lamprillon. s. Schlammbeißker und Steinbeißker.

Beißkohl, *s. m.* Beete, bête carde, bête, poirée, porrée. (*Beta vulgaris* L.)

Beißkorb, s. Maulkorb.

Beißrübe, *s. f.* rothe Rübe, betterave. (*Beta vulgaris rubra* L.)

Beissung, *s. f.* Biß, morsure. f. piquure. heftiges Beissen, Jucken auf der Haut, prurit. Gewissensbisse, remords, reproche de la conscience. das Jucken, cuisson. démangeaison. das Kitzeln, chatouillement. Zänkerey, Bächerie, gronderie, querelle. Aetzung, Beitzung, corrosion, pointe.

Beißzahn, *s. m.* Schneidezahn, dent incisive. *pl.* les dents incisives. f. einem den Beißzahn ausbrechen, machen, daß er nicht mehr zankt, rabattre le caquet à qn.

Beißzange, *s. f.* pince. der Hufschmide, tricoises.

Beitzbrühe, *s. f.* flüßiger Körper, worin etwas gebeitzet wird, als der Lohgerber, le tan; der Weisgerber, saures Gerstenwasser, passement.

Beitze, *s. f.* 1) die Handlung des Beitzens und zwar a) die Jagd mit abgerichteten Raubvögeln, chasse. Reiherbeitze, chasse de héron. f. Baitz. b) das Beitzen eines Körpers durch eine andere Beitzung, macérarion, corrosion. *s.* (der Lohgerber) Kalkäschern, le travail de la chaux. 2) dasjenige, womit gebeitzet wird, eine scharfe, fressende Materie: Beitzwasser der Lohgerber, le tan; saures Gerstenbeitze der Weisgerber, le passement; Gerstenbeitze, passement d'orge. Beitze aus Wasser und Kleyen, le confit.

Beitze, *s.* (der Jäger) Salzlecken, Sulzen, womit die wilden Tauben angelocket werden, masse d'argille salée.

Beitzeisen, *s. n.* ein kleiner Meissel der Bildhauer, ciselet.

Beitzen, *v. a. t.* (bey den Jägern) mit Raubvögeln hetzen, chasser aux oiseaux. s. Baitzen. auffressen, auflösen, als scharfe Feuchtigkeiten, corroder, ronger, manger. durch scharfe Feuchtigkeiten etwas zubereiten, als (bey den Köchen) in Eßig beitzen, faire attendrir dans du vinaigre; das Fleisch so lange beitzen bis es wildenzet, faisander; erweichen, amollir; rösten lassen, faire rouir. zum distilliren einweichen, macérer.

Beitzen, *t.* (der Kupferstecher) graver à l'eau forte. f. Aetzen. (der Kürschner) confire une peau. (der Lohgerber) donner le tan aux cuirs, encuver.

wegbeitzen, *t.* (der Wundärzte) mortifier.

Beitzend, *adj.* corrodant, corrosif; caustique, cathérétique. beitzendes Mittel, Blasen zu ziehen, cautère.

Beitzhund, *s. m.* Art kleiner Spürhunde, chien de quête.

Beitzkufe, *s. f. t.* (der Gerber und Kürschner) worin die Felle und Häute gebeitzt werden: Beitzzuber, Beitztiene, plein.

Beitzwasser, *s. n.* jedes Wasser zum Beitzen, *t.* (der Lohgerber) le tan. (der Weisgerber) passement. aus Wasser und Kleyen, confit. f. Beitzbrühe.

Bek

Bekacken, *v. a.* salir ou souiller de merde. g. embrener.

Bekälbern, *v. a.* bespeyen, souiller en dégobillant, - dégueulant, - de dégobillis.

Bekalmen, *v. n.* (von Schiffen) windlos werden, être pris de calme.

Bekammet, *adj. t.* (im Wapen) crêté.

Bekämpfen, *v. a.* attaquer; combattre; résister. f. die lasterhaften Leidenschaften, combattre les passions vicieuses.

Bekannt, *adj.* bekánntlich, connu, (reconnu.) ein bekannter Mensch, un homme connu, qui est de la connoissance. eine bekanntliche Wahrheit, une vérité reconnue. *s.* notorisch, notoire. gewiß, certain, constant, assuré, avéré. öffentlich, public, de notoriété publique, manifeste. berühmt, célèbre, renommé, fameux. gemein, vertraut, familier, nothwendig, nécessaire. der Kunden hat, achalandé, qui a de la pratique, des pratiques.

Bekannt seyn, être connu, -renommé, -fameux et célèbre. Kundschaft haben, avoir de la pratique ou des pratiques. bekannt, klar, offenbar seyn, *t.* conster. mit jemanden bekannt seyn, avoir commerce avec qn; avoir connoissance de qn. es ist bekannt, il apert. sie sind von Kindesbeinen an miteinander bekannt, ils se connoissent dès le berceau. (von Weibspersonen) elles se connoissent dès la bavette. er ist überall bekannt, g. il est connu comme le loup gris.

bekannt machen, faire connoître, divulguer, rendre certain, public, célèbre. etwas öffentlich bekannt machen, publier, promulguer; offenbaren, entdecken, angeben, manifester, dénoncer, notifier. einen mit jemand, procurer la connoissance de qn.

sich bekannt machen, hervorthun, se faire connoître, entrer dans le monde, se produire, se distinguer, in einem Hause durch öftern Besuch, faire connoissance, s'adonner dans une maison. sich mit dem Tode fein bekannt machen, s'apprivoiser avec la mort. sich gemein machen, se familiariser, prendre des privautés. sich etwas wohl bekannt machen, apprendre bien une chose. sich mit einem bekannt machen, faire connoissance avec qn.

bekannt werden, se faire connoître; devenir certain, public, se publier, acquérir de la réputation, entrer en connoissance, être publié, paroître.

für bekannt annehmen, tenir pour bien fait, approuver; ich will es für bekannt annehmen, je tiendrai ce la pour bien fait, je l'approuverai.

Bekannter, *s. m.* connu; personne de connoissance. von einem, qui est de la connoissance de qn. von mir, une personne de ma connoissance. er ist mein alter Bekannter, il est de mes anciennes connoissances. *s.* Bekannt.

Bekanntlich, *s.* Bekannt.

Bekanntmachung, *s. f.* publication, divulgation, dénonciation, notification.

Bekánntniß, *s.* Bekenntniß.

Bekanntschaft, *s. f.* connoissance, correspondance, mit einem machen, faire connoissance avec qn. Bekanntschaft haben, connoître. Gemeinschaft, habitude, familiarité, privauté. Freundschaft, amitié, liaison.

Bekappen, *v. a.* den Gipfel der Bäume abhauen, couper, ébéter, écimer. *it.* eine Kappe aufsetzen, coëffer; einen Falken, chaperonner un faucon.

Bekaufen, sich, *v. r.* sich im Einkauf hintergehen lassen, (Preußisch) se méprendre.

Bekehren, *v. a.* convertir, transmuer, die Ungläubigen, convertir les infidèles. *s.* bessern, amender, corriger. wieder auf guten Weg bringen, ramener au bon chemin. vom Laster abziehen, détourner du vice.

bekehren, *t.* erstatten, ersetzen, compenser.

sich bekehren, se convertir, s'amender, se reconnoître, revenir de ses erreurs, se corriger, retourner à Dieu, se mettre au bien, se morigéner, se repentir, venir à résipiscence, faire un retour à Dieu, vers Dieu. sich von seinen Irrthümern, se convertir ou revenir de ses erreurs. sich von seinem bösen Leben, se corriger de sa mauvaise vie. Busse thun, faire pénitence.

Bekehrer, *s. m.* convertisseur; missionnaire.

Bekehrt, *adj.* converti. neubekehrter, nouveau converti. g. ich weiß nicht wie ich bekehrt bin, je suis tout égaré, je ne sais ce que je fais.

Bekehrung, *s. f.* conversion, correction des mœurs, repentance, résipiscence, pénitence, amendement de vie, retour à bonne vie, retour au bon. man muß seine Bekehrung nicht bis auf das Todbette ersparen, il ne faut pas attendre à l'article de la mort pour se convertir.

Bekehrung, *t.* Wiedererstattung, compensation.

Bekeifen, *v. a.* beschelten, réprimander, gourmander. ihr sollet bald hören, wie man euch bekeifen wird, vous aurez tantôt l'aubade.

Bekennen, *v. a.* gestehen, avouer, confesser. sein Verbrechen bekennen, passer condamnation. seinen Fehler, avouer sa faute. den Glauben, confesser la foi. erkennen, reconnoître. bekennen, ne pas désavouer, déclarer. seine Schuld, seine Sünden, s'accuser, se condamner.

bekennet, ist halb gebüßt, péché avoué est à demi pardonné; celui qui s'accuse, s'excuse.

auf jemanden bekennen, die Schuld auf ihn schieben, ihn für den Urheber oder Theilnehmer einer Mißhandlung angeben, accuser qn.

bekennen, daß ein Wechsel bezahlt sey, accuser une lettre de change.

eine Religion bekennen, *it.* sich darzu bekennen, professer une religion, en faire profession. sich zu einer Lehre, faire profession d'une doctrine. sich zu einer Parten, s'avouer d'un parti, embrasser un parti. sich zu seiner Handschrift, reconnoître son écriture. *t.* sich zu einer herrenlosen Sache, reclamer une épave, épavé. nichts bekennen, g. avoir bonne bouche, -bon bec, - bouche cousue.

Bekenner, *s. m.* confesseur.

Bekenntniß, *s. n.* Bekennung, *s. f.* confession, aveu, profession. die Bekenntniß durch die Heftigkeit der Martern erzwingen, extorquer la confession par la violence des tourmens. er hat ein ungezwungenes Bekenntniß gethan, il a fait une confession libre. Bekenntniß eines Fehlers, reconnoissance d'une faute. wo kein Bekenntniß ist, da ist keine Vergebung, point de confession, point d'absolution.

Bekerben, *v. a.* er hat es gewaltig bekerbet, d. i. er hat viel Fehler, viele Verbrechen begangen, il a commis bien des fautes, il s'est bien barbouillé.

Bekielen, *v. a.* *s.* Befiedern.

Beklagen, *v. a.* bedauern, einen, etwas, plaindre, regretter. er wird von jedermann beklagt, il est plaint de tout le monde. seinen Freund, regretter son ami, seinen Verlust, regretter sa perte.

beklagen einen vor Gericht, verklagen, belangen, accuser, déférer, poursuivre qn en justice, actionner, intenter un procès à qn. etwas beklagen, déplorer. mit Seufzen beklagen, lamenter. Mitleiden haben, avoir pitié, compassion. jemes Freundes Unglück, avoir compassion du malheur de son ami. das beklage ich, c'est ce qui fait ma douleur. ihr habet euch über nichts zu beklagen, vous n'avez pas de quoi vous plaindre. sein Schicksal, den Tod seines Freundes beklagen, pleurer son sort, la mort de son ami. besser beneidet und gehasset, als beklagt, il vaut mieux faire envie que pitié; plutôt haï que plaint. sich laut, heftig worüber beklagen, crier de qch.

sich beklagen, se plaindre, faire des ou ses plaintes. sich über empfangenes Unrecht, se plaindre du tort qu'on a reçu.

Beklagenswerth, beklaglich, *adj.* lamentable, pitoyable, déplorable, digne de compassion, de pitié. ein beklagenswürdiger Zustand, un état pitoyable. *adv.* déplorablement.

Beklagter, *s.* und *adj.* accusé, défendeur, *f.* défenderesse.

Beklagung, *s. f. w.* plainte; regret; lamentation; pitié; compassion; accusation.

Beklaiben, *v. a.* *s.* Bekleiben.

Beklammern, *v. a.* mit Klammern befestigen, cramponner. betasten, angreifen, tâter.

Beklauben, *v. a.* einen Knochen, ronger un os. Salat, Kohl, trier, éplucher la salade, les choux. Brot, ronger; *it.* betasten, tâter. *f. g.* einen berauben, piller qn.

Beklauet, *adj.* (im Wapen) onglé, armé.

Bekleben bleiben, *v. n.* rester attaché, s'attacher, se prendre. etwas an den Händen bekleben lassen, d. i. stehlen, dérober.

Beklecken, *v. a.* besudeln, tacher, salir, maculer, souiller, (tacheter) barbouiller. der Knabe beklecket viel Papier, ce garçon barbouille beaucoup de papier. sich beklecken, se barbouiller. schwärzen, noircir, *g.* machurer.

Beklecкt, *adj.* taché, plein de taches.

Bekleiben, *v. a.* mit einer klebenden Sache überziehen, enduire de colle, - de terre grasse, frotter.

Bekleiben, *v. n.* bekommen, fortkommen, als ein Baum, Pflanze, prendre, prendre racine, venir, venir à bien, réussir. diese Pflanze bekleibt nicht wohl in diesem Boden, cette plante ne vient ou revient (réussit) pas bien en cette terre. Baum, Reis so wohl bekleiben ist, arbre, greffe qui a bien pris. bekleiben, (von Pfropfreisern) reprendre.

bekleiben, sich anhangen, kleben bleiben, s'attacher. a. empfangen, schwanger werden, concevoir.

Bekleibung, *s. f.* Mariä Bekleibung, unsrer Frauen Tag, den man nennt den Bekleiber, d. i. das Fest Mariä Empfängniß, la Conception de la Vierge.

Bekleiden, *v. a.* kleiden, revêtir. Kleider anziehen, vêtir, habiller. einen nackenden Menschen, vêtir un homme nud. ein Gemach zieren, orner, garnir de - . mit Taperen, tapisser, tendre.

s. ein Amt bekleiden, avoir, posséder, exercer, faire, remplir une charge, être revêtu d'une charge, en être pourvu, en faire les fonctions. bedecken, couvrir.

t. eine Mauer mit Marmor, incrustér, plaquer une muraille de marbre. ein Gemälde, eine Statue bekleiden, drapper, habiller. mit einer Mauer bekleiden, revêtir, den Wall, revêtir le rempart d'un mur. den Anker bekleiden, brider l'ancre.

Bekleidet, *adj.* vêtu, revêtu. (im Wapen) habillé. er ist immer sehr übel bekleidet, il est

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

fait en cueilleur de pommes; il eſt toujours trouſſé comme un cueilleur de pommes. ſie geht ſchlecht bekleidet, elle eſt comme une cueilleuſe d'herbes.

Bekleidung, *ſ. f.* habillement, (*a.* vêture.) Kleidung, vêtement. *t.* revêtiſſement, revêtement. Einkleidung, vêture.

Bekleidung einer Mauer, incruſtation. Bekleidung einer Wand mit Brettern oder Marmor, lambris. Bekleidung, ſo über die ganze Wand geht, lambris de revêtement, über die halbe Wand, de demi-revêtement; die nur drey Fuß hoch iſt, lambris d'appui. Bekleidung eines Schiffs, bordage.

Behengſel, tenture. Auszierung, garniture.

Bekleidung eines Amts, exercice, poſſeſſion, adminiſtration d'une charge.

Bekleinen, *v. a.* verkleinern, diminuer, blâmer, calomnier, déchirer.

Bekleiſtern, g. ſ. kleiſtern, *it.* bekleiben, *it.* bemänteln.

Beklemmen, *v. a.* f. das Herz, ſaiſir, ſerrer. die Angſt beklemmt das Herz, la détreſſe ſerre le cœur.

Beklemmt, beklommen, *adj.* ſerré. ein beklemmtes Herz haben, avoir le cœur ſerré, ſaiſi de douleur. ein von Traurigkeit und Verdruß beklemmtes Herz, *a.* un cœur bouffi de déhait. in beklemmtem Zuſtande, in beklemmten Umſtänden ſeyn, être dans un état malheureux, être en angoiſſe et détreſſe.

Beklemmung, *ſ. f.* des Herzens, étreciſſement, ſaiſiſſement, reſſerrement de cœur. des Athems, étouffement.

Bekleppen, *v. a.* umringen, in die Enge treiben, entourer.

Beklittern, (beklüttern,) *v. a.* beklecken, beſchmieren, tacher, ſalir, ſouiller, maculer.

Beklopfen, *v. a. t.* (auf Bergwerken) mit einem Fäuſtel aus Geſtein ſchlagen und verſuchen, ob es ſehr veſt ſey, frapper ſur la pierre pour l'éprouver. *t.* (in Münzen) den Schrötlingen die letze Rundung geben, arrondir les flans.

Beklügeln, *v. a.* juger, examiner, trop ſubtilement. über etwas klügeln, critiquer, ſubtiliſer, pointiller.

Beklunkern, beklundern, *v. r. g.* ſich, ſe crotter.

Beknabbeln, beknabbern, beknauen, *v. a.* gruger, ronger. ſ. Benagen, Beklauben.

Beknibbeln, beknippen, *v. a.* einen getroffenen Kauf, noch etwas wieder davon abziehen, *it.* ſo viel, als Hecheln, affiner, ſérancer.

Beknuſeln, ſich, *v. r. a.* ſich beſudeln, beſchmieren, ſouiller, ſalir.

Bekommen, *v. a.* empfangen, erlangen, recevoir. bittweiſe bekommen, obtenir. erlangen, haben, obtenir, avoir. ohne Geld werdet ihr es nicht bekommen, ſans argent vous ne l'aurez pas. wo habet ihr dieſen Ring her bekommen? d'où avez-vous eu cette bague? er ſoll gewiß nichts davon bekommen, il n'en tâtera que d'une dent. Muth, Herz bekommen, prendre courage, wieder Muth bekommen, rappeller ſon courage. wieder Appetit bekommen, rentrer en appétit. ich bekomme Appetit, l'appétit me vient. eine veſte Hand im Schreiben bekommen, s'aſſurer la main. ich habe ſchöne Karten bekommen, il m'eſt entré un beau jeu. Ripenſtöſſe bekommen, être battu. Briefe bekommen, recevoir, avoir des lettres. Hagre, recevoir. Zähne, faire des dents. ausgezahltes, recevoir, toucher. Geld ausgezahlt, recevoir ou toucher de l'argent.

eine Krankheit, das Fieber, den Schnupfen, avoir, recevoir, prendre, gagner une maladie, la fièvre, le rhume; s'enrhumer, être attaqué de. er hat das Fieber bekommen, la fièvre l'a pris.

Knoſpen, Blätter, Laub, Wurzeln, pouſſer, jetter des boutons.

Kinder bekommen, avoir des enfans. ſie hat ein Kind bekommen, elle a fait un enfant.

Riſſe bekommen, als eine Mauer, ſe fendre, *t.* farder.

ſ. er wird ſeinen Lohn bekommen, il aura ſa récompenſe. kan man ihn zu ſehen, zu ſprechen bekommen? peut-on le voir, lui parler?

er hat Luſt bekommen, il lui a pris envie. ihr werdet nicht bekommen, was ihr denket, vous n'y êtes pas.

er hat eins bekommen, er hat eine Schlappe bekommen, eins ans Bein bekommen, il en a. le voilà pris, il en tient. er wird Schläge bekommen, il en aura.

was leicht zu bekommen iſt, facile-, aiſé à obtenir.

w. bekommen einem, (*cum Dativo*) rencontrer. (iſt in Oberteutſchland ſehr gebräuchl.)

Bekommen, *v. n.* der Weinſtock bekömmt gut, kömmt wohl fort auf den Gebirgen, la vigne ſe plait ſur les côteaux. ſ. Bekleiben.

bekommen, zu bekommen ſeyn, ſe trouver. dieſe Waare iſt bey dem und dem Kaufmanne zu bekommen, cette marchandiſe ſe trouve chez un tel marchand. es iſt nicht mehr (davor) zu bekommen, il n'y en a plus, on n'en trouve plus.

wohl oder übel bekommen, ſe trouver bien ou mal de qch; faire du bien ou du mal. das bekömmt mir, cela me fait du bien; je m'en trouve bien. dieſe Speiſe bekömmt mir wohl, cette viande me fait du bien. dieſes Bad iſt mir wohl bekommen, ce bain m'a fait du bien; je me trouve bien de ce bain. dis wird euch wohl bekommen, cela vous fera du bien. es bekömmt ihm ganz wohl, il lui en prend bien, bien lui en prend. es wird euch übel bekommen, il vous en prendra mal. wie iſt euch eure Reiſe bekommen? comment vous êtes-vous trouvé de votre voyage? ſie iſt mir recht wohl bekommen, je m'en ſuis fort bien trouvé, il m'a fait beaucoup de bien. was einem wohl bekömmt, ami.

P. g. es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Gras, il s'en trouvera fort mal; il n'y gagnera que du chagrin; il en ſouffrira. wohl bekomme es! bien vous faſſe!

Bekommlich, *adj. g.* bequem, commode, propre. eine bekommliche Stelle, une place commode.

Beköſtigen, *v. a.* ernähren, nourrir, alimenter, entretenir, donner la table, les alimens, l'alimentation, donner à manger. freyhalten, défrayer.

Beköſtigung, *ſ. f.* nourriture, entretien, alimentation, alimens.

Bekräftigen, *v. a.* beſtätigen, confirmer, ratifier. alle Briefe bekräftigen dieſe Zeitung, toutes les lettres confirment cette nouvelle. bejahen, eidlich bekräftigen, affirmer. verſichern, aſſurer, certifier, vérifier. ſtützen, beveſtigen, appuyer, établir, autoriſer, authentiquer, conſtater. vor Gericht bekräftigen, *t.* homologuer, mit Hand und Siegel, ſceller. bekräftigend, affirmatif, confirmatif. etwas eidlich bekräftigen, aſſurer avec ſerment, confirmer par ſerment, jurer. beweiſen, prouver. *t.* einen Contract vor Gericht bekräftigen laſſen, réaliſer.

Bekräftigung, *ſ. f.* Beſtätigung, confirmation, autoriſation, ratification; Verſicherung, affirmation, aſſurance, certification, vérification; Unterſtützung, appui, preuve. Bekräftigung vor Gericht, homologation.

Bekramen, *v. a.* belegen, voll ſetzen, viele Dinge unordentlich über einander hinwerfen, mettre tout en un tas.

Bekränzen, *v. a.* mit einem Kranze zieren, couronner de fleurs; orner, ceindre d'une guirlande.

Bekratzen, *v. a.* gratter. ſeine Zähne um und um ſauber bekratzen, ſe nettoyer les dents tout autour.

Bekreiſen, bekreiſſen, *v. a. t.* (der Jäger) um ein Gebüſch herumgehen, um zu ſehen, ob das Thier, welches man einem Orte hineingeſpüret, noch drinne oder wieder heraus ſey, faire le circuit.

Bekreiſten, *v. a.* jämmerlich, wehmüthig beklagen, ſe plaindre.

Bekriechen, *v. a.* ramper, grimper, ſe traîner vers quelque lieu, ſe couler, ſe gliſſer en rampant.

Bekriegen, *v. a.* faire la guerre à, envahir. ſeine Nachbarn, faire la guerre à ſes voiſins, envahir les terres de ſes voiſins.

Bekrönen, *v. a.* couronner.

Bekrönung, *ſ. f.* Einfaſſung einer Thür, *t.* placard.

Bekümmern, *v. a.* betrüben, affliger, chagriner, fâcher, attriſter, agiter. w. contriſter. man ſoll nicht noch mehr bekümmern, die vorhin betrübt ſind, il ne faut pas affliger davantage ceux qui ſont dans l'affliction. Verdruß erwecken, ennuyer.

Sorge machen, faire de la peine, embarraſſer, intriguer, inquiéter. dieſer Zufall bekümmert mich nicht wenig, cet accident me fait bien de la peine, me met dans une grande affliction.

a. bekümmern, verſetzen, zum Pfande geben, engager, hypothéquer.

ſich bekümmern, bekümmert ſeyn, s'affliger, ſe chagriner, être chagrin, -fâché, être en peine, -en ſouci, -en embarras, -inquiét. um eine Sache, être en peine d'une affaire. höchſt bekümmert ſeyn, être dans toutes les peines (du monde). darnach fragen, ſe ſoucier, ſe mettre en peine. was bekümmert euch dieſes? was habt ihr euch deshalb zu bekümmern? de quoi vous ſouciez-vous? de quoi vous mettez-vous en peine? bekümmert euch nicht um mich, ne vous mettez pas en peine de moi. ſich um nichts bekümmern, ne ſe ſoucier de rien. er bekümmert ſich um Nichts, iſt Hans ohne Sorge, c'eſt un roger-bon-temps. in Zweifel ſeyn, être en doute, en ſuſpens. Sorge tragen, prendre, avoir ſoin, avoir du ſouci. neugierig ſeyn, être curieux. ſich in etwas miſchen, ſe mêler de -.

t. bekümmern, mit Arreſt belegen, arrêter, ſaiſir, mettre arrêt ſur -. eines Hausrath, Schulden wegen, arrêter (mettre arrêt ſur) les meubles de qn pour dettes. den Lohn der Arbeiter verringern, diminuer.

Bekümmerniß, *s. f.* affliction; chagrin; fâcherie; peine; embarras; inquiétude; sollicitude; angoisse; soin; souci; douleur; tristesse; ennui. unmäßige, übermäßige Bekümmerniß, désolation. er hat viel Bekümmerniß, die ihm das Herz abfrißt, il a cent chagrins, qui le dévorent; il est rongé de soins, d'inquiétudes. sich ohne Ursach Bekümmerniß machen, se donner des maux à plaisir.

Bekümmert, *adj.* affligé, triste, troublé, en peine, marri. *it.* arrêté, saisi. eine sehr bekümmerte Seele, une ame bien affligée.

Bekümmerung, *s. f. it.* arrêt, saisie, saisine.

Beküssen, *v. a.* s. Küssen.

Bekuttet, *adj.* qui porte un capuchon, un coqueluchon, encapuchonné.

Bel

Belabbern, *v. a.* s. Belecken.

Belachen, *v. a.* rire, se rire, se moquer de -, eine Komödie belachen, siffler une comédie.

Beladen, *v. a.* belästigen, charger. einen Wagen, charger un chariot. s. mit Geschäften, accabler, surcharger. den Magen beladen, charger l'estomac.

beladen, abmarken, versteinen, vereinen, mit gewissen Zeichen ein Jagdrevier bezeichnen und unterscheiden, mettre des limites.

Beladen, *adj.* mit Geschäften, occupé, accablé, surchargé d'affaires. mit Schmerzen, Sorgen beladen seyn, être accablé de douleur, de souci. mit Schulden, endetté. mit Schulden sehr beladen seyn, être chargé, accablé de dettes; être abimé de dettes. ein mit Getreide, Holz beladenes Schiff, une batelée de grains, de bois. *it.* beladene Bienen, abeilles chargées de butin.

beladen, besetzt, *it.* (im Wapen) chargé.

beladen, belästiget, der die Last hat, wenn ein anderer die Ehre genießt, onéraire.

Belagerer, *s. m.* assiégeant, assaillant. *pl.* les assiégeans.

Belagern, *v. a.* assiéger. s. a. investir.

Belagerter, *s. m.* assiégé. die Belagerten wehren sich tapfer, les assiégés font une belle résistance.

Belagert, *adj.* assiégé. dem belagerten Ort zu Hülfe kommen, venir au secours de la place assiégée.

Belagerung, *s. f.* le siège, assiégement.

Belander, *s. m. t.* Binnenlander, Art kleiner Schiffe mit flachem Boden, belandre.

Belang, *s. m.* Wichtigkeit, importance, eine Sache von grossem Belang, une chose d'importance, une affaire de conséquence.

Belangen, *v. a.* anlangen, betreffen, concerner, regarder, toucher, appartenir. Sachen, die das gemeine Wesen belangen, des choses qui concernent ou regardent le bien public. das belanget mich, cela me touche. was das andere belanget, quant à l'autre point.

gerichtlich belangen, accuser, porter plainte en justice contre, intenter action, poursuivre qn en justice. w. actionner. *it.* den Richter wegen ungerechten Urtheils, prendre le juge à partie. peinlich belangen, w. faire le procès à -.

Belangend, *adv.* touchant, concernant, pour ce qui regarde, quant à. mich belangend, was mich belanget, pour moi, quant à moi, touchant moi, pour ce qui est de moi. belangend die Sache, davon ich euch gesprochen, pour ce qui est de l'affaire dont je vous ai parlé. belangend den andern Punct, quant à l'autre point. s. Anlangend.

Belangung, *s. f.* s. Anklage.

Belappen, *v. a.* das Wildpret belappen, verlappen, in Eil nur niedrige Tücher aufhengen, ohne solche vest zu spannen, um das Wildpret nur abzuschrecken, faire des enceintes; chasser aux toiles, envelopper l'enceinte d'un lieu avec des panneaux.

Belappt, *adj.* ein wohl belappter Hund, chien bien coëffé. belappte Vögel, Vögel mit belappten Füssen, oiseaux palmipèdes.

Belasten, belästigen, *v. a.* mit einer Last belegen: einen Wagen, ein Schiff, charger un chariot, un vaisseau. s. das Volk mit neuen Auflagen, charger, surcharger le peuple de nouveaux impôts, die Unterthanen mit neuen Schatzungen, surcharger ou fouler les sujets de nouvelles impositions. belasten, Auftrag thun, charger d'une commission, donner commission; mir ist aufgetragen, euch zu sagen, je suis chargé de vous dire. ein Leben, mit allem Ungemach belastet, une vie chargée, accablée de toutes sortes de malheurs. belastet, trächtig, (von Stuten) plein.

Belästern, *v. a.* calomnier, noircir qn.

Belästigen, *v. a.* zur Last seyn, être à charge; incommoder; tourmenter; chagriner. w. charger. einen mit stetem Ansuchen, incommoder qn de continuelles sollicitations. einen mit öfterm Zuspruch belästigen, accabler qn de visites.

Belästiget, *adj. t.* (von Gemälden) deren Züge übermäßig bezeichnet oder übertrieben sind, chargé.

Belästigung, *s. f.* charge, incommodité, chagrin.

Belastung, *s. f.* w. charge.

Belatten, *v. a.* mit Latten versehen, latter, garnir de lattes.

Belauben, *v. a.* 1) mit Laube bekleiden, couvrir de feuilles. 2) des Laubes berauben, effeuiller. einen Weinstock belauben, épamprer la vigne.

Belaubt, *adj.* so viel Laub hat, feuillu, qui a beaucoup de feuilles, touffu. mit Laub bedeckt, couvert de feuilles. von Laub entblößt, effeuillé.

Belauern, belauren, belauschen, belaustern, *v. a.* épier, espionner, être ou se mettre aux écoutes pour surprendre ou pour attraper qn, tâcher de surprendre qn. einen heimlich, épier qn en secret. Achtung geben, observer. Hinterhalt stellen, hinterlistig nachstellen, dresser des embuches à -, se mettre en embuscade pour surprendre.

Belauf, *s. m.* le montant, le contenu, produit, le tout, la somme. der Belauf der Rechnung oder dieser Waaren thut so viel, le montant du compte, de ces marchandises fait tant.

Belaufen, *v. a.* durchlaufen, parcourir, courir par. herumlaufen, faire le tour de -. *it.* ein Holzförster ist schuldig, seinen District zu belaufen, un garde de bois est obligé de faire le circuit de sa verderie.

sich belaufen, (im Rechnen) monter, se monter, faire. diese Rechnung beläuft sich so hoch, ce compte monte, se monte à tant, fait tant. alle diese Summen belaufen sich so hoch, toutes ces sommes reviennent à tant. diese Rechnung beläuft sich ziemlich hoch, ce calcul va bien haut. wie hoch beläuft sich euer Gehalt? combien avez-vous d'appointement? dieses Stück Tuch beläuft sich auf 30 Ellen, cette pièce de drap porte trente aunes.

sich paaren, s'accoupler. die Hündin will sich belaufen, la chienne est en chaleur, est chaude. die Katze hat sich belaufen, la chatte est pleine. sich belaufen, (von Pferden, Hunden) couvrir. (von Wölfen) aligner. der Wolf beläuft die Wölfin, le loup aligne la louve. (von Hasen) bouquiner.

Belaufen, *s. n.* la course, le tour, la visite. *it.* accouplement, coït. *it.* s. Belauf.

Beläuten, *v. a.* sonner; einen Todten beläuten, sonner la mort de qn.

Belch, *s. m.* Spitze, Gipfel eines hohen Berges, sommet, cime.

Beleben, *v. a.* das Leben geben, vivifier, donner la vie. *it.* beseelen, animer, die Seele belebt den Leib, l'ame anime le corps. beleben, *it.* einer Figur Leben, Charakter und Ausdruck geben, animer. eine Schrift, ein Gedicht beleben, donner de l'ame à un ouvrage. eine Musik, eine Arie, passionner. wieder, aufs neue beleben, ranimer, rappeler à la vie, revivifier, faire revivre. belebend, vivifiant, vivifique.

g. w. beleben, statt erleben, voir en ou dans sa vie.

Belebt, *adj.* animé. so da Feuer, Hitze, Lebhaftigkeit hat, qui a du feu, de la vivacité. f. leutselig, affable. lustig, gai. lebhaft, vif. höflich, civil, poli, honnête. *adv.* civilement.

Belebtheit, *s. f.* w. affabilité. s. Belebt.

Belebung, *s. f.* vivification, animation. f. feu, vivacité.

Belecken, *v. a.* lecken, lécher. f. kosten, goûter, tâter, manger de qch.

Belege, *s. n.* Beleg, *s. m.* Einfassung, bordure, bord. daran liegendes Stück, pièce joignante. zur Rechtfertigung dienliches Stück, pièce justificative. Quittung, quittance, décharge, acquit. Beweis, preuve, vérification, certificat, certification, justification, document, billet qui sert à prouver. Beleg einer Rechnung, apurement.

Belegen, *v. a.* umher legen, entourer, environner, border. bedecken, couvrir. den Tisch mit Papieren, couvrir de papiers. einen Boden mit Brettern, *t.* planchéier. eine Wand mit Steinen, carreler; mit Rasen, gazonner. besetzen, zieren, garnir, orner, border, galonner. mit Besatzung versehen, mettre des troupes, une garnison, dans une ville. mit Winterquartieren, établir des quartiers d'hyver. die Provinz mit Winterquartieren belegen, établir des quartiers d'hyver dans une province.

belegen, beschweren, charger. mit Schmach, charger d'opprobres. sich mit vielen Geschäften, se charger de beaucoup d'affaires. mit Schatzungen belegen, mettre des impôts, imposer des droits; charger le peuple d'impôts, mettre des impôts sur le peuple; imposer, mettre un nouveau droit sur la marchandise. mit Arrest, saisir, arrêter.

mit einer Strafe, punir, imposer, infliger une peine.

besetzen, eine Stelle, marquer, retenir.

bescheinigen, beweisen, belegen, prouver, vérifier, justifier, confirmer, munir de pièces justifi-

justificatives. eine Rechnung, justifies un compte, apurer.

ein Tau belegen, befestigen, *t.* affermir une manœuvre. *t.* (auf Bergwerken) eine Zeche, einen Stollen wirklich bearbeiten lassen und die Arbeiter hineinweisen, marquer, assigner.

eine Hündin, Stute, couvrir une chienne, cavalle. der Wolf belegt oder bespringt die Wölfin, le loup aligne la louve.

Belegen, *s. n.* Besetzung der Kleider, garniture, ornement, galon. Besetzung mit Winterquartieren, établissement. mit Schatzungen, imposition. von Boden, Wänden, carreture, carrelage. das Belegen mit Balken, travaikon, entablement. Beweis, s. Belege.

Belehnen, beleihen, *v. a. t.* investir, inféoder, donner l'investiture; donner en fief à un vassal; investir qn d'un bénéfice; revêtir un vassal de sa terre. belehnt werden, prendre l'investiture, être investi d'un fief.

Belehner, *s.* s. Lehnherr.

Belehnter, *s. m. t.* vassal, qui a reçu l'investiture, homme lige.

Belehnung, Beleihung, *s. f. t.* investiture, revêtissement, inféodation.

Belehnungsgebühren, *s. pl.* Lehenwaare, relief.

Belehren, *v. a.* lehren, unterrichten, enseigner, informer, expliquer, instruire. den Richter von der Sache, informer le juge de l'affaire.

sich belehren lassen, s'informer de, consulter qn, prendre information, prendre avis de -; se faire instruire. ich will, ich werde mich gern eines andern, eines bessern belehren lassen, je suivrai le meilleur avis.

Belehrung, *s. f.* enseignement, information, explication, instruction, consultation, avis.

Belehrungsurtheil, *s. n.* consulte, réponse de droit.

Beleiben, *v. a.* einen Leib geben, donner un corps. *t.* (in der Chymie) corporifer, corporifier. nehmen, prendre un corps.

Beleibt, *adj.* dick, fett, fleischicht, dodu, charnu. so einen dicken Leib hat, qui a un gros corps; qui a de l'embonpoint. dru. ein wohlbeleibter Mensch, un homme de grosse corpulence. beleibt, in einen Leib eingeschlossen seyn, être enfermé dans un corps.

Beleidigen, *v. a.* Leid zufügen, anthun, offenser, outrager, choquer, blesser, toucher, piquer, pousser, mécontenter, heurter, faire injure, faire une insulte, *t.* léser. heftig, empfindlich beleidigen, assassiner, ulcérer, outrager vivement, sanglamment. einen sehr hart beleidigen, donner un coup de patte à qn einen mit Worten, Werken, offenser, outrager, choquer qn en paroles, par ses actions. das beleidiget meine Ehre; cela blesse mon honneur. zuerst beleidigen, attaquer. schimpfen, affronter, injurier. ein wenig beleidigen, désobliger.

sich beleidiget finden, prendre à mal, en mal. dadurch finde ich mich beleidiget, cela me touche. es geht mir nahe, daß ihr einen jungen Menschen von guter Familie so empfindlich beleidiget habet, je suis fâché que vous ayez piqué si vivement un jeune homme de bonne maison. betet für die, so euch beleidigen und verfolgen, priez pour ceux qui vous courent sus et vous persécutent. sich beleidiget halten, s'offenser, se choquer, se scandaliser, se trouver offensé, choqué, blessé, être scandalisé.

Beleidigend, *adj.* offensant, outrageant, choquant, insultant.

Beleidiger, *s. m.* offenseur; agresseur.

Beleidiget, *adj.* offensé, lésé. das Verbrechen, ein Verbrecher der beleidigten Majestät, crime, criminel de lèse-majesté. Wohlthaten vergißt man leichter, als Beleidigungen, les injures s'écrivent sur l'airain, et les bienfaits sur le sable.

Beleidigung, *s. f.* offense, outrage, affront, injure, tort, mécontentement, attentat, attaque, insulte, insolence, piqure, agression. etwas für eine Beleidigung aufnehmen, tenir qch à injure. muthwillige, öffentliche, g. incartade. Beleidigungwehr, armes offensives.

Beleihen, *s.* Belehnen.

Belemmern, *v. a.* besetzen, belegen, bekramen, so daß man nicht hindurch kan, remplir, accabler. sich womit belemmern, se mêler de qch. belemmert, chargé, troublé, empêché. es belemmert sich mit vielen Dingen, c'est un marchand mêlé; il fait bien l'empêché.

Belemnit, *s. m.* Alpschoßstein, Pfeilstein, Luchsstein, Donnerkeil, belemnite, pierre de foudre, - de tonnère, - de linx. (*Belemnitholithus Belemnites* L.)

Belesen, *v. a.* reinigen, Salat, Erbsen, Linsen, purger, émonder, ôter les ordures.

Belesen, *adj.* qui a beaucoup de lecture, une grande lecture, qui a beaucoup lu.

Belesenheit, *s. f.* lecture.

Beleserin, *s. f. t.* die mit dem Nespeisen die Unreinigkeiten aus dem gewirkten Tuche herausziehet, nopeuse.

Beleuchten, *v. a.* helle machen, éclairer. f. untersuchen, betrachten, considérer, examiner de près. eine That, eine Frage, examiner ou discuter un fait, une question. *t.* (der Maler) die Lichter in einem Gemälde gehörig vertheilen und ausbreiten, éclairer.

Beleuchtung, *s. f.* éclaircissement.

Belfern, *v. n.* g. bellen, japper, caqueter, aboyer; der Fuchs belfert, le renard jappe, glapit. f. schmälen, gronder, grogner. er belfert den ganzen Tag, il gronde, grogne, gromele tout le long du jour.

Belfern, *s. n.* Bellen, glapissement du renard.

Belferer, *s. m.* f. g. grondeur, grogneur.

Belgrad, Stadt, Belgrade, Albe-grèque.

Belial, *s. m.* der Teufel, bélial.

Belialskind, *s. n.* un enfant de bélial, une griffe du diable; un mauvais morceau de chair; mauvais depuis sa naissance, - depuis l'enfance, qui n'a pas les pieds blancs.

Belialsstück, *s. m.* hüte dich, daß nicht in deinem Herzen ein Belialsstück sey, prens garde à toi, que tu n'ayes dans ton cœur quelque méchante intention. (Deut. 15, 9.)

Belieben, *v. a.* annehmen, agréer, accepter. einen Tractat, agréer un traité.

belieben, beschliessen, conclurre, résoudre. es ist einhellig beliebt worden, il a été conclu d'un contentement unanime.

belieben, genehm halten, approuver. *it.* consentir à.

Belieben, *v. n.* gefällig seyn, plaire, agréer, être agréable, être au goût, au gré, à la volonté de -. was beliebt? plait-il Mr., Me., Mle? wenn es euch beliebt, s'il vous plait. beliebt euch davon? vous en plait-il? beliebt ihnen eine Prise Toback? vous plait-il une prise de tabac? belieben sie mir doch das Buch zu geben, donnez moi, s'il vous plait, ce livre. belieben sie mit mir spatziren zu gehen? vous plait-il de vous promener avec moi? wenn es ihnen beliebt, mich anzuhören, s'il vous plaît de m'ouir. es beliebt mir, dieses zu thun, il me plaît de faire cela. dieses beliebt nicht jedermann, cela n'agrée pas à tout le monde. so beliebt es uns, das ist unser Wille, (Königlich) tel est notre plaisir. wem beliebt, der nehme, à qui en voudra. er thut, was ihm beliebt, il coupe et tranche par où bon lui semble. er machts, wie es ihm beliebt, il est le maître, il rogne, il taille.

sich belieben lassen, se laisser attirer, aimer, avoir du penchant à qch. etwas zu thun, se laisser aller à faire une chose. sich etwas belieben lassen, avoir une chose pour agréable.

Belieben, *s. n.* plaisir, gré, goût, volonté, approbation, agrément, consentement. nach Belieben, à volonté, à souhait, à gogo. es stehet in eurem Belieben, nach Belieben, nach eurem Belieben, il est en votre disposition, vous n'avez qu'a disposer, à votre plaisir. mit eurem Belieben, sous votre bon plaisir. nach meinem Belieben, à mon gré. an etwas Belieben, Geschmack finden, prendre goût à qch. etwas mit des Fürsten Belieben thun, faire une chose avec l'agrément du Prince. zu etwas Belieben tragen, se plaire à une chose. nach Belieben mit etwas umgehen können, avoir qch à commandement, avoir à disposer, être maître de. nach Belieben etwas anordnen, tailler en plein drap. nach seinem Belieben leben können, avoir ses coudées franches. mit sich nach Belieben umgehen lassen, être doux ou souple comme un gant. nach Belieben, nach Herzenslust etwas thun, faire qch à son gré. nach eines andern Belieben, faire qch au goût de qn.

Belieben, Willkür, discrétion. nach Belieben etwas bezahlen, payer une discrétion. das wird in eurem Belieben stehen, cela sera à votre discrétion. nach Belieben bey dem Wirthe leben, (von Soldaten) vivre à discrétion. das steht in eurem völligen Belieben, vous êtes à même, vous voilà à même.

Beliebig, *adj.* agréable, qui plaît. wenn es euch beliebig ist, si cela vous est agréable. ein beyden Theilen beliebiger Ort, un lieu agréable aux deux partis. beliebige Linie, ligne indéfinie. nehmet einen Topf, Kessel, von beliebiger Grösse, prenez un pot d'une grandeur comme il vous plaira.

Beliebt, *adj.* agréable. sich beliebt machen, plaire à, se faire aimer de, se rendre agréable, aimable ou recommandable à, se faire agréer, se faire estimer, s'insinuer, s'attirer l'approbation, gagner la bienveillance, les bonnes graces. sich bey einem durch etwas, faire sa cour à qn de qch. zeigen, wie man sich beliebt machen könne, enseigner le chemin du cœur à qn.

Beliebung, *s. f.* Belieben, Genehmhaltung, agrément, consentement. er heirathet mit seines Vaters Beliebung, il se marie de l'agrément de son père. Verlangen, inclination, envie. Lust, plaisir. zu etwas Beliebung tragen, avoir de l'inclination à qch, se plaire à une chose, prendre goût à qch.

Beliebung, willkürlicher Vertrag, (bey Handwerkern) convention arbitraire.

Beliegen bleiben, *v. n.* g. rester couché par terre; demeurer par terre; demeurer couché.

Beliften,

Belisten, *v. a.* g. durch List hintergehen, prendre par finesse; faire un tour de finesse. *it.* duper, tromper, tricher, déniaiser, affronter, filouter.

Belittern, *v. a. t.* Leitern oder Fahrten in einer Schacht einhengen und beschlagen, mettre les échelles dans un puits.

Belladonna, *s. f.* ein giftiges Gewächs, belladonne, belle-dame. (*Atropa Belladonna* L.)

Belle, Bellen, *s. f.* Name, den verschiedene Bäume an verschiedenen Orten erhalten, 1) Birke, bouleau. (*Betula* L.). 2) weisse Pappel, Bellenbaum, le peuplier blanc. (*Populus alba.*)

Bellen, *v. n.* (von Hunden), aboyer, japper. wie die Hunde im Stalle, clabauder. klar bellen, wie kleine Hunde oder Füchse, glapir. wenn der Hund billt, (bellet) so beißt er nicht, chien qui aboie ne mord pas. laßt die Leute reden und die Hunde bellen! daran hat man sich nicht zu kehren, pour quoi m'inquietteroi-je du chien qui aboie? mon honneur me reste et l'opprobre au calomniateur.

Bellen, *s. n.* aboi, aboyement des chiens. der Hunde im Stalle, clabaudage, jappement. der kleinen Hunde oder Füchse, glapissement.

Bellend, *adj.* aboyant. s. a. sonner.

Beller, *s. f.* aboyeur. Saubeller, huret.

Bellhammel, *s. m.* Leithammel, cloche-man, mouton à la sonnette. s. ein Rädelsführer, der unter dem aufrührischen Haufen das grosse Wort und ein unbändiges Maul hat, auteur, chef d'une sédition, coryphée.

Bellona, *s. f.* Name der Kriegsgöttin, Bellone.

Bellschnecke, *s. f.* cornet de S. Hubert.

Beloben, *v. a.* statt loben, louer. anführen, mentionner.

Belobt, *adj.* louable, qui est en estime. eine belobte That, une action louable.

Belogen, *adj.* trompé par des menteries.

Belohnen, *v. a.* zahlen, payer, w. salarier. den Sold zahlen, payer le salaire. vergelten, recompenser, reconnoître, von Gott, remunérer. treue Dienste, reconnoître les bons services. seine Dienste sind ihm schlecht belohnet worden, il a été mal recompensé de ses services. übelbelohnte Dienste, services mal reconnus. belohnen die Tugend, die Tapferkeit, f. couronner la vertu, la valeur. einen nach seinen Verdiensten belohnen, traiter qn selon ses mérites. wie man arbeitet, so wird man belohnt, comme tu semeras tu moissonneras. o das belohnt sich wol der Mühe! (spöttisch) voilà un beau venez-y voir! le jeu ne vaut pas la chandelle. wer jedermann dienet, wird von Niemanden belohnet, celui qui rend service à tout le monde n'est recompensé de personne. es belohnet sich nicht die Mühe, ce n'est pas oder il ne vaut pas la peine. das belohnet sich nicht der Mühe, cela ne vaut pas la peine. s. Verlohnen.

Belohner, *s. m.* qui recompense, rémunerateur.

Belohnung, *s. f.* payement, prix, salaire, recompense, loyer, reconnoissance. von Gott, rémunération, rétribution. Belohnung eines fleißigen Schülers, der dem Besten am nächsten kömmt, *t.* accessit.

Belt, *s. m.* Meer, mer baltique.

Beluchsen, *v. a.* ertappen, attraper. listig betrügen, bestehlen, redresser qn. betrügen, tromper, g. escroquer, escamoter.

Belügen, *v. a.* lügen, mentir. verläumden, calomnier, mentir en parlant de qn. einen boshaftiger Weise, calomnier malitieusement qn. einen anschwärzen, noircir, attribuer faussement. mit Lügen hintergehen, tromper par ses mensonges, abuser par des mensonges ou par de faux rapports; déguiser la vérité.

Belustigen, *v. a.* divertir, réjouir, égayer, récréer, faire plaisir, délecter. eine Gesellschaft, divertir une compagnie. das belustiget die Augen, cela fait plaisir aux yeux.

sich belustigen, se divertir, se réjouir, prendre plaisir, s'égayer, se plaire, se mirer. a. s'ébattre. sich an Versmachen, sich an Historienlesen belustigen, s'égayer à faire des vers, sur les histoires. sich an seinen Werken, Schriften, Kindern belustigen, se mirer dans ses ouvrages, dans ses enfans. ich will mich lieber belustigen, als der Traurigkeit nachhengen, j'aime mieux me divertir que me chagriner. viele belustigen sich zu ihrem eigenen Unglück, bien des gens se réjouissent à la veille de leur propre malheur. sich mit der Jagd, se divertir à la chasse. sich am Spiel, prendre plaisir au jeu.

Belustigend, *adj.* divertissant, réjouissant, plaisant.

Belustigung, *s. f.* divertissement, réjouissance, récréation, plaisir, passe-temps, délectation. Belustigung, Zeitvertreib, ébats. seine Belustigung in etwas suchen, prendre ses ébats à qch. Belustigung grosser Herren in ihrem Zimmer, appartement. das ist eine rechte Belustigung, welche keine Unlust nach sich zieht, le vrai plaisir est celui qui n'est pas suivi de déplaisir.

Beluten, *s. pl.* Art räuberischer Völker, an den Grenzen von Persien, beludes.

Belz, *s. m.* pelisse. Belzern, fait de pelisse. Belzhändler, pelletier. Belzmütze, bonnet de pelisse. Belzwerk, pelleterie. s. Pelz.

Belzbaum, s. Pappel.

Belzen, *v. a.* pfropfen, enter en écusson, greffer.

Belzen, *s. n.* empeau. das Blatterbelzen, inoculation.

Belzer, Belzreis, *s. m.* ente, greffe.

Belzig werden, *v. n.* als Rüben, se corder. diese Rüben sind belzig, ces raves se cordent.

Belzmesser, *s. n.* Belzbein, entoir, greffoir.

Belzwachs, *s. n.* emplâtre d'ente.

Bem

Bemächtigen, *v. r.* sich, s'emparer, se rendre maître, se saisir de, occuper, prendre, gagner, s'assurer. sich einer Stadt, Provinz, s'emparer d'une ville, province. sich des Hausraths seines Schuldners, se saisir des meubles de son débiteur. einen in seine Gewalt bringen, s'assujettir, ranger sous ses loix, réduire sous sa puissance. s. sich der Sinne eines Menschen, s'emparer de l'esprit de qn.

Bemächtigung, *s. f.* occupation, emportement.

Bemächtiget, bemacht, *adj.* befugt, berechtiget, qui est authorisé, -en droit.

Bemahlen, bemalen, *v. a.* (von Mahl, *signum*) *t.* (der Jäger) den Ort bemerken, bezeichnen, wo ein Vogel des Nachts über bleibt, marquer.

Bemäkeln, s. Tadlen.

Bemäkeln, *v. a.* tâcher, gâter, souiller. s. Besudeln.

Bemalen, *v. a.* peindre, enluminer, enduire de couleurs, peinturer. eine Zimmerdecke, peindre un lambris. s. Malen, Abmalen.

bemalen, bemailen, bemailigen, *t.* (der Jäger, von Vögeln,) beschmeissen, mit Koth besudeln, souiller de merde, d'ordures, embrener.

Bemannen, *v. a.* ein Schiff mit Matrosen und Soldaten besetzen, armer, équipper un vaisseau.

sich bemannen, w. einen Mann nehmen, se marier.

Bemanschen, *v. a.* g. patiner, patrouiller.

Bemänteln, *v. a.* beschönigen, pallier, déguiser, couvrir, plâtrer les défauts. schmeicheln, flatter. entschuldigen, excuser, prétexter. eine Farbe anstreichen, colorier, farder. verbergen, masquer, cacher, voiler, cacher ses défauts.

s. etwas verdrießliches mit Worten lindern, bemänteln, flatter le dé. eine schlimme Sache bemänteln, dorer la pillule.

Bemäntelt, *adj.* palliatif, flatteur. (im Wapen) mit einem Mantel bedeckt, umhangen, mantelé.

Bemäntelung, *s. f.* palliation, déguisement, flatterie, excuse, prétexte. s. manteau.

Bemasigen, *v. a. a.* (von Mase, ein Fleck) s. Besudeln, Beschmieren.

Bemasten, *v. a. t.* mit Masten versehen, mâter.

Bemastung, *s. f. t.* sämmtliche Mastbäume eines Schiffs, mâture.

Bemauern, bemauren, *v. a.* mauern, murer. mit Mauern umgeben, enfermer, clorre, entourer de murailles, environner de murs ou de murailles.

Bemaulkorben, *v. a.* emmuseler. bemaulkorbet, *t.* (im Wapen) emmuselé.

Bemaulschellen, *v. a.* donner un soufflet à qn. man hat ihn links und rechts bemaulschellet, on lui a donné l'aller et le venir.

Bemausen, *v. a.* g. bestehlen, voler, piller, attraper.

Bemayern, bemeyern, *v. a.* einen Mayer auf ein Gut setzen, conférer, mettre un métayer, -un censier à une métairie.

Bemeistern, *v. a.* beherrschen, maîtriser, dominer. überwinden, vaincre, subjuguer, avoir le dessus sur, asservir. seine Begierden, dominer ou vaincre ses passions. seinen Feind, avoir le dessus sur son ennemi. wie schön ist es, wenn man seine Sinne bemeistert hat! quelle gloire d'avoir asservi ses sens! der Zorn bemeistert ihn oft, la colère le possède souvent.

sich bemeistern, vaincre, subjuguer, avoir le dessus sur, s'emparer, se rendre maître, se saisir de qch. bemächtigen, sich eines Orts, einer Sache, s'emparer d'un lieu, d'une chose.

Bemelden, s. Anzeigen.

Bemeldet, *adj.* mentionné, sus-dit.

Bemengen, *v. r.* sich womit, se mêler de qch.

Bemerken, *v. a.* définir, expliquer, noter. anzeigen, dénoter, désigner, marquer, remarquer. Acht geben, observer, prendre garde, eines

eines Fehler, observer les fautes de qn. den Feind, observer l'ennemi. eines Verhalten, prendre garde à, ou veiller sur la conduite de qn. beschreiben, décrire, caractériser. mit Accenten bemerken, accentuer. wohl- übel bemerken, trouver bon, mauvais; prendre en bonne, en mauvaise part. s. a. merken, vermerken.

Bemerker, *s. m.* observateur.

Bemerkung, *s. f.* définition; remarque; s. observation; déscription; désignation. mit Accenten, accentuation.

Bemisten, *v. a.* fumer, engraisser avec du fumier.

Bemitleiden, *v. a. w.* Mitleiden mit einem tragen, avoir pitié, compassion de qn.

Bemittelt, *adj.* riche, qui est à son aise, accommodé, en bon état. bemittelt seyn, être au large, avoir de quoi. ein wohlbemittelter Mann, opulent, cossu, aisé, gros dos, un aisé, une bonne bourse.

Bemoosen, *v. a.* mit Moos bedecken, couvrir de mousse. ein Stein, der oft fort und herumgewälzet wird, bemoost nicht, pierre qui roule n'amasse jamais mousse; boule qui roule n'amasse point de mousse.

Bemooset, *adj.* couvert de mousse.

Bemörteln, *v. a. w.* eine Wand, plâtrer.

Bemühen, *v. a.* Mühe, Verdruß machen, incommoder; importuner; donner, causer, faire de la peine ou de l'incommodité à. *it.* fatiguer. einen —, donner de la peine à qn, fatiguer qn. ich will euch nicht bemühen, je ne veux pas vous incommoder. einen mit einer Commißion, incommoder qn d'une commission. womit bemühet seyn, être occupé à qch. um, für etwas bemühet seyn, être occupé de qch, rechercher qch, s'attacher.

Sich bemühen, s'employer, tâcher, s'efforcer, s'étudier, travailler, s'empresser, faire effort, faire ses efforts, employer ses forces, prendre, se donner de la peine, se peiner, s'évertuer. wir wollen uns bemühen, diese Hauptwahrheit zu beweisen, nous allons nous employer à prouver cette vérité capitale. sich stark, eifrig bemühen, sich zerarbeiten, se débattre des pieds et des mains, se mettre en quatre; faire usage de toutes ses rames; employer toutes les herbes de la S. Jean. sich um Ehrenstellen bemühen, courir après les honneurs. sich sehr bemühen, einen Mann zu bekommen, soupirer après un mari. er bemühet sich sehr, diese Erbschaft zu erschnappen, il aboie après cette succession. sich umsonst, vergebens bemühen, perdre la peine, se peiner beaucoup pour ne rien faire, pisser contre le soleil. sich begierig durch andre ꝛc. briguer. sich in einer Sache, travailler à une affaire, um eine Sache, travailler pour une affaire. sich sehr bemühen, se fatiguer, s'intriguer. er bemühet sich sehr und richtet doch nichts aus, il se peine beaucoup et ne fait rien. sich äusserst bemühen zu erweisen, se tuer de prouver. sich vergebens bemühen, avoir beau faire.

Bemühung, *s. f.* incommodité; importunité; peine; effort; travail; fatigue; étude; empressement; application. eine nützliche, löbliche, un travail utile, louable. das ist vergebliche Bemühung, c'est de la peine perdue. s. a. contention, occupation. Bemühung, Dienstanweisung, freundschaftliche Hülfsleistung, office. ängstliche, sollicitude, eifrige Bestrebung wornach, brigue. um etwas, recherche. vergebliche Bemühung, chasse-morte. grosse, schwere, ahan.

Bemundstücket, *adj. t.* (in der Wapenkunst) mit einem Mundstücke von andrer Farbe versehen, enguiché.

Bemüßigen, *v. a.* nöthigen, obliger, contraindre. aufhalten, amuser.

Bemüßigung, *s. f.* travail, effort, contrainte.

Ben

Benachbart, *adj.* Nachbar, voisin. Benachbarte, voisinage. umliegend, circonvoisin. die benachbarten Häuser, les maisons circonvoisines. so in der Nähe, qui est dans le voisinage. alle Benachbarte wurden in Unruhe gesetzt, tout le voisinage prit l'allarme.

Benachrichtigen, *v. a.* Nachricht geben, informer qn, donner avis à —, mander à qn. w. aviser. unterrichten, instruire. berichten, warnen, avertir de qch.

Benachrichtigung, *s. f.* information, avis, instruction. *t.* (der Kaufleute) adviso.

Benachrichtigungsbrief, *s. f.* lettre d'avis.

Benachtheiligen, *v. a.* schaden, nuire, endommager, préjudicier, faire ou porter préjudice, faire tort. *it.* causer ou apporter du dommage, du préjudice. betrügen, tromper, abuser qn.

Benachtheiligung, *s. f.* dommage, préjudice, tort, tromperie.

Benageln, *v. a.* Nägel wo hineinschlagen, mit Nägeln bevestigen, clouer, attacher avec des clous.

Benagen, *v. a.* nagen, ronger. (von Ziegen, die die jungen Zweige abfressen,) brouter.

Benagen, *s. n.* (von Mäusen, Würmern,) mangeure.

Benähen, benehen, *v. a.* nehen, coudre tout au tour. flicken, rapetasser, ausbessern, raccommoder.

Benamen, benamsen, *v. a.* nennen, nommer, dénommer, appeler, donner un nom. Beynamen geben, surnommer.

Benamet, *adj.* nommé, appelé, surnommé. Heinrich, der Grosse benamet, Henri, surnommé le grand. s. benamet, berühmt, renommé, célèbre. ein benamter Mann, un homme renommé, célèbre.

Benamung, *s. f.* dénomination, nom, surnom.

Benannt, *adj. t.* benannte Zahl, nombre concret. s. Benennen.

Benanntlich, *adv.* spécialement, spécifiquement. s. Namentlich.

Benaschen, *v. a.* kosten, goûter, tâter, essayer, manger, ronger de qch. heimlich, manger ou boire de qch à la dérobée.

Benauen, *v. a. t.* (der Rechtsgelehrten) die Grenzen bezwacken, rogner, retrancher.

Benaut, *adj. w.* beklommen, beängstiget, serré, angoissé.

Benaunung, *s. f.* Abzwackung, Schmälerung gemeiner Weide, Acker, retranchement.

Bende, Beunte, *s. f.* abgezäunter Platz einer Wiese, zur Viehweide, parc, pacage.

Bendel, *s. m.* Flechthand, Kopfbinde der Bauermägde, cordon.

Bender, *s. m.* s. Böttcher, Faßbinder.

Bendig, s. Bändig.

Bendix, s. Benedict.

Benebeln, *v. a.* mit Nebel bedecken, couvrir de brouillard. s. verdunkeln, obscurcir. den Kopf, Verstand benebeln, offusquer le cerveau, la raison, monter à la tête.

Benebelung, *s. f.* des Kopfs, tournoiement de tête. das Mutterkorn wirkt und verursacht Benebelung und Schwindel, le blé (cornu, (ergoté) cause des tournoiemens de tête.

Beneben, benebst, *adv.* g. überdem, outre cela. zu gleicher Zeit, en même temps. mit einander, conjointement, ensemble. *it. prep.* avec. s. nebst, mit.

Benedeyen, *v. a.* bénir, louer, glorifier. gnädig seyn, fördern, favoriser. gutes und Glück wünschen, souhaiter du bien et de la prospérité.

Benedeyung, *s. f.* bénédiction; louange; glorification; prospérité.

Benedicite, *s. n.* das Gebet vor Tische, bénédicité. das Benedicite sprechen, vor Tische beten, dire le bénédicité.

Benedict, *s. m.* Benedicta, *s. f.* Namen, Benoît, Bénoîte.

Benedicten, *v. a.* s. Benedeyen.

Benedictenkraut, *s. n.* Benedictenwurzel, *s. f.* Merzwurzel, Nelkenwurz, bénoîte, galliot, réciſe, reſciſſe. (*Geum vrbanum* L.)

Benedictenrosen, *s. f.* s. Pfonien.

Benedictiner, *s. m.* Mönch, Bénédictin, nourrisson de S. Benoît. *s. f.* Nonne, Bénédictine.

Benedictinereisen, *s. n.* sehr gutes böhmisches Eisen, von dem Erfinder, Benedictus, also benamet, fer en barre de Bohême.

Benedictinergilde, *s. f.* confrairie de S. Benoît.

Benedictinerkloster, *s. n.* couvent de Bénédictins.

Benedictinerorden, *s. m.* l'ordre des Bénédictins.

Benediction, *s. f.* die Benediction geben, empfangen, *t.* (von dem Pabst, den Kardinälen,) Benediction der güldnen Rose, der Hüte, der Degen, so der Pabst verschenkt, bénédiction.

Beneficium, geistliches, *s. n.* bénéfice.

Benehen, s. Benähen.

Benehmen, *v. a.* wegnehmen, ôter, prendre, ravir. dem Baum die überflüßigen Aeste, ôter les branches superflues à un arbre. einem die Lust, den Muth, ôter à qn l'envie, -le courage, décourager, ramollir, rebuter, efféminer qn, abattre, ébranler le courage. den Stolz, Hochmuth, abattre les cornes à qn, l'orgueil de qn. niederschlagen, niederträchtig machen, rabaisser le courage. die Mittel, Gelegenheit etwas zu thun, ôter à qn les moyens, l'occasion de faire qch. berauben, priver de —. einem von seiner Zeit etwas, dérober quelques momens du temps de qn. die Lust benehmen, faire perdre l'envie. den Geschmack, faire perdre le goût, affadir. das Andenken, faire perdre la mémoire.

s. benehmen, durch Gründe von der Unrichtigkeit der Sache überzeugen, délivrer de —. die Sorgen benehmen, délivrer, soulager, aider.

die Aussicht, öter, empêcher, offusquer la vue. einem die Furcht, rassurer qn de la crainte, - contre la peur. den Zweifel, tirer de doute. einen Zweifel oder Irrthum, désabuser; lever les scrupules; éclaircir un doute à qn. einem seine vorgefaßte Meynung, seinen Irrthum, désabuser qn de sa prévention, de son erreur. den Wahn, détromper, désabuser. die Hoffnung, retrancher l'espérance à qn, mettre qn hors d'espérance, démonter toutes les espérances de qn.

den Schlaf, rompre, empêcher le sommeil, - de dormir. den Athem, mettre hors d'haleine, faire perdre la respiration.

benehmen, *t.* (im Münzwesen) so viel von den Schrötlingen abnehmen, daß sie ihr gebührendes Gewicht bekommen, couper.

das benimmt der Sache nichts, cela ne fait rien à l'affaire; cela ne fait point de préjudice à l'affaire.

überflüßige Aeste, *t.* émonder. den Saft, absorber.

Sich benehmen, *t.* das Benehmen, *s.* verfahren, verhalten, bezeigen, sich aufführen.

Benehmscheere, *s. f. t.* Werkzeug, womit die Münzen beschnitten werden, bis sie das gehörige Gewicht bekommen, coupoir.

Benehmung, *s. f.* Benehmen, *s. n.* ademtion. der Einwürfe, *t.* prolepse.

Benehmwage, *s. f. t.* worauf die Schrötlinge abgewogen werden, ajustoir.

Beneiden, *v. a.* einen, envier qn, porter envie à - , être jaloux de qn, regarder d'un œil d'envie, avec envie la prospérité de qn, jeter un œil d'envie sur qn. ich beneide Niemand, je ne porte envie à personne, le bien d'autrui ne me rend point louche. er beneidet mich, weil mir es wohl geht, er aber sich in schlechten Umständen befindet, il m'envie l'état où il me voit, parce que je suis à mon aise, et qu'il est incommodé. sie beneiden mich alle ganz erschrecklich, ils me portent tous une envie furieuse. von niemand beneidet und gehasset werden, être envié et haï de qn. besser beneidet, als beklagt, il vaut mieux faire envie que pitié. ein Töpfer beneidet den andern, ou ein Meister seines gleichen, le potier porte envie au potier. etwas, avoir de la jalousie de qch. eines Glück, envier la fortune de qn.

Beneidenswerth, -würdig, *adj.* digne d'envie.

Beneider, *s. m.* envieux.

Beneidung, *s. f.* s. Neid.

Benennen, *v. a.* nennen, nommer; appeler; dénommer. ernennen, nommer; désigner; déclarer; élire. bestimmen, anzeigen, fixer; assigner; déterminer; préfixer; marquer; indiquer; choisir. abordnen, députer. benennen, beiteln, beschreiben, qualifier. man benennet ihn so, on le qualifie ainsi. ich weiß nicht, wie ich das benennen soll, je ne sai comment qualifier cela. *t.* benannte Zahlen, nombres concrets.

Benennung, *s. f.* Name, nom; terme. *it.* nomination; dénomination; délignation; déclaration; élection; fixation; choix; députation. s. Benennen. *t.* die falsche Benenn- oder Anzeigung vernichtet ein Vermächtniß gar nicht, la fausse démonstration ne rend pas le legs nul. Benennung, Betitelung, Beschreibung, qualification. Brüche unter einerley Benennung bringen, *t.* réduire les fractions à une même dénomination.

Benetzucker, *s. m.* gedreheter Zucker, sucre cannelé.

Beneventiren, *v. a.* annehmen, accueillir, recevoir, faire un accueil, un abord. bey der Ankunft Glück wünschen, souhaiter la bienvenue; féliciter sur son arrivée.

Beneventirung, *s. f.* accueil, abord, félicitation.

Benevolenz, *s. f.* bienveillance, bonne volonté, faveur, protection.

Benetzen, *v. a. w.* in Netzen fangen, prendre avec des filets.

Benetzen, naß machen, humecter; mouiller; tremper; baigner; abbreuver. begiessen, arroser. mit Wasser, arroser d'eau. s. mit Thränen, arroser, baigner de larmes.

Benetzt, *adj.* mouillé. *it.* die Augen mit Thränen, les yeux baignés, noyés de larmes.

Benetzung, *s. f.* Besprengung, Begiessung der Erde, des Kalks, abbreuvement.

Bengalen, Stadt und Landschaft in Indien, Bengale.

Bengalisch, *adj.* de Bengale. Bengalischer Meerbusen, golphe de Bengale.

Bengel, *s. m.* Stock, bâton; garrot. s. ungeschickter, ungeschliffener, grober Kerl, rustre; rustaud; lourdaud; maladroit; grossier; sot; stupide; malhabile. grober Bengel, cheval de carrosse; gros lourdaud; rustre; lendore; rudanier. fauler, aufgeschossener Bengel, flandrin, ungeschliffener, grober Bengel, vilain; palot; patroquet; marousle.

Bengel an der Buchdruckerpresse, *t.* barreau, barre. Bengel, Schwengel in der Glocke, batant, am Brunnen, an der Pumpe, bacule.

Bengelhaft, *adj.* g. w. rustre, grossier, lourd.

Bengelkraut, *s. n.* s. Bingelkraut.

Bengeln, *v. a.* g. w. einen derb, bien bastonner qn.

Bengeln, Bengten, *v. a.* einem Hunde einen Bengel oder Klöppel anhengen, damit er nicht ausstreifen oder dem Wilde nicht nachlaufen kan, mettre le billot à un chien.

Benjamin, *s. m.* Mannsname, Benjamin.

Benennen, *v. a.* benennen, bestimmen, marquer, fixer, déterminer, nommer.

Benieſen, *v. a.* confirmer par un éternument.

Bennadesuppe, *s. f.* panade.

Benne, *s. f.* ein Korb, worin die Lastthiere allerhand Sachen tragen; *it.* ein Karren mit zwo Rädern und einem Korbe; *it.* eine Raufe oder Viehkrippe auf dergleichen Karren, benne.

Benommen, s. Benehmen.

Benöthigen, *v. a.* nöthigen, forcer, obliger, contraindre. nothzüchtigen, forcer, violer.

benöthiget, genöthiget, obligé, forcé. arm, indigent, qui a besoin. benöthiget seyn, bedürfen, brauchen, avoir besoin, avoir affaire ou à faire de - . Hülfe, Rath, Geld benöthiget seyn, avoir besoin de secours, de conseil, d'argent. die benöthigte, violée.

Bensel, *s. m.* nerf de bœuf. s. Pesel, Bullenpesel.

Benthengel, *s. m.* teucrium. s. Bachengel.

Benutzen, *v. a.* jouir, tirer profit, avantage. ein Land, avoir la jouissance d'une terre.

Benutzung, *s. f.* perception; Niesbrauch, usufruit, jouissance, einer der dergleichen hat, usufruitier, jouissant, possesseur, qui a le revenu.

Benzoe, Benzoin, *s. m.* wohlriechender Asand, Art Gummi oder vestes Harz von den Benzoebaum, benjoin. (*Laurus Benzoin* L.)

Benzoetinctur, *s. f.* lait virginal.

Bep

Beobachten, *v. a.* in Acht nehmen, observer, remarquer, regarder, prendre garde, avoir soin. halten, thun, ein Gesetz, observer une loi; seine Schuldigkeit, satisfaire à son devoir, remplir son devoir. sein Versprechen, garder, tenir sa promesse, s'acquitter de - . einen Befehl, exécuter, s'acquitter. sein Amt, exercer sa charge, son emploi, s'en acquitter, faire le devoir ou le dû de sa charge. etwas genau beobachten, observer exactement, être régulier, - ponctuel en qch. etwas gar zu genau beobachten, suivre scrupuleusement une chose. etwas beobachten, gewahr werden, betrachten, voir. seine Pflicht, bien faire. seine Schuldigkeit nicht beobachten, sortir de son devoir. Stillschweigen beobachten, garder le silence. Recht und Billigkeit wohey beobachten, apporter de l'équité à qch. die Räumlichkeit, den nöthigen Raum im Malen, Schreiben, Bauen beobachten, espacer. eines Rath beobachten, suivre un avis, un conseil. ein Gesetz, une loi. beobachten, verwahren, garder, surveiller. seine Sachen beobachten, surveiller à ses affaires.

Beobachter, *s. m.* observateur.

Beobachtung, *s. f.* observation; remarque; soin; exactitude; exercice; exécution; régularité; ponctualité. der Gebote Gottes, observation des commandemens de Dieu. *t.* der Mönchsregul, observance.

Beohret, *adj.* (im Wapen) mit Ohren von anderer Farbe versehen, oreillé. beohret seyn, (spöttisch) avoir des oreilles d'âne. du bist wol ein armes Schaf, oder etwas anders besser Beohrtes, sot que vous êtes, qui vous croyez-vous?

Beordern, *v. a.* beordnen, in Ordnung setzen, ordonner, ranger, mettre en ordre. befehlen, ordonner, commander, donner ordre. einen zum Sturm, donner ordre à qn de monter à l'assaut. vorschreiben, prescrire. anweisen, assigner. abschicken, envoyer, députer. s. a. ordnen, abordnen, verordnen.

Beordert seyn, avoir ordre, commission, être chargé de, être député.

Bep

Bepaaren, sich, *v. r.* s'unir, se marier, s'accoupler.

Bepacken, *v. a.* beladen, charger. anfüllen, remplir. ein wohlbepackter Wagen, un chariot bien chargé.

Bepanzern, *v. a.* mit einem Küraß bewaffnen, bedecken, armer, cuirasser, couvrir d'une cuirasse.

sich bepanzern, s'armer, endosser une cuirasse.

Bepaten, *v. a. t.* (beym Teichwesen) die Teiche mit jungen Stämmen, Bäumen bepflanzen, planter, complanter une digue de choux, d'arbres.

Bepelzen,

Bepelzen, *v. a. w.* mit Pelz bedecken, umgeben, versehen, couvrir, entourer, garnir de fourrures.

Beperlen, *v. a.* mit Perlen schmücken, orner, garnir, broder de perles.

Beperlt, *adj. r.* (in der Wapenkunst) perlé.

Bepfählen, *v. a.* mit Pfählen versehen, palissader, palisser, garnir de palissades ou de pieux. das Fundament eines Gebäudes bepfählen, poser les premiers lits de blocage dans une fondation, hourder. mit Weinpfählen, d'échalas, *ir.* échalasser, borner.

Bepfählung, *s. f.* action de palissader, échalassement.

Bepfeffern, *v. a.* mit Pfeffer bestreuen, poivrer.

Bepflanzen, *v. a.* planter une terre; mit Kohl, de choux; mit Bäumen, d'arbres, complanter, mettre, ranger des plantes.

Bepflastern, *v. a.* mit Steinen, paver. einen Theil des Körpers, der voller Geschwüre oder Wunden ist, bepflastern, mit Pflastern belegen, mettre, appliquer des emplâtres.

Bepflücken, *v. a.* s. Berupfen, Abpflücken.

Bepichen, *v. a.* poisser.

Bepicken, *v. a.* picoter.

Bepinseln, *v. a.* bemalen, peindre.

Bepissen, s. Beseichen.

Beplanken, *v. a.* mit einem Plankwerke versehen, environner, entourer d'un clouson.

Bepudern, *v. a.* poudrer.

Bepurpern, *v. a.* mit Purpur kleiden, vêtir de pourpre.

Bepurpert, *adj.* pourpré.

Beq

Bequem, *adj.* commode. ein bequemes Gemach, Bett, une chambre, un lit commode. ein sehr bequemes Haus, une maison bien commode. tüchtig, propre, convenable. eine bequeme Zeit, un temps propre. bequeme Zeit, Gelegenheit, Musse, commodité, loisir, l'heure du berger, aise. zu etwas bequem seyn, être propre à qch. anständig, propre, convenable, qui accommode qn, qui est à la bienséance. dieses Zimmer wäre mir gar bequem, cette chambre m'accommoderoit bien. geschickt, habile; propre; acheminé. geneigt, disposé. bemittelt, reich, accommodé; aisé; qui est à son aise.

bequem machen, accommoder; rendre commode; approprier; ajuster. sich es bequem machen, prendre ses aises; se mettre à son aise. bequem werden, als der Wind zur See, adonner. bequeme Schiffzeit, armogan.

g. er ist bequem, kan nichts vertragen, il est délicat et blond. *P.* er sitzt da recht bequem, il est là comme un coq en pâte.

Bequemen, *v. a.* zu etwas, disposer; résoudre; faire résoudre à - -. einen zu einem Handel, disposer qn à une affaire.

bequem, zurechte machen, rendre commode; accommoder; ajuster. seine Rede nach dem Sinn oder der Fähigkeit der Zuhörer, accommoder son discours à la portée de ses auditeurs.

Sich bequemen, sich anschicken, se disposer; se préparer. sich schicken, s'accommoder; s'abaisser. sich entschliessen, se résoudre; s'accommoder; se rendre à; en passer par. der Billigkeit nachgeben, se rendre; se mettre à la raison. sich zu einer Meynung bequemen, s'accommoder à un sentiment. ich kan mich darzu nicht bequemen, je ne saurois m'y résoudre. ich werde mich wohl bequemen müssen, il faut se rendre; il faut bien que je me rende, que j'en passe par là. er will sich nicht bequemen, on ne sauroit tirer raison de lui. sich darnach richten, s'accommoder; se règler; consentir; condescendre; obéir. sich nach den Willen seiner Obern, condescendre aux volontés de ses supérieurs. sich nach einem, etwas bequemen, se conformer à qn, à qch.

P. nachgeben, sich unterwerfen, zu Kreuz kriechen, venir à jube; baiser le babouin.

Bequemlich, *adv.* commodément; proprement; convenablement; aisément. zu rechter Zeit, à propos; bien à propos; à l'aise; au large; en pantoufles. bequem sitzen, être à son aise. wohnen, être logé très commodément. leben, vivre comme un chanoine.

Bequemlichkeit, *s. f.* (*w.* Bequemheit,) commodité; bienséance; habileté; opportunité; état d'une personne qui est à son aise. seine Bequemlichkeit suchen, s'accommoder; se choyer. *r.* aisance. seiner Bequemlichkeit pflegen, reposer son humanité. thut nach eurer Bequemlichkeit, faites-le à votre aise. es gereicht zu seiner Bequemlichkeit, il est de sa bienséance. seine gute Bequemlichkeit suchen, faire ses pois au lard. mit aller Bequemlichkeit, en pantoufles. Bequemlichkeiten des Lebens, le bien-être, les douceurs de la vie. alle Bequemlichkeit haben, genissen, être comme le poisson dans l'eau. jede Bequemlichkeit hat auch ihre Unbequemlichkeit, toute médaille a son revers. mit Bequemlichkeit reisen, marcher avec commodité. ihr könnet eure Bequemlichkeit brauchen, vous êtes à même; vous voilà à même. ihr werdet es nach eurer Bequemlichkeit thun, vous le ferez à votre commodité. das Haus hat schlechte Bequemlichkeit, la maison n'a presque nulle commodité.

Bequemlichkeit, heimliches Gemach, les commodités.

Bequemung, *s. f.* action de s'accommoder; accommodement; disposition; préparation; consentement; condescendance; obéissance. einen zur Bequemung bringen, disposer qn à s'accommoder.

Ber

Berahmen, *v. a. w.* in Rahmen einfassen, mettre dans un cadre ou bordure, border; mettre en règles. *ir.* s. Beraumen.

Berämen, *v. a.* (von Ram, Ruß,) rußig, schwarz machen, noircir; souiller de suie. berämt, noirci.

Berappen, berapen, *v. a.* mit Kalk, enduire; bretteler; crépir. aufs neue berappen, renduire.

Sich berappen, bereichern, s'enrichir. sich erholen, se remettre; se ravigotter.

Berappen, *s. n.* Berappung, Bewerfung einer Mauer mit Kalk, crépi; crépissure; enduit; action de crépir.

Berasen, *v. a.* mit Rasen bedecken, versehen, couvrir-, garnir de gazon. ein Stein, der oft oder immer fortgewälzet wird, beraset nicht leicht, pierre qui roule n'amasse jamais mousse; boule qui roule n'amasse point de mousse.

Beraset, *r.* (im Wapen, von Pflanzen) terrassé.

Berapseln, *v. a.* raper, passer la rape sur qch.

Berapsen, *v. a. r.* eine Mayer, gratter un mur. s. berapsen, berätzen, berapseln, einen ausschelten, mit Worten bestrafen, abrüffeln, réprimander qn.

Berathen, *v. a.* Rath geben, donner conseil, conseiller. anordnen, pourvoir, mettre ordre. eine Sache, pourvoir à une affaire. seine Geschäfte, mettre ordre à ses affaires. aushelfen, aider. beystehen, assister. Gott berathe euch! Dieu vous assiste! seine Tochter berathen, marier-, pourvoir sa fille. wohl oder übel berathen seyn, être bien ou mal loti.

Sich berathen, berathfragen, Raths erholen, consulter, prendre conseil, délibérer. *ir.* s. Berathschlagen. sich mit seinen Freunden berathen, prendre conseil avec ses amis, consulter ses amis. sich über eine Sache, délibérer sur une affaire.

Berather, *s. m.* aide; assistant; consultant.

Berathschlagen, *v. a.* über etwas Rath halten, délibérer, prendre ou tenir conseil sur qch. man muß eine Sache berathschlagen, ehe man sie angreift, il faut délibérer sur une chose avantque de l'entreprendre. um Rath fragen; überlegen, consulter. mit dem Arzt über die Krankheit berathschlagen, consulter le médecin sur la maladie. etwas untersuchen, examiner qch.

Sich berathschlagen, délibérer; consulter ensemble; aviser; concerter; ballotter. sich worüber berathschlagen, consulter une affaire; sich Zeit nehmen, zu entschliessen, prendre des lettres d'avis. sich mit jemanden über die Mittel berathschlagen, concerter avec qn les moyens.

Berathschlagung, *s. f.* délibération; conseil; consultation; examen; consulte. die Sache ist im Rathe in reife Berathschlagung gezogen worden, l'affaire fut bien ballottée dans le conseil.

Berathung, *s. f.* disposition, ordre. auf die Berathung seines Hauses bedacht seyn, songer à mettre ordre à (disposer de) sa maison.

Berauben, *v. a.* wegnehmen, ôter, enlever, ravir, *ir.* berauben, priver, frustrer, dénuer, dépouiller, déstituer, dérober, spolier de-; jouer au Roi dépouillé. einen seiner Güter, ravir les biens à qn. s. einen seines Glücks, seiner Ehre, ravir la fortune, l'honneur à qn, l'en dépouiller. einen seiner Hoffnung, frustrer qn de son espérance. seiner Hoffnung beraubt, privé, frustré, déchû de son espérance. bestehlen, voler; dévaliser; détrousser; dépouiller. die Reisenden, voler les passans, plünbern, piller. verwüsten, ravager.

des Gesichts berauben, aveugler, crever les yeux. der Mannheit, châtrer; der Jungfer schaft, dépuceler, défiorer.

Sich berauben, verweigern, se refuser; se dérober. die Frau N. versagt sich nichts, Madame N. ne se refuse rien. sich einer Sache berauben, se faire nécessité de qch.

Beraubenswerth, *adj. w.* privable.

Beraubung, *s. f.* Entziehung einer Sache, privation; Entblössung, dénuement; Plünderung, dépouillement; ravissement; ravage; pillage; pillerie; vol; volerie; spoliation; détroussement. Beraubung der Mannheit, castration. der Jungfrauschaft, *r.* défloration. Beraubung aller Sinne, *r.* phrénésie. der gemeinen Gelder, péculat.

Berauchen, ſ. Rauchen. s'enfumer.

Beräuchern, *v. a.* parfumer, encenſer. inficirte Kleider, parfumer des hardes infectées. die heiligen Bilder, encenſer les ſaintes images.

Beraucht, *adj.* enfumé. berauchte Wände, murailles enfumées.

Beräucherung, *ſ. f.* ſuffumigation.

Beraufen, *v. a.* ſ. Berupfen.

Beraumen, ſ. Anberaumen. anzeigen, marquer; déſigner; indiquer; déterminer.

Berauſchen, *v. a.* enyvrer, g. beſaufen, ſaouler. einen wacker berauſchen, coëffer qn, mettre qn ſous la table. man kan ihn leicht berauſchen, il eſt aiſé à coëffer. w. ein wenig betrinken, griſer. ſich -, s'enyvrer.

ſich berauſchen, *t.* (der Jäger, von wilden Schweinen) ſich beſaufen, s'accoupler.

Berbe is-, Berbisbeer, Berbritzſtrauch, *ſ. n.* épine-vinette, vinétier. (*Berberis vulgaris* L.)

Bercan, *ſ. m.* ſ. Barkan.

Berechnen, *v. a.* ausrechnen, compter, ſupputer. die Koſten eines Baues, calculer les frais d'un bâtiment. mit einen Rechnung halten, faire ou vuider le compte avec qn. in die Rechnung bringen, compter, mettre ſur le compte ou en ligne de compte. die Einnahme und Ausgabe, mettre en compte la recette et la dépenſe, compter de clerc à maître.

Rechenſchaft geben, ablegen, rendre compte.

ſich mit einem berechnen, compter avec qn; arrêter un compte avec qn; faire, vuider le compte avec qn.

Berechnung, *ſ. f.* calcul, ſupputation. Rechenſchaft, reddition de compte.

Berechten, *v. a.* belangen vor Gericht, pourſuivre qn en juſtice.

Berechtigen, *v. a.* einen, autoriſer; privilégier; donner le droit; - le pouvoir; - la puiſſance; - l'autorité; - le privilège; fonder en droit. ein Teſtament berechtiget zur Erbſchaft, un teſtament donne (fonde) le droit (met en droit) de la ſucceſſion.

etwas, ein Urtheil berechtigen, exécuter une ſentence, la mettre à exécution.

berechtiget ſeyn, avoir le droit; être en droit; être autoriſé. zu einer Sache berechtiget ſeyn, être en droit de faire une choſe; être fondé en ſa prétention. ihr ſeyd gar nicht berechtiget, dieſes zu thun, ce n'eſt point à bon droit que vous faites cela. ſich wozu berechtiget halten, prétendre; ſe croire autoriſé à -, faire qch.

berechtiget, mit einer beſondern Freyheit begnadiget, privilégié.

Berechtigung, *ſ. f.* droit; autorité; pouvoir; privilège.

Bereden, *v. a.* überreden, perſuader; *it.* porter; amener; faire croire à -; diſpoſer à qch. einen wozu bereden, zu einer Entſchlieſſung bringen, réſoudre. ich habe meine Freunde beredet, mir zu folgen, j'ai réſolu mes amis à me ſuivre.

ſich bereden, überreden, wovon überzeugen, ſe convaincre. einem etwas, ihn zu etwas, perſuader une choſe à qn. weiß machen, (en) faire accroire, en donner à garder à -, dire des bourdes et des contes. einen zur Aufſetzung eines Teſtaments bereden, ſuggérer un teſtament. einem etwas falſches bereden, induire qn en erreur. er iſt hart zu bereden, il eſt de dure perſuaſion.

bereden, tadeln, blâmer; taxer; critiquer. einen bereden, von ihm reden, in der Geſellſchaft über ihn herfahren, médire. ſich bereden laſſen müſſen, être ſur le tapis.

ſich unterreden, bereden, conférer; conſulter; s'aboucher. ſich mit einem bereden, concerter, déliberer avec qn. ſich über eine Sache mit andern, conférer avec les autres ſur une affaire. ſie haben Zeit und Ort beſtimmet, ſich zu bereden, ils ont pris jour et lieu pour s'aboucher. mit einander verabreden, faire partie. wir beredeten uns, heute zuſammen zu ſpeiſen, nous fîmes partie de manger aujourd'hui enſemble. als wenn ſie ſich mit einander beredet hätten, comme s'ils s'étoient donné le mot.

ſich bereden, bereden laſſen, ſe perſuader; einer Sache, d'une choſe. ſich bereden laſſen, ſe laiſſer perſuader, aller à -. ſ. mordre à la grappe. ſich wozu bereden laſſen, ſe rendre aux perſuaſions de qn.

Beredſamkeit, *ſ. f.* éloquence; bien-dire; beau parler. er iſt die Beredſamkeit ſelbſt, c'eſt l'éloquence en perſonne. Beredſamkeit, Redekunſt, rhétorique.

Beredt, *adj.* beredet, überredt, perſuadé. beredt, beredſam, éloquent, diſert; beau parleur; bien diſant. ſehr beredt ſeyn, ein gutes Mundwerk haben, avoir la parole à commandement. er iſt ſehr beredt, c'eſt (cet homme eſt) un fleuve de paroles.

beredt, ſo da überredet, perſuaſif.

Beredt, beredſam, *adv.* éloquemment, d'une manière éloquente, avec éloquence.

Beredung, *ſ. f.* perſuaſion. die man hält, conférence, conſultation. Berathſchlagung, délibération.

Beregnen, *v. a.* mouiller de la pluie. beregnet, mouillé de la pluie.

Bereichen, *v. a.* erreichen, etwas mit der Hand, mit Stücken bereichen, bereichen können, atteindre, parvenir.

Bereichern, *v. a.* reich machen, enrichir; faire bien ſes affaires. ſ. vergröſſern, aggrandir. fetter machen, engraiſſer. einen Acker, ein Feld, d. i. düngen, fetter, fruchtbarer machen, fumer, amender.

ſich bereichern, s'enrichir; s'aggrandir en biens; s'emplumer; faire fortune, faire ſa maiſon, - ſes affaires.

Bereichert, *adj.* enrichi; ſ. engraiſſé.

Bereifen, *v. a.* mit Reifen verſehen, garnir de cercles, - de cerceaux. *v. n.* mit Reif bedecket ſeyn, être couvert de gelée blanche, - de frimas, w. embruiner.

Bereit, *adj.* prêt, tout prêt, préparé. hurtig, diſpoſé, prompt. gerüſtet, geſchickt, etwas zu thun, affûté. ich bin bereit; da bin ich! j'y ſuis! gleich wozu bereit ſeyn, partir de barre. mancher iſt dem Tode nahe und doch nicht bereit zum Sterben, tel eſt prêt (près) de mourir qui n'eſt pas prêt à mourir. bereit ſeyn, an der Hand ſeyn, être prêt et à la main; einem alles zu Dienſte thun, être à la dévotion de qn. es iſt alles bereit, tout eſt prêt. ich bin zu allem bereit, je ſuis prêt à tout événement. ſich bereit halten, ſe tenir prêt. ſich bereit machen, ſe préparer. bereit ſeyn, einem zu dienen, être prompt à rendre ſervice. bereit, (von Schiffen) appareillé, (vom Tiſche) ſervie, dreſſée, couverte.

Bereit, bereits, *adv.* allbereit, déjà. das iſt bereits geſchehen, cela eſt déjà fait. die Sonne war bereits untergegangen, déjà le ſoleil ſe couchoit.

Bereiten, *v. a.* bereit, fertig machen, préparer, apprêter, diſpoſer. eine Arzney, préparer une médecine. ein Gaſtmahl, préparer un feſtin. ſich auf eine Reiſe, zum Tode, ſe préparer au voyage, à la mort. ſein Gemüth auf alle Fälle, préparer ſon eſprit à tous les évènemens. einen Kranken zum Tode, aſſiſter un malade; einen armen Sünder, aſſiſter un criminel. die Speiſen bereiten, apprêter les viandes. zurecht machen, accommoder. fertig halten, tenir prêt. préparé. leichter machen, applanir. den Tiſch, dreſſer la table, ſervir, couvrir.

Leder, *t.* (bey den Lohgerbern,) corroyer, conroyer, tanner, paſſer le cuir, une peau, travailler. (bey den Kürſchnern,) confire. Tuch walken, bereiten, fouler.

ein Pferd bereiten, dreſſer, monter un cheval. *it.* manier.

bereiten, mit einem Pferde umreiten, aller à cheval autour de -.

Bereiten, *ſ. n.* Bereitung, *ſ. f.* préparation, apprêt. einer Arzney, la préparation d'une médecine. Bereiten, *t.* conroi. Ort, wo die Kürſchner die Felle gar machen, confit.

Bereitend, *adj.* préparant.

Bereiter, *ſ.* und *adj.* qui prépare. Lederbereiter, con- oder corroyeur. Weißgerber, mégiſſier. Lohgerber, tanneur. Tuchbereiter, foulon.

Bereiter, *ſ. m.* (auf der Reitſchule) écuyer, piqueur.

Bereiteſtuhl, *ſ. m. t.* Werktiſch der Tuchſcherer oder Tuchbereiter, table à tondre.

Bereitet, *adj.* préparé. angerichtet, apprêté. *t.* bereitete Haut, cuir corroyé, peau paſſée. bereitetes Tuch, drap foulé.

Bereits, *adv.* ſchon, déjà. ſ. Bereit.

Bereitſchaft, *ſ. f.* Bereitung, Zubereitung, appareil; préparatif; préparation; diſpoſition; apprêt. Bereitſchaft zum Einzuge, Kriege machen, faire les préparatifs d'une entrée, de la guerre. ſich in Bereitſchaft ſetzen, etwas zu thun, ſe mettre en poſture de faire qch. in Bereitſchaft, in Vorrath, en réſerve, de réſerve. Kleider in Bereitſchaft haben, avoir des habits de réſerve. ſich in Bereitſchaft halten, *t.* (auf Schiffen) veiller.

Bereitſchaft, Geräthe, Geräthſchaft, meubles. eines Schiffes, agreils, agrès, agrez du navire.

in Bereitſchaft, fertig haben, avoir (tout) prêt, préparé. ſeyn oder ſtehen, être tout prêt, préparé. im Begriff ſeyn, *it.* bey der Hand ſeyn, être à la main, - à portée.

Bereitwillig, *adj.* geneigt zu thun, diſpoſé à faire. bereit, prêt, préparé. hurtig, prompt. ich bin bereitwillig zu allem, je ſuis prompt à tout faire. bereitwilligſter in Briefen, le très humble.

Bereitwilligkeit, *ſ. f.* promptitude; empreſſement; diſpoſition à faire qch, à rendre ſervice. alle erſinnliche Bereitwilligkeit für, gegen einen haben, avoir tout l'empreſſement pour qn.

Berennen, *v. a. t.* einen Ort, aſſaillir, inveſtir, bloquer une place.

Berennung, *ſ. f. t.* blocus; inveſtiſſement.

Beren-

Berenten, *v. a.* einen mit Renten versehen, renter qn, donner-, assigner certain revenu à qn.

Bereuen, *v. a.* bedauern, regretter, avoir regret à qch, de qch. noch heute sollet ihr es bereuen, aujourd'hui même vous vous en repentirez. man bereuet niemals das Gute, das man gethan hat, denn man thut des Guten niemals zu viel, on ne se repent jamais du bien qu'on a fait, car on ne fait jamais trop de bien. die verlohrne Zeit, regretter le temps perdu. beklagen, plaindre, sehr, déplorer. bereuen, sich reuen lassen, se repentir. seine Sünde, se repentir de ses péchés, avoir repentance, faire pénitence de ses péchés.

Bereuung, *f. f.* plainte; repentance; regrèt; repentir. Bereuung seiner Fehler, réspiscence.

Bereuter, s. Bereiter.

Berg, *s. m.* montagne, mont. (NB. ohne besondern Namen, la montagne. mit einem Namen, le mont.) ein hoher, fruchtbarer Berg, une montagne haute, fertile. den Berg hinauf, hinabsteigen, monter, descendre la montagne. einen Berg ersteigen, gagner le haut de la montagne. am Fuß des Bergs, unten am Berge, au pied de la montagne. Vorgebirge, promontoire. kleiner Berg, monticule. diesseits, jenseits der Berge, deçà, delà les monts.

Berg, *s.* Erde und alles Gestein, was kein Erz hält und neben den Gängen bricht, oder von sich selbst abfällt, gangue.

die Pirenäischen Berge, les monts pirenées. der Berg Caucasus, le mont Caucase. *s.* Musenberg, le Parnasse, l'Hélicon, *v.* le double mont. Oelberg, mont olivet; mont des olives. Berg, (in der Chiromantie) erhabene Stellen unter den Fingern in der Hand, mont. über Berg und Thal, par monts et par vaux. Aufgehen des Berges, le montant, la montée. Abgehen des Berges, le penchant, la déscente.

f. es gehet mit ihm Berg unter, es will mit ihm nicht fort, ses affaires vont en décadence, er gehet auf der Grube, il est sur le déclin de l'âge, il a un pied dans la fosse.

güldene Berge versprechen, promettre monts et merveilles; promettre montagnes d'or; promettre plus de beurre que de pain. er verspricht güldene Berge, il dit d'or. hinter dem Berge halten, agir lourdement ou obliquement; cacher, se cacher, dissimuler, temporiser. *s. a.* reculer pour mieux sauter; tarder, différer.

je höher Berg, je tiefer Thal, plus une montagne est élevée, plus profonde est la vallée. f. plus un homme est élevé, plus grande est sa chûte. er ist über alle Berge, er ist weit weg, il est bien loin. alle Berge übersteigen haben, être au dessous du vent. halt an! der höchste Berg ist überstiegen, continue, le plus mauvais pas est surmonté. nun bin ich über den Berg, voilà qui est fait, j'en suis quitte.

zu Berge stehen, (von Haaren) se hérisser. die Haare auf dem Kopfe stehen einem darüber zu Berge, cela fait hérisser les cheveux à la tête, cela fait dresser les cheveux à la tête. die Haare stunden ihm zu Berge, les cheveux lui dressèrent à la tête. da stehen die Ochsen am Berge! c'est le chien-dent.

Berg ab, nieder, *adv.* à la déscente, à val, à la vallée, en déscendant. gehen, aller en déscendant, déscendre.

Berg an, auf, *adv.* à mont, en montant, en haut, contre-mont. gehen, aller en montant, monter. Berg an und Berg ab, montée et déscente.

Bergacademie, *s. f.* académie des mines.

Bergacker, *s. m.* champ montagneux.

Bergahorn, *s. m.* le plane. (*Acer platanoides* L.)

Bergälster, *s. f.* ein kleiner Raubvogel, lanier. (*Lanius* L.)

Bergaltar, *s. m.* des hauts lieux.

Bergältester, *s. m.* der älteste unter den Bergleuten, ancien mineur.

Bergalyssen, *s. m.* ein Kraut, alysson. (*Alyssum montanum* L.)

Bergamotte, *s. f.* Art italienischer Limonen, bergamote. (*Citrus* L.)

Bergamottenbirn, *s. f.* Art grüner runder Birnen, bergamote.

Bergampfer, *s. m.* ein Kraut, patience sauvage, rhubarbe des alpes. (*Rumex acutus* L.)

Bergamsel, *s. f.* aschgraue Drossel oder Amsel mit weissen Flecken auf der Brust, Ringdrossel, Waldamsel, merle à collier. (*Turdus torquatus* L.)

Bergamt, *s. n.* Gericht, welches die erste Instanz in Bergwerkssachen hat, tribunal des mines.

Bergandorn, *s. m.* teutscher Nospoley, ein Kraut, épi fleuri, sauge molle, sauge sauvage, sauge de montagne. (*Stachys germanica* L.)

Bergänte, *s. f.* Art nordischer Aenten, canard d'Islande, à queue étendue. (*Anas hiemalis* L.)

Bergäppich, *s. m.* Bergpetersilie, ein Kraut, petit persil sauvage, petit persil des montagner. (*Athamanta Oreoselinum* L.)

Bergarbeit, *s. f.* jede Arbeit, die in einem Bergwerke geschiehet, travail métallique.

Bergarbeiter, *s. m.* s. Bergmann.

Bergaron, *s. m.* eine Spielart des gemeinen Arons oder Schlangenkrauts, pied de veau. (*Arum maculatum* L.)

Bergart, *s. f. t.* (der Bergleute) jedes Gestein, so neben den Erzen bricht, gangue.

Bergantheiler, *s. m. t.* (in den Bergwerken) derjenige, welcher das Geld, so von der Zeche an Zehenden einkommt, von den Zehendnern in Empfang nimmt und austheilet, distributeur.

Bergbalsam, *s. m.* ein zartes, weisses oder gelbliches Erdöl, naphte; petrèole.

Bergbarte, *s. f.* ein kleines Beil, welches die Bergleute zur Zierde führen, hachereau.

Bergbascherey, *s. f.* Betrügerey bey Verhandlung der Kure, malversation, tromperie.

Bergbasilien, *s. f.* ein Kraut, basilic sauvage. (*Thymus Acinos* L.)

Bergbau, *s. m.* 1) Arbeit in den Bergwerken, travail aux mines. 2) Wissenschaft, welche die nöthigen Regeln über den Bergbau enthält, l'art des mines; minéralogie.

Bergbeamte, *s. f.* der einem Amte in dem Bergwerke vorgesetzet ist, officier des mines.

Bergbediente, *s. m.* s. Bergbeamte.

Bergbenedictenkraut, *s. n.* • wurzel, *s. f.* bénoite des eaux. (*Geum rivale* L.)

Bergbeschreibung, *s. f.* orographie.

Bergblau, *s. n.* 1) Art Kupferocher, terre bleue de montagne, ochre bleue. (*Ochra cupri* L.) 2) armenischer Stein, und die daraus bereitete blaue Farbe, arménienne, bleu de montagne. (*Cuprum Armenus* L.)

Bergbock, *s. m.* ein wilder Bock, mit knotigen krummen Hörnern, Steinbock, bouc-étain. (*Capra Ibex* L.)

Bergbohrer, *s. m. t.* (der Bergleute) Bohrer, um Oeffnungen in das Gestein zu machen, und solches zu sprengen, aiguille.

Bergbote, *s. m.* der in Bergwerksachen verschicket wird, messager au département des mines.

Bergbrunelle, *s. f.* ein Kraut, brunelle à grandes fleurs. (*Prunella grandiflora* L.)

Bergbuch, *s. n.* Buch, in welches die Verhandlungen des Berggerichts verzeichnet werden, contrôle.

Bergbüche, *s. f.* ein Baum, Hagen oder Hainbüche, le charme. (*Carpinus Betulus* L.)

Bergcompaß, *s. m.* Compaß, dessen sich die Markscheider zum Abziehen in den Gruben bedienen, Grubencompaß, bousole de mineur.

Bergcymbelblume, *s. f.* elléborine. (*Serapias Helleborine latifolia* L.)

Bergdistel, *s. f.* 1) grosse, weisse Wegdistel, artichaud sauvage, épine blanche sauvage, épine blanche des champs, prêsure, chardon commun, grand chardon aux ânes. (*Onopordum Acanthium* L.) 2) kleine Distel, chardon défloré. (*Cardnus defloratus* L.)

Bergdohle, *s. f.* s. Alprabe.

Bergdrossel, *s. f.* 1) gewöhnliche Weindrossel, petite grive, mauvis. (*Turdus musicus* L.) 2) eine aschgraue Drossel, s. Bergamsel.

Bergegeld, *s. n.* 1) Geld, welches denen zur Belohnung gegeben wird, welche die gestrandeten Güter geborgen haben, salvage, sauvage, sauvelage. 2) Geld, welches dem Grundherren einer Küste bezahlt wird, wenn er die gestrandeten und geborgenen Güter soll verabfolgen lassen, droit de sauvage, sauvement.

Bergehrenpreis, *s. m.* eine Pflanze, véronique des montagnes. (*Veronica montana* L.)

Bergeimer, *s. m.* ein Regensburgisches Weinmaaß, mésure de 8. sétiers ou 64. pintes.

Bergeinsiedler, *s. m.* s. Bergeremit.

Bergeisen, *s. n. t.* ein Meissel der Bergleute, ciseau de mineur.

Bergen, *v. a.* (ich berge, du birgst, er birgt, wir bergen. *Imp.* ich barg. *Sup.* geborgen.) 1) aus einem Schiffbruch ans Ufer bringen und retten, sauver. das Schiff ist verunglückt, aber die Ladung ist geborgen, le vaisseau a échoué, mais on a sauvé les effets. 2) in Sicherheit bringen, mettre en sureté. sich vor dem Regen bergen, se mettre à l'abri, - à couvert de la pluie.

bergen, verbergen, cacher, céler, recéler; verstellen, dissimuler. ich kan euch meinen Unwillen nicht bergen, je ne vous cache pas mon chagrin. den Schalk verbergen, dissimuler ou cacher ses mauvaises intentions.

Bergen, *s. n.* Bergung, *s. f.* sauvage.

Bergen, Stadt in Norwegen, Bergues. Stadt in Hennegau, Mons.

Bergerde, *s. f.* ampélite.

Bergeppich, s. Bergäppich.

Bergeremit, *s. m.* ein Vogel, hupe de montagne, ermite des montagnes de Suisse, corneille de bois des Cantons Suisses. (*Corvus Eremita* L.)

Bergerle, *s. f.* ein Baum, alisier des alpes. (*Cratægus alpina Mill.*)

Bergerz, *s. n.* mine, métal cru.

Bergeule, *s. f.* Art grosser Eulen mit Ohren, von feuerrother Farbe, Uhu, grand chat-huant, Duc. (*Strix Bubo* L.)

Bergfalk, *s. m.* Art Falken, welche aschgrau mit schwarz vermenget sind, faucon montain. (*Falco montanus* Kl.)

Bergfall, *s. m.* Einfall, Einsturz eines Berges, écroulement. *t.* (in Bergbau) Einfall eines ausgebühnten Schachtes, tombeau.

Bergfarbe, *s. f.* ochre.

Bergfasan, *s. m.* s. Auerhahn.

Bergfenchel, *s. m.* ein Kraut, fenouil des bois. (*Fœniculum silvestre Bauh.*)

Bergfertig, *adj.* und *adv. t.* (der Bergleute) lungensüchtig, phtisique, pulmonique.

Bergfest, *s. n.* Fest, so von den Bewohnern gebirgigter Gegenden gefeiert wird, fête des montagnards.

Bergfett, *s. n.* fettes, weiches, leichtes Erdharz, suif fossile. (*Sevum minerale.*)

Bergfeuer, *s. n.* Feuer, welches auf den Bergen angezündet wird, um den benachbarten Gegenden ein Zeichen zu geben, feu. *It.* kleine Feuerflammen, welche sich des Nachts wie Lichter auf manchen Bergen sehen lassen, feu follet.

Bergfink, *s. m.* ein Vogel, pinçon montain. (*Fringilla montifringilla* L.)

Bergflachs, *s. m.* Amianth mit biegsamen Fasern, amiante, pierre de Chypre, lin fossile. (*Amiantus Asbestus* L.)

Bergflecken, *s. m.* Flecken, der auf einem Berge liegt, bourg bâti sur une montagne.

Bergfleisch, *s. n.* Art Asbest von dicken Blättern und harten und groben Fasern, chair fossile, chair de montagne. (*Amiantus caro montana* L.)

Bergflockenblume, *s. f.* bluet des montagnes. (*Centaurea montana* L.)

Bergfluß, *s. m.* ein undurchsichtiger weisser schwerer Spath, der mit andern strengflüßigen Materien im Feuer fliesset, spath fusible, - séléniteux. *it.* ein jeder farbiger Bergkrystall, fluor, flueur.

Bergforelle, *s. f.* omble, la raïe, salmonet des alpes. (*Salmo alpinus* L.)

Bergfreyheit, *s. f.* 1) Freyheit Erze zu graben und Bergwerke anzulegen, droit d'exploiter les mines. 2) Freyheit einer Bergstadt, privilège.

Bergfuchs, *s. m.* Art Füchse, so sich auf den Alpen aufhält, renard des alpes, (*Vulpes Cagopus.*)

Bergfünffingerkraut, *s. f.* grand Cinquefeuille. (*Potentilla alba* L.)

Berggamander, *s. m.* ein Kraut, s. Bergpoley.

Berggang, *s. m.* mine; veine métallique.

Berggebäude, *s. n.* bâtiment de mineurs.

Berggebet, *s. n.* prière des mineurs.

Berggebrauch, *s. m.* coutume des mineurs.

Berggegend, *s. f.* endroit montagneux.

Berggegenschreiber, *s. m.* contrôleur des mines.

Berggeisklee, *s. m.* trèfle rouge. (*Trifolium rubens* L.)

Berggeist, *s. m.* ein Geist, der sich nach den Aberglauben der Bergleute, sehen lassen soll, esprit follet de mines, gnome.

Berggeiswedel, *s. m.* barbe de chèvre. (*Spiræa Aruncus* L.)

Berggelb, *s. n.* gelbe Ocher, ochre jaune.

Berggemach, *s. n.* das höchste Berggericht in Sachsen, le suprême tribunal des mines.

Berggenoß, *s. m.* Mitglied einer Gewerkschaft, associé, ou membre d'une troupe de mineurs.

Berggericht, *s. n.* tribunal des mines.

Berggeschworner, *s. m.* mineur juré.

Berggesetz, *s. n.* loi des mines.

Berggespenst, *s. m.* s. Berggeist.

Berggestift, *s. n.* ein Gestift oder Vermächtniß für arme und kranke Bergleute, un legs pour les mineurs; hôpital des mineurs.

Berggezeug, *s. n.* Werkzeug der Bergleute, outils des mineurs.

Berggliedkraut, *s. n.* fidéritis des montagnes. (*Sideritis montana* L.)

Berggork, *s. m.* eine Art Amiant, liège fossile, liège de montagne. (*Amiantus Suber* L.)

Berggott, *s. m.* (in der Mythologie) dieu des montagnes.

Berggöttin, *s. f.* Bergnymphe, Oréade.

Berggrün, *s. n.* 1) grüne Bergerde, terre verte de montagne, terre de Vérone, ochre verte. 2) Kupfergrün, verd de montagne, Chrysocolle, reines Berggrün, verd de gris de montagne pur et natif, ou Chrysocolle; strahligtes, verd de montagne strié.

Berggruß, *s. m.* Gruß der Bergleute, salutation de mineurs.

Berghabit, *s. m.* habit de mineur.

Berghäcklein, *s. n.* eine Bergbarte der Obersteiger, piochon.

Berghahn, *s. m.* s. Birkhahn.

Berghahnenfuß, *s. m.* renoncule des montagnes. (*Trollius europæus* L.)

Berghalde, *s. f.* 1) abhängige Seite eines Berges, le penchant. 2) *t.* (im Bergbaue) die tauben Erd- und Steinarten, welche aus den Gruben gefördert und in grossen Haufen zusammengestürzet werden, déblai.

Berghauer, *s. m.* erfahrner Bergmann, mineur expert.

Bergharz, *s. n.* bitume.

Berghase, *s. n.* Art Hasen auf den Alpen, welche gegen den Winter ganz weiß werden, lièvre blanc.

Berghaspel, *s. m. t.* (im Bergbaue) Haspel oder Winde, womit die Erze aus der Grube gewunden werden, bouriquet, guindal, guindeau,

Berghauptmann, *s. m.* intendant des mines.

Berghauptmannschaft, *s. f.* intendance des mines.

Berghauslaub, *s. n.* joubarbe des montagnes. (*Sempervivum montanum* L.)

Bergherr, *s. m.* propriétaire.

Berghimbeere, *s. f.* mure de renard. (*Rubus chamæmorus* L.)

Bergholunder, *s. m.* sureau à fruit disposé en grappes. (*Sambucus racemosa* L.)

Berghuhn, *s. n.* s. Rebhuhn.

Berghund, *s. m. t.* ein länglicher schmaler Kasten auf vier Rädern, in welchem das unbrauchbare aus den Gruben durch die langen Stollen ausgeführet wird, charrette de mineurs.

Bergicht, *adj.* und *adv.* montagneux, plein de montagnes et de colines; montueux.

Bergisop, *s. m.* eine Pflanze, Heidenisop, Sonnengünstel, hélianthème, herbe d'or, hysope de Garygues, fleur du soleil, cyste-bas. (*Cistus Helianthemum* L.)

Bergjunge, *s. m.* garçon mineur.

Bergkappe, *s. f.* dreyeckigte Haube der Bergleute, cappe, bonnet de mineur.

Bergkäse, *s. m.* der auf den Alpen verfertiget wird, fromage des alpes.

Bergkatze, *s. f.* wilde Katze, chat sauvage, (bey den Jägern) chat-harer.

Bergkeller, *s. m.* Keller, der in einen Berg oder Felsen gehauen ist, cave taillée dans le roc.

Bergkicher, *s. f.* gesse des montagnes. (*Lathyrus heterophyllus* L.)

Bergklee, *s. m.* trèfle blanc des montagnes. (*Trifolium montanum* L.)

Bergklette, *s. f.* eine Pflanze, glouteron, bardane, eine Spielart von der gemeinen Klette, (*Arctium Lappa* L.)

Bergkluft, *s. f.* antre, précipice.

Bergknapp, *s. m.* Bergmann, mineur, ouvrier, qui travaille aux mines.

Bergknappschaft, *s. f.* Verbindung der Bergknappen, communauté des mineurs; die Versammlung der Bergknappen, assemblée des mineurs.

Bergknecht, *s. m.* Arbeiter beym Bergwerken, ouvrier.

Bergknoblauch oder Berglauch, *s. n.* Name verschiedener Laucharten, ail.

Bergkohle, *s. f.* charbon de terre.

Bergkorb, *s. m.* panier des mineurs.

Bergkosten, *s. pl.* Kosten, die auf ein Bergwerk verwendet werden, dépens, frais.

Bergkrähe, *s. f.* Art Häher auf den Alpengebirgen, Nußhäher, casse-noix. (*Corvus Caryocatactes* L.)

Bergkrampf, *s. m.* a. Freytag vor dem Palmsonntage, welchen man in der römischen Kirche, zum Gedächtniß des Mitleidens der Jungfrau Maria, als sie Christum auf dem Berge Golgatha leiden sah, feierlich beging, le vendredi avant le dimanche des rameaux.

Bergkrage, *s. f.* ein eisernes Werkzeug der Minier, grattoir.

Bergkübel, *s. f.* Kübel, worin das Erz aus den Gruben gefördert wird, tine, tinterre.

Bergkuh, *s. f.* ein americanisches Thier, welches sowohl im Wasser, als auf dem Lande lebt, vache marine.

Berglach-

Berglachter, *s. n.* Längenmaaß der Bergleute von vierthalb Elle, toise.

Berglasur, *s. f.* s. Berggrün.

Berglauch, s. Bergknoblauch.

Berglavendel, s. Bergpoley.

Bergläufig, *adj.* und *adv.* s. Bergmännisch.

Bergleder, *s. n.* 1) das Schurzfell, welches die Bergleute vor dem Hintern tragen, Arschleder, devantier de mineur. 2) eine Asbestart von weißlicher und gelber Farbe, cuir fossile, amiante feuilletée. (*Amiantus Aluta* L.)

Berglehne, *s. f.* abhängige Seite eines Bergs, le penchant d'une montagne.

Bergletten, *s. m.* Letten oder Thon, der neben den Erzen bricht, argille de montagne, - métallique.

Bergleute, *s. pl.* s. Bergmann.

Berglosung, *s. f. t.* ein geraumiger Platz in einer Grube, die Berge und andere Sachen, welche den Arbeitern hinderlich sind, dahin zu setzen, chambre.

Berglungenkraut, *s. m.* petite pulmonaire, pulmonaire à feuilles étroites. (*Pulmonaria angustifolia* L.)

Bergmaise, s. Bergmeise.

Bergmann, *s. m.* (*pl.* die Bergleute,) 1) Einwohner einer bergichten Gegend, montagnard. 2) Bergarbeiter, der im Bergbaue gebrauchet wird, mineur, ouvrier, qui travaille aux mines.

Bergmännchen, *s. n.* Gespenst, welches nach dem Aberglauben der Bergleute gewisse Berge bewohnen, wirklich einen Leib haben, klein von Statur seyn, und ungereizt Niemanden beleidigen soll, lutin, gnome; esprit follet des mines.

Bergmännisch, *adj.* und *adv.* conformément ou convenablement à l'usage des mineurs.

bergmännischer Aufzug, procession des mineurs. bergmännisch reden, parler en termes de mineurs. bergmännisch gekleidet gehen, s'habiller à la mineur. bergmännisch bauen, d. i. vorsichtig, bâtir avec circonspection.

Bergmannstreu, *s. f.* eine Pflanze, Feldmannstreu, panicaut, chardon roland, chardon à cent têtes, érynge. (*Eryngium campestre* L.)

Bergmaus, *s. f.* eine Art Zugmäuse in Norwegen und Lappland, Zobelmaus, Rothmaus, Lemming, leming, lemmer, souris de montagne, lamblar, lapin de Norwège. (*Mus Lemming* L.)

Bergmehl, *s. n.* zarter Schlich von verwitterten Kalksteinen, den die Tagewasser in den Steinklüften absetzen, farine fossile ou minérale.

Bergmeierkraut, *s. n.* caille-lait de montagne. (*Galium montanum* L.)

Bergmeise, *s. f.* mésange de montagne, mésange à queue longue. (*Parus caudatus* L.)

Bergmeister, *s. m.* ein Bergbeamter, maître des mines ou minières.

Bergmilch, *s. f.* Guhr, Mondmilch, lait de lune fossile oder pierre de lait.

Bergmönch, *s. m.* s. Berggeist.

Bergmünze, *s. f.* Art Melisse, calament. (*Melissa Calamintha* L.)

Bergmusicant, *s. m.* Bergmann, der die Music verstehet, mineur musicien.

Bergnachfahrer, *s. m.* Bergbeamter, der den Bergleuten nachfahren und auf die Bergmeister und Geschwornen Acht geben muß, Inspecteur des mines.

Bergnägelein, *s. n.* Bergnelke, *s. f.* statice, gazon d'Olympe. (*Statice Armeria* L.)

Bergnymphe, *s. f. t.* (in der Mythologie) Oréade.

Bergöl, *s. n.* ein flüßiger brennbarer Erdsaft, huile pétrole.

Bergordnung, *s. f.* la police métallique; loix et ordonnances touchant les métaux.

Bergpapa, *s. n.* Art Nachtschatten in Peru, morelle des montagnes. (*Solanum montanum* L.)

Bergpapier, *s. n.* Art Asbest, s. Bergleder.

Bergpech, *s. n.* asphalte. s. Bergöl.

Bergpecherde, *s. f.* bitume mêlé à de la terre, terre tourbe bitumineuse, ampélite.

Bergpetersilie, *s. f.* grosse, grand persil sauvage, grand persil des montagnes. (*Athamanta Cervaria* L.) kleine, petit persil sauvage, petit persil des montagnes. (*Athamanta Oreoselinum.*)

Bergpfeffer, *s. m.* eine Pflanze, Kellerhals, Seidelbast, bois gentil, Mezéréon. (*Daphne Mezereum* L.)

Bergpfleger, *s. m.* derjenige, der Kosten zu einer Grube einzutreiben und zu berechnen hat, commis des mines.

Bergpoley, *s. m.* pouliot de montagne. (*Teucrium montanum* L.)

Bergprediger, *s. m.* Prediger, der in den Bergstädten vor den Bergleuten prediget, prédicateur.

Bergpredigt, *s. f.* sermon tenu-, prononcé sur une montagne.

Berpumpe, *s. f.* pompe de minières.

Bergquitten, *s. f.* le néflier cotonéaster. (*Mespilus Cotoneaster* L.)

Bergranunkel, *s. f.* s. Berghahnenfuß.

Bergrath, *s. m.* conseiller des mines.

Bergraute, *s. f.* wilde Raute, rue sauvage, - de montagne. (*Ruta silvestris* L.)

Bergrecht, *s. n.* droit; loix; règlement, ordonnance qui regarde les mines.

Bergreihen, *s. f. t.* (der Bergleute) Lied, chanson.

Bergrichter, *s. m.* juge des mines, juge pour les affaires des mines.

Bergriedgras, *s. n.* leche de montagne. (*Carex montana* L.)

Bergröslein, *s. f.* eine Pflanze, azalea.

Bergroth, *s. n.* 1) rothe Erde, terre rouge, rouge de montagne. 2) Rauschgelb, rother Arsenic, arsenic rouge, réalgar.

Bergröthe, *s. f.* s. Bergzinnober.

Bergröthel, s. Bergroth 1.

Bergrücken, *s. m.* le dos d'une montagne.

Bergruhrkraut, *s. n.* pied de chat. (Name zweyer verschiedenen Pflanzen, als *Gnaphalium dioicum* L. und *Filago leontopodium* L.)

Bergrüster, *s. f.* s. Bergulme.

Bergruthe, *s. f.* s. Wünschelruthe.

Bergsäbel, *s. m.* coûteau de mineur.

Bergsache, *s. f.* ce qui regarde les mines.

Bergsaft, *s. m.* suc minéral.

Bergsalat, *s. m.* laitue de montagne, condrille. (*Lactuca? perennis* L.)

Bergsalz, *s. n.* sel de montagne, - de mine; sel gemme; sel fossile; nitre.

Bergsänger, *s. m.* s. Bergmusicant.

Bergscabiose, *s. f.* Scabieuse des montagnes. (*Scabiosa columbaria* L.)

Bergschänder, *s. m.* der den Bergbau eines Orts verkleinert oder verläumdet, calomniateur des mines.

Bergscharten, *s. f.* Färberdistel, sarrette. (*Serratula tinctoria* L.)

Bergschicht, *s. f.* Arbeit, welche die Bergleute in ihren Feyerstunden verrichten, ouvrage, besogne des mineurs après avoir fourni leur tache.

Bergschichtmeister, s. Schichtmeister.

Bergschilf, *s. n.* roseau de montagne. (*Arundo arenaria* L.)

Bergschlag, *s. m.* Acker, der an einem Berge liegt, champ situé sur une montagne.

Bergschloß, *s. n.* château situé sur une montagne.

Bergschmied, *s. m.* Schmied, der das zum Bergbau nöthige Eisenwerk verfertiget, taillandier qui fait les outils de mineurs.

Bergschnepfe, *s. f.* s. Waldschnepfe.

Bergschöppenstuhl, *s. m.* s. Berggericht.

Bergschreiber, *s. m.* contrôleur des mines.

Bergschwaden, *s. m.* exhalaison minérale, moufette, mofette, feu brisou, gas, pousse.

Bergschüßig, *adj.* bergschüßiges Erz, mine mêlée de terre, - de gangue.

Bergschwefel, *s. m.* Art gelber Vitriol, vitriol jaune.

Bergscordium, *s. n.* s. Bathengel 1.

Bergsegen, *s. m.* Ertrag eines Bergwerkes, fruit, revenu des mines.

Bergseil, *s. n.* Seil, welches in den Schachten gebraucht wird, corde des mines.

Bergseseli, *s. n.* ein Kraut, seseli des montagnes. (*Seseli montanum* L.)

Bergsperling, *s. m.* Art wilder Sperlinge, petit moineau montain. (*Passer montanus minimus* Kl.)

Bergspitze, *s. f.* le sommet d'une montagne.

Bergstadt, *s. f.* Stadt, so auf einem Berge liegt, ville située sur une montagne, - près des mines. Bergstädte in Ungarn, villes des montagnes.

Bergstrasse, *s. f.* chemin.

Bergsträsser, *s. m.* 1) Einwohner der Gegend an und um der Bergstrasse, montagnard. 2) ein Frankenwein, sorte de vin de Franconie.

Bergsucht, *s. f.* Art Schwindsucht der Bergleute, phtisie.

Bergsüchtig, *adj.* phtisique.

Bergtalk, s. Talk.

Bergtasche, *s. f.* ein Kraut, thlaspi des montagnes. (*Thlaspi montanum* L.)

Bergtheer, *s. m.* schwarzes dickes Bergöl, poix minérale, malche; bitume limonneux.

Bergtheil,

Bergtheil, *s. n.* derjenige Antheil, den jemand an der Unterhaltung und dem Ertrage einer Zeche hat, partie, portion aux mines. s. Kux.

Bergthon, *s. m.* s. Bergletten.

Bergtorf, *s. m.* tourbe des montagnes.

Bergtrespe, *s. f.* bromos. (*Bromus tectorum* L.)

Bergtrog, *s. m.* kleine Mulde, womit die Erze und Zwitter in den Karren gestürzet werden, baquet.

Bergúblich, *adj.* s. Bergmännisch.

Bergveste, *s. f.* ein vestes Gestein, roche, roc.

Bergvestung, *s. f.* fort bâti sur une montagne.

Berguhu, *s. m.* s. Bergeule.

Bergulme, *s. f.* ein Baum, orme sauvage. (*Vimus campestris* L.)

Bergunholdenkraut, *s. n.* herbe de S. Antoine des montagnes. (*Epilobium montanum* L.)

Bergurtheil, *s. n.* Urtheil eines Berggerichts, sentence du tribunal des mines.

Bergviole, *s. f.* violettier des montagnes. (*Viola montana* L.)

Bergvogt, *s. m.* s. Bergrichter.

Bergwachs, *s. m.* ein Erdharz, welches noch zäher als Bergtheer ist, cire minérale.

Bergwand, *s. f.* 1. taube Steinmasse, welche sich von den übrigen klüftigen Gestein absondert, gangue, roche.

Bergwasser, *s. m.* eau des montagnes.

Bergweide, *s. f.* saule des montagnes. (*Salix pentandra* L.)

Bergweiderich, s. Bergunholdenkraut.

Bergwein, *s. m.* Wein, der in Weinbergen erbauet worden, vin de vignoble.

Bergwerk, *s. n.* mine (des métaux), minière. im Bergwerk arbeiten, travailler aux mines. ein Bergwerk fündig machen oder erregen, trouver, découvrir une mine. ein Bergwerk zu Sumpfe treiben, ruiner une mine. ein Bergwerk bauen, fouiller une mine.

ein Goldbergwerk, une mine d'or, minière d'or, ein Silberbergwerk, une mine d'argent etc. es gibt viele Bergwerke in diesem Lande, il y a quantité de minières en ce pas-là.

Bergwetter, *s. n.* s. Bergschwaden.

Bergwolverley, *s. m.* plantain des montagnes, béroine des montagnes. (*Arnica montana* L.)

Bergwort, *s. n.* terme de mineur.

Bergwurz, *s. f.* persil de bouc. (*Pimpinella Saxifraga* L.)

Bergzehentner, *s. m.* ein Bergbeamter, der das geschmelzte Metall, welches den Zehnten gibt, annimmt, und es sowohl dem Landsherrn, als den Gewerken berechnet, décimateur des mines.

Bergzeitlose, *s. f.* eine Blume, mort aux chiens des montagnes. (*Colchicum montanum* L.)

Bergziege, s. Bergbock.

Bergzimmermann, *s. m.* charpentier des mines.

Bergzinn, *s. n.* reines Zinn, ohne Zusatz, étain pur.

Bergzinnober, *s. m.* gewachsener Zinnober, cinabre natif, - naturel.

Bericht, *s. m.* Benachrichtigung, rélation; rapport; avis; informat on. Nachricht, avis, nouvelle. Nachricht, Art einer Vorrede, avertissement. Unterweisung, instruction. 1. Bericht an einen Richter oder Commissarium, referé, compte. von einer Sache Bericht erstatten, faire rapport d'une affaire. Bericht von etwas haben, avoir avis de qch. Bericht nach Hofe thun, donner information à la cour; donner avis à la cour. s. Berichten. er hat dem Könige aufgewartet, und von seiner Commißion Bericht gethan, il a salué le Roi et lui a rendu compte de sa commission. Bericht einnehmen, einziehen, s'instruire, s'informer de qch.

Bericht, Vertrag, convention, traité, transaction.

Berichten, *v. a.* benachrichtigen, avertir; informer; instruire; rapporter; faire un rapport; faire une rélation; 1. faire un referé, referer. Nachricht geben, aviser; mander; écrire; apprendre; faire savoir, donner avis. berichtet werden, être informé. ich werde berichtet, daß ꝛc., je viens d'être averti que -, on me rapporte que -. von einer Sache wohl berichtet seyn, werden, être bien informé d'une affaire. so wie man berichtet, à ce qu'on rapporte. man hat ihn übel berichtet, on l'a mal informé. so bald ich ihnen berichtet gehabt, sitôt que je leur ai eu appris. berichten, daß man einen Brief empfangen habe, accuser la réception d'une lettre. einen mit Unwahrheit berichten, en imposer à qn. einem etwas, faire part de qch à qn. etwas nach Hofe berichten, informer la cour d'une chose, donner avis ou information à la cour, mander en cour.

berichten, unterweisen, instruire, expliquer. erzehlen, réciter. einen besser berichten, redresser. aus dem Irrthume helfen, désabuser.

einen Kranken berichten, (bey den Protestanten) administrer la sainte cêne, (bey den Catholicken) communier, donner le viatique.

berichten, beylegen, einen Streit, décider, appaiser, règler.

1. einen Falken abrichten, abtragen, zahm machen, oiseler.

berichten, begaben, ein Stift, doter.

berichten, 1. die Münzstücke, sie zur Rundung bereiten, welches nach dem Beschicken zu geschehen pflegt, arrondir.

Berichtigen, *v. a.* verbessern, in Richtigkeit bringen, corriger, régler. die Grenzen, borner, aborner.

Berichtigung, *s. f.* einer Rechnung, 1. validation. der Landesgrenzen, arrangement de bornes.

Beriechen, *v. a.* riechen, sentir, flairer; mettre au nez; mettre le nez à une chose. die Hunde beriechen einander, les chiens se flairent. g. sich mit einander beriechen, sich kennen lernen, faire connoissance avec qn. g. wenn sie einander werden berochen haben, quand ils auront tâté l'un de l'autre.

Beryll, *s. m.* Edelstein, béril, aigue-marine, blasser, chryso-béril.

Berinden, *v. a.* eine Rinde geben, verschaffen, faire-, donner-, faire venir une écorce, - une croûte.

Beringet, *adj.* das Mädchen ist beringet, sie hat Verlöbniß gehalten, la bécasse est bridée. *P.* ist die Jungfer beringet, so ist sie gedinget, lorsque l'anneau est au doigt la fille est promise.

Berinket, *adj.* 1. (im Wapen) bouclé.

Beritten, *adj.* monté; pourvu d'une monture. ein wohlberittener Reiter, un cavalier bien monté. wohlberitten seyn, être bien monté, avoir un bon cheval. übel beritten seyn, être mal à cheval. beritten machen, monter, pourvoir de chevaux, (la cavalerie.) wieder, remonter. einen Reiter, remonter un cavalier, (pourvoir à la remonte d'un cavalier.) die Reiterey, remonter la cavalerie.

Berizen, *v. a.* fendre en plusieurs endroits.

Berkan, *s. m.* s. Barkan.

Berlan, ein gewisses Kartenspiel, brelan, breland.

Berlin, *s. n.* Berlin.

Berlin, Perle, une perle.

Berline, *s. f.* 1. Art Kutschen, Berline.

Berliner, *s.* und *adj.* de Berlin.

Berlinerblau, eine schöne Farbe, bleu de Berlin, bleu de Prusse. Berlinereisen, 1. Fuchseisen, die beste Art von Maschinen, die Füchse zu fangen, chausse-trape.

Berme, *s. f.* 1. Absatz aussen an einem Walle oder Fusse des Walles, berme, lisière, relais, retraite.

Bermutter, s. Bärmutter.

Bern, Stadt in der Schweiz, Berne.

Bern, ein wildes Schwein, sanglier. it. eine Gattung von Fischhamen oder Fischnetzen, als ein zugespitzter Sack an einem halben Reife, bouteux.

Bernakelmuschel, *s. f.* barnacle, bernacle. s. Entenmuschel.

Berner, *s.* und *adj.* der aus Bern, bernois, de Berne.

Bernhard, Bernard, *s. m.* Mannsname, Bernhard, Bernard. Bernhardinermönch, -nonne, Bernhardin, Bernhardine.

Bernard, der dumme Bernard, Bruderkrabbe, ein Seekrebs, Bernard l'érémite. (*Cancer Bernhardus* L.)

Bernstein, Börnstein, *s. m.* l'ambre jaune, le succin, s. a. pierre d'once, carabé, karabé. durchsichtiger Bernstein, succin transparent; undurchsichtiger, succin opaque. schwarzer oder Gagath, jayet.

Bernsteindrechsler, *s. m.* tourneur en ambre jaune.

Bernsteinen, *adj.* d'ambre jaune, Bernsteinschnur, collier d'ambre jaune.

Bernsteinfabrik, *s. f.* fabrique où l'on travaille l'ambre.

Bernsteinfang, *s. m.* pêche de succin.

Bernsteingericht, *s. n.* in Preussen, tribunal.

Bernsteinkammer, *s. f.* chambre ou tribunal pour ce qui regarde la pêche de l'ambre.

Bernthaler, *s. m.* écu de Berne.

Beroden, *v. a.* behacken, bêcher.

Berohren, *v. a.* mit Rohr versehen, bedecken, garnir ou couvrir de roseaux.

Berossen, *v. a.* eine Stute vom Hengste bespringen lassen, faire couvrir une cavalle, une jument.

Berosten, *v. a.* rostig machen, rouiller. *v. n.* verrosten, se rouiller. rostig werden, s'enrouiller.

Berostet, *adj.* verrostet, enrouillé.

Berötheln,

Berötheln, *v. a.* w. marquer d'un crayon rouge.

Bersch, Berschling, Bersig, *s.* Barsch.

Berschkohl, *s. m.* choux frisés.

Berst, *s. m.* w. das Bersten, fente, crevasse. das Bersten der Lippen, gerçure, crevasses aux lèvres; der Fersen, mules aux talons. *s.* Borste, Ritze.

Berstbeere, *s.* Nachtschatten.

Bersten, *v. n.* (von Mauern) se fendre; se briser; crever; se crevasser; s'ouvrir; rompre; s'entr'ouvrir. die Mauer ist geborsten, la muraille s'est fendue. das Schiff stieß an einen Felsen und barst, le vaisseau donna contre un rocher et s'entr'ouvrit. die vollen Nelken bersten leicht, les œillets pleins crèvent facilement. die Lippen bersten vor Kälte, les lèvres se crevassent de froid. von der Haut durch Kälte, se gercer. in der Mitte entzwey bersten, crever, rompre par le milieu. *s.* vor Verdruß, crever de dépit. er möchte vor Verdruß bersten, il crève dans sa peau. bersten wollen vor Ehrgeiz, bouffer d'ambition. von vielem Essen, se crever à force de manger. vor Lachen, crever, étouffer de rire. ich möchte bersten vor Lachen über dis Geschwätz, ces discours me font éboufler de rire. alle, die an der Tafel waren, hätten vor Lachen bersten mögen, tous ceux qui étoient à table mouroient de rire.

Bersten, *v. a.* bersten machen, crevasser, fendre.

Berstgras, *s. n.* spitziges gelbrothes Riedgras, léche. (*Carex acuta rufa et nigra* L.)

Berstig, *adj.* w. fendu; crevé; crevassé; gercé.

Berstkraut, *s.* Schierling.

Bertram oder **Bertramwurzel**, *s. m.* pyrèthre. (*Anthemis Pyrethrum* L.) wilder, deutscher Bertram, herbe à éternuer. (*Achillæa Ptarmica* L.)

Bertrambaum, *s. m.* frêne épineux. (*Zanthoxylum Clava Herculis* L.)

Berüchtigen, *v. a.* ein Gerücht ausbreiten, publier, faire courir un bruit de qn, - de qch. übel berüchtigen, diffamer, accuser, faire courir un bruit au désavantage de, décrier. eine Jungfer berüchtigen, in ein böses Geschrey bringen, répandre un mauvais bruit contre une fille.

Berüchtiger, *s. m.* qui fait courir un bruit, qui diffame, - accuse.

Berüchtiget, *adj.* berühmt, fameux. übel berüchtiget, diffamé, décrié, en mauvaise réputation, angeklaget, accusé, dénoncé. ein berüchtigter Dieb, un homme prévenu de vol. berüchtigter Mensch, homme mal-famé, diffamé, infame; déshonoré; qui a mauvais bruit.

Berücken, *v. a.* betrügen, tromper; décevoir; duper; accrocher qn. listig berücken, déniaiser qn; prendre qn au trébuchet. einen durch falsches Vorgeben berücken, faire accroire qch à qn. sich berücken lassen, mordre à la grappe, donner dans le panneau, - dans le traquet, - dans le piège. er hat sich berücken lassen, il s'est laissé déniaiser. der leicht zu berücken ist, dupe, duppe. hintergehen, überfallen, surprendre. die Nacht, der Regen hat uns berücket, la nuit, la pluie nous a surpris. *s.* Vögel berücken, attraper, prendre. mit dem Netze, prendre les oiseaux au filet. einen Flüchtigen, attraper un fugitif.

Berückung, *s. f.* tromperie; supercherie; déception; circonvention; surprise.

Beruf, *s. m.* zu etwas, vocation, avancement. seinem Berufe folgen, suivre sa vocation. seinem Berufe obliegen, ihn abwarten, s'appliquer à sa vocation; vaquer à ses affaires. aus seinem Berufe schreiten, franchir les bornes de son office. einen rechtmäßigen Beruf haben, avoir une vocation légitime.

Beruf, Amt, charge, office, emploi.

Beruf, statt Berufung auf ein höheres Gericht, appel, appellation.

Berufen, *v. a.* rufen, appeller. bestellen, kommen lassen, mander, faire venir. einladen, inviter, prier à. einen Beruf zu einem Amte geben, appeller; *it.* donner, envoyer une vocation. berufen zum Predigtamte, besonders unter die Ungläubigen, donner mission. zu einem Amt, zum Kirchendienst berufen werden, être appellé à un emploi, au ministère.

das Volk zusammenberufen, convoquer le peuple. den Rath berufen, assembler le conseil. *t.* das Handwerk berufen, fordern, zusammenfordern, convoquer, assembler les gens de métier. vor Gericht laden, citer.

berufen, bezaubern, enchanter, charmer.

Sich berufen, sich beziehen, s'en rapporter, en appeller, s'en tenir à -. sich auf einen Zeugen, provoquer, s'en rapporter à un témoin. sich auf das Obergericht, en appeller à la justice, - à la cour supérieure, - au tribunal supérieur. (vom Urtheil) appeller. sich auf jemanden worin berufen, se remettre de qch à qn. sich auf die Barmherzigkeit, aufs Mitleiden berufen, alléguer la miséricorde. sich auf das Andenken seiner Vorfahren berufen, réclamer la mémoire des ses ayeux. sich auf seine Unschuld, prétexter son innocence, s'excuser sur -. auf das Recht, alléguer, provoquer à -. zum Schutz vorgeben, s'avouer, se réclamer de -, zum Bürgen vorschützen, prendre pour garant.

Recht zu berufen, *t.* droit de patronage.

Berufen, *adj.* appellé. viele sind berufen, aber wenig auserwählet, il y en a b aucoup d'appellés, mais peu d'élus. berufen, beschrien, bezaubert, enchanté.

Berufener, *s. m.* Berühmter, renommé; célèbre; fameux; illustre.

Berufer, *s. m.* celui qui appelle.

Berufsarbeiten, Berufsgeschäfte, *s. pl.* fonctions de sa charge.

Berufsbrief, *s. m.* lettre de vocation.

Berufskraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Feldgandorn, crapaudine. (*Stachys recta* L.) 2) blaue Dürrwurz, Conise. (*Erigeron acre* L.) 3) wilder Bertram, herbe à éternuer. (*Achillæa Ptarmica* L.) 4) Kreuzkraut, séneçon. (*Senecio vulgaris* L.) 5) kleiner Dorant, petit mouffle de veau. (*Antirrhinum minus* L.) 6) rothe Taubnessel, ortie morte rouge. (*Lamium purpureum* L.)

Berufung, *s. f.* vocation; appel; appellation. Beschreyung, Bezauberung, charme, enchantement.

Beruhen, *v. n.* auf etwas ruhen, reposer, s'appuyer, être appuyé. *s.* die Last, Beschwerniß heben, avoir le fardeau, -la charge, être chargé. darauf ankommen, dépendre, ganz auf etwas beruhen, dépendre uniquement de qch. es beruhet alles auf ihn, tout dépend de lui, g. il est le factotum. g. auf euch beruhen alle unsere Geschäfte, vous êtes le pivot sur le quel roulent nos affaires. hierauf beruhet alles, tout roule là dessus, tout gît en cela, c'est là le point, le fin de l'affaire. der Streit beruhet darauf, daß man wisse ꝛc., le différent gît à savoir *etc.* die Ehre eines Edelmannes beruhet darauf, jederzeit die Wahrheit zu reden, l'honneur d'un gentilhomme est attaché à dire toujours la vérité. alle Gewalt beruhet bey ihm, toute l'autorité réside en lui. hierauf beruhet das ganze Geschäft, c'est sur cela que roule toute l'affaire.

die Schuld haben, être la cause, la faute. bestehen, consister. beharren, persister. auf seiner Meynung, persister dans son opinion. bleiben, demeurer. die Sache beruhet noch in vorigem Stande, l'affaire est, demeure encore en même état. liegen, tenir. es beruhet nur auf euch, il ne tient qu'à vous.

beruhen lassen, dabey bleiben, s'en tenir, en demeurer à -, être content, acquiescer. es bey etwas beruhen lassen, s'en tenir là. ich will es dabey beruhen lassen, je veux bien acquiescer à cela.

auf andere Zeit beruhen lassen, différer, remettre. unter -, auslassen, laisser, omettre.

Beruhigen, *v. a.* stillen, calmer, rendre calme, tranquiliser, adoucir. die Gemüther, calmer les esprits. seinen Affect, calmer sa passion. sein Gewissen, tranquiliser sa conscience, décharger sa conscience. besänftigen, appaiser. seine Gläubiger, appaiser ses créanciers. einen beruhigen, zufrieden sprechen, rassurer qn; mettre l'esprit en repos à qn.

Sich beruhigen, se remettre, se rasseoir; rasseoir ses esprits.

Beruhigung, *s. f.* tranquillité; calme; repos. - des Gewissens, acquit de sa conscience, décharge de conscience.

Berühmen, sich, *v. r.* se vanter; se glorifier; s'applaudir soi-même. sich seiner Sache berühmen, se vanter de qch.

Berühmt, *adj.* célèbre, fameux, renommé, illustre, insigne, excellent, estimé, signalé, de dist nction, qui est en réputation. berühmter Mann, homme de nom, qui a bonne renommée. sehr berühmter, weltberühmter Mann, homme à grand bruit, qui fait grand bruit. in blühendem Stande, dans un état florissant.

berühmt machen, illustrer, renommer; attirer -, donner -, procurer de la réputation, - du crédit; rendre célèbre. sich berühmt machen, se signaler; se renommer; se tirer de la foule; s'attirer de la réputation, - du crédit; se rendre célèbre; se faire connoître; se faire renommer. er hat sich sehr berühmt gemacht, il a acquis un grand nom. einen berühmt machen, annoblir qn. berühmt werden, se distinguer, s'illustrer.

Berühren, *v. a. c.* toucher. mit dem Finger, mit der Hand, toucher du doigt, de la main. anrühren, attoucher. betasten, manier, tâter, tâtonner. berühren, anstossen, toquer. erreichen, atteindre.

die Gränzen eines Landes, toucher aux frontières (entrer sur les frontières) d'un pays. einen Hafen berühren, *t.* toucher à un port. an einander liegen, se toucher, être contigu à. die Gärten, Felder berühren einander, les jardins, champs se touchent.

betreffen, toucher, regarder, concerner. diese Sache berühret mich, cette affaire me touche, me regarde.

berühren, streifen, streichen, effleurer. die Haut streifen, ein wenig berühren, effleurer la peau.

obenhin berühren, passer, toucher légèrement, glisser par dessus. diese Gedanken berühren nur gleichsam die Oberfläche unsres Verstandes, unsrer Seele, ces idées n'atteignent que la superficie de notre esprit. etwas nur obenhin berühren, f. passer légèrement sur une chose, effleurer une question. ihr berührt das nur obenhin, ihr laufet drüber hin, wie der Hahn über die glühenden Kohlen, vous passez sur cela comme un chat sur la braise. an statt die Materie zu erschöpfen, hat er sie nur ganz leicht, ganz wenig berührt, au lieu d'épuiser la matière il n'y a donné qu'une foible atteinte. im Reden berühren, toucher, faire mention, dire, it. parler de - . eine Frage berühren, toucher une question. berührtermassen, mentionné, dont on a parlé.

berühren, bewegen, émouvoir.

ein Weib fleischlich berühren, accoler, coucher avec une femme, la connoître charnellement.

das Essen berühren, versuchen, kosten, toucher à - .

sich berühren, r. (bey den Malern) s'attacher.

berührende Linie, gerade Linie, die an einen Zirkel streift, t. tangente.

berührt, vom Schlage gerührt, w. apoplectique.

Berühren, *s. n. t.* zweener Körper, contact.

Berührung, *s. f.* das Anrühren, attouchement, maniement. Bewegung, émotion. eine unzüchtige Berührung, un attouchement lascif. ich kan ohne Berührung, Rührung nicht daran gedenken, je n'y saurois penser sans émotion. Streifung, atteinte.

Berührungspunct, *t.* point d'attouchement.

Berührungswinkel, *t.* angle d'attouchement.

Berupfen, *v. a.* e. plumer, ôter les plumes. *it.* doch meist f. déplumer, escroquer. mit List hintergehen, frauder. g. einen berupfen, plumer qn, l'escroquer. f. er ist von seinen Advocaten brav berupft worden, il a été bien plumé par ses avocats. wer meinen Ruhm berupft, stiehlt zwar sich selbst nicht reich, mich aber stiehlt er arm, celui qui déchire ma réputation, ne s'enrichit pas soi même, à la vérité, mais il m'appauvrit en effet. man mag die Leute wol berupfen, man muß es nur nicht so arg machen, daß sie schreyen, il faut plumer la poule sans la faire crier.

Berussen, berußigen, *v. a.* mit Ruß besudeln, noircir.

Beryll, *s.* Beryll.

Berzel, Bürzel, *s. m.* Steiß, croupion.

Bes

Besaamen, *v. a.* ensemencer. *s.* Besäen. säen, semer. schwängern, engrosser (une femme). einen mit Läusen besaamen, infecter qn de poux.

sich besaamen, in Saamen schiessen, monter en graine. sich vermehren, w. multiplier, augmenter, *it.* se multiplier, s'augmenter. *it.* provigner, diese Pflanze besaamt sich selbst, cette herbe provigne d'elle même. *s. a.* boutonné.

Besaamung, *s. f.* f. multiplication, augmentation.

Besabbern, *v. a.* g. embaver, salir, souiller de salive.

Besäbeln, *s.* Besalben, Betrügen.

Besacken, *v. a.* beladen, charger qn. einen Sack füllen, remplir un sac. f. fleyern, fournir. einem die Schubsäcke füllen, remplir les poches de qn.

sich besacken, se fournir; se garnir; se munir de - ; remplir ses poches; se charger; se pourvoir.

Besäen, *v. a.* besaamen, ensemencer, semer. einen Acker, ensemencer un champ. besäen, bestellen, einen Acker, *t.* emblaver besätes Feld, emblavure. besätes Schild, *t.* (im Wapen) écu semé. das Feld, das gut getragen hat, muß man von neuen besäen, le champ qui t'a donné une bonne recolte, doit être ensemencé de nouveau. ausstreuen, f. parsemer. sie sind dünne besäet, ils sont clair semés.

Besage, *adv.* (mit dem *Genit.*) selon, en vertu. besage eures Versprechens, en vertu de votre promesse.

Besagen, *v. a. t.* zeihen, beschuldigen, accuser, charger, imputer.

Besagt, *adj.* susdit. jetzt besagter Kläger schliesset, le dit demandeur conclut. besagter Brief ist in seinen Händen, la dite lettre est entre ses mains. besagtermassen, comme il a été dit.

Besagung, *s. f.* charge, imputation.

Besaiten, *v. a. w.* mit Saiten überziehen, mettre des cordes à - , monter.

Besalben, *v. a.* salben, oindre. g. *P.* er hat sich wohl besalbt, il a été bien attrapé; il a mal fait ses affaires; il a mal rencontré. betrügen, tromper.

Besalbung, *s. f.* onction.

Besalzen, *v. a.* mit Salz bestreuen, saupoudrer. f. s. Versalzen.

Besänftigen, *v. a.* den Zorn stillen, appaiser, adoucir, modérer la colère de - , remettre l'esprit de qn, calmer qn, rendre le calme à l'esprit de qn, calmer les esprits irrités. sich wieder besänftigen, rasseoir ses esprits, revenir de sa colère, sich besänftigen lassen, besänftiget werden, se radoucir. einen besänftigen, f. désarmer qn, faire tomber les armes des mains à qn. wieder gut machen, ramener à soi. durch Liebkosen wieder besänftigen, w. amadouer.

Besänftigung, *s. f.* adoucissement, radoucissement, tempérament, ménagement.

Besansbramsegel, *s. n.* la voile d'artimon.

Besansmars, -mastkorb, *s. m. t.* hune du mât d'artimon.

Besansmast, *s. m. t.* der hinterste kleine Mast auf einem Schiffe, mât d'artimon, mât de fougue, -de foule, ource.

Besansschoot, *s. n. t.* Seil, durch welches das Besanssegel, vermittelst des Windes, das Schif fortziehen hilft, itagle, itague, étague.

Besanssegel, *s. n. t.* trinquette, le petit pacsi. *it.* Art Seeschnecken, tourterelle, pigeon blanc. (*Strombus Canarium* L.)

Besansstenge, Besansree, *s. n.* fougue.

Besatz, *adj. t.* besatzte Stühle, mit Arbeitern besetzte Stühle, (in den Fabriken) métiers ouvrans.

Besatzung, *s. f.* garnison. in Besatzung liegen, être en garnison. Besatzung einlegen, mettre garnison dans une place. herausziehen, évacuer une place. Besatzung eines Schiffes, équipage.

Besatzung, *t.* (der Schlösser) Gewirre in einem Schlosse, garnitures, gardes d'une serrure.

Besauen, *v. a.* g. besudeln, salir; gâter; souiller; embarbouiller.

Besaufen, *v. a.* enivrer; rendre ivre; saouler. sich besaufen, s'enivrer; se saouler; s'inonder; chocailler.

Beschaben, *v. a.* schaben, racler, raturer. (von Kleidern) user. beschabtes, abgetragenes Kleid, habit usé. sein Kleid ist beschabt, son habit montre la corde.

Beschabt, *adj.* ras, raclé, raturé, usé.

Beschädigen, *v. a.* Schaden thun, nuire, endommager, causer du dommage. das Ungewitter hat die Feldfrüchte beschädigt, l'orage a endommagé les bleds. verwunden, f. blesser. einem am Haupt &c., blesser qn à la tête *etc.* empfindlich beschädigen, verletzen, (sonderlich von Bluts- und andern Freunden) ulcérer.

beschädigen, *t.* (in Gerichten) léser.

Beschädigt, *adj.* endommagé, blessé. *t.* (von einem Schiffe) incommodé. f. Schadhaft.

Beschädigung, *s. f.* dommage, endommagement. f. blessure. geringe, atteinte.

Beschaffen, *v. a.* a. für erschaffen, créer. *it.* anordnen, regieren, gouverner.

Beschaffen, *adj.* conditionné, de nature, disposé, fait d'une certaine manière, en un certain état. nachdem die Sache beschaffen, selon la nature de la chose. wie ist es um die Sache beschaffen, comment va l'affaire? en quel état est cette affaire? quel est l'état de cette affaire? die Sache ist so beschaffen, la chose est telle, -est ainsi, -de cette manière, -en cet état, -va ainsi, - l'affaire est telle. die Sache nimmt eine solche Gestalt, la chose prend une telle face. er ist so beschaffen, il est fait ainsi, c'est son humeur, -son naturel, -son temperament. ich weiß, wie er beschaffen ist, je sai comment il est fait; je connois son humeur, sa constitution. ich bin von Natur also beschaffen, c'est mon tempérament, -mon naturel; la nature m'a fait ainsi; voilà comme je suis fait. es ist eben so beschaffen mit &c., il en est de même de - . wie die Welt beschaffen, de la manière qu'le monde est fait. die mehresten Menschen sind innerlich ganz anderst beschaffen, als sie von aussen scheinen, la plupart des gens sont tout autres au dedans, qu'ils ne paroissent au dehors.

Beschaffenheit, *s. f.* disposition; état; humeur; naturel; face; nature; constitution; condition; qualité; circonstance; propriété. die Beschaffenheit der Dinge, la propriété des choses. gegenwärtige Beschaffenheit der Sachen, la situation présente des affaires, les circonstances du temps. Beschaffenheit der Luft, température. zufällige, veränderliche Beschaffenheit der Luft, les affections de l'air. Beschaffenheit, Bestand, consistance. nach Beschaffenheit, à condition, conditionnellement. die Beschaffenheit des menschlichen Gemüths ist veränderlich, l'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement. Leibesbeschaffenheit, tempérament, constitution, une bonne constitution (disposition) du corps.

Beschaftet, beschäftet, *adj. t.* (im Wapen) mit einem Schafte von andrer Farbe versehen, fûté.

Beschäfti-

Beschäftigen, *v. a.* zu thun geben, occuper qn, amuser qn, lui donner de l'occupation ou des affaires. andere Leute beschäftigen, donner de l'occupation aux autres, emblayer.

sich womit beschäftigen, s'occuper à und de qch. mit unnützen Dingen, s'occuper à des choses inutiles.

Beschäftiget, *adj.* occupé, qui a de l'occupation, empêche, embarrassé, qui est empêché, qui est embarrassé. beschäftiget seyn, être occupé, empêché, embarrassé s'occuper par ou à qch. s'amuser à - , travailler, avoir à faire, être à faire qch. sich mit Untersuchung der Wahrheit beschäftigen, appliquer son esprit à la recherche de la vérité. allezeit beschäftiget seyn, être toujours occupé. der Herr ist beschäftiget, er ist nicht zu sprechen, M. est empêché, il ne sauroit voir personne. P. beschäftiget seyn, wie eine Maus im Kindbette, être empêché comme une poule qui n'a qu'un pouffin

Beschäftigung, *f. f.* occupation; affaire; empêchement; embarras. eine löbliche, une occupation louable. das ist mir eine beschwerliche Beschäftigung, c'est un pénible embarras pour moi. angenehme, amusement. des Gemüths, agitation.

Beschalen, *v. a. t.* mit Brettern verkleiden, plancheier, revêtir de planches. *it.* die Schalen an die Messer machen, façonner le manche d'un couteau.

Beschälen, *v. a.* die Schale wegnehmen, écorcer; ôter l'écorce, - la peau; pêler, pêler tout à l'entour.

Beschälen, Beschäler, *s.* Beschelen.

Beschaler, *s. m. t.* (in den Messerfabriken) der die Schalen an die Messer macht, ouvrier qui façonne le manche des couteaux.

Beschämen, *v. a.* faire honte -, - confusion à qn. faire rougir qn, couvrir de honte, - de confusion, confondre. Verdruß machen, mortifier, chagriner qn. einen öffentlich beschämen, faire honte publiquement à qn. einen beschämen, thn mit einer langen Nase abziehen lassen, rendre qn camus. sehr beschämet werden, demeurer avec un pied de nez. diese Schrift beschämet ihren Verfasser, cette pièce fait honte à son auteur.

Beschamet, *adj.* w. nacket, bloß, nud, sans habits.

Beschämt, *adj* honteux; penaud; confus; mortifié. da steh ich beschämt, me voilà confondu!

Beschämung, *f. f.* honte; confusion; mortification. Scham, Schamhaftigkeit, pudeur. das gereicht zu seiner Beschämung, cela tourne (tire) à sa honte, - à sa mortification.

Beschanzen, *v. a.* fortifier; retrancher; retrancher un camp. *s.* Verschanzen.

Beschären, *s.* Bescheeren, *it.* Bescheren.

Bescharren, *s.* Einscharren.

Beschatten, *v. a.* Schatten geben, ombrager, obombrer. überschatten, couvrir d'ombre, - de son ombre; *it.* faire ou donner de l'ombre; verdunkeln, obscurcir. beschatten, (vom heil. Geist in der Bibel) enombrer.

Beschatten, in Schatten setzen, *t.* (der Maler) mettre dans l'ombre.

Beschattigen, *s.* Beschatten.

Beschatzen, *v. a.* mit Schatzung belegen, mettre à contribution, - sous contribution.

Beschatzung, *f. f.* contribution.

Beschauen, *v. a.* besehen, ansehen, voir, regarder. genau, contempler; considérer; examiner; regarder de près; parcourir de l'œil. sich im Spiegel beschauen, consulter le miroir. sein Angesicht im Spiegel beschauen, considérer sa face dans un miroir, se mirer.

Beschauer, *s. m.* contemplateur. Güterbeschauer, visiteur.

Beschaulich, *adj.* contemplatif.

Beschauung, Beschaulichkeit, *f. f.* vue; regard; contemplation; considération; inspection; examen.

Bescheeren, *v. a.* die Schafe, tondre les brebis. den Buchsbaum, tondre le bouis. den Bart, raser ou faire la barbe. eine Platte scheeren, in den geistlichen Stand aufnehmen, tonsurer. das Bescheeren der Geistlichen, la tonsure.

Beschehen, *v. n.* se faire; se passer.

Bescheid, *s. m.* Rechtsspruch, Urtheil, sentence. Endurtheil von Obergerichten, arrêt. obrigkeitliche Verordnung, ordonnance. Rathschluß, gerichtlicher Bescheid, décret. so den Zustand der Streitsache determiniret, appointement. durch welchen ein weiterer Bescheid verordnet, interlocution, interlocutoire. einen Bescheid geben, donner, prononcer une sentence, un arrêt; appointer.

Bescheid, Antwort, réponse; replique; repartie. einen guten Bescheid erhalten, avoir une réponse favorable. auf sein Suchen Bescheid erhalten, avoir réponse à sa requête. einem Bescheid geben, damit versehen, donner, faire réponse à qn.

Bescheid, Nachricht, Gutachten, avis.

Bescheid, Entscheidung, décision, règlement. die Sache hat ihren Bescheid, c'est une affaire réglée, décidée. Anordnung, ordre. bis auf weitern Bescheid, jusqu'à nouvel ordre. *it.* par provision, provisionnellement. *it.* en attendant. mit dem Bescheid, à condition.

Bescheid thun im Trinken, faire raison. ich habe euch die und die Gesundheit gebracht, ihr werdet mir Bescheid thun, je vous ai porté telle santé, vous me ferez raison. wenn man gar zu oft Bescheid thut, so verliert man endlich seinen Verstand, on perd la raison à force de faire raison.

Bescheid wissen um etwas, avoir (une bonne) connoissance de qch. *it.* savoir les tenans et les aboutissans d'une chose. ich weiß keinen Bescheid, je ne sai à qui m'adresser, comment m'y prendre. Bescheid in einem Hause wissen, savoir les êtres d'une maison.

Bescheiden, *v. a.* theilen, partager; diviser; distribuer. austheilen, dispenser.

bescheiden, antworten, répondre, donner une réponse, donner ou faire réponse. instruire, donner des instructions. einen auf seine Anfrage bescheiden, faire réponse à la demande de qn; instruire qn sur sa demande.

einen Ort, *it.* an einen Ort bescheiden, assigner un lieu, une place, donner un rendez-vous. einen an einen Ort bescheiden, faire dire à qn de se trouver en un lieu.

einen vor Gericht bescheiden, assigner, donner assignation à qn. einen auf gewisse Zeit bescheiden, marquer un temps, *s.* assigner à un certain jour. einen auf gewisse Zeit und Ort, assigner qn au temps et jour marqué. citiren, appeller, citer.

bescheiden, zu etwas bestimmen, destiner, employer. seinen Sohn zum Studiren, destiner son fils aux études. einen zu einem Amt, employer qn, lui donner une charge. was mir beschieden ist, das muß mir werden, ce qui m'est destiné ne manquera pas d'arriver; ce que Dieu a prévu ne change jamais.

bescheiden, vermachen, léguer. einem sein Haus, léguer sa maison à qn. , bescheiden, Bescheid geben, erörtern, appointer.

sich bescheiden, sich gar wohl bescheiden, mit etwas zufrieden seyn, acquiescer, s'accommoder; so vernünftig seyn, daß ꝛc. avoir assez de raison, être assez raisonnable pour *etc.* das ist Rechtens, man muß sich dessen bescheiden, cela est de droit, il y faut acquiescer. ich bescheide mich alles dessen, was billig ist, je m'accommode à tout ce qui est raisonnable.

Bescheiden, bescheidentlich, *adj.* verschwiegen, discret. sittsam, posé. eingezogen, modeste, modéré. höflich, civil. ehrlich, honnête. mäßig, modéré. nüchtern, sobre. vernünftig, raisonnable. billig, juste. équitable. ein bescheidener, verschwiegener, sittsamer Mensch, un homme discret, posé; un homme réservé, sage. eine bescheidene Antwort, une réponse modeste. bescheidener Theil, portion destinée; la part assignée; ce qu'il lui faut; ce qui lui est destiné.

Bescheiden, bescheidentlich, *adv.* discrétement; modestement; sagement; avec discrétion.

Bescheidenheit, *f. f.* discrétion; modestie; sagesse; réserve. Höflichkeit, civilité. Anständigkeit, honnêteté. Glimpf, modération. Mäßigkeit, sobriété. Gerechtigkeit, justice. Billigkeit, équité, raison. Bescheidenheit erhält die Tugend und steht der Jugend und dem Frauenzimmer ungemein wohl an, la modestie conserve la vertu et sied fort bien à la jeunesse et au sexe féminin. *s. adj.* Bescheiden.

Bescheinen, *v. a.* beleuchten, éclairer. die Sonne bescheint den Erdboden, le soleil éclaire la terre. erleuchten, illuminer. *s. s.* Beschenigen.

Bescheinigen, *v. a.* Zeugniß geben, témoigner, donner un témoignage, marquer les indices ou les signes. bezeugen, attester. beweisen, prouver, vérifier, certifier. bescheinigen, beschönigen, prétexter, excuser.

Bescheinigen, *f. n.* Bescheinigung, *f. f.* témoignage; indice; signe; preuve; attestation; démonstration; certification; certificat.

Bescheissen, *v. a.* g. embrener; salir; gâter; souiller; souiller de merde; g. conchier. f. g. betrügen, tromper; abuser; duper; fourber; affronter; filouter; embaiser; piper; donner la trousse à qn.

Bescheisser, Leutebescheisser, *s. m.* g. f. Betrüger, trompeur; fourbe; pipeur; filou; escroc; abuseur; affronteur; escamoteur.

Bescheisserey, *s. f.* g. f. Betrügerey, tromperie; abus; filouterie; illusion; fraude.

Beschellen, beschelen, *v. a. t.* die Stute bespringen, couvrir.

Bescheller, *s. m.* Spring- oder Zuchthengst, étalon.

Beschellet, *adj.* (von beschrungenen Stuten) que l'on a fait couvrir, qui est pleine.

Beschellet, *adj.* mit Schellen behenget, *s.* (im Wapen) am Halse, clariné, an Füssen, wie die Falken, grilleté.

Beschellknecht, *s. m.* valet de haras, qui fait couvrir la jument.

Beschellung, *s. f.* action de couvrir, - de faire couvrir.

Beschellungszeit, Beschellzeit, *s. f.* le temps où l'on fait couvrir la jument.

Beschelten, *v. n.* bafouer, blâmer qn de qch.

Beschenken, *v. a.* faire présent de -, régaler qn, donner à, gratifier qn de qch, faire un présent, faire des présens; donner en pur don. er hat alle, die ihm gedienet, reichlich beschenkt, il a fait des présens considérables à tous ceux qui l'ont servi. ich bin beschenkt worden, j'ai reçu un présent. reichlich beschenken, combler, accabler qn de bienfaits.

Beschenken, *s. n.* **Beschenkung**, *s. f.* don; présent; gratification; régale. *it.* donation; donatif.

Bescheren, *v. a.* beschenken, régaler qn de qch. austheilen, distribuer, départir, *it.* donner, accorder, procurer, faire avoir. Gott beschert alles, c'est Dieu de qui nous tenons tout, qui nous accorde tout ce que nous avons. Gott beschert seine Gaben wem er will, Dieu distribue ou accorde ses graces à qui il lui plaît, - bon lui semble.

was mir Gott beschert, bleibt mir unverwehrt, *P.* ce que Dieu m'a départi ou destiné ne manquera point de m'arriver. wie der Wirth, so beschert ihm Gott die Gäste, tel maître, tel valet.

Beschert, *adj.* destiné, départi. *it.* s. Bescheren. beschert seyn, être destiné, être réservé. das war euch beschert, cela vous étoit réservé, destiné, ist euch beschert gewesen, cela vous a été destiné.

Bescherzen, *v. a.* worüber scherzen, etwas scherzhaft beantworten, plaisanter sur qch.

Beschicken, *v. a.* zu einem schicken, envoyer à qn. einrichten, anordnen, disposer, avoir soin de -, régler, ordonner, mettre en ordre, donner ordre. sein Haus beschicken, disposer de sa maison. seine Sachen ordentlich beschicken, régler ses affaires, tenir bien en ordre ses affaires. ein Gastgebot, Begräbniß, régler ou ordonner un festin, des funérailles, avoir soin d'un enterrement. Stephanum beschickten einige gottesfürchtige Männer, quelques hommes craignans Dieu emportèrent Etienne pour l'ensevelir.

Rechenschaft, Erklärung fordern, demander raison, un éclaircissement à - -, faire expliquer qn. einen beschicken und Erklärung von ihm fordern, envoyer un message à qn pour tirer de lui un éclaircissement. den Landtag beschicken, députer à l'assemblée des états, aux états. das Vieh beschicken, donner à manger; a oir soin du bétail.

beschicken, *t.* (auf Bergwerken und in Schmelzhütten) den Erzen, wenn sie gebrannt sind, im Schmelzen Schlacken, Glöte und Rohstein zu setzen, allerley. *it.* den Ofen beschicken, zurichten, alles dabey in die gehörige Ordnung bringen, ajuster. das Silber im Tiegel beschicken, d. i. unterschiedlich-löthiges Silber zu einem gewissen Halt bringen, ajuster. beschicken, *t.* (im Münzwesen) der Masse des Goldes oder Silbers, woraus Münzen geprüget werden sollen, nach Unterscheid der zu prägenden Sorten sowol das Korn als das Schrot in Weiß und Roth abgewogen zu setzen, allier.

beschicken, *t.* (bey der Jägerey) couvrir, s'accoupler. ein starker Hirsch kan wol über zehen Thiere beschicken, un bon cerf suffit à dix biches.

Beschicknis, *s. f. t.* die Insinuation der Klage an den Beklagten, intimation.

Beschickte, *s. pl. t.* (beym hallischen Salzwerk) heissen viere von den Innungen und viere aus der Gemeine der Stadt, die bey der Rechnung der Vorsteher seyn müssen, und deswegen vom Rath beschickt werden, députés.

Beschickung, *s. f.* action de disposer. *it.* soin, message, députation. eine Beschickung übernehmen, se charger d'un message. eine Beschickung von soviel Personen, une députation de tant de personnes.

Beschickung, *t.* (auf Bergw. und im Münzwesen) alliage. s. Beschicken.

Beschienen, *v. a.* mit Schienen versehen, mettre -, appliquer des clisses, éclisser.

Beschiessen, *v. a.* eine Stadt, battre une ville, à coups de canons, la canonner. den belagerten Ort, battre la place assiégée. den Feind im Lager, canonner l'ennemi dans son camp. ein Gewehr probiren, éprouver une arme à feu. beschiessen einen grossen Herrn, bey seiner Ankunft oder Abreise ihm zu Ehren die Stücke losbrennen, oder mit Abschiessung des Gewehrs begrüssen, tirer le canon pour saluer, faire une salve. einen Harnisch beschiessen, probiren, ob er den Schuß aushält, mettre à l'épreuve. mit vielen Schüssen beschiessen, percer de plusieurs coups. heftig beschiessen, foudroyer.

beschossenes Wildpret, nach welchem öfters geschossen worden, und das daher leicht flüchtig wird, wenn es den Jäger wahrnimmt, *t.* bête effarouchée.

Beschiessung, *s. f.* canonnement; eines Harnisches, épreuve.

Beschiffen, *v. a.* mit Schiffen durchreisen, parcourir, passer avec un navire. das grosse Weltmeer beschiffen, naviger sur l'océan. das Eismeer ist nicht zu beschiffen, la mer glaciale n'est pas navigable.

Beschimmeln, *v. n.* schimmlich werden, seyn, être ou devenir moisi, - chanci; être couvert de moisi, - de moisissure, - de chancissure; se moisir, se chancir.

Beschimmelt, *adj.* moisi, chanci. beschimmelter Käse, tromage velu.

Beschimmelung, *s. f.* moisissure, chancissure.

Beschimpfen, *v. a.* Schimpf, Beleidigung anthun, offenser, injurier, faire injure, outrager, affronter, insulter; faire tort, - affront, une indignité, - une insulte, *g.* - une incartade. schänden, prostituer, gâter. beschimpft werden, souffrir des indignités, des injures. s. w. Schimpfen.

Beschimpfung, *s. f.* offense; injure; affront; tort. harte, outrage; indignité; insulte; diffamation; flétrissure; insolence; opprobre; note infamante. note d'infamie, tâche d'huile. *g.* incartade. heftige, mortification. Schande, honte. eine Beschimpfung geduldig ertragen, boire ou avaler un affront.

Beschindeln, *v. a. w.* couvrir ou garnir de bardeaux.

Beschinden, *v. a.* écorcher; ronger. die Hechte pflegen gern die andern Fische zu beschinden, les brochets bourrent les autres poissons. s. Schinden.

Beschirmen, *v. a.* beschützen, défendre; protéger; garantir; soutenir; maintenir. bedecken, couvrir; bewahren, garder; in Schutz nehmen, abriter. einem wohl wollen, sich seiner annehmen, porter qn. beschirmt, protégé, abrité, à couvert, à l'abri. vor dem Regen, vor der Verfolgung beschirmt seyn, se trouver à l'abri de la pluie, de la persécution.

Beschirmer, *s. m.* défenseur; protecteur; soutien; garant; conservateur; *f.* refuge; bouclier. Beschirmer des Glaubens, (Titel des Königs von Großbritannien) défenseur de la foi chrétienne.

Beschirmung, *s. f.* défense; protection; soutien; garantie; *it.* sauve-garde; garde. *f.* bouclier.

Beschissen, *adj.* embrené, merdeux. beschissenes Hemde, chemise merdeuse. *g.* es siehet beschissen mit ihm aus, son cas n'est pas net. s. Bescheissen.

Beschlappern, *v. a.* bâfrer.

Beschlafen, *v. a.* schwängern, engrosser une fille ou femme, coucher avec une fille, abuser d'une fille, corrompre une fille, lui arracher les dernières faveurs, avoir la jouissance d'une femme. (im Scherz) décrotter une femme. seine Braut vor der Trauung, prendre un pain sur la fournée. eine Amme beschlafen, faire tourner le lait à une nourrice. sie hat sich beschlafen lassen, elle a laissé aller le chat au fromage; elle en a pour ses neuf mois.

eine Sache beschlafen, *f.* songer mûrement à -; dormir là-dessus; prendre conseil de la nuit; consulter son chevet. *P.* wir wollen es beschlafen, la nuit porte conseil; le lendemain nous amenera le temps et le conseil.

Beschlag, *s. m.* Arrest, Verkümmerung, arrêt, saisie. Beschlag auf die Güter legen, saisir les marchandises. Schiffe in Beschlag nehmen, arrêter des vaisseaux. den Beschlag, Arrest aufheben, récréancer, donner main levée. Beschlag, so auf Schiffe gelegt, *t.* embargo. Schiffe in Beschlag nehmen, sie nicht aus dem Hafen lassen, fermer le port, mettre un embargo sur -. Beschlag eines Stocks, garniture de canne. s. Beschläge.

Beschlagbretter, *s. pl. t.* gemeine, schlechte Bretter von ungleicher Länge, planches.

Beschläge, *s. n.* eines Stocks, spanischen Rohrs, garniture de canne. Clausur an Büchern, *t.* fermoir; an den Ecken der Bücher, coins; an Fenstern, Thüren, fiche. gesammte Beschläge einer Thüre, penture d'une porte, fenêtre, (de miroir, de tableau.) Halseisen mit ihren Blättern, fiche avec ses ailes.

Beschläge von Tapeten, tenture, garniture, (de tapisserie, de cuir doré.)

Beschläge von Eisen um etwas, frette; an den Nesteln, ferret; am Ladestocke, douille de la baguette d'un fusil; an einem Gehenke, boucle de baudrier. Beschläge der Räder, Thüren, ferrure. das Beschläge eines Wagens, Kastens, la ferrure d'un chariot, - d'un coffre. der Räder, embatage. Verschluß, fermeture.

Beschläge, Beschlächt, *t.* (der Jäger) wenn ein Hirsch, ein Reh oder eine wilde Sau aus der Sulach geht, und an Bäumen oder Büschen anstreicht, um sich zu reinigen, frayeure. *it.* die Sulach oder Sohle selbst, der Morast oder Sumpf, worin sich die Thiere abkühlen, fouille. *it.* der abgerisbene Bast von dem Geweihe der Hirsches, frayer. *it* das Gesetze oder vielmehr der Stamm, an welchem der Hirsch sein Gehörn feget und den Bast abstreift, aus welchem letztern Beschläge der Jäger die Stärke eines Thieres abnehmen kan, frayoir.

Beschläge, *s.* die aufgeschlagenen Hufeisen der Pferde, fers.

Beschlageleinen, *s. f. t.* Stricke, die zum Aufbinden der Segel gebraucht werden, commandes; garcettes; rabans; faisines.

Beschlagelohn, *s. m.* und *n. t.* Zimmerlohn, équarrissage.

Beschlagen, *v. a. t.* ein Rad, garnir une roue de bandes de fer. mit Radschienen und Ringen belegen, embattre. das Beschlagen derselben mit Radschienen, embattage. ein Werkzeug, Räder, Nestel, Wagen, Schrank ꝛc., ferrer un instrument, des roues, une aiguillette, des aiguillettes, un chariot, une armoire *etc.* ein Pferd neu beschlagen, ferrer un cheval, relever les fers d'un cheval; scharf beschlagen, cramponner. mettre des fers crampônnés. scharf, auf Eis beschlagen, ferrer à glace, à crampons. mit Meßing, Silber beschlagen, ferrer de laiton, d'argent; mit Silber besetzen, garnir. ein Buch, garnir et ferrer d'argent.

ein Gemach beschlagen, tendre, garnir une chambre. mit Brettern, garnir une chambre de planches. mit schwarzem Tuch zur Trauer, draper (un appartement, un carrosse).

beschlagen, *t.* den Münzen die Rundung und das rechte Gewicht geben, ajuster.

die Segel beschlagen, an die Segelstange binden, ferler, plier, saquer, rider, ferrer les voiles.

beschlagen, behauen, ein Bauholz, dégrossir, équarrir.

mit Arrest beschlagen, arrêter, saisir.

Schiffe zum Gebrauch des Staats, mettre un embargo sur des navires.

die Güter eines flüchtigen Inquisiten, annoter.

die Vögel mit dem Netz, envelopper; prendre les oiseaux dans les filets.

beschlagen, einfassen, einschliessen, border, enceindre, compasser. Mehl zu Pfannkuchen beschlagen, tremper. Mandeln mit Zucker beschlagen, sucrer les amandes.

beschlagen, behengen, bedecken mit Tuch, voiler.

ein Feld beschlagen, *t.* Vieh zur Weide drauf treiben, einen Acker mit Kühen, eine Wiese mit Gänsen beschlagen, mener paître.

die Decke beschlagen, *t.* das Ehebette beschreiten, entrer dans le lit nuptial.

das Salz beschlagen, *t.* (im hallischen Salzwerke) die Stücken Salz mit einem eisernen Thalzeichen bemerken, damit sie von den Wirkern nicht verwechselt werden, marquer.

beschlagen, *t.* (vom Hirsche) das Thier bespringen, couvrir, s'accoupler.

einen beschlagen, *t.* ihn über etwas Verbotenem ergreifen, prendre, surprendre, saisir, attraper.

Beschlagen, *v. n.* schimmlicht werden, anlaufen, moisir, se moisir, se chancir, se gâter.

beschlagen, ausschlagen, schwitzen, (von Wänden, Fenstern, Gläsern) suer. das Beschlagen der Wände, Fenster, la sueur des murailles, des fenêtres.

Beschlagen, *adj.* ferré; garni; tendu; drapé. *s. v. a.* ein beschlagen Pferd, Wagen, un cheval, chariot ferré. ein beschlagenes Zimmer, une chambre tendue; mit Trauertuch, une chambre drapée, tendue de deuil.

beschlagen, beschlagenes Holz, bois quarré, bois de charpente, de tuyau, d'équarrissage, bois à bâtir. beschlagene Arbeit der Goldschmiede, embouti. ein oben und unten beschlagener Stock, bâton à deux bouts.

beschlagene Münzen, des monoies arrondies et ajustées.

beschlagen, *t.* (im Wapen) lié.

beschlagen, *s.* geschickt, gelehrt, geübt, savant; expert; habile; exercé; instruit; versé. (*g.* ferré à glace.) *P.* er ist auf allen vieren beschlagen, il est très habile, très bien instruit, ferré à glace. listig, schlau, affiné; fin; rusé; matois.

beschlagen, schimmelicht, moisi, chanci, rance.

Beschlagen, Behauen, *s. n. t.* équarrissement.

Beschlagnehmung, *s. f. t.* arrêt, embargo.

Beschlagtasche, *s. f.* ferrière.

Beschlagzange, *s. f. t.* worein man die Thaler in der Münze faßt, wenn man sie rund schlagen will, étangues.

Beschlammen, *v. a.* salir, gâter; remplir de fange, de boue. sich mit einer Hure beschlammen, beschlampen, se souiller avec une putain.

Beschlecken, beschleckern, *v. a.* s. Benaschen.

Beschleichen, *v. a.* belauern, épier; ertappen, surprendre, attraper, (dans qu'on s'apperçoive) surprendre inopinément.

Beschleichen, *s. n.* surprise.

Beschleimt, *adj.* visqueux, phlegmatique.

Beschleppen, *v. a.* ein Kleid, crotter. s. Besudeln, Beklumpern.

Beschleunigen, *v. a.* befördern, hâter; presser; dépêcher; expédier. *t.* accelerer. den Tod, précipiter la mort. seinen Tod vor der Zeit beschleunigen, aller en poste à l'autre monde. seine Abreise beschleunigen, avancer son départ. fördern, diligenter un ouvrage. *it.* s. meurir, mûrir.

sich beschleunigen, se hâter. beschleuniget euch, machet hurtig fort, kommet geschwind wieder, hatez-vous! allez et revenez vite.

Beschleunigung, *s. f.* accélération; dépêche; diligence; expédition; promptitude.

Beschleyern, *v. a.* w. den Schleyer umhengen, voiler, coëffer, donner un voile, couvrir d'un voile.

Beschlickern, *v. a.* w. g. crotter.

Beschliessen, *v. a.* mit einem Schlosse verwahren, fermer, renfermer, clorre, einen Schrank, fermer une armoire. das Geld sorgfältig, serrer soigneusement l'argent.

beschliessen, umschliessen, umgeben, enfermer. eine Stadt mit Mauern, entourer une ville de murailles. verwahren, garder. einschliessen, enserrer. eine grosse Menge Fische mit den Netzen beschliessen, engager, envelopper une grande quantité de poissons dans les filets.

einschliessen, in sich halten, enfermer; renfermer; contenir; comprendre. alles was die Welt beschleußt, tout ce que le monde contient ou renferme.

endigen, finir; achever; terminer; borner. eine Rede beschliessen, finir un discours. die Berathschlagungen, terminer, finir les délibérations. das Leben, finir, terminer ses jours, mourir, trépasser.

berathschlagen, délibérer, consulter, mettre en consultation.

beschliessen, einen Schluß fassen, conclurre, résoudre, arrêter, se proposer, prendre une résolution ou un conseil, aviser, destiner. einen Handel, conclurre une affaire, den Krieg, Frieden, conclurre la guerre, la paix. lange berathschlagen und nichts beschliessen, délibérer long temps et ne rien conclurre. es ist im Rathe beschlossen, il fut résolu au conseil.

verordnen, bestimmen, ordonner, donner ordre, déterminer, *t.* statuer.

erkennen, urtheilen, juger, arrêter, décerner, donner, *it.* prononcer une sentence. vor dem Notario, *t.* passer. es ward beschlossen, ihm die höchste Ehre anzuthun, on lui décerna les plus grands honneurs.

Beschliessen, *s. n.* Beschliessung, *s. f. it.* Beschluß, Beschließ, *s. m.* mit dem Schluß, action de fermer, clôture; Verwahrung, garde; Ende, fin; Ausgang, issue; Berathschlagung, délibération; Schluß einer Rede, conclusion, épilogue; Entschluß, résolution, arrêté, conseil; Verordnung, ordre; richterlicher Ausspruch, jugement, sentence. *it.* Arrest, arrêt. zum Beschluß, pour conclusion; enfin. beym Beschuß, zum Beschluß, en finissant. beym Beschluß bat er uns, il finit, il conclut par nous prier. der Beschluß ist immer das Schwereste, il n'y a rien de plus difficile à écorcher que la queue.

Beschliesser, *s. m.* gardien, garde. Beschliesserin, *s. f.* Haushälterin, femme de charge, ménagère, gardienne.

Beschlingen, *v. a.* einen Vogel, einen Thier beschlingen, in der Schlinge fangen, prendre aux filets.

Beschlossen, *adj.* conclu; arrêté; résolu; fini. ein beschlossenes, geschlossenes Amt, Handwerk, wobey die Meister auf eine gewisse Anzahl gesetzt und eingeschränkt sind, *t.* jurande, corps de métier où le nombre des maîtres est fixé.

Beschmaddern, beschmalgern, *v. a. g.* besudeln, salir, souiller; vom Schreiben, griffonner.

Beschmauchen, *v. a.* fumer, enfumer. *it.* fouler la fumée contre ou sur qn. ein Gemälde beschmauchen, um demselben das Ansehen des Alterthums zu geben, enfumer une peinture.

Beschmausen, *v. t. g.* aller faire la débauche chez qn; faire gogaille. einen Freund beschmausen, aller ou venir prendre un repas chez quelque ami.

Beschmeissen, *v. a.* bewerfen, jetter. die Thür mit Koth, jetter de la boue contre la porte. besudeln, souiller, salir en jettant contre, infecter, gâter. (von Fliegen,) souiller par la chiure de mouches. (von Vögeln) s. Bemalen. beschmeissen eine Wand mit Kalk, enduire.

beschmeissen, *s.* betrügen, tromper. mit bösen Nachbarn beschmissen seyn, être incommodé de mauvais voisins.

Beschmieren, *v. a.* mit Oel, oindre, frotter, graisser d'huile; mit Fett, engraisser; mit Theer, empoisser; mit Honig, emmieller; mit Pech, brayer. einen Dolch mit Gift, empoisonner un poignard. ein Schiff mit Unschlitt oder Theer, *t.* sulver. eine Spiegelfolie mit Queckſilber, aviver. einem das Gesicht mit Koth, faire un masque de boue à qn. die alten und ersten Komödianten beschmierten sich das Gesicht mit Hefen, les anciens comédiens se barbouilloient le visage de lie. besudeln, barbouiller; machurer; tacher; tacheter; salir; souiller; poisser; patrouiller. bewerfen, enduire. bestreichen mit Leim, engluer. Brot mit Butter beschmieren, étendre du beurre sur une tranche de pain. s. a. Schmieren.

wer Pech anrührt, der wird beschmiert, *P.* on ne sauroit manier de la poix sans se poisser

les doigts. Narrenhände beschmieren Tisch und Wände, les murailles sont le papier des fous. beschmierte Hände, des mains sales. beschmiertes Kleid, habit souillé. beschmiert mit Oel, oint, oingt.

Beschmierung, *s. f.* embrènement.

Beschmirmeln, *v. n* g. von Speck, so stinkend wird, weil er nicht allzu alt, commencer à rancir, - à sentir le rance.

Beschmitzen, *v. a.* beschmieren, besudeln, die Hände, salir les mains, das Kleid, tacher l'habit. verläumden, *f. w.* calomnier, ternir, noircir la réputation, médire de - . seinen guten Namen beschmitzen, tacher sa réputation. anstecken, verunreinigen, infecter.

Beschmitzer, *s. m. w. f.* calomniateur, médisant.

Beschmitzt, beschmutzt, besudelt, *adj.* souillé, taché, crotté, plein de taches, sale, entaché, engraissé, maculé, patrouillé, mal-propre. beschmutzte Hände, mains crasseuses. beschmutzte Papiere, des papiers pochetés. beschmutzter Bogen Papier, auf welchem sich die Farbe der Buchstaben abgezogen, feuille maculée.

Beschmitzung, *s. f.* souillure, tache.

Beschmutzen, *v. a.* souiller, salir. nehmt euch in Acht, daß ihr eure Hände, euer Kleid nicht beschmutzet, prenez garde de vous souiller les mains, votre habit. man darf niemals befürchten, daß man seine Hände beschmutzt, wenn man seine Berufsarbeit angreift, on ne craint point de salir ses mains en faisant son métier. euer Kleid ist sehr beschmutzt, votre habit est bien ajusté. *s.* Beschmieren, Besudeln, Beschmitzen.

sich beschmutzen, s'encrasser.

Beschnäbeln, *v. r.* sich beschnäbeln, einander bey den Schnäbeln ziehen, wie die Tauben, wenn sie sich paaren, se becqueter.

Beschnabelniren, *v. a.* g. ro. manger, goûter de - .

Beschnadern, beschnattern, *v. a.* und *n.* g. zuviel plaudern, causer, jaser, avoir un grand flux de bouche.

Beschnappern, *v. a.* g. begierig ansehen, regarder curieusement. tadeln, critiquer, blâmer.

Beschnauben, *v. a.* flairer, sentir, pressentir.

Beschnäuteln, *v. a.* *s.* Beschnauben.

Beschneidebrett, *s. n.* (der Buchbinder) ais à rogner des relieurs de livres.

Beschneideler, *s. m. t.* qui émonde les arbres.

Beschneideln, beschneitelu, *v. a. t.* einen Baum, émonder, élaguer, égayer, ébrancher un arbre.

Beschneideln, *s. n.* ébranchement.

Beschneiden, *v. a.* von einer Sache etwas abschneiden, couper. einen Ducaten beschneiden, rogner un ducat. (bey den Buchbindern) ein Buch, rogner. die Nägel beschneiden, rogner ou tailler les ongles. Papier, rogner du papier.

obenher beschneiden, tronquer. *it.* abkürzen, verstümmeln, tronquer; accourcir; diminuer; retrancher.

umher beschneiden, als einen Baum, tailler un arbre. die Aeste ausschneiden, ébrancher. Hecken beschneiden, rondre.

unnöthige Ranken der Gurken oder Melonen, arrêter, châtrer.

überflüßige Aeste und Knospen der Weinstöcke, ébourgeonner la vigne.

Bienenstöcke beschneiden, châtrer, tailler.

das Haube an einer Sache, *it.* Spitze des Majorans, ébarber. Papier, ébarber du papier. Leder oder Pergament, (bey dem Buchbinder) parer.

ein Kind beschneiden, circoncire un enfant. die Juden beschneiden ihre Kinder männlichen Geschlechts am achten Tage, les juifs circoncisent leurs enfans mâles le huitième jour.

die Besoldung, *s.* retrancher; tronçonner; rogner les gages. die Einkünfte, - l'apanage. die Freyheiten, écorner les privilèges. einem die Flügel, rogner les ailes ou les ongles à qn, lui retrancher de son pouvoir. die Ehre, faire tort à - . die Gelegenheit, ôter l'occasion, empêcher.

Beschneiden, *s. n.* coupe, recepage, rognement. *s.* Beschneidung.

Beschneidepresse, *s. f.* la presse à rogner.

Beschneider, *s. m.* der ein Kind beschneidet, circonciseur. der die Münze beschneidet, *t.* rogneur.

Beschneidsel, *s. n.* coupure, tronçon, rognure, morceau coupé oder rogné, cisaille.

Beschneidung, *s. f.* la coupe, action de rogner, taille; der Weinstöcke, ébourgeonnement; der Vorhaut, circoncision.

Beschneien, *v. a.* mit Schnee bedecken, couvrir de neige; beschneiet seyn, être couvert de neige.

Beschneiteln, *s.* Beschneideln.

Beschnellen, *v. a.* durch Geschwindigkeit betrügen, tromper, jouer un tour de finesse, surprendre, attraper. durch falsches Spielen, piper, tricher qn au jeu. er ist beschnellet worden, il a été pris pour dupe; on lui a fait une tricherie. einen zu beschnellen suchen, ruser avec qn, chercher à le tromper.

Beschneuzen, beschnäuzen, *g. S. s.* Betrügen.

Beschneyen, *v. a. s.* Beschneien.

Beschniffeln, *v. a.* g. regarder curieusement. *s.* Beschnappern.

Beschnippeln, *v. a.* g. couper en petits morceaux.

Beschnippern, beschnüppern, *v. a. t.* (der Tuchmacher) die scharfen Haare und rothigen Spitzen der Wolle absondern, éplucher, ôter les ordures de la laine.

Beschnitten, *adj.* rogné, ébarbé. *s.* Beschneiden. beschnitten, *t.* (in der Heraldick) von einem Baume, dem die Aeste abgehauen sind, écoté.

Beschnittener, *s. m.* circoncis.

Beschnüffeln, *v. a.* mit der Schnauze, Nase etwas suchen, wie die Hunde und Schweine einen Betteisack beschnüffeln, flairer.

Beschnüren, *v. a.* border, garnir de galons, de passemens. eine Schnur um einen herum, oder vor ihm hinziehen, wie die Mauren, Zimmerleute, wenn ein Fremder ihre Arbeit besieht, céremonie que pratiquent certains artisans afin que ceux qui les voient travailler, se rachetent par quelque argent.

Bescholten, *adj.* *s.* Beschelten.

Beschönen, beschönigen, *v. a.* entschuldigen, excuser. bemänteln, pallier, disculper, colorer, masquer, donner des couleurs, plâtrer; voiler, donner un voile, couvrir d'un voile, - d'un prétexte, - d'une belle apparence, déguiser. seine Nachläßigkeit zu beschönigen trachten, tâcher d'excuser ou de colorer sa négligence.

Beschönung, Beschönigung, *s. f.* excuse; pallation; prétexte; couleur.

Beschoosset, *adj. t* (im Wapen) ein beschoossener oder beständerter Schild, der in verschiedene Triangelspitzen getheilt ist, davon die Enden in der Mitte zusammen stossen, écu gironné, mêrellé.

Beschoren, *adj.* tondu, tonsuré. *s.* Bescheeren.

Beschossen, *adj.* ein beschossenes Gewehr, Wildpret, *s.* Beschiessen.

Beschränken, *v. a.* einsperren, renfermer. einschränken, barrer. verriegeln, mit Gittern verwahren, barricader, fermer de barreaux. *s.* einschränken, borner, limiter, terminer, restreindre, modifier, mettre des bornes. seine Begierden, borner ses désirs. eines Gewalt, limiter ou restreindre le pouvoir de qn. die Privilegia oder Freyheiten, restreindre les privilèges. beschränkte Kraft, vertu bornée. beschränkte Gewalt, pouvoir limité.

Beschränkung, *s. f.* bornes; limites; restriction; limitation; modification. *s.* Beschränken.

Beschrappen, *v. a. t.* das Getreide, effioler.

Beschreiben, *v. a.* schriftlich aufsetzen, écrire, mettre par écrit, - en écrit. mit Worten, lebhaft, dépeindre, peindre. mit Worten oder sonst, décrire, circonscrire, faire une déscription, rélation ou peinture. eine Reise, Stadt, einen Krieg, décrire un voyage, une ville, une guerre. bezeichnen, désigner, caractériser, marquer. einen Flüchtigen, der sich aus dem Gefängniß gebrochen, beschreiben, signaler un évadé. gründlich beschreiben, erklären, définir.

beschreiben, kund thun, déclarer.

beschreiben, überschreiben, mander, écrire.

beschreiben, sagen, ausdrucken, dire, exprimer. so nicht zu beschreiben, unbeschreiblich, qui ne peut être exprimé, inexprimable. es ist nicht zu beschreiben, man kan es nicht beschreiben, on ne le sauroit dire ou exprimer.

beschreiben, zusammenberufen, convoquer, die Stände, convoquer les états.

beschreiben, (in der Geometrie) bezeichnen, einen Zirkel durch gegebene Puncte, conduire une ligne circulaire par des points donnés.

ein auf beyden Seiten beschriebenes Blatt Papier, une feuille écrite sur la page et sur le revers. nur auf der hintern Seite beschrieben, épitographe.

etwas, so einer selber ganz geschrieben, holographe.

Beschreiber, *s. m.* auteur, écrivain, qui décrit, historien de - . einer Reise, w. voyagiste. der Beschreiber des trojanischen Kriegs, l'historien de la guerre de Troie, celui qui a donné la description de la guerre de Troie.

Beschreiblich, *adj. w.* exprimable. es ist nicht beschreiblich, il n'est pas exprimable. *s.* Beschreiben.

Beschreibung, *s. f.* description; désignation; rélation; peinture. umständliche, détail. Erklärung, définition. Beweis, déclaration. Zusammenberufung, convocation.

Beschreibung des Himmels, *t.* uranographie; der Erdkugel, géographie; einer Landschaft, Gegend, chorographie; des Meers, hydrographie; der ganzen Welt, cosmographie; eines

Orts,

Orts, topographie; des menschlichen Leibes, physiologie; der Natur der Vögel, ornithologie; der Fische, ichthyographie; der Augen, ophthalmographie; der Blumen, anthographie; der Steine, lithographie; der Bilder, iconographie; eines Uebelthäters, signalement; des Streits der Riesen mit den Göttern, gigantomachie; von gelehrten Büchern, welche wöchentlich, monatlich herauskömmt, journal.

Beschreibungswort, *s. n. t.* adjektif.

Beschreiten, *v. a.* auf etwas treten, mettre le pied ou marcher sur qch. eines Thür- oder Hausschwelle nicht mehr beschreiten, ne plus mettre le pied dans la maison de qn, ne plus passer le pas ou le seuil de sa porte. ein Pferd beschreiten, se mettre à cheval, monter sur un cheval.

den Thron beschreiten, *s.* monter sur le trone. das Ehebette, entrer dans la couche (nuptiale) oder consommer le mariage. eines andern Ehebette, souiller la couche (nuptiale) d'autrui, souiller le lit de son prochain.

ist das Bett beschritten, so ist das Recht erstritten, *P.* l'entrée dans la couche nuptiale donne droit.

Beschreyen, *v. a.* laut schreyen, prononcer à haute voix et distinctement, *it.* crier. beweinen, déplorer, regretter, plaindre. beschimpfen, diffamer, décrier, médire de -; übel beschreyen, mettre en mauvaise réputation; déshonorer. anschwärzen, noircir. einen Dieb beschreyen, attraper un voleur et crier après lui, crier au voleur.

beschreyen, *t.* einen Ermordeten, das Strafgerecht oder Fraißgericht über dessen Körper halten, und den Thäter dreymal öffentlich vorladen, crier haro sur qn.

die Welt beschreyen, *t.* (von neugebornen Kindern) das Kind hat die Welt beschrieen, bey seiner Geburt geweint, folglich gelebt, naître en criant, en pleurant. bezaubern, enforceler, enchanter, charmer, endommager par des sortilèges. daß ich es nicht beschreye! doch ohne es zu beschreyen! von meinem Maule unbeschrien! (*quod tamen præfiscine dixerim*) soit dit sans envie! Dieu le bénisse!

Beschrien, *adj.* décrié; bezaubert, charmé; berüchtiget, diffamé. beschrienes Mensch, homme fameux, célèbre, qui est en réputation. dieses Haus ist wegen der Gespenster beschrien, cette maison est en réputation qu'il y a des revenans. übel berüchtiget, mal-famé. behext, maléficié.

Beschroten, *v. a. t.* Metall, Zinn u. d. gl. ébarber, rogner. die Bleche, ébarber les flans; eine Schüssel, - in plat. beschroten, abkürzen, verstümmeln, tronquer, accourcir, appetisser, mutiler. die Haare beschroten, abstutzen, écourter, tondre. eines Gewalt beschroten, rogner les ailes à qn, retrancher de son pouvoir. beschrotene Rosse und Mönche, châtrés.

Beschuhen, *v. a.* mit Schuhen versehen, chausser, fournir de souliers. einen Grundpfal beschuhen, *t.* ferrer un pilotis.

sich beschuhen, se chausser, mettre ses souliers.

Beschulden, *v. a. w.* mit Schulden überhäufen, endetter, engager, hypotéquer. ein beschuldeter Mann, un homme endetté; beschuldetes Haus, maison engagée, ou hypotéquée.

Beschuldigen, *v. a.* anklagen, accuser, charger, imputer. einen Diebstahls, accuser, charger qn de vol. auf einen bringen, mettre sur qn. beschuldigen, *w.* arguer. *t.* inculper. fälschlich beschuldigen, calomnier. bey diesem Handel beschuldiget man mich ohne Grund, on m'inculpe mal-à-propos dans cette affaire. einen etwas beschuldigen, donner le paquet à qn; s'en prendre à qn. einen fälschlich beschuldigen, bezüchtigen, imposer un crime, quelque vilain cas à qn. etwas der Falschheit beschuldigen, behaupten, daß etwas falsch sey, *t.* s'inscrire en faux contre qn contre qch.

beschuldigen, *t.* prendre à partie. bezüchtigen, blâmer.

Beschuldiget, *adj.* accusé. eines Verbrechens beschuldiget, atteint d'un crime.

Beschuldigung, *s. f.* accusation; imputation; calomnie; blâme. fälsche, supposition.

Beschuppen, *s.* Schuppen. *v.* betrügen, tirer du poil à qn, le plumer, abuser. listig, redresser qn.

Beschuppet, *adj.* mit Schuppen versehen, *t.* (im Wapen) écaillé.

Beschürfen, *v. a. t.* einen Gang zuerst entdecken, ausrichten, découvrir une mine.

Beschütten, *v. a.* auf einen Haufen schütten, amonceler. bedecken, couvrir de -. mit Erde, couvrir, enduire, garnir de terre, terrasser. reichlich geben, segnen, combler. über etwas schütten, jetter sur -. einen Brief mit Sand, jetter du sable sur une lettre. einen Boden mit Getreide beschütten, mettre en grenier, amasser du bled en grenier, déposer du grain dans un grenier. alle meine Kornböden sind beschüttet, tous mes greniers sont pleins.

begiessen, verser, répandre. das Brot mit Wein, verser du vin sur le pain. sein Kleid mit Brühe, répandre de la sauce sur son habit. benetzen, mouiller, arroser.

Beschützen, *v. a.* schützen, protéger; défendre; appuyer; soutenir; garantir; garder; conserver; *it.* prendre en main, mettre à couvert, couvrir, abriter, être pour qn; maintenir. ein Land, défendre un pays. die Unschuld, protéger l'innocence. sein Recht, soutenir son droit.

Beschützer, *s. m.* protecteur; défenseur; appui; soutien; garant; conservateur; avocat; tuteur; patron; *f.* refuge; bouclier. Beschützer der Gelehrten, mécénas, mécène; der Kirche in Italien, Gonfalonnier ou Gonfanonnier.

Beschützerin, *s. f.* avocate, tutrice.

Beschützet, *adj.* protégé, abrité. vor Verfolgung, à l'abri de la persécution.

Beschützung, *s. f.* protection; défense; appui; soutien; garantie; conservation.

Beschwägern, *v. r.* sich, s'allier, s'apparenter.

Beschwägert, *adj.* allié, apparenté. sie sind miteinander beschwägert, il y a alliance entr'eux.

Beschwängern, *v. a.* engrosser.

Beschwänzt, *adj.* (von Hunden) coué.

Beschwappeln, *v. a.* sich beschwappeln, *s.* Beschütten.

Beschwärzen, *s.* Schwärzen.

Beschwatzen, *v. a.* überreden, persuader, tonneller. einnehmen, schmeicheln, cajoler. aufschwatzen, durch schmeichelhafte Worte anlocken, betrügen, enjoller, enjeoller, g. embabouiner, emboiser. durch Schmeicheley listig betrügen, patelmer. er thut nichts als die Leute beschwatzen, il ne fait qu'enjoller (embabouiner) les gens. weiß machen, faire accroire qch à qn, ou en faire accroire à qn. einen beschwätzen, weiß machen alles, was man will, faire accroire tout ce qu'on veut à qn. endormir qn de belles paroles. *P.* endormir le mulot. er kan die Leute recht beschwatzen, c'est un endormeur de mulots, de couleuvres. ihr habet mich schön beschwatzt, vous me l'avez baillé belle oder belle baillée. zu einem Testament beschwatzen, suggérer un testament.

sich beschwatzen lassen, se laisser aller à qch, se laisser amuser, emboiser, être crédule.

Beschwatzen, *s. n.* patelinage, charlatanerie.

Beschwätzt, *adj. w.* geschwätzig, beredt, babillard.

Beschweimen, (Beschwiemen,) *v. n.* in Ohnmacht fallen, schwindlicht werden, avoir le tournoiement de tête, s'évanouir.

Beschweimen, *s. n.* évanouissement, défaillance.

Beschweissen, *v. a.* mit Schweiß bedecken, couvrir de sueur. *t.* (auf der Jagd) tacher, souiller avec du sang de la bête.

Beschwemmen, *s.* Ueberschwemmen.

Beschwerde, *s. f.* Mühe, peine; travail; fatigue; incommodité; embarras; inconvénient; tracas. Beschwerde verursachen, embarrasser. Beschwerde, die ein krankes, beschädigtes Glied den andern macht, affection. die Beschwerde einer langen Reise, la peine d'un long voyage. die Beschwerden des Alters, les incommodités de la vieillesse. mit grosser Mühe und Beschwerde, avec beaucoup de travail et de peine.

Beschwerde, Klage, grief, plainte. die Abstellung der Beschwerden suchen, demander à être relevé de ses griefs. seine Klagen, Beschwerden anbringen, porter ses plaintes -. Religionsbeschwerde, grief de la religion.

Beschwerde, Auflage, impôt, charge, imposition. die Beschwerden werden täglich grösser, les impôts ou les charges augmentent tous les jours. neue Beschwerden einführen, établir de nouvelles impositions.

Beschweren, *v. a.* mit einer Last, charger, surcharger. etwas mit Steinen, charger qch de pierres. ein Gut mit Schulden, affecter. schwer seyn, appesantir, *it.* peser à qn. das Alter beschwert den Leib, l'âge appesantit le corps. der sterbliche Leib beschweret die Seele, le corps, qui est corruptible, appesantit l'ame. der Mantel beschweret mich zu sehr, le manteau me pèse trop sur les épaules. mit fast unerträglicher Last beschweren, assommer. überhäufen, accabler.

beschwerlich seyn, Mühe machen, incommoder, importuner, gêner, fatiguer, causer de la peine ou du travail, être à charge, embarrasser. seine Freunde beschweren, incommoder ses amis. einem mit übertriebenen Komplimenten beschwerlich fallen, assassiner qn de complimens. beschweren, beunruhigen, molester qn.

sich mit einer Krankheit beschweret finden, être incommodé d'une maladie. dieser Proceß beschweret mich sehr, ce procès m'est extrêmement à charge.

sein Gewissen, Gedächtniß, Magen, charger sa conscience, sa mémoire, son estomac.

beschweren, beschuldigen, imputer, charger. einen zur Ungebühr, imputer à faux des crimes à qn. einen mit starken Anklagen, charger qn d'atroces accusations.

mit

mit Auflagen beschweren, surcharger, opprimer, oppresser de -, fouler par -. das Volk mit Schatzungen, charger le peuple d'impôts.

die Zeugenaussage beschwert den Beklagten sehr, la déposition des témoins charge extrêmement le prévenu. vergrössern, aggraver.

sich beschweren, se plaindre, faire des plaintes. sich über jemand, se plaindre de qn. sich über empfangenes Unrecht, se plaindre du tort qu'on a reçu. sich heftig, laut worüber beschweren, crier de qch. höchlich, gewaltig, crier au meurtre; crier en se plaignant. sich über eine Neuerung beschweren, réclamer contre une nouveauté.

sich beschweren, ungern thun, faire à regret, faire difficulté, se défendre de -. beschwere dich nicht, die Kranken zu besuchen, ne fois point paresseux à visiter les malades.

Beschwerend, *adj.* verdrießlich, accablant. ein beschwerender Umstand, une circonstance aggravante. s. Beschweren.

Beschwerer, s. Beschwörer.

Beschwerlich, *adj.* onéreux; incommode; importun; gênant; fatiguant; pénible; fâcheux; difficile; accablant; embarrassant; chargeant; ennuyant; ennuyeux; lourd; rebutant; pesant; pressant; persécutant; épineux; assassinant. beschwerliche Dienstbarkeit, servitude accablante. beschwerliche Besuche, visites accablantes. eine beschwerliche, verdrüßliche Arbeit, un travail rebutant, désagréable. ein beschwerlicher, eigensinniger Mensch, mit dem schwer umzugehen ist, un homme hérissé. eine beschwerliche, lästige Sache, une affaire pesante. eine höchstbeschwerliche Höflichkeit, une civilité assassinante. sehr beschwerliche Arbeit, s. collier de misère. ein beschwerlicher, rauher Weg, s. un chemin incommode, apreté. ein beschwerlicher Contract, un contrat onéreux. eine beschwerliche Bedingung, une condition onéreuse. ein beschwerlicher Mensch, un homme importun. eine beschwerliche Krankheit, une maladie fâcheuse. beschwerliche Arbeit, travail fatiguant ou pénible. eine beschwerliche Sache, une affaire difficile, épineuse.

beschwerlich seyn, fallen, importuner ou incommoder qn, être à charge à qn, lasser, offenser, tourmenter, tyranniser. es ist beschwerlich, c'est une misère de -. dis Kleid ist mir höchstbeschwerlich, cet habit-là m'assomme. der dritte Mann ist allezeit beschwerlich, un tiers est toujours incommode. wofern ihr mir länger beschwerlich fallet, si vous me lanternez davantage. einem durch allzuviele Besuche beschwerlich fallen, assassiner qn de ses visites. s. Beschweren.

Beschwerlich, *adv.* d'une manière onéreuse, *it.* péniblement, fâcheusement, difficilement.

Beschwerlichkeit, *s. f.* incommodité; importunité; fatigue; peine; difficulté. die Beschwerlichkeit der Reisen, l'incommodité des voyages. etwas mit grosser Beschwerlichkeit verrichten, faire une chose avec beaucoup de peine. bey einer Sache Beschwerlichkeit finden, trouver de la difficulté à une chose. Unruhe, Verdruß, affaire. einem aus einer Beschwerlichkeit heraushelfen, tirer qn d'affaire, remettre hors d'affaire. Mühe, tracas, embarras. grosse Beschwerlichkeit, s. mal, tourment, amertume, épines, poids, inconvénient. das Leben ist voller Beschwerlichkeit, la vie est pleine d'épines. unter der Last und Beschwerlichkeit der Geschäfte sich beugen, plier sous le poids des affaires.

Beschwerniß, *s. f.* Last, charge. Mühe, peine. Schwerigkeit, difficulté. ohne die geringste Beschwerniß, sans la moindre difficulté. Klage, plainte. über etwas Beschwerniß machen, se plaindre d'une chose.

Beschwerung, *s. f.* Last, charge, poids. das machet denen Balken allzugrosse Beschwerung, cela donne trop de charge aux poutres. Beschwerung, Last eines Schiffs, charge d'un vaisseau. Mühe, peine. Klage, plainte. Auflage, impôt, charge. Steuerzins u. d. gl. redevance, charge. ein Acker so mit grossen Beschwerungen belastet, une terre obligée à de grandes redevances. neue oder gar zu grosse Beschwerung des Volks, surcharge. Beschwerung, Verpfändung eines Guts, affectation. s. Beschwerlichkeit.

Beschwichten, beschwichtigen, *v. a.* schweigend machen, zufrieden stellen, faire taire.

Beschwitzen, *v. a.* couvrir de sueur.

Beschwitzt, *adj.* couvert de sueur.

Beschwörbuch, Beschwörungsbuch, *s. n.* grimoire.

Beschworen, *adj.* beeidigt, juré.

Beschwören, (beschweren,) *v. a.* die Geister, Teufel, conjurer, évoquer, citer les esprits. *it.* (im Kirchencerimonio) adjurer. die Besessenen beschwören, den Teufel zu vertreiben, exorciser un possédé, chasser par exorcisme, jeter, chasser un esprit malin par conjuration. eine Schlange, enchanter, charmer un serpent.

beschwören, einen Eid thun, jurer, prêter serment, assurer ou affirmer par serment, confirmer par serment.

beschwören, sehr oder höchlich bitten, s. supplier, conjurer, prier, prier instamment, faire force instances. ich beschwöre dich bey dem lebendigen Gott, je te conjure (adjure) par le Dieu vivant.

Beschwörer, *s. m.* conjurateur; exorciste; enchanteur; nécromancien. *s. f.* enchantereſſe.

Beschwörung, *s. f.* der Geister, conjuration; évocation; exorcisme; adjuration; incantation; enchantement. *it.* démonomanie. Eid, serment.

Beschwörungsformel, *s. f.* (bey der Taufe) exorcisme.

Beseelen, *v. a.* animer, *it.* vivifier. aufmuntern, s. ranimer; encourager; rendre la vie, - le courage, - les forces. trösten, consoler.

Beseelen, *s. n.* Beseelung, *s. f.* action d'animer; vivification. Aufmunterung, encouragement, consolation. Beseelung der Frucht im Mutterleibe, *t.* animation.

Beseeler, *s. m.* qui anime, vivifie, s. qui ranime; consolateur.

Beseelt, *adj.* animé.

Besegeln, *v. a.* mit Schiffen befahren, einen Ort, passer, doubler. die Linie, passer la ligne eine Vorgebürge, doubler un cap. das Meer, naviger la mer, sur la mer. mit Segeln versehen, garnir, fournir de voiles. ein Schiff so wohl besegelt, vaisseau bien fourni de voiles. *it.* wohlbesegeltes, so da geschwind segelt, bon voilier. dieses Schiff ist besser besegelt, als das andere, ce vaisseau est meilleur voilier que l'autre.

Besehen, *v. a.* sehen, ansehen, voir. ein Haus, eine Waare, voir une maison, une marchandise. etwas am Tage, beym Lichte, voir qch de jour, à la chandelle. fremde Länder, voir les pays étrangers. genau ansehen, regarder. eine Sache recht, regarder bien une chose, parcourir de l'œil. betrachten, considérer, contempler. besehen, mit Aufmerksamkeit betrachten, als die Sterne, spéculer. sich im Spiegel besehen, se mirer, se regarder au miroir, consulter le miroir. untersuchen, examiner. eine Frage, examiner une question. etwas beym Lichte besehen, *P.* regarder de bien près, examiner bien une chose. s. a. Besichtigen.

Besehen, *s. n.* Anschauen, regard; considération; contemplation; examen. das Besehen der Oerter, *t.* accession. Reise, voyage.

Besehenswerth, *adj* digne d'être vu.

Beseichen, *v. a.* g. dargegen seichen, pisser contre. *a.* compisser. mit Urin besudeln, souiller, arroser de pissat, - d'urine.

Beseifen, *v. a.* savonner.

Beseilen, *v. a. w.* mit einem Seil binden, attacher, lier avec une corde. ein Schiff beseilen, mit benöthigten Seilen, Tauen versehen, agréer un vaisseau.

Beseitet, *adj. t.* (in der Wapenkunst) flanqué. beseitete Pfähle, pals flanqués. rechts, links beseitet, adextré, senestré.

Beseligen, *v. a.* glücklich machen, rendre heureux. die Gnade erweisen, faire la grace. Gott hat ihn mit wohlgerathenen Kindern beseliget, Dieu lui a fait la grace de lui donner des enfans bien-nés. bereichern, enrichir. begaben, douer. überhäufen, in gutem Verstande, combler. in bösem, *it.* beschweren, accabler. damit verwirren, empêtrer. beschwert seyn, *w.* avoir sur les bras (pour ses péchés). beschenken, erfreuen, régaler. von der Natur mit schönen Gemüthsgaben beseliget seyn, être avantagé par la nature de beaux talens d'esprit. beseligen, selig sprechen, unter die Zahl der Seligen aufnehmen, wie der Pabst thut, béatifier.

Beseligung, *s. f.* glücklicher Fortgang, heureux, succès. angenehme Erfahrung, régal. Seligsprechung vom Pabst, béatification.

Besem, Besen, *s. n.* balai. stumpfer, ramon; von Federn, balai de plumes, plumail, plumart; von alten Stricken auf den Schiffen, Diwal, *t.* vadrouille; von abgenutzten Enden der Stricke, unten an einen Stock gebunden, *t.* fouber; von ausgefaselten Tauen oder alten Lumpen, Schwabber, *t.* faubert. mit solchen Besen das Schiff reinigen, fauberter. neue Besen kehren gut, *P.* il fait le balai neuf. einen Besen anhengen, d. i. drohen, jemandes Haus anzuzünden, menacer de mettre le feu à une maison. mit Besem kehren, auskehren, balayer.

Besemer, *s. m.* crochet, peson.

Besenbinder, *s. m.* faiseur de balais, balayeur.

Besenden, *v. a. t.* Boten zu einem schicken, ihn holen zu lassen, envoyer un messager.

Besenflachs, *s. m.* belveder, belvedère. (*Chenopodium Scoparia* L.)

Besengen, *v. a.* bruler. s. Versengen.

Besenkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Sophienkraut, Wellsaamen, talitron, science des chirurgiens. (*Sisymbrium Sophia* L.)

2) besen-

2) besenförmiges Pfriemkraut, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.). 3) Mauerkresse, cresson sauvage. (*Lepidium ruderale* L.)

Besenmarkt, *s. m.* marché aux balais. einen über den Besenmarkt jagen, d. i. ihm den Staupbesen geben, *g.* fouetter qn par la ville, - par les carrefours.

Besenreis, Besenreisig, *s. n.* rameaux de bouleau.

Besenreiter, *s. m.* Hexenmeister, chevaucheur d'écouvette.

Besenreiterin, *s. f.* Hexe, sorcière, magicienne.

Besenstiel, *s. m.* manche à balai.

Besenverkäuferin, *s. f.* balayeuse.

Besessen, *adj.* possédé, obsédé. *t.* énergumène. verteufelt, f. endiablé.

besessen, angesessen, hausässig, domicilié.

Besessener, *s. m.* vom Teufel, démoniaque.

Besessenheit, *s. f.* vom Teufel, obsession.

Besetzen, *v. a.* umgeben, umringen, environner; entourer; garder; enformer; envelopper; ceindre. setzen, stellen, mettre; placer; poser; planter. am Rande besetzen, *it.* die Strassen mit Soldaten, border, border les rues d'une haie de milice. eine Allee mit Bäumen besetzen, border une allée d'arbres. besetzen, die Zugänge zu einer Stadt, investir. die Aemter, remplir les charges.

mit Borten, border, galonner, chamarrer. garnir de -, ein Kleid, galonner un habit, garnir un habit de galon, - de passement, - de dentelle.

besetzen, versehen, verwahren, garnir. einen Degen mit Diamanten, garnir une épée de diamans. eine Brustwehr mit Sturmpfählen, garnir un parapet de fraises. eine Gasse, den Boden eines Zimmers mit Steinen, paver, carreler.

einen mit Brief, Siegel und Zeugen besetzen, *s.* convaincre. ein Seegeräth besetzen, stiften, *s.* faire un legs; léguer, instituer une messe des morts, - in requiem.

mit Bäumen besetzen, planter, garnir d'arbres. dem Markt mit Soldaten, remplir la place de soldats.

ein erledigtes Amt, remplir un emploi; remplir une place vacante. wieder ersetzen, remplacer. das Gericht besetzen, rendre l'assemblée complette.

einen Ort, Stelle belegen, bestellen, marquer, tenir, arrêter, prendre.

besetzen, annehmen, occupar. sich bemächtigen, s'emparer, saisir, se rendre maître, eine Brücke, einen Zugang, - d'un pont, d'un passage.

eine Stadt besetzen, mettre garnison dans une ville.

ein Land bewohnen, peupler, mit Leuten besetzen, peupler un pays, une province. den Garten mit Bäumen, planter, mettre des arbres dans le jardin. einen Teich mit Fischen, peupler, rempoissonner, empoissonner, aléviner un étang.

besetzen, eine Tafel mit Speisen, dresser une table, mettre les plats sur la table, servir les viandes sur -, couvrir -, une table de viandes.

Strümpfe besetzen, mettre des semelles, *w.* ressemeller. Schuh besetzen, flicken, besohlen, raccommoder, rapetacer.

Alle Stellen sind besetzt, toutes les places sont prises. alle meine Stunden sind besetzt, toutes mes heures sont remplies.

er hatte die Dame besetzt, (im Kartenspiel) il avoit la dame gardée.

Sich besetzen, häuslich niederlassen, se domicilier, s'établir.

Besetzplatten, *s. pl.* viereckichte Steine, womit man den Boden eines Zimmers besetzt, beleget, pierres quarrées pour les ouvrages de marqueterie, carreau.

Besetzschlägel, *s. m.* der Strassenpflasterer und Steinsetzer, hie, demoiselle.

Besetzt, *adj. t.* (im Wapen) voller Figuren, chargé. an den Seiten besetzt, flanqué. ein wohlbesetzter Kaufmannsladen, boutique bien fournie de toutes sortes de marchandises. besetzte Einkünfte, Einnahmen, revenus certains.

Besetzung, *s. f.* eines Wassers mit Fischen, empoissonnement. Einnehmung, occupation. s. Besetzen.

Beseufzen, *v. a.* beklagen, déplorer, plaindre. beweinen, pleurer. seufzen, gémir, soupirer. sein Unglück beseufzen, soupirer, gémir de son malheur, - de la mauvaise fortune.

Besichtigen, *v. a.* voir, regarder, contempler. die Seltenheiten der Stadt, voir les raretés de la ville. gerichtlich besichtigen, visiter, faire la visite, - une visitation, - l'inspection. einen todten Körper, visiter un cadavre. s. Besehen.

Besichtiger, *s. m.* visiteur, inspecteur, qui fait la visite.

Besichtigung, *s. f.* visite; visitation; vue; inspection; gerichtliche, descente.

Besiebenen, *v. a. t.* einen peinlich Angeklagten in Gegenwart von sieben Zeugen öffentlich befragen, verhören, interroger, - ouir en présence de sept témoins. *it.* ein Testament mit sieben Zeugen bestätigen, constater, - confirmer un testament par sept témoins.

Besieden, *v. a. t.* (beym Salzwerken) sauner, cuire du sel.

Besiedung, *s. f. t.* die Sultengüter in Besiedung austhun, verpachten, affermer les salines.

Besiegeln, *v. a.* einen Brief, cacheter une lettre. ein Patent, sceller. Privilegium mit des Königs Siegel besiegelt, privilége scellé du sceau du Roi. gerichtlich besiegeln, sceller, apposer le scellé. schwarz besiegeln, cacheter de noir.

Besiegelung, *s. f.* scellé, apposition du scellé.

Besiegen, *v. a.* überwinden, vaincre; surmonter. den Feind, vaincre l'ennemi. den Sieg davon tragen, gagner, remporter la victoire sur l'ennemi. seine Affecten, s. vaincre, dompter, subjuguer, surmonter ses passions.

Besieger, *s. m.* vainqueur; conquérant.

Besiegler, *s. m. t.* gewisser Bedienter in Frankreich, sceleur. Grossiegelbewahrer, garde des sceaux.

Besiegung, *s. f.* victoire.

Besing, Besingen, s. Heidelbeere.

Besingen, *v. a.* chanter, f. célébrer. die Wunder Gottes, chanter les merveilles de Dieu.

Besingniss, *s. f.* (in Oberdeutschland) Leichenbegängniss, funérailles, obsèques.

Besinnen, *v. a.* bedenken, imaginer, considérer, penser à -. etwas reiflich, penser sérieusement à une chose, la considérer mûrement. etwas besinnen, seinen Scharfsinn an etwas zeigen, worauf sinnen, und es durch die Sinnen herausbringen, inventer, imaginer.

Sich besinnen, sich erinnern, se souvenir, se ressouvenir. ich besinne mich nicht, daß ich ihn gesehen, je ne me souviens pas de l'avoir vu. sich hin und her besinnen, balancer, penser et repenser. man darf sich nicht lange besinnen, il n'y a pas à balancer. ich will mich drauf besinnen, j'y penserai. er besinnt sich nicht lange, il a bientôt assemblé son conseil. sich worauf besinnen, se remettre qch.

sich besinnen oder bedenken, penser, délibérer, s'aviser. es beschlafen, prendre conseil de son chevet. Bedenkzeit nehmen, prendre du temps pour se résoudre. f. s'orienter. gebt mir Zeit, mich zu besinnen, donnez moi le temps de m'orienter. ohne sich lange zu besinnen, sans délibérer. besinnet euch, avisez-vous.

sich besinnen, wieder zu sich selbst kommen, se raviser, se reconnoître, se remettre, revenir à soi. sich eines bessern besinnen, prendre d'autres ou de meilleurs sentimens; se raviser, se mettre -, se rendre à la raison.

aus einer Ohnmacht sich wieder besinnen, revenir d'une foiblesse.

sich nicht besinnen können, être tout étourdi; ne savoir où l'on en est; perdre la tramontane. er kan sich wegen des ihm zugestossenen Unglücks noch nicht recht wieder besinnen, il est encore tout étourdi du bâteau.

sich anders besinnen, changer de sentiment, de résolution.

machen, daß einer sich nicht besinnet, étourdir qn.

Besinnung, s. Erinnerung.

Besippet, *adj.* befreundet, anverwandt, apparenté, allié.

Besitz, *s. m.* Eigenthum, possession. sich in Besitz setzen, den Besitz ergreifen, se mettre en possession, prendre possession, se saisir de qch. das Lehen eines Vasallen in Besitz nehmen, einziehen, *t.* ravoirer. den Besitz behaupten, obtenir la récréance. zum Besitz verhelfen, faire posséder. gemeinschaftlicher Besitz ist eine Quelle des Zanks und der Uneinigkeit, une chose possédée en commun est une source de divisions. in Besitz setzen, mettre en possession. seinen Besitz erhalten, maintenir sa possession. zum Besitz gelangen, obtenir la possession. seinen Gegner aus der Besitzung treiben, déjetter la partie de sa possession. aus dem Besitz treiben, déposséder qn. wieder in einen Besitz einsetzen, réintégrer, remettre en possession. unrechtmäßiger Besitz, usurpation.

Besitz eines Lehns, *t.* tenure.

Besitz, Besitzung vom Teufel, s. Personen, die einen ganz einnehmen, obsession. Zustand eines Besessenen, possession.

Besitz eines vortheilhaften Orts, occupation.

Besitzen, *v. a.* sich worauf setzen, s'asseoir. brüten, als eine Henne die Eier, couver. in seiner Gewalt haben, avoir; posséder; tenir; avoir en possession; - en sa puissance; être le maître de -. vom Teufel, *it.* s. von andern Personen) ganz einnehmen, obséder. gemessen, jouir. etwas erblich, jouir par héritance. haben, avoir. wenn er auch noch so viel List besitzt, tout ce qu'il a de ruses. das besitzt ihr im höchsten Grade, c'est là ce que vous avez au souverain dégré. unrechtmäßig besitzen, usurper.

besitzen bleiben, être -, demeurer assis; zurück bleiben, rester, être arrêté; keine Partey finden, ne point trouver de parti.

Besitzer, *s. m.* possesseur, jouissant, détenteur, propriétaire, maître de -. Besitzer eines Guts, bien-tenant. unrechtmäßiger, usurpateur, injuste possesseur.

Besitznehmung, *s. f.* appropriance, adhéritance. Besitznehmung eines unbeweglichen Guts, *s.* usucapion, saisine; einer Sache, prise de possession; einer Pfründe, Würde, investiture. Genuß, jouissance.

Besitzrecht, *s. n.* possessoire.

Besitzthum, *s. m.* s. Besitzung.

Besitzung, *s. f.* Eigenthum, possession, propriété, biens. Besitzung vom Teufel, obsession.

Besocken, *g. w.* s. Besohlen.

Besoffen, *adj.* ivre, enivré, pris de vin, saoul. ihr seyd alle besoffen, vous vous êtes tous mis à yvrogner. er ist brav besoffen, il est bien imprimé. s. Besaufen.

Besoffenheit, *s. f.* crapule, débauche, ivrognerie. Unmäßigkeit, intempérance.

Besohlen, *v. a.* Schuhe, Strümpfe, mettre des semelles à -, semeller. Stiefeln, remonter. Schuhe, carreler, recarreler, ressemeller.

Besolden, *v. a.* salarier, payer, gager. *it.* im Solde erhalten, soudoyer, soldoyer. den Sold auszahlen, payer la solde, - les gages, - les appointemens; appointer.

Besoldung, *s. f.* der Bedienten, gages, salaire; der vornehmen Bedienten, appointemens; der Soldaten, paie, solde. in Besold stehen, être à gages. Besoldung und Deputat genießen, tirer gages et appointemens. richtige Besoldung oder Löhnung schlägt den Feind aus dem Felde, une solde bien payée chasse l'ennemi du pays. Aemter ohne Besoldung machen gern Diebe, les emplois sans gages font bien des voleurs.

Besonder, **besonderer**, *adj.* particulier; spécial; singulier; spécifique; séparé. besondere Wohnung, logement particulier, - séparé. besondere Manier, manière singulière. besonderer Umstand, particularité; besondere Sache, le particulier; etwas besonderes ist eben nicht an ihm, c'est un homme du commun; c'est je ne sais qui.

Besonders, *adv.* particulièrement, spécialement, séparément, spécifiquement, en particulier, à part, principalement, surtout, d'une manière singulière, particulière. einen besonders kennen, connoître particulièrement qn. die Sachen besonders handeln, traiter les affaires séparément. etwas besonders setzen, legen, stellen, mettre à part qch. besonders gekleidet seyn, être vêtu d'une manière singulière. sie schlafen ein jeder besonders, ils couchent séparément.

Besonnen, *v. a.* in die Sonne setzen, legen, exposer au soleil. sich in die Sonne setzen, se coucher au soleil.

Besonnenheit, *s. f.* prudence, circonspection. das Gegentheil von dem gebräuchlichern Worte: Unbesonnenheit, imprudence.

Besorgen, *v. n.* mit Sorgen überhäuft seyn, être accablé de soins, s'intriguer.

Besorgen, *v. a.* befürchten, craindre, avoir peur. appréhender, douter. es ist zu besorgen, il est à craindre. einen widrigen Ausschlag besorgen, appréhender quelque revers. von jemanden etwas besorgen, appréhender qch de qn, avoir l'appréhension. nichts besorgen, ne se défier de rien. wie besorge ich, wo es mit dieser Wankelmuth endlich hinaus wolle, que je crains, à quoi aboutira cette irrésolution!

besorgen, schaffen, pourvoir à -, avoir soin oder prendre soin de -, soigner à qch. alles nöthige besorgen, pourvoir aux choses nécessaires. seine Geschäfte besorgen, avoir soin de ses affaires. ich wills besorgen, j'en aurai soin. die Küche besorgen, faire la cuisine; das Hauswesen, die Wirthschaft, conduire la maison. jemandes Vortheil, Bestes, soutenir les intérêts de qn.

Besorglich, *adj.* qui est à craindre. den besorglichen Hindernissen vorkommen, prévenir les difficultés qu'on a lieu d'appréhender. besorgliche Zeitläufte, temps périlleux, - dangereux.

Besorglichkeit, *s. f.* crainte; appréhension; peur.

Besorgniß, *s. f.* Besorgung, Sorge, soin, souci; Furcht, Besorgung eines Uebels, crainte, appréhension, sollicitude.

Besorgt, *adj.* intrigué. besorgt seyn, fürchten, craindre; être en peine de qn ou de qch. schaffen, pourvoir, avoir ou prendre soin. um, wegen etwas besorgt seyn, être dans l'appréhension d'une chose; prendre soin d'une chose. für einen besorgt seyn, appréhender pour qn. sehr für einen besorgt seyn, s'alarmer pour qn. s. Besorgen.

Besorgung, *s. f.* soin. die Besorgung eines Geschäfts übernehmen, se charger du soin d'une affaire. Furcht, crainte, peur, appréhension. Beförderung, Versorgung, avancement, établissement.

Bespähen, *v. a.* tâcher de découvrir, rechercher soigneusement, aller à la découverte; reconnoître, espionner, observer.

Bespanget, *adj. t.* (im Wapen) mit einem Beschlage oder Ringe von andrer Farbe versehen, virolé.

Bespannen, *v. a.* mit einem Gespann versehen, atteler. eine Kutsche mit sechs Pferden, atteler un carrosse de (à) six chevaux. mit Saiten beziehen, monter, rendre. bespannt seyn mit Pferden, être attelé de chevaux. mit Saiten, être monté de cordes.

Bespeicheln, *v. a.* mit Speichel bewerfen, besudeln, souiller de crachat, de salive.

Bespeichen, *v. a.* ein Rad, enrayer une roue.

Bespeisen, *v. a.* die Fische im Hälter, sie füttern, mästen, donner à manger, engraisser.

Bespeyen, *v. a.* auf etwas speyen, cracher sur -, couvrir, souiller de crachat, vomir dessus. sich bespeyen, vomir, rendre gorge, dégobiller, dégueuler.

Bespeyen, *s. n.* le vomissement.

Bespicken, *v. a.* larder, piquer. einen Hasen, piquer un lièvre. mit Gewürznelken einen Schinken, piquer un jambon de cloux de girofle.

Sich bespicken, bereichern, s. s'enrichir, s'emplumer, faire sa maison, profiter. er hat sich bey seinem Amte wohl bespickt, il s'est bien emplumé dans son emploi, il en a bien profité. ein wohlbespickter Beutel, bourse bien garnie.

Bespiegeln, *v. r.* sich, se mirer, se contempler -, consulter le miroir, se regarder dans un miroir, - au miroir. sich woran bespiegeln, sich nach anderer Leute Thun richten, s. se règler sur les autres, prendre exemple. sich worin bespiegeln, sich selbst darin finden, sein Wohlgefallen an sich selbst daraus schöpfen, se plaire à soi-même, tirer vanité de qch.

Bespielen, **bespeilen**, *v. a.* mit hölzernen Spießchen befestigen, brocheter. einen Bienenstock, mettre deux bâtons en croix dans une ruche.

Bespinnen, *v. a.* gezwirnte Seidenfaden mit Gold- oder Silberlahn bespinnen, entortiller, envelopper.

Bespitzen, *v. a.* spitzig zuschneiden, rendre pointu. mit einer Spitze versehen, armer d'une pointe. bespitzen, spitzig behauen, *t.* amaigrir, démaigrir.

Bespitzung, *s. f. t.* amaigrissement, démaigrissement.

Besporten, *v. a. g.* insulter qn. se moquer de qn, se rire, se jouer de qn. etwas, jouer qch.

Besprechen, *v. a.* behandeln, bestellen, arrêter, retenir. einen Handel, eine Waare, arrêter un marché, une marchandise. einen Platz auf der Post, arrêter ou retenir une place à la poste. vor Gerichte, appeler oder faire venir en jugement, convenir en justice. Erklärung fordern, zur Rede setzen, demander ou tirer un éclaircissement de qn. einen um gewisser Reden willen besprechen, avoir un éclaircissement avec qn sur de certaines paroles, discours.

einen gerichtlich in Anspruch nehmen, poursuivre qn en justice.

besprechen, miethen, dingen, louer, prendre à louage.

besprechen, tadeln, dran auszusetzen haben, trouver à redire.

besprechen, bezaubern, ein Gewehr, Blut, conjurer une arme à feu, le sang.

Sich besprechen, parler à qn, s'aboucher, conférer, s'entretenir avec qn, prendre des mesures avec qn. sich miteinander von gleichgültigen Dingen, s'entretenir ensemble de choses indifférentes. sich mit jemand über einer Sache, s'aboucher, conférer avec qn sur une affaire.

Bespreiten, *v. a.* s. Besprengen.

Besprengen, *v. a.* begießen, arroser, die Gewächse, arroser les plantes. mit Weihwasser, jetter de l'eau bénite sur un corps. mit andern Sachen, w. asperger, saupoudrer. besprengen, befeuchten, humecter; die Erde, den Kalk, abbreuver.

Besprengung, *s. f.* arrosement. Befeuchtung, humectation, des Kalks, abbreuvement. Taufe vermittelst der Besprengung, baptême par aspersion. Besprengung eines schadhaften Theils des Leibes, des Kopfs, so daß man die Arzney tropfenweise drauf fallen läßt, *t.* embrocation.

Besprenkeln, *v. a.* sprenklicht, spreklicht, bunt machen, barioler, bigarrer. besprenkelt, bariolé, bigarré, tiqueté, tiqueté, piolé.

Bespringen, *v. a.* darüber springen, saüer par dessus. *t.* (von einigen Thieren) couvrir, saillir, s'accoupler, lutter. der Hengst bespringt die Stute, l'étalon couvre la cavalle. (von Reuteln) w. baudouiner. die Wölfin, aligner. der Wolf beschläft die Wölfin, le loup aligne la louve. der Widder bespringt die Schafe, le belier lutte les brebis.

bespringen, *t.* (der Jäger) sich dem balzenden Auerhahn um etliche Schritte oder Sprünge nähern, s'approcher du coq de bruyère en sautant.

Bespringen, *s. n.* Begattung der Thiere, accouplement.

Bespritzen, *v. a.* arroser, asperger, faire réjaillir sur -; etwas mit Wasser, jetter de l'eau, faire

faire réjaillir de l'eau sur qch. befeuchten, humecter, w. flaquer. mit Blut, enſanglanter. mit Koth, g. éclaboussser.

Beſprigt, *adj.* barbouillé. mit Koth beſprigt, parrouillé. über und über mit Blut beſprigt, enſanglanté, couvert de sang.

Beſprigung, *ſ. f.* arrosement, réjaillissement. g. éclaboussement, humectation.

Beſprochen, *adj.* ſ. Beſprechen. ein beſprochener Menſch, übel berüchtiget, mal-famé. unbeſprochen, auf den Niemand etwas Böſes ſagen kan, unbeſcholten, irréprochable.

Beſſer, *adj.* meilleur. vorzüglich, préférable. ich habe euch etwas beſſeres auf, je vous garde qch de meilleur. beſſer haben, être mieux à ſon aiſe, en meilleur état, avoir plus de temps, meilleur temps, meilleure condition, commodité. er hat es beſſer, er iſt beſſer dran, als ich, il eſt plus à ſon aiſe que moi.

beſſer machen, verbeſſern, in einen beſſern Zuſtand ſetzen, améliorer, rendre meilleur.

beſſer ſeyn, valoir mieux, être plus à propos, être plus expédient. es iſt nichts beſſer, als frey ſeyn, il n'eſt tel que d'être libre.

beſſer werden, s'amender, abonnir, ſe corriger, ſe refaire, ſe redreſſer. in Anſehung der Geſundheit, aller mieux, ſe mieux porter. (von Sachen) prendre un meilleur train. es wird beſſer Wetter, le temps ſe radoucit, ſe tourne, ſe met au beau.

beſſern Kaufs werden, venir à meilleur marché. ſich eines beſſern beſinnen, ſe raviſer; revenir; ſe mettre à la raiſon. einen eines beſſern berichten, redreſſer qn. ein beſſeres hoffen, avoir bonne eſpérance, croire que les choſes tourneront en bien. auf ein beſſeres Glück hoffen, eſpérer une meilleure fortune. je ärger Schalk, je beſſeres Glück, à fou fortune. ein ehrlicher, rühmlicher Tod iſt beſſer, als ein ſchändliches Leben, il vaut mieux mourir avec honneur que de vivre honteuſement; un mort honorable vaut mieux qu'une vie ſans honneur. etwas für beſſer halten, anſehen, croire, juger qch plus avantageuſe, plus à propos.

Beſſer, *adv.* mieux. beſſer ſeyn, valoir mieux. es iſt beſſer, il eſt plus à propos, plus expédient, il vaut mieux. das iſt deſto, um ſo viel beſſer, c'eſt tant mieux, d'autant mieux. je länger, je beſſer, de mieux en mieux. je ſchlimmer es geht, deſto beſſer wird es werden, à force de mal aller tout ira bien. es wird ſchwerlich jemand beſſer machen, après cela il faut tirer l'échelle. es geht beſſer, als man es hat wünſchen mögen, l'affaire réuſſit mieux qu'on n'auroit cru, ſouhaité. ihr müßt noch beſſer dran, il vous faut chanter plus haut. beyer hin, plus loin, plus au delà, beſſer her, plus en deçà. es beſſer verſtehen wollen, als alle andre, abonder en ſon ſens. vor Leuten, die es beſſer verſtehen, muß man ſich mit ſeiner Geſchicklichkeit nicht breit machen, il ne faut pas clocher devant les boiteux. beſſer wenig, als gar nichts, peu vaut mieux que rien du tout. beſſer ſpät, als niemals, il vaut mieux tard que jamais. es iſt beſſer, wenn man ſagt, da läuft er, als da liegt er, il vaut mieux qu'on dise, il court-là, qu'il git ici. beſſer beneidet, als beklagt, plutôt haï que plaint; plutôt faire envie, que pitié. beſſer zu viel, als zu wenig, l'abondance ne fait point de mal. beſſer allein, als in böſer Geſellſchaft, il vaut mieux aller ſeul que d'être mal accompagné. es iſt beſſer zu Hauſe bleiben, il vaut mieux reſter au logis. es wäre beſſer dieſes zu unterlaſſen, il vaudroit mieux abandonner cela. es iſt mir beſſer, je me trouve mieux. beſſer oben, plus haut.

ich kenne niemand beſſer, je ne connois autre. es beſſer, als andere machen, faire mieux que les autres. das kan niemand beſſer, als ihr, il n'apartient qu'à vous de faire cela.

Beſſern, *v. a.* (von Fehlern) corriger, amender. ſeine Fehler, corriger ſes défauts.

die Wege, refaire, réparer les chemins. einen Acker beſſern, düngen, amender un champ. ein Gut, Haus beſſern, améliorer, bonifier une terre, une maiſon. ein Schiff, radouber un vaiſſeau. den Bienenſtock beſſern, volle Honigſcheiben zur Nahrung der Bienen hineinſetzen, garnir la ruche de rayons de miel.

beſſern, flicken, als Kleider, raccommoder, refaire, raperaſſer, ravauder un vieux habit. ein Dach, einen Wagen beſſern laſſen, faire raccommoder un toit, un chariot. beſſern, ausbeſſern, flicken, Kleider, Netze u. d. gl. rhabiller.

beſſern, ſtrafen, châtier, punir. die Verbrecher mit Gefängniß beſſern, empriſonner un coupable pour le corriger.

beſſern, erbauen, (bibliſch) édifier. ich habe es alles Macht, aber es beſſert nicht Alles, toutes choſes me ſont permiſes, mais toutes choſes n'édifient pas.

ihr ſeyd hierdurch um Nichts gebeſſert, vous n'amendez pas votre marché, vous n'en ferez pas plus gras. was ſind wirs gebeſſert, daß-, quel bien nous reviendra-t-il de -.

beſſern, abhelfen, pourvoir; remédier. ich kans nicht beſſern, ich kan dem Dinge nicht helfen, je ne puis y apporter de remède.

die Beſoldung beſſern, hauſſer les gages, les appointemens. vermehren, erhöhen, augmenter. ein Gut, Landgut, remettre une terre en valeur, faire valoir un fonds.

beſſern, *it.* beſſer werden, als Wein, wenn er liegt, g. abonnir, s'abonnir.

Sich beſſern, s'amender, ſe corriger, changer de vie, ſe convertir, von ſeinen Fehlern, ſe corriger de ſes défauts, ſe reconnoître, venir à réſipiſcence, avoir une vraie repentance. er wird ſich nimmermehr beſſern, il n'abonnira jamais. wenn er ſich beſſert, ſo vergib ihm, s'il ſe repent, pardonne-lui, ſich beſſern, geſchickter, vollkommner werden, ſe perfectionner. ſein Leben, ſeinen Wandel beſſern, amender ſa vie, ſe morigéner, ſe mettre à être honnête homme. beſſer einrichten, réformer, Mißbräuche, réformer les abus. nach der Züchtigung, s'amender ou ſe corriger après le châtiment. (von Kranken) commencer à ſe mieux porter, aller mieux, ſe remettre, ſe ravoir, réparer ſes forces. es beſſert ſich etwas mit ihm, il commence a ſe mieux porter. ſich beſſern, revenir à ſoi. zunehmen, profiter, avancer. (von Zeiten) devenir meilleur, er beſſert ſich, wie ein alter Wolf, *P.* il eſt incorrigible.

Beſſerer, *ſ. m.* g. alter Kleider, ravaudeur; der Schiffe, radoubeur, calfateur.

Beſſerung, *ſ. f.* correction; des Lebens, amendement. Ausbeſſerung eines Schiffs, réparation, radoub; eines Gutes, amélioration; eines Kleides, raccommodement; Ausflickung, ravaudage; Bekehrung, correction, changement de vie, réſipiſcence, converſion. Beſſerung eines Kranken, rétabliſſement, meilleur état, convaleſcence; der Mißbräuche, réforme, réformation; der Kleider, Netze, Uhren, chabillage; der Aecker, action de fumer les terres. Erbauung, édification.

Beſſerung einer adlichen Wittwe, da ihr noch halbmal ſo viel, als ihre Mitgift beträgt, zum Witthum ausgeſetzt wird, *t.* douaire préfix ou conventionnel.

Beſt, ſ. Beſte.

Beſtabung, *ſ. f. t.* deutliche Vorleſung, Vorſagung des Eides, den jemand ſchweren ſoll, formule du ſerment qu'on exige de qn.

Beſtählen, *v. a. w.* härten, donner la trempe au fer, le durcir; acérer, tremper. ſ. Stählen, Verſtählen.

Beſtallen, *v. a.* Beſoldung geben, donner des gages, donner des appointemens. in Sold, Beſtallung nehmen, prendre à ſes gages, gager, prendre qn à ſa ſolde, à ſon ſervice, recevoir à gages.

Beſtallt, *adj.* gagé, à gages. beſtallter Diener, domeſtique à gages.

Beſtallung, *ſ. f.* gages; appointemens; ſolde; ſervice; emploi. einem die Beſtallung nehmen, caſſer aux gages. man hat ihm ſeine Beſtallung benommen, il a été caſſé aux gages.

Beſtallungsbrief, *ſ. m.* - Patent, *ſ. n.* patente, brévet, lettres d'appointement; zu einer geiſtlichen Pfründe, proviſion; vom Pabſt, bulle.

Beſtallungscontract, *ſ. m.* contrât d'appointement.

Beſtammet, *adj. t.* (im Wapen) da Aeſte und Zweige von andrer Farbe ſind, als der Stamm, fûté.

Beſtand, *ſ. m.* Standhaftigkeit, fermeté, ſtabilité, conſtance, conſiſtance. das Glück hat keinen Beſtand, la fortune n'a gueres de ſtabilité.

Beſtand, Dauerung, durée. Beſtand haben, être ferme, ſtable, durable, oder de durée, aſſuré, certain, conſtant, de reſte, *it.* durer, ſubſiſter. Beſtand, Befeſtigung, Dauer, affermiſſement, tenue. das Wetter hat keinen Beſtand, le temps n'a point de tenue. Grund, Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit, ſolidité, eine Gemüthsart, die keinen Beſtand hat, eſprit qui n'a nulle ſolidité. Beſtand, Gültigkeit vor Gericht, validité. Beſtand einer Schenkung, validité d'une donation. das Ding kan keinen Beſtand haben, cela ne peut ſubſiſter. mit Beſtand Rechtens, ſauf la loi, validement, authentiquement. ohne Beſtand Rechtens, abuſivement. Beſtand (baſtant) gegen einen ſeyn, ihm gewachſen ſeyn, être capable. man hoffet, der Friede werde Beſtand haben, on eſpère que la paix ſera de durée, durable. das hat keinen Beſtand, cela n'eſt pas de durée. Verſicherung, aſſurance, certitude. mit Gewisheit, Beſtand der Wahrheit, avec certitude, avec aſſurance, en bonne vérité, conforme, conformément à la vérité; reden, parler avec aſſurance, avec certitude.

Beſtand, was überbleibt, le reſte, demeurant, réſidu, *t.* réliquat (d'un compte). ſo viel in Beſtand behalten, avoir tant de reſte.

Beſtand, Pacht, (von Gütern) ferme. ein Gut zu Beſtand, Pacht nehmen, prendre une terre à ferme. (von Häuſern) louage. ein Haus in Beſtand nehmen, prendre une maiſon à louage. ſ. *a.* afferner, louer, s'aſſurer d'une maiſon. einen Beſtand aufrichten, paſſer un contrât de louage.

Beständcontract, *s. m.* contrât de louage.

Bestanden, *adj. t.* bestandenes Holz, ausgewachsenes, schlagbares Holz, oder ein Forst, ein Wald, welcher mit vielen Haupt- und angehenden Bäumen, auch Vorständern und Lassreisern bewachsen ist, bois vif.

Beständert, *adj. t.* (im Wapen) ein beständertes Schild, écu gironné, mérelé.

Beständgeld, *s. n.* louage. das Bestandgeld abtragen, payer son louage.

Bestandgut, *s. n.* ferme, terre qu'on a affermée, - louée.

Bestandherr, *s. m.* der etwas verpachtet, qui loue, qui donne à louage.

Bestandjagen, *s. n.* bestandene, gepachtete Jagd, chasse louée.

Beständig, *adj.* ferme; stable; constant; durable; assuré; certain. ein beständiger Entschluß, une résolution ferme. ein beständiger Mann, un homme constant. ein beständiges Tuch, un drap durable. eine beständige Farbe, une couleur durable. beständig, standhaft, unerschrocken, assuré. gewiß, vest, unbeweglich, unveränderlich, fixe, bestimmt, fixé. beständiger Aufenthalt, beständige Richtschnur, demeure, mesure fixe. beständiger, gesetzter Preis, prix fixé. gründlich, gegründet, solide, anhaltend, permanent, persistant, persévérant. beständig bey seiner Entschließung bleiben, tenir bon dans sa résolution. sey beständig, aber nicht hartnäckig, fois constant, mais ne fois point dispureur obstiné.

beständig, wirklich, réel. halsstarrig, opiniâtre, obstiné, résolu. stetig, immerwährend, continuel, perpétuel, immuable. beständiger Friede, paix éternelle.

Für beständig, à demeure. beständig bleiben, demeurer constant.

Beständig, beständiglich, *adv.* fermement; stablement; constamment; durablement, assurément; certainement; réellement; opiniâtrément; résolument; continuellement; perpétuellement; toujours; immuablement; persévéramment; solidement; validement. an einer Meynung beständig halten, tenir fermement une opinion. etwas beständig bekräftigen, affirmer constamment une chose. eine Sache beständig treiben, poursuivre constamment une affaire. einerley Ding beständig thun, faire continuellement la même chose.

Beständigkeit, *s. f.* fermeté; stabilité; constance; durée; persévérance; assurance; certitude; réalité; opiniâtreté; obstination; résolution; perpétuité; tenue; immutabilité; indéfectibilité.

Beständiglich, *adv.* nachdrücklich, expressivement, énergiquement. offenbar, manifestement.

Beständlich, beständsweise, *adv.* pachtweise, à louage.

Bestandmann, *s. m.* Pachter, fermier, locataire.

Beständner, Beständer, *s. m.* s. Beständmann.

Beständniß, *s. f.* Pacht, Miete, s. Bestand.

Bestandtheil, *s. m.* partie essentielle, - intégrante.

Bestandwesen, *s. n.* substance, essence. so das Bestandwesen ausmacht, wesentlich, essentiel, substanciel.

Bestandszimmer, *s. n.* gemietetes Zimmer, une chambre loyée.

Bestärken, *v. a.* befestigen, fortifier; affermir. bekräftigen, confirmer. das Glück, arrêter, rendre la fortune constante. in der Bosheit, in Argwohn bestärken, entretenir, affermir, augmenter. endlich bestärken, affirmer. seine Meynung bestärken, durch Gründe unterstützen, appuyer son sentiment.

Bestärkung, *s. f.* affermissement; confirmation; augmentation.

Bestäter, *s. m.* Güterbestäter, Wagenbestäter, der dazu bestellt ist und besorgen muß, daß die Kaufmannswaaren durch sichere Fuhrleute fortgeschaft werden, pourvoyeur.

Bestätigen, *v. a.* vest setzen, établir, affermir. stärker, vester machen, raffermir. versichern, assurer, affirmer. Beyfall geben, approuver.

bekräftigen, confirmer, autoriser, ratifier. ein Urtheil bestätigen, confirmer une sentence, un arrêt. die Zeitung wird bestätiget, la nouvelle vient d'être confirmée. einen Vertrag bestätigen, ratifier un traité. eine Wahrheit, prouver, défendre, soutenir. unterschreiben, signer, sousigner. besiegeln, sceller, appuser le scellé. gerichtlich bestätigen, légaliser un contrât, contracter.

bestätigen, bezeugen, témoigner. bevollmächtigen, billigen, gut heissen, autoriser. beglaubigen, authentiquer. vest setzen, constituer. durch Beweise unterstützen, appuyer. gerichtlich, *t.* enteriner, homologuer. gerichtlich bestätigen lassen, réaliser. bestätiget werden, s'affermir. seine Herrschaft bestätigen, assurer sa domination. den Frieden, s. cimenter la paix. der Thron des Königs wird durch Gerechtigkeit bestätiget, le trône du Roi est établi, affermi par la justice.

bestätigen, *t.* eine Tochter, s. Bestatten, Ausstatten.

zur Erde bestätigen, ensevelir, enterrer, faire les obséques, les funérailles de - .

einen Hirsch bestätigen, *t. m.* détourner le cerf.

Bestätigend, *adj.* affirmatif, confirmatif.

Bestätiger, *s. m.* qui établit; der Wahrheit, défenseur.

Bestätigung, *s. f.* établissement, raffermissement; Genehmhaltung, approbation; Bekräftigung, confirmation, autorisation; Genehmigung, ratification; Vertheidigung, défense; Unterstützung, soutien, scellé; Unterschreibung, signature; Beerdigung, enterrement, obséques, funérailles.

Bestätigungseid, *s. m.* serment d'assurance.

Bestätigungszeugen, *s. n.* enceinte.

Bestatten, *v. a.* verheirathen, établir. seine Tochter wohl bestatten, marier sa fille avantageusement. zur Erde, enterrer, ensevelir, inhumer.

bestatten, Güter, Kaufmannswaaren zur Fuhre, an sichre Fuhrleute übergeben, assurer des marchandises.

das Feld bestatten, labourer, ensemencer. zur Erde, rendre les derniers devoirs à qn. besorgen, avoir soin. anwenden, employer, appliquer à - . sein Geld nützlich, employer utilement son argent. einen zum Handwerk, appliquer qn à un métier.

Bestattlich, *adj.* nubile, mariable.

Bestattung, *s. f.* einer Tochter, établissement; zur Erde, enterrement, sépulture; mit Gepränge, funérailles.

Bestäuben, *v. a.* mit Staub anfüllen, bedecken, remplir, couvrir de poussière. mein Kleid ist ganz bestaubt, mon habit est plein de poussière, - est couvert de poussière.

Bestaubt, *adj.* poudreux. bestaubte Flügel der Insecten, ailes farineuses. Insecten mit bestaubten Flügel haben, lépidoptères.

Bestauden, sich, *v. r.* (vom Korn) viele und starke Stengel bekommen, pousser de gros tuyaux.

Beste, *s. n.* le meilleur; le meilleur du monde; le mieux; très bon; *it.* le prix. die besten Freunde können sich verunuthigen, les meilleurs amis peuvent se brouiller. er ist der beste Mann von der Welt, c'est le meilleur homme du monde. die Mittelstrasse ist die beste, le milieu en toutes choses est le plus sûr; il faut garder un juste milieu en toutes choses, c'est le meilleur. die besten Schwimmer ersaufen am ersten, les plus fins sont les premiers pris. nehmet den besten Bissen, prenez vos appétits. das Beste an der Sache, das Beste daben ist, daß - , le bon de la chose, de l'affaire, c'est que - .

das beste Mittel ergreifen, jouer au fin, au plus fin, au plus sur. spielet das Beste aus, was ihr in der Hand habet, tirez votre épingle du jeu. das Beste ist, daß - , ce qu'il y a de bon, de meilleur, c'est que - .

das Beste bekommen oder davon tragen, remporter le prix, la récompense.

Beste, Nutz, utilité, bien, profit, avantage. das gereicht zu eurem Besten, cela tend à votre bien, - avantage. es dienet zu meinem Besten, c'est pour mon bien. eines Beste suchen, chercher l'utilité, l'avantage de qn, soutenir les intérêts de qn. sein Bestes suchen, travailler pour son bien, pour ses avantages, pour sa fortune, tendre à ses fins. ein jeder sucht sein Bestes, chacun cherche ses avantages, tend à ses fins.

Beste, Bequemlichkeit, commodité. Heil, salut. das Mark, der Kern, le fin, la moëlle, la substance, - quintessence, - crême, le tout.

das allgemeine Beste, le bien public, l'utilité publique. das gemeine Beste ist das erste Gesetz, le bien du peuple est la première loi. man sorget gemeiniglich mehr für sein eigenes, als für das gemeine Beste, l'âne du commun est toujours le plus mal bâté. für das allgemeine Beste sorgen, procurer le bien public.

das Beste vom Mehl, fleur de farine. die beste Mannschaft, l'élite. in den besten Jahren, à la fleur de l'âge, - de la jeunesse. in seinen besten Jahren seyn, être à la fleur de l'âge. er ist in seinen besten Jahren gestorben, il est mort au plus beau de son âge, - en l'Avril de ses jours. er ist eben der besten Brüder keiner, il n'est pas du bon coin.

das Beste wovon nehmen, écrémer, écumer, tirer le meilleur profit, le suc, faire passer par l'alembic, faire le fin du fin. das Beste aus einer Schrift, aus einem Buche herausziehen, tirer la moëlle (moile), la quintessence d'un livre.

das Beste wählen, prendre le meilleur parti; choisir le meilleur.

sein Bestes thun, faire de son mieux, faire son possible, faire tout ce qu'on peut, s'évertuer, employer tous ses cinq sens de nature. *P.* employer le verd et le sec. sein Bestes bey etwas thun, contribuer le plus; *it.* soutenir, porter, protéger, favoriser. bey der Sache das Beste thun, contribuer le plus à une affaire, y a apporter le plus de soin; das Beste bey jemand thun, soutenir, porter, protéger, favoriser qn.

das Beste davon reden, excuser, parler en faveur de -, ou en bonne part -, *it.* dire du bien de -. das Beste von jemanden bey einem reden, parler favorablement de qn à qn. zu der Sache, adoucir, excuser, appaiser une chose, parler en faveur de la chose. das Beste bey etwas reden, interposer ses bons offices, intercéder.

der erste, der beste, le premier venu ou qui viendra. das letzte, das beste, la fin couronne l'œuvre. der beste Käse wird am ersten von den Mäusen gefressen, le meilleur fromage est d'abord mangé par les souris; ce qu'il y a de plus beau est le premier à soufrir du dommage.

im besten Arbeiten, au plus fort du travail, au milieu du travail. im besten Essen, Schlafen u. d. gl. au milieu du repas, du sommeil, quand on est le plus occupé à manger, à dormir *etc.* im besten Essen begriffen seyn, être au milieu du repas. im besten Schlaf erwecket werden, être éveillé au milieu d'un profond sommeil.

am besten ist der beste, hat man den besten Kauf, *P.* on n'a jamais bon marché de mauvaise marchandise; qui bon l'achete bon le boit; on trouve toujours son conte à acheter ce qu'il y a de meilleur.

am besten, aufs beste, bestens, *adv.* le mieux; du mieux; le mieux du monde; de la meilleure sorte, -manière, -façon. das kan ich am besten, c'est ce que je fai le mieux; c'est, -voilà mon affaire. es ist am besten, c'est le meilleur, -le plus court, -le plus à propos, -le plus expédient. es ist am besten, daß -, il vaut mieux de -. -wetten, sehen, wer es am besten kan, faire à l'envi, -par émulation. unter allen gefällt mir dieses am besten, j'aime mieux cela que toute autre chose. einem jeden Narren gefällt seine Kappe am besten, personne n'estime rien tant que ce qui est à lui. so ist es am besten, c'est le plus court. wenn es am besten schmeckt, muß man aufhören, pour se bien porter, il faut demeurer sur son appétit. wer sich am besten in Acht nimmt, wird zuweilen am ersten krank, ceux qui sont le plus d'attention à leur santé, sont quelquefois plus près de la maladie. das kan, versteht er am allerbesten, cette science est son fort. einen aufs beste empfangen, bewirthen, recevoir, traiter qn le mieux du monde. er hat seine Sache aufs beste, zum besten ausgerichtet, il a fait parfaitement bien son affaire. am besten wäre es, wir blieben hier, nous ferions mieux de nous arrêter ici, le meilleur parti que nous puissions prendre ce seroit de demeurer ici. ihr thätet am besten, wenn ihr meinem Rathe folgtet, vous feriez fort bien de suivre mon conseil.

- nicht beym besten seyn, (von der Gesundheit) n'être pas en si bon état. (von Sachen) n'être pas si bien dans ses affaires, peu à son aise oder accommodé.

im besten gedenken, parler favorablement, généreusement en faveur de; se souvenir de; conserver dans son souvenir. einer Person, se souvenir, parler favorablement ou avantageusement d'une personne. etwas im besten vermerken, zum besten deuten, prendre une chose du bon côté, lui donner une interprétation favorable; prendre une chose en bonne part. gedenke meiner im besten, souviens-toi de moi en bien.

zum besten, aufs beste, le mieux du monde, parfaitement bien. *s.* am besten.

nichts zum besten haben, être destitué de quelque chose. nicht viel zum besten haben, n'avoir pas grande chose, n'être pas fort à son aise, être mal aisé, mal accommodé, n'avoir pas bien de quoi. er hat eben nicht viel zum besten, il n'est pas fort pécunieux, il n'a pas grand argent. einen zum besten haben, tourner qn en ridicule, railler, jouer, duper, ajuster qn. ihr wollet mich zum besten haben, vous vous moquez de moi.

zum besten rathen, donner des conseils salutaires. zum besten gereichen, ausschlagen, tourner en bien.

Gott wende es zum besten! Dieu le détourne, le fasse prospérer oder réussir. Gott wolle alles zum besten wenden! Dieu fasse que tout tourne en bien!

zum besten geben, régaler de -; donner en présent; abandonner le reste. der Gesellschaft soviel zum besten geben, donner tant pour régaler la compagnie. wenn ich nur dieses erhalten kan, so will ich das übrige zum besten geben, pourvuque je conserve cela, j'abandonne le reste.

was giebt es zum besten? *g.* qu'y a-t-il de nouveau? de quoi s'agit-il? que dit on de bon? dieses mal werden wir hier wenig zum besten finden, pour cette fois nous trouverons peu de chose, nous serons mal accommodés ici.

zu eines besten, pour le bien, -l'avantage, -l'utilité de qn, en faveur de qn.

es ist in allem zum besten gemeynt, nous n'avons point de mauvais dessein, nous n'y entendons point de malice.

zum allerbesten, le mieux de tous.

Bestmöglichst, *adv.* autant qu'on peut; de tout son possible. ich will mich bestmöglichst darum bemühen, j'y travaillerai de tout mon possible.

Bestens, bestermassen, de la meilleure manière, de son mieux, au mieux. einen bestens empfehlen, recommender qn de la bonne sorte.

Bestechen, *v. a.* mehrmals in einen Körper stechen, *t.* (der Bergleute) mit dem Grubenscherper versuchen, ob das Gezimmer noch frisch, oder ob es etwa faul sey, essayer. ein Buch bestechen, (bey den Buchbindern) tranchefiler. mit der Nehnadel, coudre. zieren, orner, garnir.

mit Geschenken, *f.* corrompre, gagner par présens oder par argent; den Richter, corrompre le juge, lui donner la pièce. zu einer bösen That bestechen, apôter. er läßt sich nicht bestechen, l'argent ne le mène pas. der sich nicht bestechen läßt, intègre. Zustand desselben, intégrité. er läßt sich leicht bestechen *g.* il a bonne pince.

bestechen, die Hände schmieren, graisser la patte à qn. auf seine Seite ziehen, attirer à son parti. falsche Zeugen, apôter de faux témoins.

Bestechen, *s. n. t.* (der Buchbinder) tranchefile.

Bestecher, *s. m.* corrupteur.

Bestechnath, *s. f. t.* couture platte. *it.* tranchefile.

Bestechpresse, *s. f. t.* (der Buchbinder) presse à tranchefiler.

Bestechung, *s. f.* corruption.

Besteck, *s. n.* Futteral, étui (de cuillier ou de mathématique). ein Besteck Messer und Gabeln, un étui de couteaux et fourchettes. Besteck Messer, coutelière. Besteck der Balbirer, trousse.

Besteck, Bestick, *t.* (beym Teichwesen) *s.* Vorsetzung.

Besteck machen, *t.* (zur See) den Ort, wo man zu seyn glaubt, auf der Seekarte anmerken, pointer la carte.

Bestecken, *v. a.* in die Erde stecken, ficher, planter, mettre. zieren, orner, garnir. ein Zimmer mit Myrten, garnir une chambre de branchages. mit Schanzpfählen bestecken, palissader. mit Zaunpfählen, palisser. mit Gewürz, als Fleisch, Früchte einzulegen, piquer. den Schinken mit Gewürznelken, piquer le jambon de cloux de girofle. mit Federn bestecken, emplumer. die Eisen bestecken, *t.* (der Bergleute) Helme oder Stiele in die Bergeisen und Handsäusel machen, emmancher. ein Feld mit Hühner- oder Lerchengarnen bestecken, *t.* rendre. einen jungen Schlag im Holze bestecken, mit Büschen, auf Stangen gesteckt, auszeichnen, *t.* marquer. Milchrahm mit Citronen besteckt, crême piquée de citron.

Bestecken bleiben, nicht fortkommen können im Schlamm, demeurer arrêté, -embourbé, -enfoncé. in einer Pfütze bestecken bleiben, s'enfoncer dans un bourbier. im Reden bestecken bleiben, *f.* demeurer court. bestecken bleiben, (von Sachen, daraus nichts wird,) s'accrocher, en demeurer là. die Sache bleibt bestecken, l'affaire en demeure là, elle s'accroche.

Bestege, *s. n. t.* settliche Materie, die oft gang- oder kluftweise, oft auch zwischen den Gängen bricht, argille, terre glaise.

Bestehen, *v. n.* pachten, miethen, louer, affermer, prendre à ferme. ein Haus, louer une maison. ein Landgut, affermer une terre, s'assurer d'une maison, d'une terre. *s.* Bestand.

Bestehen, *v. n.* dauren, *it.* Bestand haben, durer, être durable, être de durée, subsister, demeurer. diese Sache wird nicht bestehen, cette affaire ne subsistera pas.

bestehen, sich wohl halten, faire bien, contenter qn, se tirer d'affaire. er ist übel bestanden, il s'est mal tiré d'affaire.

bestehen, sich rechtfertigen, se justifier; gagner sa cause. er redet, daß er bestehen kan, il parle de manière à se pouvoir défendre.

bestehen, gelten, être valable. diese Entschuldigung kan nicht bestehen, cette excuse n'est pas valable. in dem Munde zweener oder dreyer Zeugen soll jede Sache bestehen, sur la parole de deux ou de trois témoins la chose sera valable; en la bouche de deux ou de trois témoins toute parole soit ferme. Wasser und Feuer können nicht zugleich beysammen bestehen, l'eau et le feu sont deux choses incompatibles.

bestehen, Widerstand halten, pouvoir résister, l'entreprendre contre qn, lui prêter le coller.

mit seiner Sache wohl bestehen, soutenir bien son affaire. ein Gewarneter kan gegen zween bestehen, un averti en vaut deux. er kan wohl bestehen, er hat sein Auskommen, il est à son aise, il a de quoi; il a les pieds chauds. dis besteht bloß in eurer Einbildung, cela ne subsiste que dans votre imagination. er besteht, wie Butter an der Sonne, le voilà confondu! vor seinem Richter bestehen, soutenir sa cause, se justifier devant son juge.

auf etwas bestehen, persister dans, persister à, prétendre à, vouloir, s'obstiner, s'opiniâtrer à, ne pas démordre de; insister sur, appuyer sur. er besteht auf seiner Aussage, il persiste dans sa déposition. er besteht darauf,

daß dieses geschehen soll, il persiste à vouloir que cela se fasse. auf seiner Meynung bestehen, persister dans son opinion, n'en point démordre; s'aheurter -, s'attacher à son opinion, - à ses fantaisies. ich bestehe darauf, je me fixe à cela.

auf einem Vergleiche bestehen, être en termes d'accommodement, s'accommoder sur le point de -. die Sache bestehet auf einem Vergleiche, l'affaire est en termes d'accommodement.

darin besteht alles, darauf beruhet alles, tout gît en cela. darin besteht die Sache gar nicht, ce n'est pas là que gît le lièvre.

bestehen, zusammengesetzt seyn, consister, être composé. aus etwas bestehen, être composé de -. in etwas, consister en. der Mensch bestehet aus Leib und Seele, l'homme est composé de corps et d'ame. der Rath bestehet aus soviel Personen, le conseil est composé de tant de personnes. die Armee bestehet aus 60000 Mann, l'armée est composée de 60000 hommes. die Tugend bestehet in dem Mittelwege, la vertu consiste dans la médiocrité.

bey etwas bestehen, subsister, vivre, se soutenir. bey einer geringen Besoldung, subsister, se soutenir avec une pension fort médiocre. mit etwas, avoir honneur de -. in etwas wohl oder schlecht bestehn, s'acquitter bien ou mal d'une chose, la savoir bien ou mal. mit etwas bestehen, sich darin schicken, s'accorder à qch, avec qch. was nicht miteinander bestehen kan, incompatible. mit Lügen bestehen, mentir. mit Schanden, mit Schimpf bestehen, être honteux et confus.

bestehen, gerinnen, se figer, se coaguler.

bestehen, anfangen, v. commencer.

Ursach, warum eine Ehe nicht bestehen kan, s. empêchement dirimant.

Bestehen, *s. n.* auf seiner Zusage, fermeté de parole.

Bestehend, *adj.* consistant, composé. ein Erbe bestehend in beweg- und unbeweglichen Gütern, une succession consistant en biens meubles et immeubles. ein Kunstwerk bestehend aus vielen Stücken, une machine composée de plusieurs pièces.

Besteher, *s. m. s.* locataire, fermier.

Bestehlen, *v. a.* voler, dérober. seinen Herrn, voler son maître. das gemeine Wesen bestehlen, piller le public. die gemeine Casse, divertir les deniers publics. listig einen bestehlen, redresser, filourer. er ist diese Nacht bestohlen worden, il a été volé cette nuit.

Bestehlung, *s. f.* der gemeinen Casse, péculat, déprédation.

Bestehung, *s. f. s.* louage, ferme.

Besteihen, *v. a. s.* (der Jäger) s. Bestätigen.

Besteifen, *v. a.* steif machen, roidir. bevestigen, affermir, appuyer. bekräftigen, confirmer, établir, fonder. seine Meynung mit Gründen und Zeugnissen, confirmer son sentiment par des raisons et des autorités. sich besteifen, sich gründen auf alte Urkunden, se fonder, s'appuyer sur d'anciens documens.

Besteigen, *v. a.* darauf steigen, monter sur. einen Baum, ein Dach, monter sur un arbre, sur le toit. ein Pferd, monter un cheval, se mettre à cheval. den Thron, monter sur le trône. besteigen, die Kanzel, monter en chaire. Felsen, der nicht zu besteigen, un rocher qui n'est pas accessible. das Dach seines Hauses besteigen lassen, faire raccommoder le toit de sa maison.

besteigen, eine Stadt mit Leitern, escalader une ville. das Ehebette, s. entrer dans la couche nuptiale; consommer le mariage. eines andern Ehebette, violer la couche d'autrui.

Besteigung, *s. f.* l'action de monter. mit Leitern, escalade.

Bestellen, *v. a.* anordnen, besorgen, ordonner, régler, disposer, avoir soin de -; donner ordre, bon ordre; pourvoir à -. habet ihr sonst noch etwas zu bestellen? avez vous encore qch à commander? bestelle dein Haus, denn du mußt sterben, dispose de ta maison, car tu t'en vas mourir.

eine Sache wohl bestellen, donner bon ordre à une affaire. ein Gepränge bestellen, ordonner, régler une cérémonie. jemand zu etwas bestellen, donner ordre pour avoir soin de qch; commettre qn pour une chose. bestellen, anschaffen, faire avoir.

bestellen, auftragen, commettre.

über etwas bestellen, donner le soin de, donner l'inspection, la commission; commettre, employer qn à une chose, pour faire telle chose.

eine aufgetragene Sache bestellen, s'acquitter de -. wohl, s'acquitter bien de sa commission.

eines Prinzen Hofstatt bestellen, faire la cour d'un Prince. die Küche, faire la cuisine. den Tisch, couvrir.

ein Amt, Aemter, remplir une charge, des charges. einen Bedienten, établir, commettre, nommer, constituer, ordonner, instituer un officier. einen Erben, Vormund, héritier, tuteur.

bestellen, überantworten, übergeben, remettre, rendre. die Briefe auf die Post, rendre les lettres à la poste. einen Brief an jemanden, remettre une lettre à son adresse.

bestellen, übermachen, faire tenir, adresser. Briefe, Waaren, adresser des lettres, des marchandises. Ort, wo ein Brief zu bestellen, adresse.

eine Wache bestellen, mettre, poser. heimlich zu etwas böses, apoter. falsche Zeugen, apoter -, suborner de faux témoins. Meuchelmörder, apoter des assassins.

an eines statt bestellen, substituer, subroger, subdéléguer; commettre un autre à la place de.

einladen, bestellen, inviter; an einen Ort zu kommen, donner un rendez-vous. sie haben einander in den königl. Garten bestellet, ils se sont donné rendez-vous au jardin du Roi. auf eine gewisse Zeit, Stunde, assigner, marquer un temps, donner jour ou heure, se donner assignation à une telle heure, donner ordre pour se rendre en quelque lieu. ich bin um drey Uhr bestellet worden, on m'a donné heure sur les trois heures.

Hinterhalt, Unglück bestellen, dresser une embuscade, - des piéges, - des embuches.

bestellen, miethen, arrêter, louer, retenir. einen Platz auf der Kutsche; die Post bestellen, arrêter, retenir une place au coche; arrêter la poste. die Herberge, arrêter, préparer le logement.

bestellen, (bey einem Handwerksmann) commander, faire faire une besogne. Arbeiter, commander des ouvriers. bestellte Arbeit, de la besogne (ouvrage) de commande. ausrichten, exécuter.

einen Acker bestellen, labourer et ensemencer, *it. s.* emblaver. einen Acker selbst bestellen, tenir une terre par ses mains. sein Feld, faire ses blés. es ist schlecht um ihn bestellt, il est mal en ordre. bestellter Acker, terre labourée, ensemencée. bestellter Richter, Amtmann, juge -, bailli établi, - constitué.

Besteller, *s. m.* commis, facteur.

Bestellter, *s. m.* inspecteur; commissaire; procureur établi, - nommé.

Bestellung, *s. f.* Anordnung, disposition; Besorgung, soin; Aufsicht, inspection; Auftrag, commission; Einrichtung, Einsetzung, établissement; Bestellung zu einen Amt, nomination; Anweisung auf Geldeinnahme, assignation; verabredete Zusammenkunft, rendez-vous; Bestellung an eines andern Statt, substitution, subrogation, subdélégation; Miethe, louage; Auftrag, charge; Ausrichtung, exécution; Bestellung des Ackers, labour.

Bestengelt, *adj. t.* (im Wapen) rigé.

Bestens, *adv.* bestermassen, autant, du mieux, au mieux, qu'il est possible, qu'on pourra; de son mieux, de la meilleure manière. s. Beste.

Besterben, *v. n. w.* wenn das Gerade bestirbt, d. i. wenn die Tochter stirbt, die es haben sollte, s'éteindre.

Besteuren, *v. a.* mit Steuren belegen, imposer un tribut, - la taille, - des droits.

Besteurungsrecht, *s. n.* Recht, Steuren auszuschreiben, droit d'imposer un tribut.

Besthaupt, *s. n. t.* (im Lehnrechte) droit de meilleur catel.

Bestialien, *s. pl. t.* das gesammte Vieh bey einem Gute, bestiaux.

Bestialisch, *adj.* brutal; wild, féroce, farouche; grob, impertinent, rustre, grossier. übermäßig, sehr groß, s. g. grand, excellif, énorme, gigantesque, démesuré, outré. *adv.* brutalement, excessivement.

Bestie, *s. f.* animal, bête, bête brute ou féroce. f. (Schimpfwort) putain, carogne, vilaine bête. eine wilde Bestie, une bête sauvage.

Bestiefelt, *adj.* botté.

Bestielet, *adj. t.* (im Wapen) emmanché, tigé.

Bestillen, *v. a.* stillen, apaiser, contenter, satisfaire.

Bestimmbar, *adj. t.* qui est à définir.

Bestimmen, *v. a.* benennen, déterminer, nommer, constituer. eine gewisse Zahl, déterminer un certain nombre. anberaumen, déterminer; nommer; constituer; marquer; désigner; donner; limiter; fixer; préfinir; intimer. einem Ort und Zeit bestimmen, désigner, marquer le lieu et le temps. die Besoldung, fixer les gages. bestimmen, eine Zeit wozu, donner, prendre jour, - heure pour qch, définir le temps. einen Preis, fixer un prix à -. bestimmen, verordnen, vestsetzen, s. décerner, constater, vorher, prédéterminer, prédestiner. einschränken, erklären, s. définir. wer bestimmt die Körper, sich zu bewegen? qui est ce qui détermine les corps à se mouvoir? ein jeder wird das bekommen, was ihm bestimmt ist, chacun aura ce qui lui est échu, destiné.

zu etwas bestimmen, destiner à -. einen, destiner qn à une chose. aufheben, réserver, garder, conserver, mettre en réserve. anordnen, régler. anweisen, assigner.

Bestimmt,

Beſtimmt, *adj.* déterminé; destiné; désigné; marqué; préfix; fixé; précis. ein beſtimmter Tag, un jour certain; un jour pris; un jour aſſigné. beſtimmter, geſetzter Preis, prix fait. zu beſtimmter Zeit, à jour, à point nommé. es iſt hierzu keine gewiſſe Zeit beſtimmt, il n'y a point de temps défini pour cela. beſtimmte Zeit, temps précis ou fixé. auf die beſtimmte Zeit eintreffen, ſe trouver à l'heure marquée. beſtimmter Ort, rendez-vous, aſſignation. ſich am beſtimmten Orte einfinden, ſe trouver au rendez-vous, à l'aſſignation.

das Geld zu dem beſtimmten Gebrauch anlegen, employer l'argent à ſa deſtination, à l'uſage auquel il eſt deſtiné.

beſtimmt zu einem Amte, retenu. vorherbeſtimmte Uebereinſtimmung der Seele und des Leibes, *t.* l'harmonie préétablie.

wohlbeſtimmt, der eine gute Stimme hat, qui a la voix forte.

Beſtimmt, *adv.* préciſément, exactement.

Beſtimmtheit, *ſ. f.* préciſion.

Beſtimmung, *ſ. f.* détermination; deſtination; déſignation; indication; limitation; préfixion; fixation; aſſignation; définition; conſtitution; dénomination. des Preiſes der Lebensmittel, fixation du prix des denrées, tarif.

Beſtippen, *v. a.* broder.

Beſtirnt, *adj.* étoilé, ſemé d'étoiles.

Beſtmöglichſt, *adj.* autant, - auſſi bien qu'il eſt poſſible, autant qu'on peut, de tout ſon poſſible. ſ. unter Beſte.

Beſtochen, *adj.* corrompu. ſ. Beſtechen.

Beſtocken, *v. n.* und *r. t.* (in der Landwirthſchaft vom Getreide) einen Stock, Staude oder Stamm bekommen, pouſſer.

Beſtockeln, *v. a.* w. antreiben, inciter, ſtimuler.

Beſtohlen, *adj.* volé, pillé. ſ. Beſtehlen.

Beſtopfen, *v. a.* füllen, emplir, remplir. mit Rehhaaren, bourrer, remplir de bourre. einpacken, einhallen, emballer. beſtopft das wohl mit Heu, damit es nicht wackelt, emballez bien cela de foin de peur qu'il ne branle.

ein Bett beſtopfen, *t.* border un lit.

mit Speiſen, ſ. gorger, pifrer, g. empiffrer. ein Kind, un enfant. ſich beſtopfen, ſe remplir, ſe gorger, s'empiffrer. ein Freſſer, der ſich beſtopft, ſobald er an den Tiſch kömmt, un goinfre qui ſe pifre ou ſe gorge dès qu'il ſe met à table.

Beſtoſſen, *v. a.* die Ecke einer Mauer, Rinde eines Baums, Leder eines gebundenen Buchs, écorcher un mur. die Hörner, Spitzen oder Ecken, écorner. die Spitzen eines Schrancks, écorner la corniche d'un buffet. ein Bret, dégroſſir, raboter. beſtoſſen, *t.* (der Pergamentmacher) die Löcher an den Fellen beſtoſſen, alsdann Pätzchen darauf leimen, und auch dieſe wieder glatt und gleich ſtoſſen, remplir, aufäſeln, effiler. das Kleid hat ſich beſtoſſen, cet habit s'eſt effilé.

Beſtoßeiſe, *ſ. f. t.* (Werkzeug der Rothgieſſer) ſtarke, dicke Raſpel, womit die abgefeilten Stellen an einem Guſſe glatt gemacht werden, groſſe lime, riſloir.

Beſtoßzeug, *ſ. m. t.* (Inſtrument der Schriftgieſſer) worin ſie die gezogenen Lettern mit einem Hobel beſtoſſen, coupoir.

Beſtrafen, *v. a.* ſtrafen, punir, châtier, faire juſtice de qch. corrigiren, corriger, reprendre, redreſſer. einen mit Gelindigkeit, reprendre avec douceur. ſchmälen, gronder, réprimander, faire une mercuriale. einen um eines Fehlers willen, réprimander qn de ou ſur la faute. tadeln, blâmer, taxer, cenſurer. die Laſter beſtrafen, faire la guerre aux vices; reprendre les vices. die Trunkenheit beſtrafen, châtier la bouteille. einen mit Worten beſtrafen, ihm Vorſtellungen thun, remontrer. einen ausſitzen, g. faire, donner la ſauce à qn. einen hart mit Worten beſtrafen, invectiver.

Beſtrafer, *ſ. m.* grondeur, faiſeur de réprimandes.

Beſtrafung, *ſ. f.* punition, châtiment, ſupplice, peine, correction; Verweis, Beſtrafung mit Worten, remontrance, réprehenſion, réprimande, mercuriale, reproche; mit gleichem, talion. Beſtrafung, Verweis, Scheltung, Strafrede, blâme, cenſure, harte, heftige, invective, ſ. ſauce. gerichtliche Ahndung, *t.* animadverſion. über die Beſtrafungen unwillig werden, ſe fâcher des remontrances. was eine Beſtrafung verdient, cenſurable. freundliche, brüderliche Beſtrafung, correction fraternelle.

Beſtralen, *v. a.* die Stralen darauf werfen, jetter les rayons. beleuchten, illuminer, éclairer de ſes rayons. ſtralen, rayonner, jetter des rayons.

Beſtralung, *ſ. f. t.* irradiation.

Beſtranden, *v. a.* w. anländen, aborder.

Beſtreben, ſich, *v. r.* s'efforcer, tâcher, employer les forces, faire des ou ſes efforts, s'appliquer à -, faire effort, s'empreſſer, ſe mettre en peine de. ſich um den Vorzug, s'efforcer ou tâcher d'avoir le deſſus. um ein Amt, briguer, rechercher avec ſoin, pourſuivre un emploi, être après un emploi. ſ. a. affecter, poſtuler, aſpirer.

Beſtreben, *ſ. n.* Beſtrebung, *ſ. f.* l'effort, la brigue, la pourſuite. Beſtrebung nach ſonderbaren Dingen, affectation.

Beſtreber, *ſ. m.* brigueur, poſtulant.

Beſtreichen, *v. a.* ſchmieren, frotter, oindre, graiſſer. mit Balſam, frotter de baume. beſtreichen, das Brot mit Butter, beurrer. das Geſicht mit Schminke, farder, plâtrer. Glas mit Farben, peindre en apprêt. einen Dolch mit Gift, empoiſonner un poignard. etwas mit Alaun, aluner. mit Honig, emmieller. mit Schwefel, ſoufrer. mit Unſchlitt, Fett, Oel, huiler, ſuiver, mit Pech, poiſer, brayer. mit Theer, empoiſſer. mit Vogelleim, engluer.

bewerfen, überſtreichen, enduire. mit Farben, ſ. bemalen.

mit Magnet, aimanter. eine Magnetnadel, toucher l'aiguille avec l'aimant.

beſtreichen, ſ. mit Ruthen, fouetter. hinreichen, atteindre, venir juſque -.

beſtreichen, *t.* mit Stücken, flanquer, raſer. das Feld mit dem Geſchütz, raſer la campagne avec le canon. Werke, die ſich wohl beſtreichen, ouvrages qui ſe flanquent bien. einen Graben mit Stücken, nettoyer un foſſé. beſtrichener Winkel, *t.* angle flanqué.

beſtreichen, als Buchbinder mit Leimwaſſer oder geſchlagenem Eyerweis, glairer.

Beſtreifen, *v. a.* (a. beſtreufen) Streifen woran machen, rayer. beſtreifter Taffet, taffetas rayé. beſtreifter Apfel, pomme qui a des raies. beſtreifte Tulpe, tulipe panachée.

Beſtreiten, *v. a.* angreifen, attaquer, combattre. eine Veſtung, attaquer une place. den Feind, combattre ou attaquer l'ennemi.

beſtreiten, die Laſter, ſ. combattre les vices. eine Meynung, combattre une opinion; diſputer contre une opinion. ſtreitig machen, conteſter. beſtreiten, anfechten, einen Satz, impugner une propoſition. hartnäckig behaupten, s'obſtiner. er hat mir dieſes lange Zeit beſtritten, il m'a conteſté cela longtemps. ein beſtrittener Satz, propoſition diſputable, - conteſtée.

ſtreiten, abſtreiten, diſputer. widerſtehen, réſiſter, ſoutenir. vertheidigen, défendre, parler pour ou en faveur de - .

beſtreiten, aushalten, hinlänglich ſeyn, ſuffire, fournir à -, être ſuffiſant. er kan es nicht beſtreiten, il n'y peut pas ſuffire; il n'a pas aſſez de bien pour cela. er hat ſoviel Geſchäfte, daß er ſie nicht alle beſtreiten kan, il a tant d'affaires qu'il ne peut ſuffire à toutes. ſein Einkommen reicht nicht zu die Ausgaben zu beſtreiten, ſon revenu ne ſuffit pas à ſa dépenſe. il a trop peu de revenu pour ſuffire à cette dépenſe.

Beſtreiter, *ſ. m.* attaquant; combattant; défenſeur.

Beſtreitung, *ſ. f.* attaque; réſiſtance; défenſe; réuſſite. die Beſtreitung des Platzes wird heftig fortgeſetzt, on pouſſe vigoureuſement l'attaque de la place. zu Beſtreitung derer Kriegskoſten, pour fournir aux frais de la guerre.

Beſtreuen, *v. a.* darüber ſtreuen, parſemer, jetter, ou répandre ſur, poudrer. mit Mehl, enfariner, jetter de la farine. mit Zucker, ſucrer, jetter du ſucre ſur qch. mit Salz, ſaupoudrer. mit Brotkrumen, paner.

bedecken, couvrir. mit Erde, couvrir de terre. mit Sand, als Gänge, ſabler les allées. mit Blumen, Laub, Graſe, joncher. einen Weg, ein Zimmer mit Blumen, joncher un chemin, une chambre de fleurs.

Beſtrich, *ſ. m. t.* Beſtreichung der inwendigen Seite eines Indelts oder Inlets, mit Wachs oder Seife, ehe die Federn hineingeſtopft werden, enduit, cirage, ſavonnage.

Beſtricken, *v. a.* mit Strickwerk umgeben, garnir de cordes; verwickeln, enlacer. mit Netzen, Schlingen, prendre, attraper dans des filets, au lacet. mit Liebesbändern, ſ. prendre dans les liens. einen mit verfänglichen Worten, Reden, Schlüſſen beſtricken, enlacer par paroles captieuſes, par ſophismes. durch Schmeicheleyen, captiver. einen zu beſtricken ſuchen, ihm ein Netz, eine Falle ſtellen, tendre des piéges à qn. im Liebesnetze beſtrickt ſeyn, être pris d'amour, être amoureux. ein Stück Wald, darinnen Wild iſt, beſtricken, *t.* enfermer avec des toiles.

Beſtricker, *ſ. m.* rétiaire.

Beſtrickung, *ſ. f.* Gefängniß, Gefangenſchaft, la priſon.

Beſtrömen, *v. a.* als ein Strom berühren, baigner, arroſer. überſchütten, ſ. combler, accabler de biens, de faveurs.

Beſtuben, *v. a. t.* einen Kohlenmeiler mit Erde beſchütten, couvrir.

Beſtücken, *v. a. t.* mit Canonen verſehen, monter. ein mit 50 Canonen beſtücktes Schiff, un vaiſſeau monté de cinquante canons.

Beſtufen, *v. a. t.* das Geſtein beſtufen, etwas auf Gewinn und Verluſt aus dem Geſtein durch den Häuer herausſchlagen laſſen, um zu erfahren,

ren, ob es veſt oder gebrechig ſey, eſſayer, toucher, frapper ſur -.

Beſtuhlgängeln *v. a. g.* embréner. *f.* empêtrer.

Beſtümmeln, *v. a.* mutiler. *ſ.* Verſtümmeln.

Beſtundung, *ſ. f. t.* Beſtimmung einer gewiſſen Stunde, da jemand erſcheinen ſoll, fixation, déſignation.

Beſtürmen, *v. a.* eine Stadtmauer, donner l'aſſaut à, monter à l'aſſaut, attaquer, attaquer de force, aſſaillir, livrer un aſſaut. ein Werk, donner l'aſſaut à un ouvrage. ein Schiff, vom Ungewitter, battre. anfallen, *f.* aſſaillir, tourmenter, accabler. ihre Annehmlichkeiten haben mein Herz entſetzlich beſtürmt, ſes charmes ont livré à mon cœur un horrible aſſaut. einen mit Complimenten beſtürmen, aſſaillir qn de complimens.

Beſtürmer, *ſ. m.* aſſaillant. die Beſtürmer mit Verluſt abtreiben, repouſſer les aſſaillans avec perte.

Beſtürmung, *ſ. f.* aſſaut; les aſſauts, attaques. *f.* accablement.

Beſtürzen, *v. a.* eine Sache über die andere ſtürzen, jetter, vollſchütten, remplir. *f.* in Beſtürzung, in Schrecken ſetzen, erſchrecken, étonner, effrayer, épouvanter, ſurprendre, conſterner, ſtarrdire, ébranler, *it.* altérer, troubler. beſtürzt machen, déconcerter, embarraſſer, frapper, confondre, étourdir, démonter, décontenancer, atterrer, donner de l'effroi. beſtürzt werden, s'effrayer, ſe troubler, s'étonner, s'ébranler, ſe décontenancer, s'alarmer, prendre l'alarme, perdre contenance.

beſtürzt ſeyn, admirer, ich bin beſtürzt, daß ihr euch das in die Gedanken kommen laſſet, je vous admire de penſer à cela. ſehr beſtürzt ſeyn, être tombé des nues. man iſt ſehr beſtürzt, l'alarme eſt au camp. er iſt ganz beſtürzt, il eſt tout ahouri. er iſt noch ganz beſtürzt, il eſt encore tout étourdi du bâteau. da ſteh ich ganz beſtürzt, me voilà confondu.

ſich beſtürzen, ſich beklecken, beſudeln beym Eſſen und Trinken, *w.* le barbouiller, s'encraſſer.

Beſtürzt, *adj.* étonné; altéré; embarraſſé; confus; troublé; décontenancé; effrayé; perplex; entrepris; interdit; ahouri; étourdi; déconcerté; remué; éperdu; *g.* penaud. er kam ganz beſtürzt gelaufen, il vint tout éperdu.

Beſtürzung, *ſ. f.* étonnement; épouvante; effroi; ſurpriſe; conſternation; altération; trouble; allarme; confuſion; désordre; embarras; étourdiſſement; émotion. groſſe, heftige, ſtupéfaction, ébranlement, bredouille.

Beſtützen, *v. a.* unterſtützen, mit Stützen beveſtigen, eine alte Mauer, ein Gebäude, appuyer, étayer, étançonner.

Beſtutzen, *v. a.* abſtutzen, die Ohren, eſſoriller. beſchneiden, den Buchsbaum, tondre, die Flügel, rogner, tronquer, couper.

Beſuch, *ſ. m.* viſite. *ſ.* Beſuchen, Beſuchung.

Beſuchen, *v. a.* einen Beſuch abſtatten, viſiter qn, rendre viſite à, faire une viſite. einen Freund, - un ami. hingehen einen zu beſuchen, aller voir qn. herkommen einen zu beſuchen, venir voir qn. mit einem umgehen, voir. ſich einander, s'entrevoir. ſie beſuchen ſich nicht mehr ſo oft, wie ſonſt, ils ne ſe voient plus tant qu'ils faiſoient. einen beſuchen laſſen, envoyer voir. die Kirche, Schule fleißig, fréquenter.

einen Jahrmarkt beſuchen, beziehen, ſeine Waaren daſelbſt zu verkaufen, *t.* fréquenter les foires.

unterſuchen, examiner.

durchſuchen, viſiter, fouiller, faire la viſite. ein Schiff, einen Keller, Laden beſuchen, viſiter un vaiſſeau, une cave, une boutique. einen Dieb, fouiller un larron.

Beſucher, *ſ. m.* viſiteur; mouchard.

Beſuchung, *ſ. f.* viſite, viſitation, fréquentation, recherche; eines Freundes, viſite d'un ami; eines Schiffs, viſite d'un vaiſſeau. es wird ſoviel für die Beſuchung erfordert, il faut tant pour la viſite. verabredeter Beſuch, entrevue.

Beſuch, *t.* (der Jäger) Vorſuchung, Aufſpürung und Beſtätigung des Rothwildprets vermittelſt eines Leithundes, quête.

Beſudeln, *v. a.* beſchmutzen, ſalir; ſouiller. die Hände, les mains. beſudeln die Hände mit Blut, enſanglanter, teindre de ſang, tremper dans le ſang. mit Koth, crotter, conchier. (von dem Geſichte) ſalir, encraſſer, barbouiller. ſchwarz machen, noircir, beflecken, maculer, barbouiller. Kleider, racher, gâter. ſein Kleid mit Pech, poiſſer ſon habit. *t.* (in Buchdruckereyen) maculer.

wer Pech angreift, beſudelt ſich, celui qui manie le goudron ſe ſalit; qui touche à la poix, en ſera taché; qui couche avec les chiens, ſe lève avec des puces. beſudeltes Gewiſſen, conſcience encuirallée. beſudelt, plein de taches.

Beſudelt, *adj.* ſouillé; noir; embarbouillé; patrouillé; gâte; entaché. (von Pflanzen) terreux.

Beſudelung, *ſ. f.* ſouillure; barbouillage; contamination; *t.* maculation.

Bet

Betadeln, *v. a.* blâmer, cenſurer, reprendre. einen worüber betadeln, - qn de quelque choſe.

Betäfeln, *v. a.* lambriſſer.

Betagen, *v. a.* einen Tag anſetzen, auberaumen, aſſigner qn, marquer un jour à qn. einen vor Gericht, ajourner ou aſſigner qn devant le juge.

v. n. verfallen, (von Schulden und Zinſen) écheoir.

v. r. ſich mit einem betagen, eine Zuſammenkunft auf einen gewiſſen Tag an einen gewiſſen Ort mit ihm verabreden, convenir du jour.

Betagt, *adj.* alt, vieux (vieil), âgé, avancé en âge, chargé d'années. betagter Mann, homme âgé, ou d'âge, un homme paſſé, vieillard. betagt ſeyn, avoir de l'âge. betagte Frau, vieille. veraltet, ſurannée. ſehr alt, décrépit. w. (von Zinſen, Zahlungen gefällig) échu. betagte Zinſen, rentes échues. betagter Wechſelbrief, billet de change échu.

Betakeln, *v. a. t.* ein Schiff oder einen Theil deſſelben mit dem nöthigen Tau- und Takelwerk verſehen, tuner, mettre un navire -, - un mât en junin; garnir un vaiſſeau.

Betakelung, *ſ. f. t.* garniture d'un vaiſſeau.

Betaſten, *v. a.* mit Händen, toucher, manier, patiner, tâtonner, tâter. öfters befühlen, betaſten, *g.* tâtiner. unordentlich betaſten, durchwühlen, farfouiller. ſo gern betaſtet, befühlet, begreifet, tâteur, tâteuſe. ſo ſich betaſten läßt, patinable.

Betaſten, *ſ. n.* Betaſtung, *ſ. f.* maniement, attouchement, tâtonnement.

Betaſter, *ſ. m.* der alles gern betaſtet, patineur, tâteur.

Betatſchen, *v. a. g.* mit Anfühlen verderben, gâter en maniant, - en tâtonnant.

Betäuben, *v. a.* taub machen, aſſourdir, *f.* étourdir. das Glockenläuten, Stückſchieſſen betäubet, le ſon des cloches, le bruit du canon étourdit. durch Reden, Schreyen betäuben, rompre la tête, *g.* aſourdir. einen durch ſeinen Ungeſtüm, étourdir qn ou rompre la tête à qn par les importunités. durch einen Schlag betäuben, abaſourdir, enivrer. den Schmerz betäuben, endormir la douleur.

betäuben, ſtarr machen, als Kälte, engourdir. die Kälte betäubt die Glieder, le froid engourdit les membres.

beruhigen, eines Zorn, *it.* Gemüthe, appaiſer, tranquilliſer. verblenden, ébloui. bändigen, das Fleiſch, mortifier. die Lüſte, mortifier ou matter les convoitiſes. ſo betäubet, étourdiſſant.

Betäubt, *adj.* étourdi, engourdi.

Betäubung, *ſ. f.* étourdiſſement; Erſtarrung, engourdiſſement; Beruhigung, tranquilliſation; Verblendung, ébloui ſſement; Bändigung, mortification.

Betbrief, *ſ. m.* Bittſchreiben, requête, ſupplique, placet.

Betbruder, *ſ. m. f.* bigot, tartuffe, hipocrite, faux dévot. Beternſt, Ernſte le pieux, le dévot.

Betbuch, *ſ. n.* livre de prières. *t.* bréviaire.

Bete, *ſ. f.* römiſcher Kohl, Mangold, la bette (*Beta vulgaris L.*)

Bete, Bede, Bethe, *ſ. f.* (von Bitten) Steuer, Zins, Abgabe, collecte, impôt, tribut, quête. (im Kartenſpiel) Bete ſetzen, faire la bête.

Beteichen, *v. a.* mit einem Teich, Damm einſchlieſſen, *ſ.* Einteichen.

Betel, *ſ. m. ſ.* Meiſſel.

Betele, Betelnuß, Bettle, *ſ. n.* Indianiſch Gewächs, bétel, bétle, bétre.

Beten, *v. n.* prier, prier Dieu, faire ſa prière; für einen, prier pour qn. betet für mich mit, mettez-moi dans vos litanies. ſein Gebet verrichten, dire ſes prières. fleißig beten, être aſſidu à prier. ein gewiſſes Gebet beten, dire, réciter une prière. ein Vater unſer beten, dire un pater. ſeinen Roſenkranz beten, dire ſon chapelet, ſon roſaire. vor Tiſche beten, bénir la table; dire le bénédicité. nach Tiſche, rendre graces à Dieu.

Noth lehrt beten, *P.* la faim fait ſortir le loup du bois. wer nicht beten kan, muß zur See gehen, qui ne ſait pas prier doit aller ſur mer. aus dem Beten macht man ſich eine gröſſere Laſt, als aus der Arbeit, on ſe fait plus de peine de prier Dieu que de travailler.

Betend, *adj.* priant. mit ſingendem Mund und betendem Herzen, chantant de la bouche et priant du cœur.

Beter, *ſ. m.* priant, ſuppliant, qui prie, qui prie ſouvent. eifriger, homme qui fait ſes prières avec ferveur. Beterin, celle qui prie Dieu.

Betewinde, *f. f.* ein Kraut, petit liseron. (*Convolvulus arvensis* L.)

Betfahrt, *f. f.* Betgang, *f. m.* procession, Wallfahrt, pélerinage.

Betfuhre, *f. f.* die einer dem andern auf sein Bitten thut, corvée qu'on fait à la prière d'un autre.

Betgarbe, *f. f.* Zinsgarbe, champart, torrage.

Betgemach, *f. n.* s. Betzimmer.

Betglocke, *f. f.* pardon. die Betglocke schlägt, voilà le pardon qui sonne! es wird täglich zu drey verschiedenen malen an die Betglocke geschlagen, on sonne les pardons trois fois le jour.

Beth, *f. n.* Vorwachs, Bienenkütt, propolis.

Bethauen, *v. a.* mit Thau bedecken, benetzen, couvrir -, mouiller de rosée, arroser. bethauet seyn, être couvert -, -plein ou mouillé de rosée.

Bethaus, *f. n.* maison de prière, oratoire, église.

Betheeren, (beteeren,) *v. a. t.* mit Theer bestreichen, brayer, espalmer.

Bethesdateich, *f. m.* piscine probatique.

Betheuerlich, *adj.* mit Betheuerung, avec serment, avec assurance, avec protestation, avec prière. mit betheuerlichen, betheurteten Worten versichern, assurer avec jurement; jurer.

Betheuern, betheuren, *v. a.* schwören, jurer; affirmer; maintenir par serment. bey Gott betheuern, prendre Dieu à témoin. versichern, assurer, affirmer. bey seiner Ehre, assurer sur son honneur. etwas bey seiner Ehrlichkeit, Redlichkeit betheuren, assurer une chose sur sa foi. hoch und theuer, protester. höchlich bitten, supplier, conjurer.

Betheuerung, *f. f.* serment; assurance; affirmation; protestation; prière; *w.* conjuration.

Bethlehemitisch, *adj.* de Bethléem. Bethlehemitische Brüder, gewisse Ordensmönche, auf der Brust ein Schildlein tragend, worauf die Geburt Christi zu Bethlehem vorgestellt wird, Bethléémites.

Bethlehemitische Gure, so zu Bethlehem in einem kalkichten Felsen gefunden und in grossem Werth gehalten wird, *s.* agaric minéral de Bethléem.

Bethören, *v. a.* zum Thoren machen, infatuer. durch Liebe, affoler, faire perdre l'esprit, troubler. von Liebe bethöret werden, être affolé ou troublé d'amour. verblenden, éblouir. den Verstand bethören, s. enivrer. könnet ihr euch so bethören, zu glauben, daß -, vous flattez-vous jusque là que de croire, que -. die Schmeicheley bethöret den Verstand, la flatterie éblouit la raison. hintergehen, duper. verführen, tromper, séduire, induire en erreur.

Bethörend, *adj.* éblouissant, trompeur. die bethörende Wollüste, les voluptés trompeuses.

Bethörung, *f. f.* folie; trouble; éblouissement. s. enivrement; tromperie; séduction; illusion; infatuation.

Bethränen, *v. a.* s. Beweinen.

Bethränt, *adj.* beweint, regretté, pleuré.

Bethulich, *adj. w.* commode, *it.* suffisant.

Bethulichkeit, *f. f. w.* commodité, aises.

Bethun, sich, *v. r.* bequem sitzen, être assez au large, avoir sa commodité, ses aises, ses coudées franches. sich bethun, besudeln, unreinhalten, *g.* se salir de son ordure, faire (chier) dans ses culottes.

Bethürmet, *adj. t.* (im Wapen) châtelé, donjonné.

Bering, *f. m.* bittes. Betingsnagel, pailles de bittes.

Betirmeln, *v. a. a.* bestimmen, destiner, désigner.

Betitteln, betiteln, *v. a.* intituler, qualifier, donner un titre, marquer le titre.

Betitelung, *f. f.* qualification, intitulation.

Betkammer, *f. f.* Betkämmerlein, *f. n.* sacraire, prié-Dieu, oratoire.

Betkorn, *f. n.* Zinskorn, cens-, rente en blé.

Betkunst, *f. f.* l'art de prier.

Betmund, Bettemund, *f.* Bedemund.

Betonien, *f. f.* Betonienkraut, *f. n.* bétoine. (*Betonica* L.)

Betpult, *f. n.* prié-Dieu.

Betracht, *f. m.* égard. im Betracht, en considération de -, vu, à la vue de -, à l'égard, en l'égard, eu égard, par rapport à -. im Betracht seiner langen Dienste, seines hohen Alters, vu ses longs services, vu son grand âge. im Betracht des Friedens, en considération de la paix. im Betracht dieser Leute, à l'égard de ces personnes. im Betracht der Zeit, eu égard au temps.

Betrachten, *v. a.* ansehen, voir, regarder, jetter les yeux sur -. genau, considérer, observer, contempler, examiner, peser. bey sich, penser à -, repasser dans son esprit. erwägen, faire réflexion à ou sur -, réfléchir, se ressouvenir. nachdenken, méditer; das Wort Gottes, méditer la parole de Dieu. einen Menschen aufmerksam, considérer, regarder, attentivement un homme. das Gestirn, den Himmel, contempler les astres; spéculer le ciel. eine Sache nach allen Umständen, considérer, examiner une chose dans toutes ses circonstances; faire réflexion sur -. theoretisch, so in blosser Betrachtung bestehet, théoretique.

Beträchtlich, *adj.* considérable. nicht sonderlich beträchtlich, de peu de considération.

Beträchtlichkeit, *f. f.* considération. von noch mehrerer Beträchtlichkeit ist dieses, cela merite encore une plus grande considération.

Betrachtniß, *f. f. w.* Ueberlegung, examen.

Betrachtung, *f. f.* vue; regard; considération; observation; contemplation; examen; méditation; réflexion. hohe Betrachtung, spéculation sublime, tiefe, contention forte, moralische, moralité, von sinnlichen Dingen abgesonderte Betrachtungen, abstraction. Betrachtung des menschlichen Zustandes, considération de l'état de l'homme; göttlicher Dinge, méditation ou contemplation des choses divines. seine Betrachtungen über etwas machen, faire des réflexions sur qch. eine Wissenschaft, die allein in der Betrachtung bestehet, une science renfermée dans la théorie, science spéculative.

in Betrachtung dessen, à l'égard, en considération de cela.

in Betrachtung ziehen, in Ueberlegung nehmen, mettre en considération, in Betrachtung ziehen, Rücksicht worauf haben, avoir égard à qch, in Betrachtung gezogen werden, kommen, in Vorschlag, in Ansehen kommen, venir sur les rangs, être mis sur les rangs, man zieht ihn in Betrachtung, on le considère.

Betrachtungslehre, Betrachtungswissenschaft, die bloß im Wissen, Nachsinnen besteht, spéculative, spéculation.

Betrag, *f. m.* Summe, somme, le tout, produit, montant d'une somme. der ganze Betrag meiner jährlichen Einkünfte beläuft sich auf 600 Thlr., mes revenus montent à six cent écus tous les ans. Aufführung, *w.* le comportement.

Betragen, *v. a.* zusammentragen, assembler, amasser.

v. n. ausmachen, sich belaufen, monter, faire, porter. das baare Geld beträgt soviel, belauft sich auf soviel, l'argent comptant monte à tant, fait tant. die Stück beträgt dreyßig Ellen, cette pièce porte trente aunes. dieser Balken beträgt 40 Fuß, cette poutre porte quarante pieds. es beträgt wenig, c'est peu de chose.

sich betragen, vertragen, s'accorder, être d'accord. verfahren, procéder. sich aufführen, se conduire, se comporter. sich weißlich betragen, tenir une conduite sage. sich mit allen Menschen wohlbetragen, se comporter bien avec tout le monde. sich mit wenigem betragen, behelfen, se passer à peu, être content de peu.

Betragen, *s. n.* accord, union; Verhalten, procédé; Aufführung, conduite, comportement, démarche; auf jemandes Betragen Acht haben, observer les démarches de qn. höfliches Betragen, manières civiles ou honnêtes. übles Betragen, déportemens, les mauvais déportemens, gutes Betragen mit und untereinander, intelligence. gezwungenes Betragen, affectation, weibisches, effémination, närrisches, ungereimtes, extravagance.

Betraggstift, *f. n. t.* (der Gold- und Silberarbeiter) ein Drath von Kupfer, womit die Masse beym Vergolden aufgetragen wird, brucelles.

Betrappeln, betrabbeln, betrappen, *v. a.* überraschen, ertappen, atteindre, surprendre, attraper, prendre sur le fait.

Beträubelt, *adj.* qui porte des grappes, grappu.

Beträufen, beträufeln, betriefen, *v. n.* dégoutter, tomber goutte à goutte. *it. v. a.* arroser, mouiller, humecter goutte à goutte. den Braten beträufeln, arroser de la viande qui rôtit. mit brennendem Speck, flamber un rôti. einen mit seinem eigenen Fette, arroser qn de sa propre graisse; le tuer de sa propre épée; payer en même monnoie, au poids de Cologne.

Betrauren, *v. a.* bedauern, plaindre, regretter. einen Freund in seinem Unglück, plaindre un ami dans sa disgrace. den Tod eines Freundes, regretter la mort d'un ami. Mitleid haben, avoir pitié, compassion de -. einen Elenden, avoir compassion d'un malheureux, en avoir pitié. trauren, porter le deuil de -, einen Verstorbenen, porter le deuil d'un mort.

Betrauren, *s. n.* Klage, plainte; Bedauren, regret; Mitleid, compassion pitié; Trauer, deuil. das ist Betraurens werth, cela est digne de compassion.

Betrauerlich, *adj.* so zu betrauren, déplorable, pitoyable, digne de compassion, regrettable. ein betrauerlicher Zustand, un état pitoyable, déplorable. ein betrauerlicher Verlust, une perte regrettable.

Betraut, *adj.* ein betrauter, hochbetrauter Rath, conseiller intime, - de confiance.

Betrecken, *v. a.* (niedersächsisch) s. Betriegen.

Betreffen, *v. a.* antreffen, trouver, rencontrer. jemand zu Hause, trouver un homme au logis. auf frischer That, trouver, prendre sur le fait. worüber betroffen werden, être surpris. worüber betroffen seyn, en tenir.

Betreffen, *v. n.* angehen, concerner, regarder, toucher qn, appartenir à -, s'agir de - . es betrift, ist die Frage, il s'agit, il est question de - . das betrift mich nicht, cela ne me regarde pas. die Sache betrift mich nicht, la chose ne me touche pas, ne me regarde pas. das betrift die Ehre an, cela concerne l'honneur. daran gelegen seyn, betreffen, s'agir de, y aller de. es betrift meine Ehre, il y va de mon honneur. wenn es Geld betrift, so ist nicht zu scherzen, en cas d'argent il n'y a point de raillerie.

sich betroffen finden, se trouver, se rencontrer.

sich ereignen, se présenter, s'offrir, se rencontrer.

sich an einem Orte betreffen, se trouver ou se rencontrer en un lieu. die Gelegenheit hat sich so betroffen, l'occasion s'en est rencontrée, - présentée.

es hat mich das Unglück betroffen, j'ai eu le malheur. Furcht hat mich betroffen, j'ai été saisi de crainte. es betreffen die Menschen manche Unglücksfälle, il arrive aux hommes plusieurs accidens; les hommes sont sujets à divers accidens.

Betreffend, *adj.* was anlanget, (von Personen und Sachen) pour, (nur von Sachen) concernant, touchant, quant à, pour ce qui est de -, pour ce qui regarde ou concerne, en fait de -, en cas de -, en matière de -, à propos de -. mich betreffend, was mich betrift, pour moi, quant à moi, pour ce qui est de moi. mich insonderheit betreffend, pour mon particulier. das betreffend, was ihr saget, à propos de ce que vous dites. in Sachen, die Kleidung betreffend, en matière d'habits. die Schreibart betreffend, darin ist er Meister, en fait de style il est maître. betreffend eure Ehre, pour ce qui est de votre honneur.

Betreflich, *adj.* wichtig, kostbar, superbe, magnifique. ein betreflicher Bau, un bâtiment superbe.

Betreiben, *v. a.* s. Treiben. *ir.* hüten, weiden, eine Wiese betreiben, pâturer, faire paître dans un pré. verrichten, faire, exercer; lose Händel, faire des méchancetés; einen Proceß u. d. gl. pousser, poursuivre.

Betreibsam, *adj.* laborieux. ein betreibsamer Advocat, Rechtsconsulent, poursuivant.

Betreibung, *s. f.* eines Processes, poursuite; der Wissenschaften, culture des arts.

Betreten, *v. a.* darauf treten, marcher, mettre le pied sur -. die Erde, marcher sur la terre. den Weg, marcher dans le chemin. den Weg der Tugend betreten, suivre le chemin de la vertu. ein Haus, entrer, mettre le pied dans -. er soll mein Haus nimmer betreten, il ne mettra de ma (de la) vie le pied dans ma maison. die Kanzel, monter en chaire.

betreten, ertappen, antreffen, attraper, prendre, surprendre sur le fait, - en. sein Weib im Ehebruche, surprendre sa femme en adultère.

betreten, *t.* (vom Hirsch) mit der Schale des Fusses das Gras abtreten, abgrasen, couper.

betreten seyn, in Verlegenheit seyn, être surpris; *it.* être étonné, - confus, - perplex, - en doute, hésiter, être en peine, intardir. über einer Sache betreten seyn, être perplex d'une chose. betreten, foulé aux pieds. betretener Weg, chemin battu, frayé.

Betretung, *s. f.* (im eigentlichen Verstande) Betretung der Wege, Spuren, Fußtapfen, action de marcher. Verlegenheit, f. surprise, étonnement, confusion, perplexité.

Betretungsfall, *s. m.* cas d'échéance. auf den Betretungsfall den entsprungenen Dieb vest setzen, arrêter, empriſonner le larron échappé en cas qu'il soit pris.

Betrieb, *s. m.* incitation, inſtigation. s. Antrieb.

Betriegen, betrügen, *v. a.* (du betreugst, betriegst, er betreugt, betriegt, ich betrog, habe betrogen) hervortheilen, tromper, liſtig, dénaiſer, redreſſer, inſonderheit beym Spiel, Verkauf, filouter, faire une tricherie, tirer la becaſſine. hinterliſtig, manigancer, attraper, accrocher. durch schmeichelhafte Worte abschwatzen, cajoler. einen mit falscher Hoffnung hinhalten, trahir les espérances de qn. anlocken, fangen, leurrer. wer betriegt, wird wieder betrogen, celui qui trompe est trompé à son tour, à tromper tromperie est demi. er betreugt den, der ihm trauet, il en fait passer quinze pour douze à un autre. wer den letzten betriegt, ist Meister, celui qui trompe le dernier est le maître. einen heimlich betriegen, trouſſer en malle. betriegen oder stehlen ist einerley, tromper ou voler, c'est absolument la même chose. ihr seyd häßlich betrogen, vous voilà camus! er betriegt gern, c'est un homme à deux visages.

hintergehen, abuſer, duper, ſurprendre, décevoir. das ist darauf angesehen, die Leute zu betriegen, cela tend à décevoir le monde.

öffentlich betriegen, affronter. gröblich, fourber, frauder, défrauder. jedermann grob betriegen, fourber tout le monde. liſtig, circonvenir. liſtig und mit Schmeicheln, pateliner.

schelmisch, friponner. - im Spiel, piper, tricher, tricher au jeu. einen Einfältigen, attraper, paſſer la plume par le bec. (unter den Schülern) schleſen, mauſen, g. caponner.

verführen, ſéduire, abuſer. einschläfern, endormir.

verfälschen, farder, dorer la pillule.

in Schaden bringen, ajuſter, faire tort. wenn ich jemand um etwas betrogen habe, das erstatte ich vierfältig wieder, ſi j'ai fait tort à quelqu'un en quelque chose, j'en rens le quadruple.

betriegen, weiß machen, en faire accroire, en impoſer à -, vendre du noir à qn, donner un pied de nez, une caſſade à qn. bey der Nase herumführen, amuſer qn. bethören, einen blauen Dunst vor die Augen machen, éblouir, einem eine Nase drehen, donner du torquet, de la gabatine à qn. fälschlich überreden, impoſer, en impoſer à qn. die Heucheley betriegt alle Welt, l'hypocriſie en impoſe à tout le monde. dem trauen, der uns am ersten betriegen kan, donner la bourſe au plus larron. in seiner Hoffnung, fruſtrer de ſes eſpérances. seinem Freunde das Versprochene nicht halten, faire faux-bond à ſon ami. er sieht aus, als wollte er euch betriegen, il a la mine de vous mal mener.

sich betriegen, irren, ſe tromper, s'abuſer. wo ich mich nicht betriege, ſo ich nicht irre, ſi je ne me trompe. - fehlen, faillir.

sich versehen, ſe méprendre, prendre ſe change. die Klügſten können sich betriegen, les plus aviſés ſont ſujets à ſe méprendre. er hat sich schrecklich betrogen, il a fait une école.

sich selbst betriegen, ſe faire illuſion à ſoi-même. er hat sich sehr betrogen, g. il a pris martre pour renard. sich betriegen lassen, donner dans le panneau, - dans le piège, - dans les filets, mordre à la grappe; einem einen Bär anbinden, donner la trouſſe à qn.

der sich leicht betriegen läßt, un dupe.

der sich nicht betriegen läßt, qui n'eſt pas dupe.

Betriegen, *ſ. n.* ſ. Betrügerey.

Betrinken, sich, *v. r.* s'enivrer, boire ſon vin ſans eau. er hat sich betrunken, g. il fait des S. il s'eſt fait beau, - joli garçon.

Betrogen, *adj.* trompé, deçu, attrapé. ſ. camus. sich betrogen finden, ſe voir trompé, attrapé. betrogene Hoffnung, eſpérance deçue. betrogenes Verlangen, ſouhaits deçus. betrogner Sparren, (im Wapen) in der Mitte entzwey gebrochen, chevron failli.

Betröpfeln, ſ. Betraufen.

Betrüben, *v. a.* trübe machen, troubler. er thut, als wenn er kein Wasser betrüben könte, *P.* c'eſt une ſainte nitouche, - un homme qui ne ſait pas l'eau trouble.

betrüben, f. traurig machen, affliger, attriſter, contriſter, fâcher, rendre mélancolique, einen sehr betrüben, déſoler, mortifier, poignarder. einen Betrübten muß man nicht noch mehr betrüben, ne trouble point davantage le cœur qui eſt navré. ein ungerathener Sohn betrübt seine Eltern, un fils mal né attriſte ſon père et ſa mère. quälen, tourmenter, troubler, chagriner, cauſer de l'ennui, de la douleur, de la fâcherie. auf den Tod betrüben, cauſer une douleur mortelle, aſſommer. bis in den Tod betrübt seyn, mourir, ſe mourir de douleur. den Muth benehmen, déconforter.

sich betrüben, s'affliger, s'attriſter. betrübt seyn, être affligé, avoir de l'affliction, de la triſteſſe; regretter, avoir regret à, de qch. être fâché de qch. sich äusserst betrüben, s'affliger extrêmement; être extrêmement affligé, ſe déſeſpérer.

Betrübniß, *ſ. f.* Herzleid, affliction; Traurigkeit, triſteſſe; Unruhe, tourment; Schmerz, douleur; Verdruß, trouble, chagrin, fâcherie, regret, ennui; Troſtloſigkeit, déconfort; Angſt, détreſſe. heftige, unmäßige Betrübniß, mortification, déſolation, déſeſpoir, f. amertume, poignard. grosse Betrübniß haben, avoir le poignard dans le cœur.

Betrübt, *adj.* affligé; attriſté; triſte; affligeant; contriſté; funeſte; troublé; douloureux; contrit; marri; mélancholique; lugubre. schmerzlich betrübt, outré, percé de douleurs. mit betrübter Seele sterben, mourir dans l'amertume de ſon ame. ein betrübter Fall, un accident fâcheux, funeſte, affligeant. eine betrübte Zeitung, une nouvelle affligeante. eine sehr betrübte Frau, une femme tout affligée.

Betrübt, *adv.* triſtement. betrübt Abschied nehmen, dire triſtement adieu. er sieht sehr betrübt aus, il a la triſteſſe dans les yeux.

Betrug, *ſ. m.* (nur im *Sing.* gebräuchlich) tromperie, fraude, fourberie, abus, impoſture, fourbe, illuſion, tricherie, trouſſe, artifice, circonvention, pipérie, déception, duperie, malfaçon, malice, malignité, ſophiſme; in Waaren, abus dans la marchandiſe; im Han-

del und Mandel, stellionat. listiger, filouterie, escroquerie, un tour de Normand, Gaukelwerk, Täuscherey, batelage, gabarre, Verrätherey, trahison, Fallstrick, attrape. der Selbstbetrug, l'abus de soi-même. ein grosser, arger Betrug, une fourberie insigne, une fraude malicieuse. mit Betrug umgehen, user de fraude, tricher, tricander. Betrug in Rechnungen begehen, allonger les S. Betrug ist allenthalben, il y a beaucoup de tromperie dans le monde; à la tanaerie tous bœufs sont vaches, et à la boucherie toutes vaches sont bœufs. ohne Betrug, sans artifice, de bonne lutte, de franc jeu. er hat den Betrug hervorgesucht, il est venu à fausses enseignes. s. Betrügerey.

Betrüger, *s. m.* trompeur; fourbe; affronteur; patelin; patelineur; pipeur; tricheur; séducteur; fripon; imposteur; trigaud; fraudeur; enchanteur; charlatan; donneur de cassades; Normand; listiger, escrog, escroqueur, filou; Schwätzer, endormeur de mulots, - de couleuvres; Verfälscher, sophistiqueur; der falsche Schriften macht, faussaire; Lügner, mensonger, menteur; Verräther, traître; Röswicht, forfaire; Spitzbube, chevalier d'industrie. wer einen Betrüger betriegt, verdient weder Lob noch Strafe, qui trompe un trompeur, ne mérite ni louange ni punition. Betrügerin, *s. f.* trompeuse, fourbe, friponne, fraudeuse; lose Betrügerin, chienne de friponne.

Betrügerey, *s. f.* tromperie; surprise; déception; fourbe; fourberie; traude; affront; patelinage; tricherie; imposture; séduction; friponnerie; méprise; illusion; trigauderie; supercherie. s. Betrug.

Betrügerisch, *it.* betrüglich, *adj.* trompeur; fourbe; frauduleux; fallacieux; illusoire; captieux; décevant; abusif; artificieux; sophistique. falsch, homme qui biaise. betrügliche Liebkosungen, charlatanerie. betrüglicher Reichthum, la tromperie des richesses. betrügerischer Spieler, pipeur, tricheur, fraudeur, filou. die Welt ist höchstbetrüglich, le monde n'est qu'abus et que vanité. ein betrügerisches Gemüth, un esprit fourbe. betrügerischer Contract, contract frauduleux. betrügliche Hoffnung, espérance trompeuse. betrügliche Gründe anführen, apporter des raisons illusoires. *adv.* frauduleusement, captieusement, abusivement, par fraude, par illusion, artificieusement, infidieusement, faussement. betrüglich handeln, user d'imposture. betrüglich nach einem fragen, demander qn à fausses enseignes. betrüglich spielen, filouter, piper.

Betrüglichkeit, *s. f.* tromperie; fraude; illusion; trigauderie.

Betrügniß, *s. f.* illusion, fantôme.

Betrugschluß, *s. m.* sophisme, syllogisme captieux.

Betrugslexicon, *s. n.* dictionnaire touchant les tromperies.

Betrunken, *adj.* ivre. Betrunkener, un homme ivre, qui est saoul. betrunken seyn, être dans le vin, être pris de vin. er ist ganz betrunken, il est soûl comme une grive, il est pion. halb betrunken, gaillard. einem Betrunkenen und Zornigen muß man aus dem Wege gehen, quand vous conduiriez même une charretée de foin, détournez-vous du chemin si vous rencontrez un homme ivre ou en colère.

Betschwester, *s. f.* Art Nonnen der heil. Clara, sœur colette. *it.* andere, so ohne ordentliches Gelübde als Nonnen leben, béguine. scheinheiliges Frauenzimmer, f. bigorte; fausse dévote, chattemite.

Betstuhl, *s. m.* prié-Dieu.

Betstunde, *s. f.* prière; heure de la prière. zur Betstunde gehen, aller à la prière. Betstunden veroronen, ordonner des prières. es werden wöchentlich zwey Betstunden gehalten, il y a prière deux fois la semaine.

Bett, Bette, *s. n.* Lager, Stelle, wo man schläft, Schicht von Sachen aufeinander, lit, couche. das Bett machen, faire, dresser le lit. sich zu Bette legen, zu Bette gehen, se mettre au lit, se mettre entre deux draps. (von Kindern) aller au dodo. gleich vom Tische zu Bette gehen, faire le saut d'Allemand; se coucher en chapon. mit den Hühnern zu Bette gehen, aller coucher avant la nuit, tur-, -vers le soir. ein Kind, einen Kranken zu Bette bringen, coucher un enfant, - un malade. auf dem Bette, zu Bette liegen, krank seyn, krank liegen, être malade. im Bette liegen, schlafen, dormir dans le lit. er liegt zu Bette, muß das Bette hüten, il est au lit malade. aus dem Bette aufstehen, sortir du lit, se lever. das Bette hüten, s'aliter, garder le lit. zu Bette gehen, se coucher; aller au lit, aller coucher. auf dem Bette der Ehren sterben, mourir au lit d'honneur. ist das Bette beschritten, so ist das Recht erstritten, l'entrée dans la couche nuptiale donne droit. in das Bette pissen, (von Kindern) faire pips au dodo. hangendes Bette auf Schiffen, branle; der Indianer, hamac, trapontin, estrapontin. ein Bett aufschlagen, monter un lit. abschlagen, démonter un lit. zu Bett geschieden seyn, vom Bette, faire lit à part. von Tisch und Bette geschieden seyn, être séparé de corps et de biens. ein geruges Bett, une chetive couche. elendes, schlechtes Bett, gravat, grabat. Bettlein, petit lit, couche, couchette. Bett ohne Säulen, lit d'ange.

Bett eines Hirsches, *s.* muette; einer Kelter, so viel auf einmal hineingeschüttet wird, mai, may; eines Meilers, haut; an einem Mühlgrade, pinacle; in den Mühlen, worauf sich das Wasser besser aufs Rad stürzen kan, Fluthbett, lit d'un fleuve; eines Fundaments, Art Mörtel, so das Fundament geschüttet wird, beton, couche; eines Rosts, (in Schmelzhütten) lage Holz, so in die Röste gelegt, und worauf das Erz gestürzt wird, couche de bois.

Bett, Beth, Vorwachs, Bienenkütt, propolis.

Bett, Beet, (im Garten) couche, planche, carreau. zurichten, préparer une planche. ein Beet Salat, une planche de salade. s. Beet.

Bett, Raum, worinne ein Fluß fliesset, lit, chenal, chenail.

Brautbett, Ehebett, lit de nôce, couche nuptiale.

Deckbett, s. Bettdecke.

Faulbett, Ruhebett, lit de repos.

Federbett, lit de plume.

Feldbett, lit de camp.

Fluthbett, lit d'une rivière, d'un fleuve.

Gastbett, lit pour les hôtes.

Gurtbett, baudet, lit de sangles.

Hangbett auf Schiffen, *s.* branle.

Himmelbett, lit qui a un ciel.

Kindbett, Wochenbett, couche, les couches.

Kinderbett, berceau.

Mistbett, couche de fumier. s. Beet.

Oberbett, Deckbett, couverte.

Prachtbett, lit de parade.

Reisebett, lit de voyage.

Rollbett, roulette.

Siegbett, Krankenbett, lit de maladie.

Spanbett, châlit, bois de lit.

Sterbebett, Todbett, lit de mort.

Tragbett, lit portatif.

Unterbett, lit de dessous, g. couette.

Bettag, *s. m.* jour de prière.

Bettbank, *s. f.* die man zusammenschlagen kan, un lit, grabat pliable.

Bettbarchent, *s. m.* futaine.

Bettbecken, *s. n.* bassin à queue.

Bettbehengsel, *s. n.* garniture de lit, tour de lit; housse, pavillon.

Bettbereiter, *s. m.* faiseur de lits.

Bettbretter, - Boden, *s. f. t.* goberge, enfoncure de lit. Bettbrett, oben zu den Häupten, chevet de lit.

Bettbrunzer, *s. m.* pisse-en-lit.

Bettdecke, *s. f.* couverte, couverture de lit, matelas, housse; durchgenähete zum Zierath, courte-pointe; dergleichen mit Wolle gestopft, lodier; von feiner Wolle, castelogne. grosse Bettdecke der Handwerker, mante. seinen täglichen Verdienst immer mit unter die Deckbette nehmen, *P.* journée gagnée, journé dépensée; vivre au jour la journée.

Bettdecke, Name einer Art Schnecken, damier, casque pavé.

Bettel, *s. m.* g. schlechte geringe Sache, gaenille, hardes, saint-Crepin. einen sammt seinem Bettel aus dem Hause stossen, mettre qn dehors avec ses hardes. was wird der Bettel nützen? à quoi bon cela?

Bettelarm, *adj.* pauvre, misérable, indigent, gueux, réduit à la besace, ou à la mendicité, ou à l'indigence. bettelarm seyn, être extrêmement pauvre, vivre de la quête, être gueux comme un peintre, comme un rat d'église; n'avoir pas un quatrin, n'avoir pas de chausses.

Bettelbrief, *s. m.* rogaton; darinne man ein Anlehn von Geld fordert, estocade. mit einem Bettelbrief angestochen kommen, estocader.

Bettelbrot, *s. n.* pain des pauvres, pain mendié, aumône, charité. er lebt vom Bettelbrot, il est réduit à demander l'aumône, - la charité.

Bettelbruder, *s. m.* quêteur. s. Bettelmönch.

Bettelbube, *s. m.* coquin.

Betteldirne, *s. f.* guenipe, quêteuse.

Bettelen, betteln, *v. a* bisweilen, *v. n.* mendier, gueuser; demander l'aumône, - la charité, - son pain. g. faire le demi crucifix. für die Armen suchen, quêter, g. trucher. aus Faulheit, Liederlichkeit, truander, caimander, in der Stadt betteln gehen, aller mendier par la ville. das Brot betteln, demander, chercher sa vie, mendier son pain, gueusailler, g. guemander. besser betteln, als stehlen, il vaut mieux tendre la main que le cou. auf den Brand betteln, quêter pour avoir été ruiné par le feu. von Haus zu Haus, de porte en porte.

Betteln, *s. n.* la mendicité. sich aufs Betteln legen, gueusailler. lege dich nicht aufs Betteln, ne fais point métier de mendier.

Betteler, Bettler, *s. m.* fauler, mendiant, gueux, pauvre, quêteur, g. trucheur, truand, un va-nu-pieds; qui a les pieds poudreux; trotziger, falacon; zerlumpter, gredin, loqueteux; mit Versen, porteur de rogatons.

Betteley, *s. f.* mendicité, gueuserie, quête, bélitrerie. Armuth, pauvreté.

Bettelhaft, *adj.* pauvre, misérable, mendiant. *adv.* en gueux, gueusement. bettelhafter Edelmann, gentillâtre, gentilhomme de Beauce.

Bettelhaftigkeit, *s. f.* gueuserie, mendicité.

Bettelhund, Lumpenhund, *s. m.* belitre, galefrétier, gredin.

Bettelhütte, *s. f.* cabane.

Betteljunge, *s. m.* der unter dem Vorwande der Pilgrimschaft herumbetteln geht, miquelot.

Bettelkerl, *s. m.* Bärenhäuter, coquin.

Bettelkind, *s. n.* pauvre enfant.

Bettelkleid, *s. n.* habit de gueux, guenille.

Bettelkorb, *s. m.* der Capuciner, sporte.

Bettelleute, *s. pl.* gueux, mendians, gueusaille.

Bettellumpen, *s. pl.* guenilles, haillons, lambeaux.

Bettelmahlzeit, *s. f.* un misérable ou maigre repas.

Bettelmann, *s. m.* gueux, mendiant, pauvre.

Bettelmannsspiel, *s. n.* hère.

Bettelmensch, -Dirne, *s. f.* gueuse, quêteuse. s. Weib.

Bettelmönch, *s. m.* moine ou religieux mendiant; in einem gewissen Bezirk, terminaire.

Bettelorden, *s. m.* ordre des mendians, les quatre ordres des mendians, les quatre mendians.

Bettelpack, *s. n.* Bettelvolk, belitraille, coquinaille.

Bettelpoet, *s. m.* un porteur de rogatons.

Bettelpracht, *s. f.* fausse braverie.

Bettelrock, *s. m.* vieux haillons repassés. s. Bettlersmantel.

Bettelsack, *s. m.* besace, bissac. den Bettelsack tragen müssen, être à la besace. mit dem Bettelsacke herumgehen, faire la quête, aller à la quête. Bettelsack ist bodenlos, à mendier il faut toujour recommencer; les mendians sont des paniers percés, -sont insatiables. Bettelsackträger, besacier.

Bettelsammet, Triebsammet, *s. m.* peluche.

Bettelstab, *s. m.* bâton de mendiant, besace, berniquet; eines Pilgrims, bourdon. einen an den Bettelstab bringen, mettre qn en chemise. Verschwendung bringt an den Bettelstab, la bonne vie mène en paradis. an den Bettelstab gerathen, aller à l'hôpital. wenn der Bettelstab in der Hand warm geworden ist, wirft man ihn ungern weg, lorsqu'on est accoutumé à mendier, on renonce difficilement au métier. an den Bettelstab gerathen seyn, *f.* être réduit à la besace, -à la mendicité, -à l'hôpital, -à l'aumône. g. au bâton blanc.

Bettelstand, *s. m.* mendicité.

Bettelstolz, *s. m.* Bettelhoffart, *s. f.* fausse braverie.

Betteltanz, *s. m.* nun wird der Betteltanz angehen, nun werden sie anfangen zu schwärmen, il est temps que la nuée crève.

Bettelthurm, *s. m.* Gefängniß der Bettler, prison des mendians.

Bettelverse, *s. pl.* rogatons.

Bettelvogt, *s. m.* chasse-coquin, chasse-chien, archer des pauvres, g. S. archer de l'écuelle.

Bettelvolk, *s. n.* gueusaille, belitraille, g. truandaille.

Bettelweib, -Frau, *s. f.* mendiante, gueuse, g. truande, trucheuse; ein Bettelwirth, un misérable hôte, un gueux d'hôte.

Betten, *v. n.* das Bette machen, faire (dresser) haussier le lit. sich betten an einen Ort, faire son lit ou se coucher dans un endroit. sich wohl oder übel betten, *f.* se mettre dans un bon ou mauvais état

Betten, *v. a.* sein Bett an einen Ort machen, faire, ou mettre le lit dans un lieu. sich nicht von einem betten, ne se pas découcher d'avec oder d'une personne.
wie einer sich bettet, so schläft er, *P.* chacun est artisan de sa fortune; chacun jouit du fruit de son travail; chacun a son sort selon sa conduite. wer sich gut bettet, der schläft gut, qui bon l'achete, bon le boit.

Bettflasche, *s. f.* s. Bettpfanne, Bettwärmer.

Bettfrau, *s. f.* la remueuse.

Bettfuß, *s. m.* Wirbeldost, ein Kraut, pied de lit. (*Clinopodium* L.)

Bettgenoß, -Gesell, *s. m.* compagnon, compagne de lit ou de couche, coucheur, coucheuse.

Bettgeräth, *s. n.* garniture de lit.

Bettgespond, Bettsponde, Bettgestell, *s. n.* bois de lit, châlit, couche.

Betthimmel, *s. m.* fond de lit, impériale, m. ciel de lit.

Bettkammer, *s. f.* chambre de lit, alcove.

Bettkasten, *s. m.* Boden an der Kelter, enfonçure du pressoir.

Bettknopf, *s. m.* pommeau de lit.

Bettkorb, *s. m.* s. Bettwärmer.

Bettküssen, *s. n.* oreiller, coussin.

Bettlade, s. Bettgespond.

Bettlägerig, *adj.* alité; obligé de garder le lit. oft bettlägerig seyn, être souvent alité. bettlägerig werden, s'aliter; wieder, se raliter; seyn, garder le lit, être sur le grabat, sur la litière.

Bettlaken, Betttuch, *s. n.* drap de lit, toiles, linceul; aus einem Stücke, drap sans couture, zweyblätterichtes, drap de deux lez.

Bettleinwand, *s. f.* Bettlinnen, *s. n.* toile de lit.

Bettlergesinde, *s. n.* gueusaille.

Bettlerin, *f. f.* gueuse. s. Bettelweib.

Bettlerisch, bettelhaft, *adj.* misérable, mendiant, gueux, pauvre. *adv.* misérablement, pauvrement, en gueux, gueusement, à la manière des mendians. bettlerischer Aufzug, port de gueux.

Bettlerorden, *s. m.* ist der allerstärkste, l'ordre des demandeurs est le plus grand de tous.

Bettlerslause, *s. f.* Klebkraut, petit gratteron, kleine Kletten, xanthium, glouteron qui prend aux robes.

Bettlersmantel, *s. m.* manteau de gueux.

Bettlersprache, *s. f.* Diebessprache, Rothwälsch, argot, jargon, narquois.

Bettmeister, *s. m.* garde-meuble; concierge, maître de la garde-robe.

Bettpfanne, *s. f.* Bettwärmer, *s. m.* Wärmflasche, bassin, bassinoire, chaufe-lit, moine; zu den Füssen, demoiselle.

Bettpflicht, *s. f.* seine leisten, travailler à ses pièces.

Bettpfühl, *s. m.* chevet, traversin.

Bettpisser, -Seicher, -Pinkler, *s. m.* pisse-enlit.

Bettquast, *s. m.* s. Bettzopf.

Bettriß, Bettrüß, *s. m.* malade; paralytique.

Bettrüßig, bettriese, bettriesig, *adj.* s. Bettlägerig.

Bettsack, *s. m.* paillasse.

Bettscheer, *s. f.* zwey dünne Brettlein, welche oben an einem Nagel, wie ein Zirkel, beweglich sind, und welche man zwischen das Bett und Bettbrett zu stecken pflegt, damit das Deckbett den Kindern nicht so leicht abfallen kan, petites planches pliables.

Bettscheisser, *s. m.* qui chie au lit, chienlit.

Bettseule, *s. f.* Bettpfosten, *s. m.* colomne de lit, quenouille.

Bettsiech, *adj.* s. Bettlägerig.

Bettsprung, *s. m.* Beyschlaf vor der Trauung, connoissance d'une femme avant la bénédiction nuptiale.

Bettstangs, *s. f.* woran die Gardinen hengen, targette.

Bettstätte, -Stelle, *s. f.* lit; couche; alcove. Bettstelle, die man zusammenlegen kan, un bois de lit qui se brise.

Bettstolle, s. Bettseule.

Bettstroh, *s. n.* paille du lit. unserer Frauen Bettstroh, ein Kraut, caille-lait jaune, petit muguet jaune. (*Galium verum* L.)

Bettuch, s. Bettlaken.

Bettumhang, s. Bettbehengsel.

Bettung, *s. f.* zu einer Batterie, platte forme. Bettung in den Minen, die Unterlage von Stroh, oder Sandsäcke, worauf das Pulver kömmt, *s.* lit de paille, sacs à terre.

Bettvorhang, *s. m.* Bettgardine, *s. f.* rideau de lit.

Bettwand, *s. n.* Art Zeug, Bettdrell, Bettzwillich, coutil, coutis.

Bettwanze, *s. f.* ein beschwerliches Insect, punaise. (*Cimex lecktularius* L.)

Bettwärmer, *s. m.* s. Bettpfanne.

Bettzeug, *s. n.* fourniture ou garniture de lit, drap de lit, le coucher. s. Bettgeräth.

Bettzipfel, *s. m.* nach dem Bettzipfel schnappen, schläfrig seyn, avoir envie de dormir, s'assoupir.

Bettzopf, *s. m.* Anhalter, woran sich ein Schwacher oder Kranker im Bette aufrichten kan, houpe.

Bettzug, *s. m.* Bettziehe, *s. f.* Ueberzug, taie, couverture d'un lit de plumes.

Bettzwillich, *s. m.* s. Bettwand.

Betünchen, *v. a. s.* enduire ou couvrir de plâtre, plâtrer, enduire de mortier, *t.* crépir, fouetter. neu, renduire, ravaler un mur.

Betüntelt, *adj.* eine betüntelte Jungfer, une précieuse affectée.

Betüpfelt, *adj. t.* (im Wapen) plumeté, moucheté.

Betüpfen, *v. a. t.* einem Steine, einer Mauer ein rohes, unpolirtes Ansehen geben, rustiquer, piquer. betüpfen, betippen, nur ganz wenig und sachte, oder mit dem äussersten Finger, mit der Spitze etwas berühren, toucher du bout du doigt.

Betüpfen, *s. n.* pointiller.

Betwein, *s. m.* Zinswein, vinage.

Betwoche, *s. f.* vor dem Sontage Rogate, rogations. s. Kreuzwoche.

Betze, *s. f.* Hündin, chienne. (von Jagdhunden) lice. eine trächtige, lice nouée. eine Betze zulassen, faire courir une lice.

Betze, (Schimpfwort) unverschämte, unzüchtige Weibsperson, chienne, garce, carogne, coureuse.

Betzel, (Betsel,) *s. f.* s. Mütze.

Betzimmer, *s. n.* oratoire.

Beu

Beuchel, *s. m.* s. Biegel.

Beuchen, *v. a.* g. lessiver, buer; échanger le linge. s. Bäuchen.

Bevestigen, *v. a.* affermir, rendre ferme, mit Stützen, appuyer, assurer; wieder vestmachen, raffermir; einen Stein mit Kalk bevestigen, arrêter une pierre; einen Balken mit eisern Ringen, armer une poutre de bandes de fer. mit einem Riegel etwas bevestigen, barrer, barricader. ein Tau —, saisir. einen Knoten —, resserrer un nœud. einen Haken in einer Mauer, sceller; den Mastbaum, acclamper.

eine Stadt bevestigen, fortifier —, munir une ville, faire des ouvrages à une place, durch Wälle, remparer, durch Verschanzungen, retrancher.

bevestigen, s. bestärken, affermir, confirmer, raffurer. eine Freundschaft —, cimenter l'amitié; seine Herrschaft, affurer sa domination. seinen Satz mit tüchtigen Gründen, appuyer sa thèse de bonnes raisons. einen Tractat bevestigen, genehmigen, ratifier un traité.

sein Herz wider die Anfechtungen, affurer son cœur contre les tentations. sich in seiner Meynung, se confirmer ou s'affermir dans son sentiment.

Bevestigung, Bevestung, *s. f.* affermissement; appui; fortification; confirmation; consolidation; ratification; scellement. eines Streits, contestation de cause, procès appointé.

Bevestigungskunst, art de fortifier, fortification. Bevestigungswerk, ouvrage, ouvrage de fortification ou de défense. Bevestigung einer Stadt, eines Lagers, enceinte, renforcement.

Bevettert, *adj.* befreundet, apparenté, g. accousiné.

Beuge, *s. f.* g. courbure, curvité. Stab, der eine Beuge hat, bâton qui a une courbure. *s.* cambrure, retombée. des Schuhes, cambrure de soulié. einem Schuh, einem Leisten die Beuge geben, cambrer.

Beuge, Reifbeuge, *t.* (der Böttcher) Scheibenkrücke, worüber sich die Reife beugen, courre.

Beugemuskel, *s. m. s.* fléchisseur.

Beugen, *v. a.* biegen, courber. einen Stock, courber un bâton. abwärts beugen, recourber, incliner, plier, replier, fléchir. einen Degen, plier, faire plier une épée. die Knie beugen, fléchir, ployer le genou.

beugen, s. demüthigen, humilier, abaisser. bezwingen, domter, subjuguer, soumettre. ein Kind, soumettre un enfant à la discipline, le rendre disciplinable, bien discipliné, docile. beugen, krümmen, (poet.) ployer.

das Recht beugen, corrompre, pervertir, renverser le droit, se détourner de la justice, faire injustice à qn.

es muß beugen (biegen) oder brechen, g. *P.* il faut que la chose se fasse de gré ou de force; il faut jouer à quitte ou à double; des œufs, ou des pauts; quelque chose, ou rien.

sich beugen, se courber, s'incliner, se plier, replier. sich zur Erde, s'incliner à terre. der Balke beugt sich, la poutre arque. das Holz an diesem Schränkchen beugt, wirft sich, le bois de ce cabinet se déjette. diese Mauer beuget sich, cette muraille fait un coude.

sich demüthigen, s. s'humilier. vor jemand, s'humilier devant une personne.

sich beugen lassen, w. obéir, être souple. mit gebeugten Knien, à genoux, en fléchissant les genoux, *it.* avec une génuflexion, avec un fléchissement de genoux.

Beugig, beugsam, biegsam, *adj.* weich, mou, molle. so sich biegen läßt, pliant, pliable; ployable, aisé à plier, flexible. w. souple, s. obéissant.

Beugsamkeit, *s. f.* flexibilité, soupleſſe. s. Biegsamkeit.

Beugung, *s. f.* Beugen, *s. n.* courbement; pliement; ployement; flexion; inflexion; courbure; inclination. einer Mauer, coude. der Knie, génuflexion; Kniebeugung, s. fléchissement des genoux.

Beul, Beudel, *s. m.* bourreau.

Beule, *s. f.* tumeur, bosse. *it.* squirre, foirrhe, furos, bubon. es ist ihm eine Beule aufgelaufen, il lui est venu une tumeur, un squirre. einem eine Beule schlagen, faire une bosse à qn. Beule am Pferdegeschirr, bosse. kleine auf der Haut, bube, élevure, tubercule. Geschwür, Eiterbeule, apostume, apostème, ulcère. grosse venerische, bubon, poulain. Beule an der Schaamseite, *t.* bubonocèle. Beule hinter den Ohren, parotide; an den Drüsen, phyme, phygetton; vom Stossen, Schlagen, coup. Beulen vom Frost an den Füssen, mules. Beule an den Adern der Pferde, farcin; an einem Baume, exercissance, excrescence; auf den Blättern einiger Gewächse, bosselure; an einem Küraſſe vom Schusse, térine. Beulen in etwas machen, bosseur, bosseler. Beulen aus dem Geschirr aushämmern, ausklopfen, ébarber.

Beulenklopfer, *s. m. t.* (der Zinngiesser) ein hölzerner platter Hammer, oder auch ein rundes Stück Zinn an einem eisernen Stiele, marteau à ébarber.

Beulhaus, *s. n.* maison, logis du bourreau.

Beulicht, *adj.* g. bossué, plein de bosses.

Beunruhigen, *v. a.* inquiéter, agiter, troubler, troubler le repos, embarraſſer, molester, importuner, chagriner, infester, tourmenter, incommoder. *t.* im Besitz, inquiéter; troubler; tribouiller. durch Träume beunruhiget werden, être agité par des songes. einen beunruhigen, ihm etwas in den Kopf setzen, mettre, tenir qn au cervelle. einen Floh ins oder hinters Ohr setzen, mettre la puce à l'oreille à qn.

sich beunruhigen, s'inquiéter, s'agiter, se troubler, se chagriner, se tourmenter, se travailler.

Beunruhiget, *adj.* combattu, troublé, inquiété.

Beunruhigung, *s. f.* inquiétude; agitation; trouble; turbulence; importunité; chagrin; tourment. *t.* im Besitz, inquiétation; trouble.

Beunt, (Pennt,) *s. f.* 1) verzäunter Platz zur Viehweide, enclos. 2) Bauhof, atelier, chantier. der Herr in der Beunt, Bauherr, bâtisseur.

Bevölkern, (bevolken,) *v. a.* mit Völkern besetzen, peupler. ein wüstes Land, peupler un pays inhabité.

Bevölkerung, *s. f.* peuplade, colonie.

Bevollmächtigen, *v. a.* Vollmacht geben, autoriser, donner procuration ou plein pouvoir. einen Anwald bevollmächtigen, autoriser un procureur. einen absenden, an seiner statt, subdéléguer qn.

Bevollmächtigter, *s. m.* mandataire, procureur subdélégué; eines Königs, plénipotentiaire.

Bevollmächtigung, *s. f.* pleinpouvoir.

Bevor, bevorab, bevoraus, *conj.* g. avantque. *adv.* surtout, principalement, préalablement, particulièrement; etwas bevor, besonders, qch de particulier. bevor oder ehe wir fortfahren, avantque de passer outre. viel bevor (besser zuvor, voraus) haben, surpasser un autre, avoir de l'avantage. es andern bevor (zuvor) thun, vaincre; passer ou surpasser les autres; exceller par dessus les autres. einem nichts bevor geben, ne pas céder, n'être pas inférieur à un autre. unsern Gruß bevor! (besser zuvor) salut! einander etwas bevor thun wollen, faire qch à l'envi l'un de l'autre.

Bevorstehen, *v. n.* être sur le point d'arriver, être menacé de qch, être à la veille de. es steht ihm ein grosses Unglück bevor, il est menacé de quelque grand malheur. uns steht ein gleiches Schicksal bevor, une même sort nous attend. es steht ihm eben dieses bevor, autant lui en pend à l'œil, à l'oreille, sur la tête.

Bevorstehend, *adj.* so bevorstehet, qui est à craindre, imminent, w. éminent.

Bevortheilen, *v. a.* Nachtheil verursachen, betrüben, causer du dommage, frauder, tromper, fourber. *it.* seinen ältesten Sohn bevortheilen, avantager son fils aîné par son testament.

Bevortheiler, *s. m.* fourbe, trompeur, fraudeur.

Bevortheilung, *s. f.* fraude, fourbe, tromperie. *it.* w. Vortheil, avantage.

Bevorthun, *v. n.* es einem in etwas, surpasser. l'emporter sur qn en qch, überwinden, vaincre. s. bevor und übertreffen.

Bevorworten, *v. a.* protester, conditionner.

Bevorwortung, *s. f.* protestation.

Beurkunden, *v. a.* urkundlich bezeugen, mit Urkunden bestätigen, prouver par documents.

Beurlauben, *v. a.* Soldaten, Bedienten, congédier; casser; réformer; renvoyer; donner congé à —, von höherm Dienste, remercier.

sich beurlauben, demander congé, prendre congé; se retirer; *it.* demander la permission de se retirer. von einem, dire adieu. ein beurlaubter Soldat, congédié.

Beurlauben, *s. n.* **Beurlaubung**, *s. f.* congé; cassation; réforme. s. Urlaub.

Beurtheilen, *v. a.* entscheiden, juger, décider, porter un jugement. die Dinge reiflich beurtheilen, juger sainement des choses, aviser à qch. eine Sache glimpflich, porter un jugement modéré sur une chose. untersuchen, examiner, raisonner, prononcer sur –. eine Streitfrage, examiner une dispute. tadeln, critiquer, censurer. eines Handlungen, critiquer les actions de qn. andere nach sich beurtheilen, juger des autres par soi-même; mesurer les autres à son aune. je nachdem man eine Sache befindet, nachdem beurtheilt man dieselbe, on juge suivant l'exposé.

Beurtheilung, *s. f.* jugement; décision; examen; raisonnement; critique; censure. Meynung, sentiment. Beurtheilungskraft, jugement; discernement, raisonnement; estimative.

Beuschel, *s. n. t.* (der Jäger) besteht in Panzer, Wanst, Herz, Lunge und Leber, abatis. s. Geräusch, Gescheide, Aufbruch.

Beute, *s. f.* proie, butin; von Feinden, capture, dépouille, *it.* meist zur See, prise, *w.* picorée. eine gute Beute machen, faire un bon butin, une bonne capture. dem Feinde die Beute wieder abjagen, regagner, reprendre le butin sur l'ennemi. auf Beute ausgehen, aller à la petite guerre; aller à la picorée; bouliner. etwas für redliche Beute erkennen, déclarer une chose de bonne prise. Beute, Ausbeute, *s.* proie, revenu. (insonderheit beym Lüneburgischen Salzwerke) in die Beute kommen, zur Hebung, mit in die Theilung der Einkünfte des Salzwerks kommen, participer aux revenus de la saline.

Beute, *s.* (der Becker) grosser Backtrog mit einem starken hölzernen Deckel, auf welchem Brot und Semmeln gewirket werden, couche.

Beutel, *s. m. e.* bourse. voller, gespickter, lediger Beutel, bourse bien garnie; bourse plate, malade. den Beutel aufthun, ziehen, ouvrir, tirer la bourse, jouer du pouce. in den Beutel greifen, mettre la main à la bourse. den Beutel abschneiden, couper la bourse. Beutel schneiden, filouter.

Beutel, gewisse Summe Geldes bey den Morgenländern, 500 Thlr., bourse. Beutel, die gemeine Casse, trésor public. Beutel ohne Rath, gewisses Geld, so eine Wittwe, die sich wieder verheirathet, an die Obrigkeit geben muß, *s.* bourse sans couture. Beutel mit einem Schlosse, escarcelle. lederner, sac de cuir. Puderbeutel, sac à poudre. Beutel, worin einiger Orten das Frauenzimmer seine Gebet- und Gesangbücher in die Kirche trägt, sac aux heures. Beutel, Wammen, am Rindvieh, famon d'un bœuf. kleiner Beutel, bourson. Ficke, gousset. Mehlbeutel, *s.* bluteau, blutoir. Mehlkasten in der Mühle, huche. Hodenbeutel, Hodensack, les bourses, scroton. Beutelfaß, worin die Constabler zur See das Zündpulver verwahren, baril à bourse. Schrotbeutel, sachet à dragée. Beutel, Zwickel im Wapen, gousset.

löcherichter Beutel, panier (sac) percé. einen löchrichten Beutel haben, verschwendrisch seyn, kein Geld bey sich behalten können, prodiguer, dissiper. er hat einen löchrichten Beutel, l'argent fond entre ses mains. das wird über seinen Beutel hergehen, cela sera sur ses coffres. der Beutel ist leer, les eaux sont basses. die schwereste Last auf Reisen ist ein leerer oder leichter Beutel, le plus pesant fardeau en chemin est une bourse malade, ou mal remplie. die Schwindsucht im Beutel haben, avoir la bourse plate, -malade; être estropié de la bourse. wenn der Beutel redet, so muß das Maul immer schweigen, quand l'or parle, la langue n'a qu'à se taire. das Einstecken in seinen Beutel, *w.* embourcement. den Beutel haben, *f. P.* avoir, tenir, manier la bourse. seinen Beutel brav spicken, remplir bien sa bourse; mettre bien de la paille dans ses souliers; mettre bien du foin dans ses bottes. seinen Beutel spicken können, être dans le grain. am Essen ersparen, um seinen Beutel zu spicken, faire l'alchymie avec les dents. den Beutel fegen, vuider la bourse.

den Beutel nicht gerne ziehen, n'aimer point à dégainer. es gehet über meinen Beutel, cela va à mon compte, sur mon dos. aus einem Beutel zehren, faire bourse commune. aus eines andern Beutel zehren, vivre sur la bourse d'autrui; écornifler qn. aus eines andern Beutel ist gut zehren, il est commode de faire large courroie du bien d'autrui; du cuir d'autrui large courroie. sich nach seinem Beutel richten, se régler sur son revenu, sur son argent. *P.* selon ta bourse règle ta bouche. es scheint mir als ob er nicht mehr viel Geld im Beutel hätte, ta bourse me paroit bien examinée. sein Beutel stehet allen offen, il est libéral. den Knopf auf dem Beutel haben, avoir encore l'oiseau en cage, se payer par ses mains. was zum Beutel gehört, bursal.

Beutelfisch, Bändelfisch, *s. m.* schmaler dünner Fisch, ruban, ténia marin, flambeau, flambo. (*Cepola* L.)

Beutelgeld, *s. n.* so die Becker in den Mühlen für das Beuteln geben müssen, le blutage.

Beutelherr, *s. m.* Seckelmeister, so heissen an Theils Orten die Rathskämmerer, und insonderheit der vornehmste unter den vier Vorstehern der Thalgüter zu Halle, trésorier.

Beutelig, *adj.* und *adv.* löchericht, *s.* (im Bergbaue) poreux.

Beutelkasten, *s. m.* in den Mühlen, blutoir.

Beutelkrabbe, *s. f.* eine indianische Krabbe, bourdier. (*Cancer Latro* L.)

Beutelkrank, *adj.* seyn, in tiefen Schulden stecken, endetté, se trouver court d'argent, être abimé de dettes.

Beutellehen, *s. n.* Zinslehen, fief possédé à la charge d'un cens.

Beutelmeise, *s. f.* Lithauer Remiß, ein Vogel, mélange de Lithuanie. (*Parus pendulinus* L.)

Beuteln, beutelen, beutlen, *v. a.* ausbeuteln, auszahlen, débourser, payer. ich habe redlich, brav beuteln müssen, g. on m'a obligé à faire bien de la dépense; on m'a fait débourser bien de l'argent.

das Mehl beuteln, bluter la farine. durch ein Sieb, sasser, passer par l'étamine, passer par le bluteau.

dieses Kleid beutelt oder sacket sich, g. cet habit fait des poches.

Beutelperücke, *s. f.* perruque à bourse.

Beutelratte, *s. f.* s. Beutelthier.

Beutelrecht, *s. n.* s. Beutel.

Beutelriemen, *s. m.* tirant de bourse.

Beutelschneider, *s. m.* listiger Dieb, coupeur de bourse, filou, un gentilhomme à la courte épée, cliqueur, attrape-minon, plumenigaud, redresseur, officier du pont neuf, de la manicle; ein recht ausgelernter Beutelschneider, un fripon en titre d'office, aigrefin, chercheur de barbet.

Beutelschneiderey, *s. f.* filouterie.

Beutelsieb, *s. n.* bluteau de moulin.

Beutelstand, *s. m.* grosser Becher, bocal.

Beuteltasche, französische, *s. f.* Name einer Schnecke, eines Kinkhorns, la bourse françoise.

Beuteltier, *s. n.* didelphe, (*Didelphis* L.) deren verschiedene Arten unter folgenden Namen bekannt sind: rat du Brésil, Opassum, Manicou, Philandre, rat des bois de la Louisiane et de Surinam, Loir sauvage d'Amérique.

Beteltuch, *s. n.* étamine, gaze, toile à bluteaux.

Beuteltuchweber, *s. m.* die auf Beuteltuch ausnehet, brodeuse en gaze.

Beutelweh, *s. n.* das Beutelweh haben, s. Beutelkrank.

Beutelwelle, *s. f.* (in den Mühlen) Welle, woran sich der Beutel bewegt, tourne-bluteau.

Beutelzug, *s. m. t.* (im Wapen) écu tiercé en gousset.

Beutemacher, *s. m.* butineur, marodeur, boulineur. *w.* picoreur.

Beuten, *v. a.* Beute machen, butiner, faire du butin, faire une capture, piller, picorer. viel zu beuten finden, trouver beaucoup à butiner.

Beuten, *v. v.* s. Tauschen.

beuten, Feuer anzünden, unter die Salzpfanne machen, faire du feu.

beuten, mit wilden Bienen besetzen, peupler.

Beuten, *s. n.* hölzerner Bienenstock, ausgehöhlter Klotz, ruche de planches. einen Beuten einschlagen, an dem Baum befestigen, attacher.

Beutenheide, *s. f.* Heide oder Wald, worin dergleichen Bienenstöcke sind, bois-, forêt où il y a de ces ruches.

Beutenhonig, *s. n.* ist schlechter als Gartenhonig, miel de ruche de planches.

Beutensalbe, *s. f.* womit die Beuten beschmieret werden, enduit dont on frotte les ruches.

Beutenzins, *s. m.* cens qu'on paye de ces ruches.

Beuthacke, *s. f.* womit die Beuten ausgehauen werden, hachereau qu'on emploie à faire les ruches de planches.

Beuthaue, Beuthaie, *s. f.* s. Pochhaie, Schlägel der Böttcher, die Reife damit anzutreiben, battoir, utinet.

Beutler, Beuteler, *s. m.* Handschuhmacher, gantier; der Beutel macht, taffetier, boursier.

Beutlerarbeit, Beutlerwaare, *s. f.* marchandises de boursier.

Beutlererde, *s. f.* tripoli.

Beutlernadel, *s. f.* carrelet.

Beutmeister, *s. m.* der die Theile in dem Salzwerke austheilt, distributeur.

Beutner,

Beutner, *s. m.* Bienenwärter, Zeidler, qui élève des mouches à miel.

Bew

Bewachen, *v. a.* bey einem wachen, veiller, veiller sur qn; le garder à vue, l'observer. einen Kranken, veiller un malade. hüten, bewahren, faire la garde, garder. das Thor fleißig, faire bonne garde à la porte. beschützen, conserver, protéger.

Bewachsen, *v. n.* se remplir, se couvrir de. mit Dornen und Disteln, pousser trop d'épines et de chardons. mit Gras, Haare, se couvrir d'herbe, de poil. mit Moose, de mousse.

Bewachsen, *adj.* mit Haaren, pelu. mit Grase, herbu.

Bewächsen, s. Bewichsen.

Bewächsen, *s. n.* cirure, encirement.

Bewachung, *s. f.* veille; garde; conservation; protection.

Bewädeln, *v. a.* faire du vent avec un éventaille. w. éventer.

Bewaffnen, *v. a.* mit Waffen versehen, armer. das Landvolk, ein Schiff, armer les paysans, un vaisseau. ausrüsten, équipper. versehen, munir. vom Haupt bis zu Fuß bewaffnet, armé de pied en cap. immer bewaffnet gehen, avoir toujours les armes au poing. sich gegen einen bewaffnen, se munir contre qn.

Bewaffnet, *adj.* (im Wapen) armé. (von Thieren) mit Klauen von andrer Farbe versehen, onglé. mit bewaffneter Hand, à main armée; les armes à la main.

Bewaffnung, *s. f.* armement, monture.

Bewägen, *v. a.* abwägen, peser.

Bewahren, *v. a.* in seiner Verwahrung haben, garder, avoir en sa garde. erhalten, conserver. vertheidigen, in Schutz nehmen, abriter. bedecken, beschützen, couvrir. behüten, garder, garantir, maintenir, défendre, préserver.

Gott bewahre euch! Dieu vous garde! es ist ein hübsches, artiges Kind, Gott bewahre es! c'est un joli enfant, Dieu le bénisse! bewahre Gott! a Dieu ne plaise! Gott bewahre mich davor! Dieu m'en garde! préserve! que Dieu me préserve de -.

eine Stadt bewahren, garder une ville. seine Ehre, garder son honneur. seine Gesundheit, conserver sa santé. vor der Fäulniß etwas, conserver une chose contre la pourriture. sich vor der Kälte bewahren, se préserver du froid.

schwer zu bewahren, de garde ou de difficile garde.

bewahrendes Mittel, préservatif.

Bewähren, *v. a.* beweisen, prouver, avérer, confirmer. durch Zeugen, prouver par témoins. klärlich darthun, démontrer; vérifier, certifier. eidlich bewähren, confirmer par serment. versuchen, éprouver. Beyfall geben, approuver.

Bewahrer, *s. m.* garde; conservateur; gardien. Bewahrerin, gardienne. es ist der Bewahrer unserer Freyheit, c'est le conservateur de notre liberté. Siegelbewahrer, garde des sceaux. Küstenbewahrer, garde-côte.

Bewahrheiten, *v. a.* w. vérifier, certifier, avérer.

Bewahrlich, bewahrsam, *adj.* qui est de garde, qui se conserve. bewahrliches Obst, fruit de garde; fruit qui se conserve.

Bewährt, *adj.* prouvé; confirmé; éprouvé; autentique. eine bewährte Zeitung, une nouvelle confirmée. ein bewährtes Mittel, spécifique, *it.* remède spécifique, -éprouvé, -certain, -souverain. ein bewährter Schriftsteller, auteur classique. bewährte Zeugnisse, autorités.

Bewahrung, *s. f.* garde, conservation. etwas in sicherer Bewahrung halten, tenir une chose en bonne et sûre garde. an der Bewahrung dieser Sache ist mir sehr viel gelegen, la conservation de cela m'est de grande importance. Wächter zur Bewahrung des Hafens, der Niederlage, garde de port.

Bewährung, *s. f.* preuve; confirmation; approbation; épreuve; autenticité.

Bewaldrechten, bewaldrappen, *v. a. t.* (der Zimmerleute) das gefällete Holz aus dem Gröbsten beschlagen, dégrossir, équarrir.

Bewallen, *v. a. t.* den Hopfen mit aufgeworfener Erde versehen, chausser, rechausser.

Bewältigen, *v. a.* bezwingen, überwältigen, dompter, surmonter, vaincre. Arbeit bewältiget alles, le labeur surmonte tout.

Bewandert, *adj.* geübt, exercé, versé. erfahren, expert. in den Schriften der Alten wohlbewandert seyn, être bien versé dans les écrits des anciens. wohlbewandert seyn worin, être bien ferré, être ferré à glace. er ist in diesen Sachen gut bewandert, beschlagen, il est ferré à glace là-dessus; il en sait, (entend) le tuautem; il est hors d'apprentissage; il est grec là dessus, en cela; il sait les breves et les longues, oder les longues et les courtes de ces choses.

Bewandt, *adj.* seyn, être conditionné. die Sache ist so bewandt, la chose est ainsi. s. Bewenden und Bewandtniß.

Bewandtniß, *s. f.* Zustand, état, constitution. Umstand, circonstance. die wahre Bewandtniß einer Sache erkundigen, s'informer du véritable état, des circonstances particulières d'une chose. Stand, condition. Lage, situation.

Beschaffenheit, Gelegenheit, Lauf, conjoncture. eine widrige, günstige, une conjoncture fâcheuse, favorable.

Bewandtniß haben, s'agir. was hat es für eine Bewandtniß? de quoi s'agit-il? es hat ganz eine andere Bewandtniß, il s'agit de toute autre chose.

bey solcher Bewandtniß, la chose étant ainsi.

Bewanken, *v. a.* oft an einem Orte seyn, fréquenter. er bewanket die Sauf- und Spielhäuser fleißig, il fréquente des lieux suspects, les cabarets.

Bewartet, *adj. t.* (im Wapen) bewartetes Schloß, mit Thürmen versehen, château donjonné.

Bewaschen, *v. a.* s. Waschen. *it.* er ist ziemlich bewaschen, il est fort en gueule, il a le bec bien affilé ou la langue bien pendue.

Bewässern, *v. a.* arroser, mouiller, humecter.

Bewässerung, *s. f.* arrosement, humectation.

Bewegen, *v. a.* von der Stelle, mouvoir, remuer. eine Sache von ihrem Orte, mouvoir une chose de la place. einen Stein bewegen, remuer une pierre.

in Bewegung bringen, mettre en mouvement, mettre en action, agiter, émouvoir, pousser. die Arzeney bewegt die Feuchtigkeiten, le remède émeut les humeurs. hin und her bewegen, erschüttern, branler. die Beine, gambiller, brandiller. die Glieder zierlich, faire des gestes. gar zu viel, gesticuler.

bewegen, schütteln, ébranler, secouer.

regen, treiben, antreiben, f. mouvoir, animer, zu etwas bewegen, émouvoir, inciter, pousser, porter, exciter, animer. was bewegt euch darzu? qu'est-ce qui vous meut à cela?

zum Zorn bewegen, altérer, mettre en colère, aigrir, porter qn à la colère. zum Mitleiden, faire pitié oder compassion; exciter la compassion de qn, oder qn à compassion, porter qn à compassion, attendrir qn. machen, daß man sich zu etwas entschliesset, disposer, déterminer, intéresser, fléchir. euer Zureden hat mich bewogen, vos persuasions m'ont déterminé.

bewegen, rühren, toucher, passionner, affectionner. einen durch Zureden bewegen, toucher ou émouvoir qn par les remontrances.

Himmel und Erde bewegen, *P.* remuer ciel et terre, faire tous ses efforts ou ses derniers efforts. wider sich, exciter la colère de tout le monde.

sich bewegen, se mouvoir, se remuer, être en mouvement; se mettre en mouvement; faire un mouvement.

sich geschwind bewegen, se trémousser. stark, *it.* zappeln, se débattre. sich stark, heftig hin und her bewegen, als ein Schiff im Sturm, se tourmenter. sich von einer Seite zur andern bewegen, balancer, se balancer. beweget werden, s'émouvoir, s'ébranler. gerühret, eingenommen werden, être saisi. er kan sich weder regen noch bewegen, il ne se peut aider de ses membres. er rege, rühre und bewegt sich nicht mehr, il ne remue ni pied ni patte. leicht hin und her, als eine Plumpe, *t.* jouer, s'agiter. sich immerfort, als der Hund mit dem Schwanz, frétiller. in steter Bewegung seyn, als der Puls, das Herz, palpiter, battre.

Bewegend, *adj.* (vom Gemüthe) touchant, pathétique, passionné, pitoyable. antreibend, *t.* impulsif. bewegende Kräfte, forces mouvantes. Kraft, sich von einem Ort zum andern zu bewegen, faculté locomotrice.

bewegende Ursache, Grund, Beweg- oder Bewegungsgrund, motif, raison, cause mouvante, principe. ein kräftiger Bewegrund, un puissant motif. seine Beweggründe anführen, alléguer ses raisons.

auf eine bewegende Art, pathétiquement, d'une manière touchante.

Beweger, *s. m.* moteur.

Beweggrund, Bewegungsgrund, *s. m.* bewegende Ursache, principe, cause, motif.

Beweglich, *adj.* mobile. bewegliches Stück an einer Maschine, pièce mobile dans une machine. bewegliches Fest, fête mobile. (von Gütern) biens meubles ou mobiliaires, succession mobiliaire, effets. der Mann erbet die beweglichen Güter seines Weibes, le mari a la succession mobiliaire de sa femme. beweglich, was beweget werden kan, chose mobile.

leicht zu bewegen, tendre, sensible, flexible; rührend, bewegend, affectueux, touchant, passionné, pathétique. eine bewegliche Rede, un discours touchant. bewegliche Bitte, prière instante. bewegliche Ausdrücke, expressions passionnées, affectueuses. einen durch die beweglichsten Worte wozu nöthigen, presser qn par

par les plus tendres, les plus touchantes paroles, que la passion peut mettre à la bouche.

Güter, die bald beweglich, bald unbeweglich sind, als Feldfrüchte, biens cateaux. Recht des Lehnsherren, von der Erbschaft der verstorbenen Vasallen das beste Stück der beweglichen Güter zu nehmen, droit de meilleur catel.

Beweglich, *adv.* pathétiquement, d'une manière insinuante, touchante, affectueusement. beweglich reden, singen, passionner; er singt ungemein rührend, il passionne admirablement les airs qu'il chante. s. Bewegend.

Beweglichkeit, *s. f. t.* mobilité; volubilité.

Bewegniß, *s. f.* mouvement, raison. aus seiner eigenen Bewegniß, de son propre mouvement. sie sollen ohne einige abhaltende Bewegniß insgesammt erscheinen, ils comparoîtront tous absolument.

Bewegt, *adj.* mu, remué, ému, touché, ein vom Winde bewegtes Rohr, un roseau agité du vent. bewegt im Gemüthe, atteint. mitleidig, attendri. s. Bewegen.

Bewegung, *s. f.* Bewegen, *s. n.* remuement, mouvement, action; heftige, agitation, émotion; grosse, ébranlement; Erschütterung, secousse; Aufreizung, incitation, altération. natürliche, gewaltsame, mouvement naturel, violent. eine Bewegung machen, (im Kriege) faire un mouvement. in Bewegung seyn, être en mouvement. es ist alles in Bewegung, tout est en mouvement. Tumult, Auflauf, trouble; so hin und her geschieht, branle, branlement. er ist in beständiger Bewegung und Unruhe, il va et vient comme pois en pot. Bewegung von einer Seite zur andern, balancement. nach dem Takt, cadence. heftige Bewegung der See, démarage. Gemüthsbewegung, émotion, passion, attendrissement, fureur. frémissement; im Affect, emportement. mit Bewegung reden, hören, parler, écouter avec émotion. die Bewegungen der Liebe, des Zorns, les mouvemens d'amour, de colère; der Lebensgeister, rayonnement. Bewegung im Leibe, innere, *t.* commotion dans le corps. die Bewegung des Leibes dient zur Gesundheit, le mouvement, l'exercice profite à la santé. s. Bewegen.

geschwinde Bewegung, trémoussement. *t.* jeu, frétillement. palpitation. s. sich bewegen.

zierliche Geberden, Bewegungen, geste, action. allzuviele, gesticulation. der derselben zuviel macht, gesticulateur.

Bewegung des Körpers durch Gehen, Reiten, exercice; der Flügel, des Fusses des Tanzmeisters unterm Tanzen, des Pulses, battement des ailes, du pied, de pouls. stärkere Bewegung des Pulses, élévation de pouls. geschwindere, accélération. sich durch Bewegung erwärmen, gagner un fagot. flattern, in steter Bewegung seyn, papillonner. seitwärtsgehende Bewegung der Beine, Muskeln, rotation; auswärtsgehende der Muskeln und Gliedmassen, abduction; einwärtsgehende, adduction.

immerwährende, mouvement perpétuel. scheinbare der Sterne, aberration. Bewegung aller Gestirne zugleich von Osten gen Westen, mouvement de rapt. schwankende, libration; stürmische, turbulence. räumliche, von einem Ort zum andern, mouvement local. wankende, oscillatoire; wellenförmige, ondulation. willkürliche, mouvement spontanée. zitternde der Nerven, des Sternhimmels, trépidation. zirkelmäßige, kreisförmige, circulation. von einem Ort zum andern, progression. Bewegung der Uhr durch Räder, *it.* des Geblüts, Gehirns und Nervengeister, oscillation. das Hin- und Herbewegen eines Körpers, schwingende Bewegung, vibration; des Perpendikels an der Uhr, vibration d'un pendule. leichte Bewegung der Körper, inflexion. starke des Geblüts, orgasme. échauffement; des Schiffs durch Ruder, palade. Knall, Bewegung der Luft beym Abfeuern der Kanonen, souffle.

Bewegungszirkel, Kreis eines Planeten, déférent.

Bewegungsgesetze, *s. pl.* les loix du mouvement.

Bewegungskraft, *s. f.* faculté, vertu motrice; einer Maschine, puissance d'une machine.

Bewegungsursach, *s. f.* raison, motif, fin.

Bewegungswerkzeug, *s. n.* moteur.

Bewehren, *v. a.* mit Waffen versehen, armer, fournir d'armes. mit Pferden, monter. ausrüsten, équipper.

Bewehrt, *adj.* armé, monté, équippé. mit bewehrter Hand, les armes à la main. mit bewehrter Hand bestehen, donner main forte. einen mit bewehrter, bewaffneter Hand anfallen, attaquer qn à main armée. ein Regiment bewehrt machen, fournir un régiment d'armes. ein wohlbewehrter Reiter, un cavalier bien monté.

Bewehrung, *s. f.* armement, équippement; eines Reiters, monture d'un cavalier. Bewehrung, Zaun, haie, enclos, cloison.

Beweiben, *v. a.* marier, donner une femme. seinen Sohn, marier son fils, donner une femme à son fils.

sich beweiben, se marier, épouser une femme. zum zweitenmale, se marier pour la deuxième fois, épouser sa seconde femme. beweibt seyn, être marié; avoir une femme.

Beweinen, *v. a.* pleurer; verser oder jetter -, donner, - répandre des larmes. einen Todten, pleurer un mort. jedermann beweint ihn, tout le monde lui donne des larmes. mit blutigen Thränen beweinen, pleurer avec des larmes de sang. beweinen, s. déplorer, plaindre, regretter, lamenter.

Beweinlich, beweinenswerth, *adj.* déplorable. *adv.* déplorablement.

Beweis, *s. m.* preuve; démonstration; vérification; témoignage. ein klarer, überzeugender, une preuve démonstrative, convaincante, une démonstration, évidence. bündiger, argument démonstratif. schriftlicher, gerichtlicher, titre, document. Kennzeichen, enseignement. gerichtliche Documente und Beweise, titres et enseignemens. Beweise der Unschuld, faits justificatifs, justification. Beweis beybringen, faire apparoître. ohne Beweis etwas sagen, avancer qch, dire gratis.

Beweissatz, -Schluß, Schlußrede, argument, raisonnement, syllogisme.

Beweisarticul, *s. m. t.* intendit.

Beweisen, *v. a.* prouver, démontrer. etwas klärlich und deutlich, anzeigen, démontrer qch. seine Unschuld, prouver son innocence. seine Meynung mit guten Gründen beweisen, (unterstützen,) prouver (appuyer) son sentiment par de bonnes raisons. beweisen, bezeugen, marquer. durch Gründe, Schlüsse, raisonner, argumenter. darthun, rechtfertigen, justifier. die Wahrheit darthun, vérifier, avérer. eine Schuld, That beweisen, prouver, vérifier, avérer une dette, un fait.

beweisen, sehen lassen, faire voir, faire apparoître, montrer, témoigner. seine Geschicklichkeit, Kunst, prouver, faire voir oder connoître, témoigner, mettre au jour, montrer son adresse, son habileté.

Erkenntlichkeit, Dank, témoigner, marquer, faire voir sa reconnoissance.

Gunst, Ehre u. d. gl. faire. einem Gnaden beweisen, faire des graces à qn. einem Uebelthäter Gnade, faire grace à un criminel. einem viel Ehre und Freundschaft, faire ou témoigner beaucoup d'honnêteté et d'amitié à qn. einem einen Possen beweisen, jouer une pièce, - un tour à qn; faire un tour de basque à qn, en jouer d'une bonne. - un tour de souplesse à qn. ein Freundschaftsstück, un tour, trait d'ami. einem Ehre beweisen, porter honneur, respect à qn. einen grossen Schimpf, Verdruß, faire un sanglant affront, une sanglante pièce à qn. ein Stück seiner Kunst, faire un tour de son métier.

gerichtlich, *it.* seinen Adel, faire preuve, *it.* ses preuves de noblesse.

das beweiset für mich, cela fait pour moi.

beweisende, überzeugende Lehrart, méthode démonstrative.

Beweiser, *s. m.* démonstrateur.

Beweisgrund, *s. m.* raison, fondement, preuve, argument. eine bündige Beweisrede, un argument concluant, une raison concluante, un raisonnement solide. etwas zum Beweisgrunde anführen, alléguer pour raison, pour preuve. das ist sein unwidersprechlicher, unumstößlicher Beweisgrund, voilà son Achille! halber Beweis, demi-preuve. Beweis durch Zeugen, record. Beweis führen, faire preuve. sich an seinem Beweise versäumen, être en demeure de faire preuve. zum Beweise gelassen werden, être admis à faire ses preuves. Beweis von etwas nehmen, prendre acte de -. Beweis von meinem Fleisse, acte de ma diligence. er bringt keinen Beweis dessen, was er saget, g. il dit cela gratis.

Beweislich, *adj.* probable, qui peut être prouvé, vérifié, avéré. *t.* démonstrable; in beweislicher, rechtlicher Form, auf beweisliche Art, en forme probante.

Beweissen, *v. a.* mit Tünche weiß machen, blanchir.

Beweisstück, *s. m.* pièce justificative.

Beweisthum, *s. m.* preuve démonstrative. *it.* s. Beweisgrund.

Beweisung, *s. f.* preuve, démonstration. die Beweisung so vieler Freundschaft, so mir widerfahren, tant de démonstrations d'amitié que j'ai reçues.

Bewenden, *v. n.* consister en; suffire, être suffisant. die Sache bewendet darinne, l'affaire consiste en cela.

bewenden, bewandt seyn, aller, être. wie ist die Sache bewandt? comment va la chose? en quel état est la chose? in leidlichem Zustande bewenden, être passablement bien.

bewenden lassen, en demeurer là, en passer par, acquiescer, s'arrêter. es dabey bewenden lassen, s'en remettre, s'en tenir à ce qu'on a déjà dit, en demeurer là, *it.* acquiescer. wir wollen es dabey bewenden lassen, nous nous en tiendrons là. man wird es dabey bewenden lassen, on y acquiescera, on veut bien y acquiescer. es bey dem Ausspruche, Urtheile bewenden lassen, acquiescer à la sentence. sie haben es dabey bewenden lassen, ils se sont contentés de -. dabey lasse ich es bewenden, je me retranche à -.

Bewenden, *s. n.* état. es hat hiebey sein Bewenden, il faut s'en tenir là.

Bewerb, *s. m.* g. prétexte. sich einen Bewerb machen, chercher un prétexte.

Bewerben, *v. a.* sich um etwas, suchen, demander, rechercher, poursuivre, g. muguetter. sich um eine Jungfer, rechercher une fille. sich um ein Amt, Gnadengeld, rechercher, poursuivre (g. muguetter) un emploi, une pension. darnach trachten, prétendre, aspirer à -, se donner de la peine, employer ses soins pour avoir qch. an sich bringen, faire acquisition. durch andere sich) heftig bemühen, briguer. aus Ehrbegierde, ambitionner. sich auf etwas legen, s'appliquer.

Bewerben, *s. n.* Bewerbung, *s. f.* demande, recherche, prétention, poursuite d'une chose, brigue, ambition, application.

Bewerfen, *v. a.* zudecken, couvrir. darüber werfen, jetter dessus. dargegen werfen, jetter contre. damit besudeln, salir de ou avec. als eine Mauer glatt schmieren, *t.* enduire, ravaler. rauch machen, d. i. mit Kalk oder glänzenden Steinwerk bewerfen, crépir, incruster, encroûter. mit groben Mörtel, ourdir. eine alte Mauer wieder bewerfen, renformir ou renformer. mit Lehm bewerfen, torcher.

Bewerfen, *s. n.* Bewerfung, *s. f.* action de couvrir. *it.* crépi, crépissure, ravalement. *w.* crepissement, renformis, rudération. Bekleidung, incrustation, plaquis. Bewerfung auf Haken, trullisation. Bewerfung eines Daches, ruillée.

Bewerken, *v. a.* exercer. sein Recht, seine Kunst, seine Profeßion bewerken, exercer son métier. sich bewerken, verschanzen, se retrancher.

Bewerkgeld, *s. n. t.* Meistergeld, so ein angehender Meister bey den Beckern, Schusiern, Fleischern für das Recht erlegen muß, seine Waaren in den Banken oder im Laden feil zu haben, maitrise.

Bewerkstelligen, *v. a.* verrichten, faire, pratiquer, mettre en (à) effet. vollziehen, exécuter. zuwege bringen, bewirken, effectuer, procurer. vollbringen, vollenden, accomplir, venir à bout de qch. sie können mehr bewerkstelligen, ausrichten, ils sont plus effectifs.

Bewerkstelligung, *s. f.* exécution; accomplissement; pratique.

Bewichsen, *v. a.* mit Wachs überstreichen, cirer, enduire de cire.

Bewichsen, *s. n.* cirure, cirage, encirement.

Bewickeln, *v. a.* einwickeln, envelopper. ein Kind bewickeln, emmailloter un enfant. sich die Hand mit dem Schnupftuch, s'envelopper la main d'un mouchoir. umwickeln, entortiller, entourer. die Winde bewickelt die Bäume, le liseron s'entortille autour des arbres.

Bewiesen, *adj.* prouvé, attesté. s. Beweisen.

Bewilligen, *v. a.* verleihen, accorder, octroyer. einem eine Bitte, accorder une demande à qn, acquiescer à la prière de qn. einem etwas, es gut heissen, avouer qn de qch. einem etwas bewilligen, donner les mains à qn. einwilligen, consentir, etwas, à une chose. zulassen, permettre, concéder qch. abtreten, geben, céder, donner. beyfallen, Beyfall geben, beypflichten, approuver, donner dans un sentiment.

Bewilligung, *s. f.* octroi; consentement; permission; concession; approbation; acquiescement; agrément; aveu. etwas mit Bewilligung seiner Vorgesetzten thun, faire une chose de l'aveu, du consentement de ses supérieurs. Bewilligung, *t.* (in der päbstl. Kanzley) consens. Bewilligungsbrief zu Vollziehung eines Befehls, *t.* lettres d'attache.

Bewillkommen, *v. a.* empfangen, recevoir, complimenter, faire un accueil, accueillir. einen höflich, freundlich, recevoir honnêtement; faire à qn un accueil, - une réception favorable, faire bon visage, - bon accueil, - bonne mine à qn. umarmen, embrasser. grüssen, saluer. mit dem Glase in der Hand bewillkommen, embrasser le verre à la main.

Bewillkommung, *s. f.* réception, accueil. eine anständige, höfliche, unfreundliche, accueil galant, - civil, - désobligeant.

Bewinden, *v. a.* entortiller, bander. s. bewicklen, *it.* binden, lier, attacher.

Bewindhebber, *s. m. t.* Oberaufseher der Handlungscompagnien in Holland, gouverneur, modérateur, directeur.

Bewindsel, *s. n.* lieure, liure.

Bewirken, *v. a.* effectuer, faire, accomplir, exécuter, mettre à exécution; procurer.

Bewirthen, *v. a.* gastiren, traiter, régaler qn. er hat mich sehr wohl bewirthet, il m'a fait grande chère. einen herrlich bewirthen, traiter qn en commissaire. einen nach Verlangen bewirthen, traiter à bouche que veux tu. einen schlecht bewirthen, maltraiter qn. wohl, faire bonne chère à qn. sich einander, s'entretraiter. in diesem Hause wird man schlecht bewirthet, dans cette maison il n'y a rien de si froid que l'âtre. man wird daselbst gut bewirthet, (von Wirthshäusern) on y est bien accommodé. beherbergen, loger, recevoir, faire un accueil.

sich bewirthen, verheirathen, besetzen, *w.* se marier.

Bewirthung, *s. f.* traitement, chère; accueil, régal ou régale, *it.* logement.

Bewischen, *v. a.* essuyer, torcher, sécher.

Bewirthumen, *v. a.* mit einem Witthum versehen, douer, assigner un douaire.

Bewohnbar, *adj.* (von Häusern) logeable; habitable.

Bewohnen, *v. a.* ein Haus, habiter, occuper une maison, loger, demeurer, avoir sa demeure dans. bevölkern, peupler. ein neues Haus zuerst beziehen, échauffer une maison.

Bewohner, *s. m.* habitant.

Bewohnung, *s. f.* habitation; occupation; logement; demeure.

Bewolken, bewölken, *v. a.* v. couvrir de nuages.

Bewölkt, *adj.* couvert de nuages. bewölkter Himmel, *s.* v. bewölktes Gesicht, Gemüth, visage rénébreux, mélancolique.

Bewundern, *v. a.* être étonné, - surpris, - enchanté; admirer. eine That, admirer une action. etwas höchlich bewundern, vor Verwunderung laut aufschreyen, se récrier sur qch.

Bewundernswerth, bewundernswürdig, bewunderungswürdig, *adj.* admirable, digne d'admiration, étonnant. ist denn das so bewundernswürdig? cela est-il étonnant?

Bewunderer, *s. m.* admirateur. *f.* admiratrice.

Bewunderung, *s. f.* admiration; surprise; étonnement.

Bewürdigen, sich, *v. r.* sich nicht zu gut wozu halten, daigner.

Bewurf, *s. m. t.* enduit. Mörtel, den man auf beyden Seiten einer gemauerten Wand aufträgt, mortier gras.

Bewurzeln, *v. n.* enraciner, prendre racine, pousser des racines. bewurzelt seyn, être enraciné.

Bewürzen, *v. a.* assaisonner, épicer. s. Würzen.

Bewußt, *s. m.* Bewußtseyn, *s. n.* connoissance, conscience. ohne meinen Bewußt, à mon insçu. er hat das ohne meinen Bewußt gethan, il a fait cela sans ma participation. mit meinem Bewußt und Willen, avec mon consentement.

Bewußt, *adj.* bekannt, connu. die Sache ist mir bewußt, la chose m'est connue, je sai bien la chose. klar, am Tage, offenbar, évident, notoire, manifeste. das ist mir nicht bewußt, je n'en ai aucune connoissance. es ist mir (hiervon) nichts bewußt, je n'en sai rien, cela m'est inconnu. die Sache ist mir gar nicht bewußt, la chose m'est tout à fait inconnue. sich selbst bewußt seyn, connoître son existence, avoir une idée de soi même ou de son être. sich was böses bewußt seyn, se sentir coupable, tremper dans une crime, dans une méchante affaire. sich nichts böses bewußt seyn, n'avoir rien à se reprocher. ich bin mir nichts böses bewußt, je n'ai rien à me reprocher.

die bewußte Sache, la chose en question. das bewußte Buch, le livre en question, (que vous savez).

Bey

Bey, *præp.* (allezeit mit einem Ablativ) à, au; de, du; avec; auprès; chez; en, dans; environ; près de; jusqu'à; par; proche, voisin, (*w.* joignant); sur; sous.

à, au. bey, über Tische, à table. bey Tische seyn, être à table. er ist bey der Armee, il est à l'armée. bey einer Hochzeit, Berathschlagung seyn, assister à une nôce, à un conseil. bey Gott sind alle Dinge möglich, toutes choses sont possibles à Dieu. sich bey etwas aufhalten, s'amuser à qch. bey anbrechendem Tage, au point du jour. sich bey einem beklagen, se plaindre de qch à qn. bey Licht lesen, lire à la chandelle. ich nehme euch beym Worte, je vous prens au mot. bey seinem Worte bleiben, s'en tenir à sa parole. das steht nicht bey mir, il ne tient pas à moi. bey Gelegenheit, à l'occasion. bey erster, à la première rencontre. bey einbrechender Nacht, à jour failli, - faillant, à nuit fermante. bey stockfinstrer Nacht, à nuit fermée. bey Thorschluß, à portes fermantes. bey guten Mitteln seyn, être au large. Scherz bey Seite! raillerie à part; trêve de raillerie. bey Seite setzen, laisser à part. ich habe mein Sommerkleid bey Seite gelegt, j'ai mis mon habit d'été à remotis. nicht bey sich selbst, nicht bey Verstande seyn, n'être pas à soi. einen bey dem Mittagsmahl behalten, retenir qn à diner. bey der Hand seyn, être à la main ou à portée; n'être pas loin. ich werde alsbald bey euch seyn, je suis tantôt à vous. bey Hofe dienen, servir -, être engagé à la Cour. bey Paaren gehen, marcher deux à deux. bey Pfunden, Ellen, Hunderten verkaufen, vendre à la livre, à

l'aune, au cent. bey dem Spiel, au jeu. das ist bey dem Trunke geschehen, cela s'est passé en buvant. bey Zeiten, à temps.

de, du. bey Menschen Gedenken, de mémoire d'homme. bey Tage, bey Nacht, de jour, de nuit. it. le jour, la nuit. bey Tag und bey Nacht, jour et nuit. bey Tage, durant le jour. bey hohem Tage, de grand jour. bey Tage Licht brennen, bruler le jour. bey Zeiten, de bonne heure. bey unserer Väter Zeiten, du temps de nos pères. er ist Gouverneur, Hofmeister bey einem Grafen, il est gouverneur d'un Comte. ich habe Abschied bey ihm genommen, j'ai pris congé de lui. bey der Gesellschaft seyn, être de la compagnie. bey dem ersten Feldzuge seyn, être de la première expédition. bey dem Könige Audienz haben, avoir audience du Roi. bey Lebzeiten des Herrn N., du vivant de Monsieur N. sich bey einem beliebt machen, se faire aimer de qn (w. à oder par qn.) sich einer Sache wegen bey einem erkundigen, s'informer à und de qn de qch. dis steht bey mir, kömmt auf mich an, cela dépend de moi. er ist ein Mann bey Jahren, c'est un homme d'âge. bey Jahren seyn, avoir de l'âge; être âgé. bey einem sich Raths erholen, prendre avis de qn. der Schuster bleibe bey seinem Leisten, que chacun se mêle de son métier.

avec. schlafet bey mir, couchez avec moi. ich habe alle meine Sachen bey mir, j'ai toutes mes hardes avec moi. ich will bey euch bleiben, je demeurerai avec vous (auprès de vous). eins bey dem andern, l'un avec l'autre. ihr habt allezeit Arme bey euch, vous avez toujours des pauvres avec vous. man muß bey Gott und Menschen wohlstehen, il faut être bien avec Dieu et avec les hommes. es sind Leute bey ihm, il y a compagnie avec lui, auprès de lui. bey alle dem, bey dem allen ist er doch ein ehrlicher Mann, avec cela, avec tout cela il ne laisse pas d'être honnête homme.

auprès. bey einem Freunde wohnen, sich aufhalten, demeurer auprès d'un ami. bey dem Feuer sitzen, être auprès du feu. er sitzt bey mir, il est assis auprès de moi. setzt euch bey (zu) mir, mettez-vous auprès de moi. bey dem Ofen, auprès du fourneau. ich komme bey euch Hülfe zu suchen, je viens chercher auprès de vous du secours. er ist bey Halle her, il est d'auprès de Halle. bey dem Könige in Gnaden stehen, être (bien) en faveur auprès du Roi. er sitzt bey mir in Diensten, il est auprès de moi. er ist bey seinem Vater übel angeschrieben, il est mal auprès de son père. er vermag viel bey ihm, il peut beaucoup sur lui. bey, neben dem Tische, auprès de la table. bey einander, l'un auprès de l'autre.

chez. er wohnet bey uns (im Hause), il demeure chez nous. bey einem herbergen, loger chez qn. bey uns thut man nicht also, chez nous on ne fait pas ainsi. er gilt alles bey ihm, il est le tout puissant chez lui. bey Hofe, chez le Roi. er sprach bey uns ein, il passa par chez nous. bey einem freyen Zutritt haben, avoir accès, entrée chez qn. bey den griechischen und lateinischen Schriftstellern, chez les auteurs grecs et latins. ein Paar Schuh beym Schuster bestellen, commander une paire de souliers chez le cordonnier, au cordonnier. diese Mode ist bey uns nicht mehr üblich, cette mode n'est plus d'usage chez nous.

en, dans. bey hellem Tage, en plein jour, midi. bey Sommerszeit, en été. bey guter Gelegenheit, par une occasion favorable. bey vollkommener Gesundheit seyn, être en parfaite santé. seinen Freund bey guter Gesundheit antreffen, trouver son ami en bonne santé. bey Leben bleiben, demeurer en vie. bey dem Leben erhalten, conserver en vie. bey sich selbst sagen, denken, dire, penser en soi-même. bey allen Gelegenheiten, dans (en) toutes les occasions. bey dieser Gelegenheit, en (dans) cette rencontre, -occasion. bey Gelegenheit, en temps et lieu; dans l'occasion, dans les occasions; quand on en aura l'occasion. die Weisheit ist bey den Alten, la sagesse est dans les vieillards. bey gutem Verstande seyn, être dans son bon sens. bey dem heil. Augustin, dans S. Augustin. bey dem Trunke, dans la débauche. bey vornehmen Leuten ist das nicht Gebrauch, cela n'entre point dans le commerce du grand monde. bey Zeiten zu Bette gehen, se coucher en chapon. dis Pferd ist gut bey Leibe, ce cheval est en chair. bey meiner Treu, en bonne foi. bey meinem Gewissen, en conscience. die höchste Gewalt steht bey dem Könige, la souveraine puissance réside en la personne du Roi. bey jemanden gut angeschrieben seyn, être fort avant dans l'esprit, dans l'amitié de qn. bey Hofe gut stehen, être bien en cour. bey jemanden einkehren, herbergen, demeurer dans la maison de qn. bey Tausenden, par mille. das habe ich niemals bey irgend einem Menschen gefunden, c'est ce que je n'ai jamais trouvé en aucun homme.

environ. bey 1000 Mann, environ mille hommes. bey 25 Mann, environ (près de, jusqu'à) vingt-cinq hommes. eine Witwe bey 84 Jahren, une veuve d'environ quatre-vingt quatre ans. bey einer halben Stunde, d'environ une demie heure. bey 100 Pfund, d'environ cent livres. bey zehntausend, dix mille ou approchant.

près de. bey dem Thore, bey der Kirche, près de la porte, près de l'église. er ist bey 60 Jahr alt, il a près de soixante ans. ich habe bey 100 Meilen gereiset, j'ai fait près de cent lieues de chemin. nahe bey dem andern, tout près, tout auprès de l'autre. bey einander, près à près. bey vier Wochen, près d'un mois. bey alle dem ist er nicht so strafbar, als ihr saget, après tout il n'est pas si coupable, que vous dites. er ist nahe bey seinem Ende, il est près de sa fin. nahe bey der Kirche wohnen, être logé près de l'église.

jusqu'à. bey 500 Mann, jusqu'à cinq cens hommes.

par. bey der Hand anfassen, prendre par la main. beym Arm, par le bras. bey einem schwören, bey Gott, jurer par qn, par Dieu. bey meiner Treue, par ma foi! ma foi. die Soldaten laufen haufenweise, bey Haufen davon, les soldats désertent par bandes.

proche, voisin, joignant. der Mond ist eine Kugel, nahe bey der Erde, la lune est un globe voisin de la terre. er wohnet ganz nahe bey dem Rathhause, il loge tout joignant la maison de ville. bey gutem Wetter reisen, voyager par un beau temps. bey einem so harten Froste, par un si grand froid. einen bey den Ohren zupfen, tirer qn par les oreilles. sich bey der Nase herumführen lassen, se laisser mêner par le nez. bey den Haaren ergreifen, prendre par les cheveux. ich versichre euch bey meiner Ehre, bey allem, was euch lieb ist, je vous assure sur mon honneur, par tout ce qui vous est chèr. einen bey seinem Namen rufen, apeller qn par son nom. einen bey der Nase herumführen, amuser qn par de belles promesses. man fasset die Ochsen bey den Hörnern, und die Menschen bey der Zunge, on prend les bœufs par les cornes, et les hommes par la langue. eine Sache bey vier Zipfeln anfassen, prendre une affaire par la tête et par la queue. bey Paaren, bey Schichten, par couples, par troupes.

sur. bey sich haben, avoir sur soi. ich habe kein Geld bey mir, je n'ai point d'argent sur moi. bey jungen Leuten, parmi la jeunesse. Geld bey sich tragen, porter de l'argent sur soi. etwas bey einer Person finden, trouver qch sur une personne. man hat bey ihm wichtige Papiere gefunden, on lui a trouvé des papiers de conséquence. schon bey Jahren seyn, être déja sur l'âge. bey Anfang des Frühlings, vers le commencement du printemps. bey meiner Treue, Zusage, sur ma parole. bey meiner Seele, sur mon ame, sur ma part de paradis, sur la part que je prétens au paradis. ihr sollet bey eurem Leben, mit eurem Kopfe dafür stehen, vous en répondrez sur votre vie weder Mitleiden noch Bitten frucht etwas bey ihm, ni la pitié, ni les prières n'ont de pouvoir sur lui. bey seiner Ehre, bey seinem Gewissen versichern, affirmer sur son honneur, sur sa conscience. bey Lebensstrafe, sur (sous, à) peine de la vie.

sous. bey der Hand haben, avoir sous la main. bey, ohngefehr, um, vers.

Bey in einigen besondern Redensarten: vest bey seinem Vorsatze, Entschlusse bleiben, ne démordre point de sa résolution. bey der Klinge bleiben, bey der Stange halten, ne s'égarer point de son sujet. bey einer Sache nichts thun, demeurer les bras croisés. bey den Leuten keinen Glauben haben, être sujet à caution. nicht bey Verstande, bey Sinnen seyn, être hors de game. behaltet es bey euch! bouche cousue! bey einem Glase Wein kan man manches herauslocken, le vin fait souvent plus dire qu'on ne devroit. bey seiner Weise bleiben, aller son pas, -train, -chemin. er bleibt immer bey seiner Weise, il va toujours le même train. bey Nacht ohne Licht gehen, aller la nuit sans feu. bey guten Mitteln seyn, être accommodé. nicht sonderlich bey Gelde seyn, être-, se trouver court d'argent; n'être pas fort pécunieux. er ging bey Nacht und Nebel davon, il s'en alla nuitamment. nicht mit bey der Lust seyn, garder les manteaux. das Kind bey seinem rechten Namen nennen, frey reden, dire les choses clairement et sans détour; nommer les choses par leur nom, appeller un chat un chat. da ist ein Dieb bey eurem Lichte! il y a des nouvelles à votre chandelle. bey Nacht sind alle Katzen grau, alle Kühe schwarz, la nuit tous chats sont gris. bey sich behalten, garder, retenir. der Weinstock steht gern bey dem Ulmbaume, l'ormeau est ami de la vigne. bey der Hand haben, avoir prête. bey dem wird es nicht bleiben, il en fait bien d'autres. einen beym Kopfe kriegen, se jetter aux cheveux de qn. beym Winde segeln, tenir le vent. lange bey Tische sitzen, tafeln, tenir table long temps. bist du bey Verstande, mich um so etwas zu bitten? es-tu en ton bon sens, de me faire cette demande? gut bey Leibe seyn, être dru, charnu, gros; être chargé de cuisine; avoir de l'embonpoint. er ist gut bey Leibe, il emplit bien son pourpoint. sie ist ziemlich wohl bey Leibe, elle est un peu tripière. dis Pferd ist gut bey Leibe, ce cheval est gras à pleine peau. thut das ja bey Leibe nicht! n'allés pas faire cela! sagt das bey Leibe keinem Menschen wieder! que vous ne le disiez à personne! bey Leben seyn, voir, respirer le jour. der

Herr

Herr ist noch nicht bey der Hand, noch nicht aufgestanden, il n'est pas encore jour chez lui. bey Gott! vive Dieu! jour de Dieu! bey Kavalierparole! foi de gentilhomme! bey meiner Sir! parbleu! ventre bleu! ventre saint gris! ventre Saint George! Mann bey Mann, homme par homme. bey Heller und Pfennig, jusqu'au dernier sou. es ist bey Heller und Pfennig richtig, net comme un denier. alle bey einem sollen hinausgehen, il n'en restera pas un.

bey Kräften seyn, avoir de la vigueur, être vigoureux. bey Gelde, avoir de l'argent, être fourni d'argent. bey Brot, avoir son pain, avoir dequoi subsister.

bey Leibe nicht, point du tout, en aucune manière. bey Leibe nicht thun, n'avoir garde de faire; se garder de faire.

ich finde gute Lust zum Essen bey mir, je me sens bon appetit.

bey Seite legen, mettre àpart; lassen, passer, laisser passer; das wollen wir bey Seite legen, nous passerons cela.

Bey, *s. m.* Haupt der Algierer, Bey.

Beyan, *adv.* près, auprès, tout près, tout au près, tout proche, joignant, tout joignant. beyanstehen, être tout près. sein Haus liegt dichte bey meinem an, sa maison est tout-contre la mienne.

Beyanfügen, *v. a.* joindre, mettre ensemble.

Beyanker, *s. m.* Gabelanker, ancre d'affourche.

Beyankern, *v. a.* beyankern, *s.* einen Anker ein wenig entfernt von dem andern werfen, affourcher.

Beyarbeiter, *s. m.* s. Mitarbeiter.

Beybehalten, *v. a.* behalten, garder. einen Diener, garder un domestique. verwahren, conserver. eine Gewohnheit, conserver une observance. etwas bey sich behalten, taire, enterrer un secrèt, n'en rien dire à personne.

Beybiegen, *v. a* (in den Kanzeleyen) anschiessen, beyschliessen, joindre.

Beybinden, *v. a.* zusammen anbinden, lier ensemble; in einem Band, relier en un volume.

Beybleibend, *adj.* stable.

Beybote, *s. m.* estaffier.

Beybringen, *v. a.* hertragen, apporter. herführen, amener.

beybringen, anbringen, als einen Stoß, Streich, s. porter un coup, *s.* alonger une estocade. beweisen, prouver, vérifier.

Arzeney beybringen, donner, ou faire prendre un remède au malade; Furcht beybringen, faire peur; Gift, donner du poison; le boucon à qn; empoisonner; Klistier, appliquer un clistère; donner un lavement.

beybringen, anführen, alléguer, rapporter. Gründe, Zeugnisse, alléguer des raisons, des autorités. Exempel, rapporter des exemples. im Gerichte, donner, produire. Zeugen, produire des témoins. seine Nothdurft, déduire ses raisons.

lehren, unterrichten, instruire, enseigner, apprendre, faire connoitre. etwas der Jugend, faire apprendre, inculquer qch à la jeunesse. einem die Künste, Sprachen, apprendre les arts, les sciences à qn. man kan ihm nichts beybringen, nichts in den Kopf bringen, on ne sauroit lui rien faire entrer dans la tête; il a l'esprit bouché. allgemach, als falsche Lehre, instiller. einprägen, in den Kopf, imprimer, inspirer. einem etwas Schweres, Bitteres, leicht, süß beybringen, dorer la pilluie à qn. einem eine falsche Meynung, coëffer qn d'une fausse opinion. zu verstehen geben, insinuer. was böses, suggérer, inciter. einem etwas fälschlich, insinuer malicieusement qch de faux à une personne. offenbaren, découvrir, révéler. eine Meynung, persuader, faire goûter.

Beybringer, *s. m.* Betrieger, trompeur, fourbe.

Beybringlich, *adj.* das beybringlich, beybringlich werden kan, que l'on peut amener.

Beyde, *adj.* deux. s. Beide. allebeyde, beydes, tous deux, tous les deux, l'un et l'autre, ensemble. wir beyde, nous deux. man hat ihm beyde Ohren abgeschnitten, on lui a coupé les oreilles. einer von beyden, l'un des deux. mit beyden Händen fassen, prendre des deux mains. sie sind beyde gut, ils sont bons l'un et l'autre; l'un et l'autre est bon; tous deux sont bons. man muß alles beydes thun, il faut faire l'un et l'autre. beydes ist mir angenehm, l'un et l'autre m'est agréable. ich will von beyden versuchen, je goûterai de l'un et de l'autre. er ist beydes bey Freunden und Feinden verhaßt, il est haï autant des amis que des ennemis, - des amis aussi bien que des ennemis.

beyde, beydes, *adv.* autantque, autant l'un que l'autre, aussi bien que.

Beyderley, *adj.* l'un et l'autre, de deux, les deux. beyderley Geschlechts, de l'un et de l'autre sexe. auf beyderley Weise, de l'une et de l'autre manière.

Beydermann, *s. n.* Art Zeug, halb wollen, halb linnen, tiretaine. s. Petermann.

Beyderseits, *adv.* de part et d'autre, l'un et l'autre, des deux côtés, d'un côté et de l'autre. die Gefangenen sollen beyderseits ausgewechselt werden, les prisonniers de part et d'autre seront échangés.

Beyding, *s. n.* ausserordentliches Gericht, justice extraordinaire.

Beydlebig, *adj. v.* was auf dem Lande und im Wasser lebt, amphibie.

Beydrehen, *v. a. t.* (zur See) s. Beylegen.

Beydrengen, beydringen, sich, *v. r.* s. Zudrengen.

Beydrücken, *v. a.* eine Sache neben der andern drücken, apposer.

Beydrucken, *v. a.* (von gedruckten Schriften) an etwas drucken, ajouter.

Beye, *s. f.* Oeffnung in der Wand, Fensterbeye, baie.

Beyeinander, *adv.* ensemble, assemblés; - wohnen, demeurer ensemble. s. Beysammen.

Beyern, *v. a.* s. Beiern.

Beyern, Beyerland, s. Bay.

Beyessen, *s. n.* entremets.

Beyfaden, *s. m.* Nebenfaden, doublefil.

Beyfall, *s. m.* consentement; acquiescement, agrément; aveu; *it.* approbation. *t.* suffrage; voix; approbation; accord; *it.* applaudissement; louange; adhésion. s. Bewilligung.

Beyfall geben, consentir, être du même sentiment; être, demeurer ou tomber d'accord, applaudir à qch, déférer, approuver, donner son consentement, - son suffrage; acquiescer, adhérer, donner son agrément. Beyfall geben durch Händeklatschen, applaudir, battre des mains. Beyfall finden, prendre faveur, avoir les rieurs de son côté. dieser Meister hat den Beyfall, Zulauf, ce maitre a la vogue. geschickte Leute haben nicht allezeit den meisten Beyfall, les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue. Beyfall versagen, désagréer. s. Beyfallen.

Beyfallen, *v. n.* einwilligen, consentir, acquiescer, agréer, souscrire; avouer, donner son consentement, - aveu, - agrément. beystimmen, billigen, approuver, donner son approbation, - son suffrage, - sa voix. einstimmen, s'accorder, être -, tomber ou demeurer d'accord, s'accommoder; être du sentiment, suivre l'opinion de -; se ranger du côté, du parti, - à l'opinion de qn; se rapporter à l'opinion de qn. einer Parten, Meynung, favoriser, adhérer. der andern Meynung, opiner du bonnet. loben, applaudir, louer.

beyfallen, im Sinn, Kopf kommen, venir ou tomber dans l'esprit; ins Gedächtniß, se souvenir, se ressouvenir, venir dans la mémoire. es fällt mir bey, il me vient dans l'esprit; il me souvient, je me (m'en) souviens. es will mir jetzt nicht wieder beyfallen, was ich euch zu sagen hatte, je ne me ressouviens pas présentement de ce que j'avois à vous dire. es ist mir beygefallen, je me suis avisé. der Name will mir nicht beyfallen, le nom ne me revient pas. sich etwas beyfallen lassen, s'aviser de qch.

Beyfällig, *adj.* incident. eine beyfällige Meynung, opinion approbative, approbation.

Beyfallig, *adv.* en passant. beyfälliger Weise, incidemment. beyfällig seyn, s. Beyfallen.

Beyfälligkeit, *s. f.* approbation, consentiment. mit geneigter Beyfälligkeit nicht abhanden gehen, donner son consentiment, - les mains à -.

Beyfallswürdig, *adj.* digne d'approbation. beyfallswürdig scheinend, plausible.

Beyfrau, *s. f.* Gehülfin der Wehmutter, Wickelfrau, aide.

Beyfügen, *v. a.* zusetzen, ajouter, apposer. *t.* annexer. einem Contracte eine Klausul, ajouter une clause à un contrât. hinzufügen, joindre, adjoindre. eine Würde der andern, joindre une dignité à l'autre. einschalten, inférer.

Beyfügung, *s. f.* addition; annexion; apposition; jonction. Zusatz, *t.* adjection. (in Gerichten) Beysetzung des Fiscals zu den ordentlichen Richtern, adjonction.

Beyfuß, *s. m.* armoise, herbe de la St. Jean. (*Artemisia vulgaris* L.) türkischer Beyfuß, s. Botryskraut.

Beygang, *s. m. t.* (auf Bergwerken) der dem Hauptgange bald zufällt, bald wieder abfällt, branche; boyau.

Beygehen, *v. n.* mitgehen, aller avec. herbeynahen, s'approcher. sich beygehen lassen, sich einbilden, s'imaginer, se mettre dans la tête.

Beygehend, *adj.* joint, adjoint, ci-joint. beygehendes Schreiben, la lettre ci-jointe; la lettre incluse. *adv.* conjointement. beygehend werdet ihr zu empfangen haben, vous recevrez conjointement avec cette lettre.

Beygelegt seyn, *v. n.* être fini, - terminé.

Beygemach, *s. n.* cabinet.

Beygenannt, *adj.* zugenannt, dit. Carl der Weise zugenannt, Charles surnommé le sage.

Beygericht, Beyeſſen, *ſ. n.* entremets; hors d'œuvre.

Beygeſchmack, Beyſchmack, *ſ. m.* goût désagréable.

Beygeſchriebenes, *ſ. n.* am Rande, apoſtille.

Beygethan, *adj.* affectionné. einer Religion, Secte, Parten beygethan ſeyn, adhérer, ſuivre.

Beyglaube, *ſ. m.* Aberglaube, ſuperſtition.

Beyhanden ſeyn, *v. n.* être à la main, - en main.

Beyhelfen, *v. n.* mithelfen, aider, ſecourir, aſſiſter.

Beyher, *adv.* und *præp.* neben, darneben, près, auprès, à côté; beyher gehen, laufen, traben, aller, courir, trotter à côté de - .

Beyhülfe, *ſ. f.* aide; ſecours; ſubſide; contribution; aſſiſtance. mit Gottes Beyhülfe, à l'aide de Dieu. mit Beyhülfe der Nacht, à la faveur de la nuit.

Beyjagen, *ſ. n.* ein Jagen, oder eine Jagd an unbequemen Ort und zu auſſerordentlicher Zeit, chaſſe extraordinaire.

Beykoch, *ſ. m.* aide de cuiſine.

Beykommen, *v. n.* herbeykommen, ſich nahen, approcher, s'approcher, joindre, atteindre, arriver, parvenir. dem Feinde, joindre l'ennemi. anlanden, aborder.

darzukommen, ſurvenir.

zugeſetzt werden, être ajouté.

erreichen, atteindre. ertappen, attraper.

beykommen, ſchaden, etwas anhaben, nuire, donner atteinte. einem, trouver moyen de nuire à qn; gagner priſe ſur qn. man kan ihm nicht beykommen, nichts abgewinnen, on ne ſauroit le ſurprendre; il eſt ſerré à glace là deſſus; il ne manque jamais de réplique.

Ort, dem man nicht beykommen kan, lieu inacceſſible. er hat ſich ſo vortheilhaft gelagert, daß man ihm nicht beykommen kan, il eſt campé dans une ſituation ſi avantageuſe, qu'il eſt inacceſſible. dem leicht beyzukommen iſt, acceſſible.

ſeinem Schaden beykommen, réparer ſon dommage ou ſa perte.

beykommen, gleich ſeyn, égaler, être comparable. *it.* approcher de - , reſſembler à - , être égal. nicht beykommen, nicht gleich ſeyn, être différent de - , inférieur à - . das kommt jenem nicht bey, ceci eſt bien différent de cela; il eſt beaucoup inférieur à l'autre; celui-ci n'approche pas de l'autre.

ſich einſchmeicheln, s'inſinuer.

Beykommend, *adj.* qui accompagne. ſ. a. Beygehend.

Beykräuter, *ſ. pl.* in einem Sallate, fourniture.

Beykreis, Nebencirkel, *ſ. m. t.* épicycle.

Beykriechen, *v. n.* er hat beykriechen müſſen, iſt ins Gefängniß geſetzt worden, il a été encoffré.

Beylage, *ſ. f.* Anfuge, la pièce ci-jointe; écriture jointe, incluſe, ajoutée. aus der Beylage iſt zu erſehen, la pièce (copie) jointe ici ſera voir. rubricirte, (bey den Acten) doſſier. abſchriftliche, tranſcript, tranſcrit. Zulage, pièce ajoutée. eine Schrift mit ſo vielen Beylagen, un écrit avec tant de cayers ajoutés. Beylage, ſo zum Beweiſe einer Schrift beygelegt iſt, document. Unterpfand, in Verwahrung gegebene Sache, dépôt, choſe miſe en garde. eine Beylage zurücknehmen, retirer un dépôt.

Beylager, *ſ. n.* Vollziehung der Vermählung vornehmer Perſonen, mariage, cérémonies du mariage, nôces, épouſailles. das königliche, la cérémonie du mariage du Roi. Beylager halten, conſommer le mariage, épouſer, faire des nôces.

Beyland, *ſ. n.* abgeſondert liegendes Stück Land, Acker, un petit champ ſéparé.

Beylaſſen, *v. a.* ſ. Zulaſſen.

Beylaſt, *ſ. f. t.* was Schiffsbediente und Reiſende mit aufs Schiff nehmen dürfen, portage.

Beyläufer, *ſ. m.* Diener, der nur zum Verſchicken gebraucht wird, galopin; trottin, valet de pied, laquais.

Beyläufig, *adv.* obenhin, en paſſant; etwas beyläufig ſagen, dire une choſe en paſſant. ungefehr, environ; à peu près, incidemment. er iſt Beklagter in der Hauptſache, und beyläufig Kläger, il eſt défendeur au principal, et incidemment demandeur.

Beylaut, *ſ. m. t.* accent.

Beylegen, *v. a.* aufheben, ſerrer, garder. beyoder zufügen, ajouter, joindre, ajoindre, mettre enſemble. ich lege hier die ordentliche Zeitung bey, je joins ici la gazette ordinaire.

beylegen, zueignen, affecter. dieſer Name iſt ſolcher Familie beygeleget, ce nom eſt affecté à cette famille. man hat dieſem Amte das Recht beygeleget, on a affecté ce droit à cette charge.

beyſeit legen, mettre à part, à côté. ſparen, ſammlen, épargner, amaſſer. ich kan von meinem Solde nichts beylegen, je ne puis rien mettre à côté (épargner) de mes gages.

geben, auftragen, conférer, donner. ein Amt, un emploi à qn.

in Verwahrung geben, dépoſer, mettre en dépôt.

ein Weib beylegen, donner une femme, zum Weibe geben, donner en mariage.

einen Streit beylegen, terminer; ajuſter; accommoder; aſſoupir; décider; finir; achever; pacifier; compoſer. die Sache iſt in der Güte beygeleget worden, l'affaire s'eſt vuidé à l'amiable. beygelegtes Geld, zum Schatz, argent mignon.

beſchuldigen, accuſer, charger. die Schuld geben, zuſchreiben, imputer, attribuer. einem den Fehler, imputer, attribuer la faute à qn. einem etwas fälſchlich, charger fauſſement qn d'une choſe; imputer à faux qch à qn.

eine gute Eigenſchaft beylegen, attribuer, *it.* louer de - .

Beyfall geben, favoriſer, être du ſentiment de, prendre le parti. die meiſten legen der Sache bey, la plûpart favoriſent l'affaire. ich kan euch nicht beylegen, je ne puis pas être de votre ſentiment, prendre votre parti.

beylegen, *t.* (zur See) das Schiff in den Wind drehen, daß es ſeine Fahrt eine Weile verliert, und unterdeß einen beſſern Wind erwartet, aller à la bouline, aventer.

beylegen, *t.* die Segel einziehen, ferler les voiles. *it.* zu einem andern Schiffe hinſegeln, aller à la voile.

Beylegen, *ſ. n.* Beylegung, *ſ. f.* addition; jonction. Erſparung, épargne. Uebertragen einer Pfründe, Amts, collation; dépôt; ajuſtement; accommodement; accommodation; aſſoupiſſement. Entſcheidung, déciſion. Beendigung eines Zwiſts, fin, compoſition d'un différent. Beſchuldigung, accuſation, imputation. ſ. *verb.* Beylegen.

Beyleihen, *ſ. n. t.* (auf Bergwerken) ein nach dem Hauptlehen aufgekommenes Gebäude, angelegte Zeche, mine qu'on a pratiquée près d'une autre.

Beyleibe, *adv.* beyleibe nicht! gardez vous en bien, prenez bien garde de ne pas; je n'ai garde de - . ſ. Bey.

Beyleid, *ſ. n.* pitié, compaſſion, douleur, condoléance. einem ſein Beyleid bezeugen, faire des complimens de condoléance.

Beyleidſchreiben, *ſ. n.* lettre de condoléance.

Beyliegen, *v. n.* bey und neben ſeyn, être auprès. bey und neben liegen, être couché auprès. zuſammenliegen, être enſemble, ſchlafen, coucher enſemble. ſie haben vor der Zeit beygelegen, ils ont couché enſemble plutôt qu'ils n'auroient du. bey einer Perſon andern Geſchlechts, coucher avec une perſonne d'un autre ſexe. die Ehe vollziehen, conſommer le mariage. ſobald der Bräutigam beygelegen ſeyn wird, dèsque le fiancé aura conſommé le mariage.

Beymeſſen, *v. a.* die Schuld, imputer, attribuer, charger de - , s'en prendre à qn de qch, rejetter la faute ſur - . einem den Fehler beymeſſen, attribuer la faute à qn. ich meſſe mir ſo viel nicht bey, je ne m'attribue pas tant. viel Glauben beymeſſen, avoir grand foi. einem die Schuld beymeſſen, donner la faute à qn. Glauben beymeſſen, ajouter foi.

Beymeſſung, *ſ. f.* imputation, inculpation.

Beymetze, *ſ. f.* die an einigen Orten die Müller über die gewöhnliche Metze nehmen dürfen, ſurminage.

Beynahe, *adv.* environ, à peu près, quaſi, presque. es ſind beynahe ſechs Meilen, il y a environ ſix lieues. es iſt beynahe Mittag, il eſt quaſi midi, il eſt près de midi. beynahe hätte er im Fallen mich erdrückt, en tombant il penſa m'écraſer. beynahe wäre ich gefallen, geſtorben, j'ai failli à tomber, à mourir. beynahe wäre er nicht angekommen, il a failli à arriver. die Farbe eures Kleides kommt der Farbe des meinigen beynahe gleich, la couleur de votre habit approche de la mienne. beynahe etwas errathen, treffen, approcher du but. beynahe zehentauſend, dix mille, ou approchant, plus ou moins.

Beyname, *ſ. m.* ſurnom. ſchimpflicher, Ekelname, ſobriquet. Beywort, épithète, adjectif.

Beynamen, *v. a.* ſurnommer; einen Ekelnamen geben, donner, impoſer un ſobriquet.

Beynebenſt, *adv.* w. outre cela; d'ailleurs.

Beyorgel, *ſ. f.* poſitif.

Beypacken, *v. a.* empaqueter avec - .

Beypfad, *ſ. m.* détour, ſentier détourné. ſ. Beyweg.

Beypfanne, *ſ. f. t.* (in Salzwerken) kleinere Pfanne, petite chaudière.

Beypferd, *ſ. n.* cheval de trait; Handpferd, cheval de main. Abwechſelungspferd, cheval de relais.

Beypflichten, *v. a.* acquieſcer, conſentir, donner ſon conſentement, tomber d'accord, ſe conformer, s'accorder. einer Meynung, ſe conformer à une opinion; ſe joindre à ceux qui ſont d'un ſentiment; donner dans un ſentiment;

être

être pour qn. der evangelischen Religion, faire profession, - être de la religion protestante.

Beypflichtung, *s. f.* consentement; conformité; adhérence; adhésion; suffrage.

Beyrath, *s. m.* conseil, avis.

Beyrathen, *v. a.* conseiller. s. Anrathen.

Beyráthig, *adj.* qui aide de ses conseils.

Beyrechnen, *v. a.* einem etwas, imputer.

Beyrücken, *v. n.* s'approcher.

Beysäcklein, *s. n.* pochette.

Beysammen, *adv.* ensemble. seyn, wohnen, être, demeurer ensemble. was gern beysammen steht, ami. beysammen stehen, verbunden seyn, être uni d'intérêts. sich zusammen schicken, être compatible avec qch. beysammen behalten, contenir. paarweise beysammen gehen, marcher deux à deux. Zank und hohes Spiel sind gern beysammen, les querelles accompagnent d'ordinaire le grand jeu. Reichthum und Hochmuth finden sich gern beysammen, l'orgueil s'allie facilement avec les richesses. was nicht wohl beysammen stehen kan, incompatible. Eigenschaft dessen, was gern beysammen ist, amitié. sie sind stets beysammen, g. *P.* c'est Saint Roch et son chien.

Beysaß, *s. m.* w. habitant.

Beysatz, *s. m.* addition; Zusatz, zum Gold und Silber, aloi. Beysatzwort, épithète.

Beyschaffen, herbeyschaffen, *v. a.* fournir, pourvoir. s. Anschaffen.

Beyschenke, *s. m.* aide d'échançonnerie.

Beyschicken, *v. a.* w. zugleich miteinander, envoyer ensemble, - conjointement.

Beyschiessen, *v. a.* seine Zeche, payer son écot.

Beyschifflein, *s. n.* caique, chaloupe.

Beyschlaf, *s. m.* fleischliche Vermischung zwoer Personen, le commerce d'un homme avec une femme; commerce charnel d'une femme avec un homme. *it.* accouplement, intrigue amoureuse. w. œuvre. *t.* coït. a. congrès, affaire. ehelicher, condormition. unehelicher, fornication. blutschänderischer, inceste. heimlicher, mariage de conscience. neben seiner Frau, concubinage. das Beysammenschlafen, coucher.

Beyschlafen, *v. a.* coucher ensemble, - avec. fleischlich beywohnen, faire œuvre de la chair, avoir un commerce charnel avec qn. w. s'accoupler.

Beyschläfer, -erin, *s.* qui couche avec; compagnon ou compagne de lit; coucheur, coucheuse; concubine.

Beyschlag, *s. m.* falsche Münze, fausse-monnoie, fausse pièce, faux coin de monnoie, coin contrefait. eine geringe, schlechte, verächtliche Sache, s. guenilles. *it.* ein unächtes, uneheliches Kind, bâtard.

Beyschlagen, *v. a.* einschliessen, beylegen, einen Brief, s. Beyschliessen. schlimm beyschlagen, s. dégénérer. er schlägt nicht schlimm bey, er macht gerne mit, il est frappé au même coin.

Beyschliessen, *v. a.* verschliessen, serrer, fermer, renfermer. seine Kleider, sein Geld, serrer ses habits, son argent. einlegen, zufügen, ajouter. einen Brief, mettre dans un paquet. (incluire.) ein beygeschlossener Brief, inclusе.

Beyschluß, *s. m.* was einem Briefe beygeschlossen ist, inclusе. (von Sachen) joint. *it.* ci-joint; ci-jointe.

Beyschlüssel, *s. m.* Nachschlüssel, fausse-clé.

Beyschreiben, *v. a.* bey oder neben einer Sache schreiben, ajouter, annoter; écrire ou mettre à la marge.

Beyschreiben, *s. n.* ein Schreiben, welches ausser dem Hauptschreiben erlassen wird, apostille.

Beyschrift, *s. f.* addition, note, chose écrite à la marge, écriture mise à la marge ou dessous une autre, lemme, dévise; eines Sinnbildes, mot, dévise.

Beyschub, *s. m.* s. Beystand.

Beyschuß, *s. m.* an Gelde, subside, contribution. Beyschuß zu einer Zeche, écot; contingent.

Beyschütten, *v. a. t.* (im fränkischen Weinbaue) die Erde an den Weinstöcken aufhäufen, chausser, rechausser.

Beyschwester, *s. f.* in Spitälern, sœur de la marmite.

Beysegel, *s. n. t.* Segel, so nur bey süglichem Winde aufgespannet wird, bourde. Beysegel, so an die grössern angehengt wird, bonnette. das Beysegel von dem grossen losmachen, déranger la bonnette. Beysegel, Hintersegel, welches über den Hackebord ausgespannt wird, tapecu.

Beyseit, beyseiten, beyseits, *adv.* à part, à côté, à l'écart, à quartier. beyseit führen, tirer à part. beyseite thun, legen, setzen, mettre à part, à côté, détourner, écarter, ôter, omettre. treten, gehen, s'écarter, se retirer, s'éloigner. sich beyseits wenden, se tourner à côté, se détourner. beyseits reden, parler à part. die Ehrerbietung beyseite setzen, se dépouiller de toute honte. beyseit lassen, laisser à part.

Beyseitsezung, *s. f.* omission; défaut; manquement; négligence; oubli.

Beyseittreten, *s. n.* retraite.

Beysel, s. Berberisbeer.

Beysenden, *v. a.* envoyer avec.

Beysetzen, *v. a.* darneben setzen, mettre auprès; adjoindre, appoier, ajouter, joindre. verwahren, déposer, garder. eine Leiche, enterrer, ensévelir, inhumer. in der Stille, sans cérémonie. eine Leiche an einen Ort zur Verwahrung, déposer. die Segel beysetzen, *t.* faire force de voiles. beysetzen, *t.* das Essen, einen Topf zum Feuer, ans Feuer setzen, zum Kochen, mettre cuire, mettre au feu. s. Ansetzen. beysetzen, (beym Spiel) zusetzen, mettre au jeu, - son enjeu. beysetzen, dem Gold oder Silber ein geringeres Metall, aloier.

Beysezung, *s. f.* déposition.

Beysezwort, *s. n. t.* épithète.

Beyseyn, *s. n.* Gegenwart, présence. in meinem Beyseyn, en ma présence.

Beysitz, *s. m.* séance; place d'assesseur, d'assistant. die Beysitzung, session.

Beysitzen, *v. n.* être assis auprès, - joignant; être du conseil. Sitz haben, avoir séance; assister au conseil, y avoir place.

Beysitzer, *s. m.* qui est assis auprès, assesseur, assistant, adjoint, qui a séance; conseiller.

Beysitzgeld, *s. n. t.* so ein Beysaß, der sonst keine bürgerlichen Abgaben gibt, für die Freyheit, in der Stadt zu wohnen, jährlich entrichten muß, domicile.

Beysorge, *s. f.* Sorge, soin, peine, soin qui reste, qui accompagne. aus Beysorge, de peur de-, que-. alles macht ihm Beysorge, tout lui fait ombre. Beysorgvormundschaft, curatelle. Furcht, crainte. Beysorge, Beyschläferin, w. concubine.

Beysorger, *s. m. t.* Curator, Vormund, curateur.

Beyspannen, *v. a.* ein Pferd, den andern zur Hülfe, atteler un cheval à l'aide.

Beysperren, *v. a.* ins Gefängniß setzen, emprisonner, incarcerer, mettre en prison.

Beyspiel, *s. n.* exemple. Muster, modèle, règle. ein Beyspiel anführen, alléguer, citer, donner un exemple, einen zum Beyspiel anführen, proposer qn pour exemple. einem zum Beyspiel einen strafen, faire un exemple de qn, le faire servir d'exemple, punir exemplairement. folget nicht seinem Beyspiele, ne vous réglez pas sur son exemple. nach dem Beyspiele, à l'imitation. nach seinem, à l'imitant de. ein Beyspiel an Jemanden nehmen, prendre exemple sur qn. daran kan jeder ein Beyspiel nehmen, c'est un miroir où chacun devroit se regarder.

zum Beyspiel, par exemple; c'est à dire; comme qui diroit.

Beyspringen, *v. a.* s. Hülfe leisten, secourir. einem belagerten Orte, secourir une place assiégée. helfen, aider, assister qn, subvenir; donner de l'aide, du secours; prêter secours, fournir du secours; rendre assistance à, aller ou venir au secours de, donner la main à qn; seconder. den Armen, assister les pauvres, leur faire des charités, les soulager.

Beyspringen, *s. n.* **Beysprung**, *s. m.* secours, aide, assistance.

Beystand, *s. m.* Hülfe, secours, aide, assistance, appui, support, main forte. mit Gottes, unter göttlichem Beystande, moyennant la grace de Dieu. ohne Beystand, sans appui. Gehülfe, aide, assistant. der Vorsteher mit seinen Beyständen, le gouverneur avec ses aides. Beysitzer, assistant, assesseur. die Sache ist in Gegenwart gehöriger Beyständе verhandelt worden, l'affaire s'est passée en présence d'assistans légitimes.

rechtlicher Beystand, avocat, procureur, curateur, adjoint. (beym Schlagen, Disputiren,) second.

Beystand leisten, helfen, aider, secourir, seconder, prêter secours, rendre assistance, donner du secours. den Bedrengten Beystand leisten, redresser les torts. der freywillig grossen Beystand thut, généreux.

Beyständig, *adj.* und *adv.* a. das Hülfe und Beystand leistet, qui aide. beyständiges Nennwort, w. adjectif.

Beystechen, *v. a. t.* (der Schiffer) s. Beylegen.

Beystecken, *v. a.* mettre auprès. einstecken, verwahren, enfermer, garder, conserver, mettre en sa poche, empocher. ins Gefängniß setzen, mettre en prison, emprisonner, incarcerer. verbergen, cacher.

Beystehen, *v. n.* nahe beyseyn, être auprès. Hülfe leisten, s. assister, aider, secourir, être pour qn, soutenir qn, prêter les mains à qn. einem mit bewehrter Hand, donner main forte.

stehet ihm bey, prenez sa défense. sich einander beystehen, s'entre-secourir, s'entre-aider, s'entre-assister. beschützen, protéger, appuyer, défendre. einer Partey, Meynung beystehen, favoriser. (beym Duell, im Balthause,) seconder, servir de second. einer Frau in Kindesnöthen, délivrer -, accoucher une femme. der, die solches thut, accoucheur, accoucheuse. einem mit schieben helfen, s. prêter l'épaule à qn.

Beysteher, *s. m.* aide, assistant. *t.* (in der Anatomie) Oberhödlein, harte weisse Drüse über den Geburtsgeilen, épididyme, parastate.

Beysteuer, *s. f.* Steuer, contribution, subside, impôt. Antheil, contingent. milde, collecte, quête. Almosen, aumône. eine Beysteuer sammlen, faire une collecte des aumônes. freywillige Beysteuer, don gratuit. Geschenk, présent. Hülfe, aide, secours, assistance.

Beysteuern, *v. a.* contribuer, donner qch, concourir à une collecte, fournir.

Beystich, *s. m.* eine Fischgrube in den Teichen, cuve.

Beystimmen, *v. n.* einwilligen, consentir, approuver, être -, demeurer -, tomber d'accord, donner les mains, acquiescer. der Meynung seyn, être du sentiment, se conformer, adhérer au sentiment, goûter un avis, suivre une opinion; se ranger à l'opinion de qn. ich stimme euch bey, je tombe, demeure d'accord avec vous, je passe à votre avis. den alten Philosophen beystimmen, être du sentiment des anciens Philosophes, s'accorder aux -.

Beystimmig, *adj.* qui consent, qui est d'accord, qui s'accorde. diese Aussage ist der vorigen nicht beystimmig, cette déposition ne s'accorde pas avec la première.

Beystimmung, *s. f.* consentement, accord, conformité de sentiment, voix, suffrage, acquiescement. mit allgemeiner Beystimmung, d'un commun accord.

Beystrich, *s. m.* comma.

Beystrom, *s. m.* Nebenarm eines Flusses, bras de fleuve, - de rivière.

Beytag, *s. m. t.* ausserordentliche allgemeine Versammlung, (in Graubünderlande und in der Schweiz) assemblée extraordinaire.

Beytasche, *s. f.* bourson, pochette.

Beythun, *v. a.* beysetzen, mettre auprès, avec. eins zu den andern, mettre l'un avec l'autre. zusetzen, ajouter, joindre, augmenter. verwahren, renfermer. ans Feuer setzen, mettre au feu. zurecht machen, préparer, accommoder. wegthun, ôter. beylegen, schlichten, accorder, composer un différend.

sich bey- oder zuthun, sich einschmeicheln, s'insinuer, tâcher de gagner les bonnes graces de qn.

Beytille, *s. f. w.* mêche.

Beytisch, *s. m. t.* serdeau.

Beytrag, *s. m.* (s. beytragen, in seinen verschiedenen Bedeutungen) l'action de porter; d'apporter; addition; fourniture; aide; don; présent; assistance; contribution; secours; explication; ouverture. Beysteuer, subside. Zulage, supplément. freywilliger Beytrag, don gratuit. den bewilligen, accorder un don gratuit. Beytrag an Geide, Getreide, secours en argent, en bled.

Beytrag thun, s. beytragen, *it.* helfen. *it.* einander, s'entr'aider, s'entr'assister, s'entre-secourir.

Beytragen, *v. a.* herbeytragen, porter, apporter, mettre, Holz zum Feuer, du bois au feu. zusammentragen, mettre ensemble. zusetzen, ajouter. zufügen, joindre. ersetzen, suppléer. Unkosten beytragen, fournir aux frais. Hülfe, donner, fournir à -, aider, assister, contribuer, concourir, conspirer, secourir, seconder, favoriser. zu den Kriegskosten beytragen, contribuer aux frais de la guerre. seinen Rath beytragen, seconder ou assister de son conseil. zu einer Sache sein Bestes, favoriser ou seconder une affaire de son possible. seine Meynung, donner, expliquer, exprimer, ouvrir, découvrir. beytragen, einander helfen, s'entr'aider. er ist ein sehr gelehrter Mann, der zu allen Materien und Gesprächen etwas beytragen kan, c'est un esprit vaste et promt, qui fournit à tout. dis trägt zur Verdauung etwas bey, cela aide à la digestion. s. Beytrag.

Beytreiben, *v. a.* an einen Ort treiben, faire aller ou venir, *it.* chasser dans un lieu. zugleich treiben, s. traiter, faire en même temps. beytreiben, eintreiben, einfordern, exiger. die Bezahlung einer Schuld, exiger le payement d'une dette.

Beytreiben, *s. n. t.* (der Jägerey) das nach dem verlornen Treiben vorgenommen wird, bis das Wildpret in das Zwangtreiben gebracht worden, poursuite.

Beytreibung, Eintreibung, *s. f.* action de -, exaction. s. Beytreiben.

Beytreten, *v. n.* herbeynahen, s'approcher. *it.* se mettre auprès. einem Bündnisse, s. accéder à, entrer dans une alliance. einer Gesellschaft, Lust, être de la partie, se joindre aux autres, faire compagnie, se ranger ou se mettre de la partie. ihr habt einen Spatziergang angestellet, ich trete bey, vous avez fait une partie de promenade, j'en veux bien être aussi. ich trete eurem Wunsche bey, je joins mes vœux aux vôtres. der gerechten Sache beytreten, être du parti de la raison, être ou se ranger du parti le plus juste.

beytreten, helfen, aider, secourir, assister, favoriser, concourir.

zu einer Meynung beytreten, accepter, approuver, embrasser une opinion, se joindre à ceux qui sont d'un sentiment.

einwilligen, consentir, tomber -, demeurer -, être d'accord. eines Meynung beytreten, tomber d'accord avec le sentiment d'un autre, se rapporter à -. der Appellation beytreten, appeller en adhérent.

Beytritt, *s. m.* s. aide; secours; faveur; assistance; approbation; consentement; accord; accession; entrée; concours; jonction au parti de qn. sein Beytritt wird der Sache einen grossen Nachdruck geben, son assistance, sa faveur donnera un grand poids à l'affaire. s. Beytreten.

Beytritt, *t.* doppelte Hirschführte neben einander, wenn der Hirsch den hintern neben dem fordern Fuß setzt, mémarchure.

Beytritt, Nebentritt, falscher Tritt, Fehltritt, faux pas.

Beyurtheil, *s. n. t.* interlocution, arrêt, sentence interlocutoire, préjugé, jugement provisionnel.

Beyurtheilen, *v. a.* ein solches Beurtheil fällen, interloquer.

Beywache, *s. f.* corps de réserve. zu Pferde, bivouac.

Beywachen, s. Wachen und Bey.

Beywagen, *s. m.* auf Posten, voiture de surcroix.

Beywärtigkeit, *s. f.* présence.

Beywärts, abwärts, *adv.* en passant; par parenthèse.

Beyweg, *s. m.* Abweg, Umweg, détour, un faux chemin, chemin vicomtier, sentier détourné. *it. adv.* s. Beywärts, Abwärts.

Beyweib, *s. n.* concubine.

Beyweitem, *adv.* beaucoup, de beaucoup. beyweitem nicht, weit gefehlt, il s'en faut beaucoup. er ist beyweitem nicht so groß, als ihr, il n'est pas si grand que vous à beaucoup près. sie sind beyweitem noch nicht einig, ils sont encore tous deux loin du compte. er ist mir beyweitem nicht gewachsen, je lui donne quinze et bisque.

Beywerfen, *v. a.* nahe bey, *it.* hineinwerfen, jetter auprès, jetter dedans. zusetzen, ajouter. im Kauf zugeben, offrir plus.

Beywerk, *s. n. t.* (in der Malerey) episodische Gegenstände, die nicht eigentlich zu dem Hauptgemälde gehören, accessoire, accompagnement.

Beywesen, *s. n. w.* Beyseyn, présence.

Beywille, *s. m.* mit gewissen Bedingungen, volonté conditionnée.

Beywohnen, *v. a.* daneben, demeurer auprès ou joignant. zugleich mit, être compagnon de -. (von Soldaten,) être de chambre. dabey, zugegen seyn, être présent, assister à -. einem Feldzuge mit beywohnen, faire une campagne. fleischlich beywohnen, coucher, habiter avec. *t.* cohabiter avec qn, coucher avec sa femme, voir sa femme.

es wohnt mir bey, die Sache wohnet mir bey, il me souvient, je me souviens, je conserve la mémoire de -.

beywohnen, begabt seyn, être doué de.

Beywohner, *s. m.* Anwohner, voisin; am Po, am Rhein, du Po, du Rhin.

Beywohnung, *s. f.* présence, assistance; Beystand, Beywohnung des heiligen Geistes, l'assistance du Saint esprit. ich bitte, ihr wollet die Gesellschaft mit eurer Beywohnung, Gegenwart beehren, je vous prie d'honorer la compagnie de votre présence. eheliche, accouplement légitime, société conjugale. fleischliche, habitation charnelle. *t.* cohabitation, accouplement.

Beywort, *s. n.* zu einem Substantivo, adjectif, épithète. zu einem Verbo, adverbe. Zuname, surnom. schimpflicher, sobriquet.

Beywurf, *s. m.* ce qu'on ajoute, addition. s. Beywerfen.

Beyzehlen, *v. a.* compter, ajouter, mettre au nombre.

Beyzeichen, *s. n.* Merkmaal, marque, note; auf Gold, Silber, contre-marque. im Wapen einer jüngern Linie, brisure. Beyspiel, w. exemple.

Beyzeichnen, *v. a.* ein Zeichen machen, marquer, noter, annoter, faire une marque, *it.* ajouter.

Beyzeichnung, *s. f.* marque, note, addition.

Beyzeit, beyzeiten, *adv.* frühzeitig, de bonne heure, tout à l'heure. bald, bientôt. zu rechter Zeit, à temps. in gehöriger Jahreszeit, dans

dans la saison propre. früh am Tage, matin, de bon matin.

Beyziehen, *v. a.* herziehen, attirer. mit den Haaren herbeyziehen, tirer par les cheveux. hinzufügen, joindre. zurecht machen, accommoder. eigen machen, rendre propre.

Beyzimmer, *s. n.* cabinet.

Beyzoll, *s. m.* augmentation de droits; Nebenzoll, kleinerer Zoll, sur-péage.

Beyzweck, *s. m.* Nebenzweck, voie oblique.

Bez

Bezaansmast, Bezaanssegel, s. Besansmast.

Bezahlen, *v. a.* zahlen, payer qn, *it.* qch à qn, satisfaire qn, s'acquitter envers qn; seine Gläubiger, payer ses créanciers; eine Schuld, payer une dette; die Schuld der Natur, mourir, trépasser; die Waare, payer la marchandise; eine Kaufmannsrechnung, faire l'aquit d'une partie de marchand. das Porto für einen Brief, affranchir une lettre. für einen andern bezahlen, payer en ou à l'aquit de qn. für jede Mahlzeit bezahlen, vivre à pât. zu theuer bezahlen, surpayer. das Gelag bezahlen, payer la folle enchère. er hat nicht zu bezahlen, il est insolvable. glaubet ihr nicht, daß ich bezahlen kan? doutez-vous de ma solvabilité? bis auf den letzten Heller bezahlen, payer jusqu'au dernier denier, au poids de Cologne. baar bezahlen, payer argent comptant, payer comme un changeur. sich bezahlt machen, se faire payer.

bezahlen, frenhalten, défrayer. vergelten, s. rendre la pareille, reconnoître, revaloir; rendre malice pour malice. gutes mit bösem bezahlen, rendre le mal pour le bien.

befriedigen, contenter. ich will dich wieder bezahlen, auf mein Wort, je te le rendrai sur ma parole. warte, ich will dich bezahlen, je te ferai payer.

sein Gelübde bezahlen, accomplir, rendre ses vœux.

einen abführen, payer qn, donner à qn son fait ou son paquet. das hab ich dich bezahlt, te voilà payé. bezahlet werden, recevoir son fait, son paquet; en avoir pour son argent; mit Narrenpossen bezahlen, payer en monnoie de singe. ich will dich schon bezahlen, tu ne le porteras pas loin.

das bezahlet nicht für mich, was ich schuldig bin, cela ne m'acquite pas de ce que je dois. übel bezahlet werden, être maltraité.

mit baarer (gleicher) Münze bezahlen, *P.* payer en même monnoie, payer choux pour choux.

gar zu theuer bezahlen, payer par dessus les maisons. gar nicht bezahlen, payer par dessus l'épaule.

Bezahler, *s. m.* payeur. guter, un bon payeur. böser, un méchant payeur, qui paye en chats et en rats.

Bezahlung, *s. f.* paiement, contentement, acquit, détrai, paie. *s.* solution. dessen, was man schuldig ist, remboursement. baare Bezahlung, paiement actuel. monatliche der Soldaten, la solde. zehntägige derselben, prêt. Christus hat sein Leben zur Bezahlung (Erlösung) für uns dahin gegeben, Christ a donné sa vie en rançon pour nous.

Bezähmen, *v. a.* e. domter, réprimer. seine Begierden, mettre un frein à ses passions, les domter, brider, réduire, mortifier, maîtriser. besänftigen, adoucir. bezwingen, asservir, gourmander, refreindre. sich, réfréner ses passions, mettre des bornes à ses désirs. lasset ihn bezähmen, laissez-le. s. Zähmen.

Bezähmung, *s. f.* action d'apprivoiser, -de réfréner; apprivoisement; modération.

Bezähnet, *adj.* (im Wapen) denté, von Fischen, tierté. eins ums andere bezähnte Figuren, endenté.

Bezaniten, Bezanienser, *s. pl.* erdichtete Secte, Bezanites.

Bezaubern, *v. a.* ensorceler; charmer; enchanter; *s.* fascíner. a. féer. verblenden, éblouir. die Schmeicheley bezaubert den Verstand, la flatterie éblouit l'esprit. bezaubern, beheren, donner un sort à qn; jetter un sort, un sortilège sur qn.

Bezaubernd, *adj.* charmant; enchantant; magique; éblouissant. er hat im Singen, in seiner Schreibart etwas bezauberndes, il chante, il écrit divinement.

Bezaubert, *adj.* enchanté; ensorcelé; fée; maleficié.

Bezauberung, *s. f.* sortilège; charme; enchantement; ensorcelement. Verblendung, éblouissement, illusion, prestige. *s.* fascination, vénéfice; mit einem Wachsbilde, envoûtement.

Bezäumen, *v. a.* ein Pferd, brider, mettre la bride. s. tenir en bride, réprimer. zähmen, domter, *it.* réfréner. s. Bezähmen.

Bezäumung, *s. f.* action de mettre la bride, le frein.

Bezäunen, *v. a.* mit Zaun umgeben, entourer, environner, fermer d'une haie.

Bezechen, *v. a.* enivrer. g. saouler. f. accommoder comme il faut, abbreuver, fisiler la linote. er hat sich bezecht, il a fifflé la linote; il est bien imprimé.

Bezecht, *adj.* enivré, ivre, plein de vin. g. saoulé. f. accommodé de la belle manière. g. beau ou joli garçon. halb bezecht, grisé, qui est en pointe de vin, gaillard.

Bezeichnen, *v. a.* zeichnen, marquer, noter, dénoter, faire une marque, numeroter, désigner, caractériser. einen Flüchtigen bezeichnen, signaler un évadé. die Grenzen bezeichnen, aborner. mit Accenten bezeichnen, accentuer.

Bezeichnet, *adj.* marqué, désigné; als Hunde, Pferde, truité, marqueté.

Bezeichnung, *s. f.* marque; note; dénotation; numero; désignation. Bezeichnung der Bäume, die verkauft werden sollen, assiette.

Bezeigen, *v. a.* anzeigen, marquer, montrer, témoigner, faire voir, démontrer. die Wahrheit mit der That, montrer la vérité par les effets. sich bezeigen, se conduire, se comporter, se comporter d'une certaine manière envers qn. sich als einen ehrlichen Mann bezeigen, se comporter en honnête homme. sich unruhig bezeigen, s'agiter, sich als einen Freund bezeigen, agir en ami.

Bezeigung, *s. f.* Bezeigen, *s. n.* marque, témoignage, conduite, démonstration. *s.* le comportement, déportement, démarche; der Freude, démonstration de joie. die Bezeigung euer Liebe, la démonstration de votre affection. seine Bezeigung verspricht mir wenig, son comportement me promet peu de chose. gezwungenes, gezierres Bezeigen, affectation. Ehrbezeigung, compliment.

Bezeihen, *v. a.* w. beschuldigen, accuser, charger d'un crime. vorwerfen, reprocher. überzeugen, convaincre.

Bezette, Pezette, *s. f.* rothes Färbe- oder Schminkfleckchen, tourne-sol.

Bezeugen, *v. a.* selber Zeugniß ablegen, attester, donner ou rendre témoignage, témoigner, assurer, déclarer, confirmer, protester de-. zeugen, déposer. die Wahrheit bezeugen, attester la vérité. eidlich, avec serment. seine Gewogenheit, témoigner son affection. seine Unschuld, protester de son innocence. eine That gerichtlich, déposer d'un fait. durch andere bezeugen, prouver par-. bey Gott, assurer, certifier sur-; attester Dieu. wider Willen bezeugen, rechigner.

Bezeugung, *s. f.* attestation; témoignage; assurance; confirmation; protestation; preuve; marque. mit vielen Bezeugungen versichern, affirmer avec beaucoup de protestations. einen mit grosser Freundschaftsbezeugung empfangen, recevoir qn avec de grandes marques, témoignages, démonstrations d'amitié. Bezeugung der Freude, compliment de félicitation, des Beyleids, compliment de condoléance.

Beziehen, *v. a.* ein Haus, se mettre en possession d'une maison, entrer dans une maison, loger ou se loger dans une maison, y aller demeurer. einnehmen, occuper. ein Lager, entrer dans, prendre un camp. einen Ort, établir son domicile dans. die Grenzen beziehen, visiter, régler les bornes. ein musicalisches Instrument aufs neue beziehen, remonter. einen Stuhl mit Gurten beziehen, sangler un siège. Papier mit Linien bezogen, papier règlé.

eine Thüre, Holz mit Eisen bedecken, couvrir. einen Kasten mit Leder, couvrir un coffre de cuir. ein Bett weiß überziehen, changer les draps d'un lit, y mettre des draps blancs, couvrir le lit de draps blancs. ein Bett mit Vorhängen, garnir de rideaux. eine Laute, monter un luth, mettre des cordes à un luth. eine Geige, garnir de cordes.

jemand beziehen, betrügen, w. tromper, duper, escroquer, fourber qn.

sich beziehen, trächtig werden, *s.* retenir. die Stute hat sich bezogen, la cavalle a retenu.

sich beziehen, auf etwas, se rapporter, se référer à; s'en rapporter; avoir du rapport à qch; en appeller; faire allusion; être relatif. sich auf jemanden worin beziehen, se remettre de qch à qn. alle unsere Urtheile beziehen sich hierauf, tous nos jugemens se réduisent à cette chose. Wort, das sich auf nichts beziehet, terme absolu. ich beziehe mich auf das, was ich zuvor gesagt, je m'en rapporte à ce que j'ai dit auparavant.

Beziehen, *s. n.* Beziehung, *s. f.* Besitznehmung, l'entrée; prise de possession; - eines Hauses, logement; Beziehung, Verhältniß, rapport, rélation; Anspielung, allusion; *it.* eines aufs andre, réciprocation. Betrügerey, tromperie.

in Beziehung, rélativement.

Beziehend, *adj.* verhältnißmäßig, rélatif, respectif, qui se rapporte.

Bezielen, *v. a.* ein Ziel setzen, borner. ein Feld, borner un champ. einschränken, *s.* limiter, restreindre. die Bedeutung eines Worts, den Sinn eines Satzes, limiter la signification d'un mot, le sens d'une proposition. bezielen, bestimmen, anberamen, prefinir.

Bezie-

Beziehung, *ſ. f.* ſ. limitation; préfixion; reſtriction.

Beziemen, ſich, *v. r.* ſich anmaſſen, zuſchreiben, s'approprier.

Bezieren, *v. a.* embellir, orner; mit Wapen, armorier. ſ. Auszieren.

Bezimmern, *v. a.* w. bebauen, bâtir, conſtruire-, élever-, conduire un édifice.

Bezinket, *adj. t.* (im Wapen) ramé, chevillé. ein mit zehen Enden bezinkter Hirſch, chevillé de dix cors, cerf de dix cors.

Bezinnen, *v. a.* überzinnen, étamer, couvrir d'étain.

Bezirk, *ſ. m.* Umfang, enceinte, circuit, tour. *t.* contour, *a.* pourpris. die Stadt hält in ihrem Bezirk ſo viel Häuſer, la ville enferme dans ſon enceinte tant de maiſons. Bezirk eines Ackers, Gartens, tour, circuit d'un champ, jardin. gebauetes Land, ſo mit Mauern, Graben umgeben, clos. Bezirk von gewiſſen Gegenden, Ländern, cercle, canton; eines Gerichts, finage, reſſort. Umfang eines Körpers, pourtour. Gerichtsbarkeit, territoire, diſtrict, juriſdiction; einer Schatzkammer in Frankreich, généralité; eines Gubernatoris, gouvernement.

Bezirken, *v. a.* in Bezirk bringen, entourer. bekreiſen, *t.* (der Jäger) um ein Gebüſch herumgehen, um zu ſehen, ob ein Thier, das hinein gelaufen, noch nicht wieder heraus iſt, faire les enceintes.

Bezirkung, *ſ. f.* Einſchränkung, limitation.

Bezoar, *ſ. m.* 1) ein gewiſſer Stein, der ſich in den Mägen einiger Thiere erzeugt, Bezoarſtein, bézoard, pierre de bézoard; calcul d'animal. in den Gemſen, égagropile. 2) ein jedes Gegengift, bézoard.

Bezoarbock, *ſ. m.* Name verſchiedener ziegenartiger Thiere, gazelle, antilope, animal du muſc; chèvre des indes. (*Capra Gazella* L.) chevre à bézoard. (*Capra bezoardica* L.)

Bezoardiſch, *adj.* bézoardique, de bézoard.

Bezoaressenz, *ſ. f.* eſſence de bézoard.

Bezoareßig, *ſ. m.* du vinaigre de bézoard.

Bezoarhorn, *ſ. n.* eine Seeſchnecke, casque. (*Buccinum* L.)

Bezoarkügelchen, *ſ. n.* trochisque de bézoard.

Bezoarſchnecke, *ſ. f.* Bezoarhorn.

Bezoarſtein, ſ. Bezoar 1.

Bezoartinctur, *ſ. f.* teinture de bézoard.

Bezoarziege, *ſ. f.* ſ. Bezoarbock.

Bezogen, *adj.* plein. eine bezogene Kuh, Sau, une vache, -truie pleine. bezogene Violine, violon monté. ſ. Beziehen.

Bezüchtigen, *v. a.* zurechnen, imputer, *it.* anklagen, accuſer, charger de -. einen groſſer Laſter, charger qn de grands crimes; blâmer, noircir. einen einer niederträchtigen That bezüchtigen, impoſer quelque vilain cas à qn.

Bezüchtigung, *ſ. f.* imputation; blâme; accuſation.

Bezuckern, *v. a.* mit Zucker anmachen, oder beſtreuen, ſucrer. bräun bezuckerte Pfirſichen, pêches au caramel. bezuckerte Pomeranzen, wie mit feinem Drath, oranges filées, ſucrées en filigrane. weiß bezuckerte Maronen, marons en chemiſe. bunt bezuckerte, marons à l'arlequine. bunt bezuckerte Mandeln, grillage à l'arlequine.

Bezug, *ſ. m.* 1) Beziehung, rapport, rélation; alluſion. 2) dasjenige, womit etwas bezogen wird, ein Bezug Saiten, monture, garniture.

Bezupfen, *v. a.* die Blätter, effeuiller les arbres. den Gänſen die Federn, plumer les oies. ſ. plumer, ronger; piller qn adroitement.

Bezwacken, *v. a.* rogner, écorner, ébrêcher. ſ. duper. einen bezwacken, plumer qn, plumer la poule. den Sold, rogner la paie, les gages. die Vorrechte, écorner les privilèges. ſ. Abzwacken.

Bezwängen, *v. a.* ängſtigen, in die Enge treiben, angoiſſer, tourmenter.

Bezwecken, *v. a. t.* (der Schuſter) mit Zwecken, oder kleinen Nägeln beſchlagen, mettre des clous à -.

Bezweifeln, *v. a.* in Zweifel ziehen, mettre-, révoquer en doute; douter de qch. eine Wahrheit, einen Satz bezweifeln, douter de la vérité d'une propoſition.

Bezwicken, *v. a.* ſ. Bezwacken.

Bezwingen, *v. a.* unterwerfen, aſſujetrir, aſſervir, ſoumettre, réprimer, réduire ſous ſon obéiſſance. eine Landſchaft, ſoumettre (conquerir) une province. unters Joch bringen, ſubjuguer.

überwinden, vaincre, domter, e. ſurmonter, conquérir, gourmander. ſeinen Feind, vaincre ſon ennemi. bald damit fertig werden, ſ. venir à bout de -. etwas, réduire, être maitre d'une choſe. ſeine Affecten, vaincre, domter, réfréner, être maitre ou maitreſſe de -, remporter la victoire ſur ſes paſſions. ſich bezwingen, être maitre (maitreſſe) de ſoi, ſe contenir. er iſt ſo unbändig, daß man ihn kaum bezwingen kan, il faut le tenir à quatre. ſich nicht wollen bezwingen laſſen, ſe faire tenir à quatre.

Bezwingen, *ſ. n.* Bezwingung, *ſ. f.* l'action de vaincre, *it.* aſſujettiſſement, ſoumiſſion, réduction.

Bezwinger, *ſ. m.* vainqueur; conquérant; domteur; domiteur.

Bezwinglich, *adj.* domptable.

Bezwiſten, *v. a.* Zwiſt über etwas erregen, émouvoir querelle; ſtreitig machen, diſputer.

Bib

Bibel, *ſ. f.* la bible, la ſainte écriture, l'écriture ſainte, les écritures, les ſaintes lettres.

Bibelbuch, *ſ. n.* ſ. Bibel.

Bibelmäßig, *adj.* conforme ou convenable à la bible; bibelmäßige Lehre, doctrine conforme à la bible.

Bibelmäßig, *adv.* conformement à la bible.

Bibelſprache, *ſ. f.* le langage de la ſainte écriture.

Bibelſpruch, *ſ. m.* paſſage, ſentence de la bible.

Bibelveſt, *adj.* g. verſé dans la bible, qui ſait bien citer la ſainte écriture, qui la ſait ſur le bout du doigt; prompt à citer les paſſages de la bible.

Biber, *ſ. m.* ein Thier, caſtor; Land- oder Grubenbiber, bièvre, caſtor ſolitaire, -terrier. (*Caſtor Fiber* L.)

Biberaffe, *ſ. m.* Art ohnbärtiger Affen, babouin, babon.

Biberbau, *ſ. m.* Gebäude der Biber, tanniere, loge, cabane du caſtor. Höhle, Wohnung eines Landbibers, boyau.

Biberbaum, *ſ. m.* Magnolia.

Biberfell, *ſ. n.* Biberbalg, *ſ. m.* peau, fourure du caſtor.

Biberfett, *ſ. n.* axonge de caſtor.

Bibergeil, *ſ. n.* caſtorée, caſtoréum.

Bibergeilöl, *ſ. n.* huile de caſtoréum.

Biberhaar, *ſ. n.* poil de caſtor, (bey Hutmachern) jarre; zartes, laine de Moſcovie.

Biberhoden, ſ. Bibergeil.

Biberhödlein, *ſ. n.* klein Schöllkraut, petite ſcrophulaire, petite chélidoine. (*Ranunculus Ficaria* L.)

Biberhund, *ſ. m.* Hund, der zur Biberjagd abgerichtet iſt, chien pour le caſtor.

Biberhut, *ſ. m.* caſtor; chapeau de poil de bièvre.

Biberklee, *ſ. m.* Menianthe, trèfle de caſtor, - de marais, - d'eau, trèfle aquatique. (*Menyanthes trifoliata* L.)

Biberkraut, *ſ. n.* Tauſendgüldenkraut, petite centaurée, fiel de terre. (*Gentiana Centaurium* L.)

Biberneg, *ſ. n.* filet de caſtor.

Biberratze, *ſ. f.* ein klein vierfüßiges Thier, rat muſqué de Moſcovie, desman. (*Caſtor moſchatus* L.)

Biberſchwanz, *ſ. m.* queue de caſtor.

Biberſchwanz, *ſ.* eine Art Dachziegel, oder die gemeine Art Dächer zu decken, da die Ziegel ſchuppenweiſe übereinander liegen, tuile platte.

Biberſtich, *ſ. m.* eine Jagdluſt, da die von den Hunden ins Waſſer getriebene Biber mit dreyzackichten Gabeln, die Widerhaken haben, geſtochen werden, chaſſe du caſtor.

Biberwurz, *ſ. f.* Oſterlucey, ariſtoloche, clématite. (*Ariſtolochia Clematitis* L.)

Biberzahn, *ſ. m.* dent de caſtor.

Biberzeltlein, *ſ. n.* trochisque de caſtor.

Bibinell, Bibenell, Bibernell, *ſ. f.* ein Kraut, la pimprenelle. wilde-, bucage. wälſche-, ſ. Blutkraut.

Bibliothek, *ſ. f.* bibliothèque, collection de livres.

Bibliothekarius, *ſ. m.* bibliothécaire, königlicher, garde de la bibliothèque.

Bibliſch, *adj.* de la bible; bibliſche Redensart, phraſe; bibliſcher Spruch, ſentence de la bible.

Bic

Bichet, *ſ. n.* ein gewiſſes Salzmaaß in der Schweiz, bichet.

Bickart, *ſ. f.* Rohrdommel, butor.

Bicke, *ſ. f.* pic; pointe.

Bickebeer, *ſ. f.* w. airelle, myrtille. (*Vaccinium Myrtillus* L.) ſ. Heidelbeer.

Bickel, *ſ. m.* w. un pic. ſ. Bicke.

Bickelhart, *adj.* Steinhart, hart, wie ein Knochen, dur comme un os.

Bickelhaube, *ſ. f.* Helm, casque, pot en tête, ſalade.

Bickelſtein, *ſ. m.* harter Stein, abgeſprungenes Stück von Kieſelſteinen, éclat de caillou. es friert Bickelſteine, il gèle à pierres fendre.

Bicken,

Bicken, picken, *v. a.* mit dem Schnabel, becquer, becqueter; sonst e. piquer, piquoter.

Bickling, *s. m.* hareng soré. frischer Bickling, hareng pec. s. Pickling.

Bicksand, *s. m.* von zerklopften Brocken der gehauenen Steine, wird zum Scheuren hölzerner Geräthe gebraucht, grez à écurer, sablon.

Bie

Biedeger, *s. m.* Comthur, commanderier, commandeur.

Bieder, *adj. a.* droit, qui a de l'honneur, - de la probité.

Biedermann, *s. m.* homme d'honneur, - de bien, - de probité, homme franc et intègre, prud'homme, qui a de la droiture, un homme de la vieille roche, une bonne pâte d'homme; un bon Israélite; un bon Gaulois. Biedermänner, Biederleute, Schiedsleute, arbitres. Biedermanns Erbe liegt in allen Landen, Ehrlich geht durch die ganze Welt, die Tugend findet aller Orten ihr Vaterland, *P.* la vertu trouve par tout son prix et sa récompense.

Biedermännisch, *adv. g.* droirement, honnêtement. biedermännisch handeln, aller droitement en besogne.

Biederrichter, *s. m.* der Gerechtigkeit, Weisheit, Standhaftigkeit und Mäßigkeit hat, juge équitable, -intègre, -incorruptible, -désintéressé, bon juge.

Biederweib, *s. n.* ein vernünftiges Biederweib bescheret Gott allein, la femme prudente est de par l'Eternel.

Biege, *s. f.* gebogene Fläche, courbure, inflexion.

Biegeisen, *s. n. t.* (der Krempelmacher) refendoir.

Biegeleisen, *s. n.* carreau, fer à repasser les coutures, - le linge.

Biegeln, *v. a.* repasser. s. Bügeln.

Biegen, *v. a.* (ich biege, du biegst, er biegt; ich bog; gebogen.) plier. krumm biegen, courber; eine Nadel krumm biegen, fausser une aiguille.

sich biegen, *v. r.* plier, obéir, céder, s'accommoder, se conformer; sich schmiegen und biegen, se courber, se soumettre.

diese Säule bieget sich, cette colonne porte à faux. diese Mauer bieget sich, cette muraille fait coude, - prend coup.

sich biegen lassen, être souple, fléchir. er läßt sich nicht mehr biegen, il a pris son pli.

es muß biegen oder brechen, il faut que cela plie ou rompe; il faut passer par là ou par la fenêtre; des œufs ou des petits.

krumm gebogen, courbe, courbé.

Biegsam, *adj.* flexible, souple, ployant, qui fléchit, qui plie; qui obéit; aisé à tourner, pliable, facile à courber, maniable, traitable.

Biegsamkeit, *s. f.* flexibilité; - eines Menschen, humeur aisée, - commode, - accommodante; naturel indulgent, douceur.

Biegscheibe, *s. f. t.* (der Büttcher) eine Scheibe, worüber die Bände und Reife gebogen werden, pièce de bois platte et ronde des tonneliers pour plier et arrondir les cercles.

Biegung, *s. f.* inflexion, coude, courbure, cambrure, *t.* (in der Baukunst) Widerlage, retombée.

Biegzange, *s. f. t.* verschiedener Metallarbeiter, tenaille.

Biene, *s. f.* mouche à miel, abeille. *a.* avette.

Bienenbau, *s. m.* Bienenzucht, *s. f.* Wartung, Pflege, éducation des abeilles.

Bienenbaum, *s. m.* obier, érable. (*Acer campestre* L.)

Bienenbeute, *s. f.* ruche de planches.

Bienenbrot, *s. n.* le sandaraque, la cire brute.

Bienenbrut, *s. f.* les vers des abeilles.

Bienenerzt, *s. n.* minéral conformé en guise de cellules d'abeilles.

Bienenfalter, *s. m.* teigne de la cire. (*Phalæna tinea melonella* L.)

Bienenfänger, *s. m.* Afterrüsselkäfer, attélabe. s. Bienenkäfer.

Bienenflug, *s. m.* le vol de l'abeille; essaim, jetton.

Bienenfraß, Bienenfresser, Bienenspecht, *s. m.* pic verd, guêpier. (*Merops Apiaster* L.)

Bienengast, *s. m.* s. Bienenfänger.

Bienenhalter, *s. m.* Zeidler, qui élève des mouches à miel.

Bienenhaube, -kappe, *s. f.* capuchon, camail.

Bienenhäuslein, -löchlein, *s. m.* cellule, trou d'abeille.

Bienenkäfer, *s. m.* attélabe à trois bandes. (*Attelabus apiarius* L.)

Bienenkönig, *s. m.* roi des abeilles.

Bienenkorb, -stock, -haus, *s. m.* panier, ruche.

Bienenkraut, *s. n.* mélisse cultivée, herbe de citron, citronelle, poncirade, piment des mouches à miel. (*Melissa officinalis* L.)

Bienenkütt, *s. m.* Wormachs, propolis.

Bienenpulver, *s. n.* Bienenarzney, remède qu'on donne aux abeilles.

Bienenrecht, *s. n.* abeillage.

Bienensalbe, *s. f.* Lockſalbe, womit die Stöcke und Fluglöcher beschmieret werden, enduit -, graille dont on frotte les ruches.

Bienensaug, *s. m.* weisse taube Nessel, ortie morte. (*Lamium* L.)

Bienenschabe, *s. f.* s. Bienenfalter.

Bienenschlacken, *s. pl.* cire qui n'est qu'à demi-faite.

Bienenschwarm, *s. m.* essaim, jet, jeton, rejet; einen ausfliegen lassen, échemer. Bienenschwarm, ein mit Schwärmern besetztes Gefäß, aus dem sie auf einmal herausfahren, *t.* caisse de feu.

Bienenspecht, *s. m.* pic verd. s. Bienenfraß.

Bienenspieß, *s. m.* Wachsblume, mélinet, cérinthe. (*Cerinthe* L.)

Bienenstachel, *s. m.* aiguillon.

Bienenstich, *s. m.* piqure.

Bienenwabe, *s. f.* gaufre, gâteau, rayon de miel.

Bienenwärter, Bienenvater, *s. m.* gardien d'abeilles.

Bienenweiser, -weisel, *s. m.* reine, mère abeille (roi d'abeilles).

Bienenwolf, *s. m.* Name verschiedener Thiere, s. Bienenspecht; Bienenschabe; Bienenkäfer.

Bienenwurm, *s. m.* s. Bienenfalter.

Bienenzelle, *s. f.* alvéole, loge, cellule, maisonnette.

Biener, *s. m.* s. Bienenhalter.

Bienlein, *s. n.* petite abeille. junge Biene, jeune abeille. die Biene summet, l'abeille bourdonne. die Bienen schwärmen, les abeilles essaiment, jettent. die Biene hat viel Beine, le panier est peuplé.

Bienst, (Binst,) *s. m.* colostre. s. Biest.

Bier, *s. n.* Getränk, bière. dünne Bier, petite bière. weiß Bier, bière blanche, braunes, bière rouge. Bier, englisches, ohne Hopfen, aile, ale. geringes, blanquette. Bitterbier, bière absinche. Märzen-Lagerbier, bière de mars. Buttelbier, bière en bouteilles. Bier aufthun, mettre le bouchon. schenken, tenir cabaret, vendre au pot et à la pinte fleißig zu Biere gehen, aller souvent au cabaret, fréquenter les cabarets. das dünne Bier kömmt zuletzt, *P.* la petite bière vient la dernière; paresseux, tu viens trop tard à la gainfrerie, à la confrairie de S. Benoit. Bier brauen, brasser de la bière. das Bier ist auf der Neige, la bière est à la lie; au bas. es ist ein Neissen um ihn, wie um das saure Bier, *P.* g. il est recherché comme la bière gâtée; il est méprisé, négligé.

Bieraccis, Bierſteuer, Bieraufschlag, Bierumgeld, Bierzise, *s. n.* impôt sur la bière, gambage.

Bieramsel, *s. f.* eine volle Bieramsel, s. Bierbruder.

Bierbank, *s. f.* taverne, cabaret. immer auf den Bierbänken (im Biere) liegen, g. grenouiller dans les cabarets, être entre deux tresteaux.

Bierbann, *s. m.* Bierzoll, *it.* Bierzwang, droit de vendre de la bière dans un district.

Bierbottig, Bottich, *s. m.* Bierkufe, *s. f.* cuve, cuve à la bière.

Bierbrauer, Biereige, *s. m.* brasseur de bière.

Bierbruder, *s. m.* g. avaleur de bière, qui fréquente les cabarets.

Bieressig, *s. m.* vinaigre de bière.

Bierfaß, *s. n.* tonneau à bière. *t.* (auf Schiffen) gonne.

Bierfiedler, *s. m.* ménétrier, racle-boyeau, racleur de boyeaux.

Bierflasche, *s. f.* bouteille à bière.

Bierziege, -sack, -schlauch, *s. m.* g. s. bûveur, ivrogne, pilier de cabaret. s. Bierbruder.

Biergäscht, -schaum, *s. m.* mousse; das Bier gibt viel Gäscht, la bière fait beaucoup de mousse.

Biergeld, *s. n.* Trankgeld, argent pour boire. (an Frauenspersonen) pour les épingles.

Bierglas, *s. n.* verre à bière.

Bierhaft, *adj.* tirant, approchant de la bière.

Bierhahn, *s. m.* robinet, hölzerner, cannelle.

Bierhaus, *s. n.* cabaret à la bière.

Bierhefen, Biergerben, Bierlager, *s. f.* lie, levure de bière.

Bierhold, *s. m.* ein Vogel, s. Goldamsel.

Bierhund, *s. m.* g. alter Käse, fromage fort.

Bierigel, Biermagen, Bierkümmel, Bierpadde, s. Bierbruder.

Bierkanne, *s. f.* cruche à bière.

Bierkeller, *s. m.* Bierhaus, *s. n.* cave, cabaret à bière.

Bierknoten, *s. m.* g. le morceau d'Adam, le nœud de la gorge.

Bierkranz, *s. m.* Kegel, Ruthe, Zeichen, Wisch, bouchon, enseigne à bière.

Bierkrug, *s. m.* ein Geschirr, cruche, pot à bière. ein Wirthshaus, cabaret, taverne.

Biermantscher, Bierbantscher, Bierpeitscher, *s. m.* g. frelateur de bière.

Biermärte, Bierkalteschale, *s. f.* miaulée, biram-brot.

Biermeile, *s. f.* District um eine Stadt, wo sonst niemand Bier verkaufen darf, s. Bierbann.

Biermus, *s. n.* dicke Biersuppe von geriebenem Brote, bouillie de bière, panade.

Biernahrung, *s. f.* métier de vendre de la bière.

Bierprobe, *s. f.* 1) niedergesetztes Collegium zur Untersuchung der Güte des Biers, les jurés brasseurs. 2) Instrument, wodurch die Güte desselben erforschet wird, pèse-liqueur.

Bierschank, *s. m.* droit de vendre de la bière au pot et à la pinte, bouteillage. einen Bierschank anfangen, lever cabaret.

Bierschenk, Bierwirth, *s. m.* cabaretier à assiette.

Bierschenke, *s. f.* cabaret à bière, taverne.

Bierschicht, *s. f. t.* wenn ein Bergknappe seine Schicht versäumt, und hernach ablegen, oder die Woche vollends ausfeyren muß, peine qu'on impose à un mineur pour n'avoir pas fourni sa tache.

Bierschmauß, *s. m.* buvette qui se fait en bière.

Bierschröter, *s. m.* encaveur.

Bierseihe, Bierseu, *s. m.* Treber von dem ausgekochten Biermalze, les écosses, drague.

Bierspünder, *s. m.* s. Bierschröter.

Bierstern, *s. m.* g. Abendstern, l'étoile du soir.

Biersuppe, *s. f.* soupe à la bière.

Biertisch, *s. m.* Sitz, Verschlag, wo das Geld beym Bierschanke angenommen wird, lieu où l'on reçoit l'argent de la bière qui se vend.

Biertrichter, *s. m.* entonnoir à la bière.

Bierwage, *s. f.* pèse-liqueur (pour la bière).

Bierwagen, *s. m.* haquet.

Bierwürze, *s. f.* süsses junges Bier, aus der ersten Pfanne, wenn noch kein Hopfen darzu gekommen, moût de bière.

Bierzapfer, *s. m.* cabaretier à pot.

Biesard, *s. m.* enragé, bizarre, fantastique.

Biese, *s.* Buise.

Biesem, Biesen, *s. m.* s. Bisam.

Biesen, *s. m.* Beiskohl, bette. *it.* statt Binsen, jonc.

Biesen, *v. n.* bissen, hin und wieder laufen, wie die von Bremsen gestochenen Kühe, enrager, beser, bezer.

Biest, *s. m.* Biestmilch, *s. f.* erste Milch nach der Geburt, colostre.

Biestlauch, Binsenlauch, *s. m.* s. Schnittlauch.

Biswind, Bißwind, *s. m.* vent de bise.

Biswurm, *s. m.* Art Bremsen, taon.

Bieten, *v. a.* [du bietest, er bietet, / du beutst, er beut,] (ich bot, ich habe geboten.) anbieten, offrir; einen Trunk, offrir à boire; ein Nachtlager, un gite. überreichen, présenter, donner.

die Hand bieten, présenter, donner, tendre, prêter la main; anbieten, s. aider, assister; helfen, secourir.

einem einen guten Morgen, eine gute Nacht bieten, donner, souhaiter le bon jour, la bonne nuit à qn.

einem Schläge bieten, menacer qn de coups, menacer le bâton à la main, lever la main sur qn. bietet es ihm einmal, und sehet, ob er es nicht nehmen wird, offre lui cela, et vois s'il ne le prendra pas.

bieten, (im Kartenspiel) mettre, mettre au jeu, aller de -. höher in Karten, envier, renvier. besser bieten, hausser le jeu.

auf eines Kopf ein gewisses Geld bieten, mettre la tête de qn à prix.

feil bieten, mettre en vente une chose. bieten, fordern, (von Kaufleuten) faire, demander, vouloir. hoch, theuer, mettre ou faire haut, g. faire. eine Waare gar hoch bieten, faire bien cher une marchandise, la mettre bien haut. eine Waare zu hoch, zu theuer bieten, surfaire. bietet es nicht zu theuer, dites-en un prix raisonnable. gar zu wenig bieten, mésoffrir. den dritten Theil mehr bieten, tiercer; in der Auction, enchérir, offrir. gerichtlich, liciter. wie bietet ihr das? combien faites vous cela? ich halte die Waare so hoch, was bietet ihr mir drauf? je mets la marchandise à tant, combien m'en offrez vous? ihr bietet mir weniger, als sie mich kostet, vous m'en offrez moins qu'elle ne me coute. mehr, höher bieten, renchérir, surenchérir, faire une enchère. mehr, als ein anderer, mettre l'enchère à qch. das ist gar zu theuer, darauf läßt sich nichts bieten, cela est à un si haut prix que l'on ne fait qu'en offrir. bieten und wieder bieten macht den Kauf, *P.* à marchander on vend et on achete.

die Spitze, den Kopf bieten, faire tête, s'opposer, résister, faire résistance, bien tenir tête à qn, montrer les dents à qn, faire face, volte-face, prêter le collet à qn. einen mächtigen Feind haben, der einem den Kopf bietet, avoir un puissant ennemi en tête. sie bieten sich einander immer die Spitze, ils sont toujours appointés contraires. einem Trotz bieten, morguer, narguer qn, faire la morgue, donner, faire, rendre le paroli à qn, défier qn, affronter qn. Trotz sey euch geboten, wenn ihr dis thut, je vous défie de faire cela.

den Rücken bieten, tourner le dos; montrer, lever les talons; jouer des talons; s'enfuir.

bieten, aufbieten, bestellen, rufen oder kommen lassen, commander, mander, assigner, faire appeler, mander à la corvée. vor Gericht bieten, *t.* appointer, assigner (la partie devant le juge).

ein Segen, ein Unglück beut dem andern die Hand, *s. P.* une bénédiction, un malheur est suivi de l'autre; il arrive bonheur sur bonheur, malheur sur malheur; un malheur n'arrive jamais sans l'autre; un malheur amène son frère; un malheur ne vient jamais seul.

Bieten, *s. n.* einer Waare, enchère; im Kaufen, Pachten, ein Bot, Gebot, mise. gerichtliches, licitation.

Bietend, *adj.* und *part.* offrant, présentant. dem Meistbietenden verkaufen, vendre au plus offrant, es lassen, donner au plus offrant; in der Auction, au dernier enchérisseur.

Biergeld, *s. n. t. w.* ce qu'on paie au sergent pour faire un exploit; pour intimer une assignation.

Bietung, *s. f. w.* offre. s. Anbietung.

Biez, *s. m.* g. têton, mammelon, bout de mammelle; an Thieren, tette.

Big

Bigott, *adj.* auf eine übertriebene und abergläubische Weise andächtig, bigot; superstitieux.

Bih

Bihne, *s. f.* Bine, (*t.*) das zusammengesonderte Wesen, welches sich von der Wildigkeit der hartgrätigten Erze oben auf den Vorderherd setzt, und insgemein etwas geringer ist, als die Ofenbrüche, crasse.

Bil

Bil, s. Bill.

Bilanciren, *v. a. t.* faire la soute d'un compte.

Bilanz, *s. f. t.* balance. *it.* soute de compte. Buch, bilan.

Bilch, Billich, Bilchmaus, *s. f.* Art grosser Haselmäuse, dem Wiesel an Grösse gleich, la grosse souris des bois. Zieselmaus, bolette.

Bild, Bildniß, *s. n.* von Papier oder Pergament, image. gemaltes, tableau, effigie en peinture. so einen natürlich vorstellet, portrait, effigie. ausgehauenes, gegossenes, statue, effigie en bronze. abgezogener Kupferstich, taille douce. Musterform, s. modèle, façon, forme. Gestalt, *it.* Vorstellung, figure, représentation, image. Bild, eitles, leeres, simulacre. Bild der Phantasie, Bild im Traum, Traumbild, Bild vom Stroh, das vom Henker zum Schimpf pfloget gerichtet zu werden, fantôme. kleines ungestaltes von Holz, Götzenbild, marmouset. lächerliches, (als ein Schimpfwort) mijaurée, ey seht mir doch das herrliche Bild! voilà une belle mijaurée. eitles Traumbild, Götzenbild, idole. Bild, *s.* (bey den Webern) Gewebe, das eine Figur hat, damas, linge damassé. in das Bild wirken, *t.* damasser. welch ein schönes Bild! schade, daß es keinen Verstand hat! voilà un beau visage, c'est dommage, qu'il n'a point de cervelle! Bilder und Gemälde sind die Bibel der Einfältigen, les images et les peintures instruisent les simples.

das Bild eines Heiligen, l'image d'un Saint. des Prinzen, le portrait du Prince. ein kunstreiches Bild, un tableau fait avec beaucoup d'art. der Schlaf ist ein Bild des Todes, le sommeil est l'image de la mort. grosses, ungeheures Bild, colosse.

Bild, Person, personne, visage. schönes, un beau visage. Schönheit, beauté. schönes Bild, une jolie beauté.

ein Bild aufrichten, dresser, ériger une statue. es läßt sich nicht aus jedem Holze oder Klotze ein schönes Bild schnitzen, tout bois n'est pas bon à faire flèche. hölzernes oder wächsernes der Maler, Gliedermann, manequin, mannequin. du solt dir kein Bildniß machen, tu ne te feras aucune image. einen im Bildniß aufhängen, pendre qn en effigie, exécuter en effigie, effigier. Ebenbild, ressemblance. Urbild, Vorbild, Muster, exemplaire. Mannsbild, homme. Weibesbild, femme. hölzernes Bild, simulacre. Brustbild, buste. Schreckenbild, épouvantail. Räthselbild, figure énigmatique. Sinnbild, symbole, emblème. geheimes, figure symbolique.

Bildarbeit, *s. f.* camayeu. geschnitzte, sculpture en bois. gegossene, bronze. gestickte, broderie.

derie. gewebte, damas, damassure. erhabene, ouvrage à bosse, halberhabene geschnitzte, gravure sur les bois en relief. (bey den Bildhauern) ouvrage de demi-bosse. das Erhabene in der Bildarbeit, enlevure.

Bilden, *v. a.* reissen, dessiner, faire. malen, peindre, faire, figurer. ein Bild nach einem andern bilden, faire un portrait d'après un autre. nach dem Leben bilden, peindre ou dessiner d'après nature. die gehörige Form geben, façonner. vorstellen, former, représenter. von der Natur, durch Kunst gebildet seyn, être formé par la nature, par art. abformen, modeler, mouler. (bey den Bildhauern) ébaucher. wohlgebildet von Leibesgestalt, bien fait; Mannsperson, un homme bien fait; von Gesicht, beau, régulier; un visage beau, régulier. die bildende Kraft, la vertu formatrice. der Spiegel bildet gut, le miroir représente bien. sich bilden, s'organiser. bilden, (von Webern) damasser du linge. was das Vermögen hat zu bilden, sich zu bilden, plastique.

Bilderanbeter, **-verehrer**, *s. m.* iconolâtre.

Bilderbeschreibung, **-wissenschaft**, *s. f. t.* iconographie.

Bilderbibel, *s. f.* bible par figures; représentée en figures.

Bilderblende, **-blinde**, *s. f. t.* niche; untiefe, renfoncement; oben mit einem Kranze, niche couronnée.

Bilderbogen, *s. m.* der Thierkreis, zodiaque.

Bilderbuch, *s. n.* livre plein de figures.

Bildercabinet, *s. n.* cabinet de tableaux.

Bilderdeutung, *s. f. t.* iconologie.

Bildereyen, s. Schildereyen.

Bilderfuß, *s. m.* piédouche, plinthe de figure.

Bildergalerie, *s. f.* galerie de tableaux.

Bildergemach, *s. n.* s. Bilderſaal.

Bildergestell, *s. n.* piedestal.

Bilderhandel, *s. m.* treiben, zur Lust, zum Vergnügen, brocanter.

Bilderhändler, *s. m.* brocanteur.

Bilderkram, **-laden**, *s. m.* boutique d'imager.

Bilderkrämer, **-mann**, *s. m.* imagiste, imager. Bilderkrämerin, imagère.

Bilderkunst, *s. f.* s. Bildhauerkunst.

Bilderlust, *s. f. w.* plaisir qui se prend à voir des figures.

Bildern, *s. pl.* das Zahnfleisch, gencive. Bilderngeschwär, parulie, parulis.

Bildern, *v. a.* Bilder in einem Buche suchen, ansehen, betrachten, feuilleter un livre pour en voir-, examiner les figures.

Bildernaht, *s. f. t.* (bey den Nähterinnen) von buntfärbichter Seite gesickt, couture bigarrée.

Bilderrahm, *s. m.* Einfassung, bordure; hinter dem Altar, retable.

Bilderreich, *adj.* von Büchern, Gedichten, Gedanken, pitoresque, plein d'images.

Bilderſaal, *s. m.* sale ornée d'images ou de tableaux.

Bilderschrift, *s. f.* hiéroglyphe, caractères hiéroglyfiques.

Bilderschule, *s. f.* méthode d'enseigner par figures.

Bilderstecher, *s. m.* graveur.

Bilderstuhl, *s. m.* acrotère. s. Bildergestell, Bilderfuß.

Bilderstürmer, *s. m. t.* iconoclaste, brise-images; der wider die Bilder streitet, iconomaque.

Bilderstürmerey, *s. f.* iconomachie.

Bilderverehrer, *s. m.* s. Bilderanbeter.

Bilderwerk, *s. n.* Bilderzierrath, *s. m.* ornement de peinture ou de sculpture.

Bildgiesser, *s. m.* fondeur.

Bildgraben, *v. a.* graver.

Bildgraber, *s. m.* graveur.

Bildgraberkunst, *s. f.* gravure.

Bildhauer, *s. m.* der aus Stein bildet, sculpteur en pierre, -en marbre; der aus Holz bildet, sculpteur en bois; der Statuen macht, statuaire. s. ciseau, geschickter, un ciseau excellent. Bildhauergeselle, garçon sculpteur. Bildhauerarbeit, Bildhauerkunst, sculpture. Bildhauerhammer, klatoir.

Bildhauerisch, *adj.* à la manière des sculpteurs; suivant les règles de la sculpture.

Bildhauerwerk, *s. n.* an Gebäuden, manequinage.

Bildhauerzierrath, *s. m.* von Weinlaub an Säulen, pampre; von Straußfedern, panache; von Aesten mit Laubwerk oder Blumen, rainceau; von Herzlaub, rais de cœur.

Bildhäuslein, **-gewölblein**, *s. n.* niche.

Bildkunst, *s. f.* iconologie.

Bildlein, **Bildchen**, *s. n.* petite image; figure; tableau; agnus; von Gyps, plâtre.

Bildlich, *adj.* was gebildet werden kan, was etwas abbildet, vorbildet, figuratif. bildliche Vorstellungen, Zeichen auf den Landcharten, caractères figuratifs. *adv.* figurativement, figurément.

Bildmacher, **Bildner**, *s. m.* aus Thon, qui modèle en terre; aus Gyps, plâtrier; aus Wachs, qui modèle en cire; aus Holz, Stein, sculpteur en bois, -en pierre.

Bildnerkunst, *s. f.* sculpture.

Bildniß, *s. n.* image, ressemblance. man hat ihn nicht im Bildnisse, sondern in Gyps, on n'a pas son portrait, mais on a son plâtre. einen im Bildnisse köpfen, hinrichten, an Galgen hengen, effigier qn, exécuter, pendre qn en effigie. s. Bild.

Bildsäule, *s. f.* statue, colonne statuaire; eines Heiligen, statue sacrée.

Bildschnizer, *s. m.* s. Bildmacher, Bildhauer.

Bildschnizerey, *s. f.* sculpture en bois; an Gebäuden, manequinage.

Bildstecher, *s. m.* graveur.

Bildstein, *s. m.* camayeu; pierre figurée.

Bildstelle, *s. f.* am Hintertheil der Galeeren, dragan.

Bildstock, **Bildstuhl**, *s. m.* acrotère, piedestal.

Bildstumm, *adj.* muet comme une image. er steht da ganz bildstumm, wie ein Oelgötze, c'est un idole.

Bildung, *s. f.* formation, tournure, physionomie; des Leibes und Gesichts, traits du corps et du visage; äussere eines Dinges, configuration. besondere Bildung, modification. Bildung der Theile des Leibes eines Kindes im Mutterleibe, conformation. s. Bild.

Bildungskraft, *s. f.* vertu formatrice.

Bildweber, *s. m.* Damastmacher, damasquineur.

Bildweise, *adv.* figurativement, symboliquement, allégoriquement.

Bildwerk, *s. n.* in leinen Zeuge, damassure; an Gebäuden, manequinage.

Bilger, **Bilgram**, s. Pilger.

Bill, *s. m.* a. Recht, Billigkeit, équité, justice, exactitude.

Bill, *s. f.* Vorschlag in dem englischen Parlement zu einem Gesetz, bil, bill.

Billard, **Billiard**, *s. n.* billard.

Billardiren, *v. a.* die Kugel mit einem Stosse zweymal berühren, billarder.

Billardör, *s. m.* le billardeur.

Bille, *s. f.* Billardkugel, bille. eine Bille machen, faire-, blouser une bille. Bille, (bey den Tuchscherern) womit man die Scheere hält und regieret, manique. Bille, Zapfen im Wellbaum der Mühle, pivot.

Bille, ein Thier, s. Bilch.

Billen, *s. pl.* Arschbillen, Arschbacken, nates, fesses; an einem Fleutschiffe, arcasses.

Billen, *v. a.* die Mühlsteine schärfen, rebattre les meules.

Biller, *s. n.* billet. Billetschreiber, billeteur.

Billich, s. Bilch.

Billig, *adj.* gerecht, juste, équitable, raisonnable. es ist billig, daß man die Laster strafe, il est juste de punir les vices. nichts, als was billig ist, begehren, ne demander que ce qui est juste. es ist billig, c'est la raison, la raison le veut. alles bey einer Sache thun, was billig ist, faire toutes démarches raisonnables pour qch. wenn die Reichen billig, und die Armen genügsam wären, so würde das Betteln bald aufhören, si les riches étoient raisonnables et les pauvres satisfaits, l'ordre des mendians s'aboliroit d'abord. ein billiger Mann, un homme juste. ein billiger Krieg, Zorn, une juste guerre, -colère. eine billige Bestrafung, une juste punition. ein billiger Vorschlag, une proposition équitable ou raisonnable. billige Vorschläge, Anerbietungen, des offres pertinentes. ein billiger Gewinn, Preis, un gain-, prix raisonnable.

billig, rechtmäßig, légitime. unparteyisch, impartial, neutre. von Rechtswegen, de droit.

Billig, **billigermassen**, *adv.* justement, droitement, équitablement, raisonnablement, *it.* à bon droit, avec raison, avec justice. von Rechtswegen, de droit. billig und recht, à juste titre, à bonne raison. rechtmäßig, *t.* légitimement. nach Verdienst, selon le mérite. und das billig; es ist nicht mehr wie billig, comme de raison. etwas billiglich, billigermassen fordern, demander justement ou avec justice une chose. eine so löbliche That wird billig belohnt, une action si belle mérite d'être recompensée. du solltest dieses billig wissen, il t'appartient de le savoir; tu devrois savoir cela.

Billigen, *v. a.* Beyfall geben, approuver, autoriser, ratifier. annehmen, adopter, avouer.

für genehm halten, agréer, avoir pour agréable. rechtfertigen, justifier. frohlocken, applaudir. ich billige alles, was ihr gethan habt, j'approuve (j'ai pour agréable; je donne les mains à) tout ce que vous avez fait. billigen, wohl aufnehmen, bien recevoir. gerichtlich, *t.* enteriner.

die Gewohnheit billiget Dinge, auch die nicht zu billigen, la coutume autorise ou justifie quelquefois des choses qui ne sont pas dans les règles.

eines Schwachheit, Schmerzen billigen, Theil daran nehmen, entrer dans la foiblesse, - dans la douleur de qn.

Billigkeit, *f. f.* droit, droiture, justice, équité, raison. Rechtmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit, légalité. Redlichkeit, rectitude. die Billigkeit ist das Leben und die Seele des Rechts, la raison est la vie et l'ame de la justice. wider alle Billigkeit, injustement; à tort et sans cause; contre tout droit et raison. die Billigkeit der Sache erkennen, reconnoître la justice de la chose. nach der Billigkeit verfahren, procéder avec équité. sich zur Billigkeit bequemen, se mettre à la raison. die Billigkeit erfordert, daß mir dieses werde, il est de l'équité ou de la justice de m'accorder cela.

wider Recht und Billigkeit handeln, agir contre la justice.

Billigung, *f. f.* Beyfall, consentement, aveu, approbation. Bestätigung, ratification. *t.* homologation.

Billion, *f. f.* eine Million Millionen, billion, milliasse.

Bilsen, *f. pl.* Schlehen, wilde Pflaumen, prunelles.

Bilsenkraut, *f. n.* jusquiame, hanebane, endormie, potelée. (*Hyoscyamus* L.)

Bilsenraupe, *f. f.* ein Insect, chenille de jusquiame.

Bilsensamen, *f. m.* semence de jusquiame.

Bilz, *f. m.* Schwamm, champignon, potiron. es gehet in die Bilze, d. i. es gehet verloren, wird verdorben, c'en est fait.

Bilzwurzel, *f. f.* ein Kraut, anémone sauvage.

Bin

Bimmelglocke, *f. f.* kleine Glocke, sonnette, clochette.

Bimmeln, *v. a. g.* läuten, brimbaler.

Bimsen, *v. a.* mit Bimsstein reiben, abreiben, frotter -, polir avec la pierre ponce.

Bimsstein, Bimsenstein, (Pimstein,) *f. m.* pierre ponce.

Bin

Bin, ich bin, die erste Person des *praes.* von seyn. *it. verb. auxil.* des *passivi* und *neutri.* ich bins, c'est moi.

Binckeln, binkeln, *v. a. g.* pisser, uriner. s. Harnen.

Bindahle, *f. f.* Bindahl, *f. m. t.* (bey den Siebmachern) poinçon.

Bindaxt, *f. f.* (bey den Zimmerleuten) cognée.

Bindbalken, *f. m.* (in der Baukunst) architrave.

Binde, *f. f.* etwas einzuwickeln, bande, bandelette, lien. Stirnbinde, bandeau, frontal, fronteau. eine Binde über die Stirn legen, mettre un bandeau sur le front. Binde um eine Wunde, *it.* Aderlaßbinde, bande, bandelette. Binde um den Leib, *it.* Armbinde, écharpe. den Arm in einer Binde tragen, porter le bras en écharpe. Binde der Wundärzte, zum Verbinden, bandage, ligature, obere, surbande, aufhebende, suspensoir. Binde der heidnischen Opferpriester, bandelette. Brustbinde der Nonnen, barbette. leinene um einen türkischen Bund, ceinture; an einem Hemdermel, Queder, poignet. (in der Baukunst) ténie, bandelette. (im Wapen) fasce, burelle, getheilte, fasce divisé, kleine schmale, fasce en divise, fasce diminuée; schmale vom obersten rechten Winkel zum untersten linken, cotice; so nur halb so breit als die andere, bande divisé, nur um den dritten Theil so breit, bâton; um den Mohrenköpfen, tortil, diadème; viele kleine Binden, burelles, doppelt neben einander laufende, jumellées, dreyfache, tiercées, von ungleicher Anzahl, trambles, dergleichen halbbreite, trangles. drey schwebende, nicht an den Raud des Schildes stossende, amades, hamades, hamaide. Schild mit goldnen und schwarzen Binden belegt, bandé d'or et de sable. lederne Binde, Riemen, courroie. königliche, um das Haupt, bandeau royal, diadème.

Binde am linken Arm des Priesters, *t.* manipule, *it.* fanon. Binde um den Hals, cravate, Leib, ligature.

Bindebrief, *f. m.* womit man einen zu seinem Namenstage anbindet, lettre de compliment à qn à l'occasion de sa fête.

Bindefachen, *f. pl.* Bandfachen, *t.* (bey den Hutmachern) diejenige gefachte oder gereinigte Wolle, welche auswendig um den Hut kömmt, dorure.

Bindeisen, *f. n.* womit die Glasreifen von geschmolzenem Glase auf die Gläser aufgetragen werden, heißt auch der Binder, felle, canne.

Bindeisen, (im Scherz) der Ring, welchen ein Paar Verlobte sich einander auf die Ehe geben, anneau donné en foi de mariage.

Binden, *v. a.* (*imperf.* ich band; *perf.* ich habe gebunden.) anbinden, e. lier, bander, attacher, entortiller. Bücher, Fässer u. dergl. binden, lier, relier. spannen, bander; zusammenbinden, joindre. mit Stricken binden, oder stark mit Stricken oder Kuebeln binden, garroter. mit einem Knoten, Schleife, nouer. mit Ketten, enchaîner. vest binden, serrer, ferrer fur qch. einem Gefangnen die Hände, ferrer les mains à un prisonnier. mit einem Knoten, attacher avec un nœud. vest mit Riemen, sangler. einem alle Viere binden, lier, serrer les mains et les pieds à qn. ein kleines Kind, bander, emmailloter. Besen, faire les balais. in Büschel, botteler. ein Buch, relier. einem die Hände, lier les mains à qn. etwas an einen Pfahl, attacher qch à un poteau. mit eisern Fesseln, emmenoter. einen Gefangenen, lier, garroter un prisonnier. die Garben binden, engerber, lier les gerbes. ein Pack, garroter un balot. eine Bandschleife binden, nouer un ruban.

binden, *t.* (in der Musik) die Noten zusammenhengen, in einem Othem, ohne Absatz ausdrücken, couler.

binden, *t.* (der Fechtmeister) ein Rappier mit seines Gegners Klinge binden, engager.

binden, *t.* (in der Baukunst) der Thon, der Kalk bindet gut, lier. mit Querhölzern befestigen, lierner.

binden, f. einem etwas auf den Ermel, en donner à garder à qn, le tromper en plein. einem nicht alles auf die Nase binden, avoir des secrets pour qn.

gebundene Hände haben, keine Freyheit, Macht haben, etwas zu thun, avoir les mains liées. woran gebunden seyn, être astreint à qch. an die Stunden, an den Glockenschlag gebunden seyn, dépendre d'un coup de marteau, du son de la trompette. an niemand gebunden seyn, vivre sans attache.

gebundene Rede, *t.* (in Versen) style métrique. ungebundene Rede, prose, in solcher schreiben, proser.

gebundene Tage, an welchem kein Gerichtstag gehalten wird, *t.* vacances.

gebundene Zeit, da niemand Hochzeit machen darf, von Septuagesimä bis Ostern, *t.* temps où l'on ne fait point de nôces.

einschränken, f. lier les mains à qn; arrêter, attacher; borner -, arrêter son pouvoir. verpflichten, obliger. das natürliche Gesetz bindet alle Menschen, la loi naturelle oblige tous les hommes. kurz angebunden seyn, avoir la tête près du bonnet. einem auf die Seele binden, recommander expressément, aufs Gewissen, mettre sur la conscience.

sich an etwas binden, s'attacher, s'arrêter, s'astreindre à qch; s'en faire une loi. sich an gewisse Weisen, Worte, s'attacher à certaines façons, - à certains mots. sich an anderer Leute Urtheil, s'arrêter aux jugemens du monde. sich an die Worte binden, s'attacher à la lettre. an die Mitgabe binden wir uns nicht, darauf sehen wir nicht, ce n'est pas la dot qui nous tient.

sich unterwerfen, binden, s'assujettir, être sujet à -. an die Gesetze, être sujet aux loix.

ein Buch binden lassen, *t.* faire relier un livre. ein Buchbinder, der wohl bindet, un relieur qui relie bien. eine Kufe binden, lier une cuve. die Steine in den Mauern binden, verbinden, enlier, zusammen verbinden, liaisonner. einen Strauß zierlich binden, monter un bouquet. mit Bindfaden binden, ficeller.

Weinreben an die Pfähle binden, accoller aux échalas. es bindet die Gemüther nichts enger zusammen, als die Gleichheit der Sitten, *P.* il n'est rien, qui lie plus étroitement les cœurs que la ressemblance des mœurs.

Binden, *s. n.* l'action de lier, entortillement, nouement, liaison, lien. Band eines Buchs, reliure. Verbindlichkeit, f. obligation. Anhänglichkeit, attache. Unterwerfung, sujettion. das Binden der Klinge, *t.* (auf dem Fechtboden) engagement.

Binder, *s. m.* Garbenbinder, lieur de gerbes. Faßbinder, tonnelier.

Binderlohn, *s. n.* reliage.

Bindeschlüssel, *s. m. t.* Macht, Sünde zu behalten, la puissance de lier, la clé qui lie.

Bindestein, *s. m. t.* refend.

Bindewerk, Lattenwerk, *s. n. t.* treillage.

Bindewort, *s. n. t.* conjonction, particule conjonctive.

Bindfaden, *s. m.* ficelle, filasse, filet, tresse; damit anbinden, lier avec de la ficelle, ficeller, enficeller. dicker, fil de carret. Bindfaden am Wirkstuhle der Bandwirker, welcher den Aufzug unterstützt, rame. Bindfaden, womit der Falke zurück gehalten wird, créance. Bindfaden drehen, câbler de la ficelle.

Bindgarn,

Bindgarn, *ſ. n.* Pechdraht, ligneul.

Bindgerte, -weide, *ſ. f. t.* hart, hare, trouette, pleyon.

Bindig, bündig, *adj.* obligatoire, concluant. ſ. Bündig.

Bindkunſt, *ſ. f.* Versmacherkunſt, métrique, l'art de rimer.

Bindmeſſer, *ſ. n.* der Böttcher, aiſceau, eſſeau, aiſette; couteau de tonnelier.

Bindpfennig, *ſ. m.* Mietspfennig, denier à Dieu, arrhes.

Bindrieme, *ſ. m.* courroie. es geht mir an die Bindriemen, *P.* je ſuis réduit à m'aller pendre ſans balancer.

Bindſcheide, *ſ. f. t.* der Böttcher, worin ſie das Bindmeſſer tragen, étui, gaine.

Bindſchnur, *ſ. f.* cordonnet.

Bindſeil, *ſ. n.* an der Vorſchlagleine, am ſchweren Geſchütz, cordeau, cable.

Bindſtecken, -kuebel, *ſ. m.* garrot.

Bindſtrick, *ſ. m.* cordage.

Bindung, *ſ. f.* ligament, liure, ligature, liaiſon, connexion. Bindung, Vereinigung der Farben, *t.* (der Maler) union des couleurs. Bindung der Noten in der Muſik, *t.* coulé. ſ. Band.

Bindwicke, *ſ. f.* ſ. Bindgerte.

Bindwurm, *ſ. m.* faſciola.

Bindzeug, Bindrolle, *ſ. n.* der Wundärte, boîtier.

Binetſch, *ſ. m.* Spinat, ein Kraut, épinars. (*Spinachia* L.)

Binge, ſ. Pinge.

Bingelkraut, *ſ. n.* la mercuriale, (*Mercurialis* L.) jähriges Bingelkrautmännlein, mercuriale mâle, foirole, vignoble, vignette, -Weiblein, mercuriale femelle, -à épi. beſtändiges Bingelkraut, mercuriale ſauvage, chou de chien. (*Mercurialis perennis* L.)

Bingen, Stadt, Bingue.

Binnbaum, Binnenbaum, *ſ. m.* ſ. Ahorn.

Binnen, innerhalb, *adv.* d'ici à -, pendant, dans l'eſpace, entre ci et. binnen zehn Jahren, d'ici à dix ans. binnen Jahr und Tag, dans l'eſpace d'un an.

Binnendeich, *ſ. m.* Deich innerhalb eines eingedeichten Landes, welcher das einbrechende Waſſer abhält, bâtardeau, digue intérieure, - d'appui; chauſſée.

Binnengewäſſer, *ſ. m.* im Gegenſatz der See, les eaux du continent.

Binnenländer, *ſ. m. t.* Art kleiner Schiffe, bélandre, bilandre.

Binomiſch, *adj. t.* (in der Arithmetik) binome.

Binſe, (Binze,) *ſ. f.* un jonc. (*Juncus* L.) ſpaniſche Binſe, génêt d'Eſpagne. (*Spartium junceum* L.) ſalamantiſches Binſenkraut, joncaire. (*Ortegia hiſpanica* L.) mit Binſen ſtreuen, joncher.

Binſeln, ſ. Pinſeln.

Binſenblume, *ſ. f.* jonquille. (*Narciſſus Jonquilla* L.)

Binſenbüſchel, *ſ. m.* botte de jonc.

Binſendecke, Binſenmatte, *ſ. f.* natte de jonc.

Binſengras, *ſ. m.* jonc faux. (*Triglochin* L.)

Binſenkorb, *ſ. m.* botte de jonc.

Binſenlauch, *ſ. m.* porreau.

Binſentocht, -dacht, *ſ. n.* mèche de jonc.

Binſenwatte, *ſ. f.* Federbinſe, Flockenbinſe, Wollgras, herbe à coton. (*Eriophorum* L.)

Binſenzüge, Binſenkleezüge, *ſ. m. t.* (in der Baukunſt) treſſes à jonc.

Binſicht, *adj.* plein de joncs.

Binſpeck, *ſ. m.* Pinſcheback, Art Tomback, aus Kupferſchlacken, Zink, Spießglas und Schwefel, Pinſchbek, ſimilor.

Binzgau, *ſ. m.* Thal oder Gegend im Salzburgiſchen, deſſen Einwohner alle groſſe Köpfe haben, Binzgau.

Binzgauer, Binzker, *ſ. m.* ein Schimpfwort, goîtreux. ein Binzker Bauer hält eine Binzker Bäurin für ſehr ſchön, *P.* chacun aime ſon ſemblable.

Bip

Bipapp, *ſ. n.* Würfelbecher, Würfelſpiel, cornet.

Bipappen, *v. a.* jouer aux dés.

Bipapper, *ſ. m.* Spieler, joueur.

Bir

Birk, Birke, *ſ. f.* Baum, bouleau. (*Betula* L.)

Birkenbeerz, *ſ. f.* tamariſc. ſ. Tamariſken.

Birkenbeſem, *ſ. n.* balai de bouleau.

Birkenholz, *ſ. n.* bois de bouleau.

Birkenmayen, *ſ. f.* ſo man in Pfingſten vor die Thüren und in die Zimmer ſetzt, mai, may.

Birkenmayer, *ſ. m.* gobelet, rameau de bouleau.

Birkenreis, *ſ. n.* rameau de bouleau.

Birkenrinde, *ſ. f.* écorce de bouleau.

Birkenſaft, -waſſer, *ſ. n.* eau ou ſève de bouleau.

Birkenſchwamm, Birkling, *ſ. m.* mouſſeron.

Birkenſtrauch, *ſ. m.* Zwergbirke, petit bouleau. (*Betula nana* L.)

Birkenwald, *ſ. m.* forêt de bouleau.

Birkfuchs, *ſ. m.* Rothfuchs, renard rouge.

Birkgeflügel, Birkwildpret, *ſ. n.* gibier -, volaille qui ſe plaît dans les bois de bouleau.

Birkhahn, *ſ. m.* coq de bois, coq de bruyère. Birkhenne, *ſ. f.* poule-, gélinotte de bois.

Birkheher, *ſ. m.* ſ. Blaukrähe.

Birkholz, *ſ. n.* ein mit lauter Birken beſtandner Wald, forêt -, bois de bouleau.

Birkilgen, *ſ. f.* kleine Art von wilden Enten, cercerelle.

Birkwurz, *ſ. f.* tormentille. (*Tormentilla* L.)

Birn, *ſ. f.* poire. Birn von gutem Geſchmack, poire d'un bon acabit. die auf der Zunge ſchmilzt, fondante, die ſich leicht beiſſen läßt, caſſante. braungeſottene Birnen, poires au caramel. breitgedruckte, tappées.

Birnbaum, *ſ. m.* poirier.

Birnbäumchen, *ſ. n.* Wintergrün, pirole, pyrole. (*Pyrola* L.)

Birnbäumen, *adj.* de poirier. -Holz, bois de poirier.

Birnförmig, *adj.* en poire. birnförmiges Mäuslein, muſcle piriforme.

Birngallerte, *ſ. f.* gelée de poires.

Birnkröbs, *ſ. m.* trognon de poire.

Birnlatwerge, *ſ. f.* electuaire de poires.

Birnmoſt, -wein, *ſ. m.* du poiré; cidre de poires.

Birnmus, *ſ. n.* marmelade de poires.

Birnquitte, *ſ. f.* coignaſſier femelle (in Provence) Coudounier, ſ. Quitten. die Frucht, coing en poire.

Birnſaft, -ſirop, *ſ. m.* ſirop de poires.

Birnſchnitte, *ſ. pl.* Hutzeln, des poires ſeches.

Birnſtiel, *ſ. m.* queue de poire. ich gäbe nicht einen Birnſtiel darum, *P.* g. je n'en donnerois pas un fêtu, un tronc de chou; je n'en donnerois pas un clou à ſoufflet, - un fer, - un ferret d'aiguillette. Haufen kleiner Birnen an einem Aſt, glane.

Birntorte, *ſ. f.* tarte aux poires.

Birnzelten, *ſ. pl.* trochisques de poires.

Birole, Birolt, ein Vogel, ſ. Goldamſel.

Birſch, Birſche, Pirſch, Pürſch, *ſ. f. t.* chaſſe au fuſil ou à l'arquebuſe. auf die Birſch gehen, aller tuer une bête.

Birſchbüchſe, *ſ. f.* Birſchrohr, *ſ. n.* fuſil de chaſſe, arquebuſe à giboyer.

Birſchen, pirſchen, *v. a. t.* tirer, tuer une bête d'un coup de fuſil, chaſſer le cerf.

Birſchhund, *ſ. m.* chien de chaſſe.

Birſchmeiſter, *ſ. m.* der das Jagdgeräthe in Verwahrung hat, chaſſeur qui a la garde de l'équipage de chaſſe.

Birſchner, *ſ. m.* giboyeur. *it.* eine Gattung Metzger zu Nürnberg, boucher.

Birſchpulver, *ſ. n.* poudre fine, poudre à giboyer.

Birzenbeerz, *ſ. n.* tamariſc. ſ. Tamariſken.

Bis

Bis, *adv.* juſque, juſques. *conj.* juſqu'à ce que. *it.* en attendant que. *it.* à moins que - ne. bis daß, juſqu'à ce que; juſques à ce que. bis daß, ſo lange bis, en attendant que. bis morgen, bis auf morgen, juſqu'à demain. bis an den Ellenbogen, juſqu'au coude. bis nach Rom, juſqu'à Rome.

bisher, bis hieher, bis nun zu, juſqu'ici, juſqu'en ce lieu, juſqu'à cette heure, juſqu'à préſent. bis dahin, juſques là, juſque là. bis ſo weit, juſqu'à tant. bis auf welche Zeit? pour quand? von drey Uhr an bis um fünf, depuis trois heures juſqu'à cinq. bis nach Mitternacht, juſqu'après minuit. bis in die Wolken, juſque dans les nues. von Kopf bis zu den Füſſen, de pied en cap. ſieben bis acht Jahr, ſept à huit ans. zehen bis 12000 Thlr., dix à douze mille écus. bis auf weitern Beſcheid, par proviſion, proviſionnellement. er begleitete ihn bis an die Kutſche, il le conduiſit juſque à ſon caroſſe. lebt wohl, bis aufs Wiederſehen, adieu juſqu'à (au) revoir. es iſt eine ſtarke Meile bis dahin, il y a une bonne lieue d'ici là. bis auf 10 Thlr. ſind wir einig, à dix écus près nous ſommes d'accord. ein Thurm, der bis an den Himmel reichet, une tour qui avoiſine le ciel. ſich bis aufs Blut ſchlagen, ſe battre juſqu'à répandre du ſang. ſie kamen bis aufs Zanken zuſammen, ils

ils en vinrent jusqu'à se quereller. schreyen, bis man nicht mehr kan, crier jusqu'à n'en pouvoir plus. einen bis aufs Hemde ausziehen, mettre qn en chemise. wir reiseten bis in die späte Nacht hinein, nous marchames bien avant dans la nuit. bis an den hellen Tag schlafen, dormir la grasse matinée. er liegt bis über die Ohren im Bette, il est enfoncé dans son lit. bis über die Ohren in Schulden stecken, être endetté-, avoir des dettes par dessus la tête; être noyé-, -accablé-, -perdu-, abîmé de dettes; devoir au tiers et au quart, -à Dieu et au monde. bis auf den Tod betrübt, affligé jusqu'à la mort, affligé mortellement. gehet nicht weg, bis ich euch gesprochen habe, ne vous en allez pas, que je ne vous aie parlé. ich will nicht ruhen, bis ich mich an ihm gerächet habe, je n'aurai point de repos, que je ne me sois vangé de lui.

Bisam, Biesem, Bisem, *s. m.* **Bisamfarbe**, *s. f.* musc. nach Bisam riechen, sentir le musc (l'ambre). mit Bisam anmachen, musquer.

Bisamaffe, *s. m.* singe musqué, Caitaja. (*Simia Jacchus* L.)

Bisamapfel, *s. m.* pomme qui sent le musc.

Bisamblume, *s. f.* ambrette. (*Centaurea moschata* L.)

Bisambock, *s. m.* animal du musc; chèvre à musc. (*Moschus moschiferus* L.)

Bisambüchse, *s. f.* boëte de senteur, une cassolette.

Bisamdistel, *s. f.* **Bisamkuopf**, *s. m.* pomme de senteur, échinopus.

Bisamente, *s. f.* grosse canne de Guinée ou de Barbarie, ou de Caire. (*Anas moschata* L.)

Bisamhahnenfuß, *s. m.* moscatelline, herbe de musc, herbe musquée. (*Adoxa moschatellina* L.)

Bisamhirsch, *s. m.* s. Bisambock.

Bisamirt, *adj.* musqué.

Bisamkäfer, *s. m.* capricorne odorant. (*Cerambyx moschatus* L.)

Bisamkatze, *s. f.* 1) civette, zibet, chat musqué, chat civette. (*Viverra Zibetha* L.) 2) génette, chat génette, chat de Constantinople, -d'Espagne. (*Viverra Genetta* L.) 3) ein Thier auf den antillischen Inseln, piloris.

Bisamkohl, s. Savoyerkohl.

Bisamkörner, *s. pl.* grains d'Abel-mosc.

Bisamkräutlein, *s. n.* **Bisampflanze**, *s. f.* s. Bisamhahnenfuß.

Bisamküchlein, *s. n.* muscadin, pastille de senteur.

Bisamkugel, *s. f.* cachou.

Bisamnuß, *s. f.* muscade.

Bisamratte, *s. f.* rat musqué. (*Castor mochatus* L.) s. Biberratze.

Bisamrose, *s. f.* rose muscade. (*Rosa moschata* L.)

Bisamschwein, *s. f.* Tajacu, Pecari (in Guyana) cochon noir. (*Sus Tajacu* L.)

Bisamthier, *s. n.* Name verschiedener Thiere, s. Bisambock; Bisamkatze; Bisamratte.

Bisamvogel, *s. m.* s. Seerabe.

Bisamziege, *s. f.* s. Bisambock.

Bisanz, Stadt in Frankreich, Besançon.

Bischbern, bispern, *v. a.* g. chucheter.

Bischof, *s. m.* évêque. f. pontife. Erzbischof, archevêque. Chorbischof, chorévêque. Weybischof, évêque in partibus. Bischof mit seiner Klerisey, ein Haufen gefährlicher Klippen bey den sorlingischen Inseln, am Ausgange des Kanals, *t.* l'Évêque et ses Clercs.

Bischöflich, *adj.* épiscopal, pontifical. bischöfliche Kleider, Schmuck, vêtemens-, ornemens épiscopaux. erzbischöflich, archiépiscopal. *adv.* épiscopalement.

Bischofsamt, *s. n.* épiscopat.

Bischofshof, *s. m.* évêché.

Bischofshut, *s. m.* mitre. einem einen aufsetzen, emmitrer un évêque.

Bischofshütchen, *s. n.* ein Kraut, s. Bischofsmütze.

Bischofskreuz, *s. n.* croix pectorale.

Bischofsmantel, *s. m.* pallium.

Bischofsmütze, *s. f.* eine grüne hohe Mütze, welche oben spitz zugehet, daselbst offen ist, und an jeder Seite einen breiten Streif mit sechs Quasten herunterhängen hat, dergleichen die Bischöfe in der römischen Kirche tragen, Bischofshut, mitre. f. 1) ein Pflanzenname: grosse Bischofsmütze, Sockenblume, chapeau d'Evêque. (*Epimedium alpinum* L.) kleine Bischofsmütze, mitelle. (*Mitella* L.) 2) Art Walzenschnecke, mitre. (*Voluta mitra episcopalis* L.)

Bischofs- oder Hirtenstab, *s. m.* crosse. f. bâton pastoral.

Bischofsstabfutteral, *s. m.* étui de crosse.

Bischofsthum, Bisthum, *s. f.* évêché. erledigtes, siège vacant. im bischöflichen Ornat, pontificalement.

Biscoten, *s. n.* Art Zuckerbrot vom schönsten Mehl, fein geriebenen Mandeln, Eyern und Rosenwasser, biscotin.

Bisem, s. Bisam.

Bisher, *adv.* jusqu'à présent, jusqu'à cette heure, jusqu'ici, jusque là. s. Bis.

Bisherig, *adj.* s. bis, bisher. *it.* vorhergehend, précédent, letzter, dernier. das bisherige Wetter, le temps qu'il a fait jusqu'ici ou jusqu'à présent. euer bisheriger Fleiß, l'application que vous avez fait voir jusqu'à présent. die bisherigen Zeitungen, les nouvelles qui nous sont venues jusqu'à cette heure.

Bisherig, bisweilen, *adv.* quelquefois, w. parfois. s. Bisweilen.

Biscuit, *s. n.* du biscuit.

Biß, *s. m* morsure, piquure. **Biß**, (*t.*) Maul der Füchse, Wölfe und anderer Raubthiere, gueule. ein hölzerner oder eiserner Keil, coin. Bisse des Gewissens, s. remords.

Biß, Bissen, *s. m.* Stück, morceau. Maulvoll, bouchée. grosser Bissen, g. goulée. Bissen, *t.* (in den Apotheken) bol, bolus. vergifteter, boucon de Lombard. (im Scherz) un morceau à la Brinvilliers. Anbiß, Köder für die Raubthiere, *t.* amorce, leurre, appât. letzter in der Schüssel, morceau honteux. die Bissen im Maule herumwerfen, pignocher. der Bissen im Maule bleibet ihm stecken, g. il ne peut avaler. er ißt seinen Bissen nicht unterm Tische, theilt gern mit, il ne mange pas son gâteau dans la poche. einen Bissen Brot auf ein Glas Wein essen, boucher la bouteille. nehmet den besten Bissen, cherchez, prenez vos appétits. ein Bissen lockt den andern, une bouchée en demande une autre, l'appétit vient en mangeant. ein Bissen ist bald versäumt, brebis qui bêle perd une goulée. dieser Bissen ist zu fett für euch, ce n'est pas viande pour vos oiseaux. einen Bissen, und damit wieder fort, manger très hâtivement, manger vite un morceau et s'en aller. es kan sich manches zutragen, ehe man den Bissen zum Munde bringt, il arrive bien des choses entre le verre et la bouche. es verdreußt mich, daß mir ein so guter Bissen vor dem Maule weggenommen worden, eben da ichs am wenigsten vermuthete, j'enrage qu'un si bon morceau me soit échappé à l'heure, que je m'y attendois le moins. schmale Bissen beissen müssen, avoir maigre pitance. einem schmale Bissen geben, compter-, rogner-, tailler à un homme ses morceaux, les tailler bien courts à qn. einem alle Bissen ins Maul zehlen, plaindre à qn ses morceaux.

auf einen guten Bissen gehöret ein guter Trunk, *P.* sur un bon morceau il faut boire un coup.

gute Bissen, des friandises, des béatilles. er hat seinen guten Bissen, sein Auskommen, il a de quoi vivre. Bissen Brot, Mahlzeit, weniges Essen, g. la fortune du pot. esset einen Bissen Brot mit mir, voulez vous dîner, -souper avec moi? einem keinen Bissen Brot gönnen, pleurer le pain qu'on mange.

Bissen, *v. a.* wie toll und unsinnig herumlaufen, enrager, beser. eine bissende Kuh, vache enragée, qui mouche. bissen, die Kinder mit einem zischenden Laut stillen, in Schlaf bringen, endormir.

Bissenweise, *adv.* par petits morceaux, par petites tranches.

Bißgurren, Bißker, *s. m.* ein Fisch, s. Beißker.

Bißig, *adj.* mordant, hargneux. s. Beissend.

Bislang, **Bißlang**, s. Bisher.

Bißlein, Bißchen, *s. n.* petit morceau, Krume, un peu de mie. *it. adv.* un peu, tant soit peu, quelque peu. gute Bißchen, bons morceaux, friandise, morceaux délicats, morceaux friands. Bißchen, ein kleines Stück von etwas, bout, brin. gern gute Bißchen essen, être sujet à la bouche, être sur sa bouche, -âpre à la bouche. er ißt gern gute Bißchen, il aime les bons morceaux, il s'en donne bien par les babines. er bekömmt nie ein gutes Bißchen, il est malheureux en fricassée. wartet ein Bißchen, artendez un moment. er versteht ein Bißchen Latein, hat ein Bißchen Latein mit aus der Schule gebracht, il sait quelques bribes de Latin. ich habe diese Nacht kein Bißchen geschlafen, je n'ai pas cligné l'œil de toute la nuit.

Bißlen, *v. a.* nach und nach eine Schuld in kleinen Summen abtragen, payer peu à peu.

Bißlint, Bislint, *s. m. t.* schmaleste Sorte gewirkter Bänder, ruban de la plus étroite sorte.

Bißminze, *s. f.* ein Kraut, s. Stephanskörner.

Bißmuth, Bistruch, Wißmuth, *s. m.* bismut, étain de glace, blanc de perle.

Bisten, *v. a.* g. pfeifen, siffler, appeler qn en sifflant.

Bister, *s. m.* Rußschwarz, bistre. *it.* zischender Laut mit den Lippen, sifflement.

Bisweilen, zuweilen, *adv.* quelquefois. w. parfois. von Zeit zu Zeit, de temps en temps. dann und wann, par échappées.

Bißwind, *s. m.* vent de bise.

Bißwurm, *s. m.* stechende Fliege, Bremse, taon.

Bißwurz, *s. f.* s. Küchenschelle.

Bit

Bithynien, Land, Bithynie.

Bithynier, *s. m.* Bithynien.

Bitin, *s. m.* Name einer ceylonischen Schlange, bitin.

Bitte, *s. f.* prière, demande. *r.* pétition. ich habe eine Bitte an euch, j'ai une prière à vous faire. etwas auf eines andern Bitte thun, faire qch à la prière d'un autre. die Bitte gewähren, accorder la demande, dire le bon mot. abschlagen, refuser la demande. einem seine, refuser à qn sa demande. inständige, unterthänige Bitte, supplication. schriftliche, requête, adresse, placet. einem seine Bitte gewähren, déférer à la requête de qn. versagen, refuser qn, mépriser les prières, donner le refus à la demande de qn.

Bitte an den Pabst zu Erlangung einer Pfründe, *r.* supplique.

die sieben Bitten des Vaterunsers, *s.* les sept demandes de l'oraison dominicale.

Bittel, *s. m.* Stadtknecht, archer, sergent. *s.* Büttel.

Bitten, *v. a.* (ich bat, ich habe gebeten,) prier, demander. ich bitte euch, ihr wollet mir die Freundschaft erweisen, je vous prie de me faire cette faveur, ce plaisir. um das Leben bitten, demander la vie. um Geld, de l'argent. um Hülfe, demander du secours. um Verzeihung, demander excuse, pardon. um Gnade, crier merci. ich bitte um Vergebung, pardonnez, excusez-moi. das bitte ich mir aus, es ist nicht so, nicht an dem, sie irren sich, je vous demande excuse. um Vergebung, Gnade, *s.* um schönes Wetter, um Verschonung bitten, demander quartier. ich bitte vergeblich, ich mag lange bitten, j'ai beau prier. ich habe ihn inständigst gebeten, je l'en ai prié et reprié. stelle dich, als bätest du mich, fais semblant de me prier. er läßt sich nicht lange bitten, er ist leicht gebeten, il ne s'en fait pas déchirer le manteau, il ne se laisse pas déchirer la robe pour boire, pour rester à dîner. ich bitte nichts, als was billig ist, je ne demande rien qui ne soit raisonnable. ich bitte, je vous prie, de grace, drum, je vous en prie.

bitten, eine Bitte an einen haben, faire une prière à qn, demander qch à qn.

bitten, ansuchen, requerir.

höchlich, fußfällig bitten, supplier. den König um eine Gnade, supplier le roi d'une grace; demander une grace au Roi.

inständig, *it.* flehentlich bitten, conjurer, supplier.

einladen, inviter, convier. einen zur Hochzeit, zu Grabe, convier, prier qn à la nôce, à l'enterrement. zu Gaste, prier qn de dîner, feyerlich, à dîner.

für einen bitten, Fürbitte einlegen, intercéder pour qn. in der Kirche, auf der Kanzel, recommander qn à l'église, en chaire.

Bitten, *s. n.* mit Bitten anhalten, faire instance. durch vieles Bitten etwas erlangen, obtenir qch à force de prières. durch Bitten etwas erhalten, ist der theureste Kauf, les prières sont ce qu'il y a de plus cher en fait de marché. was man ohne Bitten erhält, verdient doppelten Dank, ce qu'on reçoit sans prières mérite une double gratitude. das Bitten des Herrn ist ein Befehl, la prière du maître est un ordre; le maître commande quand il prie. sich aufs Bitten legen, se mettre à supplier.

Bitter, *s. m.* qui prie, qui invite. Leichenbitter, bitterin, prieur, prieuse d'enterrement.

Bitter, *adj.* amer. bitterer Geschmack, goût amer. bitteres Bier, bière amère. bittere Mandeln, amandes amères. bitterer Trunk, breuvage amer.

bitter, heftig, als vom Zorn, *s.* violent. bitterer Zorn, Haß, colère, haine violente. sehr erzürnt, bitter bös, irrité, ulcéré, animé, bien ou extrêmement fâché, courroucé. bitterer Feind, bitteres Gemüth, ennemi, esprit irrité, ulcéré. bitter, bös, sehr gottlos, extrêmement méchant.

bitter, traurig, triste. bitterer Verweis, une aigre réprehension.

bitterer Schmerz, douleur cuisante, affligeante.

bitterer, beissender Scherz, sarcasme.

bittere Schmähschrift, satire pleine de fiel.

bitteres Unglück, désastre.

bitter, beleidigend, aigre, piquant, choquant, offensant. bittere Worte, paroles piquantes.

bitter, heiß, als Thränen, chaudes larmes. bittere Thränen oder Zähren weinen, pleurer à chaudes larmes, pleurer amèrement. der bittere Tod, die Bitterkeit desselben, l'amertume de la mort. er sieht aus, wie der bittere Tod, il est pâle comme la mort.

die bittere Wahrheit, la vérité toute pure. was dem Munde bitter ist, ist dem Herzen gesund, ce qui est amer à la bouche est sain au cœur; on ne se léche pas ordinairement les doigts que l'on a trempés dans une bonne médecine. wenn die Maus satt ist, so schmeckt das Mehl bitter, à ventre soul cerises amères. das Bittere der Kräuter abbrühen, faire amortir des herbes dans de l'eau bouillante.

Bitter, *adv.* amèrement, übermäßig, extrêmement, *s.* Bitterlich.

Bitterbier, *s. n.* bière amère, bière d'absinthe.

Bitterdistel, *s. f.* chardon bénit. (*Centaurea benedicta* L.)

Bitterholz, *s. n.* Wurzel der Quaßia, bois-, racine de Quassia.

Bitterholzbaum, *s. m.* ein Baum in Surinam, Quassia.

Bittericht, *adj.* un peu amer.

Bitterkalk, *s.* Kalk.

Bitterkalt, *adj.* heftig kalt, extrêmement froid.

Bitterkeit, *s. f.* amertume. *s.* absinthe, fiel. Haß, haine. Zorn, aigreur. Heftigkeit, violence. keine Bitterkeit mehr im Herzen hegen, n'avoir plus de haine ou d'amertume dans le cœur.

Bitterklee, *s. m.* *s.* Biberklee.

Bitterkraut, *s. n.* centaurée. (*Gentiana Centaurium* L.)

Bitterkresse, *s. f.* cresson d'eau. (*Cardamine amara* L.)

Bitterlich, *adv.* amèrement, *s.* violemment, aigrement, chaudement, tristement, extrêmement. bitterlich weinen, pleurer amèrement, zürnen, être dans une colère violente.

Bitterling, *s. m.* 1) eßbarer weisser Bilz, champignon, à lait doré. (*Agaricus pipiratus* L.) 2) ein kleiner Fisch, Elritz, veron. (*Cyprinus Phoxinus* L.)

Bittersalz, *s. n.* ein Mittelsalz, welches bitter schmeckt und leicht im Feuer fliesset, sel neutre naturel.

Bittersüß, *s. n.* Art Nachtschatten, douce-amère, dulcamara. (*Solanum Dulcamara* L.)

Bitterwasser, *s. n.* ein mineralisches Wasser, welches Bittersalz mit sich führet, eau qui contient du sel neutre.

Bitterweide, *s.* Baumwollenweide.

Bitterwein, *s. m.* vin d'absinthe.

Bitterwurz, *s. f.* gentiane. (*Gentiana lutea* L.)

Bittessen, *s. n.* ein mäßiger Schmauß vor dem Hochzeitstage, repas qu'on donne la veille de la nôce. nach der Hochzeit, la belle revue.

Bittfahrt, *s. f.* *r.* procession. *s.* Betfahrt.

Bittfrau, *s. f.* prieuse d'enterrement.

Bittlich, bittweise, *adv.* par prière, par grace, à force de prières, en priant, en suppliant, *r.* précairement, par précaire. so nicht bittweise hat, *adj. r.* précaire. den König bittlich angehen, supplier le Roi. etwas bittweise erhalten, obtenir qch par grace. ein Gut bittweise besitzen, *r.* posséder un bien par précaire.

Bittschreiben, *s. n.* Bittschrift, *s. f.* schriftliche Bitte, prière par écrit; mémoire, placet, adresse. Supplic, requête, lettre de supplication. an den Pabst, *r.* supplique; présenter un placet ou une requête au Roi.

Bittselig, *adj.* qui obtient sa prière.

Bittweise, *adv.* *s.* Bittlich.

Bitzler, *s. m.* ein Schuhflicker, carreleur, savetier.

Bitzling, *s. m.* Meerbeisser, ein Fisch, picarel, (in Marseille) haret. (*Sparus Smaris* L.)

Bizweize, *s. m.* *s.* Fench.

Bizwurz, *s. f.* *s.* Küchenschelle.

Bix

Bixa, *s. m.* ein brasilianisches Bäumlein, dessen Frucht in carmesinrothen Körnern besteht, welche die schönste Zinnoberfarbe geben, Roucou, roucouyer, urucu, pamaqua. (bey den Caraiben) achiote, cochehuc, bichet. (*Bixa orellana* L.)

Biz

Bizarrie, *s. f.* *s.* Citrone.

Bizebani, Bizehami, *s. m.* von Natur Stumme und Taube, am türkischen Hofe, 40 an der Zahl, bizebani.

Bizzeln, bitzeln, *v. a.* ein wenig beissen, stechen, kleine Bisse oder Stiche geben, piquer. *s.* Bisseln.

Bla

Blabrack, Blarack, Blaurock, *s. m.* *s.* Blaukrähe.

Blach, *adj.* flach, eben, als Land, plat, uni, égal, plain.

Blachfeld, *s. n.* la plaine, la rase campagne, campagne unie, un pays plat.

Blachmal, *s. m.* *r.* (in der Scheidekunst) die über dem güldischen Silberkönige stehende schlackenartige Masse, die das rückständige Silber, Kupfer, Bley in sich enthält, scorie, crasse.

Blachmalen, *v. a.* schwarz auf weiß und weiß auf schwarz malen, streichen, mettre noir sur blanc et blanc sur noir.

Black, *s. n.* Dinte, encre.

Blacken, *v. a.* viel und das sehr schlecht schreiben, schmaddern, barbouiller.

Blacker,

Blácker, *s. m.* schlechter Schreiber, Dintekklecker, gâte-papier, gâte-encre, barbouilleur.

Blackert, *s. m.* Fehler im Schreiben, faute. einen Blackert machen, f. (bey den Soldaten) zur Unzeit, nicht gerade mit den übrigen losschiessen, tirer à contretemps. (bey den Jägern) einen groben Fehler begehen, chopper lourdement.

Blackerey, s. Plackerey.

Blackezsch, *s. m.* eine Münze, ein alter schneeberger Groschen, pièce de monnoie de Schneeberg.

Blackfisch, *s. m.* sèche, seiche, boufron. (*Sepia officinalis* L.) Seekatze, calmar, (zu Marseille) taute. (*Sepia Loligo* L.)

Blackfischbein, *s. n.* (in den Apotheken) os de sèche.

Blackhorn, *s. n.* corner d'écritoire.

Blacklade, *s. f.* Schreibzeug, une écritoire.

Blackscheisser, *s. m.* chicaneur, grimaud, gens d'écritoire; der Hefte abschreibet, fesse-cahier, qui gagne sa vie à écrire, à fouetter le cahier.

Blackscheisserey, *s. f.* pédanterie, chicane, grimauderie.

Blaffen, klaffen, *v. a. g.* aboyer, japer, glapir.

Blaffert, *s. m.* s. Blapherl, Blappert.

Blähen, (richtiger blehen,) *v. a.* enfler, gonfler. s. (in der Medicin) causer des vents, - des flatuosités, - des ventosités.

sich blähen, bouffer, s'enfler; se gonfler. f. s'enorgueillir. die Segel blähen sich, les voiles s'enflent.

Blähend, blähig, *adj.* flatueux; venteux.

Blähung, *s. f.* flatuosité, ventosité, gonflement, vapeur. Blehungen, die sich im Unterleibe verhalten und kurren, borborygme, borborisme. das macht Blehungen, cela engendre des vents. die Erbsen erregen Blehungen, les pois font venteux. Mittel für die Blehungen, Blehungsarzney, carminatif.

Bläken, *v. n.* wie die Schafe, bêler.

Bläken, *s. n.* bêlement.

Blaker, *s. m.* Wandleuchter, Hangleuchter, lampe à queue, chandelier à bras, plaque.

Blamiren, *v. a.* übel nachreden, blâmer, calomnier, médire, injurier. wo ihr dieses thut, so werdet ihr blamirt werden, si vous faites cela vous serez blâmé.

Blanca, *s. f.* eine verwittwete Königin in Frankreich, blanche, la reine blanche.

Blancquet, Blanket, *s. n.* carte blanche, blanc-signé, blanc-seing.

Blank, Blanc, *s. m.* eine holländische Münze, etwa 4 Pfennige an Werth, blanc.

Blank, *adj.* weiß, blanc. blanke Zähne, dents blanches. reiu, net. blanke Teller, des assiettes nettes. helle, clair. blankes, wohl und helle gescheuertes Geschirr, vaisselle bien claire. blankes Schwert, un glaive brillant. ein blankes Mädchen, fille jolie, élégante, charmante. blank feilen, polir avec la lime. blank stehen müssen, sich examiniren lassen, subir l'examen. glänzend, poli, reluisant; une épée polie, fourbie, reluisante.

Blankards, *s. m.* Art Leinwand von Hanf, wozu der Zwirn vorher halb gebleicht worden, blanquards.

Blankdraht, *s. m.* du fil blanc.

Blankdrahtzieher, *s. m.* éclaireisseur.

Blänke, *s. f.* Schüsselbrett in der Küche, armoire.

Blänken, (blänkern,) *v. n.* glänzen, reluire, resplendir. man siehet die Waffen blänken, on voit reluire les armes. alles blänket in diesem Zimmer, tout reluit dans cette chambre.

blänken, einen Schein von sich geben, donner une lumière; jetter une lueur, une splendeur. schimmern, étinceler. von Waffen besonders, flamboyer. ein blänkendes Schwert, une épée flamboyante.

Blänken, *s. n.* eines Degens, éclair.

Blänkeln, *v. n. t.* oft umsonst, oder auf Kleinigkeiten schiessen, (bey den Jägern) tirailler, tirer sa poudre aux moineaux.

Blanker, *s. m.* ein Europäer in Indien, blanc.

Blankett, *s. n.* Vollmacht, blanquet, blanc-signé, carte blanche.

Blankil, *s. m.* kleine Silbermünze in der Barbarey, etwa 15 Pfennig, blanquil.

Blankmacher, *s. m.* der den Meßingdraht scheuert, éclaircisseur.

Blankscheit, *s. m.* in der Schnürbrust, busque.

Blanquett, s. Blankett.

Blaphert, Blappert, Blaphart, Blaffert, Blapperpfennig, *s. m.* Art alter deutscher Münzen, blafard, un denier plat sans figure, un denier d'argent.

Blappern, *v. a.* und *n. g.* babiller, jaser, caqueter, causer. das Geplappere, babillage, causerie. s. Plappern, Plaudern.

Blarre, Blärre, *s. f. g.* berlue, vue courte; chassie. er hat die Blärre, er sieht nicht wohl, blinzelt, hat Blärraugen, il a la berlue, il est chassieux. die Blärre ziehen, trecken, sagt man von Kindern, wenn sie die Lippen breit machen und anfangen wollen zu weinen, faire la moue. wenn ein Kind die Blärre zieht, so will es weinen, quand la lèvre commence à pendre à un enfant, il est prêt de pleurer.

Blarren, *v. n.* mit trüben, blöden Augen sehen, cligner, cligner les yeux.

Blärren, *v. n. g.* viel schreyen, criailler. ein blärrendes Kind macht eine singende Amme, un enfant qui pleure et criaille fait chanter sa nourrice.

Blärren, *s. n. g.* criaillerie. s. Plärren.

Blarrhans, *s. m.* Blärrmaul, *s. n. g.* braillard, pleurard. Blarrwine, *s. f.* braillarde.

Blase, *s. f. f.* in einem Thier, vessie. eine Blase aufblasen, enfler une vessie. von Wasser, bouteille, ampoule; bulle d'eau. der Regen macht Blasen, la pluie fait des bouteilles. Wasserblase, bulle. Hitzblase im Gesicht, Blatter, bouton, ampoule. Blase an den Händen, ampoule; auf den Lippen, barbuquet. Blatter, Blase auf der Haut, pustule. Blase im Kochen, oder wenn etwas siedet, bouillon. Blase zum Distilliren, alambic. etwas in einer Blase überziehen, faire passer une liqueur par l'alambic. Ofenblase, chaudière murée dans un fourneau. Blase auf der Haut, élevure sur la peau pleine d'eau. kleine Blase auf der Haut, am Munde, bube, bubette, élevure, enlevure, sora, essera. Blasen, die des Nachts auf der Haut auffahren, epinyctides. Blasen zwischen Fell und Fleische, eaux. Blase, so im Metall bleibt, soufflure. kleine Blasen, die sich auf den emaillirten Platten erheben, wenn man solche zum Feuer bringt, petits œillets.

Blase von Kupfer, das Wasser zu sieden, s. coquemar. Blase vor den Glaskolben, saraison.

Blasebalg, *s. m.* soufflet; einer Orgel, soufflerie. der den Blasebalg tritt, Bälgetreter, Calcant, souffleur. der in einer Schmide die Blasebälge ziehet, chauffeur.

Blasebalgkammer, *s. f. f.* bey den Orgeln, loge.

Blasebalgröhre, *s. f. f.* der Schmide, tuyère.

Blasebeutel, Blasbeutel, *s. m.* zeft; seine Perücke damit pudern, poudrer sa peruque avec un zeft.

Blasehorn, *s. n.* cor à sonner. Art Schnecken, Kuhhorn, la trompe.

Bläselein, Bläslein, Bläschen, *s. n.* petite bulle, vésicule, follicule, œillet, petite ampoule. Bläschen an einer gegossenen Spiegeltafel, bouillon. die Hitze ziehet Bläschen im Gesichte auf, la chaleur fait venir de petites ampoules au visage. Bläschen aufwerfen, perlen, als der Wein im Einschenken, petiller.

Blasen, *v. a.* und *n.* (ich blies, habe geblasen,) von Athem, Wind, Steinen im Brettspiel, souffler. den Kinderbrey blasen, souffler sur la bouillie. in das Feuer, souffler le feu. der Wind bläset stark, le vent souffle avec impétuosité. der Wind bläst nicht immer aus einem Loche, le vent ne vient pas toujours du même côté. Blase erst, so verbrennst du dich nicht, souffle premièrement, et tu ne te brûleras pas. man kan nicht zugleich blasen und schlucken, souffler et avaler se suivent.

er hat grosse Lust in die Kohlen zu blasen, hat sein Vergnügen an der Chymie, an Goldmachen, il s'occupe à la chymie et à chercher la pierre philosophale.

einem etwas in die Ohren blasen, souffler aux oreilles de qn. in ein Horn blasen, f. être de concert. das läßt sich nicht gleich blasen, cela n'est pas sitôt fait, - si facile. vor Zorn, Müdigkeit blasen, souffler de colère, de lassitude. aus einem Munde kalt und warm blasen, g. *P.* souffler le chaud et le froid d'une même bouche, dire du bien et du mal de qn.

Trompeten, Waldhörner blasen, thönen, jouer, sonner. pfeifen, siffler. zum Treffen, sonner la charge. zum Abzuge blasen, sonner la retraite. auf einem Horne, corner. auf dem Jägerhorn, sonner, donner du cor. die Trompete, sonner de la trompette. Lerm, sonner l'alarme. zu Pferde, sonner le boutesselle.

in die Büchse blasen, g. *P.* cracher au bassin, être condamné à l'amende; être obligé contre son gré à quelque dépense. was dich nicht brennt, das blase nicht, vous n'avez rien à voir à ce qui est au dessus de votre capacité, à ce qui surpasse vos forces.

Blasenbaum, *s. m.* die falsche Senne, baguenaudier. (*Colutea* L.)

Blasenconferva, *s. f.* Wasserschwamm, Conferva. (*Conferva bulloſa* L.)

Blasend, *adj. part.* soufflant; sonnant. vor Zorn blasend, soufflant de colère.

Blasenerbse, *s. f.* Herzerbse, pois de merveille. (*Cardiospermum* L.)

Blasenerdrauch, *s. m.* eine Pflanze, fumeterre à siliques enflées. (*Fumaria vesicaria* L.)

Blasen-

Blasenfuß, *s. m.* Blasenfußfliege, *s. f.* ein Insect, amasseur, thrips. (*Physapus* L.)

Blasengang, *s. m. t.* (in der Anatomie) Gang in der Gallenblase, le corps de la véficule du fiel.

Blasengrün, *s. n.* 1) Saftgrün, eine grüne Saftfarbe aus den Beeren des Kreuzdorns, verd de vessie 2) der Kreuzdorn selbst, nerprun, noirprun, Bourgépine. (*Rhamnus catharticus* L.)

Blasenhut, *s. m.* Hut oder Deckel einer Distillirblase, chape.

Blasenkohl, *s. m.* eine Art Kohl, roquette d'Espagne. (*Brassica vesicaria* L.)

Blasenkrampf, *s. m.* Krampf in der Uriblase, spasme de vessie.

Blasenkraut, *s. n.* eine Wasserpflanze, sonst Wasserschlauch genannt, utriculaire. (*Utricularia* L.)

Blasenmoos, *s. n.* splachnum.

Blasenmuschel, *s. f.* eine Art einschaliger Muscheln, bulle. (*Bulla* L.)

Blasenpflaster, *s. m.* blasenziehendes Pflaster vom spanischen Fliegen, véficatoire, von Senf, sinapisme.

Blasenschnur, *s. f. t.* (in der Anatomie) Schnur an der Uriblase, ouraque.

Blasenstein, *s. m.* Stein, der sich in der Urinblase erzeuget, calcul, gravelle, pierre de la vessie.

Blasensteinschneider, *s. m.* lithotomiste.

Blasenziehend, *adj.* véficatoire.

Blasenzins, *s. m.* Zins für die Freyheit, Branteewein zu brennen, droit-, taille d'un distillateur.

Blaser, Wasserblaser, *s. m.* eine Art Seethiere, welche die Luft und das Wasser durch eine aus dem Gaumen mitten durch den Kopf geöffnete Röhre herausblasen, als der Wallfisch, Meerschwein, souffleur, marsouin.

Bläser, *s. m.* 1) überhaupt der da bläset, doch nur in einiger Zusammensetzung, als Ohrenbläser, rapporteur, Lermbläser, qui sonne l'alarme. 2) Magnet, der das Eisen von sich stößt, théamède. 3) ein electrischer Edelstein, der die Asche wechselsweise an sich ziehet und wieder von sich bläset, trip, tourmalin. s. Aschenzieher.

Blasern, sich, *v. r.* Bläschen aufwerfen, bouillonner; wenn sich das Wasser bläsert, so regnet es gern noch mehr, quand l'eau bouillonne c'est signe de pluie.

Blaserohr, *s. n.* sarbacane, sarbatane. Blaseröhrlein, die Haut der Thiere aufzublasen, bouffoir; der Goldschmide, chalumeau. Blaseröhrlein, Blaseloch an den Fischen, oreille, oreillette.

Blashuhn, *s. n.* foulque. (*Fulica* L.)

Blasiast, *s. m.* der ein Instrument bläst, joueur d'instrumens à vent.

Bläsicht, *adj.* plein de pustules. bläsichte Rose, érésipèle ichoreuse, boutons érésipelateux.

Blasie, *s. f.* Art Moos, blasie. (*Blasia* L.)

Blasig, *adj.* ampoullé, bourfoufflé. s. Bläsicht und Baßig.

Blasinstrument, *s. n.* instrument à vent.

Blasius, *s. m.* Mannsname, Blaise.

Bläsleinsenna, s. Blasenbaum.

Bläsling, Bläßling, Blashahn, *s. m.* schwarzer Wasservogel, foulque. (*Fulica atra* L.) *it.* Art Kybitz, guillemot, pluvier.

Blasoniren, *v. a.* Wappen mit den gehörigen Farben malen, blasonner, peindre les armoiries; armorier. Wappen auf die gehörige Art aussprechen, s. blasonner, expliquer les armoiries.

Blasonirkunst, *s. f.* Wappenkunst, blason, l'art-, la science héraldique; déchiffrement des armoiries, blasonnement.

Blasonist, *s. m.* der die Wappenkunst verstehet, blasonneur.

Blasphemie, *s. f.* blasphème, impiété, jurement exécrable, parole atroce contre Dieu.

Blasphemiren, *v. a.* blasphémer, vomir des impiétés-, - des injures contre Dieu.

Blaß, *adj.* blême, pâle, pâlissant, paillet. ein blasses Gesicht, un visage blême. blasse Farbe im Gesicht, teint blême, pâle. blasse Farbe, als am Tuch, couleur pâle. blasse Farbe, Krankheit der Jungfern, pâles couleurs. blaß werden, blêmir, pâlir, devenir pâle et blême. (von Farben) verschiessen, se décolorer, perdre son éclat, se ternir. blas machen, causer de la pâleur. blasses Gesicht, blasses, übles Aussehen, visage, teint hâve. blas, matt, (vom Golde) veule. die blasse Farbe des Goldes, *t.* veufte.

blasse Farbe, *t.* (der Maler) couleur lavée; visage délavé.

Blaßblau, *adj.* bleu pâle. blaßgrün, verd pâle. blaßroth, rouge pâle. fleischfarbe, incarnat. blaßgelbe Pflaume, mignonne.

Bläße, *s. f.* pâleur, *it.* blêmissement. *t.* (von Pferden) étoile, molette, pelotte, chanfrein blanc, cheval de belle face.

Blasse, *s. f.* Blaßente, s. Bläsling.

Blaßfarbe, *s. f.* la pâleur.

Bläßlein, *s. n.* kleiner blasser Fleck vor dem Kopfe, molette, pelotte.

Blast, *s. m.* w. bouffée, bruit, fracas, distension.

Blästig, *adj.* venteux, flatueux. brustblästig, asthmatique.

Blatt, *s. n.* Laub der Bäume, eines Gewächses, feuille. Blatt Salben, feuille de sauge. Rosenblatt, feuille de rose; handförmiges Blatt, feuille palmée, - en éventail, - en parasol; gefiedertes, feuille pinnée, - empennée; gefingertes, feuille digitée, gepaartes, conjuguée.

die gesammten Blätter, feuillage. das Austreiben der Blätter, feuillaison. das Abfallen der Blätter, effeuillaison, chûte des feuilles; wenn die Blätter abfallen, d. i. im Herbste, à la chûte des feuilles. im Herbste fallen die Blätter von den Bäumen, les feuilles tombent des arbres en automne.

Blumenblatt, 1) Kronblatt, Blatt einer Blume, pétale. 2) Blatt, so zunächst an einer Blume sitzt, feuille florale; bractée. Krautblätter einer Pflanze, fane, fanage. Blätter an der grünen Saat, pampe.

f. Blatt einer spanischen Wand, Flügel, Fach eines Schirms, *it.* Scheibe im Bienenstocke, *it.* von Gold und Silber, feuille. ein Schirm von soviel Blättern, un paravent de tant de feuilles. Blatt eines Buchs, feuille, feuillet, am Ochsenmagen, feuillet. Blatt Papier, une feuille de papier. das Blatt umwenden, umschlagen, tourner le feuillet. umgeschlagene Blätter, die nicht beschnitten worden, tarrons; Blätter, so mit Fleiß unbeschnitten gelassen worden, témoins. Blatt eines Tisches, Tischblatt, ais; der Hirnschale, *it.* an einer Zeugrolle, table; einer Säge, lame; an einem Haspel, an einer Schleuse, aile, auf den Pfeifen der Schnarrwerke an Orgeln, lamine; hinter einem Spiegelglase, Spiegelfolie, feuille. Blatt der Weber, Tuchmacher, *t.* peigne, ro, roc, rocq; der Drechsler, Korbmacher, planchette.

Blatt, *t.* (bey den Jägern) das grosse Weidmesser, couteau de chasse.

Blatt, das Weiche auf dem Kopfe der Kinder, valvule, membrasie. unterer Beschlag einer Flinte, unter dem Anschlage, lous-garde.

Blatt, *t.* (bey den Kürschnern) vier zusammengesetzte Marderfelle, peausserie de martres.

Blatt, worauf man etwas entwirft, minute. indianisches Blatt, malabatre, feuille d'Inde, - indienne. (*Laurus Cinnamomum* L.)

wandelndes Blatt, ein Insect, Heuschrecke, Handblatt, manchette, feuille ambulante. (*Gryllus citrifolius* L.)

Schulterblatt, paleron.

öffentliche Blätter, Zeitungen, papiers publics.

fliegende Blätter, papiers volants, pièces fugitives.

Blatt vor Blatt, blattweise, par feuilles, feuille à feuille.

Blätterchen an den Blumen, folioles.

Kartenblatt, carte (feuille). Mehlblatt, la tourne.

Stichblatt am Degen, plaque. Blatt, Breite eines Zeugs, lé, Blatt am Weiberrocke, auch am Bettlaken, Bahn, pan. Laken von drey Blatt, drap de trois lés ou pans.

Blatt am Schlüssel, paneton, barbe, museau; an einer Schaufel, breites Ende derselben, pelâtre; an einem Löffel, feuille.

Blatt, das vor ein Loch fällt, damit Wind oder Wasser nicht durchkommen, ventil; an der Orgel, *it.* Herz in einer Pumpe, soûpape. subtiles Häutlein, valvule.

so viel Blätter hat, feuillu.

Blätter bekommen, pousser des feuilles, commencer à verdir.

das Blatt umwenden, s. tourner la médaille. das Blatt hat sich gewendet, la chose a changé de face; la chance a tourné; la médaille est renversée. das Blatt kan sich leicht wenden, le vent ne vient pas toujours du même côté. sich vor einem rauschenden Blatte fürchten, avoir peur de son ombre. alsobald schoß mir das Blatt, aussitôt cela me frappa. kein Blatt vor den Mund, vors Maul nehmen, *P.* ne rien cacher ou céler; dire tout ce qui vient à la bouche; ne faire pas la petite bouche; ne point faire la petite bouche; parler hardiment ou franchement; ne point trahir ses sentimens; appeler un chat un chat, nommer les choses par leur nom.

Blattblume, *s. f.* s. Blätterblume.

Blatte, s. Platte.

Blatten, *v. a.* die Blätter berauben, effaner, effeuiller, den Weinstock, épamprer.

Blätten, *v. a. t.* (der Jäger) auf einen Blatte pfeifen, um den Rehbock anzulocken, fiffler.

Blatter, *s. f.* pustule. Hitzblatter auf der Haut, élevure, g. échauboulure; im Gesicht, bouton, bourgeon. Blattern im Gesicht haben, avoir des boutons ou bourgeons au visage; auf den Lippen, fora, barbuquet. Blatter, darinnen eine scharfe und beissende Feuchtigkeit, *t.* phlistène. Blatter, Finne, tanne; an der

Zunge, chancre. Blase, ampoule. kleine auf der Haut, bube, bubette; im Gesicht von vielem Trinken, coup de pied de bouteille. jukkende, pfora. Blattern der Schafe, claveau, clavelée. Blätter am Augapfel, staphilôme.

Kinderblattern, Pocken, petite vérole. die Blattern haben, avoir la petite vérole.

Blatterbeizen, *f. n.* s. Blattereinimpfung.

Blätterbinder, *f. m.* der die Kämme der Weber verfertiget, faiseur de rocqs.

Blatterblase, *f. f.* pustule.

Blätterblume, *f. f.* ein Pflanzengeschlecht, Phyllanthe. (*Phyllanthus* L.)

Blätterdruse, *f. f. t.* (im Bergbaue) druse feuilletée.

Blattererzt, *f. n.* Silbererzt, wo das gediegene Silber in Gestalt zarter Blätter auf dem Gestein lieget, argent vierge en lames.

Blätterflechte, *f. f.* Art Flechte oder Moos, lichen qui est rempli de tubercules qui sont creux par dessous. (*Lichen tuberculatus* L.)

Blättergebackene, *f. n.* gâteau feuilleté; tourte feuilletée, feuillantine. Teig dazu, feuilletage, pâte feuilletée.

Blättergold, *f. n.* s. Blattgold.

Blattergrube, *f. f.* s. Blatternarbe.

Blatterholz, *f. n.* Franzosenholz, gaiac, gayac, bois saint. (*Guajacum* L.)

Blatterig, Blattericht, *adj.* was Blattern hat, plein de pustules; boutonné; pforique.

Blätterig, *adj.* 1) was Blätter hat, feuillu, feuilleté; ein blätteriger Baum, un arbre feuillu; blätteriger Teig, pâte feuilletée. 2) schuppig, écailleux.

Blätterkohl, *f. m.* jeder Kohl, der keine Köpfe hervorbringt, chou.

Blatterkraut, *f. n.* s. klein Schöllkraut.

Blatterlahme, *f. f.* eine Krankheit, mal de Naple, vérole.

Blätterlos, *adj.* und *adv.* sans feuilles.

Blättermagen, *f. m.* dritter Magen der wiederkäuenden Thiere, livre.

Blattermasen, *f. pl.* s. Blatternarbe.

Blattermasig, *adj.* und *adv.* s. Blatternarbig.

Blattern, *v. n.* die Kinderblattern haben, avoir la petite vérole; être malade de la petite vérole. ich habe noch nicht geblattert, je n'ai pas encore eu la petite vérole. es blattert sehr in der Stadt, la petite vérole règne dans la ville; il y a beaucoup de personnes qui sont attaquées de la petite vérole.

Blättern, *v. a.* 1) die Blätter in einem Buche aufsuchen, feuilleter, tourner les feuilles; in einem Buche blättern, manier un livre. 2) der Blätter berauben, s. Blatten. 3) in Gestalt dünner Blätter von einander theilen, feuilleter. sich blättern, s'écailler. f. schwer von statten gehen, s'accrocher.

Blatternarbe, *f. f.* marque de la petite vérole; grain de vérole.

Blatternarbig, *adj.* und *adv.* marqué-, picoté de la petite vérole.

Blatterncur, *f. f.* guérison de la petite vérole.

Blatterneinimpfung, *f. f.* inoculation de la petite vérole.

Blatternfieber, *f. f.* fièvre de la petite vérole.

Blatternhaus, *f. n.* ladrerie, hôpital.

Blätterreich, s. Blattreich.

Blätterschwamm, *f. m.* agaric, champignon. (*Agaricus* L.)

Blätterseger, *f. m.* s. Blätterbinder.

Blätterspath, *f. m.* spath feuilleté. (*Spathum lamellatum* L.)

Blatterstoppig, s. Blatternarbig.

Blättertoback, *f. m.* tabac en feuilles.

Blättertorf, *f. m.* tourbe feuilletée.

Blätterweise, *adj.* feuilleté, *adv.* par feuilles.

Blätterwerk, *f. n.* Laubwerk, feuillage.

Blätterwurz, *f. f.* s. Tormentill.

Blätterzahn, *f. m.* Schieferzahn, dent qui s'exfolie, dent écailleuse.

Blätterzug, *f. m.* s. Brennkraut.

Blattfledermaus, *f. f.* chauve-souris fer de lance. (*Vespertilio perspicillatus* L.)

Blattgold, *f. n.* or en feuilles, or battu; feuille d'or.

Blatthäutchen, *f. n. t.* (in der Botanik) bale. (*Gluma* L.)

Blattkäfer, *f. m.* chrysomèle. (*Chrysomela* L.)

Blattkohl, s. Blätterkohl.

Blattküssen, *f. m. t.* (der Goldschläger, Buchbinder ꝛc.) ledernes Küssen auf einem Brete, die Goldblätter darauf zu zerschneiden, coussin.

Blattlahm, *adj.* buglahm, épaulé, qui s'est disloqué-, démis l'épaule.

Blattlaus, *f. f.* ein Insect, puceron. (*Aphis* L.)

Blattlausfresser, Blattlauslöwe, *f. m.* ein Insect, lion de pucerons, perle. (*Hemerobius Perla* L.)

Blättlein, Blättchen, *f. n.* petite feuille.

Blattlos, *adj.* und *adv.* blätterlos, sans feuilles.

Blattlose, *f. f.* ein Pflanzenname, aphyllanthe. (*Aphyllanthes* L.)

Blattnagel, *f. m.* crampon.

Blattraupe, *f. f.* chenille d'arbres.

Blattreich, *adj.* und *adv.* feuillu, e.

Blattreif, *f. m.* ein breiter eiserner Reif, der im Nothfalle um ein Faß gelegt wird, cercle de fer.

Blattsalbe, *f. f. t.* (der Jäger) eine Salbe blattlahme Hunde zu schmieren, onguent.

Blattsauger, *f. m.* ein Insect, kermes, galleinsecte. (*Chermes* L.)

Blattscheide, *f. f. t.* (in der Botanik) vagina.

Blattscheu, *adj.* und *adv.* furchtsam, peureux.

Blattschiessen, *f. n.* eine Kinderkrankheit, siriasis.

Blattschlagen, *f. n.* eine Jagdsirase: Schläge mit dem Weidemesser, coup de couteau de chasse.

Blattseite, *f. f.* Seite eines Blatts, page; die erste, folio recto; die andere, folio verso.

Blattsilber, *f. n.* argent en feuilles, - battu; feuille d'argent.

Blattstück, *f. n. t.* (der Zimmerleute) Balken, der über den Säulen eingezapft ist und solche zusammen hält, poutrail.

Blattwickler, *f. m.* eine Art Raupen, liset, lisette.

Blattzeiger, -weiser, *f. m.* index alphabétique, table des matières, régitre.

Blattzinn, *f. n.* Staniol, appeau.

Blau, *adj. it. f. n.* Farbe, bleu. blaue Farbe, bleu, couleur bleue. blaues Tuch, drap bleu. blau gekleidet, habillé de bleu. blau färben, teindre en bleu. mit Waid einen blauen Grund geben, empasteler, empâteler. blau färben, f. (in der Gerberhandwerkssprache) betriegen, bestehlen, dem Meister etwas veruntreuen, abuser, tromper, dérober.

blaue Augen, yeux bleus.

grünlichblau, pers, perse. dunkelblau, bleu turquin, bleu foncé. Bergblau, Schieferblau, azur; bleu de montagne, pierre d'Arménie, Arménienne. Emailblau, bleu d'émail. blaß- oder bleichblau, bleu pâle, bleu mourant. Himmelblau, bleu céleste. das schönste und höchste, outre-mer. Lasurblau, bleu d'azur. zerriebenes Lasurblau, blaue Asche, cendre bleue, cendre d'azur, l'azur à émail. Meerblau, Wasserblau, de couleur de verd de mer. Indigo, bleu d'Inde. Saftblau, bleu de tourne-sol. Sapphirblau, bleu de Saphir. Tuschblau, bleu à lavis. Berlinerblau, bleu de Prusse. violblau, violet, Taubenblau, bleu foncé.

blau machen, färben, werden, bleuir.

braun und blau, blitzblau von Schlägen, noir, livide, meurtri, er ist braun und blau geschlagen, il est tout noir de coups.

blauer Augenstein, vitriol romain. blaues Band, cordon bleu. Ritter vom blauen Bande, chevalier de l'ordre du S. Esprit. Ritterorden des blauen Hosenbandes in England, l'ordre de la jarretière.

blau von Schlägen, blaues Mahl von Schlägen, cerne. Flecken vom Kneipen, pinçon. von Augen absonderlich, poché, g. poché au beurre noir. ein blau Auge, un œil poché. einem blaue Augen schlagen, pocher les yeux à qn. einen blauen Kreis um die Augen herum haben, avoir les yeux cernés. ein blaues Auge davon tragen, Schaden, Schimpf leiden, Schläge bekommen, f. porter l'endosse. mit einem blauen Auge davon kommen, noch ziemlich ohne grossen Schaden wegkommen, en être quitte à bon marché. das sind blaue Enten, das sind Possen, das ist Narrentand, *P.* fadaises! chansons! bagatelles! ganz blau im Gesichte seyn von Schlägen, avoir les yeux, le visage à la compôte. ein blaues Auge wagen, g. hazarder; se mettre au hazard d'être battu ou d'avoir des coups; c'est à faire à en avoir quelques coups; faire une chose au hazard de n'y pas réussir.

blaue Farbe in Wappen, *it.* des Himmels, azur. blaue Farbe des angelaufenen Eisens, couleur d'eau. Eisen blau anlaufen lassen, donner au fer une couleur d'eau. *t.* le damasquiner, le bleuir.

blauer Onyx, agate-onyce. (*Cypræa Onyx* L.)

blaue Kornblume, bluet. (*Centaurea Cyanus* L.)

blaue Pflaumen, prunes noires.

blauer Dienstag, Palmsonntag, pâques fleuries, le dimanche des rameaux. blauer Dienstag, Dienstag in der Charwoche, le mardi saint.

blaues Wunder, f. chose étonnante, chose digne d'admiration.

blauer Dunst, tromperie, g. bourde, chose qu'on fait accroire. einen vor die Augen machen, éblouir les yeux.

unter

unter blauem Himmel schlafen, dormir à la belle étoile, - à l'enseigne de la lune, coucher à la belle étoile.

er lernt das Blaue vom Himmel, *P.* il n'apprend rien au monde, - pas la moindre chose. das Blaue vom Himmel wirst du kriegen, tu en recevras un zeft. blauen Montag machen, faire journée blanche, faire lundi gras.

Blauauge, *s. n.* Art Enten, morillon. (*Anas Glaucion* L.)

Blauäugig, *adj.* und *adv.* qui a les yeux bleus.

Blaubeere, *s.* Heidelbeere.

Blaubeuren, Stadt im Würtenbergischen an der Blau, Blaubeure.

Bläue, *s. f.* blaue Stärke, émail, bleu d'émail; bleu d'empois.

Bläuel, *s. m.* ein Werkzeug zum Schlagen, battoir, batte.

Bläuen, *v. a.* schlagen, prügeln, battre, rosser, frotter, donner de l'huile de cotrets.

Blauen, *v. n.* blau werden, bleuir, devenir bleu, se colorer. *v. a.* blau machen, rendre bleu; einen Karpen blauen, d. i. blau sieden, mettre une carpe au bleu.

Blaufahl, *s.* Bläulich.

Blaufarbe, *s. f.* bleu, couleur bleue.

Blaufarbenglas, *s. n.* émail.

Blaufarbenkobald, *s. m.* cobalt.

Blaufarbenwerk, *s. n* Ort, Anstalt, wo die blaue Farbe bereitet wird, indigoterie.

Blaufärber, *s. m.* teinturier en petit teint.

Blaufarbig, *adj.* und *adv.* bleu, bleuâtre.

Blaufeuer, *s. n.* Feuer, worin der Eisenstein geschmelzet wurde, fourneau à fondre la pierre de mine.

Blaufisch, *s. m.* Scheermesserfisch, rasoir. (*Coryphæna Novacula* L.)

Blaufleckicht, *adj.* tacheté de bleu.

Blaufügelicht, *adj.* qui a les ailes bleues.

Blaufuchs, *s. m.* isatis, renard bleu. (*Canis Lagopus* L.)

Blaufuß, *s. m.* ein aschgrauer Falk mit blauen Füssen, faucon sacre, laneret, lanier. (*Falco lanarius* L.)

Blauhay, *s. m.* Art Hayfische, Squale. (*Squalus glaucus* L.)

Blauholz, *s. n.* Campescheholz, bois de campêche, bois d'Inde, bois de la lamaïque. (*Hæmatoxylum campechianum* L.)

Blauhut, *s. m. t.* (in der sächsischen Jägerey) ausgesuchte Bauern, welche das Treibevolk in Ordnung halten mußten, chapeau bleu.

Blaujunkersblume, *s.* Enzian.

Blaukehlchen, *s. n.* ein Vogel, gorge bleue. (*Motacilla suecica* L.)

Blaukohl, *s. m.* Art Braunkohl, chou bleu.

Blaukopf, *s. m.* Art Enten, cercelle d'amérique. (*Anas querquedula americana variegata* Kl.) 2) ein Fisch, perche de mer. (*Perca formosa* L.)

Blaukrähe, *s. f.* ein Vogel, rollier, pie bleue, geai bleu, corneille bleue. (*Coracias garrula* L.)

Blaukûpe, *s. f.* 1) kupferner Kessel, worin die blaue Farbe zubereitet wird, cuve pour le bleu, cuve de pastel. 2) Zubereitung der blauen Farbe, préparation d'une cuve de pastel. 2) Zubereitung der blauen Farbe, préparation d'une cuve de pastel.

Bläulich, *adj.* und *adv.* ein wenig blau, bleuâtre, tirant sur le bleu, azurin, pers.

Bläuling, *s. m.* Name verschiedener Fische, s. Adlfisch und Balche.

Blaumal, *s. n.* marque livide, meurtrissure, coup orbe.

Blaumäler, *s. pl.* bleime.

Blaumalig, *adj.* livide.

Blaumeise, *s. f.* ein Vogel, mésange bleue. (*Parus cœruleus* L.)

Blaumüser, **Blamüser**, *s. m.* eine Münze am Niederrheine, 3 Gr., blaumuser.

Blauofen, *s. m.* ein kleiner Ofen auf den Eisenhammern, fourneau.

Blauohr, *s. n.* ein Fisch, labre. (*Labrus paroticus* L.)

Blaurake, *s.* Blaukrähe.

Blaurücken, *s. m.* eine Porzellanschnecke, pucelage. (*Cypræa annulus* L.)

Blauschecke, *s. f.* ein buntes Pferd, cheval pie, cheval aubère.

Blauschimmel, *s. m.* weisses Pferd, dessen Weisse etwas ins blaue fällt, cheval bleu pommelé.

Blauschnabel, *s. m.* ein Vogel, moineau de la Chine à bec bleu.

Blauschwertel, *s. m.* glayeul.

Blausel, *s.* Blaue.

Blauspecht, *s. m.* torche-pot. (*Sitta europæa* L.)

Blaustrumpf, *s. m.* ein Spottname des Gerichtsdieners, huissier. *it.* Angeber, Verräther, rapporteur, déceleur, porte-paquet, espion, delateur, traitre; mouchard, sycophante.

Blautaube, *s. f.* pigeon des bois. (*Columba Palumbus* L.)

Blauziemer, *s. m.* ein Vogel, grive solitaire. (*Turdus Cyanus* L.)

Ble

Blech, *s. n.* breit und dünn geschlagenes Metall, plaque, lame de métal, feuille; Goldblech, lame-, feuille d'or; Silberblech, lame-, feuille d'argent; Eisenblech, lame de fer; tôle, fer battu; weisses Eisenblech, fer blanc. schwarzes Eisenblech, fer noir; fer de tôle.

Blech an den Wandleuchtern, plaque; hohles Blech auf dem Giebel, faîtage. Blech zur Hutform, bassin. Blech oder Leder derer, so Segel nähen, pannelle. Blech an einem Schlosse, Riegel, platine de loquet.

mit Blech beschlagen, couvrir-, garnir de plaques, plaquer. mit Blech beschlagenes Kleid, *S.* habit galonné.

Blech, *S.* Geld, argent, pécune. er hat Bleche, *s.* altes Blech, il a de la mazille.

Blechen, *v. a. S.* statt bezahlen, payer.

Blechern, *adj.* de fer blanc.

Blechfabrike, *s. f.* manufacture en fer blanc.

Blechfeuer, *s. n.* dasjenige Feuer, worin die Frischeisenstücke zu Blech geschmiedet werden, l'endroit d'une forge où l'on réduit le fer en plaques. *it.* die ganze Werkstatt der Blechschmiede, forge de ferblantier.

Blechhammer, *s. m.* **Blechhammerwerk**, *s. n.* s. Blechfabrike.

Blechhandschuh, *s. m.* gant de fer.

Blechhütte, *s. f.* s. Blechfabrike.

Blechlein, *s. s.* Blechelchen, *s. n.* kleines Blech, lamelle; Folie, unter die Edelgesteine zu legen, feuille, petite plaque de métal. P. einem jeden ein Blechlein anhengen, médire de tout le monde.

Blechmaaß, *s. n.* 1) (bey den Goldarbeitern) ein eisernes Blech mit Einschnitten, die Dicke des Gold- und Silberbleches zu erforschen, outil à mesurer l'épaisseur des plaques d'or ou d'argent. 2) (bey den Drahtziehern) ein messingenes Blech, wodurch die rechte Weite des Ziehlochs bestimmt wird, plaque de laiton servant à déterminer la grandeur du trou de filière.

Blechmann, *s. m.* (in den ungarischen Bergwerken) das Weißgüldenerz, mine d'argent blanche.

Blechmeister, *s. m.* der vornehmste Arbeiter auf einem Blechhammer, maître forgeron.

Blechmünze, *s. f.* bractéate.

Blechnagel, *s. m.* zwey Zoll lange Nägel, die Blechstücke auf den blechernen Dächern zu bevestigen, clou.

Blechscheere, *s. f.* tranche, in der Münze, coupoir.

Blechschläger, *s. m.* ein Arbeiter auf dem Blechhammer, ouvrier, manufacturier en fer blanc; batteur de fer blanc; Klempner, taillandier en fer blanc.

Blechschmied, *s. m.* ferblantier.

Blechstempel, *s. m.* (in den Pochwerken) der dritte Stempel in einem Troge, pilon d'auge.

Blechwaare, *s. f.* clinquaille, clinquaillerie.

Blechzange, *s. f. t.* (der Hufschmiede) Zange, die an jedem Ende einen Widerhaken hat, tenaille à crochet.

Blechzinn, *s. n.* feuilles d'étain.

Blecken, *v. a. f.* eigentlich, entblössen, dénuer; découvrir. die Zähne auf einen blecken, montrer les dents à qn. Bleckzahn, dent qui avance en dehors. Blecker, Zahnblecker, qui montre les dents en riant. *s.* qui se moque, qui montre les dents.

Blehen, *v. a.* enfler, élever; se gonfler. *s.* Blähen.

Bleiben, *v. n.* (ich blieb, bin geblieben,) verbleiben, rester, demeurer. im Hause, demeurer au logis. bleibet zu Hause, demeurez au logis. wohnen, demeurer, habiter, avoir son logis. wo es dir wohl geht, da bleib, qui est bien, s'y tienne.

übrig bleiben, rester, être de reste.

sich aufhalten, s'arrêter, séjourner. an einem Orte bleiben, s'arrêter en quelque lieu. bleibet da, arrêtez-vous là! lange auf einer Reise, s'arrêter ou rester long-temps en voyage. stehen bleiben, als Uhren, Wasser, s'arrêter. bleib stehen! arrêtez-vous, demeurez! stehen, sitzen, liegen bleiben, demeurer debout, -assis, -couché; se tenir debout. stecken bleiben, demeurer court, tout court. bey seiner Arbeit bleiben, tenir pied à boule. er ist ein Esel und wird auch wohl immer ein Esel bleiben, c'est un âne, il ne sera jamais qu'un âne.

dauern, währen, durer, subsister, être, vivre. es bleibt noch alles, wie es gewesen, tout est encore sur l'ancien pied; - comme il a été autre fois. es will kein Geld bey mir bleiben, ma bourse a le flux. das Wetter wird so nicht bleiben, le temps ne tiendra pas. wo sind wir geblieben, stehen geblieben? où en étions-nous? im Stande bleiben, se soutenir. er blieb ernsthaft, il s'est retranché sur le sérieux. es soll unter uns bleiben, entre nous! entre vous et moi! bey etwas, oder darüber bleiben, tenir bon, continuer sans interruption. halsstarrig bey etwas bleiben, s'obstiner à -. halsstarrig behaupten, soutenir opiniâtrément, s'opiniâtrer, être entêté de -. bey etwas bleiben, bestehen, subsister avec.

bey etwas bleiben, daben bleiben, es dabey bewenden lassen, en demeurer là; s'en tenir à; tenir ferme dans son sentiment ou dans ses sentimens; être entier dans sa résolution, dans sa promesse. es bleibt dabey, il est sur, certain, assuré; tope; d'accord; j'en suis content. auf seinem Sinne, auf seiner Meynung bleiben, demeurer, persévérer, persister, abonder en son sens. ich will dich lehren in den Schranken bleiben, je te ferai bien soutenir. bey seiner Meynung bleiben, persister dans son opinion, s'opiniâtrer. bey seinem Rechte, obtenir ce qu'on demande. bey Ehren, conserver, soutenir, maintenir son honneur. bey seiner Religion, tenir ferme dans sa religion. bey einer Rede, ne pas varier, dire toujours la même chose, être constant en ce qu'on dit. bey der Abrede bleiben, s'en tenir à ce qui a été résolu, - décidé, - dont on est convenu. bey der Wahrheit, bey seinem Wort, Billigkeit, s'en tenir à la vérité, à sa parole, garder, observer la vérité, l'équité. vest bey oder auf seinem Sinne bleiben, demeurer ferme dans son opinion. die Schuld bleibt auf dir, la faute en reste sur toi. im Dienste bleiben, continuer ou conserver son emploi. schuldig bleiben, dahinten bleiben, demeurer en arrière.

beständig bleiben, être constant, tenir bon, tenir ferme. bleiben von Farben, tenir. die Farbe bleibt, la couleur tient. sich erhalten, se conserver. das Fleisch, Getränke bleibt nicht im Sommer, la viande, la boisson ne se conserve pas en été.

bleiben können, in gutem Stande seyn, être à son aise, en bon état. der Mann kan bleiben, c'est un homme bien établi.

bleiben, sterben, rester, demeurer, mourir, être tué. im Treffen, demeurer sur le champ de bataille, être tué au combat, mourir au lit d'honneur. es sind nicht viel Leute in dieser Schlacht geblieben, il y a eu peu de guerie.

bleiben, verunglücken, untergehen, stranden, (von Schiffen) périr, s'abîmer, échouer.

von jemand bleiben, s'abstenir de qn, l'éviter, éviter sa compagnie; cesser de voir, - de fréquenter. bleibt mir vom Leibe, ne m'approchez pas, tenez-vous loin de moi, retirez-vous!

Bleiben lassen, *v. a.* lassen, laisser, ne pas prendre, ne pas emporter.

aufhören, cesser, discontinuer, laisser. auslassen, omettre. überlassen, abstehen, quitter, abandonner, se désister. eine Sache bleiben lassen, cesser, se désister d'une affaire. das Spielen, Saufen bleiben lassen, quitter ou abandonner le jeu, la débauche. ich lasse es wohl bleiben, ich thue es nicht, das lasse ich -, je n'ai garde de le faire, - de faire cela; je me garderai bien de le faire; je n'en ferai rien; je m'en donnerai bien de garde. er wirds wohl bleiben lassen, ich bin dir gut dafür, il n'en fera rien, je t'en réponds. ich werde nicht ermangeln, es bleiben zu lassen, *g.* je ne manquerai pas d'y faillir.

lasset das, es bleiben, laissez, cela n'y touchez pas, arrêtez! g. si vous n'êtes pas content, prenez des cartes. das mögt ihr immer bleiben lassen, je vous en dispense. bey sich bleiben lassen, garder le secret.

Bleiben, *s. n.* demeure, séjour. hier ist keines Bleibens, on ne peut durer, rester, subsister ici. hier ist meines Bleibens nicht, je ne puis demeurer plus long temps ici, il m'est impossible de m'arrêter, il faut décamper de céans.

Bleibend, *adj.* permanent, perpétuel, constant, stable, de longue durée, assuré, certain. keine bleibende Stätte haben, n'avoir ni feu ni lieu, n'avoir aucune demeure assurée; hier haben wir keine bleibende Stätte, nous n'avons point ici de cité permanente. er hat keine bleibende Stätte, il est comme l'oiseau sur la branche. er weiß nicht, wo er bleiben, wo er eine bleibende Stätte finden soll, il ne sait où se mettre.

Bleich, *adj.* von Farbe, pâle, pâlissant; vom Gesicht, pâle, blême. bleich sehen, avoir le teint pâle. ein bleiches Gesicht, un visage pâle, blême, *s.* Blaß. von Wein, paillet; vin paillet. von Dinte, blanche. verblichen, verschossen, blafard. *t.* veuste, veule. bleich machen, causer de la pâleur, bleich werden, blêmir, devenir pâle et blême, vor Furcht, pâlir de peur. er sieht bleich, elend, häßlich aus, il a le visage -, - le teint hâve, - plombé. ein bleiches Feuer, un sombre feu. bleiche Kreide, craie de tuf. bleich, verschossen, décoloré. bleich, *s.* (bey Malern, Färbern) délavé. bleiches Gesicht, un visage délavé. gar zu bleiche Dinte, encre trop delayée. bleichrothes, rothfahles Pferd, cheval paillet.

Bleichbier, **Brillenbier**, *s. n.* Kovent, petite bière.

Bleichblau, *adj.* bleumourant, bleu pâle.

Bleiche, *s. f.* bleiche Farbe des Gesichts, la pâleur. Ort, wo man bleichet, Bleichplatz, -plan, -hof, -garten, -wiese, blanchisserie, w. blancheries. die Leinwand auf die Bleiche bringen, mettre la toile à la blanchisserie. die Bleiche, *t.* craie de tuf.

Bleichen, *v. n.* bleich werden, pâlir, devenir blême, blêmir; von der Farbe, perdre sa couleur, - son éclat; se ternir; se passer.

Bleichen, *v. a.* blanchir, Wachs, Leinwand, blanchir de la cire, de la toile.

Bleichen, *s. n.* Bleichung, *s. f.* blanchissage, blanchiment.

Bleicher, *s. m.* blanchisseur, lavandier. Bleicherin, *s. f.* blanchisseuse.

Bleichererde, *s. f.* Bleicherlehm, -thon, *s. m.* craie de Briançon

Bleichgelb, *adj.* jaunâtre, jaune pâle, couleur de paille, d'isabelle.

Bleichlicht, *adj.* un peu pâle.

Bleichlohn, **Bleicherlohn**, *s. m. u. n.* blanchissage.

Bleichroth, *adj.* rougeâtre, incarnat, rouge pâle. bleichrother Wein, Bleichert, du vin clairet.

Bleichsucht, *s. f.* les pâles couleurs, bey Jungfern, chlorose, chlorosis.

Bleichwand, *s. f.* Bleichwerk, *s. n. t.* ausgekleibte Wand, muraille ou cloison faite de terre pétrie, d'argile pétrie.

Bleihe, *s.* Bley.

Blendbaum, *s. m.* blendmachender Baum in Amboine, Excœcaria.

Blende, *s. f. t.* Glimmer, glänzende Bergart, die kein Metall enthält, galène fausse. Blende, (in der Baukunst) fenêtre, porte feinte; fausses-fenêtres. Bilderblende, niche. Blende, ein Schirm, eine spanische Wand, paravent.

Blenden, *v. a.* verblenden, e. aveugler, éblouir, s. offusquer, fasciner, faire illusion; des Sehens ganz berauben, aveugler, créver les yeux, faire perdre la vue. die Sonne blendet die Augen, le soleil éblouit. blenden, die Augen, zuhalten, boucher les yeux. ein Pferd, donner, mettre des lunettes à un cheval. die Wolle, teindre legèrement. durch Geschenke, bestechen, s. corrompre. die Laufgraben verdecken, blinder. die Bienenstöcke blenden, inwendig durch ein Brett vermachen, verkürzen, damit die Bienen desto muthiger arbeiten, *t.* retrancher, rétrécir les paniers. blenden, *t.* (vom Hirsch) Mittelzeichen machen, da er mit dem hintern Fusse in die Spur des vordern trit, porter le pied de derrière dans celui de devant. *it.* ein Jagen blenden, mit Lappen umstellen, damit das Wild sich scheue, überzuspringen, chasser aux panneaux.

blenden lassen, sich, sein Glück, s. se brûler à la chandelle. er hat sich durch einen falschen Schein blenden lassen, il s'est venu brûler à la chandelle.

Blendend, *adj.* éblouissant. f. illusoire. blendendweisse Haut, teint fin, délicat, reluisant.

Blender, *s. m.* Leuteblender, Augenblender, prestigiateur.

Blendertritt, *s. m.* des Hirsches, s. Blenden.

Blendfenster, *s. n.* Blendrahmen, *s. m.* chassis.

Blendkugel, *s. f. t.* Dampf-, Rauchkugel, den Feind zu blenden, bouler.

Blendlaterne, *s. f.* Diebslaterne, lanterne sourde.

Blendleder, *s. n.* lunettes de cheval. s. Blendung.

Blendleuchter, *s. m. t.* chandelier.

Blendling, *s. m.* Bastard, Bastardart, bâtarck.

Blendung, *s. f.* e. aveuglement, éblouissement. f. fascination, illusion. wenn man in ein allzuhelles Licht gesehen, berlue. *t.* (im Vestungsbaue) Schutzwehr vor die Schießscharten, portières, so auf Rollen fortgewälzet wird, vor dem Schanzgräber, mantelet, chandelier. *it.* Blendung, Augenleder eines muthigen Pferdes, lunettes. Blendung, in Scherböhen, diaphragme. Blendungen auf Schiffen, largues.

Blendwerk, *s. n.* falscher Schein, fausse apparence, fausse lueur, couleur, illusion, fascination, charme, enchantement, prestige. das Blendwerk einer eiteln Hoffnung, la fausse lueur d'une fausse espérance Blendwerk bey Belagerungen, womit die Laufgräben bedecket werden, *t.* blindes.

Blenken, blenkeln, s. Blänken, Blänkeln.

Blessiren, *v. a.* verwunden, blesser, faire plaie.

Blessirt, *adj.* blessé.

Bleſſur, *ſ. f.* Wunde, bleſſure, plaie, contuſion.

Bleuel, bleuen, ſ. Bläuel, Bläuen.

Bleumurant, blümerant, *adj.* bleu mourant.

Bley, *ſ. m.* 1) ein Fiſch, ſ. Pleze. 2) *t.* (im Bergbaue) ein eiſerner Keil, coin.

Bley, *ſ. n.* ein Metall, plomb. *t.* (in der Chymie) ſaturne. gediegenes Bley, plomb vierge, - natif, in Mulden gegoſſenes Bleyſtück, plomb en ſaumon, - en navettes. gegoſſenes Bley zum Schieſſen, plomb. Bley, oder Kugelſchrot, plomb, balle. gebrant Bley, *t.* (in der Chymie) ein ſchwarzes aus Bley und Schwefel beſtehendes Pulver, plomb brûlé. mit Bley ausiegen, plomber.

Bley zum Malen, potelot, mine de plomb.

Bley, innere Höhlung des Laufs einer Flinte, calibre. Bley am Fenſter, ailes, ailerons.

Bleyabgang, *ſ. m. t.* (auf den Schmelzhütten) ſcories de plomb.

Bleyader, *ſ. f.* veine de plomb.

Bleyarbeit, *ſ. f.* Bleyeſſerey, plomberie. *t.* (in den Hüttenwerken) diejenige Arbeit, da die Silbererze mit bleyhaltigen Zuſchlägen ausgeſchmelzet werden, coupellation.

Bleyarbeiter, *ſ. m.* plombier.

Bleyarzney, *ſ. f.* médecine de ſaturne.

Bleyaſche, *ſ. f.* Bleyſchaum, écume de plomb, cendre de plomb.

Bleybalſam, *ſ. m.* ein in Serpentinöl aufgelöſetes Bleyſalz, baume de ſaturne.

Bleyblumen, *ſ. pl.* die feinſten Theile aus dem Bleye, ſo in Geſtalt weiſſer Flocken durch die Sublimation von den gröbern Theilen geſchieden werden, fleurs de ſaturne.

Bleybüchſe, *ſ. f.* arquebuſe, fuſil.

Bleybutter, *ſ. f. t.* beurre de ſaturne.

Bleycolik, ſ. Bleykolik.

Bleydecker, *ſ. m.* couvreur en plomb.

Bleydruſe, *ſ. f.* Quarzdruſe mit ſechseckigten groſſen aſchgrauen Kryſtallen, quarz criſtalliſé de couleur de plomb.

Bleyerde, *ſ. f.* mine de plomb terreuſe.

Bleyern, *adj.* von Bley, de plomb. bleyern, ſchielend werden, eine dunkle Farbe bekommen, *t.* (in der Malerey) plomber; devenir louche.

Bleyerz, *ſ. n.* mine de plomb. ſchwarzes Bleyerz, mine de plomb noire cryſtalliſée. grünes Bleyerz, mine de plomb verte. weiſſes ſpathiges Bleyerz, mine de plomb blanche ſpathique.

Bleyeſſig, *ſ. m.* vinaigre de ſaturne.

Bleyfabrik, *ſ. f.* plomberie.

Bleyfalk, *ſ. m.* Ringelfalk, Jean le blanc, oiſeau de St. Martin. (*Falco Pygargus* L.)

Bleyfarbe, *ſ. f.* couleur de plomb.

Bleyfarbig, *adj.* plombé, de couleur de plomb.

Bleyfeder, *ſ. f* ſ. Bleyſtift.

Bleyfluß, *ſ. m.* mine de plomb cryſtalliſée.

Bleyform, *ſ. m.* moule de plomb.

Bleygang, *ſ. m.* ſ. Bleyader.

Bleygeiſt, *ſ. m.* ein mit Bleyſalz diſtillirter Liquor, eſprit de plomb.

Bleygelb, *ſ. m.* ein durch ein ſtärkeres Feuer gelb gewordene Bleyaſche, maſſicot.

Bleygieſſer, *ſ. m.* plombier.

Bleygieſſerey, *ſ. f.* plomberie.

Bleyglanz, *ſ. m.* würfelig Bleyerz, Würfelerz, galène -, mine de plomb en cubes. grobſpeiſigter Bleyglanz, galène à grands cubes, klar ſpeiſigter -, - à petits cubes. eingeſprengter Bleyglanz, galène de plomb mineraliſée, mine de galène.

Bleyglas, *ſ. n.* Glas, welches aus dem Bleye zubereitet wird, verre de plomb.

Bleyglaſer, *ſ. m.* Glaſer, der das Fenſterglas in Bley einſetzet, vitrier.

Bleyglätte, *ſ. f.* litharge.

Bleygraupe, *ſ. f.* cryſtal de plomb.

Bleyhaft, *adj.* qui reſſemble à du plomb, qui a la couleur de plomb. bleyhaftes Geſäß, cul de plomb.

Bleyhaken, *ſ. m.* 1) *t.* (in den Schmelzhütten) ein Haken, der in das geſchmolzene Bley geſetzt wird, um es nach der Erkältung aus der Pfanne zu nehmen, crochet. 2) (im Waſſerbau) eine bleyerne Röhre, durch welche das Waſſer aus einer Röhre in die andere geleitet wird, tuyau de plomb en crochet.

Bleyhammer, *ſ. m. t.* (der Klempner) ein Hammer mit einer runden Bahn, marteau.

Bleyhülſe, *ſ. f.* ſ. Reißbley, Reißfeder.

Bleyhütte, *ſ. f.* Hütte, worin die Bleyerze ausgeſchmolzen werden, plomberie.

Bleyicht, bleyiſch, *adj.* ſ. Bleyhaft.

Bleykalk, *ſ. m.* chaux de plomb.

Bleykeſſel, *ſ. n. t.* (bey den Kattundruckern) ein hölzerner mit eiſern Bänden belegter Zuber, der inwendig mit Bleyplatten ausgeſchlagen iſt, ſeille plombée des teinturiers.

Bleyknecht, *ſ. m. t.* (der Glaſer) Stückgen Elfenbein an dem Griffe des Demants, das Fenſterbley damit zu öffnen und zuzuſtreichen, le bout large du diamant des vitriers.

Bleykolik, *ſ. f.* eine Krankheit, welcher die Bleyarbeiter ausgeſetzt ſind, colique de plomb, - des Peintres, - de Poitou.

Bleykönig, *ſ. m.* Bley, welches ſich beym Probiren unten in den Tiegel ſetzt, culot de plomb.

Bleykorn, *ſ. n.* 1) ein in kleine Körner verwandeltes Bley, grain de plomb. 2) *t.* (bey den Probirern) das Silber, das noch in dem gekörnten Bleye ſteckt, bouton.

Bleykryſtallen, *ſ. pl.* criſtaux de plomb.

Bleykraut, *ſ. n.* dentellaire, herbe au cancer. (*Plumbago* L.)

Bleykugel, *ſ. f.* balle de plomb; kleine, chevrotine.

Bleyloth, *ſ. n.* ſ. Bleyſchnur.

Bleylötung, *ſ. f.* la ſoudure de plomb.

Bleymulde, *ſ. f.* eine in Geſtalt einer Mulde gegoſſene Bleymaſſe, ſaumon de plomb.

Bleyocher, *ſ. f.* verwittertes Bley, ochre de plomb.

Bleyöl, *ſ. n.* huile de ſaturne.

Bleyplatte, *ſ. f.* table -, lame de plomb; durchlöcherte, pommelle; rankenförmige an den Kirchthurmſpitzen, loſange de couverture.

Bleypflaſter, *ſ. m.* ein aus Oel, Bleyweiß und Mennige zubereitetes Pflaſter, Schwarzpflaſter, emplâtre fait d'huile, de céruſe et de minium.

Bleyprobe, *ſ. f.* Probirung eines Erzes auf Bley, affinage en plomb.

Bleypulver, *ſ. n.* plomb en poudre.

Bleyrad, *ſ. n.* ſ. Bleyzug.

Bleyrauch, *ſ. m.* Rauch, der bey dem Schmelzen des Bleyes aufſteigt, fumée.

Bleyrecht, *adj.* und *adv.* ſenkrecht, à plomb, perpendiculaire; perpendiculairement.

Bleyröhre, *ſ. f.* tuyau de plomb.

Bleyrolle, *ſ. f.* plomb en rouleau.

Bleyroth, *ſ. n.* Mennig, minium.

Bleyruthe, *ſ. f.* Nadeln oder Stifte von Bley an dem Harniſche der Seidenweberſtühle, den Harniſch herabzuziehen, aiguilles.

Bleyſack, *ſ. m.* Bley und andere Unreinigkeiten, ſo ſich an das geſchmelzte und geſtandene Silber hängt, ſcories, craſſe.

Bleyſafran, *ſ. m.* ſafran de ſaturne. ſ. Bleyroth.

Bleyſalz, *ſ. n.* ſel de ſaturne, ſucre de ſaturne.

Bleyſand, *ſ. m.* ſable de plomb.

Bleyſchaum, ſ. Bleyaſche.

Bleyſcheit, ſ. Bleywage.

Bleyſchicht, *ſ. f.* Bley, ſoviel als auf einmal, d. i. in 24 Stunden geſchmelzt werden kan, ſonte.

Bleyſchiefer, *ſ. m.* ardoiſe de plomb.

Bleyſchlacke, *ſ. f.* ſcories de plomb.

Bleyſchnur, *ſ. f.* ligne de ſonde perpendiculaire. Senkbley, Bleywage, plomb, niveau, ſonde. (bey den Maurern) chas, chaſſe, muel, renard. (bey den Minirern) plomb avec ſon fouet. nach der Bleyſchnur einrichten, abmeſſen, niveller.

Bleyſchweif, *ſ. m.* ein weiches Bleyerz, mine de plomb ſulphureuſe et arſénicale.

Bleyſchwere, *ſ. f. t.* eine gewiſſe Quantität Bley, welche den Erz- und Silberproben beygeſetzt wird, alliage de plomb.

Bleyſpath, *ſ. m.* weiſſes Bleyerz, mine de plomb blanche, grüner Bleyſpath, mine de plomb verte.

Bleyſtab, *ſ. m.* Bleyſtange, *ſ. f.* mit Bley ausgegoſſene Stange der Seiltänzer, équilibre.

Bleyſtampf, *ſ. f. t.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) eine bleyerne Platte, worin Löcher von verſchiedener Gröſſe, nach der Figur des Löffels, ausgehöhlet ſind, plaque de plomb à moules de cuillère.

Bleyſtein, *ſ. m.* pierre plombière.

Bleyſtift, *ſ. m.* crayon, porte-crayon.

Bleyſtufe, *ſ. f.* mine de plomb.

Bleywage, *ſ. f.* 1) eine Wage, die horizontale Beſchaffenheit einer Fläche zu meſſen, niveau, plomb. nach der Bleywage meſſen, plomber, niveller. 2) *t.* (bey den Probirern) eine Wage, das Bley zum Capelliren darauf zu wägen, balance.

Bleywand, *ſ. f. t.* (bey den Glaſern) orlet, ourlet.

Bleywasser, *ſ. m.* eine Arzeney, eau de plomb.

Bleyweiß, *ſ. n.* céruſe, blanc de céruſe, - de plomb; - d'Eſpagne, - de véniſe, - de Rouen. gebranntes, ſandix.

Bleyweißſalbe, *ſ. f.* magiſtère de plomb.

Bleywinde, *ſ. f.* ſ. Bleyzug.

Bleywurf, *ſ. m.* Senkbley, Bleyloth, ſonde.

Bleywurz, ſ. Bleykraut.

Bleyzange, *ſ. f. t.* der Glaſer, Zange, womit ſie das Bley durch die Ziehmaſchine nehmen, tenailles de rouet à filer le plomb.

Bleyzapfen, *ſ. m. t.* (in den Bergwerken) ein rundes und auf einer Seite breites Eiſen, ſo in den Rumnbaum geſteckt wird, das Erz vermittelſt deſſelben heraufzuziehen, pièce ou barre de fer qui traverſe l'arbre pour le faire tourner.

Bleyzeichen, *ſ. n.* Stückchen Bley an den Tüchern, plomb.

Bleyzinnober, *ſ. m.* cinnabre de plomb.

Bleyzucker, *ſ. n.* ſucre de ſaturne. ſ. Bleyſalz.

Bleyzug, *ſ. m.* Ziehmaſchine der Glaſer, tire-plomb; rouet à filer le plomb.

Bli

Blick, *ſ. m.* regard, œillade, coup d'œil, aſpect, vue. einen Blick auf einen werfen, jetter un regard ſur qn. verliebte, verſtohlene Blicke, des œillades d'amour; à la derobée. jemand einen ſcheelen Blick geben, regarder qn d'un mauvais œil. Blick, Wink mit den Augen, clin. einem durch einen Blick ein Zeichen geben, faire ſigne d'un clin d'œil à qn. es iſt um einen Blick zu thun, en un clin d'œil. ein grimmiger Blick, air ſauvage et brutal. verliebte Blicke werfen, jouer de la prunelle.

Blick, ein ſchnell vorübergehender Schein, éclair, élat de lumière. Stral, rayon. die Sonne wirft einen Blick durch die Wolken, le ſoleil perce la nue. ein Blick der Hoffnung, ſ. un petit rayon d'eſpérance.

Blick, *t.* (in der Scheidekunſt) bey Reinigung des Silbers, éclair, fleur d'argent. einen Blick thun, faire l'éclair (veſſir).

Blicke, *t.* (in der Malerey und im Kupferſtechen) Lichter, hellere Stellen, rehauts.

Blick, *ſ. m.* Blicke, *ſ. f.* eine Art Weißfiſche, bordelière.

Blicken, *v. n.* ſcheinen, luire, reluire. mit den Augen, cligner des yeux. anſehen, regarder.

blicken, *t.* (in der Scheidekunſt) vom Silber, faire l'éclair, veſſir. *t.* (der Maler) blicken und drucken, d. i. die Lichter heller, und die Schatten dunkler machen, rehauſſer. *it.* (bey den Bildhauern) Gold über die Farben auftragen, rehauſſer.

hervorblicken, paroître, ſe montrer, ſe faire voir. ſich nicht blicken laſſen dürfen, n'oſer ſe montrer ou paroitre. *it.* ſe cacher, ſe tenir caché. er darf ſich nicht blicken laſſen, il n'oſe ſe montrer, paroître, montrer le nez.

Blickfeuer, *ſ. n. t.* gewiſſes Zeichen, zur See, da man nur das Zündkraut abbrennen läßt, faux-feu. *it* Feuer, ſo man auf den Leuchthürmen anzündet, fanal.

Blickgold, *ſ. n. t.* ſilberreiches Gold, davon das Siber noch nicht geſchieden iſt, or riche en argent.

Blickſilber, *ſ. n. t.* Stück Silber, ſo auf einmal abgetrieben iſt, fonte. *it.* was noch nicht gebrannt iſt, im Gegenſatz des Brandſilbers, argent qui n'a pas paſſé par le feu.

Blind, *adj.* aveugle. *t.* auf beyden Augen, aveugle. an einem Auge, borgne. beſſer einäugig, als ganz blind, il vaut mieux être borgne qu'aveugle. eine blinde Taube findet auch wohl eine Erbſe, un pigeon aveugle ne laiſſe pas quelquefois de trouver un grain de bled. Stockblind, qui ne voit goute. ein blinder Bettler, un mendiant aveugle. mit ſehenden Augen blind ſeyn, conniver, fermer les yeux. wenn ich nicht ganz blind geweſen wäre, ſi je n'avois pas été cruche. ihr müſſet blind geweſen ſeyn, als ihr dis gethan habet, vous aviez la berlue, quand vous avez fait cela.

ſ. blind, falſch, als Fenſter, Thüren, Knopflöcher, *it.* Angriff, Lerm, faux, fauſſe; feint, feinte. blinder Angriff, fauſſe attaque. blinder Lerm, fauſſe allarme. blinde Knopflöcher, boutonnières fauſſes. blinde Kanonen, (auf Schiffen) fauſſes lances, paſſevolans. blinde Laterne, lanterne ſourde. ſ. Blendlaterne.

blinde Liebe, Begierde, amour, paſſion aveugle. blinder Gehorſam, obéiſſance aveugle.

blindes Glück, hazard, avanture. blinde Klippen, briſans. blinde Anſchläge, conſeils téméraires. blinde Pferde, *t.* voiles. blinde Raa, Ree, Segelſtange am Bogſprtet, vergue de beaupré. blinde Rebe, die keine Augen hat, ſarment orbe. blindes, mattes Silber, argent terne. blinder Streich, ſo nicht durch die Haut geht, coup orbe.

blinde Mauer, mur orbe.

blinder untergeſteckter Bergmann, Soldat, Matroſe, *it.* Paſſagier auf der Poſt, paſſevolant. blinder Schrecken, terreur panique. ſ. Tuckmäuſer, heimlicher, tückiſcher, fournois

blind, vergeblich, en blanc, en l'air. blinder Schuß, coup en l'air ſans plomb, ſans bale, ſans boulet. blind laden, charger ſans bale. blind ſchieſſen, décharger *etc.*

blinder Würfel, dez qui n'a des points que ſur une de ſes faces.

blinder Zeddul in der Lotterie, billet blanc.

Blind machen, *v. n.* e. aveugler, éblouir. blind und dumm ſeyn, s'aveugler, avoir la berlue. blind werden, devenir aveugle; perdre la vue. blind zugehen, ſ. affronter, donner tête baiſſée. blind zufahren, ohne Ueberlegung etwas glauben, oder thun, croire, faire, agir indiſcretement, agir à l'aveugle. blind zu, blind drein ſchlagen, ruer à tort et à travers. blind ankommen, ſe tromper, ſe venir brûler à la chandelle. blind kommen, ne pas trouver ce qu'on cherche, avoir ou recevoir un refus, q. un pied de nez, rencontrer mal, ſe caſſer le nez. du kömmſt blind, tu as beau faire. er iſt blind angekommen, il a été tondu, il y a été reçu comme un chien dans un jeu de quilles.

Blindborn, *ſ. m. t.* regard.

Blinddarm, *ſ. m. t.* cœcum, inteſtin aveugle, le boyeau borgne.

Blinde, *ſ. f. t.* Segel an dem Bogſprietmaſt, civadière, voile de beaupré. Bilderblinde, niche.

Blindekuh, Blindemaus, Blinzelmaus, ein Spiel, collin-maillard, cligne-muſette; ſolches ſpielen, jouer à collin-maillard, à cligne-muſette; jouer à l'aveugle.

Blinder, *ſ. m.* e. aveugle. das könnte ja wohl auch ein Blinder ſehen, cela crève les yeux, ſaute aux yeux. er urtheilt hievon, wie ein Blinder von der Farbe, il en juge comme un aveugle des couleurs. ein Blinder findet auch wohl zuweilen ein Hufeiſen, un aveugle trouve quelquefois un fer à cheval. Blinder aus dem pariſiſchen Armenhauſe, un des quinze-vingts. ſ. Blind.

Blindeſteng, *ſ. f. t.* der kleine Maſt auf dem Bogſpriet, perroquet de beaupré, petit beaupré, tourmentin.

Blindfechter, *ſ. m.* gladiateur qui combat les yeux fermés. (*Andabata*)

Blindgeboren, *adj.* aveugle né.

Blindheit, *ſ. f.* e. aveuglement, w. cécité. mit Blindheit ſchlagen, ſ. aveugler. Blindheit des Verſtandes, ſ. ténèbres; enivrement d'eſprit.

Blindling, blindlings, blindzu, blinder Weiſe, *adv.* ohne zu ſehen, à l'aveugle, à yeux clos, - fermés. tappend, à tâtons. blindlings fechten, combattre, ſe battre les yeux fermés. unbeſonnen, verwegen, ſ. aveuglément, inconſidérement, témérairement, à l'étourdie, tête baiſſée. den Weg blindlings finden, trouver le chemin à yeux clos. blind zugehen, ſe ruer, ſe jetter aveuglément ſur qch. einem blinder Weiſe beyfallen, donner aveuglément dans le ſentiment de qn.

Blindſchleiche, *ſ. f.* amphisbène, orvet, ſerpent ſans yeux.

Blindſchloß, *ſ. n. t.* welches an allen Seiten verdeckt iſt, ſerrure à boſſe, - en boſſe.

Blindſchüſſel, *ſ. m. t.* Haken, Spanner, womit inwendig im Zimmer der Riegel des Schloſſes zurückgeſchoben und das Schloß aufgeſpannt wird, croc.

Blindſchuß, *ſ. m.* mit bloſſem Pulver, coup ſans balle.

Blindſpruch, *ſ. m.* interlocution, ſentence interlocutoire, proviſionnelle.

Blindvoll, *adj.* über und über voll, *it.* ſtark beſoffen, noyé de vin, ivre comme une toupe. er iſt blindvoll, blitzplatz voll, il eſt ſi ſaoul, qu'il en a juſqu'au gavion.

Blinken, blinkern, *v. a.* ſchlimmern, reluire, briller, reſplendir, étinceler, jetter une lueur, flamboyer. ein blinkendes Schwert, Gewehr, une épée brillante, flamboyante, un glaive brillant.

Blinzauge, *ſ. n.* Blinzler, qui cligne des yeux.

Blinzelmaus, *ſ. f.* ſ. Blindekuh.

Blinzeln, blinzen, *v. n.* mit den Augen, ciller, cligner, cligner des yeux, clignoter, faire de petits yeux. blinzen, mit den Augen winken, faire ſigne des yeux pour marque d'approbation. nicht deutlich ſehen, ne pas voir clair, avoir la berlue. ich blinzelte mit einem Auge hin, je regardois du coin de l'œil.

Blinzeln, *ſ. n. it.* Blinzelung, *ſ. f.* le clignement des yeux, cillement, clignotement.

Blinzen, *ſ. pl.* Art dünner weicher Kuchen, gâlette.

Blitterſtein, *ſ. m. t.* der auf dem Kupfererze oder Schiefer liegt, pierre feuillettée.

Blitz, *ſ. m.* éclair, e. feu du ciel. Donner, Donnerſchlag, foudre. der Blitz hat in den Kirchthurm geſchlagen, le feu du ciel eſt tombé ſur le clocher. vom Blitze gerührt werden, être frappé de la foudre. entzündender Blitz, preſtèr. Blitz des Schlaggoldes, *t.* fulguration.

rion. Blitz, Glanz, Schein, f. lueur, luisant. Augenblitz oder Liebesaugen, œillade amoureuse. Blitze werfen, darder. das vergehet wie ein Blitz, cela passe comme un éclair.

Blitzen, *v. n.* éclairer, faire des éclairs. *r.* zur See, loiser. es hat die ganze Nacht geblitzet, il a éclairé, fait des éclairs toute la nuit. blitzen, glänzen, f. briller, reluire, éblouir les yeux ou la vue, flamboyer, étinceler. dieser Diamant blitzt stark, ce diamant a beaucoup de feu, jette beaucoup de feu.

Blitzend, *part.* und *adj.* qui éclaire, qui jette ou darde des éclairs, *it.* foudroyant. f. qui reluit, reluisant. blitzende Wolke, nue qui darde la foudre, (nue foudroyante.) das blitzende Geschütz, l'artillerie foudroyante.

Blitzstral, Donnerschlag, *f. m.* foudre. f. Blitz.

Blo

Blocade, f. Blockade.

Block, Bloch, Klotz, *f. m.* Baum, davon alle Aeste abgeschnitten, tronc, souche. unbeweglich, wie ein Block, immobile comme un tronc. Klotz zu verschiedenem Gebrauche, billot. *r.* ein grosses Stück Holz, bloc, bûche. Stück Marmor, wie es aus dem Bruche kömmt, bloc de marbre. Block, Armenblock, Almosenstock, tronc. Block an der Blinde oder Bogsprietsegelbrasse, moque de civadière. Block oben auf den Mastbäumen, hot. Blöcke, die auf den Schiffen beym Sturmwetter hinter die Kanonenlavetten geleget werden, cabrions. Block, worauf die Taue laufen, Rambloch, coup de mouton. Blöcke, woraus Bretter geschnitten werden, doubleaux. der ehrlose Block des Scharfrichters, *s.* billot. einen auf den ehrlosen Block verklagen, poursuivre qu criminellement, criminaliser. Blöcke, die auf dem Stapel unter den Kiel der Schiffe gelegt werden, tains, blin, belin. Block, grober Mensch ohne Verstand, f. homme grossier, sans esprit, bête brute. von grossen Blöcken hauet man grosse Späne, *P.* g. les riches doivent plus fournir que les pauvres.

zu Block und Stock bringen, f. Blöcken. einen in den Block legen, gefangen setzen, mettre aux ceps.

ein Block Bley, Zinn, lingot, saumon.

Blockade, Blockirung, *f. f.* blocus. die Belagerung in eine Blockade verwandeln, changer le siège en blocus.

Blockbaum, Blochbaum, *f. m.* woraus Bretter geschnitten werden, bois équarri à faire des planches.

Blockbild, *f. n.* statue.

Blocken, *v. n. r.* (in der Falknerey vom Falken) sich mit der Beute auf einen Baum setzen, bloquer.

Blocken, *f. m.* w. Meergras, algue.

Blöcken, *v. a.* w. blöcken und stöcken, lier et garrotter, mettre aux ceps, emprisonner, charger de fers. *v. n.* f. Blöken.

Blockhaus, *f. n.* un fort de bois, fortin fait de madriers.

Blöckicht, *adj.* gros comme un tronc; difforme.

Blockiren, *v. a.* bloquer, serrer.

Blockmörser, *f. m. r.* der in einem Blocke befestiget ist, mortier monté.

Blockpfeife, *f. f. r.* Art Flöten, die nicht zerleget werden können, flageolet. *it.* Stillflöte, in den Orgeln, tuyaux de mutation, - à bouche.

Blocksberg, Brocksberg, *f. m.* ein Berg am Harzwalde, Blocksberg. f. auf den Blosberg fahren, tenir le sabat, aller ou mener au sabat.

Blockschiff, *f. n.* Floß, Holzfloß, radeau, train.

Blockstück, *f. n.* ein Block Zinn u. d. gl. lingot, saumon.

Blocktaube, Blochtaube, *f. f.* grosse wilde Taube, welche auf den Bäumen blocket und nistet, pigeon ramier.

Blockwagen, *f. m.* binart, binard. auf einem solchen Wagen fortrücken, ripper.

Blockzinn, *f. n.* grosse Masse Zinn, Zinn in Blöcken, étain en lingot, - en saumon.

Blöd, *adj.* schamhaft, pudibond, honteux. bestürzt, entrepris. furchtsam, timide, craintif. ein blödes Kind, un enfant timide. schwach, foible, débile. am Verstand, imbécile. blödes Gemüth, esprit imbécile. blödes Gesicht, vue courte. blöde seyn, avoir honte, être honteux. von Gesicht, avoir la vue courte. blödes, schwaches Gesicht, vue délicate.

Blodern, f. Pludern, Plodern, Plaudern.

Blödigkeit, *f. f.* honte, timidité, foiblesse, imbécilité, vue courte. eine angeborne Blödigkeit, une timidité naturelle. die Blödigkeit des Verstandes, imbécilité, foiblesse d'esprit. aus menschlicher Blödigkeit fehlen, faillir par imbécilité, - fragilité humaine.

Blödsinnig, *adj.* imbécille.

Blödsinnigkeit, *f. f.* imbécillité, foiblesse d'esprit.

Blohmplag, Blomplatz, *f. m. r.* Ort, wo der brunstende Hirsch die Erde obenher mit seinen Läufen weggeschlagen, und den er Morgens und Abends gern besucht, gratis.

Blöken, *v. n.* muhen, wie die Ochsen und Kühe, beugler, mugler, meugler, mugir. wie die Schafe, bêler.

Blöken, *f. n.* le mugissement, beuglement, bêlement.

Blomeiser, *f. m. r.* eine kleine deutsche Münze, blaumuser.

Blond, *adj.* von Haaren, blond. er ist blond, hat blond Haar, il est blond, il a les cheveux blonds; c'est un blondin.

Blondine, *f. f.* blondin, - ne.

Bloß, *adj.* nackend, nud, nue. ein bloßer Leib, un corps nud. bloßer Degen, épée nue. bloß, nicht bedeckt, découvert. mit bloßer Brust gehn, porter la gorge découverte.

bloß, von Kopf; Füssen, nu-tête, tête nue; nu-pieds, pieds nuds, als mit bloßem Kopf, tête nue. mit bloßen Füssen, nuds-pieds, pieds nuds. die Stiefeln auf die bloßen Füsse ziehen, se botter à cru. ohne Sattel auf dem bloßen Pferde reiten, monter un cheval à cru.

bloßes Schwert, épée blanche. f. bloß, blank, ausgezogen, als ein Degen, Schwert, tiré, dégainé, blanc, en l'air, au vent.

bloß, arm, pauvre, indigent, disetteux, qui a les mains vuides, qui est sans moyens, sans aide, sans secours. mit bloßer Hand, les mains vuides, sans moyens, sans argent, sans secours, sans aide. der Mangel hat, dénué, dépourvu. mit bloßen Händen sein Hauswesen anfangen, se mettre en menage les mains vuides, sans moyens. bloß von Gelde, dépourvu d'argent, sans argent.

bloß, *r.* im (Fechten) découvert.

bloß, einzig, allein, schlecht, seul, tout seul, pur, simple, ne-que. auf sein bloßes Wort, sur sa seule ou simple parole. ich habe nichts als die bloße Hoffnung übrig, il ne me reste que la seule espérance. es ist ein bloßer Neid, Argwohn, c'est pure envie, c'est un soupçon tout pur. die bloße Natur, la simple nature. bloße Röhre eines Gewehrs, die noch nicht geschäftet ist, *r.* canon.

das bloße Hemd anhaben, im bloßen Hemde stehen, être en chemise.

Bloß, blosserdings, *adv.* à découvert, simplement, nuement, à vue, purement, uniquement, seulement. obenhin, légèrement. bloßer Dinge, purement, simplement. die Sache ist bloß dahin angesehen, la chose tend uniquement à - . bloß aus Gnaden, par pure grace; par grace seulement. den halben Leib bloß lassen, laisser la moitié du corps nue, à découvert. bloß liegen, (im Kriege) être à découvert.

sich bloß geben, se faire paroître ouvertement, - à découvert, se découvrir; se faire voir à nud. f. faire connoître ses sentimens, - son foible, faire voir sa foiblesse, se trahir, donner prise sur soi. sich dem Feinde bloß geben, s'exposer à l'ennemi. dem Feinde die Seite bloß geben, prêter le flanc à l'ennemi.

einen Bloßen schlagen, *P.* donner du nez par terre; prendre un rat.

Blösse, *f. f.* so da nackend, nudité. seine Blösse bedecken, couvrir sa nudité. Armuth, pauvreté, disette, indigence. *r.* (im Fechten) découverte. eine Blösse geben, donner jour à - . f. donner prise. *r.* (im Fechten) être découvert. Blösse, Schamglieder, parties naturelles, honteuses. Blösse, Platz, Gegend eines Waldes, wo vieles Holz abgeschlagen ist, *it.* bey bebaueten Feldern, wo nichts wachsen will oder kan, *r.* lieu vuide, inculte.

Blössen, *v. a.* aufdecken, découvrir, den Leib, le corps; mettre ou montrer à nud. am Haupte, ôter son chapeau, se découvrir. die Kleider ausziehen, deshabiller. ganz nackend, dépouiller, rendre nud. den Degen, dégainer. blössen, die Wälder, Gehölze, gar zu viele Bäume fällen, abschlagen, vuider, ruiner.

Blößlinge, (Blösse,) *f. pl. r.* (bey den Kürschnern) Felle, denen die Wolle abgerupft ist, peaux ébeurées.

Blotz, Blotzen, *f. m.* a. breiter kurzer Degen, dague, glaive. Blotzbrüder, Kreuzritter, die dergleichen Degen oder Schwerter trugen, porte-glaive.

Blu

Bluderhosen, Bloderhosen, *f. pl.* culotte large, - à la suisse.

Bludermus, *f. n.* Mehl, Honig und Wasser untereinander gerührt, f. Mischmasch, mélange, micmac.

Blug, *adj.* a. blöde, furchtsam, feig, schläfrig, honteux, timide. f. Blöd.

Blühe, *f. f.* f. Blüte.

Blühen, *v. n.* fleurir, *r.* être en fleur. die Rosen blühen im May, les roses fleurissent en mai. die Bäume blühen, les arbres fleurissent, sont en fleur. die Handlung blühet, f. le commerce

merce fleurit. wer weiß, wo mein Glücke blühet, qui sait où la fortune m'attend.

Blühen, *s. n.* Blühzeit, la fleuraison. wenn die Tulipanen blühen, à la fleuraison des tulipes.

Blühend, *adj.* e. fleurissant, qui est en fleur. die blühenden Bäume, les arbres en fleur. f. florissant. blühender Zustand, état florissant. blühende Jugend, le printemps, la fleur de l'âge, - de la jeunesse, jeunesse verte. im blühenden Alter, à la fleur de l'âge. blühendes Alter, verdeur de l'âge. v. Avril. blühende Farbe, frische lebhafte, *s.* couleur fleurie.

Blümchen, *s. n. s.* eine kleine Blume, die mit andern ein gemeinschaftliches Blumenbette hat, fleuron. Halbblümchen, demi-fleuron.

Blümchensglanz, *s. m. s.* (im Bergbaue) strahliger Bleyglanz, galène striée.

Blume, *s. f.* fleur. Blumen brechen, pflücken, cueillir des fleurs. Blumen gewinnen, pousser ou jetter des fleurs. mit Blumen bestreuen, joncher de fleurs. die Blumen brechen-, gehen auf, les fleurs s'ouvrent, s'épanouissent, verwelken, fallen ab, se fanent. durch Kunst gemachte Blumen, fleurs artificielles.

Kupferblume, *s.* fleur de cuivre, ou de vénus. Blume der Weiber, fleurs, les fleurs menstrue, ordinaires, règles. weisse Blume, weisser Fluß, fleurs blanches.

Blume mit vier Blättern, (im Wappen) quarte-feuille; mit fünf, quinte-feuille; mit sechs, angemme, angène, angenin; mit acht Blättern, quarte-feuille double. Blume, f. das Beste an einer Sache, fleur. das Blaue an zeitigen Trauben und Pflaumen, le bleu. Blume, Loch, so man um der Fische willen ins Eis hauet, *s.* ouverture. *s.* (bey den Jägern) Spitze des Schwanzes an dem Hirsch und Fuchse, *it.* das Schwänzchen des Hasen, queue.

Blumenasch, *s. m.* pot à fleurs. f. Blumentopf.

Blumenband, *s. n.* geblümtes Band, ruban figuré. Blumenbänder, (in der Baukunst) festons.

Blumenbau, *s. m.* culture des fleurs.

Blumenbecher, Blumenkelch, *s. m.* calice, godelet de fleur, périanthe.

Blumenbeet, *s. n.* carreau, planche, couche, parterre, compartiment. Blumenbeet, schräges, *s.* dos d'ane; erhöhetes, dos de carpe; erhaben und rund, dos de bahut.

Blumenbesuch, *s. m. s.* das Recht, die Schafe und andre Thiere auf die Wiesen zu treiben, paturage.

Blumenbette, *s. n. s.* Boden einer Blume, réceptacle.

Blumenbinderin, -händlerin, *s. f.* bouquetière.

Blumenbinse, *s. f.* ein Wassergewächs, jonc fleuri. (*Butomus umbellatus* L.)

Blumenblatt, *s. n.* feuille de fleur. *s.* pétale. f. Blatt.

Blumenbremse, *s. f.* bourdon. (*Bombylius* L.)

Blumenbüschel, s. Strauß.

Blumendecke, *s. f.* périanthe.

Blumenerde, *s. f.* terre potagère.

Blumenfeld, *s. m.* compartiment de fleurs.

Blumenflor, *s. m.* fleuraison.

Blumenflur, *s. f.* plaine semée ou émaillée de fleurs.

Blumengarten, *s. m.* jardin de fleurs, - à fleurs; jardin botanique. f. paradis.

Blumengärtner, *s. m.* jardinier fleuriste.

Blumengehenge, *s. n. s.* guirlande.

Blumengöttin, *s. f.* Flore.

Blumengras, *s. n.* alsine, mouron. (*Alsine media* L.)

Blumengriffel, *s. m.* style, pistil, pivot.

Blumenhaar, *s. n.* s. Flachsseide.

Blumenhonig, *s. n.* miel de fleurs.

Blumenkelch, *s. m. s.* calice.

Blumenkenner, *s. m.* fleuriste botaniste.

Blumenknopf, *s. m.* bouton. Anfang von einer Knospe, bourre.

Blumenkohl, *s. m.* chou-fleur. (*Brassica botrytis* L.)

Blumenkorb, *s. m.* corbeille.

Blumenkranz, *s. m.* guirlande, couronne de fleurs. f. chapeau de fleurs.

Blumenkrug, *s. m.* pot à bouquets, - à fleurs, bouquetier. *s.* (bey Gärtnern) potée.

Blumenkugel, *s. f.* Sphéranthe. (*Sphæranthus* L.)

Blumenkunst, *s. f.* Kunst Blumen zu erhalten, zu verbessern, zu verschönern, l'art de conserver et de perfectionner les fleurs.

Blumenlehre, *s. f.* anthologie.

Blumenlese, *s. f.* recueil.

Blumenliebhaber, *s. m.* fleuriste.

Blumenlust, *s. f.* fleurisme.

Blumenmaler, *s. m.* peintre à fleurs, qui peint en fleurs, fleuriste.

Blumenmehl, *s. n.* Blumenstaub, *s. m.* poussière prolifique, pollen.

Blumenmonat, *s. m.* le Mai, May.

Blumennelke, *s. f.* in Gegensatz der Gewürznelke, œillet. (*Dianthus* L.)

Blumenreich, *adj.* plein de fleurs.

Blumenrohr, *s. n.* indianisches, balisier, canne d'Inde. (*Canna indica* L.)

Blumenschaft, *s. m.* hampe. (*Scapus* L.)

Blumenscheide, *s. f. s.* Art Blumenkelchs, gaine, spathe.

Blumenscherbel, *s. m.* s. Blumentopf.

Blumenstaubkolbe, -spitze, *s. f.* sommet, anthère.

Blumenstein, *s. m.* Art Echiniten, échinanthe.

Blumenstengel, -stiel, *s. m.* dard.

Blumensticker, *s. m.* brodeur en fleurs.

Blumenstickerey, *s. f.* broderie en fleurs.

Blumenstock, *s. m.* Finalstock der Buchdrucker, cul de lampe.

Blumenstoff, *s. m.* étoffe à fleurs.

Blumenstrauß, *s. m.* bouquet (de fleurs).

Blumenstück, *s. n.* parterre. *s.* bouquet, découpé.

Blumenthee, *s. m.* Thee von den jungen Blättern des Theebaums, thé impérial.

Blumentopf, *s. m.* bouquetier; pot à fleurs, potée.

Blumenvogel, *s. m.* s. Kolibritchen und Schmetterling.

Blumenwerk, *s. n.* Laubwerk, Zierath, fleuron, feuillage, ramage. hangendes, feston.

Blumenzeit, *s. f.* fleuraison; der Rosen, Nelken, la fleuraison des roses, - œillets. s. Blühen.

Blumenzwiebel, *s. f.* bulbe, oignon.

Blümicht, *adj.* à fleurs. blümichtes Nesseltuch, mousseline. blümichte Schreibart, f. style fleuri. s. Geblümtes.

Blumist, *s. m.* fleuriste.

Blümlein, *s. n.* petite fleur. v. fleurette.

Blumostertag, *s. m.* pâques fleuries.

Blund, s. Blond.

Blüse, *s. f. s.* Feuerthurm, Leuchtthurm, zum Behuf der Schiffer, fane, fanal, phare.

Blust, s. Blüte.

Blut, *s. n.* sang. reines, gesundes, sang pur, beau. angebranntes, verderbtes, sang brûlé, corrompu. dickes, geronnenes, du sang caillé, coagulé. Blut speyen, auswerfen, cracher du sang. Blut von sich geben, faire du sang. das Blut stillen, étancher, arrêter le sang. Blut vergiessen, répandre le sang. bey dieser Schlacht, Belagerung ist viel Blut vergossen worden, il y a eu bien du sang répandu à cette bataille, à ce siège. dieser Sieg hat wenig Blut gekostet, cette victoire a couté peu de sang. diese Schlacht hat viel Blut gekostet, cette bataille est une grande saignée. das Blut stieg ihm ins Gesicht, la couleur lui monta au visage.

Blut lassen, saigner; tirer du sang; se faire saigner. einem Blut lassen, saigner qn. man hat ihm so viel Unzen Blut gelassen, on lui a tiré tant d'onces de sang.

bis aufs Blut, jusqu'au sang. f. au dernier point, extrêmement, jusqu'au vif. sich bis aufs Blut schlagen, se battre jusqu'au sang. einen bis aufs Blut peitschen, fesler qn jusqu'au sang. die Hände mit Blut besudeln, souiller ses mains (de sang,) dans le sang. seine Hände in jemandes Blute waschen, se baigner dans le sang de qn. mit kaltem Blute reden, parler de sang froid.

je edler Blut, je sanftrer Muth, *P.* plus le sang est noble, plus le cœur est doux. guter Wein gibt gutes Blut, bon vin, bon sang.

Blut, s. Geschlecht, sang, famille, race, extraction. von edlem Blut entsprossen seyn, être issu d'un sang noble. die Tugend erbt nicht allezeit mit dem Blute auf die Kinder, la vertu des pères ne passe pas toujours avec le sang dans les enfans. er hat nicht einen Tropfen Blut von seinem Vater, il n'a pas une goutte de sang de son père; il a tout à fait dégénéré des vertus de son père. das Blut taugt nichts an ihm, *P. g.* il n'a rien de bon, il ne vaut rien du tout. wider Eid und Blut handeln, die Rechte der Blutsfreundschaft verletzen, violer les droits de consanguinité.

Fleisch und Blut, la chair et le sang. menschliche Natur, f. la nature humaine. Schwachheit, infirmité ou foiblesse humaine. wir sind Fleisch und Blut wie alle andere, nous sommes composés de chair et de sang comme le reste des hommes. der Heiland hat unser Fleisch und Blut angenommen, le Sauveur a pris notre nature humaine, s'est revêtu de -.

junges Blut, jeune personne. junges Blut, spar dein Gut, Armuth im Alter wehe thut, les excès de la jeunesse rendent la vieillesse pésante; la vieillesse se ressent de la jeunesse, comme une pomme se ressent de l'arbre qui l'a produite. armes Blut, pauvre enfant. das arme Blut! le pauvre garçon! einfältiges Blut, pauvre niais, innocent.

Gut und Blut, biens et vie, tout ce qu'on a. aufopfern, aufsetzen, *a.* sacrifier biens et vie.

Blut, bey meinem Blut, lüderlicher Fluch, *g.* parbleu.

Blut, anstatt sehr, höchst, extrêmement, au dernier point. er hat blutwenig gegessen, il n'a mangé que fort peu. s. Blutarm; Blutjung.

Blutacker, *s. m.* le champ du sang.

Blutader, *s. f.* veine. die ungepaarte Blutader an der rechten Seite des Herzens, *s.* azygos.

Blutadler, *s. m.* Goldadler, aigle chrysaetos. (*Aquila Chrysaetos* L.)

Blutaigel,

Blutaigel, -egel, -igel, *s. f.* sangsue. f. concussionnaire. ein Wucherer ist der Blutigel derer Armen, un usurier est la sangsue des pauvres. die Blutigel fällt nicht eher ab, als bis sie sich ganz voll gesogen hat, la sangsue ne quitte pas prise qu'elle ne soit gonflée de sang.

Blutais, *s. n.* Geschwür, ulcère; froncle, furoncle; apostème; abcès; clou; charbon; phlegmon.

Blutapfel, *s. m.* pomme d'api, pomme d'or.

Blutarm, *adj.* extrêmement pauvre, au dernier point. -seyn, n'avoir pas vaillant un liard; n'avoir pas un quatrin; n'avoir pas vaillant un quart d'écu. er ist blutarm, il n'a ni croix ni pile; il est gueux comme un peintre, comme un rat d'église. er sieht blutarm aus, il a l'air d'un grêlé.

Blutauswerfen, *s. n.* s. Blutspeyen.

Blutbad, Blutvergiessen, *s. n.* carnage, massacre, sang répandu, w. boucherie, tuerie, cruelle tuerie. ein grausames Blutbad anrichten, faire un horrible carnage. Sicilianisches, vêpres Siciliennes.

Blutbann, *s. m.* jurisdiction criminelle.

Blutblume, *s. f.* hémante. (*Hæmanthus coccineus* L.)

Blutbüche, *s. f.* Rothbüche mit dunkelrothen Blättern, hêtre rouge, hêtre de plaine.

Blutbühne, *s. f.* échafaut.

Blutdieb, *s. m.* Erzdieb, archi-voleur.

Blutdurst, *s. m.* Blutgierigkeit, *s. f.* cruauté.

Blutdürstig, blutgierig, *adj.* sanguinaire, avide de sang, altéré de sang humain, acharné. blutdürstig, blutgierig machen, acharner, -seyn, se plaire au sang; aimer le sang et le carnage.

Blüte, (Blühte, Blüthe,) *s. f.* fleur. in der Blüte seyn, être en fleur. Pomeranzenblüt, fleur d'orange. Blüte an den Aepfeln, œil. Blütezeit, fleuraison; der Rosen, Nelken, des roses, des œillets. taube Blüte, Blume, fausse fleur. die Frucht in der Blüte abreissen, arracher le fruit en sa verdeur. in der Blüte des Alters, à la fleur de l'âge. dieser Mensch ist in der Blüte seines Alters, cet homme est dans la verdeur de son âge; au printemps-, au plus beau de son âge, en l'Avril de ses jours. in der Blüte seines Glücks, au plus beau (haut) de sa fortune. Blüten auf den Nägeln der Finger, mensonges.

Blutegel, *s.* Blutaigel.

Bluten, *v. n.* saigner. aus der Nase, saigner du nez. die Wunde blutet, la plaie saigne, die Wunde blutet noch, *s.* la plaie saigne encore; la plaie est encore toute sanglante; le mal est encore tout récent. er blutet wie ein Schwein, il saigne à gros bouillons. das Erz blutet, d. i. es findet sich Bluterz, rothgülden Erz, *s.* il se trouve de l'Or dans la mine, dans le minérai. sich zu tode bluten, perdre tout son sang, perdre le sang et la vie.

bluten, vom Weinstock, *s.* pleurer.

etwas kosten, en coûter. in die Büchse blasen, cracher au bassin. er wird bluten müssen, on en aura du poil; il lui en coûtera. das Herz möchte mir bluten, wenn ich dieses sehe, le cœur me saigne de voir cela. ein Stich, der nicht blutet, une raillerie piquante, un coup de dent, un trait de raillerie. einem einen solchen Stich geben, donner un coup de langue, -de bec, - un trait de raillerie à qn. das war ein Stich, der nicht blutet, à bon entendeur salut.

Bluten, *s. n.* saignement. das Nasenbluten stillen, arrêter le saignement du nez.

Blütenstaub, *s. m.* s. Blumenmehl.

Blütenstaubfäden, *s. pl. t.* étamines.

Bluterz, *s. n. t.* rothgülden Erz, mine d'argent rouge.

Blutfahne, Blutflagge, Blutpanier, *s. f.* bannière, étendart, drapeau rouge.

Blutfarbe, *s. f.* couleur de sang.

Blutfärbig, *adj.* sanguin, rouge sanguin.

Blutfink, *s. m.* pivoine, bouvreuil. (*Loxia Pyrrhula* L.)

Blutfinne, *s. f.* im Gesicht, auf der Haut, échauboulures.

Blutfleck, *s. m.* im Auge, in der Wäsche, tache de sang.

Blutfluß, Blutgang, *s. m.* (güldene Ader) flux de sang, hémorroides. rothe Ruhr, dissenterie. der Weiber, les ordinaires, les mois, règles. ungewöhnlicher, perte de sang, flux. Blutflüssiges Weib, hémorroisse.

Blutgarbe, *s. f.* eine Pflanze, centinode. s. Blutkraut 1.

Blutgefässe, *s. pl.* vaisseaux sanguins.

Blutgeld, *s. n.* prix de sang.

Blutgericht, *s. n.* haute justice, justice ou chambre criminelle, jugement criminel, prévôté.

Blutgerüst, *s. n.* s. Blutbühne.

Blutgeschwür, *s.* Blutais.

Blutgier, *s. f.* cruauté.

Blutgierig, s. Blutdürstig.

Blutgras, *s. n.* s. Bluthirse.

Bluthänfling, *s. m.* linot, linotte. (*Fringilla cannabina* L.)

Blutharnen, *s. n.* Krankheit des Rindviehes, pissement de sang.

Bluthirse, *s. f.* panis sanguin. (*Panicum sanguinale* L.)

Bluthochzeit, *s. f.* pariſische, matines Parisiennes, la St. Barthelémi.

Blutholz, *s. n.* amerikanisches Holz von hochrother Farbe, so zum Färben gebraucht wird, bois rouge, bois de sang.

Bluthund, *s. m.* homme sanguinaire, homme cruel et sanguinaire; tiran. s. bourreau. er ist ein grausamer Bluthund, c'est un tigre altéré de sang. Bluthund, ein Jagdhund, *s.* chien de chasse.

Bluthure, *s. f.* g. putain, perdue, carogne.

Bluthusten, *s. m.* toux sanguinolente.

Blutig, *adj.* sanglant, ensanglanté, *it.* saignant, saigneux; als Speichel, Schweiß, crachat-, sueur sanguinolente. das Schnupftuch ist noch ganz blutig, ce mouchoir est encore tout saigneux. blutige Belagerung, siège meurtrier. ein blutiges Kleid, un habit ensanglanté. blutige Wunden, des plaies ensanglantées. blutiges, blutreiches Temperament, complexion sanguine. ein blutiger Krieg, *s.* une guerre sanglante. blutige Hände haben, avoir les mains teintes de sang, souillées de sang. mit blutigem Kopf abweisen, charger de blessures. blutig machen, ensanglanter. -schlagen, mettre en sang.

Blutigel, s. Blutaigel.

Blutjung, *adj.* extrêmement jeune.

Blutkasten, *s. m. t.* (der Jäger) s. Herz.

Blutkohl, *s. m.* chou sanguin. (*Dioscorea sativa* L.)

Blutkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Wegetritt, centinode, renouée, traînasse. (*Polygonum aviculare* L.) 2) grosse Bibernel, grande Pimprenelle, -Pimpenelle. (*Sanguisorba officinalis* L.) 3) rauhes Blutkraut, petite Pimpenelle, -Pimprenelle. (*Poterium Sanguisorba* L.)

Blutlampe, *s. f. t.* Lebenskerze, eine durch chymische Kunst aus Menschenblut verfertigte Lampe, welche des Menschen Lebenszeit über brennen soll, lampe chymique, lampe de vie.

Blutlässe, *s. f.* Blutlassen, *s. n.* s. Aderlassen.

Blütlein, Blütchen, s. Blümlein. *s. m.* gottloser Mensch, homme fort méchant.

Blutlilie, *s. f.* s. Blutblume.

Blutlos, *adj. w.* qui n'a point de sang.

Blutmachung, *s. f. t.* hématose.

Blutmasse, *s. f.* ganze Massa des Bluts im Körper, la masse du sang.

Blutmilchen, *s. n.* Zufall des Rindviehes, da demselben rothe Milch abgeht, welches der Aberglaube den Schwalben und Wiesen zuschreibt, maladie des vaches qui leur fait rendre du sang au lieu de lait.

Blutnäpflein, *s. n.* zum Aderlassen, palette.

Blutnuß, *s. f.* s. Lampertsnuß.

Blutpfirsche, *s. f.* Art glatter Pfirschen, sanguinole, brugnon.

Bluträcher, *s. m.* garant du sang, vengeur.

Blutredner, Blutschreyer, *s. m.* der das Zetergeschrey ehedem verrichtete, Lieutenant criminel.

Blutregen, *s. m.* pluie de sang.

Blutreich, *adj.* qui a beaucoup de sang, vollblütig, sanguin. die Blutreichen sind frölich, les sanguins sont joyeux.

Blutreinigend, *adj.* purgatif; qui purifie le sang.

Blutreinigung, *s. f.* remède pour purifier le sang.

Blutrichter, Blutschöppe, *s. m.* juge criminel; prévôt des maréchaux, lieutenant criminel.

Blutroth, *adj.* rouge comme du sang; rouge comme un écrevisse; tout rouge; de couleur sanguine. schamroth, tout rouge de honte. sie wird blutroth, le rouge lui monte au visage.

Blutrünstig, -rüstig, -ristig, *adj.* sanglant; jusqu'au sang; couvert de sang; ensanglanté. einen blutrünstig schlagen, battre qn jusqu'au sang.

Blutsauer, *adj* g. fort ou extrêmement pénible, pénible au dernier point. blutsauere Arbeit, travail extrêmement pénible. sich etwas blutsauer werden lassen, se peiner extrêmement, se donner une furieuse peine pour qch, se tuer à -. blutsaurer Verdienst, profit acquis avec beaucoup de peine; de l'argent bien gagné.

Blutsauge, *s. f.* s. Blutaigel.

Blutsauger, *s. m.* vampire; suce-sang.

Blutschande, Blutschänderey, *s. f.* inceste. eine Blutschande begehen, commettre un inceste.

Blutschänder, *s. m.* incestueux.

Blutschänderisch, *adj.* incestueux. *adv.* incestueusement.

Blutscheissen, *s. n.* rothe Ruhr, dissenterie.

Blutschelm, *s. m.* g. (Schimpfw.) archifourbe, fripon achevé, fieffé.

Blutscheuend, *adj.* hémaphobe. blutscheuende Aerzte, die nicht gern zur Ader lassen, médecin qui n'est pas pour la saignée.

Blutschlauch, *s. m.* fichelförmiger im Gehirn, lobe, bosse, protubérance du cerveau.

Blutschreiber, *s. m.* grefſer criminel.

Blutschrötig, *adj.* blutſchrötige Wunde, die noch blutet, saignant, sanglant.

Blutschuld, *s. f.* sang, meurtre, homicide, crime capital. das Land mit Blutſchulden beladen, laisser les homicides impunis.

Blutschwären, *s. m.* clou, froncle, ulcère. ſ. Blutais.

Blutschweiß, *s. m.* sueur de sang.

Blutschwer, *adj.* extrêmement difficile, pénible.

Blutsfreund, *s. m.* Verwandter, proche, parent, consanguin, allié. *s. f.* parente. er iſt mein Blutsfreund, il est de mes parens.

Blutsfreundschaft, *s. f.* proximité, parenté, parentage, consanguinité. Anverwandſchaft der Agnaten, agnation.

Blutsippschaft, *s. f.* ſ. Blutsfreundſchaft.

Blutspeyen, *s. n.* Blutſpeyung, *s. f.* l'hémorragie, le crachement de sang, hémoptisie.

Blutstag, *s. m.* Fronleichnamstag, la fête-Dieu.

Blutstallen, *s. n.* Krankheit der Pferde, pissement de sang, maladie qui fait uriner rouge.

Blutstein, *s. m.* Art Eiſenſtein, pierre hématite, ferret d'Espagne, sanguine à brunir. (*Hæmatites.*)

Blutstille, *s. f.* ein Kraut, unſerer Frauen Bettſtroh, gallium, caille-lait. (*Galium* L.)

Blutstillend, *adj.* qui arrête le sang. *s.* hémostatique, stiptique. blutſtillende Arzneyen, stiptiques, remèdes pour arrêter le sang. blutſtillendes Waſſer, eau stiprique.

Blutstillung, *s. f.* étanchement de sang.

Blutstrafe, *s. f.* Lebensſtrafe, supplice.

Blutstreificht, *adj.* blutſtreifichte Roſe, rose panachée.

Blutstrieme, *s. f.* 1) eine von Blut aufgelaufene Strieme, sanglade. 2) ein Fiſch, perche rayée. (*Perca Cabrilla* L.)

Blutstropf, *s. m.* goutte de sang. bis auf den letzten Blutstropfen, jusqu'à la dernière goutte de sang. es iſt kein guter Blutstropfen an ihm, *P.* c'est un vaurien achevé.

Blutströpflein, *s. n.* ein Kraut, pimprenelle. ſ. Blutkraut 3.

Blutsturz, *s. m.* Blutſtürzung, *s. f.* perte de sang, hémorragie, hémorragie.

Blutsumlauf, *s. m.* circulation du sang.

Blutt, *adj.* bloß, entblößt, nacket, kahl, ſ. Bloß.

Blüttern, *s. n.* Durchlauf, la foire, excrémens liquides.

Blüttericht, *adj.* foireux, qui a la foire.

Bluttheuer, *adj.* eine bluttheure Belagerung, siége meurtrier, qui coute beaucoup de sang.

Bluttriefend, *adj.* sanglant, dégouttant de sang. *s.* (im Wappen) als ein Pelikan, ensanglanté.

Bluturtheil, *s. n.* sentence de mort, jugement criminel.

Blutvergieſſen, *s. n.* effusion de sang. ſ. massacre, tuerie.

Blutverkaufer, *s. m.* ſo nennt Lutherus in der Auslegung des V. U. den Verräther Judas, qui trahit le sang innocent.

Blutwage, *s. f.* das Blut zu wägen, balance à peser le sang.

Blutwurſt, *s. f.* boudin noir, boudin de sang.

Blutwurz, *s. f.* Tormentil, tormentille.

Blutwurzel, *s. f.* bec de grue sanguin, sanguinaire. (*Geranium sanguineum* L.)

Blutzehend, *s. m.* von kleinem lebendigen Vieh, dîme de bétail.

Blutzeichen, *s. n.* rothes am Himmel, Art Nordſchein, aurore boréale.

Blutzeuge, *s. m.* martyr. S. Stephanus der erſte Blutzeuge Jeſu, St. Etienne le premier martyr de Jesus.

Blutzger, *s. m.* Art Münze, ſonderlich in der Schweiz, sorte de monnoie de Suisse.

Blutzwang, *s. m. s.* heftiger Trieb zum Stuhlgange, wobey Blut mit abgeht, ténesme sanguinaire.

Boa

Boa, *s. f.* ungeheure groſſe Waſſerſchlange, boa.

Bob

Bobbern, *v. n.* g. das Herz bobbert ihm vor Freude, vor Schrecken, il treſſaillit de joie, de frayeur.

Bobenfiſt, *s. m.* vesse-de-loup. (*Lycoperdon* L.)

Boborellen, Boborellen, ſ. Jüdenkirſchen.

Boc

Bocal, *s. m.* groſſer Becher von Gold oder Silber, bocal, grande coupe. ſ. Pokal.

Bochen, ſ. Pochen.

Bochetchen, Bochergen, *s. f. s.* kleines Sackgeigerin, das man bequem in die Taſche ſtecken kan, violon de poche.

Bochhaye, *s. f. s.* Schlügel der Böttcher, bartoir, urinet.

Bochſen, ſ. Boren, Büchſen.

Bocht, *s. n.* und *f.* ſ. Koth, *it.* Bucht, Bug; Bocht, w. ſ. Beute.

Böchtling, *s. m.* der dem Schlaf ergeben iſt, dormeur.

Bock, *s. m.* ein Thier, bouc. alter Bock, bouquin. ſtinken wie ein Bock, sentir le bouc, le bouquin. ſ. Böcken.

Schaafbock, bélier. junger Bock, Böckein, cabrit, chévreau. Ziegenböcklein, bouquet.

geiler Bock, f. bouc, bouquin, homme lascif, satire. ſtinkender, bouc puant, bouquin.

Bock, Gerüſt, Geſtelle; Sturmbock, Mauerbock, *s.* bélier. die Mauer mit dem Bock einwerfen, abbattre le mur avec un bélier. Bock, Geſtelle, Holz zu ſägen, baudet, tréteau, chevalet. Bock der Zimmerleute, chantier; der Kutſcher, le siége du cocher. Bock, am äuſſern Ohre, *s.* hircus; an einer Windmühle, chaise; an den Brücken, ein Eisbrecher, brise-glace. Brandbock in einem Kamin, chénet. Bratbock in den Küchen, hâtier, dergleichen mit vielen Haken, contre-hâtier. eiſerner, worauf die Kutſche hengt, main. Geſtell mit drey Füſſen, das man höher und niedriger machen kan, *it.* Feuerbock, chevrette. Bock, Kran, Hebezeug, chèvre, bey der Artillerie, chevrette, auf Galeeren, cabre. Bock, worauf einige Handwerksleute etwas veſt machen, âne. *it.* der Gerber und andrer Handwerker, *it.* Stütze unter etwas, *it.* Folterbank, chevalet. auf, an dem Bocke arbeiten, chevaler. auf dem Bocke holen laſſen, envoyer querir au sabbat.

Burzelbock, culbute. einen Burzelbock ſchieſſen, culbuter, culebuter, faire la culbute.

Bock, polniſcher, cornemuſe à la Polonoiſe. ſ. Bockpfeife. rother Bock, armoiſe. ſ. Beyfuß. in den Bock ſpannen, auf die Folter bringen, appliquer à la gêne.

einen Bock machen, ſchieſſen, *g.* faire une faute, une bévue, einem den Bock halten, ſe mettre en posture pour faire monter un autre ſur ſes épaules. auf dem Bocke reiten, fahren, monter le boue.

einen Bock melken, vergebliche ungereimte Dinge thun, faire des bêtiſes. der eine melket den Bock und der andre hält das Sieb unter, *P.* l'un trait le bouc et l'autre tient le tamis deſſous. da ſteckt der Bock in Dornen! da hapert es, da will es nicht fort, l'affaire s'accroche. den Bock zum Gärtner ſetzen, machen, donner la brebis à garder au loup, au plus larron la bourſe; enfermer le loup dans la bergarie; donner les choux à garder à la chèvre; donner ſa fille en garde aux voleurs; confier la brebis au loup, - les poules au renard, au faucon; confier un verger au boue; attacher un chien avec des boudins. der Bock iſt im Garten, il a pris la chèvre; il eſt en colère; il eſt fâché.

Bockbeinicht, *adj.* *g.* qui a la jambe tortue.

Böckel, Bökel, *ſ. m.* saumure, ſalaiſon. ſ. Pökel.

Böckelfleiſch, *ſ. n.* ſalé.

Böckelhering, ſ. Bückling.

Böckeln, *v. a.* einböckeln, Fleiſch in den Böckel legen, saler, mettre dans la saumure.

Bocken, *v. n.* 1) (von Ziegen) brünſtig ſeyn, nach dem Bocke verlangen, entrer - , être en chaleur. 2) nach dem Bocke riechen, ſtinken wie ein Bock, sentir le bouquin, - le bouc, - le goussier. 3) Bockſtoſſen, ſe doguer, s'entreheurter comme ſont les béliers.

Bocken, *ſ. pl.* ſ. Blattern.

Böckenartig, *ſ. n.* masque; visage masqué; mascaron.

Bockenſpiel, *ſ. n.* mascarade.

Bockenzen, *v. n.* ſ. Bocken.

Bockfell, -leder, *ſ. n.* peau de bouc. Gemſenfell, chamois, peau de chamois, Hoſen von Gemſenleder, culottes de chamois. Bockfell von jungen Böcklein, chevrotin.

Bockflöte, *ſ. f.* chalumeau. *it.* ſ. Bockpfeife.

Bockgeſtell, *ſ. n.* an einer Kutſche, appui de carroſſe.

Bockhirſch, *ſ. m.* Art Böcke in Neuſpanien, bouc-cerf; tragelaphe. (*Capra cervicapra* L.)

Bockig, *adj.* 1) nach dem Bock verlangend, chaud, e. 2) nach dem Bock riechend, qui sent le bouc.

Böckiſch, *adj.* bizarre, bourru; lascif, impudique.

Bockkäfer, *ſ. m.* Holzbock, capricorne. (*Cerambyx* L.)

Bocklamm,

Bocklamm, *s. n.* Lamm männliches Geschlechts, agneau mâle.

Böcklinzen, *v. n.* sentir la saumure.

Bockmesser, *s. n. t.* (der Kammmacher) ein breites viereckigtes Messer mit zwey Griffen, couteau de peignier.

Bockmühle, *s. f.* deutsche Windmühle, moulin à vent d'Allemagne.

Bockpfeife, *s. f.* cornemuse. *it.* s. Bockflöte.

Bockpfeifer, *s. m.* joueur de cornemuse.

Bockpfennig, *s. m.* ein Schafhauser oder Churer Pfennig, tenin de Schafhuse.

Bockpimpinelle, *s. f.* ein Kraut, persil de bouc. (*Pimpinella saxifraga* L.)

Bockral, *s. n.* eine Art von steifen Zeug, bougran, treillis.

Bocksauge, *s. n.* œil de bouc. Name einer einschaligen Muschel, œil de bouc, patelle, arapede. (*Patella* L.)

Bocksbart, *s. m.* 1) Bart eines Bocks, barbe de bouc. 2) Name einiger Pflanzen: a) gelber Bocksbart, Wiesenbocksbart, barbe de bouc, persil sauvage. (*Tragopogon* L.) b) Schwingel, fétu. (*Festuca* L.) c) Küchenschelle, Coquelourde. (*Anemone pulsatilla* L.) d) Bocksdistel, s. unten.

Bocksbeere, *s. f.* Benennung verschiedener Arten von Beeren und der Sträuche, worauf sie wachsen: 1) polnischer Brombeerstrauch, ronce de St. François. (*Rubus glaber* L.) 2) Ackerbrommer, ronce rampante. (*Rubus cæsius* L.) 3) Himbeere, framboisier. (*Rubus idæus* L.) 4) Steinbeere, ronce des montagnes (*Rubus saxatilis* L.) 5) Preiselbeere, airelle. (*Vaccinium vitis idæa* L.) 6) schwarze Johannisbeeren, cassis, groseiller à fruit noir. (*Ribes nigrum* L.)

Bocksbeutel, *s. m.* (in Hamburg) die hergebrachte Gewohnheit, les us et coutumes.

Bocksblut, *s. n.* sang de bouc.

Bocksbohne, *s. f.* s. Biberklee.

Bockschemel, *s. m.* an den Kutschen, marchepié.

Bocksdistel, *s. f.* **Bocksdorn**, *s. m.* tragacante, barbe de renard. (*Astragalus Tragacantha* L.)

Bocksdosten, *s. m.* tragoriganum. (*Thymus cephalotos* L.)

Bocksgestank, *s. m.* bouquin.

Bockholz, *s. n.* s. Franzosenholz.

Bockshorn, *s. n.* 1) *c.* Horn eines Bocks, corne de bouc. einen ins Bockshorn jagen, ihn bange machen, réduire qn au petit pied; déconcerter qn; in die Enge treiben, lui fermer la bouche en disputant contre lui; Schrecken einjagen, donner une terreur panique à qn. 2) s. a) eine Art Bänder an Thüren und Fenstern, pantures, couplets. b) eine Pflanze, ténu-grec. (*Trigonella Fœnugræcum* L.)

Bockskraut, *s. n.* 1) Art Johanniskraut, herbe au bouc. (*Hypericum hircinum* L.) 2) stinkende Melde, arroche puante. (*Chenopodium Vulvaria* L.)

Bocksprung, *s. m.* saut de chevreuil, gambade. Pferd, so Bocksprünge macht, cheval qui double des reins. Bocksprung der Lustspringer, saut de mouton, capriole.

Bockstall, *s. m. t.* ein Hauptjagen, wo das Wildpret auf den Lauf zum Abschiessen ausgetrieben wird, sonderlich in Bayern, chasse.

Bockstück, *s. n.* kleines Geschütz, so drey Pfund schießt, petite pièce de campagne.

Bockstütze, *s. f.* (an der Kutsche) Stützen, welche den Bockschemel tragen; (an Ackerwagen,) Runge, ranche.

Bockswohlgemuth, s. Bocksdosten.

Bockverstellung, *s. m.* (in der Baukunst) ein Gerüst zur Verfertigung hoher Gewölber, échafaudage, armement de voûte.

Bockenwurz, **Bockwurz**, *s. f.* chine.

Bod

Boden, *s. m.* (*pl.* die Böden,) das Innerste, Tiefste, le fond, le bas; eines Fasses, Kastens, le fond d'un tonneau, d'un coffre; des Meers, Stroms, le fond de la mer, de la rivière, lit d'un fleuve.

Erde, Pflaster, *it.* Gottesboden, terre, carreau. Boden, Erdreich, Fläche der Erde, Grund und Boden, fonds, terroir, terrain, terre. *t.* fol. zu Boden werfen, terrasser, renverser, jetter à terre, assommer, atterrer, mettre bas, mettre sur le carreau; passer sur le ventre à qn. zu Boden sinken, fallen, gehen, aller, donner à fond, tomber à terre. das Schiff stieß an den Boden und barst, le vaisseau toucha au fond et s'entr'ouvrit. einen Boden in ein Faß einsetzen, foncer. den Boden ausstossen, défoncer. der Boden der Bettstelle ist ausgefallen, le lit s'est défoncé. dem Fasse den Boden ausstossen, mit Ungestüm verfahren, eine Sache gänzlich verderben, f. ruines, tapper de fond en comble. den Boden einschlagen, défoncer. auf fremden Boden bauen, bâtir sur le fonds d'autrui. ebener Boden, raiz, rez, rez de chaussée, niveau, plain pied. sein Zimmer ist auf ebenem Boden, im untersten Stockwerke, la chambre est à rez de chaussée. ein sandiger Boden, un terrain sablonneux, fruchtbarer, - fertile; lockerer, meuble, steinichter, grouette; grundloser, fondrière. auf deutschen Boden, sur les terres d'Allemagne.

Boden mit Bretern, als eines Zimmers, plancher. getäfelter, parquet. etwas erhabener Boden in einem Gemache, estrade.

Boden zum Korn, grenier, grenier à bled. tragt das auf den Boden, portez cela au grenier. der oberste, galetas; zum Heu, grenier à foin.

Boden einer Pastete, une abaisse. Boden in einer Bettstelle, fond, enfonçure, *t.* goberge. Boden, Untertheil einer Artischocke, Flasche, Lampe, eines Fasses, Glases, cul. Boden einer Kirchenlampe, eines Weihkessels, culot de lampe, de bénitier.

Boden, Stock, étage.

Boden, Grund eines Stoffs, fond. Stoff mit einem atlaßnen, goldenen Boden, étoffe à fond de satin, d'or. Boden, Papier, so auf den Preßdeckel geklebet wird, (in Druckereyen) hausse. Boden, *t.* (bey den Webern) das auf Linienpapiere durch Puncte entworfene Muster, modèle.

Schiffsboden, Verdeck, pont. Schiff mit einem flachen Boden, vaisseau au fond plat. ein Schiff von 1, 2 Boden, un vaisseau à un, deux ponts. Boden unten im Schiffe, carène. erstes Verdeck eines Schiffes, sole. Boden eines Schiffes von andrer Farbe, (im Wappen) champagne. Boden einer Sackuhr, platine.

Tanzboden, salle à danser. Fechtboden, salle d'armes.

Boden einsetzen, enfoncer, renfoncer une futaille.

Es geht alles zu Trümmern und zu Boden, f. tout périt, tout s'en va à vau l'eau. ein Handwerk hat einen güldenen Boden, un métier est un fonds assuré; il n'y a point de si petit métier, qui ne nourrisse son maître.

Bodenblatt, *s. n.* (im Probierofen) ein Blatt von Thon unter der Muffel, auf welches die Kapelle und die Schirbel gesetzt werden, aire.

Bodenbrett, *s. n.* zwischen den Leitern eines Wagens, fond. Bodenbretter einer Bettstelle, fond du lit, enfonçure, fonçailles.

Bodeneisen, *s. n. t.* so theils schwarz, theils verzinnt in die Fässer geschlagen wird, fer en feuilles. *it.* ein winklichtes Eisen auf dem Ambos, worauf der platte Boden eines Theekessels ruhet, wenn ihn der Kupferschmid schlägt, pièce de fer en angle sur une enclume qui sert au chauderonnier lorsqu'il forme le fond d'une théière.

Bodenfeld, **Bodenstück**, *s. n.* einer Kanone, premier renfort.

Bodenfenster, *s. n.* lucarne.

Bodenfeyes, *s. n.* einer Kanone, la platte bande et moulure de culasse.

Bodengericht, *s. n.* Sprenkel zum Vogelfange, der auf dem Boden oder an der Erde aufgestellt wird, cerceau, colet qu'on fiche en terre.

Bodengülte, *s. f. t.* emphytéose. s. Bodenzins.

Bodenhammer, *s. m. t.* (Werkzeug der Kupferschmiede) ein kurzer hölzerner Cylinder an einem Stiele, *it.* ein Handhammer der Metallgarbeiter, batoir, marteau de chauderonnier.

Bodenhaube, *s. f.* Netz über einem breiten Aufsatze, den die Frauenspersonen zu Ulm tragen, réseau, rézeau.

Bodenholz, *s. n.* woraus die Böttcher die Faßboden machen; auch Bodenstücke genannt, enfonçure, traversin.

Bodenkammer, *s. f.* galetas, chambre en galetas.

Bodenlehen, *s. n.* fief de revenues.

Bodenloch, *s. n.* **Bodenluke**, *s. f.* s. Bodenfenster.

Bodenlos, *adj.* sans fond, qui n'a point de fond, pon Fässern, défoncé, tonneau défoncé. bodenlose Tiefe, gouffre, abime, sans fond, qui n'a ni fond, ni rive. ein bodenloser Geiz, f. une avarice insatiable. eine bodenlose Bosheit, une malice sans bornes.

Bodenriß, *s. m. t.* Schrumpf, Abgang des aufgeschütteten Getreides, so die Beamten in Rechnung bringen und dafür ihnen etwas gut gethan wird, déchet, le déchet du grain.

Bodensäge, *s. f.* der Böttcher, la scie à tourner.

Bodensalz, *s. n.* so auf dem Grunde stehender Seen gefunden wird, sel qui se forme au fond des lacs.

Bodensatz, *s. m.* Neige, Hefen, lie, fondrilles, baissière, sédiment, *t.* fèces, magma; crasse, mare, féculence, dépôt, limon. Unreinigkeit von geschmolzenen Unschlitt, boulée.

Bodenschatz, *s. m.* gewisse Abgabe von eingelegtem Wein, cellerage.

Bodenschicht, *s. f.* unterste Lage, rangée, lit, couche.

Bodenschlüssel, *s. m.* clé du grenier.

Bodenschrauber, -zieher, *s. m.* tire-fonds.

Bodensee, *s. m.* lac de Constance.

Bodenstein, *s. m. t.* unterster Mühlstein, meule gisante, gite.

Bodenstück, *s. n. t.* des Böttichers, enfonçure, am Flußschiff, rable.

Bodenthür, *s. f.* porte de grenier.

Bodenzieher, *s. m.* s. Bodenschrauber.

Bodenzins, *s. m.* charge, rente foncière.

Bodenzoll, *s. m.* von flüßigen Sachen in Fässern, droit, péage qu'on paie des liqueurs ou boissons.

Bodmerey, *s. f. t.* (in Handelsstädten) Vertrag, da jemand auf ein Schiff Geld vorschiesset, bomerie, grosse avanture. Bodmereygeld, prêt à grosse avanture.

Boe

Boegspiet, *s. m. t.* der vorn an einem Schiffe herausliegende Mast, beaupré.

Boegspriet-segel, *s. n.* civadière.

Boegspriet-segelbresse, *s. f.* moque de civadière.

Boelinie, s. Bolsine.

Bof

Bofist, s. Bovist.

Bog

Bog, Boog, *s. m.* Biege oder Richtung des Schiffes im Segeln, direction.

Boganker, *s. m. t.* seconde ancre.

Boge, Böge, *s. f.* Ring, oder was ringweise gemacht ist, anneau. Böge, die stärkste Weinrebe, so man biegt und anbindet, Bögrebe, Bögruthe, *t.* maitresse branche.

Bögeln, Bögeleisen, s. Bügeln.

Bögen, *s. n.* die siebente Arbeit des Winzers im Weinberge, da die Reben gebogen und angeheftet werden, attacher la vigne.

Bogen, *s. m.* alles was krumm und gebogen ist, arc. ein Bogen zum Schiessen, arc. mit dem Bogen schiessen, tirer de l'arc. den Bogen spannen, bander l'arc. den Bogen hoch spannen, s. parler haut, faire de grandes prétentions, faire sonner haut ses prétentions. durch Bausch und Bogen, donner ou prendre en bloc, - en gros, - en bloc et en tas. durch den Bogen fahren, eine Sache durch Bausch und Bogen thun, faire une côte mal taillée, eine Bogenfahrt thun, terminer une affaire.

Bogen, *s.* (in der Baukunst) gedruckter, arc surbaillé, arcade faite en anse de panier. gespitzter, - surhaussée. Bogen eines Gewölbes, arcade d'une voûte, hémicycle; als ein halber Zirkel, berceau. erster eines Gewölbes von einem Pfeiler zum andern, arc-doubleau. letzter an einer Brücke, boutée. gewölbter an einem Hause, portique. Oberbogen eines Gewölbes, extrados. Unterbogen, intrados. gitterichter über Spatziergängen, treille. grosser gewölbter Bogen einer Brücke, arche, arcade d'un pont; eines Thors, arcade d'une porte. Bogen an Thüren oder Fenstern, arceau, *t.* remenée, décharge. kleiner, archelet. Schwibbogen, arc, arcade. Bogen, Biegung eines Gewölbes, cambrure.

Bogen am Sattel, *it.* der Hutmacher, arçon; am Saumsattel, courbet. Bogen über einer Wiege, archet de berceau. Fiedelbogen, archet; an einer Brülle, arcade. Bügel oder Bogen über dem Abzuge einer Flinte, sous-garde.

Bogen des Horizonts, amplitude; den eine Bombe im Fluge beschreibt, amplitude du jet.

Bogen, (bey den Schlössern und Messerschmieden) darein sie den Bohrer stellen, boite.

Bogen, *s.* (im Münzwesen) ein Gerinne von Leinwand in Eisen gespannt, darein das kleine Geld gegossen wird, auger.

Bogen, *s.* (in der Astronomie) Tagbogen, arc diurne. Nachtbogen, arc nocturne.

Bogen, (*s.*) ein gewisser Bezirk im Walde, tour, enceinte, circuit, clos.

Regenbogen, arc en ciel.

Bogen Papier, feuille (de papier). ein Buch Papier hält 25 Bogen, une main de papier a 25 feuilles. Bogen, Papier, der nicht recht sauber abgezogen ist, (bey Kupferstechern, Buchdruckern) bavochure. Bogenweise, par feuilles. sonst, en arc, en façon d'arc, *it.* courbé.

gekrümmet, als ein Bogen, courbé en arche.

Winde, einen Bogen zu spannen, machine pour bander un arc, (une arbalète.)

Bogendecke, *s. f.* gewölbte Decke einer Kirche, eines Zimmers, voûte, arcade, cambrure, plafond.

Bogener, *s. m. t.* Bogenmacher, Rüstmeister, arbalétrier.

Bogenfeile, *s. f.* rifloir.

Bogenfutter, *s. n.* carquois à mettre des flèches.

Bogengang, *s. m.* bedeckte Allee, berceau, allée couverte.

Bogengeschneide, *s. n.* Vogelsprenkel, der in die Bäume gesteckt wird, lacet.

Bogengerüste, *s. n.* Bogenrüstung, *s. f.* ceintre, hémicycle, cherche-armement de voûte.

Bogengewölbe, *s. n.* voûte en plein ceintre.

Bogengrösse, *s. f.* folio. ein Buch in Bogengrösse, un in folio, livre in folio.

Bogenlaube, *s. f.* berceau, allée couverte.

Bogenlehr, *s. f.* Lehrbogen, (in der Baukunst und Optik) s. Bogengerüste.

Bogenlinie, *s. f.* Zirkellinie, ligne circulaire; so eine andere berührt, *t.* co-tangeante.

Bogenmacher, *s. m.* s. Bogener.

Bogenpfeiler, *s. m.* jambage.

Bogenrock, *s. m.* Bügelrock, Reifrock der Frauenzimmer, jupe à baleine.

Bogenrolle, *s. f. t.* (in der Baukunst) Zierrath in Gestalt der Rollenschnecken, hyperthyron.

Bogenrund, *adj.* circulaire, bogenrund machen, ceintrer.

Bogenründung, *s. f.* voussure; hinter Fenstern und Thüren, in der Mauer, arrière-voussure.

Bogensäge, *s. f.* zum Schneiden der Dielen und Pfosten, scie à refendre.

Bogenschlagen, *s. n.* das Fachen bey Hutmachern, le travail de l'arçonneur. *t.* (der Jäger) von weiten herumgehen und suchen, um etwas von Wildpret auszumachen, faire ses enceintes.

Bogenschluß, *s. m.* tholus.

Bogenschlußstein, *s. m.* mensole, clé de voûte.

Bogenschuß, *s. m.* 1) in Gegensatz eines Kernsschusses, coup en arc. 2) Schuß mit einem Bogen, coup d'arc, de flèche. 3) verlorner Schuß, coup perdu. einen Bogenschuß thun, tirer un coup de flèche. Bogenschüsse thun, tirer des coups perdus. Bogenschußweite, auf einen Bogenschuß, à la portée du trait, de l'arc, de l'arbalète.

Bogenschütz, *s. m.* archer, tireur d'arc; mit der Armbrust, arbalétrier; mit andern Bögen, qui se sert de l'arc et des flèches. Sternbild, sagittaire.

Bogensenne, *s. f.* corde d'un arc.

Bogensessel, *s. m.* hémicycle.

Bogenstellung, *s. f.* arcade; tier-point.

Bogenstück, *s. n.* Deckenstück, (in der Malerey) plafond.

Bogenstücken, *s. pl.* tiercerons.

Bogenwinde, *s. f.* machine pour bander un arc.

Bogenzirkel, *s. m.* Instrument der Uhrmacher, Schlösser, compas.

Böglein, *s. n.* eine Schlinge, Vögel zu fangen, lacet, cerceau. einen über das Böglein werfen, s. faire, jouer une pièce à qn.

Bogiren, *v. a.* s. Buchsiren.

Bogsteng, s. Blindesteng.

Boh

Bohle, *s. f.* dickes Brett, table, planche épaisse; zu den Bettungen der Batterien, *t.* madrier; darauf die Kanonenräder stehen, tablouins. Bohle unter die Mühlsteine, cartelle; von Tannenholz, sapine. Futterbohle, dosse.

Bohlen, *v. a.* mit Bohlen belegen, plancheyer, garnir de blanches.

Bohlengeld, *s. n.* Standgeld von den Buden auf Jahrmärkten, tonlieu.

Bohlenholz, *s. n.* s. Block.

Bohlensäge, *s. f.* scie à scier de long, passe-partout.

Böhme, Böhmin, *s.* Bohême.

Böhmen, Boheim, *s. n.* Bohême.

Böhmer, *s. m.* 1) eine Münze, böhmischer Groschen, Kaysergroschen, gros de Bohême. 2) ein Vogel, das Böhmischen, grive bohémienne, geay de Bohême. s. Seidenschwanz.

Böhmerwald, *s. m.* forêt de Bohême.

Böhmisch, *adj.* de Bohême, qui est de Bohême. das sind ihm böhmische Dörfer, *P.* c'est de l'algèbre, - du grec, - des terres inconnues, un pays inconnu, - du haut allemand pour lui. das böhmische Vater unser beten, jurer, tempêter.

Böhmischen, *s. n. t.* Garn, Netz, so auf Raubvögel gestellt wird, filet.

Böhne, *s. f.* der Boden in der Schmelzhütte, âtre, foyer.

Bohne, *s. f.* féve. Gartenbohne, grosse Saubohne, féve de marais, - de jardin. (*Vicia Faba* L.) Feldbohne, Pferdebohne, kleine Saubohne, féverolle, la petite féve, féve commune des champs, féve de cheval. (*Vicia Faba* L.)

Schminkbohne, türkische Bohne, haricot, faséole. (*Phaseolus* L.) Kriechbohnen, haricots nains, - à la rouffe; Speckbohnen, haricots sans parchemin; Schwertbohnen, gros haricots d'Hollande à confire; einige Bohnen laufen in die Höhe, welche man stängeln muß, quelques haricots filent qu'on est obligé de ramer.

Feigbohne, Wolfsbohne, lupin. (*Lupinus* L.) das ist nicht eine Bohne werth, g. cela ne vaut pas un zeit.

Bohnen,

Bohnen, *v. a.* mit Wachs reiben, cirer.

Bohnen, *f. n.* cirage.

Bohnenacker, *f. m.* champ semé de féves.

Bohnenbaum, *f. m.* 1) breitblätteriger Bohnenbaum, aubours, ébenier des alpes, ébène fausse. (*Cytisus Laburnum* L.) 2) stinkender Bohnenbaum, Stinkbaum, anagyris puant, bois puant, féve de treffle. (*Anagyris fœtida* L.) 3) stachlichter amerikanischer Bohnenbaum, févier d'Amérique à feuilles d'Acacia. (*Gleditsia triacanthos* L.) 4) süsser Bohnenbaum, casse puante, paioniriova. (*Cassia alata* L.) 5) süsser Bohnenbaum, pois sucré de la Guyane. (*Mimosa Inga* L.)

Bohnenblüte, *f. f.* fleur de féves.

Bohnenegel, *f. m.* eine Art Maden in den grossen Feldbohnen, ver de féves.

Bohnenerz, *f. n.* eine Art Eisenerz, mine de féves.

Bohnenkaper, *f. f.* ein dem Kaperbaume ähnlicher Baum, tabago. (*Zygophyllum Fabago* L.)

Bohnenkeim, *f. m. t.* (bey den Pferden) ein schwarzer Fleck in den Höhlen der Eck- und Spitzzähne, contre-marque, germe de féve.

Bohnenkern, *f. m.* s. Bohnenkeim.

Bohnenkölle, *f. f.* eine Pflanze, klein Pfefferkraut, sarriette, sadrée, savorée. (*Satureja hortensis* L.)

Bohnenkönig, *f. m.* Roi de la féve.

Bohnenkraut, *f. n.* s. Bohnenkölle.

Bohnenmehl, *f. n.* farine de féves.

Bohnenschelfe, -hülfe, -scholte, -balg, *f. f.* écosse, gousse.

Bohnenschuß, *f. m.* s. Bohnenkeim.

Bohnensonntag, *f. m.* zu Solothurn in der Schweitz, der Sonntag Qualimodogeniti, le dimanche de la Qualimodo.

Bohnenstange, -stafel, -stickel, *f. f.* rame.

Bohnenstroh, *f. n.* paille de féves. grob, wie Bohnenstroh, grossier comme des fretilles de féves. er ist so grob, wie Bohnenstroh, il a été à l'école des charretiers, et en la compagnie des ânes.

Bohner, *f. m.* cirier.

Bohnerz, *f. n.* s. Bohnenerz.

Böhnhase, s. Bönhaase.

Bohnlappen, *f. m.* frottoir.

Bohrblume, *f. f.* Glycine.

Bohren, *v. a.* trouer, percer. ein Bret, trouer un ais. Flintenläufe, Schüsselläcber, *t.* forer. ein Schiff in den Grund, couler à fond un vaisseau. die Hirnschale, trépaner. einen durch den Leib, *g.* percer le corps à qn d'une épée. die Seele einer Kanone rein bohren, aleser, aleiter. er bohret nicht gern dicke Bretter, il aime besogne faite. er bohret stets das Loch am dünnesten Orte, d. i. macht nicht viel Umschweife, oder sparet gern die Kosten, il n'aime pas à débourser.

Bohren, *f. n.* térébration.

Bohrer, *f. m.* Werkzeug, perçoir, fraisoir. Vorbohrer, un amorcoir, perçoir, kleiner, womit man einem grössern vorbohret, amorçoir. Hohlbohrer, zu grossen Löchern, tarrière. Hohlbohrer, giblet. Windelbohrer, villebréquin. Zwickbohrer, foret, giblet, gibelet, *g.* guimbelet. Art Bohrer der Böttcher, barroir. Bohrer der Wundärzte, Bildhauer, Bildschnitzer, trépan. Drellbohrer, Drollbohrer, trépan à archer. Tragbohrer, trépan à villebrequin, kleiner der Zimmerleute, laceret, die Pumpe damit zu bohren, cuiller de pompe. Ohrbohrer, le perce oreille. s. Ohrwurm.

Bohrfäustel, *f. m.* Hammer der Bergleute, den Bergbohrer ins Gestein zu treiben, marteau de mineurs.

Bohrkäfer, *f. m.* panache. (*Ptinus* L.)

Bohrkräzer, *f. m.* womit das im Loche gebliebene Bohrmehl herausgekratzt wird, grattoir.

Bohrlade, *f. f. t.* (in der Stückgiesserey) aleſoir, alezoir.

Bohrmehl, *f. n. t.* was man mit dem Bergbohrer herauszieht, um eine Probe davon zu nehmen, minerai réduit en poussière.

Bohrmühle, *f. f.* wo die Brunnenröhren gebohret werden, moulin à forer les tuyaux de fontaine.

Bohrmuschel, *f. f.* Steinbohrer, pitoquier. (*Pholas dactylus* L.)

Bohrschmid, *f. m.* der Bohrer verfertiget, taillandier, vrillier.

Bohrspäne, *f. pl.* alezure.

Bohrstange, *f. f.* boëte à alezer, ou aleſer.

Bohrwurm, *f. m.* s. Bohrkäfer.

Boi

Boje, *f. f.* Stück Holz oder Tanne, welche an einem Anker befestiget ist, bouée.

Bojer, *f. m. t.* (in den Handelsstädten) ein Fahrzeug, mit welchem im Frühlinge die Baken gelegt werden, barque.

Boisalz, *f. n.* Seesalz, sel marin.

Bol

Bolbark, *f. n. t.* Stück von Bohlen aus der Schneidemühle, zu den Böttcherdauben, bout de planches à faire des douves.

Bolch, *f. m.* s. Balche.

Bölcher, *f. f.* Horbel, Blaßling, foulque, poule d'eau, mouette. (*Fulica atra* L.)

Boldern, bollern, bullern, s. Poltern.

Bole, s. Bohle.

Boleine, Boelinie, *f. f. t.* Seil, so an den Seiten der Segel befestiget ist, bouline.

Bölen, *v. a. t.* (bey den Gerbern) die Haare mit dem Schabeisen von den Häuten abschaben, sie entblössen, gratter, racler, peler.

Boley, s. Poley.

Bölken, *v. n.* bugler, mugir. grölen, braire. bölken und wüste schreyen, wie das Vieh, s. faire une musique enragée.

Boll, *adj.* *g.* für hohl, creux, vuide. Kugel, so inwendig boll, boule creuse.

Bolle, *f. f.* Blumenzwiebel, bulle, oignon de fleur. eine Bolle Zwiebeln, tête d'oignon, de poireau. Bolle, Auge an Bäumen, Weinstöcken, œil. Bolle, Kügelchen, Knöpfchen, bouton. die Bollen abstreifen, rüffeln, eraffler.

Boll- oder Hohleis, *f. n.* glace creuse.

Bollengewächs, *f. n.* *g.* plante bulbeuse.

Böller, Pöller, *f. m. a.* Feuermörser, mortier.

Bollern, *v. n. t.* heißt, wenn die Hunde ein Wild zwar anbellen, aber nicht anfassen und nicht verfolgen, abboyer.

Bollhammel, Bellhammel, *f. m.* clocman, clocheman.

Bollicht, *adj.* bulbeux, -euſe.

Bollwerk, *f. n.* bastion, boulevart. halbes, épaulement, demi-bastion. unterstes Bollwerk, bas-fort. plattes, bastion plat, platte forme, moineau. eingeschnittnes, bastion à tenailles. Bollwerk im Wasser, bâtardeau. Vestung mit 12 Bollwerken, dodécagone.

Bollwerksohr, *f. n.* orillon.

Bollwerkspunct, *f. m.* point du bastion.

Bollwerksthurm, *f. m.* tour bastionnée.

Bollwerkswehre, *f. f.* contregarde, conserve.

Bollwerkswinkel, *f. m.* angle flanqué.

Bologneserhündchen, *f. n.* bichon, chien de Malte. (*Canis melitæus* L.)

Bologneserwurst, *f. f.* mortadelle, sauciſſe.

Bolster, s. Polster.

Bolus, *f. m.* Bolusserde, *f. f.* bol, terre bolaire, le bolus.

Bolz, *f. m.* Bolzen, trait, flèche. den Bolzen abschiessen, auflegen, tirer, mettre la flèche. Bolzen, Pfeil auf eine Armbrust, matras; grosser eiserner Nagel, boulon. Bolzen, welcher die Lavettenwände zusammenhält, cheville d'affut. Bolzen befiedern, garnir de plumes, empluмer. einem die Bolzen fiedern, s. foggéer. Bolzen, Stück Eisen, so glühend in das Plätteisen gesteckt wird, river, clavette. alles zu Bolzen drehen, s. P. prendre tout en mauvaise part, donner une mauvaise interprétation, prendre tout à rebours. eine Sache, prendre en mal une chose; en faire un crime à qn.

Bolzen verschiessen, die andere gedrehet haben, le battre des armes d'autrui. einer drehet die Bolzen und der andere muß sie verschiessen, l'un est l'auteur et l'autre l'exécuteur de l'affaire. er verschnitzt die Bolzen, die ich gedrehet habe, il cuit la pâte que j'ai pétrie. nicht aus jedem Holze lassen sich Bolzen drehen, tout bois n'est pas bon à faire flèche. auf den Bolzen stehen, *t.* (der Bergleute) lauren, gucken, guetter, observer. *t.* s. auch goujon, cheville de fer.

Bolzenzeiger, *f. m. t.* kleines Eisen der Edelsteine- und Wappenschneider, das vorn abgerundet ist, und womit krumme Flächen ausgehöhlet werden, clou.

Bolzicht, *adj.* hart, zäsericht, cordé. bolzichte Rüben, raves cordées.

Bolzwage, *f. f.* statère.

Bom

Bomban, *f. m.* *g.* Klang der Glocken, tintin.

Bombarde, *f. f.* Art Pfeifen in Orgelwerken, ein Schnarrwerk, bombarde.

Bombardiren, *v. a.* bombarder.

Bombardirer, *f. m.* bombardier.

Bombardirgaliote, *f. f.* galiote-, barque à bombes.

Bombardirung, *s. f.* bombardement.

Bombasine, Bommasin, Bomsin, *s. m.* Art Zeug, futaine, *t.* bombasin, auch basin.

Bombast, *s. m* Art Zeug, bombasin. schwülstige hochtrabende Schreibart, f. phébus, galimatias.

Bombe, *s. f.* bombe. Bomben, feux volans. Bomben werfen, jetter des bombes. Bombe mit Granaten, (in Scherz) la petite famille.

Bombenröhre, *s. f.* tuyau, bouche.

Bombenzündrohr, *s. n.* Bombenbränder, *s. m.* boute-feu.

Bomber, Bumber, *s. m.* pet, pétarade.

Bombetten, *s. pl. t.* die halben Säcklein, welche in der Windlade einer Orgel über den Drath geleimet werden, bombette.

Bombs, Bumbs, *s. m.* hohler Schall vom Fallen eines Körpers, bourdonnement, bruit. *it.* ein starker Wind aus dem Hintern, pet, vent.

Bombsen, Bumbsen, *v. n.* bourdonner en tombant.

Bommel, *s. f.* Hummel, bourdon.

Bommeln, *v. n.* badiner; mit den Beinen, gambiller.

Bommen, *v. n.* g. als Glocken, sonner, tinter.

Bon

Bonart, *s. f. t.* Art der Zimmerleute, deren sie sich beym Beschlagen eines Baums statt eines Beils bedienen, coignée.

Bonduc, Bonducbaum, *s. m.* bonduc, pois de terre, pois nud, œil de chat. (*Guilandina Bonduc* L.)

Bone, *s.* Bohne.

Bonen, *s.* Bohnen.

Bönhaase, Böhnhase, *s. m.* Pfuscher, gâtemétier; schlechter Arbeiter, bouilleur, chambrelan.

Bonit, *s.* Bonnet.

Bonite, *s. m.* Art Makrelen, bonite. (*Scomber* L.)

Bonnet, Bonnette, *s. n.* Art Segel, welches man an das Mars-, Focken- und Besanssegel heftet, bonnette.

Bonnetirung, *s. f.* im Vestungsbau, bonnette, bonnet à prêtre.

Bononischer Stein, *s. m.* pierre de Bologne, gypse phosphorique.

Bonpournickel, Pumpernickel, *s. m.* g. Art schwarzen Brots in Westphalen, pain noir.

Bonzen, *s. pl.* Art Priester in Japan, bonzes.

Boo

Boot, *s. n.* kleines Schiff, canot, esquif, nacelle, barque, bot; in Flandern, scute, bey Kriegsschiffen, chalouppe, bey einer Galeere, cate. s. Kahn.

Bootshaken, *s. m.* croc, gaffe. *it.* eine Art Flügelschnecke, le crochet, l'araignée mâle. (*Strombus Chiragra* L.)

Bootsknecht, *s. m.* marinier, matelot.

Bootsleute, *s. pl.* équipage, mariniers.

Bootsmann, *s. m.* pilote, routier. Hochbootsmann, der über die Anker Aufsicht hat, bossement, contre-maître.

Bor

Borameg, *s. n.* eine fabelhafte Thierpflanze, boramets, agneau tartare.

Borax, Borras, *s. m.* borax, barras, roche, chrysocolle.

Bord, *s. m.* Rand, bord. Saum des Tuchs, lisière; eines Blatts, marge; eines Schiffs, bord, das Schiff, f. le vaisseau. sich an Bord legen, aborder, venir à l'abordage. das an Bord legen, abordage. über Bord werfen, jetter hors du vaisseau, - du navire; faire le jet. über Bord fallen und ersaufen, tomber sur bord et le noyer. an Bord nehmen, prendre sur son bord. an Bord gehen, se mettre à bord, aller à bord; s'embarquer. er läßt sich nicht an Bord kommen, f. g. il ne donne point de prise à ceux qui lui en veulent.

Bord, Anfuhrt, Anländе, quai. Rand, Ufer, extrémité, rivage.

Steuerbord, *s.* rechte Seite eines Schiffes, stribord, tribord, elstribord. Backbord, linke Seite, basbord.

Bord, Bort, Brett, Brettlein, Sims, planche, bardeau, tablette. Batterieborten, planches de la batterie. Sturmborten, heisillons. Bücherbort, tablettes à mettre des livres, étagère.

Bord, geringes Häuslein von Brettern, Hütte, Kote, cabane, cahute, chaumière, maisonnette, *a.* borde.

Borde, Borte, *s. f.* (Tresse) galon, passement. mit Borten besetzen, border, galonner, border, chamarrer. ein mit Borten besetztes Kleid, un habit galonné. Borte, Rand, bord, lisière. s. Bord. die Borte eines Rocks, le bord d'une robe. die Borte am Tuche, Zeuge, la lisière du drap, de l'étoffe. Borte, *t.* (in der Baukunst) frise, zoophore.

Börde, *s. f.* (Boerde, Bauerde) fruchtbare grosse Ebene, reiches Kornland, terre-, terrein fertile.

Bordel, *s. n.* Hurhaus; Hurenwinkel, bordel.

Bordenwirker, Bortenwirker, *s. m.* passementier, rubanier, tissutier rubanier.

Bordhandel, Borthandel, *s. m.* Bretterhandel, trafic de planches ou autre bois de charpente.

Bordhändler, *s. m.* marchand de bois de charpente.

Bording, *s. m.* Schiffsvictualien, die an Bord gebracht werden, provision de vaisseau.

Börding, *s. m. t.* kleines Schiff, worauf den Grössern die Ladung zugefahren wird, ein Lichter, allège.

Bordirbrett, *s. n. t.* zierlich ausgeschnittenes Brett über den Thüren in einem Zimmer, bordure.

Bordiren, bortiren, *v. a.* garnir de galons, galonner, border, chamarrer.

Bordirt, *adj.* galonné, bordé. ein bordirter Hut, un chapeau bordé. Kleid, un habit galonné.

Bordirung, *s. f.* eines Gartens, bordure, eines Kleides, chamarrure, der Wappenschilde, bordure, cyclamor.

Bordirwerk, Bortenwerk, *s. n.* broderie.

Bordmann, *s. m.* Kotsasse, Kossat, manant.

Bordojiren, *v. a. t.* etwas mit einer andern Farbe einfassen, *it.* bey den Emailmalern, wenn die durchsichtigen Farben auf einen Goldgrund kommen und alsdann bleyern oder schielend und unscheinbar werden, bordoyer.

Bordscheben, *s. pl. t.* alte Bleche, welche auf die Pfanne gesetzt werden, damit die siedende Sole nicht über den Rand herüberspringe, couverde.

Bordvoll, *adj.* voll bis an den Rand, schwüppsicht voll, tout plein. f. dick besoffen, s. Blindvoll.

Bordzange, *s. f. t.* krumme eiserne Klammer beym hällischen Salzwerke, tenailles.

Borg, *s. m.* g. geschnittenes Schwein, pore châtré. s. Bork.

Borg, *s. m.* Geborgtes, crédit. Ansehn, emprunt. Darlehn, gelehnte Sache, prêt. auf Borg nehmen, prendre à crédit, emprunter. ein Kleid auf Borg ausnehmen, prendre un habit à crédit. auf Borg überlassen, faire crédit de-, donner à crédit, prêter. seine Waare auf Borg verlassen, verkaufen, donner, vendre la marchandise à crédit; faire crédit à qn.

Borgelkraut, Borzel-, Burzelkraut, *s. n.* pourpier. (*Portulaca* L.)

Borgen, *v. a.* von andern entlehnen, prendre à crédit, - à emprunt; emprunter. sich mit leihen und borgen behelfen, être réduit à prendre à crédit et à emprunter. Geld borgen, emprunter de l'argent; faire un emprunt. borgen auf Nimmerwiedergeben, tirer une estocade à qn, alonger l'estocade, emprunter à ne jamais rendre. borgen will jeder gern, aber niemand will gern wieder geben, ami au prêter, ennemi au rendre.

borgen, verleihen, leihen, prêter, donner à crédit, faire crédit. borget, leihet mir euren Mantel, prêtez-moi votre manteau. niemanden borgen wollen, ne faire crédit à personne; ne donner rien à crédit.

borgen macht Sorgen, *P.* qui donne à crédit, perd son bien et son ami. wer will borgen, der komme morgen, on ne fait point de crédit aujourd'hui; crédit est mort, les mauvais payeurs l'ont tué. lange geborgt, ist nicht geschenkt, ce qui est différé n'est pas perdu; ce qu'on a prêté il y a longtemps, n'est pas donné; un prêt pour être vieux ne devient pas un présent.

Borger, *s. m. t.* der von andern aufnimmt, emprunteur; der andern borgt, prêteur.

Borgung, *s. f.* s. Borg.

Bork, *s. m.* porc, verrat châtré.

Borke, *s. f.* g. Rinde, écorce.

Borkenkäfer, *s. m.* scarabée dissequeur. (*Dermestes typographus* L.)

Borkgeltsen, *v. a.* Schweine schneiden, châtrer un cochon.

Borkirche, *s. f.* s. Porkirche.

Borkwurm, *s. m. t.* Krankheit der Bäume bey verletzter Rinde derselben, dépérissement, maladie qui vient aux arbres pour avoir été écorcés.

Born, Brunn, *s. m.* insonderheit, Salzborn, puits salin. s. Brunn.

Borndistel, Bornwurz, *s. f.* s. Cardebenedicten.

Börnen,

Bornen, *v. a.* das Vieh zur Tränke führen, abbreuver.

Bornfahrt, *s. f. t.* feyerliche und obrigkeitliche Besichtigung der Salzbrunnen, sonderlich zu Halle, die gemeiniglich alle zehen Jahr mit allerhand Cerimonien angestellt wird, visitation.

Borngarn, *s. n. t.* Vögelnetz, so die Vogelsteller beym Tränkherde zum Vogelsange gebrauchen, sorte de filet d'oiseleur.

Borngrund, Börnegrund, *s. m.* böser Grind, Ausschlag, rogne, teigne.

Bornherr, *s. m. t.* maitre, propriétaire d'une saline.

Borning, Börning, *s. m.* Tränke, abbreuvoir.

Bornknecht, *s. m.* bermier.

Bornkresse, s. Brunnenkresse.

Bornmeister, *s. m.* fontainier.

Bornpfennig, *s. m.* Almosen für verarmte Bornknechte, aumône pour les fauniers.

Bornrad, *s. n.* am Ziehbrunnen, tricule.

Bornschreiber, *s. m. t.* greffier des salines.

Bornseil, *s. n. t.* (bey dem Salzwerke) corde. dem neuen Salzgrafen das Bornseil darreichen, s. investir.

Bornständer, *s. m.* fontaine, vase où l'on conserve l'eau dans la cuisine. Wasser in den Born tragen, *P. g.* porter de l'eau à la mer. meine Freude ist mir in Born gefallen voilà mes espérances perdues.

Börnstein, *s. m.* ambre. s. Agtstein.

Bornwurz, *s. f.* Cardebenedicten.

Borras, Borris, *s. m.* borax. s. Borax.

Borragen, Borretsch, Borratsch, *s. m.* ein Kraut, bourrache. (*Borrago* L.)

Borsdorferapfel, *s. m.* pomme de Borsdorf, reinette d'Allemagne.

Börse, *s. f.* Geldbörse, bourse. Kaufmannsbörse, change, la place du change. auf die Börse gehen, aller à la bourse.

Börseln, börsen, *v. n.* das Stachelschwein börselt, wenn es sich rund zusammen legt und die Borsten aufrichtet, hérisser.

Börsing, *s. m.* perche. s. Barsch.

Börskohl, s. Wersich.

Borst, *s. m. al.* Borste, *s. f.* Riß, Bruch, fente, crevasse. (bey den Mäurern) lézard, lézarde. einen Borst bekommen, se crevasser, recevoir une fente ou une crevasse. (von Schiffen) s'ouvrir. s. Borsten.

Borste, *s. f.* Sauborsten, soie de cochon ou de pourceau. sein Haar stehet wie Borsten, ses cheveux dressent comme de la soie de cochon. Borsten an einen Schuhdraht machen, enfeyer. Borsten auf den Pferdeköpfen, aigrettes.

Borsten, börsten, s. Büysten. sich borsten, hérisser.

Börstenbinder, s. Büystenbinder.

Borstenblume, *s. f.* glinus. (*Glinus lotoides* L.)

Borstenflosse, *s. f.* chromis. (*Sparus Chromis* L.)

Borstengras, *s. n.* nard. (*Nardus* L.)

Borstenzähnicht, *adj.* borstenzähnichte Fische, poissons qui ont des barbes, - des lavons.

Borstig, *adj.* als Haare, hérissé; hurepé; hérupé. Löwe mit borstigen Haaren, (im Wappen) lion fier.

Borstpinsel, Borstenpinsel, *s. m.* brosse.

Borststhilf, Börstschilf, *s. n. t.* s. Borstgras.

Borstwisch, *s. m.* vergettes. s. Kehrwisch.

Borte, s. Bordé.

Borten, s. Fries.

Börtlein, *s. n.* kleine Spitze, Kante, Borte, dentelle; kleines Brett, ein Simms an der Wand, um etwas drauf zu stellen, tablette.

Borwisch, *s. m.* Bürste an einer langen Stange, houssoir.

Bos

Bös, *adj.* schlimm, méchant, mauvais. böses Weib, méchante femme. ein böses Kind, un méchant enfant. böse Nacht, mauvaise ou méchante nuit, *a.* male nuit. ein böser Handel, une méchante, mauvaise affaire. böse Zeitung, mauvaise, méchante nouvelle. böse Schuld, méchante dette. böses Maul, méchante langue; der gottlose Reden führet, méchante gueule; der etwas böses am Maule hat, qui a mal à la bouche. böse Worte geben, donner de mauvaises paroles. die böse Luft, le mauvais air. böses Wetter, mauvais temps. böser Weg, mauvais chemin. böses Exempel, mauvais exemple. ein böses Leben führen, faire mauvaise vie. böse Gewohnheit, mauvaise coûtume. böse Werke, mauvaise volonté. ein böser Mensch, un mauvais homme. böser Redner, Poet, un mauvais, méchant orateur, poëte. böser Zahler, mauvais payeur. böse Schuld, méchante dette. böse Verse, mauvais vers. böse Hand, Schrift, mauvaise écriture. böse Feder, mauvaise plume.

böses Geschrey, böser Ruf, mauvaise réputation. im bösen Ruf seyn, einen bösen Namen haben, avoir mauvaise réputation, être mal famé. einen in ein böses Geschrey bringen, diffamer, sympanifer.

bös, unglücklich, traurig, sinistre, ein böses trauriges Ende, fin sinistre.

bös, verkehrt, verderbt, tortu. in diesen bösen verderbten Zeit, dans ce siècle tortu.

bös, schädlich, dommageable, nuisible. gottlos, impie, pervers. boshaftig, malin, malicieux, corrompu, débauché. bösartig, méchant, malicieux. bösartig, giftig, als Fieber, malin, maligne. ein böser Tück, un tour malin ou malicieux, un mauvais tour. ein böser, boshafter Mensch, esprit malin. ein böses Gemüth, une ame noire, corrompue, un esprit tortu. er ist nicht so böse, als er aussieht, il n'est pas si diable qu'il est noir. bösartig Gemüth, böse Laune, mauvaise humeur. bösartig von Natur, böse Gemüthsart, mal-é, mal-faisant. sehr boshaft, atroce, verteufelt böse, boshaft, démoniaque, ein böser wilder Mensch, dragon. böser Bube, capon. er ist boshaftig, il est marqué au B. das ist ein erzboshaftes Kind, ein kleiner Satan, c'est un vrai, - un petit dragon. die böse sündliche Lust, cupidité. das böse Herz des Menschen, péché originel. der böse Feind, Geist, le malin esprit, le malin, le diable, satan, bélial. böses Geschwür, ulcère malin. bösartiges, böses Fieber, fièvre maligne.

ein böser Bube verführt viele andere, une brebis galeuse gâte tout un troupeau.

bös, lasterhaft, verderbt, vicieux, dépravé. böse Zeiten, dépravation de temps, du siècle.

bös, ungesund, malsain. böse und ungesund, als Feuchtigkeiten, humeurs peccantes.

bös, verdorben, gâté, mauvais. abgenützt, usé, zerbrochen, rompu. böses Bier, bière gâtée. böses Kleid, un mauvais habit. böse Hosen, culottes usées, trouées. böses Dach, toit rompu, qui est percé. vom Gelde, argent décrié, fausse monnoie, argent qui n'est pas de mise, billon. vom Obst, als eine taube Nuß, vuide. wurmstichig, mangé des vers, vermoulu, faul, pourri.

böse, verdrießlich, fâcheux. böse Zeit, temps fâcheux. elend, misérable, pauvre. böses, schlimmes Wetter, mauvais temps. zornig, colère, emporté, prompt, erzürnt, fâché, en colère. ein böser Mann, un homme emporté, prompt. auf einen bös seyn, être fâché contre qn, vouloir mal à -.

bös werden, se mettre en colère, se fâcher, s'irriter, s'offenser, se cabrer. werdet nicht bös auf mich, ne vous fâchez pas contre moi. einen bös machen, fâcher ou irriter qn; mettre qn en colère. böse und unrichtig, in der Moral, oblique.

recht böse werden, jetter feu et flame. böse thun, oder sich böse stellen, faire semblant d'être en colère. *it.* faire le méchant. er meint es nicht böse, il n'y entend pas finesse. böser Hund, schimpfsweise von jemand, homme colère, prompt. böses Thier, le loup. das böse Wesen, die fallende Sucht, die böse Krankheit, épilepsie, le haut mal, mal caduc, mal St. Jean. böser Wurm, böses Gewissen, conscience ulcérée, remords de la conscience. das böse Ding, der Wurm am Finger, panaris, paronichie.

böse Füsse, Augen, mal aux pieds, aux yeux. ich habe einen bösen Fuß, j'ai mal au pied.

Bös, *adv.* mal, méchamment, mauvaisement. s. *adj.* boshaftig, s. *adj.* boshaftiglich, boshafter Weise, *adv.* malicieusement. böslich, *adv.* méchamment, malicieusement. bös an einem handeln, en user mal avec qn. das ist bös gethan, c'est mal fait. böslich auf einen lügen, calomnier par malice, malicieusement.

Bös, Böses, *s. n.* le mal. das Gute und das Böse, le bien et le mal. einem Böses nachreden, blâmer, diffamer. Böses thun, faire du mal, faire le mal, malfaire. das Gute mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le bien. Böses mit Bösem vergelten, donner des fèves pour des pois. das Böse vom Guten unterscheiden, discerner le mal d'avec le bien. Böses denken, penser mal. das Böse meiden, fuir le mal.

Böschen, *s. f. t.* Auflug, Wiederwuchs, das ganz junge Holz in den Wäldern, bois taillis.

Böschen, *v. a. t.* donner du talus, taluter.

Böschung, *s. f. t.* Schräigung, abhängige Fläche, welche man Mauern oder Wällen gibt, sie haltbarer zu machen, talut ou talus. einem Walle hinlängliche Böschung geben, donner assez de talus à un rempart. s. a. pente, contrescarpe. Böschung einer Brustwehre, plongée. innere eines Grabens, escarpe; des Hauptgrabens am bedeckten Wege, contrescarpe. ein Graben, der wenig Böschung hat, fossé à fond de cuve.

Bösе, *s. m.* der Teufel, le malin, le diable. der böse Feind, bélial. s. Bös, *adj.*

Bose, *s. f.* Federbose, bout d'aile, tuyau de plume. holländische gezogene Federbosen, des plumes hollandées. eine Bose Flachs, Flachsbose, botte de lin. Bose, *t.* eine gewisse Zeit zur Bergarbeit, quart de mineur, drey Bosen machen eine Schicht, trois quarts font la tâche.

Böseln,

Böseln, *v. n. w.* mentir.

Böſewicht, *ſ. m.* ſcélérat, homme perdu, méchant homme, impie, méchant, pervers, pendart, coquin, vaurien, démon, une ame damnée, corrumpue. Schelm, forfante, galgenmäßiger, un homme de ſac et de corde; grenlicher, un excommunié.

Böſſertig, *adj.* prompt à faire le mal.

Böſſertigkeit, *ſ. f.* promptitude à faire le mal.

Boshaftig, *adj.* ſ. Bös.

Boshaftigkeit, *ſ. f.* méchanceté.

Boshaftiglich, boshaftiger Weiſe, *adv.* malicieuſement.

Bosheit, *ſ. f.* malice, méchanceté, malignité, perverſité. ſ. venin. etwas aus lauter Bosheit thun, faire une choſe par pure malice. ſeine Bosheit ablegen, ſe défaire ou ſe corriger de ſa méchanceté. die Bosheit des Gemüths, la perverſité d'ame, noirceur d'ame. Bosheit, Halsſtarrigkeit der kleinen Kinder, mutinerie. eine Bosheit, böſe Handlung, grande mechanceté, grand crime, action noire. greuliche Bosheit, atrocité.

Böslich, ſ. Bös.

Bosmaniten, *ſ. pl.* Art Mönche zu Wien, Bosmanites.

Bosnien, *ſ. n.* Land in dem türkiſchen Illyrien, Bosnie.

Boſſelarbeit, *ſ. f.* baſſes œuvres.

Boſſelbahn, *ſ. f.* Boſſeleck, *ſ. n.* Boſſelhof, Boſſelplatz, *ſ. m.* quillier, boulingrin.

Boſſelkugel, Boskugel, *ſ. f.* boule.

Boſſeln, boſeln, (boſen,) *v. n.* Kegel ſchieben, jouer aux quilles.

Boſſeln, *ſ. n.* jeu de boule.

Boſſemann, *ſ. m.* ſ. Bootsmann.

Boſſen, *ſ. pl. t.* groſſe Larven und ſeltſame Bilder von Stein, Bley, Erz, welche als Zierrathen auf den Röhrbrunnen ſtehen, und Waſſer ausſpeyen, dégueſleux.

Boſſen, boſen, *v. a.* ſchlagen, abſchlagen, battre, abattre, jetter en bas.

Boſſen, ſ. Poſſen.

Boſſenhaus, *ſ. n.* Boß, *ſ. f.* Arbeitshaus, Werkhaus, maiſon de travail.

Boſſirbein, Boßirholz, (Boußirbein, Poußirbein,) *ſ. n. t.* Werkzeug der Wachsboßirer, ébauchoir. ein zackichtes Boßirbein, ébauchoir bretté, brettelé.

Boſſiren, *v. a.* erhöhen, bearbeiten, faire ou copier, travailler en relief, en boſſe, faire des figures relevées en boſſe, en relief.

Boſſirer, *ſ. m.* ouvrier en ouvrage de boſſe ou de relief. Wachsboßirer, cirier.

Boſſirkunſt, *ſ. f.* art de travailler en boſſe, en relief.

Boſſirt, *adj.* relevé en boſſe; ouvrage de cire en boſſe, en relief, modelé.

Boßler, Boſſelierer, (Poßler,) *ſ. m.* (in Nürnberg und Strasburg) Taglöhner, Handarbeiter, Mensch, der allerhand geringe kleine Arbeiten verrichtet, mercenaire, valet qui eſt employé aux plus bas offices dans la maiſon. *s.* ein Buchdruckerjunge, garçon, apprenti.

Böswillig, *adj.* envieux, malveillant, malévole.

Böswilligkeit, *ſ. f.* envie, malveillance.

Bot

Bot, ſ. Boot, *it.* Gebot, Anbieten, offre.

Botanik, *ſ. f.* Kräuterkunde, Kräuterwiſſenſchaft, botanique.

Botaniſch, *adj.* ein botaniſcher Garten, jardin botanique, - jardin à fleurs, - des plantes. ſ. paradis.

Botaniſiren, *v. n.* Kräuter ſuchen, herboriſer, faire recherche des plantes.

Botaniſt, *ſ. m.* Kräuterkenner, botaniſte, herboriſte.

Botargum, *ſ. m. s* eingeſalzner Rogen des Meeraleks, boutarque, poutarque.

Bote, *ſ. m.* meſſager; exprès. reitender, meſſager à cheval, eſtafette. geſchwinder, courier. Fußbote, Läufer, meſſager à pied. einen Boten ſchicken, envoyer un meſſager. einen eigenen Boten abfertigen, dépêcher un exprès. ein guter Bote, un bon meſſager. er hat keinen Boten nöthig gehabt, il n'a pas eu beſoin d'avertiſſeur. Dienſtbote, valet, ſervante. Frohnbote, Gerichtsbote, ſergent, bedeau, huiſſier à baguette. man muß den hinkenden Boten abwarten, der hinkende Bote kömmt zuletzt, il faut attendre le boiteux, le venin eſt à la queue.

Botenamt, Botenhaus, *ſ. n.* Botenherberge, *ſ. f.* la meſſagerie.

Botenbrot, *ſ. n. g.* ce qu'on reçoit pour faire un meſſage. ein gutes Botenbrot verdienen, avoir ſon meſſage bien payé. er mag das Botenbrot nicht verdienen, *P.* il ne veut pas être le premier à le dire. ſ. Botenlohn.

Botenbuch, *ſ. n. s.* die Apoſtelgeſchicht, Actes des Apôtres.

Botenbüchſe, *ſ. f.* worin die Kammergerichtsboten die Briefſchaften tragen, porte-cédule, porte-feuille.

Botenfrau, *ſ. f.* meſſagère.

Botenlaufen, *v. n.* aller en meſſage.

Botenläufer, ſ. Fußbote.

Botenlohn, *ſ. n.* récompenſe, paie, ce qu'on donne au meſſager pour ſa peine; ſalaire, recompenſe pour avoir apporté une bonne nouvelle, port de lettres. das Botenlohn iſt auf ſo hoch von der Meile geſetzt, la paie eſt reglée à tant par lieue. er wird kein Botenlohn bekommen, il n'en aura pas les gants.

Botenmeiſter, *ſ. m.* maître des dépêches.

Botenſchiff, *ſ. n.* paquet-bot.

Botenſchild, *ſ. n.* écu.

Botenſpieß, *ſ. m.* épieu, bâton ferré.

Botenſtelle, *ſ. f.* Botendienſt, *ſ. m.* meſſagerie.

Botenweis, *adv.* botenweis laufen, aller en meſſage.

Botmäßigkeit, *ſ. f.* juriſdiction, commandement, puiſſance. ſ. loi, domaine, domination, empire; obéiſſance. das gehöret nicht zu meiner Botmäßigkeit, cela n'eſt pas de ma juriſdiction. unter eines Botmäßigkeit ſeyn, être ſous le commandement ou ſous les ordres de qu. unter ſeine Botmäßigkeit bringen, ranger, réduire ſous ſa puiſſance; ranger une province ſous ſes loix; aſſujettir, ſubjuguer un pays.

Botrysкraut, *ſ. n.* ein zur Melde gehöriges Pflanzengeſchlecht: 1) das gemeine Botrysкraut, le botrys ordinaire. (*Chenopodium Botrys* L.) 2) das mexikaniſche, le botrys du méxique. (*Chenopodium ambroſioides* L.)

Botſchaft, *ſ. f.* meſſage. Geſandſchaft, ambaſſade. Nachricht, nouvelle, avis. eine Botſchaft bringen, ausrichten, faire un meſſage. Botſchaft, Nachricht bringen, porter, apporter, dire des nouvelles.

Botſchafter, *ſ. m.* ambaſſadeur. Botſchafterin, *ſ. f.* ambaſſadrice. geringerer, envoyé, ée. von Venedig in Conſtantinopel, baile. deſſen Amt, bailie. päbſtlicher, nonce. deſſen Haus, Amt, Gerichtsbarkeit, nonciature.

Botſchaftträger, *ſ. m.* rapporteur. Botſchaftträgerin, *ſ. f.* rapporteuſe.

Botsgeſell, - mann, - knecht, *ſ. m.* matelot, marinier. ſ. Bootsknecht.

Botshake, *ſ. m.* croc. ſ. Bootshake.

Botsknecht, ſ. Botsgeſell.

Botsknechtſchüſſel, *ſ. f.* plat de l'équipage.

Botsvolk, *ſ. n.* équipage. Miethung deſſelben, maréage.

Bott, butt, *adj. w.* grob, plump, ungeſchliffen, (in Preußen und Niederſachſen) groſſier, lourd, incivil, maſſif.

Botte, *ſ. f.* halbe engliſche Tonne, botte, tonneau, eine Botte Korinthen, botte de raiſins de Corinthe.

Botte, Bottich, ſ. Bütte.

Bottelier, Buddelier, *ſ. m. s.* Aufſeher über den Mundvorrath auf Schiffen, dépenſier, maître-valet.

Bottich, Bottig, *ſ. m.* cuve, kleiner, cuveau. Braubottich, brac, baſſin. Bottich in der Mühle, archure.

Bottichbank, Bottigbank, *ſ. f.* Maſchine der Böttcher, worauf die Bottiche verfertiget werden, bâtiſſoir.

Böttcher, Böttger, Böttner, Büttner, *ſ. m.* tonnelier.

Böttcherarbeit, *ſ. f.* tonnelage.

Böttcherhammer, *ſ. m.* utinet.

Böttcherhandwerk, *ſ. n.* tonnelerie.

Böttcherzange, (Bandhaken,) *ſ. f.* davier.

Böttcherzirkel, Bottichzirkel, *ſ. m.* compas de tonnelier.

Bottlerey, *ſ. f. t.* Behältniß, worin der Mundvorrath aufbehalten wird, dépenſe.

Boy, ſ. Potz.

Bou

Bouliniren, *v. n. t.* laviren auf der See, bouliner.

Bouquet, *ſ. n.* Büſchel, bouquet.

Bouteille, *ſ. f.* Flaſche, bouteille.

Bouteillenbier, Bottelbier, *ſ. n.* bière en bouteilles.

Bouteillenmacher, *ſ. m.* bouteiller.

Boutique, *ſ. f.* Bude, boutique.

Bovist,

Boy

Bovist, *s. m.* ein Schwamm, vesse de loup. (*Lycoperdon Bovista* L.)

Boy

Boy, *s. m.* Zeug, frise, revêche, bayette. ein boyener Unterrock, un jupon de frise.

Boyar, Bojar, *s. m.* vornehmer Herr in Rußland, boyar, boyard, boiard.

Boye, *s. f.* g. Kinderboye, Wiege, berceau.
Boye, *t.* Ankerboye, Holz, womit der Ort, an den man aus Noth einen Anker gelassen, bezeichnet wird, bouée, bonneau, gaviteau, boirin, amarque. Boyeseil, womit das Holz an den Anker gebunden ist, orin, boirin.
Boye, Ecke, Winkel auf einem Schiffe, wo die Bootsleute ihr Lager haben, chambre des mâtelots.

Boyen, *v. a.* und *n.* g. wiegen, bercer.

Boz

Boza, türkisches Bier, aus Reis oder Hirsen, boza, chousset.

Bra

Braband, Brachband, *s. n.* eine mit Teichen und Dämmen eingefaßte Gegend, s. Teichband.

Brabant, *s. n.* Brabant.

Brabanter, *s. m.* Brabançon, de Brabant.

Brabantisch, *adj.* de Brabant. brabanter Elle, aune de Brabant. feine brabanter Spitzen, malines.

Brabbeln, *v. a. a.* plappern, prappeln, barboter.

Brabeuta, *s. m. t.* obrigkeitliche Person bey den griechischen Spielen, welche die Preise austheilte, brabeute.

Brach, *adj. t.* so unbebauet, qui est en friche. brache liegen, être, rester en jachère; être en friche, reposer, se reposer. einen Acker zur Brache lassen, laisser un champ en jachère, en friche.
brache liegen, feyren, keine Arbeit haben, s. chommer, fêter, être désœuvré.

Brachacker, *s. m.* champ en friche, terre usée, terre laissée en friche.

Brach- oder Rolandsdistel, *s. f.* s. Brackendistel.

Brachdrossel, *s. f.* s. Wendehals, Wettervogel.

Brachen, *v. a.* ein Brachfeld umreissen, labourer, casser une jachère; donner le premier labour à un champ, w. jachèrer. ein Land so angebauet war, défricher. einen Acker nach der Erndte brachen, récasser. gebrachtes Feld, récassis.

Brachen, *s. n.* cassaille, défrichement.

Bracher, *s. m.* s. Brachvogel.

Brachfeld, *s. n.* jachère, guéret.

Brachkäfer, *s. m.* Art Mistkäfer, fouille-merde, le grand pillulaire. (*Scarabæus stercorarius* L.)

Brachkorn, *s. n.* le bled qu'on sème ou qu'on recueille d'une jachère.

Brachläufer, *s. m.* Brachlerche, *s. f.* Wiesenlerche, alouette des prés, farloufe. (*Alauda pratensis* L.)

Brachman, Bramaner, Braman, *s. m.* Art indianischer Weltweisen, brachmane, bramin, bramine.

Brachmännlein, *s. n.* w. ein Schwamm, champignon.

Brachmeier, *s. m.* ein Meier, der geringer ist als ein Vorwerksmeier, métayer.

Brachmonat, *s. m. a.* der Brachet, juin, le mois de juin.

Brachranken, *s. pl.* la ronde ronce. s. Brombeere.

Brachschein, *s. m.* Neumond im Brachmonate, nouvelle lune de juin.

Brachse, Brachsme, *s. f.* ein Fisch, brême, bremine. (*Cyprinus Brama* L.)

Brachsenfarren, *s. m.* fougère aquatique. (*Isoëtes lacustris* L.)

Brachvogel, *s. m.* Name verschiedener Vögel: 1) Gewittervogel, corlieu, courlis. (*Scolopax arquata* L.) 2) Saathuhn, pluvier verd. (*Charadrius pluvialis* L.) 3) Brachvögelein, traquet, groulard.

Brachzeit, *s. f. t.* (in der Landwirthschaft) temps de défricher.

Brack, Bracke, *s. m.* ein Leithund, brac, bracher, braque, chien de quête. f. von Menschen, camus, camard. Bracke mit einem Halsband, (im Wappen) chien bouclé.

Brack, *s. n. t.* untaugliche Sache, s. Ausschuß. 2) Brack oder Wrack, Trümmer eines gescheiterten Schiffs, débris.

Bracke, *s. f.* 1) Ausschuß, s. Brack. 2) Bärentatze, patte d'ours. 3) Versammlung beeidigter Personen, welche die zur Ausfuhre bestimmten Waaren besichtigen, corps des jurés visiteurs.

Bracken, *v. a.* aussondern, séparer, élire, trier.

Brackendistel, *s. f.* panicaut, chardon roland, chardon à cent têtes. (*Eryngium campestre* L.)

Brackenhaupt, *s. n. t.* (in der Wappenkunst) chien bouclé.

Bracker, *s. m.* ein Geschworner, welcher das Vieh oder Waaren zu bracken oder auszusondern bestellt ist, juré trieur.

Brackgut, *s. n.* untaugliche Waare, marchandise de rebut, garde boutique.

Bracknase, *s. f.* stumpfe Nase, nez camus.

Brackpapier, *s. n.* papier trié.

Brackperle, *s. f.* unreife Perle, loupe.

Brackwasser, *s. n.* Seewasser, besonders süsses Wasser, welches an der Mündung eines Flusses oder sonst mit Seewasser vermischt werden, eau somache, - saumâtre.

Bracteat, *s. m.* Münze aus Gold und Silberblech, bractéate.

Bradem, *s. m.* s. Broden.

Brägeln, *v. a.* etwas braten, rôtir.

Brägen, Bregen, *s. m.* Gehirn, cervelle, cerveau.

Bragen, *v. a. t.* (der Kürschner) die Felle über ein scharfes Eisen ziehen, tirer au fer.

Brahme, s. Brame.

Brahnen, *v. n. t.* (der Jäger, von den Sauen) brünstig werden, entrer en chaleur.

Bram, Bramen, *s. m.* 1) eine Staude, Ginst, genêt commun. (*Spartium Scoparium* L.) 2) der Rand, bord. 3) eine Art Schiffe, s. Prahm.

Brame, *s. f.* Schößling, jet, jetton. Hopfenbramen, rameau du houblon.

Bräme, *s. f.* 1) ein Fisch, thon. 2) Kein Insect, s. Bremse.

Brämen, verbrämen, *v. a.* border. s. Gebräm.

Bramfall, *s. m. t.* (der Schiffahrt) das Tau, womit die Bramsee aufgezogen und niedergelassen wird, breuils.

Bramîner, s. Brachman.

Bramkayer, *s. f.* câpre de genêt.

Bramling, *s. m.* Art Goldammer, le petit pinçon de montagne.

Brämse, *s. f.* s. Bremse.

Bramsegel, *s. n. t.* (der Seefahrt) Segel, das an der Bramstänge bevestiget wird, voile du perroquet. Bramsegelswetter, gut Wetter, temps à perroquet.

Bramstänge, Bramsteng, *s. f. t.* ein kleiner spitz zu laufender Mast, der oben auf dem grossen und auf den Fockmast gesetzet wird, perroquet, chouquet.

Brand, *s. m.* Feuer, feu. gebranntes, brûlé. Feuersbrunst, embrasement, incendie. in Brand stecken, mettre en feu; mettre le feu à -, brûler; faire un incendie; embraser. in Brand gerathen, s'enflammer, prendre feu, s'embraser. der Brand ist von ohngefehr auskommen, le feu a pris par accident. der trojanische Brand, l'embrasement de Troie.
Brand, Brantscheit, brennendes, glühendes Holz, tison, fumeron, tison ardent, brandon. einen Brand aus dem Feuer ziehen, tirer, retirer un tison du feu. mit Mord und Brand alles verwüsten, s. mettre tout à feu et à sang.
Brand, Ofen voll Ziegel, Kalk, Pech, Töpfergeschirr, fournée, cuite. man hat soviel Steine von einem Brande, on a tant de briques d'une fournée. ein Brand kostet soviel, la cuite coute tant.
Brand, Hitze einer Wunde, inflammation, ardeur, chaleur. Schmerzen einer Wunde, cuisson. kalter Brand, la gangrène ou cangrène, sphacèle. der kalte Brand ist zu dem Schaden geschlagen, la gangrène s'est mise dans la playe.
Höllenbrand, s. gottloser Mensch, tison d'enfer.
Brand im Korn, nielle, brûlure; am Reben, cuisson de vigne. die Weinstöcke haben den Brand bekommen, les vignes sont embruinées. den Brand in den Früchten verursachen, (vom Mehlthau insonderheit) charbouiller, nieller.

Brandader, *s. f.* veine iliaque.

Brandbegnadigung, *s. f.* eine Begnadigung, welche den Abgebrannten von der Obrigkeit ertheilet wird, gratification du souverain, ou du magistrat à ceux qui ont été incendiés.

Brandbettler, *s. m.* mendiant qui va quêter pour avoir été ruiné par le feu. auf den Brand betteln, quêter pour avoir été ruiné par le feu.

Brandblase, Brandblatter, *s. f.* pustule.

Brandbock, Brandrichter, *s. m.* in einem Camine oder auf dem Herde, chenêt. kleiner, chevrette.

Brandbrachse, Brandbrachsme, *s. f.* eine Art Meerbrachsen, nigreil. (*Sparus Melanurus* L.)

Brandbrief, *s. m.* attestation pour avoir l'aumône par ce qu'on a perdu sa maison dans une incendie; certificat donné à celui qui a été ruiné par le feu. *t.* Drohungsbrief im Kriege, billet par lequel on menace de

seu ceux qui refusent de se soumettre à la contribution.

Brandbuchstabe, *s. f.* lettre brûlée.

Brandcasse, *s. f.* fond ou caisse des incendies.

Brandeimer, *s. m.* seau à feu, seau de cuir.

Brand- oder Brenneisen, *s. n.* un cautère. **Brandeisen, Brandruthe**, chenêt.

Brandenburg, Land und Stadt, Brandebourg.

Brandenburger, brandenburgisch, *s.* und *adj.* Brandebourgeois, de Brandebourg.

Brändeln, Brändsen, Brandenzen, *v. n.* brandig riechen, schmecken, sentir le brûlé, - le rouſſi.

Brandente, *s. f.* Art wilder Enten, Rothhals, Röhrente, Pfeifente, canard ſiffleur. (*Anas Penelope* L.)

Brander, *s. m.* Brandſchiff, brûlot; *it.* navire sorcier, machine infernale. Brander oder Brändor, gefüllte Brandröhre einer Bombe, Granate, fusée, porte-feux.

Branderhaken, *s. m.* grappin de brûlot.

Brandfaß, *s. n. t.* Feuertonne, barique foudroyante.

Brandfink, *s. m.* pinçon à huppe de couleur de feu. (*Fringilla flammea* L.)

Brandfuchs, *s. m. t.* Pferd, alzan brûlé, alesan brûlé. *it.* Art Füchse, ſo unterm Leibe ſchwarz, oder deren Schwanz, Ohren und Läufe ſchwarz ſind, renard croiſé.

Brandgans, *s. f.* ein Seevogel, tadorne. (*Anas tardona* L.)

Brandgeruch, *s. m.* rouſſi, brûlé. es riecht nach Brand, il sent le rouſſi. ſ. Brandig.

Brandgeſchmack, *s. m.* brûlé.

Brandglocke, *s. f.* tocſin. ich höre die Brandglocke, es iſt Feuer, j'entens le tocſin, il y a du feu.

Brandhacke, *s. m.* croc.

Brandhemde, *s. n. t.* chemiſe à feu.

Brandhirſch, *s. m.* cerf de Bohême.

Brandholz, *s. n.* bois à brûler. ſ. Brennholz.

Brandholzbaum, *s. m.* conocarpodendron. (*Protea conifera* L.)

Brandhorn, *s. n.* eine Purpurſchnecke, la brûlée, la rôtie. (*Murex faxatilis* L.) das gedoppelte Brandhorn, la chicorée. (*Murex ramoſus* L.)

Brandig, brandricht, *adj.* brûlant, qui sent le brûlé. brandig riechen, ſentir le brûlé, - le rouſſi, - l'échauffé. brandig Korn, bled rouillé, - gâté par la nielle. brandiger Geruch oder Geſchmack, der in etwas diſtillirten oder in den durchs Feuer zugerichteten Materien bleibt, *s.* empyreume. der Wein riecht brandig, le vin sent l'arſi.

die brandige Pabſtkrone, Art brauner Muſcheln oder Straubſchnecken, *t.* tiare, couronne papale. (*Voluta mitra papalis* L.)

Brandkraut, *s. n.* Brandlattich, *ſ. m.* tuſſilage, pas d'âne. (*Tuſſilago Farfara* L.)

Brandleiter, *s. f.* Feuerleiter, échelle.

Brandmaal, *s. n.* Brandmark, bouton de feu, marque ou cicatrice de brûlure. da einer gebrandmaalet worden, fleur de lis, marque imprimée avec un fer chaud, marque imprimée par la main du bourreau, flétriſſure.

Brandmaalen, -marken, *v. a.* flétrir, marquer avec un fer chaud, fleur-de-liſer, marquer par la main du bourreau, w. cautériſer, ſtigmatiſer. ein gebrandmarktes Gewiſſen, conſcience cautériſée, gangrenée.

Brandmauer, *s. f.* mur mitoyen.

Brandmeiſe, *s. f.* charbonnière. (*Parus major* L.)

Brandopfer, *s. n.* holocauſte; Brandopferaltar, autel des holocauſtes.

Brandotter, *s. f.* ſ. Brandſchlange.

Brandpfeil, *s. m.* flèche ardente, dard à feu.

Brandpflaſter, *s. n.* Salbe, Unguent, emplâtre, onguent, baume pour la brûkure.

Brandröhre, *s. f. t.* einer Bombe oder Granate, ampoulette.

Brandruthe, *s. f. t.* chenêt, chevrette. ſ. Brandbock.

Brandſatz, *s. m.* (bey Feuerwerkern) was vom Salpeter, Schwefel, Pulver in die Brandkugeln kömmt, compoſition.

Brandſchaden, *s. m.* vom Brennen, brûlure; playe, malheur arrivé par la brûlure; an der Hand, une brûlure à la main; von einer Feuersbrunſt, dommage cauſé par le feu ou par une incendie, malheur arrivé par une incendie. die Stadt hat groſſen Brandſchaden erlitten, la ville a ſouffert un grand incendie.

Brandſchagen, *v. a.* mettre à ôder ſous contribution, impoſer une contribution.

Brandſchatzung, *s. f.* contribution. Brandſchatzung bezahlen, contribuer à l'ennemi.

Brandſchaufel, *s. f.* pêle.

Brandſchlange, *s. f.* aſpic. (*Coluber Aſpis* L.)

Brandſchuß, *s. m.* aus einem unreinen, ſchmutzigen Gewehre, coup tiré d'un fuſi encraſſé.

Brandſilber, Brandſtück, *s. n.* ſo der Silberbrenner auf die Feine gebrannt hat, argent purifié.

Brandſohle, *s. f. t.* première ſemelle (trépoint).

Brandſpritze, *s. f.* ſeringue pour éteindre le feu, pompe à feu.

Brandſtätte, *s. f.* Brandſtelle, place ou terrain d'une maiſon brûlée; lieu d'un incendie.

Brandſtein, *s. m.* tuile, brique.

Brandſtener, *s. f.* charité qu'on fait à ceux qui ont été ruinés par le feu.

Brandſtifter, *s. m.* incendiaire, boute-feu.

Brandſtiftung, *s. f.* brûlement.

Brandſtück, *s. n.* ſ. Brandſilber.

Brandthür, *s. f.* eiſerne Thür an einem Gewölbe oder in einer Brandmauer, porte de fer.

Brandtwein, *s. m.* eau de vie, liqueur, brandevin, populo; der allerſtärkſte, alkool.

Brandtweinblaſe, *s. f.* alembic.

Brandtweinbrenner, *s. m.* diſtillateur.

Brandtweinbulle, *s. f.* bouteille à l'eau de vie. ſ. verſoſſenes gemeines Weib, chocaille, chocaillon.

Brandtweinfaß, *s. n.* buſſard.

Brandtweinſchenke, *s. m.* cabaretier à eau de vie, der Brandtwein unter den Soldaten verkauft, brandevinier.

Brandtweinſchenke, *s. f.* cabaret à eau de vie. Kirſchbrandtwein, eau clairette; Sauerbrandtwein, guildive. abgezogener Brandtwein, eſprit de vin.

Brandung, *s. f. t.* gefährlicher Ort in der See, brillans. *it.* heftige Bewegung der See gegen das Ufer, die das Anländen gefährlich macht, briſement.

Brandvogel, *s. m.* Art Möwen oder Seeſchwalben, die ſich gern auf Brandungen in der See aufhalten, hirondelle de mer, épouvantail. (*Sterna nigra* L.)

Brandwache, *s. f.* Schiffe, die bey einer Flotte die Wache haben, navires de garde; die Fahnenwache bey einer Armee, la garde du camp.

Brandweizen, *s. m.* ſ. Brandkorn.

Brandwucher, *s. m.* übermäßiger Wucher, uſure-, intérêt exceſſif, profit illicite.

Brandzeichen, *s. n.* ſ. Brandmaal.

Brandzeug, *s. n.* (bey den Feuerwerkern) tourteau goudronné, tourteau à éclairer.

Brandziemer, *s. m.* ein Vogel, Schwarzdroſſel, merle noir. (*Turdus Merula* L.)

Brante, *s. f. t.* Tatze eines Bären, patte d'ours.

Bränte, Brente, *s. f.* hölzernes Gefäß mit einem niedrigen Rande, cuve. *it.* ein Würzelbecher, gobelet.

Bräſchlinge, *s. pl.* weiſſe Erdbeeren, fraiſe blanche.

Braſilien, Land, Breſil.

Braſilienholz, *s. n.* ein Baum, bois de breſil, bois rouge. (*Cæſalpinia Sappan* L.) mit Braſilienholz färben, breſiller.

Braſſe, Braſſem, Bräſem, *s. m.* ein Fiſch, brême. (*Cyprinus Brama* L.)

Braſſe, *s. f. t.* Seil, womit die Segelſtangen regieret werden, bras, balancine. Braſſe, Seil der Beſansree, ourse, hourse.

Braſſeln, ſ. Raſſeln; Praſſelen.

Braſſen, *v. a.* die Segel lenken, braſſer.

Braſſilier, *s.* und *adj.* Braſilien. - Schnupftoback, fernambouc.

Bräßmen, *s. pl. a.* die Hoſen, haut de chauſſes.

Braſt, Braß, *s. m. g.* das iſt der ganze Braſt, c'eſt toute l'affaire, c'eſt l'état de la choſe, c'eſt tout ce qu'il y a. Braſt, groſſe Traurigkeit, détreſſe, angoiſſe.

Braſun, Preſaun, *s. f.* Gefängniß, priſon.

Bratapfel, *s. m.* pomme cuite.

Bratbock, *s. m.* darauf mehrere Spieſſe zugleich gelegt werden können, hâtier, contre-hâtier.

Braten, *v. a.* (du brätſt, er brät, ich briet, ich habe gebraten) rôtir, cuire. Aepfel, cuire des pommes. am Spieſſe, rôtir-, cuire à la broche. auf dem Roſte, griller. in Butter, Oel, frire, riſſoler. an gelinden Feuer braten, rôtir à petit feu. der Braten iſt nicht gar gebraten, ce rôti n'eſt pas bien cuit. Heringe braten, griller des harengs. das taugt weder zu ſieden, noch zu braten, es taugt gar nichts, cela n'eſt bon ni à rôtir ni à bouillir. nach dem daß der Mann iſt, nach dem brät man ihm die Wurſt, à gens de village trompette de bois. Gebratenes, rôti, rôt. ſ. der Braten. gebratene Tauben fliegen einem nicht ins Maul, les alouettes rôties ne ſe trouvent pas ſur les hayes, point de peine, point de gain.

Braten, *v. n.* cuire. ſtecket den Braten an und laßt ihn wohl braten, mettez la viande à la broche et la laiſſez bien cuire. an der Sonne braten, ſ. griller, être fort incommodé de l'ardeur du ſoleil; ſouffrir de l'ardeur du ſoleil.

Braten, *s. m.* Gebratenes, rôti, rôt. Rinds-, Kälber-, Haſenbraten, rôti de bœuf, - de veau, - de lièvre. den Braten anſtecken, mettre le rôt (la viande) à la broche. den Braten wenden, tourner la broche. den Braten zurich-

anrichten, servir le rôti, le rôt. er speiset täglich Braten bey seiner Mittagsmahlzeit, il a tous les jours du rôti à son dîner. den Braten riechen, f. flairer, sentir la mèche, présentir, appercevoir qch; se douter de qch. ihr kommet eben zum Braten, vous venez tout à propos. den Braten versalzen, etwas verderben, gâter une affaire.

Teufelsbraten, f. enfant de perdition. Galgenbraten, pendart, gibier de potence.

Bratenfaß, *s. n.* grosse runde oder ovale Bratenschüssel, bassin, plat, assiette creuse.

Bratenkehrer, *s. m.* Küchenjunge, der den Braten wendet, marmitier, marmiton. *it.* künstlicher Bratenwender, tourne-broche, rôtisseur.

Bratenkoch, *s. m.* Koch, der allein die Braten besorget, rôtisseur.

Bratenmarkt, *s. m.* rôtisserie.

Bratenmeister, *s. m.* in den königl. fürstl. Küchen, hâteur.

Bratenschüssel, *s. f.* plat.

Bratenspicker, *s. m.* piqueur.

Bratenwams, *s. n.* - Krause, - Kleid, pourpoint, cravate, habit des dimanches, - des bons jours, - des grandes fêtes.

Bratenwender, *s. m.* tourne-broche, rôtisseur. (im Scherz) fricasseur.

Bratenzen, *v. n.* nach Braten riechen, sentir le rôti.

Bräter, *s. m.* s. Bratenwender.

Bratfett, Bratenfett, *s. n.* graisse de rôti, qui dégoûte du rôti.

Bratfisch, *s. m.* ablette, poisson à rôtir, - à griller, - rôti.

Bratgeruch, Bratengeruch, *s. m.* odeur de rôti.

Brathering, *s. m.* hareng rôti, - grillé, hareng à griller.

Bratkoch, s. Bratenkoch.

Brätling, *s. m.* breiter Erdschwamm, den man in Butter brät, champignon à frire.

Bratofen, *s. m.* fourneau à rôtir.

Bratpfanne, *s. f.* unter den Spieß, lêche-frite. mit Butter zu braten, poêle à frire.

Bratröhre, *s. f.* im Ofen, réchaufoir.

Bratsau, *s. f.* irdenes Gefäß mit einem Deckel, um Fleisch, Gänse darin in heisser Asche oder Grude zu braten, pot à frire.

Bratsche, *s. f.* musikalisches Instrument, basse de violon.

Bratschirm, *s. m.* couvre-feu.

Bratspieß, *s. m.* broche, hâre. *t.* horizontale Winde, womit auf Schiffen Lasten gehoben werden, virevau. an einem Kran, escoperche. an den Bratspieß stecken, brocher, embrocher. Bratspieß, *s.* Art einer halben Pike, deren man sich beym Entern der Schiffe bedienet, espronton.

Bratung, *s. f.* das Braten, *s. n. t.* assation, cuisson. Rösten in der Chymie, friction.

Bratwurst, *s. f.* la saucisse. grosse Bratwurst, saucisson. die Bratwurst nach einer Speckseite werfen, g. *P.* jetter un petit poisson pour en avoir un gros; donner un pois pour avoir une fève; donner un œuf pour avoir un bœuf; donner un chabot pour avoir un gardon. kurz Gebet und lange Bratwürste, courte messe, (prière,) et long dîner.

Bratwurstmaul, *s. n.* g. lèvre enflée, relevée. der eine solche Unterlippe hat, lippu.

Brau, *s. n.* Gebräu, soviel auf einmal gebrauet wird, brassin.

Brauberechtiget, *adj.* qui à le droit de brasser.

Braubottig, *s. m.* cuve, bac, brassin, cuve matière.

Brauch, *s. m.* (ohne *pl.*) Gebrauch, (Gebräuche) Nutzung, usage. Gewohnheit, coûtume, habitude, usage; ordinaire. etwas zum rechten Brauch anwenden, faire bon usage d'une chose, employer qch à un bon usage. das Ding ist zum täglichen Gebrauch, cela est pour l'usage ordinaire; on s'en sert tous les jours. dem gemeinen Brauch folgen, suivre la coûtume ordinaire. einen bösen Brauch an sich nehmen, prendre une mauvaise habitude. etwas im Brauch haben, avoir coûtume, avoir de coûtume, avoir accoûtumé de faire une chose. das ist nicht mehr im Brauch, cela n'est plus en usage. einen Brauch aufbringen, introduire une coûtume.

Brauch, Mode, la mode. das bringt der Brauch so mit sich, c'est la mode. Brauch und Gewohnheit, (im gerichtlichen Stil) vs. et coûtume. so gangbar ist, Beyfall oder Ruhm hat, en vogue. etwas in Brauch bringen, mettre qch en vogue.

Brauchbar, *adj.* nützlich, utile. so man brauchen kan, dont on peut se servir; qui peut servir, *it.* propre à -, qui est d'usage ou de service, praticable, mettable. eine schöne Erfindung, die aber nicht brauchbar ist, une belle invention, mais qui n'est pas praticable. dis Kleid ist nicht mehr brauchbar, cet habit n'est pas mettable. so in Gewohnheit, qui est en usage. gebräuchlich, usité, en usage, usuel. gangbar, de mise. ein brauchbarer Mann, homme de mise.

Brauchbarkeit, *s. f.* utilité, usage.

Brauchen, *v. a.* gebrauchen, anwenden, employer. gebrauchen, sich bedienen, nützen, abnützen, se servir, user. geniessen, sich zu Nutz machen, jouir de -, avoir la jouissance de -. Arzney, eine Cur brauchen, être dans les remèdes. eine gewisse Arzney einnehmen, prendre un remède, prendre médecine. eine Purganz, ein Klistier, Pulver, prendre une purgation, un lavement, une poudre. einen Arzt, Advocaten brauchen, se servir d'un médecin, avocat, employer un médecin. alle seine Geschicklichkeit brauchen, employer ou mettre toute son habileté. seinen Freund in einer Sache, employer son ami dans une affaire. List, Klugheit brauchen, user d'artifice, de prudence. alle mögliche Mittel, se servir de; employer tous les moyens possibles. heftige Mittel, f. employer le fer et le feu. gute Worte, employer des paroles civiles ou obligeantes; donner de belles paroles; caresser qn. täglich brauchen, mettre à tous les jours.

brauchen, haben müssen, nöthig haben, avoir besoin, oder affaire, faloir. *it.* nöthig seyn, être besoin, nécessaire. ich brauche Brot, j'ai besoin de pain, il me faut du pain. Geld, Rath brauchen, avoir besoin d'argent, de conseil. ich brauche 10 Thlr., il me faut dix écus. ich habe alles bey der Hand, was ich hier zu brauche, je suis fourni de tout ce qu'il me faut pour cela. er hat alles, was er dazu braucht, g. il est pourvû de fil et d'aiguilles.

was braucht es? à quoi bon? - solcher Weitläuftigkeiten? à quoi bon tant de biaisemens? es brauchts nicht, il (cela) n'est pas nécessaire. ich brauche nur zu sagen, je n'ai qu'à dire. ich brauche nicht zu sagen, je n'ai pas besoin, je n'ai que faire de dire. es braucht hier keine Complimente, on n'a que faire ici de complimens.

zu etwas können gebraucht werden, servir de. sich zu etwas brauchen lassen, servir de -, s'employer, se mettre. er lässet sich zu allem brauchen, il s'emploie à tout; il est propre à toutes sortes de services. er lässt sich zu einem Koch, Boten brauchen, il sert de cuisinier, de messager; il fait le cuisinier, le messager.

Bräuchlich, *adj.* usité, usuel, ordinaire. bräuchlich seyn, être usité, être en usage. bräuchlich werden, passer en usage. ein bräuchliches Wort, un mot usuel. eine bräuchliche Weise, une manière ordinaire. man muß sich darnach richten, was hier bräuchlich ist, il faut se régler sur ce qui s'observe ici. ein Gesetz, so nicht mehr bräuchlich ist, une loi qui n'est plus observée, qui n'est plus en observation. s. Brauchbar.

Brauen, *v. a.* und *n.* e. brasser. Bier, Essig, brasser -, faire de la bière, du vinaigre.

anspinnen, anstiften, g. s. tramer, machiner; brasser qch contre qn; faire quelque tour, quelque méchanceté.

Brauen, *s. n.* brassage.

Brauer, Brauerin, *s.* brasseur, brasseuse.

Brauergilde, Brauerinnung, *s. f.* communauté des brasseurs.

Brauerlohn, *s. m.* brassage.

Brauerschaft, *s. f.* s. Brauergilde.

Braugeräthe, Brauzeug, *s. n.* agrets, utensiles, instrumens dont se servent les brasseurs tout ce qui sert à la brasserie.

Braugerechtigkeit, *s. f.* s. Braurecht.

Brauhaus, *s. n. it.* Brauhof, *s. m.* brasserie.

Brauherr, *s. m.* brasseur.

Braukavel, *s. f.* s. Braureihe.

Braukessel, *s. m.* Braupfanne, *s. f.* brassin, chaudière (à brasser).

Braumecht, *s. m.* garçon brasseur.

Braukufe, *s. f.* s. Braubottig.

Braukunst, *s. f.* art de la brasserie, ou de brasser.

Braumeister, *s. m.* maître brasseur.

Braun, *adj.* und *s. n.* brun. die braune Farbe, la couleur brune. braun Tuch, drap brun. branne Farbe, mit welcher gefärbt wird, *it.* des Gesichts, teint brun. braun im Gesicht, brun. ein braunes Mägdlein, une brune, brunette. braune Haare, cheveux bruns. hellbraun, braunroth, brun clair. kastanienbraun, chatain, bai-brun. - Pferd, cheval bai. braunes Pferd mit weissen Füssen, cheval balzan. ein braunbesprenktes, oder weiß und braun, cheval aubère; ein Braunschimmel, cheval rouan vineux; ein braungelbes, gris pommelé, gris cendré, de la couleur meline. braune, braun gebrannte Butter, du beurre roux. braun angelaufenes Papier, du papier roux. braun anmalen, das Braune dunkler machen, rembrunir. braun gesotteue Birnen, poires au caramel. braun und blau von Schlägen, meurtri, livide, bien marqué. braun und blau schlagen, meurtrir (de coups), S. accom-

commoder qn à la compôte. das Gesicht, plomber le visage. er hat braun und blaue Augen, il a les yeux pochés au beurre noir.

das Braune am Braten, la fleur du rôti, le cuisson.

bräunische Farbe, s. (von Pferden und Falken) sauve.

Braunbier, s. n. bière rouge

Bräune, s. f. Krankheit, esquinancie, w. squinancie, prunelle, parakinancie, parasinanchie, parakynanche, synanchie, angine. die Bräune, (s.) Brauners, räuberische Bergart, Art Malme, die oft etwas Silber hält, minéral brun; magnésie.

Braunellchen, Braunellein, s. n. ein braunes, dem Rothkehlchen gleichendes Vöglein, braune Grasmücke, fauvette rousâtre.

Braunelle, s. f. ein Kraut, brunelle. (*Brunella* L.)

Braunen, bräunen, v. a. braun machen, brunir, rendre brun. von Butter, rissoler, roussir.

v. n. braun werden, brunir, se brunir, devenir brun. von Butter, se rissoler, se roussir. vom Obst, reifen, tourner. sein Haar war weiß, nun fängt es an zu braunen, ses cheveux étoient blonds, ils commencement à se brunir. die Kirschen, Trauben braunen, les cerises, les grapes tournent.

Braunente, s. Brandente.

Braunfisch, s. m. Art Delphine, marsouin, soufleur, tunin. (*Delphinus Phocæna* L.)

Braungeier, s. Fischaar.

Braungestreift, adj. brun-rayé.

Braunhühnlein, s. n. braunes Wasserhuhn, foulque brune. (*Fulica fusca* L.)

Braunholz, s. n. s. Brasilienholz.

Braunkehlchen, s. n. ein Vogel, le grand traquet, tarier. (*Motacilla Rubetra* L.)

Braunkohl, s. m. chou frisé.

Braunkopf, s. m. Art weisser Meven mit braunrothen Kopfe, mouette à tête rouge.

Bräunlicht, adj. tirant sur le brun, brunet, f. brunette, roussâtre.

Braunnacke, s. f. s. Brandente.

Braunroth, s. n. eine Farbe, rothe Kreide, Art Oker oder Ocher, brun-rouge. engländisch Braunroth, Englischroth, rouge-brun, rouge d'Angleterre. Violbraunroth, rouge-violet.

Braunschweig, s. n. Brunswig, Bronsvic.

Braunsilge, s. f. s. Basilien.

Braunstig-nholz, s. n. s. Brasilienholz.

Braunstein, s. m. magnésie, manganèse. Braunstein der Töpfer, womit sie glasiren, potée.

Braunwurz, s. f. scrophulaire. (*Scrophularia nodosa* L.)

Braurecht, s. n. droit de brasser.

Braureihe, s. f. Ordnung, Folge, nach welcher in der Stadt gebraucht wird, ordre des brasseurs.

Braurnthe, s. f. Stange, an welcher das Bierzeichen ausgehenget wird, perche.

Brausche, s. f. g. Beule von einem Stosse oder Falle, bosse. w. bigne.

Brauschholz, Bräuschholz, s. n. (bey den Böttchern) mürbes Holz, bois fragile, qui se tend.

Braus, s. m. s. Brausen.

Brauschlag, s. m. s. Braurecht.

Brause, s. f. das Gären, Aufwallen, des Biers, des Weins, fermentation, des kochenden Wassers, ébulition, bouillonnement, der Metalle und andrer Körper in der Chymie, effervescence. der Wein ist in der Brause, le vin bout. dieser junge Mensch ist in der Brause, f. dans les bouillons de l'âge. die Brause an einer Gießkanne, pomme d'arrosoir.

Brauserde, s. f. ein röthlicher mit Sande vermischter Thon, welcher das Wasser sehr lange in sich behält, argille qui se gonfle dans l'eau, argille dilatable. (*Argilla tumescens* L.)

Brausen, v. n. als Meer, Winde, bruire, faire du bruit, mugir. das Meer brauset, la mer brait, rugit, mugie, gronde. man höret die Winde, Bäche brausen, on entend bruire les vents, - les torrens. die Rinder brausen, le bétail mugit. brausen, gären, als Wein, bouillir. der Wein brauset im Fasse, le vin bout dans le tonneau. brausen, als Pferde, schnauben, ébrouer, s'ébrouer. vor Zorn, être hors de soi de colère, écumer de rage. im Braus, in der Brause seyn, von einigen Thieren, s. être en chaleur. im Brause und Sause seyn, g. P. s'abandonner à la débauche, ou à toute dissolution. er lebt täglich im Schmause und Brause, (in Saden und Braden,) il est à pot et rôt; il est toujours parmi les pots et les plats.

Brausen, s. m. bruit, bruissement, rugissement, mugissement de la mer, - des vents. das Brausen des Weins, le bouillement du vin. das Brausen der Winde, des Meers, ronflement des vents, - de la mer; der Luft, frémissement; im Kochen, in der Chymie, effervescence. das Eisen macht ein Brausen im Scheidewasser, le fer dans l'eau forte fait effervescence. das Brausen und Sausen in den Ohren, tintouin, tintement, bourdonnement d'oreilles. das Brausen und Summen der Bienen, Käfer, grossen Fliegen, bourdonnement.

Brausend, part. und adj. bruissant, bruyant. brausender Wind, s. prester. brausendes, ungestümes Verfahren, action brusque; brausender Beyfall, applaudissement.

Brausehahn, s. m. Art Sand- oder Strandläufer, oiseau de combat, combattant, soldat, paon de mer, héron étoilé. (*Tringa pugnax* L.)

Brausicht, adj. brusque; impétueux; violent; furieux; enragé; emporté.

Braut, s. f. épouse, épousée; fiancée, accordée, la promise. it. la nouvelle mariée. die Braut zu Bette führen, mener coucher l'épouse. mit seiner Braut zu Bette gehen, aller coucher avec sa nouvelle épouse. sie ist unlängst Braut, verlobet worden, elle a été fiancée depuis quelque temps.

wer das Glück hat, führet die Braut heim, P. le plus heureux l'emporte; tout réussit à qui la fortune en veut, est favorable. das ist eben die Braut, darum man tanzt, c'est justement la chose dont il s'agit; c'est le nœud de l'affaire; c'est là de quoi il s'agit; c'est pour cela que les moines se battent.

Windesbraut, s. tourbillon de vent.

Brautbett, s. n. le lit nuptial, lit de nôce, couche nuptiale.

Brautdiener, s. m. valet de fête ou de la fête.

Brautführer, Brautführerin, s. celui ou celle qui mène oder qui conduit l'épouse; qui mène la fiancée le jour de la cérémonie, paranymphe.

Brautgeräthe, s. n. g. trousseau.

Brautgeschenk, s. n. les étrennes, le présent de nôces.

Brautgeschmeide, s. n. s. Brautschmuck.

Bräutigam, s. m. époux, marié, nouveau marié, fiancé. wer die Braut hat, der ist der Bräutigam, celui qui a l'épouse, est l'époux.

Brautkammer, s. f. chambre nuptiale.

Brautkinder, s. pl. die wegen Mangels der Copulation ihrer Eltern für unächt gehalten werden, enfans naturels, - illégitimes.

Brautkleid, s. n. habit nuptial.

Brautkranz, s. m. couronne nuptiale.

Brautkutsche, s. f. Brautwagen, s. m. carrosse dans le quel les nouveaux mariés sont menés au lieu de la cérémonie.

Brautlauf, Brautlosf, Brautlouft, s. m. Hochzeit, Verlöbniß, nôces, fiancailles.

Brautlaufisch, adj. herrlich, fröhlich, hochzeitlich, jovial, nuptial.

Brautleute, s. pl. les époux, les futurs époux, les fiancés, nouveaux mariés.

Brautlied, s. n. épithalame, chanson nuptiale.

Brautlösungsgeld, s. n. das ein angehender Meister bey den Schustern, wegen seiner Heirath, der Gilde erlegen muß, droit de nôces d'un nouveau maître cordonnier.

Brautmagd, s. f. celle qui a la charge de l'épouse.

Brautmahl, s. n. festin de nôces.

Brautmesse, s. f. messe de l'épousée.

Brautnacht, s. f. la nuit de l'épousée.

Brautring, s. m. bague nuptiale, anneau nuptial.

Brautschaft, s. f. die himmlische Brautschaft, union céleste.

Brautschatz, s. m. douaire, dot, w. dote, it. mariage. sie bringet einen grossen Brautschatz mit, elle porte une grande dot, un grand douaire.

Brautschmuck, s. m. habillemens-, ornemens-, ajustemens-, parures d'une épouse.

Brautsuppe, s. f. soupe à l'épousée, a. chaudeau; brouet de l'épousée.

Brauttafelgabe, s. f. s. Brautgeschenk.

Brautwagen, s. m. s. Brautkutsche.

Brautwerber, s. m. amant, celui qui recherche une fille en mariage. Unterhändler, entremetteur.

Brautwerbung, s. f. recherche de l'épousée.

Brautwirthschaft, s. f. s. Brautmahl.

Brauwesen, s. n. Brauerey, s. f. brasserie.

Brav, adj. e. brave. beherzt, tapfer, courageux, vaillant. stark, dreist, fort, hardi. vortreflich, schön, admirable, beau. lustig, gaillard, de bonne humeur. wohlgepuzt, leste. ein braver Mensch, Kerl, un brave; un brave homme ou garçon; un gaillard. ein braves Mägdlein, un fille bien gaillarde. eine brave That, une brave action. eine brave Maulschelle, un bon soufflet.

Brav, adv. bravement, bien, admirablement, lestement, gaillardement. rein heraus, tout net, franchement, de la bonne manière. sich brav wehren, se défendre bravement. sich brav halten, faire bien ses affaires, se tirer bien d'affaire; montrer son courage, en donner des marques; faire bien, faire bravement. brav zehren, faire bonne vie. brav gekleidet seyn, être mis lestement. das ist brav, voilà qui est bien; voilà qui va bien. brav schelten, zanken, gronder, quereller de la bonne manière, comme il faut.

Bravade, s. f. bravade, fanfaronnade, gasconnade, menace hautaine, - altière, - folle. eine freche Bravade, une bravade insolente. ihm zur Bravade! malgré lui, en dépit de lui!

Bravi, s. pl. heissen in Italien Leute, die sich für eine gewisse Belohnung brauchen lassen, einen

nen andern unzubringen oder sonst zu beleidigen, Wagehälse, les braves.

Bravíren, *v. a.* und *n.* g. braver, faire le brave. der Gefahr, dem Feinde, braver le danger, l'ennemi. einem vor der Nase, braver qn à son nez. mit geborgten Kleidern, faire le brave avec des habits empruntés.

Bravour, *s. f.* braveure, valeur, vaillance, courage, cœur, intrépidité, fermeté d'ame.

Bráxen, s. Bráßm, Brassen.

Bre

Brecharzney, *s. f.* s. Brechmittel.

Brechbank, *s. f. t.* (der Becker) Tisch oder Bank, auf welcher der Teich gebrochen wird, table.

Brechbar, *adj.* s. Brechlich.

Brechbarkeit, *s. f.* fragilité.

Breche, Bräche, *s. f.* zum Hanf oder Flachs, brisoir, cassoir, broie, macque. Breche, *s.* (der Becker) eine starke Bohle mit einer eingezahnten Scheere, worauf der Brezel- und Pfefferkuchenteig durchgewirkt wird, table.

Ochsenbrech, ein Kraut, arrête-bœuf. (*Ononis spinosa* L.) Steinbrech, ein Kraut, Saxifrage. (*Saxifraga* L.)

Brecheisen, *s. n.* ferrement, aiguille, pince, pinçon.

Brechen, *v. a.* (du brichst, ich brach, habe gebrochen,) zerbrechen, rompre, casser, briser, froisser. abschneiden, couper. den Hals, rompre, casser la tête, - le cou à qn. einem den Hals brechen, couper la gorge à qn. sich einander die Hälse brechen, se couper la gorge avec qn; s'entre-égorger. in Stücken brechen, mettre en pièces, zerstossen, piler. Flachs brechen, briser, broyer du lin, Hanf, teiller, tiller du chanvre. Zähne brechen, ausbrechen, ausreissen, arracher les dents. ein Gebot, einen Befehl, Vertrag brechen, enfreindre. Weinland brechen, ébourgeonner la vigne. einen radebrechen, rädern, rouer, casser les os et les jambes à qn. die Farben brechen, auf der Palette mischen, *s.* rompre les couleurs. ein Faß, einen Anker Wein brechen, theilen, partager, diviser. die Bienen brechen, sie tödten, *s.* tuer. den Wein brechen, mit Wasser vermischen, mêler, laver, frélatter.

einen Stab brechen, rompre un bâton.

einen Topf, ein Glas, casser un pot, - verre.

durchbrechen, percer. das Gedränge brechen, percer ou fendre la presse. durch die Mauer, Wolken, percer le mur, - les nues. das Brot, rompre le pain.

einen Acker brechen, s. défricher. ein Brachfeld, casser.

brechen, eröffnen, einen Brief, ouvrir, décacheter une lettre.

brechen, zusammen, oder in Falten legen, plier. Servietten, friser, friséter, bâtonner, plisser les serviettes. ein Stück Tuch brechen, der Länge nach zusammen legen, fauder.

brechen, das Getreide, Malz, d. i. schroten, nur einmal von der Mühle laufen lassen, *s.* broyer.

brechen, *s.* (von wilden Schweinen) wühlen, fouiller, farfouiller. (von Rebhühnern) sich im Schnee ein Lager machen, einscharren unter dem Schnee, s'accroupir, se clotir.

das Fasten brechen, rompre, violer le jeune. den Frieden, rompre la paix. das Stillschweigen, rompre le silence. die Ehe, violer la foi conjugale, commettre (un) adultère, souiller le lit de son prochain, *w.* adultérer. sein Versprechen, violer, rompre, ne pas tenir, ne pas garder sa promesse, - la foi donnée; manquer de bonne foi. einen Eid, violer, fausser un (son) serment. ein Gesetz, violer, transgresser une loi. den Sabbath, profaner.

das Eis brechen, rompre la glace. andern das Eis brechen, den Weg bahnen, faire la planche aux autres. in ein Haus brechen, enfoncer une maison, entrer par force dans une maison.

es muß biegen oder brechen, il faut que cela plie ou rompe; quelque chose ou rien; jouer à quitte ou à double. weder zu beissen noch zu brechen haben, n'avoir pas de quoi mettre sous la dent; n'avoir ni pain ni pâte.

alles, was zum ersten die Mutter bricht, tout ce qui ouvre la matrice.

den Kopf brechen, toll machen, rompre la tête. das Herz, fendre le cœur. seinen bösen Willen, dompter ses mauvaises intentions, s'opposer à -. den Muth, diminuer, ôter, faire perdre le courage. den Schlaf, interrompre le sommeil. durch die feindlichen Schwadronen, Bataillonen, rompre, enfoncer les escadrons, bataillons ennemis. Lauf, Gewalt des Wassers, rompre, arrêter, *ir.* s'opposer à -. der Damm bricht die Gewalt des Stroms, la digue rompt ou brise la violence du courant de l'eau.

Obst, Blumen, cueillir du fruit, - des fleurs. Reiser brechen, couper des greffes.

einen Streich brechen, parer un coup.

Ursach vom Zaune brechen, g. faire une querelle d'Allemand, ou sur un pied de mouche. *ir.* rompre en visière.

das Brot im Abendmahl brechen, rompre.

Münzen brechen, fondre les espèces.

Steine brechen, tirer les pierres de la carrière.

Noth bricht Eisen, *P.* nécessité n'a point de loi; nécessité contraint la loi; la faim chasse le loup hors du bois. mit der Zeit bricht man Rosen, avec le temps et la paille les nèfles murissent.

gebrochnes Dach, *s.* mansarde, toit à la mansarde. gebrochne Farben, couleurs rompues. gebrochne Treppe, die einen Absatz, Ruheplatz hat, escalier à repos. gebrochner Stab, ein gewisses Muster in gewirkten Zeugen, bâton rompu. gebrochne Wappen, armes brisées. gebrochne Zahlen, fractions. gebrochner Zucker, sucre au cassé.

Brechen, *v. n.* zerbrechen, zerbrechen werden, rompre, se rompre, se casser, se briser. mit einem brechen, rompre avec qn. brechen, als Zeug in Falten, se couper.

das Glas bricht leicht, le verre se casse facilement. die Wellen brechen am Ufer, les flots se brisent contre la rive. Eid und Ey bricht leicht entzwey, le serment et l'œuf se rompent aisément. Glück und Glas, wie bald bricht das! la fortune est inconstante et le verre bien fragile. leicht brechen, zerfallen, brüchig seyn, se fier.

den Kopf über etwas brechen, se rompre la tête, s'alambiquer l'esprit.

die Augen brechen ihm schon, il a les yeux mourans. mein Herz bricht mir vor Schmerz, Mitleiden, le cœur me fend de douleur, - de pitié. das Herz möchte mir brechen, wenn ich sehe, ce m'est un crève-cœur de voir.

die Krankheit bricht (sich), le mal diminue; la maladie est dans un état de crise.

herfür brechen, éclater, paroître, commencer à paroître ou à se faire voir.

aus dem Gefängniß brechen, forcer la prison.

sich brechen, erbrechen, vomir, rendre gorge, tirer au cœur; aller par haut, stark, rendre tripes et boyaux. S. écorcher le renard.

die Wellen brechen sich, les vagues crèvent.

Brechen, *s. n.* action de rompre. s. Brechen, *v. a. ir.* Bruch. Kopfbrechen, rompement (de tête). das Abbrechen, *w.* rompement. Brechen einer Lähde, défrichement; - der Ehe, violation de la foi conjugale, adultère; - des Friedens, rupture; - des Obsts, *a.* cueille; - des Versprechens, Eides, Friedens, Gesetzes, violation; - des Sabbaths, profanation; - des Schlafs, interruption; - eines Briefs, ouverture; - eines Streichs, parade; - des Brots im Abendmahle, fraction; - der Münze, la fonte. das Münzenbrechen ist verboten, la fonte des espèces est défendue. das Brechen, Erbrechen, vomissement, régorgement de l'estomac. zum Brechen einnehmen, prendre un vomitif. das Brechen reizen, erregen, exciter le vomissement. das Brechen der Farben auf der Palette, rupture. das Brechen der schiefen Lichtstralen, diffraction. das Radebrechen, action de rouer.

Brecher, -in, *s.* von Hanf oder Flachs, teilleur, teillause.

Brecherlich, brechlich, *adj.* zerbrechlich, fragile, cassant, facile à rompre, - à se rompre. Glas, Alabaster sind brechliche Waaren, le verre, l'albâtre sont des choses fragiles, cassantes. vom Speyen, Uebergeben, qui excite un vomissement, qui fait lever le cœur. mir wird brecherlich, le cœur me leve.

Brechfieber, *s. n.* Fieber, welches mit einem heftigen Erbrechen begleitet ist, fièvre accompagnée de vomissemens.

Brechgraupen, *s. pl.* zusammengewachsene Zinngraupen, cristaux d'étain.

Brechhaare, *s. pl. t.* (der Perruquenmacher) schlechtes Menschenhaar, cheveux plats.

Brechhammer, *s. m. t.* (der Mäurer) ein grosser Hammer, die Mauren damit ab- und einzubrechen, têtu.

Brechkamm, *s. m. t.* (der Tuchmacher) Art grosser Kämme, welche auch Reiskämme genannt werden, ploquereules.

Brechkolben, *s. m. t.* (der Kammmacher) ein krummes Eisen, die alten Ochsenhörner von neuen dünner zu brennen, fer à tamenuiser.

Brechmeissel, *s. m.* ein kurzer Meissel, Thüren damit aufzubrechen, pied de chèvre.

Brechmittel, *s. n.* Arzney, welche ein Erbrechen verursachet, vomitif; émétique, vomitoire; remède qui provoque au vomissement.

Brechnuß, *s. f.* Frucht eines amerikanischen Strauches oder Baumes, pignon de Barbarie, noix des barbades, noix purgative, téve purgative. (*Jatropha* L.)

Brechpulver, *s. n.* s. Brechmittel.

Brechpunct, *s. m. t.* (in der Mathematik) Punct, worin ein Strahl oder Linie gebrochen wird, point de réfraction.

Brechstange, *s. f.* eine eiserne Stange, s. Brecheisen.

Brechung, *s. f.* der Stralen, des Lichs oder des Gesichts, réfraction; - der schiefen Stralen, diffraction.

Brechvitriol, *s. m.* vitriol émétique.

Brechweide, *s. f.* 1) eine Weide, die ein sehr brüchiges Holz hat, saule fragile. (*Salix fragilis* L.) 2) Heckenkirsche, chamæcerasus des haies. (*Lonicera Xylosteum* L.)

Brechwein, *s. m.* vin émétique.

Brechweinstein, *s. m.* ein Brechpulver, so aus metallischen Ochern und *Cremore tartari* zubereitet wird, tartare émétique.

Brechwurz, *s. f.* ipécacuanha, beconguille, mine d'or végétable. (*Euphorbia Ipecacuanhæ* L.)

Brechzange, *s. f.* Kühfuß, pied de chèvre.

Brechzaum, *s. m.* bridon, filet.

Brechzeug, *s. n.* instrumens propres à rompre, - à casser.

Brecke, Breckin, *s. f.* Hündin, chienne. s. Bracke.

Breckmeissel, *s. m. t.* zur See, calfat.

Bregenz, Stadt, Brigance.

Brehme, s. Bräme und Brombeere.

Breisling, *s. m.* s. Anschove.

Breit, *adj.* weit, large, ample, gros, grand. breiter Weg, chemin large. breites Tuch, drap large. breiter Graben, fossé large. breiter Saum, Rand, orle, bord large. auf die breite Seite legen, poser de plat. er hat einen breiten Rücken, d. i. ein weites Gewissen, oder er kan viel tragen, il a la conscience large, comme la manche d'un cordelier.

breit gedrückte Pflaumen, prunes tappées.

breit, weitläuftig, étendu.

flach, plain, plat, écrasé; vom Gesicht, von der Nase, écaché, épaté.

von Schultern, *it.* Schuhen, quarré.

breit drücken, écraser, écacher. breit schlagen, applatir, écacher. einen breit schlagen, s. duper qn. breit geschlagen, palmé.

weit und breit, *adv.* par tout, loin, bien loin, au loin, au long, et au large. weit und breit bekannt seyn, être connu par tout.

nicht einen Fuß (Daumen) breit, pas la moindre chose, pas un pied, (pouce) de terre. es ist so breit, als es lang ist, *P.* c'est la même chose, tout un; c'est blanc bonnet et bonnet blanc. ein langes und breites daher sagen, faire un long discours, s'étendre fort sur quelque matière.

sich breit machen, se carrer ou quarrer, se piaffer, se panader, faire le brave, se donner des airs de grandeur, faire piaffe. damit macht sie sich recht breit, c'est sur quoi elle triomphe; womit, s'en faire accroire, faire parade de qch.

Breitaxt, *s. f.* Breitbeil, *s. n. t.* (der Zimmerleute) hache, cognée, épaule de mouton.

Breitblatt, *s. n.* gemeiner Ahorn, s. Ahorn.

Breitblätterig, *adj.* qui a les feuilles larges.

Breitbrüstig, *adj.* ein breitbrüstig Pferd, cheval bien traversé.

Breite, *s. f.* largeur. dieses Feld hält soviel in die Länge, als in die Breite, ce champ a autant de longeur que de largeur. Grösse, grandeur. die Weite, l'étendue. Seite der Quere, le travers. nach der Breite, de, à travers. Breite des Tuchs oder Zeugs am Mocke, lé, lez, laize. die Leinwand hat soviel in die Breite, la toile a tant de lé. ein Weiberrock von soviel Breiten, une jupe de tant de lez, qui a tant de lez. Breite des Taffets, octave, des Segeltuchs, cueille, ferse de toile. Breite des Degens, die flache Seite, le plat de l'épée. obere Fläche, superficie, des Rückens gegen die Schultern, carrure, care. breite, ebene Fläche, surface plate. Handbreit, paume

Fläche einer Mauer zwischen zwoen Ecken, *t.* pan; einer Mauer in die Länge, face. Breite im Ackerbau, nappe. eine schöne Breite, une belle nappe.

Breite in der Geographie und Astronomie, latitude. die Breite eines Orts finden, trouver la latitude d'un lieu; in der Schiffahrt, bande. auf soviel Grad Nord- oder Südenbreite, à tant de degrés de la bande du nord, - du sud.

Breiteisen, *s. m. t.* hongnette.

Breiten, *v. a.* breiter machen, élargir. breiter werden, s'élargir. von einander breiten, déplier. ausstreuen, éparpiller, épandre, Mist, éparpiller du fumier. kund thun, s. publier, répandre.

sich breiten, se carrer, s'enorgueillir, wie ein Pfau, se panader, paonner. sich auf der Strasse, se carrer, se panader en marchant.

Breitfisch, *s. m.* Art Makrelen, bonite. (*Scomber Cordyla* L.)

Breitfuß, *s. m.* pied plat.

Breitfüßig, *adj.* qui a les pieds plats.

Breitgold, *s. n.* Blattgold, or en feuilles.

Breithammer, *s. m.* grosser Hammer in den Blech- und Seigerhütten, gros marteau, marteau de grosse forge.

Breitlaub, s. Breitblatt.

Breitlich, *adj.* und *adv.* un peu large.

Breitling, *s. m.* Art Sardellen, s. Anschove. *it.* s. Blatterschwamm.

Breitlippe, *s. f.* Art Ohren- oder Flügelschnecken, la grande vis ailée. (*Strombus latissimus* L.)

Breitlöbern, s. Breitblatt.

Breitmuschel, *s. f.* Giemmuschel, chame.

Breitnase, *s. f.* nez camus, - épaté.

Breitnäsig, *adj.* nez camus.

Breitschnabel, *s. m.* 1) Löffelente, souchet, canard à large bec, garrot, pélican d'Allemagne. (*Anas clypeata* L.) 2) Blauange, morillon. (*Anas Glaucion* L.)

Breitschnäbler, *s. m.* Geschlechtsname, für diejenigen Wasservögel, welche mit breiten Schnäbeln versehen sind, oiseaux à bec plat ou bec large.

Breitschultricht, *adj.* bien traversé d'épaules, quarré des épaules.

Breitschwänzicht, *adj.* qui à la queue large.

Breitwegerich, *s. m.* plantin. (*Plantago latifolia* L.)

Breitzahn, *s. m.* ein Fisch, sargo. (*Sparus Sargus* L.)

Breme, Bräme, Brömse, Rosbremse, *s. f.* ein Insect, taon, tôn. (*Tabanus* L.)

Breme, Ohrfeige, g. soufflet.

Bremen, Land und Stadt, Brême.

Bremen, Bremenstrauch, s. Brombeeren.

Bremmer, *s. m. t.* (in Bergbaue) ein Schacht, der nicht in einer geraden Linie senkrecht niedergehet, sondern getheilet ist, oder Absätze hat, puits de mineur à étages.

Bremmern, *v. a. t.* (in Schächten) welche die gehörige Teufe zu einem zweymannischen Schachte noch nicht haben, die Erze und Berge heraufziehen, tirer -, sortir le minérai d'un puits qui n'a pas la profondeur qu'il faut pour deux hommes.

Bremmerschacht, *s. m.* ein Schacht, der die gehörige Tiefe zu einem zweymannischen Schacht noch nicht hat, puits ou minaret qui n'a pas la profondeur qu'il faut pour deux hommes.

Bremse, *s. f.* ein Insect, œstre. (*Oestrus* L.) *it.* s. Breme. 2) *s.* (der Hufschmiede) Instrument, womit sie einem Pferde die Nase oder die Ohren klemmen, wenn es nicht still halten will, morailles. Pfetzzange, torche-nez. 3) (im Bergbaue) ein langes Stück Holz, welches an die bevestiget wird, zum Umwinden der Seile, wenn Holz in die Schächte gelassen wird, pieu. 4) Kurbel an einem kleinen Rade an der Welle des Kehrrades, manivelle.

Bremsen, *v. a. t.* ein Pferd, donner, appliquer des morailles à un cheval.

Bremsen, *v. n.* g. Schmerzen empfinden, sentir de la douleur, *it.* cuire, faire mal.

Brende, *s. f.* Ort, Gegend in einem Walde, wo das Holz abgehauen ist, clairière.

Brennarbeit, *s. f.* travail au feu. *t.* (in den Schmelzhütten) cupellation.

Brennbar, *adj.* phlogistique; combustible. brennbares Wesen, phlogiston.

Brennbarkeit, *s. f.* combustibilité.

Brenneisen, *s. n.* der Wundärzte, fer à brûler, bouton de feu; spitziges der Wundärzte, style; womit die Missethäter gebrandmarket werden, fer chaud dont on marque les criminels; Haare zu kräuseln, fer à friser les cheveux.

Brennen, *v. a.* verbrennen, brûler. Holz, Licht, Oel brennen, brûler du bois, - de la chandelle, - de l'huile. eine Zauberin, brûler une sorcière. brennen, in Brand stecken, mettre en feu, mettre le feu à -. sengen und brennen, alles durch Feuer verwüsten, porter par tout le feu et le carnage, sonderlich im Kriege, mettre tout à feu et à sang, gänzlich verzehren, consumer. Kalk, Ziegel, Töpfe brennen, cuire de la chaux, - des briques ou des tuiles. Messing brennen, d. i. solches verfertigen, zusammenschmelzen, aus den dazu erforderlichen Materien, als Kupfer, Galmey, Kohlenstaub giessen, *t.* fondre du laiton.

Kaffee brennen, rôtir ou griller du café. Wasser, Brandtwein brennen, distilliren, abziehen, distiller des eaux médecinales, - de l'eau de vie. gebrannte Wasser, eaux de vie, eaux distillées.

brennen, zeichnen, marquer d'un fer chaud, ein Pferd, un cheval. brandmaalen, fleurdeliser. einem Pferde die Ader brennen, barrer la veine d'un cheval. die aufgewickelten Haare mit einem Eisen brennen, mettre au feu.

ausbrennen, als Silber, purger, nettoyer de l'argent.

brennen, beissen, stechen, als Nesseln, Pfeffer, piquer; die Nessel brennt, l'ortie pique. der Sod brennet mich, j'ai une acrimonie d'estomac qui m'incommode.

was dich nicht brennt, das lesche du nicht, *P.* ne te mets pas en peine de ce qui ne te regarde pas; entre l'arbre et l'écorce il ne faut pas mettre le doigt; ne souffle point ce qui ne te brûle pas, et n'éteins point le tison qui ne te fait pas de mal. das Licht, das Feuer brennt ihm auf die Finger, auf die Nägel, il est réduit à la dernière extrémité.

brennet los! *t.* (bey den Kanonirern) haut le bras!

Brennen, *v. n.* im Feuer, angezündet seyn, brûler, être allumé, embrasé, s'allumer, prendre

drey feu. das Holz, Stroh brennt, le bois, la paille brûle. das Feuer brennt, le feu brûle. das Licht, Haus brennt, la chandelle, la maison brûle. dis Licht brennt gut, brennt schlecht, cette lumière dit bien, - dit mal. euer Licht brennt Geld, il y a des nouvelles à votre chandelle. die Sonne brennt, le soleil brûle. der Pfeffer brennt auf der Zunge, le poivre brûle ou pique la langue. die heisse Suppe, das heisse Wasser brennt, la soupe chaude, l'eau chaude brûle. vor Hitze im Fieber brennen, brûler de fièvre. entzünder seyn, Hitze haben, être enflammé. von Schmerzen, cuire. meine Wunde brennt, ma plaie me cuit. meine Augen brennen, mes yeux me cuisent. vor Begierde, Liebe, Eifer brennen, brûler d'envie, - d'amour, - de zèle; mourir d'envie, avoir un désir ardent; rechercher ardemment; être en feu, - en flamme. vor Zorn brennen, être dans une colère horrible. von der Sonnenhitze, être grillé, rôtir. schwarz werden, noircir, brunir.

sich brennen, se brûler.

freyen ist besser, denn brennen, Brunst leiden, *P.* il vaut mieux se marier que de brûler. er läuft, als wenn ihm der Kopf brennte, il court comme s'il avoit le feu au derrière. ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer, un chat échaudé craint l'eau froide; un enfant qui s'est brûlé, craint le feu, et celui qui a été mordu, craint le chien.

sich weiß brennen, ausreden, auf alle mögliche Art entschuldigen, rechtfertigen, s'excuser, se justifier.

gebranntes Herzeleid, toute sorte de chagrin; tort sensible.

durch schneiden und brennen eine Wunde curiren, *t.* employer le fer et le feu. brennende Medicamente, le feu.

es brennet, il brûle, il y a du feu dans la rue, ville. g. (bey der Blindekuh) gare le pot au noir.

Brennen, *s. n.* Brennung, *s. f.* brûlement, conflagration. s. Brand. das Brennen der Wundärzte, cautérisation. das Brennen, Jucken in der Haut, démangeaison. das Brennen vom Sode, Sodbrennen, acrimonie d'estomac. das Brennen des Kalks, der Steine, cuite; - des Kaffee, assation du Café. Brennung, *t.* (bey den Schiffern) wenn die Wellen scharf über die Sandbänke hinfahren und brausen, brisant, brisans.

ein Brennen über einen todten Körper machen, ein Trauerfeuer, Räuchwerk anzünden, brûler des choses aromatiques sur un mort.

Brennend, *part.* und *adj.* brûlant, ardent, acre, allumé, embrasé, enflammé, en feu. so leicht brennt, combustible. heiß, chaud, brûlant. s. ardent, cuisant, désireux, passionné. s. Brennen.

brennend, retzend, caustique.

brennend werden, s'allumer, prendre feu. brennende Kohle, brennendes Feuer, charbon, feu ardent. brennendes Licht, brennende Lunte, chandelle, mèche allumée. mit brennender Lunte im Munde ausziehen, sortir mèche allumée. brennende Hitze, chaud brûlant. brennende, stechende Kälte, froid vif. Holz und andere brennende Materien zusammentragen, amasser du bois et d'autres matières combustibles.

brennende Liebe, s. amour ardent. *it.* ein Pflanzenname, s. Lychnis. brennender Schmerz, douleur cuisante, grande cuisson. einen brennenden Schmerz im Auge empfinden, sentir une grande cuisson dans l'œil. brennender Durst, soif ardente, véhémente. brennender Eifer, ardeur, empressement.

brennende See, *t.* brisant.

brennende Bohne, ein amerikanisches Gewächs, pois pouilleux, pois à gratter, mucuna. (*Dolichos urens* L.)

brennender Himmel, ein Luftzeichen, ciel ardent.

brennender Stein, *t.* (bey den Feuerwerkern) eine Ernstkugel, die aus gewissen brennbaren Materien verfertiget, in ein mit Leinwand bekleidetes und mit Pech bestrichtes Corpus gethan und aus dem Mörser geworfen wird, pierre incendiaire.

die brennende Rache, *t.* feu Saint Antoine.

Brennendnöthig, *adj.* w. höchstnöthig, tout à fait nécessaire.

Brenner, *s. m. t.* (auf den Schmelzhütten) der auf das Feuer Acht hat, tisonneur. *it.* w. Brand im Getreide, nielle. *it.* s. Brauder.

Brennerde, *s. f.* Torf, tourbe.

Brennfieber, *s. n.* fièvre ardente.

Brenngeld, *s. n.* (auf Schmelzhütten) was der Silberbrenner für eine Mark fein zu brennen bekommt, affinage. (in der Landwirthschaft) Geld für das Brennen oder Zeichnen der Schweine, die in die Mast geschickt werden, ce que l'on paie pour marquer les porcs que l'on met à l'engrais.

Brennglas, *s. n.* verre à brûler, verre brûlant, ardent.

Brenngras, *s. n.* s. Berstgras.

Brennhaus, *s. n.* Haus, worin gebrennet wird, four, fonderie, forge.

Brennhelm, *s. m.* s. Blasenhut.

Brennheiß, *adj.* chaud à brûler, brûlant.

Brennhitze, *s. f.* grosse Hitze, grande chaleur.

Brennholz, *s. n.* bois à brûler, bois de chauffage, ou de fente.

Brennhütte, *s. f.* eine Hütte, worin gebrennt wird, s. Brennhaus.

Brennkasten, *s. m.* worein die Pfeifen gebrennet werden, étui de terre cuite, gazette.

Brennknecht, *s. m. t.* (auf den Schmelzhütten) Gehülfe des Brennmeisters, valet tisonneur.

Brennkolben, *s. m.* alembic; matras.

Brennkraut, *s. n.* brennender Hahnenfuß, 1) renoncule des marais, grenouillette d'eau, herbe sardonique. (*Ranunculus sceleratus* L.) 2) bacinet corrosif. (*Ranunculus acris* L.)

Brennlich, *adj.* combustible.

Brennlinie, *s. f. t.* (in der Mathematik) die Parabel, parabole.

Brennmeister, *s. m.* der die Aufsicht über das Brennen der Röste hat, affineur.

Brennmittel, *s. n.* (bey den Aerzten) jedes Mittel, welches brennet, cautère.

Brennnessel, *s. f.* grosse gemeine, la grande ortie piquante, ortie vivace ou vulgaire, ortie commune. (*Urtica dioica* L.) kleine Nessel, Eiternessel, ortie grieche, la petite ortie. (*Urtica urens* L.)

Brennofen, *s. m.* fournaise, four à chaux, chaufour. Brennofenvoll, fournée.

Brennöl, *s. n.* Rüböl, huile de navette.

Brennort, *s. m.* Ort, wo man das Gestein durch angesetzte Holzhaufen mürbe macht, lieu où l'on fait calciner les pierres.

Brennpunct, *s. m.* (in den optischen Gläsern) derjenige Punct, in welchen sich die Strahlen sammlen, welche von dem Brennglase oder Brennspiegel gebrochen werden, foyer.

Brennsilber, *s. n.* (bey den Gürtlern) eine Mischung von Salmiac, Glasgalle, Salz und Silberkalk, womit dasjenige bestrichen wird, was mit Schmelzsilber versilbert wird, litarge d'argent, écume d'argent.

Brennspäne, *s. pl.* Späne, welche die Bauren statt des Lichts brennen, bois réüneux qu'on allume au lieu de chandelle.

Brennspiegel, *s. m.* miroir ardent, - caustique.

Brennstein, *s. m.* ambre.

Brennung, *s. f.* s. Brandung und Brennen.

Brennweite, *s. f.* (bey den optischen Gläsern) die Entfernung des Brennpuncts von der Mitte des Glases, ligne caustique.

Brennwerk, s. Brennhaus.

Brennwurz, *s. f.* Name verschiedener Kräuter: 1) Kellerhals, bois gentil, mezéréon. (*Daphne Mezereum* L.) 2) brennende Waldrebe, herbe aux gueux. (*Clematis Flammula* L.) 3) s. Brennkraut.

Brennzen, brenzeln, brinseln, *v. n.* nach dem Brand riechen, sentir le brûlé.

Brennzeug, *s. n.* agrets-, utensiles d'un distillateur.

Brennzlicht, brennicht, brennericht, braudericht, *adj.* qui sent le brûlé.

Brennte, *s. f.* Bottich, cuve.

Brenntgans, s. Baumgans.

Breschbatterie, *s. f.* batterie à battre en brêche, batterie enterrée, ruinante.

Bresche, *s. f.* geschoßne Lücke, Sturmöffnung, brêche. Bresche schiessen, battre en brêche, faire brêche. die Bresche stürmen, monter à la brêche.

Brésilienholz, *s. n.* du breül. s. Brasilien.

Bressen, *s. pl.* hinter dem Segel, écoutes. die Bressen anziehen, amurer.

Breßhaft, bresthaft, *adj.* invalide, malade.

Breßhaftigkeit, *s. f.* maladie incurable. s. Presse.

Breßlau, Hauptstadt in Schlesien, Breslau.

Brest, (Brust,) Gebrust, *s. f.* a. Mangel, Gebrechen, défaut, infirmité, imperfection, disette.

Bresten, (brästen,) *v. n.* gebrechen, Mangel haben, manquer, avoir faute et disette de qch.

Brett, *s. n.* ais, planche, tablette. mit Brettern verschlagen, faire un cloison d'ais. Bretter schneiden, *t.* scier du bois. ein Zimmer mit Brettern belegen, plancheyer une chambre. tannene Bretter, sapines. Batteriebretter, rablouins. dünne eichene, mairain. dünnes Brett, wovon allerhand Instrumente oder Gefässe gemacht werden, éclisse. Brett, Bohle unter den Mühlsteinen, cartelle. Brett, Seitenbrett an einer Bettstelle, pau. Brett, darauf man trocknet, séchoir. Bretter zur Ausfütterung eines Schiffs, vègres; mit eisernen Stacheln im Kriege, herissons. Brett eines Bettes, Faßbodens, enfonçure. Schutzbrett der Handwerksleute, établi, table à métier. Schutzbrett in der Mühle, vanne.

Hackbrett, 1) Brett in der Küche, darauf zu hacken, hachoir. 2) der Fleischer, ais. 3) musicalisches Instrument, psalterion, tympanon.

am Brette seyn, f. être en faveur, - en crédit, - en autorité, - dans une grande charge. er ist hoch am Brett, il nage en grande eau; il a un haut rang, il est en considération; il est au haut, - au plus haut de la roue; il fait la pluie et le bon temps; il est sur le pinacle. hoch aus Brett kommen, paroître sur la scène. dieser Mensch wird hoch aus Brett kommen, cet homme ira loin.

er bohret nicht gern dicke Bretter, P. il aime besogne faite.

Bretbaum, *s. m.* Bretteiche, *s. f. t.* woraus Bretter geschnitten werden können, arbre équarri, doubleaux.

Brettchen, *s. n.* Bretlein, planchette, Schindel, bardeau, échandole.

Brettdach, *s. n.* Schindeldach, toit couvert de bardeaux, d'échandoles.

Brettern, *adj.* d'ais, fait de planches. bretterne Scheidewand, cloison d'ais. bretterner Boden, plancher.

Bretteru, *v. a.* mit Brettern belegen, plancheyer, garnir de planches.

Bretterverschlag, *s. m.* bardis.

Bretterwerk, *s. n.* um ein Schiff herum, virure, um eine Windmühle, houssage.

Brettgeige, **Brettfidel**, *s. f.* der Tanzmeister, petit violon de poche des maitres à danser.

Brettmeister, *s. m.* oberster Schuhknecht, maitre garçon, goret.

Brettmühle, *s. f.* s. Schneidemühle, Sägemühle.

Brettnagel, *s. m.* clou à ais.

Brettsäge, **Brettschneidersäge**, *s. f.* scie à refendre.

Brettschneider, *s. m.* scieur de long. *it. t.* soviel als Brettmeister.

Brettspieker, *s. m.* Spiekernagel, zu getäfelten Fußböden, clou à parquet.

Brettspiel, *s. n.* 1) das Spielen in dem Brette mit Damsteinen oder Würfeln, trictrac, reversis. im Brett die Dame spielen, jouer aux dames. im Trictrac, jouer au trictrac. das Brettspiel wohl verstehen, jouer bien au trictrac. 2) das Brett selbst zum Damen, damier, tablier; zum Trictrac, Verkehr, trictrac; zum Schach, échiquier. 3) eine Art Kinkhörner, damier, casque pavé. (*Buccinum Areola* L.) ich habe den ersten Stein im Brette, je suis l'amant favorisé. einem einen Stein aus dem Brette schlagen, ihn verunglimpfen, noircir qn. ich habe ihm das Brett zugebunden, (im Verkehrspiele) je l'ai enfilé.

Brettspielblume, *s. f.* fritillaire. (*Fritillaria Meleagris* L.)

Brettspieler, *s. m.* joueur au trictrac.

Brettspielmacher, *s. m.* tablottier.

Brettstamm, *s. m.* s. Bretthaum.

Brettstein, *s. m.* Damstein, dame, pièce; pion.

Bretstücken, *s. pl.* morceaux de planches. gefütterte, *t.* pelardeaux.

Breusch, **Brüsch**, *s. m.* ein Kraut, bruse. s. Mäusedorn.

Breusch, *adj. t.* mürbe, zerbrechlich, sonderlich vom Eichenholz, fragile. s. Brauschholz.

Breve, **Brevet**, *s. n.* bréve, brévet; un bref du pape, bref apostolique.

Brevier, **Breviarium**, *s. n.* bréviaire.

Brey, *s. m.* bouillie, vom türkischen Weizenmehle, atole; Brey kochen, faire de la bouillie. um die Sache gehen wie die Katze um den heissen Brey, um den Brey herumgehen, *P.* g. tourner autour du pot. den Brey verschütten, gâter une affaire, faire un coup ou un pas d'étourdi, gâter tout. viel Köche versalzen den Brey, beaucoup de cuisiniers gâtent la sauce.

Breyapfel, *s. m.* Frucht des Achrasbaums, sapotille; Breyapfelbaum oder Achrasbaum, sapotiller. (*Achras Sapota* L.).

Breyhan, **Breyhahn**, *s. m.* ein Weitzenbier, zythum, bière blanche.

Breyig, **breyicht**, *adj.* bouilleux.

Breylöffel, *s. m.* cuillier à bouillie.

Breymamme, **Breypeppe**, *s. f.* poule mouillée.

Breymaul, *s. m.* der gerne Brey isset, qui aime la bouillie. *it.* der undeutlich redet, als wenn er das Maul voll Brey hätte, qui parle comme s'il avoit la gueule pleine de bouillie.

Breypfanne, *s. f.* **Breytiegel**, *s. m.* poëlon de bouillie.

Breyschüssel, *s. f.* écuelle à bouillie.

Breyschwarz, *adj.* du brouet noir.

Breyumschlag, *s. m.* (bey den Aerzten) Umschlag aus gekochten Breye, cataplame, cataplasme.

Brezel, *s.* Prezel.

Brezel, (Brüzel, Präzel,) *s. f.* craquelin, chaudeau. Fasten-, Fastnachtsbrezel, craquelin de carême, craquelin sans levain.

Bri

Brianzoner Kreide, *s. f.* talc verd, craie briançonneuse, terre de Briançon.

Brick, (prick,) *adj.* fett, von vollem Fleische am Leibe, sondern von Vögeln, charnu, gras.

Bricke, *s. f.* 1) marinirte Neunauge, Lamprete, lamproie. 2) Meeraal, murène. 3) ein hölzerner Teller, tailloir, tranchoir. 4) Stein im Brettspiele, pion. s. Brettstein.

Brief, *s. m.* lettre. Sendschreiben, épître. wegen Hausgeschäfte, Handbrief, missive. einen Brief schreiben, siegeln, öffnen, bestellen, écrire, cacheter, ouvrir, adresser une lettre. mit jemand Briefe wechseln, avoir -, entretenir commerce de lettres avec qn. Briefe auffangen, intercepter des lettres, unterschlagen, supprimer. ich habe eurey Brief erhalten, j'ai reçu votre lettre. Brief, den niemand von der Post einlösen will, lettre de rebut. das sind für uns versiegelte Briefe, das verstehen wir nicht, ce sont pour nous lettres closes. er hat die Briefe gefunden, er weiß nun die Schliche, er kan sich nun selbst helfen, *s.* il sait la carte, il voit le dessous des cartes. einem hinter die Briefe kommen, seine Geheimnisse erforschen, entdecken, découvrir le secret de qn, trouver la cache.

Brief und Siegel geben, donner de fortes assurances oder des assurances par écrit; donner un billet de son seing. ich will dir Brief und Siegel geben, du kanst dessen gewiß versichert seyn, c'est une chose certaine.

Ablaßbrief, lettre d'indulgence. Adelsbrief, lettre de noblesse. Empfangbriefstein, récépissé. Frachtbrief, lettre de voiture. Gevatterbrief, prière par écrit de tenir un enfant sur les fonts de baptême. Kaufbrief, contrât de vente, - d'achat. Kreisbrief, Umlaufsschreiben, lettre circulaire. Majestätsbriefe, lettres royaux. Urlaubsbrief, lettre d'urie, lettre par la quelle on est son propre ennemi. Anstand- oder eiserner Brief, lettre de répit, q. quinquannion, arrêt de surséance. Bestallungsbrief, brévet, patente. Brandbrief, *s.* Brand. Credenzbrief, lettre de créance. Geburtsbrief, Taufschein, baptistère, Geburtsbrief, Zeugniß, daß einer von rechter Ehe, témoignage qu'on est enfant légitime. Pachtbrief, contrât de ferme, bail par écrit. Liebesbrief, lettre d'amour, poulet. Steckbriefe, décret ou réquisition de prise de corps. päbstliche, bulle, bref. Scheide- oder Scheidungsbrief, lettre de divorce. Paßbrief, passe-port. Schmähbrief, pasquinade. Wechselsbrief, lettre de change.

Brief Stecknadeln, millier, cent, quarteron d'épingles. ein Brief Taback, paquet de tabac. - Brieftaback, tabac en paquets.

Briefbothe, *s. m.* messager, porteur de lettres, porte-lettres.

Briefbuch, *s. n.* 1) Anweisung und Sammlung von Briefen, *s.* Briefsteller. 2) Buch, worin die Abschriften von den Briefen, die man an andere schreibt, eingetragen werden, brouillon, mémorial.

Briefchen, *s. n.* kleiner Brief, billet, petite lettre.

Briefgeld, *s. n.* Geld, welches man für die überbrachten Briefe bezahlt, Porto, port de lettres.

Briefgewölbe, *s. n.* Archiv, worin die Briefe und Urkunden verwahret werden, archive.

Briefgut, *s. n.* Gut, Waaren, die in einem Briefe verzeichnet sind, und zugleich mit denselben übergeben werden, marchandises marquées dans une lettre, lettre d'envoi de marchandise.

Brieflich, *adj.* und *adv.* schriftlich, par écrit; in Gestalt eines Briefes, en ou par forme de lettre.

Briefiohn, *s.* Briefgeld.

Briefmaler, *s. m.* Kartenmaler, celui qui lave les tailles douces.

Briefpapier, *s. n.* papier à lettres; kleines, romain.

Briefpresse, *s. f.* kleine Presse, petite presse pour les lettres.

Briefschaften, *s. pl.* Urkunden, papiers; lettres; titres. alte Briefschaften, vieux papiers, chartes, chartres. seine Briefschaften aufweisen, produire ses titres.

Briefschrank, *s. m.* bureau.

Briefsinhaber, *s. m.* der die Tratta, oder das in einem Wechselbriefe benannte Geld einhebet, und zu dem Ende den Wechselbrief präsentirt, présentant, porteur.

Briefstecher, *s. m.* ein breiter Pfriem, Löcher damit in die pergamentene Briefe und Urkunden zu stechen, perce-lettre.

Briefsteller, *s. m.* ein Buch, worin Muster und Formulare zu Briefen enthalten sind, recueil-, instruction pour le stile epistolaire; livre qui enseigne à faire des lettres.

Briefstasche, *s. f.* porte-lettre, porte-feuille, porte-cédule.

Brieftaube, *s. f.* Art zahmer Tauben, welche zum Brieftragen abgerichtet werden kan, le courier. (*Columba tabellaria* L.)

Briefträger, *s. m.* porteur de lettres, facteur, messager de la poste.

Briefumschlag, *s. m.* enveloppe, couvert.

Briefwechsel, *s. m.* correspondance, commerce de lettres. einem Briefwechsel mit einem anfangen, unterhalten, lier-, entretenir-, avoir commerce de lettres avec qn. im Briefwechsel stehen, s'entre-écrire, entretenir, avoir un commerce de lettres avec qn.

Briefzwirn, *s. m.* ficelle.

Brieg, Stadt und Fürstenthum in Schlesien, Brieg.

Briesch milch, *s. f.* Briest, erste Milch, so man milkt, wenn eine Kuh gekalbet hat, colostre. *s.* Biest.

Brigade, *s. f.* brigade. Brigadier, le brigadier, chef d'une brigade. Brigademajor, officier qui a le détail.

Brigantine, *s. f. t.* Art Kriegesschiffe mit einem niedrigen Borde, ohne Verdeck, brigantin.

Brillant, *s. m.* Edelgestein, geschliffener Diamant, brillant.

Brillantiren, *v. a.* brillanter. brillantirte Steine, pierres brillantées.

Brille, *s. f.* lunettes; paire de lunettes. S. bésicles. g. f. œil. kleines Augenglas, lorgnette. Brillen das Gesicht zu stärken, conserves. die Brille aufsetzen, mettre les lunettes. diese Brille vergrössert oder verkleinert allzusehr, ces lunettes font trop gros ou trop menu. durch die Brille sehen, voir avec des lunettes. wenn ich itzt lesen will, so muß ich meine Brillen zur Hand nehmen, si je veux lire à présent, il faut que je prenne mes yeux. es ist besser, daß du selbst die Brillen brauchst, als daß dir ein andrer welche aufsetzt, il vaut mieux se servir de lunettes que de voir par les yeux d'autrui.

Brille, Vestung, *f.* citatelle, fort. *it.* eine Art von Aussenwerken an Vestungen, lunettes. Brille, dünne Stelle im Papier, muserte. Brille im heimlichen Gemache, lunette. einem eine Brille auf die Nase setzen, traverser qn dans son entreprise ou dessein; mettre un empêchement; en faire accroire à qn. einen Brillen verkaufen, g. bercer ou tromper qn. das sind Brillen! ce sont fadaises, niaiseries, houfonneries!

Brillenbogen, **-halter**, *s. m.* arcade.

Brillenfutter, *s. n.* étui à lunettes.

Brillenglas, *s. n.* verre de lunettes. *t.* verre omphaloptre.

Brillenklog, *s. m.* molette.

Brillenkrämer, *s. m.* lunettier, vendeur de lunettes.

Brillenkraut, *s.* Baurensenf.

Brillenmacher, *s. m.* lunettier, faiseur de lunettes.

Brillennase, *s. f.* 1) *e.* eine grosse Nase, nez à porter lunettes. 2) Name a) einer Art Schwalben oder Ziegenmelker in Amerika, tette-chèvre d'Amérique. (*Caprimulgus americanus* L.) b) einer Fledermaus in Amerika, chauve-souris à lunettes. (*Vespertilio perspicillatus* L.)

Brillenschlange, *s. f.* Art giftiger Nattern, serpent couronné des Indes, serpent à lunettes. (*Coluber Naja* L.)

Brillenzirkel, *s. m.* ein Zirkel, der die Gestalt einer 8 hat, und zum Abmessen allerley runder Dinge, Schrauben, u. dergl. dienet, compas à lunette.

Bringen, *v. a.* (ich brachte, ich habe gebracht,) hintragen, hinbringen, porter qch. einen Gruß, porter un compliment. eine Sache vor den Rath, Richter bringen, porter une affaire au conseil, au juge.

bringen, hertragen, apporter qch. eine gute Zeitung, Botschaft, apporter (porter) une bonne nouvelle. bringe mir mein Kleid, apporte moi mon habit. wer etwas bringt, ist willkommen, bien venu qui apporte.

bringen, herführen, mitbringen, amener, conduire. bringe mir das Pferd, die Kutsche, amène moi mon cheval, le carrosse. man bringe ihn her! qu'on l'amène ici!

bringen, führen, mener, conduire. einen ins Gefängniß, mener qn en prison, le faire emprisonner. verschaffen, donner. das bringt Brot, cela donne du pain. das bringt kein Brot, cela ne fait pas bouillir la marmite; cela ne rapporte rien à la cuisine.

bringen, überreichen, présenter. ein Kind zur Taufe, présenter un enfant au baptême.

wegbringen, wegtragen, emporter. anderswohin bringen, transporter, transférer. Lebensmittel, Waaren von einem Orte zum andern bringen, transporter des denrées, - des marchandises.

hervorbringen, sehen lassen, faire paroître. *it.* produire. mühsam hervorbringen, als ein Werk des Verstandes, accoucher de -. ein Buch ans Licht, mettre un livre au jour. hervorgebrachtes Werk, Frucht der Natur, *f.* des Verstandes, Arbeit, Schrift, production.

bringen, aufführen, citer, alléguer, Opfer, Geschenke bringen, offrir, faire des sacrifices, des présens.

in die Höhe bringen, élever, faire monter. in die Höhe ziehen, enlever.

darzubringen, dahinbringen, porter, inciter, obliger. einen darzubringen, daß er etwas thue, obliger ou forcer qn à faire une chose. ich will es darzubringen, j'en viendrai à bout. er hat es darzugebracht, daß-, il a tant fait, il a si bien fait que *etc.*

bringen, zuziehen, verursachen, attirer, causer, *etc.* Neid bringen, attirer l'envie. Glück bringt Neid, la fortune attire l'envie. Glück, Unglück bringen, porter bonheur, malheur. Gewinn, Nutzen, Schaden, Ehre bringen, causer, apporter; porter profit, perte; faire honneur. Lust, Freude, Traurigkeit bringen, causer du plaisir, - de la joie, - de la douleur. ein Unglück, causer, apporter un malheur, *it.* faire tomber, entraîner dans un malheur. Schweiß bringen, verursachen, provoquer la sueur. bringen, Junge werfen, mettre bas. den Tod bringen, causer la mort, faire mourir; donner la mort. ein Wort bringt das andere, un mot attire l'autre.

tragen, Früchte bringen, porter des fruits, faire des fruits, fructifier. eintragen, als Felder, valoir, rapporter, rendre. ein Landgut, das viel bringt, une terre qui rapporte, rend beaucoup.

die Zeit wird es bringen, le temps nous l'apprendra, - nous en éclaircira, - nous le fera voir; cela se fera avec le temps. mit etwas die Zeit zu oder hinbringen, s'occuper de -, *it.* passer le temps à -, mit nichts thun, tuer le temps. die Sache bringet es so mit sich, la chose le veut ainsi; c'est l'ordinaire de -.

es weit, hoch bringen, faire de grands progrès. er hat es in dieser Wissenschaft weit gebracht, il a considérablement avancé dans cette science, il l'a porté fort loin. er wird es nicht weit bringen, il ne le portera pas loin; il n'ira pas fort loin. sein Alter so und so hoch bringen, treiben, vivre tant et tant. dieser Mensch wird es hoch bringen, cet homme ira loin.

eine Nachtmusik, ein Ständchen bringen, donner une sérenade.

an den Bettelstab bringen, réduire à la besace, - à l'aumône, - à la mendicité. Verschwendung bringt an den Bettelstab, la bonne vie mène en paradis.

an sich bringen, acquerir, obtenir, se rendre maître, se saisir. Güter an oder vor sich bringen, gagner, acquerir, amasser du bien. unrechtes Gut an sich bringen, faire des acquisitions injustes, s'enrichir du bien d'autrui.

ans Licht, an den Tag bringen, mettre au jour, - en lumière, - à découvert; mettre en avant; publier, rendre public. entdecken, découvrir. offenbaren, révéler. auf einen etwas bringen, charger; accuser; convaincre qn d'une chose.

einen auf etwas bringen, faire venir la pensée; remettre dans l'esprit. ihr bringet mich auf etwas, daran ich in langer Zeit nicht gedacht, vous me remettez, faites revenir dans l'esprit une chose, à la quelle il y a long temps que je n'ai pensé. auf die Gedanken bringen, inspirer ou faire naître la pensée, - des sentimens, mettre dans la tête. auf einen Verdacht, inspirer ou faire naître un soupçon à qn. auf andere Gedanken, désabuser qn.

einen auf seine Seite bringen, gagner qn; le mettre dans notre parti, dans nos sentimens, attirer dans -, le rendre favorable. er hat jedermann auf seine Seite gebracht, il a entraîné tout le monde dans son sentiment. auf die Welt bringen, mettre au monde; accoucher de -. ein Kind, un enfant; d'un enfant. Truppen auf die Beine bringen, faire, lever des troupes, mettre des troupes sur pied. einen auf die Beine bringen, ihm aufhelfen, *f.* relever, mettre en bon état, aider.

einen aufs äusserste bringen, réduire qn à l'extrémité. aufs höchste bringen, porter qch au dernier point; mettre qch au plus haut point.

aus einem Orte bringen, wegtreiben, faire sortir d'un lieu, déloger, débusquer. ich will dich aus dem Bette bringen, je te ferai lever. Flecken aus dem Zeuge, faire en aller, ôter. aus einem Kleide, ôter la tache d'un habit. aus einem bringen, forschen, tirer, arracher de qn. ein Geheimniß, tirer un secret de qn. die Wahrheit aus einem, tirer la vérité de qn. man hat kein Wort aus ihm bringen können, on ne lui a pû tirer une seule parole, ou arracher un seul mot. aus sich selber bringen, enlever, mettre hors de soi, *it.* ravir.

sich aus der Schuld, aus dem Verdachte bringen, se purger, se laver, se décharger d'un crime, - d'un soupçon. sich aus den Schulden, die man gemacht, se tirer.

bey etwas bringen, ajouter à -. *s.* Beybringen.

in etwas bringen, mettre (en, dans), etwas in Rechnung, mettre qch en compte; en ligne de compte. in eine Summe, réduire, joindre. viel Zahlen, réduire plusieurs nombres en une somme, les joindre ensemble. in Ordnung bringen, mettre en ordre, rédiger par ordre. in Unordnung, mettre en désordre, - en confusion. in Stand bringen, mettre en état. in Verdacht, rendre suspect. in Haß, rendre qn odieux. in, ins Unglück, in Ungnade, causer, attirer du malheur à qn. *it.* faire tomber, entraîner dans, perdre qn, rendre

malheureux, précipiter dans le malheur. in Schaden, causer du dommage. in Sicherheit, mettre en sureté, à couvert. in Armuth, mettre sur la litière, sur le carreau, à sec, en chemise. in die Waffen, ins Gewehr, mettre sous les armes, armer. ein Schiff ins Wasser, mettre, pousser un vaisseau à l'eau; lancer à l'eau. in die See, mettre en mer, eine Flotte, mettre une flote en mer. ein Pferd in den Schritt, mettre au pas.

einem etwas in den Kopf bringen, mettre qch à qn dans la tête, dans la cervelle. in den nichts zu bringen ist, homme stupide, qui ne peut rien apprendre ou retenir. in dieses Kind ist nichts zu bringen, c'est un enfant stupide, il n'a point de capacité, il ne veut rien apprendre, il a l'esprit bouché. ins Kleine, in Tabellen bringen, réduire au petit pied; en tables.

etwas in seine Gewalt bringen, se rendre maitre, se saisir de qch. einen in die äusserste Verlegenheit bringen, mettre aux abois.

sich ins Verderben bringen, se ruiner, se perdre; causer, être cause de sa propre perte ou ruine.

über etwas bringen, über das Herz, gagner sur soi, se contraindre, se résoudre avec peine. um etwas bringen, faire perdre, priver, dépouiller. einen um das Seine, dépouiller qn de son bien, lui faire perdre son bien.

um das Leben bringen, tuer; défaire qn, faire perdre, ôter la vie. *it.* faire mourir. sich ums Leben, se tuer, s'ôter la vie, se donner la mort. einen um einen guten Theil seiner Güter bringen, s. dégraisser qn.

unter etwas bringen, mêler, mettre entre. unter seine Gewalt, ranger, réduire sous son obéissance, sous sa domination. *it.* subjuguer, domter. unter das Joch, subjuguer, réduire, mettre sous le joug. unter die Leute, publier, répandre, rendre public. eine Zeitung, donner cours à une nouvelle.

vor sich bringen, acquerir, gagner, amasser. er hat viel vor sich gebracht, il a bien de l'acquis. etwas vor sich gebracht haben, avoir qch devant soi. du wirst dein Lebtage nichts vor dich bringen, tu ne feras jamais rien.

zu etwas bringen, zusetzen, fügen, ajouter, joindre à. verführen, séduire. verleiten, porter à. bereden, amener qn à qch. zu der Thorheit habt ihr mich gebracht, c'est vous qui m'avez porté à faire, fait faire cette folie. darzunöthigen, réduire, obliger à -. darzubringen, porter, inciter, obliger. zu Ehren bringen, avancer, avancer aux honneurs, procurer un avancement. eine geschändete zu Ehren bringen, épouser une personne, une fille, qui avoit perdu l'honneur; rendre l'honneur à une femme en l'épousant. einen zurechte, auf guten Weg bringen, remettre qn dans le bon chemin; ramener qn à la vertu. zu Wege, zu Stande bringen, venir à bout de qch; effectuer; causer; procurer; concilier; obtenir; *it.* valoir. zu Stande, zu Ende bringen, achever, finir, *it.* terminer, einen Proceß, faire juger. zur Richtigkeit, boucler une affaire. zu einem Entschlusse bringen, déterminer à -. zu Bette, coucher, mettre au lit. zu Gnaden, remettre, faire rentrer en grace. zu Papiere, coucher, jetter sur le papier; mettre en écrit; rédiger par écrit. zur Welt, mettre au monde; *it.* enfanter, accoucher de -. von Thieren, mettre bas. zum Gehorsam, réduire, ranger sous l'obéissance, sous les loix. einen darzubringen, daß -, contraindre, obliger, nécessiter. er hat es darzugebracht, daß -, il a tant fait que -.

bringen, zutrinken, boire à -, le porter, porter une santé. ich bringe es euch auf Gesundheit eurer Liebste, je vous le porte à la santé (je vous porte la santé) de votre maîtresse. einem das Glas, porter le verre à qn.

eine reiche Frau bringt alles wieder, *P.* un bon mariage payera tout et davantage.

Bringer, *s. m.* Ueberbringer eines Briefs, porteur, der Bringer dieses, le porteur de la présente. von andern Sachen, qui porte.

Brink, *s. m.* eine Anhöhe, Höhe, so man an den Grenzen aufwirft, hauteur, colline.

Brinksitzer, *s. m. t.* s. Kotsaß, Hintersaß.

Brinnofen, *s. m. t.* Schmelzofen auf den Messinghütten, fournaise, forge.

Brinse, *s. f. t.* Art von Quarkkäsen, dergleichen in Ungarn und Oberschlesien von sonderbarer Güte verfertiget werden, du fromage mou.

Britannien, Provinz in Frankreich, Bretagne. Großbrittannien, la grande Bretagne.

Britannier, **Britte**, *s. m.* Breton. *f.* Bretonne.

Britannisch, *adj.* Britannique. die britannischen Inseln, les iles britanniques.

Britsche, s. Pritsche.

Bro

Brocat, *s. m.* du brocart.

Brocatpflaume, *s. f. t.* goldene, eine kleine damascener Pflaume, le drap d'or, la mirabelle double.

Brocke, **Brocken**, *s. m.* kleines Brotkrümlein, miette de pain. Stück, pièce, morceau, *it.* bribe. von Speisen, bribes, recoupes, S. reliefs. von der Hostie, fragment. zerfallene, abgefallene kleine Stücken der Gewürze und Apothekerwaaren, grabeau. gesammlete Bettlerbrocken, rogatons. zu Brocken brechen, mettre en pièces, rompre en petites pièces. er isset von Brocken, überbliebene Speisen, il se nourrit de reliefs. die übrigen Brocken sammlen, amasser les restes du repas. Brocken, Bissen, Köder, die wilden Thiere zu fangen, amorce, appât. Kügelchen, womit man die Kapaunen mästet, pâton, pelote.

es gibt gute Brocken bey dieser Sache, *P.* il y a à gagner à cette affaire, l'affaire est lucrative. er hat einige lateinische Brocken mit aus der Schule gebracht, il sait quelques tripes de Latin. mit griechischen und lateinischen Brocken um sich werfen, cracher du Grec et du Latin. viel dergleichen in einem Buche mit anbringen, farcir un livre de Grec et de Latin.

Brocken, **bröckeln**, *v. a.* émier, émietter, rompre, mettre en petites pièces, morceler. in die Milch brocken, tremper son pain dans du lait; émier du pain dans le lait. nichts zu brocken noch zu beissen haben, *P.* n'avoir pas de quoi mettre sous sa dent. er hat in die Milch zu brocken, er ist reich, il est riche, il a bien du quoi, du quibus.

sich bröckeln, s'ébouler. die Erde bröckelt sich, la terre s'éboule.

Brocken, *s. m. t.* s. Blocksberg.

Brockenfresser, - schlucker, *s. m.* écornifleur, parasite, chercheur de franches lippées.

Brockenstahl, *s. m.* acier de canne, acier à la rose.

Brockenweise, *adv.* in lauter kleinen Brocken, par pièces.

Bröcklein, *s. n.* miette, petite pièce, petit morceau, *it.* grain. ein Bröcklein Brots, une petite miette de pain, Weihrauch, Salz, un grain d'encens, de sel. von Zwieback, mâchemoure, masse-mûre.

Bröcklich, **brocklicht**, *adj.* friable.

Brod, s. Brot.

Brödel, s. Aschenbrödel.

Brödel, *s. m.* aufsteigender Dampf, bouillon, bouffée; insonderheit Dampf, der von Mühlsteinen aufgeht, *t.* vapeur.

Brodeln, *v. n.* brudeln, kochen, daß es wallet und rauscht, bouillonner.

Brodem, **Bröden**, *s. m. w.* fumée épaisse, vapeur, vapeur épaisse, exhalaison. (bey den Beckern) buée. **Broden**, *t.* (im hallischen Salzwerke) Ausdampfung des süssen Wassers von der Sole, im Kochen, évaporation.

Brodemen, *v. n. w.* Dünste von sich geben, exhaler des vapeurs, évaporer, jetter des exhalaisons.

Brodemrize, *s. f. t.* am Kopfe hölzerner Bienenstöcke, um den blasenden Bienen Luft zu geben, crévasse.

Brodemröhre, *s. f. t.* in Pferde- und Kühställen, ventouse.

Brodensang, *s. m. t.* über den Salzpfannen, cheminée, tuyère.

Brodsen, **brotzeln**, *v. n.* im Zorn und Unwillen mit den Lippen blasen, wie die kochenden Feuchtigkeiten thun, murmurer, marmotter.

Brokat, *s. m.* brocart.

Brombeere, *s. f.* Frucht, mûre sauvage, - de ronce, - de renard.

Brombeerstaude, *s. f.* Brombeerstrauch oder Brombeerbusch, *s. m.* ronce commune, mûrier sauvage. (*Rubus fruticosus* L.)

Bromhuhn, *s. n.* Birkhuhn, coc de bruyère. (*Tetrao Tetrix* L.)

Brömmelbier, **Brömelbier**, *s. n. t.* welches angehende Handwerksmeister jährlich als eine Strafe geben müssen, so lange sie unverheirathet bleiben, amende qu'on fait payer tous les ans aux nouveaux maîtres, jusqu'à ce qu'ils soient mariés.

Brommer, *s. m.* s. Brombeerstaude.

Brömmer, **Brummer**, *s. m. t.* Bulle, Zuchtochse, taureau. Gemeindebrömmer, taureau banal. s. Hurenjäger, der allen Menschen nachläuft, ruffien.

Brömse, s. Bräme, Bremse.

Brondrut, Residenzstadt des Bischofs zu Basel, Porentru.

Bronze, *s. f. t.* aus Kupfer und Messing vermischtes Metall, Glockenspeise; *it.* jede daraus gegossne Figur, bronze. eherne Bilder und Statuen aus dem Alterthum, bronzes antiques.

Brosam, *s. f.* de la mie de pain. in Brosamen zerreiben, bröseln, émieter, mettre en mies.

Brosamlein, **Brösemlein**, *s. n.* miette.

Broschiert, **brochirt**, *adj. t.* broché.

Bröseln, *v. a.* s. Bröckeln.

Brossem, **Brose**, s. Brassem, Braßme.

Broste, **Bröstlein**, *s. pl.* broutilles. s. Schößling.

Brot, (Brod, Brodt,) *s. n.* pain. Brot backen, cuire du pain. essen, manger du pain. frisches Brot, pain tendre, frais. altbackenes, pain rassis. grobgeschrotenes, Kleyenbrot, gruau, du pain de gruau. Hausbrot, hausbacken Brot, gruau, du pain de ménage, du commun, de cuisson, pain bourgeois. weiß Brot, pain blanc; von weissem Mehl, de rive. schimmlicht Brot, pain moisi; schwarz, pain bis, pain noir, pain de brode. fürs Gesinde, pain de braise, gros guillaume. kleines, pain mouton. lockeres, schwammichtes Brot, du pain mollet, pain de rive. teigichtes, plätziges, wasserstriefiges, pain à demi-cuit, pain pâteux. hartrindicht, pain crouteux, pain de rive. Brot in Wein getunkt, eingeweicht, (im Scherz) soupe au perroquet. Brot im Abendmahle, hostie. Commißbrot, pain de munition. gesäuertes, pain levé. ungesäuertes, sans levain, im bibl. Styld, azyme. gut ausgewirktes, pain bien boulangé. geweihetes Brot, pain bénit. solches überreichen, tendre le pain bénit. länglichtes Stück Brot, weiche Eyer zu essen, apprête, mouillette.

Brot, f. Nahrung, Unterhalt, Lebensmittel, Auskommen, pain, vie, alimens.

Brot, Brod, Broden, Zucker, Grünspan, Wachs, *s.* (bey den Kaufleuten) un pain de sucre, de verd de gris, de cire. Brot, welches aus Trestern oder Häuten, woraus der Talg gepreßt wird, gemacht wird, cire. Brot und Wasser, Speise der Gefangenen, pain du roi. er lebt von Brot und Wasser, il est nourri de pain et d'eau. er wird, als ein Gefangner, mit Brot und Wasser gespeiset, il est nourri au pain et à l'eau. zu Wasser und Brot verurtheilen, condamner au pain de douleur.

Bettelbrot, pain des pauvres, pain mendié, aumône, charité. er lebt von Bettelbrote, il est réduit à l'aumône, - à la charité.

Böhmischbrot, Böhmischbrod, eine Stadt, (vom sclavonischen Worte Brod, eine Furt, *vadum*) Brod en Bohême. Deutschbrod, gleichfals eine Stadt in Böhmen, Deutschbrod. Dreyerbrot, bise, biset. Engelbrot, Himmelbrot, manne. Fastenbrot, biscuit pour faire diète. Gnadenbrot, pain précaire. Götterbrot, ambrosie. Hundebrot, Kleyenbrot, mauvais pain, pain de son. Kraftbrot, Stärkebrot, pain que mangeoient les athlètes. Kundenbrot, pain chaland. Mandelbrot, Zuckerbrot, massepain, biscuit. Milchbrot, Eyerbrot, pain mollet, pain à la reine. Mittagsbrot, le dîner. Morgenbrot, le déjeuner. Vesperbrot, le goûter, goûté; la collation. Abendbrot, le soupé. Thränenbrot, pain de douleur. Stiftsbrot, pain de chapitre. Zinsbrot, pain de banière, d'hostelage. Schaubrot, pain de proposition.

um das Brot arbeiten, travailler pour avoir du pain. sein Brot verdienen, suchen, gagner, chercher son pain, gagner sa vie. er hat sein Brot sauer verdient, il a gagné son avoine. nach Brot gehen, das Brot betteln, chercher, mandier son pain, chercher sa vie. die Kunst gehet nach Brot, *P.* l'art ne nourrit pas toujours celui qui le possède. das bringt Brot, cela donne du pain. sein Brot haben, avoir de quoi vivre; avoir du pain, - du pain cuit. er hat kein Brot, il n'a pas de quoi se nourrir. er hat das liebe Brot nicht satt zu essen, il n'a pas même assez de pain. er hat Brot, zu leben, *g.* il a de quoi faire bouillir la marmite.

einem vom Brote helfen, faire mourir qn, dépêcher qn, ôter à qn le goût du pain, l'envoyer ad patres. zu Brote helfen, mettre le pain à la main à qn; établir ou accommoder qn; lui aider à subsister. einem das Brot vor dem Maule wegnehmen, aus den Zähnen rücken, ôter à qn le pain de la bouche.

in eines Brote seyn, être au service de qn. einen in seinem Brote halten, nourrir ou entretenir qn; l'avoir à son service. einen aus seinem Brote lassen, donner congé à un domestique, le congédier.

beym Trinken ein Stück Brot essen, croustiller.

mit Brotkrumen bestreuen, *s.* paner. dasjenige, womit einer sein Brot erwirbt, gagnepain.

ich muß es alle Tage auf dem Brote fressen, *g.* j'en ai tous les jours les oreilles rebattues; on me le reproche tous les jours; on me fait ce reproche continuellement; c'est mon pain quotidien. einem etwas auf dem Brote vorwerfen, reprocher les morceaux à qn. fremdes Brot schmeckt allezeit besser, on mange toujours de meilleur appetit à la table d'autrui. das Brot ist an ihm verloren, il ne vaut pas le pain qu'il mange. lange hungern, ist kein Brot sparen, *P.* double jeune, double morceau. er kan mehr, als Brot essen, il sait plus que son pain manger; il sait plus que son Alphabet, que son bréviaire. wenn ihr dis rathet, so könnt ihr mehr, als Brot essen, si vous devinez cela, vous êtes sorcier.

deß Brot ich esse, deß Lied ich singe, *P.* tu dois chanter la chanson de celui, dont tu manges le pain. Brot in einen kalten Ofen schieben, enfourner du pain dans un four froid. anderswo ist auch gut Brot essen, le pain a partout le même goût, qu'on lui trouve chez soi; on fait aussi de bon pain dans les pays étrangers; la patrie est partout, où l'on est bien.

Brotabrechnung, *f. f.* rachat du pain.

Brotbacken, *f. n.* cuite du pain.

Brotbank, *f. f.* Brotscharren, Brotschragen, *f. m.* boutique de boulanger, lieu où les boulangers vendent le pain.

Brotbann, *f. m.* Zoll, den die Brotverkäufer geben müssen, impôt que payent ceux qui vendent le pain.

Brotbaum, *f. m.* ein Baum in Indien, arbre du pain.

Brotbecker, *f. m.* boulanger.

Brotbrechen, *f. n.* (biblisch) fraction.

Brotbrey, *f. m.* Brotmus, *f. n.* panade, bouillie de pain.

Brotdieb, *f. m.* un paresseux, qui vole les jours au seigneur, qui mange le pain destiné pour ceux qui travaillent, mangeur de viandes apprêtées; gâte-métier.

Broteſſer, *f. m.* mangeur de pain. *s.* domestique.

Brotfresser, Brotwurm, *f. m.* grand mangeur de pain.

Brotfrucht, *f. f.* Frucht des Brotbaums, fruit à pain, rima.

Brothaus, *f. n.* magasin. *it.* Brotlaube, Brotscharren, marché au pain.

Brotkäfer, *f. m.* scarabé dissequeur, qui mange le pain. (*Dermestes paniceus* L.)

Brotkammer, *f. f.* am Hofe, paneterie, auf Schiffen, soute, auf Galeeren, paillo.

Brotkante, *f. f.* entamure de pain.

Brotkorb, *f. m.* corbeille, panier à pain, huche einem den Brotkorb höher hengen, *f.* rogner l'écuelle à qn; couper les vivres à qn; tailler les morceaux courts à qn.

Brotkorn, *f. n.* seigle.

Brotkrume, Brotgrume, *f. f.* mie, miette. Brotkrumen sind auch Brot, des mies de pain sont aussi du pain.

Brotkruste, Brotrinde, *f. f.* croûte, croûton de pain. abgeschabte, abgeschnittene, chapelure.

Brotkuchen, *f. m.* galette, gâteau.

Brotland, *f. n. s.* Tafelgüter eines grossen Herrn, domaines.

Brotlehen, *f. n.* Recht, Brot zu backen und zu verkaufen, droit, privilège de cuire et de vendre du pain.

Brötlein, Brötchen, *f. n.* bise, bisette, un petit pain.

Brötling, *f. m. s.* Hausgenoß, Tischbursch, Mensch, den man im Brote hat, pensionnaire. *it.* Art Erdschwämme, die einen süssen Milchsaft haben, champignon. (*Agaricus Georgii* L.)

Brotlos, *adj.* eine brotlose Kunst, science qui ne fait pas bouillir la marmite.

Brotmangel, *f. m.* Brotnoth, *f. f.* disette de pain, - de vivres.

Brotmarkt, *f. m.* marché au pain.

Brotmarken, Brotscheiben, *f. pl. s.* carreaux de cire, gâteaux, feuilles.

Brotmesser, *f. n.* couteau de table, couteau à débiter.

Brotpfeffer, *f. m. s.* Brey vom gerösteten Brote, bouillie de pain grillé.

Brotrahme, *f. m.* Brothange, *f. f. s.* schwebendes Brett zum Brote, tréteau à y mettre le pain.

Brotränftchen, *f. n.* croûtelette, grignon.

Brotsack, *f. m.* panetière.

Brotschauer, -schätzer, -schneider, *f. m. s.* der das Brot der Becker untersuchet, le clerc des boulangers.

Brotschaufel, -schüssel, *f. f.* Brotschieber, *f. m.* bey den Beckern, pelle, pelleron des boulangers.

Brotscheibe, *f. f.* tranche de pain.

Brotschmolle, *f. f.* (österreichisch) *s.* Butterbrot.

Brotschnitte, *f. pl.* in eine Suppe, tranche. gebähete, geröstete, rôtie.

Brotschrank, *f. m.* garde-manger.

Brotspende, *f. f.* paneterie.

Brotsuppe, *f. f.* soupe au pain.

Brottasche, *f. f.* panetière, gibecière.

Brotteig, *f. m.* pâte.

Brottorte, *f. f.* tarte à pain.

Brötung, *f. f.* das benöthigte Brot, pain.

Brotverwalter, *f. m.* eines Klosters, panetier.

Brotwasser, *f. n.* über Brotrinden abgezogener Brandtewein, eau panée.

Brotwecke, *f. f.* bigorne.

Brotwolf, Brotwurm, *f. m.* *s.* Brotkäfer. *s.* Broteſſer, grand mangeur de pain, brisemiche.

Brotwurz, *f. f.* *s.* Schwarzkümmel.

Bru

Bruch, *ſ. m.* ſo zerbrochen, fracture; caſſure; Bruch eines Beins, fracture d'un os; gewaltſamer Bruch, bris. ſ. Bruch des Friedens, infraction (du traité de paix) violation, rupture.

Bruch, Riß, Ritze, Borſt, fente, crevaſſe. Oeffnung, brèche. es iſt ein Bruch in der Mauer, voilà une crevaſſe, - un écroulement, - une eſcarre à ce mur.

Bruch an einem Kleide, déchirure à un habit. Bruch am Zeug, Falte am Papier, pli, pliſſure.

Bruch, Gebrechen am Leibe: in den Gelenken, écart; am Bein, embarrure; in der Hirnſchale, ecpieſme; in dem Hodenſacke, varicocèle; dabey ſich die Hoden ſenken, hermatocèle; Bruch mit Waſſer im Hodenbeutel, exomphale, hydrentérocèle; dergleichen am Nabel, hydromphale. Nabelbruch, omphalocèle. Bruch durch Ergieſſung des Bluts, hématocèle; an der Schamſeite, bubonocèle; an der Mutter, hyſtérocèle; Darmbruch, déſcente de boyau, hernie, hergne, rupture, entérocèle, oſchéocèle, épiplocèle. Netzbruch, épiplocèle; Darm- und Netzbruch, entéroepiplocèle; Fleiſchbruch, ſarcocèle; Waſſerbruch, hydrocèle; falſcher Bruch, Windbruch, pneumatocèle; dergleichen am Nabel, pneumatomphale. der einen Bruch hat, hergneux, hernieux, homme rompu.

Bruch, *s.* (in der Arithmetik) ein Theil des Ganzen, der wenigſtens durch zwo Zahlen ausgedruckt wird, fraction, nombre rompu. Verwandelung der Brüche in ganze Zahlen, réduction.

Bruch, ein roher, noch ungeſpaltener Schieferklumpen, ſo wie er aus der Grube kommt, caillot.

Bruch, Ort, wo Steine gebrochen werden, Steinbruch, carrière, perrière; Ort, den die Jäger durch abgebrochene Zweige bezeichnen, briſées.

Bruch, Strafe vom Verbrechen der Brüche, Brüchte, amende.

Bruch, (mit einem langen u) moraſtiger Ort, Gegend, marécage, marais, terre baſſe et humide.

Brucharzeneyen, *ſ. pl.* catagmatiques.

Brucharzt, *ſ. m.* ein Wundarzt, der ſich auf die Heilung der Brüche des menſchlichen Körpers legt, opérateur. ſ. Bruchſchneider.

Bruchband, *ſ. n.* Gürtel, wodurch die Brüche des menſchlichen Körpers zurückgehalten werden, brayer; bandage; fronde; ſo dergleichen macht, bandagiſte.

Bruchbeere, *ſ. f.* (n lang) couſſinet de marais, canneberge. (*Vaccinium uliginoſum* L.)

Bruchbeule, *ſ. f.* bubonocèle.

Bruchdorf, *ſ. n.* Dorf, ſo an einem Bruche oder moraſtigen Orte liegt, village ſitué près d'un marais.

Bruchdroſſel, *ſ. f.* Rohrdroſſel, Rohrſperling, grive chantante des marais. (*Turdus arundinaceus* L.)

Brüche, Brüchte, *ſ. pl.* 1) ein Verbrechen, crime, manquement. 2) die darauf geſetzte Geldſtrafe, amende. jemanden zu Brüche ſchreiben, d. i. ihn am Gelde ſtrafen, condamner qn à l'amende.

Brüchen, brüchten, *v. a.* am Gelde ſtrafen, mettre, condamner à l'amende.

Brüchenanſchlag, Brüchtenanſchlag, *ſ. m.* Beſtimmung des Tages zur Taxirung der Strafgefälle, aſſignation.

Bruchenbuch, *ſ. m.* worin die Strafgefälle verzeichnet werden, régitre.

Brüchengeld, Brüchtengeld, *ſ. n.* Strafgeld, amende.

Brüchengericht, Brüchtengericht, *ſ. n.* Untergericht, welches über geringe Frevel erkennet, und nur Geldbuſſen auflegen kan, cour de juſtice intérieure.

Bruchfällig, *adj.* ſtraffällig, amendable.

Bruchgeld, *ſ. n.* Geld, welches gebrochen wird, in Gegenſatz des Waſchgoldes, or de mine.

Bruchgras, *ſ. n.* Gras, ſo im Bruche wächſt, herbe de marais.

Bruchhafer, *ſ. m.* avoine ſauvage. (*Avena fatua* L.)

Bruchhopſen, *ſ. m.* weiblicher Hopfen, houblon femelle.

Brüchig, *adj.* 1) was Brüche hat, qui a des plis, - des fractures. 2) was ſich brechen läßt, fragile, caſſant; brüchiges Gefäß, vaſe caſſant; brüchiger Stein, pierre fragile, fière; brüchiges Holz, bois qui s'éclate, bois fragile; brüchiges Metall, métal aigre, - caſſant, - fec; *t.* pailleux. 3) baufällig, croulant.

Bruchkohl, *ſ. m.* harigtes Mauerhabichtkraut, pulmonaire des François. (*Hieracium murorum pilosiſſimum* L.)

Bruchkraut, *ſ. n.* Name verſchiedener Pflanzen, welche gut für Brüche des menſchlichen Körpers ſeyn ſollen. 1) kleiner Wegetritt, herniaire, herniole, turquette. (*Herniaria* L.) 2) Knabenkraut oder Stendelwurz, ſatyrion. (*Satyrium* L.) 3) Durchwachs, perce-feuille annuelle. (*Buplevrum rotundifolium* L.) 4) Odermennig, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.) 5) gemeine Oſterluzey, ariſtoloche clématite. (*Ariſtolochia Clematitis* L.) 6) fette Henne, orpin, repriſe, graſſette. (*Sedum Telephium* L.)

Brüchling, *ſ. m. t.* (der Töpfer, Glaſer ꝛc.) was unter der Arbeit zerbricht, ce qui ſe caſſe et ſe gâte en travaillant.

Bruchmandel, *ſ. f.* ſ. Krackmandel.

Bruchpflaſter, *ſ. n.* Pflaſter wider die Brüche des Unterleibes, oxicroceum.

Bruchſchindel, *ſ. f.* écliſſe.

Bruchſchlange, *ſ. f.* avoyne, orvert. (*Anguis fragilis* L.)

Bruchſchneiden, *ſ. n.* opération.

Bruchſchneider, *ſ. m.* Wundarzt, der die Brüche heilt, opérateur, chirurgien bandagiſte oder herniaire.

Bruchſchnepfe, *ſ. f.* Art Schnepfen, die ſich gern in Brüchen aufhält, becaſſine des marais.

Bruchſchnitt, *ſ. m.* point doré.

Bruchſegge, *ſ. f.* Art Rietgras, lêche des marais. (*Carex vulpina* L.)

Bruchſilber, *ſ. n.* zerbrochene Stücke von verarbeiteten Silber, argent à refondre.

Bruchſtein, *ſ. m.* 1) ein in Steinbrüchen gebrochener Stein, moelon, moilon, pierre de taille, ſoucher. 2) Stein, die zerbrochene Knochen zu heilen, oſtéocolle.

Bruchſtorchſchnabel, *ſ. m.* ein Kraut, bec de cicogne des marais. (*Geranium paluſtre* L.)

Bruchſtück, *ſ. n.* zerbrochenes Stück eines Körpers, décombre, plâtras.

Brüchte, ſ. Brüche.

Bruchvogt, *ſ. m.* amendier.

Bruchwaſſer, *ſ. n.* eau de marécage.

Bruchweide, *ſ. f.* ſ. Brechweide.

Bruchwerft, *ſ. m.* Bruchwerftweide, petite ſaule à feuilles blanchâtres et velues. (*Salix arenaria* L.)

Bruchwurz, *ſ. f.* ſ. Bruchkraut.

Bruck, *ſ. n. t.* Aufhaltſeil, drague.

Brückchen, Brücklein, *ſ. n.* petit pont, ponteau.

Brücke, *ſ. f.* pont. eine Brücke ſchlagen, faire, bâtir, jetter un pont. abwerfen, abbrechen, rompre, abbattre un pont. die Brücke aufziehen, lever le pont. Zug- oder Fallbrücke, pont-levis. unbewegliche Brücke, pont dormant. Schlagbrücke, ponton. fliegende Brücke, pont volant, ponton. kleine Brücke, ponceau, poncel. Brücke von Tauwerk, *t.* faint-aubinet; an der Buchdruckerpreſſe, tablette.

Brücke im Trictrack, *t.* débredouille, ſoſche aufheben, débredouiller. Brücke im Brettſpiele, enfilade; im Wappen, lambel, lambeau.

Brücken, *v. a.* einen Weg, paver.

Brückenbau, *ſ. m.* la conſtruction et l'entretien des ponts.

Brückenbaum, -balken, *ſ. m.* travon.

Brückenbeſſerung, *ſ. f.* l'entretien des ponts.

Brückendogen, *ſ. m.* arche.

Brückenbole, *ſ. f.* der Zimmerleute, traverſe.

Brückengeld, *ſ. n.* Brückenzoll, *ſ. m.* pontenage, pêage, droit de paſſage, barrage.

Brückenholz, *ſ. n.* bois pour les ponts.

Brückenjoch, *ſ. n.* quille de pont.

Brückenlehne, *ſ. f.* Brückengeländer, *ſ. n.* garde-foux.

Brückenmeiſter, *ſ. m.* maître des ponts.

Brückenpfahl, *ſ. m.* pieu.

Brückenpfeiler, *ſ. m.* pile, pilier, avant-bec, arrière-bec.

Brückenrecht, *ſ. n.* droit des ponts.

Brückenruthe, *ſ. f.* Brückenruthen, d. i. Bäume, die man quer über einen Fluß legt, und dieſe mit Brettern und Pfoſten belegt, travon.

Brückenſchanze, *ſ. f.* tête de pont.

Brudel, Prudel, *ſ. m. t.* (der Jäger) Lache, Pfütze, worin ſich das Wild in der Brunſt weiſ und abkühlt, fouil, bourbier.

Brudeln, *v. n.* g. bouillonner.

Bruder, *ſ. m.* frère. leiblicher Bruder, frère de père et de mère, frère germain. älteſter, ainé. jüngſter, cadet. von einem Vater, frère conſanguin. von einer Mutter, frère uterin. Halbbruder, Stiefbruder, demi-frère. Milchbruder, frère de lait. Brudersſohn, Schweſterſohn, neveu. Bruderstochter, Schweſtertochter, nièce. Vater- oder Mutterbruder, *it.* Vater oder Mutter Schweſtermann, oncle, Frau, tante. Brudersfrau, Schwägerin, belle-ſœur. Bruderskinder, Geſchwiſterkinder, couſins germains. Kloſterbruder, frère. Laybruder, frère moine, lai oder convers. die barmherzigen Brüder, les bons hommes. Bruderſtück, action de frère. einem ein rechtes Bruderſtück beweiſen, agir en véritable frère avec qn. das war kein Bruderſtück, ce n'eſt pas agir en frère.

Saufbru-

Saufbruder, camarade de débauche, un bon goinfre. ein nasser Bruder, un bon buveur à rouge trogne; chevalier de la coupe. Bruder lustig, lustiger Bruder, goguelu, un bon apôtre, bon compère, bon drille, bon vivant, verd galant, bon garçon, plaisant Céletin, égrillard, escarbillard, roger-bontemps. er ist eben keiner der besten Brüder, c'est un méchant diable. wer Geld hat, findet allenthalben gute Brüder, qui a de l'argent a des amis, - des pirouettes. gleiche Brüder, gleiche Kappen, mit gestohlen, mit gehenkt, *P.* autant vaut celui qui tient le veau que celui qui l'écorche; dans le même vaisseau, dans le même péril. viel Brüder, armes Kloster, beaucoup de moines, pauvre cloître. das ist soviel unter Brüdern werth, cela vaut tant entre amis.

Brüderchen, Brüderlein, *s. m.* kleiner Bruder, petit frère, frèrot.

Bruderkrabbe, *s. m.* ein Seekrebs, Bernard l'érémite. s. Bernhard.

Brüderlich, *adj.* fraternel. *adv.* fraternellement, *it.* en frère. brüderlich, einig leben, *v. n.* fraterniser. brüderliche Liebe, amour fraternel. brüderliche Gemeinschaft, frérage. einander brüderlich lieben, s'entr'aimer fraternellement. brüderlich theilen, partager en frère.

Bruderliebe, *s. f.* amour fraternel, charité fraternelle.

Brudermeister, *s. m.* Vorsteher der Kalands-brüderschaften, chef-, supérieur des Kalans

Brudermord, *s. m. it.* Brudermörder, fratricide.

Brüdern, sich, *v. r.* g. se traiter de frère.

Brüderschaft, *s. f.* fraternité. mit einem Brüderschaft machen, jurer fraternité à qn. Brüderschaft trinken, boire la fraternité. Verbrüderung, confraternité. andächtige, geistliche, confrairie, congrégation. zu einer Brüderschaft gehören, être d'une confrairie. die Brüderschaft des Rosenkranzes, la confrairie du rosaire. Brüderschaft eines Klosters, conventuels. Brüderschaft der guten Werke, *s.* (bey den Katholiken) da ein Orden einen Layen in den Genuß seiner guten Werke aufnimmt, association aux œuvres méritoires. die grosse Brüderschaft, la confrairie des Jannins. er ist in dieselbe getreten, il s'est encornaillé.

Brüderschaftstrunk, *s. m.* le vin de fraternité

Brudertreue, *s. f.* fidélité fraternelle.

Brüge, *s. f.* (nicht Prieche) w. s. Bühne, Emporkirche, jubé.

Brugel, Brügeln, s. Prügel, ꝛc.

Brühan, s. Brenhan.

Brühe, *s. f.* von gekochtem Fleische, Fleischbrühe, bouillon. eine warme Brühe nehmen, prendre un bouillon chaud. eine Arzney in einer Brühe einnehmen, prendre un remède avec du bouillon. gewürzte, eingemachte Brühe, sauce. eine süsse, scharfe, une sauce douce, piquante. Kraftbrühe, consommé. Saft, jus. Brühe, bestandene, gelée. gelieferte, consommé. Brühe, stark gewürzte, daube. zum Trinken, breuvage. lange, sauce grande, kurze, - courte. saure gewürzte, fraupiquet. scharfe, kräftige, ramolade. Brühe von Zucker, Eyern und Milch, breuet. schwarze übers Wildpret, boutargue. wohlschmeckende, sauce fort ragoutante. dicke, un potage lié. allzudicke, mortier, (im Scherz) allzudünne, lavage. Butterbrühe, sauce blanche Lohbrühe, jus de tanne. Salzbrühe, saumure. polnische Brühe, court-bouillon. schwarze, gepfefferte, sauce poivrée.

Brühe, rothe Brühe, *s.* (im Scherz) für Blut, sang.

Hunger ist die beste Brühe, *P.* à bon appetit il ne faut point de sauce. in der Brühe stecken, g. être embarrassé (enveloppé) dans une méchante affaire. einen in der Brühe stecken lassen, laisser qn dans l'embarras, l'abandonner.

Brühen, *v. a.* échauder; peler. ein Spanferkel, échauder un cochon de lait. brühen, schmuzige Wäsche in Lauge und siedendem Wasser einweichen, tremper. den Kohl brühen, einen Hund brühen, mit heissem Wasser begiessen, échauder. g. brühen, brüden, hudeln, vexer, duper, se moquer, railler, tourmenter, persécuter, agiter. was brühet mich das? qu'est-ce que cela me fait? laß mich ungebrühet! je n'entends pas raillerie.

Brühfaß, *s. n.* Brühtrog, *s. m.* cuvier, échaudoir, trempoire.

Brühfutter, *s. n.* für Schweine, junge Kälber, milchende Kühe, breuvage.

Brühheiß, *adj.* und *adv.* chaud à brûler. brühwarm, f. tout chaud; *it.* nouveau, frais. brühwarme Lüge, mensonge inventé sur l'heure. dis Bier ist brühwarm, cette bière est chaude comme bain.

Brühkäse, *s. m.* von geschlickerter und geronnener Milch gemacht, fromage écrémé.

Brühnäpfchen, -schüsselchen, *s. n.* saucière.

Brüllen, *v. n.* wie ein Löwe, rugir; wie ein Ochs, eine Kuh, mugir, beugler, meugler.

Brüllen, *s. n.* des Löwen, rugissement; des Ochsen, mugissement, beuglement, meuglement.

Brüllend, *adj.* wie ein Löwe, rugissant; wie ein Ochse, mugissant, meuglant.

Brüller, *s. m.* (spottweise) von einem der brüllend schreyet, criailleur, crieur, piaillard, braillard, clabaudeur, criard.

Brüllerding, *s. m. t.* ein jähriger Stier, veau d'un an.

Brüllochs, *s. m.* taureau.

Brunst, Brunst, *s. f. t.* rut, chaleur.

Brummbär, -bart, -kater, *s. m.* f. g. ein Mensch, der beständig zankt, grondeur, grondeuse, rocantin, grognard, grogneur, engroigné.

Brummeisen, *s. n.* une trompe, rebuf, guimbarde. s. Brummbär, grondeur, grondeuse.

Brummen, *v. n.* wie ein Bär, *it.* s. murmurer; der Bär brummt, l'ours murmure. brummen, von Hirschen, bramer, braire; von grossen Fliegen, fredonner; von Kanonen, musikalischen Instrumenten, ronfler; wie die Wespen summen, bourdonner, faire un bruit sourd; die Wespen summen, les guêpes, abeilles bourdonnent. brausen, bruire; als der Donner, gronder. brummeln, als Glocken, frémir. f. (von Menschen) brummeln, brummen, grommeler, gronder entre ses dents, parler entre ses dents; marmoter. keifen, zanken, g. ragoter, rognoner, jaboter, rechigner.

Brummen, *s. n.* bourdonnement, bruit sourd, grommelement, grondement, gronderie, frémissement; des Magens, bruit, murmure; der grossen Fliegen, fredonnement.

Brummer, *s. m.* 1) Ochse, taureau, Gemeinde-brummer, taureau banal. 2) ein Fisch, chabot, bey den Brasilianern, nigui. (*Cottus gruniens* L.) 3) dicke Saite auf der Baßgeige, grosse corde. 4) brummende Pfeifen in der Orgel, bourdon. 5) Münze, deren 60 einen Thaler machen, poldrack, puldrack.

Brummfliege, Brumse, *s. f.* bourdon, mouche de fumier.

Brummhahn, *s. m.* Birkhahn, coq de bruyère. (*Tetrao Tetrix* L.)

Brummkiesel, Brummkreisel, *s. m.* toupie bourdonnante.

Brummochs, *s. m.* taureau, bœuf, f. âne, lourdaut, bête.

Brummsen, *v. n. w.* von Fliegen, Bienen, Wespen, bourdonner, fredonner.

Brummstall, *s. m. t.* Gefängniß der Soldaten auf der Hauptwache, cachot.

Brummvogel, *s. m.* s. Kolibritchen.

Brunelle, *s. f.* Frucht, geschälte, getrocknete Pflaume, brignole. Brunelle, ein Kraut, brunelle. (*Brunella* L.)

Brunette, *s. f.* 1) schwarzbraunes Frauenzimmer, une brunette. 2) ein Wasserkäfer, scarabé d'eau brun. (*Dytiscus fuscus* L.) 3) ein Tagfalter, brunette. (*Papilio Nauplia* L.) 4) eine Art Kegelschnecken, brunette. (*Conus auticus* L.)

Brunst, s. Brumst, Brunst.

Brunireisen, *s. n.* Brunirstahl, *s. m. t.* brunissoir.

Bruniren, *v. a. t.* Silber, brunir. brunirtes Gold, or bruni.

Bruniren, *s. n. t.* brunissure.

Brunirschen, *s. pl.* ronce des montagnes. (*Rubus saxatilis* L.)

Brunn, *s. m.* Quell, source. Fließbrunn, Springbrunnen, fontaine, jet d'eau. Schöpf-Ziehbrunnen, puits. Plumpbrunnen, pompe. Gesundbrunnen, eaux minérales. *it.* source d'eau minérale. den Brunnen trinken, die Brunnencur brauchen, prendre les eaux. einen Brunnen graben, creuser un puits. reinigen, draguer. aus dem Brunnen schöpfen, puiser à la fontaine; tirer de l'eau du puits.

aus dem Brunnen, aus der Quelle schmeckts besser, als aus dem Bache, *P.* l'eau de ruisseau n'est pas si bonne que celle de fontaine. Wasser in den Brunnen tragen, porter de l'eau à la mer, - à la rivière. meine Hoffnung ist in den Brunnen gefallen, g. *P.* j'ai été trompé dans mon espérance; mon espérance s'en est allée à vau l'eau, ou s'en est allée en fumée; mon dessein s'est évanoui.

Brunnenader, *s. f.* veine d'eau.

Brunnenbecken, *s. n.* bassin de fontaine, rond d'eau.

Brunnenbohrer, *s. m.* ouvrier qui fore les canaux ou tuyaux de fontaine.

Brunnencur, *s. f.* brauchen, prendre les eaux.

Brunnendeckel, *s. m.* couverture de puits.

Brunneneimer, *s. m.* seau à puiser, seau attaché à une machine à puiser de l'eau.

Brunnenfeger, -räumer, *s. m.* cureur, écureur de puits.

Brunnengalgen, *s. m.* cicogne, bacule.

Brunnengäste, *s. pl.* buveurs d'eau.

Brunnengeländer, *s. n.* margelle, balustrade, garde-fou.

Brunnengöttin, -nymphe, *s. f.* Naïade.

Brunnengräber, *s. m.* celui qui creuse les puits.

Brunnenhahn, **Brunnenzapfe**, *s. m.* clef de fontaine, robinet.

Brunnenhake, *s. m.* croc de puits.

Brunnenkasten, *s. m.* reservoir; citerne; regard; coupe; bac.

Brunnenkraut, **Brunnenleberkraut**, *s. n.* hépatique de fontaine.

Brunnenkresse, *s. f.* cresson d'eau, - de fontaine de ruisseau. (*Sisymbrium Nasturtium aquaticum* L.) Ort, wo die Brunnenkresse wächst, cressonnière.

Brunnenloch, *s. n.* ouverture du puits.

Brunnenmeister, *s. m.* fontainier.

Brunnenrad, *s. n.* roue de puits.

Brunnenrand, *s. m.* mardelle, margelle.

Brunnenröhre, *s. f.* tuyau d'une fontaine.

Brunnensalz, *s. n.* sel de fontaine.

Brunnenschwengel, *s. m.* bascule d'un puits.

Brunnenseil, *s. n.* corde de puits.

Brunnenstube, **-kammer**, *s. f.* regard.

Brunnentiene, *s. f.* bassin, cuve, tine.

Brunnentrog, *s. m.* coupe, bac, citerne, auge.

Brunnenwasser, *s. n.* eau de fontaine ou de puits.

Brünnlein, *s. n.* petite fontaine.

Brunnquell, *s. m.* source, fontaine, jet d'eau.

Brunolilie, *s. f.* s. Erdspinnenkraut.

Brunst, *s. f.* vom Feuer, incendie, embrasement, *it.* e. feu. s. Hitze, Feuer der heftigen oder geilen Liebe, ardeur, chaleur, ferveur, zèle, passion, passion violente, affection déréglée. in die Brunst treten, entrer en amour, -en chaleur. Brunst, besser Brunft, der Hirsche, *s.* rut. s. Brunft. der Hirsch gehet in der Brunst, le cerf est au rut. trit in die Brunst, entre en rut. die Hinde ist in der Brunst, la biche est en chaleur.

Brunsten, besser **brunften**, *v. n.* w. von Hir-Hirschen, être ou entrer en rut.

Brünstig, *adj.* ardent, plein de chaleur, fervent, passionné, *it.* amoureux. brünstig im Geist, fervent d'esprit, dévot. brünstiges Verlangen, désir ardent. *adv.* ardemment, amoureusement, ferveumment, dévotement, passionnément. brünstige Liebe, amour ardent. brünstig verliebt seyn, brûler d'amour. deine Augen machen mich brünstig, tes yeux me donnent de l'amour. brünstig, brünstiglich lieben, chérir, aimer chérement, passionnément. brünstiglich beten, prier ardemment, prier dévotement, avec dévotion.

Brünstigkeit, *s. f.* ardeur, ferveur, tendresse, zèle. s. Brunst.

Brunz, *s. f.* q. Harn, Seiche, (eigentlich von Thieren, verächtlich von Menschen,) pissat, urine.

Brunzarzney, *s. f.* diurétique.

Brunzen, **brunzeln**, *v. a.* und *n.* pisser, uriner, faire de l'eau, lâcher son eau, décharger sa vessie. ins Bett brunzen, pisser au lit.

Brunzer, **-in**, *s.* pisseur, pisseuse. alte Brunzkachel, vieille pisseuse.

Brunzern, *v. impers.* es brunzert mich, j'ai envie de pisser.

Brunzgeschirr, *s. n.* Brunzscherbel, *s. m.* pot de chambre. Brunzglas, *s.* urinal.

Brunzgestank, *s. m.* odeur urineuse.

Brunzig, *adj.* pisseux. brunzige Windeln, langes pisseux.

Brunzwasser, *s. n.* urine, pissat.

Brunzwinkel, *s. m.* pissoir, pissotière.

Brúsch, *s. m.* 1) Heidekraut, bruyére. (*Erica* L.) 2) Mäusedorn, s. Brusiwurz.

Brúschelfaltung, *s. f.* plissure godronnée, qui a des sinuosités.

Brúsken, **Brúsch**, s. Brusiwurz.

Brüssel, Stadt, Bruxelles.

Brust, *s. f.* poitrine. eine gute Brust haben, avoir bonne poitrine. eine schlimme haben, auf der Brust beschweret seyn, avoir une oppression de poitrine, avoir mal à la poitrine, avoir la poitrine engagée. der es auf der Brust hat, poitrinaire. eine hohe, breite, dicke Brust haben, avoir la poitrine large. Brust, Oberleib, Obertheil des Leibes, thorax. die Hand, im Schweren, auf die Brust legen, (von Geistlichen) mettre la main au pect, au pis. sich auf, an die Brust schlagen, frapper la poitrine.

Brust vom Ochsen, Kalb, poitrine de bœuf, - de veau. Brust, Magen, estomac. eine rauche, haarichte Brust, estomac plein de poils. einen mit der Faust vor die Brust stossen, donner un coup de poing dans l'estomac à qn. Brust vom Huhn, Rebhuhn, blanc de poulet, de perdrix, Kapaun, de chapon. Brust oder Vordertheil am Schöpsenfleische, un carré de mouton, am Hirsche, naupe, wild Schwein, bourbelier. Vordertheil der Pferde unter dem Halse, *it.* Brustriemen, poitral, poitrail. Pferd von breiter Brust, cheval qui a le poitrail large.

Brust, Busem, sein. an jemandes Brust liegen, wie bey den Mahlzeiten der Alten, être panché dans, oder sur le sein de qn. Brüste der Weiber, gorge, sein. Zitzen, téton, mamelle. schlappichte, hangende Brüste, tétasse. ungestalte Weiberbrust, pis. die Brüste, Zitzen der Thiere, les tettes. (im Scherz) tétins.

eine schöne Brust, un beau sein, une belle gorge. mit bloßer Brust gehen, porter la gorge découverte, montrer la gorge. die Brüste gar zu sehr entblössen, étaler la marchandise.

böse Brüste haben, avoir mal au sein, à la mamelle.

dem Kinde die Brust geben, mettre l'enfant à la mamelle; lui donner à téter. Kind, so noch an der Brust liegt, enfant qui est encore à la mamelle, - au teton, - qui tête encore. sie stillet ihr Kind nur mit einer Brust, elle ne nourrit son enfant que d'une mamelle. Kind, so an den Brüsten liegt, enfant à la mamelle. runde, harte, weiche Brüste, tétons ronds, durs, mols. kleine Brust, petit téton, petite mamelle.

Brust, Schnürbrust, *s.* corps, corps de jupe. zuschnüren, aufschnüren, lacer, délacer le corps. Brust, der maßive Theil an einem Degengefässe zwischen dem Griffe und dem Stichblatte, ventre.

zur Brust gehörig, *adj.* als Arzney, pectoral. deutsche Brust, s. sincérité ou fidélité gauloise.

Brustader, *s. f. t.* veine thorachique, - mammaire.

Brustarzney, *s. f.* Brustmittel, *s. n.* remède pectoral, médicament thorachique.

Brustbalsam, *s. m.* baume pectoral.

Brustband, *s. n.* Brustbinde, *s. f.* lacet, cordon à lacer.

Brustbäucher, *s. pl. t.* Fische, bey welchen die Bauchflossen unter den Brustflossen stehen, thorachiques.

Brustbaum, *s. m.* Streichbaum, (bey Webern, Tuchmachern und Bortenwirkern) poitrinière, encouloire.

Brustbeerbaum, **Brustbeerleinbaum**, *s. m.* 1) Sebesten, Sebestier. (*Cordia Sebestina* L.) 2) jujubier, gingeolier. (*Rhamnus zizyphus* L.)

Brustbeerlatwerge, *s. f.* diasebeste.

Brustbeerlein, *s. n.* zwo Arten von Früchten, 1) sebeste, sebesten. 2) jujube, gingeole.

Brustbeersaft, *s. m.* von den Sebesten, glu d'Alexandrie, von den gewöhnlichen Brustbeeren, syrop de jujube.

Brustbein, *s. n.* clavicule, bréchet, *s.* sternon; am Geflügel, lunette.

Brustbeinmuskel, *s. m. s.* der Luftröhre, sternothyroïden.

Brustbild, *s. n. s.* buste, portrait en buste. (im Wappen) bus, buste.

Brustbildfuß, *s. m.* escabelon, scabellon.

Brustblatt, *s. n. s.* ventre; der Drechsler, Korbmacher, planchette.

Brustbrett, *s. n. s.* das beym Gebrauch grosser Bohrer vor die Brust geschnallet wird, planchette.

Brüstchen, *s. n.* Stück der Kleidung der Weiber, brassières. Brüstchen anlegen, mettre des brassières.

Brustconfect, *s. n.* confiture pectorale.

Brustdrüse, *s. f. t.* thymus, fagone, fagoue, bey den Kälbern, ris de veau.

Brustdrüsenader, *s. f. t.* veine thymique.

Brusteisen, *s. n.* Bruststock in der Schnürbrust, busque, busc.

Brusteiter, *s. m.* empyéme.

Brustelixir, *s. n.* elixir pectoral.

Brüsten, sich, *v. a.* se rengorger, se quarrer, s. se gonfler, vor Hoffart, s'enfler d'orgueil, s'enorgueillir, se paonner, se pavaner, se panader, faire piaffe.

Brustfedern, *s. pl.* Pflaumfedern der Gänse, duvet.

Brustfell, *s. n. t.* diaphragme, pleure. Brustfell, Brustschirm der Fechtmeister, s. Brustharnisch.

Brustfieber, *s. n.* fièvre asthmatique.

Brustfleck, *s. m.* Brustituch, pourpoint. *it.* Schurzfell der Schuster, devantier. *it.* Art Barschlinge, perche. (*Perca mediterranea* L.)

Brustfleisch, *s. n.* am Geflügel, estomac de la volaille; der Capaunen, blanc de chapon.

Brustfloß, *s. m.* Flosfeder an der Brust der Fische, nageoire de la poitrine, nageoire pectorale.

Brustfluß, *s. m.* catarre de la poitrine.

Brustgang, *s. m. t.* conduit thorachique.

Brustgeschwür, *s. n. t.* empyéme.

Brustharnisch, *s. m.* cuirasse, q. halecret. Harnisch,

nisch, Brustſtück der Fechtmeister, plastron, corselet.

Brustharnische, *s. pl.* Name einiger Schnecken, têtes de serpent, squelettes de tortue, lapins, levreaux.

Brustholz, *s. n. t.* (der Schuster) woran sie die Absätze glatt und eben schneiden, planchette.

Brusthölzer, *s. pl.* courbes de gorge; an einem Schiffe, gorgères.

Brüstig, *adj.* hoch-breit-dickbrüstig, qui a la poitrine large, qui a beaucoup de sein. engbrüstig, asthmatique. brüstig einher gehen, s. Brüsten.

Brustkern, *s. m.* vom Rindfleische, pièce tremblante; poitrine de bœuf.

Brustkette, *s. f.* an der Deichsel, réculement.

Brustkragen, *s. m.* palatine, gorgerette, gorgerin.

Brustkrankheit, *s. f.* Brustbeschwerung, Brustweh, mal, douleur, maladie de poitrine.

Brustkuchlein, *s. n.* pastilles pour la poitrine, tablettes bechiques.

Brustküssen, *s. n.* coussinet; der Bortenwirker, bretelle.

Brustlattig, *s. m.* s. Lungenkraut.

Brustlatz, *s. m.* Wamms, pourpoint. Brusttuch, -pelz, la chemisette, camisole, grief, pièce de drap, que l'on porte sur la poitrine.

Brustleder, *s. n.* s. Brustriemen.

Brustlehne, *s. f.* Geländermauer, parapet, rebord. Brustlehne um einen Graben, an einer Brücke, garde-fou. *t.* (bey Fenstern) accoudoir, appui, enseuillement.

Brustleyer, *s. f. t.* ein sogenannter Bohrer der Schlösser, sonst auch der Reibewohl genannt, chevalet, vilebrequin.

Brustling, *s. m.* s. Bluthänfling.

Brustmauer, *s. f. t.* allége.

Brustmäuslein, *s. n.* muscle pectoral, le grand pectoral, *t.* pentagone; - des Zungenbeins, sternohyoïden.

Brustmilch, *s. f. t.* émulsion. Brustmilchwege, vaisseaux chylifères.

Brustnetz, *s. n.* der Pferde, zur Abhaltung der Fliegen, émouchette.

Brustpelz, *s. m.* pelisson pectoral, chemisette.

Brustpflaster, *s. n.* emplâtre pectoral.

Brustpositiv, *s. n.* an der Orgel, buffet d'orgue.

Brustriegel, *s. m. t.* (in der Baukunst) entretoise, chevêtre.

Brustriemen, *s. m. t.* lederner Riem an dem Vorderzeuge eines Pferdes, poitral, poitrail.

Brustsaft, *s. m.* éclegme.

Brustsalbe, *s. f.* onguent pectoral.

Brustschild, *s. n.* der jüdischen Hohenpriester, rational, pectoral, der Minerva, égide. Brustschildlein der Käfer, thorax.

Brustschleyer, *s. m.* der Nonnen, barbette; guimpe.

Brustschmuck, *s. m.* des Frauenzimmers, tâtez-y.

Brustschnur, *s. f.* Schnürsenkel, lacet.

Brustspiritus, *s. m.* esprit antiasthmatique.

Bruststück, *s. n.* 1) Brustbild, buste, portrait en buste. 2) ein Stückfleisch von der Brust eines Ochsen, pièce de bœuf tremblante; - vom Schöpse, haut-côté de mouton; am geschlachteten Ochsen, pis de bœuf. 3) Bruststück der Weiber, pièce de corps, w. busquière. gesticktes, pièce brodée; der Fechtmeister, plastron, corselet; am Harnisch, mammellière, corps de cuirasse.

Brustsyrup, *s. m.* syrop pectoral, von Mohn, *t.* diacode.

Brusttaubel, -daubel, *s. m. t.* Brettlein, das die Böttcher vor der Brust haben, damit sie sich mit dem Schnitzmesser nicht beschädigen, planchette.

Brustthee, *s. m.* thé pectoral.

Brusttrank, *s. m.* décoction pectorale.

Brusttuch, *s. n.* chemisette, s. Brustlatz. Brusttüchlein, die Brüste zu bedecken, gorgerette, palatine, mouchoir de cou. Geifertüchlein eines Kindes, bavette.

Brüstung, *s. f. t.* (in der Baukunst) an Thüren, Fenstern, rebord, accoudoir, appui.

Brustwärzlein, *s. n.* mamellon, bout de mamelle, tétin, tétillon.

Brustwasser, *s. n.* 1) Wasser, welches sich in einer Art Wassersucht in der Brusthöhle versammlet, empyème. 2) eine Art abgezogenen Branteweins, liqueur pectorale.

Brustweh, *s. n.* douleur ou mal de poitrine.

Brustwehr, *s. f. t.* im Vestungsbaue, parapet; im trockenen Graben, cofre; vor einem Bollwerke, conserve, mit ausspringenden Ecken, redan; von Schanzkörben, épaulement. Raum an einer Brustwehr zwischen zwo Schießlöchern, tremeau.

Brustwerk, *s. n. t.* an Orgelwerken, s. Brust.

Brustwurz, *s. f.* 1) Mäusedorn, fragon, myrte sauvage, brusc. (*Ruscus aculeatus* L.) 2) kleine Brustwurz, wilde Brustwurz, angélique sauvage. (*Angelica silvestris* L.)

Brustzeltlein, *s. n.* Brustzucker, *s. m.* Brustmorselen, trochisques, tablettes bechiques.

Brut, *s. f.* von Eyern oder jungen, la couvée. alle Hühnlein von einer Brut, tous les poussins d'une couvée. Fisch- oder Zwiebelbrut, peuple. Fischbrut, frais, feuisser, fillette, nourrain, w. alevin, alvin, alevinage. junge Brut, die noch nicht zum essen taugt, fretin. einen Teich mit junger Brut versehen, empoissonner, w. aleviner un étang. das Besetzen damit, empoissonnement. Brut der Bienen, couvain, embryons; der Seidenwürmer, grains.

Brut, Legezeit der Vögel, ponte. die Vögel sind in der Brut, les oiseaux font leur ponte. s. giftige Brut, Ungeziefer; Brut von bösen liederlichen Leuten, engeance. eine giftige Brut Würme, Fliegen, une engeance venimeuse de vermine, de mouches. von der bösen Brut reinigen, desenger. man muß das Bette von der Wanzenbrut reinigen, il faut desenger ce lit de punaises.

Brutal, *adj.* brutal, impertinent, rustre, grossier.

Brutalisiren, *v. n.* brutaliser.

Brutalität, *s. f.* brutalité, rusticité, incartade, grossièreté, dureté.

Brutbienen, *s. pl.* (einige nennen fälschlich die Drohnen auch Brutbienen) les embryons des abeilles.

Brüten, *v. a.* couver. über etwas brüten, *P.* couver un dessein.

Brüten, *s. n.* l'action de couver; couvement, *t.* incubation.

Brutey, *s. n.* œuf couvi. s. Brütig.

Bruthenne, *s. f.* poule couveuse, oder qui couve.

Brütig, *adj.* w. stinkend Ey, œuf couvi.

Brutnest, *s. n.* couvée.

Brutzeit, Brütezeit, *s. f.* ponte. es ist für dergleichen Vögel die Brütezeit, c'est la saison où tels oiseaux couvent.

Bub

Bübchen, Büblein, (Büble,) *s. n.* petit garçon. S. mion; ein Haufen kleiner Buben, un tas de petits garçons, mions.

Bube, *s. m.* Knabe, garçon, jeune garçon. (in Bayern, Schwaben,) für Lehrbursche, Handwerksjunge, apprentif. Bube, in bösem Verstande, und als ein Scheltwort, capon, margajat. loser, böser Bube, méchant, mauvais garçon. Lotterbube, Spitzbube, garnement, fripon, pendard, coquin; scélerat; chevalier d'industrie.

Buben, *v. n.* betrügen, friponner. ein gottloses Leben führen, mener une méchante vie, faire de méchans tours, ou de méchantes actions. huren und buben, mener une vie dissolue; s'abandonner à la débauche; vivre dans le déréglement.

Bubendistel, *s. f.* s. Kartendistel.

Bubenfist, *s. m.* s. Bovist.

Bubenkraut, *s. n.* s. Mangold.

Bubensammet, *s. m.* tripe de velours.

Bubenstreel, s. Kartendistel.

Bubenstreich, *s. m.* s. Bubenstück.

Bubenstück, *s. n.* crime, crime capital, acte de méchanceté, méchanceté, méchante action, tour de fripon. ich weiß deine Bubenstücke, je sai tes méchancetés.

Büberey, *s. f.* malice, mauvaise vie, friponnerie, méchanceté, fourberie, infamie, crime, scélerateſſe. Büberey treiben, faire le fripon, le fourbe; friponner.

Bübin, *s. f.* méchante fille, femme débauchée; friponne, abandonnée.

Bübisch, *adj.* malin, méchant, malicieux, fripon, fourbe. er siehet bübisch aus, il a l'air d'un fripon, fourbe. kindisch, puéril. bübische Händel treiben, s'occuper à des choses puériles.

Bubulca, *s. m.* Name eines kleinen Flußfisches, boavier, loche franche. (*Cobitis fossilis* L.) s. Schlammbeisser.

Buc

Buch, *s. n.* livre. Buch, zusammengerolltes, wie bey den Alten gewöhnlich war, roule, rouleau; livre qu'on roule, volume. Buch, Theil eines grossen Buches, Werks, tome, livre. ein Buch machen, verfertigen, faire, composer un livre. ausgeben lassen, herausgeben, mettre un livre en lumière; publier un livre; mettre un livre au jour; donner au public. drucken, binden, imprimer, relier un livre.

unter

unter seinem Namen drucken lassen, se faire imprimer. ein Buch schlagen, *v.* dresser un livre. aufschlagen, ouvrir un livre. in den Büchern nachschlagen, chercher, feuilletter dans les livres. stets über den Büchern liegen, *g.* manger les livres. die Bücher sind sein einziges Vergnügen, les livres sont toutes ses délices. Buch des Lebens, *s.* livre de vie. Rechnungsbuch, Buch, darinne Einnahme und Ausgabe enthalten, livre de raison. etwas zu Buche stellen, ins Buch eintragen, *v.* mettre en ligne de compte. er ist ihm tief im Buche, d. i. ihm viel schuldig, il est endetté. altes zerrissnes, verachtetes Buch, *w.* un bouquin, vieux bouquin. Buch von allerhand Materien, *S.* pot-pourri.

Buch, grosses Werk, œuvre. Schrift, ouvrage. Band, eingebundenes Buch, volume. ein Buch Papier, une main de papier. Abcbuch, alphabet. Gebetbuch, livre de prières. Gesangbuch, livre de cantiques. Handbuch, manuel. Hausbuch, livre œconomique. Jahrbuch, almanach, calendrier. Kirchenbuch der Geistlichen, Meßbuch, Agende, rituel. Verzeichniß der Bischöfe und aller Mitglieder einer Kirche, diptiques sacrés. Kräuterbuch, herbier. Liebesbuch, roman. Reisebuch, itinéraire. Schmähbuch, libelle diffamatoire. Stadtbücher, statuts. Stammbuch, livre d'amis. Tagebuch, journal. Taufbuch, Kirchenbuch, bâtistère. Todtenbuch, obituaire, registre mortuaire. Wörterbuch, dictionnaire, vocabulaire. Zauberbuch, grimoire. Zeitbuch, chronique, annales.

Buch, Blättermagen bey dem Rindvieh, livre, herbier.

Buchampfer, *s. m.* Alleluja; pain de coucu, de coucou, oxys, oxytriphyllon. (*Oxalis Acetosella* L.)

Buchäsche, -esche, *s. f.* Hainbüche, charme. (*Carpinus Betulus* L.)

Buchäscher, -escher, *s. f.* *s.* Ahorn.

Buchbaum, *s.* Buche.

Buchbinde, *s. f. v.* der Wundärzte, weil die Enden derselben wie Bücherblätter liegen, bandage égal ou circulaire.

Buchbinder, *s. m.* relieur de livres. Buchbindergesell, garçon relieur. Buchbinderhobel, fut de couteau. Buchbinderkleister, -pappe, colle d'amidon. Buchbinderlettern, alphabet. Buchbinderlohn, reliure. Buchbinderzange, pince.

Buchbret, **Pult**, **Pulpet**, *s. n.* pupitre.

Buchbrot, *s. n.* *s.* Buchampfer.

Buchcensirer, **Bücherrichter**, **Beurtheiler**, *s. m.* censeur de livres, critique, juge d'un écrit.

Buchdrucker, *s. m.* imprimeur, typographiste. Buchdrucker, der nur an der Presse arbeitet, prellier. Buchdruckerballen, tampons, pompettes. Buchdruckerey, imprimerie. Buchdruckerfarbe, encre. Buchdruckerform, forme. Buchdruckergeselle, compagnon imprimeur. Buchdruckerjunge, apprenti imprimeur, machurat, épervier. Buchdruckerkasten, case, casse. Buchdruckerkunst, art d'imprimerie, *s.* typographie. Buchdruckerpresse, presse. Buchdruckerschriften, caractères. Buchdruckerstock, vignette; cul de lampe.

Buche, *s. f.* Buchbaum, *s. m.* fau, fouteau, hêtre, foyard. (*Fagus sylvatica* L.)

Buchecker, -eichel, *s. f.* Buchnuß, Frucht der Buche, faine, fouesne.

Büchel, *s. f.* Buchecker, faine.

Büchelchen, **Büchlein**, *s. n.* livret, petit livre; manuel. Büchlein Gold, paquet de feuilles d'or, d'or battu, quarteron d'or. Abcbüchlein, Abc; croix de par dieu.

Büchen, *adj.* de fau, büchenholz, bois de hêtre. büchene Bretter, ais de hêtre.

Büchen, *v. a.* *s.* Bäuchen.

Buchenöl, *s. n.* huile de hêtre.

Büchenschwamm, *s. m.* agaric de hêtre.

Buchenspäne, *s. pl.* Schleissen von Rothbüchen, zum Brennen statt der Lampen, bardeau, coupeau de hêtre.

Bücherdieb, *s. m.* der Bücher bestiehlt, anderer Arbeit für seine ausgiebt, plagiaire; der Bücher stiehlt, escroqueur de livres. Bücherdieberey, plagiat.

Bücherey, *s. f.* Büchervorrath, -saal, -sammlung, -kammer, -zimmer, bibliothèque, recueil, collection de livres.

Büchersach, *s. n.* étagère. Büchersächer, tablettes.

Bücherfreund, -liebhaber, *s. m.* qui aime les livres.

Büchergestell, -rähm, -rück, -bord, -brett, *s. n.* tablettes, étagère.

Bücherkenner, *s. m.* connoisseur de livres, bibliographe.

Bücherkenntniß, *s. f.* bibliographie, connoissance des livres, de leurs auteurs, de leurs éditions *etc.*

Büchermachen, *s. n.* des Büchermachens ist kein Ende, il n'y a point de fin à faire plusieurs livres.

Büchernarr, *s. m.* bibliomane, qui a la maladie des livres.

Bücherprüfer, *s. m.* censeur de livres. *s.* Buchcensirer.

Bücherraub, *s. m.* Plünderung, Ausschreibung der Bücher, plagiat.

Bücherregister, -verzeichniß, *s. n.* catalogue.

Bücherschale, *s. f.* reliure, étui.

Bücherschrank, *s. m.* armoire à mettre des livres.

Bücherschreiber, *s. m.* faiseur de livres, auteur.

Büchersucht, *s. f.* bibliomanie.

Büchertitel, *s. m.* titre d'un livre.

Bücherverwalter, -aufseher, *s. m.* bibliothécaire.

Bücherwurm, *s. m.* ver qui ronge les livres. *s.* ein Mensch, der immer über den Büchern liegt, mangeur de livres, qui dévore les livres, attaché aux livres.

Buchfell, *s. n.* Pergament, parchemin.

Buchfinke, *s. f.* pinçon, pinson; grinson, quinson. (*Fringilla cœlebs* L.)

Buchgold, *s. n.* or d'applique.

Buchhalten, *v. n.* tenir les livres de compte.

Buchhalter, *s. m.* teneur de livres, comptoriste. Buchhalter der Holländer in Indien, assistant. Buchhalter der Buchdrucker, ein hölzernes Werkzeug, *s.* tenaele. Buchhalterey, comptoir.

Buchhandel, *s. m.* der Handel mit Büchern, négoce-, trafic-, commerce de livres; profession des libraires.

Buchhändler, **Buchführer**, *s. m.* libraire, marchand de livres, *w.* stationnaire; der mit alten Büchern handelt, bouquineur. Buchhändlergasse, in Paris, quai de Conti.

Buchhandlung, *s. f.* Laden eines Buchhändlers, librairie, boutique de libraire, *it.* *s.* Buchhandel.

Buchklee, *s. m.* *s.* Buchampfer.

Buchkohl, *s. m.* *s.* Habichtkraut.

Buchladen, *s. m.* boutique de libraire, librairie.

Büchlein, *s. n.* *s.* Büchelchen.

Buchmarder, *s. m.* Edelmarder, aschgrau mit gelber Kehle, martre. (*Mustela Martes* L.)

Buchmast, *s. f.* faine.

Buchnuß, *s. f.* *s.* Buchecker.

Buchohr, *s. n.* Eselsohr in einem Buche, oreille de livre; pli.

Buchsbaum, **Burbaum**, **Buchs**, *s. m.* Baum, *it.* Holz, buis ou bouis. ein Lustsstück von Buchsbaum, un parterre de buis.

Buchsbäumen, *adj.* de buis. ein buchsbäumener Löffel, Kamm, une cueillière, un peigne de buis. buchsbäumene Perücke, (im Scherz) perruque confisquée.

Buchsbaumfärbig, *adj.* Zähne, dents jaunes.

Buchsbaumöl, *s. n.* huile de buis.

Buchsbaumwald, **Buchswald**, *s. m.* bocage, lieu planté de buis.

Büchschen, **Büchslein**, *s. n.* petite boëte. in die Büchse blasen, *P. g.* cracher au bassin, donner qch contre son gré, payer l'amende, être mis à l'amende. Büchse zum Demantschleifen, *s.* égrisoir.

Buchsdorn, **Burdorn**, *s. m.* nerprun à fleurs vertes et baies noires. (*Rhamnus lycioides* L.)

Büchse, *s. f.* une boëte ou boîte. silberne, beinerne, hölzerne, boëte d'argent, d'yvoire, de bois. Sparbüchse, tirelire. silberne Büchse zum Konfect, drageoir. zinnerne, worin der chinesische Thee kömmt, barse. Büchse, Trinkgeschirr der saugenden Kinder, Ludel, Nutschelbüchse, biberon, buberon. Büchse, Pfanne, Höhlung, worin der Zapfen einer Welle herumläuft, als an der Buchdrucker- und Kupferdruckerpressen, *s.* boëte. Büchse, Buchse, starker eiserner Ring an den Oeffnungen der Nabe eines Wagenrades, boëte. *it.* zur Verwahrung der Juwelen, Ringe, Edelsteine, boitier. Büchse der Pandora, Quelle alles Unglücks, la boëte de Pandore.

Büchse, Schießgewehr, arquebuse, fusil, arme à feu. gezogene, arquebuse rayée. aus der Büchse schiessen, tirer de l'arquebuse. Büchse auf Rädern, Karrenbüchse, Kanone, canon, Sackbüchse, Puffer, pistolet de poche. Klatschbüchse, Krach, canonnière. Windbüchse, arquebuse à vent. Büchse, *f.* (Schimpfw.) Ladendiener, courtaud de boutique.

Büchsen, *v. a.* *g.* schiessen, tirer, niederbüchsen, wegschiessen, tuer d'un coup d'arquebuse; canarder.

Büchsen, *s. pl.* Büxen, enge Hosen, chausses étroites, culottes.

Buchsen, buxen, *v. a.* wechbuchsen, stehlen, voler, dérober, prendre, filouter, soustraire.

Büchsenfutter, *s. n. t.* (der Jäger) die Büchsen im regnichten Wetter darin zu verwahren, étui de fusil.

Büchsengesell, *s. m. t.* (bey einigen Handwerkern) der das einkommende Geld sammlet, und hernach mit dem Meister um den dritten oder fünften Theil theilet, abbé.

Büchsenhaus, *s. n. g.* Zeughaus, arsénal.

Büchsenkrager, *s. m.* tire-bourre.

Büchsenkugel, *s. f.* balle.

Büchsenlappen, *ſ. m. t.* der Jäger, die Büchſen damit ab- und auszuwiſchen, lambeau, torchon à nettoyer le fuſil.

Büchsenlauf, *ſ. m.* Büchsenrohr, *ſ. n.* canon de fuſil, - d'arme à feu.

Büchsenmacher, - schmidt, *ſ. m.* armurier, arquebuſier, arbalétrier. Büchsenmacherkunſt, arquebuſerie.

Büchsenmeiſſel, Buchsenmeiſſel, *ſ. m. t.* der Huf- und Waffenſchmide, repouſſoir.

Büchsenmeiſter, *ſ. m.* canonnier, bombardier. Büchsenmeiſterey, l'art de canonner, de jetter les bombes.

Büchsenpfennig, - geld, *ſ. n. t.* ſo von dem Lohn der Bergleute, zum Behuf der Armen, Witwen, und beſchädigten Bergleute abgezogen und geſammlet wird, wöchentlich von jedem Thaler 3 Pf., ce que l'on retient aux mineurs de leur gage pour l'entretien des eſtropiés ou des veuves du métier.

Büchsenpulver, *ſ. n.* poudre fine, poulverin.

Büchsenräumer, *ſ. m. t.* Werkzeug der Hufſchmide beym Beſchlagen der Räder, outil qui ſert à applanir la boite de roue en enlevant les éclats, après qu'on y a mis la frette.

Büchsenſchaft, *ſ. m.* fût; bois d'arquebuſe.

Büchsenſchäfter, - ſchifter, *ſ. m.* armurier; ouvrier qui fait des fûts.

Büchsenſchieſſen, *ſ. n.* jeu d'arquebuſe.

Büchsenſchieſſer, *ſ. m. t.* Handlanger des Konſtabels auf Kriegsſchiffen, canonnier-matelot.

Büchsenſchloß, *ſ. n.* platine.

Büchsenſchuß, *ſ. m.* coup d'arquebuſe ou de fuſil; arquebuſade. von einem Büchſenſchuſſe getödtet werden, être tué d'un coup d'arquebuſe. von der Weite eines Büchſenſchuſſes, eines Büchſenſchuſſes weit, à la portée de l'arquebuſe.

Büchsenſchütze, *ſ. m.* arquebuſier. aus der Geſellſchaft derer, die nach der Scheibe ſchieſſen, chevalier de l'arquebuſe.

Büchsenſpanner, *ſ. m.* Bedienter, porte-arquebuſe. *it. t.* Inſtrument eine Büchſe zu ſpannen, clef; clef d'arquebuſe, de piſtolet.

Büchsenſtein, *ſ. m.* pierre à fuſil.

Büchsieranker, *ſ. m.* ancre de toue, ancre à touer.

Büchsieren, *v. a. t.* treilen, remorquer, touer.

Büchsieren, *ſ. n.* remorque, toue, touage.

Büchspriet, Bogſpriet, Bugſpriet, *ſ. m.* und *n. t.* beaupré.

Buchſtab, *ſ. m.* lettre. ſ. caractère. Lautbuchſtab, voyelle; mitlautender, conſonne, lettre conſonnante. groſſe Buchſtaben, lettres majuſcules; kleine, minuſcules, lettrines; Anfangsbuchſtabe, lettre initiale, capitale, majuſcule. *t.* onciale. ein umgekehrter Buchſtab, (bey den Buchdruckern) lettre bloquée. dergleichen ſetzen, bloquer. mußirter Buchſtabe, lettre griſe. Sonntagsbuchſtab, lettre dominicale. verſchobener Buchſtab, lettre dérangée. die Buchſtaben der Buchbinder, alphabet. er hat hieran nicht einen einzigen Buchſtaben geſchrieben, il n'en a pas fait une panſe d'A. ſ. die erſten Buchſtaben, erſten Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft, rudimens, élémens, principes.

einen Spruch nach dem Buchſtaben nehmen, prendre un paſſage à la lettre, - au pied de la lettre. mit lateiniſchen, griechiſchen Buchſtaben geſchrieben, écrit en caractères latins, grecs. Buchſtaben verſetzen, anagrammatiſer. die Buchſtaben ſtehen nicht veſt, les lettres griſſent.

Buchſtäbeln, *v. a.* dem Wortverſtande mühſam nachſpüren, rechercher ſoigneuſement le ſens littéral, éplucher, débrouiller, mettre au net.

Buchſtabenfang, *ſ. m.* Buchſtabenklauberey, *ſ. f. it.* mühſame Aufſuchung der Druckfehler, recherche ſoigneuſe, épluchement, critique outrée.

Buchſtabenhummer, *ſ. m.* écreviſſe de mer marquetée.

Buchſtabenrechnung, *ſ. f. t.* logiſtique, logiſtique ſpécieuſe, algèbre.

Buchſtabenſchnecke, - muſchel, *ſ. f. t.* chineſiſche, écriture chinoiſe ou arabique. (*Venus litterata* L.) runde Buchſtabenmuſchel, point de Hongrie. (*Venus ſcripta* L.)

Buchſtabenſpiel, *ſ. n.* Buchſtabenwechſel, *ſ. m.* anagramme.

Buchſtabenverſetzung, *ſ. f.* transpoſition de lettres; *t.* métathèſe.

Buchſtabiren, *v. a.* épéler, appéler, aſſembler les lettres.

Buchſtäblich, *adj.* nach dem Buchſtaben, à la lettre, littéral. *adv.* littéralement. der buchſtäbliche Verſtand, le ſens littéral. buchſtäbliche Erkenntniß, théorie.

Buchſtämpel, *ſ. m.* martiner pêcheur.

Bucht, Bugt, *ſ. f. t.* kleiner Meerbuſen, anſe, baye, cale, finuoſité.

Büchtig, *adj.* qui confeſſe ſon crime. *it.* homme infame, proſcrit.

Buchwald, *ſ. m.* forêt-, bois de faux; bois de hêtre.

Buchweide, *ſ. f.* ſ. Buchmaſt.

Buchweizen, *ſ. m.* Heidekorn, blé ſarraſin, blé noir, panis. (*Polygonum Fagopyrum* L.)

Buchweizenbrey, *ſ. m.* bouillie de bled ſarraſin.

Buchweizenernte, *ſ. f.* moiſſon du bled ſarraſin. er erwartet die Buchweizenernte nicht, (von einem Bedienten, der ſeine Dienſtzeit nicht aushält,) *P.* il n'attend pas la moiſſon du bled noir.

Buchweizengrütze, *ſ. f.* gruau de bled noir.

Buchweizenhonig, *ſ. m.* miel de fleurs du bled noir.

Buchwinde, *ſ. f.* wild Heidekorn, blé noir ſauvage. (*Polygonum convolvulus* L.)

Buchzierat, *ſ. m.* coin de relieur.

Buck, ein Kraut, ſ. Beyfuß.

Buckel, Puckel, *ſ. m.* Theil des Leibes, Rücken, le dos. hoher Buckel, épaules rondes. Buckel auf Gewächſen, boſſelure; an einem Schilde, bouge; an einem Geheng, boucle de baudrier; gedrehete Locken einer Perucke, boucles de perruque; coniſches Gefäß, Metall darin zu gieſſen, Gießbuckel, moule. Buckel, für Hügel, ſ. Bühel. Buckel, kleine weiſſe dickſchalichte Schnecke mit hohem Rücken, bouge, boſſe. Hocker, *it.* an der getriebenen Arbeit, boſſe. auf Metall, am Pferdezeuge, Büchern, boſſette, boucle.

einen Buckel haben, avoir le dos courbé, - les épaules rondes; avoir les alpes ſur le dos. einen Buckel hinten und vorn haben, avoir une boſſe par devant et par derrière. auf dem Buckel tragen, porter ſur le dos. das Kameel hat einen Buckel, le chameau a une boſſe. die Buckeln an einem Gebiß, les boſſettes d'un mors. ein Buch mit Buckeln beſchlagen, un livre garni de boſſettes. mit Buckeln geziert, (im Wappen) bouclé. die Mauer macht einen Buckel, bieget ſich auswärts, la muraille fait ventre. Kniebuckel, eiſerne Bleche, als ein Stück des Küraſſes vor den Knien, genouillière.

ſich einen Buckel lachen, q. ſe pâmer de rire, ſe goberger. ein Buckel voll Schläge, charge de bois, décharge de coups de bâton, de l'huile de corret. einem auf den Buckel kommen, einem den Buckel ſchmieren, bâtonner, rondiner, frotter les épaules; charger le dos de coups de bâton à qn. der Buckel juckt ihm, er will Schläge haben, le dos lui démange. einen Katzenbuckel machen, faire le dos de chat. ſich eine Ruthe auf den Buckel binden, *P. g.* ſe mettre une épine au pied.

Buckeler, Buckler, *ſ. m.* ein Schild, bouclier. *it.* ein eiſernes Inſtrument der Kürſchner, couteau à dos.

Bückelhering, ſ. Pickelhering.

Buckelicht, höckericht, *adj.* boſſu, torru, gobin, qui a l'épaule ronde. *t.* gibbeux. ein wenig buckelicht, voûté, courbé. buckelicht einhergehen, marcher courbé. eine buckelichte Naſe, nez aquilin ou de perroquet. er iſt buckelicht, il porte la hotte, il porte ſon paquet, c'eſt un Eſope, un échappé d'Eſope. ſich buckelicht lachen, ſe pâmer de rire, ſe goberger. buckelicht machen, boſſuer. das Buckelicht ſeyn, gibboſité.

Buckelicht, *adv.* er geht buckelicht, il marche courbé. dis Kleid ſitzt buckelicht, cet habit bouffe, ſe replie, il n'eſt pas juſte au corps.

Buckelmeiſſel, *ſ. m. t.* der Klempner, womit ſie erhabene Figuren auf dem Bleche austreiben, rondelle.

Buckelpinne, *ſ. f. t.* größte Art der weiſſen oder verzinnten Nägel, womit die Blaſebälge beſchlagen werden, clous à soufflets.

Buckeltskraut, *ſ. n.* Läuſekraut, herbe aux poux.

Bücken, *v. a.* die Hecken beſchneiden, niedriger machen, couper, étêter, ébouper.

Bücken, ſich, *v. r.* ſe baiſſer, s'incliner. zur Ehrerbietung, faire un compliment, la révérence. vor jemand, s'incliner devant une perſonne, lui faire la révérence. ſich mit dem Kopf bücken, faire une inclination de tête. ſich bücken, demüthigen, s'humilier, s'abaiſſer (devant une perſonne). ſich zur Erde, s'incliner à terre; ſe baiſſer vers la terre. der Stolze muß ſich erinnern, daß eine Gans ſich bückt, wenn ſie durch eine Thür geht, l'orgueilleux doit ſe rappeller, que l'oie baiſſe la tête, quand elle paſſe par une porte. beſſer, ſich gebückt, als ſich an den Kopf ſtoſſen, il vaut mieux baiſſer la tête que ſe heurter le front; il vaut mieux plier que rompre. er geht ganz gebückt vor Alter, la vieilleſſe l'a tout courbé. ſich wegen eines Wurfs, Schuſſes mit dem Kopfe bücken, faire le plongeon.

Bücken, *ſ. n.* action de ſe baiſſer; inclination du corps, de tête. höfliche Neigung des Leibes, révérence, compliment, inclination.

Bucker, *ſ. m. w.* Schurke, (Schimpfwort) bougre.

Buckeran, *ſ. m.* Art Barchent, bucherame.

Bückling, *ſ. m.* S. bonnetade, génuflexion, révérence, le pied de veau. einen Bückling machen, faire un compliment, la révérence, le pied de veau; bonneter. viele Bücklinge vor einem machen, faire des courbettes devant qn. einen tiefen oder bäuriſchen Bückling machen, faire le pied de veau à qn; faire le pied derrière. mache vor dieſem Herrn einen Bückling! fai la révérence à ce Monſieur! der allzuviele Bücklinge machet, révérentieux. Pedanten und Bauren machen gerne viele Bücklinge, les provinciaux et les pédans ſont des gens révérentieux.

Bückling, Pickling, Bücking, *ſ. m.* gedörrter Hering, hareng ſoret, ſaur. friſcher Bückling, craquelot. kleiner Bückling, Sprott, melet. wenn die Bücklinge kommen, *P. g.* la ſemaine des trois jeudis, trois jours après jamais.

Bud

Buddelier, ſ. Bottelier.

Bude, *ſ. f.* Laden, boutique. Bank, étau. Krambude, boutique mobile et portative, loge. kleine, an ein Haus oder an eine Mauer angebauet, échope, échoppe. eine Bude anrichten, lever boutique. aufſchlagen, dreſſer une boutique. Bude, kleines, ſchlechtes Haus, Bauerhütte, maiſonnette, cabane, chaumière, hutte. Zollbude, douane.

Budel, Budelhund, *ſ. m.* barbet, barbette, canard, pataud, kleiner, berbichon. Budel, lockichter, zotichter Aufſatz von Haaren, Budelkopf, bichon, cheveux bichonnés.

Budenzins, *ſ. m.* établage, étalage, halage. ſ. Standgeld.

Budtheil, Buttheil, *ſ. n. t.* gewiſſes Recht des Herrn, von dem Unterthanen, der eine Bude bewohnet, nach deſſen Tode das beſte Stück Vieh, oder Bette zu erben, droit de meilleur catel.

Buf

Büfchen, *ſ. n.* ſ. Bübchen, kleiner Bube.

Buff, ſ. Puff.

Buff, Buffe, *ſ. m.* ſ. Bube.

Büffel, *ſ. m.* Art wilder Ochſen, buffle. (*Bos bubalis* L.) f. grober Ochs, einfältiger Kerl, buffle, lourdaut, bête, grollier.

Büffelkalb, *ſ. n.* junger Büffel, *it.* das Fell von einem jungen Büffel, junges Büffelleder, buffletin, petit buffle.

Büffelledern, *adj.* de buffle. büffellederne Handſchuhe, gans de buffle. büffelledernes Koller, buffle.

Büffelſchlange, *ſ. f.* ſerpent étouffeur, (in Ceylon) anacandia, anacandaia, (bey den andern Indianern) boiguacu. (*Boa Conſtrictor* L.)

Büffelskopf, *ſ. m.* e. tête d'un buffle. f. 1) ein dummer Menſch, buffle. 2) Art Enten, petit canard à tête purpurine. (*Anas bucephala* L.)

Buffen, *v. n.* w. aufblaſen, enfler, s'enfler, bouffer, bouffir. *v. a.* ſ. Buffen, *it.* Abdecken. die Segel buffen vom Winde, les voiles bouffent, le vent fait bouffer les voiles. vor Hofarth buffen, *g.* bouffir d'orgueil.

Bufferey, ſ. Büberey.

Bufficht, *adj* ein buffichtes, voll Federn geſtopftes Küſſen, couſſinet bouffi. buffichte, ſchwülſtige, hochtrabende Schreibart, un ſtile bouffi, ampoulé.

Buffonit, *ſ. m. t.* Krötenſtein, Knopfſtein, Hagelſtein, crapaudine.

Bufiſt, ſ. Boviſt.

Bug

Bug, *ſ. m.* etwas gebogenes, courbure. Degen, Stange, ſo einen Bug hat, épée, perche qui a une courbure. Falte am Papier ꝛc., pli dans le papier, dans l'étoffe. Bug an dem Knie der Menſchen, *it.* an einem Gewölbe, jarret; am Pferde, garrot. Pferd, das am Buge wund iſt, cheval bleſſé au garrot. Bug, Vordertheil eines Schiffes, proue, l'avant du vaiſſeau. Bug, Krümmung, Bauch an einer Sache, ventre. Vorderbug, an Pferden, poitrail de cheval, Hinterbug, croupière. Bugader, ars, aires. Hammelbug, épaulée, épaule de mouton. wilde Schweinsbruſt, bourbelier, hampe.

Buganker, Boganker, *ſ. m. t.* ſeconde ancre.

Bugbandage, *ſ. f. t.* bandage aux parties honteuſes.

Bügel, *ſ. m.* Steigbügel, étrier. einem den Bügel halten, tenir l'étrier à qn. die Bügel verlieren, perdre les étriers.

Bügel am Schloß einer Flinte, ſousgarde; am Degen, branche; über einer Wiege, archet; am Henkel, l'aſſûrance. Bügel am Geſchirr der Maulthiere, feuquière, in der Handhabe eines Korbes, aſſurance.

Bügel, Art Sprenkel, krummgebogner Aſt, Ruthe, piège.

Bügel, Bühel, erhabener Hügel in der Färte des Hirſches, *t.* mont.

Bügeldohne, *ſ. f.* Art Vogelſchlingen von Pferdehaaren, lacet, cerceau.

Bügeleiſen, *ſ. n.* Wäſche zu bügeln, Plätteiſen, fer à repaſſer le linge; der Schneider, carreau.

Bügelgarn, -netz, *ſ. n. t.* der Vogelſteller, welches ſie bey dem Tränkherde gebrauchen, Borugarn, filet d'oiſeleur.

Bügeln, bögeln, *v. a.* plätten, Wäſche, repaſſer, dreſſer du linge. bey dem Schneider, paſſer le carreau ſur les coûtures, rabattre les coûtures, preſſer. gut bügeln, *t.* (der Hutmacher) repaſſer; niederbügeln, abattre.

Bügellos, *adj.* ſans étriers. werden, perdre les étriers.

Bügelriemen, *ſ. m.* am Steigbügel, étrivière; am Maulthiergeſchirr, pollier.

Bügelſtahl, *ſ. m.* das Eiſen, ſo glühend in die Plätteiſen geſchoben wird, carreau du fer à repaſſer le linge.

Bügelſtrümpfe, *ſ. f.* chauſſettes.

Bügeltaſche, *ſ. f.* des Frauenzimmers, eſcarcelle.

Bügelträger, *ſ. m.* am Sattel, porte-étriers.

Buglahmes Pferd, *t.* cheval épaulé.

Bugſiren, ſ. Buchſiren.

Bugſprier, ſ. Bogſpriet.

Bugſchwinden, *ſ. n. t.* Krankheit der Pferde, épaulure, étruſſure.

Bugſtück, *ſ. n.* épaule. Bugſtücke, die vier vorderſten Kanonen auf Kriegsſchiffen, *t.* chaſſe de proue, pièces de chaſſe.

Buh

Bühel, *ſ. m.* w. Hügel, côteau, colline, petite montagne, motte. ſ. Bügel.

Buhl, *ſ. m.* Buhle, *ſ. f.* (Buhl wurde ehedem in gutem Verſtande auch gebraucht für Gemahl, Gemahlin, époux, épouſe. *it.* für couſin, couſine. Lieber Buhl, liebe Buhl, mon couſin, ma couſine. Itzt mehrentheils im verdächtigen und ſchlimmen Verſtande.) Buhler, Buhlerin, amant, e; amoureux, euſe; cajoleur, adorateur, berger, coquet, tte; ſoupirant, muguet, ſergent d'amour, mignon, maîtreſſe; ſerviteur d'une fille, d'une dame. ein rüſtiger Buhler, un verd galant. ſie hat viele Buhler, aber keinen Freyer, elle a bien des amans, mais point d'épouſeur. er iſt itzt ihr Buhler, il eſt à préſent de quartier chez elle. einen Buhl, eine Buhle haben, avoir un amant, une maîtreſſe, nymphe, amourette.

Buhl, heimlicher und unberechtigter Fleiſcher, Schlächter, (in Sachſen gebräuchlich) *t.* qui fait le métier de boucher ſans être paſſé maître.

Buhlenbrief, billet doux, lettre amoureuſe, poulet. Buhlenlied, chanſon amoureuſe, couplet amoureux. Buhlenliebe, amour laſcif, -impur. Buhlentrank, philtre.

Buhlengeld, (in Preuſſen) welches junge Geſellen bey Erlangung des Bürgerrechts erlegen müſſen, als ein Pfand, daß ſie ſich binnen einer gewiſſen Zeit verheirathen wollen, ſomme d'argent qu'on fait payer, comme caution de mariage, aux jeunes garçons qui ont acquis le droit de bourgeoiſie.

Buhlenmeile, ſehr lange Meile, une mille faire par deux amoureux.

Buhldirne, *ſ. f.* coquette, charmeuſe.

Bühleke, *ſ. m.* Kind, enfant, petit garçon.

Buhlen, *v. n.* Liebe treiben, faire l'amour, conqueter, mugueter; faire le galant auprès des dames; faire les yeux doux à une perſonne. mit einem Weibesbilde buhlen, faire l'amour à une femme. um eine Jungfrau buhlen, baceller, muguetter une fille, la rechercher, la ſervir, ſoupirer pour une belle, -auprès d'une fille.

Buhlerey, Buhlſchaft, *ſ. f.* galanterie, amour, coquetterie; aventure, amourette, inclination; amitié, amour déshonnête. der Buhlerey nachhängen, aimer la galanterie; faire l'amour. auf Buhlſchaft ausſeyn, être après quelque galanterie. eine Buhlſchaft haben, avoir une amourette. Buhlſchaft, eine Geliebte, bergère, nymphe. Metze, bécaſſe. verſtohlene, geheime, furtives amours.

Buhleriſch, *adj.* amoureux; galant. *it.* laſcif, impudique, coquet, niquet. buhleriſche Geberden, Minen, geſtes, mines amoureuſes. eine mit buhleriſchen Augen anſehen, faire les yeux doux à une perſonne. buhleriſch Weib, S. charmeuſe.

Buhlnarr, *ſ. m.* cajoleur, ſergent d'amour.

Buhlſchweſter, *ſ. f.* coquette, fille niquette, fille de joie. w. donne.

Buhlſucht, *ſ. f.* fureur utérine.

Buhlteufel, *ſ. m.* incube; ſuccube.

Bühne, *ſ. f.* Boden eines Hauſes, grenier, galeras. Porkirche, Emporkirche, Rednerbühne, tribune. Gerüſte, échafaud. eine Bühne aufrichten, dreſſer un échafaud. Schaubühne, théâtre. Sitze der Zuſchauer, amphithéâtre. erhabene Bühne, Chor, tribé, Latte, Balken, ſolive, ſoliveau. Oberdecke eines Zimmers, plancher, lambris, plat-fond. Bühne, Bune, Anländе, port, quai. bey der Bühne, Bune anlegen, mettre à port.

Bühnen, *v. a. t.* mit Brettern belegen, plancheyer, lambrisser. einen Schacht mit Schalholze zulegen, damit nichts hineinfalle, couvrir, fermer. *it.* bühnen, *a.* confire, assaisonner.

Bühnen, *s. n.* confiserie, assaisonnement.

Bühnendichter, *s. m. t.* Schauspieldichter, der fürs Theater arbeitet, auteur qui travaille pour le théatre.

Bühnengebühr, *s. f. t.* so die Schiffleute bey der Bühne abgeben müssen, (im Magdeburgischen gebräuchlich) quaiage.

Bühnengräfe, *s. m. t.* Aufseher beym Teichwesen, maitre de quai, inspecteur des digues.

Bühnentrecker, *s. m. t.* Junge, der das Schoßgerinne in einem Troge auf die Bühne trägt, chargeur.

Bühnloch, *s. n. t.* so ins Gestein gehauen wird, damit die Stämpel nicht wanken, entaille, treu.

Bühre, *s. f.* s. Züge.

Buhu, *s. m.* g. s. Bergeule.

Bui

Buise, *s. f. t.* Art Fahrzeuge, buche, neure.

Buk

Bukardit, *s. m.* versteinerte Muschel, bucardite.

Bul

Bull, *s. m.* Ochs, der Bulle, Gemeindebulle, le taureau bannal. s. Brömmer, Brummer.

Bullarium, *s. n.* Sammlung päbstlicher Bullen, bullaire.

Bulle, *s. f.* eine mit einem erhabenen Siegel von Wachs oder Metall versehene Urkunde, bulle. die güldene Bulle, Reichsgesetz Carls IV. la bulle d'or. die brabanter goldene Bulle, la bulle d'or du Brabant. *it.* Bulle, Flasche, la bouteille. Bulle, plattes Fahrzeug mit einem Mast ohne Segel, vaisseau plat à un mât sans voiles.

Bullenbeisser, *s. m.* Bärenbeisser, dogue, dogue d'Angleterre, bouledogue, alan, alain, kleiner, doguin.

Bullenfink, -pesel, -pösel, -peissel, -ziemer, *s. m.* nerf de bœuf.

Bullengelder, *s. pl.* so die Spanier für die päbstlichen Bullen erlegen, worin sie Erlaubniß erhalten, Freytags und Sonnabens Fleisch zu essen, somme que les Espagnols payent au pape pour en obtenir la permission de faire gras les jeudis et les vendredis.

Bullenglas, *s. n.* mit engem Halse, matras.

Bullenkalb, *s. n.* bouvart, veau mâle, jeune bœuf.

Bullenmann, *s. m.* Popanz, Knecht Ruprecht, épouvantail, le moine bourru.

Bullenschreiber, *s. m. t.* sommiste; scripteur.

Bullgarien, Landschaft, Bulgarie.

Bullochs, s. Brüllochs, Bull.

Bulokisfraut, *s. n.* Alpenrospoley, épi fleuri des alpes. (*Stachys alpina* L.)

Bulster, s. Polster.

Bülz, *s. m.* Erdschwamm, champignon.

Bun

Bund, *s. n.* (hat keinen Plural) Bündel, *s. m.* Pack, Barbierzeug, trousse. *it.* von Federspulen, *it.* zusammengebundene Sachen, als Karten, paquet. seinen Bund, Bündel auflegen, charger son paquet. seine Kleider in einen Bündel zusammenlegen, faire un paquet de ses habits, les empaqueter.

Bund Schlüssel, Pfeile, trousseau. Bund Kleider, trousseau d'habits. Bund Holz, *it.* g. von andern Sachen, fagot. Holz in Bunde legen, faire des fagots; fagoter. Bund, Last, charge de bois. Bund Pfaumfedern, touffe. Bund Brennholz, fagot de bois; -Aestholz, fascine; -Knüppelholz, falourde. ein Bund oder Bündel Nadeln von sechsen, d. i. ein Pack Nadeln, welches aus 6000 besteht, *it.* ein Band von sechs Spielkarten, *s.* fixain. Bund Weinpfähle, charnier; -Reisholz, bourrée, cotret, javelle. Bund Heu, botte, trousse de foin; -Zwiebeln, capelet, glane d'oignons. tausend Bund Stroh, millier de paille. Bund Stroh, Spargel, Zwiebeln, botte. Bündel, gesammte Sachen auf der Reise, paquet, bagage, sac de hardes. seinen Bündel schnüren, plier bagage. er hatte seinen Bündel schon geschnürt, il avoit déja fait son paquet. insonderheit das Reisegeräthe der wandernden Handwerksbursche, valise. seinen Bündel ablegen, einkehren, Herberge nehmen, aller loger, prendre logis. Futterstroh, daran einige Körner bleiben, gerbée. *it.* Bund, Garbe, gerbe. Bund Seefische, in Stroh, torquette. Bund oder Rolle Eisen oder Messingdrat, torche.

Bund, *s. m.* (im plur. nicht gebräuchlich) Bündniß, *s. n.* alliance, union, confédération, ligue. in den Bund treten, entrer en alliance. in dem Bunde begriffen seyn, être compris dans l'alliance. einen Bund machen, schliessen, faire, conclurre une alliance. den Bund brechen, rompre l'alliance. unter bösen Leuten und zu bösen Endzwecken, complot, cabale, conjuration. mit dem Teufel, pact. mit dem Tode, mit den Augen, accord avec la mort, avec les yeux. Bund eines guten Gewissens, Taufbund, alliance baptismale. der alte, neue Bund, *t.* vieux, nouveau testament; l'ancienne, la nouvelle alliance. die Väter des alten Bundes, les pères du vieux testament. Bund des Hauses Gottes, *s.* (bey den Graubündern) cadée. hanseatischer Bund, *t.* hanse teutonique. türkischer Bund, Mütze, Hauptschmuck der Türken, turban, *it.* Blume dieses Namens, martagon. (*Lilium Martagon* L.) *it.* eine Art Kräuselschnecken, cidaris turque. (*Trochus Labio* L.) Bund, schmale Einfassung, Bündchen, an Kleidern, Schürzen, Hemdern, *t.* bord, bordure. Bund im Brettspiele, *t.* enfilade. Bund, *s.* (bey den Glasern) wo das Bley von zwo Scheiben zusammenstößt, liaison, jonction. einen Bund schwingen, die vier Ecken des Fensterbleyes zusammenfügen, oder mit dem Verzinnkolben das Zinn über die Spitzen der Zwickel ziehen, souder.

Bund, für Kinderwindeln, w. les langes. das Kind in den Bund bringen, (bünken, bündecken) emmaillotter. er thut noch was in den Bund, ist noch ein junges Kind, il s'embrène, ce n'est qu'un enfant. mit jemanden einen Bund machen, se confédérer, se lier avec qn. im Bunde stehen, être allié, conjuré.

Bundband, *s. m.* Strebeband, décharge.

Bundbrecher, *s. m.* violateur, infracteur d'alliance.

Bundbruch, *s. m.* violation, infraction de l'alliance.

Bundbrüchig, *adj.* qui rompt ou viole l'alliance; qui tend à rompre, à violer l'alliance.

Bündel, *s. m.* paquet, trousseau, botte, fardeau. s. Bund. Holzbündel, fagot. zusammengebundene Pfeile, Piquen, Musqueten, Latten, faisceau; -Ruthen mit einer Axt in der Mitten, (bey den Römern) faisceaux. zusammengebundene oder geheftete Schriften, Acten, liasse de papiers. Bündel Hermeline, timbre. Bündel, kleines Bund, poignée; -Heu, trousse de foin. Reiser, javelle. Brennholz, cotret, fagot de bois, bourrée. Knüppelholz, falourde. Aestholz, fascine. Zwiebeln, glane d'oignons.

Heu in Bündel binden, botteler, embotteler. der dergleichen bindet, botteleur.

Bündelweise, *adv.* en paquet, en fagot, en paquets.

Bundesblut, *s. n.* in der Theologie, sang de l'alliance.

Bundesengel, *s. m.* ange de l'alliance.

Bundesgenoß, Bundesverwandter, *s. m.* allié, confédéré, associé. Bundesgenossenschaft, Bundesverwandschaft, s. Bund, Bündniß.

Bundeslade, *s. f.* arche de l'alliance.

Bündig, *adj.* gültig, valable, valide, de valeur, obligatoire. trefflich, ausbündig, excellent. ein bündiger Contract, un contract valide. ein bündiges Versprechen, une promesse obligatoire. bündiger Beweis, argument démonstratif, concluant, démonstration mathématique.

Bündig, *adv.* de poids.

Bündigkeit, *s. f.* validité. Gründlichkeit, solidité.

Bündiglich, *adv.* valablement, validement, *t.* obligatoirement, d'une manière obligatoire. etwas bündig, bündiglich darthun, beweisen, démontrer.

Bündlein, *s. n.* petit paquet, fascicule, petite botte. *it.* s. Bündel. Bündlein Getreide, javelle. Aehren, glane. von allerhand Kleinigkeiten, als Schriften, pâté. Bündlein der Lebendigen, *t.* faisceau de la vie. Bündlein, Gedärme der Fische, *t.* tripes, tripaille.

Bunt, *adj.* und *adv.* 1) was mehr als eine Farbe hat, de plusieurs couleurs, de couleurs diverses, mêlé, varié, mélangé, bigarré, de couleurs mêlées, tavelé, bariolé, tiqueté, von Ochsen, Kühen, Schweinen, vairon. ein bunter Teppich, un tapis de plusieurs couleurs; ein buntes Blumenfeld, un parterre varié de fleurs. ein bunter Vogel, un oiseau marqueté. bunte Federn, des plumes mêlées. bunte Feder eines Vogels, parement d'un oiseau. bunt, (im Wappen) diapré, miraillé, bigarré. bunt machen, färben, anstreichen, bigarrer, marqueter, barioler, billebarrer; bunt ausizieren, émailler; buntes Werk, oder Zeug, bigarrure.

2) was eine andere Farbe hat, als schwarz oder weiß, de couleur. ein buntes Kleid, un habit de couleur.

3) s. g. verworren, confus, qui est en désordre, dérangé. es bunt machen, faire des folies, - des sottises, - des extravagances; causer du désordre; en faire trop; passer les bornes. ihr machet es zu bunt, vous en faites trop; vous vous échappez. es gehet bunt zu, tout va en désordre, sens dessus dessous. in diesem Hause gehet alles bunt über, bunt über Eck, tout est au pillage-, - en désordre dans cette maison. das geht da bunt unter einander, cela va comme il plaît Dieu.

4) gefüttert mit Pelzwerk, fourré.

Buntfärbig, *adj.* de plusieurs couleurs, von Blumen, panaché; von Thieren, buntschäckig,

marqueté, tacheté, buntgemalt, bigarré, bariolé; buntfarbiger Zeug, étoffe mélangée.

Buntfleckig, *adj.* madré.

Buntflügel, *s. m.* Art Taucher, grand Colymbe qui a le bec rouge et le bout blanc. (*Colymbus maximus* Kl.)

Buntfutterer, Buntmacher, *s. m.* s. Buntwerker.

Buntgeblümt, *adj.* émaillé. buntgeblümter Sammet, velours à ramages.

Buntgemalt, *adj.* s. Buntfärbig.

Buntgestreift, *adj.* rayé.

Buntrostig, *s. m.* Art Falken, busard de marais. (*Falco æruginosus* L.)

Buntscheckig, *adj.* marqueté, tacheté.

Buntschwänzel, *s. m.* carolinischer Taubensperber, faucon ou épervier à pigeons de la Caroline à queue variée. (*Falco columbarius* L.)

Buntspecht, *s. m.* ein Vogel, grand piverd bigarré ou grand grimpereau. (*Picus maior* L.)

Buntwerk, *s. n. t. w.* fourrure, peleterie assemblée de différentes couleurs, émaillure.

Buntwerker, *s. m.* peletier, qui assemble des peleteries mêlées.

Bunzen, *s. m.* ein stählernes Werkzeug, Stämpel aller Arbeiter, welche erhabene Arbeiten aus Blech verfertigen, poinçon, bouge, ciselet.

Bunzenstein, *s. m.* hystérolithe, pierre de la matrice.

Bur

Burat, *s. n.* Art Zeug, Rasch, burat, buraté. auf Buratart gemacht, buraté.

Bürde, *s. f.* Last, charge, faix, fardeau. eine Bürde Steine, Holz, une charge de pierres, de bois. die Bürde eines Mauleſels, la charge d'un mulet. Bürde eines Hauſes, da man an des Nachbars ſeinem etwas im Bau und Beſtrung erhalten muß, ſervitude. eine Bürde tragen, porter un fardeau. die Bürde ablegen, ſe décharger. unter der Bürde erliegen, ſuccomber, plier ſous le faix. die eheliche Bürde, Leibesbürde, le fruit d'une femme groſſe. ſie iſt ihrer ehelichen Leibesbürde glücklich entbunden, elle eſt accouchée, elle eſt délivrée heureuſement. die ſchwereſte Bürde auf Reiſen iſt ein leichter Geldbeutel, le plus peſant fardeau en chemin eſt une bourſe mal remplie. auf einem ſchwachen Rücken läßt ſich nicht wohl eine ſchwere Bürde tragen, il ne fait pas bon porter une charge peſante quand on a les reins foibles. gleiche Bürde bricht den Rücken nicht, *P.* quand la charge eſt égale perſonne n'a le dos rompu; quand chacun porte une égale portion de la charge, perſonne ne ſe fatigue. das Alter iſt eine ſchwere Bürde, l'âge porte ſes chagrins, eſt une charge pénible, un peſant fardeau. Würde iſt Bürde, les honneurs ſont à charge.

Afterbürde, *s.* arrière-faix, ſecondes, ſecondines.

Bürden, ſich, *v. r.* etwas auf den Hals, s'attirer qch.

Bürdeſtahl, *ſ. m.* Art Steiermärkiſcher Stahl, der in lange Stangen geſchmiedet wird, welche Bündelweiſe verſchickt werden, acier à la double marque, acier ſoré.

Bürding, *ſ. m. t.* Art Fahrzeug, ſchlechter Nachen, nacelle.

Burg, *ſ. f.* Schloß, château. die kayſerl. Burg zu Wien, le château de l'Empereur à Vienne. Veſtung, citadelle, fort, forteresse. der Feind hat die Stadt und Burg erobert, l'ennemi a emporté la ville et la citadelle, le fort.

Burg, *s.* der Bau, das Lager, der Aufenthalt der Biber, ſ. Biberbau.

Burgbann, *ſ. m. t.* Bezirk der Gerichtsbarkeit einer Stadt, banlieue; châtellenie.

Bürge, *ſ. m.* der für einen bürget, la caution, le garant, répondant, (a. pleige.) w. plévenne. für einen Lehrjungen, *idem. it.* obligé. ſ. homme. der für etwas bürget, fidéjuſſeur. einen Bürgen ſtellen, ſetzen, donner caution. bürgen, Bürge ſeyn oder werden, répondre, être caution, cautionner, garantir, s'obliger, s'engager, faire bon, être garant, ſouferire à qch. für einen Bürge werden, ſe faire, ſe rendre caution, (pleige;) ſe mettre caution pour qn; répondre pour lui, entrer pleige. ich bin nicht Bürge dafür, je n'en réponds pas; je n'en veux pas être caution. Bürge werden mit ſeiner Perſon, répondre corps pour corps. einer, der für den Bürgen Bürge wird, certificateur, arrière-garant.

Bürgen muß man würgen, *P.* qui répond paie.

Bürgel, (beſſer Birgel,) Burgſtall, *ſ. m.* kleiner Hügel, Berg, in der Mitte der Fährte des Hirſches; Merkmaal, woran man deſſen Spur beſonders erkennen kan, mont. *it.* ein Kraut, ſ. Bürzelkraut.

Bürgen, *v. n.* cautionner, pleiger qn. ſ. Bürge.

Bürgen, *ſ. n.* Bürgſchaft, *ſ. f.* caution, cautionnement, garantie. Bürgſchaft im Gericht präſtiren und das Geld deponiren, *t.* garnir la main de juſtice. ſ. unten Bürgſchaft.

Bürger, *ſ. m.* Bürgerin, *ſ. f.* le bourgeois, la bourgeoiſe. w. citoyen, enne. römiſcher, citoyen romain. einer italiäniſchen Stadt, citadin. die Bürger unſrer Stadt, les bourgeois de notre ville. Bürger werden, ſe faire recevoir bourgeois, gagner la bourgeoiſie.

Bürgereid, *ſ. m.* obligation de bourgeois; ſerment qu'on prête quand on eſt reçu bourgeois.

Bürgerey, *ſ. f.* ſ. Bürgerſchaft. *it.* an einigen Orten ſoviel, als ehrliches Gefängniß für Bürger, Bürgergehorſam, priſon honnête et libre. *it.* Zuſammenkunft der Bürgerſchaft auf dem Rathhauſe, (ſonderlich zu Hamburg gebräuchl.) aſſemblée de la bourgeoiſie.

Bürgerfreund, *ſ. m.* qui favoriſe la bourgeoiſie, le peuple, ami du peuple.

Bürgergeding, *ſ. n.* convocation, aſſemblée des bourgeois.

Bürgergeld, *ſ. n.* ſo für die Erlangung des Bürgerrechts erleget wird, droit de bourgeoiſie.

Bürgergerechtſame, *ſ. pl.* les droits, les privileges de la bourgeoiſie.

Bürgerglocke, *ſ. f.* vermittelſt welcher die Bürger zuſammen gerufen werden, beffroi, la cloche du beffroi.

Bürgerhauptmann, *ſ. m.* centenier.

Bürgerhaus, *ſ. n.* maiſon de particulier. ſ. Bürgerlich.

Bürgerkranz, *ſ. m.* Bürgerkrone, *ſ. f.* von Eichenlaub, bey den alten Römern, couronne civique.

Bürgerkrieg, *ſ. m.* bürgerlicher Krieg, guerre civile.

Bürgerlehen, *ſ. n.* terre roturière, fief roturier.

Bürgerlich, *adj.* von Bürgern benannt, bourgeois. bürgerliche Weiſe, façon bourgeoiſe. bürgerlicher Gehorſam, ehrliches Bürgergefängniß, *t.* priſon honnête et libre. bürgerliche Friſt, *t.* délai civil. bürgerliche Nahrung treiben, faire, exercer profeſſion bourgeoiſe. ſo die Bürger angehet, qui regarde les citoyens. ſo nicht adelich, roturier. bürgerliches Geſchlecht, Abkunft, famille, race roturière. vom Recht, Bedienung, Krieg, civil; le droit civil; charge civile; guerre civile; juſtice civile; action civile. ſ. Bürger ꝛc. privat, im Gegenſatz des öffentlichen, particulier.

Bürgerlich, *adv.* bourgeoiſement, à la bourgeoiſe, en roturier, civilement, en perſonne privée. ſich bürgerlich kleiden, aufführen, s'habiller, vivre à la bourgeoiſe.

Bürgerluſt, *ſ. f.* divertiſſement bourgeois.

Bürgermägdlein, *ſ. n.* fille bourgeoiſe, griſette.

Bürgermeiſter, *ſ. m.* Bürgermeiſterin, *ſ. f.* le bourguemeſtre, le conſul, an etlichen Orten, échevin; femme du bourguemeſtre; femme du conſul. bey den alten Römern, le tribun, le conſul. der Bürgermeiſter wird doch gewehlt, wenn gleich ein Rathsherr zu Hauſe bleibt, pour un moine, on ne laiſſe pas de faire un abbé.

der Bürgermeiſter, größter Taucher, weiß von Federn, *t.* bourguemeſtre.

Bürgermeiſteramt, -würde, la charge de bourguemeſtre; le tribunat, le conſulat. Bürgermeiſterrock, robe conſulaire.

Bürgermuſterung, *ſ. f.* revue des bourgeois.

Bürgerpflicht, ſ. Bürgereid.

Bürgerrecht, *ſ. n.* a. Burgrecht, droit de bourgeoiſie. *it.* bourgeoiſie. das Bürgerrecht gewinnen, gagner, acquerir la bourgeoiſie, le droit de bourgeoiſie. das bürgerliche Recht, le droit civil.

Bürgerrolle, *ſ. f.* rôle de la bourgeoiſie.

Bürgerſchaft, *ſ. f.* la bourgeoiſie, la commune, la ville, les bourgeois, le corps de la bourgeoiſie. die Bürgerſchaft berufen, convoquer la bourgeoiſie. eine Verſammlung der Bürgerſchaft halten, tenir une aſſemblée de la bourgeoiſie.

Bürgerſchluß, *ſ. m.* ordonnance du peuple, plébiſcite.

Bürgerſchreiber, *ſ. m.* ſyndic.

Bürgersfrau, *ſ. f.* Bürgerfrau, bourgeoiſe, femme de ville.

Bürgersmann, *ſ. m.* g. ſ. Bürger. anſehnlicher, bon bourgeois. geringer, petit bourgeois.

Bürgerſtand, *ſ. m.* condition bourgeoiſe. bürgerlicher, roture, condition de roturier. ſ. Bürgerlich. der Bürgerſtand wird äuſſerſt beſchweret, la bourgeoiſie eſt extrémement chargée. Bürger- und Bauernſtand zuſammen genommen, der Nehrſtand, le tiers état.

Bürgerverſammlung, *ſ. f.* ſ. Bürgerey.

Bürgervolk, *ſ. n.* populace.

Bürgerwache, *ſ. f. t.* milice de la ville, de la bourgeoiſie.

Burgfreyheit, *ſ. f.* Gerichtsbezirk einer Burg, châtellenie.

Burgfriede, *ſ. m. t.* a) Vereinigung, Geſetze und Verträge unter adlichen Familien oder ſo genannten Ganerben zu ihrer eigenen Erhaltung und Vertheidigung, ſ. Burglehen. b) Bezirk einer Burg, eines Schloſſes, worin bey Lebensſtrafe alles friedlich und ruhig ſeyn muß, quinte. c) Schloß zur Sicherheit der Ganerben, oder überhaupt ein Schloß, ein veſter Thurm, eine Landwehr, château.

Burggericht, *ſ. n.* als das Burggericht zu Nürnberg; zu Greifenberg in Pommern ꝛc., préfecture, gouvernement, intendance d'un château; *it.* juſtice d'un château.

Burggraf, *ſ. m.* Burggräfin, *ſ. f.* Bourggrave, Burgrafe, Bourgravine, Burgravine.

Burggrafſchaft, *ſ. f.* Bourggraviat, Burgraviat.

Burglehen, *ſ. n. t.* pacte de confraternité, de ſucceſſion et de défenſe mutuelle de certaines familles. *it.* Lehen, das von einer Burg abhengt, fief de château.

Burglehensmann, **Burgmann**, *ſ. m.* vaſſal, fieffataire d'un château, *it.* châtelain, juge-châtelain.

Bürgſchaft, *ſ. f.* caution, cautionnement, reponſe, garantie, fidéjuſſion. ſ. das Bürgen. Bürgſchaft wegen eines Wechſelbrieſes, aval. der eine ſolche ſtellt oder annimmt, *t.* donneur d'aval. ſtellen, annehmen, donner, recevoir caution. Bürgſchaft leiſten, être garant, garantir. auf Bürgſchaft losgelaſſen werden, être relâché ſous caution. ſichere, annehmliche, caution bourgeoiſe.

Bürgſchaftlich, *adj.* cautionné.

Burgund, Herzogthum, Bourgogne. die Grafſchaft Burgund, la Franche-Comté.

Burgunder, **Burgundier**, *ſ. m.* Bourguignon, de bourgogne. Wein, Bourgogne. *it.* vin de Bourgogne.

Burgundiſch, *adj.* de bourgogne. burgundiſches Heu, *t.* ſain-foin.

Burgveſtdienſte, *ſ. pl. t.* Frohndienſte der Bauren bey dem Bau der Amtshäuſer, corvées.

Burgvogt, *ſ. m. t.* gerichtliche Perſon, châtelain, juge-châtelain. Aufſeher, concierge du château.

Burgvogtey, *ſ. f. t.* châtellenie; conciergerie.

Burgwart, *ſ. f.* ſ. Burgfriede.

Burkwurz, *ſ. f.* tormentille. (*Tormentilla* L.)

Burlesque, *adj.* ſcherzhaft, poßirlich, kurzweilig, drollicht, burlesque, drôle, goguenard.

Bürling, **Birling**, *ſ. m.* w. ein Heuſchober, meule de foin.

Burnetröslein, *ſ. n.* aurone. ſ. Cypreſſenkraut.

Burrerſch, ſ. Borragen.

Burſat, **Burſchat**, **Burſchet**, **Wurſchat**, *ſ. m.* halbſeiden Zeug, ſatin de cyprès.

Bürſch, bürſchen, ſ. Birſch und Pürſch.

Burſch, *ſ. m.* g. junger Menſch, jeune homme. die Burſche, la jeuneſſe, les jeunes gens. die Burſche werden zum Kriege aufgeſuchet, on cherche la jeuneſſe pour l'enrôler au ſervice. Aufwartejung, garçon. ich habe einen fleißigen Burſchen zu meinem Dienſte, j'ai un garçon fort aſſidu à mon ſervice. ein luſtiger Burſch, un bon drôle, bon compagnon. ein feiner artiger Burſch, (im Scherz und höhniſch) un joli mignon. du biſt mir ein feiner Burſch! je vous trouve un plaiſant mignon. Student, étudiant, académicien. Handwerksgeſell, garçon de métier. Burſch, für Lehrburſch, apprenti. ein Kaufmannsburſch, un apprenti marchand. ein Schneider-, Jägerburſch, un garçon tailleur, -chaſſeur. ein Hallburſch, Hallore, Salzarbeiter, launier. Hausburſch, Stubenburſch, compagnon de chambre. Schüler, écolier. Soldat, ſoldat. bey Soldaten ſagt man: camarades, ihr Burſche zum Gewehr! aux armes camarades!

Bürſchlein, Bürſchchen, *ſ. n.* petit garçon; drôle. ein loſes, muthwilliges, un petit fripon. ein feines artiges Bürſchchen! un joli mignon! das Bürſchchen läßt es nicht, l'habitude eſt une nature.

Burſchmanier, *ſ. f.* façon de vivre des étudians; manière des étudians.

Bürſte, *ſ. f.* zum Kleide, vergettes; épouſſettes harte, broſſe. zu den Schuhen, décrottoires. feine Bürſte, poliſſoire. Bürſte, womit die Schuſter ihr Leder wiſchen, gipon. Kannenbürſte, zu Gläſern, Krügen, goupillon. Bürſte von Heidekraut, ſo die Bienenwärter gebrauchen, ratiſſoire. Bürſte, das Haar oder die Wolle der Zeuge und Hüte gegen den Strich zu bürſten, rebrouſſoir. Bürſte, den Schiffsboden mit Theer zu überſtreichen, guiſpon. kleine Bürſte, broſſette. Bürſten, Waden an dem mittelſten Paare der Bienenfüſſe, broſſettes.

Bürſten, *v. a.* vergetter, broſſer, décrotter. ein Tuch, einen Hut wider den Strich bürſten, rebrouſſer. die Wolle eines Huts glatt bürſten, coucher le poil d'un chapeau. reinmachen überhaupt, nettoyer.

Bürſtenbinder, *ſ. m.* vergettier, faiſeur de broſſes, de vergettes, broſſier, ramonetier. er ſäuft wie ein Bürſtenbinder, *P. g.* il boit comme un cheval.

Bürſtenkraut, *ſ. n.* Bürſtenpflanze, *ſ. f.* Art Diſteln, cartame. (*Carthamus* L.)

Burſtenſchlagen, *ſ. n. t.* Einrammen der Pfähle, pilotage.

Bürſtlein, *ſ. n.* broſſette. Bürſtlein der Goldſchmide, laie. Zahnbürſtlein, broſſette pour les dents. Augenbürſtlein, Kratzbürſtlein, ophthamoxyſton.

Bürtig, *adj.* geborner, natif, originaire, de naiſſance, de nation.

Bürzel, *ſ. m.* g. Steiß von Hühnern, Gänſen, auch von Menſchen, croupion.

Burzelbaum, **Burzelbock**, *ſ. m.* da man ſich überwirft, culbute. machen, faire une culbute.

Burzeldorn, *ſ. m.* eine Pflanze, tribule terreſtre, herſe, croix de chevalier, ſaligot terreſtre. (*Tribulus terreſtris* L.)

Burzelkraut, *ſ. n.* Portulac, pourpier, (*Portulaca* L.) Meerburzel, pourpier de mer, ſoutenelle, arroche en arbriſſeau. (*Atriplex portulacoides* L.)

Burzeln, *v. n.* g. culbuter, faire la culbute. herunterfallen, tomber la tête la première et ſe renverſer. ſich über und über kehren, ſe renverſer, tomber à la renverſe.

Buſ

Buſaar, **Buſart**, ſ. Bußhard.

Buſch, *ſ. m.* kleiner Wald, petit bois. Gebüſche, bocage. ein angenehmer Buſch, un bocage agréable. kleiner Wald, Luſtgebüſche, boſquet, remiſe. Strauch, Dornbuſch, kleiner Wald, *it.* Bäume in gewiſſe Figuren geſchnitten, buiſſon. kleines Gebüſche, Gebüſche von einigen Blumen, ſo dick in einander, *it.* von Gras, Blumen, Federn, Band, Haaren, Zopf, touffe. Buſch, Büſchlein Haare, touper. kleiner, toupillon. Buſch von Federn, geſponnenem Glaſe, aigrette. Buſch von Reiherfedern, maſſe de héron, von Straußfedern, brin de plume (d'autruche). Buſch Wolle auf dem Kopfe der Maulthiere, flor. Buſch, Büſchel von Strohband am Kopfputze des Frauenzimmers, ſouris. Büſchel Federn auf den Vögelköpfen, chaperon; von Haaren an den Füſſen der Pferde, fanon. Büſchel Aehren, glane. Buſch, Band auf den Achſeln, nœud d'épaule; am Degen, nœud d'épée.

Dornbuſch, ronce. dicker Buſch, Gebüſch, hallier. Buſch, Quaſte; Büſchlein von Seide, Zwirn, Haar auf gewiſſen Pflanzen; auf dem Kopfe der Lerchen; am Ende der Schnüre in Wappen, houpe; auf dem Kopf anderer Vögel, hupe. Buſch auf der Seite der Frauenzimmermützen, *it.* Troddel, ſo am Pferdezaum hängt, bouffette. Buſch Band auf dem Hut, coquarde. Buſch, zuſammen gebundene Sachen, botte, bouquet. ein Heubuſch, une botte de foin. Büſchel Rüben, Spargel, botte de raves, d'aſperges. ein Federbuſch, un bouquet de plumes. Blumenbuſch, Büſchel Blumen, bouquet de fleurs. Büſchel Obſt, bouquet de fruit. Buſch, Wein-, Bierkranz, bouchon. Art Helmdecken, Buſchbänder, *a.* capeline. die Büſche klopfen, die Vögel, Thiere aufzutreiben, battre les buiſſons. auf den Buſch klopfen, ſchlagen, *f.* faire une tentative; ſonder le gué; tâcher de découvrir les ſentimens de qn; tâter le pouls, preſſentir, *it.* battre les buiſſons. lange um den Buſch herumgehen, nicht wiſſen, was man thun, wozu man greifen ſoll, héſiter, être irréſolu, balancer. hinterm Buſch halten, agir ſourdement.

Buſchaffe, *ſ. m.* orang-outang, homme ſauvage, homme des bois, barris, champanelle. (*Homo Troglodytes* L.)

Buſchbaum, *ſ. m.* arbre nain. ſ. Zwergbaum.

Buſchbohne, *ſ. f.* Art Schminkbohnen, welche niedrig bleiben, Zwergbohne, haricot nain oder à la touffe.

Büſchel, *ſ. m.* ſ. Buſch: touffe, touper, toupillon, houpe, hupe, bouffette, bouquet, botte, coquarde. Büſchel Reiſer, Faſchinen, faſcine, womit man zuſtopft, bouchon. Büſchel Holz, Büſchel von Reißig, fagot, bourrée, cotret, corde de bois; von Knüppelholz, falourde. Büſchel auf Bettſtellen, Pferdeköpfen, aigrette.

das Binden der Reiſigbüſchel, fagotage. der ſolche bindet, fagoteur.

Büſchel von Heu, botte. ſolche binden, in Büſchel binden, botteler, embotteler. der ſolche bindet, botteleur. ein Büſchel Pfeile, un faiſceau de flèches. Büſchel Obſt, Blumen, trochet. die Aepfel wachſen in Büſcheln, les pommes viennent en trochet. Büſchel auf Knöpfen, Quäſtchen an Schnüren, freluche; an Senkeln, houpe. anmachen, houper. Strohbüſchel an den Thüren der Häuſer, ſo man gerichtlich verkaufet, *t.* brandon, pannonceau.

Büſchel, engländiſches Maaß flüßiger Sachen, ein Gallon, *t.* quatre quartes.

Büſchelfohre, **Büſchelfuhre**, *ſ. f. t.* 1) pin à trochet. (*Pinus rigida* L.) 2) Meerfohre, pin maritime. (*Pinus maritima* L.)

Büſchelkirſche, *ſ. f.* ein Baum, cerisier à grappes; putier. (*Prunus Padus* L.)

Büſchelmütze, *ſ. f. t.* bonnet avec une bouffette.

Büſchelpolyp, *ſ. m.* 1) polype à bouquet. (*Vorticella Anaſtatica* L.) 2) polype à panache. (*Tubularia campanulata* L.)

Büſchelweiſe, *adv.* par bottes, par bouquets, par fagots, par, en touffe. büſchelweiſe binden, botteler. ſ. Bündelweiſe.

Buſchfang, *ſ. m. t.* Vogelfang auf einem Buſchherde, chaſſe des oiſeaux à l'arbrot.

Buſchherd, *ſ. m. t.* Strauchherd, Art von Vogelherden, auf freyem Felde nahe bey einem Walde, mit Lockvögeln, im Gegenſatz des Pfoſchherdes, ſo nur auf bloſſen Raſen angeleget wird, aire, lieu préparé à la chaſſe des oiſeaux avec des appellans.

Buſchholz, *ſ. n. t.* Unterholz, Unterwuchs, junges niedriges Holz, Anflug, brouſſailles, arbriſſeaux.

Büſchig, büſchicht, *adj.* plein ou couvert de buiſſons, touffu.

Buſchkaninichen, *ſ. n.* lapin buiſſonnier.

Buſchkauf, *ſ. m. t.* da man etwas durch die Bank, in Bauſch und Bogen kauft, ſ. Bauſch.

Buſchkiefer, *ſ. m.* ſ. Büſchelfohre.

Buſchklöpper, -klepper, *ſ. m. t.* Räuber, bandoulier, brigand, perce-forêt, chénapan, voleur de grands chemins.

Buſchläufer, *ſ. m.* garde-bois, garde-forêt à pied.

Büſchlein, *ſ. n.* kleines Gebüſche, petit bocage, petit buiſſon, faiſceau, fagot. Haare, toupet. Büſchlein auf den Kappen der Falken, cornette.

Büſchlicht, *adj.* als der Schwanz gewiſſer Thiere, pelu, velu, chevelu, touffu.

Buſchmaus, *ſ. f.* ſ. Buſchratte.

Buſchmenſch, *ſ. m.* ſ. Buſchaffe.

Buſchratte, *ſ. f.* marmoſe, rat manicou. (*Didelphis murina* L.)

Buſchrege, *ſ. f.* auf dem Buſchherde ein lebendiger Vogel, der auf dem Läuferplatze gereget, d. i. auf und nieder gezogen wird, paumille, meute, moquettes.

Buſchſchnepfe, *ſ. f.* ſ. Waldſchnepfe.

Buſchwerk, *ſ. n.* buiſſons, boſquet, bruyère, touffe.

Buſchweide, *ſ. f.* rundblätterige Sohlweide, marceau, ſaule à feuilles rondes et larges. (*Salix caprea* L.)

Buſe, *ſ. f.* Art Schiffe in Holland von etwa ſechzig Tonnen, die wie ein Fliehboth gebauet ſind, und am häufigſten zum Heringsfange gebrauchet werden, buche, neure.

Buſen, Buſem, *ſ. m.* ſein. ſeine Hand in den Buſen ſtecken, mettre ſa main dans le ſein. Bruſt, gorge. mit bloſſem Buſen gehen, porter la gorge ouverte. Buſen des Meers, ſein, golfe. Buſen, *t.* (der Jäger) Theil der Jagdtücher oder Netze zwiſchen dem einen veſtgemachten Ende bis ans andere; oder auch das zwiſchen den Lauben oder Maſchen eingemachte enggeſtrickte Garn, ſein. ſ. g. rire ſous cape. in ſeinen eigenen Buſen riechen, rentrer en ſoi-même, s'examiner ſoi-même; ſe faire juſtice. greif in deinem eigenen Buſem, mets la main ſur ta conſcience. ich werde es dir wieder in den Buſen ſchieben, à beau jeu beau retour. eine Schlange im Buſen tragen, *P.* nourrir un ſerpent (une vipère) dans ſon ſein.

Buſenfreund, *ſ. m.* ami du cœur, ami intime, confident.

Buſenſchlitz, *ſ. m.* am Hemde, la fente d'une chemiſe.

Buſenſünde, *ſ. f.* pèché favori, -chéri.

Buſentuch, -decke, *ſ. n.* gorgerette, palatine.

Buſſaar, *ſ. m.* Mäuſefalk, buſe, buſard, buiſſart lanier, bondrée. (*Falco Buteo* L.)

Buſſe, *ſ. f.* eigentlich Ausbeßrung, Ausfüllung, réparation, raccommodage, reſtauration. Strafe, f. pénitence. eine harte Buſſe auflegen, impoſer une rude pénitence. Buſſe, Reue, repentance, repentir. eine ernſtliche, heuchleriſche, une repentance ſincère, feinte. Buſſe und Bekehrung, réſipiſcence. Buſſe, Beſſerung, amendement. Buſſe, Geldbuſſe, Strafe, zur Beſſerung, Erſetzung eines zugefügten Schadens, amende. in Buſſe verfallen, être ſujet à l'amende. Kirchenbuſſe, amende honorable. Buſſe thun, faire pénitence; avoir de la réſipiſcence; retourner à Dieu par la repentance; faire un retour à Dieu, vers Dieu. ſ. porter le ſac et la cendre; aller, monter au Calvaire. ſich bekehren, ſe convertir. Reue haben, avoir du repentir, avoir de la repentance, ſe repentir.

nicht mehr thun, iſt die beſte Buſſe, *P.* la meilleure pénitence eſt de ne plus faire ce dont on ſe répent.

Buſſe, Bußſtück, (der Hutmacher) étoupage, pièce d'étoupage.

Buſſen, *v. a.* ausbeſſern, verbeſſern, refaire, raccommoder, rapiécer, rapiécer, ravauder. eine Lücke büſſen, d. i. 1) e. einen Bruch, Riß einer Mauer ergänzen, réparer une brèche. 2) f. eines andern Stelle vertreten, remplir la charge d'autrui, d'un abſent. büſſen, ausbüſſen, *t.* (bey den Hutmachern) die dünnen Stellen des Filzes mit Buſſe ausfüllen, étouper, baſtir, garantir (beym Filzen) au baſſin, (beym Walken) - à la foule.

büſſen, erſetzen, réparer, payer; von dem Seinen zuſetzen, ajouter, donner.

büſſen, befriedigen, ſeinen Haß, ſe venger, ſeinen Hunger, appaiſer, ſatisfaire ſa faim; ſeine Luſt, ſe ſatisfaire, ſe donner carrière, aſſouvir ou ſatisfaire ſa paſſion; contenter ſes déſirs; paſſer ſon envie. ausſöhnen, expier.

büſſen, *a.* an Gelde ſtrafen; einen büſſen, condamner qn à une amende.

büſſen, *n.* Reue haben, ſe repentir, avoir du repentir. ſ. Buſſe.

büſſen, Strafe leiden, endurer, porter la peine, être puni de; payer la peine, - la folle enchère. ſeinen Fehler büſſen, porter la peine de ſa faute; réparer ſa faute par des mortifications.

büſſen, (ſchwäbiſch) mit Kindern ſpielen, badiner.

Büſſen, *ſ. n.* Ausbeſſerung, raccommodage, réparation, action de -; Ausſöhnung, expiation; Buſſe, Reue, repentir; Strafe, payement, peine, punition.

Büſſend, *adj.* pénitent, repentant.

Büſſer, *ſ. m.* der Buſſe thut, pénitent, repentant. ein büſſender Sünder, un pécheur repentant. Lückenbüſſer, Nothhelfer, ſubſtitut. Keſſelbüſſer, Keſſelflicker, drouineur, magnan.

Büſſerin, *ſ. f.* ſachette. Orden, Geſellſchaft der Büſſer und Büſſerinnen, Reuer und Reuerinnen, Bußbrüder und Bußſchweſtern, pénitens du tiers ordre.

Bußfahren, *ſ. m.* Raubvogel, brutier.

Bußfällig, *adj.* bußwürdig, ſtraffällig, puniſſable, confiſcable.

Bußfertig, *adj.* pénitent, repentant, contrit. ein bußfertiger Sünder, un pécheur pénitent. bußfertiges Herz, cœur contrit.

Bußfertigkeit, *ſ. f.* repentir, repentance, contrition.

Bußgebet, *ſ. n.* prière d'un répentant. *it.* confeſſion.

Bußhard, *ſ. m.* ſ. Buſſaar.

Bußkampf, *ſ. m.* f. contrition.

Bußkleid, *ſ. n.* habit de pénitent, haire.

Bußlied, *ſ. n.* cantique d'un repentant.

Bußnagel, Büßnagel, *ſ. m. t.* ſo die Schieferdecker brauchen, clous à ardoiſe.

Bußpeitſche, *ſ. f. t.* diſcipline.

Bußprediger, *ſ. m.* qui prêche la pénitence. *it.* prédicateur ſevère; pénitencier.

Bußpredigt, *ſ. f.* exhortation à la repentance.

Bußpſalm, *ſ. m.* un des ſept pſeaumes pénitentiaux. die Bußpſalmen, les pſeaumes pénitentiaux.

Bußſeite, *ſ. f. t.* eines Huts, die übichte Seite, l'envers.

Bußtag, *ſ. m.* jour de pénitence.

Bußthränen, *ſ. pl.* larmes qu'on répand pour ſes péchés; vergieſſen, weinen, pleurer ſes péchés. Schweiß nach dem Bade und Bußthränen nach der Sünde ſind zwo ſchöne Sachen, deux bonnes choſes: la ſueur après le bain et les larmes de repentance après le péché.

Büſſung, *ſ. f.* ſ. das Büſſen.

Bußzeit, *ſ. f.* temps propre à la pénitence, accordé pour la repentance. die von Gott verliehene Bußzeit verſäumen, perdre le temps que Dieu nous accorde pour nous repentir.

But

Butt, *adj.* g. dem Leibe, der Geſtalt nach, was die rechte Gröſſe nicht hat, avorton, bout d'homme, nain, petit. *it.* maigre. dem Verſtande und Betragen nach, lourd. grob, plump, dumm, ruſtaud, groſſier, lourdaud, ſtupide. ein butter Menſch, un homme groſſier, lourd, lourdaud. butte Manieren, manières groſſières.

Butte, Hagenbutte, *ſ. f.* ſ. Buttelroſe.

Butte, *ſ. f.* ſo man auf den Rücken trägt, Rückkorb, la hotte. tragen, porter la hotte. Butte, die oben enger, als unten, cuve en ſtinette. Butte, Zuber, worin die Laſtthiere zu beyden Seiten etwas tragen, banne, banneau. Butte, in Salpeterſiedereyen, recette; in Papiermühlen, gerlon. Butte, ſtumpfe Scheere der Tuchbereiter, womit ſie den Haarmann oder das ſträubige Haar, welches die Walke aus dem Tuche getrieben, abſchneiden, forces déſertes. Bütte, Zuber, Bottich, cuve, tine. kleine, cuveau, tinette; zur Lauge, cuvier. Butte auf Schiffen, baille, boute.

die Hand von der Butte! *P.* n'y touchez pas.

Butte, Bütte, *ſ. f.* ein Fiſch, turbot. kleine, turbotin. glatte, barbue. Buttſole, Platteis, plie.

Büttel,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Büttel, *s. m.* Stadtknecht, huissier, sergent, archer; in England, connétable.
Buttelbier, *s. n.* bière tirée en bouteilles.
Butteley, *s. f.* prison. *t.* (auf den Schiffen) soute.
Buttelhiefen, *s. pl.* s. Buttelrose.
Buttelnase, *s. f.* s. Seepapagey.
Buttelrose, *s. f.* rosier sauvage, - gratecul. (*Rosa canina* L.)
Buttenband, *s. n.* Tragband, welches über die Achseln geht, und woran man die Butte trägt, bretelle.
Buttenkorb, *s. m.* worein das Salz aus der Pfanne geschüttet wird, banne, bannette.
Buttenruß, *s. m.* Kühruß, noir de fumée, noir à noircir.
Buttenstange, *s. m. t.* Bottichstange, zu Reifen um die Butten oder Bottiche, esparres à cerceaux.
Buttenträger, *s. m.* hotteur, euse; qui porte la hotte. eine Butte voll, hottée; Weintrauben, une hottée de raisins. *it.* banneau.
Butter, *s. f.* beurre. frische, du beurre frais. gesalzene, du beurre salé. geschmolzene, du beurre fondu. stinkende, garstige, du beurre fort. braune Butter, du beurre noir. Butter aufs Brot schmieren, étendre du beurre sur du pain, beurrer le pain. in Butter braten, frire au beurre, frire avec du beurre. mit Butter anmachen, beurrer, accommoder, préparer au beurre.
Butter und Brot, Nachtisch, dessert.
Butterampfer, *s. m.* s. Buchampfer.
Butterbämme, Butterbrot, Butterstolle, *s. f.* beurrée; du pain beurré. wann das Brot geröstet, rôtie de beurre. mit Konfekt überstrichen, dorée.
Butterbirne, *s. f.* beurré, poire de beurrée. graue, rothe, gelbe, weisse, beurré gris, - rouge, - doré, - blanc.
Butterblume, *s. f.* Name verschiedener gelber Blumen, mit welchen die Butter gelb gefärbt wird, oder wodurch die Butter gelb werden soll, wenn die Kühe davon fressen: 1) Löwenzahn, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.) 2) Bachblume, souci d'eau. (*Caltha palustris* L.) 3) s. Butterkraut.
Butterbohrer, *s. m.* womit die Butter aus dem Grunde des Fasses gezogen wird, um zu sehen, ob sie durchgehends von einerley Güte sey, perce-beurre.
Butterbrätzel, - brezel, - krängel, - kringel, *s. f.* craquelin beurré, échaudé.
Butterbrotwerfen, *s. n.* ein Spiel der Kinder, (sonderlich in Preussen gebräuchlich) ricochet; faire des ricochets.
Butterbrühe, Buttertunke, *s. f.* sauce blanche, sauce au beurre.
Butterbüchse, *s. f.* boëte au beurre. (im Scherz) einer der viel Butter ißt, un grand mangeur de beurre, ventre de beurre, un Hollandois.
Butterfaß, *s. n.* worin gebuttert wird, baratte, Butterfäßlein, tinette à beurre, de beurre, beurrière.
Butterfisch, *s. m.* anchois, (*Blennius Gunellus* L.)
Butterfliege, *s. f.* s. Buttervogel.
Buttergebackenes, *s. n.* pièces de four, friture.
Butterglbe, *s. f.* eine Pflanze, thalitron commun, rue des prés. (*Thalictrum flavum* L.)
Butterhändler, - krämer, - mann, *s. m.* beurrier. *s. f.* beurrière, vendeur, vendeuse de beurre.
Butterhose, *s. f.* Butterfäßgen, beurrière, tinette de beurre.
Buttericht, butterhaft, *adj.* de beurre, beurré, butireux.
Butterkeller, *s. m.* cave au beurre.
Butterklumpe, *s. m.* Butterklümpchen, *s. n.* masse de beurre.
Butterkraut, *s. n.* grassette. (*Pinguicula* L.)
Butterkrebs, *s. m.* Krebs, der seine Schale abgeworfen hat, écrevisse écaillée.
Butterkuchen, - fladen, *s. m.* gâteau-feuilleté, Butterküchelchen, poupelin.
Buttermarkt, *s. m.* marché au beurre.
Buttermilch, *s. f.* babeurre; lait de beurre.
Buttern, *v. a.* Butter schlagen, machen, battre le beurre, faire du beurre, baratter. buttern, mit Butter anmachen, s. Butter. eine Schnitte Brots buttern, beurrer une tranche de pain. Fische buttern, accommoder le poisson au beurre.
Butterprezel, s. Butterbrezel.
Butterschnitte, s. Butterbämme.
Butterstämpel, *s. m.* batte à beurre.
Butterstecher, *s. m.* perce-beurre.
Butterstiel, s. Megerkraut.
Butterstolle, *s. f.* s. Butterbämme.
Butterteig, *s. m.* feuilletage, pâte feuillettée.
Butterkopf, *s. m.* pot au beurre.
Buttervogel, *s. m.* Schmetterling, papillon.
Butterweck, *s. m.* coin de beurre. Art Kegelschnecken, Butterluke, rouleau, tonne de beurre. (*Conus betulinus* L.)
Butterweib, - hökerin, *s. n.* s. Butterhändler.
Buttfisch, *s. m.* turbot. (*Pleuronectes Hippoglossus* L.) Schuppenbuttfisch, limande. (*Pleuronectes Limanda* L.)
Büttgesell, *s. m.* (bey den Papiermachern) Arbeiter, der an der Bütte stehet und die Forme eintaucht, plongeur, ouvreur, ouvrier fabriquant.
Buttheit, Buttigkeit, *s. f.* lourderie, lourdise, grossièreté, rusticité.
Butthenne, *s. f.* Butthühnchen, Butthühnlein, *s. n.* g. poule; volaille. Küchlein, poussin. liebkosend, petite poularde, mignonne.
Büttich, s. Bottich.
Büttner, *s. m.* Faßbinder, tonnelier.
Butskopf, s. Butzkopf.
Butz, *s. m.* parure, parement, ornement, ajustement. Weiberbutz, atour, nippes, g. braverie. Flitterbutz, parure vaine, affectée. dieser Butz läßt euch sehr wohl, cette parure vous sied très-bien. seinen besten Butz anlegen, mettre ses plus beaux ornemens, atours. s. Putz.
Butz, eigentlich, ein kleiner hervorstehender Theil, oder die Spitze an etwas, bout, bouton. Bützchen, (nicht Bietzchen) bout de mamelle. Butz an der Nase, morve seche; am Obst, œil, nombril. steinigte Butzen, Knoten in den Birnen, carrière. Butz am Licht, lumignon, mouchure, pélerin, mêche. Kröbs im Obst, trognon. Knospe, bouton, bourre. Butz in einem Geschwüre, boue, matière épaisse, dicker Eiter in einem Geschwüre der Pferde, bourbillon.
Butz, Larve, verlarvte Person, masque, masqué. Fastnachtbutz, masque; qui fait le fou, qui court en masque.
Butz, Butz! *interj.* den Schall eines stossenden oder fallenden Dinges auszudrücken, crac. Butz! da lags und brach entzwey! il fit crac et se rompit. Butz! da lag er auf der Erde! crac, le voilà tombé, étendu par terre. Butz, Pardutz, da liegt er! crac! voilà mon homme à bas!
Butzdocke, *s. f.* die sich gar zu sorgfältig butzt, poupée.
Butzen, *v. a.* schmücken, parer, ajuster; reinigen, nettoyer, torcher, curer. die Nase butzen, se moucher. sich, se moucher le nez. das Licht, moucher la chandelle. ein Zimmer, parer une chambre. eine Braut, ajuster une épousée. die Hände, nettoyer les mains. die Zähne, curer les dents. sich, se curer les dents. die Ohren, les oreilles. den Bart, raser; faire la barbe, le poil. die Kleider, épousseter, brosser les habits. die Schuhe, nettoyer, torcher les souliers. das Küchengeschirr, écurer la vaisselle. das Gewehr, polir, fourbir les armes.
einem den Beutel, f. malmener la bourse d'autrui. den Feind, battre, maltraiter l'ennemi. die Sterne butzen sich, les étoiles tombent.
butzen, schlagen, abschlagen, einem den Kopf herunter butzen, couper la tête à qn.
butzen, *n.* fallen, mit einem Schall, Geräusch, faire crac en tombant.
Butzen, *v. n. t.* w. boutonner, pousser des boutons. heimlich wegstehlen, mausen, escroquer. s. Buchsen.
Butzengesicht, *s. n.* g. masque.
Butzenspiel, *s. n.* Fastnachtsspiel, mascarade.
Butzer, *s. m.* eine kleine Basler Münze, etwa 3 Pf., monnoie de Basle de la valeur de 3. fenins. Ausbutzer, Verweis, réprimande, mercuriale. Schuhbutzer, nettoyeur de souliers. Gewehrbutzer, nettoyeur d'armes. Arschbutzer, torche-cul.
Butzholz, *s. n.* Butzstein, *s. m. t.* womit die Schuster die Absätze und Sohlen glatt machen, lissoir. *it.* pierre ponce.
Butzig, butzicht, *adj.* rotzig, morveux, roupieux. klein, petit. ein butziger Junge, un petit morveux. ein butziger Mensch, Knirps, nain, un petit corps, un petit avorton, un petit bout d'homme, crapoussin, bout de cul.
Butzkopf, *s. m. t.* Butskopf, Gattung von Meerschweinen, épaulard, épaular, dorque, dorgue. (*Delphinus Orca* L.)
Butzlappen, *s. m.* torchon.
Butzmacher, *s. m.* der allerhand Butzwerk für das Frauenzimmer macht, agriministe.
Butzmacherin, *s. f.* coëffeuse, atournaresse.
Butzmann, Butzemann, *s. m.* Schreckbild, épouvantail; le moine bourru, homme masqué, qui fait peur aux enfans.
Butzmütze, *s. f.* Fallmütze der Kinder, bourreler d'enfant.
Butzscheere, Lichtputze, *s. f.* mouchettes. Tellerchen dazu, porte-mouchettes, assiette aux mouchettes.
Butzwerk, Butzzeug, *s. n.* der Weiber, nipes, atours.

Bux

Buxbaum, *s. m.* le buis, bouis. s. Buchsbaum.

Byr

Byrole, s. Goldamsel.

C.

C.

NB. Diejenigen Wörter, so einige mit einem C schreiben, und man hier nicht findet, suche man unter den Buchstaben K und Z.

C, der dritte Buchstabe des Alphabets C. (in der Music) 1) unterster Ton einer jeden Octave in der heutigen Tonleiter, ut. 2) Schlüssel, Zeichen, auf welcher Linie die Noten des C. stehen, clé.

das weisse C. oder der C Vogel, ein Schmetterling oder Tagfalter, gamma, Robert le Diable. (*Papilio C. album* L.)

Cab

Cabacke, *s. f.* Name der öffentlichen allein von der Krone abhangenden Schenk- und Wirthshäuser in Rußland, caback, cabaret, hôtellerie.

Cabala, *s. f.* (der Accent ist auf der ersten Sylbe) geheimnißvolle Deutung der hebreischen Buchstaben und Wörter, bey den Juden, cabale.

Cabale, *s. f.* (der Accent ist auf der zweiten Sylbe) 1) geheime Verbindung mehrerer Personen zu einem gemeinschaftlichen Endzweck, (doch nur im gehäßigen Verstande) cabale, ligue, conjuration, conspiration. 2) das geheime arglistige Betragen solcher Personen, Ränke, cabale, brigue, intrigue, menée, manœuvre. Cabalen machen, cabaler, mener une intrigue, faire une brigue, liguer, conspirer, conjurer.

Cabalenmacher, *s. m.* cabaleur, factieux, ligueur, remuant, intriguant, féditieux, tracassier.

Cabalist, *s. m.* Ausleger der Cabala, cabaliste.

Cabalistisch, *adj.* cabalistique.

Cabel, **Cabeljau**, s. Kabel.

Cabinet, *s. n.* überhaupt ein kleines geheimes Zimmer, cabinet, petite chambre, boudoir. (in fürstlichen Wohnungen) 1) Zimmer, wo sich die Herrschaft aufzuhalten pfleget, wenn dieselbe entweder geheime Audienz giht oder allein seyn will, cabinet. s. das Collegium der vornehmsten Minister, denen ein Herr die Geheimnisse seines Landes anvertrauet, cabinet, secret des princes. 2) Zimmer zu Kostbarkeiten und Seltenheiten, cabinet. Münzcabinet, cabinet des médailles, médaillier. Naturalencabinet, cabinet de curiosités, de raretés. Muschelcabinet, cabinet de coquilles, coquillier. s. Seltenheiten selbst, und jede Sammlung derselben, cabinet. er will sein Cabinet verkaufen, il veut vendre son cabinet.

Cabinetsminister, *s. m.* ministre du Cabinet. s. Cabinet.

Cabinetsorder, *s. f.* ordre de cabinet.

Cabinetsprediger, *s. m.* prédicateur du cabinet; aumônier, chapelain.

Cabinetsrath, *s. m.* conseiller du cabinet.

Cabinetssiegel, *s. n.* cacher du cabinet.

Cabinetsstück, *s. n.* Seltenheit der Natur oder Kunst, die werth ist, in einem Cabinette aufbewahrt zu werden, pièce de cabinet.

Cabiskraut, *s. n.* s. Kopfkohl.

Cabo, **Capo**, *s. n.* cap, promontoire. s. Vorgebirge.

Cac

Cacao, *s. m.* Cacaobohne, *s. f.* Frucht des Cacaobaums, woraus die Chocolate bereitet wird, cacao, amande de cacao. der grosse Cacao, gros caraque. der geringere Cacao, cacao des îles oder de cayenne.

Cacaobaum, *s. m.* cacao, cacaoyer, cacaotier. (*Theobroma Cacao* L.)

Cacaobutter, *s. f.* ein fettes süsses Oel aus den Cacaobohnen, welches nach dem Erkalten so dick wie Seife wird, beurre du Cacao.

Cacaopflaume, *s. f.* eine Frucht, auf den antillischen Inseln, prune des anses. Cacaopflaumenbaum, icaque. (*Chrysobalanus* L.)

Cachecticus, *s. m.* ungesunder Mensch, dessen Säfte verdorben sind, cacochyme.

Cachelot, *s. m.* s. Pottfisch.

Cacherie, *s. f.* Krankheit, die aus den verdorbenen Säften des Körpers entstehet, cachéxie.

Cachelong, *s. m.* weisser opalartiger Kiesel, cacholong, agathe blanche.

Cad

Cad, *s. n.* ein Maaß, Gefäß, caque, cruche.

Cadanz, **Cadenz**, *s. f. t.* in der Tanzkunst, in der Musik und auf der Reitbahn, cadence, mesure. aus der Cadenz kommen, rompre la mesure.

Cadet, *s. m.* ein junger Edelmann, der zu Kriegsdiensten gebildet wird, cadet. Cadet zu See, cadet de marine. einen als einen Cadetten tractiren, réduire au lambel.

Cadettencorps, *s. n.* corps de cadets.

Cadettenhaus, *s. n.* hôtel des cadets.

Cadettenprediger, *s. m.* prédicateur.

Caduk, *adj. t.* niederfällig, (in Rechten) von unbeweglichen Gütern, welche dem Land- oder Lehnsherrn durch Felonie des Besitzers, durch Erblosigkeit oder andere Umstände anheim fallen, caduc. caduke Güter oder caducirte Güter, biens caducs, succession caduque. s. verloren, zu Grunde gerichtet, caduc, périssable.

Caf

Caffe, *s. m.* 1) Frucht des Caffebaums, café. vollständige Frucht mit ihrem Fleische, entweder frisch oder getrocknet, café en coque. ausgehülseter Caffe, café mondé. gebrannter Caffe, café rôti, -brûlé. gemahlter Caffe, café en poudre; ungemahlter, café en féves. Caffe, der durch das Seewasser verdorben ist, café mariné ou avarié. Caffe brennen, mahlen, rôtir-, moudre le cafe. 2) das aus dem Caffebohnen zubereitete Getränk, café. Caffe trinken, prendre du café. Schale Caffe, tasse de café.

Caffebaum, *s. m.* cafier, caféyer, arbre du café. (*Coffea arabica* L.)

Caffebohne, *s. f.* 1) Frucht des Caffebaums, café, féve de café. 2) eine cylindrische Walzenschnecke, féve de café. (*Voluta Caffea* L.)

Caffebraun, *adj.* de couleur de café oder de café oder blos café.

Caffebrett, *s. n.* cabaret.

Caffegeräthe, **Caffegeschirr**, **Caffezeug**, *s. n.* service pour le café.

Caffehaus, *s. n.* café, türkisches Caffehaus, cavehane. wir wollen ins Caffehaus gehen, allons au café.

Caffekanne, *s. f.* cafetière.

Caffekoch, *s. m.* cafetier.

Caffemühle, *s. f.* moulin à café.

Caffern, *s. pl.* die Schwarzen in Africa, cafres. das Land derselben, cafrerie.

Caffeschälchen, *s. n.* tasse à prendre du café.

Caffeschenke, *s. m.* cafetier, limonadier. Caffeschenkerin, cafetière.

Caffeserviette, *s. f.* serviette à café.

Caffetiegel, *s. m.* poëlon ou poële à griller le café.

Caffetisch, *s. m.* table à café.

Caffetrank, *s. n.* boisson de café.

Caffetrummel, *s. f.* moulinet à griller le café.

Caftan, *s. m.* ein langer weiter Oberrock bey den Türken, *it.* ein leichter Ueberwurf mit engen Ermeln, caftan.

Cai

Caiman, s. Krokodill.

Cain, *s. m.* Mannsname, Caïn.

Cajous, *s. m.* Elephantenlaus, indianischer Baum, auch Frucht desselben, acajou, cajous, acajaiba. (*Anacardium occidentale* L.)

Cajüte, s. Kajüte.

Cal

Calabrien, Land, Calabre.

Calabrisch, *adj.* ein Calabrier, Calabrois.

Calamank, **Kalmank**, *s. m.* Art von wollenem, ins Kreuz gewebtem, dichtem und glattem Zeuge, calamande, calamandre, calmande.

Calambackholz, *s. n.* Aloeholz, calambac, calambouc, bois d'Aloés, agallochum.

Calamint, *s. f.* Pflanze, Ackerminze, calament.

Calamon, *s. m.* Art Wasserhühner, Sultan, porphyrion, oiseau pourpre, poule sultane. (*Fulica Porphyrio* L.)

Calcant, *s. m. t.* Bälgentreter, souffleur d'orgues.

Calcedonien, **Calcedonien**, s. Chalcedonien.

Calcination, *s. f.* calcination.

Calciniren, *v. a.* calciner. s. Kalciniren.

Calculaturbuch, *s. n. t.* worin Wechsel und Waaren ausgerechnet sind, bilan.

Calculiren, *v. a.* berechnen, calculer, supputer, compter, chiffrer.

Caldaunen, s. Kaldaunen.

Calecut, Name eines Reiches in Ostindien, Calecut.

Calecuter, *s. m.* Calekutscher Hahn, coq d'Inde, dindon; Henne, poule d'Inde, dinde. junge calekutsche Hühner, dindonneaux, (*Meleagris Gallopavo* L.)

Calendelblume, *s. f.* Ringelblume, souci. (*Calendula* L.)

Calender, s. Kalender.

Calesche, s. Kalesche.

Calfatern, *v. a. t.* s. Kalfatern.

Caliber, *s. m. t.* 1) (in der Geschützkunst) Durchschnitt der Rundung oder der Weite eines Feuergewehrs, ingleichen der Kugel, calibre. 2) (bey den Büchsenmachern) eine starke stählerne Platte mit Feilhieben auf der einen Fläche und einigen Löchern, worin die Schraube gesteckt wird, tarau. 3) (bey den Kleinuhrmachern) Aufriß der Räder auf dem Oberboden der Uhr, calibre.

Calibermaaß, *s. n.* mesure.

Calibermäßig, *adj.* de calibre.

Caliberstock, *s. m.* verge du calibre.

Calibriren, *v. a.* calibrer.

Calife, *s. m.* türkischer Hoherpriester, caliphe.

Calixtus, *s. m.* Mannsname, Calixte.

Callwilerapfel, *s. m.* Schlotterapfel, caleville, calville.

Calmeuser, s. Kalmäuser.

Calmey, Calmesen, s. Galmey.

Calmuk, *s. m.* Art Tartarn, calmouc, calmouque. s. inhumain, barbare.

Calmus, s. Kalmus.

Calumniant, *s. m.* calomniateur. s. Lästerer.

Calumniren, *v. a.* calomnier. s. Schmähen, Lästern.

Calvinisch, *adj.* die calvinische Lehre, Religion, calvinisme.

Calvinist, *s. m.* der die calvinische Lehre hat, Calviniste, (verächtlich) Huguenot.

Cam

Camaldulenser, *s. m.* Art Mönche, camaldule, camaldolite, religieux de l'ordre de Camaldoli.

Camaldulenserorden, *s. m.* ordre de Camaldoli.

Camaschen, s. Kamaschen.

Camee, *s. m.* ein geschnittener Stein, der zwey Schichten von verschiedenen Farben hat, deren eine die erhabene Figur geworden, die andere aber der Grund derselben ist, camayeu.

Cameel, s. Kameel.

Camelot, *s. m.* camelot. Zeug, wie Camelot gewirkt, camelotine.

Camera obscura, *s. f.* chambre obscure, -optique.

Camerad, Kamerad, *s. m.* camarade, compagnon. Schulcamerad, condisciple.

Cameradschaft, *s. f.* société, compagnie, familiarité. *t.* in einem Zelte oder in einer Cammer liegende Soldaten, chambrée. Cameradschaft mit einem machen, s'associer à qn; entrer en société avec qn.

Cameralist, *s. m.* financier.

Cameralsache, *s. f.* chose qui regarde la chambre des finances.

Cameralwesen, *s. n.* affaires, finances.

Cameralwissenschaft, *s. f.* science des finances.

Camerich, Cämmerich, Stadt, Cambrai. Gebiet davon, Cambresis.

Camillen, s. Kamillen.

Camin, s. Kamin.

Camisol, s. Kamisol.

Cammer, s. Kammer.

Campagne, *s. f.* Feldzug, campagne.

Campanie, Kampaney, *s. f. t.* gaillard d'arrière, dunette.

Campaniemeister, *s. m. t.* intendant de magazin d'armes de l'amirauté.

Campecheholz, Campescheholz, *s. n.* bois de campêche, - d'Inde, - de la Jamaïque. (*Hæmatoxylum* L.)

Campher, *s. m.* camphre. mit Campher zumachen, camphrer. Campherspiritus, de l'esprit de vin camphré.

Campherbaum, *s. m.* camphrier, (*Laurus camphora* L.)

Campherkraut, *s. n.* camphrée, (*Camphorosma* L.)

Campiren, *v. n.* camper. *s. n.* campement.

Can

Canaan, Land, Canaan.

Canada, Neufrankreich, Land in Amerika, Canada.

Canadier, *s. m.* canadien.

Canaille, *s. f.* ein niedriges Schimpfwort, canaille, crapaudaille.

Canal, Kanal, *s. m.* (*pl.* die Kanäle,) Röhre, Wasserleitung, canal, tuyau, conduit d'eau. Traufrinne, cheneau. Canal, Bette eines Flusses, lit de rivière, chenal. gemauerter zur Ableitung des Unflats, cloaque. zur Schiffahrt dienlicher, chenal, chenail. Durchfahrt, friou. der Canal, die Meerenge zwischen Großbritannien und Frankreich, *t.* la manche, la manche Britannique, le pas de Calais. Canal bey den Buchdruckern, Einschnitt am Ende der Lettern, *t.* cran. Canal der Stadt Venedig, lagune.

Cananiter, Cananeer, *s. m.* Cananéen.

Canape, *s. n.* breiter Ruhesessel, le canapé; sopha.

Canaribaum, *s. m.* ein Baum auf den molucischen Inseln, Canarium.

Canarien, *s. pl.* canarische Inseln, Iles canaries, - fortunées.

Canarienbastard, *s. m.* ein dem Canarienvogel ähnlicher Vogel, serin bâtard, tarin, (*Fringilla Serinus* L.) *it.* der von einem Canarien- und andern Vogel erzeugt worden, serin mulet.

Canarienfutter, *s. n.* s. Canariengras.

Canariengras, *s. n.* Art des Glanzgrases, graine de canarie, alpiste, (*Phalaris canariensis* L.)

Canarienhecke, *s. f.* nichoir.

Canariensaame, *s. m.* s. Canariengras.

Canarienschnecke, *s. f.* gebandete, la gueule noire, (*Strombus gibberulus* L.)

Canariensect, *s. m.* vin des canaries.

Canarienvogel, *s. m.* serin de Canarie, canarie. canarin, (*Fringilla Canaria* L.)

Canarienzeisig, *s. m.* serin bâtard, (*Fringilla Serinus* L.)

Canarienzucht, *s. f.* manière d'élever les serins de Canarie.

Canarienzucker, *s. m.* sucre canarie, - de canarie; sucre rafiné.

Canaster, s. Kanaster.

Cancelle, *s. f.* in den Orgeln, ein Rahmen in der Windlade mit verschiedenen Stäben, treillis.

Cancelley, Cancellist, s. K.

Cancelliren, *v. a.* geschriebenes aus- und durchstreichen, barrer.

Candelzucker, Candiszucker, *s. m.* sucre candi.

Candidat, *s. m.* candidat; in der Theologie bey den Protestanten, propofant; dem man allerley Fragen vorlegt, quodlibétaire.

Candien, *s. n.* Candie. aus Candien gebürtig, Candioter, Candiot.

Candiren, *v. a.* faire candir. candirt werden, se candir. candirte Abricosen, abricoté. candirte Früchte, confitures glacées. candirter Zucker, du sucre candi.

Canel, Caneel, Kaneel, *s. m.* Zimmtrinde, canelle, cinnamone, conchi. s. Zimmet.

Caneelkirsche, s. Cornelkirsche.

Caninichen, s. Kaninchen.

Cannefaß, Cannevas, *s. m.* cannevas; basin. Cannevasweber, tiffetand en basins.

Cannibale, *s. m.* Kannibale, wilde Nation in America, cannibale.

Canon, *s. m.* Decret, Kirchenordnung, canon, loi, règle, mesure, ordre, décret, ordonnances. Sammlung der göttlichen Schriften der Bibel, canon. *it.* gröbste Art der Letteren der Buchdrucker, gros canon, gros double canon.

Canone, s. Kanone.

Canonicat, *s. n.* Stelle oder Präbende eines Canonici, canonicat; prébende, bénéfice.

Canonicus, *s. m.* weltgeistlicher, der eine Präbende an einer Stiftskirche besitzet, und zur Verrichtung des Gottesdienstes in derselben bestimmt ist, chanoine; der volle Hebung genießt, pléniprébendé; zu Lion, comte de Lion.

Canonie, *s. f.* s. Canonicat.

Canonisch, *adj.* dem Canon gemäß, canonique, conforme aux canons, autorisé, authentique, légitime. canonische Bücher der heil. Schrift, livres canoniques. canonisches Ansehen, Glaubwürdigkeit derselben, la canonicité des livres saints. canonische Wahl, élection légitime. canonisches Recht, droit canonique; droit canon. der das canonische Recht wohl verstehet, canoniste. *adv.* canoniquement, *it.* selon le droit canon.

Canonisiren, *v. a. t.* (in der römischen Kirche) zum Heiligen erklären, canoniser; sanctifier; autoriser.

Canonisirung, *s. f.* canonisation; apothéose; consécration.

Canonißin, *s. f.* chanoinesse.

Cantarella, *s. f. t.* die höchste und feineste Saite auf der Laute, Theorbe, chanterelle.

Cantaro, s. Centner.

Cantate, *s. f.* Singgedicht, cantate; kleine, cantatille. Cantate, vierter Sonntag nach Ostern, Cantaté, le quatriéme dimanche après Pâques.

Cantelberg, Stadt in England, Cantorberi.

Canton, *s. m.* Gegend, Theil einer Stadt, eines Landes, in so fern derselbe als ein Ganzes betrachtet wird, Canton. Name einer Stadt in China, Canton. Cantons in der Schweiz, les cantons suisses ou de la suisse.

Cantonniren, cantoniren, *v. n.* (im Kriege) in den Städten und Dörfern einer Gegend ausruhen, cantonner; cantonniren lassen, diviser-, distribuer-, loger les troupes par cantons.

Cantor, *s. m.* chantre. Cantor eines Stifts oder Kapitels, eine Würde, majuscule. Cantorey, musique de la chapelle. *it.* la troupe des musiciens d'une ville. Cantoreyknaben, enfans du chœur. Cantoramt, Cantorat, charge de chantre, *w.* chantrerie.

Canzel, *s.* Kanzel.

Canzler, *s.* Kanzler.

Cap

Cap, *s. n. t.* (in der Seefahrt) Stück Land, so in das Meer hineingehet, ein Vorgebürge, cap, promontoire; pointe, terre qui avance en mer.

Capabel, *adj.* fähig, geschickt, capable, habile. vermögend, suffisant pour.

Capacität, *s. f.* Fähigkeit, capacité, habileté, talent, lumières, connoissances.

Capaun, *s.* Kapaun.

Capeliren, *v. a. t.* (bey den Seidenfärbern) die beyden Endchen eines Gebindes oder einer Strehne von gehaspelter Seide aufsuchen, zusammennehmen und umbinden, capeler, mettre en cordes.

Capelirholz, *s. n. t.* rundes glattes Holz, Instrument, so zum capeliren gebraucht wird, contreverge.

Capellan, Kapellan, Kaplan, *s. m.* chapelain, diacre. armer verachteter Priester, capelan.

Capellaney, Caplaney, *s. f.* des Capellans Wohnung, maison, demeure du Chapelain, presbytère.

Capellanspfründe, *s. f.* Capellansdienst, *s. m.* chapellenie.

Capelle, Kapelle, *s. f.* 1) kleine Kirche, so keine Pfarr- oder Cathedralkirche ist, chapelle. kleine im Hause, oratoire. Capelle unter der Erde, grotte. 2) die Capelle bey den Musicis, la chapelle. 3) *t.* (in der Chymie und Schmelzkunst) flacher Tiegel, Probiercapelle, coupelle, casse, test à rôtir. *f.* etwas auf die Capelle bringen, scharf prüfen, mettre, passer à la coupelle.

Capellenasche, *s. f.* woraus die chymischen Capellen verfertigt werden, cendrée.

Capellenfutter, Capellfutter, *s. n. t.* meßingene Form, worin die Capelle geschlagen wird, étui de la coupelle.

Capellenklar, *s. n.* aus Beinen gebranntes weisses Pulver, womit die chymischen Capellen bestreuet werden, damit das Silber sich nicht anhänge, poudre pour la coupelle.

Capellensilber, *s. n.* s. Brandsilber.

Capelliren, *v. a. t.* auf der Capelle abtreiben, probiren, coupeller, éprouver à la coupelle, affiner à la coupelle.

Capellirofen, *s. m.* fourneau à coupeller. Gehäuse darin, moufle.

Capellist, *s. m.* musicien de la chapelle.

Capellmeister, *s. m.* maître de musique de la chapelle, maître de chapelle.

Caper, *s. f.* eine Frucht, s. Kaper.

Caper, *s. m.* ein Anführer eines oder mehrer Kriegesschiffe, der mit Erlaubniß seines Herrn feindliche Schiffe zu erhaschen und aufzubringen sucht, ein privilegirter Seeräuber, câpre, armateur. ein gemeiner Seeräuber, der keine Erlaubniß hat, corsaire, pirate, écumeur de mer, forban. Art amerikanischer Caper, avanturier, flibustier.

Caperey, *s. f.* 1) Handwerk eines Capers, course en mer. Caperey treiben, auf Caperey auslaufen, aller en course sur les ennemis. ein auf Caperey ausgerüstetes Schiff, vaisseau armé en course. 2) listige Bemächtigung einer Sache, saisie.

Capern, *v. a. e.* ein feindliches Schiff aufbringen, aller en course sur un vaisseau. *f.* sich mit List bemächtigen, s'emparer, prendre, le rendre maître, wegnehmen, envahir, enlever, ravir.

Capiskraut, *s. n.* s. Kopfkohl.

Capital, *s. n.* 1) eine Summe Geldes, so fern sie bestimmt ist, Gewinn zu bringen, in Gegensatz der Intressen, capital, fonds, principal, le sort principal d'une rente; principal d'une rente, somme. todtes Capital, Geld, das keinen Gewinn bringet, argent mort. Capital zu einer milden Stiftung, fondation. Capital, das ein jeder Associirter in eine Handlung legt, fournissement. 2) (bey den Buchdruckern) Steg zwischen den Leisten und der Form, bois de tête. 3) (bey den Buchbindern) das Bestochene an einem Buche, tranche-file.

Capital, *s. m.* Hauptschlüssel, passe-par-tout. (in der Music) Hauptton, clef.

Capitál, *s. n.* Knaupf einer Säule, chapiteau.

Capitalbuchstabe, *s. m.* Art grosser Buchstaben, welche zu Anfange der Capitel oder der Abschnitte eines Buchs gebraucht werden, lettre capitale, - initiale, - grise, - de deux points.

Capitälchen, *s. pl. t.* Buchdruckerlettern, lateinische grosse Buchstaben, die zwischen der Antiqua und Versalschrift das Mittel halten, lettres capitales.

Capitalen, *v. a. t.* (der Buchbinder) mit einem Capitale versehen, tranche-filer.

Capitalhirsch, *s. m.* ein Hirsch von acht und mehr Jahren, grand cerf, grand vieux cerf.

Capitalist, *s. m.* ein Mann, der viele Capitalien, d. i. viel baares Geld besitzt, capitaliste.

Capitallinie, *s. f. t.* (im Vestungsbaue) die gerade Linie, welche von dem Polygonwinkel bis an die Bollwerksspitze gezogen wird, la capitale, capitale de bastion.

Capitalrechnung, *s. f.* Capitalbuch, *s. n. t.* (bey den Kaufleuten) compte ou livre de capital.

Capitalreich, *adj.* fort riche, extrêmement riche.

Capitalschwein, *s. n.* das wenigstens fünf Jahr alt ist, grand sanglier.

Capitalverbrechen, *s. n.* Verbrechen, so das Leben verwirket, crime capital.

Capitän, *s. m.* Hauptmann, capitaine. erster Capitän eines Cavallerieregiments, - d'un régiment de cavallerie. Capitän unterm Leibregiment, capitaine aux gardes, über die Leibgarde, capitaine des gardes, der keine Compagnie hat, Stabscapitän, capitaine entretenu, réformé. Capitänlieutenant, premier lieutenant d'une compagnie; capitaine en second. Capitän eines Kauffardeyschiffes, maître, patron d'un vaisseau marchand.

Capitel, *s. n.* ein Abschnitt eines Buchs oder Schrift, chapitre. 1) Materie, Gegenstand eines Gespräches, chapitre. weil wir auf dem Capitel sind, so muß ich ihnen sagen, daß ꝛc. puisque nous sommes sur ce chapitre là, je vous dirai que *etc.* 2) *f.* Verweiß, réprimande, remontrance, mercuriale, einem das Capitel lesen, capiteln, donner ou faire une réprimande, une mercuriale à qn; dire ou faire la leçon à qn; réprimander, chapitrer qn.

Capitel, Versammlung zu einer Gemeinheit oder Gesellschaft gehöriger Personen, in welcher ihr Capitel, d. i. ihre Statuten und Regeln verlesen werden, chapitre. Capitel halten, tenir chapitre; présider au chapitre. das Capitel versammlen, assembler le chapitre. eine Stimme im Capitel haben, avoir voix au chapitre. Generalcapitel, chapitre général.

Capitel, Ort, wo sich das Capitel eines Ordens oder einer Gesellschaft versammlet, *it.* Stube, wo die Vornehmste ausruhen, und worin auch das Gebet gelesen wird, chapitre.

Capitel, die Glieder einer solchen Gesellschaft, als ein ganzes betrachtet, chapitre.

Capiteln, *v. a.* g. einen Verweiß geben, réprimander, chapitrer, reprendre, corriger, châtier, blâmer, censurer.

Capitelsherr, *s. m.* Canonicus, Domherr, chanoine.

Capitelsschluß, *s. m.* acte capitulaire.

Capitelstube, *s. f.* Zimmer, worin sich das Capitel versammlet, chapitre.

Capitler, *s. m.* g. Lastträger, portefaix.

Capitular, Capitularherr, *s. m.* Ordensglied, so das Recht hat, dem Capitel beyzuwohnen, capitulaire.

Capitulation, *s. f.* Vertrag, Vergleich, capitulation, traité, stipulation, condition, convention, accord, pacte, compromis, accommodement, concordat, composition.

Capituliren, *v. n.* einen Vergleich in Vorschlag bringen und eingehen, capituler, composer, traiter, s'accorder, s'accommoder, convenir ensemble, stipuler, faire ou composer des conditions, se raprocher.

Capo, *s.* Cap. *it.* meist in *pl.* di Capi, les présidens des conseils.

Caponiere, *s. f. t.* breiter ausgegrabner Weg in Vestungswerken, caponnière.

Cappadocien, Land, Cappadoce. Cappadocier, Cappadocien.

Cappiskraut, s. Kopfkohl.

Caprice, *s. f.* Eigensinn, le caprice; bizarrerie. geschwinder Einfall, boutade.

Capriciös, *adj.* capricieux, bizarre, singulier.

Capriole, *s. f.* künstlicher Sprung der Tänzer, cabriole; bond, entrechat, gambade, saut, Sprung eines Pferdes, bey welchem es, indem es noch in der Luft ist, mit dem Hinterleibe mit aller Gewalt ausschlägt, cabriole; wenn es nur halb ausschlägt, balotade.

Capriolen machen, g. Capriolen schneiden, cabrioler, faire la cabriole, - des cabrioles.

Capschnecke, *s. f.* carte géographique, (*Cypræa Mappa* L.)

Capsel, s. Kapsel.

Capsperling, *s. m.* Art Sperlinge auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, moineau du Cap de bonne-espérance, (*Fringilla Afanio* L.)

Capiös,

Captiös, *adj.* verfänglich, captieux, artificieux, sophistique, de mauvaise foi, qui cherche à surprendre.

Captiviren, *v. a. w.* captiver, assujettir, astreindre, ferrer, resserrer.

Captur, *s. f.* Gefangennehmung, emprisonnement, capture. Beute, butin. gefangenes Schiff, prise. Capturbefehl, décret de prise de corps. Capturgericht in Polen, zur Zeit eines Interregni, le Vicariat du royaume.

Capua, Stadt, Gebiet, Capoue. so aus Capua ist, Capouan.

Capuciner, *s. m.* Mönch, capucin. Nonne, *f.* capucine. Capuciner von der strengern Regel, observantin. Capucinerbart, barbe de capucin. Capucinerkappe, -kutte, froc, habit de capucin. Capucinerkappern, câpres capucines. Capucinerkloster, monastère de capucins. Capucinerorden, ordre de capucins. Capucinerstreich, capucinade. Capucinertuch, burat.

Caput, Capuz, *s. n.* Kaputz, Mönchskappe, Kappzaum, capuchon.

Caput, capot, *adj.* verdorben, capot, ruiné, decu. caput machen, faire capot. *it.* in Karten und Piquetspiel, capot. einer der im Piquetspiel capot wird, capot. er hat mich capot gemacht, je suis capot, il m'a fait capot.

Caput mortuum, *s. n. t.* in der Chymie, tête morte, caput mortuum.

Caputiren, *v. a.* caput machen, ruiner, faire capot. tödten, tuer.

Caputrock, Capuzrock, *s. m.* espèce de surtout, capot, surtout avec un capuchon.

Capzaum, Kappzaum, *s. m.* der Pferde, caveçon ou cavesson.

Car

Carabiner, Carbiner, *s. m.* Art Feuerröhre, la carabine. nach Art der Carabiner schiessen, carabiner. Carabinerschuß, carabinade.

Carabinirer, Carabinerreuter, *s. m.* carabinier, *w.* carabin.

Carafine, (Caravine,) *s. f.* Flasche, darin der Weinessig ꝛc. bey Tische aufgesetzt wird, vinaigrier, carafe.

Caraque, Karack, grosses portugiesisches Schiff, carraque. *it.* Sorte von Cacaokernen, gros carraque.

Caravane, *s. f.* starke Gesellschaft reisender Leute in den Morgenländern, caravane, compagnie-, troupe de voyageurs.

Caravelle, *s. f.* Art mittelmäßiger Schiffe, caravelle.

Carbonnade, *s. f.* auf dem Roste saftig gebratenes Fleisch, charbonnée, carbonnade, cotelettes grillées.

Carbunkel, Carfunkel, Karfunkel, *s. m.* hitzige Geschwulst, anthrax. Pestbeule, carbonelle, charbon de peste. Carfunkel auf der Nase, rubis sur le nez.

Carcasse, *s. f. t.* Art Feuerkugel, welche mit Handgranaten, Kugeln ꝛc. gefüllet und mit einem eisernen Gerippe zur Vestigkeit versehen werden, carcasse. *it.* Art Hauben des Frauenzimmers, carcasse. *it.* Rumpf, Gerippe eines Gestügels, squelette. *it.* Rumpf eines Schiffes auf dem Stapel, das weder Mast, Taue, noch Bände hat, carcasse.

Carcer, *s. m.* prison. incarceriren, mettre en prison.

Cardamome, *s. f.* Gewürz, Paradieskörner, cardamome, maleguéte, maniguette, (*Amomum* L.)

Cardendistel, *s. f.* chardon. Stengel daran, so gut zu essen, carde. *s.* Cardonen.

Cardetsche, *s.* Kartetsche.

Cardinal, *s. m.* 1) in der römischen Kirche, ein Ehrentitel der vornehmsten Geistlichen nach dem Pabst, cardinal. Cardinalbischof, Cardinal Evêque. Cardinalpriester, Cardinal-Prêtre, Cardinaldiaconus, Cardinal Diacre. 2) Cardinal, Cardinalfink, indianischer Haubenfink, cardinal, gros bec de Virginie, cardinal huppé, (*Loxia Cardinalis* L.)

Cardinalat, *s. n.* Cardinalswürde, cardinalat, chapeau de Cardinal.

Cardinalsblume, *s. f.* cardinale. rothe, cardinale à fleur rouge, (*Lobelia cardinalis* L.) blaue, cardinale bleue, (*Lobelia syphilitica* L.)

Cardinalsmütze, *s. f.* barrette, bonnet-, chapeau de Cardinal.

Cardinalswürde, *s.* Cardinalat.

Cardinalzahl, *s. f.* nombre cardinal.

Cardis, Cardys, *s. m.* Art Zeug von gekämmter Wolle, *s.* Rasch, Soy.

Cardobenedicten, *s. pl.* chardon bénit, (*Centaurea benedicta* L.)

Cardonen, *s. pl.* spanische Artischocke, cardon d'Espagne, (*Cynara Cardunculus* L.)

Carfiol, *s.* Blumenkohl.

Carfunkel, Karfunkel, *s. m.* Edelstein, escarboucle.

Carga, *s. m. t.* Verzeichniß der Kaufmannsgüter, welche in ein Schiff geladen werden, facture, mémoire ou déclaration des marchandises qu'on envoye par bâteau ou par voiture.

Cargason, *s. m. t.* die ganze Schiffsladung, cargaison, mesure ou quantité de marchandises dont on charge un vaisseau.

Carien, Land, Carie.

Cariol, Carjol, *s. n.* cariole; chaise roulante, cabriolet.

Cariren, *w.* s. Mangeln.

Carisee, Carsey, *s.* Kirsey, Kirschey.

Carl, Karl, *s. m.* Mannsname, Charles. Carl der grosse, Charle-magne. der dicke, Charle le gros. Carlchen, charlot. Carlinchen, charlotte. Caridor, Münze, Charlesd'or.

Carlet, *s. f. t.* grosse dreyeckichte Nadel der Wundärzte zum Schnurziehen, auch bey andern Professionen, carlelet.

Carline, *s. f.* 1) Art Distel, *s.* Eberwurz. 2) eine schwedische Silbermünze, caroline.

Carling, *s. m. t.* Balken, welcher von einem Schiffsbaum zum andern geht, carlingue. *s.* Kielschwinn.

Carlingknee, *s. m. t.* Balken auf der Seite des Schiffes, wo das Loch ist, wodurch man die Waaren herunter läßt, carlingues.

Carlsbad, *s. n.* bain de Carlsbad.

Carlskirschen, *s.* Herlitzken.

Carmel, *s. m.* Berg, ment carmel.

Carmelitermönch, *s. m.* carme, frère barré. Nonne, *f.* carmelite, carmeline. Carmelitercitronenbirn, le citron des carmes. Carmeliterwasser, *t.* eau des carmes.

Carmen, *s. n.* Gedicht, poëme, vers; des vers; auf einen Geburtstag, poëme généthliaque; auf eine Hochzeit, épithalame, auf eine Leiche, chant funèbre.

Carmesin, *s. m.* Carmosin, rothe Farbe, cramoisi, vermillon, graine d'écarlatte.

Carmin, *s. m.* rothe Malerfarbe, carmin.

Carmosiren, carmusiren, *v. a. t.* (bey den Juvelirern) einen grossen Hauptstein mit einigen kleinern einfassen, sertir.

Carminativ-, *s.* Blehungsmittel.

Carminativöl, *s. n.* huile carminative.

Carna, *s. f. t.* grosses Seil, caliorne.

Carneval, *s. n.* Carnaval. Carnevalsspiel, -lustbarkeit, mascarade.

Carnificiren, *s.* Martern.

Carniol, Carneol, *s. m.* fleischfarbener Achat, la cornaline; röthlicher, sardienne, pierre sardienne. böhmischer Granat, vermeille.

Carnis, Carnies, Karnies, *s. n. t.* doucine, cimaise, cimaise dorique.

Carnishobel, *s. m. t.* bouvet, bouvement, *w.* cimaise.

Cärnthen, Kärnthen, Land, Carinthie. so aus Cärnthen ist, carinthien, -enne; de carinthie.

Caroffelwurzel, *s.* Bergbenedictenwurzel.

Caroline, *s. f.* Weibername, *it.* Name einer Landschaft in Amerika, Caroline. Carolin, eine Goldmünze, charles d'or.

Carosse, *s. f.* eine Pracht- und Staatskutsche, carrosse.

Carotte, *s. f.* bluthrothe Mohrrübe, holländische rothe Rübe, carotte, (*Daucus Carota* L.)

Carpey, Carpie, *s. f.* (bey den Wundärzten) geschabte Leinwand, charpie.

Carpiren, *v. a.* tadeln, reprendre, réprimander, blamer, critiquer.

Carrete, *s. f.* Karre, Wagen, charrette.

Carricatur, *s. f. t.* übertriebenes Gemälde, allzustarke Ausdrückung der Züge, caricature, charge, grotesque.

Carousel, Carrusel, *s. n.* öffentliches Lustritterspiel, le carrousel.

Cartause, *s. f.* Carthaus. Cartause, (im Scherz) ungekämmtes sträubiges Haar, sonderlich im Nacken, cheveux hérissés.

Cartel, *s. n.* Ausforderungsbrief, cartel, défi. Vergleich wegen der Kriegsgefangnen oder ausgerissenen Soldaten, cartel de rançon ou d'extradition.

Cartesianisch, *adj.* cartésien. das cartesianische Lehrgebäude, le cartésianisme.

Cartesius, *s. m.* Mannsname, des Cartes.

Cartetsche, *s.* Kartätsche.

Carthagena, Stadt, Carthagène.

Carthaginenser, Carthaginensisch, *adj.* Carthaginois, de carthage. carthaginensischer Krieg, guerre punique.

Carthago, Stadt, Carthage.

Carthaune, *s. f.* grobes, schweres Geschütz, gros canon.

Carthaus, *s. n.* Carthäuserkloster, la chartreuse. (bey den Ingenieurs) eine blecherne oder hölzerne Büchse mit Schrot von Bley und andern Sachen gefüllet, cartouche. *s.* Kartätsche.

Carthäuſermönch, ſ. m. chartreux.

Carthäuſernelke, ſ. f. Bartnelke, œillet barbé, (*Dianthus barbatus* L.)

Carton, ſ. m. t. Zeichnung auf graues oder anderes ſtarkes Papier, it. Muſter der Tapetenwirker, carton.

Cartuſchbüchſe, ſ. f. ſ. Patrontaſche.

Cartuſche, ſ. f. t. Einfaſſung, worin man Aufſchriften, Wappen, Sinnbilder ꝛc. einſchließt, cartouche.

Carüffeln, Karniffeln, v. a. g. prügeln, roſſer, étriller; traiter qn comme un écornifleur. vexiren, tourmenter.

Carvi, ſ. Zuckerwurzel.

Carviol, Carfiol, ſ. m. ſ. Blumenkohl.

Cas

Caſaque, ſ. f. weiter Oberrock, caſaque.

Caſcade, ſ. f. Waſſerfall, caſcade.

Caſchau, Stadt, Caſſovie.

Caſel, ſ. m. Meßgewand, it. weites Prieſterkleid, chaſuble.

Caſematte, ſ. f. (im Veſtungsbaue) niedrige Gewölbe unter dem Hauptwalle, caſemate, places baſſes.

Caſernen, ſ. pl. caſernes, darin logiren, caſerner.

Caſien, Caßien, Caßia, ein Baum, caſſier ou caneficier, caſſe, (*Caſſia* L.)

Caſkarille, Caſcarille, ſ. f. eine indianiſche Baumrinde, caſcarille, chacrelle, quinquina aromatique, écorce élutérienne, (*Cluzia Eluteria* L.)

Caſket, ſ. n. caſque, caſquet. ſ. Caſquet.

Caſpar, ſ. m. Mannsname, Caſpar, Gaſpard.

Caſpiſch, adj. meiſt vom caſpiſchen Meere, caſpien, enne.

Caſquet, ſ. m. Helm, Sturmhaube, it. Art Seemuſcheln oder Schnecken, caſque.

Caſquetten, ſ. pl. gefährliche Klippen und Felſen in dem Kanal zwiſchen England und Frankreich, Caſquetres, écueils dangereux qui paroiſſent hors de l'eau dans le Canal d'Angleterre.

Caſſa, Caſſe, ſ. f. caiſſe. die Kriegscaſſe, la caiſſe militaire.

Caſſationsbrief, ſ. m. Caſſationsreſcript, ſ. n. lettre de récision, reſciſion, lettre de caſſe.

Caſſenoläen, ſ. pl. Art leichter Galläpfel, deren ſich die Seidenfärber bedienen, caſſenolle, noix de galle.

Caßinenſtaude, ſ. f. eine Staude in Aethiopien, caſſine, (*Caſſine Paragua* L.)

Caſſerole, Caſſeroll, (Caſtroll,) ſ. f. Küchengeſchirr, Tiegel, Pfanne ohne Füſſe, caquerolle, caſſerolle.

Caſſerolloch, Caſtrolloch, ſ. n. réchaufoir. Caſſerolenofen, potager.

Caſſiopeja, ſ. f. ein Geſtirn, caſſiopée, trône royal.

Caſſiren, v. a. abdanken, auslöſchen, aufheben, vernichten, caſſer, congédier, réformer.

Caſſirer, ſ. m. caiſſier, tréſorier.

Caſſirt, adj. caſſé.

Caſſirung, ſ. f. caſſation, caſſe, réforme.

Caſſonadzucker, ſ. m. caſſonade. ſ. Farinzucker.

Caſſuden, Land, Caſſubie.

Caſtagnetten, ſ. pl. Klapperhölzer der Tänzer, Mohren, Spanier ꝛc., caſtagnettes.

Caſtanie, ſ. Kaſtanie.

Caſtell, Kaſtell, ſ. n. 1) ein kleines Schloß, kleine Veſtung, château, citadelle. 2) auf Schiffen, eine Erhöhung, ſo vorn und hinten auf dem Verdecke iſt, accaſtillage. Schiff, das ein ſolches Caſtell hat, accaſtillé. Caſtell im Hintertheile des Schiffes, arcaſſe.

Caſtellan, ſ. m. Richter einer Caſtellaney, châtelain. in Pohlen, caſtellan. Schloßvoigt, concierge, bourggrave.

Caſtellaney, ſ. f. chatellenie.

Caſteyen, v. a. ſtrafen, châtier, punir. ſeinen Leib, mortifier, affliger, jeûner, diſcipliner. ſich, ſe mortifier, uſer d'abſtinence.

Caſteyen, ſ. n. Caſteyung, ſ. f. mortification, macération.

Caſtigiren, v. a. beſtrafen, châtier.

Caſtilien, Land, Caſtille. ſo aus Caſtilien iſt, Caſtillan. caſtilianiſche Sprache, caſtellane.

Caſtor, ſ. m. (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) caſtor. ſ. Biber.

Caſtor und Pollux, die Zwillinge im Thierkreiſe, dioſcures, Caſtor et Pollux. it. feuriger Dampf, ſo ſich nach einem Sturme an die Maſtbäume zu hengen pflegt, feu Saint Elme.

Caſtorarbeit, ſ. f. t. Art Malerey, da buntfärbiges ſubtil gehacktes und durchgeflochtes Wollengarn in gewiſſen Figuren auf Papier ꝛc. aufgetragen wird, papier ſoufflé, velouté; papier ſur lequel on a appliqué divers deſſeins de laine hachée.

Caſtoreum, ſ. n. t. ſ. Bibergeil.

Caſtorfarbe, ſ. f. t. (bey den Schönfärbern) couleur de caſtor.

Caſtorhaar, ſ. n. poil de bièvre.

Caſtorhut, ſ. m. caſtor, chapeau de caſtor, de poil de bièvre. ein feiner, un caſtor fin. halber, un demi-caſtor.

Caſtorſtrümpfe, ſ. pl. bas de poil de bièvre.

Caſtrat, ſ. m. Verſchnittener, châtré, caſtrat, eunuque.

Caſtriren, v. a. châtrer, émaſculer, mutiler, faire qn eunuque. ein Pferd caſtriren, wallachen, couper, bretauder. caſtrirt ſeyn, être leger de deux grains.

Caſtriren, ſ. n. caſtration, opération d'Origène.

Caſtrum doloris, ſ. n. t. catafalque. it. chapelle ardente, mauſolée.

Caſuar, ſ. m. ein groſſer oſtindiſcher Vogel, caſuel, caſoar, bey den Indianern, emeu, emé, (*Struthio Caſuarius* L.)

Caſuiſt, ſ. m. der zweifelhafte Gewiſſensfälle entſcheidet, caſuiſte.

Cat

Catafalco, ſ. Caſtrum doloris.

Catakomben, ſ. pl. unterirdiſche Begräbnißgrüfte, catacombes.

Catalogus, ſ. m. Verzeichniß, catalogue; liſte; rôle, table.

Catalonien, Land, Catalogne, Caſtelogne. aus Catalonien gebürtig, Catalonier, catalan.

Cataphract, ſ. m. ſ. Panzerfiſch und Panzerthier.

Cataplasma, ſ. Umſchlag.

Catapulte, ſ. f. Kriegsmaſchine der Alten, Steine damit zu werfen, catapulte, arbalête, couillard.

Catarr, Catarrh, ſ. m. Schnuppen, Fluß des Haupts, caterre, rhume, fluxion.

Catarrhalfieber, ſ. n. fièvre de rhume.

Cataſtrum, ſ. n. t. Erb- oder Steuerregiſter, cadaſtre, répartition-, régiſtre des impôts.

Catechet, Catechismus, ſ. K.

Catharina, ſ. f. Weibername, catherine. Kätchen, cataud, carin, cathin. die heil. Catharine, Art ſüſſer Pflaumen, la ſainte Catherine.

Catheder, ſ. Katheder.

Catheter, ſ. m. t. Suchröhrchen, chirurgiſches Inſtrument, algalie, algarie, cathéter.

Catholick, Catholiſch, ſ. K.

Catoptric, Katoptrik, ſ. f. t. Wiſſenſchaft, Lehre von den zurückprallenden Strahlen, Spiegelmacherkunſt, catoptrique.

Cattegat, ſ. Kattegat.

Catun, ſ. Kattun.

Cau

Cavalcade, ſ. f. ſolenner Ritt, Aufzug, Proceſſion zu Pferde, cavalcade. Spatzierritt, promenade à cheval.

Cavalier, ſ. m. cavalier; gentilhomme; noble, de condition.

Cavalierement, adv. obenhin, cavaliérement, ſuperficiellement; grob, ſans façon, incivilement, brufquement.

Cavaliergarde, ſ. f. chevalier garde.

Cavalierparole, ſ. f. bey Cavalierparole, foi de gentilhomme.

Cavallerie, ſ. f. die Reuterey, la cavalerie.

Cavata, ſ. f. t. Gattung von Arie oder Melodie, mit Inſtrumenten begleitet, gavotte, air de danſe compoſé de deux reprifes d'une meſure à deux temps.

Cavent, ſ. m. Bürge, caution, garant.

Caveſſon, ſ. Kappzaum.

Caviar, Caviard, Caviaro, ſ. m. eingemachter Rogen vom Stör, caviar, cavial, caviat.

Caviren, ſ. Bürgen. it. t. (beym Fechten) des andern Klinge unterwärts abhalten, oder auch wohl dabey einen Stoß thun, caver.

Cauris, ſ. f. Art Porcellainſchnecke, welche bey den Indianern ſtatt Scheidemünze gebraucht wird, cauris, coris, (*Cyprœa moneta* L.) ſ. Colic 2.

Cauſen, ſ. pl. it. Cauſenmacherey, chicane, chique; ſupercherie.

Cauſenmacher, ſ. m. chicaneur; chicanier, plaideur de profeſſion.

Cauſiren, v. a. verurſachen, cauſer, être cauſe.

Cautel, ſ. f. Behutſamkeit, Vorſicht, ſonderlich in Rechtshändeln, caurèle, précaution.

Cauteriſiren, v. a. cautériſer. ſ. n. cautériſation.

Caution, ſ. f. Bürgſchaft, caution, aſſurance, ſureté, garantie; leiſten, cautionner, s'obliger, répondre; beſtellen, garnir la main de juſtice. t. appléger. auf Caution loskommen, avoir proviſion de ſa perſonne.

Cautionsgeld, ſ. n. conſignation.

Cautionſtellung, ſ. f. applégement.

Cayro,

Cay

Cayro, s. Cairo.

Ced

Ceder, *s. f.* Name verschiedener Bäume: 1) die Ceder von Libanon, cèdre, pin du Liban, mélése du Levant, (*Pinus Cedrus* L.) 2) sibirische Ceder, alviez, (*Pinus Cembra* L.) 3) die weisse Ceder, cèdre blanc, (*Cupressus thyoides* L.) 4) rothe Ceder, cèdre rouge, de Virginie, (*Juniperus virginiana* L.) 5) amerikanische Ceder, arbre de vie de Canada, (*Thuja occidentalis* L.)

Cedern, *adj.* de cèdre. Cedernharz, cédria, manne mastichine. Cedernhayn, -wald, forêt de Cèdres. Cedernholz, bois de cèdre. Cedernöl, huile de cèdre.

Cediren, *v. a.* weichen, abtreten, überlassen, Verzicht thun, céder, transporter. Bonis cediren, faire cession.

Cedirung, *s. f.* cession; transport.

Cedra, *s. f.* Gattung von Citronen, cédra. Cedraconserve, confiture de Cédra.

Cedro, *s. m.* Quintessenz von Citronen oder Orangen, Citronenextract, bergamote.

Cel

Celadongrün, *adj.* Meergrün, céladon.

Celaster, *s. m.* ein amerikanischer Baum, bois rouge, (*Ceanothus americanus* L.)

Celebriren, *v. a.* célébrer. ein Fest feyern, chommer.

Celle, *s. f.* la cellule. s. Zelle.

Cem

Cement, *s. n. t.* Materie, das Gold zu reinigen, cément. *it.* bey den Maurern und Dachdeckern eine besonders gute Art des Mörtels, ciment

Cementbüchse, Cementirbüchse, *s. f. t.* vase, pot à cément.

Cementfeuer, *s. n.* feu pour la cémentation.

Cementiren, *v. a.* 1) *t.* (in der Chymie) beitzen, beitzen lassen, cémenter. 2) vermittelst des Cementes oder Mörtels verbinden, cimenter.

Cementiren, *s. n. t.* 1) die Cementirung der Metallarbeiter, cémentation. 2) bey den Maurern, action de cimenter.

Cementkupfer, *s. n.* so durch Niederschlag aus kupferhaltigem Wasser entsteht, cuivre précipité, cuivre cémentatoire.

Cementkütte, *s. f. t.* ciment.

Cementofen, *s. m.* fourneau à cémenter.

Cementpulver, *s. n.* cément, poudre cémentatoire.

Cementtigel, *s. m.* creuset à cémenter.

Cementwasser, *s. n.* vitriolisches Wasser, eau vitriolique, -cémentatoire.

Cen

Censiren, *v. a.* tadeln, censurer, critiquer. ein Buch, examiner un livre et en porter le jugement; examiner et donner son approbation.

Censite, *s. m. t.* censier, censitaire. Censitenbuch, -register, papier terrier, censier. s. Zins.

Censor, *s. m.* römischer, censeur. der die Bücher censiret, censeur, qui donne l'approbation d'un livre.

Censur, *s. f.* eines Buchs, so da soll gedruckt werden, approbation. c. la censure, la critique; l'examen, le jugement.

Cent, hundert, cent. fünf pro Cent, cinq pour cent. sein Geld auf fünf pro Cent austhun, mettre son argent au denier vingt. Cent pro Cent gewinnen, doubler son argent. Centfolge, Centgericht, s. Zent.

Centifolie, *s. f.* Art gefüllter Rosen, rose double; rose à cent feuilles, (*Rosa centifolia* L.)

Centner, *s. m.* quintal. Centnergewicht, poids de cent livres. Centnerschwer, du poids d'un quintal, du poids de cent livres. s. sehr, überaus schwer, eine centnerschwere Last, fardeau extrémement pesant.

Central, *adj.* was in oder um einen Mittelpunct befindlich, nach dem Mittelpunct wirkend, central. Centralkraft, *t.* (in der Mechanic) force centrale. Centralfeuer, so im Mittelpunct der Erde befindlich seyn soll, le feu central.

Centrum, *s. n.* Mittelpunct, centre, point du milieu. Centerwinkel, Centriwinkel, angle du centre. Centrum der Parabel, Brennpunct, foyer, centre de la parabole.

Cep

Cepeenkraut, *s. n.* cépée, (*Sedum Cepæa* L.)

Cer

Ceremonial, *adj.* Ceremonialisch, cérémonial. Ceremonialgesetz, loi cérémoniale, précepte cérémonial.

Ceremonie, *s. f.* cérémonie, formalité, rit, rituel, façon. öffentliche Ceremonien, célébrité, pompe, solemnité; fête. der viel Ceremonien machet, cérémonieux, façonnier, formaliste. ohne Ceremonien, sans cérémonie, sans façon.

Ceremoniel, *s. n.* étiquette, cérémonial ordinaire, usage.

Ceremonienmeister, *s. m.* maître des cérémonies; eines Ritterordens, prévôt.

Cerinthe, *s. f.* Wachsblume, cérinthe, mélinet, (*Cerinthe* L.)

Certificat, *s. n.* certificat, attestation, témoignage. Todtenschein, extrait mortuaire. Taufschein, baptistère.

Certiren, *v. n.* disputer, se mettre sur les rangs; faire qch par émulation, -à l'envi l'un de l'autre.

Cervelatwurst, *s. f.* cervelas.

Ces

Cessionarius, *s. m.* cessionnaire.

Cha

Chagrin, *s. n.* (spr. Schagräng) Art zubereitetes Leder, chagrin, sagri.

Chaise, *s. f.* (spr. Schäse) Sessel, Sänfte, kleine Kutsche, chaise, chaise à porteurs, halbe, souffler, enge, misanthrope, effne, berlingot, brelingot, schmale, darin zwo Personen gegen einander über sitzen, vis à vis.

Chaisenträger, *s. m.* Sänftenträger, porteur; zu Lion, marron.

Chalcedonien *s. n.* Chalcédoine. Chalcedonier, ein Halbedelstein, chalcédoine, calcédoine, agathe blanche. einer der aus Chalcedonien gebürtig ist, chalcédonien.

Chaldäa, Land, Chaldée. Chaldäer, chaldéen. Chaldäisch, chaldaïque.

Chalon, *s. m.* (spr. Schalong) Art Zeug, Sarsche, chalons.

Chamäleon, *s. m.* caméléon, chameau-lion, (*Lacerta Chamæleon* L.)

Chamäleonsratte, *s. f.* mangouste, mangouse, rat d'Égypte, (*Viverra Ichneumon* L.)

Chamit, *s. m.* eine versteinerte zweyschaligte Muschel, chamite.

Chamomillen, s. Kamillen.

Champagnerwein, *s. m.* (spr. Sch.) champagne, vin de Champagne. neuer, tocane.

Champignon, *s. m.* (spr. Schampinjon) Feldschwamm, Blätterschwamm, champignon, (*Agaricus* L.)

Changiren, *v. a.* (spr. Schanschiren) changer.

Chaos, *s. n.* unförmlicher Klumpen, worin alle Elemente vor der Bildung der Welt vermischt waren, chaos. f. Verwirrung, Mischmasch, chaos, confusion.

Character, *s. m.* 1) Figur, so auf Papier, Erz und Steine gemacht wird, caractère, marque, signe, empreinte; magisches Zeichen, sortilège, magie; Schriftzeichen, Buchstaben, lettre. 2) f. Merkmal, caractère, marque, propriété. 3) Gemüthseigenschaften, welche einem jeden Menschen insonderheit eigen sind, caractère, génie, naturel, inclination, pente naturelle. 4) Würde, caractère, dignité.

Characterisiren, *v. a.* 1) den Character oder den Umfang aller Merkmale bestimmen, caractériser, décrire, dépeindre, exprimer, représenter. 2) mit einem Character oder Ehrentitel begaben, caractériser.

Characteristik, *s. f.* caractéristique; eines Logarithmi, index, der logarithmischen Zahlen, figurative.

Characteristisch, *adj.* genau bezeichnend, caractéristique, propre, distinctif, essentiel.

Charfreytag, Karfreytag, *s. m.* le vendredi saint.

Chargiren, *v. a.* und *n.* (spr. Scharschiren) charger, accabler; imposer, donner charge; battre, attaquer.

Charlatan, *s. m.* (spr. Scharlatan) charlatan, Charlatanerie, charlatanerie, cajolerie.

Charlotte, *s. f.* (spr. Scharlotte) ein Weibernahme, Charlotte.

Charmiren, s. Liebäugeln.

Charnier, *s. n.* (spr. Scharnier) Gewinde, charnière.

Charniergans, *s. f.* (spr. Sch.) ein Wasservogel, le fou, (*Pelecanus Piscator* L.)

Charon, *s. m.* höllischer Gott, Fährmann der Abgeschiedenen, Caron.

Charte, s. Karte.

Charteke, *s. f.* (spr. Scharteke) brochure, petit écrit, petit écrit imprimé, écrit satirique.

Charwoche, *s. f.* la semaine sainte; la semaine peineuse.

Chatule, *s. f.* (spr. Schatul) cassette; trésor des menus plaisirs.

Chavot, *s. n.* Blutgerüste, échafaud. s. Schaffot.

Che

Chelub, *s. m.* ein Sternbild, *t.* persée.

Chenelle, *s. f.* (spr. Schenelle) Art Frauenzimmerputz, so aus sammetnen Schnüren bestehet, chenille.

Cherub, *s. m.* Engel, Chérub. im *pl.* Cherubim, chérubin.

Chi

Chicane, *s. f.* (spr. Sch.) chicane; chicanerie, tour de chicane.

Chicaneur, *s. m.* (spr. Sch.) chicaneur; chicanier, plaideur de profession.

Chicaniren, *v. a.* (spr. Sch.) chicaner; embrouiller une affaire.

Chiliast, *s. m.* der das tausendjährige Reich auf Erden behauptet, millénaire, chiliaste.

Chimäre, *s. f.* (spr. Sch.) erdichtetes Wunderthier, chimère, monstre fabuleux. *it.* Seedrache, ein Fisch im atlantischen und äthiopischen Meere, chimère, (*Chimæra monstrosa* L.) Einbildung, leere, seltsame Grille, chimère, coquesigrue, vaine imagination, rêverie, vision, songe creux.

Chimärisch, *adj.* (spr. Sch.) chimérique, imaginaire, controuvé.

China, Land, Chine. Chinachina, Chinarinde, ausländische Baumrinde wider das Fieber, quinquina, (*Cinchona* L.) Chinawurzel, squine, esquine, (*Smilax China* L.) Chinaapfel, pomme de China. s. Apfelsinen.

Chineser, -in, *s.* chinois, chinoise.

Chinesisch, *adj.* de Chine, chinois. chinesischer vornehmer Herr, Gelehrter, mandarin. chinesische Dinte, Tusche, de l'encre de la chine.

Chiragra, *s. n.* Zipperlein an Händen, la chiragre. einer der damit behaftet ist, le chiragre.

Chiromant, *s. m.* der aus den Linien der Hand wahrsaget, chiromantien, chiromancien.

Chiromantie, *s. f.* Wahrsagerey aus den Linien der Hand, chiromance, chiromancie.

Chirurgie, *s. f.* Wundarzneykunst, chirurgie. Chirurgus, Wundarzt, chirurgien. Chirurgisch, chirurgique, chirurgical.

Cho

Chocolate, *s. f.* (spr. Schocolate) chocolate. Chocolatengäscht, mousse de chocolate. Chocolatenköpschen, -schälchen, tasse à chocolate. Chocolatenschenke, chocolatier. Chocolatentopf, -kanne, chocolatière. Chocolatmuschel, Art Confect, mit Zuckerkörnchen überzogene Chocolatenkügelchen, diablotins.

Cholera, *s. f.* Galle, colère. Wuth, fougue, fureur, violence, indignation passagère, fächerie.

Cholerisch, *adj.* colérique. s. emporté, fougueux.

Chondrille, *s. f.* Chondrillenkraut, condrille, (*Chondrilla* L.)

Choquiren, *v. a.* (spr. Schokiren) choquer le verre, carrillonner.

Chor, *s. n.* Stelle in der Kirche, Theil der Kirche, wo der Hauptaltar ist, chœur, cancel, chancel, abside. im, auf dem Chore sitzen, avoir place au chœur. im Chore singen, chanter au chœur. Chor bey der Orgel, orgue, tribune. Bühne der Sänger und Musicorum, odéon, tribune, jubé.

Chor, Sänger, Musicanten, chœur. (de musiciens, de violons, bande de -.) die Chöre der Engel, les chœurs des anges. mit vollem Chore, plein chant.

einen zu Chore treiben, *s. P.* faire chanter à qn; faire danser qn; faire venir qn à jubé; tenir qn de court; l'obliger à faire son devoir, ranger, mettre à la raison. keine Stimme im Chore haben, n'avoir point de voix en chapitre.

Choral, *s. m.* einstimmiger Gesang, Kirchenlied, Melodie der Kirchenlieder, chant.

Choralbuch, *s. n. it.* Choralmusik, plein chant.

Choralist, *s. m.* chantre de chœur, enfant de chœur, in der L. Frauenkirche zu Paris, machicot.

Choraltar, *s. m.* maître autel.

Choramt, *s. n.* office de chœur. es halten, officier.

Chorbischof, *s. m.* Weihbischof, ein Bischof, der eines andern Vicarius ist, chorévêque.

Chorbruder, *s. m.* frère de chœur. Chorschwester, sœur de chœur.

Chorbuch, *s. n.* worin die Einkünfte des Chors einer Schule eingetragen werden, inventaire, rôle ou dénombrement des revenus du chœur d'une école. Chorbuch, worin die Antiphonien enthalten sind, antiphonaire.

Chorbüchse, *s. f.* worin die Einkünfte des Chors gesammlet werden, sportule, boëte.

Chordirector, *s. m.* maître des enfans de chœur; in Stiftern, chantre.

Choregraphie, *s. f.* Kunst, die Tänze durch Charactere und Figuren zu bezeichnen und zu beschreiben, choregraphie.

Chorgeld, *s. n.* Geld, so die Canonici bey einigen Stiftskirchen jährlich zu gewissen Seelmessen geben, ce qu'on donne pour faire dire la messe des trépassés. *it.* auf Schulen, was die Chorschüler zusammen singen, ce que les enfans de chœur amassent d'argent en allant chanter.

Chorgericht, *s. n. s.* in der Schweitz, consistoire, sénat ecclésiastique.

Chorgesang, *s. m.* chant de chœur.

Chorgewölbe, *s. n.* demi-dôme.

Chorhemde, *s. n.* langes weisses mit engen Ermeln, aube. kurzes mit langen, weiten abhangenden Ermeln, surplis, surpelis. kurzes mit engen Ermeln, rochet.

Chorherr, *s. m.* chanoine. Chorfrau, dame du chœur. s. Chornonne.

Choriambus, *s. m.* in der Dichtkunst, coriambe.

Chorkalender, *s. m.* in den Nonnenklöstern, Verzeichniß der Messen und feyerlichen Todtenbegängnisse, almanach spirituel.

Chorkappe, *s. f.* chappe.

Chorkleid, *s. n.* Rock, habit de chœur, chape, chappe.

Chorknabe, -schüler, *s. m.* enfant de chœur. ältester Chorknabe in der Domkirche zu Paris, spé.

Chorleser, *s. m.* lecteur de chœur.

Chormeister, -director, *s. m.* maître des enfans de cœur; in den Domkirchen, cabiscol.

Chornonne, *s. f.* religieuse du chœur, dame du chœur. Nonne, welche die Woche im Singechor hat, officiante, hebdomadière.

Chorographie, *s. f. t.* Wissenschaft, eine Landschaft zu verzeichnen, Beschreibung der Länder und Oerter, chorographie.

Chorsaite, *s. f.* die ihren besondern und eigenen Ton hat, unisson, oder zwo Saiten vom gleichem Ton, die zugleich gerührt werden, unisson; deux cordes unisonnes.

Chorsänger, *s. m.* choriste.

Chorstuhl, *s. m.* in grossen Kirchen, forme.

Chorstunden, *s. pl.* heures canoniales.

Chortisch, *s. m.* lutrin.

Chorton, *s. m. t.* derjenige Ton der Orgeln und andern Instrumenten, der in den Kirchen gebräuchlich ist, und um einen ganzen Ton tiefer geht, als der Kammerton, ton du chœur.

Chorweise, *adv.* par chœur.

Chr

Chrestomathie, *s. f. t.* Sammlung auserlesener Stücke aus den alten Schriftstellern, chrestomathie.

Chrisam, *s. m. t.* geweihetes Oel, welches in der römischen Kirche von einem Bischof mit vielen Ceremonien zubereitet wird, chrême, crême.

Christ, *s. m.* Christus, Name des Erlösers, Christ. Jesus Christ, Jésus Christ. an Jesum Christum glauben, croire en Jésus-Christ. Christbescheren, Geschenke, heil. Christ, présent, étrennes de noël. einen heiligen Christ geben, faire un présent de noël ou le jour de noël.

Christ, *s. m.* der auf dem Namen Christi getauft ist und sich zur christlichen Religion bekennt, chrétien, Chrisiin, chrétienne. guter, un bon chrétien. sie leben als gute Christen, ils vivent en bons chrétiens. falscher, Maulchrist, un faux chrétien. als ein Christ leben, vivre en chrétien. ein Christ werden, se faire ou devenir chrétien, embrasser le christianisme, la réligion chrétienne. junger Christ, cathécumène.

Christabend, *s. m.* Tag vor dem Weynachtsfest, veille, vigile de noël.

Christauge, *s. n.* ein Pflanzenname, œil de Christ, (*Inula Oculus Christi* L.) *it.* eine Art Habichkraut, (*Crepis barbata* L.)

Christbeere, s. Stachelbeere.

Christbild, *s. n.* crucifix.

Christdorn, *s. m.* 1) ein dornigter Strauch aus Palästina, épine de Christ, (*Rhamnus Spina Christi* L.) 2) Stechdorn, Judendorn, paliure, porte chapeau, l'argalou des Provençaux, (*Rhamnus Paliurus* L.) 3) Stechpalmen, le houx, (*Ilex Aquifolium* L.)

Christenbirn, *s. f.* poire de bon chrétien.

Christeneifer, *s. m.* zèle, ferveur chrétienne.

Christenfeind, *s. m.* ennemi des chrétiens, du nom chrétien.

Christenfreund, *s. m.* ami des chrétiens, qui les favorise.

Christengemeine, *s. f.* église chrétienne; communion des fidelles.

Christenheit, *s. f.* chrétienté. das wird in der ganzen Christenheit gehalten, cela se pratique dans toute la chrétienté.

Christenleben, *s. n.* vie chrétienne.

Christen-

Christenmensch, -seele, *f. m.* chrétien, fidelle.
Christenschule, *f. f.* école chrétienne.
Christensinn, *f. m.* esprit du christianisme.
Christensklav, *f. m.* in der Türkey, captif.
Christenstand, *f. m.* état du chrétien.
Christentrost, *f. m.* consolation chrétienne.
Christentugend, *f. f.* vertu chrétienne.
Christenthum, *f. n.* christianisme; foi chrétienne. das heutige Christenthum ist dem ersten sehr ungleich, le christianisme d'aujourd'hui est bien différent de celui des premiers siècles. in dem Christenthume wohl unterrichtet seyn, être bien instruit dans la foi ou doctrine chrétienne.
Christenvolk, *f. n.* peuple chrétien; les fidelles.
Christenzucht, *f. f.* discipline chrétienne.
Christfest, *f. n.* Weynachtsfest, noël.
Christgläubig, *adj.* fidelle.
Christian, *f. m.* Mannsname, Chrétien, *w.* Christian.
Christierne, *f. m.* Name einiger Könige in Dännemark, heißt soviel als Christian, Christierne.
Christin, *f. m. t.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) eine schwedische Münze, mit dem Bildniß der Christina, monnoie de Suède à l'image ou effigie de la reine Christine.
Christina, *f. f.* Weibername, Christine.
Christisch, *adj.* Christo angehörig, de Christ.
Christkindlein, *f. n.* l'enfant Jésus.
Christlich, *adj.* chrétien. *adv.* chrétiennement, d'une manière chrétienne, en chrétien, en bon chrétien. der den christlichen Glauben verläugnet, renié. davon abgefallen, renégat. die christliche Kirche, l'église chrétienne. der christliche Glaube, la foi chrétienne, -des chrétiens; la créance -, croyance des chrétiens. den christlichen Glauben predigen, (unter den Ungläubigen) planter -, élever la croix. ein christlicher Mann, un homme qui vit chrétiennement.
Christmesse, -mette, *f. f.* messe de noël; office de noël.
Christmild, *adj.* charitable. der Fürst Christmilder Gedächtniß, le Prince d'heureuse mémoire.
Christmonat, *f. m.* Décembre, le mois de Décembre.
Christnacht, *f. f.* vigile de noël, la nuit-, veille de noël.
Christoph, *f. m.* Mannsname, Christophe, Christofle.
Christophelskraut, *f. n.* herbe de S. Christophe, Christophorienne, (*Actæa spicata nigra* L.)
Christtag, *f. m.* noël; jour de noël, le jour de noël, fête de la nativité de Jésus Christ.
Christwoche, *f. f.* semaine de noël.
Christwurz, *f. f.* gelbe Christwurz, ellébore jaune, (*Helleborus hyemalis* L.) schwarze, ellébore noir, (*Helleborus niger* L.) einem Pferde die Christwurz stecken, herber un cheval.
Christwillig, *adj.* charitable; charitablement.
Chromatisch, *adj. t.* (in der Musik) wenn ein Satz des Gesanges durch verschiedene halbe Töne steigt oder fällt, chromatique.
Chronick, *f. f.* Zeitgeschicht, chronique, histoire, annales, journal. Bücher der Chronick, in der Bibel, Paralipomènes. der Mensch ist eine rechte lebendige Chronick, c'est un chroniqueur. Chronickenschreiber, *w.* chroniqueur.
Chronologie, *f. f.* chronologie, science des époques, -de l'ordre du temps. Chronologisch, chronologique. Chronologist, chronologiste, chronologue, chronographe; der in der Chronologie wohl bewandert ist, versé dans la chronologie.
Chrysoberill, *f. m.* gelbgrüner Edelgestein, der ins bläuliche schielt, chrysobéril; choalpites.
Chrysolit, *f. m.* ein grüngelber Edelgestein, chrysolite; hellgrüner, chrysolite d'un verd clair; lauchfarbiger oder Praser, chrysolite d'un verd de poireau ou prale.
Chrysopras, *f. m.* ein grüngelber Topas, chrysoprase, chrysoprasin.
Chrysostomus, *f. m.* Mannsname, Chrysostome.

Chu

Chur, Stadt im Graubünder Lande, Coire.
Chur, Kur, *f. f.* électorat; dignité électorale. zur Chur gelangen, parvenir à l'électorat.
Chur, statt Wahl, s. Kur, Kör.
Churfürst, *f. m.* électeur. Churfürstin, *f. f.* électrice. Churfürstencollegium, collège électoral. Churfürstentag, assemblée des électeurs. Churfürstenthum, électorat. Churfürstenverein, union, confédération, alliance des électeurs.
Churfürstlich, *adj.* électoral. Churfürstl. Würde, dignité électorale.
Churhut, *f. m.* bonnet électoral. (couronne électorale.)
Churkreis, *f. m.* Theil, Landschaft von Sachsen, la Saxe électorale.
Churprinz, *f. m.* Prince électoral. Churprinzeßin, *f. f.* Princesse électorale; épouse du Prince électoral.
Churrock, -mantel, *f. m.* manteau électoral.
Churschwert, *f. n.* épée électorale.
Churwalen, *f. pl.* die Graubünder, so um die Stadt Chur herum wohnen, les habitans des environs de Coire, la Caddée.
Churwälsch, *adj.* churwälsche Sprache einiger Graubünder, le langage de quelques Grisons, la langue Romaine ou Romande.
Churwürde, *f. f.* dignité électorale, électorat.

Chy

Chymie, *f. f.* Distillirkunst, Scheidekunst, chymie, chimie, art hermétique. in der Chymie arbeiten, opérer.
Chymisch, *adj.* chymique, spagirique, hermétique.
Chymist, *f. m.* chymiste, artiste, spagirique.

Cia

Ciaconne, Chaconne, *f. f.* ein musikalisches Stück in Dreyvierteltakt, wobey der Baß obligat ist, chaconne.

Cib

Cibeben, *f. pl.* grappes de damas. s. Zibeben und Rosinen.
Cibet, s. Zibet.
Ciborium, *s. n.* Gefäß, worin die geweiheten Hostien verwahrt werden, ciboire.

Cic

Cicero, der römische Redner, Ciceron. eine Art Buchdruckerschriften, *t.* le cicero, Cicero cursiv, l'italique. doppelte Antiqua, parangon.
Ciceronianer, *f. m.* Ciceronien.
Ciceronianisch, *adj.* Latein, latinité de Ciceron.
Cichorie, *f. f.* Cichorien, Wegwart, Kraut, chicorée sauvage, -panachée, endive commune, (*Cichorium Intybus* L.)

Cid

Cider, *f. m.* Obstmost, Obstwein, cidre, sidre. Cidereßig, vinaigre de cidre.

Cif

Ciffer, s. Ziffer.

Cik

Cikade, *f. f.* Art Heuschrecken, cigale, (*Cicada* L.)

Cil

Cilicien, Land, Cilicie. Cilicier, Cilicien, de Cilicie.

Cim

Cimbalo, Cimbel, s. Cymbel.
Cimbrer, *f. pl.* altes nordisches Volk, cimares, cimbres.
Cimbrisch, *adj.* die cimbrische Halbinsel Jütland, chersonése cimbrique.
Cimolia, Siegelerde, Schlich, *t.* cimolie.

Cin

Cinnamet, Cinnamey, s. Zimmet.
Cinnober, Zinnober, *f. m.* cinnabre, cinabre, vermillon.
Cinquille, Art Lomberspiel, cinquille.

Cir

Circaßien, *t.* Land, Circassie. Circaßier, Circasse, Circassien, Circaßierin, Circassienne.
Circularschreiben, *f. n.* lettre circulaire.
Circulation, *f. f.* circulation, cours, circuit, course.
Circuliren, zirkuliren, *v. n.* circuler; vom Gelde, rouler.
Circumferenz, *f. f.* Umfang, circonférence, circuit, pour-tour; -eines Zirkels, périphérie.
Circumflex, *f. m. t.* accent circonflèxe.
Circumscribiren, *v. a.* umschreiben, circonscrire.
Circumstanzien, *f. pl.* Umstände, circonstances. besondere, particularités.
Circumvallation, *f. f.* circonvallation. Circumvallationslinie, ligne de circonvallation.
Cirkel, s. Zirkel.

Cis

Cis, *f. n. t.* (in der Musik) der zweyte Ton, der um einen halben Ton höher ist, als C, ut diapése.
Cisalien, *f. pl. t.* von den Münzen abgeschnittene Stücke, verdorbne Gepräge, die kepricht oder vergriffen sind, cisailles.
Cise, *f. f. t.* Schmidestock in den Münzen, oder der Ort, wo die Münzohmen, zween gegen einander über sitzen, und den Ambos zwischen sich haben, la tolle.
Ciseliren, *v. a. t.* ciseler. ciselirte, getriebene Arbeit, ciselé.

Cistenrös-

Cistenröslein, *s. n.* eine Pflanze, ciste, (*Cistus* L.)

Cisterne, *s. f.* ausgemauertes Wasserbehältniß, citerne, réservoir d'eau. Cisternenwasser, eau de citerne.

Cisterzienser, *s. m.* religieux de cîteaux. Cisterzienserorden, ordre de cîteaux.

Cit

Citadelle, *s. f.* eine kleine Vestung, so neben einer grossen angelegt ist, citadelle, réduit.

Citation, *s. f.* Vorladung vor Gericht, citation, sommation, ajournement, avenir. wiederholte, réassignation, réajournement.

Cithar, Cither, *s. f.* guitarre, cître. kleine Citzer, Cithrinchen, mandoline.

Citharist, *s. m.* joueur de guitarre.

Citiren, *v. a.* vorladen, vorbescheiden, vorfodern vor Gericht, ajourner, crier, citer, sommer, assigner. man hat ihn citiret, on l'a sommé de comparoître. ich werde euch citiren lassen, je vous ferai assigner. wegen Appellation, intimer. zum andernmal citiren, réassigner, réajourner.

citiren, anführen, anziehen, einen Spruch, einen Stelle aus einem Buche, citer. die Geister citiren, évoquer; das Citiren derselben, évocation.

Cito, *adv.* geschwind, vite, vîtement. auf Briefen, cito.

Citrinchen, *s. n.* s. Canarienzeisig.

Citronat, *s. m.* s. Citronenschale.

Citrone, *s. f.* citron. kleine, süsse Citrone, lime, limon, wohlriechende, cédrat, cédrac, dickschalichte, poncire, poncille.

Citronenbaum, *s. m.* citronnier, (*Citrus* L.) Citronenbirne, citron. citronenfarb, -farbig, couleur de citron; citrin.

Citronenbranntwein, *s. m.* citronnelle, eau de citronnelle.

Citronenbrot, *s. n.* Art Zuckergebackues, biscuits de citrons, - à la cueillière.

Citronenbrühe, *s. f.* sauce aux citrons.

Citronenessenz, *s. f.* essence distillée de citrons.

Citronenfink, *s. m.* citrinelle, (*Fringilla Citrinella* L.)

Citronengelb, *adj.* couleur de citron.

Citronenholz, *s. n.* bois citronné.

Citronenkraut, *s. n.* 1) Quendel, serpolet, (*Thymus Serpyllum* L.) 2) s. Citronenmelisse.

Citronenmarmelade, *s. f.* marmelade de citrons.

Citronenmelisse, *s. f.* mélisse cultivée, - des jardins, herbe de citron, citronnelle, poncirade, piment des mouches à miel, (*Melissa officinalis* L.)

Citronenöl, *s. n.* huile de citron.

Citronenpästete, *s. f.* pâté au citron.

Citronensaft, *s. m.* jus de citron; mit Ambra, Zucker, sorbet, sorbec.

Citronenschale, *s. f.* eingemachte, mit Zucker überzogene, citronat; zest de citron. feucht eingemachte Citronenschalen, Citronenschnittchen, tailladins au liquide; trocken eingemachte, - au sec; überzuckerte, - au sec glacés, wie mit Drath überzuckert, - filés; rund herum abgeschnittene, galans.

Citronenscheibe, *s. f.* Citronenschnittchen, *s. n.* rouelle, zest.

Citronensyrup, *s. m.* syrop de citron.

Citronentrank, *s. m.* säuerlicher, aigre de cédrat, de cédre.

Citronenvogel, *s. m.* ein Tagfalter, papillon caniculaire, (*Papilio Rhamni* L.)

Citronenwein, *s. m.* vin de citrons.

Citrulle, *s. f.* Wassermelone, citrouille, pastèque, (*Cucurbita Citrullus* L.)

Civ

Civilbedienter, *s. m.* officier oder homme de robe (longue).

Civilbedienung, *s. f.* er ist zu Kriegs- und Civilbedienungen geschickt, il est au poil et à la plume.

Civilisiren, *v. a.* civiliser, rendre civil; polir, rendre poli, - honnête, - traitable, - sociable.

Civilisirt, *adj.* bien appris; poli, courtois, honnête, qui sait vivre, qui sait son monde.

Civilproceß, *s. m.* procès civil.

Cla

Cladde, Kladde, *s. f.* Cladderbuch, *s. n.* s. Handbuch der Kaufleute, journal, mémoire, manuel, brouillard.

Clar, Klar, *s. m.* Art Zeug, batiste.

Clara, *s. f.* Weibername, Claire.

Claret, *s. m.* gewürzter Wein, vin clairet, rouge paillet.

Clarificiren, *v. a.* klar machen, clarifier, rendre clair, porter à clair, purifier.

Clarin, *s. n.* ein Blasinstrument, *it.* Orgelregister, clairon. lustiger Clarinschall, fanfare.

Clarinet, *s. n.* Clarinette, *s. f.* clairon.

Clas, Claus, *s. m.* g. für Nicolas, Nicolas, Colas, Colin.

Classe, *s. f.* Ordnung, classe, ordre, rang.

Classisch, *adj.* classique. classischer Schriftsteller, auteur classique.

Clasur, Clausur, *s. f.* Beschlag, Gesperre eines Buches, fermoir, fermeture. Clasurmacher, faiseur de fermoirs. s. Gürtler.

Claudia, Weibername, Claudine. Claudius, Manusname, Claude.

Clavichordium; Clavier, *s. n.* clavessin; clavecin, clavier. Clavizimbel, manicordion. darauf spielen, toucher le clavessin. Clavier, das mehrere Claves hat, als die gemeinen und gewöhnlichen, clavecin à ravalement. das von sich selber spielt, in einem Kasten, barillet Farbenclavier, clavecin oculaire.

Clavier, Clavir, Gäbelein an den Weinstöcken, *t.* tendron.

Claviere, Clavire, eiserne Haken an den Tuchmacherrahmen, *t.* crochets.

Claviergamba, *s. f.* mysikalisches Instrument, nürnbergisches Geigenwerk, viole.

Claviermacher, *s. m.* facteur de clavessins.

Clavirsteg, *s. m.* chevalet.

Clavis, *s. m.* (heißt auch Clavier) auf einem Clavier oder einer Orgel, marche, touche. helfenbeinerne Claviere, touches d'yvoire. Clavis, musikalischer Schlüssel, Tonzeichen, clé. halbgebrochener auf einem Clavier, teinte.

Clavizimbel, *s. n.* épinette, manichordion. s. Spinet.

Claus, *s. m.* g. Nicolas, Colas, Colin.

Clause, *s. f.* Beding, clause. *it.* enger Paß, passage, défilé, débouché. Clause, Cluse, Clus, ein Kloster, abgelegenes Klösterlein, cloître, monastère. *it.* Hütte, Häuschen eines Einsiedlers, maisonnette, chaumière d'un ermite, ermitage. *it.* s. Zelle.

Clausel, *s. f.* clause d'un contrât, article, condition, stipulation, exception. ohne Clausel, pur et simple, purement et simplement.

Clausener, Clausner, *s. m.* ermite.

Clausuliren, *v. a.* ajouter des clauses.

Clausur, *s. f.* in Klöstern, der Zwang, die Verbindlichkeit, daß ohne Erlaubniß der Obern kein Mönch, keine Nonne herausgehen, und niemand zu ihnen hineingehen darf, clôture.

Cle

Clemenz, *s. f.* clémence, indulgence, bonté, bénignité, douceur, modération, humanité.

Clerisey, *s. f.* clergé, gens d'église.

Cleve, Stadt, Clève. Clever, Clèvois.

Cli

Client, *s. m.* eines Advocaten, client, partie. der unter eines Schutz stehet, qui est sous la protection de qn.

Climat, *s. n.* climat, air, température de l'air, pays, région.

Clincant, *s. n.* Flittergold, Rauschgold, clinquant, oripeau.

Clio, *s. f.* eine von den neun Musen, Clio.

Clistir, Clystir, Klistir, *s. n.* lavement, clistère. S. bey dem Frauenzimmer, agrément. sich ein Klistir geben, setzen, beybringen lassen, se faire clystériser, - appliquer un lavement, un remède. es wieder von sich geben, rendre un lavement. der eins applicirt, (scherzweise) mousquetaire à genoux. Clistirspritze, -pfeife, séringue.

Clistiren, *v. a.* ein Clistir setzen, donner ou appliquer un lavement, - agrément. sich beständig klistiren lassen, avoir toujours la flûte au derrière.

Clistirkraut, s. Bingelkraut.

Clo

Cloak, Kloak, *s. n.* cloaque; égout, conduit d'immondices, fosse, latrines, lieu puant.

Closter, clösterlich, s. K.

Coa

Coacerviren, *v.* s. Häufen.

Coadjutor, *s. m.* coadjuteur, eines Bischofs, suffragant.

Coaguliren, *v. n.* und *a.* gerinnen, dick werden, *t.* (in der Chymie) durch Ausdämpfen etwas dick machen, verdicken, coaguler; épaissir, cailler, condenser, faire prendre.

Cob

Cobalt, Cobold, s. K.

Coc

Coccelkörner, s. Kockelskörner.

Coccionelle, *s. f.* Sonnenkäfer, coccinelle, (*Coccinella* L.)

Cochenille, *s. f.* (spr. Coschenille) ein Insect, woraus eine rothe Farbe bereitet wird, cochenille, (*Coccus Cacti* L.) Cochenillenfeigenbaum, figuier d'Inde, cardasse, raquette, nopal, (*Cactus cochenillifer* L.)

Cochliten, *s. pl.* Art versteinerter Schnecken, mit wenigen Spirallinien, von welchen die unterste ganz wenig hervorgehet, cochlites.

Cocon, *s. n.* Bälglein, so die Seidenwürmer spinnen, coque, cocon, coucon de ver à soie. die Cocons in heisses Wasser werfen, um dieselben desto leichter abzusieden und abzuhaspeln, décruser. das Sieden derselben, décruslement, décrusage. das Abhaspeln derselben, tirage.

Cocusbaum, Cocosbaum, *s. m.* cocotier, (*Cocos nucifera* L.) Cocusnuß, coco, coquo, noix d'Inde.

Cocushanf, *s. m.* den die Indianer aus dem haarichten Wesen an der äussern Schale der Cocusnuß spinnen, chanvre de cocotier, bourre de cocos, filasse de palmier. bey den Malabaren, cayro.

Cod

Codebeck, *s. m. t.* codebeckischer Hut, Art guter Hüte, caudebec.

Codicill, *s. n.* codicille, addition-, supplément à un testament, dazu gehörig, codicillaire, durch ein Codicill vermacht, legs codicillaire.

Cof

Coffee, s. Caffe.
Coffer, s. Koffer.

Coh

Cohäriren, *v. n.* aneinanderhangen, adhérer, se joindre, s'unir. *s. n.* adhérence; cohérence; cohésion.

Cohobiren, *v. a. t.* (in der Chymie) aufs neue distilliren, cohober.

Cohobirung, *s. f. t.* (in der Chymie) cohobation.

Col

Colibri, s. Kolibri.

Colic, Colik, *s. f.* 1) schmerzhafte Krankheit im Unterleibe, Bauchgrimmen, colique, tranchées. 2) Art Porzellanschnecke, la colique, le thorax, la monnoie de Guinée, (*Cypræa moneta* L.)

Collaborator, *s. m.* coadjuteur; suffragant.

Collationiren, *v. a.* collationner, comparer la copie avec l'original.

Collectanea, *s. pl. t.* Sammlung, recueil, collection, compilation.

Collecte, *s. f.* collecte, für die Armen, quête, cueillette pour les pauvres. Gebet in der Kirche, *t.* collecte, oraison.

Collectenbuch, *s. n.* collectaire, leckionnaire.

College, *s. m.* collégue, compagnon, associé, confrère.

Collegenkirche, Collegialkirche, Collegiatkirche, *s. f.* église collégiale, église du collège.

Collegialtag, *s. m. t.* assemblée des électeurs.

Collegium, *s. n.* collège, société, compagnie, assemblée, corps; eine Schule, école publique. Cardinalscollegium, le sacré collège. ein Collegium bey einem halten, avoir un collège de qn. Collegia lesen, régenter. geschriebenes Collegium eines Studenten, cahiers.

Collet, *s. n.* Kragen, collet. ledernes, buffle, veste de peau, - de buffle. s. Koller.

Colligiren, *v. a.* colliger, ramasser, recueillir, faire une collecte.

Collision, *s. f.* collision; concours, rencontre.

Colloquiren, *v. n.* s'entretenir, avoir un entretien avec qn.

Colloquium, *s. n.* Unterredung, Gespräch zwischen zwo Personen, dialogue, dialogisme. Religionsgespräch, *t.* colloque.

Colludiren, *v. n.* sich mit einander verstehen, s'entendre, être d'accord, - d'intelligence, user de collusion, colluder.

Collusion, *s. f.* geheimes Verständniß, collusion, intelligence secrete.

Colmarkraut, *s. n.* Gauchheil, mouron.

Cöln, Cölln, Stadt am Rhein, an der Spree, Cologne sur le Rhin, - sur la Sprée.

Cölnisch, *adj.* de cologne. cölnische Erde, Art Umbra, terre de cologne. cölnisches Gewicht, poids de Cologne. ich will euch mit cölnischem Gewicht bezahlen, je vous payerai avec usure, au pied de cologne.

Colofonium, Colophonium, *s. n.* Art Harz, welches aus dem Terpentin gemacht wird, colophone, colofane, arcanson, poix d'Espagne.

Colombin, Columbin, *s. f.* spielende Farbe an den Taubenfedern, ardoisé; eine Pflanze, Blume, colombine; Art Tulpen, opale.

Colombinfarbig, *adj.* colombin.

Colon, *s. n. t.* (in der Grammatic) ein Abtheilungszeichen, deux points. (in der Anatomie) der Grimdarm, côlon, boyau culier.

Colonel, *s. m.* colonel. Colonel antiqua, eine Art der Buchdruckerschriften, *t.* la mignonne.

Colonie, *s. f.* Pflanzstadt, colonie, peuplade. kleine, habitation. eine Colonie in ein Land schicken, faire une peuplade en un pays. Colonie, ein Bienenschwarm, *t.* essaim de mouches à miel. der Colonist, le colon.

Colonne, *s. f.* Zuglinie einer Armee, colonne, colomme, division d'armée. colonnenweise, *adv.* par colonnes. segeln, einzeln, ein Schiff hinter dem andern, in einer Linie, défiler, marcher un à un.

Coloquint, *s. f.* Art Gurken, coloquinte, (*Cucumis Colocynthis* L.) Coloquintenzeltlein, -küchlein, *t.* trochisques alhandal.

Coloratur, *s. f. t.* Triller, frédon, tremblement, roulement.

Coloriren, *v. n.* frédonner, faire des tremblemens. *v. a.* colorier, donner une couleur, - de la couleur, mettre en couleur. bemänteln, beschönigen, s. déguiser, feindre.

Colorist, *s. m.* Maler, der sich wohl darauf versteht, die natürlichen Farben der Gegenstände zu treffen, coloriste.

Colorit, *s. n.* geschickte Mischung, richtige Austheilung der Farben, so das jedes Object in seiner natürlichsten Farbe erscheint, coloris, couleur, teint, lustre, brillant.

Colporteur, *s. m.* Tablettkrämer, colporteur, contre-porteur.

Columne, *s. f. t.* (bey den Buchdruckern) colonne, page. Columnensteg, -maas, réglet.

Com

Combat, s. Kampf, Gefecht, Treffen.

Combination, *s. f.* Verbindung, *t.* geschickte Einrichtung und Auszierung aller Theile eines Gebäudes, combinaison.

Combiniren, *v. a.* vereinigen, combiner. vergleichen, comparer.

Comet, Komet, *s. m.* Schwanzstern, comète.

Cometenstein, *s. m.* Art figurirter Steine oder Astroiten, astroite.

Comitat, *s. m.* Gefolge, train, suite. District Landes in Ungarn, Comté.

Comma, *s. n.* (in der Sprach- und Redekunst) der kleinste Abschnitt einer Rede oder Periode, membre coupé dans le stile, *it.* das Strichlein, Beystrich, so solchen bezeichnet, comma, virgule. (in der Music) ein kleines Intervall von verschiedener Grösse, comma: das gemeine Comma, der Unterschied zwischen den grossen und kleinen Ton, $\frac{80}{81}$, le comma majeur; das kleine Comma, le comma mineur.

Commanderie, *s. f.* Comthurey, commanderie.

Commandiren, *v. a.* befehlen, commander, ordonner, donner ordre. artig, manierlich commandiren, oder commandiren, wo man nichts zu befehlen hat, avoir le commandement beau. Soldaten commandiren, commander des troupes. ein Schiff, monter un vaisseau.

Commando, *s. n.* commandement. *it.* Anzahl Soldaten, détachement. unter seinem (dessen) Commando, sous ses ordres, sous son commandement.

Commandostab, *s. m.* bâton de commandement.

Commendant, *s. m.* Befehlshaber, commandant, lieutenant de Roi; eines Hafens, capitaine de port, der türkischen Reuter, spahiagalli.

Commende, *s. f.* geistliche Pfründe, commende.

Commentchen, Commentlein, *s. n.* petit plat, saucière.

Commentherr, Commenthur, *s. m.* Ritter, der eine Ordenspfründe verwaltet, commanderier, commandeur.

Commenthurey, *s. f.* Pfründe eines geistlichen Ordensritters, commenderie, commende.

Commentiren, *v. n.* commenter, expliquer, éclaircir, faire des notes, - des remarques, - des observations.

Commercien, *s. pl.* commerce, négoce, trafic. Commercienrath, conseiller de commerce. Commerciencollegium, conseil, chambre de commerce.

Commiseration, *s. f.* Mitleiden, commisération, compassion, pitié.

Commiß, *s. m.* Proviant, Lebensmittel für die Soldaten, étape.

Commissariat, *s. n.* Commißlager, quartier de vivres, étape.

Commissariatreuter, *s. m.* courier de vivres.

Commissarius, Commissär, *s. m.* dem ein Geschäft aufgetragen, insonderheit den ein Regent an seine Unterthanen schickt, commissaire. subdelegirter ausserordentlich niedergesetzter Richter zur Untersuchung oder Schlichtung gewisser Sachen und Streithändel, juge commis pour décider le différent; juge extraordinaire, délégué.

Commißbecker, *ſ. m.* boulanger munitionnaire.

Commißbrot, *ſ. n.* der Soldaten, pain de munition.

Commißfahrer, *ſ. m.* ſ. Caper.

Commißion, *ſ. f.* Auftrag, Befehl zu einer Verrichtung, commiſſion, charge. in Commißion geben, haben, donner -, avoir charge. einem eine auftragen, nommer d'office; donner commiſſion de qch.

Commißionär, *ſ. m.* der einen Auftrag hat von einem andern, der mit ihm gleiches Standes iſt, commiſſionnaire.

Commißnickel, *ſ. m.* g. Hure, paillaſſe de corps de garde, garce, bagaſſe, plaſtron de bordel; une coureuſe de rempart.

Commiſſorial, *ſ. n.* ſchriftlicher Befehl, worin eine Commißion enthalten, committitur.

Committif, beſſer Comitiv, *ſ. n. t.* patente de l'empereur qui crée qn comte palatin.

Committiren, *v. a.* commettre, donner commiſſion ou ordre, - charge; charger.

Commode, *adj.* bequem, gemächlich, commode. *adv.* commodément. er iſt ſehr commod, il aime ſes aiſes; c'eſt le père douillet. ſich commode machen, die Oberkleider ausziehen, ſe mettre à ſa liberté.

Commode, *ſ. f.* ein Hausgeräthe, commode, armoire, bureau.

Commodität, *ſ. f.* Gemächlichkeit, commodité.

Commoviren, *v. a.* w. émouvoir. ſ. Erzürnen.

Communicant, *ſ. m.* communiant.

Communication, *ſ. f.* communication.

Communicationslinie, *ſ. f. t.* ligne de communication.

Communiciren, *v. a.* mittheilen, communiquer, faire -, donner part à qn de qch. geben, leihen, donner, prêter. *v. n.* zum heil. Abendmahl gehen, communier, faire ſon bon jour ou ſes dévotions; participer à la ſainte, céne, - à la ſainte communion.

Communionbuch, *ſ. n.* livre de communion.

Communität, *ſ. f.* Gemeine, communauté. Freytiſch auf einer Schule, table franche dans un collège. in die Communität gehen, avoir la bourſe au collège.

Communitäter, *ſ. m.* bourſier.

Comödiant, *ſ. m.* comédien. Comödiant ſeyn, einen abgeben, monter ſur le théâtre, faire la comédie. ein abgeſchmackter, turlupin. er iſt ein elender Comödiant, il n'eſt bon qu'à monter ſur des tréteaux. eine Comödiantenbande, une troupe de comédiens.

Comödiantiſch, Comödiantenhaftig, *adj.* und *adv.* à la manière des comédiens; comique, comiquement, d'une manière comique; qui ſent le comédien, qui en a l'air.

Comödie, *ſ. f.* comédie, une pièce de théâtre. ſ. ſocque. das Luſtige, le comique. die luſtige Perſon in einer Comödie, arlequin. die Comödie iſt aus, das Spiel iſt zu Ende, *P.* il faut tirer le rideau, la farce eſt jouée. die künftige Comödie anſagen, annoncer, faire l'annonce. das Comödienhaus, la comédie. Comödienſpieler, acteur de comédie.

Compaciſent, *ſ. m. t.* partie contractante.

Compact, *adj.* dicht, veſt, compact, lié, joint, ſerré, ferme, maſſif.

Compagnie, *ſ. f.* Geſellſchaft überhaupt, Verſammlung, compagnie, ſociété, aſſemblée. Compagnie machen, s'aſſocier à qn, être de la compagnie. einer Compagnie leiſten, fréquenter qn, faire, tenir compagnie à qn. Compagnie, inſonderheit bey Soldaten; - Fußvolk, compagnie d'infanterie, - Reuter, - de cavalerie, cornette. erſte eines Cavalerieregiments, la meſtre de camp; eines Infanterieregiments, la colonelle; erſte der ſchweizeriſchen Leibwacht, générale. Compagnie Scharwächter zu Pferde, maréchauſſée. Compagnieweiſe, par compagnie, *it.* par trouppes.

Compagnon, *ſ. m.* in einer Handlung, aſſocié von Gemälden, pendant. zween Compagnons, Gemälde, die zuſammen gehören, pendans d'oreilles.

Compan, Cumpe, Kumpe, *ſ. m.* g. w. compagnon. luſtiger Compan, un verd galant. Rathscompan, ſénateur, membre du magiſtrat.

Compaſche, Cämptſche, *ſ. m.* w. Mitgeſellin, Mitmagd, conſpagne.

Compaß, *ſ. m.* Seecompaß, bouſſole, compas de mer, compas de route. Stundenzeiger, cadran. ſ. einem den Compaß verrücken, traverſer les deſſeins de qn, y mettre obſtacle.

Compaßhäuslein, *ſ. n. t.* habitacle, gésole.

Compaßion, *ſ. f.* Mitleiden, compaſſion, pitié.

Compaßmuſchel, *ſ. f.* l'éventail, la ſole, (*Oſtrea Pleuronectes* L.)

Compaßroſe, *ſ. f. t.* roſe des vents.

Compaßſtrich, *ſ. m. t.* air de vent, rumb.

Compelliren, *v. a.* zwingen, contraindre, forcer, obliger. antreiben, inciter, pouſſer à. anreden, aborder, parler à -.

Compendiös, *adj.* court, abrégé, petit, mignon, commode.

Compendium, *ſ. n.* Handbuch, manuel, abrégé.

Compenſation, *ſ. f.* compenſation, dédommagement, équivalent, remplacement, récompenſe.

Compenſiren, *v. a.* compenſer, dédommager, récompenſer, donner l'équivalent, remplacer.

Competent, *ſ. m.* compétant, concurrant, compéteur; émule, rival.

Competenz, *ſ. f.* compétence, droit, pouvoir, autorité légitime.

Competiren, *v. n.* gehören, appartenir, être dû. *t.* w. compéter.

Complaiſant, *adj.* höflich, complaiſant. dienſtfertig, officieux, ſerviable, herablaſſend, condeſcendant.

Complement, *ſ. n.* complément, achevement, accompliſſement, perfection.

Complet, *adj.* vollſtändig, complet, parfait, achevé, accompli.

Completorium, *ſ. n.* complies.

Complexion, *ſ. f.* complexion, tempérament, diſpoſition, habitude du corps.

Compliment, *ſ. n.* compliment, façons, amitié, politeſſe, civilité, urbanité, cérémonie, baiſemains. g. ſaluade, bonnetade. alte franzöſiſche Complimente, des marguerites françoiſes. einem ſein Compliment machen, baiſer les mains à qn, faire la révérence à qn. machet eurer Schweſter mein Compliment, faites mes civilités à votre ſœur. machet dem Herrn euer Compliment, (zu Kindern) faites ſerviteur à Mr. mit vielen Complimenten, bras deſſus, bras deſſous. mit Complimenten bombardiren, accabler de complimens. wozu dienen ſo viele Complimente? à quoi bon tant de façons? weg mit den Complimenten! trêve de (aux) complimens! Hofcomplimenten, eau bénite de cour.

Complimentarius, *ſ. m.* complimenteur, façonnier.

Complimentiren, *v. a.* und *n.* complimenter, ſaluer. einen, haranguer qn, faire des compliméns, - des civilités, - des amitiés. viel Complimenten machen, façonner, der viele macht, façonnier. er will ſich ganz zu Tode complimentiren, il eſt dans des convulſions de civilité. viel Complimentirens machen, faire l'o Benigna.

Complimentirer, *ſ. m. t.* geſchickter Kaufmannsdiener, Buchhalter, der allenfalls der Handlung allein vorſtehen kan, garçon marchand expert.

Complot, *ſ. n.* g. complot, conſpiration, conjuration, deſſein concerté.

Complotiren, *v. a.* w. comploter, faire un complot, machiner, cabaler, conſpirer, conjurer.

Componeur, Componiſt, *ſ. m.* compoſiteur, ſymphoniſte.

Componiren, *v. a.* compoſer, faire; inventer.

Comportement, *ſ. n.* Aufführung, conduite, comportement, procédé, manière d'agir.

Comportiren, ſich, *v. r.* ſich betragen, ſe comporter, ſe conduire, agir, procéder.

Compoſtel, Stadt, Compoſtelle.

Compoſtkraut, *ſ. n.* choux en compote.

Compreß, *adj.* und *adv.* von Schrift, Sachen, auch Perſonen, ſerré, preſſé.

Compreſſe, *ſ. f. t.* Häuschlein, compreſſe; ſangle, ſchmale, longuette.

Comteſſe, *ſ. f.* Gräfin, comteſſe.

Comthur, Comthuren, ſ. Commeutherr.

Con

Concav, *adj.* von innen rund ausgehöhlt, concave; cavé; creux, creuſé.

Concavität, *ſ. f.* concavité.

Concediren, *v. a.* zugeben, einräumen, einwilligen, concéder, accorder, conſentir, tomber d'accord.

Concentriren, *v. a.* concentrer, déphlegmer; faire rentrer au dedans, enfermer; identifier; réunir; ramaſſer.

Concentriſch, *adj.* was einen gemeinſchaftlichen Mittelpunct hat, concentrique. concentriſche Linien, die zwar einerley Mittelpunct, aber nicht gleichen Umfang haben, cercles concentriques.

Concept, *ſ. m.* (der Concept) Begriff, Vorſtellung, Einbildung, Meynung, concept, idée, repréſentation, opinion.

Concept, *ſ. n.* (das Concept) Entwurf, erſter Aufſatz, minute, ébauche, brouillard, *t.* concept; pl. mitif. das Concept verrücken, déranger les deſſeins ou les meſures de qn; déranger les eſcabelles à qn, déconcerter, dérouter, déſorienter qn. aus dem Concept kommen, ſe barbouiller, ſe troubler, perdre le fil de ſon diſcours.

Conceptpapier, *ſ. n.* grobes, wohlfeiles Schreibpapier, papier groſſier.

Concer-

Concerniren, *v. a.* betreffen, anbetreffen, concerner, appartenir, regarder.

Concert, *s. n.* Musik von mehrern Stimmen, concert, musique, concert de musique, symphonie; von drey Stimmen, trio.

Concertiren, *v. a.* concerter, essayer ensemble des pièces, - des airs.

Concertist, *s. m.* der beste, fertigste Sänger oder Instrumentist, concertant.

Concertzimmer, *s. n.* chapelle de musique.

Concession, *s. f.* Einwilligung, concession; Erlaubniß, permission.

Conchilien, Conchylien, *s. pl.* allerley Muscheln und Schnecken, coquilles, coquillage.

Conchilienschrank, *s. m.* Muschelcabinet, Muschelsammlung, coquillier, cabinet de coquilles.

Conchiten, *s. pl. t.* versteinerte Schnecken, conchites.

Concilium, *s. n.* Versammlung der vornehmsten Geistlichen einer Kirche wegen Glaubenssachen, concile, assemblée d'Evêques et des Docteurs; allgemeines Concilium, synode œcuménique; Schlüsse einer solchen Versammlung, concile, decrets, canons; - auf Universitäten, Versammlung der zur Rechtsspruche bestimmten Personen, concile, tenue académique.

Conchoidallinie, *s. f. t.* s. Schneckenlinie.

Concipient, Concipist, *s. m.* celui qui a projetté, qui a fait le projet ou la minute, qui a minuté, - mis sur le papier ou par écrit.

Concipiren, *v. a.* aufsetzen, entwerfen, concevoir, minuter, comprendre. s. Entwerfen.

Conclave, *s. n.* Versammlung der Cardinäle zur Pabstwahl; *it.* Ort, wo solches geschiehet, conclave.

Conclavist, *s. m.* Bedienter eines Cardinals im Conclave, conclaviste.

Conclusion, *s. f.* Schluß einer Rede, conclusion, fin, eines Acts, épilogue, peroraison; Schluß, Folgerung, conclusion, conséquence, résultat.

Conclusum, *s. n.* décret, ordonnance, arrêt, réglement.

Concoction, *s. f. t.* Dauung des Magens, concoction, digestion.

Concordanz, Concordanzbibel, *s. f.* concordance. Concordanzen, *t.* (der Buchdrucker) gleich dicke und breite Quadrate, die in einer Linie hintereinander gesetzt werden, die Breite und die Länge der Columnen zu erforschen, quadrats.

Concordat, *s. n.* gewisser Vertrag der Fürsten mit dem Pabst, concordat.

Concordienbuch, *s. n.* eines von den symbolischen Büchern der lutherischen Kirche, le livre de la Concorde de Berg.

Concubinat, *s. m.* concubinage.

Concubine, *s. f.* Beyschläferin, concubine.

Concurriren, *v. n.* concourir, agir de concert.

Concurs, *s. m.* concours, concurrence, même prétension. in Concurs kommen, gerathen, faire cession de ses biens, les vendre par décret.

Condemniren, *v. a.* verdammen, condamner, prononcer -, juger contre -.

Condescendiren, *v. n.* sich herablassen, condescendre à - . sich bequemen, s'accommoder, se conformer, s'abbaisser à - .

Condition, *s. f.* Zustand, Beschaffenheit, condition, état, qualité; Würde, dignité, rang; gutes Herkommen, naissance; Lage, situation; Bedingung, traité, stipulation, clause; Amt, charge; Verbindlichkeit, obligation; Anerbieten, offre; Vortheil, avantage; Dienst, Dienstbarkeit, servitude.

Conditioniren, *v. n.* im Dienste stehen, einen Dienst antreten, servir, entrer en condition ou en service. *v. a.* wohl oder übel machen, faire, préparer bien ou mal. verclausuliren, conditionner, mettre des clauses, charger de conditions.

Conditionirt, *adj.* 1) beschaffen, conditionné; gut conditionirt, gut beschaffen, bon, en bon état, bien doté, - assaisonné; in guter Ordnung, rangé, en bon ordre. 2) verclausulirt, conditionné, qui a des clauses, - des conditions; sujet à certaines charges.

Conditor, *s. m.* confiturier, confiseur. s. Zuckerbecker.

Condolenz, *s. f.* Bezeugung des Mitleidens, compliment sur -; témoignage de douleur, compliment de condoléance. Condolenzschreiben, lettre de condoléance.

Condoliren, *v. n.* Beyleid bezeugen, faire des complimens de condoléance; témoigner sa douleur, se condouloir avec qn.

Condon, Stadt, Condom.

Condor, s. Greifgeyer.

Conduct, Leichenconduct, *s. m.* convoi funèbre, deuil.

Conduiren, *v. a.* conduire. sich, se conduire, se comporter, avoir une conduite.

Conduisirt, *adj.* bien appris, qui a une bonne conduite, de bonnes mœurs.

Conduite, *s. f.* Betragen, Aufführung, conduite. gute Conduite, bonne conduite; er hat Conduite, weiß sich gut zu betragen, il a de la conduite. er hat keine Conduite, il n'a point de conduite; il n'a nulle conduite; c'est un homme sans conduite; il manque de conduite.

Confect, *s. n.* confiture, *pl.* des confitures. eingemachtes, des confitures liquides. trockenes, des confitures sèches, le sec. gefrornes, glace. spanisches aus Honig und Mandeln, toron, touron. Confectbecker, confiturier. Confectkammer, Nebenzimmer bey der Küche, office. Confectteig, pâte pour y mettre des confitures. Confect von Tivoli, kleine incrustirte, gleichsam wie mit Zucker überzogene Steinchen oder Körperchen, Art Tropfstein, stalagmites de Tivoli.

Conferenz, *s. f.* conférence, collogue. in Conferenz treten, entrer en conférence. Conferenzrath, conseiller des conférences.

Conferiren, *v. n.* conférer, parler ensemble, s'entretenir. *v. a.* vergleichen, comparer; mettre en parallèle.

Confession, *s. f.* Bekenntniß, confession, aveu. Glaubensbekenntniß, confession. die Augspurgische, la confession d'Augsbourg.

Confessionsverwandte, *s. pl.* de la Confession d'Augsbourg.

Confident, e, *s.* Vertrauter, Vertraute, Vertraulich, confident, e; ami, intime, dépositaire d'un secret.

Confidenz, *s. f.* Anvertrauung einer Heimlichkeit, confidence, communication -, dépôt d'un secret. Vertrauen, so man zu einem hat, confiance, assurance, bonne opinion.

Confirmation, *s. f.* Bestätigungsbrief eines berufenen Predigers oder auch anderer Bedienten des Staats und der Kirche, confirmation.

Confirmiren, *v. a.* bestätigen, confirmer, assurer. genehmigen, ratifier.

Confisciren, *v. a.* etwas gerichtlich einziehen, für verfallen erklären, confisquer. s. verderben, ruiner.

Confiscirt, *adj.* confisqué. s. ruiné.

Confiscirung, Confiscation, *s. f.* Einziehung der Güter, confiscation.

Confitent, *s. m.* Beichtkind, qui se confesse, pénitent. der da bekennet, qui confesse, avoue.

Confitiren, *v. n.* beichten, zur Beichte gehen, se confesser, aller à confesse. bekennen, *v. a.* confesser, avouer, faire aveu, déclarer.

Conföderiren, sich, *v. r.* sich verbinden, se confédérer, liguer. die Conföderirten, les confédérés.

Conform, *adj.* gemäß, conforme, pareil, égal, qui a du rapport, - de la conformité.

Conformiren, *v. a.* conformer, appareiller, assortir. sich, se conformer; s'accommoder; se former sur.

Conformist, *s. m.* in England, conformiste.

Conformität, *s. f.* conformité, ressemblance, rapport, convenance, accord, harmonie.

Confortativ, *s. n.* Stärkungsmittel, remède confortatif, corroboratif.

Confrontation, *s. f. t.* confrontation. *it.* accariation. Vergleichung, comparaison, collation.

Confrontiren, *v. a.* gegen einander stellen, confronter. die Zeugen, *t.* accorer. vergleichen, comparer, mettre en parallèle, - en contraste, - en opposition.

Confundiren, *v. a.* beschämen, verwirren, confondre, embarasser, brouiller, embrouiller, déconcerter.

Confus, *adj.* confus, embrouillé, *it.* troublé, interdit. confus werden, se troubler. *it.* s. se barbouiller.

Confusion, *s. f.* Verwirrung, Unordnung, Beschämung, confusion, mélange confus, désordre, embarras, embrouillement, trouble.

Confutiren, *v. a.* widerlegen, réfuter, répondre, repliquer, détruire un sentiment.

Congratuliren, *v. a.* Glück wünschen, congratuler, féliciter, complimenter sur -, témoigner sa joie.

Congregationalisten, *s. pl.* Religionspartey in Großbritannien, dissentirende Brüder, les indépendans, Nonconformistes.

Congreß, *s. m.* Zusammenkunft hoher Häupter, Gesandten und Gevollmächtigten, congrès, assemblée, conférence.

Conjectur, *s. f.* Muthmassung, Wahrscheinlichkeit, conjecture, suspicion, opinion.

Conisch, *adj.* kegelförmig, conique. conischer Spiegel, der alles spitzig, oder zugespitzt vorstellt, miroir conique.

Conjugation, *s. f.* conjugaison.

Conjugiren, *v. a.* conjuguer.

Conjunction, *s. f. t.* Verbindungswörtlein, Bindewörtlein, conjonction, conjonctive, particule conjonctive, liaison.

Conjunctivus, *s. m. t.* conjonctif.

Conjuration, *f. f.* Zusammenverschwörung, conjuration, conspiration, complot, cabale, ligue.

Connectiren, *v. a.* verbinden, conjoindre, joindre ensemble, mettre ensemble, réunir, accoupler.

Connetable, *f. m.* hoher Kronbedienter in Frankreich und Neapolis, connétable. Connetable von Castilien, amirante de Castille. Connetable des Towrs zu London, lieutenant de la tour de Londres, connétable.

Connexion, *f. f.* Verbindung, Zusammenhang, connexion, connexité, enchaînement, rapport, dépendance, rélation. genaue Bekanntschaft, liaison.

Connivenz, *f. f.* Nachsicht, connivence, indulgence, dissimulation, aide, condescendance.

Conniviren, *v. n.* nachsehen, durch die Finger sehen, conniver, dissimuler, feindre de ne pas voir, condescendre, être trop indulgent, - trop complaisant.

Connossement, **Cognoscement**, *f. n. t.* Frachtbrief, connoissement, lettre de cargaison.

Conquerant, *f. m.* siegreicher Eroberer, Länderbezwinger, conquérant, vainqueur.

Conquete, *f. f.* conquête, acquisition.

Conquetiren, *v. a.* erobern, conquérir, subjuguer, se rendre maître, acquerir, conquêter.

Conquiescíren, *v. n.* acquiescer, consentir, accorder, être de l'avis, se tenir en repos.

Conrad, *f. m.* Mannsname, Conrad.

Conradskraut, *f. n.* androsémon, toute-saine, (*Hypericum Androsæmum* L.)

Conrector, *f. m.* conrecteur.

Consecration, *f. f.* Einsegnung, Einweihung eines Bischofs, consécration.

Consecriren, *v. a.* einsegnen, consacrer.

Consens, *f. m.* Einwilligung, Genehmigung, consentement, acquiescement, approbation, accord, octroi; aveu. seinen Consens geben, consentir. *it.* parler.

Consensbuch, *f. n.* nantissement. Ort, wo zur Versichrung der Hypothek die Schuld nebst dem Unterpfande in ein Consensbuch eingetragen wird, pays de nantissement.

Consentiren, *v. n* einwilligen, einstimmen, consentir à -, convenir, être d'accord, s'accorder, approuver.

Consequenz, *f. f.* Folge, Schluß, conséquence, conclusion, résultat, suite, enchaînement. Wichtigkeit, Erheblichkeit, de conséquence, de considération, de grand mérite, de grand poids.

Conservationsbrille, *f. f.* Art Brillen, welche die Gegenstände vergrößern, conserves.

Conserve, *f. f. t.* Schiff, das einem andern zum Beystand dient, oder Schiffe, die mehrerer Sicherheit wegen mit einander fahren, conserve. *it.* Art Bollwerkswehre, contregarde, conserves, couvre-faces. *it.* mit Zucker eingemachte Früchte, Blumen, conserve.

Conserviren, *v. a* schonen, conserver, ménager, épargner; aufbewahren, garder; Sorge tragen, soigner, avoir soin.

Considerabel, *adj.* wichtig, considérable, important, précieux, distingué, remarquable, éclatant, mémorable, grand, illustre, célèbre.

Consideration, *f. f.* Betrachtung, consideration; Aufmerksamkeit, attention; Ueberlegung, réflexion; Achtung, estime, sentiment, respect; Wichtigkeit, conséquence, poids, importance.

Considériren, *v. a.* erwegen, bedenken, considérer, peser, examiner, genau beobachten, envisager, regarder.

Consigniren, *v. a.* consigner, adresser, assurer un paiement, déposer, mettre en dépôt, mettre en gage.

Consistenz, *f. f.* consistance.

Consistorial, **Consistorialisch**, *adj.* consistorial. *adv.* consistorialement. Consistorialrath, conseiller ecclésiastique, - du consistoire.

Consistorium, *f. n.* consistoire, sénat.

Consonant, *f. m. t.* Mitlauter, mitlautender Buchstab, consonne.

Consonanz, *f. f. t.* übereinstimmende Töne, consonnance, accord.

Consort, *f. m.* Mitgenoß, Mitschuldiger, consort, participant, intéressé, associé, complice.

Constabel, **Constabler**, *f. m.* canonnier, connétable, pointeur, artificier, artiller. Constabler bey den Türken, toptchi. auf Schiffen, Constabelskammer, Sainte Barbe, gardiennerie.

Constantinopel, *f. n.* Constantinople.

Constantinopolitanisch, *adj.* constantinopolitain. *it.* de constantinople.

Constantinus, *f. m.* Mannsname, Constantin.

Constanz, *f. f.* Weibername, *it.* Stadt, Constance.

Constellation, *f. f.* Gestirn, Sternbild, Stand der Gestirne gegen einander, Einfluß derselben, constellation, amas-, assemblage d'étoiles; astérisme.

Consternation, *f. f.* Bestürzung, consternation, surprise, étonnement.

Consterniren, *v. a.* consterner, décourager.

Consternirt, *adj.* consterné, ébaubi.

Constituiren, *v. a.* ordonner, commettre. einen worüber, demander raison, - explication de qch à qn.

Constitution, *f. f.* Beschaffenheit, constitution, complexion -, disposition du corps. Leibesconstitution, tempérament, trempe, pâte. gute, gesunde, eucrasie. er ist von guter Constitution, il est de bonne pâte. Einrichtung, Anordnung, institution, établissement; Befehl, ordonnance, réglement, loi; Schluß, décision, décret.

Consulent, *f. m.* consultant, avocat consultant, docteur consultant.

Consuliren, *v. a.* um Rath fragen, consulter qn, demander avis, - conseil.

Consultiren, *v. n.* berathschlagen, prendre conseil, consulter ensemble, tenir conseil.

Consumiren, *v. a.* aufzehren, consumer, dépenser. verzehren, vernichten, détruire, ruiner.

Consumirung, *f. f.* consomption.

Contagion, *f. f.* Pest, ansteckende Seuche, contagion, infection, maladie épidémique.

Contagiös, *adj.* ansteckend, contagieux.

Contant, *adj.* baar, comptant. eine Waare contant, für contant Geld kaufen, verkaufen, acheter -, vendre comptant.

Contentiren, *v. a.* befriedigen, contenter, satisfaire, appaiser, faire taire; durch Rechenschaft, faire raison; durch Belohnung, recompenser; durch Bezahlung, payer.

Conter, *f.* Contre.

Contestation, *f. f.* Streit, contestation, dispute, querelle, procès, débat, différent, contelte, démêlé; Versicherung, assurance.

Contestiren, *v. a.* contester, quereller, disputer, débattre; Versicherung geben, affirmer; inständigst bitten, prier instamment.

Context, *f. m.* Zusammenhang, liaison, connexité, connexion.

Contingent, *f. n.* contingent; côtepart; portion.

Continuation, *f. f.* Fortsetzung, Fortdauer, continuation.

Continuiren, *v. a.* fortsetzen, continuer, pousser plus loin, proroger, faire durer plus long temps. fortdauren, *v. n.* durer, beharren, persévérer.

Conto, *f. n.* Rechnung, compte. Borg, crédit. auf Conto geben, nehmen, vendre, acheter à crédit, - à terme. auf mein Conto, sur mon compte, à mes dépens, toujours à bon compte.

Contoir, **Contor**, *f. n.* Schreibstube der Kaufleute; Niederlage, comptoir. Postcontoir, poste, grand poste, bureau des postes.

Contra, Pro und Contra, pour et contre.

Contraadmiral, *f. m.* contre-amiral.

Contraalleen, *f. pl. t.* welche an den Seiten der Hauptallee hinlaufen, contre-allées.

Contraband, *f. m.* verbotene Waaren, Unterschleif, contrebande, chose prohibée. *s.* Contrebande.

Contrabandirer, *f. m.* Schleichhändler mit verbotenen Waaren, contrebandier.

Contrabanditen, *f. pl.* in Italien, Leute, welche von der Obrigkeit bestellt werden, die Banditen zu verfolgen, und Reisende zu begleiten, contrebandits.

Contracariren, *v. a.* widersetzen, contrecarrer, s'opposer, contredire, contrarier, mettre obstacle, barrer.

Contract, *f. m.* Vertrag, Vergleich, contrat, pacte, convention, traité, bail, engagement. Contract, vermöge dessen beyde Theile einander etwas zu leisten schuldig, contrat réciproquement obligatoire. Contract wegen Assecuration eines Schiffes, police. Contract, vermöge dessen dem Assecuranten die Ladung und Waaren des Schiffes überlassen werden, abandonnement. dienstlicher, dépôt. wucherischer, amatocisme. mündlicher, marché. einen gerichtlich aufsetzen, dresser la minute d'un acte. einen ändern, passer titre nouvel.

Contract, *adj.* lahm an Gliedern, éstropié, perclus. gebrechlich, impotent. er ist an allen Gliedern contract, il est perclus de tous les membres.

Contractmäßig, *adj.* und *adv.* contractuel, contractuellement.

Contradiciren, *v. a.* widersprechen, contrarier, résister, contredire.

Contradiction, *f. f.* Widerspruch, contradiction, contestation, dispute; contredit.

Contrafahrte, *f. f.* s. Wiedergang.

Contrafechten, *v. n.* faire assaut.

Contrasinte, *f. f. t.* contre-appel.

Contra-

Contrafissur, *s. f. t.* s. Gegenspalt.

Contrahent, *s. m.* contractant.

Contrahiren, *v. a.* contracter, traiter, faire un traité, s'engager par contrat, tranſiger.

Conträr, *adj.* widrig, verkehrt, contraire. conträr ſeyn, être contraire, s'oppoſer. es gehet ihm alles conträr, tout lui va à rebours; rien ne lui réuſſit. conträren Wind haben, avoir vent de bout. der Wind iſt conträr, le vent donne par proue. ward conträr, le vent ſe rangea de l'avant.

Contramandiren, **Contremandiren**, *v. a.* contremander.

Contramarſch, *ſ. m.* contre-marche.

Contrapart, *ſ. m.* Gegentheil, partie (adverſe), ennemi, antagoniſte. ſ. Gegenpart, Widerpart.

Contrapunct, *ſ. m.* contre-point.

Contraſpalier, *ſ. n.* Gegengeländer, ein im freyen Lande ſtehendes und einem ordentlichen Mauergeländer gegenüber gepflanztes Spalier, contreeſpalier.

Contraſt, *ſ. m. t.* geſchickte und zierliche Abwechslung der Farben, der Anordnung und Stellung der Figuren und ihrer Glieder, contraſte, variété, diverſité, oppoſition.

Contraſtiren, *v. a. t.* die Wiederhohlungen in Miſchung und Anordnung der Figuren vermeiden, contraſter, oppoſer, mettre en oppoſition. *v. n.* être en oppoſition, - oppoſé.

Contraſtoß, *ſ. m.* aſſaut, contre-coup.

Contratempo, *ſ. n. t.* contre-temps, accident-, événement désagréable, circonſtance fâcheuſe.

Contrayerva, *ſ. f.* peruvianiſche Giftwurzel, contrayerva, racine de Drak, (*Dorſtenia Contrajerva* L.)

Contrazug, *ſ. m.* contre-marche.

Contrebande, *ſ. f.* verbotene Waaren, contrebande, choſe ſuſpecte, - prohibée. **Contrebandier**, contrebandier.

Contrefät, **Conterfait**, (**Conterfey**,) *ſ. n.* Gemälde, portrait, wohlgetroffnes, portrait parlant. **Conterfäts**, die ſich einander anſehen, regards.

Contrefeyen, *v. a.* portraire, faire un portrait.

Contrefort, *ſ. n.* Gegenpfeiler, contre-fort, éperon, pilier, contremur, contre-boutant, appui de mur.

Contreminiren, *v. n.* gegenminiren, contreminer.

Contreordre, *ſ. f.* Gegenbefehl, contreordre.

Contreſcarpe, *ſ. f.* contreſcarpe, corridor.

Contretanz, *ſ. m.* contre-danſe.

Contrevallationslinie, *ſ. f.* ligne de contrevallation, contre-ligne.

Contribuiren, *v. a.* beytragen, geben, contribuer, fournir, aider, coopérer.

Contribution, *ſ. f.* Kriegsſchatzung, contribution, frais-, paiemens communs.

Controlleur, **Controleur**, *ſ. m.* Gegenſchreiber, controlleur, contrôleur.

Controvers, *ſ. f.* gelehrte Streitigkeit, controverſe, diſpute, débat, démêlé, différend.

Controverſienbuch, *ſ. n.* livre polémique.

Controverspredigt, *ſ. m.* ſermon polémique.

Controvertiren, *v. n.* ſtreiten, diſputer.

Contumaciren, *v. a.* den Gegentheil wegen ſeines Auſſenbleibens des Ungehorſams beſchuldigen, contumacer, juger par contumace, condamner par défaut.

Contumaz, *ſ. f.* quarantaine. **Contumaz halten**, faire la quarantaine.

Contur, **Contour**, *ſ. m.* Umriß, Umkreis, Umfang, Einfaſſung einer Figur, eines Kupferſtichs, contour.

Contuſch, **Contuſche**, *ſ. f.* Art eines kurzen Oberkleides oder Ueberwurfs, ſonderlich der Frauensperſonen, andrienne.

Contuſion, *ſ. f.* contuſion. ſ. Quetſchung.

Convenable, *adj.* ſchicklich, bequem, anſtändig, dienſam, propre, ſéant, aſſorti, ſortable, qui s'accorde, qui convient.

Convenienz, *ſ. f.* convenance, conformité, harmonie, rapport, proportion, accord, juſteſſe.

Convent, *ſ. m.* Cloſter, convent. Verſammlung, aſſemblée.

Conventikel, **Conventiculum**, *ſ. n.* heimliche, verſtohlne, unrechtmäßige Zuſammenkunft, conventicule, aſſemblée ſecrette.

Convention, *ſ. f.* convention, accord, traité, pacte, ſtipulation, conditions.

Conventual, *ſ. m.* conventuel.

Converſation, *ſ. f.* Umgang, Geſellſchaft, converſation, commerce, entretien, entretien familier.

Converſiren, *v. n.* converſer, parler familièrement, s'entretenir.

Converſus, *ſ. m.* Neubekehrter, néophyte, converti.

Convex, *adj.* erhoben geſchliffen, linſenförmig, bäuchicht, auswendig kugelrund, convexe, courbé, ceintré, voûté, élevé en rond.

Convictorium, *ſ. n.* gemeinſchaftliches Speiſegemach in Klöſtern, auf Univerſitäten und Schulen, communauté, réfectoire.

Convictoriſt, *ſ. m.* der im Convictorio ſpeiſet, penſionnaire du Collège, du Convent. Convictoriſt des Gymnaſii von Montagu zu Paris, capète.

Convinciren, *v. a.* überführen, überzeugen, convaincre, perſuader, faire avouer.

Convocation, *ſ. f. t.* die hohe und niedre Geiſtlichkeit in England, convocation. ſie zuſammenberufen, aſſembler la convocation.

Convolut, *ſ. n.* actes, pièces d'un procès qu'on relie enſemble; liaſſe, paquet d'actes.

Convoy, *ſ. n.* Geleitſchiff, convoi, eſcorte, vaiſſeau de conſerve.

Convoyiren, *v. a.* convoyer, eſcorter, accompagner, faire cortège, - eſcorte.

Convulſion, *ſ. f.* Zuckung, Gliederzuckung, convulſion, mouvement-, treſſaillement de nerfs.

Convulſionnär, *ſ. m.* ſo dergleichen hat, *it.* ein Quäker, convulſionnaire, trembleur.

Cop

Copahubalſam, *ſ. m.* von dem Baum Copaiva (*Copaifera officinalis* L.) in Braſilien, baume de copahu, huile de copahu, in Paris, baume Malpeyr ou Malpaire.

Copal, *ſ. n.* hartes, gelbes, gläuzendes und durchſichtiges Harz oder Gummi, réſine copal, gomme copal. Copalbaum, arbre de copal, copaliféra, (*Rhus copallinum* L.)

Copenhagen, Kopenhagen, Stadt, Copenhague.

Copert, *ſ. n. w.* couvert, envelope.

Copey, **Copie**, **Kopie**, *ſ. f.* Abſchrift, Wiederholung eines Gemäldes, Kupferſtichs, copie, apographe, duplicata. Copey eines Documents, apographe. vidimirte, vidimus. Zeichnung nach einem Modell, académie.

Copeybuch, **Copiebuch**, *ſ. n. t.* worein die Kaufleute die Abſchriften ihrer Briefe eintragen, livre de copies de lettres.

Cophtiten, **Copten**, *ſ. pl.* Art Chriſten in Egypten, Cophtes, Coptes.

Copick, **Copel**, **Copeichen**, **Copeik**, **Copeickchen**, *ſ. n.* rußiſche Münze, deren 100 einen Rubel machen, Copec.

Copiren, **kopiren**, *v. a.* abſchreiben, ängſtlich nachahmen, nachmalen, copier, tranſcrire. ſich copiren, ſich wiederhohlen, *t.* ſe copier.

Copirzirkel, *ſ. m.* Inſtrument, womit man Gemälde und Kupferſtiche copirt, pantographe.

Copiſt, *ſ. m.* copiſte, écrivain, clerc. *w.* ſcribe. geheimer Copiſte der römiſchen Canzley, *t.* ſcripteur.

Coptiſch, *adj.* coptiſche Sprache, coptiſcher Chriſt, copte, cophte.

Copulation, *ſ. f.* mariage, épouſailles, la bénédiction nuptiale.

Copuliren, *v. a.* marier, épouſer, donner la bénédiction nuptiale.

Coq

Coquette, **Cockette**, *ſ. f.* verbuhlte Weibsperſon, coquette.

Coquin, *ſ. m.* coquin, fripon, fainéant, libertin.

Cor

Coralle, ſ. Koralle.

Coran, *ſ. m.* heiliges Geſetzbuch der Türken, alcoran.

Corbatſche, **Corwatſche**, ſ. Korbatſche.

Corbette, *ſ. f.* courbette.

Cordat, *adj.* aufrichtig, cordial, ſincère, franc. *adv.* cordialement, du fond du cœur.

Cordial, *adj.* herzſtärkend, cordial, fortifiant, corroboratif; confortatif, ſtomachal, ſtomachique, aufrichtig, cordial, ſincère, franc, bon ami.

Cordillera, **Cordilleras**, Gebirge in Amerika, das höchſte in der Welt, cordilières.

Cordua, Stadt, Cordoue.

Corduan, *ſ. m.* Leder, marroquin, maroquin, cordouan; rauher ſchwarzer, du marroquin bronzé.

Corduanhaut, *ſ. f.* peau de marroquin.

Corduanmacher, *ſ. m.* chamoiſeur.

Corduln, *ſ. pl. t.* Schnüre, Bindfaden, über welche die Bücher geheftet werden, cordes.

Corfu, *ſ. n.* Inſul, Corfou. daher gebürtig, oder dazu gehörig, corfiote.

Coriander, *ſ. m.* eine Pflanze, auch deren Sa-me, coriandre, (*Coriandrum ſativum* L.) ſchwar-zer Coriander, nielle, (*Nigella* L.)

Corine, ſ. Gazelle.

Coristraut, *ſ. n.* coris de Montpellier, (*Coris monſpelliensis* L.)

Corinth, Corinthe, ꝛc. ſ. K.

Corlin, Corrlin, *ſ. m.* feinſter Gold- und Silber-draht, or ou argent trait du plus menu fil.

Cornelkirſche, -beere, *ſ. f.* cornouille. Cor-nelkirſchbaum, cornouiller, (*Cornus mas* L.)

Cornet, *ſ. m.* Fähndrich unter der Reuterey, cor-nette, guidon. ein Cornetreuter, compagnie de cavalerie. Cornet, ein gewiſſes Orgelre-giſter, cornet.

Cornetſtelle, *ſ. f.* Charge, cornette. er iſt Cor-net geworden, il a eu une cornette.

Cornette, *ſ. f.* eine Art von Weiberhauben, cor-nette.

Cornut, *ſ. m. t.* ausgelernter Buchdruckerburſche, der aber ſein Poſtulat noch nicht verſchenkt hat, jeune compagnon imprimeur qui ne s'eſt pas encore aquitté envers les vieux.

Cornwal, Provinz in England, Cornouaille.

Coromandel, Küſte in Aſien, Coromandel.

Cörper, ſ. Körper.

Corpo, Corps, *ſ. n.* corps, collège. Haufen Soldaten, un corps de ſoldats. abgeſondertes Corpo, détachement. fliegendes, un camp vo-lant. ein anſehnliches Corpo Soldaten, un gros de cavallerie, d'infanterie. Corpo einer Brüderſchaft, confraternité. Corpo Fußvolk, phalange. in Corpo, in Corpore, en corps.

Corporal, *ſ. m.* caporal, g. corporal. Corpo-ral einer Reutercompagnie, brigadier.

Corporal, *ſ. n.* geweihetes leinenes Tuch, die Hoſtien und den Kelch damit zu bedecken, cor-poral. das Futteral dazu, corporalier.

Corporalſchaft, *ſ. f.* ſechſter Theil einer Com-pagnie, eſcouade.

Corpulent, korpulent, *adj.* dick, fett vom Leibe, corpulent, qui a de l'embonpoint.

Corpus antiqua, *t.* petit romain. Corpus curſiv, ſédanoiſe, parisienne.

Correct, *adj.* juſte, pur, corrigé exactement.

Corrector, *ſ. m.* in Buchdruckereyen, correcteur d'imprimerie.

Correctur, *ſ. f.* correction. Correcturbogen, *t.* épreuve.

Corrent, *ſ. m.* courant.

Correſpondent, *ſ. m.* correſpondant, bey Kauf-leuten, ami.

Correſpondenz, *ſ. f.* Briefwechſel, correſpon-dance, commerce, commerce de lettres, com-merce réciproque, intelligence, entretien par lettres. Verkehr, Kundſchaft, rélation. ſei-ne ordentliche Correſpondenz abfertigen, faire ſon ordinaire.

Correſpondiren, *v. n.* mit jemanden, être en correſpondance avec qn., entretenir rélation, - commerce.

Corridor, *ſ. m. t.* bedeckter Weg, corridor, gal-lerie, longue allée.

Corrigiren, *v. a.* corriger, réformer, redreſſer, reprendre. eine Feder, corriger, raccommo-der, railler autrement. einen gedruckten Bo-gen zum erſtenmale, dégroſſir. ſtrafen, re-prendre, punir, châtier.

Corrigirſtuhl in Druckereyen, *t.* eſcabeau à corriger ou à remanier les formes.

Corrival, *ſ. m.* rival, émule, concurrent, com-pétiteur, contendant.

Corroſiv, corroſiviſch, *adj.* heiſſend, beitzend, freſſend, corroſif, pyrotique. corroſiviſches Salz, cautère potenciel. Corroſivſtein, pierre infernale.

Corrumpiren, *v. a.* verderben, verſchlimmern, corrompre. corrumpirt, altéré, gâté, dépravé, infecté, ſuborné.

Corruptel, *ſ. n.* w. corruption, putréfaction, altération.

Corſar, *ſ. m.* Seeräuber, corſaire, pirate, vo-leur de mer, écumeur de mer.

Corſet, Corſet, *ſ. n.* kurzes, leichtes Ober-leibchen oder Wämschen der Frauensperſonen, corſet.

Corſica, *ſ. n.* Corſe, île de Corſe. Corſicaner, Corſe.

Cortine, Courtine, *ſ. f.* Mittelwall, Mittelwalls-linie, courtine. Cortinenwinkel, angle de la courtine et du flanc.

Cortrick, Stadt, Courtrai.

Corunna, Name einer Stadt, la Corogne.

Coruzen, Corruzen, *ſ. pl.* Malcontenten in Hun-garn, Kreuzbrüder, les mécontens de Hongrie.

Corybanten, *ſ. pl.* Prieſter der Cybele, Cory-bantes.

Coſ

Coſacken, ſ. Koſacken.

Coſchenille, *ſ. f.* ſ. Cochenille.

Coſcui, ſ. Biſamſchwein.

Coß, die Regel Coß, algèbre.

Coſtenbalſam, *ſ. m.* ſ. Leberbalſam.

Coſtenkraut, *ſ. n.* picris, herbe à l'épervier, (*Picris hieracioides* L.)

Coſtnitz, Name einer Stadt, Conſtance. Coſt-nitzerſee, lac de Conſtance.

Coſtwurz, *ſ. f.* coſtus arabique, (*Coſtus arabi-cus* L.)

Cou

Covent, *ſ. m.* dünnes Bier, petite bière. beſſer Covent, als ein lediger Krug, il vaut mieux de la petite bière que la cruche vuide.

Cour, *ſ. f.* cour. Cour machen, faire ſa cour à qn.

Courage, *ſ. f.* Muth, Herzhaftigkeit, courage, valeur, vaillance, intrépidité, cœur.

Courant, *adj.* itzlaufend, gangbar, marktgängig, courant.

Courante, *ſ. f.* Zeitung, gazette, ordinaire, gewiſſer Tanz, gewiſſes muſikaliſches Stück, courante.

Courbète, *ſ. f.* courbette, méſair.

Courbetiren, *v. n.* courbetter.

Courir, Courier, Currier, *ſ. m.* ſchnell reitender Bote, Abgeordneter in wichtigen Agelegenhei-ten; *it.* Poſtillon, courier, hémérodrome, ex-près. auſſerordentlicher, eſtaffette. bey den Türken, ulacide.

Courshund, *ſ. m. t.* Bürſchhund, chien cou-rant.

Courszeddel, *ſ. m. t.* ſchriftliche Anzeige, was um die und die Zeit die Münzſorten in Wech-ſeln gegolten, billet du cours du change.

Courtiſan, Cortiſan, *ſ. m.* Jungfernknecht, ga-moiſeau, damerez, poupin, galant, qui fait la cour aux Dames, qui court après les jupes. Pickelhering, harlequin.

Courtiſanbruder, *ſ. m.* ſ. Courtiſan.

Courtiſiren, *v. n.* galantiſer, faire l'amour, courtiſer les dames.

Courtiſanſchweſter, *ſ. f.* courtiſane, fille de joie, avanturière, proſtituée, débauchée, femme de mauvaiſe vie, créature.

Courtoiſie, Courtiſie, *ſ. f.* Höflichkeit, civilité, urbanité, politeſſe, honnêteté, douceur, gra-cieuſeté, w. courtoiſie. Buhlerey, amour, amourette, maîtreſſe. Unterſchrift, ſouſcri-ption d'une lettre.

Couſine, *ſ. f.* Baſe, Muhme, couſine.

Courtenieren, *v. a. t.* (bey den Tuchſcherern) den Boy friſiren oder auftecken, daß er knoticht wird, cotonner.

Couvert, *ſ. n.* Umſchlag eines Briefes, enve-loppe, w. couvert.

Couyon, ſ. Cujon.

Cra

Cracau, Name einer Stadt, Cracovie.

Crack, Art nordiſcher Schiffe mit drey Maſt-bäumen ohne Körbe, caraque, crack.

Crain, Krein, Land, Carniole. Crainer, natif, habitant de Carniole.

Crapp, ſ. Grapp, Krapp.

Cre

Creatur, *ſ. f.* Geſchöpf, créature, être créé.

Credenzen, *v. n.* faire l'eſſai (du vin, des via-des, de la liqueur, que l'on préſente au Prin-ce), faire le prêt.

Credenzen, *ſ. n.* Credenzung, *ſ. f.* eſſai.

Credenzer, *ſ. m.* échanſon.

Credenzſchreiben, *ſ. n.* ſtatt Creditiv, lettre de créance.

Credenzteller, *ſ. m.* ſoûcoupe.

Credenztiſch, *ſ. m.* crédence, buffet, petite table, échanſonnerie, (dreſſoir,) la table du prêt.

Credit, *ſ. m.* crédit, créance. auf Credit neh-men, prendre à crédit, - à terme. ſeinen Cre-dit verlieren, perdre ſon crédit, ſe décréditer. in Credit bringen, accréditer. einen um ſeinen Credit bringen, décréditer, décrier qn. er hat viel Credit in der Geſellſchaft, c'eſt une clef de meute. ſich eines groſſen Credits rühmen, ſe faire tout blanc de ſon épée. Credit iſt oft beſſer, als baar Geld, le crédit, le terme vaut ſouvent mieux que l'argent comptant.

Creditiren, *v. n.* prêter, donner à crédit, fai-re crédit.

Creditiv, *ſ. n.* Creditbrief, Beglaubigungsſchrei-ben, lettre de créance, expédition.

Credo, *ſ. n.* das apoſtoliſche Symbolum, Glau-bensbekenntniß, le credo. man gedenket ſeiner, wie des Pilatus in dem Credo, il eſt bien venu comme un chien dans un jeu de quilles.

Creiren, *v. a.* ſchaffen, créer. machen, faire.

Creis, *ſ. m.* ſ. Kreis.

Crema, Name einer Stadt, Créme.

Cremo-

Cremona, Name einer Stadt, Crémone. **Cremoneſer, Cremoneſiſch**, *it.* das Gebit von Cremona, crémonois.

Crepin, Kreppin, *ſ. m. t.* (bey den Bortenwirkern) kleine Blumen, die aus Lahnbaletten zuſammen geſchlungen werden, crêpine.

Crepiren, *v. n.* berſten und ſterben, crever. ſterben, mourir. ſein Hund iſt ihm crepirt, son chien eſt crevé. ſ. das crepirt ihn, cela le fait enrager, g. endêver.

Crepon, Krepon, Kreyp, *ſ. m.* Art Zeug, crépon. rother, tournefol en drapeau. **Creponweber**, ſerrandinier.

Creppflohr, *ſ. m. t.* ſeidener Krausflohr, zur Trauer, crêpe, crêpet.

Creta, Inſel, Créte.

Cretenſer, Creter, *ſ. m.* crétois.

Cretiſch, *adj.* de Créte. cretiſcher Dipcam, dictame de Créte, (*Origanum Dictamnus* L.) cretiſches Vogelneſt, daucus de Créte ou de Candie, (*Athamanta cretenſis* L.)

Cretonbrot, *ſ. n. t.* Talktreſtern, pain de cretons.

Creuz, Creutzigen, Creuzer, ſ. K.

Cri

Criminal, *adj.* criminel. *it.* capital. *adv.* criminellement. **Criminalgericht**, -kammer, zu Paris, tournelle. **Criminalrath**, conſeiller de la chambre, - de la juſtice criminelle. **Criminalſache**, cauſe criminelle.

Crimmiſch, *adj.* crimmiſcher Tartar, Crim-tartare. crimmiſche Tartarey, Crimée.

Critic, Kritik, *ſ. f.* critique.

Critiker, Criticus, *ſ. m.* Kunſtrichter, critique, juge d'un écrit, cenſeur, ſcharfer, Ariſtarque. Tadler, obſervateur.

Critiſiren, kritiſiren, *v. a.* beurtheilen, kunſtrichten, tadeln, critiquer, cenſurer, gloſſer, critiquer d'un ton de ſuffiſance. **critiſirend**, cauſtique.

Critiſch, *adj.* critique; douteux.

Critiſiren, *ſ. n.* critique, cenſure, gloſſe.

Cro

Croat, *ſ. m.* croate, cravate. ein Croat, ungariſches Pferd, cravate, croate. **Croatier**, croate. **Croatien**, Land, Croatie.

Crocodill, ſ. Krokodill.

Crocus, *ſ. m.* ſ. Safran. Crocus, ein aus Mineralien und Metallen zubereitetes Kalkpulver, welches der Farbe nach dem Safran faſt beykömmt, *t.* crocus.

Crodo, *ſ. m.* Abgott der alten Deutſchen, Crodon.

Cromorne, *ſ. f.* Trompetenregiſter im Orgelwerke, *it.* eine Art von muſikaliſchen Inſtrumenten, Cromorne.

Crone, Crönen, ſ. K.

Cropior, *ſ. f.* kleine runzlichte weſtindianiſche Frucht, deren Same dem Mohrenpfeffer ähnlich iſt, und den die Indianer unter ihren Rauchtoback mengen, cropior.

Croſſat, Cruciat, *ſ. m.* Cruſade, *ſ. f.* goldne oder ſilberne Münze mit einem drauf geprägten Kreuze, croiſat.

Cru

Crucifix, *ſ. n.* crucifix, croix. auf einer kleinen Höhe aufgerichtetes Crucifix, wohin Wallfahrten geſchehen, calvaire. (in der Conchyologie) Kreuzmuſchel, polniſcher Hammer, le marteau, (*Oſtrea malleus* L.)

Cruditât, *ſ. f.* crudité, indigeſtion.

Cruel, *adj.* grauſam, cruel, inhumain, barbare, ſanguinaire, impitoyable.

Crummanichen, *ſ. n.* Art Semmelbrot zu Stettin, petit pain blanc.

Cruſade, *ſ. f.* Münze, croiſat.

Cruzade, *ſ. n.* ein den Königen von Spanien von dem Pabſt verliehenes Recht, die Ungläubigen zu bekriegen, croiſade.

Cry

Cryſtall, ſ. Kryſtall.

Cub

Cubebe, *ſ. f.* 1) die größte Art Roſinen, welche am häufigſten aus Cypern kommen: Cibebe, cubébe. 2) Art Gewürz, ſo dem Pfeffer gleicht, Schwarzpfeffer, cubebe, quabébe, poivre à queue, cubébes de Bourbon.

Cubic, cubiſch, ſ. K.

Cuc

Cucon, ſ. Cocon.

Cucumer, *ſ. f.* concombre. ſ. Gurke.

Cui

Cujavien, Name einer Stadt, Cujavie.

Cujon, *ſ. m.* g. coion; poltron, lâche.

Cujonniren, *v. a.* ſchimpflich tractiren, coïonner, traiter qn en coion, lui faire quelque indignité.

Cul

Cultiviren, *v. a.* bearbeiten, cultiver, labourer. verfeinern, polir.

Cultur, *ſ. f.* Anbau, Wartung, culture, labour, labourage. Erziehung, éducation.

Cum

Cumuliren, *v. a.* w. häufen, accumuler, amaſſer, mettre en tas, - en monceau, entaſſer.

Cun

Cuntur, *ſ. m.* ſ. Greifgeyer.

Cunz, Conrad, Cunrad, *ſ. m.* Mannsname, g. Conrad.

Cup

Cupido, *ſ. m.* der Liebesgott, Cupidon, le fils de Vénus, l'enfant de Cythère. ſ. l'Amour, le Dieu lance-fléche.

Cupreſſe, *ſ. f.* Cypreſſe.

Cur

Cur, *ſ. f.* Heilung, cure, guériſon, curation, traitement. Cur aus dem Grunde, guériſon éradicative. Cur einer Wunde durch Ausſaugung des Bluts mit abergläubiſchen Worten, ſecret. eine Cur anfangen, brauchen, ſe mettre -, être dans les remêdes.

Curatel, *ſ. f.* curatelle, charge de curateur.

Curator, *ſ. m.* curateur, directeur.

Curcum, Curcuma, Curcumey, *ſ. f.* Gilbwurz, gelber Ingwer, indianiſcher Safran, curcuma, ſouchet des Indes, terre-mérite, ſafran des Indes, (*Curcuma* L.)

Cureemachen, *v. a. t.* einen aufgebrochnen und zerwirkten Hirſch den Hunden Preis geben, faire la curée aux chiens.

Curentgeld, *ſ. n.* argent courant, monnoie courante.

Curialien, *ſ. pl.* le ſtile du barreau, - du palais, *it.* le cérémonial.

Curiös, *adj.* neugierig, curieux; ſelten, rare, ſingulier, exquis; ſonderbar, drôle. ein curiöſer Menſch, un drôle d'homme. eine curiöſe Sache, une drôle de choſe.

Curioſität, *ſ. f.* Neugierigkeit, Wißbegierde, déſir de ſavoir, paſſion de voir, curioſité; Seltenheit, choſe rare, - ſingulière, - peu connue, - précieuſe. **Curioſitätenſchrank**, drogvier. aus Curioſität, pour la beauté du fait.

Curiren, *v. a.* heilen, guérir, rendre ſain, remettre -, rétablir en ſanté, rendre la ſanté. einen an einer Krankheit curiren, tirer un malade d'affaire. warten, pflegen, panſer.

Curland, *ſ. n.* Courlande.

Curländiſch, *adj.* Courlandois, de Courlande.

Currante, *ſ. f.* w. Zeitung, la gazette ordinaire.

Currente, *ſ. f.* courante.

Currentgeld, ſ. Curentgeld.

Currentgläubiger, *ſ. m.* der dergleichen Currentſchulden zu fodern hat, créancier.

Currentſchrift, *ſ. f.* ſo aus dem Geſchwindſchreiben entſtanden, im Gegenſatz der Kanzleyſchrift und Fractur, courante, écriture courante. Currentſchrift der Perſer, neskré.

Currentſchulden, *ſ. pl.* ſo nicht verbrieft ſind, und von täglichen Ausgaben herrühren, dette pure et ſimple.

Currentſchüler, Currendeknaben, Currendarii, *ſ. pl.* écoliers, qui vont chanter par les rues pour avoir de quoi ſubſiſter.

Currier, *ſ. m.* courier. ſ. Courier.

Curs, *ſ. m.* Weg, route, chemin; der Münze, le cours de la monnoie; Wechſelcours, change.

Curſivſchrift, *ſ. f. t.* italienne, caractère italique. eine Zeile mit Curſivſchrift ausſetzen, faire une ligne d'italique, en italique.

Curſor, *ſ. m. t.* Gerichtsfrohn bey der Inquiſition, courier de notre S. Père le Pape et de la ſainte inquiſition.

Curt, *ſ. m.* g. Mannsname, Conrad.

Curtiſan, *ſ. m.* bouffon, Jean farine. ſ. Courtiſan.

Cus

Cuſtos, *ſ. m. t.* am Ende einer Seite, réclame. in den Noten, guidon.

Cyb

Cybele, *ſ. f.* Göttin der alten Heiden, Cybéle, la mère de Dieux, damie. Prieſterin derſelben,

ben, damias. Priester derselben, Dactyle, corybante.

Cyc

Cyclopen, *s. pl.* (in der Mythologie) Art Riesen, Cyclopes, forgerons de Vulcain.

Cyl

Cylinder, *s. m. t.* Säulenstock, Rundsäule, cylindre. reinigender, ausfaselnder Cylinder der Papiermacher, effilocheur.

Cylinderförmig, cylindrisch, *adj.* cylindrique. so einem Cylinder ähnliche Figur hat, cylindroïde. cylinderförmiger Ofen der Wachszieher, caque.

Cylinderuhr, *s. f.* montre à cylindre.

Cym

Cymbel, *s. f.* ein musikalisches Instrument, cymbale.

Cymbelkraut, *s. n.* cymbalaire, (*Antirrhinum Cymbalaria* L.)

Cymbelregister, *s. n.* in den Orgeln, cymbale.

Cymbelschläger, *s. m.* cymbalier.

Cymbelschnitt, *s. m.* (im Wappen) vairé.

Cyn

Cyniker, *s. pl.* philosophische Secte, cyniques.

Cyp

Cypergras, *s. n.* 1) souchet. s. Cyperwurz. 2) Binse, jone, (*Juncus* L.) 3) Riedgras, lèche, (*Carex* L.)

Cyperkatze, *s. f.* 1) eine graue Katze mit schwarzen Linien und Flecken, 2) eine sogenannte Kegelschnecke, chat de Chypre, (*Conus glaucus* L.)

Cypern, *s. n.* Insel, l'Ile de Chypre.

Cyperwurz, *s. f.* souchet, (*Cyprus* L.) die lange Cyperwurz, le souchet long odorant, (*Cyperus longus* L.) die runde Cyperwurz, le souchet rond du Levant, (*Cyperus rotundus* L.) süsse Cyperwurz, le souchet soultan, - sucré, trasi, (*Cyperus esculentus* L.) amerikanische Cyperwurzel, le soucket d'Amérique ou racine de Sainte-Héléne, (*Cyperus americanus* L.) indianische Cyperwurz, souchet des Indes. s. Curcum.

Cypresse, *s. f.* Cypressenbaum, *s. m.* 1) die gemeine Cypresse, le cyprès, (*Cupressus sempervirens* L.) 2) virginische Cypresse mit Aegyptenblättern, cyprier, cyprès de Virginie ou de la Louisiane à feuilles d'Acacia, (*Cupressus disticha* L.) 3) amerikanische Cypresse oder weisse Ceder, le cyprès d'Amérique oder cèdre blanc, (*Cupressus thyoides* L.) 4) Feldcypresse, s. Wachholder.

Cypressencoralline, *s. f.* eine Thierpflanze, fertulaire -, coralline de cyprès, (*Sertularia cupressina* L.)

Cypressenkraut, *s. n.* santoline, aurone, petit Cyprès, garde-robe, (*Santolina Chamæcyparissus* L.)

Cypressennuss, *s. f.* noix de cyprès, galbule.

Cyprian, ein Mannsname, Cyprien. der heilige Cyprian, Subran.

Cyprier, *s. m.* der aus Cypern ist, cypriot, chypriot.

Cyprisch, *adj.* cypriot. cyprisch Kätzgen, s. Cyperkatze 2.

Cyr

Cyriacus, Cyriar, ein Mannsname, Cyriac.

Cza

Czaar, Zar, *s. m.* Czar, empereur de Russie; sa majesté czarienne.

Czaarin, Zarin, *s. f.* Czarine.

Czaarowiz, Zariewitsch, *s. m.* Prince héréditaire de Moscovie. s. Zar.

D.

D Da Da Da Dab

D, *s. n.* der vierte Buchstabe des Alphabets, D, d. ein grosses D, un grand D. D, der zweyte Ton in der diatonischen Tonleiter des heutigen Systems, ré.

Da, *adv.* den Ort anzudeuten, là, en ce lieu, en cet endroit, y. ist er da? est-il là? ja er ist da, oui, il y est. ich bin da gewesen, j'ai été là. was machest du da? was machet ihr da? que faites-vous là? wer da? qui va là? qui vive? wer ist da? qui est-là? qui va là? dazumal war ich nicht da? cette fois là, je n'y étois pas.

da, darinnen, là dedans.

da, wo, où. wo da? où? en quel endroit? in eben dem Hause, da ich wohne, dans la même maison où je demeure. dis ist ein Ort, da alles im Ueberfluß ist, c'est ici un lieu, où tout abonde. wie da? pourquoi.

da und dort; hier und da, çà et là; de çà et de là; par ci par là. zerstreut, répandu par ci par là. sie laufen, der eine hier, der andere da, ils courent qui çà, qui là, qui deçà, qui delà.

bis da, jusque là.

da, statt des deutschen *Verbi* seyn, *it.* ein Affectwörtchen, wenn man etwas zeiget oder überreichet, oder sich verwundert, voici, voilà, tenez.

da ist, da habt ihr, was ihr suchet, voici ce que vous cherchez. das Buch da! le livre que voilà. da habt ihr euer Buch, tenez, voilà votre livre. da bin ich, me voici, me voilà. da bin ich wieder! me revoilà! da seyn, être présent, assister, exister. das Daseyn, la présence, l'existence. da haben wirs! voilà, vous entendez sa déclaration. da kömmt der auch angestochen, voilà-t-il pas l'autre? da komme ich wieder! me voilà revenir. da kömmt euer Bruder, voici venir votre frère.

da, dazumal, alsdenn, lors, alors. da kam er auf mich zu und küssete mich, alors il s'avança vers moi et me baisa. da fieng es an zu regnen, alors il commença à pleuvoir. von da an, dès lors. von da her, de devers.

da, wird bisweilen durch eine *particulam relativam*, bisweilen auch durch ein *pronomen relativum*, als *en* und *y*, wenn es die Redensarten verbindet, bisweilen auch gar nicht ausgedruckt: wer da will, quiconque veut. beschämt da stehen, être tout honteux.

da, als, *conj.* der Zeit; zu der Zeit, da, que, lorsque, comme, quand, aprèsque. wir waren schon fort, da er noch nicht aufgestanden war, nous étions déjà partis, qu'il n'étoit pas encore levé. da die Zeit kam, lorsque le temps fut venu. da er mich sahe, lorsqu'il me vit. da er mich gesehen, après qu'il m'eut vu. da er noch redete, comme il parloit encore.

da, sobald als, dèsque, d'abordque, aussitôtque.

da, da doch, obschon, bienque, encoreque, quoique. ich liebe dich, da ich doch von dir gehasset werde, je vous aime, quoique vous ne m'aimiez pas.

da, wofern, im Fall (daß), si, au cas que. da dieses geschehen solte, si cela arrivoit. da ich sterben solte, au cas que je meure; si je viens à mourir.

dahergegen, dahingegen, au lieu que.

da, weil, indem, sintemal, puisque, parceque. da ihr eure Zusage nicht gehalten, bin ich euch auch nichts schuldig, puisque vous n'avez pas satisfait à votre promesse, je ne vous dois rien.

da nun, nachdem nun, or, da nun alles solchergestalt eingerichtet war, or toutes choses ayant été ainsi réglées.

da, wird zuweilen ausgelassen, und mit dem ersten *participio* ausgedruckt: warum thust du das, da du weißt, daß es verboten ist? pourquoi fais tu cela, lachant bien qu'il est défendu.

da, da, *interj.* eine Verwunderung u. d. gl. anzudeuten, ha! ha! aha! aha!

Dabach, Dubbach, *s. m.* ein gewisses reissendes Thier, Dabuh, Dabach, Dubbah. s. Hyäne.

Dabas, *s. m. t.* Tücher und wollene Zeuge aus den Manufacturen in Niederlanguedoc, d'Abas, draperies d'Abas.

Däbbeln, Däbler, s. Dobbeln; Spieler.

Dabenebst, dabeynebst, *adv. a. w.* avec cela.

Dabevor, *adv. a. w.* auparavant, autrefois.

Dabey, (nicht darbey) *adv.* bey, près, auprès, chez, da, daselbst, y. (NB. etwas zu wiederholen, gibt man es durch eine *particulam rel.* wenn es die Bindung der *phrasium* nicht macht, sonst durch ein *pronomen.*) sich dabey setzen, se mettre auprès. dabey ist nichts mehr zu thun, après cela il faut tirer l'échelle.

dabey, ganz nahe bey, dran, proche, qui n'est pas loin, tout proche, tout joignant, tout contre. es ist nahe dabey, peu s'en faut. wir sind dichte dabey, nous y touchons.

dabey, daselbst, en ce lieu, y.

dabey, zugegen, présent, qui assiste, accompagne.

dabey seyn, stehen, *v. n.* être présent, assister à, accompagner. ich bin dabey gewesen, j'y

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

fy ni été présent. h. ich muß auch dabey seyn, cela ne se fera pas à mon insçu; je saurai aussi me défendre. er ist mehr dabey gewesen, P. il a vu le loup. das Dabeyseyn, assistance, présence, concours, intervention.

dabey thun, *v. a.* contribuer; ajouter.

dabey, auch, auffi. nebst, demit, avec. über das, outre cela. hierinne, en cela. wenn ihr dahin gehet, will ich mit dabey seyn, quand vous y irez, j'en veux être auffi, j'irai avec vous. ich will das Handwerk aufgeben, es ist nichts dabey zu gewinnen, il faut quitter le métier, il n'y a rien à gagner. er ist schwach und dabey ungeduldig, il est foible et outre cela ou avec tout cela impatient. es ist viel dabey zu merken, il y a bien des choses à remarquer en cela.

daben bleiben, bey seinen Worten, bey seiner Meynung, f. demeurer dans son opinion, dans son sentiment, ne pas varier, ne pas changer d'avis, ne changer point. es dabey bewenden lassen, en demeurer là. wir wollen dabey bleiben, nous en demeurerons là. es mag dabey bleiben, es bleibt dabey, soit, passe, cope, j'en suis d'accord, j'en suis content. dabey bleiben, sich es gefallen lassen, approuver, acquiescer, en passer par là, consentir. man muß es dabey lassen, il y faut acquiescer, il en faut passer par là.

was ist dabey zu thun? que faut-il faire? qu'y a-t-il à faire? que voulez-vous?

Da Capo, *s. n. t.* (in der Musik) von forn wieder anzufangen, von Anfang, Da Capo.

Dach, *s. n.* (*pl.* Dächer,) überhaupt, couverture. ein schiefern, blayern, couverture d'ardoise, de plomb. kleines von Brettern über einem Balken, boite. Dach eines Gebäudes, toit. plattes, spitziges, toit plat, pointu. flaches, plate forme, terrasse. rund erhabenes, dôme. holländisches oder gebrochenes, mansarde, comble à la mansarde, comble brisé ou coupé. Dach an einer Wand, Schirmdach, Schuppen, hangar, hangart. rundes einer Kirche, coupe, coupole. einhängiges, oder Pultdach, comble en chaperon, à terrasse. zu beyden Seiten abhängiges, Giebel-Satteldach, comble à potence, à dos d'âne. auf allen vier Seiten abhängiges, Zeltdach, comble briqueté, à croupe, en pavillon. Wetterdach, abbavent. Dach von grünem Laube, toit de feuillée; von Ziegeln, toit de brique; von Stroh, toit de chaume; über Mistbeete, paillasson; von Schindeln, toit de bardeaux. Dach einer Mauer, *t.* chaperon. Dach an einer Mauer, hangar, appentis. kleines Dach auf freystehenden Mauerthürmen. Dach im Ballhause, *t.* rabat. der Ball ist nicht auf beyden Dächern gewesen, la balle n'a pas porté. Dach, (auf Bergwerken) sehr vestes Gestein über den Gängen, durch welches man nicht wohl schlagen kan, wenn man gegen die Dammerde herauskommen will, toit. Dach, Rücken des Falken zwischen den Flügeln, *t.* dos de faucon. kleines Dach über dem Zündloche einer Kanone, *t.* chapiteau. lange Seite des Daches im Gegensatz der Giebelseite, long-pan. was zu einem Dache gehöret, Latten, Ziegel, garniture de comble. oberster Theil des Daches, comble, faîte. ein Dach zulegen, coucher la tuile. besteigen, manier. wieder aufs neue decken, recouvrir un toit, ablatten, délatter. unterm Dache wohnen, être logé près des tuiles. Dach über und über ausbessern, remanier à bout. in Dach und Fach erhalten, tenir clos et couvert, donner le couvert. einem Dach und Fach geben, ihn unter sein Dach nehmen, recevoir ou loger qn chez soi. unter Einem Dache, in Einem Hause zusammen wohnen, demeurer sous le même toit. einem auf dem Dache seyn, tenir qn de court ou la bride courte, observer exactement, avoir l'œil sur qn. einem etwas aufs Dach geben, g. donner sur les oreilles. da ist gleich Feuer im Dache, er fährt gleich hitzig auf, il a la tête près du bonnet. die Ziegel auf dem Dache zehlen, Maulaffen feil haben, badauder. ein Sperling in der Hand ist besser, als ein Storch auf dem Dache, *P.* un tiens vaut mieux que deux tu l'auras. er wird sein Getraide bald unter Dach gebracht haben, il aura bientôt achevé d'engranger toute sa moisson. die Sperlinge singen auf den Dächern davon, c'est l'évangile du jour; les enfans en vont à la moutarde.

Dachbalken, *s. m.* s. Dachschwelle.

Dachdecker, *s. m.* couvreur. Dachdeckerleiter, échelle.

Dachente, *s. f.* Ohrentaucher, petit colymbe, petit plongeon de mer. (*Colymbus auritus* L.)

Dachfahne, *s. f.* Wetterfahne, girouette, pannonceau.

Dachfarbe, *s. f.* Art Ofenbruch, suie métallique condensée.

Dachfenster, *s. m.* lucarne; rundes, œil de bœuf; kleines, lunette, lucarne à démoiselle.

Dachfette, *s. f.* ein horizontal liegendes Holz, welches die Stuhlsäulen eines Daches oben mit einander verbindet, panne; travée de comble.

Dachflechte, *s. f.* s. Dachmoos.

Dachforst, *s. m.* Giebelspitze, faîte.

Dachgesperre, *s. n.* comble. s. Dachspitze.

Dachhaken, *s. m.* woran die Schiefer- und Dachdecker die Leiter hängen, crochet.

Dachhammer, *s. m.* grelet. s. Querhammer.

Dachhauslaub, *s. n.* eine Pflanze, joûbarbe. (*Sempervivum tectorum* L.)

Dachholz, *s. n.* Holz zu Dächern, bois de faîtage.

Dachkasten, *s. m.* Dachmulde, *s. f. t.* der Mäurer und Dachdecker, auge.

Dachkehle, *s. f.* Winkel, den zwey zusammenstossende Dächer machen, noue. Dachkehlsparren, noulet.

Dachlatten, *s. pl.* lattes.

Dachloch, *s. n.* œil de bœuf; vue de faîtières. s. Dachfenster.

Dachlos, *adj.* und *adv.* découvert.

Dachmarder, *s. m.* Hausmarder, marte domestique, fouine. (*Mustela Martes* L.)

Dachmoos, *s. n.* mousse des toits. (*Lichen vulpinus* L.)

Dachmühle, *s. f.* eine Art kleiner Hausmühlen, welche zuweilen in dem Dache eines Gebäudes angebracht und entweder vom Winde oder auch vermittelst eines starken Gewichts beweget wird, petit moulin à vent et à poids.

Dachmuschel, *s. f.* eine Art zweyschaligter, langer und fast dreyeckigter Muscheln, Steckmuschel, pinne marine, nacre de perles de Provence, aigrette, jambon. (*Pinna* L.)

Dachpfanne, *s. pl.* Art Ziegel, welche in der Mitte flach, an beyden Seiten aber gebogen sind, so daß die eine über, die andere aber unter sich gekrümmet ist, damit sie desto besser in einander schliessen, tuile gironnée. *It.* Hohlziegel, tuile creuse, - faîtière.

Dachpippau, *s. n.* eine Pflanze, crépis, tête-crépe. (*Crepis tectorum* L.)

Dachrecht, *s. n.* Recht eine Dachtraufe oder Dachrinne zu halten: Traufrecht, droit de gouttière.

Dachrinne, *s. f.* gouttière, égout, cheneau, échenal; eine Kehle, cornière.

Dachröhre, *s. f.* descente; canon.

Dachs, *s. m.* 1) ein wildes vierfüßiges Thier, blaireau, taisson; w. grisart. (*Ursus Meles* L.) Dachsin, Dächsin, Dache, blaireau femelle. 2) Art kleiner Hunde, s. Dachshund.

Dachsbau, *s. m.* Höhle, Wohnung des Dachses, terrier; das Lager in demselben, gite; der Eingang dazu, Dachsloch, Dachsröhre, boyau.

Dachschaube, *s. f.* Dachschobe, ein Gebinde Stroh zum Strohdache, javelle de chaume.

Dachschiefer, *s. m.* Art Schiefer, womit zuweilen die Dächer gedeckt werden, ardoise de toits. (*Schistus Ardesia* L.) Dachschiefergebirge, carrière d'ardoise, perrière.

Dachschindel, *s. f.* Schindeln oder kleine Bretter, mit welchen zuweilen die Dächer gedeckt werden, bardeau, ais de toit, aisi, aissante, échandole. w. aisseau, esseau.

Dachschwelle, *s. f.* (bey den Zimmerleuten) starke fünfeckigte Balken, welche in die Lager und Hauptbalken eingelassen werden, semelle.

Dachseichel, *s. f.* Art grosser, länglichter und süsser Eicheln, gland au taisson, - au blaireau.

Dachseln, *v. n.* bey Nachtzeit auf die Dachsjagd gehen, aller à la chasse du blaireau.

Dachsfinder, *s. m.* s. Dachshund.

Dachsgrau, *adj.* gris, grisâtre.

Dachshaube, *s. f. t.* (der Jäger) ein starkes Netz in Gestalt eines Sackes, womit sie die Dachse fangen, bourses.

Dachshund, *s. m.* basset à jambes torses. (*Canis vertagus* L.)

Dachskriecher, *s. m.* s. Dachshund.

Dachsloch, *s. n.* s. Dachsbau.

Dachspan, *s. m.* s. Dachschindel.

Dachsparren, *s. m.* schrege stehende Balken, worauf die Dachlatten genagelt werden, chevron.

Dachspitze, *s. f.* 1) spitzig zulaufende Fläche des Daches: Dachforst, faîte, comble, sommet du toit. 2) eine Säule, welche in die Mitte der Kehlbalken gesetzt wird, und bis in die Dachspitze reicht: Dachstütze, chaise.

Dachsröhre, *s. f.* s. Dachsbau.

Dachsschlieser, *s. m.* s. Dachshund.

Dachsschwarte, *s. f. t.* (der Jäger) Haut oder Fell eines Dachses, peau de blaireau.

Dachsschweiß, *s. m.* getrocknetes Dachsblut in den Apotheken, sang de blaireau.

Dachstein, *s. m.* 1) Stein, womit ein Dach gedeckt wird: Dachziegel, tuile. 2) im Bergbaue: eine Steinart, so einem Erzte oder andern Gestein zum Dache dient, lit, couche.

Dachstroh, *s. n.* Stroh, womit Dächer gedeckt werden, chaume.

Dachstuhl, *s. m.* Balken, welche unter das Sparrwerk eines Dachs gesetzt werden, dasselbe tragen zu helfen, ferme; faîtage; jambes. Kleiner-, fermette. Dachstuhlsette, panne. Dachstuhlsäule, force, asbalétrier. Dachstuhlschwelle, semelle.

Dachstütze, *s. f.* s. Dachspitze.

Dacht, *s. m.* und *n.* mêche, glimmender, brennender oder abgebrannter, lumignon. Dachtmesser, (bey den Lichtgiessern) womit die Lichtdachte geschnitten werden, couteau à mêche. Dachtnadel, womit die Dachte in die Formen gezogen werden, aiguille à mêche. Dachtschneider, (bey den Wachsziehern) Instrument, eine Anzahl Dachte von gleicher Länge zu schneiden, coupoir, taille-mêche.

Dachtel, *s. f.* g. s. Ohrfeige.

Dachtraufe, *s. f.* 1) das von einem Dache herabfallende Wasser, égout. 2) Röhre, vermittelst deren man das Wasser von den Dächern ableitet, gouttière, égout. 3) der unterste Rand des Daches, welcher über die Wand des Gebäudes hervorragt, séveronde, subgronde. Dachtraufenziegel, battellement.

Dachtresp, *s. m.* bromos. (*Bromus tectorum* L.)

Dachung, *s. f.* das Decken eines Gebäudes, couverture. *it.* das Dach, toit.

Dachwerk, *s. n.* faîtage; comble.

Dachwurzel, *s. f.* s. Dachhauslaub.

Dachziegel, *s. m.* tuile. Stück, nigoteau; ein der Länge nach getheilter, tiercine. derjenige Theil, der unbedeckt bleibt, pureau.

Dad

Dadoch, obgleich, *conj.* quoique. dennoch, pourtant, cependant, toutefois. weil, puisque.

Dadurch, *adv.* par là, y. gehet dadurch! passez par là. die Thüre ist offen, gehet dadurch! la porte est ouverte, passez-y! dadurch gewinnet ihr nichts, vous ne gagnez rien par là. dadurch werde ich bewogen, euch zu glauben, cela me porte à vous croire. lasset ihr euch dadurch verführen? c'est cela qui vous mène? dadurch bringe ich ihn nur noch ärger auf, cela ne fera que l'enflammer davantage. ihr werdet mich dadurch verpflichten, vous m'obligerez par là.

Daf

Dafern, *conj.* wenn, si. dafern ihr nicht wollet, so wird es ein anderer thun, si vous ne voulez pas, un autre le fera. wenn nur, pourvuque, moyennantque. im Fall, daß-, en cas que-. dafern es sich zutragen sollte, en cas qu'il arrive. wo nicht, wo sonst nicht, à moins que-. ich würde es noch nicht wissen, dafern ihr mirs nicht zu wissen gethan hättet, je l'ignorerois encore, sans que vous m'en avez averti.

Dafür, *adv.* (muß mit davor nicht verwechselt werden) darum, pour cela. wird auch bisweilen durch eine *particulam rel.* oder durch ein *pronom. relat.* gegeben.

halten mich dafür, für den, der ich bin, tenez-moi pour ce que je suis. dafür halten, penser, estimer, juger, croire, réputer, supposer, conjecturer, s'imaginer, avoir opinion, tenir. ich halte dafür, daß dieses billig sey, j'estime que cela est raisonnable, je le tiens raisonnable.

dafür ansehen, prendre pour. dafür angesehen seyn, être estimé pour. dafür seh ich ihn nicht an, daß er es thun werde, il n'a pas l'encolure de faire cela.

dafür einsetzen, substituer.

dafür sorgen, pourvoir.

dafür stehen, répondre, être responsable, garantir, cautionner. ich stehe dafür, j'en réponds, je le garantis, j'en suis caution. du sollst mir dafür stehen, tu me le payeras. dafür stehen, daß-, maintenir que-. dafür wollte ich wol gut seyn, j'en mettrois les doigts au feu.

ich gebe soviel dafür, j'en donne tant. ich wollte nicht einen Pfifferling dafür geben, je n'en donnerois pas un clou.

habt keine Sorge dafür, n'en soyez pas en peine. er wird noch wol dafür büssen müssen, ehe er stirbt, il en mourra quitte. dafür ists gut, dafür ists gefunden, für das Geld kan mans brauchen, c'est un marché donné.

dafür können, s'y opposer. das hat Gott gethan, wer kan dafür? c'est Dieu qui a fait cela, qui peut s'y opposer? er kan, (weiß) etwas dafür, er weiß ein Hülfsmittel für diese Krankheit, il peut remédier à ce mal; il peut y remédier. dafür kan ich nichts, je n'y saurois que faire; je ne saurois qu'y faire. dafür hilft nichts, il n'y a point de milieu à cela. es hilft nichts dafür, man muß dran, il vous faut passer par là ou par la fenêtre; il faut mourir petit cochon, il n'y a plus d'orge. was hat man ihm für eine Ehre dafür angethan? quel honneur lui a-t-on accordé pour cela? ich kan nicht dafür, kan es nicht hindern, je ne puis pas l'empêcher. ich kan nichts dafür, habe keine Schuld daran, je n'en suis pas la cause, ce n'est pas ma faute, je m'en lave les mains. g. je n'en puis mais.

dafür, daß er ein Gelehrter ist, ist er darum nicht frömmer, pour être savant, il n'en est pas plus sage.

dafür, an statt an lieu que, au défaut de qch, en la place. dagegen, en échange, en récompense. dafür solltet ihr sagen, an lieu que vous devriez dire. er hat diesen Fehler, aber dafür hat er verschiedene Tugenden, il a ce vice, mais en échange il a plusieurs vertus. sie ist nicht schön, aber dafür ist sie tugendhaft, elle n'est pas belle, mais en récompense elle est vertueuse. etwas wegnehmen, und ein andres dafür hinstellen, prendre une chose et en mettre une autre à la place.

Dag

Dagegen, *adv.* hingegen, dawider, au contraire. zur Vergeltung, en échange, en récompense, en revanche. hergegen, an statt daß, au lieu que-. *it.* durch eine *partic. rel.* oder *pron. relat.* fluchet nicht, sondern dagegen segnet, ne maudissez pas, mais au contraire bénissez. was habt ihr dagegen einzuwenden? qu'avez-vous à y redire? ich bin nicht dagegen, je ne m'y oppose pas. der eine wollte dieses, die andern aber waren dagegen, l'un vouloit cela, mais les autres étoient d'un sentiment contraire, -s'y opposoient. sich dagegen setzen, aller à l'encontre. ich habe nichts dagegen, je ne vais pas à l'encontre de ce que vous dites. dagegen handeln, sündigen, contrevenir, pécher contre-. dagegen setzen, stützen, appuyer. dagegen halten, vergleichen, comparer, conférer, confronter. ich konnte nichts mehr dagegen thun, je n'en puis mais.

Dagg, *s. m. t.* (auf Schiffen) Stück Tau, womit der Profos die Verbrecher züchtiget, dague de prévôt.

Dagod, *s. m.* rußischer Theer, von Birken, gemacht, wonit man dem Juchten den Geruch gibt, auch die Wagenachsen schmieret, goudron qu'on tire du bouleau.

Dah

Daheim, (w. derheim) *adv.* g. zu Hause, au logis, chez soi. es ist nirgends besser, als daheim, il n'est tel que d'être chez soi. ich werde nicht daheim seyn, je ne serai pas chez moi, au logis. wenn werdet ihr daheim seyn, quand serez vous au logis? chez vous? ich habe ihn nicht daheim angetroffen, je ne l'ai pas trouvé chez lui.

Daher, dahero, *conj.* c'est pourquoi; voilà pourquoi; c'est pour cela. daher kommt ihr urtheilen, d'où vous pouvez juger. daher schliesse ich, par là, par où je conclus. eben daher, dès-là. daher, (wenn man in der Logik einen Schluß macht) ergo, par conséquent. das kömmt daher, c'est que. bis daher, v. ença. bis daher, bis an diesen Ort, und nicht weiter sollst du kommen, tu viendras jusques là et tu ne passeras point plus avant. bis daher, bis auf diesen Tag, jusques ici. daher, daß-, de ce que-. daher, demnach, im gerichtl. Stil, si, partant. von daher, de devers. von daher kommen, venir de devers un endroit. daher kömmt es, daß-, c'est ainsi que-.

daher, *adv.* davon, delà, de delà. daher kommt das Uebel, c'est delà que vient le mal. ich komme daher, je viens delà. daher ist es gekommen, daß-, delà il est arrivé que-. daher, dadurch, par là. disseit, deçà. deswegen, à cause de cela. daher muß ich mich beklagen, c'est à cause de cela que je me plains.

daher, von dem Orte her, durch eine *part. rel.* oder *pron. relat.* ich komme daher, j'en viens. ich habe von daher noch keine Nachricht, je n'en ai point encore reçu de nouvelles.

daher fahren, passer. der Wind fähret daher mit starkem Brausen, le vent passe avec grand bruit. wenn die durchgebrochne Fluth daher fahren, daher rauschen wird, quand le fleuve débordé traversera avec bruit. f. g. er fähret hoch daher, il le prend sur un ton bien haut; il s'en fait bien accroire.

daher fliegen, voler, passer en volant.

daher fliessen, couler, découler. der Bach kommt vom Berge daher geflossen, ce ruisseau vient en découlant de la montagne.

daher gehen, aller, marcher, se promener, se porter. sehet, wie er daher gehet, voyez comme il marche. er gehet daher, wie ein Bettler, il va comme un gueux; il est fait comme un gueux. prächtig daher gehen, le porter beau, haut, du bel air. stolz daher gehen, daher treten, als eine Kröte im Mondscheine, se panader, se paonner, piaffer, avoir la mine fière, avoir le regard extrêmement fier.

daher laufen, courir, venir en courant. er kommt in vollen Sprüngen daher gelaufen, il vient courant de toutes ses jambes.

daher prangen, se donner des airs, faire parade, figure, triompher. mit kostbaren Kleidern, faire parade de ses riches habits.

daher rauschen, bruire, faire du bruit. die Wellen rauschen daher, les flots vont en faisant du bruit.

daher

daher schwänzen, mit langen, schleppenden Röcken, piaffer.

daher stutzen, faire parade, - grande figure, se quarrer.

daher treten, s'avancer. - gravitätisch, marcher gravement.

daherum, nahe dabey, auprès, in der Gegend, um die Zeit, à l'entour, environ, aux environs, dans ces quartiers, dans le voisinage. den letzten dieses Monats, oder doch ohngefähr daherum, le dernier du mois ou environ.

Dahier, *adv.* statt daselbst, hieselbst, (ist im Reiche sehr gebräuchlich) là, ici, en ce lieu.

Dahin, *adv.* là, en ce lieu, *it.* durch eine *partic. relat.* oder *pron. relativum.* dahinaus, de ce côté là, par là. dahinwärts, de ce côté là. eben dahin, là même. bis dahin, jusques-là. gehet dahin, allez là. geht dahin, oder dorthin, wohin ihr wollet, allez deçà ou de-là, où vous voudrez. ich ging dahin, je m'y en allois. gehet dahin, allez vous-en là. dieser Weg führet dahin, ce chemin rend en un tel endroit, mène en ce lieu. führet mich dahin, menez-y moi. ich will euch dahin senden, je vous envoyerai par là. ich will dahin gehen, j'y irai. ich bin nicht dahin gekommen, je n'y fuis pas venu. dahin ist die Sache gekommen, les choses en sont venues là. dahin komme ich in meinem Leben nicht wieder, je n'y retournerai de ma vie; c'est le ventre de ma mère. wenn es erst dahin kömmt, so wird sichs wol finden, alors comme alors.

meine Gedanken zielen dahin, mes pensées vont à cela. dahin ziele ich, c'est à quoi je me tiens. man ist dahin einig worden, on s'est accordé à cela. dahin gebracht, reduit à -. es dahin bringen, s. zuwege bringen. es hat es noch keiner dahin gebracht, personne n'a encore affectué cela. ich will es dahin bringen, daß -, je ferai ensorte que -.

dahin fahren, passer, aller, s'en aller. eine Wolke vergeht und fährt dahin, la nuée se dissipe et s'en va. er fuhr leichtfertig dahin, wie Wasser, il s'est précipité comme de l'eau. unser Leben fähret schnell dahin, notre vie passe vite. der Bach fleußt sanft dahin, le ruisseau coule doucement. das Leben, die Kräfte gehen dahin, la vie, la vigueur s'en va. die Zeit geht, läuft dahin, le temps se passe. das Leben geht unvermerkt dahin, la vie passe insensiblement. das ist so dahin gemacht, cela est fait assez négligeamment.

dahin fallen, tomber, être renversé.

dahin fliegen, s'en voler.

dahin fliehen, se retirer en un lieu.

dahin geben, donner, abandonner. sich dahin geben, aufopfern, se dévouer. Christus ist um unsrer Sünde willen dahin gegeben worden, Jésus-Christ a été livré pour nos offenses. Gott hat sie dahin gegeben in ihres Herzens Gelüste, Dieu les a livrés aux convoitises de leurs propres cœurs. Dahingebung, abandonnement.

dahin haben, sie haben ihren Lohn dahin, ils reçoivent leur récompense.

dahin laufen, s'y en aller.

dahin raffen, reissen, emporter. die Pest, der Hunger rafft viele Leute dahin, la peste, la famine emporte beaucoup de monde.

dahin schlafen, ohne Sorge, dormir comme labor, comme un loir.

dahin seyn, todt seyn, être mort. verzagen, être passé. er ist dahin, il est passé, mort. verloren seyn, être perdu. seine Hoffnung ist dahin, il est privé, frustré, déchu de son espérance, son espérance est perdue. es ist dahin, es ist fort, c'en est fait. Zeit und Geld ist dahin, le temps et l'argent est perdu.

dahin sinken, se laisser tomber; tomber en défaillance. es stehet dahin, ob es wahr ist, c'est à savoir si cela est vrai. es stehet dahin, was die Sache für einen Ausgang gewinnen werde, il est incertain, quelle issue aura cette affaire.

dahin stellen, poser qch en un lieu. ich lasse es dahin gestellet seyn, je ne m'embarrasse pas si cela est. wir wollen dieses dahin gestellet seyn lassen, passons cela, nous passerons cela. wie viel Menschen sterben täglich dahin? combien y en a-t-il, qui meurent chaque jour.

dahin trachten, tâcher à -.

dahin wagen, hazarder; abandonner au hazard.

dahin werfen, jetter là. er wirft im Zorn seinen Hut dahin, il jette là son chapeau tout en colère.

dahin ziehen, passer, s'en aller. die Wolken ziehen dahin, les nues passent.

dahin zielen, tendre.

Dahingegen, *adv.* au lieu que, au contraire.

Dahinten, *it.* dahinter, *adv.* hinter, derrière, là derrière. zurück, en arrière. weit dahinten, loin derrière. dahinten bleiben, demeurer derrière, en arrière. dahinten lassen, laisser en arrière. was ist dahinter? qu'est-ce qui est là derrière? qu'y a-t-il là derrière?

dahinter stecken, être mêlé; être caché. es steckt etwas dahinter, il y a qch de caché, il y a anguille sous roche; il y a de l'ordure à ses flutes. eine List s., il y a là dedans de la finesse; il y a quelque diablerie là-dedans.

dahinter kommen, découvrir; découvrir le mystère; développer une intrigue. dahinter ist leicht zu kommen, il ne faut pas aller au devin, pour en être instruit. ich muß dahinter kommen, il faut que je m'éclaircisse là-dessus. dahinter kommen, wo es steckt, wo es hakt, découvrir où est l'enclouure. ich bin dahinter kommen, was ihr so lange verborgen gehalten, j'ai découvert ce que vous avez tenu caché si long-temps. ich muß wissen, was dahinter ist, il faut que je sache ce que c'est, ce qui en est.

dahinter her seyn, être après, poursuivre. ich will schon dahinter her seyn, daß ich es ausspähe, zu Stande bringe, je ferai tant que j'en viendrai à bout.

Dahle, Dale, *s. f.* 1) ein Vogel, s. Dohle. 2) ein Baum, s. Kiefer.

Dahlen, talen, *v. n.* dalbern, tändeln, schwätzen, zaudern, pateliner, dandiner, babiller, caqueter, badiner.

Dahlerey, Taleren, *s. f.* patelinage.

Dahlhans, Dahlmatz, *s. m.* patelin, patelineur, patineur, badin. er ist ein junger Dahlmatz, c'est un jeune lièvre.

Dahlke, Tahlke, *s. f.* alberne Tändlerin, Schwätzerin, patelineuse. *it.* s. Dohle.

Dak

Däke, *s. f. w.* Matte, natte.

Däkerwerk, *s. n.* zerbrechlich, schwächlich, qui n'a point de solidité, de consistance.

Dal

Daland, Provinz in Schweden, Dalie.

Da lassen, *v. a.* laisser.

Dalbort, *s. m. t.* Rand, Lehne ums Verdeck eines Schiffs, plat-bord, vibord. Vorhang, Decke um denselben, garde-corps.

Dalecarlien, Landschaft in Schweden, Dalecarlie. Dalecarlier, Dalecarlien.

Dalhyr, *s. m.* Spottname eines, der nachlässig und schmutzig einhergeht, un souillon, un salope.

Dalmatien, Landschaft, Dalmatie. Dalmatier, Dalmate, dalmatique. Dalmatisch, de Dalmatie.

Dam

Damalig, *adj.* der damalige Gebrauch, der damalige Pabst, la coutume, la mode, le Pape d'alors.

Damals, damal, damaler, *adv.* lors, alors. damals schon, dès lors, en ou dans ce temps là.

Damascenereisen, *s. n.* Damascenerstahl, *s. m.* acier de Damas.

Damascenerklinge, *s. f.* lame de Damas, lame damasquinée.

Damascenerrose, *s. f.* rose de Damas. (*Rosa damascena.*)

Damascenerpflaume, *s. f.* prune de Damas, grosse schwarze, le gros damas noir.

Damascenertraube, *s. f.* grappe de Damas.

Damasciren, *v. a.* seinen Zeug auf Damastart weben, damasser. Eisen dazu anlassen lassen, *it.* goldene oder silberne Figuren einlegen, damasquiner. Damasciren, damasquinerie. damascirt, damasquiné. (in Wappen) gestreift, paillé. Damascirung, damasquinure.

Damascus, Damasco, Stadt in Syrien, Damas.

Damast, *s. m.* ein seidenes, wollenes oder leinenes Zeug mit einem glatten Boden, worin etwas erhabene Figuren eingewirket, damas. Art Damast von Zwirn oder Halbseide, damas calard. mit goldnen oder silbernen Blumen, damassin. auf Damastart wirken, damasser. s. Damasciren. auf solche Art gewebet, leinener Damast, linge damassé. damastene Servietten, serviettes damassées. dergleichen Arbeit, damasten Werk, damassure. damasten, de damas. Damastleinwand, du linge ouvré, damassé. Damastmachen, damasquinerie.

Dambock, s. Damhirsch.

Dambrett, s. Damenbrett.

Dame, *s. f.* (Ehrentitel) Dame. eine vornehme, une dame de qualité. hochadliche, femme de haut parage.

Dame, *s. f.* Damenspiel, *s. n.* jeu de dames. in der Dame spielen, jouer aux dames. ein Stein davon oder blosse Dame, pion. aufgesetzter Stein, dame-damée. verkehrte Dame im Brettspiele, coquinbert. eine Dame aufmachen, verschieben, oder von der letzten Stelle spielen, dédamer. viel Damen wegschlagen, abattre du bois. eine Dame aufsetzen, damer un pion; couvrir une dame. zur Dame gelangen, aller à dame. Dame an und vor dem hohen Ofen auf Schmelzhütten und Eisenhämmern, ein Stück gegossenes Eisen, über welches die Materie läuft, die man von dem Eisen absondert, dame. Dame, Handramme der Pflasterer, demoiselle, hie.

Damen, aufdamen, *v. a.* damer.

Damenbrett, *s. n.* damier, tablier.

Damgeiß, *s. f.* das Weibgen des Damhirsches, daine.

Damhirsch, *s. m.* daim. Damhirschkuh, daine. (*Cervus Dama* L.)

Damianus, *s. m.* Mannsname, Damien.

Dämisch, dämlich, *adj.* g. qui eſt tout troublé, qui a une eſpèce de vertige. w. fou, inſenſé, étourdi. ſich ganz dämiſch ſchlafen, nicht recht ausſchlafen, ne dormir pas aſſez, avoir la tête peſante. er ſieht ganz dämiſch aus, il paroît à ſa tête qu'il a été à primes.

Damit, *conj.* afin que, afin de, pour, pour que, à ce que. damit, auf daß erfüllet werde, was zuvor geſaget worden, afin que s'accompliſſe ce qui a été prédit. damit ich es kurz mache, pour abréger, pour vous le faire court. damit nicht, afin que-ne; pour ne pas, de peur que-ne. zu dem Ende, damit, à deſſein de--. damit ihr nicht ſündiget, ſo habet Gott vor Augen, de crainte de pécher ayez Dieu devant les yeux. ſteckt eure Uhr bey, damit ſie euch nicht geſtohlen werde, prenez votre montre ſur vous, de peur qu'on ne vous la prenne.

damit, *adv.* par là, de cela, par ce moyen. NB. wird auch durch eine *partic. relat.* oder *pron. relat.* ausgedruckt: was wollet ihr damit ſagen? que voulez-vous dire par là. damit werdet ihr nicht viel ausrichten, vous ne ferez pas grande choſe de cela. laſſet euch damit unverworren, ne vous mêlez pas de cela; ne vous en mêlez pas. ſeyd damit zufrieden, contentez vous de cela. er iſt nicht damit zufrieden, il n'en eſt pas content. was machet ihr damit? qu'en faites-vous? ich ſchreibe damit, ſchneide Federn damit, j'en écris, j'en taille des plumes.

Dämlein, Damlin, *s. n.* ſ. Damhirſch.

Damm, *s. m.* eine Erhöhung von Erde oder Steinen, beſonders das Waſſer abzuhalten, digue, chauſſée. einen Damm durchſtechen, percer une digue. das Eis hat die Dämme durchgebrochen, la glace a rompu les digues. einen Damm aufwerfen, élever une chauſſée. Damm, Erdwall, Erdſchutt, levée de terre. Damm von Steinen, einen Sechaſeul zu machen, môle, quai. Damm an einem Fluſſe, turcie. gemauerter Damm, Bär, Wuhr, bârardeau. Damm eines Kanals, dame, Damm, das höhere Pflaſter der Gaſſe, le deſſus, le haut du pavé. langer Damm, calangue.

Dammbruch, *ſ. m.* rupture d'une digue, d'une chauſſée.

Dammelke, *ſ. f.* w. Thörin, die immer tändelt, patelineuſe.

Dammeln, *v. n.* w. dandiner, pateliner.

Dämmen, *v. a.* einen Damm machen, faire, élever une digue, une chauſſée. das Waſſer dämmen, arrêter. ſ. bändigen: ein wildes Pferd, einen wilden Jüngling dämmen, brider, réfréner, gourmer, tenir en bride.

Dammerde, *ſ. f.* 1) die zu einem Damme gebraucht wird, terre pour les digues. 2) gemeine ſchwarze Erde, Gartenerde, terre commune noire, terreau, terre noire des jardins, terre franche.

Dämmerig, Dämmerung ꝛc. ſ. Demmer ꝛc.

Dammgeld, *ſ. n.* quaiage.

Dammgrube, *ſ. f.* *t.* vor dem Gießofen der Glockengieſſer, worin die Form groſſer Glocken aufgerichtet wird, foſſe.

Dammholz, *ſ. n.* *t.* womit man die Kugel in einem Mörſer veſt ſtopft, fouloir, refouloir.

Dammloper, *ſ. m.* *t.* Art holländiſcher Fahrzeuge, dame-lopre.

Dammmeiſter, *ſ. m.* ſ. Deichmeiſter.

Dammſtock, *ſ. m.* (in den Marſchländern) Zeichen, wie weit ein jeder den Deich oder Damm erhalten muß, ſ. Deichpfahl.

Dammtheiler, *ſ. m.* derjenige, der einem jeden den ihm gehörigen Theil des Dammes anweiſet, voyer, officier ſubalterne de police pour l'entretien des digues et chauſſées; celui qui marque la partie ou portion d'une chauſſée qui appartient à chaque particulier, ou qu'il eſt obligé d'entretenir.

Dämmung, *ſ. f.* action d'élever, - de faire une chauſſée; conſtruction.

Dampf, *ſ. m.* Ausdünſtung aus der Erde, vapeur, exhalaiſon. kalte Abenddämpfe, ſerein. Dampf, Rauch, fumée, fumée épaiſſe. vom Dampf erſticket werden, être étouffé de la fumée. einem allen Dampf anthun, faire tout le tort poſſible.

Dampf, Engbrüſtigkeit, aſthme, aſthma.

Dampfbad, *ſ. n.* Erwärmung kranker Glieder, durch den Dampf heiſſer Arzneymittel, étuvement, fomentation.

Dampfen, *v. n.* einen Dampf von ſich geben, exhaler, évaporer, jetter des exhalaiſons. verrauchen, s'évaporer, exhaler, tranſpirer. Dampf oder Rauch verurſachen, fumer, jetter une fumée.

Dämpfen, *v. a.* den Dampf, die Dünſte unterdrücken, réprimer, appaiſer, aſſoupir. Feuer, étouffer, éteindre le feu. er dämpfte dis aufgehende Feuer, il arrêta cet embraſement naiſſant.

dämpfen, ſ. Hoffart, Hochmuth, abattre, étouffer, éteindre, réprimer, amortir. jemandes Hochmuth, rabaiſſer, rabattre l'orgueil-, - la crête-, - la caquet à qn. Aufruhr, étouffer, éteindre la ſédition, - une révolte. den Muthwillen, réprimer la licence. ſeine Lüſte, mortifier, vaincre ſes paſſions.

von Engbrüſtigkeit, oppreſſer, ſuffoquer. der Fluß dämpft mich auf der Bruſt, la fluxion m'oppreſſe la poitrine.

die Klinge dämpfen, *t.* ſerrer la meſure.

dämpfen, *t.* (in der Malerey) matter, ſchwächer machen, eine helle Farbe durch irgend eine Mitteltinte ſchwächen, verdunkeln, éteindre, tuer, affoiblir. (von Inſtrumenten) adoucir, amortir le ſon des cordes. vom Klange, aſſourdir. (in den Küchen) in einem verſchloſſenen Gefäſſe langſam kochen, Fleiſch dämpfen, cuire, préparer à l'étuvée, - à la daube, faire une étuvée. gedämpft Fleiſch, viande à la daube, - à l'étuvée; du bœuf à la mode.

gedämpft werden, s'appaiſer, être appaiſé.

Dämpfend, *adj.* étouffant, ſuffoquant. dämpfend, ausdünſtend, tranſpirable.

Dämpfer, *ſ. m.* Dampfhorn, *ſ. n.* die Lichte auszulöſchen, éteignoir. zu Inſtrumenten, ſourdine. der viel Dampf macht, qui fait beaucoup de fumée, *it.* grand fumeur.

Dampficht, *adj.* voll Dampf, plein de vapeurs, d'exhalaiſon. engbrüſtig, oppreſſé, aſthmatique. *t.* (von Pferden) hagarſchlechtig, pouſſif, cheval qui a la pouſſe.

Dampfkohle, *ſ. f.* Kohle, welche einen Dampf oder Rauch von ſich gibt, fumeron.

Dampfkugel, *ſ. f.* éolipile. birnförmige, poire à feu.

Dampfloch, *ſ. n.* ſoûpirail.

Dampftopf, *ſ. m.* Dämpfſtürze, *ſ. f.* Kohlendämpfer, étouffoir.

Dämpfung, *ſ. f.* vapeur, exhalaiſon, évaporation. ſ. Dampf. des Feuers, extinction. Engbrüſtigkeit, oppreſſion, ſuffocation, étouffement, ſuppreſſion. der Lüſte, der Affecten, mortification des paſſions. das Dämpfen, *t.* (im Fechten) tentement. der Inſtrumente, amortiſſement, adouciſſement. von gedämpftem Fleiſche, étuvée.

Damthier, *ſ. n.* ſ. Damgeiß.

Damtiegel, *ſ. m.* ein Spielzeug der Kinder, Brummkieſel, Brummkräuſel, baudufle, toupie bourdonnante.

Damuliſch, *adj.* damuliſche Sprache, tamul.

Damwildbret, *ſ. n.* gros gibier, haute venaiſon.

Dan

Dándel, *ſ. m.* w. ſ. Damhirſch.

Dáne, *ſ. m.* Däniſch, *adj.* Danois.

Daneben, *adv.* près, proche; überdieſes, outre cela.

Danebrogoerden, *ſ. m.* däniſcher Bidermannsorden, ordre de Danebrog. Danebrogsritter, chevalier de l'ordre de Danebrog.

Danieden, *adv.* a. dort unten, là bas.

Daniedec, *adv.* ſ. Nieder.

Dank, *ſ. m.* (hat keinen *plur.*) Dankſagung, *ſ. f.* remercîment, action de graces, bénédiction. Erkenntlichkeit, reconnoiſſance. Gott ſey Dank, Dieu merci, graces à Dieu, Dieu ſoit loué. heute habe ich mich, Gott ſey Dank, recht wohl befunden, je me ſuis fort bien porté aujourd'hui, graces au Ciel! wie das Geſchenk, ſo der Dank, à petit préſent petit merci. mit Dank annehmen, erkennen, mettre, tirer en ligne de compte. ich erkenne eure Gewohnheit mit herzlichem Dank, j'accepte vos graces de grand cœur. leerer Dank, monnoie de Cordeliers. ſchönen Dank, groſſen Dank, je vous remercie, je vous rends graces, g. grand-merci, grammerci. o! groſſen Dank! (höhniſch) très-humble ſerviteur à cela; je ſuis votre (ſon) ſerviteur, votre valet. Gott grüß euch, je vous ſalue. groſſen Dank! je vous reſalue; je vous rends mon ſalut. unendlich groſſer Dank, un million de graces.

Dank abſtatten, ſagen, rendre graces; faire des remercimens. einem für ſeine Wohlthaten Dank ſagen, remercier qn de ſon bienfait. Dank wiſſen, ſavoir gré, bon gré, être obligé, ſe louer de qn, avoir obligation, tenir compte de--. mit Dank erkennen, reconnoître. er weiß mir keinen Dank, il ne me ſait point de gré. ich weiß es euch keinen Dank, je ne vous en ai point d'obligation, vous ne m'avez nullement obligé. iſt das der Dank, den ich verdienet habe? eſt-ce là l'obligation que je crois avoir mériteé? eſt ce là la reconnoiſſance que vous me devez? ich nehme euer Anerbieten zu Dank an, j'accepte vos offres et vous en remercie. iſt das mein Dank? eſt ce là la reconnoiſſance qu'on m'en donne, que je dois avoir? wider eines Dank, contre la volonté de qn. das wird wider euren Dank geſchehen, cela ſe fera malgré vous.

ich

ich muß es wider meinen Dank thun, il faut que je le faſſe malgré moi. ich weiß dir es mit dem Teufel, Heuker Dank, g. bien loin de t'avoir de l'obligation, je t'en veux du mal.

Dank, ſtatt Preis, Belohnung, ſonderlich in den alten Ritter- und Turnirſpielen, *plur.* die Dänke, prix de jeux publics, - du tournoi.

Dankaltar, *ſ. m.* ein zum Dankopfer beſtimmter Altar, autel des ſacrifices.

Dankamt, *ſ. n.* (Nehem. 12, 8.) Amt derjenigen Leviten, welche zur Abſingung der Danklieder beſtimmt waren, office des louanges.

Dankbar, *adj.* reconnoiſſant, qui reconnoit. - ſeyn, être reconnoiſſant, n'être pas ingrat, avoir de la reconnoiſſance, du retour; s'acquitter envers qn de qch. ich will dankbar ſeyn, je ſerai reconnoiſſant. ſeyd dankbar für alles, rendez graces pour toutes choſes. ſich dankbar erweiſen, témoigner ſa reconnoiſſance, ſe revancher de - .

Dankbarkeit, *ſ. f.* reconnoiſſance, gratitude, ſenſibilité, ſouvenir, reſſentiment d'un bienfait, obligation; zur Dankbarkeit, en reconnoiſſance, en revanche, par, en, pour recompenſe.

Dankbarlich, *adj.* qui marque de la reconnoiſſance. *adv.* avec reconnoiſſance; par les effets. dankbarlich erkennen, reconnoître, avoir de la reconnoiſſance; reconnoître un bienfait, être reconnoiſſant.

Dankbefliſſenheit, *ſ. f.* obligation.

Dankbegierde, *ſ. f.* gratitude.

Dankbegierig, *adj.* reconnoiſſant.

Dankbrief, *ſ. m.* Dankſchreiben, Dankſagungsſchreiben, *ſ. n.* lettre de remercîment.

Dankchor, *ſ. m.* (Nehem. 12, 31.) chœur de ceux qui chantent les louanges de Dieu.

Danken, Dank ſagen, *v. n.* ſich bedanken, remercier qn de qch, rendre graces à qn. Gott danken, rendre graces à Dieu. einem Freunde für ſeinen Dienſt, remercier un ami du ſervice qu'il nous a rendu. laſſet uns ihnen für ihre Höflichkeit danken, rendons leur graces de leur civilité. ich werde dieſen Herren für ihre Mühe danken, je remercierai ces meſſieurs de leurs peines. ihr dürfet nicht danken, ihr habet nicht Urſach zu danken, il n'y a pas de quoi. er hat ſein Brot mir zu danken, ſans moi il n'auroit point de pain. nicht ſonderlich wofür danken, ne dire pas grand merci de qch. es läßt, als ob man ihm noch dafür danken ſoll, il ſemble qu'on lui en doive de retour.

danken, mit Dank erkennen, reconnoître. vergelten, recompenſer. einem übel danken, recompenſer mal qn.

zu danken haben, devoir qch à qn, être obligé, avoir l'obligation, être redevable de qch à qn. ich werde es euch mein Leben lang danken, je vous en ſerai obligé, vous en aurai de l'obligation toute ma vie. ich habe euch alle mein Glück, alle meine Wohlfahrt zu danken, je vous dois toute ma fortune, je vous ſuis redevable, obligé de toute ma fortune. jemanden etwas zu danken haben, tenir qch de qn. er iſt es, welchem ich das Leben zu danken habe, c'eſt lui de qui je tiens, - à qui je dois la vie, le jour.

Dankenswerth, *adj.* bon, fort bon.

Danker, *ſ. m.* g. celui qui remercie. wie der Grüßer, ſo der Danker, à ſalut, ſalut.

Dankerfüllt, *adj.* pénétré de reconnoiſſance.

Dankfeſt, *ſ. n.* fête d'action de graces, jour ſolemnel d'action de graces.

Dankgebet, *ſ. n.* nach Tiſche, graces. ſolches verrichten, dire graces.

Dankgeſchenk, *ſ. n.* Gratial, honnêteté. er hat gar wohl ein kleines Dankgeſchenk verdient, il mérite bien quon lui faſſe quelque honnêteté.

Danklied, *ſ. n.* cantique d'action de graces.

Danknehmig, *adj. r. a.* 1) angenehm, agréable. 2) dankbar, reconnoiſſant.

Dankopfer, *ſ. n.* ſacrifice de louanges.

Dankpſalm, *ſ. m.* pſeaume d'action de graces.

Dankrede, *ſ. f.* remerciment, compliment de remerciment.

Dankſagung, ſ. Dank.

Dankverdiener, *ſ. m.* rapporteur, délateur, flagorneur.

Dankvergeſſen, *adj.* ſ. Undankbar.

Dann, *adv.* zu der Zeit, lors, alors. von der Zeit an, dès lors. alsdann, alors, puis. dann werde ich ihnen ſagen, lors je leur déclarerai. nun als dann, und dann als nun, alors tout comme préſentement.

dann und wann, de temps en temps, de fois à autre, quelquefois, w. par fois, par équippées, par échappées, par bouttades.

nun dann! wolan nun! weil es itzt Zeit iſt, orça! nun dann! laßt uns ein bißchen plaudern! orça! jaſons, babillons!

Danne, ſ. Tanne.

Dännemark, *ſ. n.* Danemarc. Dännemark, Norwegen und Schweden zuſammen, Scandinavie. Dännemärker, Däne, Danois.

Dannen, von dannen, *adv.* de là, d'où, dont. er iſt zu Rom, von dannen er nach Neapel gehen wird, il eſt à Rome, d'où il paſſera à Naples. er iſt auf den Jahrmarkt gegangen, von dannen er nicht wiederkommen wird, als -, il eſt allé à la foire dont il ne reviendra que -, weit von dannen, bien loin de là. laſſet uns von dannen gehen, allons nous en. ich werde nicht von dannen gehen, je ne bougerai pas de là.

Dannenhero, *conj.* deswegen, c'eſt pourquoi. die Welt iſt betrüglich, dannenhero muß man ſich vorſehen, le monde eſt trompeur, c'eſt pourquoi il faut être ſur ſes gardes. ſodann, donc. w. partant.

Dannoch, ſ. Dennoch.

Danten, dänteln, ſ. Tand, Täudeln.

Dantes, *ſ. pl. t.* Marquen, ſo man beym Spiele gebraucht, fiches.

Danz, ſ. Tanz.

Danzig, *ſ. n.* Stadt, Dantzic. Danziger, de Dantzic, dantzicois. Danziger Werder, diſtrict de Dantzic.

Dar

Dar, ſ. Da.

Daran, (zuſammengezogen) dran, *partic. rel.* wird durch eine *partic. rel.* oder ein *pron. rel.* u. dergl. bisweilen auch durch einen Artikel, nach dem *regimine* des *verbi* gegeben, *it.* durch einige *adverbia:* y, à, à cela, en cela, auprès. dichte daran, nahe dabey, à côté, tout contre. nahe daran hin, raſibus. friſch dran! courage!

man arbeitet eben itzt daran, c'eſt à quoi l'on travaille à l'heure qu'il eſt. er arbeitet vergebens daran, il y perd tout ſon latin.

dranbauen, joindre un bâtiment à un autre. das Haus iſt noch nicht fertig, man bauet aber fleißig daran, on travaille à l'achever.

dranbinden, dranfügen, dranflicken, dranmehen, dranheften, dranleimen, dranklehen, drankuüpfen ꝛc., attacher, adapter, appoſer, mettre, coudre, coller une choſe à l'autre. das iſt drangeheftet, cela y eſt attaché.

ich denke daran, j'y penſe. ich werde daran denken, je penſerai à cela. daran denke ich am wenigſten, c'eſt à quoi je penſe le moins. ich werde mein Lebetage daran denken, je m'en ſouviendrai toute ma vie. erinnert mich daran, faites m'en ſouvenir. gar nicht mehr daran denken, mettre au rang des péchés oubliés. man erkennet daran, on reconnoit à cela.

laſſet es nicht daran ermangeln, ne vous en faites pas faute.

daran fehlen, s'en falloir. es fehlt viel daran, daß ers thue, il s'en faut beaucoup (bien), qu'il ne le faſſe. es fehlt wenig daran, il s'en faut peu. es fehlte nicht viel daran, il ne s'en falloit pas grande choſe. daran fehlt nichts, kan man nichts tadeln, il n'y a rien à refaire. ich finde einen Fehler, Mangel daran, j'y trouve quelque ſi. es fehlt noch viel daran, il y a bien à dire, à déchanter.

drangehen, kommen, paſſer le pas, en découdre.

daran gelegen ſeyn, importer, être d'importance, intéreſſer, avoir intérêt à -. es iſt meiner Ehre daran gelegen, il y va de mon honneur. wolan, was iſt daran gelegen? eh bien, que cela fait-il?

ich habe meinen Theil daran, j'y ai ma part.

daran halte ich mich, je me bute -, je me fixe à cela.

ſatt daran haben, s'en donner tout ſon ſaoul.

daran kehre ich mich nicht, je ne me ſoucie pas de cela.

ſich dranlehnen, ſtemmen, s'appuyer ſur, contre qch.

es liegt mir viel daran, cela m'importe grandement, extrêmement, j'y ai de l'intérêt, j'y ai grand intérêt; il eſt de mon intérêt; j'y prends beaucoup de part. es liegt mir wenig daran, j'en fais autant de cas comme de chenevottes. es liegt nichts daran, n'importe. es liegt mir nichts daran, je n'y ai point d'intérêt, cela ne m'importe nullement. was liegt daran, qu'importe? qui en empêche?

Darauf, drauf, *partic.* wird durch eine *partic. rel.* oder *pronom. rel.* bisweilen durch einen Artikel nach dem *regimine* des *verbi* gegeben, *it.* durch einige *adverbia:* y, ſurquoi, ſur cela, deſſus, après, après cela, enſuite, là deſſus, alors. drauf! (gehet hurtig zu) marche, marche! drauf! (ſchlag zu) frappe, frappe! ſchlag todt, tue, tue! beſſer drauf! courage! ça me plaît! drauf! drauf los! (Zuruf an die Jagdhunde) velaut! veloo!

gleich darauf, nachher, immédiatement après. den Tag darauf, le lendemain.

ich bin nicht darauf abgerichtet, mon génie n'eſt pas tourné à cela. er iſt darauf abgerichtet, il eſt fait au manége.

darauf ſiht angeſehen, c'eſt là le deſſein, c'eſt ce qu'on a en vue.

darauf ankommen, être queſtion, s'agir. darauf kömmt es hier an, il s'agit ici de -.

darauf kömmt es hier nicht an, il n'est pas question ici de cela. es wird nicht darauf ankommen, qu'à cela ne tienne. wenn es nur darauf ankömmt, s'il ne tient qu'à cela. darauf kömmt es eben an, c'est l'affaire. es kömmt nicht drauf an, ce n'est pas une affaire. man muß es drauf ankommen lassen, drauf wagen, vogue la (de) galère! darauf kommts an, voilà le hic! voilà de quoi est la triomphe! es kömmt darauf an, daß man einen Korb bekömmt, c'est à faire à être refusé.

was soll man darauf antworten? que répondre à cela? was ihr mir da einwerft, darauf antworte ich, pour ce que vous m'objectez là, j'y répons. ich habe einen Brief empfangen, darauf ich noch nicht geantwortet, j'ai reçu une lettre, à la quelle je n'ai pas encore fait de réponse.

darauf hat er ausgelernt, versteht er sich recht gut, il est grec là dessus.

darauf ausgehen, diriger son intention. er geht nur darauf aus, zu gewinnen, il ne bute qu'à gagner.

wenn man einen guten Grund gelegt hat, so kan man sicher darauf bauen, quand on a jetté un bon fondement, on y peut bâtir en sûreté. darauf bauet, verlasset euch nicht, ne vous y fiez pas, rayez cela de vos papiers, de dessus vos papiers.

darauf bedacht seyn, buter à qch, à faire qch. ich will darauf bedacht seyn, euch zu befriedigen, je songerai à vous contenter.

sich darauf berufen, se rapporter à -, en appeler à -.

darauf beruhet alles, tout gît en cela, le tout consiste à -.

darauf bestehen, insister, persister, presser, solliciter. darauf bestehe ich, je me fixe à cela.

zu wenig darauf bieten, offrir trop peu.

darauf bleiben, persister dans sa déposition.

bring mich wieder drauf, fais m'en souvenir.

denket darauf, nehmet Rücksicht darauf, faites réflexion là dessus.

darauf dringen, insister sur qch.

sich etwas drauf einbilden, triompher de qch, s'enorgueillir de qch. er bildet sich was rechts drauf ein, il s'en fait beaucoup accroire.

darauf fallen, s'aviser de qch. ich wäre nicht darauf gefallen, je ne m'en serois pas avisé.

darauf folgen, ensuivre, s'ensuivre, en être.

darauf lassen, faire fond sur -.

darauf geben, donner des arrhes (spr. erres). etwas drauf geben, bezahlen, donner des avances. auf die Hand geben, donner le denier à Dieu à qn. Daraufgabe, assurance. Acht darauf geben, haben, observer, prendre garde, regarder, faire attention à qch. gebet mir die Hand drauf, touchez-là.

drauf gehen, auf etwas, marcher sur qch. s. drauf gehen, se consumer, employer. it. mourir, crever, périr. es ist alles drauf gegangen, tout a été consumé; il n'est rien demeuré de reste, tout est dissipé. es ist alles im Feuer drauf gegangen, tout a péri, a été consumé par le feu. drauf gehen lassen, Geld, Unkosten, coûter, faire des dépenses. viel drauf gehen lassen, mettre en dépense, faire grande chère et beau feu, faire une dépense de Roi. es geht mir viel drauf, il m'en coûte bon. diese Rede wird nicht drauf (auf das Papier) gehen, ce discours n'aura pas assez de place sur ce papier. seine ganze Rede geht darauf, son discours roule.

drauf giessen, infuser, verser dessus.

darauf halten, tenir la main à qch.

drauf klopfen, schlagen, frapper.

darauf kommen, s'aviser, venir dans l'esprit.

darauf legen, ein Pflaster ꝛc., appliquer. bedecken, couvrir, mettre à couvert. ich will mich darauf legen, je m'appliquerai, je m'efforcerai, je tâcherai.

drauf los fressen, tapfer, s'en donner bien par les babines. - laufen, s'en donner jusqu'aux gardes. - gehen, tomber, se ruer. - schlagen, schmeissen, donner dessus. - zehren, manger à bon compte. Rechnung, Staat drauf machen, faire état, faire son compte là dessus.

machet euch die Aufschrift darauf, mettez y aussi le dessus.

darauf merken, entendre, être attentif à -, faire attention.

darauf reiten, er sucht sein Pferd und reitet, sitzt darauf, il cherche son âne, et il est dessus.

darauf richten, seine Gedanken, tourner ses pensées, vues, vers. da ist ein Stuhl, setzet euch drauf, voilà un siége, mettez vous dessus.

darauf schiessen, tirer. - schmieren, graisser, étendre, - schreiben, écrire, mettre -. ich wollte darauf schweren, j'en jurerois; j'en mettrois la main au feu. ich wollte nicht drauf schweren, je n'en mettrois pas la main au feu.

darauf sehen, avoir soin, prendre garde. ich habe euer Wort und werde mich darauf verlassen, j'ai votre parole, je m'y fierai, je me fie là dessus.

verlasset euch darauf, tablez là dessus; faites y état; comptez sur cela.

darauf steht der Kopf, il y va de la tête.

darauf verstehe ich mich nicht, cela me passe, je ne m'y connois pas; c'est une chose que je n'entends pas; à quoi je ne suis pas propre. ihr verstehet euch recht darauf, vous n'y entendez rien. ihr verstehet euch recht gut darauf, vous vous y connoissez. verstehet ihr euch drauf? vous connoissez-vous en cela?

ich wollte meinen Kopf darauf verwetten, je gagerois ma tête à couper.

darauf warten, attendre.

darauf wenden, employer.

er schlägt drauf, wie ein Blinder, il n'y va pas de main morte.

Daraus, draus, *part.* wird durch eine *partic. rel.* oder ein *pron. rel.* zuweilen auch durch einen Artikel nach dem *regimine* des *verbi* gegeben, *it.* durch einige *adverbia*: en, delà, par là. ihr gehet in die Kirche und ich komme daraus her, vous allez à l'église, et moi j'en viens. er ist im Gefängniß, und wird nicht daraus (heraus) kommen, bis -, il est en prison, et il n'en sortira point, jusques -.

ich habe diese Rede zwar angehöret, aber nichts daraus verstanden, j'ai bien ouï prononcer ce discours, mais je n'en ai rien entendu. daraus ist zu schliessen, on peut conclurre de là; il en faut conclurre. daraus schliesse ich, d'où je conclus.

daraus entstehen, être produit, prendre sa source, provenir.

daraus folgen, ensuivre, s'ensuivre, en être. daraus folget, or est-il que. daraus folget nichts, ergoglu. was folget daraus? que s'ensuit-il de là?

ich kan nicht daraus kommen, je n'y entens, je n'y comprens rien.

es wird nichts daraus, il n'en sera rien; c'est peine perdue; la chose ne se fera pas, elle ne réussira pas. (höhnisch) je suis votre valet, votre serviteur. daraus wird nichts, point de nouvelles! cela devient à rien. daraus wird nichts werden, on en appelle. nein, nein! da wird nichts draus werden, non, non, il n'en ira pas ainsi, cela ne se peut. was ward denn endlich daraus? qu'arrive-t-il donc enfin? ich will doch sehen, was draus werden wird, je veux voir ce qui en arrivera. daraus ist ein Sprichwort geworden, cela est passé en proverbe. es wird eine Gewohnheit daraus, cela tourne en habitude. umgekehrt! so wird ein Schuh draus! *P.* changez de note!

Darben, *v. n.* Mangel haben, nothdürftig seyn, souffrir, avoir disette; être dans la disette, - dans l'indigence, - dans la misère, - dans la nécessité; être indigent; manquer des choses nécessaires; n'avoir pas de quoi. darben, entbehren, beraubt seyn, être privé. (mit dem *Genitiv.*) wer nicht da ist, muß darben, *P.* les os font pour les absens.

Darbey, *adv.* auprès, avec cela. s. Dabey. ihr fragt nach eurer Arbeit, ich bin darbey, darüber, vous demandez votre besogne, je suis après.

Darbieten, *v. a.* offrir, présenter, tendre. sich darbieten, se présenter. s. Bieten, Anbieten.

Darbietung, *s. f.* offre.

Darbringen, *v. a.* amener, apporter, offrir, représenter, présenter. den Gefangenen, amener le prisonnier. den Diebstahl, représenter le vol. beweisen, vérifier. s. Bringen.

Darbringung, *s. f.* offre.

Darbung, *s. f.* w. g. indigence, disette, pauvreté.

Dardanellen, *s. pl.* Dardanelles.

Darein, drein, *partic.* in etwas hinein, en, dans, dedans, y, dessus, là dedans, outre, entre. dreinmengen, dreinmischen, entremêler.

darein sehen, voir, prendre connoissance, y aviser; regarder; in Ordnung bringen, y mettre ordre; strafen, corriger, punir. darein schlagen, donner des coups, frapper sur l'un comme sur l'autre.

drein, oben drein geben, donner par surcroit. drein und drüber geben, donner largement, à pleines mains. sich darein, drein ergeben, donner les mains, s'accommoder. wenn die andern es so haben wollen, so gebe ich mich drein, si les autres le veulent, j'y consens.

drein, dazwischen kommen, treter, intervenir. sich drein legen, mengen, s'entremêler, s'interposer, se mêler de qch.

drein sprechen, reden, interrompre, s'opposer, se mêler dans la conversation. wenn ein andrer spricht, so muß man ihm nicht drein reden, quand un autre parle, il ne le faut pas interrompre. er wollte mit drein reden, aber -, il voulut entrer dans le discours, mais -.

sich nicht drein finden können, n'y entendre, n'y voir goutte. er weiß nicht, wie er sich darein schicken soll, il ne sait comment s'y prendre.

darein willigen, y consentir, trouver bon. ich willige darein, j'y donne les mains. ich wünschte, daß ihr drein williget, so würde die Sache bald gethan seyn, je voudrois que vous y consentissiez, l'affaire seroit bientôt faite. werdet ihr darein willigen? y consentirez-vous?

diese Gesellschaft stehet mir nicht an, ich werde nicht wieder darein kommen, cette compagnie ne me revient pas, je n'y retournerai plus.

wer andern eine Grube gräbt, fällt oft selbst darein, celui qui creuse la fosse, y tombe souvent.

souvent. der Sack ist voll, es gehet nicht mehr darein, le sac est plein, il n'y peut plus rien entrer. das ist nicht gesalzen, thut etwas Salz darein, cela n'est pas salé, mettez y un peu de sel.

Darge, *s. f.* (in der Mark Brandenburg) eine meßingene Angel mit einem rothen Lappen, womit die Hechte gefangen werden, hameçon.

Dargeben, *v. a.* donner; mettre; abandonner. das Beste, donner le meilleur. sein Leben, mettre sa vie. Gott, der uns darbibt allerley reichlich zu geniessen, Dieu, qui nous donne toutes choses abondamment pour en jouir. sich dargeben, s'offrir, s'exposer, se dévouer.

Dargeboten, *adj.* offert.

Dargegen, s. Dagegen.

Dargegenhalten, *v. a.* confèrer; opposer; confronter.

Darhalten, *v. a.* hinreichen, présenter, exposer. ich hielt meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, j'ai exposé mon dos à ceux qui me frappoient.

Darhinter, *adv.* hinter, derrière. darinnen, là dedans. in diesem Orte, dans ce lieu, in dieser Sache, dans cette affaire. s. Dahinten, Dahinter.

Darin, darinnen, drin, drinnen, *adv.* dedans, là dedans, en dedans, au dedans, y, dans cette chose, ou, dans ce lieu. darin thuts ihm niemand gleich, après lui il faut tirer l'échelle. ich finde darin nichts anstößiges, je ne trouve là dedans rien de choquant. es ist nichts mehr darinnen, il n'y a plus rien dedans. bleibet darinnen, demeurez là dedans. die Jahrszeit, darin wir itzt sind, la saison, où nous sommes. mit darin begriffen, y compris. drinnen, im Hause, au dedans de la maison. du steckst noch so tief darin, als vorher, tu es toujours dans le même bourbier. ihr seyd Herr darin, könnt thun, was ihr wollet, vous êtes à vous-même. das ist ein Land, darinnen Milch und Honig fließt, c'est un pays découlant de lait et de miel. wer sich in Gefahr begibt, wird darin umkommen, qui aime le danger, y tombera; qui aime le péril, y périra. wenn man sich dergestalt in Gefahr wagt, kömmt man leichtlich darin um, en s'exposant de si près au danger, il est aisé qu'on y tombe.

Darkommen, *v. n.* parvenir.

Darlage, *s. f.* *t.* Zubusse zum Bergbau, *it.* überhaupt Aufwand, Unkosten, dépens, dépense, frais.

Darlangen, s. Darreichen.

Darlegen, *v. a.* mettre. dahin legen, mettre dans un lieu. vor Augen, exposer à la vue, devant les yeux. darzehlen, baar Geld, compter, dépenser. in Verwahrung geben, deponiren, déposer, remettre, représenter. s. beweisen, prouver, faire voir, montrer, vérifier. deutlich darlegen, énoncer.

Darlegung, *s. f.* exhibition, exposition, représentation. öffentliche Darlegung der Gründe vor Gerichten, *t.* communication au parquet.

Darlehn, *s. n.* prêt, commodat. geborgtes, emprunt.

Darleihen, *v. a.* prêter. Darleiher, prêteur.

Darliefern, *v. a.* livrer, délivrer.

Darm, *s. m.* boyau; intestin, *t.* viscère. Därme, Eingeweide, les boyaux, intestins, entrailles, viscères. die Kaldaunen, les tripes. blinder Darm, cæcum. Krummdarm, *t.* iléon. der leere Darm, jejunum. der zarte Darm, boyau délié. zum Darm gehörig, intestinal.

Darmbeere, *s. f.* s. Elsebeere.

Darmbein, *s. n.* iléon.

Darmbruch, *s. m.* rupture, épiplocèle, oschéocèle, entérocèle, hergne, hernie, déscente de boyaux. Darm- und Netzbruch, entéro-épiplocèle. Darmbruch in der Schamfoitel, bubonocèle.

Darmdrüse, *s. f.* glandule d'intestins.

Darmfell, *s. n.* péritoine.

Darmgicht, *s. f.* colique, *t.* passion, maladie iliaque, miséréré. Darmgicht der Pferde, tranchées rouges.

Darmgrimmen, *s. n.* Darmfrais, colique intestinale.

Darmjammer, *s. m.* convulsions de boyaux.

Darmit, s. Damit.

Darmkraut, Darmgichtkraut, *s. n.* pois sauvage. (*Vicia pisiformis* L.)

Darmreisser, *s. m.* g. s. schlechter saurer Wein, vin âpre.

Darmruhr, *s. f.* s. Ruhr.

Darmsaite, *s. f.* cerde de boyau. der Darmsaiten macht, intestinaire, boyautier.

Darmschwanz, *s. m.* der wurmförmige Anhang des blinden Darms, le bout, l'extrêmité du cœcum.

Darmstrenge, *s. f.* Schmerz in den Gedärmen, Kolik, colique.

Darmstreicher, *s. m.* Bierfiedler, ménétrier.

Darmweh, *s. n.* g. colique.

Darmwinde, *s. f.* dyssenterie.

Darmwurm, *s. m.* ver qui s'engendre dans les intestins.

Darnach, *adv.* nachdem, nachhero, hernach, ensuite, après, après cela, puis. dieses muß man zuerst thun, und jenes darnach, il faut en premier lieu faire cela et l'autre ensuite, après. berathet euch vorher, darnach thut, prenez conseil auparavant et puis agissez. ich habe das Muster vor mir und will darnach arbeiten, j'ai le modèle devant moi, et je travaillerai d'après.

darnach, nach solchem, dem gemäß, selon ou suivant cela. *it.* à l'imitation, convénablement, conformément à, en conformité de, au désir. den Willen Gottes wissen, und darnach leben, connoître la volonté de Dieu et vivre conformément-, - en conformité de ce qu'elle commande, s'y conformer. er ist gar nicht der Mann darnach, il n'est pas homme à donner là dedans. wie der Wirth ist, darnach beschert Gott die Gäste, tel maître tel valet. darnach es fällt, sagt Eulenspiegel, selon que dégouttera la roupie; suivant la manière que l'affaire ira; à nouvelle affaire nouveau conseil.

darnach, darzu, pour cela, pour cet effet. *it.* pour en venir à bout, pour y réussir *etc.* *it. partic. rel.* oder *pron. rel. y, en etc.* sehet darnach! regardez y. ich ringe, strebe darnach, je m'efforce, je fais des efforts pour cela, j'y travaille, je tâche de-.

darnach achten, sich, se régler là dessus.

darnach gehen, aller chercher qch; se donner de la peine pour qch. s. man kan nicht darnach gehen, on n'en peut tirer aucune conséquence. darnach leckt man alle Finger, on s'en mange les pouces. er leckt alle fünf Finger darnach, il s'en léche les doigts. der Kopf steht ihm nicht darnach, il n'est pas en humeur de faire cela; il est fantasque. die Nase steht mir nicht darnach, je n'ai pas le nez tourné vers cela. mich verlanget, lüstert, lüstet darnach, je le désire, souhaite passionnément; je m'impatiente d'avoir cette chose, j'ai envie. das Maul wässert ihm darnach, l'eau lui en vient à la bouche.

darnach fragen, sich erkundigen, s'en informer, s'en soucier, s'en mettre en peine. frage darnach! informez vous en! was frage ich darnach? je m'en soucie bien, que m'importe? ich frage nicht weiter darnach, je ne fais pas une plus ample recherche. ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie pas; je m'en soucie autant que des neiges d'antan; j'en fais autant de cas comme de chenevottes. (höhnisch) très humble serviteur à cela! ich frage im geringsten nichts (nicht das Geringste) darnach, je ne m'en soucie pas le moins du monde. er frags wenig darnach, was die Leute davon reden, il s'est mis au dessus de tout ce qu'on en pourra dire. er würde euch wol sterben sehen, und doch wenig darnach fragen, il vous verroit mourir, qu'il n'en seroit pas touché.

sich darnach richten, prendre ses mesures là dessus.

hier ist Bisam darin gewesen, es riecht noch darnach, il y a eu du musc là dedans, il le sent encore. darnach schnappen, happer, ouvrir la bouche après qch, la désirer avidement.

Darneben, *adv.* daneben, à côté. nahe, près, auprès. legt dieses daher, und das andere darneben, mettez cela ici, et l'autre auprès. ganz nahe daran, tout près, tout auprès, tout proche, tout joignant, tout contre. gleich darneben seyn, liegen, wohnen, être, demeurer tout près, tout auprès.

darneben, darnebst, ferner, plus, de plus, outre cela, après cela, avec cela. darneben ist noch zu betrachten, de plus il faut encore considérer.

Darnieden, *adv.* da unten, là bas.

Darnieder, *adv.* auf die Erde, par terre, à terre, en bas, *it.* bas. darnieder! à bas.

darnieder fallen, tomber par, à terre, sur la terre.

darnieder legen, mettre par terre. die Waffen niederlegen, mettre bas les armes.

darnieder liegen, être à terre, être bas, être couché, être sur le côté. unterdrückt seyn, opprimé. krank seyn, être allité, garder le lit. sehr, être fort mal. der Baum liegt darnieder, l'arbre est à terre, est abattu. der Thurm liegt darnieder, la tour est abattue. er liegt hart darnieder, il est dangereusement malade. die Nahrung liegt ganz darnieder, le négoce a cessé entièrement.

darnieder schiessen, tuer d'un coup d'arme à feu; abattre à coups de canons.

darnieder schlagen, schmeissen, terrasser. das hat mich sehr darnieder geschlagen, s. cela m'a mis dans un fort grand abattement. den Hochmuth darnieder schlagen, rabattre l'orgueil.

darnieder stossen, tuer d'un coup d'épée, renverser, culbuter.

darnieder werfen, renverser, mettre ou jetter par terre, terrasser, abattre.

Darob, *adv.* g. y, en. s. Darüber.

Daroben, *adv.* da haut. s. Droben.

Darrbalken, *s. pl. t.* (in den Malzdarren) Balken oder eiserne Stäbe, worauf die Darrbretter liegen, lattis.

Darrband, *s. n.* ein Pflaster an den Armen und Füssen mit einem Verbande, wider die Dörrsucht, dropax.

Darrblech, *s. n.* 1) in den Malzdarren, durchlöcherte Bleche, worauf das Getreide gedarret wird, plaque de fer percée de petits trous. 2) in den Schmelzhütten, die blecherne Thür vor dem Darrofen, bouchoir, fermoir.

Darrbret, *s. n.* (in den Malzdarren) durchlöcherte Bretter, planche trouée à sécher le blé germé.

Darre, *s. f.* 1) eine Krankheit, Schwindsucht, Auszehrung, phthisie; consomption; atrophie; charrre. er hat die Darre, il seche sur pied. Darre der Vögel, geschwollene Blatter am Berzel, bouton; Darre der Falken, mal subtil. 2) ein Ofen, sowohl das Malz, als auch Obst ꝛc. zu trocknen, four à sécher le blé germé, fourneau à drêche. 3) das Darren, die Handlung des Darrens oder Dörrens, l'action de sécher.

Darreichen, *v. a.* geben, donner, fournir, w. bailler. Hülfe, donner du secours. den Unterhalt, fournir la subsistance. hinreichen, tendre, présenter. anbieten, offrir, présenter. das Glas darreichen, présenter le verre. die Hand, tendre la main. austheilen, *t.* administrer.

Darreichung, *s. f.* action de donner. *w.* fournissement, offre, présentation. *t.* administration.

Darren, *v. a.* dürre machen, dörren, als Malz, Obst ꝛc., sécher au four. *it.* (im Schmelzhütten) das Kupfer darren, die geseigerten Erzkuchen durch ein noch stärkeres Feuer zwingen, alles noch übrige mit Silber vermische Bley herzugeben, parfondre.

Darrfieber, *s. n.* auszehrendes Fieber, fièvre hectique.

Darrgekräg, *s. f.* (in den Schmelzhütten) dasjenige, was beym Darren der Kienstöcke von denselben abfällt, scories de cuivre.

Darrgeld, *s. n.* Abgabe für die Freyheit Malz zu darren, impôt sur la drêche.

Darrhaus, *s. n.* Haus, worin gedarret wird, touraille.

Darrhorde, *s. f.* eine Horde, worauf das Malz gedarret wird, claie à sécher le blé germé.

Darrling, *s. m.* (in den Schmelzhütten) dasjenige Kupfer, welches von den Kienstöcken in dem Darrofen zurückbleibet, crasse de cuivre, ce qui en reste dans le fourneau.

Darrofen, s. Darre 2.

Darrsucht, *s. f.* s. Darre 1.

Darrwand, s. Darrblech 2.

Darschiessen, *v. a.* vorschiessen, leihen, avancer, prêter. liefern, fournir. zahlen, payer. soviel an baarem Gelde darschiessen, avancer ou fournir tant en argent comptant.

Darschuß, *s. m.* avance, prêt, payement.

Darsetzen, *v. a.* hinsetzen, vorsetzen, présenter, offrir; wagen, hasarder.

Darstellen, *v. a.* poser, proposer, mettre, présenter. *it. e.* représenter, faire sentir. vor Augen, mettre devant les yeux. behaupten, erklären, auseinander setzen, avancer, mettre en avant, expliquer, exposer, exposer dans tout son jour. eine Sache nachdrücklich, repräsenter vivement une chose. Zeugen, *t.* produire des témoins. sich darstellen, se présenter.

Darstellung, *s. f.* présentation, représentation, offre. Darstellung der Zeugen, *t.* production, administration; - falscher Zeugen, subornation. Darstellung zum Schimpf, prostitution.

Darstrecken, *v. a.* tendre. den Hals, tendre le cou.

Darthun, *v. a.* sehen lassen, faire voir, faire paroitre. zeigen, montrer. beweisen, prouver, démontrer, établir, justifier, vérifier, etwas klärlich, faire toucher une chose au doigt. seine Unschuld, se décharger, prouver son innocence.

Darthuung, *s. f.* représentation; Beweiß, preuve, démonstration; Berichtigung, justification.

Darüber, drüber, *adv.* über etwas, oben drauf, là dessus, par dessus. eine Decke drüber breiten, mettre une couverture par dessus. über dem, outre cela. weiter hinaus, delà, au delà, par delà. mehr, de plus, davantage, au delà. ich thue was ich soll, und noch drüber, je fais ce que je dois, et au delà. drüber, oben drein gehen, donner par dessus le marché. ein Dutzend und etwa eins drüber, zur Zugabe, trezaine, treizaine. zwey Jahr und etwas drüber, deux ans et plus, deux ans passé. dis Amt trägt ihm 1000 Thaler und noch drüber ein, cet emploi lui vaut mille écus, et haie au bout. daran, dabey, deswegen, y, en. ich arbeite, bin darüber, j'y travaille. sich darüber machen, se mettre après. ich will mich darüber machen, j'y mettrai la main. er ist darüber in Sorgen, il en est en peine. drüber hergehen, entrer en action.

darüber halten, über ein Gesetz ꝛc., tenir la main à l'exécution d'une loi.

es ist, geht nichts darüber, il n'est rien de mieux, cela n'a pas son pareil.

darunter und darüber, pêle-mêle. nichts drüber oder drunter, ni plus ni moins.

Darum, drum, *adv.* um dieser Ursache willen, pour cela, pour cette raison, pour raison de quoi, par la raison que -, pour cet effet, à cette fin, *rel.* en. *conj.* deswegen, c'est pourquoi; à cause que, de ce que. weil, puisque, parceque. so ist es denn darum geschehen, daß -, est-ce donc ainsi que -. ich bin darum nicht gekommen, je ne suis pas venu pour cela. es ist mir nicht darum (zu thun), ce n'est pas pour cela que je le fais; ce n'est pas cela qui me mène; je n'y regarde pas de si près.

lasset euch darum unbekümmert, ne vous en mettez pas en peine. es wird darum nicht mehr oder weniger geschehen, il n'en sera ni plus ni moins. man muß darum reden, fragen, il faut en parler, il s'en faut enquerir.

darum kommen, verlieren, perdre.

darum bringen, faire perdre. er hat mich um meinen Mantel gebracht, il m'a privé de mon manteau, il est cause que je l'ai perdu.

einen darum bitten, prier qn de lui donner ou prêter qch. er hat mich darum gebeten, il m'en a prié.

darumher, daherum, aux environs, dans ces quartiers, dans le voisinage.

Darum, dannenhero, partant.

Darunten, drunten, *adv.* en bas, là bas. er ist noch drunten, il est encore là bas. er ist drunten unter dem Tische, il est sous la table.

Darunter, *adv.* dessous, là dessous, par dessus, au dessous. das eine liegt oben und das andere darunter, l'un est dessus et l'autre dessous. dis ist noch nicht hoch genug, man muß etwas darunter legen, cela n'est pas assez haut, il faut mettre qch par dessous. alle Kinder von zwey Jahren und drunter, tous les enfans depuis l'âge de deux ans et au dessous. weder drüber noch drunter, ni plus ni moins.

darunter, *præp.* entre, mêlé, entremêlé, du nombre, parmi. sich darunter mengen, se mêler entre ou parmi les autres. sie meynen, sie gehören auch drunter, ils croient être de la partie.

darunter, *rel.* en, y. da sind sie, leset die besten darunter aus, les voilà, choisissez en les meilleurs. es ist keiner darunter, der dieses wisse, il n'y en a pas un, qui sache cela. sein Wort mit darunter werfen, se mêler dans la conversation.

darunter seyn, être du nombre. darunter verstehen, sousentendre. diese Bedingung ist mit darunter zu verstehen, cette condition est sousentendue. drunter mit verstanden, begriffen, gerechnet, y compris, implicitement, dans le cas.

es steckt was darunter, il y a là du mystère; il y a anguille sous roche.

es gehet alles drunter oder drüber, *g.* tout est à la débandade, tout est en combustion, - en confusion, - en désordre. s. Darüber.

Darvon, davon, (*relat.*) en, delà, de cela, de ce lieu là. gebet mir ein wenig davon, donnez m'en un peu. nehmet davon, prenez-en. ihr habet Bücher, leihet mir einige davon, vous avez des livres, prêtez m'en. wollet ihr davon haben, voulez vous de cela? was denket ihr davon? qu'en pensez vous? wir reden davon, nous en parlons. es muß mir etwas davon werden, j'en aurai pied ou aile. davon reden wir eben, voilà de quoi nous parlons. davon ist die Rede nicht, c'est un autre discours. wir wollen mit ihnen ein anderwal davon reden, nous leur en parlerons une autrefois. habet ihr mit ihm davon geredet? lui avez-vous parlé de cette affaire? ja, oui, je lui en ai parlé. er hengt dem Müßiggange nach, davon schreibt sich sein Ruhm her, il s'est abandonné à l'oisiveté, dès-là il est perdu. ich bekomme so und soviel davon, il m'en revient tant. er will nicht davon ablassen, il n'en veut pas démordre. nichts davon nachlassen, nachgeben, il n'en démordra pas. was hätte ich davon, wenn ich euch betriegen wollte? que gagnerois je à vous tromper? que me reviendroit-il de vous tromper?

davon bleiben, ne pas approcher; s'abstenir de qch. du wirst sie leicht davon abbringen, tu les en détourneras aisément.

davon bringen, oder tragen, emporter, remporter, rapporter, recevoir, obtenir, gagner, retirer. den Gewinn, emporter le prix. den Sieg, remporter la victoire. etwas schlimmes, en porter la peine, en payer la folleenchère. sie kan kein Kind davon bringen, elle ne sauroit conserver d'enfant, en amener à bien. das Leben, sauver la vie.

davon eilen, se retirer à la hâte, courir.

davon fahren, partir, s'en aller. er ist ohne Abschied davon gefahren, il est parti sans dire adieu.

davon fliegen, scheiden, s'envoler. *t.* (vom Falken) charier, dérober les sonnettes.

davon fliehen, s'enfuir, se sauver.

davon gehen, s'en aller, se retirer, sortir, quitter, plier bagage. heimlich, déloger à la sourdine, - sans trompette, dénicher. geschwind,

schwind, plötzlich, trousser bagage. er ist davon gegangen, il s'en est allé.

davon helfen, tirer d'affaire, délivrer. man hat ihn heimlich davon geholfen, on l'a fait évader.

davon kommen, aus einer Krankheit, aus der Schlacht, en réchapper. mit genauer Noth, l'échapper belle, se sauver à toute peine. ihr seyd noch gut (mit einem blauen Auge) davon gekommen, vous en avez été quitte à bon marché. das kömmt davon, c'est que - . davon kömmts, daß -, de là vient que - . es wird ein grosses Glück seyn, wenn ich hier ohne Schaden (mit heiler Haut) davon komme, ce sera un assez grand exploit, si je puis me tirer d'ici vie et bagues sauves. davon kommen, sauver le mouse du pourpoint.

davon kriegen, bekommen, impétrer.

davon laufen, sich davon machen, s'enfuir, s'en courir, prendre la fuite, se sauver, s'évader, gagner au pied, s'absenter, se retirer, dénicher, s'envoler, gagner, tirer pays, - le haut, - la colline, - le taillis, - la porte; bander la caisse, faire haut le corps, - le pied, lâcher le pied, plier bagage, faire gilles, tirer de long, - la longue, - ses chausses, - ses guêtres; enfiler la venelle, battre en retraite, rendre le vent; jouer de l'épée à deux talons; déserter l'armée, monter le derrière, - les poteres. heimlich, s'épouffer, escamper, prendre l'escampette, - de la poudre d'escampette. über Hals und Kopf, prendre ses jambes à son cou. aus Furcht, fuir de peur, faire le plongeon. heimlich ohne zu bezahlen, trousser ses hardes, - ses guenilles; gagner la guérite; faire haut le gigot; lever le piquet.

davon polzen, (auf Bergwerken) zu zeitig Schicht machen, von der Arbeit gehen, finir -, quitter la besogne avant le temps.

davon scheiden, se retirer, se séparer, s'en aller. *it.* mourir.

davon schleichen, sachte, heimlich, s'esquiver doucement; se retirer au petit pas, - à petit bruit, se dérober sécretement. sich davon schleichen des Nachts, faire un trou à la lune. ich will nichts davon sagen, je ne veux rien dire de cela.

davon schwimmen, se sauver à la nage.

davon seyn, être quitte, avoir achevé; être délivré. ihr seyd noch weit davon, vous en êtes loin de cent piques; vous en êtes à cent lieues de loin.

davon thun, séparer, ôter.

davon tragen, s. davon bringen.

davon wischen, s. échapper. heimlich, faire un trou à la lune.

davon weiß ich mehr, als ich sage, j'en sais plus que je n'en dis. ich habe nichts davon gewußt, je n'en ai rien su. davon wisset, verstehe ihr nichts, c'est du grec pour vous, c'est du haut allemand pour vous. ich weiß ein Lied davon zu singen, je sais bien qu'en dire.

davon ziehen, se retirer ailleurs, aller s'établir ailleurs.

Darvor, davor, (welches von dafür wohl zu unterscheiden) y, en, *it.* devant. die Thüre verschliessen, und einen Wächter davor stellen, fermer la porte et y mettre un garde. ich habe davor keine Furcht, je n'en ai point peur. es war mir doch bange davor, c'est pourtant ce que j'appréhendois. das Land, davor dir grauet, du einen Abscheu hast, la terre, que tu as en détestation. sich davor entsetzen, s'étonner de qch. ich fürchte mich nicht davor, cela ne me fait pas peur; je n'en ai pas peur. ich habe keine Ruhe davor, cela m'inquiète. hütet euch davor, prenez y garde. andere davor warnen, faire éviter aux autres. ich warne euch davor, je vous en avertis. ich scheue mich davor, j'en ai de l'aversion. ich schäme mich davor, j'en ai honte. seine Compagnie in Ordnung stellen, und davor treten, ranger sa compagnie, et se mettre à la tête. davor stellen, mettre devant. da sey Gott vor! à Dieu ne plaise; Dieu nous en garde, nous en préserve.

davor (dafür) seyn, können, empêcher, remédier. ich dachte es wohl, konnte aber nicht davor, j'ai bien prévu la chose, mais je ne pouvois pas l'empêcher, il n'étoit pas en mon pouvoir de l'empêcher. s. Dafür.

Darwägen, *v. a.* péser, livrer au poids.

Darweisen, *v. a.* montrer, faire voir, démontrer.

Darwerfen, *v. a.* jetter là.

Darwider, *adv.* contre, à l'encontre. *it.* contraire, opposé, qui s'oppose, qui résiste. darwider setzen, einwenden, opposer. etwas dafür und darwider anführen, dire le pour et le contre. ich habe nichts darwider, je n'ai rien à y opposer. wer kan darwider? qui peut y résister? qui peut l'empêcher?

darwider handeln, thun, transgresser, enfreindre, violer, contrevenir; faire le contraire. wer das Gebot weiß, und darwider handelt, celui qui sait le commandement, et le viole, et fait le contraire.

darwider reden, sagen, seyn, streiten, sich darwider legen, oder setzen, repliquer, contredire, contrarier, redire à, résister, s'opposer. wer wollte darwider reden? qui oseroit y contredire. es ist nichts darwider aufzubringen, zu sagen, il n'y a rien à repliquer. was habt ihr darwider zu sagen? qu'avez-vous à y redire? es ist vergeblich, darwider zu seyn, sich darwider zu setzen, zu legen, il est inutile, de s'y opposer. darwider streiten, contredire, repliquer; nicht mit einander bestehen, être incompatible. ihr möget euch darwider sperren, wie ihr wollt, ihr müsset doch drau, vous avez beau vous en défendre, vous vous en défendrez tant qu'il vous plaira, vous y passerez pourtant.

Darzehlen, *v. a.* compter, compter en présence de qn. die ganze Summe darzehlen, compter la somme entière.

Darzeigen, *v. a.* faire voir, mettre devant les yeux, - en évidence.

Darzu, dazu, *adv.* zu diesem, - dieser, - dieses, überdem, outre cela, avec cela, avec tout cela, par dessus cela, encore. was mehr ist, au surplus, qui plus est. *it.* en outre. *it. relat.* y, en. in der Absicht, pour, pour cela, à cet effet. darzu kan ich nichts, je ne saurois qu'y faire. es gehöret mehr darzu, ce n'est pas le tout que des choux, il faut encore de la graisse. dazu bin ich nicht berufen, nicht geschickt, cela n'est pas de ma compétence. darzu gehöret Zeit, il faut du temps pour cela. darzu gehört Geld, il y faut de l'argent. mit dazu gerechnet, y compris. darzu auch, d'ailleurs. er ist arm und darzu krank, il est pauvre et de plus infirme. was saget ihr darzu? qu'en dites-vous? ihr werdet schwerlich darzu gelangen, vous y arriverez difficilement. ich kan euch nicht darzu rathen, je ne vous le conseille pas.

darzu abrichten, dresser pour, à.

darzu bringen, apporter, ajouter. einen darzu bringen, réduire à -, s. Bringen.

darzu eilen, accourir.

darzu einrichten, arranger pour.

darzu geben, donner, ajouter, contribuer. sein Theil darzu geben, donner sa part. Gott gibt uns das Leben und die Nahrung darzu, Dieu nous donne la vie et la nourriture.

darzu gehören, être d'écot.

darzu gelangen, y parvenir. darzu werdet ihr niemals gelangen, vous ne parviendrez jamais à cela.

darzu gewinnen, gagner encore.

darzu gewöhnen, y accoutumer.

darzu halten, obliger; faire faire. einen darzu anhalten, daß er das seine thue, obliger qn à faire son devoir. sich darzu halten, y travailler assidument.

darzu helfen, concourir.

darzu kommen, survenir, intervenir. unverhofft, survenir inopinément. es ist ein Unglück darzu gekommen, il est survenu un malheur. endlich kam ich doch auch darzu, enfin me voilà de la partie.

darzu rechnen, compter avec; ajouter au compte.

darzu reden, se mêler dans le discours, - dans la conversation.

darzu schlagen, survenir. der Kranke hatte sich gebessert, aber es ist ein neuer Zufall darzu geschlagen, le malade étoit mieux, mais il lui est survenu un nouveau symptôme.

darzu setzen, ajouter. ich habe nur ein Wort darzu zu setzen, je n'ai qu'un mot à ajouter.

darzu stossen, treten, fügen, se joindre.

darzu thun, fügen, ajouter, avoir soin, travailler. ihr müsset darzu thun, il faut vous y prendre de bonneheure; c'est à vous à y travailler, - à en avoir soin. ich will darzu thun, daß die Sache zu Ende komme, je travaillerai à mettre fin à l'affaire.

darzu zehlen, ajouter à un autre nombre, compter un nombre avec un autre, compter avec les autres.

darzu zwingen, contraindre de faire.

Darzwischen, *præp.* und *adv.* zwischen, entre, entre deux, au milieu, en dedans. indessen, unterdessen, cependant, en attendant.

darzwischen kommen, intervenir, arriver, survenir, s'entremettre. es ist eine zufällige Hinderung darzwischen gekommen, il est arrivé un incident. die Sache ist so gut als geschlossen, wo nichts darzwischen kommt, l'affaire est autant que finie, à moins qu'il n'y survienne quelque contretemps, à moins qu'elle ne soit rompue par quelque incident. das Darzwischenkommen, Darzwischenkunft einer dritten Person, intervention, interposition.

darzwischen legen, intervenir, interposer, entremettre, mettre entredeux. ich mag mich nicht darzwischen legen, je ne me mêlerai pas de cette affaire.

darzwischen liegen, être situé au milieu, entre deux, être placé entre deux.

darzwischen reden, interrompre le discours, ceux qui parlent.

darzwischen schreiben etwas, écrire en entreligne.

darzwischen setzen, mettre parmi, mettre entre deux. sich darzwischen setzen oder stellen, se mettre entre deux.

darzwischen seyn, être entre deux, être au milieu.

darzwischen stecken, serrer, ficher entre deux, être serré entre deux. sich, se mêler.

darzwischen stellen, mettre entre.

Das

Das, *art.* le, la. *it. pron. demonstr.* ce, cet, cette, cela. *it. pron. relat.* statt welches, qui. das Buch, le livre. das Haus, la maison.

das iſt mein Haus, c'eſt ma maiſon. das Buch, das Geld iſt mein, ce livre, cet argent eſt à moi. das iſt eben das, c'eſt la même choſe. ohne das kan nichts geſchehen, ſans cela on ne fera rien. eben das will ich auch, c'eſt cela même que je veux auſſi. das und das, telle et telle choſe. das, das hier, ceci, das da! cela. das alles, alles das, tout cela. das iſt mir lieb, gefällt mir, ſteht mir an, cela me plaît.

Daſe, *ſ. f.* w. ein Inſect, ſ. Bremſe und Stechfliege.

Daſelbſt, *adv.* là, en ce lieu, en tel endroit, en cet endroit; là même. *it. part. relat.* oder *pron. relat.* y *etc.* daſelbſt will ich bleiben, c'eſt là où je demeurerai. er kam nach Dresden, und blieb daſelbſt, il vint à Dresde et y demeura. ſ. Allda.

Daſeyn, *v. n.* zugegen ſeyn, être préſent; exiſter. daſeyend, exiſtant. nicht daſeyn, être abſent. da bin ich, me voici, me voilà. da bin ich wieder! me voilà revenir.

wer nicht da iſt, dem wird der Kopf nicht gewaſchen, les os ſont pour les abſens.

Daſeyn, *ſ. n.* Gegenwart, préſence. Wirklichkeit, Weſen, exiſtence; être. das Daſeyn vor einem andern, préexiſtence.

Dasjenige, *pron. demonſtrat. n.* ce, cela, ceci. das iſt eben dasjenige, ſo ich ſuche, c'eſt préciſement ce que je cherche.

Daſig, *adj.* daſiger, aus dieſem Ort, de ce lieu, de cet endroit, de là. der daſige Commandant, le commandant du lieu. ein daſiger Bürger, un bourgeois de ce lieu ou de cet endroit. ſchon gemeldet, geſagt, dont il eſt queſtion; en queſtion; dont on a parlé; ſusmentionné. gleich, tel, ſemblable.

Dasmal, *adv.* cette fois, pour cette fois.

Daß, *conj.* auf daß, que, de, à, afinque, afin de, à ce que-, pour. *it.* ſi. *interj.* que. ſ. Damit. daß nicht, que ne, afinque-ne, de peur que-ne. daß nämlich, c'eſt à dire que. daß alſo, de ſorte que. als daß, pour, pour que. ich habe euch zuviel zu danken, als daß ich euch in mein Unglück ziehen ſollte, je vous dois trop pour vous entrainer dans mon malheur. ich will, daß dieſes geſchehe, je veux que cela ſe faſſe. ich glaube, daß es wahr iſt, je crois que cela eſt vrai. ich ſage euch dieſes, daß ihr wiſſen möget, je vous dis cela, afinque vous ſachiez. ich habe dieſes unternommen, daß ich zeige, j'ai entrepris cela, à fin de faire voir. ſehet zu, daß ihr eure Zeit wohl anwendet, ayez ſoin de bien employer votre temps. hütet euch, daß ihr nicht fallet, gardez vous de tomber. darum arbeitet man, daß man ſein Brot habe, on travaille pour avoir du pain. verwundert euch nicht, daß er ſo verfährt, ne vous étonnez pas, s'il en uſe de la ſorte. verzeihen ſie mir, daß ich mich erkühne, ſie zu bitten, pardonnez, ſi j'oſe vous prier. wir wurden dergeſtalt gedrängt, daß wir hätten erſticken mögen, nous nous ſerrâmes à perdre la reſpiration. daß, damit ichs kurz mache, pour le faire court, en un mot. ich wollte, daß ich es nicht wüßte, je voudrois ne le pas ſavoir. Gott weiß, daß ich es nicht gethan habe, Dieu ſait, ſi je l'ai fait. daß ich nicht lüge, à ne point mentir.

ach daß! wollte Gott! plût à Dieu que. daß dich! Pfui! foin de vous! ey daß dich! mit dem garſtigen Papiere! foin, bran du papier! daß du verflucht ſeyſt! que tu ſois maudit! o daß ich nicht reich bin! que ne ſuis-je riche!

Daſſelbe, daſſelbige, *pron. n.* le même, la même, la même choſe. er bedienet ſich eben deſſelben Buchs, il ſe ſert du même livre.

Dat

Dataria, *ſ. f.* ein gewiſſes anſehnliches geiſtliches Collegium zu Rom, Daterie.

Datiren, *v. a.* dater; mettre la date. ein falſches und älteres Datum ſetzen, als der Brief iſt, antidater.

Dativus, *ſ. m. t.* dritte Endung der Nennwörter, Gebefall, Datif.

Dato, *adv.* bis itzo noch, juſqu'à préſent. *it.* encore.

Dattel, *ſ. f.* 1) Frucht des Dattelbaums, datte, Kern derſelben, amande de datte. 2) ſ. Puppe, worin ſich die Raupen verwandeln, chryſalide, féve. 3) Art einſchaligter Schnecken, rouleau. (*Voluta* L.)

Dattelbaum, *ſ. m.* Art Palmbäume, palmier, dattier. (*Phœnix dactyliſera* L.)

Dattelöl, *ſ. n.* huile de palmier.

Dattelpalme, *ſ. f.* ſ. Dattelbaum.

Dattelpflaume, *ſ. f.* eine dem Datteln und Pflaumen ähnliche Frucht in Indien, plaqueminier, piaqueminier. (*Dioſpyros virginiana* L.)

Dattelſchnecke, *ſ. f.* ſ. Dattel und Steinbohrer.

Dattern, daddern, *v. n.* ſchnaddern, wie die Gänſe, crier comme les oies. ſ. ſchwätzen, plappern, jaſer, babiller, cauſer, parler à tort et à travers.

Datum, *ſ. n.* date, faiſances. älteres, als es ſeyn ſoll, antidate. ſ. ſein ganzes Datum, alle ſeine Hoffnung worauf ſetzen, mettre toute ſon eſpérance en -.

Datura, *ſ. f.* Stechapfel, ein Pflanzengeſchlecht, dature, pomme épineuſe. (*Datura* L.)

Dau

Dau, ſ. Tau.

Daube, *ſ. f.* Seitenbrett eines Faſſes, douve de tonneau. kleine -, douelle. die Dauben und der Boden zu einem Faſſe, enfonçure, futaille en botte. die Dauben einſchlagen, auseinander ſchlagen, défoncer. Daubenholz, merrain. eichene Dauben, bourdillon.

Daubel, ſ. Döbel, Debel.

Dauen, *v. a.* und *n.* verdauen, digérer. ein ſtarker Magen dauet wohl, un eſtomac fort digére bien.

Dauen, *ſ. n. it.* Dauung, *ſ. f.* digeſtion; coction, concoction, chyliſication. der Wein hilft zur Dauung, le vin aide à la digeſtion. ſo die Dauung befördert, digeſtif. üble, ſchlechte Dauung des Magens, dyſpépſie. Dauungsſaft, chile, chyle.

Dauer, *ſ. f.* durée. Beſtand, affermiſſement, ſtabilité. das iſt auf die Dauer, cela eſt de durée. ein Zeug auf die Dauer, drap-, étoffe à durer, - d'un bon uſé. auf die Dauer gemacht, fait à profit. von langer, kurzer Dauer, de longue, de courte durée. dieſe Ehe wird von kurzer Dauer ſeyn, ce mariage ne ſera pas ſtable. die Dauer eines Proceſſes, litiſpendance.

Dauerhaft, *adj.* durable, perdurable, ſtable, ſolide. dauerhafte Geſundheit, ſanté ſtable, ſanté d'un crocheteur. dauerhafter Wein, vin qui ſe conſerve, -ſe garde. dauerhaft zur Arbeit, endurci au travail. dauerhaft werden, s'affermir.

Dauerhaftigkeit, *ſ. f.* Währung, Länge der Zeit, durée, vie. Beſtändigkeit, ſtabilité, ſolidité, perpétuité, continuité, permanence, perſévérance, conſiſtance.

Dauern, *v. n.* währen, durer. ſ. Dauren.

David, *ſ. m.* Mannsname, David.

Davidsgerſte, ſ. Davidskorn.

Davidsharfe, *ſ. f.* Art groſſer Harfen, harpe. *it.* (in der Conchyologie) eine Art Kinkhörner, harpe. (*Buccinum Harpa* L.)

Davidskorn, *ſ. n.* Art vierzeilichter Gerſte, froment d'Egypte.

Davidsſchleuderſtein, *ſ. m.* Echinit, échinite.

Daulich, *adj.* g. facile à digérer, de facile digeſtion.

Daum, *ſ. m.* Theil des Leibes, pouce. *it.* Daumsdick, -breit ꝛc. Zoll, pouce, d'un pouce, l'épaiſſeur du pouce. ein Werkſchuh hat 12 Daumen, un pied à douze pouces. ein daumensdickes Brett, planche de l'épaiſſeur d'un pouce.

ſ. g. einem den Daumen halten, protéger, ſoutenir, appuyer, défendre qn. *it.* porter bonheur à qn. einem den Daumen auf das Auge halten, tenir qn de court, uſer de ſévérité envers qn; ſerrer qn de près, le tenir dans la ſujetion. *P.* ſerrer le bouton à qn. den Daumen nebſt den andern Fingern vorn ſpitzig zuſammen halten, faire le cul de poule. einen Diebsdaumen haben, avoir de la corde de pendu. einem den Daumen drehen, ihm ſchmeicheln, flater, cajoler, enjoller qn; s'inſinuer auprès de qn.

Daumeiſen, *ſ. n. t.* Art Ambos der Goldſchmide, worauf man groſſe Geſchirre ausbäucht, enclumeau.

Daumelle, *ſ. f.* vom Ellbogen bis an das Ende des Daumens, coudée.

Daumeln, ſ. Taumeln.

Däumeln, *v. a.* ſ. Daumſchraube.

Daumenbein, *ſ. n.* os du pouce.

Daumenbreit, daumensbreit, doigt. der Geizhalz würde eines daumensbreit Erde dem ganzen Himmel vorziehen, l'avare préféreroit un pouce de terre à tout le royaume des cieux.

Daumendreher, *ſ. m.* g. Schmeichler, flateur, cajoleur.

Daumendrücker, *ſ. m.* eiſerne Scheibe auf den Klinken, poucier.

Daumenklappern, *ſ. pl.* caſtagnette.

Daumenleder, *ſ. n. t.* der Schuſter, ſ. Daumenring.

Daumenring, Daumring, *ſ. m.* ein Ring von ſtarken Leder, welchen die Schuſter an dem Daumen der rechten Hand haben, manique, gantelet.

Däumling, *ſ. m.* ein aus einem Handſchuh geſchnittener Daumen, poucier; Fingerhut, doitier, doigtier. Däumlinge, *s.* (auf Bergwerken) kleine Hölzer an den Stempeln, worunter die Hebarme im Umdrehen der Welle faſſen, bras.

Daumnäuslein, *ſ. n.* abführendes, thénar, anziehendes, anthénar.

Daumſchraube, *ſ. f.* Daumenſtock, *ſ. m.* grillons, les menottes de torture, étau de torture. einem Diebe die Daumenſtöcke anlegen, ihn däumeln, ſerrer les pouces à un voleur, donner les oſſelets.

Davon, *adv.* de là, en, de cela, de ce lieu-là, ſ. Darvon.

Davor, ſ. Darvor.

Davoruen, *præp.* devant.

Dauphin, Kronprinz von Frankreich, Dauphin, Monſeigneur. Dauphine, Kronprinzeßin, Dauphine. Art Pflaumen, prune dauphine.

Daurant, *ſ. m.* eine Pflanze, ſ. Andorn, weiſſer.

Dauren, *v. n.* dauern, währen, endurer, durer, perſévérer. es iſt ſo warm hier, daß man nicht dauern kan, il fait ſi chaud ici qu'on n'y ſauroit durer. Stoff, ſo lange dauert, étoffe qui dure long temps.

dauern, aushalten, passer. dis Kleid hat zween Sommer bey ihm gedauret, ausgehalten, cet habit lui a passé deux étés. beständig seyn, être stable.

dauren, bedauren, regretter, avoir pitié, avoir compassion de -, avoir regret à qch, être faché de -; ihr dauret mich, je vous plains; je vous regrette, j'ai pitié de vous, - compassion de vous, er -, j'ai pitié de lui etc. es dauret mich euer Elend, j'ai pitié de votre misère. mein Verlust dauret mich, je regrette ma perte. dieses Geld dauret mich, je regrette cet argent; j'ai regret à cet argent. es dauret mich, was ich gethan habe, je suis faché de ce que j'ai fait.

sich etwas dauren lassen, se mordre les doigts de qch. sich kein Geld dauren lassen, répandre l'argent à pleines mains. sich keine Mühe dauren lassen, n'épargner aucune peine. ich lasse mich die Mühe nicht dauren, je ne plains pas ma peine. ich will mich keine Mühe und Arbeit dabey dauren lassen, bis -, j'y brulerai mes livres, ou -. weder Mühe noch Kosten sich dauren lassen, n'épargner ni peine ni dépense.

Daurung, *s. f.* Dauer, durée.

Daus, *s. m.* (bey einigen *n.*) die Eins im Kartenspiele, as. Pikdaus, l'as de pique. Treffeldaus, im Lhombrespiel, baste. Schellendaus, Eckerndaus, Herzendaus, l'as de carreau, de trèfle, de cœur. Daus im Bettelmannsspiele, hère. daß dich der Daus! vertu bleu! vertu chou! ventre bleu!

Dauung, *s.* Dauen.

Daw

Dawider, *s.* Darwider.

Daz

Dázem, Dzem, *s. m. g. w.* Zehende, dime, dixième partie, décime.

Dazu, *s.* Darzu.

Dazumal, *adv.* zu der Zeit, alors, lors, en ce temps là, pour lors, lors de, lors que. dazumal, vornehmlich, principalement, surtout. um destomehr, weil -, d'autant plus que -. ich habe es nicht unterlassen können, dazumal, zumal da die Gelegenheit mich bewogen, je n'ai pu m'en dispenser, d'autant plus que l'occasion m'y convioit.

Dazwischen, *s.* Darzwischen.

Deb

Debat, *s. m.* Streit, débat, démêlé, dispute, procès, contention, différend, contestation; rixe, querelle.

Debattiren, *v. a.* streiten, débattre, contester, disputer, quereller, einen Streit beylegen, endigen, composer le différend, terminer.

Debauche oder Debosche, *s. f.* Ausschweifung, débauche, libertinage; passion effrénée, déréglement, désordre, dissolution.

Debauchiren, deboschiren, *v. n.* débaucher. schmausen, faire la débauche, mener une vie débauchée. *v. a.* schwächen, suborner, séduire, corrompre.

Debbel, Debel, *s. m. s.* hölzerner Keil, viereckichtes Stücke Holz, welches die Tischer, Maurer, Schlösser ꝛc. in eine Mauer treiben, etwas darau desto besser zu befestigen, coin, fiche.

Debelboden, *s. m. s.* Fußboden zwischen zwey Stockwerken, wo zwischen zween Hauptbalken der Raum mit dicht aneinander geschlichteten, und zur Seite mit eingebohrten runden Debeln verbundenen, etwas schwächern Balken ausgefüllet ist, plancher.

Debitiren, *v. a.* verkaufen, débiter, vendre, austheilen, distribuer, bekannt machen, débiter, publier, prôner, répandre.

Debitum, *s. n.* Schuld, dette, devoir, chose dûe.

Dec

Decadenz, *s. f.* Verfall, décadence, déclin, abaissement, chûte, ruine imminente, diminution de grandeur; disgrace.

Decampiren, *v. n.* décamper, lever le camp, changer de position, - de poste, s'en aller, se retirer.

Decanat, *s. n.* Würde und Amt eines Decani, décanat, doyenné. Zeit, binnen welcher dieses Amt dauert, décanat; Wohnung eines Decani, doyenné.

Decaney, *s.* Decanat.

Decanus, *s. m.* Vorgesetzter eines Collegii, doyen. Decanißin, doyenne. *s.* Dechant.

December, *s. m.* Monat, Décembre; mois de Décembre.

Decepitiren, *v.* décrépiter, faire sécher; calciner. *s.* décrépitation, desséchement, calcination.

Dechaney, *s. f. s.* Decanat.

Dechant, *s. m.* doyen. *t.* in einigen Stiftern, capiscol.

Dechantbirne, *s. f.* poire de doyenné.

Decher, *s. m.* Anzahl von 10 Stück, sonderlich von Fellen, dixaine.

Dechifriren, deschifriren, *v. a.* déchiffrer, expliquer, développer, éclaircir, démêler, découvrir.

Dechsel, *s.* Deichsel.

Decidiren, *v. a.* entscheiden, aburtheilen, décider, juger, déclarer. einen Ausspruch thun, prononcer.

Decilis, *s. m. t.* ein gewisser Aspect in der Astronomie, da zwo Planeten um den zehnten Theil des Thierkreises, oder um 36 Grad von einander abstehen, décil, dexil.

Decimal, *adj.* was in zehn Theile getheilt ist, décimal. Decimalbruch, fraction décimale. Decimalmaas, mesure décimale. Decimalrechnung, calcul décimal; logistique décimale.

Decimiren, *v. a.* von zehn Missethätern nur einen strafen, décimer.

Decisiv, *adj.* qui décide, qui est décisif. Decisivschlacht, entscheidende, bataille décisive.

Deck, *s. n. s.* Verdeck.

Deckbette, *s. n.* couverture.

Decke, *s. f.* über etwas, couverture, um etwas, enveloppe. Deckbett, couverture, w. couverte. eine wollene, seidene, une couverture de laine, - de soie. härene, cilice, tissu de poils de chèvres, matelas. rauhe, zottichte, Kotze, mante, capot, surtout d'étoffe velue des deux côtés. lederne, manteau, casaque de cuir. von Kühhaaren, couverture à ploc. gefütterte und durchgenehete, couverture piquée, lodier. gesteppte grosse Decke, so bis auf die Erde hänget, courte-pointe. Decke, Hülle, Schleyer, Vorhang, voile. Decke, Haut, Häutlein, tégument. Decke auf Reisen, Decke, worin die Zigeuner ihre Kinder tragen, mante. Decke über ein Haus, Dach, toit; über einen Tisch, tapis; über die Kleider, le garde-robe; über die Pferde, im Stalle, caparaçon, une housse traînante. Pferde-, Sattel-, beschlagene Stuhldecke, housse. Decke von Stroh über ein Mistbeet, paillasson. Decke von Rohr, geflochtenem Stroh oder Binsen, natte; über einen Altar, Hostiendecke, pavillon. Decke, Ueberzug über Stühle ꝛc, couverceau; über den Hals eines Pferdes, crinière; über einen Wappenhelm, Helmdecke, lambrequins, chaperons. Gypsdecke, in einem Gemache, lambrissage, mit einer solchen ein Zimmer bekleiden, lambrisser. Decke, Zierathen oben an einem Zimmer, Felderdecke, lossire. Decke auf dem Fußboden, fragule. Decke über einen Wagen, über eine Kutsche, panneau. Decke der Juden in der Synagoge, taled. Decke, (bey den Jägern) Hirsch-, Bär- und Wolfshaut, peau de cerf, - d'ours, - de loup. Decke eines Gemachs oder Zimmers, plancher, lambris, plafond. gewölbte und gebogene, couverture, *it.* en voûte.

Decke, (bey den Winzern) das Decken, Bedecken der Weinstöcke mit Erde, nach dem Pfahl ziehen, action de couvrir. die Decke abnehmen, développer, dévoiler. *s.* démasquer, se démasquer. ohne Decke, à découvert.

die Decke beschlagen, *t.* (bey den Juristen) das Ehebette beschreiten, entrer le lit nuptial, réplier la couverture du lit nuptial.

Pappendecke, worin man Hefte oder Briefschaften verwahret, porte-cahier, porte-feuille. Decke eines Schiffs, pont; von Stricken, pont de cordes, tillac. Decke an der Seite der Galeere, Schanzkleid, pavesade. Decke über einen Distillirkolben, tête de more.

Decken hoch sprungen, *s. P.* tressaillir, sauter de joie. sich nach der Decke strecken, se régler sur sa bourse; régler-, gouverner sa bouche selon sa bourse; selon le drap la robe; petit mercier perit panier; selon le bras la saignée; régler, mesurer sa dépense selon (sur) son revenu. man muß sich nach der Decke strecken, il faut s'étendre suivant son lit; il faut faire selon la jambe le bas; il faut se hubir comme on peut; il faut déterminer le temps suivant la commodité; il faut régler la bouche suivant son havre-sac; selon le vent la voile. mit jemand unter einer Decke liegen, stecken, être de concert, s'entendre avec qn, colluder, conspirer en cachette, en sécret; être d'intelligence. *P.* s'entendre comme larrons en foire. sie stecken unter einer Decke, sind eines Gelichters, ils sont de même faciende.

Deckel, *s. m.* couvercle. ein Krug ohne Deckel, un pot sans couvercle. Deckel die Lichter auszulöschen, un éteignoir; an einer Orgelpfeife, biseau, tampon; an einem Säulenstuhle, corniche; auf dem Kapital der Säulen, abaque; über der Schiffspumpe, arche. Deckel, Doppe einer Bienenzelle, coupole. Deckel auf einer Kapelle, mouffle, eines Kelchs, pale, palle; des Kirchenkelchs, paténe; über einer Orgelpfeife, über einer Schüssel, chape; einer Distillirblase, *it.* über dem Rade einer Leyer, chapelle; über ein Rauchfaß, über dem Reverberirofen, dôme; einer Pastete, croûte de pâté; einer Taschenuhr, lunette, der Zündpfanne, batterie de fusil; der Druckerpresse, tympan. Deckel der Bosheit, Schanddeckel, voile à la méchanceté. selbst die Tugend zum Deckel der Bosheit brauchen, abuser de la vertu même.

Deckelbecher, *s. m.* gobelet à couvercle.
Deckeleisen, *s. n. t.* eiserner Arm, im Schraubstocke, woran die Büchsenmacher den Pfannendeckel der Commißgewehre abfeilen, pièce d'un étau dans la quelle l'armurier achève de polir la batterie d'un fusil *etc.*
Deckelfeder, *s. f.* an den Flintenschlössern, ressort.
Deckelfederhaken, crochet.
Deckelglas, *s. n.* verre à couvercle.
Deckelschlechte, *s. pl.* Zweige vom Haselnußbaume, rejettons, bourgeons de noisettier.
Deckelsieb, *s. n.* tamis à poudre.
Decken, *v. a.* bedecken, couvrir. aufs neue, recouvrir. das Dach, ein Haus, den Tisch, couvrir le toit, une maison, la table, la tête. den Tisch, mettre la nappe ou le couvert, dresser la table. das Haupt, se couvrir, mettre son chapeau. sich decken, verschanzen, se couvrir. mit Schanzkörben, se couvrir de gabions. decken, (in der Geometrie) just auf einander passen, just eintreffen, coincider. ein verständiges Weib kan ihre eigene Schande nicht decken, une femme adonnée au vin ne cèle point sa turpitude.
Deckenmacher, *s. m.* couverturier; der Decken aus Stroh, Rohr ꝛc. flechtet, nattier.
Deckenriß, *s. m.* Zeichnung der Decken in den Zimmer, orophégraphie.
Deckenstück, *s. n.* Gemälde an der Decke eines Zimmers, plafond.
Decker, *s. m.* Dachdecker, Schieferdecker, Tafeldecker, couvreur. Abdecker, écorcheur.
Deckfedern, *s. pl.* (in der Ornithologie) kleine Federn, welche die Flügel und den Schwanz decken, rectrices.
Deckfisch, *s. m.* Art Kahlbäuche, stromatée. (*Stromateus* L.)
Deckgarn, *s. n.* s. Decknetz.
Deckhammer, *s. m.* der Schieferdecker, tire-clou.
Deckhelme, *s. f.* Lünne, Lunze, Linze, vorn an dem Achsen der Wagenräder, arondelle.
Deckheim, -lehm, *s. m.* der Rothgießer, potée.
Deckmantel, *s. m.* f. couverture, prétexte, couleur, manteau, voile, palliation, masque. die Religion zum Deckmantel seiner Ehrsucht brauchen, faire servir la religion de prétexte à son ambition.
Deckmesser, *s. n.* (bey den Kohlenbrennern) ein rundes Messer mit einem langen Stiele, die Deckreiser damit von den Bäumen zu reissen, serpe.
Decknagel, *s. m.* der Purpurschnecke, ongle odorant.
Decknetz, *s. n.* Art Netze, Rebhühner, Wachteln ꝛc. zu fangen, wenn sie sich unter dem Schnee verborgen haben, tirasse.
Deckplatte, *s. f.* breiter Stein, Mauren, Thorpfeiler damit vor der Witterung zu decken, carreau.
Deckrasen, *s. m.* Rasen, mit welchem die Wände, Lustberge ꝛc. in Gärten, und die Böschung des Grabens im Vestungsbaue bedecket wird, gazon.
Deckreisig, *s. n.* (bey den Köhlern) Reiser, mit welchen ein Kohlenmeiler bedeckt wird, branchage.
Deckschnee, s. Decknetz.
Deckscoten, *s. pl.* s. Deckrasen.
Deckstein, *s. m.* gevierter Stein, der über das Kreuz der Anzucht der Ofenherde, oder vor das Ofenloch geleget wird, bouchoir.
Deckteller, *s. m.* cadenas.
Deckung, *s. f.* das Decken, action de couvrir.
Deckwachs, *s. n.* (bey den Kupferstechern) zur Bedeckung der fehlerhaften Stellen, beym Aetzen, cire de remplissage.
Deckwerk, *s. n.* (im Vestungsbaue) alles dasjenige, wodurch das innere der Laufgräben dem Anblicke des Feindes entzogen wird; das Blendwerk, blindes.
Declaration, *s. f.* Erklärung, Vorstellung, déclaration.
Declariren, *v. a.* déclarer, faire connoître, apprendre, signifier, notifier, faire paroître, manifester, faire voir clairement, mettre au jour, -en évidence; publier; décider; statuer.
Declination, *s. f. t.* Abwandlung, Abweichung, Verrückung, déclinaison.
Declimiren, *v. a.* décliner. s. Abwandeln; Abweichen, *it.* Abschlagen.
Decoct, *s. n.* abgekochter Arzneytrank, décoction, apozème.
Decolliren, *v. a.* den Kopf abschlagen, décoller, décapiter, couper le cou, couper-, trancher la tête.
Decoration, *s. f.* Verzierung, décoration.
Decourtiren, *v. a.* abziehen, rabattre (d'une somme), diminuer, déduire, retrancher.
Decret, *s. n.* décret, sentence, constitution, unwiderrufliches, arrêt. Decret einer Kirchenversammlung, canon.
Decretales, *s. pl.* päbstliche Verordnungen, décrétales, rescrit-, épitre d'un Pape.
Decretiren, *v. a.* ordonner par décret; décreter, décerner, conclure, définir, décider, juger, prononcer, arrêter, rendre un décret, faire une ordonnance.

Ded

Dedication, *s. f.* Zueignung, Zueignungsschrift, dédicace, épitre dédicatoire.
Dediciren, *v. n.* zueignen, zuschreiben, als ein Buch, dédier, adresser.
Dediren, *v. a.* in einem Schuldregister etwas austhun, oder das *dedit* davor setzen, effacer, rayer.
Deduciren, *v. a.* herleiten, darthun, folgern, déduire, exposer, rendre un fait, éclaircir, expliquer; tirer une conséquence.
Deduction, *s. f.* Abzug, ausführliche Vorstellung, Beweis, déduction.

Def

Defalciren, *v. a.* abziehen, den vierten Theil der Erbschaft von einer Summe, défalquer.
Defect, *adj.* défectueux. unvollkommen, imparfait.
Defect, *s. m.* défet, manque, chose qui manque. ein Defectbogen, une feuille de défet. bey den Buchhändlern, manque, imperfections, défet. defect Exemplar, andere zu completiren, bardot. Defecte ziehen in einer Rechnung, examiner un compte. Defecte in Rechnungen erlassen, remettre les non-valeurs.
Defendiren, *v. a.* vertheidigen, beschützen, défendre; protéger; plaider pour; combattre pour.
Defension, *s. f.* Vertheidigung, défense. *t.* faits justificatifs. Schutzrede, -schrift, apologie. Defension einer Vestung ꝛc., fortification, bastion, rempart.
Defensioner, *s. m.* soldat de la milice, w. miliciens s. Ausschuß.
Defensiv, *adj.* Defensivallianz, alliance défensive. Defensivwaffen, armes défensives. Defensivpflaster, emplâtre pour préserver, défensive gehen, rester, être, se tenir sur la défensive.
Defenslinie, Defensionslinie, *s. f. t.* ligne de défense.
Deferent, *s. m.* Angeber, Ankläger, dénonciateur, délateur, accusateur.
Deferiren, *v. a.* angeben, déférer, accuser, dénoncer, avertir, donner part.
Defilee, *s. n.* enger Weg, Paß, un défilé, passage étroit, détroit, gorge de montagne.
Defiliren, *v. a.* défiler, aller-, marcher à la file.
Definiren, *v. a.* définir; déterminer; expliquer.
Definitiv, Definitivurtheil, *s. n.* wodurch eine Rechtssache entschieden wird, ihre Endschaft erreicht, Endurtheil, définitive, arrêt définitif, sentence définitive. ein Definitivurtheil sprechen lassen, faire juger un procès.
Defloriren, *v. n.* abblühen, défleurir. *v. a.* schwächen, défloret.
Deformiren, *v. a.* w. verunstalten, rendre difforme, défigurer, enlaidir, flétrir.
Deformität, *s. f.* difformité, laideur, irrégularité.
Defraudiren, *v. a.* betrügen, frauder, tromper, duper.
Defrayiren, *v. a.* freyhalten, défrayer, payer la dépense, fournir aux frais.
Defterdar, *s. m.* Defterdar, Großschatzmeister des türkischen Reichs, Defterdar.

Deg

Degen, *s. m.* épée. (spottweise) foisne. bey Fechtmeistern, armes. (im Scherz) tueuse. eine gewisse Art von Degen, verdun. f. fer. langer Degen, épée de longueur. (im Scherz) épée à giboyer. breiter Degen, Säbel, sabre. grosser, flamberge, brand d'acier. Fechterdegen, Raufdegen, Rappier, Ballendegen, brette, fleuret. kurzer Degen, dague. krummer, (im Wappen) baudelaire. Degen, der noch nie aus der Scheide gekommen ist, kein Blut gesehen hat, épée vierge. Degen des Rolands, durandal. gewisser langer silberner, vergoldeter Degen, estoc. Handdegen, épée tranchante, w. estramaçon.

sich mit dem Degen schlagen, mettre flamberge au vent, se battre à coups d'épée, jouer de la brette. den Degen angürten, ceindre l'épée. einen mit bloßem Degen anfallen, attaquer qn l'épée à la main. den Degen einstecken, remettre l'épée dans le fourreau. sich mit dem Degen Recht schaffen, se faire raison l'épée à la main. den Streit mit dem Degen ausmachen, vuider la querelle à la pointe de l'épée. zum Degen greifen, mettre l'épée à la main. einen Stoß, Hieb mit dem Degen geben, porter un coup d'épée. den Degen ziehen, tirer l'épée, dégainer. er zieht nicht leicht den Degen, il n'est pas homme à dégainer. in den Degen laufen, rennen, s'enferrer. einem unter den Degen laufen, faire une passe. die Quarte über den Degen stossen, pousser de quarte sur les armes. zum Degen und zur Feder, zu Kriegs- und Civildiensten geschickt, dressé au poil et à la plume. mit bloßem Degen, l'épée nuë.

Degen, *s.* ein Held, Kriegsmann, homme d'épée, de guerre, grand guerrier.
Degenband, *s. n.* port d'épée.
Degeneriren, *v. n.* ausarten, aus der Art schlagen, dégénérer, dépérir, se gâter, se corrompre, s'abâtardir.
Degenfisch, *s. m.* épée de mer, espadon, empereur. (*Xiphias* L.)

Degen-

Degenfläche, *f. f.* der flache Degen, plat d'épée. mit dem flachen Degen oder der Degenfläche auf einen schlagen, donner du plat d'épée sur le dos à qn.

Degengefäß, *f. n.* garde, garniture d'épée; la poignée.

Degengehäng, -gehenk, *f. n.* ceinturon, baudrier.

Degenklimper, *f. m.* cliquetis.

Degengriff, *f. m.* enherdure, la poignée de l'épée.

Degenhieb, -stich, *f. m.* coup d'épée, d'estramaçon.

Degenkind, *f. n.* männlicher Erbe, héritier mâle.

Degenklinge, *f. f.* lame. besondere feine Art derselben, olinde, vienne.

Degenknopf, *f. m.* pommeau d'épée. f. ein alter deutscher Degenknopf, un homme de la vieille roche.

Degenkraut, *f. n.* Name verschiedener Kräuter, 1) espatule, glayeul puant. (*Xyris* L.) 2) Riedknospen, ruban d'eau. (*Sparganium* L.)

Degenscheide, *f. f.* fourreau. Degenscheidemacher, fourrelier.

Degenschlepper, *f. m. g.* (Verächt.) traineur d'épée.

Degenschwarz, Degenöl, *f. n. t.* welches von den Pferdeärzten häufig gebraucht wird, huile de brufe.

Degenspitze, *f. f.* pointe d'épée.

Degenstampf, *f. m. t.* bleyerne Platte mit einem Stämpel, der die Figur einer Helfte des Degengefäßes hat, (bey den Gold- und Silberarbeitern) moule.

Degenstoß, *f. m.* coup d'épée. anbringen, alonger un coup d'épée.

Degenstuger, *f. m. g.* bréteur.

Degentroddel, *f. f.* Degenquaft, *f. m.* port d'épée.

Degradiren, *v. a.* absetzen, der Würde, Ehre berauben, dégrader, dépouiller, faire déchoir.

Degradirung, *f. f.* Absetzung, dégradation, privation, dépouillement, deſtitution.

Deh

Dehle, *f. f.* offner Platz, Raum vorn im Hause, *f.* Diele.

Dehnen, *v. a.* in die Länge oder Breite, tirer, étendre. das Leder, tirer le cuir. in die Länge dehnen, alonger. erweitern, élargir. dehnen, als ein Faden, alonger, filer. Tuch in dem Rahmen, arramer. einen dehnen, auf die Folter spannen, appliquer à la torture. er wird sich nicht darüber dehnen lassen, wirds ohne Tortur bekennen, il ne se fera pas tirer à quatre pour l'avouer. seine Worte dehnen, lang ziehen, traîner ses mots, - ſes paroles.

sich dehnen, s'étendre. die Handschuhe dehnen sich, les gands s'élargiſſent. sich dehnen, renken vor Müdigkeit, s'alonger de laſſitude, d'envie de dormir. da liegt er und dehnet sich, so lang er ist, il s'étend tout de ſon long. sich dehnen und recken, wie ein Esel, étendre la peau d'un veau; gagner un double; s'étendre avec un air de jeune veau. das Leder wird wohlfeil werden, die Kälber dehnen sich, P. le cuir ſera à bon marché, les veaux s'alongent. der Wein dehnet sich, iſt dicke, le vin eſt gras. sich dehnen, nachgeben, ſe prêter. dehnen, was sich dehnen läßt, ductile. die Dehnbarkeit der Metalle, ductilité.

Dehnig, *adj.* dehniges Leder, peau ou cuir ſouple, qui s'élargit, s'étend, ſe prête. einen dehnig, geschmeidig machen, bridel, corroyer.

Dehnkraut, *ſ. n.* ſ. Bärenlappen.

Dehnung, *ſ. f.* élargiſſement; extenſion.

Dei

Deich, *ſ. m.* (in den Marschländern) ein Damm von Erde zur Abhaltung des einbrechenden Fluß- oder Seewassers, digue, levée; chauſſée; jettée. einen Deich aufführen, faire une digue, durchstechen, couper la digue. die Deiche belaufen, viſiter les digues. zu Deiche fahren, réparer une digue. Deich, Diech, das Dicke des Beins oder Schenkels, cuiſſe, le dehors de la cuiſſe.

Deichacht, *ſ. f.* in den Marschländern, 1) die zur Aufſicht über einen Deich gehörigen Perſonen, prépoſés, qui veillent aux digues. 2) deren Verordnung, réglements. 3) die öffentliche gemachte und bestätigte Beschreibung eines Deiches, Deichbuch, enrégiſtrement. 4) Antheil, den jemand von einem mit einem Deiche verwahrten Lande beſitzt, portion, part aux digues.

Deichamt, *ſ. n.* Amt, welches die Aufſicht über die Deiche hat, juriſdiction concernant les digues

Deichanker, *ſ. m.* veſte Ufer, auf welchem ein Deich liegt, Deichfuß, pied d'une digue.

Deichannehmer, *ſ. m.* dem die Arbeit an einem Deiche verdungen wird, entrepreneur.

Deichband, *ſ. m.* Strich Landes, welcher von einem Deiche geſchützet wird, und also deſſen Erhaltung beſorgen muß, contrée qui doit fournir à l'entretien des digues.

Deichbandspflichtig, *adj.* ſ. Deichpflichtig.

Deichbank, ſ. Deichband.

Deichbeschauer, *ſ. m.* inſpecteur des digues.

Deichbeschwerden, *ſ. pl.* die zur Erhaltung eines Deichs nöthigen Arbeiten und Koſten, traix pour entretenir les digues.

Deichbote, *ſ. m.* ein in Deichſachen angenommener Bote, meſſager au département des digues.

Deichbrief, *ſ. m.* eine zum Deichweſen gehörige Urkunde, octroi, conceſſion, privilége pour la conſtruction d'une digue.

Deichbruch, *ſ. m.* Durchbrechung des Deiches durch das Waſſer, rupture d'une digue.

Deichbrüche, *ſ. pl.* Verbrechen wider die Deichgeſetze, infraction des loix qui concernent les digues.

Deichbuch, *ſ. n.* ein Buch, worin alle Deichpflichtige und eines jeden Antheil an der Erhaltung eines Deiches verzeichnet ſind, Deichacht, régiſtre, enrégiſtrement.

Deichdamm, *ſ. m.* kleiner Damm, ſo das Waſſer von einem Deiche abhält, jettée.

Deicheidiger, *ſ. m.* beeidigter Aufſeher über das Deichweſen, intendant juré des digues.

Deichen, *v. a.* einen Deich aufführen, faire une digue, ausbeſſern, réparer, an einem Deiche arbeiten, travailler aux digues.

Deicher, *ſ. m.* Arbeiter an einem Deiche, foſſoyeur. Deicherlohn, paie.

Deichfach, *ſ. n.* Antheil, den einer an einem Deiche hat, portion, part aux digues.

Deichfrey, *adj.* von der Arbeit zur Erhaltung eines Deichs befreyt, exempt des corvées pour les digues.

Deichfrieden, *ſ. m.* ſtrenge und allgemeine Ordnung, Ruhe und Sicherheit bey Deicharbeiten, réglement pour la ſécurité de ceux qui travaillent aux digues.

Deichgeld, *ſ. n.* das zu auſſerordentlicher Ausbeſſerung eines Deiches nöthige Geld, frais extraordinaires pour les digues.

Deichgericht, *ſ. n.* Gericht in Deichſachen; in Bremen das Seegericht, tribunal de juſtice pour ce qui regarde les digues.

Deichgeschworne, *ſ. pl.* geſchworne Aufſeher über das Deichweſen, ſ. Deicheidiger.

Deichgräfe, *ſ. m.* Oberaufſeher über das Deichweſen einer ganzen Provinz, intendant provincial des digues.

Deichgrafſchaft, *ſ. f.* Amt und Gebiet eines Deichgräfen, dignité, charge, diſtrict, département d'un intendant des digues.

Deichhalter, *ſ. m.* ſ. Deichpflichtig.

Deichhauptmann, *ſ. m.* ſ. Deichgräfe.

Deichhauptmannſchaft, *ſ. f.* ſ. Deichgrafſchaft.

Deichheimrath, *ſ. m.* ſ. Deichgeſchworne.

Deichherr, *ſ. m.* Beſitzer eines Theils von einem Deiche, propriétaire d'une digue.

Deichholzung, *ſ. f.* das hölzerne Pfahl und Bollwerk zur beſſern Verwahrung eines Deiches, piloris.

Deichhülfe, *ſ. f.* ſ. Deichbeſchwerde.

Deichkamm, *ſ. m.* die oberſte Fläche eines Deiches, le dos, le deſſus d'une digue.

Deichlage, *ſ. f.* Ordnung und Lage der Rasen eines Deiches, arrangement des gazons dont on couvre les côtés d'une digue.

Deichlager, *ſ. m.* der allgemeine Sammelplatz der Deichpflichtigen bey der Gefahr der Durchbrechung eines Deiches, rendez-vous de ceux qui veillent à la conſervation des digues.

Deichland, *ſ. n.* eine Gegend, welche durch einen Deich wider das Waſſer geſichert iſt, terre où l'on a pratiqué une digue pour la garantir des inondations.

Deichlaſt, *ſ. f.* ſ. Deichbeſchwerde.

Deichläufer, *ſ. m.* ſ. Deichbote.

Deichlehen, *ſ. n.* ein Amt bey dem Deichweſen, welches zu Lehen gegeben wird, charge, office héréditaire des digues.

Deichlücke, *ſ. f.* die vom Waſſer ausgeſpülte Lücke in einem Deiche, bréche d'une digue.

Deichmaaſſe, *ſ. f.* Deichmaaß, *ſ. n.* das Maaß des Deiches nach ſeinen verſchiedenen, zu vertheilenden Schlägen, meſure, répartition d'une digue. it. der Maaßſtab, nach welchem im Deichweſen gemeſſen wird, meſure des digues.

Deichmeile, *ſ. f.* Diſtrict von einer Meile innerhalb eines Deiches, eſpace d'une mile entre deux digues.

Deichmeiſter, *ſ. m.* ein Meiſter, der die Ausbeſſerung eines Deiches unternimmt, entrepreneur, maitre des digues.

Deichmeſſer, *ſ. m.* der zum Ausmeſſen der Deiche geſetzt iſt, arpenteur des digues.

Deichnachbar, *ſ. m.* der benachbarte Eigenthümer eines Deiches, propriétaire d'une digue contigüe à une autre.

Deichpfahl, *ſ. m.* ein in dem Deich eingeſchlagener Pfahl, der eines jeden Antheil an demſelben bezeichnet, pilotis pour marquer à chacun ſa part.

Deichpfand, *ſ. n.* ein gewiſſer Theil von einem Deiche, der jemanden zugehöret, und für deſſen Erhaltung er ſorgen muß, partie, portion d'une digue à charge d'entretien.

Deichpfennigmeiſter, Deichrentmeiſter, *ſ. m.* Einnehmer bey der Deichkaſſe, receveur de la caiſſe des digues.

Deichpflicht, *ſ. f.* Verbindlichkeiten in Anſehung der Erhaltung eines Deiches, charge, obligation d'entretenir une digue.

Deichpflichtig, *adj.* zur Erhaltung des Deichs verpflichtet, obligé d'entretenir les digues.

Deichpflichtigkeit, *ſ. f.* ſ. Deichpflicht.

Deichrath, *ſ. m.* Rath im Deichgerichte, conſeiller au département des digues.

Deichrecht, *s. n.* Inbegrif aller zum Deichwesen gehörigen Gesetze und Gebräuche, police des digues.

Deichrichter, *s. m.* (in Bremen) der Vornehmste nach dem Deichgräfen im Deichgerichte, juge des digues, juge pour les affaires des digues.

Deichritterschaft, *s. f.* diejenigen Adelichen, welche innerhalb eines Deiches wohnhaft sind, gentilshommes qui ont leurs terres dans l'enceinte des digues.

Deichrolle, *s. f.* röle. s. Deichbuch.

Deichrüge, *s. f.* Mängel, welche die Deichschauer an jemandes Deichpfande gewahr werden, manque, défauts, défectuosité, ce qu'on trouve à redire à une digue.

Deichschaart, *s. n.* Einschnitt in den obern Theil des Deiches zur Viehtrift, lisière destinée à y faire paître le bétail.

Deichschatz, *s. m.* Beytrag am Gelde zur Unterhaltung eines Deiches, contribution en argent pour l'entretien des digues.

Deichschau, Deichschauung, *s. f.* jährliche Besichtigung der Deiche und Dämme, inspection, visitation des digues.

Deichschlag, *s. m.* Theil des Deiches, den ein Deichhalter in gehörigen Stand halten muß, portion de digues.

Deichschoß, *s. m.* Schoß zur Erhaltung der Deiche, impôt pour les digues.

Deichschulze, *s. m.* Aufseher über das Deichwesen, inspecteur des digues.

Deichschutz, *s. m.* Deichschutter, der das Vieh, welches unbefugter Weise auf den Deichen weidet, pfändet und eintreibet, garde des digues.

Deichseigener, *s. m.* Besitzer eines Antheils an einem Deiche, propriétaire d'une portion de digues.

Deichsel, *s. f.* 1) kurzstielige Art verschiedener Holzarbeiter, hache. 2) lange Stange an einem Wagen, vermittelst deren er regieret wird, und an welche die Pferde gespannet werden, timon.

Deichselarm, *s. m.* empanon.

Deichselblech, *s. n.* -nagel, *s. m.* atteloire.

Deichseleisen, *s. n.* Steigbügel, der des Fuhrmanns rechten Fuß wider die Deichsel schützt, jambière.

Deichselgabel, *s. f.* doppelte Deichsel, gemeiniglich an den Karren, limon.

Deichselpferd, *s. n.* Pferd, das neben der Deichsel ziehet, timonier; das in eine Deichselgabel gespannet wird, limonnier.

Deichselrecht, *s. n.* Recht, die Deichsel seines Wagens durch ein Loch in des Nachbars Hof oder Garten zu stecken, servitude urbaine, en vertu de la quelle on est en droit de passer le timon à travers la muraille de son voisin.

Deichsl-ring, *s. m.* eiserner Ring, vermittelst dessen die Deichselkette in die Deichsel gesteckt wird, boucle ou anneau de la chaine du timon.

Deichselstein, *s. m.* w. Steine, mit welchen die Mitte der Fahrwege bezeichnet wird, pierre qui marque le milieu des carrefours.

Deichsohle, *s. f.* die Sohle eines Deiches, d. i. diejenigen Rasen, welche die Seiten eines Deiches befestigen, côtés d'une digue couverte de gazon.

Deichstelle, *s. f.* s. Deichanker.

Deichstock, *s. m.* s. Deichpfahl.

Deichstrich, *s. m.* s. Deichband.

Deichstück, *s. n.* ein Stück eines Deiches, welches jemand erhalten muß, partie d'une digue qu'on est obligé d'entretenir.

Deichter, *s. m.* w. Enkel, neveu.

Deichtheilung, Deichvertheilung, *s. f.* Vertheilung der Deichpfänder unter die Deichselpflichtigen, répartition des portions aux digues.

Deichverlag, *s. m.* Vorschuß, den jemand zur Ausbesserung eines Deiches am Gelde, Getreide ꝛc. thut, avance qu'on fait pour l'entretien des digues.

Deichufer, *s. n.* Ufer eines Deiches, rivage sur lequel on a bati une digue.

Deichvogt, *s. m.* ein Unterbeamter in dem Deichwesen, officier subalterne des digues.

Deichweg, *s. m.* ein Weg, der neben einem Deiche hingehet, chemin pratiqué le long d'une digue.

Deichwröge, *s. f.* s. Deichrüge.

Deichzehrungskosten, *s. pl.* Diäten der Deichbeamten in Deichsachen, étape.

Deichzug, *s. m.* ein gewisser District eines Deiches, worüber ein Aufseher gesetzt ist, département d'un inspecteur aux digues.

Deichzwang, *s. m.* die Gerichtsbarkeit der Deichobrigkeit, jurisdiction en fait du département des digues.

Dein, deine, dein, *pron. poss.* oder das zueignende Fürwort der zweyten Person, ton, ta. Wird

1) in Verbindung mit einem Hauptworte auf folgende Art abgeändert: dein, ton, deine, ta, dein, ton. *Gen.* deines, de ton, deiner, de ta, deines, de ton. *Dat.* deinem, à ton, deiner, à ta, deinem, à ton. *Acc.* deinen, ton, deine, ta, dein, ton. *Plur. Nom.* deine, tes. *Gen.* de tes. *Dat.* deinen, à tes. *Acc.* deine, tes. dein Vater, ton père. deine Mutter, ta mère, dein Buch, ton livre. deine Güter, tes biens.

2) mit Auslassung des Hauptworts gesetzt: der Hut ist nicht mein, er ist dein, ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien. das ist dein, cela est à toi.

der deine, deiner, le tien, die deine, la tienne, das deine, deines, le tien. Nimm das deine und gehe fort, prens ce qui est à toi et t'en va. es gehet um das Mein und Dein, il va du mien et du tien. das Mein und Dein ist die Quelle aller Streitigkeiten, le mien et le tien sont la source de toutes les disputes. man spottet deiner, on se moque de toi.

Deinethalben, deinetwegen, deinetwillen, à cause de toi, pour l'amour de toi.

Deinige, der, die, das, le tien, la tienne, ce qui est à toi. ich begehre des Deinigen nicht, je n'envie pas ce qui est à toi, ce qui t'appartient. warte des Deinigen, prens garde à tes propres affaires. laß jedem das Seinige, so behältst du das Deinige, laisse chacun posséder ce qui lui appartient et tu conserveras ton bien. die Deinigen, les tiens, ta famille; deine Leute, tes gens; deine Freundschaft, tes amis.

Deipel, Deippel, *s. f.* z. liederlich Mensch, putain, paillarde.

Deismus, *s. m.* Meynung, nach welcher zwar ein Gott geglaubt, aber die Offenbarung geleugnet wird, déisme.

Deist, *s. m.* der zwar nicht das Daseyn Gottes, aber die Offenbarung leugnet, Naturalist, naturaliste, déiste, incrédule.

Del

Delben, Delven, *v. a.* z. graben, ausgraben, fouir, déterrer.

Delectiren, *v. a.* delecter, réjouir, contenter, sich, se délecter, se réjouir, se plaire, prendre plaisir à qch.

Deliberiren, *v. a.* überlegen, berathschlagen, delibe-er, consulter, mettre en consultation, tenir conseil; peser, examiner.

Deliberirung, *s. f.* délibération, examen, consultation.

Delicat, *adj.* zart, délicat, mince, menu, délié, fin, zierlich, élégant; schwach, foible; zerbrechlich, fragile; zärtlich, douillet; leckerhaft, friand, délicat; mißlich, gefährlich, délicat, épineux, dangéreux.

Delicatesse, *s. f.* delicatesse; Leckerbissen, friandise, morceau friand; Feinheit, finesse; Zierlichkeit, élégance; Artigkeit, politesse, agrément; Schwierigkeit, difficulté, danger.

Delict, Delictum, *s. n.* Verbrechen, délit, faute, crime, péché.

Delinquent, *s. m.* Verbrecher, Missethäter, délinquant, malfaiteur, coupable, prévaricateur.

Delirren, *v. n.* ein Narr seyn, être fou, extravaguer, avoir le cerveau troublé, - le timbre fêlé. von Krankheit, rasen, avoir des transports au cerveau.

Delphin, *s. m.* 1) Art grosser Seethiere, Meerschwein, dauphin. (*Delphinus* L.) Braunfisch, marsouin, souffleur, tunin. (*Delphinus Phocæna* L.) der Tummler, bec d'oie. (*Delphinus Delphis* L.) Butzkopf, épaulard. (*Delphinus orca* L.) 2) ein Gestirn in der mitternächtlichen Himmelsgegend, auch Delphis und Amphitrites genannt, dauphin. 3) Handhaben an Kanonen und Mörsern, anses. 4) Art Mondschnecken, s. Delphinschnecke.

Delphinat, Provinz in Frankreich, Dauphiné.

Delphinschnecke, *s. f.* die gezackte, dauphin, (*Turbo Delphinus.*) die gerippte, lampe de Pagode. (*Turbo dissortus* L.)

Delta, *s. n. t.* weitläuftige fruchtbare Ebene in Unterägypten, zwischen den beyden Ausflüssen des Nils, Delta. deltaförmiges, dreyeckichtes Mäuslein des Artus, deltoïde.

Deleton, *s. n. s.* ein Gestirn gegen Mitternacht, in der Gestalt eines Dreyecks, so aus vier Sternen besteht, triangle.

Dem

Dem, *art. dat.* und *abl.* au, à l', à qui, à celui, in dem, dans un moment, à l'instant, tout à l'heure. in dem will ich gehen, je m'en vais dans ce moment. wenn es nun dem ist, si tant est que -. es ist an dem, il est ainsi, il est vrai, assuré. *it.* es ist Zeit, il est temps. es ist nicht an dem, dem ist nicht also, cela n'est pas. es ist nun an dem, c'est à présent que -. zu dem, outre cela. dem sey, wie ihm wolle, quoiqu'il en soit. ich will mit dem einen reden, je parlerai à l'un d'eux. kaufet von diesem oder von dem da, achetez de celui-ci ou de celui-là.

Demant, s. Diamant.

Demaskiren, *v. a.* enthüllen, démasquer, dévoiler, ôter le voile, faire tomber le masque. aufdecken, découvrir, mettre à découvert.

Demat, *s. n.* Stück Wiese oder Grasland, das 216 geviert Ruthen enthält, deren jede 16 Schuh hat, (im Holsteinischen) démat.

Demeriren, *v. a.* mériter.

Demmen, *v. n.* z. prassen, goinfrer, faire la débauche, banqueter. schlemmen und demmen, vivre dans la débauche. dämmen, dämpfen, étancher, arrêter, étouffer.

Demmer, *s. m.* goinfre, gourmand.

Demmericht, *adj.* sombre, obscur, ténébreux, werden, seyn, demmern, être sur la brune, entre chien et loup; commencer à se faire nuit. ein demmerichter Abend, une soirée sombre.

Demmern, *v. impers.* s. Demmericht. es demmert, des Morgens, le jour poind, commence

mence à paroître; des Abends, le jour décline, la nuit vient.

Demmerung, *ſ. f.* crépuscule; des Morgens, l'aube, le point, la petite pointe de jour; le crépuscule du matin; des Abends, sur la brune, - l'entrée de la nuit, - le déclin du jour. *P.* entre chien et loup.

Demmerungsfalter, Demmerungsvogel, *ſ. m.* Art Nachtfalter, die gröſtentheils nur in der Demmerung fliegen, Sphinx, papillon nocturne. (*Sphinx* L.)

Demnach, *conj.* weil, puisque, parceque, donc, à cauſe que, *it.* comme ainſi ſoit. deswegen, c'eſt pourquoi; d'autantque. angeſehen daß-, vuque, attenduque. demnach ich dieſes vorhabe, puisque je me ſuis propoſé cela; m'étant propoſé cela; ayant formé le deſſein. demnach, (im Kanzleyſtil) ſi, partant. demnach geben wir, ſi donnons. demnach, (als eine Schluß- und Folgerungspartikel, für daher, derowegen, alſo, folglich, mithin, kan gegeben werden durch) donc, ainſi, cela étant, c'eſt pourquoi, de façon que, par conſéquent, und in einigen Fällen durch partant. kommet demnach, venez donc. er wird demnach nicht kommen, il ne viendra donc pas. alle Menſchen ſind Sünder, demnach müſſen ſie alle ſterben, tout les hommes ſont pécheurs, donc tous les hommes meurent.

Demoliren, *v. a.* niederreiſſen, zerſtören, ſchleifen, démolir, abbatre, ruiner, détruire, renverſer, raſer, jetter à bas, - par terre.

Demolirung, *ſ. f.* démolition, abbattement, ruine, deſtruction, renverſement, abbats, éboulement.

Demonſtration, *ſ. f.* überzeugender Beweis, démonſtration, preuve claire, - ſans replique, - géometrique.

Demonſtriren, *v. a.* démontrer, prouver, montrer évidemment.

Demuth, *ſ. f.* 1) Tugend, nach welcher man ſich für gering achtet, humilité, abaiſſement, mépris de ſoi-même, abjection; Verleugnung ſein ſelbſt, abnégation. 2) eine Pflanze, ſ. Thymian.

Demüthig, *adj.* humble, ſoumis, ſouple, abaiſſé, rabaiſſé, modeſte. demüthige Geberden, Sitten, geſtes, manières humbles. ein demüthiges Herz, un cœur humble, ſoumis. demüthige Bitte, ſupplication, requête, très-humble prière.

Demüthig, demüthiglich, *adv.* humblement, modeſtement, avec ſoumiſſion, - reſpect, reſpectueuſement.

Demüthigen, *v. a.* humilier, ſoumettre, abaiſſer, rabaiſſer. den Feind, l'ennemi.

ſich demüthigen, s'humilier; vor Gott, s'abimer devant Dieu. ſich vor einem, fléchir, plier les genoux devant qn. ſich vor einem Vornehmen, Mächtigen demüthigen, plier les genoux devant le veau d'or. ſich demüthigen, herablaſſen, ſe ravaler. nachgeben, weichen, ſich in die Zeit ſchicken, die Segel ſtreichen, caler la voile. ſich ſehr, gar zu ſehr vor einem demüthigen, faire le petit devant qn; faire le chien couchant; faire o bénigna à qn; avoir une ſoumiſſion particulière pour qn. du demüthigeſt dich zu ſehr vor ihm, tu te ſoumets trop à lui. Gott! nun weiß er ſich zu demüthigen, aſſurément, enfin il s'eſt mis à faire de grandes ſoumiſſions! ſich ſehr demüthigen, s'anéantir, ſ. plier les épaules. S. einen zwingen, ſich unanſtändiger Weiſe zu demüthigen, faire baiſer le babouin à qn.

Demüthiglich, *adv.* ſ. Demüthig.

Demüthigſt, *adj.* très-humble. *adv.* très-humblement.

Demüthigung, *ſ. f.* humiliation, pratique d'humilité; abaiſſement, anéantiſſement, mortification. ſchimpfliche, proſtitution. ſ. Demuth.

Demuthpflanze, ſ. Simſkraut.

Den

Den, *art.* Zeichen des *accuſativi* eines *nominis gen. maſcul.* in der einfachen Zahl, le, in der mehreren Zahl das Merkmaal des *dativi*, aux. den, als ein *pronom. demonſtr.* celui, celui-ci, celui-là; que. *it.* tel. (denen, iſt nur ein *plur.* und allezeit entweder ein *pron. demonſtrat.* à ces, à ceux, à celles oder *pron. relativ.* auxquels, auxquelles.) das Geſpräch fiel auf den und den, la converſation tomba ſur le chapitre d'un tel. kennet ihr den und den? connoiſſez-vous un tel?

Den, *ſ. n. r.* der vierte Theil eines Gräns, oder der 32ſte Theil eines Kurſes, la dixième partie d'un grain.

Deneb, *ſ. m.* ein Stern zwoter Gröſſe im Sternbilde des Schwans, déneb.

Dendrit, *ſ. m.* Stein, worauf Abbildungen von Kräutern ꝛc. ſind, dendrite, dendrophore, pierre herboriſée.

Dendritiſch, *adj.* ramifié, dendroïte.

Dendrologie, *ſ. f.* Lehre von Bäumen, dendrologie.

Denegiren, *v. a.* abſchlagen, verſagen, refuſer, dénier, ne pas accorder.

Denidor, *ſ. n.* ein muſikaliſches Saiteninſtrument, denidor.

Denigriren, *v. a.* anſchwärzen, noircir, rendre noir, dénigrer; in üblen Ruf bringen, décrier, diffamer.

Denkart, *ſ. f.* manière de penſer.

Denk- oder Sinnbild, *ſ. n.* deviſe.

Denkbrot, *ſ. n.* ſ. Schaubrot.

Denkbuch, *ſ. n.* journal, agenda, mémoire.

Denken, *v. a.* und *n.* ich dachte, habe gedacht, penſer, ſonger. arges denken, penſer mal. man muß nicht alles ſagen, was man denkt, il ne faut pas dire tout ce qu'on penſe. denke viel, rede wenig, und ſchreib noch weniger, penſe beaucoup, parle peu et écris encore moins. an etwas denken, ſonger à qch, appliquer ſes penſées à qch. denket daran, penſez-y. ich habe nicht daran gedacht, je n'y ai pas penſé. ich denke an euch, (aus Höflichkeit) je penſe à vous, (aus Freundſchaft) en vous. auf etwas denken, ſonger à une choſe, aviſer à qch, faire réflexion à, - ſur qch, buter à qch. ihr müſſet auf ein Gedicht denken, il faut prendre la lyre. bey ſich ſelbſt denken, méditer; dire en ſoi même.

denken und denken, hin und her denken, penſer et repenſer.

denken, im Sinne haben, machiner, préparer.

denken, überlegen, méditer ſur qch, ſonger ſérieuſement.

denken, betrachten, conſidérer. denket, was daraus entſtehen kan, conſidérez ce qui en peut arriver.

denken, muthmaſſen, préſumer, entrevoir.

nachdenken, étudier.

denken, daran ſich erinnern, ſe ſouvenir. von langer Zeit her, ſe reſſouvenir, ſe ſouvenir de loin.

denken, darauf nachſinnen, être occupé de-, appliquer ſes penſées à -.

denken, urtheilen, juger. ſich einbilden, s'imaginer.

denken, glauben, ſonger, croire, s'imaginer, penſer. hoffen, eſpérer. wollen, prétendre, vouloir. was denkt ihr zu thun? que prétendez-vous faire? ich denke morgen zu verreiſen, je prétends (je compte de) partir demain. ich dächte nicht, daß ich euch jemals beleidiget hätte, je ne crois pas vous avoir jamais fait aucun déplaiſir. man ſollte denken, er könnte kein Waſſer trüben, on diroit qu'il ne ſait pas troubler l'eau. denket ihr denn, daß ich ſcherze, ſpaſſe? croyez-vous que je raille? dacht ichs nicht? voilà-t-il pas? ich hab es wohl gedacht? je me doutois bien de cela. mein Gott, wo denkt doch dieſer Menſch hinaus? quelle extravagance!

denken, Sorge tragen, ſorgen, avoir ou prendre ſoin. bedacht ſeyn, avoir ſoin, ſonger ſérieuſement. lange denken, ne pas oublier facilement; la garder à qn. *it.* ſonger à faire; ſe repentir de qch.

an nichts denken, ins weite Feld hinaus denken, g. rêver à la luiſſe. ich dachte! qu'eſt-ce que vous dites-là? vous me ſurprenez.

der Menſch denkts, Gott lenkts, *P.* Dieu ne fait pas toujours ce que nous voudrions; l'homme propoſe et Dieu diſpoſe; le conſeil vient de l'homme, mais l'iſſue dépend de Dieu.

denken iſt zollfrey, on n'eſt pas reſponſable des penſées.

Denkend, *part.* penſant. böſes, mal-penſant.

Denker, *ſ. m.* Grübler, penſeur.

Denkkraft, *ſ. f.* der Seele, faculté de penſer.

Denkmaal, *ſ. n.* Pfeiler, pyramide, obéliſque, monument, ſouvenir, mémoire. Ueberbleibſel, les reſtes. trauriges Denkmaal, une triſte image.

Denkmünze, *ſ. m.* Münze zum Andenken einer Begebenheit, médaille, médaillon.

Denkmuſik, *ſ. f.* das Componiren, compoſition.

Denkring, *ſ. m. w.* bague compoſée de pluſieurs anneaux.

Denkſäule, *ſ. f.* Säule zum Andenken einer wichtigen Begebenheit, colomne mémoriale. ſ. Denkmaal.

Denkſchrift, *ſ. f.* mémoire.

Denkſpruch, *ſ. m.* ſymbole, ſigne, parole, marque. *it.* oracle, épigraphe, épiphonème.

Denkungsart, ſ. Denkart.

Denkwort, *ſ. n.* axiome.

Denkwürdig, *adj.* mémorable, remarquable, digne de mémoire, notable. denkwürdige That, une action. denkwürdiges Wort, Ausſpruch, parole mémorable.

Denkwürdigkeit, *ſ. f.* choſe mémorable, - remarquable. Denkwürdigkeiten, mémoires.

Denkzeichen, *ſ. n.* monument; marque, nota, note.

Denkzeit, *ſ. f.* autant qu'on peut ſe ſouvenir; de mémoire d'homme.

Denkzettel, *ſ. m.* mémoire, w. mémorial. einem einen Denkzettel anhängen, g. donner à qn de quoi ſe ſouvenir. Denkzettel der Juden, fronteau. Denkriemen, phylactère. die Phariſäer machten ihre Denkzettel breit, les phariſiens portoient de larges phylactères.

Denmark, ſ. Baldrian.

Denn, *conj.* car, par ce que, puisque. als, que. ich werde eher kommen, denn er, je viendrai plutôt que lui. überleget es mehr, denn einmal, ſongez y plus d'une fois. gröſſer, denn andere, plus grand que les autres. derohalben, nun, donc. (kan auf mancherley Weiſe gegeben werden, wird auch als eine zierliche *partic. expletiva* oft gar nicht ausgedruckt.) was ſoll denn das bedeuten? qu'eſt-ce donc que cela ſignifie? was ſteht denn dabey im Wege? quel obſtacle y a-t-il donc? wie denn ſo? comment donc? was iſt denn nun dis wieder? ho, ho, quelle hiſtoire eſt-ce donc que ceci? ſo ſeyd ihrs denn ſelbſt? c'eſt donc vous-même?

même? seyd ihrs denn, oder träumt mirs nur so? est-ce vous même, ou si c'est un songe? aber, was hat er euch denn nun gesagt? mais enfin que vous a-t-il dit? was ist denn zu thun? que faut-il faire? was fehlt dir denn? quelle maladie est-ce? was ist denn das für ein Eigensinn? quelle opiniâtreté est-ce là? solltest du denn dich nicht erinnert haben? ne falloit-il pas te souvenir que-. freylich, was denn anders? sans doute, quoi donc? so will ich denn lustig seyn, wenn man ja lustig seyn soll, joyeux donc, puisque joyeux y a. ihr werdet es nicht finden, es sey denn, daß ihr es fleißig suchet, vous ne le trouverez pas, à moins que vous ne le cherchiez assidument. es fallen keine Späne, man haue sie denn, il n'y a pas de feu sans fumée. er hätte ihn denn sonst schlagen müssen, hors de le battre. (alsdenn, besser alsdann, alors.) ausgenommen, excepté, hormis que, si non. es sey denn, daß, es wäre denn, daß -, si ce n'est que, si non que, excepté que, à moins que-.

Dennemark, *s.* Dännemark.

Dennigras, *s.* Wegetritt.

Dennoch, *adv.* doch, pourtant. nichts desto weniger, néanmoins. unterdessen, cependant, jedoch, toutefois. dennoch thun, ne pas laisser de faire qch. ich will es dennoch thun, je ne laisserai pas de le faire.

Denomination, *s. f.* Benennung, Ernennung, dénomination.

Denominiren, *v. a.* ernennen, vorschlagen, dénommer, désigner, nommer, marquer, appeler.

Dentali, *s.* Zahnbrachsem.

Denunciant, *s. m.* Angeber, Ankläger, dénonciateur, délateur, accusateur.

Denunciation, *s. f.* Anzeige, das Angeben, dénonciation, accusation, délation; Erklärung, dénonciation, déclaration.

Denunciiren, *v. a.* dénoncer, découvrir, déclarer, faire savoir, faire part; déférer, accuser; intimer.

Denydor, *s.* Denidor.

Dep

Departement, *s. n.* département.

Depechiren, *v. a. w.* dépêcher.

Dependenz, *s. f.* Abhänglichkeit, dépendance; eines Vasallen, vassalité, vasselage. Unterwürfigkeit, sujétion, infériorité.

Dependiren, *v. n.* abhengen, dépendre, être dépendant, appartenir.

Depensiren, *v. a.* und *n* ausgeben, verschwenden, dépenser, faire de la dépense, - des frais.

Dephlegmiren, *v. a. t.* (in der Chymie) die wässerichten Theile von einem Spiritu, vom Salze ꝛc. scheiden, déflegmer.

Deponiren, *v. a.* verwahrlich niederlegen, déposer, mettre en dépot, - en lieu sûr, consigner, confier; ablegen, niedersetzen, déposer, mettre bas; niederlegen, se décharger, se défaire, se dépouiller; vor Gericht aussagen, déposer, témoigner, rendre -, porter témoignage, attester; einschreiben, inscrire.

Deponirung, *s. f.* der Gelder, nantissement.

Depositogeld, *s. n. s.* was ein Kaufmann zu desto bessrer Fortsetzung seiner Handlung auf Zins aufgenommen hat, prêt.

Depossediren, *v. a.* aus dem Besitz setzen, déposséder, débusquer, déloger, supplanter.

Depreciren, *v. a.* und *n.* abbitten, demander pardon; s'excuser; éluder par des prières, - par des excuses, prier.

Deprecirung, *s. f.* déprécation.

Deputat, *s. n. w. m.* la portion ordonnée, - destinée; le droit, le franc salé. Deputatkorn, grain qui nous revient de droit, de nos gages. was einer zur Mahlzeit bekömmt, pitance.

Deputation, *s. f.* députation; ambassade.

Deputationstag, *s. m. t.* Versammlung gewisser Deputirten der Reichsstände, assemblée des états.

Deputiren, *v. a.* députer, envoyer, donner charge, - commission, charger.

Deputirter, *s.* und *adj.* député, commissaire, envoyé, chargé. die Deputirten, les députés. die Deputirten von den Ständen der Provinz Holland auf ihren Versammlungen, les États de Hollande, à la Generalversammlung, les États-Généraux. bürgerlicher Stand und ihre Deputirten, le tiers état. Deputirte, Ausschuß bey dem englündischen Parlemente, comité.

Der

Der, die, das, 1) *art. substantivorum.*

	Sing.	*Plur.*
Nom.	der, le; die, la; das, le; (l')	die, les.
Gen.	des, du; der, de la; des, du; (de l')	der, des.
Dat.	dem, au; der, à la; dem, au; (à l')	den, aux.
Acc.	den, le; die, la; das, les; (l')	die, les.

der König, le Roi, die Königin, la reine, das Buch, le livre.

2) *pron. demonstrat.* und *relativ. gen.* dessen, qui, celui, ce. der Lehrmeister, der mich unterwiesen hat, le précepteur qui m'a instruit, der (dieser) Tag ist mir glücklich gewesen, ce jour m'a été heureux, der mich einmal betrogen hat, wird mich allezeit betrügen, celui qui m'a trompé une fois, me trompera toujours. der Narr der! sot, qu'il est. der und der, un tel.

Derb, *adj.* veste, hart, dur, forme, solide; compacte, pressé; épais; condensé; massif. derbes Holz, bois dur. derbes Fleisch, chair ferme, dies Tuch ist derb, derb gewebet, ce drap est bien ferme, cette étoffe a de la force.

derb, *t.* (im Bergbaue) gediegen, reichhaltig, en masse. derbes Erz, mine fixe.

derb, *g.* hart, schmerzlich, rude, fort, vigoureux, bon; vert, verte. derbe Stösse, de rudes ou de bons coups; ein derber Verweis, une verte reprimande.

derb, *adv.* fortement, vigoureusement, vertement, rudement, solidement, einen derb abprügeln, battre vertement, - vigoureusement. derb antworten, répondre vertement. es regnet klar und derb, il pleut dru et menu.

Dereinst, *adv.* un jour, une fois; quelque jour.

Deren, en, dont, de qui, des quels. die Frau, deren Tochter bey mir ist, la femme de qui (dont) la fille est chez moi. hat er viel Schwestern? er hat deren nur zwo, a-t-il beaucoup de sœurs? il n'en a que deux.

Derenthalben, *s.* Derohalben.

Derer, *gen. plur. pron. demonstr.* des; de ces; de ceux. fürchte dich nicht, denn derer ist (deren sind) mehr, die bey uns sind, denn derer, die bey ihnen sind, ne crains point, car ceux qui sont avec nous, sont en plus grand nombre que ceux qui sont avec eux.

Dererley, *w. g. s.* Dergleichen, von derselben Art, de telle sorte.

Dergestalt, *adv.* so sehr, ſ., si bien, si fort, si bravement. dermassen, tellement. so viel, tant. so tapfer, si courageusement. *conj.* auf solche Art, daß -, de telle sorte, de telle manière, de telle façon, ainsi, de sorte, de cette sorte, de manière, de façon que-, en sorte que-. er hat sich dergestalt verändert, daß er nicht mehr zu erkennen ist, il est tant, tellement changé, qu'il n'est plus reconnoissable. dergestalt weiß ich nicht anderst zu thun, de sorte que je ne saurois faire autrement. er ist dergestalt verwundet, daß es ihn wohl das Leben kosten möchte, il est si blessé, qu'il pourroit bien en mourir.

Dergleichen, *adj.* gleich, pareil, semblable, ressemblant; tel. ich mag dergleichen nicht mehr hören, je ne veux plus entendre parler de pareilles choses. dergleichen ist mir nie begegnet, je n'ai jamais eu de telle rencontre. dergleichen Sünder, à ces sortes de pécheurs. in dergleichem Fall, en cas pareil; à la pareille. es ist, gibt nichts dergleichen, il n'est rien de tel, il n'y a rien de tel. man hat in zehen Jahren nichts dergleichen gesehen, en dix ans on n'a rien vu de semblable, de même. ich habe eben dergleichen, j'en ai un tout de même. dergleichen thun, contrefaire, faire semblant. dieses und mehr andere dergleichen Dinge, cela et plusieurs autres choses semblables.

dergleichen, *adj.* de semblables, autres choses semblables. gleichfalls, pareillement, semblablement. eben so, de même. also, ainsi. *it.* eben so viel, autant. und dergleichen, et cétera, et autres choses semblables.

Derjenige, *pron. demonstrat.* celui. derjenige ist weise, der -, celui là est sage qui -.

Derlenbaum, *s.* Cornelkirschenbaum.

Derley, *w. s.* Solche, Dergleichen.

Dermaleinst, **dermaleins**, *adv.* un jour, quelque jour, une fois. er wird sich dermaleinst wohl dabey befinden, il s'en trouvera bien un jour.

Dermalen, *adv.* à présent, présentement, maintenant, pour cette fois, à cette heure. ich bin dermalen wohl auf, je me porte bien présentement. er befindet sich dermalen zu Dresden, il est présentement à Dresde. dermalen kan ich das Geld noch nicht auszahlen, un jour viendra que je pourrai payer cette somme.

Dermang, *w. s.* Darzwischen, Darunter.

Dermassen, *adv.* so sehr, si fort, tant, tellement, à ce point, jusqu'à ce point, à un point, jusqu'à, de manière que. auf solche Weise, de telle manière, de manière, de façon, de sorte que, si bien que. diese Zeitung hat mich dermassen erfreuet, cette nouvelle m'a tant réjoui.

Dernze, *s. f.* Stube, Bauerstube, *s.* Dörnse, Dörnze.

Dero, *pron.* (wird insonderheit aus Respect gegen höhere und von höheren Personen gebraucht. Höchstdero, Allerhöchstdero, Allerhöchstderoselben ꝛc. sonst ist es so viel als deren.) de lui, d'elle, d'eux, d'elles, de votre Excellence, de vos Excellences, de son, sa, leur, dont. dero Befehl zu Folge, pour satisfaire à vos ordres. sie sind meine Obern, ich muß dero Willen nachleben, ce sont mes supérieurs, il faut que je me soumette à leur volonté. die Kunst, dero Nutzbarkeit ich euch angepriesen habe, la science, dont je vous ai recommandé l'utilité.

Derohalben, **derowegen**, c'est pourquoi. *it. adv.* donc; pour cela, à cause de cela, pour cet effet, par conséquent. derohalben bin ich entschlossen, c'est pourquoi j'ai résolu. *s.* partant.

Derselbe, **derselbige**, *pron.* il, lui, celui, celui-là; vous; eben derselbe, le même, lui même, ce même. es ist derselbe Tag, den ich euch bemerket, c'est le même jour que je vous ai marqué. an demselben Ort, au même lieu. mit derselben Weise, de la même manière.

ich habe mit eben derselben Post geschrieben, j'ai écrit par la même poste. es ist derselben eigene Schuld, c'est leur propre faute. derselben Güte gegen mir, (zu einer Weibesperson) votre bonté envers moi. derselben bin ich höchlich verbunden, (desgl.) je vous ai de l'obligation infiniment.

derselbe wird sich erinnern, vous vous souviendrez. wenn es demselben beliebt, quand il vous plaira.

Derweilen, *adv.* g. unterdessen, en attendant, cependant. *conj.* derweilen als, pendant que; pendant que ces choses se passoient.

Derwisch, Dervis, *s. m.* türkischer Mönch, Bettelmönch, Dervis, Derviche, Fakir.

Des

Des, *art. genitivi, m.* und *n.* du, de l', de. *it. relat.* für deß, dessen, desselben, en. das Haus des Herrn, la maison du Seigneur. ich werde des (dessen) nicht froh, je n'en profite pas. des Tags soll man arbeiten, und des Nachts ruhen, il faut travailler de jour, et se reposer de nuit. des Nachts reisen, marcher de nuit. des Sommers gehe ich gerne aus, aber des Winters bleibe ich zu Hause, en été j'aime bien à me promener, mais en hiver je me tiens au logis. zweymal des Jahrs, deux fois l'an; deux fois par an.

Desaprobiren, *v. a.* mißbilligen, désaprouver, condamner, improuver, trouver mauvais; désavouer.

Desarmiren, *v. a.* entwaffnen, désarmer, ôter-, faire quitter les armes, les faire mettre bas; *f.* besänftigen, appaiser, adoucir, fléchir, calmer, modérer, tranquilliser.

Descendent, *s. m.* Kinder, Enkel, Nachkommen, descendant. *pl.* descendans.

Descente, *s. f.* Landung mit Kriegsvolk an einer Seeküste oder Insel, *it.* gewisser verdeckter Weg in Vestungswerken, descente.

Dese, Döse, *s. f. t.* Waschfaß auf drey Füssen, oder auf drey verlängten Dauben stehend, cuvier.

Desen, *s. m.* w. du musc. s. Bisam.

Desenbäume, Dösenbäume, *s. pl.* worauf die Töpfer die Bretter schieben, auf welchen sie die fertig gedrehetes Geschirre trocknen, poteaux.

Deserteur, *s. m.* Flüchtling, déserteur, transfuge, fugitif.

Desertion, *s. f.* Flucht, désertion, fuite.

Desertiren, *v. n.* desertiren, quitter, abandonner.

Desgleichen, *adv.* ferner, de plus. auf gleiche Art, semblable, tel, de même, semblablement, pareillement. gehe hin und thue desgleichen, va et fais aussi semblablement, le semblable. *s.* Dergleichen. thus desgleichen, faites de même.

Deshalb, deshalben, dessenthalben, desfalls, *s.* Derohalben. *it.* pour cela, à cause de cela, pour cette raison, pour cet effet, donc, en, pour raison de quoi. ich habe deshalben meine Reise aufgeschaben, j'ai pour cela différé mon voyage. ich will ihn deshalb sprechen, je lui en parlerai. ich bin deshalb sehr bekümmert, j'en suis fort en peine.

Desideriren, *v. a.* verlangen, désirer; souhaiter, convoiter. vermissen, perdre, avoir perdu. tadeln, reprendre, blâmer, critiquer, censurer.

Desiderirung, *s. f.* Verlangen, désir, souhait, empressement.

Desiderius, *s. m.* Mannsname, Didier, *it.* Desidère.

Desordre, *s. f.* Unordnung, désordre, confusion, trouble, dérangement, irrégularité, déréglement.

Despectirlich, *adj.* und *adv.* contre le respect.

Desperat, *adj.* voller Verzweiflung, désespéré, qui a perdu tout espoir. desperat werden, se désespérer.

Desperation, *s. f.* Verzweifelung, désespoir, chagrin violent, fureur.

Desperiren, *v. n.* verzweifeln, désespérer.

Despot, *s. m.* unumschränkter Herr, despote; prince souverain, maître absolu. *it.* Name der griechischen Bischöfe, despotes.

Despotisch, *adj.* und *adv.* despotique, souverain, absolu; arbitraire, tyrannique, despotiquement.

Dessein, *s. n. t.* Riß, Abriß, Entwurf, Vorhaben, dessein, projet, intention, résolution; idée, premier trait, leger crayon, essai, ébauche, esquisse, croquis.

Desselben, desselbigen, *pron.* du même. ich will desselbigen Weges reisen, je prendrai le même chemin. desselbigen gleichen, *adv.* de même.

Dessen, de celui, de cela, dont, en. dessen ohngeachtet, nonobstant cela. ich kenne den Mann und weiß dessen oder seine Weisen, je connois l'homme, et je sai ses manières. zu Urkund dessen haben wir ꝛc. unterzeichnet, en foi de cela nous avons signé-. das Buch, dessen ich gegen euch gedacht, le livre dont je vous ai parlé. ich habe dessen mein Tage soviel gesehen, j'en ai tant vu en ma vie.

dessen (statt eure) Höflichkeit verbindet mich, votre civilité m'oblige.

Destilliren, *v. a.* Wasser brennen, distiller; öfters zu wiederholten malen, cohober. *s. n.* distillation, extraction, travail distillatoire; wiederholtes, cohobation; Destilliren an der Sonne, insolation.

Destillirgefässe, *s. pl.* vaisseaux chymiques; mit einem krummen Halse, retorte; mit einem langen Halse, matras. Destillirglas, -kolbe, -helm, alambic; pélican; cucurbite. Vorlage eines Destillirgefässes, récipient.

Destillirkammer, *s. f.* Zimmer, worin der Destillirofen befindlich, laboratoire.

Destillirkraut, *s. n.* eine Pflanze in Ceylon, auf deren Blättern ein kleiner Schlauch wächst, aus welchem Wasser träufelt, anramatique, anramatice, bandure. (*Nepenthes destillatoria* L.)

Destillirkunst, *s. f.* chymie, l'art hermétique.

Destillirofen, *s. m.* fourneau à distiller. ein langer und schmaler Destillirofen, galère.

Destillirer, *s. m.* Wasserbrenner, distillateur; der Scheidewasser brennt, distillateur d'eau forte, - en chymie.

Desto, *adv.* tant, d'autant, plus-plus. desto besser, tant mieux, d'autant mieux. desto schlimmer, tant pis, d'autant pis. ist er reich: desto besser für ihn, s'il est riche, à la bonne heure.

desto mehr, d'autant plus, tant plus. ich liebe euch desto mehr, weil ich eurer Gegenliebe versichert bin, je vous aime d'autant plus, que je suis assuré de votre amour réciproque.

desto weniger, d'autant moins. nichts desto weniger, néanmoins, pourtant.

Destruiren, *v. a.* zerstöhren, verderben, détruire, ruiner, démolir, dévaster.

Deswegen, *adv.* und *conj.* pour cela. um deswillen, zu dem Ende, pour (à) cet effet, à cette fin; par la raison que-, c'est pour cela, c'est pourquoi, à cause de cela; de ce que. eben deswegen, pour cela même. deswegen wird die Sache eben noch nicht mißlingen, schief gehen, ce n'est pas par-là que le pot s'enfuit. ich will deswegen nicht ablassen, je n'en désisterai pas pour cela. es wird deswegen nichts mehr oder weniger geschehen, il n'en sera ni plus ni moins.

deswegen, weil, um deswillen, parceque. ich habe die Sache deswegen unternommen, weil sie nöthig war, j'ai entrepris l'affaire, parcequ'elle étoit nécessaire.

Det

Detachement, *s. n.* Ausschuß von Soldaten, détachement.

Detachiren, detaschiren, *v. a.* détacher; séparer.

Detail, *s. n.* détail, énumeration, dénombrement; eigene und besondere Umstände, particularités; ausführliche Erzählung, récit circonstancié.

Determiniren, *v. a.* bestimmen, déterminer; borner, limiter, fixer.

Dethronisiren, *v. a.* absetzen, des Throns entsetzen, détrôner.

Detoniren, *v. n.* verpuffen, *t.* (in der Chymie) détonner.

Detri, Regel Detri, *t.* la règle de trois, la règle d'or. die ordentliche, im Gegensatz der umgekehrten, la règle directe de trois.

Detto, dito, le dit jour, le même jour.

Deu

Devalvation, *s. f.* Abwürderung, diminution de la monnoie.

Devalviren, *v. a.* diminuer-, rabaisser le prix de la monnoie.

Deube, *s.* Diebstahl.

Deuchel, *s. f.* Deuchelmeister, Brunnen-Röhrmeister, *s.* Teuchel.

Deuchten, dünken, sich dünken lassen, *v. impers.* sembler, estimer, paroître, y avoir apparence. wird im Deutschen allemal mit dem *accus.* der Person construirt, mich deucht, (nicht deuchtet) mich dauchte, es hat mich gedaucht, ce me semble, il me semble que-. was deucht euch davon, que vous en semble? es dauchte die Apostel gut, il sembla bon aux Apôtres. die Worte dauchten sie, als wären es Mährlein, ces paroles leur semblèrent des rêveries. es hat dich nur so gedaucht, ce n'est qu'une imagination.

Deuge, *s. f.* w. s. Daube.

Deuise, *s. f.* devise.

Deule, *s. f.* grosses Stück Eisen, woraus die Stabeisen geschmidet werden, mise. *s.* Kolbe, Teul.

Devot, *adj.* andächtig, dévot, pieux, dévotieux.

Deut, *s. n.* kleine kupferne holländische Münze, liard, deut.

Deute, *s. f.* von Papier, cornet de papier. angezündete, wodurch man einem Rauch in die Nase bläst, camouflet. *s.* Düte, Tüte.

Deuteley, *s. f.* fausse interprétation.

Deuteln, *v. a.* g. verdrehen, détourner, tordre.

Deuten, *v. a.* auslegen, erklären, expliquer, interpréter, donner un sens, prendre dans un sens. eine Schriftstelle unterschiedlich, expliquer différemment un passage de l'écriture. einen Traum deuten, interpréter un songe. der Spruch ist von einigen so, von andern anders gedeutet worden, le passage est pris des uns en ce sens et des autres en un sens bien différent. zum besten, zum bösen deuten, prendre en bonne, - en mauvaise part; trouver bon, mauvais; *it.* avoir pour agréable, agréer, interpréter en bien, - en mal, (l'action d'une personne.)

übel deuten, abuser de, interpréter ou prendre mal, empoisonner qch, donner un mauvais,

vais, méchant jour à qch. übel, verkehrt deuten, prendre à l'envers. etwas aufs ärgste, envenimer, empoisonner. etwas zu seinem Vortheil, tirer une chose à son avantage. ein ertheiltes Vorrecht gar zu milde deuten, faire des extensions à un privilège. aufs beste deuten, tourner en bien, donner un tour favorable à une chose.

auf einen deuten, expliquer, accommoder, approprier, ajuster, adapter, faire quadrer, auf sich, oder etwas, appliquer, faire l'application.

deuten, winken, faire signe, parler par signes. ein Vorbild seyn, être le signe, - le type, - la marque, signifier, augurer, présager.

auf etwas deuten, zeigen, weisen, montrer, indiquer, faire voir. alludiren, se rapporter, faire allusion à -. diese Fabel deutet auf eine Sittenlehre, cette fable se rapporte à un sens moral. auf eine Historie, auf einen Spruch deuten, faire allusion à une histoire, - à un passage.

das sich deuten läßt, interprétable.

deuten, düten, mit einem Horne, s. Düten, Tüten.

Deuten, *s. n.* Deutung, *s. f.* explication, interprétation, sens, signification, signe, marque, augure, présage. s. Deutung.

Deuter, *s. m.* interprète. Wortdeuter, philologue, critique. Vögel-, oder Zeichendeuter, augure, auspice. Opferdeuter, aruspice. Sterndeuter, astrologue. Traumdeuter, onirocritique, oniropole. Gesichts-Liniendeuter, physionomiste, métoposcope.

Deuthorn, s. Tüthorn, Düthorn.

Deutig, *adj.* als: *t.* gleichdeutig, analogue, analogique, qui a du rapport. Gleichdeutigkeit, analogie, rapport, convenance, conformité.

Vieldeutig, équivoque, qui a plusieurs sens; homonyme. zweydeutig, ambigu, obscur, équivoque, à double sens; amphibologique. Zweydeutigkeit, ambiguité, obscurité. zweydeutige Rede, amphibologie; mot-, phrase à double sens.

Deutler, *s. m.* faux interprète.

Deutlich, *adj.* klar, offenbar, clair, évident, manifeste; ausdrücklich, exprès, net; explicite. vernehmlich, clair, distinct, intelligible. deutlich zu lesen, leserlich, lisible. fliessend, leicht, facile. deutlich, rein heraus, net, tout net, franc et net. eine deutliche Schreibart, style net, netteté de langue. deutlich, handgreiflich, palpable. augenscheinlich, évident. deutliche Probe, preuve sensible. sich mit deutlichen Worten ausdrücken, parler en termes exprès. deutliche Merkmale wovon angeben, donner de bonnes enseignes de qch. deutlich, nachdrücklich, significatif. mit eigentlichen und deutlichen Worten reden, parler en termes propres et bien significatifs, parler chrétien. diese Erklärungen sind deutlich, ces déclarations sont formelles. deutlich, (*stylo dogmat.*) patent. der Verstand ist deutlich genug, le sens est assez clair, intelligible, explicite. ein deutlicher Befehl, un commandement exprès. eine deutliche Stimme, une voix distincte. etwas deutlich machen, expliquer, illustrer, donner du jour à une affaire, rendre facile.

deutlich, *adv.* clairement, évidemment, manifestement, nettement, palpablement, expressément, distertement, ouvertement, oculairement, formellement, hautement, démonstrativement, d'une manière significative, explicitement, distinctement, intelligiblement, lisiblement, facilement.

die Wörter und Sylben deutlich aussprechen, articuler. - reden, parler en bon françois, parler chrétien. vernehmlich reden, avoir la voix, la parole libre. - etwas erkennen, être illuminé sur qch. - beweisen, démontrer. - erklären, développer, éclairer, faire sentir. - beschreiben, spécifier. - erkennen, toucher au doigt. er drückt sich deutlich aus, il s'explique bien. deutlich darlegen, énoncer.

Deutlichkeit, *s. f.* clarté, évidence, intelligibilité, perspicuité, netteté, facilité; der Aussprache, Stimme, articulation distincte. sich der Deutlichkeit im Schreiben befleissen, avoir soin de la clarté ou netteté du style.

Deutsch rc. s. Teutsch.

Deutung, *s. f.* Verstand, explication, sens. Deutung, Auslegung eines Textes, exposition. Vorbild, signe, marque, type. Anwendung, application, allusion, rapport. Vorbedeutung, augure, présage. Aehnlichkeit, analogie. der Bilder und Sinnbilder, iconologie. Traumdeutung, Traumdeuterey, onirocritie, onirocritique, oniromance, divination par les songes. s. Deuten.

Dey

Dey, Day, *s. m.* Gubernator in Tunis, Day, Dey.

Dia

Dia, *t.* das vornehmste Ingredienz zusammengesetzter Arzneyen, wovon sie ihre Benennung bekommen, dia.

Diabliren, *v. n.* den Teufel immer im Munde haben, grossen Lerm machen, faire le diable.

Diack, *s. m.* Rath, Beysitzer in der rußischen Kanzeley, asselleur de la Chancellerie.

Diaconus, *s. m.* Diacre. dessen Amt, diaconat. Diaconus in der ersten Kirche, lévite. Diaconissin, Diaconesse.

Diacustick, *s. f.* Lehre von der Brechung des Schalls, diacoustique.

Diadem, *s. n.* königl. Haupkbinde, Krone, Würde, diadème, le bandeau royal, couronne; dignité royale, souveraineté.

Diadement, Diademen, *s. n.* Schein um dem Haupte der Heiligen, nimbe, gloire.

Diadromos, das Zittern, die Bebung der musikalischen Saiten, *t.* frémissemens.

Diagonallinie, *s. f. t.* Linie, die durch die einander entgegenstehenden Winkel eines Parallelogramms gezogen wird, diagonale, ligne diagonale.

Diagramma, *s. n. t.* die fünf Notenlinien, *it.* die Partitur in der Musik, diagramme, échelle.

Diagryd, Diagrydium, *s. n. t.* diagrède, scammonée préparée.

Dialectick, *s. f. t.* Vernunftlehre, Disputirkunst, dialectique. Dialectiker, s. Disputirgeist.

Dialog, *s. m.* Gespräch, Unterredung, dialogue.

Diamant, *s. m.* der schwerste, harteste, durchsichtigste Edelstein, diamant. achtseitig zugespitzter Diamant, diamant octaëdre en pointe. platter, diamant plat; würflichter, diamant cubique; runder, diamant arrondi. ein unechter, un faux diamant; hape-lourde. gelber, jargon, diamant jaune.

roher, der noch seine natürliche Gestalt hat, diamant brut; geschliffener, diamant taillé, - à facettes; der oben und unten platt geschliffen ist, Tafelstein, diamant en tables; dessen unterer Theil platt ist, der obere aber enge zusammenläuft, und etliche Reihen Facetten hat, Rosenstein, diamant rose, - rosette; der unten und oben wie ein Rosenstein spitz zu geschliffen, Brillant, diamant brillant. der obere Theil eines geschliffenen Diamantens, welcher ausser dem Kasten zu Gesichte kommt, pavillon; der untere eingefaßte, culasse.

dieser Diamant spielt schön, ce diamant jette beaucoup de feu, - a beaucoup de feu, - a beaucoup d'éclat. dieser Diamant ist schön gefaßt, ce diamant est bien mis en œuvre.

Diamantbort, *s. m.* Pulver von einem Diamant, welches zum Schleifen der Diamanten gebraucht wird, poudre d'égrisée, poudre de diamant.

Diamantdruse, *s. f.* eine abgestumpfte Quarzdruse, cristal de mine.

Diamanten, demanten, *adj.* 1) mit Diamanten besetzt, de diamant; Diamantkette, chaîne de diamans; Diamantring, bague de diamans, - Rose, rose de diamans, - Schnur, carcan. 2) s. hart, unverletzlich, de diamant, dur, inflexible. ein diamanten Herz, un cœur de diamant, - de roche, - inflexible.

Diamantgewicht, *s. n.* Art des Gewichts beym Edelsteinhandel, poids dont on se sert pour peser les pierres précieuses.

Diamantgrube, Demantgrube, *s. f.* ein Flötz, worin Diamanten gebrochen werden, mine de diamans.

Diamanthändler, *s. m.* diamantaire, lapidaire.

Diamantkugel, Demantkugel, *s. f.* Art runder Steine, welche inwendig hohl und mit klaren Krystallen besetzt sind, melon pétrifié, melon du mont Carmel.

Diamantmutter, Demantmutter, *s. f.* Steinart, welche inwendig ächte und wächste Diamanten enthält, matrice de diamant.

Diamantnadel, *s. f.* Instrument der Juweliter, poinçon.

Diamantschale, *s. f.* Rinde, äusserste Schale eines rohen Diamants, croûte de diamant.

Diamantschneider, *s. m.* ein Steinschneider, der die Diamanten bearbeitet, diamantaire, lapidaire, tailleur de diamants, brillantier.

Diameter, *s. m. t.* Durchmesser, diamètre.

Diana, Diane, heidnische Göttin, Dianne, Hécaté, Panagée, Cynthie. bey den Soldaten die vierte Nachtwache, Morgenwache, wenn die Reveille geschlagen wird, la diane.

Dianenamsel, *s. f.* s. Ringdrossel.

Dianenfest, *s. n.* némorales.

Diarium, *s. n.* journal, agenda. - der Kaufleute, papier.

Diarrhe, *s. f.* Durchlauf, diarrhée, le cours de ventre.

Diät, *s. f.* Mäßigkeit in Essen und Trinken, diète, régime. *it.* gewisse Versammlung, diète. diät- oder diätisch leben, vivre, user de régime, observer une bonne diète.

Diätetick, *s. f.* Theil der Arzneywissenschaft, Lehre von den Gesundheitsregeln, diététique.

Diatonisch, *adj. t.* Melodie, welche mehr durch ganze Töne, als Semitonia durchgeführt wird, diatonique. *adv.* diatoniquement.

Dic

Dicentes: g. viel Dicentes machen, faire beaucoup de discours.

Dich, *pron. pers. accusativi casus* te, toi. ich sehe dich, je te voi. für dich, pour toi.

Dichman, Dichmangeld, *t.* dimes, décimes. s. Zehenden.

Dichte, dichte, *adj.* derb, fest zusammen, hart, solide, ferme, massif, fort, matériel, plein, profond. *t.* dense, compacte. ein dichter Körper, un corps solide. dichtes Brot, pain ferme. dicht Gold, de l'or massif.

dicht, dick, épais. ein dichter Wald, une forêt épaisse. dichtes Haupthaar, chevelure épaisse. dicht, fest, hart an- auf einander, serré, pressé. dichte Zähne, des dents bien serrées. dicht beysammen stehen, être bien serré

serré l'un près de l'autre. die Bretter dicht zusammen setzen, serrer (joindre) bien les ais. dichte Leinwand, dichter, dichtgewebter Zeug, toile, étoffe bien serrée, bien fermée, frappée. dichter, dichtgeflochtner Korb, panier, mannequin plein. dichter, harter Schlaf, un profond sommeil. dichte seyn, rebondir. machen, condenser. dicht, wohl zusammen gefügt, bien joint. dieses Faß ist dicht, ce tonneau est bien joint. ein Faß dicht machen, joindre bien un tonneau. dichte, nahe, benachbart, voisin, qui est proche. nahe, dicht beysammen, tout près l'un de l'autre. die Häuser stehen dichte beysammen, ces maisons se joignent l'une à l'autre.

an einander, dicht, stark, als Regen, pluie drue. als Gras, Bäume, dru; herbe drue; grande, grosse pluie. dicht, derb, stark, als Schläge, bon, fort, grand, rude, vigoureux. eine Krone dicht mit Perlen besetzt, une couronne toute semée de perles.

dicht, *adv.* solidement, massivement, fortement, rudement, vigoureusement, de la bonne façon. ich will es ihm dicht sagen, je lui parlerai fortement. dichte schreiben, écrire serré, presser son écriture. dichte und stark regnen, pleuvoir dru et menu. es schneyet dichte und stark, il neige dru et menu. s. Dick. einen dicht abprügeln, étriller qn. ich habe ihn derb und dicht abgeprügelt, je l'ai étrillé de la bonne façon. dichte dabey, dichte dran, attenant, tout auprès, à côté, tout contre. wir sind dichte dabey, nous y touchons. dicht an fahren, raser.

Dichte, *s. f.* solidité, fermeté, épaisseur, grosseur. Dichtigkeit, Dichtheit, Gediegenheit, *s.* densité.

Dichten, *v. a.* erdenken, inventer. im Sinne haben, méditer. erdichten, feindre, *v.* controuver. eine Lügen schmieden, forger.

dichten, ein Gedicht machen, faire, composer un poëme, des vers.

dichten, oder dichte machen, *v.* rendre solide, durcir, endurcir, condenser. ein Schiff kielholen, *v.* calfater un vaisseau. Dichtung, Werg, calfat.

Dichten, *s. n.* Dichtung, *s. f.* invention, pensée, méditation, fiction, composition. das Dichten und Trachten der Menschen, les pensées et actions des hommes.

Dichter, *s. m.* poëte; versificateur. *f.* élève - citoyen du Parnasse, nourisson des Muses. Dichterin, poëte. ein elender schlechter Dichter, poëtereau, petit poëte, méchant poëte, poëte crotté.

Dichteradler, *s. f.* Dichtertrieb, *s. m.* veine poëtique.

Dichterey, *s. f.* poësie. schlechte, poëterie.

Dichterisch, *adj.* poëtique. *adv.* poëtiquement.

Dichterling, *s. m.* angehender oder schlechter Dichter, poëtereau.

Dichterpferd, *s. n.* pégase.

Dichtigkeit, Dichte, *s. f.* densité, condensation, consistance, plein, massiveté, compacité, solidité.

Dichtkunst, *s. f.* poësie, poëtique, l'art poëtique; l'art de faire de vers; versification. *f.* muse, parnasse.

Dichtwerk, *s. n.* auf den Schiffen, calfat.

Dick, *adj.* stark, gros. ein dicker Baum, un gros arbre. die dicken Därme, les gros intestins.

dick, als Mauer, Wald, Haut, Luft, Blut, Korn, Gras, Dampf, Haar ꝛc., épais. von Dinte, grasse, épaisse.

dick, geronnen, caillé, dicke Milch, lait caillé.

dick, käsicht, als Milch, caseux.

dick, dicht, vest, serré.

dick, von Fett, gras, gros et gras. er ist dick und fett, il est gros et gras. dicke Mastsau, pifre.

dick, geschwollen, *it.* hausicht, enflé.

dick, schwanger, enceinte, grosse. sonst vom Leibe, gros, *m.* corpulent.

dick, als Syrup, qui a assez de corps.

dick, dicht an einander, als Gras, Bäume, dru.

dick, vollgesaffen, *g.* ivre, enivré.

dick, *adv.* épais. oft, *g.* souvent, plusieurs fois. Fingerdick, épais d'un doigt, de l'épaisseur d'un doigt, un doigt d'épais. dick säen, semer épais. der Schnee liegt zwey Fuß dick, il y a de la neige deux pieds d'épais. etwas dick wiederholen, répéter une chose plusieurs fois. es regnet dick und zart, il pleut dru et menu.

Dickarsch, *s. m.* Dickarschicht, *adj.* fessu.

Dickästig, *adj.* branchu. machen, das das Holz dickästig werde, refournir le bois.

Dickback, *s. m.* der dicke Backen hat, dickbäckicht, joufu, mafé. dickbäckichtes Kind, poupon, pouponne.

Dickbauch, *s. m.* panse, gros ventre. S. bedaine. dickbäuchig, bäuchicht, ventru, ventripotent. *it.* Schimpfweise, pantard, un gros pansu.

Dickbein, *s. n.* das dicke Bein, Schenkel, cuisse. so dicke Beine hat, qui a de grosses jambes. so kurze und dicke Beine hat, clanpin.

Dickbeinicht, *adj.* stark von Knochen, ossu.

Dickblatt, *s. n.* Name einer äthiopischen Pflanze, orpin, crassula. (*Crassula* L.)

Dickbrüsticht, dickbrüstig, *adj.* mamelu.

Dickdarm, *s. m. f.* der grosse Darm in dem thierischen Körper, le gros boyau.

Dicke, *s. f.* Dickte, grosseur, épaisseur, enflure, corpulence, consistence, (épais.) es hält so viel in der Dicke, il a tant d'épais. eine ungemeine Dicke, une grosseur extraordinaire. die Dicke der Mauer, l'épaisseur du mur, am Fundament, empâtement. die Dicke oder Höhe der Steingebern in den Steinbrüchen, banche. Dicke und Grösse der Münzen, Münzstücke, volume; eines Steins, appareil. die Dicke, das dichte Wesen eines Tuchs, Papiers, Safts, corps. das Dicke, die Unreinigkeit, die Schlacken der geschmolzenen Metalle, la crasse des métaux. das Dicke an Gelenkbeinen, nœud; an Backen, Waden, pommeau; an Hirschköpfen, meule. das Dicke, Schleimichte im Urin, Stuhlgange, mucilage; von ausgepreßten Kräutern, fécules. die Dicke des menschlichen Leibes, replécité, replétion. das Dickste an einer Säule, renflement. in die Dicke wachsen, grossir, von Melonen, traper. sie wächst in die Dicke, elle croit comme les oignons. in, von einer, einerley Dicke, tout d'une venue. Holz von einer Dicke, bois tout d'une pièce. einem Stücke Metall überall eine gleiche Dicke geben, laminer. Bogen Papier von ungleicher Dicke, *s.* (der Papiermacher) feuille châtaignée.

Dicke und Fettigkeit des Leibes, *s.* obésité. die Dicke der Säulen, Kugeln, calibre. das Dicke, so sich von Urin u. dergl. setzet, sédiment, hypostase. das Dicke und Unreine, so in den Medicamenten sich unten setzet, oder nach dem Distilliren im Kolben bleibt, fèces. durch Dick und Dünne, über Berg und Thal, sans craindre le danger, à travers la boue, par mons et par vaux.

Dickfleischicht, *adj.* charnu, dodu, plein, replet.

Dickfuß, *s. m.* ein Vogel, outarde, outardeau bâtarde, courly de terre. (*Charadrius Oedicnemus* L.)

Dickgliedricht, *adj.* membru.

Dickhaarig, *adj.* touffu.

Dickhals, *s. m.* ein Fisch, gattorugine. (*Blennius Gattorugine* L.)

Dickhäutig, *adj.* qui a la peau épaisse; von Erbsen, Bohnen, coffu, calleux. Dickhäutigkeit, callosité.

Dickhülsicht, *adj.* coffu.

Dickig, Dickicht, *s. n. c.* bey der Jägerey, refuite, haie, lieux fourrés.

Dickkopf, *s. m.* 1) *g.* Mensch mit einem dicken Kopfe, grosse tête; têtu. 2) ein Fisch, têtard, meunier, vilain (*Cyprinus cephalus*, it. *Dobula*, L.) 3) Art Merle, linot de Mexique. (*Tanagra mexicana* L.) 4) Art Enten, petit canard à tête purpurine. (*Anas bucephala* L.)

Dicklaubicht, dickbelaubt, *adj.* touffu, feuillu.

Dickleibig, *adj.* fort replet, corpulent. ein dickleibiges Pferd, cheval qui a du corps. Dickleibigkeit, corpulence, embonpoint, grosseur.

Dicklicht, *adj.* etwas dick, dodu, douillet, un peu gros et épais, qui a de l'embonpoint.

Dickmaaß, Dickmaß, *s. n. c.* (der Jäger) Bast oder rauhes Häutlein über dem neuen Horne des Hirsches, welches er abstreift, frayer.

Dickmachen, *v. a.* grossir, épaissir. *c.* figer. dicker machen, engrossir, *m.* repaissir. gerinnen machen, cailler. Dickmachung, *s.* das Dickwerden.

Dickmaul, *s. n.* grosse bouche, lippu, qui a de grosses lèvres. S. boursoufé.

Dickmünze, *s. f.* Münze, welche eine beträchtliche Dicke hat, in Gegensatz der Blechmünzen oder Bracteaten, médaille, médaillon.

Dickmuschel, *s. f.* Steinmuschel, Art Miesmuscheln, pholade à deux valves qui approche de la figure d'une moule. (*Mytilus lithophagus* L.)

Dicknasigt, *adj.* qui a le nez gros.

Dickpluntschig, *adj.* mafé, maffu, joufu.

Dickquetsche, *s. f.* Art Formen der Goldschläger, moulin.

Dicksäulig, *adj.* dicksäulige Colonnade, pycnostylon.

Dickschalicht, *adj.* dickschalichte Citrone zum Einmachen, poncire, poncille.

Dickschnabel, Dickschnäbler, *s. m.* ein Vogel, gros-bec. *f.* Kirschfink.

Dicksieden, *s. n.* eines Safts, décoction.

Dickstein, *s. m.* ein Diamant, der nur auf der obern Hälfte brillantirt worden, diamant qui n'a que le dessus taillé.

Dickthaler, *s. m.* Philippsthaler, philippe.

Dickwanst, *s. m.* *g.* panse, bedon, ventripotens, pifre. dick und rund, dickrund, rondelet. dick und fettes Kind, Mensch, pataud. sich dick fressen, manger tout son saoul, - à ventre déboutonné; remplir son pourpoint.

Dickwerden, *v. n.* grossir, s'épaissir; se figer, se cailler, se condenser. dicker werden, s'engrossir. das Dickwerden, *s.* figement, concrétion, condensation, congélation.

Dickwurzlicht, *adj.* tubéreux.

Dickzirkel, *s. m.* womit die Metallarbeiter die Metalldicke eines hohlen Gefässes erforschen, compas à mesurer la capacité d'un vase.

Dictam, *s.* Diptam.

Dictata, *s. pl.* les cahiers d'un Professeur, - d'un Docteur.

Dictator, *s. m.* bey den Römern, Dictateur Romain.

Dictatur, *s. f.* dictature. zur Dictatur bringen, faire dicter publiquement.

Dictiren, *v. a.* dicter. eine Strafe, imposer, infliger une peine. *f.* insinuer, *it.* porter à.

das Dictiren, die Dictirung, l'action de dicter. was in der Schule auf einmal dictiret wird, *s.* dictée.

Did

Didactisch, *adj.* didactique, instructif.
Dido, Name einer tyrischen Königin, Didon.

Die

Die, *art.* und *pron.* la; celle; cette; qui, que. *plur.* les; ceux, celles; qui. s. Der.
Dieb, *s. m.* voleur, larron. Straſſenräuber, brigand. heimlicher, liſtiger Dieb, escamoteur, frippon, escroqueur. Spitzbube, Gaudieb, Beutelſchneider, filou, coupeur de bourſes, pleur de toilette. kleiner, junger Dieb, larronneau. Tagedieb, fainéant. halt den Dieb! au voleur, au larron! die kleinen Diebe hängt man, die groſſen läſſet man laufen, *P.* on pend les petits larrons, mais aux grands on fait pardon; les grands voleurs pendent, font pendre les petits. *it.* le gibet n'eſt que pour les malheureux; on pend les petits voleurs, et on épargne les grands; le pigeon paie par lui-même ſa nourriture, mais le corbeau vole impunément. Gelegenheit macht Diebe, l'occaſion fait le larron.
s. Ehrendieb, calomniateur, médiſant, qui noircit la réputation, diffamateur. Kirchendieb, ſacrilège. Brot- oder Nahrungsdieb, gâte-métier. er iſt mein Brotdieb, il m'ôte le pain de la main, - de la bouche. Bücherdieb, der aus anderer Büchern ausſchreibt, plagiaire.
ein Dieb am Lichte, brennendes Nebendacht, larron. es iſt ein Dieb an eurem Lichte, votre chandelle coule.
Diebel, *s. m.* ein Fiſch, s. Dickkopf und Döbel.
Dieberey, *s. f.* vol, volerie, larcin. Diebſtahl, ſo an gemeinen Gütern begangen wird, péculat. ſo an Vieh geſchiehet, abigéat. gelehrter Diebſtahl, plagiat. liſtiger, filouterie, fripponnerie. gewaltthätiger, rapine, pillage. der Dieberey nachhengen, ergeben ſeyn, filer ſa corde. einen Diebſtahl verhehlen, aufhalten, recéler. einen Diebſtahl begehen, faire un coup de ſa main. eine Dieberey, einen Diebſtahl begehen, faire un vol, - un larcin. Dieberey treiben, faire le voleur. er iſt vieler Diebereyen ſchuldig, il eſt coupable de pluſieurs vols. man hat den Diebſtahl wieder gefunden, on a retrouvé le vol.
Diebin, *s. f.* voleuſe; larronneſſe; die Schwänzelpfennige macht, ferreuſe d'aiguillettes.
Diebiſch, *adj.* qui a du penchant au vol; adonné-, porté au vol, - au larcin; de voleur, qui aime à voler, adonné à dérober. räuberiſch, von Soldaten, pillard. ein diebiſch Gemüth haben, être enclin au vol, - à dévorer; aimer à voler. ſ. diebiſche Hände haben, gern ſtehlen, avoir les mains crochues.
Diebiſch, diebiſcher Weiſe, *adv.* furtivement, ſécrètement et comme un voleur, das iſt diebiſch gehandelt, c'eſt agir en voleur. etwas diebiſcher Weiſe, diebiſch entwenden, dérober, déniaiſer qch; détourner qch.
Diebsart, *s. f.* race de voleur.
Diebsbande, *s. f.* bande -, troupe de voleurs.
Diebsdaum, *s. f.* pouce de larron. er hat einen Diebsdaum bey ſich, hat Diebsglück, *P.* il a de la corde de pendu.
Diebsdeckel, *s. m.* er trägt einen Diebsdeckel, c'eſt un voleur, - un larron.
Diebsgalgen, *s. m.* gibet, potence; an den Galgen mit dem Diebe! au gibet le voleur!
Diebsgeſell, *s. m.* compagnon de voleurs, complice de voleurs.
Diebsgriff, *s. m.* tour de filou, filouterie, volerie, tripponnerie.
Diebshelfer, *s. m.* ſ. Diebsgeſell.
Diebshenker, *s. m.* bourreau.
Diebslaterne, *s. f.* lanterne ſourde.
Diebsloch, -haus, -neſt, *s. n.* -höhle, *s. f.* repaire, tanière de voleurs.
Diebsrotte, *s. f.* ſ. Diebsbande.
Diebsſchlüſſel, *s. m.* fauſſe clef, un paſſe-partout, crochet.
Diebsſprache, *s. f.* g. narquois, argot.
Diebsſtrick, *s. m.* corde de pendu. in Paris, tourtouſe. Strick, ſo die Seiler in Paris dem Scharfrichter, wenn er einen hengen ſoll, geben müſſen, *t.* mariage.
Diebsſtuck, *s. n.* vol, larcin. einem ein Diebsſtück beweiſen, convaincre qn de vol.
Diebſtahl, *s. m.* ſ. Dieberey.
Diebswirth, *s. m.* recéleur de voleurs.
Dieck, ſ. Teich.
Dieckmeiſter, *s. m.* Intendant ou Inſpecteur des digues. ſ. Deichmeiſter.
Diedenhofen, Name einer Stadt, Thionville.
Diegen, Digen, *adj.* w. geräuchert, gedörrt, fumé, enfumé. diegen Fleiſch, diegen Schinken, viande-, jambon fumé.
Diele, *s. f.* Brett, ais, planche. fichtene, eichene Dielen, des ais de ſapin, - de chêne. dicke Diele, madrier.
Diele, Dehle, Platz, leerer Platz vor einem Gemache, oder unten im Hauſe, vestibule, place vuide au dedans de la maiſon. Dreſchdiele, aire.
Herrendiele, zu Hamburg, das Haus des Stadtrichters, prétoire.
Dielenwerk, membrure.
Dielen, *v. a.* planchéyer une chambre, faire un plancher.
Dielen, *adj.* w. de planches, d'ais.
Dielen- oder Sparrkopf, *s. m. t.* (in der Baukunſt) mutule, conſole, corbeau, gouſſet, modillon.
Dielenläufer, *s. m.* (im Scherz) zu Hamburg, Procurator, der nur in des Prätors Hauſe, nicht vor ordentlichem Gerichte eine Sache treibt, conſultant.
Dielenſchnitt, *s. m.* voie de la ſcie.
Dienen, *v. n.* einem, ſervir qn, rendre ſervice à qn. Gott, ſervir Dieu. einem Herrn, ſervir un maître.
dienen, einem aufwarten, ſervir qn. bey einem in Dienſten ſeyn, être au ſervice de qn. im Kriege dienen, Kriegesdienſte thun, ſervir, ſervir à la guerre, porter l'épée, - les armes. unter einem, porter les armes ſous qn. dieſer Officier hat ſchon 15 Jahr zu Felde gedient, cet officier a quinze campagnes ſur la tête. am Hofe dienen, ſervir à la cour. bey Tiſche, ſervir à table. dienen, als ein Advocat, plaider la cauſe de qn, être avocat, procureur de qn.
dienen, verpflichten, Dienſt erweiſen, obliger qn.
dienen, beytragen, contribuer à -, ſtatt etwas ſeyn, ſervir de.
womit kan ich euch dienen? qu'y a-t-il pour votre ſervice? y a-t-il qch pour votre ſervice? ihnen zu dienen, (aus Höflichkeit) à votre ſervice, pour vous ſervir, pour vous rendre ſervice.
dienen, zu etwas dienlich, nützlich, tauglich, gut ſeyn, helfen, ſervir à; être bon, propre, utile à; *it.* être à l'uſage de qn; aider à faire. er taugt, dient beſſer zu einem Handwerk, als zum Studiren, il eſt plus propre à un métier qu'aux études. die Bücher dienen denen, die ſie zu gebrauchen wiſſen, les livres ſont utiles à ceux qui en ſavent profiter. das dient zu nichts, cela ne ſert de rien; - n'eſt bon à rien. wozu dienen alle dieſe Reden, - ſo viele Worte? à quoi bon tout ce diſcours? à quoi bon tant de paroles? zu nichts dienen, nütze ſeyn, ſervir comme un O, comme un Zero en chiffre. zur Sache nicht dienen, ne faire rien à la choſe. das dient mir nicht, iſt mir nicht geſund, cela n'eſt pas ſalutaire pour ma ſanté.
mit etwas gedient ſeyn, accommoder qn, plaire, être agréable, faire plaiſir à qn. mir iſt damit gedient, vous me ferez plaiſir par là; je vous en ſerai obligé. damit iſt mir nicht gedient, de quoi me ſert cela? cela ne me ſatisfait pas. wenn ihnen damit gedienet iſt, ſi cela vous accommode, - vous fait plaiſir. mir iſt damit gar nicht gedienet, je ne m'accommode point de tout cela. ich will euch darauf dienen, je vous dirai là deſſus. laſſet euch dienen, ſoyez perſuadé, croyez. was ihr von mir zu wiſſen verlanget, darauf diene ich in Antwort, pour répondre à ce que vous déſirez de ſavoir.
zuſammen dienen, ſeyn können, ſich ſchicken, s'accorder enſemble. nicht zuſammen dienen, ne s'accorder pas, ne valoir rien enſemble.
Diener, *s. m.* ſerviteur. durch körperliche Arbeiten, g. valet. Hausgenoß, domeſtique. vornehmer, miniſtre, officier. ſo Livrey trägt, laquai. königlicher dergleichen, valet de pié. ſ. Bedienter. Garderobendiener, valet de garderobe. Diener, den man zum Verſchicken braucht, galoppin, trottin. Diener des Worts, ſ. Gottesdiener. ich bin euer Diener; gehorſamer, gehorſamſter Diener, (aus Höflichkeit) votre ſerviteur, votre très humble et très obeiſſant ſerviteur; ſerviteur; ſerviteur très humble. w. oder aus Spott, je vous baiſe les mains.
viele Diener halten, avoir beaucoup de valets.
Augendiener, le bon valet, qui ſert à l'œil. Liebediener, flateur, cajoleur, ami intéreſſé. Bauchdiener, qui fait de ſon ventre ſon Dieu, épicurien, gourmand, glouton. ſ. Bauch. Branddiener, meneur de l'épouſſée. a. paranymphe. Gottesdiener, Kirchendiener, Diener am Worte, bey den Proteſtanten, miniſtre, miniſtre de la parole le Dieu. bey den Katholicken, curé. Götzendiener, idolâtre. Kaufmannsdiener, Ladendiener, garçon marchand. Mammonsdiener, qui fait ſon Dieu de l'argent. Kammerdiener, homme, valet de chambre. Raths- oder Stadtdiener, Herrendiener, valet de ville. Schuldiener, régent d'une école, - d'une claſſe. Silberdiener- oder verwahrer, argentier.
Dienerchen, Dienerlein, *s. n.* baiſemains, révérence. Kind, mache dem Herrn ein Dienerchen! faites ſerviteur, faites la révérence à Mr.
Dienerey, *s. f.* Haus des Gerichts- oder Stadtdieners, Frönerey, conciergerie.
Dienerin, *s. f.* ſervante, ſuivante, fille.
Dienlich, dienſam, *adj.* commode, utile, convenable, bon, propre, favorable, profitable. dienlich zur Geſundheit, ſalubre, ſalutaire. *adv.* commodément, convenablement, utilement. es iſt dienlich, il convient. zu vielen Dingen dienlich ſeyn, être utile, bon, propre à pluſieurs choſes. dienliche Vorſtellung thun, faire une remontrance, repréſentation convenable. ein dienſames Mittel, un remède convenable. dienliche Mittel brauchen, employer des moyens convenables, propres.
Dienſt, *s. m.* Amt, charge, emploi, miniſtère, office, parti, fonction, établiſſement, poſte. ſ. Bedienung. Stelle, place, bénéfice. Aufwartung

wartung, service. Gefälligkeit, erwiesener Dienst, service, bénéficence, plaisir, bons offices. Gefallen, Freundschaftsstück, plaisir, amitié, faveur. Dienst zu eines Besten, le bien. Dienst bey jemanden, attachement auprès de qn. wirklich Dienste thun, die Aufwartung haben, (von Hofbedienten) être de quartier. persönliche Dienste eines Lehenmannes, sergenie.

Gottesdienst, le service; service ou culte divin. Dienst Gottes, culte de Dieu, respect, adoration, vénération qu'on doit à Dieu. Dienst, so den Heiligen und Engeln (in der römischen Kirche) erwiesen wird, *t.* dulie. so der Mutter Gottes, der heil. Maria erwiesen wird, hyperdulie.

mit einem guten Dienste versorgt seyn, être pourvu d'une bonne charge. er hat einen guten, einträglichen Dienst, il est bien placé, il est dans un bon poste, - en place très profitable; il est dans le grain. ausser, ohne Dienst, für sich leben, vivre en son privé, - en homme privé. Dienste suchen, chercher condition. bey einem nehmen, prendre parti auprès de qn. einen in seine Dienste nehmen, prendre qn à son service, - à ses gages. er ist bey dem und dem in Diensten, il est chez un tel. eines andern Dienst versehen, tenir lieu de qn. lange in einem Dienste seyn, rôtir le balai. sich um einen Dienst bewerben, rechercher un emploi. den Dienst an- in Dienst treten, entrer en charge. einen um seinen Dienst bringen, débusquer ou déplacer qn, désarçonner qn, faire sauter qn. einen zu seinem Dienst gebrauchen, occuper qn, l'employer pour son service.

Kriegsdienste annehmen, prendre parti; s'engager; entrer dans le service, - dans les troupes; embrasser la profession des armes, se faire enrôler. unter einem Dienste thun, porter les armes sous qn, combattre sous les livrées de qn. dieser Soldat hat nur aufs sechs Jahr Dienste genommen, les engagemens de ce soldat ne sont que pour six ans. bey einem Herrn in Dienst seyn, être au service d'un Seigneur, être aux gages de qn.

seines Dienstes warten, faire son service. in Dienst treten, entrer en service. aus dem Dienst gehen, quitter le service, sortir de service, sortir de condition. einen des Dienstes, seiner Dienste entlassen, congédier, donner congé; casser qn aux gages. vom Dienste absetzen, démettre, déstituer, dévérir qn d'une charge. Dienst leisten, servir qn, rendre service à -, faire plaisir, obliger. dem Lande wichtige Dienste leisten, rendre des services considérables à l'état. ich bitte euch, mir den Dienst, Gefallen zu thun, je vous prie de me faire ce plaisir, cette amitié. ich bin eures Dienstes benöthiget, j'ai besoin de vos bons offices.

ein geleisteter Dienst wird bald vergessen, morceau avalé n'a plus de goût. versprochne Dienste verabsäumen, faire faux bond à qn. ein guter Dienst ist des andern werth, un bon service en vaut bien un réciproque. Dienst um Dienst ist keine Kuppeley, amitié mutuelle n'est pas maquerellage.

es steht euch alles zu Dienst, tout est à votre disposition. er steht mir zu Dienste, il est à ma dévotion.

zum Dienst der Kirche, des Staats, der Stadt, pour le bien, - le service de l'église, - de l'état, - de la ville. zum Dienst der Kirche bestimmt, destiné à l'église.

einem einen schlechten, schlimmen Dienst thun, desservir qn, donner un tour de reins, un coup de griffe, donner de la griffe à qn. er hat mir einen sehr schlechten Dienst gethan, il m'a rendu un très mauvais office.

Frohndienst, *t.* corvée. die Bauren sind Dienste schuldig, les paysans sont sujets aux corvées.

einem auf den Dienst lauren, warten, *f.* obséder qn. ich werde euch schon auf den Dienst lauren, je vous attraperai bien.

Dienstlein, *s. n.* petit emploi.

Dienstag, *s. m.* s. Dinst.

Dienstanbietung, *s. f.* offre de services.

Dienstarbeit, *s. f.* servitude, corvée.

Dienstbar, *adj.* dienstfertig, dienstwillig, serviable, officieux, obligeant, secourable. ein sehr dienstbarer, dienstgeflissener Freund, un ami fort officieux. knechtisch, servile. unterworfen, sujet, assujetti, sous le joug, asservi, soumis à la servitude. ein Volk dienstbar machen, s'assujettir un peuple. dienstbar machen, in die Dienstbarkeit bringen, asservir. dieser Eroberer hat sich viele Völker dienstbar gemacht, ce conquérant a asservi plusieurs nations. dienstbar werden, s'asservir. ein dienstbarer Knecht, un esclave. dienstbar, als ein Gut, qui est sujet à certaine redevance. dienstbare Geister, les esprits administrateurs, les saints Anges. dienstbar, so zu Erhaltung anderer Theile dient, official.

Dienstbarkeit, *s. f.* sujettion, servitude, esclavage, joug. *v.* servage. Dienstbarkeit, Gefangenschaft, Sclaverey, captivité. erzwungene Dienstbarkeit, asservissement. verliebte, *f.* fers. sich aus der Dienstbarkeit befreyen, mit Gewalt das Joch abschütteln, rompre ses fers, - ses chaines. einen in Dienstbarkeit setzen, rendre sujet. derselben erlassen, affranchir. ein Volk in die Dienstbarkeit führen, mener un peuple en servitude. in die Dienstbarkeit gerathen, tomber en esclavage, être réduit à l'esclavage.

Dienstbarlich, *adv.* serviablement, officieusement, obligeamment; servilement; comme un sujet; d'une manière soumise; en esclave.

Dienstbeflissen, *adj.* s. Dienstergebenst.

Dienstbeflissenheit, *s. f.* attention, affection, attachement.

Dienstbegierde, *s. f.* s. Dienstfertigkeit.

Dienstbereit, dienstbereitwillig, *adj.* s. Dienstfertig.

Dienstbereitwilligkeit, *s. f.* inclination-, penchant à servir qn, dévouement.

Dienstbote, *s. m.* domestique, serviteur. Dienstmagd, servante.

Dienstbotenkostgeld, *s. n.* l'argent que l'on donne à un domestique pour sa table.

Dienstbotenlohn, s. Dienstlehn.

Dienstbrief, *s. m. t.* Zeugniß, so ein Handwerksbursch, sonderlich ein Fleischerknecht erhält, daß er auf seiner Wanderschaft bey den Meistern gedient habe, attestation des maitres chez qui on a travaillé.

Dienseifer, *s. m.* attache, attachement, empressement à servir.

Dienstergebenster, *adj.* dienstbeflissener, tout acquis, prêt à rendre service, dévoué à son service.

Dienstfertig, diensthaft, *adj.* complaisant. s. Dienstbar. je länger man mit ihm umgehet, desto dienstfertiger ist er, *P.* il est bon à l'user.

Dienstfertigkeit, Diensthaftigkeit, *s. f.* empressement à servir, humeur serviable, complaisance.

Dienstfreundlich, *adv.* amiablement.

Dienstfrey, *adj.* franc de service. *it.* exempt de corvée. dienstfreye Einwohner, habitans francs. dienstfreyes Gut, terre franche.

Dienstgefälligkeit, *s. f.* Dienstwilligkeit, Höflichkeit, grace, soins, complaisance, bienveillance, promptitude à rendre service. einem Dienstgefälligkeiten erweisen, rendre des soins à qn.

Dienstgeld, *s. n.* s. Besoldung.

Dienstgenoß, *s. m.* compagnon de service.

Dienstgewärtig, *adj.* toujours prêt à servir.

Dienstgewärtigkeit, *s. f.* empressement à servir.

Diensthaus, *s. n.* maison de servitude.

Dienstjunge, *s. m.* garçon.

Dienstknecht, *s. m.* domestique, serviteur, valet.

Dienstlehen, *s. n.* fief servant.

Dienstleistung, *s. f.* service; service qu'on a rendu. höfliche, attention. Dienst leisten, rendre service. s. Dienst.

Dienstlich, *adj.* obligeant. (in Briefen,) très-humble. *adv.* obligeamment; très-humblement. dienstlich grüssen, faire de très-humbles complimens, - des ou ses baisemens, saluer très-humblement.

Dienstlohn, *s. m. w. n.* salaire, gages, paie. der Dienst ist geringe, les gages sont petits.

Dienstlos, *adj.* ausser Diensten, hors de service, sans emploi, sans maitre, déplacé. das dienstlose Gesinde ausschaffen, mettre dehors les gens sans emploi.

Dienstmagd, *s. f.* servante, chambrière. Hausmagd, servante de peine.

Dienstmann, *s. m. t.* vassal, feudataire, homme lige. *pl.* Dienstleute, corvéables.

Dienstmensch, *s. n. w.* s. Dienstmagd.

Dienstpfennig, *s. m.* Miethspfennig, le loyer.

Dienstpferd, *s. n.* cheval de service, à service.

Dienstpflicht, *s. f. t.* office, devoir d'un feudataire. *it.* der Eid, den Bediente bey ihrer Bestallung ablegen müssen, serment de fidélité. *it.* überhaupt Schuldigkeit zu dienen, obligation à servir. Verleugnung der Dienstpflicht an einen Lehnsherren, désaveu.

Dienstpflichtig, *adj.* seyn, être obligé aux services.

Dienstscheu, *adj.* mißtrauisch und scheu, jemanden einen Dienst zu erweisen, défiant, craintif, timide à rendre service.

Dienstvolk, *s. n.* valetaille, gens, domestiques.

Dienstwillig, s. Dienstbar; *it.* complaisant, prêt ou prompt à rendre service.

Dienstwilligkeit, *s. f.* s. Dienstfertigkeit, Dienstgefälligkeit.

Dienstwilligster, s. Dienstlich. dessen dienstwilligster, votre très affectionné serviteur; affectionné à vous servir, - à vous rendre service.

Dienstzaum, *s. m.* 2 Sam. 8, 1. ville frontière qui sert à défendre le pays et à maintenir les habitans dans leur devoir.

Dienstzwang, *s. m.* servitude, corvée.

Dierleinbaum, Dierlingbaum, Dierlitzenbaum, *s. m.* cornouiller. s. Cornelkirschenbaum.

Dierville, *s. f.* Art Heckkirschen, dierville. (*Lonicera Diervilla* L.)

Dieselbe, *pron.* elle; cette, celle, la même, celle-même. (aus Höflichkeit statt ihr, euch, du, dir ꝛc.) vous. es ist nicht dieselbe, ce n'est pas celle-là. sie ist nicht mehr dieselbe, elle n'est plus la même. dieselbe, dieselbige Person, cette même personne. in dieselbe Krankheit fallen, tomber malade de la même maladie. ich kan dieselbe wohl versichern, je puis bien vous assurer. dieselbe wird mich gütigst entschuldigen, vous aurez la bonté de m'excuser. es sind dieselben Personen, ce sont les mêmes personnes. dieselbigen Ursachen anführen, alléguer les mêmes raisons.

Diesem, **Desem**, *s. m.* musc. s. Bisam.

Diesemnach, *conj.* donc; c'est pourquoi. s. Demnach, Deswegen.

Dieser, e, es, *contr.* dieß, dies, dis, *pron.* ce, cet, cette, ceci, cela. *pl.* ces, ceux, celles. wird folgendermaassen abgewandelt:

Sing.	*Plur.*
N. dieser, ce, cet, diese, cette, dieses, ce, (cet)	diese, ces.
G. dieses, de ce, dieser, de cette, dieses, de ce, (de cet)	dieser, de ces.
D. diesem, à ce, dieser, à cette, diesem, à ce, (à cet)	diesen, à ces.
A. diesen, ce, diese, cette, dieses, ce, (cet)	diese, ces.

dieser Baum, cet arbre. diese Blume, cette fleur. dieses Haus, cette maison. dieses Tuch, ce drap.

dieses gefällt mir, ceci me plaît. dieses ist es, was ich euch zu sagen hatte, c'est-ce que j'avois à vous dire. dieser hier, celui-ci. dieser da, celui-là. diese da, ceux-là, celles-là. diese drey, ces trois là. dieses alles, alles dieses, tout ceci. von diesem, von diesem da will ich essen, je mangerai de ceci. dieser, jener, l'un, l'autre. dieser und jener, le tiers et le quart. dieser Tage, neulich, kürzlich, l'autre jour, n'aguères, dernièrement, tout récemment. vor diesem, ci-devant, autrefois. dieser, diese ist besser, celui-ci est meilleur; celle-ci est meilleure.

dieses von Theilen des laufenden Monats oder Jahres, courant, courante, *adj. it.* von Monaten, du courant, le mois courant. den achten dieses, le huitième du mois courant. dieses Jahr, l'année courante.

Dieserwegen, *conj.* pour cela.

Diesesmal, diesmal, *adv.* cette fois, à présent.

Diesfals, *adv.* en ce cas là.

Diesfallig, *adj.* ce qui en résulte.

Diesjährig, *adj.* cette année, de cette année.

Diesis, *s. f. t.* (in der Music) ein kleines Intervall in einem Tone, dièse. *it.* das Zeichen, so dieses Intervall anzeiget, oder eine Note um einen halben Ton erhöhet, das Kreuz, dièse, diésis.

Diesseitig, *adj.* citérieur. das diesseitige Ufer der Donau, le côté de deçà le Danube.

Diesseits, *adv.* deçà, au deçà, de ce côté-là, de ce côté-ci. diesseits des Flusses, deçà la rivière, des Gebirges, au deçà (en deçà) des monts. diesseits übersetzen, passer en deçà. diesseits seyn, être au deçà.

Diete, Deute, Düte, *s. f.* cornet de papier.

Dieten, (Düten) *s. pl.* Gelder, so gewisse Bedienten bey ausserordentlichen Reisen und auswärtigen Geschäften zum Unterhalt ausgezahlt bekommen, étape, frais de voyage.

Dieterich, Dietrich, *s. m.* 1) Mannsname, Thierri, Dietri, Théodoric. 2) Nachschlüssel, falscher Schlüssel, fausse clef, crochet, passe-partout. Dietrichhaken, rossignol.

Diethäufelein, *s. n.* nürnbergisches Fruchtmaas, achter Theil einer Mètze, la huitième partie d'un minot.

Dieweil, *conj.* car, parcequ'e, puisque, à cause que, d'autant que, de ce que, vu que, que. dieweil ihr solches wisset, puisque vous savez cela. er wird gestrafet, dieweil er eine Sünde begangen hat, il sera puni, pour avoir commis un péché. s. Weil.

Dif

Diffamiren, *v. a.* verlästern, verleumden, diffamer, blâmer, déshonorer, calomnier, ôter, noircir la réputation, décrier, mettre en mauvais renom.

Diffe, *s. f.* s. Tiffe.

Differential, *s. f. t.* unendlich kleine Grösse, sofern solche als der kleinste Unterschied zweyer endlichen Grössen von einerley Art angesehen wird, quantité différentielle, une différentielle.

Differentialrechnung, *s. f.* le calcul différentiel, la méthode différentielle, analyse des infiniment petits.

Differentiiren, *v. a. t.* die Differential einer gegebnen Grösse durch algebraische Rechnung finden, différencier une quantité.

Differenz, *s. f.* Unterschied, différence, diversité, contrariété. Rest, Unterschied, was übrig bleibt, nachdem man zwo Grössen von einander abgezogen, différence.

Differenzien, *s. pl.* Zwistigkeiten, différens; Streitigkeiten, dispute, démêlé, querelle, contestation, débat, mésintelligence, dissension, rixe, discussion.

Differiren, *v. a.* aufschieben, différer, remettre, retarder, dilayer. *v. n.* unterschieden seyn, différer, être différent, - dissemblable, - contraire, avoir de la différence, ne ressembler point.

Difficultät, *s. f.* Schwierigkeit, difficulté, peine, travail; obstacle, empêchement.

Difficultätenmacher, *s. m.* barguigneur, homme qui barguigne trop, qui n'a que des Si et des Car.

Difficultiren, *v. a.* rendre difficile. *it.* faire difficulté.

Diffidenz, *s. f.* Mißtrauen, défiance, soupçon, crainte, appréhension, méfiance.

Diffidiren, *v. a.* se défier, avoir de la défiance, soupçonner, se douter.

Diffundiren, *v. n.* sich diffundiren, weitläuftig seyn, s'étendre, parler au long.

Dig

Digeriren, *v. a.* dauen, verdauen, zertheilen, *it.* durch eine gelinde Wärme etwas kochen und auflösen, digérer, cuire; macérer.

Digerirofen, *s. m.* fourneau à digérer.

Digerirung, *s. f.* digestion, macération.

Digesta, Digesten, *s. pl. t.* Sammlung der römischen Gesetze und Rechte, digeste, pandectes. derselben zweyter Theil, infortiat.

Dignität, *s. f.* Würde, dignité, état, charge, emploi, distinction. *t.* (in der Arithmetik und Algebre) das aus einer etlichemal in sich selbst multiplicirten Zahl herauskommende Product, dignité. *it.* (in der Astronomie) ein besonderer Vorzug eines Planeten, dignité.

Digyne, *s. f.* kleine Art Weissfische, dard, vandoise. (*Cyprinus leuciscus* L.)

Dil

Dilation, *s. f.* Aufschub, délai, remise, surséance, surfis; retardement; terme accordé.

Dilatorisch, *adj.* dilatoire.

Dill, *s. m.* ein Kraut, anet. (*Anethum graveolens* L.)

Dill, *s. n.* w. ein Bollwerk von starken Dielen, boulevard.

Dille, *s. f.* g. 1) eine kurze Röhre an verschiedenen Werkzeugen, um etwas hinein zu stecken, tuyau. Dille an einem Leuchter, worein das Licht gesteckt wird, bobéche. Dille an einer Lampe, Behältniß des Dachtes, douille. 2) (bey den Schlössern) ein flaches Stück Eisen, so das Eingerichte bedeckt, und wodurch das Schlüsselloch gehet, foncet.

Dillkraut, *s. n.* s. Dill.

Dillöl, *s. n.* huile d'anet.

Dillraupe, *s. f.* chenille de fenouil.

Dilltapp, *s. m.* Dildap, Dalab, dummer, grober ungeschliffener Kerl, étourdi, stupide, niais. *it.* ein Vogel, guignard. (*Charadrius Morinellus* L.) s. Mornell.

Dim

Dimission, *s. f.* Abschied, Entlassung, démission, congé.

Dimittiren, *v. a.* entlassen, verabschieden, donner son congé, ou la démission, remercier, congédier, renvoyer, licentier.

Din

Ding, *s. n.* (*pl.* die Dinge,) chose. *it.* affaire. geschehenes Ding, fait. Wesen in der Philosophie, être. Ding, Dings, Dingert, Sache, so man nicht flugs nennen kan oder will, hat im *plur.* die Dinger, g. chose. Schaam, choses, les parties honteuses. Ding, Gegenstand, w. objet. die erschaffenen Dinge, les choses ou les êtres créées. alle erschaffene Dinge, toutes les choses ou êtres créées. die vier letzten Dinge, les quatre fins de l'homme. irgend ein Ding, quelque chose. ein wichtiges Ding, une chose d'importance. das ist ein wunderlich seltsames Ding, c'est une étrange chose. artige Dinge, jolivetés. geringe, schlechte Dinge, brimborions, colifichet, ravauderies, bagatelles. nichtswürdiges, néant. das war ein guter Ding! c'est un autre histoire. dummes Ding, colintampon. abgeschmackte, coqueligrues, sottises, badineries. ein Ding, eines Dinges müde, überdrüßig seyn: être las, - dégoûté d'une chose. ich habe euch viel Dinge zu sagen, j'ai bien de choses à vous dire. die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze, la piété est profitable à toutes choses.

ein kleines, artiges, ein leichtsinniges, affectirtes, naseweises Ding, (Mädchen) fille jolie, plaisante, présomptueuse, précieuse. das garstige Ding! le vilain masque! o! das ist ein niedliches Ding! o qu'elle est joliette! niedliche, artige Dinger, *dimin. plur.* die Dingerchen, jolivetés.

vor allen Dingen, sur toutes chose, avant toutes choses, préalablement; sur tout. allerdings, sans doute, sans faute. schlechterdings, absolument, par force. schlechterdings soll und muß das seyn, je le veux absolument, je veux absolument que cela se fasse. unvermerkter Dinge, g. secrètement, en cachette.

ich wollte das nicht thun um eines Dinges willen, je ne voudrois pas faire cela pour quoi que ce fût, pour chose du monde.

seine Dinge wohl verstehen, einrichten, in Ordnung halten, entendre, régler bien, tenir en ordre les affaires. das geht nicht von (mit) rechten Dingen zu, cela ne se fait pas naturellement; il faut qu'il y ait quelque supercherie là-dessous, car cela n'est pas naturel.

guter Dinge seyn, être content, être de bonne humeur, faire bonne chère.

aller guten Dinge sind drey, müssen drey seyn, le nombre de trois est parfait. geschehene Dinge sind nicht zu ändern, on ne peut révoquer le passé. zu geschehenen Dingen muß man das Beste reden, il est bon d'excuser ce qu'on ne peut plus corriger. geschehenes Ding hat keinen Rath, la chose faite, le conseil en est pris. gut Ding will Weile haben, on ne peut faire qu'en faisant; petit à petit l'oiseau

l'oiseau fait son nid. alles Ding hat seine Zeit, sein Ende, au bout de l'aune faut le drap. jedes Ding will sein Recht haben, les fautes font faites pour le jeu.

das böse Ding, Wesen, fallende Sucht, g. le mal caduc, le haut mal, l'épilepsie. das böse Ding am Finger, Wurm, Tadel, panaris, paronichie, mal d'avanture. das Kind hat die bösen Dinger, Spulwürmer, Mireſſer, cet enfant eſt troublé, vexé de vers longs, - de crinons. ein böses Ding am Beine haben, avoir un ulcère malin à la jambe.

Dingbank, *ſ. f.* Gerichtsbank, barreau, tribunal de la juſtice.

Dingebrief, *ſ. f.* ſchriftlicher Vertrag, contrat, traité.

Dinget, *ſ. m.* Art Knabenkraut, limodore. (*Limodorum* L.)

Dingen, *v. a.* miethen, louer, prendre à louage, - à ferme, - à gage. einen Diener, Arbeiter, prendre à ſon ſervice, arrêter, engager, retenir, accorder avec; engager un valet, arrêter des ouvriers. hättet ihr mich geſtern gedinget, ſo wäre ich heute euer Diener, eure Magd, *P.* commandez à vos valets! et ſchreibe mit einer gedungenen Feder, il a la plume mercénaire. ein Gebäude überhaupt dingen, entreprendre à forfait; entreprendre un ouvrage à prix fait. einen Bau überhaupt, entreprendre un bâtiment en bloc et en tas. falſche Zeugen, apoſter, ſuborner de faux témoins. Meuchelmörder, apoſter des aſſaſſins. ein Schiff, affréter, fréter.

Dingen, *v. n.* handeln, markten, feilſchen, faire prix, marché pour qch. *it.* marchander. genau, ſcharf dingen, handeln, calenger. gar zu genau bis auf einen Heller dingen, gar zu knickeriſch handeln, barguigner. ein Knicker, der gar zu genau dinget, barguigneur, barguigneuſe. was einmal gedungen iſt, dabey muß es bleiben, ce qui eſt fait, eſt fait, ce qui eſt dit, eſt dit. um etwas, qch. man muß nicht ſo genau dingen, il ne faut pas tant marchander. genau gedungen oder gehandelt und richtig bezahlt, *P.* bien marchander et bien payer.

dingen, *t.* (in Bayern) appelliren, appeler.

dingen, rechten, proceſſiren, *a.* être en différend, quereller, faire un procès.

Dingen, *ſ. n.* louage, accord. ſ. Dingung.

Dinger, *ſ. m.* locataire, *it.* qui loue, qui marchande. er iſt ein genauer Dinger, il marchande ſou à ſou; c'eſt un barguigneur.

Dinger eines Schiffs, *t.* affréteur.

Dinger, Richter, Voigt, Schultheiß, *a.* juge.

Dingepfennig, *ſ. m.* Angabe, Handgeld, arrhes.

Dingerlehre, *ſ. f.* (im Scherz) ontologie.

Dingfrieden, *ſ. m.* w. Unverletzlichkeit der Gerichtsſtellen, inviolabilité du tribunal de juſtice.

Dinggericht, *ſ. n.* ein Dorf-, oder Bauergericht, tribunal de juſtice d'un village.

Dinggraf, *ſ. m.* Richter in einem Dinggericht, juge de village, maire.

Dingherren, *ſ. pl.* (auf Bergwerken) diejenigen, welche die Erze röſten, deren Gehülfen man Roſtwender nennet, ouvriers qui dans les fourneaux de fuſion travaillent à griller, à rôtir la mine; affineurs.

Dinghof, *ſ. m.* 1) Ort, wo der Gerichtsherr den Landleuten das Recht ſpricht, lieu où l'on rend la juſtice. 2) Hof oder Gut, welches einem Lehenmanne, unter der Bedingung, etwas davon und dafür zu leiſten, verliehen wird, (dergleichen Dinghöfe ſind noch itzt in Elſaß bekannt) emphytéoſe. Dinghofsleute, emphytéotes.

Dinghofsherre, *ſ. m.* Beſitzer eines Dinggerichts, propriétaire d'un tribunal de juſtice.

Dinghofsmann, *ſ. m.* Beyſitzer eines Dinggerichts, aſſeſſeur.

Dingkauf, *ſ. m.* auſſerordentliches Gericht, welches auf Koſten des Klägers gehalten, und dadurch gleichſam gekäufet wird, cour de juſtice aſſemblée aux dépens du demandeur.

Dinglich, *adj.* réel. dingliche Klage, action réelle. ein dinglich Recht haben, erlangen, avoir, acquerir un droit réel. dinglicher Contract, dépôt.

dinglicher Tag, Gerichtstag, *a.* jour d'audience.

Dingmann, *ſ. m.* ſ. Dinghofsmann.

Dingpfennig, *ſ. m.* ſ. Dingepfennig.

Dingpflichtig, *adj.* und *adv.* einem Dinge oder Untergericht unterworfen, qui reſſort à une cour de juſtice inférieure.

Dingstag, ſ. Dinstag.

Dingſtatt, *ſ. m.* Dingſtelle, *ſ. f.* ſ. Dingſtuhl.

Dingſtellig, ſ. Dingpflichtig.

Dingſtuhl, *ſ. m. a.* ſiège de juſtice. ſ. Dingbank.

Dingung, *ſ. f. t.* affrétement, der Bootsknechte, maréage.

Dingvogt, *ſ. m.* Richter in einem Dinge, juge.

Dinkel, *ſ. m.* Art Waizen, froment locar, froment rouge, épeautre, blé locular. (*Triticum Spelta* L.)

Dinkelgerſte, *ſ. f.* Art vierzeiliger und nackter Gerſte, ſ. Davidskorn.

Dinkelsbuhl, Reichsſtadt, Zéacolis, Zéapolis.

Dinſeln, dinſcheln, *v. a.* ziehen, ſchleppen, auf den Achſeln tragen, tirer, porter. dinſchelnde Worte, abgebrochne oder gedehnte Worte, dergleichen die Ammen gegen die Kinder gebrauchen, dis ſie noch aus dem Arm tragen, la chanſon du ricochet.

Dinſtag, *ſ. m.* der dritte Tag in der Woche, mardi. Dinſtag vor der Faſten, mardi gras.

Dinte, *ſ. f.* encre. rothe, de la roſette. indianiſche Tuſche, chineſiſche Dinte, de l'encre de la Chine.

Dintenbeere, *ſ. f.* eine Art Kirſchbaum, mahabois de Ste. Lucie. (*Prunus Mahaleb* L.)

Dintenbeerſtaude, *ſ. f.* 1) Rheinweide, troëne commun. (*Ligustrum vulgare* L.) 2) Kreuzdorn, nerprun. (*Rhamnus catharticus* L.)

Dintenfaß, *ſ. n.* encrier, écritoire.

Dintenfiſch, *ſ. m.* ſ. Blackfiſch.

Dintenfleck, *ſ. m.* tache d'encre.

Dintenglas, *ſ. n.* boureille à l'encre.

Dintenhorn, Dintenfäßchen, *ſ. n.* cornet à encre, (d'écritoire.)

Dintenklecker, *ſ. m.* pâté, pochon d'encre.

Dintenklecker, - lecker, *ſ. m.* elender Dintenheld, barbouilleur de papier; gens d'écritoire; gâte-encre.

Dintenpulver, *ſ. n.* poudre à faire de l'encre.

Dintenſtöpſel, *ſ. m.* bouchon de cornet d'écritoire.

Dintenzeug, *ſ. n.* drogues à faire de l'encre.

Dio

Diöces, *ſ. f.* Gebiet eines Erzbiſchofs, Biſchofs, dio èſe, département-, étendue d'un Evêché.

Dionyſius, *ſ. m.* Mannsname, Denis. Dionyſia, Deniſe.

Diopter, *ſ. m. t.* dioptre, pinnule.

Diopterlinial, *ſ. n.* alhidade.

Dioptra, Inſtrument der Scheidekünſtler, dadurch in den Probirofen zu gucken, inſtrument des chymiſtes pour regarder dans les fourneaux d'eſſai. *it.* der Wundärzte zur Eröffnung der Gebermutter, ſ. Muterſpiegel.

Dioptric, *ſ. f.* Lehre von gebrochnen Stralen, dioptrique. Dioptriſch, dioptrique.

Dip

Diploma, *ſ. n.* patente, brévet, ordonnance ſouveraine, lettres patentes. Doctorsdiploma, lettres de Docteur, licence.

Diplomatik, *ſ. f.* Urkundenwiſſenſchaft, diplomatique.

Dippen, düpfen, ſ. Tüpfen.

Diptam, *ſ. m.* Name verſchiedener Pflanzen: 1) gemeiner Diptam, Eſchwurz, dictame, dictame blanc, fraxinelle. (*Dictamnus albus* L.) 2) cretiſcher Diptam, dictame de Crète. (*Origanum Dictamnus* L.) 3) Baſtardiptam, dictame faux, pſeudodictame. (*Marrubium Pſeudodictamnus* L.)

Dir

Dir, *pron. perſ. dat.* und *abl. ſing.* te, toi; à toi. ich ſage es dir, je te le dis. das gebühret dir, c'eſt à toi.

Direction, *ſ. f.* Richtung, Verwaltung, Regierung, direction, gouvernement.

Directionslinie, *ſ. f. t.* ligne de direction.

Director, *ſ. m.* directeur, chef, ordonnateur. Directorin, directrice. Director der Schulen in Paris, principal; eines Gymnaſii, grand maître du Collège; einer Druckerey, prote.

Directorium, *ſ. n.* (inſonderheit beym Reichstage im röm. Reiche) directoire.

Dirigiren, *v. a.* anordnen, diriger, conduire, guider, régler, diſpoſer, préſider, ordonner.

Dirne, *ſ. f.* fille, jeune fille; ſervante. eine ſchöne Dirne, une belle fille. ich will euch meine Dirne (Magd) ſchicken, je vous enverrai ma ſervante. gemeine, unzüchtige, offne, leichtfertige Dirne, fille de mauvaiſe vie; grivoiſe, proſtituée. er läuft den Dirnen nach, il aime le cotillon; il court après les jupons, - les jupes. Dirnlein, fillette, jeune fille, petite fille.

Dis

Dis, diß, *pronom. demonſtrat.* ce, ceci, cela. dis iſt das Geld, c'eſt l'argent. dis gefällt mir mehr, als jenes, ceci me plaît plus que cela. ſ. Dieſes.

Dis, *ſ. n.* (in der Muſik) der durch das vorgeſetzte gedoppelte Kreuzchen erhöhete Clavis *d*.

Dis, ré-dièſe.

Diſcant, *ſ. m.* Diſcantſtimme, le deſſus. Diſcant durch die Fiſtel, fauſſet. erſter Diſcant, premier deſſus, haut deſſus. anderer, ſecond deſſus, bas deſſus, contre-paſſant.

Diſcantiſt, *ſ. m.* der den Diſcant ſinget, le deſſus.

Diſcipel, *ſ. m.* Schüler, Lehrling, Jünger, diſciple, auditeur, écolier, élève.

Diſciplin, *ſ. f.* Lehre, Wiſſenſchaft, Zucht, Geiſſelung bey den Katholicken, diſcipline. Diſciplin, Kloſterſtrafe, charité.

Diſciplíniren, *v. a.* unterweiſen, abrichten, in Zucht und Ordnung halten, diſcipliner, faire obſerver les réglemens. wohl diſciplinirte Soldaten, ſoldats bien diſciplinés.

Diſcontiren, *v. a. t.* (bey den Kaufleuten) abziehen, abkürzen, rabattre.

Diſcouriren, diſcuriren, *v. n.* wovon reden, ſprechen, diſcourir, parler, raiſonner, diſſerter.

Diſcours, Diſcourſ, *ſ. m.* Rede, Vortrag, Geſpräch, diſcours, entretien, propos, converſation. laſſet uns auf einen andern Diſcurs kommen, einen andern anfangen! changeons de propos.

Discrepanz, *f. f.* Verschiedenheit, différence, diversité, contrariété, disparité.

Discret, *adj.* bescheiden, vernünftig, discret, raisonnable, doux, affable, humain, circonspect, judicieux, réservé.

Discretionstage, *f. pl. t.* gewisse Zeit nach verfallenem Wechselbriefe, Respittage, Respecttage, répit, délai.

Discus, *f. m. t.* zirkelrunde Fläche, Fläche einer weit entfernten Kugel; (in der Botanik) der mittelste Theil einer tellerförmigen Blüthe, der eine Fläche vorstellt, disque.

Disgustiren, *v. a.* verdrüßlich machen, vor den Kopf stossen, dégoûter, faire perdre l'envie, rebuter, répugner, révolter, repousser.

Dismal, *s.* Diesesmal.

Disparität, *f. f.* Ungleichheit, Unterscheid, disparité, différence, disproportion, inégalité.

Dispensation, *f. f.* Erlaubniß wozu, Nachlassung, Befreyung wovon, dispense, exemption, permission, relâchement d'un droit.

Dispensatorium, *s. n. t.* Vorschrift, nach welcher die Arzneyen in den Apotheken zubereitet werden, dispensaire.

Dispensiren, *v. a.* nachlassen, verstatten, erlauben, dispenser, exempter, permettre.

Disponiren, *v. a.* und *n.* verordnen, lenken, neigen, disposer, ordonner. sein Geld an der Börse disponiren, auf Wechsel abgeben, être banquier, - acheteur d'action. Disponent, Kaufmann, der sein Geld benefcirt, Actien kauft, marchand acheteur d'action. einen wozu disponiren, persuader qn de faire qch.

Disponirt, *adj.* disposé. wohl oder übel disponirt seyn, être de bonne ou de mauvaise humeur.

Disposition, *f. f.* Anordnung, disposition, ordre, arrangement.

Disput, Disputat, *s. m.* Streit, Zank, dispute, controverse.

Disputation, *f. f.* gelehrte Unterredung, dispute thèse. öffentliche Disputation, acte. philosophische zur Uebung, in Schulen, sabbatine. feyerliche, um Doctor in der Theologie zu werden, (zu Paris) sorbonique. seine erste Disputation *pro Gradu* halten, faire sa mineure. er hat sich in seiner Disputation wohl gehalten, il a bien fait sur les bancs. eine als Respondens halten, soutenir une thèse, - une sabbatine. in die Disputation gehen, s'en aller aux thèses.

Disputationssäze, *f. pl. t.* Schriften, welche auf geführten Beweis und Gegenbeweis von den Advocaten eingegeben werden, replique, duplique.

Disputenmacher, *s. m.* wegen gekaufter Waaren, barguigneur.

Disputiren, *v. n.* worüber streiten, einen gelehrten Streit führen, disputer; soutenir une thèse; arguer, jouter; débattre, ventiler une question. heftig, hitzig, stark, zanksüchtig disputiren, disputer avec chaleur, ergoter, ergotiser, s'escrimer, ferrailler. pro und contra disputiren, disputer pour et contre. hierüber kan noch pro und contra disputirt werden, cette question est encore disputable, - problématique.

Disputirer, *s. m.* qui dispute. Zänker, esprit contrariant, w. disputeur.

Disputirgeist, *s. m.* disputeur, l'esprit de dispute. der unnöthig, spitzfindig, über alle Worte streitet, ein Haberecht, ergoteur.

Disputirkunst, *s. f.* la dialectique, la science de disputer, l'art de raisonner.

Disputirlich, *adj.* streitig, disputable, douteux, problématique, incertain, indécis, indéterminé. einem etwas machen, disputer qch à qn. nachtheilig, désavantageux. wider die Ehre, contre l'honneur, contre la dignité.

Disputirsucht, *s. f.* disputaillerie, ergoterie.

Disputirübung, *f. f.* exercice de disputer.

Disrecommandiren, *v. a.* schlecht empfehlen, anschwärzen, mal recommander, noircir, diffamer, décrier.

Disreputation, *s. f.* Schimpf, übler Name, mauvaise réputation.

Disreputirlich, *adj.* schimpflich, qui fait tort à la réputation.

Diß, *s.* Dieses.

Dißeits, *s.* Diesseits.

Dissens, *s. m.* gegenseitige Meynung, Abschlagung, sentiment opposé ou contraire, dissension, discorde, mésintelligence.

Dissenters, *s. pl.* gewisse Religionsparteyen in England, nonconformistes, presbytériens.

Dissentiren, *v. n.* in der Meynung von andern abgehen, être d'autre sentiment.

Dissertation, *f. f.* gelehrte Abhandlung, dissertation, traité sur quelque matière.

Dissident, *s. m.* Protestant in Polen, dissident.

Dissimuliren, *v. n.* sich verstellen, dissimuler, cacher, feindre, déguiser.

Dißmal, *s.* Diesesmal.

Dissolut, *adj.* lüderlich, ruchlos, dissolu, dérégié, débauché, libertin, licentieux, débordé, intempérant.

Dissolviren, *v. a.* dissoudre, résoudre, délier; rompre, casser, annuller.

Dissonanz, *s. f. t.* Mißlaut, hartklingender Ton, falscher Klang, faux accord, fauxton, détonnation, réveillon.

Dissoniren, *v. n. w.* faire une dissonance.

Dissuadiren, *v. a.* abrathen, widerrathen, dissuader, déconseiller, détourner.

Distanz, *s. f.* Entfernung, kürzeste Linie, distance, éloignement, intervalle, espace; Verschiedenheit, diversité, différence, disproportion.

Distel, *s. f.* überhaupt eine Pflanze mit stachelichten Blättern und Blumenköpfen, Disteigewächs, chardon: Mariendistel, chardon Marie, - de notre Dame, artichaut sauvage, chardon laité, chardon argentin. (*Carduus marianus* L.) Kardendistel, chardon à bonnetier, - à foulon, - à carder. (*Dipsacus fullonum* L.) Färberdistel, sarrette. (*Serratula tinctoria* L.) Wegdistel, chardon commun, épine blanche sauvage. (*Onopordum Acanthium* L.) gesegnete Distel, chardon béni. (*Centaurea benedicta* L.) Kugeldistel, chardon échinope. (*Echinops sphærocephalus* L.) Rabendistel, s. Brakendistel.

Disteln ausrausen, échardonner.

Distelfink, *s. m.* 1) ein Vogel, Stieglitz, chardonneret. (*Fringilla Carduelis* L.) junger Distelfink, der seine schöne Farben noch nicht hat, griset. 2) ein Tagfalter, belladona, belledame. (*Papilio Cardui* L.)

Distelhahn, *s. m.* échardonnoir.

Distelhorn, Distelhörnchen, *s. n.* eine Schnecke, pourpre hérissée. (*Murex senticosus* L.)

Distelig, distlicht, *adj. w.* plein de chardons.

Distelkardetsche, *s. f.* carde, chardon à bonnetier, - à carder. (*Dipsacus fullonum* L.)

Distelkopf, *s. m.* bosse de chardon.

Distellaus, *s. f.* puceron du chardon. (*Aphis cardui* L.)

Distelmelone, *s. f.* indianisches Gewächs, Melonendistel, mélocacte, melon-chardon. (*Cactus melocactus* L.)

Distelnymphe, *s. f.* s. Distelfink 2.

Distelorden, *s. m.* in Schottland, l'ordre du chardon. Distelritter, chevalier de l'ordre du chardon.

Distelschnecke, s. Distelhorn.

Distelvogel, *s. m.* s. Distelfink.

Distelwolle, Distelwebe, *s. f.* coton de chardon.

Distinction, *s. f.* distinction. Unterscheidung, Unterschied, différence, bigarrure, diversité. Vorzug des Standes, rang, naissance, qualité.

Distinguiren, *v. a.* einen Unterscheid machen, distinguer, discerner, connoître, différencier, mettre de la distinction, - de la différence; ehren, distinguer, mettre en honneur, élever.

Distrahiren, *v. a.* zerstreuen, verschleissen, distraire, démembrer; dissiper.

District, *s. m.* Bezirk, district, étendue, territoire. von Weinbergen, vignoble. Gerichtsbarkeit, jurisdiction. District eines Richters, melte, eines Holzförsters, verderie.

Dit

Ditgen, Dittgen, *s.* Brachvogel.

Dito, Ditto, *adv. t.* (bey Kaufleuten und in Verzeichnissen) ein anders dergleichen, eben dergleichen, ditto; le même, de la même sorte.

Div

Divan, *s. m.* höchster Staatsrath des türkischen Hofes, *it.* das Gebäude im Serail, worin er sich versammlet, Divan.

Divers, *adj.* verschieden, divers, différent, dissemblable.

Diversion, *f. f.* Abwechslung, Zertheilung, Abwendung, diversion. dem Feinde eine machen, faire diversion.

Divertiren, *v. a.* belustigen, divertir, égayer, réjouir, donner du plaisir, récréer.

Dividiren, *v. a. t.* (in der Arithmetik) diviser. das Dividiren, division, partition.

Divis, *s. m.* (in der Orthographie) Verbindungsstrichlein zweyer oder mehrerer Wörter, tiret.

Division, *s. f.* gewisse Anzahl abgetheilter Soldaten bey einer Armee, oder Schiffe bey einer Flotte, division.

Divisorium, *s. n. t.* Tenakel der Buchdrucker, mordant.

Divulgiren, *v. a.* ausbreiten, bekannt machen, unter die Leute bringen, ruchbar machen, divulguer, publier, découvrir, mettre à découvert, rendre public, faire connoître.

Diurnale romanum, *s. n. t.* diurnal.

Dni

Dnieper, Dniester, *s. m.* Name eines Flusses, Boristène, nieper, niper.

Do

Do, *a. s.* Da.

Dob

Dobbeln, *s.* Doppeln.

Dobber, *s. m. t.* (in der Schiffart) s. Boye,

Döbel, *s. m.* 1) ein Fisch, meunier, vilain, rêtard. (*Cyprinus Dobula* L.) 2) *t.* (in der Baukunst) eiserner Zapfen, wodurch Steine auf einander befestiget werden, goujon. 3) hölzerner Nagel, womit die Böttcher die Bodenstücke an einander fügen, s. Debel. 4) Art Unkraut unter dem Getreide, ivroie, yvraie, zizanie. (*Lolium temulentum* L.)

Döbeln, *v. a. t.* (bey den Faßbindern) die Bodenstücke mit hölzern Nägeln zusammenfügen, joindre par des chevilles les pièces du fond d'un tonneau.

Doch,

Doc

Doch, *conj.* und *adv.* jedoch, dennoch, pourtant, cependant, néanmoins, toutefois, *it.* toujours, mais. zum wenigsten, doch wenigstens, du moins. ich habe wenig, und doch bin ich vergnügt, j'ai peu de bien, et toutefois je suis content. man sage was man wolle, so glaube ich es doch nicht, quoiqu'on dise, pourtant je n'en crois rien. doch habe ich es gethan, ich habe nicht ermangelt, es zu thun, je n'ai pas laissé de le faire. ob mir es gleich verboten, so habe ich es doch gethan, je n'ai pas laissé de le faire.

Doch! *interj.* donc. ey lieber, ich bitte, de grace, je vous prie. höret doch, écoutez donc. höret mich doch! écoutez moi! lasset mich doch (zu) mit Frieden, de grace, laissez-moi en repos, je vous prie. doch, ja doch, si, si fait. ja, es ist wahr, il est vrai, vous avez raison, il a raison.

Döchlin, *s. m.* Name einer kleinen Scheidemünze, dem Werthe nach ein Kreuzer, pièce de monnoie de la valeur d'un creutzer.

Docht, *s. n.* s. Dacht.

Docieren, *v. a.* lehren, unterrichten, enseigner, instruire, apprendre, donner des leçons; montrer. beweisen, prouver.

Docke, *s. f.* englischer grosser Hund, dogue. s. Dogge. Docke, Dockenbild, Püpchen, Bußdocke, poupée, marionette, poupard. mit Docken spielen, se jouer avec ses poupées. gebutzt, wie eine Docke, fait comme une marionette. Docke, Geländersäule, *s.* balustre. Docken in einer Reihe, Geländer, balustrade. Docke, Runge, Bockstütze an einem Wagen, ranche. *it.* Ort, der zum Baue und zur Ausbesserung der Schiffe so eingerichtet ist, daß man ihn nach Belieben mit Wasser füllen, und trocken behalten kan, forme. Docke eines Taschenspielers, godenot. Docke, (bey Jägern) das zusammengewickelte Hengstheil, *it.* die in Bündel gebundene Archen und Leinen, toiles et panneaux. Docke am Kutschgestelle, mouton; an der Rückenlehne der Strohstühle, chevillon; an und in einem Thürschlosse, balustre; an einem Schuttkasten, gisant, eines Spinets, Tangent, sautereau; zwischen zwey Fußgestellen, cravée de balustres. Docke, Hohldocke, Dockenspindel der Drechsler, Geldgiesser, mandrin. Docke, Strehne, von Garn, Wolle, écheveau. Docke, Zapfe oder Schlägel an den Fischteichen, bonde.

Docken, *v. a.* aufdocken, etwas aufwickeln, mettre en peloton. *v. n.* mit Docken oder Puppen spielen, se jouer avec des poupées.

Dockenblätter, s. Grindwurzel.

Dockenkrämer, *s. m.* poupetier, vendeur de poupées, bimbelotier.

Dockenkraut, *s. n.* s. Klette.

Dockenspiel, *s. n.* jeu de marionettes, bamboche.

Dockenstock, *s. m. s.* das untere Ende der Drechslerdocke, jambage. Dockenstämpfel, in den Mühlen, mailloche.

Dockenwerk, *s. n.* jouet d'enfant.

Dockmäuser, *s. m.* fournois, *g.* mauffade. s. Tuckmäuser.

Doctor, *s. m.* Docteur. der Arzt, *g.* le médecin. man muß den Doctor kommen lassen, il faut faire venir le médecin. ältester Doctor der Sorbonne, doyen. schlechter Doctor, Doctor Dünnemantel, docteur à simple tonsure. einen zum Doctor machen, passer qn docteur. Doctorin, femme de Docteur. Doctor juris, docteur en droit. Doctor Legens, Doctor und Professor, docteur régent. Doctor werden, doctoriren, devenir ou passer docteur, prendre le bonnet de docteur, prendre ses licences, - le grade, parvenir au doctorat. die Frau Doctorin spielen, (Kinderspiel) jouer à la madame. dem Doctor gehörig, so davon ist, doctormäßig, doctoral.

Doctorandus, *s. m.* aspirant au doctorat, candidat. Doctorhut, bonnet de docteur, (barrette.) Doctormütze, viereckichte, bonnet à cornes. Doctorrock, robe doctorale. Doctorschmaus, doctorerie. Doctorpromotion, promotion des docteurs; doctorerie. Doctorwürde, Doctorat, dignité de docteur, doctorat.

Doctorn, *v. n.* immer Arznen brauchen, faire de son corps une boutique d'Apothicaire.

Document, *s. n.* Urkunde, Beweisschrift, document. *it.* charte. Documente, papiers, chartres, lettres. gerichtliche, titres et enseignemens.

Dog

Doge, *s. m.* Herzog zu Venedig, zu Genua, Doge. dessen Gemahlin, Dogesse. Würde, dogat.

Dogenmütze, *s. f.* corne ducale.

Dogerbank, *s. f.* drogue-banc.

Dogerbot, *s. n. t.* Art kleiner holländischer Fahrzeuge, dogre, dogre-bot, daugrebot.

Dogge, *s. m.* grosser engländischer Hund, dogue. s. Docke.

Doh

Dohle, *s. f.* Art Krähen, choucas, choucette. (*Corvus Monedula* L.) *it.* ein Canal zur Ableitung des Wassers und anderer Feuchtigkeiten, égout.

Dohmgestelle, *s. n. c. w.* poaillier.

Dohn, dohnicht, s. Thon.

Dohne, *s. f. t.* ein hölzerner Bügel mit Schlingen von Pferdehaaren, worin man Drosseln zu fangen pflegt, collet, lacet.

Dohnenfang, *s. m.* Vogelfang vermittelst der Dohnen, und das Recht Dohnen legen zu dürfen, chasse des oiseaux au lacet.

Dohnenstrich, Dohnensteig, *s. m.* eine Reihe der in einem Walde aufgestellten Dohnen, collets ou lacets mis de suite dans un bois ou taillis.

Dol

Dolch, *s. m.* poignard, crit. *w.* dague. kleiner, stilet, stiffet, estiffet. Dolchförmig, stiloïde. Dolchstich, -stoß, coup de poignard.

Dolchen, *v. a. g.* einen mit dem Dolche erstechen, poignarder qn.

Dolcher, *s. m. w.* Meuchelmörder, assassin.

Dolchung, *s. f.* Meuchelmord, assassinat.

Dolcian, Dulcian, *s. n. t.* ein gewisses Orgelregister, dessen Pfeifen von ungleicher Weite sind, Art Schnarrwerk, basson.

Dolde, *s. f.* 1) Gipfel, Spitze eines Baums ꝛc., sommet, cime, le haut. 2) *s.* (in der Botanik) Schirm, Art Blüten, deren Stengel aus einem gemeinschaftlichen Mittelpunct gehen, ombelle, parasol. 3) Quast, Strauß, Trodel, houpe, huppe.

Doldenförmig, *adj.* en forme d'ombelle, en parasol.

Dole, s. Dohle.

Doll, s. Toll.

Dolle, *s. f. t.* Ring an einem Ruder, touret. *it.* s. Dolde.

Dollentragend, *adj.* ombellifère. dollentragende Pflanze, Doldenpflanze, plante à ombelle, - en parasol, plante ombellifère.

Dollfuß, Klumpfuß, *s. m.* pied-bot, qui a la jambe tortue.

Dolman, Doliman, *s. m.* Unterkleid der Türken, doliman.

Dolmetsch, s. Dolmetscher.

Dolmetschen, *v. a.* interpréter, expliquer, servir de truchemen. übersetzen, traduire.

Dolmetscher, *s. m.* 1) der eine unbekannte Sprache in eine bekannte mündlich übersetzt, interprète, trucheman, ou truchement. im Orient, drogueman, dragoman. durch einen Dolmetscher reden, parler par trucheman. 2) ein Vogel, coulanchand. (*Tringa Interpres* L.)

Dolmetschung, *s. f.* interprétation, explication, traduction.

Dom

Dom, *s. m.* 1) eine Art eines runden hohen gewölbten Daches, Kuppel, dôme, coupe, coupole. 2) eine Kirche mit einem Dome, und weil die bischöflichen Kirchen ehedem nur auf diese Art gebauet wurden, eine Kirche, an welcher sich ein Hochstift befindet, Domkirche, Kathedralkirche, église cathédrale, la cathédrale. 3) *w.* eine Stiftskirche, Collegialkirche, église collégiale.

Domaine, *s. f.* Domänengut, ein Gut, welches zur Unterhaltung des Landesfürsten und dessen Familie gewidmet ist, domaine. Domänenkammer, la chambre des domaines, - du trésor. Domänenrath, conseiller des domaines.

Domback, s. Tomback.

Domcapitel, *s. n.* Stift, chapitre.

Domdechant, *s. m.* doyen.

Domherr, *s. m.* chanoine, capitulaire. (im Scherz) aumusse. Domherr, der den Gottesdienst einmal versäumt, piqueur de pilier. Domherrenkappe, chape. Domherrenpfründe, chanoinie. Domherrenstelle, canonicat. Domherrisch, zum Domherrn gehörig, canonial. Domfrau, chanoinesse.

Domicellarherr, *s. m.* junger oder Nebencanonicus in einem hohen Stifte, domicellaire.

Dominic, Dominicus, *s. m.* Mannsname, Dominique. Danziger Dominic, foire de la saint Dominique à Dantzic.

Dominicaner, *s. m.* Mönch, dominicain, frère prêcheur, Jacobin. Nonne, fille, religieuse de St. Dominique, prêcheresse, Jacobine. Dominicanerorden, l'ordre de St. Dominique.

Domino, *s. m.* lustiger Masquenhabit, domino.

Domkirche, *s. f.* s. Dom.

Domküster, *s. f.* sacristain de l'église cathédrale.

Dompfaff, *s. m.* ein Vogel, pivoine, bouvreuil, groulard, siffleur. (*Loxia Pyrrhula* L.)

Domprediger, *s. m.* prédicateur de l'église cathédrale.

Domprobst, *s. m.* prévôt du chapitre. Domprobstey, prévôté.

Domprocurator, *s. m.* Dom procureur.

Domschnepfe, *s. f.* ein Brachvogel, courlieu brun. (*Tantalus Falcinellus* L.)

Domvogt, *s. m.* Gerichtsherr des Domkapitels, prévôt. Domvogtey, prévôté.

Don

Don, *s. m.* Fluß, der Europa und Asia scheidet, Don.

Donat, *s. m. t.* lateinischer, rudiment, doctrinal.

Donatisten, *s. pl.* Art alter Ketzer, Donatisten, deren Irrlehre, donatisme.

Donativ, *s. n. t.* Geschenk, Gnadengeschenk, bestätigte Schenkung, donatif, donation, gratification.

Donau, *s. f.* Name eines Flusses, Danube.

Donbret, *s. n. t.* (im Bergbaue) Bretter, welche in einem donlegigen Schachte die Länge nach auf das liegende befestiget und auf die Donhölzer angenagelt werden, planche d'un puits de mine.

Done, *s.* Dohne.

Donfach, *s. n. t.* (im Bergbaue) die Weite zwischen einem Donholze zu dem andern in donlegigen Schächten, espace, entredeux.

Donholz, *s. n.* diejenigen Hölzer, welche in donlegen Schächten quer auf das liegende befestiget werden, traverse.

Donlage, *s. f.* (im Bergbaue) die abhängige Richtung eines Ganges oder einer andern Fläche, pente, panchant d'un conduit de mine.

Donlatte, *s. f.* (im Bergbaue) Latten, welche in donlegen Schächten der Länge nach auf die Donhölzer angenagelt werden, latte.

Donlege, Donlegig, *adj.* und *adv. t.* (im Bergbaue) abhängig, schief, penchant, qui baisse, incliné. ein donleger Schacht, puits de mine incliné.

Donner, *s. m.* tonnerre. vom Donner erschlagen werden, être frappé du tonnerre. der Donner hat in den Kirchthurm geschlagen, le tonnerre est tombé sur le clocher.

Donneraxt, *s. f.* Streithammer, marteau d'armes. *it.* ein gewisser Stein, Donnerstein, pierre de tonnerre ou de foudre.

Donnerbart, *s. m.* ein Kraut, grande joubarbe. (*Sempervivum tectorum* L.)

Donnerbesem, *s. m.* g. dasjenige durcheinander gewickelte Holz, so auf manchen Bäumen wächst und einem Vogelneste ähnlich sieht, s. Mistel.

Donnerbohne, *s. f.* ein Kraut, orpin, reprise, grassette, joubarbe des vignes, fève épaisse. (*Sedum Telephium* L.)

Donnerbüchse, *s. f.* Art grosser und kurzer Kanonen, bombarde.

Donnerdistel, *s. f.* érynge, chardon à cent têtes. (*Eryngium campestre* L.)

Donnerfluig, *s. m.* ein Kraut, Hohlwurz, aristoloche, pairie ronde. (*Fumaria bulbosa* L.)

Donnergott, *s. m.* Jupiter, taramis, tarnis.

Donnerkeil, *s. m.* Donnerstein, Donnerpfeil, carreau de foudre. *t.* bélemnite, bétile; carreau d'arbalète.

Donnerknall, *s. m.* fracas, bruit éclatant du tonnerre.

Donnerkraut, *s. n.* s. Donnerbohne.

Donnerkröte, *s. f.* ein Fisch, scorpion marin. (*Cottus Scorpius* L.)

Donnermaterie, *s. f.* in der Luft, matière de tonnerre.

Donnern, *v. n.* tonner, foudroyer. es donnert, il tonne. das Geschütz donnert, s. l'artillerie tonne. mit Stücken auf die Stadt donnern, foudroyer la ville. er donnert und blitzt erschrecklich im Hause, g. il tonne et tempête terriblement dans toute la maison. mit Eifer und Nachdruck reden, tonner, fulminer. der Prediger hat gegen die Laster gedonnert, ce prédicateur a fulminé, a tonné contre les vices.

Donnernägelein, *s. n.* œillet de Chartreux sauvage. (*Dianthus Carthusianorum* L.)

Donnerrebe, *s. f.* lierre terrestre. s. Erdepheu, Gundermann.

Donnerschlag, *s. m.* foudre, coup, éclat de foudre ou de tonnerre. das ist ihm ein Donnerschlag, c'est un coup de foudre pour lui.

Donnerstag, *s. m.* jeudi. grüner Donnerstag, jeudi saint. *t.* jeudi absolu.

Donnerstein, *s. m.* carreau, pierre de tonnerre, den die Schwertfeger gebrauchen, flin.

Donnerstimme, *s. f.* voix de tonnerre, voix foudroyante. er hat eine Donnerstimme, c'est un tonnerre que sa voix.

Donnerstral, *s. m.* éclair; la foudre.

Donnerwetter, *s. n.* tempête, orage; le tonnerre. vom Donnerwetter erschlagen werden, être foudroyé.

Donst, *s.* Dunen.

Dop

Doppe, *s. f. t.* kleine kupferne Büchse der Edelsteinschneider, worein der Stein beym Schleifen vest gekittet oder eingeschroben wird, coquille. *it.* Deckel einer Bienenzelle, coupole.

Doppel, *s. m.* das zusammengelegte Geld beym Spielen und bey dem Schiessen um gewisse Preise, prix.

Doppeladler, *s. m.* g. doppelter Adler, zweyköpfigter Adler, als im Wappen des deutschen Reichs ist, aigle double.

Doppelband, *s. n.* 1) doppeltes auf beyden Seiten rechts gewirktes Band, ruban à double lice. 2) ein Thürband mit zwey Flügeln, fiche. 3) Reif der Böttcher, fommier.

Doppelbecher, *s. m.* ein Becher zu doppelt oder würfeln, godet.

Doppelbier, *s. n.* starkes Bier, double bière, bière forte.

Doppelblatter, *s. m.* s. Bohnenkäper.

Doppelblech, *s. n.* (auf den Blechhammern) Art Blech, welche stärker als das Senklerblech ist, tole.

Doppelblume, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, astragène. (*Astragena* L.)

Doppeldach, *s. n.* Dach, welches mit einer doppelten Reihe Ziegel belegt ist, so daß der obere Ziegel über die Fuge zweyer untern kommt, couverture ordinaire.

Doppeldeutig, *adj.* zweydeutig, ambigu, équivoque, à double entente. *adv.* ambigument.

Doppeldeutigkeit, *s. f.* Zweydeutigkeit, ambiguité, équivoque, double sens.

Doppeldrahl, *s. m.* (bey den Schustern) starker Pechdraht, die Sohle damit aufzunähen, gros fil.

Doppelducat, *s. m.* ducat double; doublon.

Doppeleisen, *s. n.* (auf den Eisenhütten) Art dünner und schwacher Eisenstäbe, carrillon, quarrillon.

Doppelfagott, *s. m.* ein Fagott, dek noch unter das tiefste C gehet, contre-basson.

Doppelfleck, *s. m.* Art Lippfisch, labre à double tache. (*Labrus bimaculatus* L.)

Doppelgeige, *s. f.* viole d'amour.

Doppelgold, *s. n.* (bey den Goldschlägern) eine Art sehr starker Goldblätter, or en feuilles.

Doppelhaken, *s. m.* Art Feuerröhre, welche bis acht Loth Blei schiessen, arquebuse à croc.

Doppelharfe, *s. f.* Art grosser Harfen mit messingenen Saiten, harpe à cordes de laiton en double rang.

Doppelhäuer, *s. m. t.* (im Bergbaue) ein Häuer, der statt 4 Stunden, 6 bis 8 Stunden an der Arbeit ist, mineur qui travaille six ou huit heures de suite.

Doppelherzig, *adj.* w. falsch, double.

Doppelherzigkeit, *s. f.* Falschheit, duplicité, duplicité de cœur.

Doppellaut, *s. m.* Doppellauter, ein Diphthong, *t.* (in der Grammatic) diphthongue.

Doppellerche, *s. f.* Art grosser Lerchen in Afrika und Amerika, Riesenlerche, grande alouette de Catesby. (*Alauda magna* L.)

Doppeler, *s. m.* g. Betrieger, trompeur, pipeur, fraudeur au jeu. Spieler, joueur.

Doppelgliedericht, *adj.* rachitique.

Doppelloch, *s. n.* s. Seeapfel.

Doppeln, *v. n.* doppelt machen, verdoppeln, doubler, redoubler, mettre double. doppeln, (bey den Schustern) mit doppelten Drähten nähen, coudre avec du gros fil. *it.* versohlen, coudre la semelle à l'empeigne. spielen, jouer; *it.* beym Spiel betrügen, tromper, piper, frauder au jeu.

Doppelohrt, *s. m.* (bey den Schustern) Ohrt zum doppeln, alêne à coudre la première semelle.

Doppelpunct, *s. m.* Kolon, deux points.

Doppelsammet, *s. m.* Art Sammet, der auf der andern Seite Felbel ist, velours à revers de panne.

Doppelsatz, *s. n.* (in Druckereyen) wenn ein oder mehrere Wörter zweymal gesetzt werden, doublon. Doppelsatz im Basset, paroli.

Doppelschattig, *adj. t.* (in der Geographie) Völker, welche zwischen den beyden Wendekreisen wohnten, und ausser den beyden Nachtgleichen den Schatten bald gegen Mittag, bald gegen Mitternacht werfen, amphiscieus.

Doppelschicht, *s. f.* (bey den Dachdeckern) Reihe ganzer Ziegel, die mit ihren Nasen an der ersten Reihe Latten hängen, doublis. die untere Lage zur Doppelschicht, sous-doublis.

Doppelschild, *s. n.* eine Pflanze, bisçutelle. (*Bisçutella* L.)

Doppelschlag, *s. m.* (in der Music) doppelter Schlag, Tact, mesure double.

Doppelschleicher, *s. m.* Art Schlangen, double-marcheur. (*Amphisbæna* L.)

Doppelschloß, *s. n.* serrure double, à deux clefs.

Doppelschuppe, *s. f.* Art Umberfische, ombre de mer. (*Sciæna Cappa* L.)

Doppelschuß, *s. m.* (bey den Tuchmachern) ein Fehler, wenn die Einschlagsfaden doppelt sind, double trame, moutade.

Doppelsinn, *s. m.* doppelter Sinn einer Schrift, Rede, ambiguité.

Doppelsinnig, *adj.* ambigu. doppelsinniges Wort, mot à double entente.

Doppelstein, *s. m.* 1) Würfel, dez. 2) Art durchsichtigen Spaths, wodurch alles doppelt erscheint, cristal d'Islande, cristal spathique d'Islande, cristal équilatéral.

Doppelt, *adj.* double, *adv.* doublement, au double. doppelten Sold bekommen, avoir double paie. doppelt belohnt werden, être doublement recompensé. doppelt bezahlen, payer le double, au double. doppelt machen, doubler, redoubler, mettre double. eine Sache doppelt zusammen legen, mettre une chose en double. das kostet mich doppelt so viel, celui-ci me coute le double de l'autre.

doppelter Adler, aigle double. doppelte Bänder, Reife der Böttcher, sommiers; dergleichen anlegen, sommager.

doppelte Glieder, eine Krankheit, rachitis.

doppelt, *t.* (in Wappen) jumelé, jumelle, gemelle; doppeltes Kreuz, croix voltée.

Doppeltöldner, *s. m.* qui a double gage, double-paie, haute-paie.

Doppeltaffet, *s. m.* ein starker Taffet, tafetas double.

Doppelthaler, *s. m.* écu double.

Doppelung, Doppelirung, *s. f.* le doublement, redoublement, duplication. Betrügerey, tromperie, piperie, fraude au jeu.

Doppel-

Doppelzüngig, *adj.* der nicht bey einer Rede bleibt, Doppelzüngler, langue double. doppelzüngig seyn, louffier le chaud et le froid.

Doppie, *f. f.* spanische Goldmünze, doublon, pistole d'Espagne.

Dor

Dorant, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) weisser Dorant, wilder Bertram, herbe à éternuer. 2) unechter Dorant, velvote, véronique femelle. (*Antirrhinum spurium* L.) 3) kleiner Dorant, petit muste de veau. (*Antirrhinum minus* L.)

Dordrecht, *s. n.* Name einer Stadt, Dordrecht.

Dorf, *s. n.* village. die Dörfer, das platte Land, in Gegensatz der Städte, pays plat, le plat-pays. von Dorf zu Dorf, de village en village. der Vornehmste im Dorfe, le coq du village.

das sind ihm böhmische Dörfer, f. das sind ihm unbekannte Dinge, c'est de l'algèbre pour lui, c'est du grec-, ce sont des terres inconnues pour lui.

Dorfbarbier, *s. m.* barbier de village.

Dorfbecker, *s. m.* boulanger de village.

Dorfbengel, *s. m.* ein grober ungeschliffener Mensch, rustre, rustaud, palot villageois.

Dorfbulle, *s. m.* Gemeindebulle, taureau bannal.

Dörfen, s. Dürfen.

Dorfflur, s. Dorfmark.

Dorfgerechtigkeit, *s. f.* droit de village.

Dorfhaft, *adj.* villageois, de village.

Dorfjunker, *s. m.* Landedelmann, gentilhomme de village, (verächtlich) dindonnier.

Dorfjunfer, *s. f.* demoiselle de campagne, (verächtlich) dindonnière.

Dorfkirche, *s. f.* église de village, Dorfkirchweihe, fête de village.

Dorfküster, *s. m.* magister de village.

Dorfleben, *s. n.* vie rustique.

Dörflein, *s. n.* kleines Dorf, petit village, hameau.

Dorflieger, *s. m.* s. Dorfmann.

Dorfmann, *s. m.* paysan, campagnard, villageois, manant. Dorfleute, paysans, campagnards, gens de village.

Dorfmark, *s. f.* Bezirk eines Dorfes, district d'un village.

Dorfmeister, *s. m.* Handwerksmann, der auf einem Dorfe wohnen und arbeiten darf, artisan qui demeure et qui travaille dans les villages. 2. auf einigen Reichsdörfern Schultheis, juge de village.

Dorfordnung, *s. m.* Dorfpolicey, police de village.

Dorfpfarre, *s. f.* cure de village

Dorfpfarrer, *s. m.* bey den Katholiken, curé de village, bey den Protestanten, prédicateur, ecclésiastique de campagne.

Dorfrecht, *s. n.* Rechte und Freyheiten eines Dorfes, privilèges d'un village.

Dorfrichter, *s. m.* juge, maire de village; in England, cartulaire.

Dorfschaft, *s. f.* la communauté, le village. die Dorfschaften schätzen, taxer les communautés, les communs.

Dorfschenke, *s. f.* guinguette.

Dorfschöppe, *s. m.* Beysitzer eines Gerichts auf dem Dorfe, assesseur.

Dorfschultheiß, Dorfschulze, *s. m.* juge, maire, consul de village.

Dorfweirauch, *s. m.* g. das flüßige, dichte und weisse Fichtenharz, welches in den katholischen Dörfern von den Bauern anstatt des rechten Weihrauchs gebraucht wird, encens de village, encens madré.

Dorfstätte, *s. f.* terrain d'un village ruiné.

Dorgel, Torkel, *s. f.* Weinkelter, pressoir.

Doris, *s. f.* ein Weibername, *it.* Seeschnecke ohne Haus, Doris.

Dorisch, *adj.* dorique. dorische Mundart, dialecte dorique. dorische Säulenordnung, ordre dorique.

Dorl, Dörlchen, *s pl.* Kreisel, sabot, toupie.

Dorle, *s. f.* das gedrehete Höltzgen in den gesponnenen und andern Knöpfen, moule de bouton.

Dorlenbaum, *s. m.* s. Cornelbaum.

Dorling, *s. m.* (in Preussen) Nachtigal, welche bey Tage singt, rossignol de jour.

Dormenter, *s. m.* und *n.* Schlafzimmer in den Klöstern, dortoir.

Dorn, *s. m* (*pl.* Dörner und Dornen) épine, piquant, pointe. keine Rose ohne Dörner, nulle rose sans épine. *t.* (in der Botanik) Dorn, der aus dem Holze einer Pflanze wächst, épine; der nur auf der Rinde angewachsen ist, piquant (*aculeus*).

Dorn im Auge, f. Mensch, Sache, so man nicht leiden kan, crève-cœur; *it.* qu'on ne peut souffrir; einem ein Dorn in den Augen seyn, ne pouvoir supporter la vue de qn; das ist mir ein Dorn im Auge, c'est un crève-cœur pour moi; je ne le vois qu'avec dépit. Dorn im Fuß, Verdruß, Beschwerde, épine au pied, - du pied, une affaire fâcheuse; ziehet mir den Dorn aus dem Fusse, tirez-moi de l'inquiétude, - de l'embarras, où je suis.

Dorn, *s.* (bey den Metallarbeitern) rundes oder vierkantiges Stift, stählernes oder eisernes Werkzeug, womit sie Löcher in das Metall schlagen, poinçon. (bey den Schlossern) kleiner eiserner Draht, fast wie ein Nagel, der keinen Kopf hat, chevillette. *it.* ein Stück Eisen, worauf man die Stücken schmiedet, welche hohl werden sollen, mandrin. Dorn an einem Schlosse, *it.* Angel oder senkrechte Arm einer Haspe, an welchen sich das Thürband mit seinem Ohre beweget, broche; an einer Schnalle, ardillon, ranguillon; an einer Klinge, soie; worauf Raqueten geschlagen werden, broche.

Dorn, *s* (in den Stutereyen) verge, membre du cheval.

Dorn, Dörner, Eisentheilchen an Zinne, *it.* Abstriche, so vom Seigern der Werke zurückbleiben, und noch Metall mit sich führen; kleine Sprößlinge oder spitzige Bläschen im Silber, Kupfer, Zinn ꝛc. Darrlinge, petites vellies hérissées de pointes.

Dornapfel, *s. m.* pomme épineuse. s. Stechapfel.

Dornbaum, *s. m.* 1) Weißdorn, aubépine, épine blanche, noble épine. (*Crataegus Oxyacantha* L.) 2) Korallenbaum in Indien, bois immortel. (*Erythrina Corallodendrum* L.)

Dornbrachsem, *s. m.* 1) Flußbrachsem, brême. (*Cyprinus clavatus* L.) 2) eine Art Meerbrachsem, sparaillon. (*Sparus Spinus* L.)

Dornbusch, *s. m.* g. Busch, Strauch, dessen Rinde mit Dornen besetzt ist, buisson; Dorngesträuch, broussailles.

Dornbutte, *s. f.* ein Seefisch, turbot, (in der Normandie) bertonneau. (*Pleuronectes Passer* L.)

Dorndreher, Dorndrechsler, Dorndreyer, Dornkratzer, Dornkreuel, Dorntreter, *s. n.* Name eines kleinen Raubvogels, écorcheur, pie-grièche. (*Lanius* L.)

Dornen, *adj.* von Dornen, aus Dornen geflochten, d'épines.

Dornenkrone, *s. f.* Kranz oder Krone von Dornen, couronne d'épines.

Dornfisch, *s. m.* Art Stachelbärse, épinoche. (*Gasterosteus Spinachia* L.)

Dorngrundel, *s. m.* loche. (*Cobitis Taenia* L.)

Dornhay, *s. m.* requien. (*Squalus Acanthias* L.)

Dornhecke, *s. f.* épinaie, haie d'épines.

Dornicht, *adj.* den Dornen oder Dörnern gleich, épineux, en façon d'épine. do nicht Zinn, Zinn, worunter viel Eisen gekommen ist, welches sich von den Pocheisen abgenutzet hat, étain ferrugineux.

Dornick, Name einer Stadt, Tournai. daher gebürtig, Tournesien.

Dornig, *adj.* was viele Dornen hat, épineux. ein dorniges Feld, un champ plein d'épines.

Dornkäfer, *s. m.* ein Insect, hispa. (*Hispa* L.)

Dornkönig, *s. m.* w. s. Zaunkönig.

Dornkratzer, *s. m.* s. Dorndreher.

Dornleinbaum, *s. m.* s. Kornelbaum.

Dornlilie, *s. f.* eine westindische Pflanze, Catesbæa.

Dörnling, *s. m.* s. Dornschwamm.

Dornmuschel, *s. f.* coquille hérissée. (*Donax muricata* L.)

Dornraupe, *s. f.* Raupe, welche mit Stacheln besetzt ist, chenille épineuse.

Dornreich, *s. m.* Art Vögel, die sich gern in Dornhecken aufhalten, mélange. s. Maise.

Dornroch, *s. m.* Stachelroch, Giftroch, (in Provence) valtrango, baltango, (in Bourdeaux) tare-ronde. (*Raia Pastinaca* L.)

Dornrücken, *s. m.* Art Rochen, Nagelroche, raie bouclée. (*Raia clavata* L.)

Dornscheere, *s. f.* (bey den Gärtnern) grosse Scheere, die Hecken zu beschneiden, ciseaux de jardinier.

Dornschwamm, *s. m.* morille épineuse. (*Hydnum* L.)

Dornschwein, *s. n.* 1) Gattung der Meerscorpionen, scorpène, rascasse. (*Scorpæna Porcus* L.) 2) Stachelschwein, porc-épic. (*Hystrix* L.)

Dornserpentose, *s. f.* Art Schwärmer, serpenteau brocheté.

Dornstrich, *s. m.* Art Blutigel an den ostindischen Seeküsten, sangsue marine. (*Hirudo indica* L.)

Dorntreter, s. Dorndreher.

Dorothea, *s. f.* ein Weibername, Dorothée.

Dörr, s. Dürr.

Dörrbalken, Dörrband, Dörrblech, Dörrbret, Dörre, s. Darrbalken ꝛc.

Dorren, *v. n.* verdorren, dürre werden, sécher, flétrir, faner; mourir de langueur.

Dörren, *v. a.* dürre machen, sécher, dessécher, rendre sec.

Dörrkraut, *s. n.* s. Dürrwurz.

Dörrsucht, s. Darre 1.

Dörrwarze, *s. f.* g. gewisse Warzen, welche den Pferden in dem Maule wachsen, wofür sie nicht fressen können, fic qui vient à la bouche des chevaux.

Dorsch, *s. m.* Art des Kabeljaues, welches bunt ist und einen ungetheilten Schwanz hat, merlus, merluche, torsk. (*Gadus Callarias* L.)

Dorsche, *s. f.* w. Kohlstrunk, tronc, trognon de chou.

Dort, Dorten, *s. m.* 1) Lülch, süsser Lülch, englisches Raygraß, fromental, faux froment, raygrass. (*Lolium perenne.*) 2) zahmer grosser Dotter, Oehlsamen, cameline, sésame d'Allemagne, sésame bâtard. (*Myagrum sativum* L.)

Dort, *adv.* da, en ce lieu, y. was macht er dort? que fait-il là? ich bin hier und er ist dort, je suis ici, et il est là. der eine hier, der andere dort, l'un deça, l'autre delà. hier und dort, de côté et d'autre. dort drauf, là dessus.

dessus. dort drinnen, là dedans. dort oben, dort droben, là haut. dort unten, - drunten, là bas, là dessous. dort durch, dort hindurch, par là, par delà. dort herum, par là. dort her, delà. dorthin, là, en delà. gehet dorthin, allez là. sie laufen einer hierher, der andere dorthin, les uns s'enfuient d'un côté, et les autres de l'autre. dorthin, jenseits, au delà. dorthinab, là bas. dorthinauf, là haut. von dort aus, de delà. dorthinaus, par là, von dortwärts, de ce côté là. gehet dorthinaus, allez par là. er ist dorthinaus gegangen, il est allé de ce côté là. der eine will hier -, der andre dorthinaus, l'un tire à dia, l'autre à hurhaut. dorthinten, - hinter, là derrière. dorthinein, là dedans. dorthinüber, par delà. dorthinum, là autour, là aux environs.

Dorre, *s.* Torre.

Dortig, *adj.* g. dort befindlich, qui y est.

Dos

Dose, *s. f.* 1) Schachtel, boëte. Schnupftobacksdose, tabatière. 2) eine Portion, Dosis, dose; prise. s. Dosis. 3) Dosen, Art Kammmuscheln, welche mit gleichen Ohren versehen sind, huitres à oreilles égales.

Dose, *s. f.* g. rundes hölzernes Gefäß, welches gemeiniglich auf drey verlängerten Dauben stehet, Waschdose, s. Dese.

Dosenbaum, *s. m.* w. Krummholzbaum, pin de montagne. (*Pinus montana.*)

Dosenstück, *s. n.* g. Gemälde in einer Schnupftobacksdose, portrait de tabatière.

Dosis, *s. f.* Portion Arzney, so auf einmal zu nehmen, dose; prise.

Dosirung, *s. f.* Böschung, talus.

Dost, Dosten, *s. m.* eine Pflanze, origan commun, grand origan, marjolaine sauvage, - bâtarde, - d'Angleterre. (*Origanum vulgare* L.) Dostenkraut oder Wasserdosten, eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium cannabinum* L.)

Dot

Dotter, *s. m.* 1) Oehlsaamen, s. Dort 2. 2) Lülch, s. Dort 1. 3) Dornapfel, s. Stechapfel. 4) Flachskraut, goutte de lin. s. Flachsseide. 5) das Gelbe eines Eies, jaune d'œuf; moyeu.

Dotterblume, *s. f.* Name zweyer Pflanzen: 1) Bachblume, souci d'eau, - de marais. (*Caltha palustris* L.) 2) Löwenzahn, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Dotterbrot, *s. n.* Art Zuckergebackenes, biscotin.

Dottergelb, *adj.* couleur de jaune d'œuf.

Dotterkraut, *s. n.* roquette sauvage, - des champs. (*Brassica Erucastrum* L.)

Dottersaamen, *s. m.* s. Dort 2.

Dotterschnecke, *s. f.* Art Neriten oder Seeschnecken: 1) braune Nerite oder Eierdotter, nérite à fond jaune avec des taches et de marbrures de couleur brune. (*Nerita Vitellus* L.) 2) der liegende gedruckte oder platte Dotter, limaçon à bouche demironde. (*Nerita Albumen* L.) 3) Warzendotter, le mamelon blanc. (*Nerita Mammilla* L.)

Dotterweide, *s. f.* Goldweide, gelbe Weide, osier jaune. (*Salix vitellina* L.)

Dou

Doublette, *s. f.* vom Jubelirer zusammengesetzter Edelgestein, davon der obere ein Diamant, der untere aber ein schlechter ungefärbter Stein ist, *it.* ein gewisser Pasch im Würfelspiel, doublet. *It.* ein gewisses Orgelregister, die zweyfüßige Octave, *it.* ein Buch ꝛc., welches man zweymal hat, doublette.

Dra

Draban, *s.* Dragun.

Drache, *s. m.* 1) ein fabelhaftes Ungeheur, dragon. 2) fliegende Eidexe, dragon ailé, lézard ailé, - volant. (*Draco volans* L.) 3) ein Sternbild von neun und dreyßig Sternen nahe am Pol, dragon. 4) eine feurige Lufterscheinung, der fliegende Drache, dragon volant. 5) Art eines groben Geschützes, welches zwey und dreyßig bis vierzig Pfund schoß, dragon. 6) eine Maschine von Papier, cerf volant, écoufle. 7) w. Enterich, canard. 8) kleiner Anker mit vier oder fünf Armen, deren man sich auf den Flüssen bedient, grappin.

Drachenanker, *s. m.* s. Drache 8.

Drachenbauch, *s. m. t.* (in der Sternkunde) Grenze, so weit der Mond von der Ecliptik abweicht, ventre du dragon.

Drachenbaum, *s. m.* Name verschiedener Bäume: 1) Vogelkirsche, cerisier à grappes, dont le fruit n'est pas mangeable; putier. (*Prunus Padus* L.) 2) Elsbeerbaum, alisier à feuilles découpées. (*Cratægus torminalis* L.) 3) Art afrikanischer Bäume, welche das so genannte Drachenblut schwitzen, dragon végétal. (*Dracæna Draco* L.)

Drachenblut, *s. n.* 1) ein dunkelrothes Gummi, sang de dragon, sang-dragon; Drachenblutstropfen, sang-de-dragon en larmes oder gouttes de sang de dragon. 2) rothe Mengelwurz, la patience rouge, sang de dragon. (*Rumex* L.)

Drachenfänger, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht in Jamaica, Barleria. (*Barleria* L.)

Drachenfigur, *s. f.* auf chinesischen Zeugen, lom; mit vier Klauen, man; so zu Rouen in Processionen zur Schau herumgetragen wird, gargouille.

Drachenfisch, *s. m.* Seedrache, dragon de mer, vive. (*Trachinus Draco* L.)

Drachenkopf, *s. m.* 1) *t.* (in der Sternkunde) derjenige Punct, wo der Mond in seinem Laufe die Ecliptik durchschneidet, wenn er in die Vorderbreite tritt, *it.* Zeichen, wodurch dieses angezeiget wird, tête du dragon. 3) (in der Botanik) ein Pflanzengeschlecht, tête de dragon, dracocephalon. (*Dracocephalum* L.) 3) Art Eidechse, cordyle, fouette-queue. (*Lacerta Dracæna* L.)

Drachenkraut, *s. n.* Odermennig, aigremoine. (*Agrimonia Eupatoria* L.)

Drachenpflanze, *s. f.* s. Drachenbaum 3.

Drachenrotang, *s. m.* Art Rotang, welche einen blutrothen Saft von sich gibt, eine ostindische Pflanze, nalayen rotang. (*Calamus Palmjuncus Draco* L.)

Drachenschlange, *s. f.* (in der Wappenkunst) ein geflügelter Drache ohne Füsse, serpent ailé.

Drachenschwanz, *s. m.* (in der Sternkunde) Punct, wo der Mond seinen Lauf in der Ecliptik durchschneidet, wenn er in die Süderbreite tritt, queue du dragon.

Drachenstein, *s. m.* 1) ein fabelhafter Stein, der in den Köpfen der Drachen gefunden werden soll, pierre de dragon, draconites. 2) Astroit, Sternstein, astroite.

Drachenwurz, *s. f.* 1) Wasserschwertel, iris jaune des prés, glaieul des marais, flambe bâtard. (*Iris Pseudacorus* L.) 2) Schlangenkraut, serpentaire. (*Arum Dracunculus* L.)

Drachma, *s. n.* der vierte Theil eines Loths, *it.* eine alte griechische Münze, drachme, sextul, siclique; le poids d'un écu.

Drador, Drapd'or, *s. m.* goldener Stof, drap-d'or. Drapd'orschnecke, le drapd'or. (*Conus Textile* L.) Dradarschang, silber Stof, drap d'argent.

Dragant, *s.* Tragant.

Dragge, Dregg, *s. m.* Art Anker, deren man sich auf kleinen Fahrzeugen bedient, ohne Querstock, harpeau, grappin, grand croc.

Dragoner, *s. m.* Art leichter Reiter, dragon.

Dragonermütze, *s. f.* e. bonnet de dragon. s. Art Napfschnecken, le cabochon. (*Patella labiata* L.)

Dragun, *s. m.* eine gewürzhafte Pflanze, estragon. (*Artemisia Dracunculus* L.) wilder Dragun, herbe à éternuer. (*Achillæa Ptarmica* L.)

Draguncell, *s.* Dragun.

Draht, *s. m.* (*pl.* Drathe, Dräthe, Drähten) Faden, sowohl der durch das Spinnen zusammengedrehet, als auch aus Metall gezogen worden, fil. das Tuch hat einen feinen Draht, ce drap a le fil bien fin. Draht in Barchent, Mohr ꝛc, grain. Pechdraht, ligneul, fil gros. Golddraht, Silberdraht, du fil d'or, - d'argent, eiserner, meßingener Draht, fil d'archal, fil de laiton. gezogener Gold- und Silberdraht, trait, de l'or -, de l'argent trait. platt zusammengerollter Gold- und Silberdraht, cannetille. (bey den Nadlern) gerichteter Draht, Strehne, dressée; Schäftdraht, der zu den Schaften der Nadeln genommen wird, fil à moule; Knöpfdraht, Draht zu den Nadelknöpfen, fil à tête; den Draht reinigen, décaper, dérocher; Draht in Ring, botte. kleiner Draht in Spitzen, Kanten, cordonnet. Draht einer Papierforme, vergeure. Draht an einer Sonnenuhr, aiguille de cadran.

Drahtarbeit, *s. f.* der Goldschmiede, filigrane, filigrame, filagrame. Drahtarbeiter, ouvrier en filigrane.

Drahtbank, *s. f.* Werktisch der Drahtzieher, Ziehbank, argue.

Drahtbauer, *s. m.* Vogelbauer von Draht, cage de fil d'archal.

Drahtbohrer, *s. m.* ein kleiner Bohrer, petite vrillette.

Drahtblume, s. Dotterblume 1.

Drahteisen, *s. n.* eiserne Platte der Drahtzieher, mit Löchern, filière.

Drähtern, *adj.* von Draht, de fil d'archal.

Drahtfenster, *s. n.* Fenster mit einem Gitter von Eisendraht, fenêtre garnie d'un treillis de fil de fer.

Drahtgitter, *s. n.* treillis de fil d'archal, araignées, chassis de fil de fer, - de laiton.

Drahtkugel, *s. f.* (in der Geschützkunst) zwo Kugeln von Bley, welche durch einen Draht an einander befestiget sind, bale ramée.

Drahtleuchter, *s. m.* ein Leuchter von Draht, chandelier de fil d'archal.

Drahtmaaß, *s. n.* Werkzeug der Nadler, die Stärke des Drahts zu messen, outil pour mesurer la grosseur du fil d'archal.

Drahtplatten, *s. n* diejenige Arbeit, da der Gold- und Silberdraht auf der Plattmühle zu Lahn gewalzet wird, laminage.

Drahtplatter, - plattner, *s. m.* der den Draht zu Lahn platter, batteur, affineur.

Drahtrichter, *s. m.* der den Draht durch das Richtholz ziehet, dresseur.

Drahtring, *s. m* écheveaux.

Drahtsaite, *s. f.* eine Saite von Draht zu musicalischen Instrumenten, corde de fil d'archal.

Drahtscheere, *s. f.* grosse Scheere der Nadler, den Meßingdraht zu schneiden, cisailles, ciseurs.

Draht-

Drahtschneider, *s. m.* Arbeiter bey den Nadlern, der den Draht zerschneidet, rogneur; der den Draht zur Länge von drey bis fünf Nadeln schneidet, rogneur des tronçons oder à la longue; der ihn zur Länge einer Nadel schneidet, rogneur de hauses oder à la courte. Knopfdrahtschneider, rogneur de têtes.

Drahtsieb, *s. n.* Sieb von Draht, crible de fil d'archal.

Drahtsilber, *s. n.* Silber, welches zu Draht verarbeitet worden, argent filé, - trait. *it.* s. Haarsilber.

Drahtspindel, *s. f.* der zu den Knöpfen der Nadeln aufgesponnener Draht, fil à tête.

Drahtspinnen, *s. n.* da der Gold- oder Silberlahn um die Seidenfaden gesponnen wird, laminage.

Drahtstück, *s. n.* von Draht geflochtenes Werk oder Werkzeug, treillis de fil d'archal.

Drahtwinde, *s. f.* (bey den Drahtziehern) eine Winde, vermittelst welcher der Draht durch das Zieheisen gezogen wird, cabestan des tireurs d'or.

Drahtzange, *s. f.* kleine Zange zum Draht, bequettes.

Drahtziehen, *s. n.* l'action de passer le laiton à la filière.

Drall, *adj.* dicht, vest, gedrungen, compact, tors, trop tors. dralles Garn, draller Zwirn, der stark dublirt ist, fil trop tors. dralles Wasser, das zu geschwind fortfliesset, eau rapide. s. wohl bey Leibe, vom vesten Fleische, charnu. eine kleine dralle Dirne, une petite fille bien potelée. ein dralles Pferd, cheval bien fourni.

Drall, *s. m.* Dralle, *s. f.* (bey den Büchsenmachern) die krummen oder geraden Vertiefungen in einer Büchse, rayure.

Drama, *s. n.* ein theatralisches Stück, Schauspiel mit und ohne Musik, drame. dramatisch, dramatique.

Dran, s. Daran.

Drang, *s. m.* w. Gedränge, presse, foule. s. Bedrängniß, deplaisir, affliction. einem allen Drang anthun, faire des avances à qn, lui faire des vexations, lui donner des mortifications.

Drange, *adj.* und *adv.* gedrange, enge, serré, gêné. sehr drange sitzen, être gêné, faire la gauffre, se serrer. sehr drange schreiben, écrire serré.

Drängen, *v. a.* drücken, presser, serrer, fouler. einen zu tode, étouffer qn dans la presse. sich drängen, einander drängen, se presser, s'empresser, s'entrepresser, se pousser, se serrer. sich durchs Volk drängen, fendre la presse, la foule. sich an die Wand drängen, se serrer contre la muraille. sich zur Arbeit drängen, wenn verschiedene darnach laufen; ein anders ist, sich darzu dringen, s. Dringen. s. drängen, betrüben, affliger, chagriner, mortifier, vexer. unterdrücken, opprimer, oppresser. verfolgen, persécuter. bedrücken, vexer. quälen, tourmenter. zwingen, gêner. die Grossen drängen die Geringen, les grands oppriment les petits. von seinen Gläubigern gedränget werden, être tourmenté par ses créanciers.

Drängen, *s. n.* s. Drangsal. das Drängen zum Stuhlgange, épreintes.

Dränger, *s. m.* exacteur, qui afflige.

Drangsal, *s. n.* Bedrückung, Bedrängung, tort, affliction, chagrin, tourment, oppreſſion, mortification, vexation, persécution, incartade, avanie. viel Drangsal ausstehen, avoir bien des mortifications. einen von der Drangsal befreyen, délivrer qn de l'oppreſſion.

Drapdedam, *s. m.* Art wollen Zeug, drap de dames.

Drapp, (**Trapp**,) *s. m.* Traubenkamm, rafle, grappe.

Drappe, *s. m.* s. Trappe.

Drappiren, *v. a. t.* (in der Malerey und Bildhauerkunst) den Figuren anständige Gewänder geben, umlegen, sie geschickt bekleiden, draper, habiller.

Drat, s. Draht.

Drattelblume, *s. f.* eine Alpenpflanze, soldanelle des alpes. (*Soldanella alpina* L.)

Drau, *s. f.* ein Fluß, Drave.

Draufbohrer, *s. m. t.* Aufreißahl, Werkzeug der Roth- und Gelbgiesser, poinçon.

Draus, en, de. s. Daraus.

Draussen, *adv.* dehors. draussen bleiben, demeurer dehors. von draussen, en dehors. draussen her, de dehors. aus, auſſer, ausserhalb dem Hause, der Stadt, hors du logis, de la maison, de la ville. die draussen sind, (biblisch) ausser der Kirche sind, ceux de dehors l'église.

Dre

Drechselbank, *s. f.* le tour, tour à tourner, banc de tourneur.

Drechseln, *v. a.* tourner, travailler au tour, faire qch au tour. das ist gedrechselt, cela est fait au tour, travaillé au tour. eine Kugel drechseln, drehen, tourner une boule. s. künsteln, travailler avec art. einen Periodum drechseln, tourner bien une période. das ist so artig und so schön, als wenn es gedrechselt wäre, cela est fait comme au tour.

Drechselstange, *s. f.* perche.

Drechsler, *s. m.* tourneur. Kunstdrechsler, tablétier.

Drechslerkunst, - arbeit, *s. f.* l'art du tourneur, ouvrage fait au tour. gesammtes Drechslerwerkzeug, assûtage.

Dreck, *s. m.* ordure. von Menschen, bran, braye. w. fiente. *it.* (bey den Aerzten) matière fécale. häuslein Menschendreck, étron. Dreck, wenn man zu kleinen Kindern spricht, caca. dünner Dreck, foire, excremens liquides. von Menschen, Katzen, Hunden, Gänsen, Hühnern, merde. in dergleichen treten, marcher dans la merde. von Schafen, Ziegen, Katzen, Mäusen, Hasen, crotte. Koth, Mist vom Viehe, fiente; des rothen Wildprets, formées, oder fumées formées. Kuhdreck, bouse, bouze. Koth auf den Gassen oder Strassen, boue, crotte. in Dreck fallen, tomber dans la boue. Koth auf dem Lande, *it.* Morast, fange. Dreck, Kehricht, Auskehricht, ordure, balayure. Unflat, vilenie, vilenies. Schlamm, Morast, bourbe. Schmeissendreck, merde de bécasse. Teufelsdreck, ein Kraut, laser. ein Gummi, suc, larmes de laser. Dreck, Lumperey, f. bagatelle.

einem aus dem Drecke heben, tirer qn de la poussière, - de la boue, - de la misère.

wer Dreck angreift, der besudelt sich, *P.* qui manie de la poix, il s'en attache à ses doigts. sich worein mengen, wie Mäusedreck unter den Pfeffer, se mettre en rang d'oignon.

Dreckbaum, **Dreckholzbaum**, *s. m.* auf der Insel Java, dessen Holz wie Menschendreck stinken soll, bois caca, - de merde.

Dreckhaufen, *s. m.* monc au de boue, bauge.

Dreckicht, *adj.* schmuzig, sale, fangeux, merdeux. beschissen, breneux, embrené. das Kind hat sich dreckicht gemacht, l'enfant s'est embrené. morastig, schlammicht, bourbeux, fangeux. kothig, besudelt, unsauber, als Kleider, Gassen, Strassen, crotté. dreckicht machen, crotter. dreckichte Schuhe, souliers crottés. es ist dreckichtes Wetter, il fait un vilain temps. es ist sehr dreckicht draussen, auf den Gassen, il fait fort sale, fort vilain, fort crotté dans les rues. dreckicht, schmuzig, unreinlich, salope, mal-propre. dreckichte Nägel an den Fingern, die unten voller Dreck stecken, (im Scherz) ongles veloutés, ongles de velours. s. es sieht dreckicht mit ihm aus, il est mal dans ses affaires. g. il y a de l'ordure à ses flûtes, - en son fait. es wird dreckicht ablaufen, cela n'ira pas bien, cela ira mal, cela n'aura pas une bonne fin, cela ne tournera pas heureusement.

Dreckkäfer, *s. m.* Name verschiedener Käfer, fouille-merde, pillulaire.

Dreckkarren, *s. m.* tombereau.

Dreckkleiber, *s. m.* Lementirer, bousilleur.

Dreckkorb, - **kübel**, *s. m.* coffre, panier aux ordures.

Dreckkülie, *s. f.* s. Affodillilie.

Dreckloch, *s. n.* marais, bourbier.

Dreckmensch, *s. f.* s. schmuziges Mensch, salope.

Dreckstein, *s. m.* s. Stinkstein.

Dreckvogel, *s. m.* 1) Art Geyer, vautour du Brésil ou du Mexique. (*Vultur Aura* L.) 2) Art Meyen, Struntjäger, strundjager, chasse-merde. (*Larus parasiticus* L.)

Dreckwinkel, *s. m.* recoin des ordures, - des balayeures.

Dresen, *s. m.* herbe aux puces, curage. (*Polygonum Hydropiper* L.)

Dreg, **Dregge**, *s. m. t.* kleiner Anker mit mehrern Armen, grapin. s. Dragge.

Dregsel, *s. m.* Saamen, Auswurf, Geschmeiß des fliegenden Ungeziefers, chiure de mouches ou d'autres insectes.

Drehbahn, *s. f.* Bahn oder Ort, wo die Seiler ihre Seile drehen, corderie.

Drehbank, *s. f.* s. Drechselbank.

Drehbaum, *s. m.* Schlagbaum, der sich auf einem Pfahle drehet, moulinet. *t.* der Drechsler, mandrin.

Drehbrücke, *s. f.* Brücke, deren Joche auf Rollen stehen, vermittelst welcher man sie auseinander ziehet, pont tournant.

Drehdocke, *s. f.* (in den Bohrmühlen) Docke, welche den Bohrer einschliesset, der sich in derselben herumdrehet, manche à tarrière.

Dreheisen, *s. n.* eisernes Werkzeug der Drechsler, biseau; an einer Leyer, clef de vielle.

Drehen, *v. a.* umdrehen, umwenden, tourner. ein Rad, tourner une roue. drehen, als Faden, Stricke, Seile, tordre, tortiller. ein Seil, tordre une corde, corder, cordonner. viel Faden zusammen drehen, ein Seil daraus zu machen, cabler. drehen, winden, zwirnen Seide, retordre de la soie. die Stricke mit Hölzern drehen, râtteln, roter. die Nase drehen, tordre le nez. die Augen im Kopfe herumdrehen, rouler, rouler les yeux. einem den Degen aus der Hand drehen, arracher de force l'épée des mains. das Schiff gerade gegen den Wind drehen, donner vent devant. drehen, flechten, als Haare, cordeler. drehen, wenden, volter. drehen, von einer Seite auf die andere wenden, *it.* einen hin und herwenden, *it. t.* die Spille auf den Schiffen wenden, virer. *it.* drechseln, s. Drechseln.

einem eine Nase drehen, s. donner des baies, - des cassades, - de la gabatine à qn, lui en donner à garder, en donner d'une, donner du troquet à qn, - une cassade à qn, man hat ihm eine Nase gedrehet, on la lui a baillé belle. die Worte, tordre les paroles, donner un autre sens, - un sens forcé aux paroles, les interpréter, expliquer autrement.

das Recht, renverser le droit. einen Spruch, eine Schriftstelle, détorquer un passage, détourner le sens d'un passage. es läßt sich nicht aus jedem Holze ein Pfeil drehen, tout bois n'est pas bon à faire flèche. herumdrehen, pirouetter. er drehete ihn herum, il le fit pirouetter. drehen und wenden, tourner et virer. ihr möget euch drehen und wenden wie ihr wollet, so werdet ihr doch nicht loskommen, vous avez beau tourner et virer vous n'en échapperez pas.

sich drehen, im Kreise umdrehen, tournoyer. die Thüre drehet sich aus ihren Angeln, la porte vire, tourne sur ses gonds. sich drehen aus Hochmuth, se pavader, pavaner, se quarrer en marchant.

sich herumdrehen, den Rücken drehen, se tourner, tourner le dos. sich rund herum drehen, se tourner en rond. sich im Tanzen auf einem Fusse herumdrehen, faire la pirouette. sich mit dem Pferde herumdrehen, faire manier un cheval sur les voltes, pirouetter. sich im Gehen drehen, tortiller, remuer la queue. der Wind drehet sich, le vent change, se change. die Sache mag sich nun drehen wie sie will, c'est pourquoi de quelque manière que la chose tourne.

Drehen, *s. n.* Drehung, *s. f.* l'action de tourner, tortillement, tournement, rotation. Umdrehen im Kreise, tournoyement. das Drehen, Verdrehen der Worte, fausse explication ou interprétation.

Dreher, *s. m.* 1) Drechsler, tourneur. 2) das Kreuz an den Weberbäumen, tournoir. 3) eine Art Mönche oder Dervische in der Türkey, die sich über eine Viertelstunde mit unglaublicher Geschwindigkeit wie ein Kreisel herumdrehen, pirouetteur. 4) in der Anatomie, die zwey Fortsätze des obern Theils des Schenkelbeines, welche die Spannadern der Schenkelmäuslein aufnehmen, le grand et le petit torchanter.

Drehhals, *s.* Wendehals.

Drehhaus, *s. m.* Drillhaus, pilori.

Drehholz, *s. n.* der Töpfer, tournoir.

Drehkäfer, *s. m.* Art Wasserkäfer, tourniquet. (*Gyrinus Natator* L.)

Drehkraut, *s. n.* tordylium. (*Tordylium* L.)

Drehkreuz, *s. n.* Weghaspel vor einem Wege, tourniquet.

Drehlade, *s. f.* Drehbank der Zinngiesser, tour des potiers d'étain.

Drehling, *s. m.* 1) Arm an einem Spulrade, Schleifsteine, vermittelst dessen diese Werkzeuge herumgedrehet werden, manivelle. 2) ein mit dem Schwindel behaftetes Schaf, brebis fujette au mal d'étourdissement.

Drehrad, *s. n.* roue qu'on fait tourner à la main.

Drehscheibe, *s. f.* (bey den Steinschleifern) eine hölzerne Scheibe mit einer Schnur, vermittelst welcher die Schleifscheibe umgedrehet wird, rondeau. (bey den Töpfern) ein Werk, die irrdenen Gefässe rund zu drehen, tour. (bey den Drahtziehern) hölzerne Scheibe um eine eiserne Spindel, um welche sich der Draht im Ziehen legen muß, futée.

Drehstahl, *s. m.* s. Dreheisen.

Drehstift, *s. m.* (bey den Uhrmachern) eine eiserne Spindel, auf welche die Uhrräder, welche sie abdrehen wollen, gesteckt werden, fuseau.

Drehstuhl, *s. m.* 1) Stuhl, dessen Sitz auf einer runden Scheibe beweglich ist, siège tournant, 2) Dreh- oder Drechselbank, tour à tourner.

Drehtisch, *s. m.* Dreh- oder Drechselbank der Gürtler, tourniquet.

Drehwürfel, *s. m.* Würfel, den man wie einen Kreisel herum laufen lässet, totum, toton, tauton.

Drehzange, *s. f.* 1) in den Glashütten, das noch weiche Glas damit auszudehnen und zusammen zu drehen, pincette de verrier. 2) kleine Drechselbank der Knopfmacher, tour de boutonnier.

Drein, s. Darein.

Dreisel, Driesel, *s. m.* ein gewisses Kinderspiel, baudufle. s. Kreisel, Dorf.

Dreist, dreistig, *adj.* kühn, keck, hardi, osé, beherzt, courageux. kühn und beherzt, résolu. grosse Dinge unternehmend, entreprenant. unerschrocken, nicht furchtsam, intrépide, sans peur. unverschämt, effronté. dummdreist, téméraire, éventé. dreist werden, s'enhardir. einen dreist machen, enhardir, donner de la hardiesse à qn. eine dreiste Mine machen, contrefaire l'assuré.

Dreist, dreistiglich, *adv.* hardiment; courageusement; résolument; effrontément. einem dreist in, unter die Augen sehen, regarder qn entre deux yeux. dreist etwas behaupten, soutenir une chose fort et ferme. dreist, ohne Furcht fortgehen, marcher la tête levée. dreist heraus sagen, von der Leber weg reden, dire franc et net, tout franc. saget es nur dreist heraus, parlez franchement.

Dreistigkeit, *s. f.* hardiesse; assurance; courage; résolution; effronterie. haltet mir meine Dreistigkeit zu gut, excusez ma hardiesse. sich mit grosser Dreistigkeit darstellen, se présenter avec grande effronterie.

Drell, *s. m.* Dreylicht, Drillicht, Art von vest und dicht auch wol bunt gewebtem leinen Zeuge zu Tischtüchern, Servietten, Bettüberzügen &c., wird von den Webern durch mehr als zwey Schäfte oder Kämme gemacht, die wol bis auf 40 oder 45 steigen können, toile façonnée, bourdalou. s. Zwillich.

Drell, *adj. w.* zähe, hart, nicht mürbe, drelles Fleisch, coriasse

Drellbohrer, Drillbohrer, *s. m. s.* Bohrer der Metallarbeiter und Bildhauer, der mit einem Bogen oder vermittelst eines Riemens, einer Schnur gedrehet, oder vermittelst des Schwunges einer metallenen Kugel beweget wird, touret fraisé.

Drellich, *s. n.* Gitter, treillis de fil d'archal.

Drellwerk, *s. n.* Zeug von Drell, toile de coutil ou de treillis.

Drengen, s. Drengen.

Dreschdiele, *s. f.* aire de la grange.

Dreschen, *v. a irregul.* (ich dresche, du drischest, er drischt, ich drasch, ich habe gedroschen) Korn, battre le blé, - les grains, jouer du fléau. f. einem den Buckel, die Rippen dreschen, rosser qn, battre et rebattre, battre qn dos et ventre. leeres Stroh dreschen, *P.* se donner des peines inutiles, travailler en vain, à laver la tête d'un âne, d'un more, on y perd la lessive, c'est peine perdue. das Dreschen, die Dreschung, l'action de battre le blé, *w.* battage.

Drescher, *s. m.* batteur en grange, ou batteur de blé. er frißt wie ein Drescher, c'est un grand mangeur, - un gourmand, - un goulu, il mange goulument. (im Scherz) il s'escrime, il joue bien de la mâchoire. ein Zwangdrescher, Hofdrescher, bey Rittergütern, batteur en grange corvéable. Zungendrescher, plaideur, chicaneur, criailleur, braillard.

Dreschergut, *s. n. s.* dessen Besitzer gezwungen ist, auf dem Amte oder Edelhofe zu dreschen, manoir d'un batteur en grange corvéable.

Dreschlohn, *s. n.* battage.

Dreschstaub, *s. m. w.* la poudre qu'on foule dans l'aire.

Dreschflegel, -schwengel, Dreschel, Drischel, *s. m.* fléau à battre le grain.

Dreschmaschine, Dreschmühle, *s. f.* machine à battre le grain.

Dreschscheune, *s. f.* grange.

Dreschtenne, *s. f.* aire de la grange.

Dreschwagen, *s. m.* herse pointue ayant des dents.

Dreschwalze, *s. f.* traîneau, rouleau.

Dreschzeit, *s. f.* foulure des grains.

Dresden, Name einer Stadt, Dresde.

Dreype, s. Treype.

Dreßiren, *v. a.* bestellen, dresser, préparer, disposer. unterrichten, abrichten, dresser; instruire.

Drey, *adj.* trois. dreymal drey ist neun, trois fois trois font neuf. aller guten Dinge sind drey, trois (le ternaire) est un nombre parfait. je drey, à trois. je drey und drey, trois à trois. selb drey, trois ensemble. ich werde selb drey hingehen, j'y irai moi troisième. zwey bis drey, deux ou trois. die drey Personen der Gottheit, les personnes divines. drey Wochen, trois semaines. drey Monat, trimestre. Zeit von drey Jahren, (in der Chronologie) triétéride. was drey Jahr währet, triennal. drey Mendel, quarante cinq. drey Schock, neuf vingts, cent quatre vingts. alle drey Tage, je um den dritten Tag, de trois jours l'un, de trois en trois jours. alle drey Wochen (einmal), de trois semaines l'une. Mensch, der nicht drey zehlen kan, un homme fort simple, fort mais, un pauvre innocent. ich kans mit drey Worten sagen, habe nur drey Worte zu sagen, je n'ai que trois mots à vous dire.

drey, von der Uhr, trois heures. um drey Uhr, à trois heures, sur les trois heures. um Drey werde ich kommen, je viendrai à trois heures, vers les trois heures. es ist halb Drey, il est deux heures et demi. es hat Drey geschlagen, il a sonné trois heures, es geht auf Drey, il va sonner trois heures.

dreyviertel, trois quarts, douze onces. ein und dreyviertel Pfund, un livre et trois quarts, sept quarts de livre. dreyviertel vom Spiele im Ballhause, *s.* quarante-cinq. Dreyvierteljahr, neuf mois. dreyviertel auf Drey, deux heures et trois quarts; trois heures moins un quart. es hat Dreyviertel geschlagen, il a sonné les trois quarts. Dreyviertelтact, mesure ternaire.

der drey Weiber gehabt, *s.* trigame. Zustand eines solchen, trigamie. Anzahl von drey Jahren, triennales.

drey Zeichen des Thierkreises, so von gleicher Natur sind, signes de triplicité. Galere von drey Bänken, galère à trois rangs. drey Alleen, so an einem Orte zusammen stossen, *s.* patte d'oie. drey Anker auswerfen, mouiller en patte d'oie. sich in drey Reihen stellen, (bey Soldaten) border la haie.

heil. Dreykönigsfest, les Rois, la fête des Rois, l'Epiphanie. die heil. Dreykönige halten, spielen, faire les Rois. so bunt wie eine Dreykönigskerze, riolé et piolé comme la chandelle des Rois.

Drey, *s. f.* die Zahl Drey, Dreyzahl, le nombre ternaire. zwo Dreyen auf Würfen, Karten, ternes. ein kurz Gedicht von drey Versen, *s.* tercet. drey Karten von gleicher Art, Figur, *s.* tricon. drey auf einander folgende, tierce. Gesellschaft von drey Personen, Concert von drey Stimmen, *s.* trio.

Dreyachtel, *s. n.* trois huitièmes de ronde ou croches, triple. Dreyachteltact, mesure ternaire.

Drey-

Dreyahren, *v. a.* couvrir la semence de terre en la hersant; tiercer, tersér. ſ. Dribrachen.

Dreyangel, *ſ. m.* ſ. Dreyeck.

Dreyband, *ſ. m.* Dreybandflachs, Art groben Flachſes aus Riga, Ausſchuß vom Rakitſcher und Paternoſterflachs, eſpèce de gros lin de Riga.

Dreybeinicht, dreyfüßig, *adj.* à trois pieds, qui a trois pieds. ein dreybeinichter Stuhl, un ſiège à trois pieds.

Dreyblatt, *ſ. n.* 1) überhaupt eine Pflanze, welche ein dreyfaches Blatt an einen Stiele hat, trèfle, triolet. ſ. Klee. 2) Biberklee, trèfle d'eau, ménianthe. (*Menianthes trifoliata* L.) 3) eine Spielart des Zweyblatts, triple-feuille. (*Ophrys ovata trifolia* L.) 4) Dreyblatt, *t.* (in Wappen) tierce-feuille.

Dreyblätterig, *adj. t.* (in der Botanik) tripétale.

Dreyding, *ſ. n. t.* alte Art der Gerichte, ſo in Schleſien in vielen Dörfern, noch itzo, jährlich dreymal gehalten werden, aſſemblée des habitans d'un village qui ſe fait trois fois par an.

Dreydoppelt, *adj.* ſtatt dreyfach, triple, trois fois autant.

Dreydrähtig, *adj.* trifilé, à trois poils, de trois fils. dreydrähtige Strümpfe, bas à triple fil ou de fil à trois brins.

Dreydrittel, *adj.* trois tiers. *t.* (auf Bergwerken) dreymalige Ablöſung der Arbeiter in 24 Stunden, triple relevée des travailleurs.

Dreyeck, *ſ. n.* 1) in der Geometrie, eine Figur, welche von drey Seiten eingeſchloſſen iſt, triangle, trilatère; geradliniges, triangle rectiligne; krummliniges, triangle ſphérique; recht winkluchtes, triangle rectangle, gleichſeitiges, triangle équilatéral, ungleichſeitiges, ſcalène. 2) Dreyeckmuſchel, came triangulaire. (*Donax Scrotum* L.) 3) Art Beinfiſche, cochon de mer. (*Oſtracion trigonus* L.) 4) Dreyeck in der Harnblaſe, trigone. 5) im Wappen, giron.

Dreyeckicht, *adj.* triangulaire. dreyeckichter Giebel, tympan. dreyeckichtes Rahmen, chaſſis fait en tiers. dreyeckichtes Segel, trinquette, voile à tiers points, oreille de lièvre. dreyeckichte Lyra der Alten, trigone.

Dreyecksmeſſung, *ſ. f.* trigonométrie.

Dreyeinig, *adj.* trin, triun, trois en un.

Dreyeinigkeit, *ſ. f.* trinité. Dreyeinigkeitsläugner, -feind, anti-trinitaire, unitaire.

Dreyel, *ſ. m.* ſ. Drellbohrer.

Dreyer, *ſ. m.* Dreypfennigſtück, pièce de trois ſenins.

Dreyerbrot, *ſ. n.* biſe.

Dreyerherr, *ſ. m. t.* Rentmeiſter, Seckelmeiſter, (in der Schweiz) receveur, tréſorier, bourſier.

Dreyerley, *adj.* de trois ſortes, manières, façons, moyens. ich habe dreyerley Mittel, j'ai trois différens moyens. dreyerley Wein, trois ſortes de vin. auf dreyerley Art, en trois manières, triplement.

Dreyfach, dreyfaltig, dreyfältig, *adj.* triple, tripartite. dreyfach vermehren, tripler. dreyfacher Faden, triple-fil. dreyfach, auf dreyerley Weiſe, triplement. er hat dreyfach wieder gewonnen, was er verloren, il a triplement regagné ce qu'il avoit perdu. dreyfache Manſchette, manchette à trois rangs. dreyfache Mine, mine tréflée. dreyfacher Sieger in den griechiſchen Spielen, triſolympionique. das Dreyfache einer Summe bey Banquiers, *t.* orſol. dreyfach groß, trismégiſte. der dreyfach groſſe Mercurius, *t.* Mercure trismégiſte. dreyfache Krone des Pabſts, la triple couronne, la tiare; *t.* trirègne. dreyfach in die Länge von oben herab getheilt, *t.* (in Wappen) tiercé en pal, tiercé parti, double parti, parti en trois. dreyfach ſchräg, rechts getheilt, tiercé en bande. dreyfach quer getheilt, tiercé en faſce, double coupé, coupé en trois. dreyfach ſchräg, rechts getheilt, tiercé en barre, tiercé barré, dreyfach links getheilt, double taillé, taillé en trois. in Form eines Schächerkreuzes dreyfach, tiercé en pairle. dreyfache Gröſſe, trinome.

Dreyfädig, *adj.* à trois fils ou cordons.

Dreyfaltig, ſ. Dreyfach.

Dreyfaltigkeit, *ſ. f.* ſ. Dreyeinigkeit.

Dreyfaltigkeitsblume, *ſ. f.* penſée, herbe de la trinité. (*Viola tricolor* L.)

Dreyflügel, *ſ. m.* ein Pflanzengeſchlecht, triopteris. (*Triopteris jamaicenſis* L.)

Dreyfuß, *ſ. m.* trépied. ehemer Dreyfuß des Apoll, cortine.

Dreyfüßig, ſ. Dreybeinicht.

Dreygadig, *adj.* g. de trois étages. ein dreygadiges Haus, maiſon à trois étages. (im Scherz) der Galgen, les fourches patibulaires.

Dreygeſtrichen, *adj.* (in der Muſic) dreygeſtrichenes C oder F, C. barré.

Dreygötterglaube, *ſ. m.* trithéisme. einer der drey Götter glaubt, trithéiſte, trithéite.

Dreygranne, *ſ. f.* eine ausländiſche Grasart, aristida. (*Ariſtida* L.)

Dreygröſchner, *ſ. m. t.* eine Münze, un trois gros.

Dreyhaaricht, *adj.* qui commence à avoir du poil, à ſe couvrir de poil, qui entre dans l'âge de puberté. ſ. pétulant.

Dreyhäuig, *adj.* was dreymal gehauen werden kan; dreyhäuige Wieſen, pré de trois récoltes, - que l'on tauche trois fois l'an.

Dreyheit, ſ. Dreyeinigkeit.

Dreyheuer, *ſ. m.* hard. er iſt nicht drey Heller werth, *P.* il ne vaut pas un zeſt, les trips d'un pendu. du, Närrchen, willſt deine drey Heller auch dazu geben? c'eſt à vous, petit ſot, à raiſonner ici.

Dreyherr, *ſ. m.* Dreymann, triumvir. Dreyherrenamt, Regierung, triumvirat.

Dreyherrich, dreyherrisch, dreyherriſch, *adj.* was drey verſchiedene Herren hat, ſoumis à trois maitres ou qui en dépend.

Dreyhorn, *ſ. n.* Art Beinfiſche, poiſſon-coffre. (*Oſtracion tricornis* L.)

Dreyhundert, trois cents. dreyhundertjährig, de trois cents ans. tauſend und dreyhundert, treize cens.

Dreyjährig, *adj.* de trois ans. ein dreyjähriger Knabe, un petit garçon de trois ans; triennal; triennalité. dreyjähriges wildes Schwein, ſanglier qui eſt a ſon tieran. dreyjähriger Wein, vin de trois feuilles.

Dreyklang, *ſ. m. t.* harmoniſcher, Zuſammenſetzung drey verſchiedener Töne, welche zuſammen rein klingen, als c. e. g. accord harmonique de trois tons.

Dreyklauicht, *adj.* dergleichen unter den Thieren nur das einzige Naſenhorn iſt, qui a trois ongles.

Dreyklöber, *ſ. m. t.* der Böttcher, fendoir.

Dreyköpficht, *adj.* à trois têtes. dreyköpfichtes Mäuslein am Schenkel, triceps.

Dreylaufer, *ſ. m. t.* junger Haſe vom erſten Satze, levraut de la première portée.

Dreylautender Buchſtab, *ſ. m.* triphthongue.

Dreyleibig, *adj.* (wie der Geryon) qui a trois corps.

Dreylicht, ſ. Drell.

Dreyling, *ſ. m.* eine Scheidemünze, drey Pfennig oder drey Heller, liard. *it.* eines von drey zugleich von einer Mutter gebornen Kindern wie Zwilling von zweyen, Dreylinge, trigémeau trois enfans jumeaux. *it.* drey Finger, womit man etwas anfaßt, oder ſo viel man mit drey Fingern faſſen kan, als eine Priſe Schnupftoback, pugille, pincée. *t.* (bey den Webern) wenn drey Faden durch ein Rohr des Blatts gehen, da es ordentlich nur zwey ſeyn dürfen, triplefil. *t.* (auf Bergwerken) ein Kaſten zu Zwittern, worin man auf dreymal mit einen Pferde ſo viel führet, als man in der Thrune auf zweymal mit zwey Pferden fortbringt, tombereau. *it.* ein irdenes Geſchirr von etwa 30 Maaß, das die Töpfer in Franken zum Meiſterſtück machen müſſen, vaſe d'argile qui contient 30. pintes.

Dreyling, ein Dreyerbrötchen, biſe.

Dreylingerhof, *ſ. m. t.* Art Bauerhöfe, (iſt im Magdeburgiſchen noch gebräuchlich) métairie, ferme.

Dreylöthig, *adj.* qui a une once et demie.

Dreymähdig, *adj.* ſ. Dreyhäuig.

Dreymal, *adv.* trois fois. dreymal hab ich ſie geſucht, je vous ai cherché trois fois. dreymal ſo viel, par triplement. eine Summe dreymal ſo hoch ſetzen, tripler une ſomme. dieſe Schrift, Urkunde, muß dreymal ausgefertiget werden, il faut une triplicité de cet acte. das Dreymal Heilig, trisagion. ich habe dreyoder viermal getrunken, j'ai bu trois ou quatre coups. dreymalig, à trois fois; pour la troiſième fois. mein dreymaliges Bitten hat] ſo viel gefruchtet, ma prière réitérée pour la troiſième fois a tant fait.

Dreymonatlich, *adj.* de trois mois. eine dreymonatliche Friſt, un délai de trois mois, trimeſtre. dreymonatlicher Dienſt, quartal.

Dreypfündig, *adj.* von drey Pfund, de trois livres. ein dreypfündiger Hut Zucker, un pain de ſucre de trois livres. ein dreypfündiges Stück Geſchütz, une pièce de trois livres de balle.

Dreyruderig, *adj.* dreyruderiges Schiff mit drey Ruderbänken übereinander, trirème.

Dreyſchlag, *ſ. m.* g. ſie will ihren Dreyſchlag auch dazu geben, auch ein Wörtchen dazu reden, elle veut auſſi dire ſa ratelée. *t.* (bey den Pferden) Auftritt, Paß, traquenard.

Dreyſchlig, *ſ. m. t.* in der Baukunſt, triglyphe.

Dreyſchlitzig, *adj.* triglyphique.

Dreyſchlundig, *adj.* qui a trois gueules.

Dreyſchneidig, *adj.* ein dreyſchneidiger Degen, épée à trois tranchans.

Dreyſeitig, *adj.* qui a trois côtés. *t.* trilatéral. dreyſeitiges Prisma, prisme triangulaire.

Dreyſilbig, dreyſylbig, *adj.* de trois ſyllabes. *t.* triſyllabe.

Dreyſitzig, *adj.* eine dreyſitzige Kutſche, carroſſe à trois places.

Dreyſpännig, *adj.* dreyſpänniger Wagen, chariot à trois chevaux; der Alten, trige.

Dreyſpiz, *ſ. m.* Fußangel, chauſſe-trape. f. verfänglicher Vortrag, dilemme, propoſition captieuſe. ſeine Rede auf einen Dreyſpitz ſtellen, wie die Phariſäer gegen Chriſtum, uſer de circonvention.

Dreyſpizig, *adj.* à trois pointes, tricuſpide. ein dreyſpitziger Berg, une montage à trois pointes. eine dreyſpitzige Gabel, une fourchette à trois fourchons. dreyſpitziges, dreyzackichtes Zepter des Neptuns, le trident.

Dreyßig, (Drenzig,) *adj.* trente, trentiers, ein halb Schock, trentaine. dreyßigſter, trentième. dreyßigmal, trente fois. es giebt wohl dreyßigerley Arten dieſes Krauts, il y a bien trente eſpèces différentes de cette herbe. der dreyßigſte Pfennig, le trentième denier. ein Dreyßigtheil, un trentième.

Dreyßigjährig, *adj.* de trente ans.

Dreyſtachel, *ſ. m.* ſ. Aalgabel.

Dreyſtemplicht, *adj.* dreyſtemplichtes Zinn, verarbeitetes, engliſches Zinn mit drey Stempel, als

als 1) einem Engel, 2) dem Wappen der Stadt, 3) der Devise oder dem Namen des Meisters, étain à trois marques ou coins.

Dreystrahl, *s. m.* 1) Art Tellmuschel, telline fasciée et rayée de couleur de rose. (*Tellina trifasciata* L.) 2) Art Klippfische, bandoulière. (*Chætodon trioſtegus* L.) 3) Art Seestern, étoile de mer à trois rayons. (*Triſactis.*)

Dreysträngig, *adj.* ein dreysträngiger Strick, une corde à trois cordons.

Dreytägig, *adj.* de trois jours. dreytägige Reise, voyage de trois jours. das dreytägige Fieber, la fièvre tierce. dreytägiges Gebet vor der Monstranz, prières de quarante heures.

Dreytausend, trois mille. der Dreytausendste, le trois millième.

Dreythalertuch, *s. n.* du drap de trois -, - à trois écus.

Dreytheilig, *adj.* partagé en trois parties, tripartite. dreytheilige Verhältniß, proportion subtriple.

Dreyweg, *s. m.* wo drey Wege zusammen stossen, endroit ou carrefour où se rendent trois chemins.

Dreyzack, *s. m.* 1) dreyzackigte Gabel des Neptuns, trident. 2) Art Bärschlinge, perche marine. (*Perca triſulca* L.) 3) Salzbinsen, jonc faux. (*Triglochin* L.)

Dreyzackicht, *adj.* dreyzinkichte Gabel, fourchette à trois fourchons. s. Dreyspitzig.

Dreyzehig, *adj.* dreyzehige Vögel, tridactyles.

Dreyzehn, treize. dreyzehenter, treizième. zum dreyzehenten, en treizième lieu, treizièmement. dreyzehenmal, treize fois. die Dreyzehner, ein gewisses Collegium des Raths zu Straßburg, le collège des treize.

Dreyzehnstrahl, *s. m.* Art Seesterne, étoile de mer à treize rayons, soleil marin. (*Triſcaedecactis.*)

Dreyzüngig, *adj.* der drey Sprachen redet, trilingue.

Dri

Dribrachen, *v. a.* einen Acker zum drittenmale brachen, tiercer, donner la troisième façon.

Drieling, *s. m.* Dreyer, Drehkreuz, tourniquet, moulinet, tournoir. s. Drehling 1.

Drielingsrad, *s. n.* in den Walkmühlen, das Getriebe zu erleichtern, lanterne de moulin à foulon.

Driesel, s. Kreisel.

Driesen, s. Drehen, Dryseln.

Drillbohrer, *s. m.* touret, fraise. s. Drellbohrer.

Drille, *s. f.* unzüchtige Weibsperson, putain infame, abandonnée, prostituée.

Drillecken, *v. a.* einen Faden, Strick ꝛc. gar zu vest und zu dralle drehen, tortiller trop.

Drillen, *v. a.* die Soldaten, exercer, dresser, discipliner les soldats, faire faire l'exercice aux soldats. *it.* strapasser. Drillkunst, les évolutions. drillen, mit dem Drillbohrer durchlöchern, forer, fraiser. drillen einen, hudeln, quälen, ihm stark zusetzen, viel zu thun machen, fatiguer, agiter, vexer, tourmenter.

Driller, *s. m.* Baurendriller, - schinder, exacteur, concussionnaire.

Drillhaus, *s. n.* in Hamburg, wo die Bürger in Waffen geübet werden, bâtimens où l'on exerce les bourgeois au maniement des armes.

Drillich, *s. m.* couril, coutis; treillis. s. Drell.

Drillmeister, *s. m.* der die Soldaten exercirt, officier ou sergent qui exerce les soldats.

Drillplatz, *s. m.* Exercirplatz, place d'armes, place à faire faire l'exercice aux soldats.

Dringen, *v. n.* (ich drang, bin gedrungen) durch etwas, percer, pénétrer qch. das Wasser dringet durch den Hut, l'eau perce, pénètre le chapeau. das Licht dringet durch die kleinsten Ritzen, la lumière pénètre les moindres fentes. durchs Volk, durchs Gedränge des Volks dringen, fendre la presse, la foule. auf einen hindringen, se presser, accourir en foule. durch einander durchdringen, s'entre-percer.

dringen, treiben, presser, pousser. die Sache, Noth dringet, l'affaire, la nécessité presse. dringen, nöthigen, aufdringen, obliger, forcer, vouloir forcer à prendre.

auf etwas dringen, insister sur qch. sich zu etwas dringen, se fourrer; s'empresser; briguer; se faire de fête; rechercher avec empressement. s. auf den Feind dringen, presser l'ennemi. bis ans Lager dringen, donner jusqu'au camp. das dringet mir durchs Herz, cela me perce, - fend le cœur. das Gebet dringet durch die Wolken, la prière pénètre, - perce les nues. in einen dringen, presser qn. auf seine Abreise, insister pour son départ, presser son départ. auf ein Versprechen, insister sur une promesse.

sich in ein Amt, s'emparer d'un emploi par des voyes de fait. sich in fremde Händel, se fourrer dans les affaires d'autrui. in ein Geheimniß dringen, approfondir une chose secrète, un mystère.

Dringend, w. dringlich, *adj.* pressant. w. urgent. *it.* insistant, meist aber im *f.* die dringende Noth, la nécessité pressante, urgente nécessité. dringende Bitte, prière pressante, instante sollicitation.

Dringlich, *adv.* fortement, instamment, puissamment.

Dringlichkeit, *s. f.* insistance, pressante nécessité, importance, empressement. die Dringlichkeit der Sache erfordert es, c'est la pressante nécessite de l'affaire qui le demande. mit größter Dringlichkeit bitten, demander avec le dernier empressement.

Drinn, drinnen, s. Darinnen, dedans, y. *it. adj.* intérieur.

Drischel, g. s. Dreschflegel.

Drischelmuhme, *s. f.* (zu Nürnberg) plauderhaftes Weib, das andern Zeitungen zuträgt, eine Stadtklatsche, causeuse, rapporteuse de nouvelles. s. Dreuschmaul.

Dritte, *adj.* troisième, *it.* tiers, *adj.* und *s.* der dritte Tag, le troisième jour. der dritte Stand, le tiers état. K. Heinrich, der dritte, Henri trois. auf dem dritten Blatte, auf der dritten Seite, folio trois, page trois. die dritte Hand, *s.* (im Lehn) tierce-foi, tierce-main. in die dritte Hand übergeben, séquestrer. durch die dritte Hand, indirectement. dem Dritten ohne Nachtheil, dem Rechte des Dritten unbeschadet, sauf le droit d'une tierce personne. den Dritten abschlagen, ein Spiel, jouer main chaude, jouer trappe main. drittes Jahr des Alters eines wilden Schweins, tiers, tiers-an. dritte Heirath, trigamie. dritter Satz des Klägers, triplique. dritte Reihe oder Gallerie im Komödienhause, paradis. die dritte Reihe abnehmen, bey Soldaten, détripler. eine dritte Person, dritter Mann, une tierce personne. in der dritten Person reden, parler impersonnellement. einem Weinberge die dritte Hacke geben, *v.* tercer.

zum drittenmale, das drittemal, à, pour la troisième fois.

dritteus, zum dritten, *adv.* en troisième lieu, pour le troisième, troisièmement.

Drittehalb, deux et demi. drittehalbe Ellen, deux aunes et demie. drittehalb Wochen, dix-huit à vingt jours.

Drittel, Drittheil, *s. n.* un tiers. ein Drittel des Pfunds, der Elle, un tiers de la livre, - de l'aune. ein Drittel, den dritten Theil mehr bieten, tiercer, faire un tiercement. Drittel, (Münze) demi florin, pièce de huit gros. doppeltes, pièce de seize gros. in Dritteln zahlen, payer en florins en espèce. Drittel eines Gewichts, poids de quatre onces. Drittel vom Drittel, der dritte Theil vom dritten Theile, tiers, tiercement. gedrittter Schein, *s.* (in der Astronomie) trigone.

dritter Theil eines der zwölf Himmelszeichen, *s.* face.

dritter Urältervater, tris-ayeul. - Mutter, tris-ayeule.

Drittemann, *s. m.* arbitre, séquestre, tiers.

Dro

Drob, s. Darob.

Droben, daroben, *adv.* la haut, en haut. er ist droben, il est en haut. droben, drüber, dessus.

Droget, Droguet, *s. m. t.* Art Zeuges, berluche, dauphine, droguet.

Drohen, *v. n.* ménacer. einem stark, ménacer qn fortement. einem mit Schlägen, mit seiner Ungnade, ménacer qn de coups de bâton, - de sa colère. den Einfall, Einsturz drohen, ménacer ruine. diese Mauer drohet den Einfall, cette muraille pousse. s. einer Stadt mit Feuer, ménacer une ville du feu. das Wetter drohet einen Regen, le temps nous ménace de pluie.

Drohen, *s. n.* Drohung, *s. f.* Drohworte, ménace; paroles ménaçantes, w. commination. harte Drohung, forte ménace. ich fürchte sein Drohen nicht, je ne crains pas ses ménaces. von Drohungen stirbt man nicht, *P.* on ne meurt point de ménaces; les ménaces ne tuent pas.

Drohend, *adj.* ménaçant. *t.* von der *clauſula pœnalis*: comminatoire. mit einer drohenden Stimme, d'un ton ménaçant.

Dröhnen, drönen, *v. n.* g. w. beben, zittern, trembler, s'ébranler. die Erde dröhnet, erschüttert vom Schiessen, la terre tremble du feu qu'on fait de l'artillerie. tönen, nachklingen, wie die Saiten, Glocken, résonner. dröhnen, im Reden die Wörter fein lang ziehen, sehr langsam hervorbringen, sich bey einer Rede zu sehr verweilen, traîner ses paroles, traîner en parlant; tenir, faire des discours à perte d'haleine.

Dröhnend, *adj.* tonnant; qui fait trembler. eine dröhnende Stimme, une voix tonnante, qui fait trembler.

Dröhnert, *s. m.* der im Reden die Wörter sehr lang zieht, qui traîne en parlant.

Dröhnung, *s. f.* w. ébranlement, secousse.

Drolle, *s. f.* courtisane, fille de joie, putain. s. Trulle, Drille.

Drollicht, drollig, *adj.* poßirlich, drôle. *adv.* drôlement. das ist drollicht, cela est drôle.

Drom, *s. m.* s. Tram.

Dromedarius, *s. m.* Kameel mit einem Höcker, dromadaire. (*Camelus bactrianus* L.)

Drommete, s. Trompete.

Drömpt, *s. n.* ein Kornmaaß, zwölf Scheffel oder ein halber Wispel, demi-muid.

Dropfkraut, *s. n.* Dropfwurz, *s. f.* polypode, s. Tropfkraut.

Drosch, *s. n.* Art Flachs, dessen Knoten sehr fest sitzen, têtard.

Drosbube, s. Troß.

Drossel, *s. f.* eine Art Singvögel: 1) Schnarrdrossel, Misteldrossel, grande grive, grive de guy, suserre, jocasse, traye. (*Turdus viſci-*

vorus

vorus L.) 2) Wachholderdroſſel, Krammetsdroſſel, litorne, tourdelle, grive de genevrier, oiſeau de nerte, chacha. (*Turdus pilaris* L.) 3) Zipdroſſel, Pfeifdroſſel, Weißdroſſel, mauvis, trasle, touret, grivette. (*Turdus iliacus* L.) 4) Weindroſſel, Rothdroſſel, Sangdroſſel, Singdroſſel, petite grive, grive à rouge aile, grive roſelle. (*Turdus muſicus* L.) 5) Schwarzdroſſel, Amſel, Merle, merle noir. (*Turdus Merula* L.) 6) Ringdroſſel, Schilddroſſel, Schneedroſſel, merle à collier. (*Turdus torquatus* L.) 7) blauköpfige rothe Droſſel, grive rouge à tête bleue-azur. (*Turdus cyanus* L.) 8) Bruchdroſſel, Rohrdroſſel, grive chantante des marais. (*Turdus arundinaceus* L.) 9) Steindroſſel, grive ou merle de rocher; grand rouge queue. (*Turdus ſaxatilis* L.) 10) graue langgeſchwänzte Droſſel, le grand moqueur. (*Turdus polyglottos* L.) 11) kleine caroliniſche Droſſel, le moqueur, oiſeau à quarante langues d'Amérique. (*Turdus Orphens* L.) 12) bleyfärbige Droſſel, grive à jambes rouges. (*Turdus plumbeus* L.) 13) roſenfärbige Droſſel, grive couleur de roſe. (*Turdus roſeus* L.) 14) rothe Droſſel, grive rouſſe. (*Turdus rufus* L.) 15) Schopfdroſſel, preneur de mouches huppé. (*Turdus crinitus* L.) 16) Golddroſſel, Kirſchdroſſel, loriot, merle doré, grive dorée. (*Oriolus Galbula* L.)

Droſſel, Meerdroſſel, Art Lippiſche, tourd ou grive de mer. (*Labrus Turdus* L.)

Droſſel, Gurgel, Kehle, ſonderlich an Hirſchen, hampe, gorge, goſier. einem die Droſſel zuſchnüren, étrangler, ſuffoquer, égorger.

Droſſelader, *ſ. f.* veine jugulaire.

Droſſelbeer, *ſ. f.* Droſſelbeerſtrauch, *ſ. m.* ſ. Bachholder.

Droſſelbein, *ſ. n.* nœud de la gorge, g. morceau -, pomme d'Adam.

Droſſeln, *v. n.* würgen, étrangler, ſuffoquer.

Droſt, *ſ. m.* eine obrigkeitliche Perſon, Landshauptmann, Landsvogt, droſſard, bailli, grand bailli, gouverneur, sénéchal.

Droſt, Wachs, worin der Honigſeim noch ſiegt, gâteaux de miel.

Dröſter, ſ. Tröſter, Treſter. den Wein eine Zeitlang auf den Dröſtern liegen laſſen, laiſſer cuver le vin.

Dröteler, *ſ. m.* un ouvrier lent, lanternier.

Dröteln, *v. n.* zaudern, tarder, dandiner, lanterner.

Dru

Drüben, *adv.* de là, de l'autre côté, au de là.

Drüber, ſ. Darüber.

Druck, *ſ. m* das Drucken, die Druckung, preſſement, compreſſion, preſſion, oppreſſion; impreſſion. ſ. Drucken, *ſ. n.* Abdruck eines Buchs, Bogens, impreſſion, zweyter Druck, réimpreſſion, ein reiner Druck, une nette impreſſion. Ausgabe, Auflage eines Buchs, édition, zweyte, réimpreſſion. der erſte Abdruck dieſes Buchs iſt verthan, la première impreſſion de ce livre eſt débitée. ein Buch zum Druck geben, faire imprimer un livre, le mettre ſous la preſſe. das Gedruckte, Abdruck, empreinte. Druck mit bunten Farben, eine neu erfundene Kunſt, imprimerie en couleurs, impreſſion en trois couleurs. Druck, das Drucken verſchiedener Figuren auf Kattun ꝛc. vermittelſt eines Eiſens, moucheture, auf Zeuge vermittelſt eines warmen Eiſens, gaufrure, Druck eines Körpers durch ſeine Schwere, *s.* gravitation, - durch einen andern Körper, dépreſſion. ſo man dem Hebebaume gibt, pelée. Druck, Verletzung eines Pferdes mit dem Sattel, foulure. Druck aus der Weinkelter, ſo viel auf einmal ausgedruckt, ausgepreßt wird, *s.* vom Oel, ſerre, preſſurage. Druck eines Gewölbes gegen ſeine Widerlagen, pouſſée de voûte. Druck des Pinſels in Auftragung der Farben, coup.

ſ. einem einen Druck (Drucks) geben, donner, porter un coup à qn. den letzten, achever qn; lui donner le coup mortel.

Druckelpumpe, *ſ. f. t.* auf Bergwerken, die man niederdrücken muß, pompe foulante.

Drücken, *v. a.* preſſer, ſerrer. einen Schwamm, preſſer une éponge. die Hände, ſerrer les mains. drücket mich nicht ſo hart, ne me preſſez pas tant. einen todt drücken, étouffer qn. zuſammen drücken, étreindre.

drücken, ausprеſſen, preſſurer. den Saft aus einer Citrone, preſſurer un citron, pour en tirer, en exprimer le jus. Milch aus der Bruſt, rayer. das Waſſer aus dem Pergament, *s.* recouler le parchemin.

ſeinen Hut auf den Kopf drücken, enfoncer ſon chapeau. eine Feder, mit der Feder gar zu hart aufs Papier drücken, écrimer une plume.

drücken, quetſchen, comprimer, ecraſer, *w.* écacher.

drücken laſſen, von Büchern, mettre un livre ſous la preſſe, le faire imprimer; expoſer -, donner au public; faire rouler la preſſe, mettre un livre au jour, - en lumière. drucken, die Bogen abziehen, tirer les feuilles. zum zweytenmal ein Buch drucken, réimprimer. zu ſchwarz drucken, charger trop une feuille d'impreſſion. drucken Figuren auf Kattun, moucheter du coton. auf Zeug mit einem warmen Eiſen, gaufrer une étoffe. abformen, mouler. von Leinwand, Kattun, u. dergl. imprimer. gedruckte Leinwand, toile peinte. er hat eine Schrift drucken laſſen, *g.* il s'eſt fait mouler.

drücken, f. beſchweren, charger, fouler, opprimer, travailler, accabler. die Unterthanen, fouler les ſujets, les charger d'impôts. die Religion verfolgen, opprimer la religion. plagen, zwingen, drangen, contraindre, pouſſer, gêner, fouler, abattre, abaiſſer, hart drücken, ängſtigen, aſſommer. Leute, die das hohe Alter drückt, perſonnes que le poids des années accable. drücken durch ſeine eigene Schwere, *t.* graviter. blicken und drucken, *t.* (in der Malerey) die lichter heller und die Schatten dunkler machen, réhauſſer.

drücken, verfolgen, unterdrücken, pourſuivre, perſécuter, oppreſſer, vexer. der Neid drückt die Tugend, l'envie perſécute la vertu. den Magen drücken, oppreſſer, charger.

der Fluß drückt mich auf der Bruſt, cette fluxion m'oppreſſe la poitrine.

drücken, betrüben, affliger. die Armuth drücket mich, la pauvreté m'afflige.

ein Pferd drücken, fouler, écorcher un cheval. die Füſſe, als Schuhe, bleſſer; preſſer. Schuhe haben, die einen drücken, *S.* être dans la priſon de S. Crêpin. der Schuh drücket mich, le ſoulier me bleſſe. ihr wiſſet nicht, wo mich der Schuh drückt, vous ne ſavez pas où le bât me bleſſe, - me fait mal. drückende, den Urin befördernde Muskeln, *s.* muſcles accélérateurs.

an ſich drucken, umfaſſen, embraſſer.

Drucken, *v. n.* g. zaudern, druckſen, biaiſer, tergiverſer, tracaſſer. es hilft kein drucken mehr, man muß ſich entſchlieſſen, il n'y a plus à biaiſer, il ſe faut réſoudre. er druckt eine Stunde lang um ein paar Dreyer, il y a une heure qu'il tracaſſe pour cinq ſous.

drucken, bey Verrichtung der Nothdurft, *it.* von Weibern in Kindesnöthen, faire des efforts, s'efforcer.

ſich drücken, ducken, kauzen, von Rebhühnern, ſe motter, ſe blottir, von Haſen, ſe raſer.

Drucken, *ſ. n.* Druck, preſſion, ſerrement; charge; affliction. das Drücken der Luft, la preſſion de l'air. das Drücken des Waſſers fühlet man nicht, on ne ſent point le preſſement de l'eau. Drücken zum Stuhlgang, épreintes. das Drucken in der Kehle, engouement; in der Dämmung, Weiche des Leibes, das Seiten-Miſzweh, hypochondre; im Magenſchlunde, cardialgie; im Schlaf, der Alp, die Marte, incube, cauchemare, éphialte. Drucken des Magens, peſanteur, mal d'eſtomac, oppreſſion. dis verurſacht mir ein Drücken im Magen, cela m'eſt demeuré ſur l'eſtomac. Drucken eines Pferdes, foulure; eines Buchs, impreſſion. Drückung eines Bogens, *t.* ſurbaiſſement.

das Drucken, Drongen, Gedrenge der Leute, foule, preſſe, concours.

das Drücken, Bedrückung des Volks, Plackerey, piraterie.

Druckenpfennig, Druckſer, *ſ. m.* karger Menſch, tracaſſier, pince-maille, feſſe-mathieu.

Drucker, *ſ. m.* Buchdrucker, imprimeur. Hofdrucker, imprimeur du Roi. Setzer, compoſiteur. der an der Preſſe arbeitet, preſſier, ouvrier à la preſſe. Drucker an einem Schießgewehr, le déclin d'un fuſil, la détente. Drücker an der Klinke, poignée de loquet; clinche, clenche, coquille de loquet. kleiner Drucker an einem Fenſterladen, loquereau. Drucker, *t.* (in der Malerey) réveillon.

Druckerballen, *ſ. m.* Ballen, womit die Farben aufgetragen werden, pompette, balle, tampon.

Druckerey, *ſ. f.* Kunſt zu drucken, l'art d'imprimerie, Werkſtätte eines Druckers, imprimerie.

Druckerfarbe, *ſ. f.* Farbe, deren ſich die Drucker bedienen, encre d'imprimeur.

Druckergeſell, *ſ. m.* garçon imprimeur.

Druckerkunſt, *ſ. f.* imprimerie, l'art d'imprimerie; lernen, apprendre l'imprimerie.

Druckerlohn, *ſ. m.* impreſſion, tirage.

Druckeröl, *ſ. n.* huile d'imprimeur en taille-douce.

Druckerpreſſe, *ſ. f.* preſſe.

Druckerſchriften, *ſ. pl.* caractères; die kleinſten, pariſienne, lédanoiſe, nompareille.

Druckerſchwärze, ſ. Druckerfarbe.

Druckfehler, *ſ. m.* errata, faute d'impreſſion, - d'imprimerie, faute à corriger.

Druckgewicht, *ſ. n. t.* der Nadler, peſée.

Druckkraft, *ſ. f.* der Körper, force de gravité.

Druckнagel, *ſ. m.* an einer Armbruſt, la détente.

Druckpapier, *ſ. n.* ungeleimtes Papier, du papier à imprimer.

Druckprobe, *ſ. f.* Probebogen, épreuve.

Druckpumpe, ſ. Druckelpumpe.

Druckſchrift, *ſ. f.* in Gegenſatz einer Handſchrift, impreſſion.

Druckſen, ſ. Drücken.

Druckſtempel, *ſ. m.* am Druckwerke, piſton d'une pompe.

Drucktafel, *ſ. f.* Drucktafelſpiel, *ſ. n.* billard.

Druckluchlein, *ſ. n.* compreſſe.

Druckverbeſſerer, *ſ. m.* correcteur d'imprimerie.

Druckweiſe, *adv.* en preſſant, à pluſieurs repriſes, en ſerrant forrement, étroitement.

Druckwerk, *ſ. n.* auf Bergwerken, an Waſſerpumpen, Feuerſpritzen, pompe foulante; in den Münzen, balancier.

Druckzange, *ſ. f.* in den Schmelzhütten, eine Zange, vermittelſt welcher die Körner aus der Kapelle gehoben werden, crocher.

Drude, *ſ. m.* Hexenmeiſter, magicien, ſorcier, enchanteur; ein ſchädlicher Geiſt, Kobold, lutin,

tin, esprit foller; Gespenst, spectre, fantôme; Alp, cauchemar, éphialte. f. Hexe, sorcière.

Drudenbaum, *s. m.* Baum, unter welchen, nach dem Aberglauben, die Hexen oder Druden ihre Zusammenkünfte halten, arbre sous lequel les sorcières ont leur rendez-vous.

Drudenbusch, *s. m.* verwickelt zusammengewachsene Zweige eines Strauchs, branches entortillées.

Drudenfuß, *s. m.* s. Alpfuß und Bärlappen.

Drudenstück, *s. n.* bey den Fleischern, ein gewisses Stück Fleisch an dem untern Bug eines Ochsen, la pièce du bas de l'épaule.

Druhe, *s. f. t.* ablänglichter Kasten, auf Bergwerken, die Erze darin wegzubringen, caisse, bahut. s. Truhe.

Druheglöcklein, *s. pl.* zwey hangende Drüsen am Halse der Ziegen, les deux pendans sous la gorge d'une chèvre.

Druide, *s. m.* Priester der alten Gallier und Deutschen, Druide, Druyde.

Druidenfuß, **Drutteufuß**, s. Drudenfuß.

Drum, s. Darum.

Drum, **Drümmer**, **Drümlein**, s. Trum, Trümmer, Trümlein.

Drumpelbeere, *s. f.* s. Bruchbeere.

Drunten, s. Darunten.

Drunter, s. Darunter.

Druschel, s. Drossel.

Druschling, *s. m.* Art eßbarer Schwämme, champignon. (*Agaricus campestris* L.)

Druse, *s. f.* 1) in der Mineralogie, ein Stück Gestein, welches auf der Oberfläche in Gestalt kleiner Krystallen oder Blätter angeschossen ist, druse, grouppe, amas de cristallisations. Spathdruse, spath cristallisé en grouppes; grouppes de spath. Kobalddruse, mine de cobalt en cristaux. Gypsdruse, gypse cristallisé. Quarzdruse, quarz cristallisé. 2) im Bergbaue, ein verwittertes und in Mulm verwandeltes Erz, welches daher löcherlich ist, mine spongieuse ou comme vermoulue. 3) Krankheit der Pferde, bey welchen eine weisse oder gelbliche Materie aus der Nase und dem Munde fließt, gourme; die Druse haben, jetter sa gourme.

Drüse, *s. f.* weicher und schwammigter Theil in thierischen Körpern, glande, glandule. das ist gut, die verstopften Drüsen zu öffnen, cela est bon pour ouvrir les glandules opilées. Geschwür, ulcère. Drüse von der Pest, un bubon pestilentiel; am Gemächt, poulain, bubon; an den Hoden, parastate; neben den Ohren, orillon; an dem Orte, wo die *arteria magna* sich zertheilet, am Halse der Thiere, fagoue. (*thymus.*) kleine Drüse am Auge, Gerstenkorn, orgeolet; unter der Zunge, hypoglotide; im Halse, die Mandeln, amigdale. Drüsen unter dem Arm, glandules axillaires; am Blasenhalse, prostates. Thränendrüsen, glandes lacrymales. warzenähnliche in den Nieren, caroncules papillaires. Speicheldrüse, glande salivaire. grosse Drüse an den Seiten der Luftröhre, glande thyréoide. kleine hirsenähnliche Drüsen der Haut, glandes miliaires. Drüsen an der Kehle der Pferde, avives. Drüsen, Blattern, claveau. harte Drüsengeschwulst, tumeur squirreuse, scirrhe; am Halse, écrouelles. kleine Drüse, caroncule.

Drüsen verursachend, scrofuleux.

Drüsen, *v. n.* w. Drüsen haben, avoir des ulcères.

Drusen, *s. pl.* w. Hefen, lie. Ueberrest von gekelterten Weintrauben, Trieser, marc de raisins. (in der Geschichte) Einwohner des Antilibanons in Syrien, les Druses.

Drusenasche, *s. f.* Asche von gebrannten Weinhefen, potasse, vedasse.

Drüsenblume, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht in Ostindien, poincillade, fleur de paon. (*Adenanthera pavonina* L.)

Drusenkobald, *s. m.* mine de cobalt en cristaux.

Drusenmarmor, *s. m.* Muschelmarmor, marbre rempli de coquilles.

Drusicht, *adj.* nach Art der Drusen auf der Oberfläche mit kleinen Anschüssen versehen, cristallisé en grouppes; hohl ausgefressen, vermoulu.

Drusig, *adj.* mit Drusen versehen, qui a des druses; vermoulu, spongieux. mit der Druse behaftet; ein drusiges Pferd, cheval qui jette sa gourme.

Drüsig, *adj.* Drüsen habend, glanduleux; ulcéreux. drüsichtes Fleisch, chair glanduleuse. ein armer drüsiger Mensch, un pauvre ulcéreux. ein drüsichtes, pflumichtes Schwein, cochon ladre.

Drutte, *s. f.* w. s. Drude.

Du

Du, *pron. pers.* tu, toi. wer bist du? qui es tu? du, der du mein Freund bist, toi, qui es mon ami. du selbst, toi-même.

Dub

Dubhammer, *s. m. t.* auf den Kupferhämmern, ein langer vorn zugespitzter Hammer, der etwa anderthalb Centner wiegt, vom Wasser getrieben wird, und zum Abreusen der Kessel dienet, marteau de grosse forge.

Dubiös, *adj.* zweifelhaft, douteux; zungewiß, incertain, équivoque, indécis, indéterminé.

Dubitiren, *v. n.* zweifeln, Bedenken tragen, douter, balancer, hésiter, être incertain, irrésolu.

Dublette, *s. f.* 1) etwas, das man doppelt hat. 2) ein falscher Edelstein von Krystall, welcher doppelt liegt, und zwischen beyden Hälften eine Folie hat, welche ihm das Ansehen eines echten giebet. 3) im Brettspiele zwey Würfel, welche beym Werfen einerley Augen zeigen, doublet.

Dublone, *s. f.* eine ehemalige französische Goldmünze am Werth eines Louisd'or, doublon.

Duc

Ducat, *s. m.* goldne Münze, ducat. halber Ducat, ducaton. doppelter, double ducat, besant. Summe von 1500 Ducaten, rizé. cremnitzer Ducat, ducat hongrois. venetianischer, sequin. mit Ducaten gespickt, gefüttert, homme tout cousu d'or. Ducatengold, or de ducat, or ducat.

Ducateneschen, *s. n.* kleines Goldgewicht, deren 15 einen Gran, 64 einen Ducaten machen, la soixante quatrième partie du poids de ducat.

Ducatuner, *s. m. t.* Münze, Silberkrone, ducaton.

Duck, *s. m.* s. Tücke.

Duckeldamm, *s. m.* digue.

Ducken, *v. a.* w. niederbeugen, den Kopf, baisser la tête. ducken, mit der Sprache nicht heraus wollen, hésiter, se taire. untertauchen, wie die Enten, plonger, se plonger, faire le plongeon. sich ducken, sich bücken, se baisser, s'incliner; von Hasen, se raser; von Kaninichen, se clapir; von Rebhühnern, se motter, se blottir. s. sich in die Zeit schicken, céder à la force ou à la nécessité; caler les voiles; s'humilier; s'accommoder au temps, avoir patience. man muß sich ducken, bücken, wenn man hier durchgehen will, il se faut baisser, quand on veut passer par ici.

Duckkopf, *s. m.* ein wildes Thier in Lybien, catoblepas. *it.* ein Mensch, der seines schweren Kopfs wegen immer auf die Erde sieht, oder vor Alter gebückt geht, courbé.

Duckmäuser, *s. m.* g. listig verschlagener Mensch, der seine Schalkheit zu verbergen weiß, matois, *it.* ein Mensch, der nicht frey aus den Augen siehet, tapinois.

Ducks, *s. m.* fourberie, ruse. es liegt ein Ducks drunter verborgen, il y a anguille sous roche. *it.* Untergang, Verlust, ruine, perdition.

Duckstein, *s. m.* 1) ein leichter loser Stein, ruf. 2) Art Weißbier, espèce de bière blanche.

Ducktaube, *s. f.* ein grönländischer Wasservogel, colombe ou pigeon de Grœnland, tourterelle de mer. (*Colymbus Grylle* L.)

Dud

Dudeldey, *s. f.* g. geringes, bagatelle, peu de chose, un rien. *it.* Dudelsack, s. unten.

Dudeler, *s. m.* g. joueur de cornemuse; der schlecht auf einer Flöte spielt, qui joue souvent et mal d'un instrument à vent; flûteur.

Dudeln, **dudelen**, *v. n.* auf dem Dudelsacke spielen, jouer de la cornemuse ou de la musette; auf einer Flöte stümpern, jouer sur un tel instrument d'une manière désagréable; flûter; corner.

Dudelsack, *s. m.* Sack- oder Bockpfeife, cornemuse, musette.

Dudenkopf, *s. m.* s. Dummkopf.

Due

Duell, *s. n.* Zweykampf, duel, combat singulier.

Duellant, *s. m.* duelliste; Renommist, ferrailleur, querelleur, bretteur, dégaineur.

Duelliren, *v. n. it.* sich duelliren, se battre en duel; *it.* se couper la gorge avec qn. vom Duelliren Profession machen, ferrailler.

Duellmandat, *s. n.* édit contre les duels.

Duerne, *s. f. t.* in der Buchdruckerey, ein Heft, wo zwey Bogen in einander gesteckt und beyde nur mit einen Buchstaben des Alphabets signirt werden, quand la signature comprend deux feuilles au lieu d'une, cayer.

Duett, **Duetto**, *s. n.* Arie mit zwo Singestimmen, air à deux, Duo.

Duf

Duffer, *s. m.* pigeon mâle. s. Taubert.

Duft, *s. m.* vapeur, exhalaison; Geruch, odeur; Reif, givre, frimas, frimat.

Duftbruch, *s. m. t.* in Forstwesen, der Bruch eines Baums oder seiner Aeste, der vom Schnee, Dufte oder Glatteis herrühret, gélivure.

Duften, *v. n.* exhaler des vapeurs, envoyer des vapeurs; s'évaporer; s'exhaler; transpirer. lieblich duftende Blume, fleur odorante, odoriférante.

Duftig, *adj.* vaporeux, qui exhale des vapeurs. duftig Wetter, plein de brouillards.

Dul

Dulcian, *s. m.* Dulzflöte, ein Blasinstrument, *it.* ein Orgelregister, basson.

Dulden,

Dulden, *v. a.* leiden, tolérer, souffrir, endurer, supporter, porter, soutenir. verschmerzen, verschlucken, avaler, einen Schimpf, un affront, viel Verdruß, des couleuvres. übersehen, nachsehen, conniver. sich einander dulden, tragen, s'entre-souffrir, s'entre-supporter. was nicht zu dulden ist, sieht, intolérable. die Trübsal, endurer l'affliction. das ist nicht zu dulden, cela ne se doit pas souffrir ou supporter; cela n'est pas tolérable, supportable. die Liebe duldet alles, la charité supporte tout.

Duldig, *adj. w.* statt geduldig, endurant, patient.

Duldung, *s. f.* tolérance, souffrance, patience. Duldung andrer Secten, tolérantisme. das Dulden einer Sache, die man hindern könnte, connivence.

Dult, *s. m. c. w.* s. Jahrmarkt.

Dum

Dumm, *adj.* unbesonnen, étourdi, jeune, sot. alber, einfältig, unwissend, dupe, neuf, niguad, narroquin, flandrin. abgeschmackt, ungereimt, ungeschickt, balourds, absurde. langsam etwas begreifend, esprit tardif, mousse. der sich leicht betriegen läßt, grue. sehr dumm, écervelé, étourdi comme un hanneton; un corps sans ame. ein Kind dumm, dutzig, verdutzt machen, rabêtir un enfant. unverständig, stupide, idiot, bête brute, butor, hébété, cheval de carrosse, -de charrue, pécore. e. das dumme Vieh, les bêtes brutes. s. dummer Kopf, esprit stupide. plump, ungeschickt, tölpisch, lourd, lourdaud, pesant, grossier, marpaud. närrisch, fou, insensé, impertinent. einfältig, aber, simple, niais, oison, pisse-froid. g. dummes Weib, pecque, painbêche, perronelle, perrette, ânesse.

taub, *w.* sourd, harthörig, sourdaud.

dummer, dumpfer Laut, ton sourd, voix sourde. dumm lauten, rendre un ton sourd, sonner creux.

dumm machen, étourdir, hébéter, rendre stupide, rendre bête; abrutir, appesantir.

dumm werden, s'étourdir; devenir stupide, hébété, abêtir, s'abrutir. s. Tumm.

Dummdreist, *adj.* dummkühn, tollkühn, déterminé, effronté, téméraire, éventé, impertinent. *adv.* effrontément, témérairement, aveuglément. sich dummkühner Weise in Gefahr begeben, s'exposer aveuglément.

Dummdreistigkeit, *s. f.* effronterie, impudence, insolence, audace.

Dummel, *s. m.* vertige, tournoiement de tête, étourdissement. s. Tummel.

Dummheit, *s. f.* stupidité, bêtise, lourderie; sottise, folie; impertinence; simplicité, niaiserie; étourderie; témérité; indiscrétion, ineptie, ânerie, pesanteur, insensibilité, assoupissement, fatuité, stérilité d'esprit, vertige, bec-jaune, enivrement. aus Dummheit einen Fehler begehen, faire une faute par stupidité. Dummheit im Kopfe von Dünsten, entêtement. aus Dummheit immer lachen, ricaner. viehische Dummheit, abrutissement.

Dummkopf, *s. m.* esprit stupide, butor.

Dummkühnheit, *s. f.* effronterie, témérité. s. Dummdreistigkeit.

Dumpflicht, *adj.* étourdi. *adv.* dummer Weise, stupidement, sottement, impertinemment, niaisement, témérairement. *it.* d'une manière stupide.

Dumpelmilch, *s. f.* s. Buttermilch.

Dumpf, *s. m.* vapeur humide, moiteur, remugle, relent, humidité, moisissure. das riecht nach Dumpf, cela sent le relent. der Dumpf eines Zimmers schadet der Gesundheit, la moiteur d'une chambre nuit à la santé. s. Dampf.

Dumpfaffe, Dumpfaffe, s. Dompfaff.

Dumpfel, Dumpel, *s. m.* Pfütze, Kothlache, mare. *it.* Strudel, tiefer Ort in Seen oder Bächen, en tournant d'eau, gouffre, abîme, s. Tümpfel.

Dumpficht, *adj.* und *adv.* moite, humide. dumpficht riechen, sentir le relent, -le renfermé, -le moisi, -le pourri, als Obst, verstockte Wäsche, heudrir, se heudrir. das riecht dumpficht, das müfft, cela sent le remugle. dumpfichter häßlicher Geruch von garstigen Leuten, Füssen, faguenas, faguenas. dumpfe, düstre Stimme, voix sépulcrale. dumpfichter Keller, cave humide. ein dumpfichter, muffiger Geruch, une odeur de relent, remugle. dumpfichte Häuse bauen, avoir les mains moites

Dumpfigkeit, *s. f.* s. Dumpf.

Dumpfinzen, *v. n. w.* dumpficht riechen, (schlesisch) s. Dumpficht.

Dumpfinzig, *adj.* s. Dumpficht.

Dumplachter, *s. m.* im Berghaue, ein Längenmaaß, welches vier Prager Ellen hält, mesure, ou longueur de quatre aunes.

Dumrjan, *s. m.* einfältiger, dummer Mensch, étourdi, stupide. *it.* ein Kraut, s. Klaut.

Dun

Dünche, *s. m.* fureau. s. Hollunder, Flieder.

Dunen, *s. f. pl.* Flaumfedern, duvet, plumes fines. Dunen sind besser, als Federn, das Bette hat den Vorzug, *P.* le duvet vaut bien la plume.

Dünen, Dunnen, *s. f. pl.* Sandhügel am Ufer des Meers, dunes.

Dünengras, *s. m.* herbe de coton, coton des marais à plusieurs têtes. (*Eriophorum polystachium* L.)

Dünenkäfer, *s. m.* hanneton de Poitou, Scarabée peint, foulon. (*Scarabæus Fullo* L.)

Dünenrose, *s. f.* rosier sauvage à fruits noirs. (*Rosa spinosissima* L.)

Dung, *s. m.* s. Dünger. *s. f. w.* Spinnstube, Nehstube der Weiber, le secret de la maison, lieu retiré où les femmes font leur besogne.

Düngen, *v. a.* mit Mist, fumer, enfumer, engraisser. *s.* ramender, donner de l'amendement, amender, bonifier. einen Acker, Weinberg düngen, fumer un champ, une vigne. düngen mit Mergel, marler, marner. *s.* von Gärten, fumer à vive jauge.

Dünger, *s. m.* Mist, fumier, engrais.

Düngerde, Düngererde, *s. f.* Mergel, marne.

Düngung, *s. f.* l'action de fumer, engraissement, amendement.

Dunkel, *adj.* finster, obscur, sombre, *v.* ténébreux. (im Scherz) caligineux. dunkel Wetter, temps obscur, -trouble. es wird dunkel, il se fait obscur. dunkele Nacht, nuit obscure, sombre. dunkeler Wald, forêt sombre. dunkele Farbe, couleur sombre, -obscure, -foncée, -matte, -pesante, -couverte, -chargée, -violente, -morne, -trop morne. dunkel, in der Malerey, wenn der Maler allzudunkle Töne gebraucht und die Schattirung übertrieben hat, brun. *it.* verdunkelt, obscur. dunkel malen, halten, *s.* embrunir, rembrunir. dunkele Theile in Gemälden, Schattirung, ombre. eine dunkele Farbe bekommen, (bey Schmelzarbeitern) plomber.

dunkel, schwarz, noir. verdunkelt, terni.

dunkel, undurchsichtig, opaque; von Augen, vue courte, -basse, -trouble, -obscurcie. dunkele Augen haben, avoir les yeux ternis; avoir la vue courte, -basse, -trouble. die Augen werden mir dunkel, ma vue s'obscurcit. verwirrt, ohnmächtig, embrouillé.

dunkel, f. unbekannt, gering, als eines Geburt, *it.* schwer zu verstehen, obscur. Wort, Spruch, Styl, terme, passage, style obscur. mit Fleiß dunkel seyn, affecter d'être obscur. das ist mir zu dunkel, c'est des ténèbres pour moi; je n'y vois goutte, je n'y comprens rien.

dunkel, traurig, tiefsinnig, sombre.

dunkel, zweydeutig, ambigu. unverständlich, schwer zu begreifen, räthselhaft, abstrus, embarrassé, énigmatique, perplexe, enveloppé, verborgen, orbe. verwirrt, unerforschlich, *it.* unleserlich, confus, indéchiffrable. undeutlich, inévident, indistinct. dunkele Rede, *s.* énigme, mystère, apocalypse. Mischmasch, g. galimatias, galimatrée. dunkele Sache, ombres. dunkele Schriftstelle, passage fort embarrassé. dunkeler Begriff, prénotion, dunkel, als ein Klang, obtus. im Dunkeln seyn, gehen, être-, marcher dans l'obscurité, -dans les ténèbres.

Dunkel, *adv. w.* obscurément, s. confusément, d'une manière obscure, confuse. undeutlich, indistinctement. zweydeutig, ambiguement. dunkel reden, schreiben, parler-, écrire énigmatiquement, -en énigmes, parler mystère. er redet ungemein dunkel, son discours est une nuit. dunkel sehen, voir trouble. das Licht brennt dunkel, la chandelle éclaire mal.

Dunkel, s. Dunkel.

Dunkel, *s. m. g.* Einbildung, imagination, présomption, persuasion, phantaisie. Stolz, Einbildung, suffisance. Hochmuth, vanité, arrogance, présomption. Eigenliebe, amour propre, *w.* philavtie. Vorurtheil, prévention, préjugé. sein Dünkel verderbt ihn, sa vanité le gâte. seinem Dünkel folgen, suivre sa prévention.

Dunkelbraun, *adj.* brun obscur, tanné. dunkelbraun, fahl, von Pferden, saure. dunkelblau, bleu obscur, -foncé, -couvert, -turquin, -azurin. dunkelgelb, verd de mer, verd obscur, verd brun. dunkelgrau, gris obscur. dunkelgraues Tuch, drap minime. dunkelroth, rouge obscur. dunkelrother Wein, vin vineté

Dunkelfärbig, *adj.* violent, foncé.

Dunkelheit, *s. f.* obscurité, ténèbres, ombre, obscurcissement, nuage; der Nacht, des Wetters, Waldes, obscurité de la nuit, -du temps, -d'un bois; des Gesichts, obscurcissement de la vue; angeborner Staar, suffusion; völlige, *s.* amblyopie; der Edelgesteine, des Glases, opacité. Dunkelheit und Stille der Nacht, le secret de la nuit. Dunkelheit des Verstandes, ténèbres de l'esprit. Zweydeutigkeit, ambiguité; einer Rede, obscurité d'un discours, s. nuit.

Dunkelnarr, *s. m.* rêveur, qui a des vercoquins à la tête.

Dunkelsucht, *s. f.* rêverie, fantaisie, lubie, vercoquin.

Dünkelsüchtig, *adj. g.* so viel Dünkel hat, qui a beaucoup d'imagination; vain, arrogant, prévenu.

Dünken, sich, *v. impers.* (allezeit mit dem *accus.* der Person) scheinen, sembler, paroître, croire, tenir, penser, se persuader. mich dünkt, il me semble, il me paroit, il m'est avis. s. Bedünken und Deucheln. was dünket euch hiervon? que vous en semble-t-il? welches dünkt euch unter diesen allen das Beste zu seyn? lequel vous paroit le meilleur de tous? dieses dünket mich schön zu seyn, cela me paroit

roit beau. mich dünkt, ich sehe es kommen, il me semble que je le voi venir. dünket euch das etwas Geringes zu seyn? pensez-vous que ce soit peu de chose? es dünket dich nur so, ce n'est qu'une imagination.

sich klug dünken, faire l'entendu, le suffisant, se croire sage. sich klüger dünken, als andre, venir son quant à moi; se mettre sur son quant à moi. sich was grosses dünken, faire l'important, s'en faire accroire. er dünkt sich mehr, als alle andere, il s'en fait bien accroire; il croit que tout le monde lui en doit de retour.

Dünkerken, Stadt in Flandern, Dunkerque.

Dunkwerksgericht, *s. n. t.* jugement emphytéotique.

Dünn, *adj.* so nicht dichte, dicke oder vest ist, *it.* so gerieben, gestossen, menu, mince, clair, subtil, fin. ein sehr dunner Zeug, une étoffe fort mince, qui n'a point de corps. eine dünne Schnitte Brots, une tranche de pain mince. dünnes Papier, papier mince, fin. dünn, so nicht trübe, so durchsichtig, *it.* vom Grase, Bäumen, von Körben, clair. die Bäume stehen dünne, les arbres sont clairs. dünner Kinderbrey, bouillie claire. dünne Brühe, bouillon clair. dünn, zart, délicat. mager vom Leibe, effilanqué. dünn, leicht, von Kleidern, volant, draperie volante. *t.* in der Malerey, dünne, flüchtig, frey, leicht, fvelte. dünne, abgeschabt, effilé, dünnes Hemde, chemise effilée. dünne Leinwand, toile claire. dünnes Hirnhäutlein, *t.* pie mère. dünnes Haupthaar, cheveux clairs. dünner langer Hals, cou de grue; grand cou effilé. was zu dünne gemacht ist in einem Zeuge, entrebas, claire-voie. dünne, schlank, von Pferden, Hirschen, esclame. gar zu dünne, von Bäumen, Säulen, Waden, fuseau. er hat sehr dünne Waden, il a des jambes de fuseau. eine dünne Nase haben, sentir de loin. dünn machend, raréfactif. das Dünnermachen der Säulen, *t.* contracture. das Dünne von dem Dicken abklären, séparer le clair du troublé.

dünn, flüßig, fluide, liquide.

dünn, spitzig, pointu. zart, *t.* ténue; membrane fort ténue.

dünne, vom Leibe, délié, effilé, dru. *w.* déchargé, grêle. dünner Leib, corps délié, menu. dünne Haut, peau fine, douce, délicate, déliée. dünner Faden, fil délié.

dünn, vom Geschmack, délicat, vom Gehör, bon, fin, délicat. dünnes Bier, petite bière.

dünn, locker, selten, wenig, rare, clair semé. f. die Frommen sind dünn gesäet, les gens de bien sont rares, - chir semés.

dünne, abgerragen, als Tuch, Kleid, usé.

dünne machen, rendre menu, mince, subtil, clair, délié, amoindrir, éclaircir. *w.* amenuiser, amincir, atténuer. mit Wasser vermengen, tromper, délayer, mêler d'eau. ein Holz, Bret, amoindrir, dégrossir une pièce de bois, un ais. einen Wald, éclaircir une forêt. diese Pflanzen stehen gar zu dick, man muß sie ein wenig dünne machen, ces plantes sont trop drues, il les faut éclaircir un peu. das feindliche Geschütz machte unsere Glieder ziemlich dünne, le canon des ennemis éclaircissoit fort nos rangs. dünne machen, als Luft, Geblüte, raréfier. die Dinte ist zu dick, man muß sie dünner machen, l'encre est trop épaisse, il la faut rendre plus fluide.

dünne werden, devenir mince, -subtil, -clair, s'éclaircir, se raréfier. vom Gelde, diminuer, être rare. dünner werden, se subtiliser, im Kochen, se décuire. von Pflanzen, s'étioler. von der Luft, se dilater. durch Dick und Dünne laufen, f. s'exposer à toute sorte d'incommodités. dis Kleid fängt an dünne zu werden, cet habit commence à s'user, - à s'effiler.

durch Dicke und Dünne hinlaufen, *P. g.* passer à travers la boue. er bohrt gern, wo das Brett am dünnsten ist, il aime à éviter, - à épargner la peine, il aime la besogne faite.

Dünnbauch, *s. m.* Gattung von Karpen, brême plate. (*Cyprinus cultratus* L.)

Dünnbäuchicht, *adj.* Pferd, cheval étroit; effanqué.

Dünnbeinicht, *adj.* dünnfüßig, qui a les jambes grêles.

Dünnbewohnt, *adj.* dünnbewohnte Stadt, ville où il y a peu d'habitans.

Dünne, *adv.* subtilement, finement.

Dünne, *s. f.* Dünnigkeit, Dünnheit, subtilité, Flüßigkeit, fluidité. Durchsichtigkeit, clarté. *t.* von einem Häutlein, und von den Theilen flüßigen Körper, ténuité. von der Haut, Fell, subtilité, délicatesse, douceur. von der Seite am Leibe, le flanc. Diarrhe, *w.* cours (flux) de ventre, diarrhée. Dünnung, Weiche im Leibe, *t.* hypochondre, in der Seite des Leibes, le faux du corps. Feinheit, finesse. Lockerheit, rareté. der Luft, subtilité de l'air. am Unterleibe, aine. in die Dünne ziehen, filer. das Pferd schlägt mit der Dünnung, ce cheval bat du flanc.

Dünneisen, *s. n.* die schwächste und dünnste Art Bleche, welche verzinnt werden, fer blanc.

Dünnflüßig, *adj.* liquide, fluide.

Dünnhaaricht, *adj.* qui a les cheveux clairs, qui a peu de poil, ou de cheveux.

Dünnhäutig, *adj.* qui a la peau délicate, - subtile.

Dünnige, *s. f.* Schläfe, les temples de la tête; an Pferden, larmiers.

Dünnleibig, *adj.* mager, effilanqué; der die Diarrhe hat, foireux, qui a le cours de ventre.

Dünnmäulig, *adj.* g. qui a le goût délicat.

Dünnöhrig, *adj.* qui a l'oreille délicate, - l'ouïe bonne.

Dünnöl, *s. n.* bey den Kupferdruckern, das flüssige Nußöl, welches das dickere, womit die Schwärze angemacht wird, verdünnen muß, huile de noix claire.

Dünnrippe, *s. f.* Art Venusmuschel, coquille de Vénus orientale. (*Venus dysera* L.)

Dünnschaale, *s. f.* Art Tellmuschel, telline fragile. (*Tellina fragilis* L.)

Dünnschalicht, *adj.* Nüsse, noix franches.

Dünnschlageforme, *s. f. t.* der Goldschläger, moule à caucher.

Dünnschwanz, *s. m.* Art Fische, trikiure, paille en cul. (*Trichiurus* L.)

Dünnwadicht, *adj.* qui a des jambes de fuseau.

Dünschel, *s. m. w.* Dickmaul, Wurstmaul, lippe.

Dunsen, *v. n.* aufschwellen, s'enfler, bouffir, se boufir. sein Leib, Gesichte dunstet, son corps, son visage s'enfle.

Dunst, *s. m.* und *f.* Ausdünstung, vapeur, exhalaison, fumée. die Dünste der Erde, des Magens, les vapeurs de la terre, - de l'estomac. gewürzhafte Dünste, odeurs aromatiques. Speise, so Dünste verursacht, aliment vaporeux. dergleichen Wein, vin fumeux. Vogeldunst, kleiner Schrot, dragée, petite dragée; cendrée; poudre, larmes, cendre de plomb, menu plomb, menuise, pulvérin, nompareille.

einem einen blauen Dunst vormachen, f. en donner à garder, en faire accroire à qn; tromper, fourber, surprendre qn; jetter de la poudre (poussière) aux yeux de qn, étourdir qn. er hat ihm einen blauen Dunst vorgemacht, il lui a donné une colle, - fiché la colle.

Dunstbad, *s. n.* s. Dampfbad.

Dunsten, *v. n.* rendre des vapeurs, exhaler, transpirer. *t.* bey den Köchen, faire un étuvée; préparer, faire cuire à l'étuvée, - à la daube.

Dunstflinte, *s. f. t.* Vogelflinte, mit einem kleinen Lauf, fusil à tirer les oiseaux.

Dunsthafen, *s. m.* Topf, darin man Fleisch dämpfet, étouffoir.

Dunstig, *adj.* vaporeux; qui transpire. s. Dumpfsicht.

Dunstkreis, *s. m.* ein mit Dünsten angefüllter Kreis, atmosphère.

Dunstkugel, *s. f.* éolipile. *it.* s. Dunstkreis.

Dunstloch, *s. n.* soupirail.

Dunstung, s. Ausdünstung.

Duo

Duodez, *s. n. t.* das Format eines Buchs, da ein Bogen in zwölf Blätter getheilt wird, in douze. Duodezband, un (livre) in douze. Duodezformat, le format d'un in douze.

Duy

Duplica, Duplik, *s. f.* Duplum, duplique, double. in Dublo, doublette, double exemplaire, deux fois.

Dupliren, duppliren, *v. a.* verdoppeln, doubler, redoubler. (bey den Buchdruckern) wenn der Deckel nicht gerade niedergelegt wird, daß die Buchstaben beym Abdruck doppelt erscheinen, friser, frisser. es dupplirt sich, les lettres frissent.

Duplirung, *s. f.* redoublement, action de doubler. *t.* duplication.

Duplon, *s. m.* doublon, double pistole d'Espagne.

Dur

Durch, *præp.* (im Deutschen allezeit mit dem *Accusativo*) par. durch euren Beystand, par votre assistance. durch die Stadt reisen, passer par la ville, à travers la ville. durch die Thüre eingehen, entrer par la porte. durch Briefe benachrichtigen, donner avis par lettres.

durch, vermittelst, par le moyen, au moyen de, par l'occasion de, moyennant.

mitten durch, au oder à travers, als durch den Leib durch, au travers du corps, oder à travers le corps. durch den Wald gehen, passer à travers le bois.

drey Jahr, drey Wochen durch, pendant trois ans, trois semaines.

durch oder aus, (mit dem *Gen.* oder *Abl.*) durch die Nase reden, singen, naziller, parler du nez. der Durchgang durchs rothe Meer, le passage de la mer rouge.

durch und durch, d'outre en outre, de part en part, tout au travers de. vom Anfange bis zum Ende, d'un bout à l'autre. vom Kopf bis auf die Füsse, depuis les pieds jusqu'à la tête.

Durchackern, *v. a.* labourer.

Durcharbeiten, *v. a.* bien travailler. das Eisen brav durchschweissen, damit es geschmeidig werde, ouvrer, cingler, filer. das Leder, manier. den Thon, voquer. eine gelehrte Materie, manier bien un sujet. sich durcharbeiten, se défaire, se décharger, se débarrasser de

de qch; vaincre, surmonter toutes sortes d'obstacles. kneten, als Teig, Thon, bien paître, fraiser la pâte, l'argile. den Kalk, bien raboter la chaux, le mortier. durchhacken, labourer entièrement.

Durchätzen, *v. a.* corroder, inciser. ein Land, alle Lebensmittel aufzehren, als eine Armee, als Raupen, Heuschrecken, consumer.

Durchaus, *adv.* entièrement, tout à fait, absolument, sans repliquer, par force. das ist durchaus verdorben, cela est gâté entièrement. es mag kosten was es will, ich will es durchaus haben, à quelque prix que ce soit, quoiqu'il en coûte, je le veux absolument. durchaus, ganz und gar, de fond en comble. er will durchaus der Mode folgen, il veut obstinément suivre les modes. ihr habet durchaus Unrecht, vous avez absolument tort. durchaus, von einem Ende bis zum andern, de bout en bout, d'un bout à l'autre.

durchaus nicht, nullement, aucunement, point du tout, en aucune, en nulle manière, pour qui que ce soit. durchaus nichts! rien du tout.

Durchbacken, *v. a.* das Brot, faire cuire parfaitement.

Durchbaden, *v. a.* passer à la nage.

Durchbausen, *v. a. t.* mit der Pausche etwas nachzeichnen, vermittelst eines Staubbäckleins eine durchstochne Zeichnung auf Papier oder Leinwand klopfen, poncer.

Durchbeissen, *v. a.* percer d'outre en outre en mordant oder avec les dens; als scharfe Säfte, corroder. *it.* essen, fressen, manger, ronger. die Würme, Mäuse haben das durchbissen, les vers, souris ont mangé ou rongé cela. mit Zanken und Streiten sich durchbeissen, *f.* venir à bout -, réussir à force de querelles, - de chicanes.

Durchbeizen, *v. a.* faire bien attendrir, détremper, corroder, ronger, macérer. durchbeizend, corrosif. *s.* Beizen.

Durchbeizung, *s. f.* corrosion.

Durchbeten, *v. a.* das Vaterunser, die Litanei, dire ou réciter le pater, la litanie, d'un bout à l'autre.

Durchbetteln, *v. a.* ein Land, aller mendiant par un pays. sich durchbetteln, mendier sa vie.

Durchbeuteln, *v. a.* bluter, resasser, passer par l'étamine. *s.* Beuteln.

Durchblasen, *v. a.* souffler au travers.

Durchblättern, *v. a.* feuilleter. *f.* durchsehen, parcourir. ein Buch sehr geschwind, arpenter les pages d'un livre avec beaucoup de vitesse.

Durchbläuen, *v. a.* rosser dos et ventre.

Durchbohren, *v. a.* transpercer, forer, percer d'outre en outre, percer de part en part. *it.* enfiler, piquer. *s.* Bohren. durchlöchern, trouer, cribler, larder. die Hirnschale, trépaner. mit dem Degen einen durchbohren, mettre au fil de l'épée; donner d'une épée dans le corps, - dans le ventre à qn. sich einander durchbohren, s'entrepercer. wieder durchbohren, repercer.

Durchbohren, *s. n.* perforation; der Hirnschale, trépan.

Durchbraten, *v. a.* bien rôtir, cuire bien à la broche. *s.* Braten. das ist wohl durchgebraten, cela est bien cuit, - bien rôti.

Durchbrechen, *v. a.* zerbrechen, rompre, casser, enfoncer, percer. Thüren, Kisten durchbrechen, enfoncer, briser. halb durchbrechen, fêler. eine Mauer, percer un mur.

v. n. von Zähnen, percer. eindringen, percer, pénétrer dans. der Feind ist in das Land durchgebrochen, l'ennemi a pénétré dans le pays. diesem Kinde fangen die Zähne an durchzubrechen, les dents commencent à percer à cet enfant.

mit Gewalt eindringen, *f.* forcer, entrer, pénétrer par force, par violence; se faire jour à travers, traverser. die feindlichen Glieder, Batallionen durchbrechen, percer les rangs des ennemis, rompre les bataillons ennemis. der Strom hat den Damm durchgebrochen, la rivière a rompu la digue. durch die Hindernisse, venir à bout de -, surpasser, surmonter, vaincre. alle, venir à bout de toutes les difficultés.

durchbrochen, *t.* (in Wappen) ajouré. ein rautenweis durchbrochnes Kreuz, croix maclée. er führet drey durchbrochne rothe Sparren im gülnen Felde, il porte d'or à trois chévrons brisés de gueules. durchsichtig, von künstlicher Arbeit, percé à jour. durchbrochene Arbeit, durchbrochen Laubwerk, entrelas. dünne durchbrochne Arbeit, ouvrage léger. durchbrochene Maurer- oder Zimmerarbeit machen, évider.

Durchbrechen, *s. n.* einer Mauer, percement. aus dem Gefängnisse, bris de prison.

Durchbrecher, *s. m.* briseur, qui rompt, - perce. *f.* qui surmonte; vainqueur, qui fraye le chemin.

Durchbrennen, *v. a.* pénétrer, percer avec un fer chaud. *it.* brûler. diese Diele ist durchgebrannt, le feu a pénétré cette planche.

Durchbringen, *v. a.* durch etwas, passer, faire passer par. den Faden durch das Nadelöhr, passer le fil par le trou de l'aiguille. ich habe Mühe gehabt, diesen Pack bey dem Zolle durchzubringen, j'ai eu de la peine à faire passer ce ballot à la douane.

f. verthun, dépenser, manger, prodiguer. hinbringen, die Zeit, die Nacht mit Spielen, percer la nuit à jouer. verschwenderisch durchbringen, prendre le chemin de l'hôpital. sein Vermögen, consumer, dissiper, dépenser, prodiguer, manger, friper son bien, en faire litière, l'employer en folles dépenses, faire un grand dégât; ricasser, gâter, gaspiller, fluter son bien; jetter par dessus les maisons, jetter tout par les fenêtres; aller le grand galop à l'hôpital; ruer en cuisine; gruger son fait. etwas bald wieder durchbringen, digérer sa gorge. vor der Zeit, manger son bled en verd. er hat sein ganzes Vermögen durchgebracht, il a fluté tout son bien; il a mangé tout son frusquin à la débauche. was der Vater spart, bringt der Sohn durch, de père gardien fils garde rien. er wäre im Stande ein ganzes Königreich durchzubringen, il consommeroit autant de bien, qu'un évêque en pourroit bénir. auf einmal, brûler sa chandelle par les deux bouts. sich durchbringen, so viel verdienen, daß man leben kan, gagner sa vie, gagner de quoi vivre. kümmerlich, vivoter, faire petite vie, avoir de la peine à vivre, à se tirer d'affaire.

Durchbringer, *s. m. f.* Verschwender, prodigue, dissipateur. *f.* un sac percé; un gouffre.

Durchbringung, *s. f. f.* Verschwendung, prodigalité, dissipation, profusion, dépense excessive.

Durchbrochen, *s.* Durchbrechen. Drahtarbeit, filigrane.

Durchbruch, *s. m.* als einer Mauer, eines Dammes, brèche, rupture, ouverture. feindlicher Einfall, irruption, invasion. des Wassers, inondation, débordement. Durchlauf, diarrhée. *it.* eine Pflanze, *s.* Durchwachs.

Durchbrüllen, *v. a.* mit brüllenden Geschrey erfüllen, remplir de mugissements.

Durchbuchstabiren, *v. a.* einen Brief, éplucher une lettre.

Durchbürsten, *v. a.* brosser, vergetter.

Durchdampfen, *v. a.* mit Dampf erfüllen, remplir de vapeurs, d'exhalaisons, de fumée.

Durchdenken, *s.* Ueberlegen.

Durchdringen, *v. a.* passer avec effort, avec peine. sich durchs Volk, fendre la presse, percer la foule. er drengt sich durch den grossen Haufen seiner Zuhörer durch, il fend les flots de ses auditeurs.

Durchdreschen, *v. a.* das Korn rein ausdreschen, battre le bled net. *f.* einen brav ausdreschen, durchprügeln, battre et rebattre; pélorer qn.

Durchdringen, *v. a.* pénétrer, percer, transpercer, entrer, traverser, fendre. die Kälte hat mich ganz durchdrungen, je suis tout pénétré de froid. der Regen durchdringet die Kleider, la pluie perce les habits. - mit Gewalt eindringen, die Hindernisse durchbrechen, das Herz, pénétrer, toucher; se faire jour au travers des difficultés. erforschen, pénétrer, découvrir. durchdringen, durchsickern, infiltrer, s'infiltrer. das Durchdringen einer flüßigen Materie, infiltration.

v. n. pénétrer, passer. der Degen hat eine gute Spitze, er wird durchdringen, l'épée a une bonne pointe, elle pénétrera, traversera. diese Meynung wird durchdringen, cette opinion passera. mit seiner Meynung durchdringen, faire passer son sentiment, l'emporter. mit seinem Vorhaben es durchsetzen, venir à bout de son dessein. glücklich seyn, réussir. von Freude, von Leid durchdrungen seyn, être pénétré de joie, - de douleur.

Durchdringend, *adj.* pénétrant, pénétratif, perçant. durchdringender Saft, liqueur pénétrante. durchdringende Kälte, froid perçant. *f.* durchdringender Verstand, esprit pénétrant, esprit transcendant, - délié; clairvoyance; sagacité; perspicacité. durchdringender Regen, trempe. durchdringende Stimme, voix perçante, éclatante. durchdringender Glanz, lueur fort vive. beweglich, rührend, touchant, affectif, affectueux. durchdringende Worte, paroles touchantes. scharfsichtig, subtil. *adv.* subtilement. durchdringend machen, subtiliser.

Durchdringlich, *adj.* pénétrable. undurchdringlich, impénétrable.

Durchdringlichkeit, *s. f.* pénétrabilité.

Durchdringung, *s. f.* pénétration.

Durchdünsten, *v. a.* transpirer.

Durchdünstig, *adj.* transpirable.

Durchdünstung, *s. f.* transpiration.

Durcheilen, *v. n.* passer à la hâte.

Durcheinander, *adv.* confusément, en désordre, pêle-mêle. von lebl. Dingen, sens dessus dessous. alles durcheinander, quatre à quatre et le reste en gros. vermischt, mêlé. hier liegt alles durcheinander, tout est pêle-mêle, en désordre ici. es lag alles durcheinander in der Stube, tout étoit sens dessus dessous dans la chambre. sie liefen alle durcheinander, ils se ruèrent dessus pêle-mêle. es liegt alles bey ihm durcheinander, il est dérangé chez lui, dans sa maison. er isset alles durcheinander, il mange tout indifféremment. gutes und böses durcheinander, bonnes et mauvaises choses mêlées ensemble. durcheinander laufen, courir confusément. durcheinander mengen, mêler confusément; brouiller. durcheinander werfen, brouiller, mettre en désordre. in diesem Buche ist alles durcheinander geworfen, tous les chapitres de ce livre sont sens devant derrière. allerhand

Zeug durcheinander, mêlange de pluſieurs choſes, micmac, ſalmigondis. durcheinander reden, balbutier, parler confuſément. querfeldein reden, s'entrecouper, s'entrecroiſer. durcheinander flechten, ſchlingen, enlacer, entrelacer. durcheinander ſchreyen, crier confuſément les uns aux autres.

Durcheitern, *v. n.* ſuppurer.

Durchekeln, *v. a.* ſ. critiquer, reprendre.

Durchfahren, *v. n.* paſſer, traverſer en chariot, - en caroſſe, - en bâteau, - dans un veiſſeau; paſſer au travers. er muß hier durchfahren, il faut qu'il paſſe par ici. durchfahren, durchlöchern, trouer, miner. ſ. durch eines Sinn, traverſer, s'oppoſer fortement.

Durchfahrer, *ſ. m. t.* Minirer, Bergmann, mineur.

Durchfahrt, *ſ. f.* paſſage, lieu par où l'on doit paſſer. Durchfahrt, Kanal bey denen, die nach der Levante fahren, *t.* frou. enge Durchfahrt zwiſchen dem veſten Lande und einer Inſel, pertuis. ſchmale zwiſchen Sandbänken, trépas. Durchfahrt, Gang unter der Erde, *t.* mine.

Durchfall, *ſ. m.* Fall, chûte au travers de qch. Bauchfluß, Durchlauf, diarrhée, flux, cours de ventre, dévoiement, foire, *w.* flon, courante. gelinder, bénéfice de ventre. einen verurſachen, dévoyer. einen haben, foirer, être dévoyé. Durchfall, da die Speiſen halb verdauet weggehen, céliaque.

Durchfallen, *v. n.* tomber au travers de qch, tomber par quelque trou. ſ. bey einer Wahl, Heirath, être refuſé, eſſuyer, recevoir un refus, ne réuſſir pas.

Durchfäule, *ſ. f. t.* Art Mauke am Hufe der Pferde, javart encorné.

Durchfaulen, *v. n.* pourrir entièrement.

Durchfaulung, *ſ. f.* pourriture entière.

Durchfegen, *v. a.* ſ. Durchgerben, Durchprügeln.

Durchfeilen, *v. a.* couper avec la lime.

Durchfenſtern, *v. a.* ſ. Ausſitzen.

Durchfeuchten, *v. a.* mouiller, détremper.

Durchfiltriren, *v. a.* couler, paſſer un liqueur dans un linge. was durchfiltrirt iſt, coulis.

Durchfitzen, *g.* ſ. Ausſitzen.

Durchfitſcheln, *v. a.* uſer.

Durchflammen, *v. a. t.* réverbérer.

Durchflammung, *ſ. f.* réverbération, réverbère.

Durchflattern, *v. a.* das Land, courir le pays.

Durchflechten, *v. a.* entrelaſſer. das Haar mit Perlen, les cheveux de perles. durchflochtne Drahtarbeit, entrelacs.

Durchflicken, *v. a.* recoudre, rapetaſſer tout entier.

Durchfliegen, *v. n.* voler par ou au travers, paſſer en volant.

Durchflieſſen, *v. n. w. a.* couler, paſſer par oder à travers, au travers. der Bach durchfließt die Stadt, la rivière paſſe à travers la ville. Papier, welches die Dinte durchflieſſen läßt, papier qui boit.

Durchflöſſen, *v. a.* Holz auf einem Fluſſe durch einen Ort, durch eine Schleuſe ꝛc., paſſer à la nage, faire flotter par.

Durchfluß, *ſ. m.* paſſage de l'eau.

Durchforſchen, *v. a.* faire un examen ou une perquiſition de etc., examiner, s'enquérir, rechercher.

Durchforſchung, *ſ. f.* examen, perquiſition, enquête, recherche.

Durchfreſſen, *v. a.* percer en rongeant, ronger, piquer, corroder, inciſer. der Roſt durchfrißt, zerfrißt das Eiſen, la rouille mange le fer. Holz von Würmern durchfreſſen, durchlöchert, artiſonné. Kleid von Motten durchfreſſen, habit rongé des tignes. Buch von Würmern durchfreſſen, livre piqué des vers.

ſich durchfreſſen, ſchmarutzen, *g.* manger, vivre aux dépens d'autrui ou des autres.

Durchfreſſen, *ſ. n.* piqure; des Fleiſches, der Därme ꝛc. durch corroſiviſche Sachen, *t.* érôſion.

Durchfrieren, *v. n.* durch und durch zufrieren, glacer, geler entièrement. dieſer Fluß kan nicht ganz durchfrieren, ce fleuve ne peut geler entièrement.

Durchfuhr, *ſ. f.* paſſage.

Durchführen, *v. a.* mener, conduire par; faire paſſer par un endroit. die Reiſenden, conduire les paſſans. die Waaren durch die Stadt, faire paſſer les marchandiſes par la ville.

Durchgang, *ſ. m.* wo man durchzugehen pfleget, paſſage, allée. gemeiner, chemin paſſant, rue paſſante. enger, défilé. *t.* des Fadens in und durch den Weberkamm, pas. Durchzug, Durchmarſch, paſſage, paſſée. Straſſe, die keinen Durchgang hat, Kehrwieder, Geckholt, cul de ſac. den Durchgang weigern, refuſer le paſſage. einen Durchgang gewinnen, ſe faire paſſage. die Durchgänge verſperren, boucher les paſſages.

Durchgänger, *ſ. m.* transfuge, déſerteur.

Durchgängig, *adj.* commun, général, univerſel. als ein Preis, courant. *adv.* communément, généralement, en général, univerſellement, par tout. eine durchgängige Ordnung, un réglément général. der durchgängige Preis, le prix courant, commun. eine durchgängig angenommene Meynung, une opinion univerſellement reçue.

Durchgänglich, *adj.* paſſable, frayé, ouvert. das kleine Oeffnungen hat, als die Haut, die Erde, poreux.

Durchgären, *v. n.* fermenter bien, travailler. dis Bier iſt hübſch durchgegoren, cette bière s'eſt bien fermentée.

Durchgehen, *v. n.* durch etwas, percer, traverſer qch; paſſer au milieu; paſſer par ou au travers. der Faden gehet durch, le fil paſſe. die Meynung wird durchgehen, *g.* cette opinion paſſera.

durchdringen, pénétrer, paſſer, percer, traverſer. der Schuß iſt nicht durchgegangen, le coup n'a pas pénétré. durchgehen durch etwas, das ſich wieder zuſammen ſchließt, als die Luft, das Waſſer, tendre. Ort, wo viel Leute durchgehen, paſſage. frey durchgehen, ohne etwas zu bezahlen, paſſer beau.

durchgehen mit etwas, es davon tragen, *g.* emporter, remporter, obtenir.

durchgehen, ausreiſſen, déſerter. davon laufen, s'enfuir, s'en aller, ſe ſauver, échaper, s'échaper, s'évader, s'éclipſer, lâcher le pied, *g. P.* trouſſer bagage, déloger ſans trompette, - à la ſourdine, fendre le vent, faire un trou à la lune, bander la caiſſe, - les voiles. heimlich durchgehen, eſcamper, prendre l'eſcampette; battre en retraite, ſe retirer au petit pas, faire jaques délogé, dénicher, faire gilles, gagner du -, - au pied. aus dem Gefängniß, ſe ſauver de la priſon. er hatte Zeit durchzugehen, il a trouvé le moment de s'évader, - de s'éclipſer. die erſten Schwadronen giengen gleich anfangs durch, les premiers eſcadrons lâchèrent d'abord pied.

durchgehen, *t.* (vom Falken) dérober les ſonnettes. (vom Wildpret) flüchtig laufen, oder über die Lappen ſetzen, percer. der Hirſch iſt durchgegangen, le cerf a percé. *t.* (von Pferden) ausreiſſen, prendre le frein, - le mors aux dens. bey einem, der da reitet, forcer la main.

Durchgehen, *v. a.* durch Sachen, Stufen, paſſer par, repaſſer qch. durchlaufen und unterſuchen, parcourir, examiner, confronter. ein Buch, eine Schrift, parcourir, feuilleter, lire. eine Schrift genau durchgehen, éplucher un écrit. eine Schrift durchgehen und verbeſſern, limer un ouvrage, retoucher, retâter un ouvrage, reſaſſer un diſcours, repaſſer ſur ſa traduction. eine Rechnung durchgehen, examiner, voir un compte, faire la réviſion d'un compte. die Dinge nach der Ordnung, ſuivre les choſes par ordre. die vorigen Zeiten, repaſſer les ſiècles anciens.

ein muſikaliſches Stück probiren, *t.* concerter.

durchgehen, *t.* (bey den Jägern) einen Dickicht austreiben, percer les haliers.

Durchgehen, *ſ. n.* der Pferde, eſcapade. heimlich Durchgehen, évaſion.

Durchgehends, *adj.* und *adv.* ſ. Durchgängig. *it.* vorbeygehend, paſſant, qui paſſe. ein durchgehendes Gerücht, un bruit commun. eine durchgehende, durchgängige Gewohnheit, une coûtume générale, univerſelle. durchgehende Leute, des paſſans. durchgehende Waare, marchandiſe qui paſſe. durchgehender Keil in der Baukunſt, *t.* clef paſſante.

Durchgerben, *v. a.* eine Haut, ein Fell wacker durcharbeiten, paſſer des peaux. ſ. einem den Buckel, den Hintern brav durchgerben, battre et rebattre, étriller.

Durchgieſſen, *v. a.* verſer, paſſer, couler, faire paſſer par oder au travers. ſ. Filtriren. durch einen Trichter, ein Tuch, paſſer par un entonnoir, - un linge.

Durchglauben, *v. r.* ſich, durch alle Zweifel und Schwierigkeiten, croire, ajouter foi malgré les difficultés, - les doutes.

Durchglimmen, *v. n.* rougir, rougir au feu.

Durchglühen, *v. a.* faire rougir dans le feu.

Durchgraben, *v. a.* fouir, percer, creuſer juſqu'au fond, fouiller, couper. die Erde, fouir la terre. ein Bergwerk, creuſer une mine. ein Feld, couper un champ par des canaux. die Erde in den Gärten, als die Würmer, moulmer la terre. durchgraben, durchbohren, trouer.

Durchgraben, *ſ. n.* Durchgrabung, *ſ. f.* l'action de fouir, la fouille.

Durchgraſen, *v. a.* couper, manger toute l'herbe.

Durchgreifen, *v. a.* mit der Hand etwas, paſſer la main par. *t.* (bey Falkenirern) dieſe müſſen dicke lederne Handſchuh anhaben, daß der Falke nicht durchgreifen kan, pénétrer, percer avec les ongles. ſ. durchgreifen, gerade durchgehen, keines verſchonen, trancher net.

Durchgrübeln, *v. a.* durch Grübeln erforſchen, approfondir, examiner à fond, pénétrer, *it.* rafiner, fouiller. ein Geheimniß, pénétrer un ſecret. eine Sache mit Fleiß, rafiner ſur une choſe avec beaucoup d'application.

Durchgründen, *v. a.* approfondir. ſ. Ergründen.

Durchgucken, durchkucken, *v. n.* entrevoir, regarder par - .

Durchguß, *ſ. m.* Handſtein, Rennſtein in der Küche, évier. *it.* Durchſchlag, couloire, paſſoire.

Durchhaben, fertig ſeyn, avoir achevé, fini, ou fait ſ. Haben.

Durchhacken, ſ. Durchhauen.

Durchhämmern, *v. a.* ouvrer.

Durchhauen, *v. a.* mit Schlägen durch- oder von einander bringen, percer en frappant. im canoniſchen Stil, pourfendre. einen Wald, percer un forêt. im Ausſchneiden, entamer.

Des

den Harnisch, entamer le harnois. in Stücken hauen, schneiden, couper ou tailler en pièces. sich durchhauen, durch die Feinde, se faire jour l'épée à la main; passer au travers des ennemis en se battant. einem Kinde mit der Ruthe den Hintern durchhauen, fouetter, fesser.

Durchhecheln, *v. a.* affiner, ferancer. s. Hecheln. *it.* s. durchziehen, critiquer, censurer; passer, faire passer par l'étamine; tympaniser, vanner, satyriser, draper qn, se railler de qn, épiloguer sur qn, fronder, mettre qn en capilotade, donner un coup de peigne à qn, faire des vers à la louange de qn.

Durchheften, *v. a. t.* ein Kräutersäckleín ꝛc., contrepointer.

Durchheilen, *v. a.* guérir radicablement, entièrement.

Durcheizen, *v. a.* s. Heizen. einen Ofen, chauffer bien un four.

Durchhelfen, *v. a.* helfen, aider, secourir, assister, favoriser. beystehen, délivrer, faire échapper; aider qn à se sauver. aus der Gefahr bringen, mettre en sûreté, délivrer ou retirer d'un danger. er wird meiner Sache durchhelfen, il favorisera mon affaire.

Durchhin, *adv.* s. Hindurch.

Durchhingehen, *v. n.* passer, couper par le milieu.

Durchhinsehen, *v. n.* entrevoir.

Durchhitzen, *v. a.* chauffer, faire chauffer.

Durchhohlen, *v. a.* s. g. durchdringen, pénétrer. der Wind hat uns recht durchgehohlet, nous sommes bien éventés. jemanden durchhohlen, d. i. ihn durchprügeln, rosser, étriller de la belle manière.

Durchhöhlen, *v. a.* creuser, percer. die Würme haben den ganzen Käse durchgehöhlt, les vers ont creusé, percé tout le fromage.

Durchhöhnen, durchhüpfen, durchkeifen, durchklopfen ꝛc., s. Höhnen, Hüpfen, Keifen, Klopfen ꝛc.

Durchjackern, *v. n.* durchrennen, durchlaufen, passer en galop.

Durchjagen, *v. a.* chasser par. einen durch einen Ort, chasser qn par un lieu. s. durch den Hals, durch die Gurgel, avaler, dépenser, gaspiller, fricasser son bien, g. faire passer par le pays d'Angoulême.

durchjagen, geschwinde durchreiten, passer en galop, parcourir. s. ein Collegium sehr geschwind und flüchtig lesen, parcourir.

Durchirren, *v. a.* errer, courir çà et là, marcher à l'aventure.

Durchkämmen, *v. a.* peigner bien.

Durchkäuen, *v. a.* mâcher bien.

Durchkneten, *v. a.* paîtrir bien. den Teig, fraiser. den Thon, voquer.

Durchklopfen, *v. a.* 1) klopfend durchtreiben, faire passer par -. 2) mit Klopfen durchdringen, battre. *it.* s. Durchprügeln.

Durchklügeln, *v. n.* rafiner, subtiliser.

Durchkochen, *v. a.* parbouillir. man muß dieses Fleisch recht durchkochen, il faut bien cuire cette viande.

Durchkommen, *v. n.* passer, venir par; weiter kommen, passer outre; endigen, finir. s. glücklich seyn, être heureux dans qch, réussir, avoir un bon succès. zu seinem Zweck kommen, parvenir à son but. sich aus dem Handel ziehen, se tirer d'affaire. man kan nicht durch den Weg kommen, on ne peut pas se tirer des chemins. er wird schwerlich durchkommen, il aura de la peine à passer. s. mit seiner Sache durchkommen, réussir dans son affaire, la faire passer.

Durchkosten, *v. a.* eins nach dem andern kosten, goûter -, essayer l'un après l'autre.

Durchkränken, *v. a.* sehr kränken, chagriner, contrister, fâcher, inquiéter.

Durchkratzen, *v. a.* écorcher en grattant, - à gratter.

Durchkreuzen, *v. a.* mit Kreuzen bezeichnen, croiser par tout, marquer par tout d'une croix, S. crucifier. kreuzweise ausstreichen, eine Schrift, croiser un écrit. s. Durchstreichen. *t.* auf dem Meer, croiser dans un lieu, sur toute une côte. dieses Meer ist unsicher zu befahren, wegen der Seeräuber, so es durchkreuzen, il y a du danger à passer dans cette mer à cause des pirates qui y croisent. der Punct, wo sich Linien oder Gesichtsstralen durchkreuzen, *t.* décussation. ins Gevierte durchkreuzt, *t.* (in Wappen) écartelé en bannière. schräg durchkreuzt, écartelé en sautoir.

Durchkriechen, *v. a.* durch einen Ort, se couler, se trainer par, passer en rampant. durchsuchen, s. chercher exactement, fureter par tout. alle Winkel, fureter tous les coins.

Durchkriechen, *v. n.* hervorkeimen, germer. hervorsprossen, schiessen, pousser, bourgeonner, poindre.

Durchlachen, *v. a.* mit Lachen hinbringen, passer en riant, à rire.

Durchlängen, *v. a. t.* (auf Bergwerken) der Länge nach durchhohlen, miner, creuser par dessous.

Durchlaß, *s. m.* 1) die Handlung des Durchlassens, passage. 2) auf Pochwerken, ein starker ablänglichter Kasten, worin das Wasser abgeführet und das Erz vom Schlamm gesäubert wird, patouillet. 3) ein Sieb der Gärtner, Sand, Erde ꝛc. durchzuwerfen, claie. 4) beym Münzwerk, ein Gehäuse von zwey stählernen Balken, wodurch die Zaine gewunden und zugegleichet werden, laminoir.

Durchlassen, *v. a.* lasser passer, accorder ou donner passage. einen Reisenden, laisser passer un voyageur. die Kriegsvölker, accorder le passage aux troupes. filtriren, *t.* filtrer. Erze durchlassen, durch den Ofen gehen lassen, *t.* faire fondre. Silberzaine durchlassen, in den Münzen, passer au laminoir. mein Hut läßt Wasser durch, mon chapeau perce.

Durchlaßgraben, *s. m.* beym Zwitterpochen, worin der Pochschlag durchgelassen wird, entaille pour laisser entrer et sortir un petit courant d'eau.

Durchlassung, *s. f. t.* Durchseichung einer flüssigen Materie, filtration.

Durchlaucht, *s.* s. Durchlauchtigkeit.

Durchlaucht, Durchlauchtig, *adj.* (Ehrentitel) Sérénissime; illustre, auguste. der durchlauchtige Fürst, le sérénissime Prince.

Durchlauchtigkeit, *s. f.* Altesse, Sérénité. Seine Churfürstl. Durchl. Son Altesse ou sa sérénité Electorale. S. Hochfürstl. Durchl. Son Altesse Sérénissime.

Durchlauf, *s. m.* cours ou flux de ventre, diarrhée, foire, dévoiement. gelinder, bénéfice de ventre.

Durchlaufen, *v. a.* passer en courant. s. obenhin besehen, voir à la hâte, parcourir de l'œil. fremde Länder, voyager, parcourir les pays étrangers, eines Leben, la vie de qn; ein Buch, parcourir -, feuilleter un livre.

durchdringen, percer. das Dach ist nicht dicht, der Regen läuft überall durch, le toit ne joint pas bien, la pluie perce partout. die Sonne durchläuft den Thierkreis in einem Jahre, le soleil parcourt le Zodiaque en un an. viele Oerter und Plätze einem zu Gefallen durchlaufen, galoper.

durchlaufen, durchtröpfeln, dégoutter, couler goutte à goutte.

Durchläutern, *v. a.* filtrer; épurer, clarifier, purifier, passer. s. Läutern. Gold, das mit Feuer durchläutert ist, de l'or purifié par le feu.

Durchleben, *v. a.* passer sa vie. den gröstenTheil seiner Jahre durchgelebt haben, avoir vecu la plus grande partie de son âge.

Durchlegen, *v. a. t.* eine Rechnung untersuchen, examiner, revoir un compte. nochmals, redébattre les articles d'un compte.

Durchleget, *s. m.* der etwas untersuchet, réviseur, examinateur, correcteur.

Durchlegung, *s. f.* Untersuchung, examen, révision, correction.

Durchlernen, *v. a.* apprendre d'un bout à l'autre.

Durchlesen, *v. a.* lire tout oder d'un bout à l'autre, feuilleter. vollends, achever de lire. ein Buch ganz durchlesen, lire un livre tout entier, d'un bout à l'autre. nachdem er den Brief durchlesen, après avoir lu la lettre; ayant achevé de lire la lettre. durchlaufen, obenhin durchlesen, parcourir en lisant. geschwind durchlesen, lire couramment. etwas noch einmal durchlesen, revoir, recorriger.

Durchlesung, *s. f.* lecture; lecture entière.

Durchleucht, s. Durchlaucht.

Durchleuchten, *v. a.* durchscheinen, luire à (au) travers, entreluire, *it.* être transparent. ganz beleuchten, éclairer, illuminer, éclairer d'outre en outre, illuminer partout. das Licht durchleuchtet das Glas, la lumière luit à travers le verre. die Sonne durchleuchtet die Welt, le soleil éclaire le monde. s. durchleuchten, luire, illustrer.

Durchleuchtig, *adj.* durchscheinend, transparent; diaphane; clair. durchbrochen, percé à jour. s. durchlauchtig, illustre.

Durchleuchtigkeit, *s. f.* Durchsichtigkeit, transparence; diaphanéité, diaphanité.

Durchliegen, sich, *v. r.* als Kranke bey einem langwierigen Lager, sich wund liegen, s'écorcher la peau à force d'être longtemps couché.

Durchlochen, *v. a. t.* durch ein Blech oder abgeschmidetes Eisen, vermittelst des Durchschlags ein Loch schlagen, percer, trouer, faire un trou.

Durchlöchern, *v. a.* trouer, percer, transpercer, cribler, faire un trou. graben, creuser. die Mauer, percer le mur. ein Papier, trouer un papier. Zeug aushacken, évuider. die Hirnschale durchlöchern, durchbohren, trépaner. brechen, dawiderhandeln, s. donner atteinte à -, enfreindre, agir contre, violer. ein Gesetz, den Frieden, violer une loi, - la paix.

Durchlöchert, *adj.* troué, percé, déchiré. durchbohrt, foré, criblé. durchlöchertes Gefäß, vaisseau criblé. durchlöchertes Pflaster, fenêtré. durchlöcherte Steine der Fischer, cliquettes. von Holzwürmern durchlöchert, artisonné; als ein Sieb, cribleux. durchlöcherte Hosen, culotte trouée, percée. durchlöchert, (im Wappen) ajouré.

Durchlöchern, *s. n. t.* perforation. eines Zeuges, moucheture.

Durchlüften, *v. a.* donner de l'air, mettre ou exposer à l'air, éventer. w. aérier.

Durchlügen, sich, *v. r.* se tirer d'affaire par des mensonges.

Durchmachen, *v. a.* ausmachen, endigen, achever, finir. vollbringen, consommer. durchgehen, parcourir.

Durchmarsch, *s. m.* marche, passage (des troupes), passée.

Durchmarschiren, *v. n.* marcher, passer par un lieu.

Durchmauren, *v. a.* faire, construire tout de pierres.

Durch-

Durchmeistern, hänseln, fenstern, fitzen, *v. a.* g. taxer, reprendre, donner une mercuriale, faire une censure, - des reproches.

Durchmeisterung, *f. f.* g. censure, reproche, reprehension, mercuriale.

Durchmengen, *v. a.* mischen, mêler ensemble, entremêler. verwirren, confondre. *s.* Durcharbeiten.

Durchmessen, *v. a.* arpenter.

Durchmesser, *s. m. t.* diamètre. halber Durchmesser, rayon. Durchmesser der Säulen, Münzen, module.

Durchmüssen, *v. n.* passer le pas. man muß durch, il faut passer le pas; il en faut passer par là.

Durchnagen, *v. a.* ronger entièrement.

Durchnehen, *v. a.* steppen, piquer. alles nehen, coudre tout ou entièrement. mit Silber oder Gold nehen, brocher. eine Decke, contrepointer.

Durchnehen, *s. n.* Steppen, piquure.

Durchnetzen, durchnässen, *v. a.* mouiller entièrement, percer, pénétrer. der Regen hat mich ganz durchnetzt, la pluie a percé tous mes habits. durchnetzender Regen, trempe.

Durchpassiren, *v. n.* passer par.

Durchpeitschen, *v. a.* rosser, étriller, fouailler. mit Ruthen, fouetter, fesser. eine Sache geschwinde abhandeln, expédier.

Durchpflügen, *v. a.* labourer, remuer la terre.

Durchprügeln, *v. a.* battre et rebattre, peloter qn.

Durchrädern, - raidern, *s.* Durchsieben.

Durchräuchern, *v. a.* fumiger, embaumer.

Durchrechnen, *v. a.* rechnen, compter, calculer, wieder rechnen, repasser un compte, un calcul, le calculer oder le compter de nouveau.

Durchregnen, *v. n.* durch etwas, pleuvoir ou entrer par - -. durchdringen, percer, traverser. das Dach ist nicht dicht, es regnet überall durch, le toit ne joint pas bien, il perce partout. ich bin ganz durchregnet, je suis tout traversé de la pluie.

Durchreiben, *v. a.* gâter, trouer, percer, enlever en frottant, enlever à force de frotter. die Haut, froisser. das hat mir die Haut durchgerieben, cela m'a enlevé la peau. durchreiben durch einen Durchschlag ꝛc., passer, tamiser, épurer, ein durchgeriebenes Essen, coulis. durchgeriebene, durchgeschlagene Erbsen, purée de pois.

Durchreichen, *v. a.* donner, tendre par - -. *it.* hinlänglich seyn, suffire. dis wenige Geld reicht die ganze Woche nicht durch, ce peu d'argent ne suffit pas, n'est pas suffisant, pour passer la semaine.

Durchreinigen, *v. a.* purifier. *s.* Durchläutern.

Durchreise, *s. f.* passage, *it.* passade, route. bey meiner Durchreise bey euch, à mon passage chez vous.

Durchreisen, *v. a.* irgendwodurch, traverser un endroit, - un lieu, - un pays, - un bois; passer, voyager par - -; passer en quelque endroit, aller au delà. das Land, die Welt durchreisen, courir le pays, - le monde. er ist ganz Europa durchgereiset, il a parcouru toute l'Europe.

Durchreisender, *s. m.* passant, passager. die Durchreisenden ausfragen, examiner les passans.

Durchreissen, *v. a.* rompre, déchirer, faire crever, crever, briser, séparer, user. das Eis hat den Damm durchgerissen, la glace a crevé la digue. die Menge der Fische hat das Netz durchgerissen, la quantité de poissons a crevé le filet.

durchreissen, *v. n.* se déchirer, se crever.

Durchreiten, durchreuten, *v. n.* passer - -, traverser à cheval, - avec son cheval.

Durchrennen, *v. a.* percer de - -. einen mit dem Degen, percer qn de l'épée.

Durchreutern, *v. a.* cribler, passer par le tamis, passer à la claie.

Durchriechen, *v. a.* sentir au travers. *v. n.* exhaler son odeur partout.

Durchrinnen, durchrieseln, *v. n.* passer par une fente, couler, s'écouler, percer. das Wasser rinnet durch, l'eau passe. der Krug hat einen Riß, er rinnet durch, le pot a une crevasse, il coule.

Durchriß, *s. m.* rupture. Oeffnung, brêche, ouverture. den Durchriß eines Dammes verstopfen, boucher la rupture d'une digue.

Durchritt, *s. m.* passage - -, tour à cheval.

Durchritzen, *v. a.* fendre, crever, entr'ouvrir. von Kälte, Frost, gercer.

Durchröschen, *v. a. t.* ein Gebirge mit Stollen und Röschen durchfahren, faire, pratiquer des conduits d'eau à travers le roc.

Durchrudern, *v. a.* voguer.

Durchsägen, *v. a.* scier, couper avec la scie. in die Quer durchsägen, traverser. einen Stein durchsägen, moyer.

Durchsalben, *s.* Salben.

Durchsalzen, *v. a.* saler bien la viande. *s.* Salzen.

Durchsäuren, *v. a.* mettre du levain dans la pâte.

Durchschauen, *v. n.* durch etwas sehen, regarder, voir à (au) travers. das Glas ist so dunkel, daß man nicht durchschauen kan, ce verre est si obscur qu'on ne peut voir à travers. *s.* das zukünftige ergründen, pénétrer, percer, prévoir, dans l'avenir, l'avenir. einen gleichsam mit den Augen durchsehen wollen, percer qn des yeux.

Durchscheinen, *v. a.* luire, passer à travers, percer. ein wenig durchscheinen, entre-luire. die Sonne durchscheinet das Glas mit ihrem Lichte, le soleil pénètre le verre de sa lumière. *s.* Durchleuchten.

Durchscheinend, *adj.* transparent; diaphane.

Durchscheiten, *v. n.* einen wacker, réprimander, reprendre, gronder, censurer, châtier.

Durchscherzen, *v. a.* mit Scherz hinbringen, passer à railler.

Durchscheuren, *v. a.* froisser. *s.* Durchkratzen, Durchreiben.

Durchschieben, *v. n.* passer. den Riegel durch den Schließhaken, Kloben, passer le verrou par la gache, verrouiller.

Durchschiessen, *v. a.* percer en tirant, transpercer, enfiler. einen mit einer Kugel, mit einem Pfeil, percer qn d'une balle, - d'une flèche. ein Buch mit weissem Papier, entrelarder un livre de papier blanc. ein Zimmer mit einer Bretterwand durchschiessen, diviser une chambre par une cloison.

durchschiessen, *t.* (bey den Webern) den Schützel, die Weberspule durch den Sprung des Aufzugs werfen, passer la navette.

Durchschiffen, *v. a.* passer, traverser en vaisseau, - en bâteau. die Meerenge, passer le détroit. das Weltmeer, traverser (parcourir) l'océan.

Durchschimmern, *v. n.* luire, rayonner au travers. *s.* Schimmern.

Durchschlag, *s. m.* überhaupt eine durch Einschlagen gemachte Oeffnung in einen sonst abgetheilten Ort, ouverture, brêche. Durchschlag, *t.* (auf Bergwerken) wenn man zwey Oerter gegeneinander treibt, daß sie endlich zusammen kommen, jours, ouverture. Durchschlag der Feuerwerker, poinçon à arrêt; der Schmiede, perçoir; der Köche, ein von gekochtem Fleische durchgeseigter Saft, passoire. Durchschläge, die Pocken, Blattern, la petite vérole.

Durchschlag, *s. m.* durchlöchertes Gefäß, Küchengeschirr, passoire; couloir, couloire; égoutoir. Werkzeug der Schmiede, Schlösser, Schuster, Bergleute, chasse-clou; emporte-pièce. Pfriem der Feuerwerker, pique-chasse; ein einer Gießkanne, pomme d'arrosoir.

Durchschlagen, *v. a.* durchbohren, löchern, percer, trouer, faire passer au travers de - -, percer de trous qch. durchschlagen, (auf Bergwerken) Durchschlag machen, mit dem Ort einkommen, das auf eine andre Strecke getriebene Ort durchbrechen, in des Nachbars Gang durchgraben, percer. durchschlagen, durchschwitzen, fumer. *t.* (der Jäger) der Schuß hat durchgeschlagen, ist durchgegangen, le coup a percé. durch einen Durchschlag, passer par la passoire, durch ein Seihetuch, - par la coulore, couler. Erbsen, passer des pois. durchgeschlagene Erbsen, purée.

v. n. durchdringen, vom Regen, tremper. von der Arzney, opérer. von Papier, boire. dieses Papier schlägt durch, ce papier boit, perce.

sich durchschlagen, in Freyheit setzen, se dégager. *t.* (der Jäger) von den Thieren, durch den Zeug fallen, fuster, percer. die Sau hat sich durchgeschlagen, la bête a fusté, percé, sich durch die Feinde, passer au travers des ennemis, se faire jour au travers des ennemis, se faire jour - -, - passage l'épée à la main, passer sur le ventre aux ennemis, percer les rangs des ennemis. er schlug sich bis zur dritten Linie durch, il perça jusqu'à la troisième ligne. sich durcheinander durchschlagen, s'entre-percer. die Geschwader schlugen sich durcheinander durch, les escadrons s'entre-percèrent.

Durchschläger, *s. m.* ein Eisen, womit man Nägel aus- oder zurückschlägt, repoussoir, (zur See) repous. Durchschläger, Verschwender, Durchbringer, prodigue.

Durchschlaghammer, *s. m.* Bleyhammer der Klempner, repoussoir.

Durchschlägig, *adj. t.* (im Bergbaue) durchschlägig werden, mit der Arbeit in eine fremde Zeche kommen, percer. durchschlägiger Gang, galerie qui vient rendre dans une autre.

Durchschlängeln, *v. a.* serpenter, aller en serpentant.

Durchschleichen, *v. a.* alle Winkel, fureter dans, se glisser. die Häuser durchschleichen, se fourrer dans les maisons. heimlich hineinbringen, glisser, mettre secrètement. *v. n.* heimlich hineingehen, se glisser, se fourrer secrètement. davon laufen, s'évader, échapper. sich durchschleichen, se retirer furtivement, se couler, s'échapper.

Durchschleicher, *s. m.* qui furete, qui se glisse, se fourre secrètement, qui échappe, - s'évade.

Durchschleifer, *s. m.* interlope, interlopre. *s.* Lorrendreher.

Durchschliefen, *v. n.* éclorre, *it. s.* Durchkriechen und Durchschlüpfen.

Durchschlieren, sich, *v. r.* er schliert sich überall durch, wo er speiset, da bezahlt er nicht, il est franc comme un maquereau.

Durchschlingen, *v. a.* entrelacer. eine Schleife mit vielen Knoten, entrelacer un ruban de plusieurs nœuds.

Durchschlitzen, *v. a.* fendre. dem Pferde die Naselöcher, fendre les naseaux à un cheval.

Durchschlupfen, durchschlüpfen, *v. n.* se glisser, échapper, s'échapper en glissant au travers, s'échapper comme une anguille; s'évader, s'écouler. *s.* évader, échapper secrètement.

Durch-

Durchschmalgern, *v. a.* an verschiedenen Orten einer Schrift etwas durchschreiben und darzwischen schreiben, barbouiller.

Durchschmelzen, *v. a.* fondre, parfondre.

Durchschmettern, *v. a.* mit einem schmetternden Ton durchdringen, faire retentir, faire frémir.

Durchschneiden, *v. a.* couper par le milieu; couper en travers; fendre. einen Apfel, ein Brot, couper une pomme, - un pain en deux. in die Quere durchschneiden, traverser. ganz abhauen, trancher.

das Herz, d. i. grosse Betrübniß verursachen, f. fendre, percer le cœur. die Därme, vom Grimmen im Leibe, causer des tranchées. von Zirkeln und Linien, *t.* couper. die Mittagslinie durchschneidet den Gesichtskreis, le méridien coupe l'horizon. einander durchschneiden, s'entre-couper. zwo Linien, die sich einander durchschneiden, deux lignes, qui s'entrecoupent, s'entre-croisent. Wege, die sich einander durchschneiden, chemins qui se croisent. der Punct, wo Linien oder die Gesichtsstralen sich durchschneiden, décussation. jede Linie, die einen Zirkel oder eine Krümme irgendwo durchschneidet, sécante. die ein Quadrat in den Winkeln durchschneidet, diagonale.

durchschnitten, (im Wappen) coupé. rechts, oder von der Rechten oben bis zur Linken unten, tranché. links, taillé. ins Gevierte, écartelé en bannière, schräg, écartelé en tautoir.

Durchschneien, *v. imp.* neiger à travers, couvrir de neige.

Durchschnitt, *s. m.* coupure, fente, coupe, section, intersection; eines Zirkels durch den Mittelpunct, diamètre, ligne diamétrale. Durchschnitt, (in der Baukunst) Riß, der ein senkrecht getheiltes Gebäude von innen vorstellt, *t.* ein von der Seite gezeichnetes Gesicht, profil. ein Gebäude im Durchschnitt vorstellen, profiler, représenter un bâtiment en profil. Durchschnitt, *t.* (bey den Druckmünzen) ein Gehäuse, unten mit einem zirkelrunden Loche, und einer Schraube drüber, womit in einem Ruck die Zaine durchschnitten werden, und runde Platte geben, coupoir. Durchschnittspunct, point de section, - d'intersection, secteur; eines Triangels, tiers point.

Durchschnopern, *v. a. g.* fureter, fouiller, visiter partout.

Durchschreyen, *v. a.* crier, crialler, piailler.

Durchschütteln, *v. a.* remuer, mouvoir, émouvoir, agiter. das Stroh recht durchschütteln, bien remuer la paille.

Durchschweifen, *v. n. g.* parcourir, courir de côté et d'autre. *f.* Durchirren.

Durchschweissen, *v. a.* das Eisen, *f.* Durcharbeiten.

Durchschwimmen, *v. a.* und *n.* passer à la nage.

Durchschwitzen, *v. a.* percer de sueur. durchschlagen, als eine Mauer, suinter.

Durchsegeln, *v. a.* von Schiffen, traverser. eine Flotte, traverser une flotte. durchsegeln, bey Seite fahren, entwischen, larguer.

Durchsehen, *v. a.* durchhinsehen, voir à travers. durch ein Loch, durch eine Ritze, entrevoir. durchlesen, repasser, parcourir, lire, passer les yeux par dessus, - sur qch, revoir, examiner, *it.* censurer. eine Rechnung, voir, examiner un compte, faire la révision d'un compte. seine Bücher, faire la revue de ses livres. seine Briefschaften, chercher dans ses papiers. durchsuchen, visiter, revisiter. genau, visiter exactement.

Durchsehen, *s. n.* revision, revue, censure; der Aeltern, vu.

Durchseigen, durchsihen, *v. a.* couler, passer par un linge, filtrer, infiltrer, épurer. die Milch, Lauge, couler le lait, - la lessive.

was durchgeseihet worden, coulis, coulé, filtré.

Durchseiger, *s. m.* filtre.

Durchseigung, *f. f.* transcolation, filtration, distillation, dégoûtement, colature. Durchseigungssieb, couloire.

Durchsetzen, *v. a.* 1) f. eine Sache, seine Absichten bey derselben erreichen, venir à bout, mit Gewalt, faire qch de haute lutte. 2) durchlaufen lassen, passer, couler, faire. 3) durchdringen, percer. durch die feindlichen Schwadronen setzen, percer les escadrons ennemis. 4) durchsetzen, auf Bergwerken, das gerösiete Erz mit seinem Gestübe auf den andern Ofen tragen, schmelzen und durchlassen, fondre.

Durchseuchen, *v. n.* die Seuche glücklich überstehen, essuyer la contagion.

Durchseufzen, *v. a.* passer à gémir.

Durchsern, *v. n.* geendiget haben, avoir achevé, fini, être au bout, en être quitte. ich bin mit meiner Arbeit, mit diesem Buche durch, je suis au bout de mon ouvrage, de ce livre, je l'ai achevé. ich bin durch, nämlich durch den Fluß, Morast, Wald, j'ai passé.

Durchsicht, *f. f.* vue; coup d'œil. Besichtigung, inspection, révision.

Durchsichten, f. Durchsieben.

Durchsichtig, *adj.* hell, als Glas, clair, transparent, diaphane. als Flor, eine Gitterthüre, à jour, à claires voies. durchsichtige Farben, couleurs diaphanes. durchsichtiger, durchbrochner, durchsichtig geflochtner Korb, panier à jour. durchsichtiger Stein, pierre qui a de la transparence. durchsichtiges, helles Wasser, des eaux cristallines. durchsichtig, in der Malerey und bey den Kupferstechern, zwo helle und lichte Farben über einander, percé.

Durchsichtigkeit, Durchscheinlichkeit, *f. f.* clarté, transparence, diaphanéité, diaphanité.

Durchsickern, *v. n.* infiltrer, se filtrer, couler.

Durchsieben, *v. a.* cribler, sasser, passer par le tamis, - par un sas, tamiser. Korn, worfeln, venter du bled. Erde, passer à la claie. durchgesiebte Erde, terre franche.

Durchsingen, *v. a.* ein Lied, achever, achever de chanter.

Durchsinken, *v. a. t.* (bey Bergleuten) tief in die Erde hinab graben, nieder arbeiten, creuser en profondeur.

Durchsinnen, *v. a. f.* Ueberlegen.

Durchsintern, *v. n.* filtrer, dégoutter.

Durchsitzen, *v. a.* durch vieles Sitzen verwunden, blesser -, écorcher à force d'être assis. durchlöchern, percer.

Durchspähen, *v. a.* fureter, sonder, faire des recherches exactes.

Durchspalten, *v. a.* zerspalten, durchspleissen, fendre en deux.

Durchspicken, *v. a.* larder, entrelarder.

Durchspiessen, *f.* Spiessen.

Durchspinnisiren, *v. a.* Anschläge machen, méditer, former -, rouler quelques desseins dans sa tête.

Durchsprengen, *v. n.* mit dem Pferde, passer à travers. *v. a.* im innern besprengen, arroser, humecter jusqu'au fond.

Durchspringen, *v. n.* passer ou sauter par, *it.* au travers. die Luftspringer springen durch einen Reif, les sauteurs sautent par un cercle.

Durchspüren, *v. a.* durch die Spürhunde ein Feld durchspüren lassen, *t.* fouler.

Durchstänkern, *v. a.* mit Gestank anfüllen, empuantir, remplir de mauvaise odeur. durchsuchen, durchstochern, *g.* fouiller, farfouiller. fureter, chercher, *it.* alle Winkel, mettre le nez partout. er durchstänkert alles, il met son nez partout.

Durchstauben, *v. n.* wie ein Staub durchdringen, passer (comme fait la poussière).

Durchstäuben, *v. a.* den Kohlenstaub durch ein Säcklein vermittelst einer durchstochnen Zeichnung auf Papier oder Leinwand klopfen, poncer. *f.* Durchbaussen.

Durchstechen, *v. a.* durch etwas stechen, transpercer; auf ein Eisen, Bratspies stechen, enferrer; embrocher; enfiler; mit einem Gewehr, percer d'une arme tranchante; durch und durch stechen, percer d'outre en outre, ou de part en part; donner d'une épée dans le corps à qn; passer au fil de l'épée. eine Mauer, percer, ouvrir. das Papier mit einer Nadel, trouer le papier avec une aiguille.

mit den Augen, *f.* manger des yeux. mit jemanden eine Sache, concerter, comploter une affaire avec qn. mit einander, *v. n.* s'entendre, agir de concert.

Durchstechen, *s. n.* embrochement.

Durchstecherey, *f. f.* g. micmac, manigance, intrigue.

Durchstecken, *v. a.* passer par ou au travers.

Durchstecker, *s. m. t.* (bey Seidenfärbern) passe.

Durchstehlen, *v. r.* sich, *g.* se glisser, se couler, se dérober.

Durchstellen, *v. a. t.* ein Holz bey dem Jagen mit Tüchern, Netzen oder Lappen durchstellen, faire des enceintes.

Durchsteppen, *v. a.* piquer. ein mit altem Werg durchstepptes Stück vom Segel, die Spalten in einem Schiffe damit aufzustuchen, *t.* bonnette lardée.

Durchstich, *s. m.* das Durchstechen, *it.* der Ort, wo ein Damm durchstochen ist, coupure.

Durchsticken, *v. a.* contre-pointer, broder.

Durchstinken, *v. a.* mit Gestank anfüllen, empuantir. *f.* Durchstänkern.

Durchstören, *f.* Durchsuchen, Durchstänkern.

Durchstossen, *v. a.* durchschieben, pousser au travers, passer par -. die Gardinstange durch den Ring, passer le tringle par le piton. zerbrechen, rompre, briser; durch Stossen aufreiben, froisser. einen durchbohren, percer, embrocher qn. *f.* Durchstechen.

Durchstreichen, *v. a.* ausstreichen, effacer, raturer, rayer, barrer, biffer, croiser, *t.* canceller. eine Zeile, rayer, effacer une ligne; eine Rechnung, croiser un compte. eine Rechnung im Schuldbuche, décharger un livre des marchandises. eine Ziffer, trancher. eine Haut auf dem Schabebaume, *t.* crauminer. durchstreichen, als der Wind, souffler par. in die Länge, enfiler. der Wind durchstreicht dieses Zimmer, le vent enfile cette chambre. das Geschütz durchstreicht den Laufgraben, le canon enfile la tranchée. ein Zimmer von der Luft durchstreichen lassen, donner de l'air à une chambre; mettre en bel air (aérer). die Wellen durchstreichen, (v.) fendre les ondes. durchstreichender Wind, Zugluft, vent coulis, herumlaufen, roder; courir; tracasser; parcourir. das Feld durchstreichen, battre la campagne. das Holz, die Ebene, im Jagen, battre les bois, - la plaine. ein Feld, eine Ebene gut und geschwind durchstreichen, *t.* (von Jagdhunden) briller.

durchgestrichne Erbsen, purée de pois.

Durchstreichung, *f. f.* Durchstrich, *s. m.* einer Schrift, raie. *t.* radiation, effaçure, rature.

Durchstreifen, *v. a.* ein Land, parcourir; faire des courses; courre la campagne. *t.* (bey Jägern) percer dans la forêt pour faire lever la bête. *f.* Durchstreichen.

Durchstreuen, *v. a.* parsemer.

Durchstrich, *s. m.* effaçure, rature, raie. *it.* der Vögel, Durchzug, Abzug zur Herbstzeit, passée.

Durchstriegeln, *v. a.* g. critiquer, censurer une personne, un livre. *it.* durchprügeln, étriller, rosser qn d'importance.

Durchströmen, *v. a.* einen Ort, arroser.

Durchströmung, *s. f.* arrosement.

Durchstürmen, *v. a.* bruire.

Durchsuchen, *v. a.* chercher soigneusement, fouiller partout, fureter, parcourir, faire une perquisition. unordentlich durchsuchen, farfouiller. allenthalben, refouiller. Mauren, Schiffe, visiter, faire la visite. das ganze Haus, fureter tous les coins et recoins d'une maison. nochmals, revisiter. eine Rechnung, revoir un compte, un procès. seine Bücher, faire revue de ses livres. seine Kleider, sich zu reinigen, s'éplucher. einen durch und durch suchen, fouiller qn jusqu'à la langue, jusqu'à la moëlle.

Durchsuchen, *s. n.* Durchsuchung, *s. f.* recherche, perquisition.

Durchsucher, *s. m.* furet, fureteur.

Durchsüssen, *v. a.* rendre doux, adoucir. *r.* édulcorer.

Durchtanzen, *v. a.* 1) durch vieles Tanzen durchlöchern, déchirer, trouer en dansant, - à force de danser. 2) vom Anfang bis zu Ende tanzen, danser, achever de danser. 3) mit Tanzen zubringen, passer à danser.

Durchteufelt, *adj.* pardiablé. ein durchteufelter Kerl, diable, diable incarné.

Durchthun, *s.* Durchstecken, *it.* Durchstreichen.

Durchtreiben, *v. a.* mener, faire passer oder pousser, chasser par *it.* au travers. das Vieh durch das Getreide, durch einen Wald, mener le bétail par les bleds, à travers le bois. durchtreiben, durch den sogenannten Alten Mann kommen, donner - „ tomber sur des vieux hommes ou vieux ouvrés.

s. vollenden, achever, pousser une affaire au bout. *it.* venir à bout de -, *it.* faire passer, faire approuver, faire réussir qch. la faire venir à son point. er wendet alle Mittel an, setzt alle Triebräder in Bewegung, um diese Sache durchzutreiben, il fait jouer toutes sortes de ressorts pour réüssir dans cette affaire. etwas mit sonderbarer Behendigkeit durchtreiben, prendre qch entre bond et volée.

durchtriebener Gast, verschlagener Mensch, homme fin, rusé, esprit fin, lourré, madré, fylé, homme raffiné, politique, expert; un fin merle, un bon rompu, aliboron; g. un dématé, un desalé, fin matois. durchtriebene Schmeichlerin, une fine mouche, fine bête, fine pièce. durchtriebene Erbsen, de la purée de pois.

Durchtreten, *v. a.* einstossen, enfoncer. als Schuhe im gehen, user, percer, trouer les souliers en marchant. den Thon, marcher la terre.

Durchtrofen, *v. n.* dégoutter à travers, percer et dégoutter, percer en dégouttant.

Durchtröpfeln, *v. n.* se filtrer, passer goutte à goutte.

Durchwachen, *v. a.* die Nacht, passer la nuit à veiller.

Durchwachs, *s. m.* 1) Name verschiedener Pflanzen, perce-feuille annuelle. (*Bupleurum rotundifolium* L.) 2) durchgewachsenes Geisblatt, chèvre-feuille. (*Lonicera Caprifolum* L.) 3) Singrün, pervenche. (*Vinca* L.) 4) Zweyblatt, double-feuille. (*Ophrys ovata* L.)

Durchwachsen, *v. n.* croitre au travers, croitre parmi. durchgewachsen Fleisch, de la viande entrelardée. ein mit Blumen durchgewachsenes Gitter, treillis entrelacé de fleurs.

Durchwaden, s. Durchwaten.

Durchwagen, *v. r.* sich, durch einen gefährlichen Ort, franchir hardiment.

Durchwambsen, *v. a.* g. durchwalken, durchprügeln, donner sur le cafquin à qn. er ist recht durchgewamset worden, il ne s'est jamais trouvé à telles nôces.

Durchwandeln, *v. a.* parcourir, se promener par.

Durchwandern, *v. a.* passer, traverser, aller par -, parcourir, faire le tour. *it.* courir. eine Provinz, traverser une province. er hat manches Land durchwandert, il a couru bien du pays.

Durchwanderung, *s. f.* pérégration.

Durchwärmen, *v. a.* chauffer bien, réchauffer entièrement.

Durchwässern, *v. a.* begiessen, arroser. eine wohl durchwässerte Wiese, Gegend &c. mit Kanälen und Bächen durchschnitten, prairie arrosée, - coupée de canaux.

Durchwaten, durchwaden, *v. a.* passer ou traverser au gué, guéer. einen Fluss, Bach, passer la rivière, un ruisseau au gué. wo man durchwaten kan, guéable. den Fluss kan man nicht durchwaten, la rivière n'est pas guéable.

Durchweben, *v. a.* tirre, brocher, entrelacer. s. eine mit Versen durchwebte Rede, ein mit Gleichnissen, Schönheiten durchwebtes Gedicht, un discours entrelacé de vers; un poëme orné de similitudes. seiden Zeug mit güldenen Blumen durchwebet, étoffe de soie tissue de fleurs d'or.

Durchwehen, *v. n.* souffler par ou à travers, aérer, essorer.

Durchweichen, *v. a.* und *n.* mouiller d'outre en outre; détremper, tremper, imbiber, durchgehen, transir.

Durchwerfen, *v. a.* jetter au travers ou par -. die Spule, das Schifflein, Schützlein, *r.* passer la navette.

Durchwichsen, *v. a.* g. einen, s. Durchprügeln.

Durchwinden, *v. a.* entortiller. s. g. sich aus einer Verlegenheit ziehen, se dépêtrer, se démêler, se tirer d'affaire.

Durchwintern, *v. a.* und *n.* den Winter irgendwo zubringen, hiverner, passer l'hiver dans un lieu. Pflanzen, Blumen, die Orangerie, das Vieh durchwintern, nourrir pendant l'hiver.

Durchwirbeln, *v. a.* passer en tournant.

Durchwirken, *v. a.* den Teig durchwirken, durchkneten, pétrir, fraiser. einen seidnen Zeug mit Golde, profiler d'or un drap de soie. mit Golde durchgewirkt, lamé.

Durchhuschen, *v. n.* échapper, s'échapper, s'évader, se glisser. heimlich durchwischen, s'échapper secrètement, faire un trou à la lune. er wischt umsonst mit durch, il passe pour beau. *v. a* s. Abwischen, Auswischen.

Durchwittern, *v. n.* die mit aufgelöseten Bergarten vermischen, entre-mêler.

Durchwölben, *v. a.* einen Keller ganz durch, voûter, cintrer.

Durchwollen, *v. n.* mit dem Kopfe, s'aheurter. s. se piquer au jeu.

Durchwühlen, *v. a.* als die Erde, creuser, fouiller, fouir. mit dem Grabscheit graben, bêcher, *it.* remuer. (von Würmern) in Holz, percer, ronger. in der Erde, mouliner. (von Schweinen) vermiller, fouger. durchsuchen, fureter, unordentlich, farfouiller. alte Schriften, Urkunden durchwühlen, rechercher soigneusement les anciennes chartres. das Getreide, ravager la moisson.

Durchwurf, *s. m.* Art eines Siebes, Erde, Sand &c. zu reinigen, claie.

Durchwürzen, *v. a.* allen Theilen nachwürzen, épicer.

Durchzählen, *v. a.* alle einzelne Stücke zählen, compter. ich habe sie alle durchgezählet, je les ai compté un à un.

Durchziehen, *v. a.* passer par; tirer, passer au travers. durchreisen, courir sur la terre, parcourir, traverser. durchziehen, *r.* (der Nehterinnen) einige Fäden zugleich einfädmen, und an den Seiten zum Zierath nebeneinander nehen, als wären sie daselbst eingewirkt, *it.* bey der Marseillearbeit, mit drey- oder viersachen Baumwollengarn, vermittelst einer Stryppadel die Füllungen, die Figuren sowol als den Grund durchziehen, damit auf der rechten Seite die Erhöhungen dem Muster das gehörige Ansehen geben, lacer. eine Schürze mit rothem, blauen Bande durchziehen, lacer un tablier de rouge, - de bleu. durchziehen, durcheinander schlingen, entrelacer. das Ende eines Seils durch das andre durchziehen, épicer.

s. durchhecheln, aushöhnen, railler, se moquer de -, se gausser de -, tympaniser, critiquer, censurer, passer par l'étamine, fronder, dauber, satyriser, mal-traiter, tondre qn, gloser -; épiloguer sur qn; mettre qn en beaux draps blancs, - à la pile et au verjus, - en capilotade; mordre sur les actions de qn. einem fein durchziehen, railler finement qn. höhnisch, spitzig, jouer -, ridiculiser qn, se rire de qn, faire des mocqueries de qn, pincer qn en riant. der andere durchzieht, railleur, mocqueur, frondeur, gausseur.

Durchziehen, *s. n.* passage. s. das Höhnen, raillerie, mocquerie, gausserie, critique. eines, einmaliges Durchziehen durch eine Farbe, rabat.

Durchzittern, *v. n.* als die Töne, die Luft, ébranler. s. Durchschuttern.

Durchzogen, s. Durchziehen. *r.* (in der Wappenkunst) entravaillé.

Durchzug, *s. m.* passage, marche de gens de guerre. den Durchzug verstatten, donner, accorder passage.

Durchzug des fliegenden und vierfüßigen Wildprets, *r.* passée. Durchzug, *r.* (in der Baukunst) grosser Querbalken, worauf die andern ruhen, architrave. (in der Chirurgie) durchgeschmolznes Pflaster gezogene oder aus beyden Seiten mit Pflaster bestrichne Leinwand, sparadrap.

Durchzugskorb, *s. m.* (in Zuckersiedereyen) panier à passer.

Durchzwängen, *v. r.* sich, durch einen engen Raum, pénétrer par force.

Durchzwingen, *v. a.* faire passer par force.

Dürfen, *v. n. irreg.* (ich darf, wir dürfen, ich durfte, ich habe gedurft &c.) sich unterstehen, oser, avoir la hardiesse. ich darf nicht, je n'ose, je n'oserois. es nicht wagen, je n'oserois. darf ich euch wohl fragen? oserois je vous demander; est il permis de vous demander? es darf wohl andere Dinge thun, il a la hardiesse de faire bien d'autres choses. die Erlaubniß haben, avoir la permission; être permis. meinethalben dürfet ihrs wol thun, je ne vous empêche pas de le faire. er darf mir nicht mehr ins Haus kommen, je lui ai défendu ma maison. ihr dürfet thun, was ihr wollet, vous êtes à vous-même. ich darf nicht dahin kommen, il ne m'est pas permis d'y venir.

Können, *imperf.* mögen, pouvoir. ich darf mich drauf verlassen, je puis m'y fier. er darf sich mir gar nicht vergleichen, il n'y a point de comparaison de lui à moi. man darf den Wein mit dem Biere nicht in Vergleichung stellen,

stellen, il ne faut pas mettre le vin en comparaison avec la bière. es dürfte, möchte bald geschehen, il pourroit bien arriver. es dürfte leicht dazu kommen, cela pourroit bien arriver. es dürfte heute wohl regnen, il pourroit bien pleuvoir aujourd'hui.

dürfen, brauchen, avoir besoin, avoir affaire. s. Bedürfen. ich darf euer nicht, je n'ai pas besoin de vous, je n'ai que faire de vous.

zu nicht dürfen, gar nicht reden, thun dürfen, n'avoir garde de dire, de faire. ich darf es nicht thun, ich werde es ja nicht thun, je n'ai garde de le faire.

darüber darf man sich gar nicht wundern, cela n'est pas étonnant, cela n'est pas bien surprenant. was dürfen wir uns denn wundern, wenn —, devons-nous être surpris de —. ihr dürfet nicht danken, es ist der Mühe nicht werth, il n'y a pas de quoi. nicht reden dürfen, avoir la langue liée.

verbieten, défendre. er darf keinen Degen tragen, on lui a défendu l'épée.

nur reden, thun dürfen, n'avoir qu'à parler, qu'à faire. dürfen, nicht haben, ich darf es nur thun, je n'ai qu'à le faire, sagen, qu'à le dire. ihr dürfet nur kommen, vous n'avez qu'à venir. ihr dürft nicht befürchten, vous ne devez pas craindre, vous n'avez pas à craindre. ihr dürft euch des nicht schämen, vous ne devez point avoir honte de cela. darüber dürfet ihr euch den Kopf nicht zerbrechen, pourquoi tant s'alambiquer l'esprit? ihr dürft euch darum nicht bekümmern, vous n'avez que faire de vous en mettre en peine; ce n'est pas à vous à y prendre garde.

Dürftig, dürftig, *adj.* arm, pauvre, indigent, disetteux, nécessiteux, incommodé, mal-aisé seyn, être pauvre, indigent, avoir besoin, disette, être dans la nécessité, dans l'indigence. dürftig, schwach, petit. ein Mensch von dürftigem, schwachen Verstande, ein kleiner Geist, un petit esprit. dürftig, armselig, (im Scherz) soustreteux; un pauvre soustreteux. zween Dürftige mit einander verheirathen, marier la faim avec la soif.

dürftig, *s.* (in der Maleren und Bildhauerkunst) hungrig, elend, von schlechtem und gemeinem Geschmack, mesquin, maigre. dürftige Manier zu malen, dürftige Zierathen ꝛc. ein dürftiges Gewand, dessen Falten zu klein, oder zu häufig und zu nahe von einander sind, oder das zu knapp anliegt, draperie mesquine.

Dürftig, *adv.* pauvrement.

Dürftigkeit, *s. f.* pauvreté, indigence, nécessité, disette, manque de bien, - de fortune, besoin.

Dürr, *adj.* trocken, sec. trocken und unfruchtbar, sec, aride, stérile. mager, sec, maigre, décharné, exténué. hager, ausgezehrt, schwindsüchtig, hectique, étique. er ist heudürre, klapperdürre, il est sec comme un pendu d'été. *f.* dürre, derb, hart, als Worte, sec, crud. mager, ennuyeux, peu agréable. *adv.* sèchement, cruement. dürre machen, sécher, dessécher. dürre werden, sécher, se sécher, se dessécher, devenir sec. *s.* (der Gärtner) von der Erde, se seller.

ein dürrer Baum, un arbre sec. dürre unnütze Aeste, Reiser, frétin. dürrer abgefallener Ast, brande. dürres Holz auf abgestorbenen Stämmen, bois mort. ein dürres Erdreich, une terre aride. dürre Weinbeeren, Feigen, des raisins secs, des figues sèches.

dürre Hände, des mains seches. ein dürrer Mensch, un homme sec et décharné, spectre, squelette, carcasse, maigre échine, flandrin. alte dürre Schachtel, altes verhutzeltes Weib, une vieille décrépite. breites dürres Kinn, menton de buis. dürres Fleisch, viande sèche. dürre Fische, poisson sec. *f.* eine dürre Antwort, une réponse sèche.

dürre Zeit, Sechereste. dürre Wiese, *s.* sécheron.

Dürre, *s. f.* sécheresse, aridité, maigreur, stérilité

Dürren, dörren, *v. n.* sécher. etwas am Feuer, an der Sonne, sécher qch au feu, au soleil. Obst, sécher des fruits. Malz, rendre l'orge sèche. rösten, *t.* torréfier. Schnee im oder auf dem warmen Ofen dörren wollen, agir follement, faire une folie.

Dürrfeder, *s. f.* *t.* an den Repetieruhren, womit man beyde Hämmer nöthigen kan, stark oder schwach zu schlagen, poussoir.

Dürrmaden, *s. pl.* g. Mitesser, Art Krankheit bey Kindern, crinons, oracuncules, dragonneaux.

Dürrofen, s. Darrofen.

Dürrauch, *adj.* *t.* dürrrauche Haut aus Brasilien, sec à poil.

Dürrstadt, Barenbourg, Baravodurum.

Dürrsteinerz, *s. n.* *t.* das Zuschläge zu Flüssen nöthig hat, mine qui n'entre en fusion qu'avec des fondants.

Dürrsucht, *s. f.* Auszehrung, marasme, phtisie, chartre, consomtion, étisie, atrophie.

Dürrung, *s. f.* Dörrung, 1) eine Krankheit, pulmonie; épuisement. 2) die Handlung des Dürrens, action de sécher.

Dürrwurz, *s. f.* 1) conise, conise jaune, herbe aux mouchetons. (*Conyza squarrosa* L.) 2) blaue Dürrwurz, conise des prés. (*Erigeron acre* L.)

Durst, *s. m.* soif, envie de boire, altération. Durst haben, s. Dürsten. grossen Durst haben, cracher le coton, cracher blanc, étrangler de soif, enrager de soif. ich verschmachte vor Durst, je meurs de soif. Durst erwecken, verursachen, altérer. diese Speisen erwecken, erregen ihm grossen Durst, ces viandes l'ont fort altéré. den Durst stillen, leschen, éteindre, étancher la soif, la faire perdre, désaltérer, desloiver, desoivir, appaiser la soif. ich kan mir den Durst nicht leschen, je ne puis me désaltérer. nach Durst trinken, boire à sa soif. brate du mir eine Wurst, so stille ich dir den Durst, *P.* fais-moi rôtir un boudin, et je soulagerai- - apparerai ta soif. Quand le cuisinier fait frire quelque chose pour le garçon de cave, le tonneau du maître en souffre. f. heftiges Verlangen, brennende Begierde, soif, ardeur, désir ardent, passion extrême. ein unmäßiger Durst nach Reichthum, une soif énorme de richesses, - biens.

Durst, Kühnheit, *s.* audace, hardiesse, témérité.

Dursten, *v. n.* und *recipr.* mit dem *Accus. pers.* avoir soif, sehr, être altéré. mich dürstet, j'ai soif, je suis altéré.

Durstig, *adj.* qui a soif. sehr, altéré. durstig seyn, avoir soif, être altéré. sehr durstig seyn, avoir grande soif, avoir la pépie. wer sich durstig zu Bette legt, steht gesund auf, qui se couche avec soif se lève en santé. nach Blut, Ehren durstig seyn oder dürsten, être altéré de sang, d'honneurs.

durstig machen, causer, exciter la soif. sich durstig singen, reden, s'altérer à force de chanter, de parler; chanter, parler jusqu'à s'altérer.

durstiger Bruder, durstige Seele, goinfre.

durstig, durstiglich, beherzt, der begierig ausfällt, *s.* S. ardent, téméraire, audacieux. *adv.* ardemment, témérairement, audacieusement, passionnément.

Durstschlange, *s. f.* dipsade. (*Coluber Dipsas* L.)

Dus

Dusack, Dusack, *s. f.* (ein böhmisches Wort, auch Thiersack,) ein kurzes breites Schwert, welches wie ein Säbel gekrümmt ist, und statt des Grifses eine grosse Oeffnung hat, durch welche man mit der Hand greift, petite ou courte épée ou sabre de bois.

Dusel, Düsel, *s. m.* g. w. Schwindel, vertige; étourdissement. **Dusel**, *s. f. s.* (in der Jägersprache) das weibliche Geschlecht der kleinen Vögel, femelle.

Duselen, duseln, *v. n.* avoir le vertige, un étourdissement; être sujet aux vertiges; tomber en défaillance; être pris d'un vertige.

Duselicht, *adj.* g. w. étourdi, qui a la tête foible ou le vertige, imbécile, écervelé. er ist noch ganz duselicht, er scheint nicht ausgeschlafen zu haben, il paroit à sa tête qu'il a été à Prime, il n'a pas dormi assez, il a la tête pesante.

Duseln, *v. a.* Maulschellen geben, s. Maulschelle.

Dussel, *s. f.* aufgeschwollene kleine Blatter, enlevure, bouton.

Dusseln, *v. a.* schleichen, auf den Zehen gehen, marcher doucement, à petit bruit.

Düssen, *s.* Dosseln.

Dust, *s. m.* feiner Staub, s. Dunst.

Düster, *adj.* g. dunkel, finster, obscur, sombre, ténébreux, noir. ein düsterer Wald, un bois sombre. es will düster werden, il fait obscur. ein düster Gesicht, g. un visage sombre. düster, traurig, funèbre. ein düsterer Kopf, esprit obscur. düstere, dumpfe Stimme, voix sourde, sépulcrale.

Düster, *adv.* obscurement.

Düsterkeit, **Düsternis**, **Düsterheit**, *s. f.* obscurité, humeur sombre.

Düstern, *v. n.* se faire obscur.

Dut

Dute, Düte, Deute, *s. f.* cornet. s. Tüte. Papierdute, cornet de papier. etwas in eine Dute thun, wickeln, encorneter qch, mettre qch dans un cornet. Dute, Kegelschnecke, *t.* cornet, volute.

Düten, duten, *v. n.* auf dem Horn blasen, corner.

Duthorn, *s. n.* cornet.

Dütte, *s. f.* w. Zitze, mamelle; téton, tette.

Dutzbruder, *s. m.* g. frère de débauche, de Bacchus. *iz.* bon Camarade, homme qu'on tutoie, homme qui en tutoie un autre.

Dutzen, *v. a.* du heissen, du zu einem sagen, tutoier, tutaier.

Dutzen, *s. n.* tutoiement.

Dutzenblume, *s. f.* s. Hauslaub.

Dutzend, Dutzent, *s. n.* douzaine. ein Dutzend Knöpfe, une douzaine de boutons. ein Dutzend gebratene Kastanien an einem Faden, chapelet de marons. ein Dutzend und eins drüber, dreyzehen auf ein Dutzend, wie die Becker die Semmeln verkaufen, trezaine. halbdutzend, demi-douzaine, sixain.

dutzendweise, par douzaine, par douzaines, à la douzaine. das wird dutzendweise verkauft, cela se vend à la douzaine.

zwölf Dutzend von gewissen Sachen, die verkauft werden sollen, grosse, douze douzaine. zwölf Dutzend Knöpfe, Kugeln, une grosse de boutons, de balles.

Dutzig, *adj.* étourdi, un peu fou. dutzig machen, abattre. ein Kind dutzig machen, rabêtir un enfant.

Dutzschwester, *s. f.* bonne compagne, sœur de Bacchus, fille qu'on tutoie, femme qui en tutoie une autre.

Dux

Dúxenstaude, *s. f.* s. Wachholder.

Dwa

Dwal, Dweuel, *s. f. t.* (auf den Schiffen) Schwabber, Besem von alten Stricken, vadrouille, faubert.

Dwalch, *s. m.* Unkraut, s. Dorten, Lulch.

Dwalchen, Dwallchen, *s. n.* w. Schmeichelname, insonderheit gegen Kinder, kleines Närrchen, poupon, pouponne.

Dwalen, *v. n.* in der Irre laufen, unvernünftig handeln, extravaguer, radoter.

Dwaljes, *s. m.* radoteur, fot, impertinent, vieillard qui radote.

Dwalsch, *adj.* alber, dumm, étourdi.

Dyc

Dyckgraf, s. Deichgraf.

Dym

Dymen, s. Dimen.

Dyf

Dyfis, *s. n. t.* (in der Astrologie) das siebente himmlische Haus, woraus man von des Menschen ganzem Wandel, Leben und Tode wahrsagen will, position de la partie de fortune.

E.

E—Ebe Ebe Ebe

E *s. n.* der fünfte Buchstabe des Alphabets, E, e. *t.* (in der Grammatic) das scharfe oder helle e, l'é fermé; das stumme e, l'e muet, e féminin; das offene oder dunkle e, l'é ouvert; das e mit zwey Puncten, l'é trema. e in der Musik, fünfte Saite der diatonisch-chromatischen Tonleiter, mi; e dur, e mol, e dur, e mol.

Ebb

Ebbe, *s. f.* Ablaß des Meerwassers nach der Fluth, marée basse, ebe, reflux de la mer, jusant. Ebbe, (in der Sprache der Seeleute) basse-eau; la baisse des eaux, basse mer. es ist Ebbe, la marée est basse; la mer -, la marée retoule. die Ebbe und Fluth, le flux et reflux, flot et jusant. grosse Ebbe und Fluth zur Zeit des Neu- und Vollmondes, *t.* maline. (in Bretagne) reverdie. schwächste, zwischen dem Neu- und Vollmonde, morte-eau, eau morte. das Meer hat Ebbe und Fluth, la mer flue et reflue; la mer hausse et baisse deux fois le jour. die Wissenschaft, Ebbe und Fluth auszurechnen, compôt.

Ebbeanker, *s. m.* ancre de jusant.

Ebben, *v. n.* w. zurückfliessen, refluer. es ebbet, le reflux commence. anfangen zu ebben, refouler.

Ebe

Eben, *adj.* gleich, uni, plat, plain, aplani, égal. ein ebener Weg, un chemin uni, doux. ebener Weg zu fahren, chemin roulant. ein ebenes Land, un pays plain, plat. gleich und eben, plat et uni. das ebene, platte Land, im Gegensatz der Städte, le plat pays. ebener Boden, plain-pied, rez de chaussée, niveau de la campagne. ebener Platz, esplanade, rase campagne. eben, ähnlich, gleich, pareil, semblable. eigentlich, genau, précis. bequem, gelegen, commode, convénable. eigenes, propre. recht, exact, ponctuel, juste, tout juste, pertinent. ein ebenes Kleid, un habit fort juste. ein ebener Mensch, un homme ponctuel. ein gar ebenes Mittel, un moyen bien pertinent. eben, gerecht, billig, gelinde, juste, raisonnable, équitable, accommodant, doux. eben, gerade, pair. eine ebene Zahl, un nombre pair. ich will euch das ebene (gerade, volle) Geld geben, je vous payerai la somme entière.

eben, *adv.* également; pareillement; semblablement; même; de même; justement; précisément; proprement; exactement; ponctuellement; pertinemment. schnur gerade, de niveau, au niveau. gleich, uniment. Pferd, das fein eben, zusammengerucht geht, cheval qui marche uniment. eben, genau, aufmerksam, attentivement. etwas recht eben ansehen, considérer attentivement; regarder de près à qch. da kömmt er eben her, le voilà justement. still! da kömmt er eben her! chut! le voici qui vient, le voilà qui vient!

eben der, eben derselbe, le même, celui même. er ist es eben, c'est le même. eben der ist es, von dem ich rede, c'est celui même, dont je parle. eben der Tag, le même jour, ce jour là même. eben die, la même. eben das, cela même, la même chose. eben das kan uns auch widerfahren, la même chose nous peut arriver. mit eben diesen Worten, en ces propres termes. es ist eben das, c'est tout un; c'est choux par choux; c'est bonnet blanc et blanc bonnet. eben denselben Weg bin ich wieder zurück gegangen, je suis retourné sur mes pas. eben denselben Weg zurück gehen, *t.* (vom Wilde auf der Jagd) aller sur soi. eben das seyn, was man wünschet, être le fait de qn. das hält mich eben ab, voilà ma difficulté. eben darum verachtet ihr mich, voilà ce qui fait, que vous me méprisez. davon ist eben die Rede, voilà de quoi il s'agit. eben an dem Orte, au même lieu. das ist es eben, voilà l'affaire; c'est là l'affaire; c'est là le point; voilà le point. eben das wollte ich, c'est justement ce que je voulois; c'est cela même que -, c'est là ce que je demandois.

das fügt, paßt, schickt sich eben zu diesem, cela joint tout juste avec l'autre; cela s'accorde justement avec l'autre. eben um die Zeit, eben damals, en, à, au même temps; tout d'un temps. eben zur bestimmten Zeit kommen, arriver ponctuellement. eben zu der Zeit, justement au point.

seine Sachen eben ausrichten, faire ponctuellement ses affaires.

die Rechnung trift eben zu, c'est le compte tout juste.

eben, recht antworten, répondre pertinemment.

man kan es so eben nicht wissen, on ne le fait pas précisement.

eben, bald, tantôt, aussitôt, d'abord. eben, zu rechter Zeit, à propos, à temps, à point, tout à point, à point nommé. eben itzt, tout maintenant, tout à présent. ihr kommet eben recht, vous venez bien à point, tout à propos, bien à temps. er ist eben zu rechter Zeit angekommen, il est arrivé sonica. ich bin eben um die rechte Stunde gekommen, je suis arrivé justement à l'heure qu'il falloit. eben zu rechter Zeit treffe ich euch an, je vous rencontre à la bonne heure, fort à propos. eben itzt geht er von hier weg, il ne fait que de partir d'ici. eben itzt will er fort, tout maintenant il partira. eben itzt will ich ausgehen, je suis sur le point de sortir. eben itzt ist er gestorben, il est mort tout à l'heure. eben itzt hab ich ihn gesehen, il n'y a rien que je l'ai vu. eben itzt arbeitet man dran, man ist eben darbey, c'est à quoi l'on travaille à l'heure qu'il est. ich bin eben fertig, j'aurai tantôt fait. ich bin eben (allererst) aufgestanden, je ne fais que de me lever. wir sind eben erst von ihm weggegangen, nous ne venons que de le quitter. ich habe es eben gesehen, je viens de le voir. wir haben eben von euch geredet, nous venons de parler de vous. er hatte eben geschrieben, il venoit d'écrire. eben, als ich nach ihm fragte, kam er gegangen, il se présenta justement dans le temps que je le demandois. eben will ich ausgehen, je vais sortir. eben wollte ich es sagen, j'allois le dire. so eben höre ich, daß -, je viens d'entendre que -. wir wollten eben essen, als -, nous allions dîner, quand -, eben wollte ich euch suchen,

fuchen, holen, je venois vous trouver, j'allois vous emmener. sie wollten sich eben schlagen, ils étoient près de se battre. eben, da ich abreisete, lors de mon départ. weil ihr eben da seyd, puisque vous êtes tout porté ici. da schlägt es eben, voilà qu'il sonne.

eben, auch, also, sowohl, aussibien, autant, de la même manière.

eben, desgleichen, même, de même, ainsi.

eben da, là-même, au même lieu, dans le même lieu ou endroit. eben dadurch, dès-là.

eben daher, de là, du même lieu, endroit.

ebenermassen, ebenfalls, eben so, eben auch, de même, pareillement, aussi, tout de même, proprement, semblablement.

eben so, aussi, autant, tout de même que, sout comme, tout tel. eben so groß, gelehrt, aussi grand, tout aussi grand, aussi savant. er ist eben so groß, so gelehrt, wie der andere, il est aussi grand, savant que l'autre. es muß eben so gut seyn, eben so viel gelten, il doit valoir autant. eben so gerne wollen, aimer autant. ich bin eben so viel, als er, je suis autant ou plus que lui. das wäre fast eben so schädlich, cela n'étoit guère moins funeste. es geht mir itzt eben so, je me trouve dans le même cas. sie ist eben so schön, wie sie allezeit gewesen, elle est aussi belle qu'elle l'a toujours été. eben so viel, autant, tout autant, justement, pertinemment. ich muß eben so viel haben, wie ihr, il m'en faut autant qu'à vous. eben so wenig, aussi peu, tout aussi peu. er wird eben so wenig ausrichten, als der andere, il fera tout autant que l'autre, il ne fera pas plus que l'autre.

eben sowohl, aussi bien, tout autant. ich liebe ihn eben sowohl, als euch, je l'aime de même que vous. der eine ist eben so lange hier gewesen, als der andere, l'un a été ici autant de temps que l'autre.

ich werde es eben so machen, je le ferai bien aussi, j'en ferai bien autant. einer macht es eben so, wie der andere, l'un fait tout comme l'autre. es eben so machen, wie die andern, commencer où les autres finissent.

eben wie, eben als, *conj.* comme, tout comme, tout de même que. eben wie ein Reisender, tout de même qu'un voyageur.

Ebenbaum, *s. m.* ébénier. (*Ebenus cretica* L.) falscher Ebenbaum, ébénier ou fausse ébène des alpes à feuilles larges; aubour. (*Cytisus Laburnum* L.)

Ebenbild, *s. n.* image, semblance, ressemblance, *it.* portrait. der Mensch ist nach dem Ebenbilde Gottes gemacht, l'homme est fait à l'image de Dieu. das ist mein Ebenbild, c'est là mon portrait. er ist das leibhaftige Ebenbild seines Vaters, il est l'image vivante de son père; cet enfant est le père tout fait, tout craché.

Ebenbürtig, *adj.* gleicher Geburt, Herkunft, Freyheit, gleiches Standes, ebenbürtige Kinder, de même condition.

Ebendrähtig, *adj.* g. ebendrähtige Leinwand, toile bien unie.

Ebene, *s. f.* plaine. eine weite lustige Ebene, une vaste, belle plaine. grosse Ebene, plage, plaine de Béauce. rund umher mit Bergen umgebene, bassin. oberste einer Mauer, arasement. das ist eine schöne Ebene zur Jagd, voilà un beau laisser courre.

Ebenen, *v. a.* s. Ebenmachen.

Ebengewicht, *s. n.* w. Gleichgewicht, équilibre. die Wage ist im Ebengewicht, la balance est en équilibre.

Ebengültig, *adj.* équivalent.

Ebenheit, *s. f.* justesse, ponctualité, égalité.

Ebenholz, *s. n.* ein hartes und überaus feines schwarzes Holz, ébène, bois d'ébène. Baum, welcher dieses Holz giebt, ébénier. (*Ebenus cretica* L.) amerikanisches Ebenholz, ébénier d'Amérique, bois des Isles. (*Aspalathus Ebenus* L.) grünes Ebenholz, ébène verte. (*Bignonia* L.) rothes Ebenholz, ébène rouge, grénadille. abissinisches Ebenholz, évaté. Ebenholz aus Madagascar, envilasse. von Ebenholz, d'ébène. ein Schränkleín von Ebenholz, un cabinet d'ébène.

Ebenliet, *s. n.* eine Zeit von 24 Stunden, (Ditmarsisch) l'espace d'un jour et d'une nuit.

Ebenmaaß, *s. n.* (zuw. *s. f.*) proportion, justesse, symmétrie. *it.* ressemblance. ein richtiges Ebenmaaß, une proportion régulière. das Ebenmaaß beobachten, garder la symmétrie. Ebenmaaß eines Schiffes, seiner Höhe nach, relevement. nach dem Ebenmaaß, proportionnément, proportionellement. das Ebenmaaß der Theile zu dem Ganzen, der Glieder zu dem Körper, harmonie.

Ebenmachen, *v. a.* ebenen, unir, rendre uni, rendre égal, aplanir, aplatir, dresser, adapter, égaler, égaliser, niveler, araser. das Pflaster, unir le pavé. den Weg, aplanir le chemin. die Erde, régaler. die Rechnung, régler, ajuster les comptes. ein Stück Holz eben hobeln, raboter uniment un morceau de bois. eine Fuge in der Mauer mit Kalk oder Gyps; das Rauhe an einem abgesägten Aste eben und glatt machen, ragréer.

Ebenmachen, *s. n.* Ebenmachung, Ebenung, *s. f.* aplanissement, aplatissement. *it.* (im Bauen) Gleich- und Ebenmachen, Vergleichung, régalement.

Ebenmäßig, *adj.* proportionné, gleich, pareil, semblable *adv. it.* ebenmäßiglich, proportionnément; pareillement; semblablement; de même; aussi.

Ebenteuer, *s. n.* Ebenteurlich, *adj.* s. Abenteuer.

Ebentischler, *s. m.* der künstliche Arbeit aus Ebenholz und andern seltenen Hölzern verfertiget, ébéniste.

Ebenweit, *adj.* w. parallèle. ebenweite Linien, lignes parallèles.

Eber, *s. m.* 1) das männliche Geschlecht von Schweinen, verrat. wilder Eber, sanglier. 2) Storch, cicogne. 3) alte Bastardkanone, Viertelsfarthaune, pièce de 12. livres de balle. 4) ein Boot, barque. 5) grosser Bohrer, s. Näber.

Eberäsche, *s. f.* Eberäschenbaum, *s. m.* auch schlechtweg der Eber genannt, cormier, sorbier sauvage, cochêne, corettier, formier, sourbier, harlassier, branfis. (*Sorbus aucuparia* L.)

Eberäschenbeere, Ebrischbeere, *s. f.* Vogelbeer, cormie, sorbe.

Eberhard, *s. m.* Matinsname, Everard.

Eberhirsch, *s. m.* pourceau-cerf, sanglier-cerf, sanglier des indes, faux sanglier des indes orientales, Babi-rousa. (*Sus Babyrussa* L.)

Eberkraut, *s. n.* fraxinelle. s. Eschwurz.

Eberraute, *s. f.* abrotone mâle, aurone. (*Artemisia Abrotanum* L.)

Eberreis, *s. n.* s. Eberraute.

Eberschwein, *s. m.* 1) Eber, verrat. 2) fleischig Gewächs in dem Kälbersacke der kalbenden Kühe, barbillons.

Eberswald, *s. m.* ardennes.

Eberszehr, *s. f.* Zähne, hautere, défenses. ebers, grès.

Ebert, *s. m.* Mannsname, Edouard.

Eberwurz, Eberwurzel, *s. f.* 1) s. Eberraute. 2) Kreuzdistel, carline, chardonnerette, caméleon blanc, artichaud sauvage. (*Carlina acaulos* L.)

Eberzahn, *s. m.* ein Mensch, der einem zum Munde herausstehenden Zahn hat, qui a une surdent.

Ebi

Ebin, ebenin, *adj.* s. Ebenholz.

Ebn

Ebnung, *s. f.* Vergleich, Vertrag, contrat, traité, convention, accord, *it.* das Gleich- oder Ebenmachen, applanissement.

Ebr

Ebräer, s. Hebräer.

Ebro, *s. m.* Fluß in Spanien, l'ebre.

Ecc

Eccentricität, *s. f.* Verschiedenheit der Mittelpuncte, excentricité.

Eccentrisch, *adj.* Kreise, die verschiedene Mittelpuncte haben, excentrique.

Ech

Echinit, *s. m.* versteinerter Seeigel, échinite, oursin fossile.

Echo, *s. n.* écho. Echo, das einen Schall mehrmals wiederholet, écho tautologique. ein Echo geben, résonner, répondre.

Echt, *s. n.* 1) Ehre, Würde, Recht der Geburt, dignité. 2) die Ehe, mariage.

Echt, *adj.* vrai, véritable, légitime, loyal, éprouvé, pur, fin, naturel, frappé au bon coin. echte Waare, marchandise loyale. echtes Gold, or véritable. echte Perlen, perles fines. echter Wein, vin pur, naturel. echtes Kind, enfant légitime. echte Farbe, teinture fine. echte Noth, Ehehaften, cause, empêchement légitime.

Echteding, *s. n.* assemblée ou convocation des habitans d'un lieu pour exercer la justice; plébiscite.

Echtheit, *s. f.* echte, richtige Beschaffenheit der Geburt, einer Urkunde, Lesart, authenticité.

Echtigen, *v. a.* légitimer.

Echtlos, *adj.* unehelich geboren, bâtard, enfant naturel, qui n'est pas légitime, illégitime. *it.* s. Ehelos.

Echtmaaß, *s. n.* jauge. *it.* gewisses Weinmaaß, eine halbe Kanne, ein Nössel, chopine.

Echtmann, *s.* s. Ehemann.

Eck

Eck, *s. n.* Ecke, *s. f.* Winkel, coin, angle; eines Hauses, einer Gasse, coin d'une maison, d'une rue; einer Figur, angle d'une figure; einer Bastion, angle d'un bastion. Eck, Spitze, pointe. Eck eines Steines, Tisches, Schranks, *s. t.* carne d'une pierre, table, armoire. die Ecken abstossen, écorner; an der Kupferplatte, ébarber. den Kranz eines Schranks, écorner la corniche d'un bufet.

Ecke, Winkel im Bauen, biais, scharfe Ecke, biais maigre, stumpfe, bias gras, flache, bileau, spitzige, biais aigu. scharfe Ecke, Kante eines Zimmerstücks, *it.* Ecke am Hintertheile des Schiffes, *it.* Ecke, worin die Abdachungen zwoer Brüstwehren des bedeckten Weges zusammenstossen, arête. Ecke, Kante an einem Ziegeldache, vom Giebel an die Traufe, arêtière. scharfe Ecke an Brückenpfeilern, bec. dem Strom abwärts, arrière-bec, dem Strom entgegen, éperon, avant-bec. scharfe Ecken aus Holz machen, aviver. vordere Ecke eines dreyeckich-

eckichten Segels, carnau. Ecke am zunehmenden Monde, an Altären, an gewissen Mützen, Broten ꝛc., corne. scharfes Eck am Gewölbebogen, ogive, augive. Ecke einer Gasse, le tournant d'une rue. abgebrochne Ecke beym Eingange einer engen Gasse, an den Kreuzwegen, entre-coupe. geschnittne Ecke eines Edelsteins, facette. Ecke, Rand einer Sache, orée. Ecke, Zipfel, oreille. Ecken an den Seiten der Bastions und an den Einfassungen der Thüren, crossettes, oreillons. mit Ecken oder Winkeln gemacht, an den Ecken womit ausgezieret, cantonné. die vier Ecken eines Schildes womit auszieren, cantonner un écu. Würfel mit abgeschliffnen Ecken, dès écornés. inwendige Ecke, encoignure. ein nur an der Ecke zugesiegeltes Briefchen, billet scellé à simple queue. Pferd, so auf der Reitschule Ecken oder Winkel macht, cheval qui fait des pointes. einer, der gern um die Ecke schleicht, ein böser Bezahler, mauvais payeur. über Eck, diagonalement. über Eck gezogene Linie, ligne diagonale.

Eck, statt Schärfe, Schneide, spitziges, scharfes, schneidendes Gewehr, fil, tranchant, taillant, arête.

Ecke, Strecke, Weite, Zwischenraum, distance, éloignement. eine Ecke davon, à une certaine distance. du bist noch eine grosse Ecke davon, tu en es bien éloigné.

Eck, Stück, als Brot, morceau.

in allen Ecken, s. partout, en tous lieux. man hat ihn in allen Winkeln und Ecken des Hauses gesuchet, on l'a cherché dans tous les coins et recoins. von allen Ecken, de toutes parts, de tous côtés. man höret von allen Ecken und Enden nichts guts, on n'apprend de toutes parts rien de bon. ich werde von allen Ecken angefochten, on m'attaque de toutes parts.

Eckbalken, *s. m.* in der Baukunst, maître poteau, poteau cornier.

Eckband, *s. n.* eiserne Bänder, mit welchen die Ecken eines Kastens beschlagen werden, ferrure.

Eckbeere, *s. f.* indianische Maulbeere, morinda. (*Morinda* L.)

Eckbollwerk, *s. n.* bastion.

Eckbrett, *s. n.* ais-, planche angulaire.

Ecke, s. Eck.

Eckel, s. Ekel.

Ecker, s. Eichel.

Eckerig, *adj.* glandée. Schweine ins Eckerig einschlagen, envoyer des cochons à la glandée.

Eckfeile, *s. f.* eine Feile mit Ecken, lime angulaire.

Eckfenster, *s. n.* Fenster, das an der Ecke eines Hauses ist, fenêtre du coin.

Eckforst, *s. m.* (in der Baukunst) die von dem Hauptforste nach den vier Ecken des Hauses abhangenden Ecken an einem holländischen Dache, croupe de comble.

Eckhaus, *s. n.* Haus, welches an der Ecke einer Gasse stehet, maison du coin.

Eckig, *adj.* Ecken habend, angulaire, qui a des angles, - des coins; à angles, à cornes.

Eckkachel, *s. f.* nach einem Winkel gebogene Kachel, die Ecken des Ofens zu bilden, brique de poterie tournée en angle.

Eckladen, *s. m.* Laden, Gewölbe an der Ecke einer Strasse, bourique d'un coin de rue.

Eckstein, *s. n.* kleine Ecke, kleiner Winkel, anglet.

Eckloch, *s. n.* auf der Billardtafel, blouse.

Eckloche, *s. f.* im Forstwesen, eine Loche oder Lochbaum, der an der Ecke einer Grenze, oder wo dieselbe von der geraden Linie abweichet, gemarket wird, pièce cornière, arbre cornier.

Eckpfeiler, *s. m.* Pfeiler an der Ecke eines Gebäudes, pilastre angulaire.

Eckrinde, *s. f.* am Brote, talon.

Eckſäule, *s. f.* Säule, Ständer an der Ecke eines Gebäudes, poteau cornier; *it.* ein Prisma, prisme.

Eckschaft, *s. m.* Stück Mauer, so von dem äussersten Fenster bis an die Ecke eines Hauses gehet, jambe d'encognure.

Eckschuh, *s. m.* unterste Eckbänder eines Koffers oder Kastens, ferrure d'en bas d'un coffre.

Ecksemmel, *s. f.* bey den Beckern, petit pain blanc mollet.

Ecksparre oder Eckſparren, *s. m.* Sparren an der Ecke eines Daches, arrête, arrêtier.

Eckstämpel, *s. m.* bey den Buchbindern, ein Stämpel, die Ecken eines Buchs damit zu zieren, coin.

Eckständer, *s. m.* s. Eckſäule.

Eckstein, *s. m.* 1) Stein, der von aussen an die Ecke eines Gebäudes gesetzt wird, pierre de coin. 2) der in dem Gebäude selbst ist, und dessen äussersten Ecken ausmacht, pierre angulaire, retend. 3) Grenzstein, borne. 4) in der Karte, carreau; Eckſteinas, ponte.

Eckstrich, *s. m.* eine über Eck gezogene Linie, diagonale, ligne diagonale. Eckstrichsweise, diagonalement.

Eckstücke, *s. pl.* bey den Buchdruckern, rechtwinkelichte Rösgen zu den Einfassungen, colette.

Eckthor, *s. n.* ein Thor der Stadt Jerusalem, welches sich an der Ecke gegen Mitternacht befand, la porte du coin, porte des encoignures.

Eckthurm, *s. m.* eines Pallastes, pavillon.

Eckweise, *adv.* à facettes. einen Edelstein eckweise schneiden, facetter.

Eckzahn, *s. m.* bey den Pferden, letzten Zähne, welche gleich auf die Hacken folgen, und im vierten Jahre abgeworfen werden, coins.

Eckzierde, *s. f.* Zierrathen an den Einfassungen der Thüren und Fenster, crossettes, oreilles.

Ecl

Eclatiren, *v. n.* kund werden, éclater, se répandre, s'ébruiter.

Edd

Edda, *s. f.* Mythologie der alten nordischen Völker, Edda.

Ede

Edel, *adj.* von Adel, noble, de qualité, d'extraction, de naissance. edele Geburt, Abkunft, naissance, race noble. Antiochus der Edele, Antiochus Epiphanes.

herrlich, gut, groß, berühmt, s. bon, excellent, noble, admirable, grand, illustre. eine edle Tugend, une noble vertu. ein edler Wein, un bon vin, un excellent vin. eine edele Arzney, un excellent remède. ein edles Genie, trefflicher Kopf, un noble génie. die edelen Theile des Leibes, les parties nobles du corps. edle Kräuter, *s.* herbes medécinales. edles Erz, reichhaltig an Gold, Silber ꝛc. edler Gang, *s.* veine riche en métal. ein edler Styl, Gedanke, style, pensée noble. edelmüthig, großmüthig, généreux. ein edles Gemüth, une ame généreuse, loyale. eine edelmüthige Tugend, That, une vertu, action généreuse, courageuse. ein edles Herz, le cœur grand.

tapfer, vaillant, courageux, vigoureux. ein edeler Held, un vaillant Capitaine. edler Muth, fierté, courage mâle.

edler Geschmack, un goût sublime. edle Früchte, des fruits délicieux. der edle Rebensaft, eau bénite de cave. edle Gesinnung, Denkungsart, noblesse de sentimens.

edel, kostbar, theuer, cher, précieux. die Zeit, die Gesundheit ist edel, le temps, la santé est une chose précieuse, edler Stein, pierre précieuse.

fein, pur, fin. rein, lauter, pur, qui n'est pas mêlé, qui n'est pas frelaté. das edelste Gold ist das Ungarische, l'or le plus pur est celui d'Hongrie.

von guter Art, de bonne race. ein edeles Pferd, un cheval de bonne race.

Edel, *adv.* noblement, cavalièrement, en gentilhomme, généreusement, dignement. er verhält sich dabey sehr edel, il fait dignement les choses. sich edel, auf eine edle Art ausdrucken, s'exprimer noblement, parler avec dignité.

Edeldame, Edelfrau, *s. f.* eine von Adel, dame, femme, dame noble, dame de qualité. des Edelmanns Gemahlin, l'épouse du gentilhomme. Hofdame, dame d'honneur. die Edelfrau des Dorfs, la Dame du Village. sie ist eine Edelfrau, c'est une Dame noble.

Edeldegen, *s. m.* s. Edelknecht.

Edelerz, *s. n.* reichhaltiges Erz, minerai riche.

Edelfalke, *s. m.* Falke, den man zur Jagd abrichtet, faucon gentil. (*Falco gentilis* L.)

Edelgamanderlein, *s. n.* ein Kraut, germandrée. (*Teucrium Chamædrys* L.)

Edelgarbe, s. Schafgarbe.

Edelgeboren, *adj.* (Ehrentitul) noble, très-noble.

Edelgesinnt, *adj.* généreux.

Edelgestein, s. Edelstein.

Edelgut, *s. n.* terre noble.

Edelhof, *s. m.* -haus, -schloß, -sitz, maison, château de gentilhomme. kleiner, (aus Verachtung) gentilhommerie, gentilkommière.

Edeljungfer, *s. f.* adeliche Jungfer, demoiselle de qualité, bey Hofe, demoiselle d'honneur.

Edelknabe, *s. m.* page, w. mit einem Prinzen erzogener, menin, enfant d'honneur. Edelknabe, Hirsch von acht Enden, *s.* jeune cerf.

Edelknecht, *s. m.* Schildknappe, écuyer.

Edelleberkraut, *s. n.* s. Güldenklee.

Edelleute, *s. pl.* gentilshommes, la noblesse. chinesische, mandarins. indianische, nairi. neue, zu Rom, hommes nouveaux.

Edelmann, *s. m.* Adelicher, gentilhomme. von gutem, alten Geschlecht, - de bonne, d'ancienne maison. falscher, faux noble. der vom Kriege Profession macht oder machen will, *it.* der zum Frauenzimmer geht, cavalier. neugebackener, noble, gentilhomme de nouvelle, de fraiche date. neugebackner, der groß thut, seigneur de parchemin. kahler Edelmann, Strohjunker, gentillâtre. dessen Adel zweifelhaft, gentilhomme à simple semelle. junger Edelmann, der freywillig in Kriegsdienste geht, cadet; der auf einer Akademie die Reitkunst lernt, créat. Edelmann durchs Amt, kraft seiner Bedienung, gentilhomme de la cloche. Hofedelmann, *it.* Ritter eines Ordens, chevalier. gemeiner Edelmann, écuyer. armer Edelmann, Krippenreiter, Fuchsjäger, haubereau, gentilhomme à lièvre. ein grober, plumper, gentilhomme fait à la fourche.

Edelmännisch, *adj.* noble, de gentilhomme, à la manière des gentilshommes. *it.* cavalier. *adv.* noblement, à la manière des gentilshommes, cavalièrement. Versprechen ist edelmännisch, halten ist bäurisch, *P.* c'est au gentilhomme à promettre, mais ce n'est qu'au

paysan

payſan à tenir ce qu'il a promis. edelmänniſch lebru, vivre en gentilhomme.

Edelmarder, ſ. m. Buchmarder, mit gelber Kehle, martre noble. ſ. Baummarder.

Edelmuth, ſ. m. généroſité, fierté, (nobleſſe.)

Edelmüthig, adj. noble, généreux, fier, courageux, magnanime. adv. noblement, généreuſement, courageuſement. edelmüthige Gedanken, penſées nobles. ſ. w. Edel.

Edelmüthigkeit, ſ. f. généroſité, magnanimité, nobleſſe de ſentimens, grandeur d'ame.

Edelſalbey, ſ. f. mit langen ſpitzigen Blättern, petite ſauge. (*Salvia officinalis* L.)

Edelſtein, ſ. m. ein edler koſtbarer Stein, pierre précieuſe. mehrere Edelſteine zuſammen, pierreries, joyaux. falſcher Edelſtein, faux brillant, happelourde.

Edelſteinern, adj. de pierres précieuſes, de diamans.

Edelſteingewicht, ſ. n. carat de poids.

Edelſteinhandel, ſ. m. jouaillerie.

Edelſteinhändler, ſ. m. lapidaire, jouaillier.

Edelſteinſchneider, ſ. m. lapidaire, diamantaire.

Edeltanne, ſ. f. aver, ſapin à feuilles d'if. (*Pinus picea* L.)

Edelvogt, ſ. m. Schutzvogt eines Stifts, Kloſters, protecteur, curateur de couvent.

Edelwermuth, ſ. m. abſinthe pontique. (*Abſynthium ponticum* L.)

Eden, ſ. n. der Garten Eden, das Paradis, ein luſtiger angenehmer Ort, Eden, Heden, paradis terreſtre, jardin des délices.

Edi

Edict, ſ. m. un édit, mandement, lettres patentes, ordonnance. publiciren, publier un édit.

Edicitation, ſ. f. t. ajournement perſonnel, ban.

Ediren, v. a. herausgeben, ein Buch, mettre au jour, publier, donner un livre au public, en procurer une édition. drucken laſſen, faire imprimer.

Edition, ſ. f. Ausgabe, Auflage, édition, impreſſion, publication d'un ouvrage.

Ed

Edling, Eddeling, ſ. m. einer von edlem Geblüt, von adelicher Herkunft, ſ. Edel. Edlinge, t. in Rechten, miniſtériaux. Edlinge des Bürgerſtandes, patriciens.

Edm

Edmund, ſ. m. Mannsname, Edmond, Edme, Eme, Emon.

Edo

Edom, ein Mannsname, Edom, Eſau. eine Landſchaft, Edom, l'Idumée. Edomiter, Edomite, Edoméen, habitant d'Edom, deſcendant d'Edom.

Edu

Eduard, ſ. m. Mannsname, Edouard.

Education, ſ. f. Erziehung, éducation, nourriture, entretien, inſtruction, manière d'élever, - d'inſtruire; enſeignement.

Edulcoriren, v. a. t. abſüſſen, édulcorer.

Eff

Effect, ſ. m. Wirkung, effet; opération.

Effecten, ſ. pl. Habſeligkeiten, Güter, Hausrath, effets, meubles, uteniles, emmeublement.

Effective, adv. wirlich, in der That, effectivement, véritablement, en effet, poſitivement, réellement, de fait.

Effectuiren, v. a. wirken, ausrichten, effectuer, faire, accomplir, exécuter, mettre à exécution, s'acquitter.

Effenbaum, ſ. Rüſter.

Effendi, ſ. m. allgemeiner Ehrentitel verſchiedener Standesperſonen unter den Türken, ſonderlich der Rechtsgelehrten, Effendi. Reis-Effendi, Miniſter der ausländiſchen Staatsſachen, Reis-Effendi.

Effern, ſ. Rüſter.

Efflöchter, ſ. pl. t. die Einſchnitte auf den Decken der Violinen, von ihrer Figur alſo genannt, ouvercures en forme d'S.

Ega

Egal, adj. gleich, eben, égal, pareil, ſemblable.

Egaliren, v. a. gleich machen, égaler, rendre ſemblable, -pareil. die Loose bey einer Theilung, égaliſer. ebenen, applanir, rendre uni.

Ege

Ege, Egge, Egde, ſ. f. der Ackerleute, une herſe. Egge am Tuche, der grobe Rand, Saum, die Schrote, orée, bord, liſière.

Egebalken, Eggebalken, ſ. m. worin die Zinken ſtecken, poutre de la herſe.

Egeblock, ſ. m. den man auf die Ege legt, wenn ſie zu leicht iſt, bloc de la herſe.

Eggegarten, Eggegarten, ſ. m. t. Stück vom Walde, ſo ehemals Feld oder Wieſe geweſen, und mit Holz wieder angeflogen iſt, friche, champ ou terre négligée que le temps a changés en taillis.

Egehaken, ſ. m. womit die Ege gehoben und gelüftet wird, croc pour lever la herſe.

Egel, Igel, Eigel, Blutigel, ſ. f. ſang-ſue, ſuce-ſang. (*Hirudo* L.) Egel anſetzen, appliquer des ſang-ſues.

Egelaufen, v. n. hinter der Ege hergehen und ſolche lüften, ſuivre la herſe pour la lever.

Egelsbaum, ſ. Elsbeere.

Egelkraut, ſ. n. nummulaire. ſ. Pfennigkraut.

Egelſchnecke, ſ. f. faſciola. (*Faſciola hepatica* L.)

Egelwurm, ſ. m. ſang-ſue des poiſſons. (*Hirudo geometra* L.)

Egen, egnen, v. a. herfen.

Egen, Eggen, ſ. n. Egung, ſ. f. herſement, herſage.

Eger, ſ. m. der da eget, herſeur. it. Name einer Stadt und eines Fluſſes in Böhmen, Egre.

Egerling, ſ. m. 1) Art Maden, welche in der Haut des Rindviehes und der Hirſche ſtecken, larre de l'œſtre; ver des tumeurs des bêtes à cornes, ver bouvier. (*Oeſtrus bovis* L.) 2) Art Schwämme, ſ. Dornſchwamm.

Egeſchiene, ſ. f. bande de herſe.

Egeſchlitten, ſ. m. Schleife, worauf die Egen auf das Feld geführet werden, traineau à porter la herſe.

Egewaffen, Eggewaffen, n. t. arme d'haſt, inſtrument contondant.

Egezinken, ſ. pl. hölzerne oder eiſerne Zähne der Egen, chevilles de bois ſaillantes d'une herſe; cloux ou dents de fer.

Egi

Egidius, ſ. m. Mannsname, Gille. Egidia, ſ. f. Weibername, Gillette.

Egl

Egling, Eckling, ſ. m. ein Fiſch, perchette. ſ. Barſch.

Ego

Egoismus, ſ. m. Syſtem eines Egoiſten, égoiſme; le moi.

Egoiſt, ſ. m. der ſich einbildet, daß man nur allein ſeines eigenen Daſeyns gewiß ſeyn könne, it. der nur immer von ſich ſelbſt ſpricht, in ſich ſelbſt verliebt iſt, égoiſte.

Egy

Egypten, ſ. Aegypten.

Ehe

Eh, Ehe, Eher, adv. plutôt, auparavant, avant; antérieurement. ein wenig eher, un peu plutôt. ehe das Jahr zu Ende gehet, avant la fin de l'année. einen überfallen, ehe er es ſich verſieht, prendre qn ſans verd. ehe man es meynet, ſich verſiehet, ſans y penſer; au dépourvu, à l'improviſte. ehe man eine Hand umkehret, en moins de rien. ehe noch drey Tage vergehen, dans moins de trois jours. die Zeit wird mir zu lang, ehe ichs finde, il me tarde de le trouver. ehe denn es Tag wird, avant le jour; avant qu'il ſoit jour.

eher, ehender, im Comparativo, avant que, plutôt que. wer eher kommt, der mahlet eher, g. le premiers vone devant, le premier venu eſt le premier égréné. ich bin eher gekommen, als ihr, je ſuis venu avant vous; - plutôt que vous. je eher, je lieber, le plutôt ſera le mieux. der eher iſt, eher gehet, antérieur, précédent.

eheſtens, auf das eheſte, mit eheſten, im Superlativo, au plutôt, le plutôt, auſſitôt, incontinent, d'abord, dans le moment; au premier jour; à la première commodité. ich will euch mit eheſten folgen, je vous ſuivrai au plutôt, - au premier jour. mit eheſter Gelegenheit, à la première occaſion.

ehe, g. ehedem, vormals, autrefois, ci-devant, d'ailleurs.

ehe, eher, f. lieber, vielmehr: ich wollte eher, j'aimerois mieux. eher will ich das Leben verlieren, als dieſes thun, je perdrai plutôt la vie, que de faire cela. eher wollte ich Soldat werden, je ſerois auſſitôt ſoldat. weit eher, leichter, plus facilement.

Ehe, ſ. f. Eheſtand, mariage. in die Ehe treten, ſich in den Stand der Ehe begeben, entrer dans le mariage. zur Ehe geben, nehmen, donner, accorder, prendre en mariage. die Ehe verſprechen, promettre à une perſonne de ſe marier avec elle; donner foi de mariage; donner la main à qn. die Ehe ſcheiden, démarier; rompre, diſſoudre, caſſer le mariage. zur zweyten Ehe ſchreiten, convoler en ſecondes nôces; ſe marier pour la ſeconde fois, en ſecondes nôces, ſe remarier. auſſer der Ehe leben, vivre dans le célibat. von erſter, anderer, dritter Ehe, du premier, ſecond, troiſième mariage, lit. Kinder der erſten Ehe, enfans du premier lit. zwiefache, doppelte Ehe, bigamie, digamie, bigamie de fait. Ehe, (in Verſen) hymen, hyménie. eine vergnügte Ehe, un doux hymen, un heureux hyménée. ſie führen eine ſehr mißvergnügte Ehe, vertragen ſich nicht wohl, ils s'accordent comme chiens et chats. die Ehe brechen, commettre adultère, ſouiller un lit. Ehen werden im Himmel gemacht, P. les mariages ſont faits au ciel, ſe font dans le ciel.

das die Ehe angeht, conjugal, matrimonial.

Eheband, Ehebündniß, ſ. n. Ehebund, ſ. m. lien conjugal, matrimonial, alliance conjugale, lien -, ſacré lien du mariage. das heilige Eheband verletzen, violer le ſacré lien du mariage. ſich in ein Ehebündniß einlaſſen, s'allier.

Eheberedung, *s. f. t.* Vertrag, den zwey Eheleute vor der Hochzeit wegen ihres Eigenthumes machen, accord de mariage, accordailles.

Ehebett, *s. n.* couche nupriale, lit nuptial, oder de nôces. das Ehebett beschreiten, consommer le mariage. seines Nächsten Ehebett beflecken, souiller la couche de son prochain. grosses Ehebett, g. lit de grandeur.

Ehebettschänder, *s. m.* s. Ehebrecher.

Ehebrechen, *v. n.* Ehebruch begehen, treiben, commettre adultère, *w.* adultérer, paillarder.

Ehebrecher, *s. m.* Ehebrecherin, *s. f.* adultère. die Ehebrecher wird Gott richten, Dieu jugera les adultères. die Kinder der Ehebrecher gedeyhen nicht, und der Same aus unrechtem Bette wird vertilget werden, les enfans des adultères demeureront imparfaits et la semence du lit inique sera exterminée. eine unverschämte Ehebrecherin, une adultère effrontée. ein ehebrecherisches Weib, une femme adultère. die Ehebrecherin, (*t.*) Gemälde, Kupferstich, welcher das ehebrecherische Weib im Evangelio vorstellt, la femme adultère.

Ehebrecherey, *s. f.* (in der Bibelsprache) Abgötterey, les adultères et les hemmissemens.

Ehebrecherisch, *adj.* adultère.

Ehebruch, *s. m.* adultère, violation de la foi conjugale, gros péché. eine Frau des Ehebruchs schuldig und überführt erklären, *t.* authentiquer une femme. in Ehebruch ergriffen werden, être surpris en adultère.

Ehebrüchig, *adj.* ein ehebrüchiger Ehegatte, adultère.

Ehebürde, Ehelast, *s. f.* charge, incommodité du mariage. der Mann trägt die Ehebürden, le mari porte les charges du mariage. eheliche Bürde, Schwangerschaft, grossesse. ihrer Ehebürde entbunden werden, être délivrée de sa grossesse, accoucher.

Ehecontract, *s. m.* s. Ehepacten.

Ehedem, Ehedessen, *adv.* autrefois, ci-devant, avant cela, par le passé, d'ailleurs, jadis, au temps jadis. ich habe das ehedem gewußt, j'ai su cela autrefois. das ist wol ehedem geschehen, cela s'est bien fait autrefois. ehedem war das gut, itzt gilts nicht mehr, cela étoit bon au temps jadis.

Ehefeind, Ehehasser, *s. m.* qui a de l'aversion pour le mariage, misogame.

Ehefrau, *s. f.* femme, épouse.

Ehefriede, *s. m.* unanimité de gens mariés.

Ehegabe, *s. f.* dot, *it.* dote.

Ehegatte, Gemahl, Ehemann, *s. m.* Ehefrau, *s. f.* mari, homme, femme; époux, épouse, mariée, compagne, moitié. dem Ehemanne gehörig, was ihm zukömmt, marital. mein Ehegatte, mon mari, mon époux. er hat seine Ehegattin verloren, il a perdu sa femme, son épouse. sie sind Ehegatten, ils sont mariés, mari et femme.

Ehegeding, *s. n.* s. Echteding.

Ehegeld, *s. n.* s. Ehesteuer.

Ehegelübde, *s. n.* vœu matrimonial.

Ehegemacht, *s. m.* s. Ehegatte.

Ehegenoß, s. Ehegatte.

Ehegericht, *s. n.* cour qui juge les causes matrimoniales; consistoire.

Ehegestern, *adv.* avantier.

Ehegürtel, *s. m.* s. Blätterschwamm.

Ehehaft, *s. f.* a. Eigenthum, Allodium, bien allodial.

Ehehaft, ehehaftiglich, *adj.* légitime. s. Ehehaften.

Ehehaften, *s. pl.* cause, empêchement légitime. Beweis über Ehehaften, vor Gerichten, *it.* vor dem Lehnsherrn, *t.* exoine. solche Ehehaften gerichtlich beybringen, exoiner. einer, der sein Ausenbleiben wegen solcher Ehehaften entschuldiget, exoineur, exoniateur.

Ehehaftin, *s. f. t.* wird gebraucht in Verleihung einer Schenke, Schmiede, Badstube oder anderu Gerechtigkeit bey einem Dorfe, allodialité.

Ehehalten, *s. pl. w.* les domestiques.

Eheherr, *s. m.* Ehegatte, mari, époux.

Ehejoch, *s. n.* le joug, le lien du mariage.

Ehekreuz, *s. n.* les adversités, les afflictions de gens mariés.

Ehekrüppel, *s. m. g.* homme impuissant, un vieux misérable de marié, vieux penard.

Ehekuppler, *s. m.* -kupplerin, *s. f.* maquignon, maquignonne, entremetteur, entremetteuse.

Eheleiblich, *adj.* propre, légitime, né d'un légitime mariage. ein eheleiblicher Sohn seines Vaters, le propre fils, fils légitime de son père.

Eheleute, *s. pl.* les mariés, mari et femme, les gens mariés. den jungen Eheleuten Glück wünschen, féliciter les nouveaux mariés. mit einander wie Eheleute leben, vivre conjugalement.

Ehelich, *adj.* conjugal, matrimonial, eheliche Verbindung, alliance conjugale. eheliche Pflicht, Ehepflicht, devoir conjugal. eheliches Versprechen, convention matrimoniale. eheliche Beywohnung, ehelicher Beyschlaf, cohabitation, condormition. ehelich Ding, s. Echteding, ehelich werden, se marier. eheliche Gesellschaft, la société conjugale. sich ehelich zuthun, cohabiter, coucher avec la femme. sich ehelich mit einander versprechen, faire alliance, s'allier. eheliche Liebe, amour conjugal, affection maritale. ehelich, in rechter Ehe, légitime. *adv.* d'un mariage légitime.

Ehelichen, *v. a.* épouser, prendre en mariage. eine Witwe, épouser une veuve. *v. n.* entrer dans l'état du mariage, se marier.

Ehelos, *adj.* qui n'est pas marié. *it.* garçon, fille; garçon -, fille qui vit dans le célibat. eheloser Stand, eheloses Leben, le célibat. im ehelosen Stande bleiben, garder le célibat.

Ehemalig, *adj.* ancien, du temps passé. ehemaliges Verhalten, conduite passée. ehemalige Güter, Meynungen, possessions, opinions anciennes.

Ehemals, *adv.* s. Ehedem, Ehedessen.

Ehemann, *s. m.* s. Eheherr.

Ehender, *adv.* s. Eh.

Eheordnung, *s. f.* ordonnance pour le mariage.

Ehepaar, *s. n.* couple. ein glückliches, un couple heureux. ein schickliches, un parti sortable.

Ehepacten, *s. pl.* Ehestiftung, *s. f.* Ehevertrag, *s. m.* contrat de mariage. *t.* conventions matrimoniales. Verlöbniß, fiançailles, *w.* accordailles. eine Ehestiftung machen, faire un contrat de mariage.

Ehepfänder, *s. pl.* enfans.

Ehepflänzlein, *s. n.* s. enfant; lignée. s. Ehesegen.

Ehepflicht, s. Ehelich.

Eherechte, *s. pl.* droits, loix, constitutions matrimoniales.

Ehern, *adj.* von Erz, d'airain, de bronze. s. die eherne Zeit, das eherne Jahrhundert, le siècle d'airain, l'âge d'airain. er hat eine eherne Stirn, d. i. er ist unverschämt, il a le front d'airain. ein ehern Herz, hart, unerbittlich, cœur d'airain.

Ehesache, *s. n.* cause matrimoniale.

Eheschänder, *s. m.* adultère.

Eheschatz, *s. m.* s. Ehegatte.

Ehescheidung, *s. f.* divorce, rupture -, désunion -, dissolution de mariage. vom Tische und Bette, séparation. Verstossung eines Eheweibes, répudiation. auf die Ehescheidung klagen, provoquer le divorce.

Ehescheidungsformel, *s. f.* formule de divorce.

Eheschuld, *s. f.* (Exod. 21, 10.) l'amitié, la bienveillance, que le mari doit à sa femme, et la femme à son mari.

Ehesegen, *s. m.* vom Priester, bénédiction nuptiale. der Priester spricht den Ehesegen über die Brautleute, le curé donne la bénédiction nuptiale aux nouveaux mariés. Kinder, enfant, lignée, des enfans, de la postérité.

Ehestand, *s. m.* mariage. (bey den Katholiken) le sacrement. s. und v. hymen, hyémnée. in Ehestand treten, entrer en mariage; se marier. Ehestand, Wehestand, P. le mariage a ses déplaisirs, chagrins, ennuis.

Ehestens, *adv.* s. Eh.

Ehesteuer, *s. f.* dot, dote.

Ehestifter, *s. m.* auteur du mariage, entremetteur.

Ehestiftung, s. Ehepacten.

Eheteufel, *s. m.* Person, welche zwischen zwey Eheleuten Uneinigkeit stiftet, qui trouble la paix conjugale; un diable en mariage; Asmodée.

Ehetrennung, *s. f.* dissolution de mariage.

Ehetreu, *s. f.* la foi conjugale.

Eheverächter, *s. m.* s. Ehefeind.

Eheverbündniß, *s. n.* épousailles; union conjugale.

Eheverkündigung, *s. f.* Aufgebot, les annonces.

Eheverlöbniß, *s. n.* fiançailles. *w.* accordailles.

Ehevermächtniß, *s. n.* einer Witwe, préfix.

Eheversprechen, *s. n.* Eheversprechung, *s. f.* promesse de mariage. ein schriftliches Eheversprechen ausstellen, donner par écrit une promesse de mariage.

Ehevogt, *s. m.* curateur, *it.* mari. Ehevogtschaft, curatelle.

Ehevorig, *adj.* pénultième.

Eheweib, *s. n.* femme, épouse. er und sein Eheweib, lui et sa femme. s. Ehegatte.

Eheverbung, *s. f.* recherche de mariage.

Ehewirth, -wirthin, s. Ehegatte.

Ehezarter, Ehezärter, *s. pl. t.* s. Ehepacten.

Ehezeitig, *adj.* nubile, mariable, qui est en âge de se marier.

Ehl

Ehle, *s. f.* aune. s. Elle.

Ehlen, s. Büschelkirsche.

Ehr

Ehrbar, Ehrenvest, *adj.* Ehrenwerth, oder würdig, vénérable, respectable, digne d'honneur. ein ehrbarer Greis, un vénérable vieillard. so Ehre bringet, honorable. ehrbar, gesetzt, ernsthaft, grave. eine ehrbare Mine, un air, une mine grave. sittsam, modeste, retenu, réservé, ehrbare Stellung, une contenance modeste. ehrbare Worte von garstigen Sachen, mots couverts. ehrbar, züchtig, chaste, pudique. tugendsam, vertueux, honnête, sage. einen ehrbaren, ordentlichen Wandel führen, avoir une conduite vertueuse, honnête, réglée. eine ehrbare Liebe, un amour honnête. geziemend, décent. ein ehrbares Kleid, un habit décent. anständig, séant, bienséant. wohleingerichtet, ordentlich, réglé.

Ehrbar, ehrbarlich, *adv.* d'une manière vénérable, respectable, honorable, vertueusement, honnêtement, sagement, modestement, décemment,

cemment, (bien) séamment, civilement. ehrbarlich leben, wandeln, vivre décemment; vivre moralement bien. ehrbar gekleidet, vêtu décemment.

Ehrbarkeit, *ſ. f.* révérence, vénération, honneur, honnêteté, modestie, vertu, décence, bien, bienséance, civilité. ſich der Ehrbarkeit befleißigen, garder l'honnêteté, - la bienséance. weltliche, äuſſere Ehrbarkeit, probité mondaine. Ehrbarkeit, Züchtigkeit, Schamhaftigkeit, pudeur. die Ehrbarkeit iſt eine ſchöne Zierde der Jungfern, la pudeur sied bien aux filles; l'honnêteté est bienséante aux femmes. verſtellte, gezwungene Ehrbarkeit des Frauenzimmers, pruderie.

Ehrbedürftig, *adj.* qui a besoin d'honneur.

Ehrbegier, Ehrbegierde, Ehrbegierigkeit, *ſ. f* ambition, gloire, fierté, point d'honneur. eitle Begierde, vaine gloire. falſche Ehrbegierde, un principe de fausse gloire. unerſättliche, soif insatiable de gloire.

Ehrbegierig, *adj.* avide de gloire, ambitieux.

ehrgeizig, ſtolz, glorieux. *adv.* ſ. Ehrgeizig.

Ehrbezeugung, Ehrbezeigung, *ſ. f.* civilités, complimens. ſ. Ehrerbietigkeit.

Ehre, *ſ. f.* weiſſer Ahorn, érable blanc de montagne, érable sycomore. (*Acer Pſeudoplatanus* L.)

Ehre, *ſ. f.* honneur. Ruhm, gloire, réputation. Ehrerbietung, respect, vénération, révérence. Hochachtung, estime. Keuſchheit, Züchtigkeit, honneur, chasteté, pudicité. Würde, Vorzug, honneur, rang, dignité. die Ehre und der Dienſt, ſo der Maria bey den Katholiken erwieſen wird, hyperdulie. die letzte Ehre, les derniers honneurs, les honneurs funèbres, les obsèques, funérailles. einem die letzte Ehre erweiſen, rendre les derniers devoirs, - les derniers honneurs à qn.

eine Ehre iſt der andern werth, honneur mérite honneur; celui qui porte (fait) honneur aux autres, mérite qu'on lui en rende.

einem zu Ehren, à l'honneur, en l'honneur de qn. Gott zu Ehren und dem Nächſten zu Nutz, à l'honneur de Dieu et à l'utilité du prochain. dem Fürſten zu Ehren, à l'honneur du Prince. dem Vaterlande zu Ehren, pour faire honneur à la patrie.

es iſt mir eine Ehre, c'est un honneur pour moi, ce m'est un honneur.

ſichs für eine Ehre ſchätzen, faire gloire, *it.* se faire un honneur, - halten, tenir à honneur.

in Ehren halten, ehren, honorer; porter respect à qn; considérer, faire cas de -, respecter qn. in hohen Ehren halten, vénérer, révérer, adorer qn; déférer les honneurs à qn; avoir de la déférence pour qn; avoir de la vénération pour qn. bey Ehren erhalten, ménager, conſerver, sauver l'honneur, - la réputation de qn. zu Ehren gereichen, faire honneur.

zu Ehren kommen, parvenir aux honneurs, s'avancer.

Ehre einlegen, tirer de l'honneur; *it.* remporter, avoir. die Ehre von einer Sache davon bringen, remporter l'honneur, la gloire d'une chose. Ehre erwerben, acquérir de l'honneur, - de la gloire. zu hohen Ehren aufſteigen, gelangen, monter -, parvenir à de grands honneurs. nach Ehren ſtreben, aſpirer aux honneurs, briguer les honneurs. in Ehren ſchweben, être élevé aux honneurs. in hohen Ehren ſetzen, tenir un haut rang.

einem Ehre beweiſen, porter honneur à qn. einem groſſe Ehre anthun, faire, rendre de grands honneurs à qn. einem eine Ehre anthun, ihn womit bewirthen, beſchenken, régaler qn. einem die Ehre laſſen, céder l'honneur à qn. - - das letzte Wort zu behalten, céder le dé à qn. - - oben an zu gehen, donner la main, donner le haut du pavé à qn; céder la place d'honneur à qn; déférer à qn.

die Ehre Gottes befördern, avancer la gloire de Dieu.

über ſeiner Ehre halten, être jaloux de sa gloire, - de son honneur, se piquer d'honneur.

eiteler Ehre begierig ſeyn, être affamé de vaine gloire.

an ſeiner Ehre, in Dingen, ſo die Ehre betreffen, empfindlich ſeyn, être délicat sur le point d'honneur.

einem die Ehre abſchneiden, flétrir, blesser, déchirer l'honneur, - la réputation de qn. eines Ehre kränken, toucher à l'honneur de qn. derſelben Abbruch thun, donner atteinte -, faire tort -, nuire à l'honneur de qn; noircir la réputation de qn. an ſeiner Ehre Abbruch leiden, ternir, perdre sa réputation; déchoir de sa réputation.

das iſt meiner Ehre nachtheilig, cela fait tort à mon honneur, - à ma réputation. das iſt ſeiner Ehre ein Schandfleck, c'est une tache à son honneur. ſie hat ihrer Ehre einen Schandfleck angehenget, elle a fait brèche à son honneur, elle a flétri -, noirci -, perdu son honneur. er ſucht ſeine Ehre in der Schande, in Dingen, deren ſich andre ſchämen, sa gloire est dans sa confusion.

um die Ehre eifern, être sur le point d'honneur avec qn.

es iſt um die Ehre zu thun, il y va du point d'honneur.

ſeine Ehre wagen, hazarder, exposer son honneur, se compromettre. wer Ehre gewinnen will, muß Ehre wagen, qui veut acquérir des honneurs doit hazarder son honneur.

ehe man zu Ehren kömmt, muß man zuvor leiden und demüthig ſeyn, l'humilité va devant la gloire.

meine Ehre liegt daran, es betrifft meine Ehre, cela regarde mon honneur; mon honneur y est intéressé, il y va de mon honneur.

auf meine Ehre, sur mon honneur, en honneur, d'honneur. bey meiner Ehre, foi d'honnête homme.

in allen Ehren, avec honneur, en tout bien et en tout honneur. er hat meiner in allen Ehren gedacht, il a parlé de moi avec honneur, avec beaucoup d'honneur. mit Ehren, honnêtement, honorablement. er glaubte nicht, daß er es mit Ehren thun könnte, il ne crut pas, qu'en honneur il le pût faire. mit Ehren aus einem Handel kommen, sortir avec honneur d'une affaire, ſich mit Ehren nehren, vivre avec honneur, avec réputation. Ehrenhalber, mit Ehren kan ich das nicht ausſchlagen, je ne saurois par honneur refuser cela.

mit Ehren zu melden, *g.* sauf votre respect, sauf votre grace, sauf révérence, parlant par révérence, sauf le respect que je vous dois, sauf le respect ou l'honneur de la compagnie, sauf correction, révérence parler. euer Wort in Ehren, avec votre permiſſion, sauf votre honneur. *it.* pardonnez-moi, je vous demande pardon. mit Gott und mit Ehren, graces à Dieu, avec l'aide de Dieu. mit Ehren beſtehen, tenir bon.

ich bedanke mich der Ehre, für die Ehre, je ſuis votre très-humble Serviteur, *m.* je vous baise les mains. das iſt aller Ehren werth, la chose est bien estimable.

eine Jungfer, die ihre Ehre verloren, hat alles verloren, *P.* une fille qui a perdu son honneur a tout perdu. eine Jungfer um ihre Ehre bringen, déflorer, déshonorer une fille. ſie wieder zu Ehren bringen, réparer l'honneur d'une fille déflorée. Luſtig in Ehren kan niemand wehren, un divertiſſement honnête -, un plaiſir innocent doit être permis, - n'est point défendu.

Ehre, dem Ehre gebühret, à tous Seigneurs tous honneurs; rendez honneur à Dieu et à un chacun ce qui lui apartient.

Ehren, *v. a.* honorer, respecter, révérer, vénérer. *it.* faire, rendre honneur à -. einen ſehr hoch ehren, adorer; déférer des honneurs extraordinaires à qn; avoir de la déférence, - de la vénération pour qn. fürchtet Gott, ehret den König, craignez Dieu, honorez le Roi. du ſollſt deinen Vater und deine Mutter ehren, honore ton père et ta mère. ehre dich ſelbſt, ſo werden dich auch andre ehren, honore-toi toi-même et les autres t'honoreront; celui qui s'honore lui-même engage les autres à l'honorer. Gott muß man über alles ehren, il faut honorer Dieu par deſſus toutes choſes, il faut rendre à Dieu les ſouverains honneurs. ſeine Obern ehren, respecter, révérer ſes ſupérieurs. ich ehre euch, wie meinen Vater, je vous révére -, je vous honore autant que je fais mon père; j'ai de la vénération pour vous comme pour mon père. das Frauenzimmer ehren, faire honneur aux dames.

Ehrenabſchneider, *ſ. m.* ſ. Ehrendieb.

Ehrenachtbar, *adj.* ſ. Ehrlich, Ehrſam.

Ehrenachtbarkeit, *ſ. f.* honneur, honnêteté.

Ehrenamt, *ſ. n.* honneur, charge, dignité, poſte, place, emploi honorable. in ein Ehrenamt geſetzt ſeyn, être constitué en dignité. ein Ehrenamt erſchleichen, ſe gliſſer dans une charge. ſ. Ehrenſtand.

Ehrenbahn, *ſ. f.* le sentier de la gloire.

Ehrenbeſtallung, Ehrenbeſoldung, *ſ. f.* pension, penſion honoraire. der eine genieſſt, pensionnaire.

Ehrenbette, *ſ. n.* lit d'honneur. auf dem Bette der Ehren ſterben, mourir au lit d'honneur. Ehrenbette, Prachtbette, Paradebette, un lit de parade.

Ehrenbezeugung, *ſ. f.* hommage, révérence, respect, soumiſſion, honneur rendu.

Ehrenbild, *ſ. n.* ſtatue; zu Pferde, ſtatue équeſtre. Ehrenbilder in den Wappen, les pièces honorifiques, les pièces propres et honorables.

Ehrenbogen, ſ. Ehrenpforte.

Ehrenbothe, *ſ. m. w.* ſ. Geſandter.

Ehrenbrauen, *ſ. n.* das einem Brauer, auſſer der Ordnung, wegen der Hochzeit ſeiner Tochter erlaubt wird, permiſſion de braſſer donnée à un braſſeur à cauſe du mariage de ſa fille.

Ehrenbürger, *ſ. m.* citoyen honoraire.

Ehrendame, *ſ. f.* dame d'honneur, fille d'honneur.

Ehrendenkmal, ſ. Ehrengedächtniß.

Ehrendieb, *ſ. m.* calomniateur, diffamateur, médiſant, impoſteur; détracteur.

Ehrendiebiſch, *adj.* calomnieux, médiſant. *adv.* calomnieuſement. einen ehrendiebiſcher Weiſe anklagen, accuſer qn calomnieuſement.

Ehrendiebſtahl, *ſ. m. w.* calomnie, impoſture, détraction, médiſance.

Ehrendienſt, *ſ. m.* ſ. Ehrenamt. Höflichkeit, civilité, öffentliches Gepränge, cérémonie. prächtiges, feyerliches Gepränge, pompe. den Ehrendienſt bey einer Tafel verrichten, faire les honneurs de la table. ich bin ihm dieſen Ehrendienſt ſchuldig, je lui dois cette civilité. einem Ehrendienſte beywohnen, aſſiſter à une cérémonie, - pompe. einem den letzten Ehrendienſt erweiſen, rendre les derniers devoirs,

les derniers honneurs à qn. Ehrendienst der Maria, bey den Katholicken, hyperdulie.

Ehrendienstlich, Ehrendienstfreundlich, *adj.* honnête, poli, civil, gracieux, obligeant. *adv.* honnêtement, poliment, civilement, gracieusement, obligeamment.

Ehrendienstwillig, *adj.* enclin-, prompt-, prêt à rendre les honneurs dûs. ich bin dero ehrendienstwilligste Dienerin, je suis votre très-humble servante.

Ehrenfeder, *f. m.* point d'honneur.

Ehrenerklärung, *f. f.* déclaration, qu'on reconnoit pour honnête; réparation d'honneur. einem eine thun, faire réparation d'honneur à qn.

Ehrenfall, *f. m.* vorfallende feierliche Gelegenheit und die Obliegenheit, welche selbige erfodert, cérémonie ou solemnité à la quelle les loix de l'honneur obligent.

Ehrenfest, *f. n.* fête.

Ehrenfest, ehrenvest, *adj.* s. Ehrbar.

Ehrengeachtet, *adj.* der bürgerlicher und gemeiner Ehre theilhaftig ist, honorable, digne d'être honoré.

Ehrengebühren, *f. pl. t.* so den Stiftern der Kirchen zukommen, droits honorifiques.

Ehrengedächtniß, Ehrendenkmaal, *f. n.* monument, mémoire, monument à l'honneur de qn; mausolée. einem ein Ehrendenkmaal aufrichten, ériger, dresser un monument à l'honneur de qn.

Ehrengedicht, *f. n.* éloge en vers, poëme panégyrique. ein Ehrengedicht verfertigen, composer l'éloge de qn.

Ehrengelag, *f. n.* festin.

Ehrengepränge, *f. n.* la cérémonie, la pompe, l'éclat.

Ehrengericht, *f. n. t.* so niedergesetzt wird, die Streitigkeiten der Adlichen zu untersuchen, cour de justice où l'on examine les différends entre nobles.

Ehrengesandter, *f. m.* der schweizerischen Cantons zu den Tagesatzungen, député.

Ehrengeschenk, *f. n.* Ehrengabe, *f. f.* présent, prix, récompense honorable, honoraire.

Ehrengipfel, *f. m. w.* ersteigen, monter au comble des honneurs. s. Ehrenstaffel.

Ehrenglanz, *f. m.* splendeur de la gloire.

Ehrengrab, *f. n.* cénotaphe; sarcophage.

Ehrengrad, *f. m.* grade.

Ehrengruß, *f. m.* compliment. g. baisemains. meinen Ehrengruß an die Madame N., mes compliments (g. mes baisemains) à Madame N. den Ehrengruß bey jemand ablegen, complimenter qn.

Ehrenhaft, *adj.* honnête, honorable. einen ehrenhaft machen, légitimer, déclarer pour un homme honnête.

Ehrenhaftmachung, *f. f.* légitimation.

Ehrenhalber, (ehrenthalber,) ehrenwegen, *adv.* par honneur. ich werde ehrenhalber dahin gehen müssen, il faut que j'y aille par honneur. ich muß das ehrenhalber thun, les loix d'honneur m'obligent à cela.

Ehrenhandel, -sache, -streit, s. Ehrenpunct.

Ehrenhandlung, *f. f.* eine bloße, cérémonie.

Ehrenhold, *f. m.* Herold, héraut.

Ehrenkette, *f. f. w.* chaîne de cérémonie.

Ehrenkinder, *f. pl.* die am spanischen Hofe mit den Prinzen und Prinzessinnen auferzogen werden, menins, menines.

Ehrenkleid, *f. n.* habit de fête, robe, (de cérémonie.) (bey den Türken) langer baumwollener mit Flockseide und einigen blaßgelben Blumen durchwirkter Rock mit langen engen Ermeln, cafetan.

Ehrenknabe, *f. m.* enfant d'honneur, page, menin.

Ehrenknecht, *f. m.* assistant d'un héraut.

Ehrenkränker, *f. m.* s. Ehrenschänder.

Ehrenkranz, *f. m.* couronne d'honneur. sie hat ihr Ehrenkränzlein verscherzt, verloren, elle a perdu son honneur.

Ehrenkrone, *f. f.* couronne de gloire.

Ehrenkuß, *f. m.* baiser d'honneur.

Ehrenlauf, *f. m.* le cours d'honneur. eines Ehrenlauf hemmen, arrêter le cours d'honneur.

Ehrenlinie, *f. f. t.* (in der Chiromantie) Linie unter dem Goldfinger, ligne d'honneur.

Ehrenlohn, *f. m.* honoraire, prix de la vertu.

Ehrenlüge, *f. f.* mensonge officieux.

Ehrenmaal, *f. n.* s. Ehrengedächtniß.

Ehrenmahl, *f. n.* festin, régale de cérémonie.

Ehrenmann, *f. m.* homme d'honneur, - de bien.

Ehrenmesse, *f. f.* unsrer Frauen, assomption.

Ehrenmitglied, *f. n.* einer Academie, Gelehrtengesellschaft &c., membre honoraire.

Ehrenmusik, *f. f.* Nachtständchen, sérénade.

Ehrenname, *f. m.* nom de qualité. die Höflichkeit erfordert, daß man die Leute bey ihren Ehrennamen nenne, il est de la civilité d'appeller les gens par leur nom de qualité, par leurs qualités.

Ehrenpersonen, *f. pl.* (schweizerisch) personnes, personnages illustres et vénérables.

Ehrenpfad, *f. m.* le sentier de la gloire.

Ehrenpfennig, *f. m.* 1) Münze, welche denjenigen zu Ehren geprägt worden, médaille. 2) g. Geld, welches man beyseget, um sich dessen im Falle, wenn es der Wohlstand erfodert, zu bedienen, argent mignon.

Ehrenpflicht, *f. f.* hommage.

Ehrenpforte, *f. f.* arc de triomphe, arc triomphal.

Ehrenport, *f. m.* le port de la gloire.

Ehrenpreis, *f. m.* ein Pflanzengeschlecht, véronique. ährenförmiger Ehrenpreis, véronique à épi, la petite véronique droite de Lobel. (*Veronica spicata* L.) gebräuchlicher Ehrenpreis, véronique mâle, thé de l'Europe. (*Veronica officinalis* L.) Ehrenpreis mit Quendesblättern, véronique à feuilles du serpolet, véronique femelle de Dodonée. (*Veronica serpyllifolia* L.) Wiesenehrenpreis, véronique des prés; germandrée bâtarde. (*Veronica Teucrium* L.) blauer Wiesenehrenpreis, véronique des bois, - des haies. (*Veronica Chamædrys* L.)

Ehrenpreisweiblein mit rundlichtem Blatte, velvote, véronique femelle. (*Antirrhinum spurium* L.) mit geöhrtem Blatte, élatine. (*Antirrhinum Elatine* L.)

Ehrenpunct, *f. m.* point d'honneur. einen Ehrenpunct daraus machen, le prendre au point d'honneur. es betrifft einen Ehrenpunct, sie haben einen Ehrenstreit, il y va du point d'honneur, ils en sont sur le point d'honneur.

Ehrenrath, *f. m.* conseiller honoraire.

Ehrenraub, *f. m.* calomnie, médisance. Beraubung der Ehre, privation d'honneur.

Ehrenräuber, *f. m.* calomniateur, diffamateur, voleur d'honneur. es gibt mehr Ehrenräuber, als Geldiebe, il y a plus de voleurs d'honneur que de voleurs d'argent.

Ehrenräuberisch, *adj.* médisant, calomnieux. *adv.* calomnieusement.

Ehrenrede, *f. f.* Rede, die bey feierlicher Gelegenheit jemanden zu Ehren gehalten wird, harangue.

Ehrenreich, *f. n.* das Reich der Ehren J. Chr., (im theol. Stil) règne de la gloire.

Ehrenreich, ehrreich, *adj.* riche en honneur. viel ehr- und tugendreiche Jungfer, fille honorable et vertueuse.

Ehrenreihe, *f. f. t.* (im Wappen) zwischen der Haupt- und Mittelreihe, quartier d'honneur.

Ehrenrettung, *f. f.* apologie, défense, excuse, justification.

Ehrenritt, *f. m.* feierlicher Ritt, cavalcade.

Ehrenrock, *f. m.* robe; den man Sonntags anziehet, habit des fêtes; den man bey gewissen Ceremonien braucht, habit de cérémonie, (bey den Geistlichen) habit pontifical.

Ehrenrosen, *f. pl.* guimauve, alchée. s. Eibischwurz.

Ehrenruhm, *f. m.* gloire.

Ehrenrührig, *adj.* injurieux, infamant, diffamant, diffamatoire. *adv.* injurieusement, d'une manière injurieuse, ou infamante, *it.* diffamante; outrageusement. einen mit ehrenrührigen Worten angreifen, attaquer qn de paroles injurieuses, mit dergl. Schriften, d'écrits infamants. eine ehrenrührige Klage, une action infamante. ehrenrührige Beschuldigung, calomnie. einem ehrenrührig begegnen, traiter qn avec indignité. ehrenrührige Strafe, note, infamie.

Ehrensache, *f. f.* ce qui regarde l'honneur. es ist eine Ehrensache, il y va de l'honneur.

Ehrensäule, *f. f.* eine hohe Säule auf einem niedrigen Stuhle, welche die Griechen und Römer denen zu Ehren errichteten, welche zur Erhaltung des Friedens beförderlich gewesen, statue, colonne honorable, (à l'honneur de qn.) s. Ehrenbild.

Ehrenschänder, *f. m.* Ehrenschänderisch, *adj.* calomniateur, médisant, diffamateur. eine ehrenschänderische Nachrede, un raport calomnieux. einen ehrenschänderischer Weise austragen, diffamer qn, en parler calomnieusement.

Ehrenscherz, *f. m.* raillerie innocente.

Ehrenschild, *f. n.* im Wappen, écu d'honneur.

Ehrenschmuck, *f. m.* marques d'honneur.

Ehrenschuß, *f. m.* Schuß, der jemanden zur Ehre geschiehet, salve, décharge d'armes à feu.

Ehrensessel, -stuhl, -sitz, *f. m.* siège honorable, fauteuil.

Ehrenspiegel, *f. m.* s. un exemple de vertu et de gloire.

Ehrenspiel, *f. n.* Spiel, Fest, so einem grossen Herrn zu Ehren angestellt wird, jeux ou fêtes en l'honneur de qn.

Ehrenstachel, *f. m.* attrait, amorce, mouvement, aiguillon d'honneur. das Lob ist der mächtigste Ehrenstachel, il n'y a point de plus puissant aiguillon d'honneur que la louange; la gloire a de puissantes amorces pour les grandes ames.

Ehrenstaffel, -stufe, -sprosse, *f. f.* degré de gloire. durch viel Ehrenstaffeln zu den höchsten Würden aufsteigen, monter par plusieurs degrés aux premiers honneurs. Ehrenstufe, Ehrengrad, der Geistlichen, und der Gelehrten auf Akademien, grade. einem einen akademischen Ehrengrad ertheilen, graduer qn. einen Ehrengrad annehmen, se faire graduer. die höchste Ehrenstaffel, le point d'honneur. die Ehre hat verschiedene Stufen, theils hinauf-, theils herab zu steigen, l'honneur a plusieurs degrés, les uns pour monter, les autres pour descendre.

Ehrenstand, *f. m.* Ehrenstelle, *f. f.* honneur, dignité, charge, place, poste ou emploi honorable; caractère. in einem ansehnlichen Ehrenstande leben, être en dignité, avoir un caractère, un poste honorable ou considérable. bey und nach erhaltenen Ehrenstellen nehmen die Menschen gemeiniglich auch ein verändertes Betragen an, l'honneur change les mœurs. einem die Ehrenstelle lassen, céder la place d'honneur à qn. Ehrenstelle, *t.* (im Wappen) quartier

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

tier d'honneur; lieu, point d'honneur, de nombril.

Ehrenstrafe, *s. f.* wodurch eines Ehre vermindert, oder er seiner Ehre beraubet, entsetzt wird, dégradation, note, infamie.

Ehrenstreit, *s. m.* s. Ehrenpunct.

Ehrenstücke, *s. pl. t.* (im Wappen) pièces honorifiques, propres, honorables. bey königl. Krönungen, und andern Feyerlichkeiten, les honneurs.

Ehrentafel, *s. f.* Beschreibung adlicher Geschlechter, description généalogique des familles nobles; table généalogique; généalogie; nobiliaire.

Ehrentag, *s. m.* jour de cérémonie. seinen hochzeitlichen Ehrentag begehen, faire ses nôces, célébrer le jour de ses nôces.

Ehrentanz, *s. m.* danse de cérémonie. die Braut zum Ehrentanz aufführen, prendre la mariée pour entrer en danse.

Ehrenthron, *s. m.* trône de la gloire; trône glorieux.

Ehrentitul, ‹ titel, *s. m.* qualité, titre d'honneur, titre honoraire. einem seinen gehörigen Ehrentitel geben, beylegen, appeller qn par sa qualité; donner à qn la qualité qui lui appartient.

Ehrentrieb, *s. m.* noble ambition, point d'honneur, mouvement d'honneur.

Ehrentrunk, *s. m.* 1) g. Trunk, den man um des Wohlstandes willen, aus Achtung gegen jemand thut, taste qu'on porte à qn par respect ou par bienséance. 2) bey Handwerkern, wenn sie einem wandernden Gesellen, der zu oft durchreiset, nur ein Paar Kannen Bier, und nicht das ganze Geschenk reichen lassen, passade.

Ehrenverletzung, *s. f.* outrage, injure, calomnie.

Ehrenverlorg, *s. m.* gerichtliche und öffentliche Ehrenerklärung, déclaration, qu'on reconnoit pour honnête.

Ehrenvest, *adj.* honorable homme. s. Ehrbar.

Ehrenvisite, *s. f.* visite d'honneur.

Ehrenvorzug, *s. m.* rang. Ehrenvorzüge, droits honorifiques; honneurs de l'église.

Ehrenwegen, s. Ehrenhalber.

Ehrenwein, *s. m.* ein Geschenk von Wein, welches fürstl. Personen, bey ihrer Durchreise durch die Reichsstädte, von dem Magistrate überreichet wird, vin d'honneur, régale de vin; envoyer à qn le régale ordinaire de vin.

Ehrenwerk, *s. n.* cérémonie, solennité. ein christliches, une cérémonie chrétienne.

Ehrenwerth, *adj.* vénérable, respectable, digne d'honneur, honorable. so man wohl annehmen kan, acceptable. s. Ehrbar.

Ehrenwort, *s. n.* compliment. ein Ehrenwort ist kein Ernstwort, *P.* un compliment n'est pas un engagement. Ehrenwort hindet nicht, une civilité n'oblige à rien.

Ehrenzeichen, *s. n.* marque d'honneur, décoration. die Besatzung ist mit allen Ehrenzeichen ausgezogen, la garnison est sortie avec toutes les marques d'honneur.

Ehrerbierig, *adj.* respectueux; déférent. demüthig, soumis. ehrerbietig gegen Eltern, Lehrer, Angehörige ꝛc., pieux. ehrerbietiger Gruß, baisemains. *it.* ehrerbietiglich, *adv.* respectueusement, révéremment, avec révérence. ehrerbietig einen fürchten, craindre. ‹ einem begegnen, porter de la révérence à qn. ‹ nachgeben, déférer à qn. ehrerbietig sich betragen, agir d'une manière respectueuse. redet ehrerbietig, züchtig, parlez d'une manière respectueuse. ehrerbietige Manieren haben, avoir des manières respectueuses. einen ehrerbietig grüssen, saluer respectueusement qn; faire une salade, faire la révérence, baiser les mains à qn.

Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung, *s. f.* respect, hommage, vénération, révérence, *it.* déférence, crainte respectueuse, considération, égard, soumissions. Ehrerbietung gegen Obere, Eltern, Lehrer, Angehörige ꝛc., piété. einem grosse Ehrerbietung erweisen, respecter, révérer, vénérer, adorer qn; faire des soumissions à qn; déférer des honneurs extraordinaires à qn; avoir de la déférence pour qn. mit Ehrerbietung, respectueusement. einen mit Ehrerbietung aufnehmen, recevoir qn avec respect. Ehrerbietigkeit gegen seine Obern haben, avoir du respect pour ses supérieurs. die besondere Ehrerbietigkeit, so ich zu euch trage, la vénération particulière que j'ai pour vous.

Ehrerweisung, s. Ehrerbietigkeit.

Ehrflucht, *s. f.* fuite des honneurs, ‹ de la gloire. Ehrflucht ist oft im Grunde nichts anders als Ehrsucht, la fuite, le refus des honneurs n'est bien souvent qu'une ambition déguisée.

Ehrfurcht, *s. f.* respect, vénération, soumissions, hommage. gegen Eltern, piété. ‹ vor Gerichten, die einen zu etwas bewegt, das man sonst nicht thun würde, *s.* crainte révérentielle.

Ehrgebig, *adj.* s. liberal.

Ehrgeiz, *s. m.* ambition. eitle Ehre, vaine gloire. edler Ruhm, edle Ruhmbegierde, noble ambition, belle gloire. unmäßiger Ehrgeiz, ambition démésurée. der Ehrgeiz treibt ihn, il est poussé par une vaine gloire. Ehrgeiz und Verstellung sind heut zu Tage die Triebräder der mehresten Handlungen, on n'agit aujourd'hui que par ambition et par dissimulation.

Ehrgeizig, *adj.* ambitieux, glorieux, fier, vain *adv.* ambitieusement, glorieusement, vainement. ehrgeizig seyn, avoir de l'ambition, se piquer d'honneur. er ist nicht ehrgeizig, aber er wirft sich doch nicht weg, il n'est point ambitieux, il est sans ambition, et ne néglige point aussi sa réputation. der Ehrgeizige ist niemals zufrieden, l'ambition n'est jamais contente; l'ambition est un désir impatient et insatiable.

Ehrgestern, w. s. Ehegestern.

Ehrlich, *adj.* der Ehre hat, honnête, galant homme, qui a de l'honneur. redlich, intègre, droit, ingénu, brave. so Ehre bringt, honnête, honorable, qui fait honneur. ehrlich, gewissenhaft, chatouilleux. aufrichtig, zuverläßig, véridique, naturel, marqué au bon coin. ein sehr ehrlicher Mann, ein rechter Israelit, in dem kein Falsch ist, un homme fort naturel et sans fard. mein lieber ehrlicher Freund, mon cher et féal ami. vernünftig, billig, raisonnable, juste. ehrlicher Name, réputation, bonne renommée. ein ehrlicher Name ist besser, als grosse Titul und Ehrenzeichen, bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée. sein ehrlicher Name ist verletzt, il est blessé sur le garrot.

ein ehrlicher Mann, un honnête homme, un homme d'honneur, hält sein Wort, tient sa parole. er ist ein ehrlicher Mann, il est marqué à l'A. ein guter ehrlicher Mann, eine gute ehrliche Haut, g. une bonne pâte, un bon cœur d'homme, le bon homme, *it.* un simple homme, une bonne-‹-fine lame. ich versichere euch als ein ehrlicher Mann, je vous proteste en homme d'honneur; foi d'homme d'honneur. eine ehrliche keusche, ihrem Mann getreue Frau, un honnête femme.

ein ehrliches Gemüth, une ame honnête. ehrliche Freundschaft, Liebe, Lust, Vorhaben, amitié, amour, plaisir, dessein honnête. ein ehrliches Amt, Geschenk, Stand, Geburt, un emploi, préseat, condition, naissance honnête. ehrlicher Umgang, conversation honnête.

ein ehrlicher Tod, une mort honorable.

ein ehrlicher Gewinn, Unterhalt, Preis, un profit, entretien, prix raisonnable. ein Ehrliches gewinnen, verlieren, gagner, perdre raisonnablement oder beaucoup, une somme considérable. er hat ein Ehrliches dabey gewonnen, zugesetzt, il y a gagné, perdu considérablement.

wieder ehrlich machen, réhabiliter, légitimer, rétablir l'honneur. (bey Soldaten) faire passer sous le drapeau.

Ehrlich, *adv.* ehrlicher Weise, honnêtement, honorablement, avec honneur, ingénument; raisonnablement; naturellement. sich ehrlich, ehrbar kleiden, s'habiller honnêtement. einen ehrlich begraben, enterrer qn honorablement. jemanden ehrlich bezahlen, payer qn en homme d'honneur. ehrlich handeln, agir avec honneur. von allen Leuten ehrlich sprechen, parler honorablement de tout le monde.

Ehrlichkeit, *s. f.* honnêteté, honneur, intégrité. Aufrichtigkeit, Treuherzigkeit, ingénuité, Treue, fidélité. Ehrlichkeit ist die gröste Politik, l'honnêteté est la plus grande et la plus profonde politique. er ist die Ehrlichkeit selbst, il est tout intégrité, il est l'honnêteté même. Einfalt, Offenherzigkeit, simplicité. sich auf eines Ehrlichkeit verlassen, se fier à l'honnêteté de qn. seine Ehrlichkeit bewahren, garder son honneur.

Ehrliebend, *adj.* qui aime son honneur, qui a soin de son honneur, qui a son honneur à cœur. ein ehrliebender Mann wird das nicht thun, un homme qui aime son honneur, ne le fera pas. ehrliebende Leute, gens d'honneur.

Ehrlos, *adj.* infame, sans honneur, déshonoré. schimpflich, honteux, déshonnête. ehrlos, niederträchtig, liederlich, bas, lâche, malhonnête. ein ehrloser Mensch, un homme sans honneur, un infame, un lâche, un bougre, qui a l'ame basse. ehrlose, niederträchtige, schändliche Streiche begehen, faire des bassesses. eine ehrlose That, une action infame, honteuse. einen ehrlos machen, rendre qn infame, faire perdre l'honneur à qn. für unehrlich erklären, noter. er ist ehrlos gemacht, c'est un homme noté. besser arm, als ehrlos, plutôt sans argent que sans honneur. lieber todt, als ehrlos, plutôt mort que déshonoré. wer ehrlos lebt, wird auch ehrlos sterben, qui vit sans honneur, mourra aussi sans honneur.

ehrloser Weise, *adv.* d'une manière infame, déshonnête; bassement.

Ehrlosigkeit, *s. f. w.* infamie, déshonneur, honte.

Ehrsam, *adj.* (eigentlich eines Ehrenamts fähig und dazu würdig) honnête, honorable, louable. ein ehrsamer Bürger dieser Stadt, un honnête bourgeois de cette ville.

Ehrsamkeit, *s. f.* honnêteté.

Ehrsamlich, *adv.* honnêtement. einem ehrsamlich begegnen, traiter qn honnêtement.

Ehrschatz, *s. m. t.* das Geld, so von einem Lehen, bey Veränderung des Besitzers, an den Lehensherren bezahlt wird, relief.

Ehrschätzig, *adj.* ehrschätzige Güter, biens sujets au relief.

Ehrsucht, *s. f.* ambition. s. Ehrgeizig.

Ehrsüchtig, *adj.* und *adv.* ambitieux; ambitieusement.

Ehrvergessen, *adj.* infame, sans honneur. ein ehrvergessener Mensch, un homme sans honneur, qui a toute honte bue, esprit lâche. ehrvergessen, der keine Ehrerbietung hat, irrévérent. *adv.* irrévéremment.

Ehrvergessenheit, *s. f.* irrévérence, infamie.
Ehrverleylich, *adj.* infamant, diffamant, diffamatoire, injurieux. s. Ehrenrührig.
Ehrwürden, *s. f.* (Ehrentitul) révérence. Euer Ehrwürden bin ich hoch verpflichtet, j'ai bien de l'obligation à votre révérence.
Ehrwürdig, *adj.* vénérable, respectable, honorable, digne d'honneur, grave, auguste, adorable. ein ehrwürdiger Greis, un vénérable vieillard. die Tugend ist überall ehrwürdig, la vertu est par tout respectable. Versammlung ehrwürdiger Männer, Richter, *s.* aréopage. ehrwürdig, (Ehrentitul) révérend. ehrwürdiger Vater! mon révérend père! ehrwürdigst, révérendissime. wohlehrwürdig, hochehrwürdig, très révérend.

Ehs

Ehse, *adj. t.* (der Becker) eßbar, mangeable.

Ei

Ei, ey, *interj.* oh, holà, çà! s. Ey.

Eib

Eib, Eibe, *s. f.* arbalêre.
Eibenbaum, *s. m.* if. (*Taxus baccata* L.) junger Eibenbaum, ifveteau.
Eibenbäumen, *adj.* d'if.
Eibenschutze, *s. m.* arbalêtrier.
Eibisch, *s. m.* Eibischkraut, *s. n.* 1) Art Pappeln, althée. (*Althæa* L.) Apotheker Eibisch, guimauve. (*Althæa officinalis* L.) 2) unechter Eibisch, fausse guimauve, mauve des indes. (*Sida Abutilon* L.)
Eibischbaum, *s. m.* s. Eberesche.
Eibischconserve, *s. f.* conserve de guimauve.
Eibischtäfelchen, *s. n.* aus der Eibischwurzel verfertigte Täfelchen, pâte de guimauve. (*Pasta de Althæa* L.)

Eic

Eichapfel, *s. m.* runder Auswuchs auf den Blättern der Eichen, galle de chêne, fausse galle, auf den levantischen Eichen, Gallapfel, noix de galle.
Eichbaum, *s. m.* s. Eiche 1.
Eichbilz, *s. m.* s. Eichschwamm.
Eiche, *s. f.* 1) Art Bäume, chêne. junge Eiche, chêneau. die bekantesten Arten sind: die gemeine Wintereiche, Viereiche, Traubeneiche, Steineiche, Knopereiche, Eibeiche, chênerouvre, drille. (*Quercus robur* L.) Sommereiche, Augustreiche, Haseleiche, Stieleiche, Lohreiche, Waldeiche, chêne à grappes. (*Quercus femina* L.) die burgundische Eiche, Cerreiche, cerre, chêne dont la coupole est épineuse et le fruit petit. (*Quercus Cerris* L.) die immergrünende Eiche, Stechreiche, le chêne verd. (*Quercus Ilex* L.) die Korkeiche, liège. (*Quercus suber* L.) nordamerikanische rothe Eiche, chêne rouge de Virginie. (*Quercus rubra* L.) die Sumpfeiche, chêne des marais. (*Quercus palustris* L.) die weisse Eiche, chêne blanc. (*Quercus alba* L.) die schwarze Eiche, chêne noir. (*Quercus nigra* L.) die kastanienblätterige Eiche, chêne de Virginie à feuilles de Chataignier. (*Quercus Prinos* L.) die weidenblätterige Eiche, chêne à feuilles de saule. (*Quercus Phellos* L.) levantische Eiche, roure. (*Quercus Aegylops* L.) Scharlacheiche, petit chêne verd, yeuse, perries. (*Quercus coccifera* L.)
2) Art langer platter Flußschiffe, welche einen eichenen Boden haben, accon.
3) Handlung des Eichens, jaugeage, étalonnement, étalonnage. die Eiche vornehmen, jauger. *it.* das Maas oder Gewicht, welches den übrigen zum Muster und zur Vorschrift dienet, jauge, mesure, règle, règle de mesure, mesure commune; poids matrice.
Eichel, *s. f.* e. Frucht des Eichbaums, Ecker, gland. alte, grosse Eichel, tayon. f. was die Gestalt einer Eichel hat: 1) der äusserste Theil des männlichen Gliedes, gland. 2) Eichel in der Karte, trêfle; Eichelkönig, -daus, roi-, as de trêfle. 3) Seeeichel, ein vieschaliges Seethier, gland de mer. (*Lepas balanus* L.) mit Eicheln besetzt, in Wappen, glandé.
Eichelförmig, *adj.* en forme de gland.
Eichelgarten, *s.* Eichelkamp.
Eichelhäher, *s. m.* s. Nußhäher.
Eichelkamp, *s. m.* ein mit Eicheln besäetes Feld, pépinière de chêne.
Eichelle, *s. f.* eine von der Obrigkeit aufbehaltene Elle, nach welchen die Ellen der Einwohner eines Ort geeichet werden, étalon.
Eichelmast, *s. f.* Eicheln, sofern sie zur Mastung der Schweine dienen, glandée. die Schweine in die Eichelmast thun, envoyer les cochons à la glandée; les mettre au gland.
Eichelmuschel, *s. f.* Art Gienmuscheln, came calyculée. (*Chama calliculata* L.)
Eichelnäpfchen, Eichelschüsselchen, *s. n.* coupe, calyce, gobelet de glands.
Eichelschwein, *s. n.* g. Schwein, das in die Eichelmast getrieben wird, cochon, porc qu'on met au gland.
Eichen, *adj.* von Eichen, de chêne. eichen Holz, bois de chêne. eichene Bretter, ais de chêne.
Eichen, *vr a.* dem Maasse und Gewichte die gehörige und bestimmte Grösse und Schwere geben, jauger, étalonner.
Eichenblatt, *s. n.* e. feuille de chêne. f. Name eines Nachtfalters, papillon paquet de feuilles seches. (*Phalæna quercifolia* L.)
Eichenlaub, *s. n.* feuillage de chêne.
Eichenlunge, *s. f.* Art Moos, pulmonaire de chêne, mousse de chêne. (*Lichen pulmonarius* L.)
Eichenmistel, *s. m.* Mistel, der auf den Eichbäumen wächst, gui de chêne. (*Viscum album* L.)
Eichenmoos, s. Eichenlunge.
Eichenmotte, *s. f.* teigne de chêne. (*Phalæna ramella* L.)
Eichenrinde, *s. f.* zum Lohgerben, tan brut.
Eichenrose, *s. f.* ein rosenförmiger Auswuchs auf den Eichen, rose de chêne.
Eichenschwamm, s. Eichschwamm.
Eichenstreicher, *s. m.* Art Nachtfalter, phalène de chêne. (*Phalæna quercus* L.)
Eichenwurm, *s. m.* ein Insect, welchem die Eicheurosen, Eichäpfel ꝛc. zur Wohnung dienen, gall-insecte. (*Cynips* L.) *it.* mouche de galles. (*Ichneumon gallarum* L.)
Eicher, *s. m.* 1) eine von der Obrigkeit gesetzte Person, welche Maaß und Gewicht eines Orts eichet, jaugeur; auneur, étalonneur. 2) das Eichenmaaß, jauge, règle de mesure, mesure commune.
Eichet, Eichicht, *s. n.* s. Eichelkamp.
Eichfarren, *s. m.* Steinfarren, der unter den Eichbäumen wächst, fougère. s. Engelsüß.
Eichgebühr, *s. n.* Geld für das Eichen des Maasses und des Gewichts, jaugeage.
Eichgrund, *s. m.* Thal, welches mit Eichen besetzt ist, 1 Sam. 17, 2. 19. vallée du chêne.
Eichherr, s. Eicher 1.
Eichholz, *s. n.* Wald von Eichbäumen, chênaie, bois de chênes.
Eichhorn, Eichhörnchen, *s. n.* 1) ein vierfüßiges Thier, écureuil. (*Sciurus* L.) das Wieseleichhörnchen, Palmeneichhörnchen, écureuil palmiste, rat palmiste. (*Sciurus palmarum* L.) das fliegende Eichhörnchen, écureuil volant, assapanik. (*Sciurus volans* L.) das aschgraue Eichhorn, écureuil de Canada oder de Virginie, écureuil gris. (*Sciurus cinereus* L.) das afrikanische Eichhorn, écureuil barbaresque. (*Sciurus getulus* L.) 2) ein Nachtfalter, phalène du hêtre. (*Phalæna fagi* L.)
Eichhornaffe, *s. m.* 1) Art kleiner Affen in Guinea und auf Ceylon, le sapajou jaune. (*Simia sciurea* L.) 2) Art von Faulthieraffe, mocock, maiki à queue annulée. (*Lemur Catta* L.)
Eichlicht, s. Eichelmast.
Eichmaaß, *s. n.* s. Eicher 2.
Eichmast, s. Eichelmast.
Eichner, s. Eicher 1.
Eichpfahl, *s. m.* ein Pfahl bey den Wassermühlen, welcher die verordnete Höhe des Wassers zeiget und zugleich das Maas giebt, wie hoch der Fachbaum gelegt werden muß, pal hydrométre.
Eichschälchen, *s. n.* Schälchen an der Probierwage, vermittelst deren die Silberkörner geeichet oder abgezogen werden, bassin de la balance d'essai.
Eichschwamm, *s. m.* Art Blätterschwamm, agarie de chêne. (*Agaricus quercinus* L.)
Eichstab, *s. m.* ein Stab, welcher das gesetzliche Maas eines Orts zeiget, und nach welchem andere Maasse geeichet werden, étalon.
Eichstadt, *s. f.* diejenige Stadt, in welcher die in der Provinz gangbaren Maasse geeichet werden, ville de jaugeage.
Eichtraube, *s. f.* eine Menge kleiner Auswüchse, welche in Gestalt einer Traube an den Eichbäumen gefunden werden, raisin de chêne.
Eichvogel, *s. n.* 1) Habicht, épervier. 2) ein Tagfalter, papillon du chêne. (*Papilio quercus* L.) 3) ein Nachtfalter, s. Eichenstreicher.
Eichwald, *s. m.* Wald von Eichen, chênaie, futaie de chênes, bois de chênes.

Eid

Eid, *s. m.* serment. einen Eid thun, schweren, ablegen, faire ou prêter serment, jurer, lever la main. mit einem Eide bekräftigen, affirmer, confirmer, par serment. seinen Eid brechen, violer son serment. einem den Eid auftragen, zurückschieben, déférer, référer le serment à qn. einen auf einen Eid treiben, demander que qn fasse serment.
Eid der Treue, serment de fidélité, foi. Eid der Treue ablegen, rendre foi et hommage. brechen, violer la foi. Eid der Engländer, wodurch sie die königl. Obergewalt in weltlichen und Kirchensachen erkennen, serment d'allégeance, serment de loyauté et suprématie. Bezeugungs-Bestätigungseid, serment de l'assurance. einen falschen Eid thun, jurer faux. der Eid ist das Ende alles Haders, le serment met fin à tous différens. gerichtlicher Eid, wodurch ein Proceß geendiget wird, serment décisoire. Eid und Ey bricht leicht entzwey, le serment et l'œuf se rompent facilement. gezwungner Eid ist Gott leid, serment forcé, - extorqué n'oblige pas. ein körperlicher Eid, serment solemnel, fait solemnellement.
Eidam, *s. m.* Tochtermann, Schwiegersohn, gendre, beau-fils. der einen hat, engendré.
Eidbräst, s. Kreuzkraut.
Eidbrecher, *s. m.* parjure, qui se parjure, qui fausse son serment, qui viole sa foi.

Eidbruch,

Eidbruch, *s. m.* violement ou violation de ſerment. Eidbruch eines Vaſallen, Lehenmannes, félonnie. falſcher Eid, parjure.

Eidbrüchig, *adj.* parjure. eidbrüchig werden, ſe parjurer, fauſſer ou violer ſon ſerment, *t.* ſoimentir.

Eidbruder, *ſ. m.* Markſteinſetzer, Untergänger, borneur, poſeur de bornes.

Eidbürge, *ſ. m.* Eidbürgſchaft, *ſ. f.* caution juratoire.

Eidechſe, Eidere, *ſ. f.* (Eidechs, *m.* w.) ein vierfüßig nacktes Thiergeſchlecht, lézard. (*Lacerta* L.) gemeine Eidechſe, lézard gris, ordinaire, commune. (*Lacerta vulgaris* L.) Dorneidechſe, ſtellion, lézard étoilé. (*Lacerta ſtellio* L.) blaue Eidechſe, lézard bleu. (*Lacerta azurea* L.) Marmeleidechſe, lézard marbré, ameira. (*Lacerta ameiva* L.) Schlangeneidechſe, ſeps. (*Lacerta Seps* L.) Goldeidechſe, lézard doré. (*Lacerta aurata* L.) Nahteidechſe, teguixin, tecuixin. (*Lacerta Teguixin* L.) fliegende Eidechſe, lézard volant. (*Draco volans* L.)

Eidechſenfiſch, *ſ. m.* ſaurel, draconcule, poiſſon-lézard. (*Elops Saurus* L.)

Eidechſenſchwanz, *ſ. m.* ein Pflanzengeſchlecht, ſerpentaire de Virginie. (*Saururus* L.)

Eider, *ſ. m.* ſ. Eidergans.

Eiderdunen, *ſ. pl.* zarte Federn der Eidergans, édredon, éderdon; aigledon.

Eidergans, Eiderente, *ſ. f.* Eidervogel, *ſ. m.* ein nordiſcher Waſſervogel, canard à duvet, - à plumes molles, - de S. Cutbert, - de l'isle de Farne, - d'Islande, égledon. (*Anas molliſſima* L.)

Eidesleiſtung, *ſ. f.* preſtation de ſerment.

Eidformel, Eidesformul, *ſ. f.* formulaire de ſerment.

Eidgenoſ, *ſ. m.* confédéré, allié; aſſocié par ſerment.

Eidgenoſſenſchaft, *ſ. f.* confédération. ſchweizeriſche, les cantons confédérés.

Eidgenoßiſch, *adj.* confédéré. eidgenoßiſcher Bund, canton confédéré.

Eidhaftig, *adj. t.* geſchworner, eidhaftiger Meiſter, maître juré.

Eidlich, *adj.* vereidet, juré. *adv.* par ſerment. eidliche Zuſage, promeſſe jurée. eidliche Verſicherung, juratoriſche Caution, caution juratoire. ſich eidlich verbinden, s'obliger par ſerment. eidlich bekräftigen, jurer, auſſagen, affirmer. - beſtärken laſſen, *t.* aſſermenter.

Eidlos, *adj.* ſeines Eides entbunden, quitte et abſous de ſon ſerment; déchargé -, dégagé de ſon ſerment.

Eidpflicht, *ſ. f.* ſerment; foi jurée; foi et ſerment.

Eidsbetheurung, *ſ. f.* ſerment, affirmation.

Eidſchwur, *ſ. m.* ſerment, jurement. eidliche Ausſage, atteſtation ou dépoſition faite avec ſerment, affirmation. Eidſchwur, dem nicht zu trauen, ſerment de joueur, - d'amant.

Eidſteuer, *ſ. m.* der einem Schwerenden den Eid vorlieſt, celui qui fait la lecture du ſerment à qui le prête.

Eie

Eien, eyen, *v. a. g.* (von kleinen Kindern) ſtreicheln, ſtrakeln, liebhaben, liebkoſen, careſſer, amadouer, cajoler, mignarder.

Eif

Eifer, *ſ. m.* Eiferſucht, jalouſie. ſ. Lebhaftigkeit, vivacité. Zorn, colère, emportement. Hitze, ardeur, ferveur, chaleur. Fleiß, Nachſiferung, émulation, diligence, application, attachement. Luſt und Begierde, Ergebenheit, zèle, envie, paſſion, empreſſement. eifrige Beſtrebung, contention. Eifer, jemanden zu dienen, dévotion, dévouement. Bewegung im Gemüth, émotion, emportement, frémiſſement. groſſer, heftiger, raſender, fureur, furie. ſchneller, ſaillie. unbeſonnener, précipitation. hitziger, feuriger, fougue, fumée. Eifer, etwas willig zu thun, ſujétion. Eifer, Hitze der Poeten, Maler, Tonkünſtler ꝛc., verve. ſich mit Eifer worauf legen, etwas mit Eifer treiben, s'adonner, s'attacher à qch; aller vite en beſogne. ohne Eifer, de ſang froid. Eifer, Treue, Ergebenheit, affection. mit Ernſt und Eifer reden, etwas angreifen, monter ſur ſes grand chevaux, - ſur ſes ergots; aller de bon pied dans une affaire. ein heimlicher, neidiſcher Eifer, une jalouſie ſécrete, envieuſe. ein edler Eifer, une noble émulation. einen zum Eifer reizen, exciter l'émulation de qn. ein heiliger Eifer, un ſaint zèle. etwas mit Eifer treiben, pouſſer qch avec chaleur. mit Eifer beten, prier Dieu avec ferveur. mit Eifer arbeiten, travailler avec chaleur. ſeinen Eifer ausbrechen laſſen, faire éclater ſa colère.

Eiferarm, *ſ. m.* w. der Eiferarm Gottes, le courroux -, le bras vengeur de Dieu.

Eifere, efere, *adj.* ſcharf, beiſſend, âcre, piquant.

Eiferer, *ſ. m.* eiferig, *adj.* jaloux, zèlateur, émulateur, colère, emporté, ardent, fervent, diligent, empreſſé, zèlé, paſſionné, chaud, inſtant, preſſant, fougueux, religieux, âcre, véhément, de bon -, de grand courage. *adv.* jalouſement, avec émulation, avec zèle, ardemment, âprement, fervemment, preſſamment, chaudement, vivement, diligemment, paſſionnément, inſtamment, avec chaleur, avec ardeur, avec empreſſement, d'ardeur, religieuſement. ein groſſer Eiferer um die Geſetze, un grand zèlateur des loix. ein eiferiger Wunſch, un vœu ardent. ein eiferiges Gebet, une prière fervente. ein eiferiger Vertheidiger der Wahrheit, un zèle défenſeur de la vérité. das iſt ſein Fehler, daß er allzueiferig iſt, c'eſt ſon défaut d'être trop emporté. eifriges Anhalten, Dringen, inſtance. eifriges Beſtreben wornach, brigue. eifrig ſeyn, s'emporter. eifrig über der Arbeit ſeyn, s'empreſſer, aller vite en beſogne. eifrig, zornig, hitzig werden, ſe cabrer.

eiferig vermahnen, exhorter avec zèle. eiferig beten, prier Dieu ardemment, fervemment. denen Studien eiferig obliegen, s'appliquer avec ardeur, ardemment aux études. einen Handel eiferig treiben, pouſſer chaudement une affaire. dem Feind eiferig nachſetzen, pourſuivre vivement l'ennemi.

Eiferfeurig, eiferhitzig, *adj.* ſ. Eiferer.

Eifergeiſt, *ſ. m.* w. eſprit de jalouſie. ſ. Eiferſucht.

Eifergeſetz, *ſ. n.* dasjenige Geſetz, welches den Juden in Abſicht der Eiferſucht zwiſchen Eheleuten gegeben wurde, loi des jalouſies.

Eifern, *v. n.* eiferſüchtig ſeyn, être jaloux, avoir de la jalouſie; zornig ſeyn, être zèlé; hitzig ſeyn, être plein d'ardeur; neidiſch ſeyn, être rempli d'envie, porter envie; nacheifern, avoir de l'émulation; aufgebracht ſeyn, s'emporter; zürnen, entrer ou être en colère, ſe fâcher. mit Eifer arbeiten, travailler, s'appliquer avec ardeur, avoir envie, s'empreſſer, avoir de l'ardeur. um die Ehre Gottes, um das gemeine Beſte, avoir du zèle pour la gloire de Dieu, - pour le bien public. über nichtswürdige Dinge eifern, s'emporter pour des choſes de rien. mit ſeinen Geſellen eifern, avoir de l'émulation avec ſes compagnons. über ſeine Ehre eifern, être jaloux de ſon honneur. wider die Laſter heftig eifern, tonner contre le vice.

eifern, *v. a.* äfern, wiederholen, rügen, wieder aufrühren, reprocher, mettre ſous les yeux. eine Sache eifern, wieder rege machen, rapporter, remuer, éveiller le chat qui dort.

Eiferopfer, *ſ. n.* Opfer, welches ein eiferſüchtiger Ehegatte bringen muſte, ſacrifice des jalouſies.

Eiferſinnig, *adj.* atrabilaire.

Eiferſucht, *ſ. f.* Misvergnügen über die Vorzüge eines andern, envie, peine, chagrin, triſteſſe de l'avantage d'autrui. Beſtreben, die Vorzüge eines andern zu erlangen, émulation, rivalité, noble jalouſie. Zorn über wahre oder eingebildete Untreue einer geliebten Perſon, jalouſie. - ſchöpfen, concevoir, prendre de la jalouſie. es entſtund eine Eiferſucht unter den Befehlshabern, la jalouſie ſe mit parmi les chefs.

Eiferſüchtig, *adj.* jaloux; envieux; émule; rival; ſoupçonneux, inquiet. ſ. Argus, Saturne. eiferſüchtig ſeyn, avoir de la jalouſie, avoir martel en tête; être ſoupçonneux, - inquiet. *adv.* d'une manière jalouſe, jalouſement, par jalouſie. eiferſüchtig machen, rendre jaloux, jalouſer, enjalouſer, cauſer du mal de tête à qn, mettre la puce à l'oreille à qn, mettre martel en tête à qn.

Eiferwort, *ſ. n.* mots ou diſcours qui marque de la jalouſie ou de l'emportement, de la chaleur.

Eig

Eigel, ſ. Egel.

Eigen, *adj.* ſon, ſa, à ſoi, propre. ein eigenes Haus haben, avoir un chez-ſoi, une maiſon à ſoi, avoir pignon ſur rue. ſein Eigenes, eine eigene Haushaltung anfangen, ſe mettre en ménage. etwas Eigenes, zu eigen haben, avoir en propre; être le propriétaire, - le maître d'une choſe. nichts Eigenes haben, n'avoir ni feu ni lieu. beſſer eigen, als zur Miete, il vaut mieux être propriétaire que locataire. er geht damit um, als wenn es ſein eigen wäre, il en fait comme des choux de ſon jardin. meine eigene Mutter, ma propre mère. ſein eigener Bruder, ſon propre frère. eigener Name, nom propre. mit ſeiner eigenen Hand ſchreiben, écrire de ſa propre main. mit eigener Hand geſchrieben, holographe, écrit de ma main, autographe. mit eigenen, ausdrücklichen Worten, en propres termes, en termes exprès, formels. aus eigener Macht, Gewalt etwas thun, faire qch de ſon autorité, faire haut à la main. man macht ſo viel Lerm, daß man ſein eigenes Wort nicht verſteht, on fait tant de bruit, qu'on ne s'entend pas. das iſt ein eigener Umſtand, c'eſt une circonſtance ſingulière. das iſt mein eigen, cela eſt à moi, il m'appartient en propre. von ſeinem eigenen nehmen, prendre ſur ſon propre. - geben, donner de ſon propre. eigen haben, avoir en propre. nichts eigenes beſitzen, n'avoir rien en propre.

eigene Leute, als Bauren an einigen Oertern, gens propres, affectés au fonds d'un bien. eigen einem Volke, endémique. eigen, natürlich, naturel, eigenes Haar, cheveux naturels, tête naiſſante. eigen, eigengehörig, erblich, erb und eigen, allodial, pécuſier, appartenant. eigenes Gut, propriété. eigene Macht, indépendance. eigene Natur eines Körpers, *t.* idiocraſe. eigene Redensart einer Sprache, idiotiſme. ein eigener Bote, ex-

près, un homme envoyé exprès. eigen, gemäß, anständig, convenable, convenant.
eigener Heerd ist Goldes werth, P. il n'y a rien tel que d'avoir un chez soi, une cheminée, un ménage en propre vaut son poids d'or. es kocht sich besser an eigenem, als auf einem fremden Heerde, on cuit mieux dans son foyer que dans celui d'autrui. ist er gleich arm, so ist, macht er doch warm, s'il est pauvre, il ne laisse pas d'être chaud.
eigen, sonderbar, seltsam, particulier, singulier, extraordinaire.
etwas eigenes oder besonderes haben wollen, g. affecter de la singularité, se distinguer. ein eigener Mensch, Sinn, un homme-, génie singulier. eine eigene Meynung, une opinion particulière, singulière. die Sache hat ihre eigene Umstände, l'affaire a ses circonstances particulières.
eigen, eigensinnig, capricieux, s. unten.
eigenthätiger, eigenmächtiger Weise, *adv.* de sa propre autorité. aus eigenem Antriebe, de son propre mouvement, de soi-même.

Eigenbehörig, *adj.* s. Leibeigen.

Eigendünkel, *s. m.* présomption, vaine persuasion, suffisance, orgueil, arrogance. ein thörichter, une sotte présomption.

Eigenen, s. Eignen.

Eigener, s. Eigenherr.

Eigengehörig, *adj.* péculier, appartenant.

Eigengesuch, *s. m.* s. Eigennutz.

Eigenhändig, *adj.* und *adv.* in eigne Hände, en mains propres. mit eigner Hand, de la main propre. eigenhändiges Original, autographe. eigenhändiger Schein, billet autographe. eigenhändig geschriebenes Testament, testament holographe. eigenhändige Unterschrift, seing propre. unter unserer eigenhändigen Unterschrift, (von grossen Herren) sous nos seings privés.

Eigenheit, *s. f.* le moi. Eigenschaft, propriété. eines Worts, la propriété d'un mot. Seltsamkeit, singularité. sich in allen einer Eigenheit anmassen, affecter de la singularité en toutes choses.

Eigenherr, Eigner, *s. m.* propriétaire, maître. sein eigener Herr seyn, être son maitre, à soi-même, être indépendant. er ist sein eigener Herr, il est sur la soi, -sur sa bonne foi; il est hors de page. ich bin nicht mein eigener Herr, je ne dispose pas de moi comme je voudrois. wenn ich mein eigener Herr wäre, si j'étois à moi. nichts ist so angenehm, als sein eigener Herr zu seyn, rien n'est si doux que l'indépendance; il est bon de tenir son cheval par la bride. wer blos sein eigener Herr ist, ist oft ein Sklav des Satans, celui qui ne dépend que de lui-même, dépend souvent du diable.

Eigenherrschaft, *s. f.* propriété, possession en propre.

Eigenleidig, *adj. s.* idiopathique.

Eigenleidigkeit, *s. f.* Krankheit eines besondern Gliedes, idiopathie.

Eigenliebe, *s. f.* (mehrentheils in bösem Verstande) amour propre, conteptement, Selbstliebe, amour de soi-même. *w.* philattie, philautie. er ist ein Mensch voller Eigenliebe, c'est un Narcisse; il se regarde avec complaisance; il est plein de soi-même.

Eigenlob, *s. n.* louange de soi-même, qu'on se donne à soi-même; ses propres louanges. Eigenlob stinkt, P. les louanges ont mauvaises graces dans notre bouche; il est malséant de chanter ses propres louanges, ou de se louer soi-même; qui se loue s'embobe. gute Handlungen sind löblich, aber das Eigenlob macht sie zur Schande, les bonnes actions sont louables, mais quand on s'en loue soi-même, elles sont honte.

Eigenlöhner, Eigenlehner, *s. m. t.* der eine eigene Zeche auf Bergwerken allein hauet; ist es eine Kiesszeche, so heißt ein solcher Kiesssiemer, particulier qui entreprend la fouille-, l'exploitation d'une mine à ses dépens.

Eigenlust, *s. f.* s. Eigensinn, Eigenwille.

Eigenmacht, *s. f.* eigene Macht, propre autorité. unbefugte Macht, attentat.

Eigenmächtig, *adj.* aus eigener Macht, nach eigenem Willen, arbitraire. zugemaßt, *it.* so man nicht mit Recht besitzt, usurpé. eine eigenmächtige Gewalt, un pouvoir usurpé. ein eigenmächtiger Besitzer, un usurpateur.

Eigenmächtig, eigenmächtiger, eigenthätiger Weise, *adv.* de sa propre autorité, par attentat, par usurpation. eigenmächtig befehlen, commander de sa propre autorité, par autorité. etwas aus Eigenmacht, eigenmächtiger Weise vornehmen, faire une chose par attentat, par usurpation etwas eigenmächtig verhindern, empêcher une chose par attentat. sich etwas eigenmächtig anmassen, usurper qch.

Eigenname, *s. m.* nom propre.

Eigennutz, Eigengesuch, *s. m.* intérêt, propre intérêt; propre avantage; avarice, cupidité. etwas aus Eigennutz thun, faire qch par intérêt. dem Eigennutz ergeben seyn, être attaché à ses intérêts. es ist bey ihm nichts als Eigennutz, Eigengesuch, il ne songe qu'à son avantage; il est attaché à ses intérêts.

Eigennützig, *adj.* intéressé. lohnsüchtig, mercenaire, vénal. ein eigennütziges Gemüth, einer der alles fürs Geld thut, ame vénale. *adv.* par intérêt, d'une manière intéressée. ein eigennütziger Mann, un homme intéressé. eigennützige Liebe, amour intéressé. so nicht eigennützig, désintéressé.

Eigenrache, *s. f.* s. Selbstrache.

Eigenrichter, *s. m.* vengeur, qui se venge par les propres mains.

Eigenrichtschaft, *s. f. t.* droit de répressailles.

Eigenschaft, *s. f.* qualité, propriété, le propre; génie. die Eigenschaften der Dinge kennen, connoître les qualités des choses. die Eigenschaft der Sprache, la propriété, le genie de la langue; idiome, idiotisme. Eigenschaft, Gabe etwas zu thun, faculté. Gottes, attribut. natürliche, naturel, nature, qualité naturelle. des menschlichen Leibes, tempérament, complexion, condition. Eigenschaft, Art, esprit. Zustand, Beschaffenheit des Leibes, habitude. angeborne, eigene Weise, Gemüthsart, humeur. Eigenschaft einer Person oder Sache, endroit. das, wodurch etwas wird, was es ist und seyn soll, forme. wesentliche Eigenschaft, forme substantielle. wesentliche angeborne, partage. unterscheidende, qualité caractéristique. gute oder schlechte der Speisen, Baum- und Hülsenfrüchte, acabit. Eigenschaft, Vermögen, vertu. dis Kraut hat eine schlafmachende Eigenschaft, cette herbe a la vertu de faire dormir. Eigenschaften, Gaben, Fähigkeiten, Vollkommenheiten, parties, perfections, mérites. Klage wegen zugehöriger Eigenschaft, Anspruch an ein Eigenthum, *t.* vendication. eigene eines Körpers, besondere Eigenschaft einer Person in Absicht der Sitten und des Verstandes, *it.* der Schreibart, *it.* bey den Pflanzen, was sie besonders von andern unterscheidet, caractère. die Eigenschaften so vorstellen, daß man die Sache kennet, caractériser. was die Eigenschaft bewerket, caractéristique. Eigenschaft dessen, was abgeschmackt, fadeur. • dessen, so nichts leiden kan, impassibilité. • dessen, so man nicht durchdringen oder erforschen kan, impénétrabilité. Eigenschaft zwoer Personen oder zweyer Dinge, so einander zuwider, incompatibilité. der Dinge, so von einerley Art sind, identité.

Eigenschaftlich, *adj.* propre, naturel. die eigenschaftliche Wirkung, le propre effet. eine eigenschaftliche Kraft, une vertu naturelle. eigenschaftlich, was sich von einer sagen, behaupten läßt, prédicable.

Eigensinn, *s. m.* Eigensinnigkeit, *s. f.* Halsstarrigkeit, opiniâtreté, obstination, entêtement, aheurtement, avertin, roideur, obstination, vertigo, vercoquin, méchanceté, morosité, misanthropie, mauvaise humeur. übertriebener Eigensinn, fantaisies musquées. Empfindlichkeit, délicatesse. Laune, humeur, lune, verve. etwas nach seinem Eigensinn machen, fantastiquer; suivre son vercoquin. auf seinem Eigensinn bestehen, s'attacher à ses fantaisies. vom gefaßten Eigensinn befreyen, désentêter. wunderliches, närrisches Wesen, bizarrerie, caprice, fantaisie, humeur bourrue. etwas aus Eigensinn thun, faire une chose par caprice. seinem Eigensinne folgen, s'abandonner à son humeur bourrue. Starrkopf, quinte, boutade, esprit obstiné, entêté, biscornu, homme d'humeur, un humeur de hibou. sehet mir einmal den Eigensinn, den Starrkopf! voyez cette tête!

Eigensinnig, *adj.* obstiné, opiniâtre, entêté, aheurté, bizarre, capricieux, fantasque, bourru, quinteux, têtu, difficile, entier, roide, revêche, acariâtre, héréroclite, hérissé, épineux. im Essen und Trinken, nactieux. eigensinnig machen, obstiner, werden, seyn, s'obstiner, s'opiniâtrer, s'adonner à son sens; abonder en son sens; avoir de fâcheux retours, avoir des lunes dans la tête, avoir des rats en la tête, avoir la tête échaussée; chausser son bonnet; avoir de la tête; faire tout à sa tête, avoir bonne tête. ein eigensinniger Mensch, un homme hypochondriaque, homme fait à sa manière, un philosophe, une tête revêche. von Kindern, die eigensinnig sind, sagt man: il les faut vouer à Saint Avertin. er wird eigensinnig, il lui prend un rat. er ist etwas eigensinnig, il est de difficile composition. er ist eigensinnig, il est délicat et blond; il veut ce qu'il veut. frägt niemand um Rath, il est comme le bonnetier, il n'en fait qu'à sa tête. er ist sehr eigensinnig, kan nicht viel vertragen, il est chatouilleux sur la croupe. er ist eigensinnig, empfindlich, il a du sang aux ongles. der was besonders hat oder suchet, singulier. er ist sehr eigensinnig, es ist ihm nichts recht, il est fort difficile, il ne s'accommode de rien.

Eigensinnig, eigensinniger Weise, *adv.* opiniâtrement, obstinément, bizarrement, capricieusement; avec obstination; d'une manière obstinée. eigensinniger Weise verfahren, faire un coup de la tête. er beharret eigensinniger Weise darauf, il continue de s'opiniâtrer, - de s'aheurter.

Eigensinnigkeit, *s. f.* s. Eigensinn.

Eigenstolz, *s. m.* orgueil, arrogance.

Eigenthätig, *adj.* s. Eigenmächtig.

Eigenthätlichkeit, *s. f.* usurpation, attentat.

Eigenthum, *s. n.* bien propre, bien qu'on possède en propre, bien possédé en propre, possession, propriété. grosser Herren, domaine, biens domaniaux. Grund und Boden, *t.* trèsfonds. väterliches, ererbtes Eigenthum, patrimoine. erlangtes, erworbenes, acquis, acquisition, acquêt, apanage. freyes, franc alleu. Eigenthum, eigene Wohnung, habi-

tation. kein Eigenthum haben, n'avoir ni feu ni lieu. das Eigenthum cedren, contestiren, céder, contester la propriété. sein Eigenthum einnehmen, se mettre en possession, se saisir de son bien.

Eigenthümlich, *adj.* propre. *adv.* en propre. meine eigenthümliche Erbschaft, mon propre héritage. ein Gut eigenthümlich an sich bringen, acquérir une terre en propre. eigenthümlich zugehören, appartenir. eigenthümlich einem zuzehörig, appartenant à qn.

Eigenthümlichkeit, *s. f.* la propriété, droit.

Eigenthumsherr, Eigenthümer, Eigener, *s. m.* propriétaire, maître. *t.* trèsfoncier, seigneur; eines Schiffes, bourgeois. sie ist die Eigenthümerin dieses Hauses, elle est la maitresse de cette maison.

Eigenthumsherrschaft, *s. f.* propriété, possession en propre, seigneurie directe.

Eigenthumsrecht, *s. n.* propriété, droit domanial; droits domaniers.

Eigentlich, *adj.* eigen, propre, particulier. eines eigentliche Worte erzehlen, rapporter les propres paroles de qn. die eigentliche Ursache, la raison particulière. genau, gewiß, exact, précis. der eigentliche Verstand eines Spruchs, le sens précis d'un passage. wahrhaft, véritable. dis ist die eigentliche Ursache davon, c'est la véritable cause de cela. vornehmlich, deutlich, clair, distinct. eigentlich, bestimmt, richtig, wahr, juste, vrai, déterminé. echt, nicht untergeschoben, naturel, naïf. gewiß, wirklich, ausdrücklich, positif. ein eigentliches, für eine eigene Krankheit diensames Mittel, remède spécifique. der Himmel ist unser eigentliches Vaterland, le ciel est notre vraie patrie. im eigentlichsten Verstande, à la lettre, au pied de la lettre. den eigentlichen Verlauf einer Sache erzehlen, raconter fidèlement.

Eigentlich, *adv.* proprement, particulièrement, précisément, véritablement, bonnement, à vrai dire, exactement, clairement, distinctement, déterminément, positivement, spécifiquement, au juste, au vrai. eigentlich zu reden, à parler proprement. eine Sache eigentlich beschreiben, désigner particulièrement une chose. eigentlich antworten, répondre juste, précisément. etwas eigentlich, genau besehen, regarder une chose de près.

Eigenwille, *s. m.* s. Eigensinn.

Eigenwillig, *adj.* aheurté, adonné à son sens, revêche. ein eigenwilliges ungehorsames Kind, un enfant méchant et rebelle, qui ne fait que sa propre volonté. eigenwillige Herrschaft, monarchie.

Eigenwirken, *s. n.* opération de la nature.

Eiglich, *adj.* convenable. es ist dem Landfrieden eiglich und gemäß, cela sert à l'entretien de la sécurité publique.

Eignen, *v. n.* appartenir. wie es einem getreuen Diener eignet oder gebühret, comme il appartient à, - est du devoir d'un serviteur fidèle. eignen, geziemen, wohlanstehen, être bienséant, être convenable; convenir.

Eignen, *v. a.* zuschreiben, widmen, dédier, attribuer, approprier, vendiquer. s. Zueignen. sich eignen: es eignet sich, spuket in diesem Hause, g. w. il revient des esprits, il y a des revenans dans cette maison.

Eil

Eil, Eile, Eilfertigkeit, *s. f.* Geschwindigkeit, vitesse, célérité, promptitude, empressement, diligence, hâte. mit Eile laufen, courir avec vitesse. Eilfertigkeit brauchen, faire diligence. Emsigkeit, empressement. Uebereilung, hâte, précipitation. in der Eil, couramment, brusquement, empressément, vite, en passant, en diligence. in aller Eil, ehe man sichs versieht, sur le champ, d'emblée. in gröster Eil, à (en) grande hâte, en poste, précipitamment, avec précipitation. etwas in der Eil verrichten, faire une chose à la hâte. in Eil, in der Eil schreiben, écrire en courant, avec diligence. in der Eil, obenhin, etwas machen, brocher. er thut alles in der gröβten Eil, macht alles nur so obenhin, il broche tout ce qu'il fait. etwas, das in der Eil gemacht, bereitet, verfertiget wird, impromptus. es hat keine Eil, rien ne dépérit; il n'y a rien qui presse. wer heirathet in Eil, bereuets bey langer Weil, celui qui se marie avec précipitation, s'en repent à loisir; conseil précipité, long repentir; une chose faite à la hâte cause des regrets et peut donner long-temps du chagrin. in der Eil einmal trinken, boire un coup en passant.

Eiland, *s. n.* Insel, île.

Eiländer, *s. m.* Insulaner, insulaire, habitant d'une île.

Eilen, *v. n.* sich eilen, fort machen, se hâter, se presser, faire diligence, se diligenter, se dépêcher; dépêcher. eilet, damit ihr bald wieder kommet, hâtez-vous de revenir. warum eilet ihr so sehr? pourquoi vous pressez vous, vous hâtez vous tant? ich muß eilen, damit ich fertig werde, il faut que je fasse diligence pour achever. die Zeit heißt mich eilen, le temps presse. eilet nicht so sehr, gehet nicht so geschwind, n'allez pas si vite. was haben wir denn zu eilen? sagt uns doch niemand, il n'y a rien qui presse. gar zu sehr eilen, fördert nicht allemal, se presser n'est pas se hâter; qui se presse trop n'avance pas beaucoup; ceux qui se pressent trop, profitent rarement des veilles des fêtes, parce qu'ils sont obligés de recommencer. er hat so sehr geeilet, daß er nicht mehr fort kan, il s'est si fort pressé qu'il a lâché le dernier pet, qu'il en est aux abois. Eile mit Weile, *P.* hâte-toi lentement; on ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment; il faut aller bride en main, on ne fait pas les affaires en courant. ein Eilender geht leicht irre, on s'égare quelquefois pour vouloir se hâter trop. mit der Arbeit eilen, hâter son ouvrage.

eilen, Eil haben, presser. es hat nichts zu eilen, il n'y a rien qui presse, je n'ai rien qui me presse, g. rien ne dépérit.

die Sache eilt, ist eilig, l'affaire presse.

eilen, fortgehen, avancer, aller vite.

eilen, laufen, courir. sehr geschwind, s. voler. es eilet jederman zu ihm, tout le monde court à lui. hinzulaufen, accourir. kommen, f. venir. die Zeit eilet davon, le temps se passe vite, le temps court, s'envole. zur Rache, zu Hülfe eilen, accourir à la vengeance, - au secours, - à l'aide de qn. er eilet seinem Verderben entgegen, il court à l'hôpital, à sa perte.

Eilen, *s. n.* hâte, précipitation, dépêche, avancement. s. Eil.

Eilen thut selten gut, Eilen brach den Hals, *P.* ce n'est pas le tout que de courir, il faut partir de bonne heure; ce qui se fait à la hâte a rarement bonne issue; la précipitation ne fait rien de bon, elle rompt le cou; un ouvrage fait à la hâte est souvent défectueux; ce qu'on veut cuire trop vite se brûle ou n'est qu'à demi-cuit.

Eilen, *s. pl. t.* grosse Stücke gegossenes Eisen, etliche Zentner schwer, loupes.

Eilend, *adj.* eilbar, eilhaft, eilsam, pressant, qui presse, qui se hâte. die eilende Gelegenheit, la pressante occasion. Zeit, le temps pressant, qui presse. ein eilender Bote, un courier.

Eilend, *adv.* eilends, in der Eil, vîte, vîtement, promptement, en diligence, sans délai, précipitamment, à la hâte, w. en hâte, *it.* en passant, g. sans débrider, en galoppant. eilend laufen, courir vîte. eilends aufstehen, se lever à la hâte, en hâte. ich muß eilends fort, j'ai grande hâte. sich eiligst, eilends mit Sack und Pack fortmachen, trousser bagage, prendre son sac et ses quilles; se retirer en poste, se retirer à la Mazarine.

Eilf, (eif,) *adj.* onze. je eilf und eilf, onze à onze. eilfte, onzième. um die eilfte Stunde, sur les onze heures. der eilfte Tag, le onzième jour. Ludwig der eilfte, Louis onze. dieser Brief ist den eilften geschrieben, cette lettre est du onze.

eilftens, zum eilften, *adv.* onzièmement. eilfmal, eilffach, onze fois.

Eilseck, *s. n.* hendécagone, endécagone, ondécagone. Eilfsylbig, endécasyllabe, hendécasyllabe.

Eilfertig, *adj.* vîte, prompt, diligent, précipité, pressé, empressé, enhazé, qui a hâte. dringend, pressant. eilfertige, eilige Hülfe, prompt secours. eine eilfertige, eilige Flucht, une fuite précipitée. eilfertig seyn, etwas auszurichten, être diligent à exécuter une chose. eilfertig seyn, être pressé. wie kommt ihr mir so eilfertig vor? d'où vient que vous paroissez si empressé? eine eilfertige Mahlzeit, stehendes Fusses, aus der Hand, un repas de chasseur. so eilfertig? avec tant de hâte?

Eilfertig, *adv.* à la hâte; promptement, diligemment, précipitamment, avec précipitation. sehr eilfertig, à grand hâte. etwas eilfertig, in der Eile thun, faire une chose à la hâte. seyd ihr so eilfertig? avez-vous si grand hâte? warum seyd ihr so eilfertig? pourquoi faites vous tant l'empressé?

Eilfertigkeit, *s. f.* s. Eil.

Eilig, *adj.* pressant, prompt, précipité, qui a hâte, qui est pressé. hitzig, hestig, chaud. *adv.* à la chaude. eilig und unordentlich davon laufen, s'enfuir à vaderoute, en vaderoute. eiligst, vîte, vîte! eilig gehen, aller vîte. eilig fortlaufen, prendre ses jambes sur son cou. er geht, läuft sehr eilig, il va comme un verrier déchargé. eilig, hastig essen, manger de broc en bouche. die Sache ist eilig, l'affaire presse. eilig, hastig zugehen, aller bon train. eine Schrift eiligst, in aller Eil durchsehen, passer le yeux par dessus un écrit. *adv.* promtement, précipitamment, vîtement. ein eiliges Geschäft, une affaire pressante. allzueilig seyn, se presser trop, être trop précipité.

Eim

Eimer, *s. m.* Wassereimer, seau. mit einem Eimer schöpfen, puiser avec un seau. Eimer an einer Wasserkunst, *t.* godet; am Brunnen, baucal. Eimer mit Eis angefüllt, den Wein darin zu kühlen, caraton, caraffon. kleiner Eimer, ein Eimerchen, baillotte.

Eimer, Faß, Gemäß, baril, tonneau. *it.* un eimèr. Wein, un tonneau, un muids de vin. ein Eimer voll Wasser, un seau (plein) d'eau. zween Eimer voll, eine Tracht Wasser, voie d'eau. ein halber Eimer Wein, fillette.

es regnet so stark, als ob es mit Eimern oder Mollen gösse, *P.* g. il pleut à verse.

Eimericht, eimerig, *adj.* das einen Eimer hält, in sich hält, ein eimerichtes, vier-sechseimerichtes

richtes Faß, qui contient un Eimer, un tonneau de quatre ou de six Eimers.

Eimerkunst, *f. f. t.* Maschine, vermittelst eines oder höchstens zweer Eimer das Wasser aus der Tiefe in die Höhe zu fördern; im Gegensatz der Kastenkunst, wobey mehrere Eimer nöthig sind, partie de la statique qui enseigne la manière de conduire et d'élever les eaux par le moyen d'un ou de deux godets ou seaux.

Ein

Ein, eine, ein, *art. unit.* un, une; gleichgültiges Geschlechtswort, wodurch allemal eine einzelne, aber ungewisse Sache oder Person angedeutet wird. (Es hat eigentlich keinen *Pluralem*; man braucht dafür, einige, etliche.) ein Mann, un homme; ein Frau, une femme; ein Kind, un enfant. ein Paar Strümpfe, une paire de bas. ich will es einem Armen geben, je le donnerai à un pauvre. Es ist ein Mann von einer grossen Gelehrsamkeit, c'est un homme d'une profonde érudition.

Not. Statt un wird gebraucht

1) der *art. def.* oder *partitivus*, wenn von Gemüths- und natürlichen Kräften oder von einem Theile des Körpers die Rede ist: ihr habet einen spitzigen Kopf, vous avez la tête en pointe, ein kurzes Gesicht, - la vue courte, einen unruhigen Geist, - l'esprit turbulent; (ausser wenn eben derselben Glieder mehrere sind: ich habe ein rothes Auge, j'ai un œil rouge *etc.*) er hat einen Bart, il a de la barbe.

2) der *art. indef.* insonderheit bey den *verbis*, être, devenir, und vielen andern: es ist ein Wunder, c'est merveille, er ist ein Franzos, il est François. einen guten Namen haben, avoir bonne réputation. ein Pfeifchen rauchen, fumer pipette. ein Gelübde thun, faire vœu. als ein Prinz leben, vivre en prince. als ein ehrlicher Mann handeln, agir en honnête homme.

3) der *artic. part.* wenn die Substantiva nur in der mehreren Zahl gebräuchlich sind: eine Hochzeit, des nôces. eine gute Scheere, de bons ciseaux. eine schöne Schreibtafel, de belles tablettes.

Einer, eine, eins; nur ein; der, die, das eine, ein Zahlwort, un, une, un seul, une seule. (hat seiner Natur nach keinen *Pluralem*, und wird mit einem hellen, scharfen Ton ausgesprochen.) Es ist nur ein Gott, il n'y a qu'un Dieu. Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe, Ein Gott und Vater aller, il y a un seul Seigneur, une seule foi, un seul baptême, un seul Dieu et père de tous. er antwortete nicht Ein Wort, il ne répondit pas un mot. einer seiner Söhne, un - , l'un de ses fils. einer, eines von beyden, l'un des deux; l'un ou l'autre. Nicht einer davon gefällt mir, aucun d'eux ne me plaît. eins ist so schlimm, so gut als das andere, l'un vaut l'autre.

Einer, eine, eines; (im Zehlen, in der Rechenkunst) der Einer, die Eine, das (die) Eins, un, unité, nombre. die Einer, die ersten Ziffern von eins bis neun, nombres. die Eins, das Eins, auf Würfeln, Karten, as. zwo Einsen, ambesas, beser. ein und zwanzig, vingt et un. hundert und Eins, cent un.

Ein, Eine, Eins; (von der Uhr und Berechnung der Zeit) es ist Ein Uhr, il est une heure. gegen Ein Uhr, sur les une heure, vers une heure. um halb Eins, à midi et demi. es ist ein Vierthel auf viere, il est trois heures et un quart.

Ein, einer, eine, eines, *pron. improp.* statt jemand, etwan ein, irgend ein oder einer, ein gewisser, (im *plur.* einige, etliche,) quelque, quelqu'un, personne, aucun, certain. wenn einer zu euch sagte, si quelqu'un vous disoit. wenn unser einer etwas redet, quand quelqu'un de nous dit quelque chose. ist wohl einer, auf den man sich verlassen könnte? y a-t-il aucun, à qui on se puisse fier? unterstünd sich wohl einer, zu leugnen? personne oseroit-il nier?

Einer, Eine, Ein, Eins, statt einerley, ebendasselbe, gleichviel, même. sie sind eines Alters, il sont de même âge. sie sind an einem Tage angelanget, ils sont arrivés le même jour. immer in einem Tone reden, parler en monotonie.

Eins, statt etwas, ein wenig, einmal ꝛc. alles mit eins, auf Einmal, tout à la fois, tout d'un coup. komm eins her, venez çà. noch eins! à propos, encore une fois.

Einer als ein *pronom. impers.* statt man, on, nous, vous. es möchte einer glauben, on pourroit croire. von so vielen Reden wird einer müde, on se fatigue à parler tant. es kommt einem fremd vor, cela nous paroit étrange.

Ein, statt der ꝛc. Ein hochpreißlich Consistorium, le très-révérend consistoire.

Ein mit welch oder was für zusammengesetzt, welch ein, was für ein, quel, quelle. was für ein Unglück für einen Menschen, quel malheur pour un homme. was ist das für eine? quelle est elle?

Ein in einigen besondern Redensarten: Jahr aus Jahr ein, d'année en année. querfeld ein, à travers, au travers. weder ein noch aus wissen, être bien empêché de sa personne; ne savoir de quel côté se tourner ou donner de la tête, - sur quel pied danser, - à quel saint se vouer. es will ihm gar nicht ein, il ne s'accommodera jamais de cela; il ne veut point y entendre.

Einackern, *v. a.* unterpflügen, den Mist, couvrir de terre labourée; faire passer la charrue dessus le fumier pour le couvrir.

Einander, *pron. impr.* l'un l'autre. sie lieben, hassen, kennen einander, ils s'aiment, - haïssent, - connoissent l'un l'autre. sie reden einander alles ersinnliche böse nach, ils disent l'un de l'autre tout le mal imaginable.

an, auf, hinter, nach einander, consécutivement, continuellement, continuement. drey Tage, drey Jahr an einander, trois jours, ans consécutifs. an, mit, bey, neben einander, ensemble, auf, hinter einander, coup sur coup, queue à queue, de suite, successivement, à la file. immer an einander, hinter einander weg, sans cesse. an einander stossend, grenzend, contigu.

bey einander, l'un auprès de l'autre. nahe bey einander, tête à tête. bey, neben einander, côte à côte. durch, unter einander, unordentlich, confus, confusément, en confusion, à la débandade. allerhand durch einander, miscellanée, pêle-mêle.

gegenseitig, mutuellement, réciproquement. zusammen, ensemble. *it.* entre. (in Composition vieler Wörter.)

einander umarmen, s'accoller. sich einander aufheben, se détruire mutuellement. einander Geisel geben, se donner réciproquement des étages. sie haben sich einander Treue geschworen, ils se donnèrent la foi réciproquement.

Einäschern, *v. a.* zu Asche brennen, réduire en cendres, incendier, mettre, réduire en poudre. eine Stadt, une ville, verbrennen, brûler. zum Verbrennen anzünden, mettre le feu à qch. in die Asche legen, Flachs, Hanf, *t.* macérer.

Einäschern, *f. n.* Einäscherung, *f. f.* l'action de réduire en cendres, brûlement, incendie, cinération, incinération.

Einathmen, *v. n.* respirer.

Einathmung, *f. f.* respiration, inspiration.

Einätzen, *v. a.* graver, (à l'eau forte) buriner.

Einäugeln, *v. a.* inoculer. *s.* Einbelzen.

Einäugelung, *f. f.* inoculation.

Einäugig, einäugicht, *adj.* borgne, éborgné, qui n'a qu'un œil. ein Einäugiger, un borgne, (im Scherz) borgnibus, eine Einäugige, borgnesse. besser einäugig, als blind, il vaut mieux être borgne qu'aveugle. einäugige Bandage, *t.* monocule pour la fistule lacrimale.

Einerndten, *v. a.* faire la moisson, - la récolte, moissonner, récolter, cueillir, engranger, lever. *s.* Einernten.

Einbacken, *v. a* etwas mit in den Teig, als Rosinen in den Kuchen, Vögel in eine Pastete ꝛc., mettre dans la pâte.

Einballen, einballiren, *v. a.* emballer, envelopper, mettre en paquet, faire une balle de marchandises.

Einballirung, *f. f.* emballage.

Einbalsamiren, *v. a.* embaumer.

Einbalsamirung, *f. f.* Einbalsamirung, *f. f.* embaumement.

Einband, *f. m.* w. eines Buches, reliure.

Einbändig, *adj. t.* (der Rechtsgelehrten) einseitig, einbändige Geschwister, d. i. Stiefbrüder, Stiefschwestern, beau-frères, belle-sœurs.

Einbansen, *v. a.* in die Banse bringen, engranger, arranger les gerbes.

Einbau, *f. m.* Eingebäude, *f. n. t.* Krippwerk, Pfahlwerk, Mauerwerk zur Verhütung des Durchbruchs der Dämme eines Teichs oder der Ufer eines Stroms, pilotis, pilotage.

Einbäuchen, *v. a.* Wäsche, encuver.

Einbecken, *v. a.* bey den Kupferschmieden, rabattre le bord.

Einbeer, Einbeerkraut, *f. n.* herbe-paris, raisin de renard. (*Paris quadrifolia* L.)

Einbeeren, *v. a. t.* (bey den Jägern) Vogelbeeren in die Schneissen hangen, amorcer de baies.

Einbegriffen, *adj.* mit worin begriffen, enthalten, enclos, y compris.

Einbehalten, *v. a.* eine Schuld inne behalten, sich selbst wodurch bezahlt machen, se payer par ses mains.

Einbeissen, *v. a.* mordre. von Schlägen, percer, pénétrer jusqu'à la peau.

Einbeizen, *v. a.* einweichen, détremper, amollir; faisander de la viande. *s.* Beizen.

Einbekennen, *v. a.* *s.* Bekennen.

Einbekommen, *s.* Einnehmen.

Einbelzen, *v. a.* inoculer. die Blattern, la petite vérole.

Einbetteln, sich, *v. r.* s'introduire, s'insinuer par prières, - par des flatteries honteuses, - par des bassesses; faire des bassesses pour s'insinuer; obtenir à force de prières.

Einbetten, sich, *v. r.* bey den Schweinen, Hunden, coucher avec les cochons, - les chiens.

Einbeugen, einbiegen, *v. a.* courber, fléchir, plier en dedans. *s.* Beugen, Biegen.

Einbeuteln, *v. a.* in den Beutel stecken, den Beutel mit Gelde füllen, embourser. Geld einnehmen, sammlen, faire entrer dans les coffres.

Einbilden, *v. a.* in den Kopf bringen, zu erkennen geben, Begriff geben, mettre dans la tête,

impri-

imprimer, faire connoître, donner l'idée d'une chose.

sich einbilden, sich vorstellen, sich in den Kopf setzen, s'imprimer, s'imaginer, supposer, concevoir, croire, se figurer, prétendre, se mettre en tête, dans la tête ou dans l'esprit, en fantaisie, se faire une idée, faire entrer dans le cœur. ich bilde mir ein, es werde alles gut gehen, je m'imagine que tout ira bien. sich die Sache anders einbilden, als sie ist, concevoir la chose autrement qu'elle n'est en effet; se faire une fausse idée d'une chose. was man sich einbilden kan, imaginable.

sich bereden, se persuader. ich kan mirs gar nicht einbilden, daß ihr es solltet gethan haben, je ne puis me persuader, que vous l'ayez fait. ihr bildet es euch nur ein, il vous semble, il vous est à voir.

denken, vermuthen, présumer, conjecturer, soupçonner.

sich was dünken, s'en faire accroire, se donner des airs, avoir de la présomption, avoir trop bonne opinion de soi. was bildet ihr euch ein? quelle présomption avez-vous? sich mehr einbilden, als man sollte, présumer trop, avoir trop bonne opinion de soi-même. sich vergebliche Dinge einbilden, se repaître de songes.

hoffärtig seyn oder werden, s'enorgueillir, s'en faire accroire, concevoir de la vanité. wollen geehrt und gebeten seyn, faire l'enchéri.

eingebildet, so nur in der Einbildung bestehet, imaginaire, chimérique, faux, fantômement, prétendu.

einbildisch, so man sich ersinnen, einbilden kan, imaginatif. so stolz, hoffärtig ist, fier, vain, glorieux, présomptueux, orgueilleux, arrogant, qui fait le suffisant; content, haut à la main. eingebildeter Phantasi, so sich närrische Gedanken macht, visionnaire, fantasque. eingebildete, närrische Gedanken, idée, visions.

Einbildung, *s. f.* 1) Zustand, da man sich was einbildet oder Vorstellungen in sich erwecket, imagination. 2) Vermögen der Seele, sich etwas einzubilden, s. Einbildungskraft. 3) Vorstellung in der Seele, imagination, image, opinion, idée, impression, persuasion. ich stehe in der Einbildung, je suis dans la persuasion, je me suis imaginé. eine starke Einbildung ist ärger als Pestilenz, une forte impression est plus dangereuse que la peste. ungegründete, falsche Einbildung, idée. die Goldmacher sind ihrer Einbildung nach reich, les alchimistes sont riches en idée. thörigte Einbildung, illusion, folle imagination. Vorurtheil, Wahn, prévention, préjugé, préoccupation; närrische Einbildung, fantôme, vision, chimère, pensée creuse, rêverie. voller Einbildung, imaginatif; visionnaire. so in der Einbildung formirt wird, idéal; un être de raison. eingebildeter Reichthum, richesses idéales. seiner närrischen Einbildung folgen, fantastiquer. 4) ungegründete Vorstellung von seinen Vollkommenheiten, Stolz, vanité, présomption, orgueil, vaine gloire, arrogance, fierté; suffisance, bonne opinion, le quant à moi.

Einbildungskraft, *s. f.* fantaisie, imagination, *w.* imaginative. faculté imaginative. eine lebhafte, une fantaisie-, imagination vive, esprit.

Einbinden, *v. a.* zusammen, lier, tier ensemble. stark, garroter. Reisholz, Garben, lier des fagots, - des gerbes. einbinden in Büschel, botteler. den Leib einbinden, als einer entbundenen Frauensperson, ceindre, mettre une ceinture autour du corps, ein eingebundner Packen, ballot cordé. die Segel einbinden, ferler. einbinden, einknüpfen, einschürzen, nouer. ein Buch, relier un livre. einschärfen, auftragen, *s.* recommander, imprimer, enjoindre, inculquer, encharger. Pathengeld, zum Pathengeschenk geben, faire un présent de baptême à son filleul; donner en don baptismal.

Einbinden, *s. n.* Empfehlung, recommandation; Eindruck, impression; Pathengeschenk, présent de baptême.

Einbindenadel, *s. f. t.* (der Schuster) den Rand Brandsohle zusammen zu ziehen und zu befestigen, alène à coudre la première semelle.

Einbindgeld, *s. n. s.* Eingebinde.

Einbindschiene, *s. f. t.* (in der Artillerie) étrée, plate-bande de la tête de l'affut.

Einbissen, *v. a.* ein Kind durch wiederholtes biß biß in den Schlaf bringen, endormir un enfant en sifflant.

Einbitten, *v. a.* intercéder pour faire obtenir, obtenir à force de prières. sich in ein Amt einbitten, obtenir un emploi à force de solliciter, par des prières importunes. sich wieder einbitten, supplier d'être admis de nouveau.

Einblasen, *v. a.* souffler dans. *it.* enfler qch. den Ballon ein- aufblasen, enfler le ballon. einblasen, durchs Blasen umwerfen, ein Kartenhäuschen einblasen, renverser en soufflant. heimlich sagen, *s.* dire tout bas ou à l'oreille. *it.* souffler, siffler. seinem Nebenschüler einblasen, was er nicht kan, souffler à son camarade ce qu'il ne sait pas.

eingeben, inspirer, suggérer, porter à- - das hat dir der Teufel eingeblasen, c'est le diable qui t'a inspiré, suggéré cela.

einen abrichten, wie und was er reden soll, faire le bec à qn; fournir des pensées, - des paroles à qn.

Einblasen, *s. n.* Einblasung, *s. f.* inspiration, suggestion. der Einblaser in der Comödie, le souffleur.

Einblatt, *s. n.* Name verschiedner Pflanzen: 1) Parnassusgras, herbe du Parnasse, fleur du Parnasse. (*Parnassia palustris* L.) 2) Natterzüngkein, ophioglosse, herbe sans coûture, petite serpentaire, langue de serpent. (*Ophioglossum vulgatum* L.) 3) zweyblätterige Maienblume, petit muguet des bois. (*Convallaria bifolia* L.)

Einblätterig, *adj. t.* von Blumen, deren Krone nur aus einem Blatte bestehet, monopétale. einblätterige Krone, corolle monopétale.

Einbläuen, *v. a.* w. durch Schläge in die Erde, in etwas, faire entrer à force de coups. in den Kopf einbrugen, *s.* inculquer.

Einblenden, *v. a. t.* inférer. eingeblendete Säulen, die zum Theil in der Wand oder Mauer, als in einer Blende stehen, colonnes adossées ou engagées.

Einböckeln, *v. a.* in die Böckel legen, mettre dans la saumure, saler.

Einbohren, *v. a.* percer, trouer, forer, *s.* Bohren. einbohrende Vertheidigungslinie, *t.* ligne de défense tichante.

Einbohrig, *adj.* was nur einmal gebohrt ist, einbohrige Röhren, canal ou tuyau à simple forure.

Einbordiren, einbörteln, *v. a.* border, embordurer, encabrer.

Einbordirung, *s. f.* bordure, embordure.

Einbrechen, *v. a.* einreissen, abbattre, ruiner, détruire. ein Haus, une maison. zerbrechen, casser, effondrer. einschlagen, rompre, enfoncer. eine Thüre, une porte.

Einbrechen, *v. n.* einfallen, s'abbattre, se détruire, se rompre, s'enfoncer, se casser. das Eis brach unter ihm ein, la glace s'enfonça, - se rompit sous lui.

mit Gewalt in die Feinde einbrechen, *s.* enfoncer, percer. als Diebe, forcer, entrer par force ou avec violence. in ein Haus, entrer par ou de force dans une maison, la percer. die Diebe sind bey mir eingebrochen, les voleurs ont forcé ma maison. in ein Land, faire irruption, - une irruption, - une invasion; entrer à main armée; envahir les terres de l'ennemi. als die Nacht, survenir, die Nacht bricht ein, la nuit survient; il se fait nuit. nachdem die Nacht eingebrochen war, la nuit étant survenue.

einbrechen, herannahen, von Zeit, Noth, Gefahr, göttliche Gerichte, approcher.

Einbrechen, *s. n.* Einsturz, ruine, destruction, enfoncement; Einbruch, Gewalt, violence; Einfall des Feindes, irruption, invasion; Annäherung, approche.

Einbrechend, *adj.* approchant, imminent. eine einbrechende Gefahr abwenden, détourner un danger imminent. bey, mit einbrechender Nacht, à l'entrée-, à l'approche de la nuit; à jour faillant, - failli; à nuit fermante.

Einbrecher, *s. m. w.* in den Staat, in die Landesgesetze, violateur, transgresseur.

Einbrennen, *v. a.* hineinbrennen, brûler, percer en brûlant. Feuer in Ofen machen, mettre le feu au fourneau. mit einem glühenden Eisen einbrennen, marquer d'un fer chaud.

einem Fasse Einschlag geben, *t.* soufrer un tonneau.

Einbringen, *v. a.* porter dedans, apporter, amener. in die Scheune einführen, mettre en grange, engranger. einen gefänglich einbringen, mener prisonnier. einen Satz vor Gerichte einbringen, *ad acta* geben, dicter, dire. seine Nothdurft wider einen einbringen, wogegen einkommen, protester.

mit einmengen, mit einfliessen lassen, entrelacer, mêler, insérer parmi, comprendre, enchâsser, entrelarder.

eintragen, abwerfen, apporter, produire, rapporter, rendre, valoir. ein Amt, Landgut so viel einbringt, une charge, terre qui rapporte ou rend beaucoup. das bringt nichts ein, *g.* cela ne fait pas bouillir la marmite. sein Landgut, sein Garten bringt ihm viel ein, il retire beaucoup de sa terre, - de son jardin. ein Landgut, das tausend Thaler einbringt, terre qui vaut mille écus.

seine Zinsen zu rechter Zeit einbringen, rendre ses rentes à terme.

ersetzen, erstatten, réparer, dédommager, récompenser. dieses wird, soll mir wieder einbringen, was ich an dem andern verloren habe, cela me dédommagera, (récompensera) de ce que j'ai perdu à l'autre. die verlorne, versäumte Zeit wieder einbringen, réparer, racquitter le temps perdu.

einbringen, *t.* (bey Handwerkern) einen Gesellen bey einem Meister in Arbeit bringen, embaucher.

eintreiben, exiger. gerichtlich, *g.* produire.

eingebrachtes Gut, dot, bien dotal, biens paraphernaux. er hat das Eingebrachte seiner Frau verzehrt, il a mangé le mariage de sa femme. eingebrachtes Gut ergreift auch ererbtes Gut, *P.* les biens paraphernaux comprennent aussi les héréditaires.

Einbringen, *s. n.* Einbringung, *s. f.* l'action de porter; Einkommen, Einkünfte, rapport, produit, revenu; Wiedereinsetzung, réparation, récompense; Eintreibung, exaction. *t.* production, écriture, pièce qu'on produit en justice, articulation de faits nouveaux.

Einbrocken, *v. a.* abkrümen, émier ou émietter. in Stücken brechen, rompre par morceaux. schneiden, couper en morceaux.

einbrocken, *f.* zubrocken, zusetzen, perdre, avoir de la perte. er hat das seinige eingebrockt, il a dépensé peu à peu son bien. er hat (etwas in die Milch) einzubrocken, *g. P.* il a de quoi vivre; *g.* il a du pain cuit, il a bien du michon; il a de quoi faire bouillir le pot, - la marmite. er hat mir das Geld ein- oder zugebrockt, il m'a payé en chats et en rats.

etwas einbrocken, einen Fehler begehen, commettre ou faire une faute. du hast wieder was eingebrockt, tu as commis quelque nouvel excès. er hat viel eingebrockt, il en a bien fait des siennes. was du eingebrockt, das sollt du auch ausessen, *P. g.* tu porteras la peine de ton extravagance. hast du gut eingebrockt, sollt du es gut essen, tu porteras la peine de ta folie, de ta sottise; si tu as fait une faute, tu la boiras; c'est toi, qui as fait la faute, il faut que tu la boives.

sich in eine Gesellschaft einbrocken, einmischen, se mêler dans une compagnie malgré elle.

Einbruch, *s. m.* gewaltsamer Einbruch, entrée accompagnée de violence, faite avec violence, par force; entrée violente. feindlicher Einfall, invasion, irruption, débordement. ein diebischer Einbruch, un vol fait avec violence. einen Einbruch begehen, commettre un vol de force. Einbruch der Gerichte in ein Haus, descente. einem in seine Rechte Einbruch thun, *v.* violer les droits, déroger au droit de qn, aller sur les brisées de qn, attenter sur les droits de qn.

Einbrudern, sich, *v. r.* in einen Orden, entrer, se faire recevoir dans une contrairie.

Einbrühen, *v. a.* mit Brühe oder siedenden Wasser durchdringen, détremper avec de l'eau chaude.

Einbucht, *s. f.* Krümmung, Beugung, kleiner Meerbusen, courbure, courbement, petit golfe. in Kanälen, bey engen Durchfahrten, gare.

Einbundeln, *v. a.* *s.* Einwindeln.

Einbusse, *s. f.* Verlust, perte, dommage. Verlust der Gläubiger bey einem Concurs, *t.* contribution. Einbusse an Volk, échec.

Einbüssen, *v. a.* perdre, *it.* avoir ou souffrir une perte, - un dommage. die Gesundheit, das Leben einbüssen, perdre la santé, la vie. bey einer Sache einbüssen, perdre dans une affaire. den Maßbaum einbüssen, *t.* démâter. ich habe meine Uhr eingebüsset, j'en suis pour ma montre. er hat bey seiner Arbeit mehr eingebüsset, als gewonnen, il a bien gagné sa journée. ich werde sehr viel einbüssen, je ferai une grande perte.

Eincaßiren, *v. a.* einfordern, faire payer, exiger, demander, retirer, faire entrer dans les coffres, - dans la caisse; tirer de l'argent et le serrer.

Eindächtig, *adj.* *a. s.* Eingedenk.

Eindammen, *v. a. t.* Busch- und Holzwerk unter die Dammerde mit anlegen, mêler, entrelacer de fascinage la terre d'une levée.

Eindämmen, *s.* Dämmen.

Eindämpfen, *v. a.* (bey den Vogelstellern) einen Vogel eindämpfen, ihn ins dunkle sperren, enfermer dans un lieu obscur.

Eindeichen, *v. a.* mit einem Damm oder Deich einschliessen, enfermer un lieu de digues pour le sécher et le rendre labourable.

Eindenken, *adj.* und *adv.* *a. s.* Eingedenk.

Eindeutig, *adj.* univoque.

Eindingen, *v. a.* in einen Vergleich mit einschliessen, stipuler, comprendre dans l'accord ou dans le marché, se réserver. man hatte dieses ausdrücklich eingedungen, on avoit stipulé cela expressément; on l'avoit compris dans la convention.

Eindorren, *v. n.* sécher, se sécher, se rider.

Eindrängen, *s.* Eindringen.

Eindrehen, *v. a.* hineinwärts drehen, tourner, tortiller en dedans, entortiller. im Drehen mit einflechten, mêler en tortillant. mit Drehen hineinbringen, faire entrer, enfoncer en tournant, en tortillant. sich in ein Amt eindrehen, *f.* se glisser, se fourrer, s'introduire dans une charge.

Eindrehen, *s. n.* entortillement.

Eindrillen, *v. a.* (bey verschiedenen Metallarbeitern) mit einem Drillbohrer einbohren, forer.

Eindringen, *v. a.* durchdringen, pénétrer, percer, ouvrir, s'enfoncer, entrer par ou de force. tiefer ins Herz eindringen, entrer jusqu'au fond du cœur. die Feinde drungen mit den Flüchtigen zugleich ein, les ennemis entrèrent avec les fuyards. einbrechen in ein Land, faire irruption.

sich eindringen, eindrengen, se glisser, se fourrer, s'introduire. sich einmischen, se mêler, se mêler mal à propos d'une affaire. sich bemächtigen, s'emparer, user de manières pressantes. sich in ein Amt, s'emparer d'une charge par des voies de fait, s'ingérer. er hat sich nicht aus Ehrbegierde in das Amt eingedrungen, il ne s'est point ingéré pour sa propre gloire dans la charge. sich ohne Komplimente in eine Gesellschaft eindringen, faire une entrée de ballet dans une compagnie. sich in einen Handel eindringen, s'intriguer. sich ungerufen eindringen, se faire de fête. als eigen bemächtigen, *g.* s'imparoniser. sich sanft oder geschicklich, s'insinuer. das Oel dringet in das Papier ein, l'huile s'imbibe dans le papier.

das Eindringen der Feinde in ein Land, *s.* Einfall. der Wärme, einer Arzeney, Kraft, insinuation. der Luft, intromission. in einen Dienst, intrusion. der sich in einen Dienst eingedrungen, ein Eindringling, intrus.

Eindruck, *s. m.* Eindrückung, *s. f.* Handlung des Eindrückens, l'action de presser. die vom Eindrücken zurückbleibende Spur, *e.* und *f.* impression, force, marque. das macht einen starken Eindruck in meinem Gemüth, cela fait une grande impression dans ou sur mon esprit. angenehmer Eindruck, chatouillement. dergleichen machen, chatouiller. Eindruck in der Seele, sentiment. Spur, trace dans l'esprit, - dans le cerveau. erster, leichter im Gemüth, teinture. runzlichter im Papiere, gotée. unauslöschlicher der Sakramente, (bey Katholiken) caractère indélebile.

Eindrücken, *v. a.* vest zusammen, presser. treten, fouler. zerdrücken, zerquetschen, écraser. einem den Kopf, écraser la tête à qn. einstossen, casser, enfoncer. seinen Hut tief in die Augen drücken, enfoncer son chapeau dans la tête. ins Wasser drücken, plonger. zeichnen, marquer.

einprägen, imprimer, empreindre. ein Bild in Gyps, Wachs, imprimer une figure dans du plâtre, - de la cire.

etwas in sein Gemüth, Gedächtniß, imprimer fortement qch dans son esprit, - dans sa mémoire, l'y faire entrer. sich etwas wohl eindrücken, prendre une forte impression de qch.

Eindrücken, *s. n.* *s.* Eindruck.

Eindrücklich, *adj.* piquant; remarquable.

Eindünsten, *v. n.* durch die Haut in den Körper, transpirer.

Eindünstung, *s. f.* transpiration.

Eine, une. Einer, un, qn. *s.* Ein.

Einebenen, *v. a.* *g.* eben machen, aplanir.

Einebnung, *s. f.* höckerichter Oerter, rauher Wege, aplanissement.

Einegen, *v. a.* faire passer la herse dessus la semence pour la couvrir.

Einerley, *adj.* le même, un même; de la même façon, - sorte, - forme, - manière. *it.* uniforme. Gott ist immer einerley, Dieu est toujours le même. einerley Waare, de la même marchandise. einerley thun, être indifférent; battre froid. einerley Religion seyn, être de même religion. einerley Sprache haben, avoir un même langage. einerley Schicksal haben, avoir le même sort. einerley Meynung seyn, s'accorder, être d'accord, tomber dans le sens d'une personne. wir sind einerley Meynung, nous sommes unis. es ist einerley, c'est la même chose; bonnet blanc, blanc bonnet; c'est jus verd ou verd jus. das ist mir einerley, cela m'est indifférent. es ist alles einerley, c'est tout un, tout de même; le même, la même chose; ihm ist alles einerley, il ne trouve rien de trop chaud ni de trop froid.

einerley Natur, Eigenschaft, Gleichheit, *s.* identité. so einerley mit etwas ist, identique. Worte von einerley Begriff, Bedeutung, mots univoques, synonymes. Versprechen und Halten ist nicht einerley, promettre et tenir sont deux; il y a grande différence entre promettre et tenir.

Einernten, *v. a.* moissonner; faire la moisson ou la récolte; retirer les grains. *f.* recueillir, retirer, lever, engranger. der das Getreide einerntet und in der Scheune verwahret, granger ou grangier.

Einernten, *s. n.* Einerntung, *s. f.* moisson, août.

Eines, *s.* Ein, *it.* Einig.

Einessen, *v. a.* essen, manger. einschlingen, avaler, engloutir, dévorer. sich einessen, nichts für das Essen geben, *g.* être passe-volant, manger sans rien payer.

Einfach, *adj.* simple. einfaches Tuch, Leinen, Papier, du drap, de la toile, du papier simple. Gott ist ein einfaches Wesen, Dieu est un Etre simple. Schuhe mit einfachen Sohlen, des souliers à simple semelle, escarpins.

einfache Grösse, *t.* (in der Mathematik) monome. einfacher Vernunftschluß, der aus lauter einfachen Sätzen besteht, (in der Logik) syllogisme incomplexe. einfache Consonanzen, (in der Musik) intervalles incomposites. einfache Zahl, da nur von Einem Dinge die Rede ist, (in der Grammatik) nombre singulier. einfache Farben, Grund- oder Hauptfarben, couleurs matrices. mit einfachen Zinnen, (in Wappen) crénelé, mit einfachen Zinnen unten, batillé.

Einfädmen, einfädeln, einfädmen, *v. a.* eine Nadel, enfiler une aiguille. einen Faden, passer un fil par l'aiguille. wieder einfädeln, renfiler. er hat diese Sache so listig eingefädelt, daß er sie nach seinem Gefallen hat drehen und wenden können, *f.* il a si bien patelmé cette affaire, qu'il l'a fait tourner comme il vouloit.

Einfahren, *v. a.* *s.* Einführen. *it.* durchs Fahren verderben, rompre, ruiner, rendre impraticable un chemin, - un pont.

v. n. mit einer Kutsche, entrer en carrosse; entrer en voiture dans quelque lieu. in die Herberge, in den Hafen, entrer dans le cabaret, - dans le port. in einen Körper, entrer dans un corps. in eine Bergwerksgrube, descendre. Korn in die Scheune einfahren, engranger. einfahren, von Füchsen, Hasen, Kaninchen, in das aufgestellte Garn springen, *t.* donner dans les panneaux.

einfah-

einfahren, die Angelhaken beym Verzinnen langsam in das Unschlitt fahren lassen, couler.

Einfahrer, Obereinfahrer, *s. m.* der die Berggebäude befahren und sich nach deren Beschaffenheit erkundigen muß, inspecteur des mines.

Einfahrt, *s. f.* Thorweg, porte cochère. Eingang, entrée. Anfahrt, abord. in eine Grube, ins Bergwerk, descente; minaret. Breite zwischen zwey Ländern oder Bänken, wodurch die Schiffe in einen Hafen oder Fluß einfahren, embouchure. enge Einfahrt eines Hafens, passe.

Einfaimen, einfehmen, *v. n.* Schweine in die Eichel- und Buchmast eintreiben, einschlagen, mettre des cochons à la glandée.

Einfall, *s. m.* Fall, châte, ruine. Haus, so den Einfall drohet, maison qui menace ruine. Einfall einer Mauer, éboulement. durch Erschütterung, écroulement d'une muraille. diese Mauer drohet den Einfall, cette muraille croule, pousse. feindlicher Einfall, irruption, invasion, incursion, excursion, inondation, descente, débordement. auf ein Corps, attaque. Einfall der Gerichte in ein Haus, descente.

Einfall, Aufflug der Vögel auf den Vogelherd, vol à l'aire. *it.* des Auergeflügels, wenn sie sich des Abends einschwingen und auf die Bäume setzen, vol du coq de bruyére qui se perche. *it.* der wilden Enten, wenn sie sich gegen Abend aufs Wasser niederlassen, vol à l'eau. Einfall, Eingang des Dachses und Fuchses in die Löcher, die Oeffnung oder Röhre ihrer Löcher, mère.

Einfall, Aussaat, semence, semaille; ein Acker von drey ꝛc. Himten Einfall, un champ de trois *etc.* boisseaux de semence.

Einfall der Nacht, des Wetters, *s.* approche.

einerwarteter Gedanke, saillie, pensée, invention, ouverture d'esprit. so ohngefähr und plötzlich in den Sinn kömmt, saillie, boutade. ein lustiger, une saillie agréable. sinnreicher Einfall, rencontre, pointe, saillie ingénieuse, un trait d'esprit, bon mot. geschwinder Einfall, impromptu. alberne Einfälle, radoterie grotesque, saillies extravagantes.

Einfall, Phantasie bey den Poeten, Malern und Musicis, phantaisie. aus solchen Einfällen bestehende Stücke, caprice. seltsame, närrische Einfälle, bille-velées, rêveries, lubies, fantaisies musquées, imaginations, ébullitions de cerveau; emportement, frénésie, manie, marotte, vertigo. seltsame Einfälle bekommen, rêver. er hat wunderliche Einfälle, il a des vercoquins à la tête; il lui prend de fâcheuses boutades. er hat viel seltsame Einfälle; hat Einfälle, wie ein altes Haus, il est plein d'étranges pensées; il a des saillies (boutades) extravagantes. Einfälle aus der andern Welt, contes bleus. einer der wenige oder gar keine Einfälle hat, esprit gride. er hat keine Einfälle mehr, il est à sec.

Einfallen, *v. n.* verfallen, einstürzen, als ein Haus, eine Mauer, tomber, tomber en ruine. Haus, so einfallen will, maison qui va tomber en ruine. Stückweise fallen, s'écrouler, s'ébouler. einfallen wollen, crouler, boucler. Mauer, die einfallen will, muraille qui croule, sie wird bald einfallen, elle boucle.

ins Land einfallen, als Feinde, faire irruption, une irruption, une invasion, une excursion; entrer à main armée dans un pays; descendre, attaquer. in ein Corps, tomber sur. dem Feinde in den Nachzug, tomber sur l'arrière-garde de l'ennemi, den Feind bey Nacht überfallen, surprendre l'ennemi de nuit.

einfallen, als die Nacht, Wetter, Regen, venir, approcher. die einfallende Nacht, l'approche de la nuit. nachdem die Nacht eingefallen war, la nuit étant survenue.

auf einen Tag einfallen, échoir, se rencontrer, arriver, tomber. das fällt auf den und den Tag ein, cela tombe un tel jour.

einfallen, vom Wilde, in den Zeug springen, *s.* donner dans le panneau. vom Auer- und Raubgeflügel, sich des Abends irgendwo niederlassen und aufsetzen, se percher. vom Dachs, Fuchs, Iltis ꝛc. in den Bauschliefen, entrer. von Vögeln, sich auf den Vogelherd setzen, tomber.

in den Sinn kommen, venir en pensée, venir ou tomber dans l'esprit, s'aviser. es ist mir eingefallen, il m'est venu dans l'esprit, ceci m'est venu en fantaisie. das ist mir im, unter dem Schreiben eingefallen, cela s'est trouvé au bout de ma plume. weil mirs eben so einfällt, à propos. sich was einfallen lassen, s'aviser de qch. von ohngefähr und plötzlich einfallen, avoir une saillie, une boutade. sich erinnern, se souvenir, se ressouvenir. es fällt mir ein, je me souviens. der Name will mir nicht einfallen, le nom ne me revient pas. ihr redet dahyn, wie es euch einfällt, vous en parlez bien à votre aise. dieser Gedanke ist mir eingefallen, cette pensée s'est présentée à mon esprit.

krank, *it.* mager werden, tomber malade, dépérir, devenir extrêmement maigre. eingefallene Augen, Backen, Gesicht haben, avoir les yeux creux, - les joues abbattues, - le visage décharné; face d'Hippocrate.

einfallend Licht, Fenster in einem Erdgeschosse, Krämergewölbe, abbatjour ou abbajour.

Einfalt, *s. f. e.* einfache Beschaffenheit einer Sache, simplicité. f. (in bösen Verstande) Mangel des Verstandes, Dummheit, simplicité, bêtise; Schwachheit, imbécilité; Leichtgläubigkeit, crédulité, facilité. Unvorsichtigkeit, imprudence. (in gutem Verstande) Ehrlichkeit, simplicité. Aufrichtigkeit, sincérité. Unschuld, innocence naturelle, Offenherzigkeit, ingénuité, candeur, franchise, naïveté. Gutherzigkeit, bonté.

Einfalt, in den Werken der Kunst und des Witzes im Gegensatz des Gekünstelten, simplicité. edle Einfalt, noble simplicité. *it.* das Platte, Schlechte in einer Rede ꝛc., platitude. läppische Rede, niaiserie, sottise, bêtise.

Einfälteln, *v. a. s.* bey den Nehterinnen, s. Einfassen, Einreihen.

Einfalten, einfälteln, *v. a.* einreihen, plier *s.* Falten.

Einfältig, *adj.* dumm, alber, simple, bête, idiot, niais; Kindisch, enfantin; offenherzig, naïf; unvorsichtig, imprudent; ehrlich, innocent, ingénu, sincère; schlecht, simple, plat. einfältig, wie eine Taube, simple comme une colombe. einfältiges Auge, (Matth. 6, 22.) œil net. eine einfältige, ungekünstelte Antwort, une réponse naïve. ein einfältiger Kerl, Tropf, un pauvre innocent, niais.

einfältig, einfältiglich, *adv.* simplement, en bête, comme une bête, niaisement, naïvement, imprudemment, innocemment, ingénument.

Einfältigkeit, Einfaltigkeit, *s. f.* s. Einfalt.

Einfältspinsel, *s. m.* g. einfältiger Mensch, s. Einfältig.

Einfalzen, *v. a. s.* einzapfen, enter. den Boden eines Fasses einfalzen, enjabler. einfalzen, (bey Buchbindern) in ein Filzchen einheften, plier, attacher en pliant.

Einfang, *s. m.* w. Umfang, enceinte, enclos.

Einfangen, *v. a.* fangen, prendre. die Rebhühner, Füchse ꝛc. lebendig einfangen, prendre les perdrix, - les renards vifs. umschliessen, enclaver, enclorre, environner, enceindre. *s.* von Jagdhunden, auch Raubthieren, wenn sie einbeissen, s'accrocher.

Einfarbig, *adj.* d'une couleur. Gemälde, camayeu. einfärbige Tulpen, des tulipes pures, d'une seule couleur.

Einfaßband, *s. n.* Einfaßschnur, *s. f.* galon, ruban pour border, - pour garnir. Einfaßleinchen, an den Jägergarnen und Tüchern, corde, cordon.

Einfassen, *v. a.* in sich fassen, comprendre, renfermer. füllen, remplir. einfassen, Wein, Bier auf oder in Fässer füllen, entonner, mettre dans un baril, - dans une barrique. sammlen, ramasser. einschliessen, umgeben, fermer, couronner, entourer, ceindre, *w.* enceindre. das äusserste von einer Sache, als ein Gartenbeet u. dergl. mit etwas besetzen, border, garnir. mit einem Zaun, enclaver, environner. einen Hut, border. den Unterrock mit einer Tresse einfassen, border la jupe d'un galon. einen Brunnen, border un puits. ein Bild in einem Rähmen, encadrer, emborder. mit einem Rahmen, enchâsser. mit Edelsteinen, fertir. einen Edelstein, mettre en œuvre. einen Magnet, armer. bey denen, die im Schmelz arbeiten, mit einer Schmelzfarbe umgeben, bordoyer.

einfassen, einfügen, (bey den Handwerksleuten) encastiller, emboiter. eine Mauer mit Marmor, ein Bollwerk mit Steinen einfassen, revêtir un mur de marbre, - un bastion de briques. eingefaßt an den Enden, couronné, eingefaßtes Land, clos. das Eingefaßte an einem Zeuge, rempli. Perlen einfassen, enfiler.

Einfassen, *s. n.* Einfassung, *s. f.* l'action de renfermer; des Weins, Biers, entonnement. Einfassung, Einfügung, Zusammenfügung, (bey verschiedenen Handwerkern) was eine Sache einschließt, vest hält, fermeture, bord, bordure, fertûre, encadrement, enchâssure, œuvre, encastillement, encastillure, emboiture, engagement. Einfassung mit einem Zaun, Geländer, clôture; eines Magnets, armure; eines Brückenpfeilers mit ausgemauerten Ecken, crêche de pourtour. Rahmen eines Bildes, le quadre, la bordure d'un tableau; eines Gemäldes über dem Altare, retable. Kasten, Einfassung eines Schmucks, la châsse d'un bijou; einer Brille, châsse de lunettes. Rand eines Ziehbrunnens, mardelle, margelle; bord de puits. Einfassung der Minengänge, chassis de la galerie; chassis. Rand eines Schildes, *s.* eines geschnitzten Rahms, bordure; einer Thür-Fenster- oder Kaminöffnung, cantalabre, chambranle; huisserie, manteau. Einfassung mit Schmelzfarbe, bordement; der Edelgesteine, œuvre, enchâssure, bizeau, fertûre; einer gestickten Arbeit, enclôture. Rand, Umschlag, rebord; der Galeerensegel, garnument; der Schießlöcher auf Schiffen, hiloires. etwas erhabene Einfassung an der Gold- und Silberarbeit, liage. Einfassung der Lustsücken, plattebande; durchschnittene, plattebande coupée. *s.* (in Wappen) runde Einfassung der Wappenschilde, cyclamor. doppelte Einfassung, essomer, essonier. innere, orle. Einfassung der gedruckten Bogen, Gelegenheitsgedichte, (bey den Buchdruckern) rosettes. gefältelte Einfassung von kleinen Federn an den Flügeln der Insecten, falbala, bordure de petites plumes.

Einfassungsarbeit, *s. f.* enchâssure, monture.

Einfassungsmauer, *s. f.* mur d'enceinte.

Einfätschen, einfätschen, *v. a.* ein Kind einwindeln und in die Wiege legen, emmaillotter.
Einfehmen, s. Einsammen.
Einfeilen, *v. a.* limer, faire une coche avec la lime.
Einfesseln, *v. a.* mettre aux fers, enchaîner, charger de fers.
Einfeuchten, *v. a.* imbiber, humecter, détremper, mouiller.
Einfinden, sich, *v. r.* sich finden, gefunden werden, se trouver. sich verfügen, sich begeben, einstellen, erscheinen, se trouver, se rendre, se présenter, comparoître, être présent, assister. sich am bestimmten Orte einfinden, se rendre à l'assignation, en lieu assigné, reparoître à un rendez-vous. sich oft wo einfinden, fréquenter. sein Fieber fand sich um die gewöhnliche Zeit wieder ein, la fièvre revint. ich will mich zu rechter Zeit daselbst einfinden, je m'y rendrai, trouverai à point nommé. ankommen, arriver, venir. zahlen, payer. sich nicht einfinden, ob man es gleich versprochen, s. jouer à fausse compagnie.
Einfindung, *s. f. t.* comparution.
Einfitzen, *v. a.* (bey den Nadlern) das Oehr in eine Nehnadel einfeilen, percer -, trouer les aiguilles.
Einflechten, *v. a.* flechten, tresser, lacer, entrelacer. in einander flechten, in Streithändel, engager. das Haar einflechten, tresser, enlacer les cheveux. das Haar mit Perlen, entrelacer les cheveux de perles. eingeflochtene Sache, Arbeit, tresse, laceure, entrelacs. wieder einflechten, rengager.
einflechten, einmickeln, s. mêler, engager, embarquer, entraîner qn dans une affaire. mit in eine Sache einmischen, impliquer, intéresser. sich einflechten, se mêler, se fausiler. in fremde Händel, se mêler des affaires d'autrui.
Einflechten, *s. n.* Einflechtung, *s. f.* entrelacement, enlacement.
Einflehen, einflehnen, *v. a.* in Sicherheit bringen, wegen Kriegs- und andrer Gefahr sich in Sicherheit anders wohin begeben, se retirer, se mettre en lieu de sûreté.
Einflicken, *v. a.* coudre à qch. ein Stück in ein Loch, coudre une pièce à un trou. einflicken etwas hin und wieder in eine Schrift, inférer, entrelarder.
sich einflicken, se mêler. sich einschmeicheln, s'insinuer auprès de qn par flatteries; s'emparer de son esprit. eingeflickt, rapetassé.
Einfliegen, *v. n.* voler. *it.* entrer, venir, revenir (en volant).
Einfliessen, *v. n.* hinein, couler, entrer dans, couler dedans. ins Meer, se décharger dans -.
einen Einfluß haben, influer. diese Verordnung hat einen Einfluß auf den Handel, cette ordonnance influe sur le commerce.
einfliessen lassen, s. couler, glisser dans -, entremêler, répandre, comprendre. ein Wort in seine Rede, eine Clausul in den Contract einfliessen lassen, couler un mot dans son discours, une clause dans le contract. in einer ernsthaften Rede eine lustige Geschicht mit einfliessen lassen, entrelarder une histoire agréable à un discours sérieux. es flieht mir nicht so ein, cela ne me vient pas si tôt dans la pensée; cela ne me vient pas de but en blanc.
Einfliessend, *adj.* affluent. s. einfliessende Materien, des sujets qui s'y rapportent.
Einflössen, *v. a.* instiller, infuser, insinuer, inspirer. etwas in die Ohren, instiller qch dans les oreilles. heilsame Lehren, instiller des préceptes salutaires. einer Armee Muth einflössen, animer une armée. eingeflößt, infus.
Einflössen, *s. n.* Einflössung, *s. f.* instillation, infusion; insinuation.
Einfluchen, *v. a.* maudire, charger de malédictions, - d'exécrations.
Einflug, *s. m.* Einflugloch, *s. n.* an den Bienenkörben, das Flugloch, le trou, l'entrée de la ruche.
Einfluß, *s. m.* das Einfliessen, entrée. Mündung eines Flusses, bouche, embouchure. *s. it. t.* Wirkung, Eindruck, impression, influence, rapport. Einfluß der Gestirne, influence, impression, constellation. s. étoile, ciel. Gestirn, so einen bösen Einfluß hat, maléfique. das Beyspiel der Grossen hat einen grossen Einfluß auf das Volk, l'exemple des grands a une forte influence sur le peuple. s. Einfliessen.
Einfolglich, *adv.* par conséquent, conséquemment, analogiquement, ainsi, donc. g. ergo. *it.* subséquemment, subséquemment. er ist ein Mensch, einfolglich kan er fehlen, il est homme et par conséquent il peut faillir.
Einfordern, einfodern, *v. a.* exiger, solliciter, demander. die Steuern, lever, exiger les impôts. einfodern mit Gewalt, exécuter.
Einfordern, *s. n.* Einforderung, *s. f.* exaction, demande.
Einförmig, *adj.* uniforme, simple; égal, pareil, de même nature. *adv.* uniformément, également, pareillement. die Tugend erwirbt sich um so viel mehrere Hochachtung, je einförmiger und ungekünstelter sie ist, la vertu se fait d'autant plus révérer qu'elle se montre plus simple.
Einförmigkeit, *s. f.* uniformité, conformité, ressemblance, rapport, similitude.
Einfressen, *v. a.* hinein, dévorer, avaler, manger. er frisset alles ein, was er vor sich findet, il dévore tout ce qu'il trouve devant lui. s. einen Schimpf, boire, avaler un affront. allmälig einfressen, als Scheidewasser, *t.* inciser. als ein Geschwür, corroder, ulcérer. so allgemälig einfrißt, incisif; corrosif.
Einfressen, *s. n. t.* corrosion, ulcération.
Einfreyen, *v. n.* in eine Innung, in ein Backhaus, in eine Barbierstube &c. durch Heirathen einer Wittwe oder Meisterstochter in eine Zunft gelangen, épouser la fille ou la veuve pour être reçu d'un métier.
Einfreyren, *v. n.* se géler, se glacer. *t.* congéler. mit Eis umschlossen werden, être engelé. das Schiff, die Mühle, die Wasserröhre, der Brunnen ist eingefroren, le bâteau est engelé.
Einfrieren, *s. n.* Einfrierung, *s. f. t.* congélation.
Einfrischen, *v. a.* faire rafraîchir. das Getränke, faire rafraîchir la boisson. mit Eis eingefrischten Wein trinken, boire à la glace.
Einfugen, *v. a.* in einen hohlen Ort, emboîter. einfügen, Hölzer, Balken in einander, *t.* emboucher, enclaver, emmortaiser, emmorroiser. einfügen, einschliessen, enchâsser. einpassen, encastiller, embrever. den Boden in ein Faß, enjabler. sich einfügen, s'emboîter.
Einfugung, *s. f.* der Gelenke, emboîtement, emboîture, insertion, engagement, encastillement, encastillure, enchâssure. (in der Malerey) emmanchement. Einfügung der Zapfen in die Löcher, *t.* engraissement; der Knochen, *t.* gomphose, wechselsweise Einfügung derselben, gynglime.
Einfuhr, *s. f.* als der Waaren, entrée, w. importation. die Einfuhre verbieten, défendre l'entrée. Auflage auf die Ein- und Ausfuhre der Waaren, droit d'entrée et de sortie sur les marchandises.
Einführen, *v. a.* in einen Ort führen, begleiten, conduire, amener.
fahren, charier. Holz auf den Winter, charier du bois pour la provision d'hyver. Korn in die Scheune, charier, engranger le bled. fremde Waaren, importer, introduire, faire entrer des marchandises étrangères. in eine Gesellschaft, Haus, introduire, produire. einen bey Hofe, introduire qn à la cour.
einführen ins Gefängniß, einen gefangen nehmen, emprisonner, incarcerer, mettre en prison, emmerrer qn.
einen Gebrauch, eine Gewohnheit, ein Wort einführen, s. introduire, établir, amener, mettre en usage ou en vogue, autoriser, naturaliser, donner cours. ein Gesetz, établir une loi. eine alte Mode wieder einführen, ramener, rétablir, recréer une vieille mode. eingeführet werden, s'établir, être établi, prendre cours, s'introduire. einen in ein Amt einführen, einsetzen, installer qn, le mettre en possession d'une charge. einführen, *t.* (bey Handwerkern) einen Gesellen einbringen, in Arbeit bringen bey einem Meister, embaucher.
in Versuchung, Irrthum, induire en tentation, en erreur.
in einer Rede berühren, amener, toucher, parler de, faire mention de -; amener qch dans son discours, - récit. einen Abwesenden oder Verstorbenen redend, klagend einführen, faire parler, plaider. einen also redend, faire parler qn de cette sorte. mehrere mit oder untereinander redend einführen, dialoguer.
eingeführte Sache, mode, coûtume.
Einführer, *s. m.* der Abgesandten, introducteur des ambassadeurs.
Einführung, *s. f.* introduction; in die Gefangenschaft, emprisonnement; in ein Amt, établissement, installation. feyerliche Einführung, inauguration. Einführung in ein Lehngut, revêtissement. Erwähnung, mention. Einführung fremder Waaren, importation. Einsammlung der Früchte, récolte. verbotene und heimliche Einführung des Salzes, faux-saunage.
Einfuhrzoll, *s. m.* Einfuhrgeld, *s. n.* l'entrée.
Einfüllen, *v. a.* emplir, remplir, reverser. Wein in die Flaschen, emplir les bouteilles de vin. in die Fässer, entonner.
Einfüllung, *s. f. t.* infusion; entonnement.
Einfüßig, *adj.* monopede; un pied-bot.
Einfüttern, einfuttern, *v. a.* mettre dans un étui, envelopper. in Stroh etwas einfuttern, empailler. die Wurzeln eines Baums mit Erde einfüttern, emmotter un arbre. s. Füttern.
Eingang, *s. m.* das Hineingehen in einen Ort, entrée. einem den Eingang verbieten, refuser l'entrée à qn. das Einführen der Waaren, entrée; importation. Eingang, Beyfall, applaudissement; keinen Eingang finden, être sans effet. Zutritt, Zugang, accès.
Eingang, Ort, durch welchen man hinein gehet, entrée; chemin; porte; passage; avenue; ouverture; Zugang zum Loche eines Dachses &c., mère. enger Eingang eines Seehafens, *it.* der Fischreuse, gouler. Vorhof eines Gebäudes, vestibule, einer Hauptkirche, parvis; porche.
Eingang, Zubereitung zu einer folgenden Handlung, début, préambule; zum Turnierspiel, Erscheinung der Ritter, comparse; einer Rede, exorde, eines Schauspiels, Redübung, prologue, einer Musik, prélude, eines Buchs, préface, avant-propos, avertissement. Anfang der Messe, introit. erster Eingang einer Predigt bey Katholicken, avé. Anfang, commencement, début.

Eingangs, *adv.* d'abord, dès l'abord, si tôt, aussitôt. s. du commencement, au commencement. Eingangs erwehnt, dont on a parlé, susmentionné.

Eingangsaufschlag, *s. m.* neuer Impost auf die Waaren beym Eingange, nouveau droit ou impôt d'entrée.

Eingangsgelder, *s. pl.* Eingangszoll, *s. m.* l'entrée (pied fourché).

Eingeäschert, *adj.* brûlé; réduit en cendres.

Eingeätzt, *adj.* gravé à l'eau forte.

Eingebäude, *s. n.* das Eingebäude einer Kirche, d. i. die Orgeln, Altäre, Stühle, Emporkirchen, tribunes, galeries. s. Einbau.

Eingeben, *v. a.* einhändigen, donner, livrer, mettre entre les mains, remettre. überreichen, présenter. ein Memorial, Bittschrift, un mémoire, une requête.

zu bewohnen ꝛc. eingeben, céder, donner.

Arzney, droguer; donner, faire prendre un remède, - une médecine. das Leben eingeben, animer. eine Purganz eingeben, purger. Gift eingeben, envénimer.

eingeben, s. einblasen, suggérer, imprimer, inspirer, siffler, souffler, dicter, fournir une pensée. wer hat euch diesen Anschlag eingegeben? qui vous a suggéré ce dessein? das hat euch Gott eingegeben, c'est Dieu qui vous a inspiré cela. eingeben, was man reden soll, faire le bec à qn. eingeben, als Gaben, durch göttliche Erleuchtung, infuser. von Gott eingegeben, als eine Gabe, infus.

was man von Arzeney auf einmal eingiebt, dose, prise.

Eingeben, *s. n.* Eingebung, *s. f.* présentation, suggestion, inspiration, impression, infusion. Eingebung zu Hand und Halfter, d. i. Pfändung, *s.* éxécution, charge. Eingeben, Antrieb der Vernunft, des Gewissens, dictamen. Eingebungen haben, être inspiré. Eingebung des Teufels, suggestion du diable. von der Natur, instinct, penchant. betrügliche Eingebung, suggestion frauduleuse. göttliche, inspiration divine.

Eingeber, *s. m.* qui suggère, - inspire; inspirateur, instigateur.

Eingebildet, *adj.* imaginaire, chimérique, fantastique, idéal, prétendu. stolz, orgueilleux, glorieux, confiant, présomptueux, fier. s. Einbilden.

Eingebinde, *s. n.* erstes Pathengeschenk an ein Kind bey dessen Taufe, présent qu'un parrain fait à son filleul immédiatement après la cérémonie du batême.

Eingeblinder, *adj. t. w.* Säule, colonne nichée.

Eingebogen, *part.* recourbé, replié, voûté. von der Nase, camus. s. Einbiegen.

Eingeboren, *adj.* einzig, unique. ein eingeborner Sohn, un fils unique. der eingeborne Sohn Gottes, le fils unique de Dieu. aus dem Ort, naturel, natif; naturel d'un pays, régnicole. Eingeborner auf dem Lande, manant. die ersten eingebornen Einwohner eines Landes, autochtones, aborigènes. Verleihung des Rechts der Eingebornen, *it.* Instrument davon, *s.* naturalisation. solches Recht verleihen, naturaliser.

Eingebrachte, *s. n.* dot, bien dotal, trousseau. eingebrachte Gesellen, *s.* (bey Handwerkern) die ordentlich von dem Altgesellen bey einem Meister eingeführet worden, s. Einbringen.

Eingedämmt, *adj.* couvert ou enfermé de digues.

Eingedenk, *adj.* qui a la mémoire ou le souvenir de qch, qui se souvient. *s.* mémoratif. eingedenk seyn, se souvenir, avoir dans la mémoire, avoir souvenance. sich erinnern, *a.* se recorder. ich bin dessen wohl eingedenk, j'en ai bonne mémoire, je m'en souviens très bien. ich bitte, ihr wollet meiner eingedenk seyn, je vous prie de vous souvenir de moi.

Eingefallen, *adj.* s. Einfallen. eingefallene Augen, des yeux creux. tief im Kopfe liegende, des yeux enfoncés.

Eingefaßt, *adj.* (s. Einfassen.) enclavé. ein Ziehbrunnen mit einem Rande eingefaßt, un puits bordé d'une margelle ou mardelle. ein Unterrock mit einer seidenen Galone oder Tresse, une jupe bordée d'un galon de soie. ein eingefaßter Stein, une pierre sertie, enchâssée. mit anderer Farbe eingefaßt, (im Wappen) bordé. mit doppeltem Rande eingefaßt, enclos.

Eingefleischt, *adj.* incarné. er ist ein eingefleischter Teufel, c'est un diable incarné.

Eingeflochten, *adj.* (s. Einflechten.) impliqué.

Eingefügt, *adj.* enclavé. s. Eingefaßt.

Eingegeistet, *adj.* von Gott, inspiré.

Eingegossen, *adj.* s. Eingiessen. ein gegossenes Glas, une verre plein, empli, rempli. eingegossene Gaben, *s.* qualités infuses.

Eingegraben, *adj.* (s. Eingraben.) gravé au burin. das ist in meinem Gedächtniß eingegraben, cela est gravé dans ma mémoire.

Eingehackt, *adj.* eingehacktes Fleisch, hachis.

Eingehändiget, *adj.* remis en mains propres.

Eingehändigte, *s. n.* consignation.

Eingehen, *v. n.* hinein, entrer; aller dedans. wieder eingehen, hineingehen, rentrer. er läßts zu einem Ohre ein- zum andern wieder herausgehen, ce qui lui entre par une oreille, sort par l'autre. ein- und ausgehen fleißig in einem Hause, fréquenter une maison. ein- und ausgehende Waaren, marchandises qui arrivent et qui passent. schmäler werden, als ein Tuch, se retrécir, apperisser, s'étrécir. die Leinwand geht ein, la toile s'étrécit. *it.* resserrer, se resserrer. eingehen, kürzer werden, se retirer, se contracter, se gripper. baufällig werden, se ruiner, ménacer ruine, dépérir, se détruire.

um eines Mönchs willen wird das Kloster nicht eingehen, pour un moine l'abbaie ne faut.

begreifen, in den Kopf gehen, comprendre ou entrer dans l'esprit. das will mir nicht eingehen, c'est ce que je ne puis comprendre. diese Sache will mir nicht eingehen, je ne comprens pas cette chose, cette chose ne me peut entrer dans l'esprit.

Fortgang haben, *w.* réussir. es gehet mir ein, je réussis en cela; cela me réussit. der Stich gehet mir ein, (in der Karte) cette main m'entre.

eingehen, einlaufen, von Einkünften, Geldern, Zinsen, Schulden, venir, revenir, entrer. die Zinsen gehen ordentlich ein, les rentes reviennent régulièrement. die Gelder gehen sparsam ein, les deniers entrent petitement. die bewußte Schuld ist mir eingegangen, la dette, que vous savez m'a été payée.

eingehen, verdorren, als Bäume, sécher, se sécher.

eingehen lassen, abandonner, laisser abâtardir, ruiner.

Eingehen, bewilligen, *v. a.* accorder, acquiescer oder consentir à -, se prêter, s'accorder, donner les mains à qch, condescendre à la volonté de qn. alles eingehen, was man haben will, s'accorder à telle condition qu'on voudra. ich gehe alles ein, je consens à tout. die Weiber gehen dergleichen Dinge schwer ein, les femmes font difficiles sur ce chapitre. einen Vergleich eingehen, passer un contrat. annehmen, accepter. ein Verbindniß, contracter une alliance.

er geht blind ein, läßt sich leicht berücken, c'est un homme à donner dans tous les panneaux, qu'on voudra.

eingehender Winkel, *s.* angle rentrant.

Eingehen, *s. n.* entrée; Verkürzung, rétrécissement; Verfall, ruine, dépérissement; Begreifen, conception; Fortgang, réussite; Bewilligung, accord, acquiescement, consentement, acceptation. s. *v.* Eingehen.

Eingeheizt, *adj.* s. Einheizen. ein eingeheizter Stubenofen, un poële chauffé.

Eingehörig, *adj.* Zu- und Eingehörige eines Dorfs, einer Pfarre, (im Schwäbischen) appartenans.

Eingehüllet, *adj.* affublé, emmitouflé. s. Einhüllen.

Eingeistung, *s. f. w.* inspiration.

Eingekehrt, *adj.* (s. Einkehren.) posé, recueilli.

Eingekerbet, *adj.* (s. Einkerben.) encoché, dentelé.

Eingeladen, *adj.* invité. eingeladener Gast, convié, miteingeladener, convive.

Eingelassen, *adj.* s. Einlassen. eingelassene Fuge, *s.* jointure entaillée. eingelassenes Schloß, serrure encastrée. eingelassener Kopf eines Nagels, *s.* tête perdue.

Eingelegt, *adj.* (s. Einlegen.) marqueté, entaillé, plaqué. eingelegter Tisch, table marquetée. eingelegte Arbeit, ouvrage de rapport, marqueterie, des pièces rapportées. eingelegt mit Gold, Silber, enjolivé d'or, d'argent. eingelegte Arbeit von Holz, Tischlerarbeit, parquetage; assemblage de menuiserie, von Steinen, ouvrage en, de, à la mosaïque. eingelegte Eisenarbeit, damasquine, ouvrage damasquiné. Kunst, eingelegte Arbeit zu machen, tablerterie, der solche macht, tablettier. eingelegte Arbeit machen, marqueter.

Eingelenk, *s. n.* Hinderniß, empêchement, obstacle. einem zuwider seyn und allerhand Eingelenke machen, mettre, former, faire naitre des obstacles.

Eingelenkung, *s. f. t.* der Glieder, Beine, arthrodie, diarthrose, gynglime. tiefe Eingelenkung, exarthrose.

Eingelöst, *adj.* (s. Einlösen.) retiré, racheté, dégagé. eingelöstes Pfand, gage racheté.

Eingemacht, *adj.* (s. Einmachen.) confit. eingemachte Sachen, des confitures; des conserves. eingemachtes mit Zucker oder Honig, confit. eingemachte Früchte, Obst, compôte. eingemachte Trauben, des raisins confits. Weinbeermus, raisiné. eingemachte Kirschen, Gurken, des cerises, des concombres confits. eingemachter Bärenhäuter, g. coquin fieté, achevé; Narr, fou achevé, fot fieté, fot en trois lettres, fou à marotte, fou pour tout potage.

Eingemauert, *adj.* s. Einmauern. eingemauertes Kloster, cloître muré.

Eingemummt, eingemummelt, *adj.* envelopé, emmitouflé.

Eingenommen, *adj.* erobert, pris, atteint. erfüllet, plein, rempli de qch. gerührt, piqué, frappé. entzückt, ravi, enthousiasmé de qch. verführt, séduit. vom Schlaf, accablé de sommeil. heftig, épris, transi, saisi de tristesse, de compassion, de crainte. ganz wovon, seyn, être entêté, engoué, affublé, amoureux, coëffé de qch. vom Geiz, être livré à l'avarice. von Vorurtheilen, prévenu, préoccupé, imbu. von Andacht, confit en dévotion. von Teufel, transi ablé. thörichter Weise wovon eingenommen, infatué, enfolâré. jederman ist von dieser Meynung eingenommen, tout le monde est abbreuvé de cette opinion. vor Liebe, être

pris d'amour. mit einer närrischen Meynung, être frappé d'une imagination.

Eingepackt, *adj.* empaqueté. ganz mit Kleidern, in Kleider, rembourré comme un bât de mulet.

Eingepfarrt, *adj.* paroissien, enne; qui est de la paroisse. die Eingepfarrten auf dem Lande, la commune.

Eingepflanzt, *adj.* (s. Einpflanzen.) inné, naturel, imprimé.

Eingeprägt, *adj.* empreint.

Eingeprägte, *s. n.* Gepräge, empreinte.

Eingerichte, *s. n.* das Gewirre, die Besatzung, die Reise in einem Schlosse, rateau; gardes, garnitures. das Eingerichte in einem Schlosse ändern, changer les gardes d'une serrure. eingerichtetes Schloß, serrure à gardes.

Eingerichtet, *adj.* geordnet, ordonné, configuré, digéré, disposé, réglé, exact, tissu, méthodique, bien -, mal proportionné. wohl eingerichtetes Gebäude, bâtiment bien entendu. zierlich, bien peigné. eine wohl eingerichtete Periode, une période bien tournée. Republic, république bien policée. eingerichtet, eingefugt, *s.* emboité, embreué. wohl eingerichtete Mahlzeit, Rede, repas, discours bien troussé, oraison congrue. eingerichtetes Jagen, das vorher mit dem Leithunde versichert und dann mit dem Zeuge umstellet worden, *s.* chasse ajustée, apprêtée.

Eingesäet, *adj. a.* emblayé.

Eingesalzen, *adj.* Fleisch, Fische, viande, poisson salé. Eingesalzenes, du salé. frisch eingesalzener Fisch, poisson verd. eingesalzener Hering, harang pec. eingesalzene Eßwaare, saline. das Eingesalzene, salaison. eingesalznes Leder, s. Einsalzen. eingesalznes Fischwerk, paquage.

Eingeschaltet, *adj.* im Kalender, intercalaire. in einer Schrift, parenthèle.

Eingeschlossen, *adj.* (s. Einschließen.) compris, inclus, enclos. unser sind soviel, die Kinder mit eingeschlossen, nous sommes tant, y compris les enfans. enge eingeschlossen, serré. eingeschlossen im Haupte, *s.* encéphalique. in einem besondern Häutlein, enkisté, enkysté. eingesenkt, eingefugt, enclavé. eingeschlossen im Brot, (des heil. Abendmahls) *s.* impané. vom ersten bis achten dieses Monats, beydes eingeschlossen, du premier au huitième, l'un et l'autre inclusivement.

Eingeschlungen, *adj.* (im Wappen) eingeschluckt, das einem Thiere im Rachen steckt, engoulé.

Eingeschneide, *s. n.* (bey den Köchen) abattis.

Eingeschnitten, *adj.* (s. Einschneiden.) coupé par morceaux, haché; hachis, capilotade. eingeschnittene Hühner, fricassée de poulets, gibelotte. eingeschnittenes Bollwerk, bastion coupé, bastion en tenailles. eingeschnittenes, eingekerbtes Blatt, feuille dentelée. eingeschnitten, (im Wappen) enté.

Eingeschoben, *adj.* s. Einschieben. untergeschobenes Kind, Testament, enfant, testament supposé. Essen, entremets. eingeschobener Teller, assiettes volantes. eingeschobene Schrifstelle, fourrure. eingeschoben in ein Amt, intrus.

Eingeschränkt, *adj.* borné, limité, retreint, captif, court.

Eingeschroben, *adj.* s. Einschrauben.

Eingeschrumpft, *adj.* Leder, racorni. vom Obst, coton neux. runzlicht, verwelkt, flétri, ratatiné. eingeschrumpfter Nerven, nerf retiré.

Eingeschwärzt, *adj.* Wäsche, du linge sale.

Eingesessen, *adj.* domicilié, habitant. ein eingesessener Bürger, un bourgeois domicilié. alle Bürger und Eingesessene, tous les bourgeois et habitans.

Eingesogen, eingesotten, s. Einsaugen, Einsieden.

Eingesperrt, *adj.* enfermé, encagé.

Eingestädt, *adj. s.* eingestädtes Leder, welches warm gar gemacht worden, ist das Gegentheil vom eingesetzten Leder, cuirs façon de Valachie.

Eingeständniß, *s. n.* confession, agrément.

Eingestehen, *v. a.* (s. Gestehen.) convenir, avouer, accorder, admettre, concéder. alles eingestehen, tomber d'accord de tout.

Eingestemmt, *adj.* eingestemmte Vernietung, *s.* (der Schlösser) rivure prisonnière.

Eingetrieben, *adj.* s. Eintreiben. eingetrieben im Disputiren, quinaud, réduit à quia.

Eingeweht, *adj.* entretissu.

Eingeweicht, *adj.* ein Eingeweichtes, *s.* (im Jülichschen) eine kalte Schale von Zwieback und Wein, des rôties au vin.

Eingeweide, *s. n.* entrailles, intestins, boyaux. *s.* viscère; der Fische, Vögel, bey Köchen, brouailles. unordentliche Bewegung der Eingeweide, mouvement antipéristaltique. Eingeweide des Stockfisches, moge de morue. Kaldaunen, von Menschen und Thieren, tripes, tripaille. Eingeweide von Kälbern, Kälbergekröse, abattis. Geschlinke, fressure. Lehre von den Eingeweiden, (*s.*) splanchnologie. das Eingeweide ausnehmen, vuider les entrailles.

Eingewurzelt, *adj.* enraciné, invétéré, envieilli. tief eingewurzelter Baum, arbre bien enraciné, arbre englouti. eingewurzelte Krankheit, maladie enracinée, habituelle, invétérée. eingewurzeltes, veraltetes Uebel, mal invétéré, vice radical.

Eingezäunt, *adj.* einbezirkt, clos.

Eingezogen, *adj.* sittsam, retenu, réservé, continent, modeste. einsam, retiré. eingezogen, verschwiegen, serré. sittsam, ehrbar, (von Frauenspersonen) prude. ein eingezogener Mensch, un homme retiré. ein eingezogenes Leben führen, mener une vie retirée. ehrbar, honnête. sittsam, bedachtsam, posé. still, paisible. mäßig, modéré, réglé. ein eingezogene keusche Jungfer, veltale. eingezogene, stille Person, singe. er lebt sehr eingezogen, il est fort réglé dans sa conduite. ein sehr eingezogenes Leben führen, vivre en ermite; s'enfevelir dans la solitude. einen sehr eingezogen halten, tenir qn de court, en bride. ein eingezogenes Dreyeck im Wappen, *s.* tiercé en mantel. eingezogenes Gut, *s.* terre confisquée. *adv.* paisiblement, posément, honnêtement.

Eingezogenheit, *s. f.* retenue, modestie, vie retirée, contenance modeste, retraite.

Eingießen, *v. a.* verser dans, einweichen, infuser. mit etwas füllen, emplir, remplir. mit Bley, vestmachen, plomber, sceller en plomb. wieder eingießen, reverser, brav Wein eingießen, um zum Trinken zu reizen, allumer la lampe. eingegossene Gabe, f. don infus. s. Eingeben.

Eingießung, *s. f.* l'action de verser. *it.* infusion. das Eingießen, Einspritzen, injection.

Eingleichen, *v. a.* applanir. das Silber kan alle Falten und Runzeln im Gesichte der Jungfern eingleichen, l'argent déride, - fait paroître belle.

Eingraben, *v. a.* vergraben, enterrer, enfouir, einen Schatz, un trésor. graben, creuser, fouiller. einen Brunnen tief, creuser un un puits bien avant, bien profondément. stechen, graben, graver, buriner. in Stein, Stahl, graver dans la pierre, - dans l'acier. zierlich mit dem Grabestichel, ciseler. eingrägen, f. empreindre; graver, engraver, imprimer fortement. sich eingraben, verschanzen, *r.* se couvrir de terre, se retrancher. der Feind hat sich sowohl eingegraben, daß ihm nicht beyzukommen, l'ennemi s'est si bien retranché, qu'il est inaccessible.

Eingrabung, *s. f.* l'action d'enterrer, la fouille. *it.* enfouissement; mit dem Grabstichel, gravure, ciselure. Eindruck, f. impression. Verschanzung, retranchement.

Eingreifen, *v. n.* und *a.* hinein, mettre la main dans ou dedans. f. ergreifen, wegnehmen, usurper. *it.* se saisir de qch, enlever à -. in eines Ansehen eingreifen, usurper sur l'autorité de qn. von eines Gut oder Recht zu sich nehmen wollen, empiéter, entreprendre sur. seinem Nachbar eingreifen, enjamber, empiéter sur l'héritage de son voisin, toucher, porter atteinte aux droits de qn. zuweit gehen, avancer. vorgreifen, vorkommen, anticiper.

eingreifen, als ein Uhrrad in ein Getriebe, *s.* engrener, s'engrener, rengrener. *it.* (der Jäger) der Hund greift gut ein, d. i. wenn er mit der Nase gut zu Boden sucht, il suit bien la trace. *it.* der Hirsch hat gut eingegriffen, wenn er die Fährte tief in den Boden gedrückt hat, peser beaucoup. der Anker greift ein, l'ancre prend.

Eingreifen, *s. n.* der Zähne oder Kämme des Rades in ein andres Rad, engrenure. das Eingreifen, Zergreifen des Teigs, (erste Arbeit des Auswirkers beym Kneten) da er immer eine Hand an sich zieht, die andre aber von sich stößt, l'action de découper la pâte.

Eingreifig, *adj. s.* in Forstwesen, von Bäumen, die man umgreifen oder umspannen kan, arbre qu'on peut embrasser ou mesurer avec l'empan.

Eingriff, *s. m.* f. usurpation, atteinte, attentat, entreprise, anticipation. ein unbilliger, gewaltthätiger, une usurpation injuste, violente. Eingriff thun einem in seine Gerechtsame, déroger au droit de qn, chasser sur les terres de qn. Eingriff in Kirchengüter, Kirchenrechte thun, mettre la main à l'encensoir. einem in seinen Amtsverrichtungen, mettre la faucille dans la moisson d'autrui. sich Eingriff thun lassen, se laisser entamer.

Eingucken, *v. n.* einkucken, in eines andern Buch, Brief, cacher de découvrir.

Eingürten, s. Gürten.

Einguß, *s. m.* Eingießung, s. Eingießen. *it.* Instrument in den Münzen, und verschiedener Metallarbeiter, ein starkes viereckichtes Eisen mit einer Vertiefung, worin und womit man das geschmolzene Metall gießt, moule. Einguß, Mundloch einer Form, *s.* la gueule. *it.* Form, worin die Barren Eisen, Silber ꝛc. gegossen werden, lingotière. *it. s* (in der Roßarzneykunst) ein Arzneytrank für Pferde, potion.

Einhaber, *s. m.* possesseur. s. Inhaber.

Einhäfteln, einhaften, s. Einhäkeln, Einheften.

Einhaftirung, *s. f.* empriſonnement, prise de corps.

Einhagen, *v. a.* einzäunen, environner, entourer, clorre, fermer de haies.

Einhägung, *s. f.* clos, ou l'action de fermer de haies.

Einhäkeln, einhaken, *v. a.* accrocher, agraffer, agrafer. mit Haken ergreifen, prendre avec des crochets. die Klauen ins Fleisch einhaken, sich einhäkeln, wie die Katzen und andre Thiere, mettre les ongles, les griffes dans la chair.

Einhäkeln, *s. n.* Einhäkelung, *s. f. w.* accrochement.

Einhalt, *s. m.* Hinderniß, empêchement, obstacle, contrepoids. Widerspruch, opposition. Einschränkung, retenue, restriction. Einhalt, gerichtliches Verbot, inhibition, prohibition.

Zwang,

Zwang, bride. Nachlassung, Stillstand, trêve. im Singen, pause. Einhalt, für Inhalt, contenu, teneur. einem Einhalt thun, réprimer, garrotter qn. seinem Kummer und Verdrusse, faire trêve avec ses ennuis. der Heftigkeit der Gemüthsneigungen, ralentir l'ardeur de ses passions. Einhalt thun, empêcher, arrêter le progrès, le cours, mettre obstacle, mettre, donner des bornes, mettre un frein, une barrière; faire opposition à. den einreissenden Misbräuchen, mettre obstacle, s'opposer, couper pied aux abus naissans, les empêcher, les arrêter. der Lästerung, Verleumdung, couper broche, couper chemin à la médisance. einem Ketzer, accabler un hérétique. einem Einhalt thun, eins auf die Finger geben, donner sur les doigts à qn. seinem Appetit, modérer ses appétits.

Einhalten, *v. n.* Einhalt thun, hindern, empêcher, mettre obstacle. s. Einhalt. bezähmen, dämmen, steuren, réprimer. zurückhalten, arrêter, retenir, mettre un frein. die Laster, arrêter les crimes. die Waaren, Zahlung zurückhalten, retenir les marchandises, le paiement. den Zorn, die Strafe, retenir la colère, la punition.

einschränken, restreindre. zwingen, im Zaum halten, (in der Moral) refréner, tenir en bride, contenir.

etwas beym Nähen einhalten, nicht glatt und steif aufnähen, *t.* mener ou faire boire.

einhalten, innehalten, aufhören, désister, cesser, discontinuer, s'arrêter.

Einhalten, *v. n.* richtig seyn, être ponctuel, être régulier. richtig zahlen, payer ponctuellement, régulièrement, à point nommé. mit einem einhalten, eines Partey halten, avoir intelligence, commerce avec qn; tenir le parti de qn.

sich einhalten, innehalten, nicht ausgehen, garder la maison, la chambre, ne point sortir, se tenir dans la maison.

Einhalten, *s. n.* s. Einhalt.

Einhämmern, *v. a.* marteler.

Einhandeln, *v. a.* kaufen, acheter, marchander. tauschen, troquer. an sich bringen, acquérir, faire acquisition.

Einhändig, *adj.* Einhänder, Einhändiger, *s. m.* manchot, manchotte.

Einhändigen, *v. a.* donner en mains propres. *it.* rendre, remettre, délivrer. etwas einhändigen lassen, faire tenir qch.

Einhändigung, *s. f.* insinuation, consignation, délivrance.

Einhängen, *v. a.* eine Thür, einen Fensterladen, attacher aux gonds. einhängen ein Rad, hemmen, enrayer. eine Kutsche, suspendre un carrosse. eingehängte Kutsche, carrosse suspendu. den Haken in den Ankerring einhängen, croquer.

Einhängezirkel, *s. m. t.* der Kleinuhrmacher, vermittelst dessen sie den Eingriff der Zähne eines Rades in die Triebstöcke genau finden, compas à engrenage.

Einhässen, *v. a. t.* (der Jäger) ein geschossnes Wild an dem einen hintern Lauft aufschlitzen, durchfangen, und den andern Lauft durch diese geöffnete Flechsen durchstecken, giboyer, passer les jarrets l'un dans l'autre pour prendre à la ceinture, ou gibecière le gibier qu'on a tué

Einhauchen, *v. a.* inspirer, infuser, souffler.

Einhauchung, *s. f.* inspiration, infusion.

Einhauen, *v. n.* frapper dessus. ein Thor, durch Hauen eröffnen, enfoncer, ouvrir en coupant. in die Feinde, in ein Bataillon einhauen, enfoncer les ennemis, un bataillon. Fleisch einhauen, um es ins Salz zu legen, *t.* mettre, couper en pièces. einhauen, *t.* (der Gärtner) eine Stange, da, wo man sie biegen will, navrer un échalas. in eine Pastete einhauen, (im Scherz) faire brèche à un pâté. in Stein ꝛc. künstlich hauen, sculpter, graver. s. übel ausschreyen, mal recommander, décréditer. jemand bey einem einhauen, détruire une personne dans l'esprit de qn. er hat mich bey meinem Herrn sehr eingehauen, il m'a fort décrédité dans l'esprit de mon maître. verläumden, calomnier. abstechen, supplanter, couper l'herbe sous les pieds.

Einhäufig, *adj.* s. Einmähdig.

Einheben, *v. a.* eine Thür, attacher à ses gonds.

Einheften, *v. a.* (s. Anheften.) attacher, agrafer. ein Buch, brocher. *it.* zu Faden schlagen, mit weiten Stichen heften, faux-filer. mit einigen Stichen vest machen, faire quelques points à -.

Einheilen, *v. a.* ins Fleisch, z. E. eine Kugel, die man nicht füglich herausziehen kan, enfermer la balle dans la plaie qu'elle a faite.

Einheimisch, *adj.* domestique. aus dem Lande, indigène, régnicole, du pays, qui n'est pas étranger. einheimische Scribenten, les écrivains de chaque pays. einheimischer Krieg, guerre civile, intestine, domestique. *it.* trouble. einheimische und auswärtige Feinde, ennemis du dedans et du dehors. einheimische Fische, die sich fast das ganze Jahr an einer Küste aufhalten, poissons domiciliés. einheimisch machen oder (*stil. cur.*) Einheimsen, naturaliser.

Einheirathen, sich, *v. r.* s. Einfreyen.

Einheit, *s. f. t.* einzele Zahl, unité. in der Metaphysik, (monas) monade. in der Rechenkunst, nombre.

Einheizen, *v. a.* Backofen, Stube, chauffer, chauffer le poële, faire du feu dans le fourneau, mettre le feu au four. s. man hat ihm warm eingeheizt, die Hölle brav heiß gemacht, il a eu la fuée.

Einheizer, *s. m.* celui qui a soin de chauffer, celui qui met le feu au fourneau; chauffeur.

Einheizung, *s. f.* das Einheizen, chauffage.

Einhelfen, *v. a.* aider, seconder. einem Redenden heimlich, souffler à l'oreille.

Einhelfer, *s. m.* soufleur.

Einhellig, einhällig, (von Hall) *adj.* gleich, uniforme. die Zeugenaussage ist einhellig, tous les témoins s'accordent dans leur déposition. einmüthig, unanime; qui est d'accord, du même sentiment, qui s'accorde. etwas mit einhelliger Stimme beschliessen, conclurre qch tout d'une voix, d'un consentement unanime. einhellig, einträchtig, uni.

Einhellig, einhelliglich, *adv.* uniformément, unanimément, d'un commun accord, tout d'une voix, d'un plein consentement. einhellig erwählen, élire d'un commun accord, - consentement; élire par acclamation.

Einhelligkeit, *s. f.* consentement, unanimité, uniformité, union. Einstimmung, harmonie, union, concorde, accord. man spüret eine grosse Einhelligkeit unter ihnen, on apperçoit une grande union entre eux. die Einhelligkeit, Uebereinstimmung der Evangelisten, la concordance des Evangélistes. Einhelligkeit macht Gedeihen, où paix est, Dieu est.

Einhemmen, *v. a. t.* den Umlauf eines Wagenrades durch eine Kette verhindern, enrayer.

Einhengen, *v. a.* s. Anhengen, Einhängen.

Einherbsten, *v. a.* die Weinlese halten, vendanger, faire la vendange.

Einhergehen, *v. n.* aller, marcher, paroître, se présenter, s'avancer. treten, reiten, fliegen ꝛc. s. diese Wörter. (einher wird nicht ausgedruckt.) stolz, prächtig, trotzig einhergehen, marcher superbement, magnifiquement, fièrement. betrübt, paroître triste. ernsthaft, gezwungen, wie ein stolzer Spanier, marcher à pas comptes, stolz und hoffärtig, se quarrer; se pavaner. beherzt, muthig, unerschrocken, marcher la tête levée. fein gerade, aufrecht, porter bien son bois. watschelnd, hin und her wackelnd, aller dandinant. zerlumpt, zerrissen, porter les armes d'Orléans. er geht immer ganz zerlumpt und zerrissen einher, il est toujours troussé (fait) comme un cueilleur de pommes.

Einherrschig, *adj.* ein einherrschiges Reich, monarchie.

Einhetzen, *v. a. t.* (der Jäger) junge Hunde zum Jagen und Fangen abrichten, dresser les chiens pour la chasse.

Einheuren, *v. n.* (s. Einmieten) louer, se loger.

Einhodig, *adj.* qui n'a qu'un testicule.

Einholen, *v. a.* suchen, holen und eintragen, aller chercher, querir, cueillir, apporter. im Laufen, Gehen ꝛc. erreichen, s. atteindre, attrapper, joindre, rejoindre. einem nachjagen, ihn einzuholen, poursuivre qn pour l'atteindre, l'attraper. ich will euch in dem nächsten Nachtlager einholen, je vous joindrai au premier gîte. wieder einholen einen, rattrapper. was man versäumt, verloren hat, racquitter. einen im Lernen einholen, égaler en progrès. einholen will ich ihn leicht, je lui donne quinze et bisque; je lui irai au devant. ersetzen, réparer. Gäste aufnehmen, recevoir. einen Prinzen mit vieler Pracht einholen, recevoir un Prince avec grande magnificence. einen Vornehmen entgegen gehen, aller au devant de qn. einen seines gleichen, aller à la rencontre. ein Urtel einholen, demander une sentence, - un conseil d'un collège de jurisconsultes. die Wahlstimmen einholen, aller aux suffrages, assembler les suffrages. Befehl einholen, recevoir un ordre, von jemanden, prendre atteche de qn. Bericht wovon, s'éclaircir d'une chose. Nachricht, s'informer; aller aux avis. von jemanden, demander des nouvelles à qn.

Einholung, *s. f.* s. réception, entrée.

Einhorn, *s. n.* Name verschiedener Thiere: 1) ein vierfüßiges Landthier, welches mit einem Horn auf der Stirn abgebildet wird, und sonst wohl nirgends als in den Wappen vorkommt, licorne; monocéros. 2) Art grosser Seefische, in den nordischen Gewässern, Narwhal, narval, licorne de mer, rhinocéros de mer, monodone. (*Monodon Monoceros* L.) 3) Art Hornfische, balikte. (*Balistes Monoceros* L.) 4) fliegendes Einhorn, Art Käfer, s. Einhornkäfer.

Einhorn, *s.* ein Sternbild zwischen den Zwillingen, welches neunzehn kleine Sterne enthält, monocéros. *it.* Art kleiner Kanonen von einem kleinen Caliber, tauconneau de l'invention de Schuwalow.

Einhornfisch, *s. m.* s. Einhorn 2. und Einhornteufel.

Einhörnig, *adj.* qui n'a qu'une corne.

Einhornkäfer, *s. m.* Name verschiedener Käfer mit einem gehörnten Brustsücke: 1) das grosse fliegende Einhorn, le grand monocéros volant. (*Scarabæus Hercules* L.) 2) das kleine fliegende Einhorn, le petit monocéros volant. (*Scarabæus Gideon* L.) 3) ein kleiner Pflanzenkäfer, notoxe monocéros. (*Meloe Monoceros* L.)

Einhornteufel, *s. m.* ein Seefisch, chauve-souris aquatique, (in Brasilien) guacucuja. (*Lophius Vespertilio* L.)

Einhogen, *v. a.* (s. Einwiegen.) bercer.

Einhoyen, *v. a.* Pfähle mit der Hoye oder Ramme eintreiben, ficher, hier, piloter, enfoncer. s. Einrammen.

Einhufig,

Einhufig, *adj.* von Pferden, solipède.

Einhüllen, *v. a.* affubler, envelopper. f. einen warm zuhalten, emmitoufler. sich einhüllen, s'affubler, se voiler, s'empaletoquer, s'emmailloter, s'empaqueter. in seinen Mantel, s'emmitoufler de son manteau; s'entortiller dans son manteau, s'emmanteler. sich wegen der Kälte in die Betten einhüllen, se blottir dans le lit à cause du froid.

Einhüllung, *f. f.* mit Kleidern, affublement.

Ein-hineinjagen, *v. a.* chasser, pousser dans. f. Furcht, Schrecken einjagen, intimider qn, causer de la frayeur, - une épouvante; faire trembler, donner de la peur à qn, faire peur à qn; effrayer, épouvanter qn. eine vergebliche Furcht einjagen, donner une fausse alarme à qn. ich will ihm eine Furcht einjagen, je lui donnerai la poussée. so leicht läßt er sich eben kein Schrecken einjagen, cet homme est bon cheval de trompette, il ne s'étonne pas pour le bruit. das Einjagen einer Furcht oder Schreckens, intimidation.

einjagen, *t.* die jungen Jagdhunde, f. Einhetzen.

Einjährig, *adj.* d'un an; annal, annuel.

Einig, *adj.* einzig, seul, unique. einiger Sohn, fils unique. das einzige, so mich tröstet, la seule chose qui me console. vereinigt, einträchtig, uni, d'accord. einig seyn, s'accorder, être d'accord, être unis. mit einem einig seyn, être uni avec qn. über eine Sache, s'accorder, être d'accord sur une chose, - du fait. mit sich selbst nicht einig seyn, combattre en soi-même. einig werden, accorder, s'accorder, s'accommoder; convenir de qch, tomber d'accord de qch. ich bin mit mir noch nicht einig, je suis encore en suspens,

werdet eures Handels einig, *P.* accordez, ajustez vos flûtes.

einig im Wesen, eines Wesens, *t.* consubstantiel. *adv.* consubstantiellement.

Einig, *adv.* seulement, uniquement. ich begehre einig und allein, je demande uniquement, je ne demande que -.

Einiger, einiges, *pron. imp.* irgend einer, quelque, qn. einige, (im gerichtl. Stil) aucuns, aucunes. einige Weltweise, quelques philosophes. einige von dem Volk, quelques uns du peuple. er ist nicht fähig, euch einiges Uebel anzuthun, il est incapable de vous faire aucun mal. ohne einige Schwierigkeit, sans aucune difficulté.

Einigerley, *adj.* quelque. f. Einiger.

Einigermassen, *adv.* en quelque manière, en quelque partie, en quelque sorte, en quelque façon. *t.* (in Gerichten) aucunement. einigermassen sich so zu stellen, d'en faire quelque semblant. wenn es nur einigermassen warm, verschlagen ist, s'il est tant soit peu chaud.

Einigkauf, *f. m.* monopole.

Einigkeit, *f. f.* Einstimmung, Vereinigung, union, concorde. Uebereinstimmung, harmonie, concert. es ist eine grosse Einigkeit unter ihnen, il y a grande union entre eux. in guter Einigkeit mit jemanden leben, vivre d'accord, vivre en bonne correspondance, - en bonne union, - dans une parfaite intelligence avec qn. Vergleich, gutes Verständniß, accord, bonne intelligence. Einigkeit des Wesens, der Gottheit, *t.* consubstantialité.

Einimpfen, *v. a.* inoculer.

Einjustiren, *v. a. t.* f. Einpassen.

Einkalken, einkälken, *v. a. t.* die Häute, das Getreide, chauler, échauler.

Einkappen, *v. a. t.* die Tücher in Kappen stecken, wenn man sie in die Presse bringt, um einen Ballen draus zu machen, emballer, envelopper.

Einkauen, *v. a.* kauen, mâcher. f. g. abrichten, einschärfen, faire à qn sa leçon, le bien instruire de ce qu'il doit dire ou faire, inculquer qch à qn, le lui répéter souvent einem einkauen, was er sagen, wie er reden soll, emboucher.

Einkauf, *f. m.* Einkaufung, *f. f.* achat, acquêt, emplette, emplettes, marché, choses que l'on a achetées. guten Einkauf thun, faire une bonne emplette. es gibt Leute, welche beym wohlfeilen Einkauf ihrer Waaren zu Grunde gehen, il y a des gens qui se ruinent en bons marchés.

Einkaufen, *v. a.* acheter, faire une emplette, faire emplettes, acquérir. hingehen, hinschicken, etwas einzukaufen, aller, envoyer à l'emplette. es gibt mehrere, die mir Schaden einkaufen, als verkaufen, il y a plus de fous acquéreurs que de fous vendeurs.

sich bey einem einkaufen, f. s'insinuer dans l'amitié, - dans l'esprit de qn.

Einkäufer, -erin, *f.* pourvoyeur, - euse.

Einkauten, f. Eintauschen.

Einkehle, *f. f. t.* Seitenwände der Dachfenster, jouées de lucarne, noulet. Hohlkehle, Dachkehle, Kehlrinne, noue, cornière.

Einkehr, *f. f.* logement, *it.* hôtellerie, station. für die Schiffe, relâche. in sich selbst, f. le recueillement.

Einkehren, *v. n.* loger, gîter, prendre logement, prendre son logis; bey einem, aller loger chez qn, passer chez qn, prendre le couvert chez qn. wir sind im güldnen Löwen eingekehret, abgetreten, nous avons logé au lion d'or. ich will wieder bey meinem alten Wirth einkehren, je m'en vais loger chez mon ancien hôte. bey einem abtreten, descendre chez qn. er kehret oft bey mir ein, il me voit souvent. wo werden wir diesen Abend einkehren? où giterons nous ce soir? bey seinem Freunde einkehren, loger, descendre chez un ami. in sich einkehren, se recueillir, se récolliger, rentrer en soi-même, se replier sur soi-même.

Einkehrung, *f. f.* der Ordensleute, hospice. f. Einkehr.

Einkeilen, *v. a. t.* (der Buchdrucker, Tischer, Zimmerleute ꝛc.) cogner. f. einen Gesellen einkeilen, (bey den Tischern) durch einen Schmauß verpflichten, wenigstens ein Jahr auszuhalten, raccoler.

Einkellern, *v. a. w.* encaver du vin, avaler dans la cave.

Einkellerung, *f. f. w.* encavement, avalage.

Einkerben, *v. a.* encocher, entailler, marquer sur la taille. Zimmerholz einkerben, *t.* hacher. das Fleisch, die Fische zum Rösten, taillarder la viande, le poisson.

Einkerbung, *f. f.* encochement.

Einkerkern, *v. a.* emprisonner.

Einkerkerung, *f. f.* emprisonnement.

Einketten, *v. a.* enchaîner.

Einkinder, *f. pl.* zusammengebrachte Kinder, enfants de deux lits.

Einkindschaft, *f. f. t.* union des enfans de deux mariages.

Einkitten, einkütten, *v. a.* mastiquer. eiserne Klammern mit Bley, couler en plomb.

Einklammern, *v. a.* enfermer.

Einklammerung, *f. f.* einiger Worte, parenthèse.

Einklauig, *adj.* einklauige Thiere, qui n'ont qu'un ongle.

Einkleben, einkleiben, *v. a.* ein Blatt in ein Buch, attacher, coller.

Einkleiden, *v. a.* kleiden, habiller, revêtir. einwickeln, envelopper. einen Mönch oder Nonne, *t.* donner l'habit. eingekleidet werden, recevoir, prendre l'habit. f. seine Gedanken in schöne Worte und Ausdrücke einkleiden, eine Erzehlung gut einkleiden, bien habiller un conte. in Lobeserhebungen einkleiden, assaisonner en louanges. die Henriade, in poßirliche Verse eingekleidet, la Henriade travestie, en vers burlesques.

Einkleidung, *f. f.* habillement. *t.* vêture, prise d'habit. in verblümte Worte, enveloppe.

Einklemmen, *v. a.* serrer. die Kleider, die Finger in die Thür, engager, serrer les doigts entre la porte. ein geklemmter Bruch, *t.* hergne prisonnière, entermée.

Einklinken, *v. a.* eine Thür, fermer au loquet. die Thür ist bloß eingeklinkt, la porte n'est fermée qu'au loquet. Gardinen mit eingeklinkten Streife, rideaux à falbala, - garnis de plusieurs falbalas.

Einklopfen, *v. a.* enfoncer.

Einknaben, *v. a* unter die Zahl der Ritter oder Schildknaben aufnehmen, installer, recevoir écuyer.

Einkneten, *v. a.* paîtrir. f. g. mit anbringen, glisser mal à propos; inférer.

Einknicken, *v. a.* als eine Fensterscheibe oder Eyerschalen, casser.

Einknüpfen, *v. a.* zusammenknüpfen, nouer ensemble. Geld in den Zipfel eines Schnupftuches einknüpfen, nouer de l'argent dans le bout d'un mouchoir. f. einem etwas einschärfen, aufbefehlen, enjoindre, encharger.

Einkochen, *v. n.* im Kochen eingehen, ébouillir, s'ébouillir, se diminuer en bouillant. *v. a.* einkochen lassen, faire bouillir à consomtion; réduire. bis zur Helfte einkochen lassen, faire bouillir à la consomtion de la moitié, réduire à la moitié. die Brühe ist zu sehr eingekocht, la sauce est trop ébouillie, parbouillie.

Ein-hineinkommen, *v. n.* entrer. man läßt niemand mehr einkommen, on ne laisse plus entrer personne. f. eintragen, entrer, revenir, produire, rendre, rapporter. die Renten kommen ordentlich ein, les rentes reviennent régulièrement. es wird dem Fürsten von dieser Schatzung so viel einkommen, il entrera tant dans les coffres du Prince de cet impôt.

schriftlich, mit einer Bittschrift, présenter, produire, fournir. wider einen einkommen, accuser qn, intenter une accusation -, - une action contre qn, présenter sa demande. wogegen einkommen, protester, faire son opposition.

einkommen, einfallen, se souvenir, s'aviser. so bald es ihm einkommen wird, la première fantaisie qui le prendra. er hat sichs lassen einkommen, il s'est avisé.

einkommen, *t.* (auf Bergwerken) von Gängen oder Oertern, die gegen einander getrieben werden und endlich zusammen kommen, joindre.

einkommen, être emprisonné. es hat sich ein bey den hiesigen Gerichten mit eingekommener Dieb losgebrochen, un voleur qu'on tenoit prisonnier à brisé sa prison.

geberen, niederkommen, accoucher (d'un enfant). sie ist vor der Zeit eingekommen, elle a cassé ses œufs, elle s'est blessée.

Einkommen, *f. n.* entrée. Ertrag, rente, revenu, rapport. ein ansehnliches, un revenu considérable, - très important. ein hübsches Einkommen, un beau denier. gewisses fixes Einkommen, ohne die Accidenzien, le gros. Einkommen von einem Gute, fruit, fruits d'un fonds. völliges Einkommen eines Geistlichen,

répé-

réplétion. weltliches Einkommen eines Klosters, temporalité. der solches einnimmt, père temporel. Einkommen einer Kirche, le temporel. einer Kirche, zum Unterhalt des Gebäudes, œuvre, fabrique. einem ein jährliches Einkommen vermachen, aussetzen, rente qn -, coucher qn sur l'état. sein Einkommen durch alles vermehren, aus allem Geld machen, faire argent de tout. kleines Einkommen, kleine Ausgaben, à petit mercier petit panier.

der Einkommen hat, rentier. sein Einkommen, ehe es fällig ist, verzehren, *P.* manger son blé en herbe, en verd. s. Einkünfte.

Einkömmling, *m.* Ankömmling.

Einkömmlingsschein, *s. m.* (in Kalendern) dreyzehnter Mondschein, embolisme.

Einkömmlingstag, *s. m.* jour intercalaire.

Einkörben, *v. a. t.* einen Bienenschwarm in einen Korb fassen, mettre, enfermer un essaim dans le panier, - la ruche.

Einkorn, *s. n.* 1) ein Pflanzengeschlecht in Amerika, phryma. (*Phryma* L.) 2) einzeiligter Spelt oder Dinkel, froment rouge. (*Triticum monococcum* L.)

Einkramen, *v. a.* einlegen, détaler, fermer sa boutique. Verlust haben, se ruiner, faire banqueroute. einkaufen, acheter, faire emplette.

Einkragen, *v. a.* einscharren, als die Katzen ihren Koth, couvrir de terre avec les pattes.

Einkreisen, *v. a. t.* (der Jäger) rings um ein Gebüsche herumgehen, worin sich ein Hirsch verborgen hat, détourner le cerf.

Einkriechen, *v. n.* hineingehen, entrer, se retirer, se fourrer. der Fuchs ist zu seinem Loche eingekrochen, le renard s'est retiré dans sa tanière. auf dem Bauche hin -, ramper, se glisser dedans. sich verringern, kleiner werden, se diminuer, devenir plus petit. abnehmen, als Tuch, se retirer, se rapetisser, se rétrécir. als Wasser in den Sand, s'absorber. als Farbe, Wachs, so man auf etwas streicht, *t.* s'emboire.

Einkriechen, *s. n.* entrée; Verringerung, diminution; Verkürzung, rétrécissement.

Einkriegen, *v. a.* g. bekommen, recevoir, retirer, emporter.

Einkrümeln, einkrumen, *v. a.* emmietter.

Einkrummen, *v. a.* hineinwärts krümmen, courber, recourber en dedans. *v. n.* sich zusammen krümmen, s'accroupir, se tapir.

Einkrumpen, *v. n.* se retirer, se contracter, se rétrécir. s. Einkriechen, Einlaufen, Einschrumpfen.

Einkünfte, *s. f. pl.* revenu, revenus; rente, les rentes; produit; eines Landesherrn, affaires, finances, der solche gepachtet hat, financier. Einkünfte von Lehengütern, profit de fief. Kircheneinkünfte, bénéfice. Einkünfte, Ertrag, rapport. von einem Jahre, année. zufällige, émolument, bourse, menus suffrages, le casuel, les parties casuelles. Einkünfte von einer Privatkapelle, prestimonie. eine Schule mit Einkünften versehen, doter une école. die Einkünfte sind schlechter, als man sich einbildet, ce sont les vignes de la courtille, belle montre et peu de rapport. er hat den Titel, aber nicht die Einkünfte, il en porte le nom, mais n'en mange pas les chapons. Einkünfte eines abgefundnen Herrn, apanage; einer verwitweten Prinzessin, douaire. gefälliger Zins einer Bedienung seit dem Tode des vorigen Besitzers, bis sein Successor eingeführet ist, *t.* gages intermédiaires. Begnadigungsbrief, solche Einkünfte zu geniessen, lettre d'intermédiat.

ungewisse Einkünfte für einen gewissen Preis erhandelt, s'abonner. dergl. Handel, abonnement.

Einladen, *v. a.* auf einen Wagen, in ein Schiff, *it.* in eine Flinte, charger. zu Schiffe bringen, embarquer. Kaufmannsgüter einladen, charger les marchandises dans le vaisseau. Ballast einladen, lester. Bienen einladen, *t.* prendre, arrêter les jetons, faire entrer un jeton dans un panier. bitten, inviter, convier, prier. zu Ceremonien einladen, mander. zu Hochzeiten, Leichen, semondre, semonner. zum Ball, Kränzchen, wenn die Reihe einen trifft, dergleichen zu geben, donner le bouquet, - le chanteau à qn. citiren, fordern, citer, sommer, appeler.

Einlader, *s. m.* Hochzeitbitter, convieur.

Einladung, *s. f.* charge, embarquement; des Ballasts, lestage. des Ein- und Ausladen eines Schiffes, guindage. Bitte, invitation, prière. zu Hochzeiten, semonce. eine Einladung wieder absagen, déprier. Citirung, citation, sommation. Einladungsschreiben, lettres d'invitation. Einladungsschrift zu einer feyerlichen Handlung auf einer Schule, programme.

Einlage, *s. f.* Einsatz in der Lotterie, Banco, im Spiel, u. dergl. enjeu, jeu, la masse, la mise, la couche. Einlage, (*s.*) gewisse Bier- oder Weinaccise, droit qui se prend sur la bière et le vin; vinage. *it.* das Innerste eines Stücks von Waaren, le milieu.

Einlage, Inlage eines Briefes, l'incluse.

Einlager, *s. m.* Geisselschaft, Arrest, den ein Schuldner in Ermangelung der Bezahlung an einem ihm angewiesenen Ort halten muss, (noch unter dem holsteinischen Adel gebräuchlich) *obsidium*, étage. Einlager halten, leisten; einreiten, faire étage. Einlagerrecht, droit d'étage.

Einlagerung, *s. f.* der Truppen, distribution en quartiers, logement.

Einlanden, s. Anlanden.

Einländisch, *adj.* inländisch, was innerhalb eines Landes geschiehet oder entsprossen ist, du pays, né, natif d'un pays, indigène, intérieur, interne, intestin; domestique, civil. einländische Handlung, commerce intérieur. einländischer Krieg, guerre civile.

Einlangen, *v. n. w.* anlangen, eintreffen, arriver, parvenir. die Posten langen spät ein, les postes arrivent tard. euer Brief ist mir richtig eingelangt, votre lettre m'est bien parvenue, - m'a été bien rendue.

einlangen, *v. a.* einreichen, gerichtlich übergeben, présenter, produire. eingelangte Beschwerden, Bittschriften, requête, griefs. ein eingelangtes Urtheil, d. i. eingeholtes, décision.

Einlappen, *v. a.* g. einen bey jemanden einlappen, noircir, décréditer qn, le détruire dans l'esprit de qn.

Einlass, *s. m.* Handlung des Einlassens, entrée; ein kleines Nebenthor, Einlassthüre, guichet; heimliche Thüre, porte secrète, fausse-porte.

Ein-hineinlassen, *v. a.* laisser entrer, recevoir, admettre, introduire. frey, ohne Bezahlung eingelassen werden, passer pour néant. einpassen, einfügen, *t.* encastiller, encastrer. in ein Loch fest machen, entailler. eingelassener, eingesenkter Knopf, als von einem Nagel, von einer Schraube, tête perdue. einen Balken in die Mauer einlassen, enclaver un poutre dans le mur. Wein, Bier ꝛc. in die Fässer einlassen, entonner.

sich in etwas einlassen, verwickeln, s'engager, se mêler de qch, s'embarrasser dans -. sich in eine Heirath, prendre des engagemens de mariage. in einen Streit, entrer en lice avec, ou contre qn. in einen unanständigen Streit, se compromettre avec qn. sich mit einem einlassen, entrer en commerce avec qn, s'embarquer avec qn. mit einer schlimmen Person, in einen schimmen, garstigen Handel, s'enchevêtrer, s'embourber, s'embrener dans -, s'enfiler, s'engluer. in einen verdrüslichen Discours, enfiler un discours. mit einem sehr genau, se faufiler avec qn. zu weit, zu tief, s'avancer trop; s'enfoncer dans qch; s'engager dans une affaire jusques aux oreilles. sich in eine gefährliche Sache zuerst einlassen, faire la planche. sich in ein Gespräch, entrer en discours, - en conversation; lier -, nouer conversation avec qn. in ein Bündniss, entrer en alliance, s'allier avec qn. Antheil nehmen, prendre part. unvorsichtiger Weise sich in etwas einlassen, s'embarquer sans biscuit. in, auf alle besondre Umstände einlassen, descendre dans le détail, - dans le particulier. sich -, in Schlägereyen, Wortwechsel mit einem, prêter le collet à qn. ich will mich nicht mit ihm einlassen, je ne veux pas me commettre avec lui. sich aufs neue einlassen, rentrer, se rengager, se rembarquer. sich vor Gericht einlassen, *t.* répondre à une accusation. sich mit einem vor Gericht, se porter partie contre qn.

Einlassen, *s. n.* Einlassung, *s. f.* entrée, réception, admission, introduction. *t.* encastillure; enclavement; engagement; entonnement.

Einlassöl, *s. n. t.* augsburger Einlassöl, so die Goldarbeiter brauchen, huile à l'usage des ouvriers en or.

Einlauf, *s. m.* in den Hafen, entrée (dans le port). dieser Hafen ist zum Einlauf der Schiffe sehr bequem, ce port est de facile abord.

Einlaufen, *v. n.* hinein, courir dedans. s. in den Hafen laufen, *it.* an- oder einkommen, entrer, arriver, venir, aborder dans le port, surgir au port. an einem Orte, sich zu erfrischen, zu erholen, relâcher. einlaufen in einen Hafen, Fluss, mettre à port, rendre à bord; donner dedans. *w.* surgir. in einen Zwischenhafen, faire escale.

die Gelder laufen sparsam ein, les deniers entrent petitement. die Posten laufen unrichtig ein, les postes n'arrivent pas régulièrement. von einer Nachricht, Zeitung, arriver, venir. es laufen von allen Orten gute Zeitungen ein, il vient de bonnes nouvelles de tous côtés. es sind Nachrichten eingelaufen, on a reçu avis, des nouvelles. es ist Klage über, wider ihn eingelaufen, il est accusé; on a fait des plaintes contre lui. einem im Fechten einlaufen, unter dem Degen laufen, faire une passe au collet.

zusammenlaufen, kürzer oder schmäler werden, s'apetisser, se rétrécir, se contracter. das Tuch lauft ein, le drap se rétrécit, se grippe. kürzer werden, se retirer. die Nerve ist eingelaufen, ce nerf s'est retiré. einschrumpfen, zusammenschrumpfen, von Hitze, se recroqueviller.

Einlaufen, s. Einlauf.

Einlangen, *v. a.* lessiver.

Einläuten, *v. a.* und *n.* sonner, ein Fest, die Messe, donner le signal, indiquer par le son de la cloche le commencement (de la foire), publier une foire à son de cloche.

Einlegegeld, *s. n.* (bey Handwerkern) s. Einlage.

Einlegemesser, *s. n.* dessen Klinge man einschlagen kan, jambette.

Einlegen, *v. a.* hineinthun, mettre dedans, *it.* dans qch (pour conserver, macérer) poser. hineinstecken, inférer. wieder zusammenlegen,

replier. 1 Thlr. in die Armenbüchse einlegen, mettre un écu dans la boite des pauvres. Gurken, Fleisch einlegen, mettre en compôte, dans la saumure. kleine Gurken einlegen, confire des cornichons.

Wein, Bier einlegen, in den Keller schroten, encaver, avaler, descendre, *t.* filer. selbst im Keller haben, avoir soi-même du vin, - de la bière dans la cave.

Feuer einlegen, faire du feu; mettre le feu. Holz, ajouter du bois, quelques buches-, morceaux de bois. legt noch etwas Holz in den Ofen, mettez encore quelques buches de bois dans le fourneau.

den Kram einlegen, détaler, fermer la boutique. die Kaufleute legen ein, les marchands débaclent.

Besatzung, mettre garnison dans une place. ins Gefängniß, mettre en prison.

eine Fürbitte, ein gut Wort, f. prier, intercéder, solliciter pour qn, donner une interceſſion, recommander qn. eine Protestation einlegen, protester, faire son opposition. Ehre, Schande, faire honneur, avoir, retirer, remporter, recevoir de l'honneur, - de la honte, - de la confusion. mit diesem Menschen legt man keine Schande ein, cet homme peut passer à la montre; il passera par tout.

einlegen, *t.* (auf Bergwerken) anfangen zu schärfen und zu bauen, ouvrir une mine. einlegen, einsetzen mit Loh, tanner, rabattre. einlegen, einsenken, (bey Gärtnern) marcotter. einlegen, (von Leuhunden) stark forcéiren, am Hengseile ziehen, und dem Jäger die Arbeit dadurch sauer machen, tirer à la plate-longe.

einlegen, einreiten, Einleger halten, f. Einlager.

eine Sau einlegen, f. dire à la volée, dire étourdiment.

goldene oder silberne Figuren in Eisen einlegen, *t.* damasquiner. solche eingelegte Arbeit, damasquine. bey dem Schreiner, plaquer, marquerer. eingelegte Arbeit, ouvrage de marqueterie, placage.

Einlegen, *v. n.* in Abnehmen kommen, aller en décadence. von der Schönheit eines Frauenzimmers, diminuer, être sur le retour. Laster, Gewohnheiten, f. Ablegen.

einen Pfeil in die Kerbe, encocher.

Einlegen, *f. n.* das Einlegen, Einsetzen mit Loh, (bey Gerbern) tannage. das Einlegen eines Pfeils in die Kerbe, encochement.

Einleger, *f. m.* Senker, marcotte, poulette.

Einleiben, *v. a.* a. einverleiben, incorporer. mit eingeleibt, (Epheſ. 3, 6.) d'un même corps. eingeleibte Lande, les terres incorporées, inhérentes.

Einleibig, *adj.* qui n'a qu'un corps.

Einleiten, *v. a.* in einen Ort leiten, einführen, introduire. f. lenken, tourner; er wuste die Sache so einzuleiten, daß er seine Absicht völlig erreichte, il sut tourner la chose de manière qu'il parvint à son but.

Einleitung, *f. f.* introduction.

Einlenken, *v. a.* tourner en dedans. f. parler sur un autre ton, changer de batterie. wieder einlenken, sich anders erklären, tourner.

Einlenkung, *f. f.* emboitement, charnière; der Knochen, gynglime.

Einlesemaschine, *f. f.* escalette.

Einlesen, *v. a.* Früchte, Obst, Wein, recueillir, récolter. einlesen, (bey Seiden- und Damastwebern) das Muster aus der Patrone in die Ziehschnüre bringen, lisser.

Einlesschnüre, *f. pl.* lissage, cordes.

Einleuchten, *v. n.* venir en évidence. einleuchtend, évident, fort intelligible. das leuchtet mir ein, j'entends. machen, daß einem etwas einleuchtet, donner des lumières dans, - sur une affaire.

Einliebeln, sich, *v. r.* s'insinuer, accoler la botte à qn; faire le chien couchant. einliebelnd, caressant.

Einliefern, *v. a.* livrer, donner, remettre, délivrer.

Einliegen, *v. n.* loger, être logé. einliegender Brief, l'inclose.

Einlieger, *f. m. t.* Miethsmann, Josmann, (in Pommern) der kein eigen Haus und Hof hat, *it.* Hüttenwächter, (auf Bergwerken) locataire.

Einlochen, *v. a.* (bey den Zimmerleuten) faire un trou.

Einlöffeln, sich, *v. r.* bey einem Frauenzimmer, s'insinuer par ses caresses, - par ses flatteries, galantiser.

Einlogiren, *v. a.* loger, assigner quartier, - logis, - un logement, héberger. sich, se loger.

Einlösen, *v. a.* etwas Verſetztes, retirer, dégager, désengager, acquitter. ein Pfand, retirer un gage. *t.* forgager. ein Gut, dégager une terre. von der Gefangenschaft, racheter, rançonner. wieder einlösen, rembourser.

Einlösung, *f. f.* dégagement, rachat, rançon; eines veräußerten Lehenguts, Kirchenguts, *t.* retrait féodal, retrait ecclésiaktique.

Einlöthen, *v. a.* plomber, souder.

Einmaaß, *f. n. t.* Abgang, Einbusse am aufgeschütteten Getreide, sowol durchs Eintrocknen als Wegmessen, la perte de bled en mesurant, déchet.

Einmachen, *v. a.* einthun, mettre dans. in eine Schachtel, in ein Glas, mettre dans une boite, - dans un verre.

einwickeln, envelopper. in ein Papier, Tuch, envelopper, couvrir d'un papier, - linge.

einmachen, als Confect, confire. Früchte einmachen, confire des fruits. in Zucker, confire dans du sucre, glacer des fruits. in Salzwasser, mettre dans la saumure, mettre en compôte. in Pfeffer und Eßig, mariner.

zurechtmachen, als Kalk, broyer, détremper, gâcher. Teig, pêtrir, paitrir. Früchte so einmachen, daß sie grün aussehen, enverdumer.

Einmachen, *f. n.* der Früchte, compôte.

Einmädig, einmähdig, *adj.* einmähdige Wiese, worauf das Gras nur einmal des Jahrs abgemähet werden kan, f. Einhauig.

Einmahlen, *v. a.* Getreide zum Vorrath in der Haushaltung einmahlen, se pourvoir de farine. eingemahlenes Getreide, mourure.

Einmahnen, *v. a.* exiger, demander, sommer de payer, solliciter le paiement. seine Schulden, retirer ses dettes, sommer ses débiteurs de payer.

Einmahner, *f. m.* solliciteur.

Einmahnung, *f. f.* exaction.

Einmaischen, einmäschen, einmeeschen, *v. a. t.* (der Bierbrauer) das Malz mit siedendem oder auch kaltem Wasser und einem Theil Hopfen untereinander mischen und rühren, jetter trempe.

Einmal, *adv.* wird verschiedentlich gebraucht

1) als ein Zahl- und Beywort, (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) une fois. Einmal ist kein mal, oder Einmal ist nicht oft, une fois n'est pas coutume. ich habe ihn in meinem Leben nur einmal gesehen, je ne l'ai vu de ma vie qu'une fois; c'est la première fois que -; c'est la seule fois que je l'ai vu, - que je l'aye vu. nur einmal, une seule fois, une petite fois.

auf einmal, g. statt, zu einer Zeit, à la fois, tout à la fois, en même temps, plötzlich, tout à coup, zusammen, tout ensemble. man kan nicht alles auf einmal thun, on ne peut tout faire à la fois. auf einmal kam ein Blitz, tout à coup il vint à éclairer.

einmal für allemal oder ein- für allemal, une fois pour toutes, absolument. ich sage es dir ein- für allemal, je te le dis pour une bonne fois. ich will es ein- für allemal so haben, je le veux absolument.

einmal übers andere, plusieurs fois, beaucoup de fois, souvent, fouventes fois, coup sur coup. einmal ums andere, de deux fois l'une. einmal wie das andere, uniment, uniformément, une fois comme l'autre.

2) einmal, (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) bezeichnet eine unbestimmte Zeit und zwar

1) eine vergangene unbestimmte Zeit, autrefois, anciennement, ci-devant, au temps passé, du temps jadis. es war einmal ein Mann, il y avoit autrefois un homme. ich habe ihn wohl einmal gesehen, je l'ai vu ci-devant; il me semble l'avoir vu autre-fois; je me souviens de l'avoir vu.

2) eine zukünftige unbestimmte Zeit, un jour, quelque jour, un matin, un beau matin, jamais. ich will ihn einmal besuchen, je l'irai voir un beau matin. wenn ihr meiner etwa einmal solltet nöthig haben, si jamais il arrive que vous ayez besoin de moi. f. Einst, Dereinst, Dermaleinst.

3) eine gegenwärtige, aber doch unbestimmte Zeit, une fois. endlich einmal, en fin finale. kömmst du endlich einmal, vous voilà une fois, à la fin vous voilà. hören Sie einmal, was die Leute sagen, écoutez un peu ce qu'on dit-là. kommen Sie doch einmal her, venez donc, venez s'il vous plaît. trinket einmal, buvez un coup. einmal ist es gewiß, tant y a que.

Einmaleins, *f. n.* livret, table de Pythagore, abace.

Einmalig, *adj.* g. was nur einmal geschiehet, ce qui ne se fait qu'une fois; simple.

Einmannisch, *adj. t.* (auf Bergwerken und bey Tuchmachern) einmännischer Kübel, den ein Mann heraufziehen kan, seeaux pour un homme. einmännischer Stuhl, worauf nur ein Mann oder Gesell arbeitet, métier pour un homme.

Einmarken, *v. a.* mit Grenzsteinen besetzen, einbezirken, borner.

Einmarschiren, *v. n.* in einen Ort einrücken, entrer.

Einmastig, *adj.* einmastiges Schiff, vaisseau qui n'a qu'un mât.

Einmauren, *v. a.* mauern, murer. einen Hof, murer une cour. mit einer Mauer einschliessen, environner, entourer d'une muraille. in einer Mauer befestigen, als einen Grabstein, eine Grabschrift, murer. in einer Mauer verstecken, murer, cacher dans une muraille. als einen Gefangenen, enfermer entre quatre murailles. man hat diesen Mönch eingemauret, on a mis ce religieux in pace.

Einmengen, *v. a.* einmischen, e. mêler, entremêler. bestreuen, parsemer. Teig, pêtrir. worunter mengen, einmengen, délayer. f. verwickeln, mêler, envelopper, attirer, impliquer. einen in eine Sache, mêler, intéresser qn dans une affaire. in seine Rede etwas, insérer, enchâsser, mêler qch dans son discours; entrelarder qch à un discours.

sich

sich einmengen, einmischen, s'ingérer, s'embarquer, se fourrer, mettre le nez dans -, s'intriguer, s'immiscer. in etwas, se mêler de qch; des affaires d'autrui. sich ohngerufen einmischen, se faire de fête. in Schlägereyen, se fourrer aux coups. in alle Händel, faire l'empressé. es mischt sich viel Menschliches dabey ein, il entre bien de l'homme en cela.

Einmengen, *s. n.* immixtion, implication, intervention.

Einmessen, *v. a.* mesurer. in einen Sack, ein Faß soviel, mesurer tant dans un sac, - dans un tonneau. im Messen einbüssen, perdre en mesurant.

Einmieten, sich, *v. r.* louer une maison, - une chambre; se loger.

Einmieten, *s. n.* louage.

Einmischen, *v. a.* mêler, entremêler. *s.* Einmengen.

Einmig, (auch einnitz,) *adv. w.* in der Mitte, au milieu.

Einmummeln, *v. a.* affubler. er hat sich recht eingemummelt, mit Kleidern gut gegen die Kälte verwahrt, il est rembourré comme un bât de mulet.

Einmündig, *adj.* und *adv. w.* d'une voix.

Einmunzen, *v. a.* g. monnoyer.

Einmustern, *v. a.* mit in die Musterrolle setzen, mettre sur le rôle, enrôler.

Einmuth, *s. f.* *s.* Einmüthigkeit.

Einmuthen, *v. r.* sich um die Aufnahme in eine Zunft bewerben, aspirer à être reçu d'un corps ou d'une communauté.

Einmuthen, *s. n.* Einmuthung, *s. f.* Bewerbung um die Meisterschaft, (bey Handwerkern) recherche de maîtrise.

Einmüthig, *adj.* d'un même accord, de concert, unanime, de même sentiment, uni de sentimens. einmüthiger Schluß, concert, résolution unanime.

Einmüthigkeit, *s. f.* concorde, union, unanimité, accord mutuel, consentement général, - universel, conformité de sentimens.

Einmüthiglich, *adv.* unanimément, avec union, d'un commun accord; - consentement, tout d'une voix, de concert; welches von allen einmüthig für gut befunden wurde, ce qui fut approuvé.

Einnageln, *v. a.* clouer, attacher avec des clous. was erdvest und eingenagelt ist, bleibt dem Lehnfolger, ce qui tient à fer et à clou, est au successeur féodal.

Einnähen, (einnehen,) *v. a.* coudre dans. etwas in einen Sack, coudre qch dans un sac. einnehen, einheften ein Buch, oder einige Bogen Papier, brocher. eingenehete Arbeit, was an Blumen, Bildern *ꝛc.* durch die Nadel mit Zwirn, Seide, Wolle *ꝛc.* in weisses Zeug genehet ist, point, ouvrage fait à l'aiguille.

Einnahme, *s. f.* Geldeinnahme, recette, l'argent qu'on doit recevoir ou qu'on a reçu. jährliche Einkunft, Zins, rente. die Einnahme der Gelder haben, verrichten, faire la recette des deniers. die Einnahme und Ausgabe berechnen, mettre en compte la recette et la dépense. nur Einnahme und Ausgabe berechnen, ohne dafür zu stehen, compter de clerc à maître. in die Einnahme bringen, eintragen, coucher en recette, créditer un article. zufällige Einnahme, bourse, menus suffrages. unvermuthete, emblée. Empfang, Genuß der Einnahme, perception. in Einnahme und Ausgabe bringen, tirer en ligne de compte. Einnahmebuch, livre de recette. Buch, darinne Einnahme und Ausgabe enthalten, livre de raison, bordereau. Einnahmestube, recette, bureau de douane.

Einnahme eines Orts, Besitznehmung, prise, eines Landes, invasion, conquête.

Einnässen, *v. a.* mouiller, tremper, humecter, abreuver.

Einnehmen, *v. a.* hineinlassen, laisser entrer. empfangen, recevoir, percevoir. wer viel einnimt, muß auch viel ausgeben, beau gain fait belle dépense. es ist alle Tage gut Geld einnehmen, c'est toujours une bonne chose de toucher de l'argent. die Klage bey Leichen einnehmen, recevoir la condoléance.

erheben, einfordern, lever. die Steuern, la taille, les impôts. den Zoll, recevoir la douane, le droit de passage.

annehmen, ins Haus nehmen, recevoir, admettre, *it.* loger, retirer.

nehmen, prendre. Besitz, prendre possession, se mettre en possession. ein Land einnehmen, conquerir. die Herrschaft, ein Land mit Gewalt oder List einnehmen, envahir l'empire, une province. den Thron, das Reich, occuper le trône, le royaume. eine Stadt, emporter, occuper, gagner, prendre une ville, s'emparer de -. mit stürmender Hand einnehmen, prendre d'assaut, forcer. diese Stadt läßt sich nicht einnehmen, cette ville n'est pas prenable. einen Sitz, prendre, occuper. seinen Platz, Sitz, sa place.

Raum einnehmen, tenir la place. ihr nehmet zu viel Raum ein, vous tenez trop de place. viel Platz, Raum einnehmen, *t.* (bey Seefahrern) emblier. die Antiqua nimt mehr Platz ein, als die Cursivschrift, (bey Buchdruckern) le caractère Romain chaîne plus que l'Italique.

die Segel einnehmen, einbinden, ferler les voiles.

Arzney einnehmen, user, prendre une médecine. beständig -, se droguer continuellement. eine Purganz, se purger. ein Frühstück einnehmen, déjeuner. das Mittagsmahl, dîner. eine Mahlzeit, faire, prendre un repas.

in Augenschein nehmen, den Augenschein wovon, se porter, transporter sur les lieux, faire vue d'un lieu.

einen einnehmen, *s.* prévenir, occuper, préoccuper, gagner, se rendre maître, s'emparer de l'esprit de qn, emporter, intéresser qn. mit schmeichelhaften Worten, gagner, préoccuper, prévenir qn par les flatteries, caresses. mit Höflichkeit, charmer, gagner. einen beschmätzen, embabouiner. bethören, infatuer, einschläfern, bercer. rühren, pénétrer. verblenden, éblouir. verliebt machen, assujettir. durch Schmeicheleyen, captiver, entzücken, charmer, ravir, enthousiasmer. mit Vorurtheilen, entêter. er ist von dem Wahn eingenommen, il est préoccupé, frappé ou prévenu de l'opinion. einen völlig eingenommen haben, avoir la confiance de qn. einen gänzlich, obséder, posséder, enchanter, g. empaumer qn. mit einer Meynung, abbreuver. durch plötzliches Erstaunen, saisir.

dieser Wein nimt den Kopf ein, ce vin entête, - donne dans la tête, - à la tête.

einnehmen, begreifen, comprendre, concevoir. ich habe die Meynung wohl eingenommen, j'ai bien compris le sens, - l'intention. einschlucken, als Verdruß, avaler la pillule. in die Geheimnisse einer Religion einnehmen, initier.

sich einnehmen lassen, *s.* s'entêter, s'arrêter, s'emporter, se laisser emporter, aller à -, être frappé ou imbu de -, se laisser gagner, prévenir, se transporter, s'emberloquer, emberlucoquer. sich den äussern Schein, se laisser préoccuper, prendre aux apparences. sich von einer Leidenschaft, durch einen Affect einnehmen lassen, se passionner, s'abandonner à une (quelque) passion.

Einnehmend, *adj.* engageant, affectueux, insinuant, persuasif, ravissant, enchanté.

Einnehmer, *s. m.* receveur, trésorier, *w.* leveur; einer Collecte, collecteur. Zoll-Accis-einnehmer, receveur du péage, de l'accise. der gar zu scharf eintreibt, exacteur, maletôt er.

Einnehmeramt, *s. n.* recette.

Einnehmung, *s. f.* Aufnahme, entrée, réception; Einhebung der Steuern *ꝛc.*, levée; Einquartirung, logement; Einnahme, perception, recette; Eroberung, conquête; Besitznehmung, occupation, prise de possession; Vorurtheil, prévention, préjugé, entêtement, préoccupation, obsession, saisissement; Begrif, conception; Aufnahme in die Religion *ꝛc.*, initiation.

Einnesteln, *v. a.* mit Nadeln *ꝛc.* zustecken, aiguilleter, attacher avec des aiguillettes, emboucler.

Einnesten, einnisten, einnisteln, *v. n.* nicher, faire son nid. *v. r.* *s.* sich, se nicher, se placer, mettre le pied en quelque lieu, s'y loger; se musser, se cacher, se poster; s'établir. bey jemanden, s'ancrer, se mettre bien auprès de qn, - dans l'esprit de qn, gagner son affection.

Einnetzen, *v. a.* naß machen, mouiller, humecter. *s.* Einnässen.

Einnetzung, *s. f.* der Medicamente, humectation.

Einnieten, *v. a.* river. ein eingenieteter Haken, *s.* (der Schlösser) rivure.

Einnöthigen, *v. a.* einem das Essen, den Wein, die Arzney einnöthigen, contraindre -, obliger -, forcer qn à, - de prendre, - à boire, - à manger.

Einöde, *s. f.* wüste unbewohnte Gegend, désert, un lieu désert; terre déshabitée. *s.* einsamer Ort, solitude, retraite. die Stadt ist ganz zur Einöde geworden, la ville est devenue une solitude.

Einöhrig, *adj.* was nur ein Ohr hat, monaut. ein einöhriger Hund, chien monaut.

Einölen, *v. a.* mit Oel benetzen, oindre, graisser, frotter d'huile.

Einordnung, *s. f.* classification.

Einpacken, *v. a.* empaqueter, emballer. sein Geräthe, empaqueter ses hardes. zur Reise, faire sa malle, son coffre, trousser son paquet pour le départ. die Krammaaren auf dem Markte, débâcler, détaler. einpacken in Kisten, encaisser. in Tonnen, encaquer. in Stroh, empailler. Waaren, emballer des marchandises.

v. n. faire son paquet, g. plier, trousser bagage, détaler. einpacken und sich fortmachen, prendre son sac et ses quilles. vor einem nicht aufkommen können, se retirer avec sa courte honte.

Einpacken, *s. n.* emballage, empaquetement, encaissement.

Einpacker, *s. m.* emballeur; der Heringe, caqueur.

Einpappen, *v. a.* g. mit Pappe oder Kleister befestigen, coller.

Einpappiren, *v. a.* zwischen die Tücher, wenn sie gepreßt werden, Pergamentblätter, Pappen oder Preßspäne legen, séparer par des pièces de parchemin les couches, qu'on calandre.

Einparthieren, *v. a.* g. verbothene Waaren heimlich in einen Ort bringen, faire la contrebande.

Einpassen, *v. a.* ajuster, emboîter, compasser, remboîter. in eine Fuge, *s.* encastrer. in Spielen, mettre au jeu pour la passe.

Einpassen, *s. n.* engagement, encastelure.

Einpaßiren, *v. a. t.* (der Seidenweber) enfiler. *v. n.* einpaßiren in eine Stadt, passer.

Einpekeln, einpökeln, s. Einböckeln.

Einpfählen, v. a. mit Pfählen befestigen, einschliessen, pilotér.

Einpfarren, v. a. zu einer Pfarre schlagen, agréger à une paroisse. eingepfarrte Einwohner, paroissiens, habitans d'une paroisse.

Einpfeifen, v. a. t. (der Gärtner) Bäume einpfeifen, greffer en fûte.

Einpflanzen, v. a. pflanzen, planter, mettre en terre, ficher, enfoncer. s. ins Gemüth, imprimer, inspirer, infuser. einpfropfen, inculquer. einem die Gottesfurcht von Jugend auf, inspirer la piété à qn dès sa jeunesse. die Kinderblattern, t. inoculer, faire l'inoculation, l'insertion.

eingepflanzt, adj. s. naturel, inné, né avec.

Einpflanzung, f. f. l'action de planter, implantation; Eindruck, s. impression; Einimpfung, t. insertion, inoculation.

Einpflastern, v. a. mit einem Pflaster versehen, paver; in ein Pflaster bringen, mettre dans un pavé.

Einpflöcken, v. a. mit Pflöcken befestigen, attacher avec des chevillas, cheviller.

Einpflügen, v. a. durch Pflügen in die Erde bringen, faire entrer dans la terre en labourant. die Raine einpflügen, mit dem Pfluge umreissen, und zu Felde machen, labourer la lisière - - les lames d'un champ.

Einpfropfen, v. a. enter; greffer; écussonner. s. Pfropfen. mit Gewalt hineinfüllen, engouffrer. die Blattern, t. inoculer. s. Einpflanzen.

Einpfropfung, f. f. insertion, inoculation.

Einpfundig, adj. d'un livre, ein einpfündiges Gestück, tigresse.

Einpfützen, v. a. (im Bergbaue) durch den Pfütz einer Wasser einschöpfen, puiser avec le godet.

Einpichen, v. a. mit Pech befestigen, poisser, attacher avec de la poix.

Einplaudern, v. a. embabouiner.

Einplumpen, s. Einpumpen.

Einpracticiren, v. a. faire passer furtivement.

Einprägen, v. a. e. imprimer, empreindre. s. ins Gemüth, Gedächtniß, inculquer, redire à son cœur, graver, engraver, infuser, écrire.

Einprägen, s. n. Eindruck, was sich von einer Sache in unsere Sinne einprägt, impression.

Einpredigen, v. a. e. prêcher. s. faire à qn sa leçon. einschärfen, einkauen, recommander, inculquer, imprimer. eine Wahrheit mit Fleiß, inculquer soigneusement une vérité.

Einpressen, v. a. presser, serrer, comprimer. ein Buch, presser un livre. sehr eingepreßt bey Tische sitzen, se serrer à table; être assis serrément à table.

Einpressung, s. f. pressure.

Einpudern, v. a. poudrer. eine Perücke zum erstenmale einpudern, t. mettre la première poudre à une perruque.

Einpumpen, v. a. vermittelst einer Pumpe hineinbringen, pomper.

Einquartiren, v. a. loger, mettre en quartier. sich bey einem, planter le piquet.

Einquartirung, s. f. logement, distribution en quartiers. wir bekamen Einquartirung von fünf Mann, cinq soldats vinrent prendre gîte chez nous.

Einquartirungszettel, s. m. billet de logement, bulletin.

Einquellen, v. a. Bohnen, Erbsen, Samen, Getreide ꝛc, détremper. leere Fässer, t. (auf Schiffen) combuger.

Einquerlen, einquirlen, v. a. t. (der Köche) battre des œufs.

Einquetschen, v. a. eindrücken, zusammendrücken, écacher, presser; eingequetschte Feigen, figues écachées.

Einraffen, v. a. alles zusammen in einen Korb, in die Schürze einraffen, ramasser.

Einrammeln, einrammeln, v. a. in die Erde, sicher, hier, enfoncer dans la terre. s. piloter.

Einrammen, s. n. liement, pilotage.

Einrathen, v. a. conseiller, inspirer, instruire, persuader. den Frieden, conseiller la paix. ich rathe euch dieses nicht ein, je ne vous conseille pas cela.

Einrathen, s. n. conseil, inspiration, persuasion. mit Willen und Einrathen meiner Anverwandten, du consentement et du conseil de mes parens. auf Einrathen seines Freundes etwas thun, faire une chose à la persuasion de son ami.

Einräthig, adj. einräthig seyn, aider de ses conseils.

Einräumen, (einraumen,) v. a. eine Wohnung beziehen, emménager. seinen Kram einräumen, déraler, débâcler ses marchandises. überlassen, céder, laisser, accorder. einen Platz, céder une place. verlassen, abtreten, abandonner, quitter. zulassen, erlauben, permettre, concéder. ich werde euch dieses niemals einräumen, jamais je ne vous permettrai cela.

eingestehen, admettre, accorder, avouer. die Folge eines Satzes, admettre ou avouer la conséquence d'une proposition. den Obersatz räume ich ein, geb ich zu, je vous concède la majeure.

einen Punct in einer Rechnung einräumen, t. allouer, passer en compte. gerichtlich zuschreiben, zuerkennen, adjuger.

Einräumen, s. n. Einräumung, s. f. das Ueberlassen, cession, abandon; Erlaubniß, permission; Bewilligung, concession, admission; Eingeständniß, aveu. gerichtliche Zuerkennung, t. adjudication.

Einraunen, v. a. w. suggérer, inspirer, insinuer, chuchoter, dire, parler à l'oreille de qn.

Einraunen, s. n. w. suggestion, inspiration, insinuation, conseil.

Einrechnen, v. a. joindre ou ajouter à un compte, comprendre, mettre, faire entrer dans un compte, passer en compte. mit eingerechnet, y compris.

Einrede, s. f. Einreden, s. n. Ueberredung, persuasion, remontrance. durch vernünftiges Einreden die andern auf seine Meynung bringen, ramener les autres à son sentiment par des persuasions raisonnables. harte Einreden brauchen, employer des remontrances sévères. Widerspruch, Ausnahme, contradiction, exception, réclamation. Einwurf, objection, difficulté, interpellation.

Einreden, v. a. durch Reden zu etwas bewegen, persuader, obliger à croire, porter à. ihr werdet mir dieses nicht einreden, vous ne me persuaderez pas cela. einprägen, imprimer, inculquer. einem etwas ernstlich, inculquer sérieusement une chose à qn. einem einen Muth, ein Herz einreden, encourager, animer qn, mettre le cœur au ventre à qn. v. n. widersprechen, contredire, contrarier. jederman einreden, contredire tout le monde. Ausnahme machen, excepter. einwenden, vorwerfen, objecter. in die Rede fallen, interrompre, couper la parole, troubler qn.

Einreffen, v. a. t. die Segel unten etwas zusammenwickeln, damit sie nicht so viel Wind fangen, carguer, mettre sur les cargues. eine eingereffte Besane, hune de misaine carguée.

Einregistriren, v. a. enrégistrer, régistrer, mettre -, insérer sur le régistre.

Einregistrirung, s. f. enrégistrement.

Einregnen, v. a. pleuvoir dans qch.

Einreiben, v. a. durch Reiben etwas eindringen lassen, tremper, faire entrer en frottant. Brot, Zwieback in die Schüssel, in die Milch ꝛc. reiben, émietter.

Einreiben, s. n. t. (in der Arzneykunst) wenn Oel, Balsam, Spiritus durch Aufgießung, Ansuchtung und Reiben bey einem kranken Gliede angebracht wird, embrocation.

Einreiber, s. m. t. Werkzeug der Zinngiesser, ein viereckichtes Stück Zinn an einem hölzernen Heft, dessen Grundfläche ein viereckichtes Loch hat, valet, outil de potier d'étain.

Einreichen, v. a. übergeben, als eine Bittschrift, présenter, produire. v. n. von Pferden, wenn sie im Gehen mit den Hinterfüssen die Vorderfüsse erreichen, toucher, aweindre des piés de derrière ceux de devant.

Einreihen, v. a. (bey den Nähterinnen) in Reihen oder kleine Falten legen und hernach mit einem Faden fassen, plisser, mettre en plis. (bey den Webern) die Fäden der Kette nach einander durch die Schäfte oder Kämme ziehen, enfiler.

Einreissen, v. a. ein Haus, eine Mauer, démolir, détruire, abattre une maison, un mur. eine Vestung, raser. die Vestungswerke eines Orts, raser les fortifications d'une place. reissen, zerreissen, déchirer. ein Kleid, faire une déchirure à un habit. ein Brachfeld, défricher. ein Bette, défaire, gâter. ich habe mir einen Splitter in den Finger eingerissen, il m'est entré une écharde au doigt.

v. n. einen Riß bekommen, se déchirer, ein Spalt bekommen, crever, se fendre. sich ausbreiten, überhand nehmen, als Gewohnheit, s. gagner le dessus, s'étendre, s'introduire, naître, être en vogue, prendre racine. es ist eine Gewohnheit eingerissen, il s'est introduit une coutume. die Unordnung ist in diesem Hause eingerissen, eingeschlichen, le désordre s'est mis dans cette maison. dem einreissenden Uebel steuren, s'opposer au mal naissant. man muß dis Uebel nicht weiter einreissen lassen, il ne faut pas laisser gagner ce poison. diesen Mißbrauch -, il faut couper pied à cet abus. einreissen, als Krankheit, régner, commencer à faire du ravage.

Einreissung, s. f. démolition; der Gebäude oder Gruben, abattis.

Einreiten, einreuten, v. n. entrer ou faire son entrée à cheval. sich in etwas übels einmischen, s. g. prendre part à une méchante affaire. Verlust haben, perdre, faire une perte. er ist in dieser Sache ziemlich eingeritten, il a beaucoup perdu dans cette affaire. einreiten, Einlager halten, sich persönlich stellen zur Versicherung einer Schuld, t. faire étage.

Einreiten, s. n. Einritt, s. m. entrée à cheval. das Einreiten, Verlust, perte; persönliche Stellung zur Versicherung einer Schuld, s. g. étage.

Einrenken, v. a. emboiter, enchâsser, encastrer.

Einrenkung, s. f. s. der ausgewichenen Beine oder Knochen, emboitement, remboitement, emboiture. s. Einrichtung.

Einrennen, v. a. eine Thür durchs Dagegenrennen zerbrechen, rompre, briser, effondrer, fracasser, enfoncer.

Einrichten, v. a. anordnen, ordonner, mettre en ordre, disposer, régler, constituer, arranger, ajuster, apprêter, diriger, dégérer, former, compasser. alles nach seinem Willen, ordonner de tout à sa volonté. einen Bau, construire, disposer un bâtiment. einen Marsch, eine Schlachtordnung, régler ou disposer une marche, un ordre de bataille. die Steuren, Schatzungen einrichten, repartiren, t. asseer, asseoir les tailles.

nach etwas einrichten, accommoder, conformer à -. nach Maas und Zahl, proportion-

ner.

ner. sein Gesicht, seine Geberden, Handlungen nach den Umständen einrichten, composer sa mine, sa contenance, son visage, son geste, ses actions. etwas nach der Schnur, aligner. einen Satz, Vers ꝛc. wohl einrichten, tourner une période, un vers. anderst einrichten, changer. wieder einrichten, rajuster, redresser. besser etwas, réduire, réformer, rectifier. geringe Sachen zierlich einrichten, agencer. hineinbringen, glisser.

zur Bequemlichkeit einrichten, accommoder.

einen Proceß, damit man ein Urtheil darinne fassen kan, *t.* instruire. ein Bein, verrenktes Glied, emboîter, remettre, remboîter un os, - un membre disloqué. einrichten, (bey den Jägern) ein Jagen behörig anstellen, disposer. (bey den Perückenmachern) distribuer. ein Hufeisen einrichten, solches, wenn es fertig ist, wieder rothglühend machen und mit einem Handhammer völlig ebenen, achever, aplatir. den Winkelhaken einrichten, damit die Zeilen gleiche Länge bekommen, justifier.

sich einrichten, s'arranger, mettre ses affaires en ordre. sein Hauswesen einrichten, s'établir, s'emménager. man muß sich doch endlich einmal einrichten, il faut faire un établissement une fois en sa vie. ich habe mich eingerichtet, j'ai fait mon emménagement. sich darnach, se régler, prendre ses mesures.

Einrichten, *s. n. it.* Einrichtung, *s. f.* Verordnung, Vorschrift, œconomie, ordonnance, ordre, direction, disposition, règlement; Ordnung, arrangement, constitution; Aehnlichkeit, ressemblance; Ebenmaaß, proportion; zierliche Einrichtung, agencement. Einrichtung eines Gliedes, emboîture, remboîtement; Berichtigung, justification. Einrichtung, Eintheilung der Steuren, assiette de tailles. Einrichtung eines Geschäfts, règlement d'une affaire; eines Marsches, disposition d'une marche; eines Baues, ordonnance d'un bâtiment, construction. schöne Einrichtung einer Sache, économie, entente, façon; eines Hauswesens, ménage, emménagement. Einrichtung zur Bequemlichkeit, accommodement. Einrichtung wornach, réduction. Entwurf, Anordnung, Fügung, Zusammenhang, plan, structure, tissu, tissure, système, méchanisme. künstliche der Theile eines Körpers, méchanique. eines Schlosses, das Eingerichte, rateau, gardes.

Einrichtungsmaschine, *s. f.* zu verrenkten Gliedern, *t.* plinthéus, plinthium.

Einriegeln, *v. a.* zuriegeln, verrouiller, fermer au verrou. sich einriegeln, se verrouiller.

Einritt, *s. m.* entrée à cheval.

Einritzen, *v. a.* gercer, crever; den Namen auf eine Fensterscheibe, graver, inciter.

Einrollen, *v. a.* enrouler.

Einrosten, *v. n* s'enrouiller, s'encuirasser, se charger de rouille.

Einrücken, *v. a.* einbringen, mettre, inférer, placer. etwas in einen Brief, inférer qch dans une lettre, intercaler. zusetzen, ajouter. heimlich, glisser. hineinrücken im Schreiben oder Drucken, laisser plus d'espace au commencement d'une ligne.

v. n in ein Land, marcher dans un pays, descendre, entrer, avancer. die Armee ist in das feindliche Land eingerückt, l'armée est avancée, - marchée dans le pays ennemi, - est entrée sur les terres de l'ennemi. in das abgesteckte Lager, occuper le camp marqué.

Einrücken, *s. n.* Einrückung, *s. f.* Zusatz, addition; einer Sache in einer Rede, eines Buchstaben in ein Wort, insertion. Einschaltung, intercalation. in ein Land, marche, entrée de troupes. eines Sterns in die Sonnenstrahlen, incidence, immersion.

Einrühren, *v. a.* vermischen, mêler, entremêler. im Wasser ꝛc. zergehen lassen, *it.* durchmengen, délayer; Kalk, Mörtel, Gyps, détremper, remuer, gâcher; Eyer, brouiller des œufs; Mehl mit Milch, délayer de la farine avec du lait.

Einrührfaß, *s. n.* der Buchdrucker, encrier.

Eins, *s. n.* eine Sache, une chose; un. Eins, Eines Wesens, *t.* (von der Dreyeinigkeit) consubstantiel. es ist mir Eins, cela m'est indifférent. es ist alles Eins, c'est tout un; c'est jus verd ou verd jus. einig, d'accord. eins seyn, werden, être d'accord, s'accorder, convenir. eins werden mit jemanden wegen des Handels, faire affaire avec qn. wieder eins werden, raccorder. bis auf dis Einige sind wir eins, à cela près nous sommes d'accord. wir wurden eins, nous fimes partie. man ward wegen des Orts und der Stunde mit einander eins, l'on convint du lieu et de l'heure. Eins seyn, Beyfall geben, être d'un même sentiment; tomber d'accord, applaudir à qn, déférer. eins machen, concilier, réconcilier, remettre bien ensemble.

eins ums andere, l'un après l'autre, tour à tour. eins in das andere, l'un dans l'autre.

eins, einmal, une fois, un coup. mit eins, auf einmal, tout d'un coup.

Einsaat, *s. f.* semailles, semence. ein Feld von soviel Einsaat, une terre qui porte, à qui il faut tant de semence.

Einsäckeln, *v. a.* Geld sammlen, amasser, gagner, profiter de.

Einsacken, *v. a.* ensacher. Korn einsacken, mettre du bled dans un sac. in die Tasche stecken, empocher, embourser, mettre en poche, - en bourse.

Einsäen, *v. a.* semer, ensemencer, mettre la semence en terre. guten Saamen, semer de la bonne semence. einen Acker, ensemencer un champ.

Einsagen, *v. a.* souffler.

Einsägen, *v. a.* mit der Säge einen Einschnitt machen, couper.

Einsager, *s. m.* souffleur.

Einsalben, *v. a.* mit wolriechenden Salben bestreichen, parfumer, oindre, frotter, embaumer, eine Leiche einsalben, embaumer un corps mort.

Einsalbung, *s. f.* eines Leichnams, embaumement.

Einsalzen, *v. a.* saler, mettre dans le sel, tremper dans la saumure, faire la salaison de - . Fleisch, Fische, de la viande, du poisson. Heringe einsalzen, caquer. eingesalzener Hering, hareng pec. Höckel-eingesalzenes Fleisch, salé. eingesalzenes junges Schweinefleisch, so man isset, ehe es völlig vom Salze durchzogen ist, petit salé. aufs neue einsalzen, retaler.

Einsalzen, *s. n.* salaison, salage; der Heringe, caquage, droguerie. Gefäß zum Einsalzen, saloir.

Einsalzer, *s. m.* der Heringe, saleur, caqueur.

Einsam, *adj.* solitaire. einsamer Mensch, homme solitaire, crémitique. einsame Raupe, chenille solitaire. Ort, lieu solitaire, lieu retiré, retraite, ermitage. einsames Leben, vie érémitique, - retirée, - privée; obscurité. allein, seul. unbewohnt, inhabité. abgesondert, séparé. ohne Kinder, sans enfans. Witwer, veuf. unbeweibt, dans le célibat.

Einsam, *adv.* einsamlich, solitairement, en solitaire. einsam lebend, reclus. sich einsam halten, faire bande, faire secte à part. da ist es ganz einsam, il n'y a ni gens ni bêtes.

Einsamkeit, *w.* Einsame, *s. f.* überhaupt, solitude, éloignement du monde. die Einsamkeit lieben, aimer la solitude. einsamer Ort, hermitage, retraite, désert, lieu désert, - sauvage, - séparé du commerce, demeure séparée. ein einsamer Winkel, wo sich jemand hinverkriecht und die Einsamkeit sucht, boudoir. (im Scherz) mue. Witwenstand, veuvage, viduité, état de veuve.

Einsammlen, *v. a.* sammlen, amasser, ramasser, cueillir, recueillir, acquérir. die Früchte einsammlen, ernten, recueillir les fruits de la terre, moissonner, faire la moisson, - la récolte. die Stimmen, recueillir les voix, aller aux suffrages. die Früchte seiner Arbeit, recueillir le fruit de ses travaux. für Arme, faire une collecte.

Einsammler, *s. m.* amasseur; der Feldfrüchte, moissonneur; der Almosen ꝛc., collecteur.

Einsammlung, *s. f.* amas; der Feldfrüchte, récolte, moisson, cueillette, levée; für Arme, collecte.

Einsammlungsfest, *s. n.* (Exod. 23, 16. 34, 22.) la fête solemnelle de la récolte.

Einsargen, *v. a.* in den Sarg legen, mettre un mort dans le cercueil.

Einsatz, *s. m.* was man ins Spiel setzt, masse, couche, poule, mise, jeu, enjeu. doppelter Einsatz des Kartengebers, poulan. in die Lotterie, argent qu'on paye pour un lot dans une loterie. *it.* Verpfändung, Unterpfand, hypotéque. Guß, *t.* fonte. Einsatz bey Gerbern, tannage, écorche.

Einsatz, Instrument der Gold- und Silberarbeiter, viereckichtes Quereisen mit einem Loche, in welches die kleinern Arbeitseisen einstecken, valet, étau.

Einsatz von Schachteln, Kesseln, Bechern, Schüsseln, da viele derselben in einander stecken, bortes, chaudrons, gobelets, écuelles qui s'agencent ou se mettent l'un dans l'autre.

Einsatz, kleiner Teich, worein die aus den grossen Teichen herausgefangenen Fische bis zum Verkauf eingesetzt werden, vivier.

Einsatzgewichte, *s. n.* da eins in den andern steht, poids qui s'emboîtent l'un dans l'autre.

Einsatzherren, *s. pl. t.* (im rothwelschen Landgerichte) an die man einen Schirmbrief schickt, um den Gläubiger in des Schuldners Güter einzusetzen, exécuteurs.

Einsauen, *v. a.* salir, souiller, tacher, gâter, corrompre.

Einsaufen, *v. a.* trinken, boire. einschlurfen, humer. einschlucken, avaler. die Flasche mit eins, vuider la bouteille tout d'un trait.

Einsaugen, *v. a.* sucer. etwas mit der Muttermilch eingesogen haben, *P.* avoir sucé une chose avec le lait.

Einsäumen, *v. a.* border, orler, ourler, surjetter.

Einsäuren, *v. a.* als Brot, mettre du levain, pétrir.

Einsausen, *v. a.* ein kleines Kind, zum Schlaf, dodiner, endormir.

Einschaffen, *v. a.* einkaufen, zusammenkaufen zum Vorrath in der Haushaltung, acheter, acquérir à prix d'argent, faire emplette; se pourvoir.

Einschalicht, *adj.* univalve. einschalichte Muscheln, coquilles univalves.

Einschalten, *v. a. t.* einen Tag oder Monat im Kalender, intercaler. etwas einrücken, insérer, ajouter; introduire.

Einschaltung, *s. f. t.* intercalation; interposition, addition; einiger Worte in der Rede, parenthè-

renthèse. Einschaltung eines Worts aus Betrug, zur Verfälschung, interpolation; des dreyzehnten Monats, (bey den Griechen) embolisme.

Einschanzen, *v. a.* fortifier, environner de fortifications. sich einschanzen, vergraben, se terrer, se terrasser, se couvrir de terre, remuer bien la terre, se retrancher, loger. sich auf der verlornen Böschung einschanzen, faire un logement sur la contrescarpe. s. Eingraben.

Einschärfen, *v. a.* s. stark einprägen, imprimer, inculquer fortement. einem die Tugend, inculquer la vertu à qn. stark einbinden, recommander, encharger, enjoindre. ich habe ihm besonders eingeschärft, je lui ai recommandé particulièrement.

Einscharren, *v. a.* eingraben, enterrer, enfouir. einen Todten, enterrer un mort. mit dem Rechen, rateler. den Samen, rateler une planche pour couvrir la graine.

Einscharren, *s. n.* enterrement, enfouissement.

Einschattig, *adj.* einschattige Völker, hétérosciens.

Einschatzung, *s. f. t.* Anschlag, Würdigung eines Guts mit seinem Zubehör, nach welcher es zu Kauf oder Miete und Pacht gestellet wird, estimation.

Einschauen, *v. a.* s. Einsehen.

Einschenken, *v. a.* verser, verser dans. Wein, Bier, verser du vin, - de la bière. Kaffee, verser le café. zum trinken, verser à boire, remplir les verres. ein Glas, verser dans un verre. voll eingeschenktes Glas, rasade. einem voll einschenken, faire bonne mesure à qn. wieder einschenken, reverser. s. klaren, reinen Wein, dire à qn ses vérités, lui dire la vérité toute nue, la pure vérité. verläumden, noircir. s. Anschwärzen. er hat mir eins eingeschenkt, d. i. mir einen Possen gespielt, il m'a fait, joué un tour. einschenken, nachgeben, céder.

Einschenker, *s. m.* échanson, celui qui verse à boire.

Einschichtig, *adj.* d'une couche, à simple couche. ein einschichtiges Zeidelgut, s. Zeidelgut.

Einschicken, *v. a.* schicken, envoyer. überreichen, faire remettre, présenter. einschicken, *s.* (von einwandernden Handwerksburschen) sich bey dem Handwerke melden, und nach Arbeit umschauen lassen, chercher de la besogne.

Einschieben, *v. a.* glisser, couler, pousser, insérer, fourrer dedans, faire entrer. er hat diese Klausel unvermerkt in den Contract eingeschoben, il a coulé cette clause dans le contrat. einschieben, durch Einschieben ergänzen, suppléer. in die Tasche, empocher, glisser dans la poche. einem etwas heimlich in die Tasche, fourrer, glisser secrètement à qn qch dans la poche. er schiebt gern ein, läßt die Hände kleben, heißt gern etwas mitgehen, il a les mains crochues, il est larron comme une chouette. ein Eisen einschieben, relever un plat. in den Ofen, enfourner le pain, remettre dans le four. substituiren, substituer, mettre à la place de. s. in ein Amt einschieben, diese Aebtißin ist eingeschoben, cette Abbesse est intruse. ein Wort in den Text einschieben, fourrer un mot dans le texte. falsche Münze, Waare, glisser de fausses pièces, - des marchandises de contrebande dans le commerce. erdichten, unterschieben, ein Testament, supposer un testament, - un enfant. heimlich ein Document einschieben, souffler.

eingeschobener Teller, Essen, assiette volante, entremets.

Einschieber, *s. m. t.* Ofenaurichter, der die Ziegeln in den Ofen setzt, enfourneur.

Einschiebleiste, *s. f. t.* (bey den Tischern) die auf der flachen Seite des Holzes quer drüber in einen Grad geschoben wird, damit sich das Holz nicht werfe, listel d'arrêre.

Einschiebsel, *s. n.* parenthèse; etlicher Buchstaben in ein Wort, épenthèse.

Einschiebung, *s. f.* insertion; betrügliche Einschiebung, suppositon; an eines Stelle, substitution. Einschiebung einer Person in ein Amt, intrusion; eines Monats, embolisme; eines Tages, intercalation.

Einschiessen, *v. a.* mit Schiessen, abattre, ruiner à coups de canon. Brot in den Ofen, enfourner. einschiessen, *t.* (bey den Webern) den Einschlagsfaden durch die Kette schiessen, tramer. von der rechten Hand, passer le fil en trame, von der linken Hand, passer. ein Gewehr, eine Flinte einschiessen, sie recht probiren, wie sie schießt, essayer. ein eingeschoßnes Gewehr, das gut probiret worden, fusil essayé.

einschiessen, *v. n.* einstürzen, als eine Mauer, s'ébouler, s'écrouler, tomber en ruine.

Einschiffen, *v. a.* embarquer, charger un vaisseau. einschiffen lassen, faire embarquer. sich aufs neue einschiffen, se rembarquer.

Einschiffen, *s. n.* Einschiffung, *s. f.* embarquement, départ d'un vaisseau.

Einschildern, *v. a* (bey den Kattundruckern) das Grüne und Gelbe in die gedruckten Umrisse mit dem Pinsel hineinmalen, peindre.

Einschildig, *adj. t.* (im Sachsenrechte) qui n'a qu'un écu.

Einschirren, *v. a.* die Pferde, enharnacher les chevaux.

Einschlachten, *v. a.* und *n.* für die Haushaltung Vieh schlachten, tuer du bétail pour sa provision de ménage, carnaler.

Einschlächtig, *adj.* einschlächtige Pferde, chevaux de même pelage, - d'une même parure.

Einschlafen, *v. n.* anfangen zu schlafen, s'endormir, s'assoupir. von kleinen Kindern, faire dodo. s. von Gliedern, erstarren, s'engourdir, languir. sterben, mourir. die Hand schläft mir ein, la main me fourmille. der Fuß ist mir eingeschlafen, j'ai le pied endormi.

Einschlafen, *s. n.* Einschlafung, *s. f.* sommeil, assoupissement. s. engourdissement.

Einschläferig, *adj.* einschläfriges Bette, petit lit pour une personne.

Einschläfern, *v. a.* endormir, assoupir. ein Kind, endormir un enfant, faire dormir, bercer. s. beschwatzen, tromper, amuser par de belles paroles. einen durch seine Schmeicheleyen einschläfern, endormir qn par ses flatteries. erstarren machen, engourdir. ein Glied, um es abzuschneiden, *t.* stupéfier.

Einschläfernd, *adj.* (von Arzneymitteln) narcotique, soporifique, soporitère.

Einschläferung, *s. f.* assoupissement, endormissement, engourdissement; eines Gliedes, *t.* stupefaction.

Einschlag, *s. m.* Rath, Mittel, conseil; avis; expédient; moyen de réussir. einem Einschläge geben, donner des conseils, - des avis à qn. einen Einschlag ergreifen, prendre un expédient. es gibt dir gewiß jemand Einschläge, quelque conseil te pousse.

Einschlag zu den Weinfässern, Schwefeltüchlein, *t.* soufre pour soufrer les tonneaux. dem Fasse Einschlag geben, soufrer le tonneau.

Einschlag, der inliegende Brief, l'incluse. *t.* Umschlag eines Briefs, enveloppe. um Waaren, emballage. bey den Schneidern, Nähterinnen ꝛc. es auszulassen, das Eingeschlagene, rempli. Umbiegung, Zusammenlegung, Falte, repli. bey den Perückenmachern, die Tressur, passée. bey den Webern, croisée, trame, duite. w. anchue. bey den Tapetenwirkern, assûre. Einschlag an einem Kleide, étrécissement, étrécissure; an einem Stücke Zeuge oder Tuche, das Ende, wo es angefangen worden, la tête d'une pièce d'étoffe.

Einschlag, Brecheisen, *t.* pince.

Einschlagen, *v. a.* hineinschlagen, mit Schlägen eintreiben, ficher, pousser, faire entrer, enfoncer. Pfähle einschlagen, in die Erde, pilot-, hier-, planter des pieux. einen Nagel einschlagen, cogner-, ficher un clou; chasser un clou à coups de marteau. einen Hufnagel, brocher un clou. einen Keil einschlagen, enfoncer-, cogner un coin. den Eintrag einschlagen, (bey den Webern) tramer.

einwärts schlagen, zerbrechen, rompre, enfoncer, tracasser, effondrer. die Fenster einschlagen, rompre-, casser les vitres, - les fenêtres. die Thüre einschlagen, enfoncer la porte, l'ouvrir en poussant. den Boden eines Fasses einschlagen, défoncer. einem die Zähne, Rippen, Lenden, das Genick einschlagen, casser-, rompre les dents, les côtes, les reins, le cou à qn.

einschlagen, s. hineinthun, mettre dans. den Pfeil einschlagen, ihn in die Kerbe des Bogens legen, encocher. in Kisten, Fässer ꝛc. etwas einschlagen, encaisser, entonner, encaquer. Holz einschlagen, es in Haufen setzen, entasser. einwickeln, einpacken, envelopper, enpaqueter, emballer. etwas in Papier, Leinwand einschlagen, envelopper qch de papier, de toile; mettre en papier ꝛc. Waaren einschlagen, empaqueter, emballer des marchandises. das Leder, die Häute in die Kufe einschlagen, (bey den Gerbern) rebattre. Bäume einschlagen, couvrir de terre, enterrer. Bienen einschlagen, faire entrer les abeilles dans la ruche. Schweine ins Eckerig einschlagen, envoyer des cochons à la glandée, les mettre au gland. Rüden einschlagen, d. i. große Jagdhunde den Bauern in die Fütterung geben, donner à nourrir.

Wein einschlagen, dem Wein den Einschlag geben, soufrer le vin.

zusammenschlagen, einwärts biegen, als ein Zeug, remplier; plisser; redoubler, rétrécir. ein Kleid einschlagen, remplier un habit. ein Kleid aufschlagen, trousser, retrousser, faire un trousis. einschlagen beym Nehen, rebattre, surjetter. die Haare zur Perücke, tresser, retresser. die Hand einschlagen, fermer la main, - le poing.

einen Weg einschlagen, prendre un chemin, enfiler un chemin.

Einschlagen, *v. n.* wird mit dem Hülfsworte haben und seyn gebraucht

mit dem Hülfswort haben: in die Hand schlagen, bey Vergleichen und Verträgen, donner la main. einschlagen, als der Wetterstrahl, foudroyer, tomber sur, frapper. das Wetter hat in den Thurm geschlagen, la foudre est tombée dans la tour; le feu du ciel est tombé sur le clocher. es hat eingeschlagen, *impers.* la foudre est tombée. einschlagen, (bey Bergleuten und Jägern) in der Erde graben, fouiller, creuser. einschlagen, zusammenkommen, concourir; betreffen, regarder, concerner, toucher, appartenir, se rapporter, tendre à. dieses schlägt in die Juristerey ein, cela est du ressort de la jurisprudence.

mit dem Hülfswort seyn: 1) einwärts schlagen, rentrer. das Friesel ist eingeschlagen, le pourpre est rentré. den Schweiß einschlagen lassen, reboire sa sueur. einschlagen, (bey den Malern) von Farben, emboire. 2) gerathen, réussir.

réussir, avoir du succès. diese Früchte schlagen in diesem Lande gut ein, ces fruits réussissent bien dans ce terroir. alle seine Kinder sind ihm vortrefflich eingeschlagen, tous ses enfans sont bien nés. dieser Diener ist nicht eingeschlagen, ce valet n'a pas répondu à l'opinion qu'on avoit de lui.

Einschlagen, *s. n.* Einstossen, Zerbrechen, enfoncement; der Pfähle, pilotage; der Heringe in Tonnen, caquage; des Gewitters, foudroiement.

Einschläger, *s. m.* Bergmann, welcher schärft und einschlägt, mineur. Holzeinschläger, verediger Aufsetzer des geschlagen Holzes, ensalleur, mouleur de bois.

Einschlägig, *adj.* und *adv.* die Mühlsteine einschägig behauen, schärfen, d. i. mit ungleichen Hieben, piquer à coups perdus.

Einschlagmesser, *s. n.* kleines, jambette.

Einschlagsfaden, *s. m.* bey Webern, duite. Strehnen, Gebünde von Einschlagsfäden, perrots.

Einschlagspäne, *s. pl.* zum Einschwefeln des Weins, coupeaux ou méche de coton garnie de soufre.

Einschlagstock, *s. m.* kleiner Schraubstock der Zinngiesser, étau.

Einschlagwetter, *s. n.* foudre, tonnerre.

Einschleichen, *v. n. ir.* sich einschleichen, se couler, s. se glisser, se fourrer, s'introduire, se trainer. sich in ein Zimmer, se glisser dans une chambre; in ein Haus, um darin bekannt zu werden, s'adonner dans une maison. sich heimlich unter das Gedrenge des Volks, se faufiler dans la foule; in die Familien, s'ingérer dans les familles; in ein Testament, suggérer un testament; in Bedienungen, se glisser dans les charges. die bösen Gewohnheiten schleichen leicht ein, les mauvaises coutumes se glissent ou s'introduisent facilement.

sich einschmeicheln, s'insinuer. bey jemand, s'insinuer dans les bonnes graces de qn; empiéter sur l'esprit de qn.

Einschleichen, *s. n.* Einschleichung, *s. f.* in eines Gunst, insinuation.

Einschleichend, *adj.* glissant, insinuant.

Einschleifen, *v. a.* (von Schleife) auf einer Schleife einführen, mener sur un traineau. verbotene Waaren einschleifen, faire la contrebande. den Stulp eines Schlosses einschleifen, zjukter. (von Schleifen) ein Glas einschleifen, *s.* (in der Glasschleifkunst) dégrossir un verre, lui donner une figure sphérique semblable au bassin.

Einschleppen, *v. a.* porter dedans.

Einschleyern, *v. a.* eine Nonne, donner le voile à une novice.

Einschliessen, *v. n.* fermer. das Schloß schliesset nicht ein, la serrure ne ferme pas. *v. a.* verschliessen, serrer, resserrer, enfermer. einsperren, fermer, renfermer. er schliesset alles ein, damit es ihm nicht gestohlen werde, il ferme, enferme tout, de peur d'être volé. zuschließen, fermer à la clef. schliesset die Thüre wohl ein, fermez bien la serrure de la porte. eine Stadt bloquiren, berennen, bloquer, investir. in einen Rahmen ꝛc. einfassen, enchâsser. mit Zaun, Mauer, enfermer, clorre, enceindre, environner, enclorre; une cour d'une haie, - d'un mur, murer. ins Gefängniß einschliessen, emprisonner.

einen Brief, mettre une lettre dans un paquet. in Parenthesi, mettre en parenthèse quelques mots.

einschliessen, *s.* in sich halten, contenir, comprendre, renfermer. hierinne sind grosse Geheimnisse, il y a de grands mystères contenus ici. einen in den Bund mit einschliessen, comprendre qn dans l'alliance. viel in wenig Worte einschliessen, renfermer beaucoup en peu de paroles. ins Kirchengebet, recommander aux prières des fidèles; recommander qn en chaire, à l'église. schliesset mich in euer Gebet mit ein, souvenez-vous de moi dans vos prières.

sich einschliessen, s'enfermer, se barricader, se resserrer; fermer la porte sur soi. in seine Studirstube, se confiner dans son étude. sich in seine Kammer einschliessen, être en son particulier.

mit eingeschlossen, inclusivement, y compris.

Einschließlich, *adv.* inclusivement.

Einschliessung, *s. f.* l'action de serrer; resserrement, détention, enceinte, enchâssure, insertion; Berennung, investissement, blocus; des Feindes, enveloppement; ins Kirchengebet, recommandation.

Einschlingen, einschlucken, *v. a.* avaler, engloutir, engorger. w. engouler. begierig auf einmal, S. gober, dévorer. eine Beschimpfung geduldig einschlucken, s. boire, avaler un affront. ich habe es geduldig, ganz stille eingeschlucke, verbissen, je l'ai avalé doux comme lait.

einschlingen, mit einer Schlinge, mit einem Knoten befestigen, nouer, faire un nœud. mit einer Schlinge fangen, prendre au lacet.

Einschlummern, *v. n.* s'assoupir, commencer à sommeiller. einschlafen, s'endormir.

Einschlupfen, *v. n.* se glisser, se couler. sich überall, allenthalben mit einschlupfen, se fourrer par tout.

Einschlurfen, *v. a.* in sich hineinschlürfen, humer, avaler.

Einschluß, *s. m.* einer Sache in einer andern, enclave. eingeschlossener Brief, l'inclusе. in einer Rede, parenthèse.

Einschlußzeichen, *s. n.* parenthèse.

Einschmalzen, *v. a. t.* die Wolle, eine gewisse Quantität Baumöl hineinziehen lassen, mit Oel tränken, enfimer, graisser.

Einschmalztrog, *s. m.* graissoir, bac.

Einschmeicheln, *v. r.* sich, s'insinuer par des caresses, flatteries; caresser qn. er hat sich bey eurem Bruder ziemlich eingeschmeichelt, il s'est mis bien avant dans la familiarité de votre frère par ses flatteries. sich bey jemanden einzuschmeicheln suchen, gagner les bonnes graces d'une personne par des flatteries. den Fuchsschwanz streichen, parelmer.

Einschmeicheln, *s. n.* Einschmeichelung, *s. f.* insinuation, caresses.

Einschmeichelnd, *adj.* insinuant, caressant.

Einschmeissen, *v. a.* g. zerbrechen, casser, rompre. Thür und Fenster einschmeissen, rompre portes et fenêtres, casser les vitres. mit Gewalt, enfoncer, effondrer. Thüren, Boden niederreissen, détruire, démolir, abattre.

Einschmeissen, *s. n.* Einschmeissung, *s. f.* rupture, entoncement, destruction, démolition.

Einschmelzen, *v. a.* (ich habe eingeschmelzet.) schmelzen, fondre. in den Tiegel thun, mettre dans le creuset. mit einschmelzen, mêler en fondant. wieder, refondre. Wachs, Unschlitt schmelzen, fondre de la cire, du suif. alte Geldsorten, Silbergeschirr, refondre de vieilles espèces, de la vaisselle. das gute Geld, um schlechteres daraus zu prägen, billonner.

einschmelzen, *v. n.* (hat im *perf.* ich bin eingeschmolzen.) se fondre.

Einschmelzen, *s. n.* der Münzen, la fonte des monnoies.

Einschmieden, *s.* Schmieden.

Einschmieren, *v. a.* graisser, faire entrer en frottant. mit Pommade einschmieren, pommader. Hände, Mund ꝛc. mit etwas Klebrichten, empâter. mit Baumöl, um es schlüpfrig zu machen, lubrifier. den Kopf mit etwas, oindre. die Stiefeln, graisser les bottes. besudeln, beschmieren, barbouiller, salir.

einem Kinde den Brey mit dem Finger ins Maul einschmieren, donner la becquée.

Einschmieren, *s. n.* Einreiben gewisser Spiritus oder Oele, (in der Arzneykunst) embrocation.

Einschmierer, *s. m.* der Seile, coudranneur, coudrannier.

Einschmirgeln, *v. a.* mit Schmirgel bestreichen, bevestigen, mastiquer, conglutiner.

Einschmitzen, *v. n.* mit etwas beschmeissen, als die Insecten, Schmeißfliegen, souiller, salir.

Einschmitzung, *s. f.* souillure, salissure, chiure. die Heuschrecken haben ihre Einschmitzung oder ihre Eyerchen auf den Feldern hinterlassen, les sauterelles ont infecté la campagne de leur chiure.

Einschmoren, *v. n.* zusammentrocknen, dürre, mager werden, maigrir, devenir maigre.

Einschmutzen, *v. a.* salir, encuirasser.

Einschnallen, *v. a.* boucler, emboucler, agrafer, attacher avec une boucle, - une agraffe; fermer d'une boucle.

Einschnalzen, *v. n. g. w.* anschnarchen, rabrouer; contredire.

Einschnauben, *v. a.* die Luft ꝛc., inspirer.

Einschneide, *s. f. t.* Werkzeug der Dreher oder Drechsler, ein etwas flachhohles Eisen mit einer umgelegten Spitze, um die Vertiefungen zu etwas hohlen Sachen heraus zu drehen, crocher.

Einschneiden, *v. a.* schneiden, couper. Brot, couper du pain, zur Suppe, dans la soupe, tailler la soupe. Fleisch hacken, hacher de la viande. eine Kerbe, Fuge machen, entailler, cocher. ein Brett einschneiden, entailler une planche. ins Fleisch, in die Kleider, tailler. in Fleisch, Baume ꝛc. einen Einschnitt machen, inciser. die Rinde eines Baums rund herum einschneiden, cerner l'écorce d'un arbre. Bücher auf den Rücken einschneiden, *s.* grecquer. eine Stange in die Quer einschneiden, um sie gerade biegen zu können, (der Gärtner) navrer. einschneiden, (bey den Böttchern) den Boden am Fasse zurichten, enfoncer. zierlich, *it* Einschnitt machen, couper, découper, déchiqueter. den Deckel einer Pastete, découper le couvercle d'un pâté. mit dem Grabstichel, buriner; graver, sculpter avec qch de tranchant. aufs Glas, écrire, faire une figure. Getreide einernten, moissonner.

Einschneiden, *v. n.* als Stricke, Nähte, Strumpfbänder ꝛc., couper; entrer dans; faire une incision, - une blessure.

Einschneidend, *adj.* incisif. einschneidender Muskel an der Oberlippe, le muscle incisif.

Einschneider, *s. m. t.* gerader Bohrer der Zimmerleute und Pumpenmacher, welcher nur auf der linken Seite schneidet, so wie der Zweyschneider auf beyden Seiten, cuiller de pompe.

Einschneidesäge, *s. f. t.* der Buchbinder, grecque

Einschneidig, *adj.* das eine Schneide hat, tranchant. zweyschneidig, à deux tranchans.

Einschnitt, *s. m.* incision, coupure, entaille, entaillure, taille. einen Einschnitt machen, faire une incision.

Einschnitt, Kerbe, Fuge, Falz, cran, entaille, entaillure; in ein Kerbholz, coche, hoche; an den Lippenblumen, lèvre; an einem

Insekt,

Insekt, segment. Einschnitt am Ende der Balken, die Dachsparren einzusetzen, bas. um eine Scheibe auf Schiffen, goujure. Einschnitt, den man an einem zerbrochenen Mastbaum macht, wenn man ein Stück darauf setzen will, goujure. in den Spitzring der Nadler, retaille. Einschnitte eines Schlüsselbarts, dents. Einschnitt in dem Kiele eines Schiffs, jarlot, râblure, der Schuhsohle, worin der Draht zu liegen kommt, gravure. in die Pulverwurst, um den Mönch anzubringen, saignée de saucisson. Einschnitt, Falz einer Thüre, jouée, zu den Kellerlöchern, jouée d'abat-jour. Einschnitt in Vestungswerken, embrasure; ausgehöhlter Gang, échanerure; schiefer Einschnitt bey einer Traverse, crémaillère, crémillère.

Einschnitt, Ernte, moisson, récolte. ein reicher Einschnitt, une abondante moisson.

Einschnitzen, *v. a.* inciser, graver.

Einschnupfen, s. Einschnauben.

Einschnüren, *v. a.* lacer, enlacer, serrer avec un lacet. das Leibstück, Schnürleib, lacer le corps. schnüret mich nicht so vest ein, ne me lacez pas si fort. eingeschnürte Brust, sein serré.

sich einschnüren, sich selbst die Schnürbrust zuschnüren, se lacer.

Perlen einschnüren, aufreihen, enfiler des perles.

Einschöpfen, *v. a.* puiser, tirer de l'eau, prendre. einen Eimer Wassers, puiser un seau d'eau.

Einschoppen, *v. a.* remplir, farcir. wie die Tauben ihren Jungen das Futter, gorger.

Einschränken, *v. a.* mit Schranken umgeben, in Schranken einschliessen, enfermer de barrières, barrer. einschliessen, bloquiren, renfermer, bloquer. in gewisse Grenzen einschränken, circonscrire, borner, limiter, ceindre, environner, entourer, enclorre.

mäßigen, verkürzen, f. borner, mettre des bornes à, limiter, restreindre, arrêter, modifier. eines Gewalt einschränken, limiter le pouvoir de qn; rabaisser la puissance de qn; ravaler l'autorité de qn. die Flügel beschneiden, g. rogner les ailes. die Bedeutung eines Worts, limiter, restreindre la signification d'un mot. Frechheit, Zorn, Affecten, refréner, réprimer, retenir, modérer, brider, contenir. zwingen, scharf halten, gêner, tenir de court ou en bride, captiver. bestimmen, déterminer.

sich einschränken, se retrancher, se borner. sich auf drey Gerichte einschränken, se réduire à trois plats chaque repas.

ein eingeschränkter Geist, un esprit borné.

Einschränkung, *s. f.* enceinte, Mäßigung, limitation, restriction, modification, limites, bornes; genaue Bestimmung, détermination; Bedingung, condition, clause. ohne Einschränkung, absolument. so da einschränkt, restrictif, limitatif.

Einschrauben, *v. a.* serrer une vis, serrer à vis. einem Missethäter in der Tortur die Daumen einschrauben, serrer les pouces à un criminel, lui donner les osselets.

Einschrecken, *v. a. r.* beym Lauschgarn und nächtlichen Dachsfangen das Thier durch ein Geschrey oder Geräusch furchtsam machen, damit es ins Garn springe, effrayer -, épouvanter une bête pour la contraindre à donner dans les panneaux.

Einschreiben, *v. a.* schreiben, aufschreiben, écrire, marquer, coucher ou mettre par écrit, coucher sur le livre. ins Tagebuch, écrire -, mettre -, porter dans le journal. in Rechnung bringen, mettre en compte, en ligne de compte. ein Edict einschreiben, einschreiben lassen, vérifier un édit.

Soldaten, Matrosen, enrôler; mettre au rôle. in eine Innung, recevoir, inscrire. ins Protocoll, Register, Gerichtsbücher, enrégistrer, inscrire, immatriculer. sich einschreiben, s'inscrire. sich in die Matrikel der Studenten einschreiben lassen, prendre des inscriptions en Théologie, en droit. bey Gerichte einschreiben lassen, insinuer. sich einschreiben lassen, se faire enrôler, - enrégistrer, - immatriculer.

ins Gemüth einschreiben, f. écrire, imprimer.

Einschreiben, *s. n. ir.* Einschreibung, *s. f.* enrôlement, enrégistrement; inscription, immatriculation; impression, marque sur le livre; insinuation; modification.

Einschreibgebühr, *s. f.* Einschreibegeld, *s. f.* entrée; pour l'inscription, - l'immatriculation.

Einschreiten, *v. n.* marcher. entrer dans, dresser ses pas vers -. eine Ehe mit einer einschreiten, se marier.

Einschreyen, s. Schreyen.

Einschroten, *v. a.* Fässer in den Keller bringen, encaver, descendre dans la cave. Wein, tirer du vin.

Einschroten, *s. n.* encavement.

Einschrumpfen, einschrumpeln, *v. n.* Runzeln bekommen, se rider. sein Gesicht ist vor Alter eingeschrumpft, il a le visage ridé de vieillesse. eingehen, schwinden, se retirer. das Fleisch ist eingeschrumpft, la viande s'est retirée. als Horn, Leder, se racornir; als Obst, coconner. als Pergament beym Feuer, groder, se grésiller. als die Schale eines Apfels, se ratatiner. ein eingeschrumptes altes Mütterchen, une vieille ratatinée. enger, schmaler werden, se rétrécir, se recoquiller, se recroqueviller.

Einschrumpfen, *s. n.* ride, retirement, retrécissement, retraction.

Einschub, *s. m.* frischer Soldaten in die Glieder, statt der Erschossnen und Erschlagenen, supplement; eines Tages im Kalender, intercalation.

Einschüren, *v. a.* den Ofen heizen, mettre le feu au four, faire du feu dans le fourneau.

Einschürig, *adj.* einschürige Schafe, einschürige Wolle, laine qui ne se tond qu'une fois l'an.

Einschürzen, *v. a.* einknüpfen, Geld, nouer de l'argent dans le coin d'un mouchoir.

Einschuß, *s. m.* bey den Webern, trame, s. Einschlag.

Einschußern, *v. n.* g. Schaden an seinem Vermögen leiden, manquer à gagner, perdre, avoir du dommage; in Verfall gerathen, se détériorer, dépérir, se ruiner.

Einschütten, *v. a.* eingiessen, verser. Wasser in das Faß, verser de l'eau dans le tonneau. ein Glas Wein behende und in einem Schluck, sabler. einem kranken Pferde einen Trank einschütten, donner un boisson à un cheval. mischen, mêler. wieder einschütten, reverser.

hineinthun, mettre, jetter. Korn in den Sack, mettre du bled dans le sac. Gerste zu Malz, faire germer de l'orge. Malz zum Brauen, donner une certaine quantité d'orge germée à la brasserie pour brasser.

Vieh einschütten, es pfänden, carnaler, emparcher.

Einschwärzen, *v. a.* schwarz machen, noircir, rendre noir; barbouiller de noir. die Kupferplatten einschwärzen, (*t.* der Kupferdrucker) die Farbe auftragen, donner l'encre aux planches. schmuzig machen, als Wäsche, salir, souiller. dieses Hemde ist eingeschwärzt, cette chemise est toute sale. einschwärzen, heimlich einbringen, als verbotene Waare, faire la contrebande. einschwärzen, verleumden, s. Anschwärzen.

Einschwatzen, einschwätzen, *v. a* persuader par de belles paroles, emboiser, faire accroire. einem etwas unwahrs einschwatzen, auf den Ermel heften, en bailler d'une, en bailler à garder à qn. ihr habet uns etwas falsches eingeschwätzt, eine Brille aufgesetzt, vous nous en avez donné à garder. einem eine Meynung einschwatzen, abreuver qn d'une opinion. er schwätzt ihm ein, was er nur will, il lui fait accroire tout ce qu'il veut.

sich bey jemanden einschwatzen, s'insinuer par de belles paroles auprès de qn.

Einschwemmen, *v. a.* charrier. der durch den Regen in die Löcher der Regenwürmer eingeschwemmte Schlamm, limon ou boue que la pluie charrie dans les trous des vers.

Einschwingen, sich, *v. r.* (von Raubvögeln) wenn sie sich gegen Abend auf die Bäume, le percher, oder aufs Wasser zur Ruhe setzen, s'abattre.

Einsegnen, *v. a.* den oder seinen Segen geben, donner la ou sa bénédiction. zum heil. Gebrauch weihen, Eheleute, einen Abt u. dergl. bénir, consacrer. firmeln, confirmer. eine Frau bey ihrem Kirchgange, relever une femme de couche. einen Sterbenden einsegnen, recommander à la grace de Dieu. ein Schiff, wenn es zum erstenmal auslaufen soll, baptiser.

Einsegnung, *s. f.* bénédiction, consécration; Firmelung, confirmation. Einsegnung neuer Eheleute, bénédiction nuptiale, bénédiction du mariage, hiérologie.

Einsehen, *v. a.* hineinsehen, regarder dedans, voir. in seines Nachbars Hof, voir dans la cour de son voisin. f. erkennen, ergründen, reconnoître, concevoir, remarquer, discerner, pénétrer, démêler, approfondir. ich sehe seine List gar wohl ein, je connois sa ruse. eines Absicht, Vorhaben einsehen, entrevoir l'intention de qn. eine Sache wohl oder tief einsehen, pénétrer bien une affaire, regarder qch dans le fond. allein, weil er die Folgen davon wol einsah, mais en sentant trop bien les conséquences. ich sehe seine Schalkheit wohl ein, je reconnois bien sa malice. sorgen, regarder avec soin, prendre garde, prendre soin. rächen, strafen, venger, prendre ou tirer vengeance, punir, châtier. abhelfen, remédier, pourvoir. s. *s.* Einsehen.

Einsehen, *s. n.* vue, regard. einem das Einsehen verhindern, empêcher les vues à qn. Aufsicht, inspection. Nachsehen, ménagement. f. Einsehen, Einsicht, pénétration, vue, lumières, soin. Bestrafung, réprehension, vengeance, animadversion, punition, châtiment. ein Einsehen haben, aviser, prendre garde, pourvoir, remédier, donner ordre. ein scharfes Einsehen auf die Uebertreter haben, châtier sévèrement les transgresseurs.

Einseifen, *v. a.* savonner. den Bart einseifen, laver la barbe. ein wohl eingeseifter Bart ist halb rasirt, barbe bien étrüée est à demi rasée. das Einseifen der Wäsche, savonage.

Einseitig, *adj.* partial, particulier; séparé. *adv.* séparément, en particulier. einen einseitigen Frieden machen, faire une paix particulière. auf einseitiges Vorbringen das Urtheil fällen, prononcer sur un rapport partial.

Einseitigkeit, *s. f.* w. partialité.

Einseitling, *s. m.* partial.

Einsenden, *v. a.* envoyer, faire tenir. seinen Bericht nach Hofe, envoyer son rapport en cour.

Einsenken, *v. a.* hinein, plonger dans -, couler à fond. eine Leiche, descendre dans la fosse, enterrer. Weinstöcke, provigner, faire des provins, marcotter. einsenken, einen Balken, *t.* enclaver.

Einsenkung, *s. f.* eines Balkens, enclavement.

Einser, *s. m.* (in der Rechenkunst) Zahl, welche nur eine einige Einheit andeutet, un, unité, nombre.

Einsetzeisen, *s. n.* Klinke, an dem Oberbaume der Weber, clinche.

Einsetzen, *v. a.* hineinthun, mettre dedans. Bäumen, Bäume einpflanzen, planter, enterrer des fleurs, des arbres. Bäume in Kasten setzen, encaisser. Vögel in Kesiche, mettre en cage, encager des oiseaux. - in eine Hecke, mettre en cabane, mettre nicher. Gänse zum mästen, enfermer pour engraisser. einsetzen, beym Spiel, coucher au jeu. Brot in den Ofen, enfourner, remettre dans le four. einen Boden in ein Faß, enfoncer, renfoncer. einen Wandhaken mit Kalk, sceller une cheville dans un mur. mit Bley, sceller en plomb. einsetzen, (bey Lohgerbern) in die Grube setzen, abattre, rabattre, mettre en plain. einsetzen, die auf Messen und Jahrmärkten nicht verkauften Waaren, garder, écarter. zum Giessen in den Schmelzofen setzen, mettre en fonte. einsetzen Edelgesteine, mettre en œuvre. s. Einfassen.

gefangen setzen, empriſonner qn, mettre en prison; faire qn prisonnier; contraindre par corps; mettre qn en cage. (im Scherz) mettre léans. einen einsetzen, dessen Sachen übel abgelaufen sind, donner du cul en terre. einen einsetzen lassen, faire arrêter. die Häscher haben ihn eingesetzt, les archers l'ont conduit en prison.

bey einem aufzuheben geben, donner en garde à qn, déposer entre les mains de qn. zum Pfande, engager, mettre en gage, donner pour gage.

ins Amt einsetzen, s. installer; établir; instituer, recevoir. einen Bischof öffentlich, intrôniſer. bestellen, commettre, établir. neue Magistratspersonen einsetzen, créer. einen Richter, einen Guberneur, commettre un juge; établir un gouverneur. er ist darzu eingesetzt, il est commis pour cela. an oder in eines Stelle, subſtituer, subroger. anordnen, bestimmen, ordonner, instituer, établir; ein Fest einsetzen, une fête. zum Erben, constituer héritier, désigner, faire, ordonner, déclarer, nommer qn son héritier. in Besitz, mettre en possession de -, investir. wieder, restituer en la possession.

wieder einsetzen in den vorigen Stand, rétablir, remettre, réhabiliter.

Einsetzlampe, *s. f.* in den Theemaschinen, lampe.

Einsetzling, *s. m.* Absenker, barbue, plant.

Einsetzrose, *s. f. t.* zur Zierath im bauen, rosace, rosasse.

Einsetzung, *s. f.* Einsetzen, *s. n.* eines Pfandes, engagement, gage; Gefangenschaft, empriſonnement, capture; des Leders mit der Lohe, (bey Gerbern) tannage, coudrement; Besitznehmung, prise de possession. Einsetzung in ein Amt, installation, investiture, intrôniſation, établiſſement; in ein streitiges Kirchenamt, récréance; in eine Würde, in ein Lehengut, investiture, revêtiſſement; feyerliche, inauguration, neuer Aemter, création de magistrats; vorläufige in ein gewisses Recht, provision. die Worte der Einsetzung des Abendmahls vor dem Altar sprechen, absingen, consacrer. Wiedereinsetzung, réhabilitation.

Einshandgüter, *s. pl. t.* biens paraphernaux.

Einsicht, *s. f.* lumières, pénétration, ouverture, discernement, vue, clair-voyance, droiture d'esprit. er hat schöne, grosse Einsichten, il a de belles, de grandes vues. ihr habet tiefere, als ich, vous voyez plus clair que moi. er hat tiefe, il est clair-voyant, c'est un homme profond, il a l'esprit profond. Mensch von schlechter Einsicht, foible esprit. Leute von guten Einsichten, personnes de bon goût. Scharfsinnigkeit, perspicacité.

Einsichtig, Einsichtsvoll, *adj.* clair-voyant, fin, pénétrant, prévoyant, avisé, qui a le tact sur, - la vue perçante, éclairé, intelligent.

Einsiedeley, s. Einsiedlerey.

Einsieden, *v. n.* décroitre, diminuer en bouillant, ébouillir. *v. a.* einsieden lassen, faire bouillir à consomption. bey Apothekern, faire revenir qch. etwas bis zur Helfte, faire bouillir qch à consomption de la moitié.

Einsieden, *s. n.* décroiſſement, diminution, réduction.

Einsiedler, *s. m.* 1) eine Person, die aus Andacht oder natürlicher Neigung zur Einsamkeit an einem einsamen Orte lebt, hermite, ermite, solitaire, anachorète, père du désert. s. retiré, qui vit dans la retraite; moine. er lebt wie ein Einsiedler, il vit comme un ermite. 2) Art Raben, s. Bergeremit. 3) Art Drossel, grive solitaire. (*Turdus solitarius* L.) 4) Art Krebse, Bernard l'ermite, le soldat, le pauvre homme. (*Cancer Bernhardus* L.)

Einsiedlerey, Einsiedeley, *s. f.* Wohnung eines Einsiedlers, hermitage, ermitage, demeure d'un hermite; case d'un hermite; eines Braminen, turcol. eine in den Gärten durch Kunst nachgemachte Wohnung eines Einsiedlers, hermitage. s. einsame Wohnung, solitude, lieu déſert.

Einsiedlerin, *s. f.* solitaire. ihr wollet mich ganz zur Einsiedlerin machen, vous me voulez enterrer toute vive.

Einsiedlerinnen, Sammlung von Kupferstichen des Egidii Sadlers von solchen Weibespersonen, die sich in die Einsamkeit begeben haben, Hermiteſſes.

Einsiedlerisch, *adj.* érémitique, solitaire; einsiedlerisches Leben, vie érémitique; einsam, retiré, solitaire, éloigné du monde.

Einsiedlerkohlen, *s. pl.* Holzkohlen, die zu Böhmisch- und Deutscheinsiedel gebrannt werden, charbon d'ermite.

Einsiegeln, *v. a.* einen Brief, cacheter, sceller.

Einsilbig, einsylbig, *adj.* monosyllabe, d'une syllabe. einsylbiges Wort, monosyllabe, mot d'une syllabe. einsylbiger Reim, rime masculine.

Einsingen, *v. a.* in den Schlaf bringen, endormir en chantant; dodiner.

Einsinken, *v. n.* enfoncer, s'affaiſſer, couler à fond.

Einsitzen, *v. a.* durch Sitzen zerbrechen, rompre, briſer. *v. n.* im Gefängniß seyn, être en prison, - en arrêt. sich hineinsetzen, in eine Kutsche, in ein Schiff, monter en carrosse, entrer, s'embarquer. einsitzen, (bey Handwerkern) sich zur Arbeit bey einem Meister vermieten, s'engager à travailler chez un maître.

eingesessen, eingewurzelt, invétéré, enraciné, naturel.

Einsitzig, *adj.* einsitziger Wagen, voiture pour une personne.

Einsmals, *adv.* un jour, quelque jour.

Einsöhlig, *adj.* einsöhlige Schuhe, souliers à simple semelle.

Einspänen, *v. a.* Späne, dünne Bretter oder Pappen zwischen die Lagen der Tücher legen, ehe sie gepreßt werden, carir une étoffe.

Einspannen, *v. a.* Pferde, atteler. in den Rahm, étendre, attacher, enchaſſer, mettre. der Sticker spannt das Tuch ein, le brodeur étend le drap sur le métier. einspannen, enge zusammenziehen, concentrer.

Einspanner, *s. m.* a. ein Büchsenspanner, porte-arquebuſe. *it.* ein Auflader, chargeur.

Einspännig, *adj.* attelé d'un seul cheval. einspänniges Bett, lit pour une personne.

Einspänniger, *s. m. t.* (in einigen Städten) archer, sergeant à cheval. (auf Bergwerken) der eine Zeche allein bauet, in einer Grube allein arbeitet, seul à exploiter une mine.

Einsperren, *v. a.* einschliessen, enfermer, arrêter, resserrer, renfermer, empriſonner. einen in die Kammer, enfermer qn dans la chambre. zu verwahren, serrer, seine Kleider, ses habits. eine eingesperrte Katze fängt keine Mäuse, jamais chat emmitouflé ne prit souris. in ein Vogelhaus, encager. in ein Kloster, Gefängniß, enclôtrer. (scherz) encoffrer. pressen, einzwängen, gêner. einen so einsperren, daß er gar nicht unter Leute kommt, enterrer. den Falken einsperren, um sich zu mausen, *t.* nouer la longe.

Einsperrung, *s. f.* im Vogelhaus, encagement. s. Einschliessung.

Einspeyen, *v. a.* (verachtungsweise) einem etwas Böses eingeben, einblasen, inſpirer, souffler.

Einspindel, *s. m.* Einspinn, Wirbel an der Spindel, peſon.

Einspinnen, *v. a.* mit drunter spinnen, als Haare in den Flachs mit einspinnen, mêler en filant.

sich einspinnen, als die Seidenwürmer und andere Insecten, faire sa coque.

Einsprache, *s. f.* göttliche, inſpiration divine. Einsprache thun, s. Einspruch.

Einsprechen, *v. a.* Muth, Herz, animer, encourager, assurer, relever le courage, mettre le cœur au ventre, mettre le feu sous le ventre à qn. Furcht benehmen, rassurer, ranimer. Trost geben, conſoler qn, lui donner de la conſolation.

einsprechen, *v. n.* bey einem, voir, visiter, rendre visite à -; passer chez qn, pour lui parler. er sprach bey uns ein, il passa par chez nous. damit sie desto öfterer bey ihnen einspräche, afin de l'engager à revenir plus souvent. ich will ehester Tage bey euch einsprechen, je vous irai voir au premier jour. widersprechen, *it.* Einspruch thun, s'opposer, former une opposition, mettre un empêchement. in einen Kauf, faire opposition à une vente, s'y opposer.

Einsprengen, *v. a.* mit etwas Flüßigem, arroser. mit Salz, saupoudrer, jetter dessus. einsprengen, einnetzen, die klare weißgewaschene Wäsche, wenn man solche plätten will, humecter.

einsprengen, (bey Buchbindern) den Schnitt der Bücher anstreichen, marbrer un livre sur la tranche, roth, grün, de rouge, de verd.

eingesprengte Erzart, mine en petits grains.

Einspringen, *v. a.* eine Thür, rompre une porte en lautant contre. *v. n.* hineinspringen, entrer, fauter, donner dans.

Einspritzen, *v. a.* séringuer, injecter. einem Kranken in den Hals, séringuer le gosier à malade.

Einspritzung, *s. f.* einer Wunde, injection.

Einsprößig, einsprießig, *adj. t.* von Hirschgeweihen, starke Gehörne, die keine Enden haben und nur Spieße vorstellen; heissen auch widersprößige Gehörne, und sind rar, épois.

Einspruch, *s. m.* action, défense. wider etwas, protestation, opposition, empêchement. thun,

mettre opposition, s'opposer. in eine Heirath, faire ou former une opposition, mettre empêchement à un mariage. Einspruch, Zuspruch, Einkehr, Besuch, visite.

Einsprung, *s. m. t.* in den Thiergärten, wodurch ein Thier leicht einspringen, aber nicht wieder zurück kan, fond escarpé.

Einspucken, *v. a.* in die Hand ꝛc. spucken, cracher dans. s. das spuckt ein, cela fait bouillir la marmite.

Eins seyn, *v. n.* être d'accord, consentir. werden, convenir, tomber d'accord. s. Eins.

Einst, einstmal, dereinst, *adv.* un jour, quelque jour.

Einstäben, *v. a.* (bey den Lohgerbern) warm gar machen, passer à l'eau chaude.

Einstallen, *v a.* fermer, enfermer dans une étable, - dans une écurie. *it.* établer les chevaux. nur auf kurze Zeit, mettre un cheval à l'attache.

Einstämmen, einstemmen, *v. a. t.* (bey den Schlössern) beym Beschlagen der Thüren, ôter, enlever. eine Thür auf der hohen Kante einstämmen, ôter quelque chose du carne d'une porte pour y clouer ou attacher la ferrure.

Einstämmig, *adj.* d'un seul tronc, d'une seule tige.

Einstampfen, *v. a.* battre, enfoncer, fouler, presser. das Steinpflaster, hier. das Pulver in dem Flintenlaufe, bourrer.

Einstand, *s. m.* Antritt, entrée, accès. Willkommen, Antrittsschmaus, Gesellenschmaus, bien-venue. Einstand geben, Einstandsschmaus geben, payer sa bien-venue, - son entrée, - son bec-jaune.

Einstand, näher Kauf, Einstandsrecht, droit de bienséance du plus proche.

Einstänkern, *v. a.* empuantir. mit Gestank anfüllen, remplir de mauvaise odeur; als Bücher, Zimmer ꝛc. mit Tobacksrauche, infecter l'air d'une chambre.

Einstechbogen, *s. m. t.* (bey den Buchdruckern) der zur Richtschnur dienet, wie die Bogen auf die Punkturen zu stecken, damit man jedesmal die rechte Mitte treffe, feuille d'imposition.

Einstechen, *v. a.* in etwas stechen, piquer, percer, Löcher einstechen, trouer.

Einstecken, *v. a.* ficher, insérer, mettre dans. einen Pfahl in die Erde, ficher un pieu dans la terre. den Finger ins Wasser, in den Mund, mettre le doigt dans l'eau, - dans la bouche. etwas in die Tasche, empocher, mettre en sa poche, - sa bourse; pocheter. den Degen, rengainer l'epée, remettre dans le fourreau, - au fourreau. einen Gefangenen, emprisonner qn, le mettre en prison. den Schaft der Nadel in den Kopf derselben, bouter. ein Compliment, s. g. rengainer. Schimpf, avaler, boire. einen Verweis, gober, avaler la pillule. das hat er müssen einstecken, il a été obligé d'avaler le morceau, le calice. er hat meine Uhr eingesteckt, g. il m'a enlevé ma montre.

Einstecken, *s. n.* ins Gefängniß, emprisonnement.

Einstehen, *v. n.* in eine Gesellschaft, in Dienst, entrer en compagnie, en service, charge. hineinwärts stehen, être tourné en dedans. einstehen, innestehen, als eine Wage, être en équilibre. eingerückt werden, être renfermé; inclus. in einen Kauf oder Handel mit einstehen, mit Theil daran nehmen, entrer, participer, avoir part. für einen, für etwas einstehen, Bürge werden, gut sagen, s'obliger pour qn, répondre d'une chose à qn.

Einstehlen, *v. r.* sich, entrer secrètement ou furtivement, se glisser, s'introduire, s'insinuer. sich in ein Amt stehlen, se fourrer dans une charge, y entrer par intrusion.

Einsteigen, *v. n.* entrer, monter par. mit einer Leiter, escalader. ins Bett, entrer au lit. zum Fenster, entrer, monter par la fenêtre. in Garten, entrer dans le jardin, en montant par dessus la clôture. ins Schiff, s'embarquer.

Einsteigen, *s. n.* ins Schiff, embarquement.

Einstellen, *v. a.* hineinstellen, mettre dedans.

damit aufhören, cesser, finir; faire cesser. stellet euer Klagen ein, cessez vos plaintes. abstehen, quitter, abandonner. sein unordentliches Leben, abandonner ses dérèglemens. aufschieben, anstehen lassen, remettre, remettre à un autre temps, différer, suspendre, surseoir. die Arbeit, surseoir le travail, le faire cesser. die Opern, Komödien, Schauspiele einstellen, fermer les théatres. sein Vorhaben auf einige Zeit, différer son dessein pour quelque temps. einstellen, abschaffen, retrancher. die überflüßigen Komplimente, Höflichkeitsbezeugungen, faire trêve de complimens, de cérémonies.

einsetzen, bestellen, établir, instituer. jemanden in ein Amt, établir qn dans un emploi. zum Erben, instituer héritier.

einstellen, (bey Jägern) einfangen, in Netze oder Garne bringen, prendre au filet. einen Gesellen einstellen, d. i. in Arbeit nehmen, setzen, donner de la besogne.

sich einstellen, hingehen, sich begeben, aller se rendre; se trouver, se présenter. sich an einen Ort, se rendre, se trouver en un lieu. kommen, venir, erscheinen, comparoître. sich zu rechter Zeit, venir, se trouver, se rendre à point nommé. auf die ergangene Ladung, comparoître, se présenter à l'assignation. zugegen seyn, être présent, assister à. sich oft bey einem einstellen, se fourrer, être fourré avec qn. sich wieder einstellen, retourner.

Einstellen, *s. n.* l'action de - . s. *verb. it.* remise, cessation, fin, abandonnement, suspension.

Einsten, Einstens, s. Einst.

Einsticken, *v. a.* im Rahmen oder in freyer Hand die Blumen entweder erhaben und unterleget oder glatt, oder durchbrochen stickten; ist dem Aufsticken entgegen gesetzt, faire de la broderie en couchure, guipure, plate, passée.

Einstimmen, *v. a.* accorder, mettre d'accord, s. Stimmen. *v. n.* zu einer Stimme oder zu einem Instrument einstimmen, *t.* accompagner.

einig seyn, s. s'accorder, convenir, être d'accord. einwilligen, consentir, approuver. so bald er ausgeredet, stimmeten die übrigen mit ein, dès qu'il eut parlé, les autres y consentirent tout d'une voix. mit einstimmen, concourir. übereinkommen, *it.* durch Thaten oder Meynungen sich gleichförmig, gemäß bezeigen, correspondre.

Einstimmen, *s. n. it* Einstimmung, *s. f.* consonance, concert, symphonie, *t.* accompagnement. s. accord, union, concorde, consentement, approbation, correspondance. *it.* suffrage, harmonie.

Einstimmig, *adj.* consonant, conforme. einstimmiger Ton, ton consonant. s. accordant, qui est d'accord, de même sentiment. sie sind darinne einstimmig, ils s'accordent, ils sont d'accord en cela. *adv.* d'accord, de même manière, de concert, conformément, en conformité, tout d'une voix. das wird einstimmig angenommen, cela passe du bonnet.

Einstimmigen, *s. pl.* eine also genannte Gesellschaft gelehrter Leute zu Venedig, les unanimes.

Einstopfen, *v. a.* hineinstecken, pousser dedans, mettre, fourrer, faire entrer. mit Rehhaaren, bourrer, embourrer. fest drücken, presser, serrer. füllen, remplir. mit gehackter Speise, farcir. das Bettsacken umher einstopfen, border un lit. s. Stopfen.

Einstopfer, *s. m. t.* kleines Messer der Böttcher, die Ritzen eines Fasses mit Werg auszustopfen, couteau ou marteau de tonnelier.

Einstossen, *v. a.* mit Gewalt hineinstossen, enfoncer, percer, ficher. einem den Dolch ins Herz, plonger, enfoncer le poignard dans le sein à qn. Waaren, Kohl in ein Faß, enfoncer des marchandises, - des choux dans un tonneau. Pfähle, ficher des pieux. sich einen Splitter in die Hand, se ficher un fêtu dans la main. hineinschieben, pousser dedans. einstampfen, battre, fouler, presser. einrammen das Steinpflaster, hier. (bey den Gerbern) die Häute stoßweise in die Kufen empacken, mettre les peaux dans les plains. *it.* überhaupt zurichten, verfertigen, préparer. einstossen, *t.* (beym Blaufarbenwerke) die Farbe in Fässer packen, mettre.

zerbrechen, casser, rompre, enfoncer, effondrer. eine Fensterscheibe, casser une vitre. den Boden eines Fasses, rompre le fond d'un tonneau. eine Thüre, enfoncer une porte.

Einstreichen, *v. a.* frotter; faire entrer en frottant; enduire. die Salbe wohl einstreichen, faire bien entrer l'onguent. die Speisen, mettre dans la bouche, donner la becquée. eine Perücke zum erstenmale einstreichen, mettre la première poudre à une peruque. den Kalk, ficher le mortier. s. g. einnehmen, Geld, Geschenke, tirer, retirer de l'argent, - des présens. er strich das Geld hurtig ein und ging fort, il prit l'argent tout d'un coup et s'en alla. alles einstreichen, faire rafle. er streicht wacker Geld ein, verkauft viel, il vend beaucoup, il retire beaucoup d'argent.

einstreichen, (bey den Schlössern) den Reif an einem Schlüsselbarte, fendre. (bey den Jägern) die Lerchen eintreiben, pousser, serrer de près. *it. v. n.* die Rebhühner streichen ein, wenn sie des Abends auf die Felder fallen, ihre Weide zu suchen, aller au pât.

es einem einstreichen, einem wieder bezahlen, s. donner, faire, rendre le paroli à qn. ich wills ihm einstreichen! ich will ihn schon wieder kriegen, je la lui garde belle; il est sur mon catalogue.

Einstreichen, *s. n.* s. recette.

Einstreit, *s. m. w.* Gegenstreit, répugnance.

Einstreuen, *v. a.* parsemer de-, répandre, jetter sur. eine Kammer mit Blumen, joncher une chambre de fleurs. streuet ein wenig Zucker ein, jettez y un peu de sucre. fürs Vieh einstreuen, faire litière. einmischen, einbringen, s. méler, semer. Uneinigkeit, semer la discorde. erwecken, exciter, susciter. Hindernisse, des difficultés. einreden, repliquer, contredire.

Einstreupulver, *s. n.* carapasme, diapasme.

Einstrich, *s. m.* am Schlüsselbarte, râteau; an dem Riegel eines Schlosses, encoche, arrêt du pêne. Einstriche, (auf Bergwerken) Querhölzer über den Schächte, woran die Seitentonnen geschlagen werden, poutres, traverses.

Einstricken, *v. a.* méler en tricotant. s. Stricken.

Einstrupfen, *v. n. w.* zusammenrunzeln, s. Einschrumpfen.

Einstür-

Einstürmen, *v. n.* auf, zu einem, (Ap. Gesch. 7, 58.) se jetter sur qn.

Einsturz, *s. m.* éboulement, ruine. den Einsturz drohen, (von Gebäuden) menacer ruine, s'écrouler.

Einstürzen, *v. a.* s'écrouler, s'abattre, s'écrouler, tomber en ruine. s. Stürzen. die Mauer, das Haus ist eingestürzt, la muraille, la maison s'est abattue. einstürzen, versinken, fondre. sich wohinein stürzen, se plonger.

Einstweilen, *adv.* en attendant, cependant, par provision.

Einsudeln, *v. a.* souiller, salir, engraisser, encuirasser. s. Besudeln.

Einsumpfen, *v. a. t.* (bey den Töpfern) die Erde, den Thon einsumpfen, détremper.

Eins ums andere, *adv.* alternativement, chacun à son tour.

Einsweilig, einsweilen, s. Einstweilen.

Einsylbig, s. Einsilbig.

Eintägig, *adj.* d'un jour; qui ne dure qu'un jour; qui n'a qu'un jour. vom Fieber, einigen Thieren und Blumen, so nur einen Tag währen, *t.* éphémère.

Eintagsfliege, *s. f.* éphémère, mouche éphémère. (*Ephemera* L.)

Eintauchen, *v. a.* tremper. *it.* plonger, enfoncer, mouiller. in Farbe, *t.* passer en teinture, en couleur. ins Salz, (bey Seidenfärbern) mettre en soude. die schwarz gefärbte Seide in kaltes Wasser eintauchen, disbroder. die Lichtdachte zum erstenmale eintauchen, plinger, plonger, tremper. zum andernmale, retourner. zum vorletztenmale, mettre près. zum letztenmale, achever. sich eintauchen, se plonger. wieder, aufs neue eintauchen, retremper, replonger.

was eingetaucht werden kan, *t.* immersif.

Eintaucher, *s. m.* Büttgeselle in Papiermühlen, plongeur, ouvrier.

Eintauchung, *s. f.* immersion. bey den Lichtziehern die erste Eintauchung der Dachte, plinzure, plongure, trempe; zweyte, retournure; dritte, remise.

Eintauchungskessel, *s. m.* Anfeuchtungskessel, Aufeuchtungsgrube der Papiermacher, mouilloir, (in Auvergne) mouilladoir.

Eintauschen, *v. a.* acquérir en troquant; troquer, faire un troc, échanger, changer pour ou contre qch. ich habe dieses für alte Kleider eingetauscht, j'ai troqué de vieux habits contre cela.

Eintheichen, *v. a* s. Eindeichen.

Eintheigen, *v. a.* Teig machen, travailler la pâte.

Eintheilen, *v. a.* theilen, ein Ganzes in seine Theile zerlegen, partager, diviser, démembrer, séparer, mettre en pièces, mettre à part. austheilen, distribuer, départir, dispenser. anordnen, darnach richten, régler, disposer, ranger. seine Stunden, Geschäfte ordentlich, partager regulièrement, régler ses heures, - ses affaires; digérer, distribuer, disposer, dispenser, compasser son temps, - ses actions. eine Auflage nach jedes Anlage, *t.* répartir, régaler, cotiser, faire une cotisation. eine Rede, partir un discours. in Kapitel, Abschnitte, rédiger par chapitres. eine Erbschaft in Loose, lotir. eingetheilet in Loose, lotizé. eingetheilte Bezirke, départements.

natürlich eintheilen, *t.* (bey Malern, Bildhauern ꝛc.) prononcer.

Kräuter, Thiere eintheilen, die Geschlechter, Gattungen und Arten derselben bestimmen, classifier.

Eintheiler, *s. m.* der Loose, lotisseur.

Eintheilung, *s. f.* partage, division; Unterabtheilung, subdivision; Anordnung, règlement, disposition. Eintheilung der Steuren, *t.* répartition, distribution, régalement; département des tailles; assiette de tailles; eines Wapens, point; einer Rede, partition. gleiche Eintheilung, équation. Abtheilung, département. die Eintheilung der Erbschaft machen, faire le partage -, la distribution d'une succession. Eintheilung der Personen, classe; der Thiere, Kräuter und Geschlechter, Gattungen ꝛc., classification. zierliche Zusammensetzung vieler Figuren, zu Ausszierung eines Werks, als Blumen, Gärten, gläserne Fenster ꝛc., compartiment. Eintheilung, nach welcher ein Staat regieret wird; der Theile eines Körpers, Vorhabens, einer Rede ꝛc., économie.

Einthun, *v. a.* mettre dedans, enfermer, renfermer. einthun, *t.* von dem Bienenweisel, die Mutterpfeifen besamen, die weißglänzende Feuchtigkeit bey den kleinen Maden anbringen, pondre. die Biene, die Imme hat eingethan, l'abeille a déposé ses œufs. einthun, von Kindern, die Windeln, das Bette verunreinigen, embrener. s. Einsetzen, Einschliessen, Einschreten, Einsperren ꝛc.

Einthun, *s. n.* es ist Einthun, (ein Thun) c'est la même chose, l'un vaut l'autre.

Einthüren, *v. a.* (*t.* der Windmüller) Schindelthüren in die Flügel einsetzen, damit der Wind desto stärker fasse, couvrir de bardeaux, d'échandoles.

Eintölpeln, *v. n.* w. g. einen groben Fehler begehen, faire un pas de clerc, agir en lourdaut. beleidigen, offenser.

Eintonnen, *v. a.* entonner, enfutailler.

Eintönig, *adj.* monotone, qui est sur le même ton. eintönige Wiederholungen, des répétitions.

Eintönigkeit, *s. f.* w. monotonie, unité de ton, défaut d'inflexion, - des variations trop unies.

Eintracht, Einträchtigkeit, *s. f.* union, concorde, unanimité. Uebereinstimmung, concert. gutes Verständniß, intelligence. Verträglichkeit, compatibilité. die Eintracht mehret die Macht, l'union accroit la force; l'union est des cités le fort bastion.

Eintracht, *s. m.* statt Eintrag, trame. (Levit 13, 48) einem Eintracht thun, (im Kanzleystil) s. Eintrag.

Einträchtig, *adj.* uni, unanime, concorde, accord, uniforme, égal. gleichartig, homogène, similaire, simple. *adv.* unanimément, en bonne union; uniformément, d'accord.

sehr einträchtige Freunde, des amis bien unis mit einträchtigem Willen, d'un consentiment unanime. gleiche, einträchtige Schreibart, style égal.

Eintrag, *s. m.* Einkünfte, revenu, rapport, rente. Landgut von grossem Eintrag, terre d'un grand revenu. Hinderniß, traverse, empêchement. Schaden, perte, dommage, préjudice. Abbruch eines Gesetzes, dérogation. Eintrag thun, traverser, empêcher, causer un empêchement, nuire, préjudicier, causer ou porter du préjudice, mettre obstacle; venir à la traverse de qn; aller sur les brisées, sur les desseins de qn. einem Gesetze, déroger à une loi. einem Verdruß erwecken, inquiéter qn. einem in seinem Amte, empêcher qn dans les fonctions de sa charge. der Handlung, den Freyheiten, porter préjudice au négoce, aux privilèges. einem in seinen Rechten, Ansehen einen Eintrag thun, empieter sur les droits, sur l'autorité de qn; déroger à qn, au droit de qn.

Einschlag bey dem Weber, trame, anchue.

Eintragen, *v. a.* (ich trug ein, habe eingetragen) hineintragen, porter, apporter dedans. nützlich seyn, Nutzen geben, profiter, servir, rapporter. Einkünfte einbringen, rendre, porter, valoir, produire, rapporter. ein Landgut, welches so und so viel einträgt, une terre qui rend tant. sein Gut trägt ihm viel ein, il retire beaucoup de sa terre. dieser Handel trägt viel ein, ce commerce rapporte beaucoup. das trägt nichts ein, cela ne fait pas bouillir la marmite. das trägt erst nach langer Zeit etwas ein, c'est du pain bien long.

in ein Buch eintragen, noter, marquer, écrire dans un livre; mettre sur le livre. in die Rechnung, mettre en ligne de compte; porter qch en compte. ins Protocoll, enrégistrer, immatriculer, insinuer. in die Musterrolle, enrôler. ins Verzeichniß, coucher sur l'état. unrecht eintragen, (im Buchhalten) contre-poser.

bey den Webern, *t.* tramer, *w.* trêmer.

die Bienen tragen ein, les abeilles font leur miel.

Eintragkolben, Eintraglöffel, *s. m. t.* Schaufel, womit die zum Glasmachen gemengten Materialien in die Glashütten getragen werden, *it.* bey Apothekern, pêle, palette, pêleron.

Einträglich, *adj.* profitable, lucratif, avantageux, fructueux; d'un bon-, -grand rapport, -revenu. einträglicher Handel, commerce profitable. einträglich Amt, Landgut ꝛc., charge, terre d'un grand rapport. das ist mir ein einträglicher Handel, cela me vaut une bonne vache à lait.

Eintragsfaden, *s. m.* bey Webern, duitte.

Eintränken, *v. a.* imbiber, abbreuver, mouiller, pénétrer, imprégner. eintränken, derbes Erz, Glaserz oder gewachsenes Silber mit Bley zusammen schmelzen, oder überhaupt beym Schmelzen etwas vermischen, zergehen lassen, mêler, fondre. s. vergelten, sich rächen, venger, rendre la pareille, marquer son ressentiment.

Eintränkung, *s. f.* (in der Chymie) imprégnation.

Einträufeln, *v. a.* couler goutte à goutte. s. Eintropfen.

Eintreffen, *v. n.* (ich traf ein, bin eingetroffen) ankommen, arriver, venir. zusammen kommen, se rencontrer, se joindre. wir sind zu gleicher Zeit an dem bestimmten Orte eingetroffen, nous nous sommes rencontrés en même temps au lieu assigné. richtig seyn, *it.* einstimmen, être vrai, juste. *it.* convenir, quadrer, répondre à. eintreffen, eben oder accurat ins andere passen, coincider. sich schicken, s'accorder. erfüllet werden, als Weissagungen, Zusagen, s'accomplir. es trifft nicht ein, l'effet ne répond point aux paroles. es ist eingetroffen, l'événement a justifié la prédiction.

Eintreiben, *v. a.* (ich trieb ein, habe eingetrieben) hinein, faire entrer dedans. heimtreiben, das Vieh, ramener le bétail du pâturage, le faire retourner au village. man wird ihm die Lügen in den Hals hineintreiben, on lui fera rentrer ses paroles, ses mensonges dans la gorge. den Feind, pousser, repousser, faire plier. einen Nagel, Keil, chasser, pousser, cogner, enfoncer. eintreiben, *t.* (bey den Lohgerbern) das Leder in das Treibfaß einlegen, tanner.

einbekommen, s. recouvrer. Geld, Schulden, Schatzungen eintreiben, lever, exiger les dettes, contributions; presser les débiteurs à payer-, - à fournir de l'argent, exécuter.

einen zu Paaren treiben, ranger qn. ich will ihn schon eintreiben, je le rangerai bien. abführen, das Maul stopfen, réfuter, rembarrer, presser, fermer la bouche, confondre, ré-

duire au silence, mettre ou réduire à quia, déferrer; rendre interdit, -muet, -confus; bien recogner, désarçonner qn, mettre en déroute, donner le reste à qn; faire qn capot; faire perdre terre; bourrer qn; river les clous à qn; damer le pion à qn. ich habe ihn sehr eingetrieben, herumgetummelt, je l'ai bien galopé. man hat ihn recht eingetrieben, on l'a rendu muet comme poisson. sein Gegner hat ihn gewaltig eingetrieben, il a été abîmé de son adversaire. einen eintreiben, ängstigen, in die Enge treiben, (B. der Richter 14, 17.) tourmenter.

Eintreiben, *s. n.* Eintreibung, *s. f.* f. recouvrement, exaction, exécution.

Eintreten, *v. n.* (ich trat ein) hineingehen, entrer, mettre le pied dans -. in das Zimmer, entrer dans la chambre. er war kaum in das Gemach eingetreten, als -, à peine fut-il entré dans la chambre, que -; il n'eut pas si-tôt mis le pied dans la chambre, que -. eintreten, anlangen, arriver. anfangen, den Anfang nehmen, (im Kalenderstil) prendre son commencement. das neue Jahr, der Sommer tritt ein, nous sommes à l'entrée de l'été. wenn die Hundstage eintreten, au commencement des jours caniculaires, de la Canicule. eintreten, *t.* (in der Astronomie) die Sonne tritt in den Widder, le soleil entre dans le signe du bélier. von Jahrszeiten, Mond, commencer, entrer. einhertreten, marcher. f. in ein Amt, entrer. in den Kauf eines andern eintreten, aller, courir sur le marché d'un autre. in eine Klagsache eintreten, intervenir.

Eintreten, *v. a.* mit Füssen, écraser, fouler aux pieds, marcher sur qch. einem den Kopf, écraser la tête à qn. etwas in den Koth, fouler qch dans la boue. ringsherum eintreten, fouler, presser tout autour. zerbrechen, casser, rompre, enfoncer. tief eintreten, (vom Wilde) peser. die Erde eintreten, (*t.* der Gärtner) trépigner. die Häute das letztemal eintreten, die letzte Gare geben, appointer.

Eintreten, *s. n.* f. Eintritt.

Eintrichtern, *v. a.* mit einem Trichter eingiessen, entonner; faire entrer par un entonnoir. einschärfen, f. inculquer. in den Kopf bringen, fourrer ou mettre dans la tête, faire comprendre, imprimer dans l'esprit.

Eintrinken, *v. a.* boire. einnehmen, prendre. verschlucken, avaler. einsaugen, imbiber, humer.

Eintritt, *s. m.* e. entrée. der Eintritt in das Gemach, l'entrée dans la chambre; des Schauspiels, scène. Gang, marche, démarche. Ankunft, arrivée. gleich beym Eintritt, à l'entrée, en arrivant. das Eintreten in eine Klagsache, intervention. Eintritt eines Planeten in den Schatten oder in die Strahlen eines andern, *t.* immersion. Eintritt, (*jus introndi*) Recht grosser Herren, da die Einwohner einer Stadt ihnen in bester Montur entgegen zu kommen und die Thorschlüssel zu überreichen verpflichtet sind, accueil, entrée. Anfang, commencement. bey dem Eintritte, slugs Anfangs, de prime face, en entrant.

Eintrocknen, *v. a.* trocken machen, s. Trocknen. *v. n.* trocken werden, sécher, se dessécher. die Dinte ist eingetrocknet, l'encre s'est desséchée. von einem Brunnen, tarir. eintrocknen, leer werden, se désemplir. den Schweiß eintrocknen lassen, reboire la sueur.

Eintrocknen, *s. n.* des Korns auf den Böden, décher.

Eintropfen, eintröpfeln, *v. a.* Tropfenweise hineinsinken lassen, verser ou faire entrer goutte à goutte, instiller, faire dégoutter. *v. n.* dégoutter, tomber goutte à goutte, distiller.

Eintunken, *v. a.* naß machen, tremper, mouiller, imbiber, humecter. wieder eintunken, retremper. eintütschen, einsippen, in eine Brühe, tremper, saucer, saussier. eingetunkt Brot, pain saucé.

Eintunken, *s. n.* trempe, trempement.

Eintunkschüsselchen, *s. n.* beym Speisen, saucière; der Spinnerinnen, mouilloir.

Eintupfen, *v. n.* (*t.* vom Leithunde) mit der Nase zur Fährte riechen, auf der Erde herum schnüffeln, flairer.

Einung, *s. f.* Geldstrafe, amende. *it.* Innung, Zunft, corps de métier.

Einverleiben, *v. a.* einem Reiche, Gute, incorporer, annexer. eine Landschaft dem Reiche, - une province à la couronne. etwas einem Buche, inférer qch dans un livre. ein Document dem andern, der Länge nach, einverleiben, transcrire. dem Herrn Christo, dem Schooß der Kirche einverleiben, incorporer dans le sein de l'église chrétienne. der Ewigkeit seinen Namen, éterniser son nom.

Einverleiben, *s. n.* Einverleibung, *s. f.* incorporation, insertion, immatriculation, annexion. einverleibt, inhérent.

Einverständniß, *s. n.* w. intelligence, concert.

Einvettern, *v. r.* sich, s'insinuer.

Einvieren, *v. a.* w. in eine Vierung einschliessen, in eine Vierung bringen, faire un quarré égal à une figure proposée; réduire une figure curviligne en rectiligne.

Einvierung, *s. f.* quadrature, der sich mit dergleichen beschäftiget, quadrateur.

Einwachsen, *v. n.* croître dans qch.

Einwalken, *v. a.* dicht in einander walken, fouler. den Thran zur Weisgare in das Leder einwalken, mettre en huile.

Einwand, *s. m.* Vorwand, prétexte. Entschuldigung, excuse, raison, *t.* excusation, exception, raison d'exception. Einwurf, objection. f. Einwendung. nichtiger Einwand, excuse frivole, faux prétexte, fausse raison.

Einwandern, *v. n.* bey einem Meister in Arbeit treten, être reçu à travailler chez un maître.

Einwanderungsmeister, *s. m. t.* der die Herberge hat, (sonderlich den Tuchscherern gebräuchlich) maître hébergiste ou aubergiste.

Einwärmen, *v. a.* chauffer.

Einwärts, einwerts, *adv.* en dedans, au dedans. einwärts gebogenes Gebäude, demi-lune. einwärts gehende Bewegung der Glieder, adduction. einwärts bewegender Muskel, muscle adducteur. mit der Spitze einwärts gekehrter Winkel, angle rentrant.

Einwässern, *v. a.* im Wasser ꝛc. einweichen, tremper, détremper, mettre tremper dans l'eau. daß das Salz sich ausziehe, dessaler. den Sauerteig, décharger le levain.

Einwässerung, *s. f.* détrempement, trempe.

Einweben, *v. a.* mêler en tramant, en faisant un tissu. goldene Blumen, *t.* titre des fleurs d'or. Leinen unter die Wolle, titre du lin avec de la laine. etwas in ein Gedicht, in eine Schrift einweben, f. entrelacer, entrelarder, entremêler.

Einwechseln, *v. a.* changer. Gold für Silbergeld, changer de l'or contre des espèces d'argent. verrufenes Geld, billonner.

Einwegen, einwägen, *v. a. t.* die Proben von den Metallen und Mineralien beschicken, peser.

Einwerfen, *v. a.* durchs Werfen umwerfen, als der Wind ein baufälliges Haus, abbatre, renverser.

Einweichen, *v. a.* tremper, détremper, mettre tremper du linge. benetzen, mouiller, ein Fell, *t.* faire boire une peau, encuver. das Leder dreymal, donner trois eaux au veau. in Lohe, rabattre. in Indigo, mettre à l'indigo. den Sauerteig, décharger un levain. Mehl, délayer. Medicamente, humecter. (in der Chymie) macérer, mettre en macération. Kräuter, deren Kraft herauszuziehen, infuser. einweichen, *v. n.* être en macération.

Einweichung, *s. f.* der Kräuter, infusion. in der Chymie, immersion, macération. *it.* délayement, encuvement, humectation. bey den Gerbern, mouillage.

Einweichungsfaß, *s. n.* trempoire.

Einweihen, *v. a.* zum heiligen Gebrauch mit gewissen Ceremonien, bénir, consacrer, dédier. einen Altar, un autel. einen König, Bischof, sacrer un roi, un évêque. Kirche, Altar, dédier, faire la dédicace. einen Abt, eine Aebtißin, bénir. zum Kirchendienste, ordiniren, ordonner. in die Geheimnisse einer Religion aufnehmen, initier. eine Kirche wieder einweihen, réconcilier, redédier, refacrer. (im Scherz) bey einem ein neues Haus, eine neue Wohnung mit einem Schmause, q. aller prendre la crémaillère chez qn. ein Kleid einweihen, zum erstenmale anziehen, mettre pour la première fois, étrenner un habit. *it.* (im Scherz) zum erstenmal beregnen lassen, oder überhaupt beschmutzen, übel zurichten, étrenner.

Einweihung, *s. f.* consécration, bénédiction, sacre. w. inauguration, dédicace, ordination, initiation, réconciliation. Einweihung, Salbung ꝛc. eines Königs, Bischofs, sacre.

Einweihungsfest eines Tempels, einer Kirche, encénies, dédicace.

Einweisen, *v. a.* in Besitz einsetzen, installer, introduire, mettre en possession. f. Einführen. einen in ein Amt, Lehen, mettre qn en possession d'une charge, - d'un fief. *a.* l'ensaisiner.

Einweisung, *s. f.* introduction, installation. *a.* ensaisinement. Einweisung und Hülfe, immission.

Einwenden, *v. a.* zum Vorwande anführen, prétexter, prétendre. allerhand Ausflüchte, se couvrir de prétextes. - de fuderfuges. wegen etwas entschuldigen, s'excuser sur -. seine Schwachheit, sein Alter einwenden, s'excuser sur son infirmité, - sur son âge. anführen, sagen, alléguer. darwider, excepter, opposer, objecter, redire. *t.* exciper. wichtige Gründe einwenden, opposer de fortes raisons. dargegen protestiren, protester. eine Appellation einwenden, interjetter un appel. wogegen etwas einwenden, reclamer contre qch. gegen einen Beweis in Gerichten, repliquer.

Einwendung, *s. f.* prétexte, excuse, allégation, exception, opposition, reclamation, objection, protestation, ombre, fin, couleur, raison, raisonnement. *t.* appellation, interjection d'appel. f. Einwand. leere Einwendung, commission. Einwurf, Widerspruch, contredit. nichtige, lame, excuse frivole, faux prétexte, *t.* illusion. Einwendung des Beklagten, warum des Klägers Gesuch nicht statt habe, fins de non recevoir. Einwendung, sich einem Gericht zu entziehen, exception déclinatoire. mit seinen Einwendungen abgewiesen werden, être débouté de ses exceptions. machet nicht so viel Einwendungen, ne raisonnez pas tant.

Einwerfen, *v. a.* hinein, jetter dedans. werfen, als Bomben, jetter, tirer. in die Stadt, jetter des bombes dans la ville. einreissen, Haus, Mauer, abbatre, démolir. einem den Kopf, casser la tête à qn. die Fenster, casser les vitres; casser les fenêtres à coups de pierres.

pierres. f. f. einwenden darwider. ihr werdet mir einwerfen, daß, vous m'objecterez que. einwerfen, t. (bey Handwerkern, sonderlich bey den Schneidern und Kürschnern) etwas leicht und geschwind annehen, einnehen; einen Ermel in ein Kleid einwerfen, attacher légèrement.

Einwerfen, *s. n.* Einreissen, Niederreissen, démolition. das Miteinbringen in die gemeine Erbtheilung, da man sich abkürzen läßt und in der Theilung so lange zurück steht, bis jeder Miterbe auch so viel zu seinem Antheile bekommen hat, il faut que chacun rapporte à la masse ce qu'il a reçu.

Einwerts, s. Einwärts.

Einweyhen, s. Einweihen.

Einwickeln, *v. a.* envelopper, couvrir, enfermer. in einen Mantel, emmanteler. in Pelzwerk, emmitoufler. in Stroh, empailler. in eine Rolle, enrouler. einen Leichnam in ein Tuch, enfevelir. wieder einwickeln, renvelopper, remmailloter. eindrehen, entortiller. ein Kind einwickeln, emmailloter. einen in einen Handel, s. engager, impliquer, envelopper qn dans une affaire. in eines andern Unglück mit eingewickelt werden, être enveloppé, - entraîné dans le malheur d'autrui.

Einwickeln, *s. n.* Einwickelung, *s. f.* enveloppement. *it.* Wickelzeug, maillot. Eindrehung, entortillement. s. Verwickelung, entortillement, embarras, embrouillement.

Einwiegen, *v. a.* bercer, ein Kind, un enfant; endormir un enfant en le berçant; remuer le berceau de l'enfant pour l'endormir. einen mit Schmeicheleyen, bercer qn de discours flatteurs; nourrir de belles paroles.

Einwilligen, *v. a.* verwilligen, accorder, octroyer, donner, permettre, céder. sich gefallen lassen, agréer, accepter. *v. n.* drein willigen, consentir, acquiescer, approuver, se prêter, être content, tôper, entendre à qch, souscrire, donner les mains. ich willige in alles ein, je consens à tout. ihr werdet ihn nicht dahin vermögen, daß er dis einwillige, vous ne le ferez jamais joindre à ces conditions. um in diese Thorheiten einzuwilligen, pour souscrire à ces sottises.

Einwilligung, *s. f.* consentement, agrément, attache, aveu. *t.* autorisation, acceptation, octroi, acquiescement. ich gebe meine Einwilligung dazu, j'en suis d'accord, j'y consens. mit Einwilligung, sous le bon plaisir. stillschweigende, consentement tacite, ausdrückliche, - verbal, erzwungene, - forcé.

Einwindeln, *v. a.* ein Kind, emmailloter, envelopper un enfant.

Einwinden, *v. a.* couvrir, envelopper. in eine Leinewand, envelopper d'un linge. die Haare mit Gold, entortiller les cheveux d'or.

Einwintern, *v. a.* g. in den Winter bringen, bis zum Winter durchbringen, faire durer jusqu'à l'hiver.

Einwirken, *v. a.* entretisser, entrelasser, brocher. Blumenwerk einwirken, recamer. Faden von Gold ꝛc. mit einwirken, pourfiler. eingewirkte Figur in den Borten, lusant.

Einwirkung, *s. f.* efficace, efficacité. die thätige Einwirkung auf etwas, influence.

Einwittern, *v. n. t.* (in Bergbaue) durch unterirdische Dämpfe hingebracht werden, minéraliser.

Einwitterung, *s. f.* minéralisation.

Einwohnen, *v. a.* bewohnen, habiter, demeurer. eine Wohnung verschlimmern, g. w. détériorer.

Einwohner, *s. m.* habitant. Bürger, bourgeois, citoyen, citadin. einer Insul, insulaire, eines Dorfs, manant. der nordischen Gegenden, hyperboréen. von Einwohnern verlaßnes Land, terre déshabitée. Einwohner der Luft, sylphe, silphe. neue Einwohner, colonie.

Einwohnung, *s. f.* habitation. Wohnung, demeure, logement, séjour, maison, logis, domicile.

Einwünschung, *s. f. t.* adoption.

Einwurf, *s. m.* Schwierigkeit, difficulté. Einwendung, objection, contredit. einen Einwurf machen, objecter, opposer, faire une objection, - difficulté. im Disputiren, *t.* instance, botte. in Rechten, opposition, interlocutoire. ungegründeter, pointille. er hat ihm (im Disputiren) einen Einwurf gemacht, den er nicht hat beantworten können, il lui a porté une botte franche. Antwort auf einen Einwurf, replique.

Einwurzeln, *v. n.* prendre (jetter) racine, enraciner, s'enraciner, prendre pied. das Unkraut ausjäten, ehe es eingewurzelt, sarcler les mauvaises herbes, avant qu'elles aient pris racine. f. verälten, s'invétérer. die Laster ꝛc. einwurzeln lassen, laisser enraciner les vices. eingewurzelt, enraciné, qui a pris racine. f. invétéré. eingefleischt, incarné.

Einwürzen, s. Würzen.

Einzählen, s. Einzehlen.

Einzahnung, *s. f.* eines Rades nach Art der Mäusezähne, dent de souris. eingezahntes Rad, Blatt, roue dentée, feuille dentelée.

Einzängeln, *v. a. t.* (auf Hammerken) mit der Zange fassen, prendre avec les tenailles.

Einzapfen, *v. a.* durch einen Zapfen in ein Gefäß laufen lassen, tirer dans un pot. in Bouteillen, tirer à clair dans des bouteilles. vermittelst eines Zapfens befestigen, *t.* emboiter, emmortaiser, enclaver. bey Zimmerleuten, embrancher, enter. die Felgen an die Speiche eines Rades stecken, emparer les rais. bey dem Tischler, faire un assemblage en adent.

Einzapfung, *s. f.* endente, retenue.

Einzäumen, *v. a.* brider, mettre la bride. s. Zäumen.

Einzäunen, *v. a.* mit einem Zaun einschliessen, environner, clorre, fermer d'une haie, encager, enceindre. eingezäunter Platz, clos, g. closeau.

Einzäunung, *s. f.* clôture.

Einzehig, *adj.* monodactyle, qui n'a qu'un doigt du pied.

Einzehlen, *v. a.* compter dans qch. hundert Thaler in einen Sack, cent écus dans un sac. *it.* der Zahl zufügen, ajouter au compte. mit eingezählt, y compris. im Zehlen fehlen, se mécompter, se tromper en comptant.

Einzehren, *v. n.* sich vermindern, als der Wein auf den Fässern, se consumer.

Einzeichnen, *v. a* einschreiben, mettre, marquer, noter dans un livre, insinuer, régistrer, immatriculer. zu einer Lotterie einzeichnen, signer pour une lotterie. zum Verlage eines Buchs, souscrire.

Einzeichnung, *s. f.* in die Matricul, immatriculation. Einzeichnung einer Figur in die andere, *t.* inscription. Einzeichnung seines Namens, souscription.

Einzeilen, *v. a* (schweizerisch) einschränken, in Grenzen einschliessen, borner, limiter.

Einzelhandel, *s. m.* monopole.

Einzelhändler, *s. m.* monopoleur; dardanaire.

Einzelheit, *s. f.* spécialité.

Einzeln, *adj.* und *adv.* was nur einmal vorhanden ist, einig, einzig, unique. alleinig, seul. er ist einzeln, il est seul; ein einzeln Haus, Haus, das allein liegt, une maison isolée. in einzeln Häusern wohnen, habiter dans des maisons séparées. einzelne Wörter, des mots détachés. einzeln, von Sachen, die zusammen gehören, als Handschuh ꝛc. vereinzelt, dépareillé. einzelnes Blatt das nicht geheftet, papier volant. die einzelne Zahl, (in der Grammatic) nombre singulier. einzelner Flügel, (in Wappen) demi-vol. einfach, simple. einsam, solitaire. besonders, particulier, einzelner Mensch, un particulier. einzelnes Ding in seiner Art, *t.* (in der Philosophie) individu. einzelnes Geld in Gegensatz des harten Geldes, petite monnoie.

einzeln, *adv.* einer nach dem andern, un à un, seul à seul, l'un après l'autre. man kan hier nur einzeln durchkommen, on ne peut passer ici qu'un à un. sie kommen ganz einzeln, ils viennent peu fréquemment. einzeln verkaufen, vendre en détail, détailler. einzeln, nach einander gehen, marschiren, défiler.

Einzeuher, *s. pl. t.* des Raths zu Bern, die alle Gefälle, Bürgergelder, Geldstrafen einziehen, eintreiben, receveur des droits.

Einziehen, *v. a.* den Faden in die Nadel, enfiler, passer le fil dans l'aiguille, - dans le trou d'une aiguille. die Schultern beym Tanzen, effacer. Ruthen, (beym Korbmacher) enverger. die Klauen, um nicht zu kratzen, (von Katzen) faire patte de velours.

zurückziehen, ins Enge, retirer, concentrer, resserrer. die Ermel einziehen, retirer les manches. einziehen, enger machen, étrécir, rétrécir. das Kleid, rétrécir l'habit. eine Mauer einziehen, sie oben schmäler machen, donner du fruit.

verkürzen, ins Kurze ziehen, racourcir, abréger, réduire, un discours, un livre; restreindre.

Nutzen, Geld ziehen, retirer. einen stattlichen Gewinn einziehen, retirer un grand profit. die Einkünfte, jouir des revenus.

die Besoldung einziehen, retrancher, *it.* casser qn aux gages. eine Bedienung, ein Gnadengehalt, éteindre une charge, - une pension. die Güter, saisir. ein Lehen, exploiter, réunir un fief à sa table. eine heimgefallene Pfründe, jetter un dévolu sur un bénéfice. confisciren, confisquer. die Güter der Rebellen, confisquer les biens des rebelles. seinen Staat, seine Haushaltung, Ausgaben, retrancher son train, de ses domestiques, - son domestique, - sa dépense. es sind klemme Zeiten, die reichsten Leute ziehen ihren Aufwand ein, le temps est mauvais, les plus riches se resserrent.

einziehen, Nachricht, Kundschaft, s'informer. vom Feinde im Felde, battre la campagne; prendre langue des ennemis.

eine Freyheit, Erlaubniß, supprimer, éteindre un privilège, - une concession. ein Buch einziehen, unterdrücken, supprimer un livre.

einen einziehen, gefangen setzen, emprisonner qn, contraindre par corps. einen gefänglich einziehen lassen, ordonner la capture de qn. man hat ihn mit Gewalt eingezogen, il a été enlevé comme un corps saint.

die Luft einziehen, inspirer.

die Segel, reffen, ferler ou fréler, *it.* mettre dedans les voiles, lacer, plier, serrer, abaisser, amener, caler, carguer les voiles. den Mastbaum, désarborer. die Schnecke zieht die Hörner ein, le limaçon retire ses cornes.

die Pfeife einziehen, g. rabattre de son orgueil; ne parler plus si haut; parler d'un ton plus bas; caler la voile; baisser les cornes; filer doux; rabaisser son vol.

Einziehen, *v. n.* hineingehen, entrer. in die Stadt, entrer dans la ville. zu bewohnen, loger, aller loger, demeurer, habiter; in ein Haus, Zimmer, se loger dans une maison, chambre; entrer dans une maison pour y habiter.

einziehen; sich einziehen; hineindringen, s'imbiber, s'emboire. sich einziehen, se resserrer; se raccourcir; se rétrécir; se retirer; se concentrer; se gripper; se contracter.

Einziehung, *s. f.* Verkürzung, rétrécissement, racourcissement, contraction, resserrement, retranchement; eines Amts, cassation; der Güter, confiscation, réduction; einer Freyheit, suppression; Gefangenschaft, empriſonnement; Einathmen der Luft, inspiration. das Engezugehen, étrécissement, retirement. sanftes Einziehen einer Sache in die andre, als der Wärme, einer Arzney ꝛc., insinuation. Einziehung eines Lehens, main mise, commise. Einziehung der Schulden, exaction de dettes. Einziehung an den Säulenordnungen, nacelle, rond-creux, membre creux, scotie, contracture, chanfrein, chamfrain, trochile. obere, trochile supérieure, untere, inférieure. an einer Mauer, retraite. Einziehung der Inhölzer am Schiff, encabannement.

Einzielen, *v. a.* einschränken, borner.

Einzig, *adj.* alleinig, seul, simple. allein, unique. einziges Kind, enfant unique. besonder, particulier. dis Kind ist meine einzige Freude, cet enfant fait toute ma joie. das ist das Einzige, so er werth hält, woraus er sich noch etwas macht, c'est son tout.

einzig und allein, *adv.* seulement, uniquement, ne-que, purement et simplement. Gott einzig und allein, über alles, lieben, aimer Dieu uniquement. besonders, particulièrement.

Einzirken, *v. a.* s. Einkreisen.

Einzischeln, *v. a.* heimlich ins Ohr sagen, chuchoter, chuchotter, parler bas, marmotter, souffler à l'oreille.

Einzler, *s. pl.* (zu Frankfurt am Mayn) Art Fuhrleute, welche mit einem einspännigen Wagen das Holz fahren, charretier à simple attelage.

Einzlergeschirr, *s. n.* attelage.

Einzögling, *s. m. t.* Landskind, (in Westpreussen) indigène. Einzöglingsrecht, indigénat, naturalité accordée à un étranger.

Einzug, *s. m.* entrée. ein königlicher, une entrée royale. triumphirender, triomphe, entrée triomphale. dergleichen halten, triompher. er hat einen prächtigen Einzug gehalten, il a fait une magnifique entrée. seinen öffentlichen Einzug halten, faire son entrée publique.

Einzwängen, *v. a.* gêner, contraindre, presser fort.

Einzwingen, *v. a.* hineintreiben, zwingen, faire entrer par force. zu nehmen, zu essen, zu trinken zwingen, faire prendre, manger, boire par force, forcer de prendre.

Eis

Eis, *s. n.* glace, eau glacée. s. cristal. das Eis trägt, la glace porte. das Eis brach und sie ersöffen, la glace s'enfonça et ils se noyèrent. zu Eis frieren, glacer, se changer en glace. es friert Eis, il gèle à glace. der Fluß gehet mit Eis, la rivière charie des glaçons. das Eis ist diese Nacht aufgegangen, la rivière a débacle cette nuit. auf dem Eise glitschern, glantern, mit Schlittschuhen fahren, glisser sur la glace. s. Eisschuh. mit Eis gekühlt trinken, boire à la glace, boire frais. das Eis brechen, rompre la glace, s. frayer le chemin, être le premier à entreprendre une chose; faire la planche aux autres. auf Eis beschlagen, ferré à glace. zu Pfingsten auf dem Eise, *P.* g. jamais; la semaine des trois jeudis; trois jours après jamais; aux calendes grèques. Fleiß bricht Eis, *P.* la continue l'emporte; diligence passe science; le grand travail surmonte tout. einen aufs Eis führen, in Gefahr bringen, s. mettre qn à deux doigts de la perte. traue nicht, das Eis hat keine Balken, il ne fait pas bon aller sur la glace, car il n'y a point de poutres dessous.

Eis werden, anschiessen, (vom Zucker) se candir.

Eis statt Geschwür, s. Ais.

Eisachat, *s. m.* Krystallachat, agate non colorée.

Eisalabaster, *s. m.* Art Alabaster, welcher den Eise ähnlich sieht, albâtre de couleur de glace.

Eisânte, s. Eisente.

Eisbahn, *s. f.* chemin, passage sur la glace.

Eisbaum, s. Eisbock.

Eisbecher, *s. m.* Becher von Gletschereise, das Getränk darin abzukühlen, (in Italien) gobelet de glace.

Eisbeere, *s. f.* ein Gewächs in Jamaica, chèvrefeuille de Jamaïque. (*Chiococca racemosa* L.)

Eisbein, *s. n.* g. die eine Hälfte des Schlosses oder Schlußbeins an den Thieren, coccyx.

Eisberg, *s. m.* glacier, mont de glace.

Eisbier, *s. n.* g. Bier, welches an einigen Orten jährlich für die Auseisung gefrorner Wasser gegeben wird, bière, récompense que l'on donne à ceux qui brisent ou rompent la glace.

Eisbirne, *s. f.* Glasbirne, virgouleuse, virgoulée.

Eisbrecher, *s. m.* in Strömen, fouillard.

Eisbock, *s. m.* hölzerner oder gemaurter Pfeiler an den Jochen und Pfeilern der Brücken, worau sich die treibenden Eisschollen brechen, brise-glace.

Eisbruch, *s. m.* Eisgang, Eisfahrt, débacle, débaclement; temps auquel la rivière charie des glaçons. der Eisbruch hat die Brücke weggeführet, la débacle a emporté le pont.

Eiscitronen, *s. pl.* citrons glacés en fruits.

Eisdach, *s. n.* Rohr oder Riet, welches im Winter auf dem Eise geschnitten worden und zu den Dächern der Häuser gebrauchet wird, roseau, coupé en hiver et qui sert à couvrir les toits.

Eisdorn, *s. m.* Art Seestern, étoile de mer, (*Asterias glacialis* L.)

Eisdrônig, *adj.* wasserschlüchtig, wasserschlündig, déclairée, ein eisdrôniger Apfel, pomme déclairée.

Eisdublet, *s. m.* Art Kammmuschel, la rape, la ratissoire. (*Ostrea radula* L.)

Eisen, *v. a.* g. das Eis aufhauen, rompre-, déracher la glace; den Graben eisen, rompre la glace du fossé. *v. n.* frieren, Eis frieren, géler à glace.

Eisen, *s. n.* ein gemeines Metall, fer. (in der Chymie) mars. gewachsenes oder gediegenes Eisen, fer natif ou vierge. würflich gewachsenes, fer vierge cubique. gewachsenes in Körnern, fer vierge en grains. gediegen gewachsenes, fer vierge solide. gegossenes oder Roheisen, fer fondu, fer en gueuse, -en fonte. geschmiedetes, fer battu, -forgé. kaltbrüchiges oder weiches, fer cassant à froid, fer doux. heißbrüchiges oder sprödes, fer cassant à chaud, -aigre. mit Eisen beschlagen, ferrer, garnir de fer. Noth bricht Eisen, *P.* nécessité n'a point de loi; la nécessité contraint la loi; la faim chasse le loup hors du bois. das Eisen schmieden, wenn es warm ist, *P.* battre le fer tandis qu'il (pendant qu'il) est chaud, -rouge; profiter de l'occasion; exécuter une entreprise pendant que l'occasion est favorable; profiter du vent favorable; aiguiser tandis que la pierre tourne; moudre tandis que l'eau coule.

Eisen, allerley Werkzeuge, die aus Eisen verfertiget worden, bey verschiedenen Handwerkern und Künsten, fer, outil de fer. mit Eisen handeln, trafiquer en fer, faire trafic ou négoce de fer. die Eisen schärfen, émouler-, affuter les fers. man braucht hiezu allerley Eisen, il faut plusieurs fers pour faire cela. Biegeleisen, fer, fer à repasser, der Schneider, carreau; mit dem Eisen über die Naht fahren, passer le fer sur une couture. Eisen, worin ein Magnet gefaßt ist, armure; worin ein Wirbel geht, chape; an der Heftlade der Buchbinder, chevillette; der Zimmerleute, das Holz zu zeichnen, rouanette; der Korbmacher, womit sie die Ruthen durchziehen, becasse. kleines viereckes Eisen, Knopper- oder Krauseisen, carillon; spitziges, poinçon; starkes geschrotetes, côtes de vache. altes Eisen, ferraille, mitraille, vieux fers. s. kaltes Eisen, poignard, épée, acier, einem ein kaltes Eisen durch den Leib jagen, poignarder qn, le tuer d'un coup d'épée.

Eisen, oder Hufeisen, fer, fer de cheval. altes Eisen, fer usé, ein neues, fer neuf. die Eisen abreissen, relever les fers d'un cheval. ein Eisen aufschlagen, mettre un fer à un cheval. ein Eisen, welches los ist, klappert, un fer qui loche. ein goldenes, silbernes Hufeisen, un fer d'argent, d'or. das Pferd hat sich in die Eisen gehauen, ce cheval s'est donné une atteinte. s. dem Feinde in den Eisen liegen, ihn auf dem Fusse nachfolgen, poursuivre-, harceler, persécuter vivement l'ennemi, le talonner, être à ses trousses. einem fleißig in den Eisen liegen, auf dem Dache seyn, suivre qn à la piste; chausser de près les éperons à qn; courir un homme comme un loup gris. sie hat ein Eisen verloren, elle a fait un enfant.

Eisen, g. eiserne Fessel, fers, liens de fer, chaines, entraves, gêne, contrainte. jemanden in die Eisen schmieden, schlagen, werfen, mettre qn aux fers. an die Ruderbank schmieden, mettre qn à la cadène; entraver qn. in den Eisen liegen, être aux fers, -dans les fers; avoir les fers aux pieds.

Eisenabgang, *s. m.* was bey den Schmieden an dem Eisen abgehet, scories de fer, machefer.

Eisenach, Städt in Thüringen, Eisenac, Ilsenac.

Eisenader, *s. f.* Ader Eisenerzt, veine d'une mine de fer.

Eisenartig, *adj.* s. Eisenhaltig.

Eisenarzney, *s. f.* jede Arzney, welche aus Eisen und dessen Roste verfertiget wird, remède martial.

Eisenbart, *s. m.* s. Eisvogel.

Eisenbaum, *s. m.* 1) in den Eisenhämmern, eine hölzerne mit Eisen beschlagene Stange, die Theile und Stücke damit vor dem Hammer zu heben, arbre. 2) Art Bäume in den südlichen Ländern, arbre laiteux des antilles, thé de Boerhave. (*Sideroxylon* L.) 3) Art Drachenbäume, dragon de fer. (*Dracæna ferrea* L.)

Eisenbeerbaum, *s. m.* s. Beinholz 1.

Eisenbergwerk, *s. n.* mine de fer, minière de fer.

Eisenbeschlag, s. Eisenblüthe.

Eisenblech, *s. n.* dickes, getriebenes, fer en feuille, tole, fer de tole, dünnes, affiné, battu, überzinntes, fer blanc.

Eisen-

Eisenblumen, *s. pl.* Eisenblüthe, *s. f.* ein weisser, spathartiger, korallenförmig angeschossener Tropfstein, fleur de fer, stalactite.
Eisenbohrer, *s. m.* perçoire, mandrin.
Eisenbrand, *s. m.* Eisenbraut, *s. f.* Magnet, aimant.
Eisenbrech, *s. n.* s. Mondrante.
Eisenbruch, *s. m.* g. Ort über der Erde, wo Eisenstein gebrochen wird, minière de fer.
Eisendraht, *s. m.* g. eiserner Draht, fil de fer.
Eisendruse, *s. f.* ein krystallinisch angeschossenes Eisenerz, mine de fer cristallisée.
Eisenerde, *s. f.* eisenhaltige Erde, terre ferrugineuse.
Eisenerz, *s. n.* mine de fer.
Eisenfarbe, *s. f.* couleur de fer. eisenfärbig, de couleur de fer.
Eisenfeil, *s. n.* Eisenfeilicht, limaille de fer.
Eisenferkel, *s. n.* ein amerikanisches vierfüßiges Thier, coendu. (*Hystrix prehensilis* L.)
Eisenfleck, *s. m.* Fleck von geröstetem Eisen in leinen oder baumwollenen Zeuge, tache de fer.
Eisenfluß, *s. m.* s. Eisenblüthe.
Eisenfresser, *s. m.* g. Prahler, der seine Tapferkeit zur Ungebühr erhebet, fendeur de naseaux, casseur de raquettes, sacripan, avaleur ou mangeur de charrettes ferrées, fierabras, capitan, tanfaron, faux-brave, bravache, grand parleur, rodomont.
Eisenfresserisch, *adj.* eisenfresserische Mine, air, mine de bravache; bravade.
Eisenfunke, *s. m.* Funken, die von dem glühenden Eisen springen, wenn es geschmiedet wird, bluette.
Eisengang, *s. m.* Gang, der Eisenerz enthält, branche, veine de mine de fer.
Eisengans, *s. f.* (auf den Eisenhütten) Stück gegossenes Eisen, gueuse de fer.
Eisengart, s. Eisvogel.
Eisengehalt, *s. m.* Gehalt eines Eisensteins, teneur.
Eisengiesser, *s. m.* (auf den Eisenhämmern) ein Arbeiter, der Ofen, Töpfe, Grapen ꝛc. aus Eisen giesset, fondeur.
Eisengiesserey, *s. f.* fonderie de fer.
Eisenglanz, *s. m.* s. Eisenglimmer.
Eisenglas, *s. n.* Eisenerz, welches wie Glas zerspringt, mine de fer cassante.
Eisenglimmer, *s. n.* Eisenmann, Art von geringhaltigem Eisenerze, mine de fer micacée, mica ferrugineux. grauer Eisenglimmer, mine de fer micacée grise, röthlicher, mine de fer micacée rougeâtre.
Eisengräber, *s. m.* sculpteur. s. Eisenschneider.
Eisengranaten, *s. pl.* eisenhaltige Granaten, mine de fer blanche en grenats.
Eisengrau, *adj.* gris de fer.
Eisengraupe, *s. f.* mine de fer arsénicale.
Eisengrube, *s. f.* s. Eisenbruch.
Eisenguß, *s. m.* fonte de fer.
Eisenhaltig, *adj.* ferrugineux, martial, qui a des parties de fer, qui tient du fer. eisenhaltige Erde, terre ferrugineuse. eisenhaltige Wasser, des eaux ferrugineuses.
Eisenhammer, *s. m.* 1) ein Werkzeug, marteau de forge, gros marteau. 2) Hütte, Gebäude, worin das Eisen zu allerhand groben Geräthschaften verarbeitet wird, forge à fer.
Eisenhandel, *s. m* Handel mit Eisen oder eisernen Waaren, trafic de fer.
Eisenhändler, *s. m.* marchand de fer, ferronnier, vendeur de fer, der mit alten Eisen handelt, ferrailleur.
Eisenhart, *adj.* g. dur comme le fer.
Eisenhart, *s. n.* s. Eisenkraut. *s. m.* Art Goldsand, welchen man in Steyermark aus der Trau wäscht, und eisenhaltig ist, sable d'or ferrugineux.
Eisenholz, s. Eisenbaum.
Eisenhut, *s. m.* a. Sturmhut, armet, heaume, casque.
Eisenhütchen, Eisenhüthlein, *s. n.* (in Wappen) kleiner Eisenhut, vair. Streife von Hermelin, Reihe Eisenhüthlein, tiré; über einander stehende, vairé en pal; über einander gestürzte, vairé en pointe; gegeneinander gesetzte, contre-vairé; drey Reihen, béfroi de vair; sechs Reihen, menu vair. (in der Botanik) ein Pflanzengeschlecht, aconit, tue-loup, napel. (*Aconitum Napellus* L.) gelbes, aconit jaune. (*Aconitum hyoctonum* L.)
Eisenhütte, *s. f.* forge et forneau à fer.
Eisenkalk, *s. m.* ein in Kalk verwandeltes Eisen, chaux de fer.
Eisenkies, *s. m.* eisenhaltiger Kies, pyrite ferrugineuse.
Eisenknecht, *s. m.* (auf den Kupferhämmern) ein schmales Eisen auf dem Ambosstocke, worauf die Kupferplatte ruhet, plaque d'enclume. in Strasburg, Art unzünftiger Bader, étuviste.
Eisenkram, *s. m.* g. ferronerie; boutique de ferronier.
Eisenkrämer, s. Eisenhändler.
Eisenkraut, *s. n.* 1) gewöhnliches Eisenkraut, Eisenhart, verveine, herbe sacrée. (*Verbena officinalis* L.) 2) gelbes Eisenkraut oder Eisenkrautweiblein, velar, tortelle. (*Erysimum officinale* L.)
Eisenkrystallen, *s. pl.* Krystall, welche von dem in Säuren aufgelösten Eisen anschiessen, crittaux de mars.
Eisenkuchen, *s. m.* Kuchen, der in einer eisernen Form gebacken wird, oublie. dicker Eisenkuchen oder Waffel, gaufre. der Eisenkuchen bäckt, oublieur.
Eisenkütte, *s. f.* Eisenkütt, *s. m.* soudure, liaison, colle de fer.
Eisenmal, *s. m.* s. Eisenfleck.
Eisenmann, *s. m.* s. Eisenglimmer.
Eisenmanufactur, *s. f.* ferronerie.
Eisenmarkt, *s. m.* ferronnerie, marché au fer.
Eisenmine, *s. f.* s. Eisenerz.
Eisenmohr, *s. m.* ein Arzneymittel, éthiops de fer, éthiops minéral.
Eisenocher, *s. f.* ochre martial.
Eisenofen, *s. m.* Ofen, in welchem Eisen geschmelzet wird, fourneau à fer.
Eisenplatte, *s. f.* g. eine Platte von Eisen, plaque de fer; fenton.
Eisenprobe, *s. f.* 1) Probirung eines Erzes auf Eisen, essai, touche. 2) in den mittlern Zeiten, eine Art des Ordalii, da der Beklagte zum Beweise seiner Unschuld ein glühendes Eisen tragen muste, l'épreuve du fer chaud.
Eisenrahm, Eisenram, *s. m.* Art Eisenglimmer, mine de fer micacée rougeâtre.
Eisenrost, *s. m.* Rost des Eisens, rouille, rouillure.
Eisensafran, *s. m.* ein aus dem Eisen verfertigter Safran, safran de mars.
Eisensalz, *s. n.* ein Salz aus in Vitriolöl aufgelöseten Eisen, sel de mars.
Eisensand, *s. m.* ein eisenhaltiger Sand von verschiedenen Farben, sable ferrugineux; fer mineralisé dans le sable; sable noir.
Eisensau, *s. f.* bey den Schmelzen, auf schwarzkupfer dasjenige Eisen, welches nicht verschlacket worden, Kupfer und andere fremdartige Theile enthält, und sich in unförmlichen Klumpen an die Wände des Schmelzofens ansetzt, suie métallique condensée, tutie, cadmie des fourneaux.
Eisenscheibe, *s. f.* (in der Markscheidekunst) eine meßingene Scheibe, welche statt des Grubencompasses in Gruben gebraucht wird, wo Eisenerze und Magnetstein brechen, compas de mineur.
Eisenschicht, *s. f.* (auf Eisenhämmern) so viel Eisen als auf einmal durchgesetzt und geschmelzet wird, charge; fournée.
Eisenschimmel, *s. m.* g. moisissure, chanciſſure de couleur de fer.
Eisenschlacke, *s. f.* scories, laitier, litier.
Eisenschlag, *s. m.* 1) dünne Schlacken, welche bey dem Schmieden des Eisens abspringen, Hammerschlag, paillette de fer, mache-fer. 2) w. das Recht mit Eisen zu handeln, mit Ausschliessung anderer, monopole sur le fer.
Eisenschlich, *s. m.* Eisen, in Gestalt eines Schlichs, terre martiale; fer mineralisé dans du limon.
Eisenschmid, *s. m* forgeron.
Eisenschmiede, *s. f.* forge à fer.
Eisenschneider, *s. m.* Künstler, der die Münzstämpel schneidet, sculpteur, tailleur, graveur. Eisenschneidekunst, sculpture.
Eisenschuß, *s. m.* Steinart, welche eisenhaltig zu seyn scheinet, pierre qui tient du fer.
Eisenschüßig, s. Eisenhaltig.
Eisenschwärze, *s. f.* 1) eine Art Eisenglimmer, s. dieses Wort. 2) eine aus Eisen zubereitete Schwärze, encre.
Eisenschweif, *s. m.* s. Eisenglimmer.
Eisensinter, *s. m.* s. Eisenblüthe.
Eisenspath, *s. m.* eisenhaltiger Spath, spath de fer.
Eisenspiegel, *s. m.* Art Eisenstein, mine de fer spéculaire.
Eisenstab, *s. m.* barre de fer; langer, cornette; kurzer, courçon.
Eisenstahl, *s. m.* in den Eisenhämmern) derjenige Hammerschlag, so unter dem Hämmern des Eisens abspringt und von den Schmieden zu stählen gebraucht wird, scories d'acérage.
Eisenstein, *s. m.* jeder Stein, der Eisen enthält, Eisenerz, mine de fer. krystallischer Eisenstein, mine de fer cristallisée; weisser Eisenstein, mine de fer blanche; ästiggewachsener-, mine de fer blanche ramifiée, drusiggewachsener-, - en cristaux. spiegelichter Eisenstein, mine de fer spéculaire, blätterichgewachsener spiegelichter Eisenstein, mine de fer spéculaire en lames, ou feuillettée.
Eisensteindruse, *s. f.* mine de fer cristallisée.
Eisensteinstuffe, *s. f.* mine de fer.
Eisenstück, *s. n.* dé.
Eisensumpf, *s. m.* limon martial.
Eisensyrup, *s. m.* eine mit weissen Weinstein gemachte Eisentinctur, syrop martial.
Eisente, *s. f.* verschiedene Wasservögel, 1) canard blanc et noir de terre neuve. (*Anas glacialis* L.) 2) Art Tauchente, plongeon du rhin. (*Mergus Albellus* L.)
Eisentinctur, *s. f.* ein mit aufgelösten Eisen gefärbter flüßiger Körper, teinture martiale.
Eisenvest, *adj.* dur comme le fer.
Eisenvitriol, *s. m.* vitriol verd, couperose verte naturelle, vitriol martial; in Krystallen, - en cristaux. Eisenvitriolzapfen, vitriol martial en stalactite; Eisenvitriolblumen, fleurs de vitriol de mars.
Eisenwaare, *s. f.* eine jede Waare von Eisen, eisernes Geräthe ꝛc., marchandise de fer.
Eisenwasser, *s. n.* das aufgelöste Eisentheilchen mit sich führet, eau minérale, - martiale.

Eisen-

Eisenwerk, *s. n.* 1) allerley Geräthschaft von Eisen, ferraille, ferrure, ouvrage de fer. Beschläge in einem Gebäude, ferrement, der Zimmerleute, Schlösser ꝛc., armatures, der Sägenschmiede, grosserie. altes Eisenwerk, mitraille. 2) Eisenfabrike, ferronnerie.

Eisenwurz, Eisenwurzel, *s. f.* Art Flockenblumen, scabieuse. (*Centaurea Scabiosa* L.)

Eisenzeug, *s. n.* s. Eisenwerk.

Eiserich, s. Eisenkraut.

Eisern, *adj.* von Eisen, de fer. eiserne Kette, chaîne de fer, eiserne Bande, ferrure, eiserner Topf, marmite. s. vest, dauerhaft, fort, ferme, durable. eisern, was bey einer Sache unveränderlich und dauerhaft bleibt und zum Inventario gehört, de fer; eisern Vieh, bestiaux de chepteil. eiserner Brief, Urkunde, worin sich einer anheischig macht, die ihm anvertrauten Stücke in eben dem Zustande wieder zu überliefern, bail à chepteil. ein Anstandsbrief, lettre de répit. eiserne Zeit, (bey den Dichtern) siècle de fer. eisern, hart, unerbittlich, fühllos, inexorable, de fer, impitoyable; ein eisern Herz, un cœur de fer, - insensible. ein eiserner Kopf, une tête de fer.

Eisfarth, s. Eisbruch.

Eisfisch, *s. m.* Wallfisch, baleine.

Eisfischerey, *s. f.* Fischerey auf dem Eise, pêche à la glace.

Eisgang, *s. m.* s. Eisbruch.

Eisgebirge, *s. n.* mont de glace, glacière.

Eisgrau, *adj.* tout gris, blanc de vieillesse, blanc comme un cigne. eisgrauer Kopf, tête grise, tête chenue. er hat einen eisgrauen Kopf, il a neigé sur sa tête.

Eisgrube, *s. f.* Grube, worin Eis aufbehalten wird, um in Sommer das Getränke abzukühlen, glacière.

Eisigt, *adj.* de glace, glacial, couvert de glace.

Eiskalt, *adj.* g. kalt, wie Eis, glace, froid comme glace. eiskalt machen, geler, glacer; eiskalt werden, se glacer, geler. ich bin eiskalt, je gèle de froid. er hat eiskalte Hände, il a les mains gelées.

Eiskäse, *s. m.* fromage à la Chantilly, - à la Choisy.

Eiskessel, *s. m.* Kessel, worin das Eis zur Abkühlung des Getränkes in das Speisezimmer getragen wird, cuvette.

Eiskluft, *s. f.* Riß, den die Bäume von einem starken Froste bekommen, gélivure, gélisure.

Eiskiebitz, *s. m.* coq d'odin. (*Tringa hyperborea* L.)

Eisknochen, s. Eisbein.

Eiskraut, *s. n.* ficoïdes d'Afrique, glacée. (*Mesembryanthemum crystallinum* L.)

Eismarkt, *s. m.* Markt, der in einigen nordischen Gegenden zuweilen auf dem Eise gehalten wird, foire sur la glace.

Eismeer, *s. n.* ein Theil des Weltmeers unter dem Pole, mer glaciale, mer blanche.

Eisneg, *s. n.* grosses Netz auf grossen Teichen, Seen ꝛc., damit unter dem Eise zu fischen, filet à pêcher sous la glace.

Eispfahl, *s. m.* an den Brücken und vor den Mühlen, pieu de garde.

Eispflug, *s. m.* das Eis in den Vestungsgräben zu durchschneiden, charrue à glace.

Eissäge, *s. f.* scie à glace.

Eisschemel, *s. m.* (schweizerisch) grosses Stück Eis, nappe de glace.

Eisscholle, *s. f.* glaçon, glace, morceau de glace.

Eisschuh, *s. m.* Art Verkleidung der Fußsohlen, damit auf dem Eise zu schreiten, Schrittschuh, patin. auf Eisschuhen laufen, aller à patins sur la glace; glisser sur la glace avec des patins.

Eisspiegel, *s. m.* (bey den Zuckerbeckern) eine Art des Gusses auf Torten von Zucker, candis.

Eissporn, *s. m.* eiserne Stacheln oder Zacken, so unter die Füsse gebunden werden, um sicher auf dem Eise gehen zu können, crampon, fer à glace.

Eissprüssel, *s. m.* (bey den Jägern) diejenigen Enden an jeder Stange des Hirschgeweihes, welche sich unmittelbar über den Augensprossen befinden, andouillers.

Eisstein, *s. m.* Art Kalkspat, welcher dem Eise gleicht, pierre à glace.

Eisthränicht, *adj.* (bey den Böttchern) eisthränicht Holz, bois gras.

Eisvogel, *s. m.* 1) Art Wasservogel, alcyon des modernes, martin pêcheur, martinet pêcheur, oiseau de St. Martin. (*Alcedo* L.) 2) Art Tagfalter, papillon du peuplier. (*Papilio populi* L.)

Eiszacken, g. Eiszapfen, *s. m.* Eis in Gestalt eines Zapfens, chandelle de glace; glaçon de goutière.

Eit

Eitel, *adj.* nur, allein, nichts als, (in dieser Bedeutung ist es im Deutschen indeclinabel) neque, seul, pur. da ist eitel Freude und Wohlleben, il n'y a là que joie et plaisir. es hat ihn eitel Stolz dazu getrieben, c'est l'orgueil seul qui l'y a poussé. aus eitel Geiz etwas thun, faire qch par pure avarice. ohne Zusatz und Vermischung, pur. eitel Brot, du pain sec; ohne Brot, sans pain; die Butter eitel essen, manger le beurre sans pain.

eitel, ohne Gründlichkeit und Wahrheit, vain, illusoire. eitles Geschwätz, des discours en l'air; contes faits à plaisir. eitele Hoffnung, vaine espérance. eitele Einbildung, chimère, vaine imagination, réverie, vision, songe creux, illusion, pensée chimérique. eitele Furcht, vaine terreur, terreur panique.

eitel, unnütz, vergeblich, ohne wahren Nutzen, inutile, vain, futile, frivole, infructueux, qui n'est d'aucun usage, illusoire. eitele Arbeit, travail inutile. eitele Gedanken, pensées creuses.

eitel, vergänglich, ohne Dauer, vain, caduc, périssable, fragile, de peu de durée, passager. eitele Ehre, vain honneur. eitele Güter, des biens passagers. es ist alles eitel, tout est vanité.

eitel, leer an Tugend, lasterhaft, frivole, corrompu, dépravé. ohne Frömmigkeit, mondain, profane. stolz, eingebildet, vain, vaniteux, orgueilleux, fier, présomptueux, suffisant, glorieux, superbe. irdisch gesinnt, mondain, fastueux. fleischlich gesinnt, charnel. eitler Mensch, un homme vain.

Eitel, *adv.* ohne Zusatz, purement, nettement, sans mélange, simplement. ganz ähnlich, entièrement; ohne Grund, vergänglich, vainement. ohne Frömmigkeit, mondainement.

Eitelkeit, *s. f.* überhaupt, vanité; insonderheit, Nichtswürdigkeit, trivolité, futilité. Irdischgesinntheit, mondanité, vanité mondaine. Ruhmsucht, vaine gloire, ostentation, orgueil. Eigenliebe, amour propre. weltliche Eitelkeiten, plaisirs du monde.

Eiter, *s. m.* dicke, weisse oder gelbliche Materie in Wunden und Geschwüren, pus, matière, blutiger, sanie. den Eiter ausdrücken, exprimer le pus. Eiter setzen, s. Eitern. Eiter der Pocken, virus. Eiter und Nässe aus der Haut der Kinder, Ansatz zum Grinde, gourme. Materie in und auf der Brust, empyème.

Eiterauge, *s. n.* Eitersammlung unter der Hornhaut des Auges, hypopion.

Eiterbeule, *s. f.* ulcère, apostume, vomique, vomica; abcès. an der Schaam, rhagades.

Eiterblatter, *s. f.* pustule.

Eiterbuz, s Eiterstock.

Eiterfluß, *s. m.* s. Eiterbeule. der einen Eiterfluß hat, homme découlant.

Eiterfraß, *s. n.* das um sich fressen des Eiters, corrosion, ulcère corrosif.

Eitericht, eiterig, eiterhaft, *adj.* purulent, sanieux, ichoreux, virulent, suppurant. eiterige Wunde, plaie purulente. eiteriger Harn, urine purulente. - Auswurf, crachat purulent.

Eitern, *v. n.* suppurer, venir à suppuration, jetter du pus. die Wunde fängt an zu eitern, la plaie vient à suppuration, - commence à suppurer. Geschwür, das immer eitert, ulcère dacroïde. Eiter setzen, aboutir, se tourner en pus.

Eiternessel, *s. f.* kleine Brennnessel, ortie grièche, la petite ortie. (*Urtica urens* L.)

Eiterstock, *s. m.* der dicke verhärtete Theil einer Eiterbeule, bourbillon.

Eiterung, *s. f.* suppuration. Eiterungsfieber, fièvre de suppuration.

Eiterweiß, *s. n.* eine Krankheit, (Lev. 13, 2. 4.) bouton blanc.

Eiterziehend, *adj.* suppuratif. eiterziehendes Pflaster, remède, emplâtre suppuratif.

Eke

Ekel, *s. m.* dégoût. Uebelkeit, welche vor dem Brechen vorhergehet, mal de cœur, soulevement de cœur; affadissement; anexorie; bondissement d'estomac; nausée. natürlicher Widerwille, aversion, opposition répugnance. Ekel aus übermäßiger Sättigung, satiété, réplétion, plénitude, nach genossener Lust, déboire.

Ekel, f. Unwille, Verdruß, dégoût, ennui, aversion, répugnance, dédain.

einen Ekel machen, verursachen, erwecken, geben, dégoûter, donner du dégoût, - de l'aversion, affadir; désappétisser. Ekel haben, bekommen, se dégoûter, avoir -, concevoir du dégoût, - de l'aversion, - de l'opposition; prendre du dégoût, - en déplaisance; dédaigner; s'ennuyer. er hat einen Ekel vor dem Wein bekommen, il lui a pris un dégoût pour le vin. an der Milchtorte esse ich mir einen Ekel, la tarte à la crême m'affadit le cœur. das macht mir einen Ekel, cela me répugne, - fait soulever le cœur. s. an der Welt und Eitelkeiten einen Ekel gewinnen, prendre du dégoût pour le monde et sa vanité.

Ekel, Ekelhaft, Ekelig, *adj.* Ekel erweckend, dégoûtant, répugnant, rebutant. eine ekelhafte Speise, une viande dégoûtante. schmutzig, unreinlich, maussade, sordide. verdrießlich, ennuyeux, ermüdend, fatiguant. so Ekel hat, dégoûté, nauséux. der müste sehr ekel seyn, der dieses nicht möchte, il faudroit être bien dégoûté, pour refuser cela. seckerhaft, zärtlich, délicat; der sich gar zu zärtlich pfleget, douillet. das Gehör ist etwas sehr ekeles, l'ouie est qch de fort délicat.

Ekeln, *v. n.* Ekel haben, empfinden, avoir du dégoût, répugner, erwecken, donner de l'aversion. mir ekelt davor, cela me fait soulever le cœur. mir ekelt vor dem Fett, j'ai du dégoût pour le gras. es ekelt mir vor dem Wein, le vin me répugne. davor ekelt ihm, cela lui

put,

put. es ekelt mir vor solchen Narrenspossen, j'ai du dégoût pour ces fadaises.

Ekelname, *s. m.* g. Beyname, den man jemanden aus Verachtung oder Beschimpfung gibt, sobriquet, surnom -, épithète burlesque.

Ekelvogel, *s. m.* ein nordischer Wasservogel, pingoin, pingouin. (*Alca Torda* L.) Ekelvogelsteine, die sich in den Magen der Magellanischen Gänse befinden, pierres de Pingoins.

Ekl

Ekliptik, *s. f. t.* (in der Astronomie und Geographie) die jährliche Sonnenbahn um die Erde, écliptique.

Ekloge, *s. f.* Schäfergedicht, éclogue, églogue, pastorale.

Ela

Elaboriren, *v. a.* ausarbeiten, élaborer, travailler avec soin, - avec application; vollends ausarbeiten, achever, perfectionner.

Elasticität, *s. f.* Schnellkraft, Federkraft, élasticité, ressort; force -, vertu élastique.

Elastisch, *adj.* was eine Federkraft hat, élastique, qui fait ressort, qui a du ressort. elastische Kraft, vertu élastique, élasticité.

Elb

Elb, *s. m.* s. Iltis.

Elb, *adj.* weiß, blanc. Elbfarbe, weisse Farbe, couleur blanche.

Elbe, *s. f.* Name eines Flusses in Deutschland, Elbe.

Elbingen, Name einer Stadt in Preussen, Elbingue.

Elbkatze, *s. f.* s. Iltis.

Elbling, oder Elblinger, *s. m.* Art Weinstöcke, welche grosse Trauben mit hellen dünnschaligen Beeren tragen, le gouais blanc.

Elbnasen, *s. m.* ein Fisch, vimba. (*Cyprinus Vimba* L.)

Elbogen, s. Ellenbogen.

Elbs, Elbst, *s. m.* (schweizerisch) s. Schwan.

Elbthier, *s. n.* s. Iltis.

Eld

Elder, s. Erle.

Elderitz, s. Elritz.

Ele

Elegie, *s. f.* Klaggedicht, élégie. die französische Elegie bestehet gewöhnlich aus Alexandrinischen Versen, l'Elégie françoise est ordinairement en vers alexandrins.

Elegisch, *adj.* élégiaque.

Elektricität, *s. f.* in der Physik, électricité.

Elektrisch, *adj.* électrique.

Elektrisiren, *v. a.* électriser.

Elektrisirmaschine, *s. f.* machine à électriser.

Element, *s. n.* 1) Grundstoff, woraus die Körper zusammengesetzt sind, élément. (in der Chymie) principe. die vier Elemente, les quatre élémens. Wissenschaft von den Elementen, stoëchyologie. 2) Anfangsgründe einer Wissenschaft, élémens, principes, fondemens. 3) was zum thierischen Leben unentbehrlich ist, élémens, milieu. die Luft ist das Element, worin wir leben, l'air est le milieu dans lequel nous vivons. 4) Zustand, der jemandes Wünschen und Eigenschaften gemäß ist, élément. wenn er nicht bey Hofe ist, so ist er nicht in seinem Elemente, quand il n'est pas à la cour, il est hors de son élément. die Jagd ist sein Element, la chasse est son élément.

Elementarfeuer, *s. n.* ein sehr feines den menschlichen Sinnen unempfindbares Feuer, welches durch alle Körper vertheilt seyn soll, le feu élémentaire.

Elementargeometrie, *s. f.* die ersten Anfangsgründe der Geometrie, géométrie élémentaire.

Elementarisch, *adj.* élémentaire.

Elementsgang, *s. m.* (im Bergbaue) Gänge, die zwar kein Erz, sondern Flüsse, Spath, Blende ꝛc. enthalten, mine élémentaire.

Elementstein, *s. m.* Opal, der allerley Regenbogenfarben spielet, opale, pierre élémentaire.

Elemigummi, Elemiharz, *s. n.* äthiopisches Oelbaumharz, icicariba, résine élémi; g. gomme élémi.

Elend, *s. n.* Elendthier, ein vierfüßiges Thier in den nordischen Gegenden, so einem Hirsche gleichet, élan, ellend. (*Cervus Alces* L.) Elendthier in Canada, orignac.

Elendshaut, la peau d'élan; die grossen davon heissen, chapons. Elendsleder, cuir d'élan. Elendsklaue, ongle d'élan, corne de pied d'élan.

Elend, *s. n.* Unglück, Dürftigkeit, Armuth, misère, pauvreté, infortune, disette, nécessité, indigence, malheur, calamité, affliction. Schmerz, douleur. Unterdrückung, oppression. Widerwärtigkeit, adversité. in Elend gerathen, tomber dans la misère, - en calamité. grosses Elend im Lande, grande misère dans le pays. einen ins Elend bringen, unglücklich machen, rendre qn malheureux. viel Elend ausstehen, souffrir, essuyer beaucoup de misère, - bien des malheurs.

Elend, Landesverweisung, exil, bannissement. ins Elend gehen, aller en exil. einen ins Elend verweisen, envoyer en exil, exiler, bannir qn. im Elend seyn, (das Elend bauen) être banni, - exilé, - en exil. freywillig ins Elend gehen, se bannir.

Elend, *adj.* arm, unglückselig, misérable, pauvre, malheureux, calamiteux. mitleidenswürdig, pitoyable. schwach, *it.* verfallen, foible, abbattu, défait, atténué. schlecht, knauserisch, chétif, mesquin. elend von Gesicht, have. armselig, schlecht, g. piètre, maigre. elende Wohnung, misérable -, pauvre logement. eine elende Mahlzeit, un mesquin -, pauvre repas; un chien de repas. ein elender Poet, un misérable -, pitoyable poëte. elende Verse, de pauvres -, misérables -, pitoyables vers, rimaille. ein elender Zustand, une condition misérable. ein elendes Leben, une vie misérable, - pauvre. ein elender Mensch, un homme misérable, - malheureux; un misérable ver de terre. elende Zeiten, temps de misère, - de calamité, temps calamiteux, conjonctures épineuses. o mich Elenden! besser: o ich Elender! wehe mir Elenden! ah, misérable, malheureux que je suis; er ist arm und elend, *P.* il faut qu'il tire le diable par la queue. er ziehet gar elend auf, g. il est bien piètre.

Elend, elendiglich, *adv.* misérablement, pauvrement, malheureusement, pitoyablement, mesquinement, chétivement. elendiglich umkommen, périr misérablement, crever. elend leben, sich kleiden, vivre -, s'habiller pauvrement, - mesquinement, - maigrement, - à la diable, - à la fourche, - à faire pitié, - tragiquement. sich elend und kläglich anstellen, faire le maupiteux. das ist elend gemalet, cela est mesquin.

Elendrecht, s. Armenrecht.

Elendsfett, *s. n.* axonge d'élan. *P.* g. arme Ritter in Elendsfett backen, tirer le diable par la queue.

Elendskragen, *s. m.* gewisse Binde zum Steinschnitt, bandage -, collet de la miséricorde.

Elephant, *s. m.* 1) ein fünfhufiges vierfüßiges Thier, das gröste unter allen Landthieren, éléphant. (*Elephas maximus* L.) einen Elephanten abrichten, dresser un éléphant. junger Elephant, faon. 2) ein grosser Käfer, fliegender Elephant, éléphant volant. (*Scarabæus Atlas* L.) 3) Art grosser Heuschrecken, grand grillon d'Afrique. (*Gryllus Elephas* L.) 4) Elephant im Schachspiele, tour; roc. aus der Mücke einen Elephanten machen, *P.* exagérer excessivement, faire d'une mouche un éléphant.

Elephantenführer, *s. m.* cornac, conducteur d'éléphant.

Elephantenfuß, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, éléphantopus, pied d'éléphant. (*Elephantopus* L.)

Elephantengeschrey, *s. n.* barrit, barret.

Elephantenkopf, *s. m.* eine Art Hahnekamm, éléphas. (*Rhinanthus Elephas* L.)

Elephantenlaus, *s. f.* 1) Art Läuse, welche bey dem Elephanten angetroffen werden, pou d'éléphant. (*Acarus elephantinus* L.) 2) Frucht eines indianischen Baums, anacarde, fève de Malac. Elephantenlausbaum, anacardier. (*Anacardium* L.) s. Cajous.

Elephantenmilbe, *s. f.* s. Elephantenlaus 1.

Elephantennase, *s. f.* ein Fisch, brochet du Brésil. (*Esox brasilienſis* L.)

Elephantenohr, *s. n.* eine Sternkoralle, oreille d'éléphant. (*Madrepora foliosa* L.)

Elephantenorden, *s. n.* ein dänischer Ritterorden, l'ordre de l'Eléphant.

Elephantenpapier, *s. n.* eine Art grosses starkes Schreibepapiers, papier à l'éléphant, - de la (plus) grande sorte.

Elephantenrüssel, *s. m.* c. 1) la trompe de l'éléphant; (in Wappen) proboscide. 2) Art Rüsselkäfer, charenson des Indes. (*Curculio indus* L.) 3) Art Dämmerungsfalter, la cochonne. (*Sphinx Elpenor* L.)

Elephantenstein, *s. m.* Stein, der in dem Magen des Elephanten erzeugt wird, bézoard -, pierre d'éléphant.

Elephantenzahn, *s. m.* 1) die hervorstehenden Hundszähne bey den männlichen Elephanten, dent d'Eléphant; ivoire. der zwanzig Pfund und drunter wiegt, escarballe. 2) Art Meerröhren, dentale, dentalis. (*Dentalium elephantinum* L.) kleiner Elephantenzahn, antale. (*Dentalium entalis* L.)

Elephantisch, *adj.* éléphantique, d'éléphant.

Elevation, *s. f.* des Pols, élévation -, hauteur du pole.

Elf

Elfe, *s. f.* s. Aloe.

Elfen, Elben, *s. pl.* (in der Fabellehre der alten nordischen Völker) gewisse Geister oder Untergötter, Silphes, génies.

Elfenbein, *s. n.* ivoire. im Ganzen bey Kaufleuten, marfil, morfil. auf Klavieren, feinte.

Elfenbeindrechsler, -dreher, *s. m.* tourneur en ivoire.

Elfenbeinen, elfenbeinern, *adj.* d'ivoire. *t.* éléphantine.

Elfenbeinschwarz, *s. n.* gebranntes Elfenbein, noir d'ivoire, ivoire brûlé, noir de velours.

Eli

Elias, *s. m.* der Prophet, Elie. Nabbine dieses Namens, Elias.

Elis, Landschaft im Griechenlande, Elide.
Elisabeth, *s. f.* Weibernaime, Elisabet; Isabelle, Isabeau; Lise.
Elisäisch, *adj.* die elisäischen Felder, champs élisées, Elisiens.
Elixir, *s. n.* eine dicke durchsichtige Essenz, so aus Theilen der Pflanzen bestehet, welche vermittelst des Weingeistes aus denselben gezogen worden, élixir.

Elk

Elkay, s. Iltis.

Ell

Elldrig, s. Elritz.
Elle, *s. f.* 1) Längenmaaß von verschiedener Grösse, aune. Brabanter, Pariser ꝛc. Elle, aune de Brabant, de Paris *etc.* portugiesische Elle, cabidos, cavidos. halbe Elle, demi-aune. 2) der Maaßstab, welcher dieses Maaß enthält, aune, Elle, die man zusammenlegen kan, aune brisée. 3) die nach der Elle bestimmte Sache, aune. eine Elle Tuch, Leinwand, une aune de drap, de toile. wie theuer die Elle? combien l'aune?

Ellenmaaß, das Messen mit der Elle, aunage. richtiges Ellenmaaß, bon aunage. mit, nach der Elle messen, auner, mesurer à l'aune. nach der Elle verkaufen, vendre à l'aune. Elhoch, -groß, -breit, haut-, gros-, grand-, long d'une aune, *it.* de la hauteur-, -grosseur-, -longueur d'une aune.

andere Leute nach seiner Elle messen, *P.* mesurer les autres à son aune. ich weiß, was die Elle kostet, d. i. ich habe es mit Schaden erfahren, je sai ce qu'en vaut l'aune.

Elleboraster, *s. m.* ein Kraut, ellébore bâtard. (*Helleborus fœtidus* L.)
Ellenbogen, Ellbogen, *s. m.* coude. *t.* cubitus. sich auf den Ellenbogen stemmen, steuren, s'accouder. mit dem Ellenbogen stossen, donner un coup de coude; coudoyer qn. Länge des Arms vom Ellenbogen bis zum Ende des mittelsten Fingers, coudée. so diese Länge hat, d'une coudée. *it. t.* cubital. den Ellbogen an einem Kleide schneiden, nähen, coudre. sein Kleid ist auf, an dem Ellbogen durchgestossen, son habit a les coudes percés.
Ellenbogenbein, *s. n.* olécrane.
Ellenbogenmuschel, *s. f.* Halbauster, Toppauster, die nur auf einer Seite eine Schale haben, œil de bouc. (*Patella* L.)
Ellenbogenmuskel, *s. m.* muscle cubital.
Ellenbogenröhre, *s. f.* die grosse, focile, die kleine, rayon.
Ellend, Ellendwurzel, s. Brakendistel.
Ellenhandlung, *s. f.* aunage, achat ou vente des marchandises qui se vendent à l'aune.
Ellentressen, *s. pl.* Langhaartressen, *t.* (bey den Perrückenmachern) tresses à l'aune.
Ellenwaaren, *s. pl.* die nach der Elle verkauft werden, marchandises qui se vendent à l'aune.
Eller, Ellerbaum ꝛc., s. Erle.
Ellipse, Ellipsis, *s. f.* (in der Grammatic) eine Figur, nach welcher ein oder mehrere Wörter in einer Redensart ausgelassen werden, ellipse. (in der Geometrie) ein Kegelschnitt, ablange Rundung, ellipse; g. ovale.
Elliptisch *adj.* elliptique; eine elliptische Redensart, une phrase elliptique. ein elliptischer Raum, un espace elliptique.

Elm

Elmus, St. Elmusfeuer, *s. n.* (bey den Seefahrern) eine feurige Lufterscheinung, feu St. Elme; ardent.

Elp

Elpel, Elpen, s. Traubenkirsche.

Elr

Elritz, Elritze, *s. f.* 1) ein Fisch, veron. (*Cyprinus Phoxinus* L.) 2) ein Baum, s. Elsebeer.

Els

Els, Else, *s. f.* alose. (*Clupea Alosa* L.) Elsenfang, pêche de l'alose.
Elsaß, eine Landschaft am Rhein, Alsace. Elsasser, der aus Elsaß ist, Alsacien, d'Alsace. elsäßisch, d'Alsace.
Elschen, *s. n.* s. Ilse.
Else, *s. f.* ein Baum, s. Erle.
Elsenbeer, *s. f.* Frucht des Elsenbeerbaums, alise, sorbe, cormie.
Elsenbeerbaum, *s. m.* sorbier torminal, torminque, alisier, alisier à feuilles découpées, aliguier, alier, anier, aigretier. (*Sorbus torminalis* L.)
Elsenig, Elsnach, *s. n.* eine Pflanze, persil des marais. (*Selinum palustre* L.)
Elster, *s. f.* 1) ein Vogel, pie, agace, dame-jaquette, margot. (*Corvus Pica* L.) 2) eine Art Mondschnecken, pie-coquille, pie testacée, veuve, livon. (*Turbo Pica* L.) 3) Name eines Flusses in Teutschland, Elstre.
Elsteralk, *s. m.* ein Vogel, bec tranchant. (*Alca Pica* L.)
Elsterauge, *s. n.* Hühnerauge, cor aux pieds.
Elsterbaum, *s. m.* s. Erle.
Elsterlaus, *s. f.* pou de pie. (*Pediculus picæ* L.)
Elstertoukan, *s. m.* ein Vogel, toucan, pie du Brésil, gros-bec de Cayenne. (*Ramphastos picatus* L.)

Elt

Elte, *s. f.* ein Fisch, s. Alet.
Eltern, *v. n.* s. Aeltern.
Eltern, *s. pl.* Vater und Mutter, père et mère; parents. seine Eltern, ses père et mère, son père et sa mère. Vorfahren, ancêtres, ayeux. die ersten Eltern, les premiers pères, *it.* Adam et Ève.
Elternmord, *s. m.* parricide.
Elternmörder, *s. m.* parricide.
Eltester, s. Aeltester.
Eltis, s. Iltis.

Elz

Elzebeere, *s. f.* s. Elsenbeer.
Elzenbaum, s. Elsenbeerbaum.

Ema

Email, *s. f.* Schmelzglas, *it.* Schmelzarbeit, Schmelzwerk, émail.
Emaillíren, *v. a.* in Schmelzwerk arbeiten, mit Schmelz malen, émailler, travailler en émail. emaillirt, émaillé.
Emailmaler, *s. m.* der in Schmelzwerk oder mit Schmelzglas malet, émailleur.
Emailmalerey, *s. f.* peinture en émail.

Emb

Emballiren, s. Einballen.
Embarquiren, s. Einschiffen.
Embarrassirt, *adj.* embarrassé.
Emberitz, s. Emmerling.
Embłematisch, *adj.* figürlich, emblématique, symbolique, allégorique.

Embrassiren, *v. a.* umfassen, umhalsen, küssen, embrasser.
Embrassirung, *s. f.* embrassade, embrassement, accolade, caresse.

Eme

Eme, *s. m.* s. Cassar.
Emendiren, *v. a.* verbessern, emender, corriger, réformer.
Emerenz, *s. m.* Mannsname, Emerence. die dritte bei St. Emerenz, *P.* Dieu nous garde de la troisième.
Emergiren, *v. n.* emporsteigen, sich hervorthun, s'élever, se faire voir, paroître.

Emi

Emigrant, *s. m.* émigrant.
Emigration, *s. f.* Auswandrung aus einem Lande, émigration.
Eminenz, *s. f.* Titul, welcher heut zu Tage den Cardinälen beygelegt wird, éminence.
Emir, *s. m.* Ehrentitel der Abkömmlinge von dem Muhamed, Emir.

Emm

Emmeise, Emse, (in Schlesien) s. Ameise.
Emmerling, *s. m.* 1) ein Vogelgeschlecht, Ammer, breant, bruant, emberize. (*Emberiza* L.) 2) Amarelle, schwarze saure Kirschen, griotte.
Emmern, *s. pl.* glühende Asche, cendres chaudes.
Emmersegel, *s. n.* voile à l'angloise.

Emp

Empfahen, s. Empfangen.
Empfang, *s. m.* recette; recouvrement, réception, accueil. etwas in Empfang nehmen, faire la recette d'une chose, Geld, tirer, toucher de l'argent. in Empfang bringen, (bey Rechnungen) porter en recette. zehen Tage nach Empfang des Wechselbriefs bezahlen, payer à dix jours de vue. den Empfang melden, accuser la réception. den Empfang bescheinigen, avérer la recette.
Empfangen, *v. a.* (*imperf.* empfing) bekommen, aufnehmen, recevoir, percevoir. einen Brief, ein Geschenk ꝛc., recevoir une lettre, un présent *etc.* ich habe von dem und dem 100 Thaler empfangen, j'ai tiré cent écus d'un tel. zu sich nehmen, prendre, Speise und Trank mit Mäßigkeit, prendre les alimens a ec sobriété. ein Gut zu Lehen empfangen, prendre en fief une terre. das Lehen empfangen, recevoir l'investiture d'un fief. der empfangende Theil, *t.* partie prenante.

erlangen, obtenir. der Mond empfängt sein Licht von der Sonne, la lune emprunte sa lumière du soleil.

aufnehmen, begegnen, einen ankommenden, recevoir, traiter, accueillir qn, faire accueil à qn. einen mit vielen Ehren, recevoir qn avec beaucoup d'honneurs. sehr kaltsinnig und dadurch bestürzen, géler. freundlich, faire fête à qn. er empfing mich sehr freundlich, il m'a fait chère. einen schlecht empfangen, faire grise mine à qn. übel empfangen worden seyn, en avoir pour son compte. er ist da übel empfangen worden, il y a été échaudé, il a eu du pire. er wird schön empfangen werden! il sera le bien venu, et le mal reçu.

einen

einen wohl empfangen, bewirthen, régaler qn. sie empfing mich aufs liebreichste, elle me fit mille amitiés. den Feind tapfer empfangen, recevoir courageusement l'ennemi.

empfangen, schwanger werden, (von Menschen) concevoir. (von Thieren) retenir.

Empfänger, *s. m.* receveur. Einnehmer, caissier. Obereinnehmer, receveur général.

Empfänglich, *adj.* der göttlichen Gnade, Wohlthaten, susceptible-, propre à recevoir.

Empfänglichkeit, *s. f.* capacité.

Empfängniß, *s. f.* conception. Mariä Empfängnißfest, conception de la vierge. Lehensempfängniß, investiture.

Empfangschein, *s. m.* billet de recette, quittance, reçu, récépissé. eines Schiffers über die empfangene Ladung, recif.

Empfangung, *s. f.* réception. eine günstige, geneigte, une favorable réception.

Empfehl, *s. m.* s. Empfehlung.

Empfehlbar, *adj.* würdig, empfohlen zu werden, recommandable, louable, estimable.

Empfehlen, *v. a.* recommander. ich empfehle euch die Person, Sache, je vous recommande la personne, l'affaire. ich empfehle mich zu dero Gunst, je me recommande à l'honneur de vos bonnes graces. ich empfehle mich, g. je vous baise les mains. sich empfohlen seyn lassen, avoir pour recommandé, avoir en recommandation. ich will es mir bestermassen empfohlen seyn lassen, je l'aurai en grande recommandation.

Empfehlung, *s. f.* recommandation. Begrüssung, civilités, baisemains. Empfehlungsschreiben, lettre de recommandation, de faveur. seinen Empfehl, Gruß vermelden, faire ses complimens, - ses recommandations. machen sie meine Empfehlung an ihn, faites lui mes civilités. meine gehorsamste Empfehlung an die Frau Liebste! mes très-humbles complimens à Madame!

Empfindbar, *adj* vermögend zu empfinden, sensible; was empfunden werden kan, qui se fait sentir.

Empfinden, *v. a.* fühlen, sentir, ressentir; se sentir, se ressentir de-; éprouver; goûter. Schmerzen empfinden, sentir-, avoir des douleurs. Freude, Verdruß empfinden, avoir de la joie, - du chagrin *etc.* Hitze, Kälte, avoir chaud, - froid; vielfältige Ungelegenheiten, éprouver-, ressentir de fréquentes incommodités. einen Verlust empfinden, se sentir de sa perte. einem seine Gunst, seinen Zorn empfinden lassen, faire sentir son affection-, sa colère à qn.

gewahr werden, apercevoir qch, s'apercevoir de-.

übel empfinden, trouver mauvais. etwas sehr hoch empfinden, prendre qch sur un ton haut.

Empfindlich, *adj.* sensible; qui se fait sentir. der nicht viel vertragen kan, délicat. dem Gemüthe schmerzlich, sanglant, piquant, touchant, poignant, prégnant, douloureux, cuisant, amer, vif, mortel. hart, unleidlich, cruel, von Weibern, sevère. kitzlich, chatouilleux. verdrießlich, aigre. leidsam, *t.* passible. empfindliche Schläge, coups sensibles. empfindliche Lust, Wärme, Kälte, air, chaleur, froid sensible. er ist sehr empfindlich, eine geringe Lust kan ihm schaden, il est fort délicat, le moindre air l'incommode. « « man kan ihm leicht zu nahe treten, pour peu qu'on le choque, il est sensible. ein empfindlicher Verlust, une perte touchante. « « Unwille, vif ressentiment. « « Scherz, raillerie, plaisanterie forte. « « Verweis, reproche sanglant, verre réprimande. diese Nachricht hat ihm den empfindlichsten Kummer verursacht, cette nouvelle lui a donné une atteinte mortelle.

worüber empfindlich seyn, s'offenser de qch. sehr empfindlich seyn, avoir du sang aux ongles, avoir les oreilles délicates. er ist sehr empfindlich, il est fort vif, il est bien tendre aux mouches. empfindliches Pferd, das die Sporn nicht leiden kan, cheval sensible.

Empfindlich, *adv.* sensiblement; zärtlich, délicatement; verdrießlich, aigrement; d'une manière aigre. empfindlich berühren, anstossen, toucher-, heurter sensiblement. empfindlich beleidigen, offenser sensiblement, ulcérer, outrer, piquer jusques au vif. ich bin empfindlich beleidiget, je suis vivement touché, - extrêmement piqué. einen empfindlich plagen, serrer le bouton à qn.

Empfindlichkeit, *s. f.* sensibilité, ressentiment. ohne die geringste Empfindlichkeit zu bezeugen, sans témoigner le moindre ressentiment. wo kein Leben ist, da ist auch keine Empfindlichkeit, ce qui est sans vie n'a point de sensibilité. die Empfindlichkeit ist ein Zeichen eines guten Gemüths, la sensibilité est la marque d'une bonne ame. s. Zärtlichkeit, délicatesse. Verdrießlichkeit, aigreur. Leidsamkeit, *t.* passibilité.

Empfindsam, *adj.* empfindsames Herz, cœur sensible. empfindsame Reisen des Yorricks, voyages sentimentaux d'Yorrick.

Empfindsamkeit, *s. f.* sensibilité.

Empfindung, *s. f.* Eigenschaft dessen, was empfindlich, sensibilité, sentiment, ressentiment. Begriff, Vernehmung, perception. vermittelst der Sinne, sensation. durchs Gefühl, le tact, le toucher. Empfindung, leichter Anstoß vom Fieber, accès de fièvre. angenehme Empfindungen, plaisirs sensibles. Schmerz, douleur. Empfindung des Kitzelns, titillation. Vorbedeutung, Vorbote, présage, indice, pressentiment. eine lebhafte, starke, geringe Empfindung, un sentiment vif, fort, leger. Empfindungen der Gicht haben, avoir des ressentimens de goutte. Empfindung der empfangenen Wohlthaten, eines Unrechts, sentiment de reconnoissance des bontés qu'on nous a témoignées; ressentiment d'un tort.

Empfindungloe, *adj.* empfindlos, ohne Empfindung, insensible, indolent. *adv* insensiblement.

Empfindungloeigkeit, *s. f.* indolence, insensibilité.

Empfindungsvoll, *adj.* sensible.

Emphasis, *s. f.* Nachdruck, emphase.

Emphatisch, *adj.* nachdrücklich, emphatique. *adv.* emphatiquement.

Empiricus, *s. m.* unwissender Arzt, Quacksalber, empirique, charlatan, bâteleur, hableur; opérateur.

Empirie, *s. f.* empirisme.

Emploiren, *v. a.* anwenden, employer.

Empor, entpor, *adv.* in die Höhe, en haut, haut. auf den Beinen, sur pied. auf dem Wasser, sur l'eau.

empor bleiben, demeurer sur pied. s. se maintenir, se soutenir. ungeachtet aller Verfolgungen seiner Feinde ist er doch empor geblieben, il s'est maintenu malgré toutes les persécutions de ses ennemis.

empor bringen, avancer, élever, agrandir, faire fleurir. das Glück hat ihn empor gebracht, la fortune l'a élevé. du bringst die Künste empor, tu cultives les arts, - les sciences.

empor halten, tenir haut, soutenir. s. maintenir, soutenir. die Hände, tenir les mains élevées. einen, daß er nicht falle, soutenir qn qu'il ne tombe. die Gesetze, maintenir les loix.

empor heben, relever; élever; lever. einen, der gefallen, relever celui qui est tombé. das Haupt empor heben, stolz werden, sich brüsten, lever la crête. die Päbste pflegen ihre Verwandten bald empor zu heben, c'est la coutume des Papes d'élever bien-tôt leurs neveux.

empor helfen, redresser; remettre; relever; redresser celui qui est tombé; remettre une affaire. er hat sich wieder empor geholfen, il s'est remis de sa perte.

empor kommen, s'élever, s'avancer, avancer, parvenir, monter; faire fortune. dieser Baum ist geschwind empor kommen, cet arbre a monté bien vîte. dieser Bau kommt wohl empor, ce bâtiment s'avance bien. einer kommt durch den Fall des andern empor, l'un s'élève sur les ruines de l'autre; l'un monte, l'autre descend. arme, obgleich geschickte Leute, kommen, steigen selten empor, ceux dont les biens n'égalent pas le mérite ne parviennent pas aisément aux honneurs.

empor lassen, laisser avancer. er ist ein Neuling, man muß ihn nicht sobald empor lassen, c'est un novice, il ne faut pas le laisser avancer sitôt.

empor schweben, sich empor schwingen, se guinder, s'élever, prendre l'essor; avancer, prospérer, pousser sa fortune. die Wolken schweben hoch empor, les nues sont bien élevées. der Adler schwebet, schwinget sich hoch empor, l'aigle se guinde bien haut. die Gottlosen schweben stets empor, les méchans prospèrent toujours.

empor schwingen, surnager.

empor sehen oder schauen, regarder en haut.

empor steigen, s'élever.

empor tragen, porter haut, den Kopf, la tête.

empor wachsen, monter.

Empören, *v. a.* zur Empörung verleiten, bewegen, soulever, faire soulever, faire révolter, faire mutiner, émouvoir, révolter. die Unterthanen wider den König, soulever, faire soulever les sujets contre le Roi.

sich empören, se soulever, s'élever, se révolter, se rébeller, se mutiner, s'émouvoir, remuer, prendre les armes contre-, rébeller, se bander. das Volk hat sich empöret, le peuple s'est soulevé, révolté. sich wider seinen Landesherrn empören, tirer l'épée contre son prince.

Empörer, *s. m.* rebelle, mutin, soulevé, révolté, séditieux.

Empörisch, *adj.* séditieux, mutin. *adv.* séditieusement.

Emporkirche, Porkirche, *s. f.* Bühne, la tribune, ambon, les galleries d'une eglise.

Emporscheune, Porscheune, *s. f.* der obere Theil einer Scheune, las, lassière.

Empörung, *s. f.* rébellion, révolte, défection, émeute, soulèvement, sédition, mutinerie, remuement, prise d'armes, mouvemens, *f.* feu, trouble. eine Empörung erregen, stillen, dämpfen, exciter, appaiser, étouffer une révolte, rébellion, sédition.

Emprosthotonus, *s. m. t.* Art der fallenden Sucht, wobey sich der Rücken erhebt, der Bauch aber einzieht, emprosthotone, emprosthotonos.

Ems

Emse, *s. f.* wovon wahrscheinlich die Wörter Emsig, Emsigkeit herkommen, s. Ameise.

Emse, Ems, *s. f.* ein Fluß in Deutschland, Ems.

Emſig, *adj.* fleißig, diligent. emſig etwas auszurichten, diligent à exécuter qch. beſtändig, aſſidu, appliqué. Arbeit, travail aſſidu. ein emſiger Menſch, un homme aſſidu au travail, appliqué. arbeitſam, laborieux. geſchäftig, empreſſé. ſich emſig anſtellen, faire l'empreſſé.

hurtig, actif, prompt, expéditif, ardent.

ſorgfältig, ſoigneux, attentif, exact.

geſchickſich, induſtrieux, adroit, habile. Armuth machet emſige Leute, la pauvreté rend les gens induſtrieux.

inſtändig, inſtant, fort, preſſant. emſige Bitte, prière preſſante, inſtance.

Emſig, emſiglich, *adv.* diligemment, aſſidument, ſoigneuſement, induſtrieuſement, activement, inſtamment. emſig ſich bemühen, s'empreſſer.

Emſigkeit, *ſ. f.* diligence, aſſiduité, activité, promptitude; application; exactitude; empreſſement; ſoin; induſtrie; inſtance. Emſigkeit in Geſchäften, affection. ſich etwas mit groſſer Emſigkeit angelegen ſeyn laſſen, ſe porter à qch avec affection, affectionner, prendre à cœur.

Enc

Encauſtik, Enkauſtik, *ſ. f. t.* Art Malerey, zu deren Ausübung man Wachsfarben und Feuer brauchte, encauſtique, aduſtion.

Encouragiren, *v. a.* aufmuntern, encourager, donner du courage, exciter, animer, donner du cœur; aiguillonner, réveiller le courage.

Encouragiren, *ſ. n.* encouragement.

Encrinit, *ſ. m.* Lilienſtein, eine Verſteinerung, encrinite, pentacrinite. (*Helmintholithus Encrinus* L.)

End

Endabſicht, *ſ. f.* ſ. Endzweck.

Ende, *ſ. n.* das letzte eines Dinges, ſowohl dem Orte und der Zahl, als auch der Zeit und Dauer nach, fin, bout.

das obere und untere Ende des Tiſches, le haut et le bas bout de la table. erſtes Ende an einem Stücke Zeuge, chef. beyde Enden eines Stücks, entrebattes, entrebandes, le cap ou le chef et la queue. am Ende der Stadt, au bout de la ville. Ende einer Allee, fond d'une allée, - der Reitbahn, finiteur. Spitze, pointe, bout.

äuſſerſtes Ende eines Landes ꝛc., bout, extrémité, limite, borne; lieu, endroit. die vier Enden der Welt, les quatre coins du monde. am Ende der Welt, au bout du monde, an allen Orten und Enden, partout, en tous lieux. von allen Orten und Enden, de toutes parts. Enden eines Hauſes, les tenans et aboutiſſans d'une maiſon. Rand, Saum, bord, extrémité, am Tuch, liſière. Ende, worzu noch etwas angeſetzt werden kan, aboutiſſant.

Beſchluß, das gehörige Ende eines Dinges, fin, concluſion. Ende einer Rede, concluſion; épilogue; der alten Tragödien, catastrophe. Ende eines Schreibens, fin d'une lettre.

Ende, Endchen, ein kleines Stück eines länglichten Körpers, bout, reſte, petit bout. Zacken, Zinken am Hirſchgeweih, cor, cheville; Geweih von ſo viel Enden, bois de tant de chevilles; kleine Zacken, chevillure; die erſten, boſſes; das unterſte, andouiller, die drüber ſitzen, ſurandouiller, die oberſten, empourchure, die oberſten kleine, épois. das breite Ende am Hirſchgeweih, empaumure. Geweih von vielen Enden, bois rameux; von ungleichen Enden, cerf mal ſemé, tête faux marquée. (im Wappen) ein Hirſch mit zehn Enden bezeichnet, cerf ramé ou chevillé de dix cornichons. Ende, Stutz, Schwängel des Hirſches, queue. Enden Garn, (des Leinwebers) Tran, pennes.

Ende, von der Zeit und Dauer, fin, bout. ein betrübtes Ende, une fin triſte, - malheureuſe, tragique. am Ende dieſer Woche, au bout de cette ſemaine. von einem Ende zum andern, d'un bout à l'autre. Ende gut, alles gut, la fin couronne l'œuvre. nach und nach bringt man die Sache zu Ende, maille à maille ſe fait le haubergeon; petit à petit l'oiſeau fait ſon nid.

Beendigung, achevement. einer Sache ein Ende machen, faire fin à une choſe. zu Ende bringen, mettre fin, finir, terminer. aufhören, ceſſer, discontinuer. zu Ende gehen, finir, ſe finir, prendre fin, ſe terminer. er iſt zu Ende, il eſt à la fin, - fini. das Spiel iſt zu Ende, il faut tirer le rideau, la farce eſt jouée.

Art und Weiſe des Endes, Ausgang, fin, ſuccès, événement, iſſue; queue. unglücklicher Ausgang, catastrophe, dénouement funeſte, fin déplorable. Ziel, terme.

Ende des menſchlichen Lebens, la fin, le terme de la vie, le dernier moment, mort, trépas, décès. vor ſeinem Ende, avant ſa mort, - ſon décès. an ſeinem letzten Ende, au moment de ſa mort, à la fin de ſa vie, à ſon dernier moment. ein ſeliges Ende, une mort bien-heureuſe. ein chriſtliches, unglückliches, erbärmliches Ende nehmen, faire une belle mort, - une fin chrétienne, malheureuſe, triſte. er hat ein ſchönes Ende genommen, il a fait une belle mort, - une bonne fin.

Ende, ſ. Zweck, fin, but, deſſein. Wirkung, effet. Abſicht, intention. zu was Ende? à quel but? à quel effet? à quel propos? Entſcheidung, déciſion, ſentence.

Endes unterſchriebener, ſouſſigné, ſouſſerit.

Endelich, *adj. a.* ein endelicher Mann, un homme actif, expéditif, d'expédition. *adv.* vite, vîtement, avec (en) diligence, à la hâte.

Enden, endigen, *v. a.* ausmachen, *it.* den Ausgang machen, vollenden, finir, parfaire, achever, mettre fin à -, mettre la dernière main, terminer, clorre. vollbringen, conſommer. eine Arbeit enden, finir, achever un travail. eine Sache, terminer, vuider, accommoder une affaire. viel anfangen und wenig enden, entreprendre beaucoup de choſes et en finir peu. das Jagen endigen, abjagen, parchaſſer.

ſich enden, als ein Termin, échoir, expirer, prendre fin, ſe terminer. ein Wort, das ſich auf ein a endiget, mot qui finit en a. das Leben, expirer; finir ſa vie. ſeinem Ende nahe ſeyn, ſe paſſer. ſich an etwas endigen, dran grenzen, aboutir, ſich ſpitzig endigen, aboutir en pointe.

Ender l ng, ſ. Engerling.

Endigen, *v. a.* ſ. Enden.

Endigung, *ſ. f.* fin, accompliſſement. Vollziehung, Vollendung, conſommation. Ausſchlag, déciſion. das Ende, Aufhören, der Untergang der Welt, la conſommation des ſiécles. zu Ende der Mahlzeit, au ſortir - à la ſortie de table; entre la poire et le fromage. Endigung eines Periods, chute de période. eines Worts, définence, terminaiſon.

Endivien, *ſ. f.* ein Kraut, endive, chicorée. (*Cichorium Endivia* L.) Sommerendivien, chicon; Winterendivien, chicorée, ſcariole, ſcarolle.

Endl ch, *adj.* geendet, fini, accompli. unſer Leben iſt endlich, notre vie eſt finie. ſchlüßlich, final. die endliche Urſache, la cauſe finale. endliche Antwort, réponſe finale. endlicher Spruch, ſentence déciſive. endliche Tagſatzung, péremptoire. endliche Auszüge, Einreden, exceptions péremptoires.

Endlich, *adv.* enfin, à la fin, à la longue, après tout, finalement, à la parclofe, pour concluſion. endlich wird der Tag kommen, enfin arrivera le jour. endlich werdet ihr mich bereden, vous me perſuaderez à la fin. endlich, in die Länge, machet ihr mich verdrüßlich, après tout vous m'ennuyez. der Sache endlich ein Ende machen, fondre la cloche. endlich, wenn man alles erweget, au bout, à la fin du compte. endlich, mit einem Worte ſagen, was man (im Handeln) geben will, lâcher le mot, la parole. endlich dazu thun, es wagen, franchir le pas, - le ſaut.

Endlichkeit, *ſ. f.* qualité de ce qui eſt limité, - borné, - fini.

Endlos, *adj.* ſans fin; infini.

Endreim, *ſ. m.* rime finale.

Endſchaft, *ſ. f.* Ende, fin, ſortie. Endigung, conſommation. Beſchluß, Endſchluß, concluſion. eine Endſchaft erreichen, ſe terminer, prendre fin, expirer. ſeine Herrlichkeit wird nun bald ihre Endſchaft erreichen, ſa fortune eſt ſur ſon déclin. der Tag, der Winter geht zu Ende, le jour, l'hiver décline, eſt ſur ſon déclin. zur Endſchaft bringen, finir; terminer; amener à la fin, - à la concluſion; dépêcher. Endſchaft eines ſchlimmen Handels, einer Verdrüßlichkeit, déblai. eine zur Endſchaft gebrachter Rechtshandel, procès conclus. man kan mit ihm zu keiner Endſchaft, gar nicht zu Ende kommen, il eſt ennemi de la concluſion, on n'a jamais fait avec lui.

Endſylbe, *ſ. f.* la dernière ſyllabe, la finale.

Endung, Endigung, *ſ. f.* als eines Worts, définence, terminaiſon. ein beyſtändiges Nennwort dreyer Endungen, Adjectif de trois terminaiſons. auf gegebene Endungen gemachte Verſe, bouts rimés. Ende, fin.

Endurſache, *ſ. f.* cauſe finale, fin, raiſon.

Endurtheil, *ſ. n.* ſentence définitive, - déciſive, arrêt, jugement définitif. eines ſprechen, juger définitivement, décider une queſtion, un différend; juger en dernier reſſort.

Endzweck, *ſ. m.* fin, but, deſſein, intention, objet, deſtination. wer einen Endzweck erreichen will, braucht die Mittel dazu, celui qui veut la fin en doit vouloir les moyens.

Eng

Eng, *adj.* ſchmal, étroit. enges Thor, porte étroite. enges Kleid, habit étroit. ein zu enges Kleid, habit trop étranglé, - aſſamé, ginguet. ſein Rock iſt ihm zu enge, ſon juſte-au-corps le bride. enger Schuh, ſoulier étroit. dieſer Schuh iſt mir zu enge, ce ſoulier me ſerre. dis Kleid iſt mir zu enge, cet habit m'étrangle, - me gêne. ſeine Stiefeln, Schuh ſind ihm zu enge, drücken ihn, il eſt dans la priſon de S. Crépin. enges Tuch, drap étroit. enger Weg, chemin étroit, anguſtie. enge Gaſſe, rue étroite. gedrängt, dichte und veſt, enge zuſammen, enge eingeſchloſſen, ſerré, comprimé. ſehr enge, auf einander gedruckt, renſſé.

enger Gang in der Röhre der Windtrompete bey den hohen Oefen, *t.* étranguillon.

enges Gefängniß, mal-aiſe. (im Scherz) un pourpoint de pierre, - de taille.

enger Kamm, peigne étroitement denté.
eine enge Wohnung haben, être étroitement logé.
der engere Ausschuß der Landstände, der Bürgerschaft, (in Magdeburg, Braunschweig ꝛc.) *r.* élite, les choisis.
enges Recht ist weites Unrecht, *P.* le droit pris à la rigueur est presque toujours une grande chicane.
seine Wirthschaft, Haushaltung, Tafel ꝛc. ins Engere ziehen, retrancher.
dünne, zart, fein, als ein Sieb, fin, délié.
enge, von Sachen, Kleidern, so man aus Geiz allzuenge gemacht, affamé. *f.* als das Gewissen, conscience timide, scrupuleuse, *r.* timorée.
enger und langer Weg, défilé, détroit. durch dergleichen ziehen, défiler. enger Weg zwischen Bergen, trau.
enger Paß durch die Gebirge, col, gorge.
enges Thal zwischen zwey Bergen oder Hügeln, *it.* enger Eingang eines Krugs, gorge.
enger Paß, (bey Seefahrern) bouque.
aus einem engen Passe hervorrücken, déboucher.
enger Ort, in einem Flusse bequem zu fischen, gort.
enger Ort, Gasse, so keinen Ausgang hat, accul, cul de sac.
enger Athem, asthme, haleine courte, difficulté de respirer.
enger machen, étrécir, resserrer, rétrécir.
enger werden, s'étrécir, se rétrécir.
der Weg wird enger, le chemin se rétrécit.
das Kleid ist mir zu enge worden, cet habit m'est devenu trop étroit.
die Gasse wird hier enger, la rue en cet endroit va en étrécissant.
die ganze Welt ist ihm zu enge, (aus Hochmuth) *f.* le monde est trop petit pour contenter son ambition. (aus Angst, Betrübniß, Sehnsucht,) il est à l'étroit par tout.

Eng, *adv.* étroitement, serrément, fort, scrupuleusement.
enge wohnen, être logé étroitement, à l'étroit.
enge zusammen binden, lier bien serré.
enge eingeschlossen, serré.
enge beysammen gehen, marcher serré.
enge zusammen sitzen, rücken, se presser.
die Schrote enge schiessen, (von Flinten) porter bien son plomb.
enge gehen, (von Pferden) se serrer.
enge schreiben, serrer les lignes.
sich enger einziehen, einschränken, se raccourcir.
eng gegittert, (in Wappen) treillissé.

Engageanten, *f. pl.* Frauenzimmermanschetten, engageantes.
doppelte, - à deux rangs.

Engal, *f. n.* Tausendgüldenkraut, petite centaurée. (*Gentiana Centaureum* L.)

Engbrüstig, *adj.* asthmatique, oppressé, qui a de la peine à respirer, qui a l'haleine courte.
engbrüstig und keuchend, poussif.
er ist engbrüstig, il n'a pas la respiration libre.

Engbrüstigkeit, *f. f.* asthme, oppression de poitrine, courte haleine.
Engbrüstigkeit, da man fast ersticken will, étouffement. *r.* dyspnée.
versetzter Athem, apnée.
Engbrüstigkeit der Falken, pantoiment; der Pferde, courbature.

Enge, *f. f.* lieu étroit; compression.
langer enger Weg, défilé.
dadurch ziehen, défiler; passer un défilé.
enger Paß, pas, gorge.
Meerenge, *it.* enger Paß auf den Flüssen, *it.* in Gebirgen, détroit; canal.
Enge zwischen zwey Meeren, isthme.
das Engezugehen, étrécissement.
f. Beklemmung, da das Herz einem allzuenge scheint, étrécissement, étrécissure, anxiété.
in die Enge treiben, serrer, pousser, angler, presser.
daß man nicht weiter kan, acculer, mettre qn à bout; réduire qn à l'étroit, serrer le bouton à qn; mettre qn au pied d'un mur; serrer qn de près; tenir qn en échec; chausser les éperons, presser le mors à qn.
in die Enge bringen, ziehen, contraindre, retrancher.

Engechtig, *adj.* scrupuleux, timide.

Engel, *f. m.* ange.
ein guter, böser, un bon, mauvais ange.
Schutzengel, (bey den Katholiken) ange gardien. *v. it.* (bey den Alten) génie tutelaire.
kleiner Engel, angelot.
kleiner weinender auf Grabmälern, Leichensteinen, pleureur.
bey den Malern, génie.
die Engel, Engelschaaren, Engelheere, *v.* le ciel. *f.* sie ist schön, wie ein Engel, elle est belle comme un ange.
mein Engel! mon ange! mein schönes Engelchen! mon bel ange! mon petit ange! mon joli tendron!

Engelblume, *f. f.* Name verschiedener Blumen: 1) Trollblume, renoncule des montagnes. (*Trollius europæus* L.) 2) getrennte Ruhrpflanze, pied de chat. (*Gnaphalium dioicum* L.)

Engelbrot, *f. n.* Manna, welches die Juden in der arabischen Wüste assen, pain des anges.

Engelchor, *f. n.* hrerarchie.

Engelfisch, *f. m.* Art Haysische, ange. (*Squalus Squatina* L.)

Engelgroschen, *f. n.* eine Silbermünze, welche auf ihrem Gepräge zwey Engel hatte, angelot d'argent.

Engelland, *f.* England.

Engellot, *f. m.* Engellotte, *f. f.* eine ehemalige englische Goldmünze, angelot.

Engelrein, *adj.* pur, innocent comme un ange.

Engelroche, *f. m.* Hayroche, rhinobate. (*Raja Rhinobatos* L.)

Engelsbrüder, *f. pl.* Art Separatisten, frères angéliques.

Engelsburg, *f. f.* in Rom, château saint ange.

Engelschaar, *f. f.* chœur des anges, armée céleste. *v.* le ciel.

Engelschön, *adj.* beau comme un ange; d'une beauté angélique.

Engelschuß, *f. m.* garde angélique.

Engelskopf, *f. m.* mit Flügeln, chérubin.

Engelspeise, *f.* Engelbrot.

Engelspüppchen, *f. n.* (ein Schmeichelwort) mein Engelspüppchen, ma pouponne, mon aimable pouponne, pouponne de mon ame, mein Engelskind! ma petite amour!

Engelstimme, *f. f.* ein Orgelregister, angélique.

Engelsüß, *f. n.* Name einiger Farrenkräuter, polypode, fougère. (*Polypodium* L.)

Engelthaler, *f. m.* Art ehemaliger chursächsischer Thaler, welche zu 40 Groschen ausgemünzet waren, angelot de Saxe.

Engeltrank, *f. m.* eine Pflanze, Wohlverlen, plantain des montagnes, bétoine des montagnes. (*Arnica montana* L.)

Engelwurz, *f. f.* *f.* Angelike.

Engen, *v. a.* enger machen, diminuer, retrancher. *f.* Eng.

Enger, *f. pl.* Sommersprossen, lentilles, taches de rousseur.

Engerling, *f. m.* Wurm von der Rennthierbremme, zwischen Fell und Fleisch des Hornviehes, ver bouvier.

Engern, Herzogthum in Westphalen, Engern.

Engerung, *f. f.* der Grenzäcker, retranchement.

Engigkeit, *f. f.* (schweizerisch) enger Raum, lieu étroit.

England, *f. n.* Angleterre, Grande-Bretagne.

Engländer, *f. m.* anglois.

Engländern, *v. a.* (von Pferden) den Schwanz abhauen, écourter, courander un cheval.

Englisch, *adj.* engländisch, anglois, d'Angleterre.
die englische Kirche, l'église anglicane.
englisch Zinn, étain d'Angleterre.
englischer Schweiß, sueur-, sueur d'Angleterre.
englische Krankheit, noueure, rhachitis.
englischer Tanz, contredanse angloise.
englischer Hund, dogue.
englische Redensart, anglicisme.
englisches Horn, ein Blasinstrument, tournebout.
englischer Haken in den Uhren, die Hemmung, échappement.
englisch Salz, sel d'Angleterre, - d'Epsom.
der englische Sattel, Art Austern, selle polonoise, - anglaise, - de cheval, grande pelure d'oignon, la selle coquille. (*Ostrea Ephippium* L.)
englisch Essen, Servietteknlos, pouddng.
englisch, (von Engel.) 1) von Engeln herkommend, den Engeln eigen, angélique, d'ange, séraphique.
englisches Leben, vie angélique.
englische Heiligkeit, sainteté angélique.
englischer Gruß, la salutation angélique, l'Avé Maria. 2) *f.* vortreflich, angélique, d'ange, excellent, merveilleux, admirable, parfait, achevé, exquis.
eine englische Schönheit, une beauté angélique, ein englisches Angesicht, un visage d'ange.
englisch, *adv.* à l'angloise.
auf eine englische Weise, angéliquement.

Engster, *f. m.* *f.* Angster.

Enh

Enhinter, *a.* *f.* Hinten.

Enk

Enke, *f. m.* (in der Landwirthschaft) ein junger Knecht, petit valet. *f. f.* zwiefelichte Ruthe oder Gabel am Pflugstocke, worin die Ackerleine spielt, varlet.

Enkel, *f. m.* petit-fils, neveu. *w.* arrière-fils.
avelet.
Enkelin, *f.* petite-fille, nièce.
Enkel eines Spaniers und einer Indianerin, quinteronne.
Bruders-Schwesterenkel, arrière-neveu, arrière-nièce.
Urenkel, arrière-petit-fils.
Enkel, Knöchel am Fusse, (im Reich) cheville du pied.

Enkel, enkeld, *adj.* *f.* Einfach.

Enkerzunft, *f.* Ankerzunft.

Enr

Enrolliren, *v. a.* in die Rolle einschreiben, zum Soldaten anwerben, enrôler, inscrire, mettre sur le rôle.

Ent

Entadeln, *v. a.* priver-, dégrader de noblesse.
den Menschen entadelnde Begierde, désirs honteux.

Entädern, *v. a.* (bey den Juden) aus einem geschächteten Stück Vieh die Spannader herausschneiden, ôter les nerfs.

Entankern, *v. a.* déraper.
der Anker ist entankert, nicht vest auf dem Grunde, l'ancre est dérapé.

Entarten, *v. n.* dégénérer. *f.* Ausarten.

Entäussern, *v. a.* w. einem das Seinige, ôter, enlever, ravir.
sich entäussern, sich enthalten, s'abstenir.
fahren lassen, se défaire de-.
sich böser Gesellschaft, s'abstenir, se défaire de la compagnie des méchans.
sich entfernen, s'éloigner.
sich berauben, entziehen, se priver de qch.
meiden, éviter.
sich entäussern, eine Sache zu thun, éviter de faire une chose.
von den göttlichen Eigenschaften Christi im Stande seiner Erniedrigung, abdiquer.
sich aller irdischen Dinge, Güter entäussern, (bey den Mystikern) se désapproprier de biens temporels.

Entäusserung, *s. f.* abstinence, éloignement, abdication, privation. *w.* enlèvement, ravissement. *s.* désappropriation.

Entbehren, entberen, *v. a.* (*imp.* entberte) missen können, entrathen, se passer de -. eines Dinges gar wohl, schwerlich entbehren, se passer aisément, malaisément d'une chose. ein Mensch kan des andern nicht entbehren, un homme ne sauroit se passer de l'autre.

sich entziehen, se priver. beraubet seyn, être privé. Mangel haben, manquer, avoir faute de, n'avoir pas ou point, être sans -. des Nöthigen, manquer du nécessaire. das kan ich leicht entbehren, je puis aisément me passer de cela. ich kan das nicht entbehren, je ne saurois m'en passer. der Hülfe anderer Leute entbehren können, voler de ses propres ailes. der Mahlzeit wider seinen Willen entbehren müssen, dîner par cœur.

Entbehrlich, *adj.* ce dont on peut se passer, ce qui n'est pas nécessaire, superflu. das sind leicht entbehrliche Dinge, ce sont des choses dont on se passe aisément.

Entbehrlichkeit, *s. f.* qualité d'une chose qui fait qu'on peut s'en passer, qui en rend la privation peu ou moins sensible.

Entbieten, *v. a.* zu wissen thun, faire savoir, mander, signifier, notifier, déclarer, faire dire. einem eine Zeitung, faire savoir, mander une nouvelle à qn. zu sich, oder an einen Ort, faire venir, ordonner de venir, mander. *it.* inviter à venir. einen nach Hofe entbieten, mander qn à la cour. einen zurück entbieten, rapeller qn. seinen Gruß entbieten, saluer, faire des complimens, saluer, faire faire ses complimens. wir entbieten unsern Gruß, *s.* salut.

Entbieten, *s. n.* Entbietung, *s. f.* notification, déclaration, salut, compliment.

Entbinden, *v. a.* abbinden, losbinden, délier, détacher. einen Gefangenen, délier, déchaîner un prisonnier. *s.* befreyen, délivrer; einen einer Last, qn d'un fardeau. einer Schuld, eines Eides, relâcher, remettre, absoudre, décharger de -. völlig entbunden seyn, être dans un entier dégagement.

entbinden, (von schwangern Weibern) délivrer, faire accoucher; der weiblichen Bürde entbunden werden, être délivrée, accoucher. glücklich, avoir une heureuse délivrance, - un heureux accouchement. Gott wolle sie glücklich entbinden! Dieu lui donne une heureuse délivrance! sie ist mit einem jungen wohlgestalten Sohne entbunden worden, elle est accouchée d'un beau garçon.

Entbindung, *s. f.* l'action de délier, - de détacher, *w.* délîement, relâchement; von Sünden, von einer Klage, absolution; von einem Verbote, Befreyung, Freyheit, dégagement, dispense; einer Schwangern, délivrance, accouchement. ich wünsche euch eine glückliche Entbindung (zu einer Frauen), je vous souhaite une heureuse délivrance.

Entbindungsgöttin, *s. f.* (in der Fabellehre der Alten) Prosa, Proris.

Entbindungsschrift, *s. f.* acte de décharge.

Entblättern, *v. a.* effaner, effeuiller, dépouiller de feuilles. ein halb entblättertes Gebüsche, buissons à demi dépouillés. den Weinstock entblättern, ébrosser -, épamprer la vigne.

Entblöden sich, *v. r.* nicht, sich erkühnen, oser, avoir ou prendre la hardiesse, se licencier. er entblödet sich nicht, zu behaupten, il a le front de dire, - de soutenir. ich darf mich nicht entblöden, darum zu bitten, je n'oserois demander cela, je n'ai pas la hardiesse de demander cela. sich nicht entblöden, so unverschämt seyn, avoir l'effronterie, ne pas avoir honte, ne pas rougir, avoir l'audace, le front. er entblödete sich nicht, zu sagen, il eut l'effronterie de dire. ohne Furcht thun, faire hardiment.

Entblödung, *s.* Schamhaftigkeit.

Entblössen, *v. a.* bloß machen, découvrir, mettre à nud, die Brust, découvrir le sein; étaler sa marchandise, décolleter. sich mit Unanständigkeit entblössen, se débrailler. das Haupt, se découvrir, ôter le chapeau, le bonnet. *s.* das Schwert, tirer l'épée, dégainer.

berauben, (mit dem Genitivo) dénuer, dépourvoir, priver, destituer, dépouiller. einen alles Beystands, dénuer qn de tout secours. der Zierde, der Zierathe, désorner. erschöpfen, épuiler. sich von Gelde entblössen, se dénuer, se dégarnir, se dépourvoir d'argent. von Volk, von Wildpret, von Holz, dépeupler. ausleeren, vuider, *it.* dégarnir, vom Hausrath, démeubler.

entblössen, einen Gang, eine Ader, eine Lage durchs Schürfen entdecken, erlangen, découvrir.

Entblösst, *adj.* nu, dénué; mit Unanständigkeit, débraillé; beraubt, dépourvu, dégarni, destitué, épuisé. aller Dinge, dénué, destitué de toutes choses. mit entblösstem Haupte, nutête, la tête nue, à découvert. von allen Hülfsmitteln entblösst seyn, être privé de moyens. ein von Einwohnern entblösster Ort, un lieu désert. er ist ganz von Gelde entblösst, il est chargé d'argent comme un crapaud de plumes, c'est Mr. d'Argencourt.

Entblössung, *s. f.* Blösse, nudité, dépouillement, dénuement. Ausleerung eines Zimmers, démeublement. von Volke, dépeuplement. Beraubung, privation, destitution, spoliation.

Entblumen, *v. a.* der Blumen, Blüthe berauben, effleurer.

Entbrannt, *adj.* enflammé, animé, épris, saisi. entbrannt seyn im Zorn gegen einen, être en fougue contre qn. entbrannt vor Liebe, chaleureux.

Entbrechen sich, *v. r.* (wird im Deutschen allemal mit der Verneinung ausgedruckt, sich nicht, sich kaum entbrechen können.) s'empêcher, se défendre. er konnte sich nicht entbrechen zu weinen, il ne put retenir ses larmes.

Entbrennen, *v. n.* brûler, s'allumer, s'enflammer. *s.* von Liebe, Zorn, être pris, - épris, - saisi. sein Zorn entbrannte aufs neue, son courroux se rallumoit. ihr mütterliches Herz entbrannte in ihr, ses entrailles sont émues de compassion.

Entbürden, *v. a.* décharger, *s.* délivrer. sich seines Bündels, se décharger de son paquet, fardeau. einen von einer verdrießlichen Sache befreyen, délivrer qn d'une affaire fâcheuse, débiayer.

Entdecken, *v. a.* découvrir, déceler, déterrer. ersehen, erfahren, savoir, appercevoir, apprendre, découvrir. entdecken, *s.* vor Augen legen, exposer. seinen Zustand, son état. zu erkennen geben, marquer. erforschen, ergründen, pénetrer. heimliche Händel, débrouiller. zukünftige Dinge, deviner. verborgene, geheime Dinge, dévoiler, éventer une mine. lustig etwas, pressentir. von ohngefähr etwas, einen Fund thun, faire une trouvaille. offenbaren, découvrir. kund thun, publier, manifester, éventer. herauswickeln, *it.* auskundschaften, développer, déterrer. entlarven, démasquer. dunkele und verwirrte Sachen, *it.* eines böse Neigung oder Mängel, déchiffrer, démêler la fulée. verborgene Dinge entdecken, verrathen, révéler, déceler. einem etwas entdecken, faire confidence de qch à qn. ein Geheimniß, découvrir -, ouvrir un secret. er hatte ihre geheimen Anschläge, Schliche entdeckt, il contreminoit leurs secretes menées. er hat die ganze Kunst entdeckt, ist hinter die Schliche gekommen, il a découvert la mèche. er hats entdeckt, c'est lui qui l'a déterré. die Sache, der Anschlag ist entdeckt, la mine est éventée; la fraude est reconnue. von etwas Nachricht geben, informer de qch. neue Länder, découvrir des terres inconnues. Land, den Feind, découvrir, appercevoir la terre, l'ennemi. jemands verborgene Fehler, découvrir les défauts secrets de qn. einem sein Herz, ouvrir son cœur à qn. sich einem entdecken, s'ouvrir, faire sa déclaration, découvrir ses sentimens à qn. sich einem Schalk, falschen Menschen entdecken, se confesser au renard. entdeckte Länder, terres connues. neu entdeckte, terres neuves. das Haupt, *s. f.* Entblössen.

Entdecker, *s. m. s.* Abdecker, schimpflicher und anbrüchiger Name bey den Fleischern, déchiqueteur.

Entdeckung, *s. f.* découverte, publication, manifestation, déchiffrement, révélation, ouverture de cœur, - d'un secret, recherche, décélement, dévoilement.

Entdienen, *v. n.* desservir. schaden, nuire. sie haben der Kirche Gottes mehr entdienet, als gedienet, au lieu d'édifier ils n'ont fait que détruire.

Ente, *s. f.* Aente, ein Wasservogel, (das Weibchen) canne; (das Männchen) canard, mâlard. gemeine, Hausente, canard domestique, canne; barboteux. (*Anas Boschas* L.) wilde braune Ente, la grande macreuse. (*Anas fusca* L.) die schwarze Ente, macreuse. (*Anas nigra* L.) Bisamente, canard musqué, (in Guajana) canard franc. (*Anas moschata* L.) Löffelente, souchet, grand canard à large bec. (*Anas clypeata* L.) Schnatterente, chipeau. (*Anas strepera* L.) Quakerente, garrot. (*Anas Clangula* L.) Pfeifente, canard siffleur, canne Penelope. (*Anas Penelope* L.) Kriechente, petite sarcelle. (*Anas crecca* L.) Lockente, (bey den Jägern) zahme Ente, welche zum Entenfang gebraucht wird, canard traître, appellant. junge Ente, cannette. junge wilde Enten, ehe sie fliegen können, alebrand, canardeau.

wie eine Ente watscheln, marcher en canne, cannetter, aller dandinant, - - schnattern, caqueter.

Entehren, *v. a.* déshonorer; prostituer. verläumden, diffamer, perdre d'honneur. ehrlos machen, für unehrlich erklären, noter. sich selbst entehren, prostituer son honneur. einen entehren, beschimpfen, causer du déshonneur à qn.

Entehrung, *s. f.* déshonneur, prostitution, diffamation, note d'infamie.

Entekeln, *v. a.* den Ekel benehmen, faire passer ou perdre le dégout, - le déboire.

Entenadler, *s. m.* eine Art kleiner brauner Adler, der gern auf die Enten stößt und sie verfolget, vautour, aigle des canards.

Entenbeiz, *s. f.* chasse des canards.

Entenbrut, *s. f.* s. Entenmuschel.

Entendunst, *s.* Entenschrot.

Entenfang, *s. m.* 1) Fang der wilden Enten, chasse des canards. 2) Ort, wo sie gefangen werden, canardière.

Entenfänger, *s. m.* Jäger, der sich mit dem Entenfang beschäftiget, chasseur des canards.

Entenflott, } *s.* Entengrütze.
Entenfraß, }

Entenfuß, *s. m.* ein Pflanzengeschecht, anapodophyllon, podophylle. (*Podophyllum* L.)

Enten-

Entengehege, *s. n.* canardière, garenne à canards.
Entengras, *s. n.* Art Schwingel, fétu. (*Festuca fluitans* L.)
Entengrun, *s. n.* bey den Färbern, verd canard. *it.* s. Entengrütze.
Entengrütze, *s. f.* eine Wasserpflanze, lentille d'eau, - des marais. (*Lemna* L.)
Entenhabicht, *s. m.* s. Entenadler.
Entenhagel, *s. m.* s. Entenschrot.
Entenmuschel, *s. f.* conque anatifère, (in der Normandie) bernacle, bernache, barnache, brelin, berdin. (*Lepas anatifera* L.)
Entenpfuhl, *s. m.* Entenpfütze, *s. n.* canardière.
Entenruf, *s. m.* (bey den Jägern) eine kleine Pfeife, um die Enten zu locken, appeau, espèce de sifflet pour attirer les canards.
Entenschlag, s. Entenfang 2.
Entenschrot, *s. n.* dragée aux canards.
Entenstösser, *s. m.* s. Entenadler.
Entenvogel, *s. m.* s. Ente.
Enter, *s. m.* 1) das Männchen von der Ente, canard, mâlard. 2) (in Dithmarsischen) ein zweyjähriges Füllen, poulain de deux ans.
Enterben, *v. a.* déshériter, priver d'un héritage. *t.* exhéréder.
Enterbung, *s. f.* privation d'un héritage, - de succession. *t.* exhérédation, déshéritement, déshéritance; unrechtmäßige, inofficiosité.
Entern, *v. n.* schnattern, wie die Enten, crier comme les canards. s. causer, babiller.
Enterhaken, *s. m.* grapin d'abordage oder à main; harpeau.
Enterlooper, *s. m.* Lorrendreher, Kauffardeyschiff, welches nach Ostindien segelt, und doch nicht zur ostindischen Compagnie gehöret, interlopre, interlope.
Entern, *v. a. t.* ein Schiff an das andere mit einem Haken hengen, accrocher, arramber. *v. n.* ein Schiff zwingen, sich am Bord zu legen, aborder un vaisseau.
Entern, Enteringe, *s. n.* abordage, accrochement.
Enteussern, s. Entäussern.
Entfahen, s. Empfahen, Empfangen.
Entfahren, *v. n.* échapper. entfahren lassen, lâcher, laisser échapper ou sortir. das ist nur aus den Händen entfahren, cela m'est échappé des mains. es ist ihm ein Wort entfahren, il lui est échappé une parole. es ist ihm wider Willen ein Wort entfahren, la langue lui a fourché. es entfährt oft einem ein Wort, und er meynts doch nicht also, tel pêche en parole (de la langue) qui ne pêche pas du cœur. die Gelegenheit entfahren lassen, laisser échapper l'occasion.
entfahren, den Zoll, statt verfahren, herumfahren, um den Zoll zu vermeiden, frauder.
Entfallen, *v. n.* aus den Händen, tomber, échapper des mains. f. aus dem Gedächtniß, vergessen, échapper de la mémoire, oublier qch; mettre en oubli; s'écouler de la mémoire. das ist mir entfallen, cela m'est échappé de la mémoire. als der Muth, perdre courage, manquer de courage. das Herz, die Hoffnung ist ihm entfallen, il a perdu courage, l'espérance. das Herz ist ihm entfallen, le courage lui a manqué. dis machte vollends, daß mir aller Muth entfiel, cela achevo t de me décourager. das Herz, der Muth begunte ihm zu entfallen, le cœur commençoit à lui faillir.
Entfalten, *v. a.* entrunzeln, glatt machen, dérider, défroncer. die Falten aus einander nehen, trennen, déplier, déplisser.
Entfärben, *v. a.* die Farbe benehmen, décolorer, déteindre.
Entfärben, sich, *v. r.* changer de couleur, - de visage, pâlir, devenir pâle ou blême. f. avoir honte. da er solches sahe, entfärbte er sich, voyant cela, il changea de couleur.
Entfärbung, *s. f.* changement de couleur, pâleur.
Entfasern, *v. a.* ausfasern, éfaufiler.
Entfehlern, *v. a.* von Fehlern säubern, reinigen, einen Correcturbogen, ein Buch entfehlern, corriger un livre; faire les Errata d'un livre.
Entfernen, *v. a.* éloigner, tenir loin. einen von dem Hause, éloigner qn de la maison. sich von seinem Vaterlande, s'éloigner de sa patrie. f. einen von den Geschäften, éloigner qn des affaires. eine Gefahr, éloigner un danger. entfernen, (in der Malerey) die Gegenstände entfernt vorstellen, reculer, éloigner. absondern, séparer, écarter. verbannen, bannir, proscrire, exiler, reléguer.
sich entfernen, entweichen, sich aus dem Staube machen, s'absenter. sich von einem Orte entfernen, déloger. vom Wege, s'écarter. von seinem Zweck, battre la campagne. sich freywillig vom Hofe, se bannir soi-même, (de son bon gré) de la cour. sich auf der See vom Lande oder einem Schiffe entfernen, in die See stechen, alarguer, s'alarguer, tirer à la mer. vom Ufer, dériver.
sich entfernen, (in der Malerey) s'éloigner. (in der Astronomie) déffuer.
Entfernt, *adj.* éloigné; als Land, Völker, lointain. weit entfernt, gefehlt, bien loin. entfernet seyn, être éloigné. s. Entfernen. um eine gewisse Weite, être distant. entfernte Hoffnung, espérance éloignée. entfernte Ursache, *t.* cause éloignée. (*Causa remota.*) in entfernte Länder reisen, voyager dans des pays lointains, aller au loin. entfernt, von der Zeit und in Gemälden, reculé. von den entferntesten Zeiten an, depuis les temps les plus reculés. ein vom Meer entferntes Land, terre méditerranée. *adv.* entfernt malen, faire fuir.
Entfernung, *s. f.* éloignement. Absonderung, séparation, écart. Verbannung, bannissement, exil. Flucht, fuite. Zwischenraum, interstice. Abwesenheit, absence. Abstand, Weite, distance. Vertiefung im Gemälde, *t.* enfoncement. Ferne im Gemälde, lointain. man siehet in der Ferne ein Schloß, on voit dans le lointain un château. weiteste Entfernung eines Planeten von dem andern, élongation, ortive. Entfernung im Perspective, renfoncement; eines Orts von der Mittagslinie, latitude, vom ersten Mittagszirkel, longitude; zweyer Planeten um 45 Grad, octant, octil; der Mittelpuncte, excentricité; eines Gestirns vom Aequator, déclination; vom Scheitelpuncte, complément d'un altre. in gehöriger Entfernung, de loin à loin.
Entfesseln, *v. a.* déchaîner, ôter les fers.
Entfiedern, *v. a.* désempenner. ein entfiederter Pfeil, trait désempenné.
Entflammen, *v. a.* enflammer, embraser. entflammt, épris d'amour, de colère.
Entflechten, *v. a.* déconfiller.
Entfleischen, *v. a.* décharner.
Entfliegen, *v. n.* davon fliegen, s'envoler. der Vogel ist aus dem Käfig entflogen, l'oiseau s'est envolé de la cage. f. davon kommen, s'échapper, s'enfuir. eine gute Gelegenheit entfliegen lassen, laisser échapper une belle occasion.
Entfliehen, *v. n.* davon laufen, échapper, s'échapper, s'enfuir, se sauver, gagner la colline, faire gilles. heimlich, éviter par subterfuges. entfliehen lassen, faire échapper. entgehen, éviter. einer Gefahr, éviter un danger, échapper un danger, (au ou d'un) danger. aus dem Gefängniß, s'enfuir, se sauver de la prison.
Entfuhr, *s. f.* fuite.
Entführen, *v. a.* den Flohr abnehmen, ôter le voile. eine Witwe, die sich durch die zweyte Heirath entführt, veuve, qui convole en secondes nôces.
Entflüchten, *v. a.* in Sicherheit bringen, sauver. sich retten, se sauver. entflüchtete Güter, des biens sauvés.
Entformen, *v. a.* aus der Form bringen, déformer, difformer.
Entfremden, *v. a.* veräussern, aliéner. f. entwenden, détourner. wegstehlen, voler, dérober. so da kan entfremdet werden, aliénable. entfremdet von dem Leben, das aus Gott ist, éloigné de la vie qui est de Dieu.
Entfremdung, *s. f.* alienation, vol, larcin.
Entführen, *v. a.* wegführen, emporter, emmener, enlever. die Beute, le butin. eine Weibesperson, ravir, enlever. das Rebhuhn entführen, *t.* (in der Falknerey) bloquer la perdrix. sich von jemanden entführen lassen, se faire enlever par qn.
Entführer, *s. m.* Dieb, qui emporte, voleur. *it.* ravisseur.
Entführung, *s. f.* enlèvemnet, ravissement, *it.* rapt. gewaltsame, *t.* rapt de violence, aus Verführung, rapt de subornation.
Entgangen, *adv.* échappé. s. Entgehen.
Entgegen, *adv.* zuwider, contraire, *it.* opposé. gerade, schnurstracks entgegen, antipode. er ist mir in allen Dingen entgegen, il m'est contraire en toutes choses.
Feuer und Wasser sind einander entgegen, le feu et l'eau sont contraires l'un à l'autre, sont des choses contraires, - incompatibles. dieses sind Reden, so einander schnurstracks entgegen laufen, ce sont des discours directement opposés.
gegen über, qui est vis à vis, oder à l'opposite. g. visum visu de. *adv.* dawider, contre. das einer andern Sache entgegen, répugnant.
entgegen fahren, aller recevoir qn. wir fuhren den ankommenden Schiffen eine halbe Stunde entgegen, nous nous fimes mener au devant du vaisseau, et le chemin fut d'une demi-heure.
entgegen gehen, kommen, reiten, (von Vornehmen) aller au devant. (bey seines gleichen und gegen den Feind) aller à la rencontre -, - au devant de qn; venir au devant; aller à cheval au devant de qn. entgegen gehen einem den halben Weg, faire la moitié du chemin. der Gefahr muthig entgegen gehen, affronter les périls.
entgegen haben, den Wind, avoir vent debout. *it.* aller oder être debout au vent.
entgegen halten, comparer à, mettre en parallèle avec; opposer à -, objecter à -. eins dem andern entgegen halten, comparer l'un avec l'autre.
entgegen handeln, dem Gesetz, seiner Pflicht, enfreindre une loi; violer les loix.
entgegen lachen, der freudig seinem Sohn entgegen lachte, qui plein de joie de revoir son fils se mit à rire.
entgegen laufen, rennen, courir au devant, - à la rencontre.
entgegen prallen, rebondir.
entgegen reden, interrompre.
entgegen reisen, aller au devant, - à la rencontre.
entgegen schicken, envoyer au devant de qn.
entgegen schreitend, (in Wappen) contrepassant.
entgegen segeln, rudern, schwimmen, dem Strom, aller, voguer, nager à contre-mont.
entgegen sehen, attendre impatiemment.

entgegen setzen, comparer à, mettre en parallèle avec; opposer à -, objecter à -, mettre en tête à -. einander, mettre en contradiction. eine Macht der andern, élever autel contre autel. sich einer Sache entgegen setzen, aller au contraire d'une chose.

entgegen seyn, être opposé, être contraire, résister, répugner, s'opposer, heurter, soutenir le contraire. das ist, läuft der Vernunft entgegen, cela heurte la raison. Seite eines Dreyecks, die dem Winkel entgegen ist, steht, côté qui soutient l'angle. einem beständig entgegen seyn, tenir bon contre qn. das ist diesem nicht entgegen, cela n'est point incompatible avec ceci. wahre Vernunft und wahrer Glaube sind einander niemals entgegen, la vraie foi et la vraie raison ne se trouvent jamais en opposition. ich habe Ursach dem entgegen zu seyn, j'ai des raisons de m'opposer à cela. nicht entgegen seyn, agréer. ich hoffe, ihr werdet euch nicht entgegen seyn lassen, daß ich -, j'espère que vous agréerez, que je -. ich lasse mir es nicht entgegen seyn, je ne m'y oppose pas. ich bitte, ihr wollet mir nicht entgegen seyn, je vous prie de ne m'être pas contraire.

entgegen stehen, widerstehen, résister, s'opposer. entgegen stehend, (in der Optik) objectif.

entgegen stellen, opposer. sich dem Feinde entgegen stellen, faire face à l'ennemi.

entgegen stossen, wider etwas, pousser un coup. gegen über, être vis à vis.

Entgegengesang, *s. m.* antienne, antiphone.

Entgegenhaltung, *s. f.* parallèle, comparaison, opposition.

Entgegensetzung, *s. f.* s. Entgegenhaltung.

Entgehen, *v. n.* échapper, évader, fuir. der Gefahr, échapper un (au oder du) danger; se sauver; revenir sur l'eau. der Gefahr allemal glücklich entgehen, tomber toujours sur ses pieds. einer grossen Gefahr glücklich, l'échapper, - manquer belle. er wird der Strafe nicht entgehen, il ne le portera pas loin; il file sa corde, il n'échappera pas à la vengeance. vermeiden, éviter, échapper, fuir, réchapper de -, éluder le coup. du sollst mir nicht entgehen, vous passerez par mes mains. er soll mir nicht entgehen, ich werde mich schon an ihm zu rächen wissen, il en mourra quitte. das kan mir nicht entgehen, g. cela m'est hoc.

entgehen, vermeiden, ausweichen, parer, esquiver, se dérober. zu entgehen suchen den Schwierigkeiten, gauchir aux difficultés.

entgehen, abnehmen, von Kräften, diminuer, se diminuer, se perdre, défaillir. die Kräfte entgehen ihm, les forces lui défaillent. die Geduld will mir entgehen, ma patience me va abandonner. machen, daß einem die Geduld vergeht, faire perdre patience à qn; pousser la patience de qn à bout. dem man nicht entgehen kan, inévitable.

Entgehung, *s. f.* évasion, fuite.

Entgeilen, s. Entmannen.

Entgeistert, *adj.* w. en extase, *it.* hors de soi, privé de sentiment. *it.* mort, trépassé.

Entgeisterung, *s. f.* extase, ravissement, transport.

Entgeld, *s. n.* Entgelt, *s. m.* récompense, satisfaction, rétribution. ohne Entgeld, sans récompense, sans intérêt. *it.* gratuitement, gratis; *it.* pour rien. *it.* impunément. das wird man euch nicht ohne Entgeld, nicht um eurer gelben Haare willen thun, cela ne fera pas pour vos beaux yeux.

Entgelten, *v. a.* die Strafe ausstehen, porter la peine. *it.* en valoir de pis. entgelten lassen, récompenser, faire porter la peine, faire sentir oder ressentir, *it.* se décharger sur qn de qch. *it.* auf einen wälzen, rejetter sur qn. ich will es seine Kinder entgelten lassen, was er mir (gutes oder böses) gethan, je ferai sentir à ses enfans ce qu'il m'a fait. entgelten müssen, die Zeche bezahlen müssen, payer l'écot, für alle, payer tout. der arme Schelm wirds entgelten müssen, cela est sur le dos du bon homme; il en dansera. gemeiniglich muß es der Unschuldige entgelten, c'est la coutume de Lorris, où le battu paye l'amende. wenn grosse Herren Krieg führen, so müssen es die Unterthanen am meisten entgelten, des querelles des Grands leurs sujets en souffrent le plus. ihr werdet es entgelten müssen, vous en porterez la peine.

Entgeltung, *s. f.* s. Entgeld.

Entgleiten, *v. n.* glisser.

Entgräten, *v. a.* einen Fisch, désosser, ôter les os, - les arrêtes.

Entgröben, *v. a.* Holz aus dem Groben behauen, ébaucher le bois. *it.* diminuer une chose, dégrossir.

Entgürten, *v. a.* déceindre; ôter sa ceinture.

Entyaaren, *v. a.* faire tomber ou emporter le poil.

Enthäfteln, enthäkeln, *v. a.* die Stecknadeln, oder einen Haken wovon losmachen, dégrafter.

Enthalfteru, *v. a.* délicoter, w. déchevêtrer. das Pferd hat sich enthalftert, le cheval s'est délicoté. sich von der Zucht, vom Gehorsam, g. renoncer, se soustraire à la discipline, - à l'obéissance.

Enthalt, *s. m.* 1) Inhalt eines Urtheils, veu, contenu; eines Briefes, teneur. 2) Aufenthalt, séjour.

Enthalten, *v. a.* 1) in sich fassen, in sich halten, dem Ort oder Raum nach, contenir, comprendre, renfermer, avoir. dieses Stück Land enthält so viel Morgen, cette pièce de terre contient tant d'arpens. 2) von Schriften ꝛc. einen gewissen Inhalt haben, contenir, porter. dieses Buch enthält alle Meynungen des Cartesii, cet ouvrage contient toutes les opinions de Des-Cartes. die heutigen Zeitungen enthalten, daß ꝛc, les nouvelles d'aujourd'hui portent que *etc.* 3) a. bewahren, garder, conserver.

Enthalten, *v. r.* sich, 1) sich an einem Orte aufhalten, demeurer, séjourner, faire son séjour, - sa demeure; se tenir à. sich auf dem Lande enthalten, demeurer à la campagne. 2) a. sich erhalten, se soutenir. durch die Hoffnung sich erhalten, se soutenir par l'espérance. 3) den Gebrauch einer Sache unterlassen, s'abstenir de -, se priver de -, se passer de -, se défendre. vermeiden, éviter. *it.* den Ausbruch der Leidenschaften ꝛc. hindern, se contenir, se retenir, se modérer, se garder, s'empêcher. ich kan mich nicht enthalten, je ne saurois me contenir, - me retenir, - m'empêcher. sich des Lachens enthalten, s'abstenir -, s'empêcher de rire; se tenir -, se garder de rire. sich des Urtheils enthalten, suspendre son jugement.

Enthaltsam, *adj.* eine Fertigkeit sich des Genusses einer Sache zu enthalten, continent, retenu, qui s'abtient, qui se retient. keusch, chaste, mäßig, modère, tempérant.

Enthaltsamkeit, *s. f.* Fertigkeit sich zu enthalten, abstinence, continence, retenue. Mäßigung, modération, tempérance. Keuschheit, chasteté.

Enthaltung, *s. f.* in Essen und Trinken, *it.* vom Fleische, abstinence. Mäßigung der fleischlichen Lüste, continence. eingezogenes Wesen, retenue. Enthaltung von allem Eigennutz, désintéressement.

Enthärten, *v. a.* (bey den Dichtern) erweichen, amollir, attendrir, adoucir, toucher.

Enthauen, *v. a.* (auf Bergwerken) dem andern im Arbeiten sein Erz nehmen, weghauen, über die Hengebank bringen, ôter, emporter.

Enthaupten, *v. a.* den Kopf abhauen, décapiter, couper ou trancher la tête, couper le cou; décoller. einen Missethäter enthaupten, décapiter un criminel, lui couper -, - trancher la tête. er ist enthauptet worden, il a été décapité; il a eu la tête tranchée.

Enthauptung, *s. f.* action de trancher la tête; décollation. die Enthauptung St. Johannis, (ein Gemälde) la décollation de saint Jean.

Entheben, *v. a.* délivrer, soulager de toute sorte de charge. *it.* dispenser. s. Ueberheben. sich bitte euch, mich dieser Sache zu entheben, je vous prie de me dispenser de cela. sich einer Beschwerlichkeit entheben, se délivrer, se décharger d'une incommodité.

Entheiligen, *v. a.* profaner. den Tag des Herrn, profaner le jour du Seigneur. eine Kirche entheiligen, desacrer, profaner une église.

Entheiliger, *s. m.* der heilige Sachen entheiliget, profanateur, violateur, sacrilège, impie.

Entheiligung, *s. f.* profanation, exécration; einer geheiligten Sache, sacrilège; der Kirchen und Gräber, violation.

Entherzen, *v. a.* einem das Herz benehmen, décourager, faire perdre courage.

Enthonigen, *v. a.* das Wachs, démieller.

Enthufen, *v. a.* einem Pferde den Huf benehmen, desseler.

Enthüllen, *v. a.* dévoiler, découvrir, mettre à découvert, - au jour; développer; faire tomber le voile, le lever.

Enthülsen, *v. a.* écosser, froisser, fraiser, écaler, égousser.

Enthusiast, *s. m.* Schwermer, enthousiaste. Enthusiasmus, Schwermerey, enthousiasme, égarement d'esprit. enthusiastisch, enthousiasmé, plein d'enthousiasme.

Enthuten, *v. a.* einem den Hut ab- oder wegnehmen, ôter le chapeau.

Entian, Enzian, *s. m.* s. Enzian.

Entjochen, *v. a.* découpler, dételer, désatteler.

Entjochung, *s. f.* découplement.

Entjungfern, *v. a.* w. dépuceler, avoir les gans d'une fille. entjungfert werden, passer le pas.

Entkennen, *v. a.* nicht dafür erkennen, désavouer.

Entkennung, *s. f.* désaveu, vor Gericht, dénégation.

Entkerkern, *v. a.* désemprisonner, tirer ou faire sortir des prisons, mettre en liberté.

Entkleiden, *v. a.* déshabiller, dépouiller, ôter les habits, dévêtir.

Entkleidung, *s. f.* déshabillement, dépouillement.

Entkleistern, *v. a.* (bey Kartenmachern) den überflüßigen Kleister aus den Kartenblättern auspressen, mettre en presse pour faire sortir le superflu de la colle.

Entknüpfen, *v. a.* w. dénouer, défaire un nœud.

Entkommen, *v. n.* davon laufen, kommen, se sauver, s'évader, s'enfuir, échapper, réchapper. an einen sichern Ort entkommen, se mettre à l'abri, - à couvert. glücklich, g. sortir vie et bagues sauves. er ist der Gefahr glücklich entkommen, il l'a échappé -, - manqué belle.

Entkörpert, *adj.* dégagé -, séparé du corps.

Entkräften, *v. a.* schwächen, affoiblir, débiliter, abbattre, atténuer, énerver, enveillir, épuiser. ich bin sehr entkräftet, je n'en puis plus; je suis tout failli. das Fieber hat ihn sehr

sehr entkräftet, mitgenommen, la fièvre l'a mis bien bas. nach und nach entkräften, miner les forces, - le corps. entkräftet von Arbeit, rompu de travail, - de fatigue. entkräftetes, abgerittenes Pferd, cheval rendu. entkräfteter Feind, ennemi abattu. die Wollust entkräftet den Leib, la volupté affoiblit le corps, Traurigkeit das Gemüth, la tristesse affoiblit l'esprit. weibisch machen, amollir.

Entkräftet, *adj.* affoibli, énervé, languissant, épuisé.

Entkräftung, *s. f.* affoiblissement; épuisement; amollissement; atténuation; wegen Mangel der Nahrung, inanition.

Entkränzen, entkrönen, *v. a.* ôter la couronne.

Entkräuseln, *v. a.* das Haar, défriser.

Entladen, *v. a.* abladen, einen Wagen, décharger un chariot. s. befreyen, délivrer. einen einer Sache überheben, dispenser qn de qch. ich bin einer grossen Mühe entladen, me voilà délivré (déchargé) d'une grande peine. entladen, *t.* (in der Malerey und Baukunst) natürlich, ungezwungen, im gehörigen Verhältniß etwas vorstellen und verfertigen, dégager.

Entladung, *s. f.* décharge, délivrance.

Entladungsbrief, *s. m.* acte d'absolution.

Entlarven, *v. a.* démasquer, ôter le masque; faire tomber le masque; découvrir.

Entlassen, *v. a.* befreyen, délivrer, relâcher, élargir; mettre en liberté. aus der Knechtschaft, Sklaverey, affranchir. abfertigen, expédier. vom Dienst, der Dienste, renvoyer, congédier, donner congé, licencier. der Schuld, remettre, décharger. der Sündenstrafe, eines Eides, absoudre, remettre. die Armee, renvoyer l'armée, licentier les troupes. das Parlament entlassen, dissoudre. den Stahl entlassen, d. i. ein allzusehr gehärtetes Eisen über einer mäßigen Glut wiederum zu seiner gehörigen oder zur verlangten Härte anlaufen lassen, détremper l'acier.

Entlassung, *s. f.* délivrance, relâchement, élargissement, démission, congé, dissolution, affranchissement.

Entlasten, entlästigen, *v. a.* décharger, ein Schiff, un vaisseau. - erleichtern, alléger un vaisseau, donner allégement à un vaisseau. s. sich der Geschäfte, Visiten, se décharger des affaires, - des visites. das menschliche Herz ist immer geneigt, sich seiner Pflichten, so viel möglich ist, zu entlästigen, l'esprit de l'homme est enclin à se soustraire à son devoir.

Entlastung, *s. f.* eines Schiffes, allégement.

Entlauben, *v. a.* dépouiller de feuilles.

Entlaufen, *s. n.* fuite, élancement. w. élan.

Entlaufen, *v. n.* davon laufen, échapper, s'enfuir, s'évader, se sauver; tirer pays, - ses chausses, - ses guêtres; lâcher le pied; gagner aux pieds, gagner la colline, - les champs, - le haut, - la guérite. der Gefahr entlaufen, esquiver le danger. dismal ist er dem Tode entlaufen, il en a appellé. von Soldaten, déserter. aus dem Gefechte, s'enfuir du combat. aus dem Dienst, s'enfuir du service; déserter. das wird euch nicht entlaufen, cela ne vous échappera pas, ne vous peut fuir. er soll mir nicht entlaufen, je l'aurai, je saurai bien l'avoir. er soll nicht leicht entlaufen, il courra bien s. l'on ne l'attrappe.

Entlaufen, *adj.* fugitif, déserté. s. Flucht.

Entlaufener, *s. m.* échappé; Knecht, fugitif; Soldat, déserteur.

Entlebt, *adj.* défunt, décedé, mort, trépassé.

Entledigen, *v. a.* befreyen, délivrer; exempter; libérer. einen der Gefangenschaft, délivrer qn de la prison. der Knechtschaft, affranchir, mettre en liberté. entladen, décharger. aus leeren, vuider. von Hindernissen, débarrasser, résoudre. Beschwerden, remédier aux griefs. der Bekümmerniß, ôter, soulager. eine Frage, décider une question.

sich entledigen, se délivrer, se décharger. seiner Schuldenlast, se décharger de ses dettes. sich der Sorge, Mühe, se délivrer du soin, - de la peine. sich einer Beschuldigung, se purger. einer Verrichtung, s'acquiter d'une fonction, - d'un emploi, - d'une commission, - de son devoir. der Gefahr, éviter, se soustraire, s'exempter. seiner Bande, se déchainer. der Dienstbarkeit, secouer le joug, einer Person, se dépêtrer d'une personne, einer Sache, se défaire de qch. seine Nothdurft verrichten, faire ses nécessités, lâcher -, décharger le ventre. sich eines Dinges entschlagen, se dépouiller de qch.

Entledigung, *s. f.* délivrance, décharge, exemtion, libération, résolution, remédiement. um eines Entledigung anhalten, solliciter la délivrance, - la liberté, - l'élargissement de qn. das dienet zu meiner Entledigung, cela est à ma décharge. Entledigung einer Frage, décision d'une question.

Entleeren, *v. a.* w. leer machen, vuider. sich entleeren, se dépouiller.

Entlegen, *v. r.* (in Oberdeutschland gebr.) umhin können, s'empêcher.

Entlegen, *adj.* weit, éloigné, distant. ein entlegenes Land, un pays éloigné. eine entlegene Behausung, un logement éloigné. abgelegen, écarté. entfernet, reculé.

Entlegenheit, *s. f.* éloignement, distance.

Entlehnen, *v. a.* als ein Darlehn nehmen, emprunter, prendre à crédit. Geld, Kleider, emprunter de l'argent, - des habits. s. emprunter, prendre -, tirer d'ailleurs. eines andern Namen, emprunter le nom d'autrui. eines andern Gedanken, Worte, emprunter la pensée, - les paroles d'un autre.

Entlehner, *s. m.* emprunteur, débiteur, mutuataire.

Entlehnt, entliehen, *adj.* emprunté, d'emprunt. fremd, étranger, d'autrui. falsch, als Haare, Zähne, postiche. entlehntes Geld, Waare, emprunt, argent -, marchandise à crédit, - à rendre. ein Buch unter einem entlehnten Namen ausgehen lassen, publier un livre sous un nom emprunté. mit entlehnten Zierathen prangen, se parer d'ornemens empruntés. der mit entlehnten Zierathen pranget, la corneille de la fable.

Entlehnung, *s. f.* emprunt.

Entlehren, *v. a.* faire oublier ce qu'on a appris.

Entleiben, *v. a.* w. tödten, tuer, massacrer, faire mourir, assommer, mettre à mort, priver de la vie, ôter la vie, faire périr, (attenter à la vie de qn.) er ist in seinem Bette entleibet worden, il a été tué dans son lit.

Entleibet, *adj.* mort, tué, massacré. entleibter Körper eines Ermordeten, cadavre d'une personne assassinée.

Entleibung, *s. f.* meurtre, homicide, tuerie, assassinat, massacre.

Entleiden, *v. a.* w. dégoûter. es ist mit entleidet, j'en ai perdu l'envie.

Entleihen, *v. a.* s. Entlehnen.

Entleiher, *s. m.* der Geld ausleihet, vorstreckt, prêteur.

Entleimen, *v. a.* décoller, détacher.

Entleimen, *s. n.* décollement.

Entlernen, *v. a.* verlernen, désapprendre, oublier.

Entlernung, *s. f.* oubli.

Entlöten, *v. r.* sich, se dessouder.

Entmächtigen, *v. a.* s. Entwältigen.

Entmannen, *v. a.* châtrer, rendre ou faire eunuque, déviriliser qn, tranchecouiller qn, émasculer qn. ein Pferd, hongrer.

Entmanneter, *s. m.* un homme incommodé. a. un non-sunt, nonsont.

Entmasten, *v. a.* ein Schiff, démâter.

Entmenschen, *v. r.* die Menschheit ausziehen, se dépouiller de toute humanité.

Entmummen, *v. a.* démasquer qn, lever le masque à qn. s. Entlarven.

Entnasen, *v. a.* die Nase einem abbeissen, abhauen, abschneiden, énaser, arracher le nez avec les dents.

Entnehmen, *v. a.* ôter, enlever, priver. s. Wegnehmen, Entwenden, Entziehen. dem Feinde die geraubete Beute, enlever le butin à l'ennemi. s. einen der Gefahr, délivrer, retirer qn du danger. entnommen, délivré, privé.

Entnerven, *v. a.* énerver, affoiblir, débiliter, abattre.

Entohnigen, *v. n.* sich einer Sache, s. Entladen, Entübrigen.

Entpaaren, *v. a.* von Thieren, déparier, désapparailler, désaccoupler. von andern Sachen, dépareiller.

Entpanzern, *v. a.* ôter la cuirasse.

Entpudern, *v. a.* dépoudrer.

Entpurzeln, sich, *v. r.* sich im Fallen halten, daß man nicht fällt oder hinpurzelt, se soutenir dans un pas glissant.

Entrathen, *v. a.* se passer de -, être privé. s. Entbehren.

Enträthseln, *v. a.* déchiffrer, deviner une énigme.

Entreissen, *v. a.* wegnehmen, rauben, enlever, ravir, emporter, prendre. ausreissen, *it.* davon bringen, arracher, ôter, sauver. dem Tode entreissen, sauver, arracher des bras de la mort. der Tod hat ihm seinen einigen Sohn entrissen, la mort lui a ravi son fils unique. sich der Gesellschaft entreissen, s'arracher de la compagnie. einer liederlichen Gesellschaft, se dechevêtrer d'une méchante compagnie. einen der Wut des Pöbels entreissen, dérober qn à la fureur du peuple. sich den Händen der Häscher, se démêler d'entre les mains des archers. der Sklaverey, s'essorer. entrissen, s. Entrannen.

Entreissen, *s. n.* Rauben, ravissement.

Entretentren, *v. a.* mit Reden unterhalten, entretenir.

Entrich, *s. m.* canard, mâlard. s. Ente.

Entrichten, *v. a.* bezahlen, payer, satisfaire, contenter. seine Schuld, payer sa dette. überantworten, zustellen, rendre, remettre. *it.* bestellen, s'acquitter de, *it.* exécuter. die Schuld der Natur, mourir, payer le tribut à la nature.

Entrichtung, *s. f.* payement, satisfaction, exécution. bis zu völliger Entrichtung, jusqu'à l'entier payement.

Entriegeln, *v. a.* déverrouiller.

Entrinnen, *v. n.* davon kommen, évader, échapper, s'échapper, se sauver. er wird meinen Händen nicht entrinnen, il n'échappera pas mes mains, - à mes mains. ich bin dem Unglück glücklich entronnen, j'ai heureusement échappé le danger; je suis heureusement échappé du danger. aus der Schlacht entrinnen, se sauver du combat. davon laufen, s'enfuir, *it.* déserter. vermeiden, éviter. heimlich entrinnen, éviter par subterfuges.

Entrinnen, *s. n.* s. Flucht.

Entrücken, *v. a.* enlever, ôter. s. Entziehen. einem etwas heimlich, enlever secrètement une chose à qn. durch den Tod entrückt werden, être enlevé par la mort. s. dieser Zufall

entrückt mir alle meine Hoffnung, cet accident m'enlève, - ôte toutes mes espérances.

Entrudern, *v. n* durch schnelles und starkes Rudern einem entgehen, aus dem Gesichte entkommen, échapper à force de rames.

Entrunnen, entrissen, *adj.* fugitif, déserteur, échappé.

Entrunzeln, *v. a.* défroncer, dérider.

Entrüsten, *v. a.* w. entwaffnen, désarmer.

Entrüsten, *v. a.* f. erzürnen, irriter, fâcher, mettre en colère, émouvoir, (la bile) inciter, outrager, causer de l'indignation. beunruhigen, troubler. sich entrüsten, erzürnen, unwillig werden, se fâcher, entrer ou se mettre en colère, frémir, concevoir de l'indignation, s'emporter, s'allarmer, se récrier, se gendarmer, s'émouvoir, se lever oder se dresser sur ses ergots, monter sur ses ergots, se démonter, se troubler, s'indigner. er entrüstet sich über das geringste, il s'emporte de la moindre chose. durchs geringste Wort wird er entrüstet, il prend feu au moindre mot. sich entrüstet stellen, faire mine d'être fâché. sich sehr entrüsten, sortir des gonds.

Entrustet, *adj* irrité, ému, allarmé, altéré, emporté, outré de rage. der entrüstete Ehemann, le mari fâché.

Entrüstung, *f. f.* colère, émotion, emportement, indignation. ohne Entrüstung, froidement, de sang froid.

Entsäckeln, *v. a.* faire débourser.

Entsäften, *v a.* etwas, den Saft herauszuziehen, pressen, tirer le suc, le faire sortir en pressant.

Entsagen, *v n.* absagen, renoncer, der Welt, au monde, se désister de qch. verläugnen, renier, seinem Glauben, sa foi. den zeitlichen Gütern, *it.* f. auf Gott allein sehen, und allem andern entsagen, se désapproprier. der Liebe entsagen, (im komischen Stil) se désenamourer.

Entsagung, *f f.* renoncement, renonciation, reniement; der Lüste, abnégation.

Entsatz, *f. m.* Hülfe, secours. zum Entsatz kommen, venir au secours. den Entsatz abhalten, empêcher le secours. Entsatz hoffen, espérer du secours. Trouppen, die zum Entsatz dienen, corps-, troupes de réserve.

Entsatteln, *v a.* ôter la selle, desseller.

Entsatzwall, *f. m.* ligne de circonvallation.

Entschacken, *v. a.* entführen, sonderlich ein Frauenzimmer, enlever, ravir une fille malgré elle.

Entschädigen, *v. a.* dédommager, indemniser.

Entschädigung, *f. f.* dédommagement, indemnité.

Entschälen, *v. a.* peler, écorcer.

Entschaufeln, sich, *v. r.* vom Anker, wenn ein Arm desselben im Grunde des Meeres abbricht und verloren geht, se rompre. ein entschaufelter Anker, ancre épattée.

Entscheid, Euschied, *f. m.* s. Entscheidung.

Entscheiden, *v. a.* einen Streit, *it.* beylegen, démêler, terminer, accommoder, vuider le différent. Ausspruch geben, décider, appointer. einen Proceß, Streit, décider un procès, - une controverse. vestsetzen, bestimmen, déclarer, définir, déterminer. abthun, trancher. gerichtlich, juger, prononcer. die Gleichheit der Stimmen aufheben, départager. entrichten, règler. eine Frage beantworten, erklären, résoudre, décider, *it.* démêler une question. unterscheiden, distinguer.

gütlich entscheiden, *t.* arbitrer, terminer à l'amiable.

Entscheidend, *adj.* décisif, positif, sentence décisive, interprétatif, völlig, *t.* peremtoire. das ist entscheidend, hebt die ganze Sache, cela enlève la paille. entscheidende Tage in den Krankheiten, Fiebern, jours critiques. entscheidende Zeichen, Anzeigen, signes critiques.

Entscheider, *f. m.* arbitre.

Entscheidung, *f. f.* accommodement, règlement, résolution, décision, arbitrage, sentence, conclusion, détermination, définition. Ausschlag eines Handels, résultat. Entscheidung einer Krankheit, crise.

Entschlafen, *v n.* s'endormir. über seiner Arbeit entschlafen, einschlummern, sommeiller sur son ouvrage. sterben, mourir, décéder. im Herrn entschlafen, mourir au Seigneur.

Entschlagen, *v. a.* losmachen, befreyen, décharger; délivrer de -. einen einer Schuldigkeit, décharger qn d'une obligation. der Gefängniß, délivrer de la prison.

sich eines Dinges, se défaire, se dégager, se débarrasser, se démêler, se tirer, se retirer, fuir qch, refuser, rejetter, s'aliéner, se dépouiller, se détacher, se séquestrer de qch; q. se dépêtrer de qch. der Sorgen, bannir, se défaire, abandonner, se débarrasser l'esprit, chasser toute sorte de soin, laisser courir, laisser couler l'eau. einer Person, Gesellschaft, éviter, abandonner, fuir; se défaire, se bannir de -. sich einer verdrüßlichen Gesellschaft, se débarrasser d'une fâcheuse compagnie, alles Umgangs mit Menschen, quitter le monde, aller weltlichen Dinge, débarrasser son cœur des engagemens du monde. der Geschäfte, se désoccuper.

Entschlagen, *f. n.* délivrance; banniſſement; abandon; dégagement; désoccuparion.

Entschleichen, *v. n.* s'évader, s'enfuir.

Entschleyern, *v. a.* dévoiler, déplier, déployer, développer; faire tomber le voile, le lever.

Entschliessen, *v. a.* défermer. aufmachen, ouvrir. eine Thüre, ouvrir une porte fermée à la clef. von Banden losmachen, relâcher, délivrer des fers, ôter les fers.

machen, daß sich einer entschliesset, faire résoudre, déterminer. *v. n.* résoudre, délibérer, arrêter, conclurre.

sich entschliessen, se résoudre, se déterminer, (mit à und de,) prendre un (le) parti, la résolution. ich bin entschlossen, habe mich entschlossen, je me suis résolu à vous obeir, d'aller à mon frère, j'ai résolu de le suivre. er entschloß sich, da zu bleiben, il se détermina d'y demeurer. er entschließt sich kurz, kan sich bald entschliessen, il a bientôt assemblé son conseil. wir sind entschlossen, nous nous sommes proposé. er hat sich entschlossen, il a pris le frein, - le mors aux dents. er hat sich bald entschlossen, il a bientôt fait son marché. endlich hat er sich entschlossen, enfin il a fait le saut. er entschloß sich lieber, il aima mieux worzu habt ihr euch entschlossen? quel parti avez-vous pris? sich langsam, geschwind entschliessen, se résoudre lentement, promptement. ich wollte mich lieber entschliessen, zu sterben, je me déterminerois plutôt à mourir. man hat Zeit, sich zu entschliessen, il y a jour d'avis.

Entschliessung, *f. f.* Entschluß, *f. m.* ouverture, relâchement, délivrance, résolution, détermination, parti, conseil. letzter Entschluß, arrêt, arrêté, délibération. das ist mein Entschluß, c'est ma résolution. einen Entschluß fassen, prendre une résolution; aviser, délibérer à faire. der Entschluß ist gefaßt, le conseil en est pris. einen kurzen, geschwinden Entschluß fassen, sauter le bâton, franchir le pas, - le saut.

Entschlossen, *adj.* résolu. beschlossen, conclu. *adv.* décidement, délibérément.

Entschlossenheit, *f. f.* résolution.

Entschlüßig, *adj.* déterminé à faire.

Entschlummern, *v. n.* sommeiller.

Entschlupfen, *v. n.* entwischen, échapper. aus dem Gefängniß, échapper de la prison. etwas aus den Händen entschlupfen lassen, laisser échapper qch des mains. fallen, tomber.

Entschluß, s. Entschliessung.

Entschmeicheln, *v. a.* erhalten par caresses, tirer par flatteries.

Entschnappen, *v. n.* échapper.

Entschöpfen, *v. a.* anderst schaffen, difformer.

Entschuhen, *v. n.* sich entschuhen, die Schuh ausziehen, se déchausser, ôter ses souliers.

Entschuldigen, *v. a.* excuser. die Schuld ablehnen, disculper. einen entschuldigen, excuser qn. ich bitte, mich zu entschuldigen, je vous prie de m'excuser. seinen Fehler entschuldigen, excuser sa faute. rechtfertigen, justifier, sauver. *t.* purger. einen vor Gericht, daß er wegen Ehehaften nicht erscheinen können, exoiner qn envers le juge.

beschönigen, bemänteln, plâtrer, pallier, donner des couleurs, colorer, prétexter. verkleinern, exténuer une faute.

vertheidigen, défendre. verzeihen, pardonner.

absolviren, der Schuld lossprechen, absoudre, décharger. einen angeschuldigten völlig, décharger entièrement un prévenu.

sich entschuldigen, s'excuser, se défendre, se disculper, se décharger. verantworten, répondre, um Verzeihung bitten, demander pardon. wegen einer Sache, s'excuser de qch. mit der Unwissenheit, prétendre cause d'ignorance. er hat sich lassen entschuldigen, il s'est fait excuser. sich mit seiner Krankheit, s'excuser sur sa maladie. er weiß sich immer gut zu entschuldigen, il est ingénieux à trouver des excuses. er ist nicht zu entschuldigen, sa faute n'est pas excusable.

das zu entschuldigen ist, excusable, pardonnable.

Entschuldiger, *f. m.* excuseur.

Entschuldigung, *f. f.* excuse, justification. *t.* décharge; purgation; subterfuge; couleur; palliation; défense. Ausflucht, prétexte, refuge. kahle Entschuldigung, excuse frivole, bricole, gambade, comillière, échapparoire. g. alibi forain. Vorwand, Ausrede, défaite, fauxfuyant. wegen Abwesenheit an entfernten Orten, alibi, um sein Wort nicht zu halten, anicroche. listige Ausflucht, subterfuge. Entschuldigung vor Gerichte, *t.* exception, excusation. rechtmäßige, daß man nicht habe erscheinen können, exoine. gültige, hinlängliche, excuse valable.

eine Entschuldigung annehmen, recevoir une excuse. zur Entschuldigung anführen, apporter pour raison. das ist eine schlechte, kahle Entschuldigung, c'est une mauvaise défaite, - une excuse sans apparence. das sind schlechte Entschuldigungen, ce sont des raisons legères. sich mit einer kahlen Entschuldigung behelfen, se couvrir d'un lac, - d'un drap mouillé. an Entschuldigungen fehlt es niemanden leicht, les hommes ont toujours quelque défaite en main; ils trouvent toujours quelque échapparoire. hier wird keine Entschuldigung heisen, il n'y aura point de quartier. Entschuldigungen machen, einwenden, faire des excuses, prendre pour excuse. er hat eine völlige Entschuldigung erhalten, il a eu une décharge entière.

Entschuldigungsschreiben, *f. n.* lettre d'excuse.

Entschuppen, *v. a.* écailler, ôter les écailles.

Entschurzen, *v. a.* déceindre.

Entschüt-

Entschütten, entschütteln, *v. r.* sich, se décharger, se délivrer, se défaire, se dégager, se tirer. s. Entschlagen. einer Arbeit, Last, Beschuldigung, se décharger d'un travail, - d'un fardeau, - d'une accusation. sich der Dienstbarkeit, des Joches, nicht mehr entschütten können, être contraint de plier sous le joug.

Entschwellen, *v. n.* se désenfler.

Entschwimmen, *v. n.* se sauver à la nage.

Entschwinden, *v. n.* entweichen, céder, se retirer, s'absenter.

Entschwingen, sich, *v. r.* der Erde, seinen Banden, Schranken, s'envoler.

Entseelen, *v. a.* tuer, faire mourir, ôter la vie. s. Entleiben.

Entseelt, *adj.* mort, défunt, privé de la vie.

Entsegeln, *v. n.* durch Hülfe der Segel einem nachsetzenden Seeräuber, einer feindlichen Flotte entkommen, échapper, se sauver à force de voiles.

Entsehen, *v. n. a.* gewahr werden, ersehen, voir, regarder. sich nicht entsehen, w. (im Kanzleystil) oser, se licencier, avoir le front, - la hardiesse. sich entsehen, avoir honte, - égard.

Entsessen, *adj.* entfernt, entlegen, distant, éloigné.

Entsessenheit, *s. f.* distance, éloignement.

Entsetzen, *v. a.* absetzen, vom Amt, déposer, dégrader, dépouiller, priver, démettre de, ôter, destituer. auf eine Zeitlang, suspendre. einen entsetzen, aus der Gefangenschaft befreyen, délivrer. des Throns, der königl. Würde, détrôner. seines Amtes, faire déchoir qn de sa dignité. eine belagerte Stadt, désassiéger. eine Stadt, délivrer, secourir, faire lever le siége ou le blocus, apporter du secours. seinen Gegner des Besitzes entsetzen, déjetter sa partie de sa possession, dépossléder de -

sich entsetzen, fürchten, craindre, redouter, avoir peur, être saisi de crainte. einen grossen Schrecken haben, s'effrayer, s'épouvanter, être saisi de frayeur, d'horreur; trémir. erstaunen, s'étonner. bestürzt seyn, être interdit, confus. erschrecken, effaroucher, jetter l'épouvante. sich gewaltig entsetzen, tomber de son haut, - de la hauteur.

Entsetzlich, *adj.* effroyable; épouvantable; horrible; terrible; prodigieux; étonnant; affreux; atroce; furieux; monstrueux. ein entsetzliches Unglück, un malheur effroyable, terrible. eine entsetzliche That, une action effroyable, horrible. ein entsetzliches Angesicht, un visage épouvantable. (komisch) un visage de cuir bouilli, - à faire rire s. Erschrecklich. entsetzliche Beschimpfung, affront sanglant. es ist eine entsetzliche Kälte, il fait un froid mortel. dis ist das entsetzlichste Elend, c'est le comble des malheurs.

Entsetzlich, *adv.* effroyablement; terriblement; horriblement; étonnamment; affreusement; épouvantablement; monstrueusement; prodigieusement; désespérément. entsetzlich schelten, schmälen, dire, faire rage contre qn, tonner. - toben, lärmen, faire le diable à quatre. einen entsetzlich durchprügeln, repasser le bustle à qn; rompre bras et jambes à qn. er sieht entsetzlich aus, il est fait comme un diable qui revient du pillage.

Entsetzlichkeit, *s. f.* l'horreur.

Entsetzt, *adj.* déposé, dégradé, destitué, démis. *it.* secouru.

Entsetzung, *s. f.* Entsetzen, *s. n.* Absetzen, déposition, dégradation, dépossession, privation d'honneur et de charge, démission, destitution; vom Amte auf eine Zeitlang, suspense; vom Throne, détronisation; des Besitzes, dépossession. gewaltsame, spoliation. Entsetzung einer Stadt, délivrance, secours, levée de siége ou de blocus. *it.* Furcht, Erschrecken, crainte, peur, frayeur, épouvante, effroi, horreur, étonnement, frémissement. unvermuthetes, plötzliches Entsetzen, surprise, sursaut. grosses, heftiges, transes, transissement. ohne Entsetzen, sans altération. ohne Entsetzen antworten, répondre sans s'ébranler.

Entsiegeln, *v. a.* einen Brief, desceller, décacheter, rompre le sceau, - le cachet, ouvrir. was gerichtlich versiegelt, lever le scellé, la main.

Entsiegeln, *s. n.* Entsiegelung, *s. f.* eines Briefes, l'action de décacheter, d'ouvrir. gerichtliche, levée de scellé, main levée.

Entsinken, *v. n.* tomber. die Hände, Fäuste werden uns entsinken, nos mains deviendront lâches.

Entsinnen, sich, *v. r.* sich erinnern, se souvenir, *a.* se récorder. meist von langen Zeiten her, se ressouvenir. sich seines vorigen Glückszustandes, se souvenir de sa fortune passée. ich kan mich des nicht mehr entsinnen, je ne me ressouviens plus de cela; il ne m'en souvient plus. ich kan mich nicht entsinnen, je ne puis me rappeller.

Entsitzen, *v. n.* entfernt seyn, être éloigné. *v. a.* einen entsitzen, es mit ihm aufnehmen, mit ihm anbinden, faire la nique à qn; entrer en lice avec ou contre qn; prêter le collet.

Entsondern, *v. a.* séparer.

Entsonderung, *s. f.* séparation, précision.

Entspänen, *v. a.* nicht mehr an der Mutter saugen lassen, (von Menschen und Thieren) sevrer. s. Entwöhnen.

Entspinnen, *v. a. w.* tramer. s. sich entspinnen, kommen, entstehen, angesponnen werden, se tramer, venir, en être, se machiner, tirer son origine. aus diesem Processe werden sich viele andere entspinnen, ce procès est une grande chaine d'affaires. es hat sich hierüber ein Proceß, ein Krieg entsponnen, cela a occasionné, - fait naître un procès, une guerre.

Entsprechen, *v. n.* einer Sache, damit übereinkommen, übereinstimmen, convenir, s'accorder, se rapporter, correspondre, répondre à qch. die Wirkungen entsprechen ordentlicher Weise ihren Ursachen, les effets répondent d'ordinaire aux causes qui les produisent.

Entsprissen, *v. n.* abstammen, descendre, être issu, pousser dehors. alle Menschen entsprissen von Adam, tous les hommes descendent d'Adam. aus einem Lande, être originaire, être d'une nation. s. s. Entspringen. das ist aus mehr als einer Ursach entsprossen, entsprungen, cela est provenu, - a procédé, dérivé de plusieurs causes.

Entspringen, *v. n.* entlaufen, se sauver. dem Feuer, se sauver du feu. entgehen, entwischen, échapper, s'évader, esquiver, s'esquiver, trousser ses guenilles, enfiler la guerite. er ist aus dem Kloster entsprungen, il a sauté les murailles du convent; il a jette le froc aux orties. entwischen, gagner la porte, (im Scherz) faire scampativos. aus dem Gefängniß, s'évader, s'échapper de la prison.

entspringen, abstammen, descendre, tirer son origine, prendre naissance. als eine Quelle, e. prendre source, oder sa source, saillir, sortir, sourdre, jaillir. s. venir, procéder, provenir, naître, commencer, prendre commencement ou son origine, dériver. der Rhein entspringt im Graubünderlande, le Rhin prend sa source chez les Grisons. diese Gewohnheit ist daher entsprungen, cette coutume a pris son origine de là. das entspringt aus der Schmeicheley, kömmt davon her, cela part de la flatterie. sein Tod entspringt von dir, sa mort est ton ouvrage.

das Wort entspringt von einem andern, ce mot dérive d'un autre. davon, hieraus entspringt alle mein Unglück, c'est de là que dérive tout mon malheur. s. Entspriessen.

Entsprungen, *s. n.* source, naissance, commencement, origine. s. Entlaufen, Flucht.

Entsprossen, *adj.* issu, né, descendu, sorti, originaire, qui tire son origine, provenu. von altadelichen Geschlecht entsprossen, issu d'ancienne noblesse, - race. s. Entsprungen.

Entsprungen, *adj.* entsprossen, geboren, issu, né, descendu. s. Entsprossen. s. entlaufen, qui est sorti, qui s'est retiré, - sauvé d'un cloitre. ein aus dem Kloster entsprungener Mönch, un moine échappé.

Entstalten, *v. a.* défermer, difformer.

Entstaltniß, *s. f.* déformité, difformité.

Entstammen, *v. n.* s. Entsprissen, Entspringen.

Entstanden, *adj.* né, provenu. ein unvermuthet, plötzlich entstandenes Ungewitter, tempête survenante. s. Entstehen.

Entstehen, *v. n.* kommen, herkommen, venir, provenir, arriver, commencer, naître, tirer son origine, prendre commencement, émaner, sourdre, dériver, procéder, s'engendrer, saillir. aufs neue entstehen, se renouveller, se réveiller. als Wind, Gewitter, se lever, s'élever. geschehen, se faire, arriver, résulter. daraus wird viel gutes, böses entstehen, il en naîtra, viendra, arrivera beaucoup de bien, - de mal. was wird daraus entstehen, qu'en arrivera-t-il? es entstehe daraus, was da wolle, arrive qu'arrive; arrive qu'il pourra; quelque chose qui arrive.

daraus entstehen, erfolgen, résulter, en être. aus einem Fünklein entsteht oft ein grosses Feuer, d'une petite étincelle vient un grand feu; une étincelle produit souvent un grand incendie. der Nutzen, so hieraus entsteht, l'utilité qui en revient, - dérive. aus dem einen sowol als aus dem andern entstehen Fertigkeiten, l'un et l'autre se tournent en habitude. aus einer Menge kleiner Dinge entstehen grosse, la multiplicité des petites choses fait les grandes.

entstehenden Falls, wenn der Fall entstehen sollte, si le cas existoit; le cas existant. es entstand ein plötzlicher Sturm, il se leva, il s'éleva tout d'un coup un orage, ein Gewitter, une tempête.

entstehen, fehlen, manquer, faillir. nicht entstehen, ne pas manquer. dis wird mir nicht entstehen, cela ne me manquera pas.

Entstehung, *s. f. w.* Anfang, commencement, origine, naissance, génèse. das Entstehen eines Aufruhrs, sédition. Mangel, manque, défaut, faute. in Entstehung, faute de, au défaut de -. eines bessern, faute de meilleur, au défaut de qch de meilleur.

Entstellen, *v. a. w.* aus der Stelle, déplacer, déranger, ôter d'une place ou de sa place, faire changer de place. verderben, altérer, difformer, gâter, défaire, détraquer, déconcerter; aus der Fassung bringen, décontenancer. sich entstellen, verstellen, se déguiser. die Stellung des Gesichts, Gemüths verändern, déconcerter, surprendre, défaire, troubler, étonner.

Entstellt, erschrocken, *adj.* décontenancé, déconcerté, effaré; visage troublé.

Entstellung, *s. f. w.* surprise, trouble, étonnement. etwas ohne Entstellung sehen, voir qch sans émotion, - sans trouble.

Entstürzen, *v. n.* tomber d'enhaut.

Entsündigen, *v. a.* von Sünden reinigen, purifier, purger, nettoyer de péchés. lossprechen, absoudre. vergeben, remettre les pé-

chés. entschuldigen, disculper. aussöhnen, expier les péches.

Entsündigung, *s. f.* purification, expiation.

Entthronen, *v. a.* détrôner.

Entthronung, *s. f.* détrônisation.

Enttragen, *v. a.* enlever. *s.* Vertragen, Wegschleppen.

Entübrigen, *v. a.* überheben, dispenser, exempter, décharger, délivrer. ich bitte, ihr wollet mich dessen entübrigen, je vous prie de me dispenser, décharger de cela. einen einer Mühe entübrigen, épargner la peine à qn. entübriget seyn, se passer, être dispensé. dessen kan ich wohl entübriget seyn, je me passe bien de cela. ich wollte es gerne entübriget seyn, je souhaiterois d'être dispensé de cela.

Enturlauben, *v. a.* congédier, licencier, donner congé. *s.* Beurlauben.

Enturlaubung, *s. f.* congé, licence.

Entvogel, *s.* Ente.

Entvölkern, *v. a.* dépeupler, dévaster.

Entvölkerung, *s. f.* dépeuplement, dépopulation.

Entwachen, *v. n. s.* Erwachen.

Entwachsen, *v. n.* devenir trop grand. der Zucht, avoir pris son pli, n'être plus disciplinable; avoir passé l'âge de discipline.

Entwaffnen, *v. n.* die Waffen nehmen, ôter les armes, faire quitter les armes, désarmer; déferrer.

Entwaffnung, *s. f.* désarmement.

Entwähren, *v. a. t.* gewaltsam, eigenthätig berauben, entsetzen, spolier, dépostéder.

Entwährung, *s. f. t.* spoliation.

Entwältigen, *v. a.* etwas aus eines Gewalt bringen, ihm mit Gewalt entziehen, spolier, ôter, dérober.

Entweder, *conj.* ou, soit, soit que. entweder dieses oder jenes, ou cela ou bien l'autre. entweder alles oder gar nichts, ou tout ou rien. entweder gesieget oder gestorben, ou vaincre ou mourir. entweder saget ihm nichts, oder redet aufrichtig mit ihm, ou ne lui dites rien, ou parlez-lui sincérement. entweder so oder auf eine andere Art, soit de cette façon, soit d'une autre.

Entwegen, *v. a.* émouvoir, secouer. *s.* Bewegen.

Entwehnen, *s.* Entwöhnen.

Entwehren, *v. a.* entwaffnen, désarmer. sich erwehren, se dispenser. zurücktreiben, repousser l'ennemi. widerstehen, résister. ich kan mich seinen Bitten nicht entwehren, je ne saurois résister à ses prières. sich losmachen, se défaire. sich des Ueberlaufs von jemand entwehren, se défaire des poursuites de qn.

Entweiben, *v. r.* sich entweiben, sich von seinem Weibe scheiden lassen, solches vom Halse schaffen, se démarier, faire divorce avec sa femme.

Entweichen, *v. n.* weichen, céder, quitter la place; déniche, désemparer, se retirer d'une place, -d'un lieu, -d'un endroit. davon gehen, s'en aller, s'enfuir, échapper, esquiver, s'absenter. geschwind entweichen, enfiler la carrière, die Thür treffen, gagner la porte. sie sind entwichen, ils ont désemparé. dem Stosse, Schlage, rompre, éviter le coup, mit dem Leibe einem Stosse zu entgehen, gauchir, se détourner d'un coup; parer du corps. dem Unglück, échapper le (au, du) malheur.

Entweichung, *s. f.* éloignement, désemparement.

Entweihen, *v. a.* entheiligen, profaner, violer, desfacrer.

Entweihung, *s. f.* profanation.

Entwenden, *v. a.* stehlen, dérober, voler, détrouser, prendre de l'argent, rauben, ravir, seines Herrn Kleider, Bücher entwenden, dérober, voler les habits, -les livres de son maître. das Entwendete wieder finden, retrouver le vol. wegnehmen, prendre, enlever, ôter. bey Seite bringen, unterschlagen, divertir, détourner, soustraire, receler. etwas heimlich, listig entwenden, filponner, jouer des épinettes; gasconner. von dem gemeinen Gut etwas entwenden, commettre péculat, -le crime de péculat.

Entwendung, *s. f.* vol, volerie, larcin, enlèvement, divertissement, escroquerie, soustraction, recélé. öffentlicher, gemeiner Gelder, péculat.

Entwerden, *v. n.* w. venir à manquer, échapper. es wird mir nichts entwerden, rien ne me manquera. dieser Gewinn wird mir nicht entwerden, cet avantage ne m'échappera pas.

Entwerdung, *s. f.* privation.

Entwerfen, *v. a.* einen Entwurf, Anschlag machen, projetter, faire un projet. aufs Papier, minuter, mettre sur le papier; jetter qch sur le papier. etwas kürzlich entwerfen, noter au protocol. einen Anschlag, projetter un dessein. einen Brief, faire la minute d'une lettre. die ersten Gedanken, die Hauptumrisse einer Zeichnung entwerfen, croquer, contourner. reissen, zeichnen, *s.* dessiner un bâtiment, faire, dresser ou tracer le plan, faire le dessein, brouiller, tirer les premiers traits. abreissen, crayonner. obenhin mit einer Kohle, charbonner. einen Kopf im Profil, nach der Seite entwerfen, profiler. leicht, grob, obenhin, griffonner. aus dem groben arbeiten, anfangen, ébaucher. von Gemälden, *t.* esquisser. obenhin, effumer.

Entwerfen, *s. n.* Entwerfung, *s. f.* plan, dessein, projet, ébauche, crayonnement. *s.* Entwurf.

Entweyhen, *s.* Entweihen.

Entwickeln, *v. a.* was eingewickelt, développer. was zusammengerollet, dérouler. auseinander wickeln, défaire, détortiller. *t.* (bey den Perückenmachern) verschiedene Sorten von aufgedrehetem Haaren miteinander vermischen, dégager. *s.* erklären, développer, expliquer, éclaircir, débrouiller. den Knoten eines Schauspiels, verwirrte Händel entwickeln, dénouer.

Entwickelung, *s. f.* développement, débrouillement, dénouement, explication.

Entwinden, *v. a.* einem den Degen aus der Hand, arracher des mains.

Entwischen, *v. n.* échapper, réchapper, passer, évader, se sauver, gagner le large, gauchir, glisser. dem Tode, échapper la-, -à la mort. aus eines Händen, échapper des mains de qu; se démêler d'entre les mains de qn. heimlich, escamper, s'esquiver, faire un trou à la lune, prendre l'escampette. er ist glücklich entwischt, il l'a échappé belle. er entwischt, ehe man sichs versieht, il s'échappe comme une anguille. er soll mir nicht entwischen, je l'aurai, je saurai bien l'avoir. entwischen soll er gewiß nicht leicht, il courra bien si l'on ne l'attrape. auch einer guten Katze entwischt oft eine Maus, à bon pêcheur souvent échappe anguille. er ist noch glücklich entwischt, il s'en est tiré bagues sauves. ein Wort entwischen lassen, lâcher un mot.

Entwischen, *s. n.* évasion, fuite.

Entwöhnen, *v. a.* von der Mutter, sevrer un enfant, ôter la mamelle. *s.* abgewöhnen, désaccoutumer de, faire quitter, se défaire de qch. sich die kindischen Sitten, abandonner les manières puériles, les quitter peu à peu, s'en déshabituer, prendre des manières sérieuses.

Entwöhnt, *adj.* sevré, désaccoutumé.

Entwöhnung, *s. f.* désaccoutumance.

Entwölken, *v. a.* dissiper les nuages. entwölkter Himmel, entwölktes Gesicht, ciel, visage serein; sérénité.

Entwürdigen, sich, *v. r.* se déshonorer, tacher-, flétrir sa réputation.

Entwurf, *s. m.* projet, minute, dessein, plan, (délinéation,) crayon, crayonnement, ébauche, esquisse. *it.* brouillon, canevas, plumitif; einer Schrift, einer Sache, projet d'un écrit, -d'une affaire; eines Baues, dessein d'un bâtiment; eines Gemäldes, ébauche, esquisse d'un tableau. erster Entwurf eines Gemäldes, die ersten Züge, croqué, croquis, idée, pensée, griffonnement, touche, tracement. Umriß, contour. den Entwurf eines Werks machen, brocher, faire le canevas d'une histoire.

Entwurzeln, *v. a.* déraciner. ausreissen, extirper, arracher, déplanter.

Entzaubern, *v. a.* décharmer, désenchanter, desensorceller.

Entzauberung, *s. f.* désenchantement, désensorcellement.

Entzäumen, *v. a.* ein Pferd, ôter la bride, débrider.

Entzeptern, *v. a.* détrôner.

Entziehen, *v. a.* wegnehmen, ôter, retrancher, berauben, enlever, priver, dépréder, an sich ziehen, tirer. entwenden, détourner. der Gefahr, soustraire qn au danger. den Armen das Almosen, enlever l'aumone des pauvres. einem sein Amt, dépouiller, priver qn de son office, faire déchoir qn de sa dignité. seinen Bedienten, débaucher qn du service de qn. einem etwas, dérober qch à qn. mit Gewalt, arracher qch à belles dents. einem die Gnade, disgracier. die Hand, Hülfe, den Beystand, tourner le dos à qn. er hat seinem Nachbar diese Kunde entzogen, il a ravi cette chalandise à son voisin. zurückhalten, vorenthalten, verenir, retirer. weigern, refuser. einem den Sold, die Pension entziehen, ôter les gages, la pension à qn. einer Stadt die Nahrung, den Handel, détourner le trafic d'une ville. einem seinen Beystand, seine Hand, retirer son assistance à qn. Gott entziehet denen seine Gnade nicht, die sie recht brauchen, Dieu ne retire pas sa grace de ceux qui en font un bon usage.

sich entziehen, se priver, s'aliéner, se dérober, s'éloigner, se soustraire, se dispenser, se retrancher, se refuser. *it.* se sevrer de qch, se déporter de qch. sich der Gesellschaft, se dérober à la compagnie. sich seiner Schuldigkeit, se départir de son devoir, se soustraire à son devoir. sich einer Verbindung, se départir d'une alliance. sich den Geschäften, se retirer des affaires. dem Gehorsam seines Oberherrn, se soustraire de l'obéissance de son Prince. sich entziehen, etwas zu thun, das man nicht gern thut, se défendre. sich der menschlichen Gesellschaft, se retirer de la compagnie des hommes. sich die Gelegenheit, Gutes zu thun, se soustraire à soi-même les occasions de bien faire. sich jemandes Gewalt, se tirer des mains de qn. sich der Gerichtsbarkeit entziehen wollen, décliner la jurisdiction. von einem Orte, s'étranger, s'éloigner.

Entziehung, *s. f.* retranchement, privation, retraite, soustraction, refus de donner; eines Vermächtnisses, ademption; eines Lehens, main-mise; des Genusses, non-jouissance. freywillige, dépouillement. auf eine gänzliche Entziehung denken, songer à une entière retraite.

Entziffern, *v. a.* déchiffrer. f. erklären, débrouiller, éclaircir, expliquer, démêler, développer.

Entziffern, *s. n.* déchiffrement. f. explication, développement, exposition, interprétation, éclaircissement, débrouillement.

Entzücken, *v. a.* enlever, enchanter, transporter, e. ravir oder ravir en extase; enthousiasmer. sich zum Dichter entzücken, s'enthousiasmer.

entzückend, ravissant. eine entzückende Schönheit, Freude, une beauté éblouissante, joie ravissante, transport de joie.

Entzückt, *adj.* charmé, ravi, extasié. entzückt vor Freuden, ravi de joie, d'aise. entzückt seyn, être ravi en extase; extasier, s'extasier. im Geist, être ravi en esprit, - en extase. ein Mensch, der oft entzückt ist, Entzückungen hat, un homme enthousiasmé.

Entzückung, *s. f.* ravissement, extase, enthousiasme; transport. angenehme, un doux enchantement. geistliche, heilige, une sainte fureur.

Entzündbar, entzündlich, *adj.* inflammable, phlogistique. entzündbarer Spiritus, esprit ardent.

Entzündbarkeit, Entzündlichkeit, *s. f.* inflammabilité.

Entzünden, *v. a.* anbrennen, embraser, mettre en feu, allumer, rallumer, enflammer. Hitze verursachen, échauffer. der Blitz hat das Haus entzündet, le feu du ciel a mis en feu, - a embrasé la maison. der Schwefel entzündet sich leicht, le soufre s'enflamme facilement. sich wieder entzünden, se renflammer. entzündender Blitz, prester.

einen Krieg, Streit, f. allumer une guerre, - des querelles. der Wein entzündet das Gesicht, le vin enflamme le visage. in Liebe, Verlangen entzünden, g. enflammer d'amour, - de désir. die Wunde hat sich entzündet, la plaie s'est enflammée. f. Entbrennen.

Entzündet, *adj.* enflammé, embrasé, allumé; entzündetes Feuer, du feu allumé. ein von Liebe, Rache entzündetes Herz, un cœur enflammé, - embrasé, - ravi d'amour, - de vengeance. eine entzündete Wunde, une plaie enflammée. ein entzündetes Gesicht, un visage enflammé, tout en feu. entzündete Galle, bile échauffée. entzündetes, verbranntes Blut, sang adulte.

Entzündung, *s. f.* embrasement, (in der Physic) exarsion. f. inflammation, feu. r. échauffement, ardeur; adustion. Entzündung des Schießpulvers, inflammation de la poudre à canon. eine heftige Entzündung in der Wunde, une violente inflammation à la plaie. Entzündung der Leidenschaften, feu, ardeur des passions. Entzündung unter der Zunge, hypoglosside; im Halse, paralysanchie; des Rückenhäutleins, pleurésie; im Maule der Pferde, der sogenannte Frosch, lampas. Entzündung der Kehle, Zunge ꝛc., die Bräune, prunella. Entzündung der Augen, anthracose, ophthalmie; der Augenlieder, échinophthalmie, trachome; der Hirnhäute, frénésie, phrénésie; der Lunge, péripneumonie; der die Lunge umschliessenden Haut, mit schwerem Athem und hitzigem Fieber, pleuropneumonie; der Nieren, néphritis. starke, gefährliche, mit Fieber und Raserey, oxyphlegmasie; der Mandeln am Halse der Pferde, avives; der Eingeweide derselben, gras-fondure; zum Geschwür, ulcération, exulcération; am Zahnfleische, parulis. harte der Augen, sclérophthalmie.

Entzündungsbeule, *s. f.* an den Drüsen, phygetlon; im Genicke, phyma, phyme.

Entzündungsfieber, *s. n.* fièvre inflammatoire.

Entzündungsgeschwulst, *s. f.* phlegmon.

Entzwey, *adv.* rompu, cassé, brisé, fracassé, en pièces, mis en pièces. der Stab, Stock ist entzwey, le bâton est rompu. der Topf ist entzwey, le pot est cassé. mein Kleid ist entzwey, zerrissen, mon habit est déchiré, en pièces.

entzwey bersten, créver, se créver, se crévasser. er barst mitten entzwey, il s'est crevé par le milieu.

entzwey brechen, reissen, rompre, casser, briser, se briser, mettre en pièces. den Hals brechen, rompre, casser le cou, échigner ou échiner. mit Gewalt entzwey reissen, dilacérer.

entzwey drehen, rompre en tordant.

entzwey drücken, casser, briser en pressant.

entzwey fallen, se casser, se rompre, tomber par pièces, se briser en tombant, par une chûte.

entzwey gehen, rompre, casser, se rompre, se casser, se briser. it. se déchirer, s'en aller en éclats.

entzwey hauen, Holz, couper, fendre du bois.

entzwey fügen, er sollte wol einen Balken, eine Hemmkette entzwey fügen, il courberoit les poutres en mentant; il est menteur comme un arracheur de dents; il brode comme il faut.

entzwey platzen, se fendre, se créver.

entzwey reiben, ein Seil, raguer.

entzwey sägen, scier en deux. nach der Länge, refendre.

entzwey schlagen, rompre, briser, mettre en pièces. einem den Kopf, faire voler-, - sauter la cervelle à qn. Arm und Bein, rompre, rouer bras et jambes à qn, rouer qn de coups. den Rückgrad, échiner, échigner. den Stock auf dem Buckel, rompre sa canne sur le dos de qn. einem den Arm, faire porter le bras en écharpe à qn.

entzwey schneiden, hauen, couper en deux, couper en pièces, disséquer.

entzwey spalten, fendre, pourfendre, séparer en deux.

entzwey sprengen, (se) casser en sautant.

entzwey springen, se fendre, se créver. zerreissen, déchirer.

entzwey stossen, broyer, égruger.

entzwey tragen, w. verschieden seyn, verscheiden, être différent.

entzwey treten, fouler aux pieds, écraser.

Entzweyen, *v. a.* remettre deux personnes mal ensemble, remettre qn en mauvaise intelligence avec un autre.

sich entzweyen, se brouiller; se fâcher, rompre, avoir dispute ou un différend avec qn; rompre la paille avec qn. sie hatten sich entzweyet, haben sich aber wieder versöhnt, ils avoient rompu ensemble, mais ils ont renoué. sich mit seiner Pflicht entzweyen, négliger son devoir, s'éloigner de son devoir, manquer à son devoir; se départir, se détourner de son devoir.

Entzweyung, *s. f.* dispute, discorde, différend, désunion, séparation, dissension.

Entzwischen, *adv.* (schweizerisch) inzwischen, unterdessen, en attendant, cependant.

entzwischen laufen, (schweizerisch) darzwischen kommen, intervenir. es sind allerhand Hindernisse entzwischen gelaufen, il est survenu toutes sortes d'empêchemens.

Env

Envoye, *s. m.* Abgesandter, envoyé.

Enz

Enzian, *s. m.* ein Pflanzenname, gentiane. (*Gentiana* L.) kleiner Enzian, Kreutzenzian, gentiane croisette. (*Gentiana cruciata* L.)

schwarzer Enzian, grand persil sauvage, grand persil des montagnes. (*Athamanta Cervaria* L.)

weisser Enzian, 1) weisse Zaunrüben, couleuvrée, bryone. (*Bryonia alba* L.) it. breitblätteriges Laserkraut, laserpitium, faux turbith. (*Laserpitium latifolium* L.) 2) g. weisser Hundskoth, magnésie animale, album Græcum.

Eol

Eol, Eolus, *s. m.* (in der Mythologie) Gott der Winde, Éole.

Eolien, Landschaft in Kleinasien, Éolie, Éolide.

Eolisch, *adj.* éolique, éolien. eolische Mundart, le dialecte éolien.

Epa

Epacten, *s. pl.* (im Kalender) Épacte.

Epe

Epeler, *s. m.* petit érable. f. Ahorn.

Eperlan, *s. m.* kleiner weisser Seefisch, Meerstint, éperlan, esperlan. (*Salmo Eperlanus* L.)

Eph

Epheser, *s. m.* Éphésien.

Ephesus, Stadt in Kleinasien, Éphèse.

Epheu, *s. m.* eine staudenartige Pflanze, lierre. (*Hedera Helix* L.) Erdepheu, lierre terrestre, herbe de St. Jean. (*Glecoma hederacea* L.)

Epheubeeren, Träublein, *s. pl.* raisins de lierre.

Epheugummi, *s. n.* Epheuharz, gomme de lierre.

Ephorus, *s. m.* Aufseher, éphore.

Epi

Epicurer, Epicuräer, *s. m.* Epicurisch, *adj.* épicuréen.

Epicurus, *s. m.* Mannsname, Épicure. dessen Lehre, Secte, épicurisme.

Epidemisch, *adj.* (von Krankheiten) ansteckend, épidémique.

Epigramma, *s. n.* Sinngedicht, épigramme.

Epigrammatisch, *adj.* épigrammatique.

Epigrammatographie, *s. f.* Wissenschaft, die alten Schriften auf Steinen ꝛc. zu erklären, épigrammatographie, science lapidaire.

Epilepsie, *s. f.* schwere Noth, épilepsie, le haut mal, mal caduc, mal Saint Jean.

Epirus, Landschaft, Épire. einer aus Epirus, Épirote.

Episch, *adj.* épique. episches Gedicht, Lehrgedicht, poëme épique.

Episode, *s. f.* (in der Dichtkunst und Malerey) eine Nebenabhandlung, Nebenhandlung, episode, histoire ou action détachée.

Episodisch, *adj.* épisodique.

Epistel, *s. f.* épître.

Epistler, *s. m.* Subdiaconus, sousdiacre.

Epo

Epoche, *s. f.* (in der Zeitrechnung) der Anfang, von welchem man die Jahre zählet, époque, temps d'où l'on compte; ère.

Epopee, *s. f.* Heldengedicht, épopée.

Epp

Eppich, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) breitblätteriger Eppich, Wassereppich, Wassermark, ache d'eau, berle. (*Sium latifolium* L.) 2) Epheu, lierre. (*Hedera helix* L.)

Equ

Equipage, *s. f.* Geräthschaft, équipage, bagage, provision, train; Schiffsequipage, équipage, les gens d'un vaisseau. Kutsche, carrosse, chaise.

Equipagenmeister, *s. m.* maître d'équipage.

Equipeur, *s. m.* (in Gewehrfabriquen) der die verschiedenen Stücke eines Gewehrs zusammensetzt, équipeur.

Equipiren, *v. a.* équiper; fournir, munir, approvisionner, garnir, appareiller, accommoder.

Das Equipiren, équipement; provision, approvisionnement.

Equivalent, *s. n.* équivalent, équipollant.

Er

Er, *pron. pers.* il, lui. er selbst, lui-même. er ist es, c'est lui. er liebet mich, il m'aime. er ist mir bekannt, il m'est connu. er ist es, von dem ich rede, c'est lui, dont je parle. er wird mir erlauben, daß ꝛc. für ihr, vous me permettrez de - -. er wird das thun, wenn es ihm beliebt, (statt euch) vous ferez cela, s'il vous plait.

Er, *s. m.* g. das Männlein, mâle. dieser Vogel da, ist es ein Er oder Sie, cet oiseau-là est-ce un mâle ou une femelle?

Era

Eracht, *s. m.* s. Erachten *s.*

Erachten, *v. a.* dafür halten, croire, estimer, penser, être d'avis, juger, voir. ich erachte, es sey nöthig, je crois - , j'estime qu'il sera nécessaire. wenn ihr es für gut erachtet, si vous le jugez à propos. das ist leicht zu erachten, cela est aisé à juger. muthmassen, présumer, conjecturer, deviner.

Erachten, *s. n.* Erachtung, *s. f.* avis, opinion, pensée, jugement, conjecture. meines Erachtens, à mon avis, selon moi, selon mon opinion, selon mon sentiment, comme il me semble, à ce qu'il me semble, ce me semble, à ce que je crois.

in Eracht, *adv.* au regard. w. au respect.

Erachtlich, *adj.* aisé à juger; au regard.

Erackern, *v. a.* w. gagner, profiter, retirer en labourant.

Eräfern, *v. n.* wiederholen, répéter, réiterer, recommencer, refaire; redire.

Eralten, *v. n.* alt werden, devenir vieux, vieillir.

Erangeln, *v. a.* prendre en pêchant à l'hameçon.

Erankern, *v. a.* durch List, Betrug bekommen, attraper par finesse, - par fraude.

Erarbeiten, *v. a.* gagner, acquérir par son travail, en travaillant; gagner à force de travail. er arbeitet fleißig, und kan doch nichts erarbeiten, il travaille beaucoup et cependant il ne gagne rien.

Erarmen, *v. n.* tomber dans la pauvreté. s. Verarmen.

Erarnen, *v. a.* einernten, moissonner. ir. mit grosser Mühe und Arbeit etwas erlangen, erwerben, acquérir, recueillir.

Eräschert seyn, *adj.* ganz erhitzt seyn, être échauffé.

Erasmus, Mannsname, der heil. Erasmus, S. Elme. it. Erasme. Desiderius Erasmus, Didier Erasme.

Erato, *s. f.* eine von den neun Musen, Erato.

Eräugen, sich, *v. r.* arriver, poindre, se faire, paroître, se découvrir, se présenter, se faire voir. s. sich ereignen.

Eräugniß, *s. f.* événement, cas, occurrence.

Erb

Erb, *s. m.* Erbe, der da erbet, héritier. Erbin, héritière. Erbe, (im Gerichtsstil) hoir. junger, hoirer. seine Erben und Erbnehmen, ses hoirs et ayans cause. angemaßter Erbe, soi disant héritier. Erberbe, Aftererbe, arrière héritier. Nachfolger, successeur. zum Erben einsetzen, constituer son héritier. natürlicher, nächster, eingesetzter Erbe, héritier naturel, - présomtif, - institué; der *cum beneficio inventarii* das Erbe antritt, héritier bénéficiaire. sich nach vorher gemachten Verzeichniß der Güter zum Erben angeben, se porter héritier par bénéfice d'inventaire.

Erbe, statt Kind, enfant. er hat keine Erben, il n'a point d'enfans. ohne Erben sterben, mourir sans enfans, - sans laisser aucuns héritiers. es ist ein Erbe zu hoffen, il y a un enfant sur le métier. die Güter sind auf die Erben gekommen, les biens ont fait souche. Unrecht erworbnes Gut kömmt selten auf den dritten Erben, un bien mal acquis ne passe pas ordinairement à la troisième génération; ce qui vient par la flûte s'en va par le tabourin; un troisième héritier ne jouit point des biens mal acquis. Erben in gerader Linie, héritiers liens.

Erbach, Grafschaft, Erbach.

Erbadel, *s. m.* noblesse héréditaire, - de sang.

Erbaden, *v. a.* durch Baden Gesundheit ꝛc. erlangen, acquérir à force de se baigner.

Erbalgen, *v. a.* durch Balgen, Kämpfen und Schlagen erlangen, obtenir en se battant, en combattant.

Erbälgen, erbelgen, *v. a.* s. Erbittern, Erzürnen.

Erbamt, *s. n.* office héréditaire.

Erbantheil, *s. n.* portion d'une succession, d'un héritage, portion héréditaire. sein Erbantheil fordern, demander sa portion héréditaire, - son partage.

Erbar, **Erbarkeit**, s. Ehrbar.

Erbarmen, *s. n.* Erbarmung, *s. f.* pitié, compassion, miséricorde. ein Mensch der kein Erbarmen hat, un homme sans pitié. Erbarmung üben, user de compassion. zum Erbarmen bewegen, attendrir qn, émouvoir qn à pitié; faire pitié à qn. zum Erbarmen geneigt seyn, être porté à la pitié. ohne alles Erbarmen, cruel, cruellement. - - prügeln, battre comme un sourd. das ist zum Erbarmen, il fait pitié; c'est une pitié.

Erbarmen, sich, *v. r.* Mitleiden haben, avoir pitié, compassion de -, compâtir à -, être ému, touché de compassion. sich eines erbarmen, avoir pitié de qn; jetter les yeux sur qn; prendre pitié de qn. sich der Armen erbarmen, avoir pitié des pauvres, compâtir à leur misère sich über einen erbarmen, (im Scherz) über ihn her seyn und ihn durchprügeln, battre et rebattre qn; battre qn en diable et demi. das sich ein Stein erbarmen möchte! qui fait fendre le cœur! une pierre en seroit touchée! den Himmel erbarm! das Gott erbarm! das Gott im Himmel erbarm! hé quelle misère! o quel malheur! mon Dieu que ferai-je! das Gott erbarm! Hülfe! miséricorde! à l'aide!

Erbarmer, *s. m.* qui a pitié, de la pitié, de la compassion.

Erbärmlich, *adj.* so Erbarmung verdienet, pitoyable, digne de pitié, - de compassion, qui fait pitié. ein erbärmlicher Zustand, un état pitoyable. erbärmlicher Anblick, vue qui fait pitié. ein erbärmlicher Aufzug, g. un équipage pitoyable. ein erbärmlicher Poet, un pitoyable poëte, rimeur de balle. eine erbärmliche Schrift, une pièce pitoyable. ein erbärmlicher Schriftsteller, auteur à beurrières. kläglich, lamentable, traurig, marmiteux, jämmerlich, douloureux, piteux. elend, misérable.

Erbärmlich, *adv.* pitoyablement, misérablement, à faire compassion, g. lamentablement, piteusement. it. auf eine unbarmherzige Weise, impitoyablement, à la diable. erbärmlich schreyen, crier à pleine tête. er schreyet erbärmlich, il crie comme un aveugle qui a perdu son bâton. der Esel singt darum so erbärmlich, weil er zu hoch anfängt, l'âne entonne trop haut, c'est pourquoi il chante si pitoyablement; il commence trop haut, il est d'abord obligé de baisser le ton.

Erbarmung, **Erbarmniß**, *s. f.* pitié, compassion, miséricorde, commisération, attendrissement. väterliche Erbarmung, les entrailles paternelles. um Erbarmung schreyen, crier miséricorde, crier merci à qn. Erbarmungsvoll, compatissant. Erbarmungswürdig, digne de compassion.

Erbauen, *v. a.* bâtir, construire, édifier. ein Haus, bâtir, construire une maison. stiften, f. fonder. eine Stadt, Kirche, fonder une ville, église. durch Reden, édifier. seinen Nächsten durch gute Exempel, édifier son prochain par de bons exemples. erbauet werden, sich erbauen, être édifié. sich aus einem Buche, an einer frommen Person, être édifié d'un livre, - d'une personne pieuse. erbauen, it. gagner, profiter, retirer en labourant, moissonner, recueillir. erbauet werden, Kinder bekommen durch einen andren, (biblisch) Rahel ist durch ihre Magd, Bilha, erbauet worden, Rachel a eu des enfans par sa servante Bilha.

Erbauer, **erin**, *s.* qui bâtit. f. fondateur, fondatrice, einer Stadt, eines Klosters, d'une ville, d'un monastère.

Erbaulich, *adj.* f. édifiant, ascétique, parénétique. *adv* d'une manière édifiante. einen erbaulichen Wandel führen, mener une vie édifiante. erbauliche Reden, des discours édifians.

Erbausträge, *s. pl.* befreyte willkürliche Gerichte gewisser Reichsstände, welche sie für sich und ihre Nachkommen erwählet haben, austrègues conventionaux.

Erbauung, *s. f.* construction. meist von Kirchen, f. fabrique. f. Stiftung, fondation. von (nach) Erbauung der Stadt Rom, depuis la fondation de Rome. durch Reden, édification. seine Erbauung suchen, chercher son édification, chercher à s'édifier. was zur Erbauung des Nächsten dienet, ce qui tend à l'édification du prochain.

Erbauungsrede, *s. f.* parenèse.

Erbauungsstunde, *s. f.* assemblée ascétique.

Erbbannerherr, *s. m.* gonfalonier héréditaire.

Erbbau, *s. m. t.* (in dem Bergbaue) gesetzmäßige Bau eines Erbes, oder einer eigenthümlichen Lehn- und Fundgrube, exploitation conventionelle d'une mine qui appartient en propre.

Erbbeamte, *s. m.* der ein erbliches Amt oder Hofamt besitzt, qui a une charge héréditaire.

Erbbegräbniß, *s. n.* tombeau hérédicaire, tombeau de famille.

Erbbereiten, *s. n.* Erbbereitung, *s. f. r.* (im Bergbaue) feyerliche Vermessung einer erbwürdigen Fundgrube, arpentage fait par des maires jurés, - des experts.

Erbbeschloßt, *adj.* (in der Mark und Pommern) das Recht habend, Bürge oder Schlösser erblich zu besitzen, habile à posséder foncièrement château au bourg.

Erbbestand, *s. m.* s. Erbpacht.

Erbbeständniß, *s. n.* emphytéose.

Erbbrotspender, *s. m.* ein ehemaliger Erbbedienter des Stifts Bremen, panetier héréditaire. Erbbrotspenderamt, paneterie héréditaire.

Erbbuch, *s. n.* ein Buch, worin die eigenthümlichen Grundstücke der Unterthanen verzeichnet sind, s. Erbregister.

Erbcapellan, *s. m.* in Oesterreich, chapelain héréditaire.

Erbdeich, *s. m.* in den Marschländern, digue héréditaire.

Erbdrescher, *s. m.* batteur héréditaire.

Erbdrost, *s. n.* in Westphalen und am Niederrheine, drossard héréditaire.

Erbe, *s. m.* s. Erb.

Erbe, *s. n.* Erbtheil, Erbschaft, héritage, hérédité, succession, *it.* Haus, Grund und Boden, glèbe, papoage, bien de patrimoine, maison, terre héréditaire. Erbe, das kein Lehen ist, nicht zu Lehen geht, alleu (allode) Erbe, das auf einen andern nach gewisser Zeit zurückfällt, fidéicommis. dem dergleichen vermacht wird, fidéicommissaire. ein Erbe in gleiche Theile abtheilen, lotir; faire les lots d'une succession à partager. dis Erbe ist sehr beschweret, cet héritage est fort sujet. Biedermanns Erbe liegt in allen Landen, *P.* la vertu trouve partout son prix et sa récompense; l'héritage du sage se trouve par tout, chaque pays est sa patrie et chaque ville son lieu de naissance. ein Erbe wieder zurück fodern, reclamer un héritage. ein Erbe einnehmen, recueillir une succession.

Erbeben, *v. n.* erzittern, trembler. erschüttert werden, s'ébranler. von Gemüthsbewegungen, Schrecken u. dergl., frémir, frémir d'horreur. vom Schrecken, Kälte erbeben, trembler de frayeur, - de froid.

Erbeben, *s. n.* Erbebung, *s. f.* tremblement, ébranlement, frémissement.

Erbeigen, *adj.* héréditaire, *it.* allodial. ein erbeigenes Haus, Gut, une maison, - terre héréditaire.

Erbeinigung, *s. f.* Vertrag zwischen mehrern Geschlechtern, wegen gegenseitiger Freundschaft, Hülfe und Erbfolge, union héréditaire.

Erbeis, E. bis, s. Erbse.

Erbeissen, *v. a.* 1) todt beissen, tuer en mordant. s. bey den Bergleuten: das Gestein hat ihn erbissen, schreckt ihn ab fortzuhauen, rebuter, décourager. 2) aufbeissen, casser. 3) durchbeissen, zerbeissen, mordre. 4) milder werden, der saure Wein braucht viele Jahre sich zu erbeissen, il faut plusieurs années pour adoucir le vin aigre.

Erben, *v. a.* e. hériter, succéder. seinen Vater, hériter de son père. ein grosses Gut, hériter d'une grande succession. er hat brav geerbt, il a bien plu dans son écuelle.

v. n. s. auf einen erben, von Krankheiten, Seuchen, se communiquer. die Gicht ist eine Krankheit, so leicht erbet, la goutte est une maladie qui se communique aux enfans. die Tugend erbet nicht, la vertu n'est pas héréditaire. Herrengunst, Herrendienst erbet nicht, promesse, service de Grands n'est pas héritage diebische Art erbet ins Geschlecht, voleur engendre voleurs.

Erbeten, *adj.* (von Erbitten) précaire. *it.* qui s'est rendu, - laissé fléchir aux prières. erbetener Weise, *adv.* précairement.

Erbetet, *adj.* (von dem *Verbo* Erbeten) durchs Gebet erlanget, obtenu par prières.

Erbetteln, *v. a.* betteln, mendier, gueuser. s. obtenir par de bonnes paroles, - à force de prières, - par ses importunités.

Erbettelt, *adj.* mendié. Lob, Gunst, louange, faveur mendiée. erbetteltes Brot, erbettelte Bissen, rogatons. *adv.* précairement.

Erbeuteln, *v. a.* w. eine streitige Sache untersuchen, hin und her überlegen, auszumachen suchen, discuter.

Erbeuten, *v. a.* butiner, *it.* prendre, gagner, prendre sur l'ennemi. erbeutetes Pferd, cheval butiné.

Erbeye, *s. m.* eigenthümlicher Besitzer eines Grundstücks, besonders einer Holzmark, propriétaire.

Erbfähig, *adj.* habile à succéder.

Erbfähigkeit, *s. f.* habileté à succéder.

Erbfall, *s. m.* succession. es ist ihm ein reicher Erbfall worden, il lui est échu une riche succession. den Erbfall einrichten, règler la succession. Erbfallsrecht, droit de succession, - de dévolution.

Erbfällig, *adj.* durch Erbschaft zugefallen, échu, dévolu; tombé en héritage. ein erbfälliges Gut, une terre dévolue. ein Gut erbfällig machen, substituer, faire une substitution.

Erbfeind, *s. m.* ennemi juré, - capital, - héréditaire. der Erbfeind des christlichen Namens, l'ennemi juré du nom chrétien.

Erbfeindschaft, *s. f.* Erbhaß, - groll, *s. m.* haine, inimitié, héréditaire capitale, invétérée.

Erbfeuerherr, *s. m.* ein ehemaliger Erbbeamte des Reichs, welcher an dem kayserlichen Hoflager auf Feuer und Licht zu sehen hatte, concierge héréditaire.

Erbfolge, *s. f.* Erbgang, *s. m.* succession. in unbeweglichen Gütern, liegenden Gründen, succession immobiliaire, ou immobilière. nachgesetzte Erbfolge, substitution. Erbfolge der Weibspersonen, succession cognatique. Erbfolge von einem Vater nacheinander fort in absteigender Linie, descendement. ein Gut mit gewisser Erbfolge belegen, substituer une terre. der Erbfolge unfähig, inhabile à succéder.

Erbfolger, *s. m.* successeur testamentaire.

Erbförster, *s. m.* in dem nürnbergischen Reichswalde, der eigenthümliche Besitzer eines Theils in demselben, forêtier héréditaire.

Erbfrohn, *s. m.* gewisser Unterrichter, welcher die Urtheile des Großrichters oder des Richters in bürgerlichen Sachen zur Vollziehung bringt, juge subalterne, juge de rigueur.

Erbfürst, *s. m.* prince héréditaire.

Erbgang, *s. m.* s. Erbfolge.

Erbgebühr, *s. f.* s. Erbtheil.

Erbgeld, *s. n.* argent échu en héritage.

Erbgemächte, *s. n.* testament; legs.

Erbgenoß, *s. m.* cohéritier. Erbgenoßin, *s. f.* cohéritière.

Erbgerechtigkeit, *s. f.* s. Erbrecht.

Erbgericht, *s. n.* Erbgerichtsbarkeit, *s. f.* jurisdiction héréditaire.

Erbgerichtsherr, *s. m.* seigneur. Gerichtsherr, der nur die niedere Gerichtsbarkeit besitzet, seigneur bas-justicier.

Erbgesessen, s. Angesessen und Erbsaß.

Erbgrind, *s. m.* teigne. g. tigne; tigne maligne. der ihn hat, teigneux.

Erbgrund, *s. m.* eigenthümliches Grundstück, fond héréditaire.

Erbgut, *s. n.* patrimoine, hérédité, héritage, succession, bien patrimonial. freyes, das nicht zu Lehen geht, alleu, franc alleu. Erbgüter, (im Gerichtsstil) hoirie. Erbgüter grosser Herren, domaine, biens domaniaux. Verwaltung der Erbgüter, *s.* immixtion. sein Erbgut verzehren, verprassen, manger-, dissiper-, fricasser son patrimoine. dieses Haus ist sein Erbgut, cette maison est son héritage, hérédité. ein reiches Erbgut hinterlassen, laisser une riche succession. ein Erbgut antreten, accepter l'héritage. eines zu Lehen tragen, tenir noblement un héritage. keins haben, n'avoir ni maison ni butin. ein entfremdetes wieder einlösen, an sich ziehen, retraire son bien. sein Erbgut verlassen, den Schuldleuten übergeben, déguerpir.

Erbhaus, *s. n.* maison héréditaire.

Erbherr, *s. m.* der da erbt, héritier. der ein Lehn erblich besitzt, seigneur, sieur, seigneur héréditaire; possesseur héréditaire.

Erbhof, *s. m.* cense héréditaire.

Erbhofmeister, *s. m.* ein Erbbeamter, der den Vorsitz und Rang vor allen übrigen Erbbeamten hat, grand-maitre héréditaire.

Erbhuldigung, *s. f.* hommage, serment de fidélité.

Erbjagd, *s. f.* vénérie héréditaire.

Erbjägermeister, *s. m.* grand-veneur héréditaire.

Erbieten, *v. r.* sich erbieten, offrir, s'offrir, promettre. sich zu allem guten, offrir ses bons offices. ich erbiete mich, dieses auszurichten, je m'offre à exécuter cela.

Erbieten, *s. n.* Erbietung, *s. f.* offre, Versprechen, promesse. ein ehrliches, sicheres Erbieten, une offre honnête, sure.

Erbietig, *adj.* prompt, prêt, - disposé à faire qch. s. Erbötig.

Erbilden, *v. a.* former, façonner. erscheinen, *v. n.* apparoître, comparoître.

Erbildung, *s. f.* formation; apparition.

Erbin, s. Erbe.

Erbitten, *v. a.* mit Bitten erlangen, obtenir par prières, gagner par ses prières. erweichen, fléchir. eine Gnade erbitten, obtenir une grace. sich erbitten lassen, se laisser gagner aux prières, accorder à la prière de qn; se laisser vaincre par les prières de qn. lasset euch erbitten, ne soyez pas inflexible, ou inexorable, exaucez, accordez cette prière. *it.* de grace; laissez vous fléchir à mes prières, accordez cela à mes prières.

Erbittern, *s. n.* w. exaucement.

Erbittern, *v. a.* böse machen, fâcher, mettre en colère, outrer, aigrir, ulcérer, envénimer. anhetzen, irriter, animer. ungeneigt machen, indisposer. einen durch wiederholte Beleidigungen erbittern, irriter qn par des offenses réitérées. ich suche ihn zu besänftigen, und er wird noch mehr erbittert, je tâche de l'appaiser et il s'en aigrit davantage.

Erbittert, *adj.* aigri, fâché, ulcéré, courroucé, irrité. sehr erbittert, outré de rage. erbittert seyn auf einen, être piqué contre qn. über etwas in seinem Herzen, avoir le cœur gros. er war seines schlechten Glücks wegen sehr erbittert, il avoit l'esprit aigri de ses mauvais succès. erbittertes Gemüth, esprit aigri. erbittert, enpicht seyn auf etwas, être acharné, s'acharner à.

Erbitterung, *s. f.* colère, aigreur, animosité, indisposition, déchaînement, irritation. aus blosser Erbitterung handeln, agir par pure animosité. aus Erbitterung gegen den König wollte er ꝛc., animé contre le roi il *etc.*

Erbittlich, *adv.* flexible, exorable. der nicht zu erbitten, inflexible, inexorable. er ist nicht zu erbitten, il est inflexible à nos prières. sich nicht erbitten lassen, être inexorable.

Erbkämmerer, *ſ. m.* chambellan héréditaire.
Erbkauf, *ſ. m.* a. 1) Abzug, droit d'exportation. 2) erblicher Kauf, vente à perpétuité.
Erbkönig, *ſ. m.* Roi héréditaire, qui poſſède le royaume de ſes ancêtres.
Erbkönigreich, *ſ. n.* royaume héréditaire.
Erbkothſaſſe, *ſ. m.* der ſein Koth erb- und eigenthümlich beſitzet, propriétaire du bien taillable.
Erbkrankheit, *ſ. f.* mal, maladie héréditaire, - contagieuſe. der Stolz iſt eine Erbkrankheit des Adels, l'orgueil eſt le mal héréditaire de la nobleſſe.
Erbkreyſchmar, ſ. Erbſchenke.
Erbkrug, ſ. Erbſchenke.
Erbkuchenmeiſter, *ſ. m.* ein Erbbeamter verſchiedener Stifter und fürſtlichen Häuſer, grand écuyer de cuiſine.
Erbland, *ſ. n.* welches man erb- und eigen beſitzet, états héréditaires; province héréditaire.
Erblandesamt, *ſ. n.* ſ. Erbamt.
Erblaſſen, erbleichen, *v. n.* blaß- bleich werden, pâlir, blêmir, *it.* devenir pâle, - blême. vor Furcht, pâlir de crainte. ſterben, mourir. der Erblaßte, le défunt. erblaßter Leib, Körper, corps mort. erblaßte Augen, yeux éteints.
Erblaſſen, *ſ. n.* blêmiſſement, pâleur. Tod, la mort.
Erblaſſend, *adj.* erbleichend, pâliſſant.
Erblaſſer, *ſ. m.* der ſein Vermögen als Erbe überläſſet, teſtateur. Erblaſſerin, teſtatrice.
Erblaſter, *ſ. n.* vice héréditaire.
Erblättern, *v. a. w.* mit Blättern verſehen, ausſchmücken, orner-, parer de feuilles, - de feuillage.
Erblehen, *ſ. n.* ein Lehen, welches Mann- und Weiberlehen zugleich iſt, fief héréditaire, *it.* emphytéoſe, alleu, féage. freyes, terre qui eſt en franc alleu. Erblehenträger, alleutier. Erblehngut, féage noble.
Erbleichen, *v. n.* ſ. Erblaſſen.
Erbleihe, *ſ. f.* emphytéoſe.
Erblich, *adj.* ſo man erbet oder erben kan, héréditaire, ſucceſſif. ein erbliches Gut, Amt, un bien, une charge héréditaire. was kein Lehen iſt, allodial.
gebürtig, herſtammend, originaire. angeboren, als Sünde, originel. anſteckend, contagieux. *adv.* héréditairement, par droit de ſucceſſion ou d'hérédité. *it.* originellement, originairement, par contagion. erblich erkauftes Gut von Brautſchatzgeldern, un propre naiſſant. erb- und eigenthümlich, allodial.
Erblicken, *v. a.* anſehen, regarder. *it.* e. ſehen, anſehen, *it.* f. gewahr werden, voir, enviſager, f. appercevoir, démêler, découvrir, durch etwas, entrevoir. etwas mit Freuden erblicken, voir qch avec joie. das Tageslicht erblicken, voir le jour. etwas erblicken, aviſer qch. ſo bald er mich erblickete, kam er zu mir gelaufen, dès qu'il m'apperçut il courut à moi. eine Gefahr erblicken, enviſager un danger.
Erblicken, *ſ. n.* Erblickung, *ſ. f.* regard, vue, aſpect. ſ. découverte.
Erblinden, *v. n.* blind werden, devenir aveugle. das Geſichte verlieren, perdre la vue. verblendet werden, être ébloui.
Erbling, *ſ. m.* emphytéote.
Erblöden, *v. n.* ſich erblöden, blöde, furchtſam werden, avoir honte, être ou devenir timide.
Erblos, *adj.* enterbet, déshérité. ohne Erben, ſans héritiers, *it.* ſans enfans. erblos machen, exhéréder. erbloſe Güter, biens vacans. Recht eines Lehenherrn auf erbloſe Güter, *ſ.* déshérence. erblos ſterben, mourir ſans héritiers, - ſans enfans. er iſt erblos, il n'a point d'enfans.

Erbloſung, *ſ. f.* Näherrecht, retrait.
Erbmangel, *ſ. m.* défaut héréditaire.
Erbmann, *ſ. m.* eigenthümlicher Beſitzer gewiſſer liegender Gründe, propriétaire.
Erbmannlehn, *ſ. n.* Mannlehen, fief héréditaire, - cognatique.
Erbmarſchall, *ſ. m.* ein Erbbeamter verſchiedener Länder, Stifter und fürſtlichen Häuſer, maréchal héréditaire.
Erbmeier, *ſ. m.* Erbpachter, métayer héréditaire.
Erbmünzmeiſter, *ſ. m.* ein Erbbeamter der Erzherzoge von Oeſterreich, intendant héréditaire des monnoies.
Erbnehmen, *v. a.* hériter, recueillir une hérédité.
Erbnehmer, *ſ. m.* héritier; ſeine Erben und Erbnehmen, ſes hoirs et ayans cauſe.
Erboren werden, *v. n.* entſtehen, (ſchweizeriſch) provenir, prendre ſon commencement.
Erborgen, *v. a.* emprunter. der etwas zu einem gewiſſen Gebrauch erborgt hat, *ſ.* commodataire.
Erborgen, *ſ. n.* Erborgung, *ſ. f.* emprunt.
Erborgt, *adj.* emprunté.
Erboſſen, *v. a.* böſ machen, irriter, fâcher, mettre en colère, faire cabrer qn. einen vorſetzlich, fâcher, irriter qn à deſſein.
v. n. böſe werden, ſich erboſſen, s'irriter, ſe fâcher, ſe mettre, oder entrer en colère. unwillig werden, s'indigner, ſe mettre aux champs, ſe mettre en courroux. ſich geſchwind, ohne Urſach, über eine Kleinigkeit erboſſen, prendre la chèvre. ſich über einen erboſſen, ſe courroucer contre qn. erboſſet euch nicht! ne ſumetis! ne vous emportez pas! ſich ſehr erboſſen, ſortir des gonds.
Erboßt, *adj.* fâché, irrité, colère. erboßt ſeyn, avoir le ſang chaud, - la tête chaude, avoir la bile échauffée.
Erbötig, *adj.* prompt, prêt, préparé. erbötig ſeyn, ſ. Erbieten.
Erbpacht, *ſ. m.* ein Pacht, nach welchem jemanden eine Sache zum erblichen Eigenthum eingeräumet wird, emphytéoſe.
Erbpächter, *ſ. m.* emphytéote. erbpächtlich, zum Erbzins gehörig, emphytéotique.
Erbpferdner, *ſ. m.* (in Churſachſen) ein Pferdebauer oder Anſpänner, der ſein Gut erb- und eigenthümlich beſitzt, manant propriétaire d'un fonds.
Erbpflicht, *ſ. f.* ſerment de ſujétion.
Erbpoſtmeiſter, *ſ. m.* maître héréditaire des poſtes.
Erbprinz, *ſ. m.* der nächſte Erbe eines Herzogthums, prince héréditaire. Erbprinzeßin, princeſſe héréditaire.
Erbrath, *ſ. m.* conſeiller héréditaire.
Erbreceß, ſ. Erbvergleich.
Erbrechen, *v. a.* einſchmeiſſen, mit Gewalt, rompre, enfoncer, forcer; eine Thür, une porte; ein Schloß, une ſerrure. zerbrechen, briſer. einen Brief aufmachen, ouvrir une lettre. das Siegel, décacheter des lettres. was gerichtlich verſiegelt, rompre, ôter le ſcellé. erbrechen, die Weinſtöcke, ſo die eilfte Arbeit im Weinberge iſt, und gegen das Ende des Maymonats geſchieht, *ſ.* ébourgeonner la vigne.
ſich erbrechen, ſpeyen, vomir, rendre gorge, g. dégobiller, f. écorcher le renard; tirer du cœur; jetter cœur ſur carreau; jetter des fuſées. ſich ſtark, heftig erbrechen, rendre, vomir tripes et boyaux. ſich auf dem Schiffe erbrechen, payer le tribut à la mer.
Erbrechen, *ſ. n.* Speyen, vomiſſement. w. regorgement; mit Galle, choleméſie. es kam ihm ein heftiges Erbrechen an, il lui prit un vomiſſement violent.

Erbrechlich, *adj.* ſ. Zerbrechlich.
Erbrecht, *ſ. n.* droit de ſucceſſion ou d'héritage, droit héréditaire; da der Herr bey des Unterthanen Tode das beſte Stück Vieh oder Kleid zu nehmen berechtiget iſt, *ſ.* droit de meilleur catel. Antheil, portion d'une ſucceſſion, - d'un héritage. ſich ſeines Erbrechts begeben, renoncer à la ſucceſſion. dieſes iſt mir durch Erbrecht zugefallen, cela m'eſt échu par droit d'héritage, - de ſucceſſion. ſein Erbrecht empfangen, recevoir ſon partage d'une ſucceſſion, - ſa portion. nicht Erbrecht noch Geburt, das Herz macht groß und klein, la vraie nobleſſe n'eſt pas un bien de ſucceſſion.
Erbrechung, *ſ. f.* bris, effraction.
Erbregiſter, *ſ. n.* Erbbuch, Cenſitenbuch, terrier, papier cenſier. Steuerregiſter, cadaſtre.
Erbreich, *ſ. n.* royaume héréditaire.
Erbrichter, *ſ. m.* 1) w. ein willkürlich erwählter Richter, einen Erbſchaftsſtreit zu entſcheiden, arbitrateur, arbitre. 2) eine obrigkeitliche Perſon in einigen Städten in Weſtphalen, Erbfrohn, juge de baſſe juſtice. 3) Richter, der ſein Amt erblich beſitzt, juge héréditaire. 4) Erbgerichtsherr, ſeigneur juſticier héréditaire.
Erbritter, *ſ. m.* Titel einiger Reichsritter, chevalier héréditaire.
Erbſache, *ſ. f.* Streit über einer Erbſchaft, procès ſur un héritage.
Erbſam, *adj.* der Kinder oder Erben hat, qui a lignée, - des enfans, - des héritiers.
Erbſaß, *ſ. m.* Erbgeſeſſen, ſeigneur héréditaire.
Erbſagung, *ſ. f.* teſtament, diſpoſition teſtamentaire pour régler une ſucceſſion, règlement de ſucceſſion.
Erbſchacht, *ſ. m.* der tiefſte Schacht eines Bergwerkes, puits le plus profond d'une mine.
Erbſchaden, *ſ. m.* ein angeerbter Fehler des Leibes, mal héréditaire.
Erbſchaft, *ſ. f.* ſucceſſion, héritage, *ſ.* héréditè *it* glèbe; in Rechten, hoirie; ererbte Güter, papoage. Erbſchaft, die von einem ohne Erben geſtorbnen Leibeignen an den Herrn fällt, mortaille. die Erbſchaft antreten, recueillir la ſucceſſion; nicht antreten, verlaſſen, déguerpir l'héritage. ſich der Erbſchaft anmaſſen, prétendre à la ſucceſſion. ſich derſelben begeben, beſonders von Frauen, nach dem Tode ihrer Männer, jetter les clefs ſur la foſſe. eine Erbſchaft theilen, partager une ſucceſſion, unter Schweſtern, parcener. eine zurückfodern, clamer, chalonger. eine aus den Händen geben, vuider ſes mains d'un héritage. es gehören ihrer gar viele zu dieſer Erbſchaft, il y a bien des gens à partager le gâteau. man muß eine Erbſchaft nicht eher theilen, bis man ſie gewiß hat und ruhig beſitzt, il ne faut pas vendre la peau de l'ours, qu'on ne l'ait pris. Antretung der Erbſchaft, *ſ.* immixtion. wer eine Erbſchaft antritt, übernimt Schulden, qui accepte une ſucceſſion, ſe charge des dettes. Pflichttheil, trebellianique. Erbſchaftswapen, armes de ſucceſſion. ſ. er hat eine reiche Erbſchaft bekommen, il a bien plu dans ſon écuelle; il a eu une bonne défroque.
Erbſchagmeiſter, *ſ. m.* tréſorier héréditaire.
Erbſcheid, *ſ. m.* portion d'une ſucceſſion.
Erbſchenke, *ſ. m.* échanſon héréditaire.
Erbſchicht, Erbſchichtung, *ſ. f.* ventilation.
Erbſchichten, *v. a.* Güter zur Erbtheilung ſchätzen, ventiler, évaluer.
Erbſchirm, ſ. Erbſchutz.
Erbſchleicher, *ſ. m.* g. qui cherche à eſcroquer, - à attraper des ſucceſſions, - des héritages; captateur.
Erbſchloſſer, *ſ. m.* propriétaire d'un château.
Erbſchmiede, *ſ. f.* forge héréditaire.

Erbſchoß,

Erbschoß, *s. m.* obrigkeitliche Abgabe, so von den Erben oder Grundstücken gegeben wird, charge-, rente foncière.
Erbschrift, *s. m.* testament, dernière disposition.
Erbschuld, *s. f.* dette héréditaire. *it.* s. Erbsünde.
Erbschulze, *s. m.* juge héréditaire.
Erbschutz, *s. m.* Schutz, den man einem andern für sich und seine Erben zu leisten verpflichtet ist, sauve-garde, protection héréditaire.
Erbse, *s. f.* eine Hülsenfrucht, *it.* die Pflanze, welche diese Frucht trägt, pois. (*Pisum* L.) grüne Erbsen, pois verds. Erbsen in Schoten, Schotenerbsen, pois en cosses. ausgelichtete Erbsen, pois écossés. Zuckererbsen, pois goulus, -sans cosses, -sans parchemin. frühzeitige, pois hâtifs. Erbsen mit einem schwarzen Kern, œil noir. Erbsen lesen, trier des pois; ausschlauen, écosser.
durchgeschlagene Erbsen, purée. Erbsen mit Wasser und Salz zugerichtet, Rumpelerbsen, alte Weiber, saugrenée. Rückstück mit Erbsen, une échignée aux pois.
Kichererbsen, pois chiche, pois bécu. (*Cicer arietinum* L.) Herzerbsen, pois de merveille; cœur des Indes. (*Cardiospermum* L.)
Erbselbeer, s. Berberis.
Erbsenbaum, *s. m.* arbre aux pois, caragogne de Sibérie, faux acacia de Sibérie. (*Robinia Caragana* L.)
Erbsenkette, *s. f.* eine goldene oder vergoldete Kette, deren Gelenke den Erbsen gleichen, chaîne faite en grains de pois.
Erbsenstein, *s. m.* eine Steinverhärtung, so aus erbsenähnlichen Körnern besteht, pisolithe.
Erbsenstrauch, *s. m.* faux-acacia de Sibérie en arbrisseau. (*Robinia frutescens* L.)
Erbsenstroh, *s. n.* dürre Ranken der ausgedroschenen Erbsen, paille de pois.
Erbsenwevrquich, *s. m.* encens mâle en grains. (*Orobæum.*)
Erbsenzähler, *s. m.* g. der sich um alle Kleinigkeiten in einer Wirthschaft bekümmert, jocrisse, tâte-poule, tatillon.
Erbseyer, *s. m.* der einen andern zum Erben einsetzet, testateur, qui fait un testament, qui dispose de ses biens.
Erbsichdorn, *s. m.* s. Berberis.
Erbsilberkämmerer, *s. m.* ein Erbbeamter in den deutschen Erbländern des Hauses Oesterreichs, garde-vaisselle héréditaire.
Erbspielgraf, *s. m.* in Oesterreichischen, der ehedem die Spielleute unter seiner Aufsicht hatte, intendant des musiciens.
Erbssuppe, *s. f.* potage à la purée, purée.
Erbstadt, *s. f.* die man erblich besitzet, ville héréditaire.
Erbstand, *s. m.* s. Erbpacht.
Erbstück, *s. m.* g. Sache, die man geerbet hat, héritage, succession, hérédité.
Erbsünde, *s. f.* péché originel.
Erbtheil, *s. n.* héritage, légitime, portion d'une succession. *it.* Erbtheilungsvergleich, partage.
Erbtheilung, *s. f.* partage d'une succession.
Erbthurhüter, *s. m.* ein Erbbeamter, sowohl des Reichs als auch einiger Reichsstände, huissier héréditaire.
Erbtochter, *s. f.* eine Tochter, welche die nächste Erbin eines ansehnlichen Vermögens ist, héritière, riche héritière.
Erbtruchseß, *s. m.* ein Erbbeamter verschiedener Stifter und fürstlichen Häuser, archi-écuyer tranchant.
Erbuhlen, *v. a.* durch Buhlerey erwerben, gagner-, obtenir à cajoler qn.
Erbverbrüderung, *s. f.* confraternité héréditaire, *it.* alliance-, pacte de succession réciproque.
Erbvergleich, *s. m.* s. Erbvertrag.
Erbvermächtniß, *s. n.* legs, légat.
Erbverpachter, *s. m.* der einem andern etwas in Erbpacht giebt, bailleur emphytéotique.
Erbvertrag, *s. m.* convention héréditaire.
Erbvolk, *s. n.* peuple héréditaire.
Erbvorschneider, *s. m.* Erbbeamter verschiedener fürstlichen Häuser, écuyer tranchant héréditaire.
Erbzeugmeister, *s. m.* ein Erbbeamter in Oesterreich, garde-magazin héréditaire; maître d'artillerie.
Erbzins, *s. m.* Zins, gegen dessen Erlegung man das nützliche Eigenthum eines Grundstückes erblich besitzet, rente. Lehnzins, rente, censive foncière; cens; canon emphytéotique. mit Erbzins beschweret, chargé de cens et rentes.
Erbzinsherr, *s. m.* seigneur censier.
Erbzinsgut, *s. n.* bien censier, -fujet à la censive; emphytéose.
Erbzinsmann, *s. m.* emphytéote.
Erbzinsrecht, *s. n.* censive.

Erd

Erdachse, *s. f.* (in der mathematischen Geographie) diejenige gerade Linie, welche man sich von einem Pole der Erde durch das Centrum bis zum andern vorstellet, l'axe de la terre.
Erdacht, *adj.* feint, déguisé, faux, forgé, contre-fait, controuvé, inventé, dissimulé.
Erdapfel, *s. m.* 1) die knollige Sonnenblume, und dessen eßbare Wurzeln, topinambour. (*Helianthus tuberosus* L.) 2) der knollige Nachtschatten, und dessen eßbare Wurzeln, Kartoffel, pomme de terre. (*Solanum tuberosum* L.) 3) Trüffel, Art unterirrdischer Schwämme, truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.)
Erdart, *s. f.* eine Art von Erde, terre.
Erdartischocke, s. Erdapfel 1.
Erdbahn, *s. f.* in der Astronomie, ligne éliptique.
Erdball, *s. m.* Erdkugel, globe terrestre.
Erdbalsam, *s. m.* s. Bergbalsam.
Erdbank, s. Erdsack.
Erdbathengel, *s. m.* véronique des prés, germandrée bâtarde. (*Veronica Teucrium* L.)
Erdbeben, *s. n.* tremblement de terre.
Erdbeerbaum, *s. m.* ein immergrünender Baum, in den mittägigen Ländern von Europa, dessen Früchte den Erdbeeren gleichen, arbousier, arbre à fraises, fraisier en arbre. (*Arbutus Unedo* L.)
Erdbeerbauminsel, *s. f.* Fayal.
Erdbeere, *s. f.* 1) Frucht der Erdbeerpflanze, fraise; wilde Erdbeeren, die in Wäldern wachsen, fraises des bois, Gartenerdbeeren, fraises cultivées. grosse englische, capron. 2) Art Herzmuscheln, fraise. (*Cardium fragum* L.)
Erdbeerklee, *s. m.* trèfle à fraises. (*Trifolium fragiferum* L.)
Erdbeerkraut, s. Erdbeerpflanze.
Erdbeermuschel, s. Erdbeere 2.
Erdbeerpflanze, *s. f.* fraisier. (*Fragaria* L.) Frucht derselben, fraise. taubes Erdbeerkraut, coucou. (*Fragaria sterilis* L.)
Erdbeersaft, *s. m.* sirop de fraises.
Erdbeerspinat, *s. m.* épinars à fraises, arroche sauvage à fruit en forme de mûres. (*Blitum capitatum* L.)
Erdbeschreibung, *s. f.* géographie. darzu gehörig, géographique. der solche versteht, oder davon geschrieben, Géographe.
Erdbirn, *s. f.* s. Erdapfel 1.
Erdblume, *s. f.* la mousse membraneuse, notoch des allemands, mousse fugitive, (bey den Alchimisten) fleur du ciel. (*Tremella Nostoc* L.)
Erdboden, *s. m.* die ganze Erde, terre, univers, le globe terrestre, (im Scherz) bas terrestre. was auf Erden, auf dem Erdboden ist, sublunaire. der Erdboden, ein Theil der Erde, sol, terrein, terroir. der bloße harte Erdboden, la dure. Grund und Boden, fonds. alles, was auf dem Erdboden lebt, tout ce qui vit sur la terre. du bist nicht werth, daß dich der Erdboden trägt, tu ne mérites pas que la terre te porte.
Erdbogen, *s. m.* (in der Baukunst) ein Schwibbogen, welcher zur Ersparung der Baumaterialien in den Grundmauern angebracht wird, arche ou voûte de fondations.
Erdbohrer, *s. m.* ein Bohrer, die Erd- und Steinarten in der Tiefe damit zu erforschen, drague.
Erdbrand, *s. m.* ein Brand in der Erde, der aus entzündeten Kohlen oder Kieslagern entstehet, feu souterrein. verwitterte Drusen, mines diversement décomposées ou détruites par les exhalaisons minérales.
Erdbrot, *s. n.* s. Erdapfel 1.
Erdbuch, *s. n.* (im hollsteinischen) Buch, worin die Länder und Aecker verzeichnet sind, cadastre.
Erdbulle, s. Rohrdommel.
Erdbürger, *s. m.* Bewohner der Erde, cosmopolite, cosmopolitain, habitant-, citoyen du monde.
Erdconchylien, *s. pl.* coquilles de terre.
Erddecke, *s. f.* natte.
Erddohne, *s. f.* Dohne, welche den Schneyfen und andern grossen Vögeln nahe an der Erde aufgestellet werden, lacs, lacet.
Erde, *s. f.* ein trockner, lockerer, unschmackhafter und unverbrennlicher Körper, terre. thonartige Erden, terres argilleuses. Stauberden, terres en poussière. Lose- oder Dammerde, terre franche ou terreau. Thiererde, terre animale. fette Erden, zähe Erden, terres grasses. metallische Erden, terres métalliques ou ochres. alkalinische Erden, terres alcalines. Porcellanerde, terre à porcellaine. Walkererde, terre-, marne à foulons. allzuleichte Erde, allzulockere, allzuleichte Erde, terre veule.
Erde, Oberfläche des Erdbodens, terre, au der Erde, à terre, à fleur de terre, par terre. auf die Erde fallen, tomber à-, en terre. auf der Erde liegen, être à terre; coucher à terre; coucher sur la dure. zur Erde niederwerfen, jetter par terre, terrasser. sich zur Erde beugen, se baisser à terre, -jusqu'à terre. der Erden gleich, à rez de terre, rez pieds, rez de chaussée. Erde aufwerfen, se couvrir de terre, se retrancher, remuer la terre. in die Erde kriechen, (von einigen Thieren) se terrer. sich auf die Erde setzen, (von Falken) prendre motte. einen unter die Erde bringen, 1) einen Tod befördern, faire mourir qn; travailler au cercueil de qn. mein Kummer wird mich noch unter die Erde bringen, mes chagrins me feront mourir avant le temps, -me causeront une mort prématurée, -avanceront ma mort, -abrégeront mes jours. 2) begraben, zur Erde bestatten, enterrer; donner la sépulture, inhumer, ensevelir. er ist ehrlich zur Erde bestattet worden, il a été enterré honorablement. ein Geheimniß mit unter die Erde nehmen, garder un secret jusqu'au tombeau. er wird den Fehler mit unter die Erde nehmen, il mourra dans sa peau. in die Erde setzen, (bey den Gärtnern) enfouir.
Erde, Erdkörper, Erdkugel, terre, monde, globe du monde, globe terrestre. Himmel

und Erde, le ciel et la terre. von einem Ende der Erden bis zum andern, d'un bout de la terre à l'autre. alle Völker der Erden, toutes les nations de la terre.

f. an der Erde kleben, hängen, être attaché à la terre; rechercher les biens de la terre.

Erdeichel, *f. f.* s. Erdnuß.

Erdeichhorn, *f. n.* écureuil strié, - terrestre. (*Sciurus striatus* L.)

Erdeidechse, *f. f.* lézard gris, - ordinaire, - commun. (*Lacerta vulgaris* L.)

Erden, *adj.* von Erde gebildet, de terre. erden Geschirr, vaisselle de terre. *it.* von der Erde, auf der Erde, terrestre.

Erdenge, *f. f.* ein schmaler Strich Landes zwischen zwey Gewässern, isthme, langue de terre; - zwischen zwey Meeren, encolure; - zwischen zween Flüssen, col.

Erdengeld, *f. n.* s. Erbzins.

Erdengerling, *f. m.* s. Erdgrille.

Erdenken, *v. a.* erdichten, feindre, *w.* controuver. erfinden, trouver, inventer, concevoir, composer. ein erdachtes, neugemachtes Wort, un mot factice. eine wohl erdachte Erfindung, conte bien imaginé. ein Kunstwerk, eine neue Weise, inventer une machine, une nouvelle mode. ersinnen, einbilden, imaginer, trouver qch. eine List, imaginer un stratagème. begreifen, comprendre. ich kann gar nicht erdenken, wie das zugegangen, je ne saurois comprendre comme cela s'est fait.

Erdenken, *f. n.* Erdenkung, *f. f.* Begriff, idée. *it.* s. Erdichten, Erfindung.

Erdenklich, *adj.* erfindlich, imaginable. begreiflich, compréhensible, concevable, intelligible.

Erdenkloß, s. Erdkloß.

Erdepheu, *f. m.* eine Pflanze, terrette, lierre terrestre. (*Glecoma hederacea* L.)

Erdfahl, *adj.* fahl, wie die trockne Erde gemeiniglich zu seyn pfleget, livide; blême.

Erdfall, *f. m.* das Versinken eines Theils von der Oberfläche der Erde, croulement de terre.

Erdfarbe, *f. f.* 1) Farbe, welche der Erde in ihrem trocknen Zustande gleichet, couleur de terre. 2) Farbe, welche aus einer farbigen Erde bestehet, couleur terrestre.

Erdfarben, erdfarbig, *adj.* de couleur de terre; terreux. erdfarbenes Gesicht, visage terreux.

Erdfaß, *f. n.* (in der Feuerwerkerkunst) ein Faß, welches in die Erde gegraben wird, Lustfeuer und Schwärmer daraus zu werfen, pot à feux.

Erdfeige, s. Erdnuß.

Erdferne, *f. f.* (in der Astronomie) der Punct in der Bahn der Sonne und des Mondes, wenn sie am weitesten von der Erde entfernt sind, apogée.

Erdfeuer, *f. n.* das unterirdische Feuer, feu souterrein.

Erdflachs, *f. m.* Art Amianth, lin fossile.

Erdfleckig, *adj.* terrasseux.

Erdfliege, *f. f.* mouche terrestre. (*Musca terrestris* L.)

Erdfloh, *f. m.* ein Insect, mordelle. (*Mordella* L.)

Erdflöz, *f. m.* couche de terre.

Erdfrüchte, *f. pl.* les fruits -, les productions de la terre.

Erdgalle, *f. f.* eine Pflanze, fiel de terre, petite centaurée. (*Gentiana Centaureum* L.)

Erdgänge, *f. pl.* rameaux de mines; galeries d'une mine.

Erdgans, *f. f.* Art wilder Gänse, welche, wie die Füchse in die Erde nistet, tadorne, tardone, vulpanser. (*Anas Tadorna* L.)

Erdgeflügel, *f. n* Geflügel, welches sich auf der Erde aufhält, oiseaux terrestres.

Erdgeist, *f. m.* gnome, gnomonille.

Erdgelb, *f. n.* eine Farbe, ochre.

Erdgeschmack, *f. m.* der Geschmack nach Erde, goût terreux.

Erdgewächs, *f. n.* Gewächs, welches auf der Erde wächst, fruit de la terre, herbe. das in der Erde wächst, minéral. versteinertes Erdgewächs, lithophyte, lithophyron.

Erdgeyer, *f. m.* aigle-vautour. (*Vultur percnopterus* L.)

Erdgrille, *f. f.* ein Insect, grillon-taupe, taupegrillon, courtille, courtillère. (*Gryllotalpa* L.)

Erdgrün, *f. n.* eine Farbe, terre-, craie verte.

Erdgrund, *f. m.* (in der Malerey) ein Stück des Erdbodens, so von einem andern unterschieden und wenig beladen ist, terroir, terrein.

Erdgurtel, *f. m.* Weltgürtel, équareur, cercle équinoctial. Erdstrich, zone.

Erdgut, *f. n.* Art holländischen Tabacks, der im Hanauischen gebauet wird, tabac champêtre de Hanau.

Erdhaft, erdhaltig, *adj.* terreux.

Erdharz, *f. n.* bitume; ampélite, terre noire.

Erdhase, *f. m.* rat de monragne. (*Mus iaculus* L.)

Erdhaue, *f. f.* Werkzeug der Miniret, die Erde damit zu hauen, hoyau, pioche; feuille de sauge.

Erdhecht, *f. m.* Art Sideren in Amerika, brochet de terre.

Erdhopfen, *f. m.* s. Johanniskraut.

Erdichten, *v. a.* inventer, feindre, controuver. s. Erdenken. eine Verleumdung, falsche Acten, ein Testament, fabriquer.

Erdichten, *f. n.* Erdichtung, *f. f.* fiction, feinte, invention, imposture, fabrication, fable, supposition.

Erdichter, *f. m.* inventeur.

Erdichtet, *adj.* eingebildet, chimérique, inventé, feint, controuvé, fictif, fantastique. falsch, faux. verstellt, nachgemacht, postiche. erdichtete Geschichte, Begebenheit, roman. erdichtete Krankheit, maladie de commande. erdichteter, angenommener Name, nom emprunté, nom de guerre. erdichtete Sache, chose fabuleuse. erdichtetes Vorgeben, supposition. erdichtetes Mährchen, fable, controuvaille, un conte étudié. erdichtetes närrisches Zeug, chimère. erdichteter Weise, *adv.* avec feinte, fabuleusement.

Erdienen, *v. a.* durch Dienste erlangen, erwerben, gagner -, acquérir par ses services.

Erdig, *adj.* terreux.

Erdkäfer, *f. m.* Laufkäfer, escarbot, scarabée jardinier. (*Carabus* L.)

Erdkarren, *f. m.* tombereau.

Erdkastanie, Erdkästе, *f. f.* terre-noix. (*Bunium bulbocastanum* L.)

Erdkiefer, *f. f.* 1) spanisches Heidekraut, coris. (*Coris* L.) 2) Schlagkraut, ive, iverte. (*Teucrium Chamæpytis* L.)

Erdkirsche, *f. f.* alkekengi, coqueret. (*Physalis Alkekengi* L.)

Erdkloß, *f. m.* Erdenkloß, motte, motte de terre, glèbe, morceau de erre. Erdklösse zerschlagen, zerstossen, rompre, casser les mottes; émotter. der Mensch ist ein Erdenkloß, l'homme n'est qu'une motte ou un monceau de terre.

Erdkluft, *f. f.* entre-baillement, fente.

Erdkohle, *f. f.* charbon de terre, - fossile, - minéral, houille. Erdkohlenklein, la petite houille. Erdkohlenstaub, spiure de houille.

Erdkorallenmoos, *f. n.* coralline terrestre. (*Corallina terrestris* L.)

Erdkörblein, *f. n.* kleiner Schanzkorb, corbeille.

Erdkörper, *f. m.* ein aus Erde bestehender Weltkörper, planète.

Erdkranz, *f. m.* Erdkränzchen, s. Erdepheu.

Erdkraut, *f. n.* s. Erdrauch.

Erdkrebs, *f. m.* s. Erdgrille.

Erdkreis, *f. m.* terre, monde, l'univers, le globe de la terre, - du monde, la machine ronde. Erdkreislinie, horizon.

Erdkriecher, *f. m.* Art Bienen, abeille souterreine. (*Apis subterranea* L.)

Erdkrokodill, *f. m.* crocodille terrestre.

Erdkrone, *f. f.* s. Hufattig.

Erdkröte, *f. f.* g. gewöhnliche Kröte, crapaud. (*Rana Bufo* L.)

Erdkugel, *f. f.* globe -, boule du monde, globe terrestre, monde; globe teraquée, globe terrien, sphère terrestre. die Erdkugel in zwo Hälften auf einer Fläche vorgestellt, planisphère.

Erdkunde, *f. f.* s. Erdbeschreibung.

Erdlage, *f. f.* Erdlager, *f. n.* Lage von Erde, besonders die Lagen von verschiedenen Erdarten, Erdschichten, couches de la terre.

Erdlast, Erdenlast, *f. f.* fardeau de la terre. f. er ist eine unnütze Erdenlast, c'est un homme qui n'est bon à rien. die Erdenlast ablegen, mourir.

Erdlänge, *f. f.* s. Erdzunge.

Erdling, *f. m.* irrdischgesinnter Mensch, homme mondain.

Erdmaaß, *f. n.* in Indien, cos, cosse. Erdmassen an einem Kanal, um damit abzumessen, ob der Kanal seine gehörige Tiefe habe, dames rabbatues.

Erdmännchen, Erdmännlein, *f. n.* s. Erdgeist.

Erdmast, *f. f.* (im Forstwesen) alles Gewürm in der Erde, welches die in die Mast getriebene Schweine gern und mit Nutzen fressen, vermine.

Erdmaus, *f. f.* 1) ein Thier, rat des champs. (*Mus gregarius* L.) 2) Wurzel der knolligen Plattererbse, Erdmäusgen, macusson. (*Lathyrus tuberosus* L.) s. Erdnuß.

Erdmehl, *f. n.* s. Bergmehl.

Erdmehlkäfer, *f. m.* ténébrion-bupreste. (*Tenebrio bupresioides* L.)

Erdmesser, *f. m.* géomètre, qui fait la géométrie; ingénieur; mathématicien. die Erdmeßkunst, géométrie. das Erdmessen verstehen, entendre la géométrie.

Erdmilbe, *f. f.* ein Insect, tique terrestre. (*Acarus holosericus* L.)

Erdmistel, *f. m.* Art Mistel in Nordamerika, der auf feuchten Wiesen wächst, gui terrestre. (*Viscum terrestre* L.)

Erdmoos, *f. n.* mousse terrestre. *it.* s. Bärenlappen.

Erdmorchel, *f. f.* truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.)

Erdmörser, *f. m.* caisson de bombes.

Erdmotte, *f. f.* ein Insect, forbicine terrestre. (*Lepisma terrestris* L.)

Erdmöve, *f. f.* ein Wasservogel, macreuse. (*Procellaria Puffinus* L.)

Erdnähe, *f. f.* (in der Astronomie) derjenige Punct, in welchem die Sonne oder der Mond der Erde am nächsten kommen, périgée.

Erdnebel, *f. m.* Nebel, der sich auf der Oberfläche der Erde aufhält, brouillard; in Gegensatz des Seenebels, brume

Erdnuß, *f. f.* Wurzel der knolligen Plattererbse, *it.* die ganze Pflanze, macusson, tarnotte; gesse sauvage. (*Lathyrus tuberosus* L.) amerikanische Erdnuß, apios. (*Glycine Apios* L.) s. a. Erdkastanie.

Erdochse, *f. m.* eine Made oder Larve des Mistkäfers, ver ou chrysalide du scarabée stercoraire.

Erdöl, *f. n.* s. Bergöl.

Erdpech, *f. n.* poix minérale. s. Bergpech.

Erdpflau, s. Kirschsyop.

Erdpfrie-

Erdpfrieme, *f. f.* genêt, stachelichte Erdpfriemen, petit genêt d'Allemagne. (*Genista germanica* L.)
Erdpin, *s.* Erdkiefer.
Erdpol, *s. m.* pole de la terre.
Erdralle, *f. f.* ein Vogel, râle terrestre. (*Rallus* L.)
Erdrauch, *s. m.* eine Pflanze, fumeterre. (*Fumaria officinalis* L.) knolliger Erdrauch, aristoloche petite ronde. (*Fumaria bulbosa* L.)
Erdräumer, *f. m.* ein Werkzeug der Minirer, drague.
Erdreich, *f. n.* terre, sol, terrein, terroir. sandiges, morastiges, terrein sablonneux, marécageux. ebenes, unebenes, terrein uni, égal; so zum Gartenbau dienet, terroir propre au jardinage. Erdreich gewinnen, verlieren, bestreiten, gagner, perdre, disputer le terrein.
Erdreisten, *v. r.* *s.* Erkühnen.
Erdrose, *f. f.* *s.* Düxenrose.
Erdrosseln, *v. a.* étrangler.
Erdrosselung, *s. n.* Erdrosselung, étranglement.
Erdrucken, *v. a.* ersticken, étouffer. sie hat ihr Kind im Schlaf erdrückt, elle a étouffé son enfant en dormant. mit dem Fuß, todtdrücken, zerquetschen, zertreten, écraser.
Erdrucken, *s. n.* étouffement.
Erdsack, *f. m.* ein mit Erde angefüllter Sack zu Brustwehren in Belagerungen, sac à terre.
Erdsäfte, *f. pl.* minéraux.
Erdsalamander, *f. m.* *s.* Erdeidechse.
Erdsalz, *s. n.* Kochsalz, in Gegensatz des Seesalzes, sel commun.
Erdsäure, *f. f.* eine in und unter der Erde befindliche Säure, l'acide qui se trouve dans la terre.
Erdschaber, *f. m.* (bey den Minirern) ein krummes eisernes Werkzeug mit zwey Stielen, racloir, louchet.
Erdschaf, *f. n.* peruvianisches Schafkameel, mouton du Pérou, glama. (*Camelus Glama* L.)
Erdscheibe, *s.* Saubrot.
Erdschicht, *f. f.* *s.* Erdlage.
Erdschildkröte, *f. f.* tortue de terre.
Erdschnake, *f. f.* Art grosser Mücken, tipule, couturière. (*Tipula* L.)
Erdschnecke, *f. f.* limaçon de terre, colimaçon, escargot commun. (*Helix grisea* L.) Erdschnecke ohne Haus, limace. (*Limax grisea* L.) Erdschnecke, in Gegensatz der Wasser- und Seeschnecken, limaçons terrestres.
Erdschocke, *f. f.* *s.* Artischocke.
Erdscholle, *f. f.* motte. *s.* Erdkloß.
Erdschurt, *f. m.* Erdwall, levée.
Erdschwalbe, *f. f.* Uferschwalbe, hirondelle de rivage, - de rivière. (*Hirundo riparia* L.)
Erdschwamm, *f. m.* jeder Schwamm, der auf der Erde wächst, mousseron; agaric; champignon.
Erdschwarz, *s. n.* eine Farbe, noir de terre.
Erdschwefel, *f. m.* soufre mêlé à de la terre ou à de la pierre.
Erdschwein, *s. n.* amerikanischer Ameisenfresser, fourmilier, tamanoir, tamandua, myrmécophage, gros mangeur de fourmis, renard américain. (*Myrmecophaga* L.)
Erdsperling, *f. m.* Wiesenlerche, alouette des prés. (*Alauda pratensis* L.)
Erdspinne, *f. f.* araignée de campagne, faucheur, phalange. (*Phalangium opilio* L.)
Erdspinnenkraut, *s. n.* phalange. (*Anthericum* L.)
Erdspitze, *f. f.* eine Spitze des Landes, welche sich ins Meer oder in einen Fluß erstreckt, isthme, langue de terre.
Erdstein, *f. m.* Stein, welcher Erde oder Ocher in sich enthält, géodes, étites.
Erdstrich, *f. m.* der Raum zwischen gewissen Zirkeln auf unserer Erdkugel, welche mit dem Aequatore parallel gehen, zone. die kalten Erdstriche, zones glaciales. die gemäßigten, les zones tempérées. der heisse Erdstrich, zone torride.
Erdsucher, *f. m.* Werkzeug der Minirer, sonde pour les terres.
Erdtheilung, *f. f.* géodésie.
Erdtoffel, *s.* Kartoffel.
Erdulden, *v. a.* souffrir, pâtir, essuyer, endurer, tolérer, porter, supporter. grosse Schmerzen, soufrir de grandes douleurs. das Uebel, wenn man ihm nicht abhelfen kan, tolérer le mal, quand on ne peut y remédier. ich kan es nicht länger erdulden, je ne saurois plus le supporter, - endurer. etwas erdulden, Geduld ertragen, compâtir à qch. etwas willig und gelassen erdulden, über sich ergehen lassen, porter patiemment, prendre en gré, - en patience, avaler doux comme lait. *s.* avaler le calice.
Erdulden, *s. n.* Erduldung, *f. f.* l'action de souffrir; indulgence, tolérance. Geduld, patience. Erduldung des Unrechts, soufrance des injures; auderer Secten und Religionsparteyen, tolérantisme. Erdulden, Verschonen Gottes, le support de Dieu.
Erdünnern, *s.* Verdünnern.
Erdwachs, *f. n.* Art Bergsäfte, cire de terre.
Erdwand, *f. f.* (auf Bergwerken) couverture terreuse.
Erdwasser, *f. n.* welches auf und in der Erde angetroffen wird, zum Unterschiede der Luftwasser, les eaux de la terre.
Erdweihrauch, *f. m.* eine Pflanze, ive, ivette. (*Teucrium Chamæpytis* L.)
Erdwinde, *f. f.* 1) eine senkrecht auf der Erde stehende Winde, vindas. 2) ein Pflanzenname, a) Ackerwinde, liseron, petit lizet, campanette, clochette, vrillée commune, (*Convolvulus arvensis* L.) b) Ehrenpreisweiblein, élatine. (*Antirrhinum Elatine* L.)
Erdwirbel, *s.* Erdpol.
Erdwolf, *f. m.* *s.* Erdgrille.
Erdwucher, *f. m.* (in der Schweitz) Fruchtbarkeit, fertilité, fécondité.
Erdwurf, *f. m.* (in der Artillerie) ein Wurf aus einem Erdmörser, coup de mortier. it. Erdmörser, caisson de bombes.
Erdwurm, *f. m.* jeder Wurm in der Erde, ver de terre. Regenwurm, ver de terre, achée, ache, laiche. (*Lumbricus* L.)
Erdwurz, *f. f.* *s.* Erdrauch.
Erdzeichen, *f. n.* der Wallsetzer, témoin.
Erdzirkel, *f. m.* Zirkel, welche man sich auf der Oberfläche der Erde vorstellet, cercle.
Erdzunge, *f. f.* schmales und langes Stück Landes, welches sich in die See erstrecket, langue de terre.

Ere

Ereifern, sich, *v. r.* sich heftig erzürnen, auffahren, s'emporter, prendre feu, se mettre en colère, s'aigrir, s'irriter, se fâcher, s'animer, s'indigner, se passionner, se piquer, se formaliser, se gendarmer, se transporter. sich über eine Kleinigkeit ereifern, s'échauffer pour peu de chose. sich leicht, bald, s'emporter facilement, prendre feu d'abord.
Ereiferung, *f. f.* emportement.
Ereignen, sich, *v. r.* eräugen, sich anbieten, se présenter, s'offrir. es ereignet sich eine Gefahr, il se présente un danger. wenn sich dieser Fall, Stoß, wirklich ereignet, quand ce choc existe. geschehen, venir, arriver, se faire. an den Tag kommen, paroître, se découvrir. es ereignet sich ein grosser Mangel, il paroit un grand défaut. * * ein Komet, il paroit une comète. es wird sich mit der Zeit eräugen, was er im Schilde führet, son dessein se découvrira avec le temps.
Ereigniß, *s. n.* événement, cas, accident.
Ereilen, *v. a.* erreichen, joindre. gehet immer voraus, ich will euch schon ereilen, prenez toujours les devans, je vous joindrai tantôt. einholen, atteindre; die Flüchtigen, atteindre les fuyards. erlangen, attraper. übereilen, surprendre. wieder einholen, rattraper, rejoindre.
Eremit, *s. m.* *s.* Einsiedler.
Eremitage, *s. f.* *s.* Einsiedlerey.
Ererben, *v. a.* hériter une maison. *s.* Erben.
Ererbt, *adj.* hérité. ererbtes Vermögen, patrimoine. den von seinen Voreltern ererbten Ruhm auf die Nachkommen bringen, transmettre à la postérité la gloire qu'on a hérité de ses ayeuls.
Ernten, *v. a.* *s.* Ernten, Einernten.
Erretrisch, *adj.* erretrische, thonichte aschgraue Erde, terre érétrienne.

Erf

Erfahren, *v. a.* vernehmen, savoir, apprendre. ich will es bald erfahren, je le saurai bientôt. was habt ihr guts neues erfahren? qu'avez-vous appris de nouveau? man erfährt viel, das man nicht wiedersagen darf, on apprend bien des choses qu'on n'oseroit redire. eine Heimlichkeit erfahren, apprendre un secret. hören, erfahren, ouir, entendre. durch Erfarung erlangen, avoir ou savoir par expérience. entdecken, savoir, découvrir un secret; éventer, avoir le vent de qch. probiren, versuchen, expérimenter, s'en apercevoir, éprouver, tâter, savoir par expérience. wenn ihr daran zweifelt, möget ihr es selbst erfahren, si vous en doutez, expérimentez-, - éprouvez-le. ausstehen, essuyer. ich habe in meinem Leben so viel Böses als Gutes erfahren, j'ai essuyé autant de mal que de bien en ma vie. etwas Verborgenes, Geheimes erfahren, herausgründeln, déterrer.
Erfahren, *adj.* in einer Kunst, it. Erfahrner, der von der Obrigkeit etwas zu besehen bestellt, expert. ein erfahrner Mann, un homme expert, un vieux gruyer. erfahrne Leute zu Rathe ziehen, consulter les experts. gelehrt, savant, versé. in allen Wissenschaften, versé dans toutes les sciences. höchsterfahren, consommé. klug, verständig, sage. geschickt, habile, capable, entendu. versucht, geübt, exercé, fort, vieilli. kunstverständig, prud'homme. ein erfahrner Mensch, un homme mûr, - d'expérience, un homme fait. erfahrner alter Mann, un vieux Druide. erfahrner Arzt, un bon praticien, Esculape. in der Wirthschaft erfahren, entendu au ménage. worin erfahren seyn, se connoître en, à qch. in vielen Dingen, être capable de plusieurs choses. in allen Wissenschaften, un homme universel. sehr erfahren seyn, être grec en qch. er ist in seiner Profession gut erfahren, versteht sein Handwerk, il entend le numéro. auch ein erfahrner Fuhrmann wirft wol zuweilen um, il n'est cheval si bien ferré, qui ne glisse; il n'est si bon cheval, qui ne bronche; il n'y a si bon charretier, qui ne verse. in Gerichtshändeln vortrefflich erfahren seyn, savoir la routine du palais. ein Rechtserfahrner, Jurisconsulte. guter Kenner, bon connoisseur. erfahrner Schiffmann, der Küsten kundig, pi-

lote côtier. erfahrner Soldat, expérimenté, qui a de l'expérience; un bon-, un vieux routier, qui entend la routine. des Kriegs wohl erfahren, expérimenté au fait de la guerre, aguerri.

Erfahren, *adv.* en homme expert; en bon connoisseur.

Erfahrenheit, Erfahrung, *s. f.* Erfahrniß, *s. n.* science, expérience, usage, connoissance, découverte, épreuve. aus dem Umgange mit Menschen, aus vieler Uebung erlangte Erfahrung, pratique, routine, habileté, le livre du monde. Erfahrenheit in Geschäften, fureté. aus der Erfahrung, par expérience. aus Erfahrenheit reden, parler d'expérience. ohne Erfahrung inexpérimenté. ein junger Mensch ohne Erfahrung, trop jeune. die Erfahrung lehret es, il est de fait. Erfahrung macht kluge Leute, les affaires font les hommes. er hat Erfahrung, ist verschmitzt, ist oft dabey gewesen, il a vu le loup. eine grosse Erfahrenheit erlanget haben, avoir acquis une grande expérience. etwas in Erfahrung bringen, für erfahren, savoir, apprendre, découvrir qch. er kam in Erfahrung, daß die Sache schon geschehen, il apprit que l'affaire étoit faite. keine Erfahrung einer Sache haben, n'avoir aucune connoissance d'une chose.

Erfantasiren, *v. a.* s. Erdenken, Erdichten.

Erfärlen, *v. a. w.* erforschen, ausforschen, sonder, tâter.

Erfassen, *v. a.* umfassen, embrasser. greifen, nehmen, ergreifen, prendre. mit der Hand, empoigner, empaumer.

Erfaulen, *v. n. a.* s. Ansoulen, Faulen, Verfaulen.

Erfechten, *v. a.* gagner-, acquérir en faisant des armes, - dans la profession de maître d'armes. einen Sieg, remporter une victoire. seinen Proceß, gagner son procès. s. erstreiten, obtenir (par un procès, par une contestation). von Handwerkspurschen u. dergl., gagner-, obtenir en mendiant, - en gueusant, g. en faisant la demi-aune.

Erfecken, *v. a. w.* prouver, éprouver.

Erfeckung, *s. f.* der Münzen, (schweizerisch) épreuve de la monnoie.

Erfinden, *v. a.* s. Erdenken. entdecken, trouver, inventer, penser, découvrir. eine Maschine, eine Kunst, inventer une machine, un art. eine List, imaginer un stratagème. Lügen, controuver des mensonges. Lügen und Verleumdungen, controuver des fausseté et des calomnies. nach langem Suchen etwas, trouver, découvrir qch après de longues recherches; composer, tirer qch de son cerveau. listig erfinden, erforschen, pressentir. einen Streich, Anschlag, dresser, préparer une batterie. bald Mittel erfinden können, être fertile en expédiens. es kan nichts schöners erfunden werden, il ne se peut rien de mieux imaginé; rien ne se peut trouver plus beau

erfinden, statt finden, befinden, antreffen, trouver. es erfand sich, daß sie schwanger war, elle se trouva enceinte. treu, gerecht erfunden werden, se trouver fidèle, juste.

erfinden, zuwege bringen, obtenir. Christus hat eine ewige Erlösung erfunden, Jésus Christ est l'auteur de notre salut.

Erfinder, *s. m.* inventeur, auteur, créateur. Erfinder der Druckerey, inventeur de l'imprimerie. Erfinder einer Lüge, ouvrier d'un mensonge.

Erfinderin, *s. f.* auteur, inventrice.

Erfinderisch, erfindsam, *adj.* ingénieux, plein d'inventions, inventif. erfinderischer, erfindungsreicher Kopf, esprit fertile, fécond; esprit créateur. in unsern erfinderischen Zeiten, dans nos temps si fertiles d'inventions.

Erfindlich, *adj.* qui se peut vérifier, prouver; probable. sein Vorgeben erfindlich machen, vérifier son fait. das ist schwer erfindlich zu machen, cela est difficile à vérifier, - à prouver. das ist nicht erfindlich, cela n'est pas probable.

Erfindung, *s. f.* invention, découverte, recherche. Einbildung, imagination. einer falschen Sache, fiction, feinte, imposture, controuvaille. s. Erdichten. eine boshafte Erfindung, une fiction malicieuse. eine listige, un artifice controuvé. sinnreiche Erdichtung in einer Wissenschaft, neue Erfindung, ouvrage de l'esprit. artige im Reden, rencontre. wohlersonnene, un dessein bien imaginé. aus eigener Erfindung arbeiten, etwas verfertigen, travailler de génie. das ist eure Erfindung, cela est de votre cru. er hat tausend Erfindungen, il a mille industries. Kreuzerfindung, *s.* l'invention de la croix.

Erfindungskraft, *s. f.* puissance ou faculté qu'a l'ame d'inventer, d'imaginer.

Erfindungskunst, *s. f.* der Werkzeuge, méchanique.

Erfindungsreich, *adj.* fécond en ressources; esprit fertile. s. Erfinderisch.

Erfischen, *v. a. g.* durch List in seine Gewalt bekommen, pêcher, prendre, tirer, attraper, trouver, se saisir, se rendre maître. wo habt ihr das erfischt? où avez vous été prendre cela?

Erflehen, *v. a.* obtenir par prières.

Erfliegen, *v. a.* attraper en volant.

Erfodern, s. Erfordern.

Erfolg, *s. m.* suite, issue, réussite, fin, succès, conséquence, effet, résultat, les conséquences. einen guten Erfolg hoffen, espérer un bon succès, une bonne issue. den Erfolg eines Handels fürchten, craindre les suites d'une affaire. unverhofter, unvermutheter Erfolg, coup.

Erfolgen, *v. n.* daraus folgen, s'ensuivre, suivre, résulter. geschehen, arriver. einen guten oder üblen Ausgang haben, avoir un succès, une issue, une fin, un effet, une suite. aus dem, so bisher gesaget worden, erfolget &c., de ce qui a été dit jusqu'ici, il s'ensuit, - il résulte -. aus dieser Sache wird viel gutes, böses erfolgen, il s'ensuivra, il arrivera beaucoup de bien, de mal de cette affaire. was wir gehoffet, will nicht erfolgen, ce que nous avons espéré n'arrive pas. es erfolget nichts darauf, la chose est sans effet. erfolgenden Falls, en cas qu'il arrive.

Erfolglich, *adv.* par conséquent.

Erforderlich, *adj.* nécessaire, requis. die erforderlichen Kosten verschaffen, fournir les frais nécessaires. einen Contract in erforderlicher Form schliessen, passer un contract dans les formes requises. erforderlichen, erfordernden Falls, selon l'exigence du cas.

Erfordern, *v. a.* kommen lassen, appeller, faire venir, mander. fordern, erheischen, demander, exiger, requérir, vouloir. die Sache erfordert Fleiß, l'affaire requiert diligence. das erfordert viel Zeit, cela demande beaucoup de temps. meine Pflicht erfordert das von mir, mon devoir exige cela de moi. die kindliche, brüderliche Liebe erfordert, la piété veut. es erfordert es die Höflichkeit, der Wohlstand, il est de la civilité, - de la bienséance. die Sache erfordert Mühe, c'est une affaire que cela. wenn es die Noth erfordert, s. si métier est. der eigene Vortheil der Holländer erfordert es, daß sie mit den übrigen Völkern in gutem Verständnisse leben, il est de l'intérêt des Hollandois de vivre en bonne amitié avec le reste du monde. nöthig seyn, gehören, falloir. verlangen, prétendre.

Erforderung, *s. f.* Erforderniß, exigence, demande, requisition, nécessité. nach der Sache Erfordern, selon l'exigence du cas. nach Erforderung, au désir.

Erforschen, *v. a.* mit Fleiß suchen, rechercher; faire recherche, enquêter, reconnoître. untersuchen, examiner. eine Sache genau, examiner de près une chose; discuter, pénétrer; s. mettre ou passer à la coupelle. aufs allergenaueste, aller à la dernière précision. einen genau erforschen, éplucher qn en qch. etwas aus dem Grunde erforschen, approfondir. den Ursprung, die Abstammung der Wörter erforschen, *a.* étymologiser.

bey einem nachforschen, nachfragen, *it.* nach etwas fragen, s'informer, s'enquérir, s'enquêter. von einem etwas erforschen, s'enquérir de ou à qn de qch. die Wahrheit einer Sache, s'enquérir de la vérité du fait. erkundigen, sonder.

vernehmen, entdecken, apprendre, découvrir. sich selber erforschen, s'examiner soi-même.

Erforscher, *s. m.* der Herzen, scrutateur des cœurs. der andrer Geheimnisse, alles Verborgene erforschet, explorateur.

Erforschlich, *adj.* pénétrable; qui peut être découvert; qui se peut découvrir.

Erforschung, *s. f.* recherche, examen, enquête, information, approfondissement, exploration, perquisition, disquisition, observation, découverte; eines Menschen durch sein Lachen, géloscopie.

Erfragen, *v. a.* durch Nachfrage finden, découvrir, trouver, trouver qn à force de demander, - de s'en informer. ich frage nach dem Hause, nach der Person, aber ich kan sie nicht erfragen, je demande une maison, personne, mais je ne la trouve pas. ich habe ihn kaum erfragen können, j'ai eu de la peine à le déterrer.

darnach fragen, s'informer, s'enquérir, demander, *w.* s'enquêter. Ort, wo einer zu erfragen, adresse.

Erfrechen, sich, *v. r.* oser, s'enhardir, avoir-, prendre l'audace. s. Erkühnen.

Erfreuen, *v. a.* frölich machen, réjouir, récréer, délecter, égayer. (im Scherz) ébaudir. zu lachen machen, désopiler, épanouir la rate. höchst, ravir. worüber sehr erfreuet seyn, être ravi de qch. hoch erfreuet werden, se réjouir d'une fort grande joie. wieder erfreuen, ragaillardir, ranimer, remettre en joie. alles was euch erfreuen kan, tout ce qui peut vous réjouir. der Wein erfreuet das Herz, le vin est ami du cœur. dieser Brief erfreuete ihn über alle massen, cette lettre lui donna bien de la joie.

erfreuen, beehren, honorer, régaler. einen Gefallen erweisen, faire plaisir à qn.

sich erfreuen, se réjouir de-, s'égayer, se délecter, sentir, recevoir de la joie. ich freue mich über euer Glück, je me réjouis de votre bonheur. eine Freude über etwas haben, avoir de la joie, - du plaisir; être bien aise, - joyeux. sich höchst erfreuen, être ravi, être rempli de joie, être saisi d'une extrême joie. sich mit einem erfreuen, se conjouir avec qn. über eines andern Unglück, se réjouir du mal d'autrui.

Erfreuet, *adj.* joyeux, ravi, fringant. erfreuet seyn, être ravi, réjoui.

Erfreulich, *adj.* erfreuend, réjouissant, agréable, ravissant, plaisant, récréatif. *adv.* agréablement, avec joie, joyeusement.

Erfreulichkeit, *s. f.* w. réjouissance.

Erfreuung, *s. f.* joie, réjouissance, récréation, plaisir, ravissement.

Erfrieren, erfrören, *v. a.* als Hände, Füsse, geler, s'engeler; perdre par une engelure, par le froid, cuire.

Erfrieren, *v. n.* vor Kälte sterben, mourir de froid, périr par le froid. vor Kälte umkommen, als Bäume ꝛc., mourir-, être ruiné par la gélée.

erfrieren, sich erkälten, s. grosse Kälte empfinden, avoir (grand) froid, être transi de froid, se morfondre. ich bin ganz erfroren, je suis tout gelé, - tout transi, je suis tout morfondu, je me suis morfondu. zu Eis werden, se glacer.

Erfrierung, *s. f.* Geschwulst, Beule von Frost an Händen und Füssen, engelure; an Füssen, mules.

Erfrischen, *v. a.* kühlen, rafraichir. die Milch erfrischt, le lait rafraichit. eine kühle Luft erfrischt, un air doux rafraichit. s. ermuntern, récréer, rétablir. erneuern, renouveller. stärken, conforter. erquicken, délasser. anfeuchten, besprengen, humécter. erfreuen, ragaillardir. wieder erfrischen, ranimer, raviver. sich erfrischen, ausruhen, erholen, se relayer. sich an Früchten erfrischen, en goûter.

Erfrischend, *adj.* rafraichissant. kühlend, réfrigérant. ein erfrischendes Getränk, une boisson rafraichissante. erfrischende Arzney, réfrigératif.

Erfrischung, *s. f.* rafraichissement, rétablissement; Erneurung, renouvellement; Stärkung, confortation. Erfrischung, beym Distilliren, réfrigération. Erfrischungen, womit man Durchreisende beschenkt, régal, régale.

Erfrischungsquartier der Soldaten, quartier de rafraichissement.

Erfroren, *adj.* gelé, transi de froid, glacé. ich bin ganz erfroren, je gèle de froid. erfrorne Füsse, mules aux talons, engelures. er hat die Hände erfroren, il a les mains gelées.

Erfüllen, *v. a.* füllen, voll machen, emplir, remplir. ein Faß, un tonneau. die Zahl, remplir le nombre. eine erledigte Stelle wieder, remplir une place vacante. mit seinem Geschrey Gebirge und Wälder erfüllen, faire retentir de ses cris les montagnes et les forêts. erfüllen mit gutem Geruch, parfumer. mit Gestank, empuantir. die Luft, infecter l'air. sättigen, soûler, assouvir. er ist nicht zu erfüllen, ist unersättlich, on ne sauroit l'assouvir. das Wild hat sich erfüllet, sich beym Geässe niedergelegt, es schmeckt ihm nicht mehr, le cerf est assouvi. s. seine Pflicht erfüllen, remplir son devoir. die gegebene Hoffnung, remplir l'espérance. die Welt mit dem Ruhm seiner Thaten, remplir le monde du bruit de ses actions. alles mit Furcht und Schrecken, remplir tout de crainte et de terreur, répandre par tout la crainte et la terreur. aufhäufen, combler. eine Grube füllen, combler une fosse. eine Zeit oder leere Stelle, Raum einnehmen, occuper.

erfüllen, wahr machen, ein Genüge thun, s. satisfaire à, accomplir, justifier. mein Wunsch ist erfüllet, mes vœux sont accomplis. seine Zusage erfüllen, accomplir sa promesse; die Weissagung, la prédiction.

vollenden, achever, finir, terminer seine Lehrjahre, Dienstzeit, achever son apprentissage, - le temps de son engagement.

ersetzen, was fehlet, suppléer, ajouter.

erfüllet werden, in Erfüllung gehen, s'accomplir. was Gott geredet, muß erfüllet werden, il faut que tout ce que Dieu a dit s'accomplisse; les oracles divins s'accompliront infailliblement. eure Wünsche sind erfüllt, vos vœux sont couronnés. Gott erfülle eures Herzens Wunsch, Dieu vous donne ce que votre cœur désire.

Erfüllig, *adj.* ersättlich, aisé à contenter.

Erfüllung, *s. f.* accomplissement; occupation; fin; supplément; addition. Erfüllung der Hoffnung, Weissagung, Verheissung, Pflicht, Eides, accomplissement de l'espérance, - de la prophétie, - d'une promesse, - d'un devoir, - d'un serment. die Erfüllung eines Vorhabens, l'accomplissement d'un dessein. Sättigung der Begierden, assouvissement. Erfüllung, was noch zu einem Dinge hinzukommen muß, wenn es ein vollkommenes Ganzes ausmachen soll, complément. gänzliche Erfüllung, Fülle der Glückseligkeit, comble de béatitude. Erfüllung, vollkommner Genuß aller Freude, rassasiement de joie. Erfüllung, Vollziehung, gänzliche Vollendung, consommation.

Erfüllungssplitter, *s. pl.* (bey den Ankerschmiden) Ausfüllungssplitter, Ausfütterungen, spitzige Stangen, die Arme der Anker zu verdicken und die Stärke der Ankerruthe zu vermehren, fourières, quilles (etquilles) des fournitures.

Erfüllungsstäbe, *s. pl.* s. Erfüllungssplitter.

Erfunden, *adj* inventé. s. Erfinden.

Erfurt, Hauptstadt in Thüringen, Erfort.

Erg

Ergang, *s. m.* g. Zustand der Sache, l'état de la chose. die Sache selbst, le fait, la chose même. der Ausgang, issue, succès.

Ergänzen, *v. a.* ersetzen, réparer, suppléer, remplacer, remettre, rétablir, remplir le nombre, compléter. einen Bruch, réparer la brèche. den gethanen Schaden, réparer le dommage. wieder machen, refaire. recrutiren, recruter, ratraichir les troupes. flicken, raperasser. s. Flicken. eine Summe ergänzen, voll machen, parfaire une somme.

Ergänzt, *adj.* réparé, compensé.

Ergänzung, *s. f.* réparation, supplément, remplacement, rétablissement, récrue, complément. Ersetzung des Schadens, dédommagement; eines eingegangnen Gebäudes, einer verstümmelten Bildsäule, réstauration, restitution.

Ergänzungsstücke, fragmens, zur Historie von Frankreich, de l'histoire de France.

Ergattern, *v. a.* g. ertappen, attraper, surprendre. erfahren, apprendre. gewahr werden, appercevoir, s'appercevoir. wo mag er das ergattert haben? où a-t-il pêché cela?

Ergeben, *v. a.* übergeben, rendre, remettre. geben, donner.

sich ergeben, se rendre; se remettre. sich einem ergeben, se dévouer à qn; se ranger sous l'obéissance de qn. unter eines Schutz, sous la protection de qn. sich der göttlichen Vorsehung, se remettre-, se résigner-, s'abandonner à la providence. sich auf gewisse Bedingungen, se rendre à composition. sich auf Gnade und Ungnade, se rendre à discrétion, - à la merci de qn; venir, se rendre la corde au cou. sich nochmals gänzlich, se redonner. sich dem Teufel, se donner au diable. sich auf etwas legen, s'appliquer, s'adonner, se vouer, se dévouer. sich dem Klosterleben, se dévouer à la vie religieuse, - monacale. sich den Studien, s'adonner-, s'appliquer aux études. sich den Lastern, s'abandonner aux vices, se livrer, avoir de l'attachement pour-. sich seinen Begierden, s'abandonner à ses passions. ergeben, sehr ergeben seyn, s'acharner, avoir un grand acharnement, être passionné pour-. die Belagerten haben sich nach einem starken, schwachen Widerstande ergeben, les assiégés se sont rendus après une vigoureuse, foible résistance.

einer Sache ergeben, darzu geneigt seyn, être sujet à, s'affectionner à qch. einem ergeben seyn, alles für ihn thun, se sacrifier pour qn. sich einem ergeben, se soumettre, se résigner à qn, dem Willen Gottes, à la volonté de Dieu. einem ganz ergeben seyn, être tout à qn, lui être tout acquis, dévoué, se dévouer à qn, affectionner qn, être livré, être tout entier à qn. ich bin euch ganz ergeben, je suis tout à vous, j'ai pour vous une parfaite dévotion.

sich ergeben, Fortgang haben, réussir, aller bien, avoir un bon succès, se démêler, tourner heureusement. man siehet noch nicht, wie sich die Sache ergeben werde, on ne voit pas encore, quelle issue prendra l'affaire, comment elle réussira. die Sache wird sich mit der Zeit ergeben, geben, l'affaire se démêlera avec le temps.

sich darein ergeben, se soumettre, acquiescer, consentir à; être content de-; s'en accommoder, donner les mains.

Ergeben, *s. n.* s. Ergebung.

Ergeben, *adj.* adonné, appliqué, attaché, enclin, porté. einem ganz und gar, dévoué. s. *v.* Ergeben. den Wollüsten ergeben, adonné-, abandonné aux plaisirs. den Künsten, der Handlung, appliqué aux sciences, - au négoce. der Pracht, repandu dans le luxe. einen gänzlich zum Dienst, dévoué au service de qn.

Ergebenheit, *s. f.* Neigung sich dem andern zu ergeben, seine Hochachtung zu bezeigen, attachement, soumission, résignation, dévouement, dévotion, estime, affection, bienveillance; zèle. ich verbleibe mit vollkommener Ergebenheit, je suis avec un parfait dévouement. einem seine Ergebenheit versichern, baiser les mains à qn.

Ergebenst, *adj.* tout acquis, passionné, tout à qn. ihr ergebenster Diener, votre très acquis-, très affectionné serviteur. gehorsamst, très humblement. eure euch ergebensten Freunde, vos plus fidèles amis.

Ergeblich, *adj.* und *adv.* reichlich, einträglich, s. Ergiebig.

Ergebung, *s. f.* Uebergabe, reddition. die Ergebung geschah an dem und dem Tage, la reddition se fit un tel jour. den Feind zur Ergebung nöthigen, obliger l'ennemi à se rendre. Unterwerfung, assujettissement. Ergebung zu den Lastern, abandon, attachement. Bemühung, Aufopferung für einen, sacrifice. Ueberlassung in den göttlichen Willen, soumission, résignation. Zufriedenheit, acquiescement, consentement. Erfolg einer Sache, réussite, succès.

Ergeesen, *adj. t.* (der Bergleute) ergeesen Erz, verwittert Erz, mine décomposée, ou détruite par des eaux ou par les exhalaisons souterreines et métalliques.

Ergehen, *v. a.* gehen, *it.* sich ergehen, aller, marcher, se promener, prendre de l'exercice, un peu d'exercice. ich kan den weiten Weg nicht ergehen, je ne saurois faire ce chemin, - marcher si loin.

Ergehen, *v. n.* als ein Befehl u. dergl., être publié, être ordonné par-. als ein Urtheil, être prononcé.

ausfallen, tomber, arriver. das ist über mich ergangen, cela est arrivé, tombé sur moi.

ergehen, sich zutragen, arriver, se passer. ich sage euch vorher, wie es euch ergehen wird, je vous prédis ce qui vous arrivera. bekommen, en prendre. einem wohl oder übel ergehen, être, se trouver, se porter bien, mal. es ergeht ihm wohl, il se porte bien, il passe bien son temps. von dem Zustande eines Menschen, être dans un état, - dans la prospérité, - dans le malheur. es ergeht über mich, die Schuld kömmt auf mich, c'est à mes dépens, - sur mon compte, - sur ma bourse.

ich wünsche, daß es euch in allem wohl ergehen möge, je vous souhaite toute sorte de prospérité.

behandelt werden, être traité. es wird Sodom und Gomorra erträglicher ergehen, Sodome et Gomorre seront traitées plus favorablement.

ergehen lassen, Befehl, publier, mander, ordonner, donner un ordre, publier, promulguer. eine Verordnung, rendre une ordonnance. ein Urtheil, prononcer. eine Gnade, faire grace, accorder une grace. Recht, rendre justice.

Ergeigen, sich, *v. r.* das liebe Brot in Bierschenken, être ménétrier.

Ergeilen, *v. a.* durch Bitten und Betteln erlangen, obtenir qch par brigue.

Ergetzen, s. Ergötzen.

Ergiebig, *adj.* riche, abondant, de grand rapport. das Kohlenflötz ist ergiebig, *s.* la veine houille bien.

Ergiebigkeit, *s. f.* Erheblichkeit, Hinlänglichkeit, (im Kanzleystil) die Ursach war von keiner Ergiebigkeit, mir das Meinige zu nehmen, suffisance, valeur.

Ergieblich, *adj.* gesund, heilsam, einträglich, salutaire, salubre, profitable, bon pour la santé.

Ergiessen, *v. r.* sich, überschwemmen, inonder. aus dem Ufer treten, se déborder. von den gählingen Thauwetter haben sich die Ströme ergossen, le dégel subit a fait enfler, a fait déborder les rivières. sich ausbreiten, s'épandre, se répandre. der Strom ergeußt sich in der Ebene, le fleuve s'épand dans la plaine.

s. von der Galle, s'épancher, se déborder, se dégorger. von der Austretung des Bluts im Körper, s'exeravaser. vom Eiter, suter.

sich ins Meer, se décharger, se jetter, s'emboucher, se rendre, se dégorger. alle Flüsse ergiessen sich ins Meer, toutes les rivières se déchargent -, - se rendent dans la mer.

Ergiessen, *s. n.* Ergiessung, *s. f.* Ueberschwemmung, inondation, débordement, dégorgement, régorgement, épanchement. die Ergiessung des Nilstroms macht das Land fruchtbar, le débordement du Nil rend la terre fertile. Ergiessung eines Flusses in den andern, confluent; der Galle, suffusion de la bile, trousse-galand, cholera-morbus; der Feuchtigkeiten im menschlichen Körper, débord; der Lichtstralen, diffusion de lumière.

Erglauben, *v. a.* durch den Glauben erlangen, obtenir par la croyance, - la foi.

Ergo, *adv.* ergo, par conséquent, conséquemment, donc, par-tant, pour cette raison.

Ergötzen, ergetzen, *v. a.* erfreuen, récréer, réjouir, délecter, enjouer, divertir, délasser, égayer, donner de la joie. Vergnügen machen, geben, faire plaisir, donner du plaisir. die Gesellschaft ergötzen, divertir, réjouir la compagnie; défrayer la compagnie de bons mots. was angenehm ist, ergötzet die Sinne, les choses agréables réjouissent les sens. die Augen, Sinne ergötzen, charmer les yeux, flatter les sens.

sich ergötzen, se récréer, se réjouir, prendre plaisir, trouver du plaisir à. sich worüber kitzeln, se chatouiller, woran weiden, se repaître de qch. ausgelassen seyn, s'ébaudir. a. s'ébattre, prendre ses ébats à qch. sich nach aller Herzenslust, se donner carrière. sich am Studiren, se divertir en s'instruisant. sein Gemüth, se relâcher l'esprit. das ergötzt mich, cele me réjouit, me divertit, me donne du plaisir.

Ergötzen, *s. n.* Ergötzung, Ergötzlichkeit, *s. f.* récréation, réjouissance, divertissement, joie, plaisir, délectation, volupté, amusement. a. ébat. erlaubte Ergötzung, divertissement permis. fleischliche, sinnliche, plaisir charnel, sensuel. Ergötzung des Gemüths, débandement, délassement. Zeitvertreib, passe-temps. klein Geschenk, douceur. Ergötzlichkeiten, délices.

Ergötzlich, ergötzend, *adj.* réjouissant, récréatif, divertissant, agréable, délectable, plaisant, amusant, joyeux. lustig, comique.

Ergraben, *v. a.* mit Graben erwerben, obtenir -, acquérir à force de fouiller la terre.

Ergrätschen, *v. a.* durchs Nacheilen mit weiten Schritten einen einholen, wieder ertappen, attraper.

Ergrauen, *v. n.* grau werden, grisonner, blanchir.

Ergreifen, *v. a.* angreifen und vesthalten, prendre, mit der Hand, empoigner, empaumer; einen bey der Hand, prendre qn par la main; bey den Haaren, - par les cheveux. die Waffen ergreifen, prendre les armes, s'armer. einen Prügel ergreifen, empaumer -, saisir un bâton. die Feder ergreifen, mettre la plume à la main.

sich woran vesthalten, s'attacher à, saisir, se prendre, s'accrocher à qch, s'emparer de qch. einer der ins Wasser gefallen ist, ergreift alles, was er erwischen kan, celui qui se noye s'attache à tout ce qu'il rencontre.

plötzlich überfallen, attraper, surprendre, prendre, saisir, einen Flüchtigen, un fugitif; s'en saisir. einen auf einer bösen That ergreifen, trouver -, prendre -, surprendre qn sur le fait, - en flagrant délit. einen auf einer Lüge ergreifen, trouver qn menteur. gedenke an deine Bekehrung, ehe du vom Tode ergriffen wirst, travaille à ta conversion avant que d'être surpris par la mort.

gerichtlich ergreifen, appréhender. die Stadtknechte haben ihn ergriffen, les archers ont fait appréhension de sa personne.

ergreifen, (von dem Feuer, dem Regen, den Gemüthsbewegungen,) surprendre, saisir *etc.* der Regen hat mich auf dem Wege ergriffen, la pluie me surprit en chemin. das Feuer hat dieses Tafelwerk ergriffen, le feu a pris à ce lambris, - das Haus, le feu prit à la maison. das Feuer ergriff die benachbarten Häuser, le feu gagna les maisons voisines. von Furcht, Schrecken ergriffen werden, être saisi de crainte, de frayeur.

ergreifen, annehmen, eine Meynung, embrasser une opinion, s'attacher à. Vorschläge, Bedingungen, accepter les offres. das Verdienst Jesu Christ, s'approprier et s'appliquer le mérite de Jesus Christ. wählen, eine Parthey, embrasser un parti, eines Parthey ergreifen, se déclarer pour qn; suivre les étendarts -, se ranger sous les étendarts -, - sous le drapeau -, combattre sous les étendarts de qn. eine andere Parthey ergreifen, changer d'écharpe. ein Mittel ergreifen, prendre un expédient; er hat das beste Mittel ergriffen, il a joué au fin; neue Mittel ergreifen, radouber -, redoubler la batterie. Gelegenheit ergreifen, prendre -, saisir l'occasion aux cheveux; profiter de l'occasion. die Flucht ergreifen, s'enfuir; (zur See) s'élargir. das Hasenpanier ergreifen, jouer des talons, jouer de l'épée à deux talons, montrer les talons. das Sicherste ergreifen, jouer au plus sur. das Aeusserste, prendre des partis extrêmes.

ergreifen, begreifen, comprendre, concevoir, connoître; apprendre.

Ergreifung, *s. f.* saisissement, prise, acception; der Waffen, prise d'armes; des Degens seines Gegners, saisissement de l'épée de son ennemi; des Besitzes, *s.* adhéritance, appropriance. Ergreifung, gerichtsliche Bemächtigung einer Person, appréhension.

Ergrimmen, *v. n.* in Zorn kommen, se fâcher, être irrité, se mettre ou entrer en colère, entrer en fureur, - en furie, s'irriter, se courroucer, se mettre en courroux, prendre feu.

Ergrimmt, *adj* furieux.

Ergroben, *v. n.* (schweizerisch) grob, bäurisch werden, devenir lourdaut.

Ergrössern, *v. a.* w. grösser, weiter machen, agrandir, élargir. s. Vergrössern.

Ergrösserung, *s. f.* w. agrandissement, élargissement. s. Vergrösserung.

Ergründen, *v. a.* entdecken, découvrir, déterrer, développer; ein Geheimniß, un mystère. suchen, rechercher, découvrir, apprendre à force de recherches, - de perquisitions, - de méditations.

Ergründen, *v. a.* den Grund einer Sache erforschen, sonder, rechercher. das Meer ergründen, sonder la profondeur de la mer. recht ergründen, entdecken, approfondir, pénétrer. eine Sache recht ergründen, bien approfondir une affaire. eine Wissenschaft, creuser -, bien approfondir une science. ihr seyd gar nicht zu ergründen, il n'y a en votre esprit ni fond ni rive. man kan ihn mit keiner Schifferstange ergründen, on ne sauroit le sonder, l'approfondir avec la plus grande perche. das ist noch wol zu ergründen, ce n'est pas la pierre philosophale. nicht recht ergründen, glisser sur. so nicht zu ergründen, impénétrable. nicht leicht zu ergründen, abitrus.

Ergründen, *s. n.* Ergründung, *s. f.* recherche, approfondissement, pénétration.

Erh

Erhaben, erhoben, *adj.* hoch, haut, élevé, relevé. ein erhabener Ort, un lieu haut, élevé. zu hohen Ehren, Würden, élevé à de grands honneurs, dignités. s. erhaben, als Schreibart, Reden, sublime, haut, grand. erhabener Geist, Gedanke, esprit, pensée sublime. helle und klar, von der Stimme, claire, perçante. erhaben, bey Malern und Bildhauern, en relief, en bosse. erhabene Arbeit, ouvrage de relief, relevé en bosse.

Erhabenheit, Erhobenheit, *s. f.* Elévation, sublimité, grandeur; des Gemüths, philosophie. Vorzug, transcendance.

Erhacken, *v. a.* mit Hacken verdienen, acquérir -, gagner à force de houer.

Erhadern, s. Abhadern.

Erhalten, *v. a.* empfangen, recevoir, avoir. Briefe, Befehle, recevoir des lettres, - des ordres. erlangen, (durch Bitten) obtenir, impétrer. (durch Mühe) emporter, remporter, gagner. ein Amt, seine Bitte erhalten, obtenir une charge, - sa demande. den Sieg, Preis, Ruhm *etc.*, remporter la victoire, le prix, la gloire. den Vorzug, la préférence;

verschie-

verschiedene Vortheile, remporter divers avantages. eine Stadt erhalten, einnehmen, emporter une ville. die Schlacht, gagner la bataille.

aufbewahren, als Früchte, Fleisch, garder, conserver. diese Frucht läßt sich nicht erhalten, ce fruit n'est pas de garde.

beybehalten, als eine Gewohnheit, conserver.

unterstützen: einen erhalten, daß er nicht falle, retenir -, soutenir qn, qu'il ne tombe. die Säulen erhalten das Haus, les colonnes soutiennent la maison.

in seinem Besitze erhalten, maintenir, soutenir. sein Gut erhalten, maintenir, conserver son bien. sein Ansehen, soutenir son crédit. sich bey seinem Recht erhalten, se maintenir dans ses droits.

schützen, retten, appuyer, protéger, sauver. eine Stadt, sauver une ville, sein Leben, sauver sa vie.

erreichen, seinen Zweck, venir à bout, sein Ziel, atteindre, seine Absichten, réussir.

unterhalten, ernähren, entretenir, sustenter, alimenter, nourrir. er kan seine Familie nicht erhalten, il n'a pas de quoi entretenir sa famille. sich von seiner Profession erhalten, se nourrir, s'entretenir de sa profession. sich erhalten, subsister. von Kräutern und Wurzeln, vivre d'herbes et de racines.

in gutem Stande erhalten, préserver, conserver, seine Gesundheit erhalten, conserver sa santé. ein Gebäude im Stande erhalten, entretenir un bâtiment.

Erhalter, *s. m.* conservateur, protecteur, appui, soutien, défenseur; des Friedens, conservateur de la paix; der Elenden, protecteur des misérables; des Vaterlandes, défenseur de la patrie.

Erhalterin, *s. f.* conservatrice.

Erhaltung, *s. f.* Gewinst, gain. Erhaltung durch Bitten, impétration. Aufbewahrung, conservation. Unterstützung, sustentation. Ernährung, aliment, entretien, nourriture. Schutz, maintien, protection, appui, soutien. die Erhaltung des Lebens, der Ehre, la conservation de la vie, - de l'honneur. Erhaltung einer Pfründe, assécution. Bevestigung, affermissement. Unterhaltung der Freundschaft, culture de l'amitié. Erhaltung der Gesetze, Freyheiten, maintien des loix, - privilèges. für die Erhaltung seiner Familie sorgen, avoir soin de l'entretien de sa famille. auf ihm beruhet die Erhaltung des Staats, c'est le soutien de l'état. Lehre von Erhaltung der Gesundheit, prophylactique. er dachte sorgfältig auf seine Erhaltung, il se conservoit avec beaucoup de soin. Erhaltungsmittel, aliment, subsistance, nourriture, vivre.

Erhandeln, *v. a.* kaufen, acheter, Waaren, des marchandises. darum handeln, marchander, traiter de qch. an sich bringen, acquérir, s'acquérir. ein Landgut, acquérir une terre. nehmen, prendre.

Erhängen, *s.* Erhenken.

Erharren, erwarten, abwarten, *v. a.* *s.* Harren. sein Glück erharren, voir revenir, attendre patiemment. antreffen, rencontrer, attraper.

Erharschen, *v. n.* dick, hart werden, s'endurcir, se cailler, coaguler. von Wunden, consolider, se fermer, se reprendre.

Erhärten, *v. n.* e. hart werden, s'endurcir, devenir dur, se durcir. *v. a.* beweisen, darthun, prouver, affirmer, maintenir, faire voir, confirmer, appuyer. etwas eidlich, maintenir qch par serment. wenn er es eidlich erhärten wird, so wird man ihm glauben, il sera cru sur son affirmation, - sur son serment.

Erhärtung, *s. f.* e. endurcissement; der Haut, callosité. Beweis, preuve, affirmation, démonstration.

Erhaschen, *v. a.* prendre, attraper. mit dem Maule, happer, die Katze erhascht die Maus, le chat attrape la souris. *s.* einen Gewinn, attraper un profit. heimlich, behende erhaschen, gripper. unversehens wegschnappen, happer. im Gericht, appréhender. greifen, saisir. auf der That ertappen, surprendre, attraper sur le fait.

Erhasen, *v. n.* erschrecken, sich fürchten, sich in eine Gefahr zu begeben, avoir peur, être timide, être craintif comme un lièvre.

Erhaset, *adj.* brave comme un lapin; jaloux de son ombre; qui a peur de sa peau.

Erhauen, *v. a. w.* todt hauen, tuer à coups de sabre.

Erheben, *v. a.* in die Höhe heben, lever en haut, élever. suchte heben, soulever. höher machen, hausser, rehausser, rélever. bauen, bâtir, élever, construire. die Augen, Hände gen Himmel, lever les yeux, les mains au ciel. eine Mauer, einen Thurm erheben, relever un mur, une tour. ein Haus, bâtir une maison. der Wind erhebt den Staub, le vent élève la poussière. etwas von der Erde, élever, soulever qch de la terre. *s.* die Stimme erheben, élever, pousser, renforcer. sie erhuben ein grosses Freudengeschrey, als sie uns erblickten, ils poussèrent des cris de joie en nous voyant.

Klage wider einen erheben, agir, actionner, faire un procès, intenter une action contre qn.

befördern, élever, avancer, promouvoir, agrandir. über andere, distinguer. einen zu Aemtern, Ehren, élever qn aux charges, aux honneurs. zu einer Würde, constituer. aus dem Staube, tirer de la boue. erhebe dich aus dem Staube! sors de la poussière! einen in den Grafenstand erheben, faire qn comte. zu einer Grafschaft, Bisthum, Gericht, ériger. unter die Heiligen erheben, canoniser.

Geld heben, einfordern, lever de l'argent, des deniers; empfangen, recevoir, toucher, percevoir. die Besoldung, toucher les gages.

mit Lob erheben, exalter, louer, élever. eines Tapferkeit erheben, exalter la valeur de qn. hoch erheben, élever qn par des louanges jusqu'aux cieux. sehr, übermäßig erheben, prôner, mettre sur le pinacle. bis in den Himmel, élever jusque aux nues, diviniser qn. prahlhaft, mit eitlen Lobsprüchen erheben, vanter qn. erheben, preisen, (theologisch) magnifier. meine Seele erhebet den Herrn, mon ame magnifie le Seigneur!

den Geist, das Gemüth erheben, rélever, élever. sein Herz zu Gott, élever son cœur à Dieu.

erheben, *r.* (bey den Malern und Bildhauern) arrondir, donner du relief, faire en relief.

sich erheben, se lever, s'élever, se soulever, monter. die Dünste erheben sich von der Erde, les vapeurs s'élèvent, - montent de la terre. die Berge erheben sich hoch in die Luft, les montagnes s'élèvent bien haut dans l'air. das Land erhebt sich allgemach, le pays s'élève peu à peu. sich in die Luft erheben, in die Höhe fliegen, s'essorer, prendre l'essor.

sich erheben, vom Bär, wenn er die Vordertatzen aufhebt und ein Männchen macht, s'élever. der Hirsch erhebt sich, wenn er sich aus der Ruhe aufmacht, le cerf s'élève.

sich erheben, f. entstehen, s'élever, se lever, arriver, survenir. als ein Gerücht, courir. es erhebt sich ein Wind, Sturm, il s'élève un vent, - un orage. der Wind erhebt sich, (in der Sprache der Seefahrer) le vent s'avoye. es erhub sich ein gewaltiger Sturm, il s'éleva une grande tempête. vom Meer, aufschwellen, s'enfler. das Meer erhebt sich, la mer s'enfle. es erhebt sich ein Krieg, die Pest, ein Unglück, une guerre, la peste, une calamité s'élève.

befördert werden, s'avancer, s'élever. sich durch seine Verdienste, durch Gunst erheben, s'élever par son mérite, - par la faveur. sich von geringem Herkommen zu einem hohen Stande, s'élever de bas lieu à une grande fortune. sich erheben, gern der erste seyn wollen, primer. sich weit über einen andern erheben, se mettre cent brasses au dessus de qn.

sich empören, se soulever.

hoffärtig werden, s'enorgueillir, s'élever, s'enfler d'orgueil, devenir orgueilleux, - superbe, se glorifier. sich seines Glücks, s'enorgueillir de sa fortune. was erhebet sich die arme Erde und Asche? pourquoi s'enorgueillit la poudre et la cendre? sich über alle Menschen erheben, se mettre au dessus de tous les hommes. sich über seinen Stand, s'élever au dessus de sa condition.

sich erheben, e. von einem Orte gehen, s'en aller, partir de -, se rendre à, en, dans; sich von einem Orte zum andern, partir d'un lieu, quitter un lieu, pour se rendre en un autre. sich in den Rath, nach einem Lusthause, zur Armee, aller (se rendre) au conseil, - à une maison de plaisance, - à l'armée.

sich erheben, hüpfen, tanzen, springen, sauter, tressaillir.

Erheblich, *adj.* wichtig, important, d'importance, de conséquence, de poids. eine erhebliche Ursache, une raison importante, relevante. ansehnlich, considérable. nicht erheblich, frivole.

Erheblichkeit, *s. f.* importance, conséquence, poids, valeur, considération. die Erheblichkeit einer Sache erkennen, connoître l'importance d'une affaire. die Entschuldigung ist von keiner Erheblichkeit, l'excuse n'est de nulle valeur.

Erhebniß, *s. f.* (beym Zinnschmelzen) was von weggestürzten Schlacken und Heerdfluthen wieder aufgehoben, und weil es noch etwas Zinn hält, zu gute gemacht wird, scories qui contiennent encore de l'étain.

Erhebung, *s. f.* élevation. Erhöhung, exaltation. f. avancement, érection. die Erhebung eines Berges, Baues, l'élevation d'une montagne, - d'un édifice; zu Ehren, Glück, élevation aux honneurs, - en fortune; des Herzens, Muths, élevation du cœur, - du courage. Erhebung der Gelder, levée, recouvrement, perception. Erhebung der Wellen, levée. Vergrösserung, agrandissement. ungleiche Erhebungen und Vertiefungen auf der Oberfläche der Knochen, anfractuosités. Erhebung der Stimme, haussement de voix. Erhebung, Erhöhung, (in der Chymie) sublimation. innere Erhebung der Seele zu Gott, aspiration, élancement; des Geistes zu himmlischen Betrachtungen, Wahrheiten, anagogie. Erhebung, Beförderung, promotion. übermäßige Erhebung einer Sache, (Figur in der Redekunst) exagération, hyperbole.

Erhebung, (bey den Malern) relief. einem Gemälde eine zierliche Erhebung geben, donner un beau relief à un tableau.

Erhebung zur päbstlichen Würde, exaltation. unter die Heiligen, canonisation. Fest der Kreuzerhebung, l'exaltation de la sainte croix.

Erhebungslinie, *s. f.* (in der Malerey) welche lehret, wie hoch der Gegenstand in der proportio-

portionirlichen Weite erscheinen soll, ligne d'élévation.

Erheischen, *v. a.* exiger, demander, requérir, désirer, presser, prétendre. s. Erfordern.

Erheischung, *s. f.* Erforderung, demande. Erforderniß, Nothdurft, exigence. bey Erheischung der Nothdurft, selon l'exigence du cas.

Erheitern, *v. a.* w. rasséréner. s. Ausheitern. das Wetter erheitert sich, le temps s'éclaircit, se met au beau. sich erheitern, s. se rasséréner.

Erheizen, *v. a.* ein Zimmer, chauffer.

Erhellen, *v. a.* helle machen, erleuchten, rendre clair, illuminer; répandre la lumiere. ein Zimmer erhellen, éclairer une chambre. das Wort Gottes, das Licht seines Geistes erhellet unsern Verstand, le S. esprit illumine l'entendement des hommes. die Sonne erhellet die ganze Welt, le soleil est commun à tout le monde. s. Erleuchten.

Erhellen, *v. n.* zu sehen seyn, paroître, apparoître, être visible; être un signe, - une marque, - un indice, être manifeste. daraus erhellet, delà il apert, il est clair, on peut voir. aus dem, was gesaget worden, erhellet zur genüge, il paroit, - apparoit suffisamment -, il est visible par ce oder de ce qui a été dit.

Erhenken, *v. a.* pendre. sich erhenken, se pendre. erhenkt werden, être pendu.

Erherben, *v. a.* herbe machen, rendre amer. sich erherben, sich grämen, se chagriner.

Erheucheln, *v. a.* durch Heucheley erlangen, obtenir par des flatteries.

Erheyrathen, erheirathen, *v. a.* obtenir par mariage.

Erhitzen, *v. a.* warm machen, chauffer, échauffer. die Sonne erhitzt die Luft, die Kammer, le soleil échauffe l'air, - la chambre. f. hitzig machen, échauffer, enflammer, brûler. der Wein erhitzt das Geblüte, le vin échauffe le sang. erhitzen, verliebt machen, mettre en chaleur. die Soldaten erhitzen, muthig machen, donner chaleur aux troupes. entrüsten, émouvoir. *it.* aufbringen, irriter, fâcher. zornig machen, courroucer, reizen, animer.

sich erhitzen, s'échauffer, s'échaubouler. sich durch vieles Weintrinken erhitzen, s'échauffer à boire. sich durch Arbeit, Laufen, s'échauffer au travail, - à la course. sich im Gefecht, Reden, Widersprechen, s'échauffer dans le combat, - dans le discours, - dans la contestation.

erhitzt, ému. erhitzt seyn, hitzig vor der Stirn seyn, avoir le sang chaud, - la tête chaude, - - près du bonnet. heftig erhitzt seyn, avoir bien chaud. f. s'acharner. vom Wein und Zorn ganz erhitzt seyn, être tout bouillant de vin et de colère.

Erhitzung, *s. f.* échauffement, w. échauffaison, échauffure. aus grosser Erhitzung in eine Krankheit fallen, se morfondre.

Erhoben, *adj.* élevé. erhobene Arbeit, *t.* enlevure. erhobene gestickte Arbeit, broderie emboutie, relevée. s. Erheben und Erhaben.

Erhobenheit, *s. f.* s. Erhöhung, Erhabenheit.

Erhöhen, *v. a.* in die Höhe bringen, élever, rélever. von Gebänden, hoch machen, bauen, hausser, exhausser. einen Wall, Bau erhöhen, hausser, exhausser un rempart, - un édifice. eine Mauer erhöhen, faire l'élevation d'un mur. ein Brett wieder erhöhen, reborder une planche. eine Farbe erhöhen, aviver, monter une couleur. durchs Feuer erhöhen, (in der Scheide- und Schmelzkunst) sublimer. doppelt und vierfach erhöhen, le porter au double et au quadruple. Gott erhöhet und erniedriget, wen er will, Dieu élève et abaisse qui il lui plaît. zu grossen Ehren erhöhet werden, être élevé à de grands honneurs. den Preis der Eßwaaren, den Werth der Münzen erhöhen, hausser le prix des denrées, - la valeur des monnoies. f. den Geschmack, rélever, donner du haut goût. erhöheter Geschmack, goût relevé. erhöhen, mit Worten vergrössern, faire grand, aggrandir. mit Lobe, exalter, louer.

ein Gewölbe erhöhen, zuspitzen, *it.* den Preis, *t.* surhausser. im Schnitzen, Giessen, Malen, *it.* mit gestickter Arbeit, rélever. im Schnitzen und Malen, s. Erheben.

Erhöhung, *s. f.* élévation, haussement; exhaussement; réhaussement. f. exaltation, élévation; louange, aggrandissement; haut goût. *t.* surhaussement. Erhöhung des Pflasters, exhaussement du pavé; der Münzsorten, réhaussement des monnoies; der Zölle, Steuren, Preise, hausse, crue, recrue, recharge; des Preises, Ueberbietung, enchère; eines Landes zu einer höhern Würde, érection; zu Ehren, élévation aux honneurs.

Erhöhung durchs Feuer, (in der Chymie) sublimation, exaltation. innere Erhebung der Seele zu Gott, aspiration. Stand der Erhöhung Christi, l'état d'exaltation de J. C.

Erhöhung einer Schiedmauer, roitie. kleine Erhöhung auf einem Wege, roidillon. Erhöhung von Erde, Steinen, turbie, rampe. kleine an einem Schlüsselbarte, hayve. erhöheter, heller Theil des Gemäldes, *t.* rehauts. Erhöhung, Höhe des Schiffsbords, *it.* Erhobenheit in Gemälden, relèvement. s. Erhebung.

Erhöhlern, *v. a.* hohl machen, aushöhlen, caver, creuser, échancrer.

Erhökern, *v. a.* durchs Hökern, durch die Hökerey etwas erwerben, regratter, faire le métier de regrattier.

Erholen, *v. a.* herauf holen, tirer d'en bas. Seufzer tief erholen, pousser de profonds soupirs. etwas an einem erholen, ihn wozu reizen, Ursach, Anlaß geben, exciter, obliger à faire qch. eine Krankheit erholen, contracter une maladie. es ist nicht viel dabey zu erholen, il n'y a pas grande recousse; il n'y en a pas un déjeuner. jemand erholen, einholen, aller au devant de qn; attraper qn.

Erholen, erhohlen, *v. r.* sich, wieder zu sich selbst kommen, se remettre, revenir à soi, reprendre ses esprits. sich von seiner Krankheit, revenir de sa maladie, se relever, se remettre de sa maladie.

sich besinnen, se reconnoître, se retrouver. sich beruhigen, besänftigen, se remettre. die Gedanken zusammen fassen, se recueillir. wieder Kräfte bekommen, se ravoir, se rétablir, reprendre ses forces, revenir en santé, se refaire, se ranimer. wieder zu Athem kommen, respirer, prendre haleine. sich ausruhen, se délasser à qch; se relâcher l'esprit; détendre son esprit; se débander l'esprit. sich erquicken, se délecter. sich in seinem Vaterlande, respirer son air natal. sich erholen, von Pflanzen, revenir.

sich wegen eines, sich seines Schadens, se dédommager, se rélever, se remettre d'une perte, réparer ses pertes, se remettre de sa perte, se rédimer, se rabattre sur qch, se remplumer, regagner.

sich Raths erholen, consulter, demander conseil à qn; prendre conseil de qn.

Erholung, *s. f.* Ausruhung, relâche, relâchement, délassement, délectation; des Gemüths, débandement; wegen eines Verlusts, revanche; der Kräfte, rétablissement; des Schadens, dédommagement, réparation. Erholung an einem, recours.

Erholungsmittel, *s. n.* ressource, recours.

Erhören, *v. a.* exaucer. Gott erhöret das Gebet der Gläubigen, Dieu exauce la prière des fidèles. Gott erhöret die Sünder nicht, Dieu n'exauce point les méchans. Gott hat sein Volk erhört, Dieu a ouï les gémissemens de son peuple. genehm halten, ouïr, agréer. das ist noch nie erhört, daß -, il est à naître que -.

Erhörlich, *adj.* erhörliches Gebet, prière digne d'être exaucée.

Erhörung, *s. f.* action de -. *it.* w. exaucement. s. Erhören. ich hoffe eine gnädige Erhörung von Gott, j'espère que Dieu me fera la grace d'exaucer ma prière.

Erhungern, *v. n.* w. périr de faim. s. Verhungern.

Erhuren, *v. a.* durch, mit Huren erwerben, gewinnen, tenir chambre garnie.

Eri

Erjagen, *v. a.* durch Jagen bekommen, prendre -, tuer à la chasse ou en chassant. einholen, atteindre, attraper. den Feind, atteindre l'ennemi. die Hunde haben den Hasen erjagt, les levriers ont attrapé le lièvre. davon tragen, s. remporter, als Vortheil, Ehre, de l'avantage, de l'honneur. erwerben, acquérir, gagner par ses soins. grossen Ruhm erjagen, se faire valoir, se couvrir de gloire.

Erjähren, *v. n.* statt verjähren, prescrire.

Erjährung, *s. f.* prescription; fin de non recevoir.

Erich, Mannsname, Eric.

Erichstag, *s. m.* (im Oestreichischen und in Oberdeutschland) der Dienstag, mardi.

Eridan, *s. m.* Name verschiedener Flüsse, auch eines Gestirns, éridan.

Erin, *adj.* von Erzt, s. Ehern.

Erinnerer, *s. m.* moniteur.

Erinnerlich, *adj.* dont on se souvient, ce de quoi on se souvient, dont on garde la mémoire. erinnerlich seyn, se recorder, se souvenir. das ist mir wohl erinnerlich, je me souviens très bien de cela; j'en ai la mémoire toute fraiche. so viel mir erinnerlich ist, autant que je m'en puis souvenir. es ist mir nicht dabey gewesen, il n'y a pas été, qu'il m'en souvienne.

Erinnern, *v. a.* in die Gedanken bringen, faire souvenir, rappeller, (en mémoire.) einen an seine Pflicht, Zusage erinnern, faire souvenir qn de son devoir, - de sa promesse. wo ich es vergessen sollte, so erinnert mich dessen, faites m'en souvenir, en cas que je l'oublie. wieder erinnern, remémorer. einen erinnern, pincer l'oreille. an etwas, remettre qch devant les yeux de qn. einen wegen einer geheimen Sache, donner le mot à qn. erinnert ihn seines Amts, seiner Schuldigkeit, remontrez-lui son devoir. dis will ich nur so im Vorbeygehen erinnert haben, cela soit dit en passant. hierbey ist noch manches zu erinnern, il y a bien à dire. einen erinnern, mahnen, sommer.

vorgus sagen, avertir. erinnern, was zu thun sey, avertir de ce qui est à faire. reden, melden, berühren, mentionner, toucher, exhorter, admonêter, *it.* parler de -. das, was kurz vorher erinnert worden, ce qui a été mentionné tantôt. unter andern hat er auch dieses erinnert, entre autres choses il a encore touché cela.

sich

sich erinnern, se souvenir, se ressouvenir, garder ou conserver la mémoire de -. ich erinnere mich meines Worts, Versprechens, je me souviens de ma parole. so viel ich mich erinnern kan, autantque je puis m'en souvenir. it. meistens von langer Zeit her, se ressouvenir, w. se remettre, se rappeller. sich in den Kopf bringen, s'aviser.

Erinnerung, *s. f.* souvenir. die Erinnerung der vorigen Zeit, le souvenir du temps passé. (w. ressouvenance.) avertissement, mention. eine nachdrückliche, ernstliche, un avertissement sérieux, rémontrance. einer Sachen Erinnerung, Meldung thun, faire mention d'une chose. Vermahnung, exhortation. Ermahnung, avis, avertissement. gerichtliche, admonition. guter Rath, conseil, avis. an einen Geistlichen, monition. Erinnerung, Erwehnung, commémoration. Empfehlung, recommandation. Mahnung, sommation. Besinnung, ressouvenance. frisches Andenken, ressouvenir. brüderliche Erinnerung, correction fraternelle. Erinnerung des Todes, pensée à la mort.

Erinnerungskraft, *s. f.* mémoire, rémembrance.

Erinnerungsmittel, *s. n.* mémorial.

Erinnerungsschrift, *s. f.* mémorial, mémoire.

Erk

Erkalten, erkälten, *v. a.* kalt machen, refroidir, rafraichir. kühlen, rafraichir. ein glüendes Eisen erkalten lassen, laisser réfroidir un fer chaud. machen, daß sich ein Pferd, Mensch erkältet, morfondre.

Erkalten, *v. n.* kalt werden, se refroidir, devenir froid. die Suppe wird erkalten, la soupe se refroidira. f. in der Liebe, im Eifer, Fleiß, se refroidir dans son amour, zèle, soin. erkalten, saulicht werden, nachlassen, s'attiédir. ihre Freundschaft erkaltet allmälig, leur amitié s'attiédie. in der Liebe, Andacht erkalten, tiédir dans sa passion. die Suppe erkalten, kalt werden lassen, faire tiédir la soupe. erkaltet, tiéde. erstarret von Kälte, tranſi de froid. ich bin, ich habe mich ganz erkältet, je suis, je me suis tout morfondu. die erkaltende Gewogenheit, Freundschaft, le relachement d'amicié. sein Muth ist erkaltet, son courage s'est refroidi.

Kälte empfinden, avoir froid. kühler werden, se rafraichir. kalt werden lassen, *it.* f. laisser refroidir.

erkalten, f. sterben, mourir; perdre la vie. sich erkälten, gagner ou recevoir une maladie par le froid, pour avoir eu froid; se morfondre; gagner un rhume. ich habe mich erkältet, j'ai pris du froid.

Erkältend, *adj.* frigorifique, refroidissant.

Erkältung, *s. f.* froid que l'on a pris. Kälte, froid, froidure. eine von Erkältung entstandene, herrührende Krankheit, morfondure, maladie causée par le froid. die Krankheit ist von der Erkältung kommen, le mal est venu de la froidure; der Lust, refroidissement.

Erkämpfen, *v. a.* obtenir par ses efforts, conquérir, gagner par la guerre, - les armes.

Erkannt, *adj.* connu, reconnu, avéré. f. Erkennen. eine erkannte Wahrheit, une vérité connue. ein erkannter Schalk, un fripon reconnu.

Erkänntlich, f. Erkenntlich.

Erkargen, *v. a.* g. lésiner, épargner ou amasser par lésine, - par mesquinerie, amasser par une épargne sordide.

Erkaufen, *v. a.* kaufen, acheter, s'acquérir, als une maison. erlösen, racheter. einen Sclaven aus der Dienstbarkeit, racheter un esclave de la servitude. Jesus Christus hat uns mit seinem Blute erkauft, Jésus Christ nous a racheté par son sang. Erkaufen ist wohlfeiler, als Erbitten, *P.* les prières tont ce qu'il y a de plus cher en fait de marché.

Erkauft, *adj.* acheté. erkaufter Zeuge, témoin mercénaire, - corrompu, - gagné par argent.

Erkaufung, *s. f.* achat, rachat.

Erkeln, Erken, *v. a.* einen Ekel erwecken, dégoûter.

Erkelnuß, *s. f.* f. Erdnuß.

Erkennen, *v. a.* kennen, connoître, reconnoître. Gott, connoître Dieu. sich selbst, se connoître soi-même. die Wahrheit, connoître la vérité. jedermann erkennet seine Verdienste, tout le monde connoit son mérite; son mérite est connu de tout le monde. einen König, Gesandten, reconnoître un roi, ambassadeur. einen strafbar, unschuldig erkennen, reconnoître qn coupable, innocent. einen an seinem Kleide, an seiner Stimme, reconnoître qn à son habit, - à sa voix. seine Handschrift, reconnoître son seing.

bekennen, avouer, confesser. vor Gott erkennen, daß man Staub und Asche ist, s'abimer devant Dieu. er erkennet ihn für seinen Sohn, il l'avoue pour son fils. einen nicht für seinen Sohn erkennen, désavouer qn pour fils.

sehen, wissen, voir, savoir, avoir de la connoissance. erkenne dich selbst! connois-toi toi-même. seinen Irrthum erkennen, se détromper. seinen Fehler, sein Unrecht, se faire, se rendre justice. f. avouer la dette erkennen lernen, étudier. den Vogel erkennt man an den Federn, l'oiseau se connoit aux plumes; den Löwen an den Klauen, à l'ongle on connoit le lion.

empfinden, ressentir. erblicken, déméler.

urtheilen, muthmassen, juger, avoir une marque, un indice. unterscheiden, discerner.

annehmen, avouer, admettre. erfahren, éprouver.

etwas dankbarlich, mit Dank erkennen, être obligé de qch. *it.* à qn de qch. die empfangene Wohlthaten, reconnoître les bienfaits qu'on a reçus. dankbarlich erkenne ich den mir von ihm erwiesenen Gefallen, je ressens le plaisir qu'il m'a fait.

fleischlich erkennen, connoître charnellement, jouir, avoir la jouissance d'une femme, baiser une femme, avoir connoissance d'une femme.

für billig erkennen, approuver, reconnoître pour juste.

zu erkennen geben, faire connoître, marquer, déclarer, donner à entendre, donner à connoître qch à qn, faire ouverture, dire, découvrir, témoigner, démontrer, exposer, signifier, faire sentir, faire paroître, faire éclater. sich zu erkennen geben, se faire sentir, se démasquer, lever le masque. sich einem zu erkennen geben, se communiquer à qn.

gerichtlich erkennen, juger, décider, décerner, donner, prononcer, dénoncer une sentence. der Hof hat erkannt, la Cour a décidé, prononcé. über eine Sache etwas erkennen, porter jugement de qch.

Erkennen, *s. n.* Erkennung, *s. f.* connoissance, reconnoissance; Bekenntniß, aveu, confession; fleischliche Beywohnung, jouissance; Urtheil, jugement, sentence, décision.

Erkenntlich, erkenulich, *adj.* kenntlich, connoissable, reconnoissable. er ist nicht mehr erkenntlich, il n'est plus connoissable. das in die Sinne fällt, empfindlich, sensible.

dankbar, reconnoissant. ein erkenntlicher Mensch, dankbarer, un homme reconnoissant. dankbar, erkenntlich seyn, reconnoitre, être reconnoissant, avoir du retour. ich will erkenntlich seyn, je serai reconnoissant. sich gegen einen erkenntlich bezeigen, s'acquitter envers qn; reconnoitre qn de qch; témoigner de la reconnoissance. er hat ein sehr erkenntliches Herz, Gemüth, il a l'ame fort reconnoissante. erkenntliches Gemüth, sensibilité. erkenntlich seyn, se revancher.

Erkenntlichkeit, *s. f.* reconnoissance, gré, gratitude, sensibilité, retour, revanche. seine Erkenntlichkeit bezeugen, témoigner sa reconnoissance. eine kleine Erkenntlichkeit, kleines Geschenk, gracieuseté, douceur, honnêteté.

Erkenntniß, *s. f.* zuweilen *n.* connoissance, ouverture, vue. von einer Sache völlige Erkenntniß haben, avoir parfaite connoissance d'une chose. nach seiner eigenen Erkenntniß urtheilen, juger selon ses propres connoissances. Wissenschaft, science. Litteratur, littérature. Erfahrung, expérience. blosse buchstäbliche Erkenntniß, théorie. dunkele, prénotion. geringe, seichte, unvollkommne, superficie. völlige, compréhension. deutliche, lumières. anschauende, unmittelbare, intuition, vision intuitive, autopsie. Erkenntniß der Ursachen und Anzeigen der Krankheiten, diagnostique. von grosser Erkenntniß, éclairé, illuminé. Erkenntniß seiner Fehler, Vergehungen, résipiscence. zur Erkenntniß bringen, désaveugler, dessiller les yeux. zur Erkenntniß kommen, ouvrir les yeux. eine geringe, seichte Erkenntniß wovon haben, avoir une legère teinture de qch.

Erkenntniß, *s. n.* rechtliches Erkenntniß, sentence, décision.

Erkenntnißkraft, *s. f.* Erkenntnißvermögen, *s. n.* entendement, intelligence, faculté.

Erker, Aerker, *s. m.* an einem Hause, saillie, avance en dehors, hors d'œuvre. offener mit einem Geländer, balcon. Erkerfenster, fenêtre en saillie.

Erkiesen, *v. a.* erwehlen, élire, choisir, préférer, prendre, faire choix. eine Person erkiesen, élire une personne. das beste erkiesen, choisir le meilleur.

Erkieser, *adj.* élu; choisi; destiné; préféré.

Erkiesung, *s. f.* élection, choix.

Erklagen, *v. a.* durch Klagen, Processiren erlangen, plaider. ein erklagtes Recht, droit acquis. sich erklagen, s. Beklagen.

Erklärbar, erklärlich, *adj.* so erkläret werden kan, explicable, auflösen, soluble.

Erklären, *v. a.* auslegen, expliquer, éclaircir, interpréter. ein Räthsel, expliquer une énigme, einen Spruch, un passage, seine Meynung, son sentiment. deutlicher machen, donner du jour à -. geistlich erklären, spiritualiser. entwickeln, développer. umschreiben, gloser, paraphraser. erläutern, illustrer. bestimmen, définir. vorstellen, exposer, représenter. die That mit ihren Umständen, exposer le fait avec ses circonstances. sich etwas von einem erklären lassen, tirer de qn l'éclaircissement de qch. eine Rede erklären, donner de la clarté à un discours.

ankündigen, öffentlich kund thun, manifester. erkennen, dafür halten, déclarer, donner à connoître. zum König, déclarer, désigner. einen zum Nachfolger, Erben, déclarer qn pour son successeur, - son héritier. den Krieg, déclarer la guerre; lever l'étendard contre qn.

errathen, déviner. Zifferschrift, unbekannte Zeichen, unleserliche Schrift, déchiffrer.

erklären und auflösen eine Sache, Rede, Körper, faire l'analyse de -.

gerichtlich erklären, prononcer, einen Vertrag für gültig, ungültig, prononcer un contract valable, invalide.

in die Acht erklären, proscrire, mettre au ban. in die Reichsacht, au ban de l'empire, einen für vogelfrey erklären, mettre la tête de qn à prix. etwas für gültig, réaliser. für gut, tüchtig, approuver. für nichtig, ungültig, protester, annuller, rompre, effacer. für mündig, émanciper. ein Wort für unecht, proscrire. erklärendes Bindewörtlein, conjonction déclarative. man erkläret sie für Pedanten, on les traite de Pédans.

sich erklären, seine Meynung an den Tag legen oder offenbaren, s'expliquer, dire, se découvrir, se déclarer, s'énoncer. ich will mich näher erklären, je m'expliquerai plus amplement. sich erklären, wozu entschliessen, se résoudre. sich für oder wider einen, se déclarer pour ou contre qn. sich für einen erklären, se déterminer pour qn. wider einen, se rendre, se porter partie contre qn. sich für eines Feind, se déclarer ennemi de qn. sich gegen einen, faire sa déclaration à qn. ich will mich frey gegen ihn erklären, sagen, wie mirs ums Herz ist, je veux avoir le cœur net. sich worüber erklären, se faire entendre sur une affaire.

Erklärer, *s. m.* qui explique, interprète, glosateur, paraphraste, exegète.

Erklärung, *s. f.* explication, éclaircissement, interprétation, exposition, glose, paraphrase, déchiffrement, illustration, représentation, déclaration, désignation, analyse. w. exegèse; eines Texts, explication d'un texte; der Lehre, exposition de la doctrine. genaue, bestimmte, vollständige Erklärung, (in der Logik) définition. vorläufige, prénotion. zur Einleitung dienende Erklärungen, prolégomènes. Erläuterung, scholie. Auflösung, Entschliessung, résolution. öffentliche, manifeste. eine zweydeutige Erklärung, une déclaration ambigüe. Erklärung, Auflösung einer Aufgabe, solution. Erklärung über ein Buch, über einen Schriftsteller, commentaire. Erklärungen über ein Buch schreiben, faire des commentaires sur un auteur. Erklärung, so dunkeler als der Text, *P.* la glose d'Orléans. Aufklärung einer Sache, clarté. das bedarf keiner Erklärung, il n'y a pas à déviner. s. Erklären.

wovon man keine Erklärung geben kan, indéfinissable.

Erklauben, *v. a.* ausforschen, nachforschen, s'enquérir.

Erklecken, *v. n.* g. suffire, être suffisant. die ordentlichen Einkünfte erklecken nicht, les revenus ordinaires ne suffisent pas. das erkleckt keinesweges, alle Schulden zu bezahlen, cela ne suffit point pour payer toutes les dettes.

Erklecklich, *adj.* g. suffisant. erkleckliche Mittel zu Bestreitung der Kriegskosten erfinden, trouver des fonds suffisans pour fournir aux fraix de la guerre.

Erklettern, *v. a.* den Gipfel eines Baums, die Spitze eines Felsen, gravir, grimper, gagner le dessus de l'arbre, - de la montagne.

Erklingen, *v. n.* klingen, sonner. schallen, retentir, résonner. die Stimmen des frolockenden Volks erklingen in den Lüften, les cris d'allégresse du peuple retentissent dans les airs. lasset eure Loblieder erklingen! faites résonner vos cantiques! erklingend, retentissant.

Erklopfen, *v. a.* durch Klopfen erwecken, herausbringen, éveiller ou faire sortir en heurtant, - en faisant du bruit.

Erklügeln, erklügen, *v. a.* inventer, découvrir, inventer en rahnant, - à force de subtiliser.

Erkobern, erkovern, *v. a.* wieder erlangen, gewinnen, recouvrer, racquitter.

Erkochen, *v. a.* w. gar machen, cuire, rendre tendre en cuisant.

Erkommen, *v. n.* erschrecken, ausser sich kommen, s'épouvanter.

Erkören, *adj.* auserkoren, élu. s. Erkieset.

Erkranken, *v. n.* devenir ou tomber malade. er ist unterweges auf der Strasse erkranket, il est tombé malade en chemin.

Erkratzen, *v. a.* g. amasser par avarice.

Erkriegen, *v. a.* w. durch Krieg bekommen, conquérir; gagner par la guerre, - la voie des armes. bekommen, kriegen, (Jes. 11, 11. Sir. 6, 28.) w. recevoir, acquérir.

Erkrummen, *v. n.* w. se courber. die Hände, Finger sind ihm erkrummet, il a les mains crochues, - les doigs crochus.

Erkühlen, *v. n.* kühle werden, se rafraichir. erkalten, se refroidir. *v. a.* kühlen, abkühlen, rafraichir. den Wein durch Eis, rafraichir le vin dans de la glace. kalt machen, refroidir.

Erkühnen, *v. r.* sich, s'enhardir, prendre ou avoir la liberté, la hardiesse, l'audace, *it.* oser, se licencier, se hazarder. ich erkühne mich zu sagen, j'avance de dire. er erkühnet sich, mir ins Angesicht zu widersprechen, il a la hardiesse -, - l'audace de me contre dire en face. wenn ich mich erkühnen darf, diese Bitte an euch zu thun, si j'ose vous faire cette prière. der sich erkühnet, homme hardi, audacieux.

Erkühnen, *s. n.* liberté, hardiesse, audace, témérité.

Erkundigen, (erkünden,) *v. a. it.* sich erkundigen, entdecken, rechercher, (tâcher de) découvrir. sich erkundigen, nachfragen, s'informer, s'enquérir, s'éclaircir de -, reconnoître, sonder, prendre connoissance de qch, s'enquêter, s'instruire, prendre langue. sich insgeheim, listig einer Sache erkundigen, pressentir. sich des Zustands der Sache, s'informer de l'état de l'affaire. bey einem sich nach etwas, demander des nouvelles de qn, de qch.

Erkundigung, *s. f.* recherche, information, enquête, examen. gerichtliche, information. von eines Leben und Wandel Erkundigung einziehen, faire information de la vie et des mœurs de qn. vom Zustande des Feindes im Felde Erkundigung einziehen, battre la campagne, - l'estrade.

Erkünsteln, *v. a.* contrefaire.

Erkünstelt, *adj.* artificiel, contrefait, mensonger. erkünstelte Frömmigkeit, hypocrisie. Traurigkeit, une douleur mensongère.

Erl

Erlaben, *v. a.* g. refaire, rafraichir, récréer, soulager. s. Erquicken.

Erlabung, *s. f.* g. rafraichissement, soulagement.

Erlag, *s. m.* (schweizerisch) s. Erlegung.

Erlahmen, *v. n.* lahm werden, devenir estropié, - perclus, - impotent, - boiteux, - éclopé, - éreinté. an einem Beine, Arme, devenir perclus d'une jambe, d'un bras.

Erlaiden, erleiden, *v. a.* zuwider machen, dégoûter. s. Entleiden, Verlassen.

Erlangen, Stadt in Franken, Erlang.

Erlangen, *v. a.* erreichen, atteindre, atteraper. das ist mir zu hoch, zu weit, ich kan es nicht erlangen, cela est trop haut, trop loin, je n'y saurois atteindre. berühren, toucher. greifen, empoigner.

erhalten, bekommen, recevoir. durch Bitten, Zureden erhalten, obtenir. er hat erlanget, was er gesuchet, il a obtenu ce qu'il a recherché. mit Mühe erlangen, arracher. finden, trouver. einkaufen, acheter. erwerben, acquérir, conquérir. gewinnen, erreichen, gagner. eine Gnade, Freyheit, u. dergl. impétrer. davon tragen, als einen Sieg, den Preis, Ehre, remporter, gagner. ein hohes Alter erlangen, parvenir à un grand âge. seine Richtigkeit erlangen, (im Gerichtsstil) sortir son effet.

erlangbar, was man erlangen kan, *w.* impétrable, gagnable.

das Erlangte, l'acquis.

Erlangen, *s. n.* s. Erlangung.

Erlängern, *v. a.* länger machen, allonger, étendre, rendre plus long, verlängern, rallonger. eine Schnur, eine Linie erlängern, allonger un cordon, une ligne. ein Jagdnetz, durch Anflickung eines Stücks, erlängern, jetter des accrues. gröſſer machen, aggrandir, rendre plus grand. die Zeit aufschieben, prolonger, proroger, différer.

Erlängerung, *s. f.* allongement, aggrandissement; Aufschub, prolongation, prorogation, dilation, délai.

Erlangung, *s. f.* obtention, acquisition, impétration; einer Pfründe, assécution.

Erlaß, *s. m.* Erlassung, Verringerung, diminution. von der Schuld, remise. um den Erlaß des Pachtes anhalten, wegen des Miswachses, demander remise de la ferme à cause de la stérilité. er ist ein harter Mann, bey dem kein Erlaß zu hoffen ist, c'est un homme sans rémission. Erlaß der Strafe, indulgence. wegen des Alters, dispense d'âge.

Erlassen, *v. a.* frey machen, élargir, affranchir, mettre en liberté. aus dem Arrest, élargir, relâcher. befreyen, von etwas frey sprechen, exempter, dispenser. einen seiner Pflicht, exempter qn de son devoir. des Eides, absoudre du serment; relever qn de son serment. sein Versprechen, rendre à qn sa parole. einer Pflicht vom Pabst erlassen werden, obtenir une dispense de Rome. vom Dienste, congédier, donner congé, casser, déposer qn, licencier.

an der Schuld ꝛc. nachlassen, remettre. ich werde ihm nichts daran erlassen, il faut me payer rie-à-rie. absolviren, absoudre, donner l'absolution, remettre. einem etwas erlassen, remettre qch à qn. eine Strafe, Schuld, remettre une peine, dette. verzeihen, pardonner, les péchés, une faute.

erlassen, überlassen, empfehlen, einen der göttlichen Obhut erlassen, *w.* recommander qn à Dieu.

Erlaßjahr, *s. n.* jubilé. (des juifs.)

Erläßlich, *adj.* so kan erlassen werden, rémissible. erläßliches Verbrechen, crime rémissible. erläßliche Sünde, Erläßsünde, péché véniel. eine erläßliche Sünde begehen, pécher vénielement.

Erlassung, *s. f.* élargissement, affranchissement, exemption, dispense, congé, remise, pardon, impunité, rémission, absolution. Erschlaffung, relaxation. Entlassung, exemption des charges. Vergebung der Sünden, rémission des péchés. Erlassung der Schuld, Strafe, grace. s. Erlassen.

Erlassungsbrief, *s. m.* Begnadigungsbrief, lettres de rémission. einer, der dergleichen erhält, rémissionnaire.

Erlau, Stadt in Hungarn, Agria.

Erlaub, *s. m.* w. s. Erlaubniß.

Erlauben, *v. a.* zulassen, permettre, accorder, souffrir. erlaubt mir, euch zu sagen, permettez moi de vous dire.

einwilligen, gewähren, concéder, octroyer. hochgeneigt, gütigst, gnädigst ꝛc. (mit nachfolgendem *Infin.*) vouloir bien, daigner, avoir la bonté de - . erlauben, Erlaubniß geben, donner permission, licence, congé. sie erlauben! (höflich zu widersprechen) excusez-moi! erlaubet mir, euch zu sagen, agréez, que je vous dise. er erlaubt sich alle Freyheiten, il fait le fringant. erlaubt mir, werdet nicht böse, daß ich euch erinnere, souffrez, que je vous avertisse. man hat ihm erlaubt, hinaus zu gehen, (von Schülern) on lui a donné un exéat. meine häuslichen Umstände erlauben, leiden es nicht, sie zu erziehen, il ne convient pas à mes affaires de les élever.

erlauben, statt beurlauben, abdanken, *w.* congédier, casser, désappointer.

Erlaublich, *adj.* permissible.

Erlaubniß, *s. f.* permission, licence, concession, provision, pouvoir, octroi, congé, dispense. erhalten, geben, avoir, donner la permission, concession. s. Erlauben. um die Erlaubniß bitten, etwas zu thun, demander la permission de faire une chose. Erlaubniß geben, laisser la liberté. Erlaubniß, Almosen zu sammlen, rogaton. zur Weinlese, ban de vendange.

Erlaubniß, seine Güter zu überlassen, bénéfice de cession, mit zu erben, ohne die Schulden zu bezahlen, bénéfice d'inventaire. etwas vorzutragen, ehe einen die Reihe trifft, un avancé sur le rôle.

Erlaubniß der Mönche wohin zu reisen, obédience. Erlaubniß vom Bischof, in geistlichen Dingen, démissoire, dimissoire, in eine andre Diöces zu ziehen, *it.* bey Schülern, aus dem Gymnasio zu gehen, un exéat; des Lehnsherrn, ein Gut zu verkaufen, laods, lods. ohne Erlaubniß der Eltern herumschweifen, faire une équipée, une escapade.

mit Erlaubniß zu sagen, avec votre permission, *g.* sauf le respect que je vous dois, sous - , sauf correction, révérence parler, ne vous en déplaise, sauf votre grace.

Erlaubnißbriefe, *s. pl.* lettres dimissoriales, testimoniales.

Erlaubnißschrift, *s. f.* päbstliche, bulle.

Erlaubt, *adj.* permis, licite, loisible. wenn es mir erlaubt wäre, zu thun, s'il m'étoit permis de faire. ist es erlaubt? est-il permis? es ist mir nicht erlaubt, müßig und nachläßig zu seyn, il ne m'est pas loisible d'être négligent. damit mir erlaubt sey, zu reden, was ich will, sauf mon recours à dire. wodurch meine Kühnheit erlaubt wird, qui autorise ma hardiesse.

Erlaucht, *adj.* Ehrenwort, Titulatur vornehmer Grafen, Staatsminister, Präsidenten hoher Collegien ꝛc., illustre.

Erlaufen, *v. a.* atteindre, attraper en courant. es ist umsonst, daß du ihm nachsetzest, du wirst ihn nicht erlaufen, tu as beau courir après lui, tu ne l'atteindras pas. einen Dienst, attraper un emploi. mit vielem Laufen beschäftigt seyn, courir extrêmement. sie hats endlich erlaufen, *g.* elle a tant fait qu'elle a enfin reçu, attrapé. sich ein blaues Schienbein erlaufen, einen Korb bekommen, être refusé, recevoir un refus.

Erlauren, *v. a.* auf etwas lauren, épier, espionner. so lange warten, bis man es bekömmt, attendre si long temps qu'on reçoive ou attrape enfin; attraper qch par adresse.

Erlauschen, *g.* s. Erlauren.

Erläuterer, *s. m.* eines Buches, commentateur.

Erläutern, *v. a.* erklären, expliquer, éclaircir, illustrer, rendre clair, déclarer, développer. eine Schrift, paraphraser, commenter un auteur. einen Spruch, expliquer un passage. eine Streitfrage, donner jour à une question.

Erläuterung, *s. f.* explication, éclaircissement, illustration, résolution, scholie. Umschreibung, paraphrase. Erklärung, Auslegung, commentaire.

Erläuterungsschrift, *s. f.* acte déclaratif.

Erle, *s. f.* Name einiger Bäume: 1) die gemeine Erle, oder Eller, aune, verne, vergne. (*Betula Alnus* L.) 2) die schwarze Erle, aune noir baccifère, bourdaine. (*Rhamnus Frangula* L.) 3) Erlebaum oder Maßerle, petit érable des bois. (*Acer campestre* L.)

Erleben, *v. a.* überleben, survivre à - . eine gewisse Zeit, vivre jusqu'à un certain temps, passer en vie un certain temps, voir le temps, - le jour que, vivre jusqu'à tant que ou jusqu'à ce que, ein gewisses Alter, parvenir à, vivre jusqu'à - . ein hohes Alter, parvenir à un grand âge. Glück oder Unglück, avoir en sa vie, essuyer, éprouver du bien ou du mal. sollte ich die Zeit, Sache erleben, si j'ai la vie jusqu'à ce temps, si je vois cela de ma vie, - de mes jours. ich hoffe es nicht zu erleben, je n'espère pas de voir cela de ma vie. der härteste Winter, den man jemals erlebt hat, l'hiver qui fut des plus rudes qu'on eut jamais eu.

Erledigen, *v. a.* affranchir, délivrer, exempter, lever, résoudre, défaire. einen des Gefängnisses, délivrer qn de la prison. einen der Vormundschaft, décharger qn de la tutelle. einen Dienst, rendre vacant, déplacer qn. einen Zweifel, lever un doute. einen Gewissensfall, résoudre un cas de conscience. einen Streit, Proceß, décider, terminer une dispute, un procès.

vom Gebirge erledigen, (auf Bergwerken) das Erz waschen, das Gestein davon absondern, séparer, laver les mines.

sich erledigen, sich etwas vom Halse schaffen, se défaire, se décharger de qch. sich an den Landesherrn erledigen, ihm anheim fallen, échoir, échoir. sich seiner Sorgen erledigen, se défaire - , s'affranchir de ses soucis. sich einer Beschwerung, s'exempter d'une charge. erledigtes Lehngut, fief ouvert.

Erlediger, *s. m.* libérateur.

Erledigung, *s. f.* délivrance, exemption, décharge; eines Dienstes, vacance, vacation; des Gewissens, acquit de la conscience. in Erledigung gedeihene, erledigte Aemter, charges vacantes; erledigte Pfründen, bénéfices tombés en déport. eine unverhofte, une délivrance imprévue. Erledigung der Gebrechen, correction des griefs, - des abus; einer Rechtssache, décision d'un procès.

Erlegen, *v. a.* tödten, tuer, coucher ou mettre qn sur le carreau; jetter par terre. einen erlegen, ihm den Rest geben, donner le fait. v. faire mordre la poussière à qn. ein Wild, tuer une bête. den Feind, tuer, défaire, tailler en pièces, battre les ennemis. bezahlen, payer, acquitter, compter, satisfaire, contenter. das Kaufgeld, die Geldbusse, payer la vente, l'amende. die Unkosten erlegen, wieder erstatten, refonder les dépens. depouiren, in Verwahrung geben, niederlegen, déposer, mettre en dépôt, consigner. erlegen, (auf Bergwerken) die Eisen und Keilhauen anschweissen und schärfen, aiguiser, émouler.

Erlegung, *s. f.* Niederlage, défaite (des ennemis). Zahlung, paiement. nach völliger Erlegung des Gelds, après l'entier paiement de l'argent. das Niederlegen, consignation.

Erleichtern, *v. a.* eine Arbeit, faciliter, adoucir. eine Last, alléger, soulever. abladen, *it.* den Leib reinigen, décharger. Linderung schaffen, soulager. ein Lastthier erleichtern, alléger une bête de somme de son fardeau; la décharger d'une partie de sa charge. ein Schiff, alléger un vaisseau. diese Arzney hat mich sehr erleichtert, cette medécine m'a beaucoup soulagé. einem die Arbeit, Mühe, alléger le travail, les peines de qn; soulager qn dans son travail; soulager le travail de qn.

f. leichter, deutlicher machen, daß man nicht so viel Mühe hat, es zu verstehen, rendre facile, faciliter. zu begreifen, rendre compréhensible, aplanir.

sich erleichtern, entkleiden, se déshabiller.

Erleichterung, *s. f.* allégement, adoucissement, soulagement, aplanissement, décharge.

Erleiden, *v. a.* leiden, ertragen, souffrir, endurer, supporter, tolérer. das ist noch zu erleiden, cela se peut souffrir, tolérer. das Unrecht mit Geduld, supporter, tolérer les injures avec patience. ich kan es nicht erleiden, je ne saurois endurer cela. so warm, als man es erleiden kan, aussi chaud qu'on le peut souffrir.

Erleiden, *s. n.* s. Erduldung.

Erleidlich, *adj.* supportable, tolérable.

Erlen, *adj.* d'aune, d'aulne.

Erlenbaum, s. Erle.

Erlenböcklein, *s. n.* Art Holzkäfer, lepture d'aune. (*Leptura alni* L.)

Erlenfink, *s. m.* serin. s. Zeisig.

Erlenfresser, *s. m.* Art Goldkäfer, chrysomèle d'aune. (*Chrysomela alni* L.)

Erlenholz, *s. n.* bois d'aune.

Erlenhüpfer, *s. m.* Art Rüsselkäfer, charenson d'aune. (*Curculio alni* L.)

Erlenmotte, *s. f.* ein Nachtschmetterling, teigne d'aune. (*Phalæna Rajella* L.)

Erlennager, *s. m.* Art Schlupfwespe, mouche abeille-forme d'aune. (*Tenthredo alni* L.)

Erlensauger, *s. m.* galle-insecte d'aune. (*Chermes alni* L.)

Erlenwald, *s. m.* aunaie.

Erlenwickler, *s. m.* ein Nachtschmetterling, phalène prasienne. (*Phalæna prasiana* L.)

Erlernen, *v. a.* lernen, apprendre. ein Handwerk, ein Kunststück, eine Kunst, apprendre un métier, un art, un secret. etwas durch lange Uebung erlernen, apprendre, savoir qch par routine.

Erlernung, *s. f.* action d'apprendre, *it.* étude. *it.* la connoissance. seine Zeit auf Erlernung nützlicher Wissenschaften anwenden, donner son temps, s'appliquer à apprendre les sciences utiles.

Erlesen, *v. a.* erwehlen, choisir, élire, opter.

Erlescher, s. Erlöschen.

Erleuchten, *v. a.* helle machen, éclairer; illuminer; répandre du jour, - de la lumière. dieses Licht erleuchtet das ganze Zimmer, cette chandelle éclaire toute la chambre. die Sonne erleuchtet den Tag, und der Mond die Nacht, le soleil luit, éclaire le jour, et la lune la nuit. ein Haus, eine Gasse, Stadt, illuminer une maison, une rue, une ville; faire des illuminations. f. die Wissenschaft erleuchtet den Verstand, la science éclaire l'esprit. die Gnade erleuchtet die Seele, la grace illumine

l'ame. die erleuchtende Gnade, la grace illuminante.

Erleuchtet, *adj.* éclairé, illuminé. *it.* der eine Sache wohl einsiehet, clairvoyant. ein erleuchteter Verstand, un esprit éclairé, clairvoyant. eine erleuchtete Seele, une ame illuminée.

Erleuchtung, *s. f.* illumination, lumière. man hat Erleuchtungen und Freudenfeuer gemacht, on a fait des illuminations et des feux de joie. durch göttliche Erleuchtung, par illumination, illustration divine. Erleuchtung, bey den Malern, transparent.

Erleutern, s. Erläutern.

Erliegen, *v. n.* unten liegen, succomber. unter der Last, succomber sous le faix, être accablé. unter den Versuchungen, succomber aux tentations. unter dem Kummer und der Traurigkeit erliegen, se laisser vaincre à la douleur. unter diesem Streiche, Ungluck mußte er erliegen, ce coup l'a atterré. erliegen, umkommen, périr.

Erlisten, *v. a.* attraper par finesse, par ruse, par tromperie.

Erlogen, *adj.* (unhöfl. W.) faux, calomnieux, inventé, menti, mensonger. eine erlogene Beschuldigung, une accusation fausse, - calomnieuse, - inventée. es, das ist erlogen, vous en avez -, il en a menti; c'est un mensonge.

Erloschen, *adj.* éteint. s. *verb.*

Erlöschen, *v. n.* (ich erlosch, bin erloschen) vom Feuer, Licht, s'éteindre. von Kohlen, s'éteindre, s'amortir. das Feuer er-, verlischt, wenn es keine Nahrung hat, le feu s'éteint faute de nourriture. s. von Hitze, Brunst, cesser. sterben, mourir.

s. sein Stamm wird mit ihm erlöschen, sa race, sa maison s'éteindra avec lui. sein Ruhm wird niemals erlöschen, sa gloire ne s'éteindra jamais. der Proceß ist erloschen, le procès est éteint, amorti. eine erloschene Appellation, appel déserté, tombé en désertion. seine Liebe, sein Haß ist ihm erloschen, son amour, sa haine est éteinte, - a cessé. unser Leben erlischt, wenn wir es am wenigsten denken, notre vie s'éteint, lorsque nous y pensons le moins.

v. a. auslöschen, éteindre un feu.

Erlöschung, *s. f.* der Leibrenten durch Abtragung des Hauptstuhls, extinction d'une rente.

Erlösen, *v. a.* erretten, sauver. befreyen, délivrer un captif, affranchir, libérer. aus der Gefangenschaft, *it.* von Christo, racheter. wieder abjagen, abnehmen, retten, recourre.

Erlöser, *s. m.* der einen aus der Gefangenschaft erlöset, von einer Bedrückung befreyet, rédempteur, sauveur. S. délivreur. Jesus Christus ist unser Erlöser, Jésus Christ est notre rédempteur, sauveur.

Erlösung, *s. f.* délivrance, libération, rachat, rédemption, affranchissement. die Erlösung des menschlichen Geschlechtes, la rédemption du genre humain.

Erlügen, *v. a.* G. (kommt nur meist *in temp. præter.* vor) fälschlich erdenken, inventer, controuver. s. Erlogen.

Erlustigen, erlusten, *v. a.* erfreuen, récréer, délecter, réjouir, faire plaisir, égayer, enjouer. *w.* solacier. wieder erlustigen, ragaillardir. eine Lust genießen lassen, divertir, récréer. mit Essen und Trinken, régaler, traiter, donner un régale. einen mit einer guten Zeitung, réjouir qn par une bonne nouvelle. das erlustiget alle, die es sehen, cela fait plaisir -, donne du plaisir à tous ceux qui le voient.

sich erlustigen, se récréer, jouer, se délecter. mit Essen und Trinken, faire bonne chère, g. faire carousse. sich an etwas erlustigen, se faire des divertissemens de qch. sich mit Jagen, Spatzieren, se divertir à la chasse, - à la promenade.

Erlustigung, *s. f.* récréation, joie, plaisir, divertissement, régale, réjouissance.

Erm

Ermächtigen, *v. r.* 1) sich einer Sache ermächtigen, se saisir de qch, s'en rendre maitre, envahir. 2) sich unterstehen, oser, entreprendre, avoir la hardiesse.

Ermahnen, *v. a.* vermahnen, exhorter, animer, exciter, persuader, engager. einen ernstlich zur Tugend, exhorter sérieusement qn à la vertu. erinnern, avertir. warnen, bestrafen, corriger. gerichtlich vermahnen, einen Verweis geben, admonêter.

Ermahner, *s. m.* moniteur.

Ermahnung, *s. f.* exhortation, remontrance, invitation; Erinnerung, avertissement; gerichtliche Vermahnung, admonition. Ermahnung eines Obern, semonce. brüderliche Ermahnung, Bestrafung, correction fraternelle.

Ermahnungsschreiben, *s. n.* monitoire, lettres monitoriales.

Ermangeln, *v. n.* fehlen, laisser, manquer, (bejahend mit à, verneinend mit de -.) faillir, avoir faute. warum habet ihr es ermangeln lassen, ihm zu dienen? pourquoi avez-vous manqué à le servir. ich habe nicht ermangelt, ihm zu dienen, je n'ai pas manqué, laissé, de le servir. was ermangelt euch? qu'est-ce qui vous manque? que vous faut-il? keines Dinges ermangeln, ne manquer, n'avoir faute de rien. es an seiner Schuldigkeit ermangeln lassen, manquer à son devoir. es an sich nicht ermangeln lassen, sich nichts abbrechen, ne se laisser manquer de rien. das seinige dabey thun, faire son devoir. lasset es nicht daran ermangeln, ne vous en faites pas faute. ich werde nicht ermangeln, euch zu benachrichtigen, je ne manquerai pas de vous avertir.

Ermangelnd, *adj.* bey ermangelnden Mitteln und Gelegenheit, faute de moyens et d'occasion.

Ermangelung, *s. f.* manque, défaut, (als eine *præpos.*) faute. in Ermangelung eines Bessern, faute de meilleur. in Ermangelung meines Perschafts, au défaut de mon cachet.

Ermannen, *v. a.* encourager, enhardir, exciter. sich, reprendre courage, s'enhardir, s'encourager, se fortifier, se rassurer. sich eines bemächtigen, vaincre, venir à bout de qn. sich erholen, se remettre. einen Muth fassen, s'évertuer.

Ermäßigen, *v. a.* abmessen, ermessen, entscheiden, beurtheilen, juger. die Beschickung des Silbers mit Bley ist nicht nach der Menge des Silber-, sondern des Kupfergehalts zu ermäßigen, on juge de l'alliage de l'argent par le plus ou moins de cuivre qui y entre.

Ermäßigung, *s. f.* (auf billige Ermäßigung) arbitrage, arbitration.

Ermatten, *v. n.* s'affoiblir, se fatiguer, se lasser. nachlassen, ralentir, se ralentir. ich bin vom Gehen ganz ermattet, je suis tout fatigué -, las de marcher. s. Ermüden.

Ermattung, *s. f.* lassitude, fatigue, épuisement, harrassement, mal-aise.

Ermel, Aermel, *s. m.* la manche, Halb- oder Vorerm.l, *it.* Binde vorn am Ermel, fausse manche, poignet. gestickte oder mit Spitzen gezierte Weiberermel, engageantes. Rock mit Ermeln, robe à manches. das läßt sich nicht so aus den Ermeln schütteln, *P.* cela ne se jette pas dans un moule, en moule. er läßt sich den Ermel nicht ausreissen, nicht lange nöthigen, zu Trinken, zum Essen zu bleiben, il ne se laisse pas -, il ne se fait pas déchirer la robe (le manteau) pour boire, - pour rester à dîner. ihr wollet mir etwas auf den Ermel binden, mir etwas weis machen, vous me la baillez belle. einem eine brave Lüge auf den Ermel heften, en bailler des plus cornues à qn.

Ermeland, Bisthum in Polnisch-Preussen, Varmie.

Ermelaufschlag, *s. m.* parement de manches, amadis. *w.* revers.

Ermelbänder, *s. pl.* bouts de manches.

Ermelblume, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, manuléa. (*Manulea* L.)

Ermelin, s. Hermelin.

Ermelkappe, *s. f.* aileron.

Ermelschnitt, *s. m.* entournure.

Ermessen, *v. a.* schliessen, conjecturer, conclurre, das Zukünftige aus dem vergangenen, l'avenir du passé. urtheilen, juger, présumer. dafür halten, croire, estimer. überlegen, penser, examiner. ich gebe euch zu ermessen, was dieses für eine Folge haben werde, je vous laisse à penser quelle suite cela aura. begreifen, comprendre. schätzen, évaluer, apprécier, mesurer.

Ermessen, *s. n.* conjecture, jugement.

Ermessenheit, *s. f.* s. Ermessen *s.*

Ermeßlich, *adj.* so da kan gemessen werden, mesurable. eine Länge, die unermeßlich ist, une longueur qui n'est pas mesurable. s. glaubwürdig, probable, croyable. begreiflich, compréhensible.

Ermeßlich, *adv.* probablement. so viel man von der Sache ermeßlich urtheilen kan, autant qu'on peut probablement juger de l'affaire.

Ermorden, *v. a.* tödten, tuer, faire mourir. einen meuchelmörderischer Weise, assassiner. einem die Kehle abschneiden, couper la gorge à qn.

Ermordung, *s. f.* homicide, assassinat, meurtre, massacre.

Ermüden, *v. a.* müde machen, lasser, fatiguer; matter; rebuter. der Gang ermüdet mich nicht, ce petit chemin ne me lasse pas. sehr ermüden, strapaziren, harasser, abattre.

v. n. müde werden, se lasser, devenir las, se fatiguer, se harasser. der stärkste muß endlich ermüden, le plus robuste se lasse, se fatigue à la fin.

Ermüdet, *adj.* las, lassé, fatigué, épuisé, abbattu, harassé, rebuté. von Arbeit sehr ermüdet und abgemattet, rompu de travail, de fatigue; accablé de lassitude.

Ermüdung, *s. f.* lassitude, fatigue, épuisement, harrassement. ohne Ermüdung, unermüdet, *adv.* infatigablement.

Ermuntern, *v. a.* vom Schlaf, éveiller, réveiller, désendormir. einen, der schläft, ermuntern, - qn qui dort. s. aufmuntern, réveiller, encourager, donner courage, animer, exciter, zum Fleiß, zur Standhaftigkeit, encourager, émouvoir, exciter, inciter qn à la diligence, - persévérance, réveiller la diligence de qn. beleben, erfrischen, erwecken, ravigorer, ressusciter, ravivet, s. echauffer. zur Tapferkeit, échauffer la valeur de qn. fröhlich machen, égayer, (im Scherz) ébaudir. ein Herz machen, soutenir. den Geist ermuntern, spirituhlen. die Dichtkunst ermuntert den Geist, la poésie réveille l'esprit. wieder ermun-

ermuntern, ranimer, revigourer. von einer Ohnmacht ermuntern, faire revenir, faire reprendre ses esprits, remettre. wieder frisch, frölich und munter machen, regaillardir. das ermuntert mich wieder auf meine alten Tage, cela regaillardit mes vieux ans.

sich ermuntern, aufwachen, s'éveiller, se réveiller, se désendormir. er kan sich kaum ermuntern, il a de la peine à se réveiller.

Ermunterung, *s. f.* encouragement, excitation. lasset euch das zur Ermunterung dienen, que cela serve à vous encourager.

Ermürben, *v. a.* amollir, attendrir, se faire jour à travers, fléchir. die härtesten Herzen ermürben, les cœurs les plus endurcis.

Ern

Ernähren, *s.* Ernehren.

Erndte, *s.* Ernte.

Ernehren, *v. a.* erhalten, entretenir, alimenter, sustenter, nourrir, soutenir. ein jedes Handwerk ernehret seinen Meister, *P.* il n'y a si petit métier, qui ne nourrisse son maitre. sich ernehren, hinbringen, s'entretenir, subsister, se nourrir, *it.* vivre. sich kümmerlich mit Spinnen ernehren, gagner petitement la vie à filer. ich weiß nicht, wovon ich mich ernehren soll, je ne sai de quoi vivre. hiermit ernehrt er sich, erwirbt er sein Brot, cela est son gagnepain.

Ernehrer, *s. m.* nourricier.

Ernehrerin, *s. f.* nourricière.

Ernehrung, *s. f.* nourriture, sustentation.

Erneisen, erneusen, *v. a.* a. durchsuchen, durchwühlen, um etwas zu finden, chercher soigneusement, quêter, fouiller.

Ernennen, *v. a.* nennen, nommer. einen zum Erben, nommer qn son héritier. Abgeordnete, Schiedsrichter, nommer des députés, - des arbitres. einen zu einem geistl. Amt, nommer qn à un bénéfice. bestimmen, désigner, déclarer, délitner, dénommer, créer.

Ernenner, *s. m.* nominateur.

Ernennung, *s. f.* nomination, désignation. Beförderung, promotion. Ernennung neuer Beamten, Kardinäle, création de nouvelles charges, - de cardinaux.

Ernennungsrecht, *s. n* droit de patronage.

Erneuern, erneuren, *v. a.* renouveller; recommencer; faire revivre, réfuscirer; ranimer; rallumer. den Bund, die Bekanntschaft, Freundschaft, die Streitigkeit, den Haß, die Freude, Schmerzen, renouveller l'alliance, la connoissance, l'amitié, la querelle, la haine, la joie, la douleur. seinen Muth, seine Kräfte erneuren, rallumer sa vigeur. wieder herstellen, wieder in guten Stand setzen, restaurer, rétablir. ausbessern, réparer, refaire, raccommoder. sich erneuern, verjüngen, rajeunir.

die Gnade erneuert das Herz, la grace renouvelle le cœur.

Erneurer, *s. m.* renovateur, réparateur, instaurateur, restaurateur, réformateur.

Erneurung, *s. f.* renouvellement, rénovation, réparation, rétablissement; eines Hauses, d'une maison; eines Tempels, einer Religion, instauration; des Gelübdes, des neuen Menschen durch die Gnade Gottes, rénovation. vermünte eines Pachts oder einer Miethe, reconvention tacite. Erneurung der Freundschaft, renouement d'amitié; des Processes, reprise de procès.

Erneurungsbriefe, *s. pl.* lettres de surannation.

Erniedrigen, *v. a.* niedrig machen, abaisser, eine Mauer, un mur, rabattre. s. demüthigen, abaisser, rabaisser, humilier. wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden, celui qui s'élève, sera abaissé, - renversé. sich erniedrigen, niederträchtig, verächtlich machen, s'avilir. sich erniedrigen, sehr vor Gott demüthigen, s'anéantir, s'abimer devant Dieu.

Erniedrigung, *s. f.* abaissement; dépression, humiliation, humilité, anéantissement; des Herzens, abjection d'esprit.

Ernst, Mannsname, Ernest.

Ernst, *s. m.* Ernsthaftigkeit, *s. f.* ernsthaftes Wesen, *it.* Ansehen, sérieux, gravité. etwas im Ernst aufnehmen, prendre une chose au sérieux, meyneu, prendre une chose dans le sérieux. eine wohlanständige Ernsthaftigkeit, une gravité décente.

Ernsthaftigkeit, Schärfe, sévérité. Ernst brauchen, user de sévérité, - de rigueur; s'efforcer, faire ses efforts. einen mit Ernst, ernstlich bestrafen, reprendre sévérement qn. Strenge, austérité.

Eifer, passion, affection, zèle, ferveur, chaleur. Ernst zeigen, montrer du zèle, - de la chaleur. mit Ernst hinter etwas her, daran seyn, poursuivre une chose avec chaleur. sichs einen Ernst seyn lassen, prendre à tâche. es sich keinen Ernst seyn lassen, agir froidement. nichts mit Ernst thun, g. lantiponer. Ernst, Eifer im Gebet, ferveur, ardeur. Fleiß, assiduité, diligence, soin.

ernster Wille, im Ernst, ohne Scherz, tout de bon, sans raillerie, à bon, - à son escient. ist das euer Ernst? ist es euch Ernst? est-ce votre sérieux? le dites-vous tout de bon. *it.* ist es euer Ernst? vous moquez-vous? es ist nicht euer Ernst, vous vous moquez.

Ernst, ernsthaft, ernstlich, *adj.* sérieux, grave, sévère, austère, passionné, zélé, fervent, ardent, assidu, diligent, soigneux, rigoureux, fier, rude, stoïcien, stoïque. ein ernstes, ernsthaftes Gesicht, un visage sérieux. ein ernstlicher Handel, une affaire sérieuse. ein ernsthafter Mensch, un homme sérieux, grave. eine ernsthafte Rede, un discours grave. ein ernster Richter, un juge sévère. eine ernste Bestrafung, ein ernstlicher Befehl, un châtiment -, ordre sévère, - rigoureux.

vom Lustigen auf das Ernsthafte fallen, passer du plaisant au sérieux.

ernsthaft und wunderlich, farouche.

Ernstenrig, *adj.* ernstreifrige Bemühung, empressement.

Ernstfeuerwerk, *s. n.* artifice pour la guerre.

Ernsthaft, ernsthaftig, ernstlich, *adv.* sérieusement, gravement, sévèrement, durement, rigoureusement, stoïquement. ernsthaft reden, parler gravement, sérieusement. ernstlich, ernsthaftig bestrafen, punir sévèrement, rigoureusement. ernsthaft daher gehen, marcher gravement, d'un pas grave, à pas comptés, à l'espagnole.

Ernsthaftigkeit, *s.* Ernst.

Ernstlich, *s.* Ernst, Ernsthaft.

Ernte, *s. f.* 1) jährliche Einsammlung der Früchte, récolte; cueillette. Kornernte, moisson; la récolte des bleds. Heuernte, fénaison. Weinernte, vendanges. 2) die Feldfrüchte, die einzuernten sind, moisson, bleds, grains sur pied. 3) Zeit der Ernte, récolte, moisson, août, temps de la moisson, nach der Ernte, après la moisson, - la récolte. die Ernte ist nahe, la moisson approche.

Erntearbeiter, *s. m.* moissonneur, août eron.

Erntedienst, *s. m.* *s.* Erntefrohne.

Ernteferien, *s. pl.* Ferien, welche in der Erntezeit gegeben werden, in den Schulen, vacances pendant la moisson; in Gerichten, vacations *etc.*

Erntefrohne, *s. f.* corvées pendant la moisson.

Erntefnecht, *s. m.* *s.* Erntearbeiter.

Erntekranz, *s. m.* couronne d'épis.

Erntemonat, *s. m.* août.

Ernten, *v. a.* récolter, moissonner, faire la récolte, - la moisson. einsammlen, cueillir; lever. den Weitzen *rc.* ernten, moissonner le froment.

Erntewagen, *s. m.* charti, chartil, chartie.

Erntezeit, *s. f.* le temps de la moisson; la saison de moissonner.

Ernüchtern, *v. a.* nüchtern machen, désenivrer, dessouler. *v. n.* nüchtern werden, désenivrer.

Ero

Eroberer, *s. m.* conquérant, vainqueur.

Erobern, *v. a.* durch Krieg bezwingen, conquérir; faire la conquête d'un pays. etwas erobern, gewinnen, faire une conquête; recouvrer, réduire. wieder erobern, regagner. bezwingen, unter den Gehorsam bringen, réduire. einnehmen, sich bemächtigen, prendre, emporter; *it.* se rendre maître, s'emparer de -. ein Reich erobern, conquérir un royaume. eine Stadt, prendre une ville.

erwerben, s. acquérir. durch seinen Fleiß grosses Gut erobern, acquérir beaucoup de bien par son industrie.

wieder erobern, erlangen, reconquérir, recouvrer.

erobert, pris, réduit. erobertes Land, conquête, pays conquis, réduit. so da kan erobert werden, prenable.

Eroberung, *s. f.* conquête, réduction, prise, acquisition. die Eroberung des Landes, der Vestung hat viel Blut gekostet, la conquête de cette province, la prise de cette place a coûté bien du sang. s. eine rechtmäßige Eroberung, une acquisition juste, - légitime.

Eröffnen, *v. a.* öffnen, ouvrir. die Thüre, einen Brief, den Laufgraben, Feldzug, das Gericht, den Landtag, ouvrir la porte, une lettre, la tranchée, la campagne, la chambre de justice, les états. das Bad eröffnet die Schweißlöcher, le bain ouvre les pores. ein Siegel, einen Brief, ouvrir, décacheter. eine Ader, saigner, ouvrir la veine. einem sein Herz, ouvrir son cœur à qn. offenbaren, découvrir, publier, mettre au jour, faire ouverture. seine Gedanken, découvrir ses pensées, ein Geheimniß, découvrir un secret. einem sein Anliegen, s'ouvrir à qn de son affaire. seine Meynung, se déclarer, s'expliquer, dire son sentiment. diese eröffneten ihm, daß -, ceux-ci lui déclarèrent, que -. nachdem sie ihre Ursachen eröffnet hatten, ayant dit leurs raisons.

darbieten, s. donner, fournir, présenter, faire naitre. eine Gelegenheit, une occasion.

kund thun, publiciren, déclarer, publier.

anfangen, als das Parlament, einen Sitztag, ouvrir, *it.* commencer les séances.

eröffnendes Arzneymittel, apéritif. eröffnetes Lehen, eröffnete Pfründe, bénéfice vacant.

Eröffnung, *s. f.* ouverture, publication, déclaration. gewaltsame eines Hauses, ouverture violente d'une maison. des Feldzugs, Laufgrabens, des Landtags, ouverture de la campagne, de la tranchée, des états. des Parlaments, ouverture des audiences, *it.* la rentrée. eines Urtheils, publication d'un arrêt. der Ader, saignée. Eröffnung, Schnitt, (in der Anatomie) section. Eröffnung eines Geschwürs, onkotomie.

der auf Eröffnung eines Amtes wartet, expectant, candidat.

Erörtern, *v. a.* über etwas ſtreiten, débattre. erklären, erläutern, éclaircir. herauswickeln, démêler. auflöſen, vuider, terminer. einen Zank, terminer une querelle, conclurre une affaire. entſcheiden, décider, réſoudre. einen Proceß, décider un procès. eine Frage, réſoudre une queſtion. urtheilen, juger. das muß vor allen Dingen erörtert werden, das geht vor, c'eſt un préalable.

Verordnung und Beſcheid geben, appointer.

Erörtert, *adj.* décidé, terminé.

Erörterung, *ſ. f.* éclairciſſement; déciſion; réſolution; ſolucion; jugement; appointement, accord; débat.

Eröſen, eröſigen, *v. a.* öde machen, verwüſten, aufreiben, dépeupler. w. dévaſter, ravager.

Erotiſch, *adj.* érotique. erotiſche Dichter, die bloß von Wein und Liebe ſingen, poëtes érotiques.

Erp

Erpel, ſ. Entrich.

Erpicht, *adj.* begierig, avide de, paſſionné pour. auf den Reichthum, das Spiel, paſſionné pour les richeſſes, pour le jeu. fleißig auf etwas, ardent, acharné, addonné, attaché, appliqué à, begierig ſeyn, être avide, s'acharner, s'addonner, s'attacher à -, avoir de l'attache à qch, - pour qch. erpicht auf eine Meynung, entêté, aheurté.

Erpochen, *v. a.* einen aus dem Schlafe, éveiller. *it.* durch Pochen etwas erhalten, erttotzen, obtenir par force; emporter une choſe de hauteur, de haute lutte.

Erprachern, *v. a.* ſ. Erbetteln.

Erpredigen, *v. a.* gagner à prêcher.

Erpreſſen, *v. a.* mit Gewalt herausbringen, arracher, tirer -, avoir -, exiger par force; obtenir par violence, extorquer; ſe faire donner de force. das Bekenntniß, extorquer la confeſſion, Geld, extorquer de l'argent. Geld von einem, ſaigner qn.

Erpreſſen, *ſ. n. it.* Erpreſſung, *ſ. f.* extorſion, violence, uſurpation violente; ſaignée. gar zu ſcharfe Abforderung, exaction. Preſſung der Leute durch obrigkeitliche Bediente, concuſſion. Schinderey und Beſchwerung anderer Leute, pirxterie, rapine. die Landſchaft durch gewaltſame Erpreſſungen verderben, ruiner la province par des extorſions violentes, des concuſſions.

Erq

Erquicken, *v. a.* remettre en vigueur, - en force, reſtaurer, fortifier, g. ravigoter. erleichtern, délaſſer. beleben, réveiller, revivifier, faire revivre.

erfreuen, réjouir, récréer, *it.* délaſſer l'eſprit, regaillardir. dieſer Trunk, dieſes Arzneymittel hat mich ſehr erquickt, cette boiſſon, ce remède m'a beaucoup récréé.

tröſten, conſoler, alléger, einen Elenden, un miſérable. lindern, ſoulager. einen Kranken erquicken, ſoulager un malade. eines Elend lindern, ſoulager la miſère de qn.

machen, daß einer, ein Thier ſich erhole, reſaire. erfriſchen, raffraichir. dieſes Glas Wein hat mich wieder erquickt, ich bin dadurch wieder aufgelebt, ce verre de vin m'a reſſuſcité.

ſich erquicken, erholen, ſe délaſſer à qch, ſe délecter, ſe délaſſer, ſe rafraichir, s'ébaudir les eſprits.

Erquickend, *adj.* troſtbringend, ſoulageant. erfreuend, g. récréatif. erfriſchend, réfrigératif, raffraichiſſant.

Erquickſtunde, *ſ. f.* heure de récréation.

Erquickung, *ſ. f.* récréation, ſoulagement, délaſſement, raffraichiſſement. Ergetzung, délectation, ébat. Erholung, décharge; des Gemüths, débandement, divertiſſement. Troſt, conſolation. w. réconfort. erquickendes, erfriſchendes, kühlendes Arzneymittel, réfrigératif.

Err

Errata, ſ. Druckfehler.

Errathen, *v. a.* entdecken, deviner, découvrir, trouver, pénétrer. ein Räthſel, deviner une énigme, trouver -, rencontrer le mot d'une énigme. muthmaſſen, conjecturer, prendre conjecture. prophecyen, prophétiſer. ſchlieſſen, abnehmen, conclurre. etwas dunkeles herausbringen, déchiffrer. ihr habt es errathen, getroffen, vous y êtes, vous y voilà, vous l'avez deviné. er meynt es errathen zu haben, g. il croit avoir trouvé la féve au gâteau.

Errathen, *ſ. n.* l'action de deviner. *it.* déchiffrement, conjecture, prophétie.

Errechten, *v. a.* durch Klagen und Proceßiren etwas erhalten, gewinnen, acquérir par voie de juſtice.

Erregen, *v. a.* rege machen, e. émouvoir, exciter. den Staub, faire lever la pouſſière. die Leidenſchaften, émouvoir les paſſions. einen Aufruhr, exciter une ſédition. das Volk zum Aufruhr, émouvoir, exciter le peuple à la ſédition. Krieg, Zank, exciter une guerre, querelle. das wird aufs neue Krieg erregen, cela fera renaître la guerre. die Feuchtigkeiten, Galle, émouvoir les humeurs, la bile. er iſt leicht zu erregen, il eſt facile à émouvoir, bewegen, agiter. der Wind erreget das Meer, le vent agite la mer. erwecken, réveiller. verurſachen, cauſer, allumer, engendrer. ein Gelächter erregen, faire rire.

erregen, (auf Bergwerken) einen Gang, eine Grube entdecken und zu bauen anfangen, commencer à exploiter une mine, ouvrir une mine.

ſich erregen, s'émouvoir, in die Höhe, s'élever. ſein Zorn, Mitleiden erregt ſich, ſa colère, ſa compaſſion s'émeut. es erregt ſich ein Wind, il s'élève un vent.

Erregung, *ſ. f.* mouvement, émotion, agitation, ſoulèvement, excitation.

Erreichbar, *adj.* ce qu'on peut atteindre *etc.*

Erreichen, *v. a.* bis an etwas reichen, atteindre, toucher. gelangen, *it.* ankommen, gagner, parvenir, arriver à - . erlangen, obtenir, recevoir. hervorlangen, g. aveindre. mit dem Stock, mit der Hand etwas erreichen, atteindre, toucher qch du bâton, de la main. einen im Laufen, atteindre, attraper qn à la courſe, joindre. die Stadt, den Hafen, arriver à la ville, au port. das Thor, gagner la porte. ſeine rechte Länge, Stärke, atteindre ſa juſte longueur, force; parvenir à ſa -, das Ziel, atteindre le but; donner au but, - au blanc. ſeine Großjährigkeit, mündigen Jahre, atteindre, (parvenir à) l'âge de majorité. den Gipfel der Ehren, arriver, parvenir aux plus grands honneurs. die Vollkommenheit, atteindre la perfection. ſeinen Zweck, parvenir à ſes fins; finir, arriver à ſon but. - - nicht erreichen, manquer ſon coup. wieder erreichen, rattraper, regagner.

Erreichung, *ſ. f.* des Zwecks, réuſſite.

Erreiten, *v. a.* w. g. durch reiten erlangen, gagner par une courſe à cheval, - en allant à cheval.

Erreizen, *v. a.* w. zum Zorn reizen, irriter, fâcher, offenſer, mettre en colère, aigrir, exciter.

Errennen, *v. a.* g. erjagen, mit Rennen einholen, atteindre -, attraper -, joindre à la courſe, - en courant. ſich durch Rennen zuwege bringen, s'attirer pour avoir trop couru; gagner en courant.

Erretten, *v. a.* retten, ſauver, aus dem Schiffbruch, Feuer, ſauver du naufrage, du feu. ſich durch die Flucht, durch Schwimmen erretten, ſe ſauver à la fuite, à la nage.

befreyen, délivrer, libérer. aus der Dienſtbarkeit, (feindlicher Hand,) délivrer de l'eſclavage, (de la main de l'ennemi.) aus eines Hand, tirer, retirer. vom Tode erretten, retirer du tombeau, délivrer de la mort. erretten, einem etwas wieder abjagen, recourre.

Erretter, *ſ. m.* ſauveur, libérateur, délivreur.

Erretterin, *ſ. f.* libératrice.

Errettung, *ſ. f.* délivrance, libération, affranchiſſement; der Gefangenen, rachapt des priſonniers, rançon; eines geraubten Thiers, recouſſe.

Errichten, *v. a.* ériger, créer, inſtituer. Freundſchaft errichten, lier amitié. eine Tonne errichten, (bey den Böttchern) die Stäbe ſo ordnen und zubereiten, daß, wenn ſie mit Bändern verbunden ſind, ſie die Tonne bilden, monter le tonneau. ſ. Aufrichten.

Errichtung, *ſ. f.* érection, fondation.

Erringen, *v. a.* durch Ringen oder Mühe etwas erhalten, obtenir par ſes efforts; acquérir, gagner par beaucoup de peine; parvenir enfin à -. er hat ſein Glück errungen, il eſt parvenu à ſa fortune par de grands travaux.

Erröthen, *v. n.* roth werden, rougir. ſich ſchämen, rougir, rougir de honte, avoir honte de -; être honteux, - confus. ich darf davor nicht erröthen, je n'ai garde d'en rougir. erröthen machen, faire rougir qn, faire honte, faire confuſion à qn.

Erröthen, *ſ. n.* rougeur, honte, timidité, pudeur.

Errudern, *v. a.* durch ſchnelles, ſtarkes Rudern ein Schiff einholen, attraper -, joindre à force de rames.

Errufen, *v. a.* crier tant qu'un autre nous entende, *it.* ſe faire entendre (à force de crier). er iſt zu weit, ich kan oder werde ihn nicht errufen, erſchreyen, j'ai beau crier, il eſt ſi loin qu'il ne m'entendra pas. ſo weit man einen errufen kan, à la portée de la voix.

Errungenſchaft, *ſ. f. t.* während der Ehe durch Arbeit erworbene Güter, im Gegenſatz des Lehens, Erbes, Brautſchatzes, acquiſition, acquêt; les acquêts et les conquêts du mariage.

Erſ

Erſagen, *v. a.* ſ. Erwähnen.

Erſättigen, *v. a.* raſſaſier, ſaturer, faire repaître; aſſouvir, ſatisfaire, contenter; ſoûler qn de qch. ſ. Sättigen. ſich erſättigen, prendre ſon ſoûl. er iſt nicht zu erſättigen, on ne le ſauroit raſſaſier; il avaleroit -, il boiroit la mer et les poiſſons. ſeinen hungerigen Magen, raſſaſier ſon eſtomac affamé. ſ. ſeinen Geiz, ſeine Ehrbegierde, ſeine Grauſamkeit, aſſouvir -, raſſaſier ſon avarice, - ſon ambition, - ſa cruauté. er iſt in ſeinen Lüſten nicht zu erſättigen, il eſt inſatiable dans ſes plaiſirs.

Erſätti-

Erſättigung, *ſ. f.* raſſaſement; ſatiété; ſaturation. ſ. des Verlangens, l'accompliſſement de ſes vœux, - déſirs.

Erſättlich, *adj.* ſatiable; aiſe à contenter.

Erſättlichkeit, *ſ. f.* ſatiabilité.

Erſatz, *ſ. m.* ſ. Erſetzung, Erſtattung. zum Erſatz, pour équivalent.

Erſaufen, *v. n.* (ich erſoff, bin erſoffen.) ſich erſaufen, ſe noyer, ſe faire mourir -, mourir dans l'eau; être ſubmergé; être ſuffoqué. im Fluß erſaufen, ſe noyer dans la rivière. erſoffen ſeyn, in Wolluſt, ſ. être noyé dans les voluptés; nager -, être plongé dans les délices. ein in der Bosheit ganz erſoffner Menſch, homme confit en malice. erſoffne Grube, *s.* mine ſubmergée.

Erſäufen, *v. a.* (ich erſäufete, habe erſäufet.) ertränken, im Waſſer oder andern flüßigen Sachen ums Leben bringen, noyer, ſubmerger, faire mourir dans l'eau. das Kind im Bade, noyer l'enfant dans le bain. ſ. ins Verderben bringen, ruiner, perdre, faire mourir.

Erſäufung, *ſ. f.* ſubmerſion, ſuffocation dans l'eau.

Erſchaben, *v. a.* g. erſcharren, durch Geiz ſamlen, accumuler, amaſſer.

Erſchachern, *v. a.* auf jüdiſche, niederträchtige, betrügliche Art etwas gewinnen, zuſammen ſcharren, gagner par un trafic frauduleux.

Erſchaffen, *v. a.* créer, faire, tirer du néant, faire naître, donner l'être, - l'exiſtence. alle Dinge ſind aus nichts erſchaffen, toutes choſes ont été créées de rien.

Erſchaffer, *ſ. m.* créateur. ſ. Schöpfer.

Erſchaffung, *ſ. f.* création; extraction du néant, formation du monde. vor Erſchaffung der Welt, avant les temps. von Erſchaffung der Welt an, (her) depuis que le monde eſt monde.

Erſchallen, *v. n.* ſchallen, réſonner; retentir. Geſchrey, ſo weit erſchallet, cri qui retentit, réſonne bien loin. ſeine Stimme erſchallen laſſen, élever ſa voix. ſ. als ein Gerüchte, Lob, retentir, ſe répandre, ſe publier, ſe débiter, courir, éclater. erſchollen, retenti; ſ. répandu. es iſt ein Gerücht, Geſchrey erſchollen, il s'eſt répandu un bruit. ſein Name, ſein Ruhm iſt in der ganzen Welt erſchollen, ſon nom, ſa gloire éclate par tout le monde.

Erſchallen, *ſ. n.* retentiſſement; redoublement -, réflexion de ſon; ſon rendu, - renvoyé avec éclat. ſ. publication, débit.

Erſchanzen, *v. a.* durch Spielen gewinnen, gagner au jeu.

Erſcharren, *v. a.* g. amaſſer avec peine, - par des moyens ſordides. er hat viel Reichthümer erſcharret, il a amaſſé bien des richeſſes. ſ. Erſchaben.

Erſchaudern, *v. n.* frémir. ſ. Schaudern.

Erſcheinen, *v. n.* (ich erſchien, bin erſchienen.) ſcheinen, glänzen, luire, réluire.

ſich ſehen laſſen, ſichtbar werden, paroître, apparoître, être manifeſte, devenir viſible. (von Geſpenſtern) apparoître, revenir, ſe faire voir. die Geſpenſter erſcheinen des Nachts, les ſpectres reviennent -, - ſe font voir -, - apparoiſſent de nuit. das iſt mir im Schlafe, Traume erſchienen, cela m'eſt apparu en ſonge. es iſt ein Komet erſchienen, il a paru une comère. der Tag, der Morgen erſcheint, il fait jour, le jour paroit. die Sterne erſchienen am Himmel, les étoiles paroiſſent au ciel. wieder erſcheinen, reparoître. (von Geſtirnen) wieder über den Horizont kommen, aufgehen, remonter.

an einem Orte, in einer Geſellſchaft erſcheinen, ſe préſenter, paroître en un lieu, en une compagnie; ſe rendre en quelque lieu. ich werde nicht am beſtimmten Verſammlungsorte erſcheinen, je manquerai au rendez-vous. neben andern erſcheinen, ſich neben, vor andern ſehen laſſen, paroître ſur les rangs. unterſtehſt du dich, vor meinen Augen zu erſcheinen? oſez-vous paroître devant moi? vor dem Könige erſcheinen, venir par devers le Roi.

gerichtlich, vor Gericht, comparoître, durch einen Anwald, par procureur, perſönlich, perſonellement, elter, eſter à droit, - en droit, - en jugement. nicht auf den beſtimmten Termin erſcheinen, faire défaut, encourir défaut. erſcheinender Theil, comparant.

erſcheinen, a. kund thun, manifeſter.

erſcheinen laſſen, faire paroître, mettre au au jour. ſeine Liebe, Haß, Freygebigkeit, Tapferkeit, faire paroître ſon amour, la haine, la libéralité, ſon courage.

ſein Recht erſcheinen laſſen, *it.* zeigen, darthun, faire apparoir ſon droit. es erſcheinet, erhellet, *it.* ſcheinet gewiß, il appert. aus dem allen erſcheinet, il paroît de tout cela. ſ. Erhellen.

Erſcheinlich, *adj.* clair, manifeſte. das iſt höchſt klar und erſcheinlich, cela paroît comme le nez au viſage.

Erſcheinung, *ſ. f.* lueur, apparition, viſion. eine göttliche, apparition divine. Erſcheinungen haben, avoir des viſions. Menſch, der Erſcheinungen hat, oder zu haben vorgibt, viſionnaire. Erſcheinung vor Gericht, comparution. in der Luft, am Himmel, phénomène. Feſt der Erſcheinung, épiphanie. einen gerichtlich wegen nicht Erſcheinung entſchuldigen, exoiner. Erſcheinung der Ritter in den Schranken, comparſe.

Erſcherzen, *v. a.* ſich ein Kind erſcherzen, faire un populo.

Erſchieſſen, *v. a.* (ich erſchoß, habe erſchoſſen.) mit einem Geſchoß, Pfeil, tuer, tuer d'une balle de plomb, - d'un coup de -, tirer, ôter la vie avec une arme à feu. einen im Duell, tuer qn en duel. er iſt mit einer Kanone erſchoſſen worden, il a été tué d'un coup de canon.

erſchieſſen, *v. n. a.* helfen, dienen, erkleckich, nützlich ſeyn, profiter, ſervir, être utile, avantageux.

Erſchießlich, *adj.* nützlich, erſprießlich, avantageux, utile, profitable, expédient.

Erſchiffen, *v. a.* a. wieder ausbauen, ausbeſſern, refaire, réparer.

Erſchinden, *v. a.* rapiner. ſ. Erſchaben, Erſcharren.

Erſchirren, *v. a.* in Geſchirre, Gefäſſe füllen, emplir.

Erſchlaffen, *v. a.* ſchlaff, ſchlapp machen, relâcher, amollir. *v. n.* ſchlaff werden, ſe relâcher. erſchlaffte Nerven, nerfs relaxés.

Erſchlaffung, *ſ. f.* der Nerven, relaxation; der Lebensgeiſter, lipothymie.

Erſchlagen, *v. a.* (ich erſchlug, habe erſchlagen.) tödten, todt ſchmeiſſen, tuer, aſſommer, tuer à force de coups; mettre, coucher ou étendre ſur le carreau. einen Menſchen, tuer un homme. einen jämmerlich erſchlagen, niedermachen, maſſacrer. eine groſſe Menge, défaire. einen Ochſen, aſſommer un bœuf. vom Donner erſchlagen werden, être frappé de la foudre, du tonnerre, - d'un coup de foudre. ſ. in allen Gliedern wie erſchlagen oder ſehr müde ſeyn, être accablé, - comme aſſommé du travail qu'on a fait.

erſchlagen, (bey Bergleuten) durchſchlägig werden, in ein anderes Gebäude kommen, percer, donner.

Erſchlagener, *ſ. m.* mort, tué. die in einem Treffen geblieben, les morts dans la bataille. Erſchlagener von Mördern, homicidé.

Erſchlagung, *ſ. f.* maſſacre. vom Gewitter, foudroiement.

Erſchleichen, *v. a.* (ich erſchlich, habe erſchlichen.) unvermuthet überfallen, auf den Hals kommen, *it.* liſtiger Weiſe erhalten, ſurprendre; prendre par ſurpriſe. das Wild, ſurprendre la bête. einen Befehl, ſurprendre un ordre. die Gunſt des Volks, ſe gliſſer dans les bonnes graces du peuple. erſchlichener Weiſe, ſubrepticement. ein erſchlichenes Privilegium, privilége obtenu par ſurpriſe. ſo durch falſches Angeben kan erſchlichen werden, ſubreptice. heimlicher Weiſe, obreptice. erſchlichne Briefe, lettres obreptices.

Erſchleichung, *ſ. f.* ſurpriſe; ſubreption; obreption. der Erſchleichung zuvorkommen, vorbeugen, fermer la voie de l'obreption.

Erſchmäcken, erſchmecken, *v. a.* (ſchweizeriſch) goûter.

Erſchmarotzen, *v. a.* écornifler.

Erſchmeicheln, *v. a.* flatter pour obtenir; obtenir par flatterie, - par de belles paroles.

Erſchnappen, *v. a.* g. attraper, ſurprendre, gripper, happer, pêcher, prendre, ſaiſir (un emploi). eine Mahlzeit erſchnappen, écornifler un dîner. wo mag er das erſchnappt haben? où a-t-il pêché cela? wer alles erſchnappen will, bekömmt gar nichts, qui court (chaſſe) deux lièvres, n'en prend point, - n'en prend pas un. ein Zungendreſcher iſt immer begierig, etwas zu erſchnappen, un chicaneur a toujours bon appétit.

Erſchollen, *adj.* retenti. ſ. Erſchallen.

Erſchöpfen, *v. a.* épuiſer, einen Brunnen, épuiſer un puits. ſeine Kräfte, épuiſer ſes forces. den Schatz, die Unterthanen, épuiſer le tréſor, les ſujets. ausleeren, vuider. ausziehren, entkräften, atténuer, appauvrir, uſer. jemandes Geduld erſchöpfen, mettre, pouſſer la patience de qn à bout. ſich erſchöpfen, s'épuiſer.

Erſchöpflich, *adj.* épuiſable.

Erſchöpft, *adj.* épuiſé. an Kräften und Mitteln ganz, épuiſé de forces et de moyens. erſchöpftes Erdreich, terre uſée. erſchöpfte Kräfte, forces énervées. die Lebensgeiſter werden durch gar zu heftige Arbeit erſchöpft, les eſprits vitaux ſe diſſipent par trop de travail.

Erſchöpfung, *ſ. f.* épuiſement; des Magens, inanition.

Erſchoſſen, *adj.* tué. ſ. Erſchieſſen.

Erſchrecken, *v. a. regular.* Furcht, Schrecken verurſachen, faire peur, intimider, ſurprendre; donner ou cauſer de la peur, de la crainte à qn; la donner chaude à qn. ſtark erſchrecken, effrayer, cauſer de la terreur; faire horreur, jetter la terreur; effaroucher. erſchrecken wollen, venir épouvanter. irre machen, déconcerter, décontenancer. ich habe ihn ein wenig erſchrecket, je la lui ai donné bonne. er hat mich erſchreckt, il me l'a donné belle. es hat ihn ein Geſpenſt erſchreckt, un fantôme lui a fait peur, - l'a effrayé. entſetzen, donner l'épouvante à qn. eine plötzliche Furcht, Schrecken verurſachen, allarmer, épouvanter; jetter l'épouvante. einen durch Drohworte, épouvanter qn par des menaces. Erſtaunung verurſachen, étonner, cauſer de l'étonnement.

Erſchrecken, *v. n.* (ich erſchrak, bin erſchrocken.) avoir peur, s'effrayer, s'allarmer, s'étonner, s'intimider, ſehr, s'épouvanter, l'avoir chaude, prendre l'épouvante, prendre de la terreur; ſe défaire, être ſaiſi d'horreur; tomber

comber de ſon haut, de ſa hauteur. vor dem Anblicke eines Dinges, vor etwas, s'effrayer à la vue d'une choſe. über einer Gefahr, s'effrayer - , s'épouvanter d'un danger. er erſchrickt gleich, il ſe défait d'abord. ſo leicht erſchrickt er nicht, il a vu le loup. er erſchrickt vor allem, iſt ſehr furchtſam, tout lui fait ombre. er erſchrickt vor nichts, il eſt bon cheval de trompette, il ne s'étonne point pour le bruit. erſchrecken, f. blaß werden, pâlir. antworten, ohne zu erſchrecken, répondre ſans s'ébranler. dieſes Kind erſchrickt vor nichts, P. cet enfant a monté ſur l'ours.

Erſchrecken, *ſ. n.* Erſchreckniß, Erſchrockenheit, *ſ. f.* peur, crainte, effroi, terreur, intimidation, épouvante, allarme, étonnement, interdiction. ſ. *verb.* vom Erſchrecken überfallen werden, être ſaiſi de terreur, - d'épouvante; prendre l'épouvante.

Erſchrecklich, *adj.* ſchrecklich, fürchterlich, ſo ein Schrecken verurſachet, épouvantable, redoutable. entſetzlich, greulich, abſcheulich, *it.* übermäßig, épouvantable, horrible, terrible, affreux, effrayant, effroyable, étonnant, furieux, monſtrueux, prodigieux. ein erſchrecklicher Anblick, une vue épouvantable, un régard affreux. erſchreckliche Dinge ſehen, hören, voir, apprendre des choſes effroyables ou horribles. eine erſchreckliche Höhe, Tiefe, une hauteur, profondeur, grandeur terrible, horrible, épouvantable. eine erſchreckliche Stimme, une voix terrible. ein erſchreckliches Ungewitter, Krieg, Brand, un orage, une guerre, un incendie terrible. erſchreckliche Marter, tourment effroyable. erſchrecklich, ſehr groß, übermäßig, unmäßig, très-grand, exceſſif, terrible. erſchreckliche Furcht, Ungeduld, peur, impatience horrible. eine erſchreckliche Hitze, Kälte, un chaud, froid terrible, horrible. erſchrecklicher Hunger, Durſt, faim, ſoif horrible.

Erſchrecklich, *adv.* épouvantablement, terriblement, horriblement, effroyablement, affreuſement, prodigieuſement.

Erſchreyen, *g. ſ.* Erruſen.

Erſchrocken, *adj.* épouvanté, effrayé, étonné, intimidé, ébahi, effaré, éperdu. ſehr erſchrocken, ébaubi, éberlué. blöde, entrepris. blaß, pâliſſant. erſchrocken ſeyn, être confus, déconcerté, avoir l'allarme. es iſt alles erſchrocken, l'allarme eſt au camp. ein erſchrockenes Gewiſſen, une conſcience effrayée, timorée. ein erſchrockener Feind iſt halb geſchlagen, un ennemi épouvanté eſt à demi battu.

Erſchrockenheit, *ſ.* Erſchrecken *ſ.*

Erſchroten, *v. a.* (*t.* auf Bergwerken) einen Gang ausforſchen, entdecken, fouiller une mine. ſtarke Waſſer in einem Gange erſchroten, donner ſur l'eau.

Erſchürfen, *v. a.* ſ. Erſchroten.

Erſchütteln, *v. a.* ſecouer, branler, ébranler, agiter. einen Schlafenden, éveiller en ſecouant. das Fieber hat mich ziemlich erſchüttelt, la fièvre m'a bien ſecoué.

Erſchüttern, *v. a.* ſchütteln, ſecouer, étonner, branler. *it.* durch Erdbeben, ébranler. der Wind hat die Bäume dermaſſen erſchüttert, geſchüttelt, daß die Früchte abgefallen, le vent a tellement ſecoué les arbres que les fruits en ſont tombés. das Erdbeben erſchüttert die Gebäude, le tremblement de terre ébranle les bâtimens. erſchüttert werden, s'émouvoir (nur im *infin.*). das Läuten der Glocken hat dieſen Thurm erſchüttert, le branle des cloches a étonné cette tour. erſchüttern, als wenn es umfallen will, crouler, écrouler. zittern machen, faire trembler.

Erſchüttern, *v. n.* durch Erdbeben, s'ébranler. zittern, trembler, frémir. vor Furcht, trembler de peur. es donnert ſo ſehr, daß alle Häuſer davon erſchüttern, il tonne ſi fort, que les maiſons en ſont ébranlées.

Erſchütterung, *ſ. f.* ſecouſſe, ſecouement, branle, ébranlement, croulement, tremblement; des Gehirns, commotion. Erdbeben, tremblement de terre, ſecouſſe.

Erſchwarzen, *v. n.* noircir, devenir noir.

Erſchwelken, *v. n.* (ſpricht man in Bayern und in der Pfalz, ſtatt verwelken) flétrir, ſe faner ſécher.

Erſchweren, *v. a.* ſchwer, ſchwerer machen, aggraver; augmenter, ſurcharger, accabler, appeſantir.

Erſchwerung, *ſ. f.* ſurcharge, charge trop forte.

Erſchwingen, *v. a.* mit Mühe erwerben, erlangen, gagner, acquérir avec peine, *it.* fournir, trouver. mit Mühe hergeben, fournir, donner avec peine. die Ausgabe erſchwingen, fournir à la dépenſe. die Kriegskoſten, fournir aux fraix de la guerre. die Unterthanen können die Auflagen nicht mehr erſchwingen, les ſujets ne peuvent plus fournir aux charges. er kan ſo viel nicht erſchwingen, als er zu ſeinem Unterhalt braucht, il n'eſt pas en état de gagner ce qu'il lui faut pour ſon entretien; il ne peut pas ſurvenir à ſes dépenſes.

Erſegeln, *v. a.* durch Segeln einholen, joindre à force de voiles.

Erſehen, *v. a.* ſehen, voir, appercevoir, entrevoir, lire dans qch. aus meinem vorigen werdet ihr erſehen haben, vous aurez vu dans ma précédente. etwas von weitem, aviſer, appercevoir qch de loin. bemerken, betrachten, remarquer, obſerver, conſidérer, *it.* apprendre. ſo viel ich erſehen kan, autant que je puis remarquer. ein Haus, conſidérer une maiſon. zuvor ſehen, prévoir, obſerver, das Wetter aus dem Geſtirn, - le temps dans les aſtres. urtheilen, juger. ſchlieſſen, conclurre, inférer. erwehlen, choiſir. ich habe mir dieſe Perſon zu meiner Braut erſehen, j'ai choiſi cette perſonne pour mon épouſe. beſtimmen, déſigner, deſtiner. der König hat ihn zu ſeinem Kanzler, Geſandten erſehen, le roi a jetté les yeux ſur lui pour le faire ſon chancelier, ſon ambaſſadeur. etwas an einem erſehen, trouver qch qui plait ou qui agrée. was habt ihr denn an ihm erſehen? qu'eſt-ce que vous lui avez trouvé, qui vous agrée? ſeine Zeit erſehen, prendre ſon temps, menager le temps.

Erſeſſen, *adj.* auf etwas, ſ. Erſitzen.

Erſetzen, *v. a.* erſtatten, réparer, récompenſer, compenſer; ſuppléer, (mit dem *Accuſ.*) ich will das Uebrige erſetzen, je ſuppléerai le reſte. man muß das Fehlende erſetzen, il faut ſuppléer ce qui manque. (mit dem *Dat.* in einigen Redensarten) einen Mangel, ſuppléer à un défaut. das Nöthige, au beſoin. ſeine Unwiſſenheit durch Hülfe der Bücher, ſuppléer à ſon ignorance par le ſecours des livres. den Schaden, réparer le dommage. einem ſeinen Schaden erſetzen, dédommager qn; acquitter qn. Schimpf, donner ſatisfaction, faire raiſon, rendre juſtice, ſatisfaire à qn. die Koſten, bonifier, rembourſer les fraix; reſonder les dépens. wieder gut thun, rendre, reſtituer, remplacer, rembourſer. das Entwendete, reſtituer, remplacer ce qu'on a détourné. einen begangenen Fehler erſetzen, wieder gut machen, raccommoder, réparer ſa faute. das Uebrige erſetzen, parfournir. die Kräfte erſetzen, remettre, rétablir les forces, la ſanté. die Stelle, remplacer. den Abgang der Soldaten, recruter.

Erſetzer, *ſ. m.* réparateur, reſtituteur.

Erſetzlich, *adj.* réparable. ſo nicht zu erſetzen, unerſetzlich, irréparable.

Erſetzung, *ſ. f.* réparation, récompenſe, ſupplément, dédommagement, ſatisfaction, rembourſement, reſtitution, compenſation, remplacement, rétabliſſement; des Abgangs an einer Stimme, ſoute, reſtaur.

Erſetzvolk, *ſ. n.* recrue.

Erſeufzen, *v. n.* ſeufzen, ſoupirer, gémir. *v. a* ſoupirer après - .

Erſiegen, *v. a.* gagner par une victoire, remporter une victoire.

erſiegen, *v. n.* nach und nach austrocknen, ſe ſécher.

Erſingen, *v. a.* durch Singen etwas erlangen, verdienen, als die Chorſchüler vor den Häuſern, gagner en chantant.

Erſinken, *v. a.* durch gerades Hinabgraben eine Metallader finden, im Abteufen Erz erbrechen, creuſer, exploiter.

Erſinnen, *v. a.* (ich erſann, habe erſonnen.) erdenken, erfinden, imaginer, trouver, concevoir, étudier, feindre, fabriquer, s'aviſer. erſinnet was beſſers, wenn ihr könnet, trouvez mieux, ſi vous pouvez. fälſchlich, inventer, forger, controuver, ſonger. neue Moden, inventer de nouvelles modes. einen Streich, imaginer un tour; dreſſer, préparer une batterie. eine Entſchuldigung, trouver, controuver une excuſe. durchdringen, pénétrer, déchiffrer. ich kan nicht erſinnen, was er vor hat, je ne ſaurois pénétrer ſon deſſein. ſich in den Kopf ſetzen, ſe mettre dans la tête. ſo etwas erſinnen kan, imaginatif.

Erſinner, *ſ. m.* inventeur.

Erſinnlich, *adj.* ſo leicht zu erſinnen iſt, imaginable, déchiffrable. ſeinem Freunde alle erſinnliche Ehre erweiſen, faire à ſon ami tous les honneurs imaginables.

Erſinnlichkeit, **Erſinnung**, *ſ. f.* imagination, invention, pénétration, déchiffrement. das bloſſe Nachſinnen, ſpéculation.

Erſippen, ſich, *v. r.* befreunden, verſchwägern, s'allier.

Erſitzen, *v. a.* durch Sitzen, *it.* durch müßig ſeyn erwerben oder bekommen, acquérir, gagner en ſe repoſant, - en ne rien faiſant, - en reſtant aſſis. durch vieles Sitzen bekommen, contracter en reſtant trop long temps aſſis.

erſitzen, verjähren, durch Verjährung an ſich bringen, preſcrire, acquérir par preſcription, - par une longue poſſeſſion, - par une poſſeſſion continuée. ſ. auch abſitzen, als eine Strafe.

ſich erſitzen, durch vieles Sitzen ganz contract werden, ſe ruiner - , ſe rendre perclus à force d'être aſſis.

v. n. f. erſitzen bleiben, aufhören, ins Stecken gerathen, als ein Bau, ceſſer, être discontinué, - ſuſpendu, ne ſe pas continuer, reſter imparfait. von einer Sache, s'accrocher, être interrompu, être ſuſpendu.

erſitzen laſſen, ne s'en point défendre. etwas nicht erſitzen laſſen, ſe purger d'une faute. einen Schimpf auf ſich erſitzen laſſen, boire un affront, ſoutrir ſans ſe venger, - ſans en tirer raiſon, - ſans demander ſatisfaction. auf mir ſoll es nicht erſitzen, il ne tiendra pas à moi; il n'y aura pas de ma faute.

auf etwas erſeſſen ſeyn, *g.* être buté, attaché, acharné à qch. erſeſſen werden, ſe préſcrire.

Erſitzung, *ſ. f.* Verjährung, préſcription.

Erskruper, *f. m.* f. Dornfisch.

Erſoffen, *adj.* noyé, abſorbé, enſeveli, ſubmergé. ſ. Erſaufen. in Laſtern, noyé dans les vices.

Erſonnen, *adj.* inventé, forgé, feint, imaginé, controuvé, chimérique. ſ. Erſinnen. ein wohlerſonnener Streich, un tour bien imaginé. eine erſonnene Verleumdung, une calomnie controuvée. ein erſonnenes Mährchen, un conte étudié. eine liſtig erſonnene Ausflucht, un ſubtil faux-fuyant.

Erſorgen, *v. a.* ſ. Sorgen.

Erſpähen, *v. a.* erforſchen, ſpioniren, ausſpähen, eſpionner, s'enquérir, éventer.

Erſparen, *v. a.* ſparen, épargner. an dem Maule erſparen, épargner ſur ſa bouche. die Zeit, Mühe, das Geld, épargner le temps, la peine, l'argent. was man erſpart, iſt ſo gut, als gewonnen, *P.* ce qu'on épargne vaut autant de gagné. retten, aufheben für einen, ſauver à qn, réſerver. ſparen, ſchonen, ménager. auf die Seite legen, mettre à côté. erſparen, erkargen, filzig ſeyn, lésiner. von ſeinem Eſſen erſparen, prendre ſur ſa nourriture. was ich an die Kleider wende, das erſpare ich am Maule, je prends ſur ma bouche la dépenſe de mes habits. um ein Geringes zu erſparen, gehet ihr ſchlecht gekleidet, à l'appétit de peu de choſe vous êtes mal-mis, - mal-vêtu, - mal-habillé.

erſpartes Vermögen eines katholiſchen Geiſtlichen, pécule protectice.

Erſparung, Erſparniß, *ſ. f.* épargne; ménage, parſimonie, économie.

Erſpielen, *v. a.* gagner au jeu, ou acquérir par le jeu.

Erſpinnen, *v. a.* täglich etliche Pfennige, gagner petitement ſa vie à filer.

Erſpitzen, ſich, *v. r. a.* ſich mit Spitzen zieren, putzen, ſe parer de dentelles.

Erſprechen, ſich, *v. n. w.* (ſchweizeriſch) ſ. Beſprechen.

Erſprieſſen, *v. n. w.* f. Nutzen ſchaffen, profiter; être avantageux, - profitable, - utile, - convenable. es will nichts bey ihm erſprieſſen, tous les ſoins qu'on prend de lui ſe paſſent en allées et venues.

Erſprießlich, *adj.* utile, bon, avantageux, profitable, ſalutaire, expédient, convenable. ein erſprießlicher Rath, un conſeil utile. Dienſt, ſervice utile, - profitable. dis wird zur Geſundheit erſprießlich ſeyn, cela ſera utile, - bon, (profitable) pour la ſanté. für erſprießlich achten, juger à propos. einem alles erſprießliche Wohlergehen anwünſchen, ſouhaiter du bien et de la proſpérité à qn.

Erſprießlichkeit, *ſ. f.* utilité, profit, avantage.

Erſpringen, *v. a.* durch Springen erreichen, erjagen, attraper en ſautant. ſich erſpringen, ſauter, treſſaillir.

Erſt, *adj.* premier. die Kinder erſter Ehe, les enfans du premier lit. ſeine erſte Frau, ſa première femme. von der erſten Kindheit an, dès la plus tendre enfance; dès le berceau.

der erſte in der Ordnung, Würde, le premier en ordre, en dignité. erſter Prinz vom Geblüte, in Frankreich, Monſieur le Prince. erſtes, älteſtes Recht, titre, droit primordial. der Erſte in einer Familie, chef de famille. der erſte, ältere unter Zweyen, majeur. Dionyſius, Plinius der erſte, Denys, Pline majeur. der Erſte fängt an, *P.* les premiers vont devant. einem die erſte Stelle, Rolle geben, donner -, céder le pas, donner le premier rang. ich will nicht der erſte ſeyn, je ne veux pas être le premier. er will immer der erſte ſeyn, il veut toujours primer. der hundert und erſte, le cent unième.

die erſten Wege, *s.* (bey den Aerzten) der Magen mit den Gedärmen, les premières voies. die Krankheit liegt in den erſten Wegen, kommt von der erſten üblen Verdauung her, le mal eſt dans les premières voies.

erſter Grund, Urſache, commencement. erſter Gebrauch einer Sache, erſte Probe, erſtes Geld, ſo man löſet, étrenne. das iſt nur ſein erſter Verſuch, ce ne ſont que ſes prémices. in der erſten Hitze, dans le fort de la colère.

das erſte mal, la première fois.

die erſte Kirche, l'égliſe primitive. die erſten Völker, Bewohner eines Landes, aborigènes.

der erſte der beſte, le premier qui ſe préſente; le premier venu. das erſte das beſte, le premier eſt le meilleur; prendre le premier venu. den erſten den beſten niederſtoſſen, percer le flanc du premier venu.

Erſt, *adv.* erſtlich, zuerſt, fürs erſte, zum, am erſten, premièrement, en premier lieu, le premier point. urſprünglich, primo. vor allen Dingen, au préalable. man muß eine Sache erſt überlegen, und hernach thun, il faut premièrement examiner la choſe et puis agir. erſt wiegs, dann wags! débère premièrement et enſuite agis; il faut cuire un mets avant de le ſervir. der Liſtigſte wird oft am erſten gefangen, le plus fin eſt ſouvent le premier pris. ich will mich erſt berathen, ehe ich mich einlaſſe, je prendrai conſeil avantque de m'engager. zuerſt, am erſten, le premier, d'abord. wer zuerſt, am erſten kommt, der ſitzt oben an, celui qui vient le premier prend la première place. wer am erſten kömmt, der mahlt erſt, le premier venu eſt le premier égrené; les premiers vont devant. trachtet zuerſt, am erſten darnach, daß -, ayez ſoin premièrement de -. er konnte zuerſt nicht fortkommen, aber hernach -, il ne pût réuſſir d'abord, mais dans la ſuite -.

wer zuerſt gewann, ward zuletzt ein armer Mann, *P.* celui qui gagne d'abord perd à la fin.

erſt, vorhero, auparavant. er iſt reicher, frömmer geworden, als er erſt war, il eſt devenu plus riche, plus ſage, qu'il n'étoit auparavant. im Anfange, au commencement. hauptſächlich, principalement, ſurtout.

erſt, (von der künftigen Zeit) dereinſt, dermaleins, enfin, un jour, alors. erſter Tage, erſter Tages, au premier jour. der ſoll noch erſt geboren werden, welcher -, il eſt à naître, qui -.

erſt, nur erſt, allererſt, ſeulement, ne-que, ne faire oder ne venir que -; tout à cette heure, tout maintenant. allererſt, neulich, dernièrement, il n'y a pas long temps, nouvellement, fraichement, tout nouvellement, depuis peu, depuis fort peu de temps. er iſt erſt geſtorben, il vient de mourir. es iſt erſt fünf Uhr, il n'eſt que cinq heures. ich bin (eben) erſt, er iſt gekommen, je ne fais que de venir, il ne fait que de venir. wir ſind allererſt von ihm gegangen, nous ne faiſons que nous venons de le quitter. ich habe ihn erſt vor einer Stunde geſehen, il n'y a qu'une heure que je l'ai vu. ich habe es nur erſt in den Händen gehabt, il n'y a qu'un moment que je l'avois dans les mains.

Erſtanden, *adj.* ſ. Erſtehen. erſtanden ſeyn, être reſſuſcité.

Erſtarken, *v. n.* ſe fortifier; devenir fort. ein erſtarkter Sünder, pécheur endurci, achevé. bey etwas erſtarkenden Jahren, wenn er zu etwas erſtarkenden Jahren kommen wird, s'il vit âge d'homme.

Erſtärkung, *ſ. f.* renforcement, renfort.

Erſtarren, *v. n.* ſtarr, ſteif werden, roidir, devenir roide. erſterben, einſchlafen, s'engourdir. vor Kälte, tranſir; être tout tranſi, être roide de froid, gourd. vor Verwunderung ganz erſtarren, être tout ſurpris, - tout étonné, - tout ébaubi.

erſtarren, ſ. erſtaunen machen, glacer. vor Furcht ꝛc. unbeweglich ſeyn, être ſaiſi de crainte, de peur, de frayeur et reſter immobile, être tout interdit.

ein Glied erſtarren machen, einſchläfern, um etwas abzuſchneiden, ſtupéfier.

Erſtarret, *adj.* roide, engourdi, tranſi, gourd. erſtarrete Hände haben, avoir les mains gourdes. erſtarrte Glieder wieder beweglich machen, dégourdir.

Erſtarren, *ſ. n.* Erſtarrung, *ſ. f.* roideur, engourdiſſement, tranſiſſement, étonnement. gänzliche Lähmung der Glieder, todtengleiche Erſtarrung, paralyſe, Einſchlafen, ſtupeur. Erſtarrung der Köten eines Pferdes, forme.

Erſtatten, *v. a.* rendre, réparer, remplir, faire le remplacement de qch; rendre la pareille, - le réciproque, - le change. den Schaden, dédommager. ſ Erſetzen.

ertheilen, als Bericht, faire un rapport. Dank, rendre graces.

Erſtattung, *ſ. f.* ſ. Erſetzung. eines Berichts, rapport.

Erſtauben, *v. a.* w. Korn, vanner.

Erſtaunen, *v. n.* ſich verwundern, s'étonner, être ſurpris, a. s'ébahir. vor Verwunderung, Freude, être ſurpris d'admiration, de joie, admirer, s'émerveiller. ganz erſtaunt ſeyn, être ravi d'étonnement. er iſt ganz erſtaunt, ſon eſprit eſt dans l'interdit. erſchrecken, s'effrayer. vor einem Geſpenſt, s'effrayer d'un ſpectre. beſtürzt ſeyn, être conſterné, effaré, interdit, confus, en ſuſpens. erſtaunt ſtehen bleiben, demeurer éperdu, être frappé d'étonnement. er blieb erſtaunt ſtehen, il ſe tenoit là debout ſaiſi d'étonnement.

Erſtaunend, erſtaunlich, *adj.* étonnant, ſurprenant, enchanté. erſtaunliche Stärke, Bosheit, force, malice étonnante. erſtaunliche Geldſummen, des ſommes immenſes.

Erſtaunenswürdig, *adj.* miraculeux. erſtaunenswürdige Dinge, des choſes ſurprenantes.

Erſtaunen, *ſ. n.* Erſtaunung, *ſ. f.* étonnement, ſurpriſe, conſternation, confuſion, frayeur, ſaiſiſſement, ſtupeur, épouvante. einen in Erſtaunen ſetzen, donner de l'admiration à qn.

Erſtechen, *v. a.* mit einem Degen, Meſſer, einer Lanze tödten, tuer d'un coup d'épée, de couteau, de lance; tuer, percer avec une arme tranchante; paſſer une épée au travers du corps. ſ. larder qn de ſon épée. mit einem Dolche, poignarder; tuer qn à coups de dague. ſ. mit den Augen, manger des yeux; regarder qn entre les deux yeux. er ſieht mich an, als wenn er mich mit den Augen erſtechen wollte, il m'aſſaſſine de ſes regards.

ſich erſtechen, ſe donner de ſon épée au travers du corps.

Erſtechen, *ſ. n.* l'action de poignarder.

Erſtecken, *v. a.* ſ. Erſticken.

Erſtehen, *v. a.* in einer Auction kaufen, an ſich bringen, avoir, recevoir, acheter à l'enchère, - à l'encan; acheter dans une vente publique, - au plus offrant; avoir par enchère, - en dernier enchérisseur. Hausrath im Ausruf, acheter des meubles à l'encan. ein Haus, enchérir une maiſon, l'acquérir par enchère.

erstehen, durch Stehen erwerben, g. gagner en se tenant debout, - en ne rien faisant, it. sans main mettre. sich erstehen, müde stehen, se morfondre, se lasser à force d'être debout.

Erstehen, v. n. von den Todten, ressusciter.

Erstehlen, v. a. s. Stehlen.

Ersteigen, v. a. eine Höhe, monter, passer. einen Berg, une montagne, gagner le dessus de la montagne, die Mauern, monter par dessus les murailles. mit einer Leiter, Sturmleiter übersteigen, escalader. mit Sturm einnehmen, prendre, emporter d'assaut, forcer. s. den höchsten Gipfel der Ehren, monter au faite des honneurs, aux plus grands honneurs.

Ersteigern, v. a. (im Bayerischen) die Zölle ersteigern, erhöhen, hausser.

Ersteigerung, s. f. haussement.

Ersteiglich, adj. ce qui peut être escaladé, surmontable.

Ersteigung, s. f. feindliche Ersteigung der Mauren, escalade, assaut.

Erster, premier. s. Erst und Erstgeboren.

Ersterben, v. n. mourir, expirer. er konnte nicht ersterben, bis -, il ne put mourir, expirer que -. s. von Gliedern, s. Erstarren.

Ersterbung, s. f. eines Gliedes, stupeur, stupéfaction, sidération.

Erstgeboren, Erstgeborner, adj. und subst. premier né, it. aîné. der erstgeborne Sohn, le fils aîné. Erstgeborner in einer vornehmen Familie, aîné noble, chemier. der erstgeborne Sohn der Kirche, le fils aîné de l'Eglise.

Erstgeburt, s. f. aînesse, droit d'aînesse, w. primogéniture. die Erstgeburt in Egypten, premiers nés d'Egypte. nach dem Recht der Erstgeburt erben, succéder par droit d'aînesse.

Erstgemeldet, adj. susdit. ersterwehnt, susmentionné.

Erstgeschaffen, adj. erstgeschaffene Menschen, Adam und Eva, protoplastes, premiers parens.

Ersticken, v. a. étouffer, suffoquer. erwürgen, it. erdrosseln, strangulieren, étrangler. s. unterdrücken, supprimer. er ist vom Rauch erstickt worden, il a été suffoqué par la fumée. sie hat ihr Kind im Schlafe erstickt, elle a étouffé son enfant en dormant. dieser Bissen hätte mich bald erstickt, ce morceau a failli à m'étrangler.

Ersticken, v. n. étouffer, s'étrangler, être suffoqué. N. ist an einem Kern erstickt, N. s'étrangla d'un pépin. vor Hitze, Staub, Lachen ersticken, étouffer de chaud, de poussière, étouffer de rire. g. s'ébouffer de rire. am Husten, étouffer par la toux.

Erstickt, adj. étouffé, suffoqué, étranglé. erstickt im Wasser, submergé. erstickt vom Blute, (ein Fehler im Pergament) mort-de-sang.

Ersticken, s. n. Erstickung, s. f. étouffement, suffocation.

Erstigkeit, s. f. unter Gläubigern, priorité.

Erstlich, s. Erst.

Erstling, s. m. das erste in seiner Art, der Zeit nach, prémices. erste Frucht, le premier fruit. die Erstlinge opfern, offrir les prémices. Gott die Erstlinge seiner Jahre widmen, aufopfern, consacrer a Dieu les prémices de son âge, - ses premières années, - sa jeunesse. die Erstlinge seiner Studien zeigen, faire voir le premier fruit de ses études.

Erstochen, adj. tué d'un coup d'épée; poignardé. s. Erstechen.

Erstoppeln, v. a. durch Aehren aufleſen gewinnen, glaner.

Erstorben, adj. mort, engourdi. s. Ersterben. erstorben Holz, bois mort; - séché sur pied. erstorbenes Glied, partie gourde, transie. erstorbnes Wesen, Kaltsinnigkeit, froideur. seine halb erstorbene Stimme, sa voix défaillante. erstorbenes Gesicht, visage cadavéreux. erstorbene Blume, Schönheit, fleur, beauté flétrie.

Erstreben, v. a. durch emsige Bemühung erhalten, acquérir, obtenir, conquérir.

Erstrecken, v. a. ausdehnen, erweitern, étendre, élargir. verlängern, allonger. aufschieben, prolonger, proroger. seine Gränzen, étendre ses limites. seine Macht, sein Ansehen, étendre son pouvoir, son autorité. sein Leben auf viel Jahre, prolonger sa vie de beaucoup d'années. das Ziel, die Zeit, proroger, prolonger le terme. den Krieg, tirer de longue, faire durer la guerre.

sich erstrecken, s'étendre. weit, être de grande étendue. dieser Wald erstreckt sich weit, cette forêt est de grande étendue. erstreckt sich auf viel Meilen, a plusieurs lieues d'étendue, s'étend plusieurs lieues. das Land erstreckt sich längst dem Meer, le pays s'étend le long de la mer. dieses Land erstreckt sich weit in die See, cette terre se jette bien avant en mer. der Wald erstreckt sich vom Dorfe an bis an den Strom, la forêt va depuis le village jusqu'à la rivière.

sich belaufen, monter, aller à -. die Zahl, Summe erstreckt sich auf so hoch, le nombre, la somme monte à tant.

sich erstrecken, einen Einfluß haben, influer. eine gute Erziehung erstreckt sich über alle Handlungen des Lebens, une bonne éducation influe sur toutes les actions de la vie. was euch widerfahren ist, erstreckt sich auch auf mehrere andere, ce qui vous est arrivé répand son influence sur plusieurs autres. seine Macht, Fähigkeit erstrecket sich nicht so weit, son pouvoir, sa capacité ne va pas si loin. das erstreckt sich ziemlich hoch, cela va bien haut. seine Geschicklichkeit erstreckt sich nicht so weit, sa capacité ne va pas là. so weit sich mein geringer Verstand erstreckt, selon ma petite capacité.

fortgehen, s'avancer.

sich auf etwas, auf einem erstrecken, concerner, appartenir.

sich erstrecken, vom Geschütz, so und so weit tragen, reichen, porter. sich bis an einem Ort erstrecken, bis dahin reichen, répondre.

Erstrecken, s. n. Erstreckung, s. f. étendue. s. eines Ziels, prolongation, prorogation d'un terme. weitläuftigere Auslegung eines Privilegii, Rechts, Gesetzes, extension d'un privilège, d'un droit, d'une loi. das Erstrecken eines Geschützes, portée; eines Flötzes, allure d'une veine.

Erstreckreich, s. m. worin die Karpfen ꝛc. aufs Gewächs ausgesetzt werden, vivier.

Erstreiten, v. a. gagner, emporter par la force, par une victoire. den Sieg, remporter la victoire. eine Erbschaft, emporter une succession. eine Landschaft, conquérir une province.

Erstummen, v. n. verstummen, demeurer muet, - interdit, ne savoir que dire, demeurer court, perdre la parole.

Erstunken, adj. g. es ist erstunken und erlogen, c'est le plus grand mensonge du monde, un pur mensonge, un mensonge achevé. erstunkenes Leder, (bey Gerbern) welches zu lange in der Schwitzung gelegen und dadurch einen üblen Geruch erlanget hat, peau demi-pourrie.

Ersuchen, v. a. bitten, prier, demander. einen um eine Gunst, demander une grace à qn. gehorsamst, supplier. ich ersuche Sie gehorsamst hierum, je vous prie -, - supplie, de me faire ce plaisir. höchlich, flehentlich, conjurer. ich habe ihn recht sehr, recht herzlich ersucht, je l'ai prié de tout mon cœur. anflehen, anrufen, implorer.

erfordern, requérir. Notarien und Zeugen zu einer Handlung, requérir Notaire et témoins pour passer un acte. die ersuchten Beystände, les assistans requis.

mit Fleiß suchen, s. rechercher.

Ersuchung, s. f. prière, demande, supplication, réquisition, imploration.

Ersuchungsbriefe, s. pl. lettres réquisitoriales.

Ert

Ertanzen, v. a. durch Tanzen erhalten, gagner en dansant.

Ertappen, v. a. greifen, prendre, attraper. unvermuthet, surprendre. ereilen, atteindre, joindre. auf der That, auf frischer That ertappen, surprendre sur le fait; prendre qn en flagrant délit. ertappt werden, donner dedans, donner dans le panneau, dans le piège. ich habe ihn ertappt, il est tombé dans mes lacs. wieder ertappen, rattraper, reprendre, raccrocher. wo man euch wieder dabey ertappt, si vous y revenez.

Ertappen, s. n. unvermuthet, surprise.

Ertauschen, v. a. troquer, ein Pferd um ein anderes, un cheval contre un autre.

Ertheilen, v. a. austheilen, distribuer. ausgeben einen Befehl, donner ordre, publier. ein Amt, conférer un emploi. einem Nachricht, informer qn de qch. Abschied, donner un congé. Vollmacht, passer procuration.

Ertheiler, s. m. distributeur. der Ertheiler dieser Lobsprüche, ce louangeur.

Ertheilung, s. f. distribution, publication, collation.

Ertichten, s. Erdichten.

Ertobelt, adj. s. Verschimmelt.

Ertödten, v. a. faire mourir, amortir.

Ertönen, v. n. sonner, résonner, faire du bruit, retentir.

Ertrag, s. m. rapport, revenu. ein Gut von grossem Ertrag, terre de grand rapport. Ertrag eines Guts, revenu; eines Einkommens, le gros du revenu.

Ertragen, v. a. tragen, unterstützen, supporter, soutenir. erleiden, it. zulassen, souffrir, endurer, compâtir à qch, permettre. willig, geduldig ertragen, verschmerzen, prendre en gré, digérer un affront, - une ménace; prendre en patience; avaler doux comme lait. ein Schimpf, avaler -, boire un affront. dulden, nachsehen, tolérer, effuyer. willfährig seyn, condéscendre.

übernehmen, als Unkosten, porter, prendre sur soi. gut thun, bonifier, dédommager.

Ertragen, s. n. Ertragung, s. f. support, soutien, permission, tolérance, souffrance, condéscendance, dédommagement.

Erträglich, adj. supportable, tolérable. gelinde, leutselig, doux, humain, patient. erträglich, erträglicher machen, alléger, adoucir, soulager. das schlechte Ansehen einer That in den Augen der Welt erträglich machen, déguiser aux yeux du monde ce qu'une action a de bas, de foible.

Erträglich, adv. supportablement, tolérablement, doucement, humainement, patiemment, passablement.

Erträglichkeit, s. f. tolérance, douceur, humanité, patience.

Erträglichkeit, Erträgniß, statt Einträglichkeit, rapport.

Ertragsam, adj. de bon rapport.

Ertränken, v. n. noyer, submerger. s. Ersäufen. säcken, noyer dans un sac.

Ertrap-

Ertrappeln, s. Ertappen.
Erträumen, v. a. s'imaginer, rêver, songer. erträumte Unmöglichkeiten, rêveries, chimères.
Ertreten, v. a. todt treten, écraser. durch Treten gelinde, it. dünne machen, fouler avec les pieds.
Ertrinken, v. n. se noyer; être submergé; être englouti des eaux. auf dem Meer durch Schiffbruch, périr dans un naufrage. ins Wasser fallen und ertrinken, tomber dans l'eau et se noyer. er ist unter dem Eise ertrunken, il s'est noyé sous la glace.
Ertrotzen, v. a. emporter une chose de hauteur; presser qn l'épée dans les reins; arracher à qn par menace.
Erz -, s. Erz - Erzt.

Eru

Erübrigen, v. a. übrig behalten, avoir de reste. wir haben von unserer Mahlzeit nichts erübriget, il n'est rien resté de notre repas. ersparen, épargner; garder. bey Seite setzen, legen, mettre à part, à côté.
Erübrigen, s. n. Erübrigung, s. f. reste, épargne.
Erudition, s. f. Gelehrsamkeit, érudition; sçavoir.
Erv, Erven, s. f. verschiedene Pflanzen, 1) ers. (*Ervum* L.) 2) Fasankraut, orobe. (*Orobus* L.)
Ervenstrang, Erwenwürger, s. m. eine Pflanze, orobanche. (*Orobanche* L.)

Erw

Erwachen, v. n. aus dem Schlaf, s'éveiller, se réveiller, se désendormir. um Mitternacht, à minuit. schnell und mit Schrecken erwachen, s'éveiller en sursaut. f. vom Tode, revivre, ressusciter, revenir de la mort à la vie. vom Gewissen, s'allarmer. von Gläubigern, se réveiller.
Erwachen, s. n. réveil, bey meinem, à mon réveil.
Erwachsen, v. n. in die Höhe wachsen, croître. zu einer ziemlichen Grösse, croître à une grandeur raisonnable. aus der Erde, croître, venir de la terre, de la graine.
sich vermehren, zunehmen, s'accroître, s'augmenter. zu grossen Ehren, Reichthum, Macht erwachsen, s'accroître en honneurs, en biens, en puissance. zu einem grossen Reiche erwachsen, former un empire considérable.
herauskommen, entspringen, naître, sortir, sourdre, pulluler.
groß werden, devenir grand, grandir. groß werden, mit einander erwachsen, être élevé ensemble; passer ses jeunes ans ensemble.
Erwachsen, adj. von ziemlicher Grösse, d'une grandeur raisonnable. ein ziemlich erwachsener Knabe, garçon d'une grandeur raisonnable. in der Ueppigkeit erwachsen, aufgewachsen, nourri dans le libertinage.
Erwachsener, Mensch von reifem Alter, homme fait, en âge, d'un âge mûr. wenn ich werde erwachsen seyn, quand je serai en âge. mannbar, nubile. der zum Verstande gekommen, adulte. dis Mädchen ist schon erwachsen, mannbar, cette fille marche sur les talons de la mère; elle est mariable.
Erwachzeit, s. f. der Vögel, déjuc.
Erwägen, v. a. (ich erwog, ich habe erwogen.) peser, mettre à la balance, ou en balance. untersuchen, examiner, discuter. die Sache ist nicht hinlänglich erwogen worden, la chose n'a pas été examinée suffisamment. beurtheilen, juger de -. überlegen, réfléchir, faire réflexion, songer, penser à; considérer, compter. eine Sache reiflich erwägen, considérer mûrement une affaire. sich des Lebens erwägen, perdre l'espérance de conserver sa vie. alles wohl erwogen, après tout, tout bien considéré, - compté. alles wohl erwogen, finde ich ꝛc., ayant tout compassé -, à tout prendre -, tout bien compté et rabattu je trouve *etc.*
Erwägung, s. f. réflexion, considération, examen. nach reifer Erwägung, après une mûre considération, après y avoir fait un séreuse réflexion. nach Erwägung des Gesuchs, vu la requête. nach reiflicher Erwägung aller Umstände, de sorte que tout bien compté. in Erwägung seiner Dienste, en considération de ses services.
Erwählen, s. Erwehlen.
Erwahren, v. a. wahr machen, beweisen, vérifier. etwas bey den Heiligen erwahren, eidlich bezeugen, affirmer par un serment.
Erwallt, adj. aufgekocht, bouilli.
Erwandern, v. a. (bey und von Handwerksburschen) auf der Wanderschaft erlernen, apprendre en voyageant de son métier.
Erwarmen, v. n. warm werden, se réchauffer, s'échauffer, commencer à avoir chaud. setzet dises ans Feuer, damit es erwarme, mettez cela au feu, qu'il s'échauffe, (pour le chauffer.) ich bin vom laufen ganz erwarmt, je me suis tout échauffé à courir.
Erwärmen, v. a. warm machen, chauffer, réchauffer, échauffer. die erstarrten Glieder, dégourdir. ein Hemde ein wenig über dem Feuer erwärmen, haler une chemise. das Wasser ein wenig erwärmen, verschlagen lassen, étourdir. ich bin ganz erfroren, ich muß mich wieder erwärmen, je suis tout transi de froid, il faut que je me chauffe, réchauffe.
Erwärmung, s. f. chaud, chaleur, dégourdissement, calefaction.
Erwarten, v. a. attendre, s'attendre à qch. eines mit Verlangen, attendre qn avec impatience. er bleibt zu lange aus, ich kan seiner nicht erwarten, il tarde trop, je ne puis pas attendre qu'il soit venu. wir erwarten mit ehestem gute Zeitung, nous nous attendons au premier jour à apprendre de bonnes nouvelles. bequemere Zeit erwarten, temporiser. erwartet werden, être attendu.
Erwartung, s. f. attente. in der Erwartung stehen, être dans l'attente. eines Erwartung täuschen, frustrer l'attente de qn. in Erwartung, en attendant. Erwartung besserer Zeit, bequemerer Gelegenheit, temporisement.
Erwaschen, v. a. durch Waschen für andre Leute etwas verdienen, gagner en blanchissant.
Erwecken, v. a. vom Schlafe, éveiller, réveiller, désendormir. erwecket mich, wenn es Zeit seyn wird, réveillez-moi, quand il en sera temps. von den Todten, ressusciter, faire revivre, réveiller.
f. aufwecken, aufwärmen; aureizen, réveiller, exciter, encourager. einen alten Zank aufwärmen, réveiller une vieille querelle. einen Aufruhr erwecken, exciter une sédition. einen zum Fleiß, encourager qn à l'étude. Ekel, exciter du dégoût; désapétisser, affadir. Apetit, apétisser, mettre en apétit.
verursachen, causer, produire, faire naître, Unordnung, du désordre. zuwege bringen, aureizen, susciter, faire naître, faire venir, attirer.
im Geiste, Gemüthe erwecken, inspirer. eine Begierde zu etwas, faire naître l'envie de -. eine Leidenschaft, animer une passion.
Erweckend, adj. qui réveille, fait, donne, cause.
Erwecker, s. m. w. f. celui qui excite; qui encourage.
Erwecklich, adj. erbaulich, édifiant; exemplaire.
Erweckung, s. f. action de réveiller; réveil. Aufmunterung, encouragement. Anreizung, incitation, instigation. w. excitation. Erbauung, édification. Erweckung eingeschlafener, erstarrter Glieder, dégourdissement.
Erwegen, s. Erwägen.
Erwehlen, v. a. wehlen, choisir, faire un choix, élire, préferer, opter. eine Lebensart, Profession, choisir un genre de vie, une profession. eine zur Liebsten, choisir une maîtresse. das Beste, choisir le meilleur. einen König, élire un Roi. einen Anführer, faire élection d'un chef. an Kindesstatt annehmen, adopter.
ergreifen, prendre, embrasser.
bestimmen, zu einem Amte, désigner; nommer; créer. erwehlen, von Ewigkeit, vorerwehlen, bestimmen zur Seligkeit, (theolog.) prédestiner. an eines andern Statt setzen, substituer.
erwehlen, durch Kugelgreifen, Kugelung, choisir -, élire par ballotage.
Erwehlt, adj. choisi, élu, nommé.
Erwehlung, s. f. choix, élection; désignation; nomination; création. Kugelung, Erwehlung durch Kugelgreifen, ballotage. durch Zeddel, scrutin. Postulirung, postulation. göttliche Erwehlung, Bestimmung der Menschen zur Seligkeit, Gnadenwahl, prédestination.
Erwehnen, v. a. faire mention, parler de, toucher qch de, alléguer. w. mentionner.
einer Sache im vorbeygehen, faire mention d'une chose en passant.
Erwehnt, adj. dont on a fait mention, mentionné, dit, susdit, susmentionné, nommé. die erwehnte Person, la personne dont on a fait mention, - mentionnée.
Erwehnung, s. f. mention, commémoration.
Erwehren, v. r. sich, se défendre; s'empêcher.
sich eines, repousser qn; se défendre de qn. sich des Hungers, der Kälte, se défendre de la faim, du froid. ich kan mich des Schlafs nicht erwehren, je ne saurois m'empêcher de dormir.
Erweiben, v. a. w. g. durch eine Heirath etwas überkommen, avoir de sa femme; avoir par mariage.
Erweichbottich, s. m. der Branntweinbrenner, worin man den Roggen und Weizen aufschwellen läßt, cuve, bac à formes.
Erweichen, v. a. weich machen, als Wachs, amollir, rendre mou. weich, mürbe, gut zu essen machen, attendrir. das Fleisch durch Kochen, attendrir la viande en la faisant bouillir. zähe machen, als Eisen, adoucir. erweichen, durch Einwässern, détremper, macérer. eine Geschwulst erweichen, mollifier une tumeur.
f. erweichen, bewegen, rühren, das Gemüth, attendrir, adoucir, amollir, ramollir, toucher, flechir, émouvoir. sein Herz ist so hart, daß es durch nichts erweicht werden kan, il a le cœur si dur que rien ne le peut attendrir, émouvoir. sich erweichen lassen, se laisser flechir, - vaincre. lasset euch meine Thränen erweichen, laissez-vous flechir à mes larmes.
Erweichen, v. n. weich werden, s'attendrir, s'adoucir, s'amollir. das Eisen erweicht durchs Feuer, le fer s'adoucit par le feu. das Wachs erweicht an der Sonne, la cire s'amollit

zu soleil. eine durchs Wässern und Ausstreichen wohl erweichte Haut, (s. der Gerber) peau revenue, rabattue. wohlgebähltes, abgehaartes und erweichtes Leder, cuir en tripe.

Erweichend, *adj.* von Arzneyen, malactique, chalactique, épicératique. als Pflaster, émollient, résolutif, ramollitif, ramollissant. erweichendes Pflaster, diachylon, blanc de meſué. erweichende Salbe für die Pferde, ramolade.

Erweichpulver, *ſ. n.* laxatif.

Erweichung, *ſ. f.* attendrissement, adoucissement, amolissement. Erweichung durchs Kochen, élixation; durch etwas Flüßiges, macération.

Erweisen, *v. a.* g. durch Weisen verdienen, gagner en dévidant.

Erweis, *ſ. m.* preuve, démonstration. Beweis, vérification. ein überzeugender Erweis, une preuve convaincante, démonstration.

Erweiſen, *v. a.* zeigen, ſehen laſſen, faire voir, - paroître, - apparoir, montrer, mettre au jour. Freundſchaft, témoigner de l'amitié.

erweiſen, beweiſen, prouver, démontrer, avérer, vérifier. durch Zeugen, Urkunden, prouver, juſtifier, avérer, vérifier par des témoins, par des pièces (actes) autentiques. die Falſchheit einer Beſchuldigung, démontrer la fauſſeté d'une accuſation.

Freundſchaft, Treue, Erkenntlichkeit, Unwillen, Undank, marquer, témoigner de l'amitié, de la fidélité, de la réconnoiſſance, du reſſentiment, de l'ingratitude. Ehre, Gutes, Höflichkeit, Barmherzigkeit, eine Gunſt, Gnade, faire. einem viel Ehre erzeigen, faire beaucoup d'honneurs à qn. einem Gewogenheit, Gnade erweiſen, favoriſer. Dank erweiſen, remercier, rendre graces. einen Ernſt erweiſen, y aller tout de bon. er hat mir eine Wohlthat erwieſen, ich habe eine von ihm empfangen, j'en ai reçu un bienfait. einem die letzte Ehre erweiſen, rendre les derniers devoirs à qn.

ſeine Schuldigkeit, faire ſon devoir; s'acquitter de ſon devoir.

ſich als einen -; ſich erweiſen als -, faire le -, agir en -, en uſer comme un -; ſe conduire en -; faire paroître -. ſich einem angenehm erweiſen, complaire à qn. ehrerbietig, déférer à qn; déférer des honneurs à qn. ſich dankbar erzeigen, témoigner ſa reconnoiſſance; être reconnoiſſant; ſe revancher. ſich freundlich, gütig, ſtreng, grauſam gegen einen, uſer de civilité, d'honnêteté, de bonté, de ſéverité, de cruauté envers ou avec qn.

Erweislich, *adj.* ſo da kan erwieſen werden, probable, qui peut être prouvé, démonſtrable. erweislicher Satz, thèſe, propoſition démonſtrable. ſo da muß erwieſen werden, qui doit être prouvé.

ſo da er- oder bewieſen worden, prouvé, démontré, avéré, vérifié. die erweislichen Koſten erſtatten, rendre les fraix avérés, - qui ſeront avérés.

etwas erweislich machen, prouver, avérer, vérifier qch.

Erweislich, *adv.* probablement.

Erweisthum, *ſ. m.* démonſtration, argument. ſ. Erweis.

Erweiſung, *ſ. f.* preuve, démonſtration, vérification. *it.* marque, témoignage de -. Dankerweiſung, action de graces.

Erweitern, *v. a.* breiter machen, *it.* ausdehnen, élargir, étendre, rélargir. einen Zirkel erweitern, élargir un compas. die Mündung einer Kanone, aléſer le calibre d'un canon. ein Kleid, élargir un habit. die Gränzen des Reichs, étendre les limites du royaume; étendre, reculer, erlängern, allonger, vermehren, augmenter, vergrößern, aggrandir, ragrandir. ſein Eigenthum, s'arrondir, arrondir ſon champ. die Schnitte, Züge, (bey Kupferſtechern) élargir, regroſſir les tailles. die Schweißlöcher, raréfier. erweitert werden, ſe raréfier. ſeine Kenntniſſe erweitern, s'enrichir par la lecture. er erweiterte ſein Reich bis an die See, il pouſſa ſes conquêtes juſqu'à la mer. ſ. durch Reden, amplifier. eine Erzehlung, Nachricht, broder une nouvelle, un conte. erweitern, eine Wunde ausdehnen, dilater. ſo erweitert, ausgebreitet werden kan, dilatable.

Erweiternd, *adj.* ampliatif; raréfactif.

Erweiterung, *ſ. f.* der Kleider, élargiſſure; eines Weges, Raums, Ganges, der Quartiere der Soldaten, élargiſſement. Vergrößerung, aggrandiſſement, arrondiſſement, ébraſement. Erlängerung, allongement. ſ. durch Reden, amplification, continuation. Fortpflanzung, propagation. Ausdehnung, extenſion, dilatation. Erweiterung der Schweißlöcher, raréfaction; der Theile und Gefäſſe im menſchlichen Körper, relaxation; einer Schlag- oder Pulsader, anévriſme.

Erwerb, *ſ. m.* g. acquiſition, profit, gain. ein rechtmäßiger, beträchtlicher, une acquiſition juſte, conſidérable. der Erwerb iſt ſchlecht, il n'y a guère de profit à faire; il n'y a rien à gagner.

Erwerben, *v. a.* erlangen, an ſich bringen, acquérir, w. acquêter. verdienen, gewinnen, gagner, conquérir. zuwege bringen, attirer, mériter; ſe concilier; ſe procurer. Reichthümer, Ehre, acquérir des richeſſes, de l'honneur. ſein Brot mit vieler Mühe und Fleiß, gagner ſon pain avec beaucoup de peine et d'induſtrie. hiermit erwirbt er ſein Brot, cela eſt ſon gagne-pain. es iſt eine eben ſo groſſe Kunſt, etwas zu etwas zu erwerben, als zu behalten, il y a la même ſcience à gagner de l'argent qu'à le conſerver. ſich Freunde erwerben, ſe faire des amis, Ehre, Ruhm, ſe couvrir de gloire, acquérir de la gloire. eines Gunſt, gagner, acquérir la faveur de qn. der Heiland hat uns die Seligkeit erworben, le Sauveur nous a mérité le ſalut. der ein unbewegliches Gut erwirbt, acquéreur. erworbenes unbewegliches Gut, acquêt. was Eheleute im Eheſtande erworben, conquêt. erworbene Güter, Errungenſchaft, biens acquis; les acquêts et les conquêts. unrecht erworbenes Gut, des biens mal acquis.

Erwerber, *ſ. m.* acquéreur. Erwerberin, acquéreuſe.

Erwerbung, *ſ. f.* acquiſition, gain, émolument. was man ſich im Kriege erwirbt, *it.* Menſchengunſt, conquête. Erwerbung des Genuſſes einer eigenen Sache, conſolidation.

Erwerfen, *v. a.* g. durch Werfen treffen, herunterſchlagen, tödten, frapper, abbattre, tuer d'un coup de -. weiter werfen, als ein anderer, jetter plus loin qu'un autre.

Erwiedern, *v. a.* erſetzen, réparer, récompenſer, paver. erkenntlich ſeyn, reconnoître. die Wohlthat, récompenſer, reconnoître le bienfait. gleiches mit gleichem, rendre la pareille, - le change. eine Begrüſſung, rendre le compliment, le ſalut. Grobheiten, Beſchimpfungen erwiedern, repouſſer les injures par des injures; rendre injures pour injures.

erwiedern, antworten, verſetzen, répartir, répondre, réprendre, répliquer.

Erwiedern, *ſ. n.* réparation; recompenſe; la pareille; répartie, réponſe, réplique, retour.

Erwiederung, *ſ. f.* Wiedervergeltung in Wegnehmung eines Dinges, repréſailles, w. rétaliation.

Erwilden, g. ſ. Verwildern.

Erwinden laſſen, *v. n.* manquer, faillir. (meiſt verneinend) nichts erwinden laſſen, ne rien épargner, ne manquer à rien, faire tout ſon poſſible. ſich erwinden, ſtatt ſich unterwinden, ſich erkühnen, oſer.

Erwinken, *v. a.* w. durch Winken zu verſtehen geben, faire connoître par ſignes.

Erwirken, *v. a.* w. auswirken, ausrichten, procurer, obtenir, effectuer.

Erwiſchen, *v. a.* durch Wiſchen abwaſchen, rein bringen, abmachen, nettoyer en frottant. ertappen, attraper, prendre. einen unvermuthet antreffen, trouver, prendre, ſaiſir qn au collet. ſich erwiſchen laſſen, donner dans le panneau, - dans le piège. wieder erwiſchen, rattraper, reprendre, raccrocher. erſchnappen, happer, gripper. anpacken, empoigner, prendre. *it.* ſe prendre oder s'accrocher à -. einen bey dem Ermel, prendre qn par la manche. unvermuthet überfallen, ſurprendre. auf friſcher That, prendre ſur le fait. ſich heimlich, liſtiger Weiſe bemächtigen, an ſich bringen, attraper, ſe ſaiſir ſecrétement.

Erwittern, *v. a.* éventer.

Erwogen, ſ. Erwegen.

Erworben, ſ. Erwerben.

Erworbenſchaft, *ſ. f.* acquiſition, bien acquis. ſ. Erwerben.

Erworgen, *v. n.* erſticken, s'étrangler, être ſuffoqué.

Erwuchern, *v. a.* acquérir -, gagner par uſure.

Erwuchs, *ſ. m.* ſ. Wuchs.

Erwünſchen, *v. a.* ſouhaiter, déſirer. ich hätte nichts beſſers erwünſchen können, je n'aurois rien pu ſouhaiter de meilleur.

Erwünſcht, *adj.* ſo man wünſchen kan, ſouhaitable, déſirable. es iſt mir ein erwünſchter Handel, voilà mon affaire. erwünſchte Glückſeligkeit, bonheur ſouhaitable. - Ausſicht, horizon à ſouhait. bequem, commode. eine ſehr erwünſchte Gelegenheit, une occaſion très commode, auſſi avantageuſe qu'on la puiſſe ſouhaiter. das iſt eine erwünſchte Gelegenheit! voilà une belle occaſion! erwünſchte Tage haben, avoir ce qu'on ſouhaite. angenehm, agréable. eine gar erwünſchte Perſon, Geſellſchaft, une perſonne, compagnie très agréable. ſehr gut, très bon. vollkommen, parfait. in erwünſchtem Wohlſtande leben, jouir d'une parfaite proſpérité. ſo man gewünſcht hat, ſouhaité, déſiré.

Erwürgen, *v. a.* ſtranguliren, erſticken, étrangler. ſie hat ihr eigen Kind erwürgt, elle a étranglé ſon propre enfant. einen durch den Henker erwürgen laſſen, faire étrangler qn par la main du bourreau.

die Kehle abſchneiden, égorger. umbringen, faire mourir, tuer. mit dem Schwert, faire mourir par le fer; paſſer par le fil de l'épée.

erwürgt werden, erſticken, s'étrangler, ſuffoquer, être ſuffoqué. Die Erwürgten lagen häufig auf den Gaſſen, les rues étoient jonchées de morts.

Erwürgen, *ſ. n.* Erwürgung, *ſ. f.* l'action de -, ſ. *verb. it.* ſuffocation, étranglement.

Erz

Erz, (zuweilen Ertz) *ſ. n.* 1) eine jede Erd- und Steinart, welche ein Metall oder Halbmetall mit ſich führet, mine; mine métallique; minéral,

néral, minérai; métal. die Erze, mines, minéraux; métaux. scheidewürdige, mines séparables; unscheidewürdige, mines inséparables; räuberische, mines rapaces. Golderz, mine d'or. Silbererz, mine d'argent. bloß Erz, métal pur. 2) eine Mischung mehrer Metalle, métal; - von Zinn, Bley, Kupfer und Messing, woraus Glocken und Stücke gegossen werden, bronze. Kupfer mit Galmeystein geschmolzen, airain; in Erz und Eisen arbeiten, travailler en airain et en fer. korinthisch Erz, cuivre de Corinthe.

Erz, — ein Wort, welches nur in der Zusammensetzung einiger Haupt- Bey- und Neunwörter vorkommt, und das Vornehmste in seiner Art, sowohl im guten als bösen Verstande anzeiget. Bey den Namen der Würden wird es ausgedruckt durch archi, bey andern *Substantivis* durch grand, achevé, fieffé, maître juré, déterminé, insigne, vrai, franc, maître, assuré; bey einigen *Adjectivis* durch parfaitement, extrêmement.

Erzader, *s. f.* Ader in der Erde, welche Erz enthält, filon, veine métallique. eine Erzader finden, trouver une veine (de métal).

Erzählen, s. Erzehlen.

Erzamt, *s. n.* ein Reichsamt, so eine churfürstliche oder fürstliche Person bekleidet, charge de l'Empire.

Erzanken, *v. a.* s. Erstreiten.

Erzart, *s. f.* jede Art Erz, minérai, minéral. Erzarten, minérais, minéraux.

Erzartig, *adj.* minéral, métallique.

Erzasche, *s. f.* ein metallischer Ruß, der in Gestalt der Dämpfe aufsteigt, tuthie, le spode en grappe.

Erzauge, Erzäugelein, *s. n.* Erz, welches in Gestalt kleiner Puncte in dem Gestein liegt, minérai grainu.

Erzausschläger, *s. m.* Arbeiter, welcher das Erz von dem Gestein scheidet, mineur qui sépare le métal d'avec la pierre.

Erzbalger, *s. m.* grand duelliste, ferrailleur, brétailleur.

Erzbanneramt, *s. n.* charge de Gonfalonnier de l'Empire.

Erzbannerherr, *s. m.* der bey feyerlichen Gelegenheiten das Reichsbanner vorträgt, Archi-Gonfalonnier.

Erzbärenhäuter, *s. m.* g. (Schimpfw.) coquin achevé, poltron fieffé.

Erzbetrüger, *s. m.* trompeur fieffé, maître imposteur, maître fripon, fourbe achevé, un grand architecte de fourbes.

Erzbischof, *s. m.* archévêque, métropolitain, oberster Erzbischof, primat.

Erzbischöflich, *adj.* archiépiscopal. die erzbischöfliche Würde, la dignité archiépiscopale, l'archiépiscopat. erzbischöfliche Stadt, Kirche, métropole, église métropole, - métropolitaine. erzbischöflicher Sitz, siège métropolitain, archévêché.

Erzbisthum, Erzbischofthum, *s. n.* archévêché. dessen Würde, archiépiscopat.

Erzblume, *s. f. t.* (im Bergbaue) Spath, spath.

Erzböse, *adj.* extrêmement -, parfaitement mauvais. erzböses Weib, megère. erzbitterböses, erzboshaftes Kind, un petit dragon.

Erzbösewicht, *s. m.* un scélerat; grand coquin; gros pendart; homme perdu; méchant; insigne fripon; méchant en cramoisi, un diable d'homme, franc scélerat, excommunié. er ist als ein Erzbösewicht bekannt, on ne lui sauroit dire pis que son nom.

Erzbruch, *s. m.* s. Erzgrube.

Erzbruderschaft, *s. f.* des heil. Kreuzes zu Rom, archiconfrairie.

Erzbube, *s. m.* s. Erzbösewicht.

Erzbuchdrucker, *s. m.* architypographiste. (so wurde der berühmte Plantinus genannt.)

Erzdechant, *s. m.* archi-doyen.

Erzdiacon, *s. m.* archi-diacre. Erzdiaconey, archidiaconé.

Erzdieb, *s. m.* maître larron, grand voleur, double voleur. er ist ein Erzdieb, il est larron comme une chouette.

Erzdruse, *s. f. t.* (im Bergbaue) Druse, welche Erz enthält, druse métallique.

Erzdumm, *adj.* balourd, lourdaud, badaud, stupide.

Erzehlen, *v. a.* conter, raconter, narrer, eine Geschichte, une histoire. umständlich erzehlen, détailler, *it.* circonstancier, particulariser, entrer ou descendre dans le détail de -. auswendig hersagen, réciter. Zeitungen ausbreiten, débiter. davon reden, parler de -. sagen, dire. erzehlen hören etwas, apprendre qch.

Erzehler, *s. m.* raconteur, - euse, narrateur, conteur, faiseur de contes ou de récits. die stetigen Erzehler sind beschwerlich, les raconteurs éternels sont incommodes.

Erzehlung, *s. f.* récit, rélation, narration, w. narré, (meist fabelhafte, conte,) détail, les particularités, débit. gerichtliche einer geschehenen Sache, récord. summarische, parler sommaire.

Erzehlungsweise, *adv.* par manière de récit.

Erzehlungswerth, erzehlenswerth, *adj.* mémorable.

Erzeigen, *v. a.* faire voir, témoigner. s. Erweisen. einen Dienst, rendre service. Barmherzigkeit erzeigen, se montrer plein de clémence, être touché de compassion. sich fröhlich erzeigen, s'épanouir. sich dankbar, témoigner sa reconnoissance.

Erzeinfältig, *adj.* bien simple, imbécile, hébété.

Erzen, *adj.* von Erz, d'airain. s. Ehern.

Erzengel, *s. m.* archange.

Erzengelwurz, *s. f.* angélique. (*Angelica Archangelica* L.)

Erzerren, *v. a.* g. mordre, tirer avec les dents.

Erzesel, *s. m.* s. erzdummer Mensch, un franc baudet, prince des baudets.

Erzevangelirer, *s. m.* w. Archidiacre.

Erzeugbar, *adj.* qui peut être produit, engendré.

Erzeugen, *v. a.* zeugen, engendrer, procréer des enfans. aus ehelichem Bett erzeugte Kinder, enfans procréés de mariage légitime. im Ehebruch erzeuget, adultérin.

Erzeugen, *s. n.* Erzeugung, *s. f.* procréation, génération, production. Erzeugung der Knochen, ossification.

Erzeuger, *s. m.* géniteur, qui engendre, père.

Erzfaß, *s. n.* oder Erzfässel, *s. m.* (im Bergbau) Fässer, worin das Erz in die Schmelzhütte geführet wird, vaisseau à transporter le minérai.

Erzfaulenzer, *s. m.* archi-paresseux, archivilain.

Erzfilz, *s. m.* s. Erzkarger.

Erzfinte, *s. f.* coup de maître.

Erzfresser, *s. m.* g. starker Esser, gourmand, goulu, glouton, gouliafre, goinfre; avaleur de pois gris. er ist ein Erzfresser, il avaleroit la marmite des cordeliers, - la mer et les poissons.

Erzgang, *s. m.* ein Gang, der Erz enthält, filon, mine en filon, veine métallique.

Erzgaudieb, *s. m.* (Schimpfwort) un fripon en titre d'office.

Erzgeck, *s. m.* un ridicule achevé, fanfaron.

Erzgeizhals, *s. m.* avare -, chiche au dernier point; taquin au dernier degré; raquedenare, raquedenaz.

Erzgebirge, *s. n.* des mines, montagnes des mines, montagne métallique, mont de terre métallique.

Erzgebirge in Meissen, le distrikt des mines dans la Milnie.

Erzgiesser, *s. m.* fondeur de métal.

Erzgräber, *s. m.* Bergmann, mineur.

Erzgraf, *s. m.* ein Graf von vorzüglicher Würde und Ansehen, Archi-comte.

Erzgrube, *s. f.* Ort, wo Erz gegraben wird, mine (de métaux), minière.

Erzgut, *adj.* w. parfaitement -, extrêmement bon.

Erzhahnrey, *s. m.* cocu de bon jeu, qui a un beau bois, - un beau panache sur la tête.

Erzhalde, *s. f.* (im Bergbaue) eine Halde oder Haufen auf einander geschütteten Erzes, monceau -, amas de mines.

Erzhaltend, *adj.* qui contient de la mine.

Erzhaus, *s. n.* (im Bergbau) ein Haus oder Gebäude, in welchem die von den Zechen gelieferten Erze aufbehalten werden, dépôt de mines.

Erzhaus, *s. n.* ein Haus oder vornehmes Geschlecht, welches mit einer Erzwürde bekleidet ist, das Erzhaus Oesterreich, l'auguste maison d'Autriche.

Erzherzog, *s. m.* archiduc. Erzherzogin, archiduchesse. Erzherzogthum, archiduché.

Erzherzoglich, *adj.* archiducal.

Erzheuchler, *s. m.* tartuffe, grand -, insigne hypocrite. Erzheuchlerin, une franche hypocrite.

Erzhirt, *s. m.* unserer Seelen, le souverain pasteur de nos ames.

Erzhöhle, *s. f.* der Wagen, auf welchem das Erz in die Schmelzhütten geführet wird, chariot pour le minérai.

Erzhure, *s. f.* (Schimpfwort) gourgandine, grande putain, débauchée, abandonnée, ribaude, coureuse de rempart, plastron de bordel, garce. Erzhurer, ribaud, cavalcadour.

Erzjäger, *s. m.* perce-forêt.

Erziehen, *v. a.* auferziehen, élever. die Kinder in der Gottesfurcht, élever les enfans dans la crainte de Dieu. ernehren, nourrir. in Sitten unterrichten, morigéner.

Erziehung, *s. f.* éducation, nourriture. seinen Kindern eine gute, böse Erziehung geben, donner une belle, mauvaise éducation à ses enfans. Unterweisung, institution. Erziehung der Kinder, pédagogie. er hat eine gute Erziehung genossen, il a eu une belle éducation.

Erziehungsanstalt, *s. f.* pédagogie.

Erziehungsgeschäft, *s. n.* éducation, manière d'élever, - d'instruire.

Erziehungskunst, *s. f.* pédagogique, éducation, l'art d'élever les enfans.

Erzielen, s. Erlangen, Erzeugen.

Erzittern, *v. n.* zittern, trembler, frémir. vor einem, trembler à la vue de qn. vor Furcht, trembler de peur, avoir une grande peur.

Erzitterung, *s. f.* tremblement.

Erzkammer, *s. f.* (im Bergbau) eine Kammer im Erzhause, in welcher das Poch- und Wascherz aufbehalten wird, chambre.

Erzkämmerer, *s. m.* ein Erzbeamter des deutschen Reichs, archi chambellan.

Erzkanzler, *s. m.* ein Erzbeamter des deutschen Reichs, archi-chancelier; grand chancelier.

Erzkarger, - knicker, - knauser, *s. m. g.* (aus Verachtung) avare fieffé, fesse-matieu, franc ladre, grigou, pince-maille, cajou, taquin au dernier degré.

Erzkasten, *s. m.* (im Bergbaue) Kasten, worin das gepochte und gewaschene Erz aufbewahret wird, coffre.

Erzkeger, *s. m.* hérésiarque.
Erzklatsche, *s. f.* ein plauderhaftes Weib, caillette du quartier.
Erzkübel, *s. m.* Kübel, worin das Erz aus den Gruben gefördert wird, seau pour le minérai.
Erzlieferant, *s. m.* (im Bergbaue) derjenige Schichtmeister, der das Erz der Gewerke in die Schmelzhütte liefert, préposé pour délivrer le minérai à la fonderie.
Erzlügner, *s. m. g.* menteur insigne, un assuré menteur. er ist ein Erzlügner, il est menteur comme un arracheur de dents, - comme une oraison funèbre, - comme un panégyrique, - comme une épître dédicatoire.
Erzlümmel, - **tölpel**, *s. m. g.* (Schimpfw.) badaut achevé, franc badaut, pallot, franc pitaud, lourdaut.
Erzmarschall, *s. m.* ein Erzbeamter des deutschen Reichs, Archi-maréchal, grand Maréchal; grand-maître.
Erzmeister, *s. m. g.* maître achevé.
Erzmutter, *s. f.* (im Mineralreiche) eine jede Erd- oder Steinart, welche das Metall bey seiner Erzeugung in sich nimmt und mit demselben zu Erz wird, matrice de métaux.
Erznarr, *s. m.* archifou, fou fieffé, achevé, maître-fou, un fou pour tout potage, un vrai fou, fou a vingt-quatre carats, fou à marotte, fot en cramoisi, fot à triple étage, fou de haute gamme, qui n'entend ni rime ni raison, il est fou, ou le Roi n'est pas noble, un original sans copie.
Erzogen, *adj.* élevé, appris. wohl erzogen, bien morigéné oder élevé, bien appris, bien né, bien instruit. übel erzogene Kinder, des enfans mal élevés, mal appris. ein zärtlich erzogenes Kind, un enfant élevé délicatement; enfant de gogo.
Erzpartbierer, *s. m.* ein Bergmann, der geringhaltige und nichtswürdige Kuxe durch falsche Vorstellungen an den Mann zu bringen sucht, mineur qui fait mener de vendre pour bonnes des mines de bas alloi.
Erzpedant, *s. m.* un franc pédant, animal indécrottable.
Erzpfalz, *s. f.* Churpfalz, palatinat du Rhin.
Erzpirier, *s. m.* Oberjäger bey der Parforcejagd, premier piqueur.
Erzplauderer, *s. m. g.* grand parleur, babillard.
Erzprahler, *s. m. g.* fanfaron, rodomont.
Erzpriester, *s. m.* archiprêtre. Erzpriesterthum, Amt und Gerichtsbarkeit eines Erzpriesters, archiprêtré.
Erzpriesterlich, *adj.* archiprestbytéral.
Erzprior, *s. m.* archiprieur. Erzpriorey, archiprieuré.
Erzprobe, *s. f.* Probe eines Gesteins auf Erz, épreuve.
Erzreich, *s. n.* règne minéral.
Erzreich, *adj.* reich am Erze, riche en métal.
Erzsäufer, *s. m. g.* buveur déterminé, un enfant de Bacchus, un maître ivrogne, qui boit diablement, un chevalier de la coupe.
Erzschalk, - **schelm**, *s. m.* fripon déclaré, double fripon, gros pendard, franc coquin; grand comédien; un bon desalé; un innocent fourré de malice; malicieux comme un vieux singe; un coquin désespéré, prince des coquins.
Erzschatzmeister, *s. m.* ein Erzbedienter des deutschen Reichs, archi-trésorier, grand trésorier de l'empire.
Erzschaum, *s. m.* écumes métalliques; bey dem Prägen der Münzen, brève.
Erzschelm, *s. m. g.* grand fripon, fripon achevé, maître fripon; grand fourbe.
Erzschenke, *s. m.* Erzbeamter des deutschen Reichs, archi-échanson; grand échanson.
Erzschicht, *s. f.* 1) eine ausserordentliche Schicht Erz, mine fixe. 2) in den Schmelzhütten, so viel Erz, als auf einer Schicht, d. i. in 24 Stunden ausgeschmelzet werden kan, charge, quantité de mine métallique qu'on peut fondre en 24. heures.
Erzschlich, *s. m.* das in Schlich verwandelte oder klein gepochte und gewaschene Erz, mine écrasée, lavée et prête à être portée au fourneau de fusion.
Erzschulfuchs, *s. m. g.* achipédant, un franc pédant.
Erzschwager, *s. m.* grand babillard, grand jaseur, traquet.
Erzschwelger, *s. m. g.* débauché au dernier point, noyé dans la débauche.
Erzspeise, *s. f.* eine metallische Mischung von Zinn, Bley, Kupfer und Meßing, bronze.
Erzspieler, *s. m.* brelandier, joueur déterminé, - de profession.
Erzspitzbube, *s. m.* archi-filou, maître juré filou.
Erzspötter, *s. m.* grand moqueur.
Erzstein, *s.* Erzstufe.
Erzstift, *s. n.* ein erzbischöfliches Stift, eine erzbischöfliche Kirche mit den dazu gehörigen Personen, archévêché; église archiépiscopale.
Erzstufe, *s. f.* eine Stufe Erz, pierre métallique, minérai.
Erztaucher, *s. m.* ein Wasservogel, grand colymbe. (*Colymbus Urinator* L.)
Erzteufe, *s. f.* diejenige Tiefe, in welcher das meiste Erz angetroffen wird, filon, veine riche en métal.
Erztheiler, *s. m.* ein Bergbeamter, der das gewonnene Erz unter die Gewerke austheilete, distributeur des minérais.
Erztrog, *s. m.* ein Trog, worin der rohe Schlich gewaschen wird, lavoir.
Erztropfen, *s. m.* Glaserz oder roth güldenes Erz, welches in Gestalt rother Tropfen in dem Gesteine gefunden wird, mine d'argent en forme de gouttes.
Erztruchses, *s. m.* ein Erzbeamter des deutschen Reichs, archi-échanson tranchant.
Erztruhe, *s. f.* s. Erzhöhle.
Erzürnen, *v. a.* böse machen, fächer, irriter, mettre en colère, aigrir, animer, causer de l'indignation. in heftige Bewegung der Affecten setzen, transporter, emporter. zornig, ungedüldig machen, échauffer, outrer. Unwillen erwecken, indigner, beleidigen, offenser qn. Verdruß, Unwillen verursachen, chagriner. heftig erzürnen, acharner, courroucer, faire cabrer. den Zorn reizen, provoquer la colère de qn. erzürnen kan man ihn gar nicht, il ne sent point quand on le pique. einen unwillig machen, causer de l'indignation à qn.
Erzürnen, *v. n.* und *r.* sich erzürnen, se fâcher, s'irriter, se mettre ou entrer en colère, (g. se cabrer, prendre la chèvre,) se transporter, se chagriner, s'échauffer, s'indigner, s'offenser, s'emporter, s'enflammer, se formaliser, se mettre aux champs; entrer en mauvaise humeur. sich leicht erzürnen, prendre feu aisément, prendre feu d'abord, avoir la tête chaude, - la tête près du bonnet; prendre la mouche. er erzürnt sich leicht, hat eine hitzige Leber, il est prompt; il a des chaleurs de foie; il monte sur ses grands chevaux. sich entrüsten, unwillig werden, se gendarmer.
sich über jemand erzürnen, se mettre en colère, s'irriter contre qn, se dépiter contre qn, se piquer de, pour qch; s'estomaquer de qch. über die geringste Kleinigkeit, se fâcher pour une chose de néant, se mettre en fougue pour rien. sich sehr heftig erzürnen, se courroucer, se mettre en courroux, monter sur ses ergots. sich leicht über etwas, se fâcher de peu de chose.
Erzurnen, *s. n.* fâcherie, colère, chagrin, offense, indignation, transport, emportement, fougue, courroux.
Erzurnet, *adj.* fâché, irrité, colère ou qui est en colère, courroucé, transporté, indigné, outré. erzürnt seyn, avoir le sang chaud, - la bile échauffée. heftig über einen, être enragé, en fougue contre qn. s. das erzürnte Meer, la mer courroucée.
Erzvater, *s. m.* Stammvater der Familien, vor und kurz nach der Sündflut, patriarche.
Erzverbruderung, *s. f.* archiconfrairie.
Erzverführer, *s. m.* grand séducteur.
Erzverschwender, *s. m.* un bourreau d'argent, boute-tout-cuire, qui consommeroit autant de bien qu'un évêque en pourroit bénir.
Erzwacken, *v. a.* s. Abzwacken.
Erzwage, *s. f.* Wage, das Erz bey den Erzproben abzuwiegen, balance pour les minérais.
Erzwand, *s. f.* ein jedes Stück Erz von vorzüglicher Grösse, bloc.
Erzwingen, *v. a.* zwingen, forcer. eine Sache erzwingen wollen, forcer une affaire. mit Gewalt herausbringen, extorquer, arracher, obtenir par force, emporter de force, pousser, emporter de haute lutte. ein Bekenntniß, eine Wohlthat, Geld erzwingen, extorquer une confession, - un bienfait, - de l'argent. einen Schluß, faire ou tirer une conclusion par force.
Erzwucherer, *s. m.* insigne-, grand usurier.
Erzwungen, *adj.* forcé, extorqué. erzwungene Einwilligung, consentement forcé. erzwungenes Geschenk, présent extorqué. erzwungene Dienstbarkeit, asservissement.
Erzwürde, *s. f.* die vornehmste Würde in ihrer Art, le comble, le faite des honneurs, - des dignités.
Erzzauberer, *s. m.* grand magicien.

Es

Es, *pron. pers. in nom.* il, *in acc.* le, *pronom. demonstr.* ce etc. il y a, es ist, giebt ꝛc. es ist Zeit, il est temps. es ist Essenszeit, il est temps de manger. es ist Tag, il est jour. es regnet, il pleut. es ist warm, il fait chaud. es friert, il gèle. es war ein so böses Wetter, il faisoit un si mauvais temps. es ist schon lang, il y a déjà longtemps. es wird mir übel, il me prend un mal de cœur. es giebt hier guten Gewinn, il y a à gagner ici. es ist hier gut leben, il fait bon vivre ici. es ist sich zu hüten, il faut prendre garde; il se faut donner de garde. es sind drey Meilen von hier dahin, d'ici jusque là il y a trois lieues. es war ein Mann, il y avoit un homme. es mag seyn, es sey gleich, es sey also, soit. es sey denn, daß, soit que.
meine Muhme ist neugierig, aber sie wird es künftig nicht mehr seyn, ma cousine est curieuse, mais elle ne le sera plus à l'avenir. ihr kennet es wohl, vous le connoissez bien. ich will es nicht, je ne le veux pas. gebet es mir, donnez le moi. ich bin es, je le suis; c'est moi. er ist es, c'est lui. sie sind es, ce sont eux, elles. es ist eine wichtige Sache, c'est une affaire importante.
es ist mir warm, kalt, j'ai chaud, froid. es ist mir lieb, j'ai de la joie; je suis bien aise oder ravi. es ist für mich gewesen, ç'a été pour moi. es fraget sich, on demande. es sey dann, à moins que, si non.
es, oder ehs, mit einem langen Ton, ist im östreichischen Dialect so viel, als ihr, *pr.* vous.

Es, Eß, Eschen, *s. n.* sehr kleines Gewicht, wornach man sonderlich die goldnen Münzen zu wägen pflegt, deren 15 einen Gran, 126 einen Louisdor ausmachen, un quinzième de grain. dieser Ducaten ist um drey Eschen zu leicht, ce ducat est trop léger de trois quinzièmes.

Esa

Esaias, *s. m.* Mannsname, Esaïe, Isaïe.
Esau, *s. m.* Esaü. Esaus Hände, g. pattes pelues, - hipocrites. Jacobs Stimme, Esaus Hände, la voix de Jacob, les mains d'Esaü.

Esc

Escadre, *s. f.* escadre; kleine Flotte, flouille.
Escadron, *s. n.* escadron. s. Geschwader.
Eschbaum, *s. m.* s. Esche 1.
Esche, *s. f.* 1) Art Bäume: die gemeine Esche, frêne. (*Fraxinus excelsior* L.) die blühende Esche, orne ou le frêne à fleurs en grappes. (*Fraxinus Ornus* L.) die Mannaesche, le frêne à feuilles rondes. (*Fraxinus rotundifolia* L.) nordamerikanische weisse Esche, le frêne de la Caroline. (*Fraxinus caroliniana* L.) schwarze Esche, le frêne de la nouvelle Angleterre. (*Fraxinus novæ Angliæ* L.) 2) ein forellenähnlicher Flußfisch, thym. (*Salmo Thymallus* L.) 3) die sämmtlichen zu einem Dorfe gehörigen Felder, Flur, champs -, territoire d'un village.
Eschen, s. Eß.
Eschen, *adj.* de frêne.
Eschenbaum, *s. m.* s. Esche 1.
Eschern, s. Esche 1.
Escherigen, *s. f.* s. Eschrose 2.
Escherwurz, s. Eschwurz.
Eschlauch, *s. m.* s. Aschlauch.
Eschrose, *s. f.* Eschrosstein, *s. n.* 1) Sperberbaum, sorbier, cormier cultivé. (*Sorbus domestica* L.) 2) Elzbeeren, alisier à feuilles decoupées. (*Cratægus torminalis* L.)
Eschwurz, *s. f.* eine Pflanze, fraxinelle, dictame blanc. (*Dictamnus albus* L.)
Esclave, *s. m.* esclave. s. Sklav.
Escorte, Bedeckung, *s. f.* escorte, corrège.
Escortiren, *v. a.* escorter, suivre, faire corrège.
Escubach, *s. m.* Art englisches starkes Getränks, aus allerhand Gewürz, escubac. aus dem Bodensatze solcher Gewürze verfertigter, escubac au marc.
Esculap, *s. m.* Gott der Medicin, bey den alten Heiden, *it.* ein sehr geschickter und berühmter Arzt, Esculape.
Escurial, Königs Lustschloß in Spanien, Escurial.

Ese

Esel, *s. n.* ein ungeflügeltes Insect, s. Assel.
Esel, *s. m.* ein vierfüßiges Thier, âne, a. bauder. g. S. aze; rossignol d'Arcadie. (im gerichtl. Styl) une bête asine. (*Equus asinus* L.) Maulesel, mulet, grison. wilder oder Waldesel, âne sauvage, onagre. (*Onager* L.) gestreifter Esel, âne rayé du cap de bonne espérance, zèbre. (*Equus zebra* L.) auf einem Esel reiten, monter -, aller sur un âne. schreyen wie ein Esel, braire.
Esel, s. 1) das hölzerne Bild eines Esels, auf welchem geringere Verbrecher, besonders bey den Soldaten, zur Beschimpfung reiten müssen, cheval de bois, chevalet. auf dem Esel reiten, être sur le chevalet. 2) ein Werkzeug, Gestell bey verschiedenen Handwerkern, chevalet; baudet; bey den Kartenmachern, égouttoir. 3) ein niedriges Scheltwort, einen groben, ungesitteten und ungeschickten Menschen auszudrucken, âne, ignorant, grossier, stupide; baudet, bourrique, bête brute; muletier, rudanier. unter die Esel! au moulin! geh du dummer Esel! va paître l'herbe. er ist ein rechter dummer Esel, il est bien âne de nature, il ne sauroit lire son écriture.
den Esel bohren, *P.* faire les cornes à qn. sich wie ein Esel auf der Erde ausstrecken, faire le veau, s'étendre comme un veau.
sich vom Pferde auf den Esel setzen, tomber de la poêle dans la braise, - de la fièvre en chaud mal; devenir d'évêque meunier ou aumonier; changer son cheval borgne contre un aveugle, changer son couteau contre une alumelle. ein Esel heißt den andern Langohr, Sackträger, la pêle se moque du fourgon. auf den Sack schlagen, und den Esel meynen, battre le chien devant le lion, devant le loup. einen Esel zum Doctor machen, faire d'une buse un épervier. er stellt einen Esel vor, il représente les armes de Bourges. er schickt sich dazu, wie der Esel zum Lautenschlagen, il s'y entend comme à ramer des choux; qu'a de commun l'âne avec la lyre. einen Esel zu Grabe läuten, brandiller les jambes. ein Esel schilt den andern einen Sackträger, tel fait des reproches à un autre, qui est aussi coupable que celui à qui il les fait; le chauderon machure la poêle. ein Esel liebt den andern, un muler frotte l'autre, gratte l'autre.
der Eselsschenkel hat, onotcélide.
Eselchen, Eselein, *s. n.* 1) junger Esel, ânon, petit âne, ânichon, bourriquet. 2) eine Porcellanschnecke, le petit âne. (*Cypræa Asellus* L.) 3) ein Insect, s. Assel.
Eseley, *s. f.* dumme, unbesonnene Streiche, ânerie; bêtise; nigauderie.
Eselfüllen, *s. n.* s. Eselchen 1.
Eselgrau, *adj.* gris d'âne; grison.
Eselhaft, *adj.* und *adv.* comme un âne, en âne. ein eselhafter Mensch, un franc lourdaut, nigaud. sich eselhaft anstellen, se dandiner.
Eselin, *s. f.* ânesse, bourrique.
Eseln, *v. n.* g. travailler comme un mulet, - comme un cheval de carrosse, se fatiguer extrêmement. er eselt den ganzen Tag, il travaille, se fatigue tout le long du jour.
eseln, *v. a.* einen für einen Esel schelten, traiter qn d'âne.
Eselsarbeit, *s. f.* g. travail pénible, fatiguant. s. Eseln.
Eselsart, *s. f.* ânerie. s. Eseley.
Eselsbein, Eselskinnbacken, *s. n.* machoire d'âne.
Eselsbrücke, *s. f.* (in der Logik) kleine Schwierigkeit, die aber doch Unwissenden etwas zu schaffen macht, pont aux ânes.
Eselsburde, *s. f.* s. Eselsladung.
Eselsdistel, *s. f.* s. Eselsfurz.
Eselsfieber, *s. n.* fièvre de veau.
Eselsfüllen, *s. n.* ânon, poulain.
Eselsfurz, *s. m.* per d'âne, pétarade. *it.* grosse Wegdistel, artichaut sauvage, épine blanche fauvage, - des champs, prêture, chardon commun, grand chardon aux ânes. (*Onopordum Acanthium* L.)
Eselsfuß, *s. m.* s. Eselshuf. Eselsfüße, der Eselsfüße hat, ononychites.
Eselsgeschrey, *s. n.* braiement; le braire de l'âne.
Eselsgurke, *s. f.* concombre fauvage, - d'âne. (*Momordica Elaterium* L.)
Eselshaupt, *s. n.* s. das eckigte Holz an einem Maßbaume, woran die Stangen übereinander zu stehen kommen, cap de more, tête de more, bloc, chouquet.
Eselshaut, *s. f.* Eselsleder, *s. n.* peau d'âne. er hat eine Eselshaut, die Schläge dringen gar nicht bey ihm durch, il est endurci aux coups.
Eselsheu, *s. n.* eine Pflanze, onobrychis, oder sainfoin. s. Eselswicken.
Eselshuf, *s. m.* 1) ein Kraut, Huflattich, le pas d'âne. (*Tussilago Farfara* L.) 2) eine Art Steinauster, huitre épineuse hérissée. (*Sphondylus gederopus* L.)
Eselshüter, *s. m.* ânier. Mauleselhüter, muletier.
Eselskopf, *s. m.* e. tête d'âne. f. ein ungeschickter dummer Mensch, bête brute, âne, homme sans esprit, un vrai butor.
Eselskuh, *s. f.* ein vierfüßiges Thier in Brasilien, anta, tapir, tapihir, tapirousson, tapirette, manipouris.
Eselskürbis, s. Eselsgurke. Eselskürbissaft, elatérium.
Eselsladung, *s. f.* Tracht, ânée.
Eselslattich, *s. m.* s. Eselshuf 1.
Eselsmilch, *s. f.* 1) lait d'ânesse. einem die Eselsmilch verordnen, mettre qn au lait d'ânesse. 2) s. Kraut, herbe à lait, petite ésule, réveille-matin. (*Euphorbia Esula* L.)
Eselsmöhren, *s. pl.* wilder Pastinak, panais, pastenade sauvage. (*Pastinaca* L.)
Eselsmühle, *s. f.* moulin à bras.
Eselsohr, *s. n.* oreille d'âne. f. eingeschlagenes Blatt im Buch, oreille (de livre). einem Eselsohren aufsetzen, g. faire les cornes à qn. Eselsohr, in der Conchyologie, oreille d'âne. (*Strombus auris Dianæ* L.)
Eselsrücken, *s. m.* (in der Baukunst) ein Gewölbbogen, welcher aus zwey zusammengesetzten Cirkelstücken bestehet, und spitzig zugehet; *it.* eine der Länge nach gegen die Mitte zugespitzte Fläche, dos d'âne.
Eselsschnauze, *s. f.* gewisses an der Spitze abgerundetes Dreheisen der Drechsler und Tischer, bec d'âne.
Eselschreyer, *s. m.* onocrotale. s. Kropfgans.
Eselsstall, *s. m.* étable aux ânes.
Eselsstein, *s. m.* bézoard des ânes.
Eselswicken, *s. pl.* esparcette, sain-foin, gros foin. (*Hedysarum Onobrychis* L.)
Eselswurz, *s. f.* s. Eselsmilch 2.
Eseltreiber, -wärter, *s. m.* ânier, meneur d'âne, in einer Mühle, chasse-mulet. Mauleseltreiber, muletier.
Eseltreiberstecken, *s. m.* martin bâton.

Esh

Eshammer, *s. m.* der Huf- und Waffenschmide, worauf ein lateinisch S steht, und womit Schlangenlinien geschlagen werden, marteau en forme d'S.

Esp

Espagnolette, Art ganz wollenen französischen Zeuges, zuweilen kreuzweis gestreift, espagnolette.
Esparsette, *s. f.* esparcette, sain-foin, gros-foin. (*Hedysarum Onobrychis* L.)
Espe, *s. f.* Pappelbaum, peuplier. weisse Espe, peuplier blanc, grisaille de Hollande, Ypreau, picard, aubel, orme blanc. (*Populus alba* L.) Zitterespe, peuplier tremble. (*Populus tremula* L.) schwarze Espe, peuplier noir. (*Populus nigra* L.)
Espen, *adj.* de peuplier, de tremble.
Espenblätter, *s. pl.* feuilles du peuplier. (in der Wappenkunst) pannellos. zittern wie ein

Espen-

Espenlaub, *P.* trembler comme une feuille. er zittert wie ein Espenblatt, il tremble comme une feuille, il tremble de peur.

Espenwald, *s. m.* tremblaie.

Espern, *v. a.* irriter, vexer.

Esprig, *s. m.* trockner Grind, dartre farineuse, gratelle.

Ess

Eß, *s. n.* in Karten und auf den Würfeln, as. das Eß, die Eine in der Karte, l'as au jeu de cartes. Herzeneß, as de cœur. Rauteneß, as de carreau. zwey Eß in Würfeln, ambesas. alle Eß, Daueß werfen, amener tous les as, deux as. Eß an der Waagschale, esse du fleau. Eß, Klapplein, kupfernes Zünglein an den Blasinstrumenten, die untersten Löcher besser zu erreichen, cuivrette.

Eßäer, *s. m.* jüdische Secte, Esséen.

Eßbar, *adj.* qui se peut manger, bon à manger. w. mangeable, comestible. eßbarer Käse, fromage brifable. eßbare Waaren, s. Eßwaaren.

Esse, *s. f.* der Schmiede, forge. Feueresse, cheminée. Esse, worin das Stabeisen nochmals geglühet wird, (auf Eisenhütten) chaufferie.

Esse, *s. n.* das Seyn, Wesen, (vom Lateinischen) einer Sache ihr Esse geben, donner l'être à qch. er ist nicht in seinem Esse, il est hors de son élément.

Esseln, *v. n.* w. nach Eßig riechen, sentir le vinaigre.

Essen, *v. a.* (ich aß, habe gegessen; im *Imperat.* iß.) manger. *v. n.* faire un repas; prendre sa réfection. zum Frühstück, déjeuner. zu Mittage, dîner. Nachmittage, (bey gemeinen Leuten) goûter, (bey Vornehmen) faire collation. zu Abend, souper. mitten in der Nacht, (bey gemeinen Leuten) faire réveillon, (bey Hofe nach einem Ball) faire médianoche.

wenig, viel essen, manger peu, beaucoup. von einer Speise, manger d'une viande. mit einem, manger, diner chez, avec qn. essen, trinken und lustig seyn, manger son saoul, se rassasier. ich habe mich satt gegessen, je suis rassasié. wacker essen, brav zulangen, chasser bien au plat; s'escrimer bien de la mâchoire, des armes de Samson; manger à crevefangle; être de grande vie. wacker bey Tische essen, officier bien, faire bien son devoir à table; faire honneur à un repas. essen viel und geschwind, hâter, doubler ses morceaux, débrider un repas; manger de toutes ses dents. begierig, heißhungrig, croquer, briber, bafrer, manger à pleine bouche, g. chamailler des dents.

mit dem Becker, acheter son pain du boulanger.

Essen, *s. n.* Speise, Gericht, viandes, mets, plat. ein gutes, niedliches Essen, un bon plat, un plat délicat. ein gesundes, ungesundes, une viande saine, malsaine. das Essen anrichten, auftragen, abnehmen, dresser, apprêter, servir, ôter ou desservir les viandes, les mets, les plats. ein Essen Fleisch, Fisch, Zugemüse, un plat de viande, de poisson, de légumes. eine Tafel mit so viel Essen besetzt, une table garnie de tant de plats. Essen, Mahlzeit, repas. ein Essen geben, ausrichten, donner un repas.

Frühstück, déjeuné ou déjeuner. Essen zu Mittag, diné ou diner. nach Mittage, goûté ou goûter, *it.* collation. Abends, soupé ou souper. in der Nacht, (bey gemeinen) réveillon, (bey Hofe) médianoche. zum Essen gehen, gerufen werden, aller, être appellé à dîner, à souper. das Essen ist fertig, le dîne, le soupé, le manger est prêt.

das Essen, le manger, l'action de manger. im heil. Abendmahle, manducation.

Essen und Trinken, le boire et le manger; les vivres, chère. von gutem Essen und Trinken viel halten, aimer la bonne chère.

vor dem Essen wird kein Tanz, *P.* après la panse vient la danse.

Essenfeger, *s. m.* ramoneur de cheminée.

Essenklinge, *s. f.* Gabel, Schürhaken, (bey Schmieden und Schlössern) die Esse damit anzuschüren, dem Feuer Luft zu machen, theils krumm, theils gerade, tisonnier.

Essenzeit, Eßzeit, *s. f.* temps de manger, temps -, heure du repas, - du dîner, - du souper.

Essenz, *s. f.* (in den Apotheken) essence. zur Essenz machen, essencifier.

Esser, *s. m.* mangeur. ein starker, un grand mangeur, mâcheur. er ist ein schlechter Esser, il ne mange pas beaucoup. unnütze Esser, g. bouches inutiles.

Esserlich, *adj.* w. mir ist nicht esserlich, je n'ai aucune envie de manger, je n'ai aucun appétit, point d'appétit.

Eßgabel, *s. f.* fourchette.

Eßgemach, *s. n.* Eßstube, *s. f.* Eßsaal, *s. m.* Zimmer, wo man isset, salle à manger. in Klöstern, Refenter, réfectoire. wo Christus das Abendmahl mit seinen Jüngern gehalten, cénacle.

Eßig, *s. m.* (*pl.* Eßige,) vinaigre. (in der Chymie) acétum. Eßig machen, faire du vinaigre. mit Eßig angemacht, vinaigré. in Eßig legen, confire, détremper dans du vinaigre. scharfer Eßig, vinaigre acre. Biereßig, vinaigre de bière. mit Wasser vermischt zum Kühltrunk, oxycrat. Roseneßig, oxyrrhodin.

Eßigaälchen, *s. n.* ein klein mikroscopisch Thier, anguille animalcule.

Eßigbaum, *s. m.* Gerberbaum, le sumac ordinaire ou commun, le roux ou roure des corroyeurs. (*Rhus coriaria* L.) der glatte Eßigbaum aus Neuengland, vinaigrier. (*Rhus glabrum* L.)

Eßigbraten, *s. m.* rôti trempé dans du vinaigre.

Eßigbrauer, *s. m.* vinaigrier. er ist so freundlich, als ein Eßigbrauer, il est aussi doux qu'un marchand de vinaigre; que s'il n'avoit jamais mangé que de la moutarde.

Eßigbrühe, *s. f.* vinaigrette. Rindfleisch mit Eßigbrühe, du bœuf à la vinaigrette.

Eßigdorn, s. Berberis.

Eßigen, *v. n.* zu Eßig werden, aigrir, s'aigrir, devenir aussi aigre que du vinaigre.

Eßigfliege, *s. f.* mouche du vinaigre. (*Conops* L.)

Eßiggurke, *s. f.* concombre confit, cornichon.

Eßighaft, esslich, *adj.* acéteux, qui a un goût de vinaigre.

Eßighefen, *s. f.* lie de vinaigre.

Eßigkrämer, *s. m.* vinaigrier. Eßigflasche, bouteille au vinaigre. Eßigtopf, pot au vinaigre.

Eßigkrug, *s. m.* vinaigrier. s. murrischer, unfreundlicher Mensch, Sauertopf, homme aigre, apathiste, chimagrée; un Caton; un village de Caton. er ist so listig, wie ein alter Eßigkrug, *P.* il est fin comme une dague de plomb.

Eßigmeet, *s. m.* oxymel.

Eßigrose, *s. f.* rose de provins. (*Rosa gallica* L.)

Eßigsalmiak, *s. m.* ammoniac de vinaigre.

Eßigsauer, *adj.* aigri, aigre comme du vinaigre. das Bier ist eßigsauer, cette bière est comme du vinaigre, - est tout à fait aigrie.

Eßigschälgen, Eßigschüsselchen, *s. n.* saucière, saussière.

Eßigschlänglein, *s. n.* s. Eßigwurm.

Eßigsyrup, - zucker, *s. m.* oxysaccharum.

Eßigwurm, *s. m.* eine Art kleiner Würmer in dem Eßig, woraus die Eßigfliegen entstehen, ver du vinaigre.

Eßkorb, *s. m.* panier.

Eßkräuter, *s. pl.* herbes potagères.

Eßlaube, *s. f.* (1 Sam. 9, 22) s. Eßgemach.

Eßlöffel, *s. m.* cuillier.

Eßlust, Essenslust, *s. f.* appétit, goût. verdorbene, appétit dépravé. geschwächte, dégoût. die Eßlust erwecken, aiguiser, exciter, éveiller l'appétit, mettre en appétit. wieder erwecken, réveiller, faire venir l'appétit.

Eßmesser, *s. n.* coureau de table.

Eßstück, *s. n.* an Baßpfeifen, Hautbois, cuivrette.

Eßwaaren, *s. pl.* munition de bouche, vivres, denrées, victuailles, mangeaille, plats. eingesalzene Eßwaare, saline. Eßwaaren aufkaufen, um sie desto theurer wieder zu verkaufen, accaparer. Alleinverkauf der Eßwaaren, accaparement.

Est

Esthen, Estland, *s. n.* Estonie.

Esther, *s. f.* Frauensname, Esther. *it.* ein Fisch, s. Hausen.

Estimine, Art Zeug, étamine. feine Sorte davon, bouge.

Estimiren, *v. a.* hochschätzen, werthhalten, estimer, aimer. er estimirt die Bücher nicht, il n'aime point les livres. ich estimire die Blumen nicht sehr, die nicht riechen, je ne fais pas beaucoup de cas des fleurs, qui n'ont point d'odeur.

Estotiland, *s. n.* in Amerika, Estotiland, pays des Esquimaux.

Estremadura, Provinz in Spanien, Estrémadoure.

Estrich, *s. n.* plâtre. Boden, plancher, pavé de plâtre. Estrich stossen, einmachen, legen, battre, rémuer, mettre du plâtre.

Eta

Etabliren, *v. a.* anordnen, in Stand setzen, établir; marier, mettre en ménage, donner un état.

Etablissement, *s. n.* état, établissement.

Etage, *s. f.* Stockwerk, Geschoß, Stufe, Reihe, étage, intervalle de bâtiment.

Etagenweise, *adv.* das Haar etagenweise verschneiden, faire des échelles aux cheveux.

Etagiren, *v. a.* die Haare länglicht verschneiden und nach der Grösse der Paquete zuzubereiten, étager les cheveux.

Etagirlinial, s. Etagirmaaß.

Etagirmaaß, *s. n.* der Perruquenmacher, règle à étager.

Etambord, s. Hintersteven.

Etamin, *s. n.* ein wollenes Zeug, étamine.

Ete

Ete, *s. f.* (auf Meßingswerken) fünf übereinander liegende Bleche, die der Latunschläger zugleich schlägt und überschmiedet, couche de plaques de laiton qu'on forge à la fois.

Eth

Æther, *s. m.* die subtile Luft, oberer Luftthimmel, éther.

Ætherisch, *adj.* éthéré; pur, subtil, fin, délié.

Æthik,

Ethik, *s. f.* Sittenlehre, éthique; morale, doctrine des mœurs, art de bien vivre, science de conduite.
Ethiopien, *s. n.* Mohrenland, s. Aethiopien.
Ethnarch, *s. m.* Regent einer Provinz, ethnarque.

Eti

Etiquette, *s. f.* étiquette; cérémonial ordinaire, usage.

Etl

Etliche, *pron.* quelques, quelques-uns, quelques-unes. (im gerichtl. Styl) aucuns, aucunes. *it. adv.* quelque. ich habe etliche Bücher, die euch nützlich seyn werden, j'ai quelques livres qui vous seront utiles. etliche Freunde haben mich besucht, quelques amis (des amis) me sont venu voir. etliche waren dieser Meynung, die übrigen einer andern, quelques-uns étoient d'une opinion, les autres d'une autre. sie kam mit etlichen ihrer Dirnen, elle vint avec quelques-unes de ses filles.
etliche, einige, die andern, les uns, les autres. von etlichen wird er gelobt, von etlichen wird er getadelt, il est loué des uns et blâmé des autres. etlicher ist so, etlicher anders, l'un est fait d'une manière, l'autre d'une autre.
etliche, viele, plusieurs. es sind schon etliche Stunden, Tage verstrichen, il est déjà passé plusieurs heures, jours. ein Theil, une partie. als er säete, fiel etliches auf den Weg, comme il semoit une partie tomba le long du chemin.
etliche wollen, il y en a qui veulent. unter diesen Species sind etliche falsch, parmi ces pièces il y en a de fausses.
etliche und zwanzig, etliche und dreyßig, vingt et tant, trente et tant oder plus de vingt, plus de trente oder vingt et quelques hommes, femmes. etliche hundert, quelques centaines, etliche tausend, quelques milliers.
etlichermaassen, un peu, tant soit peu, en quelque manière, en quelque sorte. ich befinde mich etlichermaassen besser, je suis un peu mieux.
etlichemal, quelques fois, plusieurs ou diverses fois. ich habe euch etlichemal geschrieben, je vous ai écrit quelques-, plusieurs-, diverses fois. s. w. Einig, Einige.

Etf

Etsch, Fluß in Tyrol, Adige.
Etschland, *s. n.* Tirol.

Ett

Etter, Edder, Eder, *s. m.* das Aeusserste einer Stadt oder eines Dorfs, *it.* der Zwinger, *it.* Zaun, Einfassung eines solchen Raums, (am Rhein und in Schwaben gebräuchlich) bornes, limites, fausses braies, l'entre deux des murailles; enclos, cloison.
Etterkreuz, *s. n.* Grenzkreuz, marque.
Etterzehend, *s. m.* der kleine Zehend, la petite dîme.
Ettich, w. s. Attich.
Ettick, *s. m.* a. Schwindsucht, verzehrendes Fieber, consomption, phthisie, fièvre étique.
Ettmahl, *s. n.* zwölfstündige Zeit der Ebbe und Fluth, marée, le temps que dure le flux et le reflux de la mer.

Etu

Etui, *s. n.* Besteck, Futteral, étui, boîte.

Etw

Etwa, etwan, *adv.* vielleicht, peut-être. er wird etwa krank, nicht zu Hause seyn, peut-être est-il malade, hors du logis.
etwa einer, einige, quelque, quelqu'un. das wird euch etwa zehn Thaler kosten, cela vous coûtera quelque dixaine d'écus. etwa eine Gelegenheit finden, trouver quelque occasion. es wird ja etwan ein Ort seyn, wo ich bleiben kan, il y aura quelque endroit où je pourrai demeurer.
etwa, von ohngefehr, par hazard, w. par avanture. wenn ich etwa einen Schatz finde, si par hazard je trouve un trésor.
beynahe, environ, à peu près, presque. er ist etwa zwanzig Jahr alt, il a environ, - à peu près vingt ans; il peut avoir vingt ans. es sind etwa drey Meilen, il y a environ trois lieues.
dermaleins, quelque jour.
ehedem, autre fois. das ist etwa geschehen, cela peut être arrivé autre fois.
etwa, einigermaassen, en quelque manière, en quelque façon. *it.* un peu, tant soit peu.
Etwanig, *adj.* quelque. etwanige Bedenklichkeiten, Hinderniße, quelque doute, quelque anicroche.
Etwas, *pron.* quelque chose, une chose. *it.* rien. ich habe euch etwas zu geben, zu sagen, j'ai quelque chose à vous donner, - dire. er hat allezeit etwas zu reden, il a toujours qch à parler, - dire. giebt es etwas neues? y a-t-il qch de nouveau? er ist weggegangen, ohne etwas zu sagen, il s'en est allé sans rien dire. wer wirft euch etwas vor? qui vous reproche rien? auch etwas, (wenn man höhnisch antwortet) y avez-vous mis aussi qch? etwas ist doch besser, als gar nichts, un peu vaut mieux que rien du tout; un tien vaut mieux que deux tu l'auras; l'avoir se rit du vouloir. er will in allen Dingen etwas ausserordentliches thun, haben, il ne veut que des choses extraordinaires dans tout ce qu'il entreprend.
NB. rien wird mehrentheils in ausdrücklichen oder versteckten zweifelhaften Verneinungen gebraucht, oder wenn man bedingungsweise redet, als: ich glaube nicht, daß er etwas wider euch geredet habe, je ne crois pas, qu'il ait rien dit contre vous. ich zweifle, daß er etwas gewonnen habe, je doute qu'il ait rien gagné. er ist viel zu klug, als daß er etwas davon glauben sollte, il est trop sage que d'en croire rien.
etwas, *adv.* ein wenig, un peu, quelque peu, tant soit peu. kommet etwas näher! approchez un peu! gebet mir etwas von dieser Speise! donnez moi un peu de ce plat! schenket mir etwas davon in dieses Glas! versez m'en quelque peu dans ce verre! das war etwas unhöflich, aber, cela étoit un peu malhonnête, - niais. lasset es etwas wärmer werden, laissez le tant soit peu plus chauffer.
ein Theil, une partie. ich will etwas davon für mich behalten, das übrige euch lassen, j'en garderai une partie pour moi, et vous laisserai le reste.
Etwelche, w. statt etliche, einige, quelquesuns.

Ety

Etymologie, *s. f.* Wortforschung, étymologie.
Etymologisch, *adj.* étymologique.

Etz

Etzeln, *v. a.* einzeln ablesen, nachstoppeln, in einem Weinberge, grappiller, im Felde, glaner.
Etzen, Etzgrund, Etzkunst ꝛc., s. Aetzen ꝛc.
Etzliche, s. Etliche.

Eva

Eva, *s. f.* die Stammmutter aller Lebendigen, Eve.
Evacuiren, *v. a.* ausführen, ausleeren, évacuer.
Evanesciren, *v. n.* w. verschwinden, s'évanouir, disparoître, ne paroître plus.
Evangelier, *s. m.* diacre.
Evangelisch, *adj.* der Lehre des Evangelii gemäß, évangélique. protestantisch, protestant. evangelischer Weise, évangéliquement.
Evangelist, *s. m.* der das Evangelium verkündiget, *it.* Verfasser der biblischen Bücher, welche man Evangelia nennet, évangéliste.
Evangelium, *s. n.* Lehre von Christo und dessen Versöhnung, *it.* ein biblisch Buch, welches die Lebensgeschichte Jesu enthält, *it.* ein abgebrochenes Stück aus der Lebensgeschichte Jesu, évangile. das Evangelium predigen, annoncer l'évangile; évangéliser. f. er nimmt alles für Evangelia an, il prend tout ce qu'on lui dit pour argent comptant, pour article de foi; il est fait à la bonne foi.
Evangeliumbuch, Evangelienbuch, *s. n.* évangile, les saintes évangiles; les évangiles pour tous les dimanches de l'année. a. évangéliaire, évangéliaire. Evangeliumbuch, welches man bey der Messe zu küssen gibt, le texte. die Sonntagsevangelia, dominicales.
Evaporiren, *v. n.* s'évaporer. machen, daß etwas evaporiret, faire évaporer.
Evaporiren, *s. n.* évaporation, exhalaison.

Euc

Euch, *pron.* vous. ihr gebet euch viel Mühe, vous vous donnez beaucoup de peine. ich liebe euch, je vous aime. ich sage es euch, je vous le dis. ich halte es mit euch, je suis des vôtres. euch zur Strafe, pour votre punition. euch zum Trutz, Possen, en dépit de vous, malgré vous. was euch anlangt, pour vous.

Eud

Eudo, *s. m.* Mannsname, Eudes, Odon.
Eudoxus, *s. m.* Mannsname, Eudoxe.

Eve

Eventualiter, *adv.* auf allen Fall, en tout cas, à tout hazard.
Ever, *s. m.* Eber, plattes, hinten und vornen zugespitztes Flußschiff mit einem Mast, sonderlich auf der Niederelbe, bateau de rivière à fond plat.
Euer, *pron.* votre, de vous. es ist alles euer, tout est à vous. eure drey Brüder, vos trois frères. euer Feind, votre ennemi. unsere und eure Wohnung, notre logis et le vôtre. ich habe meinem Degen, wo ist der eure, eurige? j'ai mon épée, où est la vôtre?
Everführer, *s. m.* bâtelier.
Everlasting, *s. m.* allgemeiner Name gemodelter wollener Zeuge, (ist ein engländisch Wort, so viel als immerdaurend) everlastin.

Eug

Eugen, Eugenius, *s. m.* Eugène.

Eul

Eulaffe, *s. m.* Art Affen, le grand Cébus d'Angola, nommé Macaque, de la couleur de loup, makaque. (*Simia Aigula* L.)

Eule, *f. f.* Art Raubvögel mit einem groſſen Kopfe, ſo gemeiniglich nur des Nachts fliegen, ſtrix. (*Strix* L.) gehörnte oder Horneulen, hibous à oreilles d'âne, ducs. Katzeneulen oder ungehörnte Eulen, chat-huant. die virginiſche Ohreule, moyen duc-hibou cornu. (*Strix Asio* L.) die kleine Horneule, le petit duc-hibou. (*Strix Otus* L.) die Baumeule, Stockeule, Waldeule, houette, chouette, hulotte. (*Strix Scops* L.) die lappländiſche Eule, chouette blanche, marquée de taches couleur de terre. (*Strix scandiaca* L.) die Nachteule, le grand duc. (*Strix Aluco* L.) die feurige Nachteule, chouette, petit hibou, lucheran, chouette blanche d'Albin. (*Strix flammea* L.) Brandeule, chat-huant. (*Strix ſtridula* L.) kleine Steineule, das Käutzlein, le petit hibou. (*Strix vhula* L.) groſſe Steineule, Kircheule, la grande chouette. (*Strix funerea* L.) Zwergeule, la petite chouette, - chevêche. (*Strix paſſerina* L.)

ſchreyen wie eine Eule, huer. einem jeden dünkt ſeine Eule ein Falk zu ſeyn; es iſt keine Eule, die nicht ſchwüre, ſie hätte die ſchönſten Jungen, *P.* il n'y a point de laides amours. ein falſcher Menſch iſt unter andern Leuten wie eine Eule unter den Krähen, un homme faux eſt parmi le peuple comme le hibou parmi les corbeaux. unter den Eulen muß man mit heulen, il faut hurler avec les loups.

Eule, Nachteule, *f.* Art Nachtfalter, phalène à antennes très ſimples et aîles plates.

Eule, *g.* ein runder Borſtwiſch mit einem langen Stiele, houſſoir.

Eulenfliege, *f. f.* Art Stinkfliege, mouche aux aîles blanches avec des taches brûnes, au bas ſix points diſtincts. (*Hemerobius ſexpunctatus* L.)

Eulenflucht, *f. f.* ſ. Dämmerung: in der Eulenflucht, entre chien et loup.

Eulenkopf, *f. m.* (Schimpfwort) guenon, viſage de guenon, de bois flotté.

Eulenpfingſten, *ſ. pl. g.* Nimmermehrstag, la ſemaine des trois jeudis. auf Eulenpfingſten, aux trois jeudis, aux Calendes grèques.

Eulenſpiegel, *f. m.* eſpiègle. dieſer Knabe, dieſes Mägdlein iſt ein rechter Eulenſpiegel, ce garçon eſt un petit eſpiègle, cette fille eſt une petite eſpiègle. Eulenſpiegelpoſſen, eſpiègleries, tour d'eſpiègle, petite malice, drôlerie, gaillardiſe.

Eulenzwitter, *ſ. m.* Art Nachtfalter, zigzag. (*Phalæna diſpar* L.)

Evo

Evolute, *ſ. f.* krumme Linie, durch deren Abwicklung eine andre beſchrieben wird, développée.

Evolution, *f. f.* (in der Muſik) Verſetzung der Stimmen bey den Fugen, *n.* (beym Exerciren der Soldaten) Schwenkung, évolution.

Eup

Euphonie, *ſ. f.* Wohllaut, Wohlklang, euphonie.

Euphorbien, Euphorbium, *ſ. n.* 1) ein Pflanzengeſchlecht, euphorbe. (*Euphorbia* L.) Euphorbienſtaude, euphorbier, titimale arborilleau. (*Euphorbia canadenſis* L.) 2) Art Gummi, welches aus einigen der ſtandigten Euphorbien gezogen wird, euphorbe.

Euphrat, *ſ. m.* Strom in Aſien, Euphrate.

Eur

Eurenthalben, eurentwegen, eurethalben, um eurentwillen, eurethillen, *adv.* à cauſe de vous; pour l'amour de vous; à votre égard; pour votre regard, de votre part, de votre côté; en votre conſidération. eurenthalber will ich alles gern thun, je ferai tout pour vous, - à cauſe de vous, - pour l'amour de vous.

Eurig, **euerig**, *pron.* le vôtre, la vôtre. die eurigen, les vôtres. ich liebe die eurigen, j'aime les vôtres. ich bin ganz der eurige, je ſuis tout à vous, à votre ſervice; je ſuis le vôtre. mein Kleid iſt länger als das eurige, mon habit eſt plus long que le vôtre. es iſt hier nichts von dem eurigen, il n'y a rien ici du vôtre, qui ſoit à vous. ihr habt das eurige ererbt, vous avez hérité votre bien. ſ. Euer.

Euringsſtraſſe, *ſ. f.* ſ. Milchſtraſſe.

Europa, *ſ. n.* l'Europe. nach der Sprache der Türken, Frankiſtan.

Europäer, *ſ. m.* Europäiſch, *adj.* européen. die europäiſche Fauna, le mercure de l'Europe.

Eurythmie, *ſ. f.* ſchönes Verhältniß, geſchickte Uebereinſtimmung der Theile eines Gemäldes, einer Statue, eines Gebäudes, eurythmie.

Euſ

Euſebius, Mannsname, Euſèbe.

Euſſerlich, *adj.* ſ. Aeuſſerlich, Auswärts.

Euſtachius, Mannsname, Euſtache.

Eut

Euter, *ſ. m.* oder *n.* der Thiere, pis, tette. der Kühe oder Säue, ſo man iſſet, tétine. eine Wanne, w. van.

Euterpe, *ſ. f.* eine der neun Muſen, Euterpe.

Eutertheil, *ſ. m.* an den Kühhäuten, (bey Gerbern) tetines de la peau.

Eutropius, Mannsname, Eutrope.

Eutyches, *ſ. m.* Name eines alten Ketzers, Eutyche.

Eux

Euxiniſche Meerenge, *ſ. f.* bosphore.

Ewi

Ewig, *adj.* von Ewigkeit zu Ewigkeit, éternel. der ewige Gott, le Dieu éternel; l'Ancien des jours. gleich-ewig, von gleicher Ewigkeit, coéternel. einen ewigen Ruhm erlangen, acquérir une gloire éternelle. ſtets, immerwährend, perpétuel. ewige Gefängniß, priſon perpétuelle, oubliette. zur ewigen Gefängniß verurtheilt ſeyn, être condamné aux oubliettes. einen ewigen Frieden machen, faire une paix perpétuelle. unſterblich, immortel. unendlich, infini. ohne Ende, ſans fin. beſtändig, continuel.

das ewige Gut, le ſouverain bien. ewige Teufe, (auf Bergwerken) ſo tief, als man den Gang bringen kan, la plus grande profondeur. der ewige Jude, le juif errant.

ewiger Zank, ewiges Spielen, Betteln, *g.* querelles perpétuelles, jeu perpétuel, - éternel; demandes perpétuelles; qui ne finiſſent jamais.

ewig machen, immortaliſer, éterniſer.

Ewig, **ewiglich**, *adv.* éternellement, infiniment, ſans fin, à l'infini, perpétuellement, continuellement. lange iſt nicht ewig, un long-temps n'eſt pas l'éternité. auf ewig, à jamais, à tout jamais, pour jamais, pour un jamais, pour toujours. Gott ewig ſchauen, voir Dieu éternellement. einen auf ewig verbannen, bannir qn à perpétuité. ſ. ich werde euch ewig verpflichtet ſeyn, je vous ſerai éternellement redevable. ewiglich zanken, ſpielen, *g.* quereller -, jouer éternellement, - ſans fin.

Ewig, *interj.* wie geht das ewig zu? comment cela eſt-il poſſible?

Ewigkeit, *ſ. f.* éternité. Unſterblichkeit, immortalité. von Ewigkeit, de toute éternité. Gott iſt von Ewigkeit geweſen und bleibt in Ewigkeit, Dieu a exiſté de toute éternité, et exiſtera dans toute l'éternité. er iſt nun in der Ewigkeit, ſon ame eſt devant Dieu; Dieu l'a appelé.

auf ewig, in Ewigkeit, à perpétuité, pour toujours, pour jamais, à jamais, aux ſiècles des ſiècles.

in Ewigkeit nicht, niemals, jamais.

das ſoll in Ewigkeit nicht geſchehen, cela ne ſe fera jamais.

Ewiſchbaum, ſ. Ebereſchenbaum.

Exa

Exacerbiren, *v. a.* erbittern, aigrir, irriter, effaroucher.

Exact, *adj.* genau, accurat, ordentlich, ponctuel, précis. er iſt in allen ſeinen Sachen ſehr exact, il va ric en tout ce qu'il fait; tout va chez lui par coupas et par meſure.

Exaggeriren, *v. a* vergröſſern, exagérer, augmenter, groſſir, ajouter, amplifier; uſer d'hyperbole.

Examen, *ſ. n.* examen, examination. ein ſcharfes ausſtehen, paſſer par la coupelle. er hat ein ſcharfes ausgeſtanden, il a paſſé par l'etamine. erſtes Examen eines der Doctor werden will, tentative. ohne Examen Doctor werden, paſſer docteur ſous la cheminée.

Examinator, *ſ. m.* examinateur.

Examiniren, *v. a.* unterſuchen, examiner; rechercher. eine Rechnung, biffer. ſcharf, mettre, paſſer à la coupelle. man hat ihn ſcharf examinirt, il a été bien criblé. ein examinirter Meiſter, maitre paſſé.

Exarch, *ſ. m.* Exarque.

Exarchat, *ſ. n.* Exarchat.

Exc

Excediren, *v. a.* ausſchweifen, über die Schnur hauen, excéder.

Excellent, *adj.* vortrefflich, excellent, exquis.

Excellenz, *ſ. f.* Ehrentitul, Excellence.

Excelliren, *v. n.* andere worin übertreffen, exceller; ſurpaſſer.

Excerpiren, *v. ta.* ein Buch, extraire; prendre la ſubſtance d'un livre; réduire en précis. einen Extract machen, faire un extrait.

Excerpta, *ſ. pl.* extrait.

Exceß, *ſ. m.* Ausſchweifung, Unordnung, excès, déſordre, déreglement. zu einem Exceß verleiten, emporter. keinen Exceß begehen, vivre de régime. einen kleinen Exceß im Trinken begehen, boire le petit doigt, - le petit coup gaillard.

Exceſſiv, *adj.* exceſſif, immodéré, outré, déréglé. *adv.* exceſſivement.

Excipiren, *v. a.* einwenden, excipier.

Excitiren, *v. a.* erregen, erwecken, inciter, exciter, animer, encourager, pouſſer.

Excludiren, *v. a.* ausſchlieſſen, exclurre, forclorre.

Excluſion, *ſ. f.* Ausſchlieſſung, excluſion. einem Kardinal die Excluſion geben, (bey der Pabſtwahl) donner l'excluſion.

Excluſive, *adv.* ex luſivement.

Excoliren, *v. a.* zu unterhalten ſuchen, cultiver. eines Gaben, Sitten, Stimme excoliren, bilden, façonner.

Excommunication, *f. f.* Bann, excommunication, anathème, censure ecclésiastique, retranchement du corps des fidèles.
Excommuniciren, *v. a.* aus der Kirchengemeinschaft ausschliessen, excommunier, anathématiser, retrancher qn de la communion des fidèles.
Excrement, *f. n.* natürliche Unreinigkeit aus dem Körper, excrément, éjection, fiente.
Exculpiren, *v. a.* entschuldigen, excuser, disculper, diminuer la faute.
Excursion, *f. f.* Streiferey, excursion, course, irruption, incursion, invasion.
Excüse, *f. f.* Entschuldigung, excuse, prétexte; palliation.
Excusiren, *v. a.* entschuldigen, excuser, pallier, disculper, justifier, diminuer une faute.

Exe

Execution, *f. f.* Vollziehung, exécution, accomplissement, pratique. Hinrichtung, punition, supplice d'un criminel. eine Execution halten, einen Uebelthäter abthun, faire justice de qn; exécuter, dépêcher un criminel. gar zu scharfe Eintreibung der Auflagen, exaction.
Executiren, *v. a.* vollziehen, exécuter, accomplir, effectuer, mettre à exécution. hinrichten, exécuter, supplicier, justicier.
Executor, *f. m.* exécuteur, qui exécute, chargé d'une commission. Nachrichter, maitre des hautes œuvres, bourreau.
Executorisch, *adj.* exécutoire.
Exempel, *f. n.* Beyspiel, Vorschrift, Muster der Nachfolge, exemple, modèle, exemplaire. Exempel, worauf man sich berufen kan, autorité. Exempel, Aufgabe, in der Rechen-Kunst, exemple. ein Exempel statuiren, faire un exemple. zum Exempel, par exemple, c'est à dire; comme qui diroit.
Exempelbuch, *f. n.* livre d'exemples, à exemples.
Exemplar, *f. n.* Modell, Muster, Beyspiel, modèle, exemple, exemplaire. Exemplar eines Buchs, exemplaire. das Manuscript wornach die Buchdrucker drucken, copie. die vier Exemplare, die sie von jedem Buche für sich zurück behalten, copies de chapelle. defectes Exemplar, womit andere ergänzet werden, (der Buchhändler) ardot. Exemplar machen, assembler les feuilles d'un livre.
Exemplarisch, *adj.* exemplaire, qui donne bon exemple, - modèle de -, édifiant, de bon exemple. er führet einen sehr exemplarischen Wandel, il mène une vie très-édifiante. *adv.* exemplairement, d'une manière exemplaire, avec édification.
Exequien, *f. pl.* Leichenbegängniß, Messen für die Verstorbnen, obsèques, funérailles.
Exequiren, *v. a.* vollziehen, exécuter, exiger par force. eine Ordre, mettre à exécution. durch Gerichtsdiener exequiren, sergenter. einen Delinquenten abthun, supplicier, w. justicier.
Exequirer, *f. m.* der da vollziehet, exécuteur, qui exécute. der die Auflagen gar zu scharf eintreibet, exacteur. so von der Obrigkeit in ein Haus geleget worden, bis man bezahlet, exécution.
Exerciren, *v. a.* üben, *it.* verwalten, exercer. eine Profeßion, faire une profession. f. was zu thun schaffen, Verdruß erwecken, donner de l'exercice à qn. quälen, travailler. die Soldaten exerciren lassen, faire faire l'exercice. *v. n.* von Soldaten, faire l'exercice.
Exercitkunst, *f. f.* tactique.
Exercirplatz, *f. m.* place d'armes.
Exercirung, *f. f.* exercice.
Exercitien, *f. f. pl.* ritterliche Uebungen, les exercices. die Exercitien lernen, faire ses exercices.
Exercitienbuch, *f. n.* der Schüler, livre de compositions, *it.* cahiers.
Exercitienmeister, *f. m.* maître d'exercices.
Exercitium, *f. n.* so einem Schüler aufgegeben wird, Schulübung, kleine Composition, thème, composition. dergleichen machen, composer, faire une composition, un thème.

Erh

Exherediren, *v. a.* enterben, déshériter.

Eri

Exilium, *f. n.* Landesverweisung, exil, bannissement, rélégation.
Eximiren, *v. a.* wovon ausnehmen, befreyen, exempter, excepter. eximirte Reichsstände, états de l'Empire francs et exempts de tailles.
Existenz, *f. f.* l'existence.
Existiren, *v. n.* exister, être.

Exo

Exoneriren, *v. a.* decharger, délivrer.
Exorbitiren, *v. n.* w. über die Schnur hauen, ausschweifen, agir d'une manière exorbitante, passer toutes mesures, être exorbitant.
Exorcismus, *f. m.* Beschwörung der Geister, Beschwörungsformel bey der Kindertaufe, exorcisme, exorcisation.
Exorcist, *f. m.* Geisterbeschwörer, exorciste.
Exordium, *f. n.* Eingang einer Rede, l'exorde.

Exp

Expectant, *f. m.* der Anwartschaft worauf hat, expectant.
Expectanz, *f. f.* Anwartschaft, so ein Recht, Befugniß zu hoffen giebt, expectative, survivance. die Expectanz auf eine Bedienung haben, avoir la survivance d'une charge.
Expectiren, *v. n.* auf der Expectantenstelle seyn, auf einen Dienst warten, attendre, demander, supplier.
Expectoriren, *v. a.* suchen zu entdecken, tâcher de découvrir. sich expectoriren, sein Herz ausschütten, décharger son cœur.
Expedienz, *f. f.* Mittel, Auskunft, expédient, moyen.
Expediren, *v. a.* ausrichten, abfertigen, expédier, dépêcher. er hat sich schleunig, hurtig expedirt, il a fait en deux coups six trous.
Expedit, *adj.* hurtig, emsig, arbeitsam, expéditif, prompt, vif, alerte. er ist ein expediter Mann, c'est un homme d'expédition, d'exécution.
Expedition, *f. f.* expédition, entreprise militaire.
Expeditionssekretair, *f. m.* secrétaire des dépêches.
Expeditionsstube, *f. f.* der Commissarien, commissariat.
Expensen, *f. pl.* Ausgaben, dépenses. Unkosten, dépens.
Experiment, *f. n.* künstlicher Versuch, expérience, épreuve.
Experimentalphysik, *f. f.* la physique expérimentale.
Experimentiren, *v. a.* éprouver, w. expérimenter.
Expisciren, *v. a.* w. ausforschen, tâcher de découvrir.
Expliciren, *v. a.* erklären, expliquer, exposer.
Exponent, *f. m.* einer Dignität in der Algebre, exposant.
Exponentialgrössen, *f. pl.* die keinen veränderlichen Exponenten haben, grandeurs exponentielles.
Exponentialrechnung, *f. f.* calcul exponentiel.
Exponiren, *v. a.* vor Augen legen, exposer. erklären, expliquer. übersetzen, traduire.
Exposkuliren, *v. n.* streiten, s'opposer, résister, disputer, se débattre.
Expres, *adj.* ausdrücklich, exprès, expressément.
Expresser, *f. m.* eigener Bote, exprès. *it.* Courrier.
Expreßion, *f. f.* Ausdruck, expression.
Expreßiv, *adj.* nachdrücklich, ausdrücklich, expressif.
Exprimiren, *v. a.* ausdrücken, exprimer.

Ext

Extempore, *adv.* aus dem Stegreife, fur, le champ.
Extendiren, *v. a.* ausdehnen, étendre.
Extenuiren, *v. a.* w. verringern, exténuer, diminuer.
Exterieur, *f. n.* äussere Gestalt, Ansehen, extérieur.
Exterminiren, *v. a.* w. exterminer.
Extorquiren, *v. a.* auspressen, extorquer, tirer par force.
Extra: Extraausgaben, dépenses extraordinaires. Extragehen, anderweitig Glück, Hülfe suchen, aller chercher fortune ailleurs. in der Liebe ausschweifen, aller à la cour des aides. auf den Abtritt gehen, aller où le Roi va à pied.
Extract, *f. m.* Auszug aus einem Buche, aus einer Schrift, *it.* durch chymische Arbeit, extrait. aus den Schuldbüchern, bilan. aus einem Zinsregister, liève.
Extrafein, *adj.* fort fin, très fin; superfin.
Extrageld, *f. n.* argent pour les menus plaisirs.
Extrahiren, *v. a.* ausziehen aus einer Schrift, *it.* durch chymische Arbeit, extraire. einen gerichtlichen Contract extrahiren, relever un contrât. einen Spiritum, ein Oel extrahiren, tirer par l'alembic, tirer l'esprit, l'huile d'un corps.
Extraordinär, *adj.* ausserordentlich, extraordinaire.
Extrapost, *f. f.* poste extraordinaire.
Extravagiren, *v. a.* ausschweifen, herumschweifen, extravaguer en ses propos.
Extremität, *f. f.* extrémité, pointe. von einer Extremität auf die andre fallen, passer du blanc au noir, aller -, passer d'une extrémité à l'autre.

Exu

Exulant, *f. m.* wegen der Religion, réfugié. so da verbannet, exilé, banni.
Exuliren, *v. n.* wegen der Religion, se réfugier, quitter un pays à cause de la religion. verbannet, verwiesen seyn, être exilé, être banni.

Ey

Ey, *interj.* ho, ach, ah, ha, hé, oh, ho, eh! nun, ahi. so, oh. eine Verwunderung oder ein Entsetzen anzudeuten, heu, oui! ein plötzliches Schrecken oder einen Schmerzen, ouf! einen Verdruß, Ekel, Unwillen, hon, ahi, aga. wenn man etwas fallen läßt, wenn etwas mißlingt,

lingt, hache. ey lustig! ha, he, ça courage! allegrement! ey! was? he! quoi! ey, jadoch! freylich! voire. ey freylich! ho, tout-à-fait! ey wohl! ey freylich! (ironisch) bon! ey, das geht gut! bon. ey, das war wohl gegeben! (scherz) c'est bien débuté! ey wahrlich! dame! tredame! ey nicht doch! eh, non! ey, sachte, sachte! bellement, vous vous emportez! ey nun, macht nicht solchen Lärm! là là! ne faites pas tant de bruit. ey, wie riecht das so schön! hon, que cela sent bon. ey, seht einmal, was soll dis seyn? aga donc qu'est-ce que cela? ey, ey! was ist denn nun dis wieder? ho, ho, quelle histoire est-ce donc que ceci? ey, das versteht sich von selbst, ho, cela s'en va sans dire. daß dich, bran, foin, male peste. ey wohlan! eh bien. ey lieber, ich bitte, eh, de grace, je vous en prie, s'il vous plaît.

Ey, *s. n.* œuf. Eyer legen, pondre, repondre des œufs. brüten, couver les œufs. ein Gebrüte Eyer, œuf couvi. ein weiches Ey, un œuf mollet, hartes, un œuf dur. ein weich, frisch Ey essen, humer un œuf frais. Eyer auf Butter, Setzeyer, des œufs pochés, friassés au beurre. Spiegelkuchen, Spiegeleyer, œufs au miroir. frisch, weich gesottene Eyer, œufs à la coque. gerührte, œufs brouillés. gebackene, des œufs fricassés. Eyer in Eis, (bey Zuckerbeckern) œufs en glace. mit Eiszucker überzogen, œufs glacés. roth Ey, Osterey, Reuney, œufs de pâques. Nestey, nichet, nior. Ey der Weisen, sublimatoire des philosophes. Steinen, so unter die Grenzsteine gelegt wird, témoin.

Eyer der Seidenwürmer, graine.

das Ey, eine Porzellanschnecke, œuf, la coquille de Vénus de couleur de lait. (*Bulla Ovum* L.)

Eyer, Hoden des männlichen Geschlechts, testicules, bourses.

Zierrath in der Baukunst, œuf, œufs, ove. Eyer mit Geäder, oves avec nervures, geblümte, oves fleuronnés.

das Ey will klüger seyn, als die Henne, *P.* il veut apprendre à sa mère à faire des enfans; l'écolier prétend enseigner son maître; les oisons mènent paître les oies; c'est gros Jean, qui veut remontrer à son curé; vous avez encore la barbe trop jeune pour m'apprendre cela. er bekümmert sich um ungelegte Eyer, il se bat de l'épée qui est chez le fourbisseur. erst aus dem Ey gekrochen seyn, ne faire que sortir de la coquille. man muß mit ihm umgehen, wie mit einem rohen Ey, il ne sauroit souffrir la moindre égratignure. es ist kein Ey dem andern so gleich, ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau. er gehet als trüte er auf Eyer, il semble qu'il marche sur des œufs; il marche à pas lents.

Eya

Eya, *interj.* s. Eia.

Eyd

Eyd, s. Eid.

Eydam, s. Eidam.

Eydechse, s. Eidechs.

Eyder, Eydergans ꝛc. s. Eider.

Eye

Eyerbaum, s. Eyerstaude.

Eyerblume, s. Butterblume 2.

Eyercremapfel, s. Annona.

Eyerdotter, *s. m.* 1) s. das Gelbe im Ey ungekocht, moyeu, gekocht, jaune d'œuf. Gebackenes mit Eyerdotter überstreichen, dorer. 2) Name einiger Seeschnecken, s. Dotterschnecke.

Eyerfladen, *s. m.* Pastete von Eyern und Milch, flan, flaon.

Eyerförmig, *adj.* ovale. *adv.* en ovale.

Eyergebackenes, *s. n.* brioche, choux, petits choux. zur Fastenspeise, échaudé de carême.

Eyerigel, *s. m.* s. Seeapfel.

Eyerkäse, *s. m.* preture d'œuf, talmuse.

Eyerklar, *s. n.* das weisse vom Ey, glaire; etwas damit bestreichen, glairer.

Eyerkrebs, *s. m.* g. Krebs, der Eyer unter dem Schwanze trägt, écrevisse femelle.

Eyerkuchen, *s. m.* aumelette, omelette, poupelin, nule, S. excusez-moi. Eyerkuchen, der nicht gar ist, omelette baveuse, dicker, - à la célestine. mit Speck, riblette au lard.

Eyerkuchenpfanne, *s. f.* - tiegel, *s. m.* poupelinier, poele, poelon.

Eyerkugel, *s. f.* s. Kugelthier.

Eyerlegen, *s. n.* ponte.

Eyerleiste, *s. f.* in der Baukunst, godron, goudron. eyerleistenförmig, godronné.

Eyerlingsbaum, s. Elsebeerbaum.

Eyerlinie, *s. f.* eine ablangrunde Linie oder Figur, figure ovale.

Eyerloch, *s. n.* pontière.

Eyernäpfchen, *s. n.* die weichgesottene Eyer darein zu thun und zu essen, coquetier.

Eyerpflaume, *s. f.* Art grosser Pflaumen, la diaprée.

Eyerplatz, *s. m.* s. Eyerkuchen.

Eyersack, *s. m.* an der Erdschnne, sac.

Eyerschale, *s. f.* coque, coquille, écale. *it.* s. Dotterschnecke.

Eyerschaufel, *s. f.* etwas aus einer Pfanne auszuheben oder darin umzuwenden, friquet.

Eyerschwamm, *s. m.* s. Blätterschwamm.

Eyerstaude, *s. f.* Art Nachtschatten mit grossen eyerförmigen Früchten, melongène, mayenne, merangène, aubergine. (*Solanum Melongena* L.)

Eyerstock, *s. m.* ovaire; pontière.

Eyersuppe, *s. f.* g. soupe aux œufs.

Eyf

Eyförmig, *adj.* oval, de figure ovale.

Eyl

Eyland, s. Eiland.

Eyr

Eyring, *s. m.* ein Nachtfalter, phalène d'Erable (*Phalæna aceris* L.)

Eyrund, *adj.* s. Eyförmig.

Eyw

Eyweiß, *s. n.* glaire, *w.* aubin. gekocht, blanc d'œuf.

Eys

Eys, s. Eis.

Eyt

Eyter, s. Eiter.

Eze

Ezechiel, Mannsname, Ezéchiel.

F.

Fab

F, *s. n.* der sechste Buchstab des Alphabets, F. f. das doppelte F, l'effe double. (in der Musik) die sechste Saite des heutigen Tonsystems, fa; *it.* der Baßschlüssel, clef.

Fab

Fabel, *s. f.* erdichtete Erzählung, Mährlein, fable, conte, narration fabuleuse, fiction, chose feinte. alberne Fabeln, des contes de bibus, - à la cicogne, - à dormir debout; contes jaunes, - bleus, - borgnes, - de ma mère l'oie, - de peau d'âne, baguenaudes, balivernes, billevesées, songes. Fabeln erzehlen, faire des contes borgnes, - des contes à plaisir. etwas für eine Fabel halten, prendre qch pour des paroles en l'air. 2) erdichtete Erzählung, mit welcher der Dichter eine sittliche Absicht verbindet, fable, conte, fiction apologue. die Fabeln des Esops, les fables d'Esope. 3) Erdichtung von den Göttern und Helden der alten Fabellehre, fable, mythologie, la théologie des payens. 4) w. spöttische Erzählung, und Gegenstand derselben, fable, jouet, risée. wir werden der ganzen Welt zur Fabel und zum Gelächter werden, nous allons servir de fable et de risée à tout le monde.

Fabeldichter, *s. m.* fablier, auteur de fables, inventeur de fables, fabuliste.

Fabeler, *s. m.* w. radoteur, rêveur, babillard, extravagant, diseur de fables, - de sottises,

Fabelhaft, *adj.* einer Fabel ähnlich, erdichtet, fabuleux, faux, inventé à plaisir, feint, romanesque. fabelhafte Erzehlung, récit fabuleux, narration fabuleuse, conte, fabliau. das kömmt etwas fabelhaftig heraus, cela est un peu fabuleux, cela sent la fable. fabelhafte Erfindung, fiction, chose feinte.

fabelhaft, *adv.* fabuleusement; d'une manière feinte, - inventée.

Fabelhans, *s. m.* g. conteur de fables, - de fagots, jaseur, babillard, grand parleur, badin; radoteur.

Fabellehre, *s. f.* Lehre, Wissenschaften der erdichteten Gottheiten, mythologie, la théologie des payens. einer der solche verstehe, erklären

kären kan, mythologue, mythologiste, mythologien. Fabellehre der alten nordischen Völker, edda.

Fabeln, *v. n.* Mährlein erzehlen, conter des fables; faire des contes, - des histoires; enconter. närrische, unverständige Reden führen, radoter, raisonner de travers. er fabelt vor Alter, il est si vieux qu'il radote.

fantasiren, faseln, rêver, songer, faire des songes. ungereimte Dinge reden, beginnen, extravaguer. der gute Mann fabelt bisweilen, le bon homme extravague quelquefois. gar zu viel plaudern, caqueter, jaser, babiller, causer. sie thut den langen Tag nichts als fabeln, elle ne fait que caqueter tout le long du jour.

Fabeln, *s. n.* w. rêverie.

Fabelschmid, *s. m.* g. forgeur de contes.

Fabelschreiber, w. s. Fabeldichter.

Fabelsprache, *s. f.* der Thiere, le langage des bêtes.

Fabelwerk, *s. n.* fable, conte. das ist nur lauter Fabelwerk, ce n'est que des fables; contes, fables que tout cela.

Fabian, *s. m.* Mannsname, Fabien. *it.* Bavian, grosser Affe, babouin.

Fabier, *s. m.* einer, der aus dem römischen Geschlechte der *Fabiorum* ist, Fabien.

Fabius, Mannsname, Fabius.

Fabricius, Mannsname, Fabrice.

Fabrik, *s. f.* Werkstatt, worin Waaren verfertiget werden, fabrique, métier, atelier, boutique; von Eisenwaaren, forge; Manufactur, manufacture. f. ein jedes hervorgebrachtes Werk und die Werkstätte, in welcher es hervorgebracht wird, fabrique, construction, ouvrage, structure, arrangement, composition; invention.

Fabrikant, *s. m.* 1) Arbeiter in einer Fabrike, fabricant, ouvrier, qui fabrique. 2) der eine Fabrike hat und die darin verfertigten Waaren verkauft, fabricant, marchand qui fait fabriquer.

Fabrikenaufseher, -inspector, *s. m.* inspecteur des fabriques.

Fabrikenbley, *s. n.* rundes bezeichnetes Stückchen Bley, welches am Ende der vornehmsten Seite eines Stückes Tuches oder anderer Waare angehengt wird, plomb.

Fabrikengold, *s. n.* (bey den Goldschlägern) welches für die Gold- und Silberfabriken aus feinem Golde geschlagen wird, und so stark ist, daß es rauscht, fil glacé.

Fabuliren, *v. a.* erdichtete Umstände in eine Geschichte einmischen, fabuliser.

Fac

Facette, *s. f.* kleine Fläche an den geschliffnen Edelsteinen, facette.

Fach, *s. n.* (*pl.* Fache und Fächer) Abtheilung in einem Kasten, séparation, compartiment, in einem Schriftkasten, (bey den Buchdruckern) cassetin; in einem Schranke, layette, (zum Herausziehen) tiroir, tablette, cassette; in einem Bücherbrete, rang; in einem Repositorio bey den Kaufleuten, rayon, passe; in einem Bienenstocke, cellule; in einem Futterale, chambre d'étui; im Gehirn, cellule; in dem Kinnladen für die Zähne, cavité.

Fach, (bey den Fischern) ein eingezäunter Ort in einem Wasser, Fische darin zu fangen, congrier. (in der Landwirthschaft) der Platz zu beyden Seiten der Tenne, worin das Getreide geleget wird, chambre.

Fach in einer eingefaßten Thüre, panneau. *it.* leerer Platz in einer Wand, so durch die Verbindung der Säulenbänder und Riegel entstehen, vuide, espace vuide, entre-deux. ein Haus in Dach und Fach halten, d. i. im häuslichen Stande, entretenir une maison en bon état. einen unter Dach und Fach bringen, mettre qn à l'abri; einem Dach und Fach geben, loger qn, recevoir chez soi, donner retraite.

Fach, eine Lücke, ein Loch, rupture, brèche, ouverture. ein Fach gewinnen, crever, s'entr'ouvrir. ein gut Fach ausführen, d. i. viel essen, manger trop, se goulet.

Fach, f. Wissenschaft, Kunst, worauf man sich am meisten gelegt und am besten inne hat, le fort d'une personne. das schlägt nicht in mein Fach, je ne suis pas juge compétant de cette chose. *it.* Geschäft, wozu jemand berufen oder verbunden ist, métier. das gehört nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon district. *it.* eine Classe, wohin eine Sache gehört, département. das gehört in ein ander Fach, cette affaire relève d'un autre jurisdiction.

Fachbaum, *s. m.* 1) Baum an einer Wassermühle, welcher die vorgeschriebene Höhe des Wassers bestimmt, arbre hydrométre. 2) bey den Tuch- und Hutmachern, s. Fachbogen.

Fachbogen, *s. m.* ein Bogen mit einer starken Darmsaite, die kurze Wolle damit zu zerschlagen, arçon.

Fache, *s. f.* gefachte Wolle, capade. die Fache aufschliessen, battir, faire une capade.

Fächel, s. Fächer.

Fächeln, *v. n.* faire du vent avec un éventail; éventer.

Fachen, *v. a.* 1) bey den Tuch- und Hutmachern, die kurze Wolle mit dem grossen Bogen zerschlagen, arçonner. 2) Wind verursachen, besonders zur Erregung und Verstärkung des Feuers, souffler, enflammer.

Fächer, *s. m.* 1) ein Werkzeug des Frauenzimmers, éventail. die Stäbe eines Fächers, les bâtons d'un éventail. 2) eine hornartige Thierpflanze, Seefächer, éventail. (*Gorgonia Flabellum* L.)

Fächerfalter, *s. m.* Art Nachtfalter, dessen Flügel wie ein Fächer gefaltet sind, ptérophore. (*Phalæna Alucita* L.)

Fächern, *v. a.* s. Fächeln.

Fächerpalme, *s. f.* Art Palmen, bache, latanier, palmier en éventail. (*Palma flabellifer* L.)

Fachgerte, *s. f.* gespaltene Stäbe, so in den Fachen der Lehmwände um das Fachholz geflochten und mit Lehm überzogen werden, osier à clayonnage.

Fachholz, *s. n.* hölzerne Stangen, mit welchen die Fache einer Lehmwand ausgefüllet werden, bois de clayonnage.

Fächlein, *s. n.* kleines Fach in einer Mauer zu einem Bilde, niche.

Fachreuse, *s. f.* Art Reusen, welche in den Flüssen an vorgeschlagene Fache geleget und an Pfählen befestiget werden, guideau.

Fachricht, fächerig, *adj.* so Fächer hat oder in Fächer abgetheilt ist, celluleux.

Fächser, *s. m* ein zur Fortpflanzung in die Erde gesenkter Zweig, provin, insonderheit des Weinstocks, plant de la vigne, mit Wurzeln, plant enraciné, - chevelu, (in Bourgogne) chevelée; ohne Wurzel, bouture, (in Paris) crocette, (in Auxerrois) chapon, marcotte.

Fachtisch, *s. m.* Tisch, worauf die Wolle gefachet wird, métier.

Fachweise, *adv.* neben einander, par compartiment, über einander, par étages.

Fachwerk, *s. n.* Verbindung der Säulen und Riegel, charpentage, allemblage.

Facilitiren, *v. a.* erleichtern, leicht machen, rendre facile, faciliter; öter les empêchemens, lever les obstacles; aider, soulager.

Facit, *s. n.* la somme totale, la somme, le montant; somme toute. f. sein Facit machen, faire état, faire son compte.

Fackel, *s. f.* grosses aus Holz, Wachs oder Pech verfertigtes Licht, flambeau, torche. Windfackel, brandon, auf einem Feuerbaak, falot, feu qui sert de signal. brennende Fackel in der Luft, ein Lustzeichen, flambeau ardent. Sonnenfackeln, hellere Flecke in der Sonne, facule.

Fackelbaum, Fackelbeere, *s. f.* s. Bachholder.

Fackelblume, *s. f.* s. Königskerze.

Fackeldistel, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht in Peru, cierge épineux, cierge du Pérou, flambeau du Pérou. (*Cactus* L.)

Fackelholz, *s. n.* s. Bachholder.

Fackeljagd, *s. f.* fouée.

Fackelkraut, *s. n.* s. Fackelblume.

Fackeln, *v. n.* flamber; jetter des flambes. das Licht fackelt zu sehr, la chandelle flambe trop. es feuert und fackelt alles, tout est en feu et en flammes.

f. g. fackeln, s'amuser, lanterner. viel Wesens, viel Fackelns machen, faire des façons, g. barguigner; biaiser. worzu dient es, so lange fackeln? à quoi bon faire tant de façons? er fackelt nicht lange, il est fort prompt. er fackelt nicht lange, er greift bald zu, il ne fait point de façons, il y met d'abord la main.

Fackeltanz, *s. m.* danse ou chaque homme porte une chandelle ou un flambeau.

Fackelträger, *s. m.* porte-flambeau. *it.* ein Insect in Surinam, porte-lanterne. (*Fulgora laternaria* L.)

Fackeyen, *v. n.* w. herumfackeyen, herumschweifen, courir çà et là.

Faction, *s. f.* faction, s. Cabale 1. de Facto, de fait. *it.* in der That, en vérité, véritablement, en effet.

Factor, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) eines Kaufmanns, facteur, commis de marchand, agent. dem von einer Privatperson etwas zu kaufen, oder zu verkaufen aufgetragen worden, commissionaire. der die an ihn übersandten Waaren weiter fortschickt, commissaire d'entrepôt. Factor in einer Buchdruckerey, in einem Buchladen, procureur, Salzfactor, courtier de sel.

Factores, *s. pl.* (in der Rechenkunst) Zahlen, welche in einander multiplicirt werden, Grössen, aus denen ein Product entsteht, facteurs.

Factorey, *s. f.* factorerie, comptoir. Tuchfactorey, facture de draps.

Factoreygeld, *s. n.* droit de commission.

Factoreyhandlung, *s. f.* factorerie, factorie.

Factorsrechnung, *s. f.* facture.

Factotum, *s. n.* factotum, factoton; le principal conducteur d'une affaire; homme qui se mêle de tout, serviteur à tout faire, omnis homo, Michel Morin.

Factur, *s. f.* Facturbuch, Facturzeddel bey Kaufleuten, facture, mémoire des marchandises.

Facultät, *s. f.* auf Universitäten, ein *Corpus* der zu einer Wissenschaft gehörigen Professorem, faculté. die theologische, juristische, medicinische und philosophische Facultät, la faculté de théologie, - de droit, - de médecine, - des arts.

Facultist, *s. m.* membre de la faculté.

Fad

Faden, w. Fadem, *s. m.* 1) zusammengedrehete Härchen von Flachs, Seide, Wolle ꝛc. zum Nähen, Weben, Binden, fil, dünner Faden, filet.

filet. ein Faden von Wolle, Seide, un fil de laine, de soie. Faden, so viel auf einmal in die Nadel gehört, aiguillée, un peu de fil. Bindfaden, ficèle; zum Vogel- und Fischnetzen, lignette. Faden im Tuche, Zeuge, filure, corde, fil; man kennt das Tuch am Faden, on connoît le drap à la filure; wenn das Tuch abgetragen ist, so siehet man den Faden, quand le drap est usé, il montre la corde. zu Faden schlagen, mit weitläuftigen Stichen verloren zusammenheften, faufiler, fauxfiler. Faden, womit man stickt, cartisane. erster Faden von gehaspelter Seide, centraine. s. nicht einen trocknen Faden am Leibe haben, être tout mouillé, - percé jusqu'à la peau; er hat nicht einen Faden weiß Zeug, il n'a point de linge blanc. 2) Faden, (in der Botanik) die Stifte in einer Blume, worauf die Staubbeutel sitzen, filaments. 3) unserer lieben Frauen Faden, Gespinst, welches im Frühling und im Herbst in der Luft zu fliegen pflegt, fil de la vierge, arantelles, filandres. 4) Faden, kleiner Strich in des Hirsches Fährte, so von dem Nästlein über den Ballen gehet, comblette. 5) das Rauhe, so sich an den geschliffenen Messern umlegt, morfil. 6) Faden, s. Lebensfaden, la vie, le cours de la vie, le fil de la vie, - des jours d'une personne. den Lebensfaden abreissen, donner la mort, abréger la vie. sein Leben hängt an einem Faden, il est en grand danger de la vie. 7) Faden, s. Zusammenhang einer Geschichte, Rede, fil, suite d'un récit, - d'une histoire, - d'un discours.

Faden, ein Längenmaas von etwa drey Ellen: 1) in der Seefahrt, brasse. der Hafen ist drey Faden tief, le port a trois brasses d'eau. man legte sich auf sechs Faden Wassers vor Anker, on mouilla sur six brasses. 2) im Forstwesen, Klafter, toise, corde. zehn Faden lang, long de dix toises. das Holz zu Faden schlagen, corder. das krumme Holz läßt sich nicht gut in Faden setzen, le bois tortu ne se corde pas bien. Rahmen, die Klafter abzumessen, membrure. ein Faden Rahmholz, une membrure de bois.

Fadenbruche, *s. pl.* (bey den Webern) Zwiste, wenn ein Faden reißt und eine Weile fehlt, fils courants, traces courantes.

Fadenfliege, *s. f.* Art Fliegen, mit fadenförmigen Fühlhörnern, kurzen walzenförmigen Saugerüssel, langen Flügeln und drey Nebenaugen, icarpie.

Fadengras, *s. n.* eine Grasart, manisuris. (*Manisuris* L.)

Fadenhalter, *s. m.* ein umgebogener Draht an dem Seidenhaspel, wodurch die Faden der Cocons versammlet und zu dem Fadenleiter geführet werden, arquet, les arquets.

Fadenholz, *s. n.* Brennholz, das nach Faden verkauft wird, bois de corde.

Fädenig, *adj.* Faden habend, doch nur in der Zusammensetzung: gleichfädeniges, ungleichfädeniges Tuch, Leinen, du drap, de la toile qui a le fil égal, - inégal; - qui a les grains égaux. dreyfädenige oder dreydrähtige Strümpfe, bas à trois fils.

Fadenkäfer, *s. m.* Art Dornkäfer, hispa à antennes pélues. (*Hispa muticа* L.)

Fadenkraut, *s. n.* herbe à coton. (*Filago* L.)

Fadenleiter, *f. m.* ein perpendiculares Stück, auf dem Laufstocke des Seidenhaspels, so die zwey Faden auf den Haspel leitet, guide.

Fadenmuster, *s. n.* darnach das Garn soll gesponnen werden, doigtée.

Fadennackend, *adj.* völlig nackend und unbekleidet, nu comme la main, nu comme un ver. *adv.* à nu, sans voile, à découvert.

Fadennudeln, *s. pl.* vermicelles.

Fadenrecht, *adj.* dem Faden gemäß, dem Faden nach, de droit fil, perpendiculaire; *adv.* perpendiculairement, à plomb. die Leinwand nach dem Faden schneiden, couper la toile de (à) droit fil, gegen den Faden, couper de biais

Fadenscheinig, *adj.* g. was den Faden durchscheinen läßt, qui montre la corde.

Fadenscheid, *s. n.* (bey Gold- und Silberspinnern) wenn die Lahnringel um die ganze Breite des Lahns allemal von einander abstehen, vuide ou espace entre les lames.

Fadensilber, *s. n.* zu Faden gesponnenes Silber, mit Silber überzogene Faden, argent trait, argent filé.

Fadenwurm, *s. m.* ein langer dünner fadenähnlicher Wurm, der sich in trüben Wassern häufig aufhält, und mit demselben in Menschen und Thiere kommt, gordius, ver menu comme un fil. (bey den Aerzten) dragonneau, dracoïde. (*Gordius aquaticus* L.)

Fadenyucca, *s. f.* ein virginisches Gewächs, yucca filamenteux, - de Virginie. (*Yucca filamentosa* L.)

Fädig, *adj.* s. Fädenig.

Fadicht, *adj.* filamenteux.

Fag

Fagott, *s. m.* musikalisches Blasinstrument, basson, une basse de haut-bois. kurzes Fagott, cervelas. *it.* ein Orgelregister von acht Fußton, *it.* ein Schnarrwerk, das größte von vier Fuß in der Länge, basson.

Fah

Fähe, *s. f.* (bey den Jägern) das Weibchen der Hunde und aller vierfüßigen Raubthiere, femelle.

Fahen, *v. a.* prendre, attraper; Vögel, Füchse, des oiseaux, des renards. s. Fangen. Falke, der gut fähet, oiseau bon voleur.

fahen, *v. n.* Platz, Statt finden, prendre racine. meine Rede fähet nicht unter euch, (Joh. 8, 37.) ma parole n'est pas reçue dans vos cœurs.

Fahegulden, *s. m.* der dem Churfürsten von der Pfalz von den sogenannten Wildfängen, vermöge des Wildfangsrechts muß bezahlet werden, taxe, redevance des braconniers.

Fahestatt, *s. f.* Bisang, ein in Besitz genommener Umkreis eines Feldes, der vorher niemanden zugehört hat, prise de possession d'une étendue de terre qui n'a point eu de maître. *it.* ein Stück neu ausgereutetes und umzäuntes Land, pièce de terre défrichée et entourée d'une haie.

Fähig, *adj.* tüchtig, geschickt, capable, habile, propre. zu etwas seyn, être capable de qch, être propre à une chose. fähig zu erben, habile à succéder.

fähig, lehrsam, gelehrig, docile. fähig etwas zu erfinden, inventif. so etwas annehmen kan, susceptible. der Unterweisung fähig, susceptible de discipline. hurtig, prompt. tauglich, suffisant. fähig seyn, alles zu unternehmen, être homme à tout entreprendre. Dinge, die nicht jederman zu verstehen fähig ist, des choses qui ne sont pas à la portée de tout le monde. er ist nicht fähig, euch in geringsten zu schaden, il est incapable de vous nuire aucunement.

fähig, wovon zu urtheilen, compétent. fähig zu einer Komthurey, capax.

fähig machen, habiliter. der Hunger macht einen zu allem fähig, la faim chasse le loup hors du bois. einen wieder fähig machen, réhabiliter qn.

Fähigkeit, *s. f.* capacité, habileté, docilité. natürliche, etwas zu lernen, génie; talent. Neigung wozu, disposition à qch. Vermögen der Seele, faculté; etwas zu begreifen, compréhension, conception; wovon zu urtheilen, discernement, goût, bon goût; etwas zu verstehen, intelligence, portée. Fähigkeit und Unfähigkeit eines Menschen, le fort et le foible. Mensch von geringer Fähigkeit, un esprit de petite trempe. sich nach eines Fähigkeit richten, s'accommoder à la portée de qn. Fähigkeit, Fertigkeit, promptitude. Tauglichkeit, suffisance. eine grosse Fähigkeit haben, avoir beaucoup de capacité. dieser Mensch hat in seiner Profeßion grosse Fähigkeit, cet homme a dans sa profession bien de l'acquis. so weit erstrecket sich meine Fähigkeit nicht, cela passe ma portée, cela est au dessus de ma portée; mon habileté ne s'étend pas jusques là.

Fahl, fälb, *adj.* gelblich, rothfahl, fauve, jaunâtre. rothgelblich, roux. rothbräunlich, roussâtre. falbes Haar, poil fauve. fahlbraun, tanné. von Pferden, paillet. fahl, dunkelbraun, von Pferden und jungen Falken, saure. falbes Pferd, mit pfirschblüthfarbnen Haaren, oder weiß mit braunen Flecken, cheval aubère. weder weiß noch grau, cheval zain.

Fahlerz, *s. n.* das die schwarzgraue Farbe etwas verliert, und das Silber zu eins bis zwey Marken in sich hält, mine d'argent d'un gris tirant sur le brun

Fahlicht, *adj.* qui tire sur le fauve.

Fahlkupfererz, *s. n.* Art Kupfererz, mine de cuivre d'un blanc isle.

Fahlleder, *s. m.* gehauetes, zubereitetes Rindleder, so zu Bauernschuhen gebraucht wird, cuirs à la jusée.

Fahlstein, *s. m.* Art grauer Schiefer wos Goslar, ardoise grise de Goslar.

Fähnchenführer, *s. m.* w. Anstifter, Rädelsführer, auteur, chef, boute-feu, arc-bourant.

Fahne, *s. f.* 1) ein an einer Stange befestigtes Stück Zeug, welches manchen Zünften und Gesellschaften bey feyerlichen Gelegenheiten vorgetragen wird, drapeau; in der römischen Kirche bey den Umgängen, bannière. bey den Soldaten, enseigne, drapeau; Blutfahne, drapeau rouge. Friedensfahne, weisse Fahne, drapeau blanc: die Fahne tragen, porter le drapeau, - l'enseigne. zur Fahne schwören, prêter le serment sous le drapeau en s'enrôlant, faire le serment d'enrôlement. die Fahne schwingen, faire l'exercice du drapeau; manier le drapeau. mit fliegenden Fahnen ausziehen, sortir (les) enseignes déployées, - marschiren, marcher enseignes déployées. Fahnen bey den französischen Gens d'armes, guidon. Fahne, so die alten Könige vor sich hertragen liessen, oriflamme; bey den vorigen Königen von Frankreich, cornette blanche. Fahne des heil. römischen Reichs, le guidon de l'empire. Bagagefahne, fanion. Kirchenfahne, so an einer Stange hängt, und unten zwey oder drey Spitzen hat, *it.* im Wappen, gonfalon, gontanon, confalon. Fahne auf den Schiffen und Galeeren, bannière, *it.* Flagge, pavillon; die weisse Fahne aufstecken, arborer le pavillon blanc. Wimpel, banderolle, flamme. 2) Fahne, f. Compagnie, compagnie. eine abgedankte Fahne, compagnie réformée. jede Fahne mit zehn Soldaten verstärken, ajouter dix soldats à chaque compagnie. 3) Fahne, das bewegliche an einer Stange sich befindliche Blech-

Blech, den Strich des Windes anzuzeigen, auf Häusern und Thürmern, Wetterfahne, girouette, pannonceau, gabet; auf Schiffen, girouette, flouette. 4) der weiche Theil zu beyden Seiten des Federkiels, barbe. 5) in der Botanik, das obere Blatt an den Schmetterlingsblumen, étendart (*vexillum*). 6) Büschel an einigen Grasarten, panicule (*panicula*). 7) bey den Jägern, der Schwanz des Hasens und des Eichhörnchens, queue. 8) bey den Schenkwirthen, die angeschriebene Zeche, welche durch kürzere Querstriche an einem langen perpendiculairen Strich bemerkt wird, écot. 9) bey den Jägern, ein kleines Garn an einer schwachen Stange, Lerchen damit zu fangen, petit filet pour les alouettes. 10) bey den Tuchscherern, ein Stück des Tuchs, so weit es über die Rauhbäume herunter hängt, wenn es von den Rauhern mit der Karde bearbeitet wird, avalée de chardon.

Fahnenfutter, *s. n.* Futteral über die Fahne, étui d'étendart; gaîne

Fahnengeld, *s. n.* (im Churbraunschweigischen) dasjenige Geld, welches adeliche Vasallen, bey der Belehnung, für die Hoffahne entrichten, auf welcher der Lehnseid abgelegt wird, droit de vasselage.

Fahnenhafer, *s. m.* avoine d'Angleterre.

Fahnenjunker, *s. m.* porte-drapeau, porte-enseigne, bey der Reiterey, porte-étendart; cornette, guidon.

Fahnenlehen, Fahnlehn, *s. n.* (im deutschen Staatsrechte) ein Lehen höherer Art, welches mit Ueberreichung einer Fahne verliehen wurde, zum Unterschiede von dem Zepterlehen, fief de haubert, fief chevel, fief de dignité.

Fahnenmarsch, *s. m.* Marsch, der geschlagen wird, wenn die Fahne an ihren gehörigen Ort gebracht werden, la batterie du drapeau. den Fahnenmarsch schlagen, battre au drapeau.

Fahnenschmid, Fahnschmid, *s. m.* Hufschmid bey einer Fahne, maréchal ferrant du régiment.

Fahnenschuh, *s. m.* Scheide für den untern Theil der Fahne, worin sie im Trogen gesteckt wird, talonnier.

Fahnenschwingen, *s. n.* maniement du drapeau.

Fahnenstange, *s. f.* trabe, fer, für de gironette, lance.

Fahnenstock, *s. m.* worin die Fahnen vor den Wachen gesteckt werden, talonnier.

Fahnenträger, s. Fähnrich.

Fahnenwache, *s. f.* die Wache vor der ersten Linie eines Lagers, welche aus einen Fähnrich, zween Unterofficiers, dreyßig Mann und einem Tambour bestehet, garde du camp.

Fahnenweise, *adv.* par compagnies.

Fahnjunker, s. Fahnenjunker.

Fahnlehen, s. Fahnenlehen.

Fähnlein, *s. n.* kleine Fahne, drapeau, enseigne. er hat ein Fähnlein bekommen, ist Fähnrich worden, il a été fait en eigne. Fähnlein an den Pfeil, fanon; an den Mastbäumen, banderolle; an den Segelstangen, pendant. Fähnlein mit des Königs Wappen, so auf sequestrirte Güter gesteckt wird, pannonceau. Fähnlein Volks, bande. Fähnlein, Fähnel, das Schwänzlein des Hasen, queue. *it.* das Deckgärnlein, womit man die Lerchen fängt, tirasse, traîneau. Fähnleinstange, ter-, fût-, verge de girouette.

Fähnrich, *s. m.* enseigne. französischer, wallonischer, niederländischer Fähnrich, alfier, alfière. einen zum Fähnrich machen, donner le drapeau, - l'enseigne à qn.

Fähnrichsstelle, *s. f.* drapeau, enseigne.

Fahnschmid, s. Fahnenschmid.

Fahr, *s. f.* w. danger, hazard. ein Lehen bey der Fahr verleihen, bailler un fief sous peine de forfait, en cas qu'on manque de payer le canon. s. Gefahr.

Fahrbar, *adj.* fahrbarer Weg, chemin praticable. fahrbarer Fluß, Strom, rivière navigable.

Fahrbeständner, *s. m.* Fährpächter, fermier d'un bac.

Fahrbogen, *s. m.* (im Bergbaue) der schriftliche Bericht des Geschwornen, was für Gebäude er befahren und wie er sie befunden hat, rapport par écrit des maîtres jurés mineurs.

Fahrbuch, *s. n.* (im Bergbaue) das Buch auf einer Zeche, in welches die Beamten und Schichtmeister aufschreiben, welchen Tag sie gefahren sind, journal.

Fahrbüchse, *s. f.* auf den Kreis- und Probationstagen, worin der Münzwardein das probirte Geld zu werfen pflegt, boite à dénéraux.

Fähre, *s. f.* 1) Ueberfahrt, passage d'une rivière; endroit ou l'on passe sur un bac, sur un ponton. 2) ein grosser Kahn mit einem platten Boden, Menschen, Thiere ꝛc. über einen Fluß zu fahren, bac, bateau à passer une rivière, vaisseau de transport, barque traversière, toue, traille, flette. Fähre zum Uebersetzen der Pferde, passe-chevaux. sich in einer Fähre übersetzen lassen, passer le bac. Fährkahn, bachot.

Fähre, Fahre, *a.* Furche, raie, enrue.

Fahren, *v. a* fahren, (ich fuhr, ich habe gefahren.) charier. Holz, Sand, Steine fahren, charier du bois, du sable, des pierres. eine Kutsche, mener, conduire. ein Fuhrwerk, mener une voiture, faire voiture; voiturer. ihr könnet nicht fahren, vous ne savez pas mener. ich habe einen Kutscher, der gut fährt, j'ai un cocher qui mène bien. Erde fahren, voiturer de la terre.

Fahren, *v. n.* (ich fuhr, ich bin gefahren.) aller, être transporté d'un lieu à un autre par le moyen d'une voiture par terre, ou de quelque bâteau par eau; marcher, passer. in einer Kutsche, einem Schlitten, Schiffe auf einem Fluß, aller en carrosse, en coche, en traîneau, en bâteau. aufs Meer fahren, aller sur mer. in einem grossen Schiffe fahren, faire le voyage dans un vaisseau. fahren auf der Post, aller en poste, courir, courre la poste. auf der See herum, courir la mer. gegen den Strom, aller à contre-mont. gegen den Wind, (zur See) cajoler le vaisseau. zwischen zweyen Gleisen, quartejer. auf einen Ort zu, toucher vers un lieu. fahr zu, Kutscher, touche, cocher.

zu Rathe fahren, se rendre au conseil en carrosse. zur Kirche, zu einem Freunde, vor die Stadt, in den Garten, aller en carrosse à l'église, voir un ami, hors de la ville, au jardin.

überfahren, passer. über einen Fluß, über das Meer, passer, traverser une rivière, passer la mer. um die Stadt, passer au tour de la ville, faire le tour de la ville.

nebenhin, längsthin fahren, côtoyer. neben dem Ufer, côtoyer le rivage. bey Seite, larguer, auf einem Flusse hinauf und hinab, louger la rivière, in die hohe See, tenir, faire le largue. mit allen Segeln, avoir ses voiles au vent. auf eine Sandbank, s'engraver, s'ensabler. mit dem Strom, suivre le fil de l'eau, aller au fil de l'eau. gegen den Strom, remonter contre le fil, le courant de l'eau; refouler la marée. ans Land, aborder, toucher, prendre terre. in die Höhe fahren, monter. gen Himmel, monter au ciel. in die Luft, monter, s'élever en l'air. aus dem Berge fahren, se lever. einem aus dem Wege fahren, sortir hors de l'ornière. seine Strasse fahren, aller son chemin.

fahren, (vom Hasen) recht schnell, sehr geschwind laufen, courir vite.

hineinfahren, entrer.

hervorfahren, passer les autres. sich empor schwingen, s'élever.

hinunterfahren, descendre. in die Erzgrube, - dans la mine. in die Hölle, descendre aux enfers. s. in die Grube, descendre dans la fosse.

hinausfahren, sortir. geschwind, voler. der Blitz fährt mit Gewalt aus den Wolken, l'éclair sort avec impétuosité des nues. fahre hin! retire-toi, va-t'en, adieu!

in die Haare fahren, prendre aux cheveux. mit der Hand in die Tasche, Schüssel ꝛc., porter la main à la poche, - au plat. es ist mir aus der Hand gefahren, il m'est échappé de la main. dieses Schwert fähret gern aus der Scheide, cette épée se tire fort aisément du fourreau. einem mit der Hand über die Stirn fahren, passer la main sur le front de qn.

einem übers Maul fahren, rabrouer, brusquer, relancer, regeuler qn; parler rudement à qn; manger qn de paroles; donner le paquet à qn. einem durch den Sinn fahren, mettre qn sur le bon pied; lui en faire perdre le dessein.

aus dem Leben fahren, s. reudre l'ame, mourir, expirer.

wohl, übel fahren, gelingen, se trouver bien, mal, réussir, trouver son compte; passer bien, mal son temps. treffen, rencontrer. wohl fahren, sehr glücklich seyn, avoir le vent en poupe; voguer heureusement. ich bin mit dem Menschen schlecht gefahren, je me suis mal adressé; j'ai mal rencontré, mal trouvé mon compte avec cet homme. er fährt wohl bey der Sache, il se trouve bien, (il avance bien) de cette affaire, elle l'accommode. Sache, dabey nicht jederman glücklich fährt, chose qui n'est pas favorable à tout le monde. fahren, agir brusquement, avec impétuosité. mit einem wohl oder übel, traiter qn bien ou mal, mal-traiter qn; agir, en user bien ou mal avec qn. aus der Haut, s'emporter, sortir des gonds, perdre les étriers, sauter aux nues. ich möchte aus der Haut fahren, j'enrage dans ma peau. nur oben drüber hin fahren, ne faire qu'effleurer une matière, une question. fahre hin! fahre wohl! Dieu vous conduise!

in einander fahren, être saisi de crainte. s. Erstaunen, Erschrecken.

nordwärts, südwärts fahren, faire le nord, le sud.

fahren lassen, laisser échapper, aller, tomber. diese Post fahren lassen und auf die nächste warten, laisser passer cette poste et attendre la prochaine. etwas aus den Händen, laisser échapper, tomber qch des mains. ein Wort, einen Wind, lâcher un mot, un vent. verlassen, quitter. die Handlung, quitter le négoce. absehen, abandonner, se désister de -. eine Verfolgung, ein Vorhaben, abandonner une poursuite, un dessein. seinen Irrthum fahren lassen, se désabuser, se détromper. eine Meynung fahren lassen, démordre de son opinion. ich kan diese Meynung nicht fahren lassen, je ne puis me déprendre de cette opinion. seinen Stolz, seine Einbildung fahren lassen, se corriger de sa présomption. alle Hoffnung, jeuer le manche après la cognée etwas, se détourner de qch; renoncer à qch. ich habe sehr viel von der Hochachtung

achtung gegen ihn fahren lassen, il est bien déchu dans mon estime. den Zügel fahren lassen, abandonner la bride. um Preise etwas fahren lassen, rabattre. die Taue fahren lassen, (auf Schiffen) filer les manœuvres. den Ankergrund fahren lassen, (vom Anker) déraper. die Lust zum Studiren fahren lassen, se dégoûter des études. ab- wegschaffen, chasser. Hund, der nicht fahren läßt, chien qui ne démord pas.

Fahren, *s. n.* action d'aller en carrosse, voiture, voyage, charriage, carrosse, roulement, roulage, charroi. er kan das Fahren nicht vertragen, il ne peut supporter la voiture, - durer dans le carrosse. ich bin des Fahrens überdrüßig, ich will ein wenig zu Fuß gehen, je suis las de la voiture, je veux un peu marcher. es ist noch um einen Tag Fahrens, so ist unsere Reise gethan, il n'y a plus qu'une journée à faire pour finir notre voyage.

Fahrend, *adj.* s. Fahren. die fahrende Post, la diligence, le chariot de la poste. fahrender Backofen, four portatif. f. fahrender Schüler, écolier vagabond, - errant, - roulant d'un collège à l'autre. fahrende Dirnen, Metzen, putains, garces vagabondes, coureuses. fahrende Haabe, Fahrniß, choses mobiles, biens meubles ou mobiliaires, effets mobiliaires. die fahrende Haabe eines Schuldners verkümmern, saisir les meubles d'un débiteur. bey Verpfändung aller meiner Haabe, fahrend und liegend, sous caution de tout mon bien, meuble et immeuble. f. der fahrende Ritter, le chevalier errant.

Fahrenkraut, s. Farrenkraut.

Fährgeld, *s. n.* Geld, so man für das Ueberfahren bezahlt in einer Fähre, passage, in einem Schiff, naulage. Wasserzoll, pontenage. Fahrgeld, le port, le droit du port. *it.* Accidenz der Bergmeister und Geschwornen, wegen Befahrung der Gruben, casuel, revenu fortuit des maîtres mineurs.

Fahrgeleise, *s. f.* Fahrgleis, *s. n.* Spur, welche die Räder eines Wagens in den Erdboden drucken, ornière, voie. aus dem Fahrgeleise weichen, s'écarter.

Fahrgenosse, *s. m.* Feldnachbar, voisin dont les champs touchent aux nôtres.

Fährgerechtigkeit, *s. f.* Gerechtigkeit oder das Recht eine Fähre anzulegen und zu halten, droit ou privilège d'avoir bacs ou ponts.

Fährherr, *s. m.* Eigenthümer einer Fähre, propriétaire d'un bac.

Fahrticht, *adj.* brusque, prompt, colère, cavalier. fahrichtes Wesen, brusquerie. fahrichter Mensch, tête verte. *adv.* brusquement, cavalièrement.

Fährig, *adj. t.* (im Forstwesen) ein fähriger Wald, fähriges Holz, junges Holz, welches schon so hoch geschossen ist, daß die Kühe dessen Gipfel nicht mehr erreichen können, bois défensable.

Fahrkappe, *s. f.* (im Bergbaue) die Kappe, welche die Bergleute in der Grube auf dem Kopfe unter dem Schachthute, ausser der Grube aber auf dem Grubenkittel aufgesteckt tragen, bonnet ou capuchon de mineurs.

Fahrkarpfen, *s. m.* Karpfen, welche die Fuhrleute, welche die Karpfen verfahren, statt des Fuhrlohns bekommen, carpes ou poissons de charriage.

Fährknecht, *s. m.* Knecht des Fährmanns, valet de pontonnier.

Fahrkummt, *s. n.* ein ledernes Kummt, collier, bourrelet.

Fahrläßig, *adj.* nachläßig, indolent, nonchalant, négligent, paresseux. *adv.* d'une manière indolente, nonchalamment, négligemment. in allen Dingen fahr- oder nachläßig seyn, être négligent en toutes choses.

Fahrläßigkeit, *s. f.* Nachläßigkeit, indolence, nonchalance, négligence, paresse.

Fahrlehen, *s. n.* fief qu'on forfait en ne payant pas le canon régulièrement.

Fahrleise, *s. f.* s. Fahrgeleise.

Fährleute, *s. pl.* bateliers qui conduisent le bac. s. Fährmann.

Fährlich, **Fährlichkeit**, *g.* s. Gefahr.

Fährlohn, *s. m.* bachotage.

Fährmann, *s. m.* Art Schiffer, welche eine Fähre führen, passeur, batelier qui conduit le bac, pontonnier, bachoteur. Fährmann der abgeschiedenen Seelen, (in der Fabel) Caron.

Fahrmaus, *s. f.* g. campagnol. (*Mus terrestris* L.)

Fährmeister, *s. m.* s. Fährmann.

Fährmutter, *s. f.* w. Mutterschwein, truie, coche.

Fahrnagel, *s. m.* clou de timon.

Fahrniß, *s. f.* s. Fahrend.

Fährordnung, *s. f.* ordonnance pour le bac.

Fährpächter, s. Fährbesitzer.

Fahrrecht, s. Straudrecht.

Fahrschacht, *s. m.* ein Schacht, welcher blos zum Aus- und Einfahren der Bergleute bestimmt ist, puits, fosse.

Fährseil, *s. n.* ein starkes über einen Fluß gespanntes Seil, woran die Fähre gehet, allogne.

Fahrsessel, *s. m.* ein Stuhl mit Rädern, roulette, chaise roulante.

Fahrsteiger, *s. m.* ein Steiger, der die Aufsicht über den Grubenbau führet, mineur juré.

Fahrstuhl, *s. m.* der Schieferdecker, siége.

Fahrt, *s. f.* mit einem Wagen, le charroi, le charriage. Ueberfahrt, passage, voyage, trajet. eine gefährliche Fahrt, un passage dangereux. eine Fahrt thun, faire un voyage. Gott gebe uns eine glückliche Fahrt, Dieu nous donne un heureux voyage. ich habe eine geschwinde Fahrt gethan, j'ai fait le trajet en peu de temps. Fahrt, kurze Reise, tour. eine Fahrt aufs Land thun, faire un tour à la campagne. Fahrt zu Schiffe, expédition. Fahrt nach Rom, römische Fahrt, Wallfahrt, pélerinage. zu einer Fahrt zur See sich ausrüsten, s'agréer. Fahrt eines Schiffes, vogue, route, erre d'un vaisseau. Fahrt an der Küste hin, cabotage. die Fahrt nach einem andern Windstriche nehmen, abattre un vaisseau. von der rechten Fahrt abkommen, dériver. schnelle Fahrt der Galeeren, passe-vogue. Fahrt, die man auf Flüssen bey niedrigen Wasser zu beobachten hat, chevalis. die Fahrt, Meerenge, zwischen England und Frankreich, le pas de Calais.

Fahrt, statt Fuder, eine Fahrt Steine, Sand, charge, charriage, charretée, chariot.

zu dieser Fahrt, *adv.* cette fois, pour l'heure.

zu aller Fahrt, toutes les fois, à chaque fois.

enge Fahrt, passe-canal.

auf der Fahrt seyn, auf dem Sprunge stehen, être tout prêt, être appareillé, équippé. er thut alles auf der Fahrt, il fait tout précipitamment, en grand'hâte. (im Billard- oder Maillenspiel) an dem Ort seyn, wo man füglich unter den Bogen oder das eiserne Thürchen kommen kan, être en passe, en belle passe.

Fahrt, Zeitraum von sieben vollen Jahren, darin ein Miethsmann einen Hof behält, vierzehn Jahr heissen eine doppelte Fahrt, espace de sept ans.

Fahrt, Umpflügen des Ackers, labour. Brachfahrt, Wendefahrt, Saatfahrt, binage, binotage.

Fahrt, Leiter, worauf die Bergleute in den Gruben auf- und abfahren, échelle. die Fahrten anhäspen, einhengen, attacher l'échelle.

Fährte, **Fährde**, **Gefährd**, *s. f.* Spur, Tritt, welche ein wildes Thier in die Erde macht, insbesondere der Hirsche, Rehe und Hasen, voie, (foyes,) der wilden Schweine, der Wölfe und Füchse, traces. Spur im Laube oder Grase, foulée, *w.* passée. Hustritt, Fährte, piste. Fährte des Wildes, pied, erre, connoissance. des fliehenden Wildes, fuites. auf dem Schnee, surneigées. da, wo es geregnet hat, surpluées. des Rothwildprets, allure. der Fischotter, marche. dem Hirsch auf der Fährt folgen, suivre le cerf à la piste auf seine erste Fährte zurück laufen, (vom Hirsche) aller, fuir sur soi. der Hirsch macht eine gute Fährte, einen guten Fuß, il fait un bon pied. die frische Fährte des Hirsches wieder antreffen, revoir du cerf par le pied. die Fährte des Hirsches verfehlen, prendre le contre-pied du cerf. die Hunde haben die rechte Fährte verloren, les chiens font en défaut, sie wieder gefunden, ils ont rélevé le défaut. gerade Spur, menée. die Fährte der jungen Wölfe nach ihrem Lager finden, trouver l'abattis des jeunes loups. ohne Anschlagen der Fährte folgen, (von Hunden) rider.

Fährte, Fährt, statt Schweiß, sang, rosée. der Hirsch, die Sau gibt, nachdem sie geschossen oder sonst verwundet worden, viel Fährte, le cerf blessé fait beaucoup de rosée.

Fährtenacker, **Fährtacker**, *s. m.* dessen äusserster Theil, wo das Ackervieh umwenden muß, zu Kohl oder Rüben bestimmt ist, bout de champ employé à y planter des choux.

Fährtenlaut, **Fährlaut**, *adv.* der Hund wird fährtenlaut, limier qui aboie en quêtant.

Fährtgerecht, *adj.* fährtgerechter Jäger, der die Fährten des Wildes gehörig zu beurtheilen weiß, bon veneur, habile veneur.

Fahrthaken, *s. m.* (im Bergbaue) eiserne Haken, die Fahrten oder Leitern damit an einander zu hängen, crampon.

Fahrtklammer, *s. f.* Klammern, welche ins Gevierte über einen Schacht geschlagen werden, damit sich die Bergleute beym Ein- und Ausfahren daran halten können, ranchers.

Fahrtroß, *s. n.* (in Bergwerken) ein kurzer Krückenförmiger Stab, welchen man denen, die in einen Stollen einfahren, in die Hand gibt, bâton de mineur.

Fahrtschenkel, **Fahrtstangen**, *s. pl.* die dicken Seitenhölzer an den Fahrten der Bergleute, ranchers.

Fahrtsprossen, *s. pl.* ranches.

Fahrtmaaß, *s. n.* (zur See) blot.

Fahrum, *s. m.* Bienenschwarm, der in keinem Stocke bleiben will, essaim fuyard.

Fahrwasser, *s. n.* eau navigable. enge Fahrt, Kanal, da ein Schiff durchfahren kan, chenal. durch eine solche Enge fahren, chenaler, ou chenailler. das neue Fahrwasser, bey Danzig, embouchure du nouveau Port de la Vistule.

Fahrweg, *s. m.* grand chemin, chemin par où passent les chariots, les voitures. bequemer Fahrweg, chemin bien roulant. Fahrweg, (in Rechten) eine Servitut, da jemand befugt ist über des andern Feld zu fahren, oder sein Vieh darüber zu treiben, droit de passage sur les champs de son voisin.

Fahrwerk, *s. n.* s. Vorwerk.

Fahrwind, *s. m.* (in der Schiffahrt) guter Wind, der zur Reise eines Schiffes sehr bequem ist, vent favorable.

Fahrzeug, *s. n.* Schiff, bâtiment. es sind sehr viel Fahrzeuge mit Lebensmitteln angelanget, il est arrivé un grand nombre de bâtimens chargés de vivres. Fahrzeug auf den Flüssen, bâteau. kleines, tirot. auf der See, navire, vaisseau.

vaisseau. Art kleiner Schiffe, womit man längst den Küsten fährt, cabotier. Art kleiner Ruderschiffe in Venedig, Dalmatien, péotte. Fahrzeug auf Kanälen, prame, chaie, bâtelet. so wöchentlich auf Flüssen von einem Ort zum andern fährt, flette. mit einem Verdeck, torcue. den Ballast zu den Schiffen zu führen, lesteur. kleines der Fischer auf der mittelländischen See, palandre, couraux, filadière, gabare, yolle, biscayenne. beym Heringsfange, slabre. kleines auf dem Rhein und der Maas, overlande, von Baumrinde, bey den Indianern, almadie. bey den Molukkanern, caracore. rußisches, pause.

Fahrzins, *s. m.* ein Zins, der, wenn er nicht zur bestimmten Zeit abgetragen wird, beständig steigt, Rutscherzins, canon qu'il faut payer le jour de l'échéance, à peine de forfait.

Fai

Faisch, *s. n.* (bey den Jägern) Schweiß, Gemerk oder Blut des Wildes, sang, rosée.

Faischhund, *s. m.* limier.

Faischschnur, *s. f.* Schnur, welche die Jäger unter dem Hüfthorn am Hornsessel tragen, cordon.

Fal

Faland, *s. m.* Riese, géant, *it.* Teufel, diable.

Falb, *adj.* 1) blaß, bleich, blême. 2) (von Farben) verschossen, éteint; falbes roth, rouge pâle, - éteint; falbes grün, verdâtre. 3) bleichgelb, blaßgelb, jaunâtre, entre blanc et roux. ein falbes Pferd, cheval baillet. *P. a.* den falben Hengst streichen, den falben Hengst reiten, *it.* den Falben streichen, schmeicheln, flatter, cajoler, caresser, dire des douceurs, louer excessivement. 4) schwärzlich, noirâtre, grisâtre.

Falbala, *s.* Falbel.

Falbe, *s. f.* fahle Farbe, couleur fauve, - jaunâtre. ein bleichgelbes Pferd, cheval baillet. *it.* s. Fälber.

Falbel, *s. f.* eine krausgezogene Einfassung an Gardinen, und Röcken des Frauenzimmers, falbala, frisure.

Falbeliren, *v. a.* eine Falbel woran setzen, falbalasser, friser; faire un falbala, orner d'un falbala, mettre en falbala. ein falbelirter Rock, jupe falbalassée.

Fälbel, *s. m.* s. Falbel.

Fälbeln, **Falpeln**, *s. n.* auf dem Tuche, ribotage, ributures.

Fälber, *s. f.* Weidenbaum, saule, osier.

Fälberholz, *s. n.* Weidenholz, bois de saule.

Falbersaft, *s. m.* fliessender Storax, liquidambar.

Falbicht, *adj.* qui tire sur le fauve.

Fälbinger, s. Fälber.

Falenfist, s. Bovist.

Falernisch, *adj.* de Falerne.

Falgen, *v. a.* einen Acker zum zweiten- oder drittenmale pflügen, biner, tiercer.

Falk, **Falke**, *s. m.* 1) Art Raubvogel, faucon. der edle Falk, Wanderfalk, faucon gentil, faucon passager. (*Falco gentilis* L.) Bleyfalk, le jean le blanc. (*Falco pygargus* L.) Baumfalk, hobereau. (*Falco subbuteo* L.) Thurmfalk, quercerelle, crecerelle. (*Falco Tinnunculus* L.) Geyerfalk, gerfault. (*Falco Gyrfalco* L.) Taubenfalk, faucon de colombier, épervier. (*Falco palumbarius* L.) Sakerfalk, Art von edlen Falk, faucon sacre. Barbarfalk, faucon de Tunis, tunisien, alphanet. (*Falco barbarus* L.)

Falk, (bey den Falkenirern) oiseau. gut abgerichteter Falk, oiseau de bonne affaire. der sehr hoch steiget, hautain. zur Jagd untauglicher, goussaut, brutier. der alt und lange für sich herumgeflogen ist, faucon de repaire. magerer, oiseau bas. der sich hoch in die Luft erhebt, aubrier. der den Reiher zuerst im Fluge angreift, attombisseur. das Männlein vom Falken, tiercelet de faucon; das Weiblein, formez. Falk, der jung gefangen ist, ehe er hat fliegen können, oiseau niais; béjaune; der schon eine Zeitlang geflogen hat, oiseau hagard. Falk, der viel Pflaumenfedern hat, duvereux; der auf die Kraniche abgerichtet ist, gruyer.

einen Falken abrichten, abtragen, affaitrer, mettre dedans, dresser le faucon à la chasse du vol. einen Falken auf Federwildpret abrichten, mettre -, dresser l'oiseau à la plume; auf Hasen ꝛc., dresser -, mettre l'oiseau au poil; locken, reclamer; verkappen, häubeln, enchaperonner. der eine Haube trägt, sie gern leidet, chaperonnier. einen Falken von der Höhe eines Hügels auffliegen lassen, remonter. werfen, die Schnüre von den Füssen losmachen, delonger. erstes Jahr eines Falken bis er sich gemausset hat, sauvage.

er ist wie ein Falk darauf erpicht, *P.* il y est acharné comme le lion à la proie. wenn man keine Falken hat, muß man mit Eulen baitzen, là où la peau de lion manque il faut y coudre celle de renard; celui qui n'a pas de faucon prendra les oiseaux à la pipée.

2) ein fliegender Fisch, faucon marin, milan marin. (*Trigla volitans* L.)

3) Art des groben Geschützes, s. Falkaune.

Falkaune, *s. f.* Art grobes Geschützes, welches 4 bis 6 Pfund Eisen schießt, und 27 bis 34 Caliber lang ist, faucon.

Falkenaugen, *s. pl.* f. sehr scharfe helle Augen, yeux d'aigle, - de lynx; yeux pétillans.

Falkenbeitze, *s. f.* Beitze oder Jagd mit den Falken, fauconnerie; vol, chasse de faucon.

Falkenberg, Name einer Stadt, Fauquemont, Falquemont.

Falkeneule, *s. f.* Art Eulen mit kurzen Flügeln, so in Ansehung des Schnabels den Falken gleichet, faucon-chouette.

Falkengeschühe, *s. n.* saubere ausgefranste lederne Riemen, welche die zahmen Falken an den Füssen tragen, jet.

Falkenhaube, *s. f.* lederne Haube oder Kappe, welche dem Falken über den Kopf gezogen wird, wenn er abgerichtet wird, damit er stille sitze, chaperon.

Falkenhof, *s. m.* Haus, mit dem dazu gehörigen Hofe, wo die zur Beitze abgerichteten Falken aufbehalten werden, fauconnerie.

Falkenhosen, s. Falkengeschühe.

Falkenjagd, s. Falkenbeitze.

Falkenier, *s. m.* ein Jäger, der mit den Falken und andern zur Beitze abgerichteten Vögeln gehörig umzugehen weiß, fauconnier, der Habichte abrichtet, autourfier. Falkiertasche, fauconnière. Falkiersäblein, chassoire.

Falkenjunge, *s. m.* der die Falken futtert und ihr Behältniß rein hält, apprenti fauconnier.

Falkenkappe, *s. f.* s. Falkenhaube.

Falkenklaue, *s. f.* griffe, serre.

Falkenkrankheit, *s. f.* maladie du faucon; crac. wenn sie Würmer haben, aiguille; wenn sie eine verhärtete Losung haben, craye.

Falkenkuder, *s. n.* leurre.

Falkenmeister, *s. m.* der Vorgesetzte einer Falkneren, maître fauconnier. Oberfalkenmeister, grand fauconnier.

Falkenmist, *s. m.* émeu.

Falkenrecht, *s. n.* droit de l'oiseau.

Falkenriem, *s. m.* s. Falkengeschühe.

Falkenschelle, *s. f.* so den Falken an den Füssen befestiget werden, sonnette.

Falkenschlag, *s. m.* das Niederlassen des Falkens, descente.

Falkenschuh, s. Falkengeschühe.

Falkenschwanz, *s. m.* balai.

Falkenspiel, *s. n.* Falkenstoß, *s. m.* ein auf freyen Säulen aufgespanntes Garn, die Falken zu fangen, filet à faucons.

Falkenstange, *s. f.* Stange mit einem Querholze, auf welchem der zahm gemachte Falke sitzet, bloc.

Falkenthaler, *s. m.* ein Thaler, welchen Carl Wilhelm Friedrich, Marggr. zu Brandenb. Anspach auf eine Falkenjagd schlagen lassen, écu frappé à l'occasion d'une chasse de faucon.

Falkenwärter, *s. m.* dem die Wartung eines Falken anvertrauet ist, homme préposé à soigner le faucon.

Falkenweg, *s. m.* wenn der Falk steigt, esplanade.

Falkner, s. Falkenier.

Falknerey, *s. f.* Falkenierkunst, *it.* die zur Falkenjagd gehörigen Personen, fauconnerie.

Falkonet, *s. n.* kleine Falkaune, welche 2 bis 3 Pfund Eisen schiesset, fauconneau; auf Schiffen, eiport. Falkonetkugel, boulet de fauconneau. Falkonetschuß, coup de fauconneau.

Fall, *s. m.* das Fallen, chûte. einen schweren Fall thun, faire une rude chûte. f. commettre quelques grands crimes. der Fall eines Baums, la chûte d'un arbre. Verfall der Gebäude, la ruine d'un mur, - d'une maison.

Fall, g. da man auf den Hintern fällt, cassecul. Sturz, trébuchement. gefährlicher Fall, cabriole. da man die Füsse in die Höhe kehrt, culebute.

Fall, in Bergwerken, Kluft, wo sich das Gestein von einander theilt, fente, crevasse, ouverture. *it.* so viel als Steinwand, Steinkamm, Ueberlage, faille.

Fall, in Rechten, Verfall, Heimfall, dévolution, confiscation, aubaine. seine Güter zu Falle geben, daß sie nämlich verfallen seyn sollen, faire abandonnement de ses biens.

Fall, im Lehenrechte, ouverture de fief.

Fall, Tau, woran die Segelstange aufgezogen und niedergelassen wird, calebas, cartahu.

Fall, s. Unglück, Ungnade, Abfall, Sündenfall, chûte. Absetzung vom Amte, déplacement, cascade, culebute. Sündenfall, Fall Adams, le péché, la chûte d'Adam. vom Falle wieder aufstehen, se relever de sa chûte. von seinem Falle durch Busse aufstehen, se relever de sa chûte, - de sa faute par la pénitence. er wird von seinem Falle schwerlich aufkommen, il se relevera malaisément de sa chûte.

Abfall, Untergang, Verfall, décadence; ruine. sein Glück, Reichthum ist an dem Fall, sa fortune, ses richesses tombent en décadence. seinen Feind zu Falle bringen, procurer la ruine de son ennemi, ruiner son ennemi.

Fall, zufällige Gelegenheit, Begebenheit, aventure, cas, hazard. ein trauriger Fall, une triste aventure, accident fâcheux, tragédie. sonderbare Begebenheit, évènement. Fall, so sich bey einer Sache ohngefehr ereignet, incident, occasion. unglücklicher Fall, oder Zufall, un triste cas, accident. ein unverhofter, un accident imprévu.

ein ausgenommener, vorbehaltener Fall, un cas excepté, - réservé. den Fall setzen, poser le cas. ich setze den Fall, je suppose. gesetzt den Fall, posons le cas, ie cas avenant

que *etc.* auf allen Fall, à tous évènemens, en tout cas, à toute aventure. in allem Fall, à tout risque, - hazard. im Fall, au cas oder en cas que oder de; *it.* si par hazard, si par aventure. im Fall, auf den Fall, daß dieses geschähe, au cas que cela arrivât. im Fall er euch nicht hört, en cas qu'il ne vous écoute pas. im Fall einer von beyden sterben sollte, avenant le decès de l'un des deux. im Fall, daß mein Vater erfährt, si mon père vient à savoir. entstehenden Falls, im entstehenden Fall, das ist, wenn solches nicht geschieht, au défaut de cela. *t.* cessant quoi. im Fall der Noth, en cas de nécessité. in diesem Falle, en cette rencontre, en ce cas, en ce cas-là.

Fall eines Frauenzimmers, séduction d'une femme. zu Falle kommen, (von einer Weibsperson) se laisser engrosser, passer le pas, faire faux bond à son honneur, q. laisser aller le char au fromage, faire brêche à son honneur. einen zu Falle bringen, procurer la perte de qn, perdre qn; jetter qn dans le malheur. ein Mägdgen, violer, déshonorer, corrompre, engrosser une fille, abuser d'une fille, faire faire faux-bond à son honneur; séduire, suborner, débaucher.

Erdfall, écroulement de terre. Wasserfall, cascade, caradupe, cataractes; chûte d'eau.

Fallbar, *adj.* branlant, chancelant, ruiné; prêt à tomber. *it.* zahlbar, s. Fällig.

Fallbaum, *s. m.* starke unten mit spitzigen Eisen beschlagene Bäume oder Pfähle, welche durch einen Querbalken gehen, und in den Thoren der Vestungen als Fallgatter angebracht werden, orgue, sarrasine, herse, cararacte. 2) bey einem Vogelherde, auf welchen die Vögel fallen können, arbroys.

Fallblock, *s. m.* an der Papierpresse, selle, Ramme, mouton.

Fallbrett, *s. n.* abatant.

Fallbrücke, *s. f.* Zugbrücke, pont-levis; bascule. einem eine Fallbrücke bauen, *P.* dresser des embuches, tendre des pièges à qn.

Fallbund, *s. m.* s. Fallhut.

Fälchen, *s. pl.* was sich auf den Flötzen zusammen scharrt und Nieren- oder Kubelerz macht, débris, décombres.

Falle, *s. f.* 1) Werkzeug, wilde Thiere zu fangen, trappe, attrappe, attrapoire. Mausefalle, souricière, trapelle. Ratten-Mausefalle, ratière; Maulwurfsfalle, taupière. Meisefalle, trébucher, trappe. Wolfsfalle, Wolfseisen, chausse-trape. Marder-Fuchsfalle, traquenard, traquet. eine Falle aufstellen, dresser une trappe. 2) ein mit einer Fallthür versehenes Behältniß, besonders für wilde Thiere, um sie von einem Ort an den andern zu transportiren, cabane. 3) in der Anatomie, eine Haut mit einer Höhle, in verschiedenen Theilen des Leibes, das Zurückfliessen verschiedener Säfte zu verhindern, valvule. 4) bey den Schlössern: Falle oder Klinke an einer Thüre, loquet. schiessende Falle, loquereau, bec de canne. deutsche Falle, Art Schlösser an Koffern, Uhrgehäusen, houssette. 5) s. Nachstellung, piège; embuche, embuscade. einem eine Falle stellen, tendre -, dresser des pièges -, - des embuches à qn; tâcher de le supplanter; lui tendre un panneau; tendre des filets. einem Speck auf die Falle legen, cajoller qn; l'attirer par adresse.

Fällen, *v. a.* fallen machen, abattre; jetter bas, - à bas, - à terre; faire tomber. umreissen, umwerfen, ruiner, renverser. zu Boden werfen, terrasser, mettre par terre, faire tomber, accabler. eine Mauer durch das grobe Geschütz, abattre, ruiner un mur par le moyen du canon, - à force de le cannonner.

Holz fällen, couper, abattre, bucher. Holz im Walde fällen und verkaufen, exploiter des bois. das Holz ist gefället, geschlagen, la coupe du bois est faite. der viel Holz fällen kan, grand abatteur de bois. gefälltes Holz, so da lieget, bois gisant. die Zeit Holz zu fällen, la coupe. Mühe und Lohn bey dem Holzfällen, abattage.

die Piken fällen, senken, baisser les piques, présenter les piques à la cavalerie.

fällen, (in der Chymie) etwas, so in einem Liquore bey einander ist, dergestalt von einander sondern, daß das eine davon zu Boden fällt oder sinket, précipiter.

einen Schacht fällen, (im Bergbaue) tiefer machen, approfondir. Wasser fällen, wegschaffen, épuiser, tirer, détourner.

fällen, tödten, tuer. den Hirsch fällen, donner le cerf aux chiens. ein Wild, tuer une bête. viel Wild, faire un grand abattis de gibier. durch einen Büchsenschuß, tuer d'un coup d'arquebuse.

ein Urtheil fällen, gerichtlich, prononcer, donner, rendre une sentence ou un jugement, juger, décider une affaire, sentencier. das Todesurtheil über einen Uebelthäter, prononcer la sentence de mort contre un criminel; porter un arrêt de mort. von einer Person, Sache ein gütiges Urtheil fällen, juger favorablement d'une personne, affaire. sein Urtheil fällen, asseoir son jugement, prendre son parti. sein Urtheil worüber fällen, porter, donner son jugement de qch. ein Urtheil von jemandes Schriften fällen, faire la censure des œuvres de qn.

Fällen, *s. n.* Fällung, *s. f.* action d'abattre, de ruiner; la coupe; abattage, abatis; eines Urtheils, prononciation d'une sentence. häufige Fällung, Erlegung vieles Wildes, carnage, abatis.

Fallen, *v. n.* (du fällst, er fällt, ich fiel, ich bin gefallen.) tomber. *a.* cheoir, choir; se laisser tomber. (im Scherz) faire un par terre. von oben herab fallen, tomber du haut en bas. zur Erde fallen, tomber à, par -, en terre. in eine Grube, tomber dans une fosse. über den Haufen, so lang man ist, tomber de son haut, de son long. auf das Angesicht, tomber sur le visage. über den Haufen fallen, einfallen, einstürzen, tomber en ruine; se ruiner; trébucher, s'écrouler. von einem Hiebe fällt der Baum nicht, d'un seul coup ne s'abat un chêne.

sich wund fallen, se blesser en tombant.

in eine Krankheit, tomber malade.

in die Hände, tomber. dem Arzte, Henker, tomber entre les mains (au pouvoir) du médecin, du bourreau. dem gnade Gott, der in seine Klauen fällt, malheur à qui tombera sous sa coupe.

in Ohnmacht fallen, tomber en défaillance; faillir de cœur; pâmer, se pâmer, s'évanouir; tomber en pâmoison. er fällt in Ohnmacht, le cœur lui défaut. als er aufstand, fiel er in Ohnmacht, il lui prit un évanouissement en se levant. in den Schlaf fallen, s'endormir.

in Unglück, Widerwärtigkeit, tomber dans le malheur, dans l'adversité.

in Ungnade, tomber en disgrace, encourir la disgrace; tomber dans les mauvaises graces de qn; recevoir une défaveur.

in Strafe, encourir la peine; encourir l'amende.

in Sünden, in Irrthum, tomber dans le péché, dans l'erreur. in seine vorigen Laster fallen, se replonger dans le vice.

in Stücken, entzwey fallen, tomber en pièces, se briser, se casser, se rompre, die Nase, se casser le nez.

in die Sinne, émouvoir les sens; tomber sous les sens. äusserliche Sachen fallen in die Sinne, l'objet émeut la puissance. in die Augen, sauter aux yeux; donner dans la vue. stark in die Augen, Sinne fallen, frapper les yeux, les sens. diese Terrasse fällt vortrefflich ins Auge, le coup d'œil de cette terrasse est charmant. das fällt sogleich in die Augen, cela paroît comme le nez au visage; cela fait pouf. Verse, die gut ins Gehör fallen, vers qui remplissent l'oreille.

in ein Land fallen, faire une invasion, une course. in das feindliche, dans le pays ennemi. einem in seine Staaten, faire une invasion dans les états de qn. in den feindlichen Haufen, in ein Lager, se jetter, attaquer, fondre, donner sur -, tomber sur l'ennemi. in ein Haus, in die Stube, entrer par force dans une maison, chambre.

in die Haare, prendre aux cheveux, au collet, se jetter sur, *it.* se jetter aux cheveux de qn; gripper qn aux cheveux.

einem in die Rede, ins Wort, interrompre qn, rompre le dé à qn, ôter ou couper la parole à qn. (im Scherz) humer la parole, - le vent à qn. einem ins Wort fallen, damit er nichts verfängliches, nachtheiliges weiter rede, rompre les chiens. sich einander in die Rede fallen, s'entrecouper dans le discours.

in ein Amt, empiéter sur -; donner atteinte à -.

ins rothe fallen, tirer sur le rouge. diese Farbe fällt etwas ins dunkele, cette couleur tire -, - revient un peu sur l'obscur. in Ziegelfarbe fallen, (bey Seidenfärbern) ruiler. seine Haare fallen sehr ins Gelbe, il est blond comme un bassin.

fallen, fliessen, als Flüsse, se décharger, se rendre dans. alle Ströme fallen in das Meer, toutes les rivières se rendent -, - se déchargent dans la mer. die Elbe fällt ins Weltmeer, l'Elbe s'embouche -, - se jette dans l'Océan.

mit der Thüre ins Haus fallen, *P.* parler sans ménagement; parler à l'étourdie ou étourdiment, *it.* se précipiter, dire qch par imprudence; faire une grande bévue du premier abord; ressentir l'homme de champs. ihr fallet gleich mit der Thür ins Haus, vous êtes trop chaud pour abreuver.

auf etwas oder einen fallen, tomber, se jetter, se ruer sur *etc.* auf die Nase fallen, donner du nez en terre. er ist auf den Kopf gefallen, la tête a emporté le cul; il est tombé la tête première.

auf einen Discurs fallen, tomber.

der Falke fällt auf das Rebhuhn, le faucon tombe sur la perdrix. der Wolf auf das Schaf, le loup se jette -, - se lance sur la brebis. die Häscher fielen auf ihn, les sergeans se ruèrent sur lui.

die Ehre, Schande, der Haß wird auf euch fallen, la gloire, la honte, la haine tombera sur vous.

sanft, sachte auf einen niederfallen, se laisser aller sur qn.

auf die Knie fallen, se mettre à genoux, s'agenouiller.

einem zu Fuß fallen, se jetter, se prosterner aux pieds, - aux genoux de qn; embrasser les genoux de qn. einem um den

Hals,

Hals, embrasser, se jetter, se prendre au cou de qn.

auf, an einen fallen, ihm zufallen, écheoir, venir, tomber en partage à -. diese Erbschaft ist ihm zugefallen, cette succession lui échoit, lui vient, lui tombe en partage. ihre Güter fielen an den König, leurs biens étoient dévolus à la couronne. die ganze Erbschaft fiel an den König, toute la succession échut au Roi.

auf einen fallen, sich auf einen besinnen, penser à qn. auf einen fallen, mit Argwohn, soupçonner qn de qch. auf etwas in Gedanken, penser à qch. darauf bin ich gar nicht gefallen, cela ne m'est pas tombé dans l'esprit, dans la pensée.

auf einen gewissen Tag fallen, als ein Fest, tomber, venir, se rencontrer. dieses Fest fällt auf einen gewissen Tag, cette fête vient un tel jour. Montags, le lundi. die Ostern fallen dis Jahr früh, pâques est bas cette année. nachdem die Feste fallen, selon les fêtes occurrentes. die Zahlung fällt auf Michael, le payement échoit à la S. Michel.

fallen, (auf Bergwerken) streichen, aller. der Gang fällt seiger, senkrecht, ce filon va droit ou perpendiculairement. er fällt donleg, d. i. schräge, ce filon est oblique ou incliné.

fallen, (von Thieren) geworfen, geboren werden, venir, naître, être mis bas. von schönen Pferden fallen schöne Füllen, belles cavales poulinent bien.

etwas entgelten, réjaillir sur -, porter la peine.

auf das Spielen, Studiren fallen, se jetter dans le jeu, dans les études. wenn er auf etwas fällt, so ist kein haltens mehr, quand l'envie lui en prend, il n'y a plus moyen de le retenir. auf etwas fallen, Appetit dazu bekommen, darauf erpicht werden, appéter qch, s'entêter de qch. von einem aufs andre, tomber de fil en aiguille. vom Hundertsten aufs (ins) Tausendste fallen, sauter du coq à l'âne. von einem Extremo aufs andere fallen, passer du blanc au noir.

es fiel eine Furcht auf- oder über alle, la crainte les saisit, - s'empara de leurs esprits.

über etwas fallen, stolpern, broncher; trébucher. worüber ist er gefallen? qu'elt-ce qui l'a fait tomber?

fallen, herabfallen, couler. er wurde von einem Ziegel erschlagen, der vom Dache fiel, il fut tué d'une tuile, qui coula du toit.

fallen, (in Rechten) den Proceß verlieren, perdre son procès.

zu einem fallen, embrasser le parti de, se ranger, se mettre du parti de -, passer du parti de.

zusammenfallen, als ein Haus, tomber en pièces, s'abattre, s'écrouler.

zurück und vor sich fallen, tomber à la renverse. zurück, an den vorigen Besitzer, revenir.

durchs Schwert fallen, mourir, périr par le glaive, - par l'épée; périr dans la bataille. ins Schwert fallen, se tuer de son épée.

sich todt fallen, se casser le cou; mourir d'une chûte.

fallen, abnehmen, sich verringern, décheoir, diminuer. vom Wasser, baisser, s'abbaisser. vom Werthe der Münzen, Preise der Waaren, it. des Wassers, rabaisser. von Waaren, amender. im Preise fallen, ramender. der Preis des Korns fällt, le prix des grains baisse, - décroit; le bled rabaisse, - ravale. das Wasser ist gefallen, les eaux sont basses.

sein Glück, Ansehen fällt, sa fortune, son autorité tombe, - diminue; il déchoit de sa fortune, de son autorité.

schwer, leicht, dunkel fallen, être, paroître, sembler, difficile, facile, obscur. das fällt mir schwer, leicht, angenehm, cela m'est ou me paroît difficile, facile ou aisé, agréable. diese Rede fällt mir dunkel, zweydeutig, ce discours me paroit obscur, ambigu.

das Korn fällt sparsam, q. le bled est rare. in diesem Lande fällt guter Wein, en ce pays il vient de bon vin.

das Loos ist mir, auf mich gefallen, cela est tombé dans mon lot; ce lot m'est échu.

der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, P. bon chien chasse de race; bon sang ne peut mentir; tel père, tel fils. es fallen keine Späne, sie werden denn erst gehauen, il n'y a pas de feu sans fumée. durch den Korb, über den Hund fallen, être refusé, recevoir un refus. seine Hoffnung ist in den Brunnen gefallen, il est déchu de son espérance; son espérance s'est évanoui, s'en est allé en fumée.

nachdem es fällt, selon l'occasion; selon que les choses tournent; selon que la chance tombe; selon la rencontre. es falle, wie es wolle, quelque chose qui en avienne, quoi qu'il en arrive.

fallen lassen, laisser tomber, échapper. lasset ja die Uhr nicht fallen, prenez garde de laisser tomber la montre. ein Wörtchen fallen lassen, glisser un mot. eine Klage, laisser périmer. einen fallen lassen, (bey Schustern und Glasern) für fällig, unfähig erklären, in die Zunft zu treten, weil er sein Handwerk nicht versteht, rébuter, refuser; juger, déclarer incapable d'entrer dans un corps de métier. s. das Herz, den Muth, die Hoffnung, perdre. it. den Muth, se décourager. seinen Zorn, appaiser; it. diminuer de sa colère. den Hochmuth, rabattre de son orgueil. an dem Preise, abatre, rabattre du prix. die Stimme, baisser la voix. einen fallen lassen, hülflos lassen, laisser sans secours, - sans appui; abandonner -, manquer au besoin, n'empêcher point sa ruine.

die Segel fallen lassen, caler. das Geweih, faire tomber son bois. der Hirsch läßt sein Geweih fallen, le cerf jette sa tête. den Anker fallen lassen, jetter l'ancre. die Taue, filer les manœuvres.

Fallen, *s. n.* l'action de tomber, chûte, diminution, rabais, rabbaissement, amendement; des Wassers, Preises, Muths, der Stimme, abbaissement, la baisse; des Glückes, soleil couchant.

Fallend, *adj.* qui tombe, qui baisse; tombant. ein fallender Stern, une étoile qui tombe. fallende Sterne, (bey Feuerwerken) feux volans. steigend und fallende Einkünfte, revenus qui montent et baissent. die fallende Sucht, fallender Siechtag, le mal caduc, le haut mal, l'épilepsie, le mal St. Jean. fallende Sucht der Falken, épilance. mit der fallenden Sucht behaftet, épileptique. fallende Wuth der Hunde, wenn sie immer taumeln und niederfallen, als ob sie die fallende Sucht hätten, rage tombante.

Fallenrohr, *s. n.* (bey den Schlössern) ein Eisen, das statt des Schlüsselbartes dient, um den Riegel in Bewegung zu setzen, loquet, coq, canon.

Fallentsüchtig, *adj.* épileptique.

Fallfenster, *s. n.* in den Kirchenstühlen, Logen der Opernhäuser, fenêtre coulante, coulisse.

Fallfertig, *adj.* prêt à tomber. s. Fallbar.

Fallgatter, *s. n.* sarrasine, herse, cataracte. (im Wappen) coulisse. mit einem Fallgatter versehen, vorgestellt, (im Wappen) herse.

Fallgranate, *s. f.* die man an einer Linie fallen läßt, grenades borgnes ou aveugles.

Fallgut, *s. m.* Gut, welches bey jedesmaligen Todesfalle dem Herrn wieder anheim fällt, fief personnel.

Fallhaken, *s. m.* die auswendigen Fensterladen anzuhalten, crochet.

Fallholz, *s. n.* bois chablis, - tombé; abattis d'arbres.

Fallhut, *s. m.* ein ausgestopfter Bund, der kleinen Kindern um die Stirn bevestiget wird, damit sie solche im Fallen nicht verletzen, bourrelet d'enfant.

Fällig, *adj.* das bald einfallen will, baufällig, prêt à tomber, ruiné. hinfällig, schwach, caduc. fällig, strafällig, bußfällig, (z B. der Maccab. 3, 27.) criminel, punissable, condamnable. fällig, (bey Handwerkern) blâmable, amendable. so zu zahlen ist, und auf eine gewisse Zeit gefällig, échu, payable. fällige Zahlung, payement échu. fälliger Wechsel, lettre de change échue. meine Besoldung wird auf Ostern fällig, mes gages écherront à pâques. fälliger Termin zur Zahlung, échéance. fachfällig werden, perdre sa cause, son procès.

Falliment, **Fallissement**, *s. n.* banqueroute involontaire, faillite, insolvabilité.

Falliren, *v. n.* fehlschlagen, manquer.

Fallit, *s. m.* marchand qui a fait banqueroute, - une faillite. *it.* banqueroutier, failli, safranier.

Fallit werden, faire banqueroute, faire faillite, faire haut le corps; aller au safran; faire flandre; fermer la boutique.

Fallkessel, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Kessel, in welchem die aufgelöseten Erze gefället oder niedergeschlagen werden, chaudière ou vase à précipiter les métaux dissous.

Fallklappe, *s. f.* Wolfsgrube vor den Linien eines Lagers, mit Herfillons versehen, épaulement, trappe.

Fallklog, *s.* Fallbock.

Fallkraut, *s. n.* plantain des montagnes, bétoine des montagnes. (*Arnica montana* L.)

Fallladen, *s. m* vor dem Fenster eines Kramgewölbes, abatant.

Fallleben, *s. n.* s. Fallgut.

Fallmeister, *s. m.* s. Abdecker.

Fallmütze, *s. f.* Fallmützchen, *s. n.* s. Fallhut.

Fallpfahle, s. Fallbaum.

Fallriegel, *s. m.* Fallklinke, **Fallschnalle**, *s. f.* loquet, loqueteau.

Falls, *adv.* im Fall, en cas que. s. Fall.

Fallsack, *s. m* (in der Fischerey) ein grosser mit langen Wänden versehener Garnsack, tramail, folle.

Fallschloß, *s. n.* loqueteau, bec de canne, houssette.

Fallsilber, *s. n.* Silber, welches man nach vorhergehender Auflösung gefället oder niedergeschlagen hat, argent précipité.

Fallstrick, *s. n.* piège, embûches, attrape, lacs, tramail, trébuchet, nasse, trapusse, panneau. Fallstricke legen, tendre un piège, dresser ou tendre des embûches, chercher à tromper. machen, daß einer in die gelegten Fallstricke falle, faire avaler le goujon à qn.

Fallsucht, *s. f.* épilepsie, le haut mal, le mal caduc.

Fallsüchtig, *adj.* épileptique.

Falltau, **Fallreif**, *s. n.* Seil an der Treppe, eines Schiffs, daran man sich halten kan, tirevieille, tire-veille.

Fallthür, *s. f.* trappe. Fallthürlein in den Adern, valvule. die drey gespitzten Fallthüren des Herzens, les trois valvules tricuspides. Fallthür vor den Luken auf dem Verdeck der Schiffe, panneau des écoutilles. Fallthür eines Kellers, trappe. vor einem Laden, abatant.

Fallthürchen, *s. n.* abatant; table pliante.

Falltrank, *s. m.* Schweizerthee, herbes vulnéraires, Faltrank.

Falltuch, *s. n.* Schnapptuch, das in Kloben oder Rollen geht und im Hauptzagen vor die Kammern gerichtet wird, pans de vers, toiles.

Fallübel, *s. n.* s. Fallsucht.

Fallwasser, *s. n.* bey den oberschlächtigen Mühlen, chûte d'eau.

Fallwildpret, *s. n.* das von selbst erkrankt und verendet, oder verlahmt und todt gefunden wird, gibier qui meurt ou périt.

Falmsch, *s. f.* cendre chaude.

Falsarius, *s. m.* faussaire. s. Verfälscher.

Falsch, *s. m.* und *n.* Betrug, Unwahrheit, faux, fausse, fausseté. ohne Falsch, simple, pur, ingénu. ohne Falsch reden, handeln, parler, agir sans fausseté, sans déguisement; agir simplement, ingénument, de bonne foi. er ist ohne Falsch, il est franc comme osier; il est tout d'une pièce; il fuit la grimace. etwas Falsches unterschreiben, fabriquer. der ohne Falsch, in dem kein Falsch ist, sincère, sans fard, de bonne foi.

Falsch, *adj.* faux. ein falsches Anbringen, Gerücht, un faux rapport, bruit. ein falscher Zeuge, Lehrer, Eid, un faux témoin, docteur, serment. eine falsche Zeitung, une fausse nouvelle. falsch Gold, Silber, Münz, faux or, argent, fausse monnoie. falscher Münzer, faux monnoyeur. falsche Waare, Maaß, Gewicht, fausse marchandise, mesure, faux poids. falsche Schrift, Urkund, Siegel, faux acte, fausse écriture, faux sceau. falscher Schlüssel, fausse clef. falscher Demant, faux diamant, hapelourde, vericle. falscher Glanz, faux brillant. falsche Andacht, Tugend, Liebe, fausse dévotion, fausse vertu, fausse amour.

falsche Beredung, fausse persuasion. falsche Freundschaft, fausse amitié, amitié fardée. falscher Wahn, Schluß, faux préjugé, faux raisonnement. das ist falsch, cela est faux. das ist grundfalsch, cela est faux de toute fausseté.

falsch, verfälscht, falsifié, altéré. nachgemacht, contrefait. unecht, bâtard. das einem nicht zukömmt, adultéré. verstellt, déguisé. Gleißner, falsche Schwester, dissimulé, ée; grimacier, grimacière.

erdacht, supposé, fictif. eingebildet, imaginaire. falsch, wider die Regeln der Sprachkunst, incongru

betrüglich, tückisch, fourbe, tromperur, menteur, menteuse, noir. gottlos, méchant, heimtückisch, trigaud. listig, fin, rusé. fehlerhaft, voller Fehler, vicieux. der anders denkt, anders redet, double. falscher Mensch, homme double. falsche Zunge, langue double. falsches Gemüth, Herz, double ame, double cœur, esprit déguisé. untreu, infidèle, perfide, traître. ein falsches Verfahren, un procédé bien traître. verment, prétendu.

falsch Haar oder Zähne, des cheveux, des dents postiches.

falsch, zum Schein gemacht, illusoire. falsche Stimme, falscher Ton, faux accord, dissonance, faux ton. falsche Stimme, der den Discant fistulirt, fausset. falsche Attaque, fausse attaque falscher Tritt, faux pas. falscher Stoß, faux coup. falsches Licht, (bey den Malern) faux jour. falscher Schein, illusion. falsches Verdeck, faux-pont. unter einem falschen Namen geschriebenes Buch, pseudonyme.

falsch, fälschlich, *adv.* faussement, illusoirement, à faux. verrätherisch, traîtreusement, verleumderisch, calomnieusement, betrüglicher, erschlichener Weise, subrepticement. mit Unrecht, à tort. falsch schweren, jurer faux parjurer, fausser son serment. falsch handeln, agir faussement. gegen jemand handeln, biaiser avec qn. eine Stelle falsch erklären, auslegen, décourner le sens d'un passage. einen fälschlich im Verdacht haben, verklagen, soupçonner, accuser qn faussement. einen fälschlich angeben, calomnier, flagorner. fälschlich bereden, faire accroire. falsch oder wider die Regeln reden, parler incongrument. sich etwas fälschlich einbilden, s'en faire accroire. meine Uhr geht falsch, ma montre s'est détraquée. falsch anknüpfen, *v.* (bey Webern) fort-nouer.

Falschbenamt, *adj.* pseudonyme.

Fälschen, *v. a.* verfälschen, corrompre, fausser. die Waare, das Gewichte, falsifier, altérer la marchandise, le poids. den Wein fälschen, mischen, falsifier, frelater le vin.

Fälscher, *s. m.* falsificateur. s. Verfälscher.

Falschgeartet, *adj.* d'un naturel ou caractère traitre ou fourbe.

Falschgesinnt, *adj.* faux.

Falschgläubig, irrgläubig, *adj.* hétérodoxe, hérétique.

Falschheit, *s. f.* fausseté, fourberie, tromperie, méchanceté, finesse, ruse, duplicité. s. Verfälschung. Untreue, infidélité, perfidie, mauvaise foi. Unbilligkeit, obliquité, Betrug, imposture, supercherie, fraude. Verstellung, fard. Verrätherey, trahison. es ist alles Falschheit und Verstellung, ce ne sont que des mines, des grimaces ohne Falschheit handeln, aller son grand chemin. einen, oder ein Document der Falschheit beschuldigen, s'inscrire en faux contre qn. die Falschheit sieht ihm aus den Augen, la feinte luit dans ses yeux. er verbirgt seine Falschheit unter einem guten äussern Schein, il cache une ame double sous de beaux dehors. Falschheit, Untreu schlägt ihren eigenen Herrn, l'homme faux se perd lui-même. eine Falschheit vorgeben, débiter une fausseté. die Falschheit der Anklage klärlich erweisen, démontrer la fausseté de l'accusation. Falschheit, Heucheley, s. cérufe.

Falschherzig, *adj.* double, dissimulé.

Falschklingend, -lautend, *adj.* dissonant.

Fälschlich, *adj.* und *adv.* s. Falsch.

Falschnagel, *s. m.* (bey verschiedenen Metallarbeitern) ein verlornes Niet, so durch das Loch der Schenkel einer Scheere gesteckt wird, river, clavette.

Falschspielen, *s. n.* einen durchs Falschspielen betrügen, piper qn au jeu.

Fälschung, *s. f.* falsification. s. Verfälschung.

Falset, Falsetstimme, *s. f.* was über eines Blasinstruments natürliche Höhe oder Tiefe vom Spieler desselben herausgebracht wird, fausset.

Falsettist, *s. m.* der durch die Fistel singt, fausset.

Faltbar, *adj.* pliant, pliable, flexible.

Falte, *s. f.* das Falten, *it.* Bruch von gefalteten Sachen, pli, plissure. Falten machen, faire des plis. das Kleid gewinnt falsche Falten, cet habit fait de faux plis. sämmtliche Falten am Kleide, Hemde, froncis, froncure. Falte, Runzel im Gesicht, pli, rides. zusammengelegte oder doppelte Falte eines Kleides, repli. Falte am Zeuge, so eingeschlagen wird, wo es spitzig zu gehet, pince. runde Falte am Kragen, Halskrause, Kopfzeug, godron. längliche Falte an Hauben und Kopfzeugen des Frauenzimmers, rayon. Falte, die gemacht wird, ein Kleid einzuschlagen, oder kürzer und enger zu machen, trouſſis. Falte, ein Fehler im Tuche, der daher entsteht, wenn man im Fortrücken die Scheere sich biegen läßt, oder wenn die Scheere unten zu sehr ausgeschliffen, oder das Tuch nicht straff genug gespannt ist, (*s.* der Tuchscheerer) ancrure. Falte, unrechte an Tüchern beym Walken derselben, bourlet, bourrelet, riboture, ribaudière. Falte, Riß, Fehler im Papiere, (bey Papiermachern) chaperon. Falte eines Blasebalgs, éclisse. dürftige, allzuhäufige, allzugepreßte Falten in den Gewanden, (bey Malern) plis papillotés, papillotage. Falten, Kerben am Gaumen der Pferde, cran. Faltenweise, par pli.

in Falten schlagen, legen, mettre par plis, plier, plisser. Falten ausmachen, ausbreiten, aus den Falten legen, déplier, déplisser, défroncer, défrider. die Falten verlieren, se déplisser. in andere Falten legen, replier, replisser. die Falten an einem Kleide, sonderlich an einem Weiberrocke gut an einander heften, (*s.* der Schneider) baguer. Falten im Zeuge lassen, beym Nähen, mener boire une étoffe. alte Falten lassen sich schwer ausbügeln, les vieux plis d'un habit font difficiles à faire passer. Servietten in Falten legen, brechen, friser, friſotter. Tischzeug in kleine Falten gebrochen, bâtonné. den Mund in Falten, das Mäulchen in die Pinte ziehen, faire la petite bouche. die Ernsthaftigkeit einer Versammlung aus den Falten bringen, défroncer. einem den Kopf in die Falten legen, zurecht setzen, mettre qn sur le bon pied.

Faltekammer, *s. f.* in Zuckersiedereyen, chambre à plier.

Falten, (fälteln,) *v. a.* zusammenlegen, plier, plisser. Tuch, Leinwand, leinen Zeug, einen Brief, plier du drap, de la toile, du linge, une lettre. einen Weiberrock, plisser une jupe.

mit runden Falten, oder in der Runde falten, als Manschetten, godronner. mit Platten falten, faire des pinces. mit kleinen Falten, fälteln, froncer. die Stirn falten, froncer, rider. die Hände, joindre les mains. mit gefaltenen Händen beten, prier les mains jointes, (à mains jointes.) sich falten, se replier. sich unrecht falten, garstige, unrechte Falten werfen, goder, grimacer. gefältelt, plissé.

Faltenblume, *s. f.* s. Winde.

Faltenjacke, *s. f.* jupe plissée.

Faltenklappe, *s. f.* s. Lazarusklappe.

Faltenmagen, *s. m.* bey wiederkauenden Thieren, livre, plautier, feuillet.

Faltenschlag, *s. m.* (in der Malerey) fliessender Faltenschlag, le coulant des plis.

Faltenschwamm, *s. m.* fongoides. (*Helvella* L.)

Faltentuch, *s. n.* weisses, klares Gewebe aus Baumwolle, so aus lauter kleinen Falten besteht, gehört zum Frauenzimmerputze, tissu de coton en rang de pli.

Falter, *s. m.* eine allgemeine Benennung der Insecten, welche vier mit buntgefärbten Staube versehene Flügel haben, lépidoptères. (*Lepidoptera* L.) Tagefalter, papillon diurne. (*Papilio* L.) Nachtfalter, papillon nocturne, phalène. (*Phalæna* L.)

Falthüren, *s. pl.* Flügelthüren, portes à deux battans.

Faltig, falticht, *adj.* voll Falten, plissé, plein de plis.

Faltmesser, s. Falzmesser.

Faltmu-

Falkmuschel, *s. f.* Stralmuschel, peigne.
Falktisch, *s. m.* table pliante.
Falkung, Fälkelung, *s. f.* action de plier, de plisser, fronçure; auf Tüchern, ribotage.
Falucke, *s. f.* felouque. s. Felucke.
Falz, *s. m.* Falze, *s. f.* Falte, Biegung, Zarge, un pli. der Buchbinder, pli qui est à une feuille. bey den Tischlern, eine Fuge, Kerbe, worin etwas gehet, coulisse. Falz, schmales Riemlein oder Papier, so mit ins Buch geheftet wird, um ein Kupfer ꝛc. dran zu kleistern, ongler. Falz, Fuge in einem Fensterrahmen, coulisse femelle. Falz, Rand, Zarge, bey Schmieden, Klempnern, bord, bouge, courbure. das läßt sich in einem Falz hin und her schieben, cela va et vient sur une coulisse. darinnen man die Zapfen veſt machet, entaille. Falze einschneiden, entailler, faire des entailles. Falz bey den Böttchern, darein der Fußboden kömmt, jable. darin eine Thür oder Fenster einschlägt, feuillure. krumme Falze im Holz, rainure. der Falz an den Säulen, plein qui est entre les cavités des colonnes cannelées. Falz, bey den Dachdeckern, Verziehung der Ziegel, so nach der Quere gelegt sind, ongler.
Falz, *s. f.* Balz, die Zeit und das Geschrey der Auer- und Birkhähne und Trappen, wenn sie sich gatten wollen, temps auquel les coqs de bruyère, les coqs sauvages et les outardes font en amour, *it.* le cri que ces animaux font, étant en amour.
Falzamboß, *s. m.* bey den Kupferschmieden, ein Amboß, zwey Stücke Kupfer an einander zu falzen, enclume à emboutir.
Falzbank, *s. f.* bey den Zimmerleuten und Tischlern, eine Bank, worauf die Bretter beveſtiget werden, denen man mit dem Falzhobel einen Falz geben will, chevalet.
Falzbein, *s. n.* ein breites, dünnes glatt geschliffenes Werkzeug von Knochen, Papier damit zu falzen, plioir.
Falzblume, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, micropus. (*Micropus* L.)
Falzbock, *s. m.* ein hölzernes Gestell der Gerber, das lohgare Leder darauf zu falzen, chevalet.
Falzbrett, *s. n.* bey den Buchbindern, ein Brett, die Bogen eines Buchs darauf zu falzen, ais à plaque.
Falzeisen, *s. n.* bey den Lohgerbern, eine gerade breite Klinge, das untaugliche Fleisch aus den Häuten zu schaben, drayoire, écharnoir.
Falzen, *v. a.* 1) umlegen, in Falten oder Falzen legen, plier, plisser. einen Brief falzen, plier une lettre. 2) bey den Kupferschmieden, durch Umlegung der äussern Theile zusammenfügen, fouder, courber, recourber. 3) bey verschiedenen Holzarbeitern, mit Falzen oder Fugen und Hohlkehlen versehen, entailler, faire une entaille, - une coulisse. die Dauben falzen, (bey den Böttchern) jabler. 4) bey den Lederarbeitern: mit dem Falzeisen oder Falzmesser beſtoſſen, écharner, drayer, effleurer, dégorger.
Falzen, *v. n.* von Auerhähnen, s. Balzen.
Falzer, *s. m.* plieur.
Falzhaken, *s. m.* Haken, dessen sich die Drechsler bedienen, um eine Sache inwendig auszudrehen, crochet.
Falzhammer, *s. m.* bey den Kupferschmieden, ein Hammer, um damit kupferne Geschirre zu falzen, marteau à fouder.
Falzhobel, *s. m.* bey den Böttchern, jabloire.
Falzholz, s. Falzbein.
Falzicht, *adj.* qui a des plis, - des coulisses, - des entailles.
Falzmesser, *s. m.* s. Falzeisen.
Falzung, *s. f.* Zusammenfügung, (bey den Tischlern) abouement, bouement, assemblage d'abouement. eine doppelte Falzung machen, refeuiller.
Falzzange, *s. f.* bey den Kupferschmieden, tenailles à plier, - à courber.
Falzzeit, *s. f.* s. Balz.
Falzziegel, *s. m.* bey den Dachdeckern, tuile en ongler.

Fam

Fama, *s. f.* Gerücht, fame, bruit, Ruhm, Ehre, renommée, réputation, estime, nom. (in der Mythologie) Göttin des Ruhms, la Déesse aux cent bouches.
Fameln, *w.* s. Fabeln.
Familiär, *adj.* und *adv.* bekannt, familier, vertraut, ami, intime. sich familiär machen, se familiariser, se rendre familier, vivre familièrement; être sans façon. sich mit schlechten, liderlichen Leuten familiär machen, s'encanailler. familiär mit einander leben, vivre domestiquement.
adv. familièrement, librement, sans façon.
Familiares, *s. pl.* Personen bey der Inquisition, welche die Angeklagte in Verhaft nehmen lassen, familiers.
Familiarisiren, s. Familiär.
Familiarität, *s. f.* familiarité. ungezwungenes freyes Wesen, manière -, accès libre. Vertraulichkeit, vertraulicher Umgang, genaue Verbindung, privauté, grande liaison, intimité, étroite communication, amitié particulière.
Familie, *s. f.* 1) Personen, so eine häusliche Gesellschaft ausmachen, Eheleute und ihre Kinder, famille, maison. 2) Kinder, enfans, Familie haben, avoir des enfans. 3) Gesinde, domestiques. 4) ganzes Geschlecht von Verwandten, lignée, race, Verwandtschaft, parenté. er ist von guter Familie, il est de bonne race. 5) s. Inbegrif von mehrern ähnlichen Geschlechtern von Pflanzen, Thieren ꝛc., famille.
Familiengeräthe, *s. n.* Geräthe, welches einer ganzen Familie gehört und bey derselben bleiben muß, meubles de famille.
Familiengut, *s. n.* Gut, welches bey einer Familie bleiben muß und von derselben nicht veräussert werden darf, fidéicommis.
Familienkrankheit, *s. f.* Krankheit, welche in einer Familie zu herrschen pflegt, maladie héréditaire.
Familienordnung, *s. f.* grosser Herren, loi domestique.
Familienstück, *s. n.* 1) ein Stück oder Geräth, welches zur Ehre und Ansehen bey derselben aufbehalten wird, pièce de famille. 2) ein Gemälde, auf welchem eine ganze Familie abgebildet ist, famille.
Familienverdrüßlichkeiten, *s. pl.* chagrins domestiques.
Famös, *adj.* s. Berüchtigt.
Famuliren, *v. n.* servir, faire l'office de valet. (auf Universitäten) - d'écrivain, - d'homme d'affaires.
Famulus, *s. m.* Aufwärter, garçon. auf Universitäten bey einem Docenten, écrivain. *it.* homme d'affaires.

Fan

Fanal, *s. m.* grosse Schiffslaterne, *it.* Leuchtthurm, fanal.
Fanatiker, *s. m.* Schwärmer, fanatique, visionnaire, enthousiaste. Lehre, Irrthum der Fanatiker, fanaticisme, enthousiasme déréglé.
Fanatisch, *adj.* schwärmerisch, fanatique, enthousiasmé, extravagant, visionnaire.
Fang, *s. m.* 1) Handlung des Fangens, prise, capture, saisie. einen guten Fang thun, faire une bonne capture; faire un beau coup de filets. da haben wir einen guten Fang gethan, voilà bien des alouettes prises. der Fang war umsonst, ils sont pris, s'ils ne s'envolent. Fang auf der Jagd, chasse; auf der Fischerey, pêche. Wallfisch-Heerings-Aalfang, pêche de la baleine, - du hareng, - des anguilles. 2) Ort, Falle, Instrument, worin sich gewisse Thiere selbst fangen müssen, trappe, attrappe, piège, trébuchet, laqs. Fang der Thunfische, madrague. 3) Waffen der wilden Thiere, als a) Zähne der Elephanten, wilden Schweine, défenses. b) Klauen, der Lure, Falken ꝛc., serres, griffes, avillons. 4) Stich, tödtliche Wunde, coup. dem Hirsch den Fang geben, donner un coup de couteau au défaut de l'épaule. dem Schweine ꝛc., tuer la bête d'un coup d'épieu. 5) Griff an einem Degen, Hirschfänger ꝛc., poignée.
Fangball, *s. m.* balle.
Fangegeld, *s. n.* 1) dasjenige Geld, welches ein Gefangener für das An- und Ausschliessen dem Stockmeister bezahlen muß, droit de chépage. 2) das der Jäger für die gefangene Raubthiere erhält, droit du chasseur pour avoir tué des bêtes féroces.
Fangeisen, *s. n.* 1) Jägerspies, épieu, vouge, ein wildes Schwein mit dem Fangeisen beſtehen, attendre le sanglier l'épieu à la main. 2) Art eiserner Fallen, wilde Thiere zu fangen, trappe, chausse-trappe; zu den Füchsen, traquet.
Fangen, *v. a.* (du fängst, er fängt, ich fing, ich habe gefangen.) nehmen, ertappen, e. prendre, attraper, saisir, se saisir. da seyd ihr gefangen, vous voilà pris. überfallen, surprendre.
einen in der Rede fangen, attraper ou surprendre qn par ses propres paroles. s. mit seinen eigenen Worten, prendre par le bec, einen listig fangen, leurrer, prendre au lacet, - au trébuchet. ihr sollt mich nicht mehr so fangen, vous ne m'y attraperez plus. s. der Vogel ist gefangen, la bécasse est bridée.
den Wind zur Seite, von einer Seite fangen, (*t.* der Schiffer) tenir le lof.
Grillen fangen, s. se repaître d'imaginations, faire des almanacs.
sich fangen, (vom Winde) in einem engen Orte, zwischen Bergen ꝛc., s'engouffrer. w. s'entonner.
das Herz fangen, prendre, gagner le cœur, *it.* charmer, lier. ihre Schönheit hat mich gefangen, sa beauté m'a pris, - m'a gagné le cœur.
gefangen, gehangen, P. aussi-tôt pris, aussi-tôt pendu. mit gefangen, mit gehangen, qui hante les méchans périra avec eux; autant vaut traîner que porter; autant vaut celui qui tient le veau, que celui qui l'écorche; on punit comme voleur celui qui tient le pied de l'échelle. in solchem Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons.
fangen, tödten, als das Wild, tuer. ein wildes Schwein, enferrer. viel Wild, faire bonne chasse. einen Hirsch mit Hunden, forcer un cerf. in der Schlinge, enlacer. Vögel, chasser aux oiseaux, - mit dem Kloben, aller à la pipée. Lerchen mit dem Licht, briller. fangen, (von Hunden und Wölfen) ein Thier niederreissen, jetter par terre. fangen, von Hunden) mit dem Maule erschnappen, haper,

piller; prendre, saisir avidement. **Fische, pêcher**, mit dem Angel, prendre du poisson à l'hameçon. fangen, (beym Jagen) die Archen vest machen, vest zubinden, attacher. (auf Bergwerken) etwas hemmen, damit es sich nicht weiter bewegen könne, arrêter.

sich fangen lassen, f. mordre à la grappe, à l'hameçon, it. donner dans les pièges, dans le panneau; donner dans les toiles, gober les hameçons. er hat sich fangen lassen, il s'est laissé leurrer. er wird sich dadurch nicht fangen lassen, il ne se laissera pas prendre à ce leurre. er läßt sich nicht so leicht fangen, il n'est pas de ces oiseaux qu'on prend à la pentière.

Feuer fangen, prendre feu, s'allumer, s'embraser, brûler. der Zunder, das Pulver fängt leicht Feuer, l'amorce, la poudre prend feu aisément. von Krankheiten, se prendre, se communiquer. diese Krankheit fängt leicht, cette maladie se prend aisément.

Fänger, *f. m. w.* der etwas fänget, preneur.

Fangheuschrecke, *f. f.* das europäische wandelnde Blatt, ein Insect, mante, l'italienne, (in Languedoc) prega-Diou, (in Provence) pregue-Dieu. (*Mantis religiosa* L.)

Fangmesser, *f. n.* ein kurzer Hirschfänger ohne Bügel, couteau de chasse.

Fangstock, *f. m.* eine Stange mit einem Haken, womit die Gerichtsknechte das Bein der flüchtigen Missethäter fangen, bâton des archers, croc.

Fangstrick, *f. m.* eine Schlinge, lacqs. schwache Linie, einen Hund im Nothfalle daran zu führen, cordeau, cordelette.

Fangtag, *f. m. P.* es ist zwar alle Tage Jagdtag, Stelltag, aber nicht alle Tage Fangtag, on peut chasser tous les jours, mais on ne prend pas tous les jours du gibier; l'arquebuse ne porte pas tou ours.

Fangvogel, *f. m. w. s.* Habicht.

Fangzähne, *f. pl.* lange Zähne einiger Raubthiere, défenses, broches.

Fänn, *f. f. w.* Hindin, biche.

Fänner, *f. m.* in der Schweitz, eine obrigkeitliche Person, die wegen der Bewaffnung der Unterthanen Sorge trägt, officier préposé à l'armement des sujets.

Fano, *f. n.* eine Münze auf der malabarischen Küste zu Tranquebar, nach unserm Gelde 2 Gr. 3 Pf., fano.

Fänt, *f. m.* junger Bauerbursche, garçon. Bauer im Schachspiele, pion.

Fantasie, *f. f.* 1) Einbildungskraft, fantaisie, phantaisie, imagination, faculté imaginative. 2) Wirkungen der Einbildungskraft, fantaisie, caprice. (in der Malerey) ein Gemälde, welches nicht nach den strengen Regeln der Kunst gemalet ist, fantaisie de peintre. (in der Music) ein Stück, welches nicht nach den Regeln der Composition, sondern mehrentheils aus dem Stegereife gemacht worden, fantaisie de musicien. leere Einbildung oder Vorstellung, imagination, fantôme.

Fantasiren, *v. n.* unregelmäßige Vorstellungen haben, rêver, extravaguer. S. fantastiquer. in einer Krankheit, rêver, être en délire, avoir des transports au cerveau. in der Music, jouer une fantaisie. fantasiren, nachsinnen, fantasier.

Fantasiren, *f. n.* in hitzigen Krankheiten, délire, rêverie, rêve; auf der Orgel, recherche.

Fantast, *f. m.* der wunderliche Fantasien hat, fantasque, sot, quinteux, bourru, fâcheux. es gibt viele Fantasten in der Welt, il est des sots de tous pays.

Fantastenhaft, *adj.* fantastique.

Fantasterey, *f. f.* Schwärmerey, fanatisme, enthousiasme déréglé.

Fantastin, *f. f.* quinteuse.

Fantastisch, *adj.* so nur in der Einbildung bestehet, fantastique, imaginaire, feint, faux. fantastisch seyn, tenir de la lune. er ist etwas fantastisch, unterm Hute nicht richtig verwahrt, il n'a pas la tête bien cuite. er ist ein Fantast, c'est un sot visage; il a des lunes; il est sujet à des lunes.

fantastisch, *adv.* fantasquement.

Far

Farbe, *f. f.* couleur. helle, lichte Farbe, couleur légère, schwarze, dunkle, pesante. schillichte, changeante. weisse, it. graue des Haars, le blanc, la blancheur, gelbe der Haare, blond. feuerrothe, couleur flamette, f. feu. blasse, paleur. gelbe, couleur jaune. dunkelgelbe, feuille-morte. braune, couleur de musc. graue, gris. weißgraue, gris d'épine. grüne, verd. des Laubes, der Gewächse ꝛc., verdeur. grüngelbliche, verdoye. blaue, bleu, hellblaue, gris de lin. dunkelbraune, minime. hochrothe, nacarat. violblau, violet. röthliche zwischen violet und roth, zinzolin. rothe, rosen-zinnoberrothe, vermeil, vermillon. fleischfarbe, couleur de chair, incarnat. goldgelbe, or. blasse Farbe des Goldes, (*t.* der Münzmeister) veuite. sehr helle, durchsichtige Farben auf Gemälden, glacis. die verschiedenen Farben der Blumen, émail des fleurs. eine hohe, frische, dunkele, lichte, natürliche Farbe, une couleur haute, gaye, sombre, claire, naturelle. mit grüner, rother Farbe anstreichen, peindre de couleur verte, rouge. die Farbe annehmen, prendre la couleur. die Farbe verlieren, perdre la couleur, se décolorer, se dépeindre, se déteindre. Freude im Herzen macht schöne Farbe im Gesicht, joie au cœur fait un bon teint; cœur joyeux embellit la face. Tuch, Zeug von verschiedenen oder mancherley Farben, drap, étoffe de diverses couleurs. dis Tuch hat eine lebhafte Farbe, ce drap a un bel œil. dunkle Farbe, (bey Mahlern) ombre. weisse Farbe der Haut, des Gesichts, f. lis. Farbe der Haare an Thieren, poil, pelage, robe, manteau, Hund, Falk, ganz von einerley Farbe, tout d'une pièce. die Farbe der Haare ändern, changer de poil. bunte Farbe an Blumen, bizard. von vielerley Farben, kunterbunt, bariolé. Wein stark von Farbe, vin couvert. allerhand Farben seltsam zusammen setzen, billebarrer. Farbe des Angesichts, teint, coloris. gute, schlechte, lebhafte, rothe, blasse Farbe des Angesichts, bonne, mauvaise, vive, rouge, blême couleur du visage. Farbe der Gesichts ändern, changer de couleur.

Farbe, Farbematerial, couleur, drogue; metallische Farbe, couleur métallique. trockne Farbe, pastel. gelbe Farbe, ocre. Hauptfarbe, devon andere durch Vermischung gemacht werden, couleur matrice. die Farbe reiben, auftragen, zurichten, mischen, (als Maler) broyer, coucher, appliquer ou poser, préparer, mêler les couleurs. die Farben erhöhen, lindern, rehausser (rélever, rammer), adoucir les couleurs.

Farbenmischung, coloris. die Farbe recht zu geben wissen, entendre bien le coloris; savoir bien colorier un tableau. frische, zarte, starke Farbe, coloris frais. tendre, qui a de la force. Kunst die Farben zu mischen, chromatique. Veränderung der Farben durch Fermentiren, (bey Apothekern) colorisation, coloration.

Farben, Dinten, wodurch die natürliche Farben eines Gegenstandes nachgeahmt werden, teinte. schwache Farbe, demi-teinte.

Farbe der Buchdrucker, encre, noir. die Farbe auftragen, toucher-, encrer la forme. zuviel Farbe auftragen, charger l'encre. rothe Farbe der Buchdrucker, rosette. Farbe der Kupferdrucker, noir d'Allemagne.

Farbe in der Wappenkunst, couleur, émail. in der Heraldic hat man fünf Farben, nemlich roth, blau, grün, schwarz, und purpur, en terme de blason on parle de cinq couleurs qui se nomment ainsi: gueules, azur, sinople, le sable, et le pourpre. halb Farbe, halb Metall, besant. von eben der Farbe, als das Feld, cousu. mit zweyerley Farben versetzt, componné. man trägt Farben auf Metall und Metall auf Farben, on porte couleur sur métal et métal sur couleur. mit andern Farben gemalt, ombré.

Farbe, im Kartenspiele, Karten, welche einerley Zeichen führen, couleur. eine Farbe erwählen, tourner une couleur. ich habe alle vier Farben, j'ai des quatre couleurs dans mon jeu. Farbe verleugnen, jouer en renonce. eine Farbe nicht haben, renoncer; eine andere zugeben, jouer de renonce.

Farbe bey den Jägern und Köchen, sang.

Farbe, Art zu färben, teint. schöne Farbe, grand teint. gemeine blaue Farbe, petit teint. Farbe, bey den Färbern, teinture, teint, bain. die erste Farbe, der Grund, pied. Tuch, Leinwand ꝛc. in die Farbe geben, mettre du drap, de la toile à la teinture, dans le teint. die Farbe zu heiß, zu kalt geben, donner la teinture trop chaude, trop froide. it. décruer. die Farbe annehmen, mordre la teinture. die Farbe ist gut, wenn sie sich nur hält, la teinture est bonne pourvu qu'elle tienne. euer Hut hat die Farbe verloren, votre chapeau est déteint.

Farbe, Färberhaus, in der Farbe, chez le teinturier. Tuch in die Farbe schicken, envoyer du drap au teinturier.

Farbe, a. Liverey, couleurs, livrée. die Hoffarbe tragen, porter les couleurs-, livrées de la Cour.

Farbe, f. Vorwand, couleur, prétexte, excuse, ombre. der Sache eine Farbe anstreichen, donner, trouver quelque couleur à la chose. eine Farbe anstreichen, etwas schöner machen, orner, embellir une chose. verfälschen, falsifier. beschönigen, colorer, déguiser, mit lebendigen Farben abmalen, dépeindre au vif, au naturel; caractériser qn comme il faut. er hat ihn mit lebendigen Farben abgemalt, il a fait une peinture fort vive de sa personne. eine Person, Sache mit allen Farben, peindre une personne, chose de toutes couleurs; en dire tout le mal qu'en sait.

er versteht sich drauf, wie der Blinde auf die Farben, il s'entend à cela comme à faire un coffre, comme à ramer des choux. er spricht davon, als der Blinde von der Farbe, il en parle comme un aveugle des couleurs, il en parle à tâtons.

Farbe halten, f. être constant, fidèle. nicht Farbe halten, être volage, inconstant. keinen Bestand haben, ne pas durer. nichts taugen, ne rien valoir. trauet ihm nicht, er hält nicht Farbe, ne vous fiez pas à lui, c'est un volage, un inconstant.

Färbechamille, *f. f.* eine Pflanze, œil de bœuf, fausse camomille. (*Anthemis tinctoria* L.)

Färbeerde, *f. f.* jede Erdart, die man zum Färben gebrauchen kan, ochre.

Färbeflechte, *f. f.* Art Moos, woraus die bekannte columbinfärbe verfertiget wird, orseille, orceille. (*Lichen Roccella* L.)

Färbegeräthe, *f. n.* attirail ou ustensile de teinturerie.

Färbehaus, *f. n.* g. Werkstätte eines Färbers, teinturerie, attelier de teinture.

Färbeholz, *f. n.* jedes Holz, das zur Färberey gebraucht wird, bois de teinture.

Färbekessel, *f. m.* grosser Kessel der Färber, worin sie das Zeug färben, chaudière.

Färbekörner, *f. pl.* zum Gelbfärben, graines d'Avignon.

Färbekraut, *f. n.* 1) jedes Kraut, welches zur Färberey kan gebraucht werden, herbe qui sert en teinture. 2) gelbes Färbekraut, Wasserhanf, eupatoire femelle bâtarde. (*Bidens tripartita* L.) 3) Färberröthe, garance. (*Rubia tinctorum* L.)

Färbekufe, *f. f.* cuve à teindre; bain.

Färbekunst, *f. f.* l'art du teinturier. Färbekünste, secrets du teinturier.

Färbelappchen, *f. n.* kleine mit Cochenille gefärbte Läppchen, womit das Frauenzimmer sich einen rothen Anstrich giebt, tournesol.

Farben, *adj.* nur in der Zusammensetzung gebräuchlich, als fleischfarben, de couleur de chair, feuerfarben, de couleur de feu *etc.*

Färben, *v. a.* teindre, mettre en couleur, en rouge, en violet *etc.* blau, blaulicht, zinzoliner. roth, (im Scherz) cardinaliser. ein Tuch, das schon eine andere Farbe hat, biser. purpurroth, empourprer. mit Galläpfelit, engaller, mit Safran, ensafraner. mit Waid, guéder, empasteler. bunt, marqueter. das Pergament, lustrer le parchemin. blau, passer une étoffe en bleu. das Leder roth, rougir le cuir. etwas durch und durch, (bey Färbern) trancher. etwas, das nicht gerathen, noch einmal färben, ramander. eine Farbe geben, anfärben, f. Farbe anstreichen, colorer. malen, eine Farbe anstreichen, peindre. mit Blute färben, ensanglanter. die Farbe geschicklich mischen, auftragen, colorier. Wolle, Garn, Seide färben, teindre de la laine, du fil, de la soie. schwarz, roth, purpur färben, teindre en noir, en rouge, en pourpre. dieses Tuch ist in der Wolle gefärbt, ce drap est teint en laine. den Wein, Branntewein brennen, teindre le vin, l'eau de vie. der Strom wurde vom Blute der Erschlagenen gefärbt, la rivière fut teinte du sang des tués. ein Haus weiß und roth färben, malen, peindre une maison de blanc et de rouge. Glas, Steine färben, colorer le verre, les pierres. die Haare färben, wenn man grau wird, rajeunir les cheveux. f. die Schamhaftigkeit färbet ihr die Wangen, la pudeur lui fait monter la couleur au visage.

sich färben, *v.* colorer, se colorer; tourner, se tourner. das Obst, der Wein fänget an sich zu färben, les fruits, les raisins commencent à se colorer, à tourner. die Trauben haben sich roth gefärbet, le renard a pillé sur le raisin.

sich färben, schminken, se farder, se peindre le visage.

färben, *v. n.* (bey Jägern) von dem Wilde, die Haare fallen lassen, neue Haare auflegen, changer de poil, muer.

Färben, *s. n.* teinture, teint. das Färben eines Zeuges, so schon eine andre Farbe hat, bisage. mit Galläpfeln, engallage.

Farbenarbeiter, *s. m.* Arbeiter in dem Blaufarbenwerke zu Schneeberg, ouvrier qui prépare la mine de cobalt.

Farbenauftrag, *s. m.* Gründung, empreinte, impression, couche.

Farbenblume, *f. f.* bey den Blumenfreunden, Nelken, welche höchstens nur zwey Farben haben, œillet de deux couleurs.

Farbenbrechung, *s. f.* bey den Malern, die Brechung oder Vermischung der Farben, rupture de couleurs.

Farbenbrett, *s. n.* bey den Malern, palette.

Farbenclavier, *s. n.* eine Erfindung des P. Castel, welcher behauptete, daß die Harmonie der Farben mit der Harmonie der Töne einerley Verhältniß habe, clavecin oculaire.

Farbenfaß, *s. n.* der Gerber, cuve.

Farbenfell, *s. n.* gefärbtes Fell, peau de couleur.

Farbengebung, *s. f.* in der Malerey, die Kunst, die natürliche Farben der Gegenstände durch Mischung der Farben nachzuahmen, coloris.

Farbenkasten, *s. m.* ein Behältniß zu den Muschelfärben, cassette.

Farbenklecker, *s. m.* schlechter Maler, barbouilleur, broyeur d'ocre, pintereau.

Farbenkobald, *s. m.* Kobald, welcher mit den Glasflüssen ein blaues Glas giebt, cobalt.

Farbenkrämer, *s. m.* marchand droguiste, matérialiste.

Farbenkundiger, *s. m.* der mit der Farbengebung geschickt umzugehen weiß, coloriste.

Farbenmeister, *s. m.* in den Blaufarbenwerk, inspecteur des mines de cobalt.

Farbenmesser, *s. n.* ein hölzernes Messer der Maler, die zerriebenen Farben von dem Steine abzunehmen, die Leinwand zu gründen, couteau à couleurs, couteau de palette.

Farbenmischung, *s. f.* die Vermischung oder Vereinigung mehrerer Farben zur Hervorbringung verschiedener Tinten, broiement-, rupture-, mélange de couleurs.

Farbenmuschel, *s. f.* gemeine Muschel, worin Farbe aufbewahret wird, coquille à couleurs.

Farbenprobe, *s. f.* bey den Färbern, débouilli, début.

Farbenpulver, *s. n.* bey den Feuerwerkern, welches mit bunten Farben leuchtet, wenn es angezündet wird, poudre à couleurs.

Farbenpyramide, *s. f.* Vorstellung der Farben in Form einer Pyramide, système de développement des couleurs.

Farbenreiber, *s. m.* Arbeiter, der die Farben zum Malen *ꝛc.* reibet, broyeur.

Farbenstein, *s. m.* ein flacher breiter Stein, auf welchem die Farben der Maler gerieben werden, pierre à broyer, écaille de mer. (bey den Buchdruckern) ein Stück harten Holzes, worauf die Druckerfarbe lieget, encrier.

Farbenstift, *s. n.* ein Stift von Farben, Pastellstift, pastel.

Farbenstücklein, *s.* Farbenstift.

Farbenstrahl, *s. m.* in der Optik, gefärbter Lichtstrahl, rayon coloré.

Farbentuch, *s. n.* g. jedes gefärbte Tuch, drap-, étoffe de couleur.

Farbenwerk, *s. f.* buntes, bigarrure.

Farbeofen, *s. m.* derjenige Ofen bey den Färbern, worin sich der Farbekessel befindet, fourneau de teinturier.

Farbepfriemen, *s. m.* Art Pfriemkraut, so zum gelb und grün Färben gebraucht wird, genêt des teinturiers, genestrolle, herbe aux teintures, petit genêt, herbe à jaunir. (*Genista tinctoria* L.)

Färber, *s. m.* teinturier. Schönfärber, teinturier du grand teint. gemeiner Blaufärber, teinturier du petit teint. Färberin, teinturière.

Färberbaum, *s. m.* 1) sumac vulgaire. (*Rhus coriaria* L.) 2) fustet. (*Rhus Cotinus* L.)

Färberbeere, *s. f.* Kreuzdorn, nerprun, noirprun, bourgépine. (*Rhamnus catharticus* L.)

Färberblume, *s. f.* deutscher Ginster, petit genêt d'Allemagne. (*Genista germanica* L.)

Färberde, *s. f.* jede Erde, welche durch beygemischte Metalle gefärbt ist, terre colorée.

Färberdistel, *s.* Färberscharte.

Färbereid, *s. m.* Eid, den die Färber ablegen müssen, daß sie sich keiner unechten oder schädlichen Farben bedienen wollen, ferment des teinturiers.

Färberey, *s. f.* Kunst oder Wissenschaft eines Färbers, l'art du teinturier; Arbeit und Geschäfte desselben, travail du teinturier; métier du teinturier; Werkstätte desselben, teinturerie.

Färberfarbe, *s. f.* Farbe, deren sich die Färber bedienen, drogue.

Färberginster, *s. m.* s. Färberpfriemen.

Färbergras, *s. m.* gaude, herbe jaune, herbe à jaunir. (*Reseda luteola* L.)

Färberknecht, *s. m.* Gesell eines Färbers, compagnon de teinturier, garçon teinturier.

Färberkraut, *s. n.* orcanette. (*Anchusa tinctoria* L.)

Färberkunst, *s. f.* s. Färbekunst.

Färberröthe, *s. f.* ein Kraut, garance. (*Rubia tinctorum* L.) mit Färberröthe färben, garancer.

Färberscharte, *s. f.* Art Distel, sarrette, serrette. (*Serratula tinctoria* L.)

Färberwaid, *s. m.* eine Pflanze, guéde. (*Isatis tinctoria* L.)

Färberwaldmeister, *s. m.* petite garance. (*Asperula tinctoria* L.)

Färberwurzel, s. Färberröthe.

Färbezeit, *s. f.* bey den Jägern, diejenige Zeit, worin das Wildbret färbet oder die Haare wechselt, mue.

Färbezeug, *s. n.* bey den Färbern, alles, womit gefärbet wird, drogues.

Farbig, *adj.* eine gewisse Farbe habend, coloré, de couleur. ein farbiges Kleid tragen, porter un habit de couleur.

Färblein, *s. n.* couleur. f. einer Sache ein Färblein anstreichen, geben, colorer qch; donner des couleurs à qch.

Farce, *s. f.* 1) in der Küche: klein gehacktes mit Semmel, Gewürz *ꝛc.* vermengtes Fleisch, welches gewöhnlich zur Füllung anderer Speisen gebraucht wird, farce. 2) eine possenhafte Komödie, ein lächerliches Possen- oder Gaukelspiel, *ꝛc.* ein jeder mit Possen und niedrigen Scherzen angefüllter Aufsatz, farce.

Farciren, *v. a.* füllen, stopfen, farcir, remplir de farce.

Fardel, *s. n.* ein in Oberteutschland, besonders in Ulm übliches Tuchmaaß, welches 45 Barcher Tuch, jedes zu 24 Ellen gerechnet, enthält, fardel.

Faren, *s. m.* ein schwedischer Fisch von der Gattung der Karpfen, faren. (*Cyprinus Farenus* L.)

Farin, Farinzucker, *s. m.* Art groben Zuckers in Gestalt des Mehls, cassonade. w. caponnade.

Fark, *s. m.* w. Thor- oder Thürflügel, battant de porte.

Färkel, s. Ferkel.

Farnkraut, *s. n.* eine Art Pflanzen mit unkenntlichen Geschlechtern, fougère, plante capillaire et dorifière. Farnkrautmännlein, fougère mâle. (*Polypodium Filix mas* L.) Farnkrautweiblein, fougère femelle. (*Polypodium Filix femina*

femina L. ir. *Pteris aquilina* L.) Wasserfarnkraut, Traubenfarn, osmonde, fougère aquatique, fougère fleurie. (*Osmunda Lunaria* L.) Fühlfarn, fougère sensitive. (*Onoclea sensibilis* L.)

Farnsaame, s. Erdrauch knolliger.

Farr, Farre, *s. m.* ein Ochse, taureau. die Farren meiner Lippen, (biblisch) les bouveaux de mes lèvres.

Farrenkraut, s. Farnkraut.

Farsange, persische Meile, lieue, mille de perse; farsange, parasangue.

Färse, *s. f.* eine junge Kuh, die noch nicht gekalbet hat, génisse, taure, jeune vache.

Färsenkalb, *s. n.* ein Kalb weiblichen Geschlechts, veau femelle.

Farse, s. Farce.

Farthe, s. Fährte.

Farz, s. Furz.

Farzen, *v. n.* g. péter, vesser, bourder. er farzt wie ein Streithengst, • Waldesel, il pète comme un roussin; il a mangé des œufs de fourmi.

Farzer, *s. m.* 1) g. péteur. *f.* péteuse. 2) ein Vogel, das Knarrhuhn, trompette américain. (*Psophia crepitans* L.) 3) Art Laufkäfer, escarbot péteur. (*Carabus crepitans* L.)

Fas

Fasan, *s. m.* Art wilder Hühner, faisan; Fasanhahn, le coq-faisan; Fasanhuhn, poule-faisande, - faisane, faisande, faisanne; junger Fasan, faisandeau. (*Phasianus colchicus* L.) der weisse Fasan, faisan blanc de la Chine. (*Phasianus Nycthemerus* L.) der Pfausasan, le faisan paon. (*Phasianus Argus* L.) der chinesische Fasan, le faisan rouge de la Chine. (*Phasianus superbus* L.)

Fasanenauge, *s. n.* eine Pflanze, adonis. (*Adonis* L.)

Fasanenbeitze, *s. f.* Jagd oder Beitze des Fasanens mit zahmen Falken, chasse des faisans; vol pour les faisans.

Fasanenbeller, *s. f.* Art kleiner Hunde, welche die Fasanen zu Baume jagen und verbellen, chien aux faisans.

Fasanengarten, s. Fasanerie.

Fasanengehäge, *s. n.* faisanderie.

Fasanenhaus, *s. n.* Haus des Fasanenwärters, faisanderie.

Fasanenhund, s. Fasanenbeller.

Fasanenjäger, *s. m.* der bloß für die Fasanen gehalten wird, faisandier.

Fasanenkraut, *s. n.* orobe sauvage. (*Orobus silvaticus* L.)

Fasanenmeister, *s. m.* der die Aufsicht über eine Fasanerie hat, faisandier.

Fasanenrauch, *s. m.* ein den Fasanen angenehmer Rauch, den man bisweilen in ihren Gehägen macht, fumée pour les faisans.

Fasanenstand, *s. m.* Ort in einer Fasanerie, wo der Jäger die Fasanen mit der Fütterung anlöhnet, lieu ou place d'une faisanderie où l'on jette à manger aux faisans pour les apprivoiser.

Fasanenwärter, *s. m.* faisandier, garde de la faisanderie.

Fasanenzwinger, *s. m.* Zwinger oder verschlossener Ort für die Fasanen, enclos pour les faisans.

Fasanerie, *s. f.* 1) Ort, Gegend, wo die Fasanen gehalten und genährer werden, faisanderie. 2) Wissenschaft, mit den Fasanen recht umzugehen, art ou manière de soigner les faisans.

Fasanhahn, Fasanhenne, Fasanhuhn, s. Fasan.

Fasanvogel, s. Fasan.

Fasch, *s. m.* 1) bey den Gerbern und Lederhändlern, ein Stück Sohlleder, eine Elle lang und zwey Ellen tief, pièce de cuir d'une aune de longueur et de deux aunes de largeur. 2) g. weisser Ausschlag auf der Zunge saugender Kinder, oder auf der Brust der Mütter, aphtes. 3) bey den Jägern, s. Faisch.

Faschen, s. Bluten.

Faschine, *s. f.* Bündel von Reisig, insonders in so fern solches zu allerley Vertheidigungswerken im Kriege gebraucht wird, fascine. Faschine von Baumzweigen, fascillon. Pechfaschine, goudran. Faschinen machen, fasciner. Verfertigung der Faschinen, fascinage.

Faschinenbank, *s. f.* im Kriegeswesen, ein Gestelle, die Faschinen darauf zu machen, banc à fasciner.

Faschinenblendung, *s. f.* mantelet.

Faschinenhaken, *s. m.* ein Werkzeug mit drey eisernen Haken, das Faschinenwerk und die Schanzkörbe einzureissen, hoyau à fascines.

Faschinenmesser, *s. m.* ein grosses Messer, welches bey der Verfertigung der Faschinen gebraucht wird, serpe.

Faschinenwerk, *s. n.* jedes Werk, welches aus Faschinen oder Reisbunden besteht, fascinage.

Fasching, *s. m.* Faschingsfest, *s. n.* Faschingszeit, *s. f.* Fastnachten, carnaval.

Fase, s. Faser.

Fasel, *s. f.* 1) Fortpflanzung des Geschlechts, sonderlich von Thieren, génération. 2) Frucht im Mutterleibe, fœtus, embryon. 3) Art, race. von guter Fasel, de bonne race. eine gute Fasel vom Vieh haben, avoir une bonne race de bétail. 4) schnelles Schiff, Jagdschiff, brigantin, frégatte legère, yacht.

Fasele, *s. f.* Art welscher Bohnen, faséole.

Faseler, *s. m.* g. faselhafter Mensch, badin, folâtre, bouffon, folichon, enjoué. abermüthig, étourdi, un peu fou.

Faseley, *s. f.* flüchtige und leichtsinnige Art zu denken und zu handeln, badinerie.

Faselgeld, *s. n.* Geld, welches der Eigenthümer eines Zuchthengstes für die Befruchtung einer Stute bekommt, argent qu'on donne pour faire couvrir une cavalle.

Faselhaft, *adj.* flatterhaft, leichtsinnig, folâtre, faselhaftes Wesen, folâtrerie.

Faselhaftigkeit, *s. f.* Flatterhaftigkeit, folâtrerie.

Faselhammel, *s. m.* Schafbock, bélier.

Faselhans, s. Faseler.

Faselhengst, *s. m.* ein zur Zucht bestimmter Hengst, étalon.

Faselig, *adj.* s. Faselhaft.

Faseln, *v. n.* g. sein Geschlecht fortpflanzen, (sonderlich von Schweinen,) junge werfen, cochonner, faire race, jetter. f. sich vermehren, multiplier, gedeyen, prospérer. unrecht Gut faselt nicht, bien mal acquis ne profite pas.

Faseln, *v. a.* die Fäden ausziehen, effiler. sich faseln, die Faden fahren lassen, s'effiler.

Faseln, *v. n.* 1) flatterhaft denken und handeln, folâtrer, badiner, se divertir. 2) wahnwitzig reden, besonders von Kranken in der Hitze des Fiebers, rêver, délirer. der Kranke faselt, le malade rêve. das Faseln in hitzigen Krankheiten, rêve, rêverie, délire.

Faselochs, *s. m.* g. Zuchtochs, taureau.

Faselschwein, *s. n.* g. zur Zucht bestimmtes Schwein, männlichen Geschlechts, verrat; weiblichen Geschlechts, truie.

Faselvieh, *s. n.* zur Zucht bestimmtes Vieh zum Unterschiede des Mastviehes, bêtes à faire race.

Fasen, *s. m.* dünner Faden, fil, filet. zarte Wurzeln der Bäume und Pflanzen, filaments, capillament. die gesammten Fasen an den Wurzeln, chevelure.

er hat keinen trocknen Fasen am Leibe, il est tout mouillé, - tout percé de pluie; il est tout baigné de sueur.

Fasen, *v. a.* die Faden ausziehen, effiler.

Fasennackend, *adj.* tout nud, nud comme la main, - comme un ver. einen fasennackend ausziehen, mettre qn tout nud. f. arm, pauvre, dénue de tout.

Fasenwerk, *s. n.* die zweite Sorte der gepochten Zwitter, Pochmehl, mine passée au boccard.

Fäser, s. Fächser.

Faser, Fäser, *s. f.* Fäserchen, Fäserlein, *s. n.* Theile in den Thieren und Pflanzen, welche die Gestalt dünner Faden haben, filament, fibre, fibrille. zarte Wurzeln, chevelure, cheveux. s. Fasen.

Fäserlein, wodurch der Stern im Auge sich erweitert und zusammenziehet, interstices ciliaires.

Faserig, fasericht, *adj.* Fasern habend, fibreux, filamenteux, filandreux. (von Steinen) filardeux. faserichte Wurzeln, racines capillaires, - chevelues.

Fasern, *v. a.* Fasern auszupfen, effiler. sich fasern, s'effiler.

Fasicht, fasig, *adj.* s. Fasericht. fasicht werden, pelzig werden, als Früchte, wenn sie alt werden, se cotonner, corder, se corder. fasichter Rettig, rave cordée, - cotonneuse.

Fason, *s. f.* Form, Art, Einrichtung äussere Gestalt, façon. machen sie keine Fason, keine Komplimenten, sans complimens.

Fasonniren, *v. a.* façonner, former, donner la forme, - la façon. fasonnirte Nudeln, pivots. Fasonnirung der Schiffe, façons.

Fasonnirt, *adj.* façonné, formé, qui a bon air, - de la grace, - des manières.

Faß, *s. n.* (*pl.* Fässer) 1) ein jedes Gefäß, worin man etwas aufbewahren kan, vaisseau, vase. ein irrden, hölzern Faß, un vaisseau de terre, de bois. Gieß- oder Handfaß, lave-main. (im Kloster) lavoir. Feuerfaß, Kike, couvet, chaufferette. Salzfaß, saloir. 2) ein hölzernes in der Mitte bauchiges Gefäß, so aus Dauben, vermittelst der Reife zusammengesetzt ist, tonne, tonneau. Art grosser Fässer, barrique. kleines Faß, baril, bariquault, petit tonneau. rundes Faß zum Wein, fût. ein schon gebrauchtes Faß, leeres Gefäß, altes Weinfaß, futaille. Faß zum Biere auf Schiffen, gonne.

ein Faß Wein, une pièce de vin. ein Fäßgen Wein, poinçon de vin. Faß, das ein Fuder Wein enthält, foudre. Faß Wein von 120 Kannen, feuillette, von 5 Eimern, pipe.

ein Faß anzapfen, percer un tonneau, mettre un tonneau en perce. ein Faß Wein auf Bouteillen ziehen, tirer une pièce de vin en bouteilles. den Wein aufs Faß schütten, entonner le vin. der Wein schmeckt nach dem Faß, le vin sent le fût, il a le goût de bois. der Wein liegt auf dem Fasse, le vin est en cercle. ein Faß in ein anderes schlagen, enchaper.

f. dem Faß den Boden ausstossen, pousser qn à bout, porter qn à quelque extrémité. nunmehr gehet es aus einem andern Faß, c'est à présent tout autre chose, les temps sont changés. ein volles Faß klinget nicht, l'homme sage parle peu et ne se vante de rien. leere Fässer klingen am hellesten, les tonneaux vuides font le plus de bruit et les eaux qui ont de la profondeur mugissent davantage. lasset uns dis Faß zuschlagen! brisons-là! brisons-là dessus! baste! laissons-là ce chapitre. ihr habet noch etwas bey mir im Fasse, vous êtes

fur mes tablettes; nous compterons tous deux. Löffel und Faß mit den Kindern theilen, d. i. das Väterliche und Mütterliche zusammen unter sie theilen, partager les biens paternels et maternels.

Faß, in der Conchyologie, Art Kinkhörner, tonne. (*Buccinum Dolium* L.)

Faßbaum, *s. m.* woraus die Böttcher Fässer machen können, Faßdaubenholz, douvain. s. Faßholz.

Faßbinder, *s. m.* tonnelier. Faßbinderarbeit, tonnelage; reliage. Faßbindergesell, garçon tonnelier. Faßbinderhandwerk, métier de tonnelier; tonnellerie.

Faßboden, *s. m.* fond, enfonçure.

Faßbohrer, *s. m.* perçoir.

Faßchenstahl, *s. m.* g. Stahl, der in kurze Stangen geschmiedet und in Fäßchen versandt wird, acier en petites barres quarrées.

Faßdaube, *s. f.* douve, douelle. Faßdauben, die noch nicht zusammengesetzt sind, futaille en botte.

Fasse, s. Face.

Fassen, *v. a.* greifen, ergreifen, empoigner, prendre avec la main, embrasser, saisir. bey der Hand, prendre qn ou qch par la main. mit der Zange, mit den Zähnen, prendre avec les tenailles, avec les dents. einen bey dem Arm, bey dem Zipfel des Kleides, prendre qn par le bras, par le bout de son habit. einen Prügel fassen, anfassen, empoigner un bâton. mit der Hand anpacken, empaumer. was er einmal gefasset hat, das läßet er nicht fahren, il ne quitte pas ce qu'il a une fois empaumé. mit den Klauen, griffer, agriffer, s'agriffer. beym Kragen, mettre la main sur le collet. bey den Ohren, (von Jagdhunden) coiffer. faß! (bey Jagdhunden) hou! hou! (bey andern Hunden) wenn man ihnen etwas zu fangen hinwirft, pille!

fassen, ergreifen, vest halten, tenir. ich habe dich gewiß genug gefaßt, du Böswicht, je te tiens, scélerat. ich will dich schon fassen, va, je t'attraperai bien.

fassen, einfassen, einen Edelgestein, sertir. etwas in einen Rahmen, encadrer, emboduter. an Faden anreihen, enfiler. den Wind zur Seite, von einer Seite fassen, (bey Schiffern) tenir le lof. die Bienen fassen, einladen, einschlagen, prendre, arrêter les jettons; faire entrer un jetton dans une ruche.

begreifen, in sich halten, contenir. dieser Sack fasset soviel Scheffel, ce sac contient tant de boisseaux. dieser Saal kan viel Menschen fassen, cette sale peut contenir beaucoup de monde.

Fassen, in ein Faß thun, in die Fässer füllen, entonner du vin, de la bière. in einen Korb, Schlauch, Faß, mettre.

fassen, s. lernen, comprendre. mit dem Verstande begreifen, concevoir, entendre. fasset mich, meine Meynung recht, entendez-moi bien. so, ſs, ich fasse euch schon, ha, je vous entens bien. so viel er fassen, begreifen kan, selon la portée de son esprit. das fasset nicht jederman, tous ne sont pas capables de cela. was man nicht fassen kan, incompréhensible. mit dem Glauben fassen, comprendre par la foi. dieser Knabe ist sehr dumm, er fasset nichts, cet enfant est fort stupide, il ne comprend rien. ich kan das nicht fassen, je ne comprends pas cela. ich fasse nicht, wie das zugehet, je ne conçois pas comment cela se fait.

den Vorsatz fassen, etwas zu thun, concevoir le dessein d'une chose, se proposer qch. grosse Anschläge fassen, projetter, former de grands desseins. einen Entschluß, délibérer, se proposer, se résoudre, se décider, prendre la résolution. einen geschwinden Entschluß fassen, franchir le pas. einen gemeinsamen Schluß, concerter.

ins Gedächtniß fassen, comprendre, retenir, imprimer dans la mémoire.

ein Herz fassen, s'assurer, se rassurer. Muth, s'évertuer, se munir de résolution. man muß einen Muth fassen, on a beau être las, on ne laisse pas d'aller. einen Rath, consulter. einen Verdacht, concevoir un soupçon.

einen bey den Worten fassen, prendre qn au mot.

kurz fassen, abréger, resserrer, réduire, rédiger en peu de mots. was ich zu sagen habe, will ich kurz fassen, je le dirai en peu de mots, brièvement. seine Rede kurz fassen, faire son discours succint, in wenig Worten viel fassen, comprendre bien des choses en peu de paroles.

Zucht, Lehre fassen, recevoir, embrasser la discipline, la doctrine.

sich fassen, se contenir, se recolliger, se ravaler, se remettre, prendre courage, reprendre ses esprits, se comprendre. als er sich ein wenig wieder gefaßt, erholt hatte, ayant un peu repris sens. sich zu fassen wissen, avoir du sang froid.

Fassen, *s. n.* des Biers, Weins ꝛc. in die Fässer, entonnement, entonnage. Begrif, appréhension.

Fasser, *s. m.* Bienenfasser, lediger Korb, in welchen man die Bienen vor der Traube hineinhöht, ruche.

Faßfaul, *adj.* was einen unreinen Geschmack nach dem Fasse hat, ce qui sent le fût.

Faßgebinde, *s. n.* tonne, filette.

Faßgeld, *s. n.* so von dem Wein, der verführt wird, bezahlt werden muß, droit de rouage.

Faßgroschen, *s. m.* welchen die Bürgerschaft in den Bergstädten zur Unterhaltung der Stollen von jedem Fasse Bier abgibt, gambage.

Faßhahn, Faßzapfen, *s. m.* robinet, touret.

Faßholz, *s. n.* Holz, welches zur Verfertigung der Fässer bequem ist, bois de futaille, mairain, douvain.

Fäßlein, *s. n.* kleines Faß, baril, petit tonneau.

Faßlich, *adj.* was sich leicht fassen läßt, facile à comprendre, compréhensible, concevable.

Faßlichkeit, *s. f.* comprehension, conception. *it.* capacité.

Faßmesserkunst, *s. f.* stéréométrie, science du jaugeage.

Faßnacht, Fasenacht, s. Fastnacht.

Fasson, *s. f.* Gestalt einer Sache; *it.* Macherlohn einer Sache, s. Façon.

Faßpech, *s. n.* Pech zu den Bierfässern, goudron.

Faßreif, *s. m.* cercle, cerceau. Faßreifmacher, cerclier.

Faßspund, *s. m.* bondon.

Fassung, *s. f.* 1) die Handlung des Fassens: die Fassung eines Steins, la façon de mettre en œuvre une pierre, - de monter une pierre. Fassung eines Stollens, die Auszimmerung desselben, charpente d'un puits. die Fassung des Biers, wenn dasselbe auf Fässer gefüllt wird, entonnement. Fassung eines Vorsatzes, dessein; résolution. 2) s. der Zustand der Seele, da sie ihre Gedanken und Worte in ihrer Gewalt hat, disposition; aus der Fassung bringen, démonter, décontenancer, déconcerter, troubler, rendre interdit. aus seiner Fassung kommen, se défaire, se démonter. dieser Philosoph läßt sich durch nichts aus seiner Fassung bringen, ce philosophe ne sort point de son assiette ordinaire.

Faßwerk, *s. n.* g. allerley Fässer, futaille.

Fast, *adv.* beynahe, schier, à peu près, presque, environ, quasi, comme, peu s'en faut. ich bin fast auf die Helfte gekommen, j'en suis à la moitié. die Bücher sind fast alle neu, les livres sont quasi tous neufs. fast, dürft ich doch hingegen, peu s'en faut, il s'en faut peu, que *etc.* fast gar nichts, si peu que rien. sich fast todt lachen, crever de rire. das Fieber hat mich fast aufgerieben, la fièvre m'a presque consumé. fast ein Jahr, eine Meile, presque, à peu près un an, une lieue. fast nicht mehr können, avoir peine à -.

fast, *a.* sehr, fort, beaucoup, bien. einen fast sehr lieben, aimer beaucoup une personne. dieser Mann ist fast reich, cet homme est bien, fort riche.

Fastbecker, *s. m.* w. Becker, der Nocken- oder derbes und vestes Brot bäckt, zum Unterschied der Loos- oder Weißbecker, boulanger de gros pain.

Faste, *s. pl.* s. Fasten.

Fastelabend, s. Fastenabend.

Fasteltag, s. Fasttag.

Fasten, *s. f.* 1) Enthaltung aller oder doch gewisser Speisen und die Zeit da solches geschieht, jeûne, abstinence. Fasten halten, garder -, observer un jeûne. strenge Fasten halten, garder le jeûne rigidement. 2) die nächsten vierzig Tage vor Ostern, in welchen man sich in der römischen Kirche aller Fleischspeisen enthält, carême, la sainte quarantaine. Erlaubniß haben, in der Fasten Fleisch zu essen, avoir dispense de manger gras en carême. Fasten halten, d. i. in der Fastenzeit kein Fleisch essen, faire carême, faire le carême, observer le carême.

Fasten, *s. n.* Enthaltung von Speise, jeûne. ein Fasten ausschreiben, publier un jeûne.

Fasten, *v. n.* sich aller Speisen enthalten, jeûner, ne pas manger, faire abstinence, se passer -, manquer -, s'abstenir de manger. (bey den Katholiken) faire maigre. ich faste zwey in der Woche, je jeûne deux fois la semaine. er hat oft wider seinen Willen fasten müssen, il a bien fait des jeûnes qui n'étoient pas de commandement. der viel fastet, jeûneur, grand jeûneur. lange fasten ist kein Brot sparen, un long jeûne n'est pas un moyen pour épargner le pain; double jeûne, double morceau.

Fastenabend, *s. m.* Abend vor dem ersten Tage in der Fasten, la veille de carême, le mardi gras.

Fastenblume, *s. f.* s. Schlüsselblume.

Fastenbrezel, *s. f.* craquelin.

Fastengebet, *s. n.* Gebet, so in der Fasten gebetet wird, prière de carême.

Fastenprediger, *s. m.* der in der Fasten die Leidensgeschichte Jesu erkläret, prédicateur qui explique l'histoire de la passion de Jesus; prédicateur pour le carême.

Fastenschlier, *s. m.* Art Brachvögel, corlieu, corlis, courly. (*Scolopax arquata* L.)

Fastenspeise, *s. f.* Speise ohne Fleisch, welche man in der römischen Kirche in der Fastenzeit zu genießen pfleget, provisions -, viandes de carême, viandes maigres.

Fastenzeit, *s. f.* die Zeit da man fastet, insonderheit die nächsten vierzig Tage vor Ostern, carême.

Fastnacht, *s. f.* Tag vor Aschermittwochen, mardi gras, carnaval. die Zeit vor Aschermittwoche, carême-prenant. die alte, grosse Fastnacht, der Sonntag Invocavit, le second dimanche de carême. die junge Fastnacht, mardi gras. die Herrenfastnacht, Pfaffenfast, Fastnachtsonntag, le premier dimanche de carême.

Faſtnachtsbruder, *ſ. m.* g. goinfre, débauché.
Faſtnachtsbuz, *ſ. m.* masque, carême-prenant.
Faſtnachtsheer, *ſ. n.* das wüthende Heer, armée furieuse.
Faſtnachtshuhn, *ſ. n.* Huhn, welches ein Lehnsherr zur Faſtenzeit bekömmt, poule de carême.
Faſtnachtskleid, *ſ. n.* habit de carême.
Faſtnachtslied, *ſ. n.* air bacchique.
Faſtnachtsluſt, *ſ. f.* divertiſſement du carnaval.
Faſtnachtsnarr, *ſ. m.* derjenige, der ſich zur Faſtnachtszeit in einen Narren verkleidet, *it.* ein ausgelaſſener Luſtigmacher, carême-prenant. den Faſtnachtsnarren begraben, g. achever de bacchanaliſer.
Faſtnachtsochs, *ſ. m.* bœuf vieillé.
Faſtnachtsſonntag, *ſ. m.* der erſte, Eſtomihi, le premier dimanche de carême, (zu Nancy) le dimanche des brandons.
Faſtnachtsſpiel, *ſ. n.* Luſtbarkeit, ſo um die Faſtnachtszeit angeſtellet wird, carnaval, mascarade.
Faſttag, *ſ. m.* Tag, an welchem man faſtet, oder nach den Geſetzen der Kirche zu faſten verbunden iſt, jour de carême.

Fat

Fatal, *adj.* (mit einem langen Ton auf der lezten Sylbe) g. Unglück bringend, fatal, malheureux, déſaſtreux, funeſte, verhaßt, widerwärtig, fatal, fâcheux, odieux. ein fatales Geſicht, un viſage choquant.
adv. fatalement, malheureuſement, par malheur.
Fatalien, *ſ. pl.* (in den Rechten) die den Parthenen beſtimmte Zeit, in welcher etwas bey Verluſt ſeines Rechtes geſchehen muß, le terme fatal.
Fatalität, *ſ. f.* unvermeidliche Nothwendigkeit, fatalité, néceſſité. ein unvermutheter Zufall, cas fortuit, accident imprévu. unglücklicher Zufall, fatalité, malheureux ſort, malheur, choſe fatale.
Fatige, *ſ. f.* Anſtrengung der Kräfte, fatigue, ſchwere Arbeit, labeur, travail. Ermüdung, laſſitude, harraſſement.
Fatzen, *v. a.* g. ſpotten, railler, jouer, berner, bafouer, ſe gauſſer de qn. ich will mich nicht fatzen laſſen, je ne veux pas être joué, - bafoué.
Fatzer, Fatzmann, Fatzmeiſter, Fatznarr, Fatzbube, *ſ. m.* g. plaiſant, railleur, bouton, gauſſeur, arlequin. zu einem, für einen Faſtnarren dienen, être le jouet de qn, ſervir de jouet à la compagnie.
Fatzolet, Fazelet, *ſ. n.* im Oeſterreichiſchen, ein Schnupftuch, mouchoir.
Fatzung, *ſ. f.* Fatzerk, *ſ. n.* plaiſanterie.
Fatzwort, *ſ. n.* dicton.

Fau

Faufel, *ſ. f.* Areckнuß, arec, aréca.
Faul, *adj* verfault, pourri. faules Holz, Obſt, bois, fruit pourri. Apfel, pomme pourrie. verdorben, corrompu, gâté. faul Fleiſch, de la viande gâtée, Fiſch, du poiſſon gâté. anbrüchig, als ein Ey, œuf couvi.
allzualt und ſtinkend, als Butter, Oel, Nüſſe, Kouſeet, rance, nidoreux. von der Butter beſonders, fort. vom faulen Fleiſch, ulcéré, gangréné. Geſtank von faulen ſtinkenden Füſſen, eſcafignon. von unflätigen Körpern, faguenas, faguena. fauler Geſtank, Geruch, puanteur, mauvaiſe odeur, relant, faguena.
faul, angefault, infect. wurmſtichig, vermoulu, mouliné, carié. verſtockt Holz, pouilleux. faules Bauholz, bois malandreux. faules Fleiſch, wildes Fleiſch an und in den Wunden, chair baveuſe. fauler Zahn, dent gâtée, - cariée, fauler, hohler Zahn, dent creuſe.
faul, fäulicht, mit Fäulung vergeſellſchaftet, aus Fäulung herrührend, putride. ein faules, fäulichtes Fieber, fièvre putride. ſchmuzig, unrein, dreckig, als Waſſer, ſale, impur, immonde, puant. faules, unreines Waſſer, eau immonde. faule Wäſche, linge ſale.
faul Geſchwätz, ſ. diſcours ſales; ſaletés; des ſottes paroles, paroles impures, qui offenſent les oreilles chaſtes. Zoten, ordures.
faul, ſ. träge, nachläßig, fahrläßig, pareſſeux, négligent, fainéant, nonchalant, lâche, peſant. gemächlich, commode, leudenlahm, flasque. fauler Geſell, Schlingel, lendore, pelaud, couard, chien de pareſſeux. müßig, oiſif, ocieux, g. cagnard; lambin. da er vorhin fleißig war, wird er nun faul, de diligent qu'il étoit, il devient nonchalant. faul, träge machen, acoquiner, engourdir. • • werden, s'engourdir, s'acoquiner. • • ſeyn, traîner, être couard, aimer beſogne faite. ſehr faul ſeyn, avoir un grand fonds de pareſſe. ein fauler will angetrieben ſeyn, un pareſſeux ne fait rien ſans être pouſſé. ſich auf die faule Seite legen, s'abandonner, s'adonner, ſe faire à la pareſſe, à l'oiſiveté, devenir pareſſeux.
langſam, lent, tard, tardif. ein fauler und langſamer Tropf, g. un grand lambin, un longis, ſaint longis. ſchläfrig, endormi, léthargique. unempfindlich, den nichts bewegt, indolent. faules Leben eines, der immer zu Hauſe ſitzt, vie caſanière. er iſt ſehr faul, il eſt extrêmement fainéant, il attend que les alouettes lui tombent toutes rôties dans la bouche.
fauler Heinz, Art chymiſcher Ofen, athanor.
das Eiſen faul machen, (bey Schmiden) zwey Eiſen zuſammen richten, ehe die Hitze zum Zuſammenſchweiſſen darauf gebracht werden ſoll, corrompre le fer.
es ſind faule Fiſche, *P.* c'eſt une défaite, c'eſt une méchante excuſe, il y a du myſtère là dedans, ce n'eſt pas la vérité; il y a anguille ſous roche. er iſt ein fauler Schlingel, g. il eſt né le Samedi, il aime la beſogne faite; c'eſt un homme de Langni, il n'a pas hâte; il couve les cendres. er nicht faul, ſtund auf ꝛc., lui ſans perdre temps, dans ce moment ſe leva *etc.*
Faul, *adv.* ſtinkend, puamment; unrein, impurement; träge, pareſſeuſement; nachläßig, négligemment; langweilig, oiſivement; langſam, lentement; ſchlaf, lâchement
Faulbaum, *ſ. m* Name verſchiedener Bäume und Stauden: 1) die ſchwarze Erle, bourgène, bourdaine, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.) 2) die Traubenkirſche, cerisier à grappes dont le fruit n'eſt pas mangeable; putier. (*Prunus Padus* L.) 3) Schlingenbaum, le coudre moinſirine, manſienne. (*Viburnum Lantana* L.)
Faulbeeren, *ſ. pl.* Früchte der verſchiedenen Arten des Faulbaums, baies de - .
Faulbett, *ſ. n.* kleines ſchmales Bett, am Tage darauf auszuruhen, lit de repos, couchette.
Faulbütte, *ſ. f.* bey den Papiermachern, eine Butte oder hölzernes Gefäß, in welchem die Lumpen faulen und ſich erhitzen müſſen, mouilloir, pourriſſoir.
Fäule, *ſ. f.* Fäulniß, pourriture, corruption, putréfaction. anſteckende, infection. Mundfäule, Durchfäule, ſtomacacé. nach Fäule riechen, ſentir l'échauffé.
Fäule, (auf Bergwerken) wenn der Gang an ſtatt veſtes Erzes nur mürbes und gleichſam verfaultes Gebirge führet, filon pourri.
Fäule, Fäulung im Holze, vermoulure.
Faulen, *v. n.* faul werden, pourrir, ſe pourrir, ſe gâter, ſe corrompre. von Knochen, ſe carier. vom Obſt, tourner, ſe tourner. von Lactuken, Pflanzen, morver. von ſtillſtehendem Waſſer, croupir. ſtinkend werden, devenir rance, fort, ulcéré; commencer à ſentir mauvais; ſe putréfier. das Obſt faulet, le fruit ſe pourrit. der Fiſch faulet bald, le poiſſon ſe gâte, ſe corrompt bientôt. dieſes Holz faulet nicht unterm Waſſer, ce bois ne ſe pourrit pas ſous l'eau.
Faullenzen, *v. n.* être pareſſeux, négligent. g. cagnarder, s'accagnarder. w. fainéanter, faire le pareſſeux. im Bette liegen und faullenzen, être retenu au lit par pareſſe, faire l'accouchée. auf der Bärenhaut liegen, ſe caliner, s'accagnarder.
Faullenzer, *ſ. m.* pareſſeux, négligent, fainéant, lendore. Bettler, cagnard, truand, cagnardier, calin, caſanier, accouvé. Faullenzer, Art Fliege und deren Wurm, pareſſeux. (*Muſca ſegnis* L.)
Faullenzerey, *ſ. f.* ſ. Faul. f. pareſſe, lâcheté, négligence, fainéantiſe, nonchalance, oiſiveté, g. cagnardiſe, fainardiſe, cagnarderie, lenteur, indolence. der aus Faullenzerey zu Hauſe liegt, caſanier.
Faullenzeriſch, *adj.* pareſſeux, peſant, fainéant. ein faullenzeriſch Leben führen, faire vie de fainéant. w. fainéanter. *adv.* pareſſeuſement.
Faulfieber, *ſ. n.* Art Fieber, wobey eine Fäulniß im Blute ſteckt, fièvre putride.
Faulfleckig, *adj.* g. faule Flecke habend, cautériſé.
Faulfüß, *ſ. m.* bradype. ſ. Faulthier.
Faulheit, *ſ. f.* ſ. Faullenzerey, *it.* Trägheit. ſich der Faulheit ergeben, s'adonner à la pareſſe.
Fäuling, *ſ. m.* w. ein fauler Menſch, ſ. Faullenzer.
Faulmatte, *ſ. f.* kleine von Haaren oder Baſt geflochtene Decke vor den Stubenthüren, um die Schuh daran abzuſtreichen, natte.
Fäulniß, Fäulung, *ſ. f.* das Faulwerden, pourriture, putréfaction, corruption; des Holzes, vermoulure; der Knochen, carie, w. carieure; der Lactuken ꝛc., morve. etwas vor der Fäulniß bewahren, préſerver une choſe de la corruption.
Faulthier, *ſ. n.* ein vierfüßiges Thier; das dreyfingerichte Faulthier, pareſſeux, ai, hay, bradype. (*Bradypus tridactylus* L.) das zweyfingerichte Faulthier oder Unau, unau. (*Bradypus didactylus* L.)
Faulthieraffe, *ſ. m.* ein den Affen ähnliches Thiergeſchlecht, lémur. (*Lemur* L.)
Faulweide, *ſ. f.* faule à feuilles de laurier. (*Salix pentandra* L.)
Faum, *ſ. m.* w. Schaum, écume. der Faum eines tollen Hundes, l'écume d'un chien enragé. den Faum eines ſiedenden Topfes abnehmen, écumer, ôter l'écume d'un pot qui bout. Träume ſind Fäume, *P.* ſonges ſont menſonges.
Fäumen, *v. n.* g. écumer, pouſſer ou jetter de l'écume. er fäumt vor Zorn, il écume de rage. der Zucker, die Brühe fäumt, le ſucre, le bouillon écume.
Fäumend, *adj.* g. écumant, écumeux.
Fäumer, *ſ. m.* Zuggarn der Fiſcher, traîneau.
Faumlöffel, *ſ. m.* écumoire.

Faun,

Faun, *s. m.* Waldgott, faune. Faunusfest der alten Heiden, faunales.

Favorette, *s. f.* Favoritchen, *s. n.* crochets.

Favorisiren, *v. a* begünstigen, favoriser, être favorable, soutenir, aider.

Favorit, *s. m.* Günstling, favori, favorisé, qui est en crédit.

Favorite, *s. f.* Haarlocke, tour, boucle de cheveux. kayserl. Lustschloß bey Wien, favorite.

Faust, *s. m.* zusammengeballte Hand, poing. Hand, main. einen Vogel auf der Faust tragen, porter un oiseau sur le poing. eine Faust machen, fermer ou serrer le poing. einer Faust dick, gros comme le poing. mit dem Degen in der Faust, l'épée à la main, (au poing.) mit der Faust greifen, fassen, in die Faust nehmen, empoigner. einen Schlag mit der Faust geben, donner un coup de poing. mit Fäusten schlagen, battre à coups de poing, donner des coups de poing, *g.* des gourmades, gourmer. (im biblischen Styl) souffleter. sich mit Fäusten schlagen, se battre à coups de poing; se gourmer. zu den Fäusten kommen, *g.* en venir aux coups, aux mains.

e. (auf der Reitschule) auf der Faust liegen, peser, (tirer) à la main; forcer la main. Faust, (bey den Fechtmeistern) poignet.

stark in der Faust seyn, avoir le poignet fort. hurtig mit der Faust seyn, gleich zuschlagen, être haut à la main, - de haute lutte. tapfer von der Faust, fort à la main, courageux. hurtig von der Faust seyn, aller bien de la main, être vite en besogne. fertig mit der Faust seyn, être adroit ou prompt. es gehet ihm gut von der Faust, il dépêche -, expédie promptement ce qu'il a entre les mains, il est expéditif. einen vor die Faust fordern, appeller qn en duel. vor der Faust erstechen, tuer qn en duel. hurtig von der Faust weschreiben, écrire couramment.

in die Faust, ins Fäustchen lachen, *P.* rire sous barbe, oder dans la barbe; rire sous cape; rire entre cuir et chair; rire en, dans son cœur; en rire sous le manteau. (im Scherz) rire incognito. das paßt, schickt, reimt sich, wie die Faust aufs Auge, ces mots riment comme hallebarde et miséricorde; cela convient comme deux pieds dans un soulier; c'est bien rentrer de piques noires; cela n'a ni rime ni raison; cela lui ressemble comme un moulin à vent.

es ist ihm eine Faust auf den Backen gefallen, *g.* il a eu des coups de poing, - un soufflet.

Faustambos, *s. m.* kleiner Ambos der Kupferschmide, mit einer ebenen und polirten Bahn, enclumeau.

Faustballen, *s. m.* la paume de la main.

Faustbirn, *s. f.* Art Birnen, welche die Grösse einer Faust erreichen, Pfundbirnen, poire de livre, gros rateau gris. *s. g.* einen mit Faustbirnen speisen, donner des coups de poing à qn.

Faustbuchse, *s. f.* ein Schießgewehr, Pusser, pistolet de poche.

Faustdegen, *s. m.* Dolch, poignard.

Faustdick, *adj. g.* der Dicke einer Faust gleich, gros comme le poing. er hat es faustdick hinter den Ohren, c'est un franc dissimulé, il ne dit pas tout ce qu'il pense; il en sait plus qu'il ne fait paroitre.

Fausteisen, *s. n.* bey den Klempnern, ein rundes oder kolbiges Eisen, fast wie eine Faust, Sachen darauf zu Buckeln zu schlagen, ter à estamper.

Fäustel, *s. m.* bey den Bergleuten, eiserner Hammer, marteau. Fäustelhelm, Stiel des Fäustels, le manche du marteau.

Fausten, *v. a. g.* mit der Faust schlagen, battre à coups de poing, pélauder. fausten, in die Faust nehmen, empoigner.

- fausten, fäusten, gleich fausten, (bey den Hutmachern) estamper.

Faustfechter, *s. m.* Klopffechter, athlète.

Faustfechten, *s. n* Faustkampf, *s. m.* le pugilat; batterie (à coups de poing).

Fausthammer, *s. m.* 1) ein Hammer von mittelmäßiger Schwere, den man in der Hand führen kan, marteau. 2) Streithammer, eine Art des Gewehrs, masse. *s.* Streithämmer, Gerichtsknechte in Straßburg, welche ehedem mit dergleichen Gewehr versehen waren, archers.

Fausthandschuh, *s. m.* Handschuh ohne Finger, mitaine, a. moufle.

Fausthobel, *s. m.* bey den Tischlern, Art kurzer dicker Hobel, rabot.

Faustina, *s. f.* ein Weibernme, Faustine.

Faustkolben, *s. m.* masse, marteau d'armes.

Fäustlein, *s. n.* kleine Faust, petit poing.

Fäustling, *s. m.* 1) in Oberdeutschland, Stecken, bâton. 2) kleines Schießgewehr, Pusser, pistolet de poche. 3) im Bergbaue, Stein, der so groß ist, daß man ihn in der Hand halten kan, pierre à main. 4) *g.* Handschuh ohne Finger, der nur die Faust bedecket, mitaine.

Faustrecht, *s. n.* ehemalige Vorrecht des deutschen Adels, seine Ansprüche mit gewaffneter Hand selbst gültig zu machen, le droit de diffidation; le droit du plus fort, droit de se venger soi-même; voie de fait. durchs Faustrecht abgethane Streitigkeiten, querelles décidées par la force. das Faustrecht ist verboten, les voies de fait sont défendues.

Faustrohr, *s.* Fäustling 2.

Faustschlag, *s. m.* Schlag mit der Faust, coup de poing, gourmade, bourrade.

Faustspiel, *s. n.* jeu de main. Faustspiel ist Baurenspiel, jeu de main, jeu de vilain.

Fauststange, *s. f.* Wurfpfeil, dard, javelot.

Faustträfelein, *s. n.* w. Schreibtafel, tablettes.

Faustvoll, *s. f.* poignée, manipule.

Far

Faxen, *s. pl.* kurzweilige Possen, badinage, badaudage, bouffonnerie.

Faxenmacher, *s. m.* der Possen macht, bouffon, baladin, bâtseur, jean-farine.

Fay

Fayance, *s. f.* Art Thon, der zu feinern Geschirren gebraucht wird, fayance. Fayancefabrik, fayencerie. Fayancefabrikant, *item* Fayancenhändler, in, fayencier, ère.

Feb

Feberkraut, *s. n.* matricaire. *s.* Mutterkraut.

Februar, Februarius, *s. m.* der zweite Monat im Jahr, Février, le mois de Février.

Fec

Fech, *s. f.* *s.* Natte.

Fecher, *s.* Fächer.

Fechern, *s.* Fächern.

Fechser, *s.* Fächser.

Fechtboden, *s. m.* salle d'armes. bey den Alten, la palestre. auf den Fechtboden gehen, apprendre à faire des armes, aller faire des armes à la salle, bretailler; battre le fer.

Fechtdegen, *s. m.* Rappier, fleuret, brette.

Fechten, *v. n.* (du fichtst, er ficht, ich focht, habe gefochten.) sich schlagen, im Zweykampf, se battre. mit Fäusten, se battre à coups de poing, mit dem Degen, se battre à coups d'épée; à outrance. mit dem Rappier, manier le fleuret. mit dem Stoßdegen, estocader. in der Schlacht, combattre. zu Fuß, zu Pferde, Mann für Mann, combattre à pied, à cheval, corps à corps. für das Vaterland, combattre pour la patrie. bey den Klopffechtern, lutter. auf den Fechtboden, faire ou tirer des armes. *e* escrimer; tirer au fleuret; jouer de l'épée à deux mains. gut, artig fechten, fechten können, avoir les armes belles; manier bien le fleuret. fechten lernen, apprendre à faire des armes, tirer des armes. - - bey einem guten Meister, chez un bon maitre. S. sich im Fechten üben, battre le fer. oft mit Rappieren fechten, ferrailler.

f. streiten, aufechten, disputer, contester, contredire; *it.* combattre. eine Sache, contester une chose. ich fechte dieses nicht; je ne contredis, conteste pas cela. fechten: er hat immer zu rechten und zu fechten, il a toujours des procès et des querelles.

fechten, wie die Handwerksbursche, betteln, faire la demi-aune, mendier, demander la charité, - la passade, truander; escrimer à la Florentine. sich durch das Land fechten, aller mendiant par le pays.

Fechten, *s. n.* combat. der Klopffechter, lutte. das Fechtengehen der Handwerksbursche, gueuserie, gueusaillerie.

Fechter, *s. m.* qui fait des armes, w. escrimeur, tireur d'armes. er ist ein alter Fechter, il y a long temps qu'il bat le fer. er ist ein guter Fechter, c'est une bonne épée; il a les armes belles. Fechter, Kämpfer, champion, in der Schlacht, im Zweykampfe, combattant. Raufer, Schläger, Renommist, bretteur, bretailleur. (im Scherz) dégaineur. Klopffechter, lutteur. bey den alten Römern, gladiateur. bey den Griechen, athlète. der sich mit zugeschlossenen Augen schlug, andabate. ganz über den Leib gewapneter, hoplomaque. der mit zwey Schwertern zugleich focht, dimachère. der ein Netz beym Fechten gebrauchte, rétiaire. der mit wilden Thieren focht, contecteur. Art Fechter, die auf Wagen fochten, essédaires. ausgedienter Fechter, rudiaire. Vorfechter, prévôt de sale.

Fechter, Art Muscheln, *s.* Eselsohr.

Fechtergang, *s. m.* assaut.

Fechtersprung, *s. m.* ein geschickter Sprung, der rückwerts geschiehet, mit welchem die Klopffechter ihren Gegner auszuweichen wissen, moulinet, saut en arrière.

Fechterstreich, *s. m.* *s.* verstellter Angrif, coup ou tour de maitre, tour d'escrime, coup de main.

Fechthandschuh, *s. m.* ganz bourré.

Fechthaus, *s. n.* ein Haus, worin sich die Fechter üben, salle d'armes, salle d'escrime.

Fechtkunst, *s. f.* armes, art de faire des armes, escrime. der Alten, athlétique.

Fechtmeister, *s. m.* maitre d'armes, *it.* en fait d'armes, (maître d'escrime.)

Fechtplan, Fechtplatz, *s. m.* carrière, *a.* lice. Fechtplatz mit Schranken umgeben, champ clos. der alten Griechen, Römer, palestre.

Fechtschuh, *s. m.* sandale, chaussons.

Fechtschule, *f. f.* 1) Fechtboden, salle d'armes. 2) der Fechtmeister mit seinen Schülern, le maître d'armes avec ses écoliers. 3) g. Unterricht in Fechten, instruction dans les armes. Fechtschule halten, montrer, apprendre à faire des armes.

Fechtspiel, Fechterspiel, *f. n.* jeu de l'escrime.

Fechtstunde, *f. f.* zum Unterricht oder zur Uebung, leçon à la salle d'armes.

Fed

Feder, *f. f.* eines Vogels, plume; der Raubvögel, penne. Hühner-Gänsefedern, plumes de coq, d'oies. der Gans die Federn ausrupfen, arracher les plumes d'une oie, plumer une oie. ein Küssen mit Federn ausstopfen, remplir un coussin de plumes. ein Büschel Federn, un bouquet de plumes. voll Federn, plein de plumes, plumeux. Federn bekommen, s'emplumer, se remplumer, - verlieren, sich mausen, muer, se déplumer. Federn schleissen, ôter les tiges des plumes. Pflaumenfedern, duver. Sämmtliche Federn und deren Beschaffenheit, plumage; der Raubvögel, pennage. Vogel von schönen Federn, oiseau d'un beau plumage. er schmücket sich mit fremden Federn, il se pare des pensées d'autrui; c'est la corneille de la fable. an den Federn erkennt man den Vogel, on connoit l'oiseau à la plume, - à son plumage; on juge du bois par l'écorce; à l'ongle on connoit le lion; on juge de l'homme par ses habits. nicht, eher fliegen können, bis ihm die Federn gewachsen, ne pouvoir voler avant que d'avoir des ailes.

Feder auf dem Hut, plume, plumet. eine Feder um den Hut, plumet sur le chapeau. einen Hut mit Federn besecken, emplumer.

Feder, Schreibfeder, plume à écrire. eine Feder schneiden, tailler une plume. eine Feder voll Dinte, une plumée d'encre. Bild mit der Feder gerissen, portrait fait à la plume. zu sehr auf die Feder drücken, (im Schreiben) écraser une plume, appuyer trop sur la plume. die Feder ansetzen, mettre la plume à la main. die Feder ergreifen, niederlegen, prendre, quitter la plume. in die Feder sagen, dicter. f. was von seiner Feder kömmt, ist vortreflich, ce qui sort - , - part de la plume est admirable. die Feder führen, avoir ou tenir la plume. er führet in dieser Sache die Feder, c'est lui qui a la plume dans cette affaire. eine gute Feder führen, fertig mit der Feder seyn, manier habilement la plume, écrire habilement. eine spitzige, beissende Feder führen, avoir un style piquant.

einem Reichen die Federn etwas abrupfen, dégraisser. einem Federn aufsetzen, zum Hahnrey machen, empanacher, coupauder, coiffer, encorner, acléoniser, vulcaniser qn; planter des cornes à qn; envoyer qn en Cornouaille. einem die Federn von dem Ermel lesen, klauben, ihm schmeicheln, flatter, cajoler, patelinner, donner de la rape douce. einem die Feder durchs Maul ziehen, ihn listig betrügen, passer la plume par le bec à qn. Schwanfedern haben, s'en dourer. g. se le tenir pour dit.

Feder, statt Flügel, ailes. die Federn beschneiden, rogner les ailes. man hat ihm die Federn ausgerupft, on lui a rogné son écuelle.

Federn, statt Bett, lit. einer der den ganzen Tag in den Federn liegt, grand dormeur. nicht aus den Federn kommen können, coulter avec le chevet.

Feder an Pfeifen, penne, pennon, aileron, am Clavier, plumasseau.

Feder vom Stahl an einer Uhr ꝛc., ressort. Feder, die eine Büchse gespannt, eine Uhr aufgezogen hält, arrêt. Feder am Schlosse, coin de ressort; am Hahn einer Musquete, clef de mousquet; hinter einer Thür, vermöge welcher sie von selbst zufällt, valet. Feder, Vorsteckнagel, ragot. Feder in der Münze am Druckwerk, jaquemart.

Federn, (auf Bergwerken) Keile, mit welchen die Wände zersetzet werden, coins. (beym Schmelzwesen) Flammen, so durch das Auge des Ofens über den Herd spielen, flammes.

Federn, (bey den Jägern) Borsten der wilden Schweine, soies d'un sanglier. Feder, Schweinsfeder, der starke Spieß, auf welchem man die wilden Schweine auffangen läßt, épieu. Feder, Schwanz des Rothwildprets und des Hasens, queue.

Federn, Bretter, welche zu beiden Seiten des Strohdachs von dem Giebel heruntergehen, die Dachschächte darein zu befestigen und den Wind aufzufangen, bordure d'un toit de paille.

Federn, Risse oder Sprünge in einem Edelgestein, gerçures, fentes, fekures.

Federalaun, *f. m.* gediegener Alaun in Gestalt der Federn oder Flocken, alun de plume, alun feciſile. unechter, faux alun de plume, faux asbeste.

Federanschuß, *f. m.* im Bergbau, ein Mineral, welches in Gestalt der Federn auf dem Gesteine angeschossen ist, minéral en forme de plumes.

Federasbest, *s.* Federalaun unechter.

Federartig, *adj.* élatique.

Federartigkeit, *s. f.* élaticité. *s.* Federkraft.

Federball, *s. m.* 1) ein mit Leder überzogener Korkball, welcher oben mit Federn besteckt ist, volant. 2) ein Pflanzengeschlecht, myriophylle. (*Myriophyllum* L.)

Federbesen, *s. m.* Kehrwisch von Federn, plumail, plumart.

Federbett, *s. n.* ein mit Federn ausgestopftes Bett, lit de plumes, plumon.

Federbinsen, *s.* Binsenwatte.

Federblatt, *s. n.* am Schlosse, feuille -, coin de ressort.

Federbrett, *s. n.* an den Orgeln, auf welchem die Ventilfedern stehen, ais à ressorts.

Federbüchse, *s. f.* Pennal, étui à plumes, calemar.

Federbürste, *s.* Federbesen.

Federburstenkorallinie, *s. f.* fertulaire pinnée. (*Sertularia pinnata* L.)

Federbusch, *s. m.* ein Busch von Federn, mit welchen die Natur die Köpfe mancher Arten von Vögeln versehen hat, huppe; w. crête. durch Kunst verfertigter Federbusch, plumet, bouquet ou touffe de plumes, plumage; auf dem Helm, pennage; auf dem Bette, pennage, panache de lit, aigrette; auf einer Kindermütze, plume d'enfant.

Federbusch, Art Wassermücken, tipule à panache. (*Tipula plumosa* L.)

Federbuschpolype, *s. m.* polype panaché. (*Tubularia gelatinosa* L.)

Federeisen, *s. n.* Werkzeug verschiedener Eisenarbeiter, die stählerne Federn darauf umzubiegen, bigorneau.

Federerz, *s. n.* ein mit Arsenik, Schwefel und Spiesglas vererztes Silber, welches aus lauter kleinen Federn oder zarten schwarzen Härchen bestehet und locker ist, mine d'argent en plume.

Federeule, *s. f.* *s.* Fächerfalter.

Federfärber, *s. m.* *s.* Federschmücker.

Federfechter, *s. m.* Art Klopffechter, glacia-teur; *it.* ein zanksüchtiger Advocat, chicaneur, plaideur de profession.

Federfuß, *s. m.* 1) eine Art Kolibri mit rauhen Füssen, colibri verd de Cayenne. (*Trochilus Pegasus* L.) 2) Art Mücken, moucheron patu. (*Empis pennipes* L.) 3) Art Wasserjungfern, demoiselle pattue. (*Libellula pennipes* L.) 4) Art Tauben, pigeon patu. (*Columba Lagopus* L.)

Federfüßig, *adj.* so Federn an den Füssen hat, als gewisse Arten von Tauben, pattu.

Federgehäuse, *s. n.* *s.* Federhaus.

Federgespiel, *s.* Flügelwerk.

Federgras, *s. n.* feru panaché. (*Stipa pennata* L.)

Federhaken, *s. n.* 1) Haken in einem Gewehrschlosse, welcher die Schlagfeder schnell zurückpreßt, détente. 2) Werkzeug von Stahl, die Federn in den Gewehrschlössern herauszunehmen und wieder einzusetzen, étau à ressorts.

Federhändler, *s. m.* marchand de plumes, Federschmücker, plumassier.

Federhans, *s. m.* h. plumet.

Federhart, *adj.* einer stählernen Feder an Härte gleich, écroui, élastisch, élatique.

Federharz, *s. n.* ein elastisches und biegsames Gummi aus Südamerika, woraus man allerley Gefäße verfertiget, cacutchono.

Federhaspel, *s. m.* Haspel oder Winde bey den Jägern, auf welche die Federlappen aufgewunden werden, tournette, moulinet.

Federhummel, *s. f.* abeille pattue. (*Apis plumipes* L.)

Federhut, *s. m.* Hut mit einer Feder, chapeau à plumet.

Federicht, *adj.* Federn ähnlich, plumeux, panaché.

Federig, *adj.* mit Federn besetzt, garni de plumes, plumeux, emplumé. voll Federn, plein de plumes, couvert de plumes. kommet nicht ans Bette, daß ihr nicht federig werdet, n'approchez pas du lit de peur que les plumes ne s'attachent à votre habit.

Federkamm, *s. m.* Art Bohrkäfer, vrillette panachée. (*Ptinus pectinicornis* L.)

Federkappe, *s. f.* Art Enten, cercelle de la Chine. (*Anas galericulata* L.)

Federkiel, *s. m.* der untere hohle Theil an einer Feder, tuyau de plume; ungeschnittene Feder, plume non taillée. den Federkiel durch heisse Asche ziehen, hollander. Federkiel an den Clavicymbel, canon. kleiner Federkiel z. Clavieren, plumasseau.

Federkielfisch, *s.* Igelfisch.

Federkraft, *s. f.* Kraft eines Körpers, nach welcher derselbe, wenn er gedruckt oder gestossen wird, sich wieder in seinen vorigen Stand herzustellen sucht, élaticité, ressort, force -, verru élatique.

Federkraut, *s. n.* die gemeine Goldruthe, verge d'or, verge dorée. (*Solidago Virgaurea* L.) *it.* *s.* Federball.

Federkrieg, *s. m.* g. Krieg, der mit der Feder geführet wird, schriftlicher Streit, guerre -, dispute -, controverse savante, - littéraire. mit einem anfangen, avaquer qn par écrit; écrire contre qn.

Federküssen, *s. n.* Küssen mit Federn, coussin remplı de plumes, oreiller. Federpfühl, traversin garni de plumes.

Federlappen, *s. pl.* bey den Jägern, zusammengeknüpfte Büschel Federn, so an Leinen gebunden und vor das Holz gezogen werden, das Wild damit zu schrecken und zurückzuhalten, épouvantail.

Federlo-

Federlecker, *s. m.* g. schlechter Schriftsteller, mauvais auteur, auteur à beurrières.

Federleicht, *adj.* leger comme une plume.

Federlein, *s. n.* kleine Feder, petite plume, brin de plume, plumette, duvet.

Federlesen, *s. n.* f. g. viel Federlesens machen, zaudern, barguigner, hésiter, balancer, chanceler.

Federlos, *adj.* der Federn beraubt, désempenné. ohne Federn, sans plumes, dégarni de plumes.

Federmeissel, *s. m.* a. bey den Wundärzten, Meissel von geschabter Leinwand, plumasseau, von Werg, étoupade.

Federmesser, *s. n.* kleines Messer, die Federn zu schneiden, canif, caniver, tranche-plume.

Federmuff, *s. m.* ein mit Federn besetzter Muff, manchon de plumes.

Federmütze, *s. f.* eine mit Federn ausgestopfte Schlafmütze, bonnet de plumes.

Federn, *v. n.* g. die Federn fahren lassen, perdre les plumes. sich federn, neue Federn statt der alten bekommen, muer.

Federnelke, *s. f.* œillet frangé, mignardise. (*Dianthus plumarius* L.)

Federreiß, *s. n.* s. Reisfeder.

Federrohr, *s. n.* s. Federbüchse.

Federsalz, *s. n.* Art Steinsalz, welches in zarten krystallspitzen besteht, sel gemme -, sel fossile crist.lisé.

Federschmücker, *s. m.* der die Federn färbt und Schmuck daraus verfertiget, plumassier, bouquetier.

Federschnitt, *s. m.* Schnitt an einer Schreibfeder, taille de la plume.

Federschraube, *s. f.* bey den Büchsenmachern, ein Schraubestock, die Schlag- und Deckelfedern an den Gewehrschlössern zurückzubiegen, étau à ressorts.

Federschütze, *s. m.* ein Jäger, der insonderheit mit dem Federwilde und andern kleinen Weidwerke umzugehen weiß, chasseur pour le menu gibier.

Federspalt, *s. m.* der Spalt an einer Schreibfeder, fente.

Federspath, *s. m.* strahligter Gypsspath, gypse strié semblable à de l'alun de plume; spath gypseux en plume.

Federspiel, *s. n.* 1) zusammengeknüpfte Federn, um das Wildpret abzuschrecken, épouvantail. 2) zusammengebundene Vogelsittiche der Falkenier, leurre. 3) Falkenjagd, vol, fauconnerie. 4) Federwildpret, volaille, volatille. 5) Art Spiel, welches aus lauter kleinen Geräthschaften mit langen Stielen besteht, welche man auf einen Haufen wirft, da sie denn mit einem spitzig geschnittenen, am Ende ein wenig gekrümmten Federkiele, nach einander aufgehoben werden müssen, ohne ein anderes Stück zu berühren, jeu de plumes.

Federspitze, *s. f.* Spitze an der Schreibfeder, bec, pointe de plume.

Federstaub, *s. m.* g. Pflaumenfedern, le duvet.

Federstäuber, *s. m.* 1) Federhändler, marchand de plumes. 2) Federbusch, -besen, plumail.

Federstraus, *s. m.* Strauß von Federn, bouquet -, touffe de plumes.

Federstück, *s. n.* eiserne Keile, zwischen welchen ein stärkerer Keil getrieben wird, die zerfahrene Wände damit zu zersetzen, coin.

Federträger, *s. m.* eine äthiopische Pflanze, porte-plume. (*Pteronia* L.)

Federuhr, *s. f.* Uhr, welche ihre Bewegnng von der elastischen Stahlfeder erhält, pendule à ressort.

Federvieh, *s. n.* allerley zahmes Geflügel, volaille. viel Federvieh halten, nourrir beaucoup de volaille.

Federwage, *s. f.* eine Wage, welche aus einer hohlen Röhre bestehet, so inwendig eine gewundene Feder hat, durch welche ein viereckigtes Stänglein gehet, worauf die Zahl der Gewichte verzeichnet ist, peson à ressort.

Federweiler, *s. m.* s. Federschmücker.

Federweiß, *s. n.* s. Federalaun, *it.* Federasbest, *it.* Federspath.

Federwildpret, *s. n.* alles wilde Geflügel, menu gibier, volatille.

Federwißmuth, *s. m.* mine de bismuth d'un gris clair mêlée de filets verds.

Federzeichnung, *s. f.* Zeichnung, welche mit der Feder gemacht worden, peinture faite à la plume.

Federzirkel, *s. m.* Zirkel, der statt des gewöhnlichen Gewindes einen federharten Bogen hat, und vermittelst einer Schraube gestellt wird, compas à ressort.

Fee

Fee, *s. f.* erdichtete Untergöttin, Art Zauberin, fée. Feenmährchen, conte des fées. Zauberkunst der Feen, féerie.

Feg

Fege, *s. f.* Kornfege, crible à pied. **Fege**, Fehe, das weibliche Geschlecht der vierfüßigen Raubthiere, femelle.

Fegefeuer, *s. n.* purgatoire. f. Qual, tourment continuel.

Fegegeld, *s. n.* für die Reinigung der Sekrete, curage.

Fegehader, -lappe, *s. m.* g. torchon. das Farbenbrett abzuwischen, (bey Malern) torchepinceau.

Fegehammer, *s. m.* in den Salzwerken, marteau des sauniers à nettoyer la chaudière.

Fegekraut, *s. n.* Scheuerkraut, prêle, queue de cheval. (*Equisetum* L.)

Fegen, *v. a.* rein machen, nettoyer, écurer. das Geschirr, die Zähne, Kleider, nettoyer la vaisselle, les dents, les habits. abbürsten, brosser, vergetter. abstäuben mit dem Kehrbesen, balayer. die Kammer, balayer la chambre. den Schornstein, ramoner. einen Brunnen, heimliches Gemach, curer, écurer. eine verschlämmte Röhre, einen Kanal, décombrer un égout, un tuyau. eiserne Sachen, als Degenklingen, rein, glänzend, hell machen, fourbir, polir une lame. vom Roste, dérouiller. scheuern, frotter. die Bienen oder Bienenstöcke, châtrer, retrancher. fegen, (vom Hirsch) den rauhen Bast von dem neuangesetzten Gehörn abschlagen, frayer.

f. einen segen, réprimander, vespériser qn, lui dire ses vérités. g. einem den Beutel, plumer qn; malmener la bourse de qn; mettre qn au net; nettoyer le gousset, vuider la bourse, - l'escarcelle à qn. einem den Buckel fegen, épousseter qn; trousser la jaquette à qn. die Strassen, voler sur les grands chemins.

Fegeopfer, *s. n.* expiation, sacrifice, victime d'expiation. g. baltures, curures, raclures.

Feger, *s. m.* der mit dem Besen feget, balayeur, f. balayeuse. Schornsteinfeger, ramoneur de cheminée. Brunnenfeger, cureur de puits. Sekretfeger, cureur de retraits, *it.* maitre des basses œuvres. Abfeger, housseur. Schenrer, frotteur, frotteuse.

Fegeschober, *s. m.* in den Salzwerken, kleine Pfannen, welche in das Salz gesetzet werden, ehe es körnet, damit sich aller übriger Schlamm noch hineinziehe, écumoire, petite vase qu'on met dans la chaudière pour attirer les impuretés du sel.

Fegsand, *s. m.* Scheuersand, sablon.

Fegsel, **Feget**, *s. n.* w. balayures.

Fegung, *s. f.* Fegen, *s. n.* l'action de nettoyer, nettoiement. die Fegung der Gassen besorgen, pourvoir au nettoiement des rues. das Fegen, Poliren eiserner Sachen, fourbissure. das Fegen der Bienenstöcke, action de châtrer les ruches.

Fegzeit, **Fegezeit**, *s. f.* der Bienen, saison propre à châtrer les ruches.

Feh

Feh, *s. m.* kleines Grauwerk von sibirischen Eichhörnchen, petit gris. (im Wappen) vair, peaux vairées.

Feh, **Fehe**, *s. m.* Haselmaus, rat des bois.

Fehd, **Fehde**, *s. f.* a. Krieg, guerre. Ankündigung desselben, déclaration de guerre. Feindseligkeit, hostilités, demêlé.

Fehdebrief, *s. m.* cartel, défi.

Fehden, *v. n.* a. herausfodern, Feindseligkeiten ankündigen, déclarer la guerre, faire des hostilités, provoquer au combat, donner un cartel, faire un défi. f. betrügen, tromper, frauder.

Fehdeordnung, *s. f.* wodurch alle Gewaltthätigkeiten verboten werden, canon de la paix et de la trêve.

Fehder, *s. m.* a. der andern den Krieg ankündiget, aggresseur.

Fehderecht, *s. n.* s. Kriegsrecht.

Fehkreuz, *s. n.* im Wappen, croix vairée.

Fehl, **Fehler**, *s. m.* angeborner, defaut. niemand ist ohne Fehl, personne n'est sans défaut. seine Fehler verbessern, se corriger de ses défauts. Gebrechen, Verbrechen, manquement, manque. begangene Fehler, faute. einen Fehler begehen, faire, commettre une faute; tomber en faute; pécher, délinquer, manquer en qch; faire une fausse démarche. straucheln, glisser, trébucher. wider seine Pflicht, Ehre handeln, forfaire. im Reden, sich versprechen, s'équivoquer. einen groben Fehler begehen, broncher, chopper lourdement; faire une bronchade, - une faute d'écolier, - une rude cacade. im Trictrac, faire une école. er nimmt sich sehr in Acht, daß er keinen Fehler begehe, il charie droit. wieder begehen, récidiver. s. Fehlen, *v. n.* einem seine Fehler verzeihen, pardonner à qn ses fautes, - manquemens. an keinem Dinge Fehl haben, n'avoir faute de rien.

Unvollkommenheit, imperfection, défectuosité, désagrément. Laster, vice. einen Fehler an sich haben, avoir un défaut, une imperfection, être taché d'un vice.

Irrthum, Versehen, aus Unachtsamkeit, abus, erreur, bévue, bronchade. Unterlassung, omission.

Fehl, Mangel, Schande, Unehr, macule, tache, tare. Schwäche, foible. begangene Schwachheit, foiblesse.

Fehler wider die Regeln einer Sprache, solécisme. wider die Reinlichkeit der Sprache, barbarisme. f. wider die Grammatik, Vernunft oder den Wohlstand, incongruité. im Reden oder Schreiben in der Schule, bouteille, lése-grammaire. grober Fehler im lateinischen, faute de sixième.

voll Fehler, als ein gedrucktes Buch, *it.* der da fehlen kan, fautif.

Fehler des Verstandes in einem Werke, g. cacade. Fehler hat ein jeder, es ist kein Mensch ohne Fehler, personne n'est sans défaut, g. il n'y a si bon cheval-, - cheval si fu-

perde qui ne bronche; il n'eſt ſi bon cheval qui ne gliſſe, il n'eſt ſi bon charretier qui ne verſe. ſeine vorigen Fehler wieder begehen, retourner à ſon vomiſſement.

Fehler wider die Ordnung, Gewohnheit ꝛc., anomalie. in der Zeitrechnung, anachronisme. im Schlüſſen, paralogisme. im Rechnen, mécompte.

Fehler in und an den Tüchern, die durch Verſehen oder Nachläßigkeit der Tuchſcheerer entſtehen, ancrures, machures, témoins, banqueroutes.

Fehlbar, *adj.* w. ſo fehlen kan, einen Fehler begeht, fautif, ſujet à faire quelque faute, à ſe tromper. alle Menſchen ſind fehlbar, tous les hommes ſont fautifs. eine fehlbare Uhr, une montre qui ne va pas juſte.

Fehlbarkeit, *ſ. f.* w. faillibilité, der Fehlbarkeit unterworfen, ſujet à faillir, à errer. ohne Fehlbarkeit, infaillible.

Fehlbericht, *ſ. m.* falſcher ungegründeter Bericht, faux rapport.

Fehlbitte, *ſ. f.* prière qui a été faite en vain, refus. eine Fehlbitte thun, être refuſé, recevoir (avoir) un refus. ihr werdet mich keine Fehlbitte thun laſſen, vous ne me refuſerez pas.

Fehlen, *v. a.* verfehlen, manquer. des rechten Wegs, s'égarer, manquer le bon chemin. des Ziels, manquer le but.

Fehlen, *v. n.* einen Fehler begehen, manquer, faillir, tomber en faute. wir fehlen täglich, nous manquons, tombons en faute tous les jours. gröblich, faillir lourdement.

fehlen, irren, ſich betrügen, errer, ſe tromper, s'abuſer.

fehlen, keinen guten Ausgang haben, échouer, ne pas réuſſir.

fehlen, unterlaſſen, manquer à --. an etwas Mangel haben, manquer de --, avoir faute de. das wird nicht fehlen, cela ne manquera pas d'arriver. es wird ihm fehlen, il manquera ſon coup, il échouera dans ſon deſſein, il ſe trompera, il ſera trompé dans ſon attente. es kan mir nicht fehlen, je ſuis ſûr de réuſſir dans mon entrepriſe. er hat es an ſeiner Schuldigkeit fehlen laſſen, il a manqué à ſon devoir. es fehlet ihm an Gelde, Gelegenheit, il manque d'argent, d'occaſion. es fieng an uns an Kriegs- und Lebensmitteln zu fehlen, nous commencions à manquer de munitions de guerre et de bouche, les munitions commençoient à nous manquer.

es fehlet nicht an mir, il ne tient pas à moi. ich will es an mir nicht fehlen laſſen, il ne tiendra pas à moi; je ne manquerai pas d'y apporter tous les ſoins néceſſaires. es fehlet uns an nichts, nous ne manquons de rien; rien ne nous manque oder défaut. was fehlet euch? qu'avez-vous? que vous manque-t-il? es an nichts fehlen laſſen, ne laiſſer avoir faute de rien. nichts fehlen laſſen, ne laiſſer rien manquer; faire en ſorte que rien ne manque. ſo viel daran fehlen, s'en falloir, s'en falloir tant. es fehlet wenig, viel daran, il s'en faut peu, beaucoup. es hat wenig gefehlt, peu s'en eſt fallu. es wird wenig fehlen, peu s'en faudra. es fehlet viel daran, daß er ſo gelehrt iſt, il n'a garde d'être ſi ſavant. es fehlet viel daran, daß dieſes Buch ſoviel werth ſeyn ſollte, ce livre n'a garde de valoir tant. weit gefehlet, tant s'en faut, *it.* bien loin! g. vous n'y êtes pas; vous êtes bien loin de votre compte, bien loin delà! wenig gefehlet, peu s'en faut.

groſſe Leute fehlen auch, *P.* il n'eſt ſi bon cheval qui ne bronche. am Ende ſiehet man wo es fehlet, au bout de l'aune faut le drap. wohl geſchoſſen und noch beſſer gefehlt, g. voilà qui eſt bien rencontré; vous l'avez trouvé.

ihr werdet nicht daran fehlen, (in Rechten) vous n'y ferez faute.

Fehler, *ſ.* Fehl.

Fehlerfrey, *adj.* ſans fautes, parfait; correct.

Fehlerhaft, *adj.* laſterhaft, vicieux, mangelhaft, défectueux, véreux, unvollkommen, imparfait, voller Fehler, fautif. dem Fehlen unterworfen, ſujet à errer.

adv. imparfaitement, incongruement, vicieuſement.

Fehlgang, *ſ. m.* erreur.

Fehlgehen, *v. n.* s'égarer, manquer ſon chemin, prendre un faux chemin.

Fehlgreifen, *v. n.* ſe méprendre.

Fehlgriff, *ſ. m.* méprise. beym Setzer in der Druckerey, bévue. bey Apothekern, un quiproquo. einen Fehlgriff thun, faire une bévue, - un quiproquo; prendre martre pour renard.

Fehlhören, *v. n.* manquer une parole en écoutant.

Fehljagen, *v. a.* das angegebene Wild beym Vortreiben nicht finden, manquer la bête au gite. *it.* ein Thier für einen Hirſch anſagen, ſe méprendre. *it.* auf der Jagd nicht glücklich ſeyn, faire mauvaiſe chaſſe.

Fehljahr, *ſ. n.* ſ. Misjahr.

Fehlort, *ſ. m.* auf Bergwerken, verborgner, verſteckter Gang, betrügliche Grube, faux-fond, fondrière.

Fehlrechnen, fehlzehlen, *v. a.* ſe mécompter; s'abuſer en comptant.

Fehlreden, *v. n.* ſe méprendre; faillir, faire une faute en parlant, ou dans le discours.

Fehlſam, *adj.* ſ. Fehlerhaft, Fehlbar.

Fehlſchieſſen, *v. n.* manquer, manquer le but. ſ. faillir en parlant.

Fehlſchlagen, *v. n.* ſ. mißlingen, manquer, faillir, détaillir, ne pas réuſſir, être trompé dans qch; tromper, fruſtrer; manquer ſon coup, porter un faux coup; avorter, échouer, s'échouer, mésarriver. w. méchoir. ſein Vorhaben iſt ihm fehl geſchlagen, il a échoué dans ſon deſſein; il a failli ſon coup. die (meine) Hoffnung iſt mir fehl geſchlagen, j'ai été fruſtré dans mon eſpérance, je ſuis trompé dans mon eſpérance. die Sache iſt fehl geſchlagen, l'affaire a manqué. es wird ihm fehlſchlagen, il manquera ſon coup, il ne réuſſira pas, il en aura le démenti. die Sache kan nicht fehlſchlagen, c'eſt une affaire immanquable.

Fehlſchluß, *ſ. m.* paralogisme.

Fehlſchnitt, *ſ. m.* bey den Formſchneidern, échappade. *it.* bey Gerbern, ein von dem Fleiſcher beym Abziehen des Schlachtviehes aus Unvorſichtigkeit in die Haute gemachter Einſchnitt, (Fuhlſchnitt) taillade.

Fehlſchreiben, *v. a.* und *n.* faire une faute d'orthographe; écrire mal; faire des fautes en écrivant.

Fehlſchuß, Fehlſtreich, Fehlſchlag, *ſ. m.* coup manqué, - perdu; faux coup. einen Fehlſchuß thun, einen Fehlſtreich begehen, tirer à faux; manquer ſon coup. Fehlſtreich, Fehlſchlag beym Ballſpiel, bisque. einen Fehlſtreich thun, porter, donner, frapper, allonger un faux coup. er hat einen Fehlſchuß gethan, il a manqué ſon coup. ich hoffe keinen Fehlſtreich zu thun, j'eſpère de ne pas manquer mon coup; que le coup ne manquera pas.

Fehlſehen, *v. n.* voir à faux; laiſſer échapper une choſe à la vue.

Fehlſtimme, *ſ. f.* voix discordante.

Fehlſtoß, *ſ. m.* im Fechten, coup manqué, faux coup.

Fehltreten, *v. n.* gliſſer, trébucher, manquer du pied, faire un faux pas. von Pferden, broncher. er hat fehl getreten und iſt gefallen, le pied lui a manqué et il eſt tombé.

Fehltritt, *ſ. m.* e. faux pas. ſ. fauſſe démarche. Fehltritt, wenn die Beine an einander hangen bleiben, entre-chat. in der Mahlerey, unregelmäßiger Strich, Stellung, contour, attitude extrapaſſée. einen Fehltritt begehen, thun, e. faire un faux pas. ſ. faire une faute, faire un pas de clerc. Fehltritt eines Pferdes, bronchade, ſo eine Verrenkung verurſacht, démarchure.

Fehlwurf, *ſ. m.* jet à faux.

Fehlzehlen, *v. n.* ſe mécompter.

Fehlzielen, *v. n.* manquer le but; faillir le blanc.

Fehlzug, *ſ. m.* faux coup.

Fehm, *ſ. f.* 1) peinliche Gerichtsbarkeit, juriſdiction criminelle. 2) Frucht der Eichen und Buchen, in ſo fern ſolche zur Maſtung gebraucht wird, glandée.

Fehm, *ſ. m.* 1) ein Haufen Holz, der eine Klafter hoch und breit iſt, Faden, toiſe -, corde de bois. 2) groſſer Haufen von Korngarben oder Stroh, pile, mule.

Fehmding, *ſ. m.* ſ. Fehm 1.

Fehmen, *v. a.* 1) verbannen, proſcrire, bannir, 2) nach Urtheil und Recht hinrichten, juſticier, exécuter.

fehmen, einfehmen, in die Maſt thun, mettre à la glandée.

Fehmgeld, *ſ. n.* Maſtgeld, panage, parnage.

Fehmgericht, *ſ. n.* juriſdiction criminelle.

Fehmmaal, *ſ. n.* Maal, welches dem Maſtſchweinen eingebrannt wird, marque qu'on imprime avec le fer chaud.

Fehmrecht, *ſ. n.* die bey einem Fehmgerichte üblichen Rechte und Gewohnheiten, droit criminel coutumier.

Fehmregiſter, *ſ. n.* Regiſter über die eingefehmten Schweine, liſte des porcs mis à la glandée.

Fehmſchöppe, *ſ. m.* aſſeſſeur de la juriſdiction criminelle.

Fehmſchwein, *ſ. n.* zur Maſt eingetriebenes Schwein, cochon qu'on a mis à la glandée.

Fehmſtatt, Fehmſtätte, *ſ. f.* Ort, wo Gericht gehalten wird, cour de juſtice criminelle. *it.* wo die peinlichen Urtheile vollzogen werden, lieu du ſupplice, martroi.

Fehn, *ſ. n.* Torfland, tourbière.

Fehre ꝛc. ſ. Fähre.

Fehrücken, *ſ. m.* Rücken des ſibiriſchen Grauwerks, dos du petit gris.

Fehſchnitt, *ſ. m.* Zymbelſchnitt, (im Wappen) vairé.

Fehwamme, *ſ. pl.* der Bauch oder Wammen von rußiſchem oder ſibiriſchen Grauwerke, ventre du petit gris.

Fei

Feichte, ſ. Fichte.

Feie, ſ. Fee.

Feifel, *ſ. m.* oder *f.* Speicheldrüſen an den Pferden, *it.* Eiter, der in dieſem Drüſen befindlich, *it.* eine Krankheit, ſo daraus entſtehet, avives. *it.* Freßſucht, faim-vale. Pferd, ſo den Feifel hat, cheval glandé.

Feifelader, *ſ. f.* eine Ader unter der Zunge der Pferde, veine ſublinguale.

Feig, (feige,) *adj.* e. weich, mürbe, mulſch, mol, mou. feig, (auf Bergwerken) vom Geſtein, wenn es ſich zieht und ſich ablöſen will, qui ſe fendille. *it.* von dem Gezimmer in den Stollen,

Stollen, wenn es fauket, pourri. f. ohne Muth, lâche. verzagt, poltron, pagnote, pusillanime, homme sans courage, - sans cœur. furchtsam, timide. g. mal-hardi, couard. *adv.* d'une manière poltronne, lâchement, timidement, avec timidité, en homme timide. eine feige Memme, un lâche poltron; un franc pagnote, coyon, flasque, gavache, lambin, caillette, une poule laitée, mouillée; lion d'Agla. er iſt feige, eine feige Memme, il a le cœur bas; c'eſt un homme de peu de cœur, il manque de courage; il fait le plongeon, il ménage ſa peau; il eſt brave comme un lapin.

Feigblatt, *ſ. n.* bey den Jägern, Geburtsglied eines Thiers, parties naturelles.

Feigblatter, *ſ. f.* w. groſſe Blatter oder Schwere am menſchlichen Körper, apoſtème. ſ. Feigwarze. *it.* f. ſ. Feigwarzenkraut.

Feigbohne, *ſ. f.* lupin, pois lupin, féve de loup. (*Lupinus* L.)

Feige, *ſ. f.* 1) Frucht des Feigenbaums, figue. trockne Feige, figue séche. friſche Feigen, figues vertes. Art groſſer Feigen, groſſe figue jaune; groſſer unſchmackhafter Feigen, marisque; kleiner grauen, meller, mellére; dunkelblauer, bourjaſſote. 2) in der Conchyologie, Name verſchiedener Schnecken: ſpaniſche Feige, figue. (*Bulla Ficus* L.) gezackte Feige, figue violette. (*Murex aruanus* L.) italiſche Feige, l'unique. (*Murex perverſus* L.) 3) in der Botanik: ſpaniſche Feige, Feigendiſtel, eine Pflanze, figuier d'Inde, opuntia. (*Cactus Opuntia* L.) afrikaniſche Feige, ficoides d'Afrique. (*Meſembryanthemum* L.) hölliſche Feigen, pavot épineux, argémone. (*Argemone mexicana* L.) 4) die geballte Fauſt, poing. g. einem die Feigen weiſen, faire la figue à qn; ſe moquer de qn; faire la nargue à qn.

Feigenapfel, *ſ. m.* Apfelbaum ohne Blühte, pomme-figue, pomme sans fleurir.

Feigenbaum, *ſ. m.* gemeiner, figuier. (*Ficus Carica* L.) pharaoniſcher Feigenbaum, figuier sauvage, caprifiguier. (*Ficus ſycomorus* L.) indianiſcher Feigenbaum, figuier des indes, pareturier, paleturier. (*Ficus indica* L.) Paradiesfeige, figuier d'Adam, - bananier. (*Muſa paradiſiaca* L.)

Feigenblatt, *ſ. n.* e. feuille de figuier. f. kahle Entſchuldigung, excuſe frivole, palliatif; voiles dont on couvre les crimes. ſich mit Feigenblättern decken, ſe ſervir d'un méchant prétexte, - d'une mauvaiſe excuſe; ſe couvrir d'un ſac mouillé. (*t.* bey den Jägern) ſ. Feigblatt. indianiſches Feigenblatt, ſ. Feigendiſtel.

Feigendiſtel, *ſ. f.* eine Pflanze, figuier d'Inde, opuntia. (*Cactus opuntia* L.)

Feigendroſſel, *ſ. f.* ein Vogel, bec-figue. (*Motacilla ficedula* L.)

Feigenförmig, *adj.* en forme de figues.

Feigenfreſſer, ſ. Feigendroſſel.

Feigengarten, *ſ. m.* figuerie.

Feigenkorb, *ſ. m.* cabas; un cabas de figues.

Feigenmoos, *ſ. n.* eine Seepflanze, coralline en forme de cardatie. (*Corallina opuntia* L.)

Feigenſtecher, *ſ. m.* ein Inſect, durch deſſen Stich die Feigen erſt reif werden, moucheron qui pique les figues; ſienes. (*Cynips Pſenes* L.)

Feigheit, *ſ. f.* Furchtſamkeit, timidité, appréhenſion, fauſſe crainte; Muthloſigkeit, manque de cœur, - de courage; poltronnerie.

Feigherzig, *adj.* timide, peureux, craintif, peu hardi; trop circonſpect.

Feigherzigkeit, *ſ. f.* ſ. Feigheit.

Feigkraut, *ſ. n.* Tormentill, tormentille. (*Tormentilla* L.)

Feigwarze, *ſ. f.* eine fehlerhafte Erhöhung der Haut, verrue, porreau, fic, ſurcroiſſance. groſſe Erhöhungen am Hintern, und die venériſchen Beulen dieſer Art an den Geburtsgliedern, condylome, le mal de St. Fiacre.

Feigwarzenkraut, *ſ. n.* Name verſchiedener Kräuter: 1) groſſes Feigwarzenkraut, grande ſcrophulaire commune, ſcrophulaire des bois. (*Scrophularia nodoſa* L.) 2) groſſes Schellkraut, chélidoine. (*Chelidonium maius* L.) 3) klein Schellkraut, petite ſcrophulaire, petite chélidoine. (*Ranunculus Ficaria* L.) 4) Cymbelkraut, cymbalaire. (*Antirrhinum Cymbalaria* L.)

Feigwarzenwurz, ſ. Feigwarzenkraut 1. 2. 3.

Feil, *adj.* ſo zu verkaufen iſt, (qui eſt) à vendre, en vente. *it.* meiſt von Bedienungen, f. von intereßirten Gemüthern, die alles ums Geld thun, *it.* der wider das Gewiſſen ums Geld ſchreibt, vénal, vénale.

das iſt feil, cela eſt à vexdre (vénal). feil bieten, mettre ou expoſer en vente. Waaren feil haben, vendre, expoſer en vente des marchandiſes. f. Maulaffen feil haben, bâiller, muſer, badauder, dandiner, béer aux corneilles. ſie ſtehen und haben Maulaffen feil, ils regardent de quel côté vient le vent; ils viennent regarder qui a le plus beau nez.

feil ſeyn, ſtehen, (von Thieren, Häuſern,) avoir le bouquet ſur l'oreille; ſe vendre. f. ein feiles Gemüth, eine feile Feder, une ame, plume vénale. ſeinen Leib feil bieten, ſe proſtituer.

Feilbank, *ſ. f.* Feilſtand, *ſ. m.* wo man etwas öffentlich feil hat, étau.

Feilbecker, *ſ. m.* der eine Bude hält, im Brotſcharren ſeine Waare verkauft, boulanger qui vend aux halles.

Feilbogen, *ſ. m.* der Schlöſſer, Säge vom härteſten Stahl, in einem eiſernen Bogen beveſtigt, um die Schlüſſel einzuſtreichen, heißt auch Bogenfeile, lime à potence.

Feile, *ſ. f.* lime. eine grobe, feine, une groſſe, petite lime. die Feile über etwas ſtreichen, paſſer la lime ſur qch. ſtille Feile, lime ſourde. dreyeckichte, lime à trois cornes. kleine runde, lime à queue de rat. halbrunde, lime à feuille de ſauge. Feile zum Elfenbein, eſcouene. der Wundärzte zu den Knochen, râpatoir, rugine. Stoßfeile, lime à bouter. Vorfeile, lime bâtarde. Art groſſer Feilen, Atrittfeile, carreau. Polirfeile, carrelettes. Raſpelfeile, Bildhauerfeile, râpe. platte und zackichte Feile der Drahtzieher, griffon.

Feilen, *v. a.* limer; oter, polir par (avec) la lime. das Zinn, räper l'étain. das Eiſen weiß feilen, blanchir du fer. über die Lehre feilen, calibrer le fer. die Nadeln zurechte feilen, dreſſer.

Feilen, *ſ. n.* Feilung, *ſ. f.* Feilarbeit, limure.

Feilenhalter, *ſ. m.* rundes hölzernes, ausgehöhltes Heft, auf den Knien des Feilenhauers ruhend, wenn er die Feilen hauet, mordache.

Feilenhammer, *ſ. m.* marteau à limes.

Feilenhärtung, *ſ. f.* la trempe des limes.

Feilenhauer, *ſ. m.* faiſeur, tailleur de limes; ouvrier qui fait des limes.

Feilicht, *ſ. n.* limaille.

Feilkloben, *ſ. m.* étau à main. ſpitzzugehender zu Stiften, étau à goupilles. Art Schlöſſerzange, mordache.

Feilkolben, *ſ. m.* der Zeugſchmide, ſ. Senkkolben.

Feilſchaften, *ſ. pl.* w. alles was zum Verkauf auf den Markt gebracht wird, denrées, marchandiſes, tout ce qui ſe vend au marché.

Feilſchen, *v. a.* nach dem Preiſe fragen, demander le prix, s'informer du prix de -. darum handeln, marchander. etwas um den Preis kaufen, wofür es ein andrer gefeilſchet hat, acheter qch au mot d'un autre.

v. n. g. ſehr genau handeln, knicken, barguigner. ich mag nicht lange feilſchen, je n'aime pas à barguigner. er feilſchet eine Stunde um ein nichtswürdiges Ding, il y a une heure qu'il barguigne pour acheter une choſe de rien. feilſchen und nichts kaufen, lanterner.

Feilſcher, *ſ. m.* der da feilſchet, marchandeur, g. barguigneur. ein verdrießlicher, un fâcheux barguigneur.

Feilſpäne, *ſ. pl.* Feilſtaub, Feilicht, Feilſel, *ſ. m.* limaille, râclure. Eiſenfeil, Eiſenfeilicht, limaille de fer.

Feilſtock, *ſ. m.* étau à main, der ſpitzig zu gehet, - à goupilles.

Feilſtrich, *ſ. m.* den die Feile macht, trait, ligne, raye que fait la lime.

Feilträger, *ſ. m.* colporteur.

Feim, Feimen, Feimel, *ſ. n.* groſſer Haufen von Getraidegarben, Heu, Stroh ꝛc. (auch Fimme) tas, mule. ſ. Dimen.

Feimen, *v. a.* g. écumer.

Feimer, ſ. Fäumer.

Feimlöffel, *ſ. m.* écumoire. ſ. Faum, Fäumen.

Fein, *adj.* zart, dünne, klein, vortreflich, echt, gut, unverfälſcht, klar, helle, fin. dünne und zart, délié. zart und niedlich, ſubtil. fein, zart, weich anzufühlen, doux, tendre. artig, zärtlich, mignard, mignon. (aus Spott) plaiſant. dünne, délicat. artig, hübſch, angenehm, joli, gentil, galant. zierlich, élégant. liſtig, *it.* dünne, zart, ſubtil, délié. angenehm, agréable. ſchön, beau. liſtig, ruſé, falot, ſubtil. lauter, echt, unvermengt, unverfälſcht, pur. geſchicklich, adroit. ehrbar, honnête. feine Arbeit, ouvrage fin; ouvrage fort mignon, - délicat. dieſer Maler macht ſeine Arbeit, il a le pinceau délicat. alles mit einer feinen Art thun, faires toutes choſes du bel air, du bon air. feine Gaben, dons, talens admirables. er hat ſehr feine Naturgaben, il a des talens, il eſt né avec de grands talens. feiner Zeug, étoffe fine. feine Leinwand, toile fine; fin linge. fein Tuch, Papier, drap fin, papier fin. ſehr feines Papier, papier fleuret. ein feiner Hut, un chapeau fin. feine Strümpfe, des bas fins. fein Mehl, farine fine. feinſtes weiſſes Mehl, fleur, la fine fleur de farine; le blanc; farine de bled, de minot. halbfeines Mehl, ſimple-fin, le bis-blanc. feines Weizenbrot, pain de condition; griſon. feines Gold, Silber, or, argent fin; or pur; or à vingt quatre carats. fein Glas, Marmor, verre, marbre fin. feine Demante, Perlen, diamans, perles fines. feine Farben, couleurs fines. feine Weiſen, Sitten, manières fines, accortes. ein ſehr feiner Faden, un fil bien délié.

ein feiner Junge, un joli garçon. eine feine Geſtalt, une fine, belle taille. ein feines Geſicht, un beau viſage. feine Ohren, feines Gehör haben, avoir une grande délicateſſe d'oreille. feine, quickende Stimme, hat er, il a une voix fauſſet, il parle d'un ton de fauſſet. ein feines Gemüth, une belle ame. ein feines Haus, une belle maiſon. feiner Garten, joli jardin. unter einem feinen Schein, ſous un beau prétexte; ſous de belles apparences.

er iſt fein, il eſt fin, ruſé, adroit. eine feine Klugheit, une politique fine, ruſée. ein feiner Streich, un tour fin, adroit.

fein, (in ironiſchen, höhniſchen Redensarten) das war eine feine Abfertigung! (wenn man eines beſchwerlichen Menſchen los wird) voilà une

une belle dépêche! ein feines Gesicht! voilà une belle mijaurée! ihr seyd ein feiner Kerl, feiner Zeisig! vous êtes un joli, - un beau Sire, - un joli Monsieur; vous voilà joli garçon! ihr seyd mir ein feines Schätzchen! je vous trouve un plaisant mignon, une jolie mignonne. ihr habet eine feine Heirath getroffen! vous voilà bien loti!

Fein, *adv.* wohl, bien. das ist nicht fein, cela n'est pas bien, honnête. fein gesund seyn, se porter bien. g. du must fein fleißig seyn, il faut que tu sois bien diligent.

schön, artig, geschicklich), bellement, adroitement.

einfältig, bonnement. ich habe es ihm fein gesagt, je le lui ai dit bonnement. zart, subtilement, tendrement. fein machen, läutern, reinigen, affiner. fein malen, finir. fein reiben, stossen, subtiliser, pulvériser, affiner. ein fein eingebundnes Buch, livre bien conditionné. (ironisch) das steht recht fein! il vous fait beau voir! das war fein gegeben! il est bon sur ce ton-là! etwas fein mit Stillschweigen übergehen, passer qch sous silence à dessein.

angenehm, artig, zierlich, joliment, élégamment, agréablement. fein lesen, nähen, lire, coudre joliment. g. fein viel, copieusement, abondamment.

Feinblau, *s. n.* bey Seidenfärbern, bleu fin.

Feind, *s. m.* ennemi. Feindin, *f.* ennemie. Gegner, adversaire, antagoniste. Gegenpart, partie adverse. der böse Feind, le diable, le démon, satan, le malin, malin esprit; celui qui n'a point de blanc en l'œil. Todfeind, ennemi capital, juré. abgesagter Feind, ennemi déclaré, juré. Feind aller Menschen, aller Freude, misanthrope. Erbfeind des christlichen Namens, l'ennemi juré du nom chrétien. Weiberfeind, ennemi des femmes, misogyne. sich Feinde machen, se faire des ennemis, se brouiller. sich einen zum Feind machen, encourir, s'attirer l'inimitié de qn; aliéner l'affection, le cœur de qn; se mettre qn à dos.

Feind alles überflüßigen Gepränges, ennemi de toutes les cérémonies superflues. Feind seyn, être ennemi de -, haïr, avoir en haine. dem Spielen feind seyn, être ennemi du jeu. er ist mir feind, il me veut du mal; il m'en veut; il est contre moi. jemand feind werden, concevoir de l'inimitié contre qn.

Feind: gegen den Feind marschiren, marcher à l'ennemi. den Feind angreifen, schlagen, verfolgen, attaquer, battre, poursuivre l'ennemi, les ennemis. in des Feindes oder in das feindliche Land einfallen, faire irruption dans les pays ennemis. Feinds Land, pays ennemi.

Feindbrief, *s. m.* w. (schweizerisch) Fehdebrief, Absagsbrief, cartel.

Feindlich, *adj.* ennemi, *it.* de l'ennemi, des ennemis. *adv.* en ennemi. *it.* hostilement. die feindliche Schlachtordnung, Armee, l'ordre de bataille, l'armée des ennemis. die feindliche Macht, les forces ennemies. das feindliche Geschütz unbrauchbar machen, démonter le canon de l'ennemi. feindlicher Einfall, invasion, Streiferey, incurtion.

feindlich handeln, se porter en ennemi, agir hostilement. feindlich angreifen, attaquer hostilement. einen feindlich tractiren, mit ihm feindlich umgehen, traiter qn hostilement. sich feindlich erklären, se déclarer ennemi, déclarer son inimitié.

Feindschaft, w. Feindlichkeit, *f. f.* inimitié. Haß, haine, Erbitterung, animosité, natürliche Feindschaft, antipathie, aversion. Ungunst, Ungnade, males-graces, mal-veillance. Feindschaft unter zwo Personen stiften, mettre deux personnes mal ensemble. feindlicher Einfall, hostilité. Beleidigung, outrage. Feindlichkeiten erregen, exciter des inimitiés. mit einem in Feindschaft gerathen, encourir l'inimitié de qn. heimliche, angeerbte Feindschaft, inimitié couverte, héréditaire. der heimliche Neid ist endlich in offenbare Feindschaft ausgebrochen, la jalousie secrète a éclaté enfin par une inimitié déclarée. eingewurzelte Feindschaft, inimitié -, haine enracinée.

Feindschaftlich, *adj.* und *adv.* s. Feindlich, Feindselig. feindschaftliche Farben, (bey Malern) couleurs ennemies; antipathie -, contrariété de couleurs, couleurs qui jurent ensemble.

Feindselig, *adj.* ennemi. verhaßt, odieux, haïssable. verdrießlich, chagrin, fâcheux. beleidigend, outrageux, choquant. widrig, widerwärtig, contraire, contrariant. untüchtig zum geselligen Leben, insociable. widerlich, déplaisant. feindseliger Mensch, Menschenfeind, misanthrope. ein feindseliges, verhasstes, haissenswerthes Weib haben, avoir une femme haïssable. sich feindselig, verhaßt machen, se rendre odieux. feindselige Reden, Manieren, des paroles, manières outrageantes. er hat niemals etwas feindseliges wider sie vorgenommen, il n'a jamais rien attenté contre eux, ni fait acte d'hostilité.

Feindselig, *adv.* hostilement, en ennemi, insolemment. s. Feindlich, *adv.*

Feindseligkeit, *f. f.* feindselige Gesinnungen, inimitié, feindselige Handlung, acte d'hostilité. Feindseligkeiten ausüben, exercer, commettre des hostilités. Feindseligkeiten anfangen, aufheben, einstellen, commencer, faire cesser, suspendre les hostilités. Feindseligkeiten gegen einen üben, faire des outrages à qn.

Feine, **Feinheit**, *s. f.* Feine, *s. n.* finesse, subtilité, délicatesse, beauté, pureté. g. das war was feines von ihm, il a fait une belle ou jolie chose. Feinheit der Haut, douceur de la peau; des Pinsels, tendresse. Nudelgries von verschiedener Feinheit, semoule de différentes repassées. so etwas Feines hättest du mir wol nicht zugetraut, m'aurois tu cru capable d'un tour si subtil? ins Feine bringen, mettre en ordre, rédiger par ordre. das heißt das Feine in einer Sache verstehen, c'est là savoir le fin des choses.

Feinen, *s. pl.* Spottname der Mennoniten, Separatisten, Pietisten ꝛc., des hommes fins, hypocrites, dissimulés, endormeurs de multot.

Feinsäulig, *adj. t.* in der Baukunst, wenn die Säulen $6\frac{1}{2}$ Model von einander entfernt sind, eustyle.

Feinspitzer, *s. m.* bey Nadlern, finisseur, repasseur.

Feist, *adj.* g. gras. das wilde Schwein, der Hirsch ist feist, le sanglier, le cerf est gras. feist machen, engraisser. feist werden, s'engraisser, devenir gras.

Feistader, *s. f.* Blutader, welche in die Fettigkeit der Nieren reicht, veine inguinale.

Feiste, **Feistigkeit**, *s. f.* g. graisse. er hat soviel Feiste, il a tant de gras. der Hirsch ist in der Feiste, le cerf est en cervaison. das wilde Schwein ist in der Feiste, le sanglier est en porchaison.

Feisten, *v. a.* feist machen, engraisser. *v. n.* feist werden, s'engraisser, devenir gras.

Feistjagen, *s. n.* ein Jagen oder eine Jagd, welche zur Feistzeit der Hirsche angestellet wird, chasse du cerf lorsqu'il est en venaison.

Feistigkeit, s. Feiste.

Feistzeit, *s. f.* bey den Jägern, die Zeit, wenn die Hirsche feist sind, venaison.

Feivel, s. Feisel.

Fel

Felbel, *s. m.* ein unvollkommener Samt, dessen Aufzug Seide und dessen Einschlag Garn ist, velours dont la chaine est de fil de soie et la trame de fil.

Felber, **Felberbaum**, s. Fölber.

Felch, *s. m* aschgrauer Fisch, Art Salmen, farra, pala. (*Salmo Albula* L.)

Feld, *s. n.* Flachfeld, plaine. Acker, Land, (zu pflügen) champ. Ackerland, Erdreich, terre, terrein, terroir. Land, Landschaft, campagne. Feld, der Stadt entgegen gesetzt, campagne, champs. freyes Feld, raie campagne. das vielen gemein ist, champ besialle. unbebauetes zur Viehweide, gagnage, vaine pature, vain pâturage. weites, ebenes, esplanade. das flache Feld, Land, platte Land, le plat-pays. Felder die lange Brache gelegen haben, und neu umgerissen worden, terres neuves, novales. Feld voller Disteln, chardonnière mit Sträuchern bewachsen, brande. Feldlager, wo man campiret, camp. zu einer Schlacht, champ de bataille. auf das Feld gehen, Mist führen, aller au champ; charier du fumier au champ. ein wohlbebauetes, fruchtbares Feld, un champ bien cultivé, fertile. bestelltes, besäetes Feld, emblavure, emblure. sein Feld bestellen, labourer, emblaver, façonner, ensemencer les champs; faire les blés. das Feld zum zweytenmale pflügen, donner la seconde façon à un champ. Feld, das unter Wasser steht, un champ inondé, ein weites, geraumes, une vaste campagne. auf dem Felde, Lande wohnen, demeurer à la campagne. das Feld bauen, cultiver la terre. das Feld durchstreichen, battre la campagne

die elisäischen Felder, Paradies der alten Heiden, Elisée; les champs élisées, oder élisens.

f. ein weites Feld voll Mühe und Arbeit, une ample carrière de peines.

aufs Feld, aufs Land, à la campagne, aux champs. über Feld reisen, aller aux champs, faire un voyage. über Feld seyn, être en voyage. der Meister ist nicht zu Hause, er ist über Feld gegangen, le maître n'est pas au logis, il est en voyage.

ins Feld, zu Felde, in den Krieg, en campagne. zu Felde ziehen, se mettre, ou aller, ou entrer en campagne. - seyn, liegen, être en campagne; camper. eine Armee ins Feld stellen, mettre une armée en campagne. sich zu Felde rüsten, faire les préparatifs de la campagne. gegen einen zu Feld ziehen, prendre les armes contre qn. den Feind aus dem Felde schlagen, battre, défaire, faire décamper l'ennemi, le disperser. das Feld räumen, décamper. das Feld behalten, remporter la victoire, demeurer maître du champ de bataille, conserver, maintenir le champ de bataille, gagner le terrein. das Feld verlieren, perdre la bataille. zu Felde blasen, trommeln, sonner, battre aux champs. dem Feinde Feld geben, présenter la bataille à l'ennemi.

das freye Feld suchen, (vom Wild) se forpayser.

zu Felde gehen, auf die Weide, (vom Rothwildpret) aller aux gaignages, viander.

das ist noch in weitem Felde, *P.* il passera encore bien de l'eau sous les ponts entre ci et là; cela (l'affaire) est encore bien loin, - bien éloigné (éloignée). ihr Vergleich ist noch in weitem

weitem Felde, ils ne sont pas encore fort près de s'accorder. sich ins weite Feld begeben, se mettre au large. ins weite Feld hinaus denken, songer, rêver creux; rêver à la Suisse. etwas ins weite Feld spielen, différer qch; tirer une affaire en longueur; remettre la chose d'un temps à l'autre. g. mit einem zu Felde ziehen, s'aller battre, ou intenter procès contre qn.

Feld im Wappen, Grund im Schilde, in einer Münze, Gemälde, Tapeten ꝛc., champ, sol. in der Heraldic, quartier. leeres Feld, das zwar eine Farbe, aber keine Figur hat, table d'attente. Feld eines gevierten Schildes, écart, quartier. ein Schild in vier Felder theilen, écarteler. er führt ein rothes Creuz im silbern Felde, il porte d'argent à la croix de gueules. er führt ein geviertes Wappen im ersten Felde, il porte écartelé au premier quartier.

Feld auf dem Bret im Schachspiel, case. im Bretspiel, quarré. wenn ein Bauer zum erstenmale gezogen wird, gehet er über zwey Felder, le pion avance de deux cases au premier coup.

Feld, (auf Bergwerken) die Gerechtigkeit auf und mit dem Gange, droit de mine. ins Feld rücken, d. i. ausläugen, ausleuken, neben dem Gange durch Quergesteine treiben, creuser, percer. das Feld verschnüren, d. i. ausmessen lassen, arpenter. aus dem Felde gehen, keine Zubusse mehr geben, den Bau liegen lassen, quitter une minière. verfahrnes, verschrotenes, verritztes, verwundetes Feld, da das Erz schon ausgehauen ist, veine vuidée.

Feld, bey den Grönlandsfahrern, grosses Stück Eis von beynahe zwey Meilen, banc de glace.

Feld, Blumenfeld, compartiment d'un parterre, planche. ein Feld zurichten, préparer une planche. ein Feld Spargel, une planche d'asperges.

Feld in einer Thür, eines Fensters, planche, panneau. zwischen zwey Balken, entredeux, vuide.

Feldaltar, *s. m.* ein tragbarer Altar in der römischen Kirche, den man über Feld tragen kan, oder im Felde bey Kriegesheeren braucht, autel portatif.

Feldameise, *s. f.* kleine gemeine Ameise, fourmi.

Feldampfer, *s. m.* petite oseille. (*Rumex Acetosella* L.)

Feldandorn, *s. m.* 1) grosser Andorn, wolliger Bergandorn, épi fleuri, sauge molle, sauge sauvage. (*Stachys germanica* L.) 2) Gliedkraut, crapaudine, sidéritis. (*Stachys recta* L.)

Feldanemone, *s. f.* adonis d'été. (*Adonis æstivalis* L.)

Feldanger, *s. m.* Anger zwischen zweyen Feldern, lisière.

Feldapotheke, *s. f.* apothicairerie de campagne; caffette de campagne.

Feldapotheker, *s. m.* apothicaire de campagne.

Feldarbeit, *s. f.* Feldbau, *s. m.* - kunst, *s. f.* labourage, agriculture. die Feldarbeit wird bald angehen, le labourage commencera bientôt. an dem Feldbau seinen Gefallen haben, se plaire à l'agriculture.

Feldart, *s. f.* Eintheilung der Getreidefelder in drey Arten, façon, labour.

Feldartillerie, *s. f.* die zu einem Kriegesheere gehörige Artillerie, artillerie de campagne.

Feldarzt, *s. m.* Arzt bey einem Kriegesheere, médecin de l'armée.

Feldbacken, *s. n.* das Backen und Versenden des Brots über Feld, la cuisson et l'envoi du pain au dehors.

Feldbatterie, *s. f.* in Gegensatz einer Batterie in einer Vestung, batterie de campagne.

Feldbau, *s. m.* agriculture, labourage.

Feldbauer, *s. m.* in Gegensatz der Bergbauern, paysan campagnard.

Feldbaum, *s. m.* einzelner Baum auf dem Felde, arbre des champs. (bey den Vogelstellern) Plattbaum, pipée, arbrot.

Feldbecker, *s. m.* Becker für die Truppen im Felde, boulanger de l'armée.

Feldbett, *s. n.* lit de camp; lit brisé; pavillon.

Feldbeyfuß, *s. m.* eine Pflanze, armoise champêtre. (*Artemisia campestris* L.).

Feldbienen, *s. pl.* des mouches agrestes.

Feldbinde, *s. f.* écharpe

Feldbinse, *s. f.* jonc champêtre. (*Iuncus campestris* L.)

Feldblume, *s. f.* jede Blume, die auf dem Felde wächst, fleur des champs.

Feldbohne, *s. f.* groisse fève. (*Vicia Faba* L.)

Feldbreite, *s. f.* Breite tragbaren Feldes, champ.

Feldbrücke, *s. f.* Brücke über einem Graben oder Bach auf dem Felde, pont champêtre.

Feldbrustwehre, *s. f.* an Vestungswerken, glacis.

Feldbusch, *s. m.* kleines Gehölz auf dem Felde, petit bois, bocage, buissonnage.

Feldcasse, *s. f.* Casse des für die Truppen im Felde benöthigten Geldes, caisse militaire, trésor de l'armée.

Feldchirurgus, *s. m.* Chirurgus für die Truppen im Felde, chirurgien d'armée, - de camp.

Feldcichorie, *s. f.* chicorée sauvage. (*Cichorium Intybus* L.)

Feldconsistorium, *s. n.* Consistorium, worunter die Feldprediger stehen, und welches über die Ehesachen ꝛc. der Soldaten entscheidet, consistoire de guerre.

Feldcypresse, *s. f.* 1) Wachholder, genevrier. (*Iuniperus communis* L.) 2) s. Erdkiefer.

Felddarm, *s. m.* morgeline des champs. (*Cerastium viscosum* L.)

Felddegen, *s. m.* Soldatendegen, épée, sabre.

Felddieb, *s. m.* der Feldfrüchte stiehlt, voleur des fruits de la campagne, déprédateur.

Felddienstbarkeit, *s. f.* Dienstbarkeit, welche auf den Feldern eines Dienstes haftet, servitude.

Felddistel, *s. f.* s. Ackerdistel.

Feldeberets, *s. m.* s. Feldbeyfuß.

Feldehrenpreis, *s. m.* véronique des champs. (*Veronica arvensis* L.) gemeiner glatter Feldehrenpreis, véronique à feuilles de serpolet. (*Veronica serpyllifolia* L.)

Feldenzian, *s. m.* eine Pflanze, gentiane des champs. (*Gentiana campestris* L.)

Felderbsen, *s. pl.* pois communs.

Felderchen, *s. pl.* runde unter dem Schnitzwerke an Gesimsen, miroir.

Felderdecke, *s. f.* eine in Felder oder geometrische Figuren eingetheilte Decke eines Zimmers, welche mit erhabenen Leisten oder Rahmen eingefaßt sind, plafond, soffite; labyrinthe.

Feldesel, s. Waldesel.

Feldfläche, *s. f.* plaine. Kunst solche zu messen, géodésie.

Feldflasche, *s. f.* blecherne Flasche, welche die Soldaten im Felde oder auf dem Marsche mit sich führen, bidon.

Feldflockenblume, *s. f.* scabieuse. (*Centaurea scabiosa* L.)

Feldflucht, *s. f.* Desertion der Soldaten im Felde, désertion.

Feldflüchter, *s. m.* s. Feldtaube.

Feldflüchtig, *adj.* fugitif, fuyard. die Feldflüchtigen verfolgen, poursuivre les fugitifs, les fuyards. feldflüchtig werden, prendre la fuite, se sauver du combat.

Feldflüchtiger, *s. m.* déserteur, fugitif, fuyard.

Feldflut, *s. f.* eine Flut von dem Wasser, so sich nach dem heftigen Regen sammlet, torrent, courant impétueux.

Feldfrüchte, *s. f. pl.* fruits, biens de la campagne so noch nicht abgenommen, gagnage. f. moisson.

Feldfuchs, *s. m.* renard. (*Canis Alopex* L.)

Feldgarbe, s. Schafgarbe.

Feldgeflügel, *s. n.* Geflügel, welches sich auf den Feldern aufzuhalten pflegt, oiseaux des champs.

Feldgehäge, *s. n.* Gehäge des kleinen Wildprets, welches sich gemeiniglich auf den Fruchtfeldern aufzuhalten pflegt, varenne.

Feldgeis, *s. f.* s. Gemse.

Feldgeist, *s. m.* erdichtete Geister oder Halbgötter, welche sich auf den Feldern aufhalten sollen, satyre, faune, démon.

Feldgeräth, *s. n.* 1) das zum Feldbau nöthige Geschirr, s. Ackergeräthe. 2) das für die Artillerie und Truppen im Felde nöthige Geräth, attirail, utensile de campagne.

Feldgerecht, *adj.* ein feldgerechter Jäger, habile veneur.

Feldgerechtigkeit, *s. f.* Gerichtszwank im Felde, jurisdiction champêtre.

Feldgericht, *s. n.* 1) Art niedriger Gerichte, so sich über die Grenzen, Felddiebereyen und andere Feldsachen erstreckt, und ehedem im freyen Felde gehalten wurde, tribunal de justice d'un village. 2) Kriegesgericht, tribunal de guerre.

Feldgerichtsschreiber, *s. m.* secretaire de guerre.

Feldgeschirr, *s. n.* s. Ackergeräthe.

Feldgeschrey, *s. n.* 1) das wilde Geschrey, mit welchem sich ehedem die Soldaten im Felde zum Gefecht aufzumuntern und den Feind zu schrecken suchten, cri de guerre, mot de ralliement; (bey den Franzosen) mont-joie S. Denys. 2) Losungswort, wodurch sich die Partheyen sonderlich zur Nachtszeit erkennen, le mot du guet.

Feldgestänge, *s. n.* Stangen an einem Kunstwerke, wodurch das Wasser aus den Schachten gehoben wird, piston.

Feldglocke, *s. f.* in der Sprache der Spitzbuben, Galgen, potence; *it.* ein Gehenkter, un pendu.

Feldgötter, *s. pl.* dieux champêtres, - rustiques.

Feldgraben, *s. m.* ein Graben im Felde, das Wasser von den Aeckern abzuleiten, fosse ouverture dans un champ, pour en faire écouler l'eau.

Feldgras, *s. n.* Gras auf dem Felde, herbe.

Feldgräserey, *s. f.* g. das Abschneiden des Grases auf den Feldern, fauche, fauchage.

Feldgrille, *s. f.* Art Grillen, welche sich auf den Feldern aufhalten, grillon, grillet. g. grésillon. (*Gryllus campestris* L.)

Feldgut, *s. n.* bien, terre. Feldgüter, biens ruraux.

Feldgrund, *s. m.* bien, terre, fonds.

Feldhabichtkraut, *s. n.* tête-crepe bisannuelle. (*Crepis biennis* L.)

Feldhase, *s. m.* Hase, der sich beständig im Felde aufhält, lièvre des champs. (*Lepus timidus* L.)

Feldhauptmann, s. Feldherr.

Feldhäuschen, *s. n.* casline.

Feldheime, *s. f.* s. Feldgrille.

Feldhenne, s. Feldhuhn.

Feldherd, *s. m.* bey den Vogelstellern, ein Herd im freyen Felde, aire.

Feldherr, *s. m.* der erste und oberste Befehlshaber einer Armee, général; maréchal général. Generalissimus, généralissime, chef de l'armée. (bey den Römern) Imperator. ein tapferer Feldherr, un grand Capitaine.

Feldherrenwürde, généralat.

Feldherrenstab, sceptre, marque de l'autorité militaire, bâton de Maréchal.

Feldheu, *s. n.* Heu, welches auf den Feldern gewonnen wird, foin des champs.

Feldholder, s. Attich.

Feldholz, Feldhölzchen, *s. n.* kleines Holz, welches mitten im Felde liegt, petit bois dans les champs.

Feldhopfen, *s. m.* s. Johanniskraut.

Feldhospital, *s. n.* ein Hospital für kranke und verwundete Soldaten im Felde, hôpital de l'armée.

Feldhuhn, *s. n.* Art wilder Hühner, perdrix. s. Rephuhn.

Feldhühnerdarm, *s. m.* ein Kraut, morgeline des bleds. (*Alsine segetalis* L.)

Feldhüter, *s. m.* Wächter über die Feldfrüchte, messier, champier, bannier. Feldhüter über die Aecker und Weinberge bestellen, établir des messiers pour la garde des champs et des vignes.

Feldhütte, *s. f.* der Soldaten, baraque, hutte.

Feldjäger, *s. m.* 1) ein Jäger, der nur mit dem kleinen Weidwerk zu thun hat, chasseur du menu gibier. 2) bey der Armee, chasseur.

Feldjaspis, *s. m.* Jaspis, der als Geschiebe auf und nahe unter der Oberfläche der Erde gefunden wird, jaspe de roche.

Feldig, *adj.* Felder, oder Abtheilungen habend: dreyfeldig, vierfeldig, coupé, parti, tranché, taillé, tiercé, écartelé.

Feldkalesche, *s. f.* eine leichte Kalesche über Feld zu fahren, chaise. *n.* eine Kalesche mit zwey Rädern für die Geräthschaft der Officier im Felde, chariot de bagage.

Feldkanzley, *s. f.* Kanzley für die Truppen im Felde, chancellerie de l'armée.

Feldkatze, *s. f.* Feldkätzgen, *s. n.* Name einiger Pflanzen: 1) Mäuseöhrchen, oreille de souris. (*Myosotis* L.) 2) Ruhrkraut, pied de chat. (*Gnaphalium dioicum* L.)

Feldkeller, *s. m.* 1) ein im Felde gegrabener Keller, cave. 2) ein Behältniß allerley Getränke auf der Reise und im Felde bey sich zu führen, ein Flaschenfutter, cantine.

Feldkerze, *s. f.* s. Wollkraut.

Feldkessel, *s. m.* ein leichter Kessel, den die Soldaten mit sich im Felde führen, chaudron de campagne, marmite.

Feldkirche, *s. f.* eine im freyen Felde liegende Kirche, église champêtre.

Feldkleid, *s. n.* Reiserock, habit champêtre, habit de campagne, de voyage.

Feldklee, *s. m.* weisser, trèfle rampant. (*Trifolium repens* L.) gelber, trèfle des champs. (*Trifolium agrarium* L.)

Feldklette, *s. f.* antrisque. (*Tordylium Anthriscus* L.)

Feldkloster, *s. n.* Kloster im freyen Felde, cloître champêtre.

Feldknoblauch, *s. m.* ail des vignes. (*Allium vineale* L.)

Feldknotenmoos, *s. n.* bryum des champs. (*Bryum rurale* L.)

Feldkoch, *s. m* ein Garkoch für die Soldaten im Felde, Marketender, vivandier.

Feldkohl, *s. m.* choux sauvage. (*Brassica campestris* L.) Ackerrettig, rave sauvage. (*Raphanus Raphanistrum* L.)

Feldkopf, *s. m.* s. Feldbusch.

Feldkrankheit, *s. f.* Krankheit, welcher Soldaten im Felde vor andern unterworfen sind, mal d'Hongrie.

Feldkraut, *s. n.* Kraut, das auf dem Felde wächst, zum Unterschied der Garten- Wald- und Wiesenkräuter, herbe champêtre, - des champs.

Feldkresse, *s. f.* cresson des prés. (*Cardamine pratensis* L.)

Feldkriegeskanzley, *s. f.* Kanzley, so die Angelegenheiten der Truppen besorgt, chancellerie de guerre. s. Feldkanzley.

Feldkriegeskasse, *s. f.* trésor de l'extraordinaire de guerre. Feldkriegeskaßirer, Feldkriegeszahlmeister, trésorier de l'extraordinaire de guerre.

Feldkropp, *s. m.* s. Rapünzgen.

Feldkröte, *s. f.* s. Erdkröte.

Feldküche, *s. f.* Küche eines Marketenders, cuisine de camp. s. w. Schindanger, voirie.

Feldkümmel, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Wiesenkümmel, carvi. (*Carum Carvi* L.) 2) Quendel, serpolet, petit serpolet, petit pilolet, thyme sauvage ordinaire. (*Thymus Serpyllum* L.)

Feldlager, *s. n.* Lager im Felde, auch der Ort, wo sich solches befindet, camp, campement. das Feldlager aufschlagen, mettre ou poser le camp; camper. Feldlager der Schafe, parc de brebis.

Feldlattich, *s. m.* laitue sauvage. (*Lactuca sativa* L.)

Feldlauch, *s. n.* s. Feldknoblauch.

Feldlavete, *s. f.* Lavette, so im Felde gebraucht werden, zum Unterschiede der Lavetten auf Schiffen und in Vestungen, affût de campagne, affût de rouage.

Feldlazaret, *s. n.* hôpital ambulant.

Feldlehne, *s. f.* s. Ackerlehne.

Feldlerche, *s. f.* farloufe.

Feldlilie, *s. f.* martagon. (*Lilium Martagon* L.)

Feldlinsen, *s. pl.* lentilles ordinaires.

Feldlust, *s. f.* divertissement de la campagne. der Feldlust geniessen, prendre les divertissemens de la campagne.

Feldmaaß, *s. n.* Maaß, wornach liegende Gründe, insonderheit Felder gemessen werden, mesure de champ. s. Feldruthe.

Feldmagsamen, s. Feldmohn.

Feldmann, *s. m.* un campagnard.

Feldmannstreu, *s. f.* s. Brakendistel.

Feldmarder, *s. m.* Marder, der sich in den Feldern aufhält, marte champêtre.

Feldmark, *s. f.* 1) Grenze eines Feldes, Feldmarkung, bornes-, limites des champs. 2) ein ganzes zu einem Orte gehöriges Feld, Flur, champeau, territoire.

Feldmarschall, *s. m.* maréchal de camp, maréchal, maréchal général, Feldmaréchal. kayserlicher, maréchal des armées de l'empereur. französischer, maréchal de France. in Spanien, capitaine général. er ist Feldmarschall geworden, il a eu le bâton. Feldmarschallin, maréchale.

Feldmarschallstab, *s. m.* bâton de maréchal.

Feldmastholder, *s. m.* obier, érable. (*Acer campestre* L.)

Feldmaus, *s. f.* souris champêtre, compagnol. Hamster, mulot.

Feldmeister, *s. m.* Abdecker, Schinder, écorcheur. Feldmeisterey, Wohnung desselben, écorcherie.

Feldmessen, *v. a.* arpenter.

Feldmessen, *s. n.* géodésie, arpentage.

Feldmesser, *s. m.* mesureur, arpenteur, géomètre; cerquemaneur, borneur.

Feldmesserstab, *s. m.* verge d'or.

Feldmesskunst *s. f.* géométrie. Kunst, die Linien und Längen auf dem Felde zu messen, longimétrie.

Feldmieth, *s. n.* ein Mengsel von Wicken, Haser, Gersten ꝛc., méreil.

Feldmohn, *s. m.* coquelicot, pavot sauvage. (*Papaver Rhœas* L.)

Feldmünze, *s. f.* baume sauvage, menthe sauvage. (*Mentha arvensis* L.)

Feldmusik, *s. f.* musique champêtre.

Feldnachbar, *s. m.* dessen Feld an eines andern seines grenzt, voisin dont les champs touchent aux nôtres.

Feldnägelein, *s. n.* Feldnelke, *s. f.* œillet des chartreux. (*Dianthus Carthusianorum* L.)

Feldnotarius, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, greffier au département des guerres.

Feldobrister, *s. m.* général capitaine.

Feldochse, *s. m.* Ackerochse, Pflügochse, bœuf à labourage, - à charrue.

Feldochsenzunge, *s. f.* rapette, porte-feuille. (*Asperugo procumbens* L.)

Feldofen, *s. m.* ein auf freyen Felde aus den gestrichenen Ziegeln selbst errichteter Ziegelofen, fourneau à briques.

Feldordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche oder von der Gemeine selbst verabredete Ordnung in Sachen, welche den Feldbau und die Grenzen der Felder betreffen, réglement pour les affaires champêtres.

Feldort, *s. m.* im Bergbaue, ein Ort, welcher weiter ins Feld getrieben wird, filon qu'on pousse -, - qu'on exploite à fond.

Feldpappel, *s. f.* wilde Pappel, zum Unterschiede der Gartenpappel, petite mauve, (*Malva rotundifolia* L.) mauve sauvage. (*Malva silvestris* L.)

Feldperspective, *s. f.* eine Art Perspective, welche die Gegenstände auf einer ebenen Fläche fast so vorstellet, als sie wirklich sind, (wird vornemlich in Vestungswerken gebraucht) perspective militaire.

Feldpfau, s. Kybitz.

Feldpoley, s. Feldkümmel 2.

Feldpostamt, *s. n.* ein Postamt zum Behuf einer Armee im Felde, bureau des postes de l'armée.

Feldposten, *s. m.* ein Posten, welcher von einem Kriegesheer ausgesetzet wird, poste, piquet.

Feldpostmeister, *s. m.* maitre des postes de l'armée.

Feldprediger, *s. m.* aumônier, bey den Reformirten, ministre d'un Régiment. (ministre de camp, prédicateur, chapelain du Régiment.)

Feldprobst, *s. m.* ein Probst, der die Aufsicht über die Feldprediger hat, prévot.

Feldquartiermeister, *s. m.* Quartiermeister für die Truppen im Felde, quartier-maitre de camp.

Feldrapunzel, *s. m.* wilder Rapunzel, raiponce. (*Phyteuma* L.) kleine Feldrapunzel, rapunzelartige Glockenblume, campanule. (*Campanula rapunculoides* L.)

Feldrapunzchen, *s. pl.* s. Rapünzchen.

Feldratte, *s. f.* Art Haselmaus, loir. (*Mus avellanarius* L.)

Feldrauch, Feldraute, s. Erdrauch.

Feldrecht, *s. n.* das Recht der Ackerfelder, droit des champs. Gesetze, welche in Sachen, so den Ackerbau betreffen, gegeben werden, loix agraires.

Feldregiment, *s. n.* régiment de campagne.

Feldrichter, *s. m.* prévot de l'armée.

Feldrittersporn, *s. pl.* eine Pflanze, pied d'alouette sauvage. (*Delphinium Consolida* L.)

Feldrose, *s. f.* rose sauvage, rose de chien. (*Rosa canina* L.)

Feldrösgen, *s. n.* anémone sauvage. (*Anemone silvestris* L.)

Feldrübe, *s. f.* Art weisser Rüben, langer Rüben, navet, naveau.

Feldruge, *s. f.* eine Rüge oder Klage über eines Verbrechen, so den Feldbau angehet, plainte de contravention aux loix agraires.

Feldruthe, *s. f.* eine Ruthe, nach welcher die Felder und Wiesen gemessen werden, perche d'arpenteur.

Feldsafran, *s. m.* safran bâtard.
Feldsallat, s. Feldlattich.
Feldschaden, *s. m.* Schaden an den Feldfrüchten, ravage causé par l'orage.
Feldschanze, *s. f.* redoute, fort de campagne, forteresse. kleine Schanze, fortin.
Feldscheidung, *s. f.* s. Feldmark 1.
Feldscherer, Feldscher, *s. m.* chirurgien d'une compagnie. Regimentsfeldscherer, chirurgien major.
Feldscheuche, *s. f.* g. épouvantail.
Feldschieder, s. Feldmesser.
Feldschlacht, *s. f.* bataille. liefern, donner bataille. den Feind in einer Feldschlacht erlegen, défaire l'ennemi en bataille rangée. blutige Feldschlacht, tuerie, carnage.
Feldschlange, *s. f.* ein langes Geschütz, so im Felde gebrauchet wird, couleuvrine, couleuvrine, serpentina. alte Art davon, passemur, pélican. sechspfündige, spirole.
Feldschmiede, *s. f.* eine Schmiede mit ihrem Zubehör auf einem Rüstwagen zum Behuf einer Armee, forge de campagne.
Feldschnepfe, *s. f.* beccasse, beccassine. (*Scolopax Gallinago* L.)
Feldschön, *adj.* in der Ferne schön, beau de loin, à être vu de loin.
Feldschöppe, *s. m.* Schöppe oder Beysitzer eines Feldgerichts, échevin de campagne.
Feldschoten, *s. pl.* gemeine Schoten oder Schotenerbsen, pois.
Feldschreiber, *s. m.* sécretaire d'un régiment.
Feldschreyer, *s. m.* ein Vogel, criard, pialard. (*Parra senegalla* L.)
Feldschuldheiß, *s. m.* auditeur.
Feldschuppen, *s. m.* ein Schuppen im Felde, das Getreide darunter zu legen, hangard champêtre.
Feldschüz, s. Feldhüter.
Feldschwamm, *s. m.* champignon.
Feldsenf, *s. m.* moutarde des champs. (*Sinapis arvensis* L.)
Feldsiech, *adj.* lépreux. s. Aussätzig.
Feldsoldat, *s. m.* Soldat, der im Felde dienet, soldat.
Feldspath, *s. m.* spath des champs, spath dur.
Feldsperling, *s. m.* moineau des champs.
Feldspinat, *s. m.* épinars sauvage, bon Henri. (*Chenopodium bonus Henricus* L.)
Feldspinne, *s. f.* airaignée des champs.
Feldstein, *s. m.* 1) Stein, der auf den Feldern gefunden wird, pierre des champs. Feldsteinstücken, roche en masse. 2) ein Grenzstein, welcher die Grenzen der Felder bezeichnet, borne.
Feldstück, *s. n.* 1) kleine leichte Kanone, pièce de campagne. 2) ein Gemälde, welches ein Feld oder ländliche Gegend vorstellet, paysage. 3) ein musikalisches Stück, concert-, musique de guerre. (mit Trompeten) pièce de trompette.
Feldstuhl, *s. m.* ein Stuhl, welcher sich zusammenlegen lässet, und daher leicht auf Reisen und im Felde zu gebrauchen ist, pliant, siège pliant, perroquet.
Feldstürzler, s. Feldhüter.
Feldsucht, *s. f.* s. Aussatz.
Feldtasche, *s. f.* eine Pflanze, tharaspi ordinaire. (*Thlaspi campestre* L.)
Feldtaube, *s. f.* Tauben, welche in das Feld fliegen, ihre Nahrung zu suchen, pigeon fuyard, - de colombier, - de ferme, bizet. (*Columba Oenas* L.)
Feldteich, *s. m.* ein Teich auf dem freyen Felde, étang des campagnes.
Feldtenne, *s. f.* s. Feldherd.
Feldteufel, *s. m.* erdichtete Teufel, welche sich auf dem Felde aufhalten sollen, faune, satyre.
Feldthier, *s. n.* wildes Thier, bête sauvage.
Feldthymian, *s. m.* thym sauvage, serpolet. (*Thymus Serpyllum* L.)
Feldtrompete, *s. f.* trompette de guerre.
Felduhr, *s. f.* eine ehemalige Art grosser Taschenuhren, deren sich die Generals im Felde bedieneten, montre de campagne.
Feldulmbaum, *s. m.* Feldulme, *s. f.* orme, ormeau, arbre aux pauvres hommes. (*Ulmus campestris* L.)
Feldung, *s. f.* g. das Feld, besonders so fern dadurch eine ebene vertiefte eingefaßte Fläche angedeutet wird, fond, champ. gevierte Feldung im Wappen, écartelure.
Feldvogel, *s. m.* Vögel, welche sich auf dem Felde aufhalten, oiseau des champs.
Feldvogt, *s. m.* s. Feldhüter.
Feldwache, *s. f.* ein Corps Truppen, welches ausserhalb der Linien eines Lagers im Felde die Wache versiehet, garde avancée, - du camp.
Feldwachtmeister, *s. m.* ein Stabsofficier, welcher zunächst die Aufsicht über die Feldwachen hat, major.
Feldwaid, *s. m.* Waid, der in den Feldern gebauet wird, guède, pastel. (*Isatis tinctoria* L.)
Feldwake, *s. f.* roche en masse.
Feldwanze, *s. f.* Art grosser Wanzen, punaise des champs. (*Cimex* L.)
Feldwasser, *s. n.* Wasser, welches sich auf den Feldern sammlet, eau des champs, bach, der aus solchen Wassern entstehet, torrent.
Feldwebel, *s. m.* der erste und vornehmste Unterofficier bey einer Compagnie zu Fuß, sergent major, premier sergent.
Feldweg, *s. m.* Weg, der zum Behuf des Ackerbaues über die Felder gehet, chemin qui traverse le champ, chemin de traverse, chemin détourné.
Feldweges, *s. n.* ein Längenmaaß der alten von 125 geometrischen Schritten, stade.
Feldwehre, s. Landwehre.
Feldwicken, *s. pl.* gemeine Wicken, welche auf den Feldern gebauet werden, vesse. (*Vicia sativa* L.)
Feldwiese, *s. f.* ein Feld, welches wegen der Nässe zur Wiese gemacht worden, champ changé en pré.
Feldwinde, *s. f.* eine Pflanze, liseron, petit lizet, clochette vrillée commune. (*Convolvulus arvensis* L.)
Feldwurm, *s. m.* s. Regenwurm.
Feldzaun, *s. m.* Zaun, welcher die Felder von einander scheidet, haie.
Feldzehend, *s. m.* Zehend von den Feldfrüchten, dime.
Feldzeichen, *s. n.* alles was die Soldaten und Officiers im Felde tragen, um sich von dem Feinde zu unterscheiden, signal militaire, écharpe militaire.
Feldzeug, *s. n.* Kriegesgeräth zu einem Feldzuge, attirail, munitions de guerre.
Feldzeugmeister, *s. m.* der die Aufsicht über das schwere Geschütz hat, maître d'artillerie. Generalfeldzeugmeister, grand maître d'artillerie, général d'artillerie.
Feldzug, *s. m.* Zug der Truppen in das Feld und ihre Unternehmungen in demselben, campagne, expédition. den Feldzug antreten, eröfnen, entrer en campagne, ouvrir la campagne. einen glücklichen Feldzug thun, faire une campagne heureuse. seinen ersten Feldzug thun, faire ses premières armes. den Feldzug endigen, beschliessen, finir la campagne.
Feldzwiebel, *s. f.* eine Pflanze, ornithogale. (*Ornithogalum* L.)
Felge, *s. f.* 1) krumm gearbeitete Stücken Holz, woraus der Zirkel eines Rades bestehet, jante. die Felgen aus einem Rade nehmen, déjanter. einzapfen, emparer. 2) bey den Fleischern, beinerner oder hölzerner Ring mit einem Stiele, zum Wurststopfen, boudinière.
Felgen, *v. a.* 1) in der Landwirthschaft, den Acker umwenden, jacherer, recasser. 2) bey den Rademachern, ein Rad felgen, janter.
Felgenhauer, *s. m.* s. Stellmacher, Rademacher.
Fell, *s. n.* peau, Leder, cuir. mit der Wolle, pane, panne. ein zartes, rauhes, buntes Fell, une peau douce, rude, tachetée. Fell, Balg, Haut eines Thiers oder Schale um sonst etwas, s. robe. Thier, das ein schönes Fell hat, une bête qui a une belle robe. Felle von Füchsen, Mardern, Wieseln ꝛc, sauvagine. Fell eines Schafs mit samt der Wolle, toison. abgestreiftes Fell von einem wilden Thiere, dépouille. einem Hasen das Fell abstreifen, ihn abziehen, dépouiller un lièvre. zubereitetes Fell von einem jungen Rehbocke, chévrotin. abgehaarte Felle, cuirers. Handschuhe von parfumirten Fellen, gants de frangipane. zwischen Fell und Fleisch, entre cuir et chair; entre la peau et la chair; sous la peau. ein Fell bereiten, gar machen, gärben, apprêter, passer, corroyer une peau; affaiter des peaux. Felle läutern, abspülen, nettoyer; travailler de rivière; faire boire les peaux.

Fell, Haut des Menschen, (bey den Zergliederern) derme. über den Krospeln, Knorpeln, périchondre. Fell im Auge, glaucome. weiches, pannus. kleines weisses, nubécule.

Fell, Grauwerk, fourrure. (im Wappen) vair.

Fell über dem Augapfel, insonderheit der Falken, ongle, Staar, cataracte. Fell auf dem Auge, taye, taie. über der Leibesfrucht, amnios.

frisch abgezogenes Thierfell, carbatine.
Zwergfell, diaphragme.
Schurzfell, Schürzentuch, tablier.
Güldenfell, gulden Vließ, toison d'or.

P. g. einem das Fell über die Ohren ziehen, écorcher qn, le maltraiter. böse, beissende Hunde haben immer ein zerrissenes Fell, chien enragé, peau déchirée; chien hargneux a toujours les oreilles déchirées.

Fell, statt Weibsbild, g. ein altes Fell, une méchante vieille. leichtfertiges, loses Fell, une méchante garce.

Felleisen, *s. n.* valise. w. bouge. der Postknechte, malle, paquet. kleines Felleisen, mallette. grosses der vornehmen Perser auf Reisen, matrach. einem Courier das Felleisen wegnehmen, dévaliser un courier.
Felleisenmacher, *s. m.* malletier.
Fellgar, *adj.* (bey Kürschnern) wohl und gehörig zubereitetes Pelzwerk, paßé, apprêté, appareillé.
Fellhandel, *s. m.* pelleterie.
Fellhändler, *s. m.* marchand de fourrures, pelletier, peaussier.
Fellicht, *adj.* häutigt, membraneux.
Fellnapper, Fellnepper, *s. m.* Weißgerber, der im Lande herumzieht, Felle aufkauft, solche für ausländische ausgibt und Leute damit betrügt, (heissen auch Schotten) faux-peaussier.
Fellriß, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Rosenpappel, bimauve, guimauve. (*Malva rosea* L.) 2) Siegmarswurz, alcée. (*Malva Alcea* L.) 3) Wurzel des Löwenzahns, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.) 4) römischer Fellriß, cumin cornu. (*Hypecoum procumbens* L.)
Fellschmizer, *s. m.* Färber, der sich vornemlich mit dem Färben der Felle und des Leders abgibt, peaussier.

Fellschürling, *s. m.* g. Fell von einem Schafe, welches bald nach der Schur geschlachtet worden oder gestorben ist, peau d'une brebis frais tondue ou morte.

Fellwerk, *s. n.* peaux pour servir à une fourrure, peausserie.

Felonie, *s. f.* Eidbruch, Treulosigkeit eines Vasallen, Lehnsverwirkung, félonie; trahison, traitrise, manque de fidélité.

Felouque, *s. f.* Art schmaler und leichter Barken mit Segeln und Rudern, felouque.

Fels, Felsen, *s. m.* eine grosse Steinmasse, roc, roche, rocher; masse de pierre. durch einen Fels hauen, percer le roc. das Schiff ist an einem Felsen gescheitert, le vaisseau s'est brisé contre un rocher. Felsen dem Wasser gleich, brisans. unter dem Wasser, rocher sous l'eau, ressifs.

Felsen, (auf Bergwerken) taube Gänge, aus welchen das Erz herausgeschieden ist, veines mortes, - creuses, - vuidées.

Fels der Aergerniß, s. scandale, pierre de scandale.

Felsagath, *s. m.* agate de roche.

Felsalaun, *s. m.* alun de roche.

Felsenader, *s. f.* w. Ader unter den Armen, veine axillaire.

Felsenbein, *s. n.* in der Anatomie, das Schlafbein, os de la tempe.

Felsenbeyfuß, *s. m.* eine Pflanze, aurone des roches. (*Artemisia rupestris* L.)

Felsenbock, s. Steinbock.

Felsendoublet, *s. m.* Art Gienmuschel, jataron. (*Chama gryphoides* L.)

Felsenfisch, *s. m.* ein Seefisch an den Küsten von Peru und Chili, tâtonneur, theutie. (*Teuthis* L.)

Felsenfohre, *s. f.* pin de montagne. (*Pinus montana* L.)

Felsengrund, *s. m.* fondement de roc. Haus auf einen Felsengrund gebauet, maison bâtie sur le roc. Felsengrund im Meere, banche.

Felsenhalde, *s. f.* in Bergwerken, la pente du rocher.

Felsenhart, *adj.* g. dur comme un roc. er hat ein felsenhartes Herz, Felsenherz, il a un cœur de roche, - de diamant, - des entrailles de fer; son cœur est dur comme un roc.

Felsenhindbeere, *s. f.* ein Strauch, ronce de rocher. (*Rubus saxatilis* L.)

Felsenkluft, *s. f.* eine Kluft in einem Felsen, fente de rocher.

Felsenkrabbe, *s. m.* hommard épineux. (*Cancer horridus* L.)

Felsenkräutgen, *s. n.* s. Farbeflechte.

Felsenkriecher, *s. m.* ein Fisch, labre. (*Labrus rupestris* L.)

Felsenlabkraut, *s. n.* caille-lait des rochers. (*Galium saxatile* L.)

Felsenleimkraut, s. Felsensilene.

Felsennessel, *s. f.* ortie marine. s. Seenessel.

Felsenriedgras, *s. n.* lèche de rocher. (*Carex saxatilis* L.)

Felsenritze, Felsritze, *s. f.* eine Ritze oder kleine Kluft in einem Felsen, fente de rocher.

Felsenrose, *s. f.* Felsenrosenbaum, *s. m.* ciste. (*Cistus villosus* L.)

Felsenschwalbe, *s. f.* Art kleiner bunter Schwalben an den Küsten von Coromandel, hirondelle de la Chine. (*Hirundo esculenta* L.)

Felsensilene, *s. f.* eine Pflanze, silène de rocher. (*Silene rupestris* L.)

Felsenstein, s. Felsstein.

Felsentrauch, *s. m.* vacier. (*Empetrum nigrum* L.)

Felsentrasche, *s. f.* eine Pflanze, thraspi de rocher. (*Thlaspi saxatile* L.)

Felsentaube, *s. f.* Art Tauben, welche in den Felsen wohnen, pigeon de rocher, pigeon-ramier.

Felsenwand, *s. f.* jähe Seite eines Felsen, la pente d'un rocher.

Felsenwerk, *s. n.* (im Hüttenbaue) gepochte und zerstossene Steine, wovon das Erz bereits geschieden ist, pierres concassées, dont on a tiré le métal.

Felsenziege, *s. f.* s. Felsenbock.

Felsenzumpenkraut, *s. n.* triquemadame jaune, pain d'oiseau. (*Sedum rupestre* L.)

Felsicht, *adj.* plein de rochers, rocailleux. (bey Seefahrern) épineux. felsichtes Ufer, felsichte Küste, falaise. felsichter Fortsatz des Schlafbeins, (in der Anatomie) apophyse pierreuse. der Eingang des Hafens ist felsicht, l'entrée du port est pleine de rochers. ein felsichtes Land, pays couvert de roches.

Felskies, *s. m.* pierre de roche opaque. (*Petrosilex* L.)

Felsklippe, *s. f.* steile Spitze eines Felsen, pointe d'un rocher.

Felsloch, *s. n.* antre (creux, caverne) dans un roc.

Felsstein, *s. m.* pierre de rocher. Felswaken, grosse Bausteine, roches.

Feluke, *s. f.* s. Felouque.

Fem

Femel, Femelhopfen, *s. m.* houblon mâle.

Femelhanf, *s. m.* chanvre mâle.

Femern, dänische Insul, Féméren.

Femmel, *s. m.* kleiner Hammer, marteler.

Fen

Fench, *s. m.* eine grasartige Pflanze, panic, panis. (*Panicum* L.)

Fenchel, *s. m.* eine Pflanze, fenouil. (*Anethum foeniculum* L.) moscowitischer Fenchel, s. Anis. Wasserfenchel, cigüe aquatique. (*Phellandrium aquaticum* L.)

Fenchelapfel, *s. m.* fenouiller.

Fenchelbacillen, s. Bacillenkraut.

Fenchelbranntwein, *s. m.* fenouillette.

Fenchelgurke, *s. f.* s. Stinkgurken.

Fenchelhirse, *s. f.* s. Fench.

Fenchelholz, *s. n.* s. Sassafraß.

Fenchelöl, *s. n.* huile de fenouil.

Fenchelsaame, *s. m.* graine de fenouil.

Fenchelwasser, *s. n.* eau de fenouil.

Fenchelwein, *s. m.* vin de fenouil.

Fenn, *s. n.* morastige Gegend, marais.

Fennbeere, *s. f.* vaciet des marais, canneberge, coussinet des marais. (*Vaccinium Oxycoccus* L.)

Fenne, *s. f.* s. Fenn.

Fenster, *s. n.* Oeffnung in einer Wand, wodurch das Licht in ein Zimmer fällt, fenêtre, jours d'un bâtiment. kleines Fenster, fenêtrelle, petite fenêtre, guichet. ganz offenes Fenster, fenêtre à gueule bée. am Fenster liegen, être à la fenêtre. durchs Fenster sehen, regarder par la fenêtre. einen, etwas zum Fenster hinauswerfen, jetter qn, qch par la fenêtre. in diesem Gebäude gehen so und so viele Fenster auf die Gasse hinaus, ce bâtiment a tant de jours sur la rue. aus dem Fenster steigen, sortir par la fenêtre. Fenster, so man nicht aufmachen darf, verre dormant. gläserne Fenster, das Glas an den Fenstern, vitres. an einer Kutsche, les glaces. die Fenster einschmeissen, casser les vitres. helle, dunkle Fenster, vitres bien claires, troubles. sie waschen, lavent les vitres. grosse Kirchenfenster, vitraux. papierne, *it.* Blendfenster, *it.* über ein Mistbeet, chassis. dergleichen inwendig vor die gläserne, contrechassis. Gitterfenster, Fensteraitter, jalousie; treillis, treillisage. Fenster, abhängiges, in einem Erdgeschosse oder Kramladen, einfallend Licht, abbat-jour, abbajour. in einer Kirche, in einem Gewölbe, larmier. Dachfenster, lucarne. Halb- oder Bastardfenster, fenêtre mezzanine. Art davon, Ochsenauge, œil de bœuf.

f. g. blaue Fenster, les yeux pochés au beurre noir. einem blaue Fenster machen, pocher les yeux à qn, les lui mettre à la compôte; accommoder le visage à la compôte. er hat blaue Fenster ins Gesicht bekommen, il a vu des anges violets.

Fenster des Himmels, (biblisch) cataractes du ciel.

Fenster, Oeffnung am Helm, Visier, mezail, vue, treillis.

Fenster, (in der Anatomie) zwey kleine Löcher inwendig im Ohre hinter der Trommel, ouvertures par où la caisse communique avec le labyrinthe.

Fensteraustritt, *s. m.* balcon.

Fensterband, *s. n.* crampon. mit doppelten Zugen, coupler.

Fensterbeschläge, *s. pl.* fiches.

Fensterbley, *s. n.* plomb à mettre les vitres; plomb de vitrier.

Fensterbogen, *s. m.* arceau.

Fensterbrüstung, - lehne, *s. f.* accoudoir.

Fenstereisen, *s. n.* Windeisen, tringle, verge de fer.

Fensterfach, *s. n.* Flügel, panneau.

Fensterfutter, *s. n.* plate-bande.

Fenstergardine, *s. f.* rideau de fenêtre.

Fenstergeld, *s. n.* Abgabe von den Fenstern, fenêtrage.

Fenstergiebel, *s. m.* fronton, gebrochner, fronton brisé.

Fenstergitter, *s. n.* jalousie d'une fenêtre.

Fensterglas, *s. n.* verre à vitres; les vitres. zierlich eingefaßtes, filotières.

Fensterkissen, - polster, *s. n.* coussinet, accoudoir.

Fensterkorb, *s. m.* chassis d'osier, jalousie.

Fensterkreuz, *s. n.* croisée, meneau, halbes, croisillon.

Fensterladen, *s. m.* vantau, battant de fenêtre, abatant, contre-fenêtre, mit schräg gestellten Bretterchen, von aussen, persienne, auswendig, contrevent, paravent. inwendig, guichet, halbe, volet.

Fenstermatte, - decke, *s. f.* Fensterschirm, im Sommer, paillasson, natte à fenêtre, pour empêcher l'ardeur du soleil.

Fenstern, *v. a.* einen fenstern, heruntermachen, faire une sévère -, - rude réprimande à qn; donner la saccade à qn; chapitrer qn.

Fensterpapier, *s. n.* zu papiernen Fenstern, champi.

Fensterpfosten, *s. m.* pied droit.

Fensterrahmen, *s. m.* chassis, guichet. - die man schieben kan, chassis coulis.

Fensterraume, *s. f.* was inwendig an der Wand schief zieht, embrasure

Fensterrecht, *s. n.* einem das Licht nicht zu verbauen, fenêtrage, droit de fenêtre.

Fensterreiber, *s. m.* targette, tergette.

Fenstersäule, *s. f.* Säule in der Mitte eines grossen Fensters, trumeau.

Fensterscheibe, - raute, *s. f.* losange, vitre, carreau de verre, *pl.* les vitres. gebrochne Fensterraute, moulinet en tranchoir.

Fensterschrank, *s. m.* ein Schrank mit Fensterthüren, armoire vitrée.

Fensterschwalbe, *s. f.* hirondelle domestique.

Fensterseiten, *s. pl.* tableaux.
Fensterspärre, *s. f.* éparre, kleine, éparselle.
Fensterthür, *s. f.* Glasthür, porte-fenêtre, porte vitrée.
Fenstervorhang, *s. m.* s. Fenstergardine.
Fensterwerk, *s. n.* gesammte Fenster in einem Gebäude, fenêtrage. von Glaserarbeit, vitrage.
Fensterzwickel, *s. m.* dreyeckigt Stück Glas zwischen den runden Fensterscheiben, coin dans un pan de vitre.

Fer

Ferch, *s. m.* 1) im Bergbaue, ein aus flüchtigen Schwefel und Salz bestehender Dunst, mofette. 2) s. zitternde Bewegung der Nerven, Muskeln, Adern, Augenlieder, palpitation, clignement, clignotement. 3) a. Leben, vie; Tod, mort; Blut, sang; Leib, corps. 4) der Koth der Thiere, die Hürden der Schafe auf dem Felde, s. Pferch.
Ferchen, *v. a.* fertig machen, expédier; hinschaffen, envoyer.
Ferchfeind, *s. m.* a. Todtfeind, ennemi capital, - juré, - mortel.
Ferchfell, *s. n.* 1) Grauwerk, vair, 2) Zwergfell, diaphragme.
Ferchlos, *adj.* a. entseelt, mort, trépassé.
Ferchwunde, *s. f.* a. tödtliche Wunde, blessure mortelle.
Ferdinand, Mannsname, Ferdinand.
Ferding, *s. m.* eine in Niedersächsischen übliche Münze, so der vierte Theil einer Mark, oft aber nur der vierte Theil einer andern Münze ist, quart de marc.
Ferentin, Ferendin, *s. m.* Art halbseiden Zeug, ferandine. Ferentinweber, ferandinier.
Ferge, g. s. Fährmann, *it.* Fichte.
Ferien, *s. f. pl.* in der Schule, vacances, w. campos, Aussetzung der Collegien, congé, discontinuation des collèges, - des leçons. *it.* in Gerichten, vacation. Ferien, a. Feyertag, (im gerichtl. Styl) fêtes. s. Anstand. Ferien haben, vaquer, avoir campos. es sind Ferien, les écoles vaquent.
Ferkel, Ferken, *s. n.* junges Schwein, petit cochon, cochonnet, fresangeau. Spanferkel, cochon de lait, - d'un mois. von wilden Schweinen, marçassin. ganzer Wurf von Ferkeln, cochonnée.
Ferkelfett, *s. n.* axonge de cochonnet.
Ferkelkaninchen, *s. n.* eine kaninchenartige Maus in Amerika, von der Grösse eines Spanferkels, agouty, acouti (*Mus Aguti* L.)
Ferkelkraut, *s. n.* salade de porc. (*Hypochœris* L.)
Ferkeln, *v. n.* g. Ferkel werfen, cochonner, faire de petits cochons.
Ferklein, *s. n.* petit cochon, cochonnet. (im Scherz) goret. halbjähriges, porcelet, pourceler.
die Ferklein, (in der Astronomie) sieben Fixsterne im Kopfe des Stiers, hyades.
Fermen, s. Firmen, Firmeln.
Fern, *adj.* entfernet, éloigné, loin. weit entfernt, als Land oder Völker, lointain. entfernt dem Ort oder der Zeit nach, distant. in ein fernes, (weit entferntes) Land reisen, voyager dans un pays éloigné, (lointain.) fern vom Hause seyn, être loin de la maison. fernere Freundschaft, la continuation de l'amitié.
fern, alt, (vom Wein) vieux; vin vieux; vom vorigen Jahre, de l'année passée; von vielen Jahren, de plusieurs feuilles. s. Fernig.
fernsichtiger, presbytes.
Ferne, fern, *adv.* weit, loin. ferne von hier, loin d'ici. ferne weggehn, aller bien loin. das ist fern von mir, je suis bien éloigné de ce sentiment. *præp.* loin de -. fern vom Geiz, n'être rien moins qu'avare. von seiner Hoffnung, Rechnung seyn, être loin de ses espérances, de son compte.
von ferne, de loin; en perspective. etwas fern, von fern hören, sehen, ansehen, entendre, voir, regarder une chose de loin. s. etwas von ferne sehen, voir venir une chose de loin; la prévoir. von fern lügt man gern, *P.* a beau mentir qui vient de loin.
so fern, mit dem Beding, *conj.* à condition, à la charge. im Fall, en cas, au cas. das, es sey ferne! à Dieu ne plaise! Dieu m'en garde! so fern, als, en tant que -.
Ferne, *s. f.* Weite, distance, éloignement. - eines Orts vom andern, la distance, l'éloignement d'un endroit à l'autre. die Ferne der Zeit, l'éloignement des temps. von diesem Ort siehet man die Stadt in der Ferne, d'ici on voit la ville en éloignement. man muß dies Bild aus der Ferne, in einer gewissen Ferne ansehen, il faut regarder ce tableau dans un certain éloignement. einen in die Ferne senden, éloigner qn. (in der Malerey) lointain, fuite. in der Ferne dieses Gemäldes siehet man ein Schloß, on voit dans le lointain de ce tableau un château. schöne Fernen, belles fuites.
von Ferne, g. unter der Hand, heimlich, secrètement, sous main, sourdement, sans bruit. sich von Fern erkundigen, s'informer sous main, secrètement, sourdement.
Fernen, *v. n.* g. w. sie fernet schön, aber sie nähert häßlich, elle paroit plus belle de loin que de près.
Ferner, *adv.* weiter, plus loin, plus avant. ferner gehen, reisen, passer, aller plus loin.
mehr, plus, davantage, encore, aussi. ich habe ferner nicht davon reden hören, je n'en ai plus entendu parler. ich mag davon ferner nicht hören! je n'en veux plus entendre parler! qu'on ne m'en parle pas d'avantage! was wollet ihr ferner? que voulez-vous d'avantage! que demandez-vous encore? und so ferner, et cétera.
länger, plus long temps. im Zehlen, Rechnen, *it.* was noch mehr ist, de plus, outre cela. *it.* hernach, après cela, après. ferner ist noch zu merken, de plus il est à remarquer; il faut encore remarquer. ferner muß man wissen, en outre il faut savoir.
Fernerhin, *adv.* à l'avenir.
Fernerweit, *adj.* und *adv.* futur, qui sera, qui doit arriver.
Fernerweitig, *adj.* futur.
Fernglas, *s. n.* ein optisches Glas, womit man deutlich in die Ferne sehen kan, lorgnette, lunette d'approche, - à longue vue, loupe. *it.* s. Fernrohr.
Fernig, *adj.* vom vorigen Jahr, d'antan, de l'an passé. ferniger Wein, vin d'un an, - d'une feuille; von mehrern Jahren, - de plusieurs feuilles, vin vieux.
Fernis, s. Firniß.
Fernrohr, *s. n.* ein aus mehrern Gläsern zusammengesetztes optisches Werkzeug, um damit fernere Gegenstände deutlich zu sehen, télescope, tube; mit einer einfachen Röhre, monocle; mit doppelten Röhren, binocle; zum Gestirnen, altrocope binoculaire.
Fernsäulig, *adj. t.* (in der Baukunst) wenn die Säulen in einem Gebäude 18 Modul von einander entfernt sind, aréostyle.
Fernstech, *adj.* w. lépreux.
Ferrara, Herzogthum und Stadt in Italien, Ferrare.
Ferresbeere, s. Berberis.
Ferse, *s. f.* junge Kuh, s. Färse.
Ferse, *s. f.* der hintere hervorstehende Theil des untern Fusses, talon. dieser Mantel geht bis an die Fersen, ce manteau descend jusqu'aux talons. einen auf den Fersen folgen, talonner qn, suivre de près.
Fersenbein, *s. n.* das grosse Bein des Obersusses, so die Ferse ausmacht, calcanéum.
Fersenflächse, Fersensehne, *s. f.* le tendon d'Achille.
Fersengeld, *s. n.* s. Fersengeld geben, gagner au pied; s'enfuir; prendre la fuite; tourner le dos; jouer de l'épée à deux jambes oder à deux talons; montrer les talons; battre en retraite; tourner -, lever les talons; jouer des éperons; montrer les épaules; faire gilles; faire gilles déloge; faire haut le corps, - le gigot; prendre la poudre d'escampette.
Fersenleder, *s. n.* Hackenleder, Hinterquartier an den Schuhen, quartier; an den hölzernen Schuhen der Barfüsser, talonnières.
Fersenpunkt, *s. m. t.* (in der Astronomie) nadir.
Fersenstoß, *s. m.* coup de pied.
Fertig, *adj.* bereit, prêt. fertig seyn, ausgemacht, vollendet haben, avoir fait, être prêt. nimmer fertig seyn, n'avoir jamais fait. seyd ihr fertig auszugehen? êtes-vous prêt à sortir? wenn werdet ihr fertig seyn? quand serez-vous prêt? quand aurez-vous fait?
vollendet, achevé, fait. fertig machen, oder werden, vollenden, achever, s'achever. vollends machen, ausputzen, achever de faire, d'ajuster. ich werde sogleich fertig seyn, j'aurai tantôt achevé. seyd ihr mit eurem Briefe fertig? avez vous achevé votre lettre? ist meine Arbeit fertig? ma besogne est-elle faite? ich würde heute nicht fertig werden, wenn ich alles sagen wollte, je n'aurois fait -, - n'acheverois de tout le jour, si je voulois tout dire.
es ist kein Fertigwerden mit ihm, g. on n'a jamais fait avec lui.
fertig, hurtig, geschwind, habile, prompt, expédiré, adroit. ein fertiger Austrichter, un homme prompt à faire les affaires. allzeit fertig einem zu dienen, toujours prompt à servir. ein fertiger Redner, Schreiber, Arbeiter, un habile orateur, écrivain, ouvrier. fertig mit der Feder, adroit à manier la plume.
sich fertig machen, s'apprêter, se préparer, s'ajuster. fertig seyn, être en bon point. es ist so gut als fertig, cela vaut fait. bald mit etwas fertig werden, *it.* bald fertig machen, dépêcher, expédier. bald mit jemand fertig werden, venir bientôt à bout de son homme.
fertig, verdorben seyn, g. être ruiné. er ist fertig, c'est fait de lui, c'en est fait. er ist mit seinem Gelde, Vermögen bald fertig geworden, il a mangé tout son bien en un article. seine Frau hat ihn fertig gemacht, sa femme l'a mis en chemise. die Processe haben ihn fertig gemacht, les procès l'ont mis à sec. er ist fertig, völlig herunter, il est obligé d'aller à beau pied sans lance. (von Spielern, die alles verloren) il est sec, à sec; il va aux rôties. er ist fertig mit seiner Kunst, weiß nichts mehr, il est au bout de son latin, de ses ruses. (von Säufern) er ist fertig, hat genug, il en a autant qu'il lui en faut; il est pris de vin. nur noch ein Glas darf er trinken, so ist er fertig, il ne lui faut qu'un verre de vin pour l'achever.
fertig machen, putzen, ajuster. machet euch fertig! (Commandowort) apprêtez-vous!

Fertig, *adv.* geschwind, promptement. antworten, repliquer promptement. ein Ding fertig verrichten, expédier promptement une chose. fertig, fertiglich, leichtlich, facilement. geschicklich, adroitement, habilement. - fechten, faire adroitement des armes. - arbeiten, travailler habilement. schreiben, écrire avec facilité. hurtig, agilement. vollkömmlich, parfaitement, fort-bien. ohne Anstoß, als im Lesen, Schreiben, couramment. er kan fertig reden, il parle couramment, tout courant. zur Stund, flugs, d'abord, sur le champ.

Fertigen, *v. a.* vollenden, achever, finir, faire, eine Arbeit, une besogne. ausfertigen, expédier, eine Schrift, une écriture.

Fertigkeit, *s. f.* promptitude, acquis, adresse, habileté, habitude, dextérité, facilité, perfection; des Geistes, Leibs, Geberden, aisance, agilité. Fertigkeit des Verstandes, facilité, vivacité de l'esprit. natürliche, angeborne, veine. er besitzt eine Fertigkeit in der Dichtkunst, il a la veine féconde. Fertigkeit im Reden, boute-hors; le don de la parole; volubilité de langue; débit agréable. Fertigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit der Hand, des Pinsels, (bey Malern) prêtesse de main. er hat es hierin zu einer grossen Fertigkeit gebracht, il n'a point de peine à faire telle chose, elle lui est devenue familière. seine Uebungen mit einer grossen Fertigkeit verrichtelligen, faire ses exercices avec un grand dégagement. Fertigkeit erlangt man durch fleißige Uebung, *P.* à forger (en forgeant) on devient forgeron; la pratique d'un métier rend un artisan habile.

Fertiglich, *adv.* s. Fertig, *adv.*

Fes

Fest, *s. m.* Kropf, eine Krankheit, sonderlich der Schweine, écrouelles, tumeurs malignes qui viennent aux glandules.

Fessel, *s. f.* Kette, Bande, chaîne, fers, ceps, liens. einem Gefangenen die Fessel anlegen, mettre un prisonnier à la chaîne, aux fers. in Fesseln liegen, être aux fers. Handschelle, menottes. Fessel, bey Schiffahrern, Matrosen, cadène, bas de soie. einem Verbrecher die Fessel, das Geschmeide anlegen, mettre les ceps à un criminel; l'enchaîner.

Fessel an den Füssen der Pferde, der Raum von der Köthe an bis zur Krone, entraves, pâturon.

Fessel, Hornfessel der Jäger, enguichure.

Fesselader, *s. f.* an Pferden, Adern, welche nach der Länge des Fusses hinabgehen, veine tibiale, ars.

Fesseln, *v. a.* die Fessel anlegen, enchaîner, e. mettre à la chaîne, - aux fers, mettre dans les fers. von Handschellen, emmenotter. fangen, f. prendre, brider la bécasse. das Herz rauben, gagner, enchaîner, ravir le cœur. g. donner dans la visière. ein Pferd auf der Weide fesseln, tûdern, entraver.

Fesselwund, *adj.* von Pferden, blessé aux entraves.

Fest, *s. n.* eine Zeit von einem oder mehrern Tagen, da man von der gewöhnlichen Arbeit ruhet, und welche man mit gottesdienstlichen Uebungen oder Lustbarkeiten zubringt, fête. 1) gottesdienstliches Fest, fête. hohes Fest, grande fête, fête solemnelle, bon jour. jährliches Fest, fête annuelle. ein Fest, welches mit Unterlassung der Arbeit gefeiert wird, im Gegensatz eines Festes, welches nur in der Kirche begangen wird, fête fêtée, fête de commendement. bewegliches Fest, fête mobile. es ist Fest, il est fête. ein Fest begehen, célébrer une fête; chommer -, solemniser une fête, faire la fête. 2) Fest, welches mit Lustbarkeiten zugebracht wird, fête, Gasterey, festin, régal, repas de cérémonie. ein Fest anstellen, festiner, faire festin, être en festin, - en régal, faire grande chère, - un grand repas. Hochzeitfest, nôce, la fête -, le festin des nôces. Geburtsfest, jour anniversaire de la naissance. Namensfest, fête d'une personne. morgen ist euer Namensfest, c'est demain votre fête. Jubelfest, jubilé. Friedensfest, actions des graces solennelles pour la paix.

mit jemanden sein Fest halten, g. se divertir -, se jouer -, se gausser de qn; agacer qn.

er macht ein grosses Fest daraus, g. il fait grand cas, - grande estime -, beaucoup de cas de cette chose.

Fest, *adj.* dicht, stark, s. Vest.

Festabend, *s. m.* Abend vor einem Feste, veille, vigile.

Feste, *s. f.* s. Veste.

Festen, Festigen, s. Vesten.

Festigkeit, Festiglich, s. Vest &c.

Festkleid, *s. n.* habit de fête, - de parade, - de gala, - de cérémonie.

Festlich, *adj.* solemnel, pompeux. *adv.* solemnellement, pompeusement, avec éclat.

Festlichkeit, *s. f.* solemnité, pompe, éclat, magnificence, appareil.

Festlied, *s. n.* cantique de fête.

Feston, s. Fruchtschnur.

Festopfer, *s. n.* Opfer, welches an Festtagen gebracht wird, offrande.

Festprediger, *s. m.* Prediger, der nur an gewissen Festtagen prediget, prédicateur de fête.

Festpredigt, *s. f.* Predigt zu einen Festtage, sermon pour un jour de fête.

Festrechnung, *s. f.* Berechnung der beweglichen Feste, sonderlich des Osterfestes, comput.

Festtag, *s. m.* Tag, an welchem ein Fest gefeiert wird, jour de fête; jour férial. ein hoher Festtag, une fête solemnelle. die hohen Festtage, les bons jours ou les bonnes fêtes de l'année. Fest- und Werkeltage, jours feriés et non feriés.

Festum, post Festum, *g. P.* après dîné moûtarde.

Fet

Fetsche, Fätsche, *s. f.* Wiege, Windel, berceau, maillot.

Fetschen, *v. a.* ein Kind, emmaillotter.

Fett, *adj.* e. gras. (vom menschlichen Leibe) ein wenig oder etwas fett, grasset. stark vom Leibe, corpulent. fett, quatschlicht anzugreifen, dodu, rebondi, grassouillet. fettes, rundes, frisches Gesicht, visage potelé, visage de prospérité. schmiericht, schmuzig, fetticht, sale, crasseux, graisseux, gras. ein fetter Ochs, Kapaun, junge Gans, un bœuf, chapon, oison gras. diese Tauben sind sehr fett, ces pigeons sont dodus. fette Suppe, fetter Kohl, potage, choux gras. fettes Fleisch, viande grasse. fette oder fleischichte Gewächse, plantes succulentes.

fett machen, mästen, engraisser. fetticht machen, encrasser. den Kohl fett machen, faire les choux gras. des Herrn Auge machet das Pferd fett, *P.* l'œil du maître engraisse le cheval. sich fetticht, schmuzig machen, s'encuirasser. fett machen, einen Falken, remonter.

fett werden, s'engraisser, devenir gras. gar zu dick und fett werden, s'empifrer. - - seyn, être chargé de gras double. er ist wieder fett worden, il est rengrais. er wird nicht fetter davon, il n'en est pas plus refait pour cela. ein blöder Hund wird selten fett, *P.* il n'y a que les honteux qui perdent; jamais chat emmitouflé ne prit souris. fett werden, Fleisch ansetzen, prendre chair. einen fetten Bauch zulegen, faire du lard. diese Serviette ist fett, thut sie weg, cette serviette est sale; - grasse, jettez-la. fette Hände haben, avoir les mains grasses, poissées. ein fetter Kopf, une tête crasseuse.

ein fettes Land, *s.* une terre grasse. fette Weide, pâturage gras. ein gar fetter Dienst, un emploi bien gras, lucratif.

dick, fett, als der Wanst, gros, un gros ventre. ein dicker und fetter Mann, un homme gros et gras; gras comme un moine; goguelu; homme à trois mentons, bien nourri. *s.* ein fetter Bissen, un avantage considérable; une bonne, grasse affaire.

fett, reich, riche, opulent, qui est dans l'abondance. einträglich, lucratif, qui rapporte beaucoup. eine fette Pfründe, prébende, bénéfice lucratif. fette Pfarre, une bonne cure. ein fettes Heirathsgut, Mitgift, une dot avantageuse.

ölicht, schmiericht, onctueux, huileux. von Därmen, adipeux. von der Schrift, bien nourri. fette Buchstaben, des caractères nourris.

fetter roher Zucker, sucre rouge.

fett, gut, schön, als ein fetter Reim, rime riche.

Fett, *adv.* grassement. mit einem fetten Maule aus dem Fenster sehen, g. vivre grassement ou à son aise.

Fett, *s. n.* diejenige weißliche schmierige und unempfindliche Materie in den thierischen Körpern, welche von dem überflüßigen Nahrungssafte abgesondert wird, und in zarten Pergamenthäuten befindlich ist, graisse. Fett von Füchsen, item ungesalzenem Schmalz, lain. Schweinschmeer, lain doux. Fett, Speck des Wildprets, venaison. vom Rohwildpret, *it.* rein ausgeschmolzenes, suif. Fett vom Ochsen, Kapaun, graisse de bœuf, de chapon. das Schwein hat einer Hand hoch Fett, le porc a quatre doigts de graisse. Fett an dem Gedärme des geschlachteten Viehes, ratis. Schmuz, crasse. in der Wolle, suin, -suint. so man an die Schiffe schmiert, suage. Fett, so die Tuchmacher verbotener Weise brauchen, flambart. Schmalz von Thieren, in Apotheken, axonge.

das Fett schwimmt allezeit oben, *P.* la graisse surnage toujours; la crême veut toujours prendre le dessus; choses basses tendent en bas.

mit Fett schmieren, graisser. das Fett abnehmen, abschöpfen, ôter la graisse, dégraisser. von der Brühe, ôter la graisse du potage, dégraisser le potage. einem das überflüßige Fett benehmen, g. dégraisser. nicht gerne Fett essen, n'aimer pas le gras.

Fettader, *s. f.* (in der Anatomie) eine Blutader in der äussersten Nierenhaut und dem an derselben angewachsenen Felle, veine adipeuse.

Fettammer, *s. m.* ein Vogel, ortolan. (*Emberiza hortulana* L.)

Fettauge, *s. n.* ein mit unnatürlichen Fette beschwertes Auge, sonderlich bey Pferden, hydatide.

Fettbauch, *s. m.* Schmeerbauch, Wanst, panse, gros ventre. der einen solchen hat, pansard, w. pansu. S. bedaine.

Fettbruch, *s. m.* Steatocele.

Fettdarm,

Fettdarm, *s. m.* s. Afterdarm.

Fette, *s. f.* (in Oberdeutschland) Fettigkeit, graisse, s. Fruchtbarkeit, fertilité. (in der Baukunst) ein horizontalliegendes Stück Zimmerholz; besonders dasjenige, welches die Stuhlsäulen eines Dachs oben mit einander verbindet, panne. Fetten, Sparren zwischen zween Dachstühlen, travée de comble.

Fettehenne, *s. f.* eine Pflanze, s. Donnerbohne.

Fetten, *v. a.* g. fett machen, graisser, engraisser.

Fettfeder, *s. f.* die Federn, sonderlich bey den Gänsen, oben auf dem Hintern, welche man auszurupfen pflegt, wenn man sie fett machen will, plumes de dessus le croupion.

Fettfinne, *s. f.* 1) bey den Fischen, Art von Flossfedern, welche aus einer Haut ohne Gräten bestehet, nageoires membraneuses. 2) bey den Schweinen, Finnen im Fette, ladrerie, lèpre.

Fettfleck, *s. m.* Schmutzfleck, tache de graisse. er hat Fettflecke in sein Kleid gebracht, es vollgesauet, il a poissé son habit. Fettflecke ausmachen, dégraisser, ôter, faire en aller une tache de graisse; ôter les taches d'un habit, le dégraisser.

Fettgang, *s. m.* in der Anatomie, Seitengefässe der Adern, in welchen das Fett aus dem Blut abgesondert wird, tunique adipeuse.

Fettgans, *s. f.* ein Wasservogel in Amerika, pengoin, pingouin, oie de Magellan.

Fettgestrecke, *s. n.* bey den Goldschlägern, diejenige Arbeit, da die fertige Hautform zwischen weichem Papiere gestreckt oder geschlagen wird, damit das überflüßige Fett hineinziehe, dégraissage des cauchers.

Fetthaut, *s. f.* die vierte Haut der thierischen Körper, unter welcher das Fett liegt, tunique celluleuse, membrane graisseuse.

Fetticht, *adj.* dem Fette ähnlich, gras, graisseux.

Fettig, *adj.* mit Fett besudelt, sale, crasseux, onctueux, graisseux.

Fettigkeit, *s. f.* graisse. Fettigkeit, Dicke des Leibes, obésité, corpulence. von gar zu grosser Fettigkeit sterben, mourir de gras fondu. er kan sich kaum regen vor Fettigkeit, il est si gros et gras qu'il a de la peine à se remuer. fette Materie, onctuosité. so um den Bauch eines Lammes, parement. s. Ueberfluß, abondance, opulence, der Fettigkeit des Landes geniessen, être dans l'abondance; jouir des délices du pays.

Fettkram, *s. m.* Kram oder Handel mit fetten Waaren, als Oel, Butter ꝛc., boutique de charcutier.

Fettkrämer, *s. m.* der mit fetten Waaren handelt, charcutier.

Fettkraut, *s. n.* grassette. (*Pinguicula* L.)

Fettmacher, *s. m.* Spott- und Ekelname, den die Tuchmacher in Deutschland den Niederländischen beylegen, drapier graissant.

Fettmagen, *s. m.* vierter Magen der wiederkäuenden Thiere, in welchem die Verdauung vollendet wird, abomase, caillette.

Fettmarkt, *s. m.* Markt für die Fettwaaren, marché au lard etc.

Fettnoppen, *s. n.* bey den Tuchmachern, besonders Niedersachsens, das Besehen des gewebten Tuchs auf der Beschauwalke gegen das Tageslicht, weil das Tuch sein Fett vom Stuhle mitbringt, visite ou examen du drap.

Fettschmelzen, *s. n.* bey den Pferdeärzten, eine Art Ruhr bey den Pferden, bey welcher ein weisser Schleim mit abgehet, gras-fondure.

Fettschwanz, *s. m.* Schwanz bey einigen arabischen Schafen, der zuweilen 15 bis 20 Pfund wieget, queue grosse et grasse des moutons d'Arabie.

Fettspeiser, *s. m.* s. Fettkrämer.

Fettthon, *s. m.* eine Art weichen Thons, der im Munde zergehet und das Fett an sich ziehet, Walkerthon, argille à foulons.

Fettwaare, *s. f.* verschiedene Arten von Fett, in so fern solche als eine Waare angesehen wird, als Oel, Thran, Butter ꝛc., marchandises ou denrées de charcutier.

Fettwasser, *s. n.* bey Tuchmachern, Wasser, worin der Schweiß aus der Wolle gewaschen wird, eau où l'on a lave la laine.

Fettweide, *s. f.* g. Weide, auf welcher das Vieh gemästet wird, pâturage pour engraisser le bétail.

Fetzen, *s. m.* g. abgerissenes oder abgeschnittenes Stück eines ganzen, pièce, morceau, lambeau, éclat, tronçon, tranche. Lumpen, chiffon, haillon. alte Fetzen, vieux linges, guenillons.

Fetzen, *v. a.* ungeschickt schneiden, taillader, estafilader, faire des estafilades, couper. mit dem Degen fetzen, racler le pavé, frapper le pavé du bout de l'épée. mit der Ruthe hauen, fesser.

Fetzer, *s. m.* 1) S. ein Werkzeug zum Hauen, labre, épée, coutelas, cimeterre. 2) Strafe mit der Ruthe, fessée. er hat einen derben Fetzer bekommen, il a eu la fessée, - le fouet bien serré. 3) der Hintere, fessier. er hat ihm den Fetzer voll gehauen, il lui donna sur le fessier.

Feu

Feucht, *adj.* humide. feuchtes Erdreich, terrein humide. feuchte Luft, air humide. feuchtes Wetter, temps humide, - pluvieux. naß, mouillé. ein wenig naß, moite. feuchte Leinwand, linge moite. feucht vom Schweiß, moite de sueur. der feuchter Natur ist, phlegmatique. in einem feuchten Zimmer wohnen, être logé humidement.

Feuchtarsch, *s. m.* ein Wasservogel in den schottischen Gewässern, cormoran. (*Pelecanus Carbo* L.)

Feuchte, *s. f.* s. Feuchtigkeit.

Feuchten, *v. a.* feucht machen, humecter, rendre humide, mouiller. das Papier, (bey den Buch- und Kupferdruckern) tremper. anspreng en, asperger, arroser, abbreuver. feuchtende Arzneymittel, remèdes humectants.

v. n. 1) Feuchtigkeit von sich geben, suer. 2) bey den Jägern, Wasser lassen, puiser, uriner, distiller.

Feuchtglied, *s. n.* bey den Jägern, das männliche Glied der Hirsche, nerf.

Feuchtigkeit, *s. f.* humidité, l'humide, w. moiteur, luc. der Luft, der Erde, l'humidité de l'air, de la terre. eines Kellers, genetzten Tuchs, la moiteur d'une cave, d'un linge mouillé. Lebenssaft, humide radical. scharfe und wässerichte Feuchtigkeit im Geblüt, séronité, sérum. Feuchtigkeit des Bluts, gelée. die vom Blute abgesondert wird, récrément, humeurs récrémentueuses, récrémentielles. die wässerichte Feuchtigkeit im Auge, hydatide. die gläserne, glasförmige, hyaloide. die krystallinische, durchsichtige, cristallin, humeur cristalline. fliessende, humeur. scharfe, verderbte, schädliche Feuchtigkeit, humeur acre, corrompue, maligne. böse schädliche Feuchtigkeiten, Säfte im Körper, humeurs peccantes; cacochymie. böse unreine Feuchtigkeit, Nässe, aus der Haut, gourme. eiterichte, ichoroide. klebrichte, viscosité. schleimichte, zähe, glaire, pituite, mucilage, mucosité. die Feuchtigkeiten abführen, zertheilen, mildern, évacuer, dissoudre, adoucir les humeurs; détergere, chasser, vuider. Arzneymittel zu Abführung aller bösen Feuchtigkeiten, panchymagogue. bey Wassersüchtigen, hydragogue. die Feuchtigkeiten von einem Spiritus durch chymische Arbeit absondern, déflegmer. Instrument, die Feuchtigkeit und Trockenheit der Luft zu erforschen, hygromètre, hygroscope. zurücktreiben, repercuter. schleimichte Feuchtigkeit, phlegme. der viel derselben hat, voll böser Feuchtigkeit, phlegmatique. Arzney, die solche abtreibt, phlegmagogue.

Feuchtstein, *s. m.* der Buchdrucker, encrier. s. Farbenstein.

Feuer, *s. n.* feu. das Feuer brennt, le feu brûle. Feuer fangen, prendre feu; - anzünden, löschen, allumer, éteindre le feu; - anlegen, mettre le feu en quelque lieu; - austhun, détiser; - anschlagen, battre du feu; battre le fusil, - le briquet. das Feuer anschüren, attiser le feu; am Feuer braten, kochen, cuire au feu. zum Feuer verdammen, condamner au feu.

im Feuer arbeiten, travailler au feu. im Feuer vergulden, dorer au feu, - par le feu.

das elementarische oder ursprüngliche Feuer, feu élémentaire; unterirrdisches, feu souterrein; Centralfeuer, feu central, archée. das höllische Feuer, le feu de l'enfer; feu infernal, (biblisch) géhenne. ein höllisches Feuer, s. grosses Feuer, feu d'enfer. ein flammendes Feuer, feu, flamme, ein glimmendes Feuer, braise, brasier. das Feuer Gottes, foudre. Feuer auswerfen, als ein feuerspeyender Berg, flamboyer; jetter -, vomir des flammes.

Feuer, Feuersbrunst, feu, incendie, flammes, embrasement. Feuer! Feuer! au feu; Feuer rufen, crier au feu. es ist Feuer ausgekommen, le feu a pris en tel et tel lieu, - im Hause, le feu a pris à la maison. das Feuer ist bey ihm ausgekommen, l'incendie a commencé dans sa maison, le feu y a pris. es sieht alles im vollen Feuer, toute la maison -, la ville -, le village est en feu. die Hälfte der Stadt ist durchs Feuer verzehret worden, la moitié de la ville a été consumée par une incendie.

Feuer, im Kriege, die Abfeurung des groben und kleinen Geschützes, feu, salve. Artillerie Feuer, le feu de l'artillerie. Feuer geben, faire feu, tirer; faire une salve. das ganze feindliche Feuer aushalten, essuyer tout le feu de l'ennemi. ein beständiges Feuer machen, faire un feu continuel. sich ins gröste Feuer wagen, s'exposer au plus grand feu.

Feuer, zerstöhrende Eigenschaft des Feuers, feu. alles mit Feuer und Schwert verheeren, mettre tout à feu et à sang; porter partout le feu et le carnage.

Feuer, (auf Schiffen) Laternen, womit sich die Schiffe in der Nachtzeit einander Zeichen geben, feu. (bey den Bergleuten) Grubenlicht, lampe d'ouvrier aux mines.

Feuer, (in der Feuerwerkerkunst) ein aus Pulver, Salpeter ꝛc. zubereitetes Feuer, feu, feu d'artifice. Lustfeuer, feu de joie. griechisch Feuer, eine Art Oel, welches mit Wasser nicht gelöscht werden kan, feu grégeois.

Feuer, Licht, Glanz der Edelgesteine, feu.

Feuer, Art Krankheit, Rothlauf, feu sainct Antoine, ardens, erysipèle, herpes. das wilde Feuer, Herzblattern, Nachtbrand, phlyctène, phlyctaène.

Feuer, beissende Schärfe einiger Gewürze, acreté. Geist der hitzigen Getränke, feu. Wein, der Feuer hat, vin fumeux, - violent, - qui a du feu.

Feuer,

Feuer, hoher Grad der Munterkeit, Leidenschaft, feu, vivacité, activité. Hitze, ardeur, Eifer, zèle, Zorn, colère. ein junger Mensch voll Feuer, un jeune homme plein de feu, qui a beaucoup de feu. ihre Augen sind voll Feuer, elle a les yeux pleins de feu. das Feuer der Andacht, le feu de la dévotion. er fängt bald Feuer, d. i. er wird bald zornig, il prend feu aisément; il a la tête près du bonnet.

s. Oel ins Feuer giessen, d. i. ein Uebel ärger machen, jetter de l'huile dans le feu; mettre le feu aux étoupes. ein gebrannt Kind scheuet das Feuer, qui se brûle une fois, soufflera volontiers à l'autre; chat ou chien échaudé craint l'eau froide; chien échaudé ne revient plus en cuisine. ein Feuer löscht das andere nicht aus, un feu n'en éteint point un autre; des rudes paroles n'appaisent point la colère. das Feuer brennt ihm auf die Nägel, il est réduit à l'extrêmité; la nécessité le presse; il est dans une pressante nécessité.

Feuerader, *s. f.* eine Ader unter dem Schwanze des Rindviehes, welche man demselben öffnet, wenn es das Feuer hat, veine de dessous la queue.

Feueramt, *s. n.* Amt eines Feuerherren, welches die Aufsicht über die Feueranstalten mit sich führet, charge ou emploi d'officier prépolé aux incendies.

Feueranbeter, *s. m.* Art Heiden, welche das Feuer göttlich verehren, ignicole; adorateur du feu.

Feueranstalt, *s. f.* Anstalten, Feuersgefahr zu verhüten, réglement pour les incendies.

Feuerarbeit, *s. f.* bey den Zinngiessern, Arbeit, die beym Feuer gemacht wird, im Gegensatze der Bankarbeit, travail au feu.

Feuerartig, *adj.* ignée.

Feuerbake, *s. f.* ein Thurm oder erhöheter Ort, wo zum Behuf der Seefahrenden Feuer unterhalten wird, fare, fanal.

Feuerball, s. Feuerkugel.

Feuerbaum, *s. m.* 1) Baum, der zum Brennholz tauglich ist, bois de chauffage. 2) s. Wachholder.

Feuerbecken, *s. n.* ein Gefäß zum Kohlenfeuer, réchaud.

Feuerberg, *s. m.* ein feuerspeyender Berg, volcan, montagne qui vomit du feu.

Feuerbeständig, *adj.* (in der Chymie) was der Wirkung des Feuers widersteht, fixe. die flüchtigen Salze feuerbeständig machen, fixer les sels volatils.

Feuerbeständigkeit, *s. f.* fixité.

Feuerblase, *s. f.* Blase, welche entstehet, wenn man sich verbrannt hat, pustule, échauboulure.

Feuerblatter, *s. f.* Blatter an den obern Theilen des menschlichen Körpers, welche von verschiedener Farbe sind, inwendig einen Schleim enthalten, um sich her aber eine heftige Entzündung haben und sehr schmerzen, épinyctides.

Feuerblume, s. Feldmohn.

Feuerbock, *s. m.* ein eiserner Bock in den Kaminen, das Holz darauf zu legen, damit es locker liege, chénet. ein niedriger, chevrette, ein grosser auf den Herden, landier. ein Feuerbock mit vielen Haken, hâtier.

Feuerbrand, *s. m.* 1) ein noch brennendes Stück Holz, tison. 2) w. Feuerbrunst, incendie, embrasement.

Feuerbutzen, *s. m.* bey den Feuerwerkern, kleine aus Salpeter, Pulver und Kampfer verfertigte Kugeln, in der Grösse der Erbsen, mit welchen die Lustkugeln und Raqueten versetzt werden, globule de feu d'artifice.

Feuercasse, *s. f.* eine Casse, aus welcher die durch Feuersbrünste verursachte Schäden ersetzet werden, fond ou caisse pour les incendies.

Feuerdrache, *s. m.* s. Drache 4.

Feuerdreyeck, *s. n.* in der Astronomie, dasjenige Dreyeck, welches der Widder, Löwe und Schütz am Himmel mit einander machen, triplicité ignée.

Feuerecke, *s. f.* diejenige Schärfe, welche die neuen schneidenden Werkzeuge haben, und welche abgeschliffen werden muß, morfil.

Feuereifer, *s. m.* brennender, verzehrender Eifer, courroux.

Feuereimer, *s. m.* lederner Eimer, das Feuer in den Feuersbrünsten damit zu löschen, seau à feu, - à éteindre le feu; seau de cuir dont on se sert dans les incendies.

Feuereisen, *s. n.* w. s. Feuerstahl.

Feuereisenamt, *s. n.* ein ehemaliges Erbamt des Kaisers und des Reichs, charge d'Eswardeur.

Feueresse, *s. f.* 1) Feuermauer, Schorstein, cheminée. 2) Esse oder Herd, wo die Schmiede und andere Metallarbeiter das Metall glühen, chaufferie.

Feuerfach, *s. f.* Fach oder Abtheilung in einem Brauhause, in welchem sich der Feuerherd befindet, le foyer.

Feuerfächer, *s. m.* ein Werkzeug, das Feuer damit anzufachen, éventoir.

Feuerfarbe, *s. f.* eine aus Gelben und Hellrothen zusammengesetzte Farbe, couleur de feu; flamette. bey den Seidenfärbern, ratine ou ponceau faux.

Feuerfarben, feuerfarbig, *adj.* de couleur de feu.

Feuerfälber, *s. m.* gelber Weidenbaum, osier jaune (*Salix vitellina* L.)

Feuerfaß, *s. n.* ein Faß, das in Feuersbrünsten nöthige Wasser in demselben herbey zu führen, cuve, tine.

Feuerflamme, *s. f.* 1) die Flamme des Feuers, flamme; die kleine, flammèche. 2) g. Adonisblume, adonis. (*Adonis* L.)

Feuerfest, s. Feuervest.

Feuerflasche, *s. f.* eine dünne mit Pulver gefüllte gläserne Flasche, welche angezündet und unter die Feinde, besonders auf feindliche Schiffe geworfen wird, bosses.

Feuerfliege, *s. f.* mouche à feu. (*Musca æstuans* L.)

Feuerfolge, *s. f.* Verbindlichkeit, zur Löschung des Feuers herbey zu eilen, obligation d'aider et de secourir en cas d'incendie.

Feuerfunken, *s. m.* étincelle, bluette; kleine Funken, welche vom Feuer aufspringen und bald wieder verlöschen, gendarme.

Feuergabel, *s. f.* eiserne Gabel, das Feuer zu schüren, fourgon.

Feuergarbe, *s. f.* bey den Feuerwerkern, gerbe de feu.

Feuergatter, *s. n.* ein niedriges Gatter, welches man bey töpfernen Ofen in den Winkel setzet, damit die Kacheln mit dem Holze nicht zerstossen werden, garde de feu.

Feuergeben, *s. n.* Abfeuren des Gewehrs, salve, décharge.

Feuergeld, *s. n.* Abgabe von einer Feuerstelle, foage, fouage.

Feuergeräth, *s. n.* alles Geräth, welches zur Löschung einer Feuersbrunst nöthig ist, attirail pour les incendies.

Feuergeschrey, *s. n.* Geschrey wegen einer Feuersbrunst, cri au feu.

Feuergewehr, *s. n.* Schießgewehr, als Flinten, armes à feu.

Feuerglanz, *s. m.* Glanz des Feuers, lueur du feu.

Feuerglocke, *s. f.* Glocke, welche eine Feuersbrunst ankündiget, tocsin.

Feuerglut, *s. f.* Glut des Feuers, brasier.

Feuergott, *s. m.* Gott des Feuers in der Mythologie, Vulcain.

Feuerhaken, *s. m.* in der Küche, den Kessel zu halten, cremaillère. bey Feuersbrünsten, brennende Gebäude einzureissen, croc, crochet. bey den Schmelzern, artisonnoir.

Feuerhemde, *s. n.* in der Seefahrt, ein Stück mit feuerfangenden Sachen überzogenes Segeltuch, so an ein feindliches Schiff geheftet wird, um solches in Brand zu stecken, chemise à feu.

Feuerherd, *s. m.* foyer, im Kamine, âtre de cheminée.

Feuerherr, *s. m.* obrigkeitliche Person, welche die Feueranstalten zu besorgen hat, officier de police pour faire observer les réglemens en cas d'incendie; eswardeur.

Feuerhimmel, *s. m.* in der Kosmologie einiger Schriftsteller, ein mit dem elementarischen Feuer angefüllter Himmel, welcher sich über dem Lufthimmel befinden sollte, l'empyrée, ciel empyrée.

Feuerholz, *s. n.* Brennholz, bois de chauffage.

Feuerhund, s. Feuerbock.

Feuerhüter, *s. m.* im Bergbaue, der auf das Feuer, so man an das harte Gestein setzt, Acht giebt, garde.

Feuerig, s. Feurig.

Feuerkäfer, *s. m.* leuchtender Käfer, ver luisant. (*Lampyris pyralis* L.) it. s. Feuerschröter.

Feuerkatze, *s. f.* ein ehedem gebräuchliches Kammerstück, grosse steinerne Kugeln daraus zu schiessen, pierrier.

Feuerkeule, *s. f.* in der Lustfeuerwerkerey, eine hölzerne Keule, deren hohler Kopf mit Brandsatze angefüllet ist und von aussen mit Raqueten besetzt wird, massue ignée.

Feuerkike, *s. f.* das Gehäuse eines Kohlentopfs, dessen sich das andere Geschlecht des Winters bedient, chaufferette, chauffe-pied, couver.

Feuerkiste, *s. f.* eine Kiste, welche mit Kugeln, Eisen u. d. gl. angefüllet ist und auf Schiffen statt einer Mine gebraucht wird, wenn der Feind am Bord kommen will, coffre à feu.

Feuerknauel, *s. m.* in der Kriegeskunst, Knaul von Werk, Pech, Harz, Schwefel ꝛc., dunkele Gegenden bey Belagerungen damit zu beleuchten, pelotte à feu.

Feuerknecht, *s. m.* in den Glashütten, der Handlanger des Glasblasers, tiseur.

Feuerkrankheit, s. Feuer.

Feuerkröte, *s. f.* 1) Art grosser Kröten, crapaud flamboyant. (*Rana rubeta* L.) 2) Art Purpurschnecke, culotte de Suisse. (*Murex rubeta* L.)

Feuerkrücke, *s. f.* Krücke, das Feuer zu schüren, râble.

Feuerkrug, *s. m.* in der Feuerwerkerkunst, ein Gefäß mit einer gefüllten Granate, cruche à feu.

Feuerkübel, *s. m.* Feuerkufe, *s. f.* s. Feuerfaß.

Feuerkugel, *s. f.* in der Artillerie, eine Kugel, welche angezündet werden kan, balle à feu, boulet. glühende Kugel, boulet rouge. Bombe, bombe.

Feuerkunst, *s. f.* Kunst, das Feuer geschickt zu regieren, pyrotechnie.

Feuerlanze, *s. f.* eine Lanze oder Spies in Ernstfeuern, an welcher sich ein mit Schlägen und bleyern Kugeln gefüllter Sack befindet, lance à feu.

Feuerlein, *s. n.* kleines Feuer, petit feu.

Feuerleiter, *s. f.* lange Leitern, deren man sich bey Feuersbrünsten bedienet, échelle à feu.

Feuerlerm, *s. m.* Lerm, der eine ausgebrochene Feuersbrunst ankündiget, cri au feu. Feuerlerm schlagen, bey den Soldaten, eine Feuersbrunst durch den Trommelschlag verkündigen, battre au feu.

Feuerlilie, *s. f.* Art Lilien, welche eine brennende Feuerfarbe haben, lis rouge, lis de St. Jean. (*Lilium bulbiferum* L.)

Feuer-

Feuerloch, *s. n.* an den Ziegelofen und Brennöfen der Töpfer, chauffière.

Feuermaal, *s. n.* 1) ein durch das Feuer oder Brennen verursachtes Maal, marque de brûlure. 2) ein braunrother Fleck, welchen die Kinder zuweilen mit auf die Welt bringen, marque de feu, tache pourprée, envie.

Feuermännchen, *s. n* öligte Dünste, welche sich durch ihre Bewegung entzünden, feu follet, ardent, errant.

Feuermaterie, *s. f.* feu; substance ignée.

Feuermauer, *s. f.* Schornstein, cheminée. Brandmauer, mur mitoyen.

Feuermäuerkehrer, *s. m.* der die Feuermäuern reiniget, Schornsteinfeger, ramoneur de cheminée.

Feuermesser, *s. n.* ein Instrument, nach welchem man die durch das Feuer verursachte Ausdehnung der Metalle untersucht, pyromètre.

Feuermörser, *s. m.* ein Geschütz in Gestalt eines Mörsers, um Bomben ꝛc. daraus zu werfen, mortier.

Feuern, feuren, *v. a.* faire du feu; brûler. mit Holz, Torf, brûler du bois, - de la tourbe. abfeuern, faire feu, - une salve; faire feu de l'artillerie et de la mousqueterie; faire jouer l'artillerie. beym Zurückziehen feuren, soutenir chasse. losschiessen, tirer, décharger une arme à feu. f. vom Gesicht, avoir le visage tout en feu. sein ganzer Leib feuret ihm, c'est un brasier que son corps.

Feuernapf, *s. m.* eine Art Lustfeuers, wo viele ungewürgte Brände neben einander gelegt werden, eine Art einer Fontäne vorzustellen, nappe de feu.

Feuerofen, *s. m.* ein mit starken Feuer geheizter Ofen, fournaise.

Feuerordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Anordnung, wie Feuersbrünste zu vermeiden oder zu löschen sind, réglement pour empêcher ou pour arrêter les incendies. die deshalb getroffene Anstalten, arrangement pour les incendies.

Feuerpapillon, *s. m.* ein Tagfalter, papillon de feu. (*Papilio Virgaureæ* L.)

Feuerpfanne, *s. f.* eine Pfanne, Feuer und besonders Kohlen darein zu thun, réchaud. Glutpfanne, brasier. (in der Artillerie) ein Gefäß, worin man Pechkränze thut, dunkele Plätze zu erleuchten, réchaud.

Feuerpfeil, *s. m.* mit Ernstfeuer versehene Pfeile, welche aus Stücken und Gewehren geschossen werden, Häuser und Schiffe in den Brand zu stecken, falarique, dard à feu.

Feuerpfeiler, *s. m.* (Apoc. 10, 1.) colonne de feu.

Feuerplatte, *s. f.* eiserne Platte an der Wand eines Kamins, contre-cœur.

Feuerprobe, *s. f.* Probe, worin die Güte einer Sache durchs Feuer untersucht wird, épreuve du feu, - par le feu. *It.* ein abergläubisches Mittel die Wahrheit zu erfahren, da der Beklagte ein glühendes Eisen berühren oder eine Weile tragen muste, épreuve du fer chaud; ordéal par le feu.

Feuerpunct, *s. m.* bey den Minirern, foyer.

Feuerpyramide, *s. f.* eine Art des Lustfeuers, wo die Brände über einander auf ein pyramidenförmiges Gerüst gelegt werden, pyramide à feu.

Feuerrad, *s. n.* 1) kleines Rad an einem deutschen Büchsenschlosse, rouet. 2) in Feuerwerken, ein Rad, welches von den an dem Umkreise befindlichen Raquetten umgetrieben wird und Feuer sprühet, roue du feu, girandole. Wasserfeuerrad, soleil d'eau.

Feuerregen, *s. n.* bey den Feuerwerkern, pluie de feu.

Feuerrohr, *s. n.* Schießgewehr, arme à feu, arquebuse.

Feuerröhre, *s. f.* in Lustfeuern, eine hölzerne Röhre, welche mit Feuerzeug und Raquetten versetzt ist, tuyau de feu. wodurch der Fuß der Kalköfen angezündet wird, porte-feu.

Feuerrose, *s. f.* Feuerrösgen, *s. n.* s. Feuerflamme 2.

Feuerroth, *adj.* roth, wie brennendes Feuer, rouge comme feu, in Gesicht, rubicond, rouge comme un Chérubin; par Schaam, rouge de honte. feuerroth werden, rougir.

Feuersalamander, *s. m.* salamandre. (*Lacerta Salamandra* L.)

Feuersäule, *s. f.* bey den Israeliten, colonne de feu.

Feuersbrunst, *s. f.* ein grosses Feuer, in so fern solches Häuser, Wälder ꝛc. verzehret, feu, incendie, embrasement.

Feuerschaden, *s. m.* Schaden, der durch eine Feuersbrunst verursachet ist, ruine causée par le feu.

Feuerschau, *s. f.* obrigkeitliche Besichtigung der Häuser zur Verhütung der Feuerschäden, visitation des foyers.

Feuerschaufel, *s. f.* Kohlenschaufel, pêle, pêle à feu.

Feuerschein, *s. m.* 1) Schein oder Glanz des Feuers, lueur du feu. 2) bey den Wachsziehern die bräunliche Farbe, welche das Wachs nach dem Schmelzen annimt, coup de feu.

Feuerscheu, *adj.* das Feuer scheuend, qui craint le feu.

Feuerschiff, *s. n.* s. Brander.

Feuerschilling, *s. m.* Art Steuer, s. Feuergeld.

Feuerschirm, *s. m.* Schirm, die Hitze des Feuers abzuhalten, écran, garde-feu.

Feuerschlange, *s. f.* s. Brandschlange.

Feuerschlippe, *s. f.* s. Brandgasse.

Feuerschloß, *s. n.* Schloß an einem Feuergewehre, insonderheit das mit einem stählernen Rade gespannt wurde, ressort à rouet.

Feuerschröter, *s. m.* Art grosser gehörnter Käfer, cerf-volant. (*Lucanus* L.)

Feuerschwamm, *s. m.* Art Löcherschwamm mit sehr zarten Löchern, der auf Birken und andern Bäumen in Gestalt eines Pferdehufes wächst, agaric de chêne. (*Boletus igniarius* L.)

Feuerschwert, *s. n.* in den Lustfeuerwerken, ein hölzernes hohles Schwert, so mit Schwärmern, Feuerbutzen ꝛc. gefüllet ist, ballon.

Feuersegen, *s. m.* eine abergläubische Formel, mit welcher man eine entstandene Feuersbrunst zu beschwören und zu löschen sucht, charme -, conjuration du feu.

Feuersgefahr, *s. f.* die Gefahr oder nahe Möglichkeit einer Feuersbrunst, feu, incendie.

Feuersnoth, *s. f.* s. Feuersbrunst.

Feuersonne, *s. f.* in den Lustfeuerwerken, die Vorstellung der Sonne vermittelst Schwärmer, Bränder ꝛc. soleil d'artifice.

Feuersorge, *s. f.* s. Feuerbecken.

Feuerspanner, *s. m.* ein Werkzeug, das Rad an den ehemaligen Feuerschlössern zu spannen, clef d'arquebuse.

Feuerspeyend, *adj.* ardent, jettant des flammes. feuerspeyender Berg, volcan, montagne qui vomit des flammes, montagne ardente, - flamboyante.

Feuerspiegel, *s. m.* Brennspiegel, miroir ardent.

Feuerspies, *s. m.* s. Feuerlanze.

Feuerspleissen, *s. pl.* kleine Stücken Holz zum Feueranmachen, éclisses pour allumer le feu.

Feuerspritze, *s. f.* Spritze zur Löschung einer Feuersbrunst, seringue à éteindre le feu, - une incendie.

Feuerstahl, *s. m.* Stahl zum Feueranschlagen, fusil, briquet.

Feuerstätte, *s. f.* 1) Platz, wo Feuer gebrannt hat, aire. 2) Ort, wo gewöhnlichermaassen Feuer unterhalten wird, foyer. eine Stadt von so viel Feuerstätten, une ville de tant de feux.

Feuerstein, *s. m.* Stein, aus welchem man am Stahle Feuer schlagen kan, pierre à feu. gemeiner Hornstein, caillou à fusil, pierre à fusil, pierre de corne commune. Schwefelkies, pyrite.

Feuerstrafe, *s. f.* Verbrennung eines Missethäters, als eine Strafe betrachtet, feu.

Feuerstrahl, *s. m.* rayon de feu; éclair.

Feuerstübchen, *s. n.* s. Feuerkike.

Feuertaufe, *s. f.* f. die übernatürliche Mittheilung der geistlichen Gaben an die Apostel und ersten Christen, baptême de feu.

Feuertheil, *s. m* Feuertheilchen, *s. n.* Bestandtheile des Feuers, corpuscule ignée; partie ignée.

Feuerthurm, *s. m.* s. Feuerbake.

Feuertonne, *s. f.* s. Feuerfaß.

Feuertopf, *s. m.* 1) ein Geschirr, Kohlen darin aufzubehalten, pot à feu. 2) in der Feuerwerkerkunst, ein Topf mit einer gefüllten Granate, s. Feuerkrug.

Feuerung, *s. f.* 1) das Feuer, welches man zu einem gewissen Behufe unterhält, feu. 2) Holz ꝛc. Nahrungsmittel des Feuers, chauffage. ich muß so viel Holz zur Feuerung haben, il me faut tant de bois pour mon chauffage.

Feuerungsort, *s. m.* auf Ziegelhütten, chauffière, bombarde.

Feuerwächter, *s. m.* Wächter, der zur Nachtzeit die Gassen und Häuser bewacht, zur Verhütung der Feuersbrünste, garde pour empêcher les incendies.

Feuerwarte, *s. f.* s. Feuerbake.

Feuerwerk, *s. n.* 1) ein jedes zusammengesetztes künstliches Feuer aus Schwefel, Salpeter und Kohlen, feu d'artifice. Ernstfeuerwerk, feu d'artifice pour la guerre. Lustfeuerwerk, feu d'artifice pour le spectacle; feu de joie. ein Feuerwerk anzünden, abbrennen, faire jouer, tirer un feu d'artifice. 2) das zum Herd- und Küchenfeuer nöthige Brennholz, Torf, Steinkohlen, chauffage, provision de bois etc.

Feuerwerker, *s. m* der die Feuerwerkskunst verstehet, artificier; pyroboliste.

Feuerwerkerbündel, *s. n.* poisse, valet d'ingénieur à feu.

Feuerwerkerknoten, *s. m.* nœud de l'artificier.

Feuerwerkerkunst, Feuerwerkskunst, *s. f.* Kunst, allerley Feuerwerke zu verfertigen, pyrotechnie.

Feuerwolf, *s. m.* g. ein zuweilen aus dem Backofen hervorbrechendes und herauslaufendes Feuer, welches öfters mit einem starken Knall begleitet ist, ondée de feu qui s'échappe du four avec éclat.

Feuerwurm, *s. m.* s. Feuerschröter.

Feuerzange, *s. f.* eiserne Zange, Kohlen und andere Sachen aus dem Feuer zu holen, pincette, tenaille.

Feuerzeichen, *s. n.* 1) s. Feuermaal. 2) eine feurige Lufterscheinung, phénomène ignée. 3) ein Zeichen, welches vermittelst des Feuers gegeben wird, signe de feu; fanal.

Feuerzeit, *s. f.* im Hüttenbaue, eine zum Feuer oder Brennen bestimmte Zeit, le temps que doit durer le feu, ou la cuite.

Feuerzeug, *s. n.* die zum Feuerschlagen nöthige Geräthschaft, fusil.

Feurig, *adj.* von Feuer, de feu. feurige Rosse und Wagen, des chevaux et des chariots de feu. feurige Zeichen, s. Feuerdreyeck. brennend, embrasé, enflammé. als Kohlen, ardent, rouge. feurige Kohlen, charbons ar-

dens, charbons de feu. feuriger Ofen, fournaise ardente. feurige Pfeile, traits enflammés. feuriger Rachen, gueule enflammée. von den Augen, rouge. feurige, funkelnde Augen, des yeux étincellans. ein vom Zorn ganz feuriges Gesicht, visage enluminé de colère. von der Farbe, de couleur de feu.

feurig, f. hitzig, ardent, fougueux, furieux. Gemüth, génie ardent, esprit fougueux. feuriger Eifer, feurige Liebe, zèle, amour ardent. munter, qui a beaucoup de feu vif, von einem Kinde, éveillé, g. mièvre. vom Weine, fumeux, violent. feuriger, starker Wein, vin qui a beaucoup de vin. flammend, f. hellglänzend, flamboyant. von der Natur, ignée.

Feustel, s. Fäustel.

Fey

Fey, s. Fee.

Feyer, *s. f.* Fest, fête, solemnité. feyerliche Begehung, célébration. Ostrfeyer, fête de pâques. Hochzeitfeyer, solemnité des nôces. geistliche Feyer, Ruhe, sabbat spirituel. diese Feyertage, ces bons jours. s. Feyertag.

Feyerabend, *s. m.* heiliger Abend, veille. Aufhörung von der Arbeit, Ende derselben, cessation du travail; temps après le travail fait, - après qu'on a achevé son travail ou sa besogne; le temps de cesser le travail; le terme du travail, - de la tâche Feyerabend machen, cesser de travailler, finir sa journée, avoir achevé son travail, - sa besogne, - son ouvrage, achever sa tâche. w. chommer. etwas, das man bey Feyerabend gemacht hat, chose faite dans les heures perdues, - dans les heures de loisir. s. Feyern.

Feyerabendsarbeit, *s. f.* bey den Schneidern, Arbeit, die vierzehen Tage hindurch vor den hohen Festen gemacht wird, besogne qui doit être achevée pour les jours de fête.

Feyerabendsgesell, *s. m.* den die Schneider zu solcher Arbeit über die gesetzte Zahl der Gesellen annehmen dürfen, compagnon surnuméraire.

Feyerbursch, *s. m.* bey den Beckern, Gesell, der ohne Arbeit auf der Herberge liegt, s. Feyergesell.

Feyereichel, *s. f.* Art Eichel, welche spät reif werden, gland tardif.

Feyergeld, *s. n.* so bey einigen Handwerkern, sonderlich bey den Schustern, die Jungmeister bekommen, weil sie öfters laufen, ihre Arbeit versäumen und feyern müssen, dédommagement. *n.* was für die über die ordentliche Zahl angenommene Gesellen bezahlt wird, ce qu'un maître paye pour avoir des compagnons surnuméraires.

Feyergesell, *s. m.* Schneidergesell, der auf der Herberge für sich selbst ein Kleid macht, oder auch der auf der Herberge liegt und auf Arbeit wartet, compagnon qui n'a point de besogne.

Feyerglocke, *s. f.* Glocke, mit welcher das Zeichen zum Feyerabend gegeben wird, le couvre-feu.

Feyerjahr, *s. n.* bey den ehemaligen Juden, jedes siebente Jahr, in welchem das Land feyern oder ruhen muste, année sabbatique.

Feyerig, feyrig, *adj.* (bey und von Handwerksburschen) feyrig seyn, keine Arbeit bey einem Meister haben, chommer.

Feyerkleid, *s. n.* habit des dimanches, - de fête, - de parade, - de gala.

Feyerlich, *adj.* heilig, saint, *it.* de fête. öffentlich, prächtig, solemnel. *adv.* saintement, solemnellement. ein feyerlicher Tractat, Vergleich, un traité, contract solemnel. feyerlicher Vorbehalt, réservation solemnelle. eine Sache feyerlich bedingen, vorbehalten, stipuler, reserver une chose solemnellement. feyerliches Fest, fête célèbre. feyerliche Begehung einer Sache, solemnisation. feyerlich begehen, fêter, célébrer. feyerlich versprechen, promettre religieusement. feyerlich widersprechen, protester.

Feyerlichkeit, *s. f.* célébrité, solemnité, festin; an Höfen, gala, gale; eines Beylagers, célébrité des nôces. einen mit grossen Feyerlichkeiten empfangen, aller au devant de qn avec la croix et la bannière.

Feyern, feyren, *v. a.* feyerlich begehen, ein Fest, solemniser, célébrer, *it.* fêter, w. chommer. den Sonntag, ein Fest, célébrer, chommer le dimanche, une fête. ein abgekommenes Fest wieder aufs neue feyern, refeter. das Gedächtniß eines Heiligen, faire mémoire d'un Saint.

v. n. nicht arbeiten, se reposer, ne pas travailler. von etwas feyern, damit aufhören, cesser de -, se reposer. feyern, *t.* (auf Bergwerken) von den Kuxen und Werken, die still liegen und nicht gebauet werden, chommer, discontinuer. müßig gehen, seyn, nichts zu thun haben, être oisif, - sans travail, - sans ouvrage, - sans occupation; se donner du relâche, - du repos; être de relais. von Handwerksleuten, chommer.

s. schlafen, ruhen, dormir. der Feind feyert nicht, l'ennemi ne dort pas. feyern, verziehen, verweilen, tarder. die göttliche Rache wird nicht feyern, la vengeance divine ne tardera pas. er wird dabey nicht feyern, nichts dabey ersparen, il ne s'y épargnera pas. nach gethaner Arbeit feyern, chommer après la besogne faite. nach gethaner Arbeit ist gut feyern, P. le repos est doux, - agréable après le travail; il fait bon faire la fête après la besogne faire.

einen feyern, ihn sehr verehren, ihm viele gute Worte geben, ihm schmeicheln, avoir de la vénération pour qn; parler avec soumission; flatter, pateliner qn. viel gefeyret seyn wollen, faire le renchéri.

Feyerstunde, *s. f.* Stunde, in welcher man von der gewöhnlichen Arbeit feyert, heure de loisir, - de repos, - de relâche.

Feyertag, *s. m.* jour de fête, fête; solemnité. einen Feyertag begehen, célébrer (chommer) une fête. ein grosser Feyertag, une fête solemnelle, une grande fête. halber, une petite fête. gebotener, une fête commandée, - de commandement. die hohen Feyertage des Jahrs, les bons jours de l'année. Feyer- und Werkeltage, jours fériés et non fériés. was zum Feyertage gehöret, férial. Feyertag der Handwerksleute, chommage, jour chommable. in den Schulen und Gerichten, vacances, vacation, congé, campos. Feyertage, Ferien, Schulfreyheit haben, avoir campos. faule Leute haben immer Feyertage, il est toujours fête pour les paresseux. es ist heute Feyertag! à demain les affaires! mein Herr gibt mir gar wenig Feyertage, mon maître ne me laisse guères chommer.

Feyertäglich, *adj.* de fête.

Feyerung, *s. f.* solemnisation, célébration. s. Feyer.

Fez

Fez, ein Königreich in Afrika, le royaume de Fez.

Fi

Fi, pfui, *interj.* fi! fi! pfui, garstig, foin! fi! weg damit! foin de cela!

Fia

Fiacker, *s. m.* Miethskutsche, fiacre.

Fib

Fibel, *s. f.* Abctafel, abc, croix de par Dieu, (in Paris) longuette.

Fiber, *s. f.* Zäserlein, Fäserlein, fibre, fibrille. die Fibern, woraus das Fleisch besteht, fibres. Fibern, Tangenten in den Klavezins, Spinetten, Flügeln ꝛc. von starken Rabenfedern, sautereaux.

Fibliſt, *s. m.* Abcschütz, abécédaire.

Fibliſta, *s. f.* die unterste Klasse in Schulen, la dernière classe.

Fic

Fichte, *s. f.* Fichtenbaum, *s. m.* pin. (*Pinus* L.) s. Kiefer, Fohre. Fichte, wilde Fichte, pin des bois, - sauvage. (*Pinus silvestris* L.) Fichte, Rothtanne, pece, pesse. (*Pinus Abies* L.) weiße nordamerikanische Fichte, épinette blanche. (*Pinus canadensis* L.) schwarze nordamerikanische Fichte, épinette noire. (*Pinus nigra* L.)

einen um die Fichte führen, s. tromper, duper, tricher, attraper.

Fichten, *adj.* de pin. fichtenes Holz, bois de pin. fichtene Bretter, ais de pin.

Fichtenapfel, *s. m.* pignon, pomme de pin.

Fichtenbaum, s. Fichte.

Fichtenhacker, s. Kirschfink.

Fichtenharz, *s. n.* galipot, goudron, torche.

Fichtenholz, *s. n.* 1) fichtenes Holz, bois de pin. 2) Fichtenwald, pinaie, pinage, forêt de pins.

Fichtenkäfer, *s. m.* charenson du pin. (*Curculio pini* L.)

Fichtenlaus, *s. f.* moucheron du pin. (*Aphis pini* L.)

Fichtenmarder, *s. m.* Art Marder, der sich in den Fichtenwäldern aufhält, marte des bois.

Fichtenmonotropa, s. Fichtenspargel.

Fichtenmotte, *s. f.* teigne du pin. (*Phalæna pinetella* L.)

Fichtennuß, *s. f.* s. Fichtenapfel.

Fichtenraupe, *s. f.* Raupe, woraus der Fichtenwanderer entsteht, chenille du pin.

Fichtensauger, *s. f.* Art Goldhänchen, chrysomèle du pin. (*Chrysomela pini* L.)

Fichtenspargel, *s. m.* eine Schmarotzerpflanze auf den Wurzeln der Fichten, hypopythis. (*Monotropa Hypopythis* L.)

Fichtenwald, *s. m.* pinaie, pinage, forêt de pins.

Fichtenwanderer, *s. m.* Art Nachtfalter, phalène du pin. (*Phalæna pini* L.)

Fichtenwanze, *s. f.* punaise du pin. (*Cimex pini* L.)

Fichtenzapfen, *s. m.* s. Fichtenapfel.

Ficke, *s. f.* Schubsack, poche. Beutel, bourse. kleine Fickgen, bourson, pochette. Ficke am Hosengurt, gousset. noch baar Geld in der Ficke haben, avoir l'argent au poing, en grégue. in die Ficke stecken, empocher, mettre dans sa (en) poche. einem in die Ficke greifen, mettre la main dans la poche de qn.

Ficken, fitschen, *v. a.* g. mit der Ruthe schlagen, fouetter, donner le fouet, - la verge, - les violons. einen ficken, zur Staupe schlagen, fustiger, donner le fouet.

Fickenſaul, *adj.* g. geizig, karg, chiche, vilain, mesquin, taquin, attaché à l'argent.

Ficker, *s. m.* fouet.

Fickfack, g. intriguant.
Fickfacken, *v. n.* g. faire des intrigues.
Fickfacker, *s. m.* grand intrigueur, qui se mêle de tout.
Fickfackerey, *s. f.* intrigue; tromperie, subtilité frauduleuse.
Fickmühle, *s. f.* jeu de mérelles. *it.* da man einen Stein im Spiele immer hin und her rücken kan; eine Fickmühle haben, prendre d'un sac double mouture.

Fid

Fidel, *s.* Fiedel ꝛc.
Fiedelbohrer, Fiddelbohrer, *s. m.* trépan, drille. *s.* Rennspindel.
Fidibus, *s. m.* und *n.* g. ein Stückgen Papier, womit man die Tobackspfeife anſteckt, allumette, fidibus.

Fie

Fieber, *s. n.* eine Krankheit, fièvre. hitziges, la fièvre ardente ou chaude. kaltes, abwechſelndes, Wechſelfieber, fièvre intermittente. ſchleichendes, langſames, fièvre lente. bösartiges, anſteckendes, giftiges, fièvre maligne. anhaltendes Fieber, fièvre épiale. auszehrendes, ſchwindſüchtiges, fièvre étique, consomtion. faulichtes, fièvre putride. Flußfieber, fièvre caterreuſe, lymphatique. Milchfieber, fièvre de lait. Wundfieber, fièvre de suppuration, das zweymal des Tages kömmt, hemitritée. ohne merkliche Veränderung, anhaltendes, fièvre synoque. tägliches, fièvre quotidienne. dreytägiges, fièvre tierce. viertägiges, fièvre quarte. kleines, leichtes Fieber, Fieberlein, Fieberchen, une petite fièvre, fièvre de veau, fièvre legère, fièvrotte. das Freßfieber, faim canine, gourmandiſe, la balimie. Flockfieber, fièvre pourprée. Gallenfieber, fièvre bilieuſe.

der das Fieber hat, qui a la fièvre, fébricitant, fièvreux.

ſo das Fieber verurſachet, fieberhaft, fiebriſch, fièvreux, fébrile. eine fieberiſche Hitze, un chaud fièvreux. das Wetter iſt fieberhaft, le temps eſt fièvreux. ſo das Fieber vertreibet, qui eſt contre la fièvre, fébrituge.

Anſtoß vom Fieber, accès, atteinte de fièvre. Antritt des Fiebers, accès, paroxisme de fièvre.

das Fieber haben, fiebern, avoir la fièvre, être malade d'une fièvre, être fiévreux. das Fieber bekommen, gagner (prendre) la fièvre. am Fieber darnieder, in der Hitze des Fiebers liegen, être en chaleur; être travaillé de fièvre; trembler la fièvre. es kömmt mir ſo vor, als ob ihr ein Fieber hättet, je vous trouve de la fièvre.

aus dem kalten ins hitzige Fieber, aus dem Regen in die Traufe fallen, tomber de fièvre en chaud mal. daß dich das Fieber plagen möchte! g. les fièvres quartaines! *it.* que les fièvres quartaines te puiſſent ſerrer!

Fieberarzney, *s. f.* Fiebermittel, *s. n.* remède contre la fièvre.
Fieberbläſſe, *s. f.* ſ. Fieberfarbe.
Fieberfarbe, *s. f.* bleiche Farbe, pâleur.
Fieberhaft, *adj.* dem Fieber ähnlich, fièvreux, fébrile.
Fieberhitze, *s. f.* le chaud de la fièvre.
Fieberiſch, *adj.* was vom Fieber herrührt, das Fieber verräth, fièvreux, fébrile.
Fieberklee, *s. m.* trèfle des marais, - d'eau, - aquatique, - de Castor. (*Menyanthes trifoliata* L.)
Fieberkraut, *s. n.* Name verſchiedener Kräuter: 1) Tauſendgüldenkraut, petite centaurée, fiel de terre. (*Gentiana Centaurium* L.) 2) helmförmiges Schildkraut, tertianaire, herbe aux fièvres tierces. (*Scutellaria galericulata* L.) 3) Mutterkraut, matricaire, espargerette, matricale. (*Matricaria Parthenium* L.)
Fiebermaterie, *s. f.* bey den Aerzten, das unreine und widernatürliche Weſen in dem Geblüte, welche das Fieber verurſacht, matière peccante d'où provient la fièvre.
Fieberrinde, ſ. China.
Fieberſchauer, *s. m.* der Schauer, oder Empfindung der Kälte, welcher mit den Wechſelfiebern verbunden iſt, accès de fièvre, frémissement, le frisson, paroxisme. er bekömmt nach dem Eſſen einen kleinen Fieberſchauer, es fröſtelt ihn nach Tiſche, il a la fièvre de veau, il tremble après le repas.
Fieberſitz, *s. m.* foyer.
Fiebertag, *s. m.* jour de fièvre.
Fieberwurzel, *s. f.* Name einiger Kräuter: 1) gefleckter Aron, pied de veau. (*Arum maculatum* L.) 2) Oſterlucey, ariſtoloche. (*Aristolochia trilobata* L.) 3) Enzian, gentiane. ſ. Fieberkraut 1.
Fieck, *s. m.* g. in Niederſachſen, ſ. Fadenwurm. *it.* eine Art des Geſchwürs am Finger, panaris, mal d'aventure.
Fieckbohne, ſ. Feighohne.
Fiedel, *s. f.* g. 1) eine Violine, violon. *it.* ſchlechte Geige, méchant violon. auf der Fiedel ſtreichen, jouer du violon. Kniefiedel, viole de gambe. Stockfiedel, rebec, pochette. Strohfiedel, échelle, tégale, claquebois; trompette d'acier. 2) ein Werkzeug von Holz, welches leichtfertigen Perſonen am Pranger um den Hals und um die Hände gelegt wird, als à trois ouvertures par les quelles on passe le cou et les mains d'un criminel. 3) ſ. (im Schwäbiſchen) der Steiß, derrière, croupion.
Fiedelbogen, *s. m.* archet de violon. gerade wie ein Fiedelbogen, (ironiſch) droit comme une faucille. Fiedelbogenhaar, crin d'archet.
Fiedeler, *s. m.* violon, joueur de violon. Bierfiedeler, Dorffiedeler, menétrier, racleur, racle-boyau.
Fiedelharz, *s. n.* colofane.
Fiedeln, *v. n.* auf der Fiedel ſpielen, jouer du violon; ſchlecht ſpielen, jouer mal du violon, racler le boyau.
Fiedelrümpgen, *s. n.* chamæcéraſus des Haies. ſ. Beinholz 2.
Fiederich, ſ. Federig.
Fiedermeſſer, *s. n.* ein Werkzeug der Glaſer, das Glas, wenn es zu groß iſt, damit abzukneipen, grésoir, égrisoir.
Fiedern, *v. a.* einen Pfeil ꝛc. mit Federn verſehen, garnir de plumes une flèche. ein Bettkiſſen fiedern, remplir un coussin de plumes. die Docken, Tangenten fiedern, empenner les sautereaux. ſ. der eine ſchnitzt und fiedert die Pfeile und der andere muß ſie verſchieſſen, l'un eſt l'auteur et l'autre l'exécuteur de l'affaire. einen Handel, g. mener -, ménager une intrigue, - une affaire.

Fiedern, bey dem Glaſer, mit dem Fiedermeſſer abkneipen, abfiedern, rogner.

Fiedern, im Bergbaue, mit Federn, d. i. Keilen verſehen, cogner, affermir avec un coin.

Fig

Figiren, *v. a.* durchs Feuer, fixer, corporifier, corporifier, tuer. dick gerinnen laſſen, tiger.
Figiren, *s. n.* des Queckſilbers, fixation, beym Goldmachen, fixion.
Figur, *s. f.* e. figure, caractère; in einem Steine, empreinte, gamahé. Abbildung, Vorbild. *it.* Figur einer Münze, type. eines Sinnbildes, corps de la dévise. in einem Zirkel oder in einer andern Figur eingeſchloſſene, inſcription. kleine häßliche, lächerliche, diablotin, marmot, marmouſet, babouin. Figuren in der Redekunſt, figures, ornemens, fleurs de rhétorique. in der Punctirkunſt, fils. Bilder auf den Kartenblättern, les honneurs. auf gedruckter Leinwand, Zeuge, impriмure, gaufrure, gaufres. nackende Figur, (bey Malern) nudité. erhöhete Figuren eines Schildes, boſſes. kleine Nebenfiguren auf gemalten Landſchaften, figurines. durchbrochene Figuren in Papier ꝛc. ſchneiden, découper du papier, (des cartes) à jour. Bäume in gewiſſe Figuren ziehen, former des arbres. mit Figuren durchwirkte Leinwand, linge ouvré. Figur machen, figurer, faire figure. dieſer Prinz hatte bey dem Kayſer eben eine ſolche Figur gemacht, als Solon bey dem Cröſus, ce prince s'étoit trouvé auprès de l'empereur comme Solon auprès de Crœsus. eine elende Figur machen, faire pauvre figure. eine Figur machen, malen, faire la figure. Figuren mit einem warmen Eiſen auf Zeug drücken, gaufrer.
Figural, *s. m.* Figuralmuſik, ſymphonie, concert.
Figurenkarte, *s. f.* bey den Kartenmachern, Karte, welche eine menſchliche Figur vorſtellt, zum Unterſchied von den Geſteinkarten oder Zahlen, tête.
Figurenſchneider, *s. m.* ſ. Formenſchneider.
Figurirbank, *s. f.* eine Drechſelbank für die Kunſtdreher, allerley Figuren auf derſelben zu verfertigen, tour ou établi de tabletiers de placage ou de marqueterie.
Figuriren, *v. a.* faire des figures. (in der Muſik) concerter, jouer un concert; faire un concert de muſique. mit kleinen Figuren ausgeziert, hiſtorié.
Figuriſt, *s. m.* Bildhauer, der Figuren macht, im Gegenſatz der bloſſen Verzierer, ſculpteur, ſtatuaire. *it.* in der Muſik, concertant.
Figürlich, *adj.* figuré, figuratif, typique, tropologique. *adv.* figurément, d'une manière figurée, figurativement.

Fil

Filet, *s. m.* (ſpr. Fileh) ein aus feinen Zwirn verfertigtes Gewebe, filet, tiſſu, réſeau.
Filett, *s. n.* (bey den Buchbindern) dasjenige Werkzeug, womit ſie allerley Figuren auf die Bände auftragen, petits-fers.
Filial, *s. n.* Tochterkirche, aide; égliſe ſuccurſale, - annexe, - filiale.
Filipendelwurz, *s. f.* eine Pflanze und deren Wurzel, filipendule. (*Spiræa filipendula* L.)
Fillen, *v. a.* g. w. ſchinden, écorcher.
Filler, *s. m.* écorcheur. ſ. Abdecker.
Filou, Filu, *s. m.* Spitzbube, Betrüger, filou, trompeur ſubtil, eſcroc, eſcamoteur.
Filoutiren, *v. a.* liſtig betrügen, filouter, eſcroquer, eſcamoter.
Filtriren, *v. a.* durchſeigen, filtrer, paſſer, diſtiller, clarifier, dégoutter. filtrirt, coulis.
Filtriren, *s. n.* filtration, ſéparation, transcolation, diſtillation, dégouttement.
Filtririnſtrument, *s. n.* Filtrirkorb, -hut, -ſack, filtre. zum Hipocras, chauſſe, manche d'hipocras.

Filtrirstein, *s. m.* ein löcheriger Sandstein, dessen man sich zum Filtriren bedient, grais poreux, pierre à filtrer.

Filtrirtuch, *s. n.* étamine.

Filz, *s. m.* woraus man Hüte macht, *is.* S. schlechter, abgetragener, fettichter Hut, feutre. einen alten Filz aufhaben, être couvert d'un vieux feutre. herunter mit dem Filz! à bas le chapeau! à tous Seigneurs, tous honneurs! mit Filz belegen, stopfen, couvrir, bourrer de feutre. einen Filz formen, (bey Hutmachern) dresser un feutre; feutrer, rentrer. Filz, ein Mantel vom groben Tuche, manteau de gros drap. Filz der Drucker, Papier- und Kartenmacher, lange, revêche, flautre, floutre. den die Buchdrucker unterlegen, blanchet. bey Leinwandsdruckern, die Rahmen abzuwischen, maniette. Filz oder andere Sachen, die einige Handwerksleute vor das Knie binden, oder unter die Knie legen, genouillière.

f. g. Auspatzer, Verweis, reproche, réprimande, leçon, vespérie, sacade, mercuriale. einem einen derben Filz geben, donner une vive réprimande à qn; faire une rude mercuriale, - une terrible vespérie; donner -, chanter la gamme; faire son prône à qn. einen Filz einsecken, avaler une réprimande, un affront. man hat ihm einen derben Filz gegeben, on lui a bien fait la leçon. einem einen kleinen Filz, Wischer geben, gourmander, gourmandiller qn. einen derben Filz befürchten, craindre la harpe. karger Filz, chiche, taquin, pince-maille, sordide, ladre, avare, raquedenare, raquedenaz, un vilain cancre; vilain, crasseux.

Filzbällchen, *s. n.* ein aus Lappen gewundenes Bällchen, womit die Kupferdrucker die Platte reinigen, tampon, bouchon, maniette.

Filzblech, *s. n.* s. Filzeisen.

Filzeisen, *s. n.* bey den Hutmachern, ein eisernes oder kupfernes Blech, auf welchem sie die Wolle auf dem Kohlfeuer aus einander treiben, bassin.

Filzen, *v. a.* dieser Sattel ist gut gefilzt, cette selle est bien feutrée. filzen, (bey Hutmachern) battir, feutrer, rentrer; marcher une capade avec la carte. filzen, rauhen, ein Tuch, garnir. Tuch, das recht gut und wollicht gefilzt ist, un drap bien garni. gefilzte Hüte, battages. filzende Eigenschaft, qualité feutrante. s. gefilzter Narr, fou incorrigible. g. kniden, lésiner, user de raquinerie, de mesquinerie. *is.* s. ausfilzen, aussenstern, chapitrer, censurer, vespériser, réprimander; donner du pain de chapitre à qn.

Filzen, *s. n.* feutrage.

Filzer, *s. m.* 1) in Papiermühlen, der Kantscher, der das geschöpfte Papier auf den Filz schlägt, coucheur, couchart. 2) g. Verweis, reproche, mercuriale. s. Filz.

Filzfleck, *s. m.* bey den Hutmachern, ein Stück Filz ein und einer halben Elle breit, aus welchem hernach die Hüte zubereitet werden, feutre.

Filzgeige, *s. f.* ein mit Filz oder Tuch überzogenes Holz der Kammmacher, auf welchem sie die Kämme poliren, polissoir.

Filzgras, *s. n.* in der Landwirthschaft, dasjenige Gras, welches nach abgetrockneten Ueberschwemmungen auf den Wiesen wächset, herbe corrompue par des inondations.

Filzholz, s. Filzgeige.

Filzhut, *s. m.* feutre; chapeau de feutre, - feutré.

Filzig, *adj.* geizig, chiche, mesquin, vilain, ladre, tenace, aride, arabe, coriace, gredin, sordide, pince-maille, taquin. sehr filzig seyn, lésiner, être fort serré. er ist überaus filzig, ein rechter Knauser, Knicker, il est large des épaules; il est vilain comme la rue jaune; il se plaint toutes choses; il serre ses vieilles aiguillettes; il écorcheroit un pou pour en avoir la peau.

filzig, *adv.* chichement, sordidement, vilainement, mesquinement, taquinement. filzig leben, vivre taquinement, - avarement, - en crasseux.

Filzigkeit, *s. f.* Geiz, lésine, mesquinerie, ladrerie, chicheté, taquinerie, vilainie, gredinerie, sordidité, ténacité.

Filzkappe, *s. f.* der Nadler, worein der Feilstaub fällt, sac ou pochette où tombe la limaille.

Filzkegel oder Filzkern, Filzgern, *s. m.* der Hutmacher, ein rundlich geschnittenes Papier oder Leinwand, worin die Fache eingerollt, eingedrückt werden, lambeau, feutrière.

Filzkleid, *s. n.* habit de feutre.

Filzkraut, *s. n.* cuscute, goutte-, angoure de lin; barbe de moine; couche-micy. (*Cuscuta europæa* L.)

Filzlaus, *s. f.* morpion, *a.* chiron. (*Pediculus pubis* L.)

Filzmacher, *s. m.* feutrier.

Filzmantel, *s. m. w.* manteau de feutre.

Filzperuque, *s. f. w.* perruque teigneuse.

Filzschuh, *s. m.* souliers feutrés; chaussons, chaussons de feutre; souliers de feutre.

Filzsohle, *s. f.* semelle de feutre.

Filzstiefel, *s. m.* bottes feutrées.

Filzstoß, *s. m.* Stoß von Filzen, (bey Papiermachern) porse de feutres, porse-laine. (bey Kartenmachern) la pressée.

Filztafel, *s. f.* bey den Hutmachern, eine Tafel oder Tisch, auf welchem die Wolle gefilzet wird, feutrière.

Filztuch, *s. n.* der Hutmacher, feutrière.

Filzwolle, *s. f.* Wolle, die zusammen gefilzet ist, feutrage.

Fim

Fimmel, *s. m.* g. weibliche Pflanze des Hanfes, welche keinen Saamen trägt, (ist eigentlich die Männliche) chanvre femelle. s. Femmel.

Fimmel, auf Bergwerken, ein starker eiserner Keil, der in die Steinwand getrieben wird, mas, coin de fer.

Fimmelfäustel, *s. m.* schwerer Hammer, den Fimmel ins Gestein zu treiben, masse.

Fimmeln, *v. a.* den kurzen Hanf ausreissen, damit der männliche desto besser reife, cueillir ou arracher le chanvre mâle.

Fimmelpäuschel, s. Fimmelfäustel.

Fin

Final, *adj.* final, qui est au bout, - à l'extrémité, - reculé, dernier.

Final, *s. n.* das Ende, fin, bout, terme, extrémité.

Finalstock, *s. m.* Zierath, der am Ende eines Buchs oder Hauptabschnittes desselben angebracht wird, lampe, cul de lampe, placard.

Finanz, *s. f.* Einkünfte, finances. Schatzkammer, trésor. Geld, Pargent. unrechtmäßiger Gewinn, gain illicite.

Finanzen, *v. a.* auf allerhand schlimme Art sich Geld machen, faire l'usurier, le stellionataire.

Finanzenmacher, Finanzer, *s. m.* Plusmacher, stellionataire, tire-sou, tire-teston.

Finanzerey, *s. f.* stellionat.

Finanzkammer, *s. f.* chambre des finances, du trésor. Oberaufseher derselben, intendant de l'épargne.

Finanzpachter, *s. m.* fermier des finances.

Finanzrath, *s. m.* conseiller au directoire des finances, conseiller des finances.

Finanzwesen, *s. n.* finances, affaires de finances. im Finanzwesen erfahren, homme de finance, financier.

Findebuch, *s. n.* Inventarium, inventaire.

Findegeld, s. Findelgeld.

Findel, *s. f.* s. Findelhaus.

Findelgeld, *s. n.* Belohnung dessen, der verlorne Sachen findet, oder nachweiset, trouvaille. ein gutes versprechen, promettre une bonne trouvaille.

Findelhaus, *s. n.* Haus, in welches die Findelkinder aufgenommen werden, l'hôpital des enfans trouvés.

Findelkind, *s. n.* Kind, welches von den Eltern weggesetzt worden, enfant trouvé, exposé.

Findelmuth, *s. n.* s. Findelgeld.

Findelmutter, *s. f.* femme qui a soin des enfans trouvés.

Findelpfleger, *s. m.* (in Nürnberg) Rathsherr, der die Aufsicht über das Findel- und Waysenhaus hat, intendant ou inspecteur aux enfans trouvés.

Findelvater, *s. m.* économe d'une maison d'enfans trouvés.

Finden, *v. a.* (ich fand, ich habe gefunden.) treffen, antreffen, begegnen, trouver, rencontrer. wer da suchet, der findet, qui cherche trouve. Geld, einen Schatz finden, trouver de l'argent, un trésor. einen ungefehr finden, trouver ou rencontrer qn par hazard. jemand zu Hause, am Tische, im Bette finden, trouver qn au logis ou chez lui, à table, au lit.

einen geneigt, willig, unwillig finden, trouver qn favorable, prompt, difficile. einen schuldig oder unschuldig finden, trouver qn coupable ou innocent. etwas gut, übel gethan finden, trouver une chose bien-, malfaite. etwas schön, theuer finden, trouver beau, chèr. ich finde diese Waare hier theurer, als anderswo, je trouve cette marchandise plus chère ici qu'ailleurs. ich finde diesen Wein sehr gut, je trouve ce vin fort bon. ich finde sie nicht so schön, als ich mir eingebildet, je ne la trouve pas si belle, que je me l'étois imaginé.

Lust, Vergnügen an etwas finden, trouver du plaisir, de la satisfaction à une chose.

finden, sehen, voir. ich finde nicht, wie der Sache zu rathen, je ne vois ou trouve point le moyen de remédier à cela; je n'y vois point de remède. es kan nichts schöners gefunden werden, il ne se peut rien voir de plus beau. wir finden in den Geschichten, nous voyons dans l'histoire.

erfinden, erdenken, inventer. entdecken, découvrir. ein neues Land finden, découvrir une terre inconnue.

ertappen, attraper. ich will dich schon finden, je t'attraperai bien, tu ne m'échapperas pas; tu me le payeras. Gott weiß die bösen schon zu finden, Dieu ne laisse pas les méchans impunis.

ein Urtheil finden, juger; porter une sentence.

sich finden, antreffen, se trouver, se rencontrer. es finden sich Leute, man findet Leute, welche -, il y a des gens, qui -. das findet sich an dem und dem Orte, in dem und dem Buche, cela se trouve en un tel lieu, dans un tel livre. es finden sich viel Schwierigkeiten, werden - gefunden, il se trouve ou rencontre bien des difficultés. das findet sich so, anderst, on trouve que cela est ainsi, qu'il

qu'il n'eſt pas ainſi. ich will mich ſchon finden, je trouverai bien le lieu, l'endroit. das wird, ſoll ſich ſchon finden, cela ſe trouvera, viendra en ſon temps; cela ſe trouvera un jour.

ſich in etwas finden, begreifen, comprendre. ich kan mich nicht darein finden, je n'y comprens rien. ſich zu Nutz machen, profiter. er weiß ſich in ſein Glück wohl zu finden, il profite bien de ſa fortune. er kan ſich in den Handel nicht finden, il ne ſait pas s'accommoder de cette affaire; il ne ſait pas en profiter; il ne l'entend point, ne la comprend pas.

ſich bey jemand finden, einfinden, fréquenter qn, ſe trouver, *it.* avoir commerce avec qn. ſich zu jemanden finden, ſeine Partey nehmen, auf ſeine Seite treten, entrer, ſe mettre dans le parti de qn.

Finder, *ſ. m.* 1) der etwas findet, qui trouve, qui découvre. 2) bey den Jägern, Art Jagdhund, welcher die wilden Schweine aufſucht, trouveur, abboyeur; chien de quête. 3) in einigen niederſächſiſchen Gerichtsſtätten, Beyſitzer eines Gerichts, aſſeſſeur, échevin.

Findig, *adj.* und *adv.* im Bergbaue: findig machen, trouver.

Findling, *ſ. m.* ſ. Findelkind.

Findung, *ſ. f.* die Handlung des Findens, l'action de trouver. in einigen niederſächſiſchen Gerichtsſtätten, Urtheil, ſentence.

Findungsrecht, *ſ. n.* das Recht, welches der Finder auf die gefundene Sache hat, droit de trouvaille.

Finger, *ſ. m.* an der Hand, *it.* an den Handſchuhen, doigt. die fünf Finger an der Hand, les cinq doigts de la main; der Daumen, pouce; der Zeigefinger, le doigt d'après le pouce; indice, indicateur. (index.) Mittelfinger, doigt du milieu, le long, le grand. Goldfinger, doigt annulaire, médecin. Ohrfinger, kleinſter Finger, doigt auriculaire, petit doigt. mit dem Finger zeigen, montrer du doigt. mit dem Finger auf einen weiſen, montrer qn au doigt; mépriſer qn. die Finger krachen laſſen, faire craquer les doigts. mit der Fingerſpitze anrühren, toucher du bout du doigt. etwas an den Finger herrechnen, herzählen, compter par ſes doigts, ſur ſes doigts.

das iſt Gottes Finger, cela vient de Dieu; c'eſt le doigt de Dieu.

ſo viel man mit zwey oder drey Fingern faſſen kan, pincée, pugille. fingersbreit, lang, dick, de la largeur, longueur, groſſeur du doigt, large d'un doigt; un travers de doigt. der Degen iſt ihm drey Finger tief in Leib gedrungen, l'épée lui eſt entrée trois doigts dans le corps. nicht eines fingersbreit von etwas abgehen, n'en pas démordre. fingersdick, épais d'un doigt, de l'épaiſſeur d'un doigt. ſie hat ſich fingersdick geſchminkt, elle a un pied, ou deux doigts de fard, de plâtre ſur le viſage. ſ. von auſſen ſcheint er ganz fromm und ehrlich zu ſeyn, allein er hat es fingersdick hinter den Ohren, c'eſt un innocent fourré de malice. vierfingerbreit, palme. auf den Fingern herſagen, ſavoir ſur le bout du doigt. das kan ich auf dem Finger herſagen, je ſais cela ſur le bout du doigt.

auf die Finger klopfen, *P.* donner ſur les doigts, - ſur les ongles; donner dronos ſur les doigts à qn; le réprimander, réprimer ſon inſolence. einem auf die Finger ſehen, avoir l'œil ſur qn; obſerver ſa conduite, prendre garde à ſa conduite. durch die Finger ſehen, conniver, diſſimuler, ſe bander les yeux, uſer de connivence, - d'indulgence. etwas aus den Fingern ſaugen, inventer, controuver qch. die Finger wornach lecken, s'en lécher les doigts. (de qch.) das ſchmeckt ſo gut, daß man alle Finger darnach lecken möchte, ce ragoût eſt ſi bon, qu'on s'en mangeroit les pouces. das iſt nur zum Fingerlecken, on n'en a qu'à lèche-doigt. die Finger überall haben wollen, fourrer le nez partout, ſe mêler de tout. wenn man ihm einen Finger giebt, will er die ganze Hand haben, ſi on lui donne un doigt, il en prend long comme le bras; ſi vous lui donnez un pied, il en prendra quatre; quand on lui accorde une choſe, il en demande une autre; il n'eſt jamais content. er hat krumme Finger, il a les mains faites en chapon rôti; il eſt ſujet à dérober; il eſt dangereux de la main; il joue de la harpe. er iſt ſo geſchmeidig, man könnte ihn um den Finger winden, il eſt doux, ſouple, comme un gant. das hat mir mein kleiner Finger geſagt, c'eſt mon petit doigt qui me l'a dit; je le ſai par une voie ſécrete.

Fingerbein, *ſ. n.* Knöchel, phalange. Mäuslein zwiſchen den Knöcheln, muſcles interoſſeux.

Fingerfiſch, *ſ. m.* polynème. (*Polynemus* L.)

Fingerförmig, *adj.* en forme de doigts. fingerförmige Blätter, (in der Botanik) feuilles digitées.

Fingergelenk, *ſ. n.* jointure, article.

Fingerhandſchuh, *ſ. m.* gant.

Fingerhut, *ſ. m.* 1) ein Hut, der bey dem Nähen über den Finger geſteckt wird, dé. bey einigen Handwerksleuten, poucier. ein Fingerhut voll Wein, un doigt de vin. 2) ein Pflanzengeſchlecht, deſſen Blumen die Geſtalt eines Fingerhuts haben, digitale, gant de notre dame. (*Digitalis* L.)

Fingerhutblume, *ſ. f.* ſ. Fingerhut 2.

Fingerhutmacher, *ſ. m.* faiſeur de dés.

Fingerig, *adj.* Finger habend, qui a des doigts.

Fingerkuppe, *ſ. f.* äuſſerſte Theil eines Fingers, bout du doigt.

Fingerling, *ſ. m.* über einen böſen Finger, doigtier. *it.* eiſernes Band am Ruder, worin der Haspen des Hinterſtevens geht, canallière; roſe de gouvernail.

Fingermäuslein, *ſ. n.* muſcle des doigts.

Fingermuſchel, *ſ. f.* la manche de couteau, doigt marin, coutelier. (*Solen Vagina* L.)

Fingern, *v. a.* auf einem Inſtrument ſpielen, doigter; toucher un inſtrument, - le clavier, - le luth. mit den Fingern ſpielen, betaſten, jouer des doigts.

Fingernackend, *adj.* tout nud. ſ. Faſennackend.

Fingerrechenkunſt, *ſ. f.* dactylonomie.

Fingerreif, ſ. Fingerring.

Fingerring, *ſ. m.* bague, anneau, jonc. *it.* verlobter Perſonen, alliance.

Fingerkork, *ſ. m.* ſ. Seehand.

Fingersbreit, **Fingersdick**, ſ. Finger.

Fingerſchnalle, *ſ. f.* Schneller, Naſenſtüber, chiquenaude.

Fingerſchnecke, *ſ. f.* Art Steckmuſchel, jambon digité. (*Pinna digitiformis* L.)

Fingerſpiel, *ſ. n.* Norimorlſpiel, mourre.

Fingerſpitze, *ſ. f.* bout, extrémité des doigts. ſ. petite chandelle de glace au bout des doigts.

Fingerſtein, *ſ. m.* bélemnite, lyncurius.

Fingerſtücke, *ſ. pl.* der Handſchuh, Streifen, Zwickel zwiſchen den Fingern, fourchettes.

Fingerwurm, *ſ. m.* Nagelgeſchwür, paronychie, panaris.

Fingerzahlen, *ſ. pl.* in der Rechenkunſt, einfache Zahlen von 1 bis 9, nombres, unités.

Fingerzeig, *ſ. m.* ügne du doigt; avis. jemanden nur einen Fingerzeig geben, montrer du doigt. ſ. Sport der Leute, ein Menſch, auf den jeder mit Fingern zeiget, qui ſert de ſpectacle; que le peuple montre au doigt. jedermanns Fingerzeig ſeyn, être le but de la raillerie de qn; être le plaſtron des railleries de tout le monde.

Fingiren, *v. a.* erdenken, erdichten, feindre. das iſt fingirt, c'eſt une fiction, un conte fait à plaiſir.

Fink, **Finke**, *ſ. m.* ein Vogelgeſchlecht, pinçon. der gemeine Fink, Buchfink, pinçon, pinſon, grinſon, quinſon. (*Fringilla cœlebs* L.) Bergfinke, pinçon montain, pinçon des ardennes. (*Fringilla montifringilla* L.) Diſtelfink, chardonneret, pinçon de Jupiter. (*Fringilla carduelis* L.) blauköpfiger Diſtelfink, dreyfarbiger Fink, pinçon de trois couleurs. (*Fringilla tricolor* L.) Flachsfink, Krautfink, linotte. (*Fringilla cannabina* L.) rother ſenegaliſcher Fink, le ſénégali rouge. (*Fringilla ſenegalla* L.) geſtreifter Fink, ſénégali rayé. ſ. Wachsſchnabel. Blutfink, bouvreuil. (*Loxia Pyrrhula* L.) ſingen wie ein Finke, fringotter. ſ. ein loſer Menſch. du biſt mir ein loſer Fink, tu es un plaiſant arbalêtrier.

gepflückte Finken, Gericht von allerhand klein geſchnittenen Fleiſche mit untermengten Stückgen gelber Rüben, hachis, capilotade.

Finkeljochen, *ſ. m.* g. in der niedern Sprechart, gemeiner Branntewein, brantevin.

Finkeln, *v. n.* w. Finken fangen, prendre des oiſeaux, chaſſer aux oiſeaux.

Finkenauge, *ſ. n.* ſ. Art kleiner Scheidemünze in Pommern, maille.

Finkenbauer, *ſ. m.* ein niedriger Vogelbauer für die Finken, cage.

Finkenbeiſſer, *ſ. m.* ein Vogel, le petit écorcheur. (*Lanius Collurio* L.)

Finkenfalk, *ſ. m.* ſ. Finkenhabicht.

Finkenfang, *ſ. m.* chaſſe de pinçons.

Finkengarn, *ſ. n.* ſ. Finkennetz.

Finkenhabicht, *ſ. m.* Sperber, épervier; das Männchen, épervier mâle, tierceler, das Weibchen, épervier femelle, moucher, muſet. (*Falco Niſus* L.)

Finkenherd, *ſ. m.* Vogelherd, für Finken und andere kleine Vögel, aire.

Finkenhorn, *ſ. n.* g. Waſſergeſchirr an den Finkenbauern, auget.

Finkennetz, *ſ. n.* filet à prendre les petits oiſeaux.

Finkenritter, *ſ. m.* verächtliche Benennung eines eingebildeten Ritters, fanfaron.

Finkler, *ſ. m.* Beyname Kaiſer Heinrichs des erſten, Henri l'oiſeleur.

Finkmeiſe, *ſ. f.* ſ. Brandmeiſe.

Finne, *ſ. f.* g. 1) kleine rothe ſpitzige Blattern im Geſichte, bourgeon, bouton; puſtule; tanne. Blutfinne, furoncle. S. ſo vom Sauſen herkommt, coup de pied de bouteille. 2) weiſſe runde Körner im Fleiſche, ſonderlich der Schweine, ſi, grain de lèpre, marque de ladre. Schwein, ſo Finnen hat, cochon ladre. die Schweine beſehen, ob ſie Finnen haben, languéyer.

Finne, (in der Ichthyologie) beinigte oder knorpelichte Gräten in den Floßfedern, rayon. *it.* Floßfeder, nageoire.

Finne, *a.* Gipfel, Spitze eines Dinges, pointe, ſommet. *it.* die dünneſte Seite eines Hammers, dem Kopfe gegen über, panne. *it.* ein kleiner ſpitzer Nagel, Zwecke, clou.

Finne, *w.* eine ſumpfigte Gegend, Fehn, marais.

Finne, *ſ. m.* Einwohner von Finnland, ſ. Finnländer.

Finnen, *v. a.* mit der Finne des Hammers bearbeiten, marteler.

Finnfiſch, *ſ. m.* Art Wallfiſch mit einer Fettfinne am Ende des Rückens, baleine, gibbard. (*Balæna Phyſalus* L.)

Finnhammer, *s. m.* (bey den Goldarbeitern) Hammer mit einer Finne, d. i. an welchem der der Bahn gegen über stehender Theil schärfer und spitziger zu lauft, marteau d'orfévre.

Finnig, *adj.* voll Finnen, bourgeonné, boutonné, coupérosé, plein de pustules. g. échaubouté, enluminé de boutons. von Schweinen, ladre. ein finniges Schwein, un cochon ladre, - lursemé.

Finnland, *s. n.* Finlande.

Finnländer, *s. m.* Einwohner von Finnland, finlandois.

Finnländisch, *adj.* finlandois.

Finnlappe, *s. m.* finlandois, finlandois de Lapponie.

Finster, *adj.* 1) dunkel, obscur, ténébreux, sombre, touffu, noir. eine finstere Nacht, une obscure -, ténébreuse nuit. eine finstere Wolke, une nue obscure. finsterer Tag, finsteres Wetter, jour, temps sombre, - obscur. eine finstere Kammer, une chambre obscure, - sombre. finster werden, s'obscurcir, se faire obscur. es ist stockfinster, on ne voit goutte. 2) *f.* verdrüßlich, mürrisch, sombre, taciturne, morne, fâcheux, rêveur. traurig, triste, chagrin, mélancholique. ein finsteres Gesicht, un visage sombre, triste. finstere Gedanken, pensées ténébreuses. ein finsterer Mensch, un homme bourru. 3) lasterhaft, vicieux, dépravé, corrompu. 4) unbekannt, ténébreux, couvert, caché.

Finster, (bey den Jägern) das finstere Zeug, das dicke Jagdzeug, als Lakey und Plane, toiles, pans de rets. finstere Hölzer, Nadelhölzer, zum Unterschiede von den Lichten oder Laubhölzern, forêt de pins.

den Ofen finster führen, (im Bergbaue) kein starkes Flammenfeuer machen, modérer le feu.

Finster, *adv.* d'une manière sombre, - obscure, - ténébreuse, obscurement, tristement.

Finsterer, *s. n. w.* obscurité, ténébres. die Katzen sehen im Finstern, les chats voient dans l'obscurité. im Finstern gehen, marcher dans les ténébres. im Finstern tappen, aller à tâtons. im Finstern sind alle Katzen grau, alle Kühe schwarz, la nuit tous chats sont gris.

Finsterlings, *adv. w. g.* im Finstern, dans l'obscurité, - les ténébres; à tâtons.

Finsterniß, *s. f.* 1) Dunkelheit, obscurité, ténébres. die Finsterniß der Nacht, nuit obscure, les ombres de la nuit. 2) in der Astronomie, Verfinsterung der Sonne und des Mondes, obscurcissement. *t.* écliple. 3) Abwesenheit der Deutlichkeit und der Verständlichkeit, obscurité, mangue de clarté. 4) Blindheit des Verstandes, aveuglement. 5) Ungewißheit, incertitude. 6) Widerwärtigkeit, malheur, calamité, infortune, désattre, accident fâcheux, mal-aventure, mal-encontre. 7) Zustand der Verdammten, enfer.

Finstringen, Grafschaft in Oesterreich, Fenêtrange.

Finte, *s. f.* List, finesse. Verstellung, feinte, fiction. Betrug, tromperie, traude. Lügen, g. bourde. Finten machen, user de finesse. im Fechten, feinte, appel; so durch zweymaliges Schlagen an die Klinge gemacht wird, tentement. Gegenfinte, contre-appel. im Fechten, fintiren, tenter.

Fip

Fiole, *s. f.* Arzneyfläschchen, länglichtes Distillirgefäß, fiole, phiole.

Fip

Fips, *s. m. g.* ein Schlag mit dem Mittelfinger und Daumen, der einen Schall von sich giebt, chiquenaude.

Fir

Firlefanz, *s. m.* Firlfanzerey, *s. f. g.* tour d'adresse, - de soupleste, - de passe-passe. Narrenspossen, sottises, niaiseries, grimaces. Firlfanzer, qui fait des tours d'adresse, - de soupleste. *it.* grimacier.

Firm, *adj.* vest, ferme. tapfer, courageux. vortreflich, excellent, admirable, très-bon. *adv.* fermement, courageusement.

Firmament, *s. m.* der sichtbare Himmel, firmament, le ciel étoilé.

Firmelung, Firmung, *s. f.* Sakrament der Katholiken, confirmation.

Firmen, firmeln, *v. a.* bey den Katholiken, die Firmelung verrichten, confirmer. *it.* administrer, donner la confirmation à -.

Firmer, *s. m.* (in Franken, sonderlich in Nürnberg) nettoyeur des privés, vuidangeur.

Firn, firner, *adj.* vom Wein, vieux, de l'année passée. *s.* Fern.

Firniß, *s. m.* vernis. venetianischer Firniß, vernis de peintre. Firniß der Kupferradirer, Aetzgrund, vernis de graveur. Firniß zum Malen, huile grasse, - siccative.

Firnißbaum, *s. m.* Art Färberbaum, vernis. (*Rhus vernix* L.)

Firnißblase, *s. f.* der Kupferdrucker, marmite.

Firnissen, *v. a.* mit Firniß überziehen, vernir, vernisser, *it.* enduire ou couvrir de vernis. das Firnissen, vernissure. Firnisser, vernisseur.

Firnißpinsel, *s. m.* pinceau à vernisser.

First, *s.* Firste.

Firstbalken, *s. m.* der oberste Balken in einem Dache, in dessen Firste, faite.

Firste, *s. f.* 1) Gipfel eines Berges, sommet, le haut d'une montagne. 2) auf Bergwerken, der obere Theil eines Stollen, le dessus du conduit de la mine. 3) die Spitze eines Dachs, die Schärfe eines Dachs, der Länge nach, faite, arrête. *s.* ein Haus, maison.

Firsterz, *s. n.* Erz, welches nicht unter sich in die Tiefe gehet, sondern sich in den Firsten oder schwebenden Mitteln befindet, minérai de dessous la surface.

Firstennagel, *s. m.* Nagel, womit die Firstenziegel oder Hohlziegel in der Firste bevestiget werden, clou de tuile faîtière.

Firstenstämpel, *s. m.* im Bergbaue, Stempel, wodurch die gebrochene Firsten verzimmert werden, étresillon.

Firstenstein, *s. m.* besonderer Schieferstein, wo mit die Firsten der Häuser gedeckt werden, ardoise faîtière.

Firstenziegel, *s. m.* runde Ziegel, die Firsten eines Hauses damit zu decken, tuile faîtière, enfaiteau.

Fis

Fiscal, *s. m.* fiscal, amendier, procureur fiscal, avocat fiscal. das Fiscalamt, le fisc.

Fisch, *s. m.* poisson. Flußfisch, Bachfisch, poisson de rivière, Fisch in süssen Wassern, poisson d'eau douce. Seefisch, poisson de mer, (bey den Fischern) marée; grosse Seefische, grande marée; kleine Seefische, petite marée. fliegender Fisch, poisson volant. (*Trigla volitans* L.) frische gesalzene Fische, poisson frais, - salé gebackene Fische, friture. kleine zum Essen untaugliche Fische, schlechte Fische, poissonaille, frétin. Fische fangen, prendre du poisson; - ausmachen, abschuppen, éventrer, écailler le poisson; - im Mehl umwenden, fariner. eine Schüssel voll Fische, un plat de poisson. gern Fisch essen, aimer le poisson.

g. P. Geld für die Fische, il faut payer. das sind faule Fische, il y a anguille sous roche; c'est une défaite, - une excuse frivole. Fische wollen schwimmen, d. i. auf Fische muß man trinken, poisson sans boisson est poison; après ou sur le poisson le vin est bon. in einem solchen Wasser fängt man solche Fische, telle eau, tels poissons. gesund wie ein Fisch, frais comme un gardon.

t. in der Ichthyologie: Fische, die keine Bauchflossen haben, Kahlbäuche, apodes; an welchen die Bauchflossen vor den Brustflossen stehen, Halsflosser, jugulaires; an welchen die Bauchflossen unter den Brustflossen stehen, Brustbäucher, thorachiques; an welchen die Bauchflossen hinter der Brustflossen stehen, Bauchflosser, abdominaux.

versteinerter Fisch, poisson pétrifié, ichthyopètre, ichthyolithe.

Fische, (in der Astronomie) das zwölfte Zeichen des Thierkreises, les poissons.

Fische, (bey den Schlössern) derjenige Theil des Fischbandes, welcher in das Holz verborgen wird, fiche. (auf den Schiffen) diejenige Hölzer, mit welchen der Mast auf dem Verdecke vest gemacht wird, étambraies.

Fischaar, Fischadler, *s. m.* aigle pêcheur, aigle de mer, aigle orfraie d'Aldrovande. (*Falco haliætus* L.)

Fischangel, *s. f.* eine Angel zum Fischen, hameçon.

Fischband, *s. m.* (bey den Schlössern) Art Thürbänder, deren Lappen oder Fischen in die Thür hineingeschlagen werden, fiche gekrippte Fischbänder, deren Lappen winkelrecht gebogen sind, fiche coudée. mit dem Dorne, fiche à broche. mit einem Knopfe, mit Gewinden, Paternosterfischband, fiche à vase.

Fischbank, *s. f.* Ort, wo Fische verkaufet werden, poissonnerie.

Fischbar, *adj.* wo Fische sind, poissonneux.

Fischbär, *s. m.* Bär, der von Fischen lebt, ours ichthyophage, ours pêcheur.

Fischbärn, *s. m.* Fischbamen, truble à pêcher.

Fischbehälter, *s.* Fischhälter.

Fischbein, *s. n. g.* Baarte vom Wallfische, baleine, côte de baleine. eine Schnürbrust mit Fischbein steifen, garnir un corps de jupe de baleine. weisses Fischbein, Knochen der Seekatze oder Meerspinne, os de seche.

Fischbeinern, *adj.* de baleine. fischbeinen Blanschet, busc de baleine.

Fischbeinreisser, Fischbeinsieder, *s. m.* (in den Seestädten) der das rohe Fischbein oder die Barten des Wallfisches in heissem Wasser erweichet und zu Stäben reisset oder spaltet, fendeur de fanons de baleine.

Fischbeinrock, *s. m.* jupe de baleine, - à baleine.

Fischbeschreibung, *s. f.* déscription des poissons; ichthyologie.

Fischblase, *s. f.* vessie de poisson.

Fischbrett, *s. n.* der Köche, worauf die Fische gerissen werden, ais à éventrer, - à écailler le poisson.

Fischbrühe, *s. f.* sauce au poisson.

Fischbrut, *s. f.* junger Satz, peuple, nourrain, frai, feuille, fillette. w. g. alevin, alevinage. Fischbrut bis ins zweyte Jahr, frétin. einen Teich mit Fischbrut besetzen, peupler un étang.

Fischbuch, *s. n. g.* ein Buch, worin die Fische nach ihren Arten beschrieben werden, ichthyologie. *it.* Verzeichniß der zu einem Gute gehörigen Fischwasser, état ou inventaire des étangs et rivières d'une terre.

Fischbutte, -wanne, *s. f. s.* Fischfaß.

Fischdamm, Fischzaun, *s. m.* parc.

Fischdarm, *s. m.* eine Art kleiner röhrichter Muscheln, serpule à contours. (*Serpula contorta-plicata* L.)

Fischdieb, *s. m.* der Fische stiehlt, voleur de poissons.

Fischel-

Fischeln, s. Fischeitzen.

Fischen, v. a. pêcher. mit der Angel, mit dem Netz, pêcher à la ligne, au filet. it. prendre à l'hameçon, avec des filets. einen Teich fischen, pêcher un étang. in dem Flusse, Meers fischen, pêcher dans la rivière, dans la mer. Perlen, Korallen, Trümmern fischen, pêcher des perles, du corail, les débris d'un naufrage; draguer. einen fischen schicken, d. i. erstufen, g. noyer qn.

f. gewinnen, erschnappen, gagner, attraper, profiter, pêcher. etwas bey einem Handel, gagner d'une affaire.

im Trüben fischen, P. pêcher en eau trouble; profiter du désordre des affaires d'autrui.

Fischen, s. n. pêche. sich mit dem Fischen ernehren, vivre de la pêche.

Fischen, s. pl. Hölzer, womit der Mastbaum auf dem Verdecke an den Seiten befestiget wird, étambraies, étambres, ferres de mât.

Fischenzen, v. n. w. nach Fischen riechen, sentir le poisson.

Fischer, s. m. 1) der die Kunst versteht, Fische zu fangen und sich davon ernährt, pêcheur. 2) ein Wasservogel, le fou. (*Pelecanus piscator* L.)

Fischeraltester, s. m. geschworner Richter zu Marseille, prud'homme.

Fischeramt, s. n. s. Fischerinnung.

Fischerbaum, s. m. ein virginischer Baum, so am Wasser wächst, und dessen Holz dem Pantoffelholze gleicht, tupelo. (*Nyssa aquatica* L.)

Fischererbe, s. n. Erbe oder Gut, welches ein Fischer erb- und eigenthümlich besitzt, terre ou bien héréditaire d'un pêcheur.

Fischerey, s. f. 1) Fischfang, Beschäftigung und Lebensart eines Fischers, pêche. 2) das Recht in einem gewissen Wasser zu fischen, pêche, droit de pêche. die Fischerey in einem Flusse pachten, affermer la pêche d'une rivière.

Fischerfalk, s. m faucon pêcheur.

Fischerfrosch, s. m. diable de mer, pêcheur marin. (*Lophius piscator* L.)

Fischergarn, s. n. Garn oder Netz zu fischen, filet à prendre du poisson; filet de pêcheur.

Fischerinnung, s. f. communauté des pêcheurs.

Fischerkahn, s. m. bâteau ou barque de pêcheur, nacelle, yolle, biscayenne, tillotte, tillotière, gabare, saugue, zum Makrelenfange, maquilleur. mit platten Boden, im mittländischen Meere, palandre.

Fischerkorb, s. m. la nasse.

Fischerkrot, s. m. s. Fischerfrosch.

Fischerleine, s. f. ligne de loc.

Fischerneg, s. Fischergarn.

Fischerring, s. m. dasjenige Siegel der Päbste, womit die apostolischen Breven mit rothen Wachse besiegelt werden, anneau du pêcheur.

Fischerschiff, s. n. s. Fischerkahn.

Fischersense, s. f. fauchon.

Fischerstechen, s. n. ein festliches Spiel der Fischer an einigen Orten, da sie einander mit Stangen von den Kähnen stechen, naumachie, combat de pêcheurs. dergleichen halten, tirer l'oie.

Fischerweide, s. f. osier. (*Salix viminalis* L.)

Fischfang, s. m. pêche. it. ein zum Fischfangen zugerichteter Ort, poissonnière.

Fischfänger, s. m. ein Baum in Amerika, arbre à enivrer les poissons. (*Piscidia Erythrina* L.)

Fischfaß, s. n. Faß mit einem weiten Spunde, um Fische in demselben zu verführen, tonne à poissons.

Fischfägen, s. n. Fischbutte, caquete.

Fischflosse, s. f. Floßfeder, nageoire, aileron.

Fischfresser, s. m. der von Fischen lebt, ichthyophage.

Fischführer, s. m. chasse-marée.

Fischgabel, s. f. grosse dreyzackigte Gabel der Fischer, gaffe, fouine.

Fischgalle, s. f. fiel de poisson, amer.

Fischgallerte, s. f. gelée de poisson.

Fischgarn, s. n. allerhand Arten, filet, gilles, épervier, étiquet, traîneau, rets, haveneau. am Seeufer, parc. Fischgarn mit weiten Maschen, folles; mit engen, bregm; mit sehr kleinen, marquesec. grosses Fischergarn, gabare, carret, chalons. zur See, zu grossen Fischen, combrière, baltude. so am Meerufer ausgespannt wird, courtine; so quer über einen Fluß gespannt wird, tramail, dideau. kleines viereckes, carrelet, échiquier, étiquette. rundes, Koffergarn, louve. Wurfgarn, woran bleyerne Kugeln hengen, drague, drége. so ihrer zween ziehen, (in der Normandie) dranet. so bey der Mündung eines Flusses an Pfähle gebunden wird, guideau.

Fischgerechtigkeit, s. f. Recht zu fischen, s. Fischerey.

Fischgeyer, s. m. vautour pêcheur.

Fischgräte, s. grat, s. f. arête de poisson. grosse Gräte, os. Fischgrat, Art Rasch, grosse revêche.

Fischgrube, s. f. Grube in den Fischteichen, in welchen sich die Fische bey Ablassung des Wassers versammlen, und in derselben gefangen werden, fond, fosse d'un étang.

Fischguren, s. m. Art Schmerlinge mit acht Bartfäden, und einem Stachel am Auge, cobite. (*Cobitis fossilis* L.)

Fischhäher, s. m. s. Fischreiher.

Fischhaken, s. m. ein eiserner Haken an einer langen Stange, croc, crochet de pêcheur, de pêche.

Fischhäklein, s. n. (Amos 4, 2.) hameçon. s. Fichangel.

Fischhälter, s. m. ein jeder verwahrter Ort, in welchem die Fische zum Verspeisen lebendig aufbehalten werden, vivier, réservoir.

Fischhamen, s. m. épervier, truble, étiquette. grosser an einem Gabelholze, boue de quièvre. kleiner, Krabben zu fangen, bouteux.

Fischhandel, s. m. poissonnerie.

Fischhändler, - krämer, s. m. marchand de poissons, vendeur de poisson, poissonnier. Fischhändlerin, poissonnière.

Fischhaus, s. n. 1) ein Haus, worin Fische lebendig erhalten werden, vivier. 2) zu Cölln, ein Haus, worin die zur Fischerey gehörigen Sachen entschieden werden, la cour ou justice des pêcheurs.

Fischhaut, s. f. peau, cuir. Art präparirter, so scharf und voll kleiner Hügel, chagrin. Besteck mit Fischhaut überzogen, étui couvert de chagrin. Fischhaut zu Etuis, doucette.

Fischherr, s. m. eine obrigkeitliche Person, welche die Aufsicht über die Fischerey hat und die dahin gehörigen Sachen entscheidet, gruyer.

Fischholz, s. n. (in den Küchen) klein gespaltenes Holz, welches eine helle Flamme giebt, um Fische dabey zu kochen, bois menu fendu.

Fischjagd, s. f. Fischjagen, s. n. pêche.

Fischicht, adj. den Fischen ähnlich, de poisson.

Fischkäfer, s. m. s. Wasserkäfer.

Fischkasten, s. m. réservoir, banneton, der Fischer, boutique, zu Seefischen, chasse-maree.

Fischkelle, s. f. s. Fischlöffel.

Fischkessel, s. m. ein meßingener leichter Kessel, um Fische darin zu sieden, poissonnière.

Fischkiefer, s. m. Fischkieme, s. f. s. Fischohr.

Fischkoch, s. m. an einigen Höfen, Koch, der die Fische kocht, cuisinier pour cuire ou apprêter le poisson.

Fischköder, s. m. acq, èche, amorce, appât.

Fischkopf, s. m. tête de poisson; hure.

Fischkorb, s. m. maniveau; manne, manequin, der für die Löcher gestellt wird, borgue.

Fischkörner, s. pl. Frucht eines ostindischen Baums, (*Menispermum Cocculus* L.) welche den Lorbeeren gleichen, wodurch die Fische berauht werden, daß man sie mit Händen greifen kan, coques de Levant.

Fischkram, s. Fischhandel.

Fischkrämer, s. Fischhändler.

Fischkrug, s. m. s. Fischtopf.

Fischkümmel, s. Feldkümmel.

Fischlager, s. n. den Winter über, batue.

Fischlaich, s. f. œufs, frai de poisson.

Fischlake, s. f. g. salzige Brühe von eingemachten Fischen, saumure.

Fischlaus, s. f. pou de poisson; binocle. (*Monoculus piscinus* L.)

Fischleim, s. m. colle de poisson, ichtyocolle.

Fischlein, s. n. petit poisson. von kleinen Fischen werden die Hechte groß, P. les grands s'enrichissent du sang des petits. die grossen Fische fressen die kleinen und zerreissen die Netze, les grands poissons mangent les petits et rompent les filets.

Fischloch, s. n. s. Fischgrube.

Fischlöffel, s. m. ein breiter Löffel oder Spatel, die Fische bey der Mahlzeit damit vorzulegen, cueillère à servir le poisson.

Fischmarkt, s. m. marché aux poissons, poissonnerie. Fischmarktszeitungen, des nouvelles de basse cour.

Fischmaul, s. n. Art Seeschnecken, nérite. (*Nerita* L.)

Fischmeister, s. m. maître-pêcheur.

Fischmeve, s. Fischer 2.

Fischmilch, s. f. laite, laitance. Milchner, poisson laité.

Fischminze, s. f. baume aquatique, menthe aquatique. (*Mentha aquatica* L.)

Fischneg, s. n. filet, folles. s. Fischgarn.

Fischnudeln, s. pl. die die Gestalt der Fische haben, vermicelles.

Fischohr, s. n. Kiefer, ouies, évens, branchies.

Fischöl, s. n. Thran, huile de baleine, - de poisson. worin Bockfelle zubereitet werden, dégras.

Fischordnung, s. f. réglément pour la pêche.

Fischotter, s. m. loutre. (*Mustela lutra* L.)

Fischpastete, s. f. pâté au poisson.

Fischpinsel, s. m. bey den Malern, Pinsel von den Haaren der Fischotter, pinceau de poil de loutre.

Fischporte, Fischweide, s. f. durch Faschinen bezirkter Ort im Wasser, die Fische bequemer zu fangen, garenne d'eau; jonchée.

Fischraffel, s. f. Netz mit einem Sack, rafle.

Fischrecht, s. Fischgerechtigkeit.

Fischreich, adj. poissonneux. fischreicher Fluß, rivière poissonneuse. die Elbe ist fischreich, l'Elbe poissonne en poissons.

Fischreiher, s. m. héron cendré. (*Ardea cinerea* L.)

Fischreuse, s. f. nasse, bire.

Fischrichter, s. m. Richter in Sachen, so den Fischfang betreffen, gruyer.

Fischrogen, s. m. des œufs de poisson. it. frai. zum Köder, coques. ein Rogener, un poisson œuvé.

Fischrogenstein, s. m. ammites, amménites.

Fischsatz, s. Fischbrut.

Fischsäule, s. f. Säule, welche die Grenzen des Fischwassers und der darein klebenden Gerechtigkeiten bezeichnet, poteau.

Fischschiefer, s. m. ein Schiefer mit Abdrücken von Fischen, empreinte des poissons; ichthyotypolithe

Fischschmalz, s. m. huile de baleine.

Fischschup-

Fischschuppe, *s. f.* écaille.
Fischschwanz, *s. m.* queue de poisson. *t.* (im Wappen) mariné. Hirsch mit einem goldenen Fischschwanze, cerf mariné d'or.
Fischspeise, *s. f.* poissons.
Fischstechen, *s. n.* Art des Fischfangs, da die Fische mit spitzigen Eisen gestochen werden, fichure, harpunage.
Fischstein, *s. m.* versteinerter Fisch, ichthyolite; poisson pétrifié. Stein in den Fischköpfen, pierre des poissons.
Fischtag, *s. m.* 1) ein Tag, an welchem zu fischen erlaubt ist, jour de pêche. 2) an welchem man Fischspeisen zu essen verbunden ist, jour maigre.
Fischteich, *s. m.* étang. besetzen, fischen, empoissonner, pêcher un étang.
Fischthran, *s. m.* und *n.* huile de baleine.
Fischtod, *s. m.* Art von Lianen, timbo.
Fischtopf, *s. m.* ein durchlöcherter Topf, den man ins Wasser setzt, um kleine Fische darin lebendig zu erhalten, pot à poissons.
Fischtrampe, *s. f.* Störstange, womit die Fische aus ihren Schlupfwinkeln hervorgejagt werden, rabot, trouble-eau, bouille.
Fischtrog, *s. m.* ein Trog, Fische darin lebendig zu erhalten, auge à poissons.
Fischwaare, *s. f.* s. Fischwerk.
Fischwaffen, Fischwade, s. wade, *s. f.* Senke, Senknetz, épervier.
Fischwage, *s. f.* Wage, Fische darauf zu wägen, balance à peser le poisson.
Fischwasser, *s. n.* g. ein fischreiches Wasser, rivière poissonneuse.
Fischwathe, *s. f.* ein grosses Fischernetz, épervier.
Fischwehr, *s. n.* Fischzaun, *s. m.* parc.
Fischweib, *s. f.* poissonnière.
Fischweiberhaube, *s. f.* eine Muschel, cabochon. (*Patella equestris* L.)
Fischweide, *s. f.* ein in stehenden Wassern zugerichteter Ort, wohin die Fische ihre Zuflucht nehmen, und wo sie in Menge gefangen werden können, garenne à poisson, fond.
Fischweihe, *s. f.* s. Fischerfalk.
Fischweiher, *s. m.* s. Fischhälter, Fischteich.
Fischwerk, *s. n.* poissons. kleines Fischwerk, poissonaille, menuaille. eingesalzen, de la marée. ein Schiff mit Fischwaare beladen, un vaisseau chargé de poissons. das Fischwerk ist theuer, le poisson est chèr; la marée est chère.
Fischwirthschaft, *s. f.* Wissenschaft, die Fische und das Fischwasser mit Vortheil zu unterhalten, l'art de mettre à profit les rivières et le poisson.
Fischwitterung, *s. f.* amorce, appat, acq.
Fischwurm, *s. m.* ein ungegliederter Wurm, myxine. (*Myxine glutinosa* L.)
Fischwurz, *s. f.* grande scrofulaire commune. (*Scrophularia nodosa* L.)
Fischzahn, *s. m.* versteinerter, glossopètre.
Fischzeug, *s. n.* Geräthschaft der Fischer, attirail pour la pêche.
Fischzug, *s. m.* Zug mit einem Fischgarne, coup de filet. gesammte Fische eines Zugs, jet de filet, pêche, prise.
Fischzurichtung, *s. f.* auf Schiffen, matelote.
Fiscus, *s. m.* Schatzkammer der Obrigkeit, fisc. dem Fisco gehörig, fiscal. jemandes Güter dem Fisco zuerkennen, décreter les biens, jetter un décret sur les biens de qn.
Fispern, s. Flistern.
Fist, *s. m.* (mit einem langen Ton) schleichender Wind aus dem Hintern, vesse; vent lâché sourdement. einen Fist lassen, vesser, vessir, lâcher un vent sourd.
Fistel, *s. f.* Geschwür, offener Schaden, Fistelschaden, fistule. am Gefässe, fistule de l'anus. Thränenfistel, fistule lacrimale. mit einer Fistel behaftet, fistulirter Schaden, fistuleux. Fistel, kleine Röhre, cannule. Fistel, falsche Stimme, *it.* der so den Discant fistelt, fistulirt, fausset.
Fistelcassia, Fistelcaßien, *s. f.* canelle. (*Cassia fistula* L.)
Fistelkraut, *s. n.* pédiculaire des bois. (*Pedicularis silvatica* L.)
Fistelmesser, schneider, *s. m.* ein Messer der Wundärzte, die Fisteln damit aufzuschneiden, syringotome.
Fisten, fysten, *v. n.* vesser, vessir; peter à la sourdine.
Fistuliren, *v. n.* durch die Fistel singen, chanter le fausset, en fausset.

Fit

Fitscheln, *v. n.* frotter, *it.* écorcher; blesser en frottant; passer légèrement sur qch en la frottant.
Fittig, Fittich, *s. m.* Flügel, aile; aile de gros oiseaux. der Adler breitet seine Fittige aus, l'aigle étend-, déploie ses ailes. Federfittig, Federwisch, bout d'aile.
Fitze, *s. f.* gewisse Anzahl von Fäden des Garns, so beym Haspeln, wenn der Haspel schnappt, unterbunden werden, und deren 20 ein Lopp oder eine Strehne ausmachen, écheveau.
Fitzen, *v. a. w.* ficken, fitschen, peitschen, fouetter. die Stirne fitzen, froncer le sourcil.
sich fitzen, g. faire des plis, se replier.
Fitzen, *s. pl.* Schnürstöcke bey den Webern, verdillons.
Fitzfaden, *s. m.* fil mêlé.
Fitzfeile, *s. f.* der Nadler, die länglichten Oehre der Nehnadeln damit einzufitzen, einzufeilen, lime à faire l'œil de l'aiguille.
Fitzzange, *s. f.* der Nadler, die Nehnadeln bey solcher Arbeit vest damit zu halten, pincettes.

Fix

Fix, *adj.* g. geschwind, prompt, vite. ein fixer Mensch, un homme prompt. geschicklich, habile, adroit. er ist fix darauf, il est adroit à cela. fix im Reden, mit dem Maule, qui a la langue bien pendue. im Schreiben, adroit à écrire. bereit, prêt, préparé; en état, en ordre, en bon état, en bon ordre. unbeweglich, ferme. fix und fertig, tout prêt.
Fixstern, *s. m.* étoile fixe.

Fla

Flabbe, *s. f.* g. w. (aus Verachtung) babine. aufgeworfene, grosses babines.
Flach, *s. n.* w. rechte Seite der Münze, croix. Münz oder Flach, Spiel der Kinder, g. croix ou pile. zur See, Kiel des Schiffes, quille. das Flach, Flack, Flaak, unterster Boden des Schiffes, caréne, cale, fond de cale.
Flach, *adj.* eben, gleich, plat, uni, plain, plan. leer, dünne, plat. flaches Land, pays plat, -uni; rase campagne; champ uni, das flache Land durchstreifen, roder le plat pays. ein Haus in flachem Felde, une maison en plaine campagne. flach, niedrig, als ein Dach, *it.* was nicht tief, nicht erhaben, plat. flaches Dach, toit plat. flaches Bollwerk, baltion plat. flacher Winkel, angle plan. ein Schiff mit flachem Boden, un bâtiment à fond plat. flache Barke, flaches Fahrzeug, Ever, filadière, palandre. flaches Eisen, in Schienen, fer demi-laine, en bande. flache Pfanne, flache Höhlung in den Knochen, welche den Kopf eines andern Knochens einnimmt, gléne, glénoide, arthrodie, cavité glénoidale. flacher Sattel, selle rase. flaches Gebirge, (auf Bergwerken) das eine sanfte Donlege hat, plan incliné. flache Nase, flaches Maul, Kinn, nez, bouche, menton plat. einen mit dem flachen Degen schlagen, donner des coups de plat d'épée à qn. stumpf, als ein Winkel in der Geometrie, obtus. die flache Hand, le plat, la paume de la main; avant-main, avant-poignet. flache Hand, (im Wappen) main appaumée. an den Enden flaches Kreuz, croix patrée. flaches Handmäuschen, muscle palmaire. flach machen, applanir, applatir.
Flachbohrer, *s. m.* bey den Windenmachern, ein stählerner mit Schraubengewinden ausgeschnittener Stempel, den Zug der Schraubenmutter vorzubohren, amorçoir.
Flachdraht, *s. m.* bey den Goldarbeitern, ein flach gepläteter Draht, fil applati.
Fläche, *s. f.* surface, face. *it.* Oberfläche, superficie. ebene Fläche, surface unie. Fläche der Erde, sol, le dessus de la terre. im Felde, planure. rund umher mit Bergen umgebene, baßin. morastige, flaque. ebener Boden, rez, raiz. schiefe, plan incliné. (im Markscheiden) hypothénuse, (in der Geometrie) lieu géometrique. in Linien eingeschlossene, figure. auswärtsgehende, superficie convexe, einwärtsgehende, concave. brechende, réfringente. Höhle, Vertiefung eines Knochens, gléne, glénoide, arthrodie, cavité glénoidale. runde Fläche eines Körpers, einer Figur, der optischen Gläser ꝛc., disque. glatte Fläche einer Münze, wo keine Figuren stehen, fleur de coin. die Fläche der Hand, des Degens, le plat de la main, de l'épée. Ebene, plaine. die Fläche einer Vestung, eines Feldes, le plan d'une forteresse, d'un champ. die Fläche eines Körpers, la superficie d'un corps. Vordertheil, breite Seite einer Mauer oder Gebäudes, *it.* Bataillons, face. Raum inwendig zwischen den Mauren eines Gebäudes, zwischen den Linien einer mathematischen Figur, aire, aréole. Ausmessung der Flächen, planimétrie, géodésie, épipédométrie, épipédologie.
Flacheisen, *s. n.* bey den Goldschmieden, ein Ambos zu flachseitigen Gefässen, enclume.
Flächeln, *v. n.* bey den Klempnern und Zinngiessern, flache krause Züge und Scharrenstriche mit bebender Hand in das Zinn oder Blech eingraben, ciseler.
Flächen, *v. a.* eben machen, applanir.
Flächeninhalt, *s. m.* aire.
Flächenmaaß, *s. n.* mesure quarrée.
Flächenzahl, *s. f.* in der Arithmetik, nombre quarré, nombre plan.
Flachfeld, *s. n.* plaine.
Flachflöte, *s. f.* Art Orgelpfeifen mit breiten Labiis und einem engen Aufschnitt, welche unten ein wenig zugespitzt sind, ruyau à lèvre ébiselée.
Flachfüßig, *adj.* pied plat.
Flachgarn, *s. n.* bey den Jägern, ein Garn für Hühner, Lerchen, Hasen, allier.
Flachhändig, *adj.* im Wappen, appaumé.
Flachhin, flachweise, flächlings, *adv.* horizontalement.
Flachmeissel, *s. m.* bey den Holzarbeitern, ein Meissel mit einer flachen Schneide, ciseau.
Flachnäsig, *adj.* camard, camus.

Flachs,

Flachs, *s. m.* eine Pflanze, lin. *it.* g. der zubereitete Bast derselben, lin. Flachs raufen, riffeln, égréner; rösten, rouir, rôtir; pauken, böhnen, briser; brechen, broyer; schwingen, espader; (in Bretagne) pesseler; hecheln, sérancer. gehechelter Flachs, filasse; Flachs spinnen, filer du lin, - de la filasse; Flachs um den Rocken legen, mettre de la filasse à la queuouille; charger la quenouille.

voller Flachs, *adj.* lineux, riche en lin.

Flachsacker, *s. m.* Flachsfeld, Flachsland, *s. n.* linière.

Flachsader, *s. f.* s. Flächse.

Flachsagen, *s. pl.* chenevotte.

Flachsarbeit, *s. f.* jede Arbeit, welche zur Zubereitung des Flachses erfoderlich ist, travail sur le lin, linifice.

Flachsbart, *s. m.* Flachshaar, coton. aus Verachtung, vieux barbon.

Flachsbaum, *s. m.* ein ostindischer Baum, antidesma. (*Antidesma* L.)

Flachsbläuel, *s. m.* battoir.

Flachsblütfarbe, *s. f.* gris-de-lin. is. Flachsfarben.

Flachsbosen, Flachsbüssel, *s. m.* eine handvoll Flachsstengel, botte, poignée.

Flachsbreche, *s. f.* briloir, broye. w. cassoire.

Flachsbrecher, *s. m.* briseur. Flachsbrecherin, broyère.

Flachsdarre, *s. f.* g. ein Gebäude, worin der Flachs gedarret wird, rôteur, routoir.

Flachsdotter, *s. m.* s. Dort 2.

Flächse, *s. f.* die weissen zähen aus Zasern bestehende Adern der Muskeln, welche theils zur Bewegung, theils zur Befestigung dienen, tendon. bandförmige Flächse, aponévrose. Flächse des kleinen Fingers, der kleinen Zehe, hypothénar. harte zähe Flächsen, tire-aux-dents.

Flachseitig, *adj.* plat.

Flächsen, *adj.* aus Flachs verfertiget, de lin. flächsene Leinewand, toile de lin.

Flachsfarben, *adj.* couleur de gris-de-lin. flachsfarben Band, ruban gris-de-lin.

Flachsfeld, *s. n.* g. ein mit Flachs besätes Feld, linière.

Flachsfink, *s. m.* linot, linotte. (*Fringilla linaria* L.)

Flachsgras, *s. n.* herbe à coton. (*Eryophorum* L.)

Flachshaar, *s. n.* g. lichtgelbes, weiches, den Flachs ähnliches Haar, cheveux blonds.

Flachshändler, *s. m.* marchand de lin.

Flachshechel, *s. f.* séran, affinoir.

Flächsig, *adj.* Flächsen habend, it. Flächsen ähnlich, tendineux.

Flachskopf, *s. m.* s. Flachshaar.

Flachskraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Filzkraut, cuscute, goutte de lin, angoure de lin. (*Cuscuta* L.) 2) Art Dorant, mit lanzettförmigen dem Flachse ähnlichen Blättern, linaire, lin sauvage. (*Antirrhinum Linaria* L.) 3) Quendel, serpolet. (*Thymus Serpillum* L.)

Flachsmühle, *s. f.* eine Art Pochwerk, den gerösteten Flachs mürbe zu stampfen, moulin à briser du lin.

Flachsraufe, *s. f.* 1) das Raufen des Flachses, l'action d'égréner le lin. 2) ein Werkzeug, den Flachs zu raufen oder die Saamenknospen von den Stängeln abzusondern, égrigeoir.

Flachsreiste, *s. f.* g. eine handvoll gehechelten Flachses, poignée.

Flachsriffel, *s. f.* s. Flachsraufe.

Flachsröste, *s. f.* 1) das Rösten des Flachses, rouissage. 2) Ort, wo das Flachs geröstet wird, rôteur, routoir.

Flachssaamen, *s. m.* linette, graine de lin.

Flachsschwinge, *s. f.* échanvroir.

Flachsseide, *s. f.* s. Flachskraut 1.

Flachsstange, *s. f.* bey den Gürtlern, ein kleiner Amboß, auf welchen die Figuren der Knöpfe eingeschnitten sind, das zum Knöpfen bestimmte Blech darauf zu schlagen, enclume à emboutir la pièce de métal qui sert à faire les boutons.

Flachsstängel, *s. m.* tige ou brin de lin.

Flachsstein, *s. m.* asbeste, lin fossile.

Flachswerg, *s. n.* étoupe de lin.

Flachwerk, *s. n.* in der Baukunst, die gewöhnliche Art Ziegeldächer mit flachen Ziegeln, couverture à claire voie.

Flachziegel, *s. m.* tuile platte.

Flack, *s. n.* im Schiffbaue, der unterste Boden eines Schiffs von aussen zu, worauf die Bauchstücken gelegt werden, über welchen denn der inwendige Boden seine Stelle bekommt, platbord; bordages de fond.

Flacken, flaken, *v. a.* die Wolle auf einer Horde mit zwey Stäben schlagen, um alle Unreinigkeit heraus zu bringen, battre.

Flacken, Flaken, *s. pl.* Unreinigkeiten, welche bey diesem Schlagen der Wolle unter die Horde fallen, ordures.

Flackern, *v. n. w.* flamber, jetter des flammes, flamboyer. Licht, das zu sehr flackert, chandelle qui flambe trop. flackernde Fackel, torche ondoyante.

Fladdermine, *s. f.* s. Flattermine.

Fladen, *s. m.* Schüsselmus, Essen, flan, gâteau. Torte, tourte. Butterfladen, beurrée, rôtie de beurre. kleiner dünner Kuchen, flanet, flandrelet.

Fladenbecker, *s. m.* pâtissier.

Flader, Flaser, *s. m. w.* g. eine flammigte, hin und wieder laufende Ader im Holze, Gestein ꝛc., madrure, veine, ondes, madrures dans le bois; veines dans les pierres, dans le marbre.

Fladerholz, *s. n.* maseriges Holz, besonders des Masholders, bois madré.

Fladericht, fladerig, *adj.* aderig, wolkig, flammig, veiné, ondé, madré, w. veineux; marbre veiné; bois madré, ondé. fladerichte Wände, fladericht Gestein, (auf Bergwerken) Gestein, so sehr klüftig und leicht zu gewinnen oder einzuwerfen ist, moëllon, roches fauvages.

Fladern, fladdern, s. Flattern.

Flaage, Flage, Flagge, *s. f.* das veste Kieselgestein, welches sich zwischen das andere Gestein hineinsetzt, filon.

Flage, *s. f. w.* Sturm, Ungewitter, Wlage, tempête. Springflage, weiche, modrichte, morastige Gegend, flaque, fondrière.

Flageolet, Flaschenett, *s. n.* helfenbeinernes oder silbernes Pfeifchen, die Kanarienvögel singen zu lehren, it. ein offenes Orgelregister, flageolet.

Flagge, *s. f.* auf Schiffen, pavillon, bannière. auf Galeeren, étendard. auf Nachen, girouette. Flagge des Schouthynacht, cornette. spitzige auf dem Fockmaste der Galeeren, gaillardet. auf dem Besansmaste, galans, gaillardelettes. grosse Flagge hinten auf dem Schiffe, enseigne de poupe. s. Flagg, Flaggtheil, Theil einer Flotte, escadre. die blaue, rothe ꝛc., escadre bleue, rouge. alle Flaggen und Wimpel wehen lassen, faire parade, parer. die Flagge führen, porter pavillon, bannière. aufstecken, arborer le pavillon. streichen, baisser, amener le pavillon, mettre pavillon bas. s. vor einem, baisser le pavillon devant qn; déférer ou céder à qn. eine weisse französische Flagge aufstecken, faire pavillon blanc de France. fliegende Flagge, pavillon en berne.

Flaggenschiff, *s. n.* Schiff, so von einem hohen Officier commandiret wird, vaisseau pavillon.

Flaggenspitze, *s. f.* queue de pavillon.

Flaggenstange, - schaft, - stock, *s. f.* épar, bâton de pavillon; hafte. kleine, éparselle.

Flähme, *s. f.* der dünnere Theil des Leibes an Menschen und an Thieren zwischen den Rippen und Schenkeln, flanc, hypocondre, défaut des côtes.

Flake, *s. f.* Art Fischernetze auf grossen Seen, tramail.

Flamant, Flambart, *s. m.* ein Vogel, flammant, flamingo, flamboyant, bécharu. (*Phœnicopterus ruber* L.)

Flame, *s. f.* bey den Pferdeärzten, ein kleines Instrument von Stahl zum Aderlassen der Pferde, phlébotome, flamme, flammette.

Flamen, *s. m.* Art Priester bey den alten Römern, flamine. desselben Frau, flaminique, flamme. Bedienter, flaminien.

Fläming, *s. m.* ein Strich Landes, der von Flämingern oder ehemaligen Niederländern bewohnt wird, canton des Flamands.

Flaminger, *s. m.* s. Flamant.

Flaminisch, *adj.* flaminische Heerstrasse in den alten Italien, la voie flaminienne.

Flämisch, *adj.* flandrisch, de Flandre. it. vallon. die flämische Sprache, le Flamand, la langue vallonne. flämisch Fenster, mezzanine. flämische Pforte, porte flamande. die flämischen Inseln, les isles azores.

s. g. flämisch, sauer, aigre, réchigné, réfrogné, de mauvaise humeur.

Flammant, s. Flamant.

Flamme, *s. f.* flamme, flâme. die Flamme dämpfen, ersticken, amortir, étouffer la flamme. dieses Feuer giebt eine helle Flamme, ce feu fait une flamme claire. Flammen auswerfen, jetter -, vomir des flammes, flamboyer. es steht alles in vollen Flammen, tout est en feu par la guerre. Feuer und Flammen speyen, vomir feu et flamme, frémir de courroux.

Flammeisen, *s. n.* bey den Tischlern, ein Eisen, welches mit subtilen Gliedern und Gesimsen ausgefeilet ist, fer ondoyant.

Flammen, *v. n.* jetter des flammes, it. flamber, flamboyer. dieses Holz flammet nicht, ce bois ne flambe point. ein flammender, blinkender Degen, une épée flamboyante.

Flammen, flömmen, *v. a.* über dem Feuer sengen, flamber de la volaille. geflammter, gekrümmter Schlüsselbart, paneton en S, - en forme d'Esse. flammende, flackernde Fackel, torche ondoyante.

Flammenblume, *s. f.* ein virginisches Gewächs, phlox. (*Phlox* L.)

Flammend, *adj* flambant; flamboyant. flammendes Schlachtschwert, flamberge.

Flammenflügel, *s. m.* ein Nachtfalter, phalène à bandes ondoyées. (*Phalæna pyramidea* L.)

Flammenfeuer, *s. n.* ein Flammen gebendes Feuer, feu flambant.

Flammennaht, *s. f.* Flammenstich, *s. m.* bey den Nähterinnen, couture pyramidale, couture faite en flammes.

Flammenreiger, *s. m.* s. Flamant.

Flammenruthe, *s. f.* eine lange mit Kerben versehene Leiste, andere geflammte Leisten darnach zu bilden, modèle à ondoyer des moulures.

Flammensäule, *s. f.* w. Pyramide, pyramide.

Flammenschütz, *s. m.* poetische Benennung des Cupido, cupidon, archerot, l'aveugle enfant.

Flammenstich, *s. m.* s. Flammennaht.

Flammenstock, *s. m.* 1) bey den Tischlern, ein hohler Stock, in welchen das Flammeisen geschraubt wird, wenn Leisten geflammt werden sollen, manche d'outil à ondes. 2) bey den Schlössern, ein Werkzeug, worüber allerley Gitterwerk warm gezogen wird, barre à plier le fer chaud.

Flammenstrom, *s. m.* bey den Poeten, ein feuriger Strom, torrent de flammes, - de feu.

Flammensturmhaube, *s. f.* in der Conchyologie, Art Kinkhorn, casque à bandes longitudinales, casque rayé. (*Buccinum flammeum* L.)

Flammenvogel, *s. m.* s. Flamant.

Flammenzeug, *s. n.* bey den Tischlern, das sämmtliche Werkzeug, vermittelst dessen das Holzwerk geflammet wird, outils à ondes.

Flammicht, *adj.* qui jette, qui répand des flammes. *it.* fait en flammes. *it.* schimmernd, blänkend, flamboyant. flammichtes Erz, (auf Bergwerken) hin und wieder auf den Gängen liegendes dünnes breites Erz, minérai à couches minces en forme de branches. flammichte Streifen von verschiedener Farbe auf der Oberfläche des Tuches, flammes. flammen- oder wellenweise, ondé.

Flammiren, s. Flammen.

Flammirofen, *s. m.* derjenige Ort in einem Reverbirofen, wohin die Flamme des Holzfeuers geleitet wird, la partie d'un fourneau à reverbere contre laquelle on fait donner la flamme.

Flämmlein, *s. n.* flamèche; petite flamme. Flämmlein Erz, kleinste Spur, so sich vom Erz auf einem Gange blicken läßt, indice ou marque qui se trouve d'un minérai dans un filon.

Flammruthe, s. Flammenruthe.

Flandern, *s. n.* la Flandre.

Flandrer, *s. m.* Flamand, de Flandre. ein echter Flandrer, Fläminger, Flamand flamingant.

Flanell, *s. m.* de la flanelle. türkischer Flanell, golgas.

Flanke, *s. f.* Seite, côté, flanc. *it.* bey Vestungswerken die Streiche, der Flügel, flanc. Flanke, von welcher man die Gesichtslinie des nächsten Bollwerks gerade zu beschiessen kan, flanc fichant, ligne fichante. Secondflanke, le feu de la courtine. eingebogene eines Bollwerks, tour creuse. die obern Flanken, places hautes, gesenkte, places basses.

Flankiren, *v. a.* von der Seite bedecken, bestreichen, flanquer. *it.* f. herumlaufen, roder. sich breit machen, se carrer en allant par les rues. herumschweifen, courir. er flankirt nur herum, il ne fait que roder de côté et d'autre.

Flännen, s. Flennen.

Flarden, *s. m.* (bey den niedersächsischen Schiffern) ein grosses breites Stück, une grosse pièce.

Flasche, *s. f.* 1) ein Gefäß, bouteille. eine Flasche füllen, remplir une bouteille, un flacon. eine Flasche Wein, Bier ꝛc., une bouteille de vin, de bière. eine zinnerne, irdene Schraubenflasche, un flacon d'étain, de terre. auf Flaschen ziehen, in Flaschen verzapfen, tirer en bouteilles. eine Flasche Wein mit einander ausstechen, décanter une bouteille. kleine gläserne oder krystallene Flaschen, carafe. grosse gläserne mit langem Halse, den Wein darin zu kühlen, carafon, bocal. grosse, mit Binsen beflochtne, für die Mineralwasser, Dame-jeanne, Dame-jaune. silberne auf einer Seite flach, auf der andern rund, terrière. Pulverflasche, fourniment, poire à poudre. lederne, flasque. Flasche, woran das Rad eines Wirbels geht, écharpe. Wärmflasche, bassinoire, monne. Weinflasche, bouteille à vin. 2) die Hölzer an einem Kloben, darinnen die Rollen befestiget sind, ucaille, mouffle de poulie. 3) Art Fische, lune, rond de mer.

Flaschenbaum, *s. m.* s. Annona.

Flaschenbüchse, *s. f.* Art Windbüchse ohne Windkugel, arquebuse à vent.

Flaschenbürste, *s. f.* Art Bürste, wo die Borsten seitwärts aus einander gehen, und in einem Draht eingedrehet sind, goupillon.

Fläschchen, *s. n.* kleines, fiole, ampoule, das Fläschchen mit dem heil. Salböle, zu Rheims, la sainte ampoule. ein so leichtes Fläschchen, daß es der Wind wegwehen kan, gargoulette.

Flascheneisen, *s. n.* bey den Steinschleifern, ein Eisen, auf welches der Quadrant mit dem Stein befestiget wird, molette.

Flaschenfutter, *s. n.* ein Behältniß, Getränk in Flaschen darin mit sich zu führen, cantine. zu wohlriechenden Wassern, cave portative, cave de toilette.

Flaschenkeller, *s. m.* s. Flaschenfutter.

Flaschenkorb, *s. m.* corbeille aux bouteilles.

Flaschenkurbis, *s. m.* 1) Frucht des Kalabassenbaums, calebasse. (*Crescentia* L.) 2) Frucht, *it.* Pflanze einer Art Kürbisse, calebasse. (*Cucurbita lagenaria* L.)

Flaschenmacher, Flaschner, *s. m.* bouteillier.

Flaschensauger, *s. m.* büveur, siroteur.

Flaschenschraube, *s. f.* die Schraube an einer Flasche, besonders die Mündung derselben zu verstopfen, vis de flacon.

Flaschenwein, *s. m.* vin de flacon.

Flaschenzug, *s. m.* ein Hebezeug, so aus zwey Flaschen mit verschiedenen Scheiben oder Rollen bestehet, poulie, mouffle, mit fünf Rollen, pentapaste.

Fläschel, *s. m.* Kropf der Schafe von ungesundem Futter, oder wenn sie sich überfressen haben, écrouelles.

Flaschinet, *s. n.* die kleinste Art Flöten, welche zwey Octaven höher gehet, als ein Cornet, und eine Quinte höher als die Discantflöte, flageolet.

Flaschner, s. Flaschenmacher.

Flaser, *s. f.* eine Ader im Holze oder Stein, s. Flader.

Flaser, *s. m.* s. Fladerholz.

Flasericht, s. Fladericht.

Flatsche, *s. f.* g. Schöberflatsche, grosser, mit Heu bestreuter Umkreis auf den Wiesen, beym Houmachen, lit -, couche de foin. Flatsche, Stück, Stelle, pièce, morceau.

Flätschen, s. Fletschen.

Flatter, Flader, Fladerloch, *s. n.* an den Bienenstöcken, ouverture, entrée du panier s. Flugloch. den Flader vermachen, das Fladerloch zustopfen, boucher les ruches.

Flatterasse, s. Aspe.

Flatterer, Flattergeist, *s. m.* ein flatteriger Mensch, s. Flatterig.

Flatterhaft, *adj.* volage, inconstant.

Flatterhaftigkeit, *s. f.* flatterhafte Beschaffenheit des Gemüths, inconstance, légereté, instabilité, changement, peu de fermeté, humeur volage.

Flatterhärig, *adj.* von der Wolle der Schafe, welche locker anzufühlen ist, moëlleux, soieux.

Flatterie, *s. f.* Schmeicheley, flatterie.

Flatterig, *adj.* g. flatterhaft, volage, inconstant. flatteriger Mensch, Flattergeist, Sinn, Flatterer, homme distrait, extravagant, volage, inconstant, papillon. flatterig, flatterhaft, leichtsinnig, unbedachtsam, évaporé flatterhaft seyn, n'avoir pas l'esprit bien arrêté. flatterhafte Gemüthsart, flatteriges Wesen, fougue du tempérament.

Flattermine, *s. f.* im Kriegeswesen, eine kleine Mine, welche nur fünf bis zehn Fuß Erde über sich hat und geschwinde aufflattert, camouflet, tougade, fougasse.

Flattern, fladern, *v. n.* herumfliegen, als Bienen, Vögel, Haare ꝛc., voltiger. (w. von Vögeln, voltiger. die Fledermäuse flattern bey Nacht herum, les chauves-souris volerent de nuit.) die Bienen flattern von einer Blume auf die andere, les abeilles voltigent de fleur en fleur. von Fahnen, Haaren, ondoyer, jouer au gré des vents. die Wimpel flattern, les banderoles jouent au gré du vent. von Segeln, barbéyer, faßier. von Bändern, badiner. vom Feuer, flamboyer, flamber. sich geschwind bewegen, se trémousser. f. mit den Gedanken herumflattern, être distrait, promener ses pensées en divers lieux, laisser aller ses pensées de sujet en sujet; extravaguer. flatternde Gedanken, pensées vagues, errantes.

Flattern, *s. n.* trémoussement. das Herumhüpfen, voltigement.

Flatterntag, *s. m.* Flatterzeit, *s. f.* (in Dännemark) Zeit des Umziehens aus einer Wohnung in eine andere, temps du transport de meubles, à changer de logis.

Flattiren, *v. a.* schmeicheln, süsse Worte geben, flatter, caresser, amadouer.

Flattiren, *s. n.* Flattirung, *s. f.* flatterie, caresse.

Flau, *adj.* und *adv.* kraftlos, ohnmächtig, foible, languissant; lau, laulicht, tiède; schaal, évaporé, éventé. bey den Malern, die sanfte und durch den Nebel etwas blauliche Ferne, dünner Nebel bey einem schönen Herbstabend, *it.* der Schmelz der Farbe, das markige des Pinsels, flou; flau malen, peindre flou, - à flou.

Flauen, *v. a.* g. in Wasser durch hin und herbewegen abspülen, aiguayer; die Wäsche flauen, aiguayer du linge. die gepochten Erze flauen, laver.

Flaufaß, *s. n.* im Bergbaue, ein Faß, worin die gewaschenen Erze abgespület werden, sébile.

Flaum, *s. m.* Flaumenfedern, duvet. das Wollichte an gewissen Gewächsen und Früchten, duvet, coton.

Flaume, *s. f.* s. Pflaume.

Flaumen, *s. pl.* g. das rohe, noch nicht ausgelassene Nierenfett der Schweine, panne de porc, suif en branches.

Flaumfeder, *s. f.* die leichtesten und weichsten Federn unter dem Bauche des Geflügels, duvet.

Flausch, *s. m.* g. Flüsch, ein Büschel Wolle, Haare, pelotte, touffe; brin de cheveux. einen Flausch nach dem andern ausreissen, arracher brin à brin.

Flautrog, *s. m.* im Bergbaue, ein Trog, in welchem das gepochte Erz durch das darüber fliessende Wasser gewaschen wird, patouillet.

Fle

Flechse, s. Flächse.

Flechtband, *s. n.* ruban à tresser.

Flechte, *s. f.* geflochtenes Haar, tresse. durchgeflochtene Sache, entrelas. Hürde, Horde aus zusammengeflochtenen Weiden, claie. Matte, natte. Wagenflechte, Wagenkorb, banne, bers.

Flechtschwinde, Zitrache, Zittermaal, Flechte auf der Haut, dartre, envi, endevie. im Gesicht, feu volage. so die Haut zerfrißt, agrie, hitzige, feurige, dartre vive, schuppichte, dartre farineuse. mit vielen Flechten behaftet, dartreux.

Flechte, Art Moos, lichen. (*Lichen* L.) Lungenflechte, Baumflechte, pulmonaire de chêne. (*Lichen pulmonarius* L.) Farbeflechte, orseille. (*Lichen roccella* L.)

Flechten, *v. a.* (du flichst, er flicht, ich flocht, ich habe geflochten.) Haare, tracer, tresser, (les cheveux) wie eine Matte flechten, natter. durcheinander einflechten, entrelasser. Schnüre, Aeste

Aeste in einander flechten, enlasser, enlacer. umwinden, entortiller. mit Weidenruthen, tisser. sich flechten, als eine Schnur, se tortiller. zwey Seile an einander, ajutter. zwey Enden der Seile an einander, épisser. flechten, (der Korbmacher) croiser, enverger, ourdir. einen Korbflechten, faire un panier. einen Zopf, tresser. einen Blumenkranz, faire une couronne de fleurs, une guirlande.

f. in fremde Händel, mêler, engager, (w. enlasser) dans des affaires qui ne nous regardent point ou dans les affaires d'autrui. sich, se mêler des affaires d'autrui.

einen auf das Rad, mettre qn sur la roue.

Flechten, *f. n.* l'action de tresser, entrelassement, w. enlassement, épissure.

Flechtschiene, *f. f.* breite dünne Schiene, woraus die Siebe geflochten werden, brin d'osier mince.

Flechtweide, *f. f.* Bandweide, osier. (*Salix viminalis* L.)

Flechtwerk, *f. n.* geflochtene Arbeit, tressis. mittleres in einem Tragkorbe, torchette. von Stricken, (auf Schiffen) fangle.

Fleck, *f. n.* überhaupt ein kleines Stück, pièce. Stück Tuch, Lappen, pièce -, morceau de drap, lambeau. Lumpe, guenille, guenillon. kleiner Fleck von Zeug, drapeau. einen Fleck aufs Kleid setzen, mettre une pièce à l'habit. alle alte Flecke aufheben, garder toutes les pièces ou guenilles. Fleck bey den Schustern, bout de cuir, - de soulier; am Absatze, Hinterfleck, semelle du talon; bout de talon; unter der Schuhsohle, hausse.

Fleck, Schürze, tablier, g. devantier; einen Fleck vorbinden, mettre un tablier. Brustfleck, pourpoint. Schattierfleck, mouche.

Fleck, Stück von Gedärmen und Eingeweiden der Thiere, tripes, tripaille.

Fleck, Ort, lieu. geht nicht vom Flecke, ne bougez d'ici. (im Scherz) ne démarez pas de là. den rechten Fleck treffen, toucher la chose au doigt, - le nœud, - la difficulté, g. le tu autem; donner -, frapper le but.

Fleckbrachsem, *f. n.* acarne, acamane, acarnan.

Fleckeln, *v. a.* g. die Schuhe fleckeln, Flecke auf die Absätze setzen, raccommoder. bey den Jägern, zur Uebung nach dem Brete schiessen, s'exercer à tirer au but.

Flecken, *f. m.* Städtgen, bourg, kleiner Flecken, bourgade, petit bourg, petite ville, ein ansehnlicher Flecken, un bon bourg.

Flecken, kleine irreguläre Stellen von anderer Farbe, tache. Fleck, Flecken in der Sonne, macle, tache, facules, schwarze, noirceissure.

blaue Flecken auf der Haut, meurtrissure, marque livide, lividité, sugillation; von Kneipen, pinçon. Flecken im Gesicht, marque.

rothe Flecken, Masern, rougeole; die Flecken oder Masern haben, avoir la rougeole; rothe Flecken, so von Masern übrig geblieben, marques de rougeole.

Flecken im Auge, Geschwür im Regenbogenhäutlein, maille.

Sommerflecken, Sommersprossen, lentilles, marques de rousseur, g. bran de Judas. Flecken im Edelgestein, paille, gendarme.

bunte Federn eines Vogels, bey dem Falkenier, parement; das fleckigte in der Haut, *it.* am Gefieder der Falken, tavelure.

Flecken von Fett, Oel, tache, faliffure, souillure; von Dinte, un pâté, pochon d'encre. Flecke ausmachen, dégraisser; ôter -, enlever les taches; détacher. einen Fleck auswaschen, laver la tache d'un habit. ein Kleid voller Flecken, un habit plein de taches.

Flecken, s. Fehler, tache, imperfection, macle. Schandfleck, tache, turpitude, infamie, souillure, opprobre.

Flecken, *v. a.* s. Beflecken, *v. n.* Flecke machen, besudeln, tacher, faire une tache. das Obst fleckt, le fruit tache les habits, fait des taches sur les habits. diese Farbe fleckt, cette couleur tache, est tachante. flecken, (beym Münzwesen) das kleine Geld zu seiner rechten Verhältniß bringen, ajutter, faire les alliages.

Flecken, *v. n.* g. vom Fleck kommen, rücken, avancer, réussir. das fleckt nicht, ce ne suffit pas. einer der nicht vom Flecke kommt, lambin. Flecke bekommen, als Obst, se meurtrir.

Flecken, (bey den Jägern) s. Fleckeln.

Fleckenkraut, *f. n.* 1) Schildkraut, tertianaire, herbe aux fièvres tierces. (*Scutellaria galericulata* L.) 2) Geiskraut, rue des chèvres. (*Galega* L.) 3) Wachsblume, melinet. (*Cerinthe* L.)

Fleckfieber, *f. n.* fièvre maligne, pourpreuse, pourprée; fièvre pétéchiale.

Fleckicht, fleckig, *adj.* voller Flecken, besudelt, taché, plein de taches, souillé, entaché. gesprenkt, tacheté. fleckichter Marmor, marbre tacheté. der Tieger hat eine fleckichte Haut, le tigre a la peau tachetée. Papier, von gedrucktem, maculé. verdorben, gâté. sprenklicht, moucheté, von verschiedenen Farben, de diverses couleurs. buntstrieficht, als Haut, Thiere, *it.* von verarbeitetem Nußholz, madré, *it.* von einigen Birnen, s. vom Gesichte, tavelé. vom Obst, meurtri, so vom Hagel getroffen, von Vögeln gepickt, cautérisé. buntfärbig, von Blumen, tiqueté, tiété. bunt, so nicht von einerley Farbe, *it.* von Ochsen, Kühen, Schweinen, vairon. fleckicht, rothfleckicht Holz, bois échauffé. verstockt, faul, pouilleux. fleckicht Kupfer, cuivre teigneux. fleckichtes Linnen, vom Moder, linge piqué. schwarz- oder braunfleckichtes Pferd, tisonné. fleckichtes Zinn, Fleckerzinn, d. i. hartes, unschmeidiges Zinn, etain rouverain, étain d'antimoine.

fleckicht, (im Wappen) picoré.

fleckicht, sprenklicht werden, se taveler. - machen, marqueter, maculer, tacheter, moucheter.

Fleckkugel, *f. f.* savonnette, savonette.

Flecklein, *f. n.* petite pièce, tache, marque, drapeau.

Fleckschneider, *f. m.* der Flecke aus den Kleidern macht, détacheur, dégraisseur.

Fleckstieder, *f. m.* w. Art Fleischer, die sich allein mit Sieden der Kaldaunen beschäftigen, tripier, *f.* tripière.

Fledermaus, *f. f.* 1) Art geflügelter vierfüßiger Thiere, chauve-souris. (*Vespertilio* L.) Zwergfledermaus, pipistrelle. (*Vespertilio Pipistrella* L.) die grosse Fledermaus von Madagaskar, rousslette, vampyre. (*Vespertilio Vampyrus* L.) 2) Seefledermaus, s. Fischerfrosch. 3) Name einiger Walzenschnecken: gezackte Fledermaus, chauve-souris. (*Voluta Vespertilio* L.) die länglichte Fledermaus, bois veiné. (*Voluta ebræa* L.) 4) Art Paßionsblume, grénadille chauvesouris. (*Passiflora Vespertilio* L.) 5) eine ehemalige schlesische Münze, welche drey Pfennige gilt, Gröschel, sou, un gröschel.

Fledermauslaus, *f. f.* ein Insect, ciron de chauve-souris. (*Acarus vespertilionis* L.)

Flederrage, *f. f.* Art Fledermäuse in Amerika und Ternate, rate pennade. (*Vespertilio Spasma* L.)

Flederwisch, *f. m.* Kehrwisch, houssoir, plumail, plumare. von Gänsen, bout d'aile. ein Mädchen, das immer Körbe austheilt, muß zuletzt Flederwische feil haben, telle refuse, qui après muse. s. Flederwisch, im Spott, für Degen: den Flederwisch an die Seite bekommen, quitter les trousses.

Flegel, *f. m.* Dreschflegel, fléau (à battre le grain). Streitflegel, ehedem im Kriege gebräuchlich, fléau armé, fléau de fer. schimpfsweise, Flegel, flegelhaft, plumper Bauer, rustre, rustaud, manant, coquin. dumm, unverständig, impertinent, cheval de carrolle. grob, ungeschliffen, Grobian, grossier, palot, pitaud. Tölpel, ungeschickt, lourdaut. ein grober Flegel, un gros lourdaut; badelori, buse; un grand mal-bâti; bouvier; un homme faquin; un pied gris, pied plat. was bist du für ein grober Flegel! que tu sens ton franc palot! wer ist der grobe Flegel? quel bouvier est-ce là?

Flegeler, *f. pl.* übelhausende Rotte von Bauren und Dreschern, (in der thüringischen Hystorie) troupe de paysans séditieux.

Flegeley, *f. f.* rusticité, impertinence, grossièreté, lourderie, taletés, vilainies, balourdises. eine Flegeley begehen, commettre une rusticité, faire une impertinence.

Flegelhenke, *f. f.* Mahlzeit, Ergetzlichkeit, so den Dreschern gegeben wird, wenn sie ausgedroschen haben, repas des batteurs en granges.

Flegelkappe, *f. f.* Leder, worin der Flegel hengt, courroie avec la quelle s'attachent l'un à l'autre la queue et le fouet du fléau.

Flegeln, *v. a.* g. s. Ausflegeln.

Flegelruthe, -stange, *f. f.* verge du fléau, -à fléau.

Flehen, *v. n.* um etwas, *it.* bey jemanden emsig bitten, supplier, réquérir, conjurer, demander avec instance; prier instamment. s. Bitten, Anflehen. zu Gott flehen, prier Dieu ardemment. zu dem Fürsten, supplier, implorer le Prince. um Erbarmung flehen, solliciter la clémence de qn. zu Gott um Hülfe flehen, implorer le secours de Dieu. durch sein Flehen einen erweichen, gagner qn par ses prières.

flehen, flehnen, g. retten, flüchten, sauver, se sauver, se réfugier, se retirer secrètement. seine Waaren an einen sichern Ort, sauver les effets dans un lieu de sûreté. alles flehet, flüchtet vom flachen Lande, tout se sauve du plat pays.

Flehen, *f. n.* Bitte, prière, requête, instände, supplication. es hilft bey ihm kein Bitten und Flehen, il est inflexible; il a le cœur de bronze. das Flehen der Elenden hören, ouïr la requête des misérables.

Flehentlich, *adj.* als eine Bitte, prière ardente, instante, pressante, très humble. *adv.* ardemment, instamment, très humblement, avec empressement. Gott flehentlich bitten, faire oraison à Dieu.

Fleihen, fleuen, *v. a.* w. in einem Flusse waschen, auswaschen, laver, blanchir dans une rivière.

Fleihtrog, Fleutrog, *f. m.* (auf Bergwerken) s. Flausaß.

Fleisch, *f. n.* roh: von Menschen, Thieren, Fischen, *it.* s. vom Obst, *it.* Fleisch und Blut, fleischliche Natur, fleischlicher Mensch, Fleischeslust, sündliche Begierde, chair. lebendiges, todtes, faules Fleisch, chair vive, morte, pourrie. wildes Fleisch, chairs baveuses, carnosité, am Zahnfleische, épulis, épulie. wildes, schwammichtes, hydrosarque. Fleisch der Hühner, chair blanche; der Hasen, Schnepfen, chair noire. Fleisch von lebendigen Thieren zur Fütterung der Falken, gorge chaude. wie das Fleisch, so die Brühe, *P.* telle chair, telle sauce. das Fleisch bedecket die Beine, la chair couvre les os. Fleisch haben, bey Flei-

sche seyn, avoir de l'embonpoint. das Fleisch fällt ihm vom Leibe, il fond comme le beurre dans la poële. ganz vom Fleische gekommen seyn, être sec comme un cotret. dis Essen setzt ein gesundes Fleisch, cette viande fait bon corps. das Rebhuhn hat ein kurzes, zartes und schmackhaftes Fleisch, la perdrix a la chair courte, tendre et délicieuse. die Wunde ist nur im Fleisch, la plaie n'est que dans les chairs. er hat ein suchtiges Fleisch, il a la chair mauvaise. der Schwan hat ein schwarzes Fleisch, le cigne a la chair noire. das Fleisch am Hechte ist derb, am Karpfen weich, le brochet a la chair ferme, la carpe l'a molle. das Fleisch der Pfersich ist voller Saft, la chair de la pêche est pleine de suc. Fleisch und Blut, la chair et le sang. er hat sowol Fleisch und Blut, wie ihr, il est de chair et d'os, comme vous. er wird dennoch Fleisch und Blut behalten, l'homme se trouve toujours en l'homme. Speise, Fleisch, so man isset, it. f. Speise, Nahrung der Seelen, des Geistes, viande. mürbe, zähe, mager, fett Fleisch, de la viande tendre, coriace, maigre, grasse. frisch, gesalzen, gesotten, geräuchert, gebraten Fleisch, viande fraiche, salée, bouillie, fumée, rôtie. Rindfleisch, du bœuf, Kalbfleisch, du veau. eingesaltenes, du salé. geräuchertes, du fumé. geröstet Fleisch, carbonnade, charbonnée. klein gehacktes, capilotade, hâchis, farce. stinkendes, charogne. recht weich gekochtes, viande tendre comme rolée. nur halb gar gekochtes, qui n'est qu'étourdie. allzuweich, musweich gekochtes, pourrie de cuire, viande en charpie. it. glaire. dis Fleisch ist sehr hart, c'est du bois, de la corne, cela est dur comme pierre; c'est durandal l'épée de Roland. Fleisch in die Luft hengen, damit es wildenze, faire vener de la viande. Fleisch ist die beste Zukost, gibt die beste Nahrung, la chair nourrit la chair. gut Stück Fleisch zum Frühstück, pièce de huit heures. grosses Stück Fleisch, so zu Anfang der Mahlzeit aufgetragen wird, abat-faim. kein Fleisch essen, faire maigre. er ist mehr Fleisch, als Brot, il mange plus de pitance que de pain. Fleisch von einem guten Ort, une pièce de bon accabit. Fleisch am Menschen, nachdem er derb oder weik ist, charnure. die sich gut befinden, haben ein derbes Fleisch, ceux, qui se portent bien, ont la charnure dure. welkes, charnure molle. Fleisch der eßbaren Waaren, pulpe. vorgestelltes bey den Malern, nackende Theile des Körpers, carnation. fleischichter Theil über den Leib der Thiere, it. fleischichtes, saftiges Wesen der Früchte, poulpe. Fleisch am Hintertheil der Ochsen oder Kühe, trumeau.

Fleisch, so ausgewachsen, caroncule.

das Fleisch wachsend machen, incarner. neues Fleisch bekommen, ansetzen, s'incarner. Arzney, so das Fleisch wachsend machet, incarnatif, anaplérotique, sarcotique.

Rede, Tractat vom Fleisch, sarcologie.

Fleisch essen, faire gras (en carême). den Jagdhunden Fleisch geben, faire carnage aux chiens. Fleisch einhacken zum Kochen, charcuter.

Fleisch- oder Menschwerdung, incarnation. das Wort ward Fleisch, le Verbe s'est revêtu de notre chair. das Fleisch gewordne Wort, le Verbe incarné. Auferstehung des Fleisches, résurrection des corps. den Weg alles Fleisches gehen, mourir.

Fleisch, f. menschliche Schwachheit, chair, foiblesse humaine, concupiscence, corruption de l'homme. Fleischeslust, la concupiscence, les plaisirs de la chair, charnalités. das Fleisch dämpfen, étouffer la concupiscence de la chair. der Satan, die Welt und das Fleisch sind die grösten Feinde der Seele, le diable, le monde et la chair sont les plus grands ennemis de l'ame. er ist mein Fleisch und Blut, il est de mon sang, de mes plus proches.

Fleischader, *f. f.* in der Anatomie, ein Ast der Schlüsselbeinader, welche zu den Muskeln des Halses und des Hauptes gehet, ramification de la veine souclavière. (*Vena musc.*)

Fleischbank, *f. f.* Ort, wo die Fleischer öffentlich feil haben, boucherie, étau. eine Fleischbank haben, avoir un étau. auf den Fleischmarkt gehen, aller à la boucherie. f. auf die Fleischbank liefern, (führen,) expofer (mener) à la boucherie, tuerie.

Fleischbaum, *f. m.* in der Wirthschaft, Balken in den Feuermauern, woran das Fleisch zum Räuchern gehengt wird, poutre ou perche à laquelle on attache la viande qu'on met fumer à la cheminée.

Fleischbeil, *f. n.* zum Auf- und Aushauen, hache de boucher, fendoir.

Fleischbeizend, *adj.* Arzneymittel, corrosif.

Fleischblume, *f. f.* giroflée des prés. (*Lychnis flos cuculi* L.) it. f. Kuhweizen.

Fleischbruch, *f. m.* bey den Aerzten, eine Art falschen Bruches, der in einer harten fleischigten Geschwulst bestehet, sarcocèle. Fleischnetzbruch, sarcoépiplocèle; am Nabel, sarcomphale, sarcoépiplomphale.

Fleischbrühe, *f. f.* bouillon de viande. etwas in Fleischbrühe einnehmen, prendre qch dans du bouillon. des Morgens eine Fleischbrühe zu sich nehmen, prendre un bouillon de viande le matin.

Fleischbündel, *f. pl.* kleine Muskeln in den Herzkammern, masse fibreuse de l'oreillette du cœur.

Fleischeisen, *f. n.* der Gerber, Kürschner ꝛc., ein scharfes Eisen, über welches die Felle gezogen werden, um sie zu fleischen, ter-, couteau à écharner; couteau de rivière.

Fleischekelicht, *adj.* qui est degoûté de viande.

Fleischen, *v. a.* bey den Gerbern und Kürschnern, des Fleisches berauben, écharner.

Fleischen, *adj.* s. Fleischern.

Fleischer, *s. m.* boucher.

Fleischergang, *s. m.* g. vergeblicher Gang, allée et venue-, peines inutiles.

Fleischergewicht, *s. n.* Gewicht, nach welchem die Fleischer das Fleisch auswiegen, poids du boucher.

Fleischerhandwerk, *s. n.* métier de boucher.

Fleischerhund, *s. m.* ein grosser Hund, der den Fleischern das Vieh treiben hilft, mâtin.

Fleischerknecht, *s. m.* étalier, compagnon boucher.

Fleischern, *adj.* so von Fleisch ist, de chair. (in der Anatomie) charneux. ein fleischern Herz, un cœur de chair. die fleischerne Theile des Leibes, les parties charneuses du corps.

Fleischeslust, *f. f.* convoitise, concupiscence, plaisirs de la chair.

Fleischfarbe, *f. f.* die röthliche Farbe des durch die Haut durchscheinenden Fleisches eines gesunden Menschen, couleur de chair. Fleischfarbe haben, carner. vorgestellte Fleischfarbe bey den Malern, carnation. blasse Fleischfarbe, incarnation.

Fleischfarben, fleischfarbig, *adj.* de couleur de chair. fleischfarben Band, ruban couleur de chair. lebhafte zwischen Kirschen- und Rosenfarbe, incarnat. fleischfarbigter Rubin, rubis balais.

Fleischfaser, *f. f.* diejenigen Fasern, woraus das Fleisch zusammengesetzt ist, fils.

Fleischfresser, *s. m.* carnacier, carnassier; homme carnacier. Menschenfleischfresser, anthropophage. Fleischfresserey, *f.* anthropophagie. Thierfleischfresser, zoophage.

Fleischfreßig, *adj.* das Fleisch frißt und sich davon ernähret, carnassier. fleischfreßige Thiere, bêtes carnassières, carnivores.

Fleischgabel, *s. f. g.* eiserne Gabel, das gekochte Fleisch aus den Töpfen zu holen, fourchette de cuisine.

Fleischgeschwulst, *s. f. s.* Fleischbruch.

Fleischgewächs, *s. n.* sarcoma, ecfarcome; auf dem Nabel, farcomphale; in der Harnblase, carnosité; in der Nase, polype. Fleischgewächs an Pferden, bouillon de chair. im Augenwinkel der Menschen, eccantis; am Zahnfleische, épulis, épulie. am Rücken, natta.

Fleischgewicht, *s.* Fleischergewicht.

Fleischhacker, *s.* Fleischer.

Fleischhaken, *s. m.* ein dreyeckigtes Eisen mit krummen Zacken an einem Stricke, Fleisch und Wildpret daran aufzuhängen, croc, tringle.

Fleischhalle, *s.* Fleischbank.

Fleischhaltung, *s. f.* bey den Malern, die Art und Weise das nackte Fleisch zu malen, carnation.

Fleischhaut, *s. f.* Fleischhäutlein, *s. n.* in der Anatomie, Fetthaut, pannicule.

Fleischicht, *adj.* dem Fleische ähnlich, de chair.

Fleischig, *adj.* Fleisch habend, charnu. dieser Mensch ist fein fleischig, cet homme est bien charnu. eine fleischige Henne, une poule charnue. im Anfühlen, potelé. in der Anatomie, charneux. das Fleischichte an den Thieren, poulpe. an den Artischocken, cul d'artichaud.

Fleischkammer, *s. f. g.* eine Kammer, das Fleisch darin aufzubewahren, charnier.

Fleischklösegen, -klümpgen, -knötlein, *s. n.* boulette. Fleischklump mit Maden am Hirschgeweihe, meule.

Fleischkoch, *s. m.* an Höfen, Koch, der sich allein mit der Zubereitung des Fleisches beschäftiget, cuisinier pour la viande.

Fleischkorb, *s. m.* Korb, Fleisch darin zu tragen, panier à la viande.

Fleischlake, *s. f.* Brühe des eingesalzenen Fleisches, saumure de viande.

Fleischlappen, *s. m.* Muskel, muscle.

Fleischleim, *s. m.* Art Gummi, farcocole.

Fleischlich, *adj.* so der Fleischeslust ergeben, charnel. fleischliche Lust, plaisirs charnels. fleischliche Gedanken, pensées charnelles. *adv.* charnellement. fleischlich leben, vivre charnellement. fleischlich gesinnet seyn, avoir des inclinations charnelles. ein Weib fleischlich erkennen, connoître charnellement une femme. fleischliche Augen, les yeux de la chair.

Fleischlichkeit, *s. f. w.* inclination charnelle, corruption de la chair. in seiner Fleischlichkeit hinleben, suivre ses inclinations charnelles.

Fleischmade, *s. f.* vers qui croissent, qui sont dans la chair. es sind Maden in dieses Fleisch gekommen, le vers se sont mis à cette viande.

Fleischmarkt, *s. m.* s. Fleischbank.

Fleischmaul, *s. n.* g. f. der gern Fleisch ißt, qui aime la viande. it. carnassier.

Fleischmesser, *s. n.* couteau de cuisine.

Fleischmuskel, *s. m.* Fleischmäuslein, *s. n.* muscle.

Fleischmütze, *s. f.* ein gallertartiges Seethier, chapeau cornu, méduse. (*Medusa* L.)

Fleischpastete, *s. f.* pâté à la viande.

Fleischpfennig, *s. m.* Art Accise von dem geschlachteten Fleische, carnalage.

Fleischpreis, *s. m.* prix de la viande.

Fleischrolle, *s. f.* eine Motte, teigne de chair. (*Phalæna carnella* L.)

Fleischrücken, *s. m.* vom wilden Schweinen, filet de sanglier.
Fleischscharren, *s. m.* s. Fleischbank.
Fleischschätzer, *s. m.* der das Fleisch beschätiget und taxirt, courtier ou visiteur de chairs.
Fleischschnecke, *s. f.* oreille-murex, oreille de cochon, oreille déchirée. (*Strombus pugilis* L.)
Fleischschnitt, *s. m.* bey den Wundärzten, incision ou plaie dans les chairs. dünne gebratene Fleischschnitte, riblette.
Fleischseite, *s. f.* bey den Lederarbeitern, diejenige Seite eines Felles, welche auf dem Fleische gewesen ist, la chair, le côté de la chair.
Fleischseger, s. Fleischschätzer.
Fleischspeise, *s. f.* viande.
Fleischsteuer, *s. f.* s. Fleischpfennig.
Fleischsuppe, *s. f.* soupe ou potage à la viande.
Fleischtag, *s. m.* an welchem man Fleisch speiset oder zu speisen berechtiget ist, jour gras. s. Fleischzeit.
Fleischtaxe, *s. f.* obrigkeitliche Schätzung des von den Fleischern zum Verkauf ausgelegten Fleisches, taxe de la viande.
Fleischtopf, *s. m.* g. ein Topf, in welchem man Fleisch zu kochen pflegt, marmite. nach den Fleischtöpfen Egyptens lüstern seyn, regretter les oignons d'Egypte.
Fleischwage, *s. f.* balance pour la viande.
Fleischwarze, *s. f.* caroncule.
Fleischwerk, *s. n.* g. Fleisch und aus Fleische zubereite Speisen, de la viande.
Fleischwunde, *s. f.* blessure-, plaie dans les chairs.
Fleischwurst, *s. f.* andouille. kleine, andouillette. Bratwurst, saucisse. grosse Fleischwurst, saucisson. kurze dicke, cervelas. sechs aneinander gebundene kleine Fleischwürste, bande de cervelas.
Fleischwurm, s. Fleischmade.
Fleischzehend, *s. m.* Zehend von dem lebendigen zahmen Viehe, Blutzehend, dimes de charnage.
Fleischzeit, *s. f.* jours gras, temps où il est permis de manger de la viande. *it.* charnage.
Fleischzins, *s. m.* carnalage.
Fleiß, *s. m.* Emsigkeit, Geschwindigkeit, diligence. Fleiß in Verrichtungen, affection. Geflissenheit, attache. Aufmerksamkeit, attention. Eilfertigkeit, hâtiveté. Munterkeit, vigilance. genauer, sorgfältiger Fleiß, ponctualité. unermüdeter Fleiß, infatigabilité, application infatigable. Fleiß bricht Eis, *P.* le grand travail surmonte tout; la continue l'emporte; cœur et courage font ouvrage. Fleiß übertrift Kunst, diligence passe science. seinen Pflichten mit allem Fleiß obliegen, se faire une étude de ses devoirs. mit grossem Fleisse etwas aufsuchen, durchsuchen, fouiller. Fleiß und Begierde blicken lassen, etwas zu thun, s'empresser à faire qch. Aufmerksamkeit, Fleiß, womit man sich auf etwas leget, application. mit vielem Fleiß studiren, étudier avec beaucoup d'application. Beflissenheit, Bemühung, étude. steter, sorgfältiger Fleiß, *it.* fleißige Aufwartung, assiduité. Sorgfalt, Mühwaltung, soins, offices, sollicitude. eines Dinges mit grossem Fleiß warten, avoir grand soin d'une chose. es ist hierzu Fleiß nöthig, il faut des soins, de l'application pour cela. Geschicklichkeit, industrie. Achtsamkeit, genaue Richtigkeit, Beobachtung, exactitude, justesse. Geschwindigkeit, Lebhaftigkeit in Verrichtung, activité, promptitude. Fleiß, eifriger, begieriger Eifer, *it.* das Geschäftigseyn, empressement.

Fleiß anwenden, anlegen, emsig seyn, faire diligence. sich bemühen, tâcher, s'efforcer, se peiner, se donner de la peine. Sorge tragen, avoir soin, s'attacher, s'étudier, s'appliquer, travailler à -. allen seinen Fleiß anwenden, faire tous ses efforts, employer toutes ses forces, faire une extrême diligence, mettre toute son étude à -; s'évertuer; faire les derniers efforts; tendre son esprit à qch; avoir de la vigilance; s'efforcer. *P.* employer le verd et le sec; fuer sang et eau. alles meines angewandten Fleisses ohngeachtet, malgré tous mes soins. allen möglichen Fleiß jemanden zum Besten anwenden, se mettre en quatre pour qn. er hat allen möglichsten Fleiß angewandt, il a mis tout en usage. an seinem Fleisse nichts ermangeln (erwinden) lassen, n'épargner ni soin, ni peine.

mit Fleiß, ausdrücklich, exprès, expressément. sorgfältig, exactement, en toute diligence. wohlbedächtig, vorsetzlich, vorsetzlicher Weise, à dessein, de dessein formé; de propos délibéré; de guet à pens. etwas mit Fleiß thun, faire une chose à dessein; de gaieté de cœur. das ist mit Fleiß, mit Vorsatz geschehen, cela est fait à la main. ich habe es nicht mit Fleiß, Vorsatz, nicht gern gethan, je ne l'ai pas fait exprès, - à dessein. mit allem Fleiß, recht mit Bedacht, ex-professo. mit Fleiß, Vorbedacht etwas sagen, affecter de dire. a. wohlbedächtig, à bon (son) escient; écient.
Fleissen, befleissen, *v. r. a.* befleißigen, s'appliquer, s'étudier, tâcher, avoir soin. sich der Mäßigkeit, s'appliquer à la tempérance. sich fleissen, jederman zu gefallen, s'étudier à plaire à tout le monde. fleißige dich, bald zu kommen! aye soin, tâche de venir bientôt!
Fleißig, *adj.* (s. Fleiß.) diligent, appliqué, studieux, assidu, soigneux, officieux, industrieux, actif, exact, prompt, empressé. arbeitsam, laborieux. aufmerksam, attentif. munter, wachsam, vigilant. ein fleißiger, geschäftiger, ausrichtsamer Mann, homme de dépêche. fleißige Aufsicht fördert die Arbeiter, face d'homme porte ou fait vertu. fleißig und arbeitsam seyn, hâter la besogne; y aller de cul et de tête; avoir cœur au métier. für fleißig angesehen seyn wollen, faire l'empressé. fleißig seyn, être diligent.
Fleißig, fleißiglich, *adv.* diligemment, avec application, soigneusement, assidument, officieusement, industrieusement, ardemment, exactement, avec activité, promptement, avec empressement, attentivement, infatigablement, vigilamment. fleißig etwas treiben, affectionner. fleißig Acht geben, avoir l'œil au guet. fleißig zuhören, horchen, prêter l'oreille; ouvrir les oreilles, avoir l'oreille au guet. fleißig die Kirchen besuchen, fréquenter les églises; die Wirthshäuser, fréquenter, fureter, hanter les cabarets. fleißig studiren, étudier avec attache. er hat fleißig studiret, il s'est porté avidement à l'étude.
Flennen, *v. n.* g. pleurer, répandre des larmes; pailler. wie ein Kind, altes Weib, Kalb, pleurer comme un enfant, une vieille femme, un veau.
Flenner, Flänner, *s. m.* pleureur.
Flensen, *v. n.* s. Fleunen. *v. a.* (bey dem Wallfischfang) den grob abgeschnittenen Wallfischspeck in kleinere Stücken schneiden, dépecer, couper en petits morceaux.
Flethe, *s. f.* ein schiffbarer Canal, chenal.

Flethe, bey den Tuchmachern, 1) so viel Wolle als auf einmal auf dem Reis- oder Krämpelkamme gerissen wird, cardée. 2) die völlig gekrämpelten Stücke, cardage. 3) die auf Kardätschen zubereitete Löckgen, ploques, loquettes, boudins.
Fletschen, *v. a.* 1) breit schlagen, marteler. Metalle, die sich unter dem Hammer fletschen lassen, métaux malléabiles. 2) in breiter Gestalt zeigen: das Maul fletschen, die Zähne fletschen, grincer les dents.
Fleuen, s. Flauen.
Fleuret, s. Floretseide.
Fleute, *s. f.* bey den Wollarbeitern, s. Flethe. *it.* eine Art Schiffe, s. Flüte.
Flez, *s. n.* s. Flötz.

Fli

Fliboth, *s. n.* weichbäuchiges Fahrzeug mit einem Maste, flibot, buche, pingue.
Flibustier, *s. m.* Seeräuber in Amerika, flibustier, flibutier.
Flick, flück, *adj.* von jungen Vögeln, dru, garni de plumes. flick seyn, avoir assez de plumes pour voler. von Vögeln, die sich gemauset, remplumé. flick werden, se remplumer. von Rebhühnern, mailler. Rebhuhn, so flick wird, perdrix maillée. s. von Mägdchen, tüchtig zu heirathen, nubile, en âge d'être mariée. (fille drue.) reif seyn, être mûre.
Flickarbeit, *s. f.* s. Flickwerk, *s. n.* s. Flickerey. *it.* s. Betteley, gueuserie. Unvollkommenheit, imperfection.
Flicken, *v. a.* ausbessern, refaire, raccommoder, raccoutrer. aufflicken, rapiècer, rapiècetter. alte Kleider ꝛc., rapetasser, ravauder. wieder zusammen nähen, recoudre. Schuhe, ressemeler; carreler. Strümpfe, raccommoder des bas; rabobeliner. alte Decken, raccoutrer, rapiècetter, rapetasser de vieilles couvertures. Schiffe, radouber. Netze, rhabiller des filets. geflickter Rock, habit cicatrisé, rapiècé.

sich die Nase flicken, g. se casser le nez.
Flicken, *s. n.* s. Flickerey.
Flicker, *s. m.* der alte Kleider flicket, raccommodeur, ravaudeur, raccoutreur, meist f. Strumpfflickerin, ravaudeuse, raccoutreuse. Kesselflicker, drouineur. g. magnan. Schuhflicker, savetier.
Flickerey, *s. f.* raccommodage, rhabillage, ravaudage, raccoutrement. aus Verachtung, rapiècetage, ravauderies.
Flickerlohn, *s. n.* Geld für die Flickarbeit, raccommodage. s. Flickerey.
Flickgans, *s. f.* g. eine halbe geräucherte Gans, moitié d'une oie fumée.
Flickhäring, *s. m.* geräucherter fetter Häring, hareng gras séché à la fumée.
Flicklappen, *s. m.* pièce ou drapeau à rapiècer; lambeau, morceau de toile ou de drap pour rapetasser.
Flickleder, *s. n.* lederner Fleck auf die Schuh zu setzen, bout.
Flickseil, *s. n.* (bey Seefahrern) quarantaine, quarantenier.
Flickstein, *s. m.* Füllstein, garni.
Flickwand, *s. f.* im Hütteuwerke, ein breiter Stein, womit der schadhafte Schmelzofen ausgebessert wird, pierre de remplage.
Flickwort, *s. n.* ein Wort, einen leeren Raum oder in Versen das Sylbenmaaß vollzumachen, cheville; mots explétifs.
Flieder, *s. m.* ein Baum, sureau, fuzeau. s. Holunder.
Fliederbaum, *s. m.* s. Flieder.
Fliederblüthe, *s. f.* fleurs de sureau.
Fliedermuß, *s. n.* **Fliedersaft**, *s. m.* rob de sureau.
Fliederstrauch, *s. m.* s. Attich.
Fliege, *s. f.* mouche. kleine Fliege, Mücke, moucheron. grosse, summende, Schmeißfliege,

grosse mouche, bourdon. Fliege auf dem Weine oder Essig, ange. s. Essigfliege. Fliegen fangen, prendre des mouches. den Fliegen wehren, sie wegjagen, chasser les mouches, bey Patienten, émoucher. schlaget diese Fliegen todt, tuez ces mouches. zwo Fliegen mit einer Klappe todt schlagen, *P.* prendre d'un sac deux, oder double mouture. es hindert ihn eine Fliege an der Wand, il est tendre aux mouches; il s'offense de peu de chose. hungrige Fliegen stechen am schärfsten, les nouveaux officiers sont plus âpres au profit, à faire leur profit, que les vieux. die magern Pferde werden vornehmlich von den Fliegen gestochen, arme Leute drückt man am meisten, à chevaux maigres vont les mouches. sich eine Fliege an der Wand irren lassen, prendre la mouche.

eine unverschämte Fliege, g. un importun, un effronté. es ist eine wüste Fliege, eine wilde Hummel, c'est un cheval échappé, un homme sans arrêt; il n'arrête jamais en place.

spanische Fliege, mouche d'espagne, cantharide. (*Meloe vesicatorius* L.)

Fliege, Korn auf einem Geschoß, mire, guidon. Visier am Geschütz, bouton. Spitze, Schaufel eines Ankers, patte d'ancre.

Fliegen, *v. n.* (du fleugst, er fleugt, ich flog, bin geflogen.) e. von Vögeln, *it.* schnell fliegen, als Pfeile, Staub, Zeit, Gerüchte ꝛc., *it.* geschwind laufen, voler. die Vögel fliegen in der Luft, les oiseaux volent dans l'air. die Kugeln flogen dick, les bales voloient bien dru. in die Höhe fliegen, monter. vom Falken, faire pointe. hin und her, voltiger. davon fliegen, s'envoler. die Nachtigall flog alsobald fort, tout aussitôt il prend son vol.

fliegen, f. von Haaren, être épars et flotter. von Wetterfahnen, flotter. von Soldatenfahnen, être déployé. die Fahne fliegen lassen, déployer le drapeau. die Flagge fliegen lassen, mettre le pavillon en berne. die Segel, faire servir les voiles.

ein Gerücht, faire courir un bruit. ein Wort, lâcher une parole.

den Falken, faire voler l'oiseau. von der Höhe, remonter l'oiseau. sehr geschwind fliegen, daguer. über einen andern Vogel fliegen, prendre le montant. zu hoch fliegen, essorer. davon fliegen, s'essorer; emporter ses sonnettes. den Falken ein wenig fliegen lassen, wenn er sich gemauset hat, essimer. ihn von der Hand fliegen lassen, jetter l'oiseau du poing, auf den Raub, mettre l'oiseau dedans. niedrig fliegen, von Rebhühnern, bavoler. Rebhühner, so noch nicht fliegen können, perdrix qui sont en traine. fliegen wollen, ehe die Flügel oder Federn gewachsen sind, vouloir voler avant que d'avoir des ailes; entreprendre de voler sans ailes. man muß nicht höher fliegen, als es die Flügel verstatten, il faut tailler la robe selon le corps. gebratene Tauben fliegen keinem ins Maul, à goupil endormi rien ne lui chet en la gueule; les alouettes rôties ne se trouvent pas sur les hayes; il faudroit longtemps ouvrir la bouche avant qu'un pigeon rôti y prit son vol.

aus einander fliegen, vom Eisen, se dépécer.

s. seine Gedanken fliegen lassen, donner l'essor à son esprit. nicht wissen, wohin jemand gestoben oder geflogen ist, n'avoir ni vent ni nouvelle de qn.

Fliegen, *s. n.* vol. das Schweben des Falken, esplanades.

Fliegenbaum, *s. m.* s. Rüster.

Fliegenbilz, *s. m.* s. Fliegenschwamm.

Fliegenblume, *s. f.* satyrion à deux feuilles. (*Orchis bifolia* L.)

Fliegencolibri, *s. m.* ein sehr kleiner Vogel, oiseau-mouche. (*Trochilus minimus* L.)

Fliegend, *adj.* volant. fliegendes Ungeziefer, insecte volant. fliegende Pferdelaus, mouche à chien, mouche airaignée. (*Hippobosca* L.)

fliegender Fisch, poisson volant.

f. fliegende Fahnen, enseignes déployées; mit fliegenden Fahnen, à enseignes déployées, dépliées. fliegende Haare, cheveux épars; cheveux flottans. leichte fliegende Kleidung der Figuren in der Malerey, draperie legére et volante.

fliegendes Lager, camp volant. fliegende Armee, corps volant. fliegende Brücke, pont volant. fliegendes, offenes Siegel, cachet volant.

fliegende Blätter, kleine Schriften, pièces fugitives.

fliegende Rede, Zeitung, bruit vague, nouvelle incertaine. fliegender Gedanke, pensée vague, saillie. fliegende Hitze, chaleur de fièvre, qui prend par intervalles. fliegende Andacht, dévotion passagère, - temporaire; feu de paille.

fliegender Sturm zur See, coup de vent.

Fliegendreck, *s. m.* chiure, ordure de mouches. Name einer Kegelschnecke, drap d'argent, la moire. (*Conus flercus muscarum* L.)

Fliegeneidechse, *s. f.* gobe-mouche.

Fliegenente, *s. f.* canard preneur de mouches. (*Anas muscaria* Gesn.)

Fliegenfänger, *s. m.* 1) eine Art Affen oder Meerkatzen, singe belzebur, diable de l'Inde. (*Simia Beelzebul* L.) 2) Art Vögel, gobeur de mouches, bouvier, moucherolle. (*Muscicapa* L.)

Fliegenfürst, *s. m.* Benennung des Teufels, Beelzebub.

Fliegengarn, *s. n.* s. Fliegennetz.

Fliegengeschmeiß, *s. n.* chiure, chiasse.

Fliegengift, *s. n.* arsénic testacé, cobalt arsénical écailleux.

Fliegenkäfer, *s. m.* nécydale. (*Necydalis* L.)

Fliegenklappe, Fliegenklatsche, *s. f.* tue-mouches.

Fliegenkraut, *s. n.* s. Stechapfel.

Fliegennetz, *s. n.* Netz über die Pferde, émouchette, chasse-mouches.

Fliegenpulver, *s. n.* s. Fliegengift.

Fliegenschimmel, *s. m.* weisses Pferd mit kleinen schwarzen Flecken, cheval blanc tacheté de noir.

Fliegenschnäpper, *s. m.* s. Fliegenfänger 2.

Fliegenschrank, *s. m.* cage, garde-manger.

Fliegenschwamm, *s. m.* champignon de mouches. (*Agaricus muscarius* L.)

Fliegenschwarm, *s. m.* essaim de mouches.

Fliegenspiesser, s. Fliegenfänger 2.

Fliegenstecher, *s. m.* ein Vögel, le grand traquet, tarier, crouiard. (*Motacilla rubetra* L.)

Fliegenstein, *s. m.* arsénic noir. s. Fliegengift.

Fliegenvogel, *s. m.* s. Fliegenfänger 2. *it.* Fliegencolibri.

Fliegenwedel, *s. f.* w. *m.* émouchoir, chasse-mouches.

Flieger, *s. m.* ein Fisch mit Beinohren, pégase. (*Pegasus volans* L.) kleiner Flieger, petit poisson volant. (*Trigla evolans* L.) fliegende Maus, souris volant. (*Mus volans* L.)

Fliehen, *v. a.* (ich floh, habe geflohen.) entgehen, vermeiden, fuir, éviter, abhorrer. das Böse, die Gefahr, Arbeit, Laster, Gelegenheit, le mal, le danger, le travail, les vices, l'occasion. man flieht vergeblich, was man im Herzen trägt, on fuit en vain ce que l'on porte au cœur.

Fliehen, *v. n.* (du fleuchst, er fleucht, *imper.* fleuch, ich floh, bin geflohen.) die Flucht nehmen, fuir, s'enfuir, prendre la fuite; s'échapper, tirer pays. aus dem Treffen, s'enfuir du combat. sich davon machen, sich retten, se retirer, se sauver. fliehe, fleuch nicht! ne t'enfuis pas! an einen Ort, en un lieu. in ein Kloster fliehen, se jetter dans un couvent. an einen Ort seine Zuflucht nehmen, se refugier. zu einem fliehen, se retirer, se refugier auprès de qn.

vor dem Jäger fliehen, vom Wilde, refuir. fliehen, vom Hirsche, crouler la queue. nach dem Forste, tirer du côté du taillis. den Weg zurückfliehen, wo er hergekommen ist, refuir sur soi.

Fliehen, *s. n.* fuite. s. Flucht.

Fliehend, *adj.* fuiant; qui fuit. dem fliehenden Feinde nachsetzen, poursuivre l'ennemi qui fuit, - les fuyards. s. Flüchtig.

Fliehkraft, *s. f.* eines Körpers, force centrifuge.

Fliese, *s. f.* viereckte grosse Pflastersteine, carreaux. Flieschen, kleine glasurte Fliesen, den Boden unter den Oefen, Wände in den Zimmern, Treppengänge ꝛc. damit zu belegen, petits carreaux plombés, - vernissés; carreaux de Fayence de Hollande.

Fliesenstein, *s. m.* grais à bâtir.

Fließbar, *adj.* fluide, liquide, coulant.

Fließbarkeit, *s. f.* fluidité.

Fließblattern, *s. pl.* Blattern, welche in so grosser Menge hervorkommen, daß sie in der Eiterung einander berühren und in einander fliessen, la petite vérole confluente.

Fluß, *s. n.* w. ein Bach, ruisseau. das güldne Fließ, s. Vließ.

Fließe, *s. f.* Art Flußschiffe, barque, nacelle.

Fliessen, *v. n.* (du fleußt, er fleußt, ich floß, bin geflossen.) e. laufen, ablaufen, rinnen, verfliessen, verlaufen, lieblich fliessen, couler, sanft fliessen, rieseln, als ein Bach, rouler, ruisseler, gazouiller. der Bach fleußt schnell, sanft durch die Wiese, le ruisseau coule rapidement, doucement dans la prairie. die Wellen fliessen itzt wieder ganz sanft, les vagues reprennent un cours agréable. in einander fliessen, affluer. die Elbe fließt, ergießt sich, in die Nordsee, l'Elbe se décharge, se jette dans la mer du nord. der Fluß fließt dicht an der Stadt, au den Mauren weg, la rivière bat-, - baigne la ville, - les murs de la ville; elle passe devant la ville, - auprès des murailles de la ville, - mitten durch die Stadt, le fleuve traverse la ville. die Donau fließt durch viele Länder, le Danube arrose plusieurs pays. fließt es nicht, so tröpfelt es doch, *P.* si la chose ne coule pas, elle dégoutte; si on n'a pas un plein boisseau, on a une pleine cueillère. fliessen lassen, faire couler. (bey den Gerbern) die Häute fliessen lassen, faire oder mettre boire les peaux. die Thränen fliessen die Wangen herab, les larmes coulent le long des joues. das Blut fließt, fleußt in den Adern, aus der Wunde, le sang coule dans les veines, de la plaie.

die Zeit fließt schnell dahin, verfließt schnell, le temps coule rapidement.

die Worte fliessen ihm aus dem Munde, les paroles lui coulent de la bouche. diese Verse fliessen gut, lieblich, ces vers coulent bien; - coulent de source; ils cheminent bien.

fliessen, f. durchschlagen, als Papier, boire. das Papier schlägt durch, ce papier boit. diese Dinte fließt wohl, cet encre flue bien. fließt nicht gut, ne coule pas bien. herkommen, venir, provenir, être produit; être cause de -; prendre origine.

dein Unglück ist aus deiner eigenen Schuld geflossen, ton malheur est venu de ta propre faute; tu es cause de ton malheur. von Gott fleußt aller Seegen, toute prospérité vient de Dieu.

das Metall fließt, wird fliessend im Feuer, les métaux le fondent au feu.

fliessen, als offene Schäden, it. von Ebbe und Fluth, fluer. das Meer fließt ab und zu, la mer flue et reflue.

Fliessen, *s. n.* w. Fliessung, *s. f.* coulement. f. cause. der Augen, chassie.

fliessend, w. fließig, *adj.* coulant, liquide, fluide. laufend, als Wasser, courant. f. leicht fliessend, facile. fliessend, als Reden, Schriften, Verse, coulant. er macht fliessende Verse, sa veine est coulante. fliessende Schreibart, style doux, naturel et facile. fliessende Rede, discours coulant. *adv.* coulamment, c. facilement. fliessend Wasser, Fließwasser, eau coulante, courante, c. eau vive. Fließwasser, so im Leibe circulirt, lymphe, gelée. Fließwassergänge, les vaisseaux lymphatiques. fliessender Saft, liqueur fluide. fliessend Blei, Wachs, plomb fondu, cire fondue. leicht fliessend, in Fluß zu bringendes Metall, fusible, aisé à fondre. fliessend Papier, Fließpapier, papier qui boit; papier gris, du papier brouillard; biberon, filtre. fliessende Augen, yeux chassieux. fliessender Schade, Fistel, fistule. fliessend machen, fondre, liquéfier. - werden, se fondre, se liquéfier.

fliessende Hitze, (bey den Schmiden) chaude-suante. dem Eisen eine fliessende Hitze geben, donner la chaude grasse, la chaude suante.

fliessend, (bey Malern) gelinde, nicht hökericht, coulant, étendu. fliessender Faltenschlag, le coulant des plis. fliessender Schnitt, Stich, (bey Kupferstechern) ziemlich gerader, natürlich der Richtung folgender Schnitt, taille coulée.

Fließgarn, *s. n.* Art Fischernetze, filet.

Fließgold, *s. n.* im Bergbaue, Gold, welches in Gestalt kleiner Körner in fliessenden Wasser gefunden wird, Waschgold, or paléole, or de lavage.

Fließingen, Flißingen, Stadt in Seeland, Flessingue.

Fließloch, *s. n.* im Hüttenbaue, ein Loch in Schmelzofen, durch welches das Zinn und die Schlacken in den Herd fliessen, dame.

Fließpapier, *s. n.* in Oberdeutschland, s. Löschpapier.

Fließstein, *s. m.* s. Flußstein.

Fließwasser, *s. n.* 1) g. fliessendes Wasser aus Bächen und Flüssen, eau de rivière. 2) in der Anatomie, ein klarer nahrhafter Saft, der aus allen Theilen des Leibes dem Herzen zugeführet wird, lymphe.

Fließwassergang, *s. m.* in der Anatomie, zarte Röhren, worin das Fließwasser befindlich ist, vaisseau lymphatique.

Fliete, *s. f.* g. Aderlaßeisen, Lanzette, flamme, lancette.

Flimmer, *s. m.* glänzende, oder taube Bergart, mica s. Glimmer.

flimmern, *v. n.* g. briller.

Flinder, Flünder, Flunder, *s. f.* 1) Gattung von Butten oder Plattfischen, flet, flez, fléteau. (*Pleuronectes Flesus* L.) 2) oberdeutschl. s. Flitter.

Flink, *adj.* blank, poli, luisant, brillant. hurtig, munter, dru, éveillé, agissant, alerte, in. ambe.

Flink, *s. m.* Flinke, *s. f.* Art Weißfische, Bleyflink, able, ablette. (*Cyprinus alburnus* L.)

flinken, flinkern, *v. n.* g. glänzen, luire, reluire, briller. das Gewehr flinkert, les armes reluisent. sie flinkert von Gold und Edelsteinen, elle brille d'or et de pierreries.

Flinkenerz, Flinschenerz, Flitsch, Flitschenerz, *s. n.* was man von sichtigem Erze auf den Gestein liegen oder flinkern sieht, fleurs de minéraux.

Flinkern, s. Flinken.

Flinkmesser, *s. n.* der Glaser, ringlettes, couteau à mettre en plomb, couteau à raccourrer.

Flins, Flinstein, *s. m.* s. Feuerstein.

Flinse, *s. f.* s. Fliese.

Flinte, *s. f.* Feuerrohr, fusil, mousquet. lange Flinte, Birschbüchse, arquebuse à giboyer. eine Flinte laden, lösen, charger, lâcher un fusil.

Flintenier, *s. m.* Soldat, der eine Flinte führt, fusilier.

Flintenkolbe, *s. f.* crosse, couche.

Flintenkoppe, *s. f.* calotte.

Flintenkräger, *s. m.* tire-bourre.

Flintenkugel, *s. f.* bale.

Flintenlauf, *s. m.* canon, canne de feu, d'acier.

Flintenpistol, *s. f.* pistolet à fusil.

Flintenschaft, *s. m.* fût.

Flintenschloß, *s. n.* fusil, platine.

Flintenschuh, *s. m.* worein die Reiter ihre Flinte mit dem Anschlage stellen, porte-mousquet.

Flintenschuß, *s. m.* coup de fusil. einen bekommen, g. attraper un coup de mousquet.

Flintenschug, *s. m.* Fusilier.

Flintenstein, *s. m.* pierre à fusil, pierre fusilière.

Flinter, *s. m.* s. Flinkenerz.

Flinterstaat, s. Flitterstaat.

Flip, *s. m.* ein starkes Getränk von Bier, Branntwein, Zucker und Limoniensaft, boisson cordiale.

Flire, *s. f.* Art Weißfische, vimba. (*Cyprinus Vimba* L.)

Flirer, *s. m.* kleinste Art von Flündern, flaitan, fletan. (*Pleuronectes hippoglossus* L.)

Flirre, *s. f.* g. närrische Einbildung, fantaisie.

Flistern, flüstern, flißmen, fispern, pispern, *v. a.* heimlich ins Ohr sagen, reden, chuchoter ou chucheter, dire bas à l'oreille de qn.

Flistern, Flüstern, *s. n.* chiflement, chuchoterie.

Flisterer, *s. m.* der da flistert, chuchoteur ou chucheteur.

Flit, *s. f.* ein Felsen, s. Fluh, Flu.

Flite, Flitte, s. Fliete.

Flitsche, *s. f.* g. s. Flitter.

Flitschrose, *s. f.* s. Feldmohn.

Flitter, *s. f.* a. *m.* Flittergold, oripeau, Rauschgold, clinquant damit belegen, metre du clinquant, clinquanter. Plättlein zum Sticken, it. von Gold oder Silber, so in Flüssen gefunden worden, paléole, paillette. Art geplatteter Silberfaden, Flitterchen, Lahn, cannetille, lniion. mit dergleichen Flitterchen einen Strauß winden, zieren, cannetiller. Flittern, Weiberschmuck, Putzsurathen, (Jes. 3, 20.) atours.

Flittererz, *s. n.* s. Flinkenerz.

Flittergold, *s. n.* s. Flitter.

Flittergras, *s. n.* herbe tremblante, amourettes tremblantes. (*Briza* L.)

Flitterhaube, *s. f.* eine Weiberhaube mit Flittern besetzt, coëffe clinquantée.

Flittern, *v. n.* zittern, sich hin und herbewegen, trembler. glänzen, (spielen an der Sonne, am Lichte,) reluire, briller.

Flitterpappel, *s. f.* s. Zitterespe.

Flitterpfand, *s. m.* able brillant. (*Arena micacea* L.)

Flitterschlager, *s. m.* ein Handwerksmann, welcher Flittern aus geschlagenen Meßing macht, batteur d'or, - de cannetilles.

Flitterstaat, *s. m.* g. ein Staat, der stark ins Auge fällt, aber keinen Werth hat, clinquant, vaine parure, parure de peu de prix.

Flitterwerk, *s. n.* oripeau, clinquant.

Flitterwoche, *s. f.* (im Scherz) die ersten Wochen im Ehestande, wo sich die gegenseitige Zärtlichkeit noch in ihrer ganzen Stärke zeiget, semaine des plaisirs.

Flitzbogen, *s. m.* g. ein kleiner Bogen oder Armbrust, arc.

Flitzern, *v. a.* w. in viele Falten legen, plisser, mettre par plis.

Flitzpfeil, *s. m.* g. flèche.

Flo

Flockasche, *s. f.* diejenige lockere Asche, welche in Gestalt weisser Flocken an verbrannten Körpern hängt und sehr leicht in die Höhe fliegt, cendre en flocons.

Flockblume, *s. f.* s. Flockenblume.

Flocke, *s. f.* Büschel von leichter und lockerer Materie, flocon. Flock, w. floc. Schneeflocken, flocons de neige; des mouches d'hiver. Flocken, von Wolle, bey Tuchmachern, welche in den Karden zurückbleiben, enfrayure, monture. die Flocken, Noppen, Knötchen auf der linken Seite des Tuchs mit abgenutzten Karden abkratzen, enverter un drap. Büschelein Haar, roupet. Floretseide, stratte. Flockseide, so von abgesponnenen Seidenbälglein überbleibt, bourre de soie, filoselle, capiton, cardatte, fleuret. Flockseide, schlechte, verwirrte Seide, contraikis. ungesponnene Seide, soie grège. Flockseide, ein Kraut, Filzkraut, couche-micy.

Flock, (auf Bergwerken) vestes Gestein, roc. it. Quärze zum Schmelzen, fondans.

Flock, Flocke, Flocken, Flockgarn, Art Fischernetz mit grossen Maschen, filet à grandes mailles.

Flocken, *v. a.* zu Flocken oder Locken schlagen, arneler, boucler. *v. n.* in Flocken niederfallen, tomber par flocons.

Flockenbett, *s. n.* ein mit wollenen Flocken gestoßtes Bett, lit matelassé de bourre-laine.

Flockenbinse, *s. f.* s. Binsenwatte.

Flockenblume, *s. f.* jacée. (*Centaurea Jacea* L.)

Flockendrescher, *s. m.* ein Schimpfname der Tuchmacher, weil sie ehedessen Flockentuch verfertigten, drapier de bourre-laine.

Flockenkraut, *s. n.* s. Flockenblume.

Flockensammlen, Flockenlesen, *s. n.* Zufall der Patienten in heftigen Krankheiten, da sie immer am Bette zupfen, convulsion, mouvemens convulsif, spasme.

Flockentuch, *s. n.* ein schlechtes Tuch, so aus den in den Karten zurückgebliebenen Flocken verfertiget wird, drap grossier.

Flockfeder, *s. f.* s. Flaumfeder.

Flockfeuer, *s. n.* g. auffahrendes, bald verlorendes Feuer, flamme.

Flockgestübe, *s. n.* dasjenige Gestübe, welches durch die Bälge und Flammen in die Höhe getrieben wird, cendrée.

Flockgras, *s. n.* s. Bartgras.

Flockicht, flockig, *adj.* en flocons, par flocons.

Flockseide, *s. f.* capiton. it. s. Floretseide.

Flockweise, *adv.* der Schnee fällt flockweise, la neige tombe par flocons.

Flockwolle, *s. f.* Kratzwolle, bourre-laine; bourre-laine. flockige Wolle, laine en flocons.

Floh, *s. m.* ein bekanntes Insect, puce. (*Pulex* L.) (im Scherz) ecstatischer mordant. Flöhe haben, avoir

avoir des puces. von Flöhen gebissen seyn, être piqué des puces. einem einen Floh ins Ohr setzen, ihm Sorge, Kummer, ihn eifersüchtig, argwöhnisch machen, *P.* mettre la puce à l'oreille à qn; donner la poussée à qn; la lui donner bien chaude; lui dire une chose qui l'inquiète. wer bey Hunden schläft, steht mit Flöhen auf, qui couche avec les chiens se lève avec les puces.

Flöhalant, *s. m.* s. Flöhkraut 2.

Flohbeutel, *s. m.* Schimpfname eines mit Flöhen begabten Menschen, qui est plein de puces.

Flohbiß, -stich, *s. m.* morsure -, piquure de puce.

Flöhen, *v. a.* chercher les puces à qn. w. épucer. das Bett, épucer le lit. sich flöhen, s'épucer.

Flöhfalle, *s. f.* ein Röhrchen voller Löcher, attrape-puce.

Flohglas, Flöhglas, *s. n.* lunette à puces.

Flohheuschrecke, *s. f.* ein Insect, sauterelle-puce. (*Cicada Spumaria* L.)

Flöhig, *adj.* plein de puces.

Flöhkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, herbe au puces. 1) Bleywurz, dentellaire, herbe au cancer. (*Plumbago* L.) 2) Flöhasant, pulicaire. (*Inula Pulicaria* L.) 3) Pfersingkraut, perficaire douce. (*Polygonum Persicaria* L.) 4) Dürrwurz, conyse jaune. (*Conyza squarrosa* L.) 5) scharfes Flöhkraut, curage, pimeur, poivre d'eau, perficaire acre. (*Polygonum hydropiper* L.) 6) Poley, petit serpolet, petit pillolet. (*Thymus Serpyllum* L.) 7) Flöhsamen, pfyllium. (*Plantago Psyllium* L.)

Flöhpfeffer, *s. m.* s. Flöhkraut 5.

Flöhpflanze, *s. f.* s. Flöhkraut 4.

Flöhsaame, *s. m.* s. Flöhkraut 7.

Flor, *s. m.* Art dünnen, durchsichtigen Zeugs, gaze, étoffe à claires voies. Kreppflor, crêpe, Krepp, du crêpe crêpé. glatter Flor, crêpe gliffé. feiner Flor, crepodaille, crapaudaille. Flor vor die Ferngläser bey Betrachtung der Finsternissen, réticule. auf Florart gemacht, réseau, rezeau.

Flor, *s. m.* Blüte, fleur. Flor, Zeit, da gewisse Blumen blühen, fleuraison, temps où certaines plantes fleurissent ou sont en fleur. f. etwas so im Flor ist, florirt, florissant, brillant. Flor, blühender Zustand, état florissant. so im Schwange ist, qui est en vogue.

Flor, bey den Färbern, die gelbrothen Blumen des wilden Safrans, s. Safflor.

Flor, Flohr, *s. m.* s. Flur.

Floramor, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) Tausendschön, Blume, amaranthe, passe-velours.

Florband, *s. n.* ruban de crêpe.

Florbinde, *s. f.* cordon de crêpe, guirlande.

Floren, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein Gulden, florin. Rheinischer, Deutscher, Holländischer, Meißnischer, florin du Rhin, d'Allemagne, de Hollande, de Misnie.

Florens, ein Mannsname, Florent.

Florentiner, *s. m.* Florentin.

Florentinerlack, Floreuzerlack, *s. m.* laque, laque florentine.

Florentinisch, *adj.* florentin.

Florenz, Stadt in Italien, Florence.

Floret, *s. n.* Floretseide, -band, fleuret, filoselle. floretseidene Watte, ouate.

Floretband, *s. n.* von Floretseide, padou, padoue.

Floretseide, *s. f.* die äussersten Faden von dem Gespinst des Seidenwurms, fleuret, filoselle, traisse, côte. dicke, filatrice.

Florett, *s. n.* Rappier, Fechtdegen, fleuret.

Floriren, *v. n.* e. fleurir. so da florirt, fleurissant, qui est en fleur. f. florissant. florren, f. excelliren, exceller, briller, être en vogue.

Florkappe, *s. f.* coëffe de crêpe, crêpinette.

Florleinwand, *s. f.* ein lockeres baumwollenes Gewebe, gaze de cotton.

Florsafran, *s. m.* s. Safflor.

Florschleyer, *s. m.* voile de crêpe.

Florweber, *s. m.* ouvrier qui fait du crêpe, gazier.

Floß, *s. n.* Flösse, *s. f.* von zusammengebundenen Bäumen, Bauhölzern, Brettern, radeau, cageux. mit einem Floß über den Strom setzen, passer la rivière sur un radeau. viele Flösse zusammen, viel Floßholz auf dem Wasser, train. ein Floß Holz, un train de bois. Floß von Brettern, beym Kalfatern der Schiffe, rat. indianisches, aus zusammengebundenen Kähnen, ein Floßschiff, cantimarons. Flossen oder Flösse am Zuggarne der Fischer, patenôtre de liège.

Floßamt, *s. n.* Amt oder Collegium, welches das Beste der Holzflössen besorget, administration du flottage.

Floßanweiser, *s. m.* im Churſächsischen, der das zum Flössen bestimmte Holz anweiset, marqueur du bois à flotter.

Floßbach, *s. m.* ein Bach, worauf Holz geflösset wird, rivière flottable.

Floßband, *s. n.* der in die Quer gelegte Baum, so den Floß zusammenhält, traverse.

Floßbauholz, *s. n.* brelle.

Floßbaum, *s. m.* arbre ou bois de flottage.

Floßbeamte, *s. m.* der die Aufsicht über die Holzflösse führet, inspecteur du flottage, - des radeaux. s. Floßmeister.

Floßbediente, *s. m.* officiers du flottage.

Floßbrücke, *s. f.* eine Brücke aus Holzflössen, pont de radeaux.

Flosse, *s. f.* 1) Floßfedern an den Fischen, s. Floßfeder. 2) bey den Fischern, Stücke Kork, welche an die obersten Säume der Zuggarne geheftet werden, patenotres de liège.

Flösse, *s. f.* 1) langer in die Erde gegrabener Kasten, das Seifengebirge darin zu waschen, it. auf Schmelzhütten, ein steinernes Gerinne, die grossen Stücken Zinn darin fliessend zu machen und zu reinigen, lavoir, auge à laver, et à purger les métaux. 2) das Flössen, flottage.

Flössen, flözen, *v. a.* faire flotter, flotter du bois. zusammen in Gesellschaft flössen, faire compagnie de flotte. das Holz einzeln flössen, fortflössen lassen, jetter du bois à flot perdu; faire flotter à bois perdu. flössen, Kalk, couler. geflößter Kalk, chaux coulée. flössen, einflössen, einem eine Arzney in den Mund flössen, instiller.

Flösser, *s. m.* qui conduit un radeau, - un train; bâtelier.

Floßfeder, *s. f.* nageoires, aileron. mit Floßfedern von anderer Farbe versehen, lorré, crêté. Floßfedern, w. empennures. (poetisch) avirons. eines Wallfisches, bras d'une baleine. Floßfeder, Instrument der Wundärzte, den Urin in Steinschmerzen herauszubringen, instrument des chirurgiens pour tirer l'urine de la vessie.

Floßgalle, *s.* Flußgalle.

Floßgehäu, *s. n.* derjenige Ort in einem Walde, wo das Floßholz geschlagen und aufgesetzet wird, abatis.

Floßgerechtigkeit, *s. f.* Floßrecht, *s. n.* droit du flottage.

Floßgraben, *s. m.* Graben oder Canal, worauf Holz geflösset wird, canal pour le flottage.

Floßhandel, *s. m.* Handel mit geflößten Bau- und Brennholz, commerce de bois flotté.

Floßherr, *s. m.* Eigenthümer des Floßholzes, maitre ou proprietaire du bois flotté.

Floßhieb, *s. m.* s. Floßgehäu.

Floßholz, *s. n.* du bois flotté, bois volant. Floßholz, so zu Grunde sinkt, oder zurückbleibt, bois canard, bois de canars. so viel auf einmal durch eine Schleuse gebracht wird, éclusée.

Floßhüter, *s. m.* ein Wächter, der auf dem Flößwasser schwimmende Holz Acht hat, garde.

Floßknecht, *s. m.* valet de flottage.

Floßloch, *s. n.* ein Loch in den hohen Ofen, aus welchem das geschmolzene Erz herausfliesset, coulée.

Floßmann, *s. m.* derjenige der auf einer Zimmerflösse die Stelle eines Steuermanns vertritt, bâtelier.

Floßmeister, *s. m.* maître-, intendant du flottage, - des radeaux; inspecteur des fleuves.

Floßmeister, *s. m.* beym hallischen Salzwerke, der die Unreinigkeiten abführen läßt, und das Thal rein hält, boueur.

Floßordnung, *s. f.* réglement du flottage.

Floßplatz, Floßplaß, *s. m.* derjenige Platz, wo das Floßholz aufgesetzt und verkauset wird, place pour le bois flotté.

Floßrechen, *s. m.* wodurch das Floßholz aufgehalten wird, rateau, ou poutre armée de pièces de bois pour arrêter le bois flottant.

Floßrechnung, *s. f.* compte du flottage.

Floßrecht, *s. n.* s. Floßgerechtigkeit.

Floßrücken, *s. m.* ein Fisch, gymnote. (*Gymnotus ajaiacus* L.)

Floßscheit, *s. n.* s. Floßholz.

Floßschreiber, *s. m.* der die Floßrechnungen führt, greffier du flottage.

Floßteich, *s. m.* ein Teich, auf welchem das Holz von den Schlägen oder Floßgehäuen in das Flößwasser geflösset wird, étang pour le flottage.

Floßwasser, *s. n.* Bach, Fluß, Canal, auf welchen Holz verflösset wird, eau flottable.

Floßwehr, *s. n* ein Wehr, wodurch das Wasser in ein Flößwasser geführet wird, écluse.

Floßwesen, *s. n.* alles was zu einer Holzflösse gehört und dieselbe angehet, flottage.

Floßwiede, *s. f.* eine Wiede, oder ein junger gewundener Fichtenstamm, womit die Zimmerflösse verbunden wird, hard, pleyon, rouette.

Floßzeit, *s. f.* Zeit zum Flössen, temps de flottage.

Flöte, *s. f.* musicalisch Instrument, flûte. kleine Flöte, Octavflöte, flageolet. Flöte, so unten gekrümmt ist, tournebout. Querflöte, flûte traversière, - allemande. auf der Flöte spielen, jouer de la flûte. Flötenspiel bey den Alten, spondaules.

Flöte, Fleute, Paßglas, flûte. Flöten von gekrempelter Wolle, Würstchen, loquettes, ploques, volits, boudins.

Flöten, *v. n.* g. auf der Flöte spielen, jouer de la flûte. S. flûter.

Flötenbohrer, *s. m.* s. Flötenmacher.

Flötenfutter, *s. n.* ein Futteral für Quer- und andere Flöten, étui.

Flötenmacher, *s. m.* faiseur de flûtes.

Flötenspieler, *s. m.* joueur de flûte.

Flötenwerk, *s. n.* in den Orgeln, ein Register, dessen Pfeiffen wie Flöten klingen, flûte, jeu de flûte.

Flott, *adj.* auf den Wasser schwimmend, flott werden, être à flot, flotter. flott machen, mettre à flot.

Flott, *s. m.* Sahne, crême, fleur de lait.

Flotte, *s. f.* Anzahl mehrer unter einem Befehlshaber segelnder Schiffe, flotte. f. voiles. kleine, flottille. eine Flotte ausrüsten, équipper une flotte. die ost-westindische Flotte, la flotte des Indes orientales, occidentales. spanische in Ostindien, armadille.

Flottgras,

Flottgras, *s. n.* queue de renard d'eau. (*Alopecurus geniculatus* L.)

Flötz, *s. n.* im Bergbaue, eine horizontale Lage der Erd- und Steinmassen von beträchtlicher Breite, mine horizontale, - dilatée.

Flötzerz, *s. n.* Erz, welches in Flötzgebirgen bricht, zum Unterschiede des Gangerzes, mine en lits.

Flötzberg, *s. m.* ein Berg, welcher aus Flötzen besteht, montagne de mine en lits.

Flötzlage, *s. f.* s. Flötzschicht.

Flötzmaul, *s. n.* Art von Zwittern im sächsischen Obergebirge, étain minéralisé dans la pierre.

Flötzschicht, *s. f.* eine horizontale Schicht einer Erd- oder Steinmasse, couche horizontale.

Flötzweise, *adv.* nach Art der Flötze, par couches.

Flu

Flu, Flü, Fluh, *s. f.* (schweitzerisch) ein jäher hoher Felsen, rocher escarpé, roche, berges.

Fluch, *s. m.* Schwur, jurement, exécration, serment, blasphème; juron. heftige Anwünschung eines grossen Uebels, malédiction, imprécation, anathème; maudisson. grausame Flüche ausstossen, pousser ou faire des imprécations horribles. Androhung eines auf die Uebertretung des Gesetzes gesetzten Uebels, *it.* das Uebel selbst; *it.* der Gegenstand, welchen dieses Uebel trift, malédiction. zum Fluch werden, être en malédiction. den Fluch auf sich laden, se charger de malédiction.

Fluchen, *s. n.* Schmälen, pesterie.

Fluchen, *v. a.* und *n.* schwören, jurer. verfluchen, was Böses anwünschen, vermaledeyen, maudire; faire des imprécations, souhaiter du mal, donner des malédictions. auf einen fluchen, schmälen, lästern, pester contre qn. Gott lästern, blasphèmer; vomir des impiétés contre Dieu. s. g. verfluchen, anathématiser. fluchen und schwören, maugréer. einem alles auf den Hals fluchen, souhaiter mille malédictions à qn; donner qn à tous les diables. vor Zorn schnauben, renasquer; il gronde et renasque. abscheulich, erschrecklich, grausam fluchen, jurer comme un abbé, - comme un payen, - comme un gentilhomme, - comme un marinier engravé, - comme un chartier embourbé, - comme un déterminé; faire sermens de tous étages. bey allen Teufeln fluchen, *a.* diableyer. über sein elendes Leben fluchen, détester la vie. er thut nichts als schwören und fluchen, il ne fait que jurer et pester.

Flucher, *s. m.* einer der da flucht, jureur. *f.* jureuse. Gotteslästerer, blasphèmateur.

Flucht, *s. f.* (hat keinen *pluralem*) fuite; retraite, chasse. eine schändliche Flucht, une fuite honteuse. die Flucht ergreifen, nehmen, prendre la fuite, s'enfuir. *P.* prendre ses jambes à son cou; décamper; prendre chasse; faire gilles; gagner pays, - la campagne, - la guérite; gagner au pied les champs; gagner le haut, - le taillis; prendre de la poudre d'escampette; enfiler la venelle. (zur See) s'élargir; bander ses voiles. schnell die Flucht ergreifen, avoir des ailes aux talons. über Hals und Kopf, in gröster Unordnung, fuir à vauderoute. verzagter, schändlicher weise die Flucht ergreifen, montrer son derrière, - les poltères. sich retten, se sauver. seine Zuflucht nehmen, se réfugier. in die Flucht schlagen, bringen, mettre en fuite. den Feind schlagen, battre. eine Armee in die Flucht schlagen, chasser -, défaire une armée, la mettre en déroute. sich nach der Flucht umsehen, chercher à s'enfuir; tourner le dos; chercher le moyen de s'enfuir; se mettre en état de se sauver. einem zur Flucht behülflich seyn, faire échapper, - eclipser, - évader qn; aider dans sa fuite.

Flucht, (in der Baukunst) Spielraum, jeu. Flucht einer Thür, jouée. Flucht der Bienen, s. Flug.

Flüchten, *v. a.* retten, sauver. s. Flehen, *v. n.* die Landleute flüchten ihre besten Sachen in die vesten Orte, les habitans du plat pays sauvent leurs meilleurs effets dans les places fortes. in die Kirche flüchten, se sauver dans l'église. in die Fremde, se réfugier chez les étrangers.

Flüchtig, *adj.* der davon gelaufen, fugitif, déserteur. der da pflegt davon zu laufen, fuyard. ein flüchtiger Hause, une troupe fugitive. flüchtiger Sklav in Amerika, marron. flüchtig werden, se sauver, prendre la fuite, s'enfuir.

flüchtig, s. unbeständig, inconstant, volage. vergänglich, périssable. so nicht lange währt, passager. leichtsinnig, léger. der zerstreute Gedanken hat, distrait. ein flüchtiger Geist, un esprit inconstant, léger. flüchtige Schönheit, beauté périssable, - passagère. flüchtige Reichthümer, richesses périssables, - passagères. die flüchtigen Wollüste, les plaisirs passagers.

flüchtiger Spiritus, esprit volatil. flüchtiges Salz, sel volatil. flüchtich machen, volatiliser. das Flüchtigmachen, la volatilisation. flüchtig, frey, ungezwungen, (bey Malern) svelte, libre, léger. die flüchtigsten Theile der Bergarten, die sich oben ansetzen, fleurs de minéraux. flüchtig Gebirge, Gestein, (auf Bergwerken) das nicht vest ist, sich leicht zieht und zu Bruche geht, roche ou pierre qui s'émiette. flüchtiges Gezimmer, so auf keinem vesten Grunde ruhet, bâti peu stable, - peu solide.

Flüchtigkeit, *s. f.* volatilité. f. inconstance, légèreté. Zerstreuung der Gedanken, des Gemüths, dissipation. Flüchtigkeit des Lebens, inconstance de la vie. die Flüchtigkeit der Gedanken hemmen, arrêter la légèreté, la dissipation de l'esprit. die Flüchtigkeit seiner Jugend, les fougues de sa jeunelle.

Flüchtling, *s. m.* der davon gelaufen, fugitif, fuyard, déserteur; den Flüchtlingen nachsetzen, poursuivre les fugitifs. der der Flucht wegen verdächtig ist, und an keinem Orte bleibt, suspect de fuite, vagabond, homme sans aveu. der an einen Ort geflüchtet, réfugié. die französischen Flüchtlinge, les françois réfugiés.

Fluchtröhre, *s. f.* altes Fuchs- oder Dachsloch, worin sich das Thier nicht mehr aufhält, wohin es sich aber im Nothfall in Sicherheit begiebt, rerraite.

Flüchtung, s. Flucht.

Flück, flügge, *adj.* qui a des plumes. werden, avoir des plumes. s. Flick.

Fluder, Fluter, *s. n.* (auf Bergwerken und bey Mühlen) ein breites Gerinne von zwey Spundstücken, dadurch die Wasser laufen können, auge, canal.

Flüder, *s. n.* Art Flösse, worauf das Scheit- oder Flüderholz bey sich ergiessendem Regen- oder Schneegewässer in den Thälern bis zu einem Flusse fortgetrieben wird, radeau, train pour porter ou conduire le bois des vallées aux rivières.

Fluderbaum, *s. m.* woraus ein solches Fluder gemacht werden kan, pièces de bois qui composent un tel train.

Flug, *s. m.* das Fliegen, vol. auf den Flug der Vögel achten, observer le vol des oiseaux. ein schnellgehender, starker, geschwinder, hoher, un vol roide, prompt, haut. schneller Flug, roideur. Flug eines Vogels in die Höhe, elior. gerader Flug des Falken in die Höhe, pointe. der Falk läßt sich im Fluge nieder, l'oiseau s'abat. hoher Flug, vom Falken, haute volerie. niedriger, vol terre à terre. niedriger Flug der Rebhühner, bas-voler. mit leichtem schnellen Fluge, d'un aile legère. im Fluge schiessen, tirer en volant, tirer une perdrix au vol. Flug, Hintertheil eines Falken, train de l'oiseau.

Flug eines Feuermörsers, oder der Theil von der Mündung an bis an die Kammer, volée.

f. Flug eines Balls ohne die Erde zu berühren, *n.* Schwarm junger Leute gleiches Standes oder Handthierung, Haufen, Volk von Rebhühnern, volée, une compagnie de perdrix.

Flug, (im Wappen) zween Adlers Flügel, vol, ailes. halber Flug, ein einzeler Flügel, demi-vol.

Flugbette, *s. n.* (der Müller) niedriger Boden unter der Decke, wohin sich viel Mehl sammlet, zum Futter fürs Vieh, bâti de planches dans l'intérieur du moulin où vole et s'attache la folle farine.

Flugbienen, *s. pl.* abeilles ouvrières.

Flügel, *s. m.* e. der Vögel ꝛc. f. Seite einer Schlachtordnung, eines Regiments, Gebäudes, Hornwerks, Kronwerks ꝛc., *it.* Theil des Windfangs, so die allzugeschwinde Bewegung des Schlagwerks einer Uhr hemmet, aile. die Flügel schwingen, battre des ailes. ausbreiten, déplier ou étendre les ailes. Flügel der Fledermäuse, toiles. der rechte, linke Flügel einer Armee, l'aile droite, gauche d'une armée. Flügel eines Hauses, aile d'une maison. auf die Flügel gestellt werden, être posté sur les ailes. einem die Flügel beschneiden, *P.* rogner les ailes ou les ongles à qn. man hat ihm die Flügel beschnitten, on lui a rogné son écuelle. die Flügel hängen oder sinken lassen, thun, als wenn einem die Flügel ausgerauft wären, ne battre (plus) que d'une aile; en avoir dans l'aile; *it.* baisser les oreilles, les voiles. er läßt die Flügel hängen, il a les oreilles pendantes; il a l'oreille basse.

einzelner Flügel im Wappen, demi-vol. drey Flügel, trois demi-vols. mit ausgebreiteten Flügeln, à tire-d'aile. (im Wappen) éployé. mit ausgebreiteten Flügeln in der Luft schweben, (vom Falken) être sur l'aile.

Flügel eines Fensters, einer Thüre, eines Schranks, einer Schiffahne, battant. am Kleide der Kinder, aileron. Laufsaum, Führ- oder Gängelbänder, lisière. Flügel einer Windmühle, volant, volée. einer Thüre, ventail. an den Füssen des Mercurii, talonnières. Flügel an einem Bollwerke, pan de bastion. die Streichlinie, flanc. an einer Schleuse, porte d'écluse. an einer Repetieruhr, râteau, vor einem Orgelwerke, volet. an einer Weiberhaube, der ins Gesicht fällt, visagère. an der Spindel eines Spinnrades, épinglier, Blatt eines Schirms, feuille, eines Rockes, pan de la robe.

Flügel, (bey den Anatomicis) oberer Theil des Ohrläppleins, aile de l'oreille.

kleiner Flügel, aileron. der Flügel hat, ailé. der zerbrochene oder schadhafte Flügel hat, albrené. oberster Theil der Flügel nahe beym Leibe eines Falken, mahutes.

Flügel, musikalisches Instrument, épinette, clavécin.

Flügel, (in der Jägerey) ein durch den Wald gleich durchgehauener Weg, oder Platz, aire. s. Stellweg.

Flügeldecken, *s. pl.* die härtern Flügel der Käfer, welche den zarten Flügeln, womit sie fliegen, zur Bedeckung dienen, élytres.

Flügelfarn, *s. f.* eine Pflanze, fougère femelle. (*Pteris aquilina* L.)

Flügelförmig, *adj.* en forme d'ailes. flügelförmiger Fortsatz des Keilbeins, préroïde.

Flügelfrucht, *s. f.* ein indianischer Baum, arbre de Dragon. (*Pterocarpus Draco* L.)

Flügelhorn, *s. n.* bey den Jägern, cor de chasse. *ii.* eine Seeschnecke, vis à bouche qui s'étend en long. (*Strombus marginatus* L.)

Flügelkleid, *s. n.* ein Kleid kleiner Kinder weibliches Geschlechts, wo von den Röcken zwey breite Streifen wie Flügel herabhängen, robe à ailerons.

Flügelkölbchen, *s. n.* (bey den Insecten mit zwey unbedeckten Flügeln) ein kleiner auf einem Stiele stehender Knopf an jeder Seite hinter den Flügeln, balancier.

Flügelmann, *s. m.* der erste und gröste Soldat zu Fuß, so auf dem Flügel eines Truppes im Gliede stehet, chef de file.

Flügelmäuslein, *s. n.* in den Kinnbacken, prérigoïdien.

Flügelmeister, *s. m.* bey einer Jagd, derjenige Jäger, welcher die Aufsicht über einen von den beyden Flügeln führet und den übrigen Jägern, mit dem Flügelhorn, die nöthigen Zeichen gibt, chef de la chasse.

Flügelmütze, *s. f.* bey den Frauenzimmern, cornette.

Flügeln, *v. a.* 1) mit Flügeln versehen, donner des ailes. geflügelt, ailé. 2) bey den Jägern: einen Vogel flügeln, ihn nur in den Flügel schiessen, blesser dans les ailes.

Flügelnadel, *s. f.* Art Flügelschnecken: blaue, la vis d'acier. (*Strombus hirdus* L) schwarze, la vis des marais unie. (*Strombus ater* L.)

Flügelort, *s. m.* im Bergbaue, ein Ort, welcher aus einem Stollen seitwärts getrieben wird, aile.

Flügelpferd, *s. n.* bey den Dichtern, das geflügelte Pferd, Pegasus, pégase, le cheval ailé.

Flügelsaamen, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, pérospermadendron. (*Pentapetes* L.)

Flügelschnecke, *s. f.* Art Schnecken, deren Mündung entweder in einem Lappen oder in gewissen Zacken hervortritt, vis. (*Strombus* L.)

Flügelschraube, *s. f.* bey den Metallarbeitern, eine Schraube, deren Kopf an den beyden Seiten zwey Flügel oder Blätter hat, vis ailée.

Flügelwerk, *s. n.* g. allerley eßbare Vögel, volaille.

Flügelwurm, *s. m.* clio.

Flugge, *adj.* s. Flück.

Fluggeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches für die Bienen, wenn sie in die Heide gesetzet werden und für den freyen Ausflug, welchen sie daselbst haben, entrichtet wird, abeillage, aboilage.

Flughafer, *s. m.* avoine sauvage, haveron, averon. (*Avena fatua* L.)

Flugloch, *s. n.* an den Bienenstöcken und Taubenschlägen, entrée sur le devant des ruches ou des volières.

Flugmehl, *s. n.* Mehl, so bey dem Mahlen verstieget, farine folle, folle farine.

Flugs, *adv.* g. gleich bald, d'abord, tout d'abord, à l'heure, tout à l'heure, sur l'heure, vite, vîtement, incontinent, dans le moment, à l'instant, sur le champ, dès aussitôt, sans délai, tout à coup. s. Alsbald. thue flugs, was dir geboten wird, fais d'abord ce qu'on te commande. ich will flugs dahin gehen, j'y irai incontinent. hole mir es flugs her, vite, va me le quérir. flugs, (in Wechselsachen) auf Sicht zahlen, payer à vue.

Flugsand, *s. m.* sablon, sable mouvant.

Flugschütze, *s. m.* ein Jäger, der die Fertigkeit besitzt, einen Vogel im Fluge zu schiessen, tireur au vol.

Flugtraube, *s. f.* s. Feldtraube.

Fluh, Fluhe, s. Flu.

Fluhbirnlein, *s. n.* Art Mispelbaums, amélanchier. (*Mespilus Amelanchier* L.)

Fluhblume, *s. f.* Flüheblümlein, *s. n.* sanicle des Alpes; lunaire arthritique.

Fluhen, *s. pl.* Haken an dem Anker, pattes d'ancre. s. Ankerflüge.

Flunder, *s. m.* Art Schollen, mit scharfen Seitenlinien und kleinen Stacheln an den Wurzeln der Finnen, flez. (*Pleuronectes flesus* L.)

Flur, *s. f.* 1) ebenes, flaches Feld, plaine, campagne. 2) alle innerhalb der Grenzen eines Dorfs oder einer Stadt gelegene Grundstücke, district, territoire. 3) Platz im Hause vor den Zimmern, vestibule, place, sale devant les appartements; antisale; einen auf dem Flure warten lassen, faire attendre qn dans ou à l'antisale. Hausflur, entrée de maison. der gepflasterte Boden im Hause, pavé, carreau. Flur einer Scheune, aire de la grange.

Flurbegang, *s. m.* Flurbeziehung, *s. f.* obrigkeitliche Besichtigung der Fluren und Grenzen, visitation.

Flurbuch, *s. n.* Markungsbuch, lière.

Fluren, *v. a.* den Flur eines Orts begrenzen, abzeichnen, enceindre.

Flurer, *s. m.* s. Feldhüther; in Bayern, s. Abdecker.

Flurgang, *s. m.* s. Flurbegang.

Flurrecht, *s. n.* droit de territoire.

Flurregister, s. Flurbuch.

Flurscheidung, *s. f.* bornes, confins, séparation de limites.

Flurschütze, *s. m.* ein verpflichteter Wächter einer Flur, messier; über einen District, Wald, forestier.

Flurstein, *s. m.* 1) Grenzstein einer Flur, borne. 2) viereckigte Steine, Fußböden damit zu pflastern, carreau. gebrannter, glasurter, marmer Flurstein, carreau de terre, vernissé, de marbre. s. Fliese. ein Zimmer mit Flursteinen belegen, carreler une chambre.

Fluß, *s. m.* grosser, fleuve. kleiner, rivière. ein breiter, tiefer, schneller Fluß, une rivière large, profonde, rapide. über den Fluß setzen, sich setzen lassen, passer la rivière; passer l'eau. durch einen Fluß waten, waden, passer une rivière à gué. über einen Fluß fahren, traverser une rivière. einen Fluß hinauf fahren, remonter contre le courant de l'eau. einen Fluß ableiten, détourner le cours d'une rivière. anderst wohin leiten, divertir le cours. der Fluß wächst, fällt, la rivière monte, baisse. diesseits des Flusses, au deçà, en deçà, par deçà la rivière, jenseits, au delà, en delà, par delà la rivière.

Fluß ab, à vau l'eau.

Fluß, das Fliessen des Wassers, coulement, flus ou flux.

Fluß, Flüsse am Leibe, catarre, fluxion, défluxion. an einem Theile des Leibes, rhumatisme. Fluß in Ohren, orillons. Fluß von schädlichen Feuchtigkeiten, humeurs, humidité. kalter Fluß, humeur froide. Flüsse verursachen, enrhumer. einen Fluß zertheilen, anderst wohin leiten, divertir la fluxion sur quelqu'autre partie du corps. Fluß, Rähe, bey Pferden, fourbure. mit Flüssen geplaget seyn, être sujet aux fluxions. zu Flüssen geneigt, catarreux. ich war durch beständige Flüsse in allen meinen Gliedern gänzlich entkräftet, un rhumatisme universel m'avoit accablé. ich habe einen Fluß auf den Arm, die Brust, auf die Augen bekommen, j'ai gagné une fluxion sur le bras, sur la poitrine, sur les yeux. Schlagfluß, apoplexie. Steckfluß, suffocation.

Fluß, bey Goldscheidern, der Niederschlag, précipitant. Fluß, Glanz, das Spielen eines Edelsteins, eau.

Fluß, in der Chymie, émail, menstrue fondant. das Schmelzen der Metalle, fonte, fusion des métaux. das Metall zum Fluß bringen, donner la fonte au métal, un feu de fusion au métal; le rendre fusible. Fluß des Schnees, fonte.

Blutfluß, perte ou flux de sang; écoulement de sang. Leberfluß, flux hépatique. güldene Ader, hémorroides. Fluß, monatlicher der Weiber, mal-semaines, les ordinaires des femmes, mois ordinaires, purgations, règles. weisser Fluß der Weiber, fleurs blanches, w. flux muliébre. Bauchfluß, cours ou flux de ventre, diarrhée. g. foire. Samenfluß, cryställine, gonorrhée.

Fluß im Kartenspiele, sonderlich im Piquet, alle Blätter einer Farbe nacheinander, flus, flux.

Flüsse, gefärbte Quarzkrystallen, fluors; cristaux. Schmaragdfluß, prime d'émeraude. Amethistfluß, prime d'améthiste.

Flußbarbe, *s. f.* Art Karpfen, barbeau. (*Cyprinus Barbus* L.)

Flußbarsch, *s. m.* ein Fisch, perche de rivière. (*Perca fluviatilis* L.)

Flußbrachsem, *s. m.* ein Fisch, brême. (*Cyprinus Brama* L.)

Flußdorn, *s. m.* eine Schwimmschnecke, nérite épineuse. (*Nerita corona* L.)

Flußessenz, *s. f.* eine Arzney wider die Flüsse, essence catarrhale.

Flußfall, *s. m.* Wasserfall in einem Flusse, cataracte.

Flußfieber, *s. n.* ein nachlassendes Fieber, welches sich mit Flüssen auf der Brust vereiniget, fièvre de rhume.

Flußfisch, *s. m.* Fisch, der sich in Flusse aufhält, poisson de rivière, - d'eau douce.

Flußgalle, *s. f.* wässerige Geschwulst über dem Knie der Hinterfüsse der Pferde, ergot.

Flußgestirn, *s. n.* ein Sternbild unter dem Stiere zwischen dem Wallfisch und Orion, éridan.

Flußgott, *s. m.* (in der Mythologie) Schutzgott eines Flusses, Dieu de rivière. Flußgöttin, Naïade.

Flußgraben, *s. m.* canal, chenal.

Flußgranate, *s. f.* Granaten, welche aus dem Sande der Flüsse gewaschen werden, grenat de rivière.

Flüßig, *adj.* coulant, fluide, liquide. das Wachs wird fliessend oder flüßig am Feuer, la cire devient fluide -, se fond au feu. flüßiges Gold, or potable. flüßiges, leichtflüßiges, schwerflüßiges Metall, aisé, difficile à fondre.

mit Flüssen beladen, sujet aux fluxions, catarreux. flüßige Augen haben, avoir les yeux chargés. von flüßiger Natur, phlegmatique, fluet, pisse-froid. ein alter flüßiger Mann, un vieux catarreux. so Flüsse verursachet, qui cause des fluxions. flüßiges Wetter, temps propre à causer des fluxions.

flüßige Wolle, die weder vest noch flüßig ist, deren Faden nicht an einander kleben, laine peu ferrée.

flüßig machen, (bey Aerzten) mollifier les humeurs. was man flüßig machen, auflösen kan, (in der Chymie) soluble, fusible.

Flüßigkeit, *s. f.* w. fluidité, liqueur, liquidité, humeur, humidité.

Flußkannenkraut, *s. n.* prêle de rivière. (*Equisetum fluviatile* L.)

Flußkarpfen, *s. m.* carpe de rivière.

Flußkraut, *s. n.* épi d'eau. (*Potamogeton natans* L.)

Fluß-

Flußkrebs, *s. m.* écrevisse de rivière. (*Cancer astacus* L.)
Flüßlein, *s. n.* petite rivière, ruisseau.
Flußmoos, *s. n.* mousse de rivière. (*Fontinalis* L.)
Flußmuschel, *s. f.* moule de rivière.
Flußnadel, *s. f.* eine Schraubenschnecke, vis de rivière. (*Strombus fluviatilis* L.)
Flußnymphe, *s. f.* potamide. s. Flußgöttin. *it.* ein Insect, demoiselle. (*Libellula Virgo* L.)
Flußochs, *s. m.* s. Flußpferd.
Flußofen, *s. m.* im Hüttenbaue, eine Art Oefen, worin das Eisen geschmelzet wird, fourneau à fer.
Flußotter, *s. f.* Art Otter, welche sich in Flüssen und Fischteichen aufhält, loutre. (*Mustela lutra* L.)
Flußpabstkrone, *s. f.* eine Schnirkelschnecke, tiare de rivière. (*Helix amarula* L.)
Flußpferd, *s. n.* hippopotame, cheval de rivière. (*Hippopotamus amphibius* L.)
Flußpflaster, *s. n.* ein Pflaster wider die Flüsse im menschlichen Körper, emplâtre contre les fluxions.
Flußpulver, *s. n.* 1) Pulver wider die Flüsse im menschlichen Körper, poudre contre les fluxions, - phlegmagogue. 2) ein Pulver, welches den Goldkiesproben als ein Fluß zur Beförderung der Schmelzung zugesetzet wird, poudre à fusion, - à fondre.
Flußrecht, *s. n.* droit de rivière.
Flußsand, *s. m.* sable de rivière.
Flußschildkröte, *s. f.* tortue de rivière. (*Testudo orbicularis* L.)
Flußschnecke, *s. f.* coquille de rivière, - d'eau douce.
Flußschiff, *s. n.* bateau.
Flußschwamm, *s. m.* éponge de rivière. (*Spongia fluviatilis* L.)
Flußspath, *s. m.* ein undurchsichtiger, weicher, blätteriger schwerer Spath, so im Feuer allein nicht fliesset, aber mit strengflüßigen Mineralien in einen dünnen Fluß geht, spath fusible, castine, erbue.
Flußspindel, *s. f.* eine Stachelschnecke, fuseau de rivière. (*Murex carinosus* L.)
Flußstein, *s. m.* 1) Steine, welche in den Flüssen gefunden werden, pierre de rivière. 2) eine jede Steinart, welche bey Schmelzung der Metalle und Mineralien ihre Flüßigkeit befördert, fondant, flux.
Flußtoback, *s. m.* ein Schnupf- oder Rauchtoback aus heilsamen Kräutern wider die Flüsse, tabac à fumer ou en poudre contre les fluxions.
Flußteufel, *s. m.* Flußteufelchen, *s. n.* Art Wasserhühner, diable de mer, macroule. (*Fulica aterrima* L.)
Flußwasser, *s. n.* eau de rivière, eau douce.
Flüstern, s. Flistern.
Flüte, *s. f.* Art dreymastiger Kauffahrthenschiffe mit einem schmalen Spiegel und bauchigen Seiten, flûte. kleine Flüte, flibot.
Fluth, *s. f.* Wasserfluth, Ueberschwemmung, inondation. Ergiessung, débordement. Fluth, Lauf des Wassers, le courant de l'eau. die wilde Fluth des Meers, les flots irrités. Sündfluth, déluge.

Fluthen, Wellen, Wasserwogen, vagues. auf den Fluthen schweben, flotter sur les vagues. Welle, flot. die Fluthen, Wellen bedeckten das Schiff und es gieng zu Grunde, le vaisseau fut couvert de flots et coula à fond.

Fluth, starkes Abschiessen des Wassers nach grossem Regen, ravine, avalaison. Zeit der stärksten Fluth, maline. Anlauf des Meers nach der Ebbe, flot, flux, marée haute. hohe volle Fluth, pleine marée; haute eau, vif de l'eau. schwächste Fluth, eau morte. Fluth und Ebbe, flux et reflux, *it.* marée; flot et jusant. ablaufende Fluth, jussant, marée basse. die Fluth steigt, la marée monte; fällt, baisse. das Meer hat Ebbe und Fluth, la mer flue et reflue. die Fluth geht gegen den Wind, les marées portent au vent. der Fluth entgegen gehen, segeln, refouler la marée. ankern wegen widriger Fluth, étaler les marées. die Fluth erwarten, attendre la marée.

Fluth, (beym hallischen Salzwerke) das erste Tagewerk, der Anfang zur Arbeit, wenn der Salzbrunnen voll, und die Arbeit eilig ist, abondance de salines.

Fluth, (auf Bergwerken) Ort, wo das Wasser von dem Pochwerke seinen Abfall hat, das Fluthwerk, écoulement. *it.* das geringe Erz, so man darin findet, plombagine.

Fluthanker, *s. m.* ein Anker, der sich der Fluth widersetzet, ancre de flot.
Fluthberg, *s. m.* im Bergbaue, Berge oder Haufen von geringhaltigen Zwittern, welche in der Fluth, d. i. in dem Abfall des Wassers von dem Herde, gefunden werden, terre ou monticule de mines de peu de valeur.
Fluthbett, Flußbette, *s. n.* lit d'une rivière, d'un fleuve. Ablauf an einem Teiche, Fluthrinne, daraise. Fluthbette einer Mühle, auge de moulin.
Fluthdeich, *s. m.* in den Marschländern, ein Deich innerhalb des Hauptdeiches, zur Abhaltung der Fluth, bey einem besorglichen Deichbruche, contre-digue.
Fluthen, *v. n. imperf.* es fluthet, d. i. die Fluth kommt, la marée monte. *it. v. a.* (nur im *participio* gebräuchlich) gefluthet, (im Wappen) ondé, ondoyé.
Fluthhafen, *s. m.* in welchen die Schiffe nur zur Zeit der Fluth einlaufen können, havre de barre.
Fluthknecht, *s. m.* in den hallischen Salzwerken, Knechte, welche den ordentlichen Trägern zur Zeit der Fluth die Sohle tragen helfen, aide à bermier.
Fluthner, *s. m.* im Bergbaue, ein Arbeiter, der dasjenige Erz, welches in den Pochwerken in den Fluthen oder Abfällen mit weggehet, sammlet, pailloteur.
Fluthtag, *s. m.* in den Salzwerken zu Halle, der Tag, an welchem der Brunnen in der Fluth, d. i. mit Sohle angefüllet ist, jour ou temps que le puits salant eit rempli.
Fluthwerk, *s. n.* 1) eine Anstalt, wo man die in den Fluthen oder im fliessenden Wasser befindliche Erzkörner sammlet und zu gute machet, patouillet. 2) Erz, welches man in der Fluth, d. i. im Abfalle des Pochwassers findet, minérai de lavage.
Fluthzeit, *s. f.* Zeit, da die Fluth in das Weltmeer eintritt, marée. Zeit der stärksten Fluth beym neuen und vollen Monde, maline.
Fluyte, s. Flüte.

Foc

Focke, *s. f.* (holländisch) das untere Segel am Fockmaste oder den vordersten Mastbaum auf grossen Schiffen, misaine, voile de misaine, le petit pacfi, pacfi de bourcet. *it.* Fehler im Garnspinnen, bout de broche.
Focke, *s. f.* Focker, *s. m.* Art Reiher, bihoreau, roupeau. (*Ardea nycticorax* L.) ein loser Focke, *fig.* ein leichtfertiger Mensch, coquin.
Fockmars, *s. m.* der Mastkorb an dem Fockmaste, hune du mât d'avant, - du mât de misaine.
Fockmast, *s. m.* der vordere Mastbaum auf grossen dreymastigen Schiffen, mât de misaine, - de bourcet, - d'avant, mâtereau, mâterel, trinquet.
Fockmastsegel, *s. n.* basses voiles.
Fockraa, *s. f.* Segelstange an dem Focksegel, vergue de misaine.
Focksegel, s. Focke 1.
Fockstange, *s. f.* der über dem Fockmast befindliche Baum, mât de hune d'avant.
Fockwand, *s. f.* die sämmtlichen Haupttaue, vermittelst deren der Fockmast befestiget ist, haubans du mât de misaine.

Fod

Fodern, s. Fordern.
Födern, s. Fördern.

Foh

Fohlen, *s. n.* Füllen, junges Pferd, poulain.
Fohlen, *v. n.* ein Füllen werfen, pouliner.
Fohre, *s. f.* ein Fisch, s. Forelle.
Fohre, Föhre, *s. f.* eine Art Bäume, pin des bois. s. Kiefer.

Fol

Folge, *s. f.* Zustand, da eine Person oder Sache auf die andere folget, suite, série. die Folgen einer Sache vorhersehen, den Folgen vorbeugen, prévoir, prévenir les suites d'une affaire. diese Bücher sind nicht in behöriger Folge, ces livres ne sont pas de suite. Folge der Karten von einerley Farbe nach einander, séquence. ordentliche wohlklingende Folge der Wörter, cadence. Folge, in Ansehung des Zusammenhangs, Verfolgs, concatenation, tissu, entresuite, enchaînement. eine lange Folge rühmlicher Thaten, une longue suite de belles actions.

Folge, Wichtigkeit, Schluß, conséquence. das ist eine Sache von gefährlichen Folgen, c'est une chose de dangereuse conséquence. eine richtige, unrichtige Folge, une bonne, mauvaise conséquence. ich räume die Folge nicht ein, je n'admets pas la conséquence. unrichtige Folge, inconséquence. aus jemandes Betragen boshafte, nachtheilige Folgen ziehen, tirer des inductions malignes de la conduite de qn. Folge aus mehrern vorhergehenden Dingen, induction. aus einem Satze, corollaire.

Erbfolge, Nachfolge im Amte, succession.

Folge, Fortsetzung, continuation. er läßt viel aufgehen, ich glaube es werde die Folge nicht haben, il fait grande dépense, je ne crois pas qu'il la puisse soutenir long temps; qu'il la continue.

Folge, Wirkung, effet, fruit, suites. böse, schlimme Folge von einer Sache, résultat de qch. dis wird keine Folgen haben, cela n'aura point de suite. dis wird in die Länge Folgen nach sich ziehen, cela tirera à la longue à conséquence. dis ist eine Folge von eurer Unbesonnenheit, c'est un effet de votre étourderie. das sind die traurigen Folgen des Krieges, voilà les tristes fruits de la guerre. Anhang, Zugabe, accessoire.

Folge, von Wahlstimmen, suffrages. die mehrere Folge haben, d. i. die meisten Stimmen, avoir la pluralité des voix.

s. Gehorsam, Nachgebung, obéissance, déférence. Folge leisten, obéir, déférer, se conformer aux avis de qn. dem gegebenen Be-

fehle Folge leisten, obéir à l'ordre donné. eurem Befehle zu Folge, pour obéir à vos ordres. bey seinen Kindern keine Folge finden, n'être pas obéi de ses enfans.

Folge, Magd, Folgemagd, Nachtreterin, suivante. nachfolgender Hause, sequelle.

Folge, in Rechten, Schuldigkeit, dem Oberherrn im Kriege, auf Reisen, auf der Jagd, in Verfolgung der Verbrecher ꝛc. mit bewehrter Hand zu folgen, main-forte. die Folge geben, donner main-forte. zu der Folge verpflichtet seyn, être sujet à main-forte.

Folge, Gerichtsdiener, archer de la justice, main-forte.

zu Folge, selon, *præp.* en conséquence, en vertu de --. zu Folge, au désir. in der Folge, ci-après. seinen Vorurtheilen zu Folge, par ses préjugés. s. Folglich.

Folgebrief, *s. m.* bey dem Hofgerichte zu Rothweil, ein Brief, kraft dessen ein Kläger berechtiget wird, sich in die Güter des Geächteten zu setzen, lettre de mission en vertu de la quelle le demandeur est mis en possession des biens du condamné, forcommand.

Folgen, *v. n.* (ich folgte, bin gefolget.) nachfolgen, suivre. dem Könige, Hofe, der Armee folgen, suivre le Roi, la Cour, l'armée. einem auf dem Fusse, suivre qn de près. auf Sünde folget Strafe, au Wohlthun Belohnung, la peine suit la faute, comme la recompense les bonnes actions. einem auf dem Fusse nachfolgen, suivre qn pas à pas. einem überall folgen, être toujours aux talons de qn. auf den Frieden, nach dem Frieden folgt die Abdankung der Soldaten, après la paix se fait le licenciement.

s. daraus, darauf folgen, s'ensuivre de--. es mag daraus folgen, was da will, quoiqu'il s'ensuive, -arrive. eins folgt aus dem andern, l'un s'ensuit de l'autre. gesetzt, daß dem also sey, so folgt daraus nicht, daß --, je veux que cela soit, il ne s'ensuit pas de là que--. daraus folget, or est-il que--. was würde daraus folgen? qu'en résulteroit-il? auf einander folgen, s'entre-suivre. Tag und Nacht folgen immer auf einander, les jours et les nuits s'entre-suivent.

der Brief lautet, wie folget: la lettre est de la teneur qui s'ensuit.

nachfolgen, auf einander folgen, succéder. einem im Amte folgen, succéder à qn dans un emploi. ihm folgte in der Regierung sein Bruder, il eut pour successeur son frère. er ist ihm gefolget, s. il a eu sa dépouille.

folgen, begleiten, accompagner; être à la suite de qn.

nachfolgen, gehorchen, obéir, observer. meine Kinder, folget meiner Lehre, mes enfans, obeissez à mes leçons, observez mes leçons. Gehör geben, écouter. der Vernunft, einem guten Rath folgen, écouter la raison, un avis salutaire. ich werde eurem Rathe nicht folgen, je ne prendrai pas de vos almanacs.

nachgeben, folgsam seyn, déférer. eines Rath, Meynung, Befehl folgen, déférer au conseil, avis, aux ordres de qn.

nachahmen, imiter. seinem Lehrmeister folgen, imiter son précepteur. sich nach einem richten, bilden, se mouler, se régler sur qn. folget nicht seinem Beyspiele, ne vous réglez pas sur son exemple.

glauben, croire. den Aerzten folgen, croire aux médecins. folget mir, croyez-moi. wenn ihr mir gefolgt hättet, si vous m'aviez cru. wenn man mir folgen will, si j'en suis cru.

seinem Kopfe folgen, faire à sa tête, vivre, agir à sa fantaisie; n'en faire qu'à sa tête; ne prendre conseil que de sa tête. seinem Sinne, seiner Lust, n'écouter que son sens, son bon plaisir. das folgt nicht, cela ne s'ensuit pas, ce n'est pas une conséquence. was folgt daraus? eh bien après cela? ich werde folgen, après vous, je vous suivrai. er folgt ihm allenthalben nach, *P.* c'est son ombre; il le suit comme l'ombre fait le corps.

folgen oder verabfolgen lassen, laisser emporter, se désaisir, donner main-levée, laisser passer; rendre, remettre. ich lasse euch eure Mobilien nicht folgen, bis ihr mir die Miethe bezahlet, je ne vous laisserai pas emporter vos meubles, que vous ne m'ayez payé le louage. man hat ihm seine verkümmerten Effecten verabfolgen lassen, on lui a donné main-levée de ses effets saisis; on s'est désaisi de ses effets.

Folgen, *s. n.* l'action de suivre, de s'ensuivre. *it.* suite; succession; accompagnement; escorte; obeissance; déférence; imitation; observance.

Folgend, *adj.* qui suit, suivant, successif, subsécutif, subséquent. folgenden Tages, le jour suivant, le jour d'après, le lendemain. den, am folgenden Tag, le jour suivant. die folgende Woche, la semaine suivante, prochaine. das folgende Kapitel, le chapitre suivant. der folgende Ausspruch, le jugement subsécutif. der folgende Frühling, le printemps en suite. in den folgenden Zeiten, dans la suite des temps. in folgender Ordnung, dans l'ordre qui suit. folgendergestalt, de la sorte, ainsi, de la manière suivante. er redete folgendergestalt, il parla de cette sorte. folgendermassen, en ces termes.

Folgends, folglich, *adv.* par conséquent, ainsi, enfolglich, *w.* conséquemment, subsécutivement. er hat es versprochen, folglich muß er es halten, il l'a promis, par conséquent il est obligé de tenir sa promesse. folglich, mithin, (nur in Rechtssachen) partant. folglich bleibt so viel übrig, partant reste tant. folglich gehts gerade auf, partant quitte. folglich, daher kömmt es, c'est ainsi que--. folglich, derowegen, c'est pourquoi, c'est pour cela que--. die Seligkeit ist die allerwichtigste Sache, folglich müssen wir uns ernstlich darum bemühen, le salut est l'affaire la plus importante, c'est pourquoi que nous y devons travailler sérieusement. folglich, (im Schliessen, oder in Syllogismis) donc. er ist Sohn, folglich ist er Erbe, il est fils, donc il est héritier. ferner, überdem, de plus, outre cela, *w.* en outre. folgends habe noch beyzufügen, de plus, il faut que j'ajoute. hernach, ensuite, après, après cela, puis, puis après.

Folger, *s. m.* qui suit, qui succède, qui obéit, qui défère. s. Nachfolger. viel Hörer und wenig Folger, beaucoup qui écoutent peu qui obéissent.

Folgerey, Folgerung, *s. f.* suite, suivant, conclusion, conséquence. richtige, ungereimte Folgerung, conséquence juste, absurde.

Folgern, *v. n.* daraus schliessen, conclurre, inférer, tirer une conséquence ou des conséquences, raisonner. einen Schluß aus dem andern herleiten, induire, enter conclusion sur conclusion. richtig, fälschlich folgern, inférer, conclurre juste, faux; tirer une conséquence juste, fausse.

Folgerungssag, *s. m.* corollaire. unrichtiger, inconséquence, sophisme, argument sophistique.

Folgleistung, *s. f.* s. Folgsamkeit, Gehorsam.

Folglich, *adv.* s. Folgends.

Folgsam, *adj.* docile, obéissant, qui se laisse gouverner, *it.* disciplinable, prompt à obéir.

Folgsamkeit, *s. f.* Bereitwilligkeit zu folgen, obéissance, déférence, docilité.

Folgschnur, *s. f.* Faischschnur, welche der Jäger über dem Hifthorn an dem Fessel trägt; so weit die reicht, hat er die Folge in ein fremdes Jagdrevier, cordeau ou cordonnet du chasseur.

Folgthuung, *s. f. a.* obéissance.

Foliant, *s. m.* ein Buch in Folio, un in folio un livre-, volume in folio. Narr in Folio, erzdummer Narr, *P.* sot à triple étage; sot à 24 carats; fou achevé, fou à courir les champs; fou pour tout potage, - de haute gamme.

Folie, *s. f.* ein Blatt oder dünnes Blättchen Metall, du tain; so unter die Edelgesteine gelegt wird, feuille, paillon.

Folirung, *s. f.* der Spiegel, étamage, le travail ou l'action de mettre les glaces à l'étain ou au tain.

Folkbeere, *s. f.* wilde Johannisbeere, grosseiller des alpes. (*Ribes alpinum* L.)

Follscheere, *s. f.* der Goldschmide, cisoire, ciseilles.

Folter, *s. f.* Tortur, torture, question, *w.* gêne. einen auf die Folter legen, appliquer qn à la torture, - à la question. die Folter ausstehen, souffrir la question. erster Grad der Folter, question préparatoire. höchster, schärfster Grad, question extraordinaire. s. Marter, Quaal, tourment, martyre, peine.

Folterbank, Reckbank, *s. f.* table sur la quelle on applique à la question; table sur la quelle on étend ceux qui sont appliqués à la question; torture. bey den Alten, chevalet. eine Art derselben zu Paris, tréteau.

Folterbein, Folterseil, *s. n.* Folterschnur, *s. f.* osselet. aus Folterseil fodern, schlagen, (in der Schweiz) einen peinlich anklagen, poursuivre qn criminellement. einem das Folterseil anlegen, donner les osselets.

Folterer, *s. m.* Henkersknecht, der die Tortur applicirt, questionnaire.

Folterkammer, *s. f.* das Zimmer, worin die Missethäter gefoltert werden, chambre de la torture.

Foltern, *v. a.* auf die Folter legen, tourmenter, donner la question, appliquer à la question, donner la torture; gêner, guinder. von alten Märtyrern, étendre-, mettre sur le chevalet. man hat diesen Inquisiten zum andernmale gefoltert, on a donné un second trait à ce criminel.

Folterseil, s. Folterbein.

Folterstube, *s. f.* s. Folterkammer.

Folterzeug, *s. n.* Instrumente zum Foltern, instruments de la torture.

Fon

Fönich, s. Fenich.

Fontäne, *s. f.* Springbrunnen, Quellbrunnen, fontaine. *it.* un jet d'eau.

Fontanell, *s. n.* cautère, fonticule. ein Fontanell setzen, faire ou appliquer un cautère, *it.* cautériser. der eins hat, cautérisé. Fontanell, das Blättchen auf dem Haupte neugeborner Kinder, der Schlagbrunnen, ein zartes Häutlein zwischen der Pfeil- und Kreuznaht, wodurch man die Schläge des Gehirns deutlich wahrnehmen kan, fontaine de la tête, fontanelle.

Fontanelleisen, *s. n.* cautère.

Fontanellsetzung, *s. f.* cautérisation.

Fontanellstein, *s. m.* pierre infernale.

Fontange, *s. f.* fontange, coiffure.

Fontarabien, eine Stadt in Spanien, Fontarabie.

Fop

Foppen, *v. a.* g. gausser, se gausser, railler, jouer, se moquer de qn; traiter qn de ridicule; dauber, agacer. alle Leute foppen, se moquer de Gautier et Garguille. einer der alle Leute foppt, gausseur.

Fopperey, *s. f.* g. gausserie, raillerie, moquerie.

For

Forban, *s.* Seeräuber.

Force, *s. f.* Zwang, Gewalt, force, contrainte.

Forchdistel, *s. f.* chardon notre-dame. (*Cardaus marianus* L.)

Forche, Förch, Före, *s.* Kiefer, Kienbaum, Tanne, Fichte.

Forchel, Fordel, Forkel, Furkel, *s. f.* Stellstange der Jäger, zu den Tüchern und Garnen, pieu fourchu.

Förchling, *s. m.* (im Niederösterreichischen) ein eßbarer Schwamm, Reitzker, champignon. (*Agaricus deliciosus* L.)

Forcht, Forchten, *s.* Furcht.

Forciren, *v. a.* zwingen, nöthigen, forcer.

Forder, *adj.* und *adv.* s. Vorder.

Förder, *adv.* g. weiter, plus loin. mehr, plus, davantage. förderhin, forthin, inskünftige, à l'avenir. vom Dato an, désormais, dorénavant.

Forderer, *s. m.* der da fordert, qui demande, demandeur, mit Ungestüm, abboyeur, exacteur. Gläubiger, créancier. der einen herausfordert, appellant, qui appelle en duel. der etwas eindingt, stipulant.

Förderer, *s. m.* der einen befördert, promoteur, patron, fauteur, qui avance. ich ersuche Sie, in dieser Sache mein Förderer, mir beförderlich zu seyn, je vous prie de me favoriser dans cette affaire.

Förderlich, *adj.* nützlich, utile, profitable. vortheilhaft, avantageux. dienstlich, behülflich, serviable. ersprießlich, expédient.

Fördern, *v. a.* befördern, avancer, promouvoir. einen zum Dienst, avancer qn. treiben, pousser, die Arbeit, le travail. fertig machen, expédier, achever ſa beſogne, achever bientôt. beschleunigen, hâter, accélerer. fleißige Aufsicht fördert die Arbeit, *P.* face d'homme porte, ou fait vertu. günstig seyn, favoriser. eine Sache fördern, favoriser une affaire. helfen, aider, secourir qn. vortheilhaftig seyn, profiter, être avantageux à -. eure Fürsprache wird mir viel fördern, votre recommandation me profitera de beaucoup; me sera fort avantageuse.

fördern, die Erze oder Berge in der Grube fort, oder aus der Grube herausschaffen, zu Tage schaffen, explorer.

sich fördern, se hâter, se diligenter, user de diligence. in der Arbeit, gagner temps, du temps. er fördert sich, il va vite en beſogne. fördert euch mit dem Essen, macht daß ihr fertig werdet mit kauen, dépêchez vous de diner.

Fordern, *v. a.* begehren, demander, désirer, requérir, appéter, prétendre. einen zur Rechenschaft, Rechnung von ihm fordern, faire rendre compte à qn. Rechenschaft fordern, vendiquer. seine Schuld, Besoldung fordern, demander ſa dette, ſes gages. wenn man weiter nichts fordert, als das Seinige, so hat man nicht Unrecht, faut-il demander à un malade s'il veut ſanté? er hat hieran weiter nichts zu fordern, ſa part eſt mangée. wie viel habet ihr zu fordern? combien vous faut-il? wer trinken will, fordere es, qui voudra boire, en demande. fordert zu trinken, demandez à boire. was schweres von einem fordern, prétendre qch de difficile. *P.* mettre le carême bien haut.

erfordern, exiger, requérir. Schatzung fordern, exiger des contributions.

herausfordern, appeller en duel, faire un défi. zur Uebergabe, sommer. vor Gericht, citer, assigner, ajourner qn; intimer, appeller qn en justice. vor Gericht fordern lassen, convenir. zusammenberufen, convoquer. den Rath, le conseil. die Stände, les états. zu sich fordern, oder vor sich, mander, faire venir, appeller, envoyer quérir. s. Anfordern, Auffordern.

zurückfordern, wieder fordern, reclamer, redemander. Recht fordern, reclamer la justice. Trumph fordern im Kartenspiel, jouer triomphe, - atout.

Förderniß, *s. f.* Hülfe, s. Förderung. *it.* (auf Bergwerken) Herausschaffung der Erde und des Gesteins aus den Gruben, évacuation.

Förderſamſt, *adv.* au plutôt, le plutôt qu'il sera possible.

Förderschacht, *s. m.* Oeffnung, wodurch man alles aus den Gruben herausschaft, bure.

Förderſt, *adj.* so voran, premier, qui va devant. *adv.* zuförderſt, avant toutes choſes. *it.* surtout, principalement.

Förderstrecke, *s. f.* Gang, wodurch man die hinderliche und unnütze Erde bis an den Ort bringt, den man damit ausfüllen kan, chemin, paſſage.

Förderung, *s. f.* avancement, faveur. s. Befördern, Beförderung. *it.* Hülfe, aide, ſecours. Beschleunigung, accéleration. Förderung einer Sache, acheminement.

Forderung, *s. f.* Schuld, dette active. *it.* s. Anforderung. *it.* demande, pétition, prétention, désir, requiſition, exaction, appel, défi, sommation, assignation, ajournement, convocation. gerichtlichte Forderung, répétition. Forderung an ein Gut, affectation. eine billige, gegründete Forderung an einen haben, avoir cauſe à qn. eine wohlgegründete, ungewisse Forderung, une prétention bien fondée, mal aſſurée. s. Fordern.

Förderungsſatz, *s. m.* bey den neuern Weltweisen, ein Grundsatz, welcher etwas praktisches enthält, poſtulatum.

Forelle, *s. f.* ein eßbarer Fisch, truite, troutte. (*Salmo Foria* L.) kleine Forelle, truiton. Teichforelle, truite laumonée. (*Salmo lacuſtris* L.) Bergforelle, salmonet des alpes. (*Salmo alpinus* L.)

Forellenbach, -teich, *s. m.* ruiſſeau, étang, qui nourrit des truites.

Forellenfarbig, *adj.* truité.

Forellenſallat, *s. m.* Art Lactuke mit rothen Flecken, laitue truitée.

Forke, s. Furke.

Forkel, s. Forchel, *it.* Furkel.

Forkeln, *v. a.* gabeln, spiessen, (vom Hirsche) wenn er mit seinem Gehörn einen Menschen oder seines gleichen stößt, percer.

Form, *s. f.* äussere Gestalt einer Sache, forme, figure, façon. die Form eines Menschen, Thieres, la forme d'un homme, d'un animal. Form, Gestalt des Leibes, Halses ꝛc., encolure, encoulure. die Regierungsform, la forme du gouvernement. in gehöriger Form, en formes, dans les formes. in gehöriger Form und Weise, en due forme et manière. in besser Form Rechtens, dans les formes. die Form des Rechten beobachten, observer les formes. ohne Form des Rechten, sans forme de procès. einen Hut über die Form schlagen, mettre un chapeau en forme. Hüte, Strümpfe über die Form schlagen, setzen, enformer. einem Hute die Form geben, aſſortir un chapeau. mein Hut ist ganz aus der Form, mon chapeau eſt tout déformé. eine Form setzen, abdrucken, abziehen, compoſer, tirer une forme. eine Form, oder die Kolumnen zu einer Form zusammenschiessen, dreſſer une forme. eine verschobene, verrückte Form, (der Buchdrucker) pâté. eine Form schliessen, ſerrer une forme.

das hat weder Form noch Gestalt, cela n'a ni forme ni figure. die gehörige Form geben, façonner.

Forme, Modell, Muster, nach welchem man etwas machet, modèle, patron. etwas darin zu giessen, Gießform, moule. in die Form giessen, jetter en moule, mouler. *P.* g. etwas in eine andere Form giessen, refaire ou changer une choſe. Modell der Giesser, von Gyps, ame. Gießform zu erhabenen Figuren, creux. Form, dünne Bleyplatten darin zu giessen, râble, rabot. Form zum Lichtziehen, abyme, abîme. Form der Nadler, die Schäfte der Nadeln zu schneiden, boite à couper les hanſes. Form der Handschuhmacher, die Handschuhe zu erweitern, pyramide. die Finger der Handschuhe drüber zu spannen, quille. Form der Papierbogen, auf Papiermühlen, verjure. Form, über welcher der Bauch einer Laute geleimet wird, taſſeau.

Form, (auf Bergwerken) kupferne oder eiserne Röhre, worin die Schnauze des Blasebalgs liegt, um zu verhindern, daß die Bälge kein Feuer fangen, gorge. die Form näset sich zu, d. i. der Blasebalg verstopft sich, le ſouffler eſt engorgé.

Form, Art und Weise, manière, eſpèce. f. Beyspiel, Exempel, exemple, imitation. nach dessen Form oder Beyspiel, à ſon exemple, à ſon imitation. Regul, la règle. von gleicher Form, de même teneur, de même ſubſtance.

Forma, g. pro forma, zum Schein, pour la forme. obenhin, par manière d'acquit. so zu sagen, par manière de dire. Argument in Forma, argument en forme.

Formal, *adj.* ausdrücklich, formel. formales Geständniß, aveu formel. formale Verschreibung, acte formel. formale Worte, des paroles formelles. ordentlich, les formes. formale Belagerung, siège dans les formes. formale Anwerbung, recherche dans les formes. s. Förmlich.

Formalien, *s. pl.* die äussern ausserwesentlichen Umstände, womit eine Handlung begleitet wird, forme, formalité. ohne Beobachtung der Formalien, ſans autre forme de procès. nach allen gehörigen Formalien, en bonne et due forme.

Formaliſiren, *v. r.* sich über etwas, ſe formaliſer de qch.

Formaliſt, *s. m.* formaliſte.

Formalität, *s. f.* formalité. die Formalitäten beobachten, observer les formalités. s. Formalien.

Formaliter, *adv.* formellement, en forme. s. Förmlich.

Format, *s. m.* und *n.* eines Buchs oder des Papiers, *it.* der Münzen, volume. (le format.) klein, groß Format, petit, grand volume. diese Edition ist vom bequemen Format, cette édition eſt d'un format très commode. Taschenformat, à la poche.

Formatbuch, *s. n.* (der Buchdrucker) worin die verschiedenen Formen nach Abwechslung der Kolumnen abgezeichnet sind, livre de format.

Formband, *s. n.* der Hutmacher, ficelle.

Formbank, *s. f.* der Stückgiesser, Lager, Gestelle zum Formen, treteau.

Formbret, *s. n.* bey den Stückgiessern, échantillon.

Formel, Formul, *s. f.* vorgeschriebene Worte, *it.* Formular, la formule. Formel, Recept, formule, recette, ordonnance. nur ein paar lateinische Formeln herplapperu können, wenig Latein verstehen, ne savoir que des tripes de Latin. einer, der immer bey den vorgeschriebenen Formeln bleibt, formuliste.

Formen, *v. a.* abformen, modèler, figurer, façonner, former, mouler, jetter en moule. aus Leim, Wachs, former ou mouler de terre, de cire. formen, eine Gestalt geben, modifier. den Filz, (bey Hutmachern) dresser un feutre. *it.* sich schicken, sich formen, quadrer.

Formenregal, *s. n.* der Buchdrucker, tablette, étagère aux formes.

Formenschneider, *s. m.* der Formen in Holz und Stahl schneidet, faiseur de formes, - de moules. Leistenschneider, formier.

Formenstäbe, Formenstege, *s. pl.* unter dem Drahtgitter der Papierformen, fûts.

Formentrog, *s. m.* in Zuckersiedereyen, bac à forme.

Former, *s. m.* s. Formenschneider. *it.* in den Pfeifenmanufacturen, der die Pfeifen formet, mouleur.

Formerde, *s. f.* Erde, woraus eine Form zubereitet werden soll, terre à forme ou moule.

Formerz, *s. n.* blenfarbiges Glaserz, welches über die Hälfte Silber hält, mine d'argent vitreuse couleur de plomb.

Formflasche, *s. f.* der Schriftgiesser, Gelbgiesser, zween zusammengefügte mit Formsand angefüllte Rahmen, worin das Metall gegossen wird, ferres.

Formhaken, *s. m.* s. Formstosser.

Formhammer, *s. m.* bey den Goldschlägern, ein Hammer von 16 bis 18 Pfund, womit das Gold zu Blättern geschlagen wird, marteau à écheve.

Förmig, *adj.* eine Form oder Gestalt habend, en forme de - . einförmig, uni, égal.

Formiren, *v. a.* machen, verfertigen, faire, former. einem den Proceß formiren, faire le procès à qn. ein Bataillon, einen Flügel, eine Armee, Belagerung formiren, former un bataillon, une aile, une armée, un siège. der Mensch ward aus Erde formirt, l'homme fut formé du limon de la terre. s. einen Anschlag, former un dessein. eine Frage, eine Schwierigkeit, former une question, difficulté den eigentlichen Punct einer Streitfrage, den *Statum quæstionis* formiren, établir l'état de la question. formiren, bilden, aus Lehm, Thon, pétrir, paitrir. einen jungen Menschen, former (façonner) modéler un jeune homme, - la jeuneſſe d'un homme. gehörige Form geben, zu gewissen Sitten gewöhnen, abrichten, façonner, modéler. bilden, vorstellen, figurer. wohlformirter Leib, bienfait de corps, proportionné.

Formirlich, *adv.* nach der Kunst, artificiellement.

Formirung, *s. f.* formation, configuration, figure, façonnement.

Formkopf, *s. m.* bey den Perückenmachern, ein von Holz geschnitzter Kopf, die Peruque auf denselben aufzunehen, tête de bois.

Formkugel, *s. f.* eiserne Kugel der Metallarbeiter, den Formsand in der Formflasche damit vest zu rollen, boule.

Formlade, *s. f.* ein Tisch, in Gestalt eines vierseitigen langen Kastens, worin der Formsand so lange geknetet wird, bis er die gehörige Vestigkeit bekommt, auget.

Förmlich, *adj.* eigentlich, ausdrücklich, formel. aufs förmlichste, in der eigentlichen Form, dans les formes, en forme. wohlgebildet, proportionné, bienfait. nach den Reguln, selon les règles. feyerlich, solemnel.

Förmlich, *adv.* formellement, solemnellement, en forme, d'une manière proportionnée. förmlich abgehöret, verhöret werden, être interrogé fur faits et articles.

Förmlichkeit, *s. f. w.* formalité.

Formmeister, *s. m.* bey den hohen Oefen, ein Meister, der die Formen zu den gegossenen Arbeiten macht, mouleur.

Formosa, eine Insel, Formose.

Formosisch, *adj.* de Formose. das formosische Teufelchen, Art Panzerthiere, s. Schuppthier.

Formpresse, *s. f.* bey den Goldschlägern, eine eiserne Presse, die Handform trocken zu pressen, wenn sich die Feuchtigkeit der Luft hineingezogen hat, pressoir de batteur d'or.

Formrahmen, *s. m.* ein viereckigter eiserner Rahmen, in welchem die gesetzten Columnen vest geschraubt werden, chassis pliant.

Formsand, *s. m.* der Giesser, sablon terreux ou argilleux, sable des fondeurs.

Formscheibe, *s. f.* bey den Töpfern, die obere Scheibe der Drehscheibe, worauf die Geschirre geformet werden, girelle, tête de la roue.

Formschneiden, *s. n.* gravure en bois.

Formschneider, *s. m.* s. Formenschneider.

Formsteg, *s. m.* bey den Buchdruckern, hölzerne Stege oder viereckigte Stäbe, welche zwischen den Columnen einer Form gelegt werden, garniture.

Formstein, *s. m.* auf Ziegelhütten, chantignole. Steinforme, auf Meßingwerken, moule.

Formstempel, *s. m.* der Buchbinder, worauf Blumenwerk ist, bouquet.

Formstosser, *s. m.* Eisen, womit die Bergleute die vernaßete Form, die verstopfte Schnauze des Blasebalgs ausstossen, dégorgeoir, dégougeoir.

Formstück, *s. n.* s. Formstein.

Formtisch, *s. m.* bey den Lichtziehern, table à moule.

Formul, Formel, *s. f.* vorgeschriebene Worte, wornach etwas einzurichten, formule. s. Formel. die gewöhnlichen Formuln behalten, employer les formules accoûtumées.

Formular, *s. n.* nach welchen man etwas einrichten soll, formulaire, s. prototype. *it.* formule. ein Formular vorschreiben, prescrire une formule. ein Formular unterschreiben, signer un formulaire. Formular der Gerichte, Gerichtsstyl, style du palais, de la cour. Formularbuch, protocole.

Formwand, *s. f.* Stein, welcher beym Zumachen des Zinnschmelzofens auf den Sohlstein gefüget wird, bouchoir.

Formzacken, *s. m.* gegossene eiserne Platte, womit der Herd, oder die abgeteufte Vierung bey der Form bekleidet wird, plaque ou platine d'âtre.

Formzange, *s. f.* das flüßige Glas auf den Glashütten auszuschöpfen, tête.

Forn, s. Vorn.

Fornier, Fournier, *s. n.* bey Tischern, ein dünnes Blatt von allerley schönem Holze, plaque.

Fornieren, *v. a.* die Arbeit mit solchem Holze künstlich auslegen, plaquer, marqueter.

Fornierer, *s. m.* ébéniste.

Forscheisen, *s. n.* der Wundärzte, Thorschreiber, Visitatoren ꝛc., sonde.

Forscheln, *v. n.* fleißig, oft forschen, nachforschen, rechercher, s'enquérir curieusement. forscheln, vorscheln, vorschlagen, das angelegte Getreide nur einmal überdreschen, nicht ganz rein dreschen, battre légèrement.

Forschen, *v. a.* erforschen, sondiren, sonder. nachforschen, sticheu, chercher. untersuchen, rechercher, examiner. nach der Wahrheit forschen, chercher la vérité. seinen Wandel, sein Gewissen erforschen, examiner sa conduite, sa conscience. nachforschen, nach - anfragen, s'enquérir, s'enquêter. nach einer Person, Sache, einem Hause, s'enquérir d'une personne, - affaire, - maison. sich erkundigen, s'informer. fragen, demander. ausforschen, entdecken, pressentir. ausforschen, auf die Zähne fühlen, w. täter. sich selbst ausforschen, te täter. forschen, ausspähen, espionner. - was paßirt, prendre langue. forschen, ob jemand dis oder jenes wol thun möchte, hocher la bride à qn.

Forscher, *s. m.* qui s'enquiert, qui sonde, examine, recherche; chercheur, scrutateur, curieux. Ausspäher, Kundschafter, espion, mouchard. Naturforscher, observateur de la nature, un esprit observateur, un homme appliqué à la recherche des secrets de la nature. vorwitziger, furet.

Forschsucht, *s. f.* curiosité.

Forschung, *s. f.* Nachforschung, enquête, recherche, examen, information, demande, inquisition. Wortforschung, étymologie.

Forst, *s. m.* (im *plur.* die Förste,) Wald, forêt. ein dicker, une forêt épaisse. Holz, bois. Gehege eines Försters, Forstrevier, Försterey, Forstung, verdière. ein Hirsch, so nach dem Forste steucht, cerf qui tire du côté du taillis. Spitze, Giebel des Daches, faîte, accrotère.

Forstamt, *s. n.* Amt, Gerichtsbarkeit über Forstsachen, jurisdiction forêtière. Amt, Bedienung bey dem Forstwesen, gruerie.

Forstbann, *s. m.* Recht des Forstherren, in seinem Forste Gesetze und Verordnungen zu machen, droit de forêt.

Forstbediente, *s. m.* officier des forêts. s. Förster.

Forstbuch, *s. n.* ein Buch, welches die Forstgesetze und Forstordnung enthält, code du forêtier.

Forstdiener, *s. m.* in Nürnberg, derjenige, der einem Erbförster um Geld dienet, sergent des forêts.

Forstdienst, *s. m.* ein Dienst oder Bedienung bey dem Forstwesen, charge forestière.

Forsting, *s. n.* s. Forstamt.

Forste, s. Firste.

Förster, *s. m.* 1) ein Jäger, welcher einen Forst unter seiner Aufsicht hat, forestier, garde forêt, gruyer, verdier. 2) der an einem Forste Theil hat, Besitzer einer Forsthube, forestier héréditaire.

Försterey, *s. f.* 1) der einem Förster zur Aufsicht anvertrauter Theil eines Forstes, verdière. 2) Versammlung eines Forstamts, assemblée des officiers d'une maîtrise des forêts. 3) Wohnung eines Försters, maison du forestier.

Forsteylich, *adj.* g. was zum Forst gehöret, ce qui concerce les forêt, forestier.

Forstfrohne, *s. f.* Frohne, welche die Unterthanen in einem Walde zu verrichten gehalten sind, corvée forestière.

Forstgarbe, *s. f.* die zehnte Garbe, welche dem Forstherren von denjenigen Grundstücken gegeben wird, welche ausgestocket werden, dime pour le forestier.

Forstgebühr, *s. f.* Einkünfte, welche der Förster aus einem Forste ziehet, profit ou émolumens revenans d'une forêt.

Forſtgefälle, *ſ. pl.* diejenigen Einkünfte, welche der Forſtherr aus einem Forſte ziehet, redevances d'un foreſtier.

Forſtgeräume, *ſ. n.* ein von Holz befreieter und zu Wieſen gemachter Platz, bois changés en prairies.

Forſtgerecht, *adj.* des Forſtweſens kundig, habile en ce qui regarde les forêts.

Forſtgerechtigkeit, *ſ. f.* die Grundherrſchaft, das Eigenthumsrecht über einen Forſt, droit domanial d'une forêt, foreſtage.

Forſtgericht, *ſ. n.* ein Gericht über Forſtſachen, cour de juſtice foreſtière, tribunal des forêts.

Forſtgeſetz, *ſ. n.* loix foreſtières.

Forſthammer, *ſ. m.* Hammer, womit die zu fällenden Bäume gezeichnet werden, marteau avec lequel les officiers des eaux et des forêts marquent les arbres dans les forêts.

Forſthaus, *ſ. n.* Haus oder Wohnung des Förſters, maiſon du foreſtier.

Forſthenne, *ſ. f.* Henne, welche im Würtenbergiſchen jährlich dem Forſtmeiſter von den Unterthanen gegeben werden muß, la poule de foreſtage.

Forſtherr, *ſ. m.* der Grund und Eigenthumsherr eines Forſtes, propriétaire d'une forêt.

Forſthufe, *ſ. f.* 1) im Nürnbergiſchen, ein Diſtrikt eines Forſtes, welchen ein Erbförſter zu beſorgen hat und die dazu gehörige Hufe an Aeckern und Wieſen, diſtrict ou étendue d'une forêt et des champs et prés qui en dépendent. 2) eine Hufe, welche von einem Forſte abgegeben, zu Acker oder zur Wieſe gemacht, und gegen einen gewiſſen Zins den Unterthanen überlaſſen wird, canton d'une forêt changée en champs ou prés et donné à cens.

Forſthüfner, *ſ. m.* (im Nürnbergiſchen) ehedem gewiſſe Erbförſter, welche einen gewiſſen Diſtrikt des kayſerlichen Forſtes zu beſorgen hatten und dabey zugleich eine Hufe Feld beſaſſen, garde-bois.

Forſthuth, *ſ. f.* 1) Aufſicht über einen Forſt, inſpection d'une forêt. 2) ſ. Forſthufe.

Forſtinſpector, *ſ. m.* Aufſeher eines Forſtes, inſpecteur de la forêt.

Forſtknecht, *ſ. m.* ein Forſtbedienter, der unter dem Förſter ſtehet, valet de forêt, garde des forêts, garde-bois.

Forſtläufer, *ſ. m.* ſ. Forſtknecht.

Forſtlehen, *ſ. n.* ein zum Lehen gegebener Theil eines Forſtes, forêt poſſédée en fief.

Forſtlich, *adj.* zum Forſt gehörig, de forêt; die forſtliche Herrlichkeit, ſ. Forſtgerechtigkeit.

Forſtmann, *ſ. m.* einer der des Forſtweſens kundig iſt, foreſtier, verdier, gruyer. ein erfahrner Forſtmann, un bon verdier.

Forſtmäßig, *adj.* einem Forſte gemäß, ce qui convient à une forêt.

Forſtmeiſter, *ſ. m.* Aufſeher über einen Forſt, foreſtier, maître des forêts, maître des eaux et forêts. Oberforſtmeiſter, grand maître des forêts.

Forſtmiethe, *ſ. f.* ſ. Forſtzins.

Forſtnagel, *ſ. m.* ſ. Firſtennagel.

Forſtnutzung, *ſ. f.* Nutzung eines Forſtes, und Ertrag deſſelben, rapport, revenu d'une forêt.

Forſtordnung, *ſ. f.* landesherrliche Verordnung in Forſtſachen, ordonnance foreſtière.

Forſtrath, *ſ. m.* ein fürſtlicher Rath in Forſt- und Jagdſachen, conſeiller des forêts et de la chaſſe.

Forſtrechnung, *ſ. f.* Rechnung über den Ertrag eines Forſtes, compte ſur les revenus d'une forêt.

Forſtrecht, *ſ. n.* droit foreſtier.

Forſtregal, *ſ. n.* ſ. Forſtrecht.

Forſtrevier, *ſ. n.* Revier oder Bezirk eines Forſtes, welcher der Aufſicht eines Förſters anvertrauet iſt, Forſt, forêt, verdière.

Forſtſache, *ſ. f.* eine Sache, welche das Forſtweſen betrift, ce qui regarde les forêts.

Forſtſäule, *ſ. f.* Grenzſäule eines Forſtes, poteau pour marquer les bornes d'une forêt.

Forſtſchreiber, *ſ. m.* Schreiber bey einem Forſtamte, greffier des forêts.

Forſtſecretair, *ſ. m.* ein Secretair in einem Forſtamte, ſecretaire des forêts.

Forſtſtein, *ſ. m.* 1) ein Grenzſtein, ſo die Grenzen der forſtlichen Obrigkeit und der Jagdgerechtigkeit anzeiget, bornes. 2) Kehlziegel, noue, tuile hachée.

Forſtſtock, *ſ. m.* Stock eines abgehauenen Baums in einem Forſte, ſouche.

Forſtung, *ſ. f.* g. Forſt, Wald, forêt.

Forſtverwalter, *ſ. m.* foreſtier.

Forſtweſen, *ſ. n.* alles was zu einem Forſte gehöret, ce qui regarde les forêts.

Forſtzins, *ſ. m.* Zins oder jährliche Abgabe für das Recht, das benöthigte Holz aus einem Walde zu holen, cens du droit de chauffage.

Forſtziegel, ſ. Firſtenziegel.

Fort, *ſ. n.* (mit einem langen o) beveſtigter Ort, Schanze, fort.

Fort, *adv.* (mit einem kurzen o) weiter, ferner, et plus encore. weiter fort, mitgehen, aller, paſſer outre, plus outre, plus loin.

fort! gehet, laſſet uns gehen, allons, allez, va; marchez, marchons, marche; avance, avançons, avancez. *it.* partons. fort! gehet zu! avance! haut le pied! fort! laſſet uns arbeiten! orſus! travaillons! fort! machet fort! dépêchez! dépêchez-vous! fort! hier iſt nichts mehr zu thun! adieu panniers! vendanges ſont faites! fort! wer fort kan! wer retten kan, der rette! ſauve qui peut! fort! (die Pferde anzutreiben) haie! (bey Matroſen) ſaille! (nachdem es eine Perſon ſeyn ſoll, oder nachdem der Affect iſt;) fort! courage! fort! geht zu! packt euch fort, laßt uns fortpacken! haut le pied! packt euch fort! allez-vous-en! fort mit dir! packe dich! arrière de moi! allez! montrez-moi les talons! loin d'ici! va te promener! fort! packt euch gleich zum Hauſe hinaus! hors d'ici tout à l'heure, trouſſez vos chauſſes! va-t-en tirer tes chauſſes! fort! fort! (ermahnend oder drohend) là, là! continuez! (auf der Reitſchule) hâtez! hâtez! fort! fort! (Hunde hinaus zu jagen) tirez! tirez! fort! greift an! haut le bras! hauſſez les mains! fort! zu! zu! donne! donne! fort! fahre fort, fahre zu, Kutſcher! touche, cocher! fort! fort! reitet zu! (zu einem, den man angehalten hat) paſſe, paſſe! paſſez! fort! gehet! g. lanturlu! weicht! faites place! retirez-vous! gare!

er iſt fort, il eſt parti; il s'en eſt allé. es iſt fort, il eſt perdu; il n'eſt plus. all mein Geld iſt fort, tout mon argent s'en eſt allé. er will nicht fort, il ne veut pas marcher, partir. es will mit ihm nicht fort, *P.* il n'a pas de bonheur; il ne ſauroit réuſſir, proſpérer. ſein Geld iſt fort, ſon argent eſt flambé. das iſt fort! g. cela eſt mangé, fricaſſé!

ſofort, alſobald, auſſitôt, incontinent, d'abord, ſur le champ.

fort und fort, in einem fort, ſans diſcontinuer, ſans ceſſe, continuellement, toujours, inceſſamment, aſſidument; d'âge en âge. in eins, in einem fort, tout d'un train, tout d'un trait. in einem Athem, tout d'une haleine. in einem Ritt, ſans débrider. fahret fort, leſet weiter, ſprechet weiter ꝛc. continuez, pourſuivez.

fort! *interj.* ça, allons, allez, va, ſus! fort! weg da! ôtez-vous de là!

Fortan, *adv.* von nun an, déſormais, dorénavant. ich will fortan anders werden, déſormais je changerai de conduite. inskünftige, es mag ſeyn, wenn es will, à l'avenir.

und ſo fortan, et ainſi du reſte. *it.* et cétera, et le reſte. *it. w.* que ſai-je?

Fortarbeiten, *v. a.* fortfahren zu arbeiten, continuer ſon travail, ou de travailler. *it.* pourſuivre le oder ſon travail. ich habe acht Stunden hintereinander fortgearbeitet, j'ai travaillé huit heures ſans débrider. das beſtändige Fortarbeiten, continue.

Fortbauen, *v. a.* (auf Bergwerken) den Bau ſowol in der Grube als mit dem Stollen fortſetzen, forttreiben, continuer, pouſſer l'exploitation d'une mine.

Fortbaumen, *v. n.* fortholzen, (von Mardern, Eichhörnern ꝛc.) von einem Baume zum andern ſpringen, ſauter d'un arbre à l'autre.

Fortbetteln, *v. n.* ſich fortbetteln, faire ſa route en mendiant. ſie wollten lieber weiter fortbetteln, ils aimoient mieux mendier.

Fortbetten, *v. a.* das Bette verändern, wechſeln, changer de lit.

Fortborgen, *v. a.* emprunter.

Fortbrauchen, *v. a.* continuer de-. ſ. Brauchen.

Fortbringen, *v. a.* von einem Orte zum andern, transporter, transmettre. was man fortbringen kan, ce qui peut être transporté. tragen, porter. wegrauben, enlever. mit ſich wegtragen, emporter. mit ſich führen, emmener. einen fortbringen, helfen, aider. ich will euch ſchon fortbringen, je vous ferai bien avancer. man kan ihn nicht fortbringen, on ne peut le faire ſortir, retirer, en aller. ich will dich fortbringen, g. je t'apprendrai à vivre. *it.* packet euch! retirez vous hors d'ici.

ſich fortbringen, ſe nourrir. *it.* avancer; ſe tirer d'affaires, gagner ſa vie. ich kan mich nicht fortbringen, je n'ai pas la force de marcher; je ne ſaurois faire un pas.

Fortbringung, *ſ. f.* transport, enlevement.

Fortdauer, *ſ. f.* continuation.

Fortdauren, *v. n.* continuer. fortdaurend, continuel, continuellement, continuement. wenn es fortdauret, à la continue. der Krieg hat ſieben Jahr hintereinander fortgedauret, la guerre n'a pas diſcontinué pendant ſept ans.

Forteilen, *v. n.* geſchwind gehen, s'en aller avec précipitation, -en diligence, -avec empreſſement. ſich geſchwind wegmachen, ſe retirer en hâte, -à la hâte. geſchwind machen, ſe dépêcher, ſe hâter, ſe preſſer, faire diligence, ſe diligenter, avoir hâte.

Forterben, *v. n.* Güter, die in gleicher Linie forterben, biens de côté eſtoc et ligne.

Fortfahren, *v. n.* ſeinen Weg fortſetzen, continuer, pourſuivre ſon chemin. abreiſen, partir. ich fahre heute fort, je pars aujourd'hui. Kutſcher, fahret fort! touche, cocher! weiter, oder vorbey reiſen, paſſer, paſſer outre, aller plus loin, plus outre. fahrer fort! paſſez! ſ. eine Arbeit, Rede fortſetzen, continuer, pourſuivre, beſtändig, perſévérer, demeurer; halsſtarrig, s'opiniâtrer, s'obſtiner. mit der angefangenen Arbeit fortfahren, pourſuivre, pouſſer l'ouvrage commencé. im Reden, Schreiben fortfahren, pourſuivre ſon diſcours, -ſes erres; continuer à parler, -à dire, -à écrire. fürwahr, fuhr er fort, (im Reden) vraiment, lui repliqua-t-il. ich bitte ſie, in ihrer Gewogenheit gegen mich fortzufahren, je vous prie de me continuer votre amitié. fahre fort! halte an! achève! fahret fort! führet aus, was ihr einmal angefangen habet! pouſſez votre pointe! auf etwas anders kommen, en venir à -.

Fortfahren, *f. n.* Fortfahrung, *f. f.* continuation, perſévérance; Abreiſe, départ.

Fortfliegen, *v. n.* s'envoler.

Fortflieſſen, *v. n.* couler, continuer de couler. ſ. Flieſſen.

Fortführen, *v. a.* einige Schritte fortrücken, avancer. eine Mauer fortführen, conduire une muraille. wegführen, emmener. die Beute, die Gefangenen, emmener le butin, les priſonniers. mit ſich fortführen, wegtragen, emporter. ihr werdet nicht alles auf einmal fortführen, forthringen, vous n'emporterez pas tout à la fois.

fortführen, ſ. fortſetzen, continuer. den Krieg, continuer la guerre, die Regierung, - le gouvernement, die Rede, - le discours. eine Sache nicht fortführen, fortſetzen, demeurer en mi-chemin. er führt die Sache nicht gut fort, il demeure en beau chemin.

abführen, relancer. davon jagen: ich will dich fortführen, t'en iras-tu? t'ôteras-tu de devant moi?

Fortführen, *ſ. n.* continuation.

Fortgang, *ſ. m.* Zunehmung, das Fortkommen, avancement. Zunahme, profit, progrès. im Studiren groſſen Fortgang haben, faire de grands progres dans les études. Ausgang, ſuccès, réuſſite, iſſue. einen guten Fortgang, Nutzen, Profit haben, avoir un bon ſuccès, faire de bons progrès; *it.* réuſſir, profiter. das Werk wird einen glücklichen, unglücklichen Fortgang haben, l'affaire aura un ſuccès heureux, malheureux, - réuſſira, - échouera.

Fortgeben, *v. a.* weiter geben, donner; ſe défaire. fortgeben, weggeben, verloben, fiancer. die Armenier geben ihre Kinder gleich in der Wiege fort, les Arméniens accordent leurs enfans dès le berceau.

Fortgehen, *v. n.* weiter gehen, weiter kommen, aller en avant, avancer. die Arbeit gehet gut fort, le travail avance bien, - heureuſement. er geht ſtark fort, il avance à grands pas. fortſchreiten, marcher; marcher bien. weggehen, wegreiſen, ſich auf den Weg begeben, *it.* wegkommen, s'en aller, partir, ſe mettre en chemin. laſſt uns fort, weggehn, allons-nous-en! geh fort, oder ich will dir die Wege weiſen, va-t'en, ou je te ferai marcher. fortеilen, ſe hâter.

fortgehen, von der Zeit, s'écouler, ſe paſſer, ſe perdre.

fortgehen, ſich wegbegeben, ſe retirer. ohne Abſchied zu nehmen; wie die Katze vom Taubenſchlage, *P.* faire une trou à la lune ou à la nuit; prendre de la poudre d'eſcampette; faire jaques déloge. g. déloger ſans trompette, - à la ſourdine, - ſans prendre congé.

gehet, gehen Sie fort, (wenn man etwas nicht hören, nicht glauben will) taiſez-vous! ſ. in einer Sache fortgehen, ſie fortſetzen, continuer. weiter treiben, pouſſer ſa pointe. Ausgang haben, réuſſir, ſuccéder, avancer. ich hoffe das Vorhaben, die Sache werde wohl fortgehen, j'eſpère que le deſſein, l'affaire réuſſira ira bien.

Fortgehen, *ſ. n.* le départ; réuſſite, ſuccès; retraite.

Fortgehend, *adj.* progreſſif. (*t.* im Wappen) paſſant.

Forthäkeln, forthangen, *v. a.* (beym Spinnen) den Faden von einem Häklein in den Flügeln der Spille zu dem andern fortlegen, changer le fil de crochet à meſure qu'on file.

Forthehen, *v. a.* wegtragen, emporter.

Forthelfen, *v. a.* helfen, befördern, aider, avancer, pouſſer, avantager, porter qn. beyſtehen, aſſiſter, ſecourir; helfen, daß er fortkommen könne, faire échapper, évader qn; aider dans ſa fuite. einer Chaloupe mit Rudern forthelfen, naviguer une chaloupe.

ſich forthelfen, ſe pouſſer.

Forthin, *adv.* à l'avenir.

Forthinken, *v. n.* forthütſchen, continuer de boiter. hinkend fortgehen, s'en aller en boitant.

Fortholzen, ſ. Fortbaumen.

Fortjagen, *v. n.* continuer de chaſſer. die Jagd iſt heut angegangen und morgen wird man fortjagen, la chaſſe a commencé aujourd'hui, et on la continuera demain.

Fort-wegjagen, *v. a.* chaſſer, mettre dehors. die Feinde, chaſſer les ennemis. ſchleunig den Abſchied geben, fortſchaffen, chaſſer un domeſtique. abdanken, von ſich laſſen, congédier, renvoyer. g. envoyer promener; einen abweiſen, envoyer qn au grat. einen Diener fortjagen, donner du pied au cul à un valet. ich habe dieſen Diener fortgejaget, j'ai mis ce valet à la porte. er hat ſeinen Diener fortgejaget, il a mis ſon valet hors de chez lui verlaſſen, abandonner, quitter.

Fortification, *ſ. f.* Beveſtigung, fortification; Kriegesbaukunſt, architecture militaire.

Fortificationswerke, *ſ. pl.* geſammte einer Veſtung, enceinte. ſo vor andern Werken liegen, les défenſes d'une place.

Fortificiren, *v. a.* beveſtigen, fortifier, munir. entourer ou munir de fortifications.

Fortkommen, *v. n.* gehen, avancer, avancer chemin. auf ſeiner Reiſe wohl fortkommen, avancer bien dans ſon voyage; gagner, avancer pays. glücklich fortkommen, voguer heureuſement, - à pleines voiles. gut fortkommen, aller bon train. reich werden, s'engraiſſer. ihr kommet nicht ſo geſchwind, ſo eilfertig fort, vous ne vous en irez pas ſitôt. er kan nicht fortkommen, il ſe trouve court. Weg, worauf nicht fortzukommen iſt, chemin impraticable. fortſchreiten, marcher. wegkommen, aller, s'en aller. davon kommen, échapper, évader, s'enfuir, ſe ſauver. ſ. ſe tirer d'affaire.

fortkommen, ſ. Aus- oder Fortgang haben, avancer, réuſſir, avoir un bon ſuccès, faire des progrès, profiter. in ſeinen Geſchäften, im Handel, Studiren, avancer dans les affaires, dans le négoce, dans les études. ſ. Fortkönnen.

unter den Leuten fortkommen, réuſſir, s'avancer. er iſt ein geſchickter Menſch, er wird wohl fortkommen, c'eſt un habile homme, il s'avancera bien, il ſe pouſſera bien. es iſt kein Fortkommen mit ihm, on ne peut pas durer avec lui. *it.* il ne peut pas ſe tirer d'affaire.

anwachſen, gut wachſen, als Bäume, Pflanzen ꝛc., prendre, venir, profiter. meine Bäume ſind alle fortgekommen, mes arbres ont tous pris, profité. der Wein kömmt in dieſem Lande nicht fort, le vin ne vient ou ne profite pas dans ce pays.

Fortkommen, *ſ. n.* ſ. Fortgang. das Fortkommen auf Reiſen, acheminement.

Fortkönnen, *v. n.* das Vermögen haben zu thun, pouvoir faire, - agir; être en état d'agir, - de réuſſir. er findet ſo viel Hinderniſſe, daß er nirgend fort kan, il trouve tant d'obſtacles, que quoiqu'il faſſe il ne ſauroit réuſſir. Kräfte genug haben, avoir aſſez de forces pour -. nicht fortkönnen, wegen Mattigkeit, être extrêmement abbattu; n'en pouvoir plus. nicht mehr fortkönnen, ſich ergeben, ſich legen, ſe rendre, demeurer court. im Reden nicht mehr fortkönnen, ſtocken, ſtottern, anonner, demeurer au filet; héſiter. er kan nicht mehr fort, nicht weit mehr fort, il en a dans l'aile, il ne bat plus que d'une aile; il eſt aux abois. dis Wild, der Hirſch kan nicht mehr fort, cette bête eſt mal menée; le cerf eſt aux abois. ſ. Fortkommen. nicht fortkommen können, ne pouvoir continuer, avancer, réuſſir, n'en pouvoir plus. meine Krankheit hat mich dergeſtalt mitgenommen, daß ich nicht mehr fort kan, je ſuis ſi abbattu de ma maladie, que je n'en puis plus.

Fortkriechen, *v. n.* kriechen, ſe traîner, ramper, avancer en ſe traînant ou en rampant. fortfahren zu kriechen, continuer de ſe traîner, - de ramper.

Fortkriegen, *v. a.* g. ſ. Fortbringen. *it. v. n.* den Krieg fortſetzen, continuer la guerre.

Fortlaſſen, *v. a.* weglaſſen, laiſſer aller, paſſer, ne pas arrêter. ich laſſe euch nicht fort, bis ihr mir Genüge gethan, je ne vous laiſſerai pas aller, que vous ne m'ayez ſatisfait.

fortlaufen laſſen, laiſſer échapper. machen, daß einer fortgeht, fortgehen heiſſen, faire en aller, paſſer, échapper. Abſchied geben, congédier, donner congé, caſſer.

Fortlaufen, *v. n.* das Laufen fortſetzen, continuer de courir. geſchwind laufen, courir vite. lauf fort, und komm bald wieder, cours vite, et t'en revien bientôt!

die Zinſen laufen immer fort, les rentes courent toujours; die Hausmiethe, Pacht läuft immer fort, les arrérages s'accumulent tous les jours.

davon laufen, s'enfuir, échapper, déſerter. ſich heimlich davon machen, déloger ſans trompête. *P.* faire un trou à la lune ou à la nuit. ſ. Fortgehen. er iſt fortgelaufen, wie ein Bärenhäuter, il s'en eſt enfui comme un coquin.

ſchnell fortlaufen, flieſſen, couler rapidement.

Fortleben, *v. n.* fortfahren zu leben, continuer de vivre.

Fortlehren, *v. a.* continuer d'enſeigner, - d'inſtruire.

Fortlernen, *v. a.* continuer d'apprendre ou d'étudier.

Fortleſen, *v. a.* fortfahren zu leſen, continuer de lire.

Fortmachen, *v. n.* geſchwinde machen, eilen, faire vite, - vitement; ſe hâter, ſe dépêcher, s'expédier. wenn ihr nicht fortmachet, ſo werdet ihr zu ſpäte kommen, ſi vous ne vous preſſez, vous arriverez trop tard. mache fort mit Schreiben, dépêche ou hâte-toi d'écrire, mit Eſſen, - de diner, de manger.

ſich fortmachen, davon laufen, fuir, s'évader, s'en aller. machet euch fort, ehe es anfängt zu regnen, ſauvez-vous avant qu'il pleuve. ſich ohne Lärm fortmachen, filer doux. ſich geſchwind, eilends fortmachen, disparoître, décamper, dénicher; prendre ſes jambes à ſon cou et s'en aller.

Fortmarſchiren, *v. n.* continuer ſa marche ou ſon chemin, marcher, ſe mettre en marche, être en marche.

Fortmehro, *w. ſ.* Hinfort.

Fortmüſſen, *v. n.* ich muß fort, il faut partir, il faut que je m'en aille; il faut vuider d'ici. müſſet ihr ſo bald fort? êtes-vous ſi preſſé? avez-vous ſi grand hâte? er muß fort, er muß ſterben, il n'a qu'à dire ſon confiteor. wenn der Tod jemand ruft, ſo muß er fort, er ſey König oder ꝛc., quand la mort appelle qn, il faut qu'il marche, fût il roi ou *etc.* es muß alles bey ihm fort, (von einem Verſchwender) tout y va la paille et le blé.

Fortpacken, *v. r. g.* sich, s'en aller, se retirer, s'ôter d'un lieu, g. détaler. packe dich fort aus meinen Augen, retire toi, que je ne te voie plus. sich mit seinem ganzen Hopheychen fortpacken, trousser -, prendre son sac et ses quilles; trousser ses chausses, - ses guenilles; tirer ses grègues, - ses quêtres; déballer, décharger le plancher; bander la caisse.

Fortpeitschen, *v. a.* chasser -, mener à coups de fouet.

Fortpflanzen, *v. a.* pflanzen, planter. vermehren, multiplier, transporter, propager, perpétuer. verpflanzen, transplanter. durch Senker, Gesenke vermehren, provigner. durch Ableger, planter de bouture.

f. fortbringen, transmettre. auf die Nachwelt fortpflanzen, transmettre à la postérité. fortgepflanzt werden, se transmettre. den Glauben fortpflanzen, planter la foi, la réligion, l'évangile. ausbreiten, répandre une doctrine. die Art fortpflanzen, faire race.

Fortpflanzung, *s. f.* multiplication. e. propagation; der Bäume, multiplication des arbres; des Geschlechts, propagation de l'espèce; des Glaubens, propagation de la foi.

Verpflanzung, transplantation, transplantement. mündlich fortgepflanzte Meynung, Nachricht, Ueberlieferung, tradition.

Fortpredigen, *v. n.* continuer de prêcher. *v. a.* die Leute aus der Kirche fortpredigen, faire sortir les gens de l'église à force de prêcher.

Fortreden, *v. n.* weiter fortreden, reprendre le discours, reprendre le fil -, - la suite du discours.

Fortregnen, *v. n.* continuer de pleuvoir.

Fortreisen, *v. n.* seine Reise fortsetzen, continuer son voyage, poursuivre son voyage, passer son chemin. im Begriff seyn, fortzureisen, avoir le pied à l'étrier. abreisen, partir, s'en aller. einen Ort verlassen, quitter un lieu. geschwinde fortreisen, hâter -, presser son voyage, - sa marche.

Fortreissen, *v. a.* mit sich fortreissen, emporter, traîner, entraîner. die Neigung und die Pflicht reissen ihn wechselsweise mit sich fort, le penchant et le devoir l'arrachent tour à tour.

Fortreiten, *v. n.* fortreisen, continuer -, poursuivre son voyage à cheval; partir, s'en aller à cheval, quitter un lieu.

Fortrennen, *s.* Fortlaufen.

Fortrollen, *v. a.* rouler, faire rouler. eine Kugel, einen Stein, une boule, une pierre. *s.* Fortwälzen.

Fortrücken, *v. a.* vorschieben, avancer. schieben, pousser. zurückschieben, von der Stelle bringen, ôter de sa place. *v. n.* höher rücken, kommen, monter, avancer, s'avancer, parvenir, se pousser. von der Stelle kommen, weiter fortrücken, changer de place; marcher, aller de longue.

Fortrückung, *s. f.* progrès; progression, avance, avancement.

Fortrudern, *v. n.* mit aller Gewalt, faire force de rames.

Fortrutschen, *v. n.* avancer en traînant, - en se glissant.

Fortsagen, *v. a.* continuer de dire; andern Leuten offenbaren, déceler, découvrir, dire à d'autres. nicht fortsagen, taire.

Fortsatz, *s. m.* hervorragender Theil eines Knochens, apophyse. w. coron. bey jungen Personen und Kindern, épiphyse. runder, tête, spitziger, bec; am Ellbogen, olécrane; am zweyten Wirbelbeine des Halses, der Zahnfortsatz, dent; am Schenkelbeine, trochanter. Hinterfortsatz des Unterkiefers, condyloïde. ankerförmiger des Schulterblatts, ancyroïde. flügelförmiger des Keilbeins, ptérigoïde. rabenschnabelförmiger am Schulterblatte, coracoïde. warzenförmiger am Schlafbeine, apophyse mamillaire. griffelförmiger, styloïde, graphoïde. länglichte Fortsätze des Marks im Gehirn, corps -, processus olivaires. wurmförmige Fortsätze, apophyses vermiculaires.

Fortschaffen, *v. a.* wegbringen, emporter, emmener. an einen andern Ort, transporter en un autre lieu. Waaren von einer Stadt zur andern, faire passer des marchandises d'une ville à l'autre. machen, daß einer fortgehet, faire en aller. heimlich, faire échapper. verjagen, fortschaffen, chasser. einen Bedienten fortschaffen, étranger un valet. los werden, se défaire de -. *it.* abandonner qn. abfertigen, dépêcher, *it.* aus der Welt fortschaffen, expédier. die Ursachen der Unordnungen fortschaffen, f. tarir la source des désordres.

Fortscheeren, sich, *v. r. g.* s'en aller. schiert euch fort, hier habet ihr keine Mäuse zu schwänzen, allez au peautre. einen sich fortscheeren heissen, envoyer qn promener; envoyer qn au peautre (piautre).

Fortschicken, *v. a.* schicken, envoyer. abreisen lassen, faire partir. *it. s.* Fortjagen, Wegjagen.

Fortschieben, *v. a.* weiter schieben, pousser. vorwärts, pousser en avant, plus avant. vorschieben, avancer. von der Stelle, faire ôter d'une place. *it. s.* Forthelfen.

Fortschiessen, *v. n.* (vom Falken) daguer; aller à tire d'aile.

Fortschiffen, *v. n.* zu Schiffe abreisen, partir en bâteau; faire voile, - route. seine Reise fortsetzen, continuer -, poursuivre son voyage. beschleunigen, hâter -, presser son voyage. *v. a.* auf einem Schiffe fortbringen, emporter ou voiturer en bâteau, transporter par eau.

Fortschlagen, *v. a.* faire sortir, chasser à coups de bâton.

Fortschleichen, *v. n.* (*s.* Schleichen, continuer de -.) kriechen, se traîner. sich heimlich davon machen, se retirer, s'en aller secrètement, - en cachette; se glisser. sich durch oder einschleichen, se couler.

Fortschleifen, -schleppen, *v. a.* traîner. (*s.* Schleifen, Schleppen, entraîner, emporter en traînant.) mitnehmen, emporter (avec soi).

Fortschlendern, -schlentern, *v. n.* aller lentement, marcher doucement.

Fortschlenkern, *v. a.* secouer, lancer.

Fortschreiben, *v. a.* continuer d'écrire. der eines andern Werk fortschreibt, fortsetzt, continuateur.

Fortschreiten, *v. n.* gehen, marcher. weiter gehen, avancer, procéder, marcher en avant. hurtig, langsam, marcher, avancer gaiement, lentement. geschwinder fortschreiten, hâter -, doubler le pas. einen Schritt fortgehen, avancer un pas. stark fortschreiten, s'avancer à grands pas. auf dem Wege der Tugend fortschreiten, s'avancer dans le chemin de la vertu. fortschreitend, (von einem Thier in Wappen) passant. f. von einer Sache zur andern kommen, passer d'une chose à une autre, d'un sujet à l'autre. zu etwas kommen, en venir à -.

Fortschwemmen, *v. a.* empiéter. das Meer schwemmt immer etwas vom Ufer mit fort, la mer empiète toujours sur les côtes.

Fortschwimmen, *v. n.* être emporté par le courant de l'eau, aller plus loin -, échapper, s'en aller -, se perdre en nageant.

Fortsegeln, *v. n.* fortreisen, fortschiffen, continuer -, poursuivre son voyage, - son chemin, partir; faire voile, - route, mettre les voiles au vent, lever l'ancre, lever l'ancre et partir; mettre à la voile. mit aller Macht, Gewalt, faire force de voiles.

Fortsenden, *v. a.* *s.* Fortschicken. *it.* abordnen, députer. abfertigen, dépêcher, expédier.

Fortsetzen, *v. a.* fortfahren, continuer, poursuivre. eine Arbeit, ein Handwerk, continuer un travail, un métier. seine Reise, poursuivre son voyage; continuer son chemin. fortsetzen, pousser. eifrig etwas fortsetzen, être échauffé à faire qch. die Arbeit hurtig fortsetzen, s'échauffer dans sa besogne. etwas nicht weiter fortsetzen, discontinuer; demeurer en mi-chemin. dieser Bau ist wegen des Krieges nicht fortgesetzt worden, ce bâtiment a été interrompu à cause de la guerre.

die Freundschaft fortsetzen, continuer -, entretenir -, cultiver l'amitié.

be-verharren, persévérer dans ou en qch; demeurer.

immerwährend machen, perpétuer. verpflanzen, transplanter.

in eine andere Klasse setzen, avancer; faire monter dans une plus haute classe.

den Fuß, donner son pied. keinen Fuß vor den andern fortsetzen können, ne pouvoir mettre un pied devant l'autre. keinen Schritt fortsetzen, ne bouger, ou ne se pas remuer, ôter de sa place; ne pas quitter la place.

Fortsetzen, *s. n.* Fortsetzung, *s. f.* continuation; poursuite; persévérance; der Bäume &c., transplantement. Fortsetzung eines Buchs, suite, continuation. beständige, perpétuation.

Fortsetzer, *s. m.* continuateur.

Fortsingen, *v. n.* continuer de chanter.

Fortspielen, *v. a.* continuer de jouer. hartnäckig fortspielen, se piquer au jeu; von Komödien &c., continuer de représenter.

Fortspringen, *v. n.* durchs Springen sich in Sicherheit setzen, se sauver en sautant. fortfahren zu springen, continuer de sauter.

Fortstecken, *v. a.* weiter stecken, einen Pflock &c., avancer, mettre avant.

Fortstellen, *v. a.* die Uhr, avancer la montre. den Weiser, faire avancer l'aiguille. *s.* Fortsetzen.

Fortsteupern, fortstöbern, *g. s.* Fortjagen.

Fortstossen, *v. a.* vorwärts, pousser en avant; weg, pousser; hinaus, mettre dehors. einen fortstossen, donner la poussée à qn. *it. s.* Wegjagen, Fortjagen. mit dem Fuß vor den Hintern, donner du pied au cul; donner un coup de pied au derrière. mit dem Ellenbogen, pousser, frapper du coude pour faire retirer. hineinstossen, pousser, frapper pour faire entrer.

Fortstreichen, *v. n.* continuer, avancer.

Forttragen, *v. a.* wegtragen, emporter, transporter.

Forttrauren, *v. n.* die Trauer fortsetzen, continuer de porter le deuil.

Forttrecken, *g. s.* Fortziehen.

Forttreiben, *v. a.* einen treiben, chasser, presser, pousser. mit Schlägen, frapper pour faire avancer; mener battant. ein Pferd forttreiben, pousser un cheval. mit Gewalt, chasser de force, obliger à se retirer. ich will ihn schon forttreiben, je le ferai bien déloger d'ici. einen Bettler von der Thür, chasser un gueux de devant la porte. anspornen, donner de l'éperon; piquer son cheval.

s. antreiben, anreizen, animer, exciter. fortsetzen, continuer. wenn ers so forttreibt, so wird er es nicht weit bringen, il ne fera pas long. sein böses Leben, sein Gewerbe, continuer sa mauvaise vie, sa profession. sein Geschäft, pousser

son affaire. eine Streitsache betreiben, poursuivre.
Forttreiben, *f. n.* Forttreibung, *f. f.* continuation, poursuite.
Forttrollen, sich, *v. r.* s. Fortpacken.
Fortwachsen, *v. n.* wachsen, croître. wohl wachsen, croître, pousser bien. grösser werden, devenir plus grand, - plus gros, - plus haut. fortwachsen, zunehmen, profiter, gedeihen, prosperer.
Fortwähren, *v. n.* währen, durer. immer währen, dauern, continuer. verharren, halsstarrig wobey bleiben, s'opiniâtrer, persévérer. wenn es fortwähret, à la continue.
Fortwährend, *f. n.* Fortwährung, *f. f.* continuation, continuité, persévérance. die beständige Fortwährung der Arbeit macht, daß man endlich drunter erliegen muß, la continuité du travail fait succomber.
Fortwährend, *adj.* continuel. *adv.* continuellement, continuement.
Fortwälzen, s. Wälzen, Fortrollen.
Fortwandern, *v. n.* fortgehen, marcher, s'en aller, continuer de marcher. er ist ohne Bezahlung fortgewandert, hat hinter der Thür Abschied genommen, il a emporté le chat.
Fortweisen, *v. a.* s. Abweisen. fortjagen, hart und verächtlich abweisen, reburer.
Fortwischen, g. heimlich davon gehen, s. Fortlaufen.
Fortwollen, *v. n.* g. vouloir partir; s'en aller; faire son paquet; trousser son paquet pour le départ. es will nicht mehr mit ihm fort, il ne bat plus que d'une aile. er mag sich zu tode arbeiten, es will doch nicht mit ihm fort, il ressemble au cogne-fêtu, il se tue et n'avance rien. ein Mensch mit dem es gar nicht fort will, homme halbrené. es will mit mir nicht fort, mes affaires n'avancent pas. dis Pferd will gar nicht fort, ce cheval se rebute.
Fortwurzeln, *v. n.* anwachsen, prendre racine.
Fortzeugung, *f. f.* propagation. neue Fortzeugung, réproduction.
Fortziehen, *v. a.* ziehen, tirer. den Wagen, le chariot. schleppen, trainer. die Uhr, s. Fortstellen. *v. n.* weggehen, wegreisen, partir. geschwind gehen, marcher vite, doubler le pas. den Weg fortsetzen, continuer sa route, - son chemin, - la marche; s'en aller. wegziehen, se retirer d'un lieu; aller demeurer ailleurs. seine Wohnung verändern, changer de logis, - de demeure, - de pays.
Fortziehen, *f. n.* le départ, la marche, changement de logis.
Fortzittern, *v. n.* continuer de trembler.
Forum, *f. n.* das läuft nicht in mein Forum, cela n'est pas de ma juridiction, - de mon district, - de ma compétence.

Fos

Fospiepen, s. Beinholz 2.
Fossilien, *f. pl.* aus der Erde gegrabene Körper, fossiles.
Fossiliensammlung, *f. f.* cabinet -, collection de fossiles.

Fou

Fourage, *f. f.* fourrage. s. Futter.
Fourageverwalter, *f. m.* garde-magasin des fourrages.
Fouragiren, *v. n.* auf Fütterung ausgehen, aller à la petite guerre, - au fourrage. *it. v. a.* alles Futter wegnehmen, wegschneiden, fourrager.
Fouragiren, *f. n.* Fouragirung, *f. f.* fourragement.
Fouragirer, *f. m.* fourrageur.
Fourier, *f. m.* fourrier. Hoffourier, Kammerfourier, maréchal des logis. s. Furier.
Fourierschütze, *f. m.* aide à fourrier.
Fournier, s. Furnier.
Fourniren, fournir.

Fra

Fraaß, *f. m.* s. Fraß.
Fracht, *f. f.* 1) Ladung eines Wagens oder Schiffes, so einem Fuhrmann oder Schiffer zu verführen anvertrauet wird, charge; port; cargaison. volle Fracht haben, avoir sa charge. die Fracht bedingen, bezahlen, régler, payer le port. 2) Waaren, die ein Fuhrmann oder Schiffer für Geld von einem Ort zum andern führet, marchandises. 3) Lohn für die Waaren zu verführen, für die Schiffer, frêt, nolis, nolissement, naulage; Miethung eines Schiffs, affrêtement. Vermiethung eines Schiffs, frêt; für die Fuhrleute, voiture, charroi, charriage, amenage, voiturage. 4) das Verfahren der Waaren, transport, exportation.
Frachtbar, *adj.* was als Fracht verführet werden kan, voiturable, exportable.
Frachtbrief, *f. m.* auf dem Lande, lettre de voiture, zur See, connoissement; brévet, police de chargement, - d'assurance, - de chargement; charte-partie.
Frachten, *v. a.* vermieten, accorder pour le port, - pour le transport, - pour la voiture. von Schiffen, frêter. s. Befrachten.
Frachter, *f. m.* derjenige, welcher Waaren durch einen Fuhrmann oder Schiffer versendet, affréteur, chargeur.
Frachtfuhrmann, *f. m.* voiturier.
Frachtgeld, *f. n.* s. Fracht 3.
Frachtgut, *f. n.* s. Fracht 2.
Frachtschiff, *f. n.* vaisseau de transport.
Frachtwagen, *f. m.* chariot de marchandises.
Frachtzettel, s. Frachtbrief.
Frack, *f. m.* grober Oberrock, surtout, fraque, volant.
Fractur, *f. f.* 1) ein Bruch, fracture. 2) Fracturbuchstaben, Fracturschrift, écriture en grosses lettres, - titulaire, - initiale.
Fragamt, *f. n.* oberdeutsche Benennung eines Addreß- und Intelligenzcomptoirs, bureau d'adresse.
Frage, *f. f.* Anfrage, Begehren, demande. eine Frage thun, faire une demande. ein Buch in Frage und Antwort verfasset, catéchisme, un livre disposé par demandes et par réponses.

Frage, Bitte, prière. Frage, die ein Redner an sich selbst thut, subjection. fragweise eingerichtete Redensart, interrogation, phrase interrogative.

Frage, Punct, Stück, Satz, point, article, question. eine Frage aufgeben, aufwerfen, aufs Tapet bringen, proposer une question; faire une proposition; mettre une question sur le tapis. beantwortet mir eine Frage, répondez à une question que je vais vous faire. Frage, was in einem Fall Rechtens sey, question de droit wegen einer angegebenen That, question de fait. von dem Stande einer Person, question d'état. auflösen, entscheiden, résoudre, décider une question. es ist eine (noch die) Frage, c'est encore la question; c'est à savoir; c'est un à savoir. es ist noch eine grosse Frage, c'est le tu autem. das ist eine andere Frage, ein ander Gericht Krebse, c'est une autre paire de manches. das ist eben die Frage, c'est là le point de la difficulté. ist das wohl Fragens werth! belle demande! was, wovon ist die Frage? dequoi est-il question? dequoi s'agit-il? davon ist die Frage nicht, il n'est pas question de cela; il ne s'agit pas de cela. was brauchts weiter Fragens? c'est tout dire? auf eine tolle, närrische Frage gehört keine Antwort, à sotte (folle) demande point de réponse. auf eine spitzige Frage gehört eine beissende Antwort, à demande qui poind réponse mordante. Frage, so von Obern geschiehet, interrogation. gerichtliche, interrogar, pointliche, question, torture. zur Frage gehörig, darinnen gebräuchlich, interrogatif.

heimliche Frage spielen, g. jouer aux propos rompus. S. der viele und verdrießliche Fragen vorbringt, interrogateur.

Fragen, *v. a.* demander. gewisse Fragepuncte vorbringen, questionner. gerichtlich, interroger, faire des interrogatoires. ausfragen, examiniren, examiner. aus dem Catechismo, catéchiser. mit Fragen zusetzen, presser qn par ses questions. einen weisen Mann, Hexenmeister fragen, avoir recours au devin. einen um etwas fragen, demander qch à qn; interroger qn sur une chose. einen genau um alles fragen, questionner qn sur tout. einen um Rath fragen, consulter qn sur qch; se conseiller à qn; demander -, prendre conseil de qn. sie fragen ihn um Rath, ils lui demandent conseil. wenn ich sie aber bey dieser Wahl um Rath fragte, mais si je me conseillois à vous pour ce choix. wenn man ihn von Enten fragt, antwortet er von Gänsen, *P.* quand on lui parle de pois, il répond de fèves. er fraget und antwortet sich zugleich selbst, c'est prêtre Martin.

Fragen, *v. n.* nach jemand fragen, demander qn. nach wem fraget ihr? zu wem wollet ihr? qui demandez-vous? à qui en voulez-vous? hat jemand nach mir gefragt? qn m'a-t-il demandé? m'a-t-on demandé? hat niemand nach mir gefragt? personne ne m'a-t-il demandé? um Verzeihung mein Herr, darf ich nach ihren werthen Namen fragen? je vous demande pardon, Mr. quel est votre nom? nach etwas fragen, demander qch; s'enquérer. nach Zeitungen, demander des nouvelles. sich wornach erkundigen, s'informer de qch; s'enquérir, demander des nouvelles de -, nach dem Wege, nach eines Gesundheit, s'informer du chemin; de la santé de qn. er hat nach euch fragen lassen, il a envoyé savoir de vos nouvelles. nach dem Herrn fragen, (biblisch) chercher le Seigneur. man muß nicht nach allem fragen, trop enquerre n'est pas bon.

nach etwas fragen, es achten, estimer; faire état, - compte, - cas de -; se soucier de -. was frage ich darnach? oder ich frage viel darnach, je m'en soucie peu. nichts darnach fragen, ne pas estimer, ne se pas soucier; mépriser qch. ich frage nichts nach euch, je ne vous estime pas plus que rien. g. nargue de vous. ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie pas; je ne m'en mets pas en peine. ich frage nicht viel darnach, je n'en fais pas grand cas; je me fiche de cela; cela m'est indifférent; il ne m'en chaut. er fragt nichts darnach, was man ihm sagt, il secoue les oreilles. er frage nach nichts, weder nach Gott, noch nach Menschen, il ne se soucie de rien; ni de Dieu, ni des hommes; il se moque de Dieu et des hommes.

es fragt sich, la question est; on demande; il est question de savoir. hiervon fragt sich nicht, il ne s'agit pas de cela. wenn ich fragen

gen mag oder darf, s'il est permis de demander, si je ne suis pas trop curieux. man kan darnach fragen, mit Fragen kömmt man durch die Welt, *P.* qui a langue va à Rome; qui langue a, à Rome va. ich frage viel nach ihr, (aus Verachtung) g. sa peau ne me tente guère.

Fragepunct, *s. m.* in Gerichten, derjenige Punct, über welchen jemand gefragt wird, question, interrogation, interrogatoire, interrogat.

Frager, *s. m.* w. interrogateur.

Fragestück, *s. m.* g. und in Rechten, s. Fragepunct. die Fragestücke des Katechismi, les demandes du catéchisme.

Fragesucht, *s. f.* démangeaison de demander.

Frageweise, *s. f.* die Weise oder Lehrart in Fragen und Antworten, manière d'enseigner par demandes et par réponses.

Frageweise, *adv.* par demandes et par réponses; en forme d'interrogation; interrogativement.

Fragewörtlein, *s. n.* particule interrogative.

Fragezeichen, *s. n.* point interrogant, ou d'interrogation. *it.* signe, marque d'interrogation.

Fraiß, Fraisch, *s. f.* (in Oberdeutschland) 1) Furcht, Schrecken, effroi, frayeur, épouvante, grande peur, faisissement, grande appréhension. 2) der Krampf, das Vergichtern, rheumatisme. 3) die fallende Sucht, épilepsie mal caduc, haut mal, mal Saint Jean. 4) Gerichtsbarkeit über Leben und Tod, Halsgericht, haute justice, justice criminelle. *it.* das Gebiet, in welchem man die Gerichtsbarkeit besitzet, jurisdiction criminelle.

Fraißam, *adj.* (Oberdeutschl.) schrecklich, furchtbar, terrible, affreux, effroyable, épouvantable, effrayant, qui fait peur.

Fraißam, *s. f.* s. Fraiß 1.

Fraißamkraut, *s. n.* oberdeutsche Benennung verschiedener Kräuter: 1) Schuppenwurz, dentaire. (*Lathræa Squammaria* L.) 2) Dreyfaltigkeitsblume, pensée, fleur de la trinité. (*Viola tricolor* L.)

Fraißamrose, *s. f.* s. Päonie.

Fraißamt, Fraischamt, *s. n.* Gericht, welches den Blutbann ausübet, haute justice.

Fraißbuch, Fraischbuch, *s. n.* Protocol über Halssachen, protocolle criminel, code criminel.

Fraißfall, *s. m.* ein Criminalverbrechen, cas criminel, - pendable.

Fraißgericht, *s. n.* s. Fraiß 4.

Fraißherr, *s. m.* der die Criminalgerichte hat, haut justicier.

Fraißlich, Fraischlich, *adj.* 1) zur obern Gerichtsbarkeit gehörig, criminel. 2) schrecklich, s. Freyßam.

Fraißlicht, *s. n.* s. Fraiß 3.

Fraißpfand, Fraischpfand, *s. n.* ein Pfand, so das Fraißgericht als ein Zeichen des begangenen Verbrechens, entweder von dem Getödteten oder von dem Eigenthume des Geflüchteten nimmt, contre-gage.

Fraißproceß, *s. m.* procès criminel.

Fraißurtheil, *s. n.* sentence criminelle.

Franche-comte, *s. f.* Provinz von Frankreich, Hochburgund, la Franche Comté, la Comté de Bourgogne. daraus gebürtig, Comtois, Comtoise.

Franciscaner, *s. m.* ein Mönch von dem Orden des heil. Franciscus von Assisi, so in der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts gestiftet wurde, franciscain, religieux de l'ordre de Saint François. dazu gehören die Capuciner, capucins, die Observanten, observantins, die Minoriten, les frères mineurs, die Barfüsser, cordeliers, die Recolecten, récollets.

Franciscanergürtel, cordon Saint François. Franciscanerkappe, capuce. Franciscanerkutte, capuchon. Franciscanernonne, cordelière, franciscaine.

Franciscus, Franz, *s. m.* Mannsname, François. *s. f.* Francisca, françoise.

Frank, *adj.* a. frey, franc, libre. frank und frey, franc et libre, *adv.* librement, franchement, tout franc, à la franquette.

Franje, s. Franse.

Frank, *s. m.* eine Münze, in Frankreich, 20 Sols, franc, livre. *it.* ein Uhu, Schuhu, duc.

Franke, *s.* und *adj.* Franconien, enne, de Franconie. die alten Franken, Francs.

Franken, *s. n.* Frankenland, la Franconie.

Frankenthal, *s. n.* Franckendal.

Frankenwein, *s. m.* vin de Franconie.

Frankiren, franquiren, *v. a.* affranchir une lettre, en payer le port.

Franko, franco, qui ne paye rien; port payé, port payé par tout.

Frankfurt, *s. n.* Städte dieses Namens, Francfort; am Mayn, sur le mein; an der Oder, sur l'oder.

Frankfurter, *s.* u. *adj.* de Francfort. die frankfurter Messe, la foire de Francfort. frankfurter Schwärze, mehlichte Erde, schwarze Farbe, womit die Kupferstiche abgedruckt werden, und welche auch die Buchdrucker brauchen, noir de Francfort, noir d'Allemagne.

Fränkisch, *adj.* de Franconie. fränkischer Kreis, cercle de Franconie. fränkischer Haken, ein altes Gewehr der Deutschen, eine mit Eisen beschlagene Stange, mit Wiederhaken, croc, perche crocherée. fränkische Ritterschaft, noblesse de Franconie.

altfränkisch, g. vieux gaulois.

Frankreich, *s. n.* la France.

Franse, Frange, Franje, *s. f.* frange. seidene, goldene Fransen, franges de soie, d'or. kleine schmale Fransen, frisettes. breite, gestrickte, crêpine; an Schnupf- und Halstüchern, crenelure. kleine schmale an Vorhängen, Stuhlkissen ꝛc., mollet. Fransen, womit das Frauenzimmer die Kleider besetzt, prétintailles. Franse von Biberhaaren, Frauenfeder, (bey Hutmachern) frange de poil de castor. Franzen, Fransen, (im Spott) die herabhangenden Faden und Klunkern an den Kleidern, Weiberröcken ꝛc., lambeaux. mit Fransen besetzen, fransen, franger, garnir de franges. Fransenhandschuh, gans à franges. Fransenmacher, franger ou frangier.

Fransig, *adj.* frangé, garni de franges.

Frantscher Framer, *s. m.* Galanteriekrämer, bijoutier.

Franz, s. Franciscus. Fränzchen, Verkleinerungsname, fanchon.

Franzband, *s. m.* Art Bücherbandes, da die Bücher in ganz Leder gebunden und hinten auf dem Rücken mit Golde abgedruckt werden, reliure en veau. in Franzband einbinden, relier en veau.

Franzbaum, *s. m.* ein niedrig gezogener Obstbaum, arbre nain.

Franzbranntwein, *s. m.* französischer Branntewein, der aus Weinhefen distillirt wird, eau de vie.

Franzbrot, *s. n.* eine Art leichter wohl ausgebackener Brote von Weizenmehl, welche zuweilen rund herum bespreitzt werden, pain de France.

Franze, *s. f.* s. Franse.

Franze, *s. m.* wird nur in der Dichtkunst gebraucht, statt Franzose, françois. der Franzenkönig, le Roi de France.

Franzetakel, *s. n.* ein Seil auf Schiffen, bredandin, bredendin.

Franzfahrer, *s. m.* in den Seestädten, ein französisches Kauffahrtheyschiff, navire marchand de France.

Franzfilett, *s. n.* bey den Buchbindern, ein Filett zu den Franzbänden, petit-fer.

Franzgeld, *s. n.* französisches Geld, mennoie de France.

Franzgold, *s. n.* bey den Goldschlägern, eine Art Goldblätter, welche auf der einen Seite mit Silber versetzt werden, or de relieur.

Franzgulden, *s. m.* florin de france.

Franzmann, *s. m.* in der scherzhaften Sprech- und Schreibart, ein Franzose, françois.

Franzobst, *s. n.* Obst von Franzbäumen, pommes ou poires des arbres nains.

Franzose, *s. m.* einer der aus Frankreich gebürtig ist, François. Französin, françoise.

Franzosen, *s. pl.* eine Krankheit, die Lustseuche, la vérole, le mal de Naples, le mal vénérien, maladie vénérienne; faveurs de Vénus; le gros lot, la pelade. die Franzosen haben, die französischen Pocken schwitzen, avoir, suer la vérole. der die Franzosen hat, vérolé. er hat die Franzosen gehabt, S. il est allé en France sans passer le Rhin; il a passé par le grand remède. er hat die Franzosencur ausgestanden, il est revenu de France par la Suède et par la Bavière.

Franzosenbeule, -blatter, *s. f.* Franzosenkrebs, *s. m.* pustule, chancre vérolique; vérole.

Franzosenholz, *s. n.* bois de gayac. Franzosenholzbaum, gayac, arbre du gayac. (*Guajacum officinale* L.)

Französisch, *adj.* françois, de France. w. gallican, gallique. altfranzösisch, gaulois. das zierliche Altfranzösische, Altgallische, roman. schlecht Französisch, in einer gewissen Gegend zu Paris, langage du ponceau. auf französische Art, à la françoise. auf Französisch sagen, dire en francois. zu einem französischen Worte machen, ihm eine französische Endung geben, franciser. französische Jagd, Parforcejagd, chasse meurtrière, in französische Kriegsdienste gehen, prendre l'écharpe blanche. französisches Schloß, serrure benarde. französischer Schlüssel, clef à bout. französches Wappen, fleurs de lis. französisches Schild, écu ordinaire, pointu par le bas. die französische Sprache, Mode, Höflichkeit, la langue, mode, civilité françoise. französischer Wein, Tuch, Geld, du vin, drap, argent de France. französische Kirche, die herrschende Religion in Frankreich, église gallicane. eine französische Kirche in einer Stadt in Deutschland ꝛc., église françoise. französisch Flandern, Flandre françoise. französische eigene Redensart, gallicisme.

französisch, *adv.* françois. reden, schreiben, parler françois, écrire en françois. sich französisch kleiden, s'habiller à la françoise.

Franzperle, *s. f.* französische Perlen, d. i. unächte, nachgemachte Perlen, perles fausses, perles de Venise, perles du Temple.

Franzscharlach, *s. m.* Scharlach, der mit Kermes gefärbet wird, écarlate.

Franzthaler, *s. m.* ein französischer Thaler, der in Frankreich 4 Livres, in Deutschland aber 1 Thlr. 7 bis 8 Gr. gilt, écu blanc.

Franzton, *s. m.* eine Art des Tons in den Orgeln, welcher noch tiefer ist als der Kapellenton, ton de France.

Franztopas, s. Rauchtopas.

Franzwein, *s. m.* ein französischer Wein, vin de France.

Fraß, *s. m.* (mit einem langen a.) g. 1) die Handlung des Fressens, manger; mangerie. 2) die Neigung zum unmäßigen Essen, gourmandise, gloutonnie; voracité. 3) dasjenige was gefressen wird, mangeailles, von der Nahrung der Thiere, pâture, nourriture, mangeure des bêtes. Weide, wo das Vieh im vollen Fraße gehet, pâturage où le bétail trouve de la pâture en abondance. 4) a. g. ein unersättlicher Mensch, gourmand, glouton, goinfre, goulu, un gros effondré, mangeur.

Fräße, *s. f.* s. Fresse.

Fräßig, *adj.* unmäßig im Essen, goulu, glouton, gourmand, qui est fur la bouche, gouliafre; begierig, avide. ein fräßiger Mensch, un homme gourmand, - goulu. ein fräßiger Vogel, un oiseau goulu.

Fräßigkeit, *s. f.* Neigung zum unmäßigen Essen, voracité, avidité, gloutonnerie, gourmandise, -goinfrerie, goinfrade, intempérance.

Fraßtrog, *s. m.* mangeoire, auge, crêche.

Frathem, *s. m.* (niedersächsisch) s. Brodem.

Fratt, *adj. w.* wund, bleise, wenn die Haut aufgerieben ist, écorché, das Frattseyn der jungen Rinder, écorchure, excoriation.

Fratt, *s. m. w.* Verwundung von aufgeriebener Haut, écorchure; excoriation; blessure.

Fratz, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein ungezogenes Kind, enfant gâté. (in Baiern) ein Bastard, bâtard, enfant naturel, - qui n'est pas légitime, - illégitime.

Fratze, *s. f.* geringe ungereimte Sachen, bagatelle, pauvreté, sottise, fornette, turlupinade. g. abgeschmackter Possen, frasque. Fratzen, lustige Schwänke, balivernes. Possenspiel, farce, la petite pièce. scherzhafte Fratzen, goguenettes, goguettes. Narrenpossen, grimace, gogüenarderie. alte Weiberfratzen, baguenaudes, billevesées, réveries; contes jaunes, - bleus, - borgnes; contes de ma mère l'oie, - de peau d'âne, - de bibus, - à la cicogne. das sind lauter Fratzen! tout cela! tout ce qu'il dit sont des chansons. sich mit Fratzen aufhalten, s'amuser à des bagatelles, s'entretenir de bagatelles, se tenir à des amusettes. lahme, geringe Fratzen vorbringen, dire des pauvretés.

Fratzengesicht, *s. n.* g. ein ungestaltetes abenteurliches Gesicht, visage groresque, visage de guenon. (in der Baukunst) gewisse komische Köpfe oder Larven, so man zur Verzierung über grosse Thüren, Grotten u. dergl. setzet, mascaron, masque.

Fratzenarr, *s. m.* farceur, bouffon, godelet, fagotin, harlequin, scaramouche, gilles le niais.

Frau, *s. f.* eine Person weiblichen Geschlechts, und zwar 1) eine verheyrathete in Beziehung auf ihren Mann, Ehefrau, femme, femme mariée, épouse. Frau und Kinder haben, avoir femme et enfans. sie ist dessen Frau, c'est l'épouse ou la femme d'un tel. eine schwangere Frau, une femme grosse, - enceinte. sie ist eine Frau, elle est mariée. sich eine Frau nehmen, prendre femme, se marier. hat er eine Frau? est-il marié? Mann und Frau, mari et femme, les époux. 2) eine jede verheyrathete Person, auch wenn sie schon Wittwe ist, femme. Männer und Frauen, les hommes et les femmes. eine vornehme Frau, une Dame de qualité. eine gemeine Frau, bonne femme. eine alte Frau, une femme âgée, une bonne femme, vielle. ältliche, ehrwürdige Frau, matrone. eine kluge Frau oder Hexe, sorcière, magicienne. 3) ein Ehrenwort, in so fern sie andere zu gebieten hat, Dame, femme de distinction, kayserliche, königliche Person, souveraine, gnädige Frau, Madame. Unsere Frau, Benennung der Jungfrau Maria, in der römischen Kirche, notre Dame. die Frau Aebtißin, (in den Nonnenklöstern) la mère Abbesse. (von fürstlichen Personen) Madame l'Abbesse. eine Frau von Adel, dame noble, - de noble maison. die Frau Räthin, madame la conseillère. Hausfrau, die Ehegattin des Hausvaters, maîtresse, dame du logis, dame de la maison. Herr und Frau, le maître et la maîtresse. die Frau gehet voran, ihre Magd folgt, la maîtresse passe devant, sa servante la suit.

Frauenader, *s. f.* am menschlichen Körper, ein Ast der unteren Hohlader, der durch den inwendigen Schenkel zu den inwendigen Knöchel gehet, saphène.

Frauenbeeren, *s. pl.* Früchte des Weißdorns, baies de l'aubépine.

Frauenbild, *s. n.* Weibsperson, femme. Gemälde, portrait de femme. wunderthätiges, (bey den Katholicken) image miraculeuse de la sainte vierge, de notre Dame de N.

Frauenbirke, *s. f.* Art der gemeinen Birke mit herunterhangenden Zweigen, bouleau à branches pendantes.

Frauenbiß, *s. m.* s. Bathengel.

Frauenblatt, *s. n.* s. Frauenmünze.

Frauenblume, *s. f.* s. Gauchheil.

Frauenbruder, *s. m.* 1) Bruder der Frau, Schwager, beau-frère. 2) g. eine Art mit Schuhen versehene Carmeliter, unserer lieben Frauen Brüder, frères de notre Dame.

Frauenbrust, *s. f.* gorge. fein erhabene, gorge bien taillée.

Frauenbusse, *s. f.* (in einigen Gerichten) Geldstrafe, welche eine Weibesperson erlegen muß, und welche die Hälfte von derjenigen Strafe beträgt, welche eine Mannsperson in ähnlichen Fällen erlegen muß, amende des femmes.

Frauendistel, *s. f.* 1) Marrendistel, 2) Wegdistel, s. Distel.

Fraueneis, *s. n.* in der Mineralogie, ein durchsichtiger blätteriger Gypsspat, Spiegelstein, sélénite, pierre spéculaire, miroir d'âne. (*Natrum glaciale* L.)

Frauenfaden, *s. m.* eine Art von weissen Gespinste, welches im Frühlinge und im Herbst in der Luft zu fliegen pflegt, fil de la vierge.

Frauenfeind, *s. m.* misogyne, ennemi des femmes.

Frauenfenchel, *s. m.* s. Fenchel.

Frauenfisch, *s. m.* s. Ork.

Frauenflachs, *s. n.* s. Flachskraut.

Frauenglas, *s. n.* in der Mineralogie, ein thonartiger Stein, welcher aus zarten, glimmergen und glänzenden Blättern bestehet, die sich spalten lassen, verre de Moscovie. (*Mica membranacea* L.)

Frauengut, *s. n.* Güter, welche dem weiblichen Geschlechte gehören, biens paraphernaux.

Frauenhaar, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Abthon, Haarkraut, capillaire, adiante. (*Adianthum capillus Veneris* L.) 2) Mauerraute, sauve-vie. (*Asplenium ruta muraria* L.) 3) schwarzes Frauenhaar, le capillaire noir ou commun. (*Asplenium Adianthum nigrum* L.) 4) Milzkraut, cétérac, scolopendre vraie, doradille. (*Asplenium Ceterach* L.) 5) der rothe Winterthon, polytric. (*Asplenium Trichomanes* L.) 6) die Flachsseide, goutte de lin, cuscute. (*Cuscuta europea* L.) 7) gemeines Haarmoos, perce-mousse. (*Polytrichum commune* L.)

Frauenhandschuh, *s. m.* kleiner, mitaine. unserer, Frauenhandschuh, ein Kraut, gans de notre Dame, gantelée, digitale. (*Digitalis* L.)

Frauenkleid, *s. n.* Kleid für eine Frauensperson, habit de femme.

Frauenkloster, *s. n.* Nonnenkloster, couvent ou monastère de filles ou de religieuses.

Frauenknecht, *s. m.* der seiner Frau unterthan ist, qui se laisse gouverner par sa femme.

Frauenkraut, *s. n.* s. Frauenmünze.

Frauenkrieg, *s. m.* s. Scharfkraut.

Frauenliebe, *s. f.* a. amour des femmes. der Frauenliebe ergeben seyn, aimer les femmes avec excès, être adonné aux femmes, - à l'amour des femmes.

Frauenlist, *s. f.* finesse, tricherie, tour de femme.

Frauenmansch erten, *s. pl.* engageantes.

Frauenmantel, *s. m.* 1) ein Mantel der Frauensleute, manteau de femme. 2) Name des Sinaues, pied de lion, alchimille. (*Alchimilla vulgaris* L.) 2) Frauenmäntelchen, petite alchimille, aphanès. (*Aphanes arvensis* L.)

Frauenmensch, *s. n.* g. gemeine Frauensperson, femme, fille. ein liederliches Frauenmensch, créature, femme débauchée.

Frauenmilch, *s. f.* lait de femme. Frauenmilchkraut, pulmonaire. (*Pulmonaria* L.)

Frauenmünze, *s. f.* coq des jardins, menthe coq. (*Tanacetum Balsamita* L.)

Frauennabel, *s. m.* s. Nabelkraut.

Frauenorden, *s. m.* vom Berge Karmel, ein Ritterorden, l'ordre de notre Dame du mont Carmel.

Frauenrose, *s. f.* s. Weinrose.

Frauenröslein, *s. n.* s. Marienröslein.

Frauensalbey, *s. f.* s. Frauenmünze.

Frauenschneider, *s. m.* tailleur pour femmes.

Frauenschuh, *s. m.* soulier de femme. *it.* ein Pflanzenname, 1) sabot. (*Cypripedium Calceolus* L.) 2) Ginst, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.) 3) Erdrauch, fumeterre. (*Fumaria officinalis* L.)

Frauenschuster, *s. m.* cordonnier pour femmes.

Frauensleute, *s. pl.* g. geringe Frauenspersonen, les femmes.

Frauensperson, *s. f.* femme; fille.

Frauenspiegel, *s. m.* miroir pour les Dames. s. ein Name verschiedener Pflanzen: 1) Art Glockenblumen, petit miroir de Vénus. (*Campanula Speculum* L.) 2) Esparsette, esparcette, sainfoin. (*Hedysarum Onobrychis* L.)

Frauenstand, *s. m.* 1) der Stand, d. i. Zustand und Würde der verheyratheten weiblichen Personen, l'état et la dignité des femmes mariées. 2) Stand oder Ort in der Kirche, wo Personen weiblichen Geschlechts zu stehen oder zu sitzen pflegen, place pour les femmes.

Frauenstuhl, *s. m.* 1) s. Frauenstand 2. 2) wilde Nieswurz, ellébore. (*Serapias helleborine* L.)

Frauentag, *s. m.* g. ein Festtag, der der Jungfrau Maria gewidmet ist, fête de notre Dame. *it.* das Fest der Verkündigung Mariä, l'annonciation de l'Ange; le jour de l'annonciation; la fête de l'annonciation.

Frauentaube, *s. f.* s. Turteltaube.

Frauenveilchen, *s. n.* s. Mutterviole.

Frauenvolk, *s. n.* Personen weiblichen Geschlechts, les femmes. gern mit Frauenvolk umgehen, aimer la conversation des femmes. abgeschmacktes Frauensvolk, ohne Reizungen, des femmes au bain-Marie.

Frauenzeit, *s. f.* les mois, les ordinaires; les fleurs; flux menstrual.

Frauenzimmer, *s. n.* 1) ein Zimmer, d. i. ein Gebäude oder Theil eines Gebäudes, der für das weibliche Geschlecht bestimmt ist, l'appartement des femmes. (bey den Türken) sérail, harem. 2) mehrere Personen weiblichen Geschlechts, ingleichen das gesammte weibliche

Geschlecht,

Geschlecht, le sexe, le beau sexe, les femmes, les dames. das Frauenzimmer lieben, aimer les femmes, - le cotillon, - le sexe. das Frauenzimmer am Hofe, les dames de la cour. 3) eine einzelne Person weiblichen Geschlechts von guten Stande, une demoiselle, une fille, femme, dame. ein artiges Frauenzimmer, une jolie personne, - fille etc. das schönste Frauenzimmer wird mit der Zeit häßlich, P. il n'y a si belle rose, qui ne devienne gratecu.

Frauenzimmerhaube, *f. f.* commode. Frauenzimmerhut mit einem Federbusch, capeline. Frauenzimmerputz, affiquets.

Frauenzopf, *f. m.* s. Frauenhaar 1.

Fräulein, *f. n.* 1) a. eine Person oder Thier weiblichen Geschlechts, femelle. Gott schuf den Menschen ein Männlein und Fräulein, Dieu créa l'homme mâle et femelle. 2) eine kleine Frau, petite femme, femmelette. 3) ein Ehrenname unverheyratheter adelicher Personen, demoiselle noble, - de qualité. gnädiges Fräulein, (indem man sie anredet) Mademoiselle! Madame! Stiftsfräulein, dame. Hoffräulein, fille d'honneur. bey der Königin, fille de la Reine. Kammerfräulein, dame d'honneur. armseliges Fräulein, petite comtesse, demoiselle crottée, dindonnière.

Fräuleinsgerechtigkeit, *f. f.* (in den Rechten) die Gerechtsame fürstlicher und adelicher Wittwen, an die hinterlassene Güter ihrer Ehegatten, douaire.

Fräuleinsteuer, *f. f.* (in dem Staatsrechte) die Ausstattung einer Prinzeßin, besonders so fern das Land die Kosten dazu hergeben muß, impôt pour lever le douaire d'une Princesse; l'aide de mariage.

Fräulich, *adj.* s. Weiblich.

Fre

Frech, *adj.* stolz, hochmüthig, fier, arrogant, présomptueux. ein frecher Mensch, Blick, un homme, regard fier. kühn, dreist, hardi, audacieux. unverschämt, effronté, impudent. eine freche Lüge, un mensonge impudent. unbescheiden, hofärtig, insolent. eine freche Antwort, une réponse insolente. er ist sehr frech, il est effronté comme un page de cour. verwegen, vermessen, téméraire. eine freche, verwegene That, une action téméraire. ungezähmt, unmäßig, effréné. geil, unzüchtig, unkeusch, lascif, impudique, pétulant, gaillard.

Frech, *adv.* fièrement, arrogamment, hardiment, effrontément, impudemment, insolemment, témérairement, lascivement, avec impudence, licencieusement. frech, lüderlich leben, se donner carrière; faire le cheval échappé. frech, unhöflich, ungestüm einen anfahren, brusquer, brutaliser. frech reden, antworten, le prendre haut, dire tout haut. frech, (im guten Verstande) das Getraide steht frech, les blés sont beaux, hauts et drus, - sont forts.

Frechheit, *f. f.* fierté, arrogance, présomption, hardiesse; effronterie, impudence, insolence, témérité, importunité, audace; lasciveté, impudicité.

Frechsen, frecksen, freren, *v. a.* w. Vögel füttern, donner la becquée à un oiseau. Gänse mästen, appâter.

Fredel, s. Fretz.

Fregatte, *f. f.* 1) Art leichter Kriegesschiffe, welche gemeiniglich nur zwey Verdecke hat und bis vierzig Canonen führt, fregate. 2) eine Art Wasservögel an der afrikanischen Küste, oiseau frégate. (*Pelecanus Aquilus* L.)

Fregatvogel, *s. m.* s. Fregatte 2.

Freiß, s. Fraiß.

Freißamkraut, s. Fraißamkraut.

Fremd, *adj.* aus fremdem Lande, ausländisch, étranger, forain, exotique. eine fremde Person, une personne étrangère. eine fremde Hand, une main étrangère. fremde Länder, Sprachen, Waaren, des pays, langues, marchandises étrangères. ein fremdes ausländisches Wort, un mot exotique.

fremd, entlehnt, geborgt, emprunté, étranger, so einem andern gehöret, des Nächsten, d'autrui. unter einem fremden Namen, sous un nom emprunté. ich schreibe euch durch eine fremde Hand, weil ich meine eigene nicht brauchen kan, je vous écris par la main d'autrui, ne pouvant me servir de la mienne. eine fremde Hand, Stimme annehmen, déguiser son écriture, sa voix. im Reden auf ganz fremde Dinge kommen, écarter, faire des écarts, s'écarter de son sujet. mit fremden Dingen freygebig seyn, être libéral du bien d'autrui. sich in fremde Händel mischen, se mêler dans les affaires des autres oder d'autrui, oder qui ne nous regardent point.

fremd, seltsam, wunderlich, étrange. ein fremder Sinn, une humeur étrange. diese Sache kömmt mir fremde vor, das kommt ꝛc., cette chose me semble étrange, je trouve cela étrange, cela me paroit étrange. es kömmt mir fremd vor, daß ꝛc., je trouve étrange que *etc.*

fremd, wunderlich und eigensinnig, bizarre. erstaunend, étonnant, qui surprend. ausserordentlich, extraordinaire. neu, nouveau. närrisch, absurd, impertinent. eine fremde Zeitung, une nouvelle surprenante, extraordinaire. eine fremde Folgerung, un raisonnement impertinent. es ist mir alles fremd, je suis tout désorienté.

Fremd, *adv.* als ein Fremder, comme un étranger. nach Art der Fremden, à la manière des étrangers. auf fremde Art, d'une manière étrangere. *it.* bizarrement, extraordinairement, impertinemment, étrangement, barbarement.

Fremdartig, *adj.* hétérogène, dissemblable en qualité, - en nature.

Fremdartigkeit, *s. f.* hétérogénéité, contrariété.

Fremde, *s. f.* fremde Länder, les pays étrangers. in der Fremde seyn, être ou voyager hors de son pays. in die Fremde gehen, aller voir les pays étrangers; voyager dans les pays étrangers.

Fremder, Fremdling, *s. m.* étranger. die Fremden, les étrangers. es kommen viele Fremde an, il arrive beaucoup d'étrangers. es sind Fremde angekommen, il est arrivé des étrangers. vornehme Fremde, étrangers de qualité. er ist ein Fremdling an diesem Ort, il est étranger ici.

Fremder, so sich nicht an einem Orte aufhält, passager, pérégrin, pelerin. fremder Mann, Frau, Gast, hôte, hôtesse. Fremde, Besuch, Zuspruch bekommen, avoir des visites. Fremde bewirthen, ihnen eine Ritterzehrung geben, donner la passade à qn. Fremdling, der nicht ein eingeborner Unterthan, aubain. Fremder, dessen Geburtsort unbekannt ist, épave. Fremder, (bey einigen Mönchsorden) forettier, forain.

Fremdgläubig, *adj.* hétérodoxe, qui est dans l'erreur, contraire à la foi, étroné, hérétique.

Fremdlingsfalk, *s. m.* Wanderfalk, faucon pérégrin, faucon gentil, (*Falco gentilis* L.)

Fremdlingsrecht, *s. n.* das Recht, nach welchem das sämmtliche Vermögen eines Fremden dem Landesherren zufällt, droit d'aubaine, aubaine.

Frendel, s. Frause.

Frequentato, *adv.* (in der Musik) mit gewöhnlicher Stimme, nicht zu stark, nicht zu leise, fréquentato, ni trop haut ni trop bas.

Frequentiren, *v. a.* besuchen, fréquenter, être avec qn. in einer Schule, faire ses basses classes dans un collège.

Frequenz, *s. f.* Menge, multitude, fréquence, assemblée nombreuse. Zulauf, affluence, concours, foule.

Fresco, (italienisch) frisch, fresque. al Fresco malen, auf nassem, frischem Kalke, peindre à fresque.

Frescogemälde, *s. n.* peinture à fresque.

Frescomalerey, *s. f.* Art auf frischen Kalk zu malen, fresque.

Freßbauch, *s. m.* grand mangeur. S. bédaine. Fresser, boute-tout-cuire.

Freßbegierde, *s. f.* gourmandise, voracité, avidité, gloutonnerie, goinfrerie. er hat eine unersättliche Freßbegierde, il avaleroit la mer et les poissons; il avaleroit la marmite des Cordeliers. er fräße wol Kieselsteine, il avaleroit des charrettes ferrées; c'est un estomac d'autruche, il digéreroit le fer; il en avaleroit autant qu'une truie de lait clair.

Fresse, *s. f.* g. gueule, avaloir, musle, museau, vilage, babines. einem eins auf die Fresse geben, donner sur la balafre de qn.

Fressen, *v. a.* essen, manger. auf der Weide fressen, paître. vom Rothwildpret, viander. den Pferden zu fressen geben, donner à manger aux chevaux. von den wilden Thieren gefressen werden, être dévoré ou mangé des bêtes sauvages. der Wolf frißt das Schaf, die Mäuse das Korn, die Raupen das Laub, le loup mange la brebis, les souris mangent les grains, les chenilles le feuillage. (verächtlich, von Menschen) manger goulument, ou indécemment. begierig auffressen, verschlingen, dévorer, engloutir. g. bâfrer, rifler. S. dégourdir, morfer, morfailler, brifer. einschlucken, avaler, engloutir. viel fressen, *it.* sich gar zu dick fressen, se crever de manger. g. s'empifrer; piler; se gorger de viandes; se crever, se guéder, se souler; manger en glouton, manger à régorge muſeau. fressen und saufen, faire bombance, alles durch die Gurgel jagen, goinfrer. seine Zeit mit Fressen und Saufen hinbringen, passer son temps à goinfrer, en débauche, à boire et à manger. fressen wie ein Wolf, manger, piler comme un loup, - comme un chancre, - comme un batteur en grange. er wird wohl dies und noch mehrers fressen, il avalera -, - riflera bien cela et encore davantage. ein junges Huhn wie der Blitz fressen, S. dégourdir un poulet. er frißt und säuft nicht für die Langeweile, il est âpre à la gueule.

f. vor Liebe gleichsam auffressen, manger. einen Schimpf, Verdruß, Verweiß, boire, avaler. in sich fressen, verbeissen, avaler, diſſimuler, cacher, céler. seinen Verdruß, sein Leid in sich fressen, ronger son frein.

sein eignes Herz fressen, se ronger le cœur. durch Verdruß sich fressen, verzehren, se consumer.

nagen, ronger. der Krebs frißt um sich, la gangrène ronge. der Schmerz frißt mir das Herz, la douleur me ronge le cœur.

wegraffen, als der Tod, ravir, emporter. der Tod frißt alle Menschen, la mort emporte tous les hommes, - n'épargne personne.

um sich fressen, sich ausbreiten, se répandre, s'étendre, gagner. ein Uebel so um sich frißt, un mal qui se répand, s'étend, qui gagne. das Laster frißt um sich, le vice se répand.

den Narren an etwas gefressen haben, g. être charmé, être coëffé de l'amour de -, être passionnément amoureux, s'infatuer de qch, g. affolé de qch. er hat einen Narren an seiner Frau gefressen, il est affoté -, il s'est affublé -, embéguiné de sa femme. er hat einen Narren daran gefressen, c'est sa marotte.

fressen, als Scheidewasser, Rost ꝛc. ein - wegfressen, ronger, manger; l'eau forte, la rouille ronge le fer.

Fressen, *s. n.* 1) die Handlung des Fressens, le manger, mangerie. das Fressen und Saufen, goinfrerie, goinfrade. 2) g. Nahrung, Speise, manger, mangeaille, mets, alimens, nourriture; fürs Vieh, pâture, fürs Wildpret, viandis.

Fressend, *adj.* mangeant, mordicant, cuisant, rongeant. um sich fressend, chancreux, estiomène. beizend, ätzend, incisif, corrosif, pyrotique, caustique, corrodant. fressendes Geschwür, ulcère corrosif. fressender Krebs, gangrène qui ronge, - gagne les parties voisines. ein fressendes Uebel, fressender Schaden, un mal qui gagne, qui se répand.

Fresser, *s. m.* der viel isset, mangeur, gourmand, goulu, goinfre, dévorateur, glouton, pileur, gouliafre, soulard, soulaud, gueule fraîche, marousle, ripailleur, avaleur, bâfreur, briseur, grand goser, sujet à sa gorge.

Fresserey, *s. f.* goinfrerie, fraîrie. Fraß, g. baufre, bafre, bombance, crevaille, mangerie.

Freßfieber, *s. n.* grosser Hunger, faim canine, male-faim, boulimie. bey Pferden, der Feisel, faim-vale, avives.

Freßgierig, *adj.* vo[illegible]e, goulu, gourmand.

Freßglocke, *s. f.* g. der Glockenschlag, welcher die Zeit zum Essen ankündiget, l'heure du repas.

Freßhaft, Freßhaftigkeit, s. Fräßig ꝛc.

Freßig, *adj.* s. Fräßig.

Freßkrankheit, *s. f.* s. Freßfieber.

Freßreihe, *s. f.* eine Krankheit der Pferde, so aus unmäßigen Fressen entstehet, cardialgie.

Freßsack, *s. m.* g. ein Sack, worin gemeine Leute auf der Reise ihr Essen bey sich führen, sac. u. g. S. s. Fresser.

Freßtrog, *s. m.* der Schweine, auge; der Vögel, mangeoire.

Freßzange, *s. f.* kleine Zangen, womit einige Insecten am Maule versehen sind, machoire.

Fresul, *s. f.* s. Assel.

Frett, *s. n.* Frette, *s. f.* Frettchen, *s. n.* Art Wiesel, mit kurzen aber weiten und offenen Ohren, einer spitzigen Schnautze, röthlichen Augen und mischfarbenen Haaren, furet. (*Mustela Furo* L.)

Fretten, *v. a.* plagen, treiben, antreiben, pousser, poursuivre, vexer, exercer.

Fretter, *s. m.* s. Pfuscher.

Frettiren, *v. n.* mit einem Frett Kaninichen jagen, furetter, chasser avec un furet.

Frettwiesel, *s. f.* s. Frett.

Fregen, *v. a.* 1) fressen, manger; (vom Vieh) brouter, (vom Rothwilde) viander. 2) zu fressen geben, donner à manger; mästen, engraisser. Gänse mästen, appâter.

Freude, *s. f.* Lust, joie. die himmlische Freude, la joie, la félicité du ciel. unverhofte Freude, joie inespérée. voller Freude seyn, être ravi de joie. einem eine Freude seyn, faire la joie de qn. ich habe meine Freude an ihm, il fait toute ma joie, mes délices. ausser sich vor Freude seyn, être transporté de joie. Freude machen, empfinden, donner, avoir de la joie. vor Freuden hüpfen, tréssaillir de joie. eine allgemeine Freude, une joie générale.

Freude, Lust, Vergnügen, plaisir, délices, volupté, bien. etwas mit Freuden thun, faire une chose avec plaisir. ich mache mir eine Freude daraus, je m'en fais un plaisir. seine Freude woran haben, finden, prendre son plaisir en qch, à qch.

Vergnügung, satisfaction, contentement.

äusserliche Freude, öffentliche Freudenbezeugung, alaigresse, alégresse, exultation. einen mit Freuden empfangen, recevoir qn avec alégresse. Lustbarkeit, réjouissance. dergleichen öffentlich anstellen, faire des réjouissances publiques. s. Freudenfest.

Vergnügen und Bequemlichkeit, aise. sonderbare Freude, it. angenehme Sache, régal ou régale. s. Freudenfest.

Belustigung, Zeitvertreib, divertissement. g. déduit. öffentliche Freude, divertissement public. in Freude und Wohlseyn leben, vivre en joie et en liesse. an etwas Freude und Vergnügen finden, trouver du plaisir à qch.

die Freude ist in den Brunnen gefallen, *P.* mon espérance s'en est allée à vau l'eau.

mit Freuden, avec joie, joyeusement.

Freudenbezeugung, *s. f.* marque -, démonstration de joie; réjouissance, exultation. Bezeugung der Freude, compliment de conjouissance. (im Scherz) jubilation.

Freudenfahne, *s. f.* bannière de joie.

Freudenfest, *s. n* Freudenfeuer, *s. f.* régal, fête, fête de réjouissance, les réjouissances; am Hofe, gala. grosses in der Levante, korbar. ein Freudenfest feyren, fêter.

Freudenfeuer, *s. n.* feu de joie.

Freudengesang, *s. m.* cantique de joie.

Freudengeschrey, *s. n.* acclamation, bruit, cri de joie ou d'alégresse; eines machen, pousser des cris d'alégresse.

Freudenhaus, *s. n.* ein Haus, in welchem Freudenbezeugungen angestellet oder frohe Zusammenkünfte angestellet werden, maison de joie.

Freudenkleid, *s. n.* habit de joie.

Freudenleben, *s. n.* bonne vie, vie heureuse, bon temps. das ewige Freudenleben, l'heureuse éternité.

Freudenlos, *adj.* sans joie, triste.

Freudenmahl, *s. n.* banquet, festin de réjouissance; eines zurichten, tuer le veau gras.

Freudenöl, *s. n.* (Ps. 45, 8.) huile de joie.

Freudenopfer, *s. n.* (Ps. 54, 8.) sacrifice de bon cœur.

Freudenpferd, *s. n.* ein Pferd, welches bey vornehmen Leichenbegängnissen den Trauerzug beschliesset, cheval de joie.

Freudenreich, *adj.* joyeux, enjoué.

Freudensaal, *s. m.* bey den Dichtern der vorigen Zeiten, Himmel, cité des saints, le séjour des bienheureux.

Freudenschiessen, *s. n.* g. ein Schiessen zur Bezeugung der Freude; Freudenschuß, décharge pour une marque de réjouissance.

Freudenspiel, *s. n.* comédie.

Freudenstöhrer, *s. m.* rabat-joie, trouble fête.

Freudentag, *s. m.* jour de joie, - d'alégresse, - de réjouissance.

Freudenthräne, *s. f.* larmes de joie. vergiessen, pleurer de joie.

Freudentrauer, *s. f.* deuil joyeux.

Freudentrunk, *s. m.* w. coup qu'on boit en réjouissance de qch.

Freudenvoll, *adj.* plein de joie, joyeux.

Freudenwein, *s. m.* vin de joie.

Freudenzähre, s. Freudenthräne.

Freudenzeit, *s. f.* temps de joie.

Freudig, *adj.* fröhlich, lustig, joyeux, joviat, alègre, gai, gaillard; bien-aise. freudiger Tag, jour joyeux. freudiger Muth, humeur joyeuse.

voll Freude, plein, ravi de joie. voll Freude, plein de confiance. aufgeräumt, serein, d'humeur, de bonne humeur. beherzt, muthig, intrépide, courageux, hardi.

frisch, munter vom Gesicht, émerillonné. freudiges muntres Gesicht, visage de prospérité. das macht mich ganz freudig, cela m'épanouit le cœur. ein freudiges Herz macht ein schönes munteres Gesicht, cœur joyeux embellit la face; joie au cœur fait un bon teint.

Freudig, *adv.* joyeusement; alègrement; gayement; gaillardement; de bonne humeur; courageusement. eine Sache freudig unternehmen, entreprendre une chose courageusement.

Freudigkeit, *s. f.* joie, alégresse, gayeté, gaillardise, intrépidité, courage, confiance, réjouissance; des Gesichts, sérénité.

Freuen, sich, *v. n.* se réjouir, avoir de la joie. ich freue mich, euch wohl zu sehen, je me réjouis de vous voir en bonne santé. er wird sich freuen, il sera touché de joie. ich freue mich herzlich darüber, j'ai une extrême joie de cela, cela me réjouit extrêmement. sich sehr freuen, sauter de joie, chanter de joie. sich insgeheim freuen, ins Fäustchen lachen, rire sous cape. sich zu früh freuen, se réjouir avant le temps. sich kindisch freuen, batifoler.

es freuet mich, *v. imperf.* je me réjouis.

Freund, *s. m.* 1) eine Person, welche durch Verwandschaft mit uns verbunden ist, Blutsfreund, Verwandter, parent, consanguin, allié, proche, de même famille; (vom Vater her) parent paternel, agnat; (von mütterlicher Seite) parent maternel, cognat. sie sind weitläuftige Freunde, ils sont parents de loin. wir sind keine Blutsfreunde, sondern nur verschwägert, nous ne sommes pas parens, nous ne sommes qu'alliés. die Freunde, les parents, le parentage, la parenté. wir sind nahe Freunde, nous sommes proches parents. vornehme Freunde haben, être bien apparenté. 2) eine Person, mit welcher man im genauen Umgang stehet, oder durch die Gemüthsneigungen verbunden ist, ami. ein wahrer Freund, vrai ami, véritable ami. getreuer, beständiger, aufrichtiger Freund, ami fidèle, constant, sincère. Herzensfreund, ami cordial, ami du cœur, ami intime. es ist ein guter Freund von ihm, c'est son bon ami. es ist sein alter Freund, il est son ami de long-temps, - de tout temps. als ein Freund handeln, agir en ami. ich warne euch als ein Freund, je vous avertis en ami. ich halte ihn für meinen Freund, je le crois mon ami. sie sind vertraute Freunde, ce sont les deux doigts de la main. 3) eine Person, mit welcher man in entfernter Verbindung der Handlung, Nahrung, Gewerbes ꝛc. stehet, ami. ihr guten Freunde, (sagt der Schiffscapitain zu den Matrosen) mes amoureux. 4) jede unbekannte Person, die man in Vertraulichkeit anredet, ami. mein Freund, mon ami.

Freund seyn, s. aimer, être ami de -. er ist ein Freund der Wahrheit, il aime la vérité, il est ami de la vérité.

Freundbrüderlich, *adj.* und *adv.* in den Kanzelleyen, besonders von fürstlichen Personen, welche sich in den Titulaturen Bruder zu nennen pflegen, fraternel; fraternellement.

Freundin,

Freundin, *f. f.* 1) Verwandtin, parente. 2) eine geliebte Person des andern Geschlechts, amie.

Freundlich, *adj.* freundschaftlich, amiable, amical. umgänglich, mit dem sichs gut umgehen läßt, conversable. angenehm, liebreich, gnädig, gracieux, affectueux. in Reden leutselig, affable, humain, bénin. höflich, civil, honnête, complaisant, *w.* courtois. lieblich, als Geberden, Blicke, Reden, doux. freundliches Gesicht, Lächeln, visage riant, œil riant.

Freundlich, *adv.* amiablement; amicalement; affablement; bénignement; gracieusement; affectueusement; doucement; civilement; favorablement; honnêtement; à l'amiable, d'une manière amiable; de bonne grace, à la douceur. freundlich ansehen, regarder avec complaisance.

Freundlichkeit, *f. f.* in Worten und Geberden gegen andere, affabilité. Annehmlichkeit, Lieblichkeit, douceur. Höflichkeit, honnêteté, civilité, amitié, *w.* courtoisie. Leutseligkeit, humanité, philanthropie. Gelindigkeit, Nachsehen, facilité. gnädige Gesinnung, humeur gracieuse, bénignité, gracieuseté.

Freundlos, *adj.* qui n'a point oder plus d'amis, qui est sans ami.

Freundrecht, *s. n.* das Recht eines Freundes, das Näherrecht, droit de retrait lignager.

Freundschaft, *s. f.* Bekanntschaft, Vertraulichkeit, amitié. genaue, intimité, étroite amitié, amitié particulière, familiarité. Freundschaft mit jemanden errichten, faire connoissance, habitude avec qn. in guter Freundschaft leben, vivre en bonne correspondance. eingepflanzte, natürliche, sympathie. Gefälligkeit, amitié, plaisir. die Freundschaft erweisen, thun, faire l'amitié, - le plaisir; donner la satisfaction; faire une amitié, - un plaisir sensible à qn. gutes Vernehmen, intelligence. Anverwandschaft, Blutsfreundschaft, proximité, parenté, *w.* parentage. er ist von meiner Freundschaft, il est de ma parente. die ganze Freundschaft nimmt Antheil daran, toute la parente y prend intérêt. Bündniß durch Ehe, Befreundung, alliance. Schwägerschaft, affinité, agnation, cognation. der eine vornehme, geringe Freundschaft hat, bien-, mal apparenté.

Freundschaftlich, *adj.* ami, amical; de parenté, de famille. freundschaftliche Erinnerung, Ermahnung, exhortation amicale; conseil d'un ami. freundschaftliche Gespräche, entretiens familiers. freundschaftlicher, gütlicher Vergleich, composition faite à l'amiable. freundschaftlich, (bey Malern) vom Colorit, agréable. vom Inhalt und Ausdrucke, gracieux. freundschaftliche Farben, couleurs amies.

Freundschaftlich, *adv.* comme un ami, en ami, amicalement, amiablement.

Freundschaftsbezeugung, *s. f.* témoignage -, preuve -, marque -, démonstration d'amitié.

Freundschaftsdienst, *s. m.* Freundschaftsstück, office, plaisir; tour -, trait d'ami. einem einen Freundschaftsdienst erweisen, rendre un bon office à qn; jouer un tour d'ami à qn.

Frevel, *s. m.* Vermessenheit, témérité. Bosheit, malice. das ist aus lauter Frevel geschehen, cela s'est fait par pure malice. Gottlosigkeit, méchanceté. einen Frevel begehen, faire une méchanceté. Frevel, Kühnheit, audace. unverschämtes Wesen, effronterie, insolence, impudence.

Beleidigung, outrage, offense. Verbrechen, forfait hoher Fehler, da man einen blutrünstig schlägt, blessure. kleiner, (Backenstreich, Schimpfwort,) injure, affront, tort. unrechtmäßige Gewalt, vorsetzliche Beleidigung, attentat. Uebertretung, transgression. Untreue eines Vasallen, félonie.

Frevel, *f.* statt Strafe für begangnen Frevel, amende. Frevel und Busse erlegen, payer l'amende.

Frevel, *adj.* *s.* Frevelhaft.

Frevelbusse, *s. f.* in einigen oberdeutschen Gerichten, Busse oder Geldstrafe für geringe Verbrechen, amende.

Freveler, Frevler, *s. m.* malicieux, téméraire, méchant, insolent, impudent, audacieux, effronté, outrageant, offensant, transgresseur.

Frevelgericht, *s. n.* (in Oberdeutschland) ein Gericht, welches nur geringe Verbrechen richtet, chambre des enquêtes.

Frevelhaft, *adj.* téméraire, malicieux, méchant, insolent, impudent, audacieux, effronté, outrageant. ein frevelhaftes Urtheil, jugement téméraire. frevelhafte That, action malicieuse.

Frevelhaft, *adv.* témérairement, effrontément, malicieusement, insolemment, légèrement. freventlich übertreten, fouler aux pieds.

Frevelich, *s.* Frevelhaft.

Frevelmuth, *s. m.* malice, témérité, insolence, audace.

Freveln, *v. n.* eine Bosheit, Gottlosigkeit verüben, faire une malice, méchanceté. schimpfen, injurier. scherzen, badiner. spotten, se moquer.

Frevelsache, *s. f.* eine Rechtssache, so ein geringes Verbrechen betrift, procès ou procédure à l'occasion d'un délit.

Frevelthat, *s. f.* eine frevelhafte That, malicieuse action; désordre.

Frevelvogt, *s. m.* eine obrigkeitliche Person in Straßburg, so im Namen des Landesherren die begangene Verbrechen rüget und anklaget, fiscal.

Freventlich, *s.* Frevelhaft.

Frevler, *s.* Freveler.

Frey, *adj.* ungehindert, unbeschweret, libre, délivré. frey von Sorgen, libre de soins, - de soucis. frey von Geschäften, libre. freyer Handel, commerce libre. freye Wahl, libre élection. freyer Durchzug, freyes Geleit, passage libre. frey von Hindernissen, accessible, débarrassé, ouvert.

frey, befreyet aus dem Gefängniß, en liberté, délivré, hors de prison. auf freyen Fuß stellen, mettre en liberté, - hors de prison; délivrer, élargir.

frey von bürgerlichen Abgaben, franc, exempt de tailles et d'impôts, - des charges de ville. freye Stadt, ville franche qui ne paye la taille. freyer Hafen, port franc. freyer Markt, freye Messe, foire franche.

frey von jemandes Eigenthumsrechte oder von der Oberherrschaft oder andern Verbindungen, libre, indépendant. ein freyer Mensch, un homme libre, maître de soi-même, qui n'est point sujet, qui ne dépend de personne. dieser Sclave ist, so bald er auf französischen Boden gekommen, frey geworden, cet esclave, en entrant en France, est devenu franc et libre. frey machen, mettre en liberté. die freyen Künste, (weil sie ehedem nur von freyen Personen geübt wurden) zum Unterschiede von den Handwerkern, welche von Knechten und Leibeigenen getrieben wurden, les arts libéraux. freyes Gut, so von einem Unadelichen besessen wird, franc fief. Erb-Lehn-Zinsfrey, freyes Erb oder Gut, franc alleu, terre de franc alleu. freye Republic, freyer Staat, république. freye Standesherrschaft, souveraineté.

frey von Lastern, exempt de vices. frey vom Neid, franc d'envie. von Leidenschaften, apathique, franc de toute passion. von Krankheit, exempt de maladies. ich bin von dieser Krankheit frey, je suis guéri de cette maladie.

frey von Gefahr, hors de danger. Schußfrey, Stichfrey seyn, avoir un charme, être invulnérable par art magique.

frey, wofür nichts bezahlt wird, franc.

frey, ungezwungen, franc, libre. freyer Wille, libre -, franc arbitre, liberté. ein jeder hat seinen freyen Willen, les volontés sont libres. freywillig, de bon gré, de plein gré, de franche volonté.

frey, offen, à découvert, auf freyer Strasse: en pleine rue, im freyen Felde, en pleine campagne. sich auf die freye See begeben, se mettre en pleine mer. unter freyen Himmel, à l'air, en rase campagne, à la fraicheur; à la belle étoile; à l'enseigne de la lune. unter freyen Himmel liegen, coucher à l'air, - en plein air.

frey, öffentlich, public. freyer Platz, Ort, lieu public.

frey, zugelassen, unverboten, permis, loisible.

frey, einzeln, ohne Zusammenhang mit andern, isolé. dem der Prospect nicht benommen wird, als ein Haus auf dem Lande, dégagé.

frey, ohne Rücksicht auf gesetzlichen Zwang, libre; freye Reden führen, tenir des discours libres; avoir la langue libre. freyer Umgang, conversation libre. unter Freunden muß man frey und ohne Zwang seyn, entre amis il faut être libre et sans contrainte. freye Geberde, air libre, contenance libre. freye Taille, taille libre; - aisée; - dégagée.

frey, ohne Rücksicht auf den Wohlstand, frech, libre, licentieux, impudent, indiscret, peu décent, peu retenu, insolent, dissolu, libertin, déréglé, téméraire. ein freyes Leben, une vie dissolue, - déréglée. kühn, gaillard, hardi. unhöflich, fahricht, cavalier.

Frey, *adv.* librement; franchement; en liberté; dreist, indépendamment; hardiment; cavalièrement; dissolument. gar zu frey, licencieusement. frey weg, de haute lutte. frey reden, ohne Scheu, parler librement, offenherzig, franchement.

frey ausgehen, ungestraft bleiben, rester impuni.

frey durchgehen, nicht mit bezahlen dürfen, passer pour néant. von Waaren, passer debout.

frey fahren, frey machen, eine Zeche für frey erkennen, erklären, affranchir un puits de mine.

frey geben, donner la liberté, la permission; abandonner, remettre à la liberté, - à la disposition de qn.

freyhaben, die Freyheit haben, avoir la liberté, - la permission, - le privilège. seinen freyen Willen haben, avoir la permission de faire ce qu'on veut. umsonst haben, avoir franc, - gratis, - gratuitement, - pour rien.

freyhalten, défrayer. im Wirthshause, payer pinte, - chopine.

frey handeln, ohne Verstellung, lever le masque; aller à la grosse mordienne.

freyheraus reden, sagen, parler librement. *s.* Freyheraus, *adv.*

freylassen, gehen lassen, laisser aller. Erlaubniß geben, laisser la liberté, - la permission, permettre, accorder. in Ruhe lassen, laisser en repos. von Sclaverey, von der Knechtschaft befreyen, affranchir, délivrer de la servitude. entübrigen, dispenser (de quelque devoir). in Freyheit setzen, mettre en liberté, libérer, désemprisonner. von väterlicher Gewalt frey lassen, émanciper.

frey-

freymachen, mettre en liberté; libérer, délivrer. losmachen, dégager, affranchir, rédimer. ein Lehen freymachen, amortir. sich von einer üblen Nachrede freymachen, se laver d'un blâme. von einer Leidenschaft, briser ses fers.

frey seyn, sein eigener Herr seyn, ne dépendre de personne, être son propre maître. so seyd ihr denn wieder frey, vous revoilà donc en liberté. nun bin ich frey davon, m'en voilà quitte.

freysprechen, mettre en liberté, libérer. absolviren, absoudre. s. Befreyen. it. etwas erlassen, quitter qn de qch. von Schulden, acquitter. von einem Vergehen, justifier qn de crime. gerichtlich, mettre qn hors de cour et de procès. von seinen gegebenen Worte, dispenser, décharger. freygesprochen, absous, émancipé. von väterlicher Gewalt, it. einen minderjährigen von des Vormunds Gewalt, émanciper.

freystehen, avoir la permission, être permis; être libre de faire qch. es stehet frey, il est permis, libre. — euch zu gehen oder hier zu bleiben, il vous est permis, vous êtes libre de vous retirer ou de rester ici. es steht mir frey, je suis à même, je suis en droit de faire. es steht euch frey, à vous permis; vous voilà à même. die Wahl steht ihm frey, il n'a qu'à choisir, il a le choix.

freystellen, die Freyheit lassen, laisser la liberté, laisser à la disposition de qn; remettre au choix et à la volonté de qn; remettre à la liberté, à la volonté, à la disposition de qn. ich will es euch freystellen, je le remets à votre disposition. ich habe es ihm freygestellt, je l'ai mis, je l'ai laissé à même. ein Haus, Säule so setzen, daß es nirgends anstößt, isoler. freygestellte, freystehende Säule, colonne isolée, — solitaire.

frey werden, être délivré, se délivrer.

Freyacker, *s. m.* terre franche, franchise.

Freyamt, Landschaft in der Schweiz, der Stadt Zürch zuständig, baillage libre.

Freyämter, Meyenberg, Reichensee und Weil, in der Schweiz, provinces libres.

Freyarche, *s. f.* s. Freygerinne.

Freybank, *s. f.* 1) bey den Bildhauern, eine bewegliche Bank, die Figur in dieselbige einzuspannen, chevalet, selle. 2) Freystelle in der Stadt, wo die Bauren ihr Vieh schlachten und verkaufen dürfen, boucherie, étau.

Freybataillon, *s. n.* ein Batallion von Partheygängern, bataillon de compagnies franches.

Freybauer, *s. m.* 1) ein freyer Bauer, der von aller Dienstbarkeit frey ist, und nur die gewöhnliche Landsteuer bezahlt, paysan exempt de corvées. 2) ein freyer Reichsbauer, ein Bauer in einem Reichsdorfe, paysan de l'empire.

Freybecker, *s. m.* bey den französischen Armeen, maquilleur.

Freybeuter, *s. m.* Seeräuber, pyrate, partisan, capre, armateur, forban, corsaire. in Amerika, aventurier, flibustier. zu Land, boulineur, marodeur, volontaire. Freybeuter, Raubbienen, mouches larronnesses. Wagehals, occasionnaire.

Freybeuterey, *s. f.* pillage, volerie. bey den Bienen, picorée. Freybeuterey treiben, einen Freybeuter abgeben, flibuster, aller en flibust, courir le bon bord.

Freybier, *s. n.* 1) Bier, welches jemanden ohnentgeldlich gegeben wird, bière que l'on a ou que l'on reçoit gratis. 2) Bier, welches gewissen Personen, ohne Ranksteuer zu geben, zu brauen erlaubt wird, liberté ou privilège de brasser sans payer d'impôts.

Freybrauen, *s. n.* brassage dont on ne paye point d'impôts.

Freybrief, *s. m.* 1) Urkunde, worin einem Leibeigenen die Freyheit wieder ertheilet wird, lettre de franchise. 2) Urkunde, worin einem andern eine gewisse Freyheit ertheilet wird, dispense; privilège. 3) Urkunde, vermöge deren man sicher durch ein Land reisen kan, passeport.

Freybürger, *s. m.* 1) ein freyer Bürger, franc bourgeois. 2) ein Bürger einer freyen Stadt, bourgeois de l'empire.

Freybürsche, *s. f.* die freye Jagd in einen Walde, it. eine Gegend, in welcher man frey jagen darf, la liberté de chasser; chasse libre.

Freycompagnie, *s. f.* eine Compagnie Freybeuter oder Partheygänger, compagnie franche.

Freycorps, *s. n.* s. Freyparthie.

Freydenker, *s. m.* e. der ohne Vorurtheile denkt; ein Name, den sich die Feinde des Christenthums seit Collins Zeiten gegeben haben, esprit fort; libertin, incrédule, déiste, matérialiste.

Freydenkerey, *s. f.* Art zu denken und zu handeln eines Freydenkers, libertinage. dessen Lehren, déisme, incrédulité, matérialisme.

Freydenkerisch, *adj.* libertin.

Freyding, *s. n.* s. Freygericht.

Freydinghof, *s. m.* gewisse freye Bauerhöfe im Hildesheimischen, welche nur den freyen Zins bezahlen, franc fief.

Freyeigen, *adj.* und *adv.* (in Oberdeutschland) erb- und eigenthümlich, allodial, von aller Lehnbarkeit befreyet, allodial. ein freyeigenes Gut, terre allodiale.

Freyen, *v. a. w.* freymachen, von gewissen Lasten und Verbindlichkeiten freysprechen, libérer, exempter, dégager, affranchir.

Freyen, *v. a. g.* sich ehelich um eine Person bewerben, um ein Mädgen freyen, rechercher une fille en mariage. heirathen, épouser, prendre pour mari; — pour femme; se marier à —. eine Jungfer, Witwe, épouser une fille, veuve. ich will in diesem Jahre noch freyen, je me marierai encore cette année. freyen und sich freyen lassen, prendre et donner en mariage.

Freyen ist kein Pferdekauf, quand on se marie, ce n'est pas un marché de quatre jours.

Freyer, *s. m. g.* eine Mannsperson, welche eine weibliche Person zu heirathen sucht, qui recherche une fille en mariage, amant; *w.* marieur. (in Dauphiné) bachelard. junger Freyer, bachelier. sie hat viel Freyer, elle a beaucoup d'amans. Freyers Gedanken haben, avoir dessein —, envie de se marier. auf Freyers füssen gehen, songer sérieusement au mariage, se chercher une épouse.

Freyerey, *g.* Freyte, *s. f.* recherche, poursuite. auf die Freyerey gehen, rechercher une fille, faire l'amour à une fille.

Freyerisch, *adj.* d'amant, amoureux. *adv.* en amant. freyerische Liebkosungen, caresses d'amant. sich freyerisch stellen, den Freyer machen, agir en amant, faire l'amant.

Freyersmann, *s. m.* s. Freyer und Freywerber.

Freyfechter, *s. m.* ein befreyeter oder privilegirter Fechter, escrimeur, gladiateur privilégié.

Freyfeld, *s. n.* das vielen gemein ist, champ banal. (auf Bergwerken) was noch nicht gemuthet und bestätiget ist, portion de mine n'appartenant à personne en particulier.

Freyfleischer, *s. m.* s. Freymeister.

Freyfrau, *s. f.* Gattin eines Freyherren, Baronessin, baronne.

Freyfräulein, *s. n.* unverheirathete weibliche Person freyherrlichen Standes, baronne.

Freyfrohn, *s. m.* Gerichtsdiener bey einem Freygerichte, huissier, sergent.

Freygast, *s. m.* bey den Schustern, ein Gesell eines Freyschusters, der sich von selbst zu den zünftigen Schustern wendet, garçon cordonnier.

Freygebig, *adj.* zum Schenken bereit und willig, libéral, généreux, bienfaisant, magnifique. gegen die Armen, libéral ou charitable envers les pauvres.

freygebig, *adv.* libéralement, généreusement, largement, magnifiquement.

Freygebigkeit, *s. f.* Bereitwilligkeit zum Schenken; it. dergleichen Geschenke selbst, libéralité, largesse, magnificence, générosité, munificence; don; faveur.

Freygeboren, *adj.* von freyen Eltern geboren, qui est né libre.

Freygeist, Freygeisterey, Freygeisterisch, s. Freydenker ꝛc.

Freygelassen, *adj.* Freygelassener, affranchi; émancipé.

Freygericht, *s. n.* Fehmgericht, cour criminelle.

Freygerinne, *s. n.* an den Mühlen und Teichen, ein Gerinne, welches, wenn das Wasser im Ueberfluß ist, aufgehoben wird, damit es frey abfliessen kan, daraise, lancière.

Freyglaube, *s. m. w.* déisme; matérialisme, incrédulité.

Freygraf, *s. m.* 1) Richter eines Freygerichts, juge de la cour criminelle. 2) im Hildesheimischen, der Richter über die Freymänner und ihre Güter, bailli.

Freygrafschaft, *s. f.* Würde und das Gebiet eines Freygrafen, baillage.

Freygut, *s. n.* 1) Güter und Waaren, welche von gewissen Abgaben befreyet sind, biens privilégiés. 2) ein freyes Landgut, welches niemanden mit Lehnspflicht zugethan ist, terre allodiale, terre franche, franc alleu. 3) ein Bauergut, welches nicht zu Frohnen und andern Dienstbarkeiten verpflichtet ist, franc fief, censé-, métairie franche.

Freyhafen, *s. m.* ein Hafen, der mit verschiedenen Freyheiten begabt ist, und wo die Schiffe aller Nationen einlaufen und frey handeln können, franc port.

Freyhaltung, *s. f.* délrai, défrayement.

Freyhaus, *s. n.* Haus, welches mit verschiedenen Freyheiten begabt ist, maison franche, maison exempte d'impôts.

Freyheit, *s. f.* liberté; concession. die Freyheit geben, verlieren, wieder erlangen, donner, perdre, recouvrer la liberté. Bewilligung, Erlaubniß, permission, dispense, concession. Freyheit zu reisen, congé de s'en aller. die Freyheit von der Steuer geniessen, jouir de la franchise, (exemption) des tailles.

Befreyung, privilegirter Ort, franchise, asyle. auf der Freyheit wohnen, loger, demeurer à la franchise.

Befreyung, Ausnahme, exemption.

Befreyung von Auflagen, immunité, von der Strafe, impunité.

Vorzug, Begnadigung, Freyheitsbrief, privilège. eine Stadt bey ihren Freyheiten erhalten, conserver les privilèges d'une ville. solche Freyheit, da man von keinem andern dependiret, indépendence.

Nutz, Vortheil, Privilegium, bénéfice. Verstattung einer Gnade, octroi. Freyheit, so man einem minderjährigen, seine Sachen ohne einen Vormund zu verwalten, gerichtlich giebt, émancipation.

allzugrosse, it. poetische, licence.

Freyheit, (bey Malern, Kupferstechern ꝛc.) Leichtigkeit der Hand, des Pinsels, des Grabstichels ꝛc., aisance, franchise.

Freyheitsbrief, *s. m.* Urkunde von gewissen Freyheiten, privilège.

Freyheitsrichter, *s. m.* conservateur des privilèges.

Freyheraus, *adv.* librement, hardiment, ouvertement, franchement; libre, hautement; net, tout net, nettement; naïvement. unverholen, avec franchise, à la franquette; à la grosse mordienne. rund heraus, sans flatter le dé. frey heraus sagen, dire tout net, - tout plat; franchir -, trancher le mot; parler haut, dire tout haut, - fort haut, parler d'un ton résolu, - des grosses dents, trancher court; ne point faire la petite bouche de qch. frey, deutsch heraus reden, parler en bon françois. - - bekennen, avouer, confesser qch librement. frey, ehrlich heraus gehen, être franc comme osier. frey unter die Augen, à visage découvert. er sagt seine Meynung frey heraus, il n'a qu'un mot.

Freyherr, *s. m.* Baron, baron.

Freyherrin, *s. f.* Freyfrau, baronne.

Freyherrlich, *adj.* de baron.

Freyherrschaft, *s. f.* eine freye Herrschaft, so niemanden als dem Kaiser und dem Reiche mit Lehnspflicht zugethan ist, baronie.

Freyhocke, *s. f.* in der Landwirthschaft einiger Gegenden, diejenigen Hocken oder Getreidemandeln, von welchen der Zehnte nicht gegeben wird, gerbier exempt de dîme.

Freyhof, *s. m.* ein von gewissen Abgaben, Dienstbarkeiten ꝛc. befreyeter Bauerhof, censé-, métairie franche.

Freyhufe, *s. f.* von gewissen Diensten, Abgaben ꝛc. befreyete Hufe, arpens de terre exempts de droits seigneuriaux.

Freyjahr, *s. n.* ein Jahr, in welchem man gewisse Freyheiten geniesset, année de franchise.

Freyin, *s. f.* s. Freyfrau.

Freykaufsrecht, *s. n* subhastation.

Freykur, *s. m.* ein Kur, welchen die Gewerke frey bauen müssen, minière que les mineurs exploitent sans être payés.

Freylassung, *s. f.* der Kinder aus der väterlichen Gewalt, émancipation; der Knechte und Sclaven aus der Leibeigenschaft, manumission.

Freylauf, *s. m.* s. Freygerinne.

Freylaut, *adj.* vorlaut, (von Jägern) wenn sie im Ansprechen einer Fährte, oder im Angeben eines Wildes zu voreilig sind, inconsidéré, trop précipité. (von Jagdhunden) wenn sie ein Stück Wild zu früh anbellen, aboyant avant le temps.

Freylehen, *s. n.* ein freyes Lehen, dessen Besitzer zu keinen Dienstleistungen verbunden ist, franc fief, fief ingénu.

Freylich, *adv.* ohne Zweifel, sans doute, assurément. ohnfehlbar, sans faute, immanquablement. zwar, à la vérité. freylich bin ich euch schuldig, ihr habet mir aber Frist gegeben, véritablement je vous dois, mais vous m'avez donné du terme. ja, ja wohl, oui, oui certes. ja doch, freylich! (im Spott oder Scherz) voire. ey ja freylich! (höhnisch) tarare! ey freylich! oui, vraiement! ich geb es freylich zu, daß ꝛc. je conviens volontiers que etc.

Freyling, *s. m.* bey den alten Deutschen, homme ingénu.

Freymachen, *s. n.* Freymachung, *s. f.* der Waaren, indem die Abgaben davon gegeben sind, affranchissement. (im Bergbaue) diejenige Handlung, da ein Bau für frey und verlassen erkläret wird, déclaration d'abandon ou délaissement.

Freymacht, *s. f.* souveraineté, pouvoir absolu, - despotique.

Freymächtig, *adj.* so niemand über sich hat, souverain, absolu; Prince souverain. so unumschränkte, völlige Gewalt hat, despotique, qui a plein pouvoir.

Freymann, *s. m.* 1) Besitzer eines freyen Bauerguts, propriétaire d'une métairie exempte de charges ordinaires. 2) Besitzer eines Freydinghofes, possesseur d'un franc fief. 3) in einigen Gegenden, z. B. in Meissen, Schinder, Abdecker, bourreau, écorcheur; Henker, exécuteur, maître des hautes œuvres.

Freymärker, *s. m.* w. ein Dorf- oder Landmeister, welcher seine Waaren in die Stadt zu Markte bringen darf, maître d'un village qui a le droit de vendre en ville.

Freymarkt, *s. m.* ein freyer, d. i. privilegirter Markt, foire privilégiée.

Freymäurer, *s. m.* ein Mitglied des Freymäurerordens, franc-maçon.

Freymäurerorden, *s. m.* ein Orden, welcher in Engelland zur Ausübung gewisser gesellschaftlichen Pflichten gestiftet worden, sich aber auch in andern Ländern ausgebreitet hat, und aus seinen Gebräuchen, welche zum Theil von dem Geschäfte des Mäurers hergenommen sind, grosse Geheimnisse zu machen pfleget, ordre des francsmaçons.

Freymäurerey, *s. f.* die Pflichten eines Freymäurers, les devoirs d'un franc-maçon. *it.* s. Freymäurerorden.

Freymeister, *s. m.* bey den Handwerkern, ein unzünftiger Meister, maître franc, qui demeure à la franchise.

Freymüthig, *adj.* frey von allem Zwange im Reden, den uns die Furcht oder das Ansehen anderer auflegt, franc, de bonne foi; offenherzig, ingénu, ouvert; aufrichtig, sincère; frey heraus, libre, hardi.

adv. franc, franchement, librement, naïvement, ingénument, à la franquette, de bonne foi, sincèrement.

Freymüthigkeit, *s. f.* franchise, liberté, bonne foi, droiture, sincérité, ingénuité, ouverture de cœur.

Freyparthie, *s. f.* s. Freycorps.

Freypfennig, *s. m* 1) eine Abgabe, welche auf gewissen Grundstücken lieget, deren Besitzer ehedem Leibeigene waren, censé. 2) Abgabe der Leibeigenen, für die Erlaubniß zu heyrathen, l'argent que paye un main-mortable pour la permission de se marier.

Freyrecht, *s. n.* das Recht eines jeden freyen Mannes, sich an einem Orte frey und ungehindert aufzuhalten, droit selon lequel chaque homme franc peut séjourner où il lui plaît.

Freyreuter, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein freywilliger Soldat, volontaire.

Freyrinne, *s. f.* s. Freygerinne.

Freysam, s. Fraisam.

Freysaß, *s. m.* Besitzer eines Freyguts, possesseur d'un franc fief; exempt des charges ordinaires.

Freyschicht, *s. f.* s. Freykur.

Freyschiessen, *s. n.* privilegirtes Schiessen nach der Scheibe, jeu d'arquebuse.

Freyschlächter, *s. m.* unzünftiger Schlächter, boucher franc.

Freyschmid, *s. m.* ein unzünftiger Schmid, maréchal franc.

Freyschneider, *s. m.* ein unzünftiger Schneider, tailleur franc.

Freyschöppe, *s. m.* Beysitzer der ehemaligen Freygerichte in Westphalen, assesseur de la cour criminelle.

Freyschürfen, *v. n.* frey und uneutgeltlich schürfen, commencer à exploiter une mine sans rien payer.

Freyschuß, *s. m.* 1) bey dem feyerlichen Scheiben- oder Vogelschiessen, ein Schuß, für welchen man die gewöhnliche Einlage nicht geben darf, coup franc. 2) bey den Jägern, ein sicherer Schuß, den man nicht verfehlet, coup sûr.

Freyschuster, *s. m.* unzünftiger Schuster, cordonnier chambrelan; - franc.

Freyschutz, *s. m.* s. Freygerinne.

Freyschütze, *s. m.* eine ehemalige Art Bogenschützen, welche Carl 7 im Jahre 1448 errichtete, franc-archer.

Freysingen, *s. n.* bey den Meistersängern in Nürnberg, eine Versammlung in der Singeschule, wo sich ein jeder, auch ein Fremder ken hören lassen, assemblée de maîtres chantres où chacun a la liberte de se faire entendre.

Freysingen, Stadt und Bisthum in Bayern, Freysingue.

Freystaat, *s. m.* ein freyer, niemanden unterworfener Staat, république, état -, gouvernement populaire.

Freystadt, *s. f.* 1) eine freye, niemanden als dem höchsten Landesherrn unterworfene Stadt, ville libre. freye Reichsstadt, ville libre impériale. 2) eine Stadt, welche zugleich eine Freystätte für die Verbrecher ist, asyle.

Freystätte, *s. f.* eine Stätte oder Ort, wo ein Uebelthäter oder Verbrecher vor der gewaltsamen Verfolgung sicher ist, asyle. *it.* ein jeder Ort, wo man Schutz und Sicherheit findet, refuge, lieu de refuge, - de franchise.

Freystuhl, s. Freygericht.

Freystunde, *s. f.* Stunde, in welcher man von der gewöhnlichen Arbeit frey ist, heure de loisir, heure vacante.

Freytag, *s. m.* der sechste Tag in der Woche, vendredi, der stille Freytag, Charfreytag, vendredi saint.

Freyth, *s. f.* g. s. Freyheit und Heyrath.

Freytisch, *s. m.* 1) die unentgeltliche Kost, so man bey jemanden geniesset, table franche. freyen Tisch bey Hofe haben, avoir bouche à cour. 2) eine öffentliche Anstalt, wo dürftige Leute umsonst gespeiset werden, réfectoire gratuit pour les pauvres nécessiteux.

Freytreppe, *s. f.* Treppe, die unter freyen Himmel angebracht ist, perron.

Freyung, *s. f.* Befreyung, délivrance, libération, exemption, décharge. *it.* Freystätte, asyle. Freyungsrecht, droit d'asyle.

Freyvierthel, *s. n.* erstes Feld eines Wappenschildes, franc-quartier, canton, levure.

Freyvolk, *s. n.* ein freyes Volk, peuple libre, wildes Volk, peuple sauvage.

Freywaibel, *s. m.* eine obrigkeitliche Person auf dem Lande, so auf dem Amtmann folget, sous-bailli.

Freywasser, *s. n.* Wasser, in welchem einem jeden der Krebs- und Fischfang frey stehet, eau des communes.

Freywerber, *s. m.* derjenige, der einen andern zu verheyrathen sucht, entremetteur, celui qui fait la demande d'une fille au nom d'un autre. (im Scherz) courtier de mariage.

Freywillig, *adj.* ungezwungen, volontaire, de pure volonté, de bon gré; non forcé. That, action volontaire. frey heraus, libre. aus eigenem Triebe, de soi-même, de son propre mouvement. ungebeten, sans être prié. so von selbst kömmt, als der Wille, spontanée. in der Theologie, *it.* von freywilligen Geschenken, gratuit. freywillige Gabe, Geschenk, libéralité, don gratuit, largesse.

adv. librement, volontairement, de bon gré, de son propre mouvement, gratuitement. muthig, gaiement.

Freywilliger, *s. m.* der aus freyen Willen, oft ohne Sold dienet, volontaire. freywilliger Ru-

derknecht, bonnevoglie. freywilliger türkischer Soldat, acangis.

Freywilligkeit, *s. f.* bonne (franche) volonté, action gratuite, bon plaisir, gaieté de cœur; spontanéité.

Freyzettel, *s. m.* billet de franchise. Freyzettel für ausgehende Waaren, acquit à caution de transit. Geleitsbrief, Paßirzettel, passeport, sauf-conduit. auf Bergwerken, Freyzettel, den der Receßschreiber gibt, zum Beweise, daß der Schichtmeister in vier Quartalen kein Receßgeld abgetragen, und die Zeche also frey geworden, déclaration de non-acquit. ein gutes äusseres Ansehen ist der beste Freyzettel in Frankreich, le mérite extérieur est le passe-port de la France.

Freyzins, *s. m.* ein Zins, der auf gewissen Grundstücken lieget, deren Besitzer sonst Leibeigene waren, cens, taille, acenle.

Fri

Friaul, Provinz im Venetianischen, Frioul.

Fricassee, *s. n.* zerschnittenes und auf Kohlen in einer Casserolle zubereitetes Fleisch, fricassée, galimafrée. von Kalb- und Lammfleisch, blanquette. von jungen Hühnern, gibelotte. Art Fricassee, pâté en pot; fricandeau.

Fricaßiren, *v. a.* fricasser; mettre en pièces.

Friedbrüchig, s. Friedensbrüchig.

Friede, *s. m.* paix, v. olive. s. Ruhe, repos, tranquillité, calme. Einigkeit, concorde. verstellter Friede, paix fourrée, -plâtrée. ein rühmlicher, beständiger, schändlicher, erzwungener Friede, une paix glorieuse, durable, honteuse, forcée. Friede machen oder stiften, faire la paix, pacifier. wieder Friede stiften, rétablir la paix. um Friede bitten, demander la paix. im Friede leben, vivre en paix, jouir de la paix. Friede haben, être en paix, -en repos; être paisible.

der Friede des Gemüths, der Seele, la paix de l'esprit, de l'ame.

f. Friede machen, gebieten, ordonner d'être en repos, -en paix; empêcher les suites d'une querelle, mettre le holà, arrêter une querelle par autorité. Friede hälten, demeurer en paix. haltet Friede! soyez en paix! Friede, Friede! still, still! holà, paix, paix-là! St! lasset mich mit Frieden! laissez moi en repos! Friede ernehrt, Unfriede verzehrt, *P.* la désunion est la source de tous les maux; l'union accroît, et la désunion ruine; la paix amasse, la guerre dissipe.

Friede, (in Rechten) Schutz, Sicherheit, protection, défense, sûreté. einen in Friede nehmen, prendre la protection de qn; le prendre en protection; einem Fried und Geleit geben, prendre sous sa sauve-garde.

Friedefürst, *s. m.* eine biblische Benennung Christi, weil er durch seine Versöhnung die Zufriedenheit Gottes mit dem Menschen wieder hergestellet hat, prince de paix.

Friedegeboth, *s. n.* Befehl Frieden zu halten, d. i. von Beleidigungen in Worten und Werken gegen andere abzustehen, ordonnance-, constitution de la paix publique.

Friedekauf, *s. m. w.* in den Rechten, ein Kauf, wo etwas in Bausch und Bogen zur Vermeidung der Processe gekauft wird, achat en bloc pour éviter les procès.

Friedelos, Friedlos, *adj.* 1) *a.* der öffentlichen Sicherheit beraubt, vogelfrey, proscrit, banni, dont on a mis la tête à prix. 2) zänkisch, querelleux, mürrisch, grondeur, grogneur, grognard, de mauvaise humeur. unruhig, inquiet, remuant.

Frieden, *v. a.* a. schützen, vertheidigen, protéger, défendre, befrieden, durch einen Zaun oder Gehäge in Sicherheit setzen, s. Befriedigen.

Friedensartikel, Friedensbedingungen, *s. pl.* articles, conditions de paix. entwerfen, projetter, unterzeichnen, signer, sousigner.

Friedensbothe, *s. m.* der Friede verkündiget, messager de paix; Friedensengel, l'ange de la paix; Herold, héraut. a. bey den Römern, caducéateur.

Friedensbrecher, *s. m.* der mit einem andern den Frieden bricht, infracteur-, violateur de la paix.

Friedensbruch, *s. m.* contravention-, infraction à la paix; violement-, violation de la paix; rupture de la paix. ein offenbarer Bruch, une infraction-, rupture ouverte.

Friedensbrüchig, *adj.* infracteur-, violateur de la paix. friedensbrüchig werden, violer-, enfreindre la paix.

Friedenscongreß, *s. m.* Zusammenkunft freyer Fürsten oder ihrer Gesandten, um sich wegen eines Friedens zu vereinigen, congrès.

Friedensfest, *s. n.* ein Fest zum Andenken eines geschlossenen Friedens, solemnité pour la paix; célébration de la paix.

Friedensfeuer, *s. n.* ein Feuerwerk zur Feyer eines Friedensfestes, feu d'artificie pour la célébration de la paix.

Friedensflagge, *s. f.* weisse Flagge, welche als ein Zeichen des Friedens auf den Schiffen aufgezogen wird, pavillon blanc.

Friedensfürst, *s. m.* s. Friedefürst.

Friedensgedanken, *s. pl.* g. friedfertige Gesinnungen, sentimens pacifiques.

Friedensgeschäfte, *s. n.* négociation de paix. solches beschleunigen, hâter l'ouvrage de la paix. es geht gut fort, la paix s'achemine.

Friedenshandlung, *s. f.* Unterhandlung freyer Fürsten oder ihrer Gesandten, wegen eines zu schliessenden Friedens, pacification, négociation de paix.

Friedensinstrument, *s. n.* schriftlich abgefaßter Vertrag wegen eines geschlossenen Friedens, traité de paix, instrument.

Friedenskuß, *s. m.* (bey den ersten Christen) baiser de paix.

Friedensmünze, *s. f.* Münze, welche zum Andenken eines geschlossenen Friedens geprägt wird, médaille en mémoire de la paix.

Friedenspost, *s. f.* message agréable.

Friedenspraliminarien, *s. pl.* les préliminaires de la paix.

Friedensrichter, *s. m.* eine obrigkeitliche Person in Engelland, welche auf die Erhaltung der öffentlichen Ruhe zu sehen hat, juge de paix. bey den Griechen, irenarque.

Friedensrock, *s. m.* robe consulaire.

Friedensschluß, *s. m.* der Schluß eines Friedens zwischen Mächten, welche im Kriege verwickelt gewesen, conclusion de la paix.

Friedensstifter, *s. m.* Friedemacher, pacificateur, Mittler, médiateur, conciliateur. Friedensstiftung, pacification.

Friedensstöhrer, *s. m.* infracteur de la paix. der den Anfall thut, aggresseur. der eine Unruhe erregt, perturbateur; auteur des troubles. unruhiger Kopf, esprit inquiet; brouillon. der eine Lust zerstöhrt, trouble-fête. der Unordnung unter Geistlichen anfängt, hiérarque. Verleumder, semeur de zizanie.

Friedenstag, *s. m.* derjenige Tag, an welchem der Friede zwischen freyen Staaten geschlossen wird, jour de la paix. bey den Handwerksgesellen derjenige Tag, an welchem sie ihre feyerliche Zusammenkünfte halten, assemblée.

Friedenstractat, *s. m.* traité de paix. sich in Friedenstractat einlassen, entrer en négociation de paix.

Friedensunterhändler, *s. m.* négociateur de la paix; conciliateur, médiateur, entremetteur.

Friedensvorschlag, *s. m.* Vorschlag zur Erhaltung, oder auch zur Wiederherstellung des Friedens, proposition de paix.

Friedenszeit, *s. f.* Zeit des Friedens, paix, temps de paix.

Friedenszepter, *s. m.* Heroldsstab, caducée, bâton de héraut.

Friederich, ein Mannsname, Frédéric.

Friedfertig, *adj.* pacifique; porté-, enclin à la paix; paisible. ein friedfertiger, friedsamer Mensch, un homme tranquille, paisible. selig sind die Friedfertigen! heureux les pacifiques! bien-heureux sont ceux qui procurent la paix. meine friedsame Hütte, ma cabane de paix. fr edliche ruhige Zeit, bonace, calme; jours alcyoniens.

adv. pacifiquement, paisiblement.

Friedfertigkeit, *s. f.* humeur-, disposition pacifique; penchant-, inclination à la paix; amour de la paix.

Friedhag, *s. m.* (in Oberdeutschland) Zaun, Hecke, wodurch Feldgüter befriediget werden, haie; palissade.

Friedhof, s. Freyhof.

Friedlich, *adj.* paisible. s. Friedfertig.

Friedlichkeit, *s. f.* s. Friedfertigkeit.

Friedliebend, *adj.* s. Friedlich.

Friedlos, s. Friedelos.

Friedmüthig, *adj.* s. Friedfertig.

Friedpfahl, *s. m. w.* Grenzpfahl einer Gerichtsbarkeit, terme de la jurisdiction, terme banal.

Friedsam, *adj.* friedliebend, *it.* ruhig, still, doux et paisible; pacifique; en paix. geruhig, tranquille, en repos. friedsamer Mensch, Sinn, homme, esprit pacifique. Gott gebe uns ein friedsames Jahr! Dieu nous donne une année tranquille!

adv. paisiblement, pacifiquement, tranquillement. friedsam beysammen leben, vivre tranquillement (en paix) ensemble, s'accommoder avec qn. es ging alles friedlich und schiedlich zu, (her) toutes choses s'y passèrent fort doucement, fort tranquillement.

Friedsamkeit, *s. f.* s. Friedfertigkeit.

Friedselig, *adj.* s. Friedsam.

Friedseligkeit, *s. f.* s. Friedfertigkeit.

Friedthor, *s. n.* Thor in einem Friedhage, porte dans une enclos.

Friedzaun, *s. m.* s. Friedhag.

Frieren, *v. n.* (du frierest oder frierst, (oberd. freurst) er friert, (oberd. freurt) ich fror.)

1) mit dem Hülfsworte haben: a) Frost empfinden, avoir froid. sehr frieren, avoir grand froid, geler de froid. ich friere oder besser: mich friert, j'ai froid, je gèle de froid. mich friert an Händen und Füssen, j'ai froid aux mains et aux pieds. mich friert nicht, je n'ai pas froid. b) zum Gefrieren bringen, geler, se geler, glacer, se glacer, geler à glace. es friert, il gèle. es friert, daß die Nagel platzen, daß die Ziegel knacken, il gèle à pierre fendre. es hat diese Nacht stark gefroren, il a gelé bien serré cette nuit. es friert noch öfters im May, à la mi-mai queue d'hiver.

2) mit dem Hülfsworte seyn, geler. das Wasser friert, l'eau se gèle. der Fluß ist gefroren, le rivière a gelé; la rivière s'est prise. das Maul ist ihm nicht gefroren, il n'a pas le bec gelé.

Frieren, *s. n.* l'action de geler, congelation.

Frierpunct, *s. m.* Punct an den Thermometern, unter welchem das Wasser friert, point de congelation, - de glace.

Fries, *s. m.* 1) ein tuchartiges geköpertes wollenes Zeug, frise; ratine. 2) in der Baukunst, der mittlere Theil eines Gebälkes zwischen dem Unterbalken und dem Kranz, frise. in ganz einfachen Gebäuden ist der Fries eine blos glatte Streife, über welche man zwey oder drey kleine Glieder setzt, fasce. Fries am Kapital einer Säule, colarin, gorgerin. Friesen an einer Kanone, platte bande et moulure; culatte.

Friese, *s. m.* 1) der aus Friesland gebürtig ist, Friesländer, frison. 2) eine besondere Gattung der Weißgärber, vornemlich in den Hanseestädten, welche zugleich Beutlerarbeit machen, mégissier - bourrelier.

Friesel, *s. n.* bey einigen *m.* Krankheit, welche in einem Ausschlage oder erhabenen Flecken auf der Haut bestehet, pourpre. das rothe, weisse, le pourpre rouge, blanc. weisses Friesel der Kindbetterinnen, fièvre miliaire. das Friesel ist heraus, le pourpre a paru. ist eingeschlagen, zurück getreten, il est rentré.

Frieselicht, *adj.* sie hat einen frieselichten Ausschlag über den ganzen Leib, elle a le corps tout couvert de pourpre, de rougeole.

Friestrung, *s. f.* an den Kanonen, *s.* Fries.

Friesisch, *adj.* aus Friesland, de frise, frison, d'ost-frise. friesische Reuter, (in der Kriegesbaukunst) grosse sechseckigte Stücke Holz mit vielen Löchern, wodurch mit Eisen beschlagene Stäbe gesteckt werden, um das Eindringen des Feindes abzuhalten, cheval de frise.

Friesland, *s. n.* Frise. Ostfriesland, l'ostfrise, la frise orientale. Westfriesland, la frise occidentale. Nordfriesland, im Dänischen, la frise septentrionale.

Friesländer, *s. m.* ein Friese, frison. Friesländerin, frisonne. ein friesisch Pferd, cheval de frise.

Friesmacher, *s. m.* ein Tuchmacher, der sich auf das Friesweben legt, tiffeur, tiffier, tiffetrand - drapant.

Frikadelbe, Frikandelle, *s. f.* (bey den Köchen) in der Form eines Eyes aus zerhacktem Kalbfleische und Ochsenmark mit allerhand Gewürz gekochte und in Butter geprägelte Klösse, fricandeau. (Frittadelle.)

Fringeisen, Fringireisen, *s. n.* bey den Färbern, Haspel, womit sie das zu färbende Zeug auswringen, espart.

Fringiren, *v. a* bey den Färbern, ringen, auswringen, tringuer, tordre.

Frisch, *adj.* g. kühl, ein wenig kalt, frais, un peu froid, médiocrement froid, d'une fraicheur agréable. frisches Wasser, de l'eau fraiche. frisches Wasser einnehmen, (zur See) faire de l'eau, faire aiguade. frische Luft, air frais. frisches Wetter, temps frais. es ist ein wenig frisch, il fait un petit air frais. frischer, kühler, starker Wind, vent gaillard. frische Luft schöpfen, prendre l'air ou le frais.

frisch, f. noch unverdorben, was noch seine völlige Güte hat, frais, bon. frische Butter, beurre frais. ein frisches Ey, un œuf frais. frische Feigen, des figues fraiches. frische Fische, de la marée fraiche; du poisson frais. frische Spuren, traces fraiches. frische Wunde, plaie fraiche. frische Völker, troupes fraiches. frische Hunde, Pferde, chiens, chevaux frais. frische Pferde zum Abwechseln, chevaux de relais.

frisch, neu, was erst verfertiget worden, récent, (in Gegensatz des alten) was man noch nicht viel gebraucht, neuf, neuve, noch nicht gesehen, nouveau. dis Pferd bekömmt einen frischen Huf, ce cheval fait le pied neuf. die Wunde ist noch ganz frisch, la plaie est encore saignante, toute saignante. frische Rinde, croûte -, écorce nouvelle. frische Wunde, plaie nouvelle. frischer Eifer, nouvelle ardeur. auf frischer That, sur le fait; en flagrant délit. frisches, neugebackenes Brot, pain tendre, - frais, - mollet. frische Butter, du beurre nouveau battu, - frais battu. frische, ungesalzene Fische, du poisson frais, verd. frisch, so noch nicht gekocht ist, crud. frisches Obst, fruit nouvellement cueilli. frisch gehauene Steine, pierres vertes.

frische, lebhafte Farbe, couleur vive, - qui a de l'éclat. frische Gesichtsfarbe, teint frais, - fleuri. frisches Alter, âge frais. er ist noch frisch, il est encore frais. er ist nie so frisch gewesen, il n'a jamais été si frais. ein frisches Hemde anziehen, changer de chemise.

frisch und gesund, sain et sauf, qui se porte bien, sain et dispos. frisch und gesund seyn, être en bonne santé, être plein de santé; avoir de l'embonpoint. er ist frisch und gesund, il a le corps bon, c'est un bon corps d'homme. von Alten, *P.* qui a bon pied et bon œil; qui n'a ni furos ni malandre. frisch und gesund anlangen, arriver à bon port.

frisch, stark, so bey Kräften ist, valide, robuste, vigoureux. er ist noch munter und frisch, il est encore verdelet. frisch, munter, dru. (im Scherz) frisque. ein frischer starker Bettler, un gueux valide, robuste. munter von Augen, dem Geiste, Blicke, vif, brillant, plein de feu. ein frischer Geist, un esprit vif. frische Augen, des yeux vifs, brillans. ein frischer Knab, Mägdlein, un garçon vif, une fille vive; qui a de la vivacité; plein de feu.

frischer Muth, Herz, bon courage. frischen Muth schöpfen, reprendre cœur, - courage. frischen Athem schöpfen, reprendre haleine. frischen Muth machen, ranimer. - fassen, se ranimer. das Gedächtniß ist noch frisch und bequem, etwas zu behalten, la mémoire est en sa force. frischer, muntrer machen, raviver. frisch Geld, frischer Held, bien payé, bon combattant; point d'argent, point de Suisse.

frisch, muthig, lustig, éveillé. *it.* g. muthwillig von einem Kinde, mièvre. munter vom Gesicht, émerillonné. munter, gai, gaillard.

frisch, muthig und freudig, alègre.

frisch, aufgeräumt, de bonne humeur. hurtig, alerte. hurtig auf den Füssen, dispos. kühn und beherzt, résolu.

frisch gewagt ist halb gewonnen, *P.* qui hazarde gagne; il faut hazarder qch; la fortune favorise les courageux, les téméraires; il n'y a qu'à bien commencer; bien commencé est moitié achevé.

frisch machen, das gebrochne Schwarzkupfer mit Frischbley und Glötte beschicken, allier.

Frisch, *adv.* fraichement, récemment, vigoureusement, courageusement, vivement, alègrement, gaiement, résolument, nouveau, nouvellement, frais. fröhlich, lustig, baudement. frisch angekommen, tout frais venu ou arrivé; tout fraichement, récemment venu. ganz vom frischen, tout de plus belle. vom frischen, von forn vom neuen anfangen, recommencer. frisch etwas wagen, hazarder résolument qch. den Feind frisch verfolgen, poursuivre vivement, frisch auf ihn los gehen, attaquer courageusement l'ennemi. die Arbeit geht ihm frisch von der Faust, il dépêche -, expédie promptement ce qu'il a entre les mains; il est expédiit. frisch dran! getrost! il n'y a plus que courage. frisch, frisch auf! allons! ça, ça! courage, fus. nur frisch drauf los! hep! courage! mes amis, hep!

Frischbalg, *s. m.* auf den Eisenhütten, ein Blasebalg an der Frischesse, welcher kleiner ist, als an hohen Oefen, soufflet.

Frischbecker, *s. m.* der nach der Reihe und in seiner Ordnung immer frisches Brot, frische Semmeln backen und feil haben muß, boulanger qui doit à son tour avoir du pain frais.

Frischbley, *s. n.* im Hüttenbaue, Bley, welches in seiner metallischen Gestalt vorhanden ist, zum Unterschied von der Glätte, plomb.

Frische, *s. f.* (bey den Malern) die wahre und schönste Farbe des Gegenstandes, besonders in Ansehung der Fleischfarbe, fraicheur. (bey den Jägern) ein wasserreicher Ort, wo das Wild sich frischet oder erfrischet, endroit où le gibier va boire ou se rafraichir.

Frischeisen, *s. n.* Eisen, welches in den hohen Oefen sich zu sehr sammlet und nicht fliessen will, fer aigre. *it.* ein nochmals geschmelztes und gereinigtes Eisen, fer affiné.

Frischen, *v. a.* kühl machen, erfrischen, rafraichir. (bey den Büchsenschmieden) ein gezogenes Rohr aufs neue reifen, rayer de nouveau un fusil. (bey den Jägern) die Hunde frischen, purger les chiens. (auf den hohen Oefen) das Eisen frischen, affiner le fer. Bley frischen, es wieder herstellen, refondre, réduire.

v. n. Junge werfen, ferkeln, mettre bas. gefrischte Jungen, marcassins. (von Hirschen, Hunden ꝛc.) trinken, se désaltérer.

Frischer, *s. m.* auf den Eisenhämmern, ein Arbeiter, der das Frischen des Eisens verrichtet, affineur.

Frischerdings, *adv.* w. von frischen, de nouveau, à nouveaux frais.

Frischesse, *s. f.* auf den Eisen und Stabhämmern, eine Esse, in welcher das aus dem hohen Ofen gekommene Eisen gefrischet, d. i. nochmals geschmelzet und gereiniget wird, affinerie.

Frischfeuer, *s.* Frischherd.

Frischgestube, *s. n.* im Hüttenbaue, frisches Gestübe, welches noch nicht zu Ausstossung der Schmelzöfen gebraucht ist, poussière de charbon.

Frischglätte, *s. f.* Glätte, welche wieder zu Bley reducirt werden soll, litharge qu'on réduit en plomb.

Frischherd, *s. m.* derjenige Ofen, in welchem dem Schwarzkupfer Bley zu gesetzet wird, um es dadurch vom Silber zu scheiden, *it.* in den Eisen- und Stabhämmern, der Herd, wo die Eisengänge gefrischet oder von neuem geschmelzet werden, affinerie.

Frischknecht, *s. m.* der Gehülfe des Frischers, aide - affineur.

Frischling, Frischling, *s. m.* junges wildes Schwein, marcassin. überlaufener Frischling, d. i. der im zweyten Jahre ist, bête de compagnie.

Frischling, *s.* ein junger lockerer Jüngling, Edelmann, un échappé.

Frischmelk, *adj.* in der Landwirthschaft, eine frischmelke Kuh, frais - traiante.

Frischofen, *s. m. s.* Frischherd.

Frischpfanne, *s. f.* in den Seigerhütten, eiserne Pfanne, worin das Kupfer gefrischet, d. i. zu Seigerstücken geschmolzen wird, chaudières de fer dans lesquelles on fait fondre le cuivre.

Frischschlacken, *s. pl.* Schlacken, welche von flüßigen Erzen kommen, scories.

Frischstuck, *s. n.* in den Seigerhütten, diejenigen Erzkuchen oder Stücke Schwarzkupfer und

Bley, welche bey dem Frischen des Kupfers entstehen, matte de cuivre, matte de plomb.

Frischung, *s. f.* die Handlung des Frischens, l'action de rafraîchir. (bey den Büchsenschmieden) l'action de rayer de nouveau. (bey den Jägern) eine Purganz, purgation. Wasser, so den Hunden zum Getränke gegeben wird, boisson.

Frischzacken, *s. m.* im Hüttenbaue, lange dicke eiserne Platten, womit der Frischherd auf den Eisenhämmern ausgesetzet wird, plaque, platine.

Frisirbohrer, *s. m.* bey den Schlössern, ein Bohrer, das Loch einer Schraubenmutter an der einen Seite zu erweitern, um den Kopf einer Schraube darin zu versenken, étampe.

Frisireisen, *s. n.* bey den Perruquenmachern, fer à friser.

Frisiren, *v. a.* (bey den Tuchbereitern) wollene Zeuge und Tücher aufkratzen, damit sie haarig werden, friser, ratiner, rendre crépu. (bey den Friseurs und Perruquenmachern) die Kopfhaare kräuseln, friser. (bey dem andern Geschlechte) Kleidungsstücke mit Band u. dergl. besetzen, falbalatter. s. Falbeliren.

Frisirhölzer, *s. pl.* bey den Perruquenmachern, bilboquets.

Frisirkamm, *s. m.* peigne à friser.

Frisirmühle, *s. f.* der Tuchfrisirer, frise, moulin à friser.

Frisirscheibe, *s. f.* frisoir.

Frisirung, *s. f.* Fries an den Kämmen, moulure.

Frisirzange, *s. f.* der Perruquenmacher, fer à friser, fer à couper.

Frist, *s. f.* bestimmte Zeit, Termin, temps, terme. die Frist erstrecken, ralonger le temps. Frist bekommen, Zeit gewinnen, gagner temps, du temps. Frist, Geduld, Nachsicht, patience, souffrance. er gibt mir keine Frist, il ne me donne point de répit. zu dieser Frist, à cette heure, à l'heure qu'il est; maintenant. zu aller Frist, toujours. Währung einer gewissen Zeit, délai. eine Jahresfrist, l'espace d'un an. innerhalb Jahresfrist, dans le terme-, dans l'espace d'un an. Zwischenzeit, intervalle.

Verlängerung einer bestimmten Zeit, prolongation, prorogation. Anstand, Aufschub, répit; délai. Frist zusehen, verstatten, accorder du répit, donner répit, accorder un délai.

gerichtliche Frist, Respectstage, terme légal, - de loi. Vergleich mit den Schuldleuten, auf gewisse Fristen sie zu bezahlen, atermoyement, terme. gerichtlich verstattete Frist wegen Schulden, surlis, surséance. sächsische Frist, sechs Wochen und drey Tage, terme légal selon le droit de Saxe. binnen sächsischer Frist bezahlen, payer dans le terme légal. Frist von acht Tagen, huitaine. die Richter haben den Parteyen eine achttägige Frist verstattet, les juges ont remis les parties à la huitaine. Frist auf einen Monat, (in Wechselsachen) usance. ein Wechsel, der binnen Monatsfrist zahlbar ist, lettre à usance, payable à usance. dieser Gläubiger gestattet seinem Schuldner gar keine Frist, ce créancier ne donne aucune trêve à son débiteur. gar zu lange Frist zur Zahlung von jemanden begehren, renvoyer qn à la quasimodo. binnen solcher langen Frist, en ce long cercle d'ans. es hat nicht lange Frist, die Sache leidet keinen Aufschub, l'affaire ne souffre point de délai; elle ne veut point du tout de retardement.

Fristbuch, *s. n.* (beym Bergamte) worin die verstatteten Fristen eingetragen stehen, carnet.

Fristen, *v. a.* Frist geben, délayer, surséoir, donner du répit, prolonger le temps. verlängern, prolonger, proroger. das Leben, prolonger la vie. erhalten, conserver. wenn Gott mir das Leben fristet, si Dieu me conserve ou prolonge la vie. sich vor dem Unglück fristen, reculer sa perte.

Fristenweise, *adv.* Terminweise, par termes; par intervalles.

Fristgeld, *s. n.* ein Geld, welche die Gewerken alle Vierteljahr erlegen, wodurch das bestätigte Lehen gefristet wird, Quatembergeld, dépôt.

Fristung, *s. f.* Zeit, temps. Währung einer gewissen Zeit, terme, espace de temps. Verlängerung, prolongation, prorogation. Erhaltung des Lebens, conservation.

Frisur, *s. f.* die Krause der Haare, frisure. krause Besetzung an Kleidern, Gardinen, falbala.

Fritillarie, *s. f.* eine Art Zwiebelgewächse, fritillaire. (*Fritillaria* L.)

Fritt, Frittbohrer, *s. m.* g. ein kleiner Handbohrer, vrille.

Fritte, *s. f.* in den Glashütten, die erste Vermischung der zu dem Glase nöthigen Materialien, fritte.

Frittofen, *s. m.* four à fritte.

Frig, g. s. Friederich.

Fro

Froh, *adj.* erfreut, freudig, aise, bien-aise. lustig, joyeux. aufgemuntert, lustig, de bonne humeur. froh seyn worüber, avoir de la joie d'une chose. sehr froh worüber seyn, être ravi de joie de qch; être saisi d'une extrême joie, être extrêmement joyeux. einer Sache nicht froh werden, ne pas profiter de-, n'en pas jouir avec plaisir ou avec satisfaction. schadenfroh, esprit mal-faisant, songe-malice.

Fröhlich, *adj.* aufgemuntert, erfreulich, joyeux. bald fröhlich, bald traurig, tantôt joyeux, (dans la joie,) tantôt affligé (dans l'affliction). fröhliche Zeitung, nouvelle joyeuse, réjouissante. lustig, munter, gai. fröhliches Gesicht, visage gai, riant. fröhliches Gemüth, humeur gaie. freudig, gaillard, égrillard, enjoué, über die massen, escarbillard. ergötzlich, divertissant. erfreuend, réjouissant. anmuthig, agréable. fröhliches Spiel, jeu divertissant, - agréable. eine fröhliche Gesellschaft, une compagnie agréable. kurzweilig, enjoué. lustiges Gemüth, jovial. lustig, als Gesicht, Gemüth, *it.* glücklich, als Tage, serein. ein fröhlicher Tag, un jour de joie, - serein. voll Fröhlichkeit, plein de joie. fröhlich machen, réjouir, divertir, égayer. andere, les autres. fröhlich seyn, être joyeux, se divertir, se réjouir, être gai, avoir de la joie, hâter, s. rire.

Fröhlich, *adv.* joyeusement, gaiement, gaillardement, jovialement, agréablement, baudement, d'une manière divertissante, avec joie, de bon cœur. fröhlich singen, chanter joyeusement. den Tag fröhlich zubringen, passer agréablement la journée. fröhlich sterben, mourir gaiement, - avec joie, - de bon cœur.

Fröhlichkeit, *s. f.* joie, gaieté, gaillardise, divertissement, réjouissance, bonne humeur, enjouement; sérénité; alégresse; également, ébaudisse, épanouissement, gogues, (im Scherz) jubilation. alles mit Fröhlichkeit thun, faire tout avec gaieté, avec alégresse.

Frohlocken, *v. n.* eine öffentliche Freudenbezeigung mit Rufen geben, pousser des cris d'alégresse, jetter des cris de joie. in die Hände klopfen zum Zeichen des Beyfalls, applaudir à -; battre des mains. Freude über etwas haben, se réjouir, avoir de la joie. sich sehr erfreuen, triompher. über eines andern Unglück frohlocken, triompher du malheur d'autrui. Glück wünschen, féliciter; se féliciter, s'applaudir.

Frohlocken, *s. n.* Frohlockung, *s. f.* cris d'alégresse, réjouissance, applaudissement, joie, félicitation, exultation; cris de joie.

Frohn, *adj.* (nur noch in einigen zusammengesetzten Wörtern gebräuchlich) heilig, saint; berühmt, célèbre; herrlich, excellent, magnifique, grand, éclatant; obrigkeitlich, seigneurial; öffentlich, public.

Frohn, *s. m.* Gerichtsfrohn, Büttel, archer, huissier, sergent, valet de la justice.

Frohnacker, *s. m.* Acker, von welchem man dem Grundherren Frohndienste zu leisten schuldig ist, terre sujette à corvée.

Frohnaltar, *s. m.* in Oberdeutschl. der hohe Altar, maître-autel, grand autel.

Frohnamt, *s. n.* in Oberdeutschl. das hohe Amt in dem Gottesdienste der römischen Kirche, la grand' messe.

Frohnarbeiter, *s. m.* der zur Frohne arbeitet, qui travaille à la corvée.

Frohnbar, *adj.* zu Frohndiensten verbunden, sujet à corvée, corvéable, qui doit des corvées.

Frohnbarkeit, *s. f.* sujettion, obligation à corvées.

Frohnbauer, *s. m.* ein Bauer, der zu Frohndiensten verpflichtet ist, manant sujet à corvée, tenancier.

Frohnbote, *s. m.* s. Frohn.

Frohnbrot, *s. n.* Brot, so den Fröhnern, von der Frohnherrschaft gereichet wird, pain qu'on donne aux corvéables.

Frohnbürger, *s. m.* bourgeois qui est sujet à la corvée bey den Schlössern, ein Schlösser, der schlechte Arbeit macht, gâte-métier.

Frohndienst, *s. m.* s. Frohne.

Frohne, *s. f.* Dienste, welche Unterthanen der Obrigkeit umsonst oder doch gegen einen geringen Lohn zu leisten verbunden sind, corvée ou courvée; villenage, biens. Frohne, so ein Lehnherr von einem Hause bekommt, bordage. Frohne mit Pferden und Wagen, charroi. mit Lastthieren, sommage. mit Körben, butage. mit der Hand, corvée en journée de corps. mit dem Gespann, corvée en journée de chevaux. mit zween Ochsen, boade, boage. mit dem Pflug, soccage. nicht schuldig seyn Frohndienste zu thun, n'être tenu à aucun devoir.

Frohnen, Frohnen, *v. n.* Frohndienste leisten, faire une corvée, - la corvée; aller ou travailler à la corvée, être de corvée, servir en corvée, travailler pour un autre.

v. a. (oberdeutschl.) Arrest auf etwas legen, Execution auf etwas verlangen und thun, arrêter.

Frohner, *s. m.* 1) ein Unterthan, der zu Frohndiensten verbunden ist, corvéable, homme qui doit des corvées; der solche wirklich leistet, homme qui fait sa corvée. 2) ein Gläubiger, welcher die Execution in des Schuldners Güter erhalten hat, créancier qui est mis en possession. Vorfrohner, der erste und vornehmste Gläubiger, premier créancier, créancier qui a la priorité.

Frohnerey, *s. f.* Gefängniß, prison, conciergerie.

Frohnfasten, *s. pl.* in Oberdeutschland, die allgemeine vierteljährige Fasten, wozu in der römischen Kirche jedermann verbunden ist, jeûne des quatre temps.

Frohn-

Frohnfrey, *adj. w.* exempt de corvées.
Frohnfuhre, *s. f.* Fuhre, welche zur Frohne geschiehet, charroi, droit de charroi.
Frohngeister, *s. pl.* die heiligen Engel, bons anges.
Frohngeld, *s. n.* Geld, welches statt der schuldigen Frohnen bezahlt wird, bordelage, droit de bordelage.
Frohngewicht, *s. n.* in Augsburg, das grosse Gewicht, wovon das Pfund 1 Loth und 1 Quentgen schwerer ist, als das Kramergewicht, le grand poids d'Augsbourg.
Frohngut, *s. n.* ein Gut, auf welchem Frohndienste haften, terre sujette à corvée, terre corvéable.
Frohnherr, *s. m.* ein Herr, welcher Frohnen von seinen Unterthanen zu fodern berechtiget ist, seigneur donnant.
Frohnhof, *s. m.* ein Hof, auf welchem Frohndienste haften, métairie sujette à corvée. *it.* ein Hof, aus welchem ein Kloster, eine Kirche ꝛc. gestiftet worden, place sur laquelle on a bâti un cloître, une église.
Frohnhufe, *s. f.* eine Hufe, auf welcher Frohndienste haften, champs ou terres corvéables.
Frohnkäse, *s. m.* Käse, so den Fröhnern von dem Frohnherren gereichet wird, fromage pour les corvéables.
Frohnkorn, *s. n.* Korn, welches die Fröhner für ihre Frohndienste erhalten, bled pour les corvéables.
Frohnleichnam, *s. m.* in der römischen Kirche, der heilige Leichnam Christi, le corps du Seigneur. den Frohnleichnam aussetzen, exposer le S. Sacrement.
Frohnleichnamsfest, *s. n.* ein Fest, welches zu Ehren des Leibes Christi von Urban 4 im Jahr 1252 ist angeordnet worden, la fête-Dieu; la fête du S. Sacrement, - du corps de Dieu.
Frohnloch, *s. n.* die nächsten Nebenlöcher nach dem Sechloche in dem Grängel des Pfluges, trou à un arbre de charrue devant ou derrière celui du coûtre.
Frohnpfennig, *s. m.* s. Frohngeld.
Frohnpflichtig, *adj.* s. Frohnbar.
Frohnrecht, *s. n.* in Oberdeutschland, das gemeine Stadtrecht, droit municipal.
Frohnregister, *s. m.* Register über die von den Unterthanen schuldige Frohndienste, cadastre des corvées.
Frohnsohle, *s. f.* bey dem Salzwerke zu Halle, diejenige Sohle, welche bey dem Mangel anderer Einkünfte den Pfännern um einen gesetzten Preiß zum Besten des Thals verkaufet wird, certaine quantité d'eau salée qu'on distribue extraordinairement aux sauniers.
Frohntag, *s. m.* ein Tag, an welchem ein Unterthan zu fröhnen verbunden ist, journée, jour de corvée. a. Sonntag, dimanche.
Frohntanz, *s. m.* ein Tanz, welcher zur Frohne verrichtet wird, als die Dorfschaften um das Städtgen Langenberg thun musten, danse de corvée.
Fröhnung, *s. f.* bey den hallischen Salzwerke, s. Frohnsohle. *it.* in Elsaß, die öffentliche Fröhnung, concurrence.
Frohnveste, *s. f.* s. Fröhneren.
Frohnvogt, *s. m.* Vogt, der über die Fröhner gesetzt ist, officier qui commande les corvées.
Frohnwage, *s. f.* öffentliche Stadtwage, balance publique, douane.
Frohnzins, *s. m.* w. bordelage.
Fromm, *adj.* gottesfürchtig, pieux, réligieux, craignant Dieu, saint. andächtig, dévot. sittsam, züchtig, ehrbar, sage. gut, gütig, bon. redlich, gerecht, billig, juste, intègre, équitable. aufrichtig, droit, sincère. ehrlich, ehrbar, höflich, honnête, de bien, de probité, d'honneur. redlich *i.* tugendhaft, légal, loyal, règlé, un esprit fort règlé. er ist sehr fromm, c'est un homme de probité. fromm, wie ein Lamm, doux comme un agneau. er ist so fromm, daß er kein Kind beleidiget, il est si bon, qu'il n'offenseroit pas un enfant. die Frommen, les bons, les hommes droits, les vrais gens de bien. die Gläubigen, les fidèles. f. und biblisch, les enfans de lumière. ein frommer Mann, un homme de bien, de probité, droit. eine fromme Frau, une femme de bien. fromme Leute, des gens de bien. frommer und ehrlicher Mann, bon homme. Antonius der Fromme, Antonin le pieux. Ludewig der Fromme, Louis le débonnaire.

unschuldig, *it.* unverständig, schwachen Verstandes, innocent. friedsam, pacifique. verstellt fromm, *it.* eingezogen und sittsam, (meist von Weibern) prude. heilig, andächtig, affectirt fromm, béat. er will einen Frommen, einen Heiligen abgeben, il fait le béat. fromm und heilig sich anstellen, faire le douceret, von Weibern, faire la doucerette, la doucette. fromm werden, sich bessern, retourner à bien. sich bekehren, se convertir, se corriger de sa mauvaise vie.

fromm werden, beichten, faire ses dévotions. *it.* bey den Protestanten, aller à la sainte cène. bey den Katholiken, faire son bon jour.

fromm, (in alten deutschen Schriften) tapfer, brave, vaillant, courageux.
Fromm, *adv.* pieusement, réligieusement, justement, sagement, dévotement, droitement. fromm leben, vivre pieusement.
Frömmchen, *s. n.* ein Heuchler, un innocent tourné de malice; hippocrite, bigot, papelard.
Frommen, *v. n.* nutzen, être utile, profitable, avantageux; profiter à -, apporter de l'utilité; tirer à profit. ich habe es alles Macht, aber es frommet nicht alles, (1 Korinth. 10, 23.) toutes choses me sont permises, mais toutes choses ne conviennent pas, ne sont pas convenables, n'édifient pas. frommen jemanden, accroître à qn. ein Mensch, der sich selbst und andern frommet, un homme qui est utile à soi-même et aux autres. was wird euch dieses frommen? de quoi cela vous profitera-t-il? es frommet nichts an ihm, rien ne lui profite.
Frommen, *s. n.* Fromme, *s. m.* Nutz, utilité, profit, avantage, bien, fruit, interêt, émolument. dieses wird zu grossem Frommen gereichen, cela tirera à grand profit, - avantage. mit Unrecht erworbenes Gut kömmt den Erben nicht zu Frommen, un troisième héritier ne jouit point des biens mal acquis; mal acquis par art ou métier ne profite au tiers héritier.
Frommers, *s. n.* Art Silbererz, welches die Hälfte seines Gewichts Bley hält, mine d'argent vitreuse couleur de plomb.
Frömmigkeit, (Frommheit) *s. f.* piété, réligion, sainteté, dévotion, sagesse, justice, intégrité, équité, sincérité, droiture, honnêteté, probité, bonté, innocence, humeur pacifique. eine exemplarische Frömmigkeit, une piété exemplaire. an seiner Frömmigkeit halten, conserver son intégrité, la droiture. verstellte Frömmigkeit der Weiber, prud'hommie. abergläubische, scheinheilige, bigoterie, bigotisme. er ist die Frömmigkeit selbst, c'est la probité incarnée. Frömmigkeit geht über Schönheit, bonté passe beauté.
Frömmling, s. Frömmchen.
Fron, s. Frohn.
Fronte, *s. f.* der Vordertheil verschiedener Körper, front. die Fronte eines Gebäudes, le frontispice d'un bâtiment; façade, face. die Fronte einer Armee, le front; la tête d'une armée. Fronte einer Perrucque, bord de front, le devant de perruque.
Frontier, *s. f. w.* Grenzen, frontière. Frontierstädte, villes frontières, oder villes de barrière.
Frontignac, *s. m.* Art von Wein aus einer Stadt dieses Namens in Languedoc, frontignan. weisser, fusin, fuzain.
Frörer, **Fröter**, *s. m.* Pfuscher, Böhnhase, gâtemétier. Frörer, das kalte Fieber, la fièvre tierce.
Frosch, *s. m.* 1) ein nacktes und ungeschwänztes Amphibium mit vier Füssen, grenouille. kleiner Frosch, grenouiller. der gemeine Landfrosch, grenouille brune terrestre. (*Rana temporaria* L.) Laubfrosch, grenouille d'arbre, raine, grenouille verte; graisset, verdier. (*Rana arborea* L.) Wasserfrosch, grenouille aquatique, la grenouille valte ou commune. (*Rana esculenta* L.) Frösche, (poetisch) les filles du limon, les reines des étangs, la république aquatique. die Frösche schreien, les grenouilles coassent, die Frösche schreien, es wird gut Wetter, il fera beau temps les grenouilles font grand bruit. Frösche fangen, pêcher des grenouilles. 2) s. in der Conchyologie, eine Flügelschnecke, grenouille, tête de serpent, les petites lentilles. (*Strombus lentiginosus* L.)

Frosch, s. eine Krankheit am Kopfe der Pferde, wobey der Gaumen um die Vorderzähne schwillt, so daß er über die Zähne hervortritt, lampas; fève. *it.* kleine fehlerhafte Höcker unter der Zunge der Pferde und des Rindviehes, barbe, barbillon. Geschwüre der kleinen Kinder unter der Zunge, grenouillet, ranule, apostume sous la langue des enfans.

Frosch, bey den Böttchern, was an den Dauben über den Boden herausgehet, Kimme, peigne. an einem Violinbogen, ein hervorstehendes Stückgen Holz, so unten eine Schraube hat, die Haare vermittelst desselben zu spannen, la hausse. an den Tücherpressen, eine eichene Bohle mit einer stählernen Platte, in deren Pfanne die Spitze der Spindel spielet, grenouille. bey den Feuerwerkern, ein Pulverschlag von Papier oder Karten, pétard. in der Landwirthschaft, ein Arm voll geschnittener Halme, deren etliche eine Garbe ausmachen, javelot, javelle.
Froschader, *s. f.* eine Ader unter der Zunge, veine sublinguale.
Froschbiß, *s. m.* eine Pflanze, petit nénuphar, morsus ranae. (*Hydrocharis morsus ranae* L.)
Froschbogen, *s. m.* s. Froschschnepper.
Froschdistel, *s. f.* s. Mariendistel.
Fröschen, *v. n.* g. Frösche fangen, prendre des grenouilles, pêcher des grenouilles.
Froscheppich, *s. m.* eine Pflanze, ache d'eau, berle. (*Sium latifolium* L.)
Froschfisch, *s. m.* 1) Fischerfrosch, grenouille pêcheuse, galanga, pêcheur marin, diable de mer, (in Marseille) baudroie, (zu Montpellier) pescheteau. (*Lophius piscatorius* L.) 2) Art Rotzfische, blenne de Suéde. (*Blennius raninus* L.)
Froschgerück, *s. n.* s. Froschleich.
Froschkrabbe, *s. m.* cancre en forme de grenouille. (*Cancer raninus* L.)
Froschlache, *s. f.* Sumpf, worin sich Frösche aufhalten, grenouillière.
Froschleich, *s. n.* die einem Schleim eingeschlossene Eier der Frösche, frai -, œufs de grenouilles. Froschleichpflaster, emplâtre de frai de grenouilles.
Froschling, *s. m.* s. Frischling.

Froschlöffel, *s. m.* eine Pflanze, Wasserwegerich, grosser, plantain des eaux à grandes feuilles. (*Alisma Plantago aquatica* L.) hahnenfußartiger, plantain des eaux à feuilles étroites. (*Plantago ranunculoides* L.)

Froschöl, *s. n.* in den Apotheken, Oel von Fröschen, huile de grenouilles.

Froschpfeffer, *s. m.* brennender Hahnenfuß, renoncule des marais, grenouillette d'eau. (*Ranunculus sceleratus.*)

Froschquappe, *s. f.* ein junger sich noch entwickelnder Frosch, têtard.

Froschsattel, *s. m.* eine Art Sattel ohne After, selle à basque.

Froschschnecke, *s. f.* Krötenschnecke, eine Art Stachelschnecken, grenouille, hausse-queue. (*Murex Rana* L.)

Froschschnepper, *s. m.* ein Schnepper oder kleine Armbrust, Frösche damit zu schiessen, arbalête à grenouilles.

Froschstein, *s. m.* Art runder oder länglichter Steine, von grauer oder röthlicher Farbe, crapaudine.

Froschwurm, *s. m.* g. junger Frosch, so lange er noch einen Schwanz hat, têtard de grenouille.

Frost, *s. m.* gelée. das Frieren, gelement. der Frost hat die Früchte verderbt, la gelée a gâté les fruits. etwas vor dem Frost bewahren, préserver qch de la gelée. Kälte, froid. Kälte der Luft, einer Gegend, froidure. heftiger, durchdringender, trockener Frost, froid cuisant, pénétrant, sec. es ist diese Nacht ein starker Frost gewesen, il a bien gelé cette nuit. der Frost hält lange an, l'hiver est long. vor Frost starren, être tout roide de froid. Frost leiden, souffrir de froid, avoir froid. Rauchfrost, Reif, frimas. Frost, Schauer vom Fieber, frisson, frissonnement. der Frost kömmt sie an, le frisson la prend. er hat den Frost, ist im Frost, il a le frisson, il est dans le frissonnement. Frost an den Fingern, onglée.

Frost, f. Kaltsinnigkeit, kaltsinniges Wesen, froideur, sechereſſe, glace.

Frostbeule, *s. f.* engelure. an den Füssen, mules traversines, ou traversières. Frostbeulen bekommen, s'engeler.

Frösteln, *v. n.* Kälte empfinden, avoir froid, sentir le froid, frissonner. kalt werden, faire froid, geler doucement. es fröstelt ihn nach dem Essen, il a la fièvre de veau; il tremble quand il est soul. anfangen zu frieren, commencer à geler, geler un peu, se mettre à gèler.

Frosser, Frösler, *s. m.* ein frostiger Mensch, frileux.

Frostig, (frostrig) *adj.* und *adv.* frileux; froidureux. frostige Miene, air glacial. frostiges Wetter, temps gris, - hideux. es ist frostiges Wetter, il fait gris. er ist sehr frostiger Natur, il est froid comme un landier. ihre Freundschaft fängt an frostig zu werden, leur amitié commence à se découdre. einen frostig ansehen, empfangen, faire grise mine à qn. das Frostige in Zeichnungen, Gemälden, froideur.

Frostling, s. Froster.

Frostwetter, *s. n.* Wetter, bey welchem es friert, temps gris.

Frottsam, *adj.* w. considérant, considéré. *adv.* considérement.

Frottel, s. Frett.

Fru

Frucht, *s. f.* fruit. Früchte der Erden, Feldfrüchte, fruits, *pl. it.* grains, les biens de la terre, ou de la campagne. Gartenfrüchte, fruits des jardins. Frucht, allerhand Korn, toutes sortes de grains. Hülsenfrüchte, légumes. Sommerfrüchte, les mars, les trémois, petits blés, fruits d'été. Winterfrüchte, gros grains, fruits d'hiver. eingemachte Früchte, confitures. Früchte der Natur, les productions de la nature. Früchte aufs Stroh legen, damit sie vollends reif werden, parer du fruit. Frucht einer Pflanze, port. mit Früchten, voller Früchte, (im Wappen) fruité.

Frucht, Nachtisch, Obst und Confect, so zu Ende der Mahlzeit aufgetragen wird, fruit. (nur im *Sing.*)

erste Früchte, Erstlinge, prémices. Frucht bringen, tragen, fructifier; produire; porter ou rendre du fruit. dieses Land, dieser Baum bringet viel Früchte, cette terre, cet arbre fructifie abondamment. diese Bäume bringen Früchte, ces arbres se mettent à fruits. rechtschaffene Früchte der Busse bringen, f. faire des fruits convenables à la repentance.

frühzeitige Frucht, fruit précoce. reife, fruit mûr. die Früchte einsammlen, recueillir les fruits. einernten, faire la récolte des bleds. Früchte aufschütten, amasser des grains. die Früchte schlagen auf, fallen, les grains haussent, baissent. Feldfrüchte, so noch nicht abgenommen, gagnages.

Leibesfrucht, fruit, fétus. im Mutterleibe, embryon, unzeitige, avorton. eine vollkommene Leibesfrucht, un fruit, fétus parfait. die Frucht verwerfen, von Thieren, avorter, von Weibern, faire une fausse couche, se blesser. die Frucht abtreiben, causer un avortement; faire périr son fruit; faire avorter.

Früchte, jährliche Einkünfte eines Landguts, fruits, revenu d'une terre. eines Kapitals, fruits, rente, intérêt d'un Capital.

Frucht, f. Nutz, Vortheil, profit, utilité, avantage, commodité. viel Frucht, Nutzen schaffen, procurer beaucoup de fruit, d'utilité. ohne einige Frucht arbeiten, travailler sans aucun fruit, profit. der Frucht seiner Arbeit geniessen, jouir du fruit de ses peines. Frucht von seiner Arbeit ziehen, tirer du fruit, du profit, de l'avantage de son travail.

Frucht, Wirkung, fruit, effet, suite, conséquence. das sind die Früchte davon, voilà les tristes suites.

Fruchtast, *s. m.* Ast, an welchem sich Früchte befinden, branche qui a des fruits.

Fruchtange, *s. n.* s. Fruchtknospe.

Fruchtbalg, *s. m.* ein Saamengehäus, welches sich bey seiner Zeitigung nur an einer Seite öffnet, follicule.

Fruchtband, *s. n.* s. Fruchtschnur.

Fruchtbar, *adj.* e. fertile, fécond. w. fructueux. reich davon, so viel trägt, voll, fécond, abondant. fruchtbringend, fructifiant. vom Erdreich, fett, reich und fruchtbar, gras, plantureux. so Obst trägt, fruitier. fruchtbarer Baum, arbre fruitier. fruchtbarer Acker, terre fertile, abondante, fructueuse. ein fruchtbares Weib, une femme féconde. fruchtbares Land, so alles im Ueberfluß hat, f. la terre de promission. fruchtbares Jahr, bonne année, année heureuse.

fruchtbar, f. nützlich, profitable, utile, fructueux, fécond. fruchtbarer Geist, esprit fécond. fruchtbare Handlung, Arbeit, négoce, travail utile, profitable. fruchtbares Capital, fonds fructueux.

fruchtbar machen, fertiliser. f. faire fructifier. fruchtbar werden, fructifier.

Fruchtbar, fruchtbarlich, *adv.* fertilement, abondamment, fructueusement, f. utilement, profitablement. seine Zeit, sein Geld fruchtbarlich anlegen, employer ou mettre utilement son temps, son travail, son argent.

Fruchtbarkeit, *s. f.* fertilité, fécondité, abondance, profit, utilité, fructuosité. Fruchtbarkeit des Landes, Ackers, fertilité du pays, de la terre. eines Weibes, fécondité d'une femme. des Jahrs, abondance de l'année.

Fruchtbarlich, s. Fruchtbar.

Fruchtbaum, *s. m.* arbre fruitier.

Fruchtbehältniß, *s. n.* capsule.

Fruchtbinde, *s. f.* guirlande.

Fruchtboden, *s. m.* 1) in der Landwirthschaft, Boden, auf welchem das Getreide aufbewahret wird, grenier. 2) in der Botanik, der Boden oder die unterste Fläche einer Blume, worauf sich die Frucht erzeuget, receptacle.

Fruchtbringend, *adj.* fructifiant, qui porte du fruit, fertile. die fruchtbringende Gesellschaft, société fructifère. s. Fruchtbar.

Fruchten, *v. n.* bisweilen, *v. a.* so da fruchtbar wird, fructifier. fruchten, (von dem Worte Gottes) germer. s. Gewinn, Vortheil, Nutzen schaffen, profiter, prospérer, être utile, faire un bon effet, faire son effet; procurer, gagner qch à qn, avancer. ohne Gottes Segen fruchtet die Arbeit nicht, sans la bénédiction de Dieu le travail ne profite (ne fructifie) point. das fruchtet nichts, cela n'est d'aucune utilité, d'aucun effet. meine Vermahnungen haben viel bey ihm gefruchtet, mes exhortations lui ont beaucoup profité; ont fait un bon effet.

Fruchtgehänge, *s. n.* s. Fruchtschnur.

Fruchtgehäuse, *s. n.* Saamengehäuse einer Pflanze, péricarpe.

Fruchtgöttin, *s. f.* in der Mythologie, Cérès.

Fruchtgülte, *s. f.* eine Gülte, welche in Frucht oder Getreide entrichtet wird, bordelage.

Fruchthaus, *s. n.* magasin aux blés.

Fruchthäutlein, *s. n.* in der Anatomie, membrane choroide.

Fruchtherr, *s. m.* in einigen Städten, ein Rathsherr, welcher die Besorgung des Getreides auf sich hat, pourvoyeur, fournisseur, approvisionneur.

Fruchthorn, *s. n.* ein mit Blumen und Früchten angefülltes Horn, so in den schönen Künsten als ein Sinnbild des Ueberflusses und Reichthums gebraucht wird, corne d'abondance, - d'amalthée.

Fruchthülse, *s. f.* gousse de graines.

Fruchtkeim, s. Fruchtknoten.

Fruchtknospe, *s. f.* diejenigen Knospen an den Bäumen, welche Blüte und künftige Frucht enthalten, bouton.

Fruchtknoten, *s. m.* in der Botanik, der unterste Theil des Stengels in den Pflanzen, der das Behältniß der jungen Frucht ist, germe.

Fruchtkorb, *s. m.* ein mit Blumen und Früchten angefüllter Korb, panier de fleurs.

Fruchtkörnlein, *s. n.* grain.

Fruchtkranz, *s. m.* s. Fruchtschnur.

Fruchtlein, *s. n.* petit fruit. b. ein schönes Früchtlein, Früchtchen, unartiges Kind, un enfant dégénéré, un méchant garçon. ein sauberes Früchtchen, un coquin en cramoisi.

Fruchtlieferung, *s. f.* livraison en bleds.

Fruchtlos, *adj.* so keine Frucht, keinen Nutzen bringet, infructueux, infécond, stérile, qui ne rapporte rien, - ne produit rien. fruchtlose Arbeit, travail infructueux. f. unnütz, vergeblich, inutile. ohne Wirkung, sans effet, inefficace. so nicht viel einträgt, sich nicht der Mühe verlohnet, inutile, ingrat.

adv. infructueusement, sans fruit, inutilement, en vain, sans effet. Geld, das fruchtlos

los da liegt, todtes Kapital, argent mort. alle diese Ursachen machten, daß die Tapferkeit der Schweden fruchtlos war, toutes ces raisons firent perdre aux Suédois les fruits de leur valeur.

Fruchtlosigkeit, *s. f.* inutilité, stérilité, futilité, frivolité.

Fruchtmangel, *s. m.* Mangel am Getreide, disette, défaut, manque de vivres.

Fruchtnieſſer, *s. m.* der die Frucht oder den Ertrag einer Sache genieſſet, usufruitier, jouissant, posſesſeur, qui a le revenu.

Fruchtnieſſung, Fruchtnutzung, *s. f.* Nießbrauch, der Genuß des Ertrags einer Sache, usufruit, jouissance, usage, posſession -, jouissance à vie.

Fruchtſchnur, *s. f.* in der Baukunſt, ein Zierrath, da Früchte, Blumen und Blätter in Geſtalt eines Kranzes zuſammengebunden und an einem oder beyden Enden aufgehänget werden, feſton, ornement -, cordon -, faiſceau de fleurs et de fruits.

Fruchtſchrumpf, *s. m.* g. Abgang, Eintrocknung des aufgeſchütteten Getreides, déchet.

Fruchtſperre, *s. f.* Verbot des Kornhandels, interdiction de la greneterie, défenſe de la traité des bleds.

Fruchtſtein, *s. m.* verſteinerte Frucht, fruit pétrifié, carpolithe.

Fruchtſtück, *s. n.* Gemälde, auf welchem Früchte nach dem Leben vorgeſtellt werden, fruits.

Fruchttheure, *s. f.* der hohe Preis des Getreides, cherté, diſette.

Fruchtwolle, *s. f.* Haarkrone an einigen Saamen, aigrette.

Fruchtzins, *s. m.* Zins, der an Früchten abgetragen wird, cens en bled.

Früh, *adj.* was eher iſt oder geſchiehet, als die beſtimmte Zeit erfordert, oder auch eher als andere Dinge eben derſelben Art ſind oder geſchehen, prématuré, précoce, hâtif, avancé, précipité. früher Tod, mort prématurée. frühe Früchte, fruits hâtifs, ſo im Frühling kommen, printanniers. bey früher Tageszeit, de bonne heure.

Früh, *adv.* am Tage, matin, de bonne heure. der früh aufſtehet, matineux. bald, tôt, bientôt. von früh an, dès le matin. früh und ſpät, ſoir et matin, le matin et le ſoir. von früh an bis auf den Abend, du lever au coucher; du matin juſqu'au ſoir. morgen früh, demain matin. heute früh, ce matin. früh aufſtehen, - reiſen, ſe lever -, partir matin. ſehr früh, bien matin, de grand -, de bon matin, avant l'aube du jour. es iſt noch ſehr früh, il eſt encore grand matin. was macht ihr ſo früh auf, que faites-vous ſi tôt levé. früh eſſen, fertig ſeyn, ſich legen, manger -, être prêt -, ſe coucher de bonne heure. zu früh, trop tôt. ihr kommet zu früh, vous venez trop tôt. früh oder ſpät, tôt ou tard. früh vor der Zeit, prématurément, hâtivement. der Anſchlag brach zu früh aus, le deſſein éclata prématurément.

Frühapfel, *s. m.* Aepfel, welche früher als andere reif werden, Sommeräpfel, pomme d'été.

Früharbeit, *s. f.* Arbeit, welche des Morgens geſchiehet, travail du matin.

Frühbette, *s. n.* Miſtbeet, couche de fumier.

Frühbirn, *s. f.* Birnen, welche zeitig reif werden, hâtiveau; poire d'été.

Frühblümlein, *s. n.* ſ. Maßlieben.

Frühe, *s. f.* Morgenzeit, matinée. in der Frühe, de bonne heure.

Früheiche, *s. f.* Steineiche, chêne-rouvre. (*Quercus Robus* L.)

Frühgebet, *s. n.* Morgengebet, prière du matin.

Frühgeburt, *s. f.* w. unzeitige Geburt, avorton.

Frühgerſte, *s. f.* Gerſte, die eher geſäet wird, orge hâtive.

Frühhecht, *s. m.* Hecht, ſo im Februar, alſo früher als andere Hechte leichet, brochet printannier.

Frühhopfen, *s. m.* Hopfen, der ſchon im Auguſt reif wird, houblon hâtif.

Frühjahr, *s. n.* g. ſ. Frühling.

Frühkirſche, *s. f.* Kirſche, ſo frühzeitig reif wird, ceriſe précoce, - hâtive.

Frühklug, *adj.* früher klug als gewohnlich iſt, eſprit précoce.

Frühkoſt, *s. f.* ſ. Frühſtück.

Frühlamm, *s. n.* Lamm, das bald nach Anfang des Jahrs geworfen worden, agneau hâtif.

Frühling, *s. m.* 1) Jahrszeit, ſo auf dem Winter folget, printemps. g. renouveau. ein ſchöner Frühlingstag, un beau jour de printemps. alles ſchlägt aus im Frühling, tout pouſſe au printemps, - au renouveau. man muß den Frühling abwarten, um zu ſehen, ob dieſe Bäume werden angeſchlagen ſeyn, il faut attendre le renouveau, pour voir ſi ces arbres auront repris. ſ. Jugend, in dem Frühling ſeines Lebens, dans le printemps de ſa vie, - de ſon âge, - de ſes jours. 2) Thiere, welche früh, d. i. bald nach dem Anfange des Jahrs, ingleichen eher als andere geboren werden, bêtes hâtives. *it.* ein Kind, von welchem eine Frau zu früh, d. i. eher als die Ordnung der Polizey und der guten Sitten erlaubet, entbunden wird, enfant né avant le temps.

Frühlingsblume, *s. f.* jede Blume, die im Frühlinge blühet, fleur printannière.

Frühlingserve, *s. f.* orobe du printemps. (*Orobus vernalis* L.)

Frühlingsfieber, *s. n.* Wechſelfieber, welches ſich im Frühlinge einzuſtellen pfleget, fièvre du printemps.

Frühlingsfliege, *s. f.* phrygane. (*Phryganea* L.) der Wurm, woraus ſolche entſtehet, und ſich im Waſſer aufhält in Röhren von Sand und kleinen Steinchen, charrée.

Frühlingsholzung, *s. f.* im Forſtweſen, Holzung im Frühlinge, coupe des bois au printemps.

Frühlingshungerblümlein, *s. n.* drave. (*Draba verna* L.)

Frühlingsknotenblume, *s. f.* violette de fevrier, violette de la chandeleur, violier bulbeux, campane blanche, baguenaude d'hiver, - de printemps. (*Lencojum vernum* L.)

Frühlingsluft, *s. f.* (bey den Dichtern) eine angenehme Luft, dergleichen man an warmen Tagen im Frühlinge zu empfinden pfleget, traicheur, air de printemps.

Frühlingsluſt, *s. f.* divertiſſement de printemps.

Frühlingspotentille, *s. f.* petite quinte-feuille jaune. (*Potentilla verna.*)

Frühlingspunct, *s. m.* (in der Aſtronomie) derjenige Punct im Thierkreiſe, in welchem die Sonne anfängt über den Aequator zu ſteigen, point vernal.

Frühlingsregen, *s. m.* Regen, der in den Morgenländern zur Saatzeit fällt, pluie du printemps.

Frühlingsſafran, *s. m.* Art Safran, der im Frühlinge blühet, ſafran du printemps. (*Crocus vernalis* L.)

Frühlingsſchaum, *s. m.* Schaum, welchen die Flohheuſchrecke auf den Pflanzen nachläßt, écume printannière.

Frühlingsſchlüſſelblume, *s. f.* primevère, primerole. (*Primula veris* L.)

Frühlingsſpergel, *s. m.* Art Spark, ſperjule à cinq étamines. (*Spergula pentandra* L.)

Frühlingstrieb, *s. m.* Trieb zur Fortpflanzung des Geſchlechts, chaleur.

Frühlingstrüffel, *s. m.* Trüffel, welche ſich im Frühlinge zu zeigen pflegen, truffe de printemps.

Frühlingswaid, *s. m.* Waid, der im Januar geſäet wird, guède de printemps.

Frühlingswaſſerſtern, *s. m.* eine Pflanze, lentille d'eau de printemps. (*Callitriche verna* L.)

Frühlingszeichen, *s. n.* (in der Aſtronomie) die drey himmliſchen Zeichen, in welchen ſich die Sonne den Frühling über verweilet, ſignes du printemps.

Frühlingszeit, *s. f.* printemps, ſaiſon printannière.

Frühmeſſe, *s. f.* in der römiſchen Kirche, Meſſe, ſo des Morgens in der Frühe geleſen wird, meſſe du matin, matines.

Frühmette, *s. f.* Art Gottesdienſtes, da des Morgens in der Frühe in der Kirche Pſalmen und Lobgeſänge geſungen werden, les matines.

Frühobſt, *s. n.* Obſt, welches früh reif wird, fruits précoces.

Frühpfirſiche, *s. f.* frühzeitige Pfirſiche, pêche précoce.

Frühprediger, *s. m.* der die Frühpredigten hält, prédicateur du matin.

Frühpredigt, *s. f.* eine Predigt, die des Morgens in der Frühe gehalten wird, ſermon -, prêche du matin.

Frühregen, *s. m.* Regen, der des Morgens fällt, pluie du matin. *it.* ſ. Frühlingsregen.

Frühlingsſaat, *s. f.* Saat, ſo früh im Jahre geſchiehet, ſemailles avancées, premières ſemailles.

Frühſafran, ſ. Frühlingsſafran.

Frühſchicht, *s. f.* im Bergbaue, diejenige Schicht, welche des Morgens um 4 Uhr angehet und bis Mittag um 12 Uhr dauert, la tâche -, la beſogne du matin.

Frühſonne, *s. f.* g. Licht der Sonne in den Morgenſtunden, ſoleil du matin.

Frühſtück, *s. n.* le déjeûné, le déjeûner. Frühſtück eſſen, halten, einnehmen, déjeûner. was habt ihr zum Frühſtück gehabt, qu'avez vous déjeûné.

Frühſtücken, *v. n.* Frühſtück eſſen, déjeûner.

Frühſtunde, *s. f.* l'heure du matin, la matinée, *pl.* heures du matin, matin. die Frühſtunden zum Studiren anwenden, donner, employer les heures du matin, - le matin -, - les matinées à ſes études.

Frühzeitig, *adj.* und *adv.* was frühzeitig oder reif iſt, précoce, hâtif. frühzeitiges Obſt, fruit précoce, - hâtif. frühzeitige Kirſchen, ceriſes précoces, - hâtives. zu frühzeitig, was früh geſchiehet, prématuré, ein frühzeitiger Tod, mort prématurée. frühzeitige Tod Alexanders, la mort précipitée d'Alexandre. frühzeitiger Verſtand, eſprit précoce. in jüngern Jahren, jeune; er iſt ziemlich frühzeitig Profeſſor geworden, il a été Profeſſeur bien jeune. *adv.* tôt, bientôt, prématurément, hâtivement. ſ. Früh.

Fuc

Fuchs, *s. m.* ein vierfüßiges haariges Raubthier, renard, goupil. deſſen Weiblein, renarde, renard femelle. junger Fuchs, renardeau; oheau. der Fuchs trabet, le renard court, - roüit, eſt en chaleur. den Fuchs ausrauchen, enfumer des renards. Füchſe fangen,

fangen, prendre des renards. Füchse muß man mit Füchsen fangen, à renard, renard et demi; à bon chat, bon rat. der Fuchs läßt die Haare, aber die Tücke nicht, en sa peau mourra le renard. bellen wie ein Fuchs, glapir. einen Fuchs prellen, berner un renard. f. den Fuchs streichen, s. Fuchsschwänzen. den Fuchs streifen, einen Fuchs schiessen lassen, écorcher le renard. sich als ein Fuchs schämen, rougir jusqu'au bout des ongles. dem Fuchs beichten, se confesser au renard.

Fuchs, s. 1) der Farbe nach a) ein Pferd, dessen Haare ins Röthliche fallen, alesan, alezan, einen Fuchs reiten, monter un alesan. Brandfuchs, Rothfuchs, alesan brûlé. Weißfuchs, Lichtfuchs, alesan clair. b) ein Mensch, der rothe Haar hat, roux, rousseau. c) h. S. ein Ducat, un ducat. er hat brave Füchse, c'est le père aux ducats; il a de quoi. d) eine westphälische Scheidemünze, welche 2 Pfennige gilt, denier de Westphalie. e) eine fleischfarbigte Porzellane, la couleur de chair. (*Cypræa carneola* L.) 2) der List nach, ein listiger verschlagener Mensch, fin, rusé, adroit. alter Fuchs, vieux renard, fin matois, vieux routier. den Fuchs spielen, faire le renard. 3) von der Furchtsamkeit und Schüchternheit, ein junger Student, (ein Scheltwort) un nouveau débarqué, un frais émoulu du collège; grimaud. 4) ein Fehler, faute, bévue.

der Fuchs mit der Gans, ein Sternbild, welches zwischen dem Schwan und dem Adler stehet, le renard et l'oie. (*vulpecula cum anſere.*)

Fuchsamber, *s. m.* schwarzer Ambra, ambre noir.

Fuchsbalg, *s. m.* Fuchsfell, *s. n.* Fuchspelz, *s. m.* peau de renard; sauvagine. ein Rock mit Fuchs gefüttert, un juste-au-corp fourré de peaux de renard. den Fuchsbalg an die Löwenhaut flicken, *P.* coudre la peau du renard à celle du lion; joindre la ruse à la force.

Fuchsbart, *s. m.* ein rother Bart, barbe rousse. *it.* ein Pflanzenname, barbe de renard, tragacante. (*Aſtragalus Tragacantha* L.)

Fuchsbau, *s. m.* Höhle eines Fuchses unter der Erde, renardière, tannière, terrier.

Fuchsbeere, *s. f.* kriechende blaue Brombeere, ronce rampante. (*Rubus cæſius* L.)

Fuchsbehälter, *s. m.* ein Behältniß, in welchem man die Füchse, so geprellt werden sollen, aufbehält, enclos, logement des renards.

Fuchsbellen, *s. n.* das Bellen oder Belfern eines Fuchses, glapissement.

Fuchsblume, *s. f.* kleine mit Haaren bewachsene Blase auf dem Rücken des Fuchses, nahe bey dem Schwanze, die wie die blauen Violen riecht, petite vessie du renard.

Fuchseisen, *s. n.* eine eiserne Falle für die Füchse, chausse-trape, traquenard.

Füchselmännchen, *s. n.* Art Affen, mococo, mocock, maki à queue annulée. (*Simia Cynomolgos* L.)

Füchseln, *v. n.* bey den Jägern, auf Füchse jagen, aller à la chasse des renards. nach Füchsen riechen, sentir le renard.

Fuchsfett, *s. n.* lain, graisse de renard.

Fuchsfutter, *s. n.* Unterfutter von Fuchspelzen, fourrure de peaux de renard.

Fuchsgans, *s.* Erdgans.

Fuchsgeschoß, *s. n.* Art Selbstgeschoß, welche auf Füchse gestellt werden, arçon automate.

Fuchsgrube, *s. f.* s. Fuchsbau.

Fuchshecht, *s. m.* brochet de Bahama. (*Eſox Vulpes* L.)

Fuchshödlein, *s. n.* s. Knabenkraut.

Fuchshöhle, *s. f.* s. Fuchsbau.

Fuchshütte, *s. f.* Hütte, in welcher man auf Füchse lauert, hutte, cabane où l'on guette le renard.

Fuchsjagd, *s. f.* chasse aux renards.

Fuchsjäger, *s. m.* renardier.

Fuchsicht, *adj.* g. dem Füchsen ähnlich, in Absicht der Farbe, roux, in Absicht des Geruchs, qui sent ou qui a l'odeur de renard.

Füchsin, *s. f.* das Weibchen des Fuchses, renarde, femelle du renard.

Fuchskasten, *s. m.* Kasten, worin die Füchse lebendig transportiret werden, cabane de renards.

Fuchskopf, *s. m.* rothe Haare, der rothe Haare hat, roux, rousseau.

Fuchslehm, *s. m.* w. gelber Mergel, marne jaune.

Fuchslein, *s. n.* kleiner Fuchs, renardeau.

Fuchsloch, *s. n.* s. Fuchsbau.

Fuchsmist, *s. m.* Auswurf des Fuchses, crotte de renard. im Hüttenbaue, die eingestossene Wand des Stichofens, enfonçures, décombres, platras.

Fuchspelz, *s. n.* s. Fuchsbalg.

Fuchsprellen, *s. n.* eine Lustbarkeit an Höfen, da man die Füchse auf die Prellen laufen läßt, und sie hierauf in die Höhe schnellet, berne de renards.

Fuchsriedgras, *s. n.* lèche des marais. (*Carex vulpina* L.)

Fuchsroth, *adj.* roux, rousseau. fuchsrothes Haar, poil roux, cheveux roux. fuchsroth machen, werden, roussir.

Fuchsschecke, *s. f.* ein scheckigtes Pferd mit röthlichen Flecken auf einem ganz weissen Grunde, cheval blanc marqué de roux.

Fuchsscheide, *s. f.* bey den Kürschnern, drey flache in Gestalt einer Pyramide zusammengefügte Hölzer, den abgezogenen Fuchsbalg darüber auszuspannen und zu trocknen, étendoir.

Fuchsschrot, *s. n.* eine Art groben Schrots, womit auf die Füchse geschossen wird, dragée à tirer le renard.

Fuchsschwanz, *s. m.* 1) Schwanz oder Schweif des Fuchses, queue de renard. f. den Fuchsschwanz streichen, schmeicheln, flater, caresser, cajoler. einen mit dem Fuchsschwanze schlagen, punir, châtier doucement. 2) Benennung verschiedener Pflanzen: a) blauer Fuchsschwanz, brauner Weiderich, salicaire commune, lysimache rouge. (*Lythrum ſalicaria* L.) b) der geschwänzte Amaranth, queue de renard. (*Amaranthus caudatus* L.) c) ein Gewächs, welches aus einem Gewirre von kleinen Zäserchen sich in den Röhren der Wasserleitungen ansetzt, Nixhaar, queue de renard. d) einige Grasarten, s. Fuchsschwanzgras.

Fuchsschwänzen, *v. n.* f. den Fuchsschwanz streichen, flater, caresser, cajoler, pateliner, encenser. w. amadouer. *it.* flater le dé, flagorner, faire la patte de velours, faire beau beau à qn; donner du plat de la langue; donner de la rape douce à qn. er hat gelernt den Fuchsschwanz zu streichen, il a appris à passer doucement la main sur la queue du loup. sich suchen einzuschmeicheln, se faire de fête auprès de qn.

Fuchsschwänzer, *s. m.* flateur, adulateur, cajoleur, patelin, donneur de gabatines. w. amadoueur; une patte pelue; flagorneur.

Fuchsschwänzerey, *s. f.* Liebkosung, flaterie, caresse, cajolerie; Schmeicheley, adulation, patelinage, w. amadouement.

Fuchsschwänzerisch, *adj.* flateur, qui cajole. *adv.* flateusement, avec flaterie, par des paroles flateuses. fuchsschwänzerische Manieren, manières flateuses.

Fuchsschwanzgras, *s. n.* queue de renard. (*Alopecurus*, it. *Phleum* L.)

Fuchsschweif, *s. m.* g. Fuchsschwanz, queue de renard. *it.* eine Art Perrucken, welche hinten unter der Bandschleife etliche Reihen von Locken über einander haben, perruque à queue bouclée.

Fuchssucht, *s. f.* eine Krankheit der Füchse, da ihnen die Haare ausgehen, alopécie.

Fuchstraube, *s. f.* Art Weinstöcke in Virginien, vigne de renard. (*Vitis vulpina* L.)

Fuchsthurm, *s. m.* Art Walzenschnecke, minarer allongé à cotes onduleuses; la petite tour. (*Voluta Vulpecula* L.)

Fuchswurzel, *s. f.* s. Eisenhütlein.

Fuchsziemer, *s. m.* Zeugungsglied des Fuchses, le verge du renard.

Fuchtel, *s. f.* g. Degen, épée. S. flamberge. zur Fuchtel greifen, tirer l'épée, mettre flamberge au vent; mettre la main à la serpe. die Fuchtel immer in Händen haben, bréter, brétailler. die Fuchtel an die Seite bekommen, quitter les trousses. heraus mit der Fuchtel! il faut dégainer.

Fuchteln, *v. a.* g. einen mit dem Degen schlagen, wegjagen, frapper-, battre-, chasser à coups d'épée; donner des coups de plat d'épée à qn. sich herum fuchteln, se chamailler, s'entre-chamailler, S. ferrailler.

Fud

Fuder, *s. n.* Karren oder Wagen voll, charge, charretée. (w. cariage.) grosses Faß Wein, fuderiges Faß, foudre; futaille qui contient un muid, douze ahmes; muid.

Fuderweise, *adv.* par charretées.

Fue

Fuentarabia, Stadt in Spanien, Fuentarabie, Fontarabie.

Fug

Fug, *s. w.* Recht, droit, raison. etwas mit Fug thun, begehren, faire, demander une chose avec raison, avoir raison de la faire. Macht, pouvoir. Fug und Macht zu etwas haben, être en droit et en pouvoir de faire une chose. Befugniß, Erlaubniß, permission. mit besserm Fug, à meilleur droit. mit Fug und Recht, avec droit et justice, à juste titre, à bon droit, à bonnes enseignes.

Fugade, *s. f.* s. Flattermine.

Fuge, *s. f.* in der Musik, ein künstliches musikalisches Stück, in welchen ein einziger musikalischer Gedanke herrscht, so daß er von allen Stimmen nachahmend wiederholet und die Regeln der Modulation gemäß in verschiedene Tonarten gesetzt wird, fugue. doppelte, contrefugue. Fuge, erster Theil einer Musik, guide. Art einer musikalischen Fuge, canon, fugue continue. der andere Theil einer Fuge, conséquente.

Fuge, *s. f.* darinnen eine Thür oder Fenster einschlägt, feuillure. darinne etwas hin und wieder geschoben werden kan, coulisse. Fuge im Fensterrahmen, coulisse femelle; im Fensterbley, chambre; im Schiffskiele, râblure. Fuge, zwey an einander gesetzter Hölzer, (im Schiffbau) empâture. Fuge, Zusammenfügung der Knochen, Adern, insertion des os, gomphose; insertion des veines. Fuge zweener Knochen,

Knochen, gynglime. Fuge, Nuß am Träger mathematischer Instrumente, genou, genouillière. Fuge am Sattelbogen, garrot d'arçon. Fugen, Lagen in den Steinklumpen eines Steinbruchs, worin man die Keile setzt, délits. Fuge, Falze, Krinne im Holz, rainure. Fuge, worinne der Faßboden stehet, jable. Falze, Einschnitte, worinne man Zapfen vest machet, entaille. Fuge, das Zusammenfügen, Gelenk, it. Ort, wo zwey Knochen sich fügen, it. von Bretern, Steinen ꝛc., joint, assemblage, emboitement, jointure. stehende Fugen, joints montans. Ruhefugen, joints de lits. blinde Fugen, joints perdus. mit verwechselten Fugen, (bey Maurern) plein-sur-joint. die Fugen an diesem Schranke sind nicht zu sehen, les joints de cette armoire ne paroissent point. die Fugen in der Mauer wohl verstreichen, remplir bien les joints des pierres. Fuge der Steine, w. commissure. so zwischen den Steinen gelassen wird, damit man Kalk ꝛc. hineingiessen könne, abbreuvoir. Fuge an den blenernen Dachplatten, ourlet. Fuge, Raum eines Wirbels, darinne die Nolle gehet, mortaise. Fuge, Naht in der Hirnschale, suture. Knochen aus der Fuge, aus dem Gelenke bringen, déboiter. aus den Fugen weichen, se déjoindre.

Fuge, f. Verknüpfung, Fügung einer Sache mit der andern, connexion. Fügung, Verbindung, c. liaison, conjonction, agencement.

Fügebank, *f. f.* der Böttcher, Art eines umgekehrten Schlichthobels, worauf die Stäbe horizontal gestrichen werden, colombe.

Fügeeisen, Fügeisen, *f. n.* bey den Glasern, ein hakigtes Instrument, das überflüßige Glas von den Fenstern abzufügen, grésoir.

Fügehobel, *f. m.* der Tischer, worauf zwey ziehen, bouvet.

Fugen, *v. a.* bey den Bildhauern, die Flächen glatt behobeln, adoucir.

Fügen, *v. a.* zusammenfügen, joindre, conjoindre, assembler. Breter, Dauben, joindre des ais, des douves. das ist nicht wohl gefügt, cela n'est pas bien joint. fügen, vereinigen, verbinden, unir, lier ensemble. paarweise zusammen, accoupler. in zierlicher Ordnung, agencer. leimen, coller. die Worte in der Grammatic, construire. wie die Zimmerleute fügen, embrancher. in einer Fuge oder Kerbe einpassen, emboiter, embrever. einen Einschnitt machen, etwas hineinzufügen, entailler. ein Stück Holz in ein anderes pfropfen, einzapfen, enter, encastiller, enclaver. vest aneinander fügen, sonderlich die Brunnenröhren, adouber. zusammenfügen, was sich zusammen schickt, assortir. eben aneinander fügen, raccorder, adapter, appliquer, ajuster, accommoder qch à - - aneinander fügen, jointoier. ein wohlgefügtes Wort, mot bien enchassé. zwey und zwey in einander gefügt, (in der Baukunst) accouplé. einpassen, in eine Fuge einsetzen, emmortaiser, emmortoiser. Stein in Mauern binden, enlier. eine Fuge in den Faßboden machen, jabler. f. einrichten, anordnen, regler, ordonner, disposer, sonderlich von Gott, vouloir, disposer. Gott fügt die Sachen wunderlich, Dieu règle admirablement les (dispose des) choses du monde. Gott hat es also gefügt, Dieu l'a permis, l'a voulu ainsi, l'a laissé arriver; Dieu l'a (en a) ainsi ordonné. zu wissen fügen, notifier, signifier, faire savoir. fügen hiermit zu wissen, (in königl. Befehlen) mandons et ordonnons, faisons savoir, signifions par les présentes.

Fügen, fugen, *v. n.* günstig seyn, favoriser. einem in seiner Sache, favoriser qn dans son affaire. sich darnach schicken, richten, thun, s'accommoder, complaire. der Gelegenheit, Zeit, s'accommoder à l'occasion, au temps. jemands Sinne fugen, complaire à l'humeur de qn.

sich fügen, geschehen, se faire, se rencontrer, arriver. also gehen, aller de la sorte. nachdem es sich fügt, selon qu'il arrivera, selon qu'il ira, selon l'exigence du cas. nachdem sichs fügt, nachdem es fällt, suivant que le cas y échoit. es fügt sich oft ein Ding unverhofft, il arrive quelque fois des choses qu'on n'espéroit pas. sich schicken, convenir, s'accorder, être convenable. das fügt sich gar wohl zu dieser Zeit, an diesem Orte, cela convient fort bien au temps, au lieu.

sich wohl in einander, s'emboiter. sich in einander fügen, (in der Anatomie) s'implanter. die zwey Beine sind so in einander gefügt, daß man die Fuge gar nicht sieht, ces deux os sont joints par harmonie. sich in Gelenke fügen, s'articuler.

der fügende Modus, le mode conjonctif.

Fugenleim, *f. m.* Pichwachs, womit die Bienen inwendig im Stocke die Ritzen und Fugen verkleiben, propolis.

Fügewort, *f. n.* f. Bindewort.

Füglich, *adj.* tüchtig, so sich schicket, propre; convenable; à propos. füglicher Weise, Zeit, manière, temps convenable. bequem, anständig, commode, pertinent. eine fügliche Gelegenheit finden, trouver une occasion commode, propre. günstig, favorable. gelegen, bequem, opportun. *adv.* bien, proprement, convenablement, commodément, pertinemment, favorablement, de la belle manière. wie es sich gehört, comme il faut.

Füglichkeit, *f. f.* convenance, commodité, opportunité, belle manière.

Fuglos, *adj.* unrechtmäßig, unbefugt, injuste, inique, déraisonnable, qui n'est point équitable. *adv.* injustement, iniquement, déraisonablement.

Fuglosigkeit, *f. f.* Unrechtmäßigkeit, injustice, iniquité, action injuste.

Fügmühle, Fickmühle, *f. f.* Mühlenspiel, le jeu des merelles.

Fugniß, *f. f.* Begebenheit, accident, avanture.

Fugsam, f. Füglich.

Fugsamkeit, *f. f.* f. Füglichkeit.

Fügung, *f. f.* jonction, connexion, assemblage, disposition, liaison, accouplement. f. ordre, disposition, volonté. Gottes Fügen, göttliche Fügung, la direction -, providence divine; providence, volonté de Dieu; les voies de la providence. durch Gottes Fügung, par la providence de Dieu. Schicksal, fatalité. was für wunderliche, seltsame Fügungen! quels caprices de la fortune! ohngefähres Glück, hazard, destin, destinée. Gelegenheit, occasion.

Fügung der Wörter, (c. in der Grammatic) construction, syntaxe, arrangement des mots. der Gelenke, emboitement. das Einfügen, Hineinfügen in eine dazu gemachte Fuge, embrévement. Fügung der Schiffsbreter, écart. Zusammenfügung vieler Stücke bey dem Schreiner, da das gröste Theil viereckigt, das kleinere scharfeckigt, aboutement, bouement, assemblage d'abouement.

Fuh

Fühlbar, *adj.* fähig zu fühlen und zu empfinden, sensible; was gefühlet oder empfunden wird, sensible, - à l'attouchement, palpable, tactile, qui peut être touché, - tâté, - manié,

Fühlen, *v. a.* anrühren, berühren, toucher. mit den Händen angreifen, manier. einem an die Hand fühlen, toucher -, manier la main à qn. anfühlen, befühlen, begreifen, tâter. den Puls, tâter le pouls. einem den (an den) Puls, auf die Zähne fühlen, tâter le pouls à qn; pressentir les desseins ou les inclinations.

fühlen, f. merken, empfinden, sentir, ressentir. Kälte, Hitze, Schmerzen, - du froid, du chaud, des douleurs. ich fühle, daß ich verwundet bin, je sens que je suis blessé. ich fühle es wohl, je le sens bien. Freude, Traurigkeit fühlen, sentir, ressentir de la joie, de la douleur. seine Sünden, se sentir de ses péchés. merken, gewahr werden, appercevoir, oder s'appercevoir. vorher merken, pressentir.

Fühlen, *f. n.* Gefühl, le toucher, l'attouchement, le manier. das Anfühlen, le tact, maniement. Empfindung, so durch das Fühlen geschiehet, taction. das Fühlen, Merken, Empfinden, f. sentiment, ressentiment, pressentiment; connoissance. kein Gefühl haben, nichts fühlen, n'avoir point de sentiment. durch Fühlen, Tappen ꝛc., à tâtons.

Fühlfaden, *f. m.* f. Fühlspitze.

Fühlfarn, f. Farnkraut.

Fühlhorn, *f. n.* an dem Kopfe der Insecten, mit Gelenken versehenes Horn, antenne.

Fühlkraut, f. Sinnkraut.

Fühllos, *adj.* des Gefühls beraubt, insensible, apathique, dur, endurci. fühlloses Gewissen, conscience gangrénée. *adv.* insensiblement, apathiquement, durement.

Fühllosigkeit, *f. f.* insensibilité, apathie; Härte, dureté, endurcissement.

Fühlspitze, *f. f.* am Kopfe der Gewürme, Spitzen oder Faden ohne Gelenke, barbillon. (*palpi.*) an den Schnecken und ähnlichen Thieren, cornes. (*tentacula.*)

Fühne, *f. f.* morastige Gegend, marais; Torfland, tourbière.

Führart, *f. f.* beym Ackerbau, labour, labourage, façon.

Führband, *f. n.* Lauszaum der Kinder, lisière. g. tata.

Führe, *f. f.* Art Bäume, f. Kiefer.

Fuhre, *f. f.* das Fahren oder Führen auf einen Wagen, charroi, chariage, das Verfahren, transport, das Anfahren, amenage. ein fahrender Wagen, Fuhrwerk, voiture. ein Fuder, voiture, voie, charge d'une charrette, charrettée, charroi. das Fuhrlohn, voiture, port, charroi, chariage; roulage. Fuhre, Furche, raie.

Führen, *v. a.* vermittelst eines Fuhrwerkes oder Fahrzeuges von einem Ort zum andern bringen, mener, voiturer, charier. Waaren zu Markte führen, mener des marchandises au marché. wegführen, transporter. über das Wasser führen, passer.

führen, leiten, mener. einen bey der Hand führen, mener qn par la main. man muß ihn führen, ihm im Gehen helfen, il lui faut aider à marcher.

führen, bringen, mener, amener, conduire. einen ins Gefängniß, mener -, amener qn en prison, empriſoner, incarcérer, mettre en prison. Vieh auf die Weide führen, mener paître. einen in das Haus führen, conduire qn dans la maison.

führen, anführen, mener. die Procession führen, mener la procession. sein Regiment führen, mener son régiment. die Soldaten zum Treffen führen, mener les soldats au combat. die Reihen, Tanz führen, mener le

branle, - la danse. g. être auteur -, - conducteur d'une affaire.

führen, eine Handelschaft treiben, faire un trafic. die Haushaltung führen, mener le ménage; derselben vorstehen, conduire.

einen Bau führen, die Aufsicht darüber haben, conduire -, diriger un bâtiment; avoir la direction -, - la conduite -, - l'inspection de -. eine Mauer, einen Graben führen, faire -, tirer un mur, - un fossé; - um einen Ort, enfermer -, environner de -; in die Höhe führen, élever, ériger.

mit sich führen, tragen, porter. einen Namen führen, porter un nom. es führen mehrere Leute einerley Namen, il y a plusieurs ânes à la foire qui s'appellent Martin. im Wappen führen, porter; er führet einen grünen Löwen im rothen Felde, il porte de gueules à un lion de sinople.

führen, bey sich, in sich haben, porter. als Flüsse den Goldsand, rouler du sable d'or; die mehresten Flüsse führen Goldkörner mit sich, plusieurs rivières charient des paillettes d'or.

ein Amt führen, avoir -, posséder -, exercer une charge; s'acquitter de -. sein Amt treulich führen, faire fidellement sa charge, s'en acquitter fidellement.

ein christliches Leben führen, mener une vie chrétienne. ein exemplarisches Leben führen, mener une vie très édifiante, vivre d'une manière exemplaire, donner bon exemple. ein strenges, se macérer; macérer son corps. ein sehr einsames, eingezogenes, s'ensevelir dans la solitude, ein ordentliches, tenir une conduite régulière. ein vorsichtiges, behutsames, tenir une conduite délicate. ein ruhiges, bequemes, gemächliches, pondre ses œufs, couver sur les œufs; vivre comme un chanoine. ein trauriges, elendes, traîner une misérable vie, vivre misérablement, vivre dans la misère. ein mattes, kränkliches, traîner une vie languissante. ein unordentliches, freyes, libertiner; mener une vie licencieuse, - débordée, - dissolue; faire la débauche, vivre dans la dissolution. (von Frauensleuten) se divertir. ein freches, wildes, faire le cheval échappé.

in Irrthum führen, jetter dans l'erreur. in Versuchung führen, induire en tentation, tendre des pièges.

Krieg führen, faire la guerre. eine Rechtssache führen, plaider, poursuivre. Klage führen, faire des plaintes, se plaindre de.

die Regierung führen, gouverner, avoir le gouvernement, - la régence. den Tact führen, battre la mesure.

den Degen, die Feder führen, manier adroitement l'épée, la plume.

eine Meynung führen, haben, avoir une opinion; être d'une opinion. besondere Gedanken, avoir des sentiments particuliers.

einen Staat führen, faire figure. einen grossen Staat führen, faire une grande dépense, vivre avec éclat. einen köstlichen Tisch führen, faire une chère fort délicate; tenir une table très délicate. er führet einen sehr schlechten Tisch, il ne mange -, il ne vit que de carottes.

gewisse Reden führen, tenir des discours, un langage. ungeschickte, ungereimte Reden führen, pantoufler, raisonner pantoufle. unbesonnene, déraisonner, tenir des discours dénués de raison. zweyerley, être de deux paroles. kurzweilige, dire des folies. liederliche, parler dissolument. zotenhafte, parler gras, avoir la langue grasse. er führt sonderbare Reden, eine wunderliche Sprache, il tient d'étranges discours, - un étrange langage. das Wort führen im Namen einer Gesellschaft, porter la parole. das Wort beständig allein führen wollen, primer. christliche, gottselige Gespräche führen, s'entretenir de Dieu. lehrreiche Reden führen, moraliser. närrische, violonner.

gewisse Waaren führen, sie feil haben, être fourni de -; avoir, débiter, exposer en vente.

einen zu Gemüthe führen, erinnern, faire souvenir. zu überlegen geben, faire penser à, faire faire réflexion, faire examiner; donner à penser. sich zu Gemüthe führen, se souvenir, penser, réfléchir.

hinter das Licht führen, décevoir, abuser, tromper, surprendre; donner, faire prendre le change à qn. er hat mich hinter das Licht geführet, il m'a servi à plats couverts. sich hinters Licht führen lassen, donner dedans, donner dans le panneau, - dans le piège; mordre à l'hameçon, gober les hameçons; être la dupe de qn. er läßt sich leicht hinters Licht führen, c'est un homme à donner dans tous les panneaux qu'on voudra.

etwas im Schilde führen, avoir un dessein. man sieht es einem im Gesichte an, was er im Schilde führt, le visage est le tableau de l'ame. ich weiß, was er im Schilde führt, je sais de quel bois il se chauffe. man sieht gar bald, was einer im Schilde führt, au chant on connoît l'oiseau. man weiß nicht, was er im Schilde führt, on ne sait, s'il est chair ou poisson. man muß sehen, was er im Schilde führt, il faut qu'il faille voir de son eau.

Fuhren, *f. n.* s. Führung.

Führer, *f. m.* meneur, conducteur, directeur, inspecteur, guide. *it.* Anführer, Oberhaupt, chef, capitaine, commandant. Regierer, Vorsteher, modérateur. Hofmeister eines jungen Herrn, mentor, gouverneur. Förderer, Beförderer einer Sache, promoteur. Rädelsführer, auteur.

der, oder die, so die Leute über das Wasser führet, passeur, passeuse.

Führer bey der Infanterie, Fahnenjunker, porte-enseigne. Standartenjunker, porte-étendart. Führer der Vortruppen, primipilaire. Führer eines Trupps, einer Sache, conducteur d'une troupe, affaire. diese Dame gehet ohne Führer, cette Dame marche sans meneur. wir wissen den Weg nicht, es ist uns ein Führer nöthig, nous ne savons pas le chemin, il nous faut un guide.

Führerin, *f. f.* conductrice.

Führig, *adj.* was sich führen läßt; bey den Jägern, einen Hund führig machen, d. i. ihn abrichten, daß er sich am Hangeseil führen lasse, dresser un chien.

Fuhrknecht, *f. m.* valet de chartier.

Fuhrlohn, *f. n.* voiture, port, charroi, charriage.

Fuhrmann, *f. m.* der einen Wagen, Karn, Pflug führet, chartier ou charretier. Kärner, roulier. Fuhrmann, der etwas zu Lande oder Wasser verführet, voiturier. der die Leute über das Wasser führt, passeur. gewisses Gestirn, érichton, le cocher. Fuhrmannskittel, blaude, sarot, souquenille. *a.* gipe. Fuhrmannspeitsche, fouet, verge. Fuhrmannspferd, cheval de harnois. Fuhrmannsstern, bootès, arctophylax, *g.* bouvier. Fuhrmannswinde, cric.

Fuhrsattel, *f. m.* ein Sattel zum Fahren, zum Unterschied von einem Reit- und Tragesattel, selle de charretier.

Führung, *f. f.* conduite, direction, inspection, escorte, transport, voiture, gouvernement, passage, portage. der Zeugen, production.

Fuhrwagen, *f. m.* charrette, chariot, voiture.

Fuhrweg, *f. m.* chemin de charroi; le grand chemin.

Fuhrwerck, *f. n.* voiture, charroi, chariage, harnois. ein bequemes, une voiture commode. elendes, schlechtes, (im Scherz) brouette. sich damit herumfahren lassen, in einer elenden Kutsche fahren, se faire brouetter. leichtes Fuhrwerk mit zwey Rädern, Kariol, cabriolet. das Fuhrwerk einer Armee, eines Baues, le charroi d'une armée, d'un bâtiment. das Fuhrwerk bey der Armee ist sehr eingegangen, l'armée est en désarroi.

Ful

Fülband, *f. n.* bey den Schlössern, ein Thürband, welches hinter dem Oehre auf ein Blech angesetzet ist, und bey einer Thür gebraucht wird, die eine Füllung hat, poteiet.

Fülbauch, *f. m.* gros maroufle. s. Fresser.

Fülbier, *f. n.* Bier, welches nachgegossen wird, um das abgetrunkene Bier auf dem Fasse zu ergänzen, bière de remplage.

Fülbrett, *f. n.* ein in Rahmen gesetztes Feld, an einer Thür, panneau.

Fülle, *f. f.* so völlig, reichlich, plénitude. der Gewalt, plénitude de puissance. Ueberfluß, abondance. in der Fülle, en abondance; extrême, beaucoup, grande quantité de -, à suffisance. etwas die Fülle haben, avoir qch en abondance. alles die Fülle haben, avoir abondance de tout, avoir tout en abondance, vivre dans l'abondance. Freude, Geld die Fülle, extrême ou grande joie, grande abondance de joie, raffiasement de joie; beaucoup -, grande quantité d'argent.

Fülle, die Grube bey einem Kohlenmeiler, die da entsteht, wo das Feuer am stärksten arbeitet, entonnoir.

Fülle, Fülsel, Gefülltes von gehackten Speisen, farce, farcis. das Fülsel eines Spanferkels, la farce d'un cochon de lait.

Fülleimer, *f. m.* ein bey dem hallischen Salzwerk übliches Maaß, nach welchem die Sohle gemessen wird, und welches 12 hallische Maaß hält, seau à mesurer l'eau saline.

Füllen, *f. n.* von einem Pferde oder Esel, poulain. die Stute, Eselin hat ein Füllen geworfen, la cavale, l'ânesse a fait un poulain. dis ist das erste Füllen dieser Stute, c'est la première portée de cette cavalle.

Füllen, bey den Tuchmachern, ein Fehler beym Aufscheeren der Kette, wenn ein halber Gang über einander geschlagen wird, cheval.

Füllen, fohlen, *v. n.* Füllen werfen, p ufiner; mettre bas; faire un poulain; ânonner.

Füllen, *v. a.* anfüllen, voll machen, combler, remplir, emplir. die Kornböden, Keller, Scheuren, remplir les greniers, caves, granges. einen Sack, eine Tonne, Flasche, emplir un sac, une tonne, bouteille. einen Graben, combler un fossé. seine Weste gut füllen, emplir, remplir son pourpoint. sich den Kragen, rembourrer son pourpoint. in Fässer, als Wein, Bier ꝛc., entonner du vin, de la bière. aus einem Gefäß ins andre füllen, transvaser. ein Faß auf Bouteillen, tirer une pièce de vin en bouteilles. leere Fässer füllen, um sie aufzuquellen, auf Schiffen, combuger. eine Tobackspfeife, remplir, charger la pipe. mit gehackten Speisen, als eine Taube ꝛc. füllen, f mit etwas anfüllen, farcir de -; mettre à la farce, faire une farce à cochon. Spitzen, Kanten füllen, remplir de la dentelle, du point. gefüllte Eyer, des œufs farcis.

farcis. sich füllen mit Speisen, se remplir la panse, se saouler, se remplir de viandes. er will die Augen eher als den Bauch füllen, P. il a les yeux plus grands que la panse. den Bauch füllet alles, der Bauch nimmt mit allen fürlieb, tout fait ventre; au ventre tout y entre; ventre affamé prend tout en gré.

Füllen, *s. n.* in Fässer, entonnement.

Füllengarten, *s. m.* ein eingezäunter Platz, so zur Weide für die Füllen dienet, enclos pour les poulains.

Füllenstall, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein Stall für die Füllen, étable aux poulains.

Füllenstute, *s. f.* eine Stute, die ein säugendes Füllen hat, cavalle-, jument qui a mis bas.

Füllenzahn, *s. m.* Zahn, den die Füllen bald nach ihrer Geburt bekommen, pince.

Füller, *s. m.* w. Walkmüller, foulon.

Füllerde, *s. f.* 1) im Deichbaue, Erde, womit die Lücken in den Deichen ausgefüllet werden, terre de remplage. 2) bey den Tuchmachern, Walkererde, terre à foulons calcaire, marne à foulons.

Füllerey, Völlerey, *s. f.* im Essen und Trinken, gourmandise. Fresserey, goinfrerie. Schmauß, débauche. im Trinken, ivrognerie.

Füllfaß, *s. n.* 1) im Bergbaue, ein Faß von bestimmter Grösse, mit welchem die Kohlen in die Kübel gefüllet oder auf den Schmelzofen getragen werden, mesure à charbons. 2) bey den Müllern und Beckern in Sachsen enthält ein Füllfaß 2 Dresdner Scheffel, mesure de deux boisseaux, muids ou minots.

Füllgelte, *s. f.* im Brauwesen, eine Gelte, das Bier damit auf die Fässer zu füllen, seille, broc.

Füllhaare, *s. pl.* Haare, womit ein Kummet, Sattel ꝛc. gefüllet oder ausgestopfet werden, bourre.

Füllhals, *s. m.* ein grosser hölzerner Trichter, Wein und Bier in die Fässer zu füllen, entonnoir.

Füllhorn, *s. n.* s. Fruchthorn.

Füllhorngras, *s. n.* le cornu copiæ. (*Cornucopiæ* L.)

Füllhuhn, *s. n.* Zinshuhn,

Füllkanne, *s. f.* eine Kanne, Wein oder Bier damit anzufüllen, pot à charger.

Füllkelle, *s. f.* grosse meiller.

Füllkleye, *s. f.* diejenige Kleye, welche die Becker den Müllern noch ausser der gewöhnlichen Metze für das Mahlen geben müssen, recoupe, kursas.

Füllager, *s. n.* in den Brauhäusern, grosse Tröge, worauf man die Bierfässer leget, wenn sie aus dem Garbottige gefüllt werden, auge.

Füllmund, *s. m.* der Grund oder Grundbau eines Hauses, einer Mauer ꝛc., fondement.

Füllopfer, *s. n.* in der kirchlichen Verfassung der ehemaligen Juden, ein Opfer, womit einem Priester bey seiner Einweihung die Hände zum erstenmale gefüllet wurden, sacrifice des consécrations.

Füllort, *s. m.* im Bergbaue, Platz unter den Schächten, wo die Tonnen gefüllt und ausgeleeret werden, chambre où l'on charge et décharge les sceaux.

Füllsel, *s. n.* diejenige Speise, womit eine andere ausgestopfet wird, farce, farcis.

Füllung, *s. f.* comblement. Fach oder Flügel eines gläsernen Fensters, it. an der Thür, panneau. kleine Steine zur Füllung, remplage, remplissage, *a.* emplage. das Anfüllen der genäheten Spitzen oder Kanten, remplissage.

Füllwein, *s. m.* derjenige Wein, womit die Weinfässer nach- und aufgefüllet werden, vin de remplage.

Füllwort, *s. n.* ein Wort, welches zur Ausfüllung eines leeren Platzes da stehet, cheville, mot explétif.

Fulminiren, *v. n.* heftig schmälen, schelten, donnern, wettern, fulminer, tempêter.

Fummelholz, *s. n.* bey den Schustern, ein Holz, den Rand der Sohlen damit zu poliren, bouis.

Fun

Function, *s. f.* Verrichtung, Pflicht, Schuldigkeit, fonction.

Fund, *s. m.* (*pl.* die Fünde,) was man von ohngefehr findet, trouvaille. schöner, belle trouvaille. was man entdecket, découverte. Erfindung, *f.* invention. fabelhafte, fiction. erdichtete, falsche, chose controuvée. arger, listiger Fund, un méchant-, fin tour. hinter den Fund kommen, trouver la jointure. es ist ihm eine unerwartete Erbschaft zugefallen, das ist ein schöner Fund für ihn, il lui est arrivé une succession, qu'il n'espéroit pas, c'est une bonne aubaine pour lui. ein neuer Fund, une nouvelle découverte, invention einen guten Fund thun, faire une bonne rencontre. *P.* trouver la fève au gâteau. halb Fund! g. je retiens part, mercure est commun.

Fundament, *s. n.* Grund, fondement, fond. s. aus dem Fundament, en perfection. das Fundament einer Sache, le fond, le point principal d'une affaire. dis Gebäude hat am Fundamente Schaden gelitten, ce bâtiment est déchaussé. Fundament an der Buchdruckerpresse, bas.

Fundamental, *adj.* gründlich, fondamental.

Fundamentalbret, *s. n.* in den Orgeln, ein durchlöchertes Bret, unter den Registerzügen, dessen Löcher mit den im Register genau zusammentreffen, barre de traverse.

Fundamentallinie, *s. f.* Grundlinie, Erdlinie, in den perspectivischen Zeichnungen, base, assiette, la ligne fondamentale.

Fundation, *s. f.* Gründung, Stiftung, fondation.

Fundbuch, *s. n.* Findebuch, inventaire.

Fundgeld, *s. n.* trouvaille.

Fundgrube, *s. f.* Erzgrube, mine, minière. eine Fundgrube öffnen, entblössen, ouvrir une mine.

Fundgrübner, *s. m.* der eine Fundgrube im Lehen hat, oder eine Zeche allein bauet, celui qui découvre ou qui exploite seul une minière.

Fündelhaus, Fündelkind, s. Findelhaus ꝛc.

Fündig, *adj.* bey Bergleuten, gültig, edel, findenswürdig, ein fündiger Gang, der Erz führet, une riche veine. ein fündiger Mann, fecond en ressources, inventif.

Fundiren, *v. a.* fonder, poser-, établir les fondemens.

Fünen, eine zu Dännemark gehörige Insel, Fionie.

Fundregister, *s. n.* s. Fundbuch.

Fundschacht, *s. m.* im Bergbaue, derjenige Schacht, wo im Schürfen der Gang zuerst ist gefunden und entdeckt worden, puits par lequel on a donné sur un filon.

Fundschoß, *s. m.* Schoß, der in den Städten von den liegenden Gründen gegeben wird, taille foncière.

Fundzettel, *s. m.* s. Fundbuch.

Fünf, eine Grundzahl, welche zwischen vier und sechs stehet, cinq. die fünf Finger der Hand, les cinq doigts de la main. die fünf Sinne, les cinq sens de nature. er kan nicht fünfe zählen, il ne sauroit compter jusqu'à cinq; il ne sait ni Pater ni Avé; il ne sait ni A ni B; c'est une buse. fünf pro Cent, au denier vingt. Geld zu fünf pro Cent ausleihen, prêter de l'argent à cinq pour cent. fünf und zwanzig, vingt cinq; quarteron. fünf und fünf, zu fünfen, je fünf, cinq à cinq. fünf mal fünf ist fünf und zwanzig, cinq fois cinq font vingt cinq. in fünf Tagen, Stunden, en cinq jours, - heures. es ist um fünf Uhr, il est cinq heures. es hat fünf geschlagen, il a sonné cinq heures. es ist halb fünfe, il est quatre heures et demi. fünf Viertel Ellen Tuch, une aune et un quart de drap. fünf Viertel Jahr, quinze mois. in fünf Sprachen, pentaglotte. Instrument von fünf Saiten, pentachorde. Gegend, wo fünf Städte sind, pentapole. die fünf Bücher Mosis, le pentateuque, les cinq livres de Moïse.

f. fünfe gerade seyn lassen, n'y pas regarder de si près; être trop indulgent. alle fünf in Würfeln, quine. fünf Augen, cinq points. fünf Augen werfen, amener cinq points, un cinq.

Fünfblatt, *s. n.* s. Fünffingerkraut.

Fünfdoppelt, *adj.* en cinq doubles, w. quintuple.

Fünfe, *s. f.* die Zahlfigur, un cinq de chiffre. fünf Augen in Karten, Würfeln, un cinq, cinq points. eine Fünfe in Eicheln, Rauten, un cinq de trèfle, - carreau.

Fünfeck, *s. n.* in der Geometrie und Baukunst, eine Figur oder Körper, so fünf Ecken hat, pentagone. in der Naturgeschichte, ein Seestern mit fünf Strahlen, étoile de mer à cinq pans.

Fünfeckig, *adj.* das fünf Ecken hat, qui a cinq angles, pentagone.

Fünfer, *s. m* eine Zahl von Fünfen, fünf Einheiten als ein Ganzes betrachtet, le cinq.

Fünfergericht, *s. n.* in Nürnberg, ein Gericht von fünf Personen, quinquevirat.

Fünferley, *adv.* cinq, cinq sortes. fünferley unterschiedene Weisen, cinq manières différentes. fünferley Tuch, Schrift, cinq sortes de drap, - de caractères.

Fünffach, *adj. u. adv.* auf fünferley Art, de cinq sorres, - manières, - façons. ein fünffacher Unterscheid, cinq différences. etwas auf fünffache Weise thun, faire une chose en cinq manières différentes.

Fünffältig, *adj.* cinq fois; de cinq.

Fünffingerkrabbe, *s. f.* Art Flügelschnecken, le crochet, l'araignée mâle (*Strombus Chiragra* L.)

Fünffingerkraut, *s. n.* quintefeuille commune. (*Potentilla reptans* L.) - Fünffingerkraut mit weissen Blättern, quintefeuille à feuilles blanches. (*Potentilla argentea* L.) kleines frühzeitiges Fünffingerkraut, petite quintefeuille jaune. (*Potentilla verna* L.) weisses Bergfünffingerkraut, quintefeuille blanche. (*Potentilla alba* L.)

Fünffüßig, *adj.* fünffüßiger Vers, pentamètre, phaleuque.

Fünfherr, *s. m.* Mitglied des Fünfergerichts, quinquevir.

Fünfhundert, *adj.* und *adv.* cinq cent. der Fünfhundertste, le cinq centième.

Fünfjährig, *adj.* de cinq ans; lustre. fünfjährige Frist eines Schuldmannes, quinquenelle, quinquannion. Spiele alle fünf Jahre dem verstorbenen Kaiser zu Ehren, quinquennales. einer der fünf Männer in Rom, quinquevir. deren Rath, Amt, quinquevirat.

Fünfkirchen, Stadt in Ungarn, cinq-églises.

Fünfloch, *s. n.* Marterinstrument der alten Heiden für ihre Sklaven, pentelyringue.

Fünfmal, *adv.* zu fünf verschiedenen malen, cinq fois; de cinq. fünfmal übereinander legen, mettre ou ranger cinq fois l'un sur l'autre. so eingetheilte Verse, daß man einen Namen fünfmal darinnen antrift, pentacroftiche.

Fünfmalig, *adj.* was zu fünfmalen geschiehet, ce qui se fait cinq fois.

Fünfpfündig, *adj.* de cinq livres; cinq livres pesant. fünfpfündige Kanone, ein Fünfpfünder, canon de cinq livres de balles.

Fünfporte, *s. f.* ein Fischergarn, so ausser dem Boden aus fünf Stücken zusammengesetzt ist, filet à cinq-pans.

Fünfrudericht, *adj.* fünfruderichte Galeere, mit fünf Ruderbänken, quinquerème.

Fünfschäftig, *adj.* bey den Webern, mit fünf Schäften oder Schemeln, à cinq marches.

Fünfstrahl, *s. m.* Art Seesterne mit fünf Strahlen, étoile de mer à cinq pans. (*Aſtropecten.*)

Fünftägig, *adj.* de cinq jours.

Fünftausend, eine Grundzahl, cinq mille.

Fünfte, *adj.* cinquième. der fünfte Tag, le cinquième jour. das fünfte mal, la cinquième fois. den fünften Pfennig bezahlen, payer le cinquième. das fünfte Buch Mosis, le deutéronome. der fünfte Theil, Fünftel, le (an) cinquième; le quint. Karl der fünfte, Sixtus der fünfte, Charles, - Sixte quint. fünfter Theil des fünften Theils, requint. es ist so viel nütze, als das fünfte Rad am Wagen, P. il est aussi utile qu'une cinquième roue à un chariot, - aussi bon perdu que trouvé; qui ne vaut une noix verreuse, qui charge la terre inutilement, dont on ne fait pas plus de cas que de ses vieux souliers; qui ne peut servir qu'à empêcher le pain de moisir.

Fünftehalb, *adj. indecl.* quatre et demi.

Fünftel, *s. n.* der fünfte Theil eines Ganzen, le cinquième, le quint. ein Fünftel an der Erbschaft haben, avoir un cinquième dans la succession.

Fünftens, zum Fünften, *adv.* cinquièmement, en cinquième lieu.

Fünfthalerstück, *s. n.* pistole, Louis d'or.

Fünfzehen, *adj.* quinze. Anzahl von fünfzehen, quinzaine. wir haben beyde fünfzehen, (im Ballspiel) nous sommes quinzains. fünfzehen machen eine Mandel, quinze font une quinzaine. ein fünfzehen Thaler, une quinzaine d'écus. laßt uns ein fünfzehen Tage warten, attendons une quinzaine de jours. einer von den fünfzehen Männern, ein Fünfzehner, quindecemvir.

Fünfzeheneck, *s. n.* quindécagone.

Fünfzehenerley, *adj.* quinze sortes.

Fünfzehent, *adj.* quinzième. Ludwig der fünfzehente, Louis quinze. wir haben heute den fünfzehenten (Monatstag), nous sommes au quinze, es ist heute der fünfzehente, c'est aujourd'hui le quinzième, le quinze.

Fünfzehentens, zum Fünfzehenten, *adv.* en quinzième lieu.

Fünfzehig, *adj.* so fünf Zehe hat, pentadactyle.

Fünfzehnhut, *s. m.* ein Schimpfname, coquin, belitre, maraut.

Fünfzig, *adj.* cinquante. er ist schon über fünfzig, (scherz) il en a dans l'Elle. (weil L bey den Römern 50 bedeutet.) Anzahl von fünfzig, cinquantaine.

Fünfziger, *s. m* einer der 50 Jahre alt ist; *it.* ein Mitglied eines Collegii von 50 Personen, quinquagénaire. bey den Tuchmachern, ein Tuch, welches in der Scheergiebe fünfzig Gänge hat, drap à cinquante portées.

Fünfzigerley, *adj.* cinquante sortes.

Fünfzigjährig, *adj.* de cinquante ans, quinquagénaire.

Fünfzigmal, *adv.* cinquante fois.

Fünfzigste, *adj.* cinquantième.

Fünfzigtheil, *s. n.* cinquantième.

Fungit, *s. m.* eine den Schwämmen ähnliche Versteinerung von Korallen, fongite, fongipore, bonnet de Neptune, champignon de mer pétrifié.

Funk, Funke, Funken, *s. m.* e. étincelle. Feuerfünklein, bluette, paillette. so vom Feuer, vom Lichte ausspringt, Loderasche, flammèche. Fünklein, so vom Feuer ausspringen und bald verlöschen, gendarme. Funken werfen, jetter des étincelles. aus einem kleinen Funken kan ein grosses Feuer werden, *P.* une petite étincelle peut causer un grand embrasement; un grand mal nait souvent d'une légère occasion; une petite dispute peut causer un grand dommage. wer sich vor den Funken scheuet, taugt nicht zum Schmide, celui qui craint les bluettes, ne sauroit être forgeron. s. er hat nicht einen Funken Verstand, il n'a pas un brin d'esprit. wenn sie nur einen Funken, ein Fünkchen Verstand haben, pour peu éclairés qu'ils sont.

loser Funk, lustig, lebhaftig, g. éveillé. lustig, lystig, égrillard, poßirlich, drôle; un bon apôtre.

Fünkchen, Fünklein, *s. n.* étincelle, étincelette. ein Fünklein Hoffnung, un petit rayon d'espérance. Fünklein, sehr kleiner Diamant, poudre de diamans.

Funkelhabicht, *s. m.* Art Falken, lanéret, lanier.

Funkeln, *v. n.* glänzen, reluire. schimmern, briller, étinceler, scintiller ou sintiller. glänzen, leuchten, resplendir. die Diamanten funkeln, les diamans étincellent, - brillent. die Sterne funkeln, les étoiles étincellent. sein Kleid funkelte von Edelsteinen, son habit brilloit de pierreries. s. seine Augen funkeln von Zorn, ses yeux étincellent de colère.

Funkeln, *s. n.* étincellement; scintillement; der Sterne, scintillation; der Augen, petillement.

Funkelnd, *adj.* étincellant, petillant, éclatant, resplendissant. Funken von sich werfend, (im Wappen) étincelle. funkende, funkensprühende Kraft der Körper, électricité.

Funkelneu, Funkelnagelneu, *adj.* und *adv.* tout neuf, tout battant neuf.

Funkelstein, *s. m.* pyrites.

Funken, *v. n.* Funken von sich werfen, jetter des étincelles. der Stein taugt nichts, er will nicht mehr funken, ce caillou ne vaut rien, il ne fait plus d'étincelles. das geht, daß es funkt, voilà qui va bien, - bravement.

Funkenholz, *s. n.* das leicht Feuer fängt, bois qui prend feu aisément.

Funkentag, *s. m.* a. der weisse Sonntag, dimanche de quasimodo.

Fup

Fuppe, *s. f.* (in Preussen) s. Tasche.

Fur

Für, *præp.* hat im Deutschen allezeit den *Accusativum*, und muß nicht verwechselt werden mit vor. Der Hauptbegrif ist: anstatt, um willen, jemanden zum Besten oder Schaden, und wird im Französischen durch pour, oft aber auch mit par, en, de, contre, à *etc.* ausgedrückt. Zuweilen steckt der Begrif im *Verbo* oder in eigenen Redensarten.

a) pour. für mich, pour moi. für alle, pour tous. für einen reden, parler pour qn (en sa faveur). für einen bitten, intercéder-, prier pour qn. für einen bezahlen, payer pour qn (en sa place). für mich kan ich es geschehen lassen, quant à moi -, pour moi j'y consens. er ist für mich, (auf meinen Nutzen) il est pour moi. das ist für mich, (ist mir verträglich, nützlich) cela est pour moi. eins für das andere nehmen, prendre l'un pour l'autre; prendre la volée pour le bond. dieses Mittel ist gut für das Fieber, ce remède est bon pour la fièvre. das ist nicht für euch, cela n'est pas pour vous. (im Scherz) ce n'est pas pour votre bec; ce n'est pas pour vous que le four chauffe. ich rechne das für nichts, je compte cela pour rien. *it.* für nichts achten, ne faire aucun cas. für einander, l'un pour l'autre.

b) par. einen Thaler für die Person, un écu par tête. Mann für Mann, par tête. für andere etwas einkaufen, acheter par commission.

c) en. für Scherz aufnehmen, prendre en jeu, - en raillerie. für sich leben, être -, vivre en son particulier, - en son privé. für mich, zu meinem Besten, en ma faveur. für Bezahlung annehmen, recevoir en payement.

d) de. sorget für mich, ayez soin de moi. für dieses Geld will ich mir Bücher kaufen, de cet argent je m'acheterai des livres. für das Machenlohn so viel bezahlen, payer tant de la façon. sich bey einem für etwas bedanken, remercier qn d'une chose. ich will mich für eure Gunst dankbar erweisen, je me revancherai de votre faveur. für etwas gut seyn, stehen, répondre d'une chose. Tuch für drey Thaler, du drap de (à) trois écus.

e) contre, à, comme. gut fürs Fieber, bon contre la fièvre. sie sorget für alles, elle pourvoit à tout. für einen Schimpf achten, tenir, réputer à injure. etwas für eine Last ansehen, regarder qch comme un fardeau.

f) mit *Verbis*, die den Begrif des Worts für sich schliessen: für gut, recht, gültig erkennen, avouer, autoriser. für etwas gut sagen, assurer, faire bon. für gut befinden, achten, trouver, juger bon. - für einen Bürge werden, cautionner qn. - einen für reich, fromm halten, croire qn riche, sage. für strafbar halten, réprouver. etwas für baar Geld kaufen, acheter qch comptant. für etwas gut seyn, stehen, garantir une chose. für nützlich, räthig, rathsam achten, juger nécessaire, bon, à propos.

g) bey Zahlwörtern: fürs erste, premièrement, en premier lieu. fürs zweyte, en second lieu. fürs dritte, en troisième lieu. für diesmal, à cette fois, pour cette fois-ci.

Für und für, *adv.* continuellement, perpétuellement, incessamment, sans cesse, sans discontinuation, sans relâche, assidument.

Fürbaß, fürder, *adv.* a. inskünftige, à l'avenir, dorénavant. weiter, outre, plus avant, plus loin.

Fürbitte, *s. f.* Bitte, prière. Fürsprache, intercession, recommandation. von der Kanzel, recommandation. in einer Rechtssache, sollicitation. öffentliche Fürbitte für eine Obrigkeit, prières nominales. Fürbitte der Heiligen, suffrages des Saints. (bey den Katholiken) kräftige Fürbitte, emporte-pièce. eine Fürbitte einlegen, interposer son intercession, prier -, intercéder pour qn, solliciter son pardon, solliciter pour qn.

Fürbitten, fürsprechen, *v. n.* prier, intercéder, recommander, solliciter. s. Fürbitte.

Fürbitter, *s. m.* intercesseur, folliciteur.

Furche, *s. f.* im Acker, sillon, rayon. Höhe zwischen zwey Furchen, Furchenrain, rayes. gerade Furchen machen, faire des rayes droites. die erste Furche, enrayure. die letzte am Acker, dérayure. breite, tiefe Furche, enrue. die erste Furche machen, enrayer. Wasserfurche, tranchée. Furchen machen, sillonner. die Furche, schmales Aussenwerk mitten im Graben, enveloppe.

Furchel, Furkel, Forkel, *s. f.* gezwiefelte Stange, Stellstange beym Jagdzeuge, perche fourchée, fourchue. *it.* auf Bergwerken, ein Eisen, womit die Steine, Schlacken und Scheiben gehoben werden, croc.

Furchen, *v. a.* Furchen ziehen, machen, sillonner.

Furchenrain, *s. m.* die zwischen zwo Furchen aufgehäufte Erde, raye.

Furchenweise, *adv.* par sillons.

Furchgenoß, Furchnachbar, *s. m.* derjenige, dessen Acker an den Acker eines andern stößet, possesseur d'un champ contigu à celui d'un autre.

Furcht, *s. f.* Scheu, Schrecken, crainte, peur. die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang, la crainte de Dieu est le commencement de la Sagesse. vor Furcht beben, trembler de peur. Furcht machen, einjagen, faire peur, allarmer, intimider. einem eine Furcht einjagen, donner l'épouvante à qn; faire trembler qn; troubler qn de peur; surprendre qn; la donner belle à qn. einem eine grosse Furcht einjagen, jetter l'effroi dans l'esprit de qn; donner la poussée à qn. starke Furcht, appréhension. grosse, plötzliche, *it.* Entsetzen, terreur, épouvante, horreur, effroi, frayeur, transes, une fort grande peur. alles in Furcht und Schrecken setzen, porter l'effroi par tout. vor Furcht und Schrecken zittern, frissonner d'épouvante. * * halbtodt seyn, être transi de peur. eitle, vergebliche Furcht, blinder Schrecken, frayeur ou terreur panique, vaines allarmes. Furchtsamkeit, Blödigkeit, timidité. feiges Wesen, lâcheté. Unruhe, Sorge, plötzlicher Schrecken, allarme. Gemüthsunruhe, perturbation. Ehrfurcht, vénération. Furcht, Unruhe, so ein Fürst dem andern durch seine Macht verursachet, jalousie. Furcht, Mistrauen, défiance.

Furchtbar, *adj.* redoutable, effrayant, épouvantable, terrible, formidable.

Furchtbarkeit, *s. f.* terreur.

Fürchten, *v. a. u. r.* Furcht empfinden, craindre, appréhender qn oder qch. (*it.* scheuen, redouter qn.) s'effrayer, avoir peur, être en appréhension de -. sehr fürchten, redouter. etwas fürchten, besorgen, das nimmermehr geschehen wird, mettre trop de fi et de cas en une chose. in Furcht stehen, einer Sache wegen, craindre pour. in Furcht setzen, épouvanter, intimider, allarmer qn. Bedenken tragen, hésiter. (s. in Furcht halten, tenir en jalousie.) Gott fürchten, craindre Dieu. einen Feind, ein Unglück, appréhender un ennemi, un malheur. ich fürchte, ich werde zu spät kommen, j'appréhende que je n'arrive trop tard. die Reichen fürchten sich, zu sterben, les riches ont peur -, - appréhendent de mourir. sich fürchten lassen, se faire craindre.

sich vor einem, vor etwas fürchten, avoir crainte, - peur, - de l'appréhension, être en crainte de -; s'épouvanter, s'allarmer, prendre l'épouvante, être dans des allarmes. sich vor der Strafe, craindre -, appréhender la punition. nichts fürchten, sich vor nichts fürchten, ne craindre rien, n'appréhender, n'avoir peur de rien. er fürchtet sich vor einem rauschenden Blatt, *P.* il a peur de son ombre, la moindre chose lui fait peur. ein gebranntes Kind fürchtet sich vor dem Feuer, chat échaudé craint l'eau froide; chien échaudé ne revient plus en cuisine.

sich der Sünde fürchten, faire conscience, scrupule de qch.

Fürchtsrlich, *adj.* so eine Furcht verursachet, furchtbar, schrecklich, terrible, épouvantable, horrible, effroyable, qui donne de la peur; redoutable; formidable. greulich, hideux. ein fürchterlicher Traum, un songe affreux. er macht sich furchtbar, il se fait craindre. das ist ein fürchterlicher Anblick, das ist fürchterlich anzusehen, cet aspect est effrayant, cela fait peur à voir.

Furchtlos, *adj.* und *adv.* sans peur, intrépide, ferme, hardi.

Furchtsam, *adj.* so sich fürchtet, craintif, peureux, timide, tremblant, tremblieur. *w.* appréhensif. feig, lâche. mißtrauisch, *it.* scheu, als Pferde, ombrageux. er ist sehr furchtsam, tout lui fait ombre; il ménage sa peau; il a peur de son ombre; il est brave comme un lapin, - hardi comme un loup d'Islande. furchtsamer Kerl, un franc pagnote.

Furchtsamkeit, *s. f.* timidité, appréhension. feiges Wesen, poltronnerie.

Furchtsamlich, *adv.* mit Furcht, avec crainte, avec peur, en allarmes, timidement, en tremblant.

Fürdauern, *s.* Forddauern.

Fürder, *s.* Förder.

Fürderlich, *s.* Förderlich.

Fürdern, *s.* Fordern.

Fürgang, *s.* Vorgang.

Furie, *s. f.* (in der Mythologie) scheusliche Halbgöttinnen der Hölle, welche die Seelen der Verdammten peinigen, furie, Déesse de vengeance, mégère, érinnis, Euménides, (poetisch) filles d'enfer. f. 1) eine im höchsten Grad erzürnte und boshafte Person, furie, mégère, méchante femme, femme emportée, - furieuse, diablesse, endiablée. 2) Wuth, heftige Leidenschaft, furie, passion violente, transport, colère, violence. Eifer, ardeur, Geschwindigkeit, promptitude, Heftigkeit, impétuosité. Muth, courage. 3) ein nackter Wurm ohne Glieder, dessen Körper wie ein Faden gestaltet ist, furie d'enfer. (*Furia infernalis* L.) 4) Art eines indianischen oder chinesischen Taffetas oder Atlasses, mit seltsamen und ungeheuren Figuren, furies.

Furier, *s. m.* 1) an Höfen ein Bedienter, der die Befehle des Hofmarschalls ausrichtet, für die Versorgung der ankommenden Gäste sorget, und wo kein Futtermarschall vorhanden ist, auch das Futter für den Marstall anzuschaffen hat, Hoffurier, maréchal des logis. 2) bey den Soldatenwesen, ein Unterofficier, der für die Compagnie das Commisbrot empfängt und dasselbe austheilet, auch für das Quartier der gemeinen Soldaten sorget, fourier.

Furierschütz, *s. m.* bey dem deutschen Kriegeswesen, gemeine Soldaten, welche dem Furier bey Verwaltung seines Dienstes im Felde Hülfe leisten, aide à fourier.

Furierzettel, *s. m.* bey Kaiserwahlen, die Liste ihres Gefolges, welche die churfürstlichen Gesandten dem Erbmarschall überschicken, damit der Reichsfurier die gehörigen Quartiers für sie besorgen könne, liste de la suite des Electeurs.

Fürjetzt, *adv.* pour le présent, pour l'heure, maintenant.

Furiös, *adj.* furieux. *adv.* en furie.

Furke, Forke, *s. f. w.* Gabel, fourche.

Fürlieb, *adv. g.* fürlieb nehmen, agréer.

Fürmeister, *s.* Vormeister.

Fürnehm, fürnehmen, fürnehmlich, *s.* Vornehm.

Furnier, *s. n.* bey den Tischlern, dünne Blätter von allerley schönen Holze, womit sie ihre künstliche Arbeit auszulegen pflegen, placque, feuille.

Furniren, *v. a.* mit allerley Holze auslegen, marqueter, faire des ouvrages de placage, furnirte Arbeit, ouvrage de rapport, de marqueterie et de placage avec le bois de couleur, l'écaille et autres matières, marqueterie.

Furnirer, *s. m.* Tischler, der ausgelegte Arbeit macht, ébéniste, menuisier de placage ou de marqueterie.

Furnirhobel, *s. m.* rabot d'ébéniste.

Fürschrift, *s. f.* Empfehlungsschreiben, lettre de recommandation. (ist von Vorschrift zu unterscheiden.)

Fürschrift, Fürsehen, Fürsehung, Fürsicht, Fürsorge, *s.* in Vor.

Fürsprache, *s. f.* Fürbitte, interceſſion, médiation, entremise; prière.

Fürsprecher, *s. m.* der für einen andern spricht, intercesseur, médiateur, entremetteur. Advocat, avocat, solliciteur, plaideur.

Fürspruch, *s. m.* s. Fürsprache.

Fürst, *s. m.* der erste und vornehmste seiner Nation oder seines Staats, ein regierender Herr, Prince. Reichsfürst, Prince de l'empire. freymächtiger, regierender Fürst, Prince souverain. Fürst vom Geblüt in Frankreich, Prince du sang. Großfürst, grand Duc. Kurfürst, électeur. deutscher Reichsfürst, prince d'Allemagne. Vierfürst, tétrarque. Fürst in der Moldau oder Wallachey, despote, hospodar. in Moskau, knez. der Fürst der Finsterniß, le prince des ténèbres. nach des Fürsten Hand richtet sich das ganze Land, les habitans d'une province suivent l'exemple de leur prince. Fürstlein, kleiner Fürst, petit Prince. *g.* (aus Verachtung) principion.

Fürste, *s. m.* Giebel, s. Forst, First.

Fürsten, *v. a. w.* in den Fürstenstand erheben, élever à la dignité de prince, - à la principauté. gefürsteter Graf von N., Prince et Comte de N.

Fürstenbank, *s. f.* auf den Reichs- und Kreisversammlungen, der Sitz der Fürsten, le banc des Princes.

Fürstenbrief, *s. m.* ein Brief oder Urkunde, worin jemand zum Fürsten erhoben worden, brevet de Duc.

Fürstenhaus, *s. n.* palais.

Fürstenhut, *s. m.* ein mit Hermelin ausgeschlagener Hut, der ehedem ein Unterscheidungsmerkmal der fürstlichen Würde war, chapeau ducal.

Fürstenkrone, *s. f.* Art Kronen, welche die Fürsten über ihren Wappen zu führen pflegen, couronne ducale.

Fürstenlehen, *s. n.* fief de prince.

Fürstenlust, *s. f.* divertissement de prince.

Fürstenmäßig, *adj. w.* convenable à un Prince. sich mit fürstenmäßigen Gütern versehen, se pourvoir de biens convenables à un Prince.

Fürstenrath, *s. m.* auf dem Reichstage zu Regensburg, die Fürsten und ihre Gesandten, als ein Ganzes betrachtet, conseil -, chambre des Princes.

Fürstenrecht, *s. n.* in dem deutschen Staatsrechte, das Recht über Sachen zu urtheilen, welche eines Fürsten Leib, Ehre und Lehnschaft betreffen, *it.* das Recht der Reichsfürsten, sich in Sachen, welche ihre Ehre und ihr Leben betreffen, von niemanden als dem Kaiser und ihres Gleichen richten zu lassen, droit de Prince.

Fürstenruf, *s. m.* im Jagdwesen, Stücke, so bey der Parforcejagd geblasen werden, den Herrschaften dadurch die Richtung der Jagd zu bezeichnen, chasse.

Fürstenschnepfe, s. Feldschnepfe.

Fürstenschule, *s. f.* eine von einem Landesfürsten zum Nutzen seiner Landeskinder gestiftete Schule, collège illustre.

Fürstensitz, *s. m.* résidence de Prince.

Fürstenstaat, *s. m.* état de Prince.

Fürstenstand, *s. m.* 1) der Stand oder Würde eines Fürsten, dignité, rang de Prince. einen in den Fürstenstand erheben, élever qn à la dignité de Prince. 2) die sämmtlichen Fürsten eines Reichs, als ein Ganzes betrachtet, les princes.

Fürstentag, *s. m.* die Zusammenkunft der Fürsten des Reichs, assemblée ou convocation des Princes de l'empire.

Fürstenthum, *s. n.* principauté. freyes souveraines Fürstenthum, als Neufchatel, Orange ꝛc., souveraineté. a. gewisse Ordnung der Engel, principautés. Kurfürstenthum, électorat.

Fürstlich, *adj.* de Prince, bisweilen du Prince. fürstliche Würde, Einkommen, dignité, revenu de Prince. fürstliches Gefolge, équipage de prince. in fürstlichen Diensten stehen, seyn, être au service du Prince. fürstliche Durchlauchtigkeit, altesse sérénissime. fürstlich, so einem Fürsten gehört, qui appartient à un Prince.

Fürstlich, *adv.* de Prince; en Prince. einen fürstlich halten, traiter qn en Prince. er hält sich fürstlich, il tranche du Prince. er ist fürstlich gekleidet, il est vêtu en Prince.

Furt, Fuhrt, *s. f.* ein seichter Ort in einem Wasser, durch welchen man waden kan, un gué. durch die Furt setzen, guéer, passer à gué.

Fürter, *adv.* a. désormais, dorénavant.

Fürtreflich, s. Vortreflich.

Fürtuch, s. Vortuch.

Furüber, s. Vorüber.

Fürwahr, *adv.* gewißlich, en vérité, assurément, certainement, certes.

Fürwand, s. Vorwand.

Fürwitz, s. Vorwitz.

Fürwort, *s. n.* 1) Fürsprache, intercession. 2) in der Grammatik, ein Redetheil, welcher für, d. i. anstatt eines Nennworts stehet, pronom.

Furz, *s. m.* g. Blähung in dem Eingeweide, so fern sie mit einem gewissen Geräusch ins Freye gehen, pet, vent, ventosité. Fürzchen, Fürzlein, petit pet.

Furzen, *v. n.* g. einen Furz lassen, peter, lâcher un vent.

Fus

Fusa, *s. f.* einmal geschwänzte Note, Halbviertelstact; Fuselig, ein 32 Theilchen, triple-croche.

Fuschen, g. Pfuschen.

Fusel, *s. m.* g. gemeiner und schlechter Kornbranntewein, brandevin.

Füselier, *s. m.* Art Soldaten, die ein etwas kleiner Gewehr führen, als die Musquetier, fusilier.

Fuseln, *v. n.* g. Branntewein trinken, fyroter, grenouiller.

Fuß, *s. m.* e. dasjenige Gliedmaß eines thierischen Körpers, welches demselben zur Bewegung auf der Erde dienet, pied. Hände und Füsse, (bey den Anatomicis) extrémités. Fuß des Falken, des Papagey, main. Fuß, Schale, Sohle der Hirsche, Rehe, Schweine ꝛc., jambe, pied. Obertheil des Fusses, cou du pied. Untertheil, Fußsohle, plante du pied. Pfote, patte. Fuß, Bein, jambe. der rechte, der linke Fuß, le pied droit, - gauche. die vordern, hintern Füsse, les pieds de devant, - de derrière. zu seinen Füssen gehen, marcher sur ses pieds. einen auf den Fuß treten, marcher sur le pied à qn. mit Füssen treten, fouler aux pieds, passer sur le ventre à qn. unter die Füsse treten, mettre sous ses pieds. die Füsse ausstrecken, étendre les pieds, les jambes. mit dem Fusse stossen, donner un coup de pied. mit dem Fusse wegstossen, pousser ou repousser du pied. mit bloßen Füssen, pieds nuds, g. nu-pieds. trockenes Fusses, à pied sec. vom Kopf bis zu den Füssen, von Fuß auf, depuis les pieds jusqu'à la tête; de pied en cap. der Mantel gehet ihm bis auf die Füsse, le manteau lui descend jusqu'aux pieds. einen bey den Füssen aufhenken, pendre qn par les pieds. einem etwas vor die Füsse werfen, jetter qch aux pieds de qn. sich einem zu den Füssen werfen, einem zu Fusse fallen, se jetter aux pieds de qn. f. ich bin mit keinem Fusse in diesem Hause gewesen, je n'ai pas mis le pied dans cette maison. du sollst mich nie sehen deine Schwelle mit einem Fusse betreten, tu ne me verras jamais mettre le pied dans ta maison.

Fuß vor Fuß, pied à pied; pas à pas; pouce à pouce.

stracks Fusses, stehenden Fusses, tout d'un pas; de ce pas; sur le champ.

zu Fuß, à pied. zu Fuß gehen, dienen, aller, servir à pied. wohl oder übel zu Fusse seyn, être bon ou mauvais piéton; aller bien, mal du pied. er ist nicht wohl zu Fuß, (scherz) il vient clopin, clopant. zu Fusse gehen, auf des Schusters Rappen reiten, aller sur la haquenée, sur la mule des Cordeliers; déferrer l'âne. g. battre la semelle. er ist noch gut zu Fusse, il a de bonnes jambes; il a encore les jambes de quinze ans; il va du pied comme un chat maigre, comme un basque. zu Fusse gehen, w. aller pédestrement. kein Pferd mehr haben, aller, arriver à pied ou sans lance. wer nicht wohl zu Fusse ist, einen bösen Fuß hat, dem ist im Bette am besten, le lit est l'écharpe de la jambe. Soldaten zu Fuß, gens de pied, fantassin, piéton, infanterie. tausend Mann zu Fuß, mille hommes de pied. zu Fuß dienen, servir dans l'infanterie. eine Besatzung zu Roß und zu Fuß, une garnison de cavalerie et d'infanterie.

sich auf die Füsse machen, anfangen zu laufen, se mettre à courir. davon laufen, décamper, s'enfuir, g. faire gilles. einem Füsse machen, faire décamper qn; faire retirer qn, le faire gagner au pied. auf freyen Fuß stellen, délivrer, mettre en liberté; élargir un prisonnier, faire sortir de prison.

einen Fuß im Grabe haben, avoir un pied dans la fosse, - dans le tombeau; être proche de sa fin; être sur le bord de la fosse. er hat schon einen Fuß im Grabe, il sent le sapin.

Fuß halten, tenir ferme, tenir pied. Fuß halten, am Mahl stehen, im Kegelspiel, piéter. mit vestem Fuß fechten, combattre de pied ferme. vesten Fuß an einem Orte setzen, s'établir, s'affermir, se fortifier en quelque endroit. einem auf dem Fusse nachjagen, talonner qn; le suivre de près; le poursuivre vivement. mit jemanden über den Fuß gespannt seyn, être désuni, brouillé, mal avec qn; tirer au court bâton avec qn. sie sind mit einander übern Fuß gespannt, ils sont brouillés, ils ont bruit ensemble. er will allen Heiligen die Füsse abbeissen, c'est un mangeur d'images, - de crucifix; c'est un buveur d'eau bénite. sie will ꝛc., c'est une sœur ménette. einem den Fuß auf dem Halse halten, tenir le pied sur la gorge à qn; le traiter avec dureté.

auf die Füsse treten, erzürnen, choquer qn. einen unter die Füsse bringen, domter, soumettre qn; gagner le dessus. etwas unter die Füsse legen, mettre une chose sous les pieds; la mépriser; l'oublier. einem etwas unter die Füsse legen, empêcher qn. er ist nun unter die Füsse, il est ruiné, il a perdu sa fortune, son autorité. einem etwas unter den Fuß geben, donner, fournir des avis sur qch. man hat ihm alles unter den Fuß gegeben, was er antworten soll, on lui a dicté toutes ses réponses. es liegt, führt da alles unter den Füssen herum, toutes choses sont ici en désordre, - en confusion, - dans un bouleversement, - sens dessus dessous.

seinen Fuß weiter setzen, aller chercher fortune ailleurs. die Füsse aufsprechen, den Weg unter die Füsse nehmen, g. s'en aller. er fällt immer auf die Füsse, wie die Katzen, il ne sauroit tomber que sur ses pieds; il se tire toujours heureusement d'affaire. die Krankheit wird mit Händen und Füssen herauskommen, les petits pieds font mal aux grands.

Fuß, *s.* der unterste Theil eines leblosen Körpers, pied, base. eines Tisches, Stuhls, Leuchters, Bettes, Berges, pied de table, de chaise, de chandelier, de lit, de montagne. eines Zirkels, jambe. an einer Säule, le pied d'estal, piédestal. einer Mauer, pied de mur, - de muraille; empâtement. eines Raquetenstocks, culot de moule d'une fusée volante. Grund, Fundament, fondement. unterster Theil des Schildes, pointe.

Fuß, ein Längenmaaß, pied. rheinländischer Fuß, pied de Roi. so viel Fuß lang, long de tant de pieds. zween Fuß lang, bipédal. nicht einen Fuß breit weichen, ne céder pas un pouce de terrein.

Fuß, bey den Orgeln, ein Maaß des Tons der Pfeiffen, pied, vier Fuß, acht Fuß Ton, jeu de 4, 8 pieds.

Fuß, in der Dichtkunst, zwey oder mehrere mit einander verbundene Sylben, welche regelmäßig auf einander folgen, pied.

Fuß, Zustand einer Sache, pied, état. die Sachen stehen auf gutem, schlechtem Fusse, les affaires sont sur un bon-, - mauvais pied. auf gutem Fusse stehen, aller bon train. er setzt sich auf einem Fuß, als wenn er etwas zu bedeuten hätte, il se met sur le pied d'un homme de conséquence. seine Sachen auf guten Fuß setzen, établir-, assurer bien ses affaires.

Fuß, Art und Weise der Behandlung einer Sache, pied. ein Gut auf den Fuß der gewöhnlichen Taxe pachten, affermer une terre sur le pied de la taxe ordinaire. die Schatzung auf den alten Fuß anlegen, repartir la contribution sur l'ancien pied. (im Münzwesen) die Einrichtung des innern Werths und Gehalts der Münzen, pied. Münze nach dem Leipziger Fuß ausprägen, fraper de la monnoie sur le pied de Leipsic. nach dem Leipziger Fuß geschlagen, frapé au coin de Leipsic.

Fußangel, *s. f.* Angeln oder vierspitzige Eisen, welche zur Beschädigung der Füsse auf die Erde geworfen werden, chausse-trape.

Fußbad, *s. n.* lavement, bain des pieds. s. Fußwasser.

Fußballen, *s. m.* der Ballen am Fusse, sole.

Fußbank, *s. f.* marchepied; escabeau. auf die Fußbank treten, monter sur le marchepié.

Fuß-

Fußbank der Ruderknechte, pédagne, kleine, in der Kirche drauf zu ruhen, un prié-Dieu.
Fußbecken, *s. n.* bassin à laver les pieds.
Fußbiege, *s. f.* cou du pied.
Fußbinde, *s. f.* bande du pied.
Fußblatt, *s. n.* der Theil der untersten Fläche des Fusses von der Fußsohle an bis zu den Ferse, le devant du pied. *it.* eine amerikanische Pflanze, podophylle. (*Podophyllum* L.) s. Entenfuß.
Fußboden, *s. m.* der unterste Boden eines Zimmers, plancher, pavé; von eingelegter Arbeit, parquet. den Fußboden eines Zimmers aufnehmen, décarreler une chambre. der Fußbodenrahmen, solive.
Fußbote, *s. m.* ein Bote zu Fuß, messager à pied.
Fußbrett, *s. n.* 1) ein Bret, welches für die Füsse bestimmt ist in einem Bette, pied de lit. 2) bey einigen Zergliederern, der Vorderfuß, le tarse.
Fußdienst, *s. m.* Frohndienst, nur in Person, ohne Fuhre, ohne Zugvieh, corvée en journée de corps.
Fußeisen, *s. n.* 1) Fußangel, Füchse, Wölfe, Fischottern ꝛc. zu fangen, trappe, attrappe. 2) aufs Eis zu gehen, crampon. 3) Fesseleisen, ceps; fers que l'on met aux pieds des criminels. man hat ihm Fußeisen angelegt, on lui a mis les fers aux pieds. die Eisen an Füssen haben, avoir les fers (les ceps) aux pieds.
Fußeln, *v. n.* mit den Füssen spielen, brandiller les jambes.
Fussen, *v. n.* die Füsse auf etwas setzen, mettre les pieds sur qch. (von Rebhühnern, Raubvögeln) sich auf einen Baum oder auf die Erde niederlassen, descendre, se percher sur un arbre. Grund finden, trouver, prendre pied. keinen Grund finden, nicht mehr fussen können, perdre pied. f. sich verlassen, se reposer, se fier, faire fond, s'appuyer sur -, se reposer là dessus. man kan nicht darauf fussen, on ne peut pas compter, - se reposer là dessus. auf eines Credit, Versprechungen fussen, faire fond, s'appuyer sur le crédit, - sur les promesses de qn.
Fußfall, *s. m.* das Niederfallen vor einem, prosternement, *vx.* prosternation, l'action de se jetter aux pieds de qn. das Kniebeugen, génuflexion. einen Fußfall thun, vor einem niederfallen, se prosterner devant qn, se prosterner aux pieds de qn; baiser, embrasser, les genoux de qn. eine Gnade zu erhalten, se jetter aux pieds, - aux genoux de qn, - du Prince; se jetter à ses pieds.
Fußfällig, *adj.* suppliant, prosterné; en forme de suppliant, sous la figure de suppliant. da man vor einem zu Fuß fällt, en se prosternant aux pieds de qn. vor einem fußfällig werden, être prosterné aux pieds de qn.
Fußfällig, *adv.* en posture de suppliant, à genoux.
Fußflasche, *s. f.* s. Fußwärmer.
Fußfrohne, s. Fußdienst.
Fußgänger, *s. m.* der zu Fuß reiset, qui va à pied. der gut gehen kan, bon piéton. *it.* Soldat, der zu Fuß dienet, fantassin.
Fußgesimse, *s. n.* in der Baukunst, das Gesimse an dem Fußgestelle einer Säule, base.
Fußgestell, *s. n.* unter einem Brustbilde, piédouche. kleines Fußgestell unter einem Brustbilde, escabellon, socle, zoele. Fußgestell eines Kraus, einer Windmühle, sole, traciaux. eine Säule auf ein Fußgestell setzen, empiéter. zwo Säulen zusammen auf ein Fußgestell setzen, groupper des colonnes. Fußgestell, (bey den Jägern) Schenkel des Habichts, cuisse.
Fußgetäfel, *s. n.* parquetage.
Fußgicht, *s. f.* Podagra, podagre, goutte, maladie arriculaire.
Fußhader, *s. m.* ein Hader oder Lumpen, womit man die Schuhe reiniget, torchon.
Fußhaken, *s. m.* Klettereisen, grapin.
Fußhammer, *s. m.* bey den Goldschmieden, ein Hammer, dessen beyde Enden aus aufgeworfenen Knorren bestehen, die Bäulen, welche von dem Aufziehhammer in den Geschirren entstehen, wieder gleich zu schlagen, marteau à rabattre les bossélures.
Fußhorn, *s. n.* Art Stachelschnecken, le pied, la poire sèche. (*Murex Femorale* L.)
Füßig, *adj.* so Füsse hat, à pied; qui a des pieds. ein füßiger Topf, pot à pieds. vielfüßig, polypode, qui a plusieurs pieds. die Raupe ist ein vielfüßiges Insect, la chenille est un reptile à plusieurs pieds. ziegenfüßig, wie die Faunen und Satyrn, chèvre-pied. zwey, drey, vierfüßig, à deux, à trois, à quatre pieds; qui à deux pieds. vierfüßiges Thier, quadrupède.
Fußknecht, *s. m.* a. ein Soldat zu Fuß, un fantassin, homme de pied. (im Forstwesen) Heidekäufer, garde-forêt, garde des bois. Fußknechte, l'infanterie.
Fußknöchel, Fußknorre, *s. m.* cheville du pied.
Fußkrager, *s. m.* le pied derrière, einen machen, faire le pied derrière. viel Fußkratzens machen, faire l'o benigna.
Fußkuß, *s. m.* baisement des pieds.
Füßlein, Füßchen, *s. n.* petit pied; piéton. an einem Korbe, barre de panier.
Füßling, *s. m.* derjenige Theil an einem Strumpfe, welcher den untersten Theil des Fusses bedeckt, pied.
Fußmaaß, *s. n.* das Maaß eines Fusses, mesure du pied. *it.* das Maaß nach Füssen, mesure par pieds.
Fußmäuslein, *s. n.* zum Ausstrecken des Fusses, pédieux.
Fußmörser, *s. m.* Art Mörser ohne Schildzapfen und Lavette, an welche der Fuß gleich angegossen ist, mortier à pied.
Fußpunct, *s. m.* in der Astronomie, derjenige Punct in der unbeweglichen Fläche der Weltkugel, welcher sich senkrecht unter unsern Füssen befindet, nadir.
Fußregister, *s. n.* bey Orgelwerken, pédales.
Fußreihe, *s. f.* im Wappen, la pointe.
Fußreiser, *s. pl.* im Jagdwesen, dürre Stangen um den Vogelherd, damit die Vögel darauf fussen, arbrot.
Fußsack, *s. m.* sac pour les jambes, - pieds.
Fußscheit, *s. n* bey den Köhlern, Scheite, welche an der untern Schicht in einem Meiler in die Quere auf einander gelegt werden, buche de fourneau ou d'allumelle.
Fußschelle, *s. f.* eiserne Fessel an den Füssen, fer, ceps.
Fußschemel, *s. m.* escabeau, escabelle. s. Fußbank, Fußtritt.
Fußsocke, *s. f.* chausson.
Fußsohle, *s. f.* la plante -, le dessous du pied. von der Fußsohle an bis auf den Scheitel, depuis la plante du pied jusqu'au sommet de la tête. Fußsohlenmäuslein, plantaire.
Fußspalt, *s. m.* des Wappenschildes, vàis.
Fußspur, *s. f.* s. Fußstapfen.
Fußstapfen, *s. m.* e. pas, trace, traces, vestige, veltiges, erres, train. f. Beyspiel, brisées. einem auf den Fußstapfen nachfolgen, suivre qn à la trace, suivre la trace. in eines Fußstapfen treten, marcher sur les pas, - sur les traces, - sur les brisées de qn, suivre les traces de qn, l'imiter. er tritt in die Fußstapfen seiner Voreltern, il suit ses ancêtres à la piste, il marche sur (suit) les traces de ses ancêtres.
Fußsteig, Fußweg, *s. m.* sentier, sente. *it.* ins Gehege, faux-fuyant. durch ein Holz, route. Fußsteig, der in die Landstrasse fällt, traverse. erhabener Fußsteig, banquette.
Fußstock, *s. m.* des Schabebocks bey Gerbern, jambette.
Fußstoß, *s. m.* Stoß mit dem Fusse, coup de pied.
Fußstrick, *s. m.* entraves.
Fußstück, *s. n.* eines Wappenschildes, plaine; pied de l'écu, champagne.
Fußtag, *s. m.* ein Tag, an welchem die Unterthanen Fußdienste oder Fußfrohnen zu leisten verbunden sind, jour de corvée en messages.
Fußteppich, *s. m.* tapis de pied.
Fußtritt, *s. m.* 1) die Handlung des Tretens mit dem Fusse, ein Tritt mit dem Fusse, coup de pied. das Treten im Gehen, marche. 2) Eindruck des Fusses in die Erde, trace. 3) dasjenige, worauf man mit dem Fusse tritt, Fußschemel, marche-pied, an einer Kutsche, le marche-pied d'un carrosse. an einer Drehbank ꝛc., marche. klein Fußgestell unter ein Bild, piédouche, unter einem Tisch, tréteau.
Fußtuch, *s. n.* s. Fußhader.
Fußvest, *adj.* fußvestes Land, continent, terre ferme.
Fußvolk, *s. n.* die sämmtlichen Soldaten zu Fuß eines Kriegesheeres, infanterie.
Fußwad, *s. n.* ein Fischernetz, carret, carrelet.
Fußwanne, *s. f.* cuveau à laver les pieds.
Fußwärmer, *s. m.* chaufferette.
Fußwaschen, *s. n.* in der römischen Kirche, le lavement des pieds. das Fußwaschen am grünen Donnerstage, la cène de jeudi saint. *it.* mandatum. das Fußwaschen der Armen in dem Orden von Fontevraut, mandé.
Fußwasser, *s. n.* bain de pieds, bain à laver les pieds; eau pour laver les pieds.
Fußweg, s. Fußsteig.
Fußwerk, *s. n.* die zur Bekleidung der Füsse nöthigen Stücke, chaussure.
Fußwinde, *s. f.* deren Stange am untern Ende einen starken Widerhaken hat, cric.
Fußwurzel, *s. f.* Ober- oder Vorderfuß, tarse.
Fußzehen, *s. m.* sonderlich die grosse, orteil ou orteuil. die übrigen, doigts du pied. auf die Fußzehen treten, se hausser.
Fuste, *s. f.* Art Fahrzeug, Lastschiff auf der Donau, fuste.
Fustel, *s. m.* Färberbaum, fustet. (*Rhus Cotinus* L.)
Fusti, *s. n.* bey Kaufleuten, bruto, brutto.
Fustigiren, *v. a.* fustiger, discipliner, fouetter.
Fustirechnung, *s. f.* so da lehret das Schadhafte und Mangelhafte der Waaren von dem Tüchtigen zu unterscheiden und von beyden den Preis auszurechnen, appréciation, prisée, évaluation.

Fut

Futter, *s. n.* Bekleidung eines Körpers von innen und von aussen: 1) von aussen, Futteral, étui. Pistolenfutter, fourreau de pistolet. Kammfutter, étui à peigne, trousse. Flaschenfutter, cantine. Futter, (bey den Schumachern) ein kleines Stückchen Leder über den Sporenträger, die Verletzung des Stiefels von dem Sporne zu verhüten, contre-éperon. 2) von innen, (bey den Holzarbeitern) eine hölzer-

hölzerne Bekleidung an den Fenstern ꝛc., plate-bande. (bey den Uhrmachern) Zapfenlöcher, trou dans lequel roulent les pivots. *it.* derjenige Zeug, womit die innere Seite eines Kleides versehen wird, doublure. ſ. Futtertuch.

Futter, *ſ. n.* alles was zur Nahrung dienet, nourriture. inſonderheit fürs Vieh, pâture, fourrage. hartes Futter, d. i. Gerſte, Haſer und anderes Getreide, nourriture de grain. rauches Futter, d. i. Heu, Gras, Stroh, fourrage. grünes, trockenes Futter, fourrage verd, ſec. Wickfutter, trémois. das Abhauen des Futters, fourrage. das Futterholen bey der Armee, fourragement. dem Viehe ſein Futter geben, donner la pâture (nourriture) aux beſtiaux. Futter auf den Winter anſchaffen, pourvoir aux fourrages pour l'hiver. den Pferden ein Futter geben, faire repaitre les chevaux. den Weg in einem Futter thun, faire le chemin ſans repaitre, - ſans débrider, - d'une ſeule traite. auf die Fütterung gehen, auf Fütterung ausgehen, *it.* in einem Orte alles Futter wegſchneiden, wegmähen, fourrager, aller au fourrage. der aufs Futterholen ausreitet, fourrageur. Fütterung der Schaafe und andern Viehes, affourragement. Futter für die Vögel, de la mangeaille.

Futter, allerhand Unreinigkeiten in der Wolle, ordure, crotte. das Futtern, das Herausleſen der Unreinigkeiten aus dem Tuche, pouillage.

Futteral, *ſ. n.* eine harte oder ſteife Bekleidung eines Körpers von auſſen, worein man ihn ſteckt, ihn unverſehrt zu erhalten, étui, fourreau, gaîne, écrin.

Futteralmacher, *ſ. m.* ein Buchbinder, der ſich inſonderheit mit Verfertigung der Futterale beſchäftiget, fourrelier, gaînier.

Futteramt, *ſ. n.* an einigen Höfen, ein Collegium von mehrern Perſonen, welche für die Anſchaffung und Verwaltung des Futters für den herrſchaftlichen Stall Sorge träget, les écuyers cavalcadours ou pourvoyeurs.

Futterband, *ſ. n.* bey den Perruquenmachern, ein Band über dem Netze, welches die Haartreſſen träget, coëffe à perruque.

Futterbank, *ſ. f.* in der Landwirthſchaft, ein Kaſten auf einem Geſtelle, vermittelſt deſſen das Stroh und Gras für das Vieh geſchnitten wird, hachoir.

Futterbann, *ſ. n.* zu Augsburg eine Abgabe, welche die Futterer jährlich entrichten, impôt ou taille des regrattiers-foiniers.

Futterboden, *ſ. m.* in der Landwirthſchaft, ein Boden, auf welchem das Futter für das Vieh verwahret wird, grenier au fourrage.

Futterbohne, - *ſ. f.* ſ. Feldbohne.

Futterbret, *ſ. n.* Schwarte, Bohle, doſſe.

Futterbrey, *ſ. m.* der weißliche klebrige Saft am Boden der Bienenzellen, ſo den jungen zur Nahrung dienet, gelée.

Futterdiele, *ſ. f.* zur Bekleidung eines Schiffes, vaigres.

Futterer, *ſ. m.* eine Art Hoken, welche Holz, Stroh und allerhand Arten des Futters für das Vieh in kleinen verkaufen, regrattier-foinier.

Futterfiſch, *ſ. m.* in der Landwirthſchaft, Fiſche, welche ſich von Pflanzen und deren Theilen nähren, poiſſon qui tire ſa nourriture des végétaux.

Futtergeld, *ſ. n.* Geld, welches man für das Futter und die Fütterung eines Thiers bezahlt, affourragement, droit d'affourragement.

Futtergras, *ſ. n.* Gras, welches bequem zum Viehfutter iſt, fourrage.

Futterhemd, *ſ. n.* g. kurze Bekleidung des Körpers, welche unmittelbar über dem Hemde unter der Weſte getragen wird, camiſole. kleines, chemiſette.

Futterhonig, *ſ. n.* Honig, womit die Bienen im Frühjahre gefüttert werden, miel dont on nourrit les abeilles au printemps.

Futterig, *adj.* von ſchlechter Wolle, laine groſſière; fait de laine groſſière.

Futterkammer, *ſ. f.* ſ. Futterboden.

Futterkaſten, *ſ. m.* ein Kaſten, worein das Futter für die Pferde aufbehalten wird, coffre à l'avoine.

Futterklinge, *ſ. f.* eine breite Klinge in der Futterbank, das Stroh ꝛc. zu ſchneiden, la lame du hachoir ou à hacher la paille.

Futterknecht, *ſ. m.* Knecht, der für die Fütterung des Viehes beſtimmt iſt, fourrageur.

Futterkorn, *ſ. n.* Korn, ſo fern es zur Fütterung beſtimmt iſt, froment à fourrage.

Futterkraut, *ſ. n.* ein jedes Kraut, in ſo fern es zum Viehfutter gut iſt, herbe à pâture.

Futterleinwand, *ſ. f.* Leinwand zur Fütterung der Kleider, toile à doublure.

Futtermacher, *ſ. m.* ein Weber, der Flanell, Raſch und andere dergleichen Zeuge, die vornemlich zum Unterfutter gebraucht werden, macht, tiſſeur, tiſſier.

Futtermarſchall, *ſ. m.* ein Hofbedienter, der das Futter für den Marſtall beſorget, fourrier, maréchal des fourrages.

Futtermauer, *ſ. f.* in der Baukunſt, eine Mauer, womit eine ſchwächere Wand bekleidet oder gefüttert wird. *it.* im Veſtungsbaue, diejenige Mauer, mit welcher die Erdwerke von auſſen verſehen werden, revêtement.

Futtermeiſter, *ſ. m.* ſ. Futtermarſchall.

Futtermeze, *ſ. f.* ſo viel ein Thier für einmal Futter bekömmt, provende.

Füttern, *v. a.* eine Sache überziehen, mit einem Futter verſehen: von auſſen, garnir. ein Schiff inwendig, vaigrer. eine Mauer mit Tafelwerk, revêtir. ein Kleid mit Taffet, doubler un habit de taffetas. mit Pelz, fourrer. etwas mit Baumwolle, cotonner. mit Scheerwolle, (bey den Sattlern) feutrer. mit Watte, ouater; die Stühle mit Stroh, empailler les ſièges.

Füttern, *v. n.* 1) ein Futter oder Nahrungsmittel für das Vieh abgeben, nourrir. 2) dem Vieh, ſonderlich den Pferden Futter reichen, repaître; wenn wir vier Meilen gefahren, wollen wir füttern, quand nous aurons fait quatre lieues, nous repaîtrons.

Füttern, *v. a.* Futter, Nahrung reichen, nourrir, faire repaître, affourer, affourrager, donner à manger. man muß die Pferde gut füttern, wenn ſie arbeiten ſollen, il faut bien nourrir les chevaux, pour les faire bien travailler. den Pferden wieder gutes Futter geben, engréner. junge Vögel füttern, abbécher ou abbéquer de petits oiſeaux. das Federvieh füttern, appâter. den Falken füttern, paître l'oiſeau; faire le devoir à l'oiſeau.

Stroh, Haber füttern, donner de la paille, de l'avoine. Korn füttern, engréner.

Futternetz, *ſ. n.* Netz, welches man den Maulthieren über den Kopf hänget, damit ſie im Gehen daraus freſſen können, moreau.

Futterraufe, *ſ. f.* in der Landwirthſchaft, eine Raufe auf dem Hofe, woraus das Vieh im Winter das Stroh frißt, ratelier.

Futterrehe, *ſ. f.* eine Krankheit der Pferde, fourbure.

Futterrübe, *ſ. f.* eine Art groſſer weiſſer Rüben, welche nur zum Futter für das Vieh taugt, turnips.

Futterſack, *ſ. m.* ein Sack, worin das Futter für das Vieh geholet wird, ſac à l'avoine, havre-ſac.

Futterſchneider, *ſ. m.* der den Häckerling ſchneidet, qui hache la paille.

Futterſchreiber, *ſ. m.* an Höfen, ein Schreiber bey dem Futteramte, pourvoyeur de l'écurie.

Futterſchwinge, *ſ. f.* ein oval geflochtener Korb, das Pferdefutter darin zu ſchwingen, vannette.

Futterſtätte, *ſ. f.* Ort in der Faſanerie, wo die Faſanen gefüttert werden, l'endroit d'une faiſanderie, où l'on donne à manger aux faiſands.

Futterſtroh, *ſ. n.* Stroh, ſo fern es zum Futter für das Vieh beſtimmt iſt, feurre, foarre.

Futtertreſpe, *ſ. f.* Art Treſpe mit einer überhängenden Riſpe, bromos de la grande eſpèce. (*Bromus giganteus* L.)

Futtertrog, *ſ. m.* fürs gröſſere Vieh, auge, mangeoire. für die Tauben, trémie. für die Bienen, *it.* Futtertröglein im Vogelbauer, auger.

Futtertuch, *ſ. n.* zum Unterfutter, doublure. Pelzfutter, fourrure. Taffet zum Futter nehmen, prendre du taffetas pour la doublure. Futter vom Hermelin, vair. ein Fuchsfutter, une fourrure de peaux de renard. Art Frieß, Bon, revêche. Futter abtrennen, dédoubler. Hutfutter, coiffe, coëffe.

Fütterung, *ſ. f.* 1) die Handlung des Futterns, affouragement. 2) das Futter ſelbſt, nourriture, fourrage. Fütterung auf den Winter, fourrage pour l'hiver.

Futterwanne, ſ. Futterſchwinge.

Futterwicke, *ſ. f.* veſſe. (*Vicia ſativa* L.)

Futurum, *ſ. n.* (in der Grammatik) die zukünftige Zeit, le futur.

Fuy

Fuy, fy! *interj.* ſ. fi! fi le vilain! ſoin de vous. ſ. Pfuy.

G.

G.

G *s. n.* der siebente Buchstabe des deutschen Alphabets, welcher mit dem Gaumen ausgesprochen wird, und gemeiniglich härter lautet als ein i, und gelinder als ch und k, G. g. ein grosses G, un grand G. ein kleines g, un petit g.

G in der Musik, die achte Saite des heutigen Tonsystems, oder der fünfte diatonische Ton, G sol re ut.

Gaa

Gaaper, *s. m.* (holländisch) 1) eine Art von Dorsch, petite morue. (*Gadus Callarias* L.) 2) Klaffmuschel, came; moule. (*Mya* L.)

Gab

Gabe, *s. f.* 1) überhaupt Geschenk, don, présent, gratification, donatif, douceur. freywilliges Opfer im alten Testament, offrande. 2) g. Geschenk, welches man einem Armen zu seiner Nothdurft giebt, Almosen, charité, aumône. 3) ein jedes Ding, in so fern es als ein Geschenk Gottes und der Natur angesehen wird, don. vorzügliche Fähigkeit des Geistes und Gemüths, talent; faculté, génie, des Leibes und Gemüths, qualité. Vollkommenheiten, perfections. die Gaben des Verstandes, les talens, les biens de l'esprit. Gabe Sprachen zu reden, le don des langues; Gabe zu weissagen, don de prophétie. die Gabe gut zu reden, le don de bien parler, - de la parole, - de l'éloquence. die Gabe Träume zu deuten, onirocritie.

Gabe bey dem hallischen Salzwerke, die Anzahl Zober Sohle, so wöchentlich in ein Kot gegeben wird, nombre ou quantité certaine de tines d'eau salée.

Gaben, Abgaben, so die Unterthanen den Obern entrichten müssen, Herrengefälle, impôts, impositions, charges publiques. Steur und Schoß, le tribut.

Gabel, *s. f.* ein jedes Ding, an welchem sich zwo Spitzen an einem gemeinschaftlichen Stiele befinden, fourche, fourchette. Tischgabel, Eßgabel, Fleischgabel, fourchette. Ofengabel, fourgon, râble. Aalgabel, Fischergabel, dreyzackichte, fichure, salut; vier- oder fünfzackichte, fouene, fouine. Mistgabel, fourche, fourche fière. eine Mistgabel hat drey Zacken, une fourche fière a trois fourchons ou pointes. Gabel des Neptuns, trident. Gabel, woran der Pumpenschwengel geht, potence de brimbale. Gabel, Art vom Oehre, bey Schlossern, mouße. Sprenggabel, ebenderselben, griße, tourne-à-gauche. die sich drehende Gabel der Ankerschmide, grue. Gabel, womit kleine Fahrzeuge die Segel ausgespannt halten, huv. Schiff, das unten am Mast eine Gabel hat, vaisseau mâté en semaque. Gabel an einer Karre oder einspännigen Wagen, limons. Gabeln, die zwey obersten Enden der Hirschgeweihe, enfourchure, tête enfourchie. Gabel, Stütze auf Schiffen, worauf etwas ruhet, chandeliers.

Gabel an den Blumen der korinthischen Kapitäle, hélices. im Wappen, gouffet.

Gabel an einigen Pflanzen, s. Gäbelein.

Gabelanker, *s. m.* 1) in der Schiffahrt, ein mittelmäßiger Anker, den man zuweilen einem grössern gegen über auswirft, so daß ihre beyderseitigen Taue eine Gabel bilden und das Schiff hindern, sich auf seinem Ankertaue zu drehen, ancre d'affourche. den Gabelanker lichten, désaffourcher. 2) in der Baukunst, ein eiserner Anker, dessen Theile vermittelst einer Gabel und einer durch dieselbe gehenden Schliesse an einander gefüget werden, harpon.

Gabeldeichsel, *s. f.* eine doppelte Deichsel an einem einspännigen Fuhrwerke, limons.

Gäbelein, *s. n.* 1) kleine Gabel, petite fourche, fourchon, fourchette. 2) kleine Auswüchse an einigen Gewächsen, womit sie sich anhalten, fourchette, nille, varille, vrille, vehille, filet, courroie, courriole, (in Anjou) main.

Gabeler, s. Gabler.

Gabelfahrerin, *s. f.* Hexe, sorcière.

Gabelförmig, *adj.* fourchu. gabelförmig, gabelweise machen, fourcher, se fourcher. gabelförmig oder dreyfach in die Ecke getheilt, (im Wappen) tiercé en pairle.

Gabelgehörn, *s. n.* Hirschgeweih, wo an jeder Stange nur zwey Enden in Gestalt einer Gabel bey einander stehen, tête entourchie.

Gabelhirsch, *s. m.* Hirsch, der ein Gabelgehörn hat, cerf à la première tête.

Gabelholz, *s. n.* 1) gabelförmiges Holz, bois fourchu. 2) im Schiffsbaue, starke Hölzer mit zwey Armen in Gestalt einer Gabel, welche in die Ecken gebracht werden, die Glieder zu verbinden, courbaton, courbes, fourques, fourçats; so das Galion mit dem Vordersteven verbindet, gibelot; so die krummen Seitenhölzer einer Galeere zusammenhält, sotoforain; so die Krummhölzer unterstützt, contre-bittes. 3) in der Landwirthschaft, woran die Ochsen vor einem Karren gespannt werden, prouenil.

Gabelicht, *adj.* s. Gabelförmig.

Gabelig, *adj.* eine oder mehrere Gabeln habend, fourchu.

Gabeliren, *v. n.* (im Scherz) sich der Eßgabel bedienen, se servir de la fourchette.

Gabelkraut, *s. n.* eupatoire femelle bâtarde, chanvre aquatique. (*Bidens tripartita* L.)

Gabelkreuz, *s. n.* Kreuz in Gestalt einer Gabel, pante, nille, croix fourchée, - fourchettée, - nillée. ungebogenes Gabelkreuz, croix recercelée.

Gabelmast, *s. m.* in der Schiffahrt, ein Mast, welcher in der Mitte einen Querstock hat, der gegen das Hintertheil hinaus geht, und woran das Segel befestiget wird, mat fourchu.

Gabeln, *v. a.* auf die Gabel spiessen, besonders von den Hirschen, wenn sie Menschen oder Thiere mit den spitzigen Enden ihrer Geweihe verwunden, percer.

Gabelnadel, *s. f.* Haarnadel, aiguille à cheveux.

Gabelrichter, *s. m.* bey den Messerschmieden, ein Stück Eisen in dem Ambosblocke, einen Zacken der Gabel nach dem andern darauf zu schmieden, plaque ou pièce de fer d'un billot d'enclume sur laquelle on forge les fourchons d'une fourchette.

Gabelschwanz, *s. m.* 1) Art Habicht, autour fourcheret. (*Falco furcatus* L.) 2) eine Art Colibri, colibri verd à longue queue. (*Trochilus furficatus* L.) 3) eine Art Merle, jacarini. (*Tanagra Jacarina* L.) 4) Art Klippfisch in Brasilien, bandouillère à queue fourchue. (*Chaetodon saxatilis* L.) 5) eine Art Lippfisch, lèbre des Indes. (*Labrus lunaris* L.) 6) ein Nachtschmetterling, vinula, double queue, chenille du saule à double queue. (*Phalæna Vinula* L.) 7) ein Wassereulchen, phrygane à deux queues. (*Phryganea bicaudata* L.)

Gabelstange, *s. f.* eine Stange, die vorn eine Gabel hat, pieu fourchu.

Gabelstich, *s. m.* Stich mit einer Gabel, coup de fourche.

Gabelstiel, *s. m.* Stiel an einer Gabel, manche de fourche ou de fourchette.

Gabelstück, *s. n.* 1) im Schiffbaue, s. Gabelholz 2. 2) Art kleiner Kanonen, so anstatt der Lavetten auf eisernen Gabeln liegen, pièce de canon à fourchettes.

Gabelwagen, *s. m.* Wagen mit einer Gabeldeichsel, fourgon.

Gabelzacke, **Gabelzinke**, *s. f.* Zacke an einer Gabel, fourchon.

Gabelzahn, *s. m.* eine Art Venusmuschel, came safranée. (*Venus rotundata* L.)

Gabenfresser, *s. m.* g. ein feiler Richter, der sich durch Geschenke bestechen läßt, dorophage; qui a les mains gluantes.

Gabenherr, *s. m.* Unterbrunnmeister in dem Salzwerke zu Halle, bermier.

Gabier, *s. m.* 1) im Jagdwesen, s. Gabelhirsch. 2) ein Seefisch, chabot. (*Cottus scaber* L.)

Gabriel, Mannsname, Gabriel. *f.* Gabrielle.

Gac

Gach, s. Jäh.

Gack, s. Geck.

Gack, *s. m.* Kak, Pranger, pilori.

Gackeley, *s. f.* caquet, babil.

Gäckerey, *s. f.* sottise, niaiserie, ineptie. Gäckerey treiben, viédaser.

Gackern, gäckeln, gacken, gacksen, gagsen, garen, *v. n.* wie die Hühner, c. caquetter, chanter. wie die Gänse, crier comme une oie. wie die Krähen, criailler. s. gackeln, kakeln, babiller, badiner, dandiner, dire des niaiseries, s'amuser à la moutarde.

Gackler, - in, *s.* caqueteur, caqueteuse; babillard, babillarde.

Gad

Gaden, *s. m.* 1) ein Zimmer, Gemach, Behältniß, chambre; *it.* ein Laden, boutique. 2) ein kleines Häusgen, maisonnette. 3) ein Stockwerk, étage.

Gadendiener, *s. m.* (verächtl.) statt Ladendiener, courtaud de boutique.

Gadenmaus, *s. f.* Hausmaus, souris domestique.

Gaf

Gaffel, *s. f.* (Oberdeutschl.) 1) Zins, Steuer, obrigkeitliche Abgaben, impôts, tribut, cens. vom Salze, gabelle. 2) Innung, Zunft, corps de jurande, corps de métier, communauté.

Gaffelherr, *s. m.* Abgeordneter des Raths, welcher den Versammlungen der Innung beywohnet, sénateur qui assiste aux assemblées des corps de métier.

Gaffelknecht, *s. m.* Zunftdiener, sergeant d'un corps de métier.

Gaffelmeister, *s. m.* der älteste der Zunft, maître juré d'un corps de métier.

Gaffen, *v. n.* etwas mit aufgesperrten Augen und Munde ansehen, regarder la gueule béante,

w. badauder. hin und her gaffen, bayer-, béer aux corneilles.
Gaffer, *s. m.* der herumgafft, musard, bayeur.
Gafficht, *adj.* bâilleur.

Gag

Gagat, *s. m.* ein schwarzes, glänzendes im Bruche dichtes Erdpech, so eine Politur annimmt, electrisch ist, auf dem Wasser schwimmet, und im Feuer einen stinkenden Geruch von sich giebt, jays, jayet.
Gägler, *s. m.* s. Bergfink.
Gagsen, s. Gackern.

Gäh

Gäh, *adj.* steil, als ein Berg, roide, escarpé, rude: une montagne roide; un rocher escarpé. der Hang des Bergs ist nicht gäh, la pente de la montagne n'est pas rude.
gäh, gähling, geschwind, jach, prompt. gäher Zorn, promptitude, fougue, boutade. gähe Bewegung, mouvement prompt, soudain. plötzlich, soudain, subit. gäher Tod, mort soudaine, - subite. gähe Veränderung, changement subit. gäher Zufall, accident soudain, - subit. übereilt, précipité. gähes Unternehmen, entreprise précipitée.
unvermuthet, imprévu. gewaltsam, violent. gäher, blinder Schrecken, terreur panique.
Gäh, geschwind, *adv.* promptement, soudainement, précipitamment, subitement, violemment, brusquement. gähling aufstehen, se lever promptement. unvermuthet, à l'improviste.
Gähe, *s. f.* als eines Berges, roideur. einen Berg ungeachtet seiner Gähe ersteigen, monter une montagne malgré sa roideur.
Gähl, s. Gelb.
Gähling, s. Gäh.
Gähnaffe, *s. m.* der eine Sache mit aufgesperreten Munde und dummer Unwissenheit ansiehet, béqueule. Gähnaffen feil haben, g. regarder qn la gueule béante.
Gähnen, *v. n.* auf eine unwillkürliche Art das Maul aufsperren, bâiller. wenn einer gähnet, so gähnet der andere nach, un bon bâilleur en fait bâiller deux. aus Müdigkeit gähnen, bâiller de sommeil.
Gähnen, *s. n.* bâillement.
Gähner, *s. m.* bâilleur.
Gahnfisch, *s. m.* serran. (*Labrus Heparus* L.)
Gähnsucht, *s. f.* eine Neigung zum öftern Gähnen, envie continuelle de bâiller. (*oscedo.*)
Gahr, fertig, zubereitet, s. Gar.
Gähre, s. Gare.
Gähzorn, *s. m.* ein schnell entstehender Zorn, fougue, emportement.
Gähzornig, *adj.* prompt, colère, violent, colérique. er ist sehr gähzornig, il n'est que feu et que salpêtre; c'est un homme tout plein de salpêtre; il tueroit un mercier pour un peigne. s. Jachzornig.

Gai

Gaißbaumesche, s. Esche.
Gaißhülsen, s. Rheinweide.

Gal

Galactit, *s. m.* ein einfärbiger milchweisser Jaspis, galactite, pierre de lait, w. galaxie.
Galan, *s. m.* g. Buhler, Liebhaber, galant, amant; mignon de couchette; coquet, fergent d'amour. Galan einer gemeinschen Dame, Sigisbée.
Galander, *s. m.* 1) in Oberdeutschland, die Hauben- oder Heidelerche, alouette huppée, cochevis. (*Alauda cristata* L.) it. eine Art grosser Lerchen in Italien und auf den pyrenäischen Gebirgen, calandre. (*Alauda Calandra* L.) 2) in Niedersachsen und in Holland, der braune Kornwurm, calandre, le charenson du bled. (*Curculio granarius* L.) 3) Speckkäfer, calandre; scarabé dilléquoir noir, dont le devant des fourreaux est cendré. (*Dermestes lardarius* L.)
Galant, *adj.* fr. 1) artig, der feinen und guten Lebensart gemäß, galant, poli, honnête, qui fait son monde, qui sait vivre, bien mis, bien ajusté. ein galanter Mensch, un galant-homme. 2) verliebt, galant, amoureux, amant.
adv. galamment, élégamment.
Galanterie, *s. f.* fr. g. 1) eine feine Lebensart, Höflichkeit, galanterie, politesse, urbanité. feines, artiges Betragen, manière polie, - enjouée et agréable. 2) Liebeshändel, verliebtes Betragen, galanterie, amour, amourette, fleurettes, douceurs, attachement pour une personne, aventure d'amour. 3) Arten des Putzes und der Zierrathen, welche zur Mode und feinen Lebensart gehören, agrément, ornement, parure.
Galanteriearbeit, *s. f.* s. Galanteriewaare.
Galanteriearbeiter, *s. m.* der allerley Galanteriewaaren verfertiget, agriministe; *it.* bijoutier.
Galanteriedegen, *s. m.* ein kurzer leichter Degen zur Zierde, épée courte.
Galanteriekram, Galanteriehandel, *s. m.* Handel mit Galanteriewaaren, bijouterie.
Galanteriekrämer, Galanteriehändler, *s. m.* der mit Galanteriewaare handelt, bijoutier. der solche hausiren trägt, porte-balle.
Galanteriekrankheit, *s. f.* mal vénérien, maladie vénérienne. s. Franzosen.
Galanterieschwester, *s. f.* eine verbuhlte Weibesperson, coquette; fille de joie.
Galater, *s. m.* Einwohner von Galatien, galate.
Galatien, *s. n.* eine Landschaft, Galatie.
Galaun, s. Galoune.
Galban, *s. m.* Galbanum, *s. n.* ein glänzendes weißliches oder rothgelbes Harz von einem bittern scharfen Geschmacke und einem angenehmen balsamischen Geruche, galbanon.
Galbenkraut, *s. n.* eine äthiopische Pflanze, métopion, galbanifère. (*Bubon Galbanum* L.)
Galderey, Galerey, *s. f.* galeries.
Galeasse, Galeazze, *s. f.* die grösste Art Galeeren von 28 bis 32 Ruderbänken und 6 bis 7 Mann bey jedem Ruder, galéasse.
Galee, *s. f.* a. s. Galeere.
Galeebursch, Galeebube, *s. m.* Ruderknecht, der auf den Galeeren rudert, Galeerensklav, galérien, *it.* forçat.
Galeenanker, Galeerenanker, *s. m.* fer.
Galeere, *s. f.* 1) eine Art Schiffe mit niedrigen Borde, so zwey Masse führet und durch Ruder fortgebracht wird, galère. die Hauptgaleere, capitane; galère capitanesse. zweyte Galeere einer Eskadre, patrone. Galeere des Bey, beyglière. mit fünf Ruderbänken, quinquérème. grosse, galéasse; kleine, leichte, galiote; chinesische, lantione; japanische, taifena. einen auf die Galeere schmieden, mettre qn à la galère. auf die Galeere schicken, verdammen, condamner aux galères. auf die Galeeren kommen, aller servir le Roi à Marseille. auf die Galeere geschmiedet seyn, écrire de la plume à quinze pieds, jouer de l'épée à deux mains, faucher le grand pré. er ist auf die Galeere geschmiedet gewesen, il a mangé du pain du Roi. 2) ein gallertartiges Seethier, die Segelqualle, velette, vessie de mer, galère. (in Brasilien) moucieu. (*Medusa velella* L.) 3) eine Seeschnecke, der Papiernautilus, nautile papiracé. (*Argonauta Argo* L.)
Galeerenhauptmann, *s. m.* triérarque.
Galeerenruder, *s. n.* rame; palamente.
Galeerensegel, *s. n.* marabout, mezzabout.
Galeerenstock, *s. m.* ein rundes Holz, die Galeere daran am Ufer zu befestigen, bitton.
Galeerenzeltstange, *s. f.* pertégues.
Galenus, *s. m.* Name eines berühmten griechischen Arztes, Galien.
Galeone, *s. f.* s. Galeasse.
Galeot, *s. m.* ein Ruderknecht auf einer Galeere, galérien, forçat.
Galeote, *s. f.* Art kleiner Galeeren mit einem Masse, galiote.
Galerie, s. Gallerie.
Gälfern, *v. n.* crialler, piailler, brailler.
Galgan, Galgant, *s. m.* Galgantwurzel, *s. f.* Name zweyer verschiedener Wurzeln, galanga. 1) der kleine Galgant, oder die kleine Galgantwurzel, le petit galanga. (*Maranta Galanga* L.) 2) der grosse Galgant, oder die grosse Galgantwurzel, le gros ou grand galanga. (*Kæmpferia Galanga* L.) 3) wilder Galgant, s. Cyperwurzel.
Galgantgras, *s. n.* s. Riedgras.
Galgen, *s. m.* 1) ein Werkzeug, die Missethäter daran zu hengen, das Hochgericht, potence, gibet, fourches, fourches patibulaires, justice. Galgen, bey den alten Römern, gémonies. Wippgalgen, estrapade. an Galgen hengen, henken, pendre au gibet; mettre à la potence. am Galgen kommen, être pendu. zum Galgen verurtheilen, condamner au gibet, - à la potence. zum Galgen hinausführen, mener au gibet. es stehet Galgen und Rad drauf, il y va du gibet; il n'y va pas de moins que de se faire pendre. als ein Galgen gestaltet im Wappen, potencé. am Galgen hengen, den Galgen zieren, faire une capriole en l'air; donner la benédiction des pieds et des mains. er wird dem Galgen schwerlich entlaufen, la potence ne manquera pas; il a un visage, (la mine) patibulaire. er ist dem Galgen sehr nahe gewesen, il a frisé la corde. er kömmt gewiß noch an den Galgen, il traine son lien, - son licou, - sa corde; c'est un homme pendable, homme à pendre. er sollte längst am Galgen hengen, il y a long temps qu'il devroit être lec. vor dem Galgen gesichert sein, être à l'abri de la hart. er sieht aus, als wenn er vom Galgen gefallen wäre, wie ein Strauchdieb, il a l'air d'un pendu, - d'un excommunié. Leute, die es auf Galgen und Rad wagen, gens de sac et de corde. geh an den Galgen! va te faire pendre; va te faire faire! was an den Galgen soll, ersäuft in keinem Wasser; Galgen, behalt dein Recht! *P.* le gibet ne perd point ses droits; celui qui doit être pendu ne sera point noyé, à moins que l'eau ne déborde jusqu'à la potence; ce qui est destiné au gibet, ne se noye pas; qui doit pendre, ne peut noyer. 2) an einem Schöpfbrunnen, der senkrecht stehende Baum, worin der Schwängel beweglich ist, cicogne. 3) an den Buchdruckerpressen, eine hölzerne Lehne am Ende des Laufbrets, eine hölzerne Lehne am Ende des Laufbrets, worauf sich der geöhrte Deckel anlehnet, chevalet. 4) ein Gerüst in den Salzkoten über dem Eingang der Salzstätte, worauf man Salz stellet oder Holz leget, tréteau. 5) bey den Sporern, ein Bo-

gen

gen zwischen beyden Hälften des Mundstücks an den polnischen Reitstangen, arc, courbure.

Galgenaas, *s. n.* g. liederliche Weibsperson, pendarde, carogne.

Galgenart, *s. f.* race de pendard.

Galgenberg, *s. m.* Berg, worauf sich ein Galgen befindet, éminence ou colline où il y a un gibet planté.

Galgendieb, *s. m.* ein des Galgens würdiger Dieb, Galgenschelm, - Schwengel, - Vogel, - Strick, (Schimpfwörter) pendard, gibier de potence, homme de sac et de corde, reste de gibet, bélitre, coquin; traine-potence, garnement.

Galgenfrist, *s. f.* f. kurze Zeit, délai fort court; répit pour faire durer le temps. eine Galgenfrist suchen, pousser le temps à l'épaule.

Galgenholz, *s. n.* Holz von einem Galgen, bois d'un gibet. *P.* er ist so falsch als Galgenholz, il a l'ame d'un Judas, - d'un traitre.

Galgenkette, *s. f.* w. chaine à attacher un criminel au gibet.

Galgenleiter, *s. f.* échelle de gibet.

Galgenmännlein, *s. n.* Wurzel von dem Alraun, mandragore. (*Atropa Mandragora* L.)

Galgenmäßig, *adj.* pendable. ein galgenmäßiger Dieb, un voleur pendable. eine galgenmäßige That, un cas pendable. galgenmäßiges Gesicht, vitage-, mine patibulaire.

Galgenmundstück, *s. n.* ein Mundstück oder Gebiß eines Pferdezaums mit einem Galgen oder Bogen, embouchure à pas d'âne.

Galgenpfeiler, *s. m.* Pfeiler eines Galgen, fourche patibulaire.

Galgenreckel, s. Blaukrähe.

Galgenschelm, } s. Galgendieb.
Galgenschwengel, }

Galgenstrick, *s. m.* Strick, woran ein Missethäter gehenkt wird, corde de pendu, hart, in Paris, tourtoule. (Scherz) salade de gaiecon. f. s. Galgendieb.

Galgenvogel, s. Galgendieb.

Galgenzeen, *v. n.* w. sentir le gibet.

Galicien, *s. n* spanische Provinz, Galice, Gallicie. so aus Galicien, gallicien, de Galice.

Galiläa, Land, Galilée. der aus Galiläa ist, ein Galiläer, galiléen.

Galiläus, *s. m.* Name eines berühmten Mathematicus, Galilée.

Galimatias, *s. n.* (spr. Galimatia) in den schönen Wissenschaften, eine ungeschickte Verbindung wider einander laufender Begriffe und Bilder, welche keinen vernünftigen Verstand gewähren, galimatias.

Galion, Galiote, s. Gallion, Galliote.

Galitzenstein, *s. m.* g. weisser Zinkvitriol, vitriol blanc, couperose blanche, vitriol de zinc.

Gall, *adj.* und *adv* unfruchtbar, s. Gell.

Gall, *s. m.* (in Oberdeutschland) Schall, son, bruit, rétentissement.

Galla, *s. f.* (span.) festliche Prachtkleidung, habit de gala, - de fête, in Galla erscheinen, paroitre en habit magnifique, - en habit de cérémonie.

Gallakleidung, s. Galla.

Gallapfel, *s. m.* runde Auswüchse auf den Blättern der levantischen Eichen, noix de galle, galle d'Alep, galle à l'épine, cassenole.

Gallapfelstiege, *s. f.* s. Gallinsect.

Gallatag, *s. m.* gala, gale, fête.

Galle, *s. f.* g. verschiedene rundliche Erhöhungen: 1) Gallapfel, galles. s. Gallapfel. 2) ein häutiger Auswuchs unter der Zunge eines Pferdes, barbes, barbillons. 3) eine wässerige Geschwulst an den Knien der Pferde, Flußgalle, ergot, capelet.

Galle, verschiedene Arten von Mängel, besonders fehlerhafte Flecken oder Stellen: 1) ein fehlerhafter Fleck in dem Hufe der Pferde, Steingalle, molette. 2) Flecken von dem Harz in dem Tangeiholze, welche Spalten und Risse in demselben machen, gerçure d'où écoule la poix résine. 3) fehlerhafte Stellen in der Seele einer gegossenen Kanone, chambres dans l'intérieur du canon. 4) ein unvollkommener Regenbogen, Wassergalle, faux-arc-en-ciel.

Galle, verschiedene Arten von Feuchtigkeiten und deren Zusammenfluß: 1) nasse Stellen auf den Aeckern, Ackergalle, Wassergalle, fondrière. 2) weisser flüßiger Schaum, welcher sich in den Glastöpfen von dem geschmelzten Glase scheidet, Glasgalle, axonge-, suif-, écume-, fiel de verre. 3) Feuchtigkeit aus Steinen, Steingalle, moiteur de pierre.

Galle, eine bittere seifenartige gelblich grüne und zuweilen schwarze Feuchtigkeit in den thierischen Körpern, welche sich zur Beförderung der Verdauung in den Magen ergiesset, bile, fiel, (bey den Menschen, bile, bey den Thieren, fiel,) insonderheit von einigen Thieren und Fischen, amer, Ochsengalle, amer de bœuf. die Galle ist ihm übergelaufen, il a pris la chèvre, - le mords aux dents. keine Galle haben, n'avoir point de fiel; être sans ressentiment. s. Zorn, colère. Haß, haine. Bitterkeit des Herzens, feindselige zum Schaden geneigte Empfindung, bile, ressentiment. die Galle wider einen ausspeien, décharger sa bile contre qn; répandre - , vomir son fiel contre qn. die Galle läuft ihm über, sa bile s'échauffe, sa bile s'aigrit, il se met en colère. die Ergiessung, das Ueberlaufen der Galle, le dégorgement de bile, chaleur de foie.

Galle, bey den Jägern, der Schwanz des Rothwildprets, weil derselbe der Sitz der Galle seyn soll, daher er auch sehr bitter ist, queue.

Gallen, (St.) Stadt in der Schweiz, saint Galle.

Gallen, *v. a.* 1) in den Seidenfabriken, mit Gallapfeln zubereiten, préparer avec des noix de galles. 2) g. die Galle ausnehmen, einen Fisch gallen, ôter l'amer d'un poisson.

Gallen, *v. n.* bey den Jägern, sein Wasser lassen, feuchten, pisser, urmer.

Gallen, *v. n.* einen Schall von sich geben, retentir, résonner, rendre un son. die Ohren gällen ihm, les oreilles lui cornent.

Gallenader, *s. f.* in der Anatomie, zwey Aeste der Pfortader, welche durch die Gallenblase gehen, veine cystique.

Gallenbitter, *adj.* und *adv.* amer comme fiel, - comme l'absinthe.

Gallenblase, *s. f.* ein häutiges Gefäß in Gestalt einer Birn im untern Theile der Leber, in welchem sich die überflüßige Galle sammlet, vessie, vésicule de fiel, follicule.

Gallenfieber, *s. n.* Fieber, welches von allzuhäufiger und scharfgewordener Galle entstehet, fièvre bilieuse.

Gallengang, *s. m.* in der Anatomie, diejenigen Gänge, wodurch die Galle aus der Leber in die Gallenblase und aus dieser wiederum in den Magen geführet wird, canal chodolique. Gallengänge, couloirs de la bile, conduits cysthepatiques, vaisseaux biliaires.

Gallengefäß, *s. n.* s. Gallengang.

Gallenkolik, *s. f.* Kolik, welche von verdorbener Galle herrührt, colique bilieuse, colera-morbus.

Gallenkrankheit, *s. f.* Krankheit, die von verdorbener Galle herrührt, s. Gallensucht.

Gallenkraut, s. Galbaum.

Gallenpulver, s. Jalappe.

Gallenstein, *s. m.* Stein, der in der Gallenblase oder Gallengängen gefunden wird, pierre de fiel.

Gallensucht, Gallsucht, *s. f.* Krankheit, welche aus Verstopfung der Gallengänge entsteht, colera-morbus, trousse-galand, atrabile.

Gallensüchtig, Gallsüchtig, *adj.* mit der Gallsucht behaftet, bilieux. f. mürrisch, verdrießlich, atrabilaire, bilieux, mélancolique, chagrin, triste.

Gallerie, *s. f.* fr. ein langer zierlicher Gang, *it.* in Pallästen, ein Zimmer das ungleich länger als breit ist, gallerie. ein Gang an einem Gebäude, der zu vielen Gemächern führet, *it* Gang zwischen zwo Reihen von Zimmern, corridor. Gallerie im Ballhause, dedans. niedriger Gang um ein Schloß, um einen Thurm, machecoulis, marche-coulis. *it.* ein hervorspringender Altan am Hintertheil des Schiffs vor der Kammer des Capitäns, bandins.

Gallerte, *s. f.* ein schleimiges Wesen, welchem eine gewisse Menge von seinem Wasser entzogen worden, wodurch es seine Consistenz bekommt, gelée. Gallerte oder Sülze von Schweinefüssen, bas de soie. im Pflanzenreiche, eine Art Pflanzen, deren kaum sichtbare Fructificationstheile in einem gallertartigen Wesen befindlich sind, mousse membraneuse fugitive, nostoc. (*Tremella Nostoc* L.) *It.* Art schleimigter Seethiere, gelée de mer. s. Seegallert.

Gallien, *s. n.* les Gaules. das niederländische, flandrische Gallien, la Gaule Belgique, la Gaule de Flandre. das narbonnesische, la Gaule Narbonnoise.

Gallier, gallisch, gaulois. *it.* gallische Sprache, gaulois.

Gällig, *adj.* a. hart, vest, dur.

Gallinsect, *s. n.* eine Art Mücken mit vier aufgeblasenen Flügeln, welche ihre Eier auf die Blätter und Blumen verschiedener Bäume und Pflanzen legt, und dadurch verschiedene Auswüchse veranlasset, gall-insecte. (*Cynips* L.)

Gallion, *s. n.* an einem grossen Schiffe, das Vordertheil, cap, éperon, poulaine, nez du navire.

Gallione, *s. f.* eine Art grosser Kriegesschiffe mit drey bis vier Verdecken, besonders in Spanien, *it.* jedes Schiff der Spanier in Amerika, gallion. portugiesische Gallione, caraque.

Gallionist, *s. m.* der an dem Handel der spanischen Gallionen in Amerika Theil hat, galioniste.

Galliote, *s. f.* Art runder mittelmäßiger Fahrzeuge, welche einen Mast und einige kleine Stücke führet, galiote. Bombardiergaliote, galiote à bombes.

Gallivate, *s. f.* eine Art von Last- und Kriegesschiffen in den ostindischen Gewässern, welche einen sehr schräg stehenden Mast haben, galivade.

Gallloch, *s. n.* g. Oeffnungen in einen Glockenthurm, durch welche sich der Schall verbreitet, ouverture de clocher, abat-vent.

Gallmey, *s. m.* ein mit Eisenocher vererzter Zink, cadmie, calamine, pierre calaminaire, marcassin.

Gallmeyflug, *s. m.* ein weisser wollichter Körper, welcher von dem Gallmeye in offenen Feuer in die Höhe steiget, Gallmeyblumen, Allmey, fleurs de calamine.

Gallosche, Gallusche, *s. f.* hölzerne Schuh der Bauern und gemeinen Leute in Oberdeutschland, sabot, Schuster, der dergleichen macht, sabotier.

Gallsucht, Gallsüchtig, s. Gallensucht, Gallensüchtig.

Gallthier, s. Gelt.
Gallusche, *f. m.* s. Milchschwamm.
Gallwette, s. Gallivate.
Galone, *f. f.* Art stark durchgebrochener goldener und silberner Borten, galon.
Galopp, *f. m.* derjenige Gang eines Pferdes, wobey es die Vorderfüsse fast zugleich etwas hoch hebet und mit den Hinterfüssen auf gleiche Weise folget, galop, galopade.
Galoppiren, *v. n.* den Galopp gehen, galoper, aller au galop.
Gälse, *f. f.* s. Mücke, Schnake.
Gälstrig, *adj.* rance. s. Ranzig.
Gält, unfruchtbar, s. Gelt.
Gälte, ein Gefäß, s. Gelte.

Gam

Gamander, *f. m.* Gamanderlein, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) edel Gamander, germandrée, petit chêne, chênette. (*Teucrium Chamædrys* L.) 2) der wollichte gelbe Gamander, la germandrée en arbre. (*Teucrium flavum* L.) 3) der Wassergamander, Lachenknoblauch, la germandrée d'eau, le chamarras, le vrai Scordium. (*Teucrium Scordium* L.). 4) der federartige Traubengamander, Schlagkraut, l'ivette. (*Teucrium Botrys* L.). 5) der stachelichte Gamander, la germandrée épineuse. (*Teucrium spinosum* L.) 6) Ehrenpreis, der dem Gamander gleicht, véronique des bois, véronique des haies. (*Veronica Chamædrys* L.)
Gamaschen, *f. pl.* Stiefletten, gamaches, guêtres. a. triquoise, trique-houles. Gamaschen anziehen, se guêtrer.

Gan

Ganasse, *f. f.* an den Pferden, der Kinnbacken, wenn er fast die Kehle berührt, ganache.
Gandelbeere, *f. f.* s. Heidelbeere.
Ganerbe, *f. m.* Miterbe, Mitbesitzer, cohéritier.
Ganerbengericht, *f. n.* ein gemeinschaftliches Gericht, welches von mehrern besessen und ausgeübet wird, tribunal de justice en coherte.
Ganerbenhaus, Ganerbenschloß, *f. n.* ein gemeinschaftlich Schloß, worin einige adeliche Familien zur Zeit des Faustrechts sich und ihre Güter beschützten, fort ou château d'asile ou de défense mutuelle.
Ganerbschaft, *f. f.* 1) Verbindung der Ganerben oder der gemeinschaftlichen Besitzer unter einander, pacte de certaines familles illustres pour la succession et leur défense mutuelle. 2) ein Ganerbenschloß, s. Ganerbenhaus. 3) die gemeinschaftlichen Besitzer desselben, copropriétaires à titre commun.
Ganerbschaftlich, gemeinschaftlich, *adj.* commun. *adv.* en commun.
Ganferkraut, s. Camphorkraut.
Gang, *f. m.* Schritt, e. pas. starker, langsamer, grand pas, pas lent. ihr werdet einen vergeblichen Gang thun, vous perdrez vos pas. um etwas viel Gänge thun, faire bien des pas pour qch. einem viel Gänge und Wege machen, faire bien promener qn.

Gang, wie einer gehet, Art zu gehen, allure, démarche, marcher, orre. einen an seinem Gange kennen, connoitre qn à son allure, à sa démarche, à son marcher. einen schönen, anständigen Gang haben, avoir une belle démarche, porter bien son bois. einen geschwinden Gang haben, aller grand' erre, belle erre. stolzer, hoffärtiger Gang, piaffe, stolz im Gange, im Gehen, pimpant. majestätischer, gezierter, gezwungner Gang, démarche majestueuse, gênée.

Gang eines Pferdes, train, allure. dieses Pferd hat einen guten Gang, ce cheval a un bon train; a bon pas, a les allures belles. Gang, den ein Pferd auf der Reitschule gelernt, pas averti. verbrochner Gang, der kein rechter Paß und kein rechter Galopp ist, aubin. verdorbner Gang, Zschack, entrepas, traquenard. Gang, den ein Pferd auf einer gewissen Linie thun muß, passade. ein Pferd aus dem Gange bringen, détraquer un cheval.

Gang zu etwas, Durchgang, passage. langer Gang in einem Hause, Schiffe, Ballhause, einer Kirche, *it.* Gang über einen Stadtgraben, den Minirer zu decken, *it.* unter der Erde zu einer Pulvermine, galerie. unten im Schiff, galerie de fond de cale. Gang unten im Schiffe vom Hintertheil zum Vordertheile zu kommen, accourfie, courfier. bedeckter auf grossen Schiffen beym Gefechte, courfière. schmaler zur Seite in einem kleinen Schiffe, courcive. Gang von Brettern, das Ankerseil drauf hinzuziehen, trémue. Schiff einer Kirche, nef. offener Gang um ein oder an einem Gebäude, so zu vielen Gemächern führet, w. bedeckter Weg, corridor. Gang zu den Zimmern im Schiffe, couloir; zu einer Pulvermine, rameau. Gang mit Säulen, der von aussen um ein Gebäude herumgeht, périptère. bedeckter, mit Säulen gestützter Gang in einem Gebäude, péristile. Gang zwischen Säulen und einer Mauer, péridrome. gewölbter, galerie voûtée. auf Säulen, porche, portique. unterirdischer, cryptoportique. bedeckter am oder im Ballhause, dedans. Gang, so die Wohnzimmer sondert, dégagement. Zimmer mit einem bequemen Gange, chambre dégagée. schmaler Gang zwischen dem Bette und der Mauer oder Wand, ruelle. mit breiten Steinen gepflasterter Gang auf den Gassen, trottoir, pavé. krummer Gang, sinuosité. Lustgang zu einem Gartenhause, avenue. langer bedeckter oder offner, xiste, xyste. schief, zackicht gezogener, zigzac; me allée en zigzac. Gänge, die sich verschiedentlich kreuzen, araignées. vertiefter Gang in einem trockuen Graben einer Vestung, hohler Quergang, coffre. enger Gang an einer Windtrompete oder Blasmaschine, étranguillon. Gang durch den Pferdestall hinter den Pferden, échappée. abhängiger Gang an Vestungswerken, glacis. bedeckter Gang, da man etwas feil hat, halle. Gang ohne Dach, hypètre. Gang, Bahn in einem Holze, route.

Gang, worinne oder worauf man gehet, als im Garten, allée. mit Laub oder Bogen bedeckter, berceau. kurzer Gang unter der Erde, *it.* Gruft, allée, grotte. Gang vom Wasser auf der Erde, canal, conduit. das Wasser durch einen Gang führen, leiten, conduire l'eau par un canal. ein unterirdischer Gang, un conduit soûterrain. Gang vom Wasser und Erz unter der Erde, veine. im Leibe, conduit, canal, vaisseau. der Harngang, le conduit de l'urine. die Speichelgänge, les conduits de la salive. der innere krumme Gang in den Ohren, labyrinthe.

Gang, Ader in Bergwerken, rameau; veine de métal. Gänge, Strecken, Flötze, chasses, galeries. Gang in einer Schiefergrube, foncée, foncière. in Steinbrüchen, filière.

Gang der Speisen, bey Tische, service. Mahlzeit von drey Gängen, repas de trois services. *it.* erster Gang, entrées de table. den andern Gang austragen, servir le second.

Gang im Fechten oder Duelliren, allaue, heurt. zwey, drey Gänge thun, faire deux, trois assauts; se battre à deux, trois reprises.

Gang im Labyrinth ꝛc., *it.* s. Spatziergang, Lauf, kleine Reise, tour. einen Gang irgendswohin thun, faire un tour quelque part. ich habe heute einen weiten Gang gethan, j'ai fait un long trajet aujourd'hui. s. Kirchgang halten, relever de couches.

Gang einer Mühle, roue, rouage, meule. Mühle mit soviel Gängen, moulin à tant de meules.

Gang, bey Webern, Tuchmachern, gewisse Anzahl von Fäden in der Kette, portée, branche. bey Tapetenwebern, dizaine. halber Gang, demi-portée, branche, cuissette.

Gang, Anzahl Streiche, so im Uhrwerk eine bestimmte Zeit machet, f. Lauf der Sachen, train. der Sache ihren Gang lassen, laisser l'affaire aller son train.

in Gang bringen, s. acheminer; donner le branle, - la vogue; mettre en train, - en voie, donner le mouvement à qch. im Gange seyn, être en train. die Sache ist im Gange, l'affaire est sur le trottoir. seinen Gang fortgehen, aller son pas, son train, son chemin. die Aerzte lassen sich jeden Gang bezahlen, les médecins se font bien payer de leurs visites.

geh deinen Gang! g. va te promener! retire-toi! fors d'ici, de devant moi!

Gänge für die Kaninchen in einem Berge, clapier. krumme Gänge, listige Griffe, f. détours, pratiques, défaite. ihr wisset ja alle Gänge und Schliche, vous savez toutes les rubriques.

Gangart, *f. f.* im Berghaue, 1) eine jede Steinart, welche in einem Gange angetroffen wird, gangue, roche. 2) dasjenige Gestein, welches sich zwischen der Mutter mit ihrem Erze und dem gewöhnlichen Steine befindet, Saalband, lisière, salbande.

Gangbar, (gängig) *adj.* als Weg, Strasse, fréquenté. gebahnt, battu, frayé. als Geld, argens courant, monnoie courante. gangbar werden, prendre cours; s'introduire. ein Wort gangbar machen, naturaliser, établir un mot. gangbarer Mahlgang, meule qui va. f. ein gängiges Maul haben, être fort en bouche; avoir la langue bien affilée.

Gangbarkeit, *f. f.* des Geldes, cours; der Waaren, häufiger Verkauf derselben, débit, défaite, vente.

Gänge, *adj.* 1) was häufig angetroffen wird, gänge und gebe, reçu, qui a cours, qui est de mise. nicht mehr gänge seyn, n'être plus mettable. was häufig verkauft wird, qui se vend, qui se débite, qui est de bon débit. s. Gangbar. 2) bey den Jägern: ein gänger Hund, ein schneller, flüchtiger Hund, chien de tête, - d'entreprise.

Gängelband, *f. n.* Band, worgn man die Kinder gängelt, lisière.

Gängeln, *v. a.* gehen lehren, apprendre à marcher à un enfant, le conduire; le promener à la lisière.

Gängelwagen, *f. m.* ein Gestell mit Rädern, worin die Kinder gehen lernen, roulette; machine moyennant laquelle les enfans apprennent à marcher.

Gängen, *v. n. w.* etliche mal mit einander kämpfen, etliche Gänge thun, lutter, se battre à diverses reprises. s. Gang.

Gänger, *f. m. w.* der da gehet, qui va à pied. Fußgänger, piéton, fantassin, gens de pied. Kostgänger, pensionnaire. Paßgänger, Pferd, cheval qui va l'amble ou le pas; cheval de pas.

Gänger,

Gangerz, *s. n.* Erz, welches in Gängen angetroffen wird, zum Unterschiede von dem Flötzerze, mines par couches, mines dilatées.

Ganges, *s. m.* ein grosser Fluß in Asien, Gange. die Halbinsel diesseits des Ganges, les Indes deçà le Gange.

Gangeshirsch, *s. m.* Art Hirsche von fahlrother Farbe mit weissen Flecken, in den Ländern am Ganges, cerf du Gange, axis. (*Cervus Axis.*)

Gangfisch, *s. m.* lavaret. (*Salmo Lavaretus* L.)

Ganggebirge, *s. n.* im Bergbaue, ein Gebirge, welches Gänge enthält oder enthalten kan, zum Unterschiede der Flötzgebirge, montagne qui contient des mines dilatées, - par couches.

Ganghaft, ganghaftig, *adj.* im Bergbaue, was Gänge hat, oder in Gängen gebrochen wird, par couches.

Ganghaßle, s. Häßling.

Ganghäuer, *s. m.* Bergmann, der auf Gängen arbeitet und das Erz losgewinnt, mineur qui exploite une mine dilatée.

Gängig, *adj.* was da gehet, ce qui va. einen Leithund gängig machen, dresser un limier.

Gänglein, *s. n.* courte allée.

Gangpfosten, *s. m.* eine Säule unter einem Gange, worauf ein Balken ruhet, balustre.

Gangrad, *s. n.* ein Rad, welches durch Treten in Bewegung gesetzt wird, roue qu'on fait mouvoir en marchant dessus.

Gangsäule, *s. f.* s. Gangpfosten.

Gangschüssel, *s. f.* in den Küchen, eine grosse Schüssel, in welcher das Hauptgericht aufgesetzt wird, plat.

Gangstein, *s. m.* s. Gangart.

Gangweise, *adv.* im Bergbaue, in Gängen, nach Art der Gänge, par filons, en filons.

Gangwoche, *s. f.* in Oberdeutschl. s. Bettwoche.

Ganiterbaum, *s. m.* ein ostindianischer Baum, perincara. (*Elæocarpus* L.)

Ganker, *s. m.* s. Spinne.

Gans, *s. f.* ein bekannter Schwimmvogel mit vierzehigen Patschfüssen, einem freyen Hinterzehe und einem breiten Schnabel, oie. die zahme Gans oder Hausgans, oie privée ou domestique. wilde Gans, oie sauvage. eine fette Gans, une oie grasse. Gänse halten, nourrir -, mästen, engraisser des oies. eine junge Gans, oison. eine fette, gebratene, gefüllte Gans, un oison gras, rôti, farci.

s. dummer Mensch, oison, oison bridé, niais, bête; franc oison. sie ist eine dumme Gans, c'est une buche. eine Gans flog übern Rhein, eine Gans kam wieder heim, qui sou va à Rome, sou en revient.

die amerikanische Gans, ein Sternbild, toucan, oie d'Amérique.

Gans, ein Armvoll abgeschnittener Halme, deren vier eine Garbe ausmachen, javelle.

Gans, Eisengans, auf den Eisenhütten, ein dreyeckigt gegossenes Stück Eisen, so wie es aus dem hohen Ofen kommt, gueuse. gereinigte Gans, loupe.

Gänschen, *s. n.* junge Gans, oison, oyon. s. einfältiges Mädgen, oison, Agnès.

Gänseaar, Gänseadler, *s. m.* ein Raubvogel, milan.

Gänseaugen, *s. pl.* bey den Buchdruckern, Aufführungszeichen, guillemets, onglets.

Gänsebake, *s. f.* g. eine halbe geräucherte Gans, moitié d'oie fumée.

Gänsebauch, *s. m.* 1) in den Küchen, eine ausgenommene Gans, so wie sie für den Bratspies bestimmt ist, oison habillé. 2) g. ein dünner eingefallener Bauch, ventre aplati.

Gänsebaum, *s. m.* plane. (*Acer platanoides* L.)

Gänseblume, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Masliebe, pâquerette, petite marguerite, bellis. (*Bellis perennis* L.) 2) grosse Gänseblume, grande pâquerette, grande marguerite, bellis grande, œil de bœuf. (*Chrysanthemum Leucanthemum* L.)

Gänsedistel, *s. f.* laitron, laiteron, palais de lièvre. (*Sonchus oleraceus* L.)

Gänsedreckfarbe, *s. f.* Farbe zwischen gelb und grün, merde d'oie.

Gänsefeder, *s. f.* plume d'oie.

Gänsefett, *s. n.* s. Gänseschmalz.

Gänsefliege, *s. f.* Art Käfer, welche den Gänsen tödlich sind, wenn sie solche verschlucken, petite espèce de haneton. (*Scarabæus Horticola* L.)

Gänsefuß, *s. m.* 1) Art Melde, patte d'oie. (*Chenopodium* L.) 2) Art Weinstöcke, mit dickschaligen Beeren, welche gewürzhaft schmecken und einen guten Wein geben, Gänsefüsser, weisser Tremner, fromenteau.

Gänsegarbe, s. Gänserich.

Gänsegekröse, *s. n.* in den Küchen, das Eingeweide, die Flügel und Füsse einer geschlachteten Gans, welche gewöhnlich mit dem Blute der Gans gekochet werden, petite oie, abbatis.

Gänsehabicht, *s. f.* Gänseaar.

Gänsehaut, *s. f.* peau d'oie. s. die Haut an dem menschlichen Körper, in so fern sie von der Kälte rauh wird, peau de poule.

Gänsehirt, *s. m.* der die Gänse hütet, pâtre d'oies.

Gänsekiel, s. Gänsefeder.

Gänseklein, s. Gänsegekröse.

Gänsekohl, s. Gänsedistel.

Gänsekröthig, *adj.* im Bergbaue, gänsekröthiges Erz, ein reichhaltiges Silbererz, so oft mit Haarsilber durchzogen ist, mine d'argent molle jaunâtre; *it.* ein graues und grünliches reichhaltiges Silbererz, mine d'argent molle de différentes couleurs ou merde d'oie.

Gänsekraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) s. Gänseblume. 2) Silberblatt, argentine. (*Potentilla anserina* L.) 3) Siebenfingerkraut, quintefeuille rouge des marais. (*Comarum palustre* L.) 4) Kammenkraut, queue de cheval, prêle. (*Equisetum* L.)

Gänseküchlein, *s. n.* junges Gänschen, oison, oyon.

Gänselaus, *s. f.* eine kleine lange braune und grüne Laus, welche sich auf den Gänsen aufhält, pou d'oie. (*Pediculus anseris* L.)

Gänselöffel, *s. m.* ein Werkzeug der Wundärzte, kleine Steine in Steinschmerzen damit heraus zu ziehen, instrument à tirer le sable ou le gravier de la vessie.

Gänsemalve, s. Gänsepappel.

Gänsemuschel, *s. f.* conque anatifère de la plus petite espèce. (*Lepas anserifera* L.)

Gänsepappel, *s. f.* petite mauve. (*Malva rotundifolia* L.)

Gänsepfeffer, *s. m.* s. Gänsegekröse.

Gänserich, *s. m.* 1) das männliche Geschlecht unter den Gänsen, g. Gauser, Gansert, jars, oyard. 2) Art Potentille, argentine. (*Potentilla Anserina* L.) 3) Güldengänserich, pied de lion. (*Alchemilla vulgaris* L.) 4) Fünffingerkraut, quintefeuille commune. (*Potentilla reptans* L.)

Gänseschmalz, *s. n.* das ausgelassene Fett der Gänse, graisse d'oie, - d'oison.

Gänseschwarz, *s. n.* s. Gänsegekröse.

Gänsespiel, *s. n.* Art Würfelspiel, jeu de l'oie.

Gänsewein, *s. m.* (im Scherz) Wasser, eau.

Gänsezehend, *s. m.* der Zehend von Gänsen, dîme d'oies.

Gänstaucher, *s. m.* s. Seetrabe.

Gant, *s. f.* (in Oberdeutschland) eine Auction, Versteigerung, encan, enchère. a. gant. in öffentlicher Gant verkaufen, vendre à l'encan.

Gantbuch, *s. n.* Verzeichniß der Sachen, die da sollen vergantet werden, catalogue, liste.

Ganten, *v. a.* verganten, verauctioniren, vendre à l'encan, - à l'enchère, - au plus offrant, - publiquement.

Ganten, *s. m.* Art Pranger, carcan.

Ganthaus, *s. n.* Haus, worin eine Auction gehalten wird, maison où se fait l'encan.

Gantmeister, *s. m.* Auctionarius, le juré priseur.

Gantrecht, *s. n.* droit de l'encan.

Gantregister, *s. n.* } s. Gantbuch.
Gantrodel, *s. f.* }

Gantstube, *s. f.* Stube, worin eine Auction gehalten wird, chambre de l'encan.

Gantverkaufer, s. Gantmeister.

Ganz, *adj.* tout. die ganze Welt, tout le monde. das ganze Jahr, toute l'année. den ganzen Tag, tout le jour, tout le long du jour. die ganze Gesellschaft, toute la compagnie. von ganzem Herzen, de tout mon cœur. mit ganzem Fleiß, avec toute la diligence possible. aus seinem ganzen Vermögen, de toutes ses forces.

gänzlich, total, e. die ganze Summe belauft sich so hoch, le total -, la somme totale monte à tant.

gänzlich, völlig, entier, e; tout entier. eine gänzliche Niederlage, une défaite totale, - entière. im Ganzen, en entier. vollständig, entier, complet, accompli. ein ganzes Jahr, un an entier. zwey ganzer Jahr, deux ans tout entiers. eine ganze Stunde, eine ganze Woche, ein ganzer Monat, une heure-, semaine entière, un mois entier. eine ganze Elle, Kanne, ein ganzes Pfund, une aune, pinte, livre entière. ein ganzes Brot, un pain entier.

ganz, voll, angefüllt, plein. völlig, complet. vollkommen, parfait, achevé, accompli. allgemein, universel. g. das war das ganze Tractement, il n'y avoit que cela pour tout festin. unverderbt, unverletzt, incorrompu. aus einem Stück, ohne Zusatz, solide. unzertheilt, indivis. ganzer Pfeffer, noch nicht zerstossen, poivre en graine.

ganz machen, vollenden, achever. ganz werden, s'achever, être achevé. ersetzen, was fehlet, completter, rendre complet. ausbessern, refaire, raccommoder. was zerbrochen, une chose rompue. flicken, rapetasser. w. S. (ironisch) zerbrechen, casser, rompre, briser.

Ganz, *adv.* gänzlich, tout, tout à fait, entièrement, totalement. ganz neu, allein, krank, tout neuf, seul, malade. ganz austrinken, boire tout. ich bin ganz verloren, je suis perdu. ganz, ganz und gar verändert, verdorben, changé, gâté tout à fait. sich dem Studiren ganz, völlig ergeben, s'appliquer entièrement aux études. ich bin gänzlich völlig eurer Meynung, je suis entièrement (parfaitement) de votre sentiment. ich lebe der gänzlichen Hoffnung, j'espère certainement. die Sache ist ganz und gar verloren, l'affaire est totalement perdue. ganz, völlig befreyen, délivrer entièrement. ganz, vollkommen, parfaitement. ganz, unzertheilt, par indivis. durchaus, absolument. ohne Ausnahme, sans restriction, sans réserve. völlig, reichlich, pleinement. in allen, en tout et par tout; à pur et à plein.

ganz, von einem Ende zum andern, de bout en bout, d'un bout à l'autre, de la tête jusqu'aux pieds. nach der Länge, tout du long.

ganz und gar nicht, ne-point, point du tout, nullement, aucunement, en nulle façon, en façon du monde, en aucune manière, en fa-

con quelcongue. g. par dessus l'épaule. er wird euch ganz und gar nicht bezahlen, il vous payera par dessus l'épaule. ganz und gar nichts, rien du tout, absolument rien.

Ganze, *s. n.* das Ganze, alles, die ganze Summe, das ganze Werk, das Vornehmste, Beste, le tout. das Ganze, die völlige Summe, le total. das Ganze von Erbschaften, la totalité. ein Ganzes, dessen Theile zusammenhangen, continu; quantité continue. das Ganze, in Gebäuden, Gemälden, l'ensemble, le tout ensemble. das ganze Vermögen, Verlassenschaft, la masse. in der Rechenkunst, die ganzen Zahlen im Gegensatz der Brüche, entier. meist im *plur.* ein Ganzes trinken, boire une rasade. ein Ganzes aus der Sache machen, expédier, vuider, terminer une affaire.

Ganzeisen, *s. n.* fer en gueuse; fer de fonte. s. Gans.

Ganzhüfner, *s. m.* ein Hüfner, der eine ganze Hufe besitzet, qui a trente arpens de terre.

Gänzlich, *adj.* und *adv.* s. Ganz.

Ganzlöhner, *s. m.* im Oesterreichischen, ein Unterthan, der so viel Güter hat, daß er die Robath und Frohne mit vier Pferden oder Ochsen verrichten kan, manant obligé à fournir quatre chevaux de charroi.

Ganzpacht, *s. m.* g. diejenige Art des Pachtes, wo der Pächter alle Einkünfte geniesset, fermier à pleine jouissance.

Ganzvogel, *s. m.* s. Krammetsvogel.

Gap

Gaper, *s. m.* s. Gaaper.

Gar

Gar, *adj.* zubereitet, fertig, 1) von Speisen, fertig gekocht, cuit, gebraten, rôti; mürbe, tendre, allez cuit. das Fleisch ist gar, la viande est cuite. der Fisch ist nicht recht gar, le poisson n'est pas bien cuit. das Essen ist nicht gar gekocht, (im Scherz) die Köchin ist zu spät aufgestanden, la viande sent la plume. dieses ist nur halb gar, cette viande n'est qu'étourdie, elle n'est cuite qu'à demi. 2) von Erzen, durch Schmelzen von ihren Unarten gereiniget, purgé, purifié. 3) von Fellen und Häuten, bey den Gärbern, corroyé, tanné, confit, crépi. Felle, Häute gar machen, (bey den Lohgärbern) tanner, corroyer, (bey den Weißgärbern und Kürschnern) confire. eine Ochsenhaut gar machen, ihr die letzte Gare geben, appointer un bœuf. kraus, kropficht machen, crépir. das Garmachen des Leders, corroi. Lohgar gemachte Felle, basanes. weißgar machen, passer en blanc. weißgares Fell, peau de mégie, - passée en mégie. weißgares dänisches Leder, canepin, cuir de poule.

Gar, *adv.* sehr, *it.* auch so gar, bien, fort, très. viel, beaucoup. ziemlich, assez. gar zu sehr, übermäßig, extrêmement, excessivement, exorbitamment. ganz, gänzlich, tout, tout à fait, entièrement. gar wenig, bien peu. einen gar verlassen, abandonner qn entièrement. die Sache ist gar verloren, l'affaire est tout à fait perdue. gar anderst, tout autrement. nicht so gar, pas tout à fait. dem Wein gar zu sehr, übermäßig nachhängen, être excessivement adonné au vin. gar leicht, sans difficulté.

gar zu, trop. gar zu lange, trop long temps. gar zu lang, kurz, warm, kalt, trop long, court, chaud, froid. ich kenne ihn nur gar zu wohl, je ne le connois que trop.

so gar, même. eben so, si, aussi.

gar nicht, point du tout, nullement, ni de près ni de loin. ich werde gar nicht kommen, je ne viendrai point du tout. ich bin gar nicht der Meynung, je ne suis nullement de cet avis. gar nichts, rien du tout, absolument rien.

Garant, *s. m.* Bürge, garant, caution.

Garantie, *s. f.* Gewähr, Bürgschaft, garantie. Garantie leisten, être ou faire caution, garantir, être garant.

Garantiren, *v. a.* garantir, être caution, être garant.

Gararbeit, *s. f.* in dem Hüttenbaue, da die Kienstöcke oder die Scheidenkupfer auf dem Garherde zur Gare gebracht werden, affinage.

Garaus, *s. m.* le dernier coup, *w.* la ruine. von Stunden des Tags oder des Nachts, fin du jour ou de la nuit. es ist mit mir garaus, je suis perdu. den Garaus mit einem spielen, ihm den Garaus machen, ruiner, perdre entièrement qn; accabler qn; lui porter les derniers coups; achever de le perdre ou ruiner; achever la perte de qn; achever de peindre.

Garbe, *s. f.* 1) in der Landwirthschaft, ein Armvoll abgeschnittener und zusammengebundener Getreidehalmen, so lange sie noch nicht ausgedroschen sind, gerbe. kleine, gerbillon. Haufe aufgesetzter Garben im Felde, g. Mandel, gerbier. Haufen von zehn Garben, dizeau; von dreyzehn, treizain. drey zusammengelegte Garben, tréteau. halb ausgedroschene Garbe zum Futter fürs Vieh, gerbée. in Garben binden, gerber, lier en gerbes. aufsetzen, aufeinander legen, engerber. 2) in den Feuerwerken, mehrere Brander, welche aufrecht in einer Runde neben einander gestellt sind, gerbe de feu. 3) ein Kraut, Kümmel, carvi. (*Carum Carvi* L.) Schafgarbe, millefeuille. s. Garbenkraut.

Garbeneisen, *s. n.* s. Falzeisen.

Garbenhaus, *s. n.* s. Gärberey.

Garbekammer, *s. f.* w. Sacristey, weil sich die Priester in derselben zugärben, d. i. anzuziehen pflegen, sacristie, vestiaire.

Garbeliren, *v. a.* im Bergbaue, den Eisenstein auf dem Rennherde mit hölzern Hämmern zusammen in eine Masse schlagen, broyer, froisser, écraser.

Garbemühle, *s. f.* ein Gang in einigen Mühlen, der den Spelt nur aus der Spreu herausdrückt, nicht aber zu Mehl zerquetschet, moulin à écosser.

Garben, *v. a.* bey den Beckern, den rohen und zu Brot geformten Teig in den Ofen schieben, damit er plötzlich eine braune Rinde bekomme, rendre de couleur brune.

Gärben, *v. a.* 1) bey den Leder- und Fellbereitern, Häute zubereiten, tanner, corroyer, confire; affaiter des peaux, passer des peaux; weißgärben, passer en mégie. eine Ochsenhaut gärben, ranner, corroyer un cuir de bœuf. Hammelfelle gärben, passer des peaux de mouton. s. g. einen gärben, die Haut gärben, ihn durchprügeln, fouetter, étriller, rosser qn d'outrance. 2) bey verschiedenen Metallarbeitern, ein Metall glatt und glänzend machen, polir, brunir, brunir, polir. 3) in den Stahlhütten, den Stahl gärben, d. i. ihn durch mehrmaliges Glühen und Zertheilen in kleinere Stücke in einen reinern Stahl verwandeln, affiner l'acier. 4) in einigen oberdeutschen Gegenden, den Spelt gärben, ihn ganz aus den Hülsen drücken, ecosser.

Gärben, *s. n.* des Leders, corroi.

Garbenband, *s. n.* Seil von Stroh, die Garben zu binden, lien.

Garbenbinder, *s. m.* der auf dem Felde die Garben bindet, lieur, lieur de gerbes.

Garbenkrähe, *s. f.* s. Blaukrähe.

Garbenkraut, *s. n.* Schafgarbe, millefeuille, herbe au charpentier, herbe à la coupure. (*Achillæa Millefolium* L.)

Garbenzehend, *s. m.* der Feldzehend von den Garben, champart, terrage.

Gärber, *s. m.* der die Thierhäute gärbet, corroyeur, conroyeur. Rothgärber, Lohgärber, tanneur. Weißgärber, mégissier.

Gärberbaum, *s. m.* arbre à tanner les cuirs. s. Eßigbaum.

Gärberey, *s. f.* Beschäftigung des Gärbers, *it.* dessen Werkstatt, tannerie.

Gärbergrube, *s. f.* tannerie, coudroir. Grube, die Felle zu schwöden, enchaux, enchaussumoir.

Gärberlohe, *s. f.* Lohe, dessen sich die Gärber zur Zubereitung der Häute bedienen, tan. grobe Gärberlohe, regros.

Gärbermesser, *s. n.* Messer mit einem Haken, coupe-queue.

Gärberstahl, *s. m.* ein unten herzförmig gebildeter polirter Stahl an einem Stiele, womit verschiedene Metallarbeiter ihre Arbeiten poliren, polissoir, riflard, brunissoir; lissoir de fer.

Gärberstrauch, *s. m.* rédoul, roudou, herbe aux tanneurs. (*Coriaria* L.)

Gärberwolle, *s. f.* Wolle, so die Gärber aus den Schaffellen raufen, avalies.

Gärbestube, *s. f.* bey den Alaungärbern, die heiße Stube, in welcher die Felle mit Talg getränket werden, étuve.

Gärbottich, *s. m.* im Brauwesen, Bottich, worin das Bier gäret, cuve guilloire.

Garbräter, s. Garkoch.

Garbruch, *s. m.* in den Schmelzhütten, ein Bruch, welchen der Garmacher in das Kupfer macht, wenn er mit dem Gareisen in dasselbe stößet, enfonçure dans le cuivre qui entre en fusion.

Garbrühe, *s. f.* bey den Weißgärbern, die im Gärfasse befindliche Alaunbrühe, worin die Häute ihre völlige Zubereitung bekommen, étoffe; le jus de tannée.

Gärbstahl, *s. m.* s. Gärberstahl.

Garde, *s. f.* 1) ein Haufen zur Beschützung der Person eines grossen Herren bestimmter Soldaten, garde. Garde zu Fuß, gardes à pied. 2) a. ein Haufe nach dem Kriege von einem Fürsten abgedankter Soldaten, welche im Lande herumstreifen, vagabond.

Gardebruder, Gardeknecht, *s. m.* s. Garde 2.

Garden, *v. n.* a. ungestüm betteln, mendier.

Gardereiter, *s. m.* gendarme.

Garderobe, *s. f.* Kleiderzimmer, garde-robe.

Gardian, *s. m.* Vorgesetzter eines Kapuzinerklosters, gardien.

Gardine, *s. f.* Vorhang, rideau. vor dem Bette, Fenster, rideau de lit, de fenêtre. die Gardinen vorziehen, aufziehen, tirer le rideau.

Gardinenring, *s. m.* anneau.

Gardinenstange, *s. f.* verge de fer, tringle.

Gardeerol, *s. n.* das reinste, feinste, süsseste Baumöl, huile d'olive la plus fine.

Gare, *s. f.* 1) beym Ackerbau, Besserung des Ackers durch Düngung und anderer Arbeiten, amélioration des terres en les ramendant. Düngung, fumier, engrais. 2) g. die durch Backen, Sieden und Kochen zuwege gebrachte gehörige Beschaffenheit des Brots, des Fleisches, der Speisen, des Salzes ꝛc., cuite. 3) beym Schmelzen des Kupfers in den Schmelzhütten, die gehörige und völlige Reinigung desselben, purifica-

purification du cuivre. 4) beym Bierbrauen, diejenige Wirkung und Beschaffenheit des Biers, welche man durch Hefen und Wärme zuwege bringt: die Obergare und Untergare, levure, guillage de bière. 5) bey Kürschnern und Gärbern, corroi, tannage, confir.

Gareisen, *s. n.* ein langes spitziges Eisen, welches der Garmacher in das Schwarzkupfer stösset, um die Gare desselben zu untersuchen, verge de fer qu'on plonge de temps en temps dans le cuivre en fusion.

Gären, *v. n.* (du gierst, er giert, es gor, gegoren.) fermenter. der Wein fängt an zu gären, le vin commence à bouillir. a. gärend machen, fermenter.

Garerz, *s. n.* Erz, welches genugsam geröstet ist, mine grillée.

Garfaß, *s. n.* der Weißgärber, passoire, cuve à passer.

Garfeuer, *s. n.* im Hüttenwesen, ein starkes Flammenfeuer, bey welchem das Kupfer gar und geschmeidig gemacht wird, feu de grillage.

Gargel, *s. f.* Rinne, Vertiefung in den Faßdauben, worin der Boden eines Fasses eingefügt wird, jable, rainure dans laquelle entre le fond du tonneau.

Gargeln, *v. a.* die Gargel oder Rinne bilden, jabler.

Gariner, *s. m.* s. Garneele.

Garkammer, *s. f.* s. Gärbestube.

Garkoch, *s. m.* charcutier, gargotier, rôtisseur. in Paris, cabaretier.

Garkönig, *s. m.* das auf der Kapelle stehende Kupfer, wenn das Schwarzkupfer auf gares Kupfer probiret wird, cuivre qu'on tient en fusion jusqu'à ce qu'il soit parfaitement pur.

Garkräze, *s. f.* das Gekräz, welches von dem Garkupfer abgehet, scories de cuivre.

Garküche, *s. f.* Wohnung und Küche des Garkochs, charcuterie, gargotte, rôtisserie.

Garkupfer, *s. n.* im Hüttenbaue, von Silber, Bley und Unarten geschiedenes Kupfer, cuivre de rosette, cuivre pur.

Garleder, *s. n.* Leder, welches vom Weißgärber gar gemacht oder gegärbet worden, peau de mégie, - passée en mégie.

Garmacher, *s. m.* ein Arbeiter, der das Schwarzkupfer gar machet, d. i. von allen fremdartigen Dingen reiniget, ouvrier qui épure, qui purifie le cuivre.

Garmilch, *s. f.* verdorbene, geronnene Milch, lait etillé, - condensé, - corrompu, - coagulé, - grumeleux.

Garn, *s. n.* 1) einfach gesponnener Fäden, fil, filet. Gespinste, filure. Garn spinnen, filer, faire du fil. Flächsen-Leinen-Wollengarn, fil de lin, de laine; laine filée. Baumwollengarn, fil de coton. Heedengarn, fil d'étoupes. Hänfengarn, Seilergarn, fil de chanvre. blaues Garn, womit man das Linnen zeichnet, fil pers. Stopfgarn, fil à ravauder. altes Garn, so von einem Rocken abgesponnen worden, quenouillée. sie spinnen mit einander kein gut Garn, s. als ne s'accordent point ensemble; ils se traversent toujours; leurs flûtes ne s'accordent pas. 2) von ausgewirkten Garn verfertigtes Netz, Fischer- oder Jägergarn, verschiedene Arten, filet, rets, pan, panneau, épervier, traineau, carret, tonnelle, tirasse. Steckgarn, allier. Garn zu Hirschen, Rehen, bricoles. zum Kaninchenfange, bourse. Wachtelgarn, poche, pochette. Fischergarn mit grossen Maschen, folles, so ihrer zween ziehen, dranet. Garn, unten mit blenern Kugeln, (zur See) drague, drége. viereckter, étiquette, étriquet. zum Heringsfange, aplets. zu grossen Fischen, combrière. das Garn auswerfen, ziehen, jetter, tirer le filet. Garn auf die Vögel stellen, tendre des rets aux oiseaux. Garn stellen, tendre le panneau. ins Garn fallen, être pris dans le panneau. s. donner dans les filets, - dans le panneau. einen im Garn haben, avoir qn engagé dans ses filets. nun habe ich sie im Garn, nun ist der Vogel gefangen, la becasse est bridée. man hat ihn im Garn, on le tient. der Fuchs kömmt nur einmal ins Garn, läßt sich nicht zweymal fangen, un bon renard n'est pas pris deux fois à un même piège; un vieux renard ne se laisse pas prendre aisément. vor dem Garn gewesen seyn, être fin comme un renard, - comme un merle; être fin à dorer; avoir le nez fin. einen in sein Garn ziehen, empêtrer qn dans ses filets. 3) zweyter Magen der wiederkäuenden Thiere, bonnet.

Garnäschern, *s. n.* das Kochen des Garn in Asche, décrûment, action de décruer.

Garnbaum, *s. m.* der hinterste Baum an einem Weberstuhle, auf welchen das Garn, so die Kette oder Aufzug ausmacht, gewunden wird, déchargeoir, lifferon, la grande ensouple.

Garneele, *s. f.* Art kleiner Krebse, chevrette, civade, crévette, salicot, salicoque, squille, cancre, chevron, maniquette, grenade, petite créviche, sauterelle de mer. (*Cancer Crangon* L.)

Garnenden, *s. pl.* Stückgen Garn, welche die Weber von dem Ende eines Stückes Zeuges abschneiden, pennes.

Garngabel, *s. f.* bey den Jägern, Gabel mit zwey Zacken, pieu fourchu.

Garn- oder Federgericht, *s. n.* bey den Jägern, eine Art Netze und Schlingen, so den Hasen gestellet werden, panneau, collet.

Garnhandel, *s. m.* trafic de fil.

Garnhändler, *s. m.* marchand de fil.

Garnhaspel, *s. m.* dévidoir.

Garniren, *v. a.* besetzen, garnir. zieren, orner.

Garnison, *s. f.* der zur Vertheidigung oder Bewachung einer Stadt in derselben befindliche Hause Soldaten, garnison. Garnisonmedicus, médecin de la garnison. Garnisonprediger, pasteur de la garnison, aumônier.

Garnitur, *s. f.* das Gehörige, womit eine Sache zur Zierde versehen wird, garniture, ornement.

Garniturarbeit, *s. f.* (bey Bortenwirkern) Tressen, die auf beyden Seiten ausgeschweift sind, welches sie auch Ligaturgarnitur nennen, galon découpé, - échancré, - évidé.

Garnkloz, *s. m.* bey den Lichtziehern, ein Kloz, das zu Dachten verarbeitete Garn darauf zu klopfen, billot.

Garnknaul, *s. m.* ein Knauf von Garn, peloton de fil. einen Garnknaul wickeln, devider du fil par peloton, peloter.

Garnleute, *s. pl.* bey den Fischern, Leute, die das Garn oder Netz ziehen, aides à pêcheurs.

Garnmasche, *s. f.* eine Masche, welche durch das Stricken in einem Netze entstehen, maille.

Garnmeister, *s. m.* ein Fischer, der mit Garnen oder grossen Netzen fischet, pêcheur.

Garnreuse, *s. f.* Reuse, so aus Garn gestrickt ist, bire, bure.

Garnsack, *s. m.* ein wie ein Sack gestricktes Fischernetz, verveux, verveu.

Garnschlauch, *s.* Garnsack.

Garnspule, *s. f.* bey den Webern, eine Spule, worauf Garn gewunden ist, fuse, fepoule.

Garnstange, *s. f.* s. Garngabel.

Garnstock, *s. m.* bey den Seidebereitern, ein aufgerichteter Stock mit Zapfen, worauf die gesponnenen und gefärbten Seidenstrehnen nach dem Färben wieder in Ordnung gebracht werden, trafsoir.

Garnstrehne, *s. f.* eine gewisse Anzahl Faden von Garn, échevaux.

Garnstricker, *s. m.* Netzstricker, tricoteur de rets.

Garnstück, *s. n.* s. Garnstrehne.

Garnweber, *s. m.* Leinenweber, tisserand.

Garnwinde, *s. f.* eine Winde, das gehaspelte Garn zu Knäuel zu winden, tournette aux pelotes.

Garnzug, *s. m.* ein Fischzug mit den grössern Netzen, pêche, coup de filet.

Garofen, *s. m.* in dem Hüttenbaue, eine Grube vor dem Gebläse, worin das Kupfer gar gemacht wird, bassin de réception.

Garonne, *s. f.* ein Fluß in Frankreich, la Garonne. es schmeckt nach der Garonne, d. i. es ist gascomisch, prahlhaft, marktschreyerisch, cela sent la Garonne; c'est une gasconnade.

Garou, s. Kellerhals.

Garpfanne, *s. f.* eine grosse eiserne Pfanne, worin das Garkupfer wochmals geschmelzet und dadurch völlig gereiniget wird, poële, poëlon.

Garprobe, *s. f.* eine Probe, worin untersucht wird, wie viel gares, d. i. reines Kupfer in einer Quantität Erz enthalten ist, essai.

Garsalz, *s. n.* in den Salzwerken, gehörig gekochtes Salz, sel bien cuit.

Garscheibe, *s. f.* im Hüttenbaue, Garkupfer in Gestalt einer Scheibe, lame de cuivre.

Garschlacken, *s. pl.* Schlacken, welche bey dem Garmachen des Kupfers erfolgen, scories du cuivre purifié.

Garspäne, *s. pl.* kupfertheilchen, welche an dem Gareisen hangen bleiben, parcelles de cuivre. s. Gareisen.

Garstig, *adj.* häßlich, laid, vilain, hideux. ungestalt, difforme. (schimpfsweise) vilain, méchant. schmuzig, sale, vilain, salope, pietre, mal-propre. unsauber, infect. schmuzig, ekelhaft, maussade, dégoutant. unflätig, sale, obscène, gras. fleckigt, taché. verdorben, gâté. garstig, stinkend, puant, fétide. als Speck, Butter, sort, rance. ein garstig Gesicht, un visage à étui; un vilage laid, un vilain visage; un visage de cuir bouilli. sehr garstig aussehen, être laid à faire peur (faire peur à voir). das ist garstig, cela est vilain. das ist eine garstige Sache, voilà une vilaine affaire. garstiges Wetter, vilain, gros temps. ein garstiges Schnupftuch, mouchoir sale. garstige Rede, discours sales. g. gueulée, ordures. sich garstig machen, se salir. garstig werden, (vom Speck) rancir. garstig riechen, sentir le rance.

Garstig, *adv.* laidement, hideusement, vilainement, méchamment, puamment, salement, d'une manière sale, obscène.

Garstigkeit, *s. f.* Häßlichkeit, laideur, difformité.

Garstück, *s. n.* in den Salzwerken, ein Stück fertiges oder gar gekochtes Salz, piece de sel bien cuit.

Gärte, s. Gerte.

Garten, *s. m.* ein befriedigtes Stück Landes, worin allerley Gewächse sowohl zum Nutzen als Vergnügen gebauet werden, jardin. kleiner, Gärtlein, jardinet, petit jardin. einen Garten anrichten, anlegen, dresser un jardin. Obstgarten, jardin fruitier; verger. Kraut- oder Küchengarten, potager. Blumengarten, jardin à fleurs, parterre, paradis. botanischer Garten, jardin de médecine, paradis. Apothekergarten, jardin de simples, - des plantes. Hopfengarten, houblonnière. Lustgarten, jardin

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

din de plaisance. Würzgarten, jardin de plantes aromatiques. Irrgarten, labyrinthe. Kohlgarten in dem pariſiſchen Stadtgraben, marais. Weingarten, vigne. Kaninchengarten, garenne. Thiergarten, parc.

Gartenampfer, ſ. m. ſ. Spinat.

Gartenanemone, ſ. f. anémone cultivée. (*Anemone hortenſis* L.)

Gartenapfel, ſ. m. Apfel, die in den Gärten gebauet werden, pomme des jardins.

Gartenäppich, ſ. m. ſ. Peterſilie.

Gartenarbeit, ſ. f. die im Garten nöthige Arbeit, jardinage.

Gartenbaldrian, ſ. f. valériane des jardins, valériane grande. (*Valeriana Phu* L.)

Gartenbau, ſ. m. 1) die Beſtellung und Unterhalten der Gärten, culture des jardins. 2) Wiſſenſchaft einen Gärten bequem und nützlich anzulegen, jardinage, l'art de la Quintinie.

Gartenbeet, ſ. n. couche, carreau; quarré; planche; ados, coſtière, plate-bande.

Gartenbeetgen, ſ. n. ein Kinkhorn, casque pavé, dit petit pavé. (*Buccinum Areola* L.)

Gartenbiene, ſ. f. zahme Bienen, welche in den Gärten gehalten werden, abeille domeſtique.

Gartenbirn, ſ. f. Birn, ſo in den Gärten gebauet werden, poire des jardins.

Gartenblume, ſ. f. Blume, ſo in den Gärten gezeuget werden, fleur des jardins, fleur cultivée.

Gartenbohne, ſ. f. eine Art groſſer Bohnen, féve des marais.

Gartenbrunnen, ſ. m. Brunnen in einen Garten, (Hohelied 4, 15.) puits des jardins.

Gartenbuch, ſ. n. ein Buch, welches von dem Gartenbau handelt, livre de jardinage.

Gartencichorie, ſ. f. chicorée cultivée.

Gartencypreſſe, ſ. f. garde-robe, cyprès des jardins, petit cyprès. (*Santolina chamæcyparissus* L.)

Gartendiſtel, ſ. f. ſ. Artiſchocke.

Garteneppich, ſ. m. ſ. Peterſilie.

Gartenerbſe, ſ. f. pois des jardins.

Gartenerde, ſ. f. eine zum Gartenbau dienliche Erde, terreau, terre franche.

Gartenfeld, ſ. n. ein Stück Feldes, welches Gartenrecht hat, champ exemt d'impoſitions avec droit d'enclos.

Gartenfroſch, ſ. m. der gemeine Landfroſch, grenouille brune terreſtre. (*Rana temporaria* L.)

Gartenfrucht, ſ. f. eine jede Frucht, welche in den Gärten gebauet wird, fruit de jardin.

Gartengang, ſ. m. ein mit Bäumen beſetzter Gang, allée.

Gartengeräthe, ſ. n. Gartengeräthſchaft, ſ. f. das zum Gartenbau gehörige Geräthe, utenſiles du jardinage.

Gartengewächs, ſ. n. jedes Gewächs, welches in den Gärten gebauet wird, herbe potagère.

Gartengieſſer, ſ. m. ſ. Gießkanne.

Gartengott, ſ. m. in der Mythologie, dieu des jardins. dergleichen waren, Priape, Vertumne. Gartengöttin, déeſſe des jardins. dergleichen ſind, Flore und Pomone.

Gartenhaue, ſ. f. eine Haue oder kleiner Karſt, zum Gebrauch der Gärten, petite houe, ſerfouette.

Gartenhaus, ſ. n. ein Haus an oder in einem Garten, zum Behuf des Gartenbaues oder der Gartenluſt, maiſon de jardin.

Gartenhonig, ſ. m. Honig von den zahmen Bienen, miel des abeilles domeſtiques.

Gartenhopfen, ſ. m. zahmer Hopfen, houblon cultivé.

Gartenhuhn, ſ. n. ein mit Eyern, Semmel ꝛc. gefüllter und im Fleiſchbrühe abgekochter Kohlkopf, tête de chou farcie.

Gartenkerbel, ſ. m. gemeiner Kerbel, cerfeuil. (*Scandix Cerefolium* L.)

Gartenkirſche, ſ. f. gewöhnliche in den Gärten befindliche Kirſche, ceriſe.

Gartenknecht, ſ. m. ein Gehülfe des Gärtners, valet du jardinier.

Gartenkraut, ſ. n. jedes Kraut, welches in Gärten gebauet wird, herbe cultivée, herbe qui vient dans les jardins.

Gartenkreſſe, ſ. f. gewöhnliche Kreſſe, welche in den Gärten gebauet wird, creſſon, creſſon alenois, naſitort. (*Lepidium ſativum* L.)

Gartenkröte, ſ. f. ſ. Feldkröte.

Gartenkümmel, ſ. m. cumin. (*Cuminum* L.)

Gartenkunſt, ſ. f. Kunſt einen Garten zu bauen, jardinage, culture des jardins, l'art de la Quintinie.

Gartenland, ſ. n. 1) Land, welches als ein Garten gebauet wird, terre dont on a fait un jardin. 2) ein Stück Landes, welches Gartenrecht hat, ſ. Gartenfeld.

Gartenlaube, ſ. f. cabinet de jardin, - de verdure, berceau.

Gartenleiter, ſ. f. eine Leiter hinten mit einer Stütze, zum Gebrauch in den Gärten, échelle double.

Gartenlinſen, ſ. pl. Art groſſer wälſcher Linſen, lentilles des jardins.

Gartenluſt, ſ. f. plaiſir du jardinage.

Gartenmark, ſ. n. ſ. Sellerie.

Gartenmaßliebe, ſ. f. Art Maßlieben, ſo in den Gärten gebauet wird, pâquerette des jardins. (*Bellis perennis hortenſis* L.)

Gartenmeiſe, ſ. f. ſ. Aſchmeiſe.

Gartenmeiſter, ſ. m. Kloſterbruder, der die Aufſicht über den Garten hat, frère jardinier.

Gartenmelde, ſ. f. bonne-dame, arroche cultivée. (*Atriplex hortenſis* L.)

Gartenmeſſer, ſ. n. Meſſer in Geſtalt einer Sichel, ſerpe, ſerpette, faucillon.

Gartenmohn, ſ. m. pavot cultivé, - des jardins. (*Papaver ſomniferum* L.)

Gartenmünze, ſ. f. Münze, ſo in den Gärten gebauet wird, mente cultivée. (*Mentha ſativa* L.)

Gartennelke, ſ. f. œillet. (*Dianthus Caryophyllus* L.)

Gartenneſſel, ſ. f. römiſche Brenneſſel, ortie romaine. (*Urtica pillulifera* L.)

Gartenpallaſt, ſ. m. Pallaſt an einem Garten, palais de jardin.

Gartenpappel, ſ. f. mauve de jardin, roſe d'outremer, roſe tremière, paſſeroſe. (*Alcea roſea* L.)

Gartenpaſtinak, ſ. f. Paſtinake, die in den Gärten gebauet wird, panais. (*Paſtinaca ſativa* L.)

Gartenquendel, ſ. m. ſ. Gartenſatureyen.

Gartenranunkel, ſ. f. renoncule des fleuriſtes. (*Ranunculus aſiaticus* L.)

Gartenrapunzel, ſ. f. chervis. ſ. Zuckerwurzel.

Gartenrauke, ſ. f. roquette. (*Braſſica Eruca* L.)

Gartenraute, ſ. f. rue cultivée. (*Ruta graveolens* L.)

Gartenrecht, ſ. n. das Recht ein Stück Landes einzuzäunen oder einzuhägen, oder es doch ſo zu nutzen, als wenn es eingezäunt wäre, droit d'enclos.

Gartenröthling, ſ. m. eine Art Rothſchwänze, welche in die hohlen Bäume niſten, rouge-queue, (in Marſeille) curouſſet. (*Motacilla Erithacus* L.)

Gartenſaal, ſ. m. ein Saal in einem Gartenhauſe, ſalon d'une maiſon de jardin. ein offener mit Alleen eingefaßter Platz, avenue.

Gartenſäge, ſ. f. ſ. Baumſäge.

Gartenſaturey, ſ. f. ſariette, (*Satureja hortenſis* L.) ſ. Bohnenkölle.

Gartenſcharlach, Gartenſcharley, ſ. m. römiſche Salben, ſauge. (*Salvia officinalis* L.)

Gartenſcheere, ſ. f. ciſeaux.

Gartenſchnecke, ſ. f. 1) Art Schnecken mit gewundenen Schalen, welche ſich in den Gärten aufhalten, la livrée. (*Helix nemoralis* L.) 2) nackte Schnecke ohne Haus, limace, limas. (*Limax* L.)

Gartenſchnur, ſ. f. Schnur, deren ſich die Gärtner bedienen, cordeau de jardinier.

Gartenſchwamm, ſ. m. Champignon, in ſo fern er in den Gärten wächſt, champignon des jardins.

Gartenſenf, ſ. m. ſénévé cultivé.

Gartenſpargel, ſ. m. aſperge cultivé. (*Aſparagus officinalis* L.)

Gartenſpinne, ſ. f. Kreuzſpinne, araignée des jardins. (*Aranea diadema* L.)

Gartenthür, ſ. f. porte du jardin.

Gartenwalze, ſ. f. eine Walze, die Gänge in den Gärten damit eben und veſt zu machen, rouleau des jardins.

Gartenwanze, ſ. f. ſ. Baumwanze.

Gartenwegewarte, ſ. f. chicorée cultivée. (*Cichorium Intybus* L.)

Gartenwerk, ſ. n. die Wiſſenſchaft einen Garten zu unterhalten; it. die darin gebauete Gewächſe, jardinage. it. Gärten, jardin. es giebt viel Gartenwerk um dieſe Stadt, il y a beaucoup de jardinage autour de cette ville.

Gartenwurz, ſ. f. ſ. Gartenkraut.

Gartenzaun, ſ. m. haie, clôture d'un jardin.

Gartenzehend, ſ. m. Zehend von den Gärten, und den darin gebaueten Gewächſen, beſonders in ſo fern ſie auf Gartenfeldern gebauet werden, dîme de jardinage.

Gartenzins, ſ. m. louage qu'on paye d'un jardin.

Garthafer, ſ. m. } ſ. Gartenkraut.
Gartkraut, ſ. n. }

Gärtner, ſ. m. einer der den Gartenbau verſtehet, und ausübet, jardinier. Blumengärtner, jardinier fleuriſte. Küchen- oder Kohlgärtner, marager. den Bock zum Gärtner ſetzen, *P.* faire le loup berger; enfermer le loup dans la bergerie; au plus larron la bourſe.

Gärtnerey, ſ. f. ſ. Gärtnerkunſt.

Gärtneriſch, *adj.* der Kunſt und Wiſſenſchaft eines Gärtners gemäß, de jardinier, de jardin.

Gärtnerkunſt, ſ. f. ſ. Gartenkunſt.

Gärungskraft, ſ. f. force fermentative.

Garzerôl, ſ. Gardſeerôl.

Gaſ

Gäſchen, *v. n.* mit einem Schaum aufbrauſen, bouillir, écumer, mouſſer, jetter -, donner -, faire de l'écume. er gäſcht vor Wuth, il écume de rage.

Gäſcht, ſ. m. 1) gährende Bewegung in einem flüßigen Körper, fermentation. 2) Schaum von aufbrauſenden flüßigen Körpern, und zwar a) die Oberhefen vom Bier, die Gahre, levure. das Bier macht einen ſtarken Gäſcht, la bière fait bien de la levure. b) Schaum auf dem eingeſchenktem Biere, von Schocolate, Seife ꝛc., écume; mouſſe.

Gaſconien, eine Landſchaft, la Gascogne, (Scherz) le pays d'adieuſias.

Gaſconier, ſ. m. der aus Gaſconien iſt, gascon.

Gaſconiſch, *adj.* gascon, de la Gascogne. gaſconiſche Mundart, Redensart, gasconisme.

Gäſe, ſ. f. Art Fiſche, ſ. Alant.

Gäſpe, ſ. f. eine doppelte hohle Hand voll, une jointée.

Gaſſatim, *adv.* g. gaſſatim gehen, auf der Straſſe herum gehen, battre le pavé; an verdächtigen Oertern, ſonderlich des Nachts, courir le guilledou; bey Tage, courir la prétentaine.

Gaſſe, ſ. f. rue. kleine, Gäßchen, Gäßlein, ruelle, petite rue. Gaſſe, ſo keinen Ausgang hat,

hat, accul, cul de sac; rue qui n'a point d'issue, rue fermée en un bout, (im Scherz) rue de ha! ha! mitten auf der Gasse, au milieu de la rue. g. emmi la rue. von Gasse zu Gasse, de rue en rue, par les rues. die Gasse kehren, balayer la rue. eine lange, breite, enge, gerade Gasse, une rue longue, large, étroite, droite. auf den Gassen herumlaufen, courir les rues. * * spatzieren, se promener dans les rués. einen auf der Gasse anreden, aborder qn dans la rue. auf der Gasse schlafen, coucher sur le carreau. eines Hausrath auf die Gasse werfen, mettre les meubles de qn sur le carreau. seinen Wein, sein Bier über die Gasse holen lassen, envoyer querir -, faire venir son vin d'un cabaret. das wissen alle Kinder auf der Gasse, les enfans en vont à la moutarde; toute la ville est abreuvée de cette affaire. Haus in allen Gassen, qui fourre son nez par tout; Jean qui fait tout.

Gasse, f. im Feldlager, Raum, Abstand zwischen den Gezelten, Regimentsgassen, Kompagniegassen, rue du camp, intervalle ou espace entre les rangs de tentes.

Gassen in den Bienenstöcken, Zwischenraum der Scheiben, vuide ou espace entre les rayons de miel.

Gasseln, v. a. das Brot, ehe es in den Ofen geschoben wird, sowohl oben als unten mit Wasser überstreichen, daß es auf beiden Seiten glatt und gelb wird, dorer.

Gassenbetteln, s. n. das öffentliche Betteln auf den Gassen, gueuserie.

Gassenbettler, s. m. der öffentlich bettelt, gueux de l'osbière; gueux gueusant.

Gassendieb, s. m. filou; voleur des passans.

Gassendreck, s. m. g. Dreck auf der Gasse, fange, boue, crotte.

Gassenecke, s. f. Ecke einer Strasse, coin de rue.

Gassenengel, s. m. Heuchler, der sich vor den Leuten heilig anstellt, hypocrite, papelard, tartuffe.

Gassengeschrey, Gassengerücht, s. n. bruit commun, bruit de ville.

Gassenhauer, s. m. ein schlechtes Lied, so von dem Pöbel auf allen Gassen gesungen wird, vaudeville, w. vilanelle, passacaille, g. chronique du Pont-neuf.

Gassenhauptmann, s. m. ein verpflichteter Bürger, der die Aufsicht über die Polizey in dem ihm angewiesenen Viertel hat, voyer.

Gassenjunge, Gassenschlingel, s. m. polisson, coureur.

Gassenkehrer, s. m. balayeur, boueur.

Gassenkette, s. f. chaîne. die Ketten vorziehen, tendre les chaînes.

Gassenkoth, s. Gassendreck.

Gassenlang, adj. und adv. le long de la rue.

Gassenlaterne, s. f. womit die Gassen zur Nachtzeit erleuchtet werden, lanterne.

Gassenlaufen, s. n. eine Strafe bey den Soldaten, da der Verbrecher zwischen zwo Reihen Soldaten laufen muß, um von ihnen mit Ruthen gehauen zu werden, passer par les baguettes, - par les verges.

Gassenlied, s. n. s. Gassenhauer.

Gassenmeister, s. Gassenhauptmann.

Gassenreinigung, s. f. nettoyement des rues.

Gassenrinne, s. f. eine vertiefte Rinne in dem Pflaster einer Strasse, durch welche das Wasser abläuft, canal, ruisseau.

Gassenstadt, s. f. w. eine grosse weitläufige Stadt, welche viele Gassen hat, 4 Mos. 22, 39. une grande ville, (la cité de Hutsoth.)

Gassentreter, s. m. eine müßige Person, welche ohne Geschäfte beständig auf den Gassen hin und hergehet, batteur de pavé.

Gassenvogt, s. m. Bettelvogt, archer des pauvres, chasse-coquin.

Gäßlein, s. n. s. Gasse.

Gaßler, s. m. in Schlesien, ein Dorffleischer, welcher nur kleines Vieh schlachten und auf den Gassen feil haben darf, boucher de village, qui ne tue que de menu bétail.

Gast, s. Gäscht.

Gast, s. m. hôte. ein Gast bey jemand im Hause seyn, être l'hôte de qn. gebetener, prié. mit eingeladener, convive, convié. wenn die Gäste alle da sind, so lasset anrichten, faites servir lorsque tous les conviés seront venus. Fremder, étranger. ich bin hier ein Gast, je suis étranger ici. wir haben Gäste, nous avons des étrangers. ihr habet ja heute ausserordentlich viel Gäste, (im Scherz) vous avez aujourd'hui cour plénière. ungebetener Gast, den ein geladener Gast mitbringt, ombre. ungebetene Gäste setzt man hinter die Thür, P. un convive qui n'est pas invité, n'est pas vu de bon œil. ein dreytägiger Gast wird mehrentheils zur Last, l'hôte et le poisson en trois jours puants sont. viele Gäste, schlimme Herberge, beaucoup d'hôtes, mauvaise auberge. wie der Wirth, so beschert Gott die Gäste, tant vaut le Seigneur, tant vaut sa terre. der wo speiset, logirt, qui mange, loge dans un lieu.

zu Gaste bitten, laden, inviter à manger, prier à dîner, - à souper; convier. sich selbst zu Gaste bitten, venir sans semonce, - sans être prié. seine Freunde zu Gaste haben, festiner ses amis. zu Gaste seyn, être invité. ich werde ein willkommener Gast seyn, je serai le bien-venu. ihr seyd mir ein willkommener Gast, vous êtes le très-bien venu ici. zu Gaste gehen, aller dîner ou souper chez qn. wollet ihr mein Gast seyn? (des Morgens) voulez-vous déjeuner? (zu Mittage) dîner? (des Abends) souper avec moi? oder überhaupt: voulez-vous manger avec moi? voulez-vous me faire l'honneur de manger mon potage? Gäste speisen, tenir ordinaire. Weingäste setzen, vendre du vin à l'assiette. Bade-Brunnengäste, ceux qui sont aux bains, - aux eaux minérales.

f. loser, verschmitzter, durchtriebener, schlauer Gast, bon drôle, bon compère, fin matois, fin drôle; un esprit, homme fin, fin renard, fin Normand, finet, fine mouche, bonne bête, bonne pièce, un ruse manœuvre, un fin merle, homme raffiné, routier, bonne-, fine lame, bonne paye, bon pelerin, bon apôtre. (im Scherz) un galant. ein dicker lustiger Gast, un bon gros réjoui. grober Gast, ruftre, ruttaud, bouvier, gros lourdaut, palot, grossier. höhnischer Gast, moqueur. unverschämter Gast, impudent, impertinent, effronté. diese schlimmen Gäste, ces vilaines gens. schlauer Gast, maître gonin.

Gastbar, w. s. Gastfrey.

Gastbecher, s. m. ein grosser Becher, Willkommen, vilcom.

Gastbette, s. n. ein Bette, welches für Gäste bestimmt ist, lit pour des étrangers.

Gaste, s. f. zu Gaste gehen, seyn ꝛc. s. Gast.

Gastelknecht, s. m. bey Handwerkern, ein Knecht des ganzen Handwerks, so das Handwerk zusammenfodert, sergent d'un corps de métier.

Gasterey, s. f. eine feierliche Mahlzeit, repas. prächtige, festin, régal, régale, banquet. eine Gasterey anstellen, régaler, donner un régal, - un cadeau, - une régale à qn. Schmaus, im Wirthshause, it. bey Handwerkern, buvettes. Tractement, Bewirthung, traitement, chére. Gasterey beym Kirchgange einer Wöchnerin, relevailles. kostbare, sonderlich fürs Frauenzimmer, cadeau.

Gastfreund, s. m. ein Fremder, den man als Gast bewirthet, hôte.

Gastfrey, adj. libéral, qui exerce l'hospitalité; hospitalier.

Gastfreyheit, s. f. hospitalité, libéralité. it. s. Gastungsrecht.

Gastgeber, s. m. hôte, cabaretier, traiteur, aubergiste, maître d'hôtel, hôtelier. it. der ein Gastgebot gibt, ausrichtet, le maître de la fête, du festin. schlimmer, liederlicher Gastwirth, empoisonneur.

Gastgebot, s. n. festin, repas. s. Gasterey.

Gastgericht, s. n. an einigen Orten, ein zum Besten der Gäste, d. i. der Fremden angeordnetes Gericht, welches die Klagen der Fremden untersuchet und entscheidet, justice sommaire pour les étrangers.

Gastgeschenk, s. n. xénie, apophoréte.

Gastgesellschaft, s. f. camarades de table, convives, écot.

Gastgespräch, s. n. sympósiaque.

Gasthalter, s. m. s. Gastwirth.

Gasthaus, s. n. s. Gasthof.

Gastherr, s. m. w. hôte, celui qui traite les conviés.

Gasthof, s. m. Gasthaus, hôtellerie, cabaret, auberge. im Gasthofe einkehren, aller loger à l'hôtellerie. grosses Gasthaus an gewissen Oertern, hôtel; hospice. Gasthof für Reisende, passade. Gasthaus für Kranke, Arme, hôpital. elender, garstiger Gasthof, taudis, taudion. in einem Gasthofe logiren, wo der Wirth die Gäste brav schnürt, être logé à l'étrille.

Gastiren, v. a. g. ein Gastmahl ausrichten, traiter, donner à manger, régaler, festiner. einen Freund herrlich, traiter ou régaler splendidement un ami; traiter qn à bouche que veux-tu. er gastirt gern, il aime à traiter ou régaler ses amis; il aime à donner des repas, des régales.

Gastkammer, s. f. Kammer, worin man Gäste beherberget, chambre à loger les étrangers.

Gastkleid, s. n. ein feyerliches Kleid, welches man nur anlegt, wenn man zu Gaste gehet, habit de fête.

Gastland, s. Geest.

Gastmahl, s. n. repas, festin. nach einem Balle, um Mitternacht, médianoche, reveillon. man muß ihm zu Ehren ein Gastmahl anstellen, il faut tuer le veau gras. ein prächtiges, herrliches Gastmahl, un festin par ordre. s. Gasterey.

Gastmeister, s. m. s. Gastgeber. it. in Klöstern, ein Mönch, der die Aufnahme und Bewirthung der Fremden besorget, hospitalier.

Gastmutter, s. f. in einigen Hospitälern, diejenige Frau, welche die Pilgrimme, Kranken und Armen pfleget und besorget, hospitalière.

Gastordnung, s. f. eine den Gastwirthen von der Obrigkeit vorgeschriebene Ordnung über das Verhalten gegen Fremde, réglement pour les hôtelleries.

Gastpredigt, s. f. Predigt, die ein Fremder, als ein Gast an einem Orte hält, sermon que l'on prononce dans un lieu où l'on passe, ou s'arrête.

Gastrecht, s. n. droit d'hospitalité. s. Gastgericht.

Gaststube, s. f. s. Gastzimmer.

Gastung, s. f. 1) ein Gastmal, repas, festin. 2) eine Haushaltung, wo Gäste für Geld geherberget und bewirthet werden, hôtellerie.

Gastungsrecht, s. n. das Recht eine Gastung zu halten, droit d'hôtellerie.

Gastungsweise, adv. als ein Gast, en étranger, comme étranger.

Gastwirth, s. m. s. Gastgeber.

Gaſtwirthſchaft, *ſ. f.* hôtellerie.
Gaſtzimmer, *ſ. n.* Stube, wo man ſpeiſet, ſalle à manger. Gaſtſtube im Wirthshauſe, chambre ou mangent les étrangers; wo ſie logiren, chambre à loger les étrangers. in Klöſtern, chambre des hôtes.

Gat

Gäten, *v. a.* das Unkraut zwiſchen den guten Pflanzen ausreiſſen, ſarcler, échardonner, arracher les mauvaiſes herbes.
Gäter, *ſ. m.* ſarcleur, Gäterin, ſarcleuſe.
Gätgras, *ſ. n.* das ausgegätete Gras und Unkraut, ſarclure.
Gäthacke, Gäthaue, *ſ. f.* Hacke oder Haue, womit das Unkraut, beſonders in den Weinbergen ausgegätet wird, ſarcloir.
Gätlich, *adj.* w. g. bequem, propre, commode, revenant. *adv.* proprement, commodément.
Gatt, *ſ. n.* (aus dem Holländiſchen) Loch, Oeffnung, Mündung eines Hafens, enge Ein- oder Durchfahrt im Gewäſſer, trou, ouverture, embouchure, port.
Gatte, *ſ. m.* eine durch das Band der Ehe mit einer andern verbundene Perſon, pair, compagnon; époux; conjoint; homme marié. Gattin, Ehegatte, Frau, compagne; femme mariée, épouſe. Gatte der Turteltaube, compagne de la tourterelle.
Gatten, *v. a.* 1) vereinigen, verbinden, joindre, aſſembler, mettre enſemble. 2) w. Ringe von einerley Art zuſammenfügen, aſſortir. die Waaren gatten, aſſortir les marchandiſes. die Spiele der Karten ausſuchen, zuſammenlegen und gatten, (bey Kartenmachern) faire la doutée. 3) ſich gatten, ſich paaren, ſich zur Fortpflanzung vermiſchen, s'accoupler, s'apparier.
Gatten, *ſ. n.* Verbindung gleichartiger Dinge, aſſemblage, aſſortiment. Begattung, accouplement, coït. das Gatten der Rebhühner, pariade.
Gatter, *ſ. n.* Gitter, ein Werk aus über einander oder kreuzweiſe mit einander verbundenen oder auch verſchränkten Stäben, treillis. eiſerne vor einem Fenſter, treillis ou barreaux de fer devant une fenêtre. Fallgatter, Schutzgatter, Thor, ſarrafine, herſe, w. cataracte. ein Verſchlag von Gatterwerk, cloiſon à jour. Gatter an Lehnen, Chören ꝛc., baluſtre, baluſtrade. Gatter, welche das Geländer des Gallions am Schiffe ausmachen, porte-vergues. Gatter, (bey Malern) viereckter mit vielen dünnen, ſich kreuzenden Faden bezogener Rahmen, Figuren aus dem Groſſen ins Kleine, und aus dem Kleinen ins Groſſe zu bringen, chaſſis. eine Zeichnung, ein Gemälde durchs Gatter nachzeichnen, durch Hülfe des Gatters kopiren, réduire aux carreaux, prendre le trait avec le chaſſis. Gatter der Schiffe, welche auf der Elbe nach Hamburg fahren, ſ. Steuerruder. Gatter, Gerüſt, worin auf Sägemühlen die Bretterſäge auf- und niedergeht, volée, grue qui entre dans la machine à ſcier les planches.
Gattergeld, *ſ. n.* } ſ. Gatterzins.
Gattergulden, *ſ. m.* }
Gatterhaube, *ſ. f.* eine netzförmige Haube von Seide, Gold oder Siber, welche das weibliche Geſchlecht zu Augsburg, Salzburg ꝛc. trägt, coëffe maillée.
Gatterherr, *ſ. m.* derjenige, der den Gatterzins einzunehmen hat, receveur du cens.
Gattern, *v. a.* gatter- oder gitterförmig machen, auf den Zinnhütten, das Zinn auf ein groſſes warm gemachtes Blech gieſſen, erſt der Länge und dann der Quere nach, um es hernach zuſammenrollen zu können, corroyer.
Gattern, *v. n.* w. g verſtohlnerweiſe, vorwitzig, ſtarr, begierig anſehen, lorgner, guigner; enviſager avidement.
Gatterſchaft, *ſ. f.* die Eigenſchaft eines Grundſtückes, nach welcher es Gatterzinſen zu entrichten verbunden iſt, ſujettion à payer le cens.
Gatterthor, *ſ. n.* Gatterthüre, *ſ. f.* Thor, Thüre mit einem durchſichtigen Gatterwerk, porte à jour, - à claire voie.
Gatterwerk, *ſ. n.* Verbindung mehrerer Stäbe in Geſtalt eines Gatters, Gitterwerk, treillage.
Gatterzins, *ſ. m.* Abgabe, welche an einigen Orten die Bauren nicht an ihren eigenen, ſondern an einem auswärtigen Herren entrichten müſſen, cens payable à un ſeigneur étranger.
Gatterzinsmann, *ſ. m.* der den Gatterzins geben muß, ſujet à payer un tel cens.
Gattin, *ſ. f.* ſ. Gatte.
Gattung, *ſ. f.* Dinge einerley Art, ſorte, façon, manière, eſpèce. Gattung, Art, Geſchlecht, genre, race. allerley Gattung, de toute ſorte. eine neue, gemeine, unbekannte Gattung, une nouvelle, commune, inconnue ſorte, - eſpèce. ich will von dieſer Gattung nicht, gebt mir von einer andern, je ne veux pas de cette ſorte (façon), donnez m'en d'une autre. Dinge von einer andern Gattung, choſes d'une autre nature. ich habe die feinſten Taſſen gekauft und einen Spülkumpen von eben der Gattung, j'ai acheté des taſſes les plus fines et une jatte du même aſſortiment. dis Hiſtörchen iſt von gleicher, von einer andern Gattung, en voici de la même-, d'une autre cuvée! ſie ſind beyde von einerley Gattung, eines Gelichters, ils ſont tous deux de la même cuvée, de même étoffe.
Gattungsart, *ſ. f.* eſpèce.
Gaze, *ſ. f.* w. g. Heher, geai. f. plauderhaftiges Weib, cauſeuſe, babillarde, coquette, caqueteuſe.
Gäze, *ſ. f.* (in Oberdeutſchl.) ein Geſchirr zum Schöpfen, ſceau à puiſer.
Gazen, gatzgen, *v. n.* w. ſtammlen, bégayer, hésiter en parlant, ânonner.
Gazer, Gatzger, *ſ. m.* Gatzig, *adj.* w. g. der da ſtammlet, qui bégaye, bégayeur. Plauderer, babillard, cauſeur. gatzige Ausſprache, bégayement.
Gazerey, *ſ. f.* w. bégayement; cauſerie; flux de bouche.

Gau

Gau, *adj.* und *adv.* w. geſchwind, hurtig, actif, vite, prompt, vîtement.
Gau, *ſ. m.* und *n.* a. 1) Land, in Gegenſatz der Stadt, campagne. 2) Thal, vallée. 3) eine Landſchaft, eine Provinz, ein Gebieth, contrée, territoire, diſtrict, étendue de pays. einem in das Gau gehen, braconner, ſ. aller, courir ſur les briſées de qn; mettre la faucille dans la moiſſon d'autrui.
Gauch, *ſ. m.* g. 1) erſter Bart, Milchhaar, poil follet, duvet, coton. ſ. dummer, einfältiger Menſch, jeune ſot, niais, impertinent, buſe 2) Blendwerk, Geſpenſt, fantôme. 3) ſpaniſche Fliege, mouche d'Eſpagne, cantharide. (*Meloe veſicatorius* L.) 4) Name verſchiedener Vögel, als Guckguck, Krähe, Dohle, Uhu, ſ. dieſe Wörter.

Gauchampfer, *ſ. m.* ſ. Buchampfer.
Gauchbart, *ſ. m.* 1) die erſten Haare des Barts, ſ. Gauch 1. 2) Bockbart, ein Kraut, barbe de boue, cercis ſauvage. (*Tragopogon pratenſe* L.)
Gauchblume, *ſ. f.* 1) Guckgucksblume, girofle des près. (*Lychnis flos cuculi* L.) 2) Wieſenkreſſe, cardamine, creſſon des près, paſſerage ſauvage. (*Cardamine pratenſis* L.)
Gauchbrot, ſ. Gauchbart.
Gauche, *ſ. f.* ein ſchlechter und unreiner flüßiger Körper, lavage. Miſtgauche, jus de fumier.
Gauchfedern, *ſ. pl.* duver.
Gauchhaber, *ſ. m.* avoine ſauvage, avron, haveron. (*Avena fatua* L.)
Gauchheil, *ſ. n.* ein Kraut: rother Gauchheil, mouron à fleurs rouges; blauer Gauchheil, mouron à fleurs bleues. (*Anagallis arvenſis* L.)
Gaudieb, *ſ. m.* ein liſtiger, verſchlagener Dieb, der mit Behendigkeit zu ſtehlen weiß, filou, trompeur ſubtil, eſcroc, coupeur de bourſe, voleur, eſcamoteur.
Gauding, *ſ. n.* w. ein Ding, d. i. Gericht über einen gewiſſen Gau oder Diſtrict, ſiège provincial.
Gauf, *ſ. m.* 1) Mittelhöhle der Hand, paume, creux de la main. Gauf, Gaufel, eine Handvoll, Gäſpe, Gepſche, une poignée. mit beyden Händen, jointée. 2) Uhu, Art der gröſten Eulen, hibou. 3) grober Scherz, raillerie de corps de garde.
Gaugericht, *ſ. n.* ſ. Gauding.
Gaugraf, *ſ. m.* 1) ein Graf oder Richter über einen gewiſſen Diſtrict, juge provincial. 2) ein Richter auf den Dorfe, Dorfſchulze, juge, maire de village.
Gaugrafſchaft, *ſ. f.* Diſtrict, worüber ein Gaugraf geſetzt iſt, juriſdiction, territoire.
Gaukel, *ſ. m.* w. poſſenhafte Stellung des Leibes, fingerie.
Gaukeley, *ſ. f.* Gaukelwerk, Poſſenſpiel, tour de paſſe-paſſe, - de gibecière, - de ſoupleſſe, - de main, - de bâteleur. Gaukelſpiel, Pickelheringspoſſen, bâtelage, bouffonnerie. zauberiſche Verblendung, prestiges. Blendwerk, illuſion, enchanterie.
Gaukelhaft, gaukleriſch, *adj.* mimique. gaukelhafte Geberden im Tanz, matalins, matalinade.
Gaukelicht, *adj.* bouffon, goguenard, baladin.
Gaukellicht, *ſ. n.* ein Licht von ſchlechtem Talge, oder von dem Bodenſatz des Talges, chandelle faite de mauvais ſuif.
Gaukelmann, *ſ. m.* bilboquer. Gaukelſpiel, Heucheley, heuchleriſche Gedanken, momerie.
Gaukeln, *v. n.* gar zuviel Geſtus machen, geſticuler. Taſchenſpielerſtücke machen, faire des tours de paſſe-paſſe. auf dem Seil gaukeln, faire des tours de ſoupleſſe, voltiger ſur la corde. aus der Taſche, faire des tours de joueur de gobelet. ſ. mit dem Lichte, Feuer herumgaukeln, courir, aller çà et là imprudemment avec la lumière, le feu.
Gaukelpoſſen, *ſ. pl.* ſ. Gaukeley.
Gaukelpuppe, *ſ. f.* marionette.
Gaukelſchwung, *ſ. m.* tour de voltigeur.
Gaukelſpiel, *ſ. n.* ſ. Gaukeley.
Gaukelſprung, *ſ. m.* ſaut de bâteleur, de danſeur de corde.
Gaukeltanz, *ſ. m.* pantalonnade.
Gaukeltaſche, *ſ. f.* gibecière. aus der Taſche ſpielen, jouer de la gibecière. g. f. das war ein Stück aus der Gaukeltaſche, voilà un joli tour!
Gaukelwerk, *ſ. n.* ſ. Gaukeley. es iſt Gaukelwerk, Blendwerk, la monnoie du diable c'eſt des feuilles de chêne.

Gaukler,

Gaukler, *s. m.* 1) der allerley schnelle und possenhafte Bewegungen macht, qui fait des -, ou faiseur de tours de passe-passe, joueur de la gibecière, - de gobelets, bouffon, bâteleur, arlequin, farceur, mime, histrion, jongleur, prestigiateur, saltim-banque. 2) s. in der Naturgeschichte, a) ein Käfer mit einem Zangengebiß und hinten abgestumpften Flügeldecken, der den Kopf bald zwischen die Schultern hineinziehet, bald wieder herausstrecket, escarbot. (*Hister* L.) b) der amerikanische Birkhahn mit langen Federn im Nacken, die er nach Gefallen zusammenziehen und auslassen kan, coq de bois d'Amérique, gélinotte huppée d'Amérique. (*Tetrao Cupido* L.) c) eine amerikanische Pflanze mit zwey ungleich langen Paaren Staubfäden und bedeckten Saamen, Mimulus. (*Mimulus* L.)

Gauklerisch, *adj.* g. gaukelhaft, mimique.

Gaul, *s. m.* g. (*pl.* die Gäule) Pferde, cheval. alter Gaul, vieille rosse. Karrngaul, dummer Mensch, cheval de carrosse. Ackergaul, cheval de charrue, de labour. Müllergaul, sommier. Miethgaul, cheval de louage. elender Gaul, haridelle. einem geschenktem Gaul sieh nicht ins Maul; - soll man nicht sehen ins Maul, *P.* à cheval donné on ne regarde point à la bouche; il ne faut pas regarder en la bouche.

Gaule, *s. f.* Spitzruthe, welche der Bereuter in der Hand führet, wenn er auf dem Pferde sitzt, houssine, baguette.

Gaum, Gaumen, *s. m.* im Maul, palais. (scherzweise) lampas. was dem Gaumen wohlschmeckt, den Gaumen kitzelt, ce qui flatte le palais. die Zunge klebt mir am Gaumen, ma langue tient à mon palais.

Gaumann, *s. m.* Landmann, villageois, paysan, homme de la campagne, campagnard.

Gaumenbein, *s. n.* in der Anatomie, Beine, welche zwischen dem Oberkinnbacken und dem Keilbeine liegen, os basilaire, os palatin.

Gaumenbuchstabe, *s. m.* Buchstabe, der mit dem Gaumen ausgesprochen wird, lettre palatale.

Gaumendrüse, *s. f.* Drüsen unter der Haut des Gaumens, glandule du palais.

Gaumsucht, *s. f.* Freßbegierde, boulimie, male-faim.

Gauner, *s. m.* g. Spitzbube, listiger geübter Betrüger, filou, fourbe, vagabond.

Gaupe, *s. f.* in Franken, ein Fenster in einem Dache ohne Glas, Luke, lucarne.

Gaupfaff, Gaupriester, *s. m.* curé de village, prêtre séculier.

Gaurecht, *s. n.* Dorfrecht, droit de village.

Gauschaft, *s. f.* sämmtliche Einwohner eines Gaues, les habitans d'une contrée.

Gautschbret, *s. n.* bey den Papiermachern, ein Bret, worauf das aus den Formen genommene Papier gelegt und unter die grosse Presse gebracht wird, das Wasser auszupressen, presette.

Gautschen, *v. a.* bey den Papiermachern, die Bogen aus der Form nehmen und auf das Gautschbret legen, coucher.

Gautscher, *s. m.* ein Gesell bey den Papiermachern, der die von dem Büttgesellen geschöpften Bogen Papier auf den Filz leget, coucheur.

Gautscherstuhl, *s. m.* ein vorn offener Kasten, in welchem der Gautscher vor der Bütte stehet, tréteau.

Gauzen, *v. n.* von Hunden, japper.

Gavotte, *s. f.* lustige Arie, lustiger Tanz, gavotte.

Gar

Gaxen, *v. n.* von Hühnern, caqueter; crier comme les poules, faire coq-coq. s. Gackern.

Gaz

Gaze, *s. f.* Art eines feinen seidenen oder leinnen Gewebes, gaze. Gazenweber, gazier.

Gazelle, *s. f.* Name verschiedener afrikanischen Ziegen: 1) der Bezoarbock, gazelle. (*Capra Gazella* L.) 2) Gazelle mit dem Haarbüschel auf dem Kopfe, le chevrotain d'Afrique, la grimme. (*Moschus grimmia* L.) 3) der Hirschbock, die bengalische Antilope, gazelle, antilope. (*Capra cervicapra* L.) 4) die gemeine Gazelle, die lybische Ziege, la gazelle commune, gazelle d'Afrique. (*Capra Dorcas* L.)

Gazette, *s. f.* Zeitung, gazette.

Gea

Geachtet, *adj.* estimé. s. Achten.

Geadelt, *adj.* Geadelter, *s. m.* anobli, ennobli.

Geäder, *s. n.* les veines. das Geäder ist verstopft, il y a obstruction des veines, - des conduits. Geäder des Kragsteins, nervaison. Eyergeäder in der Baukunst, oves avec nervures.

Geädert, *adj.* mit Adern durchzogen, (im Wappen) nervé. (bey Tischlern, Schustern, Sattlern ꝛc.) marqueté.

Geäfter, *s. n.* die kleinen Hinterklauen an Hirschen, talon. an wilden Schweinen, garde.

Geapfelt, *adj.* von Pferden, miroité.

Gearbeitet, *adj.* travaillé. sauber gearbeitet, travaillé nettement, de la bonne ouvrière. gearbeitetes Silber, argent ouvré.

Geärgert, *adj.* mal édifié; scandalisé.

Geartet, *adj.* fait, bâti. er ist so geartet, c'est sa manière ordinaire, - naturelle. wohlgeartet, bien né, bien fait, bien formé. übelgeartetes Kind, enfant mal conditionné.

Geäse, Geäze, *s. n.* des Rothwildes, das Weiden der Hirsche, viandis. soviel man dem Falken auf einmal gibt, pât. Geäse der wilden Schweine, mangeure. Geäse, Lockaas, leurre. frisches Geäse auf das Federkiel stecken, acharner le leurre, solches abnehmen, décharner.

Geätzt, *adj.* gravé à l'eau forte. geätzter Kupferstich, taille douce à l'eau forte.

Geäugelt, *adj.* enté.

Geb

Gebäcke, *s. n.* so viel auf einmal gebacken wird, fournée.

Gebacken, *adj.* cuit au four. gebackene Fische, poisson frit, frituré. gebackene, gebrannte Mandeln, amandes à la praline. gebackenes Obst, des fruits secs. zu hart, knopperich gebackenes Brot, pain qui a trop de four. gebackener Stein, brique. s. Backen.

Gebackenes, *s. n.* pièce de four; pâtisserie. in Butter, Fett, friture. Gebackenes machen, faire de la pâtisserie, pâtisser. er macht schön Gebackenes, il travaille bien en pâtisserie. gern Gebackenes essen, aimer la pâtisserie.

Gebadet, *adj.* baigné. er sieht aus, wie eine gebadete Maus, Katze, il est tout trempé, il est mouillé comme un canard.

Gebahn, *s. n.* Losung des Wildes, fumées, torches.

Gebahnt, *adj.* gebahnter Weg, chemin battu, - frayé.

Gebalge, *s. n.* g. batterie, débat, querelle. sie leben in stetem Gebalge, il y a toujours qch à démêler, quelque débat entre eux.

Gebälget, *adj.* gebälgete Erbsen, purée.

Gebälke, *s. n.* das gesammte Simswerk über den Säulenordnungen, entablement, trabéation, travaison. das zusammengezogene Gebälke, corniche, architrave.

Geballet, *adj.* mit geballter Faust, empaumé.

Gebände, *s. n.* bandages. s. Gebinde.

Gebändert, *adj.* s. Bändern.

Gebannen, *adj.* gebannene Tage, Feyertage, jours ferials, feriés.

Gebannet, *adj.* conjuré, exorcisé. gebannter Wolf, Wärwolf, lycanthrope, loup-garou. gebannter Hau, gebanntes Gehaue, (im Forstwesen) bestreckter, abgemachter Schlag, oder ein Stück Wald, welches erst neulich abgeholzet worden, und worin man, bis das Holz wieder erwachsen, ohne Schaden nicht grasen oder das Vieh weiden lassen kan, défends, défens, bois en défens.

Gebansicht, *adj.* w. gebanschtes Bier, gebanschter Wein, in welchen die Schenkwirthe Wasser gegossen haben, du vin coëffé, - trempé; de la bière coëffée.

Gebärde, *s.* Geberde.

Gebären, *v. n.* und *r. w.* se porter.

Gebären, *v. a.* (ich gebäre, du gebierst oder gebärst, er gebiert oder gebärt; *Imp.* ich gebar, *part.* geboren.) e. junge zur Welt bringen, enfanter, mettre au monde, faire, accoucher de. einen Sohn gebären, accoucher d'un fils. sie hat viel Kinder geboren, elle a mis au monde beaucoup d'enfans. mit Schmerzen gebären, enfanter avec douleur. zur Unzeit gebären, faire une fausse couche, accoucher avant terme; avorter. eine gebärende Frau, femme en travail d'enfant; femme qui accouche. ein geborner Franzos, un François de nation. nach des Vaters Tode geboren, posthume. s. verursachen, hervorbringen, causer, produire, faire naître, faire éclorre, donner naissance. Unglück, Schaden gebären, causer du malheur, du dommage. Freude, Zänkereyen, mancherley Verdruß gebären, faire naître de la joie, causer des querelles, des chagrins.

Gebären, *s. n.* enfantement, accouchement. a. gésine.

Gebärende, *adj. f.* so in Kindesnöthen, femme qui est en travail (d'enfant), qui est accouchée.

Gebärerin, *s. f.* mère.

Gebärmutter, *s. f.* s. Bärmutter.

Gebärstuhl, *s. m.* ein Stuhl, auf welchem gebärenden Weibern die Geburt erleichtert wird, Geburtsstuhl, chaise à accoucher.

Gebärung, s. Gebären *s. n.*

Gebärzeit, *s. f.* terme.

Gebäude, w. Gebäu, *s. n.* bâtiment. ein ansehnliches, gemeines, öffentliches, un bâtiment considérable, public. Haus, maison, herbergage. *it.* meist von Kirchen und Palästen, édifice. ein dergleichen Gebäude aufführen, élever un édifice.

Werk, so man bauet, als der Bienen ꝛc., ouvrage (qu'on bâtit). Gebäu, Bauart, structure. ein prächtiges Gebäu, Gebäude, une structure magnifique. Gebäude, Erzgrube, Zeche, mine, minière. Weltbau, terre, machine du monde.

Art alter Tempel ohne Dach, hypèthre. mit Säulen umgebener Gang, périptère. Gebäu, an dem die Säulenweite anderthalb Säulendicken macht, pycnostyle.

bey den Malern allerley Gebäude, besonders so regulär sind, fabrique.

Gebauet, *adj.* bâti, construit.

Gebauer, *s. n.* ein Behältniß für Vögel, s. Bauer.

Gebe, *adj.* was gegeben oder ausgegeben werden kan, qui est de mise.

Gebefall, *ſ. m.* in der Grammatic, die dritte Endung der Nennwörter, datif.

Gebein, *ſ. n.* Gebeine, *ſ. pl. c.* die ſämmtlichen Gebeine eines thieriſchen Körpers, les os, les oſſemens du corps. *ſ.* die Glieder, les membres; der Körper, le corps. der Leichnam eines Verſtorbenen und deſſen Ueberreſt, dépouilles.

Gebeinſchmerz, *ſ. ſ.* oſtéocope.

Gebeiſſe, *ſ. n.* g. Biß, morſure. Zänkerey, querelle, charivari. Geſchrey, criaillerie, crierie.

Gebeizt, *adj.* vom Fleiſche, macéré, von Fellen bey Kürſchnern, confit, von Haaren bey Hutmachern, fecreté. in Eßig gebeizt, mariné. mit Scheidewaſſer, gravé à l'eau forte.

Gebelfer, *ſ. n.* g. ein anhaltendes Belfern, glapiſſement.

Gebelle, *ſ. n.* g. ein anhaltendes Bellen, abboyement, jappement, glapiſſement.

Gebelzt, *adj.* enté, inoculé.

Geben, *v. a.* (du gibſt, er gibt, ich gab, habe gegeben.) austheilen, verleihen, ſchenken, übergeben, darreichen, donner, w. bailler. verleihen, Amt, Würde ꝛc., donner, conférer. anbieten, offrir, préſenter. einem Geld, offrir de l'argent à qn. einem die Hand, préſenter, tendre la main à qn. einem ein Glas, préſenter, offrir un verre à qn. Gehör geben, prêter attention, audience, l'oreille, ſilence; écouter qn, entendre, répondre. liefern, reichen, fournir. das Feld gibt Korn, le pays fournit du bled. überantworten, übergeben, donner, remettre, délivrer.

zahlen, donner, payer. wie viel habet ihr dafür gegeben? combien en avez-vous donné, payé? einem gute Worte geben, donner de bonnes paroles à qn. eins um das andere geben, donner l'un pour l'autre.

geben, überlaſſen, laiſſer. geringer kan ich es nicht geben, je ne ſaurois le laiſſer à moins. ihr wißt nun, wie ichs gebe, vous ſavez le prix. ihr müſſet noch mehr geben, höher bieten, il vous faut bien chanter plus haut. ich werde euch gerade geben, was ihr fodert, (*ſcilicet*) autant pour le brodeur.

Antwort geben, faire réponſe. Rechenſchaft, rendre compte. Zeugniß, rendre témoignage. Dank, rendre graces. Saft, rendre du jus.

überſetzen, rendre, traduire. geben, erklären, ausdrücken, donner, exprimer, rendre. es kurz geben, s'exprimer en peu de mots. geben, ſagen, dire. gebt es mit verblümten Worten, dites-le en mots couverts. gute Worte geben, parler obligeamment. böſe, parler désobligeamment, maltraiter de paroles, dire des injures.

hinausgeben, rendre, *it.* donner du retour.

geben, leihen, *it.* Hülfe reichen, prêter.

geben, heiſen, thun, aider, faire.

ein Geſchenk, Almoſen geben, faire un préſent, une aumône. das gibt nichts, cela ne fait rien. das gibt und nimmt mir nichts, cela ne me fait ni bien ni mal.

Geſetze geben, *it.* auferlegen, impoſer.

Preis verloren geben, überlaſſen, abandonner. gewonnen geben, céder la victoire, le céder à qn.

geben, erdichten, ſuppoſer.

treffen, attraper.

Schuld geben, accuſer, imputer à; ſe prendre à qn.

verloren geben, verzweifeln, déſeſpérer.

Anleitung geben, montrer le chemin.

einem etwas zu thun, zu ſchreiben, zu überlegen geben, donner à faire, à écrire, à conſidérer une choſe à qn. einem Stöſſe, Schläge, eine Maulſchelle geben, donner des coups, un ſoufflet à qn. einem ſein Päckchen geben, donner à qn ſon fait, ſon paquet. ſ. Abführen. einem Kinde die Ruthe, donner le fouet à un enfant.

Gott gebe euch einen guten Morgen! Dieu vous donne le bon jour.

ſeine Stimme geben, opiner. einem ſeine Stimme geben, donner ſa voix à qn.

einem ſeine Tochter geben, donner ſa fille en mariage à qn. ſeiner Tochter einen Mann, donner un mari à ſa fille; la marier.

an die Hand geben, inſinuer, ſuggérer, fournir. erwecken, faire naître. in den Sinn geben, mettre dans l'eſprit, dans la penſée; faire naître la penſée. lehren, unterrichten, dicter, apprendre. bekräftigen, vérifier. das gibt die Natur, die Vernunft (an die Hand), c'eſt la nature, la raiſon qui nous apprend ou dicte cela. der Brief gibt es, la lettre le vérifie. die Sache ſelbſt gibt es, la choſe parle d'elle même. die Hand drauf geben, donner la main, frapper, toucher dans la main pour aſſurance. gebt die Hand her, touchez-là!

auf einen etwas geben, ihn achten, conſidérer, reſpecter, faire état ou cas, - eſtime; avoir beaucoup d'égard, - de déférence pour qn, - pour ce qu'il dit. auf einen nichts geben, mépriſer, ne pas eſtimer, ne ſe pas ſoucier. er gibt nichts auf Vater und Mutter, il ne conſidère -, reſpecte ni père ni mère. er gibt nichts drauf, il n'obéit pas; il ne ſe ſoucie pas de ce qu'on lui dit, des remontrances et des châtimens qu'on lui fait; il eſt incorrigible. ich ermahne ihn zwar, aber er gibt nichts drauf, je l'exhorte bien, mais il n'en fait point de cas, il n'y fait nulle réflexion.

es iſt mir nicht gegeben, il n'eſt pas en mon pouvoir.

von ſich geben, ausſpeyen, vomir, rejetter; *it.* unterwärts, rendre par le bas. Gries, Stein, Würmer, faire du ſable, une pierre, rendre par le bas, jetter. die Speiſe von ſich geben, rendre la nourriture qu'on a pris; vomir, revomir ſon repas.

von ſich geben, ausdrücken, an den Tag legen, exprimer, mettre au jour, produire. übergeben, überantworten, donner, remettre, délivrer. eine Handſchrift, Quittung von ſich geben, - un billet, une quittance. ſeine Hand, donner ſon ſeing, ſa ſignature. einen Geruch, rendre, donner, jetter, exhaler. einen guten Geruch, Geſtank, Laut von ſich geben, rendre une bonne, mauvaiſe odeur, un ſon. einen ſchönen Geruch von ſich geben, répandre des parfums. was er nimt, das gibt er gleich wieder von ſich, il rend d'abord ce qu'il a pris.

geben, *impers.* es gibt, il y a. was gibts? was gibt es denn? qu'y a-t-il? qu'eſt-ce qu'il y a? qu'eſt-ce que c'eſt? ſage, was es gibt, dis ce qu'il y a. was gibts denn? ſaget es doch, qu'avez-vous donc? parlez! dein Geſicht gibts, on le voit bien à ta mine. es gibt dergleichen gar viel, les rues en ſont pavées. was gibt es neues? qu'y a-t-il de nouveau?

geben, ſich zutragen, arriver, ſe paſſer. es wird heute etwas geben, il ſe paſſera, il arrivera, il y aura quelque affaire aujourd'hui. es gibt immer was zu ſchaffen, il y a toujours des affaires. es gibt allezeit was unter ihnen, ils ont toujours qch à démêler. es gibt Leute von ſeltſamer Art, il y a des gens d'une étrange humeur. es gibt hier etwas zum beſten, il y a de quoi vivre, de quoi faire bonne chère, de quoi profiter ici.

Gott gebe es! Dieu le veuille; faſſe le ciel, plaiſe à Dieu! ainſi ſoit-il. Gott gebe, daß wir bald Frieden bekommen mögen! Dieu veuille, que nous ayons bientôt la paix.

ſich geben, ſich vergleichen, s'accommoder, ſe rendre. er gibt ſich in alles, il s'accommode à tout. ſich ergeben, ſe rendre. ich hoffe er wird ſich endlich geben, j'eſpère qu'il ſe rendra enfin. gut gehen, aller bien, aller comme il faut, réuſſir. die Sache wird ſich ſchon geben, l'affaire ne laiſſera pas de réuſſir; elle ira ſon train. das wird ſich wohl geben, cela ſe paſſera; cela viendra avec le temps.

ſich ändern, ſe changer. ſich bloß geben, ſe découvrir; ſe faire voir à nud; faire connoître ſes ſentimens.

dem Kinde ſeinen Namen geben, *P.* nommer les choſes par leur nom; parler ou s'expliquer nettement. man muß einem jeden geben, was ihm zukömmt, chaque Saint veut ſon offrande.

Geben, *ſ. n. w.* Gebung, *ſ. f.* action de donner.

Geber, Geberin, *ſ.* celui ou celle qui donne, *w.* donneur; donateur. Gott iſt der Geber alles guten, Dieu eſt l'auteur de tout bien. einen fröhlichen Geber hat Gott lieb, Dieu aime celui qui donne gaiement, - avec joie. Geber eines Wechſelbriefs, remettant.

Geberde, Geberdung, *ſ. f.* Stellung des Leibes, contenance, poſture, maintien. aus der Geberdung kommen, perdre contenance. die Geberde, Stellung verändern, changer de contenance, de poſture.

Anſehen und Geberden, air. verändern, changer d'air. Bewegung des Leibes, mouvement du corps. Art den Leib zu tragen, port.

Art, Weiſe, Gewohnheit, manière, façon, façon de faire. unanſtändige Geberden, des manières indécentes. poßirliche, närriſche, ſingerie.

Geſichtsgeberden, mine. Geberden der Hände und Leibes bey öffentlichen Reden, geſte, ſchöne, gezwungene, freye, ängſtliche, angebohrne Geberde, geſte beau, forcé, libre, trop étudié, naturel. der Redner macht zu wenig Geberden, l'orateur fait trop peu de geſtes, action. die Wohlredenheit beruhet auf den Sachen, Ausdrücken und Geberden oder Stellungen des Redners, l'éloquence dépend des choſes, des paroles et de l'action de l'orateur. das zuviele Geſtenmachen, geſticulation. affectirte Geberden einem zu gefallen, minauderie. artige Geberden bey Komödianten, jeu de théatre.

freundliche Geber-en im Geſicht, viſage riant, unfreundlich, ſauer Geſicht, viſage ſévère, triſte. verſtellte, angenommene Geberden, ſimagrée, grimace.

Geberden, *v. r.* ſich Geberden, avoir la contenance, - la poſture, - le maintien, faire un mouvement, avoir des manières, - des façons, avoir ou faire une (la) mine, faire des geſtes, - des mouvemens. gar zuviel, geſticuler. affectirt, minauder. ſich närriſch, dumm geberden, faire, contrefaire le fou, le ſot. alber und einfältig, ſe dandiner. ſich aufführen, ſe conduire. ſich verſtellen, diſſimuler, feindre, faire mine. ſich meiſterlich, ſoutenir bien ſon perſonnage, faire bien ſon rôle. ſich ernſthaft, prendre, garder une contenance ſérieuſe. ſich fröhlich, prendre un air gai. er geberdet ſich, wie ein Marktſchreyer, il fait -, il a le geſte d'un charlatan. ſich wie ein alter Mann geberden, faire le barbon.

barbon. sich stolz geberden, tenir sa morgue. er würde sich entsetzlich geberden, wenn er es erführe, il feroit le diable à quatre, si cela venoit à ses oreilles.

Geberdung, *s. f.* w. s. Geberde.

Gebessert, *adj.* amandé, emendé, amélioré, refait, racommodé. ihr werdet dessen nichts gebessert seyn, vous n'en serez pas plus gras.

Gebet, *s. n.* (*pl.* die Gebete, w. Gebeter) oraison, prière. das Gebet des Herrn, l'oraison dominicale; (le Pater; Notre père.) sein Gebet thun, faire sa prière. Gebet und Anrufung, invocation. Herzens- und andächtiger Seufzer, élan oder élans. Stoßgebet, oraison jaculatoire, éjaculation, aspiration. Gebet der Katholischen in der Kirche, Collecte genannt, collecte. so sich mit *Oremus*: laßt uns beten! anfängt, oremus. so man in der Messe nach dem Opfer leise betet, sécrète, sécrètes. Gebet des Priesters, ehe er die Hostie opfert, offertoire, so er nach der Messe spricht, postcommunion. Gebet für die Verstorbenen, fidélium. kurzes Gebet vor dem Segen, absolution. Gebet vor der Beichte, confiteor. das vierzigstündige Gebet, prières de quarante heures. öffentliche Gebete für Obrigkeiten, Patronen ꝛc., prières nominales. gemeines Gebet, Litanen genannt, litanie. abergläubisches Gebetlein der Schäfer, patenôtre de loup. sein Gebet zu Gott verrichten, prier, invoquer Dieu. seine Gebete an eine gewisse Zahl binden, donner liaison à son oraison, servir Dieu par compte. ein kurzes und andächtiges Gebet dringt durch die Wolken, une courte prière pénètre les cieux. schliesset mich in euer Gebet mit ein, mettez-moi dans vos litanies. er hält nichts aufs Gebet, il ne dit pas un Pater. des Gerechten Gebet vermag viel, la prière du juste faite avec vehémence est de grande efficace. haltet an am Gebet, persévérez dans l'oraison. Morgen-Abendgebet, prière du matin, du soir. Tischgebet, prière avant le repas, bénédicité. nach Tisch, graces, action de graces. solche Gebete verrichten, dire. verrichtet euer Gebet, faites vos prières. *P. g.* kurzes Gebet und lange Bratwürste, courte messe (prière) et long diné, - long boudin.

Gebetbuch, *s. n.* livre de prières. bey den Katholischen, darinnen die kleinen Horä oder täglichen Gebete enthalten, heures, diurnal. Gebetbuch, worin alle Kirchen- und Hausgebete stehen, usages. worin die Gebete enthalten, die der Meßpriester täglich lesen muß, office.

Gebete, *s. n.* g. ein mehrmaliges, anhaltendes Beten, (im verächtlichen Verstande) litanies.

Gebeten, *adj.* demandé. seyn sie gebeten, je vous prie. gebeten seyn wollen, faire le renchéri. s. Bitten.

Gebetkämmerlein, *s. n.* oratoire.

Gebetsformel, *s. f.* fomule de prières.

Gebett, Gebette, *s. n.* alle Küssen, Tücher und Stücke, die zu einem vollständigen Bette gehören, équipage d'un lit; un lit bien assorti de carreaux.

Gebettel, *s. n.* anhaltendes, wiederholtes Betteln oder Bitten, gueuserie, importunités.

Gebettelt, (Betteln) *adj.* mendié, quêté. das Gebettelte, quête.

Gebeugt, (Beugen) *adj.* affligé. schmerzlich, tief gebeugte Witwe, veuve fort affligée. seyd nicht so sehr gebeugt, ne vous affligez pas tant.

Gebeutelt, (Beuteln) *adj.* bluté. gebeutelt Mehl, pure farine.

Gebiegelt, (Biegeln) *adj.* repassé.

Gebiet, *s. n.* Bezirk, Land, territoire. dieses Souverains, (Reichs) Gebiet erstrecket sich so weit, le territoire de ce Souverain (royaume) s'étend jusques là. sich in ein ander Gebiet begeben, se retirer dans un autre territoire. Bezirk einer Gerichtsbarkeit, district, détroit. Gerichtsbarkeit, jurisdiction d'un juge, - d'un baillage. Weichbild, Gerichtsbarkeit einer Stadt, banlieue, finage. Kastelaney, darüber ein Kastellan zu gebieten, châtellenie. Sprengel eines Bischofs, diocèse. darüber ein Satrape zu gebieten, satrapie. kleines Gebiet, toparchie. das päbstliche Gebiet, le patrimoine de S. Pierre, l'état ecclésiastique. das mayländische Gebiet, Milanez, Milanois. das venetianische Gebiet, la seigneurie, le domaine de Venise; le territoire des Venitiens. das türkische Gebiet, ottomannische Reich, l'empire Ottoman. das baseler, berner, zürcher Gebiete, le canton de Bâle, de Berne, de Zuric. das Gebiet der Republik betreten, entrer dans les terres de la république. in ihrem Gebiete, dans les pays de leur domination. in eines andern Gebiete sich etwas anmassen, entreprendre sur la jurisdiction d'autrui. s. Macht, Gewalt, Herrschaft, pouvoir, puissance, domination, commandement. ganzes Land, so unter einem Kayser stehet, empire.

Gebieten, *v. a.* befehlen, commander. einer Armee gebieten, commander une armée. billige, unbillige, unmögliche Dinge, commander des choses raisonnables, déraisonnables, impossibles. über jemand gebieten, commander à qn. einem etwas, commander à qn de faire une chose. anordnen, ordonner, einen Bettag, ordonner un jour de prières. Stillschweigen, Friede gebieten, imposer silence à qn. in einer Vestung, commander dans une forteresse ou place.

gebieten, herrschen, beherrschen, dominer. Befehl ergehen lassen, mander. anbefehlen, post einbinden, enjoindre. gebieten, Herr, Oberherr seyn, Oberherrschaft haben, être maître, Seigneur, Souverain. von Befehlshabern, être commandant. Ansehen, Gewalt haben, avoir autorité. er hat über mich zu gebieten, je suis sous son autorité, sous sa puissance. ihr habt darüber zu gebieten, zu befehlen, vous en êtes le maître; vous n'avez qu'à ordonner. (in Klöstern) gebieten, daß einer auf die Erde falle, proclamer.

Gebieter, *s. m.* gebietender Herr, maître, Souverain, Seigneur, dominateur, qui ordonne, commande. Befehlshaber, commandant; l'officier commandant. meine hochgebietende Herren, Messeigneurs.

der Gebieter, (in der Grammatic) die Art, befehlsweise zu reden, l'impératif.

Gebieterin, *s. f.* die zu gebieten hat, maîtresse, dame. meine Gebieterin, ma Souveraine. Gebieterin, (in der Sprache der Verliebten) reine. es ist nichts zu koßbar, wenns darauf ankömt, seine Gebieterin zu tractiren, rien ne coûte, quand il s'agit de traiter sa Reine.

Gebieterisch, *adj.* impérieux. *adv.* impérieusement. gebieterisch sprechen, parler en maître, parler d'un ton absolu, parler impérativement. ihr redet ja sehr gebieterisch, vous dites je le veux, et le Roi dit nous voulons.

Gebietiger, *s. m.* s. Befehlshaber, commandant, officier commandant.

Gebig, *adj.* s. Gangbar.

Gebildet, *adj.* formé, peint, fait. wohlgebildet, bienfait, bien troussé, tourné. ein wohlgebildetes Gesicht, un visage régulier. vortrefflich gebildet seyn, être fait à peindre. übel gebildet, malfait, vilain, difforme, contrefait.

Gebinde, *s. n.* von gesponnenem Garn, gesponnener Wolle ꝛc. zur Kette, échet, écheveau, zum Einschlage, perrots. Gebinde, (bey Böttchern) baril, barillage, futaille. Angebinde, présent qu'on fait à qn le jour de sa fête.

Gebinde, (bey Schieferdeckern) eine Reihe aufs Dach gelegter Schiefersteine, rang, rangée.

Gebirgamsel, *s. f.* s. Bergamsel.

Gebirge, *s. n.* 1) eine Reihe mehrer mit einander verbundener Berge, chaine de montagnes, ein hohes, steiles, holperichtes oder rauhes Gebirge, de hautes, escarpées, rudes montagnes. die schweitzerischen Gebirge, les Alpes, les monts. die pyreneischen Gebirge, les Pyrenées. 2) bey den Bergleuten, jede taube Erd- oder Steinart, gangue, rocher.

Gebirger, *s. m.* Einwohner auf Gebirgen, qui demeure dans les montagnes; montagnard.

Gebirghirsch, *s. m.* ein Hirsch, der sich nur in gebirgigen Gegenden aufhält, cerf des montagnes.

Gebirgig, *adj.* Berge habend, montagneux, montueux, rempli de montagnes. gebirgiges Land, pays montagneux.

Gebirgisch, *adj.* auf dem Gebirge befindlich, montagnard.

Gebirgmaus, *s. f.* lapin d'Allemagne. (*Mus Citellus* L.)

Gebisch, *adj.* g. freygebig, généreux, libéral. er ist mehr nehmisch als gebisch, il aime mieux prendre que donner.

Gebiß, *s. n.* 1) g. das Werkzeug, womit man beisset, Mund und Zähne, sonderlich der Raubthiere, bouche. 2) im Scherz, Zähne, denture, dents. gutes Gebiß, de bonnes dents. sie hat ein schönes Gebiß, elle a un bon ratelier, - une belle denture; elle est bien dentée. 3) das eiserne Mundstück eines Pferdezaums, embouchure. das gesammte Eisenwerk am Pferdezaum, frein, mords. ein Gebiß anlegen, mettre un frein; mettre le mords à un cheval; emboucher. s. Zurückhalten, réfrener.

Gebissen, *adj.* morâu.

Gebläse, *s. n.* in Hüttenwerken, die zu einem Ofen gehörige Blasebälge, soufflets. das Gebläse anlassen; vor das Gebläse bringen, d. i. anfangen zu schmelzen, commencer à fondre.

Geblase, *s. n.* das Blasen, le sonner, le corner.

Geblättert, *adj.* als Teig, Gebackenes, feuilleté. geblätterter, weicher, zerbrechlicher Schiefer-stein, feuilletis. geblätterter und fettgemachter Hecht, brochet abbatial. (im Wappen) contre fleuronné. geblätterter Schneckenzug, polte fleuronné.

Geblattet, *adj.* zusammengeblattet, von Brettern, Hölzern ꝛc., joint, lié.

Gebläuet, *adj.* gebläueter Stockfisch, merluche battue et macérée.

Gebleicht, *adj.* Leinwand, toile blanchie, Haar, cheveux herbés.

Geblendet, *adj.* aveuglé, ébloui.

Geblöke, *s. n.* der Schafe, bêlement, des Rindviehes, mugissement.

Geblümt, *adj.* als Zeug, à fleurs; figuré, entretissu de fleurs; taffetas à fleurs; étoffe figurée. geblümtes Band, ruban façonné, bunt geblümter Sammit, velours à figures, à ramages. geblümter Damast, du linge ouvré. geblümt, voller Blumen, (im Wappen) fleuré, fleureté, fleuronné. geblümte Einfassung eines Schildes, trécheur fleuronné.

Geblumte, *s. n.* was die Bienen zur Nahrung eintragen, le butin.

Geblüt, *s. n.* e. sang; la masse du sang. gesundes, ungesundes, gallreiches, bon, mauvais sang; sang bilieux. erhitztes Geblüt, du

sang échauffé. dem Geblüt Luft machen, éventer la veine. das Geblüt ist ihm erhitzt, il a des ébullitions de sang. mein ganzes Geblüt erstarret, tout mon sang se glace. das schwarze Geblüt, mélancolie, la bile noire. Geblüt, so nach der Geburt abgeht, vuidanges. s. Geschlecht, Haus, Stamm, lignée, race, famille, maison. Anverwandtschaft, parenté, consanguinité, agnation, cognation. adeliches Geblüt, sang noble, noblesse. von adelichem Geblüt, de noble sang. aus königlichem herstammen, être du sang royal. erster Prinz vom Geblüte, premier prince du sang. die Prinzen vom Geblüt, la famille royale.

Gebogen, *adj.* gekrümmt, coudé, courbé, crochu, racorni, cramponné. gedrehet, tordu, tortu. gefaltet, plié. gewölbet, voûté, arçonné, arqué. auswärts gebogen, convexe. einwärts, concave, cagneux. gitterweise, fretté. rund gebogenes Eisen, du fer roulé. gebogenes Eisen am Sattelbogen, bande de selle. gebogene Zange, Schnabelzange, attrape, pince coudée. gebogene Nase, Habichtsnase, nez crochu, aquilin. gebogenes, krummes Holz, bois bombé, coffiné. Pferd mit gebogenen Vorderschenkeln, cheval brassicourt. gebogen, von Ankerkreuzen, von Schwein- und Windspielschwänzen, (im Wappen) récercelé.

Gebohrt, *adj.* gebohrter Schlüssel, clef forée.

Geboren, *adj.* né, née. nach des Vaters Tode geboren, posthume; qui est né après la mort de son père. erstgeborner, premier né; aîné. todtgeborner, mort-né. ehelich geborner, légitime; né d'un mariage légitime. unehelich geborner, bâtard, fils naturel. wiedergeborner, régénéré. er ist dumm geboren, il est bien âne de nature. ungeborner, embryon. hochgeboren, illustre. eingeborner, unique. geborner Franzos, François de nation. ein geborner Spanier, Espagnol naturel. geboren werden, naître; commencer à voir la lumière. in die Welt kommen, venir au monde; venir au jour; voir le jour.

Geborge, *s. n.* das häufige und wiederholte Borgen, action d'emprunter, emprunt.

Geborgen, *adj.* errettet, in Sicherheit gebracht, sauvé, à couvert, à l'abri. das Schiff scheiterte, aber die Mannschaft wurde geborgen, le vaisseau a fait naufrage, mais l'équipage s'est sauvé. nun bin ich geborgen, in Sicherheit, me voilà en sureté.

Geborgt, *adj.* emprunté, chose d'emprunt. falsch, postiche. lange geborgt, ist nicht geschenkt, *P.* ce qui est différé n'est pas perdu. ihre Schönheit ist nur geborgt, elle n'est belle que par emprunt.

Geborsten, *adj.* crevassé, fendu, gercé.

Gebot, *s. n.* Befehl, ordre, commandement. die zehn Gebote, le décalogue, les dix commandemens. Gesetz, loi. Verordnung, ordonnance. obrigkeitliche Satzung, Befehl, décret, charge. eines Magistrats, Bischofs, mandement. Verordnung, Einrichtung, réglement. Lehre, Regel, précepte. Anbietung, offre. ein Gebot ausgehen lassen, publier une ordonnance, une loi, un réglement. einen zu Gebote stehen haben, avoir commandement sur qn; avoir qn à son commandement. er steht mir zu Gebote, il est à ma dévotion. Noth hat kein Gebot, *P.* nécessité n'a point de loi; nécessité contraint la loi.

Gebot bey einer Auction, enchère, höheres, surdite. Bieten, Licitiren, Gebot, mise. was einer bey einer Auction auf einmal höher bietet, hausse. das erste, zweyte und letzte Gebot, la première, la seconde, la dernière mise. ein Gebot thun, enchérir, offrir. ein Mißgebot thun, mésoffrir. Gebot, auf Waaren im Kaufen, mot. wenn ihr Lust zu kaufen habet, so thut ein gutes Gebot, si vous voulez acheter, dites le bon mot. ich will so viel geben, das ist mein letztes Gebot, je donnerai tant, c'est ma dernière offre. Gebot im Hockspiele, envi.

Geboten, *adj.* commandé, ordonné. als Feyer- oder Festtage, de commande; fête fêtée.

Gebotsbrief, *s. m. w.* schriftlicher Befehl, mandat, commandement, ordre.

Gebrachet, *adj.* vom Acker, défriché, jachéré. gebrachtes Feld, recallis.

Gebräme, *s. n.* Gebräme eines Dinges, chamarrure, bordure, franges. Gebräme von Gold, Spitzen, chamarrure de galons d'or, de dentelles. Gebräme von Zobeln, bordure de peau de zibelline. Aufschlag am Kleide, parement d'habit.

Gebrannt, *adj.* s. Brennen. gebrannte Mandeln, amandes à la praline. gebranntes Wasser, eau distillée. gebrannte Erde, terre cuite. Gefäß von gebrannter Erde, vaisseau de terre cuite. gebrannter Stein, brique. hart gebrannte irdene Gefässe, steinernes Geschirr, vaisseaux de grès; grésserie. gebrannte und gemalene Gerste, griole, gridtte. gebranntes Elfenbein, spode. gebranntes Queckstlber, mercure précipité. gebranntes Kupfer, chaux d'airain. (*aes ustum.*) gebrannter Weinstein, cendre gravelée. gebranntes Bleyweiß, sandix. gebrannte Stiefeln, bottes fortes. gebrannter Teig, zu grossen Pasteten, pâte à pâté von der Sonne schwarz gebrannt, hâlé du soleil. gebrannte Kinder fürchten das Feuer, *P.* chien échaudé ne revient plus en cuisine.

Gebranntmarkt, *adj.* cicatrisé, cautérisé. gebranntmarktes Gewissen, conscience ulcérée, cautérisée.

Gebraten, *adj.* rôti. eine gebratene Gans, une oie rôtie, un oison rôti. gelb gebratener Kapaun, chapon doré. gebratene, braune Butter, du beurre noir. kleines gebratenes Flügelwerk, menu rôt. Gebratenes, le rôt, le rôti.

Gebrau, **Gebräude**, *s. n.* was man auf einmal brauet, brassin; ce qu'on brasse en une fois. Recht zu brauen, droit de brasser. ich habe zwey Gebräue, j'ai le droit de brasser deux fois.

Gebrauch, *s. m.* (*pl.* Gebräuche) usage. zum gemeinen, öffentlichen Gebrauch, à l'usage public. der rechte Gebrauch eines Dinges, le véritable usage d'une chose. nach altem Brauch, selon l'ancien usage. Herkommen, Gewohnheit, coutume. im Gebrauch haben, pflegen, avoir coutume, - la coutume. nach alter Gewohnheit, selon l'ancienne coutume.

Gewohnheit, Weise, mode, mœurs. Uebung, exercice, pratique. Schwang, vogue. gewöhnlicher Umgang, habitude. Kirchengebrauch, rit, rite.

Nutz, nützlicher Gebrauch, utilité. die Sache ist von keinem sonderlichen Gebrauch, la chose n'est pas de grande utilité.

sich nach dem Gebrauch des Landes bequemen, s'accommoder à l'usage du pays. der Gebrauch bringt es also mit sich, l'usage le veut ainsi, c'est la coutume, - la mode.

Gewohnheit, die man annimmt, etwas zu thun oder zu leiden, g. accoutumance. hergebrachte Gewohnheit, Uebung, Nutzung, us et coutumes.

Gebrauchen, *v. a.* brauchen, user, faire usage; mettre en usage. anwenden, employer, interposer. einen zu seinem Dienst, in seinen Geschäften gebrauchen, employer qn à son service, en ses affaires. sich bedienen, se servir, user. die Gelegenheit gebrauchen, se servir de l'occasion. sich der Mittel bedienen, user des moyens. Gewalt, List gebrauchen, sich bedienen, user de violence, de finesse. unrechtmäßig besitzen, sich anmassen, usurper. Maasse gebrauchen, user de modération. Arznen gebrauchen, einnehmen, prendre des remèdes. eine Purganz, prendre médecine. eine Cur, être dans les remèdes. Ernst gebrauchen, (im Reden) parler sérieusement.

Gebräuchlich, *adj.* usuel, accoutumé, ordinaire, à la mode, en vogue, en usage. eine gebräuchliche Arznen, un remède usuel. die gebräuchliche Art, Weise, la manière ordinaire. ein gebräuchliches Wort, mot usité. dis Wort ist nur in der Theologie gebräuchlich, ce mot n'est d'usage que dans la Théologie. gebräuchlich seyn, être en usage, - pratique. gebräuchlich werden, passer en usage, devenir à la mode. nicht mehr gebräuchlich seyn, être hors d'usage; n'être plus en vogue, - à la mode, - usuel, - ordinaire.

Gebräuchlich, *adv.* à l'ordinaire, d'ordinaire, ordinairement, g. à l'accoutumée.

Gebrauchsherren, *s. pl.* zu Cölln am Rhein, die sechs oder sieben nächsten Rathsglieder und Beysitzer nach dem Bürgermeister, sénateurs.

Gebräude, *s. n.* brassin. s. Gebräu.

Gebrauer, *adj.* brassé.

Gebrause, *s. n.* des Meers, bruissement de la mer. des Windes, mugissement, bruit des vents. der wilden Wellen, s. le mugissement des flots irrités.

Gebrech, *adj.* im Bergbaue, mûrbe, mol.

Gebrechen, *s. n.* 1) g. ein wiederholtes anhaltendes Brechen, naufée, envie continuelle de vomir. 2) bey den Jägern, Ort, wo die wilden Sauen gebrochen oder gewühlet haben, bouris. 3) Rüssel an den wilden Schweinen, boutoir, groin.

Gebrechen, *s. n.* Mangel, Noth, manque. Gebrechen, Gebrauch an Lebensmitteln, Gelde, manque de vivres, d'argent. Fehler, manquement, défaut, vice. ein natürliches Gebrechen, une vice, défaut de nature. Gebrechen der Natur, défaut naturel; disgrace de la nature. Mangel, Unvollkommenheit, imperfection, faute. Uebel, Krankheit, mal, maladie, misère. Schwachheit, infirmité, foible. Armuth, Dürftigkeit, pauvreté. Betrübniß, affliction. jeder Mensch hat sein Gebrechen, il n'y a personne sans défaut, chacun a son foible. vielen Gebrechen unterworfen seyn, être sujet à beaucoup d'infirmités, de défauts.

Gebrechen, *v. n.* (wird nur *imperf.* gebraucht, es gebricht, es gebrach, es wird gebrechen ꝛc. und zwar am richtigsten mit der *præp.* an.) fehlen, manquer, faillir. in der Noth seyn, être dans le besoin, avoir faute. etwas nöthig haben, brauchen, avoir besoin de -. Mangel, Unvollkommenheit haben, avoir quelque défaut, imperfection, vice. es gebricht ihm nicht am Willen, la volonté ne lui manque pas; il ne manque pas de bonne volonté. es gebricht mir am besten, j'ai faute du meilleur, il me manque le meilleur; le meilleur me faut.

Gebrechlich, *adj.* krank, schwach, malade, infirme; maleficié. ein gebrechliches Kind, un enfant infirme. schwächlich, foible. mangelhaft, vicieux. der Fehler begehen kan, fautif, sujet à faillir, sujet à faire des fautes. der am Leibe Gebrechen hat, impotent, qui a quelque défaut, - imperfection de corps, qui ne peut s'aider de quelque membre. gebrechlich, der einen Bruch hat, un homme rompu. sehr

gebrechlich, fait comme un escargot. Krüppel, boiteux, perclus de ses membres, estropié, penard, invalide. ein gebrechlicher alter Mann, un homme felé. von Natur gebrechlich, disgracié de la nature. *it.* zerbrechlich, fragile, facile à casser, - à se défaire, - à se déchirer. wir sind alle gebrechliche Menschen, *P.* nous sommes tous fautifs, infirmes.

Gebrechlichkeit, *s. f.* Schwachheit, maladie, infirmité, foiblesse, défaut, imperfection, faute; défectuosité, disgrace. Zerbrechlichkeit, fragilité.

Gebreite, *s. n.* in Meissen und Thüringen, ein breites Stück Feldes von unbestimmter Grösse, plaine, étendue de terres.

Gebrochen, *adj.* rompu, cassé, *s.* Brechen. als Latein, Deutsch, Französisch, corrompu. gebrochen Deutsch reden, écorcher l'allemand. mit halbgebrochenen Worten, en paroles entrecoupées. gebrochener Ton, gebrochene Stimme, ton cassé, voix cassée, oder casse. wenn du diese gebrochene Stimme noch kennest, si tu connois encore cette voix tremblante. gebrochenes Dach, comble brisé ou coupé, comble à la mansarde. Ort, wo ein Dach gebrochen ist, brisis. gebrochene Zahl, Bruch, fraction, nombre rompu.

gebrochen, durchgezogen, entravaillé.

gebrochenes, gebrachtes Brot, von gebrochenem Teige, als zu Brezeln, pain brisé.

gebrochene Farbe, couleur rompue; teinte.

gebrochener Salpeter, salpêtre en glace.

gebrochener Puls, poux intercadent, intermittent.

gebrochener Riegel, in den Kasteuschlössern mit vier Verschliessungen, pêle, pêne double.

gebrochener Sparren, (im Wappen) chevron rompu. gegen die Höhe gebrochen, failli; éclaté. gebrochene Treppe, escalier avec paliers, escalier à deux, trois rampes. in Falten gebrochenes Tischzeug, bâtonné. gebrochenes Wappen, armes brisées. so gebrochene Schwingfedern hat, halbrené. gebrochener Flug, demi-vol.

gebrochener Stab, ein gewisses Muster in gewirkter Arbeit, bâtons. (rompus.)

gebrochener Straf, rayon, ligne de réfraction.

gebrochener Winkel, angle refringent.

Gebröckel, *s. n.* égrugeure; miettes.

Gebröckelt, *adj.* gebröckeltes Eisen, du fer grefillé.

Gebrodel, Gebrudel, *s. n.* g. bouillonement de l'eau.

Gebruch, *s. m. w. s.* Gebrechen, Mangel.

Gebruder, *s. m. pl.* frères, frères germains. sie sind Gebrüder, ils sont frères. Gebrüderkinder, cousins germains.

Gebrüll, *s. n.* des Löwen, rugissement du lion. der Ochsen, Kühe, meuglement, buglement, mugissement. das Gebrülle eines Esels, le brayement d'un âne. der Wellen, des Donners, bruissement.

Gebrumme, *s. n.* bruit, bourdonnement, grondement. *s.* Brummen.

Gebückt, *adj.* baissé, courbé. er gehet ganz gebückt vor Alter, il est tout courbé de vieillesse. als gebückt weidend, (im Wappen) paissant.

Gebühr, *s. f.* Pflicht, Schuldigkeit, devoir, dû, office. Amtsgebühr, le devoir, le dû d'une charge. seine Gebühr leisten, thun, rendre, faire son devoir. wider die Gebühr handeln, agir contre le devoir. einen zu seiner Gebühr, Schuldigkeit anhalten, faire marcher droit qn; faire venir qn à la raison. was sich gebührt, ce qui est requis, ce qu'il faut. nach Gebühr, selon le devoir; comme il appartient. wie er es verdienet, selon son mérite (les mérites). über die Gebühr, énormement. das ist über die Gebühr, c'en est trop, c'est excéder. aus der Gebühr schreiten, excéder les termes de la raison.

Gebühr, Antheil, portion.

Billigkeit, équité, justice. wider die Gebühr, Billigkeit handeln, agir contre l'équité. Anständigkeit, bienséance, convenance, décence, honnêteté. die Gebühr, Gebührlichkeit in allen Dingen beobachten, garder la bienséance, convenance en toutes choses.

Gewinst, Lohn, Belohnung, gain, prix, peine, salaire, récompense. Zahlung, payement.

Recht, droit. Gerichts-Kanzleygebühren, droit, dépens, frais. die Gebühr im Zoll, in der Kanzley abstatten, payer les droits de la douane, de la chancellerie.

Gebühren, *v. n.* und *impers.* être dû, devoir; être requis; falloir; être de l'équité, - de la justice; être équitable, - juste, - bienséant, décent, - convenable, - honnête. gehören, appartenir, être dû, avoir gagné, - mérité. es gebühret, il convient, il appartient. das gebühret allen Menschen, cela est du devoir de tous les hommes; cela convient à tous les hommes. es gebühret einem jungen Menschen nicht, den Alten zu widersprechen, il ne convient pas à un jeune homme de contredire les vieillards. Ehre, dem Ehre gebühret, honneur, à qui honneur est dû; à tous Seigneurs tous honneurs. das gebühret, gehöret euch, cela vous appartient. es gebühret, gehört ihm ein Thaler, il lui faut un écu. wie es sich gehört und gebührt, dignement, dûment.

sich gebühren, se devoir. das gebühret sich, cela se doit.

Gebührend, gebührlich, *adj.* dû, requis, qu'il faut, équitable, raisonnable, juste, bienséant, convenable, décent, qui est dû, qu'on a gagné. *adv.* duement, comme il faut, comme il appartient, convenablement, raisonnablement, équitablement, honnêtement, décemment. seinen Obern die gebührende Ehre erweisen, rendre l'honneur dû à ses Supérieurs.

Gebührlichkeit, *s. f.* décence, convenance. *s.* Gebühr.

Gebührniß, *s. f.* die Legitima, légitime.

Gebund, *s. n.* trousse, trousseau, botte. *s.* Bund. Gebünde von Garn, Wolle, Zwirn *rc.*, échets, écheveaux, perrots. Gebund von Pfeilen, Kräutern, Gerten *rc.*, faisceau. von Reisholz, bourrée, fagot, von Knüppelholze, falourde. Gebünde von gerichtetem, oder gerade gebogenen Drate, dressées, cueillées de dressées.

Gebunden, *adj.* lié, attaché, noué. von Büchern, relié. gebunden, (im Wappen) mit Binden belegt, bandé. zusammengebundene Schlüssel, (im Wappen) clefs entretenues. *s.* gebunden, verbunden, tenu, obligé. durch sein Wort gebunden seyn, être tenu par sa parole, par son serment. gebundene Rede, poésie. er war durch keinen Tractat mit dem Kayser gebunden, il n'étoit lié avec l'empereur d'aucun traité. an jemand gebunden seyn, avoir des engagemens avec qn. er ist nicht an sein Wort gebunden, il n'est pas esclave de sa parole. an den Glockenschlag, an die Stunden gebunden seyn, être sujet à l'heure. gebundene Tage, Feyertage, *s.* Gebannet.

Gebündestahl, *s.* Bürdestahl.

Gebundniß, Gebindniß, *s. n. w.* (in Schlesien) *s.* Angebinde.

Gebürge, *s.* Gebirge.

Geburt, *s. f.* die Niederkunft, das Gebähren, enfantement, accouchement, part. die Schmerzen der Geburt fühlen, sentir les douleurs de l'enfantement. Kindbett, couches. einer Frau in der Geburt beystehen, accoucher; assister une femme à son enfantement, - à ses couches. in der Geburt arbeiten, être en travail, - en travail d'enfant.

Zeit der Geburt, Geburtsstunde, *it. f.* Geschlecht, Stand, Adel, Anfang, Kindheit, Wachsthum; Bemühung eines Autoris, naissance. Geschlecht, race. eine glückliche Geburt haben, avoir la naissance heureuse. der Geburt nach ist er der älteste, selon l'ordre de la naissance il est l'aîné. gleich nach seiner Geburt, dès qu'il fut né. bey seiner Geburt, en naissant. von Geburt, de race, de naissance, natif, originaire, originairement. von einer hohen, geringen, edlen Geburt seyn, être d'une naissance ou race illustre, obscure, noble; être de grande, de basse naissance. ein Edelmann, gentilhomme, il est né gentilhomme, il est noble d'extraction. Jude von Geburt, juif de naissance. er ist ein Franzose von Geburt, il est François de naissance, de nation. Geburt, Zeugung, Geschlecht, Abstammung, génération. Geburt, Geburtsstunde, sonderlich von Christo, Maria und einigen Heiligen, nativité; la nativité de Jésus Christ. Maria Geburt, der Festtag, notre Dame de Septembre.

Geburt, was geboren wird, was man geboren, hervor gebracht, e. enfant, fruit. *s.* Anfang, commencement. eine starke, schwache Geburt, un enfant vigoureux, foible. sie ist von der Geburt glücklich entbunden worden, elle a été heureusement delivrée de son fruit. seine Geburt umbringen, donner la mort à son enfant ou à son fruit. eine unvollkommene Geburt, un fruit imparfait. unzeitige Geburt der Weiber, fausse-couche. vom Abtreiben der Weiber, *it.* unzeitige der Thiere, avortement. die Geburt abtreiben, causer un avortement. eine unzeitige Frucht oder Geburt, un avorton, venu avant terme. unvollkommene, faux-germe. Aftergeburt, Nachgeburt, arrière-faix, secondines, secondes.

so über die Geburt präsidirt, qui préside à la naissance, *it.* von Göttern, génialis, *w.* génial. *it.* die Geburtsgöttin der Alten, Lucine.

Geburtig, *adj.* natif, originaire.

Geburtsarbeit, *s. f.* travail, mal d'enfant.

Geburtsattestat, *s. n.* Geburtsbrief, *s. m.* ein Brief oder Urkunde, daß man ehrlich und frey geboren ist, baptistère.

Geburtsfest, *s. n.* Geburtstag, *s. m.* anniversaire de la naissance; jour de la naissance; le jour natal. Geburtstagsgedicht, poëme généthliaque. Geburtstagsgeschenk, présent qu'on fait à qn le jour de sa naissance.

Geburtsgeilen, *s. pl.* bey einigen Thieren, Hoden, rognons, testicules.

Geburtsglieder, *s. pl.* parties honteuses, génitales, génitoires, sexe, parties naturelles, nature.

Geburtshäutchen, *s. n.* chorion, allantoïde.

Geburtshelfer, *s. m.* ein Arzt, welcher dem weiblichen Geschlecht in der Geburt Hülfe leistet, accoucheur.

Geburtshelm, *s. m.* Hemde, womit einige Kinder geboren werden, coeffe.

Geburtshimmel, *s. m.* géniture.

Geburtshulfe, *s. f.* accouchement.

Geburtsjahr, *s. n.* das Jahr, in welchem man geboren ist, l'an de sa naissance.

Geburtsmaal, *s. n.* Muttermaal, marque naturelle, envie.

Geburtsort, *s. m.* Stelle, Stadt, lieu de la naissance; patrie. sein Geburtsort ist unbekannt, il a été trouvé sous un chou.

Geburts-

Geburtsregister, *s. n.* genéalogie.
Geburtsschmerzen, *s. pl.* douleurs de l'enfantement; mal d'enfant. sie empfindet die Geburtsschmerzen, S. elle crie des petits patez.
Geburtsstadt, s. Geburtsort.
Geburtssteller, *s. m. g.* tireur d'horoscope. Geburtswahrsager, Planetensteller, généthliaque.
Geburtsstern, *s. m. g.* étoile, ascendant. unter einem glücklichen Geburtsstern geboren seyn, être né sous une heureuse étoile. man kan seinem Geburtsstern nicht widerstehen, on ne peut resister à son ascendant.
Geburtsstunde, *s. f.* heure de naissance.
Geburtszange, *s. f.* ein Instrument bey der Entbindungskunst, bec de canne, bec de corbin.
Geburtszeit, *s. f.* einer Schwangern, terme d'accouchement.
Gebüsch, *s. n.* Gesträuch im Walde, broussailles, brossailles. sich in das Gebüsch verstecken, se cacher dans les broussailles. angenehmes Gebüsch, bocage. Heide, landes, bruyère. Dornhecke, buisson. Rosengebüsch, rosier. kleines Gebüsch, touffe. dickes, fort, hallier. Gebüsch von Doryen, houssières. von Stechpalmen, bosquet. kleines, wohin sich die Hasel- und Rebhühner verstecken, remise.
Gebüschelt, *adj.* gebüschelte Knöpfe, boutons à freluche. gebüscheiter Hundeschwanz, queue épiée.
Gebürte, *s. n. g.* das Gedärme an einem gerissenen Karpen, welches an dem Rogen hängt; das Bündel, tripe, tripailles.

Gee

Geck, *s. m. g.* Narr, fou, fat, badaut, bémus. ein eingemachter, rechter, Erzgeck, un fou fieffé. dumm, unverständig, sot, impertinent. scherzhaftig, Spielhans, badin, folâtre, babouin. einfältig, simple, niais.
Geckelkraut, s. Spindelbaum.
Gecken, *v. a. w. g.* vexiren, railler; se moquer; se railler de qn; le dauber, viedazer.
Geckenheil, *s. n.* s. Gauchheil.
Geckerey, s. Gäckerey.
Gecko, *s. m.* Art nackter Eidechsen in Afrika und Ostindien, welche, wenn es regnen will, etlichemal hintereinander Gecko zu rufen pflegt, gekko. (*Lacerta Geko* L.)

Ged

Gedacht, *adj.* gedachter, obgedachter, le dit; le susdit; dont on a parlé; mentionné, cidessus mentionné, nommé, susmentionné. gedachte Quelle, cette source.
Gedächtniß, *s. n.* Vermögen etwas im Sinne zu behalten, mémoire (cœur, esprit). scharfes, gutes, schwaches, mémoire heureuse, bonne, foible. kurzes, labile. ein glückliches Gedächtniß haben, avoir la mémoire heureuse. das Gedächtniß versagt, entstehet mir, la mémoire me manque.

Andenken, Erinnern, Erinnerung, mémoire, souvenir, *a.* souvenance. das Andenken von langer Zeit, ressouvenir, *a.* ressouvenance. bey Menschen Gedächtniß, Gedenken, de mémoire d'homme. im frischen Gedächtniß haben, avoir la mémoire récente de —. eine Sache wieder zu Gedächtniß führen, rappeller la mémoire d'une chose, la remettre en mémoire. etwas im Gedächtniß behalten, conserver la mémoire d'une chose, en garder le souvenir. milden, gottseligen, hochseligen, glorwürdigsten Gedächtnisses, d'heureuse, de glorieuse mémoire. seligen, défunt, feu. mein Vater seligen Gedächtnisses, mon père d'heureuse mémoire. das Gedächtniß des Gerechten ist im Segen, la mémoire du juste est en bénédiction. ein Gedächtniß stiften, dresser, ériger un monument, (établir, consacrer la mémoire d'une chose.) zum Gedächtniß, en mémoire. zu ewigen Gedächtniß, en mémoire perpétuelle, à l'immortelle mémoire. zu eines Gedächtniß, à la mémoire de qn.

Gedächtniß eines hohen Festes am achten Tage, petite fête.

Gedächtniß, sonderliches Andenken im Gebet, *it.* wenn man eines Heiligen an eines andern heiligen Feste gedenket, commémoration.

Denkmaal, monument.
Gedächtnißbuch, *s. n.* Buch, worin zum Behelf des Gedächtnisses etwas notiret wird, journal, mémorial, souvenir.
Gedächtnißfest, *s. n.* Fest zum Gedächtniß einer erfreulichen Begebenheit, jubilé.
Gedächtnißkunst, *s. f.* die Kunst, die Kraft das Gedächtniß zu erweitern, l'art mémorial.
Gedächtnißmangel, *s. m.* Mangel des Gedächtnisses, manque-, défaut de mémoire.
Gedächtnißmünze, *s. f.* Münze zum Andenken einer merkwürdigen Begebenheit, médaille.
Gedächtnißtag, *s. m.* Tag, der dem feyerlichen Andenken einer Sache gewidmet ist, anniversaire.
Gedächtnißreime, -verse, *s. pl.* Reime oder Verse, die sich dem Gedächtniß leicht eindrucken, vers techniques.
Gedächtnißwappen, *s. n.* armes pour conserver la mémoire.
Gedackt, *adj.* (statt gedeckt) im Orgelbaue, die mit einem Deckel verschlossene Pfeifen, tuyau bouché. grob gedackt, ein sechszehnfüßiges Register, jeu de seize pieds; mittelgedackt, ein achtfüßiges Register, jeu de huit pieds; klein oder still gedackt, ein vierfüßiges Register solcher Pfeifen, jeu de quatre pieds.
Gedämpft, *adj.* étouffé, éteint, amorti, réprimé. gedämpft, gestöft, gestovet, à la daube, à l'étuvée. gedämpft Rindfleisch, bœuf à la daube, à la mode. Kalbfleisch, fricandeau, gedämpfte junge Tauben, des pigeons à la daube, compôte de pigeonneaux.
Gedanke, Gedanken, *s. m.* Vorstellung von einer Sache, pensée, idée. ein guter, feiner, unnützer, eiteler Gedanke, une pensée bonne, belle, inutile, vaine. anmuthige, sinnreiche, pensées agréables, ingénieuses, fines. seine Gedanken auf etwas wenden, richten, tourner, appliquer ses pensées à une chose; penser à qch. das sind nicht meine Gedanken, ce n'est pas ma pensée. das ist mir niemals in die Gedanken gekommen, cela ne m'est jamais tombé, venu, entré dans la pensée. seinen Gedanken nachhengen, s'entretenir avec ses pensées. mit hohen Gedanken umgehen, rouler de hautes pensées.

Nachsinnen, innerliche Kenntniß der Sachen, Gesinnung, sentiment. seine Gedanken eröffnen, dire son sentiment. Meynung, Gutachten, avis. einen auf andere Gedanken bringen, faire changer qn d'avis. auf die Gedanken fallen, etwas zu thun, concevoir la pensée, s'aviser de faire qch. ich stehe in den Gedanken, daß —, je crois que, c'est ma pensée que —.

Vorstellung im Sinn, idée; action de l'esprit. er hat schlimme Gedanken von mir, il a conçu une mauvaise idée de moi. Begriff von etwas, notion. Einfall, conception. Gedanke, (in der Zeichnungskunst und Malerey) die ersten Züge, Begriffe, welche der Künstler zur Ausführung eines Werks aufs Papier entwirft, pensée, croquis. Nachsinnen, Nachdenken, Gedanken, méditation. erster Gedanken bey dem Menschen, instinct. Gedächtniß, mémoire, cœur. Absicht, intention. Nachsinnen, Erwegen, réflexion. Einbildung, Sinnen, Sinn, sinnreiche Gedanken, esprit. auf die Gedanken bringen, mettre dans l'esprit, en tête. lasset euch diese Gedanken vergehen, bannissez cela de votre esprit. Wille, Meynung, volonté, opinion. von einem böse, schlechte Gedanken haben, avoir mauvaise opinion de qn.

eitle und falsche Einbildung, thörichte Gedanken, chimère, imagination, rêveries. närrische Gedanken, Einbildung haben, s. se promener dans les espaces imaginaires.

Handlung, wodurch man in Gedanken absondert, abstraction. was man in Gedanken wovon absondert, abstrait, abstract. in Gedanken absondern, abstraire. immer fremde Gedanken haben, zerstreuete Gedanken, être dans une abstraction ou distraction continuelle; être toujours distrait. stets in Gedanken seyn, être toujours pensif, rêveur. in tiefen Gedanken seyn, être pensif, songer creux, rêvasser, rêver à la Suisse; être logé chez Guillot le longeur. einer, der immer in tiefen Gedanken sitzt, songeur, songe-creux, qui est dans une abstraction continuelle. er sitzt immer in Gedanken, il est toujours pensif. ihr sitzt zuviel in Gedanken, c'est trop rêver. ich finde euch in tiefen Gedanken, je vous trouve fort pensif, dans une profonde rêverie. was nur in Gedanken im Geist geschieht, mental. nur in Gedanken, mentalement. einem Gedanken machen, donner à penser quelque soupçon. er macht sich Gedanken darüber, il est inquiet là dessus. einen auf andere Gedanken bringen, faire changer qn de note. es hat mir schon lange in Gedanken gelegen, j'ai pressenti cela depuis long temps. ich habe es mir schon aus den Gedanken, aus dem Sinne geschlagen, j'en suis tout consolé. Gedanken worüber haben, spéculer sur qch. einerley Gedanken mit jemanden haben, se rencontrer avec qn. *P. g.* wir hatten einerley Gedanken, nous aurions fait un Pape. Gedanken sind Zollfrey, il est permis de penser tout ce qu'on veut; on n'est pas responsable de ses pensées.

Gedankenbein, *s. n.* in der Anatomie, die Beine des Vorderhauptes oder des Wirbels, os pariétaux. (*ossa bregmatis.*)
Gedankenleer, *adj.* sans pensées.
Gedankenleere, *s. f.* inadvertance, peu de soin.
Gedankenlos, s. Gedankenleer.
Gedankenlosigkeit, *s. f.* s. Gedankenleere.
Gedankenreich, *adj.* fécond en pensées, plein de pensées, - de sentimens.
Gedankenschnell, *adj.* und *adv.* schnell wie die Gedanken, plus rapidement que la pensée.
Gedankenspäne, *s. pl.* (im Scherz) allerley Grillen, quintes, fantaisies, rêveries, mélancholie.
Gedankenspiel, *s. n.* Spiele des Witzes, jeu d'esprit.
Gedankenstrich, *s. m.* bey den neuern Schriftstellern, ein orthographisches Zeichen, so aus einem Queerstrich bestehet, barre.
Gedärm, *s. n.* Darm, boyau; intestin. Eingeweide, entrailles. Kaldaunen, tripes, tripailles; curée. kleines weisses Milchgedärme, les menus boyaux. das Mittelgedärme, mésentère. ein leer Gedärme, einen hungrigen Magen haben, avoir le ventre plat comme une punaise, - creux comme une lanterne.

Gedeck,

Gedeck, *s. n.* couvert.

Gedeckt, *adj.* couvert, à couvert. ein mit Stroh gedecktes Haus, maison couverte de chaume. es ist ganz angenehm, wenn man seinen Tisch immer gedeckt findet, il fait bon trouver la nappe mise.

Gedeihen, s. Gedeyen.

Gedenkblümlein, *s. n.* s. Veilchen.

Gedenkbuch, *s. n.* agenda; brouillon.

Gedenken, *v. a.* und *n.* penser, songer, croire, s'imaginer. an was gedenket ihr? à quoi pensez-vous? ich gedenke eine Reise zu thun, je pense à faire un voyage. ich gedenke morgen abzureisen, je compte de partir demain. ich gedenke nicht, daß dieses übel gethan sey, je ne pense (crois) pas que cela soit malfait. ich gedenke, es fällt mir ein, il me vient dans l'esprit. wo gedenket ihr hinaus? de quoi vous avisez-vous? ich gedachte ich müßte sterben, j'ai pensé mourir. daran hätte ich niemals gedacht, je ne m'en serois jamais avisé. mit sonderbarer Gewogenheit an einen gedenken, penser en qn.

gedenken, zuvor merken, pressentir, prévoir. nachdenken, méditer. zuvor überlegen, préméditer. erwegen, nachdenken, réfléchir. reiflich überlegen, ruminer, penser sérieusement. meynen, prétendre.

daran gedenken, auf etwas bedacht seyn, songer, soigner à qch. sich erinnern, se souvenir. von langer Zeit eingedenk seyn, se ressouvenir. ich gedenke noch wohl daran, je m'en souviens encore bien. ich gedenke der vorigen Zeiten, je me souviens du temps passé. gedenket an euer Versprechen, pensez à, souvenez-vous de votre promesse.

den Vorsatz haben, avoir dessein.

erwehnen, faire mention; mentionner. in Ehren gedenken, faire une mention honorable. einer Sache nicht gedenken, sie mit Stillschweigen übergehen, ne pas faire mention; passer sous silence. gedenket meiner in eurem Gebet, mettez-moi dans vos litanies.

einem etwas gedenken, *g.* la garder bonne à qn. er wirds euch gedenken, vous le lui payerez, il vous la garde bonne. man wird es ihm schon gedenken, il est écrit sur le papier rouge, - sur mes papiers. ich wills ihm schon gedenken, il est sur mon catalogue, - sur mes registres; il me trouvera en son passage; cela m'est demeuré sur le cœur. er wird es ihm gewiß gedenken, il ne lui promet pas poires molles. davon ist nichts zu gedenken, dabey ist nichts zu thun, point d'affaire. wenn man seiner gedenkt, ist er da, *P.* quand on parle du loup on en voit la queue.

Gedenken, *s. n.* la mémoire, le souvenir. von langer Zeit, le ressouvenir. bey Menschen Gedenken, de mémoire d'homme; d'aussi longtemps qu'on peut se souvenir.

Gedenksäule, s. Denksäule.

Gedenkspruch, s. Denkspruch.

Gedenkzettel, s. Denkzettel.

Gedeyen, gedeihen, *v. n.* (ich gedieh, gediehen.) grösser, stärker, vollkommener werden, profiter. die Bäume gedeyen in diesem Boden nicht, les arbres ne prouvent pas dans ce fond. das Vieh gedeyet wohl auf diesem Gute, le bétail profite beaucoup en cette terre. wohl, gut bekommen, faire du bien. diese Speise gedeyet ihm wohl, cette nourriture lui fait du bien.

Frucht bringen, fructifier. Nutzen bringen, apporter du profit, de l'utilité, de l'accroissement. unrecht Gut gedeyet nicht, *P.* ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambourin, ou tabourin; le bien mal acquis ne profite pas; les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus. dis Geld wird ihm nicht gedeyen, er wird keinen Segen damit haben, c'est de l'or de Toulouse qui lui coûtera bien.

gelingen, glücklich seyn, u. forkommen, prospérer. es gedeyet ihm alles, was er vornimt, il prospère en tout; tout lui prospère. einen guten Fortgang haben, avoir un bon succès.

gereichen, ausschlagen, devenir, tourner, aboutir. dis wird zu eurem Verderben gedeyen, cela tournera à votre dommage, - ruine; cela aboutira à votre préjudice.

gedeyen, zunehmen, prendre nourriture.

gelangen, kommen, parvenir, être dévolu. dieser Proceß ist an die Regierung gediehen, ce procès est dévolu par appel à la régence. die Sache ist nun dahin gediehen, la chose en est venue là, à ce point. in ein beständiges Reich gedeyen, former un empire durable.

Gedeyen, *s. n.* profit, utilité, avancement, prospérité. ich wünsche euch viel Segen und Gedeyen, je vous souhaite toutes sortes de bénédictions et de prospérités. Gott gebe sein Gedeyen dazu! Dieu le fasse prospérer, - accorde sa bénédiction. glücklicher Fortgang, succès, réussite.

Gedeylich, *adj.* profitable, utile, salutaire; fructueux. der Gesundheit dienlich, salubre.

Gedeyung, w. s. Gedeyen.

Gedicht, *s. n.* 1) eine Erdichtung, erdachte Sache, die man nicht also empfunden hat, Mährchen, fiction, mensonge, menterie, imposture, fausseté, bourde, chose controuvée, - feinte, - inventée, artifice, conte fait à plaisir, fable, historiette, invention. 2) eine vollkommen sinnliche Rede, in den schönen Künsten, poëme, pièce de vers, vers, poësie. (in Scherz) carme. Heldengedicht, poëme héroique. Lehrgedicht, poëme épique, fable. Sinngedicht, épigramme. Hirtengedicht, églogue, idylle, pastorale. Stachelgedicht, darin die Laster gestraft werden, satyre. Hochzeitgedicht, épithalame. Leichen- und Trauergedicht, poëme funèbre, élégie. Schmäh- und Schandgedicht, pasquin, pasquinade, libelle, placard diffamatoire. Gedicht von kurzen Versen mit Wiederholungen, virelai. Gedicht von zehn Versen, dizain. Gedicht, darin die Anfangsbuchstaben der Verse gewisse Worte oder Namen ausmachen, acrostiche. elendes Gedicht, rimailles. unzüchtiges Gedicht, priapée, vers lescennins. Sammlung von Gedichten, poësies, recueil de poesies.

Gedieg, *s. n.* w. s. Gediegen.

Gediegen, *adj* 1) im Bergbaue, in Gegensatz des vererzten, rein, natürlich gewachsen, ohne alle fremdartige Theile, natif, vierge. gediegenes Gold, or vierge, or natif. gediegen Silber, argent vierge, - natif. 2) in Gegensatz des vermischten, rein, lauter, dicht, massif, pur, sans mélange. gediegenes Gold, de l'or fin, - pur, - massif, - sans mélange. 3) trocken, als Feigen, sec. gediegene Feige, figue sèche. 4) s. w. friedsam, treuselig, traitable, pacifique, humain.

Gediehen, *adj.* parvenu. s. Gedeyen.

Gedingarbeit, *s. f.* eine verdungene Arbeit, prix fait.

Gedinge, *s. n.* 1) g. Vertrag über den Preis einer Waare oder Arbeit, convention, traité, contrat, accord, pacte, stipulation, conditions, articles. (im Bergbaue) Vertrag auf Gewinn und Verlust, contrat; sein Gedinge redlich auffahren, die verdungene Arbeit redlich verrichten, s'acquitter de son contract. sein Gedinge abgeben, d. i. vollenden, achever son ouvrage. 2) ein wiederholtes und anhaltendes Dingen oder Handeln, barguignage. ist das nicht ein Gedinge! à quoi bon tant barguigner! 3) in Oberdeutschl. Bedingung, condition, mit dem Geding, à condition. 4) eine gedungene oder gemiethete Sache, louage, chose louée. gemiethete Wohnung, logement loué. 5) Gehalt, Renten, rentes, revenu. Leibgeding, douaire. 6) Hoffnung, espérance; Anwartschaft, survivance, succession assurée. 7) Gericht, Gerichtstelle, Gerichtsbarkeit, jurisdiction, justice, tribunal de justice.

Gedingebuch, *s. n.* im Bergbaue, ein Rechnungsbuch über die Gedingearbeit, contrôle des mines allouées.

Gedingegezäh, *s. n.* im Bergbaue, Werkzeug eines Gedinghäuers, s. Gezäh.

Gedinghäuer, *s. m.* Gedinghäuer, ein Bergmann, der auf Gedinge, d. i. mit dem Geschwornen auf Gewinn und Verlust arbeitet, mineur qui travaille à gain et à perte.

Gedinglohn, *s. m.* der verglichene Lohn über eine verdungene Arbeit, prix dont on est convenu avec un mineur qui travaille à la tache.

Gedingestufe, *s. f.* im Bergbaue, ein Zeichen, welches von dem Geschwornen bey der Verdingung in das Gestein gehauen wird, marque frappée sur la roche.

Gedinger, *adj.* engagé; loué.

Gedoppelt, *adj.* double. *adv.* doublement. gedoppelt, (im Wappen) volté, jumelé. ein gedoppelt Kreuz, croix voltée. gedoppelte Binde, gémelle, jumelle. s. Doppelt.

Gedörret, *adj.* sec. gedörret Obst, des fruits secs. gedörrete, getrocknete Pflaumen, pruneaux. gedörrtes Kupfer, gesaigertes, aus welchem das Silber und Bley heraus geschmelzet ist, purifié.

Gedräng, *s. n.* Gedränge, Drückung, grosse Menge, la foule, presse. starkes Gedränge, grande presse. durch das Gedränge dringen, brechen, fendre la presse. im Gedränge, dans la mêlée. ins Gedränge kommen, entrer dans la mêlée. f. être en danger, - dans la pressance nécessité, - entre le marteau et l'enclume.

Gedräng, gedrang, *adj.* pressé, foulé. gedräng sitzen, être à l'étroit; être -, faire la gaufre, être entre deux gaufres. auf einander gedrängt, entassé. als Herz bedrängt, serré. *adv.* serrément.

Gedrechselt, gedrehet, *adj.* tourné, contourné, tord, tordu, retordu, tortillé, fait au tour. gedrehetes Silberfaden, cannetille. das Gedrehete an den Säulen, circonvolution. die gedrehetes Ende der Saiten auf Claviren, œillets des cordes. gedrehete oder gezwirnte Seide, bey Seidenstrickern, étoffes. gedrehete Locke, boucle.

Gedritt, *adj.* aus drey Einheiten oder Theilen bestehend, ternaire; gedritte Zahl, nombre ternaire, nombre qu'on peut diviser en trois parties égales. gedritter Schein, in der Astrologie, wenn die Planeten 120 Grad von einander entfernt sind, aspect trigone; im gedritten Scheine stehen, être en réception. gedritter Schild, dreyfach von oben herab getheilt, tiercé parti, tiercé en pal, double parti, parti en trois. dreyfach in die Quer getheilt, tiercé en fasce, coupé en trois. dreyfach rechts durchschnitten, tiercé en bande, tranché en trois, tiercé tranché. dreyfach links durchschnitten, tiercé en barre, double taillé, taillé en trois, tiercé barré. gedrittete Wechselbriefe, lettre, billet de change en trois copies. gedritte Schnitte, (bey Formschneidern und Kupferstechern) triples-tailles.

Gedruckt, *adj.* s. Drucken. gedrucktes Buch, livre imprimé. es muß doch wol wahr seyn,

es iſt ja gedruckt, il faut croire que cela eſt vrai, car il eſt moulé. gedruckte Leinwand, toile peinte. mit einem warmen Eiſen, gaufré. gedrucktes Gewölbe, voûte furbaiſſée, ſurbaiſſement. gedruckter Bogen, arc ſurbaiſſé, cherche ſurbaiſſée.

Gedrückt, *adj.* foulé. gedrücktes Pferd, cheval foulé, - qui a une foulure. gedrücktes Obſt, des pommes coties. ſ. beängſtiget, preſſé, oppreſſé, affligé, bourrelé.

Geduckt, *adj.* g. baiſſé. mit geducktem Haupt, tête baiſſée.

Geduld, *ſ. f.* Ruhe, Friſt, patience. des Nächſten Fehler mit Geduld ertragen, ſoufrir avec patience les défauts du prochain. nur Geduld! patience, s'il vous plaît. dabey vergeht mir alle Geduld, cela vient à bout de ma patience, cela met ma patience à bout; ma patience me va abandonner. ich glaube, daß ich endlich die Geduld verlieren werde, je crois qu'enfin je perdrai patience. habt ein wenig Geduld, ayez un peu de patience. der Geduldfaden reißt, *P.* la patience échappe. Geduld überwindet alles, avec de la patience on vient à bout de tout; tout vient à temps, - à point, qui peut attendre; il vaincra tout qui a patience; la patience eſt un remède à tous maux, - contre toutes ſortes de maux; elle les guérit tous. das Dulden, Leiden, ſouffrance. Nachſicht, tolérance.

Geduld, g. Schutz vor der Witterung, abri, lieu couvert.

Geduldeu, *v. a.* ertragen, ſoufrir, ſupporter, tolérer. ich kan es nicht mehr geduldeu, je ne le ſaurois plus ſoufrir. das wäre noch zu geduldeu, cela ſeroit encore à tolérer, - à ſupporter, - tolérable.

Geduldeu, ſich, *v. r.* Nachſicht haben, patienter, avoir ou prendre patience. geduldet euch ein wenig, ayez -, prenez un peu de patience; patientez un peu.

Geduldig, *adj.* patient, tolérant, endurant, ſouffrant. geduldiglich, *adv.* patiemment, avec patience. ſehr geduldig ſeyn, être doux comme un agneau; ſe laiſſer manger la laine ſur le dos. der geduldigen Schafe gehen viel in den Stall, *P.* quand on veut bien s'accommoder, on trouve ſans peine à ſe placer. ein Geduldiger iſt beſſer, als ein Starker, l'homme patient vaut mieux que le courageux. einen Schimpf geduldig ertragen, boire -, avaler un front. geduldiglich leiden, ertragen, ſoufrir; prendre en gré.

Geduldmäuslein, *ſ. n.* der aufhebende Muskel des Schulterblatts, muscle de la patience.

Geduldsfaden, *ſ. m.* ſ. Geduld.

Gedünget, *adj.* mit Miſt, enfumé. ſ. Düngen.

Gedünken, *v. n.* g. ſ. Dünken; Bedünken; Deuchten: wie mich gedünkt, à ce qu'il me ſemble, - paroit, es gedünkt mich, deucht mich, er habe recht, il me ſemble qu'il a raiſon. was gedünkt euch davon? que vous en ſemble-t-il?

Gedünken, *ſ. n.* g. ſentiment, opinion, penſée. ſein Gedünken ſagen, dire ſon ſentiment, ſon opinion. nach meinem Gedünken, à ce qu'il me ſemble, - paroit; ſelon mon opinion, - ſentiment, - ma penſée.

Gedunſen, *adj.* bouffi, bourſouflé.

Gee

Geeckt, *adj.* cantonné.

Geehrt, *adj.* honoré. ſ. Ehren.

Geel, Gehl, ſ. Gelb.

Geelſchnabel, *ſ. m.* g. dummer Menſch, oiſon; un beau petit morveux. einfältiger, unerfahrner, bec-jaune, béjaune.

Geendiget, *adj.* fini, achevé, terminé, arrêté. geendiget werden, ſe terminer.

Geerbt, *adj.* ſ. Erben.

Geeſe, Gehſe, *ſ. f.* ein Fiſch, meunier, vilain. ſ. Alet.

Geeſt, *ſ. f.* Geeſtland, *ſ. n.* in Niederſachſen, ein hohes und erhabenes Land, welches trocken und unfruchtbar iſt, pays ou terre haute et ſtérile.

Gef

Gefahr, *ſ. f.* danger, péril; risque, fortune. Leibesgefahr, Lebensgefahr, danger de la vie. groſſe, ſichtbare, augenſcheinliche Gefahr, grand -, évident danger, péril éminent. bevorſtehende, über dem Haupte ſchwebende, péril imminent. äuſſerſte Gefahr, extrémité, précipice. Aufſchub bringt Gefahr, le péril eſt dans le retardement; il y a du danger au retardement. in Gefahr ſeyn oder ſtehen, gerathen, être en danger, périciter, courir un grand danger; courir risque, fortune; être menacé. in Gefahr ſeyn, alles zu verlieren, den Hals zu brechen, jouer à tout perdre, à ſe caſſer le cou. in Gefahr ſeyn, weggenommen zu werden, être en priſe. ſich in Gefahr begeben, s'expoſer au danger, ſe jetter dans le péril; s'expoſer, s'avanturer. ſeine Ehre, ſein Anſehen in Gefahr ſetzen, ſe compromettre. ſein Leben, hazarder ſa vie, mettre ſa vie au hazard, payer de ſa perſonne. ſehen, ob Gefahr wohei, ehe man ſich einläßt, ſonder le gué dans une affaire. ſich für einen in groſſe Gefahr begeben, s'immoler pour qn. der Gefahr entgehen, ſe tirer du danger, du péril. er iſt einer groſſen Gefahr entgangen, il l'a échappé belle. in Gefahr gehen, ſich nicht ſchonen, ſe mettre à tous les jours. auſſer Gefahr ſeyn, être en ſureté, - à l'abri, - à couvert, - au port, - hors d'affaire. ohne Gefahr, für, impunément; hors de priſe. auf meine Gefahr, à mes périls et fortune. auf eure Gefahr! mich gehts nicht an, à votre dam! es geſchieht auf ihre Gefahr, c'eſt à leur risque. an einem etwas auf deſſen eigene Gefahr verſuchen, probiren, faire ſur qn l'apprentiſſage de qch.

Gefährde, *ſ. f.* vorſetzlicher Betrug, fraude, tromperie. für alle Gefährde gut ſeyn, être caution, répondre de tout préjudice, risque. treulich und ohne Gefährde, de bonne foi et ſans fraude. ohn Argliſt und Gefährde, ſans fraude et malice, ſans fraude ni déception; ſans dol ni fraude. Eid vor Gefährde, Gefährdeeid, Eid, daß man in dieſer Sache keine wiſſentliche Ungerechtigkeit begehe, ſerment d'intégrité et de bon-homme.

Gefährden, *v. a.* betrügen, frauder, défrauder, tromper. Gefahr bringen, porter danger, risque, préjudice. gefährdet ſeyn, être en danger, courir risque d'être trompé. bey einem Handel, courir risque dans une affaire, n'avoir pas toutes ſes ſûretés dans une affaire.

Gefahre, *ſ. n.* g. wiederholtes und anhaltendes Fahren, chariage.

Gefährlich, *adj* dabey Gefahr iſt, dangereux, périlleux. ein gefährlicher Ort, eine gefährliche Reiſe, ein gefährliches Vorhaben, un lieu, voyage, deſſein dangereux, - périlleux. ein gefährlicher Menſch, un homme dangereux, pernicieux. ſ. vilain. gefährliche Zeit, temps malheureux. übermäßig, ſehr, groß, tödlich, mortel, mühſam, difficile, ſchlüpfrig, mißlich, gliſſant. ſchwer, dabey man leicht fehlen kan, mißlich, kitzlich, häklicht, ſcabreux, chatouilleux, épineux. liſtig, dem nicht zu trauen, captieux, (höniſch) gaillard.

gefährlicher Oerter im Meer, als Felſen ꝛc., dangers naturels.

Gefährlich, *adv.* dangereuſement, périlleuſement. die Sachen ſehen gefährlich aus, les affaires s'annoncent, ne prognoſtiquent rien de bon. gefährlich krank, grièvement malade. ſehr gefährlich darnieder liegen, être à deux doigts de la mort.

Gefährlichkeit, *ſ. f.* péril, danger. ſ. Gefahr.

Gefährt, *ſ. n.* w. 1) Fuhrwerk, charroi. 2) Spur, ſ. Fährte.

Gefährte, *ſ. m.* ein Geſellſchafter auf einer Reiſe, compagnon, der durch das Band der Freundſchaft oder andere Umſtände mit jemanden in Verbindung iſt, compagnon, camarade, ami, confident. einen Gefährten abgeben, être le compagnon, accompagner, faire compagnie, ſe joindre à - . es iſt ſein beſtändiger Gefährte, c'eſt ſon ombre.

Gefährtin, *ſ. f.* Geſellſchafterin, compagne, amie, familière. Ehegattin, femme, épouſe.

Gefälle, *ſ. pl.* g. Einkünfte; Abgaben, rente, revenu, finance. zufällige, ungewiſſe, unbeſtändige Gefälle, le caſuel, les revenus caſuels. beſtändige, revenus conſtitués, rentes conſtituées. jährliche, rentes annuelles, revenus annuels. Aufſchlag unbeſtändiger Gefälle für gewiß Geld, abonnage. Pacht ungewiſſer Gefälle, um ein gewiſſes Geld, abonnement. ich habe mich wegen der Gefälle von dem Wein, die ich empfangen ſoll, überhaupt verglichen, je me ſuis abonné pour le vin que je reçois. Kammergefälle, finances ordinaires. die Gefälle bezahlen, heben, payer, lever les rentes. dis gereicht den Königl. Gefällen zum Abbruch, zum Nachtheile, cela tend au préjudice des droits du Roi.

Gefälle, (bey dem Bienenbau) Gegenden, Wieſen, Gärten ꝛc., wo die Bienen ihren Vorrath zum Eintragen, ihre Nahrung und Nutzung finden, pâture, pacage. die Bienen haben gute Gefälle, les abeilles ſont d'un rapport conſidérable.

das Gefälle des Waſſers, die Weite, um wie viel die Oberfläche eines flieſſenden Waſſers an einem Orte von dem Waſſerpaſſe oder der wagrechten Linie abweicht; die Perpendicularlinie, nach welcher man mißt, um wie viel die Oberfläche des Waſſers an einem Orte von dem Mittelpuncte der Erde weiter weg iſt, als an dem andern, pente.

das Gefälle, (bey Mühlen) die Höhe des Waſſerfalles von dem Mahlgerinne, chûte, découlement de l'eau.

die Gefälle, (auf Bergwerken) die Abtheilungen, oder der obere Theil des Planherdes, compartiment.

Gefallen, *v. n.* gefällig ſeyn, plaire. Gott und Menſchen, plaire à Dieu et aux hommes. anſtehen, revenir. angenehm ſeyn, être agréable. ſeine Weiſe gefällt mir wohl, ſon humeur me plaît, - revient fort. einem zu gefallen trachten, tâcher de plaire, d'être agréable à qn. ſein Gemüth gefällt mir nicht, je ne puis goûter ſon eſprit. es gefällt mir, il me plaît, il m'agrée, il me revient, je m'en accommode. es gefällt mir hier, je me plais ici. es hat ihm in Frankreich, zu Magdeburg nicht gefallen wollen, il ne s'eſt point plu en France, à Magdebourg. ihr letztes Gedicht hat mir ſehr wohl gefallen, j'ai trouvé un très grand plaiſir à votre dernier poëme. wie es ihm gefällt, comme bon lui ſemble. das gefällt

fällt ihm, steht ihm an, cela l'accommode. das wollte ihm nicht gefallen, il en fut choqué. das gefällt mir sehr, cela me charme, me fait grand bien. es gefällt ihm wohl, schlecht, il s'en trouve bien, mal. es gefällt Gott, daß ꝛc., Dieu trouve bon, que etc. es gefällt ihm nicht in dieser Stadt, il se déplait en cette ville. vielen Leuten gefallen, être à la mode. was mir dabey am besten gefällt, ce que j'en aime le mieux. sehr gefallen, charmer. gefallen, nach Gefallen thun, leben, complaire. - reden, flatter. einem gefallen, zu Gefallen leben, s'accommoder, se conformer, condescendre aux volontés de qn.

sich selbst gefallen, se complaire. er gefällt sich selbst am besten, il se regarde avec complaisance. sich selbst wegen etwas gefallen, s'applaudir en oder de qch. ein Mensch, der sich selbst gefällt, in sich selbst verliebt ist, un Narcisse.

gefallen, belustigen, récréer.

genehm halten, ꝛc. sich gefallen lassen, agréer qch. einwilligen, sich etwas gefallen lassen, consentir à qch. nachgeben, acquiescer à qch; condescendre à qch. ich lasse es mir gefallen, j'accorde que cela se fasse, je m'y accorde. ihr werdet euch müssen gefallen lassen, meine Fehler zu ertragen, vous serez appellé à supporter mes défauts. sich eines Willen ꝛc. sich gefallen lassen, en passer par; se plaire; trouver bon, goûter, recevoir, prendre en gré. sich alles gefallen lassen, alles mit machen, être de tous bons accords. er läßt sich alles gefallen, läßt mit sich machen, was man will, il se laisse mener par le nez; il se laisse manger la laine sur le dos.

Gefallen, *s. m.* Gefälligkeit, Lust, Belieben, plaisir. Freundschaft, amitié. Gunst, Gnade, grace, faveur. Dienst, Gefälligkeit, office, service. Wohlthat, bienfait. Willfährigkeit, complaisance, condescendance. Wille, gré, volonté. Genehmhaltung, agrément, bon plaisir. Eigensinn, caprice.

einem einen Gefallen thun, erweisen, faire plaisir, une grace, rendre service, rendre un service, - un bon office, accorder une faveur à qn; l'obliger. einander verpflichten, einander einen Gefallen erweisen, s'entr'obliger. thut mir diesen Gefallen, faites-moi ce plaisir. keinen grössern Gefallen, rien de plus agréable. einem alles zu Gefallen thun, avoir de grandes complaisances pour qn. er thut euch viel zu Gefallen, il a beaucoup d'égard pour vous.

einem zu Gefallen, zum Besten, en faveur-, pour l'amour de qn. in seinem Namen, de la part; à l'intention de -.

nach Gefallen thun, leben, complaire. nach Gefallen reden, flatter. nach Gefallen, à plaisir. er thut alles nach seinem Gefallen, il fait tout à son gré, - à son aise. das redet er zu Gefallen, il dit cela par complaisance.

an etwas, an einem sein Gefallen haben, agréer, plaire, goûter qn; prendre plaisir à qn. ich habe Gefallen daran, cela me fait plaisir, - me plait; je me plais à, en cela.

doch steht ihm frey, mit seiner Nothdurft nach seinem Gefallen einzukommen, sauf à lui à se pourvoir comme bon lui semblera. seinen Gefallen, sein Vergnügen woran haben, prendre goût, se plaire à qch, - en qch.

Gefallen, *adj.* (s. Fallen.) tombé, laps. gefallenes Wildpret, was man todt findet, bête morte.

Gefället, *adj.* s. Fällen. gefälletes Holz, bois gisant, bois mort. frisch gefälletes Holz, copeaux, bois nouvellement coupé.

Gefällig, *adj.* angenehm, qui plaît, agréable. ein Gott gefälliger Dienst, un service, culte agréable à Dieu. thun, was Gott gefällig ist, faire ce qui plaît, est agréable à Dieu. sich allen gefällig erweisen, se rendre agréable, s'insinuer à tous, à tous complaire. höflich, gefällig, obligeant, civil. willfährig, complaisant, déférant, accort. ein höflicher und gefälliger Mensch, un homme civil et complaisant. gefällig, gutherzig, mit dem wohl auszukommen ist, débonnaire, cordial. gefällige Manieren, etwas Gefälliges an sich haben, avoir des manières ailées, fort revenantes. sich gefällig machen, gagner qn. sich gegen jemand gefällig erweisen, complaire à qn; regarder qn avec des yeux de complaisance; avoir de la complaisance pour qn.

gefällig, fällig, so auf einen gewissen Tag einfällt, als ein Fest, qui tombe, vient. als Zahlungstermin, échu. gefälliger Zins, gefällige Miethe, intérêt -, louage échu. die Zahlung, Vorladung wird auf den und den Tag gefällig seyn, le payement, l'assignation écherra un tel jour. gefälliger Zahlungstermin, échéance.

Gefällig, **gefälliglich**, *adv.* agréablement. Gott gefälliglich wandeln, mener une vie agréable à Dieu.

Gefälligkeit, *s. f.* (s. Gefallen, *s.*) plaisir, complaisance, condescendance, amitié. eine Gefälligkeit erweisen, faire plaisir, avoir des complaisances. sie haben uns eine Gefälligkeit erwiesen, vous nous avez obligés. thut mir die Gefälligkeit und saget es mir, faites moi la grace de me le dire. etwas aus Gefälligkeit geschehen lassen, consentir à qch par complaisance; condescendre à qch. ich will es nicht thun, als mit eurer Gefälligkeit, Genehmhaltung, je ne le ferai qu'avec votre agrément ou bon plaisir.

Gefälscht, *adj.* altéré, corrompu, falsifié. von Wein, frelatté. s. Fälschen, Verfälschen.

Gefältel, *s. n.* falbala; fronçure.

Gefältelt, *adj.* falbalassé, plissé. gefältelte Einfassung von kleinen Federn an den Flügeln der Mücken, le falbala, la bordure de petites plumes. gefältelte, gerunzelte Stirn, front ridé. das Gefaltete an Kleidern, fronçure.

Gefalten, **gefaltet**, *adj.* plié, plissé. gefaltenes Papier, papier plié. Kleid, habit plissé. mit gefaltenen Händen bitten, prier les mains jointes.

Gefalze, *s. n.* an Säulen, cannelure.

Gefalzt, *adj.* bey Buchbindern, plié. bey Böttchern, jablé. bey Tischern, Zimmerleuten, entaillé. gefalzte Dachkehle, la noue en onglet. s. Falzen.

Gefang, *s. n.* w. prise.

Gefangen, *adj.* Gefangener, *s. m.* pris. der im Gefängnisse sitzt, eingeschlossen, incarcéré, détenu, prisonnier, captif. der gefangen worden, als im Kriege, Kriegsgefangner, prisonnier de guerre. die Gefangenen erlösen, délivrer les prisonniers, les captifs. einen zum Gefangenen machen, prendre, faire prisonnier qn. gefangen nehmen, prendre, appréhender. gefangen nehmen, gefänglich einziehen, prendre qn au collet, mettre la main sur le collet à qn; prendre au corps. gefangen setzen, emprisonner, mettre en prison, faire prisonnier, enfermer, mettre en lieu de sureté. (im Scherz) mettre en cage; mettre à l'ombre, - à l'abri; encager, encloitrer; mettre léans; encoffrer, loger qn à la maison du Roi. von einem Mönch, der wegen grosser Verbrechen zum ewigen Gefängniß verdammet worden, mettre in-pacé. einen gefangen nehmen lassen, faire prendre qn. gefangen sitzen, être en prison, - en presse. (im Scherz) être pensionnaire du Roi; manger le pain du Roi. mit gefangen, mit gehangen, aussitôt pris, aussitôt pendu; compagnie mène prendre; on punit comme voleur celui qui tient le pied de l'échelle. sich gefangen geben, se rendre captif. gefangen es Schiff, prise.

s. die Vernunft, die Herzen gefangen nehmen, captiver sa raison, les cœurs. er ist gefangen, on le tient dans la nasse. sehet, hier seyd ihr gefangen, (im Disputiren) vous voilà bien attrapé.

Gefangenhüter, *s. m.* der die Gefangenen hütet oder bewacht, garde.

Gefangennehmen, *s. n.* emprisonnement; prise. das Einsetzen eines Schuldners, Missethäters, capture, prise de corps. s. Gefangen.

Gefangenschaft, *s. f.* captivité; prison; détention. v. chaine. in Gefangenschaft gerathen, tomber en captivité. die babylonische Gefangenschaft, la captivité de Babylone.

Gefangenwärter, *s. m.* der die Gefangenen wartet, geolier.

Gefängig, *adj.* (von Jagdhunden) der geschickt ist, die Hasen ꝛc. zu fangen, levrier franc, levrier métis.

Gefänglich, *adj.* prisonnier. einen gefänglich annehmen, faire prisonnier, prendre qn. einen gefänglich einziehen, appréhender. gefängliche Haft, prise de corps.

Gefängniß, *s. n.* (im oberdeutschen *f.*) 1) Zustand, da man ein Gefangener ist, captivité, prison. einem mit Gefängniß strafen, punir qn de prison. ein ewiges Gefängniß, une prison perpétuelle. 2) Ort, wo die Gefangenen sind, prison. Kerker, Stockhaus, geole, conciergerie. ein finsteres, tiefes Gefängniß, cachot, cage, fosse; oubliette, cul de basse fosse. Staatsgefängniß in Paris, bastille; zu London, la tour de Londres. Gefängniß auf Schiffen, boucle; unter der Erde für Sclaven, matamore. Gefängniß in Klöstern für Nonnen und Mönche, chambre noire.

Gefängnißstrafe, *s. f.* das Gefängniß als eine Strafe betrachtet, prison.

Gefängnißthurm, *s. m.* Thurm, der zugleich ein Gefängniß ist, beffroi.

Gefärbt, *adj.* teint, coloré. nicht durch und durch gefärbt seyn, (bey Seidenfärbern) n'être point tranché. gefärbter Stral, Farbenstral, (in der Optik) rayon coloré. gefärbtes Glas, jayet.

Gefaschet, *adj.* in der Wappen- oder Heroldskunst, fascé.

Gefäß, *s. n.* 1) von Fassen, derjenige Theil eines Werkzeuges, wobey man anfasset, Heft, Grif, manche. insonderheit am Degen, Degengefäß, poignée. 2) ein jedes hohles Werkzeug, einen andern Körper in demselben aufzubehalten, vase, vaisseau; tasse; pot. ein gülden, silbern, irden Gefäß, un vase d'or, d'argent, de terre. ein Gefäß anfüllen, emplir un vaisseau. allerhand Gefässe, Tischgeschirr, als Schüsseln, Teller, vaisselle. allerhand Böttchergefässe, barillage, futaille; Töpferwerk, terraille. hölzernes Gefäß, Tönnchen, baril.

Gefäß, in der Anatomie, in den thierischen Körpern, Röhren und andere Behältnisse, in welchen eine flüßige Materie bewegt wird, vaisseau, conduit.

Gefäß, in der Astronomie, ein gewisses Sternbild, urne.

Gefaßt, *adj.* prêt, préparé, résolu. s. Fassen. sich gefaßt machen, sich bereiten, se préparer; s'apprêter; se mettre dans les termes. kurz

gefaßt, concis. gefaßt, gefasset, von Bier, Wein ꝛc., entonné. sich gefaßt halten, se tenir prêt. sich versichert halten, se tenir assuré. sich entschliessen, prendre son parti. gefaßt auf alle Fälle, prêt à tout événement. sie hatte sich gefaßt gemacht, mich wichtig auszuschelten, elle vint affutée pour me dire bien des injures.

Gefecht, *s. n.* das Schlagen, combat, action. Schlacht, bataille. ein langwieriges hartes, hitziges Gefecht, un long, rude, vif combat; une longue action; une occasion bien chaude. ohngefähres, rencontre. Handgemeng, engagement, mêlée. Faustgefecht, combat à coups de poing. Stiergefecht, combat de taureaux. Hahnengefechte, combat de coqs. Spiegelgefecht, grimace, feinte. sich einem Gefechte entziehen, (zur See) larguer, s'élargir. Scharmützel, escarmouche. Gerausch, so man macht, wenn man mit Rappiren ficht, bruit qu'on fait en faisant des armes, cliquetis.

Gefechtflagge, *s. f.* eine Flagge, mit welcher das Zeichen zum Gefecht gegeben wird, bannière rouge.

Gefege, *s. n. g.* 1) ein anhaltendes und wiederholtes Fegen, balayement. 2) bey den Jägern, die Haut, welche der Hirsch von den neugewachsenen Gehörne wieder abteget, Bast, petite peau velue du bois de cerf, lambeau.

Gefeilsche, *s. n.* s. Gedinge.

Gefeilt, *adj.* limé. s. Feilen.

Gefelis, *s. n.* bey den Kürschnern, Fellwerk, peausserie.

Gefesselt, *adj.* enchaîné, pris. er ist gefesselt, g. la becasse est bridée. kurz gefesselt Pferd, court-jointé. s. Fesseln.

Gefetze, *s. n.* mit dem Degen auf den Steinen, l'action de battre le pavé avec l'épée nue, - de frapper le pavé du bout de l'épée.

Geffer, s. Keffer.

Gefiedel, **Gefiddel**, *s. n. g.* schlechtes Spielen auf der Fiedel, bruit importun de violons, raclerie.

Gefieder, *s. n.* gesammte Federn der Vögel, plumage, pennage. dieser Vogel hat ein gar schönes Gefieder, cet oiseau a le plumage fort joli. das Gefieder der Raubvögel, le pennage des oiseaux de proie. das erste Gefieder eines Raubvogels oder Falken, der sich noch nicht gemauštert hat, sauvage. eines Pfauen, la robe du paon. Gefieder am Pfeil, plumes, plumasseaux, pennes. Federwerk an einer Uhr, am Schloß und dergl., ressort d'une montre, ferrure. mit Federn versehene Vögel, volaille. f. Art, Gattung, sorte, calibre. sie sind eines Gefieders, ce sont des compagnons d'un même calibre, - d'une même sorte. (ce sont des oiseaux d'un même plumage.)

Gefiedert, *adj.* mit Federn versehen, emplumé, empenné. gefiedertes Blatt, (in der Botanik) feuille pennée, - empennée.

Gefilde, *s. n.* in der höhern Schreibart, ein Feld, campagne, les champs, plaine.

Gefilzt, *adj.* bey Hutmachern, feutré. bey Tuchmachern, gerauhet, garni; drap bien garni.

Gefladert, **gefasert**, *adj.* veiné, madré. s. Fladericht.

Geflammt, *adj.* in Gestalt der Flammen, en manière de flamme. so flammichte Adern hat, als Holz, ondé. geflammte oder gewundene Säule, colonne torse. geflammter Sparren, chévron ondé. geflammter Schlüsselbart, paneton fait. geflammt, (im Wappen) cometé, flambant.

Geflanne, *s. n. g.* Geheul, piaillerie.

Geflatter, *s. n.* anhaltendes Flattern, trémoussement.

Geflecht, *s. n.* 1) eine geflochtene Sache, tortil; entrelacement. 2) ein Mahl auf der Haut, s. Flechte.

Gefleckt, *adj.* tâcheté, moucheté. s. Fleckicht.

Gefles, s. Flötz.

Geflicke, *s. n. g.* was geflickt ist, chose rapetassée. das Flicken, rapetassement, raccommodage, w. raccoutrement.

Geflickt, *adj.* refait; rapetassé. geflicktes Kleid, habit cicatrisé, rapiécé. geflickte, zusammengestoppelte Reime, vers recousus.

Geflissen, *adj.* bereit, prêt, prompt. fleißig, assidu. sorgfältig, soigneux, appliqué. geflissen, die Wohlthaten dankbarlich zu erkennen, sensible à reconnoître les bienfaits. angestellt, angenommen, gezwungen, affecté. eine geflissene Unwissenheit, une ignorance affectée.

Geflissenheit, *s. f.* Geschwindigkeit, promptitude. Fleiß, assiduité, attache, attention. Sorgfalt, soin, application. jemanden zu dienen, dévotion. angestelltes Wesen, affectation. allzuviele Geflissenheit an sich merken lassen, faire paroître trop d'affectation.

Geflissentlich, *adv.* promptement. soigneusement, avec soin, assidument, d'une manière affectée. mit Fleiß, vorsetzlich, exprès, à dessein. einem geflissentlich widersprechen, contredire qn à dessein, - exprès.

Geflister, *s. n. g.* anhaltendes und wiederholtes Flistern, chuchoterie.

Geflochten, *adj.* cordé, cordelé, cordonné. geflochtenes Haar, cheveux tressés. geflochtener Zaun, clayonnage, haie entrelassée de branchages. geflochtener Knopf an den Pferdezügeln, nœud des rênes. dicht geflochten, plein, panier plein. geflochtene Schuh, cordelés. geflochtener Zopf, cadenette. durchflechtig geflochten, à claire voie. geflochtenes Band, *it.* geflochtene Linie auf Schiffen, tresse. geflochtene Schnüre, cordelières. als Gitterwerk in einander geflochten, treuzweise durch einander geflochtene Zäune, (in der Bau- und Baldhauerkunst) guillochis.

geflochten, (im Wappen) entrelassé, entrelacé. rund geflochtener Zweig, Ast, redorte.

Geflossen, s. Fliessen.

Geflösset, *adj.* vom Holz, s. Flössen. von Fischen, (im Wappen) mit Floßfedern versehen, lorré, crêté.

Geflueche, *s. n. g.* exécration; pesterie; diablerie.

Gefluder, *s. n.* (auf Bergwerken) breites Gerinne, worin das Wasser aufs Rad geführet wird, auge, canal. s. Fluder.

Geflügel, *s. n.* Federvieh überhaupt, volaille. vom Hausgeflügel, volaille. das Geflügel ist guten Kaufs, la volaille est à bon marché. Waldgeflügel, oiseaux de bois; les chantres des forêts. Raubgeflügel, oiseaux de proie. Wassergeflügel, oiseaux aquatiques.

Geflügelhändler, *s. m.* poulaillier.

Geflügelmarkt, *s. m.* zu Paris, vallée de misère.

Geflugelt, *adj.* so Flügel hat, ailé. das geflügelte Pferd der Poeten, Pégase, le cheval aile des poètes. geflügelte Schlange, serpent volatile. (im Wappen) amphittère. geflügelter Hut des Merkurs, pétase, capeline. geflügelte Figuren von Kindern, kleinen Engeln, (bey Bildhauern) génies.

Geflutet, *adj.* w. (im Wappen) nuagé, ondé, ondoyé.

Gefodert, *adj.* s. Fodern. vor Gericht gefodert, intimé.

Gefolge, *s. n.* so einem nachgehet, suite. ein starkes Gefolge haben, avoir une nombreuse suite. zum Staat, train. zum Schutz, escorte. Begleitung, Staat, prächtiger Aufzug, cortège. Gefolge von Bedienten, Pferden ꝛc., équipage. (scherz) cohorte. Begleitung, Geleit, accompagnement. Geschleppe, Troß, attirail. in einem starken Gefolge, accompagné de beaucoup de gens. das Leichen- oder Trauergefolge, funérailles.

im Gefolg, w. en conséquence, par conséquent. s. Folglich.

Gefoltert, *adj.* bourrelé. s. Foltern.

Gefoppe, *s. n.* s. Fopperey.

Geformt, *adj.* formé, moulé. geformte Säule, colonne moulée. geformte Steine, moulage.

Geforstet, *adj.* der Recht und Antheil an einem Gehölze hat, qui a le droit de chauffage. ein geforstetes Dorf, village qui a ce droit.

Gefrage, *s. n.* häufiges, beständiges Fragen, question, demandes, interrogations.

Gefranset, **gefränzelt**, *adj.* so Fransen hat, frangé, à franges. gefranzete Handschuhe, gans à franges.

Gefräß, *s. n. g.* 1) Nahrung, nourriture, mangeaille. 2) das Maul, s. Fresse.

Gefräßig, *adj.* unmäßig im Essen, vorace; gourlu, glouton; gourmand. der Wolf ist ein gefräßig Thier, le loup est une bête vorace. gefräßiger Mensch, avaleur, avale-dru; qui ne fait que tordre et avaler.

Gefräßigkeit, *s. f.* gourmandise, voracité, gloutonnie.

Gefresse, *s. n.* häufiges, unmäßiges Fressen, Schmausen, mangerie, crevaille.

Gefreund, **gefreundet**, *adj.* (in Oberdeutschl.) befreundet, allié, apparenté.

Gefreund, *s. m.* (in Oberdeutsch.) Freund, Verwanter, parent, consanguin, proche.

Gefreyte, *s. m.* unter den Soldaten, exemt des gardes; chef de file. Soldat, der mehr Sold hat, als die andern, appointé, antpesade. gefreyter Ort, lieu d'asyle, franchise. gefreyter Korporal, corporal appointé, porte-enseigne.

Gefrieren, *v. n.* geler, se geler. zu Eis, se glacer. gerinnen, se congeler, se prendre, se figer. s. Frieren. die Quellen gefrieren nicht, les sources ne se gèlent pas.

das Gefrieren, Gerinnen, congelation.

gefroren, gelé, glacé. der gefrorne Fluß, la rivière gelée. gefroren seyn, w. vest durch Zauberey, être charmé.

Gefrornes, (bey Zuckerbeckern) glace, des glaces. gefrornes Zuckerbrot, biscuits de glace.

Gefrierpunct, *s. m.* an Wetterglässern, le terme de la congelation.

Gefrischt, s. Frischen.

Gefug, **Gefüge**, *s. n.* (in Oberdeutschl.) sein Gefug thun, seine Nothdurft verrichten, faire ses affaires, - ses nécessités; aller à ses affaires; décharger la nature, lâcher l'aiguillette.

Gefüge, die sämmtlichen Fugen an einer Sache, rainure.

Gefüge, im Bergbaue, die innere Lage, couche.

Gefüge, Schicksal, sort, accident.

Gefugig, *adj. g.* was sich leicht biegen läßt, pliable, flexible. s. bequem, commode, convenable; geschickt, erfahren, adroit, habile.

Gefühl, *s. n.* das Vermögen zu fühlen, tact. die Handlung des Fühlens, attouchement, toucher, taction, contact. die Empfindung, die durch die Berührung der Nervenwärzchen hervorgebracht wird, sentiment, sensation, impression. eine lebhafte Empfindung, un sentiment vif.

Gefühl, (bey den Jägern) Rauchwerk, Pelzwerk von wilden Thieren, oder s. Raubthiere, deren Felle genutzt werden können, sauvagine.

Gefühllos, *adj.* des Gefühls beraubt, ohn Gefühl, insensible, apathique; hart, dur, endurci. *adv.* insensiblement, apathiquement, durement.

Gefühllosigkeit, *s. f.* Zustand, in welchem man ohne Gefühl ist, insensibilité, apathie. Härte, dureté.

Gefühlvoll, *adj.* voller Gefühl, und lebhafte Empfindungen, sensible, touchant, qui affecte, qui émeut l'esprit, qui remue le cœur; passionné, affectueux. *adv.* sensiblement; passionnément; affectueusement.

Gefüllsel, Gefülle, *s. n.* von gehackten Speisen, farce, farciture. s. Füllsel.

Gefüllt, *adj.* voll, plein, rempli. von gefüllten Speisen, farci: gefüllte Eier, des œufs farcis, gefülltes Kraut, chou farci. von Blumen, double: gefüllte Rosen, des roses doubles.

Gefunden, *adj.* (s. Finden.) trouvé. *it.* zuerkannt, als eine Strafe, prononcé, décidé, ordonné.

Gefünft, *adj.* w. aus fünf Einheiten bestehend, cinq. eine gefünfte Zahl, ein gefünftes, un nombre de cinq. gefünfter Schein, quintil.

Gefurchet, *adj.* rayé.

Gefürchtet, *adj.* craint.

Gefürstet, *adj.* (s. Fürsten.) élevé à la dignité de Prince, princier. gefürstete Grafschaft, comté princière. gefürsteter Graf von N., Comte princier de -; Prince et Comte de -; un Cardinal Prince.

Gefüsse, *s. n.* (bey Falkenierern) der lange Riemen, wobey die Falken von ihnen gehalten werden, filière.

Gefüsset, *adj.* qui a des pieds.

Gefüttert, *adj.* nourri. s. Füttern.

Gefuttert, *adj.* doublé, embourré. mit Baumwolle, cotonné. gefutterte, durchnehete Decke, couverture piquée, courte-pointe, contrepointe.

Geg

Gegabelt, *adj.* fourchu. gegabelte Frage, Schlußrede, syllogisme cornu.

Gegackel, *s. n.* g. Geplauder, jaserie.

Gegackse, *s. n.* g. cri de l'oie. s. Gewäsch, babil, caquet. s. Gegacket.

Gegaffelt, *adj.* gegaffelt Brot, unten und oben bestrichen und glatt gebackenes Brot, pain doré.

Gegeben, *adj.* donné. s. Geben.

Gegen, *præp.* (erfordert im Deutschen heutiges Tages, nach dem Gebrauche der richtigsten und besten Schriftsteller, allezeit den *Accus.* ausser in Vergleichungen, da es auch beym *Ablativo* steht.) contre, avec, pour, à, au, sur. ich habe mich gegen die Wand gestossen, je me suis heurté contre la muraille. gegen den Wind, Strom fahren, aller contre le vent, contre le fil de l'eau. ihrer waren drey gegen einen, ils étoient trois contre un. eins gegen das andere setzen, mettre l'un contre l'autre. ich wette zehen gegen eins, je gage dix contre un. eine Waare gegen die andere vertauschen, troquer marchandise contre marchandise. er hat seinen Mantel gegen einen Reiserock vertauschet, il a changé son manteau contre un roquelaure. sich gegen seinen Feind wehren, se défendre contre son ennemi. s. contre, avec; pour. *it.* envers, à l'égard. die Treue gegen Gott, la fidélité envers Dieu. gegen mich, à mon égard. gegen meinen Vater, à l'égard de mon père.

gegen in Vergleichungen, à proportion, en comparaison, auprès, au prix, *it.* vers, devant, sur. er ist nur ein Kind gegen ihm, il n'est qu'un enfant au prix, vis à vis de lui.

gegen zehn Uhr, vers les dix heures. gegen den Mittag, Abend, vers le midi, vers le soir.

gegen Ost, vers l'orient.

gegen über, vis à vis.

gegen ein gleiches, réciproque.

Gegen, *adv.* beynahe, ohngefehr, environ, à peu près. er ist gegen sechs Jahr alt, il a environ six ans. es sind gegen drey Tage, da dieses geschah, il y a à peu près trois jours que cela arriva. gegen Abend, Morgen, (von der Zeit) environ le soir, vers le matin. gegen ein Uhr, environ une heure. gegen sechs Uhr, environ les six heures.

Gegenabdruck, *s. m.* Wiederdruck, bey Kupferstechern, contrépreuve. dergleichen machen, contrépreuver, contretirer.

Gegenabsicht, *s. f.* rélation.

Gegenabweichen, *v. a.* von der Klinge, im Fechten, contre-dégager.

Gegenaffect, *s. m.* antipathie, contrariété, aversion.

Gegenanklage, *s. f.* récrimination.

Gegenanschlag, *s. m.* Gegenanstalt, *s. f.* contre-batterie, contre-mine.

Gegenantwort, *s. f.* replique, repartie, eine sinnreiche, witzige, verdrüßliche Gegenantwort, un retour ingénieux, fâcheux. mit der Gegenantwort hurtig, fertig seyn, être prompt à la riposte. wiederholte Gegenantwort, duplique. eines Beklagten, salvations. Schrift, so über die Gegenantwort eingegeben wird, addition.

Gegenanzeige, *s. f.* (bey Aerzten) contre-indication.

Gegenbatterie, *s. f.* contre-batterie. eine Gegenbatterie wider das feindliche Geschütz aufführen, contrepointer du canon.

Gegenbedingung, *s. f.* condition réciproque.

Gegenbefehl, *s. m.* contreordre, contremandement. einen Gegenbefehl geben, donner un contreordre, contremander. einen Gegenbefehl ausbringen, obtenir un contreordre, (un ordre contraire.)

Gegenbekenntniß, *s. n.* Bekenntniß, welches zur Entschädigung oder Sicherheit gewisser Gerechtsamen ertheilet wird, reversaux.

Gegenbeklagter, *s. m.* qu'on a récriminé.

Gegenbelei digung, *s. f.* Rache, revanche, représailles.

Gegenbellern, *v. n.* aboyer contre.

Gegenbericht, *s. m.* information contraire.

Gegenbescheinigung, *s. f.* s. Gegenbekenntniß.

Gegenbeschickung, *s. f.* eine Beschickung, so aus Höflichkeit wegen einer vorher erhaltenen Beschickung geschiehet, renvoi.

Gegenbeschuldigung, - klage, *s. f.* récrimination.

Gegenbesuch, *s. m.* visite réciproque. seinen bey jemand abstatten, aller, (venir) voir qn réciproquement.

Gegenbeweis, *s. m.* preuve contraire, replique. antreten, se charger de prouver le contraire.

Gegenbezauberung, *s. f.* contre-charme.

Gegenbild, *s. n.* 1) ein Bild, so dem andern entgegen gesetzt ist, dessen Gegentheil enthält, contrariété, opposition, contraste. 2) dasjenige Ding, welches durch ein vorhergegangenes Bild ist vorgestellet worden, antitype.

Gegenblendfenster, *s. n.* von geöltem Papier, bey Malern und Kupferstechern, contre-chassis.

Gegenblick, *s. m.* regard réciproque.

Gegenbohren, *v. a.* contre-percer.

Gegenböschung, *s. f.* einer Mauer, contre-fruit.

Gegenbuch, *s. n.* contrôle. s. Gegenregister.

Gegenbürge, *s. m.* arrière-garant.

Gegenbürgschaft, *s. f.* contregage; assurance que l'on donne à son répondant pour le dédommager.

Gegenchrist, *s. m.* Widerchrist, antechrist.

Gegencompliment, *s. n.* Compliment, wodurch eines andern Compliment erwiedert wird, compliment à un compliment.

Gegencopie, *s. f.* in der Malerey und Zeichenkunst, eine Copie, in welcher eine andere Copie von hinten nachgezeichnet wird, contre-épreuve. eine solche nehmen, contre-calquer.

Gegend, *s. f.* g. ein beträchtlicher Theil des Erdbodens von unbestimmter Grösse, lieu, endroit, pays, quartiers, contrée. eine fruchtbare Gegend, une contrée fertile. wenn werdet ihr in unsere Gegend kommen, quand viendrez-vous dans nos quartiers. umliegende Gegend, les environs. Lage eines Orts, situation. Gefilde, campagne.

Gegend in der Astronomie und Geographie, plage, région; climat. die abendliche Gegend, la plage occidentale. Gegend der Erde, (in der Schiffersprache) bande; wo die Sonne untergehet, (bey den Schiffern) failloise. Gegenden auf dem Seecompasse, wo der Wind herkömmt, les pointes du compas; aires du vent. die Gegend, den Strich kennen, wo man ist, (zur See) connoitre le parage où l'on est.

Gegendienst, *s. m.* service réciproque. einen Gegendienst thun, reconnoitre un service.

Gegendrom, *s. m.* im Bergbaue, Zeche, deren Gang über ein Thal oder Wasser streicht, vénule appuiée.

Gegendruck, *s. m.* derjenige Druck, der einem andern entgegen gesetzet wird, réaction. *it.* eine Zeichnung, welche durch das Abdrucken einer andern entstanden ist, contre-épreuve.

Gegeneinander, *adv.* gegen über, vis à vis, à l'opposite. einer gegen, wider den andern, mit dem andern, l'un envers, contre, avec l'autre. zuwider, entgegen gesetzt, contraire, opposé. beyderseitig, mutuel, mutuellement. beyderseits, réciproquement. gegeneinander halten, comparer, conférer, mettre en parallèle. als Zeugen, Schriften, Stellen ꝛc., confronter. - wechseln, auswechseln, changer l'un pour l'autre. - setzen, opposer l'un à l'autre. die Dinge gegeneinander betrachten, considérer les choses l'un avec l'autre. die Parteyen gegeneinander hören, ouir les parties l'une contre l'autre.

gegeneinander gesetzte Eisenhütlein, contrevaire. - geyfühlt, contre-palé. - mit doppelten Zinnen, contre-bretessé. - hervorbrechend, mit dem Rücken gegeneinander, contreissant. - kriechend, contre-rampant. - gestellt, gesetzt, contre-posé, confronté. zween gegeneinander gestellte Löwen, deux lions affrontés. - mit den Spitzen, contre-pointé. gegeneinander gekehrte Spitzen, emmanchés. mit gegeneinander gesetzten Rückenkreuzen, contre-potencé.

Gegeneinanderhaltung, *s. f.* confrontation, conférence, collation, parallèle, comparaison, compensation. - eines Gewichts mit dem geaichten Probegewicht, repallement.

Gegeneinbringen, *s. n.* (in Rechten) contredit.

Gegener, Gegner, *s. m* Widersacher, adversaire, antagoniste. ein harter, un rude adversaire, antagoniste. Gegenstand, partie. im Rechten, partie, partie adverse. mit einem starken Gegner es zu thun haben, avoir affaire à forte partie. Gegner im Turniren, contretenant. seinen Gegner im Duell entleiben, tuer son homme. sich zu jemandes Gegner auf-

aufwerfen, se porter partie contre qn. er weiß sich vor seinen Gegnern und Widersachern sicher, il est au dessus du vent. seinem Gegner nichts schuldig bleiben, ce n'est pas un prêté, c'est un rendu.

Gegnerin, une adversaire.

Gegenerbieten, s. n. offre réciproque.

Gegenerkenntlichkeit, s. f. Freundschaft, retour de reconnoissance, d'amitié.

Gegenerklärung, s. f. déclaration réciproque. Widerruf, désaveu.

Gegenfahrt, s. f. auf der Donau, die Fahrt gegen den Strom von Wien nach Regensburg, contremont.

Gegenfalls, adv. widrigenfalls, im Gegentheil, sonst, autrement. dargegen, au contraire, réciproquement, de son côté, en revanche.

Gegenfechter, s. m. antagoniste.

Gegenfenster, s. n. von Papier, chassis; contrechassis. Flügel von Holz, volet.

Gegenfinte, s. f. im Fechten, contre-appel.

Gegenflammicht, adj. im Wappen, contreflambant.

Gegenflut, s. f. contremarée.

Gegenforderung, s. f. prétention réciproque.

Gegenfuhre, s. Gegenfahrt.

Gegenfüßler, s. m. in der Geographie, Leute, welche auf der uns entgegen gesetzten Hälfte des Erdbodens wohnen, antipode.

Gegengebühr, s. f. devoir réciproque.

Gegengefühl, s. n. dasjenige Gefühl, welches einem andern Gefühle entgegen gesetzet wird, sentiment opposé à - .

Gegengeländer, s. n. contrespalier.

Gegengeld, s. n. s. Gegenvermächtniß.

Gegengesang, s. m. parodie.

Gegengeschenk, s. n. présent (don) réciproque. Gegengeschenk, so gerichtlich geschicht, ravestissement. sich dergleichen Gegengeschenk machen, ravestir, ravêtir, se ravêtir.

Gegengewicht, s. n. contre-poids; contre-balance. Gegengewicht halten, contre-balancer, contre-péser. Gegengewicht an der Wippe, pésée.

Gegengewogenheit, s. f. affection mutuelle.

Gegengift, s. n. Arznei wider das Gift, contrepoison, antidote, préservatif, remède.

Gegengitter, s. n. double balustrade.

Gegengraben, v. n. gegen den Feind, contreminer; faire des contre-approches.

Gegengrund, s. m. Grund, der einem andern entgegen gesetzt ist, raison contraire à - .

Gegengruß, s. m. salut réciproque. Gruß und Gegengruß, salut donné et rendu. Gegengruß auf der See mit Stücken, contre-salut.

Gegengunst, s. f. amour - , faveur réciproque.

Gegenhall, s. m. Widerhall, écho, son redoublé, - répété.

Gegenhallen, v. n. widerschallen, résonner, rendre un écho.

Gegenhalt, s. m. Vergleichung, comparaison. Widerstand, opposition. Verhältniß, proportion. in Gegenhaltung einer Sache, au prix, à proportion de, proportionnement. dies im Gegenhalt des andern ist &c., celui en comparaison de l'autre est etc.

Gegenhalten, v. a. comparer, proportionner, opposer. hindern, widersprechen, contrarier.

Gegenhändler, s. m. (in der Oberlausitz) contrôleur général des finances.

Gegenhandschrift, s. f. Gegenschein, s. m. einen andern zu zerrichten, contrecédule, contrebillet.

Gegenhaß, s. m. haine réciproque, antipathie.

Gegenhaut, s. f. (bey den Pergamentmachern) contre-sommier.

Gegenhermelin, s. m. (im Wappen) silberner Hermelin im schwarzen Felde, contre-hermine.

Gegenhexerey, - zauberey, s. f. contre-charme.

Gegenhieb, s. m. im Fechten, contre-coup.

Gegenkaiser, s. m. ein Kaiser, der dem rechtmäßigen entgegen gesetzt ist, Anti-César.

Gegenkerbholz, s. n. contre-taille.

Gegenklage, s. f. reconvention, récrimination. - führen, anstellen, intenter réconvention, reconvenir, récriminer.

Gegenkläger, s. m. celui qui intente réconvention, reconvenant.

Gegenkläppchen, s. n. in Taschenuhren, contre-battant.

Gegenlage, s. f. s. Gegenvermächtniß.

Gegenlatte, s. f. dreyeckigte Hölzer zwischen den Sparren eines Daches, die Latten daran zu hevestigen, contre-latte.

Gegenlatter, s. m. Instrument der Dachdecker, contre-lattoir.

Gegenlaufgraben, s. m. pl. contre-approches.

Gegenlaut, s. Gegenhall.

Gegenleiter, s. f. échelle double.

Gegenlicht, s. n. (bey Malern) contre-jour.

Gegenliebe, s. f. amour mutuel, réciproque, retour d'amitié.

Gegenlist, s. f. contre-ruse, contre-finesse, contre-mine; stratagéme; tour contraire, finesse opposée.

Gegenmacht, s. f. puissance opposée, adversaire.

Gegenmarsch, s. m. contre-marche.

Gegenmasche, s. f. contre-maille. Jägergarn mit Gegenmaschen, panneau double, panneau contremaillé.

Gegenmauer, s. f. contre-mur.

Gegenmeynung, s. f. contre-sens, opinion, sentiment contraire, opposé.

Gegenmine, s. f. contre-mine.

Gegenminiren, v. n. contre-miner. s. Gegengraben.

Gegenminirer, s. m. contremineur.

Gegenmittel, s. n. remède. dafür ist kein Gegenmittel, ce mal est sans remède. ihr sollet für alles, was euch etwa zustossen möchte, ein vortreffliches Gegenmittel von mir bekommen, je vous donnerai un bon remède pour tout ce qui vous arrivera.

Gegenmodel, s. n. Gegenform, s. f. bey den Künstlern, die vergoldetes Leder drucken, contre-moule, contr'estampe.

Gegennothdurft, s. f. Widerlegungsschrift, contredit.

Gegenordre, s. Gegenbefehl.

Gegenpabst, s. m. ein Pabst, der einen andern entgegen gesetzt ist, anti-pape.

Gegenpart, s. m. Gegentheil, Partey, partie, (in Rechten) partie adverse, contradicteur. Gegenpart, so einem zuwider, parti opposé, - contraire. Widersacher, adversaire, antagoniste. Widersprecher, opposant. Gegentheil dessen, was man sagt, contre-pied. Gegensatz, Gegentheil, le contraire. s. Gegner, Gegentheil.

sich zu der Gegenpart, dem Gegentheil schlagen, se ranger du parti contraire, - de l'autre parti. die Gegenpart halten, tenir le parti contraire; être d'un sentiment contraire, soutenir le contraire.

Gegenpfahl, s. m. (im Wappen) contre-pal.

Gegenpfeiler, s. m. Strebepfeiler, contrefort; éperon; avant-bec; contre-boutant; contrepilastre.

Gegenpflicht, s. f. seine in Acht nehmen, répondre à son devoir.

Gegenpossen, s. m. repréfailles. einem einen spielen, user de représailles.

Gegenprall, s. m. contre-coup, rebondissement.

Gegenprobe, s. f. Vorstellung einer Figur, welche von einer frisch gedruckten abgezogen ist, contrépreuve. s. Gegenabdruck. eine Gegenprobe abziehen, contrépreuver, contre-épreuver, décalquer.

Gegenpunct, s. m. Contrepunct, (in der Musik) contre-point.

Gegenquittung, s. f. s. Gegenhandschrift.

Gegenrache, s. f. Gegenraub, s. m. représailles.

Gegenrechnung, s. f. Gegenregister, s. n. contrôle. die Gegenrechnung, das Register führen, avoir le contrôle. Abrechnung, décompte. ich bin euch soviel schuldig, aber ich habe eine Gegenrechnung zu machen, je vous dois tant, mais j'ai un décompte à faire.

Gegenrede, s. f. réplique, exception.

Gegenrennet, s. m. (im Tourniren) assaillant, contre-tenant.

Gegenronde, Gegenrunde, s. f. contre-ronde.

Gegensatz, s. m. Widrigkeit, opposition, contrariété. Gegensatz, grosser Unterscheid, contraste. Gegentheil, le contraire; contre-pied. Gegensatz in der Rede, antithèse. Einwurf, objection. hier ist ein offenbarer Gegensatz, il y a ici opposition - , - contrariété manifeste. den Gegensatz behaupten, soutenir l'antithèse.

im Gegensatze, adv. au contraire, en revanche.

Gegenschall, s. Gegenhall.

Gegenschein, s. m. Schein, lumière, w. resplendeur. Widerschein, resplendissement; réverbération. Zurückstrahlen, reflechissement. (in der Malerey) reflet, reflex. (in der Sternkunst) Stand der Planeten, da sie 180 Grad im Thierkreise von einander stehen, opposition. einen Gegenschein machen, être en opposition. die Planeten haben ihr Licht nur vom Gegenschein der Sonne, les planètes n'ont de lumière que par participation, par emprunt, par réflexion du soleil. Gegenschein, Zusammenkunft der Planeten mit der Sonne, syzygie. Gegenschein des Lichts, réflexion de la lumière; répercussion.

Gegenschein, (in Rechten) Gegenschreiben, Revers, wodurch das Versprochene aufgehoben wird, contre-lettre. dergleichen ausstellen, donner une contre-lettre. sonst, décharge réciproque.

Gegenschelten, v. a. récriminer.

Gegenscherz, s. m. repréfailles; raillerie réciproque.

Gegenschnitt, s. m. coupure contraire.

Gegenschraffiren, v. a. (bey Zeichnern und Kupferstechern) die ersten Schnitte oder Züge mit den zweyten oder dritten entweder schief oder grade durchkreuzen, contre-hâcher, contretailler.

Gegenschraffirung, s. f. contre-hâchures, contre-tailles, tripies-tailles.

Gegenschreiben, s. n. s. Gegenschein in Rechten.

Gegenschreiber, s. m. contrôleur. Buch des Gegenschreibers in der Banco, contre-partie.

Gegenschrift, s. f. schriftliche Antwort, réponse ou réplique par écrit. w. contre-écrit. Gegenschrift, Vertheidigungsschrift des Beklagten, défense. Gegenschrift auf die Replik, duplique. Widerlegung, réfutation. s. Gegenschreiben.

Gegenschuld, s. f. dette réciproque. Gegenforderung, prétention réciproque. Abrechnung, décompte. Schuld und Gegenschulden, dettes actives et passives. Gegenschulden abzurechnen haben, avoir des prétentions à décompter.

Gegenschuldner, s. m. débiteur réciproque.

Gegenschwäher, s. m. allié ou parent du côté du fils. (consocer.)

Gegen-

Gegenschwieger, *s. f.* alliée ou parente du côté du fils. (*consocrus.*)
Gegenseite, *s. f.* côté opposé. auf, an der Gegenseite, de l'autre côté.
Gegenseitig, *adj.* mutuel, réciproque, respectif. *adv.* gegenseits, mutuellement, réciproquement, respectivement. gegenseitige Freundschaft, réciprocité d'amitié. gegenseitiges gutes Vernehmen, harmonie, bonne intelligence. gegenseitiger Schluß, argument contraire, opposé.
Gegensiegel, *s. n.* contre-scel, contre-seing, contre-marque. gegensiegeln, contre-sceller.
Gegensinn, *s. m.* contre-sens, antiphrase, antilogie.
Gegenspalt, *s. m.* Gegenspaltung, *s. f.* (bey den Wundärzten) in der Hirnschale, contrefissure. in den Schieferſteinbrüchen, contrefendis.
Gegenspiel, *s. n.* Widerspiel, so sich anders befindet, le contraire, opposition, rebours. das Gegenspiel, Widerspiel thun, prendre le contrepied.
Gegensprache, *s. f.* s. Rücksprache.
Gegenspruch, *s. m.* w. contradiction.
Gegenspur, *s. f.* Rückspur des Wildes, contrepied.
Gegenstämpel, *s. m.* s. Gegensiegel.
Gegenstand, *s. m.* Widerstand, résistance, opposition. keinen grossen Gegenstand finden, ne pas trouver grande résistance. nach vielem Gegenstande, après beaucoup d'opposition. Hinderniß, obstacle, empêchement, traverse, difficulté.

Gegenstand, Object, objet, matière. ich werde nicht länger der Gegenstand deiner Klagen seyn, je ne ferai plus l'objet de tes plaintes. Betrachtungen über diesen Gegenstand, réflexions sur cette matière.

Gegenstellung, *s. f.* Abwechslung, Mannigfaltigkeit der Farben, Anordnung der Gegenstände, Stellungen ꝛc., bey Malern, contraste. dunkle Gegenstellung, repoussoir. Gegenstellung, (in Gerichten) confrontation.
Gegenstimme, *s. f.* in der Musik, contre-partie.
Gegenstimmig, *adj.* so nicht wohl stimmet, discordant, dissonant.
Gegenstoß, *s. m.* vom Schlagen, le contre-coup. im Fechten, rispoſte. wenn man, ohne zu pariren, stösset, coup fourré.
Gegenstrafe, *s. f.* gerechte Gegenvergeltung, Widervergeltungsrecht, talion.
Gegenstreich, *s. m.* contre-coup, coup rendu, revanche. einen Gegenstreich anbringen, se revancher; rendre la pareille, - l'échange.
Gegenstrich, *s. m.* (vom Tuch, Sammit, Hüten ꝛc.) rebours.
Gegenstück, *s. n.* zwo Figuren von einerley Grösse, die so gestellet sind, als wenn sie sich gegeneinander betrachteten, compagnon, pendant.
Gegenstütze, *s. f.* von Holz oder Stein, gegen ein Gewölbe, contre-boutant, contre-fort.
Gegentausch, *s. m.* contre-change, contrechange.
Gegentheil, *s. m.* und *n.* opposite, opposition, l'opposé, le contraire, contre-pied. (in Gerichten) partie, partie adverse. das Gegentheil halten, être d'un sentiment contraire, opposé; tenir le contrepied. das Gegentheil bezeugen, protester au contraire. gerade das Gegentheil sagen von dem, was man denkt, parler au plus loin de sa pensée. sich zum Gegentheil, zur Gegenpartey schlagen, tourner jaquette. eine so grosse Sparsamkeit war das vollkommene Gegentheil von der Verschwendung seines Vaters, un si grand ménage formoit un contraste parfait avec la profusion de son père. das Gegentheil beweisen, prouver le contraire. es ist just das Gegentheil, c'est tout le contraire.

im Gegentheil, *adv.* gegenseits, au contraire.

Gegentreue, *s. f.* so Eheleute sich einander zusagen, loyauté réciproque.
Gegentritte, *s. pl.* w. vers rétrogrades.
Gegentrümme, *s. pl.* (auf Bergwerken) vénules opposées.
Gegenuber, *præp.* vis à vis, contre, à l'opposite; vis à vis de la porte, de la maison à l'opposite de la porte. gegenüber stehen, faire face. mein Haus steht dem seinigen gerade gegenüber, ma maison est devant la sienne. ein Pfeiler, der gegen einen andern gegenüber steht, contre-pilastre. das gegenüber liegende Ufer, le rivage opposé. gegenüber, (zur See) par le travers de - . gerade gegeneinander über, directement, droitement opposé. gerade gegen euch über, g. vous voilà tout visonvisu. (in der Buchdruckerey) gegeneinander über gedruckt, é régione.
Gegenverheissung, *s. f.* Gegenversprechen, contre-promesse; promesse réciproque; compromis.
Gegenvermächtniß, *s. n.* der Eheleute; don mutuel, legs, donation réciproque. Leibgedinge, douaire; donation à cause des nôces; gain de survie.
Gegenverpflichtung, *s. f.* obligation réciproque.
Gegenverschanzung, *s. f.* contrevallation.
Gegenverschreibung, *s. f.* obligation donnée à caution d'autrui pour son assurance.
Gegenverstand, *s. m.* contre-sens, antiphrase.
Gegenverweiß, *s. m.* récrimination.
Gegenunterschrift, *s. f.* contre-seing.
Gegenuntersuchung, *s. f.* contre-enquête.
Gegenvorstellung, *s. f.* remontrance.
Gegenwart, *s. f.* da einer zugegen, présence. in meiner, deiner Gegenwart, en ma, ta présence. Hülfe, assistance. in Gegenwart, vor seinem Angesicht, da man siehet ꝛc. auch von unbeseelten Sachen, à la face de - ; en face, aux yeux de qn. in seiner Gegenwart, g. à son nez, à sa barbe, sur la moustache. einen seiner Gegenwart würdigen, honorer qn de sa présence. in Gegenwart, Beyseyn, (eines Richters, Notarii ꝛc.) par devant. zahlreiche Gegenwart, assistance nombreuse. dis wird auch ohne meine Gegenwart geschehen, cela se fera sans mon assistance. Ursünde, so die Gegenwart des Besitzers erfodert, bénéfice qui demande résidence.

eine Gegenwart des Geistes, une présence d'esprit.

Gegenwärtig, *adj.* so zugegen, présent. so beywohnet, présent; qui assiste, assistant. gegenwärtig seyn, être présent. die gegenwärtigen Personen, les personnes présentes. die gegenwärtige Zeit, le temps présent; (in der Grammatic) das Präsens, le présent. gegenwärtiges Jahr, année courante. gegenwärtiger Brief, le présentes. gegenwärtig seyn beym Unterricht, assister aux instructions. Gott ist ein Geist, der allenthalben gegenwärtig ist, Dieu est un Esprit présent par tout.

gegenwärtig, nahe, im Begriff, in Bereitschaft, prêt.

gegenwärtiger, eigentlicher Zustand, l'état actuel.

Gegenwärtig, gegenwärtiglich, *adv.* à présent, présentement, maintenant, à cette heure, à l'heure qu'il est. zu dieser Zeit, dans le temps où nous sommes.
Gegenwärtige, *s. n.* von der Zeit, le présent. nur aufs Gegenwärtige sehen, ne regarder que le présent.
Gegenwärtigkeit, *s. f.* w. (2 Corinth. 10, 10.) s. Gegenwart.
Gegenwechsel, *s. m.* contre-change; échange.
Gegenwehr, *s. f.* Widerstand, résistance. Vertheidigung, défense, défensive. eine tapfere Gegenwehr thun, sich gut, tapfer wehren, faire une bonne, - généreuse, - vigoureuse défense. sich zur Gegenwehr rüsten, anschicken, se mettre en défense.
Gegenwind, *s. m.* contraire Wind, vent contraire; vent de bout. Gegenwind gerade gegen den Hafen, traversier, vent traversier.
Gegenwindseite, *s. f.* an hohen Oefen, contrevent.
Gegenwurf, *s. m.* Gegenstand, objet, sujet, matière.
Gegenzeichen, *s. n.* contre-marque.
Gegenzeuge, *s. m.* w. témoin contraire.
Gegenzusage, *s. f.* s. Gegenverheissung.
Gegipfelt, *adj.* (im Wappen) cornblé.
Gegitter, s. Gitter.
Gegittert, *adj.* (im Wappen) fretté. eingegittert, treillissé. gegitterter Helm, timbre grillé.
Geglasert, *adj.* Pergament, an einem Ort durchsichtiger, als am andern, parchemin vitré, verri.
Geglättet, *adj.* poli, lissé, uni; bruni, dressé. s. Glätten.
Gegler, Gögler, *s. m.* s. Bergfink.
Gegliedert, *adj.* articulé, membru.
Gegliſſen, *adj.* gleissend, glänzend, brillant, reluisant, beau.
Gegner, s. Gegener, Gegenpart.
Gegoren, *adj.* s. Gären.
Gegossen, *adj.* (s. Giessen.) moulé, jetté en moule. gegossene Arbeit, ouvrage de fonte, ouvrage moulé. gegossenes Bild, statue de fonte, - de bronze, - en bronze. ein gegossenes Münzstück, une pièce moulée. gegossener Talg, suif de place. gegossene Lichter, chandelles moulées. gegossene Säule, colonne fusible.
Gegraben, *adj.* gravé. s. Graben. so aus der Erde gegraben wird, fossile. gegrabene Arbeit, gravûre.
Gegriffen, *adj.* s. Greifen.
Gegröle, *s. n.* wüstes Geschrey, évohé, brayement, crierie, hurlement, bagarre furieuse.
Gegründet, *adj.* fondé. s. Gründen. gegründete Leinwand zu Gemälden, toile imprimée, imprimure. gegründete Ursachen, bonnes raisons. wovon angeben, rendre bon compte de qch. auf die Erfahrung, expérimental.
Gegrunze, *s. n.* g. w. le grogner, grognement des cochons. s. grondement, gromeler, marmoter.
Gegürtet, *adj.* s. Gürten. gegürtet, (im Wappen) sanglé.

Geh

Gehaben sich, *v. r.* sich befinden, se porter, se trouver. wohl, übel, bien, mal. in einem Stande seyn, être dans un état. sich betragen, se conduire. sich übel gehaben, sich sehr kläglich anstellen, seinen Schmerz oder Verdruß durch seltsame Minen, Blicke, Worte und Geberden zu erkennen geben, faire le triste. sich wegen eines Verlusts übel gehaben, se plaindre passionnément d'une perte. gehabt euch wohl! adieu! portez-vous bien!
Gehacke, *s. n.* Zerhacken des Holzes, l'action de hacher. der Vögel, - de becqueter. bey Schwertfegern, hachure.
Gehackt, *adj.* Gehacktes, *s. n.* so gehackt ist, haché. Gericht von gehacktem Fleische, Gehäcke,

hâcke, hachis, poulpeton, pâte en pot, hochepot. gehacktes Kalbfleisch zu einer Pastete, gaudiveau. gehacktes Fleisch, galimafrée, fricassée. ein Gericht von Mandeln und gehacktem Fleisch, blanc-manger.

Gehader, Gehäder, *s. n.* häufiges Gezänk, querelles, gronderie, débat.

Gehäge, (Gehege) *s. n.* mit Mauer, Zaun ꝛc. eingeschlossener Ort, clos, clôture; parc. Gehäge eines Weinbergs, clos d'une vigne. einer Mayerey, clos d'une cense. Umfang eines Orts, enclos. Gerichtsbarkeit, banlieue, jurisdiction. in ein fremdes Gehäge kommen, entrer dans la banlieue d'autrui, violer sa jurisdiction.

Gehäge, District eines Holzförsters, verderie; - zur Jagd, enceinte. Gehäge, da die Jagd verboten, lieu ou la chasse est défendue; varenne. da zu weiden verboten, pâturage où il est défendu de faire paître les bêtes. der in eines andern Gehäge Wild schiesset, braconnier. s. qui va-, - court sur les brisées de qn. in eines andern Gehäge jagen, gehen, braconner. s. aller-, marcher-, courir sur les brisées de qn; mettre la faucille dans la moisson d'autrui.

Gehäge, Zaun, Hecke, haie. Verzäunung, boucheture, fermeture.

Gehägeaufseher, *s. m.* Aufseher über ein Gehäge der niedern Jagd, verdier.

Gehägebereuter, *s. m.* Bediente bey der kayserlichen Hofjägerey, s. Hägereuter.

Gehägt, *adj.* enclos, fermé d'une haie.

Gehägte, Gehag, *s. n.* w. Art von einem unweidmännischen Jagen in Bayern, besonders die Hasen betreffend, chasse irrégulière.

Gehäkelt, *adj.* crochu.

Gehalt, *s. m.* Werth, Halt der Münze, aloi, valeur. innerer Werth des Goldes, Silbers, titre. die alten Münzen sind höher am Gehalt, im Schrot, als die neuen, les anciennes espèces sont à plus haut titre que les modernes. geringhaltiges Silber, argent à bas titre. Besoldung, salaire, appointement. Gnadengeld, pension. einem seinen Gehalt nehmen, casser qn aux gages. bestimmen, appointer. wie hoch, wie stark ist euer Gehalt? combien avez-vous d'appointemens?

Gehalt, Gelaß, Bequemlichkeit eines Orts, etwas daselbst zu verrichten, capacité, commodité.

Gehält, *s. n.* w. Art Weingeländer, jouelle.

Gehalten, *adj.* (s. Halten.) tenu, obligé. zu etwas gehalten seyn, être tenu, obligé à qch. ich bin nicht gehalten, dis zu thun, je ne suis pas tenu de faire cela, cela n'est pas de mon devoir. durch sein Wort, seinen Eid gehalten seyn, être tenu par sa parole, par son serment. eine gehaltene Predigt, sermon prêché. eine auswendig gehaltene Rede, discours recité par cœur.

gehalten werden, für ꝛc. passer pour.

er muß hart gehalten werden, il veut être traité durement.

so will ich es gehalten haben! tel est mon plaisir! il faut que cela passe!

euer Wort in Ehren gehalten! sauf votre honneur!

Gehämmert, *adj.* martelé, travaillé au marteau; lanté, écroui.

Gehänge, *s. n.* Geschlinke von geschlachtetem Vieh, tressure. Jägergehäng, Hornfessel, enguichure. Halsgehänge, collier. eisernes Gehänge, Haken, boucle. Ohrgehänge, pendans, boucles d'oreilles. Tapetengehänge, tapisserie, tenture de tapisserie. Gehänge von Blumen, Laubwerk, Früchten, (in der Baukunst) feston, guirlande. Degengehänge, Wehrgehänge, s. Gehenk.

Gehänge, der abhängige Theil eines Berges, penchant, pente. Werftengehänge, der Tuchmacher, penture.

Gehänge, (im Wappen) der von Eck zu Eck schief gehende Querbalken, bande.

Gehänge, (bey Jägern) die Ohren der Jagdhunde, oreilles de chiens.

Geharnischt, *adj.* armé d'une cuirasse. ganz, über und über geharnischt, crupellaire, armé jusqu'aux dents, - de toutes pièces, - de pied en cap. geharnischter Reuter, cuirassier. gesattelt, enharnaché. geharnischtes Pferd, (im Wappen) cheval bardé. geharnischte Figur an Uhren, jaquemart. der geharnischte Fisch, poisson armé, cataphracte, pégale. (*Pegasus*)

Gehärtet, *adj.* von Metall, Münzen ꝛc., écroui. gut gehärteter Stahl, acier de bonne trempe. Stock im Feuer gehärtet, bâton durci au feu.

Gehäse, *s. n.* bey den Jägern: das Vordergehäse, les parties antérieures d'un lièvre; das Hintergehäse, les parties postérieures d'un lièvre.

Gehasi, *s. m.* (im Scherz) un suffisant, maître aliboron, marmouset.

Gehaspelt, *adj.* dévidé.

Gehäßig, *adj.* verhaßt, odieux, haïssable. eine gehäßige Sache auf die Bahn bringen, proposer une chose odieuse. sich gehäßig, verhaßt machen, se rendre odieux. gehaßt, haï, qui est haï; mal-voulu, mal-regardé. gehäßig, so man nicht leiden kan, qu'on ne peut souffrir, contre qui on de la haine. der einen hasset, haineux, qui hait; qui est contraire; indisposé contre qn; qui a une dent de lait contre qn; qui lui veut du mal. jemanden gehäßig seyn, en vouloir à qn. er ist mir gehäßig, il m'en veut ou il me veut du mal. er ist ihm gehäßig, il le hait, il lui veut du mal, il lui est contraire.

Gehäßigkeit, *s. f.* w. s. Haß.

Gehäßiglich, gehäßiger Weise, *adv.* odieusement, par haine.

Gehau, Gehaue, Gehauig, *s. n.* abatis, taillis, friage, ourdon. Wildschaden im Gehaue, hardées.

Gehaubet, *adj.* huppé.

Gehauen, *adj.* coupé, taillé. klein gehauen Holz, du menu bois. ein gehauener Stein, pierre de taille, pierre taillée. s. g. das ist weder gehauen noch gestochen, man weiß nicht, ob es gehauen oder gestochen ist, c'est un amphigouri, c'est un coq-à-l'ane, un galimatias; on ne comprend pas ce que cela veut dire; il n'y a ni rime ni raison. rede du nur davon, es mag gehauen oder gestochen seyn, parles-en, et d'estoc et de taille.

Gehäuft, *adj.* cumulatif, empilé, ramassé. gehäuft voll, comble. gehäuft volles Maas, mesure comble. s. Häufen.

Gehäuptet, *adj.* von Kräutern, Salat, Kohl ꝛc., pommé.

Gehäus, Gehäuse, *s. n.* einer Windmühle, Uhr, cage. Gehäuse im Münzstocke, *it.* einer Wageuwinde, *it.* innerstes metallenes Futteral einer Uhr, boîte. Gehäuse der Räder einer Taschenuhr, barillet; über der Unruhe, coq; der Uhrfeder, tambour; äusserstes, étui; der Probirwage des Münzwardeins, lanterne; der Monstranz, das Sakramentsgehäuse auf dem Altare der Katholiken, *it.* Höhlung in einer Wand, mit Säulen, um ein Bild hineinzustellen, tabernacle. Gehäuse, Kasten, der alles einschließt, was das Inwendige eines Schlosses ausmacht, palastre. Gehäuse zum Seecompasse, zur Schiffuhr, gélole, habitacle; der Schiffspumpe, arche; einer Orgel, buffet, buffet; einer Zugrolle, mouffle. Gehäuse des Degengefässes, der inaßive Theil zwischen dem Griff und Stichblatte nebst der Parirstange und dem Bügel, croix, croisée. Gehäuse an einem Kloben, am Steuerruder, mortaise de poulie, de gouvernail. Kasten, Einfassung der Reliquien, chasse. Gehäus des Kernobsts, capsule, trognon.

Gehäuse, verschiedene Häuser und Gebäude beysammen, plusieurs bâtimens ensemble.

Gehäuserer, *s. m.* w. s. Häusler, Häusling.

Gehechelt, *adj.* gehechelter Flachs, filasse.

Gehecke, *s. n.* mehrmaliges Hecken der Vögel, ponte. s. ein Nest voll Vögel, Brut, couvée, engeance. Gehecke von Tauben, die in einem Monat ausgebrütet sind, volée de pigeons.

Geheftet, *adj.* s. Heften.

Gehege, s. Gehäge.

Gehehlen, *v. a.* und *n. a.* in etwas gehehlen, consentir. etwas gehehlen, conniver.

Geheilet, *adj.* guéri.

Geheiliget, *adj.* sacré, sanctifié, bénit, dédié.

Geheim, *adj.* verschwiegen, secret. eine geheime Nachricht, un avis secret. verborgen, caché, w. occulte. eine Sache geheim halten, tenir une chose secrete, - cachée. geheime Treppe, escalier dérobé. heimliche Ehe, mariage de conscience. besonders, particulier.

geheim, was nahe um einen Fürsten ist, privé. geheimer Rath, conseiller privé ou intime. der geheime Rath, das Collegium, le conseil privé. geheimer Rathsdirector, Directeur du conseil privé, de Cabinet.

geheim, geheimnißvoll, mystérieux. geheimnißvolle Ceremonien, cérémonies mystérieuses. mystisch, geistlich, in Religionssachen, mystique. die geheime Auslegung, der geheime Verstand einer Schriftstelle, l'explication-, le sens mystique d'un passage de l'écriture. figürlich, typique.

in geheim, insgeheim, *adv.* en secret, sous la foi du secret, secrétement, en cachette, particulièrement, en particulier, mystérieusement, mystiquement, d'une manière secrete, mystérieuse. man redet in geheim, unter der Hand davon, il court un bruit sourd.

Geheimhaltung, *s. f.* der Beichte, le secret de la confession.

Geheimniß, *s. n.* secret, mystère. ein Geheimniß verschwiegen halten, taire un secret. die Geheimnisse der Natur, les secrets de la nature. die Geheimnisse der Religion, les mystères de la religion. Geheimniß der Sache, g. le tu autem. es ist ein Geheimniß darunter verborgen, P. il y a anguille sous roche.

das Haar hat das Geheimniß bekommen, (bey Hutmachern) d. i. es ist gebeizt worden, il est secreté.

Geheimnisse, (bey Steinsetzern und Grenzbesichtern) Stücke, Zeichen, so sie unter die Marksteine legen, témoins.

Geheimnißvoll, - reich, s. Geheim. geheimnißvolles Wesen bey Kleinigkeiten, cachotterie. mein geheimnißreicher Herr! Monsieur le mystérieux.

Geheimschreiber, *s. m.* secrétaire. in der römischen Kanzley, scripteur. eines päbstlichen Gesandten, auditeur du nonce.

Geheimschreiberey, *s. f.* secrétairerie.

Geheiß, *s. n.* Befehl, ordre, commandement, mandement, jussion. ohne euer Geheiß, sans vos ordres, sans votre permission, à votre insçu.

Geheizt, *adj.* chauffé.

Gehemmt, *adj.* arrêté, empêché.

Gehen, v. a. (du gehst, er geht, ich ging, ich bin gegangen.) aller. schreiten, marcher. durchgehen; gelangen; kommen, passer. abreisen, aller à, partir pour, se rendre à -. reisen, wandeln, aller, w. cheminer. spatzieren, se promener. sich eine kleine Motion machen, prendre un peu d'exercice. ein wenig spatzieren gehen, faire un tour de promenade. marschiren, marcher. lasset uns gehen, wir wollen gehen, allons, allons nous-en. das Pferd geht einen Schritt, Trab, Galop, le cheval va le pas, le trot, le galop. seinen Gang gehen, aller son train.

aufrecht, gerade, geschwind, langsam gehen, marcher droit, vite, lentement. geschwinder gehen, doubler le pas. ihr gehet zu geschwind, vous marchez trop vite. hübsch gerade gehen, (v. vom Hirsche, v. von Menschen) porter bien son bois. s. geschwind, langsam gehen, als die Zeit, aller, passer. die Zeit geht geschwind, le temps va, passe vite. ein Jahr geht nach dem andern weg, hin, les années se passent les unes après les autres.

gehen, als eine Uhr, zu früh, avancer; langsam, zu spat, reculer, retarder. meine Uhr geht zu geschwind, zu früh, ma montre va trop vite, avance; zu langsam, va trop tard, recule, retarde.

gehen, als eine Orgel, Wasser, jouer. die Mühle geht, le moulin va. das Schloß geht nicht, le ressort ne va point.

gehen, als Geld, gangbar seyn, avoir cours, être de mise. nicht gehen, nicht gangbar seyn, verrufen seyn, être décrié. gehen, als ein Gerücht, courir. gehen, als Blut, sortir. gehen, als Teig, Sauerteig, lever.

scharf gehen, als der Wind, souffler (fort). der Wind geht scharf, le vent est bien frais.

gehen, handeln, verfahren, agir, procéder, en user.

wohl, übel gehen, gelingen, it. ablaufen, aller, succéder, réussir, tourner, devenir. die Sache geht gut, l'affaire va bien. meine Sachen gehen nicht, wie ehedem, mes affaires ne vont pas comme elles alloient autrefois. dieses Handwerk geht nicht, ce métier ne va pas. es gehe, wie es wolle, die Sache gehe, wie sie wolle, de quel côté que la chose tourne.

gehen, voll von etwas seyn, als von Fischen, être plein, fourmiller. der Teich geht voll Fische, l'étang fourmille de poissons. der Wald geht voll Wild, la forêt est pleine de bêtes sauvages.

gehen, sich erstrecken, aller, s'étendre. mein Verlangen geht dahin, mes désirs vont là. die Sache geht sehr weit, l'affaire va bien loin. die Gedanken des Menschen gehen sehr weit, les pensées de l'homme vont bien loin, möchte doch euer Glück so weit gehen, als eure Verdienste! puisse votre fortune égaler votre mérite!

so und so weit gehen, als ein Geschoß, porter.

dieser Wald geht bis aus Gebirge, ce bois va ou s'étend jusqu'aux montagnes. dieses Kleid geht bis auf die Erde, cet habit va ou descend jusqu'à terre.

gehen, losgehen, vom Armbrust, Gewehr, tirer, se décharger.

gekleidet gehen, seyn, être vêtu; être habillé. wie geht er? comment est-il habillé? wie er geht und steht, (tout) comme on le voit. nichts haben, als wie man geht und steht, n'avoir que la cape et l'épée.

die Wolken gehen Abendwärts, les nues vont vers le couchant.

gehen suchen, singen, w. aller cherchant, chantant.

geh, und laß mich zufrieden! va t'en et me laisse en repos. lasset mich gehen, mit Frieden! laissez moi en repos. s. gehen lassen. geh, du Elender! Gottloser! va malheureux! geh und bessere dich! va et te corrige!

An den Galgen gehen, aller se faire pendre; geh an den Galgen, va te faire pendre; va te faire faire.

an etwas gehen, unternehmen, entreprendre qch. daran arbeiten, travailler à -.

an das Schreiben, Spielen ꝛc. gehen, commencer à écrire, à jouer, se mettre à écrire.

an die Hand gehen, servir, aider, secourir.

bis an einen Ort gehen, sich erstrecken, ein Ende haben, s'étendre jusqu'à -. bis dahin reichen, atteindre. sich daselbst endigen, it. spitzig zugehen, aboutir; aller en pointe.

hinaufwärts gehen, monter.

an den Richter gehen, aller au juge, l'implorer.

Auf etwas gehen, treten, schreiten, marcher sur.

auf Stelzen gehen, marcher sur des échasses.

auf Krücken, marcher avec des béquilles.

auf und ab gehen, se promener.

auf dem Bauche gehen, marcher sur le ventre, ramper.

auf der Nase, aller par terre.

auf allen Vieren, marcher à quatre pattes.

auf Löwen und Ottern, marcher sur le lion et sur l'aspic.

auf die andere Seite gehen, passer de l'autre côté. gehet ein wenig auf die Seite, retirez-vous un peu à côté.

auf die Jagd gehen, aller à la chasse.

auf die Börse, aller à la bourse, mit einem andern, venir à la bourse.

diese Stube geht auf die Gasse, ce poële donne dans (sur) la rue.

auf etwas gehen, sich gründen, se fonder sur qch.

auf etwas seine Absicht haben, avoir dessein, songer à -.

er geht auf eine Heyrath, il a dessein de se marier.

auf die Beute, auf Kaperey gehen, aller à la pêche, à la guerre, - en course; aller en parti; courir la vache.

auf bösen Wegen, suivre les voies obliques.

auf die Kanzel gehen, monter en chaire.

auf etwas verwendet werden, coûter, dépenser; auf diesen Bau, auf diese Reise wird mir soviel gehen, ce bâtiment, ce voyage me coûtera tant.

auf ein Kleid soviel Tuch, entrer, avoir besoin, il faut tant et tant de drap; il entre tant de drap dans cet habit.

auf ein Ries Papier gehen 20 Buch, vingt mains font une rame de papier.

auf die Letzt gehen, tendre à sa fin.

auf die Neige gehen, als Wein, être bas ou au bas. es geht mit ihm auf die Neige, il est bas percé.

diese Leiste geht auf den Druck, (bey Buchdruckern) cette vignette mord sur les lettres.

dis Haus geht hinten hinaus auf den Wall, cette maison rend par derrière sur le rempart.

Aus dem Hause, aus der Stadt, aus dem Lande gehen, sortir de la maison, de la ville, du pays.

aus der Gesellschaft, de la compagnie.

aus dem Wege gehen, einem Platz zu lassen, se retirer, se mettre à l'écart.

gehet aus dem Wege, ôtez-vous! gare! gardez-vous.

sich verirren, s'écarter.

aus den Augen gehen, sortir, se retirer de devant qn, - de la présence de qn; éviter les yeux, la présence de -.

gehet mir aus den Lichten, ôtez-vous de devant mon jour.

Durch einen Ort gehen, passer, traverser.

durch das Haus, die Gasse, Thüre, passer par la maison, par la rue, par la porte.

gehet hier durch, passez par ici.

die Lastwagen gehen hier nicht durch, gehen nicht diesen Weg, les chariots ne vont pas par cette route.

entgegen gehen, aller au devant, - à la rencontre de qn.

hervorgehen, sortir.

herzugehen, kommen, arriver, venir.

herzulaufen, accourir.

hinzugehen, sich nähern, approcher, s'approcher.

hingehen, avancer, monter.

hingehen, wo gehet ihr hin? où allez-vous?

die Zeit geht hin, le temps se passe, s'en va.

die Zeit geht unvermerkt hin, le temps s'écoule insensiblement.

ein Jahr geht nach dem andern hin, les années se passent les unes après les autres.

geh hin im Frieden, va t'en en paix.

das geht noch hin, cela est passable, cela peut passer.

hineingehen, entrer.

hinausgehen, sortir.

hinaufgehen, monter.

hinuntergehen, descendre.

Ins Haus, in die Kammer gehen, entrer dans la maison, dans la chambre.

ins Kloster, entrer en religion, entrer dans un couvent, embrasser l'état monastique, - la vie religieuse; se faire religieux, euse; prendre l'habit.

in etwas gehen, entrer dans -.

in einen Fluß gehen als ein Bach einlaufen, entrer, se rendre, se décharger.

in den Krieg, ins Bad, in die Schule gehen, aller à la guerre, au bain, à l'école.

in die Kirche, aller à l'église, fréquenter l'église, assister au service divin.

in einander gehen, als Gemächer, avoir communication.

in oder über den Schrank, Kasten, seinen Geldkasten gehen, etwas daraus zu nehmen, aller à l'armoire, au coffre, à son coffre fort.

in sein zehentes Jahr gehen, entrer dans sa dixième année.

in sich gehen, in sich selber, se replier sur soi-même; se renfermer en soi-même; rentrer en soi-même, se reconnoître, se recolliger.

im Kopfe herum gehen, se passer dans l'esprit, tourmenter l'esprit.

in einer Sache vorsichtig, behutsam, langsam gehen, procéder avec beaucoup de circonspection, avec lenteur dans une affaire.

im Schwange gehen, être en vogue, - à la vogue, régner, avoir cours.

im Mantel, Degen, in Trauer gehen, porter un manteau, - une épée, être en deuil.

in einem Orte enthalten seyn, être, contenir, renfermer, tenir, remplir.

es kan soviel in diesen Koffer gehen, il en peut tant tenir dans ce coffre.

dieses Geräthe gehet nicht alle in den Koffer, toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce coffre.

der Wein geht nicht in das Faß, le vin n'entre pas dans ce tonneau.

in dieses Faß, in diese Flasche geht soviel, il peut tant tenir dans ce tonneau, dans cette bouteille.

Mit einem gehen, aller, venir.

wollet ihr mit mir gehen? voulez-vous aller, venir avec moi?

einen begleiten, accompagner qn.

ihm das Geleit geben, le reconduire.

mit weiten Schritten gehen, arpenter, marcher à grands pas, - à pas de géants.

mit einem gleich gehen, aller du pair avec qn.

mit einem Kinde, auf schweren Füssen gehen, (von einer Frau) schwanger seyn, être enceinte, être grosse.

mit Eis, als ein Fluß, charier.

der Fluß gehet mit Grundeis, la rivière charie.

Nach Hause gehen, heimgehen, aller, venir, se rendre à, se retirer.

geht heim! allez-vous en chez vous! allez au logis!

sich nach einem Orte begeben, aller à, partir pour, se rendre à.

nach Frankreich, Preussen, Rom, Indien gehen, aller en France, en Prusse, à Rome, aux Indes. s. aller partir.

dis Schiff geht nach Spanien, ce vaisseau va en Espagne.

nach einem Ort, als ein Weg, conduire à. der Weg geht nach der Stadt, le chemin conduit à la ville, va à la ville.

nach Brot, Nahrung gehen, chercher sa vie, son (du) pain.

Nahe gehen, être sensible à qch. das geht mir sehr nahe, cela m'est fort sensible, cela me touche sensiblement, cela me fait bien de la peine, cela me tient au cœur. ich habe nichts gesagt, das euch zu nahe gehen könnte, je n'ai rien dit qui puisse vous offenser.

Neben einander gehen, marcher de rang, côte à côte, l'un auprès de l'autre, de front. sie gehen ihrer viere neben einander, vier Mann hoch gehen, ils marchent quatre hommes de front.

Paarweise gehen, marcher deux à deux, comme frères mineurs.

Rückwärts gehen, aller à rebours, marcher à reculons.

Ueber den Fluß ꝛc. gehen, passer: passer la rivière, la mer, les montagnes, le pont. quer über den Weg gehen, traverser, croiser le chemin. über die Grenzen gehen, passer les bornes, au delà des bornes. (vom Wilde) se forpayser. über zehn Thaler werde ich nicht gehen, (bieten, ausgeben) je ne passerai pas dix écus. das Wasser geht ihm über den Kopf, il a de l'eau par dessus la tête. das Rad ist ihm über den Leib gegangen, la roue lui a passé par dessus le corps.

über einem gehen, oben an gehen, avoir le pas, le rang sur; précéder; prendre le pas sur qn. er gehet über alle, die übrigen, il a le pas, le rang sur tous les autres. ich werde ihn nicht lassen über mir gehen, je ne lui laisserai pas prendre le pas sur moi.

über etwas gehen, übertreffen, surpasser, surmonter, exceller. die Gottseligkeit gehet über alles, la piété surpasse tout, est la plus excellente des vertus. Zufriedenheit geht über Reichthum, contentement passe richesses. Kunst geht über die Natur, l'art va au delà de la nature.

über etwas gehen, schalten und walten, avoir la disposition, le soin, le maniement, la régie, manier qch, en avoir soin. anrühren, toucher à; avoir la permission de prendre. ich lasse niemand über meine Bücher gehen, je ne laisse personne manier mes livres, toucher à mes livres. er läßt seine Bedienten über alles gehen, il abandonne tout à ses valets, il leur met tout entre les mains. er geht alle Monate über seinen Keller, il visite sa cave tous les mois.

Um einen Ort herum gehen, faire le tour de -; tourner autour. die Planeten gehen um die Erde, les planètes tournent autour de la terre. drum herum gehen, wie die Katze um den heissen Brey, P. tourner autour du pot.

Unter die Leute gehen, se produire en public, paroître en public, voir le monde; entrer dans le monde.

Von einem gehen, weggehen, quitter qn. verlassen, abandonner qn. durch Speyen oder durch den Stuhlgang, par le haut, par le bas. es ist das und das von ihm gegangen, il a fait (rendu) telle chose. es sind zween Steine von ihm gegangen, il a fait deux pierres. es geht lauter Schleim von ihm, il ne rend que du phlegme. von dem Kranken geht alles, wie er es eingenommen, le malade rend tout ce qu'il prend. davon gehen, échapper, s'enfuir, décamper, déserter. P. déloger sans trompette, prendre de la poudre d'escampette, bander la caisse.

Von statten gehen, avancer, réussir, succéder, avoir un bon succès, prospérer. es geht ihm alles wohl von statten, tout lui rit, toutes ses affaires prospèrent. es geht ihm nichts von statten, il va à reculons comme les écrevisses. es will mir nichts von statten gehen, rien ne me réussit. das wird nicht so von statten gehen, cette affaire ne s'emmanche pas ainsi. die Sache wird glücklich von statten gehen, l'affaire est dans le sac. alles veranstalten, daß etwas glücklich von statten gehe, ajuster ses flûtes.

Vor einem gehen, die Oberstelle haben, avoir le pas, le rang. voran reisen, prendre les devans. voran gehen, vor einem, passer le premier, prendre le pas sur qn. fortgehen, avancer. gehet voran, passez devant.

Vor sich gehen, geschehen, se faire, avoir lieu. gehalten werden, se tenir. vorüber gehen, passer outre. vor einem, passer auprès de qn.

Wegen jemands gehen, sich jemands annehmen, s'intéresser pour qn.

weggehen, s'en aller. gehet da weg! ôtez-vous de là! ihr gehet zu bald wieder weg! vous vous en retournez trop tôt. die Zeit geht unter den Händen weg, la chandelle se brûle.

weit gehen, s. Weit. die Sache gehet weit, l'affaire va loin; elle est de grande conséquence. zu weit gehen, outrer; excéder; aller trop loin; en faire trop. er ist zu weit gegangen, il a été trop loin, il en a trop fait.

zu einem gehen, aller trouver qn. (bisweilen braucht man être an statt aller.) ich bin zu meinem Bruder gegangen, j'ai été (je fus) trouver mon frère.

zu Ende gehen, finir, se terminer, s'achever, être prêt à finir, tirer à la fin, aller à la fin, aller finir, décliner, prendre fin, expirer.

zu Bette gehen, aller au lit, se coucher, aller se coucher. (in der Kindersprache) faire dodo, aller au dodo. zur Kirche gehen, s. in die Kirche geht, it. von einer Sechswöchnerin, relever de couches. zu Schiffe, zur See gehen, s'embarquer, monter un vaisseau, aller sur mer. zur Leiche, mit zu Grabe gehen, assister à un convoi funèbre, accompagner le deuil.

zu Fusse gehen, wandern, aller à pied; S. battre la semelle, aller sur la mule des Cordeliers. eine Meile zu Fusse gehen, faire une lieue à pied. der gut zu Fusse gehen kan, bon piéton.

zu Grunde gehen, als Schiffe, aller, couler à fond. zu Grunde gehen, sich setzen, couler bas. zu Trümmern und zu Boden gehen, sinken, enfoncer, dépérir. verderben, périr, se perdre, s'abimer, se ruiner; aller -, tomber en décadence, - en ruine.

zu Herzen gehen, avoir déplaisir de -; prendre à cœur, affliger, tourmenter, causer de la peine, causer du chagrin. einem zu Herzen gehen, tenir au cœur à qn. machen, daß einem etwas zu Herzen geht, rendre sensible à qch. er läßt sichs gar nicht zu Herzen gehen, il n'est pas au repentir. es geht mir zu Herzen, je l'ai sur le cœur.

zu Lehen gehen, mouvoir. sie gehen bey ihm zu Lehen, ils sont de sa mouvance.

gehen lassen, laisser aller, die Dinge ihren Gang, - les choses leur train. eine Maschine, faire aller, faire jouer. vorbey lassen, faire, laisser passer. einen frey gehen lassen, laisser passer librement qn. einen obenan gehen lassen, donner la droite à qn. entlaufen lassen, faire, laisser échapper. die gute Gelegenheit nicht gehen lassen, ne pas laisser échapper la belle occasion. f. zufrieden lassen, laisser en repos. gehen lassen, (in Spielen) lâcher la (une) main. einen Wind, lâcher un vent, en lâcher un, faire un pet. das Recht, faire le procès à qn; condamner qn.

über sich gehen, ergehen lassen, souffrir.

alles unter sich gehen lassen, laisser tout aller sous soi; lâcher tout sous soi.

f. es gehet, *impers.* es geht dem einem wie dem andern, mit dem einen wie ꝛc., il en va de l'un comme de l'autre. es geht ein Gerücht, il court un bruit. es gehen viel Krankheiten herum, il court bien des maladies. wie geht es? comment va? comment vous (en) va? comment vous portez-vous? comment vous trouvez-vous? comment va la santé? es geht mir wohl, übel, leidlich, je me porte, trouve bien, mal, passablement; tout va bien. es geht ihm wohl, il se trouve bien. es wird so nicht gehen, il n'en ira pas ainsi. so geht es in der Welt, ainsi va le monde. es mag gehen, wie es will, es gehe, wie es gehe; es gehe, wie es wolle, quoiqu'il en soit, quoiqu'il en arrive; arrive qu'arrive; de quel côté que la chose tourne.

es ist ihr nicht wohl, unrichtig gegangen, elle s'est blessée; elle a fait une fausse couche, g. elle a cassé les œufs.

es muß gehen oder brechen, tout par force; il faut que la chose se fasse de gré ou de force; il faut jouer à quitte ou à double.

es geht drauf los, on y va tout de bon.

wie wird mir es gehen? que deviendrai-je? que m'arrivera-t-il de moi? wer weiß, wie es noch gehen wird? qui sait ce qui en peut arriver? ce qui en arrivera. es geht ihm alles nach Wunsch, tout lui rit; tout lui va, succède, prospère à souhait. es, das kan gehen, cela passe, cela est passable. es wird so nicht gehen, cela ne passera pas ainsi.

es geht ihm an seine Ehre, il y va de son honneur. es geht ums Leben, Geld, il y va de la vie, de l'argent. es geht über das Geld, Brot, il y a une grande consomption de -, on dépense beaucoup de -. es geht über mich, cela tombe sur moi, c'est contre moi, c'est sur mon dos, c'est moi qui y perd, - qui en souffre; cela vient à ma charge. es wird über mich gehen, j'en souffrirai, j'en aurai du dommage, j'y perdrai, l'orage fondra sur moi ou sur ma tête. diese Last geht hauptsächlich über das gemeine Volk, cet impôt charge principalement le petit peuple, tombe sur -.

es geht an ein Spielen, on se met à jouer. da ging es an ein Laufen, alors on se mit en fuite, on prit la fuite.

es geht lauter Blut von ihm, il ne rend que du sang.

Gehen, *s. n.* le marcher. ich bin des Gehens müde, je suis las de marcher.

Gehenk, *s. m.* Degengehenk über die Achseln, baudrier. Gurt um den Leib, ceinturon. anlegen, umnehmen, mettre le baudrier, le ceinturon. Fruchtgehenk, feston. Gehenk, Bogen an den Bergwerkskübeln, anse.

Gehenkelt, *adj.* gehenkelte Schaumünze, médaille à anlette.

Gehenkter, *s. m.* pendu. S. évêque des champs, - de campagne, qui donne la bénédiction avec les pieds.

Gehetze, *s. n.* chasse avec des chiens. it. ein Jagdlermen, Jagdgeschrey, hourvari, huée.

Geheule, *s. n.* das Heulen, heulende Stimme, hurlement. g. hurlade. grosses Geschrey und Lamentiren, cris plaintifs, grand cris, gémissement, lamentations. Geheul trotziger Kinder, zanken-

zankender Weiber, piaillerie. ein grosses Geheul machen, piailler, piauler. s. Heulen.

Geheur, *adj.* (von Thieren) zahm, privé, domestique. (von Geistern, Poltergeistern, die eben keine sonderliche Unruhe machen) ein geheurer Geist, un farfadet, un démon qui ne molestе pas, qui n'incomode pas les hommes. (von Wohnungen) worin es keine Gespenster gibt, für-, exempt-, à l'abri des lutins.

Geheyen, *v. a.* w. g. chagriner, tourmenter, importuner, molester; *it.* violer, déflorer une fille. er geheyet mich aufs äusserste, il me tourmente furieusement. geheye (contr. keye) dich da weg! arrière! allez vous en! laß mich ungeheyet! laissez-moi en repos! ne m'inquietez pas! (ist in Franken noch sehr gebräuchlich) sich-, se soucier. ich geheye mich nichts drum, je ne m'en soucie pas.

Gehinke, *s. n.* boitement.

Gehirn, *s. n.* sämmtliches Gehirn im Kopfe, *it.* s. Kopf, Verstand, cerveau, cervelle. das Gehirnlein, le cervelet. er hat kein Gehirn im Kopfe, P. il a des chambres vuides dans sa tête. im Gehirn nicht richtig seyn, avoir le cerveau blessé, -estropié, -creux; n'avoir pas l'esprit bien arrêté, avoir la cervelle démontée. das hat ihm das Gehirn verrückt, cela lui a disloqué la cervelle. das Gehirn toll machen, entêter. sich das Gehirn worüber beunruhigen, se tantaliser le cerveau de qch; s'alembiquer le cerveau. dis kömmt nicht aus seinem eigenen Gehirn, cela ne vient pas de son estoc; cela n'est pas de son crû.

Gehirnhäutlein, *s. n.* méninge. hartes, dure-mère, zartes, inneres, pie-mère. Gehirnkammern, les circonvolutions ou différentes couches du cerveau ou cervelet.

Gehirnpulsadern, *s. pl.* artères cérébrales.

Gehling, s. Gähling.

Gehnen, s. Gähnen.

Gehobelt, *adj.* (s. Hobeln.) dolé, rabotté; décrassé. glatt gehobelt, blanchi.

Gehockt, *adj.* accroupi.

Gehöfte, *s. n.* Hof eines Landguts, cour, courtil.

Gehöhne, *s. n.* irrision, moquerie, raillerie.

Gehölz, *s. n.* Holz, bois. ein dickes, un bois épais. Forst, Wald, forêt. angenehmes Gebüsche, bocage. kleines Gehölz, touffe, dickbelaubtes, bois touffu. Gehölze, alles was an einer Sache, an einem Hause von Holz ist, das Holzwerk, charpenterie, boisage, boiserie.

Gehör, *s. n.* das Vermögen zu hören, l'ouie. ein leises, schweres oder hartes Gehör haben, avoir l'ouie fine, dure. leises, feines, scharfes Gehör, oreille délicate, -fine, -subtile, -exercée, -juste. schweres, hartes, dureté d'oreille, surdité. sein Gehör verlieren, perdre l'ouie.

Gehör, Anhörung, Audienz bey Vornehmen, audience. das höfliche Empfangen, Aufnehmen, accueil. aufmerksames Gehör, attention. Gehör geben, écouter, répondre, entendre qn, ouvrir l'oreille à qch; faire un bon accueil; prêter attention à -; prêter silence; prêter l'oreille. er gibt jederman Gehör, il écoute tout le monde, il donne audience à tout le monde. um Gehör anhalten, demander audience. ein geneigtes Gehör antreffen, être écouté favorablement, trouver un accueil favorable. einem ein geneigtes Gehör geben, prêter attention à qn. Gehör finden, être entendu, avoir audience. kein Gehör finden, n'être pas écouté ou entendu.

Gehörblättlein, *s. n.* Gehörtrommel, *s. f.* tympan.

Gehorchen, *v. n.* gehorsam seyn, obéir. gehorchet euren Führern, Lehrern, obéissez à vos conducteurs. glauben, folgen, croire. einem gehorchen, écouter qn. einem ganz blindlings gehorchen, garder une déférence aveugle aux ordres de qn. einem nicht gehorchen, désobéir à qn; refuser d'obéir. durchaus nicht gehorchen wollen, regimber toujours. dem Könige gehorchen, se ranger sous l'obéissance du Roi. seinen Leidenschaften, Begierden gehorchen, suivre ses passions. dem gerichtlichen Befehl gehorchen, obtempérer. den Sporen gehorchen, (von Pferden) entendre les talons, obéir-, répondre aux talons.

Gehören, *v. n.* être, appartenir. das Haus gehöret mir, cette maison est à moi. wem gehört dis Buch? à qui est ce livre? rechtmäßig gehören, compéter. einem jeden gehört das Seine, chacun le sien n'est pas trop. dieser Mensch gehört ins Tollhaus, c'est un homme à enfermer. es gehört mir, (scherz) cela est de mon domaine. zu etwas gehören, faire à qch; ressortir, être du ressort. zur Gesellschaft gehören, être de la compagnie. zu den Gelehrten gehören, être au rang de savans. ihr gehöret nicht mit dazu, (zur Zeche) vous n'en êtes pas d'écot. alles, was dazu gehört, tout ce qui s'en suit. es gehört so und so viel Tuch zu diesem Kleide, il entre tant de drap dans cet habit. zur galanten Welt gehören, être du beau monde. es gehört Geld dazu, il y faut de l'argent. ihm gehört ein Thaler, il lui faut un écu. es gehöret euch nicht, darnach zu fragen, zu forschen, il ne vous appartient pas de vous informer de cela. dieses gehöret zu meinem Amte, cela est de ma charge, cela appartient à ma charge. wo gehöret das hin? où faut-il mettre cela? où est la place de cela?

was zu einer Sache gehöret, zur Zierrath oder Bequemlichkeit, accompagnement. was nicht zur Sache gehört, impertinent. dis gehört nicht für euch, ce n'est pas viande pour vos oiseaux. diese beyden Handschuh gehören zusammen, ces deux gans-là vont ensemble.

dis gehört nicht in mein Fach, cela n'est pas de mon district, de mon ressort. diese Sache gehört für die Regierung, cette affaire est ressortissante à la régence.

sich gehören, appartenir. das gehört sich, cela se doit. das gehört sich nicht, cela ne convient pas. so gehört sichs! c'est le droit du jeu. wie es sich gehört und gebührt, duement, dignement. sie führt sich nicht auf, wie es sich gehört, elle ne se conduit pas comme il faut.

Gehöret, *adj.* oui, entendu.

Gehörgang, s. Gehörsgang.

Gehörhammer, *s. m.* Beinlein im Ohr, marteau.

Gehörhäutlein, *s. n.* tambour.

Gehörig, *adj.* so einem gehöret, appartenant, qui appartient. so man schuldig, dû, einer Person die gehörige Ehre erweisen, rendre l'honneur dû à une personne. anständig, convenable, convenant. alle gehörige Sorgfalt anwenden, employer tous les soins convenables. gehörig, geziemend, billig, raisonnable. der Ordnung, Regel gemäß, régulier. seine gehörige Wirkung thun, frapper son coup. Magdeburg und andere zu solchem Gouvernement gehörige Oerter, Magdebourg et autres places de son ressort. gehörig, geschicklich, proportionné, propre.

so da gehört, erforderlich, requis, qu'il faut; nécessaire; compétent.

das Gehörige, womit eine Sache aus Zierrath, Nothdurft besetzt, versehen, garniture. - zu einer Sache zur Zierrath oder Bequemlichkeit, accompagnement.

Gehörig, *adv.* duement, convenablement, comme il faut. auf eine gehörige, fügliche, anständige Weise, convenablement, d'une manière convenable; congrument, raisonnablement; en forme, dans les formes. der Regel gemäß, régulièrement.

Gehörknochen, *s. pl.* (der Hammer, der Ambos und der Steigbügel zusammen) os de l'ouie.

Gehörkunst, *s. f.* in der Naturlehre, eine Wissenschaft, welche lehret, wie jeder Schall vermittelst der Luft auch in der Entfernung gehört wird, acoustique.

Gehörrohr, Gehörröhrchen, *s. n.* tube -, tuyau acoustique.

Gehörlos, *adj.* privé de l'ouie; sourd.

Gehörlosigkeit, *s. f.* surdité; difficulté d'ouir.

Gehörn, *s. n.* gesammte Hörner, cornes. Geweih der Hirsche, ramure, tête, bois de cerf. gablichtes Gehörn, enfourchure. so enge zusammen steht, tête rouée. an dessen Stangen die Enden nicht gleich sind, tête faux marquée. neues, crue du cerf. eines alten Hirsches, chandelier. erstes Gehörn der zweyjährigen Hirsche, dagues. neuanwachsendes, spées.

Gehörnerve, *s. m.* le nerf acoustique, les nerfs auditifs.

Gehörnt, *adj.* so Hörner hat, cornu, qui a des cornes. vom Hirsch, qui a un bois. gehörnter Fisch, poisson cornu, chat de mer, chat marin, machoran, machoiran, petit homme barbu. (*Ostracion* L.) gehörnte Schlange, 1) vipère cornue d'Illirie, ammodyte, serpent cornu. (*Coluber Ammodytes* L.) 2) céraste, serpent cornu. (*Coluber Cerastes* L.) gehörnter Mohn, pavot cornu. (*Chelidonium Glaucium* L.)

Gehorsam, *s. m.* obéissance, soumission. Folgsamkeit, déférence, docilité. Gehorsam gegen die Eltern, obéissance envers les parens, à l'égard des père et mère. seinen Obern Gehorsam leisten, obéir, rendre obéissance à ses supérieurs. unter dem Gehorsam des und des (eines solchen) Herrn seyn, être sous l'obéissance d'un tel maître. zum Gehorsam bringen, réduire à l'obéissance, ranger sous son obéissance. zum Gehorsam, unters Joch bringen, faire faire joug; domter; se faire obéir à qn. einen wieder zum Gehorsam bringen, ramener qn à son devoir; remettre un esprit détraqué. einen im Gehorsam erhalten, tenir qn sujet. den Gehorsam aufkündigen, renoncer à l'obéissance. versagen, ne vouloir pas obéir. sich dem Gehorsam entziehen, s'émanciper. sich wieder zum Gehorsam bequemen, rentrer dans son devoir. Gehorsam der Mönche im Kloster, obédience, obéissance. Bürgergehorsam, sûreté.

Gehorsam, *adj.* obéissant, qui obéit; docile aux lois. gehorsame Kinder, Unterthanen, des enfans-, sujets obéissans. en! gehorsamer Diener! (spöttisch) je vous baise les mains; je suis votre valet, votre serviteur! gehorsam seyn, s. Gehorsamen.

Gehorsamen, *v. n.* être obéissant, obéir; obtempérer. s. Gehorchen. sie achteten keinen würdiger, ihm zu gehorsamen, ils ne jugeoient plus personne digne de les commander. einem Befehl gehorsamen, obéir à un ordre. wenn der Herr gebeut, so muß der Diener gehorsamen, gehorchen, quand le maître commande, le serviteur n'a qu'à obéir; c'est au valet d'obéir.

Gehorsamst, *adj.* très-obéissant. *adv.* avec obéissance, en toute obéissance, très-humblement. euer gehorsamster, ganz gehorsamer Diener, (höflich) votre très-obéissant serviteur. gehorsamst grüssen, présenter ses très-

humbles respects. dem empfangenen Befehle gehorsamlich, gehorsamst nachkommen, exécuter ses ordres en toute obéissance.

Gehörgang, *s. m.* conduit de l'oreille. Höhle im Ohr, worinne sich das Ohrenschmalz sammlet, ruche.

Gehre, *s. f.* 1) w. Wachsschröte in den Bienenstöcken, gauffre. 2) bey einigen Handwerksleuten, schräge Richtung, biaisement. 3) verschiedene Arten spitziger Werkzeuge, s. Gehren.

Gehren, *s. m.* ein spitziges Werkzeug, ein Pfeil, dard, Spieß, broche, Gabel, fourchette. 1) bey Tischern und Zimmerleuten, eine nach der Diagonallinie eines rechtwinkelichten Vierecks gehende Fläche, diagonale 2) in der Landwirthschaft einiger Gegenden, ein Stück Landes, welches an einem oder beyden Enden spitzig zu läuft, pièce de terre qui finit en pointe. 3) bey den Nähterinnen, ein dreyeckigtes oder keilförmiges Stück in den Hemdenzwickel, coin. 4) Falte im Kleide, chanteau; *it.* der weite Theil eines Kleides, welcher die meisten Falten wirft: Schooß, giron; Schleppe, queue.

Gehrhobel, *s. m.* Art Hobel, vermittelst dessen die Gehrung hervor gebracht wird, bec d'ane.

Gehrig, *adj.* eine Gehre habend, biais.

Gehrmaaß, *s. n.* ein Lineal, welches am Ende ein schiefes Brettchen unter einem Winkel von 45 Grad hat, die Gehrung darnach zu bestimmen, équerre plante.

Gehrung, *s. f.* bey den Holzarbeitern, die schräge, d. i. nach der Diagonallinie eines rechtwinkelichten Vierecks gehende Richtung, ligne diagonale. eine schräge Fläche, plan diagonal.

Gehrungskloben, *s. m.* bey den Glasern, ein spitz zu laufender Kloben, die Ecken des Fensterbleyes damit zu verlöthen, soudoir.

Gehse, *s. f.* s. Aket.

Gehück, *s.* Gehecke.

Gehülfe, *s. m.* der einem hilft, aide. der einem zu Hülfe kömmt, celui qui donne du secours. Beystand im Duelliren, Disputiren, Ballspiele ꝛc., second. er gibt einen guten Gehülfen ab, il seconde bien. Mitgeselle, Amtsgehülfe, collègue, ajoint, coadjuteur. im Predigtamte, diacre; assistant, compagnon. Gehülfe des Gerichtsfrohns, recors. zum Gehülfen geben, ajoindre.

Gehülfin, *s. f.* une aide, compagne.

Gehwerk, *s. n.* in einer Uhr, das Räderwerk, welches das Gehen der Uhr verursacht, rouage.

Gei

Geijagt, *adj.* chassé, vené.

Geijuchze, *s.* f. Jauchzen, *s. n.*

Geifer, *s. m.* Speichel, so aus dem Munde fließet, bave. Schaum vor dem Munde, écume. — auswerfen, jetter de la bave. im Reden den Geifer andern ins Gesicht spritzen, écarter la dragée. Geifer, so ausgespien wird, crachat; so das Maul befeuchtet, salive. s. Gift, venin, poison. Verläumdung, médisance. Schimpfreden, injures.

Geiferbart, Geiferer, Geifermaul, *s. m.* g. baveux, bavard, baveur. s. médisant.

Geifericht, *adj.* g. baveux, euse.

Geiferkäfer, *s. m.* ein Aaskäfer, bouclier noir à trois raies et corcelet lisse. (*Silpha atrata* L.)

Geiferlätzchen, Geiferlätzgen, *s. n.* s. Geifertüchlein.

Geifern, *v. n.* g. baver, bavarder. ausspeyen, cracher. s. jetter son venin. dieses Kind thut nichts als geifern, cet enfant ne fait que baver.

Geifertüchlein, *s. n.* g. der Kinder, bavette.

Geiferwurzel, *s. f.* s. Speichelwurzel.

Geige, *s. f.* Violine, violon. Baßgeige, viole, basse de viole, la basse-contre, contrebasse. Altgeige, Bratsche, basse de violon. Brettgeige, quinte. Mittelbaßgeige, violoncelle. Sackgeige, Stockgeige, (der Tanzmeister) pochette. Tenorgeige, Kniegeige, viole de gambe. Geige, (im Scherz) rebec. es ist seine alte Geige, seine alte Leyer, il n'a qu'une chanson, il ne sait qu'une chanson.

Geige, Instrument der Hutmacher von 16 Schnüren, dessen sie sich statt der Schlagstöcke bedienen, violon.

Geige, ein hölzernes Werkzeug, welches leichtfertigen Personen zur Strafe um den Hals und um die Hände gelegt wird, carcan, pilori. einer Frau die Geige anschlagen, sie in die Geige spannen, pilorier, mettre au carcan.

Geigen, *v. n.* auf der Violine spielen, jouer du violon. schlecht, racler; ich spiele etwas auf der Geige, je racle le boyau. wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man den Fiedelbogen um den Kopf entzwey, *P.* les vérités sont odieuses; il n'y a que la vérité qui offense; la vérité engendre la haine, — ne trouve pas aisément un gite; celui qui va dire la vérité à un chacun est mal reçu.

Geigenblatt, *s. n.* chapelle de viole.

Geigenbogen, *s. m.* Fiedelbogen, l'archet.

Geigenfutter, Geigenfutteral, *s. n.* w. étui de violon.

Geigenhals, *s. m.* manche.

Geigenharz, *s. n.* la colophone, poix grèque, poix d'Espagne.

Geigenholz, *s. n.* ein amerikanischer Baum, citharexylon. (*Citharexylon* L.)

Geigenmacher, *s. m.* faiseur d'instrumens, luthier.

Geigenregal, Geigenregister, *s. n.* ein Orgelregister, sonst auch Jungfernregal genannt, Clavizimbel mit einem Geigenregister, archiviole.

Geigensaite, *s. f.* corde de violon.

Geigensattel, Geigensteg, *s. m.* chevalet.

Geigenstück, *s. n.* pièce (partie) de violon.

Geigentrompete, *s. f.* trompette marine.

Geigenwerk, *s. n.* s. Geigenregal.

Geigenwirbel, *s. m.* cheville de violon.

Geigenzug, *s. m.* les cordes d'un violon.

Geiger, *s. m.* ein Violinist, violon, joueur de violon.

Geigerchor, *s. m.* w. *n.* bande de violons.

Geil, *adj.* unzüchtig, unkeusch, lascif, incontinent, salace, lubrique. w. luxurieux. S. paillard. läufig, chaud. alter geiler Bock, latyre. der Bock ist ein geiles Thier, le boue est un animal lascif. ein geiler Mensch, un homme lascif, incontinent. geile Blicke, regards lascifs; œillade de Satyre. geile Leibesgeberden, postures lascives.

geil, zu fett, vom Lande, s. trop enfumé, gras, grasse. ein geiles Erdreich, une terre grasse. geile Pflanzen, plantes qui poussent avec trop d'abondance. geil, dick und groß, als Gras, dru, drue.

geiles Fleisch in den Wunden, excrescence, sureroissance, carnosité.

Geil, *adv.* lascivement, lubriquement, paillardement. geil riechen, schmecken, sentir mauvais, sentir le boue. diese Saat wächst gar zu geil, ce bled croît trop abondamment.

Geilen, *v. n.* läufisch seyn, être lascif, — en chaleur, — en rut. g. a. betteln, ungestüm um etwas anhalten, mendier, rechercher, demander avec importunité, avec empressement, importuner qn pour avoir qch de lui; tarier, tarabuster. um ein Amt geilen, abayer après une charge; ambitionner, briguer une charge.

Geilen, *v. a.* a. der Geilen berauben, châtrer, émonder, élaguer.

Geilen, *s. n.* ungestümes Betteln, importunité, empressement.

Geilen, *s. f. pl.* (auch der Geile, Geilen, *s. m. sing.*) Hoden, testicules, rognons, couillon; der wilden Schweine, luites; der Hirsche, daintiers. einem die Geilen ausschneiden, couper les testicles à qn; le châtrer.

Geilensack, *s. m.* Hodensack, scroton, les bourses.

Geiler, *s. m.* a. g. Bettler, gueux impudent; importun, aboyeur.

Geilerisch, *adj.* importun; impudent à demander.

Geilheit, *s. f.* starke Neigung zur Wollust, lasciveté, incontinence, lubricité. w. (theologisch) luxure. S. paillardise. der Geilheit ergeben seyn, être chaud des rognons. Geilheit der Hunde, chaleur des chiens. überflüßige Fettigkeit des Ackers, s. die Geile, le trop de grasse. ein Feld, einen Acker in Geile und Gare erhalten, entretenir un champ dûment engraissé, fumé, et labouré. die (das) Geile von der Erde abspülen, dégraisser.

Geilhorst, *s. f.* Stellen, Flecke eines Ackers, wo der Mist den Winter hindurch in Haufen gelegen, und wo die Saat am schönsten steht, touffe.

Geilung, *s. f.* s. die Geile.

Geilwurz, *s. f.* Knabenkraut, couillon de chien, orchis, cynosorchis, satyrion.

Geimstein, Gimstein, *s. m.* Zwitter oder Zinnstein, wenn er aus dem Puchwerke in das Gerinne gelaufen ist, plombagine brisée.

Geipschel, Geispel, Gepsche, *s. f.* poignée.

Geis, *s. f.* g. Ziege, chèvre. (bey den Jägern) Ricke, Weiblein vom Rehe, chevrelle, chevrette. wilde Geis, s. Gemse.

Geisbart, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) der dreyfach gefiederte Geisbart, Berggeiswedel, barbe de chèvre. (*Spiræa Aruncus* L.) 2) der einfach gefiederte Geisbart, Johanniswedel, petite barbe de chèvre, vignette, reine des prés. (*Spiræa Ulmaria* L.) 3) Bocksbart, barbe de boue ordinaire, cercifi sauvage. (*Tragopogon pratense* L.) 4) der esbare Korallenschwamm, coralle-fungus. (*Clavaria coralloides* L.)

Geisbaum, *s. m.* der gemeine weisse Ahorn, érable blanc, de montagne, sycomore. (*Acer Pseudo-platanus* L.)

Geisdaumäsche, *s. f.* frêne. s. Esche.

Geisblatt, *s. n.* 1) wildes gemeines Geisblatt, chèvre-feuille commune, chèvrefeuille d'Allemagne. (*Lonicera Periclymenum* L.) wildes Geisblatt mit Eichenblättern, chèvre-feuille à feuille de chêne. spätes Geisblatt, chèvrefeuille d'Allemagne à fleur rouge pâle. 2) italienisches Geisblatt, chèvre-feuille d'Italie. (*Lonicera Caprifolium* L.) 3) immergrünendes virginisches Geisblatt, chèvre-feuille toujours verd, periclymenum de Virginie perfolié. (*Lonicera sempervirens* L.)

Geisblattschleicher, *s. m.* Art Schupfwespe, mouche à scie de chèvre-feuille. (*Tenthredo lonicerae* L.)

Geisbock, *s. n.* Ziegenbock, boue; Rehbock, chevreuil.

Geisbohne, *s. f.* in Oberdeutschland, der Koth der Ziegen und der Böcke, crotte de chèvre.

Geisbrachsem, *s. m* s. Breitzahn.

Geisel, *s. m.* Person, Stadt, so dem Feinde zum Pfande gegeben wird, ôtage. zu Geisel geben, donner en ou pour ôtage. nehmen, prendre en ôtage. Geiseln begehren, geben, aus-

auswechseln, demander, donner, échanger les ôtages.
Geiselschaft, *s. f.* droit d'ôtage.
Geisfell, Geisleder, *s. n.* peau de chèvre; chèvrotin.
Geisfuß, *s. m.* 1) eiserne Stange, die vorn in Gestalt eines Geisfusses gespalten ist, Brecheisen, pied de chèvre. 2) Name einiger Pflanzen: a) Giers, angélique sauvage et petite, herbe de Gérard. (*Aegopodium Podagraria* L.) b) ein Pflanzengeschlecht mit zusammengesetzten Blumen, pied de chèvre. (*Melampodium* L.)
Geishirt, *s. m.* Ziegenhirt, chèvrier.
Geishülsen, *s. pl.* s. Rheinweide.
Geiskäse, *s. m.* Ziegenkäse, fromage de chèvre.
Geisklee, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, cytise. (*Cytisus* L.) breitblätteriger Geisklee, s. Bohnenbaum. indianischer wollichter Geisklee, cytise velu. (*Cytisus Caian* L.) der kriechende Geisklee, cytise rampant. (*Cytisus hirsutus* L.)
Geiskopf, *s. m.* Art Schnepfen, coq des marais, barge. (*Scolopax aegocephala* L.)
Geiskugel, *s. f.* égagropile. s. Gemsenkugel.
Geislein, Gizlein, *s. n.* w. junge Gems, chèvreau.
Geislilie, s. Geisblatt.
Geismelker, *s. m.* ein Nachtvogel, die Nachtschwalbe, tette-chèvre, crapaud volant, chauche-branche. (*Caprimulgus* L.)
Geismilch, *s. f.* lait de chèvre.
Geisraute, *s. f.* rue de chèvres. (*Galega* L.) ägyptische, sesban. s. Sesbanstrauch.
Geisschaden, *s. m.* s. Alprose.
Geissel, *s. f.* Peitsche, Ruthe, fouet. Geissel von vielen Stricken, oder lederne Peitsche, écourgée. (bey den Katholiken) discipline. einen Hieb mit der Geissel geben, donner un coup de fouet. die Geissel geben, donner le fouet, les étrivières. s. Landplage, fléau.
Geisselbruder, Geisseler, *s. m.* flagellant.
Geisseln, *v. a.* mit der Geissel schlagen, fouetter; discipliner, donner la discipline, donner le fouet, flageller. sich geisseln, se flageller, se donner la discipline; taire, prendre la discipline. gegeisselt werden, avoir le fouet.
Geisselruthe, *s. f.* verge.
Geisselschlag, - hieb, - streich, - schmitz, *s. m.* coup de fouet.
Geisselschnur, *s. f.* fouet, corde de fouet.
Geisselstiel, *s. m.* manche de fouet.
Geisselstrauch, *s. m.* flagellaria. (*Flagellaria* L.)
Geisselung, *s. f.* das Geisseln, le fouet; discipline. von Christo, *it.* Bild, so solche vorstellet, flagellation. zur Geisselung verurtheilt, condamné au fouet.
Geißler, Geisler, *s. m.* s. Gaßler.
Geist, *s. m.* e. ein einfaches Wesen, welches die Kraft zu denken und zu wollen besitzet, esprit. Gott ist ein Geist, Dieu est esprit. der unerschaffene Geist, esprit incréé. der heilige Geist, le saint esprit. der Geist Gottes, l'esprit de Dieu.

Geist, Engel, esprit, ange. die himmlischen Geister, les esprits célestes, les anges. guter Geist, bon ange. böser Geist, mauvais ange; esprit malin, démon. Schutzgeist, esprit familier. Poltergeist, Gespenst, esprit follet, lutin, fantôme, revenant; gobelin. Geister bannen, conjurer les esprits. es lassen sich Geister in diesem Hause spüren, il revient des esprits dans cette maison. Schutzgeist der Menschen und Städte, (nach der Meynung der Alten) génie; so das Wasser bewohnet, ondin. so in der Luft sind, Lustgeist, sylphe. in der Erde, Erdgeist, Berggeist, gnome.

Geist, Seele, esprit, ame. der Geist des Menschen, l'esprit de l'homme. die Seele des Menschen ist ein Geist, l'ame de l'homme est un esprit. den Geist aufgeben, rendre l'esprit, - l'ame, mourir; er hat seinen Geist aufgegeben, il a passé. Seele des Verstorbenen, ame, *v.* ombre, manes.

Geist statt Fähigkeiten der Seele: grosser Geist, grand esprit. Stärke des Geistes, force d'esprit. seinen Geist anstrengen, s'alembiquer l'esprit.

Geist, Einbildungskraft, Verstand: er hat einen lebhaften Geist, il a l'esprit vif. ein feuriger Geist, esprit de feu. im Geiste, en esprit, dans la pensée, dans l'imagination. im Geiste entzückt seyn, être ravi en esprit.

Geist, Gemüth, Gemüthsfassung: ein sanfter Geist, esprit doux. ein unruhiger Geist, esprit malin, - remuant, - turbulent, - tracassier. Geist des Friedens, l'esprit de paix. Geist der Liebe, esprit de charité. Proceßgeist, esprit de procès, chicaneur.

Muth, Herzhaftigkeit, esprit de héros.

Geist, (in der heiligen Schrift) die in der Bekehrung hervorgebrachte neue Fertigkeit, im Gegensatz des Fleisches: das Fleisch geüsset wider den Geist, und der Geist wider das Fleisch, la chair convoite contre l'esprit et l'esprit contre la chair. die Früchte des Geistes sind, Liebe ꝛc., les fruits de l'esprit sont charité *etc.* im Geist wandeln, cheminer en esprit. die Armen im Geiste, les pauvres en esprit. *it.* besondere Gaben; der Geist der Weissagung, esprit, don de prophetie. Geist der Kindschaft, l'esprit de l'adoption des enfans de Dieu.

Geist, die ganze Person, vornemlich in Ansehung ihrer Verstandeskräfte und Anwendung derselben: ein boshafter Geist, Mensch, esprit malin. ein sinnreicher Geist, bel esprit, bon esprit. ein munterer, lustiger Geist, un esprit agréable, vif, joli. grosser Geist, auteur de grande distinction, grand genie. ein junger Flatdergeist, un jeune étourdi. ein Freygeist, un esprit fort.

Geist, ein flüßiges, flüchtiges, wirksames und mit dem Wasser vermischtes Wesen, welches theils in der Gährung entwickelt, theils auch durch die Destillation aus verschiedenen Körpern gezogen wird, esprit. Weingeist, esprit de vin. Vitriolgeist, esprit de vitriol. flüchtiger Geist, esprit volatile.

Geist, ein feines, flüchtiges Wesen in den Nerven der thierischen Körper, Nervensaft, Lebensgeister, esprits, esprits vitaux, esprits animaux.

Geister, *s. m.* ein kleiner schmaler Weißfisch, s. Döbel.

Geisterlehre, *s. f.* Lehre von den Geistern, Theil der Metaphysik, pneumatologie; démonologie. der die Lehre von bösen Geistern abhandelt, démonographe.

Geisterleuter, *s. f.* ein Fisch, gardon. (*Leuciscus brevis argenteus* Kl.)

Geisterwelt, *s. f.* Inbegrif aller erschaffenen Geister, le monde invisible, - intellectuel.

Geisterzwang, *s. m.* eine von den schwarzen Künsten, conjuration des esprits.

Geistes kraft, *s. f.* eine jede Kraft, womit der menschliche Geist versehen ist, faculté de l'ame.

Geistig, *adj.* 1) was bloß aus Geist bestehet, immateriel, dégagé de la matière. 2) was nur mit dem Verstand empfunden werden kan, intellectuel. die Seele ist ein geistiges Wesen, l'ame est une substance intellectuelle. 3) witzig, scharfsinnig, ingénieux, spirituel. 4) viele flüchtige wirksame Theile habend, von verschiedenen Körpern, spiritueux. geistiger Wein, vin spiritueux, - généreux.

Geistigkeit, *s. f.* s. geistige Natur, spiritualité; immatérialité.

Geistlich, *adj.* so keinen Körper hat, spirituel, immatériel. ein geistliches Wesen, un être spirituel, - immatériel. sinnreich, verständig, geistreich, spirituel, ingénieux. andächtig, gottselig, spirituel, religieux, dévot. was den Geist, die Seele und deren Wohlfahrt betrift, spirituel. geistliche Gabe, don spirituel. ein geistlich Lied, un cantique, der geistliche Mensch, l'homme spirituel. das geistliche Leben der Gläubigen, la vie spirituelle des fidèles.

geistlich, zur Kirche, zum geistlichen Stande gehörig, ecclésiastique. zum geistlichen Orden gehörig, religieux. von dem geistlichen Stande, clérical, von der Kirche, d'église. der geistliche Stand, l'état ecclésiastique. s. fortune. die geistlichen Güter, les biens ecclésiastiques, - spirituels. s. geistlicher Hirtenstab, houlette pastorale. geistliche Person, Würde, Kleidung, personne, dignité, habit ecclésiastique, - d'église. geistliches Recht, le droit canon, - canonique. geistliche und weltliche Sachen, affaires ecclésiastiques et politiques. die geistlichen und weltlichen Fürsten des Reichs, les Princes ecclésiastiques et séculiers de l'Empire. aus dem geistlichen in den weltlichen Stand setzen, sécularisér. dergleichen Veränderung, sécularisation.

geistlich, figürlich, geheim, (nur in Religionssachen, mystique. der geistliche Leib Jesu Christi, le corps mystique de Jésus Christ. geistlicher Verstand, sens mystique. geistliche Auslegung, explication mystique. im geistlichen oder mystischen Verstande nehmen, spiritualiser. geistliche, mystische Theologie, théologie mystique.

Geistlich, *adv.* spirituellement; religieusement; ecclésiastiquement; mystiquement.

Geistlicher, *s. m.* der im geistlichen Stande ist, ecclésiastique, homme d'église. der sich in einen geistlichen Orden begeben hat, clerc. der im Mönchsstande lebt, religieux. die Geistlichen, les ecclésiastiques, les gens d'église, le clergé, les religieux.

Geistlichkeit, *s. f.* gesammte Geistlichen, clergé. Versammlung der Geistlichkeit, assemblée du clergé. Klerisey, Kirche, église. geistlicher Stand, cléricature. vom irdischen entferntes Wesen, geistliche Betracht- oder Uebungen, spiritualité.

Geistlos, *adj.* keinen Geist habend, privé d'esprit. kein Leben, Kraft und Nachdruck habend, flasque, sans vie, sans force.

Geistlosigkeit, *s. f.* défaut-, manque-, privation d'esprit, lourdeur, pesanteur.

Geistreich, *adj.* und *adv.* geistvoll, plein d'esprit, spirituel; spirituel; plein de force, moelleux. eine sehr geistreiche Predigt, un sermon plein d'onction. ein geistreiches Buch, un livre spirituel. ein geistreicher Pinsel, pinceau moelleux. geistreicher Wein, vin spiritueux, - généreux, - vineux. geistreich zeichnen, malen, toucher avec esprit.

Geistreiberey, *s. f.* fanatisme.

Geisvogel, s. Kibitz.

Geistvoll, s. Geistreich.

Geiswedel, *s. m.* s. Geisbart.

Geiswolle, *s. f.* poil de chèvre. sich um die Geiswolle zanken, disputer sur la pointe d'une aiguille, - de la chape à l'Evêque.

Geitz, *s. m.* Habsucht, avarice. grosser, übermäßiger, leine. niederträchtiger, avarice sordide, vilenie. ein unersättlicher Geitz, une avarice insatiable. dem Geitz ergeben seyn, être adonné à l'avarice. vom Geitz besessen seyn, être possédé de l'avarice. Kargheit,

chicherie. Eigenschaft dessen, der nicht gern giebt, Zähheit, ténacité. Eigennutz, intérêt. Knauserey, mesquinerie, ladrerie. Filzigkeit, raquinerie. der Geitz ist eine Wurzel alles Uebels, *P.* l'avarice est la racine de tout mal, ou de tous maux.

Geitz, Seitensprossen an den Tabacksplanzen, feuilles superflues du tabac.

Geitzen, *v. n.* être avare, agir par avarice. sammlen, amasser (avarement du bien). so reich er auch ist, höret er doch nicht auf zu geitzen, tout riche qu'il est, il ne cesse point d'amasser. nicht gern geben, ne pas donner volontiers, n'aimer pas à donner.

Geitzen, *v. a.* effeuiller le tabac. den Wein geitzen, ébrosser la vigne.

Geitzhals, *s. m.* s. Geitzigter.

Geitzig, *adj.* karg, avare. w. avaricieux, mesquin, chiche, ténace, tenant, intéressé, serré, vilain, g. taquin. Geldgeitzig, attaché à l'argent. begierig, avide. höchstgeitzig, arabe. der es gar zu genau nimmt, regardant. geitzig im Fressen, der gar zu hastig, begierig hineinfrißt, goulu. übermäßig, gourmand. ein geitziger Fresser, un gourmand avide; âpre au manger, er ist so geitzig, als es seyn kan, il est autant avare ou avaricieux qu'on le peut être. er ist über die Massen geitzig, il vit en cratteux; il se plaint toutes choses. *P.* il tondroit sur un œuf; il feudroit un cheveu en quatre; il est vilain comme du lard jaune, c'est un pleure-pain; il en prendroit sur l'autel; il écorcheroit un pou pour en avoir la peau; il ne donneroit pas un verre d'eau; il est aussi avide que les poules d'un moulin.

Geitzig, geitziglich, *adv.* avarement, mesquinement, taquinement, sordidement, en avare, avidement. aus Geitz, par avarice. geitzig scharren, amasser avarement, geitzig essen, manger avidement.

Geitziger, *s. m. c.* avare. s. Geitzig. Geitzhals, Karger, Filz, avare, raquedénare, pincemaille. der sich nicht satt ißt, sich nichts zu Gute thut, Tantale, homme qui s'affame. g. cagou. der alles zusammenscharrt, mit Recht und Unrecht an sich bringt, griffon. ein alter reicher Geitzhals, le père aux écus; qui a des écus moisis. er ist ein Geitzhals, *P.* il est bien large, mais c'est par les épaules. der Geitzige ist immer arm, l'avare est toujours gueux. je mehr der Geitzige hat, desto mehr will er haben, plus il boit, plus il a soif; le bien cherche le bien; la bourse d'un avare n'est jamais pleine; l'avarice croît avec l'argent. der Geitzhals hinterläßt lachende Erben, l'avare se fait moquer. ein Geitziger ist elender, als ein Schwein, denn er hat weder Freude noch Lust in seinem Leben, und auch nicht nach seinem Tode, l'avaricieux est plus misérable que le pourceau, parce qu'il n'a bien ni joie durant sa vie, ni après sa mort. der gar zu grossen Zins nimmt, fesse-mathieu. dem der Geitz aus den Augen guckt, g. S. chiche-face. listiger Betrüger, escroc.

wenn ein Geitziger sich einmal angreift, so thut er es recht, g. *P.* il n'est chère que d'avaricieux.

Gek

Gekalcht, gekalkt, *adj.* Leder im Kalk abgehaart, plamé.

Gekämmet, *adj.* peigné. gekämmte Wolle, étaim.

Gekammt, *adj.* crêté.

Gekamvel, *s. n.* g. querelle, démelé, dispute, carrillon.

Gekämpfe, *s. n.* s. Kämpfen. Schlacht, Handgemenge, l'action, le combat, la mêlée. Scharmützel, escarmouche.

Gekapert, *adj.* gekapertes Schiff, prise.

Gekappt, *adj.* gehäubelt, vom Falken, chaperonné. verschnitten gekappter Hahn, châtré, chapon. gekappter Baum, taillé.

Gekarder, *adj.* vom Tuche, cardé, garni, dépiété.

Gekaue, *s. n.* macher.

Gekauet, *adj.* mâché; en mâchicatoire.

Gekauft, *adj.* acheté, gekaufte Sachen, das Gekaufte, achat, emplette.

Gekeepert, gekiepert, *adj.* s. Geküppert.

Gekegelt, *adj.* von Pferden, jointé.

Gekehrt, *adj.* mit dem Besem, balayé, net, nette, gerichtet, tourné.

Gekeife, *s. n.* g. crierie, carrillon. ungestümes, clabauderie.

Gekelter, *s. n.* so viel man auf einmal keltert, autant de vin qu'on en pressure à la fois.

Gekerbt, *adj.* crénelé, danché. gekerbter Balken, (im Wappen) lambel, lambeau. gekerbte Hölzer, colombiers. gekerbte Blätter, feuilles échancrées, laciniées. gekerbter Rand der Münzen, grenetis, carnèle, carnel.

Gekitzel, *s. n.* g. chatouillement.

Gekitzelt, *adj.* chatouillé.

Geklacke, Geklecke, *s. n.* barbouillage.

Geklämper, Geklemper, Geklimper, *s. n.* cliquetis.

Geklapper, *s. n.* g. Lärmen, bruit. grosser Lärmen, tintamarre. der Waffen, cliquetis. Klang, son. der Zähne, grincement; claquement.

Geklatsche, *s. n.* einer Peitsche, der Hände ꝛc., claquement d'un fouet, - des mains; le frappement des mains; l'action de claquer, de faire claquer. s. Geschwätz, caquet, causerie, babil. was hin und her gepfaudert wird, redit, rapport s. Klatschen.

Gekleidet, *adj.* habillé, vêtu; qui est en habit. wohlgekleidet, leste. sauber, propre. wunderlich, tagotté. lächerlich, pourceaugnac. wohlgekleidet seyn, être bien couvert, être en bon équipage, être bien mis. schlecht, übel gekleidet gehen, être mal en ordre, mal couvert; montrer le cul. auf französisch gekleidet, accommodé à la françoise. zerlumpt gekleidet, drilleux.

Geklingele, *s. n.* g. der Ohren, bruit, tintement, tintouin. w. cornement. der Glocken, bruit, tintamarre, son, tintement.

Geklitsche, *s. n.* g. der Hände, frappement, battement. Auszischen, sifflement.

Geklopfe, *s. n.* g. bruit qui se fait en heurtant, - en frappant, - en battant. das Schlagen, frappement. das Anklopfen, heurtement.

Geknatter, Geknitter, *s. n.* Geprassel, petillement: des Salzes im Feuer, décrépitation.

Geknebelt, *adj.* garrotté, baillonné.

Geknetet, *adj.* pêtri. nochmals geknetete und gewaschne Butter, du beurre retait.

Geknickt, *adj.* froillé, brisé.

Gekniffen, *adj.* pincé. gekniffene Karte, gekniffener Würfel, carte pipée, dé pipé.

Geknippelt, *adj.* geknippelte Spitzen, passement.

Geknirsche, *s. n.* g. der Zähne, grincement.

Geknötet, *adj.* geknöteter Strick, Schnur, Band, cordelière.

Geknullt, *adj.* pariné, souillé.

Geknüpft, *adj.* noué. geknüpftes Halstuch, nœud de cravatte. geknüpftes Kind, das die englische Krankheit hat, enfant rachitique.

Geknüttet, geknittet, *adj.* tricoté.

Gekoche, *s. n.* g. w. cuisson. das ist von meinem Gekoche, c'est de ma cuisson.

Gekocht, *adj.* cuit, bouilli. recht weich gekochtes Fleisch, viande tendre comme rosée. zu sehr, zu hart gekocht, recuit. nur halb gekocht, étourdie.

Geköpfelt, *adj.* (von Sallat, Kräutern) pommé.

Gekörpft, *adj.* enthauptet, décapité. ohne Kopf, von Thieren im Wappen, écrêté, ohne Gipfel von Bäumen, écimé, ébroupé. gekörpft werden, avoir la tête tranchée.

Gekoppelt, *adj.* accouplé. zween gekoppelte Hunde, laisse.

Gekörnt, *adj.* grené, granulé. gekörntes Silber, Bley ꝛc., argent-, plomb en grenaille. gekörnt, genarbet, vom Leder, cuir à grains, - grenu. gekörnter Teig, semoule.

Gekrache, *s. n.* g. von Sachen, so brechen, brillement. Zerschmetterung mit Geprassel und Lärmen, fracas.

Gekragt, *adj.* vorragend, (in der Baukunst) saillant.

Gekränkt, *adj.* affligé, attristé, chagriné, bourrelé.

Gekränzt, *adj.* couronné, entouré de fleurs, - d'épics.

Gekrätze, *s. n.* (auf Bergwerken) was im Schmelzen der Erze abspringt, hernach zusammengekehrt und gewaschen wird, pailles, chaufure. vom Kupfer, arcot. it. Abgang bey der Gold- und Silberarbeit, déchet, fragmens, rognures. vom Messing, courtailles.

Gekrätzschmelzer, *s. m.* der das Gekrätze schmelzet und zu gute machet, refondeur.

Gekratzt, *adj.* gratté, trotté. bey Kupferstechern, égratigné. gekratzte Zeichnung, Malerey in Gyps oder frischen Kalk, sgrafit, manière égratignée, blanc et noir.

Gekrätzwäscher, *s. m.* der das Gekrätze wäschet, pochet und zum Schmelzen zubereitet, laveur de mines.

Gekräusel, *s. n.* g. am Schlitz der Mannsoberhemden, jabot.

Gekräuselt, *adj.* in Locken gelegt, bouclé. gekräuseltes Haar, cheveux frisés et calamistrés. gekräuselter Kragen, fraise. dick gekräuseltes Haar, crépelu. wie Schafwolle, moutonné. gerollt, als Haare, Würmer, Blätter, recoquillé. das Gekräuselte, frisure. gekrauset, cotonné, crépu.

Gekraut, *s. n.* s. Kräuterwerk.

Gekreisch, Gekriesche, *s. n.* cri, criaillerie, glapissement, huée.

Gekreuziget, *adj.* Gekreuzigter, *s. m.* crucifié.

Gekrippt, *adj.* gekripptes Fischband, fiche coudée. gekrippte Zange der Nadler, tricoises. gekrippter wollener Zeug, ratine. gekrippte Stifte, crochets; ferrets crochus.

Gekritzel, *s. n.* g. übel geschriebenes, griffonnage, méchante écriture, qui n'est pas lisible; pataraffe; pieds de mouches; écriture chafourée.

Gekrönt, *adj.* (im Wappen) couronné. gekrönter Poet, poëte lauréat.

Gekröpft, *adj.* gekröpftes Mundstück am Pferdegebisse, d. i. offnes, zungenfreyes Mundstück, canon simple, - à liberté de langue.

Gekrösdrüse, *s. f.* pancréas. Gekrösvulsader, - schlagader, artère pancréatique. Gekrösdrüsengang, conduit pancréatique. Gekröse von Molken, Waddicke, laitage séreux, petit lait mis en grumeaux, en grenaille; petit lait engrumelé, grumeleux.

Gekröse, *s. n.* von Kälbern, une fraise de veau; tripes de veau, Schöpsgekröse, de mouton. von Gänsen, abbatis; petite oie. im menschlichen Leibe, mésentère. Gekrösblutader, veine mésentérique ou mézaraïque.

Gekrüllt, gekrunkelt, *adj.* souillé, chiffonné. gekrülltes Haar, bouclé, mis en boucles.

Gekrümmt,

Gekrümmt, *adj.* gebogen, coudé, courbé, racorni, cramponné, crochu, crochué, arqué. obenher gekrümmt, recourbé. geschlungen, tordu, tortu, tortueux. gekrümmtes Holz, bois bombé. von Brettern, die sich geworfen, coffiné, déjetté. gekrümmtes Holz beym Schiffbau, courbaton. von Blättern, Würmern, recoquillé. gekrümmtes Gewölbe, trompillon. gekrümmte Zange, Schnabelzange, arrape, pince coudée. gekrümmt, (im Wappen) anché. von Ankerkreuzen, Windspielschwänzen ꝛc., recercelé. mit gekrümmten Spitzen, plié. gekrümmter Sparren, chevron ployé. Schlange mit gekrümmtem Schwanze, givre. gitterweise gekrümmt, tretté. wie ein Anker gekrümmt, ancré. gekrümmtes Handbeil, erminette, esseau.

Gekrumpet, *adj.* eingeschrumpft, retiré.

Gekrüpft, *adj. w.* niedergehockt, accroupi.

Gekühlt, *adj.* rafraîchi. mit Eise gekühlt trinken, boire à la glace.

Gekünstelt, *adj.* artificiel, contrefait. gekünsteltes Auge, œil artificiel. gezwungen, affecté, affété, concerté, contraint, compassé. gekünstelte Stellung, affèterie, • Mine, minauderie; air emprunté. recht ausstudirt, étudié, médité, recherché. gekünsteltes Gold, or sophistique. eine gar zu gekünstelte Hand, écriture peinée. gekünstelter Aufputz, des parures affectées. gekünsteltes Wesen, affectation.

Gekuppert, *adj.* gekupperter Zeug, une étoffe croisée.

Gekusse, *s. n.* l'action de baiser.

Gekusset, *adj.* baisé.

Gekuttet, *adj.* cimenté.

Gel

Gelabet, *s.* Laben.

Gelabt, *adj.* coagulé.

Gelächel, Gelächle, *s. n.* le sousris, soûris, sousrire; ris qui ne passe pas le nœud de la gorge.

Gelächter, *s. n.* das Lachen, le ris. lautes, grosses, éclat de rire. ein Gelächter aufschlagen, faire un grand ris, un éclat de rire. Spott, risée. sich der öffentlichen Verachtung und dem gemeinen Gelächter aussetzen, sich zum gemeinen Spott und Gelächter machen, s'exposer, s'immoler au mépris et à la risée publique. er ist ein Gelächter, Spott aller Leute, il est la risée de tout le monde; il est la dupe de toutes les compagnies. Gelächter machen, faire rire. zum Gelächter machen, tourner en ridicule.

Gelag, *s. n.* angestellte Gesellschaft, compagnie. zum Gelag gehören, être de la compagnie (de cabaret). lustige Gesellschaft, so zuweilen zusammen kömmt, Kränzchen, *g.* cotterie. lustige Schmausgesellschaft, frairie. Schmaus, Gastorey, festin, repas. grosses Gelag, régal, régale. Saufgesellschaft, *w.* compotation. Gelag, Gastorey, sonderlich fürs Frauenzimmer, cadeau. Schmaus, débauche. Zeche, écot. das Gelag bezahlen, payer l'écot, *g. f.* payer les pots cassés; porter la peine, la perte; payer la folle enchère. kleiner Schmaus mit guten Freunden, S. riole. dergleichen geben, faire la riole. zu dergleichen gehen, aller à la riole.

s. ins Gelag hinein, à tort et à travers, inconsidérement, téméairement, aveuglément, sans réflexion, à l'aventure. • reden, parler inconsidéré ment etc. dire tout ce qui vient dans la bouche. von allen Sachen ins Gelag hinein reden, parler à perte de vue-, à tort et à travers de toutes choses. ins Gelag hinein leben, ne se soucier de rien; laisser courir l'eau; mener une vie de chien.

Gelagverderber, *s. m. g. s.* Freudenstöhrer.

Gelahmt, *adj.* (*s.* Lähmen.) entrepris, perclus, paralytique, éclopé, impotent. gelähmt, von Kanarienvögeln, éclamé. gelähmte Zunge, langue engourdie.

Gelahrt, *adj.* docte, savant, érudit. *s.* Gelehrt.

Gelahrtheit, *s. f.* Gelehrsamkeit; gelehrte Anmerkung, érudition. Wissenschaft, science, littérature, clergie, clergise, clergelse. Gottesgelahrtheit, théologie.

Gelalle, *s. n.* der Kinder, bégaiement des enfans.

Gelände, *s. n. w.* Ländereyen, Aecker, Wiesen ꝛc., campagnes, biens ruraux, biens en fonds de terre.

Geländer, *s. n.* an einer Treppe, an einem Gange, Chor, Alkoven ꝛc., balustrade. Geländer vor einer Schlafstelle, balustre. Geländer oben um die Treppe, chapeau d'escalier. eisernes vor einem Fenster, balcon. Gittergeländer, Verschlag, clôture. Geländer um eine Reitbahn, lice. um einen Schöpfbrunnen, margelle. um einen Dom herum, candelabre. Geländer, Spalier an der Wand, ausgebreitete Bäume im Garten, espalier. Geländer, so von einer Mauer gehalten wird, espalier épaulé d'un mur. Weingeländer, treille. *it.* Lehne um eine Brücke, appui, garde-fou. Geländer am Gallion eines Schiffs, portevergues. Geländer am Hintertheil eines Schiffes, bandins. auf dem Vorder- und Hinterkastel, cloison. mit Stollen, fronteau de mire. Geländer an einer Galeere, batayoles.

Geländerdeckel, *s. m.* tablette d'appui.

Geländerdocke, • **säule**, *s. f.* balustre. am Gallion eines Schiffes, herpes.

Geländerfenster, *s. n.* fenêtre à balcon.

Geländergang, *s. m.* meniane.

Geländermauer, *s. f.* mur d'appui; parapet.

Geländersäulen, *s. pl.* columeilles, trailles.

Geländer, *adj. s.* Landen.

Gelangen, *v. n.* darzukommen, parvenir; aller, venir. ankommen, arriver. zur ewigen Seligkeit gelangen, arriver au bonheur éternel après cette vie. einen zum Kayserthum gelangen lassen, faire qn empereur. er wird nicht dazu gelangen können, il n'y sauroit mordre. seine Bitte an jemanden gelangen lassen, adresser ses prieres à qn. es gelanget an Dieselben unser dienstliches Bitten, nous vous prions, Mr. d'agréer la très-humble prière que nous vous faisons. ankünden, aborder. erreichen, atteindre. *s.* auf einen gelangen, réjaillir, retomber sur-. gelangen lassen, faire parvenir. bringen, porter, rapporter.

Gelangung, *s. f.* arrivée; avénement. Gelangung zum Thron, avénement au trône.

Geläppe, *s. n.* die Ohren der Jagdhunde, les oreilles des chiens. *s.* Gehänge.

Gelärm, *s. n.* bruit, tumulte, criérie, criaillerie, bagarre, charivari, vacarme, hourvari. Geprassel, fracas. Geklapper, tintamarre. Geschrey vieler durch einander, cohue, évohé. *g.* noise. ein grosses Gelärme machen, croasser, tintamarrer.

Gelarvet, *adj.* masqué.

Gelaß, *s. m.* Bequemlichkeit, commodité. ich habe in dieser Wohnung Gelaß genug für mich und meine Familie, j'ai assez de commodité dans ce logis pour moi et pour ma famille. Raum, Weite, place, espace, capacité. dieses Haus hat Gelaß genug für mich und meine Familie, cette maison a assez de capacité pour me contenir avec ma famille.

Gelaß, Geläß, *s. n.* was ein Verstorbener nachlässet, héritage, succession; *it.* Recht, vermöge dessen ein Herr nach dem Tode gewisser Unterthanen oder Leibeignen das beste Stück Vieh bekömmt, main-morte.

Gelassen, *adj.* zugelassen, permis. verlassen, abandonné. sich selbst gelassen seyn, être abandonné à soi-même. ergeben, als in den Willen Gottes, résigné. eine Gott gelassene Seele, une ame résignée à Dieu. in Gottes Willen gelassen seyn, se résigner à la volonté de Dieu. mäßig, modéré, tempéré. geduldig, patient. still, coi. still, ruhig, tranquille, paisible. gelassenes Wesen, sang-froid, phlegme.

Gelassen, *adv.* de sang-froid, sans s'émouvoir, tranquillement. mit Gelassenheit, avec résignation, patiemment; avec-, en patience.

Gelassenheit, *s. f.* Ruhe des Gemüths, tranquillité d'esprit, assiette. kühler Muth, ruhiger Geist, der seiner mächtig, sang-froid. Unempfindlichkeit, Sanftmuth, phlegme. Ergebung in den Willen Gottes, résignation. sein Kreutz mit vieler (mit einer völligen) Gelassenheit tragen, souffrir avec beaucoup de (une entière) résignation.

Gelästert, *adj.* blâmé, blasphémé, déchiré.

Gelaufe, *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Laufen, course. dieses Gelaufe hat kein Ende, ces courses ne finissent point. was bedeutet das Gelaufe auf der Gasse? qu'est ce que j'entens dans les rues?

Geläufig, *adj.* léger, facile, courant. *adv.* légérement, facilement, couramment, couramment.

Geläufigkeit, *s. f. g.* légéreté, facilité, volubilité.

Gelant, *s. n.* (in der Jägersprache) das Bellen der Hunde, l'aboiement, japement des chiens.

Gelaute, *s. n.* Klang, Laut, Schall, son. Klang der Glocken, tintement, dindan. gesammte Glocken, *it.* das Läuten, la sonnerie. unter dem Geläute der Glocken, au son des cloches. mit dem ganzen Geläute, au son de toutes les cloches. das halbe Geläute, la petite sonnerie. mit dem ganzen, halben Geläute begraben werden, avoir la grosse, la petite sonnerie à son enterrement. Geläute, um nicht ohne Laterne des Abends auszugehen, couvre-feu.

Schellengeläute an Schlitten, harnois à grelots pour la course des traineaux.

Geläutert, *adj.* fin, épuré. geläuterter Most, sourmoût. geläuterter Zucker, sucre raffiné, raffinage. geläutert, (bey Kürschnern) vom Fett gereiniget, dégraissé. geläutertes Silber, argent affiné, purifié, épuré. geläuterter Wein, vin clarifié.

Gelb, *s. n.* und *adj.* jaune. gelbe Farbe, couleur jaune. dunkelgelb, jaune obscur, feuille-morte. hellgelb, lichtgelb, jaune gai, jaune blanc, ardent. goldgelb, or, jaune doré, couleur d'aurore. (von Haaren) blond doré, or de cheveux. quittengelb, jaune comme un coing. safrangelb, safrané, schwefelgelb, jaune pâle. wachsgelb, couleur de cirage. zitronengelb, citrin, de couleur de citron, jaune citron. strohgelb, paille. rauschgelb, eine Farbe, cinabre natif, orpiment. bleygelb, massicot. das Gelbe vom Ey, le jaune d'œuf. *s.* Eyerdotter. das Gelbe an Pasteten, dorure. gelbes Wachs, cire jaune, rohes, brute. gelbe Erde zum Malen, ochre, ocre. Arten gelber Erde, arzée, guana, guaux. gelbe Farbe in dem grossen Werke der Alchymisten, citrin; la grande teinture minérale. gelbes Haar, weißlichtgelb, cheveux blonds. der glänzend gelbes Haar hat, qui est d'un blond ardent. gelbe Lilie, lis orange. Frankreich führt im Wappen drey gelbe Lilien im blauen Felde, la France porte d'azur à trois fleurs de lis d'or. gelbe Kreide, schüttgelb, till de grun, de grain.

gelbe Rübe, Möhre, carotte. gelbe Veilchen, giroflée. gelber Veilchenstock, violier, giroflier. gelbe Zwiebel, ornithogale.

gelb färben, anstreichen, teindre, peindre en jaune. s. Gelben. Gelb in Gelb, (bey Mahlern) cirage. er hat brav gelbe Pfennige, g. il a bien des jaunets. gelb aussehen, avoir le visage have.

Gelbammer, s. Goldammer.

Gelbauge, *s. n.* ein Tagfalter, la bacchante. (*Papilio Dejanira* L.)

Gelbband, *s. n.* 1) Art schwarzer Ammer mit einer gelben Streife über den Rücken und über die Flügel, moineau noir avec une bande jaune. (*Emberiza Moineau* L.) 2) Art Bockkäfer in Surinam und Brasilien, quici. (*Cerambyx succinctus* L.) 3) Art Tagschmetterling in China, papillon noir à bandes jaunes. (*Papilio Thalto* L.)

Gelbbeere, *s. f.* Beeren von einer Art Kreuzdornes, (*Rhamnus infectorius* L.) grains d'Avignon.

Gelbbein, *s. n.* Art Wasserhühner mit gelben Füssen, poule d'eau. (*Fulica Chloropus* L.)

Gelbbraun, *adj.* jaune tirant sur le brun.

Gelbbrust, *s. f.* Art von der Bachstelze, rossignol bâtard. (*Motacilla Hippolais* L.)

Gelben, *v. a.* gelb machen, jaunir, teindre en jaune. die Butter gelben, jaunir le beurre. den Käse gelb und fett machen, affiner le fromage.

Gelben, *v. n.* gelb werden, von Früchten, jaunir, devenir jaune; von Aehren, se dorer; von Haaren, blondir.

Gelbfink, *s. m.* Art Finken, pinçon jaune. (*Fringilla flaveola* L.) *it.* s. Goldammer.

Gelbfisch, *s. m.* Art Lippfische, labre jaune. (*Labrus fulvus* L.)

Gelbflosser, *s. m.* 1) Art Barschlinge, perche de mer à nageoires jaunes. (*Perca chrysoptera* L.) 2) Art Meerbrachsem, spare de mer à nageoires jaunes. (*Sparus rhomboides* L.)

Gelbflügel, *s. m.* 1) eine Art Bachstelze, bergeronette d'Amérique à ailes jaunes. (*Motacilla chrysoptera* L.) 2) eine Cicade, cicade jaune. (*Cicada flava* L.) 3) eine Drossel, loriot de Cayenne. (*Oriolus cajanensis* L.) 4) ein Goldhähnchen, chrysomèle à fourreaux jaunes, marqués de trois taches noires. (*Chrysomela trimaculata* L.) 5) eine Wasserjunfer, demoiselle jaune. (*Libellula flaveola* L.) 6) ein Tagfalter, papillon Terpsicore. (*Papilio Terpsichore* L.)

Gelbfuß, *s. m.* ein Sandkäfer, cicindèle à pattes jaunes. (*Cicindela flavipes* L.)

Gelbgar, *adj.* gelbgare Felle, passé en mégie.

Gelbgebraten, *adj.* gelbgebratener Kapaun, chapon doré.

Gelbgiesser, *s. m.* ein Handwerksmann, welcher allerhand Geräth aus Meßing giesset, fondeur en cuivre, fondeur de bronze, bossetier.

Gelbgrün, *adj.* jaune tirant sur le verd, merde d'oie.

Gelbholz, *s. n.* fustet. (*Rhus Cotinus* L.)

Gelbkehlchen, *s. n.* Art Drossel, petite grive à gosier jaune. (*Turdus gutturalis* L.)

Gelbkehle, *s. f.* 1) ein Kernbeisser, gros-bec de Cap de bonne espérance. (*Loxia sulphurata* L.) 2) ein Taukan, toucan à deux couleurs. (*Ramphastos dicolorus* L.)

Gelbkehlpapkit, *s. m.* Art Papageyen, perroquet à gorge jaune. (*Psittacus jugularis* L.)

Gelbkopf, *s. m.* 1) eine Bachstelze, hoche queue de Canada. (*Motacilla icterocephala* L.) 2) ein Bienenfresser, guêpier à tête jaune. (*Merops tongener* L.) 3) eine Drossel, loriot à tête jaune. (*Oriolus icterocephalus* L.) 4) ein Kernbeisser, gros-bec de Mexique. (*Loxia mexicana* L.) 5) ein Papagey, perroquet de Caroline. (*Psittacus carolinensis* L.) 6) Art Aaskäfer, bouclier -, antribe noir strié. (*Silpha flavifrons* L.)

Gelbkupfer, *s. n.* cuivre jaune, laiton.

Gelblich, *adj.* jaunâtre; fauve; jaune; weißröthlich, von Pferden, soupe à lait.

Gelbling, *s. m.* 1) embérise jaune. (*Emberiza flaveola* L.) 2) s. Goldammer. 3) ein Bastardbock, fouille-terre à fourreaux jaunes, nécydale jaune. (*Necydalis flavescens* L.) 4) ein Schildkäfer, casside jaune. (*Cassida flava* L.) 5) ein Tagfalter, papillon jaune de la Chine. (*Papilio Pyrene* L.)

Gelblisch, *s. n.* gelbe Wasserlilgen, iris jaune des près, glaieul des marais, flambe bâtard. (*Iris Pseudacorus* L.)

Gelbmacher, *s. m.* Arbeiter bey den Nadlern, der den Meßingdraht gelb machet, jaunisseur.

Gelbmund, s. Maulbeerschnecke.

Gelbnase, *s. f.* ein Vogel, s. Geiskopf.

Gelbpunct, *s. m.* ein Schildkäfer, casside, dont les fourreaux ont un point d'un jaune doré à la pointe. (*Cassida leucophæa* L.)

Gelbrand, *s. m.* ein Schildkäfer, casside à bordure. (*Cassida marginata* L.)

Gelbreif, *adj.* in der Landwirthschaft, von der Gerste, wenn sie ihre angehende Reife durch ihre gelbe Farbe verräth, jaune de maturité.

Gelbreife, *s. f.* die Eigenschaft der gelbreifen Gerste, s. Gelbreif.

Gelbroth, *adj.* eine in das Gelbe fallende rothe Farbe, jaune foncé.

Gelbschecke, *s. f.* ein Pferd, welches auf einem weissen Grunde gelbe oder gelbliche Flecken hat, cheval aubère.

Gelbschild, *s. n.* ein Raubkäfer, staphylin fauve. (*Staphylinus caraboides* L.)

Gelbschlupfer, *s. m.* eine Schlupfwespe, mouche à scie jaune. (*Tenthredo lutea* L.)

Gelbschmutz, *s. m.* eine Porzellanschnecke, porcelaine d'un jaune sale. (*Cypræa spurca* L.)

Gelbschnabel, *s. m.* 1) ein Finke, pinçon à bec jaune. (*Fringilla flavirostris* L.) 2) ein Papagey, perroquet à bec jaune. (*Psittacus pertinax* L.) 3) ein Eisvogel, martin pêcheur à bec jaune. (*Alcedo Dea* L.) 4) Art Adler mit goldgelben Schnabel und Füssen, einem grauweissen Kopfe, eisenfarbigen Leibe, s. Bleyfalk. 5) ein jeder junger Vogel, der noch einen gelben Schnabel hat, und sein Futter mit offenen Maule erwartet, oison, bec-jaune. 7) s. unerfahrner Mensch, ein naseweiser Jüngling ohne Erfahrung, un jeune barbe, blanc-bec, bec-jaune, béjaune, oison jouvenceau. er ist noch ein junger Gelbschnabel, il a la barbe trop jeune.

Gelbschopf, *s. m.* 1) eine Art von amerikanischen Baumkletten von gelber Farbe, échalette huppée. (*Falcinellus Ruberra* Kl.) 2) eine Art wilder Enten mit einem schönen gelben Federbusche, canard huppé. (*Anas cristata flavescens* Kl.)

Gelbschwertel, s. Gelblisch.

Gelbspecht, *s. m.* ein gelber Specht mit einem Federbusche, und am Schnabel einen rothen Strich, piverd jaune. (*Picus flavus* L.)

Gelbsucht, *s. f.* eine Krankheit, jaunisse, ictère, passion-, mal ictérique. die weisse Gelbsucht der Junfern, chlorose.

Gelbsüchtig, *adj.* der die gelbe Sucht hat, ictérique, qui a la jaunisse.

Gelbsuchtwurzel, *s. f.* s. Curcum.

Gelbwasser, *s. n.* Art Wassersucht, ascite.

Geld, *s. n.* (*pl.* Gelder) gemünztes Geld, Gelder, Mittel, argent. klein Geld, grosses auszuwechseln, monnoie. die Gelder; allerhand Geld, *it.* gewisse Summe Silber oder Geld, *it.* Vermögen an Geld, écus, deniers. Geld, so in die Schatzkammer wegen einer Bedienung oder ausgeschriebenen Schatzung, Gefälle ꝛc. bezahlt wird; *it.* baar Geld, g. S. finance. Kassen; Geld, caisse. Geldsorten, espèces. Geldsorten nur dem Namen nach, monnoie de compte, monnoie idéale, als la livre de France, la livre Sterling. wirkliche, monnoie réelle. Geld, Vieh, a. S. pécune. s. Geld, Werth, prix. baar Geld, *it.* so man bald empfangen kan, argent comptant, deniers clairs et liquides; argent sec ou clair. mit baarem Gelde bezahlen, payer argent comptant. hartes, grobes Geld, argent en espèce; espèces. böses, falsches Geld, fausse monnoie. beschnittenes Geld, pièce rognée. gangbares Currantgeld, argent courant, - de mise, - de cours. so nicht mehr gilt, argent décrié, qui n'est plus de mise. goldenes, silbernes, kupfernes Geld, monnoie d'or, d'argent, de cuivre. Scheidemünze, billon, argent de billon. leicht Geld, monnoie foible, - légère. schwer Geld, monnoie forte. klein Geld, la petite monnoie, de la menue monnoie, de la menuaille. g. de la mitraille. habet ihr kein klein Geld bey euch? n'avez-vous point de monnoie sur vous?

todte Gelder, so keine Interesse tragen, argent mort; deniers oisifs.

Handgeld, Kaufgeld, Geld zur Versicherung des Kaufs, arrhes, erres; denier à Dieu. erstes Geld, so ein Kaufmann an einem Tage löset, étrenne. Handgeld der Soldaten, engagement.

Geld münzen, battre, frapper, fabriquer de la monnoie. Geld absetzen, abwürdigen, steigern, verrufen, rabaisser; hausser, décrier les monnoies. Geld zahlen, geben, nehmen, compter, donner, toucher de l'argent. Geld haben, bey Gelde seyn, avoir de l'argent, être fourni d'argent. viel Geld haben, avoir beaucoup d'argent (être argenteux, pécunieux). ohne Geld seyn, être sans argent, n'en avoir point. sein Geld ist alle, il est à sec. Geld auf Zins leihen, prêter de l'argent à intérêt. Geld auf Zinsen, auf Wechsel austhun, mettre de l'argent à intérêt. Geld verdienen, verthun, gagner, dépenser de l'argent. dazu gehört Geld, il faut de l'argent pour cela. die Gelder liegen bereit, l'argent est prêt. s. Geld und Gut, tout son bien, tout ce qu'on a. Geld und Gut haben, avoir du bien, avoir de quoi, être à son aise. er hat viel baar Geld, c'est le père aux écus.

Sache, so man gleich zu Gelde machen kan, es ist so gut als baares Geld, c'est de l'argent en barre; c'est de l'or en lingot.

auf eines Kopf Geld setzen, mettre une tête à prix.

gesammletes Geld, Schatz, so man verbirgt, magot (mugot). Geld, so man zu etwas unnütz ersparet und aufgehoben, Mutterpfennige, argent mignon.

Geld ist die Losung! ohne Geld bekömmt man nichts, *P.* point d'argent, point de Suisse; argent, c'est la devise. mit Geld kan man alles zuwege bringen, Geld thut alles, Geld, das stumm ist, macht gleich, was krumm ist, monnoie ou argent peut tout et fait tout; qui a de l'argent, a des pirouettes; quand l'argent marche, tout va bien. baar Geld lacht, argent comptant porte médecine. leicht Geld, leichte Waare, *it.* kupfernes Geld, kupferne Seelmessen, de peu d'argent courte cappe; telles gens, tel encens. endlich habe ich Geld bekommen, g. la flotte est arrivée. sein Geld-

sein

lein süderlich verthun, dépenser follement son argent.

guineisches Geld, eine Porzellanschnecke, monnoie de Guinée, colique, coris. (*Cypræa moneta* L.)

Geldarm, geldbedürftig, *adj.* sans argent, qui n'a point d'argent.

Geldauflage, *s. f.* charge.

Geldausgabe, *s. f.* dépense. in Ausgabe bringen, coucher en dépense.

Geldbank, *s. f.* der Spicier, banque.

Geldbeschneider, *s. m.* Kipper, rogneur d'écus, billonneur. karger Filz, pince-maille.

Geldbete, *s. f.* obrigkeitliche Forderung einer Geldsteuer, demande d'une contribution en argent.

Geldbeutel, -sack, *s. m.* la bourse. (im Scherz) gibecière. Geldbeutelchen, bourson, goussет.

Geldbüchse, *s. f.* boîte, cassette. Sparbüchse, tire-lire.

Geldbürge, *s. m.* derjenige, der für eine Summe Geldes Bürge wird, garant payé.

Geldbusse, Geldstrafe, *s. f.* amende, peine pécuniaire, peine burlale; late, détroy. wegen verübten Frevels, forte clameur. Geldstrafe für die Armen, aumône. Geldbusse auflegen, amender. in Geldbusse nehmen, mettre à l'amende. die Geldbusse erlegen, payer l'amende. der Geldbussen eintreibt, *w.* amendier.

Geldcasse, *s. f.* caisse. Abnahme, Verminderung einer Geldcasse, vademanque.

Gelddieb, *s. m. w.* voleur d'argent. Gelddiebstahl, vol de l'argent.

Gelddurst, *s. m.* s. Geldgeiz.

Geldeinnahme, *s. f.* recette; argent de recette. ich habe wenig Geldeinnahme, je suis court de finance.

Geldeinnehmer, *s. m.* receveur, caissier.

Geldern, Stadt und Herzogthum, Gueldres.

Gelderrose, *s. f.* rose de Gueldres. s. Schneeballstrauch.

Geldeswerth, *s. m.* valeur, prix de monnoie. *adj.* qui vaut de l'argent. Geld und geldeswerth, richesses.

Geldforderung, *s. f.* dette, prêt en argent, exaction en argent. s. Forderung.

Geldfressend, *adj.* qui coûte beaucoup d'argent, qui demande une grande dépense, qui consume bien de l'argent.

Geldgeben, *s. n.* wenn man ihm vom Geldgeben sagt, so ist niemand zu Hause, quand on lui parle d'argent, point de nouvelles.

Geldgefälle, *s. pl.* finances.

Geldgeiz, *s. m.* avarice, avidité d'argent.

Geldgeizig, *adj.* gierig, avide d'argent, âpre à l'argent; avaricieux. auf seinen Vortheil erpicht, ingambe.

Geldgeyer, *s. m.* s. Geitzhals.

Geldgülte, *s. f.* s. Gülte.

Geldgürtel, *s. m.* ein hohler Gürtel, Geld darin zu tragen, bougette; soufflouse.

Geldhandel, *s. m.* trafic d'argent. Auswechsel, change. s. Geldwechsel.

Geldhändler, *s. m.* banquier, changeur.

Geldhaufen, Geldklumpen, *s. m.* quantité d'argent.

Geldhülfe, *s. f.* subside en argent.

Geldhunger, *s. m.* faim d'argent. verfluchter Geldhunger, was richtest du für Unheil an! maudite faim d'argent, que tu causes de maux!

Geldhungrig, *adj.* affamé d'argent, âpre à l'argent.

Geldjude, *s. m.* Wucherer, usurier, fesse-matthieu.

Geldkammer, *s. f.* serre-argent. Schatzkammer, fisc.

Geldkasten, *s. m.* Geldkiste, *s. f.* coffre-fort. über seinen Geldkasten gehen, aller à son coffre-fort. deutscher Geldkasten, deutsche Kasse, coffre-fort d'Allemagne.

Geldkatze, *s. f.* s. Geldgürtel.

Geldklemme, *s. f.* Geldmangel, *s. m.* rareté ou disette d'argent. aus Geldmangel, manque d'argent. Franzosen und Geldmangel sind zwo schwere Krankheiten, vérole et faute d'argent sont deux vilaines maladies.

Geldkörbchen, *s. n.* corbeille aux deniers.

Geldliebe, *s. f.* s. Geitz.

Geldlohn, *s. m.* w. loyer.

Geldmäkler, *s. m.* agent de change et de banque, cambiste.

Geldmangel, *s. m.* Geldnoth, Geldplage, *s. f.* s. Geldklemme.

Geldmittel, *s. n. pl.* argent. die Geldmittel fangen an zu mangeln, l'argent commence à manquer. baare Geldmittel haben, avoir de l'argent comptant. grosse Geldmittel besitzen, être riche en argent comptant.

Geldmuschel, *s. f.* Art Venusmuschel, came épaisse. (*Venus mercenaria* L.)

Geldplacker, Geldpresser, Geldschinder, *s. m.* qui grippe les gens; qui extorque de l'argent.

Geldprägen, *s. n.* fabrication des monnoies.

Geldposten, *s. m.* une somme d'argent.

Geldrechnung, *s. f.* compte; recette et dépense. machen, faire un compte.

Geldreich, *adj.* qui a de l'argent comptant, riche en argent; pécunieux. w. argenteux.

Geldrente, *s. f.* Geldzins, *s. m.* rente payée en monnoie; intérêt; cens et servis.

Geldsachen, *s. f.* affaires qui concernent l'argent. mit Geldsachen zu thun haben, être chargé du maniement de l'argent. das Geldwesen wohl verstehen, entendre bien tout ce qui regarde les monnoies.

Geldsack, s. Geldbeutel.

Geldschaden, Geldverlust, *s. m.* perte de l'argent; déchet sur le prix des espèces.

Geldschrank, *s. m.* Geldspinde, *s. f.* Geldspint, *s. n.* armoire à monnoie.

Geldschulden, *s. pl.* dettes.

Geldsorten, s. Geld.

Geldsplitternd, *adj.* dispendieux.

Geldsplitterung, Geldzersplitterung, *s. f.* dépense, dissipation de l'argent.

Geldsteuer, *s. f.* impôt; contribution en argent.

Geldstrafe, s. Geldbusse.

Geldstücklein, *s. n.* pièce d'argent.

Geldsucht, s. Geldgeiz.

Geldsumme, *s. f.* somme d'argent. grosse Geldsummen, des grosses sommes d'argent.

Geldtisch, *s. m.* Tisch, das Geld darauf zu zählen oder darin zu verwahren, banc, bureau. Geldtisch, im Gegensatz des Frentisches, Tisch, den man bezahlt, pension. er gehet an den Geldtisch, er speiset an dem Geldtische, il est pensionnaire.

Geldverschwender, *s. m.* bourreau d'argent; prodigue; goinfre; un panier percé.

Geldwechsel, *s. m.* change, banque, lettre de change. s. Wechsel.

Geldwechselkunst, Geldkaufferey, *s. f.* agiotage.

Geldwechsler, *s. m.* banquier, cambiste.

Geleben, *v. n. g. w.* eines andern Gnade, dépendre de la grace d'autrui, subsister par sa grace. ich gelebe der guten, zuverläßigen Hoffnung, j'ai l'espérance bien fondée.

Gelecke, *s. n. w.* lèchement.

Geleckt, *adj.* gar zu mühsam und sorgfältig gearbeitet, sonderlich in Auftragung der Farben, (bey Malern) léché.

Gelee, *s. n.* (spr. Scheleh) Gallert, gelée.

Gelege, *s. n.* im Weinbaue, die Art, von der die Weinstöcke als Senker abgeleget worden, cep, cepage, provins.

Gelegen, *adj. e.* (s. Liegen.) situé, assis, posé, mis. (im Gerichtsstyl) fis. ein wohlgelegenes Haus, une maison bien située. eine wohlgelegene Stadt, une ville dans une bonne (belle) assiette. hochgelegene Wiesen, prés hauts. ein Schloß auf einem Felsen gelegen, château assis ou situé sur un roc. ein zwischen Osten und Westen gelegener Fels, un rocher établi Est et Ouest. dis Haus ist sehr wohl gelegen, angelegt, cette maison est fort bien située. die jenseits des Euphrats gelegene Provinzen, les provinces qui sont au delà de l'Euphrate.

bequem, anständig, propre, commode. gelegener Ort, lieu propre. gelegene Zeit, temps propre, commode, à propos. so gelegen kömt, accommodant. so sich schicket, zu gelegener Zeit, à propos, qui vient à point; opportun, opportunité.

wichtig, daran etwas gelegen, important, qui importe, d'importance, de conséquence, où l'on a intérêt, où il y va de notre intérêt, qui nous regarde; qui nous est de grande conséquence. höchst, äusserst wichtig, de la dernière conséquence, - importance. an der Sache ist viel, wenig gelegen, c'est une affaire bien ou peu importante; - de grande-, - de peu d'importance. es ist mir viel daran gelegen, il m'importe beaucoup de -; j'y suis intéressé. es sind ihrer viel, denen daran gelegen ist, il y en a plusieurs qui y sont intéressés, qui y ont de l'intérêt. es ist nichts daran gelegen, n'importe.

es ist mir eben gelegen, es zu thun, je suis d'humeur de faire cela. es ist mir nicht gelegen, ich habe keine Lust, bin nicht darzu aufgeräumt, je ne suis pas d'humeur. - - ich habe darzu die Zeit nicht, je n'ai pas le temps, le loisir, je ne suis pas de loisir. es ist mir nicht bequem, jetzt nicht gelegen, je ne suis pas de commodité. wenn es mir wird gelegen seyn, quand je serai d'humeur; quand j'aurai la commodité de le faire.

Gelegenheit, *s. f.* occasion. wenn es die Gelegenheit giebt, si l'occasion se présente. es giebt eben eine gute Gelegenheit, il se présente une belle occasion. sich der Gelegenheit bedienen; die Gelegenheit ergreifen, profiter de l'occasion; se servir de l'occasion; prendre l'occasion. *P.* prendre l'occasion aux cheveux. Gelegenheit macht Diebe, *P.* l'occasion fait le larron, le voleur. Gelegenheit finden, einem zu schaden, trouver qn en son chemin. Bequemlichkeit, commodité; opportunité.

Gelegenheit, Zufall, occurrence, cas. Vermögen, Gewalt, Macht, pouvoir, puissance. Mittel, Weg, fortzukommen, voie, moyen. Mittel zu etwas zu gelangen, ouverture, achemiement, lieu. Anlaß, Ursach, Materie, Gelegenheit, sich worin sehen zu lassen, champ. Gelegenheit zu schaden oder zu tadeln, prise. anständige Partey, (zum Heyrathen) parti. Dienst, place, condition, emploi.

Gelegenheit des Orts, Lage, Platz, situation, assiette. die Gelegenheit, Lage des Orts in Augenschein nehmen, reconnoître la situation de la place. gute Gelegenheit des Orts, avantage de lieu.

die Gelegenheiten, Schliche eines Hauses, les êtres.

was Gelegenheit giebt, occasionnel.

Gelegenheitsdichter, *s. m.* poëte cyclique.

Gelegenheitsgedicht, *s. n. g.* poëme cyclique.

Gelegenheitsmacher, *s. m. g.* maquignon de chair humaine. Gelegenheitsmacherin, ma-

querelle, conciliatrice des volontés, levrier d'amour, dariolette, ambassadrice d'amour. s. Kuppler.

Gelegentlich, gelegenheitlich, *adv.* par occasion, avec commodité, commodément. bey Gelegenheit, von ohngefehr, par occasion, incidemment. im Vorbeygehen, en chemin faisant. zur gelegenen Zeit, à propos, en temps et lieu. nach Gefallen, à l'aise. nach Gelegenheit, mit Weile, à loisir, avec commodité. eine Sache mit guter Gelegenheit, mit Bequemlichkeit thun, faire une chose avec commodité. nach Gelegenheit der Sache, selon l'occurrence.

Gelegt, *adj.* posé, planté; mis; appliqué. zusammen gelegter Brief, lettre pliée. zusammen gelegtes Richtscheit, regle brisée. zwey kreuzweise gelegte Schwerter, (im Wappen) deux épées passées en sautoir.

Gelehnt, *adj.* entlehnt, emprunté, d'emprunt. gelehneter oder liegender Schild, écu couché.

Gelehrig, gelehrsam, *adj.* der Unterweisung fähig, disciplinable. gelehrig, gelernig, der Unterweisung annimmt, docile, souple. ein gelehrig Kind, un enfant docile. *adv.* gelehrsamlich, docilement, souplement.

Gelehrigkeit, *s. f.* Fähigkeit und Bereitwilligkeit sich lehren zu lassen, docilité, capacité, souplesse.

Gelehrsam, *adj.* in Oberdeutschl. s. Gelehrig.

Gelehrsamkeit, *s. f.* gründliche Erkenntniß vieler mit einander verbundenen Wahrheiten, érudition, savoir, capacité, science, littérature, connoissance des lettres. seine Gelehrsamkeit hat ihn befördert, son érudition a fait son avancement. eine gründliche, tiefe Gelehrsamkeit, un savoir fondamental, profond; une érudition fondamentale, profonde.

Wissenschaft, science, doctrine, lettres. die Gottesgelehrsamkeit, théologie. die Rechtsgelehrsamkeit, jurisprudence. die Schulgelehrsamkeit, les belles lettres, philologie.

Gelehrsamkeit, w. Fähigkeit und Bereitwilligkeit etwas zu lernen, s. Gelehrigkeit.

Gelehrt, *adj.* in einer Sache unterrichtet, erfahren, geschickt, savant, docte, intelligent, habile, w. érudit. ein gelehrter Mann, un savant homme. erfahren, fort, expert, un homme expert. hochgelehrt, w. (Titel der Geistlichen) scientifique. ein Gelehrter, homme d'études, - de cabinet, - de lettres, - d'érudition, littérateur. die Gelehrten überhaupt, die gelehrte Welt, littérature; le monde savant; l'empire des lettres; gens de lettres. gelehrter Leute Gesellschaft, académie. ein Mitglied davon, académicien.

gelehrte Streitigkeiten, querelles littéraires. gelehrte Zeitungen, nouvelles littéraires. gelehrter Eid, serment dans les formes.

der für gelehrt will gehalten seyn und es nicht verdienet, S. savantas, savantasse, pédant.

den Gelehrten ist gut predigen, *P.* à bon entendeur salut oder peu de paroles; il ne faut qu'un demi-mot aux savans.

Gelehrt, *adv.* savamment, doctement, scientifiquement. eine Materie gelehrt abhandeln, traiter savamment une matière.

Gelehrtheit, *s. f.* in Oberdeutschl. s. Gelehrsamkeit.

Geleich, *g.* s. Gelenk.

Geleimt, *adj.* collé. geleimtes Druckpapier, papier lavé.

Geleis, Geleise, *s. n.* voie, ornière. s. Gleis.

Geleit, *s. n.* das Führen, l'action de conduire, la conduite. das Begleiten, Gesellschaft leisten, action d'accompagner, w. accompagnement. Geleit von einem, der uns besuchet, (aus Höflichkeit) l'action de reconduire. einem das Geleit geben, reconduire qn. nehmet ohnbeschweret das Geleite mit, excusez, si je n'ai pas l'honneur de vous reconduire; excusez, si je ne vous reconduis pas; excusez-moi, que je vous laisse aller sans vous reconduire. das Geleit der heil. Engel, la garde, conduite des S. Anges. ich befehle euch dem göttlichen Geleit, je vous recommande à la protection de Dieu. Begleitung zur Ehre, suite, cortège. mit einem grossen Geleit kommen, venir avec une nombreuse suite, avec un grand cortège.

Geleit zur Beschirmung, *it.* bey einer Leiche, *it.* einige Kriegsschiffe oder Soldaten zum Geleit, convoi. mit dem Geleit abreisen, partir avec le convoi. *it.* zur Beschirmung, escorte. unter guter Bedeckung abgehen, partir sous bonne escorte. Gesammtgeleit, das mehrere Herren mit einander genommen haben, Koppelgeleit, convoi simultane.

sicher Geleit, Geleitsbrief, sauf-conduit. ein sicher Geleit erhalten, obtenir un sauf-conduit. (auf der See) lettre de convoi.

Geleite, Zoll, (der Fuhrleute) péage. das Geleite zahlen, payer le péage. ein Geleite anlegen, etablir (imposer) un péage.

Geleiten, *v. a.* einem das Geleite geben, conduire; suivre; guider, accompagner, reconduire qn; convoyer, escorter. Gott geleite euch! Dieu vous conduise, vous accompagne! einen bis vor das Haus geleiten, ihm das Geleit geben, (aus Höflichkeit) reconduire qn jusqu'à la porte, jusqu'à la rue. wofern, wenn ihr spatzieren gehet, will ich euch das Geleit geben, si vous allez à la promenade, je veux bien vous accompagner, - vous tenir compagnie.

Geleiter, *s. m.* Führer, Wegweiser, guide, conducteur. Gefährte, compagnon. *it.* bey Jägern, gestrickte Garne mit viereckichten Maschen, welche zum Treibzeuge gehören, rets à mailles quarrées.

Geleitlich, *adj.* was in dem Geleite gegründet ist, dazu gehört, ce qui est du péage.

Geleitsamt, *s. n.* bureau de péage.

Geleitsbedienter, *s. m.* dem die Verwaltung des Geleites und die Einnahme der Geleitsgelder anvertrauet ist, péager.

Geleitsbrief, *s. m.* Schutzbrief, sauvegarde. Paß, passeport, sauf-conduit.

Geleitseinnahme, *s. f.* péage; bureau de péage.

Geleitseinnehmer, *s. m.* der das Geleite im Namen des Geleitsherren einnimmt, péager, receveur des péages; barrager.

Geleitsfolge, *s. f.* Verbindlichkeit der Unterthanen, Reisende auf Befehl des Geleitsherren zu geleiten, convoi.

Geleitsfrey, *adj.* exemt de péage.

Geleitsgebiet, *s. n.* Gebiet, in welchem jemanden das Geleitsrecht zukommt, territoire où l'on a droit de péage.

Geleitsgeld, *s. n.* Geld, welches Reisende dem Geleitsherren für die Sicherheit der Strassen entrichten, péage.

Geleitsgerechtigkeit, *s. f.* das Recht, Reisende in einem gewissen Bezirke zu begleiten, droit de saut-conduit.

Geleitsgrenze, *s. f.* Grenze eines Geleitsgebiets, limites d'un territoire où l'on a droit de péage.

Geleitshaus, *s. n* Haus, in welchem das Geleite eingenommen wird, péage, bureau de péage.

Geleitsherr, *s. m.* derjenige, der die Geleitsgerechtigkeit besitzet, qui a droit de sauf-conduit.

Geleitsherrlichkeit, *s.* Geleitsgerechtigkeit.

Geleitsherrschaft, *s. f.* s. Geleitsherr.

Geleitskammer, *s. f.* in den Seestädten, ein Collegium, welches die Geleitsbriefe für die Kauffahrer ausfertiget; *it.* der Ort, wo solches geschiehet, chambre de convoi.

Geleitsleute, *s. pl.* diejenigen, welche auf Befehl des Geleitsherren die Reisenden in Person geleiten, guides.

Geleitsmann, *s. m.* guide, conducteur, compagnon. einen Geleitsmann mitnehmen, prendre un guide, conducteur (un compagnon de voyage). Gott sey euer Geleitsmann! Dieu vous conduise, vous accompagne!

Geleitsobrigkeit, *s.* Geleitsherr.

Geleitsordnung, *s. f.* eine Verordnung des Geleitsherren, die Sicherheit der Strassen und das Betragen der Reisenden und Geleitsbedienten betreffend, réglement pour la sûreté des chemins, des passans et des péagers.

Geleitsrecht, *s.* Geleitsgerechtigkeit.

Geleitsreiter, *s. m.* ein Reiter, welcher die Strassen in einem Geleitsgebiete bereitet, archer.

Geleitssäule, *s. f.* eine Säule, welche die Grenze eines Geleitsgebietes anzeiget oder an welcher die Geleitstafel befestiget ist, poteau.

Geleitsschiff, *s. n.* ein Kriegesschiff, welches die Kauffahrer im Fall der Noth zur Sicherheit begleitet, vaisseau de convoi.

Geleitsstein, *s. m.* ein Stein, der die Grenze eines Geleitsgebietes bezeichnet, bornes ou limites jusqu'où s'étend le droit de péage.

Geleitstafel, *s. f.* eine Tafel, auf welcher die Abgaben verzeichnet sind, welche die Reisenden für das Geleit zu entrichten haben, table où sont marqués les droits de péage.

Geleitsweg, *s. m.* Strasse, chemin péagier.

Geleitszeichen, *s. n.* dasjenige Zeichen, welches man zum Merkmale des bezahlten Geleitsgeldes bekömt, mereau, marque qu'on a payé le péage.

Geleitszettel, *s. m.* Zettel für das bezahlte Geleitsgeld, acquit de péage. Geleitszettel für durchgehende Waaren, passe-debout. Geleitszettel, wornach sich die Visitatores bey Untersuchung der angegebenen Waaren richten müssen, cedule détachée.

Gelenk, gelenkig, gelenksam, *adj.* hurtig, behend, agile, habile, prompt. behendes Leibes, dispos. biegsam, souple, pliant, flexible. gelenk, biegsam machen, rendre souple. durch Uebung oder Arbeit gelenker, geschickter machen, dénouer. von Pferden, gelenke machen, aufmuntern, assouplir; délibérer. gelenkes Pferd, cheval assoupli. gelenksame Zunge, volubilité de langue.

Gelenk, *s. n.* die Zusammenfügung zweyer Körper, vermittelst welcher sie bewegt werden können, jointure, emboiture. die Gelenke an Händen und Füssen, les jointures, articles, nœuds des mains et des pieds. Gelenk zwischen der Hand und dem Arm, poignet. der Arm ist aus dem Gelenk, le bras est deboité, disloqué. ein verrenktes Glied wieder einrichten, remboëter, remboiter. Fuge, wo zwey Knochen zusammengefügt werden, joint; arthron.

Wirbelm am Rückgrad, vertèbre. Gelenk, Glied am Körper, article, articulation; an einer Kette, anneau, chainon. Gelenke an einem Harnische, mailles. Knoten, Absatz an Gewächsen, am Holz, am Schwanz der Pferde, Hunde, Katzen, nœud. Gelenk, (bey Malern) Ort des Körpers der Thiere, wo die Glieder zusammengefüget sind, attache. Gelenke, (bey Schlossern) die kleinen Ringe, worein ein Stift gesteckt wird, und die durch ihre Vereinigung ein Charnier machen, charnons.

Gelenk an Instrumenten, als am Messer, joint. *it.* an einigen Pflanzen, articulation. Gewinde, als an einem Zirkel, an einer Do-

se ꝛc.,

se ꝛc., charnière. Gelenk, (bey Schustern) der biegsame Ort der Sohle an dem Absatze, cambrure.

er hat weder Geschicke noch Gelenk, *P.* g. il n'a ni mine ni façon; il est tout d'une pièce. es hat mit ihm hierin weder Geschick noch Gelenke, il n'a veine qui y rende. was ihr da saget, das hat weder Geschick noch Gelenke, ce que vous dites n'a point de nez; il n'y a point de sel dans tout ce que vous dites. s. Geschicke.

Gelenkbein, *s. n.* in der Anatomie, die Handwurzel, métacarpe. *it.* die kleinen Beinchen in den Zwischenknoten der Hände und Füsse, sésamoïdes. (*ossa sesamoida.*)

Gelenkdrüse, *s. f.* Drüse an den Gelenken, durch deren Saft die Gelenke eines thierischen Körpers schlüpfrich erhalten werden, glandes, capsules articulaires.

Gelenkigkeit, *s. f.* Biegsamkeit, souplesse. Behendigkeit, agilité.

Gelenkkraut, *s. n.* 1) mercuriale sauvage, chou de chien. (*Theligonum Cynocrambe* L.) 2) Weißwurz, signet, genouillet, sceau de Salomon. (*Convallaria Polygonatum* L.)

Gelenkleder, *s. n.* s. Gelenkstück.

Gelenksaft, *s. m.* die Feuchtigkeit der Gelenkdrüsen, liqueur des capsules articulaires.

Gelenksam, *adj.* in seinen Gelenken leicht beweglich, souple.

Gelenksamkeit, *s. f.* die Eigenschaft eines Körpers, da er gelenksam ist, souplesse.

Gelenkring, *s. m.* anneau, charnon.

Gelenkstück, *s. n.* bey den Schustern, ein Stück Leder, welches an dem Gelenke zwischen der Sohle und dem Absatz gesteckt wird, langue.

Gelenkung, *s. f.* flache Gelenkung zweyer Knochen, arthrodie.

Gelenkwasser, *s. n.* s. Gelenksaft.

Gelenkwirbel, *s. m.* charnière.

Gelenkwurzel, s. Gelenkkraut 2.

Gelernig, s. Gelehrig.

Gelescht, *adj.* als Feuer, éteint, apaisé. gelescht er Kalk, chaux fusée. trocken gelescht er, chaux éteinte, étouffée, retournée. vom Durst, étanché.

Gelese, *s. n.* lecture, action de lire. *it.* bey den Webern, Abtheilung, Gang, branche, portée.

Geleuchte, *s. n.* Lichter, chandelles. Licht, was die Bergleute mit in die Grube führen, lumière, chandelle, lampe.

Geleyer, *s. n* e. l'action de vieller.

Gelfern, *v. n.* glapir, japper.

Gelfern, *s. n.* jappement, glapissement.

Gelichter, *s. n.* g. (im verächtlichen Verstande) Art Leute eines Gelichters, von einem Gelichter, gens de même calibre, - de même farine, - de même fabrique, - de même faciende, - de la même clique, - de même étoffe.

Gelichtet, *adj.* vom Anker, désancré.

Gelieben, *v. n.* g. plaire. geliebt es euch, s'il vous plaît; vous plaît-il qch. geliebt es Gott, s'il plaît à Dieu; Dieu aidant.

Geliebkoset, *adj.* (bey Malern) caressé, flatté.

Geliebt, *adj.* aimé, chéri, cher. der vielgeliebte Sohn, le fils bien aimé. geliebte Sache, inclination; le bien aimé de mon ame. du bist meine geliebte Tochter, tu es ma fille chérie. der geliebteste meiner Söhne, le plus cher de mes fils. Geliebter, galant, amant. meine Geliebte, mon amour, m'amour. Braut, épouse. wer ist deine Geliebte? qui est celle que vous aimez.

geliebts Gott! s'il plaît à Dieu.

Geliefern, *v. n.* se prendre, se coaguler, se cailler, se congeler. als Fett, se figer.

Geliefert, *adj.* caillé, figé, coagulé, congelé. s. Gerunnen.

Geliege, *s. n.* das Liegen, le coucher. Stellung, posture.

Gelieger, *s. n.* w. s. Lager.

Geliehene, *s. n.* commodat, prêt, les prêts.

Gelind, *adj.* e. doux, bénin. das Wetter ist sehr gelinde, le temps est fort doux. gelinder Wind, vent doux, souffle de vent. gelinder Regen, pluie douce. gelinde Haut, peau douce. gelindes Pflaster, emplâtre doux. gelind purgirend, bénin. gelinde Arznei, médecine bénigne. gelinde, schmerzlindernde Arzneyen, remèdes anodins. Arzneymittel, das gelinde abführt, minoratif.

f. ruhig, friedlich, paisible, tranquille; calme. gelinde Worte, paroles douces. gelind, sanft, radouci. gemäßiget, modéré, tempéré.

gelind, der sich leicht zu etwas lenken läßt, facile der sich bearbeiten läßt, traitable. sanftmüthig, maniable. ein gelindes Gemüth, un esprit traitable, maniable, doux. gütig, der nicht scharf, indulgent. sie hat einen gar gelinden Vater, elle a un père bien indulgent. eine gelinde, gütige Mutter, une mère facile. gar zu gelinde, mère commode. bey gelindem Feuer, à petit feu.

warm und feucht, mol, mou. gelindere Saiten aufziehen, filer doux. *P.* mettre de l'eau dans son vin.

Gelind, *adv.* doucement, bénignement, paisiblement, tranquillement, facilement, indulgemment. gelinde sieden lassen, faire bouillir doucement. gelinde regnen, pleuvoir doucement. gelinde wehen, souffler, venter doucement. mit einem gelind umgehen, traiter indulgemment, doucement qn. einen Buchstaben gelinde und mit feuchter Zunge am Gaumen aussprechen, (in der Grammatik) mouiller.

gelind machen, als Hitze, Kälte, Stimme, Worte, *it.* zähe machen, adoucir, rendre doux. gelindert, adouci, mitigé.

gelind werden, s'adoucir, se relâcher, s'apaiser. besonders vom Wetter, se débander, se desserrer, se radoucir. das Wetter ist ein wenig gelinder geworden, le temps est un peu radouci.

Gelindigkeit, *s. f.* douceur, tranquillité; facilité; indulgence. Gelindigkeit, Gütigkeit brauchen, user d'indulgence. Langmuth, longanimité. Leutseligkeit, bonté, équité, humanité. Nachsicht, Billigkeit, die nicht nach der Schärfe der Gesetze verfährt, épikie. ein wenig Gelindigkeit stillet einen grossen Zorn, *P.* petite pluie abat grand vent.

Gelingen, *v. n. imperf.* (gelang, gelungen.) gerathen, fortkommen, glücken, von statten gehen, réussir, prospérer, succéder, avoir un bon succès en ou dans qch; aller bien. es wird mir (diese Sache) gelingen, je réussirai-, j'aurai un bon succès dans cette chose; je viendrai à bout de cette chose; cette chose me réussira, - me prospérera, - ira bien pour moi. es gelinget ihm alles, was er vornimmt, il réussit-, prospère en tout ce qu'il entreprend; tout lui réussit; toutes ses affaires prospèrent. es soll dir nicht gelingen, tu t'abuseras. diese Sache ist ihm übel gelungen, il a été mauvais marchand dans cette entreprise. Gott lasse es wohl gelingen! Dieu donne un bon succès! bisweilen gelingt mirs, bisweilen aber nicht, quelquefois cela ne me réussit pas, mais quelquefois aussi cela me réussit. alle Anschläge gelingen nicht gleich durch, tous les projets ne réussissent pas également.

Gelispel, *s. n.* das Anstossen mit der Zunge, grasseyment, bégayement. s. Lispeln. Lärm, Geräusch, bruit sourd. *it.* von einem Bach, Brunnen, murmure; le doux murmure d'un ruisseau, d'une fontaine.

Gelitten, *adj.* bey einem wohl gelitten seyn, avoir l'oreille de qn. er ist am Hofe wohl gelitten, il est bien reçu, on le voit de bon œil à la cour.

Gellen, *v. n.* s. Gällen.

Gellig, s. Gällig.

Geloben, *v. a.* ein Gelübde thun, vouer, faire vœu, un vœu. Gott etwas geloben, faire vœu, un vœu à Dieu, vouer qch à Dieu. schwören, jurer. versichern, assurer. versprechen, promettre, stipuler. ihr sollet geloben und schwören, vous promettrez et jurerez. widmen, dévouer; dédier; consacrer.

das gelobte Land, terre de promission, terre sainte, les saints lieux; Judée, Palestine.

Das Geloben, die Gelobung, le dévouement.

Gelobet, *adj.* gewidmet, votif. gepriesen, louangé, loué. der hochgelobte Gott, Dieu béni souverainement. gelobet sey Gott! loué soit Dieu!

Gelöbniß, s. Gelübde.

Gelocht, gelöchert, *adj. w.* troué, percé.

Gelock, *s. n. w.* 1) beständiges und anhaltendes Locken, l'action d'appeler. 2) Lockvogel, appeau, appelant.

Gelockt, *adj.* amorcé, appâté, affriolé, appelé, attiré. s. Locken.

Gelohet, *adj.* tanné.

Geloos, *s. n.* sort, action de tirer au sort. Geloos und Träume halten, consulter les devins, se servir de sortilège.

Gelos, *s. n.* Koth aller Thiere und Vögel, s. Losung.

Gelosen, *v. n. w.* los werden, se défaire.

Gelosen, gelösen, *v. a. w.* vendre.

Gelöset, *adj.* gelöstes Geld, argent des marchandises qu'on a vendues. gelöstes Gewehr, fusil déchargé.

Gelöte, *s. n.* soudure.

Gelötet, *adj.* cimenté, soudé.

Gelöwet, *adj.* (im Wappen) gelöweter Leopard, léopard lionné.

Geliemin, *s. m.* jasmin. s. Jasmin.

Gelster, *s. m.* s. Geniste. *it. adj.* brüchig, wenn sich das Fleisch einer Birn leicht brechen läßt, cassant.

Gelt, *interj.* g. gewißlich, ist es nicht wahr? n'est ce pas? n'est-il pas vrai? gelt! du hast das gethan, vous avez fait cela, n'est ce pas? gelt! das gefällt dir! cela vous plaît assurément! s. Gelten.

Gelt, gelde, gölt, *adj.* unfruchtbar, als Vieh, brehaigne, stérile. gelte (güste) Kuh, vache brehaigne. gelter Thier oder Geltthier, bey den Jägern) ein Thier, welches in der Brunst den Beschlag nicht angenommen hat, biche brehaigne.

Gelte, *s. f.* ein hölzernes Gefäß, seille, cuvette, broc; baquet.

Gelten, *v. n.* (du giltst, er gilt, ich galt, habe gegolten.) werth seyn, valoir. wie viel gilt das? combien vaut cela? diese Waare gilt allezeit ihren Werth, cette marchandise vaut toujours son prix. die Speciesthaler gelten soviel, les écus en espèce valent tant. dieses Tuch gilt soviel, ist so viel werth, ce drap vaut tant. gleich viel gelten, von gleichem Werthe seyn, être de même valeur, de même prix; être égal en comparaison. eins gilt soviel als das andre, l'un vaut l'autre. gleichen Werth haben, contre-peser, équivaloir, équipoller. diese Redensart ist mit der andern gleichgültig, cette phrase équipolle à l'autre. mit gleichgeltenden Worten, en termes équipollens, - équivalans. mehr gelten, als etwas anderes,

prévaloir sur qch. weniger gelten, dépérir. das gilt gar nichts, ist keinen Pfifferling werth, cela ne vaut pas un étrillet, - un manche d'étrille. das gilt heut zu Tage nicht mehr, cela est vieux comme ces rues. gleichgeltendes Wort, mot synonyme.

gültig seyn, être valable. von Werth seyn, être de valeur. der Contract, die Verschreibung gilt, l'acte est valable. kosten, coûter. es mag gelten (kosten) was es will, quoiqu'il en coûte.

gelten, gangbar seyn, être de mise, avoir cours. diese Münze gilt überall, cette monnoie a cours par tout. dieses Stück gilt nicht, cette pièce n'est pas de mise, n'est pas mettable, ne vaut rien.

gelten, viel gelten, in Ansehen seyn, être estimé; être en crédit, - en estime, - en autorité, être de poids, être de grand poids; avoir du crédit, - de l'autorité, - du pouvoir, - beaucoup de pouvoir. die meisten Stimmen gelten, la pluralité des voix l'emporte. dieser Mensch gilt nichts mehr, hat seinen guten Ruf verloren, cet homme est décrié comme la fausse monnoie. er gilt gar nichts, kommt gar nicht in Betrachtung, on ne fait nul cas de lui; c'est un zéro; il n'est qu'un o en chiffre. das gilt heut zu Tage nicht mehr, cela étoit bon au temps jadis. wer nichts kan, der gilt nichts, un ignorant n'est pas estimé. er gilt viel bey dem Fürsten, il est en grand crédit auprès du Prince. er gilt viel am Hofe, il est en crédit -, il est bien accrédité à la Cour. sein Wort gilt viel, son dire est de grand poids, - vaut beaucoup; (il n'a qu'à parler, d'abord il obtient ce qu'il veut.) Reichthum gilt heute zu Tage mehr, als Gelehrsamkeit, les richesses sont plus estimées -, - valent mieux aujourd'hui que l'érudition. machen, daß etwas gelten muß, autoriser, légitimer. geltend machen, eine Figur, (bey Mahlern) eine Figur vor den andern erheben, faire valoir.

gelten, Kraft haben, pouvoir, avoir la puissance ou le pouvoir. statt haben, avoir, trouver lieu. für etwas gelten, tenir lieu de qch. das Hauswesen, die Wirthschaftskunst gilt mir mehr, als alle sieben freyen Künste, l'économique tient lieu chez moi des sept arts libéraux. diese Ziffer gilt soviel als zehen, ce chiffre (10) a la vertu de dix. der gute Wille gilt für die That, la bonne volonté est réputée pour le fait.

einräumen, gelten lassen, reconnoître, accorder, admettre, passer, laisser passer, avouer, concéder. ich lasse das gelten, je passe, j'accorde, j'avoue cela. ich hoffe ihr werdet meine Bitte gelten, statt finden lassen, j'espère que vous m'accorderez ma demande. das Wort gilt nicht, kan man nicht gelten lassen, ce mot ne passe pas. nicht gelten lassen, was unser Freund in unserm Namen versprochen hat, désire son ami. das lasse ich gelten, je ne m'en dédis pas. das läßt er gelten, räumt er ein, c'est-ce qu'il ne désavoue pas. das lasse ich nicht gelten, j'en appelle. das kan man nicht gelten lassen, das gilt nicht, das ist nicht aufrichtig gehandelt, gefochten, ce là n'en est point. es soll gelten, es bleibt dabey, (im Spiel) val gelten lassen, zugeben, (im Disputiren) être -, tomber -, demeurer d'accord de qch. einen Punct in einer Rechnung gelten lassen, einräumen, allouer; passer un article dans un compte. so man kan gelten lassen, admissible; allouable.

gelten, gleichgültig seyn, *v. impers.* être indifférent, tout un. es gilt mir gleich, alles gleich, ce m'est tout un; tout m'est indifférent. es gilt gleich, c'est tout un; n'importe. es gilt ihm alles gleich, tout lui est égal. es gilt euch gleich, ihr fraget viel darnach, ob ich verliere oder gewinne, vous ne vous souciez pas que je perde ou que je gagne. das gilt mir gleich viel, ich weiß nicht, welches zu wehlen sey, je jouerois, je jetterois cela à trois dés. es gilt gleich viel, es gilt eins soviel als das andre, c'est chou par chou, bonnet blanc, blanc bonnet.

betreffen, *v. impers.* es gilt meine Ehre, il s'agit de -, il y va de mon honneur. es gilt sein Leben, il y va de sa vie. es gilt mir, cela me touche, - me regarde, - va à moi, c'est à moi. es gilt euch, c'est à vous qu'on en veut. g. (bey Gesundheiten) à vous. diese Vermahnung gilt uns allen, cette exhortation nous regarde tous. das gilt mir, geht mich an, cela tombe sur moi. ist auf mich gezielt, cela, ce paquet s'adresse à moi. gilt das uns? est-ce à nous qu'on s'adresse? es gilt mir, er zapft mich an, stichelt auf mich, il jette des pierres en mon jardin. es gilt Aufsehens, g. il faut être sur ses gardes.

es gilt, il en coûte. es gilt Fleiß und Mühe, il en coûte des soins et des peines. beym Spielen, es gilt einen Thaler, va un écu. es gilt (ich setze) zehen Pistolen! masse dix pistoles! Antw. tope! es gilt! ich spiele mit.

das gilt nicht, cette excuse n'est pas acceptable. das gilt nichts, cela ne fait rien. das gilt alles nichts, tout cela ne fait rien. es gilt eine Wette, je gage, parie. es gilt soviel, je parie tant. was gilts? was gilt die Wette? qu'y va-t-il? que voulez vous gager, parier? je gage que? je gagerois que -.

was gilts? gewißlich, assûrément. (gelt!) was gilts, ich habe es errathen, assûrément j'ai deviné la chose. was gilts, du wirst es nicht besser machen, je suis sûr que vous ne réussirez pas mieux. was gilts, er kömmt nicht? je doute qu'il vienne, s'il viendra. was gilts, ob das geschicht, combien va-t-il? si cela arrive.

Gelten, *v. a.* s. Gelzen.

Geltschaft, *s. f.* Nähergeltschaft, droit lignager; retrait lignager.

Geltsen, *w.* s. Gelzen.

Geltthier, } s. Gelt.
Geltvieh, }

Gelübde, *s. n.* vœu. Gott ein Gelübde thun, faire vœu à Dieu; promettre à Dieu. sein Gelübde erfüllen, bezahlen, accomplir, rendre son vœu, s'acquitter de son vœu. Ordensgelübde, profession. sein Klostergelübde leisten, in den Orden treten, faire ses vœux, faire profession. einer, der sein Gelübde in einem Kloster abgelegt, profès. Gelübde, nicht aus dem Kloster zu gehen, clôture. den Göttern sein Gelübde bezahlen, payer aux Dieux ce qu'on leur a voué. er that ein Gelübde, daß er sich wolte taufen lassen, il fit un vœu qu'il se feroit baptiser. öffentliches Versprechen, promesse solemnelle, stipulation. das Ehegelobniß vollziehen, accomplir la promesse de mariage.

Gelübdopfer, *s. n.* (4 Mos. 15, 8.) sacrifice pour s'acquiter de quelque vœu important.

Geludert, *adj.* vom Falken, Wolf, Fuchs ꝛc., leurré.

Gelüftet, *adj.* airé, éventé.

Gelüng, *s. n.* g. fressure de veau, de mouton. s. Geschlüng.

Gelust, *s. n.* (Gelust, *s. m. w.*) s. Lüstern, Lüsternheit. Gelüstung, *s. f. w.* unmäßige Begierde nach Bösem, convoitise. den fleischlichen Gelüsten nachhängen, s'adonner aux convoitises de la chair. Begierde, Lust, désir, envie. die Gelüste der Jugend, (schweizerisch) les désirs de la jeunesse. seinen Gelüsten nachhengen, suivre ses appétits. schädliches Verlangen der schwangern Weiber, envie -, appétit de femme grosse. heftige Begierde, passion, démangeaison. unordentliche, passions déréglées.

Gelüst, (im Geistlichen) böse Begierden der verderbten Natur, concupiscence. die bösen Gelüste bestreiten, combattre la concupiscence.

Gelüsten, *v. a.* avoir ou prendre envie. sich gelüsten lassen, verlangen, désirer avec ardeur, envier. *w.* (biblisch) convoiter. einen gelüstet dieses, den andern jenes, autant de têtes, - de sentimens, - de désirs. alles thun, was einen nur irgend gelüstet, ne refuser rien à ses sens, donner tout à ses sens. die Soldaten thun, was sie gelüstet, les soldats vivent à discrétion. sich gelüsten lassen, etwas zu thun, s'aviser de faire. es gelüstet ihn, l'envie lui prend, il lui prend envie. sich verbotene Dinge gelüsten lassen, désirer des choses défendues. laß dich nicht gelüsten! tu ne convoiteras pas.

Gelüster, *w.* wie ein schwanger Weib, qui a des envies de femme grosse.

Gelze, *s. f.* ein geschnittenes Schwein, cochon châtré.

Gelzen, *v. a.* g. (Oberdeutschl.) unfruchtbar machen, rendre stérile, verschneiden, castrer, (sonderlich von Schweinen) châtrer.

Gelzer, Gelzenschneider, *s. m.* Schweineschneider, châtreur.

Gem

Gemach, *s. n.* (*pl.* Gemächer) Zimmer, chambre, appartement. Wohnung, *w.* demeure, logis, logement. sich in sein Gemach begeben, se retirer -, se rendre dans sa chambre, - dans son appartement. viel Gemächer, Zimmer hintereinander, une enfilade de chambres, plusieurs chambres de suite. des Königs Gemach, l'appartement du Roi. ein Gemach mieten, louer une chambre, un appartement, (un logement.) grosses Gemach, sale. Gemächer zur Verwahrung allerhand Hausgeraths und für das Gesinde, offices.

Eßgemach, Tafelzimmer, salle à manger, (in Klöstern) communauté, refectoire. Schlafgemach, chambre, chambre à dormir, dortoir. Vorgemach, antichambre.

heimliches Gemach, Secret, Privet, le privé, retrait, aisement, aisances, les commodités, garderobe, chambre aisée, galerie. *pl.* les lieux, *w.* latrines. aufs heimliche Gemach gehen, aller à ses nécessités naturelles, aller à la garderobe; faire ses nécessités.

Gemach, statt Stockwerk, étage. ein Haus viel Gemächer hoch, maison à plusieurs étages.

Gemach, *adv.* nach und nach, peu à peu, petit à petit, (successivement.) sachte, lentement, doucement, bellement. gemach, langsam gehen, marcher pas à pas, à petit pas, à pas de loup, de tortue. s. filer doux, aller tout doux. man muß gemach thun und an sich halten, wenn man mit gewissen Leuten zu thun hat, il faut aller doucement et bride en main, quand on a affaire à certaines gens.

Gemach, *interj.* (ohne andere Wörter) beau! tout beau! tout doucement! unvermerkt, insensible-

sensiblement. gemach! gehet nicht so stark, tout doux! n'allez pas si vite. gemach! sachte! drengt nicht so stark! holà, ne pressez pas tant! gemach! es hat einer so viel an der Sache, als der andere, tout beau, les revenus sont égaux.

Gemächlich, *adj.* bequem, commode, aisé. ein sehr gemächliches Zimmer, Fuhrwerk, une chambre, voiture fort commode; aisée. gut zu bewohnen, logeable. gemächlich, der seine Bequemlichkeit liebet, brauchet, qui aime -, qui prend ses aises, - ses commodités. sich auf einen gemächlichen Fuß setzen, se mettre à l'abri de la pluie, - à la paille jusqu'au ventre. der gemächlich sitzt, qui est à son aise.

Gemächlich, *adv.* commodément, aisément, à l'aise, à loisir. gemächlich wohnen, être logé commodément. ich sitz da nicht gemächlich, je n'étois pas bien assis là. sie leben sehr gemächlich, ils ont le dos au feu, le ventre à la table. dieses Pferd gehet gemächlich, ce cheval va aisément, à l'aise.

Gemächlichkeit, (w. Gemach) *s. f.* Bequemlichkeit, aise. seine Gemächlichkeit lieben, aimer ses aises. gute Gemächlichkeit geniessen, être à son aise. Gemächlichkeit des Lebens, le bien-être. seiner Gemächlichkeit pflegen, se dorloter, se mignoter. seine Gemächlichkeit haben, gaudir le papat. nach seiner Gemächlichkeit essen, sitzen, mettre les coudes sur la table, avoir les coudées franches. mit Gemach kömmt man auch fort, tout doucement, pas à pas on va bien loin. gute Gelegenheit, commodité. etwas mit Gemach, Gemächlichkeit thun, faire une chose à sa commodité, avec commodité. die Gelegenheiten, Schliche eines Hauses, les êtres d'une maison.

seines Gemachs thun, *a.* und *w.* faire ses nécessités.

Gemachsam, *adj.* s. Gemächlich.

Gemachsamkeit, *s. f.* s. Gemächlichkeit.

Gemachstuhl, *s. m.* selle percée. auf den Gemachstuhl gehen, aller au baissin, à la selle.

Gemacht, *part.* u. *adj.* fait. s. Machen. nachgemacht, factice. neu gemachtes Wort, mot factice.

Gemächt, *s. n.* g. Werk, ouvrage, œuvre. das ist von meinem Gemächt, c'est de mon ouvrage, de ma façon, de mon crû, de ma boutique. That, fait. Arbeit, travail. Geschöpfe, créature. s. schwaches Gemächte, vaisseau fragile.

Gemächte, Schaamglieder, parties honteuses. (im Scherz) triquebilles. der Hodensack, le scrotum, les bourses.

Gemächte, *a.* Vermächtniß, legs. Ehegemächte, statt Ehegatte, marié, époux.

Gemagt, *adj. a.* verwandt, allié, parent.

Gemahl, *s. m.* Eheherr, époux; mari. Gemahlin, *s. f.* épouse; femme, compagne. mein liebster Gemahl, mon cher époux. meine liebste Gemahlin, ma chère épouse. zum Gemahl, zur Gemahlin nehmen, prendre pour époux, pour épouse; épouser. mit einem neuen Gemahl verbunden, engagée dans de nouveaux liens. Gemahlin des Kronprinzen in Frankreich, Dauphine. Gemahlin des Bruders des Königs in Frankreich, Madame; des Doge zu Venedig, dogesse. vornehmste und liebste Gemahlin des Sultans, asiaki. Gemahlin eines Gesandten, ambassadrice, envoyée. eines Gouverneurs, gouvernante. eines Marschals von Frankreich, maréchale.

Gemahlen, *part.* und *adj.* als Getreide, moulu.

Gemahlring, *s. m.* anneau nuptial, s. Trauring.

Gemahlschaft, *s. f.* w. mariage.

Gemahne, *s. n.* das öftere Mahnen, wegen Schulden, demande, follicitation importune.

Gemahnen, *v. n.* w. g. se souvenir, faire souvenir. es gemahnet mich, il me souvient, cela me fait souvenir. diese Historie gemahnet mich (erinnert mich) einer andern, cette histoire me fait souvenir d'une autre. *it.* scheinen, dünken, sembler, paroître. sich einbilden, s'imaginer. glauben, croire.

Gemälde, (Gemählde,) *s. n.* gemaltes Bild, peinture. Schilderey, tableau. gemaltes Bildniß einer Person, portrait. Gemälde, bloß aus dem Kopfe gemacht, une fantaisie de peintre. Gemälde, Abbildung, Vorstellung, représentation. wiederholtes, von einem andern abgezeichnetes, copie. halb erhobenes, bas-relief en peinture; so etwas als entfernt vorstellt, perspective. Gemälde, welches in einer gewissen Entfernung etwas anderes vorstellt, als in der Nähe oder in einem andern Abstande, anamorphose. das etwas anders bedeutet, als es vorstellt, allégorie. einfärbiges auf einem Grunde von andrer Farbe, camayeu. dergleichen in Gelb, cirage, in Grau, grisailles. Gemälde auf frischen Kalk, in feuchten Gyps, tresque, fraisque. schlechtes Gemälde von niederträchtigen und unedlen Figuren, barbouillage, croûte, enseigne à bierre. Zeichnung dieser Art, charbonnée. zwey Gemälde, so sich zusammen schicken, pendans. historisches Gemälde, histoire; so den kreuztragenden Heiland vorstellt, portement de croix; so sein letztes Abendmahl vorstellt, cène; so das jüngste Gericht abbildet, jugement; von Christi Familie, la sainte famille. Gemälde aus dem Alterthum, antique. Nachahmungsgemälde, plastiche. Gemälde, worauf zwey Gesichter gegen einander vorgestellet, regard. Gemälde an einer Decke, plafond. ein Zimmer mit Schildereyen behängen, tapisser une chambre de tableaux. ein sehr künstliches Bildniß, morbidezza, une peinture faite avec grand art. getüpftes Gemälde, miniature. grobes, bambochade.

Gemalt, *part.* und *adj.* peint, peinture. nach dem Leben gemalt, peint au naturel. gemaltes Bild, effigie en peinture. s. einen ins gemalte Stüblein führen, duper; faire donner dans le piège.

Gemang, *s. n.* Gemangkorn, Gemangfutter, méteil, passe-méteil, mouture, méléard.

Gemangelt, *adj.* s. Gerollt.

Gemäntelt, *adj.* (im Wappen) mantelé.

Gemantsch, *s. n.* g. s. Mantschen. närrische Vermischung, Beschmieren, barbouillage, margouillage. schlecht zugerichtetes Essen, patrouillage, patrouillis, Salmigondis. von gemischtem Wein oder allerhand Brühen, ripopé.

Gemantschr, *adj.* gemantschte Trauben, raisins foulés; marc de raisin.

Gemarmelt, *adj.* marbré.

Gemarre, *s. n.* der Hunde, wenn sie zu beissen drohen, l'action de gronder; grondement.

Gemartert, *adj.* tourmenté, bourrelé, martyrisé.

Gemäsche, *s. n.* eines Fischergarns, die Maschen, mailles.

Gemäß, *s. n.* das Maß eines Dinges, mesure. kleines Gemäß, Gebind, Faß, barillage. gewisses Gemäß in England und der Normandie, galon. Gemäß zu flüßigen Sachen, poisson.

Gemäß, *adj.* gleich, gleichförmig, conforme. der Wahrheit, Erbarkeit, den Gesetzen gemäß, conforme à la vérité, - à l'honnêteté, - aux loix. der Wahrheit gemäß, wahrscheinlich, vrai-semblable; *it.* glaublich, croyable. anständig, convenable. darnach eingerichtet, nach dem Verhältniß, proportionné. dem Verdienste gemäss Belohnung, Vergeltung, so dem Verdienste gemäß ist, récompense convenable ou proportionnée au mérite. sich - gemäß verhalten, répondre à -. so sich darzu schickt, accordant, assortissant, proportionné, qui accorde, assortit, convient, revient à -. der Natur gemäß, conforme à la nature; naturel. ihrer Natur gemäß, fortable à leur nature. es ist einem ehrlichen, rechtschaffenen, braven Manne gemäß, il est d'un honnête homme, il est du devoir d'un honnête homme. sich gemäß bezeigen, correspondre.

Gemäß, *adv.* selon, suivant, conformément, en conformité, convenablement, d'une manière conforme, convenable, avec dignité. der Ordnung, der Regel gemäß, régulièrement. gemäß, dem zu Folge, conséquemment, en conséquence de -, en considération. der Ordnung, der Mode gemäß, au désir de l'ordonnance, de la coûtume. den Rechten gemäß urtheilen, juger compétemment. den Gesetzen gemäß leben, vivre conformément aux loix. sich seinem Stande gemäß aufführen, se tenir convenablement à son rang, soutenir son rang.

Gemäßheit, *s. f.* in oberdeutschen Ländern, in Gemäßheit des Urtheils, des Befehls ꝛc., en conformité *etc.* s. Gemäß.

Gemäßiget, *adj.* (s. Mäßigen.) modéré, proportionné, tempéré, w. attrempé. eine gemäßigte Ruhe und Arbeit dienet zur Gesundheit, un repos et un travail modéré sert à la santé. eine durch Gelindigkeit gemäßigte Strenge, sévérité tempérée de douceur. er ist gemäßiget in seinem Reden, il est sobre à parler.

Gemästet, *adj.* gras, engraissé. gemästeter Ochse, bœuf gras, engraissé. gemästet Fleisch, grosse viande. gemästete junge Henne, gelinotte. gemästetes Huhn, poularde.

Gemartscht, gemartscht, *adj.* virevole, vire dévole, qui est capot. *it.* der zu spät zum Essen kömmt, und nichts mehr findet, auf den man mit der linken Hand gewartet hat; wir waren schon zur Helfte gemartscht, sie hatten schon halb abgespeiset, ils nous avoient à demi passé maîtres.

Gemaue, *s. n.* der Katzen, miaulement.

Gemauer, *s. n.* Mauer, mur, muraille. altes, de vieilles murailles. altes verfallenes, masure, débris, décombre. Gemäuer von Bruchsteinen, limosinage, limosinerie.

Gemauert, gemauret, *adj.* muré, maçonné.

Gemaustert, *adj.* von Vögeln, mué.

Gemeidengänger, *s. m.* w. s. Müßiggänger.

Gemein, *adj.* commun. die gemeine Meynung, l'opinion commune. gemeine Sage, bruit commun; on dit. an der gemeinen Sage ist gemeiniglich nichts dran, g. on dit est un menteur. unter uns ist alles gemein, tout est commun entre nous. gemeine Güter, des biens communs. gemeine Güter einer Stadt, communes. die gemeinen Güter können nicht veräussert werden, les communes ne sauroient être aliénées. unter guten Freunden sind alle Dinge gemein, entre amis tout est commun; entre bons amis toutes choses sont communes. gemeine Gebete, prières communes. gemeine Weide, pâturage commun; communaux, communes. der Tod ist allen gemein, la mort est commune à tous.

gewöhnlich, ordinaire. nach der gemeinen Manier, à la manière ordinaire.

bekannt, vertraulich, familier, g. privé. sich em Ding gemein machen, se rendre une chose familière.

allgemein, général, universel. das gemeine Gerücht, Geschrey, le bruit commun, renommée. die allgemeine Gnade, la grace universelle. ein gemeines Gesetz, une loi générale.

öffentlich, public. gemeiner Nutz, das gemeine Beste, l'utilité publique; le bien public. ein gemeiner Platz, une place publique. ein gemeines Haus, une maison publique. Ort, da jederman gehen kan, zu spatzieren, un lieu public. etwas gemein, kundbar machen, rendre une chose publique. gemeine Schule, école publique.

populärisch, des Volks, unter dem Volk, dem Volke zuständig, unter demselben gemein, it. der sich bey dem Volke gemein, beliebt macht, populaire. eine gemeine Art, Weise, une manière populaire. eine gemeine Redensart, une façon de parler populaire.

geringe, schlecht, vulgaire, simple, plat. (von Worten und Verstand) trivial. ein gemeiner Wahn, une opinion vulgaire. die gemeine Sprache, la langue vulgaire. nur gemeine, schlechte Sachen vorbringen, ne dire que des choses vulgaires ou triviales. das gemeine Volk, der gemeine Mann, le vulgaire.

gemein, so gebräuchlich, im Brauch ist, usité, en usage. gemein gemacht, publicirt, publié. gemein, häufig, fréquent. wo sich viel Leute befinden, fréquenté.

gemein, schlecht, blos, simple, als gemeiner Soldat, simple soldat; fantassin, cavalier, dragon. ein Unterofficier und zehen Gemeine, un bas officier et dix fantassins. es blieben soviel Officiers und soviel Gemeine auf dem Platze, il y eut tant d'officiers et tant de soldats de tués.

gemein, unrein, unheiliget, impur, immonde, profane, w. souillé, pollu.

eine gemeine Hure, g. une prostituée, garce, carogne; femme commune; femme publique.

gemeines Volk, Pöbel, peuple, populace. das Volk, der grosse Haufe, public. ein gemeiner Mann, Privatmann, un particulier, un simple particulier. eines dergleichen Haus, une maison de particulier. vom gemeinen Volk, homme du commun. vom gemeinen Volk unter den Römern, plébéien. das gemeine Volk überhaubt, le commun; le commun peuple; le vulgaire; la multitude, le menu-, le petit peuple; la lie du peuple; gens du bas étage. die allergemeinsten Leute, gens du plus bas étage. die gemeinen Leute, gens du vulgaire.

gemeines Wesen, 1) freyer Staat, la république, le bien commun. 2) grobe, schlechte Sitten, popularité, rusticité. gemeines Herkommen, gemeiner Stand, roture; naissance basse, bassesse de naissance. gemeine, pöbelhafte Redensarten, bassesse; mots bas. gemeine Person, une personne roturière. wie seyd ihr doch so gemein in eurer Aufführung! que vous êtes vulgaire.

gemein machen, rendre public; divulguer, publier; profaner. allen etwas gemein machen, mettre en communauté. sich gemein machen, mittheilen, se communiquer. gemein machen, in die Acht erklären, proscrire. die Päbste machten den Gebrauch des Ablasses gar zu gemein, les papes étoient fort libéraux de leurs indulgences. sich gemein, zu gemein machen, se familiariser; se rendre trop familier. sich gar zu gemein machen, g. se mettre à tous les jours; se donner, (prendre) des privautés avec qn. mit Höhern, Vornehmen, se rendre trop libre. sich zu liederlichen Leuten, zu Lumpengesinde halten, s'encanailler.

Gemein, (gemeinlich, insgemein,) *adv.* à l'ordinaire, à la commune, ordinairement; familièrement; en commun, communément; fréquemment, universellement, en général, généralement; publiquement; populairement; vulgairement; trivialement.

Gemeindebulle, -ochse, *s. m.* taureau banal.

Gemeinder, *s. m.* (in der Schweiz) gemeinschaftlicher Schiedsrichter, arbitre. Gemeinder in einer Handlung, compagnon, associé, camarade.

Gemeinderecht, *s. n.* communaux, pariage.

Gemeine, Gemeinde, *s. f.* Societät, Gesellschaft, Bauerschaft, communauté. Bürgerschaft, bourgeoisie. die Gemeine eines Handwerks, communauté d'un métier. die Gemeine zusammen berufen, convoquer la communauté.

Versammlung, Gesellschaft, assemblée. sich in der Gemeine einfinden, se trouver à l'assemblée. Gemeine von Kaufleuten, société. Klostergemeine, couvent, convent.

Versammlung der Gläubigen, église. darzu gehören, être de l'église; appartenir à l'église gesammte Gläubige, Schafheerde, troupeau. ein Seelsorger, der seiner Gemeine fleißig vorstehet, un pasteur qui a soin de son troupeau. Gemeine der Heiligen, Gläubigen, la congrégation des fidelles. s. l'arche de Noé. Kirchspiel, paroisse. Gemeine, Versammlung, etwas zu hören, Gesellschaft von Zuhörern, auditoire.

Gemeine einer Stadt oder eines Fleckens, commune, ou communes. Gemeineholz, Gemeineweide, it. Recht, sich dessen zu bedienen, communaux.

Haus der Gemeinen, Unterhaus des englischen Parlaments, la chambre des communes, les communes, la chambre basse.

Gemeinfeld, *s. n.* Gemeinacker, Gemeinanger, *s. m.* champs des communes.

Gemeinheit, *s. f.* der Bauren, Dorfschaften, communaux. it. Gilde, Zunft, Innung, communauté, corps de gens d'une même profession; tribu.

Gemeinheitsmeister, *s. m.* (in Halle gebräuchl.) prévôt de la communauté.

Gemeinherren, *s. pl.* die sich der Gemeine annehmen, (in Franken gebräuchlich) tribuns du peuple.

Gemeiniglich, w. gemeinlich, *adv.* communément, ordinairement, à l'ordinaire, d'ordinaire, pour l'ordinaire. meistens, le plus souvent. es pflegt gemeiniglich so zu gehen, c'est l'ordinaire. gemeiniglich, insgemein, vulgairement. gewöhnlich, natürlich, naturellement.

Gemeinlose, *s. pl.* (in England) les indépendans.

Gemeinmeister, *s. pl.* (in Franken, im Vogtlande) die das Almosen zum Kirchenbau in allen Predigten einsammlen, collecteur.

Gemeinnutz, *s. m.* utilité publique, bien public.

Gemeinnützig, *adj.* d'une utilité publique.

Gemeinsam, gemeinsamlich, *adj.* commun, familier. s. Gemein. vereinigt, uni, associé, joint, commun. *adv.* communément, familièrement, conjointement, à forces unies. (in Rechten) concurremment. gemeinsam leben, vivre domestiquement.

Gemeinsame, *s. f.* w. (schweizerisch) communauté.

Gemeinsamkeit, w. s. Gemeinschaft.

Gemeinschaft, *s. f.* Gesellschaft, compagnie, association, société. mit einem Gemeinschaft machen, s'associer à qn, entrer en société avec qn. Bekanntschaft, connoissance. Freundschaft, genaue Bekanntschaft, liaison. Freundschaft, amitié. genaue Bekanntschaft, genauer Umgang, Vertraulichkeit, communication. Umgang, commerce, société. vertraute Gemeinschaft, commerce étroit, - privé; privauté. innige Gemeinschaft, intimité, geistige, sympathie. genaue Bekanntschaft; allzugrosse, it. unzulässige mit Frauenzimmer, familiarité. Vereinigung vieler Personen, communion. Gesellschaft mit andern, pariage, paréage. in der Handlung, correspondance. Umgang, conversation. f. affinité. genaue Gemeinschaft mit Vornehmern, privance, Gesellschaft gottesfürchtiger Personen, die in Gemeinschaft mit einander leben, congrégation. mit einem genaue Bekanntschaft machen, eingehen, contracter familiarité avec qn.

nicht mehr von derselben Gemeinschaft seyn, n'être plus de la même communion. mit einem keine Gemeinschaft haben, n'avoir point de communication avec qn; avoir renoncé à sa compagnie. diese Dinge haben keine Gemeinschaft mit einander, ces choses n'ont aucune affinité entre elles. Gemeinschaft haben mit Bösen, accointer. ausser der Gemeinschaft der Kirche seyn, f. être hors de l'arche. mit jemanden in Gemeinschaft, in einem gewissen Verhältniß stehen, être en relation, avoir relation avec qn.

Gemeinschaft an etwas, la participation. Antheil, Mittheilung, cotterie. s. Antheil. Gemeinschaft der Güter zwischen einigen Personen, communauté. in Gemeinschaft leben, être en communauté. sie leben in Gemeinschaft der Güter, leur bien est commun. ein Gut mit einem andern in Gemeinschaft besitzen, tenir un bien en pariage avec un autre. so in einer Sache mit verwickelt, Handelsgesellschaft, meist im *plur.* consorts, consortes.

Gemeinschaftlich, *adj* gemein, commun. gemeinschaftliche Güter, biens communs. gemeinschaftliche Handlung, communauté de négoce, der mit in Gemeinschaft ist, Gemeinschafter, associé, zusammen verbunden, allié. vereinigt, uni. so zwischen liegt, mitoyen. gemeinschaftliche Güter besitzend, compersonnier; cotterie. gemeinschaftliches Holz, Gemeinwald, ségrairie. gemeinschaftlich, von zwey Religionen in einer Kirche, simultané. gemeinschaftliche Religionsübung, simultaneum.

Gemeinschaftlich, *adv.* en commun. besitzen, posséder en commun. sich gemeinschaftlich den Thorheiten überlassen, faire des sottises ensemble. auf gemeinschaftliche Art, entièrement. unzertheilt, indivis, par indivis.

Gemeinschiessen, *s. n.* Scheibenschiessen der Bürger, zum Unterscheide des Landschiessens oder Gesellenschiessens, jeu d'arquebuse.

Gemeinschreiber, *s. m.* Stadtschreiber, secretaire de la ville, Notarius publicus, notaire public impérial.

Gemeinsmann, *s. m.* (*pl.* Gemeinleute) Glied einer Gemeine, membre d'une communauté.

Gemeintag, *s. m.* Landsgemeintag, bey den demokratischen Kantons in der Schweiz, Tag der neuen Regimentsbesetzung, diète.

Gemeintrift, *s. f.* gemeinschaftliche Weide, pâturage des communes.

Gemeinwoche, *s. f.* die heilige gemeine Woche, welche den nächsten Sonntag nach Michaelis angeht, und worin alle Tage für alle Seelen Messe gelesen wird, la semaine sainte commune.

Gemeldet, *adj.* mentionné, susmentionné, prédit.

Gemenge, Gemisch, *s. n.* Vermischung, vermischte Sachen, amas, mêlange. Gemenge, Vermischung, sonderlich von allerley Farben,

bigar-

bigarrure. Vermischung der Materien, woraus das Glas gemacht wird, fritte. von Korn, s. Gemang. Gemeng von Reden, daraus man nicht klug werden kan, galimatias, amphigouri. ins Gemeuge, überhaupt, en gros. Vermengung der Arznen, mixtion. vermischter Körper, mixte.

Gemeuge, bey den Schäfern, gewisser Vertrag, Gesellschaftsvergleich, contrat de société. aufs Gemeuge dingen, d. i. eine Herde mit dem Bedinge annehmen, daß der Schäfer von dem fünften oder sechsten Schafe die Wolle erhält, aber auch von solchem Theile den Verlust mit trägt, contracter à gain et à perte.

Gemerk, s. n. g. w. marque, indice. etwas an gewissen Gemerken erkennen, connoître qch à certaines marques. Gemerk, die Merkzeichen, so man unter die Markſteine legt, témoins. (in der Jägersprache) Schweiß des Hirsches, der Hirsch gibt Gemerk, Blutspuren, sang, rosée. Zeichen, so der Markscheider beym Messen macht oder schlägt, marque. Grenzen, Grenznahl, termes, bornes, limites.

Gemerket, adj. (bey Kaufleuten) billeté.

Gemesse, s. n. öfteres Messen, mesurage.

Gemessen, adj. abgemessen, mesuré. eingeschränkt, limité, restreint. mit gemessenen Schritten gehen, marcher à pas comptés. genau, précis. gemessener Befehl, ordre précis, exprès, très-exprès. gemessene Weisung, instruction limitée ou précise. gemessene Zahl, Grösse, nombre rationel, quantité rationelle. gemessene Ordnung, Lebensart, régime.

Gemildert, adj. mitigé. w. attrempé.

Gemindert, adj. diminué, retranché.

Gemisch, g. s. Gemenge.

Gemischt, adj. verfälscht, mixtionné. gemischte Farben, bigarrure. gemischter Wein, vin frelaté; ripopé. von Haaren wohlgemischte Perücke, perruque proprement nuancée.

Gemistet, adj. fumé, enfumé.

Gemma, s. f. 1) Edelgestein, gemme. 2) in der Astronomie, der helleste Stern in der nördlichen Krone, étoile de la couronne boréale de la sixième grandeur.

Gemodelt, adj. figuré, ouvragé, ouvré. gemodelt Band, ruban figuré, façonné. gemodelter Parchet, futaine à grain d'orge. gemodelte Leinwand zu Tischzeuge, napperie.

Gemolken, adj. trait.

Gemoort, adj. Zeug, Band, tabiſé, moiré, ondé.

Gems, s. f. im Bergbaue, das erste Gestein, so unter dem Rasen sich anläßt, la roche qui se trouve immédiatement au dessous de la terre végétale, ou de la terre qui est à la surface d'une montagne.

Gems, Gemse, s. f. ein ziegenartiges Thier, chamois, chèvre des alpes. a. ysard. (*Antilope europæa* L.) die amerikanische Gemse, le petit chamois d'Amérique, la petite chèvre à cornes droites et recourbées à la pointe, le bouc-, la chèvre de Juda. (*Capra reversa* L.) die afrikanische Gemse, die Damantilope, nangueur, nanguer. (*Antilope Dama* L.)

Gemsenballen, s. m. s. Gemsenkugel.

Gemsenfell, s. n. chamois, peau de chamois. gemsenlederne Handschuh, gans de chamois.

Gemsenfuß, s. m. Instrument der Wundärzte, die Zähne auszuziehen, pélican.

Gemsenhaar, s. n. poil de chamois. Zeug von Gemsenhaaren, camoiard, camotard.

Gemsenhorn, Gemshorn, s. n. ein Horn von einer Grösse, corne du chamois; in den Orgeln, Art Pfeiffen, die oben enge und unten weiter sind, tuyaux à fuseau.

Gemsenjagd, s. f. chasse des chamois.

Gemsenjäger, s. m. chasseur des chamois.

Gemsenkraut, s. n. s. Gemsenwurz.

Gemsenkugel, Gemskugel, s. f. eine mit verhärteten Schleim überzogene Kugel von zusammengebackenen Haaren, welche man zuweilen in dem Magen der Gemsen findet, égagropile.

Gemsensteiger, s. m. s. Gemsenjäger.

Gemsenwurz, Gemswurz, s. f. doronic. (*Doronicum* L.)

Gemsthier, s. n. } s. Gems.
Gemsziege, s. f. }

Gemulle, s. n. Schutt, décombres.

Gemünd, s. n. bouche de rivière, embouchure. s. Mündung. Schwäbischgemünd, eine Reichsstadt, Gemünde en Souabe.

Gemünzt, adj. fabriqué, monnoyé. gemünztes Silber, de l'argent blanc. f. es war auf ihn gemünzt, c'est à lui qu'on en vouloit. das ist auf mich gemünzt, ce paquet s'adresse à moi.

Gemürmel, s. n. Geräusch, murmure. das sanfte Gemürmel (Gemurr) des Bachs, le doux murmure du ruisseau. f. ein ungeduldiges Gemürmel, un impatient murmure. Laut, Bewegung der Theile eines Körpers, so einen Klang von sich gibt, frémissement. Gemurmel vieler Leute, bourdonnement. Lärmen, Gerücht, e. bruit. ein Gemürmel erheben, faire, exciter du bruit. heimliches Gemürmel, bruit, bruit sourd. es ist ein heimliches Gemürmel, il court un bruit sourd.

Gemurre, s. n. grondement, gronderie. ein ein altes Gemurre! (schimpfsweise) alter Brumbart, murrisches, keifiges Weib, grondeuse, rocantin, une vieille grondeuse, rechignée, une vieille médaille, une vieille houhou.

Gemüs, Gemüse, s. n. alles was von Feld und Gartenfrüchten zur Speise gebrauchet wird, Zugemüs, des légumes. nichts als Gemüs essen, ne manger que des légumes.

Kinderbrey, bouillie. dieses Gemüs ist so dick, daß man es schneiden möchte, cette bouillie est si épaisse, que c'est du mortier.

Gemuschelt, adj. nach Art der Muscheln gemacht, als Schuhschnallen ꝛc., fait en coquille, en coquillage.

Gemüßigt, adj. gezwungen, obligé, contraint, engagé. sich gemüßiget sehen, se voir obligé. geneigt, enclin, porté.

Gemustert, adj. von Soldaten, passé en revue. von gewissem Zeuge, ouvré. gemusterte Leinen, Damast, du linge ouvré.

Gemüth, s. n. Seele, ame. ein erhabenes Gemüth, une ame élevée. niederträchtiges, unwerthes, ame basse. f. ame de boue, - de valet. treues, untreues, ame fidéle, perfide. ein gewinnsüchtiges, interessirter Mensch, une ame vénale. er hat ein gutes Gemüth, il a l'ame bonne; c'est une bonne ame; il a le cœur bien fait. » ein feines, il a l'ame belle. edle Gemüther, de belles ames.

Geist, Sinn, esprit, cœur. ein willfährriges, freudiges Gemüth, un esprit complaisant, joyeux. ein aufrichtiges, wohlthätiges, liebreiches, un cœur sincère, bien-faisant, charitable. ein boshaftiges, un esprit malicieux; diablerie; esprit tortu; esprit mal tourné. ein verbittertes Gemüth, cœur ulcéré. falsches, cœur double. ein ehrliches Gemüth, un bon sens d'homme, un homme sans façon, une bonne pâte d'homme. man weiß nicht, wie euer Gemüth beschaffen ist, on ne sait quel homme vous êtes. hoffärtiges, esprit orgueilleux. leichtsinniges, esprit volage. unruhiges, un esprit agité, turbulent, inquiet. heldenmäßiges, hohes Gemüth, héroisme, courage, cœur courageux.

geneigtes Gemüth, s. Gutherzigkeit. sein Gemüth regieren, im Zaum halten, gouverner, modérer son esprit. sein Gemüth stillen, beruhigen, appaiser, calmer son esprit. sein Gemüth ermuntern, réveiller son esprit, - courage. ins Gemüth kommen, im Gemüth aufsteigen, venir, entrer, s'élever dans l'esprit. sich etwas zu Gemüthe ziehen, prendre qch à cœur.

zu Gemüth führen, représenter, faire comprendre, faire souvenir. einem etwas zu Gemüthe führen, remettre une chose devant les yeux à qn. sich eine Sache, se remettre une chose dans l'esprit, se la représenter, rapeller la mémoire d'une chose.

zu Gemüth steigen, émouvoir, toucher. diese Sache steigt mir sehr zu Gemüth, je suis sensiblement touché -, - ému de cette affaire. einem sein Gemüth offenbaren, ouvrir son cœur à qn.

Gemüth, s. Herz, Muth, courage. angeborne Art, génie, naturel, tempérament. natürliche oder zufällige Eigenschaft des Sinnes, Gemüths, humeur. Trieb, penchant, instinct.

so im Gemüth oder in Gedanken geschiehet, mental.

Gemüthlich, adj. g. disposé, d'humeur. es ist mir so gemüthlich, le cœur m'en dit; l'envie m'en prend.

Gemüthsart, » beschaffenheit, » verfassung, s. f. caractère, génie, humeur, tempérament, disposition de l'ame, d'esprit. nach meiner Gemüthsart, selon mon tempérament. heftige Gemüthsart, un caractère violent. boshafte, atrocité, une ame atroce, - noire.

Gemüthsbekümmerniß, s. f. Gemüthskummer, s. m. angoisse, tristesse, mal, rongement d'esprit. es ist ein rechter Gemüthskummer für mich, wenn ich dem ewigen Plauderer zuhören muß, c'est un supplice pour moi que d'écouter ce parleur éternel.

Gemüthsbeschämung, s. f. confusion.

Gemüthsbesserung, s. f. Besserung des Gemüths oder des Vermögens zu begehren, amendement de la faculté appétitive.

Gemüthsbewegung, s. f. Affect, Leidenschaft, passion, cœur. heftige, v. euripé. heftige Gemüthsbewegungen, (regungen) passions violentes, transports. die Affecten zähmen, dompter les passions. seine Gemüthsbewegungen dämpfen, unterdrücken, secouer le joug de ses passions; les subjuguer. Mittel wider die unordentlichen Gemüthsbewegungen, contre-poison. es herrscht in seinen Reden viel Rührendes, das die Gemüthsbewegungen rege macht, il y a bien du pathos dans ses discours. Gemüthsregungen, heftige Bewegungen, mouvemens, secousses de l'ame. Gemüthsunruhe, altération, w. perturbation. Gemüthsbestürzung, (Entstellung) trouble, émotion, inquiétude d'esprit. Schmerz, Verdruß, absynthe.

Gemüthsblindheit, s. f. aveuglement.

Gemüthserquickung, s. f. soulagement, divertissement d'esprit.

Gemüthsfähigkeit, s. f. faculté.

Gemüthsfassung, s. f. Zustand der Seele, assiette de l'ame, de l'esprit. ist veränderlich, l'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement.

Gemüthsfreund, s. m. ein Freund, mit welchem wir durch die Uebereinstimmung des Gemüths verbunden sind, ami, intime, ami particulier, confident.

Gemüthsfreundschaft, s. f. Freundschaft eines Gemüthsfreundes, amitié, intimité, confiance réciproque.

Gemüthsgaben, s. pl. natürliche Fähigkeiten des Gemüths, dons de l'esprit.

Gemüthskraft, s. f. eine jede Kraft des Gemüths, faculté de l'ame, force de l'ame.

Gemüths-

Gemüthskrankheit, *f. f.* maladie de l'esprit.
Gemüthsmarter, *f. f.* peine d'esprit.
Gemüthsneigung, *f. f.* inclination.
Gemüthsregung, *f. f.* s. Gemüthsbewegung.
Gemüthsruhe, *f. f.* paix, tranquillité, calme, (contentement) de l'esprit. *w.* imperturbabilité. Unbeweglichkeit des Gemüths, repos d'esprit; apathie; ataraxie. sich der Gemüthsruhe überlassen, se laisser aller à la tranquillité.
Gemüthstrieb, *s. m.* instinct, penchant.
Gemüthszerstreuung, *f. f.* distraction.
Gemüthszustand, *s.* Gemüthsfassung.

Gen

Gen, *præp.* g. (s. Gegen.) vers, à, en. gen Himmel sehen, regarder vers le ciel, - au ciel.
Genade, s. Gnade.
Genage, *s. n.* rongement.
Genaget, *adj.* rongé, grugé.
Genannt, *adj.* der da heißt, genannt wird, dit, nommé. Carl, genannt der Große, Charles, dit le grand. dessen Name ist, appelé, qui s'appelle, qu'on appelle. sogenannt, prétendu, soi-disant. ein sogenannter Doctor, Hauptmann, (im Scherz oder aus Verachtung) der sich für einen solchen ausgibt, so betiteln läßt, un tel soi-disant docteur, - Capitaine. Rathsgenannter, (in Nürnberg) Rathsherr aus der Bürgerschaft, Sénateur du Corps des bourgeois. obgenannter, obengenannter, susdit, susmentionné.
Genarbet, *adj.* genarbtes Leder, cuir à grains.
Genäsche, *s. n.* friandise, Leckerbissen, gobé.
Genäschig, *adj.* friand; sujet à sa bouche. genäschig seyn, friander; être friand de qch; avoir passion pour les morceaux friands. genäschige Katze, chat qui aime à attraper quelque morceau.
Genau, *adj.* richtig, accurat, exact, stricte. genauer Fleiß, soin exact; exactitude, scrupule. genaue Rechnung fordern, demander un compte exact, richtig, ordentlich, régulier, ponctuel. in allem seinem Thun gar genau seyn, être fort régulier, - exact, - ponctuel en tout. genauer Gehorsam, obéissance ponctuelle. eigentlich, gewiß, *it.* kurz, kurz gefaßt, précis. ein genauer Befehl, un ordre précis. enge, schmal, étroit. s. von Freundschaft oder Verbündniß, stark, vest, étroit. genaue, gar zu enge Schrift, écriture serrée.
besonders, sonderlich, particulier. besonders, vertraut, familier, intime. genaue Freundschaft, amitié intime.
eingeschränkt, borné, limité, restreint.
hart, scharf, strenge, rigoureux. nach genauem Recht, selon la rigueur des loix. man hat ein genaues Auge auf ihn, on le veille de près.
sowohl passet, gerecht ist, als ein Kleid ꝛc., *it.* richtig, vom genauesten Preise, juste.
genau, geizig, haushälterisch, avare, chiche, ténace, ménager, trop ménager, sordide, serré, mesquin, qui épargne. man muß nicht so genau seyn, g. il ne faut pas être si regardant, (si chiche.) der genau, mäßig lebt, frugal.
der es allzugenau nimmt, scrupuleux. sorgfältig, soigneux, superstitieux.
Genau, *adv.* accurat, exactement, avec exactitude, ponctuellement, strictement, régulièrement, précisément, particulièrement; vertraut, familièrement, étroitement, à l'étroit; hart, strenge, rigoureusement, ou avec rigueur, à la rigueur, justement, au juste; geizig, avarieusement; serrément, sordidement, maigrement; sparsam, frugalement; sorgfältig, scrupuleusement, soigneusement ou avec soin. genau, kaum, mit Noth, mit genauer Noth, à peine, à grand' peine. er ist mit genauer Noth davon kommen, il s'est sauvé avec peine, à grand peine; il a eu de la peine à se sauver.
in der Nähe, *it.* gar zu genau, de près, de trop près. man muß es nicht so genau nehmen, g. il n'y faut pas regarder de si près. er nimmt es nicht so genau, il n'y regarde pas de si près.
auf das genaueste, vom Preise, au plus juste prix, au moindre prix.
genau handeln, marchander sou à sou.
aufs genaueste wägen, messen, peser, mesurer au juste.
einen genau ansehen, regarder qn fixement. seine Bücher genau ansehen, faire la revue de ses livres.
genau haushalten, sich genau behelfen, vivre pauvrement, avec ménage; vivre à peu de frais; alonger la curroie. er lebet sehr genau, sehr kärglich, il vit fort serrément.
seinen Auftrag genau ausrichten, s'acquitter exactement, ponctuellement de sa commission.
genau verbieten, défendre étroitement.
dieses Kleid ist zu genau, liegt allzugenau an, g. cet habit est trop étroit; serre trop le corps. meine Schuhe liegen mir genau, knapp an, j'ai les pieds à l'étroit dans mes souliers.
Genauigkeit, *f. f.* (*w.* Genauheit) exactitude, ponctualité, régularité, précision, particularité; genaue Verbindung, familiarité; Strenge, rigueur, justesse; Geiz, chicheté, ténacité, avarice; Sparsamkeit, frugalité; Sorgfalt, scrupule, soin, retenue.
Gendarmen, *s. pl.* gendarme, gens d'armes.
Genealogie, *s. f.* Geschlechtskunde, Geschlechtsregister, généalogie.
Genealogisch, *adj.* généalogique.
Genehe, *s. n.* l'action de coudre.
Genehet, *adj.* cousu. genehetes Leder, cuir au sippage, cuir à la Danoise. dreymal genehéter Schuh, escarpin. genehete Königsspitzen, point à la reine.
Genehm, *adj.* angenehm, lieb, agréable. werth, cher. s. Angenehm. genehm, von Gelde, gäng und gäbe, *w.* s. Gangbar.
genehm halten, sich gefallen lassen, genehmigen, agréer qch; trouver bon. man hielt dis allerseits schon für genehm, déjà l'on approuvoit son dire. etwas nicht genehm halten, désagréer qch. Beyfall geben, approuver. bestätigen, ratifier, confirmer. einwilligen, contentir, g. toper, tauper à qch. das angebotene annehmen, accepter.
Genehmhaltung, Genehmigung, *s. f.* agrément, approbation, ratification, contentement. schriftliche Erklärung, daß man von seinem Schuldner nichts fordern will, acceptilation. mit Genehmhaltung, sous le bon plaisir. mit Genehmigung des Königes, de par le Roi.
Genehrt, *adj.* nourri.
Geneige, *s. n.* öftere Neigung des Haupts, Leibes, Geknire des Frauenzimmers, des complimens à perte de vue.
Geneigen, *v. n.* die Geneigtheit haben, avoir la bonté, vouloir bien.
Geneigt, *adj.* gebückt, baissé. s. angetrieben, angereizt, porté à. (*it.* meist zum Bösen,) enclin. geneigt, aufgelegt, disposé. zum Studiren, porté à l'étude. zum Krieg, enclin-, porté à la guerre, - à la révolte. geneigt, Böses zu thun, enclin à mal faire.
ergeben, adonné. *it.* zugethan, sujet. willig, prompt. leicht, facile. günstig, favorable. *it.* von Gott, Himmel, Obern, propice, prospère. einen geneigten Richter haben, avoir un juge favorable. geneigtes Versprechen, promesse favorable. gewogen, affectionné. gegen einen geneigt seyn, être affectionné à qn, lui vouloir du bien. einen günstig, geneigt seyn, porter amitié, affection à -.
zu etwas geneigt seyn, incliner à une chose, la favoriser; pencher, être d'humeur à, de -. zur Freundlichkeit geneigt seyn, pencher à la douceur.
geneigt, (in der Astronomie) favorable, bénéfique.
der Tag hat sich geneigt, le jour baisse.
Geneigt, *adv.* günstig, favorablement, avantageusement. ein geneigtes Gehör geben, écouter favorablement. williglich, promptement.
Geneigtheit, *s. f.* geneigter Wille, disposition. geneigtes Gemüth, penchant, inclination. Willigkeit, promptitude. Leichtigkeit, facilité. Gunst, faveur. Gewogenheit, amitié, affection.
Geneis, s. Gneis.
Geneist, Gneist, *s. m.* *w.* Funken, Lodersche, étincelle, bluette; cendre chaude, - subtile.
General, ein unabänderliches Beywort, aus dem Lateinischen *generalis*, allgemein, kommt im Deutschen in der Zusammensetzung verschiedener Hauptwörter vor, deren allgemeine oder über alle Dinge einer bestimmten Art sich erstreckende Würkung oder Gewalt zu bezeichnen, général, - e.
General, *s. m.* eine Person, welche unter mehrern ihrer Art die höchste Würde hat, als unter den Mönchsorden, und im Kriegeswesen, général. der commandirende General, général en chef. General bey der türkischen Armee, aga sérasquier, séraskier; bey der Reuterey, spahilas agasi. General über die ehemalige römische Leibwacht, préfet du prétoire. General über die königl. Leibwacht, général de la garde du corps du Roi.
General, Feldherr, Anführer eines ganzen Kriegesheeres oder eines Theils desselben, capitaine. ein grosser kriegeserfahrner Feldherr, un grand capitaine.
Generalaccise, *s. f.* allgemeine Accise, zu welcher alle Einwohner und alle Waaren verpflichtet sind, accise générale.
Generalaccisedirector, *s. m.* directeur général d'impôt de la grande consomption.
Generalaccisseeinnehmer, *s. m.* receveur de l'accise générale.
Generaladjutant, *s. m.* aide de camp; aide de camp général.
Generaladmiral, *s. m.* der oberste Admiral in den vereinigten Niederlanden, welcher das Haupt aller Admiralscollegien ist, Amiral général.
Generaladvocat, *s. m.* homme du Roi.
Generalat, *s. n.* Amt und Würde eines General, généralat, charge de général.
Generalauditeur, *s. m.* grand juge et chef de la justice militaire de l'armée (des troupes) de N. Generalauditeur zur See, prévôt général de marine.
Generalbaß, *s. m.* in der Music, derjenige Baß, welcher die ganze Harmonie eines Stückes in sich begreift, basse continue, la basse fondamentale.
Generalbefahrung, *s. f.* im Bergbaue, die Hauptuntersuchung der Berggebäude, welche jährlich von dem Bergamte geschiehet, visite générale des officiers des mines.

General-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Generalcapitel, *s. n.* allgemeine Versammlung aller Glieder einer Gesellschaft, oder Ordens, chapitre général.

Generalcassirer, *s. m.* trésorier-, caissier général; - der Oberhofkammer, contrôleur général des finances.

Generalcommissarius, *s. m.* commissaire général.

Generalfeldmarschall, *s. m.* généralissime; général en chef. *it.* General, Generalfeldwachtmeister, maréchal de camp; sergent de bataille. Generalfeldmarschalllieutenant, Lieutenant-Feldmaréchal. Generalfeldzeugmeister, grand maître de l'artillerie, d'artillerie. bey den Türken, toptchi-bachi.

Generalfiskal, *s. m.* procureur général.

Generalgewaltiger, *s. m.* prévôt d'une armée, grand prévôt de l'armée, - de la connétablie.

Generalin, *s. f.* Gemahlin des Generals, générale.

Generalissimus, *s. m.* der oberste General, généralissime.

Generalität, *s. f.* die sämmtlichen Generalspersonen eines Kriegesheeres, généralité.

Generalkarte, *s. f.* Landkarte von einem ganzen Welttheile oder Lande, carte générale.

Generalkriegescommissarius, *s. m.* der oberste Kriegescommissarius, commissaire général des armées.

Generalkriegeszahlmeister, *s. m.* receveur général des deniers destinés pour la milice de N.

Generallandtag, *s. m.* ein allgemeiner Landtag, der in einer grossen Provinz gehalten wird, diète générale.

Generallieutenant, *s. m.* Lieutenant-général. bey der türkischen Armee, cherlesquer.

Generalmajor, *s. m.* major-général, mestre de camp, bey den Franzosen, maréchal de camp.

Generalmarsch, *s. m.* générale. den Generalmarsch schlagen, battre la générale.

Generalmünzwardein, *s. m.* guardein-général des monnoies et premier essayeur du cercle de N.

Generalmusterung, *s. f.* la revue générale.

Generalobrister, *s. m.* colonel-général; über die leichte Reiterey, - des chevaux légers; über die Schweizer in Frankreich, - de l'infanterie des Suisses et Grisons.

Generalpachter, - pächter, *s. m.* fermier général. einer Waare, entrepoiseur.

Generalproviantmeister, *s. m.* maître général des vivres.

Generalquartiermeister, *s. m.* grand maître des logis; maréchal des logis; maréchal général des logis de l'armée.

Generalschlagen, *s. n.* s. Generalmarsch.

Generalsperson, *s. f.* un général.

Generalstaaten, *s. pl.* die Häupter der sämmtlichen vereinigten Provinzen der Niederlande, les Etats Généraux, leurs hautes puissances.

Generalstab, *s. m.* die Generalität, die sämmtlichen Generalspersonen, l'état major (de l'armée).

Generalstabssecretair, *s. m.* secrétaire du généralat.

Generalstarost, *s. m.* Starost von Posen oder Grospolen, Starofte général de la grande Pologne.

Generalsturm, *s. m.* assaut général.

Generalsuperintendent, *s. m.* surintendant général.

Generalvisitator, *s. m.* visiteur général.

Generalvorsteher, *s. m.* der gesammten Geistlichkeit, syndic général du clergé.

Generalwagenmeister, *s. m.* capitaine-général des charrois de l'armée, Vaguemestre général.

Generiren, *v. a.* zeugen, procréer, engendrer.

Generös, *adj.* großmüthig, généreux, libéral.

Generosität, *s. f.* générosité, libéralité.

Genesen, *v. n.* (ich genas, bin genesen.) gesund werden, guérir, von einer Krankheit, relever de maladie. glücklich genesen, être guéri heureusement. er wird nicht genesen, il ne guérira pas, il n'en relevera pas. sich erholen, se rétablir, se remettre. die (seine) Gesundheit wieder erlangen, recouvrer la (sa) santé, revenir d'une maladie. er ist erst, kaum von einer Krankheit genesen, il ne fait que sortir d'une maladie. vom Fieber genesen, sortir de la fièvre.

eines Kindes genesen, entbunden werden, enfanter; accoucher (de). sie ist glücklich genesen, elle est accouchée, heureusement. ein Kind zur Welt bringen, mettre un enfant au monde. eines Kindes allein genesen, s'accoucher.

Genesmittel, *s. n.* Arzney, médecine. ein allgemeines Genesmittel, Universalmedicin, une médecine universelle. Hülfsmittel, remède. äusser- und innerliche, remèdes externes et internes.

Genesung, *s. f.* guérison, convalescence, rétablissement de la santé. ein Kranker, an dessen Genesung man zweifelt, un malade abandonné.

Niederkunft, accouchement, enfantement.

Genetkatze, *s. f.* Bisamkatze, génette. (*Viverra Genetta* L.)

Genetter, *s. m.* Art spanischer Klepper, leichter Pferde- génêt d'Espagne.

Genf, Stadt in der Schweiz, Génève. Genfer, der aus Genf, génévois, oise. Genfersee, lac de Génève, le lac lémain. Genfergebiet, génévois.

Genick, *s. n.* nuque du cou ou chignon. ein Pflaster auf das Genick legen, appliquer une emplâtre sur la nuque. das Genick brechen, se rompre le cou. Genickmäuslein, muscle scalène.

Genicken, *v. a.* (bey den Jägern) das Genick brechen, einschlagen, échigner.

Genickfang, *s. m.* ein Fang, d. i. Stich, welchem man einem Hirsche ꝛc. ins Genick giebt, coup de couteau au défaut de l'épaule.

Genickfänger, *s. m.* flachrundes, zu beyden Seiten scharfes und spitziges Messer, den Genickfang damit zu geben, couteau de chasse, épieu.

Genie, *s. n.* die natürliche Art eines Dinges; die angeborne Art eines Menschen in Ansehung der Kräfte seines Geistes; *it.* natürliche Geschicklichkeit; *it.* die zum Erfinden nöthige scharfe und schnelle Beurtheilungskraft, génie.

Geniedriget, *adj.* (im Wappen) abaissé.

Genieß, *s. m.* 1) der Genuß einer Sache, jouissance. 2) bey den Jägern, das Eingeweide von dem gefälleten Wildpret, und das mit Schweiß vermischte Brot, welches den Jagdhunden zu fressen gegeben wird, curée. 3) Nutz, Gewinn, avantage, gain. 4) Gemeinschaft, union, commerce.

Genießbar, *adj.* was sich genießen lässet, dont on peut jouir. eßbar, mangeable.

Genießbarkeit, *s. f.* qualité d'une chose qui la rend bonne à boire ou manger.

Genießbrauch, *s. m.* Genuß des Ertrages einer Sache, ususfruit.

Genießen, *v. a.* (du genießest, oberdeutschl. du genießt, er genießt, oberdeutschl. er genießt, ich genoß, habe genossen.) den Genuß haben, jouir de. seines Guts, jouir de son bien. einer vollkommenen Gesundheit, jouir d'une parfaire santé.

Vortheil, Nutzen haben, profiter, tirer du profit, de l'utilité, de l'avantage de-. eines Freundes, Amts ꝛc. genießen, tirer du profit *etc.* profiter d'un ami, d'un emploi. davon genieße ich nichts, il ne m'en revient rien, je n'en ai rien, - point de profit, - aucune utilité. Früchte percipiren, percevoir. kosten, ein wenig davon genießen, goûter de ou de à -. Speise und Trank genießen, Essen und Trinken zu sich nehmen, prendre; prendre son repas, de la nourriture.

etwas empfangen, erhalten, bekommen, recevoir, avoir.

Genießer, *s. m.* w. qui jouit de-; jouissant. der die Nutznießung hat, usufruitier, e.

Genießjagen, *s. n.* im Jagdwesen, das erste Jagen im Jahre, welches zur Zeit der Hirschfeiste oder Schweinhaz gehalten wird, chasse qui se fait au temps que le cerf et le sanglier sont bons à chasser.

Genießlich, *adj.* in Oberdeutschl. 1) was sich genießen läßt, von Speisen, mangeable; vom Trunk, potable. 2) eigennützig, passionné pour ses intérêts, intéressé.

Genießung, *s. f.* jouissance. s. Genuß. Genießung des Abendmahls, reception de l'eucharistie, communion. mündliche Genießung des Leibes und Blutes Christi, manducation orale.

Genietet, *adj.* vernietet, rivé.

Genipabaum, *s. m.* ein Baum in Amerika, mit einer eiförmigen Frucht, janipaba, genipanier. (*Genipa americana* L.)

Genirt, *adj.* gezwungen, gêné, contraint.

Geniste, *s. n.* ein Haufe unnützer Sachen, fatras, chose oder monceau de choses de peu d'importance ou de peu de valeur. Auskehricht, balayures. alter und nichtswerther Hausrath, guenilles. kleines Geniste, kleine Aeste und Reiser, welche die Armen in einem Holze aufleſen, buchette.

Geniste, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Besemkraut, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.) 2) spanische Geniste, genêt d'Espagne. (*Spartium tinctorium* L.) 3) Färbergeniste, genêt des teinturiers, genestrolle, petit genêt, herbe à jaunir. (*Genista tinctoria* L.) 4) deutscher Genister, petit genêt d'Allemagne. (*Genista germanica* L.) 5) canarische Geniste, petit genêt des Canaries, herbe à jaunir des Canaries, serèque, orisel. (*Genista canariensis* L.) 6) die stachelichte Geniste, genêt épineux, jonc marin, ajonc; (in Bretagne) landes, (in Provence) brusque. (*Ulex europæus* L.)

Genitiv, **Genitivus**, *s. m.* in der Grammatic, die zweite Endung der Nennwörter, génitif.

Genius, *s. m.* 1) Schutzgeist, génie, dieu tutelaire. 2) bey den Bildhauern, Figuren von geflügelten Kindern, génie, génies; deren Untertheil sich mit Hervorsprossung von Laub oder von Blumen endiget, génies fleuronnés.

Genommen, *adj.* pris.

Genoß, *s. m.* compagnon, Genoßin, compagne. Amtgenoß, collègue. Bundsgenoß, Eidgenoß, confédéré, allié. Ehegenoß, époux. Ehegenoßin, épouse. g. moitié. Erbgenoß, cohéritier. Judengenoß, juif prosélite. Zunftgenoß, membre de la communauté. Sarggenossen, Würmer, vers. Glaubensgenoß, de notre religion, de la même religion. Handelsgenoß, associé, qui est en compagnie; consort. Hausgenoß, domestique, qui demeure dans une maison. Stubengenoß, compagnon de chambre, de poile. Tischgenoß, pensionnaire, qui est à une pension. Mitgenoß, participant de qch; consort. Genossen des Verbrechens, als Diebsgenossen ꝛc., complice.

Genossam, *s. m.* in der Schweiz, 1) ein Genoß, compagnon. 2) Einwohner einer Genossame, membre d'une communauté d'habitans.

Genossame, *f. f.* in der Schweiz, kleinere Bezirke eines Cantons, communauté.
Genossenschaft, *f. f.* compagnie, société, association, confédération. Bundsgenossen, confédérés.
Genöthiget, *adj.* contraint, forcé, réduit. genöthiget es zu glauben, tenu de le croire; nécessité - .
Genoveva, *f. f.* Frauensname, Généviève. Genovevchen, Javotte.
Genserich, *s.* Gänserich.
Genserich, ein Mannsname, Genserique.
Genster, *s.* Geniste.
Gent, Stadt in Brabant, Gant. der daraus ist, *it.* Gebiet dieser Stadt, gantois.
Gentelig, *s. f.* w. Höflichkeit, gentilesse, courtoisie.
Gentiana, *s. f. f.* Enzian.
Gentleman, *s. m.* in England, gentilhomme; un galant homme.
Gentry, *s. f.* der kleine geringere Adel in England, la petite noblesse.
Genua, Stadt in Italien, Gènes ou Gennes.
Genueſe, Genuine, *s. f.* eine genueſische Münze, am Werth anderthalb Piastre, monnoie de Gènes de la valeur d'une piastre et demie.
Genueſer, *s. m.* der daraus ist, génois.
Genueſisch, *adj.* de gennes.
Genug, *adv.* hinreichend, zur Gnüge, assez, suffisamment, g. à suffisance. es ist genug, c'est assez, il suffit, il est suffisant, je suis content. es ist mehr, als genug, davon da, il y en a plus que suffisamment. genug haben, avoir assez. er hat genug, il a de quoi. genug zu leben haben, avoir assez ou suffisamment de quoi frire. er hat genug von Essen und Trinken, il est rassasié, il en a assez. genug zu thun, zu schaffen haben, être fort occupé, avoir assez de quoi s'occuper.
genug thun, satisfaire, contenter. so da genug thut, satisfactoire. genugthuendes Verdienst, mérite satisfactoire; satisfaisant. seinem Amte, satisfaire à sa charge.
gut genug, assez bon, assez bien. wenig genug, assez peu. genug von diesem, g. brisons là dessus; basta! genug! hört auf! halt! laissez! laissez! holà! il faut finir.
Genüge, *s. f.* Vergnügung, satisfaction, plaisir, contentement. sein Genügen an etwas haben, se plaire, avoir son plaisir, son contentement à - . ein Genüge thun, satisfaire, contenter; assouvir. seiner Pflicht Genüge leisten, satisfaire à son devoir; s'acquitter de son devoir. Genüge geben, donner satisfaction, contentement. Genüge an etwas haben, avoir de la satisfaction à une chose, en être satisfait, - content. Ueberfluß, abondance. in voller Genüge leben, vivre dans l'abondance. überflüßige Sättigung, satiété. Genüglichkeit, g. suffisance.
zur Genüge, autant qu'il suffit ou faut, à satiété, g. à suffisance. zur Genüge haben, avoir assez, - de quoi. ich habe mein Genügen, j'en ai autant qu'il m'en faut, - abondamment. kein Genügen haben, n'avoir jamais assez. einem sein Genügen geben, donner à qn ce qu'il lui faut, ce qui lui suffit; donner à qn tout son saoul.
Genügen, sich genügen lassen, se contenter, être content, satisfait de - . ich genüge mich, lasse mir genügen mit wenigem, je me contente, je suis content de peu de chose. einwilligen, acquiescer à - . der hat genug, der sich genügen läßt, *P.* contentement passe richesse; être content; c'est être riche.
Genüglich, genugsam, *adj.* so einen vergnügen kan, satisfaisant. durch genügliche Gründe darthun, prouver par des raisons satisfaisantes.
hinlänglich, suffisant. genügliche Mittel verschaffen, fournir les moyens suffisans. genugsame Versicherungen geben, donner des assurances suffisantes.
reichlich, abondant. gewachsen, g. S. baſtant. nicht genugsame Kräfte haben, manquer de vigueur.
angenehm, plaisant, charmant, agréable. ein genüglicher Ort, un lieu plaisant. der sich mit wenigem genügen läßt, genügsam, frugal, modéré, tempérant, qui se contente de peu.
genüglich, genugsam, genügsam, genugsamlich, *adv.* suffisamment, abondamment, plaisamment, agréablement; d'une manière satisfaisante, à suffisance.
Genüglichkeit, Genugsamkeit, Genügsamkeit, *s. f.* satisfaction, suffisance, contentement, charmes, agrément; frugalité, modération, tempérance.
Genugthuung, *s. f.* satisfaction. Genugthuung Christi, expiation.
Genuſel, Genusele, Genüsele, *s. n.* g. lenteur, irrésolution, retardement.
Genuß, *s. m.* jouissance, zum Genuß seines Rechts gelangen, entrer dans la jouissance de son droit. den Genuß haben, jouir de. Genuß, Besitz, possession; usucapion. wirklicher Genuß einer Pfründe, récréance. Gebrauch, Nutzung, usage. Vortheil, avantage, profit, fruit, gain. Einkünfte, revenus. Nutznießung, usufruit. das Einnehmen, Percipiren der Früchte, perception. er hat die Unkosten und andere haben den Genuß, il paye les violons et les autres dansent.
Genuß, bey den Jägern, Panzer, Wanst &c., la curée. Genuß geben, *s.* Genieß.
Genußjagen, *s.* Genießjagen.

Geo

Geocentrisch, *adj.* so einerley Mittelpunct mit der Erde hat, geocentrischer Ort, Punct in der Ecliptik, wohin man einen Planeten rechnet, wenn man ihn aus dem Mittelpuncte der Erde ansieht, lieu géocentrique.
Geoffenbaret, *adj.* manifesté, ouvert, découvert, révélé. die geoffenbarten Wahrheiten, les vérités révélées. das geoffenbarte Wort Gottes, révélation divine.
Geöffnet, *adj.* ouvert.
Geograph, *s. m.* der der Geographie kundig ist, géographe.
Geographie, *s. f.* die Wissenschaft von der Eintheilung des Raums auf dem Erdboden; *it.* ein Buch, das dergleichen abhandelt, géographie.
Geographisch, *adj.* zur Geographie gehörig, géographique, *adv.* géographiquement.
Geöhrt, *adj.* w. mit Ohren, oreillé, à oreilles; qui a des oreilles. eine geöhrte Schaale, une écuelle à oreilles. das langgeöhrte Thier, der Esel, la bête aux grandes oreilles, l'âne.
Geölet, *adj.* huilé. geöltes Brot, (3 B. Mos. 8, 26.) pain fait à l'huile. geöltes Papier, papier vernis.
Geomantie, *s. f.* Punctirkunst, géomance.
Geometer, *s. m.* der der Geometrie kundig ist, géomètre, qui sait la géométrie.
Geometrie, *s. f.* Wissenschaft von der Ausmessung der Erde oder überhaupt die Wissenschaft von den Eigenschaften und der Ausmessung der stetigen Grössen, géométrie.
Geometrisch, *adj.* zur Geometrie gehörig, in derselben gegründet, géométrique, w. géométral, *adv.* géométriquement.
Geopfert, *adj.* sacrifié, immolé, votif.
Geordnet, *adj.* ordonné, empilé, enchanteté, wohl eingerichtet, entendu.
Georg, *s. m.* Mannsname, George. gegen kleine Kinder, *dim.* g. georget, *m.* georgette, *f.*
Georgenkraut, *s. n.* valériane. *s.* Baldrian.
Georgenwurz, *s. f.* orobanche, anblatum, dentaire. (*Lathræa* L.)
Georgien, ein Land in Amerika, und Asien, Géorgie. Georgier, Georgianer, Géorgien, Géorgienne.

Gep

Gepäck, *s. n.* zusammengepackte Sachen, paquet, ballot, Reisegepäck, bagage.
Gepel, *s.* Göpel.
Gepfeife, *s. n.* g. sifflement incommode. Gepfeife eines Vogelstellers, pipée.
Gepfneifch, *s. n.* bey den Jägern, Antheil, welchen man den Jagdhunden an dem gefälleten Wildpret giebt, curée.
Gepicht, *adj.* (*s.* Pichen.) enduit de poix; poissé. gepichte, getheerte Leinwand, prélard, braye.
Gepickt, *adj.* *s.* Bicken. gepickte Arbeit, ouvrage vermiculé.
Gepinſele, *s. n.* g. beständiges Wehklagen, plaintes, lamentations, cri plaintif, gémissement.
Gepladder, **Geplantſch**, *s. n.* g. lavage; margouillis.
Geplagt, *adj.* affligé, tourmenté, bourrelé, travaillé.
Geplapper, *s.* Geplauder.
Geplärr, *s. n.* g. verdrießliches Geschrey, criailleries; cris rude. grosses Geschrey, grands cris, cri confus; clameur, crierie. Geheule, grosses Geschrey der Menschen, hurlement, g. hurlade.
Geplättet, *adj.* als Leinen und Wäsche, repassé avec le fer. bey den Drahtziehern, battu.
Geplätz, *s. n.* *s.* Geplauder.
Geplatze, *s. n.* das Platzen, éclat, fracas.
Geplauder, *s. n.* g. Geschwätze, caquet, w. jaserie, causerie, jappe. unnützes Geschwätze, babil, fariboles viele unnütze Worte, g. verbiage, bavardage, bave. Geklatsche, redit, rapport. unverständliches Geplauder, radotage, radoterie. dummes, ravauderie, rebus, sornettes, brides à veaux.
Geplündert, *adj.* pillé, saccagé, dépouillé.
Gepneufcht, *adj.* *s.* Getöselt.
Gepoche, *s. n.* heurtement.
Gepolter, *s. n.* grosser Lärm, grand bruit, fracas, charivari. Getümmel, g. tintamarre.
Gepräge, *s. n.* das auf eine Münze geprägte Bild oder Zeichen, l'empreinte d'une monnoie; impression, marque, figure. Stempel, estampe, coin. Münze mit kaiserlichen, französischen Gepräge, pièce marquée au coin impérial, de France. Gepräge, so mit dem Hammer auf die Münzen geschlagen wird, frappe. *s.* deutliches Merkmal, Unterscheidungszeichen, marque, caractère.
Gepräget, **gepreget**, *adj.* fricassé.
Gepräget, *adj.* frappé. ins Herz, Gemüthe geprägt, gravé dans l'esprit, - dans la mémoire. doppelt, unförmlich geprägete Münze, trefflé.
Geprahle, *s. n.* vanité, vanterie, ostentation, rodomontade, jactance, bavarderie, fanfaronade, torlanterie, gasconnade, bravade.
Gepränge, *s. n* Aufzug, pompe, solemnité, cérémonie. seinen Einzug mit grossem Gepränge halten, faire son entrée avec grande pompe. das Gepränge eines Festes, la solemnité d'une fête. einen Abgesandten mit dem gewöhnlichen Gepränge empfangen, re-

cevoir un Ambaſſadeur avec les cérémonies accoutumées. allerley unnöthiges Gepränge machen, jouer la Madame. mit öffentlichem Gepränge, en cérémonie, en robe détroussée. ohne Gepränge handeln, agir ſans façon, ſans cérémonies. vom Gepränge ein geſchworner Feind ſeyn, être ennemi des cérémonies. das macht ganz kein Gepränge, c'eſt du dernier bourgeois. ihr empfanget mich mit vielem Gepränge, vous me traitez comme ſi j'étois compagnie. Leichengepränge, pompe funèbre. Wortgepränge, complimens. redneriſches Wortgepränge, rhétorication. eine Sache durch eitles Wortgepränge vergröſſern, exaggérer une choſe par de vaines rhétorications. mit öffentlichem Gepränge, ſolemnellement.

Pracht, Zierrath, parade. eitele Pracht, faſte. eiteles Gepränge, Lärm, Luſtbarkeit, g. fanfare.

Gepraſſel, *ſ. n.* der Waffen, fracas, bruit des armes, cliquetis. Gepraſſel, Geraſſel mit Ketten, Keſſeln ꝛc., charivari. Gepraſſel des Salzes im Feuer beym Verpuffen, décrépitation. ein Gepraſſel machen, s'éclater.

Gepreilt, *adj.* berné, estrapadé.

Gepreßt, *adj.* preſſé. ſ. Preſſen. gepreßte Strümpfe, des bas catis. gepreßtes Blech, plomb laminé.

Gepriefen, *adj.* priſé, loué, eſtimé. ſ. Preiſen.

Geprüft, *adj.* éprouvé, examiné. ihr geprüfter Verſtand, les lumières de leur prudence.

Geprügelt, *adj.* froiſſé, moulu de coups. ſ. Prügeln.

Gepudert, *adj.* poudré.

Gepulvert, gepülvert, *adj.* réduit en poudre; pulvériſé. auf allerfeinſte, alkooliſé. gepülvertes Glas, greſil. gepülvertes Herz und Lunge von Nattern, bézoard animal. gepülverte wohlriechende Kräuter, poudre de violette.

Gepuzt, gebuzt, *adj.* von Geſchirren, clair, poli. geſchmückt, geziert, orné, paré, pourvu, ajuſté, accouré, bien trouſſé. (im Scherz) artifé, brave. geputzte Braut, fiancée ajuſtée, - atournée. geputzter Bart, barbe faite. geputztes Licht, geputzte Naſe, chandelle mouchée, nez mouché. geputzter Baum, arbre élagué, émouſſé geputzte Meſſer, Schuh ꝛc., coureaux, ſouliers nettoyés. (torchés) geputztes Pferd, (im Wappen) cheval bardé. ihr ſeyd über die maſſen geputzt, vous êtes à ravir, - à charmer.

Geq

Gequackel, *ſ. n.* ſ. Geplander.

Gequake, *ſ. n.* der Fröſche, coaſſement.

Gequäle, *ſ. n.* affliction, tourment.

Gequälet, *adj.* bourrelé.

Gequengel, *ſ. n.* lanternerie. ſ. Geplauder.

Gequetſcht, *adj.* écraſé, écaché, froiſſé. bey Wundärzten, contus.

Gequeke, *ſ. n.* cri; criaillerie.

Gequollen, *adj.* ſ. Quellen, Quillen. bey den Walkern, ébrouſſé.

Ger

Gerächet, *adj.* vengé.

Gerade, *adj.* im Gegenſatz deſſen, was krumm iſt, droit. gerader Baum, Leib, Weg, arbre, corps, chemin droit. gerade Linie, ligne droite. gerade wie eine Hopfenſtange, wie ei-Tanne ꝛc., droit comme un jonc, - comme un ſapin, - comme un cierge. das iſt ſo gerade als ein Fiedelbogen, cela eſt droit comme la jambe d'un chien. gerade nach der Schnur, à la ligne, au cordeau. in gerader Linie, à vol d'oiſeau. gerader Lauf eines Schiffs, orthodromie. gerader Darm, rectum. gerade machen, richten, redreſſer.

gerade, im Gegenſatz deſſen, was ſchief iſt, droit, q.i ne penche, qui n'incline pas.

gerade, ſenkrecht, lothrecht, perpendiculaire, à plomb. eine Linie, ſo gerade auf eine andere ſtößt, orthogonelle, ligne orthogonelle, - perpendiculaire. gerader Winkel, angle droit. geradwinkelicht, ſo gerade Winkel hat, rectangle.

gerade, wagerecht, horiſontal, à niveau, de niveau. gerade machen, in eine wagerechte Linie ſetzen, affleurer.

gerade, eben, uni, égaliſé, applani, gerade, eben machen, applanir, rendre uni, rendre égal, égaliſer.

in gerader Linie von jemanden abſtammen, d. i. in abſteigender Linie, im Gegenſatze der Seitenlinien, deſcendre en droite ligne de qn.

gerade, f. von Zahlen, pair. eine gerade Zahl, welche ſich in zwey gleich groſſe ganze Zahlen eintheilen läſſet, nombre pair *it.* eine Summe, wobey keine Brüche ſtatt finden, compte rond, nombre rond. gerade oder ungerade, pair ou impair; gerade oder ungerade ſpielen, jouer à pair ou à non. fünf gerade ſeyn laſſen, ne pas prendre la choſe ſi à la rigueur; diſſimuler, laiſſer paſſer une petite faute.

Gerade, *adv.* droit, tout droit oder droitement, en droiture, juſte, juſtement, tout juſte, également, préciſément, directement.

nach gerade, g. nach und nach, allmählig, peu à peu, pas à pas.

gerade, f. aufrichtig, ſincérement, naïvement, ſans diſſimulation. ohne Bedenken, ſans façon, de but en blanc.

geraden Weges, tout droit, tout d'un pas, de ce pas. geraden Fuſſes, de plein pied.

gerade vor mir, *it.* gegen über, gerade über, tout devant moi, tout vis à vis, à l'oppoſite, tout à l'oppoſite; tout contre. in den Buchdruckereyen, e régione.

die Sonne gerade über ſich haben, gerade unter der Sonne ſeyn, être à pic du ſoleil. gerade über einen Anker ſeyn, wenn man ihn lichtet, être à pic ſur l'ancre.

gerade herunter, perpendiculairement, *it.* à plomb, tout à plomb. gerade hin, ſchnurgleich in die Höhe, à plomb. gerade zugehen, aller tout droit, aller le droit chemin, - ſon grand chemin. f. agir droitement, ſincérement, ouvertement. hübſch gerade gehen, vom Hirſch, f. von Menſchen, porter bien ſon bois. ein Pferd gerade gehen laſſen, promener un cheval par le droit. gerade ſchreiben, écrire droit. gerade ſtehen, den Leib gerade halten, ſe tenir droit, tenir le corps droit; ſe planter bien; ſe tenir debout. gerade ſetzen, aufrichten, mettre, ériger droit. ein Pferd gerade auf allen Vieren ſtehen laſſen, (*t.* der Bereiter) raſſembler un cheval.

gerade in die Mitten, juſtement dans le milieu, au milieu. das trift gerade zu, cela ſe rencontre tout juſte. das iſt es gerade, was ich begehre, c'eſt juſtement ce que je demande.

dieſe Röhre wirft das Waſſer nicht gerade, ce tuiau bave.

Wechſel, der gerade aufgeht, ohne Aufgeld, change au pair. die Activ- und Paßivſchulden gehen gerade auf, les dettes actives et paſſives ſe ſoudent.

wir ſpeiſen gerade um 12 Uhr Mittags, nous dînons à midi ſonnant.

Gerade, *ſ. f.* die gerade Beſchaffenheit einer Sache, droiture, rectitude. in die Gerade bringen, dreſſer, redreſſer.

Gerade, *ſ. f. g.* alles dasjenige Haus- und Kaſtengeräthe, welches nach ſächſiſchen Rechten, nach des Mannes Tode, der Frau oder auch einer nahen Verwandten von mütterlicher Seite zum voraus gebühret, préciput ou certaine portion de meubles au profit de la femme après la mort du mari.

Gerademacher, *ſ. m.* krummer Sätze, du redreſſeur.

Gerademachung, *ſ. f.* das Wiedergeraderichten, redreſſement.

Grademeſſer, *ſ. n.* Inſtrument der Böttcher ꝛc. das Holz gleich oder gerade zu ſchneiden, zu planiren, couteau à planer.

Gerädert, *adj* roué. lebendig -, roué vif. ſ. zerſtoſſen, ſehr ermüdet, moulu, briſé. ich bin wie gerädert vor Müdigkeit, je ſuis tout moulu, - briſé; j'ai le corps tout moulu. ich bin von dem Reiten, Fahren ꝛc. ganz gerädert, je ſuis tout roué, - tout moulu d'être allé à cheval, des cahots de cette charette.

Geradheit, *ſ. f.* die gerade Beſchaffenheit einer Sache, la droiture.

Geradigkeit, *ſ.* Geradheit.

Geradläufig, *adj.* (in der Aſtronomie) einen geraden Lauf habend, direct.

Geradlinig, geradlinicht, *adj.* rectiligne. ein geradliniges Dreyeck, un triangle rectiligne. geradlinichter Transporteur, échelle de cordes.

Gerändelt, gerändert, *adj.* als Münzen, Ringe ꝛc., carnelé. geränderter Bogen Papier, (bey Papiermachen) iſt ein Fehler des Papiers, feuille rebordée. gerändelte Gerſte, orge froiſſée, briſée.

Gerafe, *ſ. n.* ein anhaltendes und wiederholtes Raſen, rage, fureur, transport, emportement.

Geraſpelt, *adj.* râpé. geraſpeltes Braſilienholz, râpures de bois de brésil. geraſpeltes Brot, pain chapelé. geraſpeltes Hirſchhorn, de la raclure de corne de cerf. das Geraſpelte, Abgeſchabte von der Brotrinde, râpure, von Pergamen, Zinn ꝛc., rature, ratiſſure.

Geraſſel, *ſ. n.* Geräuſch, bruit, fracas, von Degen, die an einander ſtoſſen, cliquetis; eines Wagens, roulement d'un chariot.

Geräth, *ſ. n.* Geräthſchaft, Hausrath, meubles. koſtbares Geräth, meubles précieux. eine Kammer mit Geräthe verſehen, meubler une chambre. ſämmtliche Geräthſchaft, ſo zu einer Sache gehört, garniture.

Zeug, Sachen; *it.* kleines Reiſegeräthe, les hardes. ſein Geräth wegnehmen laſſen, faire emporter ſes hardes. ſein bischen Geräthſchaft zuſammenpacken, um abzureiſen, trouſſer ſon paquet pour le départ. Zeug und Sachen, ſo man mit auf die Reiſe nimmt; Heergeräthe, groſſes Reiſegeräth, le bagage. Reiſegeräthe, ſo ein Matroſe mit ſich aufs Schiff nehmen darf, quintelage.

leinen Geräthe, leinen Zeug, Wäſche, le linge. weis, linge blanc. das ſchwarze Geräthe der Wäſcherin bringen, porter le linge ſale à la blanchiſſeuſe.

Geräthſchaft, groſſe Menge Geräthe, ſo man auf einer Reiſe, bey einer Armee mit ſich führet, zu einer Jagd, zu einer Buchdruckerey ꝛc., l'attirail. - zur Wildenſchweinsjagd, vautrait. Geräthſchaft eines Falkeniers, arroi.

Haus- und Küchengeräthe, Geräthſchaft, les uſtenſiles (uſtenciles). kupferne oder blecherne Küchengeräthe, batterie de cuiſine. Tiſchgeräthe, als Schüſſel, Teller ꝛc., vaiſſelle, ſervice. Kammergeräthe, feu. Bathiergeſteck, Geräthe, trouſſe. Geräthſchaft der Wundärzte

ärzte beym Steinschneiden, appareil. die kleine Geräthschaft, petit appareil, hypokystéotomie. die grosse, grand appareil, urethrotomie. die hohe Geräthschaft, epikystéotomie.

Geräthschaft, Werkzeug der Handwerksleute, outils, m. instrumens. ein Künstler kan ohne Geräthe nicht arbeiten, un artisan ne sauroit travailler sans outils, sans instrumens. Steinmetzwerkzeug, outils de tailleur de pierre. Handwerkszeug der Schuster, S. g. St. Crépin.

Geräthe zur Ausstattung einer Braut, g. trousseau.

Seelgeräthe, Vermächtniß, Gestifte, um seiner Seele zu rathen, ihr bald aus dem Fegefeuer zu verhelfen, service, fondation.

Geräthebindel, *s. n.* der Schuster, calebotin.

Geräthekammer, *s. f.* décharge.

Geräthekasten, *s. m.* Geräthekörbe, *s. f.* Kasten zur Wäsche, armoire, layette.

Gerathen, *v. n.* (du geräthst, er geräth, es gerieth, es ist gerathen.) glücklichen Fortgang haben, glücken, gelingen, réussir, succéder, avoir un bon-, un heureux succès. gedeyen, profiter, venir à bien. alle Anschläge gerathen nicht, tous les desseins ne réussissent pas. alles was er thut, geräth ihm wohl, il réussit en tout ce qu'il fait, tout ce qu'il fait lui réussit, tout lui succède. glücklich seyn, prospérer. diese Heyrath ist gerathen, ce mariage à prospéré.

zum guten gerathen, tourner en bien; tourner, tirer à l'avantage, à l'utilité de-.

wohl gehen, aller bien, aller à souhait, prendre un bon train.

wohl gerathen, von Getreide, Wein ꝛc., produire bien, venir bien. das Getreide ist wohl gerathen, les bleds ont bien produit, sont bien venus; les fruits sont bien venus. der Wein ist dieses Jahr nicht gerathen, les vignes ont manqué cette année. nach der Hoffnung gelingen, répondre, correspondre à l'espérance, à l'attente. Kinder gerathen meist nach den Eltern, *P.* bons chiens chassent de race.

übel gerathen, ne pas réussir, avoir un mauvais ou un malheureux succès, prendre un mauvais train; tourner, tirer au désavantage. abarten, aus der Art schlagen, dégénerer, s'abâtardir. verderben, se corrompre.

das wird zu eurem Nutzen, Schaden gerathen, cela tirera à votre avantage, désavantage.

an einen gerathen, einen antreffen, einem begegnen, trouver qn, le trouver par hazard; rencontrer, joindre. wie bist du, wie seyd ihr an den Mann gerathen? comment vous êtes vous rencontré à cet homme là? das ist an den rechten Mann (in gute Hände) gerathen, cela est tombé en bonnes mains. an einen gerathen mit Worten, tomber sur qn, l'entreprendre de paroles fâcheuses. an den Feind, tomber sur l'ennemi. an den Bettelstab gerathen seyn, être à la besace, être (réduit) à l'aumône, au bissac. an den Bettelstab gerathen, s'en aller à la besace; aller à hôpital. er ist an den Bettelstab gerathen, il est réduit à l'écuelle.

das Erbe ist an den Sohn gerathen, gefallen, la succession est tombée en partage au fils.

ich bin an das-, sehr guten Kaufs, Haus gar wohlfeil gerathen, g. j'ai eu, trouvé, acquis cette maison à bon marché. an ein Fieber gerathen, dazu kommen, gagner (attraper) une fièvre.

an einander, ins Handgemenge gerathen, se brouiller, en venir aux mains, aux prises; s'attaquer. von Worten zu Schlägen, des paroles en venir aux coups ou aux mains. mit Worten, se prendre de paroles. einander in die Haare gerathen, se prendre aux cheveux, au crin. hart an einander gerathen, tirer au court bâton avec qn.

auf etwas gerathen, fallen, tomber sur-. auf eine Rede, tomber sur un discours. von einer Rede auf die andre, passer de fil en aiguille. auf eine Meynung, tomber dans une opinion, dans un sentiment. ich bin auf die Gedanken gerathen, il m'est venu, tombé dans la pensée.

in etwas gerathen, tomber, donner dans qch. in Schaden gerathen, faire perte. ins Verderben, se perdre; se ruiner; aller à sa (la) ruine, à sa perte; tomber dans la misère. in Armuth, Elend, Krankheit, devenir pauvre, misérable, malade; tomber dans la pauvreté, - dans la misère, - dans une maladie. eine Krankheit davon tragen, gagner -, s'attirer une maladie. in Handel gerathen, être entraîné dans une querelle, avoir, recevoir une querelle. in einen Hinterhalt, tomber dans une embuscade. in den Fallstrick gerathen, gober le merlan; donner dans le panneau, - dans le piège, - dans les toiles. in Schulden, s'endetter. in, unter die Hände gerathen, venir, tomber entre les mains. in Zorn gerathen, s'emporter, prendre feu. in Irrthum, s'égarer. in Abnahme, dépérir; être sur le retour. in Entzückung, s'enthousiasmer. in Verfall, déchoir; aller, tomber en décadence. in Gefahr, courir fortune. in Brand gerathen, s'embraser, prendre feu; s'enflammer. das Schiff gerieth von ohngefähr in Brand, le feu prit par accident au vaisseau. das Haus ist in Brand gerathen, le feu a pris à la maison. in Stecken gerathen, s'accrocher. die Sache ist ins Stecken gerathen, la chose en est demeurée là; l'affaire est au croc, est pendue au croc.

über einen, etwas gerathen, tomber sur-. über eine Stelle in einem Buche gerathen, tomber sur un beau passage dans un livre. der Geist Gottes gerieth über den David, l'Esprit de l'Eternel saisit David.

es ist ein Sterben unter das Vieh gerathen, la mortalité s'est mise parmi les bestiaux. unter die Feinde gerathen, donner dans les ennemis. in, unter eines Gewalt gerathen, passer sous le pouvoir de qn.

zu etwas gerathen, darzu kommen, avoir, acquérir, recevoir; gagner.

Gerathen, *adj.* wohlerzogen, bien né. wohlgerathene Kinder, des enfans bien nés. wohl gerathen, gezogen seyn, être bien né, bien élevé. damit wird mir gerathen seyn, cela m'accommodera, me fera du bien, me tirera d'affaire. mit diesem Gelde wird ihm hinlänglich gerathen seyn, cet argent l'accommodera suffisamment.

es ist ihm gerathen, daß er solches gethan, g. bien lui en prend de l'avoir fait, c'est son bonheur, un bonheur pour lui. es war euch gerathen, daß-, bien vous a pris de-. ihm ist übel gerathen, il est mal conseillé.

Geräthepfag, *s. m.* für die Matrosen, ordinaire.

Geräthewaschen, *s. n.* (bey Gold- und Silberarbeitern) laveure, lavure.

Gerathewohl, *s. n.* auf ein Gerathewohl, à tout hazard, à l'aventure, à tout risque, tout coup vaille, vaille que vaille. aufs Gerathewohl schiessen, ohne zu zielen, tirer à coup perdu. aufs Gerathewohl drauf losgehen, aller à tout vent. aufs Gerathewohl etwas wagen, s'abandonner au hazard. aufs Gerathewohl, ohne sich lange zu bedenken, à vue de pays.

Geräthholz, *s. n.* Nutzholz, bois de charpente.

Geräthschaft, *s.* Geräth.

Geräthwissenschaft, *s. f.* méchanique.

Geraubt, *adj.* pillé, ravi, enlevé, pris. geraubtes Gut, pillage. geraubtes Schiff, prise. geraubte, entführte Jungfrau, fille ravie.

Geräuch, *s. n.* (in Oberdeutschl.) Räuchwerk, parfum.

Geräuchert, *adj.* s. Räuchern. geräucherter Hering, hareng soré, saur, saurer. geräuchertes Fleisch, viande fumée, boucanée. geräucherte Schweinszunge, languier.

Geraufe, *s. n. g.* prise aux cheveux; duel. dem Gerauf zusehen, voir comme deux hommes se prennent ou se tirent aux cheveux.

Gerauher, *adj.* (bey Hut- und Tuchmachern) feutré, garni; ein gerauheter Hut, un chapeau, un drap bien garni. ein überall gleich gerauhetes, vollhäriges Tuch, dépiété, épaigné.

Geraum, geräumig, geraumlich, *adj.* weit und breit, als ein Ort, spacieux. ein geraumes Haus, une maison spacieuse. weit, groß, ample. ein ganz geraumes Kleid, un habit bien ample. weit, in der Länge und Breite, étendu. in der Länge, long. in der Breite, large.

eine geraume Zeit, un long espace de temps.

geraum, *adv.* spacieusement, au long, au large. geraum wohnen, être logé spacieusement, au large. geräumlich oder bequem sitzen, stehen, être à son aise.

Geräume, *s. n. w.* le large, l'espace, la place.

Geräumigkeit, *s. f.* largeur.

Geräumt, *s. n.* (der Jäger) Richtweg, Stellweg im Walde, wo man mit den Zeugwagen durchfahren kan, route.

Geräumte, *s. n.* im Forst- und Landwesen einiger Gegenden, ein geräumtes oder abgeholztes Stück Waldung, so zu Acker gemacht ist, partie d'une forêt convertie en champ.

Geräusch, *s. n.* Getös, Lärm, bruit, éclat, murmure, fracas, tracas. sanftes Rauschen eines Bachs, eines Springbrunnens ꝛc., murmure, gazouillement. von Degen, so an einander stossen, cliquetis. Getümmel, g. tintamarre. Geräusch der Wellen, Winde, eines Gewitters ꝛc., bruissement. Geräusch der seidenen Zeuge beym Anfühlen derselben, cri du maniement. ein Geräusch machen, bruire, éclater, s'éclater; faire du tintamarre, exciter du bruit. (von auffliegenden Rebhühnern) bourrir. was ein Geräusch macht, bruissant. ohne Geräusch, doucement. stilles Geräusch, bruit sourd. was höre ich da für ein Geräusch? quel bruit est-ce que j'entens? sich aus dem Geräusche der Welt zurückziehen, se retirer du tracas de ce monde. so das Wasser macht, wenn man sich gurgelt, *is.* im Magen und in den Gedärmen, gargouillement. so aus einer Traufröhre fliesset, (gargouille) gargouillis.

Geräusche, bey Jägern und in der Küche, Herz, Lunge und Leber von geschlachtetem Thieren, besonders des edlen Wildprets, fressure.

Geräusper, *s. n.* s. Gereusper.

Gerbeliren, *v. a.* s. Gärbeliren.

Gerben, s. Gärben.

Gere, Geren, Geere, *s. f.* s. Fischgabel, Aalgabel.

Gere, Weibername, s. Gertrud.

Gerechnet, *adj.* compté. die Unkosten nicht gerechnet, sans compter les frais. eins ins andere gerechnet, durch die Bank, à la raie; l'un portant l'autre.

Gerecht, *adj.* passend, recht, juste. gerechtes Kleid, habit juste, - propre. diese Schuhe sind mir nicht gerecht, ces souliers ne me font pas justes, - ne viennent pas bien à mes pieds.

gerecht, erfahren, geübt, kundig, stylé, fait, versé, dressé, expert, exercé, experimenté; forst-

förstgerecht, bon verdier; jagdgerecht, bon veneur. wege- und stegegerecht seyn, savoir les chemins. in alle Sättel gerecht seyn, être propre à tout, - à tout faire; être à deux mains, être au poil et à la plume; être bon à toutes sauces.

gerecht, echt, so die gehörige Beschaffenheit und Güte hat, loyal, juste. gerechte Waare, marchandise loyale. gerechte Wage, balance juste.

gerecht, heilig, (von Gott) juste, saint. (von Menschen) fromm, juste, craignant Dieu, homme de bien. unschuldig, innocent, - sans tache. der etwas heilig, treulich, genau beobachtet, religieux. der redlich ist, sich nicht bestechen läßt, juste, intègre, sincère. gerechter Richter, juge juste.

gerecht, rechtmäßig, gegründet, juste, raisonnable, légitime, gerechte Klage, plainte juste, - légitime. gerechte Sache, le bon droit. gerechte Bestrafung, juste punition, gerechte Belohnung, juste récompense.

gerecht, gerechtfertiget, d. i. von der Schuld und Strafe der Sünden befreyet, justifié. gerecht machen, justifier. gerecht werden, être justifié.

gerecht, *adv.* justement, légitimement, raisonnablement; équitablement, légalement.

Gerechter, *s. m.* ein frommer Mensch, juste. der Gerechte fällt siebenmal, le juste tombe sept fois.

Gerechtfertiget, *adj.* für gerecht erkläret, justifié.

Gerechtigkeit, *s. f.* Zustand, da eine Person oder Sache gerecht ist, justice; équité; droiture. die sittliche Vollkommenheit der Seele zur Erfüllung unserer Pflichten, welche durch die Gnade gewirket wird, justice, intégrité, probité, sainteté. die anerschaffene Gerechtigkeit, la justice originelle; die Gerechtigkeit des Glaubens, la justice de la foi. in der Gerechtigkeit beharren, persévérer dans la justice. alle Gerechtigkeit erfüllen, accomplir toute justice.

Gerechtigkeit, die moralische Tugend, nach welcher man einen jeden das Seinige giebt, justice. Gerechtigkeit handhaben, lieben, maintenir, aimer la justice. Gerechtigkeit wiederfahren lassen, rendre justice.

Gerechtigkeit, gegründetes Recht, justice, bon droit, raison. verlaßt euch nicht zu viel auf die Gerechtigkeit eurer Sache, ne comptez pas tant sur la justice de votre cause.

Gerechtigkeit, Freyheit, Vorrecht, privilège, immunité, droit; libertés. Landgut, so stattliche Gerechtigkeiten hat, terre qui a des privilèges considérables. Servitut, so auf etwas haftet, servitude.

Göttin der Gerechtigkeit, (in der Mythologie) Astrée, Thémis.

Gerechtigkeitliebend, *adj.* grand justicier.

Gerechtigkeitspflege, *s. f.* Handhabung der Gerechtigkeit, l'administration de la justice.

Gerechtmachung, *s. f.* justification.

Gerechtsame, *s. f.* das in einem Rechte oder Gesetze gegründetes Befugniß, droit compétant; privilège, immunité, libertés.

Gerede, *s. n.* g. Gerücht, bruit, des discours publics. Geräusch, so vom Reden entstehet, bruit qu'on fait en parlant. Geklatsche, rapports, dits et redits. Räsonniren, raisonnement. nur nicht so vieles Gerede gemacht! point tant de raisonnemens! ne raisonnez pas tant! was das für ein garstiges Gerede ist! la vilaine façon de parler que voilà!

Gereden, *v. a. w.* zusagen, versprechen, promettre, assurer; stipuler. sich verpflichten, s'obliger.

Gerege, *s. pl.* Stangen am Vogelherde, perche d'une aire à prendre les oiseaux aux filets.

Gereibe, *s. n.* g. das Reiben, l'action de frotter, frottement, friction.

Gereichen, *v. n.* apporter, tendre, causer, tourner, réussir, aboutir. zur Ehre, Schande gereichen, apporter de l'honneur; tourner, faire, tendre à -. zur Ehre Gottes gereichen, tendre à l'honneur de Dieu. zum Vortheil gereichen, tourner à l'avantage, en bien. das gereicht zu eurem Schaden, cela aboutit à votre préjudice, à vous porter préjudice. das wird euch zur Ehre gereichen, cela réussirera à votre gloire. diese Tapferkeit gereichte zu seinem Verderben, cette valeur lui devint funeste.

gereichen, auf einen, auf etwas kommen, réjaillir sur -.

Gereichen, *v. a.* bey den Jägern, den Habicht nachfliegen lassen, lacher l'oiseau.

Gereimt, *adj.* rimé, versifié.

Gereiniget, *adj.* net, nettoyé, purifié, dépuré, écuré. gereinigtes Gold, or de départ, or en chaux, or moulu. gereinigtes Silber, argent de coupelle. gereinigtes Kupfer, cuivre de rosette. gereinigte Lauge, von Eisen, loupe, louppe. gereinigter Zucker, sucre raffiné, raffinage.

Gereiß, **Gereisse**, *s. n.* um eine Waare, wozu viele Käufer, Liebhaber sind, l'empressement pour qch. es ist ein Gereisse drum, on se bat pour avoir cela; le feu est à cette marchandise. diese Jungfer hat das Gereiß, es ist ein Gereiß um sie, jeder will sie gern haben, on s'empresse d'avoir cette fille.

Gereist, *adj.* der viele Reisen gethan, sich in fremden Ländern umgesehen hat, voyageur; qui a fait plusieurs voyages.

Gereit, *s. n. w.* s. Geräthe.

Gereits, *adv. w.* déjà.

Gereizt, *adj.* incité, charmé, ému, outré.

Geren, *s. m. w.* s. Gehren.

Gerenne, *s. n. w.* das Rennen, Laufen, Herumlaufen, *it.* in Tournirspielen, das Aneinanderrennen, course, carrière; l'action d'assaillir. im Kriege, attaque. der Sonne nimmer ruhendes Gerenne, le cours, carrière du soleil.

Gerente, *s. n.* (beym hallischen Salzwerke) gewisse Sole, zur Erhaltung der Gebäude, zur Besoldung der Thalbedienten, zur Nothdurft für Kirchen, Schulen, Arme ꝛc., portion ou quantité d'eau saline dont le produit s'emploie à l'entretien des ouvriers, des églises et écoles.

Gerentner, *s. m.* der das Gerente zum Lohne bekömmt, ouvrier qu'on entretient du produit d'une certaine quantité d'eau saline.

Gerettet, *adj.* sauvé, délivré.

Gereuen, *v. n.* und *imperf.* sich gereuen lassen, se repentir, avoir regret ou du regret (de qch). es gereuet mich, je me repens, j'ai du regret. daß ich dieses gethan, d'avoir fait cela. ich werde mich das nie gereuen lassen, je ne me repentirai jamais de cela. diese Sache gereuet mich, je me repens de, j'ai regret. es wird ihn gereuen, g. il lui en cuira, il s'en mordra les doigts (les pouces). der Handel wird ihn gereuen, il en sera, se trouvera mauvais marchand.

Gereuen, *s. n.* Bereuung, le repentir, la repentance. Reue über die Sünde aus Liebe zu Gott, contrition. s. Reue.

Gereufper, *s. n. w.* crachement, toux.

Gereuth, *s. n.* ein ausgereuthetes Stück Waldes, partie d'une forêt dont on a arraché -, - extirpé les arbres.

Gereuthheerd, *s. m. w.* der Vorderheerd an dem Zinnofen, in welchem sich das geschmelzte Zinn sammlet, fosse.

Gereuthlerche, *s. f.* **Gereuthvogel**, *s. m.* s. Heidelerche.

Gerfalk, *s. m.* gerfaut. s. Geyerfalke.

Gergel, *s. m.* bey den Böttchern, 1) die Rinne in den Dauben der Fässer, in welchen der Boden befestiget wird, jable, rainure. 2) das Instrument, vermittelst dessen diese Rinne gemacht wird, jabloire.

Gergeln, *v. a.* bey den Böttchern, die Rinne machen, jabler, faire des jables.

Gergesener, *s. pl.* Gergeséniens. (im Scherz) geringe Garnisonssoldaten, morte paye.

Gerhab, **Gerhaber**, *s. m.* Vormund, tuteur, curateur aux biens vacans, aux causes.

Gerhard, ein Mannsname, Gérard. St. Gerhardskraut, s. Giers.

Geribbet, *adj.* (vom Flachse) teillé, tillé.

Gericht, *s. n.* Speise einer Art, so fern sie in einer besondern Schüssel angerichtet wird, un mets, un plat, un manger. f. pot. ein niedliches Gericht, un mets, un plat délicieux. den Tisch mit sechs Gerichten besetzen, couvrir la table de six plats. Gericht von gekochtem Fleisch mit Gewürzen, miroton. Gericht von übergebliebenen Stücken gebratener Hühner, capilotade. Gericht von Köpfen, Füssen und Eingeweiden der Thiere, so den Spaniern des Sonnabends zu essen erlaubt ist, greffure. von geschmuttner und gebratener Leber, hâtereau. das ist mein Leibgericht, Leibessen, c'est mon manger favori. das ist nicht mein Gericht, ce n'est pas là ma viande. Gericht, das fertig ist, gegessen zu werden, bribes. ein Gericht Gerngesehen, bon visage d'hôte. Gericht, Tracht bey Mahlzeiten, service. vier Gerichte auftragen, faire quatre services. dis Gericht schmeckt so gut, daß man alle fünf Finger darnach lecken möchte, ce ragout est si bon qu'on s'en mange les pouces. Beygericht, Nebengericht, entremets. von einem Gerichte vorlegen, servir d'un mets. das ist ein anderes Gericht Krebse, f. *P.* c'est une autre histoire, une autre paire de manches. wenn man dem ersten Gericht zuviel thut, muß man das letzte stehen lassen, les premiers morceaux nuisent aux derniers. bey dem letzten Gerichte bleiben, demeurer sur la bonne bouche.

Gericht, bey den Jägern, Geschneide, Sprenkel, cerceau, trébuchet, colet, lacet.

Gericht, *s. n.* Gerichtspersonen, *it.* Ort, wo die Gerichtspersonen sitzen; *it.* Sprechung des Rechts, *it.* Gerichtsbarkeit, justice.

hohes Judicium, Hofgericht, cour (cour supérieure) de justice. in besondere Kammern eingetheilt, chambre. kayserl. Kammergericht, chambre impériale. Gerichtsort bey Untergerichten, *it.* päbstliches, erzbischöfliches Gericht, siège. hohes Gericht, Parlamentshaus in Frankreich, *it.* Gerichtsherren desselben, palais. hohes Gericht, in dem alten Athen, aréopage. Gericht, das beständig an einem Orte ist, cour sédentaire. Ort, wo die Richter sitzen, parquet. wo die Advocaten sitzen, *it.* das Gericht selbst, barreau. Gerichtsstuhl, Richterstuhl, s. Gericht, Gerichtspersonen, tribunal. Gerichtspersonen beysammen, jugement.

das jüngste Gericht, le dernier jugement, jour du jugement. die Gerichte Gottes, les jugemens de Dieu. die Gerichte Gottes sind unbegreiflich, les faits de Dieu tant admirables ne sont de nos sens approchables. du zeigest, gerechter Gott, daß deine Gerichte gerecht sind, juste Dieu, tu montres ta justice.

Gebiet, Gerichtsbarkeit, jurisdiction, justice, district, ressort, détroit, finage. unter einem Gerichte stehen, unter eine Gerichtsbarkeit gehören, ressortir. alle die andern Ge-

richte stehen unter dem Kammergerichte, tous les autres sièges ressortissent à la chambre de justice. das gehört unter dieses Gericht, cela est du ressort de cette cour. Weichbild, banlieue, banalité. hohe Gerichtsbarkeit, haut-ban, melte. das hohe Gericht des Connetable und der Marschälle in Frankreich, das Oberforstgericht in Paris, table de marbre. Obergericht in England, banc du Roi. untere Gerichte daselbst, bancs communs. Forstgericht in der Normandie, Gerichtstage des Oberforstmeisters, les hauts jours. das geistliche, weltliche Gericht, jurisdiction ecclésiastique, seculière. Gut, so Ober- und Untergerichte hat, terre qui a haute et basse justice. geistliches Gericht, cour d'église; officialité.

Richtstatt, supplice; justice. den Uebelthäter zum Gericht führen, mener le criminel au gibet. Galgen, Richtplatz, Hochgericht, gibet; *it.* fourches patibulaires; potence.

Gerichtsbarkeit des Admirals, amirauté. eines Primats, primatie. Ehegericht, bey den Protestanten, consistoire. bey den Katholiken, *it.* Ort, wo es gehalten, officialité. Gericht wider alle Religionsverwandte, Ketzergericht, Glaubensgericht, (bey den Katholiken) la sainte inquisition. oberstes Gericht, jugement en dernier ressort. Halsgericht, peinliches Halsgericht, la haute justice, jurisdiction, justice capitale, criminelle; chambre criminelle. Landgericht, Mannsgericht, siège provincial, tribunal de justice d'une province. gewisses Obergericht in China, houpou. Lehngericht, gage-plége, gage-pleige. das höchste Gericht in bürgerlichen Sachen zu Rom, Rote.

Zeit, da nicht Gericht gehalten wird, s. Gerichtsferien. die Gerichte sind geschlossen, il y a vacations; - cessation de jurisdiction.

eine Sache vor Gericht bringen, vor dem Gerichte reden, plaider une cause devant le juge. die Vertheidigung seiner Sache vor Gerichte, plaidoyé, plaidoier. vor Gericht fordern, citer, appeler qn en jugement, devant le juge; appeler en justice; assigner qn. erscheinen, se présenter, comparoître en justice. Gericht halten, tenir justice; exercer le jugement; sa jurisdiction; juger; faire justice. nicht auf den bestimmten Tag vor Gerichte erscheinen, défaillir à l'assignation; faire défaut. einen nicht mehr mit Schriften vor Gericht einkommen lassen, abweisen, forclorre qn. eine Sache von einem Gerichte, dahin sie nicht gehört, wieder abfodern, revendiquer une cause.

Gerichtet, *adj.* verurtheilt, jugé, condamné. hingerichtet, exécuté. an einen gerichtet, gestellt, adressant. gerichteter, gerade gebogener Draht, dressée.

Gerichtlich, *adj.* judiciaire, en justice; *adv.* judiciairement, en justice. gerichtliche Handlung, acte judiciaire. gerichtlicher Kauf, vente judiciaire. gerichtliche Klage, une action. ein gerichtlicher Ausspruch, une sentence, un arrêt. gerichtliche Frage, interrogat. gerichtliche Schatzung, Taxirung, estimation, prisée. gerichtliche Erkundigung, information, informé. gerichtliche Nachforschung, Untersuchung, w. inquisition. gerichtliche Versiegelung, scellé. gerichtlichen Acten, actes, écritures, rôles d'écritures de la justice. gerichtliche Urkunden, documens judiciaires. das gerichtliche Verfahren, les procédures de justice. gerichtliche Auflage, injonction. gerichtliche Behauptung, daß ein Document falsch sey, inscription en faux.

sich gerichtlich vergleichen, transiger judiciairement. einen gerichtlich belangen, appeler qn en justice. jemandes Sache gerichtlich vornehmen, donner le bureau à qn; mettre son affaire sur le bureau. er wird es gerichtlich suchen müssen, er wird in Güte nichts bekommen, il ne l'aura que par le bon bout. einen gerichtlich los- und freysprechen, mettre qn hors de cour et de procès. gerichtlich verhöret, über gewisse Artikel befraget worden, subir interrogatoire. man hat ihn alles gerichtlich weggenommen, on lui a remué sa vaisselle. eines Sachen gerichtlich versiegeln, apposer -, mettre le scellé sur les effets de qn; sceller les papiers de qn. gerichtlich weggenommene Sachen, main garnie.

Gerichtsamt, *s. n.* Gerichtsbedienung, *s. f.* office de judicature.

Gerichtsbar, gerichtsäßig, *adj.* einem Gericht unterworfen, justiciable.

Gerichtsbarkeit, *s. f.* jurisdiction, district, ressort, finage, détroit. Gebiet, territoire. Gerichtsbarkeit in einigen niederländischen Städten, gouvernance. eines Landrichters in Languedoc, viguerie.

Gerichtsbeamter, *s. m.* Gerichtsperson, bailli, officier de la justice; magistrat.

Gerichtsbedienter, *s. m.* suppôt de la justice. bey der Audienz, huissier audiencier. in Spanien, adalide.

Gerichtsbescheid, - ausspruch, *s. m.* sentence, arrêt. der Gerichtsbescheid ist auf die Lossprechung ausgefallen, le parquet a conclu à l'absolution.

Gerichtsbezirk, *s. m.* s. Gerichtsbarkeit.

Gerichtsbrauch, *s. m.* coutume, style du barreau, forme, l'usage du palais, la routine de palais.

Gerichtsbuch, *s. n.* Protocoll, regitre. ins Gerichtsbuch eintragen, coucher sur le regitre, enregitrer.

Gerichtscollegium, *s. n.* compagnie, collège, justice, w. dicastère.

Gerichtsdiener, - frohn, - bote, *s. m.* sergent, huissier, archer, in geistlichen Gerichten, w. apparitеur. der zu zwingen dienet, exécuteur, records. geringer Gerichtsdiener, exploitant. Gerichtsdiener bey den alten Römern, licteur. die Gerichtsdiener, Häscher, Stadtknechte, les lèvriers du barreau. Art Gerichtsdiener in Bearn, véguer, béguer; zu Lion, mandeur.

Gerichtsdirector, *s. m.* Gerichtshalter, justicier, directeur de la justice.

Gerichtsdorf, *s. n.* ein adeliches Dorf, in Gegensatz eines Amtsdorfes, village ou terre qui a la justice.

Gerichtseid, *s. m.* serment fait en justice.

Gerichtsferien, *s. f.* diejenigen Tage, an welchen die gewöhnlichen gerichtlichen Geschäfte ausgesetzet werden, vacations. w. vacances; cessation de plaids; féries.

Gerichtsfolge, *s. f.* Verbindlichkeit der Unterthanen eines Gerichts, demselben in nöthigen Fall hülfliche Hand zu leisten, main forte.

Gerichtsgebühr, *s. f.* Sporteln, frais, fraix, épices. Gerichtstaxe, taxe.

Gerichtsgewohnheit, *s. f.* s. Gerichtsbrauch.

Gerichtshalter, *s. m.* der die Stelle eines Richters vertritt, juge, justicier.

Gerichtshaltung, *s. f.* jugement, jurisdiction.

Gerichtshandel, *s. m.* Proceß, procès; plaid; affaire de justice; plaidoirie. einen Gerichtshandel erheben, führen, schlichten, gewinnen, entreprendre, poursuivre, accommoder, gagner un procès. mit Gerichtshändeln beladen seyn, être accablé de procès. der die Gerichtshändel wohl inne hat, in allen Gerichtshändeln wohl erfahren ist, praticien; qui sait la routine du palais.

Gerichtsherr, *s. m.* derjenige, dem die Gerichtsbarkeit eines Orts zustehet, justicier, seigneur justicier, haut justicier.

Gerichtsherrschaft, *s. f.* 1) Befug und Recht des Gerichtsherrn, Gericht zu halten, jurisdiction. 2) diejenige Person, so dieses Recht besitzet, Gerichtsherr, seigneur justicier, haut justicier.

Gerichtshof, *s. m.* chambre de justice; cour, barreau, bureau.

Gerichtskalender, *s. m.* almanac du palais.

Gerichtskammer, *s. f.* chambre de justice. in Spanien, contratacion. auf Malta, égard. zu Venedig, procuratie.

Gerichtskosten, *s. pl.* frais de procès; - mäßigen, taxer les frais. (im Scherz) pain d'épice. die Gerichtskosten ansetzen, épicer. das, womit man sich gepfändet, kan alle Gerichtskosten abtragen, la vache a bon pied. die Gerichtskosten bezahlen müssen, être condamné aux dépens de justice.

Gerichtslauf, s. Gerichtsbrauch.

Gerichtsleute, *s. pl.* die unter eines Edelmannes Gericht gehören, ressortissans.

Gerichtsobrigkeit, *s. f.* s. Obrigkeit.

Gerichtsordnung, *s. f.* loix concernant la manière d'exercer la justice.

Gerichtsort, *s. m.* wo die Richter sitzen, parc, parquet.

Gerichtsperson, *s. f.* homme de robe. s. Gerichtsbeamter. eine Gerichtsperson seyn, porter la robe longue, la robe rouge. Gerichtsperson in Persien, daruga.

Gerichtssache, s. Gerichtshandel.

Gerichtssaß, *s. m.* der einem Gerichte unterworfen ist, judiciable.

Gerichtsschlentrian, *s. m.* le train de pratique.

Gerichtsschöppe, - assessor, - beysitzer, *s. m.* assesseur de la justice, échevin, assesseur au conseil de la justice, majeur. in kleinen Städten, consul. in Großbritannien, therif. zu Bourdeaux und in Gasconien, jurat. bey den Türken und Arabern, cadi, kadi.

Gerichtsschreiber, - actuarius, *s. m.* clerc, greffier de la justice. in einem Untergerichte, tabellion.

Gerichtsschuldheiß, *s. m.* Richter, justicier.

Gerichtssprengel, *s. m.* Bezirk einer Gerichtsbarkeit, district. s. Gerichtsbarkeit.

Gerichtsstab, *s. m.* bâton blanc.

Gerichtsstand, *s. m.* 1) Verbindlichkeit vor einem Gericht zu stehen, d. i. von demselben Recht zu nehmen, jurisdiction. 2) das Gericht, von welchem man sein Recht zu nehmen verbunden ist, ressort.

Gerichtsstatt, - stätte, *s. f.* justice; audience; auditoire. an Gerichtsstatt bekennen, avouer, confesser en justice. Ort, wo ein Urtheil vollzogen wird, supplice, lieu de l'exécution d'un criminel. zur Gerichtsstätte, Richtstatt geschleift werden, être traîné sur la claie au supplice.

Gerichtsstein, *s. m.* Stein, der die Grenze eines Gerichtssprengels bezeichnet, bornes ou limites d'une jurisdiction.

Gerichtsstelle, *s. f.* s. Gerichtsstatt.

Gerichtsstube, *s. f.* barreau, tribunal. oft in die Gerichtsstube kommen, hanter le barreau.

Gerichtsstuhl, *s. m.* tribunal.

Gerichtsstyl, *s. m.* style de palais, - du barreau.

Gerichtstag, *s. m.* Gerichtssitzung, *s. f.* jour où l'on plaide, où l'on tient la justice, jour d'audience, jour plaidoyable, jour de plaids. ausserordentlicher Gerichtstag, den der Oberrichter in einem Untergerichte hält, assises. feyerlicher, grosser Gerichtstag, den der König von Frankreich persönlich im Parlamente hält,

lit de justice. absonderliche Gerichtstage halten, tenir les grands jours. man wird heute Gerichtstag halten, on tiendra les plaids aujourd'hui.

Gerichtstax, *f.* Gerichtsgebühr.

Gerichtstermin, *f. m.* ajournement. - setzen, ajourner.

Gerichtsunterthan, *f. m.* ressortissant.

Gerichtsurkunden, *f. pl.* documens judiciaires.

Gerichtsverwalter, *f. m.* justicier.

Gerichtsverwaltung, *f. f.* jurisdiction.

Gerichtsvoigt, *f. m.* Vorgesetzter eines Gerichts, juge, justicier, directeur de la justice.

Gerichtsvoigtey, *f. f.* Gewalt und Amt eines Gerichtsvoigts, pouvoir ou autorité d'une juge.

Gerichtswachs, *f. n.* rothes oder grünes Wachs, so in Gerichtscollegiis gebraucht wird, cire rouge.

Gerichtswaibel, *f. m.* s. Gerichtsdiener.

Gerichtswegen, *adv.* par voie de justice.

Gerichtswort, *f. n.* Redart, Terminus, terme de palais, - du barreau, - de relation.

Gerichtszwang, *f. m.* jurisdiction; ressort, tribunal, contrainte, banalité. Gerichtszwang über Zinsen und Gülten, justice foncière. dem Gerichtszwange unterworfen, contraignable. einen durch Gerichtszwang anhalten, obliger qn par contrainte, contraindre qn par corps.

Gerichtszwängig, *adj.* in Oberdeutschland, dem Gerichtszwange unterworfen, contraignable.

Geridon, *f. m.* Leuchtertischchen, gueridon.

Geriebe, w. s. Gereibe.

Gerieben, *adj.* frotté, broyé, égrugé. auf dem Reibeisen gerieben, râpé. geriebener Toback, Rappee, râpé, grivois. geriebenes Auge, œil éraillé. geriebenes Brot, so die Becker zum Meisterstücke machen müssen, pain broyé. geriebene Farben, couleurs broyées, pâte de couleurs. entzwey geriebenes Schiffseil, ragué. dünne gerieben, subtil.

Gerieſel, *f. n.* doux murmure; der Bäche, le murmure des ruisseaux.

Gering, *adj.* klein, schlecht, petit. geringer Wein, petit vin; ginguet, du vin ginguet; vinet, vin de deux oreilles. geringes Glück, petite fortune. geringe Beschaffenheit, petite condition. seine geringen Dienste anbieten, offrir -, présenter ses petits services so nicht groß, mittelmäßig, médiocre. geringe Stärke, force médiocre. geringes Vermögen, pouvoir médiocre, - oder Gut, bien médiocre. geringer Verstand, esprit médiocre. sehr geringer Verstand, esprit bien ginguet.

schlecht, stérile, aride, succinct, exigu, frivole. elend, armselig, chétif. verächtlich, elend, miserable. arm, pauvre. verächtlich, méprisable. mäßig, modique. schlecht, vil. gemein, commun. unwerth, abject, bas. geringes Handwerk, métier vil, bas. geringes, niedriges Kartenblatt, carte basse. die geringste, schlechteste Wolle, basses laines.

gemein, schlecht, abgeschmackt, vulgaire, *it.* plat.

gering, so ohne Zierde und Putz, négligé. geringer, nichtswürdiger Putz, tanfreluche. dünn, schlecht, *it.* vom Verdienst, mince. geringes Tuch, drap mince. grobes Tuch, bure, bureau.

schlecht, erlaßlich von Sünden, Verbrechen, véniel, péché véniel.

von geringem Werthe, Gewichte, von geringer Wichtigkeit, léger. ein Ducaten um so viel Gran zu geringe, un ducat trop léger de tant de grains.

von geringem Werthe, de peu de valeur, - de conséquence, - d'importance, - de bibus. Sache von geringem Werthe, von geringer Wichtigkeit, geringfügig, geringschätzig, chose de peu de conséquence, de peu d'importance, vileté. geringe Wunde, blessure légère. geringe Summe, somme légère.

um geringen Preis, à bas prix, de petit prix. gar zu geringer Preis, non prix.

geringer Stand, petitesse; abaissement. im geringen Stande leben, vivre dans l'abaissement. von geringem Stande, de basse condition ou naissance; d'une naissance obscure. geringes Herkommen, bassesse de naissance.

etwas schlechtes, ein geringes, geringes Ding, geringe Ursache, peu de chose. es kostet ein geringes, il coûte peu de chose. sich um etwas geringfügiges zanken, se quereller pour peu de chose. wir sind nur um ein geringes von einander, notre différent n'est que peu de chose. um ein geringes etwas thun, weggeben, faire, donner qch pour un morceau, pour une pièce de pain. für ein geringes etwas gutes hingeben, changer son or en plomb. meynt ihr denn, das sey so etwas geringes, verächtliches? appellez-vous cela des moineaux? das ist keine geringe Sache, nicht für die lange Weile, ce n'est pas pour des prunes. Gott kan das Geringe, so man hat, segnen, Dieu peut multiplier le peu qu'on a.

etwas geringes, so nicht groß, qui n'est pas grand. das ist ein geringer Schade, la perte n'est pas grande, c'est peu de chose.

geringes, geringe Sache, minutie. geringe und nichtswürdige Sache, bagatelle, vileté. geringe Sache, Lumpending, une mouche, un pied de mouche; brimborions. es ist nur eine Kleinigkeit, ce n'est qu'une bagatelle. geringer Plunder, guenille. Lumperey, Kleinigkeit, nürnberger Tand, vetille, niaiserie, colifichet. niederträchtige Sache, bassesse. Lappalien, tricoterie.

Gering, *adv.* petitement; vilement; modiquement; succinctement; légérement; pauvrement; misérablement. auf eine geringe Art, exiguement; menuement.

gering achten, gering schätzen, mésestimer, mépriser; traiter de haut en bas; faire peu de cas ou peu d'estime de -, estimer peu, vilipender. s. mettre au billon. einen gering achten, sich nichts aus ihm machen, traiter qn de petit compagnon, faire la nargue à qn; braver qn; se moquer de qn. etwas gering schätzen, avoir qch en petite estime.

geringschätzig werden, s'avilir. Geringachtung, avilissement. Geringachtung, Geringhaltung seiner selbst, abjection d'esprit. gering werden, abnehmen, diminuer; aller en diminuant. niedriger werden, s'abaisser. schwächer werden, s'affoiblir. sich demüthigen, s'humilier. zunichte werden, s'anéantir.

gering machen, diminuer, abaisser, affoiblr, avilir. Gerichmachung, diminution, abaissement, affoiblissement, avilissement.

Geringe, *f. n.* das Ringen mit einander, la lutte.

Geringelt, *adj.* annelé, bouclé, tortillé, tortilleux, tortueux.

Geringer, *adj. compar.* kleiner, schlechter, moindre; inférieur. geringere Stand, Ordnung, inférioriré.

ich bin nicht geringer, als ihr, je ne suis pas moindre que vous; - au dessous de vous. er ist weit geringer, als der andere, il n'est pas digne de déchausser l'autre. einen geringer achten oder halten, als den andern, estimer moins l'un que l'autre. etwas geringer halten, als das andere, postposer une chose à une autre. er ist geringer worden, als er vorhin war, il s'est abaissé; il est descendu de son premier rang.

geringer werden, in Abnahme gerathen, diminuer, dépérir, in elendere Umstände gerathen, dégringoler. die Besatzung ward täglich geringer, la garnison s'affoiblissoit tous les jours. der Vorrath wird geringer, la provision diminue.

den Preis geringer (herunter) setzen, rabaisser le prix. die Waare geringer geben, faire moins la marchandise; la donner à meilleur marché.

es geringer geben, nachlassen, nachgeben, en rabattre, *it.* mettre de l'eau dans son vin. er wird es schon geringer geben, il rabattra un peu de son orgueil, de ses prétentions.

nichts geringers, pas moins. euch kans wol ein Geringeres thun, ce n'est pas viande pour vos oiseaux.

es ist den Geringern keine Schande, wenn sie den Grössern weichen und nachgeben, il n'y a point de déshonneur aux petits de céder aux Grands.

geringer machen, vorstellen, amoindrir. geringer werden, s'amoindrir.

Geringfügig, Geringfügigkeit, w. s. Gering; Geringschätzig; Geringheit.

Geringhalten, Geringhaltung, *f.* Gering.

Geringhaltig, *adj.* von einer Münze, so gehörigen Schrot und Korn nicht hat, de bas aloi. geringhaltig Gold, Silber, or, argent à bas titre; bas or, bas argent. geringhaltige Beweise, argumens foibles. geringschätziges Metall, so die Probe nicht hält, billon.

Geringhaltigkeit, *f. f.* der Münze am Gewicht, encharseré; am innern Werth, bas aloi.

Geringheit, *f. f.* w. la petitesse; l'abjection, modicité.

Geringlöthig, *adj.* s. Geringhaltig.

Geringschätzen, s. Gering.

Geringschätzig, *adj.* vil, bas, médiocre, léger, méprisable, abject, méprisé, de peu d'importance, de peu de valeur.

Geringschätzigkeit, *f. f.* vileté, bassesse, légéreté, médiocrité, petitesse, exiguité, peu de valeur. die Geringfügigkeit des Preises, der geringe Preis, la vileté du prix.

Geringſt, *adj. superl* le moindre, la moindre. ich bin der geringste unter allen, je suis le moindré de tous. den geringsten Preis sagen, dire le moindre ou le dernier prix. die geringste, wenigste Zeit, le moindre temps. die geringste Gelegenheit, Ursach, la moindre occasion. ohne das geringste Wort zu reden, sans parler, sans dire le moindre mot. das geringste Ding verdreußt ihn, il se fâche pour la moindre chose. nicht das geringste, pas la moindre chose.

um geringsten nicht, point du tout; aucunement; ni de près ni de loin.

Geringweise, *adv.* w. autour, en rond.

Gerinnbaum, *f. m.* Gerinnholz, *f. n.* woraus solche Gerinne gemacht werden können, arbre -, bois à canaux.

Gerinne, *f. n.* ein durch die Kunst verfertigter Kanal, in welchen das Wasser in einem engern Raum gebracht wird und daher stärker fließt, Gerinne an der Mühle, Mühlgerinne, auget. das wüste Gerinne, das überflüßige Wasser aus dem Mahlgerinne abzuleiten, dayaise, lancière. (auf Bergwerken, bey Pochwerken) buse de conduites, canal. in Papiermühlen: das erste Gerinne, gorgère, la première gorge. das zweyte Gerinne, auch Hengstück genannt, chanée étrière.

Gerinnen, *v. n.* (geran, geronnen.) von flüßigen Körpern, wenn sie einen Theil ihrer Flüßigkeit verlieren, se prendre; se cailler, se grumeler, s'engrumeler; se figer, se coaguler;

se

se congeler. das Fett gerinnet, wenn es kalt wird, la graisse se prend étant réfroidie. die Milch, das Blut gerinnt, le lait, le sang se caille, - se coagule. diese Milch ist geronnen, ce lait s'est mis en grumeau.

gerinnen lassen, congeler. gerinnen machen, faire prendre, làber, cailler, figer, coaguler. die Milch gerinnen machen oder lassen, faire cailler, tourner le lait.

Gerinnen, *s. n.* Gerinnung, *s. f.* congelation, figement. das Gerinnen der Milch in den Brüsten, caillement, des Bluts, coagulation.

Kalbs- oder Schöpsenmagen, damit das Lab zubereitet wird, die Milch gerinnen zu lassen, caillette.

Gerinnhaue, *s. f.* im Bergbaue, eiserne Haue, die Gerinne zu den Pochwerken damit auszuhauen, hache-, houe à canaux.

Gerinnich, *s. n.* (beym Salzwerk) Rinnen, worein die Sole geleitet wird, conduit.

Gerinnklammer, *s. f.* in Papiermühlen, encloue, enclouse. meistens *plur.* enclouses.

Gerinnsenkel, *s. pl.* kleine Zapfen, womit man die Gerinne zusammen schlägt, cheville crampon.

Gerinnstein, *s. n.* der beste Zinnstein, welcher sich in Pochwerken an die Gerinne setzt, pierre d'étain lavée et purgée de ses matières terreuses.

Gerippe, *s. n.* alle zusammenhängende Knochen eines thierischen Körpers, squelette, carcasse. Menschengerippe, squelette d'un homme. f. eine magere Person, squelette, personne maigre, - décharnée, maigre échine, qui n'a que la peau et les os. sie ist ein rechtes Gerippe geworden, elle est devenue une vraie anatomie. Gerippe, von leblosen Maschinen, die zusammengefügte Hauptheile ohne Bekleidung, carcasse.

Gerispe, *s. n.* allerhand Auskehricht in den Salzkoten zu Halle, balayures.

Gerissen, *adj.* geborsten, gercé, gespalten, fendu. geritzt, das Ritzen hat, fêlé. gerissenes Holz, bois gercé. gerissen, gezeichnet, dessiné. gerissene, geschlissene Federn, plumes dont on a ôté les tiges.

Geritten kommen, (g. statt reitend oder zu Pferde kommen.) venir -, arriver à cheval.

Geritzt, *adj.* geschrammt, entamé.

Gerlein, Gegerlein, *s. pl.* w. chervi, chervis.

Germ, *s. m.* in Oberdeutschland, Hefen, levain. Brot ohne Germ, pain sans levain, pain azyme.

Germanien, *s. n.* Alt-Deutschland, Germanie. alte Germanier, Germains, anciens Allemands.

Germanus, ein Mannsname, Germain.

Germer, *s. m.* weisse Niesewurzel, hellébore blanc. (*Veratrum album* L.)

Germsel, *s. m.* s. Knoblauchskraut.

Gern, *adv.* willig, volontiers. sehr gern, très volontiers. herzlich gern, de bon cœur, de grand cœur. f. à pleines voiles. ich will es sehr gern thun, je le ferai très volontiers, - de bon cœur. ich will es ganz gern thun, was man mir befiehlt, je ferai très volontiers ce, qu'on me commandera.

freywillig, ungezwungen, de bon gré, sans contrainte, volontairement, de gré, à gré, de son plein gré. was man zu thun schuldig, thun muß, thue man gern; man soll dasjenige gern thun, was man doch endlich zu thun gezwungen, il faut faire de bon gré ce qu'on seroit obligé de faire par contrainte.

zwar, wohl, bien. ich möchte gern, je voudrois bien. ich wollte, möchte gern, aber ich kan nicht, je voudrois bien, mais je ne puis pas. ich möchte gern wissen, ob ꝛc., je voudrois bien savoir, si -,

gern und willig, de bonne grace. mit Lust, gaiement, etwas gern, mit Freuden thun, faire gaiement qch.

leicht, facilement. dieses Holz faulet gern, ce bois se pourrit facilement.

ordentlich, gemeiniglich, oft, ordinairement, communément. wer gern leugt, der stielt gern, un menteur est ordinairement larron.

mit Fleiß, à dessein. ein Ding gern, mit Fleiß thun, faire une chose à dessein. ich habe es nicht gern gethan, je ne l'ai pas fait à dessein.

vorsetzlicher, muthwilliger Weise, de propos délibéré.

gern oder ungern: er, man mag es wollen oder nicht, bon gré, mal gré. ob ihr es gleich nicht gern (ungern) sehet, malgré que vous en ayez. halb gern, halb ungern; halb willig, halb gezwungen, moitié figue, moitié raisin; moitié guerre, moitié marchandise. dis muß geschehen, es geschehe nun gern oder ungern, il faut faire cette chose à bis ou à blanc. gern, was man liebt, ce que l'on aime. das habe ich gern, voilà ce que j'aime. ich habe gern, daß; ich will gern, daß -, j'aime que.

gern reden, schreiben, schlafen, trinken, essen, aimer à parler, à écrire, à dormir, à manger. *it.* es wünschen, souhaiter, désirer de - . ich esse, trinke gern davon, j'aime à manger, à boire de cela. etwas gern essen, aimer qch. esset ihr gern Kalbfleisch? oder Braten? aimez-vous le veau? le rôti? gern spatzieren, aimer la promenade. gern in Gesellschaften seyn, aimer les compagnies. an einem Orte gerne seyn, aimer un lieu; se plaire dans un lieu. ich wollte oder möchte das gerne sehen, je souhaiterois de voir cela. man will nicht gern schwach scheinen, on n'est pas bien aise de paroître foible.

ein jeder höret sich gern loben, chacun prend plaisir à s'entendre louer. ich schmeichle mir nicht gern, je ne suis point pour me flatter.

gleich und gleich gesellt sich gern, *P.* chacun cherche son semblable; fagot cherche bourrée; il n'est que la sorte. die gemeine Sage lüget gern, on dit est un menteur.

gern gelehrt, faux savant; fanfaron en matière d'érudition.

gern groß, orgueilleux, suffisant, qui fait le suffisant.

gern klug, qui fait l'entendu.

Gerngast, *s. m.* g. w. (im Scherz) parasite, écornifleur, rondeur de napes.

Gernhaber, s. Gerhab.

Geröchel, *s. n.* eines Sterbenden, râlement.

Geröhr, Geröhricht, Geröhrig, *s. n.* cannaye, roseaux; bordigue.

Gerolf, *s. m.* s. Kirschvogel.

Geröllig, *adj.* Gestein, locker, davon immer etwas abfällt, caillant.

Gerollt, *adj.* gewalzt, roulé, gekräuselt, recoquillé. geglättet, als Wäsche auf der Zeugrolle, lissé. gerollter Lahn, bouillon. gesiebt, als Gerste ꝛc., tamisé.

Geröne, Geröhne, *s. n.* (bey den Winzern) der ganze Umfang der Wurzeln des Weinstocks, besonders die obersten Seitenwurzeln, les racines, le chevelu d'un cep de vigne.

Geronnen, *adj.* pris, caillé, coagulé, figé. geronnen Fett, graisse figée. geronnene Milch, du lait caillé. in den Brüsten, lait grumeleux. Stücke geronnener Milch, des caillebottes. geronnene Milch zum Essen, du caillé. geronnen Blut, du sang coagulé (meurtri). in den Brüsten, sang grumeleux. Stück geronnen Blut oder Milch, grumeau. Stück geronnen Blut, caillot, caillebot.

Gerör, *s. n.* Unrath, Schutt von Kalk, Sand und kleinen Steinen, der beym Dachdecken herabfällt, décombre.

Geröstet, *adj.* cuit, frit, roui. Rostbraten, carbonnade, charbonnée, grillade. geröstete Schweinsrippen, cotellettes grillées. geröstete Brotschnitte, rôtie. geröstetes Erz, Kupfer ꝛc., purifié. gerösteter Haber, avoines javellées. geröstete Gerste, s. Gerste. auf Kohlen geröstet, brasillé.

Geröstet, gerötet, gerottet, *adj.* als Flachs, roui, macéré.

Geröthet, *adj.* rougi, roussi.

Gersch, *s. m.* s. Giersch.

Gerschwalbe, *s. f.* s. Mauerschwalbe.

Gerstammer, *s. m.* s. Goldammer.

Gerste, *s. f.* eine Art Getreide, orge, an einigen Orten, pain de disette. (*Hordeum* L.) Wintergerste, vierzeilige Gerste, Gerste, die im Herbst gesäet wird, orge d'hiver, - d'automne, - chevalin, - prime, escourgeon, foucrion. Sommergerste, die im Frühling gesäet wird, orge avancé, mars, marsèche. zweyzeilige Gerste, paumelle, pierzeilige, orge quarré. Gerste, die in der Hülse ist, orge entier. ausgehülsete Gerste, Gerstengraupen, orge mondé. schöne, vollkommene Gerste, belle orge. Gersten säen, semer les orges. Gersten abdringen, abmähen, faire les orges.

Gersten, *adj.* (in Oberdeutschl.) von der Gerste, d'orge, gerstenes Mehl, s. Gerstenmehl.

Gerstenacker, *s. m.* champ semé d'orge; ou champ préparé pour être ensemencé d'orge.

Gerstenbeize, *s. f.* (der Gärber) paissement d'orge; paissement blanc.

Gerstenbier, *s. n.* ein aus Gerstenmalze zubereitetes Bier, bière d'orge; zythum.

Gerstenbrey, *s. n.* Brey von Gerstenmehl, pain d'orge.

Gerstenbrot, *s. n.* Brot von Gerstenmehl, pain d'orge.

Gerstendieb, *s. m.* g. s. Baum.

Gerstendistel, *s. f.* s. Kartendistel.

Gerstenernte, *s. f.* moisson des orges.

Gerstenfeld, *s. n.* s. Gerstenacker. er ist mit seinen Gedanken im Gerstenfelde, f. il a l'esprit aux champs; il n'écoute pas, il est à cent lieues d'ici.

Gerstenfliege, *s. f.* eine kleine schwarze Fliege, von der Grösse eines Flohes, so sich in den Gerstenähren aufhält, mouche d'orge. (*Musca Frit* L.)

Gerstenfresser, *s. m.* der von Gersten lebt, crithophage. *it.* Name eines gelben indianischen Kernbeissers, dessen Brust und Schwanz schwarz sind, grosbec des Indes avec la gorge et la queue noires. (*Loxia hordacea* L.)

Gerstengraupen, *s. pl.* aus der Gerste gestampfte Graupen, orge mondé, orge gruë. feine Gerstengraupen, Perlgraupen, orge perlé.

Gerstengrütze, *s. pl.* Grütze von Gersten, gruau d'orge, geröstete und gemahlene Gerste, griote, griole.

Gerstenkorn, *s. n.* e. ein Samenkorn von der Gerste, grain d'orge. f. 1) ein Geschwür am Augenliede, orgeolet, orgueilleux, grêle. 2) eine kleine castanienbraune Mondschnecke mit sechs Wendungen und einer mit einem weissen Saum eingefaßte Mündung, grain d'orge. 3) der zwanzigste Theil eines Scrupels, Gran, grain. ein Gerstenkorn schwer, un grain pesant; pesant d'un grain. 4) der zehnte oder zwölfte Theil eines Zolls, Linie, ligne.

Gerstenkrieche, Gerstenpflaume, *s. f.* Art Pflaumen, welche um die Gerstenernte reif werden, crèque.

Gersten-

Gerstenkuchen, *s. m.* ein aus Gerstenmehl gebackener Kuchen, gâteau-, fouace d'orge.
Gerstenmäher, *s. m.* s. Baumsperling.
Gerstenmalz, *s. n.* Malz von Gerste, drêche, malt.
Gerstenmehl, *s. n.* Mehl aus der Gerste, farine d'orge.
Gerstenmutter, *s. f.* g. ausgeartete Gerstenkörner, orge cornu.
Gerstenpflaume, *s. f.* s. Gerstenkrieche.
Gerstensaft, *s. m.* ein zubereiteter Saft von Gersten, ptisane, tisane.
Gerstenschleim, *s. m.* die dicke schleimige Brühe von gekochter Gerste oder Gerstengraupen, crême d'orge, - de ptisane.
Gerstenschrot, *s. n.* geschrotete Gerste, orge égrugé.
Gerstenstroh, *s. n.* Stroh von der ausgedroschenen Gerste, paille d'orge.
Gerstentrank, *s. m.* ein aus der Gerste zubereiteter Trank, orgeat, orgeade.
Gerstentwalch, *s. m.* s. Tresve.
Gerstenwasser, *s. n.* s. Gerstentrank.
Gerstenwurm, *s. m.* s. Erdgrille.
Gerstenzucker, *s. m.* ein geläuterter Zucker, welcher mit Gerstenwasser so lange gesotten wird, bis er zähe und dicke wird, worauf er in den Händen zu Stangen gedrehet und wider den Husten gebraucht wird, sucre d'orge, weisser, alphénix. (*Alphanicum.*)
Gerte, *s. f.* Spitzgerte, Ruthe, houssine, verge. auf der Reitschule, gaule. kleine Gerte, gaulette. Stecken, la baguette. Zagweide der Korbmacher, Bindgerte, osier, rouette.
Gertelkraut, s. Gertenkraut.
Gertenkraut, *s. n.* 1) Gartenkraut, Stabwurz, auronne, abrotone mâle. (*Artemisia Abrotanum* L.) 2) eine Doldenpflanze, férule. (*Ferula* L.)
Gertraud, Gertrud, ein Weibername, Gertrude.
Gertraudsvogel, *s. m.* ein Rabenartiger Vogel mit einem rothen Schwanze, Unglücksvogel, grive-, merle de rocher, grand rouge-queue. (*Lanius infaustus* L.)
Gervasius, ein Mannsname, Gervais.
Geruch, *s. m.* (hat keinen *plur.*) der Sinn des Riechens, odorat s. nez. einen feinen, starken Geruch haben, avoir l'odorat subtil. Geruch, bey den Hunden, le sentiment. Hund, der einen guten Geruch hat, chien de haut nez, - qui halène de bête. durch den Geruch empfinden, éventer, flairer.

Geruch, Ausdünstung von Körpern, odeur, senteur, exhalaison. starker, guter, böser oder übler, forte, bonne, mauvaise. einen angenehmen Geruch geben, rendre une agréable odeur. Wohlgeruch, Blumengeruch, guter Geruch, *it.* wohlriechende Sache, parfum, odeurs. Weingeruch, angenehmer Geruch von Wein, Braten, Bratengeruch, fumet. dieser Wein, dieses Rebhuhn hat einen lieblichen Geruch, ce vin, cette perdrix a un fumet agréable. lieblicher, angenehmer Geruch, ambre, civette, cassolette, odeur de musc. brandiger Geruch, brûlé, empyreume. guter oder schlimmer Geruch, den etwas von sich gibt, haleine. übler Geruch, Gestank, puanteur. Geruch von angehenden Speisen, flüßigen Sachen, die zu verderben anfangen, évent. müffiger Geruch, relent; dumpfiger, remugle; übler Geruch in Zimmern, die lange verschlossen gewesen, renfermé. Pfuy! was ist das für ein häßlicher Geruch! fi, quelle puanteur est-ce là! fi, qu'est-ce qui put si fort! (im Scherz) voilà une étrange cassolette! Geruch im Nachspüren, vent. von versengten Sachen, roussi. unter den Achseln, Armen, gousset. von Füssen, faguenas, ou faguena; escafignon. Geruch, den das Rothwildpret auf der Fährt hinter sich läßt, traînée. einen Geruch von sich geben, sentir, exhaler. einen guten Geruch machen, parfumer.

Geruch, s. Gerüchte, odeur, réputation. im Geruche der Heiligkeit, als ein Heiliger, sterben, mourir en odeur de sainteté.
Geruchlos, *adj.* und *adv.* ohne Geruch, sans odeur.
Geruchsnerven, *s. pl.* nerfs olfactifs; olfactoires.
Gerücht, *s. n.* eine entfernte Nachricht von einer Neuigkeit, besonders wenn sie mündlich fortgepflanzt wird, bruit. es läuft ein Gerücht, il court un bruit. ein falsches, heimliches Gerücht, un faux bruit; bruit sourd. das Gerücht davon hat sich überall ausgebreitet, le bruit s'en est répandu par tout. gemein Gerücht ist selten erlogen, *P.* ce que tout le monde dit est ordinairement vrai; un bruit général est rarement faux. das Gerücht lüget oft, zuweilen ist es wahr, le bruit est quelquefois un mensonge, un menteur, quelquefois une vérité. ein laufendes Gerücht wird immer gröſſer, wie ein fortgewälzter Schneeball, une nouvelle s'augmente en courant, comme une boule de neige que l'on roule. Lärmen, Getümmel, rumeur, éclat. diese Zeitung verursachet ein grosses Gerücht, cette nouvelle cause une grande rumeur.

Gerücht, s. mündliches Urtheil von den Vorzügen eines andern, renommée. v. renom; nom, fame, réputation. gutes Gerücht, réputation, odeur. ein gutes Gerücht in der Welt haben, être en bonne réputation (odeur) dans le monde. ein böses Gerücht haben, être en mauvais renom, en mauvaise réputation. diese Frau hat kein gutes Gerücht, c'est une femme dont on a parlé. in ein böses bringen, noter, diffamer.
Gerufe, *s. n.* g. ein mehrmaliges und anhaltendes Rufen, clameur, grand cri.
Gerüfte, Gerufte, *s. n.* haro. s. Zetergeschrey.
Gerüget, *adj.* dénoncé, diffamé.
Geruhen, *v. n.* gütig, höchstgeneigt, gnädig wollen, belieben, vouloir bien, avoir la bonté de-; daigner, avoir la grace; plaire. Eure Maj. geruhen, zu ꝛc., Sire! plaise à Votre Majesté de *etc.* geruhen Sie doch, mir die Gnade zu erweisen, daignez me faire la grace. Ew. Maj. wollen allergnädigst geruhen, zu vernehmen, V. M. agréera que je lui propose. Ew. E. wollen geruhen, mir die Gunst zu erweisen, qu'il plaise à V. E. de me faire la faveur. Ew. E. haben geruhet, il a plû à V. E.
Geruhig, *adj.* ruhig, paisible, tranquille, calme. *adv.* paisiblement, tranquillement, a. à recoi, requoi. geruhig leben, vivre tranquillement, à recoi dans sa maison.
Gerührig, *adj.* w. der sich noch rühren kan, ein noch hübsch gerührig alter Mann, un vieillard, qui a encore les jambes de quinze ans, qui a encore toutes ses dents.
Gerührt, *adj.* beweget, eingenommen, saisi, pénétré. getroffen, atteint, piqué, touché, frappé. aufgebracht, ému. erbauet, édifié. gerührte Eyer, œufs brouillés, battus.
Gerulle, *s. n.* lockeres, loses Gerülle, das immer nachfällt, éboulis.
Gerumpel, *s. n.* Lärmen, bruit, fracas, tintamarre. Gerumpel im Leibe, in den Gedärmen, borborisme, borborygme. ich habe ein Gerumpel im Leibe, le ventre me grouille.
Gerümpel, *s. n.* alter hölzerner Hausrath, vieux meubles de bois. von Eisen, ferraille. allerhand kleiner oder alter Hausrath, gribouillette, fripperie, vieilles hardes, vieilleries.
Gerümpelboden, *s. m.* **Gerümpelkammer**, *s. f.* wo man alten Hausrath ꝛc. aufbewahrt, galetas.
Gerümpelkasten, *s. m.* coffre aux vieux ustensiles, aux vieux meubles.
Gerümpelkrämer, *s. m.* Trödler, frippier, ravaudeur; Trödelfrau, frippière, ravaudeuse.
Gerümpelmarkt, Grempelmarkt, *s. m.* fripperie.
Gerundelt, *adj.* gerundelte Gerste, orge mondé.
Gerundet, *adj.* arrondi; wie ein Gewölbe, cintré.
Gerundium, *s. n.* (in der Grammatik) gérondif.
Gerunzelt, *adj.* ridé. gerunzelte Stirn, Haut, front ridé; peau ridée. gerunzeltes Gesicht, visage ridé, plein de rides.
Gerupft, *adj.* plumé. gerupftes Huhn, das noch nicht ausgenommen und noch nicht gespickt ist, chapon en blanc.
Gerüstbretter, *s. pl.* ais-, planches à échafaudage.
Gerüste, *s. n.* ein auf eine Zeitlang aufgeführtes Bauwerk von Holz zu allerhand Arbeiten, échafaud. das Rüsten, die Aufrichtung der Gerüste bey einem Bau, échafaudage. Gerüste zum Bau aufrichten, échafauder. von neuem ein Gerüst machen, réchafauder. Gerüst zu einem Bogen oder Gewölbe, cerche, cintre, hémicycle. ehe man den Schlußstein einsetzt, cintre de charpente. Gerüst von drey Brettern oder Stangen, (auf Schiffen) triangle. Gerüst, Kran, grue, gruau. Gerüst an Feuermörsern, Kanonen ꝛc., affût. Gerüst für Seidenwürmer, atelier de vers à soie, tabarinage. Gerüst, worauf man etwas zum Verkauf ausstellt, chantier. Kunstgerüst, machine. Leichen-Trauergerüst, catafalque; mit Fackeln, Lichtern ꝛc., chapelle ardente. Schaugerüst, théâtre. Blutgerüst, échafaud.
Gerüstet, *adj.* prêt, appareillé, préparé, armé, équipé, affûté.
Gerüstkünstler, *s. m.* machiniste.
Gerüststange, *s. f.* écoperche. der Mäurer, échalles.
Gerüttelt, *adj.* gesiebet, vanné, criblé, tassé, camisé. ein vollgerüttelt Maaß, bonne mesure, pressée et entassée, et qui s'en ira par dessus. geschüttelt, secoué. gerüttelt und geschüttelt, cahoté, agité.

Ges

Gesackt, *adj.* in Säcke geschüttet, als Korn, Mehl, ensaché. von einem Kleide, das sich beutelt, habit qui fait des poches.
Gesäckt, *adj.* mit einem Sacke ersäuft, noyé dans un sac.
Gesäet, *adj.* semé.
Gesaffert, *adj.* mit Safran angemacht, safrané.
Gesäge, *s. n.* s. Gerede.
Gesäget, *adj.* Holz, bois de sciage. das Gesägete, sciage.
Gesagt, *adj.* dit. unter uns gesagt, de vous à moi; soit dit entre nous. sich etwas gesagt seyn lassen, profiter de quelque avertissement. wie gesagt, so gethan, aussitôt dit, aussitôt fait. s. Gethan.
Gesalbt, *adj.* Gesalbeter, oint. der Gesalbte des HErrn, l'oint du Seigneur. der Gesalbte, le Messie. gesalbte Häupter, Kaiser, Könige ꝛc., Empereurs, Rois *etc.* gesalbte Majestät! Sacrée Majesté!
Gesalzen, *adj.* salé. gesalzener Fisch, du poisson salé. gesalzenes Fleisch, de la viande salée. salzig, salant; als Seewasser, amer. gesalzene Fische oder Fleisch, saline.

gesalzen, s. sehr theuer, bien, fort cher, excessivement cher; hors de prix.

Gesäme, *s. n.* allerley Same, Sämerey, semence, semailles graine.

Gesammt, *adj.* gesammlet, ramassé, recueilli, récolté. gesammte Hand, investiture simultanée; inféodation commune. a. coterie. die gesammte Hand bekennen, donner l'investiture commune, inféoder conjointement. mit gesammter Hand, de concert, conjointement. der gesammte Adel, die gesammte Bürgerschaft, le corps de la noblesse, de la bourgeoisie.

gemeinschaftlich, commun. Gesammtrichter, juge commun; - élu - , - établi par la concurrence de plusieurs.

vereiniget, combiné. die gesammte, vereinigte Armee, l'armée combinée. zusammengebracht, conjoint.

ganz, alles, alle Glieder, tout. die gesammte, ganze Armee, toute l'armée. der gesammte Rath, tout le Conseil. durch gesammte Stimmen erwählet werden, être élu tout d'une voix. gesammtes Geblüt im Körper, la masse du sang. gesammte Verlassenschaft, masse de biens.

zusammen, insgesammt, tout ensemble, tous ensemble. - mit einander, en corps. *adv.* zugleich, mit einander, conjointement. einstimmig, de concert. ganz, *it.* beysammen, tout, tout ensemble. zugleich mit, cumulativement.

Gesammtamt, *s. n.* ein gemeinschaftliches Amt, charge commune.

Gesammtbelehnung, *s. f.* Belehnung, wo mehrere mit einem Dinge gemeinschaftlich belehnet werden, investiture simultanée; inféodation commune.

Gesammtgebrauch, *s. m.* usage commun.

Gesammtgeleit, *s. n.* convoi simultané.

Gesammtgut, *s. n.* gemeinschaftliches Gut, bien commun.

Gesammthänder, *s. m.* Mitbelehnter, inféodé conjointement.

Gesammtherrschaften, *s. pl.* copropriétaires.

Gesammtkauf, *s. m.* 1) Kauf, wo mehrere eine Sache gemeinschaftlich kaufen, achat commun. 2) ein Kauf, wo man eine Waare überhaupt oder im Ganzen kaufet, achat en gros.

Gesammtlehen, *s. n.* ein Lehen, welches mehreren gemeinschaftlich gehört, fief commun.

Gesammtrath, *s. m.* ein Rathscollegium, welches von mehreren gemeinschaftlich ernannt wird, conseil commun. *it.* ein einzelnes Mitglied eines solchen Collegii, conseiller. Fürstl. Anhaltischer Gesammtrath, Conseiller commun de la maison d'Anhalt.

Gesammtregierung, *s. f.* gemeinschaftliche Regierung, gouvernement simultané.

Gesammtschaft, *s. f.* die Gesammtschaft der Bürger, le corps de la bourgeoisie. *it.* eine Innung, corps de métier.

Gesammtschaftlich, *adj.* commun, *adv.* en commun.

Gesammtschrift, *s. f.* eine Schrift, die im Namen mehrerer Personen ausgefertiget ist, pièce ou écrit fait au nom de plusieurs personnes.

Gesammtstimme, *s. f.* in dem deutschen Staatsrechte, eine Stimme auf den Reichs- und Kreistagen, woran mehrere gemeinschaftlichen Antheil haben, voix commune.

Gesämt, *adj.* gesämt Honig, miel amassé. s. Geseimt.

Gesandet, *adj.* bey den Schmieden, sablonné.

Gesandter, *s. m.* von verschiedenem Rang, Ambassadeur, Envoyé. einen Abgesandten senden, empfangen, envoyer, recevoir un ambassadeur. der Preußische, Französische, Polnische Gesandte an dem und dem Hofe ꝛc., le ministre de Prusse, de France, de Pologne à la cour de *etc.*

päbstlicher, ordentlicher, Nonce, Nonce apostolique. ausserordentlicher, in Ermangelung eines Nuntii, internonce. Gesandter eines Potentaten an den Pabst, wegen des Lehnes, oder ihm seinen kindlichen Gehorsam zu versichern, Ambassadeur d'obédience. päbstlicher Nebengesandter zu Konstantinopel, Baile.

Gesandtin, *s. f.* Gemahlin eines Gesandten, Ambassadrice, Envoyée.

Gesandtschaft, *s. f.* 1) Würde und Amt eines Gesandten, ambassade, nonciature, légation. Sendung, mission. eine ansehnliche Gesandtschaft, une ambassade considérable. eine Gesandtschaft auf sich nehmen, verrichten, se charger d'une ambassade, faire une ambassade. 2) Gesandter, ambassadeur, envoyé. er verrichtete Gesandtschaften in Frankreich und Deutschland, il fut ambassadeur en France et en Allemagne.

Gesandtschaftssekretär, *s. m.* secretaire de l'ambassade.

Gesang, *s. m.* das Singen, chant; modulation. den Gottesdienst mit Gesang anfangen, commencer le service divin par le chant. einen Gesang anstimmen, den Ton eines Liedes angeben, entonner. seinen Gesang unterbrechen, fringoter. Stimme, voix.

Gesang, was gesungen wird, Arie, air. Ode, ode. Lied, chanson. üppiger, chanson lascive, - dissolue. geistlicher Gesang, cantique; cantique spirituel. Lobgesang, hymne; cantique à la louange de Dieu. Gesang, Lobgesang auf den Bacchus, dithyrambe. auf den Apoll, nome.

Gesang, Gezwitscher der Vögel, chant, ramage, gazouillement, le chant des oiseaux; der Spottinge, guilleri. dieser Vogel hat einen schönen Gesang, cet oiseau a un fort joli ramage. den Vogel erkennt man an dem Gesange, au chant on connoit l'oiseau.

Gesang, (bey Vogelstellern) ein Vogel, der da singt, Lockvogel, chanterelle, appeau, appellant.

Gesangbuch, *s. f.* livre de cantiques. (livre des heures.)

Gesangdrossel, s. Sangdrossel.

Gesangreime, *s. pl.* vers lyriques.

Gesangsaite, *s. f.* die kleine, feine, die Quinte, chanterelle. die grosse, paramèse.

Gesangschwalbe, *s. f.* eine in Martinique befindliche Schwalbe von der Grösse unserer Bauerschwalben, die aber wie eine Lerche singt, hirondelle qui par son chant imite celui de l'alouette.

Gesangvogel, *s. m.* oiseau de chant.

Gesangweise, *s. f.* die Weise, d. i. die Melodie eines Gesanges, air; ton; mélodie.

Gesangsweise, *adv.* nach Art eines Gesanges, par manière de chant; en chantant.

Gesäß, *s. n.* 1) derjenige Theil des menschlichen Körpers, worauf man sitzet, le derrière, les fesses, le cul, le siège, l'anus. 2) derjenige Theil eines Stuhls oder einer Bank, auf welchem man sitzet, siège. das Gesäß mit Haaren ausstopfen, remplir le siége de bourre. 3) eine Wohnung, ein Sitz, un siége, résidence. 4) in der Bienenzucht einiger Gegenden, die Höhlung mitten in dem Gewirke, wo sich die Bienen am häufigsten aufhalten, siége.

Gesäßbein, *s. n.* in der Anatomie, das mittlere Bein, der Grösse nach, unter den ungenannten Beinen, welches unter dem Hüftbein liegt, ischium. (*os ischium.*)

Gesäßfistel, *s. f.* ein mit verschiedenen Höhlen versehenes Geschwür am Gesäße, fistule de l'anus.

Gesäßig, *adj.* domicilié. ein gesessener Mann, un homme domicilié. s. Angesessen.

Gesattelt, *adj.* sellé, angeschirrt, enharnaché. s. Satteln.

Gesättiget, *adj.* rassasié, repu, soûl.

Gesay, Gesätz, *s. n.* Einsatz von Kesseln, Schachteln ꝛc. immer eine kleinere in der grössern, boites ou chaudrons qui s'emboitent l'un dans l'autre.

Gesätz, Gesatz, *s. n.* loi. s. Gesetz.

Gesäubert, *adj.* s. Gereiniget.

Gesäuert, *adj.* Brot, pain levé.

Gesäufe, *s. n.* g. débauche, gloutonnerie.

Gesäuge, *s. n.* bey den Jägern, Euter der Rehe, pis de chevreuil.

Gesäuget, *adj.* nourri, alaité.

Gesäumet, *adj.* orlé, ourlé. gesäumte Bretter, welche aus einem Klotz geschnitten werden, dem die Schwarte vorher von allen vier Seiten benommen worden, planches d'équarrissage.

Gesause, *s. n.* (s. Sausen.) bourdonnement, sifflement. ein unangenehmes, bourdonnement désagréable. Ohrengesause, bourdonnement d'oreille. Gesause der Bienen, bourdonnement des mouches à miel. Gesause der Winde, sifflement des vents.

Gesäusel, *s. n.* sifflement, Gesäusel eines Bachs, murmure.

Geschabe, *s. n.* raclement. geschabte Leinwand, charpie.

Geschabet, geschabt, *part.* und *adj.* raclé, râpé, ratissé, gratté, frotté. geschabte Leinwand, auf Wunden zu legen, charpie. geschabtes Wachs zum Bleichen, de la cire en grenaille. das Geschabte, Abgeschabte, rachure, ratissure, von der Brotrinde, râpure, vom Messing, Zinn, Pergamente, rature. geschabetes Brot, pain chapelé.

Geschachtt, gewürfelt, *adj.* w. échiqueté, échiqué.

Geschäckt, *adj.* marqueté, tâcheté, veiné, de plusieurs couleurs, tavelé. von Pferden, pieschattirt, nuancé.

Geschaffen, *part.* und *adj.* créé. wohlgeschaffen, bien-fait. ich weiß gewiß, daß ich geschaffen bin, je suis certain de mon existence.

Geschäft, *s. n.* Sache, die man verrichtet, affaire, besogne. ein wichtiges, langweiliges, schweres, une affaire importante, longue, difficile. ein Geschäft vornehmen, treiben, hindern, ausmachen, entreprendre, pousser ou solliciter, traverser, terminer une affaire. häusliche, gemeine, besondere Geschäfte, affaires domestiques, publiques, particulières. mit Geschäften beladen, überhäuft seyn, être accablé, chargé d'affaires; avoir des affaires par dessus la tête, jusques par dessus les yeux, les oreilles. in Geschäften gebraucht werden, être employé dans les affaires. in Geschäften erfahren, durchtrieben, expérimenté, habile, rompu dans les affaires; fait aux affaires.

Verrichtung, occupation, fonction. Amtsgeschäft, fonction de la charge. Hausgeschäft, service de la maison. Staats-Regiments-Regierungsgeschäfte, le maniement des affaires. dringende Geschäfte, affaires urgentes. aufgetragenes Geschäft, commission. Nebengeschäft, ouvrage qu'on fait à loisir. mühsame Verrichtung, besogne. That, action. Arbeit, travail. Beschäftigung, emploi.

Geschäft, Vermächtniß, legs. ohne Testament und Geschäft verscheiden, mourir ab intestat.

Geschäftig, *adj.* der viel verrichtet, agissant, empressé. der geschwind ist, actif. sich geschäftig stellen, faire l'empressé. mit vielen Geschäften beladen, affairé, occupé; accablé-, chargé d'affaires. geschäftig, der viel zu thun hat, (im Scherz) embesogné. s. emblayé. geschäftig, der immer befehlen, meistern will, impérieux.

périeux. geschäftig seyn, agir, être en affaire. sehr geschäftig seyn, aller vite en besogne. allezeit geschäftig seyn, être toujours occupé, - en action, in Geschäften begriffen seyn, être en affaire.

verhindert, durch Geschäfte, empêché. ihr seyd sehr geschäftig, vous êtes bien pressé; vous faites bien l'empêché; vous vous mêlez de bien des choses.

Geschäftigkeit, *f. f.* activité, empressement, occupation, accablement d'affaires.

Geschäftsträger, *s. m.* der eines Fürsten oder Staats Geschäfte verwaltet, chargé d'affaires.

Geschalet, *adj.* (von Hirschen, wilden Schweinen) an den Ballen der Füsse geschalet, onglé. (in der Baukunst) geschalete, mit Holz belegte, Decke, recouvert de planches.

Geschälet, *adj* von Aepfeln, Birnen ꝛc., pelé. von Nüssen, écalé, cerné. von Bohnen, écossé. geschältes Eichenholz zur Gerberlohe, bois pelard. geschälte Pflaumen, Brunellen, brignoles. weisser geschälter Käse, fromage à la pie.

Geschämig, *adj* w. honteux. s. Schamhaft.

Geschändet, *adj.* déshonoré, blâmé; prostitué; violé, défloré; dégradé, gâté.

Geschärbet, *adj.* geschärbeter Kohl, choux hachés.

Geschärft, *adj.* als Messer, aiguisé, affilé, émoulu. geschärfte Mühlsteine, meules battues, piquées, rhabillées. geschärfter Verstand, esprit aiguisé. geschärfter Geschmack, goût relevé. von Strafen, aggravé. geschärfte Bedrohung mit dem Kirchenbann, aggrave, aggravation.

Gescharr, Gescharre, *s. n.* der Hühner, gratter mit den Füssen beym Komplimentiren, *it.* der Studenten in Collegiis, l'action de gratter du pied.

Gescharrbaum, *s. m.* Wurzelbaum, in Indien, palétuvier, paretuvier. (*Ficus indica* L.)

Geschätzt, *adj.* taxirt, taxé, censé. hoch-werthgeschätzt, estimé; bien aimé, fort aimé.

Geschehen, *v. n.* (es geschieht, es geschah, es ist geschehen.) gemacht, verrichtet werden, se faire. wo ist das geschehen, verrichtet worden? où cela s'est-il fait? es geschieht viel, das nicht seyn sollte, il se fait bien des choses, qui ne devroient pas arriver. wie ist das geschehen, gemacht worden? comment cela s'est-il fait?

gemacht, verrichtet seyn, être fait. ist es geschehen, was ich euch befohlen habe? ce que je vous ai commandé, est-il fait? es ist geschehen, c'est fait. die Sache ist geschehen, c'est une affaire faite. es ist so gut, als geschehen, cela vaut fait. (tenez le pour fait.) es ist um mich geschehen, c'est fait de moi, *it.* je suis perdu, ruiné. es ist um ihn ꝛc., c'est fait de lui, il est *etc.* es geschieht dir, euch recht, c'est pour vous, c'est bien employé, il t'arrive ce que tu mérites. es ist mir recht geschehen, cela m'est bien dû, je l'ai mérité. es geschieht mir unrecht, on me fait tort. es ist mir, ihm unrecht geschehen, on m'a-, on lui a fait tort.

geschehen, sich zutragen, se passer. sich zutragen, *it.* widerfahren, arriver, w. avenir. wenn es geschieht, s'il arrive, (s'il avient) es geschehe, was da wolle, quoiqu'il arrive. wo ist das geschehen? wo hat sich das begeben? où cela est-il arrivé? wie ꝛc.? comment cela est-il arrivé? wie es ihnen leicht geschehen kan, comme cela peut vous arriver.

geschehen lassen, zulassen, laisser faire, zugeben, permettre qu'une chose se fasse; permettre, trouver bon. einwilligen, consentir, donner son approbation, donner les mains à-; tauper à qch. ich will das geschehen lassen, j'y consens; je veux que cela soit. ich kan es nicht wohl geschehen lassen, j'ai de la peine à y consentir, à le permettre. ich lasse es geschehen, habe nichts einzuwenden, je n'y accorde.

Geschehen, *adj.* fait, achevé, fini.

zu geschehenen Dingen muß man das beste reden, *it.* geschehene Dinge sind nicht zu ändern, *P.* à chose faite il n'y a point de remède; w. quand une chose est faite elle n'est plus à refaire. nach geschehener Arbeit ist gut ruhen, après le travail fini, on se repose à son aise; ce qui est fait n'est pas à faire; il fait bon faire la fête après le besogne faite.

Gescheid, *adj.* klug, prudent, sage. gescheid, klug werden, devenir sage. vernünftig, raisonnable. verständig, de bon sens, sensé, judicieux. bescheiden in Reden, discret. ein gescheider Mensch, un homme sage, de bon sens, raisonnable, discret. eine gescheide Wahl, un choix judicieux, sensé. lustig, verschmitzt, fin, rusé. nicht gescheid seyn, närrisch, nicht wohl bey Sinnen seyn, être fou; n'être pas dans son bon sens; avoir la tête ou le timbre fêlé; être mal timbré; n'être pas bien sage, - raisonnable.

Ehe, da die Frau gescheider ist, als der Mann, *g. P.* mariage d'épervier.

Gescheid, *adv.* prudemment, sagement, raisonnablement, judicieusement, sensément, d'une manière sensée, de bon sens, discrétement, finement.

Gescheide, Geschaide, *s. n.* Eingeweide des Wildes, entrailles, boyaux.

Gescheidheit, *s. f.* w. das Gescheidseyn, prudence, bon sens, jugement, discrétion.

Gescheitelt, *adj.* gescheiteltes Toupee, toupet en étoile.

Geschelte, *s. n.* das Schelten, Ausschelten, débordement d'injures.

Geschenk, *s. n.* eine Sache, die einem andern geschenkt wird, présent, don. ein Geschenk geben, thun, faire un présent, un don. Geschenke geben, nehmen, faire, recevoir des présens. etwas zum Geschenk geben, faire présent d'une chose. einen durch Geschenke gewinnen, bestechen, gagner, corrompre qn par des présens; graisser la patte à qn; jetter de la poudre aux yeux de qn.

Beschenkung, Gnadengeschenk, gratification, donation. prächtiges Geschenk, régal ou régale. ein Weynacht- (Christ-) Geschenk, un présent de noël. Neujahrs-Geschenk, étrennes. Trank- oder Trinkgeld, argent pour boire. * so man Mägdgen giebt, argent pour les épingles. geringes Geschenk für das Frauenzimmer, galanterie. Geschenk der Alten bey den Saturnalien, apophorète. Vorstellung eines Geschenks an das Volk, auf röm. Münzen, congiaire.

gern Geschenke nehmen, *g.* avoir les mains gluantes; avoir de bonnes serres; n'avoir pas les mains gourdes.

Geschenk, (bey Handwerkern) freye Zeche oder kleiner Beytrag an Gelde, so den ankommenden und fortwandernden Gesellen aus der Lade gereicht wird, passade.

Geschenkgeber, *s. m.* donateur. Geschenkgeberin, donatrice. die ein Geschenk bekömmt, donataire.

Geschenkt, *adj.* donné; pardonné. lange geborgt, ist nicht geschenkt, *P.* un prêt pour être vieux ne devient pas un présent; ce qui est différé n'est pas perdu. geschenkt, ist immer besser, il n'y a point de plus belles acquisitions, il n'y a si bel acquêt que le don.

geschenktes Handwerk, dessen wandernde Gesellen das sogenannte Geschenk bekommen, und allenthalben frey reisen können, métier dont les compagnons qui voyagent ont le droit de passade.

Geschencht, *adj.* chassé.

Gescheuret, *adj.* écuré, frotté, sablonné.

Gescheut, *s.* Gescheid.

Geschich, *s. n.* (bey den Falkenirern) créance. ein Vogel von gutem Geschich, der gut abgerichtet ist, oiseau de bonne créance.

Geschichtbuch, *s. n.* Buch, welches die Geschichte enthält, histoire, livre d'histoire, chronique. Geschichtbücher des Cäsars, Comenii, Sleidani ꝛc., commentaires. Geschichtbuch der Märtyrer in der griechischen Kirche, ménologe.

Geschichte, *s. f.* geschehene Sache, Begebenheit, un fait. eine Geschichte, ein geschehenes Ding erzählen, conter un fait. sonderbare Begebenheit, évènement. eine merkwürdige, un évènement remarquable. seltsame, wunderbare Begebenheiten, abenteuerliche Geschichte, avantures.

Erzählung der Geschichte, oder einer geschehenen Begebenheit, Historie, histoire, narration, récit, description des faits. eine Historie erzählen, conter une histoire. die biblischen Geschichte, les histoires de la bible ou de l'écriture. weltliche, l'histoire du monde, profane. die Geschichte unserer Zeit beschreiben, écrire l'histoire de nos temps. in der Historie, in den Geschichten bewandert seyn, savoir bien l'histoire, être versé dans l'histoire. die alte und neuere Geschichte, l'histoire ancienne et moderne. die ältesten Geschichte, les plus anciennes histoires. Gelehrtengeschichte, histoire littéraire. Kirchengeschichte, histoire ecclésiastique. Kriegs- und Heldengeschichte, histoire de guerre et d'actions héroiques. Mordgeschicht, histoire tragique. Trauergeschicht, tragédie. Liebesgeschichte, histoire galante, galanteries, amours, amourettes. Geschichte des Leidens Christi, Passionsgeschichte, la Passion de notre Seigneur. Lebensgeschichte, histoire de la vie; biographie. allgemeine Geschichte, histoire générale, universelle. eine Geschichte artig, mit artigen Umständen erzählen, embellir une histoire. eine erdichten, fabriquer. schreiben, faire une histoire.

fabelhafte Geschichte, conte. eine lustige, kurzweilige, un plaisant conte.

Apostelgeschicht, les actes des Apôtres.

Geschichte, Jahrbücher, annales. Zeitgeschicht, chronique.

Geschichtet, *adj.* geschieden, divisé, séparé, terminé, démêlé, arrangé. auf einander geschichtet, als Holz, Korn, Heringe ꝛc., entassé, moulé, pilé.

Geschichtgelehrter, *s. m.* der von der Geschichte eine wissenschaftliche Kenntniß hat, historien.

Geschichtkalender, *s. m.* ein Kalender, der zugleich Geschichte enthält, almanac-, calendrier historial.

Geschichtkunde, *s. f.* Kenntniß der Geschichte, histoire.

Geschichtmaler, *s. m.* der Begebenheiten aus der Geschichte malet, peintre d'histoires.

Geschichtmäßig, *adj.* historique, *adv.* historiquement.

Geschichtschreiber, *s. m.* der eine Geschichte schreibet oder beschreibet, historigraphe, historien, écrivain, qui écrit l'histoire; annaliste.

Geschichtskundiger, *s. m.* der der Geschichte kundig ist, historien.

Geschichtwissenschaft, *s. f.* s. Geschichtkunde.

Geschick, *s. n.* göttliche Vorsehung, providence, providence divine. Schicksal, destin, destinée; sort. ein günstiges, beschwerliches, un destin favorable, fâcheux. Geschick, unver-

meidliches Verhängniß, Unglück, fatalité. Glück überhaupt, fortune. f. étoile. das Geschick ist mir zuwider, les étoiles me sont contraires.

Geschick, Ebenmaß, Verhältniß, Gegenhaltung, proportion. Zusammenhang der Sachen, rapport. das hat ein gutes Geschick, cela a une belle proportion, un beau rapport. Wohlanständigkeit, convenance. den Dingen ein anständiges Geschick geben, faire les choses d'une manière convenable. Annehmlichkeit, Geschick, Geschicklichkeit, agrément, adresse, grace, entregent. ins Geschicke bringen, accommoder, ranger, ajuster, dégaucher, proportionner, mettre en ordre. wieder ins Geschick bringen, raccommoder. ein Pferd aus dem Geschick bringen, den Gang desselben verderben, détraquer un cheval. er hat kein Geschicke, il n'a point de proportion, d'entregent, d'agrément, rien qui plaise, point de grace.

kurz und dick hat kein Geschick, g. *P.* une taille grosse et courte n'est nullement avantageuse, n'est pas bien prise.

Geschicke, natürliche Fähigkeit zu gewissen Dingen, capacité, disposition, talent, habileté. er hat hiezu kein Geschicke, il n'a veine, qui y tende.

Geschicke, auf Bergwerken, a) die Materie, so zur Erzeugung der Erze geschickt ist, matrice métallique, - des métaux. b) überhaupt die Gänge, mines, und edle Klüfte, so den Hauptgängen zufallen, filons; geschieht dis, so heißts: die Geschicke flechten sich in einander, les filons se croisent et adornent.

Geschicke, *s. n.* g. das öftere Schicken, envoi, message. ey, ist das nicht ein Geschicke! eh! toujours des messages!

Geschicklich, *adj.* manierlich, geschickt, adroit, artig, zierlich, galant. so sich recht schicket, propre, convenable. ein geschickliches Kleid, un habit propre. eine geschickliche Rede, un discours convenable. auf eine geschickliche Art, d'une manière convenable. füglich, pertinent. anständig, so sich schicket, sortable. bequem, commode. wohlanständig, bienséant. ansehnlich, so einem wohl anstehet, avantageux. so darnach eingerichtet, gehörig, proportionné. künstlich, arbeitsam, industrieux. tüchtig, habile.

Geschicklich, *adv.* adroitement, galamment, proprement, convenablement, habilement, pertinemment, souplement. sehr wohl, fort bien.

Geschicklichkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Person oder Sache zu einer Absicht geschickt oder tüchtig ist, habileté, suffisance, aptitude, facilité. natürliche Geschicklichkeit des Verstandes, adresse, finesse, ruse. Fähigkeit, capacité, portée. Wohlanständigkeit, Gebühr, convenance, décence. geschicktes Betragen, savoir faire. geschickte Manier etwas zu verrichten, grace, bonne grace. Uebereinstimmung, justesse. Fertigkeit, dexterité. Fleiß, *it.* Kunst, industrie, art.

natürliche Fähigkeit, génie, naturel. gute, schöne Gaben, parties, talent. Geschicklichkeit in der Gelehrsamkeit, in Studien, études, science, érudition, savoir.

Stellung der Figuren im Malen, *it.* des Leibes im Tanzen, attitude.

Geschickt, *adj.* gesendet, envoyé.

Geschickt, *adj.* tüchtig, bequem, tauglich zu etwas, propre à -. geschickt alles zu thun, propre à tout faire.

fähig, capable, habile, adroit. ein sehr geschickter Mensch, un fort habile homme. ein geschickter Mann, un maître homme. eine geschickte Frau, une maîtresse femme. er ist geschickt und verständig, il fait aller et parler. bey guter Laune, aufgeräumt, disposé, hurtig, geschwind, prompt, léger, dispos. munter, leste. bereit, fertig, prêt, préparé. behend, tistig, subtil.

erfahren, geübt, expert, exercé, expérimenté, dressé. zu Kriegs- und Civildiensten geschickt, dressé au poil et à la plume.

gelehrt, docte, savant, sage, fort, scientifique; gruyer, habilissime.

geschickt machen, rendre adroit, - propre, habiliter, aguerrir, façonner, débourrer qn, donner l'air du monde à qn. bereiten, préparer. in den Stand setzen, mettre en état.

er ist ein fleißiger und geschickter Mensch, *P.* c'est un ouvrier. *S.* il est habile comme l'oiseau Saint Luc. sogar sonderlich geschickt ist der Mensch eben nicht, il n'est pas grand clerc, - grand sorcier.

Geschickt, *adv.* adroitement, par, avec adresse, proprement, capablement, habilement, docktement, savamment, promptement. geschickt, geschicklich etwas anzugreifen, avoir bonne grace à faire qch.

Geschiebe, *s. n.* im Bergbaue, eine jede Erde und Steinart, welche durch eine äussere Gewalt, z. E. durch Ueberschwemmungen aus ihren Wohnstätten gerissen und an andere Orte, besonders auf oder unter der Dammerde geschoben oder zusammen geführet worden, mine de transport.

Geschieden, *adj.* getheilt, abgesondert, séparé. geschiedene Eheleute, démariés. vom Tische und Betten geschieden, séparés de corps. ich und er sind geschiedene Leute, j'ai rompu tout commerce avec lui. wo du es noch einmal thust, so sind wir geschiedene Leute, si tu y retournes, tu as fait avec moi. geschieden, geschlichtet, abgethan, démêlé, terminé. geschiedenes Jagen, da Hirsche, Thiere, Schweine nicht untereinander, sondern jede besonders sind, ein reines Jagen, chasse d'une seule espèce de bêtes.

Geschiesse, *s. n.* öfteres Schiessen, l'action de tirer, - de tirailler.

Geschiftet, *adj.* vom Habicht und Falken, dem frische Schwingfedern aufgesetzt worden, wenn er die alten zerrissen, ente.

Geschildert, *adj.* gezeichnet, gemalt, peint, crayonné. nach dem Leben geschildert, pris d'après nature, peint au naturel, tiré sur le naturel.

Geschimpfe, *s. n.* paroles injurieuses. was soll das Geschimpfe? quelles injures font-ce là?

Geschimpft, *adj.* affronté, injurié.

Geschirr, *s. n.* Gefäß, vase, vaisseau. ein grosses, kleines, un grand, petit vase. Geschirr ohne Fuß und Handhaben, godet. zu den Libationen bey den Opfern der Römer, sympule. Tischgeschirr, vaisselle. silbernes, zinnernes, unächt porzelaines, vaisselle d'argent, d'étain, de fayence. kupfernes Geschirr, worin man das Wasser durch den Sand laufen läßt, fontaine tablée. ein irdenes Geschirr, ein Topf, Krug ꝛc., pot, pot de terre. allerhand irdenes Geschirr, terraille. hartgebranntes irdenes, steinernes Geschirr, vaisseaux de grès; grellerie. allerhand kupfernes Geschirr, chaudronnerie. gläsernes, verreries. glattes Silbergeschirr, vaisselle pleine, - lisse, - unie; von getriebener Arbeit, ouvrée, vaisselle à bosses. Geschirr im Nachtstuhle, bassin de chambre, - de chaise percée, - de garderobe, scofion. ovales Geschirr, salve. das Geschirr reinigen, nettoyer, écurer la vaisselle. Küchengeschirr, batterie, vaisselle de cuisine.

Pferdegeschirr, harnois, w. harnachement. den Pferden das Geschirr anlegen, abnehmen, mettre, ôter les harnois aux chevaux. Geschirr zu einem Wagen, attelage; an einer Kutsche, volée. das Geschirr an der Kutsche ist zerbrochen, la volée du carrosse est rompue.

Jagd-Acker ꝛc. Geschirr, Geräthe, attirail de chasse, de laboureur *etc.*

Geschirr an einem Webersthule, équipage d'un métier.

aus dem Geschirr kommen, ausser sich selbst seyn, sich nicht recht besinnen, *f.* perdre contenance; perdre la tramontane; se brouiller, aus dem Geschirr schlagen, forligner, faire des escapades; dégénérer, se dérégler, se mutiner. aus dem Geschirr bringen, brouiller; mettre hors de gamme ou game; faire perdre contenance, - la tramontane.

Geschirrbürste, *s. f.* g. Bürste, das Pferdegeschirr damit zu reinigen, brosse à nettoyer les harnois.

Geschirren, *v. a.* g. die Pferde geschirren, ihnen das Geschirr auflegen, enharnacher les chevaux.

Geschirrgeld, *s. n.* Geld, welches an einigen Orten frohnbare Unterthanen für das Dienstgeschirr oder Pferdegeschirr entrichten, ce que les corvéables payent pour le harnois.

Geschirrholz, *s. n.* Holz, welches zu hölzern Geräthe bequem ist, *s.* Geräthholz.

Geschirrkämme, *s. pl.* der Weber, brosses de tisserand.

Geschirrkammer, *s. f.* Sattelkammer, sellerie.

Geschirrmacher, *s. m.* bourrelier; lamier.

Geschirrmeister, *s. m.* Schirrmeister, der über das Geschirr gesetzt ist, capitaine de charroi.

Geschirrordnung, *s. f.* bey den Tuchmachern, eine Verordnung, worin das gehörige Verhältniß ihres Geschirres, d. i. der Kammlitzen und Schäfte bestimmt ist, réglement pour la qualité de la tillure des draps.

Geschirrschreiber, *s. m.* Schirrschreiber, in fürstlichen Küchen, ein Schreiber, der das Geschirr unter seiner Aufsicht hat, secretaire de la vaisselle.

Geschlacht, *adj.* g. von guter Eigenschaft, de bon accabit. geschlachtes Holz, bois traitable, flexible. geschlachte Kräuter, herbes tendres, molles. ein rauhes, wildes Volk geschlacht machen, adoucir le naturel sauvage d'une nation.

Geschlachtet, *adj.* tué, égorgé, assommé, pointé.

Geschlachtwander, *s. m.* w. Tuchmacher, der sehr gutes Tuch macht, faiseur de beaux draps.

Geschläder, *s. n.* g. dünne Brühe, lavage.

Geschlafe, *s. n.* l'action de dormir, envie continuelle de dormir.

Geschlägelt, *adj.* bey den Juwelierern, von Steinen, die unten hohl geschliffen, wodurch sie durchsichtiger werden, en cabochon. geschlägelter Stein, pierre chenée.

Geschlagen, *part* und *adj.* battu, frappé, défait. zween über einen Leisten geschlagene Bediente, deux domestiques frappés à même coin. über einander geschlagene Hände, Arme, les bras croisés. geschlagenes Gold, or battu. Flittergold, oripeau. geschlagener Rahm, crême fouettée. auf Butter geschlagene Eyer, des œufs pochés. braun und blau geschlagene Augen, des yeux pochés au beurre noir. den geschlagenen Tag müßig zubringen, se tenir le jour tout entier sans rien faire. drey ganzer geschlagener Tage, trois jours entiers.

Geschlämmt, *adj.* lavé, purifié. geschlämmtes Erz, im Schlammgraben gewaschen, mine lavée.

Geschlängelt, *adj.* tortueux. geschlängelter Blutgang, éclair, allée en zigzac.

Geschlank, *adj.* w. mince et long. dünn, schmal von Leibe, grêle, de taille menue. von Hirschen, *é.* lame, éclame. das geschlanke Mäuslein des Beins, le muscle grêle. *s.* Schlank.

Geschlandert, *adj.* frondé, lancé.

Geschlauet, *adj.* als Bohnen, Erbsen ꝛc., écossé.

Geschlecht, *s. n.* (*pl.* Geschlechter u. Geschlechte) überhaupt die Aehnlichkeit der verschiedenen Arten und Gattungen der Dinge, genre. das menschliche Geschlecht, le genre humain; l'espèce humaine; les hommes. das ganze Geschlecht der Menschen, toute la race des hommes. die unterschiedlichen Geschlechte, Arten der Thiere, Vögel, les différens genres, les différentes espèces de bêtes, d'oiseaux. Gattung, das Genus, it. Art, espèce. die unterschiedenen Gattungen der Vögel, les différentes espèces d'oiseaux. ein jedes in seinem Geschlecht, in seiner Art, chacun dans son espèce. zum Geschlechte gehörig, générique.

die Aehnlichkeit der zum Fortpflanzen bestimmten Theile und alle einander hierin ähnlichen Individua als ein ganzes betrachtet, sexe. das männliche oder weibliche, le genre-, le sexe masculin ou feminin; mâle, femelle. das schöne Geschlecht, le beau sexe. das weibliche Geschlecht, les femmes, le sexe dévot. weiblichen oder männlichen Geschlechts, filles ou garçons. von doppeltem Geschlecht, hermaphrodite. man weiß nicht, welches Geschlechts er ist, ob es ein Bübchen oder Mädchen ist, on ne sait de quel genre il est, s'il est mâle ou femelle.

Geblüt, Herkommen, Nachkommenschaft, Fang. Stamm, lieu, race, tige, estoc. Abstammung, génération. von einem Geschlecht auf das andere, d'une génération à l'autre. die Geschlechter, les générations. Nachkommen, Kinder, postérité, enfans. sein Geschlecht hat bis ins vierte Glied gewähret, sa postérité a subsisté jusqu'à la quatrième génération. sein Geschlecht fortpflanzen, avoir lignée. Stammhaus, ganze Anverwandtschaft, race, famille. w. (im Scherz) lignée, lignage. von Vornehmen, maison. das Geschecht der N. ist ausgegangen, la race des N. est éteinte. von gutem Geschlechte, de bonne famille, maison, race. altes (vornehmes) Geschlecht, ancienne maison. ein Raths-Stiftsfähiges Geschlecht, une famille capable d'entrer dans les magistratures, dans les bénéfices.

Ursprung, origine. sein Geschlecht von Karl dem Grossen herleiten, tirer son origine de Charle magne. von adelichem, bürgerlichen Geschlecht, de noble, bourgeoise extraction. er ist von geringem Herkommen, il est de basse extraction; il est né dans la crasse.

Stand, Geburt, it. von Vornehmen, naissance, qualité, condition. von adelichem, bürgerlichen, geringen Geschlecht, de noble, bourgeoise, basse naissance. er ist von niedrigem Geschlecht, il est de basse naissance, - de bas lieu. Anverwandtschaft, Blutsfreundschaft, parenté, w. parentage.

die, von denen man weit herkommet, descendance.

Völker, nations. das Geschlecht der Poeten, la nation des poëtes.

Geschlechtbeschreiber, *s. m.* généalogiste.

Geschlechter, *s. m.* eine Person, so vom Patricienaeschlecht abstammet, patricien. *f.* patricienne; un Patricien de Nuremberg. Geschlechter bey den Römern, patrice; un patrice de Rome vom Rathsherrngeschlecht, sénatorien; de la race des sénateurs.

Geschlechterstand, *s. m.* patriciat.

Geschlechterstube, *s. f.* (zu Augsburg) die ganze Gesellschaft der daßigen adlichen Geschlechter, la société-, le corps des Patriciens d'Augsbourg.

Geschlechtlos, *adj.* kein Geschlecht habend, neutre.

Geschlechtsalter, *s. n.* die gewöhnliche Zeitdauer eines Geschlechts, génération.

Geschlechtsart, *s. f.* dasjenige, worin alle Arten und Gattungen übereinkommen, race, genre.

Geschlechtseigenthum, *s. n.* s. Geschlechtsgut.

Geschlechtsendung, *s. f.* die 2te Endung der Nennwörter, génitif.

Geschlechtsfolge, *s. f.* die Folge eines Geschlechts auf das andere, génération.

Geschlechtsgut, *s. n.* ein Gut, welches einen ganzen Geschlecht gemeinschaftlich gehört, fidéicommis.

Geschlechtskunde, *s. f.* généalogie.

Geschlechtslinie, *s. f.* côte.

Geschlechtsname, *s. m.* gemeinschaftlicher Name eines ganzen Geschlechts, nom de famille, nom patronymique.

Geschlechtsregister, *s. n.* Verzeichniß der einzelnen Glieder eines Geschlechts, généalogie. Stammbaum, généalogie, table, arbre généalogique. Abstammung, descendance. Geschlechtsregister der heidnischen Götter, théogonie. Stammbuch, Adelbuch der Adlichen, nobiliaire.

Geschlechtstrieb, *s. m.* Trieb zur Fortpflanzung des Geschlechts, sentiment du désir vénerien.

Geschlechtswappen, *s. f.* armes de famille.

Geschlechtswort, *s. n.* (in der Sprachkunst) Artikel, article.

Geschlechtszeichen, *s. n.* les parties naturelles, - de la génération. Thier (im Wappen) ohne Geschlechtskennzeichen, éviré.

Geschleiche, *s. n.* s. Schleichen.

Geschleif, *s. n.* bey den Jägern, der Eingang zu einem Dachs- oder Fuchsloche, trou.

Geschleift, *adj.* zur Richtstätte, traîné sur la claie au supplice. von Festungen, rasé, démoli, abattu. in der Musik von Noten, coulé. geschleifte Feuermauer, tuyau dévoyé. geschleifte Treffe, (bey Bortenwirkern) da auf der rechten Seite allemal zwey Schuß Gespinst, auf der linken aber ein Schuß, dagegen zwey Schuß Seide fallen, natté.

Geschleimt, *adj.* von Fischen, mondé de la viscosité.

Geschlenkert, *adj.* lancé, frondé, jetté, écoué.

Geschleppe, *s. n.* Begleitung, viel Leute, so einem folgen, begleiten, train, suite, escorte. ein grosses Geschleppe mit sich führen, avoir un grand train. bey Soldaten, attirail. von Kleidern, so auf der Erde schleppen, robe traînante, manteau traînant. Schleppe der Kleider, queue.

Geschleppe, (bey Jägern) Lockspeise, so vor dem Holze hergeschleppt wird, um ein Thier in die Falle oder zum Schuß zu bringen, traînée, la trace qu'on fait avec des morceaux de charogne pour attirer un bête sauvage dans un piège par l'odeur.

Geschleyert, *adj.* voilé.

Geschlichtet, *adj.* entschieden, beygelegt, décidé, démêlé, accordé. vom Holz, plané, dressé, uni, moulé, reculé, entaillé, redressé. von Fellen, bey Gerbern, Handschuhmachern, paissonné. vom Weberzeuge, lissé.

Geschliffen, *adj.* s. Schleifen. ein wohlgeschliffenes Messer, un couteau bien affilé, aiguisé, émoulu. geschliffenes Spiegelglas, glace polie. geschliffener, geschnittener Demant, diamant taillé. geschliffen Glas, verre taillé.

ein geschliffener Mensch, f. un homme poli, - civil, - façonné, - dégrossi. geschliffene Zunge, langue bien affilée, babillarde.

Geschling, Geschlink, *s. n.* Gehenge von geschlachtetem Vieh, vom Kalbe, Rinde, frelure de veau. von einem Lamme, corée.

Geschlissen, *adj.* s. Gerissen und Geschleift.

Geschlitz, *s. n.* (auf Bergwerken) Einschnitt unten und oben an den Schwingen, worin die Kunststange hengt, entaille.

Geschlitzt, *adj.* incisé, fendu, fendu en deux; gercé.

Geschlossen, *adj.* fermé, clos, conclu. s. Schliessen. bey geschlossenen Thüren, les portes fermées, à huis clos. mit geschlossenen Gliedern marschiren, marcher serrément, marcher les rangs serrés. in Ketten und Banden, chargé de fers, attaché aux fers; les fers aux mains et aux pieds.

geschlossener Kauf, marché arrêté, conclu. geschlossene Heirath, mariage conclu. geschloßner Friede, paix faite. geschloßner Proceß, procès conclus, décidé, terminé. geschloßne Predigt, prêche fini. geschloßner Brief, lettre finie. geschloßne Rechnung, compte clos. in zwey Bogen geschlossene Figur, lunule. zwo in einander geschlossene Hände, (im Wappen auf Münzen) foi. mit geschlossenen Flügeln, (von Vögeln) pliés.

Geschlotter, *s. n.* branlement. (in Salzwerken) Schlamm, der sich unten setzt, wenn die vom Herde abgehauene Stücke ausgekocht werden, lie. Geschlötter, g. (in Schlesien) liederliches Gesinde, Lumpengesindel, canaille.

Geschlummer, *s. n.* petit somme.

Geschlungen, *adj.* tortu, tordu, tortueux, entortillé. geschlungene Schleife, Zweifelsknote, laqs, nœud d'amour. geschlungener, verzogener Name, chifre, entrelacs. geschlungene, gewundene Säule, colomne torse. geschlungen, (im Wappen) entortillant. in einander geschlungen, entrelacé. in einander geschlungene Schlüssel an Ringen, enlacées, entrelacées, entrelallées. geschlungene Binde, bourrelet. geschlungene Tresse, natte. geschlungene Linie, geschlungener Strich, ligne sinueuse. geschlungene Röhre an der Posaune, tortil. geschlungene Naht, (bey Schustern) doppelte Naht, von Pechdraht und Schweinsborsten, couture double. doppelt geschlungen, bestors, bestorte.

Geschlürf, *s. n.* g. action de humer, - de sifler. s. Schlürfen.

Geschmack, *s. m.* e. goût. einen zarten, einen verdorbenen Geschmack haben, avoir le goût fin, dépravé. ein starker, widriger, lieblicher, guter, niedlicher Geschmack, un goût fort, désagréable, agréable, bon, délicat. ein jeder nach seinem Geschmack, chacun selon (à) son goût. der Geschmack ist unterschieden, les goûts sont différens. Nach- oder Beygeschmack, déboire, goût désagréable. Geschmack eines Dinges, saveur. Geschmack des Rebhühnerfleisches nach der grünen Saat, fumet. müssiger Geschmack, relent, remugle. scharfer, bonne pointe. bey Speisen, nach Gewürz, haut-goût. widriger Geschmack, so im Munde bleibt, Nachgeschmack, déboire. es hat einen schönen Nachgeschmack, cela fait bonne bouche. Geschmack, den eine Speise oder ein Getränk hinter sich läßt, savourement. einen guten Geschmack geben, assaisonner, donner du goût, du haut goût. Geschmack benehmen, affadir. das hat weder Kack noch Geschmack, P. cela n'a ni sel, ni sauge; il n'y a ni sel ni sauce à cela; cela n'a ni force ni vertu. Suppe, die keinen rechten Geschmack hat, potage à la grècque.

Geschmack, geschmacklich, *adj.* g. schmackhaft, savoureux; de bon goût, agréable, délicieux. w. fade. sehr wohlgeschmackte Brühe, sauce d'un goût exquis, relevé. wohlgeschmacker Wein, vin délicieux.

Geschmacklos, *adj.* das keinen Geschmack hat, insipide.

Geschmacklosigkeit, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, die ohne Geschmack ist, insipidité, fadeur.
Geschmackmachend, *adj.* laporifique.
Geschmacknerve, *s. f.* nerf gultatif.
Geschmackvoll, *adj.* geschmackvolle Urteile, plein de goût, judicieux.
Geschmadder, Geschmalger, *s. n.* s. Geschmiere.
Geschmähet, *adj.* blâmé, injurié, diffamé, insulté.
Geschmähle, *s. n.* s. Geschelte.
Geschmälert, *adj.* verringert, diminué, rogné.
Geschmalzen, *adj.* g. geschmalzener Kohl, choux graisses.
Geschmatze, *s. n.* beym Küssen, baisers rétentissans. das Geschmatze ungezogener Leute beym Essen, bruit de la langue et des lèvres en mangeant. Geschmatze, womit man den Pferden liebkoset, popisme, poppysme.
Geschmäucht, *adj.* fumé, fumigé, tué par la fumée.
Geschmause, *s. n.* s. Schmausen.
Geschmeichel, *s. n.* flatteries, patelinage, fausse complaisance, caresses, cajolerie.
Geschmeide, *s. n.* Juwelen, kostbare Zierrathen zum Putz, joyaux, bagues et joyaux, ornemens précieux. von Edelgestein, pierreries. sein Geschmeide anlegen, mettre ses joyaux. sich mit kostbarem Geschmeide schmücken, se parer de pierreries de prix. Kostbarkeiten, Galanterien, bijoux. Weiberputz, Schmuck, atours.
Geschmeide, Hand und Fussfessel, ceps. auf Schiffen, bas de soie.
Geschmeide, allerhand kleine Arbeit von Messing, menuaille de cuivre jaune.
Geschmeidehändler, *s. m.* jouaillier. Galanteriekrämer, bijoutier.
Geschmeidekästlein, *s. n.* cassette, baguier, écrin. auf einem Nachttische, pelote de toilette.
Geschmeidig, *adj.* was sich leicht schmieden oder ausdehnen läßt, malléable, ductile. biegsam, souple, traitable, flexible. das Eisen geschmeidig schlagen, ouvrer le fer. geschmeidiges Leder, peau-, cuir souple.
f. g. nachgebend, flexible, docile, pliable, soumis. er ist so geschmeidig, daß man ihn um den Finger wickeln könnte, il est souple comme un gant, - comme une anguille. einen recht geschmeidig machen, rendre qn plus petit qu'un fourmi.
Geschmeidigkeit, *s. f.* malléabilité, ductilité; soupleſſe, flexibilité; subtilité; der Zunge, volubilité de langue.
Geschmeidmacher, *s. pl.* ein gesperrtes Handwerk zu Nürnberg, dessen Meister dergleichen verfertigen, joaillier, lapidaire, diamantaire.
Geschmeiß, *s. n.* bey den Jägern, Koth der Raubvögel, fiente, excrement. g. Unrath und Eier der Fliegen, Schmetterlinge ꝛc., chiure. s. Insecten, des insectes, vermine. schlechtes, liederliches Gesindel, canaille, racaille, gueusaille, menu peuple.
Geschmelzt, *adj.* émaillé. geschmelzte Arbeit, de l'émail, encaustique. geschmelzter Zeug, (bey Feuerwerkern) die Materie, so durch gehörige Vermischung von Salpeter, Schwefel und Mehlpulver zu Ernstfeuerwerken zubereitet wird, roche à feu.
Geschmiedet, *adj.* forgé, martelé. geschmiedetes Eisen, du fer forgé.
Geschmiere, *s. n.* das Schmieren, l'action d'oindre, - de graisser, - de frotter, (graissage.) Durchreiben, frottement, friction.
Geschmier eines Malers, *it.* Geschmadder, Geschmalger, unnütze Schrift, barbouillage. von unleserlicher Schrift, griffonnage; pieds de mouches. ausgeschmierte Schrift, rapsodie. unnütze beschriebene Papiere, papperasses. unzüchtige Schrift, obscénité, saletés.
von Leim und Stroh aufgeführte Arbeit, bousillage.
Geschmiert, *adj.* mit Fett, Oel ꝛc., graissé, frotté, oint. geschmiertes Butterbrot, beurrée; du pain beurré. geschmiertes Leder, cuir bouilli. geschmiert, schlecht geschrieben, gemalt, barbouillé, papperassé, griffonné, écriaillé. geschmierter Wein, ripopé; vin frélaté. s. heut zu Tage will jeder geschmiert seyn, aujourd'hui chaque saint veut son offrande; il n'y a si petit saint, qui ne veuille sa chandelle.
Geschminkt, *adj.* fardé. ein geschminktes Gesicht, teint postiche; visage fardé.
Geschmolzen, *adj.* s. Schmelzen. geschmolzen Fett, Blei, gras, plomb fondu. geschmolzen Zeug, in der Feuerwerkerkunst, roche à feu. geschmolzenes Wachs, cire fondue. völlig geschmolzenes Silber, argent en bain. geschmolzenes Eisen, Art flaches Eisen, fer coulé.
Geschmuck, *s. m.* s. Schmuck.
Geschmuckt, *adj.* orné, paré.
Geschnabele, *s. n.* der Tauben ꝛc., action de se becquer. der Verliebten, action de se baisoter, de s'entredonner de petits tours de bec.
Geschnäbelt, *adj.* das einen Schnabel hat, bégu, becu. (im Wappen) das einen Schnabel von andrer Farbe hat, becqué. geschnäbeltes Schiff, navire d'un éperon.
Geschnader, Geschnadder, Geschnatter, *s. n.* g. der Gänse, Enten, cri d'oie; le barbotement des canards. Geplauder, caquet, babil; ihr Geschnadder hat ewig kein Ende, leur caquet ne finit jamais. s. Geschwätz.
Geschnallt, *adj.* s. Schnallen. mit einer Schnalle versehen, emboucle.
Geschnätze, *s. n.* das Springen, Hüpfen der Fische, wenn sie aus dem Wasser aufs Trockne kommen, sautillement.
Geschnarche, *s. n.* ronflement. er macht ein entsetzliches Geschnarche, il souffle des pois, - ses choux.
Geschneide, *s. n.* bey den Jägern, aufgestellte Bügel, Vögel zu fangen, cerceau, trébucher, lacer, coller.
Geschneidel, *s. n.* was dem Ueberlebenden von zwey Eheleuten auf Lebenslang ausgemacht wird, survivance.
Geschnellt, *adj.* listig betrogen, trompé, déniaisé, leurré.
Geschniegelt, *adj.* g. pimpé, S. attifé, atinté. sie gehet immer geschniegelt und geputzt, elle est toujours tirée à quatre épingles. Zierkätz, pimpe fouée.
Geschnitten, *adj.* s. Schneiden. geschnittener Hund, chien châtré. geschnittenes Glas, verre taillé. geschnittenes Holz, geschnittene Bretter, bois de sciage.
Geschnitzt, *adj.* sculpté. s. Schnitzen. geschnitzte Zierrathe, ornemens de sculpture. geschnitzter Rahmen, bordure ciselée, sculptée.
Geschnüffel, *s. n.* reniflerie.
Geschnurr, *s. n.* g. Lärmen, Gesumse, bruit ou murmure sourd, - confus. der Bienen, Maikäfer, bourdonnement. der Katzen, ronflement, l'action de rouer. s. Brummen, Gebrumme, grondement, grognement.
Geschnürt, *adj.* lacé, serré. s. Schnüren.
Geschoben, *adj.* s. Schieben. geschobene Buchstaben, Cursiv, lettres italiques. geschoben Viereck, rhombe, trapèse. Raute, verschobenes Viereck, losange. geschobene Teller bey einem Tischgange, hors d'œuvre, *it.* assiette volante. s. auf die lange Bank geschoben, différé, retardé, tiré en longueur.
Geschöpf, *s. n.* was Gott geschaffen, créature; un être créé. ein unnatürliches Geschöpf, monstre.
Geschöpft, *adj.* puisé.
Geschoren, *adj.* tondu, ras, rasé. s. Scheeren. geschorener Kopf, tête rase; Sammet, velours ras. geschoren, (bey Tuchscherern) tranché, gut geschorenes Tuch, poil bien tranché. kurz, niedrig geschoren, approché. geschoren, s. gequält, vexirt, embarassé, tourmenté, chagriné. laß mich ungeschoren, ne me tourmentez pas, laissez moi en repos.
Geschoß, *s. n.* Schießgewehr, une arme à feu, - à tirer. eines losschiessen, décharger. sich mit Geschossen versehen, se pourvoir d'armes à feu. tödtliches Geschoß, arme offensive. ein Pfeil, un trait, dard, une flèche. sämmtliches Geschoß, canon, artillerie.
Geschoß, Stockwerk, un étage. ein Haus von drey Geschoß, une maison à trois étages. Keller-Erdgeschoß, étage souterrain. Hauptgeschoß, premier étage. Prachtgeschoß, bel étage. Halb- oder Zwischengeschoß, entresol ou entresole; mezzanine.
Geschossen, *adj.* (s. Schiessen.) blessé ou tué d'un coup d'arme à feu, - d'un coup de flèche.
f. närrisch, nicht klug, timbré. (mit Hasenschrot) geschossen, närrisch seyn, être un peu fou, avoir des chambres à louer, - des chambres vuides dans la tête, - le timbre fêlé ou le cerveau mal timbré, avoir un coup de hache, - un coup de giblet; avoir la cervelle démontée; avoir l'esprit en écharpe; avoir un grain de folie, - la lune, - un quart de la lune dans la tête. er ist geschossen, der arme Schelm, hat eine Schlappe davon getragen, ist verliebt, betrunken ꝛc., il en tient, le bon homme; il en a dans l'aile. er ist ein wenig geschossen, hat einen Sparren zuviel, hat ins Hasenfett getreten, il lui manque un clou; il n'a pas la tête bien cuite; c'est un homme encastelé; voilà un plaisant Célestin.
Geschoßt, *adj.* monté, pousse. dieser Salat ist geschoßt, in Samen geschossen, ces laitues ont monté.
Geschräge, *s. n.* treillis. s. Gitterwerk.
Geschrammt, *adj.* geritzt, gestreift, entamé, éraflé.
Geschränkt, *adj.* mit geschränkten Füssen essen, sitzen, (wie die Türken, Schneiderbursche) se croisant; les pieds croisés. geschränkt, in einander geflochten, entrelacé. mit geschränkten Armen, les bras entrelacés. zween geschränkte Degen, deux épées passées en sautoir.
mit geschränkten oder abgewechselten Farben, (im Wappen) de l'un en l'autre, changé de l'un en l'autre.
Geschraubt, (geschroben) *adj.* f. ambigu, équivoque; mesuré, compassé avec beaucoup de précaution.
Geschreckt, *adj.* effrayé, chassé. geschreckte Aepfel, Aepfel, die nur ein wenig aufgekocht sind, pommes étouffées; cuites, apprêtées à l'étuvée.
Geschremmt, *adj.* s. f. Bestimmt, Verordnet.
Geschrepft, (geschröpft) *adj.* scarifié, ventousé.
Geschrey, *s. n.* das Rufen, Schreyen, Feldgeschrey, *it.* Klage, cri. klägliches Geschrey, cri lamentable. Geschrey eines ganzen Haufens, les cris; la huée. grosses Geschrey, clameur. ein grosses Geschrey machen, faire des clameurs, de grands cris, (un grand bruit); crier, clabauder, croasser, piailler, tonner, faire un sabbat de diable. um einer Kleinigkeit willen ein grosses Geschrey anheben, faire grand bruit pour peu de chose. viel Geschreyens

schreyens wovon machen, prahlen, sonner la grosse cloche.

Geschrey der Hühne, it. einiger Vögel, chant. der Esel, brayement. der Hühner, wenn sie legen wollen, caquet. der Raben, croassement. der Frösche, coassement. der Hunde, abboi, abboiement. der kleinen Hunde, der Füchse, glapissement. Brüllen der Löwen, rugissement. Brüllen der Ochsen, mugissement, meuglement. Wiehern der Pferde, hennissement. Blöken der Schafe, bêlement. Geschrey der Elephanten und Nasehörner, barrit. der Wölfe, it. Geheule, Geplärre der Menschen, hurlement. g. hurlade.

Geschrey, Lärm, Getümmel, vacarme. verdrießliches Geschrey, criérie, criaillerie. Lärm, Geheule der Kinder, Weiber, so da schreyen, keifen, g. piaillerie, carrillon. Klage, Beschwerung, plainte. Jammer, lamentation. Freudengeschrey, acclamation (de joie).

Geschrey um Hülfe, Zetergeschrey, haro. Geschrey der Jäger, Treiber ꝛc. bey einem Jagen; Hui Sau! huchement, huage, huée. die Hunde zurück zu rufen, hourvari. beym Hetzen wilder Thiere und anderer Schauspiele, brouhaha. Geschrey, die Jagdhunde zusammen zu rufen, forlius, fourbur. auf der Parforcejagd, die Hunde in Furcht zu halten, daß sie das rechte Wild nicht verfehlen, layla, layla, chiens! Geschrey des Falkeniers zum Hunde, wenn der Falke das Rebhuhn in einem Busch gejagt hat, cluse! die Hunde herbey zu locken, té, té. die Hunde aufzuhalten, hahé. anzuzeigen, daß der Hirsch müde ist, hallali. die Hunde aufzumuntern, hare! harlevrier! harlou! taiaut! wenn man einen Hasen sieht, velaut! veloo! wenn sie den Vogel sehen, beym Baitzen, volte! trunkener, rasender, zorniger Leute, fabbar. Jagdgeschrey, hahalis! haut-à-haut! Geschrey der Feuermäuerkehrer oben auf dem Schornsteine, haut-à-bas! höhnisches hinter jemanden her, huée. ungestümes Geschrey, Lärm, Getümmel, Gezänk, Gekeife, noise, bagarre, clabauderie, charivari s. tempête. Geschrey über etwas, exclamation.

Geschrey, Gerücht, bruit. böses Geschrey, übler Ruf, mauvais bruit, chronique scandaleuse. es gehet ein Geschrey, il court un bruit, le bruit court. es geht das Geschrey, l'histoire dit. im Geschrey seyn, avoir la réputation. er ist im Geschrey, daß er karg sey, il a la réputation d'être chiche, - sordide, - taquin, - tenace. er ist in bösem Geschrey, il est dans le décri. ein Geschrey ausbringen, faire courir le bruit. in böses Geschrey, in bösen Ruf bringen, décrier, noter, diffamer, vilipender, tympaniser. sie hat sich ins Geschrey gebracht, elle a bien fait parler d'elle, donné beau jeu à la médisance.

viel Geschrey und wenig Wolle, P. beaucoup de bruit, - de caquet, peu d'effet; faire plus de bruit que de besogne; belle montre et peu de rapport; grand bruit et petite toison, dit celui qui tond le cochon; grand vanteur, petit faiseur.

Geschreygeschütz, *s. n. a.* orgues.

Geschrieben, *adj.* écrit. es steht geschrieben, il est écrit geschriebenes Buch, Schriftbuch, Handschrift, Manuscrit.

Geschriebs, *s. n. w.* écritures.

Geschröt, *s. n.* Hodensack der grössern Thiere, besonders der Hengste, bourses.

Geschrotet, geschroten, *adj.* Brot, pain de gruau, mouleaux; pain moussant, grison. geschrotet Eisen, Stabeisen, coste de vache.

Gescht, Gischt, *s. m.* mousse. s. Gäscht.

Geschübe, *s. n.* s. Geschiebe.

Geschühe, *s. n.* Schuhe und deren Theile, chaussage. (bey den Falkeniren) die zwey kleinen mit Schellen versehene Riemen, welche dem Falken um die Füsse geleget werden, die Wurfriemen daran zu bevestigen, grillet, grillot.

Geschuhet, *adj.* Schuhe anhabend, chaussé de souliers. von Pferden, mit Eisen beschlagen, ferré.

Geschulet, *adj.* geschultes Pferd, cheval dressé, - fait, cheval au manège.

Geschultert, *adj.* Hornwerk, ouvrage à corne avec épaulement. mit geschultertem Gewehr, le mouquet sur l'épaule.

Geschunden, *adj.* pelé, écorché. s. Schinden.

Geschuppt, *adj.* écaillé, découpé, moucheté, papillonné.

Geschur, *s. n.* was währendem Schmelzen der Erze mit der Schurschaufel vom Herde geworfen wird, ecories.

Geschütte, *s. n.* sagenweise aufgeschichteter Flötz mit andern Fossilien vermischt, couches mêlées.

Geschuttelt, *adj.* écoué.

Geschüttet, *adj.* versé, répandu.

Geschütz, *s. n.* gesammtes, artillerie. Stück, canon, pièce de canon, - d'artillerie. ein grosser Zug von Geschütz, un grand train d'artillerie. das schwere, grobe Geschütz, la grosse artillerie; du gros canon. das Geschütz lösen, décharger le canon, faire une décharge du canon, tirer le canon. abdonnern lassen, faire tonner l'artillerie. das Geschütz laden, aufführen, charger, monter le canon. das Geschütz vom Walle abführen, retirer le canon du rempart. einen unter Lösung des Geschützes empfangen, recevoir qn au bruit du canon. kleines empfündiges Geschütz, amusette, étpingard. das fünf bis sechs Pfund schießt, lacre, pélican. womit man auf einmal viele Schüsse thun kan, Orgelgeschütz, Geschreygeschütz, orgues. Geschütz zu Stemen, pierrier, perrier. mit gehörigem Geschütz versehen, (von Schiffen) artillé. Geschütz, Kanone, so kein verstärktes Bodenfeld hat, faurereau. das Lenken und Wenden eines Geschützes nach einem Orte zu, braquement.

Geschütze, die Gefässe der Falken, filière.

Geschützkunst, *s. f.* l'artillerie.

Geschützporten, *s. pl.* auf Schiffen, sabords.

Geschutzseil, *s. n.* Stückseil, comblan.

Geschützt, *adj.* s. Schützen.

Geschwächt, *adj.* verringert, entkräftet, affoibli, débilité, exténué; languissant, épuisé de forces. geschwächte Frauensperson, femme déshonorée; fille défiorée. sehr geschwächt seyn, dem Verstande, Ansehen, Vermögen ꝛc. nach, ne battre que d'une aile.

Geschwader, *s. n.* gewisse Zahl Reuter, escadron Abtheilung einer Schiffsflotte, escadre. Geschwader, s. Gefolge, Geschleppe, suite, train.

Geschwädert, geschwaddertvoll, g. s. Geschwibtvoll.

Geschwämmt, *adj.* s. Geschwemmt.

Geschwängert, *adj.* engrossée.

Geschwänzt, *adj.* so einen Schweif hat, caudé, peautré. schwarzer Delphin mit einem goldenen Schwanz, dauphin de sable, peautré d'or. geschwänzte Note, croche (crochée) crochue. doppeltgeschwänzte, double crochue. weisse geschwänzte, longue. geschwänzt, s. betrogen, geschwänzte Stunde, brûlée.

Geschwär, *s. n.* s. Geschwür.

Geschwären, *s. n.* ulcération.

Geschwären, *v. n.* eitern, suppurer.

Geschwärm, *s. n.* noise, tumulte, bruit, vacarme, folle débauche. s. extravagance, fanatisme.

Geschwärzt, *adj.* noirci, dénigré. von der Sonne, hâlé. geschwärztes Leder, cuir repassé. geschwärztes Eisen, (bey Schlossern) das, wenn es warm gemacht, mit Pech überschmiert worden, poissé.

Geschwätz, *s. n.* vieles Reden, flux de bouche. Geplauder, caquet. was für ein Geschwätz! quel jargon! leeres Geschwätz, discours creux. unnützes, discours inutiles, g. babil, parlerie, verbiage, w. cajolerie, jaserie, jappe, causerie. ein langes, une longue tirade de paroles. loses Geschwätz, médisance. (bibl. disputes vaines et profanes. faules Geschwätz, discours malhonnête. Mährlein, contes.

Geschwätzig, *adj.* (s. Geschwätz.) qui a un grand flux de bouche, grand parleur, caqueteur, causeur, babillard, g. verbiageux. geschwätzig, der nichts verschweigen kan, languard, un bon trompette. geschwätzig seyn, avoir un grand flux de bouche, être grand parleur, caqueter, causer, g. babiller, verbiager. geschwätzig, plauderhaft seyn, nichts verschweigen können, avoir la langue percée, - longue, - plus longue que les dents; avoir trop de caquet. geschwätziges, klatschhaftes Weib, Stadtklatsche, rapporteuse, porte-paquet, une adresse. er ist sehr geschwätzig, il n'a pas le filet; il fait bien babiller; sa langue va comme un cliquet de moulin; il ne fait que causer; il n'a que la gueule; c'est un bagouleur.

Geschwätzigkeit, *s. f.* babil, caquet, loquacité. s. Geschwätz.

Geschwefelt, *adj.* soufré, sulfuré, sulfureux.

Geschweift, *adj.* cambré, cannelé.

Geschweige, *adv.* weit davon, ohne zu sagen oder zu reden, loin de -, bien loin de -, pour ne pas dire, pour ne pas parler de - . zu geschweigen, ich will geschweigen, daß -, pour ne pas dire que - .

Geschweigen, *v. a.* zum Schweigen bringen, faire taire; fermer la bouche à qn. mit Gaben und kleinen Geschenken geschweiget man die Kinder, on fait taire -, on apaise les enfans par avec les dons. *v. n.* mit Stillschweigen übergehen, alles andere zu geschweigen, will ich allein sagen, sans parler des autres choses, je dirai seulement. ich geschweige seiner andern Tugenden, je passe sous silence ses autres vertus, je ne dis rien de ses autres vertus. des Uebrigen zu geschweigen, pour ne rien dire du reste.

Geschweih, Geschwey, Geschway, *s. f. w.* Schwägerin, belle-sœur.

Geschweißt, *adj.* geschweißtes Eisen, fer soudé à chaud. ausgeschweißt, corroyé.

Geschwelge, *s. n.* anhaltendes Schwelgen, débauche, goinfrerie.

Geschwell, *s. n. w.* s. Geschwulst.

Geschwellen, *v. n.* s'enfler, se gonfler, se boursouffler, se tuméfier. geschwellen, überlaufen, austreten, (von Flüssen ꝛc.) déborder. geschwellen oder geschwellen machen, von Füssen der Pferde, gorger. hiervon geschwellen den Pferden die Füsse, cela gorge les jambes des chevaux. die Beine geschwellen mir, les jambes m'enflent, mes jambes s'enflent.

Geschwellen, *s. n.* enflement, gonflement, tuméfaction, enflure.

Geschwellt, *adj.* ein wohlgeschwellte Brust, une gorge bien taillée, - bienfaite; une belle gorge. mit Gerstenbeize geschwelltes Leder, cuir à l'orge, mit Lohbrühe, cuir à la jusée. ein wohlgeschwelltes, mit guten Schwellen versehenes, Haus, - qui a de bons seuils. geschwelltes Pferd, cheval foulé.

Geschwemme, *s. n. w.* lavage.

Geschwemmt,

Geschwemmt, *adj.* von Pferden, Schafen ꝛc., guée, aigayé. angeschwemmte Erde, accoulins. ausgeschwemmter Graben, ravin.

Geschwendet, *adj.* geschwendetes Land, worauf die Büsche und Hölzungen weggebrannt sind, terre défrichée, arsin. im geschwendeten Lande wieder neue Waldungen anlegen, repeupler une forêt, qu'on a brulée.

Geschwengelt, *adj.* (im Wappen) von Glocken, deren Schwengel von andrer Farbe ist, cloche battaillée, batelée (de telle ou telle couleur).

Geschwesterte, *s. pl.* Bruders- oder Schwesterkinder, neveux et nièces.

Geschwibtvoll, geschwipptvoll, schwippervoll, *adj.* und *adv.* tout plein, plein jusqu'aux bords.

Geschwind, *adj.* schnell, prompt. geschwindes Pferd, cheval léger. ein geschwinder Strom, un fleuve rapide. geschwinde Bewegung, mouvement rapide.

baldig, hurtig, behend, prompt, agile, g. habile, f. preste. geschwinde Gegenantwort, répartie prompte; une prompte réponse, réponse preste; rispolte, impromptu. zu geschwinde, übereilt, précipité. plötzlich, soudain, subit, S. repentin. geschwinde Abreise, départ soudain, geschwinder, jählinger Tod, mort subite.

hurtig, lebhaftig, actif. hurtig auf den Füssen, *it.* geschwind und geschickt, léger. eilig, pressé. hurtig, munter, vif. geschwind, fleissig, diligent. behend, listig, subtil, adroit. geschwind mit den Händen, adroit des mains, eines geschwinden Verstandes, geschwinder Kopf, génie prompt, subtil, pénétrant. geschwinde Einsicht, droiture d'esprit.

die geschwinde Post, la diligence. mit der geschwinden Post gehen, aller par la diligence. ein geschwinder Postbote, un courier.

Geschwind, *adv.* vite, vitement, rapidement, promptement, agilement, en hâte, avec hâte, habilement, soudainement, subitement, avec activité, légèrement, vivement, diligemment, subtilement, adroitement, souplement, couramment, tout courant. g. preste. alsobald, sogleich, auss-tôt, bientôt, d'abord, tout d'abord. (im Scherz und im komischen Styl) adesso. geschwind in der Eil, brusquement. geschwind, wie der Wind, Blitz, vite comme le vent, - comme un trait d'arbalête. über Hals, über Kopf, en randon, à grand randon. im Huy, plus vite que le mot. geschwind, (in der Musik) presto! (im Bassetspiele) sonica. geschwind gehen, aller vite, *it.* doubler le pas. zu geschwind gehen, als eine Uhr, avancer, aller trop vite. gar zu geschwind machen, précipiter.

Geschwindigkeit, *s. f.* vitesse, rapidité, promptitude; soudaineté, agilité, habileté, activité; précipitation; légèreté, vivacité, subtilité, adresse, diligence, hâte, célérité, souplesse, g. prestesse, velocité. in der Bewegung, *it.* der Zunge, volubilité. zunehmende Geschwindigkeit, accélération. Geschwindigkeit des Pulsschlages, fréquence. Geschwindigkeit ist keine Hexerey, *P.* les tours d'adresse sont permis; on peut jouer d'adresse sans être sorcier.

Geschwindschreibkunst, *s. f.* tachéographie, tachygraphie.

Geschwindschuß, *s. m.* ein Schuß, deren man mehrere in einer gegebenen Zeit aus einem Geschoß thut, coup tiré au plus vite.

Geschwindstück, *s. n.* eine Art Kanonen, aus welchen man in einer gegebenen Zeit mehr Schüsse thun kan, als aus den gewöhnlichen, pièce à la Suédoise.

Geschwirr, Geschwitscher, *s. n.* der kleinen Vögel, Insecten, Grillen ꝛc., gazouillement, ramage. der Sperlinge, guilleri.

Geschwister, *s. n.* Personen, die einerley Eltern haben, frères et sœurs. ein Geschwister, un frère ou une sœur. meine Geschwister sind alle todt, tous mes frères sont morts aussi bien que mes sœurs.

Geschwisterkind, *s. n.* cousin germain, leibliche Geschwisterkinder, cousins germains. er ist mein Geschwisterkind, il est mon cousin. wir sind Geschwisterkinder, nous sommes cousins. ander Geschwisterkind, cousin issu de germain. Vaters- oder Muttergeschwisterkind, oncle à la mode de Bretagne. Kind eines Geschwisterkindes, neveu à la mode de Bretagne. er ist Geschwisterkind mit meinem Vater oder Mutter, il a le germain sur moi. Geschwister von einem Vater und von einer Mutter, Vollgeschwister, frères germains, consanguins. nur von einer Mutter und zwey Vätern, Halbgeschwister, utérins, demi-frères, demi-sœurs.

Geschwisterlich, *adj.* sororal.

Geschwistrig, Geschwistrigt, *s. n.* s. Geschwister.

Geschwöden, *adj.* (bey Weißgärbern) eingekalkt, mit Kalk bestrichen, enchaussé; mis en chaux.

Geschwollen, *adj.* enflé. geschwollene Beine, des jambes enflées. vom Frost geschwollene Hände, mains potes. geschwollene Füsse, jambes œdipodiques. von Pferden, gorgées, engorgées. dick geschwollen, aufgedunsen, bourfoufflé. s. Schwellen.

Geschworen, *adj.* (s. Schwören.) suppuré. *it.* Geschworner, (s. Schweren.) juré. geschworner Zeuge, témoin juré. geschworne Brüder, frères jurés. geschworner Feind, Erzfeind, ennemi juré, Todtfeind, ennemi mortel. ich bin ein geschworner Feind von überflüßigen Komplimenten, je suis ennemi de la cérémonie.

Geschworner, *s. m.* Beeideter, un juré, jurat, un expert. bey den Innungen, Altmeister, Schauherr, so über den Statuten und Ordnungen zu halten bestellt ist, garde des métiers; expert, maître et garde; Inspector, inspecteur juré. Geschworner, (auf Bergwerken) Schiefergeschworner, Sinkergeschworner, inspecteur juré des mines. bey den Wollarbeitern, bouteneur. Amt eines Geschwornen, jurande.

Geschwul, geschwül, geschwülig, *adj.* g. étouffant et chaud. es ist sehr geschwülig, il fait une chaleur étouffante. s. Schwul.

Geschwulst, *s. f.* so geschwotten, enflure, grosseur, tumeur. Aufschwellung, gonflement, bourfoufflement, des Gesichts, bouffissure. Geschwulst vom Frost, engelure. Drüsengeschwulst am Halse, ein Kropf, écrouelles. der Drüsen neben den Ohren, orillons. entzündete am Zahnfleisch, parulis. wie ein Knote, plexus. am Gelenk, nodus. der Vorhaut, paraphimosis. Art Drüsengeschwulst, harte Geschwulst, squirre, scirrhe; tumeur squirreuse. Geschwulst an einem Gliede, tubérosité. des ganzen Leibes, anasarque. die nach dem Aderlassen entsteht, thrumbus. fleischichte, carnosité. speckartige Beutelgeschwulst um die Gelenke und Spannadern, stéatome, wässrichte Beutelgeschwulst, hydatite, œdème. am Nabel, hydromphale. unter der Zunge, ranule. am Zungenbändchen, grenouille. Kürbisgeschwulst, Speckbeule im Rücken, an den Schultern, am hagarichten Theile des Haupts, natta. mehlartige Beutelgeschwulst voller zähen Materie, mit einem Bläschen, athérome. Entzündungsgeschwulst, inflammation, erysipelas. Blutgeschwulst, ecchymome. blasenförmige voller Materie, kylte. Geschwulst von Entzündung der unter der Haut liegenden Drüsen, phygetlon, phyma. der Ohrendrüsen oder Mandeln nahe am Halse, parotide. Geschwulst, die aus den Knochen wächst, exostose. von verletzter Pulsader, anévrisme. der Lenden bey Wassersüchtigen, bourrelet. Luftgeschwulst einer Wunde, emphyseme. in der Schamseite, bubonocèle. Honiggeschwulst, mélicéris. Ueberbein, loupe, louppe, ganglion. Geschwulst im Augenwinkel, anchilops. an der Thränendrüse, encanthis. im Hodensacke, pneumatocèle, variocèle, stéatocèle, statocèle. Geschwulst des Hodensacks, hydrocèle. des äussersten Häutlein desselben, hydrocèle. Nachlassung der Geschwulst, désenflure.

Geschwulst an Pferden zwischen Fell und Fleische, von vielen Knoten, corde de farcin. am Halse, étranguillon. weiche an den Knien, varices, vessigon. am Hinterknie, capelet. an der Kniekehle, am Kniebuge, courbes de gorge, malandres. unterm hintern Kniebuge, queue de rat. am Gelenke der Hinterfüsse, buture. harte, am Hinterschenkel, jarde, jardon. am Huf, javard encorné. Mauke, arête, grappe, grappin. an der Brust, anticœur, avantcœur.

Geschwulstig, *adj.* s. Schwulstig.

Geschwulstkraut, *s. n.* s. Donnerbohne.

Geschwunden, *adj.* déjoint, lec. einen geschwundenen Arm haben, avoir un bras lec. Hund mit einer geschwundenen Lende, chien étrusté.

Geschwür, *s. n.* Eitergeschwulst, abcès, apostume, apostème, grosseur, lipome. ein um sich fressendes, un ulcère, ulcère corrosif, chancre. weit um sich fressendes, tief eintressendes, loup, phagedénien. faules, stinkendes, ulcère putride. giftiges, unheilbares, ulcère cacoèthe. schwer zu heilendes, chronicien. Sammlung der Feuchtigkeiten an einen Ort des Leibes, dépôt. Blutgeschwür, clou, *it.* charbon, *it.* furoncle, *it.* phlegmon. hitziges, ulcère enflammé. eitriges zwischen Fell und Fleisch, coffre. in ein besondres Häutlein eingeschlossnes, enkiste. Halsgeschwür, Bräune, esquinancie. venerisches am Gemächte, poulain. Geschwür zwischen zwey Fingern, fourcher. an der Spitze des Fingers, wenn man sich etwas hineingestochen, mal d'avanture, aus heiler Haut am Finger, der Wurm, Tadel, panaris, paronichie. Geschwür im Auge, anthracose. auf der Hornhaut, staphylôme. im Regenbogenhäutlein, argemon. kleines am Augenliede, Gerstenkorn, vessie orgueilleuse; grêle, orgeolet, grando. Eröffnung eines Geschwürs, onkotomie. man muß diesem Geschwür Luft machen, il faut ouvrir ce dépôt. Eiter, Geschwür, inneres, in einem Theile des Leibes, vomica ou vomique, als der Lunge, de poumon. Eiter, garstiges Geschwür, virus. Fistel, offnes, fliessendes, rinnendes Geschwür, fistule. kaltes, weiches und weißlichtes Geschwür, œdème. venerisches, *it.* von Pest, bubon. der, so ein Geschwür im Munde hat, stomatique. Nasengeschwür, ozène.

so schwären macht, *adj.* w. exulcératif.

Geschwüren, *v. n.* eitern, abcéder.

Geschwürig, *adj.* ulcéré. f. dangereux, difficile, penible, geschwürige Zeiten, temps calamiteux.

Geschwürzeitigend, *adj.* suppuratif.

Gesechst, *adj.* gesechster Schein der Planeten, sextil.

Gesegnen, *v. a.* segnen, bénir, Gott segne, gesegne euch! Dieu vous bénisse! Abschied nehmen, dire adieu à -. die Umstehenden gesegnen, dire adieu aux assistans. Gott gesegne es! wohlbekomme es euch! g. bien vous fasse! (im Scherz) bon prou fasse! prou vous fasse!

Gesegnet, *adj.* béni, bénit, consacré, heureux. das gesegnete Brot im Abendmahle, hostie consacrée; pain céleste, - des anges. die Monstranz,

franz, (g. bey Katholiken) le bon Dieu; le saint ciboire, le saint sacrement. gesegnetes Land, pays de bénédiction. gesegnete Landesgegend, climat heureux. gesegnet, berauscht, g. ivre, soûl.

Gesehen, *adj.* vu.

Gesell, *s. m.* Mitgesell, Schul-Spiel-Handwerksgesell, Zimmer-Stuben-Tischgesell, compagnon. einen zum Gesellen annehmen, prendre qn pour compagnon, - pour camarade. ein treuloser Gesell, un compagnon perfide. undankbarer, méchant compagnon. guter, lustiger, bon compagnon, un drôle, gaillard, goguenard, bon dégoûté. schlauer, loser, lustiger Gesell, un fin compagnon, un fin renard, un dératé, ruse, fripon, escroc. fauler Gesell, flasque; las d'aller; qui couve les cendres. das ist ein sauberer Gesell! (spöttisch) c'est un bel homme; un bon drôle grober, plumper, ungeschliffner Gesell, lourdaud, badelori, mâtin, muletier, paysan; pelaud, pied gris, pied plat, allobroge, gros bouvier, homme grossier, esprit maillé, vilain pâtre, palot, paltoquet, grand nigaud. unverschämter Gesell, impudent, insolent, impertinent, effronté, un troot d'airain. Mitgesell, der von gleicher Profession ist, mit einem zugleich lernt, arbeitet &c. bey einem wohnt, meist von Soldaten, Kindern, Schülern, Dienern, camarade. Schlafgesell, compagnon de lit, coucheur. Stubengesell, Stubenbursch, compagnon de chambre, de logis. Schulgesell, condisciple, compagnon -, camarade d'école.

Mitgesell bey bösen Thaten, zu bösen Dingen, complice. Handlungsgesell, associé.

Junggesell, junger Mensch, jeune homme. Junggesell, unverheirathete Mannsperson, garçon, S. puceau. er ist noch ein Gesell, Junggesell, il est encore garçon. Gesellen und Jungfern, garçons et filles. alter Junggesell, Hagestolz, vieux garçon, garçon âgé, célibataire, qui n'est point marié, qui ne veut point se marier, qui abhorre le mariage.

Kaufmannsgesell, Diener, garçon de boutique. Handwerksgesell, garçon de métier, compagnon. Schneider-Schustergesell, garçon tailleur, cordonnier. so viel Gesellen halten, entretenir tant de garçons, tant de compagnons. Gesell, der wenig Arbeit liefert, (bey Buchdruckern) arrang. Meistergesell, Altgesell, maître garçon, - compagnon; der die ankommenden Gesellen in Arbeit bringt, embaucheur. erster Gesell in einer Papiermühle, faleran, falerand, gouverneur, bey den Schustern, (in Paris) goret. zum Gesellen gemacht, losgesprochen werden, gagner sa franchise. Gesellen in Arbeit bringen, nehmen, embaucher. Barbiergesell, frater. Altgesell, bey den Barbirern, der andern zu gebieten erwehlet wird, abbé. oberster Gesell bey einem Becker, Werkmeister, mitron, geindre. Halbgesell, losgesprochener Lehrjung, der noch einige Zeit bey dem Meister zu bleiben sich verpflichtet, alloué.

Gesellen, *v. a.* vereinigen, associer, joindre, mettre ensemble.

sich zu einem gesellen, in Gesellschaft treten, *it.* mit einem umgehen, s'associer à, s'accoster de qn. einen begleiten, ihm das Geleit geben, accompagner qn. Gesellschaft leisten, faire oder tenir compagnie. sich zu einem gesellen, (meist in üblem Verstande) s'accompagner de qn. gleich und gleich gesellet sich gern, *P.* chacun cherche son semblable; fagot cherche bourrée. sich zu vornehmern Leuten gesellen, als man selbst ist, *g. P.* se mettre en rang d'oignons.

Gesellenbau, *s. m.* kleine Gesellschaft, die nach eines jeden Einlage einen Bau in Bergwerken übernehmen, exploitation d'une mine à proportion de ce que chaque entrepreneur y contribue.

Gesellenbier, *s. n.* Gesellschaft von Bauren, die ein gewisses Geld zusammen schiessen, und vertrinken, compagnie qui bourfille pour boire ensemble.

Gesellenbraten, *s. m.* Geschenk, so ein Lehrbursche den Gesellen zu verschmausen gibt, bec-jaune.

Gesellendank, *s. m.* Geschenk, so den Edelleuten und Bedienten eines Fürsten, die mit ihm einem Turnier beygewohnt, ausgetheilt wurde, guerdon.

Gesellenfischen, *s. n.* wenn mehrere in Gesellschaft oder gemeinschaftlich fischen, pêche de compagnie.

Gesellenlohn, *s. m.* paye ou salaire de compagnon.

Gesellenmahl, *s. n. a.* prächtiges Gastmahl, banquet.

Gesellenritt, *s. n.* Arbeit, die man einem andern zu Gefallen übernimmt, corvée, travail ou besogne que l'on fait pour un autre.

Gesellenschiessen, *s. n.* das Scheibenschiessen einer Gesellschaft, tirage de compagnie.

Gesellenschild, *s. n.* Willkommen bey den Brüderschaften der Handwerker, carrousse.

Gesellenschmaus, *s. m.* bec-jaune, buvette. den Gesellenschmaus geben, payer son bec-jaune.

Gesellenstab, *s. m.* welcher bey den Zusammenkünften der Handwerksgesellen mit besondern Ceremonien gebraucht wird, bâton d'autorité ou de commandement.

Gesellenstand, *s. m.* compagnonnage.

Gesellenstechen, *s. n.* der Hofbedienten nach einem Turnier, carroussel.

Gesellentafel, *s. f.* catalogue.

Gesellenweise, *adv.* als ein Gesell arbeiten, comme compagnon, en qualité de compagnon.

Gesellenzeichen, *s. n.* womit einer beweiset, daß er zum Gesellen gemacht worden, preuve ou marque de compagnonnage.

Gesellig, *adj.* geneigt zur Gesellschaft, so selbige liebet, sociable, social. der Mensch ist von Natur gesellig, l'homme est né pour la société. gesellig, lustig in Gesellschaft, de bonne compagnie, de bonne humeur. leutselig, affable, *w.* accostable. *adv.* sociablement.

Geselligkeit, *s. f.* sociabilité.

Gesellin, *s. f.* compagne. Schlafgesellin, coucheuse. s. Gesellschafterin.

Gesellmann, Sellmann, Waldgesell, *s. m.* Namen, womit die Jäger die Hunde, sonderlich Leithunde belegen, brisaut, miraut, rusteau.

Gesellschaft, *s. f.* Versammlung, Societät, Handelscompagnie, compagnie. zur Gesellschaft gehören, être de la compagnie. eine grosse, kleine, lustige Gesellschaft, une grande, petite, bonne compagnie. Gesellschaft machen, faire compagnie. - verlassen, quitter la compagnie. Gemeine, von Kaufleuten, Gelehrten, Mönchsorden, Societät, société. in Gesellschaft treten, entrer en société. die bürgerliche Gesellschaft, la société civile, eheliche, - conjugale, kirchliche, - ecclésiastique, häusliche, - domestique. Klostergesellschaft, communauté, conventualité. Gemeine, Versammlung, Kränzchen, assemblée, coterie, geistliche, andächtige Gesellschaft, confrairie, confraternité. Ordenssocietät, congrégation. von gelehrten Leuten oder Künstlern, académie. angestellte Versammlung zur Lust, Gelag, partie. von zwey Manns- und zwey Weibespersonen, partie quarrée. Partey, Verbündniß, cordelle. Verbindung zur Handlung, Maskopey, association. Gesellschaft, worin man sich unterredet, gesellschaftlicher Umgang, conversation. Gesellschaft zum Berathschlagen, zum Spiel, Tanz &c., assemblée. Gesellschaft von Frauenzimmern, *it.* starke, die bey jemanden zum Staat zusammenkömmt, cercle. Gesellschaft von Leuten, die sich nicht zusammen schicken, compagnie bigarrée. heimliche, verdächtige, verbotene, conventicule; die niemals ausstirbt, gens de main morte. grosse Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme &c., um vor den Strassenräubern sicher zu seyn, in Morgenländern, *it.* lustige, die auf dem Lande spatziren geht, caravane. Handwerksgesellschaft, corps de métier; communauté, tribu. Gesellschaft, so des Abends nach Tische sich versammlet, mit einander zu spielen, veillée. Gesellschaft von lustigen Leuten, partisans, bande joyeuse, (Scherz) brigade. Diebs-Mördergesellschaft, bande, cabale. von Komödianten, troupe. es war nur eine kleine Gesellschaft von schlechten Leuten da, il n'y avoit que trois tondus et un pelé.

mit, bey der Gesellschaft seyn, être de la partie. Gesellschaft machen, lier partie. leisten, faire, tenir compagnie à qn; suivre qn. in Gesellschaft aufnehmen, associer. treten, s'associer. sich mit einem in Gesellschaft einlassen, (zum Bösen) s'accompagner de qn, - à qn. Gesellschaft bey sich haben, avoir compagnie. in Gesellschaft gehen, être de compagnie. wollt ihr auch mit bey der Gesellschaft seyn? voulez-vous en être. sich in die Gesellschaft schicken, être de bonne compagnie. er ist in einer Gesellschaft, in welcher er sich gar nicht schickt, il est hors d'œuvre dans cette compagnie. eine Gesellschaft anstellen, faire une partie. keine Gesellschaft verderben, ziemlich lustig seyn, ne pas engendrer mélancolie. alles mit machen, être de tous bons accords. Gesellschaft verderben, troubler la fête. er verdirbt keine Gesellschaft, il est de bonne compagnie, il n'ennuye pas dans les compagnies, il est de tous bons accords, il n'est pas trouble-fête; c'est un bon frère. der Gesellschaft zu Ehren, *g.* à l'honneur de la compagnie. besser allein, als in böser Gesellschaft, *P.* il vaut mieux aller seul, que d'être mal accompagné. sich heimlich von der Gesellschaft sondern, *g.* fausser compagnie; s'échapper d'une assemblée; s'évader d'une compagnie; se dérober d'une compagnie.

Gesellschafter, *s. m.* Mitgesell, compagnon; Amtsgehülfe, collègue; der eine Handlung gemeinschaftlich mit einem führet, associé. ein zugegebener, ajoint. Mitglied einer Societät, membre d'une société, - académie.

Gesellschafterin, *s. f.* compagne, associée.

Gesellschaftlich, gesellschaftliebend, *adj.* sociable, social. *adv.* sociablement. es ist nöthig, daß man die gesellschaftlichen Tugenden besitze, il faut acquérir les qualités sociales.

Gesellschaftlichkeit, *s. f.* sociabilité.

Gesellschaftscontract, *s. m.* sonderlich unter Kaufleuten, société. da einer nur das Geld hergibt, und die andern die Handlung treiben, commandite, commendite; société en commandite. einer, der in einer solchen Gesellschaft steht, und das Geld hergibt, commanditaire.

Gesellschaftsrechnung, -regel, *s. f.* règle de compagnie.

Gesellschaftsrecht, *s. n.* pariage.

Gesellschaftsschwester, *s. f. w.* Buhlschwester, courtisane, coquette.

Gesellschaftsverwandter, *s. m.* confrère.

Gesellschaftsverwandtschaft, *s. f.* confraternité.

Gesellschaftswappen, *s. n.* armes de communauté.

Gesellung, *s. f.* association, société, compagnie.

Gesen, Gessen, *s. m.* eine Art eßbarer Muscheln, lavignon, avagnon, came béante.

Gesendet, *adj.* s. Senden und Gesandt.

Gesenget, *adj.* brûlé, flambé. gesengetes Brot, unten verbrannt, pain ferré.

Gesenk, *s. n.* vom Weinstock, provin, marcotte, *it.* avantin. Gesenke machen, *it.* durch Gesenke fortpflanzen, provigner.

Gesenk, (im Bergbau) das Tiefste in der Grube, les profondeurs de la mine. Gesenk, (bey Schmieden, Schlössern) estampe. eine Art davon, als eine runde Zange, remaille goulue. Gesenk, bleyerne oder eiserne Gewichte unten an den Fischernetzen, poids.

Gesenkgrube, *s. f.* in Weinbergen, rayon.

Gesenkt, *adj.* baissé, couché, aréné. er saß da mit gesenktem Haupte, il y étoit assis la tête baissée. gesenkte Batterie, batterie enterrée. gesenkte Flanken einer Vestung, places basses. gesenkte Casematten, die Bonnette in den Spitzen der Bollwerke, bonnette. **gesenkter Flötz**, veine rihoppée.

Gesess, s. Gesäß.

Gesessen, s. Sitzen.

Gesetz, *s. n.* Gebot, loi. das Gesetz Gottes halten, garder, observer la loi, les commandemens de Dieu. ein Gesetz einführen, publiciren, aufheben, établir, publier, abolir, détruire, invalider une loi. Gesetze vorschreiben, geben, prescrire, établir des loix, donner la loi. einem Volke Gesetze vorschreiben, imposer des loix à un peuple. ein jeder Staat lebte nach seinen eigenen Gesetzen, chaque Etat se gouvernoit par ses propres loix. ein Gesetz brechen, übertreten, enfreindre, transgresser, violer une loi, une règle. das Gesetz verdrehen, beugen, tordre la loi. zu einem Gesetz werden, passer en force de loi. die weltlichen, bürgerlichen, geistlichen Gesetze, les loix (ordonnances) séculières, civiles, ecclésiastiques. die Ceremonialgesetze der Israeliten, loix cérémoniales. geistliches Gesetz, Verordnung, Decret eines Concilii, canon. die päbstlichen Kirchengesetze, le droit canon. die Gesetze des Reichs, les loix ou constitutions du royaume. die Gesetze des römischen Reichs, loix, ordonnances, constitutions, statuts de l'empire. Gesetze, Verfassungen, Artikel einer Stadt, Gemeine, Innung ꝛc., statuts. sich dem Gesetz unterwerfen, se soumettre à la loi; recevoir la loi. Vortrag an das Volk wegen Aufrichtung eines Gesetzes bey den alten Römern, rogation.

Recht, droit. Gebot, Befehl, ordonnance. Gesetz, wornach ein Münchsorden lebet, constitution pragmatische Sanction, sanction pragmatique. Anordnung, Verordnung, règle, réglement. was dem Gesetz zuwider läuft, *it.* widereinanderlaufende Gesetze, antinomie. Gesetze, gute Ordnungen machen, einführen, policer.

Gesetz, (biblisch) das Alte Testament, le vieux testament. *it.* die fünf Bücher Mosis, pentateuque.

Gesetz, Strophe, gewisse Anzahl Verse, couplet, stance. Versikel, Abtheilung eines biblischen Kapitels, verset, couplet, strophe. Buch in Kapitel und Gesetze getheilt, livre divisé en chapitres et versets. Lied von soviel Gesetzen, chanson de tant de versets, ou couplets.

Gesetz, Reihe von Bäumen, Reben ꝛc., *it.* am Rosenkranze, rang, rangée d'arbres, du chapelet.

das Gesetz predigen, prêcher la morale. *it.* contre les vices. *it.* einen ausfilzen, réprimander qn; laver la tête à qn; donner une mercuriale à -.

Noth hat kein Gesetz, *P.* nécessité n'a point de loi.

Gesetzbewahrer, *s. m.* thesmothète.

Gesetzbuch, *s. n.* livre, code, volume de loix. der Türken, coran, alcoran. Sammlung der Römischen, ins Griechische übersetzten, Gesetze, basiliques. Gesetzbuch Ludwigs des XIV. le Code Louis. des Königs in Preussen, Friedrichs des II., le Code Frederic (Fredericien). gemeines Gesetzbuch der Juristen, Digeste, Pandectes.

Gesetzfrey, *adj.* privilégié, exempt.

Gesetzfreyheit, *s. f.* privilège, exemption.

Gesetzgeber, *s. m.* législateur, nomothète.

Gesetzgebergewalt, *s. f.* législation.

Gesetzgeberin, *s. f.* dictatrice.

Gesetzlein, Versslein, *s. n.* w. petit couplet, stance.

Gesetzlich, *adj.* nach dem Gesetz, légal, selon la loi. die gesetzlichen Ceremonien, les cérémonies légales. des Gesetzes, de la loi. eine gesetzliche Gerechtigkeit aufrichten, établir une justice légale.

gesetzlicher Mensch, der sich über alles ein Gewissen macht, gar zu gesetzlich lebet, homme scrupuleux, trop scrupuleux.

Gesetzlichkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache dem Gesetze gemäß ist, loyauté.

Gesetzlos, *adj.* gesetzfrey, davon befreyet, privilégié, exempt. der keine Gesetze achtet, libertin, dissolu. ein gesetzloses Leben führen, vivre dans le libertinage; mener une vie dissolue.

Gesetzlosigkeit, *s. f.* Zustand, da man gesetzlos ist, exemption. da man keine Gesetze achtet, libertinage.

Gesetzmäßig, *adj.* légitime, légal, authentique, conforme aux loix. *adv.* légitimement, authentiquement, conformément aux loix, légalement. gesetzmäßiger Vertrag, convention légitime, - conforme aux loix. gesetzmäßiges Verfahren, procédure légitime.

Gesetzmäßigkeit, *s. f.* légitimité, légalité, authenticité.

Gesetzprediger, *s. m.* qui prêche une morale sévère, - contre les vices.

Gesetzpredigt, *s. f.* sermon ou prêche sevère, sermon de morale, qui reprend sévèrement le vice.

Gesetzstürmer, *s. pl.* Art Ketzer, die das mosaische Gesetz abgeschaft wissen wollen, antinomistes, antinomiens.

Gesetzt, *adj.* mis, posé, placé, planté. s. Setzen. vorgeschrieben, bestimmt, réglé, fixé, prefix, déterminé, constitué, commandé. um den gesetzten Preis bezahlen, payer au prix réglé, - arrêté, - fixé, - déterminé. zur gesetzten Stunde, à l'heure réglée. zu der gesetzten Zeit, au temps prefix. gesetztes Ziel, le terme. er ist darzu gesetzt, il est constitué pour cela. ein gesetzter Feyertag, une fête de commande, ou commandée.

gesetzte Bäume, arbres plantés. Grenzen, bornes plantées, assises.

gesetzte Eyer, (bey den Köchen) des œufs pochés.

neugebautes Haus, so sich gesetzt hat, tassé. gesetzt, so sich ausgeklaret, rassis, reposé. gesetzter Wein, du vin rassis. gesetztes Bier, bière rassise.

s. bedachtsam, ernsthaft, posé, composé, rassis, grave. sittsam, bescheiden, modeste. er ist ein gesetzter Mensch, c'est un homme posé, rassis. ein gesetztes Wesen, air composé. gesetzter Verstand, maturité d'esprit. gesetztes, ruhiges, gelassenes Gemüth, un esprit fort rassis, homme de sens rassis. ein gesetzter junger Mensch, jeune homme mûr.

gesetztes Geld im Spiele, enjeu, couche.

gesetzt, von Noten in der Musik, von Zeilen, Kolumnen in der Buchdruckerey, composé. von dem Helm auf Wappenschilden, tarré.

Gesetzt, *adv.* posément. vorausgesetzt, zugegeben, posé, supposé, présupposé, posé le cas que; posons que cela soit. w. mis en fait que -. gesetzt, ich sey furchtsam, posé le cas, supposé que je sois timide -.

Gesetztafel, *s. f.* la table, les tables de la loi. die Gesetze der 12 Tafeln, bey den alten Römern, loix des XII. tables.

Gesetztheit, *s. f.* gesetztes und anständiges Wesen, air composé; esprit rassis.

Gesetzweise, *adv.* etwas befehlen, positivement.

Gesetzwidrig, *adj.* illégal, injuste.

Geseufze, *s. n.* ein anhaltendes und wiederholtes Seufzen, gémissement, soupirs.

Gesichert, *adj.* sicher, für, qui a ses sûretés, so in Sicherheit ist, en sûreté, sauf. beschirmet, verwahret, à couvert, à l'abri. Hafen, worinne die Schiffe vor allen Winden gesichert, havre où les vaisseaux sont à couvert de tous vents. sicher vor Regen, Wind ꝛc., à l'abri de la pluie, du vent. Ort, wo ein Schiff vor dem Sturm gesichert ist, sichere Rhede, an einem etwas hohen Ufer, cale, calangue.

wegen seines Schiffs oder seiner Waaren versichert, assuré.

Gesicht, *s. n.* (*pl.* Gesichter,) Angesicht, le visage, mine, face. das Anschauen, le regard. einen vom Gesicht kennen, connoître qn de visage, de vue. ein freundliches, doch ein wenig einfältiges Gesicht, un visage doucet. langes, rundes, hageres, fröhliches, ernsthaftes Gesicht, visage long, rond, maigre, riant, sévère. länglichtes Gesicht haben, *P.* être de bonne amitié. einen ins Gesichte schlagen, donner sur le visage à qn. das Gesicht wenden, ab- wegwenden, tourner, détourner le visage. sich im Gesichte verändern, changer de visage. Flecken, Pfimen im Gesichte haben, avoir des taches, des boutons au visage. was ist das für ein Gesicht? h. g. quel visage est cela? ich kenne das Gesicht nicht, je ne connois pas ce visage là. was sieht man hier für seltsame Gesichter? que d'étranges visages voit-on ici? ein Schlaraffengesicht, un sot visage, un visage d'excommunié, un visage affreux, air hideux. ein schelmisches Gesicht, une mine de larron, - de fourbe, mine -, visage -, phylionomie patibulaire. rothes Gesicht, g. face réjouie, - enluminée; une trogne rouge; ach du feines Gesicht! ah! la belle trogne! le beau museau! sein Gesicht verstecken, se cacher le groin. ins Gesichte sagen, dire à qn en face, - au nez, - à la barbe, - au coin de son feu, dire qch à la barbe de qn. einem steif ins Gesicht sehen, regarder qn fixement, - entre les deux yeux. ein freundliches Gesicht machen, regarder favorablement, - de bon œil, faire bon visage; jetter un regard favorable à qn. ein saueres Gesicht machen, regarder de mauvais œil, - de travers; jetter un regard farouche. ein verächtliches Gesicht machen, regarder du haut en bas.

Gesicht, das Vermögen zu sehen, vue, œil, yeux, faculté de voir. ein gutes, scharfes, schwaches, kurzes, blödes Gesicht, vue bonne, perçante, aigue, foible, courte, basse. ein gutes, scharfes Gesicht haben, avoir la vue bonne, perçante, aigue, voir clair. schwaches, kurzes,

kurzes, blödes Gesicht haben, avoir la vue foible, courte, basse; - la berlue. kurzes, blödes Gesicht, Kurzsichtigkeit, myopie; der dergleichen hat, myope. mein Gesicht reicht so weit nicht, ma vue ne porte pas si loin. das Gesicht verlieren, perdre la vue.

zu Gesichte bekommen, appercevoir, envisager. Land im Gesichte haben, zu Gesicht kriegen, être à vue de terre; avoir la vue de terre. etwas im Gesichte haben, avoir qch dans la vue. aus dem Gesichte verlieren, perdre de vue. ins Gesicht fallen, sauter aux yeux, être clair, - exposé à la vue. im Gesichte aller Menschen, à la vue de tout le monde. im Gesichte, Angesichte des Feindes über den Strom setzen, passer la rivière à la vue de l'ennemi. die Armeen waren einander im Gesichte, les deux armées étoient en vue. einem aus dem Gesichte kommen, se dérober à la vue de qn; échapper à la vue de qn. gehe mir aus dem Gesichte! ôte toi de devant mes yeux! etwas ins Gesicht setzen, stellen, legen, mettre une chose en vue; l'exposer à la vue. sich einem ins Gesicht stellen, se mettre en vue de qn. etwas vors Gesicht halten, mettre qch devant les yeux; se couvrir les yeux de qch.

das Gesicht von oben; von der Seite nehmen, prendre la vue de haut en bas; de côté. nach dem Gesichte kaufen, urtheilen, acheter, juger à la vue.

ein schönes, lustiges Gesicht, Aussicht, une vue belle, agréable. das Gesicht, die Aussicht ins, aufs Feld haben, avoir la vue sur la campagne. einem Hause das Gesicht hindern, empêcher les vues d'une maison.

Gesicht, (*pl.* Gesichte) Erscheinung, vision, apparition; songe. im Gesicht erscheinen, apparoître en vision. die Propheten haben Gesichte gehabt, les prophètes ont eu des visions, apparitions.

Gesicht, Werkzeug, durch welches man siehet: an einem Schießgewehre, guidon, mire; an einem Diopterlineale, dioptre; an einem Helm, das Visier, mezail, œillère.

zum Gesichte gehörig, *adj.* visuel.

Gesichtler, *s. m.* w. der Gesichte sieht, Träumer, visionnaire.

Gesichtsbild, *s. n.* image visuelle.

Gesichtsbildung, *s. f.* Gesichtsbeschaffenheit, Gesichtsmine, l'air, la mine, (minois) la physionomie. ein Altagsgesicht, einfältiges Gesicht, physionomie platte.

Gesichtsblendung, *s. f.* aveuglement, l'action d'éblouir les yeux.

Gesichtsfarbe, *s. f.* teint. gesunde Gesichtsfarbe, sang. schöne, frische Gesichtsfarbe, teint fleuri.

Gesichtsglas, *s. n.* Augenglas, lunette, oculaire.

Gesichtskreis, *s. m.* so weit man den Himmel sehen kan, Gesichtsender, horizon, finiteur.

Gesichtskunde, *s. f.* Wissenschaft der Linien und Züge des Gesichts und ihrer Bedeutung, physionomie.

Gesichtskundiger, *s. m.* der sich auf die Gesichtslinien versteht, physionomiste.

Gesichtslänge, *s. f.* longueur de visage.

Gesichtslinie, *s. f.* ligne visuelle. Kunst aus den Gesichtslinien etwas zu erkennen, zu wahrsagen, physionomie; métoposcopie. Gesichtslinie, (in Vestungswerken) face d'un bastion.

Gesichtsmaler, Gesichtmaler, *s. m.* un peintre qui peint en portraits; portraitiste, portraiteur.

Gesichtsnerven, *s. pl.* Sehenerven, nerfs optiques, nerfs visuels.

Gesichtspflästerchen, *s. n.* Schönfleckchen, mouche.

Gesichtspinsel, *s. m.* ein Haufen Stralen, welche von einem Object ins Auge fallen, und durch die Brechung im Auge in einem Puncte wieder vereiniget werden, pinceau optique.

Gesichtspunct, *s. m.* Augenpunct, point de vue. man kan die Religion in zween Hauptgesichtspuncten ansehen, on peut regarder la religion sous deux différens points de vue.

Gesichtspyramide, *s. f.* Figur, welche die sichtbaren, in einem Puncte des Auges zusammenlaufende Stralen machen, pyramide optique.

Gesichtsstral, *s. m.* rayon visuel. der gerade mitten ins Auge fällt, axe.

Gesichtsverzerrung, *s. f.* grimace.

Gesichtszug, *s. m.* linéament, trait du visage. die ersten Züge eines Gesichts zeichnen, marquer les premiers traits d'un visage.

Gesichtet, gesiebet, *adj.* criblé, tassé, tamisé, bluté. gesiebter Gyps, plâtre au panier.

Gesieben, *adj.* gesiebente Zahl, septénaire; le nombre septénaire.

Gesiegelt, *adj.* versiegelt, scellé, cacheté. gesiegelte Erde, Siegelerde, terre sigillée, - lemnienne.

Gesims, Gesimse, *s. n.* Simswerk, Leistenwerk, moulure. Vorsprung, Ausladung, saillie, avance. Karniesgesims, Kranz, Hauptgesims, corniche. Gesims, so nicht Zierrath genug hat, corniche gueuse. das Friesengesims, zwischen dem Haupt- und Kronengesimse, frise. Gesims, welches auf zwey Seiten geht, als auf freystehenden Säulen, retour. Glied am Gesimse, chamfrain, chanfrein, apophyge. Gesims an Thüren, Fenstern ꝛc., tronreau, fronton. über einem Schranke, chapiteau. an einem Kamine, manteau de cheminée. mit dem Hobel ein Gesims woran machen, élégir. mit einem Gesimse eingefaßt, couronné.

Gesimshobel, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, Gesimse damit zu verfertigen, guillaume à platte bande.

Gesimskachel, *s. f.* bey den Töpfern, eine Art mit Gesimsen versehenen Ofenkacheln, pièce de poterie qui fait la corniche d'un fourneau de brique.

Gesimsklammer, *s. f.* fenton.

Gesinde, *s. n.* Knechte und Mägde, domestiques; valets et servantes; gens. sie sind nicht von meinem Gesinde, von meinen Leuten, ils ne sont pas de mes domestiques. sein Gesinde einziehen, retrancher son domestique, sa suite. gesammtes Hausgesinde, maisonnée. von seinem Gesinde bestohlen werden, être en proie à ses domestiques. das Gesinde hat es nicht gut, wird hart gehalten, in diesem Hause, les domestiques (valets) de cette maison sont à la cadène. alles Gesinde abschaffen und neues annehmen, *P. g.* faire maison nette, neuve.

Hofgesinde, officiers, gens de la cour; gentilshommes de la cour; train, suite d'un Seigneur.

Gesindebier, *s. n.* de la petite bière, de la piquette.

Gesindebrot, *s. n.* pain de ménage; pain de brasse, gros guillaume.

Gesindekost, *s. f.* Unterhalt an Speise und Trank, nourriture.

Gesindel, *s. n.* gemeine lüderliche Leute, canaille, racaille, gueusaille, herrnloses Gesindel, gens sans aveu. gottloses Zeug, schlimme Leute, Völkchen, mauvaise ou méchante graine. unnützes Gesindel, gens de néant. lüderliches Gesindel, truandaille, gens de sac et de corde. Haufen Diener, (aus Verachtung) valetaille.

Gesindelohn, *s. n.* paye -, gages des domestiques.

Gesindeordnung, *s. f.* réglement pour les domestiques.

Gesindestube, *s. f.* Gesindezimmer, -gemach, *s. n.* office, salle du commun, *a.* tinel. *it.* in Klöstern, malegouverne.

Gesindetisch, *s. m.* table du commun; la seconde table.

Gesindewein, *s. m.* Lauer, piquette; vin de suite; boite.

Gesindlein, *s.* Gesindel.

Gesinge, *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Singen, chant.

Gesinnen, *v. n.* (im Kanzleystyl) ist weniger und höflicher, als befehlen, enjoindre. wir gesinnen hiermit an euch, enjoignons *etc.*

Gesinnen, *s. n.* w. Begehren, demande, prière.

Gesinnet, *adj.* wohl, übel, bien-, mal intentionné, -affectionné. übelgesinnt, mißvergnügt, sonderlich über die Regierung, mécontent. gewogen, affectionné. geneigt, geschickt, disposé, porté. willens, entschlossen, résolu. geneigt, (meist zum Bösen,) enclin. ein wohlgesinneter Mensch, der gute Neigungen hat, un homme qui a de belles inclinations.

gesinnet seyn, être intentionné, - disposé, avoir les sentimens. redlich gesinnet seyn, avoir le cœur droit et sincère. wie seyd ihr gesinnet? en quelle disposition êtes-vous? ey, seyd ihr so gesinnet? en êtes-vous logé là? so bin ich gesinnet! voilà mon humeur, mon naturel; je suis de cette nature. gesinnet werden, prendre les sentimens. er ist gegen mich, gegen die Sache wohl, nicht wohl gesinnet, il m'est bien-, - mal affectionné; il est bien-, - mal intentionné ou porté pour moi, pour l'affaire. ich bin gesinnet, das zu thun, j'ai résolu de faire cela; je songe -, pense à faire cela. gleich gesinnet seyn mit jemanden, être d'un même sentiment, tomber dans la pensée de qn. irdisch, weltlich gesinnet seyn, n'avoir d'affection que pour les choses de la terre, du monde. fleischlich gesinnet seyn, être affectionné aux choses de la chair.

so gesinnet, willens, willig, sich vornehmen, d'un esprit, d'humeur à -, se proposer de - - die so gesinnet seyn, ceux qui ont ces dispositions, intentions.

Gesinnung, *s. f.* sentiment, disposition, la manière de penser. Meynung, intention. fromme, heilige Gesinnungen, saintes dispositions. er hat sehr gute Gesinnungen, il est frappé à un bon coin. ich hege noch die vorige Gesinnung gegen euch, je suis toujours dans les mêmes sentimens pour vous. sanftmüthige Gesinnungen, sentimens pleins de douceur. widerspenstische, aufrührische, dispositions séditieuses. einem Gesinnungen einflössen, inspirer des dispositions à qn.

Gesippe, Gesippschaft, *s. f.* Anverwandschaft, Blutsfreundschaft, consanguinité, parenté. w. parentage.

Gesittet, *adj.* so gute, schlimme Sitten hat, morigené, qui a de bonnes, de méchantes inclinations ou mœurs. ein wohlgesittetes Kind, un enfant bien morigené, - moriginé. höflich, civilisé. manierlich, zierlich, poli. die gesitteten Völker, les nations civilisés, polies; peuples policés.

Gesöde, *s. n.* s. Gesott und Siede.

Gesöffe, *s. n.* g. la débauche, carrousse, commotation.

Gesömmert, *adj.* in der Sonne gewärmt, chauffé au soleil. it. von Bäumen, was in einem Sommer gewachsen ist, cru d'un été.

Gesondert, gesöndert, *adj.* séparé. s. Abgesondert.

Gesonnen, *adj.* entschlossen, intentionné, résolu. gesonnen, willens, qui a envie, la résolution, le dessein. gesonnen seyn, avoir envie, être intentionné. was seyd ihr gesonnen

nen zu thun? qu'avez-vous envie de faire? was seyd ihr gesonnen, was ist euer Vorhaben? quelle est votre intention? ich bin gesonnen, entschlossen, morgen abzureisen, je me propose, j'ai résolu de partir demain.

Gesonnet, *adj.* exposé -, mis au soleil.

Gesott, *s. n.* Gesöde, die Siede, untereinander geschnittenes und gemengtes, und mit heissem Wasser gebrühetes Futter fürs Rindvieh, breuvage.

Gesottbottich, *s. m.* worin die Siede eingemacht wird, cuve, cuveau.

Gesotten, *adj.* bouilli, cuit. s. Sieden. hartgesottene Eyer, des œufs durs. weichgesottene, œufs mollets, œufs à la coque. gesotterner Honig, oxymel. - Maulbeersaft, diamorum. mit Kleyen gesottenes Wasser, (s. der Färber) liqueur. dick gesottener Saft von Früchten, rob. von Weintrauben, lapa.

Gesottenes, *s. n.* Fleisch, du bouilli.

Gespalten, gespaltet, *adj.* fendu, fourchu, divisé, éclaté, fendu en deux. das eine Ritze bekommen hat, félé. von Haaren und Klauen, fourché. Thier, das gespaltene Klauen hat, fissipède. gewisse Auflage auf einzuführendes Vieh, das gespaltene Klauen hat, pied fourchu.

gespalten, (im Wappen) horizontal, coupé. von der linken Seite herab zur rechten, éclopé. dreyfach, viersach gespalten, fendu, divisé en trois, en quatre. Schild, so einmal gespalten und zweymal getheilt, écu parti d'un et coupé de deux traits.

gespaltene Blattseite bey Buchdruckern, colonne. gespaltener Riegel, pêne fourchu. nach der Länge gespaltene Dachziegel, tiercines, nach der Quer, rigoureaux. gespaltener Untersatz, Instrument der Schlösser, womit sie die Reifen machen, tasseau fourchu. gespaltner Hammer der Daumsetzer, épinçoir.

Gespan, *s. m.* 1) a. Gehülfe, compagnon, camarade. mit Fuhrmann N. N. und Gespan, (Formel in Frachtbriefen) par le chartier N. et sa compagnie. 2) Gespann, Woywode in Hungarn, palatin.

Gespann, auf Kupfer- und Meßinghämmern, paquet, fourrure. s. Gesatz.

Gespänge, *s. n.* s. Armband.

Gespann, *s. n.* Pferde, atrelage. ein Paar Verliebte oder Eheleute, un couple.

Herzgespann, cardialgie, hystole.

Gespannschaft, *s. f.* Provinz, Woywodschaft, Grafschaft in Ungarn, Polen, palatinat, comté. in Gespannschaft reisen, (von Fuhrleuten) g. aller, de compagnie.

Gespannt, *adj.* tendu, bandé, roidi, gêné, contraint. s. Spannen.

Gesparet, gespart, *adj.* épargné, réservé, ménagé.

Gesparr, *s. n.* Zimmerwerk eines Gebäudes, charpente. eines Dachs, la charpente d'une couverture. Werksatz eines Gesparrs, enrayure, zu einer hölzernen Thurmspitze, rouet.

Gesparrt, *adj.* mit Sparren versehn, chevronné. mit abwechselnden Tincturen, contrechevronné.

Gespe, Gepsche, Gause, *s. f.* g. Handvoll, poignée. beyde Hände voll, jomtée.

Gespeiset, *adj.* nourri, repu.

Gespenst, *s. n.* 1) g. eine geistige Substanz, welche unter einer angenommenen Gestalt den Menschen erscheinet, spectre. Geist oder Seele der Verstorbenen, ombre. Gespenster, lémures; revenans. ein Gespenst sehen, voir un spectre, un fantôme, une ombre. es lassen sich Gespenster in diesem Hause sehen, il revient des esprits dans cette maison. er fürchtet sich vor den Gespenstern, il a peur des revenans. ein erdichteter Gegenstand des Schreckens und der Furcht, fantôme. Poltergeist, Kobolt, esprit, lutin, esprit follet. womit man Kinder zu fürchten macht, Popanz, Knechtruprecht, gobelin, moine bourru. Gespenst, so unter der Gestalt eines Weibes den Kindern Schaden thun soll, lamie. *it.* abscheulich garstiger Mensch, vor welchem man sich fürchtet, wenn man ihn ansieht, épouvantail de chénevière. f. falscher Schein, eitle Einbildung, illusion. 2) Gespenstertute, eine Tutenschnecke, die auf weissen oder gelblichen Grunde mit unregelmäßigen flammichten oder andern senkrecht herab- oder ineinanderlaufenden Zeichnungen bemalet ist, spectre, volute des spectres. (*Conus Spectrum* L.)

Gespenstkäfer, *s. m.* ein heuschreckenartiges Insectengeschlecht, mante. (*Mantis* L.)

Gespenstthier, *s. n.* ein affenähnliches Thiergeschlecht, maki. (*Lemur* L.) hiezu werden gezählet der Langschleicher, loris. (*Lemur tardigradus* L.) das Ringange, maki aux pieds tauves, mongous. (*Lemur Mongoz* L.) der Bartkragen, maki pie, vari. (*Lemur Macaco* L.) der Mokok, maki à queue annullée, mocock, mococo. (*Lemur Catta* L.)

Gesperre, *s. n.* g. Lärm, Wesen, bruit, vacarme. *it.* Staat, grande figure, grand train, parade. Hinderniß, embarras, obstacle, encombre, traverie. Gesperre, die Leitern an einem Wagen, ridelles.

Klausur eines Buchs, fermoir; mit Haken, à crochets; mit Knöpfen, à boutons.

Gesperret, gesperrt, *adj.* fermé, barricadé, bouché. gesperrter Hafen, port bouclé. gesperrtes Handwerk, das nur in einigen Städten getrieben wird, und dessen Gesellen nicht reisen dürfen, als zu Nürnberg die Schellenmacher, Flitterschläger ꝛc., métier ou profession qu'on n'exerce qu'en certaines villes. gesperrte Jagd, garenne de bois, gesperrte Handlung, commerce gêné; interdiction.

Gespeye, *s. n.* von Brechen, vomissement. vom Ausspucken, crachat. das Gespeyete, g. dégobilis. Gespey, Gespött, moquerie, sifflement.

Gespickt, *adj.* lardé, entrelardé. ein mit Knoblauch gespickter Schöpsenbraten, un gigot de mouton à l'ail. gerupftes, aber noch nicht gespicktes Huhn, chapon en blanc. einen gespickten Beutel haben, *P.* avoir la bourse garnie. gespickter Hase, Instrument, Walze mit gespitzten hölzern Nägeln, bey der Tortur, rouleau armé de chevilles pointues.

Gespiegelt, gesprengt, *adj.* mit Augen oder Spiegeln versehen, von Pfauenschwänzen, Papilionsflügeln, miraillé, von Pferden, miroité.

Gespiele, *s. n.* das Spielen, jeu. Possen, jeu, badinage.

Gespiel, les compagnons, les consorts. Gespiele, junge von Adel, so mit denen Prinzen in Spanien auferzogen werden, menin, menine.

Gespielin, *s. f.* Mitgesellin, compagne, camarade. sie ergötzet sich mit ihren Gespielinnen, elle se divertit avec ses compagnes, avec sa compagnie. eine vertraute Gespielin, une confidente.

Gespießt, *adj.* empalé, percé, transperce.

Gespilde, *s. n. w.* s. Näherrecht.

Gespinne, *s. n.* das Spinnen, l'action de filer, le filage. grobes, feines Gespinne oder Gespinst, du filage (de la filure) grossier, délié (grossière, déliée).

Gespinnmagen, *s. m.* s. Spillmagen.

Gespinst, *s. n.* Beschaffenheit, Güte der Faden, filure. die Dicke eines gesponnenen Fadens, doite; die zwey Strehnen sind nicht von einerley Gespinst, ces deux écheveaux ne sont pas d'une même doite. gewebete Arbeit, ouvrage tissu. Gespinst, Gewebe von Kühhaaren; gesponnene Kühhaare, ploc. Raupengespinst, toile d'araignée. erstes Gespinst der Seidenwürmer, araignée de ver à soie. s. das ist mein Gespinst, meine Arbeit, cela est de mon cru, de ma façon.

Hirngespinst, chimère; vaine imagination.

Gespisse, *s. n.* das Pfeifen, der Pfiff des Haselgeflügels, wenn sie sich zusammenrufen, cri du gibier-volaille pour s'appeler.

Gespitzt, *adj.* carnelé, pointu, aiguisé. s. Spitzig.

gespitztes Viereck, rhomboide. gespitzt, gepfeilt, comblé. in einander gespitzt, palissé.

Gesplissen, s. Gespalten.

Gesponnen, *adj.* filé. s. Spinnen. gesponnener Flachs, Wolle, Gold, lin; laine; or filé. Silber, du fil d'argent. gesponnener Taback, tabac en cordes. es ist nichts so klein gesponnen, es kommt endlich an die Sonnen, *P.* il n'est rien de si caché, qui ne soit manifesté; - que la vérité et le temps ne le découvrent; il n'y a chose tant celée, que le temps ne rende avérée.

Gespons, *s. m.* s. Gemahlin, Braut.

Gespor, *s. n.* s. Spur.

Gesport, *adj.* so Sporn trägt, éperonné. es ist gestiefelt und gesport, il est botté et éperonné, tout prêt à monter à cheval. gesporn-ter Hahn, coq ergoté.

Gespött, *s. n.* Spott, moquerie, dérision. Spottrede, ironie, sarcasme, brocard, lardon. Gelächter, risée. Possen, jeu. Scherz, raillerie. ein Gespött aus etwas machen, tourner en dérision, se moquer, se jouer, se rire, se railler. (de qch.) Gespött treiben, faire le railleur. g. le daubeur. Gespötte mit einem treiben, se moquer de qn; se goberger de qn. mit den Leuten, faire la plaie aux gens. einen aufziehen, se jouer de qn.

Gespräch, *s. n.* mündliche Unterredung, entretien, conférence, discours. vertrauliches, entretien familier. (g. im Scherz) confabulation. Gespräch, Unterredung, interlocution. geheimes Gespräch unter vier Augen, un tête à tête. in Gespräch treten, entrer en conférence. ein Gespräch haben oder halten, entretenir qn; avoir une conférence, discourir, s'entretenir, parler avec qn. (NB. conférence meist in ernsthaften Dingen.) gemeine Unterredung, conversation. mauerliches, lustiges, sinn- oder geistreiches, conversation polie, enjouée, spirituelle. ein Gespräch anfangen, lier conversation. sich ins Gespräch einmengen, se mêler dans la conversation.

geschriebenes, g. mündliches Gespräch, dialogue, dialogisme. die Gespräche des Erasmus, les dialogues d'Erasme. Gesprächsweise, en dialogue; en forme de dialogue, par manière d'entretien. Gesprächs machen, dialoguiser.

Gespräch, so man in Büchern findet, *it.* Conferenz in Religionssachen, colloque.

Gesprächbuch, *s. n.* livre de dialogues, d'entretiens.

Gesprächsaal, *s. m.* s. Gesprächzimmer.

Gesprächschreiber, *s. m.* dialoguiste.

Gesprächzimmer, *s. n.* parloir. s. Sprachzimmer.

Gesprächig, gesprächsam, *adj.* leutselig, affable, traitable. von angenehmer Unterredung, d'une conversation douce et agréable.

Gesprächigkeit, Gesprächsamkeit, *s. f. w.* affabilité.

Gespreissel, *s. n.* von Holz, broussailles. Späne, copeaux, planure.

Gesprenge, *s. n.* das Sprengen im Garten, in Zimmern beym Ausfehren, arrosement. in Steingruben, Bergwerken, mit Feuer oder Werkzeugen, enlevement, l'action de faire sauter. Gesprenge, (in der Baukunst) Dachwerk mit eingehengten Bogen, charpente. *it.* (auf Bergwerken) ein Stollen, welcher nicht in gerader Linie fortgehet, sondern einen Absatz bekommt, descenderie.

Gesprengt, *adj.* s. Sprengen. als ein Buch auf dem Schnitt, jaspé. *it.* marbré. solche Arbeit, jaspure. gesprengt, aufgesprengt, enfoncé, qu'on a fait sauter.

Gesprenkelt, *adj.* so Flecken von verschiedenen Farben hat, tacheté, marqueté, moucheté, tavelé. melirt, mêlé weiß und grau gesprenkelt, wie die Kramsvögel, grivelé. bunt, als Blumen, tiqueté, peinté. getüpfelt, plumeté. mit kleinen runden Flecken gesprenkelt, als die Apfelschimmel, pommelé. gesprenkeltes Holz, bois madré. grün gesprenkelter Käse, fromage persillé. gesprenkelter Anstrich, moucheture.

Gesprung, *s. n.* w. source, jet d'eau; fontaine d'eau vive.

Gesprungen, *adj.* als ein Glas, félé.

Gespritze, *s. n.* w. s. Spritzen.

Gespugniß, Gespuknüß, Gespuk, *s. n.* w. s. Gespenst, *it.* Gaukeley.

Gespüle, *s. n.* lavure. s. Spülicht.

Gespundet, *adj.* mit Brettern getäfelt, boisé.

Gespunt, *s. n.* Spinnrocken voll, quenouillée.

Gest, Gescht, *s. m.* levure de bière. s. Gäscht.

Gestabelt, gestäbelt, gestaffelt, *adj.* als Bohnen, Erbsen, ramé. gestaffelter Mauergiebel, pignon de muraille.

Gestachelt, *adj.* mit Stacheln besetzt, épineux, qui a des épines.

Gestad, *s. n.* Ufer des Meers, rivage, bord. ebenes, plage. Küste, côte. Ufer eines Flusses, rive. hohes, niedriges Gestade des Meers, auch eines Flusses, rivage haut, bas. Gestade, Anlände, quai, rive. jähes, steiles, talaise, pilon. am Gestade des Flusses, sur la rive du fleuve. das Gestade berühren; anlegen am Gestade, toucher au rivage, à la rive. an dem Gestade hinsegeln, hinfahren, ranger, raser la côte. nahe am Gestade hinschiffen, naviger terre à terre. ans Gestade steigen, prendre bord.

Gestadereiter, *s. m.* archer des rivages, garde-côte.

Gestählt, *adj.* acéré.

Gestäket, *adj.* ramé.

Gestalt, *s. f.* äusserliche überhaupt, figure. menschliche, anthropomorphon. in menschlicher Gestalt, sous figure humaine. verschiedene Gestalten der Thiere, Pflanzen ꝛc., diverses figures d'animaux, de plantes. scheinbare Vorstellung, äusserliche Gestalt, f. Manier, Form, Art, Weise, forme. eine Gestalt an sich nehmen, kriegen, prendre, recevoir une forme. die Gestalt verlieren, perdre la forme. - verändern, changer de forme.

Gestalt, so zuerst in die Augen fällt, Beschaffenheit, Zustand, face. eine ganz andere Gestalt gewinnen, changer de face, de nature. eine neue Gestalt gewinnen, prendre une nouvelle face. der Tod des Königes gab der Regierung von Frankreich eine ganz neue Gestalt, la mort du Roi fit prendre au gouvernement de la France une face toute nouvelle. seitdem haben die Umstände eine ganz andere Gestalt gewonnen, depuis cela les affaires ont bien changé de face, ont pris toute une autre face.

einem Dinge eine andre Gestalt geben, refaçonner qch. äusserliches Ansehen eines Menschen, air, façon, mine; extérieur. die Gestalt eines Dinges haben, être de la façon de qch; être semblable à qch. einem Dinge die erste Gestalt geben, donner la première façon à une chose. ein Mensch von guter Gestalt, homme de bonne façon.

Zustand, Eigenschaft, condition. Zustand der Sachen, *it.* des Gemüths, situation. die Gestalt, Lage der Affairen, situation des affaires. was hat es für eine Gestalt um die Sache? en quelle situation est l'affaire? die Gestalt der Gestirne betrachten, considérer la situation des astres.

Gestalt, Bildung der Theile des Leibes, eines Körpers, conformation, configuration. geschickte Gestaltung der Leibesglieder, conformation proportionnée des parties du corps.

Statur des Leibes, taille. Leibesgrösse, stature. ein Mensch von meiner Gestalt, un homme de ma taille, stature. lange, kurze, schöne, ansehnliche Taille, Gestalt, grande, petite, belle, avantageuse taille.

Art, den Leib zu tragen, port. Gestalt, Stellung eines Körpers, Bildes, structure, posture. das ist eine seltsame Gestalt, ein wunderlich gestalteter Mensch, (im Scherz) voilà une drôle de posture d'homme! ein Mensch von schöner Gestalt, un homme de belle structure. Leibesgestalt, äusseres schlechtes Ansehen, *it.* Gestalt des Halses eines Pferdes, encolure, encoulure. er hat die Gestalt eines Gecken, il a l'encolure d'un sot. Gestalt, Abbildung, Vorstellung einer Sache, représentation. äussere feine Gestalt, garbe. angenommene, affectirte, verstellte, trime, simagrée. Bildung des Körpers, Gesichts, structure du corps, trait du visage. Gestalt eines Schiffes, gabari, gabarit. Gestalt, Ansehen eines Dinges, vue.

Ansehen, Geberden, air. des Gesichts, mine, minois, physionomie. eine liebliche, sittsame, ernsthafte Gestalt, un air doux, modeste, sérieux. schön von Gestalt, de belle mine. ansehnliche Gestalt, prestance. er ist von ansehnlicher Gestalt, il est bien fait; il a bonne mine; il paye bien de la mine. er weiß sich eine ansehnliche Gestalt zu geben, c'est un homme qui représente bien, qui représente avec dignité. f. seine Schalkheit unter der Gestalt eines ehrlichen Mannes verbergen, couvrir sa méchanceté d'un air honnête.

Gesicht, g. visage. schön, heßlich von Gestalt, beau, laid de visage. ich kenne ihn von Gestalt, Gesicht, je le connois de visage. Schönheit, schöne Gestalt, beauté. üble, Häßlichkeit, difformité, laideur. ähnliche, conformité, ressemblance. jedermann lobt ihre schöne Gestalt, tout le monde loue sa beauté.

Gestalt der Himmelskugel, position.

erste Gestalt, so man dem Glase im Blasen gibt, façon.

Veränderung der Gestalt, métamorphose. in eine andere Gestalt verwandeln, transformer, métamorphoser. sich in eine andere verwandeln, sich verstellen, se déseingoigner.

in der Gestalt eines sterblichen Fleisches, sous les voiles d'une chair mortelle. Segel in der Gestalt eines Hasenohrs, voile latine. in Knechtsgestalt, en forme de serviteur. in göttlicher Gestalt, en forme de Dieu; en ressemblance de Dieu.

unter beyderley Gestalten communiciren, communier sous les deux espèces.

Gestalt, gestaltsam, *conj.* dieweil, sintemal, puisque, parceque. er war auf die Flucht bedacht, gestalt er wohl sahe, daß -, il songeoit à la retraite, parcequ'il voyoit bien que -.

angesehen, vûque. dergestalt, de sorte que. indem ꝛc. er wird bald hier seyn, gestalt einige seiner Leute schon angekommen, il sera bientôt ici, quelquesuns de ses gens étant déjà arrivés.

gleichergestalt, tout comme, de même que, tout de même que, de la manière que -, ainsi que -.

solchergestalt, ainsi, de la sorte, pareillement, semblablement.

welchergestalt, de quelle manière, façon oder comment?

Gestalten, *v. n.* bilden, former, dessiner, faire. vorstellen, vorbilden, figurer. ein Bild nach einem andern gestalten, former une figure, statue sur ou d'après une autre. ihr werdet sehen, wie die Natur diesen Menschen gestaltet hat, vous verrez de quel air la nature a dessiné la personne. gleich gestalten, faire ressembler. anders gestalten, changer.

sich gestalten, s. Geberden. er gestaltet sich wie ein Geck, il a la mine d'un fou. sich närrisch, unsinnig gestalten, faire le fou, l'insensé.

gestaltende Kraft, la vertu formatrice.

Gestaltet, gestalt, *adj.* formé, figuré, situé. eine gestaltete Frucht, un fruit formé. ein wohl, übelgestalter Mensch, un homme bien ou mal fait. gestaltet seyn, avoir la figure, la forme, la mine, la ressemblance. wie ist er gestaltet? quelle figure a-t-il? comment est-il fait? saget mir, wie ist der Mann gestaltet? faites moi le portrait de cet homme.

gestalten Sachen nach, selon l'exigence de la chose, comme la chose le requiert; *it.* les choses étant ainsi; de la manière, de la façon que les choses sont; selon le train que les choses prennent, ont pris, prendront. bey sogestalten Sachen oder Dingen, dans la conjoncture de ces affaires; dans cette situation des affaires; les affaires étant ainsi. bey sogestalten Geschäften, die ihr habt, dans la conjoncture de vos affaires.

Gestaltig, *adj.* nur in zusammengesetzten Wörtern, zweygestaltig, dreygestaltig, qui a deux, trois formes, figures.

Gestaltniß, *s. f.* w. apparence, air, semblant.

Gestaltung, *s. f.* formation.

Gestammel, *s. n.* bégaiement, bredouillement.

Gestammet, gestauet, (gestemmet,) *adj.* arrêté.

Gestämpelt, (gestempelt,) *adj.* timbré. gestämpeltes Papier, Stämpelpapier, du papier timbré, marqué, formulé. gestämpelte Münzen, des pièces tapées. - Billets, des billets timbrés à un certain coin. gestämpelter Zeug, étoffe douanée, - ferrée. gestämpelt, s. abgerichtet, instruit, suborné, disposé.

Gestampfe, *s. n.* das Stampen, Trampen mit den Füssen, trépignement.

Gestampft, *adj.* im Mörser, pilé. groblich gestampft, égrugé. klein gestampft, broyé.

Gestände, *s. n.* Füsse des Raubgefügels, pieds.

Gestanden, *adj.* s. Geronnen. gestandene Brühe, gelée.

Geständert, *adj.* gironné.

Geständig, *adj.* welcher gestehet, qui avoue, concède, confesse, accorde. geständig seyn, gestehen, avouer, concéder, ne pas nier; convenir, tomber d'accord. die Schuld, avouer (confesser) la dette. ich bin euch das *nicht* geständig, je ne vous concède, accorde pas cela.

Geständniß, *s. f.* al. *n.* Bekenntniß, aveu, confession. durch sein eigenes Geständniß überführet, convaincu par sa propre confession. gerichtliches Geständniß, affirmation.

Gestänge, *s. n.* (im Bergbau) die an einer Kunst aneinander gefügte Stangen, Feldgestänge,

Streckgestänge, barre, perche. it. das Holz, die Stangen und Bretter unten in den Stollen, worauf man mit dem sogenannten Hunde läuft, pieux et ais. Gestänge, (bey den Jägern) Geweih des Hirsches, ramure, bois du cerf.

Gestank, *s. m.* übler Geruch, puanteur; mauvaise odeur. ein unleidlicher Gestank, une puanteur insupportable. Gestank von Fäulniß, infection, putréfaction. von schwitzenden Füssen, escafignon. unter den Achseln, gousset. mit Gestank anfüllen, infecter, empester, empuantir. s. Geruch.

Gestärkt, *adj.* affermi, fortifié, conforté. gestärkte Wäsche, empelé.

Gestatten, *v. a.* zulassen, vergönnen, permettre; se laisser aller à qch. soweit der Ort und die Zeit es gestatten mögen, autant que le lieu et le temps le permettront.

einwilligen, consentir. ich werde niemals gestatten, daß -, je ne permettrai jamais que -, je n'y consentirai jamais.

verstatten, concéder, octroyer. einwilligen, bewilligen, verstatten, accorder. leiden, souffrir. dulden, endurer. nicht gestatten, abschlagen, refuser.

Gestattung, *s. f.* permission, consentement, concession, licence, octroi.

Gestäube, *s. n.* (bey Kohlenbrennern) poussier.

Gestaucht, *adj.* vom Flachse, in Büschel zum Trocknen in die Höhe gestellt, (gestukt) javelé. gestauchtes Eisen, verkürztes, ineinander geschmiedetes Eisen, étiré. gestauchtes Fleisch, étuvée. s. Gedämpft, Gestovet.

Gestäude, *s. n.* Buschwerk, broussailles, buissons. dicker Busch, hallier. Haufen kleiner Bäume, arbrisseaux. kleines Gesträuche, bruyère. das Gesträuch, Gestäude abhauen, couper les broussailles. Nest eines Falken, aire.

Gestäupt, *adj.* fouetté.

Gesteck, *s. n.* Besteck zu Messer, Gabel, Löffel, étui à couteau, cueiller et fourchette.

Gesteckt, *adj.* fiché, planté.

Gestehen, *v. a.* bekennen, avouer, confesser. die Schuld, Wahrheit, la dette, vérité. das Verbrechen, convenir du crime. etwas unverhohlen gestehen, confesser qch à la franquette. um es aufrichtig zu gestehen, pour tout dire. etwas gestehen, daß man sonst ohne Scheu nicht sagen dürfte, trancher le mot. das muß man gestehen! warum wollte man es leugnen? il n'en faut point, il n'en faut pas aller par quatre chemins. sie gestehen stillschweigend, daß -, ils conviennent tacitement que -. das gestehe ich! das muß ich gestehen! (verwundrungsweise) est-il possible? qui l'auroit cru? voyez l'insolence! voyez la ruse! nicht gestehen, läugnen, (im Scherz) prendre le chemin de Niort.

zugeben, concéder. ein-bewilligen, accorder. einen Satz gestehen, accorder une proposition.

zulassen, vergönnen, permettre. ich werde das nicht zugestehen, je ne permettrai pas cela.

einstimmen, être, tomber, demeurer d'accord. das muß gestanden, eingestanden werden, il faut nécessairement tomber d'accord de cela. nicht läugnen, ne pas nier.

gestehen, *v. n.* bestehen, gerinnen, se prendre, se cailler, se figer. gestandene Brühe, gelée.

Gesteift, *adj.* gestärkt, von der Wäsche, empelé. von Kleidern, mit steifer Leinwand gefuttert, garni de bougran.

Gestein, *s. n.* (in Bergwerken) rocher, gangue. Gestein aus den Gruben, so Metall hält, Erzgestein, minérai. das Gestein und die Erde, so zu Tage gefördert wird, déblay.

Gesteiniget, *adj.* lapidé.

Gesteinkarten, *s. pl.* (bey Kartenmachern) worauf keine Figuren oder Bilder sind, vom Dause du bis zur Zehen, des cartes à jouer sans figures, points.

Gestell, *s. n.* Fuß, pied. Gestell eines Tisches, Schrankes, un pied de table, d'armoire. zu einer Säule, pied d'estal. unter einem Tische, tréteau. zu einem Brustbilde, scabellon, escabellon, piédouche.

Gestell zu Büchern, Bücherbrett, Repositorium, it. Tablettchen an der Wand zur Zierath, des tablettes.

Gestell einer Druckerpresse, Kutsche u. dergl., train de presse, de carrosse. Dohmgestell an einer Glocke, poallier.

Gestell zu einer Statua, base d'une statue. Gestell einer Säge, monture de scie. Gestell in Papiermühlen, affût. einer Windmühle, chaise. worin der Wellbaum der Windmühle sich drehet, jeu. Gestell, Gerüst zum Bauen, chevalet. worauf ein Kran steht, empâtement, racinaux. Gestell einer Talggrube, labot. eines Pfluges, sellette.

Gestell, Einfassung eines Salzbrunnens, (zu Halle) bord, mardelle, margelle. Gestell zur Jagd, enceinte. Tischchen der Riemer, Schuster ꝛc., Werktisch, veillor. zum Leimkochen, raquette. g. arquet. Rahmen eines Seidensteickers, ensouple. Gestell zum Nehkissen, porte-carreau. der Goldschmide und Petschierstecher, bloc de plomb. Gestell im Wappen, pendans.

Gestell zu einem bedeckten Gartengange, Laube, tonnelle.

s. Lage, Ordnung, Sitz, Stellung, posture, situation. eine Sache in ihr gehöriges Gestell bringen, mettre une chose dans la posture ou situation convenable.

Gestellen, *v. a.* (Oberdeutschl.) s. Stellen.

Gestellmacher, *s. m.* w. s. Stellmacher.

Gestellsteine, *s. pl.* welche den Herd des hohen Ofens ausmachen, base.

Gestellt, *adj.* (s. Stellen.) mis, posé, planté. s. an seinen Ort gestellt seyn lassen, ne vouloir pas décider d'une chose.

gestellt, vom Helm in Wappen, tarré. vorwärts gegen einander gestellt, affronté. zween rücklings gestellte Löwen, deux lions adossés.

Gestellwerk, *s. n.* von Eisen, welches die Wachszieher über die Wanne machen, um die Körnmaschine zu tragen, chevrette.

Gestemmet, *adj.* unterstützt, accôté, appuyé.

Gestengelt, *adj.* mit einem Stiele versehen, tigé, emmanché.

Gesteppe, *s. n.* in geneheten Sachen, arrière-point, rentraiture, piquure.

Gesteppt, *adj.* s. Steppen. gesteppte Arbeit, ouvrage piqué. mit Seide gesteppt, piqué de soie. gesteppte, genehte Bettdecke, contre-pointe, courte-pointe.

Gester, *s. m.* w. s. Genister, Ginster.

Gesterig, *adj.* d'hier. der gestrige Tag, le jour d'hier.

Gestern, *adv.* hier. gestern Morgen oder früh, Mittag, Abends, hier matin, hier au matin, à midi, au soir. von gestern, d'hier. vorgestern, ehegestern, avant-hier. gestern vor acht Tagen, il y eut hier huit jours.

Gestichele, *s. n.* Sticheln, railleries piquantes, discours piquants, - satyriques; picoterie, w. brocards.

Gestickt, *adj.* brodé. gestickte Arbeit, broderie. glatt gestickte, broderie platte, erhaben, relevée. reichlich gesticktes von Gold und Seide am Rande des Kirchenornats, orfroi, orfroise. mit Golde gestickt, broché d'or. ein Oberkleid von Purper mit Golde gestickt, une robe de pourpre avec une broderie d'or. gestickte Arbeit mit eingeneheten Stücken Samit oder Taffet ꝛc., raillure.

Gestiefelt, *adj.* botté, en bottes.

Gestielet, *adj.* w. so einen Stiel hat, emmanché, tigé.

Gestift, *s. n.* Stiftung, fondation. ein altes, gottseliges Gestift, une ancienne, pieuse fondation. Vermächtniß, Legat, legs.

Gestiftet, *adj.* fondé, établi.

Gestillet, *adj.* s. Stillen.

Gestimmt, *adj.* accordé. s. Stimmen. falsch gestimmt, unreiner Ton, faux-ton, faux-accord. zu hoch gestimmt, suraigu. gestimmet seyn, être d'accord; le violon est d'accord. zu tief gestimmte Saite, corde trop basse.

Gestipft, *adj.* Leder, chagrin. gestipfte Haut, Gänsehaut, peau rude; peau de poule.

Gestirn, *s. n.* ein Stern, étoile, astre. Irrstern, planère. Sternbild, astérisme, constellation. das Gestirne betrachten, contempler les astres. unter einen guten, widrigen Gestirne geboren seyn, être né sous un astre favorable, malin. das Siebengestirn, pléiades, poussinière, hyades.

Gestirnstand, *s. m.* der Stand mehrer Sterne oder Sternbilder gegen einander, constellation.

Gestirnt, *adj.* als der Himmel voll Sterne, étoilé, plein d'étoiles. gestirnter Himmel, ciel étoilé. der Himmel ist schön gestirnt, le ciel est fort étoilé.

Gestöber, *s. n* g. Staub, poussière. Regengestöber, Staubregen, brouée, bruine, pluie menue, rosée; petite pluie. Schneegestöber, poussière de neige.

Gestochen, *adj.* (s. Stechen.) piqué, blessé d'un coup d'estoc. von einer Biene, piqué d'une mouche à miel.

gestochen mit einem Grabstichel, gravé, travaillé au burin. das ist nicht geätzt, sondern gestochen, cela n'est pas gravé à l'eau forte, il est fait au burin. Bildniß in Kupfer gestochen, portrait en taille douce.

gestochne, gegrabene Arbeit, gravure.

es ist weder gehauen noch gestochen, g. s. il n'y a ni rime ni raison; c'est un galimatias, un amphigouri, un coq-à-l'âne.

Gestöcke, *s. n.* im Bergbaue einiger Gegenden, diejenige Lagerstatt des Erztes, welche sonst Stock, auch Stockwerk genannt wird, étage.

Gestockt, *adj.* gestocktes Blut, du sang caillé, meurtri.

Gestohlen, *adj.* volé, dérobé, pris. eine gestohlene Abschrift von diesem Lustspiele, une copie dérobée de cette pièce. gestohlnes Gut, vol, pillage, chose furtive; larcin. gestohlnes Gut gedeyet nicht, un bien volé, une chose dérobée ne profite jamais.

Gestolper, *s. n.* g. das Stolpern, bronchade, achoppement.

Gestopft, *adj.* farci. s. Stopfen. von Strümpfen, ravaudé. eine Pfeife mit Toback gestopft, remplie, chargé.

Gestorben, *adj.* mort, décédé, trépassé. s. Sterben.

Gestöret, *adj.* troublé, interrompu, empêché.

Gestösse, *s. n.* (bey den Köhlern) wenn bey einem angezündeten Meiler das Feuer durch das Gestäube so jählig gedämpt wird, daß es einen Stoß und Knall von sich gibt, craquement.

Gestossen, *adj.* pousse, heurté. im Mörser gestossen, pilé, écrasé. klein gestossen, broyé, réduit en poudre. grob gestossen, égrugé,

concaſſé. geſtoſſene Suppe, coulis. geſtoſſen, (von Obſt) cuit.

Geſtover, *adj.* ſ. Gedämpft. geſtovete Aepfel, Birnen, compote; en compote.

Geſtraft, *adj.* puni, châtié.

Geſtralet, geſträlet, *adj.* rayonné.

Geſtrander, *adj.* geſtrandetes Schiff, bâtem échoué, - engravé, - enſablé.

Geſträngelt, *adj.* étranglé.

Geſträubhölzer, *ſ. pl.* Geſträub, Geſtreb, *ſ. n.* bey der Artillerie, Eſel, Böcke, und andere Unterſätze oder Stützen, étaies, étançons.

Geſträubt, *adj.* als Haar, dreſſé, hériſſé, hériſſonne. Löwe mit geſträubtem Haar, un lion fier.

Geſträuch, *ſ. n.* ſ. Geſträude.

Geſtreckt, *adj.* tendu, étendu, tiré, dreſſé, poſé.

Geſtreift, *adj.* von einer Kugel, frôlé. mit Streifen verſehen, als Zeug, rayé. geſtreifter Zeug, étoffe rayée. geſtreiftes, ſtreifiges Holz, bois madré. geſtreifter, abgeſtreifter Haſe, Aal ꝛc., écorché. geſtreifte Blumen, fleurs panachées. geſtreifte Tulpe, tulipe fouettée. tief geſtreift, ſtrié, cannelé. (in der Wappenkunſt) paillé. von zweyerley Farben, die immer mit einander abwechſeln, burelé. gegengeſtreift, contre-barré, contre-faſcé.

Geſtreng, *adj.* 1) hart, unerbittlich, ſévère, rigoureux, rude, rigide, inexorable. geſtrenge oder gar zu geſtrenge Herren regieren nicht lange, la trop grande ſévérité n'a pas une bonne fin. 2) a. tapfer, vaillant, brave.

Anm. als ein Ehrentitel, der ſonſt dem Adel, ſowohl männlichen als weiblichen Geſchlechts gegeben wird, und in einigen oberdeutſchen Gegenden demſelben ſowohl, als andern Perſonen, deren Würde man dem Adel gleich ſchätzt, noch gegeben wird, kan es im Franzöſiſchen nicht wohl überſetzt werden.

Geſtreuet, *adj.* ſemé, répandu, auf den Acker geſtreueter Miſt, fumier éparpillé.

Geſtrichen, *adj.* ſ. Streichen. abgeſtrichen, als ein Maas, raclé, coupé, meſure raſe. geſtrichen voll, plein juſqu'au bord; tout plein; bord à bord. geſtrichen volles Glas, raſade, Maas, meſure comble. geſtrichen mit Ruthen, fouetté, feſſé. Gold auf dem Probirſteine geſtrichen, or frotté. aufs Brot geſtrichne Butter, étendu.

ein- zwey- dreygeſtrichenes c, (in der Muſik) ſurligné, in die Länge herab, tranché.

Geſtricke, *ſ. n.* reſeul, reſeau. geſtrickte Arbeit, ouvrages tricotés. netzförmiges Geſtricke, lacis.

Geſtrickt, *adj.* ſ. Stricken. geſtrickte Strümpfe, des bas tricotés, faits-, travaillés à l'aiguille, des bas d'eſtame. enge, weit geſtricktes Netz, filet à mailles étroites, larges.

Geſtriegelt, *adj.* étrillé. ſ. roſſé, vexé, ſatyriſé.

Geſtröhde, Geſtröde, *ſ. n.* das Stroh, Strohwerk vom Getreide, paille; buchettes de paille.

Geſtruppe, *ſ. n.* ſ. Geſträude, Geſträuch.

Geſtübe, *ſ. n.* Kohlenſtaub, pouſſière de charbon. (auf Schmelzhütten) klein geſtoſſene und mit Leim vermengte Kohlen, woraus der Herd vor dem Schmelzofen gemacht wird, brasque. bey den Köhlern, die Erde, womit der Meiler bedeckt wird, terreau.

Geſtübekammer, *ſ. f.* worin das Geſtübe zugerichtet wird, lieu où l'on prépare la brasque.

Geſtüber, *ſ. n.* Koth, den die Feldhühner fallen laſſen, fiente.

Geſtücke, *ſ. n.* artillerie.

Geſtückt, *adj.* w. rapiecé. ein geſtückt und geſtückt Kleid, g. habit ravaudé et rapiecété. (im Wappen) contre-componné.

Geſtühl, *ſ. n.* g. mehrere Stühle einer Art, als in einer Kirche, im Hörſale ꝛc., bancs, ſièges, chaiſes, places.

Geſtulpt, *adj.* geſtulpte Stiefeln, bottes avec genouillères. aufgeſtülpter Hut, chapeau retroussé.

Geſtümmelt, *adj.* (ſ. Stümmeln, Ver-Zerſtümmeln.) tronqué, tronçonné, coupé, mutilé, délabré. ein geſtümmelter Baum, un arbre étêté. ſ. geſtümmelter Spruch, paſſage tronqué. (im Wappen) morné, ée. *it.* merlette. mit geſtümmelten Aeſten, arboré, recoupé. geſtümmeltes Aſtkreuz, croix écotée. geſtümmelter Baum, arbre écoté, - ébranché. geſtümmelter Adler, ohne Schwanz, Füſſe ꝛc., aigle démembré, - étropié, - diffamé.

Geſtümper, *ſ. n.* im Leſen, héſitation. Stümperey, bouillage.

Geſtümpft, *adj.* ſ. Stümpfen. geſtümpftes Meſſer, Nadel, couteau émouſſé, aiguille émouſſée.

Geſtunden, *v. n.* Aufſchub geben in Wechſelſchulden, délayer, remettre.

Geſtundung, *ſ. f.* délai.

Geſtürzt, *adj.* ſ. Stürzen, Umſtürzen. geſtürzter Schild, écu renverſé. mit geſtürzten, nach der Spitze des Schildes zugehenden Mauerzinnen, bastillé. geſtürzter Sparren, chauſſé. geſtürzte Eyer, (bey den Köchen) da das Inwendige bey der Spitze herausgegoſſen, mit Gewürz und Butter zugerichtet und dann in die Schaalen wieder hineingethan wird, des œufs à la falconner. geſtürztes Pferd, cheval abattu.

Geſtüte, *ſ. n.* eine Stuterey, un haras. ein Geſtüte halten, entretenir un haras.

Geſtutgarten, *ſ. m.* ſ. Geſtüte.

Geſtüthengſt, *ſ. m.* der die Pferde im Geſtüte bedeckt, étalon.

Geſtürmeiſter, Geſtütwärter, *ſ. m.* préfet d'un haras.

Geſtutſtute, *ſ. f.* jument.

Geſtutzt, *adj.* ſ. Stutzen. Pferd am Schwanz und Ohren geſtutzt, cheval écourté et eſſorillé. geſtutztes Pferd, geſtutzter Hund, courtaud, écoué. geſtutzter Baum, arbre inciſé, rajeuni, ravalé, rapproché. geſtutzter Buchsbaum, bouis tondu.

Geſtützt, *adj.* appuyé, étayé, étançonné, raſſuré, accoté.

Geſuch, *ſ. n.* Anſuchung, Bitte, demande, prière, recherche. ſein Geſuch erhalten, obtenir ſa demande. eurem Geſuch iſt gewillfahret worden, on vous a accordé votre prière. mit ſeinem Geſuch fortkommen, réuſſir dans ſa recherche. Supplic, requête. auf ſein Geſuch, à ſa requête. auf mein unterthänigſtes Geſuch, à ma très-humble requête. das Verlangen, déſir, volonté. einem ſein Geſuch abſchlagen, refuſer qn.

Unterſuchung, Geſuch, examen, recherche, perquiſition, inquiſition.

Geſucht, *adj.* cherché, requis. eine Waare, ein Buch, ſo ſehr geſucht wird, marchandiſe, livre de recherche.

Geſudelt, *adj.* nur ſo hin geſudelt, bouſillé, barbouillé.

Geſulzt, *adj.* geſulzte Milch, crême.

Geſumme, Geſumſe, *ſ. n.* das Sumſen der Bienen, bourdonnement.

Geſund, *adj.* ſain. bey guter Geſundheit, en bonne ſanté. er iſt nicht recht geſund, il n'eſt pas bien ſain. ein geſunder Leib, un corps ſain. geſund und friſch wiederkommen, revenir ſain et ſauf.

Gott erhalte euch geſund, Dieu vous conſerve la ſanté.

munter und geſund, gaillard, frais. ſtark, valide. friſch und geſund, munter auf den Beinen, diſpos. geſund, der Geſundheit dienlich, ſain, bon pour la ſanté; ſalubre. das iſt geſund, cela eſt ſain, cela eſt bon pour la ſanté. - nicht, cela n'eſt pas ſain.

geſunde Luft, ſalubrité de l'air. die Luft dieſes Orts iſt ſehr geſund, l'air de ce lieu eſt fort ſain. wir haben noch reine und geſunde Luft, nous jouiſſons encore d'un air pur et ſain. geſunde Speiſe, geſunder Trank, nourriture, boiſſon ſalubre, - ſaine.

geſunde Vernunft, le bon ſens; la droite raiſon. geſunder Menſchenverſtand, le ſens commun. geſunder Verſtand, eſprit ſain. geſundes Urtheil, jugement ſain. geſunde Lehre, ſaine doctrine.

geſundes, friſches Holz, bois ſain et net. geſunder Baum, arbre ſain. geſunde Frucht, fruit ſain.

geſund machen, guérir, rendre la ſanté, remettre qn en ſanté. friſch und geſund ſeyn, ſe porter bien. *it.* être en bonne ſanté, plein de ſanté; être ſain et gaillard. geſund werden, guérir, ſe guérir, recouvrer la ſanté, ſe rétablir, revenir, relever d'une maladie. ſeyd ihr wieder geſund? êtes-vous guéri?

Geſund, *adv.* ſainement. wer geſund leben will, der muß -, pour vivre ſainement, il faut.

geſund urtheilen, denken, geſunde Meynung hegen, juger, penſer ſainement. (ſans paſſion, ſans préoccupation.)

Geſundbad, *ſ. n.* ein mineraliſches Waſſer, deſſen man ſich zum Baden bedient, zur Wiederherſtellung der Geſundheit, eaux minérales chaudes, eaux thermales.

Geſundbrunnen, *ſ. m.* les eaux, eaux minérales. (eaux ſalubres médicinales, ſource d'eau minérale.)

Geſundbrunnenſalz, *ſ. n.* ſ. Bitterſalz.

Geſundheit, *ſ. f.* e. ſanté. *it.* bonne diſpoſition, complexion. die Geſundheit erhalten, conſerver la ſanté. ſeiner Geſundheit ſchonen, wahrnehmen, ſe conſerver. g. pflegen, ſe choyer. *it.* avoir ſoin de ſa ſanté; ménager ſa ſanté; ſe minorer. die Geſundheit verlieren, perdre la ſanté. ſeine Geſundheit ſchwächen, in Unordnung bringen, déranger la ſanté, faire flétrir ſa bonne diſpoſition, ruiner ſa ſanté. es beſſert ſich mit ſeiner Geſundheit, ſa ſanté ſe rétablit.

eines Geſundheit trinken, auf die Geſundheit trinken, boire à la ſanté ou ſaluer la ſanté de qn. einer abweſenden Perſon, oder einer Schönen Geſundheit trinken, toſter. eine Geſundheit herum gehen laſſen, boire une ſanté à la ronde. laſſet dieſe Geſundheit herum gehen, faiſons aller cette ſanté à la ronde; je bois la ſanté de vos amis. Geſundheiten herum trinken, faire, boire des brindes. Geſundheit! ich bringe dirs! g. brinde, brindiſi! auf des Königs Geſundheit! maſſe à l'honneur du Roi! ich wills auf eure Geſundheit verzehren, ce ſera à votre ſanté.

Eigenſchaft deſſen, was der Geſundheit zuträglich iſt, ſalubrité. zur Geſundheit dienlich, propre à la ſanté, ſalubre. das dient zur Geſundheit, cela eſt bon pour la ſanté, - contribue à la ſanté. der Geſundheit gemäß leben, faire diète, vivre de régime.

Geſundheitsglas, *ſ. n.* ein Glas, woraus bey Schmauſereyen feierliche Geſundheiten getrunken werden, verre à boire des ſantés.

Geſundheitspaß, *ſ. m.* Paß, worin verſichert wird, daß eine Perſon aus einem geſunden Orte komme, billet de ſanté; bulletin.

Geſundheitspflege, *ſ. f.* diète, régime de vivre.

Geſundheitsrath, *ſ. m.* Sanitäts-Collegium, chambre de la ſanté, conſeil de ſanté.

Geſund-

Gesundheitsregel, - ordnung, *f. f.* Lehre von den Gesundheitsregeln, diététique.
Gesundheitsschein, *f. m.* billet de santé.
Gesundheitsstein, *f. m.* g. aus Marcasit oder vesten Kiesen geschliffene Steine, welche man zur Erhaltung der Gesundheit an sich trägt, pierre de santé, marcassite.
Gesundheitstrunk, *f. m.* Trunk, den man auf die Gesundheit eines andern thut, santé.
Gesundheitszustand, *f. m.* disposition.
Gesundmachung, *f. f.* rétablissement de la santé. das Gesundwerden, convalescence.
Gesundwasser, *f. n.* s. Gesundbrunnen.
Gesunken, *adj.* coulé a fond. gesunkenes Schiff, varet, vaisseau submergé. gesunkene Erde unter einem Gebäude, und in Steingruben, fondis. das Gebäude ist gesunken, le bâtiment affaisse. s. Sinken.

Get

Getadel, *f. n.* g. wiederholtes und anhaltendes Tadeln, critique, censure maligne.
Getadelt, *adj.* critiqué, censuré, blâmé, épilogué, repris.
Getäfel, *f. n.* zum Täfeln ausgearbeitetes Holz, boiserie. das Getäfel selbst, boisage. das Getäfel ist nicht mehr im Brauch, le boisage n'est plus à la mode.
Getäfel, hölzerne Bekleidung der Wände, le lambris, lambrissage. getäfelte Arbeit in einem Fußboden, parquetage.
Getäfelt, *adj.* boissé, lambrissé. an der Decke, plafonné. getäfelter Boden, parquet.
Getändel, *f. n.* g. anhaltendes Tändeln, badinage, badinerie, folâtrerie, mignotise.
Getanze, *f. n.* g. fortgesetztes und häufiges Tanzen, l'action de danser, - de courir les bals.
Getauft, *adj.* baptisé. f. getaufter Wein, du vin trempé, coiffé. getauftes Bier, de la bière coiffée. s. Taufen.
Getauscht, *adj.* ausgetauscht, changé, troqué.
Getäuscht, *adj.* betrogen, trompé.
Geteicht, *adj.* eingeteicht, enfermé de digues.
Gethan, *adj.* fait. s. Thun. eine gethane Sache, une chose ou affaire faite. gesagt, gethan, *P.* aussi-tôt dit, aussi-tôt fait. wohl angefangen, ist halb gethan, il n'y a qu'à bien enfourner d'abord. nach gethaner Arbeit ist gut ruhen, un travail fini donne du plaisir; l'ouvrage fini procure le meilleur sommeil; on ne repose jamais mieux qu'après la fin de l'ouvrage. es ist eher geredt, als gethan, c'est un bel instrument que la langue. bald gesagt, aber nicht leicht gethan, il n'y en a point de plus empêché que celui qui tient la queue de la poêle.
es wird bald mit ihm gethan seyn, il va être trousse en malle.
Getheert, *adj.* mit Theer überzogen, goudronné, coudranné, getheerte Leinwand oder Segel, (*r.* auf Schiffen) prélart. getheertes Tuch um den Mastbaum, étambrai, étambre.
Getheilt, *adj.* partagé, divisé (im Wappen) von zweyerley Farben, parti, mi-parti. ungleich getheilt, von oben zur Linken bis unten zur Rechten, éclopé. vielmal getheilt, recoupé. horizontal getheilt, coupé. in vier Theile getheilt, quadripartit.
Gethürmt, *adj.* mit kleinen Thürmen versehen, (im Wappen) donjonné.
Geticht, s. Gedicht.
Getiegert, *adj.* mit schwarzen Flecken, getiegerter Hund, chien tigré, tavelé.
Getilget, *adj.* défait, détruit, amorti, effacé.
Getobe, *s. n.* anhaltendes Toben, rage, vacarme.
Getödtet, *adj.* tué, massacré.
Getön, *f. n.* Klang, son; ton. das Getön der Trompeten und Pauken, le son des trompetes et des timbales. Lärm, bruit, éclat; g. remu-menage. Geräusch, murmure.
das Schallen, résonnement, rétentissement. ein angenehmes Getön, un résonnement agréable. leises Getön, bruit sourd. so von Bewegungen der Theile eines Körpers kommet, frémissement. Rückschall, résonnance. Getön, das die Kriegsmusik macht, fanfare. unter dem lieblichen und angenehmen Getön ihrer Flöten und Gesänge, en joignant les accens de leurs voix aux accords de leurs flûtes.
Getorkel, *f. n.* g. anhaltendes oder wiederholtes Taumeln, vacillation, chancélement.
Getöse, Getös, *f. n.* ein starker verworrener Schall, bruit, rumeur, fracas, murmure, vacarme, tracas, tintamarre. f. tempête. Trampeln mit den Füssen, trépignement. ein Getöse machen, faire du bruit. ein kopfbrechendes Getöse, rompement de tête. warum machst du mir durch dein beständiges Getöse den Kopf toll? pourquoi me viens-tu tarabuster l'esprit? Getöse der Waffen, Degen ꝛc., cliquetis; des Donners, grondement. s. Getümmel.
Getraid, s. Getreide.
Getraller, *f. n.* das Trallern, Trällern, Trillern, tredonnement.
Getrampel, *f. n.* g. anhaltendes oder wiederholtes Trampeln, trépignement.
Getränk, *f. n.* ordentlicher Trank, le boire, boisson. mein gewöhnliches Getränk ist -, ma boisson ordinaire est. das Getränk erfrischen, rafraichir la boisson. medicinischer Trank, breuvage, brûvage, potion, décoction; tisane. starkes Getränke, gebrannte Wasser, liqueurs.
Getränkmaaß, *f. n.* so ein jeder auf dem Schiffe täglich bekömmt, canade.
Getränkt, *adj.* abbreuvé, imbu.
Getrauen, sich, *v. r.* von seinen Kräften sich versprechen, se faire fort de -. ich getraue mich, damit fertig zu werden, je me fais fort d'en venir à bout. sie getrauten sich, eine Sache zu unternehmen, die nicht von ihnen abhing, nicht in ihren Kräften stand, ils se faisoient fort d'une chose qui ne dépendoit pas d'eux. sie getraueten sich, ihre Freyheit zu behaupten, ils se tenoient suffisans pour maintenir la liberté.
sich versichern, être sûr, s'assurer, se confier, avoir de l'assurance, confiance. ich getraue mich, dieses durchzusetzen, je suis sûr de venir à bout de cela.
sich die Freyheit nehmen, prendre la liberté.
sich unterstehen, oser, avoir la hardiesse. er getrauet sich nicht, öffentlich zu reden, il n'a pas la hardiesse de parler en public. ohne Wache und sicheres Geleit getrauete er sich nicht, als nur bey Nachte auszugehen, sans escorte et sauvegarde il n'osoit aller que de nuit. ich getraue mich nicht, mit ihm davon zu reden, je crains de lui en parler. ich getraue mich nicht, mein Herz auszuschütten, j'appréhende d'ouvrir mon cœur. er getrauet sich nicht, euch vor die Augen zu kommen, il appréhende de se présenter devant vous.
Getrauet, *adj.* marié, épousé.
Getreckе, *f. n.* g. train. s. Geschleppe.
Getreide, Getraide, *f. n.* überhaupt, bled, blé, grains. Getreide in Haufen setzen, amonceler du bled. schütten, auf den Boden, amasser du bled dans le grenier. das Getreide schlägt auf, le bled hausse de prix, renchérit, monte. schlägt ab, baisse de prix. ist abgeschlagen, a ramendé. die Felder stehen voll Getreide, les campagnes sont couvertes de bled. seine Böden voll Getreide haben, avoir greniers pleins de bled. das Getreide steht schön, les bleds sont beaux. Sommergetreide, petits bleds; les mars, les trémois, menus grains. Wintergetreide, gros grains. Getreide, so noch auf dem Felde steht, gagnage. so man einerntet oder eingeerntet, moisson. geringes Getreide, Hintergetreide, a. oblais. wurmstichichtes, bled calandré, rongé par les calandres. man sammlet nie so reines Getreide ein, als man säet, les bleds bisent toujours.
Getreidearten, *f. pl.* espèces de bled.
Getreidebau, *f. m.* der Bau des Getreides, agriculture, labourage.
Getreideboden, *f. m.* grenier.
Getreidefeimen, - feimel, *f. m.* tas de bled; crête de bled.
Getreidehandel, *f. m.* greneterie.
Getreidehändler, *f. m.* grenetier, marchand grenetier.
Getreidehaus, *f. n.* magasin.
Getreidekörner, *f. pl.* grains.
Getreidemaaß, *f. n.* penal, penault, queue. das dem Stadtmaasse völlig gleich ist, mesure étalonnée. Malter, septier, sétier. gestrichenes, mesure rase.
Getreidemangel, *f. m.* rareté de grains; disette, cherté des bleds.
Getreidemarkt, *f. m.* marché aux bleds.
Getreidemühle, *f. f.* Kornmühle, moulin.
Getreidepacht, *f. m.* Pacht, welcher in Getreide bezahlt wird, ferme qui se paie en bled.
Getreidesack, *f. m.* zum Getreide, sac à bled. voll Getreide, sac de bled. grosser, poche.
Getreidesperre, *f. f.* Verbot der Ausfuhre des Getreides, interdiction de greneterie.
Getreidewesen, *f. n.* greneterie.
Getreidezehend, *f. m.* Zehend vom Getreide, dime des bleds.
Getrennt, *adj.* separé, divisé, dés-uni, dissous, rompu. getrennt Holz, bois de sciage.
Getreu, *adj.* treu, fidèle, légal, w. loyal, it. (im Kanzleystyl) Titul, den ein König ꝛc. vornehmen Bedienten gibt, téal, *pl.* féaux; unsern lieben getreuen, à nos amés et féaux. ein getreuer Diener, Unterthan, un serviteur -, sujet fidèle. getreuer Freund, ami sincère. ein getreues Gemüth, une ame loyale. ein getreues Gedächtniß, mémoire fidèle, - présente. zu getreuen Händen, entre les mains, en mains propres. etwas zu getreuen Händen übergeben, déposer qch entre les mains de qn.
Getreulich, *adv.* fidèlement, w. loyalement, légalement.
Getriebe, *f. n.* Feder eines Uhrwerks, ressort; les ressorts d'une horloge, - montre, - serrure. Getriebe einer Uhr, pignon. Trilling in einer Mühle, lanterne, pignon à fuseau. Getriebe, Stegrad, tympan. das Getriebe der Räder zusammen, engrenage. Getriebe in einer Mühle, moulage.
Getrieb, Antrieb, g. f. instinct. worzu einer geneigt, penchant.
Getrieben, *adj.* s. Treiben. aufgetrieben und erhaben, bossué, w. bosselé. getriebenes Becken, bassin bossué. getriebene Arbeit, ouvrage bosselé; en bosse; bosselage, ouvragé. getriebene Arbeit der Goldschmide, embouti, emboutie. dergleichen machen, emboutir. getriebenes Eisenblech, tole; fer en feuilles.
getrieben seyn wollen, attendre l'éperon.
Getriebstange, *f. f.* am Hammer der Ankerschmide, barre du ressort.
Getrocknet, *adj.* sec, séché, desséché.
Getroffen, *adj.* gerührt, atteint. s. Treffen. sich getroffen finden, s. se sentir coupable.
getroffen, (von Gemälden) attrapé; (doch nur von

von Sachen, nicht von Personen,) air, ressemblance attrapée. dis Portrait ist wohl getroffen, ce portrait est fort ressemblant, ressemble très bien à son original. ist gar nicht getroffen, ne lui ressemble point du tout; il est mal tiré.

Getrost, *adj.* herzhaftig, courageux, qui a du courage. der Vertrauen hat, qui a de la confiance. gesetztes Gemüths, d'un esprit présent. ohne Furcht, rassuré. ein getrostes Herz, un cœur rassuré. sicher, gewiß, für. getroste Hoffnung, espérance sûre.

Getrost, *adv.* tapfer, herzhaftig, avec courage, courageusement. getrost sterben, mourir courageusement. zuversichtlich, avec confiance. fort, nur getrost! allons, courage! der Gefahr getrost unter die Augen gehen, affronter le péril. dem Tode, braver la mort.

getrost seyn, avoir bon courage, ne point craindre. getrost werden, se rassurer, prendre courage.

Getrösten, sich, *v. r.* (mit dem *Genit.*) mit Zuversicht hoffen, espérer, s'attendre à -, s'assurer, se confier, avoir confiance, avoir la confiance. sich trösten, se consoler.

Getröstet, *adj.* consolé, soulagé.

Gerüdert, *adj.* Pferd, auf der Weide an den Füssen zusammen gebunden, entravé, empêtré, enheudé.

Getümmel, *s. n.* Lärm, bruit, bruit confus, fracas, tumulte, vacarme, tapage, bagarre, tempête. Getümmel der Welt, embarras du monde. s. Getöse.

Getüncht, *adj.* crépi, bianchi. getünchte Wand, s. Heuchler, paroi blanchie.

Getüpft, getüpfelt, *adj.* riché, pointé, plumeté, moucheté. das Getüpfel, pointillage, getüpftes Gemälde, miniature. getüpfter Bruchstein, moilon échenillé.

Getuscht, *adj.* getuschte Zeichnung, dessein lavé.

Geu

Gevatter, Gevattersmann, *s. m.* eine Person, die ein Kind aus der Taufe hebt, compère. Gevatterin, commère. zu, zum Gevatter bitten, prier pour compère ou pour commère; - pour tenir un enfant sur les fonts de baptême, - pour être parrain, marraine d'un enfant, - d'être parrain de son enfant. Gevatter stehen, tenir un enfant sur les fonts de baptême, être parrain, marraine; faire l'office de compère, de commère, de parrain, de marraine.

Gevatterbrief, *s. m.* prière par écrit de tenir un enfant sur les fonts de baptême.

Gevatterschaft, *s. f.* Verrichtung und Amt eines Gevattern, compérage. *w.* compaternité.

Gevatterschmaus, *s. m.* repas ou régal de baptême.

Gevatterstück, *s. n.* (in Meissen) dasjenige, was den Gevattern vor der Taufe eines Kindes an Kuchen ꝛc. ins Haus geschickt wird, pièce de gâteau qu'on envoie aux compères et commères avant le baptême; *it.* baptême.

Gevatterwein, *s. m.* süsser Wein, vin de commère.

Geübt, *adj.* (s. Ueben.) exercé, versé, expert, expérimenté, fait, dressé, praticien, stylé, rompu. im Kriege, *it.* s. zu einer mühsamen Sache, in einer Profession, aguerri. zum Kriege, *it.* s. in etwas schweren geübt werden, s'aguerrir. ein wohlgeübter, exercirter Soldat, un soldat bien dressé. gut geübte Kriegsvölker, des soldats très expérimentés au fait de la guerre. geübter, besser, meilleur.

Geuden, geudeln, *v. n.* g. verschwenden, gaspiller, prodiguer, dissiper. lustig seyn, gaudir, se divertir, goinfrer; faire bonne chére; faire gaudéamus.

Geuder, *s. m.* Geuderin, *s. f.* prodigue, gaspilleur, débauché, débauchée, goinfre.

Geudigkeit, *s. f.* prodigalité, profusion, gaspillage.

Geudisch, *adv. w.* prodigalement.

Gevettern, *s. pl. w.* cousins germains. sich Gevettern nennen, s'accousiner.

Gevier, *s. n.* (auf Bergwerken) die aus vier zusammen geblatteten Hölzern bestehende Jöcher in den Schächten, traverses.

Geviert, *adj.* in vier Theile getheilt, quadripartit. vierfeldig, écartelé. schräge geviertet, écartelé en tautoir; winkelmaßweise geviertet, écartelé en équerre. viersach gevjertet, contrécartelé. aus vier Einheiten gleicher Art bestehend: die gevierte Zahl, nombre quaternaire. vier gleiche Seiten und Winkel habend, quarré. der gevierte Schein, in der Astrologie, wenn die Planeten 90 Grad von einander entfernt sind, aspect quarré, quadrat.

Geviert, *s. n.* Viereck, quarré. ins Gevierte, en quarré; ins Gevierte bringen, quadrer, équarrir. sechs Zoll ins Gevierte, six pouces d'équarrissage.

Gevierttheilt, *adj.* in vier Theile getheilt, s. Geviert. von Pferden zerrissen, écartelé, tiré à quatre chevaux.

Gevögel, *s. n.* mehrere Vögel und deren Arten: zahmes, volaille. wildes, gibier. s. Geflügel.

Gevollmächtigen, *v. a.* mit Vollmacht versehen, s. Bevollmächtigen.

Gevollmächtigter, *s. m.* der eine Vollmacht hat, qui a un plein pouvoir; plénipotentiaire. Commissarius, commissaire, mandataire. Anwald, procureur; einer Gemeine, syndic. s. Bevollmächtigter.

Geusge, *s. f.* die vom Borgspriet abwehende Flagge, pavillon de beaupré.

Geuspe, Gepsche, *s. f. s.* Gauf.

Geusker, *s. m.* Weißfisch, gardon, able, aigrefin.

Gew

Gewächs, *s. n.* Pflanze, plante. ein fremdes Gewächs, une plante étrangère, - exotique. Gewächse, Pflanzen, überhaupt, végétaux. von kleinen, wie Gras, herbe. ein Gewächs versetzen, verpflanzen, déplanter, transplanter.

Gewächs, so auf einem gewissen Grund und Boden gewachsen, creu ou crû, du crû. Wein von meinem Gewächs, du vin de mon crû. von seinem Gewächs, de son crû. Wein von einem besondern Gewächs, vin d'une espèce particulière.

Gewächs, Auswachsung des Fleisches, excrescence, excroissance. Art davon, harte Geschwulst, so sich in den fleischichten Theilen ansetzt, squirre ou scirre. weiches, weißlichtes Geschwür, œdème. fleischichtes im Augenwinkel, eccantis; am Rücken, natta; in der Nase, am Herzen ꝛc., polype. schwammichtes, fungus. Gewächs an den Füssen der Pferde, osselet. Gewächs in Mutterleibe, Mondkalb, môle. Gewächs, Hocker an Bäumen, bosse. harthäutiges Gewächs am Hintern, condylome. Gewächs am Halse, ein Kropf, goître, gouêtre, écrouelles, broncocèle.

Gewächs, Wuchs, taille. Schuß an Pflanzen, jet. ein spanisches Rohr von einem Gewächs, Wuchs, canne d'un jet, d'un seul jet, d'un beau jet.

Gewächs, das Wachsen, das Strecken der Fische, accroissement. in diesem Teiche stehen Karpen aufs Gewächs, il y a de l'alevin dans cet étang.

Gewächsartig, *adj.* végétable.

Gewachsen, *adj.* s. Wachsen. *it.* gediegen, natif. vermögend, hinreichend, ballant, suffisant. gewachsen seyn, genug, hinlänglich seyn, suffire, fournir à qch. die Kräfte haben, avoir les forces. das Vermögen haben, avoir la capacité. widerstehen können, pouvoir résister. sie waren den Römern nicht gewachsen, ils n'étoient pas suffisans pour faire tête à ceux de Rome. ich bin diesem Amte nicht gewachsen, je ne puis suffire à cette charge. einander gewachsen seyn, être à deux de jeu.

wohlgewachsener Mensch, homme bien fait, bien pris, de belle taille, d'une belle venue. übel gewachsen, rabougri, mal fait. sie ist allezeit so übel gewachsen gewesen, elle a toujours été contrefaite. schön gewachsener Baum, arbre d'un beau brin. krumm gewachsenes Holz, bois rabougri.

einem gewachsen seyn, être en état de résister, - de faire résistance, - de faire tête à qn.

Gewächserde, *s. f.* terreau, terre franche.

Gewächshaus, *s. n.* serre. ins Gewächshaus setzen, enserrer, enfermer dans une serre.

Gewächsig, *adj.* végétal, croissant.

Gewächskasten, *s. m.* caisse.

Gewächsreich, *s. n.* règne végétal.

Gewächst, *adj.* s. Gewichst. gewächste Leinwand, de la toile cirée.

Gewächstopf, *s. m.* pot.

Gewackel, *s. n.* vacillation, branlement.

Gewäff, *s. n.* Gewäff und Schneid, Zähne der Raubthiere, Hauzähne der wilden Schweine, défenses, broches.

Gewaffnet, *adj.* armé. ein Haufe gewaffneter Leute, une troupe de gens armés. mit gewaffneter Hand, à main armée, à force ouverte. einen mit gewaffneter Hand angreifen, attaquer qn à main armée; les armes à la main. gewaffneter, eingefaßter Magnet, pierre d'aimant armée. gewaffnetes Pferd, cheval bardé. gewaffnet, gewäffet, von Raubthieren, mit starken und scharfen Zähnen versehen, endenté, armé de dents. gewaffnetes Auge, œil armé.

Gewagt, *adj.* das man gewagt hat, hazardé, risqué, das aufs Wagen ankömmt, mißlich, hazardeux. es sey gewagt! hazard à la blanque! tout coup vaille! vienne, arrive, qui plante, ce sont des choux, vogue la galère. es ist gewagt! la pierre en est jettée; le dé en est jetté. frisch gewagt, ist halb gewonnen, *P.* il n'y a qu'à bien commencer; il n'y a qu'à hazarder pour être heureux; qui hazarde, gagne; qui bien commence a la moitié fait; la fortune favorise les téméraires.

Gewählt, s. Gewehlt und Wehlen.

Gewahr werden, *v. n.* erblicken, ersehen, appercevoir; *it.* s'appercevoir de -. einen (eines) von weitem gewahr werden, appercevoir qn de loin. den Betrug (des Betrugs) gewahr werden, s'appercevoir de la fraude. entdecken, découvrir. den Feind, découvrir l'ennemi. unter andern Sachen erkennen, démêler. bemerken, remarquer. man ward in seinem Gesichte nicht die geringste Veränderung gewahr, on ne remarqua pas sur son visage le moindre changement. von weitem ersehen, *g.* aviser.

Gewähr, Gewährschaft, *s. f.* Verwahrung, garde. Sicherheit, sureté. Gutsagen, Bürgschaft, caution, garantie, éviction. Gewähr vor Schaden, indemnité. in Lehenssachen, concession du fuzerain. *it.* Lehenwahr, relief, lods et ventes, venterolles. Gewähr, ruhiger, sicherer Besitz, Gewahrsam, possession. Gewähr, (auf Bergwerken) Zeddel, Schein des Gegenschreibers, daß ein Gewerk so und so viele Theile bey einer Zeche habe, assurance.

die Gewähr, Gewährung fodern, wenn man etwas gekauft hat, sommer.

Gewährleistung, garantie. die Gewähr leisten, gewähren, donner caution, assurance; être caution de oder pour; garantir qch; répondre, assurer, s'obliger à la garantie. der die Gewähr leistet, Gewährsmann, caution, garant.

Gewährbrief, - zeddel, - schein, *s. m.* auf Bergwerken, auf Schiffen, assurance.

Gewähreid, *s. m.* mit Berührung der Spitze oder des Knopfs eines Schwertes, (in alten Rechten) serment fait en touchant la pointe ou le pommeau de l'épée.

Gewahren, *v. a.* w. bemerken, wahrnehmen, observer, regarder.

Gewähren, *v. a.* Gewähr leisten, das verkaufte Erbe gewähren, garantir un héritage vendu. ich gewähre euch das Pferd rein und gesund, je vous garantis ce cheval sain et net. gewähren, versichern, gut wofür seyn, certifier. *it.* eines Dinges, faire avoir, obtenir. bewilligen, verstatten, accorder. einen erhören, exaucer. seiner Bitte, accorder à qn ce qu'il demande. seines Wunsches, seiner Bitte gewähret seyn, voir accompli, l'accomplissement de - , avoir ce qu'on a souhaité. gerichtlich gewähren, entériner. den Ausschlag gewähren, répondre des événémens. aller seiner Wünsche gewähret seyn, n'avoir rien a désirer.

Gewährig, *adj.* tragbar, da etwas gern wächst, ein gewähriger Boden, terre fertile.

Gewährsadministration, *s. f.* da die Nutzungen eines Guts in Anschlag gebracht werden, administration, gestion des revenus.

Gewahrsam, *s. f.* Verwahrung, garde. sicherer Ort, sureté, lieu de sureté. es ist in meiner Gewahrsam, je l'ai sous ma garde. etwas in gute Gewahrsam bringen, mettre qch en bonne garde, en sureté, en lieu de sureté.

Gewahrsam, *adj.* ein gewahrsamer Hund, guter Spürhund, chien assuré; chien chercheur.

Gewahrsamlich, *adv.* en sureté.

Gewährsmann, *s. m.* eine Person, die für die Wahrheit, Richtigkeit oder Sicherheit einer Sache zu stehen verbunden ist, garant.

Gewährung, *s. f.* der Bitte, octroi, effet de la prière. gerichtliche Gewährung, entérinement. Erhörung, w. exaucement. Gewährung eines Wunsches, accomplissement. er hat die Gewährung seiner Bitte erhalten, on lui a accordé sa demande, sa prière.

Gewäld, *s. n.* w. bois, forêts. ein Land voll Gewälds, un pays couvert de bois.

Gewalkt, *adj.* foulé. gewalkte Strümpfe, bas foulés, drapés.

Gewallachet, *adj.* hongré, châtré, bistourné. w. bretaudé. Hengst, der nicht gewallachet ist, cheval entier.

Gewalt, *s. f.* Macht, Vermögen, pouvoir. Macht, Ansehen, puissance. die Kräfte, force. Ansehen, Nachdruck, autorité. Recht, droit. Befugniß, faculté, nom. Kraft, Wirkung, caractère. päbstliche Gewalt, les clefs de S. Pierre. Gehorsam, Botmäßigkeit, obéissance. Vermögen, Willkür, Macht, womit zu schalten, disposition. Heftigkeit, véhémence. Ungestüm, impétuosité. Gewaltthätigkeit, violence. Unterdrückung, oppression. Unterwürfigkeit, dépendance, sujetion. Gerichtbarkeit, jurisdiction. f. Oberherrschaft, so sich einer anmasset, dictature. obere Gewalt des Königs von Großbritannien in Kirchensachen, suprématie. Gewalt, in eine resignirte Pfründe wieder zu kehren, regrès.

die höchste Gewalt, souveraineté, le suprême pouvoir, la souveraine puissance, l'indépendance, empire. ungemessene, freye, eingeschränkte Gewalt, pouvoir absolu, indépendant, limité, borné. geistliche, weltliche Gewalt, pouvoir ecclésiastique, séculier; autorité ecclésiastique, séculière.

mit Gewalt, par force; de force; vigoureusement. gewaltthätiger Weise, violemment, avec violence, impétuosité. unbillig, injustement. mit aller Gewalt, à toute force, de toute sa force, de toutes ses forces; à tour de bras. f. frey weg, vor der Faust, de haute lutte. Gewalt mit Gewalt vertreiben, repousser la force par la force. durch Gewalt der Waffen bezwingen, réduire par la force des armes.

mit Gewalt zwingen, *it.* einbrechen, forcer. eine Vestung mit Gewalt zwingen, übersteigen, forcer une place; l'emporter de vive force. in ein Haus, in das Lager mit Gewalt einbrechen, forcer une maison, un camp.

die Gewalt des Geschützes, Windes, la force du canon, du vent. durch die Gewalt der Wellen, par la force ou véhemence des flots. Gewalt brauchen, user de force. einen unter seine Gewalt bringen, réduire qn sous sa puissance.

in, unter eines Gewalt seyn, von ihm abhängen, dépendre de qn. unter eines Klauen, sous la griffe - - das ist nicht in meiner Gewalt, cela ne dépend pas de moi, n'est pas en mon pouvoir.

Gewalt anthun, faire violence, - force à qn; violenter qn. sich selbst, se faire violence à soi-même. einer Frauensperson Gewalt anthun, violer une femme.

Gewalt geben, autoriser qn, donner le pouvoir, l'autorité à qn.

Gewalt leiden, souffrir de la violence; souffrir l'oppression.

Gewalt, Vollmacht: Gewaltsbrief, pouvoir, plein pouvoir; carte blanche. einen mit gehörigem Gewalt versehen, donner un pouvoir en forme à qn. seine Vollmacht vorzeigen, sehen lassen, montrer, communiquer son pouvoir ou plein pouvoir.

Gewaltbrief, *s.* Gewaltsbrief.

Gewaltgeber, *s. m.* (in Oberdeutschl.) eine Person, die einer andern Vollmacht zu etwas ertheilet, constituant.

Gewaltgericht, *s. n.* an einigen Orten, ein Gericht, welches über zugefügte Gewalt, d. i. über thätige Injurien urtheilet, tribunal ou l'on juge des voies de fait.

Gewalthaber, *s. m.* exécuteur. geringerer, exploitant. oberster Gewalthaber, souverain. der gewalthabende Richter dieses Orts, le juge compétent et ordinaire de cette place. *s.* Gevollmächtigter.

Gewaltherr, *s. m.* zu Cöln, gewisse gerichtliche Personen aus dem Magistrate, welche die Befugniß haben, peinliche Verbrecher in Verhaft nehmen zu lassen, juge autorisé à saisir les criminels.

Gewaltig, *adj.* mächtig, puissant, poëtkeis. ein gewaltiger Herr, un puissant Seigneur. die Gewaltigen der Erde, Welt, les puissances de la terre, du monde.

ein gewaltiges Reich, un royaume puissant. - Kriegsheer, une armée puissante. - Republic, une République puissante. gewaltige Beweggründe, motifs puissans.

stark, kräftig, fort. eine gewaltige Rede, un discours fort, bien fort. gewaltige Gründe, raisons fortes.

groß, grand, exorbitant. gewaltige Liebe, Freundschaft, gewaltiges Ansehen, grande affection, amitié, grande autorité, grand crédit. groß, ansehnlich, considérable. gewaltiger Reichthum, richesses considérables.

heftig, violent. gewaltiger Sturm, violente tempête. *s.* Gewaltsam. heftig, stark, véhément. *s.* Gewaltthätig. einen gewaltsam, wider seinen Willen herzuschleppen, traîner à écorche-cu. heftig, ungestüm, impétueux. gewaltiger Wind, vent impétueux.

f. vortrefflich, admirable, haut. wunderbarlich, *it.* sehr groß, g. merveilleux. wichtig, *it.* daran es gelegen, important, d'importance, de conséquence. ihr seyd ein gewaltiger Held, h. vous avez beaucoup de pouvoir; vous êtes un homme d'importance, - de conséquence; sans vous rien ne se fait. eine gewaltige Sache, g. la grande affaire; de grande importance.

Gewaltig, *adv.* gewaltiglich, puissamment, fort, violemment, avec force, à toute force, avec véhémence. groß, g. grandement, considérablement, extrêmement, furieusement, vigoureusement, haut la main. einen gewaltiglich schützen, protéger puissamment qn. gewaltig reden, parler avec force. einen gewaltig loben, louer grandement qn. gewaltig lügen, mentir puamment, effrontément. gewaltig reich, bien ou fort riche.

Gewältigen, *v. a.* (auf Bergwerken) die Tiefen von den hineingestürzten Bergen oder zugelaufenen Wassern säubern, zu Sumpfe bringen, oder eine verschwemmte und eingefallene Grube wieder völlig zurichten, décombrer, vuider, épuiser.

Gewaltiger, *s. m.* Profos, prévôt. General-gewaltiger, grand prévôt de l'armée.

Gewaltrichter, *s. m.* zu Cöln, ein Richter in dem Gewaltgerichte, juge en matière d'injures ou de voies de fait.

Gewaltsam, *adj.* heftig, violent, extrême. ein gewaltsamer Tod, une mort violente, malemort. gewaltsame Mittel brauchen, employer des moyens violens, employer le fer et le feu. gewaltsame Leidenschaft, passion violente. *s.* Gewaltig. gewaltsame That, violence, voie de fait. durch gewaltsames Bitten, à force de prières. gewaltsames Weges verfahren, user de violence et non pas de droit. gewaltsame Austreibung einer Sache durch die andre, (in der Physik) explosion. einer Person, expulsion. gewaltsames Verfahren, extrémité; voie de fait. gewaltsame Entführung, rapt de violence. - Beraubung, spoliation.

Gewaltsamkeit, *s. f.* violence. *s.* Gewalt.

Gewaltsamlich, *adj.* violent, véhément. *adv.* violemment, par violence, avec violence, avec véhémence, par force. - handeln, agir violemment.

Gewaltsbrief, *s. m.* Vollmacht, procuration; plein pouvoir. einen zur Zahlung zu treiben, exécutoire. päbstlicher, bulle.

Gewaltthat, *s. f.* (oberdeutsch) violence.

Gewaltthätig, *adj.* violent, véhément. gewaltthätiges Verfahren, procédure violente; voie de fait. gewaltthätige Schändung, viol. gewaltthätig, kühn, verwegen, der grosse und gefährliche Dinge unternimt, entreprenant. widerrechtlich, tortionnaire. eine unbillige und gewaltthätige Inhaftirung, emprisonnement injuste et tortionnaire. grausam, unmenschlich, w. félon.

Gewaltthätigkeit, *s. f.* violence, voie de fait, oppression, injure, attentat.

Gewaltträger, *s.* Gewalthaber.

Gewälzt, *adj.* roulé.

Gewamset, *adj.* g. rossé; épousseté à coups de bâton; palé sous la main de qn.

Gewand,

Gewand, *s. n.* (*pl.* Gewänder,) Tuch, Stoff, drap, étoffe. die Leiche in ein Gewand wickeln, enveloper le corps mort d'un drap. Gewand, Gewänder, (*t.* bey den Malern) draperie. ein Gewand, dessen Falten wohl geworfen sind, draperie bien jettée, dessen Falteneordnung vortrefflich ist, bien disposée. leichtes, fliegendes, draperie déployée, - flottante, - à la legère.

Kleid, habit, vêtement, habillement. langes, robe. Meßgewand, chasuble. Nachtgewand, sonderlich der Weiber, déshabillé; habits de nuit.

Gewand, *s. m.* im Weinbaue, ein Graben, worin die Fechser gelegt werden, fosse.

Gewandbereiter, *s. m.* tondeur, pareur, applanisseur, éplaigneuf, emplaigneur de draps. dem Tuche ein Gewand, das ist, einen guten Filz geben, teutrer un drap, donner un bon feutrage au drap.

Gewände, *s. n.* langer Stein an den Seiten einer Thür in der Mauer, lanci.

Gewandfall, *s. m.* Recht, vermöge dessen einem Herrn nach dem Tode gewisser Unterthanen das beste Kleid anheim fällt, droit de dépouille. s. Geläß.

Gewandhändler, *s. m.* marchand drapier.

Gewandlos, *adj.* w. déshabillé, dévêtu.

Gewandmacher, *s. m.* faiseur de drap.

Gewandschneider, *s. m.* marchand drapier, - de drap. Gewandschneiderinnung, le corps des marchands drapiers. Gewandschneiderinnungshaus, maison de la communauté des drapiers.

Gewandschnitt, *s. m.* Tuchhandel, négoce -, trafic de drap.

Gewandert, *adj.* ein gewanderter Handwerksbursche, garçon de métier, qui est allé voyager, - qui a battu la semelle, - l'estrade.

Gewandt, *adj.* gewendet, tourné. ein gewandtes Kleid, habit retourné. (im Scherz) un dix-huit. gewandte, umgewendete Schuh, escarpins. der mit etwas bald fertig wird, fin, expéditif. hurtig, agile. schneidig, gelenk, souple. ein Pferd gewandt machen, délibérer un cheval. in etwas geübt, rompu. er ist gewandt, hat sich brav unter Leuten umgesehen, il a hanté les foires. er ist sehr gewandt, listig, verschlagen, c'est un ruse manœuvre, un ruse matois; il est ruse et adroit comme un singe.

Gewandtsweise, *adv.* quantsweise, betrüglich, zum Schein) frauduleusement, par faux semblant, pour la forme. was gewandtsweise, zur Seite, auf dem Theater gesprochen wird, un aparté, un à-parté. nur gewandtsweise (bey Gelegenheit) von etwas sprechen, toucher ou parler d'une chose en passant.

Gewappenet, *adj.* w. mit dem Wappen bezeichnet, bemalet, marqué des armes de qn.

Gewappnet, *adj.* armé. s. Gewaffnet.

Gewär, gewären, s. Gewähr, Gewähren.

Gewärmt, *adj.* chauffé. gewärmtes, aufgewärmtes Essen, de la viande réchauffée.

Gewarnt, *adj.* averti. ein Gewarnter kan gegen zween bestehen, un averti en vaut deux.

Gewarten, gewärtigen, *v. a.* zu gewarten haben, gewärtig seyn, hoffen, espérer. vermuthen, présumer. sich vermuthen, attendre, s'attendre à. eines Freundes, einer Zeitung gewarten, erwärtig seyn, attendre un ami, une nouvelle. etwas zu gewarten haben, s'attendre à qch. ich bin dessen nicht gewärtig oder vermuthen gewesen, je ne me suis pas attendu à cela. man muß alles gewärtig seyn, *P.* il faut se préparer à tout évènement.

Gewärung, s. Gewährung. die Gewärung einer Bitte verleihen, accorder une demande. die Gewärung seines Wunsches erlangen, voir ses vœux accomplis.

Gewäsche, *s. n.* Geplauder, Geschwätze, babil, bave, bavarderie, caquet. g. laternes, balivernes. Hin- und Hergesage, Geklatsche, dits et redits, causerie. *it.* s. das Waschen, Abwaschen, lavage.

Gewaschen, *adj.* lavé, blanchi. gewaschene Hände, mains lavées. gewaschen, (bey Malern) mit flach aufgetragenen und verriebenen Farben, lavis. gewaschenes Silber, zum Versilbern, argent en pâte. gewaschene Lettern, (bey Buchdruckern) lettres brossées.

Gewäschig, *adj* g. grand parleur, causeur, rapporteur, bagouleur.

Gewässer, *s. n.* vieles Wasser, les eaux, débordement d'eaux; grandes eaux. (assemblage d'eaux) das Wachsen des Wassers, crûe. niedriges Gewässer, morte-eau. das Gewässer läuft an, ergießt sich, fällt, verläuft ꝛc. les eaux s'enflent; se débordent; baissent; s'écoulent. Gewässer, wäßrichtes Blut, so aus den Wunden und Eitergeschwüren geht, ichor, ichoroide. schleimichte Feuchtigkeiten im menschlichen Körper, phlegme. Gewässer, so nach der Geburt abgeht, humeurs de secondines.

Gewässert, *adj.* (Wässern) als Zeug, Taffet ꝛc., ondé; étoffe ondée, tabissée, moirée. gewässerter Taffet, tabis. gewässert, mit Wasser vermischt, als Wein, mêlé d'eau, trempé, baptisé, coiffé. *it.* so ins Wasser gelegt gewesen, um das Salz auszuziehen, als bey Heringen ꝛc., dessalé; du hareng, saumon dessalé, détrempé. gewässert, wie Wellen gestaltet, nuagé. gewässert machen, passer par la calandre. Art gewässerter Tapeten, point d'Hongrie.

Gewatschel, *s. n.* l'action de canetter.

Gewebe, *s. n.* die Handlung des Webens, tissage, *it.* gewebete Arbeit, tissure, toile. ein wohlgeschlagenes, sehr dichtes Gewebe, une tissure bien battue, bien ou fort serrée, bien frappée. gewirkter Zeug, tissu. durchsichtiges Gewebe, so nicht dichte geschlagen ist, ouvrage à clair-voie. schlechtes Gewebe, worin nicht alle Faden gleich sind, douillage. Gewebe von Kühhaaren, ploc. Spinnengewebe, toile d'araignée; araneles.

Gewebe, s. Zusammenfügung und Ordnung der Theile eines Körpers, contexture, structure.

Gewebebaum, *s. m.* bey den Webern, derjenige Baum, an welchem die Werft herunter schleifet, damit sie stets anhalte, ensoupleau, rouleau.

Geweber, *adj.* tissu. hübsch gleich gewebte Leinwand, toile ronde. gewebte Spitzen, entoilage. nochmals gewebt, retissu.

Gewechselt, *adj.* changé. s. Wechseln.

Geweckt, *adj.* s. Aufwecken. mit Wecken besetzt, (im Wappen) fuselé.

Gewehnen, s. Gewöhnen.

Gewehr, *s. n.* Waffen, armes. Feuergewehr, Schießgewehr, une arme à feu; armes à feu. gezogenes Gewehr, arquebuse rayée. ein Gewehr scharf laden, charger un fusil à balle. kaltes Eisen, fer. Degen, épée. Obergewehr, fusil, mousquet. Seitengewehr, Untergewehr, épée, sabre. mit Ober- und Untergewehr, armé, avec toutes ses armes.

das Gewehr ergreifen, zum Gewehr greifen, prendre les armes. das Gewehr führen, porter les armes. - niederlegen, mettre bas les armes. - strecken, sich ergeben, rendre les armes. mit Gewehr versehen, ins Gewehr bringen, armer, pourvoir d'armes. ins Gewehr rufen, donner l'alarme au camp; crier aux armes. ins Gewehr! aux armes! ins Gewehr treten, se mettre sous les armes. im Gewehr stehen, être sous les armes. die ganze Nacht unterm Gewehr stehen, passer la nuit au bivouac. das Gewehr präsentiren, présenter les armes. das Gewehr hoch! haut les armes! haut le bois! das Gewehr bey den Fuß! reposez-vous sur le fusil! das Gewehr auf die Schulter! schultert das Gewehr! portez le fusil sur l'épaule; les armes sur l'épaule! das Gewehr ab! mettez bas les armes!

Gewehr, die grossen Zähne der wilden Schweine, défenses; armes de la barre, broches, dagues. unterste Waffen, limes.

Gewehrfabrique, - manufactur, *s. f.* manufacture d'armes.

Gewehrhändler, *s. m.* armurier.

Gewehrmagazin, *s. n.* magasin d'armes, arsenal.

Gewehrmantel, *s. m.* manteau d'armes.

Gewehrprobe, *s. f.* épreuve des fusils.

Gewehrpyramiden, *s. pl.* faisceaux d'armes.

Gewehrrücken, *s. m.* Gewehrstütze, *s. f.* eine Stütze, worauf das Schießgewehr der Soldaten vor einer Wache ruhet, chevalet.

Gewehrsaal, *s. m.* salle d'armes.

Geweicht, *adj.* trempé, amolli, macéré. im Wein, enviné.

Geweide, *s. n.* w. Eingeweide, Fischgeweide, Jngerusch, entrailles, intestins, boyaux, brouailles.

Geweidet, *adj.* paturé, repu, nourri. ausgeweidet, vuidé, éventré, éripé.

Geweidicht, *s. n.* Weideplatz fürs Vieh, paturage, patis, gagnage. *it.* Ort, wo viele Weiden stehen, oseraie.

Geweih, *s. n.* Hirschgeweih, Gehörn, Hörner, bois de (du) cerf; tête, ramure. Geweih mit vielen Enden, bois rameux. das enge zusammen steht, tête rouée. das erste Geweih eines Hirsches, dague. Geweih, so am Ende zwey Zacken hat und wie eine Gabel zugeht, enfourchure. Geweih von soviel Enden, bois qui a tant de chevilles. das Geweih abwerfen, mettre bas. der Hirsch hat das Geweih abgeworfen, le cerf a mis bas; a mué. der Hirsch wirft jährlich das Geweih ab, und setzet ein neues an, le cerf fait tomber son bois, et le renouvelle tous les ans.

Hirsch mit Geweihe, (im Wappen) sommé. blosser Hirschkopf mit dem Geweihe, oder ein blosses Geweih, ohne Kopf, massacre.

Geweihet, *adj.* sacré, consacré, dédié. geweihete Hostie, (bey den Katholiken) le bon Dieu. geweihetes Brot, pain bénit. so für Krankheiten dienen soll, pain sacré, pain de S. Hubert, de S. Geneviéve *etc.* geweihete Speisen, eulogies. geweihetes Wasser der alten Heiden, eau lustrale.

Geweine, *s. n.* das beständige Weinen, pleurs.

Gewende, *s. n.* Abtheilung, Stück, Umfang eines Ackers, da man im Pflügen umgewendet hat, Ober- Unter- Mittelgewende, acre, arpent de terre.

Gewende, (bey Jägern) das Zeichen, da der Hirsch mit seinem Gehörn die Aeste und Zweige zerknickt, oder das Laub umwendet und gleichsam verkehrt streifet, woran man die Höhe und Breite des Geweihes erkennen kan, portées connoissance des portées.

Gewendet, *adj.* s. Gewandt.

Gewendig, *adj.* hurtig, agile, adroit, alégre, vif.

Gewendigkeit, *s. f.* agilité, alegresse, vivacité.

Gewerbe, *s. n.* überhaupt was man an einem Orte zu thun hat, affaire. ein Gewerbe bestellen, ausrichten, faire un message; s'acquitter

quitter d'une commission. Handthierung, profession. was ist sein Gewerbe? quelle est sa profession, son métier? ein Gewerbe lernen, apprendre une profession. seinem Gewerbe obliegen, s'appliquer à sa vacation. Handel, trafic, négoce, commerce. mit dieser Waare wird ein starkes Gewerbe getrieben, il se fait un grand trafic de cette marchandise. das Gewerbe liegt darnieder, le négoce, commerce est à bas; ne va point; est mort.

ein Gewerbe treiben, exercer, faire une profession, faire (un) trafic, un négoce, trafiquer, négocier. mit der Religion ein Gewerbe treiben, trafiquer de religion. sie meynen, die Gottseligkeit sey ein Gewerbe, ils estiment que la piété est un moyen de gagner. schändliches Gewerbe, maquignonnage.

Gewerbe, Gelenk, la jointure. Gewerbebein im Rücken, la vertèbre. Gewerbe an einer Spange, chasse de boucle.

Gewerbsweise, *adv.* ununterbrochen, de suite, sans discontinuer.

Gewerf, Gewerft, *s. n.* die vier größten Zähne der wilden Schweine, défenses, broches. w. dagues. das Gewerfe, das Werfen, action de jetter.

Gewerk, *s. n.* Handwerk, métier. Zunft, Innung, corps de métier. die Gewerke, arts et métiers; les maîtres de l'art. die Geschworenen dabey, les experts, prud'hommes, égards. etwas durch die Gewerke besichtigen lassen, faire visiter qch par les experts. einen aus dem Gewerke stossen, ihm das Handwerk legen, exclure qn de etc.

Gewerke, (beym Bergbau) Personen, welche eine Zeche bauen und ihren Antheil darau haben, exploitans et consorts d'une mine.

Gewerk an der Windmühle, womit man sie aufhalten kan, frein.

Gewerkentag, *s. m* Versammlung der Gewerke, in Sachen, so ihre gemeinschaftliche Vortheile betreffen, assemblées des corps de métiers.

Gewerkholz, *s. n* Nutzholz, bois de charpente.

Gewerkschaft, *s. f.* die sämmtlichen zu einer Zeche gehörigen Gewerke, corps et métiers exploitans. s. Gewerke.

Gewesen, *part.* s. Seyn.

Gewesener, *adj.* ancien; autrefois, ci-devant, en son vivant. der gewesene Kurfürst von Bayern, le ci-devant Electeur de Bavière. gewesene Jungfer, fille défiorée, - abusée.

Gewette, *s. n.* w. la gageure. ein Gewette machen, anlegen, faire une gageure. das Gewette gewinnen, gagner la gageure. s. Wette.

Gewette, (im Sächsenrechte) Geldbusse, so dem Richter wegen einer begangenen Frevelthat entrichtet wird, amende.

Heergewette, Heergewedde, alles was zur Rüstung eines Mannes zu einem Feldzuge gehört, welches allezeit der älteste Sohn erbte, portion d'héritage privilégiée d'un fils aîné, son cheval, épée, armure.

Gewetzt, *adj.* aiguisé, affilé.

Geweyh, s. Geweih.

Gewichst, *adj.* ciré. gewichste Leinwand, toile cirée. die ein Geräusch macht, criarde. gewichste Handschuhe, gants glacés. gewichster Schnurrbart, moustache retroussée.

Gewicht, *s. n.* e. poids. das hält soviel am Gewicht, cela a tant de poids. voll, gut Gewicht geben, faire bon poids. nach dem Gewicht kaufen, verkaufen, acheter, vendre au poids. das Gewicht in die Wagschale legen, mettre les poids dans les balances, dans les trébuchets pour peser qch. dis Gewicht ist sehr accurat, ces poids sont fort justes. nach dem Goldgewichte (sehr theuer) kaufen, acheter au poids de l'or. Rathsgewicht, archetype, étalon, matrice. Abzug am Gewichte der Waaren, wegen des Abgangs derselben, rabais, qu'on alloue sur les poids de marchandises pour leur déchet. instehendes Gewicht, équilibre. im Gewicht haben, im Gleichgewichte halten, balancer.

ein Centnergewicht, un quintal, un poids de cent livres. Gewicht des Heiligthums, poids du sanctuaire. Leipziger Gewicht, poids de Leipzig. abgezogenes, visirtes, geaichtes Gewicht, poids échantillonné. langes mir die Wage und das Gewicht her, bâillez moi les balances et les poids. gewisses Gewicht in Spanien, von 25 bis 36 Pfund, arrobe; in Pegu, abucco, aboshi; in der Levante, acre.

Gewicht an einer Uhr, poids d'une horloge; trait, contrepoids; am Schlagbaume, Brunnenbalken, bacule, tapecu; an der Wippe der Nadler, pesée. Gewicht hinter einer Thür, davon sie zufällt, valet.

Gewicht, s. Wichtigkeit, poids, importance. Nachdruck, énergie, force. in Worten, emphase. diese Gründe werden ein starkes Gewicht haben, ces raisons auront beaucoup de poids. einer Sache das Gewicht geben, donner du poids à une affaire. Sache von grossem Gewicht, affaire d'un grand poids.

Gewichtig, *adj.* de poids, de bon poids; pesant, solide. s. Wichtig. ein gewichtiger Pack, un balot bien pesant.

Gewichtkunst, - wissenschaft, *s. f.* statique.

Gewichtmacher, *s. m.* eine Art Rothschmiede, so meßingene Gewichte verfertigen, balancier.

Gewichtsausschlag, *s. m.* bon poids, surplus, surcroit.

Gewichtsstange, *s. f.* der Seiltänzer, balancier.

Gewichtsstein, *s. m.* poids du quel on pese.

Gewickelt, *adj.* entortillé, enveloppé. gewickeltes, eingewindeltes Kind, enfant emmailloté, - bandé.

Gewiedmet, **gewidmet**, *adj.* dédié, consacré, dévoué, destiné, voué.

Gewiegt, *adj.* e. versé. s. worin gewiegt, erfahren, bewandert seyn, être versé, ityé, expérimenté, fort; entendre qch.

Gewierig, *adj.* constant, durable. günstig, erwünscht, favorable, souhaité, désiré.

Gewild, *s. n.* w. la bête. s. Wild. dem Gewilde nachrennen, piquer après la sonnette.

Gewillen seyn, *v. n.* wollen, vouloir.

Gewimmel, *s. f.* grosser Haufe, fourmillière, multitude confuse, abondance, foule. so da wovon wimmelt, qui fourmille, grouille de -.

Gewimmer, Gewinsel, *s. n.* gémissement, plaintes, lamentations.

Gewinde, *s. n.* Schraubengang, pas de vis. am Degen, poignée. Gelenke an einer Dose, Zirkel &c., charnière. Gewinde am Steuerruder, verrenelles, mâles et femelles. an einer Spange, chasse de boucle. an den Fischbändern, boite. um die Spindel einer Schraube, filer. Winde, Zugwerk, Haspel, guindal, guindeau, cabestan, vireveau.

Gewindebohrer, *s. m.* perçoir, tarière.

Gewinn, *s. m.* Gewinst, gain. w. lucre. schändlicher, gain déshonnête. rechtmäßiger, gain légitime. den Gewinst des Spiels davon tragen, emporter le gain du jeu. eine Sache auf Verlust oder Gewinn wagen, hazarder une chose à perte ou à gain. unerlaubter Gewinn, grivelée, le tour du bâton. dergleichen machen, griveler. unverhoffter, unvermutheter, zufälliger Gewinn, le casuel, partie casuelle, aubaine. Gewinn einer Handlungsgesellschaft, nach Abzug des Kapitals und der Interessen, produit.

Nutz, Vortheil, profit, bénéfice, fruit, s. grasse, le revenant bon. seinen Gewinn suchen, chercher son profit. auf den Gewinn bedacht seyn, être attaché au gain. übermäßigen Gewinn suchen, étendre la courroie, le parchemin. der um geringen Gewinst für einen andern etwas thut, grippe-sou. der nicht mitspielt, und doch Antheil am Gewinst hat, béat.

Eigennutz, intérêt. um Gewinns willen, par intérêt. gewinnshalber spielen, jouer pour le gain.

Vortheil, profit, avantage. von etwas einen grossen, schlechten Gewinn ziehen, tirer grand, peu d'avantage de qch.

f. Belohnung, Preis, prix, récompense. den Gewinn davon bringen, remporter le prix. einen Gewinn aussetzen, proposer un prix. die Ehre ist der Gewinn der Tugend, l'honneur est le prix de la vertu. Ueberschuß, revenant bon, surplus. von einer Sache doppelten Gewinn ziehen, tirer d'un sac double mouture.

Gewinn, was man erspart, ménage.

erworbene unbewegliche Güter, acquêt.

Gewinn bey dem Einkaufen der Mägde, Schwänzelpfennige, g. grivelée, l'anse du panier.

kleiner Gewinst, w. grimelinage.

Gewinnbegierde, *s. f.* la passion d'acquérir du bien

Gewinnbringend, *adj.* lucratif, profitable, avantageux.

Gewinnen, *v. a.* überhaupt, gagner. Gunst, Herzen gewinnen, gagner, attirer; gagner l'affection, - l'amitie de qn; attirer, se concilier les cœurs. seinen Richter durch Geschenke gewinnen, corrompre, gagner son juge par des présens. seiner Richter Gunst gewinnen, se concilier la faveur des juges.

einen Vorsprung gewinnen, gagner le devant. die Ueberhand gewinnen, avoir le dessus, prévaloir, l'emporter, avoir l'avantage sur qn. die Wette, gagner la gageure. den Proceß, gagner le procès. die Spielpartey, das Spiel, gagner la partie. im Spiele, gagner au jeu. eine Stadt, prendre une ville. mit Sturm, prendre une place d'assaut. erobern, conquérir. ein Land, eine Stadt, conquérir une province, une ville. Schlacht, Sieg, Ehre gewinnen, gagner la bataille, remporter la victoire, de l'honneur. den Preis, remporter le prix. bezwingen, unterwerfen, réduire, soumettre, emporter, einen Ort in wenig Tagen, une place en peu de jours.

die Höhe des Berges, das freye Feld gewinnen, gagner la montagne, la plaine. Raum, Feld gewinnen, gagner du terrein. Zeit gewinnen, gagner du temps; pousser le temps avec l'épaule. Fortgang gewinnen, s'acheminer, prendre un bon train. das Meisterrecht gewinnen, passer maître. an der Zeit gewinnen, gagner en temps. erwerben, acquérir. den Wind gewinnen, gagner le vent, au vent.

gewinnen, erwerben, acquérir. Geld, acquérir, gagner de l'argent. Ehre, acquérir de l'honneur. die Seelen Christo gewinnen, gagner, acquérir les ames à Christ.

Nutzen haben, profiter, prospérer. mit der Handlung, mit einem Handwerke viel gewinnen, profiter, gagner beaucoup à un négoce, métier. an einer Waare etwas, profiter sur une marchandise.

überreden, persuader.

einen liebgewinnen, prendre qn en affection. etwas liebgewinnen, s'affectionner à qch.

durch Geschenke gewinnen, intéresser. Augen, Blüten, Blätter gewinnen, pousser. die

Bäume

Bäume gewinnen Augen, Blüten, Blätter ꝛc., les arbres poussent des boutons, fleurs, feuilles. Aehren gewinnen, schossen, (vom Getreide) jatter des épis, monter en épis. das Getreide hat Aehren gewonnen, les bleds sont en épis.

einen guten Anfang, Fortgang gewinnen, prendre, avoir une bonne issue, un succès; réussir. die Sache hat einen guten Anfang gewonnen, l'affaire a eu un heureux commencement. wir wollen sehen, was für einen Fortgang, Ausgang dieser Anschlag gewinnen werde, nous verrons quel succès, quelle issue aura ce dessein. die Sache hat ein schlechtes Ende gewonnen, l'affaire a eu une mauvaise issue, elle a mal réussi.

woben was zu gewinnen ist, lucratif. das man leicht gewinnen kan, prenable; facile, aisé à gagner; gagnable; ce qu'on peut gagner. es ist bey dieser Sache viel zu gewinnen, cette affaire est grasse.

gewonnen geben, P. se rendre, se confesser vaincu. alles auf dem Spiel stehende Geld gewinnen, g. nettoyer le tapis.

gewinnen, (im Bergbau) erbrechen, fördern, ouvrir, tirer. Erze, vestes Gestein, einen Gang gewinnen, exploiter. Erde, die schwer zu gewinnen ist, terre mal traitable. gewinnen, überwältigen, tilgen, détruire, exterminer.

Gewinner, Gewinnerin, *s.* celui, celle qui gagne. im Spiel, gagnant, gagnante. (gagneur.)

Gewinnlich, *adj.* gagnable.

Gewinnsam, gewinnhaft, *adj.* *w.* einträglich, gewinnbringend, lucratif, profitable.

Gewinnshalber, *adv.* par intérêt. gewinnshalber spielen, jouer pour le gain.

Gewinnsucht, *s. f.* amour-, avidité du gain, - du profit; envie de gagner; attachement au gain. *it.* intérêt. die Gewinnsucht herrschet überall, l'intérêt règne par tout.

Gewinnsüchtig, *adj.* auf Gewinst erpicht, avide du gain; âpre au gain; attaché au gain ou au profit. interessirt, intéressé. ein gewinnsüchtiger Mensch, un homme intéressé, âpre ou attaché au gain. er ist sehr gewinnsüchtig, il est habile à succéder. gewinnsüchtig, der für Geld sich wozu brauchen, erkaufen läßt, dem für Geld alles feil ist, vénal, mercénaire. s. Lohnsüchtig. gewinnsüchtige, eigennützige Freundschaft, amitié intéressée. gewinnsüchtiges, einträgliches Spiel, jeu lucratif.

Gewinnung, *s. f.* acquisition, acquêt. Eroberung, conquête. Gewinnung, das Gewinnen, Fördern der Erze, extraction. Gewinnung eines Processes, gain. ein Fehler, ein Versehen, wodurch der Gegentheil den Proceß gewinnt, un défaut emportant gain de cause.

Gewinsel, *s. n.* anhaltendes und wiederholtes Winseln, gémissement, lamentation. mein Schatten, mein Geist wird dein Haus mit traurigem Gewinsel erfüllen, mon ombre viendra remplir ta maison de hurlemens funèbres.

Gewinst, s. Gewinn.

Gewippt, *adj.* ettrapadé.

Gewirbelt, *adj.* tournoyé.

Gewirke, *s. n.* 1) Handlung des Wirkens, tissage, 2) gewirkter Zeug, un tissu; tissure. das Gewirk, (Gewürchte) der Bienen, die Wachsscheiben, worin sie das Wachs tragen und junge setzen, l'ouvrage.

Gewirkt, *adj.* s. Wirken. gewirkte Strümpfe, bas faits au métier. gewirkte Tapeten, tapisserie de haute lisse. gut gewirktes Brot, pain bien boulangé.

Gewirre, *s. n.* verworrene Umstände, embarras, labyrinthe. was unter einander geflochten ist, entrelacement, entortillement, brouillement, chose brouillée. Gewirre in einem Schlosse, gardes, garnitures d'une serrure. Art davon, cremaillère.

Gewischt, *adj.* (in der Malerey von Zeichnungen mit geschabtem Röthelstein, der mit kleinen zusammengerollten Papier- oder Lederstückchen in den Schatten aufgetragen wird) estompé.

Gewiß, *adj.* certain. eine gewisse (unbestimmte) Sache, (*res quaedam*) une certaine chose. eine gewisse, bestimmte, zuverläßige, ganz gewisse Sache, (*res certa*) une chose certaine. (und so in allen andern Fällen.) ein gewisses Zeichen, une signe certain (indubitable). ein gewisses Kraut, das ich nicht zu nennen weiß, une certaine herbe, que je ne saurois nommer. es gibt gewisse Leute, il y a des gens, de certaines gens. es trug sich an einem gewissen Tage zu, il arriva un beau jour. etwas nur unter gewissen Bedingungen geben, ne donner une chose que par le bon bout.

versichert, assuré, vrai, véritable. gewisse Wahrheit, vérité certaine, - assurée. gewisse Schuld, dette assurée. gewisse Tritte thun, marcher d'un pas assuré. einen gewissen Schuß thun, tirer à bout portant. gewisses Zeugniß, témoignage assuré, sûr.

sicher, richtig, sûr, certain. gewisse jährlich, Einkunft, rente sûre. ein gewisses Stück Brot, du pain assuré. sie haben ihr gewisses Stück Brot, ils mangent le pain hardi. die Sache ist nur allzugewiß, la chose n'est que trop sûre ou certaine. nichts ist so gewiß, als der Tod, rien n'est si certain que la mort.

eine gewisse, richtige Hand, une main sûre; main ferme. einen gewissen Stoß haben oder führen, avoir le coup sûr. Pferd, so gewiß auf dem Fusse ist, einen sichern Tritt hat, cheval qui a le pied sûr, qui ne bronche pas.

ein gewisser, sicherer Mann, un homme sûr. eine gewisse, sichere Gelegenheit, une occasion sûre.

eigentlich, wirklich, positif.

eigentlich, bestimmt, précis, fixé, fixe. eine gewisse Zeit bestimmen, marquer un temps précis. gewiß bestimmt, prédéterminé. eine gewiß bestimmte Verordnung in Ansehung einer Sache, prédestination. setzt mir einen gewissen Tag, eine gewisse Stunde, donnez moi un jour fixe, une heure fixe.

klar, deutlich, verständlich, offenbar, clair. eine gewisse Wahrheit, une vérité claire.

gewiß, beständig, constant.

unzweifelhaft, indubitable; vérité, signe indubitable.

so allezeit zu gewisser Zeit geschieht, règlé. eine Sache zu einer gewissen ordentlichen Zeit thun, faire une chose à un certain temps règlé. um eine gewisse ordentliche Stunde, à une heure règlée.

ein Gewisses haben, avoir une rente, pension règlée. um ein Gewisses eins werden, convenir du prix; régler le prix.

gewiß, glaubwürdig, croyable, historique, digne de foi, authentique. ich habe es von gewisser, sicherer Hand, je le tiens de bonne main, d'un homme sûr. ein gewisser Mann, un particulier, un certain homme, un tel, un certain quidam. eine gewisse Frauensperson, une certaine quidane. nur gewisse Lehren sind es, welche ꝛc., il n'y a que tels ou tels dogmes, qui *etc.* ein gewisser Mann ist zu mir kommen, un tel, un certain homme m'est venu voir. es geschah an einem gewissen Tage, Orte, il arriva un jour, un certain jour; en un tel lieu.

Gewiß, gewißlich, *adv.* certainement, vraiment, véritablement, (certes,) assurément, surement, précisément, positivement, clairement, constamment, indubitablement, règlément, authentiquement, infailliblement. in Wahrheit, in der That, en vérité. wir werden uns gewiß wieder sehen, nous nous reverrons infailliblement. sie wird gewiß nicht davon kommen, elle n'en rechappera assurément pas. ganz gewiß, à coup sûr. ihr habet es noch nicht gewiß, vous tenez le loup par les oreilles. ganz gewiß, (ironisch) aussi certain que quand on tient l'anguille par la queue. ich werde ihn gewiß sobald nicht besuchen, il fera beau (beau temps) quand je l'irai voir. ohne Zweifel, sans doute. in der That, en effet, effectivement. a. de fait.

ganz gewiß, pour certain, pour sûr, pour assuré. man hat es mir für ganz gewiß gesagt, ich habe es mir für gewiß sagen lassen, on me l'a dit pour certain, pour assuré. eine Sache für ganz gewiß sagen, behaupten, donner une chose pour assurée, assurer une chose.

gewiß werden einer Sache, s'assurer.

gewiß machen, assurer, certifier, arrêter. etwas gewiß machen, sich einer Sache versichern, s'assurer d'une chose.

gewiß seyn, être certain, assuré. ich bin gewiß, daß dem also sey, je suis sûr que cela est. einer Sache gewiß seyn, être sûr d'une chose; être sûr de son fait, de sa partie. seines Spiels, être sûr de son jeu, de sa partie. ich bin dessen gewiß, was ich sage, je suis sûr de ce que je dis.

gewiß? (verwunderungsweise) est-il possible? gewißlich nein, nenni da.

gewiß, an statt vielleicht, vermutlich, apparemment, probablement, sans doute, possible, peut-être. ihr wollet gewiß verreisen, sans doute vous allez partir.

Gewisse, *s. n.* Gewißheit einer Sache, certitude. das Gewisse erwarten, attendre la confirmation, la certitude. wir müssen des Gewissen noch etwarten, il en faut attendre l'entière certitude. man muß das Gewisse für das Ungewisse nicht dahingeben, *P.* il ne faut pas quitter le certain pour l'incertain; il ne faut pas courir après son éteuf. um ein Gewisses eins werden, convenir d'un prix, régler le prix. des Gewissen spielen, g. jouer au plus sûr, prendre le parti le plus sûr; s'assurer de son fait. zu etwas Gewissen sich entschliessen, se fixer, se buter.

Gewissen, *s. n.* Ueberzeugung von der Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit seiner Handlung, conscience. Seele, Herz, ame, cœur. gutes, böses, ruhiges, unruhiges, reines, zartes, weites, zweifelhaftes, mit Sünden beschwertes Gewissen, conscience bonne, ulcéré, tranquille, troublée, nette, délicate, large, scrupuleuse, chargée de crimes. nagendes Gewissen, Gewissensbisse, remords de conscience; syndérèse. man kan das mit gutem Gewissen thun, on peut faire cela en pureté de conscience. ein gut Gewissen ist ein sanftes Hauptküssen, *P.* il n'est rien de préférable à une bonne conscience. er hat kein gutes Gewissen, il n'a pas l'ame nette. kein Gewissen haben, n'avoir point d'ame ou de conscience. sein Gewissen zu befreyen, à oder pour l'acquit de sa conscience. die Gewissen zwingen, gêner les consciences. wider sein Gewissen reden, handeln, parler, agir contre sa conscience. einem etwas auf sein Gewissen binden, ins Gewissen schieben, mettre qch sur la conscience de qn. etwas auf sein Gewissen nehmen, prendre sur sa conscience. sein Gewissen entladen, décharger, acquitter sa conscience. mein Gewissen beißt mich nicht, ma conscience

ne me trouble point, ne me reproche rien, ne me fait point de reproches. einen auf sein Gewissen fragen, interroger qn sur sa conscience. im Gewissen verbunden seyn, être obligé en conscience.

sich ein Gewissen machen, se faire conscience. worüber, faire conscience; faire scrupule; se faire une religion de - . er macht sich gar kein Gewissen daraus, il fait aussi peu de scrupule de cela que de boire un verre d'eau. man muß sich ein Gewissen machen, dieses zu thun, il y a de la conscience à faire cela. das Gewissen an den Nagel hengen, g. n'avoir point de conscience; faire main basse sur la conscience. ein weites Gewissen haben, sich über nichts ein Gewisses machen, avoir la conscience large comme la manche d'un cordelier.

Gewissenhaft, *adj.* der sich ein Gewissen machet, consciencieux, scrupuleux, chatouilleux, homme de conscience. gottesfürchtig, religieux. *adv.* consciencieusement, religieusement, scrupuleusement, en conscience. seinen Eid gewissenhaft halten, observer la religion du serment.

Gewissenhaftigkeit, *f. f.* Fertigkeit, nach dem Gewissen zu handeln, conscience, délicatesse de conscience; religion, scrupule; probité exacte, scrupuleuse.

Gewissenlos, *adj.* ohne Gewissen, sans conscience. gewissenloser Mensch, der ein fühlloses Gewissen hat, une conscience gangrenée; un homme sans ame.

Gewissenlosigkeit, *f. f.* Fertigkeit, ohne Gebrauch des Gewissens zu handeln, le peu ou point de conscience.

Gewissensangst, *f. f.* trouble de cœur, déchirement de conscience, trouble intérieur, combat, componction.

Gewissensbiß, *f. m.* remords de conscience; le ver de la conscience.

Gewissensfall, *f. m.* Gewissensfrage, *f. f.* cas de conscience; point de religion. eine Gewissensfrage auflösen, résoudre un cas de conscience. der solche erkläret, casuiste. Gewissensfall, vorbehaltener Fall, wovon der Pabst allein oder ein Bischof lossprechen kan, cas réservé.

Gewissensforschung, - prüfung, *f. f.* examen de la conscience.

Gewissensfreyheit, *f. f.* liberté de conscience; autonomie.

Gewissensheirath, *f. f.* Heirath, die ohne die gewöhnlichen Formalitäten geschlossen worden, mariage de conscience.

Gewissenspflicht, *f. f.* in dem Rechten der Natur, eine Pflicht, die man blos dem Gewissen eines andern überlassen muß, devoir de conscience.

Gewissensprüfer, *f. m.* scrutateur des cœurs.

Gewissenspunct, *f.* Gewissensfall.

Gewissensrath, *f. m.* ein Geistlicher, in so fern er zur Hebung der Gewissenszweifel und Leitung des Gewissens bestimmt ist, conseiller ou directeur de conscience, père spirituel. er ist sein Gewissensrath, il guide ce devot. Gewissensrath, ein guter Rath fürs Gewissen, conseil de conscience.

Gewissensrüge, *f. f.* *f.* Gewissensangst.

Gewissensruhe, *f. f.* bonne conscience.

Gewissenssache, *f. f.* eine jede Sache, welche das Gewissen betrift; *it.* eine jede Sache, wozu man Gewissens wegen verbunden ist, cas de conscience.

Gewissensschlaf, *f. m.* der Schlaf des Gewissens, d. i. fortdaurender Mangel der Beurtheilung seiner Handlungen nach dem Gesetz, endormissement de la conscience.

Gewissensscrupel, *f. m.* Zweifel über die Rechtmäßigkeit oder Unrechtmäßigkeit seiner Handlung, cas de conscience, scrupule.

Gewissensübung, *f. f.* Uebung seines Gewissens, d. i. genaue Untersuchung seines Zustandes gegen das göttliche Gesetz als eine Uebung betrachtet, pratique des devoirs de conscience.

Gewissenszwang, *f. m.* Zwang wider sein Gewissen zu handeln, gêne de conscience; intolérance.

Gewißheit, *f. f.* Versicherung, certitude, affermissement, assurance. Kenntniß, Wissenschaft, das Gewißseyn, science. Wahrheit, vérité. unleugbare Gewißheit, évidence. Dauerhaftigkeit, solidité. was eine moralische Gewißheit hat, infaillible. untrügliche Gewißheit, infaillibilité.

Gewißheit, Sicherheit vor unwillkürlichen Bewegungen, fermeté. der Hand, (im Malen) fermeté de la touche.

Gewißlich, *adv.* certainement, assurément. er soll gewißlich so leicht nicht entwischen, il courra bien, si l'on ne l'attrape. *f.* Gewiß, *adv.*

Gewitter, *f. n.* Witterung, temps, saison. fruchtbares, unbeständiges, temps fécond, variable. Beschaffenheit der Luft, température de l'air.

Wetter, Ungewitter, tempête. Sturm, orage. es stehet ein Gewitter am Himmel, il y a un orage en l'air. Donnerwetter, tonnerre. das Gewitter hat eingeschlagen, le tonnère, la foudre est tombé quelque part.

Gewitterableiter, *f. m.* eiserne Stange, vermöge welcher man die Gewitterwolken von einem Gebäude ableitet, conducteur, barre électrique.

Gewitterfliege, *f. f.* eine Art kleiner Fliegen, die wie eine Wolke herumziehen, wenn es regnen will, mouche de tempête. (*Musca meteora L.*)

Gewitterhaft, *adj.* w. orageux.

Gewitterluft, *f. f.* l'électricité de l'atmosphère.

Gewitternacht, *f. f.* obscurité causée par une tempête.

Gewitterregen, *f. m.* pluie d'orage.

Gewitterschaden, *f. m.* Schaden, der durch ein Gewitter verursacht wird, dommage causé par une tempête.

Gewitterstange, *f.* Gewitterableiter.

Gewittertute, *f. f.* eine Kegelschnecke, l'agathe à zig-zag rouge-brun; cornet appellé l'éclair. (*Conus flammeus.*)

Gewittervogel, *f. m.* oiseau de tempête, petrel. (*Procellaria L.*) *it.* *f.* Brachvogel.

Gewitterwolke, *f. f.* nuée orageuse.

Gewitzigt, *adj.* der da erfahren hat, qui a éprouvé, expérimenté. der mit Schaden klug geworden, leurré, qui a appris à ses dépens. durch einen listigen Betrug klüger gemacht, démaillé. er ist gewitziget worden, il est devenu sage à ses dépens; il sait ce qu'en vaut l'aune.

Gewogen, *adj.* günstig, favorable, ami, qui favorise. geneigt, affectionné, qui veut du bien à, qui a de l'inclination pour - ; portant affection. einem gewogen seyn, être affectionné à - , favoriser qn, vouloir du bien à qn; avoir des bontés pour qn; être porté d'affection envers qn. sie ist ihm gewogen, elle lui porte de l'affection. einem sehr gewogen seyn, s'attacher d'affection à qn. einem Geringern gewogen seyn, affectionner qn; être affectionné à qn.

gewogen, auf der Wage, pesé. wohl, gut gewogen, trébuchant.

Gewogenheit, *f. f.* Gunst, faveur, bienveillance, bontes graces. geneigtes Gemüth, affection. Neigung, inclination. Freundschaft, amitié, amour. Zuneigung, agrément. einem Gewogenheit erweisen, gratifier.

Gewogentlich, *adv.* favorablement, gracieusement; d'une manière affectionnée; avec bienveillance, de bonne grace.

Gewohnen, *v. n.* sich angewöhnen, s'accoutumer, se former, se faire, s'habituer à - . etwas gewohnt werden, s'endurcir. böse Dinge gewohnen, contracter de mauvaises habitudes. des Krieges, der Arbeit gewohnen, accoutumer le corps - , s'exerciter à la guerre, au travail.

Gewöhnen, *v. a.* angewöhnen, accoutumer, habituer. richten, abrichten, former, aguerrir, dresser, endurcir, ktyler à qch. auf etwas legen, appliquer, faire à qch. den Falken gewöhnen, abrichten, affaiter. einen jungen Falken, enoiseler. den Falken gewöhnen, zahm machen, *it.* ein Pferd zum Schuß gewöhnen, assurer. ein Pferd ans Gebiß gewöhnen, assurer la bouche d'un cheval. einen gewöhnen, wie man ihn haben will, zum Guten oder Bösen, mettre qn à bien. einen zu etwas gewöhnen, façonner qn nach seinem Kopfe, à son humeur. sich gewöhnen, s'accoutumer, s'habituer, s'aguerrir, se former, s'exercer, se façonner, pozu, nach einem, à qch, à qn. sich an einen gewöhnen, se familiariser avec qn; s'apprivoiser avec qn. zur Arbeit gewöhnet, durci au travail, zum Gewehr gewöhnter Arm, bras ftylé aux armes.

gewöhnen, entwöhnen, ein Kind von der Brust, sevrer.

Gewöhnen, *f. n.* accoutumée, accoutumance. das Abrichten des Falkens, affaitage.

Gewohnheit, *f. f.* Brauch, Gebrauch, usage, pratique, mode. Fertigkeit, Sache, daran man sich gewöhnt hat, habitude. Gewohnheiten annehmen, eine Gewohnheit voraus machen, contracter des habitudes, bonnes ou mauvaises. was gebräuchlich, *it.* gewöhnliches Recht im Lande, (*jus municipale*) coutume. hergebrachte Gewohnheit, die besondern Gewohnheiten und Rechte eines Orts, us et coutumes. es ist eine Gewohnheit eingerissen, il s'est introduit une coutume. etwas zur Gewohnheit machen, s'accoutumer à qch. einen von einer Gewohnheit abbringen, déshabituer qn de qch. nach meiner Gewohnheit, à mon ordinaire. nach seiner löblichen Gewohnheit, à sa manière accoutumée. immer nach seiner alten Gewohnheit leben, vivre toujours comme de coutume. mancherley üble Gewohnheiten von seinem Vaterlande an sich haben, sentir le terroir. eine üble angenommene Gewohnheit, faux-pli. närrische Gewohnheit, la sotte gamme. aus Gewohnheit, par pure coutume; habituellement. zur Gewohnheit werden, passer, tourner en coutume. ein Land, das nach seinen eigenen Gewohnheiten regiert wird, pays coutumier. Gewohnheit, was ordentlich geschiehet, ordinaire. Geberden, Aufführung, façon de faire. Gewohnheit, die man annimmt, etwas zu thun oder zu leiden, g. accoutumance. die Gewohnheit ist die andere Natur, l'accoutumance est une autre nature. er bleibt bey seiner alten Gewohnheit, il est comme le camelot, il ressemble au camelot, il a pris son pli.

Gewohnheitenbuch, *f. n.* coutumier; rédaction.

Gewöhnlich, *adj.* angewöhnt, accoutumé. das was man gewohnt, was in der Gewohnheit ist, coutumier. gemein, commun. der Eigennutz ist der gewöhnliche Bewegungsgrund der menschlichen Handlungen, l'intérêt est le motif commun, qui fait agir les hommes ordentlich, ordinaire. gewöhnliche Speise oder Mahlzeit, was man Menschen oder Vieh täglich an Speise und Trank giebt, ordinaire. das gewöhnliche

liche Recht, Herkommen, der Schlendrian, droit coutumier. gebräuchlich, usité; gewöhnliches Wort, mot usité. häufig, fréquent; am gewöhnlichsten, le plus fréquemment. gewöhnlich, als Zinsen, intérêts communs.

Gewöhnlich, *adv.* gewöhnlichermassen, à l'ordinaire, ordinairement, à l'accoutumée, d'ordinaire, w. coutumièrement; selon l'usage et la coutume. natürlich, naturellement. gemeiniglich, communément. die Haut juckt dir, wie gewöhnlich, - à votre ordinaire.

Gewohnt, *adj.* accoutumé. bekannt, familier. geübt, abgerichtet, formé, fait, stylé, geneigt, fujet. etwas gewohnt werden, s'apprivoiser à, avec qch. gewohnt seyn, etwas zu thun, avoir de coutume de faire qch. das ist er nicht gewohnt, il n'est pas duit à cela. man wird alles gewohnt, tout tourne en habitude; on s'accoutume à tout, plus on dort plus on veut dormir. man ist seiner Weise gewohnt worden, on s'est apprivoisé à ses manières. gewohnt werden, s'accoutumer, se familiariser. etwas gewohnt werden, s'endurcir.

jung gewohnt, alt gethan, *P.* il n'est que d'apprendre en jeunesse pour savoir en vieillesse; comme on s'accoutume on s'en va; ce qu'on s'accoutume de jeunesse dure jusqu'à la mort; une vieille habitude passe en nature.

Gewölbe, *s. n.* (*pl.* die Gewölber,) eine gewölbte, d. i. nach einem Bogen gemauerte Decke, voûte, cintre, arc. Gewölbe nach einer geraden Linie, platte bande droite. Chorgewölbe, demi-dome. Kreuzgewölbe, voûte d'arrêtes. Muldengewölbe, voûte à conque. Schneckengewölbe, voûte en limaçon. Tonnengewölbe, voûte en berceau. Ohrgewölbe, voûte d'ogives. Walm- oder Klostergewölbe, berceau surhaussé, voûte en arc de cloître. gothisches Gewölbe mit gespitzten Bogen, mit einem Eselsrücken, cherche surhaussée, doubleau. Gewölbe, dessen äussere Seite, wie die innere, glatt gearbeitet ist, voûte extradossée. gedrucktes Gewölbe, voûte surbaissée. gekrümmtes, trompillon, niedriges, plattes, anse de panier. ein recht rundes, voûte en demi-ciel. schräge angehendes Tonnengewölbe, voûte rampante. Tonnengewölbe, dessen eine Widerlage kürzer ist, als die andre, voûte en corne de bœuf. Tonnengewölbe, das einen vollen halben Zirkel beschreibt, plein cintre. von drey Seiten zulaufendes Gewölbe, voûte en cul de four. Kugelgewölbe, trompe. Gewölbe im Glasofen, wo das Holz hingelegt wird, chemin. kleines Bildgewölbe, niche. unterirdisches Gewölbe, worin man eine frische Luft aufbehalten und durch Röhren in die Zimmer leiten kan, prison des vents. Spiegelgewölbe, da die Durchschnitte der Bogen einander nicht erreichen, voûte en compartiment. Rundung eines Bogens, cherche. gewölbter Bogen, arcade.

Gewölbe, gewölbtes Zimmer, gewölbter Ort im Hause, allerhand Sachen zu verwahren, cave. kleines Gewölbe in einem Hause, caveau. eines Backofens, chapelle. Gewölbe eines Kaufmannes, ein Kramladen, boutique. der eins hat, boutiquier. hinterstes Gewölbe, arrière-boutique. Waarenlager, Packraum, magazin. gewölbter Ort, die Soldaten vor Bomben sicher zu halten, soûterrain. unterirdisches Gewölbe, crypte. Todtengewölbe, caveau. Gewölbe, so nur einige Stufen unter der Erde, ein Keller, cellier gewölbter Gang, porche, portique. grosser gewölbter Saal, salon.

Gewölbebock, *s. m.* cintre, cerche.

Gewölbebogen, *s. m.* Rundung eines Gewölbes, voussure, arcade, arceau. überragender Gewölbebogen, trompe. kleiner, trompillon; arc-doubleau.

Gewölben, *v. n.* voûter, bâtir en voûte. mehr oder weniger Rundung geben, cintrer. ein Gewölbe erhöhen, zuspitzen, surhausser. in Bogen krümmen, *it.* ausschneiden, cambrer. krümmen, courber.

Gewölbstein, *s. m.* Schlußstein, voussoir, vousseau.

Gewölbt, *adj.* als ein Gewölbe, voûté, en voûte, arçonné, arqué, cintré. gewölbtes Grab, caveau. gewölbter Ort, wo der Altar steht, abside. gewölbtes Gehäuse im Kapellirofen, moufle. Kasten, mit einem gewölbten Deckel, bahut. gewölbter unterirdischer Gang, cryptoportique.

Gewölbwinkel, *s. m.* reins.

Gewölbzins, *s. m.* loyer, loyage de boutique.

Gewölk, w. Gewülk, *s. n.* viele oder grosse Wolken, nuage. dickes Gewölk, un épais nuage. Gewölk, (bey Seefahrern) gros ciel. Gewölk das Regen und Wind bringt, bouillard. ein heller Platz, Strich zwischen dem Gewölke, pied de vent. der Himmel ist mit Gewölke überzogen, le ciel est couvert de nuages. Wolke, nue, nuée. der Wind vertreibt das Gewölk, le vent dissipe, chasse la nuée.

Gewölkicht, *adj.* couvert de nuages ou de nuées. gewölklich, wolkig, a. nébuleux, nubileux. gewölkt, (im Wappen) nébulé. gewölkt, mit kleinen weissen Wolken, als Schäfchen, überzogen, pommelé.

Gewölle, *s. n.* die Haare und Federn, welche die Raubvögel bey ihrer Aetzung mit verschlucken und im Kropfe sammlen, abes des andern Tages früh wieder werfen oder ausspeyen, bourre.

Gewonnen, *adj.* gagné, pris, acquis, conquis. s. Gewinnen. gewonnen geben, donner gagné, oder cause gagnée, donner gain de cause. sich ergeben, se rendre. die Waffen von sich geben, rendre les armes. sich überwunden bekennen, se confesser vaincu, donner les mains. sich es gefallen lassen, en passer par là. *it.* einem gewonnen geben, céder à qn; quitter la partie à qn; donner beau jeu à qn. man muß gewonnen geben, il en faut passer par là; il faut passer carrière. doppelt gewonnen, (im Trictrac) un tour bredouille. um das Gewonnene spielen, jouer le gain. das Gewonnene, Eroberte, conquis, conquête.

wie gewonnen, so zerronnen, übel gewonnen, übel zerronnen, *P.* ce qui vient par la flûte, s'en va par le tabourin; les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus; tout ce qui vient de flot, s'en retourne d'ébe; ce qui vient de fric s'en va de frac; ce que le ganteler gagne, le gorgerin le mange. bald gewonnen, bald zerronnen, tôt gagné, tôt gaspillé. gewonnen Spiel haben, être sûr de son fait, de sa partie. e. être sûr de gagner; avoir gain de cause; avoir beau champ. nun hab ich gewonnen Spiel, bin ich ausser aller Gefahr, je suis au dessus de tout.

Geworben, *adj.* s. Werben. geworbene Soldaten, soldats enrôlés; milice règlée. ein neugeworbener Soldat, grassin, homme de recrue.

Geworfen, s. Werfen.

Gewühl, *s. n.* ein mehrmaliges und anhaltendes Wühlen, fouille. eines wilden Schweins, boutis, touge de sanglier.

Gewunden, *adj* tordu, tortillé, entortillé. s. Winden. gewundene Säule, colonne torse (in der Wappenkunst, von Schlangen) krumm, gewunden, tortillant. gewunden oder bewunden Kreuz, croix cablée. gewundene Schnur, Binde, *it.* gewundene Röhre in den musikalischen Instrumenten, tortil. der gewundene Darm, Krummdarm, iléon. gewundene Sachen bey den Drechslern, torse. dergleichen gewundene Arbeit machen, faire de la torse. gewundene Säulen drehen, torser. gewundenes Knoppereisen, vouleau.

Gewünscht, *adj.* souhaité, souhaitable, désirable, agréable, avantageux, favorable.

Gewürchte, *s. n.* der Bienen, l'ouvrage. s. Gewirk.

Gewürdert, gewürdiget, *adj.* taxé, évalué, estimé, prisé.

Gewürdigter, *s. m.* w. (in der Reichskammerordnung) gradué.

Gewürfelt, *adj.* würflicht, fait en (à) petits carreaux. gewürfelter Boden, pavé en carreau, en échiquier; quarré; en forme de dez. gewürfelt, geschachtet, (im Wappen) échiqueté. gewürfelter ostindischer Kattun von allerhand Farben, chelles, chacant.

Gewurgt, *adj.* (in der Jägersprache, von Dachsen und Füchsen) d. i. von Hunden todt gebissen, tué.

Gewurig, gewierig, *adj.* wodurch man seines Wunsches gewähret wird, favorable. gewierig, langewährend, dauerhaft, constant, durable.

Gewürm, *s. n.* 1) g. allerley kleine Thiere, als Maden, Raupen ꝛc. vermine, des vers. 2) in der Naturgeschichte, die Arten von Thieren, die zwar ein Herz mit einer Kammer und ein weisses Blut, aber keine Füsse und, statt der Fühlhörner, Fühlfaden haben, vers, reptiles. s. Insect.

Gewurmelt, *adj.* fait de marqueterie.

Gewürz, *s. n.* alle scharf- und starkschmeckende oder riechende Sachen, welche theils um der Gesundheit, theils um eines guten Geschmacks und Geruches willen unter die Arzneyen oder Speisen gemischet werden, aromates. mit Gewürz anmachen, (bey den Apothekern) aromatiser. Vermischung mit Gewürzen, aromatisation.

Gewürz, allerhand Spezereyen, épices, épiceries. Gewürz an die Speise thun, würzen, assaisonner les viandes d'épices; épicer les viandes.

engtisch Gewürz, g. Nelkenpfeffer, poivre de la Jamaïque, piment des anglois, g. toutes épices, poivre de Thevet, amomi, piment à couronne, coques d'Inde aromatiques, tête de clou girofle rond.

Gewürz, (in Oberdeutschland) kleine Wurzeln einer Pflanze oder eines Baums, racine.

Gewürzartig, *adj.* gewürzhaft, aromatique.

Gewürzbrühe, *s. f.* ragoût. *it.* Appetit zu erwecken, laupiquet.

Gewürzbüchse, s. Gewürzschachtel.

Gewurzelt, *adj.* qui a poussé des racines. eingewurzelt, enraciné.

Gewürzgeschmack, *s. m.* goût aromatique.

Gewurzgurke, *s. f.* cornichon.

Gewürzhandel, *s. m.* trafic en épiceries; commerce d'épiceries. Gewürzhandlung treiben, faire négoce d'épiceries, - le commerce d'épiceries

Gewürzhändler, *s. m.* épicier, marchand épicier. *it.* der Spezereyen und andere Materialwaaren verkauft, droguiste.

Gewurzhändlerinnung, *s. f.* épicerie.

Gewürzkram, -laden, *s. m.* boutique d'épicier.

Gewurzkrämer, s. Gewürzhändler.

Gewürzlein, *s. n.* hédicroum.

Gewürzlade, *s. f.* w. s. Gewürzschachtel.

Gewürznägelcoralle, *s. f.* zwo Arten von Steincorallen, œillet de mer. (*Madrepora fasicularis* und *Madrepora ramea* L.)

Gewürznägelein, *s. n.* Gewürznelke, *s. f.* g. die aromatische unzeitige Frucht eines indianischen Baums, girofle, girofle, clou de girofle. der Baum, der dergleichen trägt, girofliet des moluques. (*Caryophyllus aromaticus* L.)

kleine runde Gewürznelken, girofle ronde, s. englisch Gewürz.

Gewürznelkenöl, *s. n.* huile de girofle.

Gewürzsäcklein, *s. n.* nouet.

Gewürzschachtel, *s. f.* Gefäß auf den Tisch, poivrier, boîte aux épices, boîte à poivre.

Gewürzsieb, *s. n.* tamis d'épiceries.

Gewürzstaude, *s. f.* ptelea. (*Ptelea* L.)

Gewürzstein, *s. m.* aromatite.

Gewürzt, *adj.* mit Gewürz angemacht, épicé, assaisonné. aromatisch, aromatique. er liebt weder gesalzen noch gewürzt, il n'aime ni salé, ni épicé. gewürzter, mit Zucker und Gewürzen angemachter Wein, hippocras; vin aromatisé. stark gewürzte Speise, viande de haut goût. esset ihr gern stark gewürzt? aimez vous le haut goût? gewürzt, theuer, cher.

Gewürzwaaren, *s. pl.* épiceries.

Gex

Gex, Stadt und Ländchen in Frankreich, nahe bey Genf, Gex, sprich Gé.

Gey

Geyen, *v. a.* (in der niederdeutschen Seesprache) die Segel aufgeyen, d. i. zusammen oder gegen die Raa ziehen, vermittelst der Geytaue, carguer.

Geyer, *s. m.* Art grosser Raubvögel, deren Schnabel gerade und an der Spitze umgekrümt ist; ihr Kopf ist kahl und vorne mit einer nackigten Haut bekleidet, vautour. (*Vultur* L.) dahin gehören, der Geyeradler oder Erdgeyer, Aasgeyer, aigle-vautour. (*Vultur percnopterus* L.) der Greifgeyer, condor, cuntur, contour, gryps. (*Vultur Gryphus* L.) der brasilianische Geyer, vautour de Brésil ou du Mexique, orubu, aura. (*Vultur Aura* L.) der Mönchgeyer, Kuttengeyer, Geyerkönig, vautour des Indes, vautour moine. (*Vultur monachus* L.) der Bartgeyer, vautour doré. (*Vultur barbatus* L.) der graue Geyer, vautour cendré. der Hasengeyer, vautour noir, vautour aux lièvres. der Fischgeyer, der weisse Geyer, der Schwalbengeyer, vautour blanchâtre. (*Vultur Albicella* L.)

Geyer, der fliegende Geyer, in der Astronomie, ein Sternbild von siebenzehn Stern zwischen dem Schwan und dem Hercules, vautour.

Geyer, g. eine verdeckte Benennung, des Teufels. daß dich der Geyer! der Geyer! diantre!

Geyer, diejenige Ebene oben auf dem hohen Ofen, auf welcher man herumgehen kan, und auf welcher die Kohlen und die Eisensteine in den Ofen gestürzet werden, terrasse du fourneau.

Geyeradler, *s. m.* eine Art grosser Geyer mit einem weissen Kopfe, dunkelrothen Backen und bunter Brust, aigle-vautour. (*Vultur percnopterus* L.)

Geyereule, *s. f.* eine Art Eulen, welche am Schnabel den Geyern gleicht, hulotte, chevêche-vautour. (*Vlula vulturina* Kl.)

Geyerfalk, *s. m.* 1) eine Art Falken mit einem himmelblauen, kurzen, starken und sehr spitzig gekrümten Schnabel, weiten und schwarzen Augenäpfeln, himmelblauen nackten Füssen und weißgrauen schwarzgefleckten Rücken und Flügeln, gerfault. (*Falco Gyrfalco* L.) 2) eine Art Tauchenten, Tauchergans, harle, herle. (*Mergus Merganser* L.)

Geyerkönig, s. Geyer.

Geyerlein, s. Zuckerwurzel.

Geyerschlag, *s. m.* Art Jagd, da man die jungen Geyerschwalben aus dem Schilfe treibt, und mit Stangen todtschlägt, chasse des hirondelles de mer.

Geyerschwalbe, *s. f.* eine Art Meerschwalben heißt auch Geyer, hirondelle de mer, vautour pêcheur, gerfault marin. (*Sterna hirundo* L.)

Geyerspiel, *s. n* der Kinder, das Spiel spielen, jouer à la queue leu leu.

Geyerstein, *s. m.* kleiner Stein, den man in den Magen der Geyer findet, pierre de vautour.

Geytau, *s. n.* womit die Segel zusammen gezogen werden, cargue.

Gez

Gezackt, *adj.* crénelé, découpé, dentelé. gezackte Blätter, feuilles qui ont des crénelures. das Gezackte am Zeuge, Papiere ꝛc. ausgezackte Arbeit, découpure. gezackter Rand der Münzen, grenetis.

Gezähe, Gezau, Gezeug, *s. n.* werden alle die Werkzeuge und Materialien genannt, welche sowol die Bergleute bey Gewinnung der Gänge, als auch die Schmelzer in den Hütten gebrauchen, outils; matériaux. alles Gezeug zum Fange der kleinen Vögel, attirail.

Gezählt, *adj.* compté, payé.

Gezählt, *adj.* nombré, compté. der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, *P.* brebis comptées le loup les mange; on prend bien une.

Gezähmt, *adj.* (s. Zähmen.) dompté, refréné. zahm gemacht, von wilden Thieren, apprivoisé, détarouché.

Gezähnelt, *adj.* s. Gezackt.

Gezähnt, *adj.* mit Zähnen von andrer Farbe, denté; mit grossen Zähnen, danché, mit kleinen, dentelé. eins ums andre gezähnt, endenté. gezähntes Werkzeug, outil dentelé, qui a plusieurs dents. gezähnte Mauerkelle, truelle bretée. gezähnter Hammer, marteau bretté. mit gezähntem Werkzeuge eine Mauer abkratzen, einen Stein behauen, bretteler.

Gezänk, *s. n.* Wortstreit, débat. Zank und Streit, querelle, dispute. ein Gezänk anstiften, susciter une querelle. Streitig-Uneinigkeit, Hader, démêlé. Gezänk, Gelärm, noise, crierie, vacarme, bagarre. Schulgezänk, brouillerie. weitläuftiges Gezänk über verborgene und subtile Dinge, des recherches raffinées sur des choses cachées et obscures. kleines Gezänk, Zwistigkeit, Wortstreit, catille. ein erschreckliches Gezänk anfangen, commencer une bagarre furieuse; faire un beau vacarme.

Gezappel, *s. n.* trépignement, fretillement.

Gezauder, *s. n.* g. Aufschub, délai, remise. Verzögerung, retardement. Langsamkeit, lenteur. Unentschließigkeit, irrésolution.

Gezäumt, *adj.* s. Zäumen.

Gezäunet, *adj.* enclos, entouré d'une haie.

Gezeche, *s. n.* s. Gesaufe, Gesöffe.

Gezeichnet, *adj.* marqué. von der Natur gezeichnet, qui a un défaut de nature. gezeichnet, entworfen, dessiné.

Gezeidelt, *adj.* gezeideltes Honig, taillé.

Gezeit, *s. f.* eine bestimmte vestgesetzte Zeit, terme, temps règlé. *it.* die Zeit der Ebbe und Fluth und die Abwechslung der Meereshöhe in der Ebbe und Fluth selbst, marée.

Gezeiten, gewisse zum Gottesdienst bestimmte Gebete, office.

Gezeitenbuch, *s. n. w.* Buch, das die Kirchengebete enthält, office, heures, bréviaire.

Gezelt, *s. n.* Zelt, tente; so sich oben in eine Spitze endiget, pavillon. Gezelt der Israeliten, tabernacle. ein Gezelt aufschlagen, tendre ou dresser une tente. abbrechen, abattre. in Gezelten wohnen, camper sous des tentes.

Gezeltbaum, *s. m.* Zeltbaum, derjenige Baum, welcher in der Mitte eines Gezeltes aufgerichtet wird, dasselbe in der Höhe zu erhalten, mât, arbre d'une tente.

Gezeltpflock, *s. m.* diejenigen Pflöcke, mit welchen die Stricke, die das Gezelt aufgespannt halten, in der Erde befestiget werden, piquet d'une tente.

Gezeltschneider, *s. m.* ein Schneider, der sich insonderheit mit der Verfertigung der Gezelte beschäftiget, tailleur de tentes.

Gezerre, *s. n.* tiraillement.

Gezerrt, *adj.* tiraillé. ungleich gezerrter Bogen Papier, papier coulé, laché, écrasé.

Gezeug, *s. n. w.* Reißgezeug, bagage, hardes. leinen Gezeug, linge. Gezeug, *a.* témoin. s. Zeuge. Gezeug, Werkzeug, s. Gezähe.

Gezeuget, *adj.* engendré, né, procréé.

Geziege, *adj.* (im Bergbaue, von Steinen, Metallen) geschmeidig, flüßig, traitable, nicht spröde, qui n'est pas aigre ou pailleux.

Geziemen, *v. n.* gehören, appartenir à -. rathsam, dienlich seyn, *it.* sich schicken, anstehen, convenir, être convenable, être séant. das geziemet euch nicht, cela ne vous convient pas. wie es sich geziemet, comme il faut. einem ehrlichen Manne geziemet es nicht, il n'est pas d'un honnête homme. einem vornehmen, d'un homme de condition.

wohl anständig seyn, être décent, bienséant, honnête. es geziemet jungen Leuten, den Alten nachzugeben, il est décent aux jeunes gens de céder aux vieillards.

billig, recht, rechtmäßig seyn, être juste, légitime. einem gebühren, être du devoir de qn; appartenir.

Geziemend, *adj.* convenable, décent, bienséant, juste, légitime, équitable, raisonnable, honnête. geziemend, gehörig, das so beschaffen ist, wie es seyn soll, catégorique. das geziemt sich nicht, cela n'est pas dans les règles. wie es sich geziemt, comme il faut.

Geziemend, *adv.* auf eine geziemende Art, convenablement, proprement, honnêtement, décemment, dûment, d'une manière convenable.

Geziere, *s. n.* g. affèteries, manières étudiées, affectées.

Geziert, *adj.* geschmückt, gebutzt, orné, paré, pourvu. affectirt, gezwungen, affecté, pincé, précieux, gêné. ein gezierter Gang, démarche gênée. geziert, (vom Löwen, im Wappen) vilainé. ohngeziert, éviré.

Gezimmer, *s. n.* Holzwerk in den Schächten, als Tragstempel, Löcher, Spreizen ꝛc., charpente, charpenterie.

Gezimmert, *adj.* maçonné.

Gezinkt, *adj. w.* mit Zinken versehen, chevillé.

Gezirk, s. Bezirk.

Gezische, *s. n.* der Schlangen, sifflement; einen auszuhöhnen oder auszulachen, le sifflement, moquerie.

Gezischel, *s. n.* g. action de chuchoter; chuchotement. s. Geflüster.

Gezöchte, *s. n. w.* Feldzug, Kriegszug, expédition.

Gezogen,

Gezogen, *adj.* (s. Ziehen.) trait, tiré. in Furchen gezogen, sillonné. als ein Feuerrohr, rayé, virolé, carabiné. gezogene Federspulen, plumes hollandées. gezogene Lichter, chandelles plongées, - à la broche, - baguette. gezogene Linien, réglure. gezogenes Viereck, rhombe. gezogenes Gold, Silber, Eisen ꝛc., de l'or, de l'argent, du fer trait. gezogene, lang gedehnte Worte, paroles trainées. gezogenes Maul, bouche tordue, moue. eckicht gezogen, (im Wappen) vivré. s. wohl, übel gezogen, bien, mal morigéné; bien, mal élevé; qui a de bonnes, de mauvaises mœurs.

Gezücht, *s. n.* w. die Zucht oder Nachkommen eines lebendigen Geschöpfs, race. (im verächtlichen Verstande) Brut, engeance, la méchante engeance. Otterngezüchte, engeance de vipère.

Gezüchtiget, *adj.* châtié, puni.

Gezüngelt, *adj.* langué, lampassé.

Gezupft, *adj.* tiré, tiraillé, épluché.

Gezweyet, *adj.* divisé, miparti. gezweyete Freunde, amis brouillés. gezweyte Zahl, nombre binaire.

Gezwickt, *adj.* pincé.

Gezwirnt, *adj.* tors, retors, mouliné. s. Zwirnen. gezwirnte Seide, torse, so zweymal durch die Mühle gezogen worden, organsin. nur lose gezwirnt, croisé. gezwirnte Seide, (s. bey Seidenstickerey) étoffes. Art gezwirnter Seide von drey Fäden, cloche-pied.

Gewitscher, *s. n.* der Vögel, gazouillement, ramage. von kleinen Vögeln, gringotter. Gezwitscher der Sperlinge, guilleri.

Gezwölft, *adj.* die gezwölfte Zahl, les douze, les douze apôtres.

Gezwungen, *adj.* (s. Zwingen.) forcé, contraint, gêné. gezwungene Ehe, mariage forcé. gezwungener Reim, rime forcée. gezwungen, eingeschränkt, unterworfen, im Zwange gehalten, réduit, sujet, captif. gezwungen, genöthiget, etwas zu glauben, tenu de croire qch.

affectirt, affecté, affété, concerté, pincé, qui a qch d'affecté, de contraint, de gêné, de composé. gezwungene Weise, gezwungenes Wesen, affectation, manière affectée ou forcée; manières affectées. sie hat stets ein gezwungenes und affectirtes Wesen an sich, elle est toujours tirée à quatre épingles; elle est trop affectée; c'est une affétée, une précieuse. Person, bey der alles gezwungen herauskömmt, une personne affétée, forcée dans toutes ses actions. gezwungene Aufführung, gezwungenes Wesen, affèterie, gêne, contrainte, air emprunté; l'étude des actions. gezwungene Geberden, Mienen, simagrée, minauderie, geste trop étudié, contenance forcée. dergleichen machen, minauder. gezwungene Umschweife im Reden, contorsions d'un discours. dieser Mensch ist in seinen Reden sehr gezwungen, künstelt und drechselt alles, will alles gar zu nett machen, cet homme-là est fort concerté en ses discours. ein Mensch, der eine gezwungene Stellung hat, un homme aiguillette. gezwungene Stellung des Haupts und Leibes, um andern zu gefallen, des airs penchés. gezwungene Thränen, des larmes étudiées. gezwungen lachen, rire du bout des lèvres. gezwungenes Lachen, ris qui ne passe pas le nœud de la gorge; ris, le rire de St. Médard.

gezwungenes Exordium, exorde compassé. gezwungene steife Schreibart, style empesé. gar zu gekünstelte, style trop peigné. gezwungen, nicht aus recht freyer Hand gemalt, stanté ein Pferd, das seine Lectiones gezwungen macht, cheval de deux sœurs.

gezwungener Weise, *adv.* forcément. it. gezwungen, par affectation. gezwungen ernsthaft seyn, être forcément sévère. gezwungen aus Noth, nécessairement. gezwungen, f. à belles baisemains. auf gezwungene Art reden, parloriser. etwas gezwungen thun, küssen ꝛc., bouquer; passer carrière. gezwungen einhergehen, marcher à pas comptés. auf gezwungene Art andern zu gefallen suchen, faire l'agréable. gezwungener Weise, mit Verdruß, ungern, g. cahincaha.

Ghi

Ghiabet, Götzendiener in Persien, die das Feuer anbeten; it. Name, welchen die Türken den Christen geben, Ghiabet.

Gib

Gib, *s. m.* ein ziegenartiges Thier in Senegal, so auf einen castanienbraunen Grunde mit weissen und in die Länge und Quere gehenden Streifen gezeichnet ist, der Kreuzbock, guib. (*Antilope scripta.*)

Gibbon, *s. m.* ein ungeschwänzter Affe mit ausserordentlichen langen Armen, der langärmige Affe, gibbon. (*Homo Lar* L.)

Gibel, ein Fisch, s. Giebel.

Gibellinen, *s. pl.* ehemalige Anhänger der Kayser in Italien, Gibelins.

Gibitz, s. Kibitz.

Gibraltar, Stadt in Spanien, Gibraltar. die Strasse, Meerenge von Gibraltar, le Détroit de Gibraltar. (*Fretum herculeum.*)

Gibraltarschwalbe, *s. f.* eine Art lichtbrauner Mauerschwalbe mit weisser Kehle, hirondelle du Détroit de Gibraltar.

Gic

Gicheln, *v. n.* g. rire entre ses dents; rire en cachette.

Gicht, *s. f.* 1) eine Krankheit, das Zipperlein, Gliederweh, goutte. an den Füssen, podagre. an den Händen, chiragre. am Knie, gonagre. lähmende Gicht, paralysie. Reissen in den Gliedern, reissende Gicht, maladie articulaire die heisse Gicht, Gichtfluß, an einem Theile des Leibes, rhumatisme. Gicht, so nur den halben Körper angreift, hémiplégie, hémiplexie. in den Hüften, goutte sciatique. zurückgetretene, remontée. Darmgicht, Schneiden in Gedärmen, colique, passion iliaque, maladie iliaque. der Pferde, tranchées rouges. die Gicht an Händen und Füssen haben, avoir la goutte aux mains et aux pieds. 2) (von gehen,) im Hüttenbaue, der ebene Gang, auf welchem man herumgehen kan, und von welchem die Kohlen und der Eisenstein in den Ofen geschüttet werden, terrasse du fourneau. it. das jedesmalige Aufgeben der Kohlen und des Eisensteins, eine Schicht, charge. die Gichten aufgeben, einschütten, charger le fourneau. 3) Gicht, a. (von ja, bejahen) Bekenntniß, wovon das Wort Beicht statt Begicht noch gebräuchlich, confession.

die Gichter, *plur.* g. der Jammer, les convulsions.

Gichtader, *s. f.* bey den Wundärzten, eine Blutader, welche ein Ast der Brandader ist, veine ischiadique.

Gichtartig, *adj.* arthritique. gichtartige Krankheiten, maladies arthritiques.

Gichtbaum, *s. m.* s. Gichtbeerstrauch.

Gichtbeere, *s. f.* 1) die schwarze Johannisbeere, cassis, groseille noire. 2) w. Traubenkirsche, cerise en grappe.

Gichtbeerenstrauch, *s. m.* cassier des Poitevins, groseillier noir. (*Ribes nigrum* L.)

Gichtboden, *s. m.* terrasse du fourneau. s. Gicht 2.

Gichtbruch, *s. m.* w. Schlagfluß, der mehrere Glieder lähmt, paralysie.

Gichtbrüchig, *adj.* einer, dem vom Schlage alle Glieder gelähmt sind, paralytique.

Gichtbrücke, *s. f.* bey den hohen Oefen, eine Brücke, welche zur Gicht führet, und worauf der Eisenstein und die Kohlen zur Gicht aufgelaufen werden, dégré ou pont de la terrasse du fourneau.

Gichtessenz, *s. f.* Essenz wider die Gicht, essence contre la goutte.

Gichtfieber, *s. n.* ein mit der Gicht verbundenes Fieber, fièvre arthritique.

Gichtfluß, *s. m.* ein Fluß, der die Gelenke der Glieder einnimmt, fluxion arthritique.

Gichthaus, *s. n.* der obere Theil des äussern hohen Ofengebäudes, wo sich die Gicht des Ofens befindet, guide-hors.

Gichtig, *adj.* s. Gicht 3.

Gichtisch, *adj.* mit der Gift behaftet, arthritique.

Gichtkolik, *s. f.* eine Kolik oder Schmerz im Unterleibe, welcher von der dahin gegangenen gichtischen Materie entstehet, colique arthritique.

Gichtkörner, *s. pl.* Samenkörner der Gichtrose, grains de pivoine.

Gichtkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter, als: kleiner Sumpfhahnenfuß, douve. (*Ranunculus Flammula* L.) it. s. Gänseblume 1. Moosbeere; Storchschnabel; Schlüsselblume.

Gichtmittel, *s. n.* Mittel, Arzney wider die Gicht, remède contre la goutte.

Gichtmorchel, *s. f.* gemeine eßbare Morchel, morille. (*Phallus esculentus* L.)

Gichtpflaster, *s. n.* Pflaster wider die Gichtschmerzen, diapalme.

Gichtrose, *s. f.* Päonie, pivoine, péone. (*Paeonia officinalis* L.)

Gichtrübe, *s. f.* s. Zaunrübe.

Gichtschmerzen, *s. pl.* Schmerzen, so von der Gicht verursacht werden, douleurs de goutte.

Gichtschwamm, *s. m.* Art Schwämme, welche auf der obern Fläche des Huts einen netzförmigen Ueberzug hat, morille.

Gichtwasser, *s. n.* ein abgezogenes Wasser wider die Gicht, eau antiarthritique.

Gichtwurz, *s. f.* s. Eschwurz.

Gichtzettel, *s. m.* Bericht eines Wundarztes an die Obrigkeit von Beschaffenheit einer Verwundung, rapport judiciaire d'un chirurgien.

Gickern, *v. n.* g. lachen, rioter; rire sous cape, en cachette.

Gie

Giebe, *s. f.* Haspel, Weise, dévidoir. Giebe, Drehhaspel der Nadler, tourniquet. Schergiebe der Tuchmacher, Webet ꝛc., ourdissoir.

Giebel, *s. m.* Art kleiner Karausche, meunier. (*Cyprinus Dobula* L.)

Giebel, *s. m.* spitzig zulaufende senkrechte Seite eines Hauses, faite; (le haut d'un bâtiment;) comble; pignon. w. gable. hölzerner, steinerner Giebel, pignon de bois, de pierre.

Giebel an einem runden Dache oder Zeltdache, épi. Giebel über Thüren, Fenstern, Bilderblinden ꝛc., fronton, fronteau. Spitze des Giebels, comble. hohle Ziegel oben auf dem Giebel, faîtière; tuile faîtière. vörderer Giebel, frontispice. Gipfel, Spitze, sommet. den Forst oder Giebel eines Dachs wieder machen, refaiter. giebelichtes Haus, maison à pignon.

Giebeldach, *s. n.* fronton, comble à pignon, croupe de comble.

Giebelfeld, *s. n.* in der Baukunst, das ebene Feld in einem Giebel, tympan.

Giebelfenster, Giebelloch, *s. n.* vue faîtière.

Giebelhaus, *s. n.* dessen Giebel gegen die Gasse steht, maison dont le faite donne sur la rue.

Giebelicht, *adj.* à pignon. zweygiebelicht, à deux frontispices, à deux façades.

Giebelmauer, *s. f.* mur de pignon.

Giebelschoß, *s. m.* Schoß, welcher von den Häusern gegeben wird, faîtage.

Giebelschwalbe, *s. f.* s. Hausschwalbe.

Giebelseite, Giebelwand, *s. f.* schmale Seite des Hauses, auf welcher sich der Giebel befindet, face, façade.

Giebelspieß, *s. m.* Giebelspitze, *s. f.* poinçon.

Giebelzinne, *s.* f. kleine Postamente an den Ecken und auf der Spitze eines Giebels, pinacle, acrotère.

Giebelzins, *s. m.* s. Giebelschoß.

Gieben, giebsen, *v. n.* das Maul aufsperren, gapen, gappen, baier, béer, badauder; crier comme les jeunes oiseaux; respirer avec peine.

Giebig, s. Ergiebig.

Gieke, *s. f.* s. Kieke, Feuerstübchen, chaufferette, chauffe-pied.

Gieken, *v. n.* pipen, tschirpen, wie die jungen Hühner, Sperlinge ꝛc., pioler, piailler.

Gienaffe, *s. m.* s. Gähnaffe.

Gienen, w. g. s. Gähnen.

Gienmuschel, *s. f.* eine Art Muscheln mit vollkommenen Scharniere, und einer runden Schale, deren Schloß mit Zähnen versehen ist, came, coquille béante, lavignon. (*Chama* L.)

Giensucht, *s. f.* Gähnsucht, bâillement, envie de bâiller.

Gier, Gierigkeit, *s. f.* envie, avidité, gloutonnie, gourmandise, désir violent, ardent. Rachgier, vengeance, envie de se venger. s. Begierde.

Gierbrucke, *s. f.* pont volant.

Gieren, Gierenziegel, *s. m.* (bey Dachdeckern) Prünnziegel, oben schmaler als unten, tuile gironnée; approche. der dagegen gesetzt wird, contre-approche. behauene, zugehauene Gierenziegeln, pointes, tierces.

Gieren, *v. n.* etwas heftig begehren, désirer avec avidité, passionnément, être trop âpre à qch.

Gierig, *adj.* (meist immer im bösen Verstande gebräuchlich) avide, altéré, glouton, gouliafre, désireux, convoiteux, früßig, goulu, âpre. gieriges Fressen, bâfre. gieriger Hunger, faim canine. gierige Blicke eines Verliebten, œillades amoureuses. blutgierig, ehrgierig, altéré de sang, - d'honneur. geldgierig, âpre à l'argent; avide d'argent. lohngierig, mercenaire. neugierig, curieux. pfarrgierig, âpre à une cure. rachgierig, vindicatif. tanzgierig, qui passionne la danse. s. Begierig. *adv.* gloutonnement, avidement, avec avidité, de grand appetit. gierig fressen, débrider un repas, manger à ventre débouronné; dégourdir.

Gierlein, s. Zuckerwurzel.

Gierlitz, *s. m.* s. Canarienzeisig.

Giermagen, *s. m.* estomac famélique.

Giersch, *s. m.* ein Kraut, angélique sauvage, herbe de S. Gérard. (*Chenopodium Podagraria* L.)

Gierschwalbe, *s. f.* s. Mauerschwalbe.

Giese, *s. m.* ein Fisch, chabot, poisson à rôtir. s. Jäse; Göse.

Gieß, *s. m.* erste Milch nach der Geburt, colostre; premier lait.

Gießbach, *s. m.* ein Bach, der von Schnee und Regenwasser entsteht, torrent.

Gießbad, *s. n.* ein Bad, in welchem man mineralisches oder ander Wasser auf gewisse Theile des Leibes giessen lässet, douche. das Gießbad gebrauchen, prendre la douche.

Gießbank, *s. f.* bey den Orgelbauern, eine lange viereckigte Bank, das Zinn zu den Orgelpfeifen darauf auszugiessen, banc.

Gießbecken, *s. n.* ein Becken, Wasser damit auf die Hände dessen, der sich wäschet, zu giessen, lave-main, bassin à laver les mains, in Klöstern, lavoir.

Gießblech, *s. n.* im Hüttenbaue, ein Blech, worauf die im Probierofen auf dem Scherben ausgesottene Erze ausgesotten werden, plaque à recuir. bey den Schriftgiessern, ein Blech, auf welchen beym Giessen das überflüßige Metall hinabfließt, tole sur la quelle on fait écouler l'excédent de la matière.

Gießbogen, *s. m.* ein Werkzeug in den Münzen, worein das geschmolzene Silber zu den kleinen Münzen gegossen wird, pot à recevoir le métal fondu.

Gießbuckel, *s. m.* in der Chymie, ein kugelförmiges metallenes Geschirr, zwey gemischte Metalle, welche sich unter dem Schmelzen von einander scheiden, darein zu giessen, cone à fondre.

Giessen, Stadt und Universität in Hessen, Giessen.

Giessen, *v. a.* (ich giesse, du giesest, oberdeutsch, geußt, er giesset, gießt, oberdeutsch, geußt. *Imperf.* ich goß. *Imperat.* gieß, oberdeutsch, geuß.) verser. Wasser auf die Hände giessen, verser de l'eau sur les mains. Wein in ein Glas giessen, verser du vin dans un verre. Wasser unter seinen Wein giessen, tremper son vin; y mettre de l'eau. allzuviel - -, noyer son vin.

verschütten, répandre, sehet zu, daß ihr nicht giesset, prenez garde à vous, vous répandez. Wasser auf die Erde giessen, répandre de l'eau sur la terre. umhergiessen, épandre.

aus einem Gefäß in das andere giessen, transvaser. aus einem vollen Gefässe abgiessen, forvuider. einem ein Glas Wein ins Gesicht giessen, flaquer un verre de vin au nez de qn. f. g. einem etwas in die Schuh giessen, imputer -, rejetter la faute à qn; jetter le chat aux jambes de qn. Oel ins Feuer giessen, d. i. das Uebel ärger machen, jetter de l'huile dans le feu; mettre le feu aux étopes.

giessen, begiessen, arroser, einen Garten giessen, arroser un jardin.

giessen, g. regnen, pleuvoir. es gießt sehr stark, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse, il pleut à verse.

giessen, schmelzen, veste Körper flüßig machen, um sie in Formen zu giessen, fondre. Kanonen, Glocken giessen, fondre des canons, des cloches. ein Bild aus Erz giessen, jetter une statue en bronze. Lichte giessen, fondre en abyme. Schrift giessen, frapper. in die Form giessen, couler -, jetter en moule, mouler. gegossen, so da gegossen ist, fondu, de fonte.

giessen, im reicherm Maaß mittheilen, répandre.

Giessen, *s. n.* der Metalle, fusion, fonte. das Ausgiessen, Verschütten, versade.

Giesser, *s. m.* Schmelzer in Metall, fondeur, maitre fondeur. Giesserin, fondeuse. Rothgiesser, fondeur en bronze. Gelbgiesser, fondeur en cuivre. Stückgiesser, fondeur de canons. Glockengiesser, fondeur de cloches. Schriftgiesser, fondeur en caractères d'imprimerie. Zinngiesser, potier d'étain.

Giesser, ein Gefäß, womit man einen Garten oder auf Schiffen die Segel begießt, arrosoir.

Gießerde, *s. f.* eine Vermischung von feiner Erde und pulverisirten Schmelztiegeln, deren sich die Giesser zur Verfertigung ihrer Formen bedienen, potée.

Giesserey, *s. f.* Werkstätte, worin allerhand Sachen aus Metall gegossen werden, fonderie.

Giesserlohn, *s. m.* Arbeitslohn für das Giessen, besonders für das Giessen aus Metall, façon.

Gießerz, *s. n.* bronze de fonte.

Gießfaß, *s. n.* s. Gießbecken.

Gießflasche, *s. f.* ein Instrument, welches aus zwey Rahmen von Meßing oder Holz bestehet, worin der Gießsand gepreßt wird, terres.

Gießform, *s. f.* eine Form, geschmolzenes Metall darein zu giessen, moule.

Gießgeselle, *s. m.* compagnon fondeur.

Gießgrube, *s. f.* bey den Glockengiessern, fonderie.

Gießhaus, s. Giesserey.

Gießig, *adj.* was sich giessen läßt, fusible, fusile.

Gießkammer, *s. f.* ein Zimmer in den Giessereyen, wo kleine gegossene Arbeiten aufbewahret werden, chambre d'une fonderie.

Gießkanne, *s. f.* Gießkrug, aiguière, écliſſe. bey den Gärtnern, Sprengkanne, Spritzkelle, arroſoir; chante-pleure. in der Conchyologie, eine Röhrenschnecke, arroſoir, pinceau de mer. (*Serpula penis* L.)

Gießkannenförmig, *adj.* gießkannenförmige Knorpel, Muskeln, in der Luftröhre, cartilages -, muscles aryténoïdes.

Gießkelle, *s. f.* eiserne Kelle, Metalle darin zu schmelzen, cueiller à fondre. eine grosse Gießkelle auf Schmelzhütten, poêle.

Gießkessel, *s. m.* bey den Orgelbauern, eiserner Kessel, Zinn und Bley zu den Orgelpfeifen darin zu schmelzen, chaudière à fondre.

Gießkrücke, *s. f.* bey den Orgelbauern, ein viereckter hölzerner, oben und unten offener Kasten mit beweglichen Querbrettern, das zu den Pfeifen auf die Gießbank gegossene Zinn damit gleichsam zu plätten, écliſſe.

Gießkunst, *s. f.* Kunst allerley Geräthe aus Metall zu giessen, fonderie.

Gießling, *s. m.* ein von Metall gegossenes Gefäß, vaiſſeau -, ouvrage de fonte.

Gießloch, *s. n.* Loch in den Gießformen, ouverture de moule.

Gießlöffel, s. Gießkelle.

Gießmeister, *s. m.* Meister in der Giesserey, maitre fondeur.

Gießmergel, *s. m.* sich verglasender Mergel, marne vitrifiable. (*Marga fuſoria.*)

Gießmodel, s. Gießform.

Gießofen, *s. m.* Art eines Reverberirofens der Glocken und Schriftgiesser, four de fonte, - à fondre.

Gießpfanne, *s. f.* metallene Pfanne, um etwas darin zu schmelzen, poêle.

Gießpresse, *s. f.* s. Gießflasche.

Gießrinne, *s. f.* Rinne, in welcher das geschmolzene Metall in die Form fließet, dalle, évier, rigole.

Gießsand, *s. m.* ein thonartiger Sand, der zum Formen gebraucht wird, Formsand, sablon terreux ou argilleux, sable des fondeurs. it. s. Gießmergel.

Gießschaufel, *s. f.* ein Gefäß in Gestalt einer Schaufel, flüßige Körper damit auszuschöpfen, écope.
Gießstein, *s. m.* ein lockerer Granit, der in Frankreich in den Meßingfabriken gebraucht wird, faux granite.
Gießung, *s. f.* fusion, fonte.
Gießvogel, *s. m.* s. Wendehals.
Gießwerk, *s. n.* ein gegossenes Werk oder Stück von gröſserer Art, ouvrage de fonte.
Gießzange, *s. f.* bey den Metallarbeitern, eine Zange, die Tiegel mit dem geschmolzenen Metalle aus dem Feuer zu heben, tenailles des fondeurs.
Gieran, s. Geytan.

Gif

Gift, *s. f. a. w.* (hat keinen *plur.* und kömmt hauptsächlich in juristischen Schriften vor) Gabe, Geschenk, don, présent. jemand durch Gift und Gaben gewinnen, gagner qn à force de présens. Mitgift, Mitgabe, Aussteuer, dot, dote. Gift und Gab unter den Lebendigen, donation entre vifs.
Gift, *s. n.* nach einigen *m.* (*pl.* Gifte) eine jede Materie, welche, wenn sie in den Körper eines lebendigen Thiers gebracht wird, den Tod desselben verursachet, z. natürliches, venin, toxin, gemachtes, gemischtes, poison, langsames, du poison lent. das Gift der Schlangen, le venin des serpens. der Pocken, virus. Mäusegift, Rattenpulver, arsénic, mort aux rats. rothes Gift, Rauschgelb, réalgal, réalgar, réagal. starkes, heftiges, plötzlich wirkendes Gift, poison fort, foudain. tödtliches Gift, poison mortel. einem Gift eingeben, beybringen, ihn mit Gift vergeben, empoisonner qn; donner du poison à qn. er hat Gift genommen, sich durch Gift ums Leben gebracht, il s'est empoisonné. Vergiftung, empoisonnement. mit Gift vermischter Bissen, Trunk, boucon. das Gift, die Vergiftung benehmen, désenvenimer. einer Wunde, désenvenimer une plaie.
Gift, f. poison. Zorn, colère. Schimpfreden, injures; paroles injurieuses ou outrageantes. Verleumdung, médisance, calomnie. die Wollust ist ein Gift der Seelen, la volupté est le poison de l'ame. es ist ein heimlicher Gift in dieser Lehre, cette doctrine cache un poison secret. dieses Werk ist voller Gift und Galle, cet ouvrage est plein de soufre. Gift und Galle speyen, vor Gift bersten, platzen, F. décharger sa colère par des paroles outrageantes, vomir son venin, des injures; entrer en furie, jetter feu et flamme.
Giftarzney, *s. f.* Giftmittel, dem Gift widerstehend, Gegengift, contre-poison, remède contre le poison; antidote, alexitère, alexipharmaque. Buch, so dergleichen Medicamente in sich hält, antidotaire.
Giftbarsch, *s. m.* der vergiftete punctirte Seebarsch, perche de mer venimeuse. (*Perca venenosa* L.)
Giftbaum, *s. m.* 1) s. Firnißbaum. 2) der eichenblätterige Giftbaum, toxicodendron, herbe à la puce. (*Rhus toxicodendron* L.) 3) eine Balsampflanze in Carolina, aus dessen Stamm ein schwarzer giftiger Saft tröpfelt, toxicodendron de la Caroline. (*Amyris toxifera* L.)
Giftbissen, *s. m.* ein vergifteter Bissen, boucon. für Thiere, gobbe. s. Köder, leurre.
Giftblase, *s. f.* ein Säckgen im Leibe der Bienen, worin sie ihren Stachel haben, bouteille.
Giftbohne, *s. f.* Art scharlachrother Erbsen mit einem schwarzen Flecke in Ostindien, *it.* die Pflanze selbst, so dergleichen trägt, abrus. (*Abrus precatorius* L.)
Giften, giftigen, *v. a.* doter une église.
Gifter, *s. m.* donateur.
Gifterz, *s. n.* im Bergbaue, Erz, dessen vornehmste Bestandtheile Gift, d. i. Arsenik ist, pyrite d'Arsénic. weisses Gifterz, Mispickel, pyrite blanche, mine d'arsénic blanche, marcassite; braunes Gifterz, mine d'arsénic brune, cubique; marcassite brune et cubique. schwarzes Gifterz, Fliegenstein, arsénic noir natif.
Giftesche, *s. f.* s. Firnißbaum.
Giftessig, *s. m.* ein mit Gegengiften zubereiteter Weinessig, vinaigre contre le poison, - contre la peste, eine Art davon ist der vinaigre de quatre voleurs.
Giftfang, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Rauchfang über den Röstofen, den mit dem Rauche aufsteigenden Arsenik aufzufangen, cheminée horisontale pour l'arsénic.
Giftheil, *s. n.* eine Pflanze, anthore, aconit salutaire, maclou. (*Aconitum Anthora* L.)
Gifthütte, *s. f.* dasjenige Gebäude, in welchem das Giftmehl von neuem sublimirt und in vesten Arsenik verwandelt wird, bâtiment pour la sublimation de l'arsénic.
Gifthund, *s. m.* Sauhund der Haagfische, centrine. (*Squalus Centrina* L.)
Giftig, *adj.* das da Gift in sich hat, von Thieren, venimeux. giftiges Thier, animal venimeux. von Pflanzen, vénéneux. giftige Pflanze, plante vénéneuse. giftig, von Pulvern, arsénical, von Geschwüren, virulent. mit Gift vermischt, vergiftet, empoisonné. vergiftet, s. voll Gift. Verbitterung, envenimé. giftige Lehre, doctrine empoisonnée, envenimée. giftiger Mensch, homme envenimé. giftig, inficirt, infecté. von der Pest inficirt, pestilenciel, pestilentieux. ansteckend als eine Krankheit, contagieux. giftige Luft, air infecté, contagieux. giftiges, unheilbares Geschwür, ulcère cacoëthe. giftige Krankheit, maladie contagieuse. bösartiges, giftiges Fieber, fièvre maligne.
-s. voll Zorn und Grimm, plein de fiel et de rage. bös, schlimm, als eine Zunge, méchante langue, langue de serpent, - de vipère, - médisante, - venimeuse. voll Galle, voll Zorn, Verdruß, plein de fiel, d'amertume, de rage. zornig, colère. zum Zorn geneigt, colérique. boshaft, malicieux. boshafter Mensch, homme malicieux, - méchant, - envenimé; aspic, langue d'aspic. neidisch, envieux. verleumderisch, médisant, calomniateur.
Potz Gift! ein Pickelheringsschwur, vertu de ma vie.
Giftig, *adv.* d'une manière venimeuse, s. méchamment, malicieusement.
Giftigkeit, *s. f.* giftige Beschaffenheit einer Sache, poison, qualité vénéneuse, giftige Sache, substance venimeuse.
Giftkies, *s. m.* pyrite blanche, mine d'arsénic blanche, marcassite par excellence, mispickel.
Giftkrabbe, *s. m.* ein schwarzgrauer rauher Krabbe, crabe venimeux. (*Cancer hornia* L.)
Giftkraut, *s. n.* 1) blaue Wolfswurz, aconit, tue-loup, napel. (*Aconitum Napellus* L.) 2) Ruprechtskraut, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.) 3) Gottesgnade, gratiole, herbe au pauvre homme. (*Gratiola officinalis* L.)
Giftkugel, *s. f.* eine sonst im Kriege gewöhnliche Kugel, welche durch ihren schädlichen und giftigen Rauch die Umstehenden tödtete, balle empoisonnée.
Giftlatwerge, *s. f.* Theriac, thériaque.
Giftlos, *adj.* sans venin.
Giftmagnet, *s. m.* ein schwarzer Stein, in Gestalt einer Linse, welcher in Ostindien in einer Art Schlangen gefunden wird und den Gift an sich ziehen soll, pierre de serpent.
Giftmehl, *s. n.* 1) im Hüttenbaue, derjenige Arsenik, welcher sich beym Rösten der Erze in Gestalt eines grauen Mehls in den Giftfangen ansetzt, Hüttenrauch, farine empoisonnée, arsénic. 2) eine arsenikalische Erde, Schwabengift, terre arsénicale.
Giftmischer, *s. m.* g. eine Person, welche aus Bosheit Menschen und Vieh durch beygebrachtes Gift umbringet, empoisonneur.
Giftmischerey, *s. f.* Vergiftung der Menschen und Thiere, empoisonnement, vénéfice.
Giftmittel, s. Giftarzney.
Giftnuß, *s. n.* s. Cocusnuß.
Giftpflaster, *s. n.* emplâtre contre les poisons.
Giftpillen, *s. pl.* pillules contre le poison ou contre la peste.
Giftpulver, *s. n.* poudre contre le poison, contre la peste.
Giftrochen, *s. m.* eine Art Rochen, dessen langer vorn gezähnter Stachel auf dem Schwanze Menschen und Thieren tödlich ist, raie venimeuse, pastinaque, (in Bourdeaux) tare-ronde, (in Provence) vattrango, baltango. (*Raia Pastinaca* L.)
Giftschlange, *s. f.* couleuvre à 131 bandes écailleuses à l'abdomen et 22 écailles à la queue. (*Coluber Atropos* L.)
Giftstein, *s. m.* 1) s. Giftkies. 2) jeder Stein, welcher den Gift widerstehen soll, pierre contre le poison, Bezoar, bézoard. 3) arsenikalischer Ofenbruch, cadmie arsénicale.
Giftsüppchen, *s. n.* boucon. sich vor einem Giftsüppchen fürchten, craindre le boucon de Lombard.
Gifttrunk, *s. m.* vergifteter Trunk, coupe empoisonnée.
Giftwende, Giftwurzel, *s. f.* Schwalbenkraut, dessen Wurzel durch ihre schweißtreibende Kraft wider den Gift gerühmet wird, dompte-venin. (*Asclepias Vincetoxicum* L.) indianische Giftwurzel, contra-yerva. (*Dorstenia Contrayerva* L.)

Gig

Giga, s. Gique.
Gigachen, gigacken, *v. n. g.* schreyen wie ein Esel, braire. das Gigachen, le brayement.
Gigantisch, *adj.* riesenmäßig, gigantesque, colossal, de géant, fort grand.

Gil

Gilagine, Gislagine, *s. f.* grislagine. (*Cyprinus Grislagine* L.)
Gilbblume, *s. f.* s. Färberscharte.
Gilbe, *s. f.* 1) gelbe Farbe eines Körpers, couleur jaune. 2) im Bergbaue, eine gelbe Erde, Ocher, ochre de fer, ochre jaune; *it.* eine silberhaltige gelbe Bergart, mine d'argent molle jaunâtre. 3) Färbematerial aus Färberpflanzen und Färberscharte, s. diese Wörter.
Gilbeer, s. Kurbeer.
Gilben, *v. a.* gelb machen; *it. v. n.* gelb werden, jaunir.
Gilbert, ein Mannsname, Gilbert.
Gilbertiner, Art Mönche, Gilbertins.
Gilbicht, *adj. g.* ins Gelbe fallend, gelblich, jaunâtre.
Gilbig, *adj. g.* gelb, jaune.

Gilbkraut, *s. n.* s. Farbepfriemen und Färberscharte.
Gilblich, *adj.* g. gelblich, jaunâtre.
Gilblichen, *s. n.* ein Fisch, s. Giebel.
Gilbling, *s. m.* s. Goldammer.
Gilbwurz, s. Curcum.
Gilde, Gill, *s. f.* Zunft, gesammte Innung, Handwerk, corps; corps de métier, corps de gens d'une même profession, tribu, communauté, société, commune. die Bürgerschaft ist in so viel Gilden eingetheilt, la bourgeoisie est divisée en tant de corps. die Gilde der Kaufleute, Schuster, le corps des marchands, des cordonniers. eine Gilde aufrichten, ériger, établir une communauté.
Gildebier, *s. n.* auch schlechtweg Gilde genannt, Trinkversammlung der Bürger oder Handwerksleute, écot; assemblée publique pour boire ensemble.
Gildebrief, *s. m.* Document einer Gilde, statuts d'une communauté; lettres d'érection d'une communauté.
Gildebruder, *s. m.* Mitglied einer Gilde, confrère d'une communauté.
Gildehaus, *s. n.* maison d'une communauté.
Gildeknecht, *s. m.* in den Seestädten, derjenige, welcher die Schiffe abfertigen muß, wenn sie von demselben keinen Schein haben, so läßt sie der Zöllner nicht fahren, expéditeur.
Gildemeister, *s. m.* Vorgesetzter einer Gilde, maître juré; prévôt de la communauté. s. Innung.
Gilead, ein Gebirge in Galiläa, Galaad. Balsam von Gilead, baume de Judée.
Gilf, Gilfus, *s. m.* bleichgelbes oder grünliches Kupfererz, welches am Golde reich ist, or vierge joint à d'autres mines. (*Aurum nativum radiatum, minoris inhaerens.* Wall.)
Gilgen, Gilchen, *s. pl. a.* s. Lilien. Gilgen statt Aegidius, Gilles.
Gillette, *s. f.* Weibername, Aegidia, Gillette.
Giltig, s. Gültig.

Gim

Gimse, *s. pl.* gewisse Rundschnüre zur Unterlage der Kleiderschleifen und zur Einfassung der Knopflöcher, ganses, gances. *a.* tavelles.
Gimsmühle, *s. f.* Maschine der Knopfmacher, worauf sie die Rundschnüre drehen, moulin aux ganses.
Gimpel, *s. m.* ein Vogel, s. Dompfaff. f. dummer Mensch, lourdaut, niais.

Gin

Ginfisch, *s. m.* s. Giensisch.
Gingang, *s. m.* Art eines groben gestreiften baumwollenen Gewebes, gingang.
Ginsem, Ginsen, Ginseng, s. Kraftwurzel.
Ginst, Ginster, *s. m.* s. Genista. Ginsterkapsel, valles de genêt.

Gip

Gipfel, *s. m.* Giebel eines Hauses, faîte. Gipfel eines Berges, Thurms, Hauses, s. höchste Grad, sommet, coupeau, front, crête. Höhe, oberster Theil, le haut. höchste Spitze, Stufe, cime. oberste Spitze, Extremität, pointe, bout. den Gipfel eines Berges ersteigen, erreichen, monter sur le sommet de la montagne. der Gipfel dieses Berges ist beständig mit Schnee bedeckt, la cime de cette montagne est toujours couverte de neige. der Gipfel eines Baums, la cime, le faîte, le sommet, le haut, la pointe, le bout, la tête d'un arbre. (bey den Falkenirern) bouton. der Falk setzt sich und zwar auf den Gipfel des Baums, l'oiseau branche et prend le bouton. einen Baum den Gipfel abhauen, écimer, étêter un arbre; étêter, écouper, déshonorer. f. höchster Gipfel der Ehre ꝛc., le faîte, la cime, le comble de la gloire, de la fortune. von dem höchsten Gipfel der Ehre herunter gestürzt werden, déchoir du faîte de la gloire, de sa félicité.
Gipfelbruch, s. Duschbruch.
Gipfelreich, *adj.* im Forstwesen, von Bäumen, die einen ausgebreiteten Gipfel haben, couronné.
Gips, s. Gyps.

Gig

Gigue, *s. f.* lustiges, munteres, zum Tanzen gemachtes Tonstück, von $\frac{6}{8}$ oder auch $\frac{12}{8}$ Takt, gigue.

Gir

Girafa, Giraffe, *s. m.* s. Kameelpardel.
Girall, *s. m. ir. adj.* bey den Büchsenmachern, girallе Linien, vier gewundene Reifen in der Seele des sogenannten Mundrohrs, eines starken Büchsenlaufs, spirales, lignes gironnées.
Girandelkasten, *s. m.* (in der Feuerwerkerkunst) ein viereckigtes von Tannenholze verfertigtes Gefäß, aus welchem viele Raqueten auf einmal losgebrannt werden können, caille, caillon.
Girasol, *s. m.* s. Sonnenstein.
Girgel, s. Gergel.
Girgelu, s. Zuckerwurzel.
Giriren, *v. n.* (spr. Dschiriren) in Handlungswesen, sein Geld im Wechsel und Handel herumlaufen lassen, faire circuler l'argent. *a.* girouter. girirter Wechselbrief, der oft indossirt und durch viele Hände gegangen ist, lettre endossée.
Girle, Gyrle, *s. m.* ein Vogel, s. Canarienzeisig.
Giro, Girobank, *s. f.* (spr. Dschirobank) in Handlungswesen, eine Bank, wo eine Summe Geldes durch bloße Berechnung an einen andern übertragen wird, banque à virement.
Girren, *v. n.* als wie eine Taube, roucouler, ou roucouler. wie eine Turteltaube, gémir. f. gémir, se plaindre.
Girren, Gegirre, *s. n.* gémissement, plainte.
Girrwurz, s. Stabwurz.

Gis

Gis, *s. n.* die vermehrte Saite der diatonisch chromatischen Tonleiter, sol diapèse.
Gisch, Gischt, s. Gischt.
Gischen, *v. n.* s. Gischten.
Gischen, *v. a.* w. sich heimlich etwas sagen, parler tout bas, parler à l'oreille, chucheter.
Gist, *adj.* Gistevieh, s. Geltvieh.

Git

Gitter, *s. n.* ein jedes Werk, welches aus parallelen oder kreuzweis mit einander verbundenen oder auch verschränkten Stäben besteht, treillis. hölzernes, treillis de bois, eisernes Gitter, de fer; fermaillé. Gitter in Nonnenklöstern, grille. Gitter an einem Holzwitre, treillis. (im Wappen) grille; geflochtenes Gitter, frette. vor einem Kamine, garde-feu; um einen Brunnen, garde-fou. Geländer, balustre, balustrade. Gitter in dem Verdeck der Schiffe, über dem Oberlosse, durch welches der Pulverdampf seinen Ausgang findet, caillebotis. Gitter zum Abtropfen der getheerten Taue, mayou, mai.
das Gitter, in der Conchyologie, eine Art Patellen, treillis, dalan. (*Patella graeca* L.)
Gitterbette, *s. n.* mit einem Gitter umgebnes Bette, für die Kinder, damit sie nicht herausfallen, chaise treillissé.
Gitterblech, *s. n.* ein Gitter von Eisendraht, kleine Sachen darauf hin und wieder zu tragen, grille.
Gitterfarn, *s. m.* Art Farnkräuter in Amerika, hémionite. (*Hemionitis* L.)
Gitterfenster, *s. n.* ein mit Gittern verwahrtes Fenster, fenêtre treillissée; jalousie, persienne. Gitterfensterchen in den Gefängnißthüren, guichet.
Gitterförmig, *adj.* treillissé, en forme de treillis, en reseau, durchsichtig, à claire voie. die gitterförmige, lockere, mit rothen Mark angefüllte Materie zwischen beyden Tafeln der Hirnschale, diploé. der gitterförmige Theil eines Knochens, worin das rothe Mark sitzt, la substance caverneuse des os.
Gitterhorn, s. Gitterschnecke.
Gittericht, *adj.* aus Gittern bestehend, treillissé. gitterichter Schrank, armoire treillissée.
Gitterkäfer, *s. m.* ein Laufkäfer, carabe treillissé. (*Carabus clathratus* L.)
Gittern, *v. a.* in Gestalt eines Gitters verfertigen, treillisser, griller. mit Gittern verwahren, garnir d'un treillis.
Gitterschild, *s. n.* Art Schildkäfer, casside treillissé. (*Cassida clathrata* L.)
Gitterschnecke, *s. f.* ein Kinkhorn, le buccin à reseaux. (*Buccinum reticulatum* L.)
Gitterschwamm, *s. m.* ein rundliches Schwamm, welcher inwendig hohl ist, auswendig aber aus einem gestrickten oder durchlöcherten Netze besteht, le clathrus treillissé. (*Clathrus cancellatus* L.)
Gitterspath, *s. m.* eine Art Spath, welcher ein gitterförmiges Gewebe hat, spath treillissé.
Gitterstange, *s. f.* eine Stange in einem Gitterwerk, barreau.
Gitterstock, *s. m.* ein Werkzeug bey den Tischlern, allerley Gittern das gehörige Maas zu geben, équerre pliante.
Gitterthor, *s. n.* ein mit Gittern versehenes Thor, porte treillissée.
Gitterthur, *s. f.* Thür in Gestalt eines Gitters, porte à jour, - à claire-voie.
Gittervenus, *s. f.* eine Venusschnecke, came à reseaux. (*Venus cancellata* L.)
Gitterwalze, *s. f.* eine Walzenschnecke, volute en reseaux. (*Voluta reticulata* L.)
Gitterwerk, *s. n.* ein jedes in Gestalt eines Gitters verfertigtes Werk, treillage.
Gitterzaun, *s. m.* eine Bestriedigung um einen Acker oder Garten in Gestalt eines Zauns, enclos, clôture de branches entrelassées.
Giz, Gitzlein, *s. n.* s. Kitz und Geiß.

Gla

Glaffen, klaffen, *v. n.* w. s'ouvrir, s'entr'ouvrir, se fendre. glaffende Muschel, came, coquille béante, glaffende Wunde, plaie béante, bée.

Glama, s. Kameelsziege.

Glander, s. f. Glitschbahn, Schlitterbahn, glissoire.

Glandern, v. n. glisser sur la glace, patiner. mit Schlittschuhen, courir sur la glace avec des patins.

Glantner, s. m. queue de comète.

Glanz, s. m. (ohne plural.) e. lustre, brillant. Schein, Licht, lumière. der polirten Sachen, poli, poliment. Schein, Schimmer, Glanz, so bald vergeht, oder nur schwach ist, lueur. Schein des Sonnenlichts, it. Ansehen, grosser Glanz, Herrlichkeit, splendeur. starker Widerschein, resplendissement. Stral, Blick, rayon. Schein, Licht, Klarheit, clarté. der Augen, Diamanten, feu, éclair. f. grosses Ansehen, éclat. Ansehen, Ruf, relief. Vortrefflichkeit, excellence. Pracht, Herrlichkeit, magnificence, gloire. Glanz der Waaren oder Edelgesteine, œil. der Perlen, Edelgesteine, eau. so man dem Tuch und Hüten gibt, lustre.

den Glanz geben, lustrer, polir, faire briller. mit dem Polirstahl, planer. einem Hute, donner le lustre à un chapeau, lustrer le chapeau. einem Leder den Glanz geben, éclaircir un cuir. einem seidnen Zeuge auf der Rolle wieder einen neuen Glanz geben, repasser une étoffe de soie. einen Glanz haben, briller, être poli, resplendir, rayonner, avoir du feu. f. Glänzen. einen wundersamen Glanz von sich geben, former un resplendissement merveilleux. einer polirten Sache den Glanz benehmen, dépolir. dem Tuche, dépreller le drap. den Glanz benehmen, f. den Ruhm verdunkeln, ternir. • verlieren, se ternir, perdre le lustre, le brillant. dieser Stein hat den Glanz verloren, cette pierre est passée.

der Glanz der Sonne, Gestirn, la splendeur du soleil, des astres. • des Purpurs, Stoffs, le lustre de la pourpre, de l'étoffe. • der Waffen, la lueur des armes. • des Ebenholzes, Marmors, le poli de l'ébène, du marbre.

der Glanz der Tugend, Gottesfurcht, f. l'éclat de la vertu, piété. den Glanz seiner Geburt durch die Tugend erhöhen, relever la splendeur de sa race (naissance) par la vertu. den Glanz seines Glücks, seines Ruhms auf den höchsten Grad bringen, porter le lustre, l'éclat de sa fortune, gloire au plus haut point.

Glanz, glänzender Kreis, Glanzring um die Köpfe der Heiligen, auréole, couronne de rayons, nimbe, gloire.

Glanz, im Bergbaue, eine glänzende Bergart, Bleyglanz, galène; dessen sich die Töpfer zur Glasur bedienen, alquifoux. Glanz bey den Malern, eine gewisse glasigte Materie, die zum Lackiren und zu Streucapeten gebraucht wird, brillant.

Glanzaffel, s. f. scolopendre électrique. (*Scolopendra electrica* L.)

Glanzauge, s. n. ein Dämmerungsfalter, demi-paon, papillon-bourdon demi-paon, paon du soir. (*Sphinx ocellata* L.)

Glanzbank, s. f. der Seidenweber, Hutmacher, banc à lustrer.

Glanzbürste, s. f. der Hutmacher, brosse à lustrer.

Glanzcantille, s. f. bey den Drahtziehern und Stickern, Cantillen, d. i. auf einer Drahtnadel zu einem hohlen Röhrchen gesponnener Draht, der zu Lahn geplattet ist, cannetille.

Glänzen, v. a. einen Glanz geben, bey Seidenwebern, Hutmachern, lustrer. s. Glanz. glänzend, glatt machen, lisser, planer, polir.

Glänzen, v. n. einen Glanz von sich geben, luire, reluire, briller, resplendir, rayonner, éclairer. grosses und schönes Ansehen haben, s. éclater, avoir du lustre, du feu, du relief, de la magnificence, de l'excellence, de l'éclat; funkeln, étinceler; von Edelgesteinen ꝛc. avoir un œil, une belle eau. die Sterne glänzen, les étoiles étincellent, luisent, resplendissent. das Geschirr glänzt, la vaisselle reluit. die Waffen glänzen, les armes brillent, reluisent. seine oder ihre Augen glänzen, ses yeux brillent, pétillent. von Gold und Edelgesteinen glänzen, briller d'or et de pierreries.

es ist nicht alles Gold, was glänzt, P. tout ce qui reluit n'est pas or; tout ce qui brille n'est pas yvoire; tout ce qui est blanc n'est pas de la farine.

Glänzend, adj. luisant, reluisant, brillant, resplendissant, rayonnant, éclatant, poli, qui a du lustre, qui brille, blanc, clair. glatt, poli, lisse, luisant. sehr glänzend, blendend, éblouissant. glänzend, von Gemälden, da die Farben gar zu reichlich aufgetragen sind, pétillant. da die Farben allzulebhaft sind, brillant. glänzende Farbe, couleur vive.

Glanzerz, s. n. ein Bleyerz, welches selbst im Stein einen unsichtbaren Bleyglanz enthält, galène de plomb minéralisée.

Glanzgeber, s. m. lustreur.

Glanzgras, s. n. graine de Canaris, alpiste. (*Phalaris* L.)

Glanzhammer, s. m. bey verschiedenen Metallarbeitern, ein Hammer mit einer sehr glänzenden Bahn, gewisse Arbeiten durch Hämmern zu glänzen, marteau à planer.

Glanzkäfer, s. m. ein Käfergeschlecht mit grossen Freßzangen, Zangenkäfer, cicindèle. (*Cicindela* L.) it. Art Leuchtkäfer, lampyre brillante. (*Lampyris splendidula* L.)

Glanzkäfergen, s. n. der blauglänzende Blattkäfer, chrysomèle cylindrique bleue à pattes jaunes. (*Chrysomela nitens* L.)

Glänzig, s. Glänzend.

Glanzkobald, s. m. ein aschgraues Kobalderz, welches dem Gewebe nach mit dem klarspreißigen Bleyglanz übereinkommt, mine de cobalt cendrée.

Glanzkohle, s. f. Art Steinkohlen, welche hart und glänzend, wie eine Eisenschlacke sind, charbon fossile dur, ou charbon de pierre.

Glanzleinwand, s. f. eine geglättete und glänzend gemachte Leinwand, de la toile glacée.

Glanzrücken, s. m. ein Blattkäfer, chrysomèle fauteuse à corcelet doré, à aile rubis. (*Chrysomela nitidula* L.)

Glanzschetter, s. m. steife Leinwand, bougran, toile forte et gommée.

Glanzschild, s. n. ein Gleißkäfer, bupreste brillant. (*Buprestis nitidula* L.)

Glanztaffet, s. m. taffetas glacé.

Glanzwurm, s. m. ein ungegliedertes Seethier, scolopendre de mer. (*Aphrodita aculeata* L.)

Glaris, ein Canton in der Schweiz, Glaris.

Glarner, Glarnerisch, adj. dazu gehörig, daraus gebürtig, qui est du Canton ou de la ville de Glaris.

Glarrauge, s. n. qui a les yeux de travers. Glarraugen, Katzenaugen, des yeux de chat.

Glas, s. n. ein durchsichtiger glänzender Körper, der aus Sand oder Kiesstein mit einem Alkali zusammen geschmelzet worden, verre. Glas von der Asche des Farnkrauts, verre de fougère. helles, dunkeles, weisses, grünes Glas, verre clair, obscur, blanc, verd. gefärbtes Glas, verre coloré. Glas blasen, faire du verre, • schneiden, tailler le verre. zu Glase machen, vitrifier. Verwandlung in Glas, vitrification. mit Glas überziehen, couvrir avec du verre.

Glas, ein aus Glase verfertigtes Gefäß, Trinkglas, verre. aus einem Glase trinken, boire dans un verre, - d'un verre. ins Glas einschenken, verser dans le verre. aus dem Glase giessen, verser du verre. die Gläser ausspülen, rincer les verres. mit den Gläsern choquiren, choquer, oder choquer les verres, a. toquer les verres, g. chocailler. Paßglas, flûte. Stutzglas, verre à fond plat, verre sans patte; boi-tout. Uringlas, urinal. Dintenglas, bouteille à l'encre. Eßigglas, vinaigrier. it. caraffe. Apothekerglas, Gläschen, fiole.

Glas, dasjenige, was in einem Glase enthalten ist, verre. ein Glas Wein, une verre de vin, w. une verrée de vin. ein Glas Bier, Wasser ꝛc. un verre de bière, d'eau. ein Glas trinken, austrinken, boire-, avaler un verre. aus vollen Gläsern trinken, boire de grandes rasades; boire des lampées. ein kleines Gläschen ausstechen, boire roquille, - chopine, avaler une cymaise. ein Glas rein austrinken, boire sec; sucer-, fouetter-, trousser un verre. bis auf den letzten Tropfen, faire rubis sur l'ongle. sein Glas nicht rein austrinken, boire en âne. ein Glas einschenken, verser un verre.

Glas, aus Glase verfertigte Werkzeuge und Sachen: Augenglas, wodurch man in die Ferne sieht, lorgnette, das Gesicht zu stärken, conserves; vorn in einem Sehrohre, oculaire. Glas, so auf beyden Seiten erhaben geschliffen, lentille; verre lenticulaire, omphalopière. Perspectivglas, lunette de longue vue, lunettes d'approche, télescope. Vergrösserungsglas, verre qui grossit les objets, microscope. Brennglas, verre ardent, loupe. Uhrglas, cristal de montre, vor einem Bilde, einer Sackuhr, verrière. Spiegelglas, glace. Glas zu grossen viereckigten Fensterscheiben, tringlettes.

Glück und Glas, wie bald bricht das, g. il n'est rien de si frêle que le verre et la fortune; quand on bâtit sur la fortune, on bâtit sur le sable.

Glas, s. die Hornhaut im Auge der Pferde, vitre.

Glasachat, s. m. ein schwarzer, dem Achate ähnlicher glasartiger Stein, welcher eigentlich eine natürliche Schlacke feuerspeiender Berge ist, agate d'Islande.

Glasachtig, g. s. Glasartig.

Glasamianth, s. m. ein Amianth mit durchsichtigen zerbrechlichen Faden, so dem Glase gleichet, asbeste non mûr.

Glasapfel, s. m. eine Art Aepfel, welche eine schmierige und öligte Feuchtigkeit ausdunsten, fettig anzufühlen sind, und wie Glas zerbrechen, la pomme caillante.

Glasarbeit, s. f. eine jede Arbeit, bey welcher das Glas der vornehmste Gegenstand ist, it. aus Glas verfertigte Sachen, verrerie. Art grober Glasarbeit in Venedig, conterie. Glasarbeit an einem Hause, Fensterwerk, vitrage; die ganze Glasarbeit an einem verdingen, arrêter tout le vitrage d'une maison.

Glasarten, s. pl. in der Mineralogie, Steine, welche im Feuer schmelzen und zu Glase gehen, pierres vitrifiables, pierres vitrescentes.

Glasartig, adj. vitré, vitreux. glasartige Steine, s. Glasarten.

Glasasche, s. f. g. diejenige Asche, welche zum Glasmachen erfodert wird, soude.

Glasauge, s. n. ein Auge, welches um die Pupille einen glasähnlichen Ring hat, der den grösten Theil des Auges einnimmt, vairon.

Glasbirn, s. f. Art Birn, so sehr brüchig ist virgouleuse, virgoulée.

Glasblasen, *f. n.* soufflage.
Glasblaser, *f. m.* Arbeiter auf den Glashütten, der das Glas bläset, verrier, cueilleur, in den Spiegelhütten, paraisonnier.
Glasbürste, *f. f.* Art Bürste, an welcher die Borsten zu einen Draht eingedrehet sind, und seitwärts aus einander gehen, goupillon, brosse à verre.
Glascasse, *f. f.* Art Gewächshäuser für zarte Gewächse, serre.
Gläschen, *f. n.* kleines Glas, petit verre; fiole.
Glasdeckel, *f. m.* Deckel von Glase, couvercle de serre.
Glasdiamant, *f. m.* ein falscher Edelgestein, véricle; strass.
Gläseln, *v. n.* g. fleißig trinken, trinquer, faire aller les verres à la ronde; vuider les verres.
Glasen, *v. a.* bey den Pfeifenmachern, die Tabackspfeifen streichen, glätten, glacer-, polir les pipes.
Gläser, *f. m.* ein Handwerker, der Glasscheiben in die Fenster setzet, vitrier.
Glaserarbeit, *f. f.* vitrage.
Gläserkrieg, *f. m.* g. débauche. einen Gläserkrieg anfangen, se mettre à boire, - dans la débauche.
Gläsern, *adj.* so aus Glas bestehet, de verre. gläserne Flasche, bouteille de verre. gläsernes Auge, œil de cristal. gläserne Fenster, fenêtres de verres, vitres, in einer Kutsche, glaces. gläserne Feuchtigkeit der Augen, humeur vitrée.
Glaserpinsel, *f. m.* ein Pinsel, womit die Glastafeln bezeichnet werden, drague.
Glaserz, *f. n.* im Bergbaue, ein mehrentheils glänzendes reichhaltiges Silbererz, mine d'argent vitreuse.
Glasfabrik, *f. f.* f. Glashütte.
Glasfarbe, *f. f.* émail.
Glasfenster, *f. n.* vitre. an einer Kutsche, glace, grosse gläserne Kirchenfenster, vitraux. auf Gartenbeeten, chassis-pliant. mit Glasfenstern versehen, vitrer.
Glasfluß, *f. m.* ein jeder Körper, durch dessen Zusatz ein anderer leicht in Glas verwandelt wird, fluor, flueur, fondant.
Glasförmig, *adj.* en forme de verre.
Glasfritte, *f. f.* ein Gemenge von denjenigen Materialien, aus welchen das Glas bereitet wird, Glasgemenge, fritte.
Glasgalle, *f. f.* der salzige Schaum, welcher sich an den Töpfen, worin das Glas geschmelzet wird, von der Glasmasse absondert, sel de verre, fiel de verre, anatron, tandrole.
Glasgemenge, *f. n* f. Glasfritte.
Glasgeschirr, *f. n.* g. gläsernes Geschirr, verre, vase de verre.
Glasglocke, *f. f.* bey den Gärtnern, ein glockenförmiges Glas, über Melonen und dergleichen zu setzen, cloche. etwas damit bedecken, clocher.
Glasglöcklein, *f. n.* campanule à feuilles rondes. (*Campanula rotundifolia* L.)
Glasgow, Stadt und Universität in Schottland, Glasgow.
Glasgrün, *adj.* dem gemeinen grünlichen Fensterglase am Farbe gleich, couleur de verre.
Glashafen, *f. m.* in den Glashütten, das töpferne Geschirr, worin das Glasgemenge zu Glase geschmolzen wird, creuset.
Glashammer, *f. m.* Hammer der Glaser, besaiguë.
Glashandel, *f. m.* Handel mit dem Glase, verrerie. Glashandel führen, trafiquer en verrerie.
Glashart, *adj.* dem Glase an Härte ähnlich, aigre.
Glashaus, *f. n.* im Gartenbaue, ein Haus, dessen Vorderseite aus hohen Fenstern bestehet, die Gewächse darin zu durchwintern, serre.
Glashäutlein, *f. n.* glasförmiges Häutlein im Auge, tunique hyaloïde.
Glashonig, *f. m.* eine Art Honiges, welche durchsichtig im Glas ist, miel transparent.
Glashütte, *f. f.* ein Gebäude, worin sowohl das Glas verfertiget, als das verfertigte Glas aufbewahret wird, verrerie.
Glasigel, *f. m.* ein Blutigel, dessen vordere Hälfte grün und glasartig durchsichtig ist, langlue transparente. (*Hirudo heteroclita* L.)
Glasigt, *adj.* dem Glase ähnlich, glacé.
Glasiren, f. Glasuren.
Glaskirsche, *f. f.* Art hellrother halbdurchsichtiger Gartenkirschen, griotte.
Glaskopf, *f. m.* im Bergbaue, ein glänzender, strahliger, zuweilen auch schuppenförmiger Eisenstein, pierre hématite, terret d'Espagne, sanguine à brunir. (*Hæmatites.*) rother Glaskopf, hématite rouge, kugelrunder, hématite sphérique; halbkugelförmiger, hématite demi-sphérique; traubenförmiger, hématite en grappes.
Glaskoralle, *f. f.* eine aus Glas verfertigte Koralle, grain de verre. die gröbsten und gröbsten Glaskorallen, margrietz; die feinen Glaskorallen, margritin. (in der Naturgeschichte) cellepore transparante. (*Celleporæ hyalina* L.)
Glaskorb, *f. m.* verrier. worin die Glastafeln verschickt werden, panier de verre. Gläserkorb mit Fächern, panier à verre. Glaskörbe, worin eine gewisse Anzahl in Stroh gepackter Glastafeln, brerelles.
Glaskram, *f. m.* verrerie, boutique de verrerie.
Glaskrämer, *f. m.* verrier, in Paris, maitre verrier-fayancier.
Glaskraut, *f. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) gewöhnliches Glaskraut, S. Peterskraut, pariétaire, paritoire, vitriole, casse-pierre, perce-muraille. (*Parietaria officinalis* L.) 2) Glasschmalz, salicor, crisse marine. (*Salicornia* L.) Glaskräuter, Art Kräuter, so wegen ihrer fetten Blätter einige Aehnlichkeit mit dem Glasschmalz haben, ficoides. (*Mesembryanthemum* L.)
Glaskütte, *f. f.* eine Kütte, zerbrochene Gläser damit zu kütten, colle à verre.
Glaslaterne, *f. f.* lanterne à vitre.
Glaslinse, *f. f.* ein auf beyden Seiten erhaben geschliffenes Glas, lentille, verre lenticulaire.
Glasmachen, *f. n.* verrerie.
Glasmacher, *f. m.* Arbeiter, der Glas macht, verrier.
Glasmacherkunst, *f. f.* l'art de la verrerie.
Glasmaler, *f. m.* ein Künstler, der mit Farben auf Glas malet, peintre en verre. *it.* der mit gefärbtem Glase mit Hülfe des Feuers malet, émailleur.
Glasmalerey, *f. f.* 1) Kunst auf Glas zu malen, l'art de peindre sur le verre. 2) Kunst mit gefärbtem Glase im Feuer zu malen, l'art de l'émailleur. 3) auf Glas gemalte Sachen, ouvrage de peinture sur verre; peinture en verre.
Glasmann, *f. m.* der Gläser verkauft, verrier.
Glasmaterie, f. Glasfritte.
Glasmehl, *f. n.* so man auf Silber und Kupfer streuet, worein man Galmey brennen will, poudre de verre.
Glasnuth, *f. f.* (bey Tischern) kleine Vertiefung in den Fensterrähmen, worein die Glasscheiben gesetzt werden, rainure pour les vitres.
Glasofen, *f. m.* auf den Glashütten, ein Ofen, worin das Glas zubereitet wird, four de verrerie. den Glasofen wohl vermachen, marguer. der Arbeiter, der ihn vermacht, marqueur.
Glaspaste, *f. f.* ein jedes künstliches, besonders gefärbtes Glas, verre coloré.
Glasperle, *f. f.* fausse perle, perle de Venise. zu Rosenkränzen, rassade.
Glasräumer, f. Glasbürste.
Glasraute, *f. f.* alte Art Fensterscheiben, carreau de vitre, losange.
Glassalz, *f. n.* soude en pierre.
Glassand, *f. m.* sable propre à faire du verre.
Glasscheibe, *f. f.* rond, table, plat de verre. *it.* une vitre. runde Glasscheiben, cives. Glaszwickel in den Fenstern, tranchoir pointu. das Knöpfchen auf den runden Glasscheiben, *it.* der Rand, Reif an denselben, boudine, œil de bœuf. f. Glasfenster.
Glasscherbe, *f. f.* Scherbe von zerbrochenen Glase, pièce d'un verre rompu.
Glasschleifen, *f. n.* Kunst, dem Glase durchs Schleifen eine jede verlangte Figur zu geben, l'art du lunetier.
Glasschleifer, *f. m.* lunetier.
Glasschmalz, *f. n.* 1) f. Glasgalle. 2) f. Glaskraut 2.
Glasschmelz, *f. m.* f. Glaskraut 2.
Glasschmelzer, *f. m.* in den Blaufarbenwerken, derjenige Arbeiter, der die Blaufarbenkobolte zu Glase schmelzt, ouvrier, qui convertit le cobalt en verre bleu par la fusion et vitrification; fondeur de verre.
Glasschneider, *f. m.* ein Künstler, welcher allerley Figuren in die Gläser schneidet, tailleur de verre.
Glasschrank, *f. m.* armoire pour les verres, dressoir. Schrank, der mit Glasfenstern versehen, armoire vitrée. Glasschränkchen eines Goldschmides, montre d'orfève, cage.
Glasschürer, *f. m.* in den Blaufarbenwerken, derjenige, der den Ofen besorget und das geschmolzene Glas zu rechter Zeit ausstichet, attiseur.
Glassilbererz, f. Glaserz.
Glasspath, *f. m.* derber oder glasichter Spath, pierre-le, appelé spath compact ou vitreux ou spath fusible.
Glasspiel, Gläserspiel, *f. n.* carrillon.
Glasstein, *f. m.* ein weisser etwas meergrüner Stein in Italien, welcher ein wenig durchsichtig ist, und ein gutes Glas gibt, pierre à verre, quocolos.
Glasstock, *f. m.* ein gläserner Bienenstock, une ruche de verre, ruche vitrée.
Glasstreif, *f. m.* bey den Spiegelmachern, bande de verre.
Glast, *f. m.* a. Glanz, lustre, lueur, poliment. dem Holze, Steine einen Glast geben, donner le poliment à un bois, à une pierre. den Glast benehmen, dépolir, ternir.
Glast, g. f. Glasur.
Glastafel, *f. f.* table de verre. vor ein Bild, verrière. eine Glastafel vor ein Bild machen, mettre une verrière devant un tableau. Stücken Glas, davon man die Fensterflügel machet, tringlettes. gewisse Anzahl Glastafeln in einem Strohbunde, plat de verre.
Glasthür, *f. f.* porte vitrée.
Glastiegel, *f. m.* pot, creuset. den Zeug mit dem Blaserohre aus dem Glastiegel nehmen, cueillir le verre. Glastiegelsalz, f. Glasgalle.
Glasträger, *f. m.* der Gläser zum Verkauf herumträgt, verrier.
Glastrog, *f. m.* in Blaufarbenwerke, ein Trog, in welchem das glühende Glas geleschet wird, auge.
Glastropfen, *f. m.* ein Tropfen Glas, der im Wasser schnell hart geworden, und die Eigenschaft hat, daß er ganz zerspringt, so bald die vorder-

vorderste Spitze abgebrochen wird, larme batavique, - de Hollande, - d'Angleterre.

Glasur, s. f. 1) der glasartige Ueberzug irdener Gefässe, bey Töpfern, vernis, enduit vitrifié; bey Fayencearbeitern, émail, blanc, couverte. 2) in der Malerey, ein Ueberzug von leichten Farben, welche wenig Körper haben, womit glänzendere Farben überzogen werden, glacis.

Glasuren, v. a. glasiren, mit Glasur überziehen, vernir, plomber, enduire de vernis. glasirte Handschuh, gants glacés. glasirte Steine, Fliesen, carreaux. glasirte Ziegel, tuiles vernissées.

Glasurerde, s. f. Erde oder Sand, so zur Glasur genommen wird, potée.

Glasweide, s. Bruchweide.

Glasweizen, s. Glasicht.

Glaswerk, s. n. allerley aus Glase verfertigte Sachen, verreries. kleines Glaswerk, verrerie. schlechtes venedisches Glaswerk, conterie.

Glaszange, s. f. (auf Glashütten) pincette. die Glastafeln mit der Glaszange verlängern, étirer le verre.

Glatschen, v. n. g. causer, babiller. s. Klatschen.

Glatscher, s. m. causeur, babillard, bableur.

Glätscher, Gletscher, s. m. ein hohes Eisgebirge in der Schweiz, glacier, mont de glace.

Glätscheneis, s. n. Eis von einem Glätscher, glace de glaciers.

Glatschicht, glatschhaft, adj. babillard, jaseur.

Glatt, adj. schlüpferig, glissant. g. grillant. es ist glatt, il fait glissant. glatter Weg, chemin glissant.

rein, blanc; eben, uni; polirt, poli; clair. geglättet, lisse, lisse. ganz glattes Bret, glatter Spiegel, planche, glace bien unie. glatter Stein, pierre unie, - polie, - lisse. glatter Marmor, marbre bien poli. glatte Mauer, parement de muraille. glatte Handschuh, gants glacés. glatte Fläche einer Münze, fleur de coin. glatte Fläche zu Aufschriften, cartouche. Muschel mit glattem Rücken, nicht gestreift, coquille à dos entier. glatte, schlichte Haare, cheveux plats. glattes Geschirr, vaisselle unie, vaisselle pleine, - lisse. glatter, geglätteter Krepp, crêpe lisse. glatter Taffet, tabetas lisse. glatter Sammet, velours plein. glatter Zeug, ohngemodelt, étoffe plaine. glatte Stirn, front uni, (sans rides.) eben, sanft, doux. glatte Haut, peau douce; teint uni, im Gesichte, teint clair. glatt, kurz, niedrig geschoren, (vom Tuche) approché. zart, weich im Anfühlen, douillet.

glatt, ohne Haar, sans poil. er ist noch ganz glatt um das Kinn, il n'a pas un poil de barbe.

glatt, geputzt, orné, paré, pourvu. eine glatte Dirne, ein glattes Mädchen, g. une jolie fille.

glatt, geschmeidig, souple. eine glatte Zunge haben, avoir la langue bien déliée.

f. süßlich, schmeichelhaft, als Worte, doucereux. glatte Worte, de bonnes paroles, paroles flatteuses, emmielées. it. douceurs. glatte Worte geben, donner des paroles doucereuses; flatter, caresser, cajoler, einen durch glatte Worte einnehmen, verführen, embabouiner qn; zu verführen suchen, abriconer, enjôler. hütet euch vor seinen glatten Worten, défiez-vous de ses douceurs.

Glatt, adv. glatt weg, tout à plat, sèchement, tout net. etwas glatt abschlagen, refuser qch tout à plat; refuser pleinement, à plein, - bien et beau. glatt ab, rasibus, tout rasibus. alles glatt wegnehmen, was auf dem Tische, was man findet, faire rafle. der Wein geht glatt ein, le vin coule droit. glatt wegscheeren, couper ras. die Haare glatt abschneiden, couper les cheveux tout net; peler.

seine Gedanken glatt herausjagen, dire tout net, tout à plat sa pensée.

glatt machen, das Rauhe und Ungleiche wegnehmen, ébarber. eine Naht mit dem Nagel glatt machen, gratter une contrainture. glatt hobeln, élégir, planer, raboter, blanchir; mit dem Schlichthobel, recaler. ein Futter glatt anstechen, glacer une doublure. die Stirn glatt ziehen, dérider le front. glatt, kahl werden, se peler. einen Hut glatt bürsten, coucher le poil d'un chapeau. einen abgeschorenen Ast glatt machen, ragréer.

glatt anliegen, être juste, bien serré, se coucher. dieses Kleid liegt glatt an, cet habit est juste, il serre bien. von Strümpfen und Schuhen, chausser bien.

Glattbärtig, glattmäulig, adj. qui n'a pas un poil de barbe.

Glattbüchse, s. f. Kugelbüchse ohne Züge, Schrotbüchse, arquebuse à giboyer; arquebuse de chasse.

Glätte, s. f. die glatte Fläche polirter Sachen, poliment, poli, brunissure; dem Holz, Stein die Glätte geben, donner le poliment au bois, à la pierre, les rendre unis. Gold-Silberglätte, glette, litharge d'or, d'argent.

Glätten, s. n. verglas.

Glatteis, v. impers. verglacer. es glatteiset, il verglace, il fait du verglas.

Glätteisen, s. n. Plätteisen, Bügeleisen, fer à passer, à repasser le linge; der Schneider, carreau; der Gärber, couteau fourd.

Glätten, v. a. glatt machen, polir, unir, lisser, applanir, brunir, planer. ein Buch, it. von Hirschen, so ihr Geweih an etwas reiben, es zu poltren, brunir. Kupfer mit der Feile glätten, gratter. ein geschliffnes Glas glätten, léviger. glätten, bey Bildhauern, Steinschneidern, Spiegelmachern, aviver. die Nadeln, dresser. eine Haut, dresser, parer le cuir. das Tuch, affiner le drap. den Rand eines Huts, abattre un chapeau. noch einmal glätten, repolir. geglättet, s. Glatt. glätten, glatt werden, s'unir, se polir, devenir uni.

Glätten, s. n. s. Glättung.

Glätter, s. m. gewisse Papiermacher, die das Papier glätter machen, als die sogenannten Pocher und Stämper, planeur. Glätterin, lisseuse, trieuse, épluchеuse. Glätter, ein Werkzeug, womit man glättet, lissoir, brunissoir, polissoir.

Glättfactor, s. m. im Bergbaue, ein Factor, welcher die Glätte aus den Hütten in Empfang nimmt und sie verkauft, commis à la recette de la litharge.

Glattfäßchen, s. n. ein Faß, die Glätte darin aufzubewahren und zu verschicken, tonneau à mettre la litharge.

Glättfeile, s. f. eine feine Feile, die aus dem Groben gefeilten Sachen glatt zu machen, lime douce, polissoir.

Glattflügel, s. m. ein Erdkäfer, carabé fauve à tête noire. (*Carabus testaceus* L.)

Glättfrischen, s. n. im Hüttenbaue, diejenige Arbeit, da die Glätte gefrischet, d. i. wiederum in Bley verwandelt wird, reduction de la litharge en plomb.

Glättgasse, s. f. im Hüttenbaue, diejenigen Fugen im Treibherde, wodurch die Glätte, wenn sie sich vom Silber scheidet, abläuft, égout, égoutroir.

Glätthaken, s. m. im Hüttenbaue, ein Eisen, mit welchem die Glättgasse zur gehörigen Zeit gemacht und der Glätte nachgeholfen wird, grattoir.

Glatthay, s. m. ein Seefisch, squale lisse, émisole. (*Squalus Mustelus* L.)

Glätthest, s. n. ein Heft der Schuster, die Absätze zu glätten, bouis, biseigle.

Glätthobel, s. m. bey den Tischlern, Schlichthobel, varlope, plane. mit dem Schlichthobel glatt machen, recaler.

Glattholz, s. n. ein jedes hölzernes Werkzeug, andere Dinge damit zu glätten, lissoir, bey den Handschuhmachern, hard; bey den Schustern, regloir, brunissoir; bey den Wachspußirern, cochois.

Glatthorn, s. n. 1) ein Kinkhorn, buccin lisse. (*Buccinum lævigatum* L.) 2) eine Schlupfwespe, mouche à scie dont les antennes n'ont point de nœuds. (*Tenthredo enodis* L.)

Glättkammer, s. f. Kammer, worin das Papier geglättet wird, chambre à lisser, - à planer.

Glättkeule, s. f. ein Stück Glas in Gestalt einer Keule, womit die Saffianmacher den schwarzen Saffian glätten, polissoir.

Glättkolben, s. m. ein Kolben, insonders bey den Buchbindern, die Decken der Bücher zu glätten, fer à polir.

Glattkopf, s. m. Art Rotzfisch, physis. (*Blennus Physis* L.)

Glättmaschine, s. f. bey den Karten- und Pappenmachern, lisse.

Glattnabel, s. m. eine Korbmuschel, corbeille lisse. (*Mactra glabrata* L.)

Glättplatte, s. f. eine steinerne Platte, auf welchen die Papiermacher das Papier mit dem Glattsteine glätten, calandrine, lissoir.

Glattray, s. m. Art Rochen, raie lisse. (in Marseille) flossade, bey den Fischern, lentillade. (*Raia Oxyrinchus* L.)

Glattrücken, s. m. 1) ein Erdkäfer, carabé fauve. (*Carabus ferrugineus* L.) 2) eine Seeschnecke ohne Haus, limace de mer lisse. (*Doris lævis* L.)

Glättschicht, s. f. im Hüttenbaue, so viel Glätte als bey einem Treiben auf einmal von dem Silber abgehet, jet, fonte, fusion.

Glättschiene, s. f. bey den Schustern, eine hölzerne Schiene, die Fläche der Sohlen damit zu glätten, lissoire.

Glattschild, s. n. ein Meelkäfer, ténébrion lisse. (*Tenebrio lævigatus* L.)

Glattsole, s. f. ein Fisch, sole lisse. (*Solea lævis.*)

Glättstahl, s. m. ein stählernes Werkzeug, bey verschiedenen Metallarbeitern, andere Metalle damit zu glätten, polissoir, brunissoir.

Glättstein, s. m. ein glattgeschliffener halbrunder Stein, Papier, Leinwand, und dergleichen damit zu glätten, lissoir.

Glattstrahl, s. m. ein Seestern, étoile de mer lisse. (*Asteria lævigata* L.)

Glättung, s. f. das Glätten, poliment, lissure, action de polir, d'unir, de lisser, polissure, brunissure, brunissage. in Spiegelfabriken, avivage.

Glättzahn, s. m. ein Wolfs- oder Schweinezahn, vergoldetes Holz, Leder ꝛc. zu glätten, dent-le loup.

Glatze, s. f. eine von Haaren entblößte Stelle des Haupts, chauve-tête, calvitie.

Glätzig, adj. eine Glatze habend, chauve, qui a la tête chauve. glatzig seyn, être chauve. - werden, devenir chauve, perdre les cheveux, se peler. ich bekomme eine Glatze, ma tête se pèle.

Glatzkopf, s. m. h. tête chauve, - pelée; pelé.

Glau, adj. e. hell, clair. s. scharfsichtig, klug, clair - voyant.

Glaubbrüchig, adj. g. perfide. - werden, violer la foi.

Glaube,

Glaube, *s. m.* der Zustand des Gemüths, nach welchen man eine Sache für wahr hält, *it.* der Gegenstand des Glaubens, foi. der christliche, katholische Glaube, la foi chrétienne, catholique. der apostolische Glaube, das apostolische Symbolum, le symbole de la foi, le crédo. den Glauben beten, singen, dire, chanter le crédo, le symbole. Auslegung des christlichen Glaubens, (bey Katholiken) prône. denselben auslegen, faire le prône. der seligmachende Glaube, la foi salutaire. ein Mensch ohne allen Glauben, ohne Religion, homme qui n'a ni foi ni loi. den christlichen Glauben unter den Unglaubigen predigen, planter, élever, arborer la croix dans les pays des infidelles; annoncer l'Evangile. den Grund des Glaubens umstossen, ruiner les principes de la foi. am Glauben Schiffbruch leiden, faire naufrage quant à la foi. den christlichen Glauben annehmen, se faire chrétien. die Gabe des Glaubens, le don de la foi. im Glauben stehen, être en, (dans) la foi. stark, schwach im Glauben seyn, être ferme, infirme dans la foi. ein wahrer, lebendiger Glaube, une foi véritable, vive. die Artikel des Glaubens, les articles de foi.

Glauben zustellen, beymessen, geben, ajouter foi. einer Zeitung -, à une nouvelle. Glauben halten, garder la foi; garder fidélité. Glauben brechen, violer, tausser, rompre sa foi. grossen Glauben haben, sehr trauen, avoir grande foi. keinen Glauben halten, faire faux-bond. einer der nicht Glauben und Treue hält, qui manque de foi, perfide, infidèle.

Glaube, Vertrauen zu einem, créance. Glauben zu einem haben, avoir créance en qn. er hat bey jederman grossen Glauben, tout le monde a grande créance en lui. einem Glauben geben, beymessen, croire qn, donner, ajouter créance à qn. bey Treu und Glauben versprechen, sich verpflichten, engager sa parole, sa foi à qn. da gehört ein starker Glaube zu, ce là me semble fort incroyable; il est difficile à croire. Glaube, Kirchengemeinde, communion.

Glaube, Glaubenslehre, Meynung, croyance. - annehmen, se faire d'une croyance. der protestantische, römische Glaube, la croyance des Protestans, des Romains. Religion, Gottesdienst, religion. wes Glaubens seyd ihr? de quelle religion êtes-vous. einem Glauben bekennen, sich darzu bekennen, embrasser, professer une religion, faire profession de -. - annehmen, se faire d'une religion. der jüdische Glaube, la religion des Juifs. Zuversicht, Vertrauen, confiance. Glauben, Vertrauen zu Gott haben, avoir confiance en Dieu.

Glaube, Zutrauen, das man in jemands Ehrlichkeit setzt, Treu und Glauben, wodurch man einen trauet, borgt, crédit. auf Glauben, auf Borg, à crédit. Glauben, Kredit haben, avoir crédit. - einem geben, faire crédit à qn. seinen Kredit behaupten, retten, maintenir, sauver son crédit. keinen Glauben, Kredit haben, être hors de crédit. ein Mensch, der keinen Glauben bey den Leuten hat, homme sujet à caution. er hat gar keinen Glauben mehr bey den Leuten, il a du crédit comme un chien à la boucherie. der hat genug, wer Glauben hat, assez a qui bon crédit a. auf meinen Glauben, sur ma foi. auf Glauben, guten Glauben, Treu und Glauben, auf eines Wort, sur la parole de qn. nehmet dieses auf Glauben, prenez cela sur ma foi, sur ma parole. auf guten Glauben, treulich handeln, agir de bonne foi.

Leichtglaubigkeit, crédulité. Glaube, der einem in die Hand kömmt, d. i. Erfahrung, expérience.

Beyglaube, Aberglaube, superstition. Schein- oder Heuchelglaube, hypocrisie. Köhlerglaube, foi implicite; la foi du charbonnier. Glaube ohne Gottesdienst, déisme. Abfall vom Glauben, apostasie. vom Glauben abfallen, apostasier; renoncer à sa croyance. fester Glaube, certitude. falscher Glaube, irrige Lehre, hérésie. politischer Glaube, Religionsmengerey, syncrétisme. Judenglaube, judaïsme. Heidenglaube, gentilisme ou paganisme. Türkenglaube, l'Alcoran, mahométisme. den türkischen Glauben abschweren, abjurer l'Alcoran.

Glauben, *v. a.* und *n.* Glauben beymessen, zustellen oder geben, croire, ajouter foi à -. einen Gott glauben, croire (un) Dieu. Gott glauben, annehmen, daß dasjenige, was er sagt, wahr sey, croire à Dieu. an Gott, Jesum, den heil. Geist glauben, sein Vertrauen auf Gott setzen, croire en Dieu, en Jésus-Christ, au Saint esprit.

glauben, für wahr halten, was man davon sagt, croire à qch. den Wahrsagern glauben, ihnen Glauben beymessen, Vertrauen auf sie haben, croire aux devins, à l'astrologie. er glaubt keine Hexen, il ne croit point aux sorciers. dem Berichte Glauben geben, croire au rapport. seinen eigenen Augen glauben, croire à ses propres yeux. den Träumen glauben, croire, ajouter foi aux songes. glaubt mir auf mein Wort, glaubt meinen Worten! croyez-moi sur ma parole! ich glaube, daß ihr ein billiger, ehrlicher Mann seyd, halte euch für ꝛc., je vous croi raisonnable, honnête homme. ich glaube, daß ihr reich seyd, je vous croi riche.

ehrlichen Leuten glauben, folgen, croire les honnêtes gens. Gottes Wort, an Gottes Wort glauben, dem folgen, croire la parole de Dieu. er glaubt weder an Gott noch an sein heiliges Wort, il n'a ni foi ni loi; il n'a point de religion. wollet ihrs nicht glauben, so laßts bleiben! si vous ne le croyez, allez-y voir. man glaubt es zu Gefallen so mit, on aime mieux le croire que d'y aller voir. ihr versprecht mir güldne Berge; ja, wers glaubte! vous me promettez monts et merveilles, discours! je n'ai que faire d'aller en Hollande, ma fortune est faite. den Lügnern muß man nicht glauben, *P.* il ne faut pas croire les menteurs. wenn man mir glauben, folgen will, si on veut m'en croire, si j'en suis cru. einem Lügner glaubt man nicht, auch selbst, wenn er die Wahrheit redt, un menteur n'est pas cru lors même qu'il dit la vérité.

leicht glauben, croire légèrement; être de légère-, de facile créance. s. avaler qch doux comme lait; gober; *it.* prendre pour argent comptant. etwas einfältig weg glauben, croire qch pieusement. er glaubt gleich alles, was man ihm vorschwatzt, c'est un homme qui gobe tout ce qu'on lui dit; il croit tout ce qui est moulé. man muß nicht alles glauben, was die Leute sagen, ce n'est pas tout évangile ce qu'on dis par la ville. das glaubt er fest und veste, il croit cela comme l'évangile. wer leicht glaubt, wird leicht betrogen, *P.* celui qui croit légèrement est trompé facilement; la crédulité fait des dupes. es ist zu glauben, il est à croire. es ist leicht, schwer zu glauben, il est aisé, difficile à croire.

das glaube ich, je croi cela. wie ich glaube, à ce que je croi, *it.* dem Ansehen nach, apparemment.

trauen, se fier à -; nicht -, mistrauen, se défier de -; se méfier de -.

borgen, faire crédit.

sich einbilden, vorstellen, s'imaginer. sich überreden, se persuader; être persuadé. sich versprechen, se promettre. vermuthen, s'attendre à -, se promettre, s'attendre à qch de bon. dafür halten, réputer, penser, prétendre.

Glaubensähnlichkeit, *s. f.* bey den Gottesgelehrten, der Zusammenhang der Glaubenslehren, dadurch sie sowohl unter sich, als mit ihren gemeinschaftlichen Endzweck verbunden werden, *it.* das daraus entstehende Verhältniß, analogie de la foi.

Glaubensartikel, *s. m.* 1) ein Artikel, d. i. ein grösserer Theil des Lehrgebäudes der Glaubenslehre, article de foi. 2) eine jede wesentliche Grundwahrheit des gottesdienstlichen Lehrbegrifs, dogme. 3) s. g. wichtige Sache, point de foi. das ist eben kein Glaubensartikel, ce n'est pas mot d'Evangile; il n'est pas de foi. er hält alles für Glaubensartikel, il est fait -, il vit à la bonne foi.

Glaubensbekenntniß, *s. n.* eine kurze Formel der wesentlichen Grundwahrheiten des gottesdienstlichen Lehrbegrifs, symbole de la foi; formule -, formulaire de foi. die Ablegung des Glaubensbekenntnisses, confession de foi, profession, exmologèse. sein Glaubensbekenntniß ablegen, faire sa confession de foi.

Glaubensfeind, *s. m. w.* ennemi de la foi.

Glaubensform, *s. f.* symbole.

Glaubensformular, *s.* Glaubensbekenntniß.

Glaubensfrucht, *s. f.* alle gute Werke, so fern sie aus dem wahren Glauben herrühren, fruit de la foi.

Glaubensgenoß, *s. m.* derjenige, der mit einem andern gleiches Glaubens ist, qui est de la même religion, -communion; qui professe la même foi; domestique de la foi.

Glaubensgericht, *s.* Glaubensrichter.

Glaubensgrund, *s. m.* eine Grundwahrheit der Heilsordnung, dogme de la foi. der ganze Begrif dieser Wahrheiten, foi, analogie de la foi, dasjenige, worauf sich der Glaube, d. i. die ganze Religion gründet, fondement, base, worauf sie erweislich ist, source.

Glaubenslehre, *s. f.* 1) der ganze Umfang aller zur Heilsordnung gehörigen Wahrheiten, die Dogmatik, dogmatique. 2) einzelne Lehre, oder Wahrheit, welche geglaubt werden muß, dogme.

Glaubenspunct, *s.* Glaubensartikel.

Glaubensregel, *s. f.* Regel, welche aus der Glaubenslehre hergeleitet wird, règle de foi.

Glaubensreinigung, *s. f.* (in der evangelischen Kirche) die Wiederherstellung der Reinigkeit der Glaubenslehren, réformation. Glaubensreiniger, réformateur.

Glaubensrichter, *s. m.* bey den Katholiken, derjenige, der über diejenigen richtet, welche sich wegen der Religion verdächtig gemacht haben, inquisiteur. das Glaubensgericht, inquisition.

Glaubenssache, *s. f.* eine jede Sache, welche den Glauben, d. i. die Religion betrift, point de religion, matière de foi.

Glaubensschatz, *s. m.* (in der evangelischen Gottelehrsamkeit) alle geistliche Güter, welche der Mensch durch den Glauben von Gott erlangt, biens spirituels.

Glaubenscrupel, *s. m.* Zweifel in Glaubens- oder Religionssachen, difficulté -, scrupule -, doute en matière de foi.

Glaubensverbesserer, Glaubensverbesserung, *s.* Glaubensreinigung.

Glaubenswort, *s. n.* (in der Gottesgelehrsamkeit) die Pronomina possessiva, mein, dein, sein ꝛc. in den Ausdrücken mein Gott, mein Erlöser ꝛc. zu bezeichnen, weil der Glaube sich mit deren Anwendung auf sich selbst beschäftiget, mot de la foi, - de confiance.

Glaubenszweifel, *s.* Glaubensscrupel.

Glaubenvest, *adj.* von der Wahrheit seiner Religion überzeugt, ferme dans sa religion.

Glaubhaft, *adj.* glaublich, so zu glauben ist, croyable. leicht zu glauben, aisé à croire. dem man glauben kan, digne de foi; à qui on peut ajouter foi. scheinbar, apparent. wahrscheinlich, vraisemblable, probable. glaublich, glaubhaft machen, rendre croyable. glaubhafter Zeuge, témoin, (croyable) digne de foi. eine glaubhafte Zeitung, une nouvelle croyable, qui peut être reçue. es ist glaublich, daß -, il est croyable, apparent, probable que -. es kömmt mir sehr glaublich vor, daß -, je suis persuadé que -. es scheint nicht glaublich zu seyn, daß -, il n'y a nulle apparence que -. das ist ganz und gar nicht glaublich, cela est hors de créance, au dessus de toute créance. das übersteigt allen Glauben, cela surpasse toute créance.

Glaubhaftigkeit, *s. f.* Glaublichkeit, probabilité; vraisemblance, apparence de vérité.

Gläubig, *adj.* Gläubiger, *s. m.* von der wahren Religion, fidèle. eine gläubige Seele, une ame fidèle. die Kirche, Gemeinschaft der Gläubigen, la communion des fidèles.

der den seligmachenden Glauben hat, croyant. die Gläubigen, les croyans. Abraham der Vater der Gläubigen, Abraham le père des croyans. die Gläubigen der alten Zeit, les anciens fidèles, fidelles. die Gläubigen im Fegefeuer, l'église souffrante. rechtgläubig, vrai croyant. Neugläubiger, nouveau converti. irrgläubig, errant, hétérodoxe, hérétique.

Allergläubigst, ein dem K. von Portugal vom P. Benedict XIV. zugestandner Titel, le Roi très-fidèle, Sa Maj. très-fidelle.

Gläubiger, *s. m.* der, dem man schuldig ist, créancier. Gläubigerin, créancière. sich mit seinen Gläubigern vergleichen, setzen, s'accommoder avec les créanciers. von seinen Gläubigern belanget werden, être poursuivi par ses créanciers. Gläubiger, dessen Recht nur auf eine Handschrift gegründet ist, chirographaire. wo er ist, da sind seine Gläubiger auch; er wird von den Manichäern stark geplagt, überlaufen, ses créanciers l'assiégent. sich seinen Gläubiger mit Leib und Gut verpfänden, passer obligation de corps et de biens avec caution (à son créancier).

Glaublich, *s.* Glaubhaft.

Glaublichkeit, *s.* Glaubhaftigkeit.

Glaublos, *adj.* w. sans foi, sans crédit, décrédité.

Glaubschrift, *s. f.* Beglaubigungsschreiben, Kreditiv eines Gesandten, lettre de créance.

Glaubwürdig, *adj.* (*s.* Glaubhaft.) croyable, digne de foi, - de croyance, à qui on peut ajouter foi. er ist ein glaubwürdiger Mann, c'est un homme de bonne foi. richtige, glaubwürdige Beweise, vor Gerichten, preuves authentiques. glaubwürdige Nachricht, Erzehlung, rélation authentique. eine Zeitung, Lästerung glaubwürdig zu machen suchen, accréditer une nouvelle, une calomnie. getreu, fidèle. eine glaubwürdige Erzehlung, un récit croyable, fidèle, digne de foi. unverwerflich, authentique. beglaubigen, authentiquer. dem man glauben kan, weil er in Ansehen ist, accrédité; un homme accrédité; qui mérite d'être cru.

Glaubwürdig, glaubwürdiglich, *adv.* apparemment, vraisemblablement, probablement, croyablement, authentiquement.

Glaubwürdigkeit, *s. f.* authenticité. (in der Theologie) crédibilité. eines Geschichtschreibers, véracité.

Glauch, *adj.* von Metallen, weißblau, schimmelfarbig, verdâtre, de couleur de mer. glauchter Gang, tauber, leerer Gang, mine qui n'a point de métal.

Glauchherd, *s. m.* 1) auf Schmelzhütten, einem Planherde gleich, doch ohne Planen, die gepuchten Schlämme und das, was von den Planen abgeschlauet wird, rein zu machen, lavoir uni et formé de planches assemblées. 2) bey den Vogelstellern in Oberdeutschland, ein kleiner Vogelherd, petite aire (d'oiseleur).

Glaue, *s. f.* w. ein Baum, cornier. *s.* Kornelbaum.

Glauer, *s. m.* a. *s.* Laurer, Lauscher.

Glauren, *v. n.* *s.* Lauren, Lauschern.

Glaz, Stadt und Grafschaft in Schlesien, Glaz.

Gle

Gledе, *s. f.* fünf bis sechs Hände voll neben einander hingelegten Getreides, javelle.

Gleditschie, *s. f.* der stachelichte amerikanische Bohnenbaum mit Acacienblättern, févier d'Amérique à feuilles d'Acacia. (*Gleditsia triacanthos* L.)

Glefe, *s. f.* a. Spies, Lanze, lance.

Gleiener, *s. m.* a. mit einer Lanze bewafneter Reuter, lancier.

Gleich, Glaich, *s. n.* *s.* Gelenk.

Gleich, *adj.* gerade, droit. eben, égal, uni; gleiches Erdreich, terrein uni, - égal. platt, plat, plain, ras; man gehet gleiches Fusses aus dem Hause in den Garten, on passe de plain pied de la maison dans le jardin. zu gleicher Erden niederfallen, tomber à plate terre. dem Wasser gleich, à fleur d'eau. der Erde gleich, à fleur de terre, raiz pied, raiz terre.

gleich, einerley Wesen, Beschaffenheit und Umstände habend, égal, ich halte sie einander gleich, je les crois égaux. gleiche, d. i. gleichlange Arme habend, qui a les bras égaux. sie sind einander gleich, am Alter, Stande, Gemüthsart, ils sont égaux en âge, en condition, en humeur.

ein und eben derselbe, le même. zu gleicher Zeit, dans le même temps, von gleichen Alter, d'un même âge. gleiches Gelichters, gens de même farine, - de même fabrique. gleicher Weise, gleicher Maassen, de même façon, de la même manière.

aus Theilen einerley Art bestehend, homogène. von gleichem Wesen, (von der h. Dreyeinigkeit) coëssentiel. zwey gleiche Theile, deux parties égales. etwas in gleiche Theile theilen, diviser qch en parties égales. ganz gleich, égaux comme de cire.

gleich, ähnlich, semblable, ressemblant; pareil. gleiche Weisen, des manières semblables. ein jeder liebt seines Gleichen, chacun aime son semblable. gleich sucht sich, gleich sind sich, gleich und gleich gesellet sich, chacun cherche son semblable; g. fagot cherche bourrée. ich suche ein Stück, das diesem gleich ist, je cherche une pièce pareille à celle-ci. es ist ihm nichts gleich, il n'a point son pareil, on n'en a jamais vu de pareil, - de semblable. gleiches mit Gleichem vergelten; g. mit gleicher Münze bezahlen, rendre la pareille; payer en même monnoie, rendre l'échange; réciproquer.

gleich, gleichmäßig, proportionné, uniforme, conforme. die Strafe muß dem Verbrechen gleich seyn, il faut que la peine soit proportionnée au crime.

gleich, gleichgültig, indifférent. dem alles gleich ist, à qui tout est égal.

gleich, richtig, recht, gerecht, juste. was gleich und billig ist, ce qui est juste et équitable. anständig, billig, raisonnable.

Gleich, *adv.* également; semblablement; pareillement. gleichmäßig, conformément. gleichförmig, uniformément. eben, plainement. gerecht, juste, justement; droit, droitement. gerade, plain, également, uni; uniment. einander gleich lieben, s'aimer également. gleich theilen, partager également. es sind gleich, just 100 Jahr, il y a justement un siècle. das Brot gleich schneiden, couper le pain uniment. gleich spinnen, filer uniment. gleich auf dieselbe Art, justement, de la même manière.

gleich, gleich Anfangs, d'abord. flugs, alsobald, stracks, d'abord, du premier abord, incontinent, sur l'heure, aussitôt, bientôt, tout d'abord, tout incontinent, tout à l'heure, tout aussitôt. er erkannte mich gleich, il me reconnut d'abord. gleich nach dem Abendessen, incontinent après soupé. ich werde gleich hier seyn, je serai ici incontinent.

gleich jetzt, d'abord, tout à l'heure, w. tout maintenant.

gleich hinter mir, sur mes pas.

gleich als, dergleichen, gleichfalls, gleicher Weise, de même, de la même manière, tout comme, pareillement. den andern gleich thun, faire de même que les autres. ihr gehet dahin, und ich gleichfalls, gleicherweise, vous y allez, et moi pareillement.

also, ainsi, de la sorte, de cette manière, de cette façon. ebenso, gleichwie, gleich also, tout ainsi, tout de même. gleich als; als ob oder wenn, comme si.

gleich viel, tout un, autant. gleich soviel, tout autant.

gleichwohl, jedoch, cependant, pourtant, néanmoins, toutefois; si.

gleichzu, gerade hin, tout droit. ohne Wesen, sans façon. mit Gewalt, par force. gleich weg, tout court. ich will gleich kommen, je viendrai d'abord, je m'en vais venir, je vais venir. er wird gleich kommen, il s'en va venir, il va venir. da habt ihrs, weil ihr gleich, oder sogleich hier seyd, le voilà, puisque vous êtes tout porté ici.

Gleich, *conj.* obgleich, quoique, bienque, encoreque. ich thue gleich, was ich wolle, (was ich auch thue,) quoi que je fasse. ob ich gleich weiß, encore que, bien que, quoique je sache. wann gleich, quand, quand même. wenn ich gleich sterben sollte, müßte, quand même je devrois mourir; dusse-je mourir. wären wir gleich, quand même nous serions. wäret ihr gleich mein Bruder, wenn ihr gleich mein Bruder wäret, fussiez-vous mon frère. sollte es mich gleich mehr kosten, m'en coutât-il encore davantage.

Gleichabstehend, *adj.* gleichweit von einander, équidistant, parallèle.

Gleich als, *conj.* de même que, ainsi que, tout comme, tout comme si.

Gleichartig, *adj.* von gleicher Art, homogène, de même genre, de même nature; conforme; similaire. sich gleichbleibend, uniforme.

Gleichartigkeit, *s. f.* homogénéité.

Gleichbedeutend, *adj.* so einerley Bedeutung hat, synonyme, de même sens, qui a la même signification, équivalent.

Gleichbein, *s. n.* Gelenkbein, os sésamoïdes.

Gleichdeutig, s. Gleichbedeutend.

Gleiche, *s. f.* (in Oberdeutschl.) das Gelenk, article; jointure. die Gicht, goutte.

Gleiche, *s.* gleiche Beschaffenheit einer Sache, Gleichheit, égalité. einem Stück Erdreiche die Gleiche geben, rendre un terrein égal, - uni; l'applanir. zur Gleiche bringen, réduire à l'égalité, égaler, égaliser.

Gleicheben, *adj.* également uni; parfaitement bien applani; plain par tout.

Gleichen, *v. a.* (ich gleichte, habe gegleichet.) gleich -, ähnlich machen, faire ressembler, rendre ressemblant.

gleich, eben machen, mit einander vergleichen, égaler; unir; rendre égal, - plain, - uni.

eben, platt machen, aplanir, aplatir. einen Weg, aplanir, unir un chemin. bey Mauern, Tischern &c., araser.

zurecht machen, als eine Nadel, redresser. nach der Bleywage gleich machen, etwas in gleiche und wagrechte Linien setzen, affleurer.

machen, daß zwey Gebäude, zwey Theile eines Gebäudes, zwey Stück Landes einander gleich, eben werden, raccorder. das Wiedergleichmachen, raccordement.

Gleichen, *v. n.* (ich glich, habe geglichen.) ähnlich seyn, sehen, ressembler, être ressemblant, - semblable. einem, etwas gleichen, ressembler à qn; à qch. es gleichet dem Kamelot, il ressemble au camelot. einander gleichen, ähnlich seyn, se ressembler; s'entre-ressembler. sie gleichen einander in allem, ils se ressemblent en tout. gleichen, Gleichheit womit haben, se rapporter. eure Begriffe, Gedanken gleichen ziemlich den meinigen, vos idées ont beaucoup de rapport avec les miennes. er gleicht mir vollkommen, c'est un autre moi-même. gleich seyn, an der Zahl, être pair à pair. dieses Portrait gleichet wohl, ce portrait ressemble bien. gleich seyn, kommen, werden, égaler qn, qch. dieses Werk gleichet dem andern nicht, cet ouvrage n'égale pas cet autre. sich einem gleichachten, mit ihm vergleichen, s'égaler à qn. jemand gleich seyn wollen, se mésurer avec qn, am Stande gleichen, aller de pair du pair avec qn. sie gleichen an Alter, ils sont de (d'un) même âge, de même condition, ils sont égaux en âge, en condition.

Gleicher, *s. m.* équateur. s. Gleichmesser.

Gleicher, gewisse Arbeiter in den Eisenhütten, welche auf einem Blechhammer bey dem Blechfeuer arbeiten; Forderheißgleicher, Sehmheißgleicher, aplatisseur.

Gleichergestalt, gleichermassen, *adv.* pareillement, également, de même, de la même façon, manière; ainsi, w. semblablement. gleicherweise, s. Gleich, *adv.*

Gleicherlaut, s. Gleichlaut.

Gleichewig, *adj.* coëternel.

Gleichewigkeit, *s. f.* coëternité.

Gleichfällig, *adj.* semblable, pareil.

Gleichfalls, *conj.* de même, pareillement. s. Auch.

Gleichfärbig, *adj.* de même couleur.

Gleichfausten, *v. a.* (bey Hutmachern) estamper.

Gleichförmig, *adj.* (s. Gleich.) égal, semblable, pareil, proportionné, conforme, uniforme, juste. so ähnlich ist, *it.* sich zusammen schicket, qui se rapporte, analogue, analogique. in gleichförmiger Weise handeln, agir d'une manière égale. das ist jenem nicht gleichförmig, cela n'est pas conforme à l'autre. gleichförmig machen, einrichten, conformer.

Gleichförmig, *adv.* également, semblablement, pareillement, conformément, en conformité, uniformément, justement, à proportion, analogiquement.

Gleichförmigkeit, *s. f.* égalité, ressemblance, similitude, rapport, conformité, congruité, convenance, proportion, analogie, identité. s. Gleiche, Gleichheit.

Gleichgelten, *s. n.* ein Gesammtgelt, wo alle Gleitsherren einander an Würde und Gerechtsamen gleich sind, égalité de dignité et parité de droits ou d'immunités.

Gleichgelten, *v. n.* werth seyn, valoir autant, être de même valeur; équipoller. mit einem gleich seyn im Werthe, être de même valeur ou prix. diese Münze gilt der andern gleich, cette pièce est de même valeur que l'autre, vaut autant que l'autre. diese Phrasis gilt der andern gleich, cette phrase équipolle à l'autre. diese beyden Dinge gelten nicht gleich viel, sind einander nicht gleich, ces deux choses ne sont pas de même catégorie.

gleichgelten, darnach man nicht viel fragt, être indifférent. es gilt mir gleich, il m'est indifférent. nicht viel darnach fragen, ne se pas soucier. es gilt, ists mir alles gleich, je me soucie autant des ras que des rondus; ce m'est tout un; tout m'est égal. einer, dem eine Sache gleich viel gilt, sich kein Gewissen darüber macht, sonderlich in Religionssachen, adiaphoriste. das Gegentheil davon, einer, dem dergleichen Gleichgültigkeit zuwider ist, antidiaphoriste.

Gleichgesinnt, *adj.* der gleiche Meynung hat, qui a les mêmes sentimens, une de sentimens, de même sentiment. gleiche Neigungen, les mêmes inclinations. dem alles gleich ist, à qui tout est égal. einmüthig, unanime; d'un même accord; tout d'un accord. er ist immer gleichgesinnt, il ne se hausse ni ne se baisse.

Gleichgestaltet, *adj.* uniforme.

Gleichgetheilt, *adj.* proportionnel.

Gleichgeviert, *adj.* wie ein Würfel gestaltet, cube, cubique. gleichgevierte Zahl, nombre cube.

Gleichgewicht, *s. n.* équilibre, balance. des Leibes, cadence. im Gleichgewicht halten, balancer; tenir, entretenir l'équilibre. aus dem Gleichgewicht kommen, perdre l'équilibre, - bringen, mettre hors de cadence. Gebung, Haltung des Gleichgewichts, balancement. seine Laster hielten seinen Tugenden das Gleichgewicht, ses vices balançoient ses vertus. die verschiedenen Mächte halten sich im Gleichgewichte, la balance des pouvoirs se soutient en équilibre. die brachte Polen wieder in sein rechtes Gleichgewicht, cela remit la Pologne dans son vrai point d'équilibre. die Wage steht im Gleichgewicht, la balance est entre deux fers. Gleichgewicht eines Schiffes, estive. ein Schiff, so das rechte Gleichgewicht hält, vaisseau qui a sa tonture, en estive.

Gleichgewicht, bey Bildhauern, Malern, libration, ponderation.

Gleichgewichtslehre, *s. f.* Lehre vom Gleichgewicht, isorropolitique.

Gleichgradig, *adj.* so gleiche Grade hat, à degrés égaux.

Gleichgültig, gleichgeltend, *adj.* gleich, égal. gleichdeutig, von gleicher Bedeutung, synonyme. von gleichem Werthe, *s.* équivalent, équipollent. mit gleichgültigen, gleichbedeutenden Worten, en termes équivalents. eine gleichgültige Genugthuung geben, donner une satisfaction équivalente.

gleichgültig, dem alles gleich ist, indifférent. kaltsinnig, froid. achtlos, der sich an nichts kehrt, indolent. es ist ihm alles gleichgültig, il ne trouve rien de trop chaud ni de trop froid. gleichgültig sich wobey anstellen, faire le froid, faire froid sur qch. gleichgültig etwas anhören, battre froid. gleichgültig ansehen, traiter avec indifférence. es ist mir gleichgültig, ob dieses oder jenes geschehe, il m'est égal, indifférent quoi qu'il arrive.

Gleichgültigkeit, *s. f.* (von Sachen) équivalence, égalité, équipollence. gleichgültige Sache, so weder hilft noch schadet, q. onguent miron mirainе. von Personen, indifférence. Abwesenheit der Lust und Unlust, apathie. Sorglosigkeit, indolence. mit Gleichgültigkeit, indifféremment.

Gleichhalten, - schätzen, - achten, *v. a.* einen so hoch, als den andern, faire marcher de pair, estimer autant l'un que l'autre oder également; faire autant de cas de l'un que de l'autre; tenir pour égal. für gleich halten, tenir, porter droit qch. als seines Gleichen tractiren, q. traiter d'égal à égal, de pair à compagnon.

Gleichhämmern, *v. a.* planer, démaigrir en marteлant.

Gleichheit, *s. f.* égalité, parité. die Gleichheit des Alters, l'égalité d'âge. es ist keine Gleichheit unter ihnen, il n'y a point d'égalité entre eux. Gleichheit der Stimmen, der Blutsfreundschaft, parité de voix, de dégrés de parenté. der Linien, Stralen, parallélisme.

aus der Gleichheit setzen, disproportionner.

Aehnlichkeit, ressemblance, semblance, semblant, conformité, similitude, rapport, relation. - der Gesichter, la ressemblance des visages. Gleichheit mit einem haben, tenir de qn; retirer à qn; se rapporter. das hat keine Gleichheit mit jenem, cela n'a point de rapport à l'autre. das eine hat keine Gleichheit mit dem andern, l'un n'a nul rapport à l'autre.

Uebereinstimmung, convenance. Gleichheit der Gemüthsneigungen, convenance (conformité) des humeurs. völlige Gleichheit, identité.

Gleichförmigkeit, uniformité. Vergleichung gegen andere, Ebenmaß, Verhältniß, Gegenhaltung, Gleichheit der *rationum*, proportion. Gleichheit in acht nehmen, proportionner.

Gleich und Recht, justice. es soll euch Gleich und Recht widerfahren, on vous fera, rendra justice. zu Gleich und Recht sich verstehen, se mettre, se rendre à la raison. sich an Gleich und Recht begnügen lassen, s'abstenir de toutes injure, de toute vengeance privée. etwas im Gleichen, im Besten, nicht ungleich vermerken, prendre bien, (agréer) une chose. du hast Gleich, vous avez raison. Gerechtigkeit, die im Geben und Wiedergeben eine Gleichheit beobachtet, ein Gleichgewicht hält, justice commutative.

Gleichheit, Aehnlichkeit zweyer Dinge, analogie, uniformité.

Gleichheit der Wörter im Laute, paronomase, paronomasie.

Gleichheit der Theile, symmétrie. schöne Einstimmung der Theile in der Baukunst und Malerey, eurythmie.

Gleichheit, s. Gemeinschaft, affinité.

Gleichhobeln, *v. a.* ein Stück Holz, raboter uniment un morceau de bois.

Gleichjährig, *adj.* du même âge; de la même année.

Gleichkauf, *s. n.* s. Leihkauf.

Gleichlaufend, *adj.* einerley Abstand beobachtend, parallèle. gleichlaufende Linien, des lignes parallèles.

Gleichläufig, 1) s. Gleichlaufend. 2) in verschiedenen Künsten, regulär, régulier, analogisch, analogique.

Gleichläufigkeit, *s. f. w.* 1) gleichweiter Abstand zweyer Linien &c., parallélisme. 2) Regulrität, régularité; Analogie, analogie.

Gleich-

Gleichlaut, *ſ. m.* le même ſon. der Buchſtaben, conſonnance. einiger Wörter am Ende, *it.* w. in der Muſik, aſſonance. Gleichheit im Laute, paronomaſe. Gleichſtimmung zweyer Stimmen, Saiten, Inſtrumente, Einklang, accord, uniſſon, uniſon. Gleichlaut mehrerer Stimmen, homophonie, ſymphonie, harmonie. Gleichheit des Namens, homonymie.

Gleichlauten, *v. n.* avoir le même ſon, accorder; avoir de la conſonnance.

Gleichlautend, *adj.* vom Laut, de même ſon, accordant, harmonieux, conſonnant. gleichlautender Ton, ton conſonnant. deſſelben Inhalts, de même teneur, égal. zwey gleichlautende Abſchriften, deux copies égales, de même teneur. gleiches Namens, homonyme.

Gleichmachen, *v. a.* was krumm iſt, redreſſer. Geld, das ſtumm iſt, macht gleich, was krumm iſt, *P.* monnoie fait tout. die Looſe, die Theile einer Erbſchaft gleich machen, gleiche Theile machen, égaliſer les partages; rendre égal.

gleiches mit gleichem vergelten, Wette machen, rendre la pareille, l'échange. ſich dankbar erzeigen, ſe revancher, reconnoitre, recompenſer. ich werde es wieder gleich machen, à la pareille; je vous rendrai le réciproque. thut mir dis zu Gefallen, ein andermal will ichs wieder gleich machen, obligez-moi à la pareille.

gleichförmig machen, conformer.

gleichmachen, • mauren, • hobeln, arafer. die Wolle, d. i. ſie zupfen, zauſen, pluſer. etwas gleich machen, ſtellen, ihm das Gegengewicht geben, faire, donner le contre-poids à qch.

Gleichmachen, *ſ. n.* Gleichmachung, *ſ. f.* raccordement, redreſſement, aplanîſſement. (bey den Böttchern) parage, pariage. das Gleichmachen eines Platzes mit Erde, remblai. der Wolle, pluſage, der noch nicht vom Fett gereinigten, pluſage en ſuin. der geſchlagenen und gewaſchenen, pluſage en maigre. Gleichmachung, Vergeltung, revanche, reconnoiſſance, recompenſe. Gleichmachung der Looſe bey einer Erbſchaftstheilung, égalrſement, également.

Gleichmaaß, *ſ. n.* zuweilen *ſ.* Ebenmaaß, proportion. gute Uebereinſtimmung, ſymmétrie, égalité.

Gleichmäßig, *adj.* ſo ein Ebenmaaß hat, proportionné; grandeur proportionnée. ſo eine gute Uebereinſtimmung hat, qui a de la ſymmétrie. *it.* gleich, égal, pareil, le même. auf gleichmäßige Weiſe verfahren, procéder de la même manière.

Gleichmäßig, *adv.* proportionnément, également, pareillement, de même.

Gleichmäßigkeit, *ſ. f.* égalité, équité. ſ. Gleichmaaß.

Gleichmeſſer, *ſ. m.* in der Geographie und Aſtronomie, der Aequator, équateur, ligne équinoctiale, cercle équinoctial.

Gleichmuth, *ſ. m.* Zuſtand des Gemüths, da man weder Luſt noch Unluſt gegen eine Sache empfindet, aſſiette d'eſprit, modération, indifférence. ſich nicht aus ſeinem Gleichmuthe bringen laſſen, ne ſortir point de ſon aſſiette ordinaire.

Gleichmüthig, *adj.* indifférent.

Gleichmuthigkeit, *ſ. f.* ſ. Gleichmuth.

Gleichnamig, *adj.* gleiche Namen habend, équinome, homonyme. gleichnamige Winkel, angles correſpondans.

Gleichniß, *ſ. n.* (in Oberdeutſchl. *f.*) ein Wort oder Rede, welche eine uneigentliche ſinnbildliche Vorſtellung einer andern Sache enthält, métaphore, trope, figure, expreſſion figurée, - impropre. eine Gleichnißrede, allégorie. eine kurze ſinnreiche Gleichnißrede, paroemie. eine Gleichnißrede, beſonders in der heiligen Schrift, parabole. in Gleichniſſen reden, durch Gleichniſſe reden, allégoriſer, paraboliſer.

Gleichniß, Vergleichung, comparaiſon, ſimiſitude. ein ſinnreiches Gleichniß, une comparaiſon -, ſimiſitude ingénieuſe.

Gleichniß, *a.* Gleichheit, Aehnlichkeit einer Sache, reſſemblance, analogie. *it.* ein körperliches Bild von einer Sache, figure.

Gleichnißrede, *ſ. f.* ſ. Gleichniß.

Gleichnißweiſe, *adj.* comparatif, par-, en comparaiſon, allégorique, métaphorique. *adv.* allégoriquement, comparativement, métaphoriquement, paraboliquement, en parabole.

Gleichnißwort, *ſ. n.* ſ. Gleichniß.

Gleichrichten, *v. a.* dreſſer, redreſſer; diriger droit. (bey Hutmachern) arranger. (bey Schloſſern) planer.

Gleichrichtung, *ſ. f.* redreſſement.

Gleichſam, *conj.* als, comme. als wenn, comme ſi. faſt ſchier, presque, quaſi. beynahe, à peu près. ſo zu reden, pour ainſi dire; ſi j'oſe ainſi parler.

Gleichſchätzen, ſ. Gleichhalten.

Gleichſchenkelicht, *adj.* von einem Triangel, der gleiche Schenkel hat, iſoſcele, iſocèle.

Gleichſchlagen, *v. a.* égaler, aplanir, rendre uni en frappant (à coups de marteau).

Gleichſchneiden, *v. a.* unir, planer en coupant. das Brot, couper le pain uniment, die Zähne an einem Kamme, égaliſer les dents.

Gleich ſehen, *v. n.* gleichen, reſſembler. er ſieht ſeinem Vater ganz gleich, c'eſt le père tout fait.

Gleichſeitig, *adj.* ſo gleiche Seiten hat, régulier, qui a les côtés égaux. Seiten von gleicher Länge haben, équilatéral, équilatère. *it.* ſ. von beyden Seiten, in gleicher Stärke, in gleichem Maaſſe, réciproque.

Gleichſinn, *ſ. m.* w. accord, union de ſentiment, unanimité. Gleichgültigkeit, indifférence, nonchalance, indolence.

Gleichſinnig, *adj.* ſ. Gleichgeſinnt.

Gleichſtellen, ſich, *v. r.* ſe conformer, copier, imiter, contrefaire qn. ſtellet euch nicht dieſer Welt gleich, ne vous conformez point à ce préſent ſiècle.

Gleichſtellung, *ſ. f.* conformation, imitation.

Gleichſtimmig, *adj.* von gleicher Stimme, Ton, de même ton. von Inſtrumenten, accordant, harmonieux. ſ. ſo mit einig, qui eſt d'accord. ſo gleichen Sinn, Gedanken, Meynung hat, qui a les mêmes ſentimens, penſées, intentions. *adv.* d'accord, unanimément.

Gleichſtimmung, *ſ. f.* zweyer Stimmen, Saiten, Inſtrumente, accord, uniſſon.

Gleichtag, *ſ. m.* Zeit, da Tag und Nacht gleich ſind, équinoxe.

Gleichtägig, *adj.* équinoxial, équinoctial.

Gleichtagslinie, *ſ. f.* la ligne, ligne équinoctiale, cercle équinoctial.

Gleichtheilen, *v. a.* partager également.

Gleichtheiler, *ſ. m.* ſ. Gleichmeſſer.

Gleichthun, *v. n.* égaler qn; marcher du pair avec qn; aller de pair. es einem in allen Tugenden gleich thun, égaler qn en toutes les vertus. er thut es andern (im Nachahmen) trefflich gleich, c'eſt une bonne copie. er thut es ihm, kömmt ihm in der Gelehrſamkeit nicht gleich, il lui cède en érudition. ſie thun es den deutſchen Schriftſtellern nicht gleich, ils ne ſont point capables de balancer les écrivains d'Allemagne. es Vornehmern gleich thun wollen, ſe mettre en rang d'oignons.

Gleichviel, *adv.* autant, tout un. gleichviel achten, gleichviel ſeyn, eſtimer également. es iſt mir gleichviel, cela m'eſt indifférent, tout m'eſt égal, ce m'eſt tout un. es gilt gleichviel, c'eſt chou pour chou. gleichviel gelten, gleichen Werth haben, contre-péſer, équivaloir, équipoller. das gilt mir gleichviel, je jouerois, je jetterois cela à trois dés.

Gleich vor, *adv.* gleich nach, immédiatement avant, après.

Gleichung, *ſ. f.* 1) die Handlung, da man etwas gleich machet, applaniſſement. 2) in der Algebra, die Belegung ein und eben derſelben Sache mit zwey dem Werthe nach gleichen Namen, *it.* die Formel, wodurch dergleichen ausgedruckt wird, équation. Art, die Zahlen von Brüchen zu befreyen, iſomérie. 3) w. Aehnlichkeit, Ebenbild, reſſemblance.

Gleichwage, *ſ. f.* Waſſerwage, niveau de plomb.

Gleichweit, *adj.* à égale diſtance. in gleicher Weite von einander fortlaufend, parallèle. gleichweite Linie, ligne parallèle. gleichabſtehend, gleichweit von einander ſtehend, équidiſtant.

Gleichweite, *ſ. f.* parallèliſme. in gleicher Weite fortlaufende Linie, parallèle. gleichweit von einander ſtehende Kreiſe, Zirkel, cercles parallèles.

Gleichwerden, *v. n.* devenir ſemblable. gleichen, égaler.

Gleichwichtig, *adj.* de même poids. ſ. de même importance.

Gleichwie, *adv.* und *conj.* comme, tout comme, de même que, ainſi que, de ſorte que, gleich alſo, tout ainſi, tout de même. *it.* als wenn, comme ſi.

Gleichwinkelicht, *adj.* équiangle, régulier, iſagone.

Gleichwohl, *adv.* jedoch, pourtant, cependant, toute fois, mais enfin, néanmoins, ſi; ſi eſt ce que, pourtant.

Gleichzeitig, *adj.* zu gleicher Zeit lebend, contemporain; de même temps.

Gleichziehhammer, *ſ. m.* der Klempner, mit einer platten Bahn, womit die Bleche nach dem Polizen völlig geebnet werden, marteau à polir.

Gleichzu, *adv.* tout droit, recta, ſans compliment, ſans façon, ſans cérémonie, directement, droitement. er geht gleich zu, il y va tout bonnement. gleich zu gehen, mit der Thür ins Haus fallen, faire, dire une choſe à l'étourdie.

Gleimchen, *ſ. n.* ſ. Johanniswurm.

Gleis, *ſ. n.* Gleiſe, *ſ. f.* Fahr- oder Wagengleis, une ornière. tiefes, ausgefahrnes Gleis, croulières; une grande ornière. Gleis eines Wagens, die Breite zwiſchen den Rädern, voie. ſ. aus dem Gleiſe fahren, nicht im Gleiſe bleiben, écarter, ſe fourvoyer. im Gleiſe fahren, ſuivre l'ornière. aus dem Gleiſe oder zwiſchen zweyen Gleiſen fahren, cartayer, quarréjer.

Gleiſſe, *ſ. f.* eine giftige, der Peterſilie ähnliche Pflanze, petite ciguë. (*Aethuſa Cynapium* L.)

Gleiſſen, *v. n.* (ich gliß, habe gegliſſen.) être luiſant ou réluiſant, luire, réluire. ſchimmern, briller. gleiſſend machen, liſſer. ſ. Glänzen.

Gleiſſen, Gleißnen, *v. a.* w. heucheln, einen guten Schein annehmen, tartufier, papelarder, faire le diſſimulé, - l'hypocrite.

Gleißhammer, *ſ. m.* auf Hammerwerken, wodurch das Erz glänzend gemacht wird, ſ. Glänzhammer.

Gleißling, *ſ. m.* glänzende Waſſerwanze, punaiſe à avirons. (*Notonecta* L.)

Gleißner, *s. m. w.* der sich verstellt, dissimulé. Heuchler, Scheinheiliger, hypocrite, contrefaiseur, bigot, tartufe, faux dévot, cagot, mangeur de crucifix, homme feint, patre pelue, papelard, un homme double. Gleißnerin, dissimulée, hypocrite. er ist ein Gleißner, Schleicher, Tuckmäuser, Mucker, c'est un dissimulé, un tartufe. Gleißner, Leute hinter denen nichts ist, gens du bel air.

Gleißnerey, *s. f. w.* dissimulation, feintise, fausse apparence, faux semblant, hypocrisie, bigoterie, tartuferie. f. fard; grimace.

Gleißnerisch, *adj. w.* dissimulé, hypocrite, bigot. eine gleißnerische Andacht, une dévotion apparente. gleißnerische Mienen, Geberden, grimaces des hypocrites. *adv.* en hypocrite.

Gleißwürmchen, *s. n.* s. Johanniswürmchen.

Gleiten, *v. n.* glitschen, abglitschen, glisser. mit dem Fuß, glisser d'un pied; faire une glissade. aus dem Gleichgewicht kommen, perdre l'équilibre. s. Glitschen.

Gleitung, *s. f.* das Gleiten, glissade, action de glisser.

Glendern, s. Glandern, Glitschen.

Glette, *s. f.* s. Glätte.

Gletscher, s. Glätscher.

Gleve, Glewe, Glevink, Glene, *s. f. a.* s. Glese.

Gli

Glied, *s. n.* die durch Gelenke mit einander verbundenen äussern Theile des Körpers, membre. Gliedmaß, partie. die Glieder des Leibes, les membres, parties du corps. ein Glied verrenkt haben, avoir un membre disloqué. ein verrenktes Glied wieder einrichten, remboiter un membre, un os disloqué. starke, zarte Glieder, des membres robustes, délicats. gesunde Gliedmaßen haben, avoir les parties bien saines. Glied, Gelenk, jointure; article. jeder Finger hat drey Glieder, Gelenke, chaque doigt a trois jointures. eines Gliedes lang, de la longueur d'un demi-doigt, - d'un article du doigt. das Bein am Gliede, Gelenke abhauen, abjetzen, ablösen, couper la jambe à la jointure.

Glied der Rede, membre de période.

Mitglied, membre, associé; membre de l'église, du conseil, de l'assemblée, du parlement, de l'académie.

Glied eines Gesimses, einer Säule eines Schiffes, membre; membre qui compose les pièces principales. Glied am Gesims, apophyge, Einziehung, chanfrein, chamfrain. plattes Glied am Säulenfusse, plinthe.

Glied, Geschoß zwischen zween Knoten an Halmen, Röhren ꝛc., espace entre deux nœuds dans les cannes, dans les tuyaux de paille.

Glied einer Gleichung, terme d'une équation. einer Verhältniß, terme d'une progression.

Glied einer Kette, chaînon. Ring, anneau, boucle (de chaine).

Glied der Soldaten, rang. in den Gliedern bleiben, garder les rangs. soviel im Glied aufziehen, marcher à tant de rang. die Glieder schliessen, öffnen, serrer, ouvrir les rangs. das Bataillon drey Glieder hoch stellen, ranger le bataillon sur trois rangs; le mettre de trois rangs. die Glieder ausdehnen, sich ausbreiten, se mettre au large; mettez-vous au large, soldats! die Glieder verdoppeln, doubler les rangs, les files. das letzte Glied eines Bataillons, *it.* der letzte Mann in einem Gliede, serre-file. der erste Mann im Gliede, Flügelmann, chef de file. die Soldaten in Glieder stellen, mettre les soldats en haie.

Glied, Rang, Grad der Anverwandtschaft, dégré. einander im dritten Glied verwandt seyn, être au troisième dégré de proximité ou de parenté. er war im vierten Gliede mit ihr verwandt, il étoit son parent au quatrième dégré. Gott beweiset Gnade bis ins tausendeste Glied, Dieu fait miséricorde et garde gratuité jusque en mille générations.

Hülfsglied, organe.

Gliederbau, *s. m.* organisation.

Gliederfuge, *s. f.* Gelenke, articulation.

Gliedergeist, Gliederspiritus, *s. m.* ein Spiritus wider die Gicht, esprit arthritique.

Gliedergeschwulst, *s. f.* boursoufflement.

Gliederhaken, *s. m.* bey den Seilern, ein mit Gelenken oder Gliedern versehener Haken, crochet articulé.

Gliedericht, *adj. w.* composé de membres, de parties. von starken, groben Gliedmassen, membru. dreygliederichte Periode, période de trois membres.

Gliederknöchel, Gliederbeine, *s. pl.* in den Fingern und Zehen, phalanges.

Gliederkrankheit, *s. f.* Gliederweh, *s. n.* maladie articulaire. Fluß an einem Theile des Leibes, rhumatisme. das Podagra, la goutte. s. Gicht. stete Zuckung der Glieder, convulsion.

Gliederkraut, *s. n.* crapaudine. (*Stachys recta* L.)

Gliederlahm, *adj.* perclus, paralytique.

Gliederlähmung, *s. f.* paralysie, paraplégie.

Gliedermann, *s. m.* bey den Malern, ein hölzerner Mann mit beweglichen Gliedern, die Stellungen und Gewänder darnach zu malen, mannequin.

Gliederpuppe, *s. f.* s. Gliedermann.

Gliedersalbe, *s. f.* Salbe, onguent nervin.

Gliederschmerz, *s. m.* Gliederpein, *s. f.* Gliederreissen, *s. n.* s. Gliederkrankheit.

Gliederschwinden, *s. n.* das Schwinden der Glieder, eine Krankheit, amaigrissement, amoindrissement, langueur, tabes.

Gliederspannen, *s. n* spasme.

Gliederwasser, Gliedwasser, *s. n.* natürliche Feuchtigkeit in den Gelenken, humeur lymphatique, synovie. ein wässeriges Wesen bey Verletzung der Gelenke, ichor. ein Wasser wider die Gliederkrankheiten, des eaux arthritiques.

Gliederwein, *s. m.* ein Kräuterwein wider die Gicht, vin arthritique.

Gliederweise, gliedweise, *adv.* par articles, par jointures, par chanons, par nœuds. gliedweise zerstücken, ein Glied nach dem andern ablösen, démembrer. von Soldaten, par rangs. gliedweise marschiren, marcher par rangs; file à file.

Gliederzucken, *s. n.* trépidation, convulsion, mouvement convulsif. Art davon, tic.

Gliedganz, *adj.* entier en ses membres.

Gliedkraut, *s. n.* bétoine. (*Betonica officinalis* L.) *it.* s. Gliederkraut.

Gliedlein, *s. n.* petit membre.

Gliedmaß, *s. n.* organe. s. Glied.

Gliedschwamm, *s. m.* schwammichtes Gewächs, Art Geschwulst, fungus, champignon, aphta.

Gliedstein, *s. m* Art Versteinerung, die einige Aehnlichkeit mit dem männlichen Gliede haben, priapolite.

Gliedwassersucht, *s. f.* eine Wassersucht, welche aus einem Ueberflusse des Gliedwassers entstehet, hydropisie qui vient des capsules articulaires.

Gliedweich, *s. n.* eine Pflanze, s. Behen.

Gliemen, *v. n.* (ein preußisches Provinzialwort) lächer un vent sourd.

Glimmen, *v. n.* vom Feuer, fumer. glimmend, fumant. der Docht glimmet, la mèche fume. den glimmenden Docht (das glimmende Tocht, den schwachen Glauben) wird Gott nicht auslöschen, Dieu n'éteindra point le lumignon fumant. glimmende Asche, cendre chaude. glimmende Kohle, charbon de feu. das Feuer glimmet unter der Asche, le feu couve sous les cendres. das Holz glimmet schon, es wird bald brennen, le bois prend feu, il brûlera bientôt. anglimmen, prendre feu.

Glimmer, *s. m.* ein schwacher Schein, splendeur; in der Mineralogie, ein taubes thonartiges Mineral, welches aus glänzenden glatten Blättchen zusammengesetzt ist, mica; schimmernder Glimmer, mica brillant; schuppiger Glimmer, mica écailleux. weisser Glimmer oder Katzensilber, mica blanc, argent de chat. gelber Glimmer oder Katzengold, mica jaune, ou or de chat.

Glimmererde, *s. f.* terre micacée.

Glimmerlein, *s. n. w.* petite étincelle.

Glimmern, *v. n.* einen schwachen zitternden Glanz von sich geben, reluire, briller.

Glimpf, *s. m.* Gelindigkeit, douceur; voie de la douceur; adoucissement. einen durch Glimpf gewinnen, gagner qn par la douceur. Gütigkeit, bonté. Fug und Recht, droit, autorité. zu einer Sache Fug und Glimpf haben, avoir droit sur qch; être en droit et en pouvoir de faire une chose. Nachsehen, connivence. Bescheidenheit, discrétion, modération. Glimpf brauchen, user de connivence, de discrétion, de modération. etwas mit Glimpf übersehen, conniver à une chose. Billig- und Gerechtigkeit, justice. ehrliche Name, Ehre, guter Leumund, renommée, réputation, honneur. Wohlanständigkeit, bonne grace. gute Art und Weise, bonne manière et façon.

Glimpfeisen, *s. n.* der Handschuhmacher, hard.

Glimpfen, *v. a. w.* einem glimpfen, Anleitung wozu geben, wozu durch sein Ansehen anrathen, exciter, animer qn à qch par son crédit.

Glimpflich, *adj.* doux, bon, discret, modéré, juste. glimpflicher Mensch, homme doux. glimpfliche Sitten, manières douces. glimpfliche Vermahnung, remontrance douce, discrète.

Glimpflich, *adv.* doucement, discrétement, avec douceur, avec bonté, avec discrétion, avec modération, en ami, prudemment.

Glinstern, glinzen, glinzern, *v. n. w.* s. Glänzen, Gleissen, Schimmern.

Glippericht, *adj. w.* s. Schlüpfrig.

Glitsch, Glitscher, *s. m.* eine Pflanze, crête de coq à fleur jaune. (*Rhinanthus crista galli* L.)

Glitschbahn, *s. f.* eine glatte Bahn auf dem Eise, glissoire. s. Eisbahn.

Glitschen, gleiten, *v. n. it.* schurren, zschindern, glisser. im Glitschen fallen, tomber en glissant. nach vielem Glitschen fallen, tomber après plusieurs glissades. ich bin mit dem Fusse geglitscht, le pied m'a manqué. auf dem Eise glitschen, glisser sur la glace.

Glitschen, *s. n.* glissade.

Glizerpfännlein, *s. n.* ein Kraut, s. Hahnenfuß.

Glo

Globosit, *s. m.* eine Art gewundener einfächeriger versteinerter Schnecken, welche fast kugelrund, in der Mitte dickbäuchig und mit einer

weiten

weiten Oeffnung versehen sind, globosité, conque sphérique, tonnite.

Globus, *s. m.* eine Kugel, Erdkugel, globe.

Glocke, *s. f.* so geschlagen, geläutet wird, Taucherglocke, Glasglocke der Gärtner, *it.* Art Küchengeschirr, cloche. die Glocke oder Glocken läuten, sonner la cloche, ou les cloches. mit allen Glocken, sonner de toutes les cloches. mit den Klöppel läuten, tinter. mit dem Glockenklöppel nur auf eine Seite anschlagen, copter. die Glocke in Schwung bringen, mettre en branle. Glocke ohne Klöppel, als in Uhrwerken, timbre. Sturm-Lärm- oder Feuerglocke, tocsin, la cloche du tocsin, beffroy. Betglocke, cloche qu'on sonne pour marquer l'heure des prières. er würde vergebens mit allen seinen Glocken zusammen läuten, il avoit beau sonner en double carrillon.

grosse Schlaguhr, horloge. sehet nach der Glocke, regardez à l'horloge. Uhr, Stunde, heure. was ist die Glocke? quelle heure est-il? was, wieviel hat die Glocke geschlagen? combien a-t-il sonné? die Glocke schlägt, l'heure sonne. um Glock eins, zwey, à une; à deux heures. gegen Glock drey, sur les trois heures. da die Glocke eilfe, zwölfe schlug, à onze heures sonnantes, à midi sonnant. punkt Glock sechs, à six heures sonnantes.

an die grosse Glocke schlagen, mit der grossen Glocke läuten; den wichtigsten Punct berühren, *P.* toucher la grosse corde. viel Lärm machen, faire beaucoup de bruit. die grosse Glocke über etwas läuten, faire sonner bien haut; publier hautement et indiscrètement une chose. die Glocke ist über ihn gegossen, *g.* sa perte est concertée ou résolue; la partie est liée contre lui.

Glocke, Kessel, campane. Glocke, in Schmelzhütten, cheminée.

mit einer Glocke bedeckt, von Gartengewächsen, cloché.

Glocke, deren Knöppel von anderer Farbe, (im Wappen) cloche bataillée.

Glöckeln, *v. n.* *g.* mit kleinen Glocken läuten, tinter.

Glockenbirn, *s. f.* Art Birn, welche die Gestalt einer Glocke haben, la cuisse Madame.

Glockenblume, *s. f.* überhaupt eine glockenförmige Blume, fleur campaniforme; insonderheit Name verschiedener Pflanzen, 1) campanule, campanelle, gantelée, gands notre Dame. (*Campanula* L.) pyramidenförmige Glockenblume, pyram dale. (*Campanula pyramidalis* L.) Glockenblume mit Nesselblättern, herbe aux trachées. (*Campanula Trachelium* L.) 2) Akeley, ancholie, gans de notre Dame. (*Aquilegia vulgaris* L.) 3) Zaunwinde, Zaunglocken, lizet, grand lizeron. (*Convolvulus sepium* L.)

Glockenförmig, *adj.* en forme de cloches, campaniforme.

Glockenfrau, *s. f.* (in Hospitälern) die mit einem Glöcklein Almosen einfodert, la quêteuse d'un hôpital.

Glockengarn, *s. n.* weitmaschichtes Vogelgarn zum Rebhühnerfange, in Form einer Glocke, heißt auch daher zuweilen die Glocke, cloche.

Glockengeläute, *s. n.* Puls, Absatz im Läuten der Glocken, volée. *it.* s. Gelüte.

Glockengiesser, *s. m.* fondeur de cloches.

Glockengut, *s. n.* s. Glockenspeise.

Glockenhaus, *s. n.* w. s. Glockenstuhl.

Glockenist, *s. m.* der das Glockenspiel zur bestimmten Zeit zu spielen verbunden ist, carrillonneur.

Glockenklang, *s. m.* son des cloches, tintement.

Glockenklang in den Ohren, tintouin d'oreilles.

Glockenklöppel, - knöppel, - schwengel, *s. m.* battant, battail.

Glockenkolbe, *s. m.* Balke, daran eine Glocke vest gemacht, mouton, hune.

Glockenläuter, *s. m.* s. Glockenzieher.

Glockenleisten, *s. m.* (in der Baukunst) ein Leisten, so den halben Durchschnitt einer Glocke der Länge nach gleichet, gorge.

Glockenmaaß, *s. n.* Maaßstab der Glockengiesser, diapason.

Glockennetz, *s. n.* s. Glockengarn.

Glockenquästchen, *s. pl.* ein Bauzierath an Kanzeln, Altären, Thronhimmeln ꝛc., campanes.

Glockenrand, *s. m.* inwendige Kante, pince.

Glockenring, *s. m.* bélière.

Glockenrock, *s. m.* Fischbeinrock des weiblichen Geschlechts, jupe à baleine.

Glockenschlag, *s. m.* le son de la cloche; l'heure sonnante. mit dem Glockenschlage kommen, venir au moment que l'heure sonne. auf den Glockenschlag, à l'heure sonnante. nicht an den Glockenschlag gebunden seyn, n'être pas sujet à un coup de marteau. Seufzer beym Glockenschlage, soupir au son d'horloge. g. (kathol.) Glockenschlag in der Messe, wenn der Pfaff die Paßion lieset, *it.* wenn man für die beten soll, so in den letzten Zügen liegen, passion.

Glockenseil, *s. n.* Glockenstrang, *s. m.* la corde des cloches.

Glockenspeise, *s. f.* eine Mischung von Metall zu Glocken ꝛc., bronze, métal de fonte, potin.

Glockenspiel, *s. n.* carrillon. solches spielen lassen, carrillonner.

Glockenstuhl, *s. m.* im Thurme, beffroy, la charpente qui porte une cloche dans un clocher.

Glockentaufe, *s. f.* (bey Kathol.) Einsegnung der Glocken durch eine Art von Taufe, baptême.

Glockenthaler, Glockengulden, *s. m.* so August, H. von Braunschweig schlagen lassen, écu, florin à la cloche.

Glockenthurm, *s. m.* clocher. w. poallier. kleiner, clocheton.

Glockenweise, *adv.* Silber und Blau glockenweise gegeneinander gesetzt, (im Wappen) vair; vair contre vair, auch vaire.

Glockenwurz, *s. f.* aunée, énule. (*Inula Helenium* L.)

Glockenzapfen, *s. m.* tourrillon.

Glockenzieher, - läuter, - treter, *s. m.* sonneur de cloches; clocheman. beym Glockenspiel, carrillonneur.

Glockenzierrath, *s. m.* campane.

Glockenzug, *s. m* coup de cloche.

Glöcklein, *s. n.* kleine Glocke, petite cloche, clochette, sonnette. w. échelette. Glöckchen an den dorischen Säulen, gouttes, larmes, campanes. Glöcklein, so man Maulthieren, Kühen, die in einem Holze weiden, an den Hals hengt, tonaille, sonna lle, clarine. (im Wappen) mit einem Kuhglöcklein versehen, clarine. Glöcklein in Repetiruhren, so die Viertheil schlägt, appeau, welches das Zeichen dazu gibt, avant-quart.

Glöckleinton, *s. m.* ein Orgelregister, cymbale.

Glöcklen, *v. n.* w. s. Glöckeln.

Glöckner, *s. m.* der wirklich die Glocken läutet, Glockenläuter, sonneur. Kirchner, marguillier, sacristain.

Glöckneramt, *s. n.* marguillerie.

Glöcknerey, *s. f.* des Küsters Haus, maison du marguillier.

Glockrose, *s. f.* s. Gartenpappel.

Glogau, Stadt und Fürstenthum in Schlesien, Glogow.

Gloire, *s. f.* gloire, honneur.

Gloms, Glomse, *s. f.* Molken, petit lait, lait caillé.

Gloria, *s. n.* le gloria patri. *it.* doxologie.

Glorie, *s. f.* (bey Malern) Vorstellung der Herrlichkeit Gottes, gloire. *it.* der Glanz um dem Haupte der Heiligen, auréole, nimbe, couronne de rayons.

Gloriiren, *v. n.* w. se glorifier.

Glorids, *adj.* glorieux, vain, présomptueux.

Glorreich, *adj.* glorieux.

Glorwürdig, *adj.* ehrwürdig, digne de gloire. so Ehre bringt, glorieux, honorable. *it.* herrlich, vortrefflich, illustre. prächtig, magnifique. der hochselige König, glorwürdigsten Andenkens, le feu Roi de glorieuse mémoire. *adv.* glorieusement, honorablement.

Glosse, *s. f.* Erklärung, Auslegung eines unbekannten Worts, glose, explication, interprétation, commentaire. Auslegung mit weitläuftigen Worten, paraphrase. kurze Anmerkung über ein Buch, annotation, remarque. Randglosse, apostille, Randglossen machen, apostiller. Glosse, Tadel, critique.

Glossenmacher, *s. m.* (im Scherz) remarqueur.

Glossiren, *v. a.* und *n.* Glossen machen, gloser, interpréter, critiquer, expliquer, paraphraser, annoter; commenter; faire des commentaires, des remarques. s. allerhand Glossen machen, avoir plusieurs sortes de pensées. übel auslegen, hinzudichten, commenter. über alles seine Glossen machen, gloser sur tout.

Glossopetra, *s. m.* Art halbversteinerter Fischzähne, die man in hornhartiger Gestalt findet, glossopètre.

Glöte, *s. f.* Goldleim, chrysocolle. Borax, borax. *it.* s. Glätte.

Glozauge, *s. n.* aufgeschwollnes, weit herausliegendes Auge, œil de bœuf.

Glozäugig, *adj.* Glotzer, *s. m.* qui a des grands yeux.

Glötzen, *s. pl.* w. (in Bayern, Tyrol ꝛc.) les yeux.

Glotzen, *v. n.* weit herausliegende Augen haben, *it.* mit aufgesperrten starren Augen ansehen, écarquiller les yeux.

Glu

Gluchsen, s. Glucken.

Glück, *s. n.* (hat im Deutschen keinen *plur.*) das Glück überhaupt, *it.* glücklicher Stand, Beförderung, Ehre, Reichthum, Güter, glücklicher auch unglücklicher Zufall, fortune. das gute und das böse Glück, la bonne et la mauvaise fortune. veränderliches, unbeständiges, fortune variable. das Glück ist unbeständig, la fortune est inconstante. seinem Glück folgen, suivre sa fortune. etwas aufs Glück wagen, auf gut Glück wagen, aufs Glück ankommen lassen, donner qch à la fortune. mit seinem Glück zufrieden seyn, sich in sein Glück schicken, se contenter de sa fortune, de son sort. zu grossem Glück gelangen, aufsteigen, parvenir, monter à une haute fortune. sein Glück machen, schaffen, faire fortune, une belle fortune. diese Heirath hat ihm zu seinem Glück geholfen, ce mariage a fait sa fortune. sein Glück verscherzen, sich um sein Glück bringen, perdre, ruiner sa fortune. seinem Glück nachgehen, chercher fortune. gleiches, einerley Glück haben, courir la même fortune, être compagnon de fortune. gutes Glück bey dem Frauenzimmer, *it* schönes, reiches Frauenzimmer, so einer sich für ein Glück schätzen kan zu besitzen, bonne fortune. er hat gutes Glück,

ist glücklich bey dem Frauenzimmer, c'est un homme à bonne fortune.

Glück, besonderes Stück davon, Glückseligkeit, bonheur. zu gutem, zu allem Glück, aus sonderbarem Glücke, par bonheur. zu meinem Glücke, par bonheur pour moi.

Glück bringen, porter bonheur. Glück haben, in gutem Glück stehen, avoir du bonheur, prospérer, être heureux, avoir le vent en pouppe, *P.* nager en grande eau. das Glück will ihm wohl, la fortune lui rit, lui en dit, lui en veut, lui est favorable, il a le vent en pouppe, il nage en grande eau, il est en chance. das ist sein Glück, ein Glück für ihn, c'est un bonheur pour lui. kein Glück haben, n'avoir point de bonheur, n'être pas heureux.

glückliche Begebenheit, unverhofftes Glück, Glück im Spiel, chance. diese Heirath ist eben kein grosses Glück, ce mariage là n'est pas une grande chance.

gutes Glück, heureux auspices. gutes Glück, so man einem sagt, wahrsagt, bonne avanture. einem gutes Glück wahrsagen, dire la bonne avanture à qn. auf Glück und Unglück, zum Glück, ohngefehr, à l'aventure. ohngefehr hin, vielleicht, d'aventure, par aventure.

Glück, Glückseligkeit, félicité. Vortheil, avantage. Heil, Wohlfahrt, salut, bien. Wohlergehen, prospérité.

Verhängniß, Schicksal, destin, sort, auspice. einerley Glück haben, avoir le même sort. der gleiches Glück hat, qui a la même fatalité. ich bin mit meinem Glück zufrieden, je suis content, je me contente de mon sort. unvermuthetes Glück, zufällige Begebenheit, rencontre, hazard.

glücklicher Fortgang, Ausgang, réussite. ein Vorhaben ohne Glück, un dessein sans réussite. guter Fortgang, progrès, bon succès. ich wünsche euch gut Glück zu eurer Reise, je vous souhaite l'heureux succès de votre voyage, un bon succès dans votre voyage. Glück haben, gelingen, fortkommen, réussir.

zu meinem grossen Glücke, heureusement pour moi.

Glück, Gedeyen, s. Gedeyen.

Glück zu! *interj.* que Dieu bénisse-, - fasse prospérer vos desseins! Glück zu dem Könige! vive le Roi! viel Glück zur Wiederkunft! soyez le bien-revenu! Glück auf! (bey den Bergleuten und Jägern) je vous souhaite bonheur! Glück auf den Weg, adieu, Dieu vous conduise, bon voyage. viel Glücks darzu! g. je vous en félicite! nun ist mein Glück hin! adieu la voiture.

verscherzt euer Glück nicht, *P.* g. n'abandonnez pas les étriers; profitez de l'occasion. Glück auf (über) Glück, soie sur soie; bonheur sur bonheur. je ärger Schalk, je besser Glück, à fou fortune; plus un coquin est hardi, plus la fortune lui rit; à mauvais chien la queue lui vient. alles liegt an Zeit und Glück, il n'y a qu'heur et malheur en ce monde. ein jeder ist seines Glücks Schmid, wie man es macht, so hat man auch Glück, chacun est artisan de sa fortune; chacun est la cause de son propre bonheur. er hat mehr Glück als Recht oder Verstand, il est plus heureux que sage, il a plus d'heur que de sagesse, que de science. wer das Glück hat, führt die Braut heim, wem das Glück aufspielt, hat gut tanzen, tout réussit à qui la fortune en veut; (la fortune fait tout.) il fait bon danser quand la fortune joue du violon. sein Glück ist es, daß er es gethan hat, bien lui en prend de l'avoir fait.

Gluck Gluck! Kluck Kluck! von dem Laut oder Schall des Trinkens in der Kehle, oder wenn etwas Flüßiges aus einem Gefässe mit einem engen Halse ausgegossen wird, glouglou!

Glucke, s. Gluckhenne.

Glucken, *v. n.* glücklich seyn, gerathen, prospèrer. glücklich ergehen, glücklichen Ausgang haben, réussir, succéder, avoir un heureux ou un bon succès. sein Anschlag, Vorhaben ist ihm wohl geglückt, son entreprise, son dessein a bien réussi; il a bien réussi dans son entreprise. es ist ihm geglücket, il a eu le bonheur de réussir. es hat ihm nicht glücken wollen, il n'a pas réussi, il n'a point eu de bon succès, il n'a pas été heureux. die Sache wird nicht glücken, l'affaire ne réussira point.

Glucken, gluckern, *v. n.* glucksen, kluckseu, von Truthühnen, glouglotter; von Hühnern, glousser. stark seufzen, schluchsen, sanglotter. *it.* den Schlucken haben, hoqueter, avoir le hoquet. gluchsend reden, parler en hoquetant. s. Gluxen. das Glucken, Gluckseu der Hühner, le glousse-ment, clossement. starkes Seufzen, Schluchsen, sanglot.

Gluckglas, *s. n.* Glas mit einem engen Halse, eine Bouteille, matras.

Gluckhaft, *adj.* s. Glücklich.

Gluckhenne, *s. f.* eine Henne, welche glucket, poule qui glousse; die da brütet, couveuse, qui couve. eine Gluckhenne setzen, ihr Eyer zum Brüten unterlegen, mettre couver des œufs.

Glucke, Gluckhenne, Name des Siebengestirns, la poussinière, pléiades.

Glücklich, *adj.* so Glück hat, im Glück stehet, heureux, fortuné, (g. chanceux.) sehr glücklich, bien heureux. ein glücklicher Spieler, un joueur heureux. glücklicher Anfang, commencement heureux. glückliches Ende, fin heureuse. glücklicher Zeitpunct, heureux moment. die glücklichen, glückseligen Zeiten sind vorben, les siècles fortunés sont passés. ein glücklicher Stand, une condition heureuse. glückseliges Leben, vie heureuse. einem ein glückseliges neues Jahr, eine glückliche Reise wünschen, souhaiter le bon an, - une heureuse année, un heureux voyage à qn.

glücklich in Erfindungen, inventif.

glücklich von Gestirnen, bénéfique. ein Planet, der Glück bringt, une planète bénéfique.

Glücklich, *adv.* heureusement. nach Wunsch, à souhait. etwas glücklich verrichten, réussir dans une entreprise, venir heureusement à bout de quelque affaire, la terminer à son avantage. ich bin noch ziemlich glücklich davon gekommen, je l'ai échappé belle. glücklich, ohne Schaden, mit ganzer Haut davon kommen, se sauver, sortir d'une affaire, brayes nettes. die Sache ist glücklich von statten gegangen, l'affaire est dans le sac.

glücklich ankommen, s. arriver à bon port. glückliche Feyertage, de bonnes fêtes. in einer Sache glücklich seyn, faire un coup de partie.

Glücksball, *s. m.* s. ein Mensch, der in seinem Leben sehr abwechselnden unvermutheten Zufällen ausgesetzt ist, chanceux, - euse.

Glücksbaum, *s. m.* ein ostindianischer Baum mit zwey ungleich langen Paaren von Staubfäden und bedeckten Saamen, clerodendron. (*Clerodendrum fortunatum* L.)

Glücksbude, *s. f.* eine Waaren-Lotterie, welche in einer Bude angestellet wird, wo man für geringe Einlage ansehnliche Preise gewinnen kan, blanque ou lotterie où les lots sont en marchandises.

Glücksbündner, *s. m.* der Unternehmer einer Waaren-Lotterie, maître ou propriétaire d'une blanque.

Glücksburg, Stadt Holstein-Glücksburg, Holstein-Glucksbourg.

Glückselig, *adj.* glücklich, heureux, fortuné. höchstglücklich, bien heureux. glückselige Tage, *p.* jours filés d'or et de soie.

glückseliges neues Jahr! bonne année! gleichfals! je vous la souhaite aussi.

Glückseligkeit, *s. f.* die höchste Wohlfahrt, fortune, bonheur, félicité, prospérité, bonne fortune, bien. Seligkeit, béatitude. die höchste Glückseligkeit, le souverain bonheur. sehet, das ist die Glückseligkeit, die ich bedarf, voilà les biens que je regrette. die ewige Glückseligkeit, la béatitude (félicité) éternelle; notre salut éternel. um diese Glückseligkeit bitte ich Gott alle Tage, je demande cette grace à Dieu tous les jours.

Gluckſen, s. Glucken.

Glücksfall, Glücksstreich, *s. m.* hazard; coup de hazard, - de fortune, - de bonheur; tour -, revers de fortune; avanture; chance. Naturspiel, jeu de la nature. auf gut Glück! à tout hazard!

Glücksgalan, *s. m. w. g.* dénicheur de fauvettes, de merles, de moineaux.

Glücksgöttin, *s. f.* la Fortune. wir Christen kennen keine andre Glücksgöttin, als die göttliche Fürsehung, nous autres chrétiens nous ne reconnoissons autre divinité, qu'on appelle Fortune, que la Providence.

Glücksgut, *s. n.* ein Gut, dessen Erlangung und Bewahrung mehr vom Glücke, als von uns selbst abhanget, bien de la fortune.

Glückshafen, s. Glückstopf.

Glückshändchen, *s. n.* eine Wurzel, welche die Gestalt einer kleinen halbgeschloßnen Menschenhand, und womit die Einfältigen allerhand Aberglauben treiben, main de gloire.

Glückshäubchen, *s. n.* welches einige Kinder mit auf die Welt bringen, coiffe, coeffe.

Glückskind, *s. n.* eine Person, die in allen ihren Unternehmungen glücklich ist, homme heureux, - fortuné, homme à bonne fortune. *P. w.* le fils -, l'enfant de la poule blanche. *it.* qui est né coiffé.

Glücksmännchen, *s. n.* Wurzel des Alraun, s. Alraun.

Glücksrad, *s. n.* dasjenige Rad, auf welchem sich das Glück, in so fern man es in den schönen Künsten als eine Person abbildet, stehend vorgestellet wird, die Abwechselung und Ungewißheit derjenigen Zufälle zu bezeichnen, von welchen unsere Wohlfarth in der sichtbaren Welt gemeiniglich abhangt, roue de la fortune. Drehnadel oder Rad, womit man spielet, und durch die man gewinnet oder verliert, je nachdem sie stehen bleibt, courniquet. das Glücksrad drehet sich leicht, *P.* la roue de la fortune tourne bien vite.

Glücksritter, *s. m.* ein irrender Ritter, welcher auf gut Glück, d. i. in Erwartung vortheilhafter Glücksfälle in der Welt herumirret; *it.* ein jeder Mensch, der auf Abentheuer ausgehet, aventurier.

Glücksruthe, s. Wünschelruthe.

Glücksspiel, *s. n.* da es auf das Glück ankömt, jeu de hazard ou de fortune; jeu de chance; jouet, sort. das Spiel des Glücks, jeu de la fortune.

Glücksstand, *s. m.* fortune; bonheur; état heureux, bon état. sich seines Glücksstands, sich darüber erheben, s'élever au dessus de sa fortune. zu einem ansehnlichen Glücksstande gelangen, parvenir à une fortune considérable.

Glücks-

Glücksstern, *s. m.* gütiger Schein oder Wirkung der Gestirne, étoile, constellation heureuse, astre bénin, bénin aspect; étoile ou planète bénéfique.

Glückstadt, Stadt und Vestung an der Elbe, Glückstad.

Glücksträuber, *s. pl.* Rebellen, Räuber, Banditen ꝛc., bandit, voleur.

Glückstopf, *s. m.* dasjenige Gefäß, aus welchem in den Glücksbuden die Lose gezogen werden, loterie. in den Glückstopf legen, mettre à la loterie. aus dem Glückstopfe etwas greifen, ziehen, balloter; tirer un lot; tirer des billets de la blanque. eine Niete, einen blinden Zettel, einen guten Zettel ziehen, tirer un billet blanc, noir de la loterie. es sey gewagt, es ist ein Griff in den Glückstopf, *f. P.* hazard à la blanque.

Glücksumstände, *s. pl.* eure Glücksumstände, votre fortune.

Glücksvogel, *s. m.* eine Art Neuntödter, lanier de la Chine. (*Lanius fanstus* L.)

Glückswurf, *s. m.* im Würfelspiel, chance; coup heureux.

Glückszeichen, *s. n.* partie de fortune.

Glückszirkel, *s. m.* ein ehemaliges betrügliches Glücksspiel, wo die Gewinnste von der Bewegung eines herumgedrehten eisernen Ringes abhingen, dessen Bewegung aber der Eigenthümer vermittelst eines dargu gestrichenen Magnets regierte, tourniquet.

Glückwunsch, *s. m.* Glückwünschung, *s. f.* félicitation, auf alten Münzen, acclamation. *w.* congratulation. Beyfall, applaudissement; acclamations publiques. Segenswunsch, bénédiction. seinen Glückwunsch ablegen, faire son compliment de félicitation. den Glückwunsch, die Glückwunschrede annehmen, recevoir le compliment de félicitation.

Glückwünschen, *v. n.* félicite qn; lui souhaiter du bonheur. einen zu seiner Beförderung, Eheverbindung Glück wünschen, féliciter qn sur son avancement, sur son emploi, sur son heureux mariage. sich wegen einer Sache Glück wünschen, s'applaudir en, de qch. ich wünsche euch Glück zum neuen Jahre, je vous félicite à l'occasion du nouvel an. ich wünsche von Herzen Glück dazu, je vous en félicite de tout mon cœur. durch Beyfall, applaudir à -. *w.* congratuler.

Glückwünscher, *s. m.* (im Scherz) congratulant, congratulance; faiseur, ou faiseuse de complimens. die Gesellschaft der Glückwünscher, la société des rimailleurs, - des rimasseurs, - des porteurs de rogatons, - des prékenteurs d'estocades.

Glückwunschungsrede, *s. f.* compliment, discours de félicitation.

Glückwünschungsschreiben, - gedicht, *s. n.* lettre de félicitation, de conjouissance. - zu einer Heirath, sur un mariage, épithalame.

Gluff, *s. f. w.* épingle fourchue; épingle du houseau.

Gluffner, *s. m.* épinglier.

Glühblech, *s. n.* durchlöchertes Blech an dem Glühofen in den Münzwerkstätten, bouchoir percé de trous.

Glühe, *s. f.* (bey Schmiden, Schlössern ꝛc.) Zustand, da das Eisen glühet, chaude.

Glühen, *v. n.* roth, glühend seyn, als Eisen, *it.* f. vom Gesicht, rougir, être rouge, f. être tout en feu. entzündet seyn, être embrasé, - plein de feu. das Eisen glühet, le fer est rouge.

das Eisen schmieden, weil es glühet, *P.* profiter de l'occasion; battre le fer pendant qu'il est chaud.

Glühen, *v. a.* glühend machen, rougir au feu. das Eisen glühen, rougir le fer, donner la chaude.

Glühen, *s. n.* des Metalls, oder Glasarbeit, recuit, ou recuite. glühender Brand, Feuerbrand, tison.

Glühend, *adj.* e. rouge. glühende Stückkugel, boulet rouge ou enflammé. werfen, jetter des boulets rouges ou enflammés. glühende Kohlen, de la braise, des charbons ardens, charbons de feu, (allumés.) im Wappen, ardent. glühende Asche, cendre chaude. die glühenden Goldstangen auf dem Amboße schlagen, battre la chaude. ein glühendes Gesicht, (von Wein) trogne enluminée. glühender Wein, du vin brûlé; défrutum. den Stahl im Feuer glühend machen, um ihm die Härte zu benehmen, détremper l'acier. glühend Eisen, fer chaud ou rouge. f. feu. glühendes Brenneisen der Wundärzte, feu actuel. den Schaden eines Pferdes mit dem glühenden Eisen brennen, donner le feu à un cheval. das ist ein glühendes Eisen, *P.* g. c'est une affaire épineuse; on ne sait pas de quel côté s'y prendre, comment la tourner, dont il ne faut pas se mêler.

Glühfarbe, *s. f.* rothgelbe Feuerfarbe des glühenden Eisens, rougeur.

Glühfeuer, *s. n.* ein glühendes Feuer, glühende Kohlen, braise.

Glühofen, *s. m.* ein Ofen, in welchem die Kugeln bey Belagerungen geglühet werden, forge à faire rougir les boulets.

Glühpfanne, *s. f.* eine Pfanne, worin man in den Münzen das Silber glühet, poëlon à faire rougir l'argent.

Glühtasse, *s. f.* Glühtäßchen, *s. n.* bey den Probirern, eine kleine Tasse von Gold und Silber, das ausgelaugte Goldkorn darin glühend und vor dem Abwägen trocken zu machen, coupe ou coupelle où l'on fait rougir l'or.

Glühung, *s. f.* chaude. dem Eisen eine Glühung, die Arbeit glühend machen, ihr die Hitze geben, donner une chaude à la besogne. die Glühung, das Glühen der Metalle, ignition.

Glühwachs, *s. n.* eine Mischung von Wachs, Grünspan, Vitriol, Röthel und Borax, womit die vergolderen Sachen bestrichen und abgeglühet werden, der Vergoldung dadurch eine hohe Farbe zu ertheilen, mélange de cire, verd de gris, vitriol, pour frotter l'or et lui donner plus d'éclat.

Glum, *adj. w.* trübe, vom Wasser, trouble, eau trouble.

Glunten, glümen, *v. a.* trübe machen, troubler.

Glupen, *v. n. w.* die Augen nicht gerade auf etwas richten, sondern es von der Seite, überzwerch ansehen, regarder de travers, regarder du coin de l'œil.

Glupicht, glupisch, *adj.* tückisch, hämisch, heimtückisch, dissimulé, malicieux.

Gluplings, *adv.* tückischer, meuchlerischer Weise, malicieusement, en traître, en assassin.

Glut, *s. f.* Hitze, ardeur, chaleur. f. fureur. Feuer, feu. glühende Kohlen, braise, charbons ardens. die Glut schüren, attiser le feu, remuer la braise. Haufen glühender Kohlen, brasier. Feuersbrunst, embrasement. Glut der Hölle, des Krieges, f. feu; le feu de l'enfer, de la guerre.

Glutbaum, *s. m.* der inwendig hohl ist, und den Aschenbrennern zum Ausbrennen angewiesen wird, arbre creux qu'on fait réduire en cendres.

Glutkessel, *s. m.* der Becker, braisière.

Glutpfanne, *s. f.* Feuerpfanne, brasier, réchaud.

Glutschaufel, *s. f.* pèle, pelle.

Glutzange, *s. f.* fourgon, pincettes.

Gluxen, *v. n.* g. schuchsen, avoir le hoquet; *w.* hoqueter. das Gluxen, le hoquet.

Gly

Glyconisch, *adj.* glyconien, glyconique. glyconische Verse, vers glyconiens.

Gna

Gnabbern, knabbern, *v. n. w.* gruger.

Gnade, *s. f.* Wohlthat, Gunst, Gewogenheit, Vergebung, Verzeihung, grace. die Wohlgewogenheit, la grace, les bonnes graces. zu Gnaden annehmen, recevoir en grace. wieder in Gnade kommen, rentrer en grace, dans les bonnes graces. bey einem in Gnaden seyn, être en grace, avoir du crédit auprès de qn; posséder les bonnes graces de qn. einem eine Gnade erweisen, faire, accorder une grace à qn. einem Uebelthäter Gnade ertheilen, faire, accorder, donner grace à un criminel. er hat Gnade erhalten, il a eu sa grace, il a obtenu grace. ich bitte darum, als eine Gnade, je le demande en grace. sich eine Gnade ausbitten, demander une grace. eine Gnade abschlagen, refuser une grace. die Gnade seines Herrn verlieren, perdre la grace ou les bonnes graces de son maître. die Gnade Gottes, *s.* la grace de Dieu; la paix de Dieu. Gnade im Stande der Unschuld, grace occasionnelle, originelle. von Gottes Gnaden in königl. Patenten, par la grace de Dieu.

aus Gnade, aus Gnaden, par grace, de grace, umsonst, gratuitement, gratis. bittweise, précairement. aus Gnaden seyd ihr selig worden, vous êtes sauvés par grace. aus Gnaden gegeben, geschenkt, f. parfumé; un don parfumé.

Gnade, Gunst, Gewogenheit, *it.* geringes Liebeszeichen oder Geschenk, *it.* unzulässige Gunst des Frauenzimmers, faveur. Gnade von einem grossen Herrn, bénéfice. Gütigkeit, bonté. Beystand, Schutz, Trost, support. Gütigkeit, so die Beleidigung verzeihet, oder Strafe lindert, clémence. Verzeihung, pardon. Gefälligkeit, plaisir. Barmherzigkeit, Erbarmung, miséricorde. Gnade und Barmherzigkeit erzeigen, faire grace et miséricorde. um Gnade bitten, flehen, schreyen, crier miséricorde. Gnade! Gnade! miséricorde! ist denn keine Gnade zu hoffen? n'y a-t-il point de grace? Gnade für Recht ergehen lassen, pardonner.

Begnadigung, Erlassung der Strafe, Vergebung der Schuld, rémission, pardon. ohne Gnade und Barmherzigkeit, sans rémission, point de rémission, sans quartier.

Begnadigung, Freyheitsbrief, Gnadenrecht, privilège, attribution. Verstattung einer Freyheit, octroi. unverdiente Gnade, gratuité.

Verschonung derer, die sich ergeben, quartier. Gnade vom Könige, don du Roi. auf Gnade und Ungnade, à discrétion. - sich ergeben, se rendre à discrétion; se rendre à la merci de qn; se remettre, s'abandonner à la miséricorde de qn. Barmherzigkeit, *w.* merci. zu Gnaden annehmen, prendre à merci. um Gnade bitten, g. crier merci à qn. auf eines Gnade leben, vivre à la merci, eines Gnade leben, être exposé à la merci de qn.

Ew. Gnaden, Ehrentitul, wird im Französischen gegen französische vornehme Herren mit votre

votre grandeur gegeben, bey gräflichen und andern sehr vornehmen Personen in Deutschland aber mit Votre Excellence, Monseigneur. s. Gnädig.

Gnaden, *v. a. w.* Gnade erweisen, faire grace. Gnade uns Gott, Dieu nous fait prospice. der Gnade Gottes empfehlen, recommander à la garde de Dieu.

Gnadenbegabt, *adj.* plein de grace, riche en grace.

Gnadenbelohnung, *f. f.* s. Gnadenlohn.

Gnadenberuf, *s. m.* Gnadenberufung, *f. f.* in der Theologie, Einladung der Menschen zu ihrer Bekehrung, vocation.

Gnadenbestallung, *f. f.* pension (annuelle); pension gratuite. s. Gnadengeld.

Gnadenbezeigung, *f. f.* avantage, bénéficence, plaisir, graces; bénéfice, faveur, démonstration de grace.

Gnadenbier, *s. n.* wofür man keine Accise gibt, bière dont on ne paye point d'accise.

Gnadenbild, *s. n.* in der römischen Kirche, ein wunderthätiges Bild, image miraculeuse.

Gnadenblick, *s. m.* regard favorable.

Gnadenbrief, *s. m.* eine Urkunde, worin ein Höherer einem Geringern eine Gnade erweiset, brévet, privilège, diplome. zu appelliren, relief d'appel. Verzeyhungsbrief, pardon; lettre de grace, d'abolition. päbstlicher Ablaßbrief, indult; commissimus, lettres de commissimus. *it.* patente.

Gnadenbrot, *s. n.* g. Unterhalt, welchen man jemanden aus Gnade ertheilet, pain précaire; nourriture qu'on nous donne par grace.

Gnadenbrunn, *s. m.* f. source, origine des graces.

Gnadenbund, *s. m.* in der Theologie, der Bundesvertrag Gottes mit den Menschen in Ansehung ihrer Seligkeit, alliance de grace.

Gnadeneinfluß, *s. m.* in der Theologie, Einfluß der Gnade, Mitwirkung derselben bey rechtmäßigen Handlungen, influence de la grace.

Gnadenfrist, *s. f.* welche die göttliche Langmuth und Barmherzigkeit den Sündern gönnet, le délai, que la longanimité et la miséricorde de Dieu accorde aux pécheurs.

Gnadengabe, *s. f.* in der Theologie, jede von Gott gewirkte rechtmäßige Veränderung in den Menschen, so fern sie als ein unverdientes Geschenk betrachtet wird, don de grace, don spirituel.

Gnadengehalt, *s. m.* ein Gehalt, welchen ein Höherer einem Geringern aus Gnaden, d. i. aus unverdienter Neigung ertheilt, pension.

Gnadengeld, *s. n.* pension, appointement. einem eins anweisen, appointer. s. Gnadengehalt.

Gnadengeschenk, *s. n.* grace, don, don parfumé, gratification.

Gnadengroschen, Gnadenpfennig, *s. m.* eine Schaumünze, welchen ein Höherer einem Geringern als ein Zeichen seiner Gnade schenket, médaille qu'un Prince donne en grace à qn. Gnadengroschen, auf Bergwerken, Geld, das von dem gemachten Silber inne gelassen wird, um davon armen Zechen eine Beysteuer zu reichen, subside, don charitatif.

Gnadengut, *s. n.* in der Theologie, ein jedes Gut, welches ein Gläubiger von Gott erlangt, bien de la grace. Gnadengüter, Gnadenpfannwerke, (beym hallischen Salzwerke) Thalgüter, so ehedem von der Regierung fürstl. Bedienten auf gewisse Jahre verschrieben wurden, salines données ou accordées en grace.

Gnadenhand, *s. f.* f. Wirkung der Gnade, effet, opération de la grace de Dieu.

Gnadenheimsuchung, *s. f.* in der Theologie, eine merkliche Offenbarung Gottes und seiner Beschäftigung mit den Menschen, mouvement ou opération de la grace.

Gnadenjagd, *s. f.* Erlaubniß, in eines andern Wildbahn zu jagen, oder auf Verruf und Widerruf gnädigste bewilligte Jagd, chasse précaire.

Gnadenjahr, *s. n.* Einkünfte eines halben oder ganzen Jahrs, so die Wittwen geniessen, pension des veuves pour six mois, ou un an.

Gnadenkasten, *s. m.* bey den Ablaßkrämern, worein das Ablaßgeld gelegt wurde, coffre où l'on ferroit l'argent qui revenoit des indulgences.

Gnadenkette, *s. f.* eine goldene Kette, welche Fürsten zuweilen als ein Zeichen ihrer Gnade an verdiente Personen verschenken, chaine.

Gnadenkind, *s. n.* enfant, fils d'adoption.

Gnadenkirche, *s. f.* in Schlesien, eine Kirche, welche den Protestanten zugestanden worden, église accordée aux habitans protestans de Silésie.

Gnadenkraft, *s. f.* ein zur Erlangung und Behauptung rechtmäßiger Fertigkeiten von Gott ertheilte Kräfte, les forces, les secours de la grace.

Gnadenkraut, *s. n.* gratiole, herbe au pauvre homme. (*Gratiola officinalis* L.)

Gnadenlehen, *s. n.* fief de la chambre.

Gnadenlicht, *s. n.* Gnadenglanz, *s. m.* lumière de la grace, göttliche Erleuchtung, illumination divine.

Gnadenlohn, *s. m.* das Gute, welches Gott den Menschen wegen seines rechtmäßigen Verhaltens, wozu er schon verpflichtet war, ertheilet, récompense gratuite.

Gnadenmeister, *s. m.* den das Handwerk umsonst angenommen hat, maitre reçu gratis.

Gnadenmittel, *s. n.* in der Gottesgelehrsamkeit, ein jedes Mittel, welches zur Anrichtung und Erhaltung des Gnadenstandes verordnet, moyen de la grace.

Gnadenordnung, *s. f.* Ordnung, an welche Gott die Ertheilung des Gnadenstandes gebunden hat, ordre de la grace, du salut.

Gnadenpfennig, s. Gnadengroschen.

Gnadenreich, *adj.* gracieux, plein de grace.

Gnadenreich, *s. n.* in der Gottesgelehrsamkeit, die ganze Gesellschaft der mit Gott und Christo verbundenen Menschen auf Erden, règne de la grace.

Gnadenruf, s. Gnadenberuf.

Gnadensache, *s. f.* eine Sache, welche die Gnade des Landesherren betrift und nur von derselben erwartet werden kan, ce que l'on ne peut obtenir que de la grace du souverain.

Gnadensalbung, *s. f.* onction de la grace.

Gnadenschatz, *s. m.* s. Gnadengut.

Gnadenschutz, *s. m.* protection favorable.

Gnadensiegel, *s. n.* Erlaubniß, mit rothem &c. Wachs zu siegeln, sceau de concession.

Gnadenstand, *s. m.* Zustand des Menschen, in welchem er der göttlichen Gnade versichert seyn kan, état de grace.

Gnadenstimme, *s. f.* f. Aufforderung zur Annahme göttlicher Gnade, voix de la grace.

Gnadenstoß, *s. m.* den ein armer Sünder auf das Herz oder Genick bekömmt, um seine Qual desto eher ein Ende zu machen, coup de grace. f. le dernier coup, qu'on porte à qn, pour achever de le perdre.

Gnadenstral, Gnadenschein, *s. m.* regard favorable.

Gnadenstuhl, *s. m.* der Deckel über der Lade des Bundes, weil er der Sitz des sichtbaren Zeichens der Herrlichkeit Gottes war, von welchem dem jüdischen Volke die göttliche Gnade ertheilet wurde, propiciatoire; trône de grace.

Gnadentafel, *s. f.* Gnadentisch, *s. m.* das heil. Abendmahl, la sainte table, la communion.

Gnadenthron, *s. m.* s. Gnadenstuhl.

Gnadentrieb, *s. m.* mouvement de la grace.

Gnadenvertrag, *s. m.* eines Höhern mit einem Geringern, convention de supérieur à inférieur.

Gnadenvoll, *adj.* f. Gnadenreich.

Gnadenwahl, *s. f.* die göttliche Wahl oder Bestimmung einzelner Menschen zur Seligkeit, (nach deren vorhergesehenen rechtmäßigen Verhalten) prédestination. f. le livre de vie. Lehre von der unbedingten, prédestinatianisme.

Gnadenwappen, *s. n.* ein Wappen, welches einem Geringern als ein Zeichen der Gnade von einem Höchsten ertheilt wird, armes de concession.

Gnadenwerk, *s. n.* f. ein jedes Werk Gottes, welches zunächst auf die rechtmäßige Beschaffenheit des Menschen abzielet, opération, acte de la grace.

Gnadenwirkung, *s. f.* f. Wirkung der Gnade Gottes in dem Menschen, effet, opération de la grace de Dieu.

Gnadenwohlthat, *s. f.* in der Theologie, zum Gnadenreiche gehörige Wohlthaten Gottes, les biens ou les dons du règne de grace.

Gnadenzeichen, *s. n* f. marque ou démonstration de la grace. *it.* bey Katholiken, sacremens. die letzten Gnadenzeichen empfangen, recevoir ses derniers sacremens.

Gnadenzeit, *s. f.* die Zeit, welche dem Menschen zur Erlangung der verlornen göttlichen Gnade bestimmt ist, temps de grace, temps favorable.

Gnädig, *adj.* gütig, bon, bénin, doux. ein gnädiger Herr, un bon, bénin maitre. Gnade erzeigend, *it.* annehmlich, gracieux. günstig, geneigt, favorable, propice. gütig, mildreich, clément. gelind, nachsehend, indulgent. barmherzig, miséricordieux, plein de miséricorde. gelinder, mitigé. mitleidig, pitoyable.

gnädig, von Gott, dem Himmel, von Oben, propice. Gott sey uns gnädig! Dieu nous soit propice. der gnädige Gott, Dieu plein de grace.

einem gnädig seyn, avoir pitié de qn, lui faire grace ou miséricorde; lui être favorable. Gott sey seiner Seele gnädig, habe ihn selig, lasse ihn wohl ruhen! (von Verstorbenen) que Dieu absolve! Dieu veuille avoir son ame!

gnädiger Herr, Seigneur, *it.* je nachdem der Obere ist, Sire, Monseigneur. mein gnädiger, gnädigster, allergnädigster Herr, le Roi, le Prince, mon Souverain, mon maitre. gnädige Frau, gnädiges Fräulein, Madame, la Reine, la Princesse, ma Souveraine, ma maitresse. NB. unter dem deutschen Adel brauchet man auch: gracieux Seigneur; gracieuse dame ou demoiselle.

Gnädig, gnädiglich, *adv.* gracieusement, bénignement, favorablement, indulgemment. *it.* avec bonté. einen gnädig anhören, aufnehmen, écouter, recevoir qn bénignement, avec bonté, voir de bon œil. es gnädig machen, gnädig verfahren, q. user de bonté, de clémence, d'indulgence, avoir du ménagement, épargner qn. machet es gnädig, épargnez moi un peu; ne me traitez pas trop rudement.

Gnadungen, *s. pl.* (in Oberdeutschland) wenn sich Sterbende oder kürzlich Verstorbene bey ihren abwesenden Freunden durch etwas Sichtbares, Hörbares &c. äussern und zu erkennen geben, apparition.

Gnag, *s. m.* oder Gnätze, *s. f.* w. gale, teigne. s. Grind, Krätze.

Gnägig, *adj.* grindig, galeux, teigneux, rogneux.

Gneiß,

Gne

Gneiß, *s. n.* der kleine Schierling, s. Gleisse. *it.* (in Oberdeutschland) Loderasche, glühende Funken, étincelles.

Gneiß, *s. m.* (in Oberdeutschl.) Grind, Krätze, gale, teigne. *it.* im Bergbaue, das Gestein, worin die Erze zu brechen pflegen, gangue, rocher.

Gneisse, *s. f.* s. Gneiß, *s. n.*

Gneißicht, *adj.* im Bergbaue, dem Gneisse ähnlich, qui ressemble à de la gangue.

Gnesen, Stadt und Erzbisthum in Polen, Gnesne.

Gni

Gnidus, Stadt in Kleinasien, Gnide.

Gnieden, *v. a.* in Niedersachsen, s. Glätten.

Gno

Gnom, *s. m.* Gnomide, *s. f.* bey den ehemaligen Kabbalisten, Erdgeister, Gnomes, Gnomides, Gnomonides.

Gnomonick, *s. f.* Wissenschaft, Sonnen- auch Mond- und Sternuhren auf einer Fläche zu beschreiben, Gnomonique, Sciatérique, art de faire des Cadrans. *it.* Horographie.

Gnosticker, *s. pl.* Art alter Ketzer, Gnostiques.

Gnu

Gnug, *adv.* Gnüge, gnügen, gnusam, s. Genug.

Gnuppeisen, *s. n.* Instrument, womit Tücher ꝛc. beleſen werden, pince de fer des ébouleuses; épluch ir.

Gnuppen, *v. a.* beleſen, bey Tuch- und Seidenwebern, éplucher, épinceler.

Gnuppen, *s. n.* épluchement, épinçage.

Gnupperin, *s. f.* Beleſerin, épinceuse, épinceleuse, noppeuse, éplucheuse, ébouqueuse.

Gnurren, gurren, *v. n.* u. *imp.* gronder, grouiller, es gnurrt ihm im Leibe, le ventre lui grouille; les boyaux lui crient.

Gnurren, *s. n.* im Bauche, borborygme, borborisme, bourrasque.

Gnurrhahn, *s. m.* ein Fisch, s. Knorrhahn.

Goa

Goa, Stadt und Erzbisthum der Portugiesen in Indien, Goa.

God

Gödeleisen, *s. n.* gewaschenes Eisen, Waschei-sen, mine de fer lavée, fer de lavage.

Goding, *s. n.* s. Gauding.

Gog

Gögler, Gogler, *s. m.* s. Buchfink.

Goh

Gohlander, *s. m.* s. Eisvogel.

Göhrig, s. Gehrig.

Göhrung, s. Gehrung.

Gok

Gökelhahn, *s. m.* Hühnerhahn, coq. (*Gallus gallinaceus.*)

Gol

Gold, *s. n.* das reinste, schwerste, feuerbeständigste Metall, welches gelb von Farbe ist, or. (bey den Chymisten) soleil. (im Scherz) safran de Pérou. gediegenes Gold, natürlich gewachsenes Gold, or vierge, or natif; *it.* reines Gold, Gold ohne Zusatz, or mallé, - pur. feines Gold, or fin. das feinste Gold, or à vingt-quatre karats. schrechtes Gold, or bas. Waschgold, Flitschengold, or de lavage, or paléole; Flußgold, or de rivière, or pépite. das Gold reinigen, dérocher l'or. weisses Gold, or blanc, platine.

gearbeitetes Gold, or ouvragé, - mis en œuvre. Ducatengold, or de ducat. gemünztes Gold, or monnoyé. flüßiges Gold, Trinkgold, or potable. Blättgengold, or en feuilles; Klingengold, or d'épée; Pistolengold, or de pistolet; Buchbindergold, or de relieur; Mahler- oder Apothekergold, or d'Apothicaire. Muschelgold, gemahlen Gold, or moulu, or de coquille, - en coquille. geschlagenes Gold, or battu; gezogenes, or trait; gesponnenes, or filé. Lahngold, or en lame. polirtes Gold, or brun; mattes Gold, or mat. mosaisch Gold, or de mosaique. durch Kunst gemachtes, or d'alchimie. Knallgold, Platzgold, or fulminant. das Gold probiren, éprouver -, toucher l'or. in Gold arbeiten, travailler en or. in Gold einfassen, enchasser dans de l'or. mit Gold besetzen, garnir d'or. mit Gold überziehen, dorer. das Gold versieren, le dédorer. es ist nicht alles Gold, was da glänzet, tout ce reluit n'est pas or.

Gold, Goldmünzen, or, espèce d'or. einen in Golde bezahlen, payer qn en or. Gold verwechseln, changer de l'or. ein Beutel Goldes, Goldbeutel, une bourse d'or. eine Tonne Goldes oder hundert tausend Thaler, une tonne d'or. er ist nicht mit Golde zu bezahlen, il vaut son pesant d'or. er sitzt im Golde bis über die Ohren, il est cousu de pistoles, c'est le père aux écus.

Gold, Goldfarbe, (im Wappen) or. Gold und Silber, les métaux.

Gold, (in Oberdeutschl.) Goldglanz der untergehenden Sonne. die Sonne geht zu Golde, le soleil se couche.

Goldader, *s. m.* eine Ader oder Gang, welcher Gold oder Golderz enthält, veine d'or.

Goldadler, *s. m.* der gröste Adler, von goldgelber Farbe, Steinadler, aigle royal. (*Falco Chrysaetos* L.)

Goldammer, *s. m.* ein Ammer mit einer gelben Brust, bréant, bruant, verdier. (*Emberiza Citrinella* L.)

Goldamsel, *s. f.* eine Art Amseln mit himmelblauen Füssen, goldgelben Leibe und schwarzen Federn auf den Flügeln, welche ihr Nest an die Bäume hängt, orimerle, merle doré, grive dorée, loriot, pimart jaune, compère. (*Oriolus Galbula* L.)

Goldapfel, *s. m.* Art Nachtschattens, mit grossen gelben oder auch rothen Aepfeln; Liebesäpfel, pomme d'amour, tomate. (*Solanum Lycopersicum* L.)

Goldarbeit, *s. f.* eine aus Gold verfertigte Sache, ouvrage d'or, Goldschmiedarbeit, orfévrerie.

Goldarbeiter, *s. m.* ein jeder, dessen vornehmste Beschäftigung in Verarbeitung oder Bearbeitung des Goldes besteht, ouvrier en or. Goldschmidt, orfèvre, Goldschläger, batteur d'or; Goldzieher, tireur d'or.

Goldauge, *s. n.* 1) ein Vogel, s. Baumente. 2) ein Meerbrachsem, sparaillon. (*Sparus Chrysops* L.) 3) eine Stinkfliege, hémérobe. (*Hemerobus marginalis* L.)

Goldbach, *s. m.* Bach, der Goldkörner führt, ruiſseau qui charie de l'or.

Goldbad, *s. n.* in der Chymie, das geflossene Spiesglas, wodurch die Reinigung des Goldes geschiehet, bain d'or.

Goldbarsch, *s. m.* Kaulbarsch, perche de rivière. (*Perca cernua* L.) *it.* s. Gelbflosser 1.

Goldbaum, *s. m.* ein äthiopischer Baum, der zu dem Geschlechte der sogenannten Weißbäume gerechnet wird, arbre d'or. (*Leucadendron conocarpodendron* L.)

Goldberg, *s. m.* ein Haufen Gold, tas d'or. *It.* Name einer Stadt in Schlesien, Goldberg.

Goldbergwerk, *s. n.* ein Bergwerk, in welchem auf Gold gebauet wird, mine d'or, minière d'or.

Goldberyll, *s. m.* ein Beryll, in dessen meergrünen Farbe etwas gelbes eingemischet ist, und der von einigen zu den Chrysolithen gerechnet wird, chrysobéril.

Goldbeutel, *s. m.* Goldbörse, bourse d'or.

Goldblatt, Goldblättchen, *s. n.* das zu einem dünnen Blatt geschlagene Gold, or en feuilles. ein Goldblättchen, une feuille d'or battu.

Goldblech, *s. n.* das zu einem Bleche geschlagene Gold, plaque d'or.

Goldblume, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Mucherblume, marguerite jaune. (*Chrysanthemum segetum* L.) 2) Ringelblume, souci. (*Calendula* L.) 3) Dotterblume, souci d'eau. (*Caltha palustris* L.)

Goldbock, *s. m.* ein Bockkäfer, capricorne doré. (*Cerambyx auratus* L.)

Goldbörse, *s. f.* Goldbeutel, bourse. *It.* Name einer Kammmuschel, bourse, gibecière. (*Ostrea flavicans* L.)

Goldbrassen, *s. m.* Goldbrachsme, *s. f.* dorade. (*Sparus aurata* L.)

Goldbraun, *adj.* bai châtain, bai doré.

Golddistel, *s. f.* épine jaune. (*Scolymus* L.)

Golddraht, *s. m.* ein Draht, der aus Gold, oder auch aus vergoldeten Silber gezogen ist, fil d'or.

Golddrahtzieher, *s. m.* ein Künstler, der Golddraht zieht, tireur d'or.

Golddrossel, s. Goldamsel.

Goldeiche, *s. f.* eine Art des Silberbaums, am Vorgebürge der guten Hoffnung, deren Blätter den Weidenblättern gleichen, und wie Gold glänzen, wenn die Sonne darauf scheinet, conocarpodendron. (*Protea conifera* L.)

Goldeidechse, *s. f.* lézard doré. (*Lacerta aurata* L.)

Golden, *adj.* von Gold, aus Gold verfertiget, d'or; vergoldet, doré. s. Gülden.

Golderz, *s. n.* ein goldhaltiges Erz, mine d'or. rothes Golderz, Zinnober, cinabre, mine de mercure rouge.

Golderzwurzel, *s. f.* s. Ipecacuanha.

Goldfabrik, *s. f.* eine Fabrik, in welcher Dressen, Zeuge, Stickereyen ꝛc. aus Goldfaden verfertiget werden, manufacture d'or.

Goldfaden, *s. m.* ein mit zarten Goldlahne überzogener Faden, fil d'or. *It.* Name des Meerbarben, surmulet, barbarin, moil. (*Mullus Surmuletus* L.)

Goldfalb, *adj.* falb, blasgelb, wie Gold, bai doré.

Goldfarbe, *s. f.* die Farbe, welche das Gold in seinem natürlichen Zustande hat, noch mehr aber die hochgelbe in das Rothe fallende Farbe, zu welcher dieselbe durch die Kunst erhöhet wird, couleur d'or, - d'aurore.

Goldfarben, goldfärbig, *adj.* der Farbe des Goldes gleich, de couleur d'or, - d'aurore. von Haaren, blond, blond doré. im Wappen, d'or.

Goldfasten, *s. f.* a. quatre-temps.

Goldfinder, *s. m.* (im Scherz) Secretsammer, vuidangeur, écureur, gadouard, maitre des basses œuvres.

Goldfinger, *s. m.* der vierte Finger an der Hand, doigt annulaire, le médecin.

Goldfink, *s. m.* ein Vogel, s. Dompfaff.

Goldfirniß, *s. m.* ein gelber Firniß, mit welchem man vergoldete Sachen zu überziehen pfleget, vernis d'or.

Goldfisch, *s. m.* Name verschiedener Fische, welche goldgelb zu seyn scheinen: 1) die Alse, alose. (*Clupea Alosa* L.) 2) ein kleiner karpfenartiger Fisch in den chinesischen und japanischen Flüssen, petit poisson d'or, dorade chinoise. (*Cyprinus auratus* L.) 3) Goldbrassen, dorade, breme - , brame de mer. (*Sparus aurata* L.) 4) ein Seefisch von einer sehr schönen glänzenden Goldfarbe, dorade. (*Coryphæna Hippurus* L.) 5) Goldbarsch, s. dieses Wort.

Goldfliege, *s. f.* s. Goldhähnchen.

Goldflimmer, *s. m.* Goldflitter, *s. f.* die kleinen glänzenden Goldblättchen, welche sich zuweilen in den Bächen der Flüsse finden, paléoles - , paillettes d'or.

Goldforelle, Goldfohre, s. Goldbrassen.

Goldfuchs, *s. m.* ein goldfarbenes Pferd, baidoré, isabelle-doré.

Goldfuß, *s. m.* ein Falk mit schwarzen Flecken auf dem erdfarbenen Rücken und goldfarbigen Füssen, épervier de la baye de Hudson.

Goldgang, *s. m.* ein Gang, auf welchen die Golderze streichen, veine d'or.

Goldgehalt, *s. m.* dasjenige, was ein anderer Körper an Gold in sich enthält, aloi, valeur intrinséque.

Goldgelb, *adj.* jaune doré, - de citron.

Goldgeschiebe, *s. n.* im Bergbaue, ein Geschiebe, in welchem Gold oder Golderz angetroffen wird, mine de transport mêlée d'or. *it.* gediegene Goldkörner, welche in einem solchen Geschiebe angetroffen werden, or en morceaux polis, mêlé avec du sable.

Goldgewicht, *s. n.* Gewicht, nach welchem die Schwere des Goldes bestimt wird, poids d'or.

Goldgeyer, *s. m.* Art Geyer mit goldgelben Halse, Brust und Füssen, Bartgeyer, vautour doré. (*Vultur barbatus* L.)

Goldglätte, Goldglöthe, *s. f.* die gelbe Glätte, welche wegen des starken Feuers eine goldgelbe Farbe erhalten hat, zum Unterschied von der weissen oder Silberglätte, litharge d'or, chrysites.

Goldgranat, *s. m.* eine Art dunkelrother Granaten, welche Gold enthalten sollen, grenat d'or.

Goldgras, *s. n.* goldfarbiges Wiesengras, anthoxanthum (*Anthoxanthum* L.)

Goldgräupchen, s. Goldkörner.

Goldgries, *s. m.* goldhaltiger Gries, or en grains mêlé avec du sable.

Goldgrube, *s. f.* g. 1) Goldbergwerk, minière d'or, mine d'or. 2) f. Quelle des Reichthums und Wohlstandes, minière d'or. das ist eine Goldgrube für ihn, c'est un Pérou pour lui; il en tire beaucoup de profit. 3) heimlich Gemach, privé; fosse de gadoue.

Goldgrün, *adj.* verd doré.

Goldgrund, *s. m.* bey den Malern und Vergoldern, diejenige Farbe, auf welche das Goldblättchen zum Vergolden aufgelegt wird, assiette. vom Zeug, fond d'or; Stoff mit seidenen Blumen auf Goldgrund, étoffe de fleurs de soie à fond d'or. den Goldgrund auftragen, bey den Ledervergoldern, poser - , asseoir - , coucher l'or.

Goldgrund, Grund eines Flusses, wo Goldsand gefunden wird, dergleichen im Rheinstrome sind, lit ou fond d'une rivière qui charie de l'or.

Goldgülden, Goldgulden, *s. m.* eine Goldmünze von verschiedenem Werthe, florin d'or.

Goldhaar, *s. n.* ein goldfarbenes Haar, cheveux blonds. f. 1) Haarmoos, perce-mousse, polytric. (*Polytrichum* L.) 2) eine Pflanze, chrysocome. (*Chrysocoma* L.)

Goldhaarig, *adj.* der goldgelbe Haare hat, qui a les cheveux blonds.

Goldhafer, *s. m.* ein dem Hafer ähnliches Futtergras, avoine jaune. (*Avena flavescens* L.)

Goldhähnchen, *s. n.* 1) eine Art der Zaunkönige mit einem gelben Büschel auf dem Kopfe, roitelet huppé. (*Motacilla Regulus* L.) 2) ein Käfergeschlecht, Blattkäfer, chrysomèle. (*Chrysomela* L.) 3) Goldhähnlein, eine Pflanze, anémone jaune des bois. (*Anemone ranunculoides* L.)

Goldhaltig, *adj.* aurifère, qui a -, qui renferme - , qui contient de l'or. goldhaltiges Kupfer, cuivre tenant or. goldhaltiger Letten, or mêlé avec de l'argille; schwarze goldhaltige Schörlkörner, or mêlé avec du sable, sous la forme de grains noirs.

Goldharnisch, *s. m.* der gröste ausländische Prachtkäfer, bupreste géant. (*Buprestis gigantea* L.)

Goldkäfer, *s. m.* 1) der grüne Baumkäfer, émeraudine, Scarabé émeraudine. (*Scarabæus auratus* L.) 2) der westindische Goldkäfer, la porcellaine verte, Scarabé chrysis. (*Scarabæus Chrysis* L.) 3) der goldene Laufkäfer, carabé fillonné. (*Carabus auratus* L.) 4) der Goldschmidt, carabé noir à points dorés. (*Carabus hortensis* L.) 5) der gröste europäische goldgrüne Baumkäfer, carabé sycophante. (*Carabus Sycophanta* L.)

Goldkalk, *s. m.* 1) in Kalk verwandeltes Gold, or calciné. 2) im Bergbaue, eine zusammen gesinterte Erdart, welche Gold bey sich führt, or moulu.

Goldkarpen, s. Goldfisch 2.

Goldkehle, *s. f.* ei., Colibri, suce-fleur. (*Trochilus colubris* L.)

Goldkies, *s. m.* ein goldhaltiger Kies, gravier d'or. *it.* ein mit Schwefel und Eisen vererztes Gold, or minéralisé.

Goldkind, *s. n.* ein schmeichelhafter Ausdruck gegen Kinder, mignon, *f.* mignonne.

Goldkluft, *s. f.* im Bergbaue, eine Kluft, welche gediegen Gold enthält, veine d'or.

Goldklumpen, *s. m.* ein grosses unförmliches Stück Goldes, tas d'or.

Goldknopf, *s. m.* Goldknöpfen, *s. n.* Reinblume, Mattenkraut, bouton d'or, immortelle jaune. (*Gnaphalium arenarium* L.)

Goldkönig, *s. m.* in der Scheidekunst, ein König, d. i. Regel, der erhalten wird, wenn man geschmolzenes Gold durch Spiesglas in eine Giesbuckel giesset, régule d'antimoine imprégné d'or.

Goldkopf, *s. m.* ein Kernbeisser, gros-bec doré. (*Loxia aurata* L.)

Goldkopf, *s. m.* Goldköpfchen, ein Blattkäfer, chrysomèle cylindrique à tête jaune. (*Chrysomela chrysocephala* L.)

Goldkorn, *s. n.* Gold in Gestalt eines Korns, or en grain, grain d'or.

Goldkrähe, s. Blaukrähe.

Goldkraut, *s. n.* gemeines Creutzkraut, seneçon. (*Senecio vulgaris*.)

Goldkrone, *s. f.* eine mit einer Krone bezeichnete Goldmünze, écu d'or, écu sol.

Goldküssen, *s. n.* ein Küssen zum Vergolden, coussinet, coussin.

Goldküste, *s. f.* in der Seefahrt und Geographie, diejenige Küsten in Afrika und Indien, von welchen man Gold oder Goldsand herzubringen pfleget, côte d'or; insonderheit die Küste von Guinea, côte de Guinée.

Goldlack, *s. n.* Art Siegellack, worin Goldsand ist, cire jaune d'or. *it.* eine Gartenblume, Goldenlack, giroflée. Goldenlackstock, giroflier, violier jaune.

Goldlahn, *s. m.* ein zu Lahn geplätteter Golddraht, lame d'or.

Goldlahnschläger, *s. m.* der den Golddraht zu Lahn schlägt, écacheur d'or.

Goldlasur, *s. f.* ein mit goldgelben Flecken versehener Lasurstein, pierre d'azur. (*Lapis lazuli.*)

Goldleder, *s. n.* vergoldetes Leder, cuir doré.

Goldleim, *s. m.* Löthglätte, soudure d'or, chrysocolle.

Goldleiste, *s. f.* der violette Laufkäfer, carabé azuré. (*Carabus violaceus* L.)

Goldletten, *s. m.* ein goldhaltiger Letten, or mêlé avec de l'argille.

Goldlilie, *s. f.* eine gelbe lilienartige Blume, lis jaune, hémérocalle jaune. (*Hemerocallis flava* L.)

Goldling, *s. m.* Verwandelungshülse der Schmetterlinge, chrysalide, fève.

Goldlutte, *s. f.* Schlämmherd, auf welchem der Goldschlich geschlämmet, d. i. gewaschen wird, auget à laver la mine d'or écrasée.

Goldmacher, *s. m.* der das Geheimniß sucht oder zu besitzen vorgibt, geringere Metalle in Gold zu verwandeln, alchymiste, adepte, philosophe. elender Goldmacher, souffleur, philosophâtre.

Goldmacherkunst, *s. f.* das Goldmachen, die Goldmacherey, chrysopée, alchymie, la pierre philosophale, art hermétique, le prétendu secret de faire de l'or.

Goldmaler, *s. m.* Vergolder, doreur.

Goldmann, *s. m.* ein Liebkosungswort, toutbon, poupon de mon ame.

Goldmarkasit, *s. m.* w. Benennung des Zinks, weil er das Kupfer gelb färbet, s. Zink.

Goldmasse, *s. f.* Gold ohne Gestein, masse d'or, or massif.

Goldmaus, *s. f.* ein kleines Seethier, aphrodite. (*Aphrodita* L.)

Goldmerle, s. Goldamsel.

Goldmilz, *s. f.* gelber Steinbrech, saxifrage dorée, hépatique dorée. (*Chrysosplenium* L.)

Goldmund, *s. m.* eine ungenabelte Mondschnecke mit einer glänzenden Mündung, bouche d'or, four ardent. (*Turbo Chrysostomus* L.)

Goldmunze, *s. f.* eine Münze von Gold, monnoie d'or.

Goldpapier, *s. n.* vergoldetes Papier, papier doré.

Goldpatscher, *s. m.* verächtliche Benennung des Goldschlägers, s. dieses Wort.

Goldplatte, *s. f.* eine Platte von Gold, plaque d'or. zum Probiren, feinelle Goldplättlein zum Stecken, paillette, papillote.

Goldplätterer, *s. m.* der den Golddraht plättet und in Lahn verwandelt, écacheur d'or.

Goldpras, *s. m.* ein grüngelber Topas, chrysoprase, chrysopteron.

Goldprobe, *s. f.* Probe, die Reinigkeit des Goldes zu erfahren, essai, épreuve. durch das Streichen auf dem Probierstein, touche. Gold von guter Probe, or de bon aloi.

Goldpulver, *s. n.* Gold, das zu Pulver gestossen worden, poudre d'or, or en poudre. *it.* Pulver, welches ein unedles Metall in ein edles verwandeln soll, poudre de production, - de projection.

Goldpunct, *s. m.* ein Gleiß- oder Stinkkäfer, richard à facettes, bupreste à points dorés. (*Buprestis Chrysostigma* L.)

Goldquarz, *s. m.* ein goldhaltiger Quarz, quarz tenant or.

Goldregen, *s. m.* in der Feuerwerkerkunst, ein goldgelber Feuerregen, pluie d'or.

Goldreich, *adj.* reich an Golde, d. i. viel Gold in sich haltend, riche en or. goldreiches Bergwerk,

werk, mine fertile -, riche en or. goldreicher Zeug, étoffe riche.
Goldrenette, *f. f.* eine Art Aepfel, reinette jaune.
Goldring, *f. m.* ein goldener Ring, anneau d'or.
Goldrose, *f. f.* Goldröslein, *f. n.* eine Pflanze, herbe d'or, helianthème, hyssope de Garrigues. (*Cistus Helianthemum* L.)
Goldrosenfeder, *f. f.* eine chinesische Pflanze, osbeckia. (*Osbeckia* L.)
Goldruthe, *f. f.* eine Pflanze, verge d'or, verge dorée. (*Solidago Virgaurea* L.)
Goldruthenbaum, *f. m.* ein indianischer Baum, yerva-mora. (*Bosea Yerva-mora* L.)
Goldsafran, *f. m.* s. Knallgold.
Goldsalbe, *f. f.* onguent d'or du Marggrave.
Goldsand, *f. m.* ein goldhaltiger Sand, sable d'or.
Goldschaum, *f. m.* g. das zu zarten Blättchen geschlagene Gold, or en feuilles; unächtes, oripeau.
Goldscheider, *f. m.* in den Goldbergwerken, derjenige Künstler, der das Gold von dem Silber scheidet, affineur d'or.
Goldschläger, *f. m.* ein Künstler, der das Gold zu dünnen Plättgen schlägt, batteur d'or. *it.* grosser Hammer der Goldschläger, le gros piffre.
Goldschlein, *f. m.* s. Schleye.
Goldschlich, *f. m.* das in einen Schlich verwandelte Gold, mine d'or boccardée et pilée. *it.* eine Erdart, Bodensatz des Goldsandes, terre mêlée d'or.
Goldschmelzer, *f. m.* fondeur-, affineur-, recuiteur d'or.
Goldschmid, *f. m.* ein Künstler, der das Gold zu allerley Geräthschaften verarbeitet, orfèvre. *it.* ein Käfer, carabé noir à points dorés. (*Carabus auratus* L.)
Goldschmidsgesell, *f. m.* compagnon orfèvre.
Goldschmidsjunge, *f. m.* Lehrling des Goldschmids, garçon-, apprenti d'orfèvre. *P.* g. wie Goldschmidsjunge denken, se moquer de qn en secret; faire la figue en poche.
Goldschmidszeichen, *f. n.* coin d'orfèvre.
Goldschmidszunft, *f. f.* le corps des orfèvres.
Goldschwanz, *f. m.* eine Makrele, macareau. (*Scomber chrysurus* L.)
Goldschwefel, *f. m.* ein mit gemeinen Schwefel versetzter und vermischter Arsenik, arsénic mêlé ou impregné de soufre.
Goldseife, *f. f.* s. Goldwäsche.
Goldsinter, *f. m.* ein goldhaltiger Sinter, concrétion calcaire mêlée d'or.
Goldsohn, s. Goldkind.
Goldspinner, *f. m.* eine Person, welche seidene Faden mit Goldlahn überspinnet, fileur d'or.
Goldstaub, *f. m.* ein in Staub verwandeltes Gold, poudre d'or.
Goldstein, *f. m.* g. 1) ein goldhaltiger Stein, pierre d'or. 2) ein Chrysolith, chrysolite. 3) Probierstein, pierre de touche, basalte, chrysites. 4) ein Meerbrachsem, Goldstriemer, synagride. (*Sparus Synagris* L.)
Goldsternblümlein, *f. n.* s. Feigwarzenkraut.
Goldsticker, *f. m.* eine Person, welche allerley Figuren mit Gold- und Silberfäden auf andre Dinge sticket, brodeur. Goldstickerin, brodeuse. Gold sticken, broder, travailler en broderie.
Goldstoff, *f. m.* ein Zeug, in welchem Blumen von Seide auf einem goldenen Grund gewebt sind, drap d'or.
Goldstrich, *f. m.* Art Meerbrachsem, virgadelle, salpe. (*Sparus Salpa* L.)
Goldstriemer, s. Goldstein 4.
Goldstück, *f. n.* 1) ein noch unverarbeitetes Stück Gold, or en lingot. 2) eine Goldmünze, pièce d'or; médaille d'or. 3) Goldstoff, drap d'or. Brocat, brocard.
Goldstufe, *f. f.* ein Stück Golderz, minéral d'or, mine d'or.
Goldsucher, *f. m.* s. Goldwäscher.
Goldtalk, *f. m.* ein goldfarbener Talk, talc jaune. (*Mica hungarica* L.)
Goldtinctur, *f. f.* eine Tinctur, welche über Gold abgezogen ist, teinture du soleil, *it.* Trinkgold, or potable.
Goldtreig, *f. m.* or moulu.
Goldthier, *f. n.* bey den Jägern, s. Geltthier.
Goldtochter, s. Goldkind.
Goldtuch, *f. n.* eine Kegelschnecke, drap d'or. (*Conus textile* L.)
Goldwage, *f. f.* eine Wage, Goldmünzen darauf zu wägen, trébuchet, balances fines, petite balance à peser de l'or. in den Münzen, eine Schnellwage, biquet; auf dieser Wage wägen, biqueter. *P.* ein jedes Wort auf die Goldwage legen, parler avec beaucoup de circonspection, - d'exactitude; peser toutes ses paroles, - tout ce qu'on dit.
Goldwäsche, *f. f.* Anstalt, wo das Gold aus dem Flußsande oder auch aus der Dammerde gewaschen wird, lavoir, lieu où l'on prépare l'or de rivière.
Goldwäscher, *f. m.* eine Person, welche das Gold aus den Flüssen wäschet, arpailleur, paillotteur, cueilleur d'or, - de paillettes.
Goldwasser, *f. n.* ein abgezogener Branntewein, in welchem Goldblättchen schwimmen, eau de vie de Dantzig.
Goldweide, s. Dotterweide.
Goldwespe, *f. f.* eine Art Wespe, chrysis. (*Chrysis* L.)
Goldwiesenblume, *f. f.* souci d'eau. (*Caltha palustris* L.)
Goldwolf, *f. m.* loup doré, chacal, adil. (*Canis aureus* L.)
Goldwurm, *f. m.* Gleißkäfer, dupreste, richard. (*Buprestis* L.) *it.* s. Goldmaus.
Goldwurz, Goldwurzel, *f. f.* 1) grosses Schellkraut, chélidoine, éclaire, télougne. (*Chelidonium maius* L.) 2) türkische Bundlilie, martagon. (*Lilium Martagon* L.) *it.* s. Goldlilie.
Goldzahn, *f. m.* im Bergbaue, kleine Stängelchen gediegenes Goldes, petite barre d'or vierge. *it.* eine Art des Sandköchers, chrysodon. (*Sabella Chrysodon* L.)
Goldzieher, s. Golddrahtzieher.
Golf, Golfo, *f. m.* Meerbusen, golfe, golphe.
Goliath, *f. m.* ein Mannsname, Goliath. f. Grosprahler, fanfaron, insolent.
Goliathskäfer, *f. m.* der indianische Prinz, ein grosser afrikanischer Käfer, le grand Cacique. (*Scarabæus Goliatus* L.)
Golk, *f. m.* Wasserschlund, Strudel, gouffre.
Golkrabe, *f. m.* Kohlrabe, stärkste Art der ganz schwarzen Raben, corbeau de la plus grande espèce.
Gölle, *f. f.* a. Sumpf,
Goller, *f. m.* collet. s. Koller. *it.* ein Vogel, s. Grünspecht.
Gölse, *f. f.* (in oberrheinischen Kreise sehr gebräuchlich) eine Mücke, mouche, moucheron, cousin. (*Culex* L.)
Gölsen, gölzen, göltsen, geltsen, *w.* s. Gelzen.

Gon

Gondel, *f. f.* Gondelschiff, *f. n.* gondole. kleine türkische Gondel, perme.
Gondelführer, Gondelschiffer, *f. m.* gondolier.
Gondelmacher, *f. m.* cymbuilte.
Gönnegeld, *f. n.* s. Angeld, Angabe.
Gönnen, *v. a.* anwünschen, souhaiter; désirer. wohl wollen, vouloir ou souhaiter du bien, übel, du mal. einem alles gute gönnen, souhaiter toute sorte de bien à qn. froh darüber seyn, se réjouir, être bien aise de oder qu'on reçoive. jederman gönnet ihm seine Beförderung, tout le monde est bien aise de son avancement. einem andern was gutes oder böses gönnen, se réjouir du bien ou du mal d'autrui. ich gönne es ihm wohl, j'en suis bien aise pour lui; je souhaite qu'il en jouisse. (im bösen Verstande) c'est pour lui, c'est bien employé, il le mérite.
gönnen, billigen, seinen Beyfall geben, approuver. nicht beneiden, ne pas envier. ich gönne ihm sein Glück, je ne lui envie pas son bonheur. ich gönne euch das nicht, euer Glück nicht, je vous envie cela, je suis jaloux de votre bonheur. sein Glück ist ihm wohl zu gönnen, il ne faut pas lui envier sa fortune. nicht gönnen, (von Geizigen) plaindre qch à qn. er gönnt seinen Pferden den Haber nicht, il plaint l'avoine à ses chevaux. nicht gönnen, (von Neidischen) porter envie à qn. er gönnet niemanden etwas, il porte envie à tout le monde. ich gönne den Grossen ihr Glück, je n'envie point la fortune des Grands.
günstig seyn, favoriser. die Braut wird dem seyn, dem sie das Glück gönnet, *P.* celui qui sera favorisé de la fortune aura l'épousée.
gönnen, verstatten, accorder. ferner gönnen, fortsetzen, continuer. (comme par le passé.)
Gönner, Gönnerin, *f.* der einem wohl will, qui veut ou souhaite du bien; qui nous veut, souhaite du bien. der günstig ist, qui favorise. Wohlthäter, bienfaiteur, - trice. Beschützer, protecteur, protectrice. Patron, Förderer, Beförderer, Vornehmer, unter dessen Schutz man steht, patron. Beschützer, Wohlthäter der Gelehrten, Mécènas, Mécène. *it.* ein Freund, guter Freund, ami, bon ami.
Gonstsbrief, Gunstbrief, *f. m.* den der Kayser einem Reichsfürsten ertheilt, sein Lehen, davon er um rechtmäßiger Verhindrung willen die Lehen nicht empfangen kan, bis zur Zeit der Lehnsabstattung zu besitzen, indult.

Gop

Göpel, *f. m.* (im Bergbaue) ein senkrecht stehendes Hebezeug, wodurch Erz und andere Dinge aus den Gruben gezogen werden, machine à moulettes. *it.* das Gebäude, welches über dergleichen Göpel aufgeführet worden, le toit ou hangar de la machine à moulettes.
Göpelherd, *f. m.* Göpelplatz, der runde Platz bey einen Pferdegöpel, auf welchem die Pferde im Kreise herumgehen, aire.
Göpelhund, *f. m.* ein länglichtes Stück Holz mit eisernen Zacken zum Widerhalt der Göpelkette, chien.
Göpelkette, *f. f.* diejenige Kette, womit die Tonnen vermittelst des Göpels aus dem Schachte getrieben werden, chaine de fer.
Göpelkorb, *f. m.* ein aus starken runden Hölzern bestehender Korb, um welchen die Göpelkette gewunden wird, lanterne.
Göpelkreutz, *f. n.* ein hölzernes Kreutz, worauf das Gezimmer des Göpels ruhet, base.
Göpelkunst, s. Göpel.
Göpelpferd, *f. n.* ein Pferd, welches zur Treibung der Göpelkunst gebraucht wird, cheval qui sert à mettre en mouvement la machine à moulettes.

Göpelwlag, s. Göpelherd.
Göpelseil, s. Göpelkette.
Göpelspindel, Göpelspille, s. f. derjenige dicke Baum in der Mitte des Göpels, woran sich der Göpelkorb befindet, und welcher das Hauptstück des ganzen Hebezeuges ist, aissieu.
Göpelsteg, s. m. s. Göpelkreutz.
Göpeltreiber, s. m. derjenige, der die Pferde bey einem Göpel antreibet, celui qui fait tourner la machine à moulettes.

Gor

Gor, s. f. a. s. Koth, Dünger.
Görbs, Görps, s. m. g. das Ausfressen des Magens, un rot, une bouffée. (im Scherz) soupir de Bacchus ou d'ivrogne.
Görbsen, v. n. roter, faire un rot. das Görbsen, rapport.
Göre, s. f. s. Gare.
Gorgonie, s. f. s. Hornkoralle.
Gork, s. Kork.
Gorke, s. Gurke.
Gorl, s. m. starker rund gedreheter Faden, gros fil tors, ganse.
Görlein, s. Zuckerwurzel.
Görlitz, Stadt in Sachsen, Gœrlitz.
Gorlspitzen, s. pl. worin die Blumen mit Gorl umleget, oder davon formiret, von innen aber mit Spitzenstichen angefüllt sind, point d'Alençon, dentelle à brides.
Gorre, s. f. g. ein schlechtes Pferd, rosse, haridelle. s. Gurre.

Gos

Gosche, Gusche, s. f. g. (in verächtlichen Verstande) Maul, bouche, avaloire, gueule, museau, mussle; les babines.
Gose, s. f. Bier von Goslar, bière de Goslar. it. der Fluß, woraus es gebrauet wird, Gose.
Gösse, s. m. ein Fisch, s. Alant.
Gosen, s. pl. m. rußische Kaufleute, des marchands Russiens.
Goß, s. m. s. Kreuzvogel und Grünitz.
Gosse, s. f. Abzug, wodurch der Unflat abgeführet wird, égout, rigole. Rinne, canal. mitten in der Gasse, ruisseau. ein Dümpfel, une mare.
Gössel, Gösselchen, s. n. (niedersächsisch) junge Gans, oison.
Gossenpflaster, s. m. contre-jumelles.
Gossenstein, s. m. in Küchen, évier, dalle.

Got

Gotha, Stadt und Herzogthum in Sachsen, Gotha, Gothe.
Gothen, s. pl. alte Völker dieses Namens, Gothes, Goths. König der Wenden und Gothen, Roi des Gothis, - Ostrogots, - Visigots.
Gothenburg, Stadt in Schweden, Gothenbourg.
Gothisch, adj. gothique, (in der Malerey) barbare. gothische Bauart, architecture gothique. gothische Schrift, Mönchschrift, caractères gothiques. gothisches Gewölbe, cherche surhaussée.
Gothland, Provinz in Schweden, la Gothie.
Gott, s. m. Dieu. der Allerheiligste, le Saint des Saints. von Gott, (de Dieu,) divin. Gott der Schöpfer, Dieu le créateur. der Gott Israels, le Dieu d'Israel. einen Gott glauben, croire (un) Dieu. an Gott, croire en Dieu. auf Gott hoffen, espérer en Dieu. bey Gott schweren, jurer par Dieu. Gott anbeten, adorer Dieu. Gott der Vater, Dieu le père. Gott der Sohn, Dieu le fils. Gott der heilige Geist, Dieu le Saint Esprit.

da sey Gott vor, bewahre, behüte Gott! das wolle Gott nicht, da behüte mich Gott vor! à Dieu ne plaise! Dieu m'en garde; Dieu m'en préserve! Dieu nous en garde, préserve! que Dieu détourne ce malheur! wollte Gott! Gott gebe! plût à Dieu! veuille, faille le ciel que etc. das gebe Gott! Dieu le veuille! ainsi soit-il! wills Gott, geliebts Gott, wenn Gott will, s'il plaît à Dieu. nach Gottes Willen, wie es Gott gefällt, comme il plaira au bon Dieu. mit Gottes Hülfe, Dieu aidant. Gott berathe, helfe euch! sehe euch bey! Dieu vous assiste! Dieu vous soit en aide! da gebe Gott seinen Segen zu! Dieu y donne sa bénédiction! Gott helfe! g. (wenn jemand nieset) Dieu vous bénisse! Dieu vous contente! grand bien vous fasse! (wenn man zu jemanden kömmt, gegen sehr geringe) Gott grüsse euch! Dieu vous garde! Gott gebe euch einen guten Tag! Dieu vous donne le bon jour! Gott behüte euch! Dieu vous conserve! Gott befohlen! adieu! Gott begleite euch! Gott sey mit euch! Dieu vous conduise! das walt Gott, walts Gott! in Gottes Namen, au nom de Dieu. um Gottes willen, au nom de Dieu; ohne allen Eigennutz, pour l'amour de Dieu. ach du lieber Gott, it. mein Gott! mon Dieu. vergelte es euch Gott! Dieu vous le rende! von Gott und rechtswegen, à bon droit.

bey Gott; Gott ist mein Zeuge, g. par Dieu; Dieu m'est témoin; vive Dieu! jour de Dieu. weiß Gott, Gott weiß es, Dieu le sait; je jure devant Dieu. so wahr mir Gott helfe, ainsi Dieu me soit en aide. Gott lob! Dieu merci!

sich Gottes Willen ergeben, se conformer, s'accommoder, se résigner à la volonté de Dieu. es liegt alles an Gottes Willen, toutes choses dépendent de la volonté de Dieu. ein jeder für sich, Gott für uns alle, P. chacun pour soi, et Dieu pour tous. Gott und genug, qui a Dieu a tout, qui le perd perd tout. den lieben Gott einen guten frommen Mann seyn lassen, laisser courir l'eau, faire vie de garçon.

bey den alten Heiden, Gott der Winde, Éole; des Kriegs, Mars; des Himmels, Jupiter; der Hölle, Pluton; des Meers, Neptune. Gott der Natur, Pammeles; der Anschläge, Consus; der Künste und Wissenschaften, Apollon, Phébus; des Reichthums, Plutus, Mammon; der Arzneykunst und Aerzte, Esculape; der Hirten, Pan; der Liebe, Cupidon, Amour, le Dieu lance-flèche, archerot. die Liebesgötter, Amours. Gott des Weins, Dieu de la treille, - des pinres, Bacchus; der Gärten, Vertumne, Priape; der Gränzen, Terme; der Schmausereyen, Comus; der Hochzeiten, le Dieu nocier, Hymen, Talassion. Gott der Freude bey Mahlzeiten, Euphrade; des Stillschweigens, Harpocrate; der Zeiten, le Dieu double-front; der Kaufleute, Mercure. Schutzgötter, les Dieux tutélaires. die unterirdischen Götter, les Dieux Mânes. die grossen, mächtigen Götter, it. deren Priester, Cabires. unter die Götter versetzen, déifier, faire l'apothéose.

die Götter, dieux. it. s. Abgötter, Götze. die Götter der Heiden, les Dieux des payens. Halbgötter, demi-dieux. Hausgötter, pénates.

Gott, God, s. m. Pathe, parrain. it. fileul.
Gotte, s. f. g. Pathin, marraine.
Götterantwort, s. Götterspruch.
Götterblume, s. f. eine virginische Pflanze, dodécathéon. (*Dodecatheon Meadia* L.)
Götterbrot, s. Götterspeise.
Gottergeben, adj. dévot, dévoué à Dieu; attaché à la religion.
Göttergleich, adj. divin, semblable aux Dieux.
Götterlehre, s. f. Lehre von den erdichteten Gottheiten der Heiden, it. ein Buch, welches dieselbe abhandelt, mythologie, fable.
Göttermahl, s. n. eine Mahlzeit der erdichteten heidnischen Gottheiten, festin des dieux, table des dieux.
Götteroper, s. f. in den schönen Künsten, eine Oper, worin die auftretenden Personen Götter sind, opéra des Dieux.
Götterspeise, s. f. in der Fabellehre, diejenige niedliche Speise, welche die Götter zu sich zu nehmen pflegen, ambrosie. it. Name einer wohlriechenden virginischen Pflanze, ambrosie. (*Ambrosia* L.)
Götterspruch, s. m. ein geheimnißvoller Ausspruch der erdichteten Gottheiten, ein Orakel, oracle.
Göttertrank, s. m. ein Trank, den die erdichteten Gottheiten zu sich zu nehmen pflegten, nectar, breuvage des Dieux.
Gottesacker, s. m. ein zum Begräbniß ehrlicher Todte bestimmter Platz, Kirchhof, cimetière. die Gottesäcker füllen, d. i. viele Patienten unter die Erde bringen, (von jungen und ungeschickten Aerzten) faire les cimetières bossus; dépêcher beaucoup de gens.
Gottesdieb, s. m. s. Gottesräuber.
Gottesdiener, s. m. Diener Gottes, Geistlicher, ecclésiastique. der eine Pfarre, ein Amt hat, Diener des Wortes Gottes, am Worte Gottes, ministre de la parole Dieu. katholischer Geistlicher, so den Gottesdienst verrichtet, officiant. solchen verrichten, officier, faire l'office divin.
Gottesdienst, s. m. service divin ou de Dieu; culte divin. s. autel. gewisser Glaube, religion, culte religieux; culte de Dieu. Uebung, exercice de la religion. in Kirchensachen meist bey den Katholischen, office. dem Dienste Gottes beywohnen, assister au service divin. zum Gottesdienste gewidmete Sachen, choses destinées au service divin. der äussere Gottesdienst ohne den innern gefällt Gott nicht, Dieu n'agrée pas le culte extérieur sans l'intérieur. den freyen, öffentlichen Gottesdienst haben, avoir l'exercice libre, public de la religion.
Gottesdienstlich, adj. zum Gottesdienst gehörig, religieux. adv. religieusement.
Gottesdienstlichkeit, s. f. Fleiß, Fertigkeit in gottesdienstlichen Uebungen, religion, piété.
Gottesfahrt, s. f. Wallfahrt ins gelobte Land, pélerinages fait aux saints lieux.
Gottesfrieden, s. m. a. eine feyerlich verordnete Unverletzlichkeit aller zum öffentlichen Gottesdienst verordneten Personen und Sachen, inviolabilité.
Gottesfurcht, s. f. crainte de Dieu, religion, piété, dévotion. aufrichtige, verstellte, piété sincère, feinte. abergläubische Gottesfurcht, bigotisme.
Gottesfürchtig, adj. pieux, religieux, craignant Dieu. gottesfürchtiger Mensch, homme pieux ou religieux.
Gottesfürchtig, adv. pieusement, religieusement.
Gottesgaben, s. pl. Kircheneinkünfte, revenus ecclésiastiques.

Gottes-

Gottesgebärerin, Gottesgebärerkin, *s. f.* mère de Dieu ou de notre Seigneur; la sainte Vierge.

Gottes Gebot, *s. n.* décalogue. s. Gebot.

Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrheit, *s. f.* théologie, théosophie. hohe, geheime, spiritualité, théologie mystique. verächtlich, mysticité, mystiquerie.

Gottesgelehrter, *s. m.* théologien. *f.* théologienne. *w.* théosophe. zur Gottesgelahrheit gehörig, théologique.

Gottesgnade, *s. f.* ein Kraut, bec de grue de montagne, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.)

Gotteshand, Gottesgewalt, *s. f.* g. Schlagfluß, apoplexie.

Gotteshaus, *s. n.* Kirche, église. bey den Protestanten, sonderlich den Reformirten, temple. das Gotteshaus fleißig besuchen, fréquenter l'église, - la maison de Dieu.

Gotteshausbund, *s. m.* (bey den Graubündern) la ligue grise.

Gotteshausland, *s. n. w.* Kirchenäcker, terres-, biens ecclésiatiques, - de l'église.

Gotteshausleute, *s. pl.* curateurs du tronc de l'église. *it.* die Unterthanen des Abts zu St. Gallen, les sujets de l'abbé de St. Gal.

Gotteshauspfleger, *s. m.* ancien de l'église; fabricien.

Gotteshunker, *s. m. w.* Domherr, chanoine, capitulaire.

Gotteskappe, *s. f. w.* bonnet, chaperon, capuchon.

Gotteskasten, *s. m.* Gotteslade, *s. f.* tronc des pauvres, ou de l'église. Almosenpflege, bureau, caisse des pauvres.

Gotteskuh, *s. f.* (im Thüringischen) eine eiserne Kuh, welche auf einem gewissen Gute haftet, und zum Gebrauch der Kirche und der Kirchendiener bestimmt ist, bétail affecté à une terre pour l'entretien et au profit d'une église.

Gotteslästerer, Gottesschänder, *s. m.* blasphémateur, sacrilège.

Gotteslästerlich, *adj.* blasphématoire. gotteslästerliche Reden führen, blasphémer; vomir des blasphèmes.

Gotteslästerung, *s. f.* blasphème, reniement, sacrilège.

Gotteslehen, *s. n.* geistliches Lehen, biens du clergé.

Gotteslehr, s. Gottesgelehrsamkeit.

Gottesleugner, *s. m.* athée, incrédule, athéiste.

Gottesleugnung, *s. f.* athéisme, impiété, incrédulité.

Gotteslohn, *s. m.* al. *n.* récompense de Dieu ou qui vient de Dieu; récompense du ciel. habt Gottes Lohn, Dieu vous le rende. (im Scherz) Dieu vous le revaudra. ihr verdienet ein Gotteslohn an mir, Dieu vous rendra le bien que vous me faites. etwas um ein Gotteslohn thun, faire une chose par charité, pour l'amour de Dieu.

Gottesmacht, *s. f.* la souveraine puissance de Dieu.

Gottesmann, Gottesmensch, *s. m.* théologien. Prophet, homme de Dieu.

Gottesmord, *s. m.* déicide.

Gottespfennig, Gottesgroschen, *s. m.* Geld, so man zur Versicherung des Kaufs gibt, arrhes (errhes); denier à Dieu.

Gottesraub, *s. m.* Kirchendiebstahl, sacrilège; vol des vases ou effets d'une église.

Gottesräuber, *s. m.* Kirchendieb, sacrilège; voleur d'église.

Gottesrecht, *s. n.* alles, was ein Geistlicher von Rechts wegen verrichten, und bey der Gemeine thun muß, offices ecclésiastiques.

Gottesritter, *s. pl.* chevaliers de l'ordre teutonique.

Gottesschickung, *s. f.* effet-, direction de la providence. s. Gottesverhängniß.

Gottesschwur, *s. m.* jurement par Dieu. *it.* Schwur, Fluch bey Gottes Sacramenten und andern göttlichen oder heiligen Dingen, jurement exécrable, - horrible, - abominable.

Gottessole, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) Herrgottssole, gewisse Zahl Zober, welche bey jedem wöchentlichen Sieden der Armuth zum Besten gesotten werden, quantité d'eau salée dont le produit est au bien des pauvres.

Gottestisch, *s. m.* communion. bey den Protestanten, la sainte cène, - table. zu Gottestische gehen, communier, s'approcher de la sainte table.

Gottesurthel, *s. n.* eine ehedem übliche Art der gerichtlichen Beweise, da die Offenbarung der Schuld oder Unschuld unmittelbar von Gott erwartet wurde, ordalie.

Gottesverächter, *s. m.* contempteur de Dieu, un homme impie, profane; qui n'a nulle crainte de Dieu, qui se moque de Dieu et de la religion.

Gottesverachtung, *s. f.* libertinage, irréligion; mépris de (pour) la religion.

Gottesvergessener, *s. m.* profane, impie; contempteur de Dieu; sacrilège.

Gottesvergessenheit, *s. f.* impiété.

Gottesvergiß, Gottvergeß, *s. n.* ein Kraut, marrube. s. Andorn.

Gottesverhängniß, *s. n.* Gottesvorsehung, *s. f.* providence. blindes Glück, Schicksal, sort, destin.

Gottesverläugner, *s. m.* athée; renieur de Dieu; incrédule, impie.

Gottesverläugnung, *s. f.* athéisme, reniement.

Gottes Wort, *s. n.* la parole de Dieu, - divine; la sainte écriture; la Bible; les écritures saintes.

Gottfried, Mannsname, Géofroi, Godefroi.

Gottgefällig, *adj.* agreable à Dieu.

Gottgelassen, *adj.* résigné, qui se résigne à la volonté de Dieu.

Gotthard, Mannsname, Godard. St. Gotthardsberg, le mont S. Godard dans le pays de Valais.

Gottheit, *s. n.* ein Kraut, s. Brunelle.

Gottheit, *s. f.* göttliches Wesen und Natur, divinité. meist in Fabeln, déité. die Gottheit Jesu Christi, la divinité de Jésus-Christ. die Gottheiten der Heiden, les divinités des payens.

Gotthelf, Gotthulf, Mannsnamen, Gotthelf.

Göttin, *s. f.* bey den alten Heiden, déesse. *v.* dive. Göttin der Blumen, Flore. *w.* Chloris. Göttin des menschlichen Lebens, Parque; des Kriegs und der Wissenschaften, Pallas, Minerve; der Liebe, Venus; déesse de l'amour; der Gerechtigkeit, Thémis, Astrée. Göttin der Arzneykunst, der Gesundheit, Hygée, Hygie, Hygiène; der Diebe, Laverne; der Dauerhaftigkeit der Ehen, Manturne; der Eintracht, Concorde; der Feldfrüchte, die noch ohne Aehren, Ségetie, Ségestie; der Entbindung, der Gebärenden, Lucine, Prose; des Friedens, Paix. eine Göttin des Friedens mit einem Olivenkranze auf den Haupte und mit Blumen in der Hand, une Paix couronnée de branches d'olivier, tenant dans sa main des fleurs. Göttin der Fröhligkeit, Vitula; der Furcht, Crainte; der Gärten, Pomone; der häuslichen Geschäfte und der weiblichen Geheimnisse, Déesse de l'Oeconomie domestique et des mystères des femmes; der Hirten, Palès; der Hochzeiten, la nocière Junon, Volumne, Domiduque; der Jagd, Diane, Déesse de la chasse; der Jugend, Hébé; der kleinen Kinder, Cunine, Fabuline; des Krieges, Bellone, Enyo; des Meers, Thétis, Amphitrite; der Müßiggänger, Vacune; der Natur, Künste ꝛc., Idée; des Neides, Envie; der Reisenden, Abéone; des Ruhms, (die Fama) Renommée; la Déesse aux cent bouches; der Saat, Seie, Seia; der Säuglinge, Rumia; der Wiegenkinder, Cuba, Cube; der Treue, Fidélité; des Vergnügens, Lubentie, Lubentine; des Wohlstandes, Praxidice; der Zwietracht, Eris, Déesse de Discorde; der Rache, Némesis. Mutter der Götter und Göttinnen, Cybéle.

Göttingen, Stadt und Universität, Göttingue.

Göttlich, *adj.* von Gott, de Dieu, divin. das göttliche Wesen, l'essence divine. die göttliche Majestät, Herrlichkeit, la majesté divine. göttliche Antwort, oracle divin. auf eine göttliche Weise, d'une manière divine. göttliches Leben, göttlicher Wandel, vie divine. göttliche Traurigkeit, tristesse qui est selon Dieu, repentance à salut. göttliche Aussprüche, oracles sacrés. göttliches Geschlechts seyn, être la race de Dieu. sich aller göttlichen Wohlthaten verzeihen, renier crême et baptême. der göttliche Plato, le divin Platon. göttlicher Sinn, göttliche Gesinnungen, saintes dispositions; spiritualité. göttliche Eingebung, inspiration divine. göttlicher Verstand, esprit divin. göttliche Schönheit, beauté divine. himmlisch, céleste. göttliches Recht, droit divin. s. majestätisch, ansehnlich, auguste. vortreflich, ausbündig, excellent. ungemein, vortreflich, incomparable. von Tugenden, théologale. göttlich und menschlich zugleich, théandrique, déiviril.

Göttlich, *adv.* divinement, d'une manière divine. göttlich gesinnet seyn, avoir des dispositions saintes. s. vortreflich, d'une manière auguste; excellemment, incomparablement.

Göttlichkeit, *s. f.* divinité; der heil. Schrift, de l'écriture sainte.

Gottlieb, ein Mannsname, Théophile.

Gottlos, *adj.* Gottloser, impie. ein gottloser Mensch, un impie, un homme impie. Ruchloser, Gottesverächter, profane; qui se moque de Dieu. ein gottloses Leben führen, mener une vie profane, impie. ruchlos, lüderlich, irréligieux, houlier, libertin, mécréant. Gottesverächter, atheistisch, athée. boshaft, schlimm, böse, *it.* s. der Possen erweißt, méchant. lasterhaft, malheureux. bös, schlimm, pervers, misérable, maudit. Bösewicht, scélérat, déterminé, démon. g. schlimm, schelmisch, gottloser Bube, fripon, coquin. listig, schlimm, falsch, faux. verrucht, himmelschreyend, criant. gottloses Gewissen, conscience gangrénée. gottloser Mensch, *P.* ame damnée.

Gottlos, *adv.* d'une manière impie, profane; irréligieusement, méchamment, en fripon, en coquin, en scélérat.

Gottlosigkeit, *s. f.* (s. Gottlos.) impiété, profanation, irréligion, méchanceté, friponnerie, libertinage, athéisme, *w.* scélératesse. g. Falschheit, fausseté.

Gottmensch, *s. m.* in der Gottesgelehrsamkeit, eine Benennung Christi, die in ihm zu einer Person vereinigte göttliche und menschliche Natur zu bezeichnen, théantrope, l'homme Dieu, le verbe incarné.

Gottschalk, Mannsname, bedeutet einen Knecht oder Diener Gottes, Gottschalk.

Gottschenk, Mannsname, Dieu-donné.

Gottselig, *adj.* gottesfürchtig, pieux, pie. andächtig, religieux dévot, spirituel. selig, bienheureux. eine gottselige Seele, une ame

pieuse, - dévote. ein gottseliges Geheimniß, un mystère de piété. gottselige Vermächtnisse, Stiftungen, legs pieux, fondations pieuses, œuvres pies. ein gottseliges Leben, vie spirituelle; l'innocence de la vie. ein gottseliges Leben führen, mener une vie pieuse, religieuse, dévote. gottselige Betrachtungen, méditations pieuses. gottseligen Andenkens, d'heureuse mémoire. unser Freund, gottseliger Gedächtniß, notre ami d'heureuse mémoire.

Gottselig, *adv.* avec piété, religieusement, dévotement. alle die gottselig leben wollen in C. J. müssen Verfolgung leiden, tous ceux qui veulent vivre selon la piété en Jésus-Christ, souffriront persécution.

Gottseligkeit, *s. f.* piété, religion, dévotion. sich in der Gottseligkeit üben, s'exercer dans la piété.

Gottverlassen, *adj.* abandonné-, réprouvé de Dieu.

Götze, *s. m.* Abgott, faux-dieu, idole. die Götzen anbeten, adorer les idoles, les faux dieux. den Götzen opfern, sacrifier aux idoles. indianischer Götz, *it.* Püpchen, so dergl. oder ihre Priester vorstellet, pagode. Götz, f. dumme, einfältige Person, die da sieht wie ein Götzenbild, idole; personne niaise, - sotte. klein Püpchen, so einen Götzen vorstellet, marmouset. kleiner ungestalter Mensch, godenot. *it.* ein jeder Gegenstand einer übertriebenen Verehrung und Hochschätzung, idole. einen Götzen, Abgott aus einem machen, idolâtrer qn; être idolâtre de qn; rendre des honneurs idolâtres à qn; honorer trop. aus dem Golde, rendre un culte idolâtre à son or.

Götzel, Mannsname, das Verkleinerungswort von Gottfried, petit Geofroi.

Götzenaltar, *s. m.* autel d'idole.

Götzenantwort, *s. f.* Ausspruch der heidnischen Götter, oracle; oracle d'idole, d'une fausse divinité.

Götzenbild, *s. n.* simulacre, image, statue.

Götzendiener, *s. m.* qui sert les idoles, idolâtre.

Götzendienst, *s. m.* idolâtrie; culte idolâtre; culte des idoles; les abominations des gentils.

Götzengedichte, *s. pl.* mythologie. Ausleger derselben, mythologiste, mythologue, mythologien.

Götzenhain, *s. m. w.* bocage-, bois dédié aux idoles.

Götzenhaus, *s. n.* Götzentempel, temple, temple d'idole, ou des idoles, des faux dieux.

Götzenhirt, *s. m.* (Zach. 11, 17.) paiteur idolâtre, - inutile.

Götzenholz, *s. n.* weisse Pappelweide, peuplier blanc. (*Populus alba* L.)

Götzenland, *s. n.* (Jer. 50, 38.) un pays d'images taillées.

Götzenmacher, *s. m.* (Jes. 44, 9.) ouvrier d'images taillées, - d'idoles.

Götzenopfer, *s. n.* sacrifice fait aux idoles, qu'on fait aux idoles; viande offerte aux idoles. *w.* idolothyte.

Götzenpriester, *s. m.* Pfaff, sacrificateur-, prêtre des idoles.

Götzenwald, *s. m.* s. Götzenhain.

Gou

Gout, *s. m.* Geschmack, goût. das ist nicht nach seinem Gout, Gusto, cela n'est pas de son goût.

Gouvernante, *s. f.* Hofmeisterin vornehmer Kinder, gouvernante.

Gouvernement, *s. n.* Landschaft, Statthalterschaft, Regierung ꝛc., gouvernement.

Gouverneur, *s. m.* Statthalter, gouverneur. Commandant, commandant, vice-roi, administrateur. Informator, gouverneur, instituteur, éducateur, précepteur.

Gouverniren, *v. a.* regieren, herrschen, Hofmeister seyn ꝛc., gouverner.

Goy

Göyen, *v. n. g.* speyen, vomir, rendre gorge.

Gra

Grab, *s. n.* (*pl.* Gräber,) Todtengrab, e. tombeau. Gruft, fosse. ein Grab machen, aufwerfen, faire, creuser un tombeau, une fosse. ins Grab legen, mettre dans le tombeau, dans la fosse, enterrer, eine Leiche, un corps mort. zu Grabe gehen, aller, assister à un enterrement; accompagner un corps mort; rendre les derniers devoirs à qn.

Grab, Grabstein, Stelle, tombe. Grab, Begräbniß, *it.* Grabstätte, sépulture. das finstre, dunkle, schwarze Grab, la nuit, les ombres du tombeau. Grab, (meistens von Alten gebräuchl.) f. Grabstätte, sépulcre. vom Grabe benamt, sépulcral, - e. Grab, Gottesacker, Kirchhof, cimetière.

Ehrengrab, prächtiges, *it.* Figur davon, so bey vornehmen Leichengepränge in einer Kirche aufgerichtet wird, mausolée. andere Art davon, erhabenes Gerüste, darauf ein Leichnam gesetzet wird, catafalque. Gerüst mit vielen Lichtern über einen Leichnam, chapelle ardente. Grabmaal, öffentliches Denkmaal, meistens v. monument. das heil. e Grab bey den Katholischen am grünen Donnerstage, le saint sépulcre. *a.* leeres Grabmaal für gewisse Personen, cénotaphe; un vain tombeau; sépulcre de montre.

mit einem Fusse im Grabe stehen; einen Fuß im Grabe haben, *P.* être sur le bord de la fosse; avoir un pied dans le tombeau ou dans la fosse; être sur la fin de ses jours; être à quatre doigts de la mort. einem Esel zu Grabe läuten, brandiller les jambes; tambouriner avec les pieds.

Grabbeln, *v. n.* krabbeln, g. oft begreifen, manier, tâtonner, gratter. kriechen, se trainer. sich herumwälzen, se remuer, se tourner.

Grabbitter, - bitterin, *s.* prieur, prieuse d'enterrement, celui qui prie, invite aux funerailles.

Grabeisen, s. Grabscheit und Grabstichel.

Grabekelle, *s. f.* im Gartenbaue, ein eisernes Instrument wie eine Mauerkelle, truelle des jardiniers.

Grabeland, *s. n.* g. ein Stück Landes, welches durchs Umgraben gebauet wird, terre en labour, terre labourable.

Graben, *s. m.* (*pl.* Gräben,) eine in die Erde gegrabene Oeffnung von beträchtlicher Länge, fossé. nasser Graben, Wassergraben, fossé à eau. trockener Graben, fossé sec. einen Graben aufwerfen, ziehen, élever, tirer un fossé. über den Graben springen, sauter le fossé. wir wollen, lasset uns über diesen Graben springen, franchissons ce fossé. über oder durch den Graben setzen, passer le fossé. in den Graben steigen, descendre dans le fossé. den Graben abzapfen, ablassen, saigner le fossé. schlämmen, ausräumen, nettoyer, relever un fossé. füllen, remplir, combler le fossé. f. als ein elender, überflüßiger Soldat sterben, mourir en soudrille. mit Gräben umgeben, fossoyer; environner ou entourer de fossés. eine haltbare Stadt, Vestung, so mit tüchtigen Gräben umgeben, une place entourée, environnée, de bons fossés. Land mit vielen Gräben, Kanälen, Flüssen durchschnitten, pays coupé, entrecoupé de fossés. Graben, welcher tief ist und auf beyden Seiten wenig Böschung hat, gefütterter, fossé à fond de cuve. Graben, ausserherum mit einer Brustwehr umgeben, contreligne, contrevallation. der äusserste Graben, avant-fossé. kleiner Graben voll Wasser in der Mitte eines trocknen Vestungsgraben, cunette, cuvette. Landgraben, Grengraben, fossé limitrophe; fossé qui separe un pays d'un autre. Schlitzgraben, wodurch man die Wiesen wässert, saignée (dans un pré). Schloßgraben, der Graben um ein Schloß herum, douve. Wassergang, - leitung, - rinne, canal. kleiner und langer, conduit. Laufgraben, *it.* Graben zum Ableiten des Wassers, *it.* zum Grunde eines Gebäudes, tranchée. Graben, der mitten durch einen Teich nach dem Ablasse zugeht, buy, biez. kleiner Graben, einen Teich abzulassen, ébie. Graben unterm Mühlrade, bouldure. durch die Fluth ausgeschwemmter Graben, ravin, ravine. länglichter Graben, Rinne, rigole. Graben zum Grunde eines Gebäudes, fondation. Köhler- oder Kohlengraben, fosse, charbonnière, faudes, foulde. noch nicht über den Graben seyn, *P.* n'être pas encore hors de danger; n'en être pas encore quitte; ne pouvoir pas encore chanter victoire.

Graben, *v. a.* (du gräbst, er gräbt, ich grub, habe gegraben.) ein Loch in die Erde machen, aushöhlen, creuser. eine Grube, einen Brunnen, creuser une fosse, un puits. in der Erde, creuser en terre. einen Graben tiefer graben, recreuser un fossé. umgraben, fouir, remuer la terre. einen Weinberg, labourer une vigne. zum zweytenmale, biner; donner la seconde façon à la vigne. mit dem Grabscheit graben, bêcher. ausgraben, aufwühlen, durchwühlen, fouiller. Schätze, fouiller des trésors. einen Grund zum Gebäude, fouiller les terres pour bâtir. bearbeiten, travailler.

graben, in Holz, Stein, Metall, *it.* f. ins Herz, Gedächtniß, graver. ein Siegel, graver un cachet. graben, stechen mit einem Meissel, e. buriner. mit dem Grabstichel, Meissel zierlich bearbeiten, stechen, ciseler, tailler, sculpter, échopper. allerhand Arbeit, so damit gemachet wird, ciselure. der dergleichen Arbeit machet, ciseleur.

Graben, *s. n.* Aufwühlen der Erde nach etwas, fouille. das Graben bis an den Grund einer Vestung, sape, sappe. innere Grabenwand, escarpe.

Grabenfüller, *s. m.* (im Scherz) schlechter Soldat, gut genug, den Graben zu füllen, soudrille.

Grabensteiger, *s. m.* (im Bergbaue) ein Steiger, welcher die Aufsicht über einen Flöß- oder Kunstgraben führt, inspecteur des percemens ou puits à épuiser l'eau.

Grabenzen, *v. n. w.* nach dem Grabe riechen, sentir le tombeau, - la fosse, - le sapin.

Gräber, *s. m.* ein Arbeiter, welcher gräbt, bêcheur, fossoyeur. Brunnengräber, qui creuse les puits. Schanzgräber, travailleur, pionnier. Schätzgräber, chercheur de trésors cachés, - enterrés. Todtengräber, fossoyeur, enterreur de morts. Siegelgräber, sculpteur en métal.

Gräber, ein Käfer, scarabé fossoyeur, la tête armée. (*Scarabæus Fossor* L.) *It.* Aaskäfer, bouclier. (*Silpha* L.)

Grabfliege, *f. f.* mouche sépulcrale. (*Musca sepulchralis* L.)

Grabgerüste, *s. n.* ein erhabenes Gerüste, darauf eine Leiche gesetzt wird, catafalque.

Grabhügel, *s. m.* ein Hügel, in so fern er über ein Grab errichtet oder ein Zeichen eines Grabes ist, élevation de terre sur une fosse.

Grabkraut, *s. n.* Wermuth, weil er gern auf den Gräbern wächst, s. dieses Wort.

Grablampe, *s. f.* lampe sépulcrale, - inextinguible.

Grablied, *s. n.* ein Lied, welches beym Begräbniß einer Person gesungen wird, cantique funébre, chant de deuil; chanson -, air lugubre. Grablieder singen, einen zu Grabe singen, chanter des airs lugubres aux funerailles de qn.

Grabmaal, *s. n.* ein Maal, d. i. Kennzeichen eines Grabes, tombeau, sépulchre. *It.* ein Werk der Baukunst, welches zum Andenken eines Verstorbenen auf dessen Grabe errichtet wird, monument, épitaphe, mausolée. wenn es an einem andern Orte errichtet wird, heißt es cénotaphe.

Grabmeissel, *s. m.* s. Grabstichel.

Grabschaufel, *s. f.* s. Grabscheit.

Grabscheit, *s. n.* bêche, pic. Schaufel, Schüppe, pelle. ganz eisernes Grabscheit, écoupe. Art eines Grabscheits, Kanäle zu graben, louchet, lochet à faire rigoles. Grabscheit, Grabschaufel der Gärtner, Schanzgräber ꝛc., hoyau. der Rasensetzer, trousse-pas.

Grabschrift, *s. f.* Schrift, welche zum Andenken eines Verstorbenen auf dessen Grabmaal gesetzet wird, inscription sépulcrale, épitaphe.

Grabstämpel, *s. m.* (auf Bergwerken) das Metall damit zu zeichnen, poinçon.

Grabstätte, *s. f.* die Stelle eines Grabes oder eines Begrabenen, Verstorbenen, tombeau.

Grabstein, *s. m.* ein Stein, mit welchem ein Grab bedecket wird, pierre de sépulcre, tombe.

Grabstichel, *s. m.* ein eiserner Griffel der Kupferstecher, burin, der Goldschmiede oder Petschirstecher, onglet, der Schlosser, onglette, der Raketenmacher, perçoir, der Schwertfeger, frisoir. Grabmeissel, ciseau, ciseler, poinçon. der Goldschmiede und Kupferstecher, Linien zu stechen, traçoir. womit die Wachsziehet die Streifen auf die Kerzen machen, gravoir. runder, abgerundeter Grabstichel der Steinschneider, mit einem Knopfe, bouterolle.

Grabthier, *s. n.* Name der Hyäne, weil sie die todten Körper auszugraben pfleget, hyène. (*Canis Hyæna* L.)

Grabtuch, *s. n.* a. eine Bekleidung, womit man ehedem die Leichen zu umwickeln pflegte, linceul, drap mortuaire, suaire, drap dans lequel on ensévelit un mort.

Grabzeichen, *s. n.* w. das Zeichen oder Denkmaal eines Grabes, monument.

Grachel, *s. f.* s. Agel.

Grackelfüsse, *s. pl.* g. schlecht geschriebene Buchstaben, pies de mouches, méchante écriture.

Grad, *s. m.* e. Stufe einer Treppe, degré, marche, Schritt, pas. f. 1) Ehrenstufe auf Universitäten, Gradus, akademische Würde, degré, grade, licences. die Gradus conferiren, graduer. den Gradum auf Universitäten annehmen, prendre ses degrés à l'Université. 2) in der Mathematik, der 360te Theil eines jeden Zirkels, degré; Eintheilung in Grade, graduation; ein Winkel von 45 Grad, un angle de 45 degrés. in der Geographie: Grad der Länge, d. i. ein von 360 Theilen des Aequators von dem ersten Meridian an, degré de latitude; Grad der Breite oder der Polhöhe, ein von den 360 Theilen, in welche der eingetheilete Zirkel, der durch den Pol und den Scheitelpunct eines Orts gehet, eingetheilet wird, von dem Aequator an gerechnet, degré de longitude. 3) in der Genealogie: die Entfernung von gemeinschaftlichen Eltern der Abstammung nach, degré. im ersten, zweiten Grad verwandt seyn, être parent au premier, second degré. 4) die Verschiedenheit der inneren Beschaffenheit der Elemente, der Leidenschaften, der Moralität, der Handlung ꝛc., degré.

im höchsten Grad, au dernier point. Narr, dumm im höchsten Grad, fou, sot à vingt quatre carats, - à triple étage.

Gradation, *s. f.* Steigerung, gradation.

Gradbogen, *s. m.* ein in Grade, d. i. 360 Theile eingetheilter Bogen, cercle divisé en trois cents soixante degrés. bey den Seeleuten, ein Instrument, die Höhe des Pols zu bestimmen, der Jacobsstab, arbalète, nocturnal, nocturlabe. bey den Markscheidern, ein körperlicher Halbzirkel, die Grade der Neigung der Sohle zu finden, Gradwage, transporteur.

Gradbuch, *s. n.* in der Seefahrt, ein Buch, worin die Seekarten, die Aussichten der Küsten und dergl. befindlich sind, weil die Bestimmung der Grade, der Länge und Breite das wichtigste Stück solcher Karten und Zeichnungen ist, portulan.

Gradhobel, s. Grathobel.

Gradieren, *v. a.* 1) bey den Goldarbeitern, dem Golde durchs Sieden in einem gewissen Wasser eine höhere Farbe geben, affiner. 2) in den Salzwerken, die Salzsohle durch Abdämpfung des Wassers mehr Consistenz und Gehalt ertheilen, graduer.

Gradierdach, *s. n.* in den Salzwerken, das Dach desjenigen Gebäudes, in welchem die Gradierpfanne stehet, hangar.

Gradiereisen, *s. n.* ein gewisser Meissel der Bildhauer, gradine, boucharde.

Gradierfaß, *s. n.* Faß, in welches die Sohle vermittelst der Gradierröhren geleitet wird, réservoir.

Gradierhaus, *s. n.* ein Gebäude, in welchem die Sohle gradieret wird, bâtiment de graduation.

Gradierheerd, *s. m.* Heerd unter der Gradierpfanne, foyer de graduation.

Gradierpfanne, *s. f.* diejenige Pfanne, worin die Sohle durch die Wärme gradieret wird, poele de graduation.

Gradierröhre, *s. f.* Röhre, durch welche die Sohle in die Gradierpfanne und aus derselben geleitet wird, tuyau de graduation.

Gradierung, *s. f.* die Abdämpfung der Sohle, graduation.

Gradierwasser, *s. n.* ein mit verschiedenen Salzen versetztes Wasser, worin die Goldarbeiter das Gold sieden, um demselben eine höhere Farbe zu geben, eau mêlée de sels ou les orfévres font bouillir l'or.

Gradierwerk, *s. n.* in den Salzwerken, diejenige Anstalt, in welcher die Sohle gradiert wird, besonders so fern solches durch Verwandlung der Sohle in Tropfen geschiehet, wobey vieles Wasser abdämpfet, welches an einigen Orten ein Leckwerk genannt wird, bâtiment de graduation.

Gradleiter, *s. f.* eine in Grade abgetheilte Linie, die Grade der Veränderung eines andern Kö pers darnach zu bestimmen, échelle.

Gradsparren, s. Gratsparren.

Gradual, Gradal, *s. n.* in der römischen Kirche, ein Buch, worin die so genannten *versus graduales* enthalten sind, graduel.

Gradweis, *adv.* nach Graden abgetheilt, gradué.

Graf, *s. m.* ein Ehrentitel, comte. des heil. röm. Reichs, comte du Saint Empire. der Herr Graf von N., Monsieur le Comte de -. gefürsteter Graf, comte élevé à la dignité de Prince, oder Prince et Comte.

Gräfeding, *s. n.* s. Deichgrafschaft.

Gräfeherr, Gräfenherr, *s. m.* derjenige, so aus dem Mittel des Raths zu Halle am Ende der Woche ins Thalhaus zu dem Convent des Salzgrafen abgeschickt wird, um sich daselbst von den Umständen des Salzwerks durch den Bornschreiber Nachricht geben zu lassen, député du magistrat de la gabelle à Halle.

Grafenbank, *s. f.* auf dem Reichstage, der Sitz der Grafen, banc des comtes d'Empire; rang des comtes du Rhin, de Suabe, à la Diète.

Grafenkrone, *s. f.* eine Krone, welche statt der Zinken auf dem obern Rande mit grossen runden Perlen versehen ist, und in der Wappenkunst gebraucht wird, die gräflichen Wappen damit zu zieren, couronne de comte.

Grafensitz, *s. m.* résidence de comte.

Grafenstand, *s. m.* dignité de comte. einen grafen, in den Grafenstand erheben, élever qn à la dignité de comte.

Grafentag, *s. m.* Versammlung der sämtlichen Reichsgrafen, assemblée des comtes de l'empire.

Gräfin, *s. f.* comtesse.

Gräflich, *adj.* de comte; de comtesse. gräflich Einkommen, Haus, Wappen, Güter, revenu, maison, armes, biens de comte. *adv.* en comte, en comtesse.

Grafschaft, *s. f.* le comté, bisweilen la comté. eine Grafschaft, so zugleich eine Pairschaft ist, une comté Pairie. ein Stück von der Grafschaft Burgund, wovon die Stadt Besançon die Hauptstadt ist, la Comté ou la Franche-comté. die Grafschaft Avignon in Frankreich, so dem Pabst gehört, comtat; le comtat Venaisin. so daraus ist, comtadin ou contadin, - dine.

Grall, s. Grell.

Grallen, grällen, s. Krallen, Krellen, Grölen.

Gram, *s. m.* Grämen, *s. n.* Grämniß, *s. f.* Verdruß, Betrübniß, chagrin; regret, les regrets. Mißvergnügen, déplaisir. übermäßiger Gram, acablement, souci rongeant. Verdruß, Sorge, ennui. Traurigkeit, tristesse, affliction. sich vor Gram verzehren, sich ganz abgrämen, se consumer d'ennui, de tristesse.

Gram, *adv.* wird mit den Zeitwörtern seyn und werden gebraucht: einem gram seyn, avoir de la haine contre qn; vouloir du mal à qn; le haïr; être indisposé -, - irrité contre qn. ich kan ihm nicht gram seyn, je ne le saurois haïr. gram werden, concevoir de la haine contre qn; prendre qn en haine; haïr qn. sich selber gram seyn, se déplaire à soi-même; n'être pas content de soi-même; s'abhorrer.

Gramanzen, *s. pl.* g. w. grimaces, façons. man wird mit ihm nicht viel Gramanzen machen, on ne fera point de façons avec lui.

Gramatele, *s. f.* s. Garneele.

Grämen, sich, *v. r.* sich betrüben, s'affliger, s'attrister, se déconforter, se chagriner, w. s'inquiéter. (im Scherz) se mélancolier pour qch. sich über das Absterben seines Vaters grämen, s'attrister de la mort de son père. sich ängstigen, se tourmenter. sich bis auf den Tod grämen, se chagriner mortellement, se ronger le cœur. sich äusserst, se désespérer.

Grämen, *s. n.* Grämung, Gräminiß, *s. f.* l'affliction, le chagrin, la tristesse, les regrets. w. Angst, Bangigkeit, anxieté. s. Gram.

Grämenholz, s. Fichte.

Gramhaft, s. Grämlich.

Grämlich, *adj.* verdrießlich, murrisch, chagrin, fâcheux, de mauvaise humeur. ein grämlicher, wunderlicher Mensch, esprit chagrin.

eme chagrine. gramhaft, gierig, désireux. pinselich, plaintif. verdrießlich, chagrinant, ennuyeux.

Grämling, *s. m.* eine grämliche oder mürrische Person, misanthrope.

Grammatias, *s. m.* s. Schriftjaspis.

Grammatik, *s. f.* Sprachkunst, Sprachlehre, grammaire.

Grammatikalisch, *adj.* grammatical. *adv.* grammaticalement. ein grammatikalischer Fehler, solécisme.

Grammatiker, Grammatikus, *s. m.* grammairien.

Grämpel, Grämpeln, s. Krämpel, Krämpeln.

Grampus, *s. m.* eine Art Delphine, der Nordcaper, souffleur, épaulard. (*Delphinus Orca* L.)

Gran, Stadt in Hungarn, Gran, Strigonie.

Gran, *s. m.* ein Hebezeug, s. Kran.

Gran, *s. n.* eine Art kleinen Gewichtes, in den Apotheken, der 20te Theil eines Skrupels, grain. dieses wiegt ein Quentlein und soviel Gran, cela pèse une drachme et tant de grains. Ducat, so um zwey Gran zu leicht ist, ducat trop legèr de deux grains. Gran, 12ter Theil eines Zolls, ligne.

Grän, *s. n.* ein Goldgewicht, der dritte Theil eines Granes, grain. bey den Silbermünzen, der 24te Theil des Pfenniggewichtes, le vingt-quatrième du denier.

Granada, *s. n.* Königreich in Spanien, Grenade, Royaume de grenade. der, die aus Granada ist, grenadin, grenadine. granadische Seide, soie de grenade.

Granade, Granate, *s. f.* im Kriegeswesen, eine hohle Kugel, welche mit Pulver gefüllet, angezündet und geworfen wird, grenade. Granaten werfen, jetter des grenades. Handgranate, grenade à la main, ordinaire. Granaten, feux volants, bombes toudroyantes. Granaten, so zugleich mit einer Bombe abgeschossen worden, perdreaux. Granaten mit Musketenkugeln gefüllt, carouches

Granadier, *s. m.* ein Soldat, welcher Granaten wirft, grenadier. die Granadiers commandiren; anführen, commander les grenadiers; se mettre à la tête des grenadiers.

Granadiergarde, *s. f.* gardes de grenadiers.

Granadierhauptmann, -obrister, *s. m.* capitaine, colonel de grenadiers.

Granadiermütze, *s. f.* bonnet de grenadier.

Granadiertasche, *s. f.* bey den ehemaligen Grenadiers eine Tasche, welche sie zum Behuf der Granaten führten, grenadière; gibecière de grenadier.

Granadille, *s. f.* grenadille. s. Paßionsblume.

Granat, *s. m.* Art kleiner Krebse, s. Garneele.

Granat, *s. m.* ein kleiner dunkelrother vieleckigter Edelgestein, grenat.

Granatapfel, *s. m.* 1) Frucht des Granatenbaums, grenade, pomme de grenade. 2) eine Stachelschnecke, buccin feuilleté de Magellan. (*Murex ermaceus* L.)

Granatapfelschale, *s. f.* malicorium.

Granatberg, *s. m.* ein aus Granatstein bestehender Berg, mont de grenats.

Granate, *s. f.* 1) ein Edelgestein, s. Granat. 2) die Frucht des Granatenbaums, s. Granatapfel. 3) eine hohle Kugel, s. Granade.

Granatenbaum, *s. m.* Granatapfelbaum, Granatbaum, grenadier; wilder Granatenbaum, grenadier sauvage, balaustier. (*Punica Granatum* L.)

Granatenbirne, *s. f.* Frucht des Cujavenbaums, guayave, goyave, der Baum selbst, goyavier, guayavier, poirier des Indes. (*Psidium pyriferum* L.)

Granatenblüte, *s. f.* Blüte des Granatenbaums, grenade, fleur de grenade, - de grenadier, cytinus; von den wilden, balaustes. Granatenblütfarbe, couleur de fleur de grenade.

Granatenerz, *s. n.* Erz, worin Granaten brechen, mine de grenats.

Granatenhagel, *s. m.* im Kriegeswesen und in der Feuerwerkerkunst, kleine in eine Patrone zusammengesetzte Granaten, welche aus Steinstücken geworfen werden, und beym Zerspringen gleichsam in einem Hagel herabfallen, grêle de grenades.

Granatensaft, *s. m.* jus de grenade.

Granatensand, *s. m.* kleine Granaten in Gestalt der Sandkörner, sable de grenats.

Granatentasche, s. Granadiertasche.

Granatier, s. Granadier.

Granatkugel, *s. f.* in der Feuerwerkerkunst, ein mit Granaten und Pulver gefüllter und in Pech getauchter Sack, welcher mit einer Brandröhre versehen ist und aus einem Mörser geworfen wird, balon à grenades.

Granatstein, *s. m.* 1) ein Stein oder Steinart, welche Granaten enthält, pierres à grenats. it. eine grobe granatfärbige Steinart, quarz en grenats. (*Quarzum granaticum* Wall.) 2) der Granat selbst, s. dieses Wort.

Granatvogel, *s. m.* Art Finken, pinçon du Brésil. (*Fringilla granatina* L.)

Grand, *s. m.* von Spanien, Grandat, grand d'Espagne.

Grand, *s. m.* grober Kießsand, gravier, gros sable.

Grandenbeere, *s. f.* Preisselbeere, airelle. (*Vaccinium Vitis idæa* L.)

Grandicht, *adj.* dem Grande oder groben Sande ähnlich, graveleux.

Grandig, *adj.* 1) Grand oder groben Sand enthaltend, graveleux. 2) g. groß, heftig, ausserordentlich, grand, trop grand.

Grandmehl, *s. n.* grobes mit Kleyen vermischtes Mehl, grosse farine.

Grangel, *s. m.* im Hüttenbaue einiger Gegenden, ein Stück geschmolzenes Kupfer, pièce de cuivre fondu.

Grängel, s. Grengel.

Granit, *s. m.* ein aus kleinen Körnern und Flecken bestehender Felsstein, granite, roche simple. gemeiner Granit oder mit Feldspath und Quarz vermischten Granit, granite vulgaire, le granite mêlé de Feld-spath et de Quarz; quarziger Granit mit vielen Glimmer, granite quartzeux abondant en mica. strengflüßiger quarziger Granit, granite réfractaire et abondant en quartz. kalkspathiger Granit, granite destructible ou abondant en spath.

Gräniger, *s. pl.* (in Hungarn) s. Gränzsoldat.

Granne, *s. f.* die lange scharfe Spitze an den Fruchtähren, s. Agel.

Grannenholz, s. Fichte.

Grannenkorn, s. Dinkel.

Granrecht, *s. n.* droit d'étalonnement.

Grans, *s. m.* Vordergrans, Hintergrans am Schiffe, s. Vordertheil, Hintertheil.

Granuliren, *v. a.* in Körnlein bringen, als Metall, Bley, Wachs ꝛc., granuler, réduire ou mettre en grenaille, - en menus grains. granulirt, en grenaille; argent en grenaille; granulé. voller Körner, grené.

Granuliren, *s. n.* granulation.

Gränzbach, *s. n.* Bach, so fern er die Gränze eines Gebiets bestimmt, ruisseau frontière.

Gränzbaum, *s. m.* ein Baum, in so fern er die Gränze eines Gebietes oder Eigenthums bezeichnet, arbre de lisière.

Gränzbesichtigung, *s. f.* feyerliche Besichtigung der Gränzen, visite de limites, cerquemanement.

Gränzbild, *s. n.* bey den ehemaligen Römern, eine menschliche Bildsäule, deren unterster Theil in eine Scheide eingeschlossen zu seyn scheinet, deren man sich zur Bezeichnung der Gränzen bediente, terme.

Gränzbusch, *s. m.* Theil eines Forstes, triage.

Gränze, s. Kühnpost.

Gränze, Greuze, *s. f.* (*pl.* Gränzen) e. bornes, confins. Gränzen setzen, mettre (planter) asseoir des bornes. an der Gränze, aux confins. eines Landes, Staats-Bezirk, f. Schranken der Gewalt, der Affecten, und dergl. it. Gränzen in der Astronomie, limites. Gränzen setzen, e. mettre des limites. die Gränze einer Landschaft, les limites d'une province. Gränze eines Staats, Landes, it. so an der Gränze liegt, frontière. auf der Gränze, sur la frontière. über die Gränze eines Landes gehen, passer sur la frontière d'un pays. über die Gränzen schreiten, vom Wilde, forpasser, se forpayer. die Gränzen eines Königreichs erweitern, reculer les frontières, étendre les bornes d'un royaume. das Reich erweitern, reculer les bornes de l'empire.

die Gränzen, Gegenden, les contrées. Bezirk eines Gerichts, le finage. Gebirge, Städte, die den Eingang zu einem Lande versperren, sichere Vormauer, Landwehr, barrière, rempart.

Gränzen, Enden eines Hauses, Ackers ꝛc., les tenans et les aboutissans, d'une maison, d'un champ. Gränze eines Ackers oder Guts, le jouxte, bouts et jouxtes. Gränzen von unterschiedlichen Aeckern, die an einander stossen, les affrontailles.

Gränze, Rain eines Feldes, Waldes, lisière. so an den Gränzen ist, angränzend, limitrophe; place limitrophe. die an den Gränzen wohnen, sind schlimmer, als die mitten im Lande, la lisière est pire que le drap.

Gränzen, *v. n.* angränzen, confiner, aboutir, être sur les frontières. an ein Land gränzen, être tenant à un pays. Glück und Unglück gränzen nahe an einander, le bonheur et le malheur ont des frontières bien étroites. in diesem mit seinen Staaten gränzenden Lande, dans cette province voisine de ses états. Frankreich gränzet an (mit) Deutschland, la France confine à (avec) l'Allemagne. *v. a.* Gränzen setzen, begränzen, mettre des bornes, des limites, borner. s. einschränken, steuren, restreindre, limiter, borner, terminer. in der Geometrie, Gränzen setzen, mit Gränzen bezeichnen, aborner. gränzend, angränzend, contigu, aboutissant.

Gränzen, Granzen, *v. n.* g. pleurer, piailler.

Gränzenlos, *adj.* sans bornes.

Gränzförster, *s. m.* Förster, der an den Gränzen eines grossen Forstes wohnt, forêtier.

Gränzgott, s. Gränzbild.

Gränzgraben, *s. m.* fosse limitrophe.

Gränzhaufen, *s. m.* ein zur Bezeichnung der Gränzen aufgeworfener Haufen von Steinen oder Erde, amas de pierres ou de terre pour marquer les bornes.

Gränzhaus, *s. n.* ein Haus zur Bewahrung der Gränzen eines Gebietes, maison limitrophe.

Gränzherr, *s. m.* derjenige Herr, welcher die Gränze eines Landes oder Gebietes besitzet, propriétaire des limites d'un pays.

Gränzholz, *s. n.* ein Gehölz an der Gränze eines Landes, forêt limitrophe, - frontière.

Gränzhügel, *s. m.* ein Hügel an der Gränze, colline limitrophe.

Gränzirrung, *s. f.* geringe Streitigkeiten über die Gränzen eines Gebiets, différens sur les limites.

Gränzmahl, s. Gränzzeichen.
Gränzmesser, *s. n.* eine vereidete und in der Feldmeßkunst erfahrne Person, welche die Gränzen in streitigen Fällen bestimmt, cerquemaneur.
Gränznachbar, *s. m.* voisin.
Gränzpfahl, *s. m.* ein Pfahl zur Bezeichnung der Gränzen, poteau.
Gränzrecht, Gränzenrecht, *s. n.* das Recht, di. Gränzen anderer in streitigen Fällen untersuchen und bestimmen zu lassen, droit de déterminer les différents sur les limites.
Gränzreceß, *s. m.* Receß, Vertrag über die Gränzen, traité de bornage.
Gränzsäule, *s. f.* eine Säule, welche die Gränzen eines Gebiets bezeichnet, terme, borne, poteau.
Gränzscheider, *s. m.* s. Gränzmesser.
Gränzscheidung, *s. f.* 1) die Berichtigung der Gränzen zweyer Gebiete, cerquemanage. 2) Ort, wo sich die Gränzen zweyer Gebiete scheiden, Gränze, limites, bornes, confins.
Gränzschütze, *s. m.* ein Jäger über ein an der Gränze gelegenes Jagdrevier, chasseur des frontières.
Gränzsoldat, *s. m.* in Ungarn, ein Soldat in den Gränzvestungen gegen das türkische Gebiet, soldat des places frontières.
Gränzstadt, *s. f.* Stadt an der Gränze, ville frontière.
Gränzstein, *s. m.* Stein zur Bezeichnung der Gränzen eines Grundstücks oder Gebietes, borne. Gränzsteine setzen, borner, asseoir -, planter des bornes; - besichtigen, cerquemaner. das Setzen der Gränzsteine, bornage, cerquemanement.
Gränzsteinzins, *s. m.* Abgabe, welche auf den Gränzsteinen haftet, tinage.
Gränzstreit, *s. m.* Gränzstreitigkeit, *s. f.* different für les limites.
Gränzung, *s. f.* w. eines Guts an eines andern seins, enclave, enclavement d'une terre dans celle d'autrui.
Gränzvergleich, *s. m.* s. Gränzreceß.
Gränzvestung, *s. f.* Vestung an der Gränze eines Landes, place frontière, - limitrophe.
Gränzwasser, *s. n.* ein jedes Wasser, in so fern es die Gränze eines Gebietes ausmacht, ruisseau -, rivière limitrophe.
Gränzweg, *s. m.* ein Weg an oder auf der Gränze eines Gebiets, chemin de frontière.
Gränzwildpret, *s. n.* Wildpret, welches an der Gränze aus einem Gebiet in das andere übertreten pflegt, gibier qui se forpayse.
Gränzzeichen, *s. n.* ein jedes Zeichen, das die Gränze bestimmt, borne, dex.
Gränzzug, *s. m.* derjenige Zug, welcher zur Besichtigung und Berichtigung der Gränzen eines Grundstückes dienet, cerquemanement.
Gräpel, *s. n.* ein gewisses Bergmaaß, etwa einer Spannen lang, deren zwey ein Viertheil Lachter oder Klafter ausmachen, empan.
Grapen, *s. m.* (niedersächsisch) ein eiserner oder metallener Topf, houle, marmite, pot, casserolle.
Grapenbraten, *s. m.* ein gedämpftes Stück Rindfleisch, bœuf à la mode, - à la daube.
Grapengiesser, *s. m.* der die Grapen giesset, fondeur.
Grapp, Krapp, *s. m.* garance. s. Färberröthe.
Grappen, grapen, (gerapen) grappeln, grapsen, *v. a.* g. wegnehmen, prendre. heimlich, behend wegstehlen, attraper, gripper. grappeln, betasten, befühlen, patiner, tâtonner, manier. grappen, (in der Schweiz) croacer, croasser.
Grapproth, *adj.* der rothen Farbe des Grapps gleich oder ähnlich, rouge-garance; halbgrapproth, rouge demi-garance.

Gras, *s. n.* (*pl.* die Gräser) ein jedes Gewächs mit langen, hohlen gestreiften und mit Gelenken versehenen Stängeln, langen schmalen Blättern ohne Stiele, und spelzigten Blumen, gramen, g. herbe. kurzes Gras, herberie. das Gras abmähen, faucher l'herbe. dieses Gartenbeet bewächst mit Gräse, ce carreau se couvre d'herbe. Gras fressen, manger de l'herbe. (von wilden Schweinen) herbeiller. ins Gras gehen, (von Mägden, welche Gras schneiden) aller à l'herbe; (vom Wilde) se relever.

Gras, in so fern es zur Fütterung der Pferde gebraucht wird, grünes Futter, verd. die Pferde mit Gräse füttern, ins Gras treiben, faire manger le verd aux chevaux; mettre les chevaux au verd.

f. ins Gras beissen, sterben, mordre la poussière, - la terre, - la poudre; paſſer le pas; être tué. das Gras wachsen hören, sich sehr klug dünken, faire l'entendu, - le suffisant. er hört Gras wachsen, c'est un fin matois, - un dessalé; il en tait long; il entend le jars.

Gras, bürgerlicher Verhaft, bürgerliches Gefängniß, prison. mit dem Gräse strafen, punir de prison, constituer prisonnier. er muß auf dem Gräse liegen, on l'a mis en lieu de sûreté.
Grasanger, *s. m.* ein mit Gras bewachsener Anger, pacage.
Grasart, *s. f.* eine Art Gras, espèce d'herbe, - de gramen, plante grammée.
Grasartig, *adj.* grasartige Pflanze, plante graminée.
Grasbank, *s. f.* eine aus Rasen versertigte Bank, banc de gazon.
Grasblume, *s. f.* 1) Gartennelke, œillet. (*Dianthus caryophyllus* L.) 2) Seenelke, gazon d'olympe, - de montagne, statice, staticée, œillet de Paris, herbe à sept tiges. (*Statice Armeria* L.)
Grasboden, *s. m.* s. Grasland.
Grasbot, *s. n.* Urtheil, wodurch jemand zum Gefängniß verdammet wird, arrêt d'emprisonnement.
Grasbremse, *s. f.* taon des près. (*Tabanus bromus* L.)
Gräseln, *v. n.* bey den Jägern, von dem Hirsch gebräuchlich, wenn er im Gehen das Gras mit den Schalen abschneidet, und es entweder fallen lässet oder in die neue Fährte eindrücket, couper l'herbe.
Grasen, *v. n.* 1) vom Vieh, das Gras abfressen, paître, brouter. das Vieh grasen lassen, faire paître le bétail. ein Füllen grasen lassen, herber un poulain. 2) das Gras mit der Sichel abschneiden, couper l'herbe, faucher. s. in eines andern Garten grasen, se faire honneur de la production -, - du bien d'autrui; moissonner dans le champ de son voisin.
Grasen, *s. n.* das Abschneiden des Graſes, l'action de couper l'herbe. das Abgrasen, Abfressen, pâture, l'action de paître.
Graser, *s. m.* in der Landwirthschaft, eine Person, die da gräset, faucheur. bey den Jägern, die Zunge des Hirsches, langue du cerf.
Graserde, *s. f.* Art Flußstein oder fettiger Erde, terre herbue, ou arbue.
Gräserey, *s. f.* 1) das Abhauen des Graſes mit der Sichel, fauchage, l'action de couper l'herbe. 2) das fürs Vieh zum Futter taugliche Gras, herbe, verd. 3) der Boden, worauf das Gras wächst, Viehweide, pâturage, herbage.
Grasfleck, *s. m.* ein kleiner mit Gräse bewachsener Fleck, petit gazon, herbis.
Grasfrosch, *s. m.* grenouille. s. Gartenfrosch.
Grasgarten, *s. m.* ein mit Gräse bewachsener Garten, herbage.
Grasgrün, *adj.* die hochgrüne Farbe des gemeinen Graſes, wenn es im Frühling hervorwächset, verd naissant, verd d'herbe, couleur de verd naissant.
Grashähnchen, *s. n.* ein Blattkäfer, chrysomèle verte du gramen, le grand vertubleu. (*Chrysomela graminis* L.)
Grashalm, *s. m.* brin d'herbe.
Grashaus, *s. n.* bürgerliches Gefängniß, prison bourgeoise.
Grashecht, *s. m.* kleiner Hecht, brocheton, lameron, petit brocher.
Grashirsch, *s. m.* bey den Jägern, magerer Hirsch, cerf maigre.
Grashof, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein mit Gräse bewachsener Platz, nahe bey einem Hause, wo man das Vieh grasen lässet, pâturage.
Grashopfen, *s. m.* Hopfen, den man nicht behacket, sondern dessen Gruben mit Gras bewachsen lässet, houblon des prés.
Grashuhn, *s. n.* 1) in einigen Gegenden, ein Zwischhuhn, welches dem Grundherren eines Holzes oder andern Grasplatzes für den Gebrauch des Graſes gegeben wird, herbage. 2) der Wachtelkönig, râle terrestre. (*Rallus Crex* L.)
Grashüpfer, *s. m.* g. Heuschrecke, sauterelle. (*Gryllus* L.)
Grasicht, Grasig, *adj.* dem Gräse ähnlich, herbeux.
Grasig, Grasing, s. Digyne.
Grasjunge, *s. m.* g. ein Knabe, der die Pferde in das Gras treibet, garçon qui fait paître les chevaux.
Graskäfer, *s. m.* ein Blattkäfer, chrysomèle noire violette. (*Chrysomela goettingensis* L.)
Graskammer, *s. f.* in der Landwirthschaft, ein Behältniß zur Verwahrung des abgeschnittenen Graſes, chambre à l'herbe.
Graskeimig, *adj.* eine fehlerhafte Beschaffenheit des Malzes, wenn es aus dem Wurzelkeim noch andere Keime hat, poussé.
Graskorb, *s. m.* corbeille à l'herbe.
Graskrone, *s. f.* bey den alten Römern, couronne obsidiale, - graminée.
Grasland, *s. n.* ein jedes mit Gräse bewachsenes Land, pré, prairie, pâturage, herbage.
Graslauch, *s. m.* poireau. (*Allium scorodoprasum* L.)
Grasläufer, *s. m.* Wachtelkönig, s. Grashuhn 2.
Grasleder, *s. n.* eine Art Aftermooses mit langen haarförmigen Fäden, conferva. (*Conferva* L.)
Gräslein, *s. n.* 1) kleines Gras, petite herbe, brin d'herbe. 2) ein Vogel, s. Gräßlein.
Graslied, *s. n.* Lied der Grasemägde, chanson des herbières.
Graslilie, *s. f.* phalange rameuse. (*Anthericum ramosum* L.)
Graslinde, *s. f.* die gemeine grasblätterige Linde, tilleul de Hollande. (*Tilia europæa* L.)
Gräsling, *s. m.* 1) im Weinbaue, ein Fächser, so lange er nur noch ein Jahr alt ist, jet de vigne. 2) ein Fisch, s. Gräßling.
Grasmagd, *s. f.* in der Landwirthschaft, eine Magd, welche das für die Kühe in den Ställen nöthige Gras abschneidet und nach Hause trägt, herbière, vachère.
Grasmäher, *s. m.* 1) in der Landwirthschaft, der das Gras mähet, faucheur. 2) ein Nachtschmetterling, phalène du gramen. (*Phalæna graminis* L.)
Grasmetze, *s. f.* g. Art langer Wasserfliegen, demoiselle. (*Libellula* L.)
Grasmotte, *s. f.* charrée. (*Phalæna messonella* L.)
Grasmücke, *s. f.* ein kleiner aschgrauer Sangvogel, welcher den Mücken und Fliegen im Graſe nachstellet, fauvette. (*Motacilla Cæsidrix* L.) die

braungefleckte Grasmücke, prunella, la fauvette de haie, la passe-buse. (*Motacilla modularis* L.)
Grasnelke, *f. f.* œillet. (*Dianthus* L.)
Grasnelkenmeyer, *f. m.* s. Augentrostgras.
Graspappel, s. Gänsepappel.
Graspferd, *f. n.* 1) ein Pferd, welches im Sommer nur vom Grase unterhalten wird, cheval qu'on nourrit d'herbe. 2) Heuschrecke, s. Grashüpfer.
Grasplatz, *f. m.* ein mit Gras bewachsener Platz, gazon, herbage.
Grasreich, *adj.* mit vielem Grase bewachsen, herbu, herbeux, plein d'herbe.
Grasschmetterling, *f. m.* ein Tagfalter, papillon tristan. (*Papilio Hyperanthus* L.)
Grasschmiele, *f. f.* eine Grasart, aira. (*Aira* L.)
Grasschnepfe, s. Feldschnepfe.
Grassense, *f. f.* in der Landwirthschaft, eine zum Grase bestimmte Sense, faux.
Grassichel, *f. f.* eine zum Grase bestimmte Sichel, fauceille.
Grasspecht, *f. m.* petit piverd. (*Picus minor* L.)
Grasstab, *f. m.* w. s. Feldgericht 1.
Grasstoppeln, *f. pl.* Stoppeln von dem abgeschnittenen Grase, étouble, éteule.
Grasstück, *f. n.* gazon, pelouse.
Grastuch, *f. n.* in der Landwirthschaft, ein Tuch von grober Leinwand, worin das abgehauene Gras nach Hause getragen wird, pièce de grosse toile à mettre ou porter l'herbe fauchée.
Grasung, *f. f.* pâturage, herbage. die Pferde in die Grasung thun, mettre les chevaux au verd; envoyer les chevaux à l'herbe.
Graswachs, *f. n.* Grasweide, pâturage, herbage.
Graswebe, *f. f.* g. Sommerfäden, fil de la vierge, filandres, freluche.
Graswedel, *f. m.* s. Grashuhn 2.
Graswittwe, *f. f.* (im Scherz) eine geschwächte Weibsperson, fille ou femme engrossée.
Graswurm, *f. m.* chenille qui ronge l'herbe. it. s. Spulwurm.
Graswurzel, *f. f.* Name des Queckengrases, chien-dent. (*Tritiom repens* L.)
Grazeichen, *f. n.* ein auf Blech oder Pappe mit Wachs gedrucktes Zeichen für Leute, so in eine gemiethete Grasery gehen, marque pour les herbières.
Graß, *adj.* abscheulich, fürchterlich, horrible; horrible à voir. erschrecklich, effroyable, épouvantable. wild, grimmig, grausam, féroce. *adv.* horriblement, effroyablement, épouvantablement.
Graßhaus, s. Grashaus.
Graßiren, *v. n.* als Krankheiten, courir, régner, faire du ravage.
Gräßlein, *f. n.* eine Art Hänflinge mit rother Brust und rothen Bauche, einem hellrothen Kopfe und einem kleinen schwarzen Bart an der Kehle, linote. (*Fringilla Linaria* L.)
Gräßlich, *adj.* hideux, laid, affreux, difforme, défiguré, désagréable, épouvantable. *adv.* hideusement, affreusement.
Gräßlichkeit, *f. f.* horreur, fraïeur, épouvante, férocité.
Gräßling, *f. m.* ein Fisch, Gründling, goujon. (*Cyprinus Gobio* L.)
Grat, Grath, *f. m.* die oberste in die Länge gehende Schärfe eines Dinges, arête. Rückgrat, épine du dos, échine. eines Raubvogels, épinette. Rücken eines Berges, dos d'une montagne.
Gräte, Gräthe, *f. f.* elastischharte und vorne spitzige Theile an den Fischen, welche in Ansehung ihrer Härte zwischen Knochen und Knorpel in der Mitte stehen, arête. die Gräten herausmachen, désosser; ôter les arêtes des poissons. an einem Grätlein ersticken, s'étrangler d'une petite arête.

Gräte, der scharfe obere Theil der Nase, dos du nez. die spitzigen hintern Fortsätze der Wirbelbeine, ingleichen der vordere scharfe Theil des Schienbeins, arête. s. Grat.

Gräte, *f.* ein flaches Geschwür an den Hinterfüssen der Pferde, welches die hintern Sehnen, so wie die Mauke die vordern angreift, les arêtes.
Gräteisen, *f. n.* bey den Faßbindern, ein Eisen, die Reife auszuschneiden, couteau à parer les cerceaux.
Gräteln, s. Grätschen.
Grathobel, *f. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, dessen Eisen an der Seite der Schneide mit einem halben Schwalbenschwanze versehen ist, den Grat damit an die Einschiebleisten zu stossen, bouvet, bouvet mâle.
Gratia, kleine Scheidemünze zu Florenz, grace.
Gratial, *f. n.* Gratification, *f. f.* récompense; argent pour boire, pour les épingles; gratification. kleines Gratial, honnêteté.
Gratianus, ein Mannsname, Gratien.
Gratias, *f. n.* Dankgebet nach Tische, graces. das Gratias beten, sprechen, dire les graces.
Gratie, s. Grazie.
Gratificiren, *v. a.* gratifier, verleihen, verstatten, accorder.
Grätig, grätricht, *adj.* voller Gräten, qui a beaucoup d'arêtes. die halbgrätichten Mäuslein, muscles demi-épineux.
Gratis, *adv.* umsonst, aus Gnaden, gratis; gratuitement; pour l'amour de Dieu; pour rien.
Gratsäge, *f. f.* bey den Tischlern, eine Säge, die Rinnen zu den Leisten in hartes Holz damit einzuschneiden, scie à rainures, - à languettes.
Grätschbein, *f. n.* Grätscher, *f. m.* der im Gehen die Beine auseinander sperret, qui écarquille les jambes en marchant.
Grätschen, grätscheln, *v. a. g.* die Beine weit von einander setzen, écarquiller les jambes. langsam gehen und die Füsse weit von einander setzen, aller lentement et en écartant les jambes; aller nonchalamment.
Grätschig, *adj.* einen grätschigen Gang haben, aller en écartant les jambes.
Gratsparren, *f. m.* bey den Zimmerleuten, die Sparren, welche den Grat oder den Forst des Daches bilden, arêtier.
Gratthier, *f. n.* in der Schweitz, diejenige Art von Gemsen, welche röthlich von Farbe sind und den Grat, d. i. den Gipfel der Berge bewohnen, chamois de la petite espèce, qui est plus rougeâtre et demeure toujours sur les montagnes les plus inaccessibles.
Gratulant, *f. m.* Glückwünscher, (meist im Spott) présenteur d'estocade; porteur de rogatons; homme qui fait des vers pour un homme riche pour attraper une récompense.
Gratulation, *f. f.* Glückwünschung, félicitation, congratulation.
Gratuliren, *v. n.* féliciter, congratuler; faire des complimens de félicitation. s. Glückwünschen.
Grau, *adj.* Farbe, gris, couleur grise. graues Tuch, drap gris, de couleur grise. graue Augen, des yeux gris. graue Haare, des cheveux gris ou blancs. w. chenure. der graue Haare hat, gris, grison, blanc. grau von Alter, blanc de vieillesse, a. chenu. laß dir keine graue Haare darum (darüber) wachsen, *P.* g. n'en sois point en peine, que cela ne te cause point de souci.

grau werden, grauen, blanchir, grisonner; devenir gris. s. ich möchte grau darüber werden, je m'en inquiète au dernier point; cela me cause d'étranges soucis, *P.* cela me fait endêver; il y a de quoi se désespérer; cela est bien impatientant.

apfelgraues Pferd, gris pommelé. aschengrau, aschgrau, gris cendré, gris sale. dachsgrau, couleur -, gris de blaireau. dunkelgrau, schwarzgrau, gris brun, minime. lichtgrau, gris blanc, gris argenté. mäusegrau, couleur de souris, - de rat. wolfgrau, jauneroux. die fällt ins Graue, cela tire sur le gris. eisengrau, eisgrau, gris de fer; tourblanc.

grau in grau, (bey den Malern) Gemälde von einer Farbe, camayeu. grau in gelb, cirage. Malerey mit weiß und schwarz, grisaille; blanc et noir. gekratzte Malerey in Gyps, Art von grau in grau, manière égratignée; sgrafito. grau anstreichen, grisailler.

grauer Nicht, spode, tutie.
Graubart, *f. m.* g. (spöttisch) alter Mann mit einem grauen Bart, barbe grise, grison, barbon.
Graubärtig, *adj.* barbon, qui a la barbe grise.
Graublau, *adj.* gris de lin.
Graubünden, *f. n.* Graubünderland, Grisons.
Graubünder, *f. m.* grison. die Graubünder, les grisons, les ligues grises.
Gräuel, *f. m.* 1) der höchste Grad des sinnlichen Abscheues, dégoût, dédain, horreur, exécration, Furcht, terreur. einen Gräuel haben, avoir qch en horreur, - en abomination; détester, avoir du dégoût. einem ein Gräuel seyn, être en exécration -, - en abomination à qn. die Sünde ist vor Gott ein Gräuel, le péché est odieux aux yeux de Dieu. 2) der Gegenstand dieses höchsten Grades des Abscheues, abomination, chose horrible. Götzenbild, idole. Ungeheuer, monstre.
Grauel, *f. m.* Furcht, Schrecken, terreur, horreur. s. Grauen.
Gräueln, *v. n. imp.* avoir en abomination.
Gräuelopfer, *f. n.* sacrifice abominable.
Gräuelthat, *f. f.* eine gräuliche That, action horrible.
Grauen, *f. n.* Furcht, crainte, peur, appréhension. grosse Furcht, terreur. grosser Schrecken, horreur, épouvante. Abscheu, aversion. ein angebornes Grauen, antipathie, aversion naturelle. Verabscheuung, détestation. Widrigkeit, Widerwillen, répugnance. Ekel, dégoût. ein Grauen vor etwas haben, avoir de l'horreur -, - de l'aversion pour une chose, l'avoir en horreur, - en aversion; abhorrer, détester qch.
Grauen, *v. n.* und *impers.* fürchten, craindre; avoir peur; appréhender; avoir horreur, ou de l'horreur; avoir de la répugnance, - de l'aversion, - du dégoût; frémir d'horreur. mir grauet, daß mir die Haut schaudert, je frémis d'horreur. es grauet mir, dahin zu gehen, davon zu reden, j'ai horreur d'y aller, d'en parler. es grauet einem, daran zu gedenken, on n'y sauroit penser sans horreur. mir grauet vor dergleichen Speise, j'ai un dégoût pour une telle viande, je suis dégoûté de cela, j'en ai horreur.
Grauen, *v. n.* grau werden, grisonner, devenir gris, blanchir.
Grauerle, *f. f.* eine Erle mit weissen Blättern, aune à feuilles blanchâtres. (*Betula Alnus incana* L.)
Grauerlich, s. Graulich.
Graufink, *f. m.* pinçon à tête blanche et roche jaune à la poitrine. (*Fringilla Petronia* L.)
Grauhafer, *f. m.* in der Landwirthschaft, der ein ins Graue fallende Mehl giebt, avoine grise.
Grauhänfling, *f. m.* linot de montagne, linot sauvage. (*Fringilla linaria* L.)

Graukehl-

Graukehlchen, *s. n.* Art Brustwenzel mit grauer Kehle, rouge queue à gosier gris.

Graukappe, *s. f.* eine Käfermuschel, oscabrion gris. (*Chiton cinereus* L.)

Graukopf, *s. m.* 1) s. Graubart. 2) Mannewerhe, crecerelle. (*Falco Tinnunculus* L.) 3) eine Art wilder Enten, petit canard brun. (*Anas minuta* L.)

Graulich, gräulig, gräulicht, *adj.* ein wenig grau, grisâtre.

Graulich, *adj.* furchtsam, craintif, peureux. Furcht oder Grauen erweckend, affreux, effrayant, qui fait peur, qui fait frémir, épouvantable.

Gräulich, *adj.* eine mit Schauer verbundene Abneigung erweckend, horrible, terrible, abominable, exécrable, détestable, qui fait horreur, qui cause de l'horreur. häßlich, laid, hideux, difforme, monstrueux. ein gräuliches Gesicht, un visage hideux et affreux; un vilain visage; - terriblement laid; un visage à faire peur. groß, grand, fort grand, énorme, extrême, excessif. außerordentlich, extraordinaire. grausam, inhumain, cruel.

Gräulich, *adv.* abominablement, exécrablement, détestablement; horriblement, terriblement, d'une manière détestable; häßlich, monstrueusement, laidement, d'une manière difforme; sehr, extrêmement, excessivement, extraordinairement.

Gräulichkeit, *s. f.* s. Gräuel.

Graumeise, *s. f.* s. Aschmeise.

Graunacken, *s. m.* die kleine graue Meve, petite mouette cendrée. (*Larus canus* L.)

Graupe, *s. f.* 1) in der Hauswirthschaft, das von seiner Hülse oder Schale und Spitzen entblößte Getreide, als Gersten und Weitzen, Gerstengraupen, orge mondé, orge gruë. 2) im Bergbaue, die größten Stücken vom gepochten Erze, mine boccardée et pilée. *it.* kleine Stücken Erz, welche entweder in lockerer Gestalt gefunden werden, oder andern Erz- und Steinarten einverleibet sind, grenaille.

Graupel, *s. f.* kleine Graupe, Gräubchen, s. Graupe. *it.* kleiner Hagel, grêsil. es ist kein Hagel, es ist nur Graupel, ce n'est pas de la grêle, ce n'est que du grêsil.

Graupelerz, *s. n.* s. Graupe 2.

Graupeln, *v. n. imp.* in kleinen Graupen herunterfallen, als kleiner Hagel, grêsiller. es graupelt, il tombe du grêsil.

Graupengang, *s. m.* in der Mühle, ein Gang, der zur Verfertigung der Graupen bestimmt ist, chenal qui fait tourner le moulin à gruau.

Graupenkobald, *s. m.* Kobald in Gestalt kleiner Graupen, mine de cobalt en grains.

Graupenlasur, *s. f.* Kupferlasur in Gestalt der Graupen, mine de cuivre azurée en grains.

Graupenschleim, *s. m.* der aus Gerstengraupen gekochte Schleim, tisane.

Graus, *s. m. a.* 1) Schutt, décombres, gravois, débris, ruines, démolitions. bey den Zeidlern, was an Zasern und Wachskrumen in den Bienenstöcken herunterfällt, Astrig, immondices. *it.* grauer Kupfermulm, mine de cuivre terreuse grise. 2) ein mit Schauer verbundener Grad des Schreckens, der Furcht ꝛc., horreur. s. Grauen.

Graus, *adj.* Gräus oder Grauen erweckend, horrible, épouvantable.

Grausam, *adj.* cruel. eine grausame Bestie, une bête cruelle. grausamer Mensch, homme cruel. eine grausame Beleidigung, un cruel affront. grausamer Schmerz, douleur cruelle. blutbegierig, sanguinaire. unmenschlich, inhumain, barbare. grausamer Mann, homme barbare. grausame Begegnung, traitement inhumain ou barbare.

rasend, wüthend, furieux. grausamer Krieg, guerre furieuse, cruelle. wild, féroce. hart, dur, atroce. grimmig, furibond. stolz, fier. gottlos, gräulich, noir, action noire.

abscheulich, affreux, horrible. grausames Laster, crime horrible. grausamer Schmerz, douleur horrible. entsetzlich, terrible. erschrecklich, effroyable, épouvantable.

übermäßig groß, énorme, monstrueux. sehr groß, fort grand. äußerst, überaus groß, extrême. heftig, ungestüm, impétueux. mit einem grausam umgehen, *P.* traiter qn de turc à maure. (avec cruauté.)

Grausam, grausamlich, *adv.* cruellement, inhumainement, furieusement, terriblement, horriblement, affreusement, effroyablement, impétueusement, épouvantablement, atrocement, sanglamment, barbarement, tyranniquement. grausam, abscheulich fluchen, jurer comme un damné, - comme un perdu, - comme un chartier embourbé, - comme un matinier engravé. grausam scheiten, zanken, streiten, faire le diable à quatre. er hat grausam geflucht und geschworen, il s'est donné à plus de diables qu'il n'y a de pommes en Normandie.

Grausamkeit, *s. f.* cruauté, inhumanité, barbarie, fureur, horreur, terreur, dureté, atrocité, férocité, fierté, effroi, impétuosité. Grausamkeit eines Richters, *it.* eines Mannes gegen seine Familie und sein Gesinde, sevice. unerhörte Grausamkeit gegen einen ausüben, exercer des cruautés inouies sur, contre qn.

Grauscheckicht, *adj.* gris mêlé, griselé.

Grauschimmel, *s. m.* ein weisses Pferd, dessen Farbe ins Graue fällt, cheval grison, étourneau, rouan, rubican.

Grause, *s. f.* der dicke und rothe Saft aus ausgepreßten Kohl, Kraut ꝛc., jus verd. die Grause aus dem Spinat ausdrücken, éverdumer les épinards.

Grausen, *v. a.* 1) schaudern vor Kälte, frissonner, avoir le frisson, frémir. 2) sich sehr fürchten, frémir d'horreur. s. Grauen.

Grauspecht, *s. m.* grimpereau grisâtre. (*Certhia familiaris* L.)

Graustein, s. Grauwerk 3.

Grauter, *s. m.* Name einer Art Lohgärber, die zugleich Weißgärber seyn können, mégissier-tanneur.

Grautuch, *s. n.* (in der Schweitz) eine Art Tuchmacher, die nur grobes graues Tuch weben, faiseur de bureau.

Grauwerk, *s. n.* 1) g. zubereitetes Fell der aschgrauen Eichhörnchen, petit gris. das graue Eichhörnchen, le petit gris, l'écureuil de Virginie. (*Sciurus cinereus* L.) 2) im Wappen, vair, besfroi. 3) Bruchsteine, Grausteine, pierre de taille; pierre grise.

Grauwerker, *s. m.* s. Kürschner.

Grauwerkskönig, *s. m.* (in Preussen) das fliegende Eichhörnchen, écureuil volant de Sibérie, le polatouche. (*Sciurus volans* L.)

Gravenhaag, in Holland, la Haye.

Graviren, *v. a.* graben, stechen, graver. beschuldigen, accuser. überlästigen, *it.* Schuld auf einen werfen, charger.

Gravität, *s. f.* ernsthaftes Ansehen, gravité, mine sérieuse. Majestät, majesté. Ansehen, autorité.

Gravitätisch, *adj.* ernsthaft, grave, sérieux. gravitätisch wie ein Spanier, grave comme un Espagnol. majestätisch, majestueux. *adv.* gravement, sérieusement, majestueusement; d'une manière grave, - sérieuse. gravitätisch einhertreten, wie ein Spanier, tenir sa gravité en marchant comme un Espagnol.

Grazede, *s.* Gnadenkraut.

Grazie, *s. f.* in der Mythologie der Römer, drey Töchter des Jupiters und der Venus, die Huldgöttinnen, les graces, - charites. s. Reitz, Schönheit, Annehmlichkeit, grace.

Gre

Grebe, *s. f.* ein grosser Taucher, Haubentaucher, grèbe. (*Colymbus cristatus* L.)

Grebing, *s. m.* s. Feldgrille.

Gregorianisch, *adj.* grégorien. gregorianischer Kalender, calendrier grégorien.

Gregorius, *s. m.* ein Mannsname, Grégoire.

Gregoriusfest, *s. n.* ein in einigen protestantischen Schulen noch übliches Fest, welches dem Pabst Gregorio I. zu Ehren veranstaltet worden, fête de Grégoire.

Greibe, *s. m.* s. Abdecker.

Greif, *s. m.* 1) ein erdichtetes Ungeheuer, welches gemeiniglich als ein geflügelter Löwe mit einem Vogelskopfe beschrieben wurde, der Vogelgreif, griffon. 2) bey den neueren Schriftstellern der Naturgeschichte, die größte Art Geyer, welche in den heissen Ländern angetroffen werden, der Greifgeyer, condor, cuntur, contour, gryps. (*Vultur Gryps* L.) 3) bey den Alchymisten, ein starkes allgemeines Auflösungsmittel der Körper, menstrue universel.

Greifbrett, *s. n.* an den Violinen, touche, table, chapelle de viole.

Greifen, *v. a.* (ich griff, habe gegriffen.) nehmen, fahen, prendre. zu den Waffen greifen, prendre les armes. einen Dieb, ein Wild, eine Laus greifen, prendre un voleur, une bête, un pou. einem in die Haare greifen, prendre qn par les cheveux. zur Feder, prendre la plume. nach dem Schatten greifen, *P.* prendre l'ombre pour le corps. (s'attacher à des choses vaines.)

greifen, anpacken, appréhender, saisir, gripper; mettre la main sur qn.

rühren, berühren, betasten, manier, toucher, tâter, patiner, chiffonner. einem nach der Hand greifen, toucher; manier la main à qn. mit seinen Händen, toucher de ses mains. nach dem Pulse greifen, tâter le pouls. dem Kranken an den Puls, tâter le pouls d'un malade. eine Instrumentsaite greifen, toucher, pincer une corde. auf der Laute greifen, toucher le luth. oft und genau befühlen, tâtonner, patiner.

die Hand auf, zu etwas legen, mettre la main sur -, saisir. nach dem besten Stück greifen, porter la main sur le meilleur morceau.

die Hand anlegen, mettre la main à -. nach dem Degen, zum Degen greifen, mettre l'épée à la main, ou la main à l'épée. zur Feder greifen, mettre la main à la plume, prendre la plume. an das Werk greifen, mettre la main à l'œuvre, à la pâte.

in seinen eigenen Busen greifen, *P.* mettre la main à sa conscience; s'examiner soi-même; réfléchir sur soi; faire réflexion sur soi-même.

f. mit Händen greifen, concevoir, comprendre. was sich mit Händen greifen läßt, palpable.

einem unter die Arme greifen, soulager ou assister qn; prêter secours, tendre les mains, - les bras à qn.

zu etwas greifen, etwas erwehlen, choisir. auf etwas sich legen, s'appliquer. zum Handwerk greifen, choisir un métier; s'appliquer à un métier. zu was schreiten, passer, aller, procéder. zur Sache greifen, aller, mettre

la main à l'œuvre. zur Ehe, se marier. zur Strafe, procéder à la punition.

nach anderer Leute Gut greifen, envahir le bien d'autrui.

einem auf die Haut, auf die Nähte greifen, attaquer -, presser vivement qn, ferrer le bouton à qn; en vouloir à qn; chausser les éperons à qn.

einem ins Amt, Recht greifen, empiéter sur la charge, - les droits de qn, s'ingérer dans la charge d'un autre, donner atteinte à -, usurper les droits.

ans Leben, an die Ehre greifen, attenter à la vie, à l'honneur.

um, weit um sich greifen, usurper; étendre son pouvoir, - son autorité. zu weit greifen, gehen, outrer, excéder. um sich greifen, als Feuer, gagner, als Pest, s'étendre, se répandre. das Feuer greift um sich, le feu s'étend. überall um sich, le feu gagne de tous côtés. der Krebs greift weiter um sich, la gangrène gagne plus avant. der Krieg, die Pest greift immer weiter um sich, la guerre, la peste se répand ou s'étend de plus en plus.

er greift gerne zu, g. il n'oublie pas ses mains, il n'a pas les mains gourdes, g. il joue de la grippe, il va au cap de grip, il joue de la harpe.

Greifgeyer, s. Greif 2.

Greifholz, *s. n.* bey den Tuchscheerern, der hölzerne Griff an der Tuchschere, le manche des forces.

Greifig, *adj.* 1) im Forstwesen, ein greifiger oder ekigreifiger Baum, dessen Dicke man mit beyden Händen umspannen kan, arbre qu'on peut embrasser ou mesurer avec l'empan. 2) greifige Waaren, welche leicht von andern entwendet werden, marchandise qui tente bien des gens.

Greifisch, *adj.* g. w. qui aime à toucher, à tâtonner, à prendre, à patiner.

Greifklaue, *s. f.* im Wappen, membre, serre de griffon.

Greiflich, *adj.* w. handgreiflich, palpable. s. deutlich, clair, manifeste; empfindlich, sensible. *adv.* palpablement, clairement, sensiblement.

Greiflings, *adv.* im Griff, à tâtons, à veuglette.

Greifmuschelstein, s. Greifstein.

Greifschnabel, *s. m.* bec de griffon. ein Werkzeug der Wundärzte, Gemsenfuß, pied de griffon. eine Versteinerung, s. Greifstein.

Greifstein, *s. m.* eine versteinerte zweyschalichte Muschel in Gestalt eines Habichtschnabels, gryphite. (*Helmintholithus Gryphites* L.)

Greifung, *s. f.* w. das Greifen, Anrühren, Fühlen, le toucher, le manier, le tact, l'action de prendre. w. touchement. das Greifen, Eingreifen der Spindellappen der Balanz ins Steigrad der Uhr, échappement. s. Greifen.

Greifzirkel, *s. m.* bey den Drechslern, ein Zirkel mit einem krummen und einem geraden und mit einem Haken versehenen Fuße, compas de tourneur.

Greinen, *v. n.* g. weinen, grausen, flämmen, pleurer. stark weinen, schluksen, sanglotter. schreyen, crier, g. piailler, piauler. klagen, se plaindre. eine Kammer voll greinender, granserigter Kinder, une chambre pleine d'enfans criards.

Greinen, (im Oesterreichischen) mit jemanden keifen, schmälen, gromeler, gronder, ragorer.

Greinen, *s. n.* g. pleurs, sanglots, cris, piaillerie, plainte.

Greiner, **Greinerin**, *s. g.* pleureur, pleureuse, qui sanglotte, crieur, g. piailleur, piauleur.

Greinerlein, *s. n.* Art Bachstelze, der Waldsänger, grisette, lyricot. (*Motacilla Sylvia* L.)

Greis, *s. m.* 1) alter Mann, vieillard, homme vieux. ein ehrwürdiger Greis, un vénérable vieillard. ein alter Graukopf, Graubart, grison, tête grise, homme à cheveux gris. Greis, der kindisch redet, (im Scherz) radoteur, roquentin. 2) Art bärtiger Affen in Guiana, alouate, le singe rouge de Cayenne. (*Simia Seniculus* L.) 3) der gefleckte Aaskäfer, bouclier tacheté. (*Silpha grisea* L.) 4) körnichter Greis, eine weisse griesige Bergart, quarz.

Greis, *adj.* tout blanc de vieillesse. von Haaren, gris; tête grise.

Greisblume, *s. f.* seneçon, senesson. (*Senecio* L.)

Greisen, *v. n.* grau werden, grisonner, devenir tout gris, - tout blanc de vieillesse; blanchir de vieillesse.

Greissen, *v. a.* ein bergmännisch Wort im Obergebirge, von einander spalten, fendre.

Greißwitter, *s. m.* schiefrichte Zwitterart, s. Gneis, Kneis.

Greisthum, *s. n.* w. vieillesse.

Grelin, **Greling**, *s. n.* kleinstes, schwächstes Ankertau, grelin.

Grell, **gräll**, **gral**, *adj.* g. w. grelle Stimme, voix grêle, - aiguë. grelle Augen, yeux perçans. grell, zornig, böse, unmuthig, heftig, fâché, âpre, violent. grell, von Farben, die nicht wohl gerieben, übel verschmolzen, und schlecht aufgetragen sind, crud. grelles Licht, welches zu lebhaft ist, lumière vive, - perçante. grelles Wesen, allzugrosse Lebhaftigkeit der Lichter und Farben, crudité.

Grelle, *s. f.* a. eine Rolle, Locke, rouleau; Gitter, Rost, grille.

Grelle, g. s. Kralle.

Grellen, *v. a.* krallen, kratzen, grater, égratigner.

Grellich, *adj.* g. cuisant, qui demange; égratigné.

Grempel, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Kaufhandel, Kram, mercerie.

Grempel, **Krämpel**, *s. f.* Kartetsche zum Wollkämmen, carde.

Grempelmarkt, *s. m.* g. Trödelmarkt, friperie.

Grempeln, *v. a.* carder de la laine.

Grempen, **grempeln**, *v. n.* g. mit alten Sachen trödeln, ravauder, revendre de vieux habits, meubles.

Gremper, **Grempe**, **Grempel**, **Grempler**, *s. m.* g. Trödler, ravaudeur, revendeur; tripier, Gremplerin, ravaudeuse, fripière, revendeuse.

Gremperey, *s. f.* Grempelwerk, *s. n.* Trödelhandel, friperie, ferraille, métier de ravaudeur. sich mit Gremperey nehren, gagner sa vie à revendre. altes Grempelwerk, Gerümpel, vieilleries.

Grempig, **grämpig**, *adj.* a. grempig machen, exagerer, exalter.

Grempler, **Krämpeler**, *s. m.* e. cardeur.

Gremsig, *adj.* (oberdeutsch) hartnäckig, zu sehr auf etwas erpicht, opiniâtre, acharné.

Grenade, *s. f.* eine gespickte Pastete, pâté farci, bouton.

Grenadier, s. Granatier.

Grenat, **Grenadbaum**, **Grenadier**, s. Granat.

Grendel, **Gründel**, *s. m.* Brückengrendel, verrou, verrouil. Riegel, Schlagbaum, barre à barricader. Grendel an einer Armbrust, bandage, clef, a. cranequin. an einem Pfluge, auch Grengel, Grindel genannt, haie, timon, sep de charrue. s. Pflugbalken.

Grendelbaum, *s. m.* Baum am Pfluge, welcher die Stelle der Deichsel vertritt, barre, levier.

Grendelkette, **Grengelkette**, *s. f.* Kette an dem Grendel eines Pfluges, chaine du timon.

Grendeln, *v. a.* s. Verriegeln.

Grendelwiede, **Grengelwiede**, *s. f.* eine gedrehete Weide, deren man sich in den leichten Aeckern statt der Grendelkette bedient, rouette, hare au timon de charrue.

Grengel, *s. f.* Krengel, Kringel, craquelin. *it.* s. Grendel.

Grenis, der achte Theil eines Kuxes, la huitième partie d'une mine.

Grenoble, Hauptstadt in Dauphiné, Grenoble.

Grensel, **Grenzel**, *s. m.* Portulak, pourpier, pourchaille. (*Portulaca* L.)

Grensig, **Grensing**, *s. m.* s. Gänserich).

Grenze ꝛc., s. Gränze ꝛc.

Grepe, *s. f.* w. (niedersächsisch) s. Mistgabel.

Grepel, *s. m.* w. s. Handgriff, Handhabe.

Greßlich, s. Gräßlich.

Greßling, s. Gründling.

Gret, *s. m.* gezogene, figurirte Weberarbeit, linnen oder wollen Damast, toile figurée, - façonnée.

Gretchen, **Gretel**, g. Verkleinerungswort von Margaretha, ein Weibername, margoton, margot, gogo, goton.

Grett, s. Grütze.

Greuel, s. Gräuel.

Greul, *s. m.* s. Nellmaus.

Greus, **Greuß**, *s. m.* eine taube und leere Bergart, s. Greis 4.

Greusicht, *adj.* vom Lande, kiesricht, letticht, unfruchtbar, infécond, infertile, stérile.

Greusselbeer, **Grosselbeer**, *s. f.* groseille verte, gadelle.

Grevelingen, Stadt in Flandern, Gravelines.

Grevinne, **Grevink**, ein Kraut, corne de cerf. (*Plantago Coronopus* L.)

Gri

Griebel, **Grübel**, *s. m.* w. Ohrgriebel, cure-oreille. Zahngriebel, cure-dent. s. Ohrlöffel, Zahnstocher.

Griebelkrankheit, *s. f.* s. Kriebelkrankheit.

Griebeln, s. Kriebeln, Kribbeln.

Grieben, **Gröben**, **Griesen**, *s. pl.* (auch Grübeln) cretons, cretones. *it.* fondrilles.

Griebenbrot, *s. n.* pain de cretons.

Griebling, *s. m.* truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.)

Griebs, **Gröbs**, **Krübs**, *s. m.* das Kernhaus in Aepfeln, Birnen, trognon, cœur de pommes, de poires.

Grieche, *s. m.* grec. Griechin, grécque.

Griechenland, *s. n.* Grèce. das gallische Griechenland, Gallo-grèce, Galatie. Großgriechenland, was an den asiatischen Gränzen und an den Archipelago herumliegt, la grande Grèce.

Griechenschaft, *s. f.* w. alle griechische Nationen zusammen genommen, toutes les nations de la Grèce.

Griechisch, *adj.* grec. *f.* grécque. griechische Redensart, hellénisme. griechisches Feuer, das im Wasser brennet, feu grégeois. griechisch Heu, linu-grec; corne de bœuf, de vache. griechische Ordnungen in der Baukunst, ordres grecs. griechisch Pech, Harz, colophone. die griechische Sprache, la langue grécque. griechischer Abt, archimandrite. das griechische Meer, Archipel, Archipelague. das gibt sich, wie das Griechische, *P.* cela va tout leul.

Griechisch Weissenburg, *s. n.* Stadt, Belgrade, Albe-grécque.

Griechsäule, *s. f.* Schaarbaum am Pfluge, soupeau.

Griegelhahn, *s. m.* Griegelhuhn, *s. f.* eine in der Schweitz übliche Benennung des Birkhuhns, coq de bruyère. (*Tetrao Tetrix* L.)

Griel, *s. m.* (holländisch) Regenpfeifer, pluvier. *it.* s. Grieltrappe.

Grieltrappe, *s. f.* Art kleiner Trappen, in der Grösse eines Birkhuhns, cannepetière. (*Otis tetrax* L.)

Gries, *s. m.* 1) grobkörniger Sand, gravier, gros sable. Gries, abgefallene Stücke im Behauen der Steine, moilon ou moëllon, morceaux de moilon. w. retailles. 2) Sand, so sich in den Nieren und in der Urinblase setzt, gravier, gravelle. 3) Gries, eine Krankheit der Falken, wenn sich der Mist in den Gedärmen erhitzt und sich in kleine weisse Steinlein verwandelt, craie. 4) Gries von Mehl, gruau, griotte. feiner, weisser Gries, gruau fin, blanc, grauer, gruau gris, second gruau. ausgebeutelter, repriſes. 5) Gries, Schwaden, graine de gremil. Entengries, lentille de marais, - d'eau.

Griesasche, *s. f.* calcinirter Weinstein, cendre gravelée.

Griesbart, *s. m.* eine Pflanze, herde de S. Gérard, angélique sauvage. (*Aegopodium Podagraria* L.)

Griesbrett, *s. n.* Runge, oder ein Brettlein an derselben, daß kein Sand oder Koth auf die Achse falle, planchette de l'essieu.

Griesbrey, *s. m.* bouillie de gruau.

Griesbüchel, *s. m.* Sandhügel, den das Meer anspült, dune.

Griesdocke, s. Griessäule.

Griesel, *s. m.* kleiner Hagel, gresil, grêle.

Grieseln, *v. n.* greſiller.

Grieſen, *v. a.* den Weizen zu Gries mahlen, égruger, reduire en gruau.

Griesgramen, *v. n.* g. w. vor Grimm mit den Zähnen knirschen, avoir un air mécontent; grincer les dents; grogner, marmotter, se dépiter, être indigné; se mettre en courroux, frémir de courroux.

Grieshändler, *s. m.* grenailleur, grenetier.

Griesholz, *s. n.* 1) Bohnenbaum, bois néphrétique. (*Guilandina Moringa* L.) 2) Hartriegel, troene. (*Ligustrum vulgare* L.)

Grieshorst, *s. m.* eine aus groben Sande bestehende Insel, dune.

Grieshuhn, *s. n.* allgemeiner Name der Strandläufer, pluvier. (*Charadrius* L.)

Griesicht, Griesig, *adj.* graveleux, sablonneux, gruauleux.

Griesig, *s. n.* dasjenige, was in den Bienenstöcken zu Boden fällt, immondices.

Grieskleye, *s. f.* feine, recran, fleurage, remulage.

Grieskoch, *s. m.* eine Art Torten, welche aus ausgepauollenen Grieſe verfertiget werden, tourte au gruau.

Grieskolik, *s. f.* eine Kolik, welche von dem Griese in den Nieren entstehet, colique graveleuſe.

Grieskraut, *s. n.* eine melissenartige Pflanze, mélisſophyllon, mélisſe sauvage, - bâtarde, - de montagne, - des bois, - puante, - de punaise. (*Melitis Melissophyllum* L.)

Griesmehl, *s. n.* feines, première farine de gruau, farine de bourgeois, du blanc bourgeois. Mittelmehl, seconde farine de gruau. schwarzes, grobes, groſſe farine, la dernière farine de gruau, le gruau bis; semoule, son gras; farine en gruaux, - en greſillon.

Griesmittel, *s. n.* antinéphrétique.

Griessäule, *s. f.* 1) an den Wassermühlen und Wasserwehren, diejenigen Säulen, welche auf dem Fachbaume stehen, den Spannrahmen tragen und die Schutzbretter und Griesdocken zwischen sich haben, poteau montant. 2) in der Landwirthschaft, dasjenige länglichte Holz an einem Pfluge, welches unten durch das Pflughaupt, oben aber durch den Grendel, gehet, s. Griechsäule.

Griessieb, *s. n.* tamis à gruau.

Griesstein, *s. m.* ein harter grüner halbdurchsichtiger Speckstein, welchem man eine Kraft wider die Gichtschmerzen zuschreibt, jade, jadé, agat verdâtre, pierre néphrétique, pierre de jade, pierre divine, limon verd pétrifié, pierre de la rivière des Amazones. (*Lapis nephriticus.*)

Griestrank, *s. m.* crême de gruau.

Grieswärtel, *s. n.* bey den ehemaligen Thurnieren, derjenige Aufseher, welcher die Griesstange führte, und solche unter die Kämpfenden schoß, wenn sie zu hitzig wurden, oder einer von ihnen Friede begehrte, surintendant d'armes.

Grieswerk, s. Griessäule.

Grieswurzel, *s. f.* eine medicinische Wurzel wider die Griesschmerzen aus Amerika, pareira brava. (*Cissampelos Pareira* L.)

Grietmann, *s. m.* der Fiscal in Friesland, procureur de la Frise.

Griff, *s. m.* das Greifen, Berühren, Antasten, attouchement. unzüchtiger Griff, attouchement impudique. freche, geile, unkeusche Griffe, attouchements lasifs. einen Griff thun, porter la main pour prendre qch. einen Griff in den Glückstopf thun, tirer un lot. s. am Griff oder im Griff haben, trouver à tâtons; ich habe es im Griff, je le trouve à tâtons. im Griff, (fechten) à veuglette. falscher Griff, Fehlgriff des Setzers in Buchdruckereyen, bévue. Griff, in der Musik, accord. vollstimmiger Griff, accord parfait. harfenmäßiger Griff, wenn die Töne eines Accords geschwind, oder weniger geschwind nacheinander angeschlagen werden, harpégement. Griff, soviel man mit der Hand nimmt, auf einmal greifen kan, une poignée; autant qu'on en peut empoigner d'une main. Griff mit den Fingern, pincée. vom Schnupftaback, prise de tabac. Griff, bey Nadlern, soviel ein Arbeiter von dem abgeschnittenen Drahtstiften auf einmal mit den Fingern fassen und an den Spitzring bringen kan, etwa 30 bis 40 Stück, tenaillée. Hieb, Griff mit den Krallen, Klauen, coup de griffe, w. griffade. Griff an den Hufeisen, pince.

Griffe, Klauen der Raubvögel, griffes, serres.

Griff an einem Degen, einer Pistole, Peitsche ꝛc., poignée. an der Klinke, poignée de loquet. Handhabe an einer Schaale, Scheere, Lichtputze ꝛc., oreille, orillon. Griff, woran man etwas hält, als an einer Theekanne, am Kruge, anse. *it.* Hals an musicalischen Instrumenten, le manche. am Lautenhalse, touche; les touches d'un lut. an einem Korbe, Eimer, Topfe, Kessel und dergl., anse. Handhabe an einer Thüre, bouton de porte. an einem Koffer, an einer Kiste, portant. Koffer mit zwey Griffen, coffre à deux portans. Griff am Bratenwender, manivelle.

Griff, s. listiger Streich, Possen, tour, trait, tour ou trait bien fin, - subtil. List, Argliſt, listiger Streich, fineſſe, subtilité, stratagême, souterrain, adreſſe, politique, pratiques. mit listigen Griffen umgehen, user de fineſſe, jouer (se servir) de tours d'adreſſe. List, Betrug, artifice, tromperie, ruſe. Kunstgriff, le fin de l'art. Geschicklichkeit, savoir-faire. unnütze und betrügliche Streitigkeit in Rechtssachen, *it.* im Spiel, unter Gelehrten, auch in gemeiner Rede, chicane, chicanerie, détour, alibiforain. betrügliche Griffe brauchen, mit unnützem Streit verfahren, chicaner. ein Fehlgriff, faux coup, coup manqué, mécompte, méprise, quiproquo.

Griffbrett, *s. n.* dasjenige Brettgen auf dem Halse der Lauten und Violinen, auf welchem die Töne gegriffen werden, touche, table, chapelle de violon.

Griffel, *s. m.* 1) ein Werkzeug, dessen man sich ehedem bediente, auf die mit Wachs überzogenen Tafeln zu schreiben, style. 2) ein länglicheſ Stück Schiefer auf Schiefertafeln zu schreiben, crayon. 3) ein eisernes spitziges Werkzeug, Nadel, poinçon, aiguille, pointe. bey den Kupferstechern, burin, échoppe; bey den Wundärzten, Wundgriffel, sonde. 4) ein spitziges Hölzgen, womit die Kinder in den Leseschulen die Buchstaben zeigen, touche, piquet. 5) in der Botanik, der mittlere Theil des Staubweges, style. (*stylus.*)

Griffelbaum, *s. m.* arbre de Judée, - de Judas, - d'amour, le gaînier. (*Cercis Siliquaſtrum* L.)

Griffelbeere, *s. f.* ein dem Heidelbeeren ähnlicher Strauch, dessen blaue Beeren mit einem stehenbleibenden Griffel besetzt sind, myrſine. (*Myrsine* L.) *it.* s. Heidelbeeren.

Griffelförmig, *adj.* ſtyloïde, graphoïde. griffelförmiger Fortsatz, apophyſe ſtyloïde. griffelhornzungenförmige Mäuslein, muscles ſtyloceratohyoïdiens. griffelmäuslein des Schlundes, ſtylopharingien; der Zunge, ſtyloglosſe, myoglosſe; des Zungenbeins, ſtylohyoïdien, ſtylohoïde.

Griffig, *adj.* was man umſpannen kan, s. Greifig.

Griffsäule, s. Griessäule.

Griffsense, *s. f.* ein gewisses Schabeisen der Gärber, lunette.

Griffwinde, *s. f.* bey den Schwertfegern, eine kleine eiserne Winde, die Degengriffe mit Draht zu bewinden, outil des tourbilleurs pour appliquer le fil de laiton ou d'argent à une poignée d'épée.

Grigelhahn, s. Griegelhahn.

Grillade, *s. f.* ein Rostbraten von übergebliebenem Gebratens der Gänse, Kapaunen, Truthähe; *it.* von Schweins-Schöps- und Kälberfüssen, Schinken, grillade.

Grille, *s. f.* Art kleiner Heuschrecken, grillon, greſillon. w. grillot, grillet. (*Gryllus* L.) Seegrille, ophidion. (*Ophidium barbatum.*)

Grille, in Bauhäusern, viereckichtes Loch an der obern Gallerie, eins von den vieren, die man im Ballottiren zu defendiren hat, grille de tripot. Grille, Art Kette von vier bis fünf länglichten Gliedern, die Gänze auf Eisenhämmern zu wägen, grille.

Grillen, s. tiefe, närrische Einbildungen, Träumereyen, rêveries, fantômes, viſions. eitle und falsche Einbildungen, chimères, imaginations. gar zu hohe Sachen, chose trop abstraite, - difficile à pénétrer, - trop recherchée; idées abstraites qui ne tombent point sous l'imagination; philosophie abstraite et chimérique. närrische Einbildungen, Verlangen, Reden, fantaiſies musquées. Eigensinn, Starrkopf, quinte. Eigensinn, caprice. kühlinger Zorn, schnelle Einfälle, boutade. Sorgen, Kummer, chagrin, ennui, mélancolie. närrische, seltsame Grillen, vercoquins. Laune, verve, lubie. Grillen im Kopfe haben, avoir des rat- (dans la tête), avoir marrel en tête; avoir des quintes, - fantaiſies, - rêveries, - viſions; avoir des vercoquins à la tête. sich mit allerhand Grillen schlagen, grilliſiren, melancholischen Gedanken nachhengen, songer creux; entretenir ſes penſées, s'entretenir avec ſes penſées. was sind das für Grillen? quelles fantaiſies ont-ce là? Grillen fangen, faire des almanachs, chimériſer.

Grillen, *v. n.* schreyen, wie eine Grille, gresilonner. f. grillen, kriesschen, knarzend reden oder singen, glapir. man darf sie nur anrühren, so grillt, kriescht sie schon, elle glapit dès qu'on la touche. grillende Stimme, voix glapissante.

Grillenfang, *s. m.* revêrie.

Grillenfänger, *s. m.* rêveur.

Grillenfängerey, *s. f.* fantaisies, visions.

Grillensucht, *s. f.* Gemüthsfassung, welche da macht, daß alles, was um uns ist, uns mißfällt, oder uns ärgert und beleidiget, esprit cacochyme, humeur hypochondriaque; humeur bourrue, humeur de hibou.

Grillensüchtig, grillensiech, *adj.* bourru, mélancolique, hypochondriaque.

Grillenvertreiber, *s. m.* chasse-ennui.

Grillenwerk, *s. n.* ein niedrig erhabenes Bildwerk, grotesque.

Grillig, grillenhaft, *adj.* g. rêveur, capricieux, quinteux, fantasque, faiseur d'almanachs, visionnaire, ratier. wunderlich, eigensinnig, bourru. wunderlicher Kopf, esprit cacochyme.

Grillvogel, *s. m.* pluvier. (*Charadrius pluvialis* L.)

Grimasse, *s. f.* seltsame Verziehung des Gesichts, grimace. *it.* Art Stachelschnecke, grimace. (*Murex Anus* L.)

Grimm, *s. m.* Grimmigkeit, *s. f.* heftige Bewegung des Zorns bey Menschen und Thieren, Wuth, Wüthen, furie, fureur, rage. einen im Grimm anfallen, attaquer qn de furie. die Grimmigkeit des Löwen, la furie du lion. vom Grimm eingenommen seyn, werden, être saisi de rage; être atteint de fureur. voll Zorns und Grimms, plein de colère et de rage. seinen Grimm über einen auslassen, passer sa fureur, décharger sa rage, - sa fureur, - sa colère sur qn, - son courroux contre qn. Grimm, wilde und grimmige Art der Thiere und Menschen, Grausamkeit, ferocité. Grausamkeit, cruauté. heftiger Zorn, meistens v. courroux. grosser Zorn, fougue, grande colère, indignation. heftige Erbitterung, Begierde zu schaden, acharnement. murrisches, halsstarriges Wesen, avertin. der König ward voll Grimm, le roi fut rempli de fureur. voll Grimm und Zorn seyn, avoir le cœur gros. seinen ersten Grimm auslassen, jetter son premier feu.

Grimmdarm, *s. m.* der weiteste unter den dicken Därmen, colon.

Grimme, Grimma, eine Stadt in Sachsen, Grimme.

Grimmen, *s. n.* Bauchgrimmen, colique, tranchées. Grimmen im Leibe haben, avoir la colique.

Grimmen, *v. n.* im Leibe, avoir ou sentir des tranchées, avoir la colique. es grimmt mich heftig im Bauche, je sens des tranchées violentes.

Grimmenwasser, *s. n.* eau carminative.

Grimmig, *adj.* (s. Grimm.) furibond, furieux, enragé, courroucé, féroce, cruel, colère (colérique) fougueux, félon. wild, grimmig, farouche. grimmiges Ansehen, air furibond. grimmiger Blick, regard terrible, farouche, foudroyant. grimmiges Thier, bête féroce, furieuse. grimmiger Zorn, colère furieuse. grimmige Geberde, air farouche. grimmige Rache, vengeance cruelle. f. g. grimmiger Aufwand, dépense excessive, - furieuse. grimmige Kälte, froid excessif, - furieux. wild, effaré.

grimmig machen, mettre en furie, - fureur, - rage, rendre furieux, furibonder. heftig erzürnen, courrouzer. grimmig seyn, être en furie, - en fureur, être furieux, frémir de colère.

grimmig werden, entrer en furie, w. s'effaroucher.

Grimmig, grimmiglich, *adv.* en fureur, furieusement, cruellement, d'une manière furieuse. grimmig anfallen, attaquer furieusement, - en fureur, - de furie. sich grimmiglich rächen, se venger cruellement. g. grimmig theuer, excessivement -, furieusement cher.

Grimmigkeit, *s. f.* s. Grimm.

Grimmisch, *adj.* g. prompt, emporté, fougueux.

Grindig, *s. m.* die harte Rinde, welche nach einem Geschwüre zurückbleibet, oder einen Ausschlag begleitet, croûte. *it.* eine jede Art des Ausschlages, bey welchem sich eine solche Art des Ausschlages oder Rinde befindet, Krätze, Raude an Menschen und Thieren, teigne, gale. dürrer Grind, teigne sèche, feuchter Grind, teigne grasse; den Grind haben, avoir la gale böser Grind, rogne; wobey kleine Blattern auffahren, gratelle. alter Grind, vieille crasse. Ausspung, dicker stinkender Grind auf den Köpfen der Kinder, achores. Grind der jungen Kinder, Krätze, gourme. wie die Laus im Grinde, g. comme le rat en paille. Läuse in den Grind setzen, aigrir, empirer un mal.

Grind, (in niedrigen Sprecharten) der Kopf, la tête, einem über den Grind fahren, ihm über den Grind hauen, donner sur la tête à qn; balatrer qn.

Grind, (bey den Jägern) Kopf des Hirsches, la tête du cerf. der Hirsch hat viel auf dem Grinde, le cerf a un beau bois.

Grindel, *s. m.* s. Riegel. *it.* Wellbaum, arbre de moulin.

Grindelzapfen, *s. m.* w. tourrillon.

Grindholz, *s. n.* bourdaine, aune noir bacciférè. (*Rhamnus Frangula* L.)

Grindig, *adj.* (s. Grind.) teigneux, galeux, g. rogneux. grindiges Schaaf, brebis galeuse. grindbeinichter Mensch, qui a les jambes ulcerées. f. krätzig und grindig seyn, von Kindern, jester sa gourme.

Grindkopf, *s. m.* ein mit Grind behafteter Kopf, teigneux.

Grindkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, welche wider den Grind gebrauchet werden: 1) Kreuzkraut, seneçon. (*Senecio vulgaris* L.) 2) Scabiosa, scabieuse. (*Scabiosa* L.) 3) s. Grindwurzel. 4) s. Erdrauch.

Grindmagen, s. Feldmohn.

Grindsalbe, *s. f.* onguent contre la rogne.

Grindwurzel, *s. f.* 1) Art Ampfer, parelle. spitzblätterichte Grindwurzel, pareille, patience sauvage ordinaire. (*Rumex acutus* L.) krausblätterichte, patience sauvage frisée. (*Rumex crispus* L.) rothblätterichte, patience rouge. (*Rumex sanguineus* L.) 2) Klette, glouteron, bardane. (*Arctium Lappa* L.)

Grinig, *s. m.* s. Ginster, Geust. *it.* Krinitz, Grünitz.

Grinsen, *v. n.* im Bergbaue, von der Schwarzkupferprobe, wenn sie im Feuer anfängt zu gehen, entrer en fusion.

Grinsen, w. s. Greinen.

Grinsling, *s. m.* s. Grünfink.

Grisette, *s. f.* Art Pasteten von gebratenem und kleingeschnittenem Kalbfleische, Nierenstollen ꝛc., so verkehrt aufgesetzt wird, verkehrte Pastete, godiveau.

Gritteln, kritteln, *v. n.* g. w. critiquer, pointiller, éplucher. über was, pointiller sur qch, critiquer, éplucher une chose.

Grittler, Krittler, *s. m.* g. critiqueur, censeur.

Grittlich, *adj.* g. critique, pointilleux; difficile; difficultueux; fâché, chagrin; f. délicat, chatouilleux, contredisant, querelleur, qui se plaît à contester. ein grittlicher Mensch, un homme pointilleux. alte Leute sind grittlich, les vieillards sont chagrins, fâcheux. ein grittlicher Sinn, Krittelkopf, un esprit difficultueux. grittlich in seiner Kleidung, difficile dans ses habits. eine gar krittliche Affaire, une affaire bien délicate, chatouilleuse.

Griz, s. Grütze, Gries. das Erz zu Gritzen schmelzen, d. i. in lauter kleine Stücken, als Gries, grenailler.

Grizelmöhren, *s. pl.* charvi. s. Zuckerwurzel.

Grizeln, *v. n.* barbouiller, grifonner, chafourer, faire des pieds de mouches. s. Kritzeln.

Grizökelgut, *s. n.* grüner Vitriol, der aus dem Gestein fiefert und sich wie Salpeterzapfen an dasselbe anhengt, vitriol martial en stalactite.

Gro

Groat, *s. n.* kleine engländische Silbermünze, quatre sous, pièce de quatre sous. s. Groot.

Grob, gröblich, grober, *s.* und *adj.* dick, stark, schwer, wichtig, gros. allzudick, *it.* f. so nicht zierlich ist; *it.* ungeschickt, grossier. groß, stark, von Sachen, als ein Fehler, lourd. grob heyn Anfühlen, rude. dick, dicht, stark, épais. grob, hart, von der Haut, rude, épaisse, dure. grobe Haut eines Menschen, (im Scherz) couenne. grob, von Gliedern, membru; gros et gras. grobe Glieder, membres gros. ein grober starker Mann, grob von Gliedern, un homme gros et gras, membru. grob, vom Garn, rund, til rond. grob von Faden, als Zeug, gros grain. grobe Leinwand, grobes Tuch, grosse toile, gros drap. grobes starkes Tuch, bure, bureau. Art davon, (Capucinertuch) burat. grobes Bauernkleid, besonders in Spanien, paletot. grober Zeug, étoffe grossière. grober, tiefer Ton, son-, ton grave. grobe, rauhe Stimme, grosse voix, voix rude; rudesse de la voix. f. voix inflexible. grober Sand, gravier, gros sable. grobes Mehl, grosse farine. Streumehl, fleurage. grobe, starke Speisen, grosses viandes, viandes grossières. grobe Arbeit, ouvrage grossier. grobes Geschütz, du gros canon. das grobe Geschütz, la grosse artillerie. grobe Schrift, grosses lettres. grobes Geld, grosses espèces. es ist lauter grobes Geld, tout consiste en espèces. grobes Hausbrot, pain bis ou gros, pain noir, *P.* gros guillaume, grobes Beckerbrot, darunter die Kleyen, pain de gruau; pain mouillant. ein grobes Verbrechen, un grand crime.

f. unhöflich, incivil, impoli, désobligeant, malmorigéné. grausam, unhöflich, barbare, unbescheiden, insolent, irrévérent. roh, wild, ungezogen, inculte. unehrbar, unhöflich, unanständig, malhonnête. bäurisch, villageois, champêtre, rustique, w. agreste. grob, plump, massif, rustre, rustaud, grossier. grober, ungeschichter Flegel, palot, paltoquet, clabaud, S. allobroge. grober, dummer Gesell, gros lourdaut, écourdi. ungeschickte, tölpische, ungestalte und unreinliche Person, *it.* von Kleidern, gothe. hart, grob, von Worten, rude, sec. zotenhaft, sauisch, obscène, sale, maussade, impudique, gras. grob, f. crasse. ungereimt, dumm, impertinent. grob, unhöflich, g. malgracieux. grobe Sitten, manières grossières, - rustiques. grobe Sitten an sich haben, être grossier, - incivil. eine grobe Sprache, un langage grossier ou barbare. grobes, unflätiges Wort, gros mot. grobe, harte Worte, grosses paroles, paroles rudes. mit einem

grobe

grobe Worte wechseln, avoir de grosses paroles avec qn. grob im Reden, incivil en paroles et en discours. das ist grob, cela est incivil. grobe Zoten, discours sales. grobe Unwissenheit, ignorance crasse, barbarie, ignorance profonde.

auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, *P.* à vilain, vilain et demi; à rude âne rude ânier; il faut une hache tranchante contre un nœud bien dur.

das Gröbste, so man von einem Gemälde sehen kan, die vornehmsten Theile, la masse. das Gröbste von den Kleyen, bran de son. die gröbsten Theile der Körper, (in der Chymie) terre et trêmés. die gröbste Saite auf einem Instrumente, la basse de violon. das Gröbste, Rauheste von einer Sache wegnehmen, débrutir. eine Statue aus dem Gröbsten herausarbeiten, ébaucher une statue. ein Stück Marmor, gruger une pièce de marbre. das Scheeren der Tücher aus dem Gröbsten, la tonture en harmant. die Wäsche aus dem Gröbsten waschen, décrasser du linge.

Grobbäurisch, *adj.* rustique.

Grobdrähtig, s. Grobfädenicht.

Grobdrahtzieher, *s. m.* pousseur d'argue.

Gröbe, *s. f.* die grobe Beschaffenheit eines Körpers, grossièreté.

Grobfädenicht, grobfädig, *adj.* qui a le grain, le fil gros.

Grobfeile, *s. f.* carreau.

Grobgedackt, *adj.* ein Orgelregister von grossen hölzern oben gedeckten Pfeifen, tuyaux à cheminée.

Grobgestreift, *adj.* grobgestreiftes Packtuch, carpette, tapis d'emballage.

Grobgliedericht, *adj.* g. membru, gros et gras.

Grobgrün, Grobgrän, *s. n.* Art seidener und wollener Zeuge, gros grain; gros de Naples.

Grobhären, grobhaaricht, *adj.* grobhären Kleid, cilice, tissu de poils de chèvre.

Grobhäutig, *adj.* qui a la peau dure, - rude, - épaisse.

Grobheit, *s. f.* (s. Grob.) grossièreté, barbarie, incivilité, impolitesse, malhonnêteté, insolence, rusticité, rudesse, irrévérence, lourderie, crasse, vilenie, vilainie, sécheresse, obscénité, saleté, impudicité, impertinence, w. lourdise. die gröbsten Grobheiten, invectives grossières. er hat mir tausenderley Grobheiten gesagt, il m'a dit mille duretés. es wäre eine Grobheit von mir, ihnen zu widersprechen, il y auroit de l'impertinence à moi de vous contredire. Fragen, ist keine Grobheit, aber Anbieten, ist Höflichkeit, demander n'est pas vilenie, mais offrir est courtoisie.

Grobian, *s. m.* g. ein grober unhöflicher Mensch, rustre, rustaud, lourdaut, impoli, impertinent, homme grossier, butan, buteau, impudique, gros lourdaut, étourdi.

Grobianismus, *s. m.* s. Grobheit.

Gröblich, *adj.* s. Grob. das Tuch kommt mir etwas gröblich vor, ce drap me paroit un peu grossier.

Gröblich, grob, *adv.* grossièrement, lourdement, épaissement, rudement, incivilement, impoliment, malhonnêtement, insolemment, impertinemment, rustiquement, barbarement, brutalement, goffement, sèchement, crûment, obscènement, maussadement, salement, impudiquement. grob durchziehen, vexiren, railler grossièrement. gröblich sündigen, pécher grossièrement, - grièvement. grob stossen, schneiden, piler, couper grossièrement. grob gestossener Pfeffer, poivre concassé grossièrement. grob malen, spinnen, weben, nähen, peindre, filer, tisser, coudre grossièrement.

Steine und Holz grob behauen, dégrossir. grob handeln, reden, agir, parler incivilement. das ist zu grob, du hast es zu grob gemacht, c'en est trop; tu en as trop fait.

Grobmahl, s. Grummet.

Grobmaler, *s. m.* schlechter Maler, barbouilleur. der nicht fein und subtil genug malt, peintre qui a le pinceau dur.

Gröbs, s. Griebs.

Grobschmid, *s. m.* Hufschmid, maréchal, maréchal ferrant, forgeron. s. h. ungeschickter Arbeiter, bousilleur.

Grobspeißicht, *adj.* à gros grains. grobspeißichter Glanz, (auf Bergwerken) grosswürfelichter, galène à grands cubes; mit grossen Ecken, galène à grandes facettes; grobkörniger, galène à gros grains.

Grod, *s. m.* Gericht eines Starosten in Polen, Starostie.

Grode, Groden, Groede, *s. f.* eine ausserhalb dem Walle oder Deiche angewachsene Wiese, pré qui nait ou se forme le long d'une digue.

Grodenapel, *s. m.* gros de Naples.

Grodetour, Groditur, *s. m.* ein seidenes Zeug, gros de Tours.

Grodrichter, *s. m.* Starost avec (qui a) jurisdiction.

Grogram, s. Grobgrün.

Groll, *s. m.* (nur im *Sing.*) innerer, geheimer Haß, so man gegen jemand trägt, rancune, w. pique. offenbarer Haß, haine. Zorn, colère. Verdruß, Widerwillen, chagrin, d. malveillance. Neid, Mißgunst, jalousie. heimlicher Groll, jalousie secrete. einen Groll auf einen werfen, wider jemand fassen, concevoir de la rancune contre qn. auf einen haben, couver une haine contre qn. Haß, Verbitterung, a. rage. sein Groll gehet über mich, son aigreur, chagrin tombe sur moi. einen Groll auf einen haben, geheimen Haß gegen einen tragen, *P.* avoir une dent oder une dent de lait contre qn.

Grollen, grölen, *v. n. g.* braire.

Grollisch, grollisch, *adj.* w. g. chagrin, fâché, de mauvaise humeur.

Grolz, Grölzer, *s. m.* w. Grölzen, *s. n.* das Aufsteigen des Magens, rot, bouffée, rapport d'estomac.

Grolzen, grolsen, grülzen, *v. n.* w. rülpsen, roter.

Grolzicht, *adj.* grolzichte Speisen, die aufstossen machen, als Rettiche ꝛc., qui cause des rapports.

Gronnet, *s. n.* s. Grummet.

Grondin, *s. m.* s. Roche.

Gröningen, Name verschiedener Städte, Groeningue.

Grönland, *s. n.* Groenland, (Gronlande.)

Grönländer, *s. m.* Groenlandois.

Grönlandsfahrer, *s. m.* ein Schiffer, so nach Grönland auf den Wallfischfang fährt, pêcheur de baleine. *it.* ein Schiff, das zu diesen Endzweck bestimmt ist, vaisseau qui part pour la pêche de la baleine.

Gronnen, s. Burgstall, Pürzel.

Groppe, Grobbe, *s. f.* (auf der Reitbahn) das äusserste vom Rücken eines Pferdes, croupe. Pferd, das eine starke Groppe hat, cheval bien croupé, bien traversé.

Groppe, Kroppe, Gropp, *s. m.* Groppchen, *s. n.* eine Art kleiner Flußfische, goujon. (*Cyprinus gobio* L.)

Groot, Groat, *s. m.* eine kleine Scheidemünze, nach den verschiedenen Orten von verschiedenen Werth, groot, demi-stüber.

Gröschel, *s. m.* Gröschlein, *s. n.* gewisse geringe Scheidemünze in Böhmen und Schlesien, groeschel, monnoie de Silésie et de Bohême, dont 5. font un bon gros.

Groschen, Grosch, *s. m.* un gros. Kaysergroschen, gros impérial. meißnischer, böhmischer Groschen, gros de Misnie, de Bohême. Mariengroschen, pièce de huit femins. s. Geld, argent. er hat einen schönen Groschen erworben, vor sich gebracht, il a gagné, amassé bien de l'argent. das kostet (manchen) einen ehrlichen Groschen, cela coûte bien de l'argent.

Groschenbrot, *s. n.* er hat ein Herz, wie ein Groschenbrot, c'est un vaillant champion; il est brave comme un César.

Groschenstück, *s. n.* pièce de quelques gros. ein Zwey-Vier-Acht-Sechzehngroschenstück, pièce de deux-, quatre-, huit-, seize gros.

Groschner, *s. m.* (in Oberdeutschland) s. Groschenstück.

Groß, *adj.* dick, stark, lang, hoch, erhaben, ansehnlich, grand. sehr groß, g. grandissime. der grosse Gott, le grand Dieu. ein grosser Herr, un grand Seigneur; un grand. grossen Dank! grand-merci! je vous en remercie. (spöttisch) très humble serviteur, servante à cela! je vous baise les mains! einem grossen Dank sagen, dire grand' merci à qn. ich bin euch für eure Erinnerung grossen Dank schuldig, je vous sai bon gré de ce dont vous m'avez averti. Grossendank! füllt den Sack nicht, *P.* un grand' merci ne remplit pas la bourse. grosser langer Mann, *it.* groß von Meriten, grand homme. grosser Verlust, grande perte. ein grosses Königreich, Land, un grand Royaume, Pays. eine grosse Stadt, une grande ville. ein grosses Thier, un grand animal, une grande bête. ein grosser Vogel, un grand oiseau. ein grosser Baum, un grand arbre. grosse Zahl, grand nombre. groß an der Zahl, nombreux, en grand nombre, grande quantité. groß Werk, Geschrey, grand ouvrage, grand bruit. eine grosse Sache, groß Wesen, une grande affaire. grosse Schönheit, grande beauté. grosser Redner, Arzt, Rechtsgelehrter, grand orateur, médecin, jurisconsulte.

grosses Glück, Unglück, grand bonheur, malheur. grosse Freude, Gewogenheit, Haß, grande joie, affection, haine. grosse Ehre, Reichthümer, grands honneurs, grandes richesses. grosse Gewalt, Ansehen, grande autorité. grosse Kosten, Ausgaben, grands frais, grande dépense. grosse Fehler, grandes fautes.

in grossem Formate, en grand. groß Format, von Papiere, von Büchern, grand volume. groß, von der Strecke, Länge, Breite ꝛc. lang, long.

groß, weit, weitläuftig, *it.* weita ussehend, vaste. übermäßig groß, démésuré. in die Weite, Länge, von Oertern, Zeit, *it.* vom Verstande, étendu, vaste, de grande étendue. weit, weitläuftig, ample. über die Maßen groß und weit, très ample, de très grande étendue.

groß in der Breite, large. geräumig, weit und breit, als ein Ort, spacieux. von der Dicke, Stärke, gros. ein grosser Hund, un gros chien. ungemein groß, prodigieux.

unendlich, übermäßig groß, infini. ungeheuer groß, abscheulich, énorme. hart, schwer, abscheulich, atroce. ungemein, übermäßig, abscheulich groß, furieux. gar zu groß, übermacht, outré.

berühmt, merklich, sonderbar groß, *it.* gutem und üblem Verstande, insigne, éclatant. groß am Stande, illustre. berühmt, célèbre.

groß, ungestüm, als Wind ꝛc., impétueux, violent, rapide, véhément.

groß, stark, genau, als Freundschaft ꝛc., étroit.

vortreflich, ungemein, ausbündig, excellent.

edel, noble, haut. ansehnlich, heilig, auguste.

über-

überausgroß, übermäßig, als Dunkelheit, Wissenschaft ꝛc., profond. grosse Unwissenheit, ignorance profonde.

grosser Buchstabe, majuscule, lettre majuscule. grosse Buchstaben, Versal- oder Anfangsbuchstaben, lettres capitales, initiales. in Grabschriften, onciales. grosse leserliche Schrift, caractère, écriture lisible. groß und weitläuftig geschriebene, f. écriture de finance, - financière.

groß, mächtig, puissant. die Grossen in der Welt, les puissans du Siècle.

größten Theils, grossen Theils, der meiste Theil, la plûpart. größtentheils, gemeiniglich, ordinairement, d'ordinaire, à l'ordinaire, pour l'ordinaire. unser Glück hengt größtentheils von unsrer Erziehung ab, notre fortune dépend pour la plûpart de notre éducation.

um einen Kopf gröſſer seyn, als einer, passer qn de toute la tête.

groß achten, halten, estimer, faire état ou cas de, faire grand cas; compte; estimer beaucoup. groß geachtet seyn, être en grande estime, être (grandement) estimé. ich achte es nicht groß, je n'en fais pas grand cas; je ne m'en soucie pas beaucoup.

groß machen, vergrössern, vermehren, agrandir, ragrandir, grossir, augmenter, accroître. mit Lobreden, exalter, magnifier, élever, relever la puissance de Dieu, les actions de qn. mit Worten, *is.* grösser machen, als es ist, exagérer. man muß es nicht gröſſer machen, il ne faut pas exagérer. weitläuftiger machen, amplifier, étendre. sich groß machen, sich rühmen, se vanter, se glorifier, coucher gros. sich breiten, se carrer, se requinquer. groß thun, trancher du grand, faire l'entendu, se donner des airs, faire le fier; se mettre sur son quant à moi; aller grand' erre; mener grand train; se donner des airs, trancher de l'habile homme. mit seinem Reichthum, faire étalage de ses richesses; se vanter de - - armseliger Hochmuth! groß zu thun und doch Hungers zu sterben! pauvre orgueil! que de faire l'homme d'importance et de mourir de faim; il y a de la folie à faire l'homme important dans la rue quand on n'a pas le sou dans la poche. das Großthun und die Pracht, la pompe et la magnificence. thut nicht so groß! baissez un peu le ton! mit seinem Kredit, se faire tout blanc de son épée.

groß werden, wachsen, devenir grand, croître; s'aggrandir. w. grandir.

groß ziehen, élever. ernehren, nourrir. Bäume, Pflanzen, cultiver.

Groß, *adv.* (s. Groß, *adj.*) viel, beaucoup, w. grandement. sehr, fort, très. über die massen, extrêmement. weitläuftig, spacieusement, amplement. entsetzlich, viel, groß, abscheulich, prodigieusement. unendlich, infiniment. nicht groß darnach fragen, se mettre peu en peine; ne se pas soucier; ne faire pas grand compte, grand cas.

Groß, *s. n.* grosse Menge, une grande quantité. ein Vieles, beaucoup. zur Beförderung der Sache ein Grosses beytragen, contribuer beaucoup à l'avancement de l'affaire. das gilt mir ein Grosses, cela me vaut beaucoup. das ist ein Grosses, cela est considérable, c'est beaucoup. grosser Verlust, grande perte.

ein Grosses gewinnen, verlieren, faire un considérable ou grand profit; faire une grande perte.

das Groß einer Armee, le gros d'une armée.

im Grossen handeln, trafiquer en gros.

Groß, (im Handel) Anzahl von 12 Dutzend oder 144 Stück, une grosse, (douze douzaines.)

Großachtbar, *adj.* Ehrentitel, mehr als ehrbar, ehrsam, très-honorable. g. très-ample, très-célèbre, très-considéré.

Großachtbarkeit, *s. f.* révérence, grandeur.

Großäderig, *adj.* grosse, starke Adern habend, veineux, à grandes veines.

Großadmiral, *s. m.* Titel des obersten Admirals, der das oberste Commando über eine Flotte hat, grand-Amiral. s. Generaladmiral.

Großalmosenier, **Großalmosenpfleger**, *s. m.* der vornehmste Geistliche an dem französischen Hofe, grand Aumônier. dessen Amt, la grande aumônerie.

Großältern, *s. pl.* grand père et grand' mère. die Vorfahren, les ayeux, les ancêtres.

Großältervater, *s. m.* bisayeul, trisayeul.

Großaltmutter, *s. f.* bisayeule, trisayeule.

Großauge, *s. n.* eine Art Meerbrachsem, bogue (*Sparus boops* L.)

Großäugig, *adj.* g. qui a les yeux grands.

Großbackicht, *adj.* joufflu.

Großbailliv, *s. m.* der oberste oder vornehmste Bailliv eines Ritterordens in einem Lande, Grand-Bailli.

Großbänker, *s. m.* an einigen Orten, ein Bankmeister, welcher das Recht hat, seine Waaren in einer grossen Bank, d. i. öffentlichen Bude zu verkaufen, marchand étaleur.

Großbase, *s. f.* Schwester des Großvaters oder der Großmutter, grand' tante.

Großbart, *s. m.* w. alter Graubart, barbon. der einen grossen Bart hat, qui a la barbe à triple étage.

Großbärtig, *adj.* w. e. bärtig, barbu.

Großbauch, *s. m.* g. einer der einen grossen Bauch hat, pansard, gros ventre, pançu, grobis; un gros effondré.

Großbäuchig, *adj.* ventru.

Großbauer, *s. m.* ein vollständiger Bauer, paysan qui a un certain nombre d'arpents de terre.

Großbinder, *s. m.* eine Art Faßbinder, welche nur grosse Gefässe verfertigen, tonnelier qui travaille en ouvrage grossier.

Großblech, *s. n.* auf den Blechhämmern, eine Art starkes Bleches, welches zu Pontons gebraucht wird, fer de tole.

Großbritannien, *s. n.* la grande Bretagne.

Großbrüstig, *adj* mamelu.

Großcommenthur, *s. m.* der oberste oder vornehmste Commenthur eines Ritterordens in einem ganzen Lande, Grand Commandeur, Commandeur.

Großding, *s. n.* in Breslau, das ordentliche Stadtgericht, jurisdiction de la Ville.

Grösse, *s. f.* Höhe, hauteur. Länge, Weite, grandeur. mittelmäßige, übermäßige Grösse, médiocre, excessive grandeur. die andern an Grösse übertreffen, surpasser les autres en grandeur. Stern von der ersten Grösse, étoile de la première grandeur. sichtbare Grösse der Sonne und des Monds, disque. in, an der Grösse übertreffen, excéder. Dicke, grosseur. Länge, Weite, longueur. Strecke, étendue. die Grösse der Stadt Berlin, l'étendue de Berlin. Abscheulichkeit, atrocité, énormité. Ungestüm, impétuosité. Vortreflichkeit, excellence. Grösse in der Zahl, grand nombre, grande quantité. Menge, multitude.

es ist nicht allezeit an der Grösse gelegen, *P.* petit homme, petite cognée abat grand chêne; de toute taille bon lèvrier. auf die Grösse kömmts nicht an, il ne faut pas mesurer les hommes à l'aune.

Grössel, **Gresel**, s. Wachtelkönig.

Grosselbeere, *s. f.* grosseille. s. Stachelbeere.

Großeltern, s. Großältern.

Großenke, *s. f.* in der Landwirthschaft, der erste oder vornehmste Enke oder Pferdeknecht, maître-valet.

Großente, *s. f.* die wilde Ente, canard sauvage. (*Anas Boschas* L.)

Grossentheils, s. Groß.

Grösserfeile, *s. f.* bey den Kammmachern, eine Feile, die ausgeschnittenen Zähne in den Kämmen damit auszugrössern, grêle, lime à amenuiser.

Grössern, *v. a.* w. s. Vergrössern und Ausgrössern.

Großfähnrich, *s. m.* der oberste Fähnrich eines Landes, porte-enseigne de l'empire.

Großfalk, *s. m.* das Männlein, sacret; das Weibsein, sacre. (*Falco sacer* L.)

Großfeldherr, *s. m.* der oberste Feldherr der Kriegesheere eines Reichs, Généralissime, général Feld-maréchal.

Großfürst, *s. m.* ehemaliger Titel der Regenten, itzt des Thronfolgers in Rußland, grand Duc. Großfürstin, grande Ducheſſe. ein grosser Fürst, un grand Prince.

Großfürstenthum, *s. n.* ein Land, dessen Beherrscher ein Großfürst ist, grand Duché.

Großfürstlich, *adj.* de Grand-Duc.

Großgarn, *s. n.* bey den Fischern einiger Gegenden, als am Rhein, ein grosses Wurfgarn, welches tausend Blenkugeln hat, épervier.

Großgesandter, *s. m.* ein Gesandter von der ersten Würde, ambassadeur.

Großgliederig, *adj.* mit starken Gliedern versehen, membru.

Großgriechenland, *s. n.* la grande Grèce.

Großgünstig, *adj.* g. w. très favorable, bienveillant, propice. (in Titeln wird es im Französischen nicht ausgedrückt.) *adv.* avec permission.

Großhändler, *s. m.* g. ein Kaufmann, der nur im Grossen handelt, Großirer, marchand en gros, marchand grossier.

Großheit, *s. f.* in der Malerey, der Reitz und das Edele sowol des Inhalts als der Figuren in der Zusammensetzung eines Gemäldes, grandeur.

Großherr, *s. m.* Titel des türkischen Kayſers, Großtürk, Großsultan, le grand Seigneur.

Großherrisch, *adj.* und *adv.* im verächtlichen Verstande: sich großherrisch aufführen, faire le grand Seigneur; trancher du grand, - du souverain.

Großherrlich, *adj.* so dem Großherren gehört, du grand Seigneur. ein großherrliches Gefolge, un train magnifique.

Großherzig, *adj.* w. großmüthig, généreux.

Großherzog, *s. m.* Titel der Beherrscher von Toskana, Grand Duc. Großherzogin, Grande-Ducheſſe.

Großherzogthum, *s. n.* ein Land, dessen Beherrscher ein Großherzog ist, Grand Duché.

Großhofmarschall, *s. m.* ein vornehmer Hofbedienter in Frankreich, Grand-Maître de la maison du Roi.

Großhofmeister, *s. m.* an einigen Höfen, der oberste Hofmeister, Grand-Maître de la cour.

Großhörnicht, *adj.* so grosse Hörner hat, à grandes cornes.

Großhundert, *s. n.* ein grosses hundert oder eine Anzahl von 120, cent et vingt.

Großirer, *s. m.* s. Großhändler und Großuhrmacher.

Großkämmerer, *s. m.* der oberste Kämmerer an verschiedenen Höfen, grand chambellan; insonderheit am französischen Hofe, der den Kammerherren vorgesetzt ist, Grand-Chambellan de France.

Groß-

Großkammerherr, *s. m.* ein Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand chambellan de Lithuanie.

Großkeller, *s. m.* der die Aufsicht über die Keller in den Klöstern hat, cellérier.

Großklette, *s. f.* Großklettenkraut, *s. n.* bardane, glouteron. (*Arctium Lappa* L.)

Großknecht, *s. m.* der erste und vornehmste Knecht auf den Landgütern, maître-valet.

Großkonstabel, *s. m.* ein Kronbedienter von Engelland, der Würde nach der siebente, Grand-connétable de la Grande-Bretagne.

Großkopf, *s. m.* 1) grosse tête, (im Scherz) cabochard. 2) eine Art Meeräsche, têtard, vilain. (*Mugil Cephalus* L.) *it.* s. Alaut oder Döbel. 3) eine Art Umberfische, le corbeau, ombre de mer, ombre de Lune. (*Sciæna Umbra* L.) 4) ein Nachtschmetterling, zigzac. (*Phalæna dispar* L.) 5) eine Art Toukans oder Pfeffervogels, momot. (*Ramphastos Momota* L.)

Großköpfig, *adj.* so einen grossen Kopf hat, qui a la tête grosse.

Großköter, s. Großbauer.

Großkreuz, *s. m.* 1) bey verschiedenen Ritterorden, der erste und vornehmste Ordensritter, welcher unmittelbar auf dem Großmeister folgt, grand-croix. 2) ein Laufkäfer mit rothen Flügeldecken mit dem Zeichen eines schwarzen Kreuzes, le chevalier rouge. (*Carabus crux maior* L.)

Großküchenmeister, *s. m.* ein vornehmer Kronbedienter in Polen, Grand-maître de la cuisine.

Großlappe, *s. f.* eine Art Flügelschnecken, das grosse Lapphorn, l'aile large. (*Strombus latissimus* L.)

Großleibig, *adj.* w. grossen Leib habend, de grande -, grosse corpulence; qui a un gros ventre, ventru, pansu, panard.

Großlich, *adj.* w. ein wenig groß, grandelet, un peu grand.

Großlippig, *adj.* grosse und dicke Lippe habend, lippu.

Großmacht, *s. f.* eine grosse Macht, haute-puissance, puissance souveraine.

Großmächtig, großmächtigster, *adj.* Ehrentitel gekrönter Häupter, très puissant. großmächtigster König, roi très puissant. großmächtiges Reich, g. empire très grand, très vaste. großmächtiger Dank! mille graces! je vous rends mille graces!

Großmaise, s. Kohlmaise.

Großmama, *s. f.* grand' mère, (in der Kindersprache) grand' maman.

Großmarschall, *s. m.* ein vornehmer Hofbeamter, der erste und vornehmste Hofmarschall, Grand-Maréchal.

Großmaschicht, *adj.* so grosse Maschen hat, à grandes mailles.

Großmaul, *s. n.* 1) ein grosses Maul, grosse gueule. der ein grosses Maul hat, qui a la bouche grande, - béante; der viel Geschwätz macht, hableur, babillard. 2) eine Art des Scorpionfisches, Stachelsau, scorpène, rascasse, scorpion marin. (*Scorpæna Scrofa* L.) 3) eine Art Kinkhörner, das Rudolphushorn, conque persique, pourpre de Panama. (*Buccinum persicum* L.)

Großmäulig, *adj.* g. in Ansehung der Lippen, lippu, à (aux) grosses lèvres; in Ansehung der Oeffnung, qui a la bouche trop grande; grosse gueule; chargé de ganaches.

Großmeister, *s. m.* Oberhaupt eines Ritterordens, grand maître. Großmeister des Ordens vom blauen Hosenbande, gardien souverain de l'ordre, Grand-maître.

Großmeisterschaft, *s. f.* gouvernement de Grand-maître, Grand' maîtrise.

Großmeisterthum, *s. n.* Würde des Großmeisters, grand' maîtrise.

Großmögend, *adj.* großmögende Herren, (Titel, welchen in den vereinigten Niederlanden die Staaten oder Stände der Provinz Holland bekommen) leurs nobles et grandes puissances.

Großmundschenk, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, Grand-Echanson.

Großmuth, *s. f.* 1) tugendhafte Mäßigung der Furcht, magnanimité, générosité, Herzhaftigkeit, courage, grand cœur. 2) freywillige Erduldung geringerer Uebel um eines grössern Guten willen, *it.* die Fertigkeit dieser Gesinnung, grandeur d'ame.

Großmuthig, großmüthiglich, *adj.* magnanime, haut, généreux, courageux, de grand cœur. *adv.* généreusement, courageusement, de grand cœur. w. magnanimement. nicht großmüthig, ame basse, e'prit bas, qui n'a rien d'élevé, qui ne témoigne aucune grandeur d'ame.

Großmüthigkeit, s. Großmuth.

Großmutter, *s. f.* grand' mère; ayeule. g. mère grand. Großmutter-Bruder, grand oncle. Großmutter- oder Großvaters-Schwester, grand' tante. Großmutter des Vaters oder der Mutter, bisayeule.

Großmütterlich, *adj.* de la grand' mère. *adv.* en grand' mère.

Großnase, *s. f.* gros-nez.

Großnasig, *adj.* qui a le nez gros.

Großnotarius, *s. m.* vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, Grand-Notaire.

Großoctav, *s. m.* ein Buchformat, un grand in octavo, livre en grand octavo. *it.* ein Orgelregister von acht Fußton, im grossen Principalwerke, la grande octave, le grand jeu.

Großoheim, *s. m.* Vaters oder Mutters Oheim, Grand-Oncle.

Großöhricht, *adj.* qui a de grandes oreilles, oreillard.

Großpensionair, *s. m.* erster Minister der Staaten der Republik Holland, Grand-pensionnaire.

Großpfennwert, *s. n.* (in Oberdeutschl.) Handlung im Grossen, trafic en gros.

Großpolen, *s. n.* la basse Pologne.

Großprahler, *s. m.* g. Großsprecher, fanfaron, glorieux, charlatan.

Großprior, *s. m.* eine vornehme Würde verschiedener Ritterorden, der vornehmste Prior eines Ordens, Grand-prieur.

Großprovos, *s. m.* grand prévôt de la connétablie, prévôt de l'armée.

Großreferendarius, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand référendaire.

Großrichter, *s. m.* der Richter des ersten und vornehmsten Gerichtes zu Soest in bürgerlichen Sachen, Grand-juge, Maire.

Großrichtmann, *s. m.* Großrichtleute, *s. pl.* in Soest zwey Abgeordnete der Bürgerschaft, welche dem Gerichte des Raths als dem dritten dasigen Gerichte beysitzen, députés de la bourgeoisie.

Großschatzmeister, *s. m.* der oberste und vornehmste Schatzmeister, grand trésorier.

Großschellkraut, *s. n.* Schwalbenwurz, chélidoine grande, éclaire. (*Chelidonium maius* L.)

Großschwäher, *s. m.* père du beau-père.

Großschwertträger, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, porte-glaive.

Großschwieger, *s. f.* mère de la belle-mère.

Großsecretarius, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand-Secretaire.

Großseneschall, *s. m.* ein Kronbedienter in Engelland und Frankreich, grand-Sénéchal.

Großsiegelbewahrer, *s. m.* ein Kronbedienter in Engelland und Frankreich, garde des sceaux.

Großsprechen, *v. n.* g. prahlen, habler, fanfarer, faire des fanfaronnades, - des rodomontades, faire le glorieux, - le rodomont, - du fendant, - le magnanime, - le grand, se vanter sans sujet.

Großsprecher, *s. m.* Großprahler, fanfaron, rodomont, fendeur de naseaux, hableur, glorieux, matamore, gascon, (w. capitan.) homme vain et orgueilleux; déclamateur. g. emballeur. S. olibrius, enfonceur de portes ouvertes, grand casseur de raquettes, a. bravache. *it.* Großthuer, qui tranche du grand, qui se donne des airs. (im Scherz) magnanime.

Großsprecherey, *s. f.* fanfaronnade, fanfaronnerie, hablerie, rodomontade, gasconnade, vanité, fausse gloire, vanterie.

Großsprecherisch, *adj.* glorieux, magnanime.

Großstallmeister, *s. m.* der vornehmste Stallmeister, grand Écuyer.

Großsultan, *s. m.* le grand-Sultan, le grand-Seigneur.

Großtausend, *s. n.* ein grosses Tausend oder eine Zahl von 1200, mil deux cens.

Großthuer, *s. m.* g. s. Großprahler.

Großtruchses, *s. m.* ein Reichsbeamter in Polen und Litthauen, archi-écuyer-tranchant, grand Sénéchal.

Großtürk, *s. m.* eine ehemalige Benennung des türkischen Kaisers, grand Turc. s. Großsultan.

Großuhrmacher, *s. m.* ein Künstler, der grosse Uhren verfertiget, horloger grossier.

Großurenkel, *s. m.* des Urenkels oder der Urenkelin Kinder, arrière-petit-fils.

Großvater, *s. m.* grand père, ayeul. Großvaters Bruder, Großmutter Bruder, grand oncle. Großvaters Schwester, grand' tante. Großvaters Vater, bisayeul. - mutter, bisayeule.

Großväterlich, *adj.* du grand père.

Großvaterstuhl, *s. m.* g. Lehnstuhl, fauteuil.

Großvezier, *s. m.* der erste Staatsminister eines regierenden Herren an den morgenländischen Höfen, Grand-vifir.

Großvogt, *s. m.* der oberste und vornehmste Vogt, grand-prévôt.

Großvorschneider, *s. m.* ein vornehmer Reichsbeamter in Polen und Litthauen, grand écuyer-tranchant.

Großwaibel, *s. m.* in den Schweitzer-Cantons, der oberste Gerichtsdiener eines Cantons, grand huissier.

Großwanstig, *adj.* ventru, pansu, panard.

Großweidwerk, *s. n.* wilde Thiere, so zur hohen Jagd gehören, gros gibier.

Grot, *s. m.* eine Scheidemünze von verschiedenen Werth, grot.

Grötchen, *s. n.* in Niedersachsen, eine Zahl von 12 Dutzend oder 144 Stück, grosse.

Grotesk, *adj.* in den schönen Künsten, unnatürlich, der Natur nicht gemäß, blos in der Einbildungskraft und Fantasie des Künstlers gegründet, grotesque. *it.* seltsam, unnatürlich, wunderlich, lächerlich, bizarre, capricieux, plaisant, ridicule. *adv.* grotesquement, plaisamment, bizarrement, capricieusement, ridiculement.

Groteskenarbeit, *s. f.* Groteskenwerk, *s. n.* grotesque, peinture -, sculpture -, figure capricieuse, - bizarre.

Grotte, *s. f.* eine künstliche Höhle in einem Lustgarten, welche die natürliche nachahmet und aus Steinen und Muschelwerk zusammengesetzt ist, grotte.

Grottenarbeit, *s. f.* Grottenwerk, *s. n.* eine nach Grottenart verfertigte Arbeit, rocaille.

Grottenmuschel, *s. f.* bretou.
Grottier, Grottirer, *s. m.* der Grotten macht, oder auch die Aufsicht darüber führt, rocailleur. *it.* ein Wasserkünstler, Röhrenmeister, fontainier.
Grottiren, *v. a.* Grottenarbeit machen, faire des ouvrages de rocaille.

Gru

Grube, *s. f. c.* eine in die Erde gegrabene Oeffnung oder Vertiefung, fosse, fossé, creux, trou, ouverture de terre; eine Grube graben, creuser une fosse. in eine Grube fallen, tomber dans un creux. *s.* einem eine Grube graben, tendre un piège à qn, tâcher de le perdre. er ist in die Grube gefallen, die er einem andern gegraben hat, il est tombé dans la fosse, qu'il avoit creusée à un autre. wer einem andern eine Grube gräbt, fällt gemeiniglich selbst darein, qui veut tromper, est souvent trompé.

Grube, Höhle, antre, caverne. Löwengrube, Mördergrube, caverne de lions, - de larrons. Fuchsgrube, Kaninichengrube, terrier. Erzgrube, mine, minière. Eisgrube, glacière. Sandgrube, sablière. Steingrube, carrière. Grube am Wall nebst einem unterirdischen Gange, die feindlichen Minen zu entdecken, caserne.

Grube, Gruft, Grab, fosse, tombeau; auf der Grube gehen, avoir un pied dans la fosse; être sur le bord de la fosse; être sur la fin de ses jours. einen in die Grube bringen, avancer la mort de qn.

Grube, s. Vertiefung, tiefere Stelle in einem Körper, fosse, enfoncure. Grube am Kinn, fossette. Herzgrube, fossette du cœur, - de l'estomac, os xiphoïde. Pockengrube, marque de la petite vérole. Grube im Lauf einer Kanone, Galle, chambre.

Grübeler, *s. m.* éplucheur, qui cherche soigneusement, qui cherche et recherche; qui raffine; qui épluche scrupuleusement, qui sonde, qui fouille; spéculateur.
Grübeley, *s. f.* spéculation, recherche.
Grübelkopf, *s. m.* g. s. Grübeler.
Grübeln, *v. n.* mühsam nachdenken, ausforschen, sonder, éplucher, rechercher scrupuleusement, fouiller, s'enquêter curieusement, raffiner, subtiliser. über etwas, raffiner sur qch. über einem Geheimniß, bis man es ausgrübele, raffiner sur un secret tant qu'on l'ait découvert. kritisiren, critiquer, censurer, contrôler. Krittlich, Fricklich seyn, pointiller. f. sorgen, se ronger les ongles. grübeln, da nichts zu grübeln ist, *P.* chercher midi à quatorze heures.

grübeln, (beym Kinderspiel) Nüsse oder kleine Schwellkeulchen in kleine Gruben werfen, jouer à la fossette.

Grübelnuß, *s. f.* Art kleiner wälschen Nüsse mit harten Schalen, Steinnüsse, noix angleute.
Gruben, *v. a* (in einigen oberdeutschen Gegenden) graben, creuser, fouiller. in den Weinberge gruben, Senkgruben für die Senker machen, faire des augelots; houer la vigne. *it.* wilde Thiere in gegrabenen Gruben fangen, prendre dans des fosses.
Grubenarbeit, *s. f.* s. Grubenbau.
Grubenarbeiter, *s. m.* ouvrier aux mines, mineur.
Grubenaufstand, *s. m.* im Bergbaue, Nachricht von der Beschaffenheit einer Erzgrube zum Behuf der Gewerken, rapport de l'état d'une mine.
Grubenbau, *s. m.* im Bergbaue, die Arbeit in der Grube oder unter der Erde, exploitation d'une mine.
Grubenbaum, *s. m.* ein Strauch, dessen Blätter zum Schwarzfärben dienen, fouie.
Grubenbeil, *s. n.* Beil der Bergleute, hachereau.
Grubenbericht, *s. m.* ein Bericht, welchen das Bergamt dem Oberbergamte von dem Zustande einer oder mehrern Erzgruben erstattet, détail ou exposition de l'état des mines.
Grubenblende, *s. f.* eine hölzerne Laterne, in welche der Bergmann sein Grubenlicht steckt, lanterne du mineur.
Grubencompaß, *s. m.* ein Compaß der Markscheider, compas de mineur.
Grubenende, *s. n.* ein Rebe, der zur Fortpflanzung in die Senkgrube gesenket wird, Senker, provin.
Grubenerz, *s. n.* Erz, welches in der Grube gewonnen worden, mine de profondeur.
Grubengebäude, *s. n.* Zugänge, welche die Bergleute in das Gebirge hineinarbeiten, um zu den Gängen zu gelangen, puits.
Grubengezäh, *s. n.* Geräth und Werkzeug des Bergmanns, outils du mineur.
Grubenholz, *s. n.* Holz zum Bau einer Grube, bois de charpente pour les mineurs.
Grubenhüter, s. Huthmann.
Grubenjunge, *s. m.* ein Knabe, welcher den Bergleuten in den Gruben an die Hand gehet, aide à mineur.
Grubenkittel, *s. m.* Kleid des Bergmanns, habit de mineur.
Grubenkleid, s. Grubenkittel.
Grubenkohle, *s. f.* Holzkohle aus kleinerm Holze und Reisig, welche in einer Grube, nicht aber in Meilern gebrannt werden, menu charbon.
Grubenlicht, *s. n.* Lampe, deren sich die Bergleute bedienen, chandelle du mineur.
Grubensteiger, *s. m.* Aufseher über die Arbeiter in der Grube, inspecteur de la mine métallique.
Grubentasche, *s. f.* eine Tasche der Bergleute, in welcher sie ihr Licht und Feuerzeug bey sich führen, poche du mineur.
Grubenscherper, *s. m.* ein grosses Messer der Bergleute, couteau du mineur.
Grubenwasser, *s. n.* Wasser, welches sich in den Erzgruben sammlet, eau dans les mines.
Grubenzen, *v. n.* s. Grabenzen.
Grubenzug, *s. m.* Ausmessung einer Erzgrube von dem Markscheider, mesurage d'une mine.
Gruber, *s. m.* celui qui houe la vigne; houeur.
Grubig, grübicht, *adj.* w. plein de creux. pockengrübicht, marqué -, gravé -, picoté de la petite vérole.
Grüblein, Grübchen, *s. n.* kleine Grube, fossette. am Kinn, fossette (du menton, de la joue). in den Backen, wenn man lachet, gélasin.
Grübling, *s. m.* 1) Grchtschwamm, morille. (*Phallus impudicus.*) 2) Trüffel, truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.) 3) Erdäpfel, topinambour. (*Helianthus tuberosus* L.)
Grüblingsbaum, *s. m.* Art Nachtschatten in Peru, papas. (*Solanum montanum* L.)
Grubrebe, *s. f.* s. Grubenende.
Grude, *s. f.* Asche von Stroh, cendre de paille.
Gruden, *v. n.* mit Stroh kochen, brûler de la paille.
Gruder, *s. m.* der das Stroh unter die Salzpfannen steckt und nachstöhret, attiseur.
Gruft, *s. f.* (*pl* Grüfte) Grube, Grab, fosse, tombeau, creux, antre, caverne, grotte. den Verstorbenen in die Gruft senken, descendre le mort dans la fosse. sich in die Grüfte verkriechen, se cacher dans les antres. Todtengruft in einer Kirche, caveau, cave. unterirdische Grüfte ohnweit Rom, zum Begräbniß der Märtyrer, catacombes.
Gruftig, *adj.* w. plein de cavernes, caverneux.
Grühe, *s. f.* Art kleiner Fische, welche noch nicht die Grösse eines Zolls haben, amoudre.
Grülzen, *v. n.* rülpsen, rotter. s. Grolzen.
Grulzer, *s. m.* Rülps, rot. einen Grülzer auslassen, faire un rot.
Grume, Grümeln, s. Krume ꝛc.
Grummet, *s. n.* in der Landwirthschaft, der zweyte Graswuchs, *it.* das daraus gemachte Heu, regain, seconde herbe. w. refoin.
Grummetboden, *s. m.* Boden, auf welchen das Grummet aufbewahret wird, magazin ou grenier au regain.
Grummetfütterung, *s. f.* Fütterung mit Grummet, nourriture de regain.
Grün, *adj.* und *adv.* Name einer Farbe, (so aus Vermischung der blauen und gelben Farbe entstehet) verd, *f.* verte. (im Wappen) sinople. dunkelgrün, verd brun; hellgrün, verd gai; grasgrün, verd naissant, verd d'herbe, couleur de verd naissant. beergrün, blasengrün, verd de vessie, berggrün, verd de montagne, meergrün, blaßgrün, seegrün, céladon, verd de mer, saftgrün, verd de glaieul; apfelgrün, verd de pomme. grün anstreichen, grün machen, verdir. grün malen, peindre en verd. grün färben, teindre en verd. sich grün kleiden, s'habiller de verd. grüne Farbe, couleur verte; grünes Tuch, drap verd; grünes Gras, herbe verte, - fraiche.

grün, grünend, mit grünem Laube, mit Gras bewachsen, verdoyant. grüne Ebene, plaine verdoyante. grüner Rasen, gazon. grüne Wand in Gärten, palissade. grüne Hecke, haie vive. grüner Weinstock, pampre. grüne Aue, prairie verte. grünes Laub, verdure. grüne Aeste, ramée; grüne Saat, les bleds en herbe. grün werden, Blätter und Knospen gewinnen, verdir, devenir verd, verdoyer; bourgeonner, bourronner; keimen, germer; wieder grün werden, reverdir. die Bäume werden noch nicht grün, les arbres ne verdissent pas encore. im Frühling wird alles grün, tout reverdit au printemps. die Wiesen werden grün, les prés verdissent.

grün, voller Saft, 1) in Gegensatz des getrockneten oder verdorreten, verd. frisch, nouveau. grüne Kräuter, choux verds, verdures. grünes Holz, bois verd, bois vif. grüne Erbsen, pois verds. grüne Nüsse, noix fraiches; grüne Nußschale, écale. auf einen grünen Zweig kommen, faire -, établir sa fortune; er kan auf keinen grünen Zweig kommen, il n'a point de bonheur; il a du malheur; il ne peut prospérer; il ne réussit en rien. mache dich nicht so grün, sonst fressen dich die Ziegen, ne te hazarde pas tant, ne sois pas si hardi, ne fais pas tant le fendant, tu s'en trouveras mal. 2) in Gegensatz des geräucherten, eingesalzenen und getrockneten, frais, fraiche. grünes Fleisch, viande fraiche, grüner Fisch, poisson frais. eine grüne Haut, bey den Gärbern, eine Haut, die erst abgezogen und nicht zubereitet ist, une peau crue.

grün, unreif, verd, qui n'est pas mur, herbe, säuerlich, âpre, verdelet. grüne Weintrauben, raisins verds. s. etwas zu grün abbrechen, die rechte Zeit nicht erwarten, n'attendre pas le temps.

grün, günstig, gewogen, favorable. er ist mir nicht grün, il ne me veut pas du bien, il me hait; il a une dent (de lait) contre moi.

der grüne Donnerstag, oder Gründonnerstag, der Donnerstag in der Charwoche, jeudi saint, jeudi absolu.

Grün, *s. n.* das Grüne, grüne Farbe, verd. grüne Farbe des Laubes, der Schmaragde, verdeur, im Grünen sitzen, être assis sur l'her-

l'herbe, spatzieren gehen, se promener sur le gazon.

Grünach, Stadt in der Schweitz, Grunac.

grünacher Apfel, pomme appienne.

Grunader, *f. f.* der grüngeäderte Kohlweißling, papillon blanc veiné de vert. (*Papilio napi* L.)

Grunauge, *f. n.* eine Art Fliegen, mouche jaune. (*Musca flava* L.)

Grünband, *f. m.* ein schwärzlicher Tagfalter mit einen grünen sammtartigen Bande, larpedon. (*Papilio Sarpedon* L.)

Grünbauch, *f. m.* eine Art Goldwespe, chrysis verdâtre. (*Chrysis viridula* L.)

Grünbeere, f. Stachelbeere.

Grünbeinchen, *f. n.* Art Wasserhühner, poule aquatique à jambes verres. (*Fulica chloropus* L.)

Grünböcklein, *f. n.* eine Art des Afterbockkäfers, lepture verte. (*Leptura virens* L.)

Grund, *f. m.* unterster, tiefster Theil einer hohlen Sache; Boden; Grund, Tiefe des Meers, Grund, worauf etwas gestellt ist, f des Herzens, der Gedanken; Innerstes; *it.* was am wichtigsten in einer Sache ist, fond.

Grund eines Zeuges, fond. mit Silber gestickt, auf einen ataßnen Grund, brodé d'argent sur un fond de satin. Stoff mit güldenen Blumen in einem seidenen Grunde, étoffe de fleurs d'or à fond de soie. der Grund dieses Gemäldes ist zu dunkel, le fond de ce tableau est trop obscur.

liegender Grund, Grund und Boden, Erdboden, fonds. viel liegende Gründe haben, être riche en fonds de terre. der Grund und Boden und was davon dependirt, le fonds et le très-fonds. Grund und Boden, bey denen die Unterthanen bleiben sollen, glèbe.

Grund, Fuß, Fundament, e. worauf etwas ruhet, f. Grund, • Veste, • Lehre, Anfang eines Reichs, fondement. den Grund graben, faire -, creuser les fondemens. den Grund zu einem Bau legen, poser, jetter les fondemens d'un bâtiment. f. den Grund zu einer Sache legen, jetter les fondemens d'une affaire. die Gerechtigkeit ist der Grund der Reiche, la justice est le fondement, la base des empires. ohne Grund bestreiten, contester sans fondement.

Grund, Grundriß, plan, sciagraphie.

Grund, grosses Thal, vallée, kleines, vallon. der Neckargrund, val du Necker. in den Gründen, dans les vallées. Stadt, so in einem Grunde liegt, ville située dans un fond, dans un bas.

Grund und Boden, Land, worin etwas wächst, sol, terre, terrein, terroir. guter, fetter, magerer Grund, terroir bon, gras, maigre. sandichter, moræstiger Grund, terrein sablonneux, marécageux.

Gericht, Gerichtbarkeit, Gebiet, Land, territoire. auf des Reichs Grund und Boden, Gebiet, sur le territoire de l'empire.

Grund, Grundveste, unterster Grund, Lage eines Baues, Grundlinie, f. Haupt, vornehmstes Stück, e. Fußboden, base. vester Grund, solide. Grund, darauf etwas besteht, suppôt. Grund einer Sache, eines Gewölbes, support. zum Grunde setzen, supposer. maßiver Grund, der sich unter einem ganzen Gebäude durchaus erstrecket, au einem Stück, platée, massif de fondement.

Grund eines Gemäldes, Aussicht desselben, champ du tableau. Vordergrund, Hintergrund, le devant, le derrière ou fond. der entfernte Grund, le loin du tableau. ein Theil des Gemäldes macht immer den Grund des andern, was nämlich hinter demselben zu stehen scheint, une chose fait fond à l'autre.

Grund, erste Farbe bey den Färbern, pied. Grund geben, donner un pied. Grund zum Malen, zum Vergulden, couche. den ersten Grund geben, donner la première couche à qch. gegründete Leinwand, darauf zu malen, imprimure. der Leinwand den Grund geben, donner l'imprimure à la toile. Grund, den die Buchbinder auf den Schnitt legen, ehe sie vergulden, *it.* zum Vergulden bey Malern, assiette. bey den Vergulden, batture.

Grund, das Dicke und Unreine, so sich von Medicamenten unten setzt, oder nach dem Distilliren in der Kolbe bleibt, lées. kleine Unreinigkeiten in flüßigen Dingen, unten in übel ausgespülten Gefässen, fondrilles.

angenommene, vorgebrachte Meynung, Grund, hypothèse. Schutzrede, Beweisgrund, Inhalt, argument. gewisser Satz, axiome. f. Bewegungsgrund, motif. Beweis, preuve. Hauptstück, Ursach, fondement. Beweisgrund, Ursache, raison, cause. was für Grund hat er, sich zu beklagen? quelle raison a-t-il de se plaindre? der zureichende Grund, la raison suffisante.

Grund, Quelle, daraus man etwas herniмt, source, principe. Grund, Ursache, sujet. Trostgründe, des sujets de consolation. diese Handlungen würden klein scheinen, wenn sie nicht die Gerechtigkeit zum Grunde hätten, ces actions paroîtroient petites, si elles n'avoient la justice pour principe.

an den Grund stossen, labourer. das Schiff schneidet in den Grund, le vaisseau laboure.

auf den Grund gehen, (zu Grunde) aller à fond. f. gründlich untersuchen, examiner une affaire, chose à fond; pénétrer le fond de -, auf den Grund kommen, trouver, pénétrer le fond de -; venir au fond; prendre pied.

aus dem Grunde, gründlich, fondamentalement, à fond. völlig, entièrement. vollkommentlich, parfaitement. eine Wunde aus dem Grunde, im Grunde, von Grund ausheilen, guérir une plaie radicalement, entièrement, parfaitement. aus dem Grunde studiren, étudier à fond.

aus dem Grunde ziehen, e. tirer du fond. das Gold wird aus dem Grunde der Erden ausgegraben, l'or se tire du fond ou des entrailles de la terre.

in den Grund, durchaus, von Grund aus, de fond en comble. ganz, entièrement, totalement. etwas in den Grund verderben, zu Grunde richten, perdre, ruiner qch de fond en comble, entièrement. ein Haus durchaus, von Grund aus aufführen, bâtir une maison de fond en comble. in Grund schiessen, versenken, couler à fond. (couler bas.) im Grunde, in der That, au fond, dans le fond. die Sache ist im Grunde gut, aber sie wird nicht wohl geführet, l'affaire est bonne dans le fond, mais elle ne vaut rien dans la forme. im Grunde besaß er zu viel Einsicht, als daß *etc.*, dans le fond il étoit trop clairvoyant, pour *etc.* im Grunde ist er ein ehrlicher Mann, il est foncièrement honnête homme. er taugt im Grunde nichts, il ne vaut rien du tout; absolument rien. im Grunde falsch, faux de toute fausseté.

mit Grund und Recht, avec raison. ohne Grund, sans fondement. vergebens, en l'air. ohne Grund, ohne Beweis etwas sagen, behaupten, dire à crédit, avancer une chose à crédit. ohne allen Grund, gratuitement, gratis. meine Muthmaßung ist nicht ohne Grund, ma conjecture est bien fondée. nichts ist ohne seinen Grund, alles hat seinen Grund, chaque chose a son pourquoi.

vom Grunde der Seele, meines Herzens, du fond du cœur, de mon ame; du meilleur de mon cœur. vom Grunde auslernen, erlernen, approfondir.

zu Grunde gehen, é. échouer. versinken, als ein Schiff, couler à fond; faire naufrage, donner au fond; aller au fond. sich zu Boden setzen, enfoncer, prendre au fond; s'enfoncer dans l'eau; couler bas. f. verderben, umkommen, périr, dépérir. sich ins Verderben stürzen, se perdre, s'abimer. verfallen; verderben, se ruiner. in Verfall gerathen, tomber en ruine, f. en décadence. in Abgang kommen, abgeschaffet werden, s'abolir. im Rauche aufgehen, s'en aller en fumée. sein Glück geht zu Grunde, sa fortune va en ruine, se perd. dieses Reich geht zu Grunde, cet empire tombe, va en décadence. der Anschlag ist zu Grunde gegangen, le dessein a échoué, s'en est allé en fumée.

zu Grunde richten, verderben, perdre, ruiner, abimer; perdre une chose de fond en comble, entièrement, totalement; mettre au bas; affliger, miner, blaser, submerger, renverser, detruire, écraser, couler à fond, arterrer, terrasser, foudroyer, gâter. die Vorstädte sind ganz zu Grunde gerichtet, les fauxbourgs sont tout ruinés. ein so überzeugender Beweis, der alle unnütze Einwürfe und listigen Kunstgriffe zu Grunde richten kan, une évidence à terrasser toute sorte de chicane. er thut alles, was er kan, mich zu Grunde zu richten, il fait tout son possible pour me perdre, pour me ruiner. sich durch starke Getränke zu Grunde richten, ihm den Rest geben, ruiner sa santé par des boissons spiritueuses, s'achever de peindre. Schriften, Monumente zernichten, abolir. dieser Wagen ist auf einer einzigen Reise zu Grunde gerichtet, ce chariot a été ruiné en un seul voyage.

Grund vor einigen *adj.* u. *adv.* statt *superlat.*, als grundgelehrt, geitzig, faul und dergl. an statt: sehr, fort, très; über die massen, extrêmement. vollkommentlich, parfaitement. im höchsten Grad, au dernier point; souverainement.

Grundbalken, *f. m.* unten im Wasser, das eine Mühle treibt, pale. • eines Kraus, empâtement.

Grundbau, *f. m.* Verfertigung des Grundes zu einem Gebäude, fondement.

Grundbaum, f. Grundbalken.

Grundbegierde, *f. f.* in der Philosophie, Begierde, welche zum Wesen des Menschen gehöret, appétence.

Grundbegrif, *f. m.* in der Philosophie, ein Begrif, welcher der Grund vieler andern ist, concept fondamental.

Grundbein, *f. n.* in der Anatomie, ein Bein in dem untern Theile der Hirnschale, os basilaire, os sphénoïde. (*Os basilare* oder *sphenoides.*)

Grundbesiger, *f. m.* Besitzer eines Grundstückes, propriétaire d'une terre.

Grundbirn, *f. f.* (im Reiche) Kartoffeln, pomme de terre. (*Solanum tuberosum* L.) (in der Lausitz und in Meissen) die Wurzeln der knolligen Sonnenblume, topinambour. (*Helianthus tuberosus* L.)

Grundbley, *f. n.* in der Schifffahrt, ein an einen Strick gebundenes klevernes Gewicht, die Tiefe und die Beschaffenheit des Seegrundes zu erforschen, sonde. das Grundbley auswerfen, jetter la sonde.

Grundbös, *adj.* sehr böse, très ou extrêmement mauvais, fort méchant, extrêmement malicieux.

grundböser Mensch, homme extrêmement méchant,

chant, malicieux; une ame damnée; excommunié. grundböse Sache, très mauvaise, très méchante affaire. grundböser Weg, chemin tout rompu.

Grundbrav, *adj.* grundbraver Mann, un homme d'une probité reconnue ou à toute épreuve. f. la perle des hommes. er ist ein grundehrlicher Mann, c'est un digne homme.

Grundbrett, *s. n.* in der Geschützkunst, ein Richtscheit mit einem viereckigten Brette auf einem Quadranten, die Elevation einer Kanone damit zu finden, semelle de quart de nonante.

Grundbrief, *s. m.* eine Urkunde über ein Grundstück, lettre emphytéotique.

Grundbruch, *s. m.* ein Durchbruch des Wassers durch den Grund eines Dammes, percement, ouverture au fond d'une digue.

Grundbrühe, *s. f.* das Wasser, so sich unten im Schiffe sammlet, s. Grundsuppe.

Grundbuch, *s. n.* Verzeichniß, der einem Eigenthumsherren gehörigen Grundstücke und ihrer Gefälle, cadastre; terrier, papier terrier.

Grunddienst, *s. m.* derjenige Dienst, welchen die Grundholden oder Unterthanen dem Grundherren leisten müssen, corvée.

Grundeichel, s. Erdnuß.

Grundeis, *s. n.* glace qui vient du fond de l'eau; la glace foncière; glaçon que la rivière charie. der Fluß gehet mit Grundeis, la rivière charie.

Grundeisen, *s. n.* bey den Wundärzten, ein Werkzeug, die Tiefe der Wunde zu erforschen, sonde. bey den Formschneidern, ein flacher Meissel mit einer rechtwinkelicht gebogenen Schneide, ciseau de graveur en caractères.

Grundel, *s. m.* 1) ein Fisch, s. Gründling. 2) ein Riegel, s. Grendel. 3) am Pflug, Grendel, sep de charrue.

Gründen, *v. a.* den Grund legen, mettre-, poser-, faire-, jetter le fondement, *it.* e. und f. fonder. ein Haus auf den Felsen gründen, fonder une maison sur le roc. seine Meynung gründen auf-, fonder son opinion sur-. alle seine Hoffnung auf Gott gründen, setzen, fonder toute son espérance en Dieu. sich auf etwas gründen, se fonder sur. diese Zeitung gründet sich auf ein blosses Gerücht, ist nur auf ein ungewisses Gerücht gegründet, cette nouvelle ne se fonde que sur un bruit incertain. Grund haben, in etwas gegründet seyn, être fondé. in einer Wissenschaft wohl gegründet, foncé, versé.

gründen, den Grund fühlen, erreichen, Grund finden, auf den Grund kommen, fussen, fenrir, trouver ou avoir le fond, trouver ou prendre pied.

f. den Anfang geben, donner le commencement. stiften, fonder. ein Reich gründen, fonder un empire, en poser le fondement.

sich verlassen, stützen, s'appuyer, appuyer un dessein sur qch. man kan sich auf seine Freundschaft nicht gründen, nicht verlassen, nicht drauf bauen, il n'y a point de fond à faire sur son amitié.

gründen, den ersten Grund mit Leim, Firniß oder einer dünnen Farbe legen, tränken, abreuer. ein Gemälde, eine Leinwand oder etwas anders dergleichen, mit einer leichten Lage von Farben, imprimer, donner l'imprimure. den Grund legen zum Malen, zum Vergulden, coucher, donner une couche. gegründete Leinwand, darauf zu malen, imprimure.

Grundfähigkeit, *s. f.* bey den neuern Weltweisen, eine Fähigkeit, welche zum Wesen der menschlichen Natur gehöret und den Grund aller übrigen Fähigkeiten in sich enthält, faculté primitive.

Grundfalsch, *adj.* im höchsten Grade unwahr, absolument faux. das ist grundfalsch, cela est absolument faux, cela est faux de toute fausseté. er ist grundfalsch, c'est un homme double.

Grundfarbe, *s. f.* Hauptfarbe, welche den Grund anderer Farben enthält, couleur primitive. aus welcher andere Farben bereitet werden, couleur matrice, schlechte Farbe, bey den Färbern, rabat.

Grundfaul, *adj.* très ou fort paresseux.

Grundfeld, *s. n.* Grund in einem Gemälde, fond.

Grundfeuchtigkeit, *s. f.* Lebenssaft in einem thierischen Körper, l'humide radical. bey den Chymisten, der Saft aller Dinge, mercure.

Grundfirniß, *s. m.* bey Vergoldern, couche.

Grundfläche, *s. f.* Fläche, worauf ein Körper ruhet, base.

Grundforhre, Grundforelle, *s. f.* Art Forellen, welche sich im Grunde des Wassers aufhält, truite qui aime à se tenir au fond de l'eau.

Grundform, *s. f.* bey den Kattundruckern, eine Form, womit der Grund der Kattune gefärbt wird, forme à donner le fond à l'étoffe.

Grundgebirge, *s. n.* das ursprüngliche oder Ganggebirge, montagnes primitives.

Grundgeizig, *adj.* w. sehr geitzig, avaricieux ou avare au dernier point.

Grundgelehrt, *adj.* g. sehr gelehrt, très savant, savant à fond. grundgelehrt seyn, avoir un fond de doctrine. ein grundgelehrter Mann, un homme profondément savant, très savant; un homme d'une profonde érudition, un abime de science.

Grundgerechtigkeit, *s. f.* 1) Gerichtsbarkeit, welche mit dem Eigenthum des Grundes verbunden ist, domaine direct. 2) die niedere Gerichtsbarkeit, basse justice.

Grundgericht, *s. n.* s. Grundgerechtigkeit 1. *it.* Feldgericht.

Grundgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches den Grund der Verfassung eines Staats enthält, loi fondamentale. Reichsgrundgesetz, sanction pragmatique.

Grundgraben, *s. m.* ein Graben zur Grundlegung eines Gebäudes, fondations.

Grundgütig, *adj.* souverainement bon.

Grundhaare, *s. pl.* bey den Huthmachern, die feinen weichern Haare, welche die Thiere im Winter haben, le poil fin. bey den Gärbern, die verborgenen Wurzeln der Haare, racine du poil.

Grundhaken, *s. m.* ein Haken an einer langen Stange, um etwas damit vom Grunde des Wassers zu holen, croc, harpon.

Grundhaase, *s. m.* (in Oberdeutschl.) ein Haase, der sich in den Gründen aufhält, lièvre des champs.

Grundheil, s. Gauchheil und Ehrenpreis gebräuchlicher.

Grundherr, *s. m.* dem Grund und Boden gehört, dem Grundzins erleget werden muß, Seigneur foncier; très-foncier. *it.* Seigneur d'une terre, d'un territoire. *it.* bourdelier.

Grundherrlichkeit, Grundherrschaft, *s. f.* die Herrschaft, welche aus dem Eigenthumsrechte über einen Grund und Boden entspringet, droit seigneurial. *it* s. Grundherr.

Grundheuer, s. Grundzins.

Grundhieb, *s. m.* bey den Feilenhauern, die ersten und untersten Hiebe oder Striche auf einer Feile, taille, entaille.

Grundhobel, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel, Vertiefungen zu gründen, d. i. glatt zu hobeln, varlope, doucine.

Grundholde, *s. m.* (in Oberdeutschl.) Unterthan, der dem Grund und Boden anklebet, manant.

Grundirrthum, *s. m.* Irrthum, welcher die Grundlehren einer Wissenschaft betrift, erreur fondamentale.

Grundkraft, *s. f.* in der neuern Philosophie, eine Kraft, welche zum Wesen eines Dinges gehöret, force primitive, - essentielle.

Grundkugel, *s. f.* bey den Feuerwerkern, eine veraltete Art Wasserkugeln, welche lange Zeit unter Wasser bleibt, ehe sie hervorkommt, artifice d'eau.

Grundlade, *s. f.* im Bergbaue, ein beschlagener Balken, welcher zum Grund der Thürstöcke gebraucht wird, racinal.

Grundlage, *s. f.* die unterste Lage, welche dem obern gleichsam zum Grunde dienet, première couche, base; appui, pied, fondement; empâtement, assiette. dieser Säulenstuhl hat keine erste Grundlage, ce piédestal n'a pas assez d'assiette. f. die einfachen Theile, woraus ein Körper bestehet, élemens, principes. *it.* dasjenige, welches bey einer Sache zum Grunde gelegt wird, base.

Grundlähne, s. Grundlauwine.

Grundlauwine, *s. f.* eine Lauwine oder grosser Klumpen Schnee, der sich von den Bergen losreisset und in die Gründe oder Thäler stürzt, lauvine foncière, lavange.

Grundleger, *s. m.* der den ersten Grund legt, fondateur. der den ersten Unterricht ertheilet, instituteur.

Grundlegung, *s. f.* Legung des Grundes, fondation. vor Grundlegung der Welt, avant la fondation du monde. *it.* Inbegrif der Grundlehren einer Wissenschaft, institution, premiers principes d'une science.

Grundlehre, *s. f.* 1) eine Lehre, d. i. ein theoretischer Satz, welche den Grund aller oder vieler andern in sich enthält, principe, fondement de la doctrine. in der Theologie, eine Lehre, welche eine Hauptwahrheit von dem Glaubenssystem enthält, doctrine fondamentale. 2) Wissenschaft, welche die ersten Gründe aller menschlichen Kenntnisse in sich enthält, métaphysique.

Gründlich, *adj.* beständig, recht, würklich, dauerhaft, solide. gründliche Beweisrede, Urtheil, raisonnement solide. gründliche Lehre, Tugend, doctrine, vertu solide. es ist die gründliche Wahrheit, c'est la pure vérité. gründlich, der etwas wohl, vollkommen verstehet, profond. sicher, gewiß, assuré, certain.

Gründlich, *adv* fondamentalement, à fond, solidement, profondément, certainement. w. foncièrement. vollkommen, aus dem Grunde, parfaitement, entièrement, radicalement. auf eine gründliche und beweisliche Art, demonstrativement. als beweisen ꝛc., prouver. etwas gründlich untersuchen, examiner qch à fond. seinen Satz gründlich behaupten, établir solidement sa thèse.

Gründlichkeit, *s. f.* profondeur. seiner Wissenschaft, la profondeur de sa science. Gründlichkeit, Vestigkeit, solidité; le solide. aufs Gründliche gehen, aller au solide.

Grundling, *s. m.* 1) ein kleiner Flußfisch mit zwey Bartfäden, goujon, gobion, bouillerer. (*Cyprinus Gobio* L.) 2) Bartgrundel, Schmierling, loche tranche. (*Cobitis barbatula* L.) 3) im Forstwesen, ein krummes und knorrichtes Scheit Holz, bois noueux et rabougri.

Grundlime, *s. f.* die unterste Linie einer Figur, base.

Grundlos, *adj.* so keinen Grund hat, sans fond; qui n'a point de fond. dessen Grund nicht fest ist, dont le fond ou le sol n'est pas ferme, n'est

n'est pas solide. grundlose Tiefe, abîme, fosse profonde; gouffre sans fond. grundloser Weg, chemin impraticable, - tout rompu. grundlose Güte, bonté infinie, - sans fond. grundlose Bosheit, méchanceté infinie, - sans fond. *it.* grundlos, übel gegründet, ungegründet, malfondé. grundloses Vorgeben, prétexte malfondé, - frivole.

Grundlosigkeit, *f. f.* profondeur immense, immensité de profondeur.

Grundmäßig, grundrichtig, *adj.* selon les règles, régulier, dans l'ordre, conforme aux règles ou aux principes; fondamental. *adv.* régulièrement, conformément aux principes

Grundmauer, *f. f.* embasement. Grundmauer einer steinernen Treppe, échiffre.

Grundmeissel, *f. m.* s. Grundeisen.

Grundmüthig, *adj.* (in Oberdeutschl.) aufrichtig, herzlich, cordial, sincère, *adv.* cordialement, sincèrement.

Grundneigung, *f. f.* in der neuern Philosophie, eine Neigung, welche zum Wesen der menschlichen Natur gehöret, sentiment originel.

Grundobrigkeit, s. Grundherr.

Gründonnerstag, s. Grün.

Grundpfahl, *s. m.* pilotis.

Grundrebe, *f. f.* im Weinbau, Reben, welche die Thau- oder Wasserwurzeln treiben, faux-bois.

Grundrecht, *s. n.* 1) dasjenige Recht, welches aus dem Eigenthume des Grundes und Bodens entspringt, Grundgerechtigkeit, droit seigneurial. 2) Recht auf eines andern Boden gegen einen gewissen Grundzins zu bauen, Platzrecht, droit de bâtir sur le fond d'autrui moyennant une redevance.

Grundregel, *f. f.* maxime, principe, règle, précepte; règle fondamentale, - principale.

Grundreich, gegründet, *adj. w.* foncé. sehr reich, steinreich, extrêmement riche.

Grundrichtig, s. Grundmäßig.

Grundrichtigkeit, *f. f.* analogie fondamentale.

Grundriß, *f. m.* plan, ichnographie, plan ichnographique, sciagraphie. erster Entwurf, canevas. einen Grundriß zeichnen, tracer un plan, aufnehmen, lever un plan d'une place. Entwurf, Anschlag, projet. geometrischer Entwurf, plan géométral. so groß, als die Figur selbst seyn soll, épure.

Grundruhr, *s. f.* die Strandung eines Schiffes, naufrage. *it.* Strandungsrecht, droit de naufrage.

Grundruhrrecht, *s. n.* Strandrecht, droit de naufrage.

Grundsatz, *s. m.* principe, thèse, position, axiome, règle, maxime. ohne Beweis vorausgesetzter, supposition. die ersten Grundsätze leugnen, nier les principes. die Grundsätze, Grundlehren des Rechts und der Moral, les principes du droit et de la morale. angenommner, hypothèse.

Grundsauer, *s. m.* bey den Beckern, der Sauerteig, den man zur Zubereitung des künftig nöthigen Sauerteigs brauchet, premier levain, levain de chef.

Grundsäule, *s. f.* fondement.

Grundschoß, *s. n.* s. Fundschoß.

Grundschwelle, *s. f.* solive. Grundschwellen im Pfahlbau, racinaux.

Grundsprache, *s. f.* langue originale, l'original.

Grundstein, *s. f.* pierre fondamentale. Eckstein, pierre angulaire. Grundstein unter dem Säulenstuhle, socle ou zocle; patin. Grund- oder Bodenstein, unterer Mühlstein, gîte.

Grundstelle, *s. f.* in der Gottesgelahrtheit; eine Schriftstelle, welche den Beweis von einem Lehrsatze enthält, passage ou lieu classique.

Grundstimme, *s. f.* der Baß, la basse.

Grundstoff, *s. m.* die kleinsten Substanzen, woraus ein Körper bestehet, *it.* die ersten und vornehmsten Theile, woraus ein Ding bestehet, les élémens, les premiers principes.

Grundstrich, *s. m.* die ersten Striche zu einem Buchstaben, jambage.

Grundstück, *s. n.* ein unbewegliches Gut, bien-fonds, immeuble. die Grundstücke von den Fahrnissen sondern, séparer les biens immeubles des mobiliaires. *it.* s. Grundstoff.

Grundsuppe, *s. f.* Bodensatz eines flüßigen Körpers, fondrilles. Hefen, lie. auf Schiffen der Ort, wohin das Wasser zusammenläuft, ossec, puits, sentine. f. la lie du peuple, la canaille, g. racaille; la lie de ce mauvais siècle. die Grundsuppe stinkt, la sentine put.

Grundtext, *s. m.* Text in der Grundsprache, texte original. die Haupt- oder Urschrift, das Original, l'original.

Grundtheile, *s. pl.* s. Grundstoff.

Grundtrieb, *s. m.* ein Trieb, welcher zum Wesen der menschlichen Natur gehört, instinct essentiel.

Gründung, *s. f.* fondation. Stiftung, établissement. Gründung, bey Malern, empreinte, impression, couche. s. Grund.

Gründungseisen, *s. n.* bey den Kupferstechern, ein meisselförmiges Eisen mit einer abgerundeten gezähnten Schneide, grattoir.

Grundursach, *s. f.* wirkende Ursach, cause principale, raison fondamentale.

Grundurtheil, *s. n.* Urtheil, welches aus einer Erfahrung entstehet, jugement fondé sur l'expérience.

Grundveste, *s. f.* Grundfuß, *s. m.* fondement, affermissement, base.

Grundwachs, *s. n.* dasjenige Wachs, welches zur Grundlage der Bienenzellen in den Scheiben dienet, suc de goudron, propolis.

Grundwage, *s. f.* Setzwage der Maurer, chas.

Grundwahrheit, *s. f.* eine allgemeine Wahrheit, welche ohne Beweis eingeräumet werden muß, axiome. in der Gottesgelahrheit, eine Wahrheit, welche den Grund zu unsrer Vereinigung mit Gott enthält, doctrine fondamentale, vérité fondamentale.

Grundwasser, *s. n.* Wasser, so in der Tiefe des Erdbodens gefunden wird, eau souterraine. in den Marschländern, das Wasser, welches sich aus dem Grunde der Teiche herausdränget, Drängwasser, eau qui sort du pied des digues.

Grundwerk, *s. n.* bey den Wassermühlen, dasjenige Gebäude, worüber das Wasser in dem Gerinne wegläuft, enchenot.

Grundwesen, *s. n.* 1) dasjenige in einem Dinge, welches das erste ist, und worin alles, was einem Dinge zukommt, seinen Grund hat, essence, nature, qualité essentielle. 2) ein Wesen, ein für sich bestehendes Ding, welches den Grund aller Dinge in sich enthält, être absolu, être des êtres.

Grundwissenschaft, *s. f.* derjenige Theil der Grundlehre, worin die allgemeine Kenntniß der Dinge abgehandelt wird, ontologie; *it.* die ganze Grundlehre selbst, métaphysique.

Grundwort, *s. n.* Wort, wovon andere abgeleitet werden, Stammwort, primitif, mot primitif.

Grundzahl, *s. f.* in der Grammatic, die Zahlwörter, eins, zwey, drey ꝛc., nombre cardinal, Wurzelzahl, racine d'un nombre.

Grundzapfen, *s. m.* Zapfen nahe am Grunde eines Teiches, wodurch das Wasser abgelassen wird, bonde, bey den Müllern, pale.

Grundzehend, *s. m.* derjenige Zehend, welcher von dem Ertrag der Grundstücke gegeben wird, dîme foncière.

Grundzins, *s. m.* Zins, der auf einem Grundstücke haftet, redevance, rente foncière, censé foncière, cens, canon emphytéotique. von Häusern, *it.* von einem Weinberge oder Baumgarten, tenement. der von einer gewissen Anzahl von der Frucht, vom Getreide gegeben wird, agrier, agrière. Grundzins, den der Eigenthumsherr von jedem Besitzer eines getheilten Erbes ganz fodern kan, pagesie. einem ein Gut auf Grundzins geben, accaser, accazer.

Grundzinsmann, *s. m.* der den Grundzins entrichten muß, redevancier.

Grüne, *s. f.* grüne Blätter der Bäume, des Grases ꝛc., verdure. die Bäume sind in ihrer vollkommenen Grüne oder Grünung, les arbres sont dans leur parfaite verdeur ou verdure.

Grünen, *v. n.* grün werden, verdir, devenir verd, w. verdoyer. Knospen gewinnen, bourgeonner, boutonner. schiessen, pousser. keimen, germer. wieder grün werden, wieder grünen, ausschlagen, reverdir. die Bäume werden noch nicht grün, les arbres ne verdissent pas encore. im Frühlinge wird alles wieder grün, tout reverdit au printemps. die Wiesen grünen, les prés verdissent.

Grunfaulbaum, s. Rheinweide.

Grünfink, *s. m.* 1) eine Art Dickschnäbler von gelbgrüner Farbe, verdier, bruant. (*Loxia Chloris* L.) 2) Art Finken mit einem weissen Unterkiefer, serin. (*Fringilla Serinus* L.) 3) Goldammer, s. dieses Wort.

Grünfränkisch, *adj.* in Obersachsen von einer Art Weinstöcke gebräuchlich, welche grüne Trauben tragen, aber einen schlechten und leicht fäulenden Wein geben, vigne à raisins verds d'un mauvais suc.

Grünfuß, Grünfüssel, s. Grünbeinchen.

Grüngelb, *adj.* gelb, welches ins grünliche fällt, jaune tirant sur le verd.

Grünhänfling, *s. m.* s. Grünfink 1.

Grünholz, *s. n.* (in Ungarn) Krummholzbaum, pin de montagne. (*Pinus montana* L.)

Grüning, s. Grünfink.

Grünig, *s. m.* 1) der Kreutzvogel, bec crochu. 2) eine Pflanze, s. Geniste 1.

Grünkehlchen, *s. n.* 1) grünkehlige Baumklette, grimpereau à gorge verte, colibri à gosier verd. (*Certhia gutturalis* L.) 2) ein Fliegenfänger, preneur de mouche verdâtre. (*Muscicapa viridis* L.)

Grünkohl, *s. m.* g. grüner Kohl, chou verd.

Grünkopf, *s. m.* 1) eine Art Drosseln mit einem grünen Kopfe auf den philippinischen Inseln, grive à tête verte. (*Turdus philippensis* L.) 2) eine Art Merlen, merle verd. (*Merula viridis* L.)

Grünkräbe, *s. f.* s. Blaukräbe.

Grünkraut, *s. n.* in den Küchen, allerley frisch zusammengelesene Kräuter, als Spinat, épinars.

Grünland, *s. n.* in einigen niedersächsischen Gegenden, ein mit Gras bewachsenes Land, pré, prairie.

Grünlich, *adj.* ins Grüne fallend, verdâtre.

Grünling, *s. m.* 1) s. Goldammer. 2) die florentiner Lerche, alouette de Florence, bey den Florentinern, spinolette. (*Alauda spinoletta* L.) 3) der indianische Grünling, Art Finken, pinçon des Indes. (*Fringilla butyracea* L.) 4) Art Kernbeisser in Surinam, gros-bec verd. (*Loxia virens* L.) 5) ein grüner Bockkäfer in Ostindien, capricorne verd. (*Cerambyx viridis* L.) 6) Art Lippfisch, labre verd. (*Labrus viridis* L.) 7) eine Wanze, punaise verdâtre. (*Cimex viridulus* L.)

Grünrüssel, *s. m.* ein Rüsselkäfer, becmare verd, charanson verd à bande jaune. (*Curculio viridis* L.)
Grünschild, *s. m.* der grüne Schildkäfer, casside verte, casside du chardon. (*Cassida viridis* L.)
Grünschling, *s. m.* s. Grünfink 1.
Grünschnäbler, *s. m.* Art Kiebitze, Steinparel, courlieu de rocher, otarde, otardeau, bitardeau. (*Charadrius Oedicnemus* L.)
Grünschwanz, s. Grünfink 1.
Grünspan, *s. m.* ein grüner Kupferrost, besonders der künstliche, welcher vermittelst der Weintrester aus dem Kupfer gelocket wird, verd de gris, verdet. distillirter Grünspan, verdet distillé. 2) w. Name einer Pflanze, s. Geüste 1.
Grünspecht, *s. m.* ein grasgrüner Specht mit einer rothen Platte auf dem Kopfe, pic verd, pivert, pic mart, pimart. (*Picus viridis* L.)
Grünsperling, *s. m.* Art Sperlinge in Bahama von schwarzgrüner Farbe, einem schwarzen Schnabel, Kopfe, Halse und Brust, moineau à deux couleurs de Bahama. (*Fringilla bicolor* L.)
Grünvogel, s. Grünfink 1.
Grunwurzel, s. Erdrauch.
Grunzen, *v. n.* einen grunzenden Ton von sich geben, als die Schweine, grogner, gronder. das Schwein grunzt, le cochon grogne. s. murren, brummen, grogner, gronder, rognoner, murmurer, se plaindre. sie grunzt den ganzen Tag, elle grogne -, gronde tout le long du jour.
Grunzen, *s. n.* le grogner, grognement.
Grunzer, *s. m.* der stets grunzt oder brummet, grondeur, grogneur, grognard, de mauvaise humeur, facheux, mécontent. f. grunziges Weib, grogneuse, grondeuse.
Grünzling, *s. m.* s. Grünfink 2.
Grunzschlicht, *adj.* grunzschlicht Gestein, ein grobäugiges und taubes Gestein, Grundstein, grais.
Gruppe, *s. f.* in den schönen Künsten, eine Zusammenstellung mehrerer Figuren, welche zusammengenommen ein Ganzes ausmachen, groupe, figures accouplées.
Gruppiren, *v. n.* mehrere Figuren in einem Haufen zusammenordnen, groupper, accoupler -, faire plusieurs figures d'un même bloc.
Grus, *s. m.* niedersächsisch, 1) Graus, Schutt, décombres. 2) Gries, grobkörniger Sand, sablon.
Grüsch, *s. m.* in Oberdeutschl., s. Kleye.
Gruse, *s. f.* (in Niederdeutschl.) grünes Gras, Rasen, verdure; grüne Saat, bleds. it. s. Grause.
Grüseck, *s. m.* der grüne Scheltfisch, morrue verte. (*Gadus virens* L.)
Grusig, *adj.* âpre.
Gruß, *s. m.* Begrüssung, salut, g. saluade. (une grande saluade.) Gruß auf der See, it. mit dem Gewehr, salut. grosse, wunderliche Begrüssung, salutation. englischer Gruß, Luc. 1. salutation angélique, salvé; avé-maria. einen tiefen Gruß machen, faire une profonde salutation. ehrerbietige Neigung, révérence. eine ehrerbietige Neigung machen, faire une révérence, une profonde révérence. Empfehlung, recommandation. Gruß, so an einen bestellet oder abgeleget wird, complimens, g. baisemains. einen Gruß bieten, saluer, donner le salut. den Gruß erwiedern, rendre le salut. seinen Gruß vermelden, entbieten, faire ses complimens, faire ses recommandations, se recommander. mein Herr läßt euch seinen Gruß vermelden, mon maître vous salue, - vous fait ses complimens, - ses recommandations. meinen dienstlichen Gruß an die Frau Liebste, g. mes baisemains à Madame. s. Grüssen.
unsern Gruß zuvor, (im Kanzley- und gerichtl. Stylo) salut. Gott zum Gruß! (in Briefen) salut!
Grußbrief, *s. m.* lettre de complimens; billet galant.
Grüssen, *v. a.* saluer. ich grüsse euer ganzes Haus, je salue toute votre famille. grüsset ihn meinetwegen, saluez-le de ma part. ich bitte, ihn von mir zu grüssen, je vous prie de le saluer de ma part. grüssen durch ehrerbietige Neigung, faire la révérence. durch Abziehung des Huts ꝛc., ôter, lever son chapeau à qn. durch Empfehlung, faire ses complimens, ses baisemens à qn. einen, der uns gegrüsset, wieder grüssen, rendre à qn son salut; resaluer. f. demüthig grüssen, embrasser, accoller la cuisse, la botte à qn. auf der See, it. mit Gewehr, faire, rendre le salut. Gott grüsse euch! (gegen Geringere) g. Dieu vous garde! bon jour!
Grußzeit, *s. f.* bey den Jägern, die Hägezeit, temps où la chasse est défendue.
Grutschen, *v. n.* w. mit den Zähnen, grogner, marmotter, parler entre ses dents.
Grützbrey, *s. m.* bouillie de gruau.
Grütze, *s. f.* ein von Hülsen gereinigtes Getreide von Haser, gruau, griotte; avoine mondée; alica. von Gersten, Graupen, orge mondé. von Buchweitzen, gruau de bled sarrazin. f. Grütze im Kopfe haben, klug, witzig seyn, avoir du plomb dans la tête; avoir du bon sens sous son cabasset. er hat keine Grütze im Kopfe, il n'a point de cervelle, - point d'esprit; il a l'esprit bouché.
Grützel, Grützlein, *s. n.* mie.
Grützfrau, s. Grützhändler.
Grützhändler, *s. m.* der mit Grütze handelt, grenetier. Grützhändlerin, grenetière.
Grützjökel, s. Grützjökel.
Grützkopf, *s. m.* g. einfältiger, dummer Mensch, butor, balourd, lourdaud, sot.
Grützmann, s. Grützhändler.
Grützmühle, *s. f.* moulin à gruau.
Grützmüller, *s. m.* faiseur de gruau.
Grützwurst, *s. f.* eine mit Grütze angefüllte Wurst, boudin de gruau.

Gry

Gryphit, s. Greifstein.

Gua

Guadaluppe, Name einer Insel, Guadaloupe.
Gualtimala, eine Stadt in Amerika, Gualtimala.
Guardein, s. Wardein.
Guardian, *s. m.* der Vorgesetzte eines Franciskanerklosters, gardien, père gardien.
Guariba, *s. m.* ein langgeschwänzter bärtiger Affe von schwärzlicher Farbe, guariba, le sapajou noir, ouarine. (*Simia Belzebul* L.)
Guazuma, s. Cacao.

Gub

Gubarts, Gubartas, *s. m.* eine Art Wall- oder Finnfische, baleine à museau pointu. (*Balæna boops* L.)
Gubernator, Guberneur, *s. m.* gouverneur.
Guberniren, *v. a.* regieren, gouverner.
Gubß, *s. f.* w. die Gaiß des Steinbocks, chèvre sauvage.

Guc

Gucken, *v. a.* und *n.* ansehen, regarder, voir. aus dem Fenster, Thüre hinaus, regarder par -, seinem Nachbar in das Spiel gucken, g. guigner le jeu de son voisin. einem in die Karte, P. pénétrer dans les desseins de qn, découvrir les secrets de qn.
Gucker, *s. m.* 1) Sterngucker, astronome. 2) ein Fisch, bœuf, raspeçon, tapeçon. (*Uranoscopus* L.) 3) ein kleines Perspectiv, lorgnette. 4) ein kleines Fenster, Guckfenßer, petite fenêtre; Gitterfenster, jalousie.
Guckgauchklee, s. Sauerklee.
Guckglas, *s. n.* lorgnette.
Guckguck, *s. m.* 1) ein Vogel, coucou. (*Cuculus canorus* L.) 2) g. eine versteckte Benennung des Teufels: daß dich der Guckguck! diantre!
Guckgucksblume, *s. f.* 1) Gauchblume, giroste des prés. (*Lychnis flos cuculi* L.) 2) grosses Knabenkraut, satyrion. (*Orchis militaris* L.) 3) s. Brunnenkresse.
Guckguckspfeife, *s. f.* bey den Jägern, eine Pfeife von Horn, den Guckguck damit anzulocken, pipée pour le coucou.
Guckgucksspeichel, *s. m.* s. Frühlingsschaum. it. s. Guckgucksblume 1.
Guckkasten, *s. m.* ein optischer Kasten, chambre obscure portative.
Guckloch, *s. n.* guicher, pontis, verborgenes, vue dérobée.
Guckrohr, *s. n.* Scherohr, tube, lunette d'approche.
Guckrübe, *s. f.* Art langer Rüben, so in den Brachfeldern Engellandes und der Niederlande wächset, turnip, rabioule. (*Rapa sativa oblonga* L.)
Guckspiel, *s. n.* eine Art Zauberey vermittels eines Krystalls, crystallomantie.

Gue

Guepard, *s. m.* Tiegerwolf, guépard, loup-tigre. (*Felis iubata.*)
Gueridon, *s. m.* Leuchterfischgen, guéridon.

Guf

Guffe, *s. f.* w. (im Essaß) eine Stecknadel, épingle.

Gug

Gugel, *s. f.* Kogel, Kappe, chape, chaperon, capuchon, froc, bonnet, calotte. (unter den Reichskleinodien ist auch eine Gugel) Gugel der Jesuiten, la robe. Gugel, Gugelhaube, Regenkleid der Frauenspersonen, cape, coiffe, coëffe. Gugelhäublein der Kinder, bonnet d'enfant. Gugel der Bergleute, chape, capuchon des mineurs. f. die Gugel an die Kaue nageln, d. i. allen Unfug auf der Zeche treiben, faire tapage, faire le diable à quatre.
Gügen, *s. m.* w. Stinkkäfer, bupreste.

Guh

Guhr, *s. f.* 1) g. die Gährung, die Gahre, fermentation. 2) im Bergbaue, eine metallische oder erdhafte fliessende Materie in den Bergen, guhr. weisse Guhr, guhr blanc, craie coulante. graue Guhr, guhr cendré.
Gührig, *adj.* bey den Eisenarbeitern vom Stahle üblich, spröde, aigre, cassant.

Guien-

Gui

Guienne, Provinz von Frankreich, la Guienne, Aquitaine.

Guinee, *f. f.* eine englische Münze von 6 Thlr. 7 Gr., guinée.

Guise, Stadt in der Pikardie, der Herzog von Guise, le Duc de Guise.

Gul

Gulden, *f. m.* eine Münze, florin. rheinischer, florin de Rhin. meißnischer, florin de Misnie. deutscher Gulden, Guldener, florin d'allemagne, (pièce de vingt gros impériaux.)

Gülden, *f. m.* f. Gulden.

Gulden, *adj.* golden, von Gold, d'or. eine goldene Taschen- oder andere kleine Uhr, une montre d'or. eine goldene Tobacksdose, une tabatière d'or. eine güldene Kette, une chaîne d'or. mit güldenen Buchstaben, en lettres d'or. güldenes Tischgeschirr, als Teller, Schüsseln ꝛc., vaisselle d'or. güldene Münze, monnoie d'or. güldener Ring, bague d'or. güldenes Stück, drap d'or.

güldene Ader, hémorroïdes. darzu gehörig, so davon genannt wird, hémorroïdal, - e.

güldene Berge, f. monts d'or oder monts et merveilles. güldene Berge versprechen, *P.* promettre monts et merveilles.

güldene Bulle, bulle d'or.

güldenes Lungenkraut, oreille de souris, de rat. (*Hieracium murorum sylvaticum* L.)

Güldenmund, chrysostome. f. Goldmund.

güldene Regel, Regel de Tri, règle de trois.

güldener Sonntag, Fest der Dreyeinigkeit, trinité.

gülden Steinbrech, gülden Milzkraut, f. Goldmilz.

güldenes Vließ, la toison d'or. Orden des ꝛc., l'ordre de la toison d'or. Ritter, chevalier de l'ordre de la toison d'or. oder bloß: chevalier de la toison d'or.

gülden Waldmeister, eine Pflanze, croisette. (*Valantia cruciata* L.)

gülden Wiederton, oder Güldenhaar, polyric. (*Asplenium Trichomanoides.*)

güldenes Wundenkraut, Wundkraut, verge d'or oder dorée. (*Solidago virgaurea* L.)

güldene Zahl, nombre d'or.

güldene Zeit, siècle d'or; des jours filés d'or et de soie.

Guldengroschen, *f. m.* a. f. Gulden.

Güldisch, *adj.* goldhaltig, renant or.

Gültbar, *adj.* zinsbar, censuel.

Gültbauer, *f. m.* w. Zinsbauer, redevancier, celui qui doit un cens, une rente; laboureur, qui cultive les champs d'un censier et qui en jouit moyennant une redevance stipulée qu'il paye.

Gülte, *f. f.* Auflage, Zins, impôt, charge. Grundzins, Erbzins, die Gült, redevance; canon emphytéotique. *it.* Zins, Einkommen, Interesse, rente, revenu, intérêt. Bodengülte, emphytéose. eine Gülte stiften, créer une rente. ein Handwerk ist eine tägliche Gülte; hat einen gülonen Boden, *P.* il n'y a point de si petit métier qui ne nourrisse son maître. Grundzinsen, unablösliche, klebende Gülte, rente foncière.

Gülte, Schuld, w. dette. Gült und Bürge werden, se charger en son nom de la dette d'autrui. Angült, Mitgült, aide de cautionnement.

Gültbrief, *f. m.* Gültbuch, *f. n.* Verzeichniß der Gülten oder Zinsen, welche man zu empfangen hat, cadastre des rentes.

Gülten, *v. a.* einen jährlichen Zins abtragen, s'acquitter d'une charge annuelle.

Gültherr, *f. m.* derjenige, dem die Gülte entrichtet wird, censier, seigneur censier.

Gültig, *adj.* sowohl im Gericht, als sonst, valable. gültige Acte, acte valable. gültiger Beweis, preuve valable. gültige Entschuldigung, excuse valable. gründlich, tüchtig, solide. so zuzulassen ist, noch wohl angeht, recevable. gültig, so angenommen werden kan, (im Gericht) admissible. rechtsbeständig, authentique, valide.

f. sicher, richtig, gewiß, für. entschieden, décidé. gut, unverfälscht, fin, bon. gangbar, courant, de mise, qui a cours. in verneinender Redensart, so nicht angenommen wird, als eine Münze, so zu leicht ist, *it.* nicht brauchbar, mettable; n'être pas mettable. gültig, von Erzen, reichhaltig, riche.

Gültig, *adv.* valablement, solidement, authentiquement, validement. gültig seyn, wofür gelten, passer pour qch. von Münzen, être de mise, avoir cours. für gültig erklären, autoriser, réaliser. drey Könige sind gültig, (im Piquetspiele) trois rois valent.

gültig machen, einen Beweis, eine Vollmacht ꝛc., légitimer. eine Rechnung, valider.

Gültigkeit, *f. f.* Werth, prix, valeur. Ansehen, autorité. Rechtsgültigkeit, validité, authenticité. in Rechnungen, validation. Gültigkeit, Kraft, Werth der Zahlen, vertu.

Gültigmachung, *f. f.* autorisation, légitimation. die Schuldversicherung dieser zween Gläubiger ist von gleichem Dato, folglich ist ihr Recht von gleichem Grade der Gültigkeit, ces deux créanciers concourent ensemble.

Gum

Gummi, *f. n.* 1) e. ein kleberichter Saft, der aus den Bäumen fliesset, durch die Sonne sich verdicket und austrocknet und sich nur im Wasser auflösen lässet, gomme. Gummi von Kirsch-Pflaumenbäumen, gomme de pays. arabisches Gummi, gomme arabique. Gummi Traganth, gomme adragante. 2) in weiterer Bedeutung, ein jedes Harz, welches sich nur in Weingeist auflösen lässet, résine. Gummi Elemi, gomme élémi, résine élémi. Gummi Anima, gomme oder résine animé. Gummi lacca, gomme oder résine lacque. Gummi copal, gomme oder résine copal. 3) harzigtes Gummi, ein verdickter Saft, der sich theils im Wasser, theils im Weingeist auflösen läßt, gomme-résine, suc concret résino-gommeux. dahin gehören, la gomme ammoniaque, l'asa fœtida, le bdellium, l'euphorbe, le galbanum, l'oppopanax, le sagapénum, la sarcocolle.

mit Gummi bestreichen, anmachen, gommer. den Gummi aus der Seide bringen, dégommer.

Gummibaum, *f. m.* Art von Acacienbäumen, von welchen der weisse und rothe Gummi gesammlet wird, gommier. (*Mimosa senegallensis* L.)

Gummicht, *adj.* voll Gummi, *it.* so Gummi von sich gibt, gommeux.

Gummiguttä, *f. n.* ein gelbes harziges Gummi, gomme-gutte.

Gummiguttäbaum, *f. m.* ein Baum in Ostindien, carcapulli. (*Cambogia* L.)

Gummiharz, *f. n.* gomme-résine. f. Gummi 3.

Gummilac, *f. n.* f. Gummi 2.

Gummiren, *v. a.* g. mit aufgelöseten Gummi bestreichen, überziehen, gommer.

Gummirung, *f. f.* action de gommer.

Gummiwasser, *f. n.* Wasser, worin Gummi aufgelöset ist, eau gommée. womit dem Tuche den Glanz gegeben wird, apprêt.

Gumpe, *f. m.* Tiefe im Wasser, Tümpfel, Strudel, goutre, tournant d'eau. *it.* eine vermummte Person, masque, masqué.

Gümpel, f. Gimpel.

Gumpelmarkt, Grempelmarkt, *f. m.* f. Trödel, Grempel.

Gumpen, gumpern, *v. n.* munter, lustig seyn, hüpfen, springen, sauter, sauteler, sautiller.

Gumpig, *adj.* lustig, munter, muthwillig, gai, égrillard.

Gumpig, gumpicht, *adj.* voller Strudel, plein de tournans d'eau.

Gun

Gundel, *f. f.* f. Gondel.

Gundelführer, *f. m.* f. Gondelführer.

Gundelkraut, *f. n.* serpolet citronné. (*Thymus Zygis* L.)

Gundelrede, *f. f.* Erdepheu, ein Kraut, lierre terrestre, terrette, rondotte. (*Glecoma hederacea* L.)

Gundeltasse, *f. f.* längliches Trinkgeschirr, gondole.

Gundermann, *f. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Erdepheu, f. Gundelrede. 2) grosser Erdbathengel, véronique des prés, germandrée bâtarde. (*Veronica Teucrium* L.) 3) Ehrenpreiß mit Epheublättern, kleiner Gundermann, véronique à feuilles de lierre. (*Veronica hederæfolia* L.) 4) Erdwinde, élatine. (*Antirrhinum Elatine* L.) 5) Kirschysopp, hélianthème, herbe d'or, hyssope de Garrigues. (*Cistus Helianthemum* L.)

Gunkel, f. Kunkel.

Günsel, *f. m.* gülden Günsel, ein Pflanzenname, bugle, petite consoude. (*Ajuga* L.)

Gunst, *f. f.* Gnade, grace, faveur. Gewogenheit, guter und geneigter Wille, faveur. durch Gunst fortkommen, s'avancer par faveur. ich thue nichts aus Gunst, je ne défère rien à la faveur. sich Gunst machen, s'acquérir la faveur d'un chacun.

Wohlgewogenheit, bienveillance, bonnes graces. einem Gunst erzeigen, avoir de la bienveillance pour qn. eines Gunst erwerben, verlieren, acquérir, perdre les bonnes graces de qn.

Geneigtheit, affection. ich bin seiner Gunst wohl versichert, je suis sûr de son affection. guter Wille, bonne volonté. Freundschaft, amitié, bonté. Schutz, Hülfe, appui, protection, support.

mit Gunst zu reden, g. avec votre permission, sous ou sauf correction, g. sauf le respect; révérence parler; sauf l'honneur de la compagnie, sauf révérence, parlant par révérence; ne vous déplaise. (im gerichtl. Styl) sauf la révérence de la cour.

es geht alles nach Gunst, g. tout va par compère et par commère.

Gunstbezeugung, *f. f.* grace, plaisir, affection, bonté, faveur. geringe, kleine, die man von einem Frauenzimmer erhält, faveurs.

Gunstbrief, *f. m.* f. Gontsbrief.

Günster, f. Genster, Genist, Ginster.

Gunstgeld, *f. n.* (in Pommern) so die Instleute, die bey einem Bauer im Hause wohnen, dem Herrn jährlich abtragen müssen, droit annuel pour la permission de loger chez le paysan.

Günstig, *adj.* favorable, affectionné, qui favorise, protège, qui a de la bonne volonté, bienveillant. von Gestirnen, bénéfique. von Gott, günstig, gnädig, propice. einem günstig seyn, favoriser qn; être affectionné, vouloir du

du bien à qn. großgünstiger Herr und Freund! Monsieur mon très affectionné ami!

Günstig, günstiglich, *adv.* favorablement; par grace et par faveur; avec bienveillance.

Günstling, *s. m.* der eines andern Gunst in einem hohen Grade besitzet, favori, qui est en crédit, mignon. ein Günstling des Königs, un favori du Roi; des Glücks, favori de la fortune.

Günther, ein Mannsname, Gontier.

Gur

Gurgel, *s. f.* Schlund, gosier. Kehle, gorge. Luftröhre, fistet. einem die Gurgel abstechen, abschneiden, couper la gorge à qn; couper le fistet à qn. einem nach der Gurgel greifen, kriegen, prendre qn par la gorge. einem die Gurgel zuschnüren, étrangler, pendre. durch die Gurgel jagen, *P.* manger, dévorer, fricasser, dissiper, gaspiller; faire passer par le pays d'Angoulême. g. s'en donner par les joues, par les babines. sich die Gurgel schmieren, brav saufen, s'humecter le pectoral; arroser la gorge. Kriegsgurgel, ungestümer Soldat, soldat importun. Saufgurgel, biberon, goinfre, buveur, fesse-pinte.

Gurgelader, *s. f.* veine jugulaire.

Gurgelbein, *s. n.* nœud de la gorge.

Gurgeln, *v. n.* durch das Gurgeln einen gewissen Schall machen, gargouiller.

Gurgeln, *v. r.* sich, se gargariser. mit frischem Wasser, se gargariser (la bouche) d'eau fraîche.

Gurgelris, *s. m.* languette, épiglotte.

Gurgelwasser, *s. n.* gargarisme, *w.* gargarisation, gargarisement.

Gurgelwehe, *s. n.* eine Krankheit, die Bräune, esquinancie.

Gurgistan, Landschaft in Asien, Géorgie, Gurgistan.

Gurk, s. Kork.

Gurke, *s. f.* 1) ein bekanntes Küchengewächs und dessen Frucht, concombre; concombre cultivé. (*Cucumis sativus* L.) grüne Gurken, des concombres verds. Gurken einmachen, confire des concombres. eingemachte Gurken, Essiggurken, des concombres confits; kleine Pfeffergurken, des cornichons. *f. g.* sich eine Gurke herausnehmen, prendre de grandes libertés. 2) eine Walzenschnecke, s. Gurkenwalze.

Gurkenbaum, *s. m.* ein kleiner Baum in den malabarischen Gärten, mit einer sauren Frucht, bilimbi, billingbing. (*Averrhoa Bilimbi* L.)

Gurkenkern, *s. m.* Kern einer Gurke, graine de concombres.

Gurkenmaler, *s. m. g.* ein schlechter Maler, enlumineur de jeu de paume; broyeur d'ochre; pintereau; mauvais peintre; barbouilleur.

Gurkenranke, *s. f.* bras de concombre.

Gurkensalat, *s. m.* concombres en salade.

Gurkenwalze, *s. f.* Art porcellanartiger Schnecken, concombre. (*Voluta glabella* L.) die fleischfarbige weißäugige Gurke, concombre à points blancs. die kastanienbraune Gurke, concombre couleur de chataigne. die kleine geflammte Gurke mit gelben Saum, petit concombre ondoyé. die gefaltete Gurke mit schwarzen Puncten, le concombre plié et fascié à points noirs; le narel; petit bucein blanc, pointillé de marron. die flammicht gewalkte glatte Gurke, le concombre à nuages ondoyans.

Gurre, *s. f. g.* ein schlechtes Pferd, rosse, rossinante, haridelle. eine alte Ackergurre, une méchante rosse de labour.

Gurren, *v. n.* s. Gnurren.

Gurren, *s. n.* im Bauche, borborygme.

Gurst, s. Genster.

Gurt, *s. m.* a. Hof, Rathhaus, cour.

Gurt, Gürtel, *s. m.* Binde um den Leib, *it.* Band an den Hosen, *it.* Band, darinne die Falten der Weiberröcke oben eingehenkt, ceinture. güldener, seidener, ceinture d'or, de soie. Hosengurt, ceinture de haut de chausse. Kniegürtel, jarretière. Gurt, Gürtel am Degengehenke, bande. der Franciskaner, cordon S. François. Gürtel der Juno, Venus, ceste Gurt und Degengehenk, ceinturon. Gurt, Gurtriemen am Degen- oder Wehrgehenk, (bey Gürtlern) barre, (bey Riemern) bande de baudrier. Schärpe um den Leib, écharpe. Leibgurt, Sattelgurt, Gurtriemen, Gürtel, sangle was zu binden, surfaix. Gurt zu Körben, Tragbahren, Schubkarren ꝛc., bretelle. Gurt, so diejenigen, welche ein Schiff ziehen, über die Schulter nehmen, collier de hanière. Gurt, unbändige Pferde vest zu spannen, platelonge. woran der Fahnenschuh hengt, brayer. Gürtel, Taue, die unten an den Segeln befestiget sind, contresanons. Gurtriemen der Pferde, *it.* Gurt, womit die Pferde auf den Schiffen in der Schwebe hängen, ventrière. kleiner Riemen mit Schnallen, den Gurtriemen zu befestigen, contre-sanglon oder contresanglot. Weltgürtel, équateur, ligne équinoctiale. a. demi-ceint. Erdgürtel, Erdstrich, zone; heisser, dürrer, zone torride, - brûlante; die kalten, zones glaciales, - froides; die gemäßigten, mittleren, zones tempérées. Gurt an Geschützen, hinterer Gurt oder Gürtel, Zundfeld, woran das Zündloch ist, champ de lumière.

Gurtbette, *s. n.* lit de sangles; bauder.

Gurtel, s. Gurt.

Gürtelknopf, *s. m.* Strick mit Knoten, bey einigen Mönchsorden, und spottweise, ein solcher Mönch selbst, cordon; du cordon.

Gürtelkraut, *s. n.* s. Bärlapp.

Gürtelreihe, *s. f.* Bandreihe, im Wappen, la tasce.

Gürtelschnalle, *s. f.* boucle de ceinture.

Gürtelthier, *s. n.* eine Art vierfüßiger Thiere, welche mit einer knochenartigen Decke umgeben sind, der Armadill, das Schildferkel, armadille, tatou. (*Dasypus* L.) hiervon sind bekannt: 1) das Gürtelthier mit drey Gürteln, apar ou tatou à trois bandes. (*Dasypus tricinctus* L.) 2) mit vier Gürteln, tatou à quatre bandes, armadille des Indes. (*Dasypus quadricinctus* L.) 3) mit sechs Gürteln, armadille du Mexique, encoubert, tatou à six bandes. (*Dasypus sexcinctus* L.) 4) mit sieben oder acht Gürteln, le tatuére, tatou à huit bandes, armadille du Brésil. (*Dasypus septemcinctus* L.) 5) mit neun Gürteln, armadille de Cayenne, le cachicame, tatou à neuf bandes. (*Dasypus novemcinctus* L.) 6) mit zwölf Gürteln, armadille d'Afrique, kabassou, tatou à douze bandes. (*Dasypus duodecimcinctus* L.) 7) mit achtzehn Gürteln, le cinquinçon, tatou à dix-huit bandes. (*Dasypus octodecimcinctus* L.)

Gürten, *v. a.* umgürten, ceindre. gürtet eure Lenden, ceignez vos reins. gürte dein Schwert an die Seite, ceins ton épée sur ta cuisse. mit Gurt versehen, *it.* damit beziehen, vest binden, sangler. ein Pferd gürten, sangler un cheval.

Gurthake, Gürtelring, *s. m.* agraffe de ceinture.

Gürtler, *s. m.* ceinturier. Nadler, Senkler, Nestler, chaînetier, crochetier.

Gürtlerhandwerk, *s. n.* (sonderlich in Nürnberg) métier des chaînetiers.

Gurtwerk, *s. n.* in der Baukunst, Zierrath an den Säulen, der ganz um die Säule herumgehet, plinthe ravalé, ceinture.

Gus

Gusche, s. Gosche.

Guß, *s. m.* das Giessen, Ausgiessen, l'action de verser, de répandre. *w.* Vergiessung, effusion. Durchguß, Durchschlag, passoire. Thränenguß, torrent de larmes; effusion de larmes. Guß, starker Regen, Gußregen, Regenguß, grosse pluie, giboulée. es ist ein starker Gußregen, il pleut à verse oder à seau. Guß, (beym Brauwesen) die Quantität Wassers, welche zu einem Brau erfodert wird, ce qu'il faut d'eau pour brasser. Guß, bey Giessern, Schmelzern, fonte. was man auf einmal gießt, jet, bey Schriftgiessern, fonte. der Guß ist gelungen, le jet a réussi. einen Guß thun, faire un jet. den Guß abbrechen, rompre le jet. Abbruch des Gusses, rompure. Figur von einem Guß, figure d'un seul jet. Guß eines Bildes, projection. das Schmelzen der Metalle, fusion.

Gußeisen, *s. n.* gegossenes Stück Eisen, gueuse.

Gußloch, *s. n.* bey den Glockengiessern, écheno.

Gußregen, s. Guß.

Gußstein, *s. m.* durch welchen die Unreinigkeiten einer Küche oder eines Hauses fliessen, évier. Gußstein, Waschstein in einer Küche, dalle.

Gußwachs, *s. n.* cire factice.

Gußweise, *adv.* avec effusion, profusion.

Gußwerk, *s. n.* aus Eisen gegossene Waaren, ferrailles.

Gust, *adj. g.* unfruchtbar, s. Gelt.

Gustav, ein Mannsname, Gustave.

Güster, *s. m.* Art Weißfische, ablette.

Güstling, *s. m* s. Geltevieh.

Gusto, Geschmack, goût.

Güstrow, Stadt im Mecklenburgischen, Gustrow.

Gut

Gut, *adj.* so die gehörige Güte hat, *it.* gütig, gnädig, freundlich, vortrefflich, stark, *it.* einfältig, bon. guter Wein, bon vin. gutes Wasser, bonne eau. gutes Erdreich, bonne terre. ein guter Künstler, Meister, Redner, un bon artisan, maître, orateur. ein gutes Pferd, guter Hund, un bon cheval, chien. eine gute Vestung, une bonne forteresse. gutes Glück, bonne fortune. gute Gesundheit, bonne santé. gutes Gedächtniß, Gesicht, bonne mémoire, vue. guter Tisch, bonne table. ein gutes Kleid, Tuch, un bon habit, drap. guter Muth, bon courage. gute Hoffnung, bonne espérance. guter Wille, bonne volonté, gré. mit gutem Willen, de bon gré. etwas mit gutem Herzen, gutwillig, gern thun, faire qch de bon cœur, de son plein gré, das sind gute Dinge, ce sont de bonnes choses. gute Zeit, gute Tage, bon temps; haben, avoir bon temps. sich gute Tage machen, guter Tage pflegen, se donner du bon temps, prendre ses aises, vivre à son aise. gut Geld, bon argent, argent de mise. dieses Stück ist nicht gut, cette pièce n'est pas bonne, - n'est pas mettable. ein guter einfältiger Mann, Narr, un bon homme, un bon sot. gute Stösse davon tragen, avoir de bons coups.

gut, vom Wetter, *it.* schön; kostbar, vortrefflich, beau. gut Wetter, beau temps. gute Worte, de belles (bonnes, amiables) paroles.

roles. einem gute Worte geben, caresser, cajoler qn. guter Verſtand, droiture d'eſprit.

gut, tüchtig, propre.

gut, günſtig, favorable. gut, glücklich, heureux. Gott gebe uns gute Jahre! Dieu nous donne des années heureuſes! gute Zeit, temps heureux. gut, ruhig, en repos, paiſible, qui eſt appaiſé, qui n'a plus de colère.

gut, reichlich, abondant. ein gutes Jahr, une année abondante.

gut, groß, ſtark, grand, gros. in gutem Alter ſterben, mourir en grand âge. eine gute Meile, Stunde, Elle, une bonne, grande lieue, heure, aune. ein gutes Stück, un gros (bon) morceau.

gut, fein, als Metall, Perlen ꝛc., fin; or, argent fin; perle fine.

gut, gnädig, it. gelind, bénin. gut, gütig, gelinde, freundlich, doux, amiable, m. débonnaire.

gut, hinlänglich, genugſam, ſuffiſant, qui ſuffit. gut, reif, mûr.

gut, heilſam, erſprießlich, ſalutaire. ein guter Rath, conſeil ſalutaire. geſund, der Geſundheit dienlich, ſain, ſalubre. gute Speiſen, des viandes ſaines, ſalubres. Kräuter, herbes ſalubres.

guter Freund! g. l'ami, mon ami, ami! (dites-moi!) guter Freund, Camerad, wo gehest du hin? camarade, où allez-vous? guter Morgen, guter Tag, guter Abend, bon jour, bon ſoir. Gott gebe euch einen guten Morgen, Tag! Dieu vous donne le bon jour! gute Nacht! bon ſoir. gut Ding will Weile haben, P. à tout vient qui peut attendre; on ne peut faire qu'en faiſant; on ne fait pas bien les choſes, quand on les fait couramment; il faut attendre que la poire ſoit mûre pour la cueillir.

Gut, *adv.* bien, bonnement, proprement, favorablement, heureuſement, abondamment.

für gut, rathſam achten, approuver, trouver bon, croire, juger à propos. ſich viel zu gut achten, croire au deſſous de ſoi, mépriſer, dédaigner, ne pas daigner. ich achte mich zu gut darzu, dieſes zu thun, je crois cela au deſſous de moi, je croirois m'abaiſſer, m'avilir, en faiſant cela. er achtet ſich zu gut, mit mir zu reden, il ne daigne pas me parler, il dédaigne de me parler. ich achte mich nicht zu gut darzu, je ne dédaigne pas de le faire.

gut, für gut, wohl aufnehmen, prendre en bonne part; prendre bien une choſe. befinden, trouver bon; juger à propos. ich finde gut, daß ⁘, je trouve bon, que -.

gut haben, es gut haben, être fort bien, in gutem Stande ſeyn, ſich gut ſtehen, en bon état, à ſon aiſe. er hat es ſehr gut bey ſeinem Herrn, in ſeinem Dienſte, il eſt fort bien chez ſon maître, dans ſa condition; il a un bon maître. wer es gut haben will, der bleibe zu Hauſe, pour être à ſon aiſe, il faut être chez ſoi. ihr habt gut ſagen, gut reden, ihr redet vergeblich, vous avez beau parler, beau dire, vous parlez en vain. ihr habt gut reden, ihr habt keine Noth dabey, vous en parlez bien à votre aiſe. es gut haben, eine gute Gelegenheit haben, l'avoir beau ou belle.

g. da hast du gut lachen, laufen geſehen, et moi et toi, et nous de rire.

gut halten, tenir bon. wie viel habet ihr zu gut? combien avez-vous de bon?

etwas zu gut halten, pardonner, excuſer.

gut heiſſen, billigen, goûter, approuver, conſentir. it. acquieſcer, applaudir, admettre, concéder. nicht gut heiſſen, was in eines Namen geſchehen, désavouer. mißbilligen, désapprouver. für gültig erkennen, autoriſer, entériner.

gut machen, faire bon. es gut machen, faire bien. er hat die Rede gehalten, und es ſehr gut gemacht, il nous a harangué, d'une manière à lui faire honneur.

wieder gut machen, réparer, remplacer, reſtituer, indemniſer, ſatisfaire. erſetzen, ſuppléer, récompenſer. ich mache es ſo gut, als ich kan, je fais du mieux que je puis.

gut ſeyn, einem geneigt, gewogen ſeyn, aimer qn; vouloir du bien à qn, lui être affectionné, lui porter affection; avoir de l'amitié, de l'affection pour qn.

gut ſeyn, wohl ſtehen, gehen, aller bien. das iſt gut, voilà qui va bien. es iſt, es ſteht alles gut, tout va bien.

gut ſeyn, ſich ſchicken, paſſen, être propre à -. er iſt zu allem gut, il eſt bon à tout.

gut ſeyn, anſtehen, plaire, accommoder. gut, artig laſſen, avoir bonne grace à qch: es iſt gut, es mag drum ſeyn, à la bonne heure. es iſt ſchon gut, c'eſt aſſez, cela ſuffit. ⁘ wir wollen einander wieder ſprechen, c'eſt aſſez, nous nous reparlerons une autre fois. wenn es ſo weit gekommen iſt, da iſt es gut geweſen, quand la choſe en eſt venue là, c'en eſt fait. es iſt gut, daß wir allein ſind; daß dieſes noch nicht geſchehen, le bon eſt que nous ſommes ſeuls; que l'affaire n'eſt pas encore faite. es iſt gut, des morgens fleißig ſeyn, nach dem Eſſen ſpatzieren, il fait bon étudier le matin, ſe promener après le repas. hier iſt gut ſeyn, il fait bon ici. es iſt gut um ihn ſeyn, il fait bon avec lui.

gut zu eſſen, gut zu braten, einzumachen ſeyn, être bon à manger, à rôtir, à confire. zu allem gut ſeyn, être bon à tout.

die Birnen ſind nun gut, les poires ſont déjà bonnes. ⁘ noch nicht gut, ne ſont pas encore mûres ou bonnes. die Krametsvögel ſind nun gut, c'eſt la ſaiſon des grives.

gut wider, für das Fieber ſeyn, être bon contre, pour la fièvre. das iſt dem Magen gut, cela eſt bon pour l'eſtomac. das iſt euch gut, cela vous eſt bon. das iſt gut für mich, cela eſt bon pour moi; cela eſt à mon avantage. das iſt mir gut, cela eſt bon pour moi, cela m'accommode. das beſte iſt mir gut genug, le meilleur me revient aſſez bien; je ſuis bien aiſe de m'accommoder du meilleur. es iſt gut, wenn ⁘, c'eſt une bonne marque, ou un bon augure, lorsque -.

gut kayſerlich ſeyn, tenir pour l'Empereur, tenir ſon parti. gut preußiſch ſeyn, tenir pour la Pruſſe.

ſo gut als, presque, quaſi, comme, autant. einer iſt ſo gut, wie der andere, l'un vaut l'autre. eins iſt ſo gut, als das andere, P. l'un vaut l'autre; bonnet blanc, et blanc bonnet. it. verjus et-jus verd. es wäre eben ſo gut geweſen, vous auriez autant gagné à -.

ſo gut ſeyn, als einer, als etwas, valoir autant. ich bin ſo gut, als du, er, nous nous valons bien l'un l'autre; je ſuis de la même condition, je ne vaux pas moins que lui.

für etwas gut ſeyn, ſtehen, gut ſagen, répondre, garantir, être caution, garant. ich bin, ſage gut dafür, j'en réponds; j'en ſuis garant. ich bin euch für allen Schaden gut, je vous garantis de tout dommage; je ſuis garant de toute la perte, qui en pourroit arriver. für einen andern gut ſeyn, gut ſagen, répondre pour un autre, ſe rendre garant pour un autre.

ſo gut ſeyn und ſagen, daigner oder vouloir bien dire, it. avoir la bonté, permettre, faire la grace de dire. ſeyd ſo gut und ⁘, ayez la bonté de -; voudriez-vous bien me dire.

gut ſeyn laſſen, zugeben, permettre, connîver, laiſſer paſſer. er läſſet alles gut ſeyn, il permet tout; il connive à tout. ich kan das nicht ſo gut ſeyn laſſen, je ne ſaurois laiſſer paſſer cela. das mal mag es gut ſeyn, aber komm nicht wieder, paſſe pour le coup, mais n'y revenez plus. gut ſeyn laſſen, nichts achten, ne pas eſtimer, ne ſe pas ſoucier.

guter Dinge ſeyn, luſtig, aufgeräumt, être de bonne humeur oder d'humeur. ſich erluſtigen, faire bonne vie, ſe réjouir. ſey guter Dinge, gutes Muths, que ton cœur ſe réjouiſſe. ſich gut tractiren, faire bonne, grand' chère. ſchmäuſen, faire la vie. ſich etwas zu gute thun, ſe choyer, ſe faire du bien, ſe dorlotter, ſe dodiner. ſich gute Tage machen, ſe donner du bon temps, prendre ſes aiſes.

gut thun, ſich wohl aufführen, bien faire, faire ſon devoir. wenn du nicht gut thuſt, ſo will ich ꝛc., ſi tu ne fais pas ton devoir, je te -. ein loſer Bube, der nicht gut thun will, un petit fripon, qui ne veut pas faire ſon devoir, s'acquitter de ſon devoir. er wird nimmermehr gut thun, il ne vaudra jamais rien. dieſer Menſch hat ſein Lebtage kein Gut gethan, cet homme ne valut jamais rien. das wird euch gut thun, cela vous fera du bien. erſetzen, dédommager, réparer une perte, - un dommage, faire bonifier. wohl aufkommen, als Pflanzen ꝛc., profiter, venir bien. dieſe Pflanze thut nicht gut in dem Lande, cette plante ne profite pas en ce pays. es thut kein gut, cela n'eſt pas utile, ne vaut rien; cela ne ſauroit durer. meine Augen wollen nicht mehr gut thun, g. mes yeux commencent à me manquer, - à me défaillir.

gut werden, devenir bon. der Wind iſt gut worden, le vent eſt raproché. wieder gut werden, g. s'appaiſer, ſe radoucir. er wird bald böſe und bald wieder gut, il ſe fâche aiſément, mais il s'appaiſe de même, il en revient bientôt. ſo gut er iſt, kan er doch auch bös werden, tout bon qu'il eſt, il ne laiſſe pas de ſe fâcher.

Gut, *ſ. n.* Güter, bien. das höchſte Gut, le ſouverain bien, la ſomme du bonheur. weltliches, geiſtliches Gut, bien temporel, ſpirituel. die himmliſchen Güter ſind mit den irdiſchen nicht zu vergleichen, les biens céleſtes ne ſont pas à comparer avec les terreſtres. ich wollte es um aller Welt Güter nicht thun, je ne le ferois pas pour tous les biens, pour tout l'or du monde. Landgut, bien, terre, terres, maiſon de campagne. ererbtes väterliches, mütterliches, bien de patrimoine; bien patrimonial, - hérédité. Leib und Gut wagen, Gut und Blut nachſetzen, hazarder biens et vie. Hab und Gut verlieren, perdre tout ſon bien. nach eines andern Gut trachten, convoiter le bien d'autrui. unbewegliche Güter, biens immeubles, fabrende, biens meubles, biens mobiliaires. Güter, liegende Gründe, fonds, fonds de terre. liegende Güter beſitzen, avoir du bien en fonds de terre. Gut, ſo man beſitzt, liegende Güter, poſſeſſions. ein Landgut an ſich bringen, acquérir une terre. auf ſeinen Landgütern wohnen, demeurer ſur ſes terres.

Gut, Reichthum, Geld und Gut, richeſſes. viel Güter ſammlen, amaſſer de grandes richeſſes, beaucoup de biens. Vermögen, moyens. Erbſchaft, Erbgut, héritage, domaine, papoage. ſämmtliche Güter einer Privatperſon, facultés; effets. er hat ſchöne Güter, il a de bons effets. Pachtgut, ferme, métairie.

rie. angeschaftes oder erworbenes unbewegliches Gut, acquêt, apanage. der dergleichen an sich bringet, acquéreur.

Gutachten, Gutbefinden, *s. n.* Meynung, opinion, sentiment, avis, sens. sein Gutachten sagen, eröffnen, dire son sentiment, son avis. nach meinem Gutachten, Gutdünken, à mon sens, à mon avis; selon mon opinion. Rath, conseil, avis. das Urtheil, le jugement. nach meinem Gutachten, Gutdünken und Verstand, selon mon jugement. Schiedsmänner Ausspruch, arbitrage.

Gutartig, *adj.* de bonne qualité. von Kindern, bien-né; d'un bon naturel.

Gutartigkeit, *s. f.* bonne qualité.

Gutbefinden, *s. n.* s. Gutachten. Beyfall, approbation. Genehmhaltung, agrément. unter Gutbefinden, Genehmhaltung eines, sous le bon plaisir de qn. das Gutbefinden, Wohlbefinden, die Gesundheit, la santé. guter Zustand, bon état.

Gutberath, *s. m.* eine Pflanze, plantain des eaux à grandes feuilles. (*Alisma Plantago aquatica* L.)

Gurdünken, *s. n.* s. Gutachten.

Gute, *s. f.* Gütigkeit, bonté. die Güte eines Bodens oder Landes, la bonté d'un terroir. - eines Pferdes, - d'un cheval. - einer Waare, - d'une marchandise. dessen Güte besteht darin, daß -, la bonté consiste en ce, que -. die Erde ist voll der Güte des Herrn, la terre est pleine de la bonté du Seigneur. s. Gütigkeit. grosse Güte oder Gütigkeit, bénignité.

Güte, Vergleich, accord, accommodement. von keiner Güte hören wollen, ne vouloir entendre à aucun accord. die Güte versuchen, tenter un accommodement. in der Güte, amiablement, à l'amiable, *it.* de bonne grace. in der Güte handeln, traiter amiablement, composer une affaire à l'amiable. sich in der Güte vertragen, s'accommoder, vuider le différent à l'amiable.

Güte, Gnade, clémence. die unendliche Güte Gottes, la clémence infinie de Dieu. Leichtigkeit, facilité.

Güte, innerer Werth einer Sache, aloi, prix, valeur, titre, mérite (du vin).

Gute, Gutes, *s. n.* bien. das Gute, le bon. etwas Gutes, un bien. wenig und was Gutes, peu et bon. etwas Gutes essen, manger qch de bon, un bon morceau. Gutes empfangen, recevoir du bien. Gutes mit Bösem, oder das Gute mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le bien. Gutes thun, erweisen, faire du bien. einem viel Gutes thun, combler qn de bien. gar zuviel Gutes thun, accabler de bien. den Armen Gutes, Gütigkeit erweisen, faire des charités aux pauvres. das wird euch Gut thun, cela vous fera du bien. jemand Gutes gönnen, vouloir du bien à qn. lasset ab vom Bösen und thut Gutes, abstenez-vous du mal et faites le bien. von einem, von jedermann Gutes reden, dire du bien de qn, de tout le monde. weder Gutes noch Böses von jemand sagen, ne parler d'un homme ni en bien, ni en mal. jemanden zum Guten anhalten, vermahnen, exhorter qn à bien faire. des Guten kan man nicht zuviel thun, *P.* on ne sauroit faire trop de bien. das bedeutet mir nichts Gutes, cela ne me présage rien de bon. schmecken, wie nichts Gutes, g. avoir un méchant ou mauvais goût. es riecht, wie nichts Gutes, il sent fort mauvais; cela pue comme la peste. aussehen, wie nichts Guts, avoir la mine, un air farouche, désagréable, la mine mauvaise, un air mauvais. das wird mich ein Gutes kosten, cela me coûtera bon. das hat ihn ein Gutes, Ehrliches gekostet, cela lui a coûté bon. Guten Theils, pour la plûpart, pour la plus grande partie.

Gutedel, *s. m.* Art Weinstöcke mit schönen grossen Trauben und runden, grünen, grossen und hellen Beeren und dünnen Hülsen, so einen guten Wein geben, chasselas blanc.

Güterbeschauer, *s. m.* (in Oberdeutschl.) eine vereidigte Person, welcher die Güter, d. i. Waaren beschauet, ein Visitator, visiteur.

Güterbestäter, *s. m.* in einigen Städten, eine Person, welche die Waaren, so mit den Fuhrleuten ankommen, in Empfang nimmt und weiter befördert, spéditeur.

Guterstein, *s. m.* Grenzsteine der Güter, pierre limitrophe, borne.

Gutfertiger, *s. m.* s. Güterbestäter.

Gutfinden, s. Gutbefinden.

Gutgläubig, *adj.* de bonne foi. ein gutgläubiger Christ, un chrétien fidèle. s. Rechtgläubig.

Gutheissen, *v. a.* billigen, approuver.

Gutheissen, *s. n.* approbation, autorisation, agrément. Beyfall, suffrage, applaudissement. auf Gutheissen, par l'aveu de -, par l'approbation, par le consentement donné. einer Rechnung, allocation, allouance. Bestätigung, ratification. das Gutheissen, die Gutheissung, (in Gerichten) entérinement, homologation, émologation. Gutsprechung, abonnement.

Gutheissend, *adj.* approbatif.

Gutheit, *s. f.* Gütigkeit, bonté. Geneigtheit, affection. Freygebigkeit, libéralité. Leichtigkeit, facilité.

Gutherr, Gutsherr, *s. m.* Seigneur d'une terre.

Gutherzig, *adj.* aufrichtig, sincère, cordial, qui a le cœur bon, qui est tout de cœur. gütig, höflich, bon, obligeant, aisé, courtois. w. debonnaire. *it.* bénin. freymüthig, franc; franc de cœur. freygebig, libéral.

Gutherzig, *adv.* sincèrement, cordialement; de bon cœur; libéralement; volontiers.

Gutherzigkeit, *s. f.* sincérité, cordialité. geneigtes Gemüth, débonnaireté. Gütigkeit, bénignité. Aufrichtigkeit, franchise. Mildigkeit, indulgence. Wohlgewogenheit, bienveillance. Freygebigkeit, libéralité. natürliche Gutherzigkeit, g. bonhomie.

Gutig, *adj.* s. Gut. gut, bon. gnädig, favorable, bénin. leutselig, humain. gutthätig, charitable, bienfaisant. sanftmüthig, débonnaire. gesund, doux, tout doux. *it.* indulgent. billig, équitable. von den Aspecten der Sterne, bénin, propice. ein gütiger Herr, un bon Seigneur, un bénin maître. ein gütiger Fürst, un Prince débonnaire. eine gütige Antwort, une réponse favorable.

Gütig, gütiglich, *adv.* favorablement, bénignement, charitablement, humainement, avec bonté, gracieusement, w. débonnairement, *it.* indulgemment, doucement, équitablement. mit einem gütig umgehn, traiter qn favorablement, gracieusement, g. gracieuser. gütig, gütigst erlauben, vouloir bien, daigner, permettre, avoir la bonté de -.

Gütigkeit, *s. f.* Güte, bonté, faveur, bénignité, débonnaireté, douceur, g. gracieuseté. Gelindigkeit, Erlaß der Strafe, indulgence. Wohlgewogenheit, bienveillance. angeborne Gütigkeit, un bon naturel. Höflichkeit, Leutseligkeit, Menschenliebe, humanité, philanthropie. Billigkeit, équité. die Gütigkeit eines Fürsten gegen seine Unterthanen, la clémence, bénignité d'un Prince envers ses sujets.

Gütigst, *adv.* en bonté, de grace, je vous prie, ihr leihet mir gütigst eure Bücher, vous me prêtez gracieusement de vos livres.

Gütlein, Gütchen, *s. n.* ein kleines Gut, petit bien, roture, petite terre, petit héritage.

Gütlich, *adj.* s. Gütig. einem gütlich thun, faire du bien à qn. ruhig, paisible. gütliche Handlung, traité ou accord paisible, convention. gütlicher Vergleich, composition. eine Sache zu gütlichem Spruch stellen, mettre une affaire en arbitrage, subir l'arbitrage. freundschaftlich, amiable. *adv.* amiablement, à l'amiable. durch Vergleich, par accord. eine Sache gütlich entscheiden, beyzulegen suchen, arbitrer. s. rabattre les coups. einem gütlich thun, délicater, choyer qn. sich gütlich thun, se délicater, se dodiner, se dorloter; avoir bien soin de sa peau, se choyer; se donner du bon temps; prendre ses aises; s'en donner à cœur joie. gütlich, mit beyderseitigem guten Willen, de gré à gré.

Gutmachung, *s. f.* abonnement.

Gutmännlein, *s. pl.* Kobolde, Gespensterchen, welche in den Erzgruben herumwandern sollen, gobelins, esprits folets, farfadets, lutins.

Gutmüthig, *adj.* franc, généreux, bénin, bienfaisant.

Gutsagen, *s. n.* réponse, cautionnement.

Gutsche, *s. f.* s. Kutsche.

Gutschlag, *s. m.* apoplexie.

Guttaue, *s. pl.* Taue am Rande der Segel, contretanons.

Gutter, *s. m.* w. Flasche mit einem engen Halse, bouteille, flacon, phiole. Guttermacher, faiseur de bouteilles, de flacons.

Gutthat, *s. f.* bienfait. Gütigkeit, bonté. Gunstbezeugung, Gnade, faveur, grace. Dienst, service, bon office, plaisir. Freygebigkeit, libéralité, charité. einem viel Gutthaten erweisen, combler qn de bienfaits.

Gutthäter, -in, *s.* bienfaiteur, bienfacteur, - trice. der eines andern Frau und Haushaltung reichlich versorgt, (im Scherz) corne d'abondance.

Gutthätig, *adj.* bon, bienfaisant, favorable, serviable, officieux, libéral.

Gutthätigkeit, *s. f.* Gütigkeit, bonté. geneigtes Gemüth, penchant à faire du bien, inclination bienfaisante, humeur obligeante. w. bénéficence, bienfaisance. Freygebigkeit, largesse, libéralité, munificence. Großmüthigkeit, générosité.

Gutthun, *v. a.* bonifier, restituer, abonner, indemniser. s. Gut.

Gutwährung, *s. f.* freywillige Ablegung eines Dinges, einer Gewohnheit, deren man sich begibt, abdication, intermission.

Gutwillig, *adj.* aus freyem Willen, volontaire, complaisant, de bon gré willfährig, complaisant. gutwilliger Beytrag, contribution volontaire. frey, freywillig, libre. gutwilliges Bekenntniß, confession libre. leicht, facile. freundlich, freundschaftlich, amiable. dienstfertig, der etwas gern thut, serviable, officieux, prompt à servir, à faire plaisir.

Gutwillig, *adv.* volontairement, de bon -, de plein gré, de bonne volonté, de bonne grace, volontiers, librement, d'une manière complaisante, facilement, de son plein gré, de son bon gré. sich gutwillig ergeben, se rendre de son pur mouvement.

Gutwilligkeit, *s. f.* bonne volonté, complaisance, facilité, bonté, affection, humeur serviable. seine Gutwilligkeit verderbt ihn, sa bonne volonté, complaisance le ruine. er hat sich durch seine Gutwilligkeit um alles das Seine gebracht, il s'est ruiné par sa bonté.

Gutler, *s. m.* in der Schweitz, ein ungestümer Bettler, qui demande avec importunité, - avec empressement.

Guv

Guverneur, s. Gouverneur.

Gyg

Gyges, alter berühmter König in Lydien, Gyges.
Gygesring, *s. m.* Zauberring, anneau magique.

Gym

Gymnásiarch, *s. m.* Vorsteher, Aufseher eines Gymnasii, gymnasiarque, gymnaste.
Gymnasiast, *s. m.* der auf einem Gymnasio studirt, écolier.
Gymnasium, *s. n.* zu Leibesübungen, gymnase. zu Erlernung der Wissenschaften, collége.
Gymnosophisten, *s. pl.* Art alter Weltweisen in Indien, Gymnosophistes.

Gyp

Gyps, *s. m.* 1) eine gemeiniglich weisse Erd- oder Steinart, welche mit den Säuren nicht aufbrauset, im Feuer noch lockerer, und mit dem Wasser hart wird, gypse, pierre à plâtre, moilon à plâtre. grobkörniger Gyps, gypse à gros grains; klarkörniger Gyps, gypse à petits grains. blätteriger Gyps, Schiefergyps, gypse en lamelles ou feuilleté. strahliger Gyps, gypse strié. (*Stirium* L.) 2) eine aus Gypsstein gebrannte, dem Kalke im Aeussern ähnliche Masse, welche zu allerhand Bedürfnissen gebraucht wird, plâtre. dünner Gyps, coulis. Gyps einrühren, gâcher. mit Gyps bewerfen, donner un crépi de plâtre. Gyps brennen, cuire du plâtre. der Gyps bindet mit Wasser und wird hart, le gypse prend corps avec l'eau et se durcit.
Gypsanwurf, *s. m.* enduit de plâtre.
Gypsarbeit, *s. f.* s. Gypswerk.
Gypsarten, *s. pl.* gypsartige Steine, pierres gypseuses, gypses.
Gypsartig, *adj.* gypseux.
Gypsbild, *s. n.* ein aus Gyps verfertigtes Bild, une figure de plâtre. Statue, statue de plâtre.
Gypsblume, *s. f.* ein strahligter, blätteriger, etwas durchsichtiger Gypsspat, fleurs de gypse.
Gypsbruch, *s. m.* Ort, wo Gyps gebrochen wird, plâtrière, carrière de plâtre.
Gypsdecke, *s. f.* eine mit Gyps überzogene Decke eines Zimmers, plafond enduit de plâtre, lambris, lambrissage.
Gypsdruse, *s. f.* Gyps, dessen Theilchen rhomboidalisch sind, gypse cristallisé rhomboïdal.
Gypsen, *v. a.* mit Gyps überziehen, plâtrer, enduire de plâtre. eine Decke von dickem Gyps machen, als Felder und andere Verzierungen, plâtrer un lambris. den Gyps mit der Hand und Kelle sachte auftragen, ohne ihn zu werfen, épigeonner.
Gypser, *s. m.* Gypsarbeiter, plâtrier, plâtreur, stuccateur.
Gypsgebirge, *s. n.* ein aus Gyps bestehendes Gebirge, mont de gypse.
Gypskalk, *s. m.* der aus Gypsstein gebrannte Kalk, plâtre.
Gypskelle, Gypskerkelle, *s. f.* plâtrouer.
Gypskraut, *s. n.* gypsophila.
Gypskrystalle, *s. pl.* Gyps in Form der Krystallen, gypse cristallisé, crystaux de gypse.
Gypsmalerey, *s. f.* feuchte Malerey auf Gypsgrunde, peinture à fresque.
Gypsmarmor, *s. m.* ein aus Gyps künstlich verfertigter Marmor, marbre factice, stuc.
Gypsmehl, *s. n.* zu Mehl gemachter Gyps, plâtre très fin.
Gypsofen, *s. m.* Ofen, worin der Gyps gebrannt wird, four à plâtre.
Gypsschaufel, *s. f.* gâche.
Gypssinter, *s. m.* Gyps in Gestalt eines Sinters, grignard, stalactite gypseux, tuf gypseux.
Gypsspath, *s. m.* ein spathartiger Gyps, gypse spatheux, gypse phosphorique.
Gypsstein, s. Gyps 1.
Gypswerk, *s. n.* Gypsarbeit, *s. f.* ouvrage de plâtre, - de stuc; plâtrage. Gypswerk an den Decken, lambrissage. neben den Kappdachlöchern, crossettes de couverture.

Gyt

Gytau, s. Geytau.

H.

Ha Haa Haa

H *s. n.* der achte Buchstabe des deutschen Alphabets, H, h. in der Music, die zwölfte oder oberste Saite unserer heutigen diatonisch-chromatischen Tonleiter, fi.

Ha

Ha! *interj.* ha! ah! ha, ha, ha! ha, ha, ha! hä! (wenn man etwas nicht recht gehört hat) hen!

Haa

Haab, s. Hafen.
Haabe, Habe, *s. f.* Vermögen und Güter, bien. a. l'avoir, chevance. Hab und Gut, biens, moyens, tout ce qu'on a de bien, tout ce qu'on possède; frusquin. Vermögen, Sachen, Waaren, fahrende Güter, effets. geringe Habe, peu de bien. s. einen um Hab und Gut bringen, ruiner, abimer qn.
Haag, Grafenhaag, Stadt in Holland, la Haye.
Haag, Zaun, s. Hag, Gehäge.
Haake, s. Hake, Haken.
Haale, Hahle, *s. m.* Gimpel, s. Blutfink.
Haame, s. Hamen.
Haar, *s. n.* am Haupte des Menschen, *it.* s. Fasern der Wurzeln, cheveu. ein Haar, un cheveu. die Haare, das Haar, les cheveux. langes, kurzes, dickes, krauses, blondes, braunes Haar, des cheveux longs, courts, épais, frisés, blonds, bruns. seine eigenen Haare; falsches Haar tragen, porter ses propres cheveux; de faux cheveux. die Haare fallen ihm aus, les cheveux lui tombent. die Haare ausreissen, arracher les cheveux. sich die Haare beschneiden lassen, se faire faire les cheveux. die Haare, das Haar schneiden, erfrischen lassen, se faire couper, rafraîchir les cheveux. das macht die Haare zu Berge stehen, cela fait dresser les cheveux à la tête. die Haare stehen mir zu Berge, cela me fait hériſſer les cheveux; les cheveux me dressent. bey den Haaren kriegen, prendre aux cheveux. einander bey den Haaren raufen, se tirer aux cheveux. die Haare frisiren, friser les cheveux.

Haar am Leibe der Menschen und des Viehes; am Barte, Farbe der Pferde; Wolle des Tuchs, am Zeuge ꝛc., poil. glattes, lisse. krauses, crépu.

die Haare abschneiden, verschneiden, faire le poil, faire les cheveux. einem die Haare stutzen, écourter les cheveux. das Haar bleichen, herber des cheveux. das Haar ungleich verschneiden, faire des échelles aux cheveux. länglicht verschneiden, étager. abschärfen, hier und da etliche abschneiden, daß sie nicht so dicke stehen, effiler. ganz vom Kopfe abscheeren, faire la tête. die Haare kurz abschneiden, zu knapp beschneiden, esforiller. s. einem die Haare abschneiden, (im Reich) einem einen Verweis geben, und zwar so, daß er sichs gegen niemanden darf merken lassen, faire une verte reprimande, faire la sauce à qn. einem den Bart putzen, faire le poil à qn.

Kameelhaar, Ziegenhaar, poil de chameau, de chèvre. der Fuchs hat rothes Haar, le renard a le poil roux. struppichtes Haar der Pferde, poil planté.

ein Haar nach dem andern, poil à poil. den Haaren, dem Striche nach, (im Gegensatz von à contre-poil,) à poil. gegen die Haare aufwärts, à contre-poil; à rebrousse-poil; à rebours. Haarfarbe der Pferde, poil, couleur. Pferde einer Haarfarbe, des chevaux d'un même poil, d'une même couleur.

Haar an der Mähne und dem Schweife der Pferde; am Halse der Löwen, crin, crinière. grobe und garstige Kopfhaare des Menschen; Haare am Fiedelbogen, crin. gekämmte Kopfhaare der Menschen, chevelure, tête. lange Haare haben, avoir la chevelure longue. Weib mit zerzausten Haaren, femme échevelée. die aufgebundenen Haare herabreissen, décoëffer, décheveler. sich bey den Haaren raufen, sich in die Haare fallen, g. se prendre au crin. diese Weiber haben sich einander die Haare wacker zerzauset, verruschelt, ces femmes se sont toutes déchevelées.

Milchhaare am Bart, die ersten Haare daran, poil folet, coton. S. duvet. Milchhaare bekommen, se cotonner. sein Bart fängt an die ersten Haare zu bekommen, la barbe commence à fleurir.

zartes Biberhaar, laine de Moscovie. Haar von Rehen ꝛc. etwas auszustopfen, bourre. grobes Biberhaar, Sommerhaar, (bey Hutmachern) jarre. ausgekämmetes Haar, Haare, so beym Kämmen ausgehen, peignures.

Haare vom Schimmel, barbe. zarte Fäserlein an Wurzeln, filament, chevelu.

Haar an Pferden und Kühen, pélage. von einerley Haaren, de même pélage.

das Ausfallen der Haare, dépilation, alopécie, area. g. pélade. in den Augenbranen, anaphalantias. solches verursachen, peler, faire tomber, dépiler. so die Haare ausfallend macht, dépilatif, médicament dépilatoire.

Haar und Aas, (bey Kürschnern) auf beyden Seiten des Felles, chair et fleur de cuir.

Haar und Grund, (bey den Tuchscherern) auf beyden Seiten des Tuchs, links und rechts, völlig, durchaus ꝛc., des deux côtés.

das Haar richten, (bey Perueckenmachern) arranger les cheveux. ausputzen, mettre au dégras, aufbinden, mettre aux fils. aufwickeln, mettre en papillottes. aufziehen auf die Fäden, mettre en suite. um die Finger schlagen, refraichir sur le doigt. brennen, mettre -, passer au fer.

das Haar gleich richten, (bey Hutmachern) arranger le poil.

Haar, das bey dem Abnarben an dem Felle sitzen geblieben, (bey Weißgärbern) arrière-fleur.

Haar der Berenice, ein Gestirn, chevelure de Bérénice.

f. ein Haar breit, l'épaisseur d'un cheveu; fi peu que rien. es fehlt nicht ein Haar breit daran, il ne s'en faut pas l'épaisseur d'un cheveu. nicht um ein Haar breit von seinem Rechte weichen, abgehen, ne céder rien de son droit.

g. nicht ein Haar, im geringsten nicht, point oder rien du tout, pas la moindre chose, pas un pouce. ich fürchte ihn nicht ein Haar, je ne le crains point du tout. ich achte es nicht ein Haar, je n'en fais point de cas; je l'estime moins que rien. es soll euch kein Haar gekrümmet werden, il ne vous arrivera aucun mal; il ne vous en arrivera pas le moindre mal. nicht ein Haar, soviel als nichts, moins que rien.

um ein Haar, um ein weniges, pour peu, pour peu de chose; pour la moindre chose; pour moins que rien. es fehlet wenig; es hat wenig gefehlet, peu s'en faut; peu s'en est fallu.

einen bey den Haaren zu etwas ziehen, forcer, obliger, engager qn malgré lui. eine Sache bey den Haaren herbeyziehen, tirer par les cheveux, appliquer fort mal; faire une application forcée de -; chercher midi à quatorze heures. mit Haaren herbeygezogen, forcé, tiré aux cheveux.

g. P. das geschieht nicht um eurer gelben Haare willen, ce n'est pas pour vos beaux yeux. einem in die Haare wollen, en vouloir à qn; chercher querelle à qn. einander in die Haare gerathen, prendre querelle. wenn sich die Grossen rauten, müssen die Unterthanen Haare hergeben, les querelles des grands tombent sur leurs sujets. Haare lassen, laisser du poil ou de son poil; de ses plumes; avoir du désavantage ou du pire; faire une perte. er wird dabey Haare lassen müssen, il y laissera de ses plumes.

es ist kein gutes Haar an ihm, c'est un vaurien, - un franc vaurien, - un homme perdu; il est tout pétri de malice; il ne vaut rien du tout; il n'est bon à rien; il n'est bon qu'à noyer. sie sind alle einer Haare, ils se ressemblent tous, ils ne valent pas mieux l'un que l'autre.

mit Haut und Haar, entièrement, tout à fait. ich will eher Haut und Haar dran setzen, je mangerai plutôt mon bras jusqu'au coude.

Haarabscheren, *s. n.* bey Kartheusern, *it.* der ehebrecherischen Weiber, rasure.

Haaralaun, *s. m.* gediegener Alaun in Gestalt zarter Haare, alun vierge cristallisé.

Haarangel, *s. m.* Angelschnur von Pferdehaaren, ligne de crin.

Haaraufwickeln, *s. n.* papillotage.

Haarauszupfen, *s. n.* der Windhunde bey der Hasenjagd, bourrade. den Hasen nicht recht anpacken, sondern ihm nur die Haare auszupfen, bourrer un lièvre.

Haarball, Haarballen, s. Gemsenkugel.

Haarband, *s. n.* Band, die Haare damit zusammen zu binden, cordonnet aux cheveux, ruban à entortiller les cheveux.

Haarbeere, s. Himbeere.

Haarbeize, *s. f.* dépilatoire. haarbeitzendes Mittel, pilothre, dropax.

Haarbereiter, *s. m.* der die Haare der Thiere und Menschen zu einer Waare zubereitet, crinier.

Haarbeutel, *s. m.* bourse de cheveux, ou à cheveux.

Haarbinde, *s. f.* s. Haarband.

Haarblösse, *s. f.* pélade, calvitie, chauveté.

Haarblume, *s. f.* eine ostindische Pflanze, trichosanthes. (*Trichosanthes* L.)

Haarboden, *s. m.* (im Scherz) starkes Haar, crinière, cheveux, chevelure épaisse.

Haarbogen, *s. m.* s. Haartour.

Haarbollen, *s. pl.* ausgedroschene Leinknoten, têtes de lin battues.

Haarbraten, *s. m.* der Zemer von einem wilden Schweine, cimier de sanglier.

Haarbürste, *s. f.* Kopfbürste, brossette à décrasser la tête.

Haarbusch, Haarbüschel, *s. m.* toupet, touffe, toupillon. Löwenschwanz mit einem Haarbüschel, queue nouée. Hundeschwanz mit dergleichen, queue épiée.

Haareisen, *s. n.* 1) bey den Perueckenmachern, fer à friser. 2) bey den Lohgärbern, Schabeisen, couteau lourd, couteau rond.

Haaren, *v. n.* die Haare fallen lassen, sich haaren, muer, changer de poil. *v. a.* die Felle rein haaren, dépiler.

Haarfall, *s. m.* das Ausfallen der Haare, alopécie, dépilation, area.

Haarfarb, haarfärbicht, *adj.* couleur de cheveux, de charigne; bai; bayard.

Haarfäserlein, *s. pl.* an abgetragenen Kleidern, barbe; an Hirschhäuften, arantelles; an Wurzeln, filamens.

Haarfeder, *s. f.* die haarartigen Federn der jungen Vögel, ehe sie Federn zum Fliegen bekommen, duver.

Haarfein, *adj.* mince, subtil.

Haarflechte, *s. f.* tresse.

Haarflechter, *s. m.* tresseur, tresseuse.

Haarflechterin, *s. f.* coëffeuse, friseuse, femme qui accommode la tête.

Haarförmig, *adj.* capillaire.

Haargefäßchen, *s. pl.* äusserste und subtileste Enden der Gefäße im menschlichen Körper, vaisseaux capillaires.

Haargnupperin, *s. f.* bey Hutfabrikanten, repasseuse.

Haargold, *s. n.* gediegen Gold in Gestalt dünner Faden, or vierge capillaire.

Haarhaube, *s. f.* Weiberkappe, coiffe.

Haarhemde, *s. n.* cilice, robette, haire.

Haarig, haaricht, *adj.* voll Haar, qui a beaucoup de poil, plein de poils. mit Haar bewachsen, pélu. haarige Hände, mains pélues. vollhaariges Tuch, drap dépiéré. in der Wapenkunst, von einem Kopfe, dessen Haare von anderer Farbe sind, chevelée.

haaricht, rauch, ausser von Kopf und Bart, velu. haarichte Brust, estomac velu. haarichte Hände, mains velues. der lange Haare hat, chevelu. langhaaricht Tuch, Plüschsammet, peluche.

Haarkamm, *s. m.* Kamm, das Haupthaar zu kämmen, peigne.

Haarklauber, *s. m.* éplucheur; qui subtilise trop, qui critique, qui épluche les moindres choses, qui coupe un cheveu en deux, - en quatre; vétilleur.

Haarklein, *adj.* menu, subtil; comme un poil. *adv.* par le menu; jusqu'à la dernière minutie. er weiß alles haarklein, il sait tout jusqu'aux moindres circonstances; toutes les particularités; d'un bout à l'autre; - de point en point; - en détail.

Haarkopf, *s. m.* besonderer Aufsatz und Hauptschmuck von Haaren, im Gegensatz des Banderaufsatzes, coëffure de cheveux; marron, marleton.

Haarkranz, *s. m.* der Mönche, tonsure.

Haarkraut, *s. n.* s. Frauenhaar.

Haarkrone, *s. f.* an einigen Arten von Pflanzensamen, aigrette. (*Pappus.*)

Haarkugel, s. Gemsenkugel.

Haarkupfer, *s. n.* gediegen Kupfer in Gestalt dünner Faden, cuivre vierge capillaire.

Haarlocke, *s. f.* boucle, anneau; cheveux bouclés. grosse Haarlocke an den Knoten- und Quarreperücken hinten im Nacken, grosse boucle en tire-bouchon. falsche Haarlocken des Frauenzimmers, cadenettes, coin de cheveux. mit kleinen Haarlocken, des cheveux bichonnés comme une actrice d'opéra. die Haare in grosse Locken legen, marronner. Lockenweise gekräuseltes Haar, des cheveux frisés en marrons. viele Haarlocken im Gesichte haben, être coëffé en serpenteau. die Haarlocken aus den Papieren nehmen, *it.* verderben, défriser.

Haarlos, *adj.* chauve, pelé, dépilé.

Haarlosigkeit, *s. f.* chauveté, calvitie.

Haarmann, *s. m.* (bey Tuchscherern) harmane. das Scheren aus dem Haarmann, aus dem Gröbsten, tonture en harmant; le drap tondu en harmant. *it.* s. Haarsammler.

Haar- oder Nachtmantel, *s. m.* peignoir.

Haarmesser, *s. n.* zu den Bibersellen, couteau à chapeler; couteau de chapelier.

Haarmilbe, *s. f.* eine Milbe, welche die Haare zerfrißt, tique ou ciron des cheveux. (*Acarus vegetans* L.)

Haarnadel, *s. f.* aiguille de tête, poinçon.

Haarnudeln, *s. pl.* vermicelles. s. Fadennudeln.

Haarpastete, *s. f.* worin die Perückenmacher die Haare backen, pâté.

Haarpinsel, *s. m.* pinceau.

Haarpuder, *s. m.* poudre (à poudrer).

Haarpulver, *s. n.* poudre de chypre, poudre aux cheveux.

Haarputz, *s. m.* Haarzierde, *s. f.* ornement de cheveux; frisure, coëffure, accommodage.

Haarraufer, *s. m.* Instrument, die Wolle damit auszuraufen, couteau à arracher la laine.

Haarröhrchen, *s. n.* tube-, tuyau capillaire.

Haarrupfe, *s. f.* Haarzug, *s. m.* geschwindes Rupfen, Ziehen bey den Haaren, tirer des cheveux.

Haarsalbe, *s. f.* Pommade, pommade. Haarsalbe zum Ausbeitzen der Haare, onguent dépilatif, dépilatoire; dropax.

Haar-

Haarsalz, *s. n.* ein Mittelsalz, welches in manchen Bergwerken aus dem Gestein blühet, halonatron.

Haarsammler, *s. m.* celui qui achète et recueille les cheveux pour les revendre.

Haarschaber, *s. m.* Rausholz der Weißgärber, pléoir.

Haarschar, *s. n.* s. Bärlapp.

Haarscharf, *adv.* g. sehr nahe, rasibus.

Haarschedel, *s. m.* chevelure. *it.* s. Schedel.

Haarscheere, *s. f.* ciseaux de barbier.

Haarscheitel, *s. m.* sommet de la tête.

Haarschieben, *s. n.* w. das Krauskämmen, tapeure, tapure.

Haarschlächtig, *adj.* (von Pferden) courbatu, poussif. dis Pferd ist haarschlächtig, ce cheval a du vent, g. ce cheval bat du flanc.

Haarschlag, *s. m.* eine Krankheit der Pferde, courbature, pousse.

Haarschmuck, *s. m.* Aufsatz von Haaren, coëffure. s. Haarputz.

Haarschmücker, *s. m.* coëffeur. Haarschmückerin, coëffeuse.

Haarschnepfe, *s. f.* Art kleiner Schnepfen, bécassine. junge, kleine, bécasseau.

Haarschopf, *s. m.* s. Haarzopf, Haarbusch.

Haarschwanz, *s. m.* ein Fisch in China und Amerika, trikiure, paille-en cul. (*Trichiurus* L.)

Haarschwarte, *s. f.* g. Haut über die Hirnschädel, péricrane.

Haarschwefel, *s. m.* gediegener Schwefel in Gestalt der Haare, soufre vierge en filets.

Haarseil, *s. n.* Haarschnur, *s. f.* so unter der Haut in dem Nacken durchgezogen wird, séton. dergleichen ziehen, faire un séton. Haarseile an den Schlagnetzen der Fischer, coulures.

Haarseite, *s. f.* des Leders, fleur de cuir.

Haarsieb, *s. n.* etwas dadurch zu schlagen, tamis; étamine de crin.

Haarsilber, *s. n.* gediegen Silber in Gestalt der Haare, argent vierge capillaire.

Haarspitze, *s. f.* pointe des cheveux.

Haarstern, *s. m.* Art Cometen, étoile chevelue; comète barbue, étoile caudée, - chevelue.

Haarstirn, *s. f.* toupé, toupet, faux cheveux.

Haarstörzeln, *s. pl.* an den Mähnen der Pferde, épée romaine.

Haarstrang, *s. m.* ein Kraut, queue de pourceau; fenouil de porc, peucedane. (*Peucedanum* L.)

Haartour, *s. f.* falsche frisirte Seitenhaare, passe, coin, tour de cheveux. krause Haartour des Frauenzimmers, moutonne. Plattentour an den Abbeeperücken, tour de tonsure.

Haartrommel, *s. f.* der Perückenmacher, die Haare darin zu trocknen, étuve.

Haartuch, *s. n.* étamine; tissu oder toile de crin; haire. s. Haarmantel.

Haarverschneiden, *s. n.* action de couper, de faire les cheveux.

Haarvitriol, *s. m.* gediegener Vitriol in Gestalt zarter Fäden oder Haare, trichites.

Haarwachs, *s. n.* das aus spannaderigen oder sehnigen Zäserchen bestehende Ende der Muskeln, tire-aux-dents, Scenne, tendon. g. du tirant. *it.* mit Talg vermischtes Wachs, die Haupthaare damit glatt zu streichen, pomade.

Haarweide, s. Bandweide 2.

Haarweise, *adv.* ein Härchen nach dem andern, brin à brin, poil à poil.

Haarwickel, *s. m.* papillote.

Haarwuchs, *s. m.* Wachsthum des Haars, la crue des cheveux.

Haarwulst, *s. f.* eine Wulst von Haaren, toupe de cheveux, bourrelet, rond, tortillon. im Nacken, chignon.

Haarwurm, *s. m.* herpes. *it.* ein um sich fressendes Geschwür, phagédénien. s. Haarmilbe.

Haarwurz, *s. f.* ein Kraut, Seeblume, nymphéa, lis d'étang. (*Nymphea* L.)

Haarwurzel, *s. f.* Wurzel an den Haaren, racine de cheveux. kleine Wurzeln an den Pflanzen, fibres de racines; filamens.

Haarzänglein, *s. n.* pincettes.

Haarzeug, *s. m.* von Pferdehaaren gemachter Zeug, rapatelle.

Haarzirkel, *s. m.* dessen Füsse vermittelst einer Stellschraube ganz genau gleichsam auf ein Haar gestellet werden können, compas à pointes changéantes.

Haarzopf, *s. m.* touffe, toupe, toupet de cheveux. Haarflechte, une tresse, trace. kleiner Haarzopf oder Haarschopf, toupillon. kleine Haarzöpfchen, Packetchen von Haaren, (bey Perückenmachern) mèches. Haarzöpfchen, so viel als auf einmal in den Faden gefaßt werden, la passée. Weichselzopf, plica, plique.

Haarzotten, *s. pl.* touffes de cheveux.

Haarzottig, *adj.* velu, pélu.

Hab

Hab, s. Haab.

Habakuk, ein Mannsname, Habacuc.

Habcher, *s. m.* w. autoursier, fauconnier.

Habe, *s. f.* Handhabe, le manche, l'anse.

Habedank, *s. m.* w. s. Danksagung.

Habel, Abel, ein Mannsname, Abel.

Habel, Habelberg, s. Havel.

Haben, *v. a.* und *n.* (ich habe, du hast, er hat, ich hatte, ich habe gehabt.) avoir. einen Vater, drey Brüder, zwo Schwestern, eine Frau, viel Kinder haben, avoir un père, trois frères, deux sœurs, une femme, plusieurs enfans. Geld, Gut, Freunde, eine Bedienung haben, avoir de l'argent, du bien, des amis, un emploi. viel, nichts haben, avoir beaucoup, être riche, avoir du bien, n'avoir rien. nichts zu thun haben, n'avoir que faire; n'avoir rien à faire. Geschäfte, einen Proceß, guten Verdienst, zu essen, zu leben haben, avoir des affaires, un procès, de quoi gagner sa vie, à manger, de quoi vivre. zu schreiben, zu expediren haben, avoir (être occupé) à écrire, à expédier. Krieg, Friede, das Leben, Gesundheit, das Fieber haben, avoir la guerre, la paix, la vie, la santé, la fièvre.

ein gutes Gedächtniß, viel Verstand, grosse Laster oder Tugenden haben, avoir une bonne mémoire, beaucoup d'esprit, de grands vices ou de grandes vertus. ein kurzes Gedächtniß haben, être court de mémoire.

Gesichte, Träume haben, avoir des visions, des songes.

Ehre, Schande von etwas haben, avoir de la gloire ou de l'honneur, la honte d'une chose.

einen Groll gegen jemand haben, avoir de la rancune, du venin, une dent ou une dent de lait contre qn; en vouloir à qn.

ein gut Gewissen haben, avoir bonne conscience.

Gott vor Augen haben, avoir Dieu devant les yeux.

Freude, Lust, Traurigkeit, Glück, Unglück, einen Zufall haben, avoir de la joie, du plaisir, de l'affliction, du bonheur, du malheur, un accident. Lust zu etwas haben, avoir de l'envie, de l'inclination pour, à une chose. Lust an etwas haben, se plaire, trouver du plaisir à une chose; se faire un plaisir de - .

Geduld haben, avoir patience; se patienter. man muß Geduld haben, il faut se patienter.

Hunger, Durst haben, avoir faim, soif. grossen Durst haben, cracher le coton. Zuflucht zu einem haben, avoir recours à qn.

etwas zu thun, im Brauch haben, avoir accoutumé de faire une chose.

zur Ehe haben, avoir en mariage, avoir épousé. er hat seine nahe Anverwandtin zur Ehe, il a épousé sa proche parente. er hat drey Weiber gehabt, il a eu trois femmes.

auf, über dem Halse haben, avoir à sa charge, - sur les bras, - sur le dos. ich habe ihn auf dem Halse, je le porte sur mes épaules. er hat das Fieber am Halse, la fièvre le tient.

in sich haben, avoir, contenir. dieses Buch hat nichts beträchtliches in sich, ce livre n'a -, ne contient rien de considérable.

neben sich haben, avoir pour compagnon.

um sich haben, avoir autour du corps. einen Gürtel, Mantel, avoir une ceinture, un manteau. viel Diener haben, avoir beaucoup de monde à son service, avoir une grande suite de domestiques.

über sich haben, avoir au dessus de soi. Könige haben niemand über sich, als Gott, les Rois n'ont que Dieu au dessus d'eux. einen strengen Befehlshaber über sich haben, avoir un commandant, un supérieur sévère.

unter sich haben, avoir sous soi, - sous sa direction, - sous son commandement.

vor sich haben, avoir au devant; devant soi. ein Buch vor sich liegen haben, avoir un livre devant soi. die Armee hatte den Wald vor sich, l'armée avoit la forêt devant soi. er ist nicht der erste, er hat andere vor sich, il n'est pas le premier, il y en a d'autres devant lui. wen meynest du vor dir zu haben? g. à qui parlez-vous?

er hat zu bezahlen, il est solvable, il a de quoi payer. zu bezahlen haben, bezahlen müssen, avoir à payer, être obligé à payer.

zu gewarten haben, espérer, attendre qch, s'attendre à - ; devoir espérer; devoir s'attendre à - .

etwas zum Lohne haben, avoir pour recompense. Lohn, Belohnung haben, être bien recompensé. guten, schlechten Lohn von etwas haben, être bien ou mal recompensé de - .

zu danken haben, devoir, être redevable, être obligé, avoir l'obligation d'une chose à qn. euch allein habe ich meine Wohlfahrt zu danken, je ne tiens ma fortune que de vous.

haben, empfangen, recevoir.

haben, besitzen, habhaft seyn, *it.* bey sich haben, posséder. ich habe einen [illegible] ter an ihm, il en use en père [illegible] vec moi.

haben, halten, einen Laden, tenir boutique. Soldaten auf den [illegible] haben, tenir des troupes sur pied. [illegible] haben, tenir des le larron.

haben, ziehen, als einen Vortheil, tirer. Nutzen davon haben, tirer du profit, tirer parti de qch.

haben, gewinnen, gagner. an einer Waare viel, wenig, nichts haben, gagner beaucoup, peu, ne gagner rien à une marchandise. was habe ich davon? qu'est ce que j'y gagne? que m'en revient-il? ich habe nichts davon, als ꝛc. je n'y gagne, il ne m'en revient, que - .

einen Namen haben, porter un nom.

viel haben, Vermögen haben, être riche. er ist wohlhabend, il est riche, il a de grands biens.

haben, brauchen, sich bedienen, se servir. er hat keinen Diener, Laëy, il se sert lui même.

zärtlich lieb haben, chérir. einen lieb haben, avoir de l'amour pour qn; caresser qn.

gern haben, *it.* lieb haben, aimer. ich habe euch lieber, als mein Leben, je vous aime

plus que ma propre vie. nichts so lieb haben, als ꝛc., n'aimer rien tant que -. lieber haben, aimer mieux.

haben wollen, begehren, verlangen, demander, souhaiter, désirer, exiger, vouloir. was wollet ihr haben? que demandez-, souhaitez-vous. er will eine Sache von mir haben, die ich ihm nicht geben kan, il me demande une chose, que je ne puis pas lui donner. die Sache will ihren Lauf haben, il faut laisser aller la chose son train. es so haben wollen, le vouloir ainsi. so will ichs haben, je le veux ainsi. etwas wieder haben wollen, redemander, répéter une chose. haben wollen, behaupten, prétendre.

haben müssen, falloir. ich muß das haben, il me faut cela. ich muß soviel Ellen zu einem Kleide haben, il me faut tant d'aunes pour un habit.

nicht haben, Mangel haben, manquer. etwas nöthig haben, avoir affaire-besoin de qch; manquer de qch.

Lust haben, désirer; prendre plaisir, - goût. zu etwas Lust, Gefallen haben, se plaire à -, se faire un plaisir de -. seine Lust woran haben, se jouer en qch. zu etwas Lust, Neigung haben, avoir de l'inclination pour oder à -. Lust zur Poesie, zum Kriege haben, se porter à la poésie, à la guerre. keine Lust wozu haben, être froid sur qch. eine natürliche Neigung, Fähigkeit wozu haben, être né pour, à qch. gleiche Neigungen haben, sympathiser.

was habet ihr mit einander? qu'avez-vous? quel est votre différent? was habet ihr zu lachen? de quoi riez-vous?

einen Ekel haben, être dégoûté; avoir du dégoût. einen Rausch haben, être ivre.

seine Gedanken auf etwas haben, songer, penser à -, attacher, appliquer, tourner ses pensées à -.

auf oder hinter sich haben, importer, avoir des suites, des conséquences. Folgen haben, tirer à conséquence. so etwas auf sich hat, wichtig, de conséquence; une chose de conséquence. diese Lehre hat ein verborgen Gift hinter sich, cette doctrine cache un venin secret. diese Liebkosungen haben einen Schalk hinter sich, ces caresses sont trauduleuses, suspectes. die Sache hat nichts auf sich, la chose ne dit rien, ne veut rien dire. es hat nicht viel auf sich, ce n'est pas une affaire, il n'importe.

man hat, on a.

es hat, was hat, es giebt ꝛc., il y a. es hat da hohe Berge, schöne Ebenen, viel Vieh, il y a là de hautes montagnes, de belles plaines, beaucoup de bétail. es hat keine Noth, keine Gefahr, il n'y a rien à craindre, point de danger. es ist überall zu haben, il y en a partout. es ist nicht zu haben, on n'en trouve pas; il n'y a pas moyen d'en avoir. er hat es auf dem Leibe, g. P. c'est bien à lui de s'y frotter, de s'en mêler. o da hast du es, da habt ihr es, tiens, tenez voilà; tu en as; tu en tiens dans l'aile; te voilà pris. du sollst es haben, tu auras sur les doigts! tu seras châtié. es hat sich wohl, oui da! il s'en faut bien, oh que non! point du tout! bien loin de là.

Haben, *v. auxil.* avoir. (ist bey andern Zeitwörtern zu suchen.) NB. bey den *verb. recipr.* allezeit mit être. ich habe mich betrogen, niedergelegt, gewaschen, je me suis trompé, couché, lavé. sie hat sich betrogen, elle s'est trompée. sie haben sich eingebildet, elles se sont imaginé.

Habend, *part.* ayant. der hat, qui a. ich bin euch für die habende (gehabte) Mühwaltung verbunden, je vous suis obligé de la peine que vous avez prise. wohlhabend, riche, qui a du bien, qui a de grands biens, qui a de quoi, qui est à son aise.

Haber, *s. m.* w. Inhaber, possesseur.

Haber, Hafer, *s. m.* eine Gras- oder Getreideart, avoine. Haber, in so fern er noch auf dem Halme stehet, les avoines. Haber säen, semer de l'avoine. den Haber mähen, faucher l'avoine, - les avoines. ein Maaß Haber, mesure d'avoine. wilder Haber, avoine sauvage, haveron ou averon, civade. (*Avena fatua* L.) Wiesenhaber, Habergras, fromental, faux-froment, faux-seigle. (*Avena elatior* L.) Taubhaber, Mäusehaber, Gauchhaber, coquiole. (*Bromus sterilis* L.)

f. g. der Haber sticht ihn, il est pétulant; il devient insolent; il abuse de la prospérité; il rue en cuisine. das Pferd, so den Haber verdient, bekömmt ihn nicht, à un bon chien jamais il n'arrive un bon os; les chevaux courent les bénéfices, et les ânes les attrapent. es ist gut Haber säen, es redt niemand in der Gesellschaft, la conversation languit.

Haberacker, *s. m.* Haberland, *s. n.* champ qui porte de l'avoine.

Haberartig, *adj.* qui tient de l'avoine. haberartiges Gras, Wiesenhaber, s. Haber.

Haberbier, *s. n.* bière brassée d'avoine.

Haberblume, *s. f.* grumel.

Haberboden, *s. m.* grenier à l'avoine.

Haberbrey, *s. m.* Habermus, *s. n.* Haberwelgen, *s. f.* bouillie d'avoine.

Haberbrodt, *s. n.* pain d'avoine.

Habercur, *s. f.* Cur durch Haberschleim, cure ou traitement par l'usage de l'avoine.

Haberdistel, *s. f.* s. Ackerdistel.

Haberecht, *s. m.* g. ein Mensch, der immer Recht haben will, une personne qui veut toujours avoir raison; contredisant; un homme déterminatif; un esprit de contradiction; ergoteur.

Habereich, w. s. Habselig.

Habererndte, *s. f.* moisson, récolte des avoines.

Habergelb, *adj.* und *adv.* paille.

Habergras, s. Haber.

Habergrütze, *s. f.* gruau d'avoine. Habergrütz- oder Mehlsuppe, potage fait de farine d'avoine.

Haberich, *adj.* w. g. habsüchtig, avide.

Haberichkeit, *s. f.* Habsucht, avidité.

Haberkaff, *s. n.* Haberspreu, *s. f.* balle d'avoine. P. g. er ist nicht mit Haberkaff gemästet, il est gros et gras, il est gras comme un moine, il a beaucoup d'embonpoint.

Haberkasten, *s. m.* coffre à l'avoine.

Haberkorn, *s. n.* grain d'avoine.

Haberlattig, s. Huflattig.

Habermaaß, *s. n.* kleines, picotin d'avoine.

Habermann, *s. m.* langbeinichte Spinne, faucheur. (*Phalangium Opilio* L.)

Habermaykeln, s. Haberwurzel.

Habermehl, *s. n.* farine d'avoine.

Habermilch, *s. f.* ein Kraut, s. Haberwurzel.

Haberrose, *s. f.* eine niedrige und kriechende Art Rosen, rosier rampant. (*Rosa spinosissima* L.)

Haberrücke, *s. f.* die Saatkrähe, corneille moissonneuse, graye, grolle, freux. (*Corvus frugilegus* L.)

Habersaat, *s. n.* das Säen des Habers, *it.* die Zeit, wenn er gesäet wird, les semailles de l'avoine.

Habersack, *s. m.* sac à l'avoine. Knappsack, havre-sac.

Haberschlehe, *s. f.* eine Art wilder frühzeitiger Schlehen, prunelle hâtive. (*Prunus silvestris præcox altior.* Tournef.)

Haberschreck, *s. f.* (im Oesterreichischen) s. Heuschreck.

Haberstoppeln, *s. pl.* der Wind geht über die Haberstoppeln, il fait froid.

Haberstroh, *s. n.* paille d'avoine. von bösen Schuldnern muß man auch Haberstroh annehmen, P. il faut tirer d'une mauvaise paye ce qu'on peut.

Habertrank, s. Haberbrey.

Habertwalch, *s. m.* eine Grasart, égilops.

Haberverwalter, *s. m.* königlicher, contrôleur de l'écurie du Roi.

Haberweich, *s. m.* der St. Stephanstag, la St. Etienne.

Haberwurzel, *s. f.* serfifi blanc, salsifi cultivé, salsifis commun. (*Tragopogon parrifolium* L.) spanische Haberwurzel, scorzonère, serfifi noir, salsifis d'Espagne. (*Scorzonera hispanica* L.)

Haberzins, *s. m.* Habergülte, Zins, so an Haber entrichtet wird, avenage.

Haberzug, *s. m.* an den Sensen, crochet de bois.

Habhaft, *adj.* der da hat, besitzet, qui a, qui possède, possédant, qui est en possession, tenant, qui obtient, qui a obtenu ou reçu. habhaft seyn, avoir, posséder qch; jouir. habhaft werden, recevoir, acquérir, obtenir. ich kan des nicht habhaft seyn, werden, je ne saurois l'avoir, - l'obtenir.

Habhaftigkeit, *s. f.* Besitz, possession.

Habicht, *s. m.* ein Raubvogel, 1) Taubenhabicht, autour, faucon de colombier. (*Falco palumbarius* L.) 2) Sperber, épervier. (*Falco Nisus* L.) der die Habichte abrichtet, autourier. die Kunst den Falken abzurichten, autourserie. Habicht, allgemeiner Geschlechtsname, unter welchen der Geyerfalke, Eule und Neuntödter begriffen werden, faucon.

Habichtnest, *s. n.* Habichtschwarm, *s. m.* aire, nid d'oiseau de proie.

Habichtsnetz, *s. n.* ein aufgestelltes Netz, Habichte und andere Raubvögel zu fangen, filet à faucon, à prendre des oiseaux de proie.

Habichtstrimmen, *s. pl.* s. Habichtsnetz.

Habichtsfang, Habichtskorb, *s. m.* Art Falle, worin man die Habichte mit einer Henne oder Taube fängt, cage ou panier à prendre le faucon.

Habichtsfliege, *s. f.* Raubfliege, mouche-loup. (*Asilus* L.)

Habichtsinseln, *s. pl.* les îles de Tercère, les îles Azores.

Habichtskraut, *s. n.* herbe à l'épervier. (*Hieracium* L.)

Habichtsnase, *s. f.* eine auswärts gekrümmte Nase, nez aquilin, nez de perroquet, nez à dos de rasoir, nez crochu. der eine hat, béchu.

Habichtstein, *s. m.* hiéracites, pierre d'autour.

Habig, *adj.* g. w. chiche, ténace.

Habilitiren, *v. a.* habiliter, rendre habile, exercer. sich habilitiren, s'habiliter.

Habit, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) Kleidung, habit. Zierrath, ornement. einem Mönch den Habit ausziehen, défroquer.

Habniß, *s. f.* s. Haabe.

Habselig, *adj.* w. vermögend, homme riche, bien accommodé, qui a du bien.

Habseligkeit, *s. f.* Vermögen, biens, substance. um alle seine Habseligkeiten kommen, perdre tous ses biens.

Habsucht, *s. f.* avidité.

Habsüchtig, *adj.* avide.

Habung, *s. f.* w. anse, manche. man findet keine Habung, on n'y trouve point de prise.

Hachs,

Hac

Hacke, *f. m.* ein Schimpfwort, grober Hacke, lourdaut, crocheteur, cheval de carrosse, palot, un bec cornu, grossier.

Hächel, *s.* Hechel.

Hachelkraut, *s. n. s.* Hauhechel.

Hacheln, *s. pl.* an den Kornähren, barbe de bled. *s.* Agel.

Hachiren, *v. a.* (in der Zeichnungskunst und bey Kupferstechern) die Züge quer übereinander ziehen, kreuzweis machen, zum Schattiren, hacher avec la plume, avec le crayon, avec le burin.

Hacht, *s. m. s.* Habicht.

Hachtgericht, *s.* Haftgericht.

Hack und Mack, *s. n.* Mischmasch, allerhand unter einander, galimafrée, mélange de plusieurs choses, salmigondis, triporage, un méchant ragoût. geringer Pöbel, valetaille.

Hacke, *s. f.* Karst, Bicke, so breit ist, houe, spitzige, pioche. Radehacke, mit zwo Spitzen, hoyau, pioche. Stein- oder Spitzhaue der Mäurer, pic. Art davon, Zwergart, piochon. Hacke, Axt, Beil, Hackebeil, hache, coignée, cognée. kleine, hachereau, hachette. Faschinenhacke, hoyau à fascines. Jäthacke, Gartenhacke, serfouette. Hacke der Winzer, Weinhacke, marre. Distelhacke, echardonnoir. Pickelhacke im steinichten Lande, besoche.

P. der Hacke bald einen Stiel finden, trouver un moyen, un expédient, un remède à un mal. mit wollen der Hacke bald einen Stiel finden, il y a bon remède. g. von der alten Hacke reden, von alten unnützen Dingen plaudern, babiller, caqueter de choses cent fois rebattues.

einem Weinberge die Hacke geben, donner un labour à une vigne. die andere Hacke im Weinberge, binement. die andere Hacke geben, biner. ihm die dritte Hacke, Beerhacke geben, recurer, tiercer, terser. der Weinstock erfordert eine dreymalige Hacke, il faut trois façons à la vigne.

Hacke, w. Absatz an Schuhen, Stiefeln, le talon. einen immer auf den Hacken seyn, poursuivre, talonner qn; être à les trousses; taller des croupières à qn. einem die Hacken weisen, entlaufen, s'enfuir.

Hackebalken, *s. m.* an einem Schiffe, der oberste Balken an dem Hintertheile, worauf der Hackbort ruhet, bau, barot.

Hackebank, *s. f.* Hackbrett, *s. n.* Hackblock, *s. m.* Hackstock, hachoir. Hackblock, billot, tronc. Hackklotz der Faßbinder mit drey Beinen, tronchet. Hackbrett, musikalisches Instrument, tympanon, psalterion. Strohflechtel, une échelle. Cymbel, une cymbale; monochorde.

Hackebeil, *s.* Hacke.

Hackebort, *s. m.* am Hintertheil eines Schiffs, welches gemeiniglich aus Bildhauerarbeit bestehet und auch das Hackebrett genennet wird, couronnement de vaisseau.

Hackeisen, *s. n.* (der Zinngiesser) mit winklichten, auch dreykantichten Spitzen, zum Drehen, ciseau de potier d'étain, gratoir.

Hackemesser, *s. n.* ein kleines längliches Hackebeil, couperet, hachoir; der Fleischer, fendoir, hachereau.

Hacken, *v. a.* mit der Radehaue, mit dem spitzigen Karst, piocher. den Weinberg umhacken, houer, (la vigne.) graben und hacken, bêcher et houer. den Weinberg zum andern male hacken, biner. zum dritten male, tiercer, terser, recurer.

hacken, als Holz, couper, fendre du bois; hacher le bois.

zerhacken, in Stücke zerhauen, dépécer, mettre en pièces. kurz und klein hacken, häckeln, hacher, als de la viande; hacher en pièces, en morceaux, hacher menu. gehacktes Fleisch zur Speise, hachis.

mit dem Schnabel hacken, becquer, ibecqueter, picoter, donner un coup de bec. die Vögel hacken die Kirschen, les oiseaux becquetent les cerises.

hacken, künstlich aushacken, auszacken, piquer, découper. gehackte Arbeit, piquure, découpure.

Hacken, *v. n. s.* auf einen loshacken mit Worten oder Thaten, se jetter sur la friperie de qn; donner quelque coup de dens à qn, dire du mal de -.

sich hacken, (von der Milch) tourner, se gâter, s'aigrir. diese Milch hat sich gehackt, ce lait a tourné.

Hacken, *s. n.* houement, hachement. das Hacken des Weinberges, binement.

Hackenbley, *s. n.* an den Tuchscheren, plomb de talon.

Hackenleder, *s. n.* an den Schuhen, les deux quartiers d'un soulier. an den hölzernen Schuhen der Barfüssermönche, talonnières. das Hackenleder niedertreten, éculer un soulier. Pantoffeln mit Hackenleder, claques.

Hackenmeister, *s. m.* Meister derjenigen, so die Schiffe und Brücken ausbessern, intendant des ponts et bâteaux.

Hackenschaar, *s.* Mangolt.

Hacker, *s. m.* Holzhacker, bucheron, coupeur ou fendeur de bois; im Franken, ein Winzer, vigneron.

Häckerling, *s. m.* klein geschnittenes Stroh, paille hachée. Häckerling schneiden, hacher de la paille. den Haber mit Häckerling mengen, mêler l'avoine avec de la paille hachée, ou coupée.

Häckerlingsbank, *s. f.* eine Maschine, Stroh zu Häckerling zu schneiden, hachoir.

Häckerlingsboden, *s. m.* chambre pour la paille hachée.

Häckerlingsschneider, *s. m.* coupeur de paille.

Hackerlohn, *s. m.* bey einigen *n.* paie du coupeur de bois, - du laboureur.

Hackestiel, *s. m.* Stiel an einer Hacke, manche de hoyau, - de coignée.

Hackhopfen, *s. m.* Hopfen, der des Jahrs zweymal gehackt wird, zum Unterschiede des Gras- oder Rasenhopfens, houblon cultivé.

Hackklog, *s. m. s.* Hackebank.

Hackmesser, *s.* Hackemesser.

Hackisch, *s. m* Eber, Hausschwein männlichen Geschlechts, verrat. *s.* grober, plumber Mensch, palot, pied plat, un vrai cochon.

Hackwald, *s. m.* Schlagholz, taillis.

Had

Haddich, *s.* Aetich.

Hadeln, Hadlerland, *s. n.* Provinz im Bremischen, le pays de Hadeln; le Hadlerland.

Hader, *s. m.* alte Lumpen, chiffon, drille, peilles, vieux linges. Haderlumpen schreyen, crier aux chiffons. Lappen, guenilles, guenillons. alter Lumpen, haillons, drapelet, drapeaux. *s.* Lumpen, Wischlappen, Scheuerwisch, Schuhhader, torchon. den Unflat mit einem Hader wegnehmen, ôter les ordures avec un torchon.

Hader, *s. m.* Zank und Streit, querelle, dispute, castille, contestation, w. noise, contention, différent. Wortstreit, débat, w. altercas, altercation. Streitigkeiten, Uneinigkeit, démêlé. Hader anfangen, erwecken, émouvoir, faire, susciter querelle. einen Hader stillen, beylegen, assoupir, terminer une querelle. der Eid macht allem Hader ein Ende, le serment met fin à tous différens. allerley Hader anrichten, semer des querelles. im Hader leben, être en querelle. sich in fremden Hader einlassen, entrer dans la querelle d'autrui.

Haderbuch, *s. n.* in einigen Gegenden, ein gerichtlich Buch, worin die Processe über unerhebliche Sachen verzeichnet werden, protocolle, régitre.

Hadereck, *s. m.* merlus, merluche.

Haderer, *s. m.* Zänker, querelleur, attise-querelle, esprit de contradiction, boute-feu.

Hadergericht, *s. n.* ein Untergericht in einigen Gegenden, wo geringe Streithändel, insonderheit Injurien abgehandelt werden, tribunal de justice inférieure, ou subalterne.

Haderhaft, *adj.* zänkisch, querelleux, querelleuse, tempestatif.

Häderich, *s.* Hederich.

Haderleute, *s. pl.* so sich um ein Amt, um eine Ehrenstelle, um den Rang zanken und andre verdrengen oder ausbeissen wollen, rivaux.

Haderlumpen, *s.* Hader.

Haderlumpensammler, *s. m.* Haderlumpenmann, der alte Lumpen aufsucht, chiffonnier, drapelier, patier, ramasseur de haillons, drillier.

Hadermesser, *s. n.* womit in Papiermühlen die Lumpen zerhackt werden, faux.

Hadern, *v. n.* zanken, streiten, quereller, se quereller, disputer, contester, bretteler, avoir querelle, dispute, une contestation, un démêlé, se débattre. sie hadern immer, ils se querellent toujours. sie fiengen an bey dem Spiele zu hadern, ils prirent querelle au jeu ou en jouant. um nichts hadern; einen Hader vom Zaune abbrechen, *P.* faire une querelle d'Allemand; disputer sur la pointe d'une aiguille.

Haderschneider, *s. m.* (in Papiermühlen) eine Maschine, die Hadern zu zerschneiden, dérompoir.

Hadersucht, *s. f.* humeur querelleuse.

Hadersuchtig, *adj. s.* Haderhaft.

Hadersuppe, *s. f.* in welche man zerklopfte Eyer bey vollem Sude hineinlousen läßt, die sich denn wie ein Gehäder zertheilen, soupe où il entre des œufs battus ou délayés.

Haderwasser, *s. n.* (biblisch) les eaux de la dispute, - de la contestation.

Hadrian, Adrian, ein Mannsname, Adrien.

Hadriane, Frauensname, Adrienne.

Hadrianopole, Stadt in Romanien, Adrianople.

Haf

Häfelein, *s. n.* kleiner Hafen, Topf, petit pot. die Häfelein zusammen tragen, faire un piquenique; joindre ses bribes ensemble.

Häfen, *s. f. s.* Hefen.

Hafen, *s. m.* Topf, pot. irdener, pot de terre. grosser eiserner, marmite. Stollenhafen mit drey Füssen, marmite à trois pieds. Glückshafen, blanque, lotterie. hafenvoll, potée. der eine zerbricht den Hafen, der andere den Deckel, *P.* ils ont tort tous les deux.

Hafen, *s. m.* Ort an der See, wo die Schiffe sicher vor Anker liegen können, ohne von den Winden getroffen werden zu können, port de port de mer, havre. ein natürlicher Hafen,

ein

ein Ankerplatz, cul de sac. in den Hafen einlaufen, einfahren, entrer dans le port, se jetter au port. aus den Hafen gehen, = legen, sortir du port. im Hafen noch Schiffbruch leiden, im Hafen scheitern, e. und f. faire naufrage dans le port, - au port; f. échouer dans une affaire au moment qu'on espéroit de la finir, de la voir réussir.

Hafenanker, *s. m.* ein Anker, welcher immer an einem und eben demselben Orte, besonders an dem Ufer in den Häfen vest gemacht wird, und zuweilen nur einen Arm hat, ancre à demeure, ancre d'ammarrage.

Hafenbake, s. Bake.

Hafencapitän, *s. m.* ein vornehmer Bedienter in ansehnlichen Häfen, welcher für Ordnung und Sicherheit des Hafens sorget und die darin befindlichen Zeughäuser und Truppen unter seiner Aufsicht hat, capitaine du port.

Hafendeckel, *s. m.* Hafenstürze, *s. f.* couvercle de pot, - de marmite.

Hafengast, *s. m.* ein Schiff, welches einen Hafen besuchet, vaisseau qui entre dans un port.

Hafengeld, *s. n.* Geld, welches die Schiffe für die Freyheit sich eines Hafens zu bedienen, erlegen, ancrage, mouillage.

Hafengott, *s. m.* eine erdichtete Gottheit bey den Heiden, Portumne.

Hafenleuchte, *s. f.* s. Bake.

Hafenmeister, *s. m.* ein Beamter, der die Aufsicht über einen Hafen und die Schiffe in demselben hält, intendant du port, maitre du port. s. Hafencapitän.

Hafenpastete, *s. f.* w. von Rindfleisch, von einem Kapaun ꝛc., du bœuf-, un chapon à la daube.

Hafenräumer, *s. m.* eine Maschine einen Hafen zu reinigen, s. Baggert.

Hafenstolle, *s. f.* Art Topfstütze, accotte-pot.

Hafer, s. Haber.

Haferey, s. Haverey.

Haff, *s. n.* (an der Ostsee üblich) eine grosse Bay, baie, golfe.

Haffdeich, *s. m.* (im Herzogthum Schleßwig) ein Deich oder Damm an der See, digue au bord de la mer.

Haffdorn, *s. m.* ein dorniger Strauch, der am Meerstrande in sandigen Gegenden wächset, hippophaes, rhamnoides à feuille de saule. (*Hippophaë rhamnoides* L.)

Hafner, *s. m.* (in Oberdeutschland) der Töpfer, potier.

Hafnererde, *s. f.* Töpfererde, Thon, terre à potier.

Hafnerscheibe, *s. f.* Töpferscheibe, roue.

Hafnerwerk, *s. n.* allerhand irdenes Geschirr, poterie.

Hafnerwerkstatt, *s. f.* Werkstatt eines Töpfers, attelier (de potier).

Haft, Haftwurm, *s. m.* ein kleines Insect, sonst Uferaas, Aust, und in Niedersachsen Sprok genannt, éphémère, éphémeron. (*Libellula Ephemera* L.)

Haft, (a. Haftung) *s. f.* Einsetzung ins Gefängniß, emprisonnement, contrainte par corps, prise de corps, capture. Verhaft, Arrest, arrêt. in Haft, in Verhaft nehmen, arrêter, emprisonner; s'assurer de qn. in sicherer Haft halten, tenir en arrêt. einen zur Haft, in die gefängliche Haft bringen, mettre qn aux arrêts. Haft, das Gefängniß selbst, prison. einen zur Haft bringen, ins Gefängniß setzen, mettre qn en prison. Ehehaft, rechtmäßige Verhinderniß, cause ou empêchement légitime. die Ehehaften ausgenommen, bis auf Ehehaften, à la reserve des empêchemens légitimes. Haften vorschützen, (bey Gerichten) s'excuser sur quelques empêchemens.

Haft, *s. m.* Haste, Häftel, Häftlein, agrafe. Haft, Haken, Spange, (im Wappen) fermail. mit dergleichen Haften versehen, fermaillé. Haft einer Wunde, couture d'une plaie. s. da liegt der Haft, darin besteht der Haft, da steckt der Knoten! c'est là le point de la difficulté; voilà le nœud - , - la difficulté de l'affaire! s. Haften.

Haften, (bey Büchsenschäftern) starke Ringe, wodurch der Flintenlauf mit dem Schafte vereiniget wird, tiroirs. (bey den Glasern) Ringe, worin die Windeisen der Fenster ruhen, attaches, liens.

Haftbrief, s. Steckbrief.

Haftdolde, s. Klettenkörbel.

Haftel, *s. m.* (bey Jägern) starker Pflock, die Leinen der Tücher daran zu bevestigen, piquet.

Haften, *v. a.* heften, an etwas vest machen, attacher. mit Haken, accrocher. mit Stecknadeln, attacher. s. Heften. w. gefangen setzen, arrêter, emprisonner. einen haften, in Verhaft nehmen lassen, faire arrêter qn.

Haften, *v. n.* an etwas halten, vest seyn, tenir; être attaché, accroché, agraffé. haften, als Schulden, auf einem Hause, Güte ꝛc., affecter. diese Schuld haftet auf seinem ganzen Vermögen, cette dette affecte tous ses biens. haften, hangen bleiben, als Kletten, Federn ꝛc. an den Kleidern, prendre aux habits. der Anker haftet nicht, hält nicht vest, l'ancre laboure. für etwas stehen, cavtren, répondre, garantir, être caution ou garant; tenir pour qn, pour qch; prendre sur son compte. ich hafte dafür, j'en réponds, je le garantis, j'en suis caution, - garant. wer den Schaden anrichtet, muß dafür haften, qui casse les verres, les paye. s. es haftet nichts bey ihm, tout ce qu'on lui dit n'est d'aucun effet. es haftet, liegt nicht an mir, il ne tient pas à moi; il ne dépend pas de moi. die Sache haftet daran, l'affaire s'accroche à cela. da haftet es, da steckts, voilà le nœud, - la difficulté, le principal, g. le tu autem; c'est là le hic.

Hafter, *s. m.* der dafür haftet, caution, garant, fidéjusseur. Mithaften, Mitschuldige, complice. auch im guten Verstande, allié.

Haftgeld, *s. n.* g. Angeld, welches zur Sicherheit oder Bevestigung eines geschlossenen Kaufs darauf gegeben wird, assurance, errhes, le denier à Dieu. Haftgeld geben, nehmen, donner, prendre des errhes.

Haftgericht, *s. n.* eins von den fünf kleinern oder Niedergerichten zu Cöln am Rhein, jurisdiction, justice inférieure.

Haftmeissel, *s. m.* bey den Büchsenmachern, ein Meissel zu den Haften am Rohre, womit dasselbe an den Schaft bevestiget wird, ciseau à tenons.

Haftpfennig, s. Haftgeld.

Haftung, *s. f.* Bürgschaft, caution, garantie, fidéjussion. die Haftung übernehmen, se charger de la garantie.

Hag

Hag, *s. m.* Zaun, haie. lebendiger, haie vive. einen Hag machen, faire une haie.

Hag, ein grosses Stück Land, mit einem Hag oder Gehäge eingeschlossen, champ fermé d'une haie, enclos.

Hag, a. Wall, Pallisaden um eine Vestung, rempart, palissade, retranchement. vom Hag abziehen, die Belagerung aufheben, lever le siége.

Hag, w. Hagen, taureau bannal.

Hagai, Name eines der zwölf kleinen Propheten, Aggée.

Hagapfel, *s. m.* wilder Apfel, pomme sauvage. it. Frucht des Erdbeerbaums, Meerkirsche, arbouse.

Hagapfelbaum, *s. m.* pommier sauvage. it. s. Erdbeerbaum.

Hagar, s. Hagerfalk.

Hagbinder, *s. m.* der die Dornen zu den Zäunen bindet, palissadeur.

Häge, *adj.* a. dürr, trocken, sec, aride. Hägezeit, ein häges Jahr, temps bien sec.

Häge, *s. f.* w. s. Hag, Hecke.

Hägebaum, *s. m.* baliveau.

Hägebereiter, s. Hägereiter.

Hagebüche, Hagenbüche, *s. f.* eine Art Bäume, charme, carpin. (*Carpinus* L.) die gemeine Hagebüche, Hainbüche, le charme commun. (*Carpinus Betulus* L.) die Hopfenhagebuche, charme à fruit de houblon. (*Carpinus Ostrya* L.) die virginische Hagebüche, le charme de Virginie. (*Carpinus virginiana* L.) die morgenländische Hagebüche, le charme du Levant, - d'orient. (*Carpinus orientalis* L.) eine junge Hagebüche, charmille.

Hagebuchen, *adj.* was von Hagenbuchen gemacht ist, de charme. Hagebuchenhecke, = Zaun, haie de charmes, - de charmilles; w. charmoye, charmoise. s. hagebüchener Mensch, grober Mensch, lourdaut, rustre.

Hagebutte, *s. f.* beerartige Frucht der Hagerosen, gratte-cu, fruit de rosier sauvage.

Hagebuttenstrauch, *s. m.* wilder Rosenstock, rosier sauvage, gratte-cul. (*Rosa canina* L.) die grosse Hagebuttenrose, grand rosier à gros fruit épineux. (*Rosa villosa* L.)

Hagebuttensuppe, *s. f.* soupe aux gratte-cus.

Hagedorn, *s. m.* 1) Weißdorn, épine blanche, noble épine. (*Cratægus oxyacantha* L.) 2) s. Hagebuttenstrauch.

Hagedrüse, *s. f.* Drüsengeschwulst am Halse, écrouelles. it. Heckdrüse, testicule.

Hägegras, *s. n.* das man nicht grün verfüttert, sondern stehen läßt, um Heu draus zu machen, herbe à foin.

Hägeholz, *s. n.* Hägewald, *s. m.* marmenteau, bois de haute futaie; bois qui est en défends.

Hageiche, *s. f.* Steineiche, chêne-roubre. (*Quercus Robur* L.) it. s. Aesche.

Hageichel, *s. f.* w. s. Gallapfel.

Hagel, *s. m.* Schlosse, grêle. kleiner Hagel, Graupen, grésil. grosser Hagel, grêlon; grosse grêle. der Hagel hat das ganze Feld verderbet, la grêle a ruiné ou désolé toute la campagne. durch Hagel verdorben, verhagelt, grêlé, - ée.

Johann Hagel, Hans Hagel, der gemeinste Pöbel, gemeines Bootsvolk, g. racaille, canaille, valetaille.

Hagel, Schrot zum Schiessen, poudre de plomb, dragée. eine Flinte mit Hagel laden, charger un fusil de dragée.

Hagel, zwey knotige Bänder in dem Weissen des Eyes, welche das Gelbe so halten, daß es sich daran drehen kan, Eyerhagel, ligamens.

Hagelgans, *s. f.* Art wilder Gänse, Schneegans, oie sauvage.

Hagelicht, *adj.* grêleux.

Hagelkorn, *s. n.* grain de grêle.

Hagelkugel, *s. f.* s. Kartätsche.

Hageln, *v. impers.* grêler. es hagelt, il grêle; la grêle tombe dru. es hat sehr stark gehagelt, il a grêlé bien fort; il est tombé bien de la grêle. es hagelt, daß es knastert, la grêle tombe avec tant de violence qu'elle fait un horrible fracas.

Hagelschaden, *s. m.* der durch Hagel verursachte Schaden, dommage causé par la grêle.

Hagel-

Hagelschlag, *s. m.* der Fall des Hagels und die dadurch verursachte Zerschlagung des Getreides, ruine des bleds par la grêle.

Hagelschrot, *s. n.* bey den Jägern, viereckiger Hagel, die wilden Enten damit zu schiessen, dragée aux canards.

Hagelstein, *s. m.* grosser Hagel, grêlon.

Hagelsturm, *s. m.* ein mit Hagel verbundener Sturm, tempête de grêle.

Hagelweiß, *adj.* blanc comme neige.

Hagelwetter, *s. n.* tempête ou pluie mêlée de grêle.

Hagelwolke, *s. f.* nue grosse de grêle.

Hägemahl, *s.* Feldgericht.

Hagemesser, *s. n.* serpe.

Hägen, *s.* Hegen.

Hagen, *v. impers.* es haget mir, il me plaît.

Hagenschau, *s. f.* Besichtigung der Zäune und Gehäge, visite, visitation, descente, vue et montrée, inspection de *etc.*

Häger, *s.* Heger und Häher.

Hager, *adj.* mager, maigre. ein alter hagerer Mensch, un vieux homme maigre. dürr, sec. schwach, abgemattet, défait, exténué. mager, bleich, elend vom Gesicht, hâve. gar zu dünn, schmal vom Leibe, Gesicht, effilé. ein hageres Pferd, cheval effilé. ein hagerer Hals, un cou effilé. hagerer langer Mensch, flandrin, cormoran, cormorant, cou de grue. hager werden, maigrir.

Hägereiter, *s. m.* ein Forstbedienter, der die Aufsicht über einen Wald hat, garde-bois, garde-chasse, garde-forêt, surgarde.

Hagerfalk, Hägerfalk, *s. m.* hagard.

Hagerheit, *s. f.* magere Beschaffenheit einer Sache, maigreur.

Hagerose, *s. f.* wilde Rose, rose sauvage, der Strauch selbst, rosier sauvage. (*Rosa canina* L.)

Hägesäule, *s. f.* Jagdsäule, an den Gränzen eines Gehäges aufgerichtete Säule, poteau de chasse défendue.

Hägescheibe, s. Hägewisch.

Hägeschlag, *s. m* ein gehägter Schlag in einem Gehölze, bois en défends.

Hagestolzschaft, *s. f.* célibat.

Hagestolz, *s. m.* g. ein alter Junggesell, der 50 Jahr alt ist und nicht geheyrathet hat, da er doch konnte, vieux garçon, célibataire, qui ne veut point se marier.

Hagestolzenrecht, *s. n.* Recht der Obrigkeit, die Güter der Hagestolzen nach ihren Tode einzuziehen, confiscation des biens d'un célibataire.

Hägewasser, *s. n.* ein gehägtes Wasser, défais, étang-, rivière-, qui est en défends.

Hageweide, s. Bachweide.

Hägeweide, *s. f.* eine gehägte Weide, défais, pâturage qui est en défends.

Hägewiese, *s. f.* eine gehägte Wiese, pré qui est en défends.

Hägewisch, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein Wisch Stroh oder Bündel Reisholzes, welches auf eine Stange gesteckt wird, einen gehägten Acker und dergl. damit zu bezeichnen, bouchon ou marque de défends.

Hägezeit, *s. f.* Zeit, in welcher das Wildpret gehäget wird, temps où il est défendu de chasser.

Hägler, *s. m.* geringer Kaufmann, der nur im Kleinen verkauft, détailleur, regrattier.

Hägling, *s. m.* Art Weißfisch, ablette.

Hagsailer, s. Brennkraut.

Hah

Haha! *interj.* aha! eh!

Häher, *s. m.* ein Vogel, geai.

Hahle, *s. m.* s. Gümpel, Dompfaff.

Hahn, *s. m.* (im *plur.* die Hähne) 1) das männliche Geschlecht der Haushühner, coq. junger Hahn, Hähnchen, Hähnlein, cochet, *w.* eltoudeau, hétoudeau. castrirter Hahn, Kapphahn, chapon. ein halbcastrirter Hahn, coquâtre. der Hahn krähet, le coq chante. es krähet kein Hahn darnach, il en est comme de rien, il n'est non plus que de rien. f. roth, wie ein Zinshahn, rouge comme un coq. der Hahn im Korbe seyn, der am meisten zu sprechen hat, der ansehnlichste, vornehmste seyn, être le coq; le coq du village, de la paroisse; le premier en autorité, g. le factotum. *it.* valet tout. einem einen rothen Hahn aufs Haus setzen, den rothen Hahn zum Giebel hinausjagen, d. i. das Haus in Brand stecken, mettre le feu à la maison de qn. 2) in weiterer Bedeutung, das männliche Geschlecht derer Vögel, welche man zu dem Geschlechte der Hühner zu rechnen pfleget. welscher Hahn, coq d'inde. Auerhahn, Birkhahn, coq de bruyère. Hahn der Rebhühner, garron, garbon. *it.* das männliche Geschlecht von aller Art von Vögeln, le mâle.

Hahn, blecherne Windfahne auf einem Thurme oder Dache, Wetterhahn, coq, girouette, gabet.

Hahn am Flinten- oder Pistolenschloß, chien. den Hahn am Feuerschloß aufsetzen, abbattre le chien. den Hahn am Flintenschloß aufziehen, bander le fusil. spannet den Hahn! (Commandowort) apprêtez vos armes! Hahn am Musquetenschloß, daran eine Lunte angemacht wird, serpentin.

Hahn am Faß und dergl. zu zapfen, fontaine, touret, robinet, douzil, dusil, doisil, douile. meßingener, cannelas, cannelle. an einer Brunnenröhre, la clef d'une fontaine.

Hahn, (*plur.* Hähne, Hahnen und Hähney,) im Hüttenbaue, diejenigen runden und länglichten Körner, welche im Treibe- oder Brennofen abspritzen, oder sich an die Brandstücke ansetzen, parties métalliques qui s'attachent en forme de grains.

Hahnbrey, *s. m.* auf den Blechhämmern, ein Brey aus Wasser, Lehm und Kohlenstaube, worin die Bleche getauchet werden, damit sie unter dem Schmieden nicht zusammenschweissen, pâte de glaise et de poussier.

Hahnbüche, Hahnbutte, s. Hagebüche, Hagebutte.

Hahnbuttenbirn, *s. f.* Art kleiner Birnen, azérole.

Hahnbuttenbirnbaum, *s. m.* azérolier poirier. (*Pyrus irregularis*)

Hähnchen, *s. n.* junger Hahn, cochet. s. Hahn. *it.* Blattkäfer, chrysomèle.

Hahnenbalken, *s. m.* der Balken oben im Giebel des Hauses, welcher die Dachsparren unter der Spitze verbindet, lierne.

Hahnenbart, *s. m.* das rothe Läppchen unter dem Schnabel des Hahns, barbe de coq.

Hahneney, *s. n.* ein kleines Ey, welches die Hühner wider ihre Gewohnheit legen, und in welchem das Gelbe zu fehlen pflegt, œuf de coq.

Hahnenfuß, *s. m.* 1) ein Pflanzengeschlecht mit vielen dem Fruchtboden einverleibten Staubfäden und zwey Staubwegen, la renoncule, le bacinet. kriechender Hahnenfuß, Wiesenhahnenfuß, bacinet des prés, bacinet rampant, grenouillette des prés. (*Ranunculus repens* L.) knolliger Hahnenfuß, la renoncule bulbeuse, bacinet bulbeux, pied de corbin, pied de coq à racines rondes. (*Ranunculus bulbosus* L.) brennender Hahnenfuß, Gifthahnenfuß, Wasserhahnenfuß, bösester Hahnenfuß, la renoncule des marais, la grenouillette d'eau, l'herbe sardonique, pied-pou. (*Ranunculus sceleratus* L.) scharfer Hahnenfuß, brennender Hahnenfuß, le bacinet corrosif. (*Ranunculus acris* L.) Acker-hahnenfuß, bacinet des champs. (*Ranunculus arvensis* L.) kleiner Sumpfhahnenfuß, la douve. (*Ranunculus flammula* L.) grosser weisser Hahnenfuß, Hahnenfuß mit dem Sturmblatte, grand blanc bacinet. (*Ranunculus aconitifolius* L.) 2) eine Art Schwadens, corne de cerf. (*Panicum crus galli* L.)

Hahnenfuß, auf Schiffen, ein Seil, so in viel Enden ausschiesset, marticles.

Hahnengefechte, *s. n.* eine Lustbarkeit des grossen Haufens, wo zwey dazu abgerichtete Hähne mit einander kämpfen müssen, combat des coqs.

Hahnengeschrey, *s. n.* das Krähen des Hahns, le chant du coq.

Hahnenhode, *s. f.* Hahnenhödlein, *s. n.* 1) rothe Beeren des Spindelbaums, bonnet à prêtre. 2) s. Herlitzken.

Hahnenkamm, *s. m.* 1) e. das rothe fleischige Gewächs auf dem Kopfe des Hahns, crête. 2) in der Anatomie, der obere oder inwendige Fortsatz des siebförmigen Beines, welches dasselbe der Länge nach in zwey Theile theilet, crête de coq. 3) eine gemeine Wiesenpflanze mit zwey ungleich langen Paaren Staubfäden, crête de coq à fleur jaune. (*Rhinanthus crista galli* L.) 4) das Kammgras, cynosurus dentelé. (*Cynosurus cristatus* L.) 5) Art Amarants, amarante crête de coq. (*Celosia cristata* L.) 6) Name einiger Miesmuschelu, la crête du coq, l'oreille du cochon. (*Mytilus crista galli* L.) der gezackte Hahnenkamm, die dickschaligte Auster, le bajet, le gâteau feuilleté. (*Mytilus hyotis* L.)

Hahnenkammklee, *s. m.* esparcette, saint foin, gros foin. (*Hedysarum Onobrychis* L.)

Hahnenkamp, *s. m.* eine Pflanze, s. Gabelkraut.

Hahnenklösgen, s. Hahnenhode.

Hahnenkopf, *s. m.* s. Hahnenkammklee.

Hahnenpförtchen, *s. n.* ein Tau, an dessen Ende viele andere kleine hängen, trélingage. *it.* s. Hahnenhode.

Hahnensporn, *s. m.* 1) e. der spitzige hornartige Auswuchs der Hähne hinten am Fusse, éperon, ergot. 2) ein Pflanzenname, s. Balsamine und Erdrauch. 3) s. Mutterkorn.

Hahnenstein, *s. m.* Art Steine, welche in den Kapaunen gefunden werden, pierre alectorienne, pierre de coq.

Hahnenwecker, *s. m.* g. ein Frühstück derer, welche die Nacht hindurch bis zum Hahnengeschrey geschwärmt haben, Hahnewackel, réveillon, mediauoche.

Hahnfisch, *s. m.* Seehahn, ein Fisch in dem äthiopischen Meere und an der Küste von Chili, poisson-coq, demoiselle. (*Chimæra callorynchus* L.)

Hahnhoden, s. Hahnenhode.

Hähnlein, s. Hahn.

Hahnrey, *s. m.* g. schimpfliche Benennung eines Ehemannes, dessen Gatte die eheliche Treue verletzet, cocu, corneille. g. cornard. S. jobelin, jobet, double jean, jeannin ou janin. (in der Picardie) huiau. einen zum Hahnrey machen, planter des cornes à qn; faire cocu, faire jean, couronner qn d'un capeau de cocu; donner un coup de fourche à qn. g. actéoniser; décorer le front de qn; pondre au nid d'un autre. (im Scherz) empanacher, cocufier, encorner, vulcaniser, coupauder qn; envoyer qn en cornouaille. seinen Mann zum Hahnrey machen, aller à la cour des aides.

diese Frau hat ihren Mann zum Hahnrey gemacht, cette femme fait porter le bouquet à son mari. ein gutwilliger Hahnrey, un bon homme, bon mari, mari débonnaire. ein Hahnrey seyn, être de la grande confrairie, - de la confrairie d'Actéon; être logé au croissant, - au signe du capricorne. er ist ein Erzhahnrey, g. il est cocu, cornu de bon jeu, il est double jean. zum Hahnrey werden, s'encornailler.

Hahnreyfedern, Hahnreyhörner, *s. pl.* cornes. (im Scherz) aigrette, bois; les armes de Vulcain; panache de cerf.

Hahnreyhut, *s. m.* bonnet à cornes.

Hahnreyorden, *s. m.* la grande confrairie. darin seyn, suivre la bannière de Vulcain.

Hahnreyschaft, *s. f.* cocuage, vulcanisme. (im Scherz) la grande confrairie.

Hai

Haidamake, *s. m.* eine Nation, welche an der polnischen und ukrainischen Gränze herumstreift, haidamaque.

Hain, *s. m.* lustiger Wald, bois, bocage. Lustgebüsche, bosquet.

Hainbüche, s. Hagebüche.

Haine, ein Fluß in den Niederlanden, la haine.

Hainerholz, s. Hagedorn.

Haingötze, *s. m.* der in Hainen verehret wurde, idole des forêts.

Hainholz, s. Hägeholz.

Hainschand, s. Hägewisch.

Hainschtrauben, *s. pl.* Art grosser weisser Weintrauben, goës oder gouet.

Haiternessel, s. Eiternessel.

Hajul, *s. m.* ein sinesischer Fisch, der, wenn er gefangen wird, wie ein kleines Kind winseln soll, hajul.

Hak

Häkel, Häklein, *s. n.* crochet, agraffe. Häklein an den Münzplatten, barbes. Häklein, Gäbelein an den Weinstöcken, mains, milles, vanilles, vrilles, fléaux, renons, fourchettes. Häklein an der Uhrfeder, tenon. s. es ist ein Häklein, ein kleines Aber dabey, il y a des fi er des mais. er hat ein Häklein auf mich, il m'en veut; il a une dent de lait contre moi. Häklein an der Hestlade der Buchbinder, chevillette.

Häkelförster, *s. m.* s. Holzknecht.

Häkelig, häklicht, *adj. w.* crochu, qui s'attache facilement. s. délicat. kitzlicht, mißlich, gefährlich, chatouilleux, épineux, scabreux, glissant. eine häklichte Sache, une affaire délicate, un pas glissant.

Häkeln, *v. a. w.* attacher. von Katzen, die Krallen, Klauen einsetzen, égratigner.

Häkelstahl, *s. m.* bey den Kunstdrechslern, ein gekrümmter Drehstahl, besonders Kugeln in einander zu drehen, crochet.

Haken, *s. m.* überhaupt ein jeder krumm gebogener länglichter Körper, croc. an den Haken etwas hengen, pendre qch au croc. kleiner Haken, crochet, mit kleinen Haken anhengen, attacher avec des crochets. Angelhaken, hameçon. Ankerhaken, crampon, oreille d'ancre. Bootshaken, gaffe, croc. Brauderhaken, Feuerhaken, grappin de brûlot. Enterhaken, corbeau, serpe, harpeau, grappin à main, grappin d'abordage. Fleischhaken, tringle, croc, crochet. Kesselhaken, cremaillère, cremillère; kleiner, cremaillon. Klinkhaken, mantonnet. Mauerhaken, Wandhaken, crochet, scellement, cheville, mantonnet. Reißhaken der Schlosser, womit sie die Zapfenlöcher aufsauen, bec d'ane. Reithaken, Sperrhaken der Tischer und Böttcher, bec de canne, serpent, chien. Riegelhaken in einem Schlosse, craupon de fermeture, verrevelle, picolet. Rückhaken an den Lavetten, crocher de retraite. Rührhaken auf den Meßinghütten, tioul. Schließhaken, gâche, mantonnet, chassis pliant; kleiner, gâchette. Schließhaken an einem Schlosse, auberon. Schürhaken der Schmiede, tisonnier, rable. Rührhaken der Münzer, brassoir, coquillon, der Vergulder, crochet. Waffenhaken, woran auf Schiffen und in Wachen das Gewehr gehenkt wird, crochet d'armes. Widerhaken am Angel, barbe d'un hameçon. Winkelhaken der Setzer in den Buchdruckereyen, it. der Schriftgiesser, compositeur. Wurfhaken, Harpun, harpon.

Haken an einem Dachziegel, crochet-, nez de tuile, an einer Brunnenkette, main, an einem Hebebaume, patte d'anspect; an der Wagendeichsel, ragot; an einem Bandelier eines Reiters, it. an der Uhrkette, porte-mousquet, porte-mousqueton.

Haken, Hakenzahn der Pferde, croc. kleiner Haken, Hakenschlüssel, crochet. ein Schloß mit dem Hakenschlüssel öfnen, ouvrir une serrure avec un crocher, la crocheter.

Doppelhaken, Hakenbüchse, ein Feuergewehr, arquebuse de croc. Ackerhaken, ein einfacher Pflug, croc.

Haken im Bergbaue, Winkel, coin. der Gang wirft einen Haken, la mine se détourne.

das Ding hat einen Haken, il y a de la difficulte (g. quelque accroche, anicroche) dans (à) cette affaire; c'est une affaire épineuse; il y a quelque mystère (de) caché là-dessous; c'est une affaire délicate, difficile. *P.* il y a anguille sous roche.

Hake, Sandbank, banc de sable dans une rivière. auf einem Haken sitzen bleiben, s'ensabler.

Haken, Haagen, das Männlein vom Lachs, (in der Schweitz) saumon mâle.

Haken, *v. a.* vermittelst eines Hakens ergreifen, anhaken, accrocher, abhaken, décrocher; dégrafter, désagrafter, crocheter.

Hakenband, *s. n.* ein jedes Thür-Fenster, oder ähnliches Band, welches sich um einen Haken oder eine Angel beweget und daher mit einem Oehre versehen ist, penture, couplet.

Hakenbüchse, *s. f.* ein Feuergewehr, welches vier Loth Bley schoß, arquebuse à croc.

Hakenhaue, *s. f.* bey den Minirern, eine eingebogene Haue, dessen sie sich in lehmigen oder vesten Boden bedienen, pic-houau.

Hakenhube, *s. f.* ein Feldmaaß von 15 Morgen, quinze arpens.

Hakenkreuz, *s. n.* in der Wappenkunst, ein an den Enden mit Haken versehenes Kreutz, croix cramponnée.

Hakenlachs, *s. m.* g. das Männchen vom Lachs, wegen des krummen Hakens, so er am Unterkiefer hat, saumon mâle.

Hakenmörser, *s. m.* in der Geschützkunst, eine Art Handmörser, Handgranaten damit zu werfen, mortier à croc.

Hakennadel, *s. f.* in der Geschützkunst, eine Nadel mit einem Haken, die Stärke des Metalls an einem Stücke durch das Zündloch damit zu messen, aiguille à croc.

Hakenpflug, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein Pflug, welcher anstatt der Pflugschaar eine breite zweyschneidige Hakenschaar hat, charrue à croc.

Hakenpulver, *s. f.* Art Schießpulver, welches zu den Doppelhaken gebraucht wird, poudre d'arquebuse à croc.

Hakenrichter, *s. m.* in Estland, eine Art Policeyrichter auf dem Lande, welche die Urtheile der Landesregierung mit Zuziehung der Bauern vollziehen, juge pédané.

Hakenschaar, *s. f.* eine grosse zweyschneidige und dreyeckige Schaar an einem Haken, soc de la charrue à croc.

Hakenscheibe, *s. f.* eine eiserne Scheibe mit einem Haken, welche an den Achsschenkel gesteckt wird, das dritte auf der Wildbahn gehende Pferd daran zu spannen, platine à croc.

Hakenschlüssel, *s. f.* ein Schlüssel, der statt des Barts nur einen Haken hat, Dieterich, crocher, fausse-clef.

Hakenschüze, *s. m.* eine ehemalige Art Soldaten, welche mit Haken oder Hakenbüchsen bewaffnet waren, arquebusier.

Hakenzahn, *s. m.* die rundlichen und scharfen Zähne, welche die Pferde erst im fünften Jahre bekommen, croc.

Haker, *s. m.* Art geringer Bauern, welche nicht mehr Acker haben, als sie mit einem Haken des Jahrs bearbeiten können, laboureur à demi-attelage.

Hakscheit, *s. n.* in den Salzwerken, starke Stäbe, woran die Pfanne mit ihren Haken eingehaket wird, barre.

Hakse, *s. f.* die Kniebeugung an den grossen Thieren, besonders an den Hinterfüssen derselben, jointure.

Hal

Häl, *w.* s. Hehl.

Halänger, s. Kreutzbeerstrauch.

Halb, *adj.* demi. eine halbe Stunde, une demi-heure, ein halber Tag, un demi-jour. anderthalb Stunde, une heure et demie. ein halber Narr, un demi-fou. drey halbe Pistoletten, trois demi-pistoles. halber Aufhalt, demi-arrêt. halbes Bad, demi-bain. dritthalb Ellen, deux aunes et demie. ein halber Thaler, un demi-écu. eine halbe Meile, une demi-lieue. halber Flug, im Wappen, demi-vol. ein halber Gang, (bey den Webern) zwanzig Fäden, demi-portée, quinzaine. halber Grad, demi-degré. halber Durchmesser, demi-diamètre, rayon. halber Morgen Acker, demi-arpent. halber Schuh, halber Fuß, (ein Maaß) demi-pied. halbe Schuhe, kapuziner Schuhe, sandale. halber Speciesthaler, Louis blanc halbe Wendung, Schwenkung des Leibes, (beym Exerciren) demi-tour. mit dem Pferde, caracole. die halbe Stadt, la moitié de la ville. ein halber Faden Holz, voie de bois. mit halben Hufeisen beschlagen, ferrer un cheval à demi-fers. halbe Vierthel Elle, octave. ein halbes Pfund, demi-livre. halbe Kehllinie, demi-gorge. halber Stoß, (beym Fechten) demi-botte. halbe Unze, demi-once.

die Hälfte, der halbe Theil, la moitié. it. mi. die Hälfte des Monats May, Au usti, la mi-mai, la mi-août. Halb- oder Mittfasten, mi-carême. halber Weg, mi-chemin. halbweges, en oder à mi-chemin. einem auf halben Wege begegnen, rencontrer qn à moitié chemin, - à (en) mi-chemin. auf halben Termin, à mi-terme. auf halben Beine, à mi-jambe. Aepfel, die nur halb soviel Zucker gekocht sind, des pommes cuit s à mi-sucre. ein halbes Brot, la moitié d'un pain.

halb, von Stunden, halb zwey, une heure et demie. die Glocke ist halb zehn, il est neuf heures et demie. um halb acht, à sept heures et demie.

demie. hat es schon halb geschlagen? la demie est-elle sonnée? es ist noch nicht halb zwölfe, il n'est pas encore onze heures et demi. halbe Stunde, (auf Schiffen) horloge. halbes Jahr, six mois, sémestre, (un demi an) anderthalb Jahr, dix-huit mois, (un an et demi oder une année et demie; un an et six mois.)

halb, sémi. die Hälfte eines halben Hellers, sémi-pite. halber Beweis, sémi-preuve. halber Ton, sémi-ton; diése, feinte. halbe Terz, (in der Musik) sémiditon. (in der Fechtkunst) demi-tierce. halbe Präbende, sémi-prébende. das halbe Geläute, petite sonnerie. die halbe Trauer, petit deuil. halbe Pike, demi-pique, sponton, esponton. halbe Volte, (von Pferden) repolon. halber Zehend, reportage. halber Heller, pite halbes Nössel, poisson, posson. halber Reitsattel, trousse-quin. halbes Spiel, (im Ballhause) trente. halbes Schock, trente, trentaine. halber Schlag, (in der Musik) minime, blanche; (in Noten bey Buchdruckern) grain d'orge, (eine Krankheit) paraplégie. halber Mond, croissant; demi-lune. der Mond ist halb voll, la lune est dichotome. halbe Karthaune, pièce de vingt quatre livres de balle; pièce de canon du second rang. sie ist seine halbe Braut, g. il la traite ou regarde comme sa maîtresse; comme sa future. halber Vetter, parent de loin; un peu apparenté.

Halb, *adv.* um die Hälfte, demi, à demi, à moitié, bisweilen auch durch das *Subst.* la moitié. halb, zum halben Theil mit antreten, se mettre de moitié. halb schwarz und halb weiß, moitié noir et moitié blanc. einen nur halb hören, verstehen, entr'ouir, n'entendre un homme qu'à demi, que la moitié de ce qu'il dit. oft hört man gar nicht oder nur halb, souvent on n'entend rien ou n'entend qu'à demi. halb traurig, halb lustig, tragi-comique. etwas halb durchschneiden, couper qch par le milieu. den Degen halb ausziehen, tirer l'épée à moitié. diese Aepfel sind halb faul, ces pommes sont à demi gâtées. halb Gold, halb Silber, moitié or, moitié argent. halb gutwillig, halb gezwungen, *P.* moitié bgue, moitié raisin. halb gekauft, halb gestohlen, moitié guerre, moitié marchandise. halb soviel, la moitié tant oder autant. ich halte nicht halb soviel mehr auf ihn, als sonst, j'en rabats la moitié; j'en rabats quinze. halb und halb, sohin, passablement; là là! queuli queumi! so hin! entre le zist et le zest; vaille que vaille! tout doucement. weder halb noch ganz, moitié chair, moitié poisson; ni affamé, ni rassasié. halb und halb, à moitié égale. weder gar zu gut, noch zu schlimm, das halb und halb etwas ist, entre-deux. mittelmäßig, médiocrement, taliter qualiter, tellement quellement.

Halbabgetragen, *adj.* demi-usé.

Halbachtel, *s. n.* moitié de la huitieme partie.

Halbander, *s. n.* vermisches Bier, Kofent, de la petite bière.

Halbästig, *adj.* (im Wappen) écoté.

Halbbauer, Halbköter, Halbmeyer, Halbspänner, *s. m.* paysan qui n'a qu'un demi-attelage. Halbköterey, Halbmeyerey, des terres à demi-attelage.

Halbberrunken, halbbesoffen, halbberauscht, *adj.* gris, un peu gris, à demi ivre. der eine Spitze hat, gaillard, qui a le vin gai, qui est en pointe de vin. halbbetrunken seyn, être entre le blanc et le clairet; être dans les brossailles; être sur le côté. er hat ein Spitzchen, il en tient.

Halbbevestiget, *adj.* halbbevestigtes Siegel an einem Briefe, cachet volant.

Halbbier, *s. n.* Kofent, petite bière.

Halbblatt, *s. n.* Halbseite, *s. f.* gespaltene Seite, colonne.

Halbblumen, *s. pl.* kleine einblätterige Blumen, in einigen Arten der zusammengesetzten Blumen, demi-fleurons. (*Flores semi-flosculosi.*)

Halbbollwerk, *s. n.* demi-bastion.

Halbbreit, *adj.* halbbreite Binden, (im Wappen) trangles, bandes, fasces en divise.

Halbbruder, *s. m.* Halbschwester, *s. f.* demi-frère, demi-sœur. vom Vater, frère ou sœur de père. von einer Mutter, frère utérin, sœur utérine.

Halbbürtig, *adj.* halbbürtiger Bruder, demi-frère. halbbürtige Schwester, demi-sœur.

Halbchrist, *s. m.* demi-chrétien.

Halbdecker, *s. m.* ein kleiner Schabkäfer, dermeste à étuis courts. (*Dermestes hemipterus* L.)

Halbdunkel, *adj.* clair-obscur.

Halbdurch, *adv.* par le milieu.

Halbdurchsichtig, *adj.* diaphane, demi-transparent.

Halbduzend, *s. n.* eine Anzahl von sechs Stücken, demi-douzaine.

Halbe, *s. f.* g. die eine Seite eines Dinges, côté. die rechte Halbe, le côté droit. auf die Halbe treten, se ranger à côté.

Halbedelgestein, *s. m.* Benennung des Agates mit seinen Unterarten, agate.

Halbeimerig, *adj.* ein halbeimeriges Fäßchen, futaille qui contient un demi-eimer.

Halbeisen, *s. n.* flaches Eisen in Schienen, welches zu Radebeilen und zu Beschlägen der Thürschwellen ꝛc. gebraucht wird, fer demi-laine. Halbeisen, ein Instrument der Steinmetzen und Bildhauer, gouge.

Halben, halber, *præp.* wegen, à cause, pour l'amour, au regard, pour *etc.* um deshalben, dieser Sache halber, à cause de cela. deinethalben, à cause de toi. meinethalben, en ma faveur; à cause ou pour l'amour de moi. meinethalben! ich bins zufrieden, j'en suis content, à mon égard, je ne m'y oppose pas. meines Bruders halben, en faveur de mon frère. seiner Höflichkeit halben, à cause de sa politesse. seiner Bekanntschaft halber, à cause de sa connoissance.

Halbente, *s. f.* Art Wasservögel mit einem runden zugespitzten Kegelschnabel, colymbe, plongeon. (*Colymbus* L.)

Halberhaben, *adj.* convexe. halberhabene Arbeit, bas relief; demi-bosse; ouvrage de bas relief; basses tailles.

Halberling, *s. m.* w. ein Mittelding von zweyen Arten, bâtard.

Halbermel, *s. m.* fausse manche, poignet.

Halberstadt, Stadt und Fürstenthum, Halberstadt.

Halbfaul, *adj.* à demi gâté. halbfaules Holz, bois échauffé. halbfaules Ey, œuf couvi.

Halbfein, *adj.* halbfeines Mehl, farine simple fine.

Halbfenster, *s. n.* in der Baukunst, Bastartfenster, mezanine, fenêtre mezanine.

Halbfertig, *adj.* demi-fait.

Halbfeyer, *s. f.* fête semi-double.

Halbfisch, *s. m.* g. die getrockneten Schollen oder Platteisse, sole, plie. (*Pleuronectes Platessa* L.)

Halbflach, *adj.* (in der Malerey) von den runden Theilen des Körpers, die ein wenig platt sind, méplat.

Halbflächen, les méplats. halbflache Manier, (bey Kupferstechern) Manier, die in etwas harten und rohen Einschnitten besteht, manière méplate.

Halbfleck, *s. m.* bey den Schustern, kleine Stücke starken Leders, woraus die Absätze verfertiget werden, chiquette.

Halbflug, *s. m.* ein halber Flug im Wappen, demi-vol.

Halbfuchs, *s. m.* (bey einigen Zoologen) Art vierfüßiger Thiere, welche in Absicht des Kopfs, der Zähne und des Geruchs eine Aehnlichkeit mit den Füchsen, in Absicht des Schwanzes aber eine Aehnlichkeit mit den Katzen haben, coati, dahin gehört das Nasenstrett, coati mondi. (*Viverra Nasua* L.) der Frettbär, le coati noirâtre. (*Viverra Narica* L.) das Zibetthier, la civette, le zibet, chat civette. (*Viverra Zibetha* L.) die Genetkatze, genette. (*Viverra Genetta* L.) der amerikanische Bär, le raton. (*Ursus lotor* L.) der Wolfsbär, l'ours de la Baie de Hudson, le carcajou. (*Ursus luscus* L.)

Halbfuderig, *adj.* im Forstwesen, ein halbfuderiger Baum, d. i. ein Baum, deren zween nur ein Fuder ausmachen, arbre dont il en faut deux pour la voie.

Halbgaleere, *s. f.* eine kleine Galeere, petite galère, galleote.

Halbgar, *adj.* halbgekocht, demi-cuit.

Halbgebrochen, *adj.* entre-coupé. halbgebrochene Worte, paroles entre-coupés. halbgebrochener Clavis, feinte.

Halbgefüllt, *adj.* halbvoll, à demi-plein. von Blumen, semi-double, semi-duplex.

Halbgelehrt, *adj. it.* Halbgelehrter, *s. m.* demi-savant.

Halbgerädert, *adj.* halbrené, hallegrené.

Halbgerinne, *s. n.* im Hüttenbaue, ein Gerinne, welches nur aus zwey Seiten bestehet, cheneau de deux planches.

Halbgeschoß, *s. n.* in der Baukunst, ein Geschoß, welches nur halb so hoch ist, als ein gewöhnliches, entre-sole.

Halbgeschwister, s. Halbbruder.

Halbgesell, *s. m.* bey einigen Handwerkern, ein Lehrling, der zwar ausgelernet hat, aber noch nicht förmlich zum Gesellen gesprochen ist, apprenti qui a fini son apprentissage, mais qui n'est pas encore passé compagnon.

Halbgetheilt, *adj.* mi-parti, - e.

Halbgetreide, *s. n.* ein vermischtes Getreide von verschiedener Art, méteil, bled méteil, grain mêlé de froment et de seigle.

Halbgewölbt, *adj.* en demi-voûte.

Halbgott, *s. m.* in der Mythologie der Griechen und Römer, eine Art Untergötter, zu welcher die vergötterten Menschen gerechnet werden, demi-dieu.

Halbgreiffig, *adj.* s. Halbfuderig.

Halbhase, *s. m.* s. Haselmaus.

Halbhemde, *s. n.* chemisette.

Halbholz, *s. n.* g. Bauholz, welches der Länge nach gesäget oder gespalten ist, bois d'équarrissage.

Halbhufener, *s. m.* ein Bauer, der nur eine halbe Hufe besitzet, qui a 15. arpens de terre.

Halbhundert, *s. n.* Anzahl von 50, demi-cent, cinquante.

Halbjährig, *adj.* so ein halb Jahr dauret, sémestre, alt ist, de six mois, ein halbjähriges Kind, un enfant de six mois. ein halbjähriges Schwein, pourcelet.

Halbig, halbigt, *adj.* g. sohin, passable. mittelmäßig, médiocre. halbigte Gesundheit, santé passable. halbiges Glück, fortune médiocre. *adv.* passablement, médiocrement. halbweg, tant soit peu, en quelque façon, - manière.

die Halbigen, im Bergbaue, die Hebearme an der Pochwelle, welche die Stämpel aufheben, bras.

Halbinsel, *s. f.* ein Land, welches dem größten Theile nach mit Wasser umflossen ist, und auf einer Seite mit dem vesten Lande zusammenhängt, presqu'île, peninsule. Erdenge, isthme.

Halbiren, *v. a.* in zwey Theile theilen, partager, diviser en deux parties; partager en deux, en deux moitiés; mettre en deux pièces ou parties égales.

Halbirung, *f. f.* partage, division en deux.

Halbkaninchen, *f. n.* ein kaninchenartiges Thier in Amerika und Afrika, cavia, marmotte bâtarde. (*Cavia capensis* L.)

Halbkapaun, *f. m.* coquâtre. f. Hahn.

Halbkost, *f. f.* die halbe Kost, demi-pension.

Halbkreuzer, *f. m.* der Halbkreutz, bey den Maltheserrittern, eine Art Ordensglieder, welche weltlich sind und nur ein Gelübd ablegen, worin sie sich verbinden, dem Orden treu und hold zu seyn, demi-croix.

Halbkugel, *f. f.* eine halbe Kugel, *it.* der halbe Theil einer Kugel als ein Ganzes betrachtet, hémisphère. der halbkugelige Blattkäfer, chrysomèle faureuse brune. (*Chrysomela hæmisphærica* L.)

Halblaken, *f. n.* ein Gewirke, dessen Aufzug aus hänfenen Garn, der Ertrag aber aus Hede oder Flachs bestehet, tissu moitié de fil de chanvre, moitié de fil de lin.

Halblaut, Halblauter, *f. m.* in der Sprachkunst, ein Name der vierflüßigen Laute l m n r, weil sie sehr gelinde sind, semi-voyelle.

Halblehen, *f. n.* ein Grundstück, welches auf eine bestimmte Anzahl Jahre in Lehen gegeben oder vielmehr verpachtet wird, fief-, bail à cens, - à rente.

Halbleute, *f. pl.* f. Halbmann.

Halblinde, *f. f.* bey den Goldschmieden, eine gelinde Feile, lime douce.

Halbling, *f. m.* f. Heller.

Halbköhner, *f. m.* ein Bauer, der nur mit zwey Pferden oder zwey Ochsen dienet, vassal obligé à fournir deux chevaux ou deux bœufs de corvée.

Halbmann, *f. m.* (im *pl.* die Halbmänner oder Halbleute) ein Pachter, der statt des Pachtes die Hälfte des Ertrages von dem Grundstück an den Eigenthümer gibt, admodiateur qui paie de la moitié du produit en nature. *a.* ein Verschnittener, demi-homme, eunuque.

Halbmast, *f. f.* g. Buchmast, faine.

Halbmeier, *f. m.* ein Meier, der nur ein halbes Meiergut besitzet, métayer d'une petite métairie.

Halbmeister, *f. m.* ein Untergebener des Feldmeisters, der mit der Kapillaren, ingleichen mit der Vollziehung des Staupenschlages und der Landesverweisung zu thun hat, bourreau.

Halbmensch, *f. m.* demi-homme. halb Mensch und halb Pferd, centaure, hippocentaure. halb Mensch und halb Affe, minocentaure.

Halbmesser, *f. m.* der halbe Durchmesser eines Zirkels, demi-diamètre.

Halbmetall, *f. n.* ein mineralischer Körper, welcher an Glanz und Schwere den Metallen gleicht, im Feuer aber flüchtig ist und sich unter dem Hammer nicht treiben läßt, demi-métal, semi-métal. derbe oder veste Halbmetalle, demi-métaux solides. flüßiges Halbmetall, semi-métal fluide.

Halbmutter, *f. f.* Stiefmutter, belle mère.

Halbnackend, *adj.* demi-nud.

Halbneue, *f. f.* bey den Jägern, der aufthauende Schnee am Morgen, neige qui se fond le matin.

Halboffen, *adj.* demi-ouvert, entr'ouvert, entr'-baillé.

Halboffnen, *v. a.* entr'ouvrir. eine Thüre, die Augen halb aufmachen, entr'ouvrir une porte, les yeux.

Halbohr, *f. n.* eine Kammmuschel, peigne à oreillons inégaux. (*Ostrea semiaurita* L.)

Halbpacht, *f. m.* Pacht um die Hälfte, wo der Pachter statt des Pachtes die Hälfte des Ertrages an den Eigenthümer entrichtet, ferme que l'on paie de la moitié du produit.

Halbpart, *f. m.* Halbscheid, moitié. auf Halbpart eintreten, se mettre de moitié. der Halbscheid der Erbschaft, la moitié de la succession. Halbpart, Halbfund, Halbmein! j'y retiens part.

Halbpfeiler, *f. m.* in der Baukunst, ein kurzer Pfeiler über einen starken, foutien.

Halbpferd, *f. n.* f. Grindwurzel.

Halbporcellan, *f. n.* unächtes Porcellan, faïance.

Halbpräbende, *f. f.* semi-prébende.

Halbprobe, *f. f.* Beweis, semi-preuve.

Halbreif, *f. m.* eiserner Reif, der die Obermaste und Bramstangen verbindet, collier du ton, - du chouquet; am Ende der Wagenachse, happe.

Halbreif, *adj.* was die gehörige Reife noch nicht hat, demi-mur.

Halbrund, *adj.* demi-rond. halbrund erhaben, convexe, - vertieft, concave. halbrunde Feile, lime à feuille de sauge. Halbrundmesser der Gärber, Wirkeisen, herbon, demi-rond. halbrunder Meissel, Hohlmeissel, gouge.

Halbsatt, *adj.* à lèche-doigt. er hat sich nur halbsatt gegessen, il est demeuré fur son appétit.

Halbschalig, *adj.* halbschalige Flügeldecken der Insecten, hémiptères.

Halbschatten, *f. m.* in der Malerey, die Schattirung zwischen Licht und Schatten, demi-teinte, in der Astronomie, pénombre.

Halbscheid, *f. m.* g. der halbe Theil eines Dinges, f. Hälfte.

Halbschock, *f. n.* Anzahl von 30 Stück, trentaine.

Halbschürig, *adj.* g. von der Wolle gebräuchlich statt zweyschürig, mi-tondu, - e.

Halbschwert, *f. n.* mi-glaive.

Halbschwester, f. Halbbruder.

Halbseiden, *adj.* Zeug, sarin de Cyprès. halbseidener Damast, damas cafard.

Halbspänner, *f. m.* ein Bauer, der nur ein halbes Spann besitzet, paysan qui n'a qu'un demi-attelage.

Halbsparren, *f. m.* bey den Zimmerleuten, kleine Hölzer an einem Dachwerke, welche mit dem untersten Ende in den Dachbalken und mit dem obern in den Grathsparren eingezapfet oder an die Eckspatren angeschäftet werden, empanon.

Halbstädchen, *f. n.* f. Flecken.

Halbstiefel, *f. m.* Art kleiner Stiefeln, bottine. *a.* brodequin.

Halbstrumpf, *f. m.* chausson. Unterziehstrumpf, daran der halbe Fuß fehlet, chaussette, housseau, houssette.

Halbstübchen, *f. n.* ein Maaß zu flüßigen Sachen, quarte.

Halbtodt, *adj.* demi-mort, halbverstorben, langueux, languissant, langoureux.

Halbton, *f. m.* halber Ton, semi-ton, diese. mit halber Stimme, leise, à voix basse.

Halbtuch, *f. n.* bey den Jägern, niedrige Jagdtücher nur 3 Ellen hoch, petites toiles.

Halbverdeck, *f. n.* auf den Schiffen, der unter dem Vorderkastele befindliche Raum, demi-pont, corps de garde.

Halbverdorben, *adj.* demi-gâté.

Halbvers, *f. m.* hémistiche, hémistique.

Halbvetter, *f. m.* g. halber Vetter, parent de loin, un peu apparenté.

Halbvieh, *f. n.* in der Landwirthschaft, von Schafen, eine Schäferey, wo der Schäfer und die Herrschaft die Nutzung von den Schafen zur Hälfte genießen, cheptel, cheptel, bail à cheptel, bestiaux à cheptel.

Halbvogel, *f. m.* Name der kleinern eßbaren Drosselarten, becfigue, mauvis.

Halbwagen, *f. m.* Proßwagen, trigueballe.

Halbwege, f. Halbig.

Halbwerk, *f. n.* in den Torfländern, ein Haufen gestochener Torf, welcher nicht sein völliges Maaß hat, gleichsam ein halbes Tagewerk, demi-journée.

Halbwind, *f. m.* vent de bouline, vent de largue. mit halben Winde fahren, bouliner, aller à la bouline; halben Wind haben, être au lit du vent, avoir vent largue.

Halbwollen Zeug, *f. n.* tiretaine, poulangis.

Halbwort, *f. n.* mot tronqué. mit halben Worten, à demi-mot; parler à demi-mot.

Halbwüchsig, *adj.* g. noch nicht völlig ausgewachsen, bis zur Hälfte gewachsen, qui n'a que la moitié de son accroissement.

Halbzeug, *f. n.* in den Papiermühlen, ausgefaserter Teig von Lumpen, chiffons en pâte, pâte où l'on n'apperçoit plus ni filamens ni flocons.

Halbzimmer, f. Halbgeschoß.

Halbzirkel, *f. m.* die Hälfte einer Zirkellinie oder Zirkelfläche, demi-cercle, hémicycle. eine länglichthalbzirkelförmige Figur, hémisphéroïde.

Halde, *f. f.* bergichter, jäher oder abhängiger Ort, côteau, pente, déclin, montant d'une colline, panchant de montagne. Thalhalde der Gräben einer Vestung, contrescarpe. Halde, (auf Bergwerken) a) das taube Gestein, so aus den Schächten und Stollen gewonnen, oder so von dem Erz geschieden und am Tage aufgehäufet wird, pierres qui ne renferment point de métal, ou celles d'ont on l'a tiré ou séparé. b) erhabener Ort von solchen aufgehäuften Bergen, amas, monceau, hauteur ou élévation qu'elles forment. f. einen auf die Halde setzen, d. i. von seiner Arbeit vertreiben, oder auch, einen betrügen, tromper. Halde, a. Weingerüst, échalas, étançon, perche.

Halen, *v. a.* (bey den Seefahrern) ziehen, ein Tau straff anziehen, haler.

Hälen, *v. a.* f. Hehlen.

Häler, *f. m.* f. Hehler.

Hälfte, *f. f.* der halbe Theil, moitié; la demi-part. um die Hälfte grösser, plus grand de moitié. die grössere, kleinere Hälfte, la plus grosse, la plus petite moitié. die Hälfte wieder geben, rendre la moitié. bis auf die Hälfte, jusqu'à la moitié. die Hälfte besser, meilleur de la moitié. mit einem zur Hälfte gehen, sich zur Hälfte setzen, être, se mettre de moitié avec qn. über die Hälfte Schaden, Schaden, der die Hälfte des Werths übersteigt, lésion d'outre moitié, *w.* ultramédiate. einen Acker um die Hälfte der Frucht verpachten, donner une terre à grangeage. Hälfte der Himmels- oder Erdkugel, hémisphère. - eines Verses, hémistiche. etwas in zwo Hälften theilen, mi-partir; couper, partager en deux moitiés. die Hälfte des Spiels halten, ohne daß man seinem Nachbar zu nahe kömmt, (im Ballhause) tenir son coin.

Hälften, an den Weberkämmen, in deren Mitte eine Mause, wodurch der Faden geht, lisses.

Hälfte des Schriftkastens in Druckereyen, casseaux obere, casseau supérieur, hautes-casses, untere, casseau inférieur, basses-casses.

Hälfte eines Schiffes, wenn man sichs der Länge nach getheilt vorstellt, lof.

Halfter, *f. f.* eine Zaum ohne Gebiß, licol, licou. *a.* chevêtre. Halfter anlegen, mettre en licou. *w.* enchevêtrer; mettre le licou. abthun, ôter. *w.* déchevêtrer; auf der Reitbahn von Pferden, die ihre Halftern abstoßen, se délicoter.

Halfter, Art Bandagen zu Steinbrüchen, einfache, doppelte, le chevêtre simple, double.

Halfter-

Halfter-geld, *s. n.* Trinkgeld, so der Käufer dem Knechte gibt, von dessen Herrn er ein Pferd kauft, chevêtrage.

Halfterkette, *s. f.* chaîne de licou.

Halftern, *v. a.* die Halfter anlegen, s. Halfter.

Halfterriemen, *s. m.* longe.

Hall, *s. m.* Schall, son. der Hall der Glocken, der Trompete, son des cloches, de la trompette. Wiederhall, écho, résonnement, retentissement.

Hallbursch, *s. m.* ein gemeiner Salzarbeiter, saunier.

Halle, Stadt und Universität im Herzogthum Magdeburg, Halle en Saxe, - sur la Sale en Saxe. Stadt in Schwaben, Halle en Souabe.

Halle, *s. f.* bedeckter öffentlicher Platz, darunter man meistens etwas feil hat, halle; sale, magazin des draps; boutique. der in einer Halle feil hat, hallier. Hallen-Standgeld, hallage. Halle, gewölbter Gang, mit und ohne Säulen, galerie. *it.* Vorhof einer Kirche oder eines Tempels, portique, w. porche, vestibule. *it* Salzwerk, Salzkoten, *it* das Thal, worin die Salzkoten sind, saline. in der Halle arbeiten, travailler à la saline.

Halleluja, *s. n.* (hebräisches Wort mit dem Ton auf der vorletzten Sylbe) lobet den Herrn, alléluia. *it.* ein Kraut, s. Buchampfer.

Hallen, *v. n.* schallen, sonner, résonner, retentir.

Hällen, hälen, gehällen, gehehlen, *v. n.* einwilligen, einstimmen, consentir.

Hallenvoigt, *s. m.* w. hallier.

Häller, *s. m.* kleiner Teich, s. Hälter. *it.* eine Münze, s. Heller.

Hallermund, Grafschaft in Niedersachsen, Hallermund.

Hallgrav, Hallgräfe, *s. m.* s. Salzgräf.

Halljahr, *s. n.* an du jubilé.

Hälligen, behälligen, *v. a.* müde machen, beschwerlich seyn, incommoder, importuner, w. molester qn; être à charge à qn.

Halleute, *s. pl.* Salzarbeiter, sauniers.

Hallor, *s. m.* der Salz siedet, daran arbeitet, (sonderlich zu Halle im Magdeburgischen) saunier, qui travaille à une saline.

Hallunke, s. Holunke.

Halm, *s. m.* am Stroh, tuyau. das Korn steht noch auf dem Halm, le bled est encore en tuyau, - en épi. Grashalm, Hälmlein Gras, brin d'herbe. Strohhalm, brin, buchette de paille.

Pfeife vom Strohhalm, chalumeau. Knoten, Gelenke am Strohhalm, nœud. Absatz von einem Knoten zum andern, éteule, genouillée. so dergleichen Knoten hat, genouillé.

Halm, w. statt Häckerling, paille hachée.

Halm, (auf Bergwerken) s. Holm.

Halmbrache, *s. f.* die erste Ackerarbeit zur Sommersaat, das Stürzen der Stoppeln, labour des champs moissonnés, et dans lesquels l'étrouble est encore existante.

Halmig, *adj.* zweyhalmiges Gewächs, plante à deux tuyaux.

Hälmlein, *s. n.* Stengel, tige; petit tuyau; petite tige. Hälmlein, Halme ziehen, um etwas losen, tirer à la courte paille. wir wollen Hälmlein spielen, lasset uns Hälmlein drum ziehen, wer das Kürzeste bekömmt, hat verspielt, tirons à la courte paille; jouons à la courte-buche. einem das Hälmlein durchs Maul ziehen, streichen, ihm falsche Versprechungen thun, ihm schmeicheln, um etwas heraus zu locken, oder einen listig betrügen, passer à qn la plume par le bec, par devant le bec.

Halmleser, *s. m.* Nachstoppler, glaneur, grappilleur.

Halmmotte, *s. f.* die den Halm durchlöchert, ver qui ronge la tige du bled. (*Phalæna culmella* L.)

Halmön, *s. m.* Art Meissel, woran der Stiel in der Mitte sitzt, um ihn von beyden Seiten gebrauchen zu können, besaigue.

Halmpfeife, *s. f.* g. ein aus einem oder mehrern Halmen verfertigte Pfeife, chalumeau.

Halmrüben, *s. pl.* die gleich nach der Ernte unter die Stoppeln gesäet oder gepflanzt werden, navet ou rave qu'on seme ou plante dans les champs aussitôt après la moisson.

Halmstumpfen, *s. pl.* (im Bayrischen) die das Wild abgebissen hat, épis broutés.

Hals, *s. m.* von Menschen, Thieren, Sachen, cou, col. einer Flasche, eines Kruges, u. d. goulot. einer Kanone, Geige, *it.* an einem Kleide, Mantel, Hemde, collet. Hals der Bärmutter, der Blase, eines Distillirglases, col, cou de la matrice, de la vessie, d'un alambic. Griff an musikalischen Instrumenten, manche. Hals eines Pferdes, Schwans, Ankers, encolure. unterste Theil des Halses, hypotrachélion. Hals am Säulenkapital, colarin. Hals einer toscanischen oder dorischen Säule, gorgerin.

Hals, *s.* Kehle, gorge. Busen, sein. Athem, haleine. Arm, bras. Rücken, dos. Halskragen, collet. Kopf, tête. Maul, gueule. Leben, vie.

ein langer, hagerer, fetter Hals, un cou long, effilé, gros. (einige sagen auch: kurzer Hals, col court; il a le col court. krummer, schiefer Hals, col tors.)

den Hals abhauen, couper le cou, la tête; trancher la tête; décoller, décapiter. einem den Hals umdrehen, tordre le cou (la tête) à qn. den Hals brechen, rompre, casser le cou (la tête) à qn. sich, se casser le cou. s. ermorden, couper la gorge. *it.* heftig prügeln, échigner oder échiner. sich einander den Hals brechen, duelliren, se couper la gorge. einem an den Hals springen, sauter au cou. einen bey dem Halse, bey seinem besten Halse aufhängen, pendre qn par son cou.

einen bösen Hals haben, avoir mal au cou, à la gorge; avoir mal de cou, de gorge. sie hat einen weissen, schönen Hals, elle a la gorge blanche, belle.

an den Hals schlagen, donner sur la gueule.

eine güldene Kette am Halse tragen, porter une chaine d'or au cou. einem stets am Halse hengen, être toujours pendu, attaché à la ceinture de qn; être le couteau pendant de qn.

am Halse haben, als eine Krankheit, das Fieber, être attaqué, incommodé de la fièvre, avoir la fièvre.

beladen, beschweret seyn, être chargé, empêtré, endossé, empaté; avoir sur le dos, sur les bras. einen Proceß, avoir. ein böses Weib am Halse haben, être chargé d'une méchante femme. einen Proceß jemanden an den Hals werfen, faire, susciter, intenter un procès à qn.

bis an den Hals in Schulden seyn, stecken, être enderté par dessus la tête. bis an den Hals studiret haben, être savant jusqu'aux dens.

das Joch auf den Hals legen, mettre ou charger le joug sur le cou.

auf dem Halse haben, avoir sur le dos. ich habe ihn auf dem Halse, je l'ai sur le dos, - à dos. einen Proceß auf dem Halse haben, avoir un procès sur les bras.

auf dem Halse liegen, beschwerlich seyn, obliger, importuner qn, lui être à charge. auf den Hals fallen, tomber, retomber sur qn, - sur le dos, - sur les bras de qn. dieses alles wird auf euren Hals fallen, tout cela retombera sur vous, sera sur votre dos. auf den Hals treten, tenir le pied sur la gorge.

ihr habt mir diesen Mann, diese Sache auf den Hals gewiesen, c'est vous qui m'avez mis à dos cet homme, cette affaire. einem alles Unglück auf, an den Hals wünschen, fluchen, faire des imprécations contre qn.

aus dem Halse riechen, stinken, avoir l'haleine forte ou puante.

bey dem Halse nehmen, aupacken, prendre, saisir au collet; mettre la main sur le collet à qn. mit Gewalt, colleter, sauter au collet. ins Gefängniß setzen, appréhender.

durch den Hals jagen, dépenser, manger, goinfrer, g. faire passer par le pays d'Angoulême. es ist alles durch den Hals gejagt, tout est fini.

in seinen Hals lügen, mentir par sa gorge, cent pieds dans sa gorge, par sa gueule.

mit dem Halse bezahlen, den Hals kosten, payer de la vie, coûter la vie. er bezahlte mit dem Halse, mußte mit -, il lui en coûta la vie. das kostet den Hals, g. es gilt Hals ab, il y va de la vie, il en coûte la vie.

mit vollem Halse lachen, rire à gorge déployée, comme un coffre. - schreyen, crier à tue-tête, à pleine tête.

über den Hals führen, amener à qn contre sa volonté.

über den Hals kommen, surprendre qn.

sich über den Hals ziehen, s'attirer; s'attirer sur les bras. sich Ungelegenheit, s'attirer des affaires sur les bras.

über Hals und Kopf, en grande hâte, avec précipitation; tête baissée; cul par dessus tête. Gericht über Hals und Hand, jurisdiction capitale et criminelle.

um den Hals fassen, umarmen, embrasser. schleunig, sauter ou se jeter, se prendre au cou de qn.

vom Halse schaffen, délivrer, dépêtrer. ich muß sehen, wie ich mir diesen Menschen, diese Sache vom Halse schaffe, il faut tâcher de me défaire, délivrer, décharger de cet homme, - de cette affaire.

zu Halse gehen, anfallen, attaquer, insulter. einem scharf zu Halse gehen, tenir qn au cu et aux chausses. schmecken, manger, manger avec appétit, trouver goût, trouver bon, prendre goût. einem den Hals beugen, soumettre qn, le ramener à son devoir par la rigueur.

Halsader, *s. f.* Drosselader, veine jugulaire. an Pferden, s. Herzader. Halspulsader, carotide. Halsader, die ins Gehirn geht, veine cervicale.

Halsambos, *s. m.* der Kupferschmiede, worauf sie den Hals eines Theekessels ausschmieden, tas, tasseau.

Halsband, *s. n.* zur Zierrath, *it.* zum Zeichen der Dienstbarkeit, collier. Halsband, Halsschnur an Perlen, collier de perles. gewisse besondere Art von Halsbändern, esclavage. geknüpftes Halsband von schwarzer Seide, cordelière. flachlichtes Halsband eines Hundes, collier garni de clous. Halsband, Halsbändlein an einer Kindermütze, womit solche unterm Kinne fest gebunden wird, bride de beguin. Hund mit einem Halsbande, (im (Wappen) chien bouclé. mit einem Halsbande von andrer Farbe, colleré. dem Hunde ein Halsband mit Schellen anlegen, mettre un collier à sonnettes au chien. man läßt die Mohren Halsbänder tragen, on fait porter des colliers aux maures. Halsband einer Kanone, attragale de volée.

Halsbein, *s. n.* Schlüssel- oder Achselbein, clavicule. *it.* der sogenannte Adamsapfel, nœud de la gorge.

Halsberg, w. s. Küras, Panzerhemde.
Halsbinde, s. f. col, collerette. besondere Art, solitaire. s. Halskragen, Halstuch.
Halsbraten, s. m. bey den Jägern, das Stück Fleisch an der Gurgel der Hirsche und Rehe, so den Leithunden bey dem Genossenmachen mit zu Theil wird, bout saigneux.
Halsbreche, s. f. g. Ort, Treppe ꝛc., da und worauf man den Hals brechen kan, brise-cou, casse-cou.
Halsbrechend, adj. g. gefährlich, dangereux halsbrechende Sache, Arbeit, affaire dangereuse, action hazardeuse. das ist eine halsbrechende Arbeit, cela sent l'échelle; c'est un jeu à se faire pendre.
Halsbrüchig, adj. capital, criminel. aus einer Civilsache eine halsbrüchige, peinliche machen, criminaliser. eine halsbrüchige Sache, procédure extraordinaire.
Halsbund, s. m. an Mannshemden, ein Streif doppelter Leinwand, vermittelst dessen das Hemd oben um den Hals beveſtiget wird, collet de chemise.
Halsbürge, s. m. s. Bürge.
Halsbusse, s. f. s. Halsstrafe. mit der Halsbusse (am Leben) gestrafet werden, être puni de mort.
Hälschel, s. f. w. Schlitterbahn, glissoire.
Hälscheln, v. n. gliſſer sur la glace.
Hälschen, s. n. s. Halskragen.
Halsdreher, s. m. ein Vogel, s. Wendehals.
Halsdrüse, s. f. glande jugulaire, amygdale. kleine, glandule.
Halfe, s. f. w. Halsband der Jagdhunde, collier. it. s. Kummet.
Halseigen, adj. (im Hildesheimischen) leibeigen, homme de corps, de main morte, mortaliable.
Halseigenschaft, s. f. s. Leibeigenschaft.
Halseisen, s. n. eiserner Band, welches Uebelthätern geringerer Art an den Hals geleget wird, wenn sie zur Schau ausgestellet wird, Pranger, carcan. auf Schiffen, für die Matrosen, étape. Halseisen unterm Galgen, échelle de giber. Halseisen eines Maulesels, carcadoire.
Hälsen, v. n. w. umhalsen, embrasser, accoller qn; lui sauter au cou, lui donner une accollade.
Halsen, s. pl. vier starke Taue an dem grossen Segel und der Focke, die am Ende etwas spitzig zu laufen, und womit die Segel gestellt werden, cuets, écoirs.
Halsfeisel, s. f. s. Feisel.
Halsfistel, s. f. fistule de la gorge.
Halsflosser, s. pl. in der Naturgeschichte, diejenigen Arten Fische, welche ihre Bauchflossen vor den Brustflossen, nemlich am Halse stehend haben, jugulaires.
Halsgehäng, s. n. alles was zur Zierde als ein Gehäng am Halse getragen wird, un pendant; un amulette.
Halsgericht, s. n. ein Gericht, welches über den Hals, d. i. über das Leben der Missethäter erkennet, justice criminelle; chambre criminelle; la haute justice. Halsgericht über einen halten, prononcer l'arrêt, - la sentence d'un criminel. peinliche Halsgerichtsordnung, les constitutions de la justice criminelle; ordonnance criminelle. K. Karls V., la Caroline.
Halsgeschwulst, s. f. parakynancie; der Pferde, so ihnen den Athem benimmt, étranguillon.
Halsgeschwur, s. n. Kropf- oder Drüsengeschwulst, les écrouelles, amygdales.
Halsgicht, s. f. eine Entzündung, welche von der Gichtmaterie am Halse verursacht wird, angine arthritique.
Halsgrüblein, s. n. le creux de la nuque.
Halshaar, s. n. die Mähne der Löwen, Pferde, crimière; crin de cheval; jube.
Halsharnisch, s. m. gorgerin.
Halshemde, s. n. ein kurzes Hemde der Frauenleute über die Schultern und Brust, brassières.
Halsherr, s. m. der am Leben strafen kan, haut-justicier. Eigenthumsherr der Leibeigenen, seigneur qui a droit de vie et de mort.
Halshuhn, s. n. Zinshuhn, welches bey einem Hauptfalle bezahlt werden muß, redevance annuelle d'une poule en reconnoissance de foi et hommage.
Halskappe, s. f. Kappe an den Mönchskutten, cucule de moine, capuchon. Halskappe, womit der Hals der Pferde bedecket wird, crimière. s. Halskragen.
Halskette, s. f. chaîne, kleine, chaînette. Halskette eines Maulesels, carcadoire.
Halsknebel, s. m. Knebel, der den Hunden an den Hals gehänget wird, gourdin attaché au cou d'un chien, tribart.
Halskoppel, s. f. (beym Sattler) collier de harnois; der Hunde, Pferde, Sklaven ꝛc., collier; der Pferde an der Deichsel, manceße.
Halskragen, s. m. collet. am Wammes, collet de pourpoint. spanischer, golille. Ueberschlag, rabat. Art Brüschen, Hälschen der Weiber, gorgerette, gorgette. it. collerette. a. am Harnisch, gorgerin.
Halskrankheit, s. f. böser Hals, mal de gorge, die Bräune, lynanchie, synanche, esquinancie. wobey man den Hals nicht wohl bewegen kan, oder die einen krummen Hals verursacht, torticolis. das Sodbrennen im Halse, soda. Halskrankheit der Pferde, étranguillon.
Halskrause, s. f. eine Krause, welche am Halse getragen wird, als bey den evangelischen Geistlichen an einigen Orten üblich sind, fraise.
Halskraut, s. n. 1) Halswurzel, herbe aux trachées. (*Trachelium* L.) 2) Zapfenkraut, laurier alexandrin. (*Ruscus hypophyllum* L.)
Halskummet, s. n. der Pferde, collier, bourrelet.
Hälsling, Hälsing, s. m. w. Galgenstrick, corde.
Halsmaaß, s. n. Art Vorlegeschloß, das mit zwey verschiedenen Schlüsseln aufgeschlossen werden muß, cadenas à deux clefs.
Halsmantel, s. m. manteau pour couvrir le col.
Halsnerven, s. pl. Nerven am Halse, nerfs cervicaux.
Halspulsader, s. f. artère carotide.
Halsrecht, s. n. das Recht über Leben und Tod, droit de vie et de mort.
Halsriemen, s. m. Tragband, bretelle.
Halsring, s. m. s. Halseisen.
Halsröhre, s. f. Schlund, gosier, pharynx.
Halssache, s. f. eine Sache, welche den Hals, d. i. das Leben anderer betrift, affaire capitale, - criminelle.
Halsschildlein, s. n. an den Insecten, corcelet.
Halsschleife, s. f. lacis, laqs. Art davon, solitaire.
Halsschleyer, s. m. Hals- und Brustschleyer der Nonnen, guimpe.
Halsschlinge, s. f. Hasen zu fangen, collet. dergleichen Schlinge aufstellen, legen, colleter.
Halsschmuck, s. m. ornement de col; bijoux qu'on porte au col.
Halsschnur, s. f. collier, it. toute sorte d'ornement de col; esclavage.
Halsstarre, s. f. w. Unbiegsamkeit des Halses, eine Krankheit, contraction, rétrécissement de nerfs cervicaux; tétanos.
Halsstarrig, adj. unbiegsam, hartnäckig, obstiné, opiniâtre. eigensinnig, erpicht auf etwas, entêté, aheurté. starrköpfig, têtu. so verrückt im Kopfe, fanatique. wunderlich, fantasque. ein halsstarriges Kind, un petit déterminé. halsstarrig seyn, s'obstiner, se mutiner, s'opiniâtrer, s'aheurter, sich nicht einreden lassen, abonder en son sens.
Halsstarrig, halsstarriglich, adv. obstinément, opiniâtrement.
Halsstarrigkeit, s. f. vorsetzliche Beharrung auf einem schädlichen Entschlusse, obstination, opiniâtreté, entêtement, aheurrement, roideur, avertin, dureté de cœur. Halsstarrigkeit, sonderlich der Kinder, mutinerie.
Halsstrafe, s. f. peine de mort, peine capitale; supplice; peine de la vie.
Halsstück, s. n. am geschlachteten Ochsen, collier de bœuf; an geschlachteten Schöpsen, bout saigneux; am Wildpret, für die Hunde, forhus.
Halssucht, s. f. s. Halswehe.
Hälstreicheln, v. a. mit der Hand streichelnd einen liebkosen, cajoler.
Halstuch, s. n. der Männer, cravatte; der Weiber, mouchoir de cou; a. der Bäuerinnen, collerette. Art Halstücher der Weiber, nur mit drey Ecken, fichu. so den Busen bedeckt, modeste.
Halsung, Hälsung, s. f. s. Halse.
Halswehe, s. n. lynanchie, esquinancie.
Halswirbelbein, s. n. das obere, atlas. das untere, der Umwender, (epistropheus) vertèbre éminente, gond.
Halswurz, s. f. s. Halskraut.
Halszange, s. f. der Nadler, den Draht vest zu halten, pincettes.
Halszäpflein, s. n. luette, uvule; glotte, epiglotte.
Halszierde, s. f. s. Halsschmuck, Halsband, Halsgehäng.
Halt, s. m. eines Gefässes, la capacité d'un vaisseau. Unterhalt, soutien. Dauerung, Dauerhaftigkeit, durée, fermeté. das hat keinen Halt, cela n'a point de durée ou de fermeté. Werth eines Worts, einer Note, valeur. Münze von richtigem Halt oder Gehalt, monnoie de juste valeur. Gehalt der Münze, aloi. Silber, Gold von gutem, geringem Halt, argent, or de bon aloi, de bas aloi. geringer Halt der Münze am Gewichte, écharlets.
Halte machen; einen Halt machen, im Marsche etwas inne halten, faire halte, faire alte. zum andernmale Halte machen, faire une seconde halte.
Halt! interj. stehe still! it. halt auf! arrêtez! halt auf, halt auf! arrêtez, arrêtez! warte, Geduld! attendez patience! halt den Dieb! au voleur! gehe! va! halt, du Schalk, ich will dirs eintränken! va frippon, tu me le payeras! schweig! tais-toi!
Halt, halter, adv. g. an statt, halte ich, je crois, ce me semble, comme je crois, comme il me semble. vielleicht, peut-être. (zuweilen wird es zwar im Deutschen gebraucht, aber im Französischen ausgelassen.) ihr habet halt, halter geschlafen, vous avez peut-être dormi; il semble que vous ayez dormi.
halt! es ist genug! (zur See) avaste; fort de virer.
Haltbar, adj. (im Fr. meist mit der Verneinung) so sich halten kan, tenable. haltbarer Ort, place tenable.
Haltbarkeit, s. f. Vestigkeit, tenue. Haltbarkeit der Erze, Steine, wenn sie reichhaltig sind, ce qu'une mine ou pierre métallique contient de métal.
Halte, s. f. f. Posthalte, station de poste.
Halten, v. a. (du hältst, er hält, ich hielt, habe gehalten.) haben, vest halten, tenir. aufan- zurückhalten, retenir, tenir, it. arrêter. vest anhäkeln, agrafer. sein Wasser halten, garder. haben, avoir. was er hat, das hält

er

er veſt, il tient bien ce qu'il tient. ich halte ihn, je le tiens. haltet das veſte, tenez bien, tenez ferme cela. etwas wohl verwahret halten, tenir qch bien enfermée.

gefänglich halten, tenir, détenir en priſon, tenir ſous boucle. er iſt ſo flüchtig, ſo unbändig, man kan ihn nicht halten, il eſt ſi remuant qu'on ne le ſauroit tenir; il le faut tenir à quatre.

das Feld halten, tenir la campagne. ſeine Ordnung halten, tenir ſon rang. Lauf halten, tenir cours. er hält den Lauf nach Oſten, il tient le cours à l'eſt.

einen Fechtboden, Tanzboden, Tiſch halten, tenir. Schule halten, tenir école.

Koſtgänger halten, tenir des gens en penſion. um 12 Uhr hält man Tafel, on tient table à midi. offene Tafel halten, tenir table, table ouverte. Tafel halten, (ſcherz) tabler. Arreſt halten, tenir priſon.

Rath, eine Verſammlung, Gericht halten, tenir conſeil, une aſſemblée, audience, les plaids.

eine Wohnung halten, tenir un logement. die Straſſe halten, tenir le chemin. den Weg nach der Stadt, tenir le chemin de la ville. die See halten, tenir la mer.

eine Veſtung halten, tenir une place, la défendre.

gottſelige Geſpräche halten, tenir des diſcours pieux. eine Meynung halten, être d'une opinion.

eine Partey halten, tenir un parti. das Spiel halten, tenir jeu.

ſeinen Zorn, ſeine Liebe halten, tenir ſa colére, ſon amour, les conſerver.

den Kopf aufrecht halten, tenir la tête droite.

halten, bewerkſtelligen, eff ctuer.

eine Stadt eingeſchloſſen, belagert halten, tenir une ville bloquée, aſſiégée.

die Thüre offen halten, tenir la porte ouverte.

ſein Zimmer rein halten, tenir ſa chambre propre.

einen kurz, ſcharf halten, tenir qn de court. einen ſtrenge, hart halten, tenir rigueur à qn, rudoyer qn, mener rudement; marmer, fouler qn. einem die Wage halten, die Spitze bieten, tenir oder faire tête à qn; être baſtant; être ſuffiſant pour tenir tête.

Fuß, Stand halten, tenir ferme ou bon; tenir pied à boule; attendre qn de pied ferme.

eine Unterredung halten, tenir une conférence; s'aboucher avec qn.

ſein Wort, Verſprechen, ſeine Zuſage halten, tenir, garder, accomplir ſa parole, promeſſe. ir. ſatisfaire à -, s'acquitter de -. unverbrüchlich, être eſclave de ſa parole. ſein Wort nicht halten, manquer à, n'être pas eſclave de ſa parole; manquer de parole; faire banqueroute à ſes promeſſes. was man verſpricht, muß man halten, choſe promiſe eſt choſe due.

das Maul, ſein Maul halten, ſe taire, tenir ſa langue, faire ſilence.

warm halten, in Gefängniß behalten, détenir, tenir en ſûreté, en priſon. verhindern davon zu laufen, empêcher d'échapper. in der Nähe nachjagen, être aux trouſſes de -, ſerrer qn de près, le pouſſer vivement, pourſuivre vigoureuſement, S. tenir au cul et aux chauſſes.

geheim halten, cacher, tenir caché. gegen einen, cacher à qn; ſe cacher de -. etwas verſchwiegen, heimlich halten, tenir une choſe cachée, ſecrete. etwas vor einem geheim halten, dérober qch à la connoiſſance de qn. etwas heimlich halten, faire fineſſe, myſtère de qch. ſein Vorhaben, ſeine Gedanken heimlich halten, ſe tenir clos et couvert, couvrir ſon jeu; être toujours en maſque.

Friede halten, ſe tenir en paix. Friede mit einem halten, conſerver la paix. halt Friede mit jederman, und führe Krieg mit den Laſtern, entretiens la paix avec un chacun, et ne fais la guerre qu'aux vices.

ich weiß nicht was mich hält, aufhält, je ne ſai ce qui me retient. einen wider ſeinen Willen halten, an- zurückhalten, retenir qn malgré lui.

begreifen, faſſen, in ſich halten, avoir, valoir, contenir, ir. porter.

ſeine Affecten halten, retenir, réprimer, modérer, borner, arrêter ſes paſſions.

genehm halten, agréer, approuver, trouver bon, avoir pour agréable, tauper à qch. eine Bill genehm halten, paſſer un bil.

die Probe halten, aushalten, être d'épreuve, être à l'épreuve de qch. Glauben halten, garder la foi.

die Farbe halten, garder, conſerver la couleur. ſ. Farbe, Treu und Glauben halten, être fidèle, conſtant. keinen Glauben halten, manquer de foi.

Fleiſch, Obſt halten, conſerver, garder.

Gebote, Satzungen halten, obſerver, garder les commandemens. Ordnung, Geſetze, Gewohnheit halten, ſuivre; obéir à -. die Ordnung halten, ſuivre; obſerver l'ordre. ſein Gelübde halten, obſerver ſon vœu; l'accomplir. die Faſten genau halten, obſerver exactement le jeune. Maaß halten, garder la meſure. in allen Dingen Maaß halten, garder des meſures en toutes choſes. den Tact halten, ſolchen ſchlagen, battre la meſure. darnach tanzen, ſpielen, obſerver la meſure. den Tact nicht halten, rompre la meſure.

Abendmahl, Gottesdienſt, Schmauß, Hochzeit, Muſterung, Schildwacht, ſeinen vierteljoder halbjährigen Dienſt halten, faire la cène, le ſervice divin, débauche, les noces, la revue de l'armée, ſentinelle, être en ſentinelle, ſervir ſon quartier. ein Feſt, Gottesdienſt halten, célébrer une fête, le ſervice divin; féter, chaumer une fête.

eine ſtille Meſſe halten, dire, célébrer. hohe Meſſe, chanter. eine Rede öffentlich halten, prononcer.

eine Schlacht halten, livrer une bataille; donner bataille.

ein Schauſpiel halten, jouer.

den Markt halten, avoir marché.

Zeitungen halten, lire.

halten, nehren, ernehren, unterhalten, nourrir, entretenir, tenir; avoir chez ſoi, donner à manger; avoir en penſion. Pferde, Vieh, Federvieh halten, nourrir des chevaux, du bétail, de la volaille. eine Maitreſſe halten, entretenir une maitreſſe. gute Freundſchaft halten, entretenir bonne amitié. jemand in Kleidern halten, entretenir, fournir qn d'habits. eine Armee halten, entretenir une armée.

halten, in ſeinem Dienſte haben, avoir à ſon ſervice; avoir beaucoup de domeſtiques; entretenir une grande famille.

frey halten, défrayer. ſchadlos halten, dédommager, indemniſer, désintereſſer, réparer le dommage, la perte. für allen Schaden gut ſeyn, garantir de -.

wohl, übel halten, traiter; einen wie ſein Kind, traiter qn comme ſon enfant. als einen groſſen Herrn, traiter qn en grand Seigneur.

Nachfrage halten, s'informer, s'enquérir, s'enquêter, faire des perquiſitions, demander des nouvelles de -.

die Hände zuſammen halten, joindre. ſeine Waare ſo hoch halten, faire tant.

Umfrage halten, recueillir les voix.

hoch halten, viel von einem halten, conſidérer, eſtimer; faire eſtime, cas, état, compte de -; avoir de l'eſtime, - de la conſidération pour -. wenig, eſtimer peu.

glauben, croire, tenir. denken, meynen, penſer, achten, eſtimer, réputer. alle gleich halten, einen ſoviel achten, als den andern, eſtimer tous également; eſtimer l'un autant que l'autre. ich halte, daß es nun geſchehen ſey, je tiens l'affaire faite à l'heure qu'il eſt. einen glücklich, einen verloren halten, tenir qn heureux, perdu.

halten, haben, gelten, avoir, valoir. die Mark hält 6 Unzen fein, le marc a ſix onces de fin. der Centner Erz hält ſoviel, le quintal de mine a -, rend tant.

Halten, *v. n.* veſt halten, tenir ferme. das hält veſt, cela tient ferme. es hält an einem Strick, Nagel ꝛc., il tient à une corde, à un clou. unſer Leben hält nur an einem Faden, *P.* notre vie ne tient qu'à un filet.

ſtill ſtehen, arrêter, s'arrêter. (auf der Reitſchule von Pferden) parer.

halt, halt! arrête, arrête! haltet, ſtehet ſtill! arrêtez-vous!

warten, attendre. die Kutſche hält vor dem Hauſe, le carroſſe attend devant la maiſon. unſer Wagen hielt gleich neben uns, nous avions notre carroſſe à côté de nous.

der Feind hielt auf der Ebene, l'ennemi tenoit la plaine.

hart halten, y avoir de la difficulté, être difficile. es hält hart, il y a de la difficulté; il eſt difficile. es wird hart halten, il y aura de la difficulté, - de la peine.

ſich halten, ſtehen bleiben, ſtehen, liegen, ſe tenir. ſich anhalten, ſe tenir, s'accrocher, s'attacher. ſich in Schranken halten, ſe contenir dans les bornes.

ſich halten, als eine belagerte Stadt, tenir, ir. ſe défendre. ſich wehren, tenir bon ou ferme, ſe bien défendre. der Kommendant, die Beſatzung hat ſich lange genug gehalten, le Commandant, la garniſon a tenu bon aſſez long-temps.

ſich halten, als Fleiſch, Obſt, ſe garder, ſe conſerver, être de garde. Wein, der ſich hält, vin de garde. dieſe Aepfel halten ſich, ces pommes ſe conſervent, ſont de garde. das Fleiſch hält ſich nicht im Sommer, la viande ne ſe conſerve pas en été. dieſer Wein, dieſes Obſt hält ſich nicht, ce vin, ce fruit n'eſt pas de garde.

ſich wohl halten, faire bien ſon devoir, faire des merveilles, - des miracles. ſich wohl aufführen, avoir une bonne conduite, ſe bien conduire, ſe bien gouverner. ſchlecht, ſe mal conduire, gouverner. haltet euch wohl! faites bien! faites bien votre devoir. er hat ſich in allen Treffen wohl gehalten, il a bien fait dans toutes les occaſions. dieſes Regiment hat ſich ſchlecht gehalten, ce Régiment a très mal fait. ſich vernünftig, ſittſam halten, tenir une conduite ſage, modeſte. ſich vor andern hervorthun, ſe diſtinguer. ſich mäßigen, ſe modérer, ſe retenir. an ſich halten, ſe retenir. ſich ſchonen, ſe garder, ſe conſerver. diät, diätiſch leben, vivre de régime. ſich zu ſeinem halten, s'aſſocier avec qn.

Halten, (mit einigen Vorwörtern:)
An etwas veſt halten, tenir à -, être attaché à qch, qn. an einen, ſe tenir à qn. auf ſeiner Seite ſeyn, être du parti de -, adhérer à -. am Glauben, an der Gottſeligkeit halten, perſéverer dans la foi, piété.
an ſich halten, näher an ſich bringen, approcher de ſoi, it. ſich zurückhalten, ſe retenir, ſe modérer; être reſervé, discret; ſe contenir. an die Naſe halten, approcher du nez, flairer, ſentir. einem etwas vor die Naſe halten, daß er es recht ſieht, montrer, faire toucher au doigt et à l'œil.
Auf einen halten, genau auf ihn ſehen, obſerver qn; prendre garde à qn. nachſtellen, dreſſer des embûches à qn. lauren, épier, g. guetter qn.
ſeinen Sohn auf der Akademie halten, tenir ſon fils à l'académie. ein Pferd auf ſeinen Leib, auf der Streu, entretenir un cheval. ſeine Pferde auf dem Lande, tenir ſes chevaux à la campagne. etwas auf dem Boden halten, tenir qch au grenier. auf eine Karte halten, mettre ſur -. viel auf ſein Glück halten, nicht zufrieden ſeyn, daß uns einer deſſen beraubt, être jaloux de ſon bonheur. auf Ehre halten, ſe piquer d'honneur.
Bey einem halten, tenir le parti de -, it. être de ſon ſentiment, - de ſon opinion, - de ſon avis. bey etwas halten, tenir par -. bey der Hand, tenir par la main. ſich bey etwas anhalten, ſe tenir, s'accrocher à qch. bey ſich halten, garder, retenir. er hält deſto beſtändiger bey dem Guten, il n'en eſt que plus religieux à faire le bien. einen bey ſeinem Worte halten, prendre qn au mot. bey der Stange halten, bey der Klinge bleiben, ne ſe pas écarter de ſon ſujet.
Für einen, für etwas halten, anſehen, prendre pour; tenir pour -. it. croire. wofür haltet ihr mich? pour qui me prenez-vous? ich halte ihn für gelehrt, für klug, je le crois ſavant, prudent. jederman hält ihn für gelehrt, tout le monde le tient pour ſavant. ich halte ihn für einen ehrlichen Mann, je le tiens honnête homme, - pour honnête homme; je le crois homme d'honneur. jemand für einen Gecken halten, tenir qn pour fou, le traiter de fou. für nichts halten, compter pour rien. für fromm halten, compter entre les bons. für gut, übel halten, prendre en bonne, en mauvaiſe part. it. entſchuldigen, verzeihen, excuſer, pardonner. billigen, approuver. misbilligen, désapprouver, blâmer. genehm, für genehm halten, agréer, avoir pour agréable, approuver, trouver bon. dafür halten, tenir, croire, penſer, réputer. überredet ſeyn, être perſuadé. man hält dafür, daß -, on tient que -. ich halte für billig, fürs Beſte, daß -, je tiens qu'il eſt juſte, que le meilleur eſt de -. ich halte gänzlich dafür, je ſuis perſuadé.
Gegen etwas, gegen einander halten, ſetzen, oppoſer à -. darau ſetzen, mettre auprès, gegen über halten, mettre à l'oppoſite, vis à vis. gegen die Sonne, das Licht, tenir, tourner contre. collationiren, collationner. in Gegenhaltung ſetzen, vergleichen, conférer, mettre en parallèle; conſidérer, comparer les choſes l'une avec l'autre. gegen einander halten und unterſuchen, als Zeugen, confronter.
Hinter dem Berge halten, temporiſer, différer, diſſimuler, ſe cacher, reculer pour mieux ſauter.
In der Hand, in den Händen halten, avoir -, tenir à la main, - en main. einen in Ehren, lieb und werth halten, aimer, honorer qn. einen im Hauſe, bey ſich halten, tenir qn chez ſoi, in ſich halten, faſſen, begreifen, enthalten, contenir, it. porter, enfermer, comprendre. dieſer Acker, Boden, dieſes Faß hält ſoviel, ce champ, ce grenier, cette pièce contient tant. ein Buch Papier hält 24 Bogen, une main de papier a 24 feuilles.
etwas im Keller, in Flaſchen halten, tenir qch en cave, dans des bouteilles.
in Kleidung halten, fournir de, entretenir. alles in gutem Stand, tenir tout -, - toutes choſes en bon état.
in ſich halten, zurückhalten, ſich mäßigen, ſe contenir, ſe modérer, ſe retenir, aller bride en main. ſich in Schranken, in ſeinen Gränzen halten, P. ſe contenir dans les bornes, ne les point paſſer.
im Zwang, Zaum halten, contenir, retenir, tenir, brider, tenir de court ou en bride. in Furcht, tenir dans la crainte, im Gehorſam, dans la ſujettion.
Mit der Hand halten, tenir avec la main, (de la main.) mit der Hand etwas veſt halten, empaumer.
es mit einem halten, tenir pour, adhérer, s'attacher à -; être du parti, ſuivre le parti s'entendre avec qn. der Meynung nach, être du ſentiment, de l'opinion de. es mit dem ſtärkſten Theile halten, tenir pour le plus fort. ich halte es mit euch, je ſuis des vôtres. ich halte es mit keinem, je ne tiens ni pour l'un ni pour l'autre; je ne ſuis ni de l'un ni de l'autre parti. der es mit einem hält, partiſan, adhérent. mit der Wahrheit halten, tenir pour la vérité.
Frieden mit einem halten, conſerver la paix.
Ueber (a. ob) einen, etwas halten, tenir ſur. Regiſter, Rechnung über etwas halten, tenir regitre, compte de qch.
ſ. ſchützen, vertheidigen, protéger, défendre, über die Geſetze, obſerver, faire obſerver, it. maintenir, tenir la main à l'obſervation de -. einen Brief, ein Hemde übers Feuer halten, flamber une lettre; une chemiſe; haler du linge.
Unter ſeinem Schlüſſel halten, tenir ſous la clef. unterm Schloſſe halten, enfermer à, ſous la la clef; tenir bien enfermé.
Von einem halten, entfernen, tenir loin, éloigner. ſ. abhalten, verhindern, empêcher, détourner. viel von einem halten, conſidérer, faire cas, compte; eſtimer. was haltet ihr von dieſer Heirath? que penſez-vous de ce mariage?
Zu etwas halten, entgegen ſtellen, oppoſer. veranlaſſen, verbinden, zwingen, obliger, forcer, contraindre. angewöhnen, accoûtumer. einen zum Studiren halten, appliquer qn aux études. zu einem Handwerk, à un métier. zur Tugend, inſtruire à la vertu. zu Rathe halten, conſerver, ménager, épargner, économiſer, als ſein Vermögen, das Seinige, ſon bien. ſich zu einem halten, demeurer auprès de qn, ſe joindre à qn, s'aſſocier avec qn.
zu gute halten, entſchuldigen, excuſer, pardonner. haltet mir es zu gute, excuſez; pardonnez moi. ich kan es ihm nicht zu gute halten, je ne ſaurois lui pardonner, l'excuſer.

Halten, *ſ. n.* Haltung, *ſ. f.* das Halten, *it.* die Währung eines Raths, Concilii, tenue. Verſprechen und Halten iſt zweyerley; Verſprechen iſt adelich, Halten iſt bäuriſch, *P.* il y a grande différence entre promettre et tenir; ce n'eſt pas tout de promettre, il faut tenir; promettre et tenir ſont deux.
Haltung, (bey Malern und Kupferſtechern) die Kunſt, Licht und Schatten wohl zu vertheilen, le clair-obſcur.

Halter, *ſ. m.* ein Nachſteller, Aufpaſſer, obſervateur. *it.* ſtatt Halfter. *it.* woran man ſich im Bette aufrichtet, ſoutien.
Halter, Inſtrument der chirurgiſchen Inſtrumentenmacher, zwey Hölzer, die mit einem eiſernen Niet verkünpft ſind, pince.

Hälter, Halter, *ſ. m.* Fiſchhalter, Weiher, réſervoir, vivier; zu Karpfen, carpière.

Haltig, *adj.* reichhaltiges Bergwerk, mine riche. geringhaltig, de bas aloi; billon.

Haltkette, *ſ. f.* Hemmkette, enrayoir, chaîne d'avaloire.

Haltnagel, *ſ. m.* welcher hinter der Achſe des Wagens durch den Langbaum geſteckt wird, damit die Hinterachſe nicht zurück weichen kan, cheville ouvrière.

Haltritt, *ſ. m.* Bereitung der Landſtraſſen zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit, voirie, tour ou tournée du voyer pour la ſûreté des chemins.

Haltſtätte, *ſ. f.* Ort, Gegend, wo ein Hinterhalt liegt, embuches. *it.* wo die Jäger nach dem Beſuch zuſammen kommen, rendez-vous.

Haltzau, *ſ. n.* corde de retenue.

Ham

Ham, Name eines der Söhne Noä, Cham. eine Stadt in Weſtphalen, Ham.

Ham, Hamm, *ſ. m.* jeder eingezäunter, gehegter Ort, z. E. Wieſe, Wald, Feld, Dorf ꝛc., lieu, - champ fermé -, - environné d'une haie. ſ. Hag.

Hambuche, ſ. Hainbuche.

Hamburg, berühmte Reichs- und Handelsſtadt an der Elbe, Hambourg.

Hamburger, *ſ. m* Hambourgeois.

Hambutte, *ſ. f.* ſ. Hagebutte.

Hamdoublet, *ſ. n.* Steckmuſchel, jambon. (*Pinna* L.)

Hamen, *ſ. m.* Art Fiſchnetz, truble, étiquette. Wurfgarn, épervier. Setzhame, abbleret, carreler. f. einem vor dem Hamen fiſchen, dévancer qn.

Hameye, *ſ. f.* Gatterthor, welches zu beyden Seiten ein Pförtchen hat, auf den Brücken, porte treillisée à deux guichets.

Hämiſch, *adj.* tückiſch, boshaftig, malin, méchant, malicieux, fournois, atrabilaire. (von Kindern) miévre. hämiſches Weſen eines Kindes, miévrerie, miévreté. hämiſcher Menſch, homme malicieux. hämiſcher Streich, tour malicieux. halsſtarrig, quinteux, capricieux. verſtellt, heimtückiſch, diſſimulé. hämiſches Gemüth, humeur moqueuſe. Lächeln, ris moqueur. hämiſcher Scribent, auteur malin qui rit et qui fait rire. *adv.* malignement, méchamment, malicieuſement, en diſſimulé. er lächelte hämiſch, il fit un ſouris moqueur et malin.

Hämlein, *ſ. n.* ſ. Klingebeutel.

Hämling, *ſ. m.* ſ. Verſchnittener.

Hamme, *ſ. m.* die Keule eines geſchlachteten Thieres, jambon, cuiſſe, gigot.

Hammel, *ſ. m.* g. ein geſchnittener Schafbock, Schöps, *it.* Fleiſch davon, mouton. Bellhammel, Leithammel, clocheman, clocman. f. g Haushammel, caſanier, garde-maiſon. Neidhammel, eſprit envieux. Schmutzhammel, vilain, ſouillon, craſſeux, ſalope.

Hammelbraten, *ſ. m.* Schöpſenbraten, du meuton rôti; rôti de mouton.

Hammelbruſt, *ſ. f.* Schöpſenvordertheil, poitrine, haut-côté de mouton; quarré de mouton; brechet de mouton.

Hammelbug, *ſ. m.* épaule de mouton.

Hammel-

Hammelfell, *s. n.* peau de mouton.

Hammelfleisch, *s. n.* mouton. gern Hammelfleisch essen, aimer le mouton. Hammelfleisch mit Rüben, du mouton aux navets; im Tiegel zugerichtet, fricandeau.

Hammeljährling, *s. m.* ein geschnittenes Lamm, so ein Jahr alt ist, agneau châtré.

Hammelkeule, *s. f.* Schlägel, gigot, éclanche de mouton.

Hammelknecht, *s. m.* Schafknecht, der die Hämmel hütet, pâtre de moutons.

Hammellamm, s. Hammeljährling.

Hammelmöhre, *s. f.* s. Pastinak.

Hammeln, *v. a.* die Lämmer kastriren, châtrer, couper.

Hammer, *s. m.* ein Werkzeug zum Schlagen, marteau. kleiner Hammer, Hämmerlein, martelet. mit dem Hammer einen Nagel einschlagen, ficher un clou à coups de marteau. Hammer der Mäurer, décintroir; so an beyden Enden spitzig, smille. Hammer der Goldschmide, Nadler und Münzarbeiter zum Plattschlagen, Platthammer, flatoir. Hammer, der an einer Seite gespalten ist, um Nagel damit auszuziehen, marteau à dent. Hammer, womit man sonst die Münzen prägte, bouard, bouvart. Hammer, die Münzstücke rund zu schlagen, Platthammer, rechaussoir. grosser, gespaltner Hammer der Dammsetzer, épinçoir. Hammer der Hufschmide zu den Hufeisen, ferretier, brochoir; der Schieferdecker, laine à deux tranchans. *it.* tire-clou; der Steinsetzer, marteau d'assiette. zackichter der Steinmetzen, laye; damit einen Stein behauen, layer. Hammer der Minirer, maillet. kleiner, mailloches. Hammer der Schlösser, viereckichte Löcher einzuschlagen, chasse-quarrée, runde, halbrunde Löcher einzuschlagen, chasse-ronde, chasse demi-ronde; eine Kreuzschlage, marteau à traverse; eine Seitenschlage, marteau à panne droite; eine Vorschlage, marteau à devant. Hammer, glühendes Eisen zu spalten, Schrothammer, tranche. Kehlhammer der Schlosser, fuage. Hammer der Schwertfeger, den Knopf aufs Gefäß zu treiben, chasse-pommeau. Bankhammer der Schlösser, marteau d'établi. kleiner Böttcherhammer zum Einsetzen der Faßboden, utinet. Brechhammer der Mäurer, têtu in Steingruben, masse, maca. Breithammer, marteau à main. Punzelhammer der Goldschmide, mattoir. Schlaghammer der Goldschläger, le gros piffre. Spitzhammer der Maurerer, marteau à deux pointes. in Marmor zu arbeiten, marteline. Streckhammer, maca, malle. Zahnhammer, martelet. Fausthammer, chasse-coquin. Stempel in Walk- und Papiermühlen, martinet-pêcheur. Stimmhammer, musicalische Instrumente zu stimmen, marteau, accordoir. Gegenhammer der Dachdecker, contre-lattoir. Hammer der Glaser, besaigüe. dünnste und schmalste Seite des Hammers, panne.

Hammer, statt Münze, weil man ehedem die Münzen nur mit einem Hammer prägte, monnoyerie. *it.* eine Fabrik, wo manche Metalle vermittelst grosser Hammer bearbeitet werden, forge. Eisenhämmer, forge à fer. Blechhammer, wo das weisse Blech gemacht wird, blancherie. Meßinghammer, usine. Pochhammer, Pochmühle, moulin à concasser, - à bri'er la mine.

Hammer, in der Anatomie, ein Bein in der Schnecke oder der Trommelhöhle des Ohrs, marteau. der polnische Hammer, in der Conchyologie, eine Art seltener Austern, marteau. (*Ostrea malleus* L.) Hammer, Hinterschlägel einer wilden Sau, quartier de derrière d'un sangl er.

daß dich der Hammer! der Hammer! (ein Fluch gemeiner Leute) male peste!

Hammeraxt, *s. f.* petaralle. Instrument der Kalfaterer, malebête.

Hammerauge, *s. n.* Loch, worin der Stiel steckt, œil d'un marteau.

Hammerbacken, *s. pl.* die Seiten an dem Hammer, les côtés.

Hammerbahn, *s. f.* le plat d'un marteau.

Hammerbeil, *s. n.* eiserner Keil, mas, coin de fer.

Hämmerer, *s. m.* marteleur.

Hammerfisch, *s. m.* Art Haysisch, dessen Kopf die Gestalt eines Hammers hat, marteau, zygène, pantouflier, demoiselle monstrueuse, poisson juif. (*Squalus Zygaena* L.)

Hammerhaube, *s. f.* das andere Ende über dem Hammerauge, panne.

Hammerhaue, *s. f.* der Minirer, grêlet, gurlet. gespitzte, feuille de sauge; pic à tête.

Hammerherr, *s. m.* Besitzer eines Hammerwerks, propriétaire de forges.

Hammerhütte, *s. f.* Hütte eines Eisenhammers, forge à fer.

Hammerinspector, *s. m.* s. Wagemeister.

Hämmerlein, *s. n.* kleiner Hammer, martelet.

Hämmerling, *s. m.* 1) ein Vogel, s. Goldammer. 2) der Meister Hämmerling, (im Scherz) der Henker, bourreau. 3) in den Marionettenspielen, Pickelhering, fou. 4) Berggeist, Kobolt, gnome.

Hammerloch, *s. n.* s. Hammerauge.

Hammermeister, *s. m.* Zainer, oberster Arbeiter auf Eisenhämmern, auf welchen denn der Hammerschmid folgt, maitre-garçon.

Hammermühle, *s. f.* Walkmühle, fouloire, moulin à foulon. bey Eisenhämmern, fenderie, martinet.

Hammermüller, s. Hammerschmid.

Hämmern, *v. a.* mit dem Hammer schlagen, frapper avec un marteau. *it.* marteler, planer. das Eisen schlagen, battre le fer. mit dem Hammer arbeiten, travailler au marteau. das Gold dünne hämmern, étendre l'or sous le marteau. das Metall läßt sich hämmern, le métal obéit sous le marteau. was sich hämmern läßt, malléable. Eigenschaft dessen, was sich hämmern läßt, malléabilité. mit dem Hammer eine Zierrath auf kupferne Kessel schlagen, lanter, lenter. solche geschlagene Arbeit, lanture. Metall kalt hämmern, um es dicht und federhart zu machen, écrouir. das Kalthämmern, écrouissement.

die Bäume hämmern, mit einem Hammer bezeichnen, plaquer, faire le martelage. den Rand der Münzstücken oder Schienen rund hämmern, aleter. die Münzstücke gleich hämmern, bouer, élaiser.

Hämmern, *s. n.* Gehämmer, martelage.

Hammerordnung, *s. f.* die von einem Hammerwerke vorgeschriebene Ordnung, règlement pour les forges.

Hammerrad, *s. n.* Rad, so den Hammer treibt, roue, qui fait mouvoir le marteau.

Hammerpfanne, *s. f.* der dünnste und schmalste Theil eines Hammers, panne.

Hammerschlag, *s. m.* Schlag mit dem Hammer, coup de marteau. Stückchen Eisen oder Schlacke, so in der Schmiede vom Eisen fällt, paille, paillettes; mâche fer, écume de fer, écailles, scorie de fer; bâtiture d'airain.

Hammerschmid, *s. m.* forgeron.

Hammerstiel, Hammerhelm, *s. m.* manche de marteau.

Hammerstrauch, *s. m.* ein dem Buchsdorn ähnlicher Strauch in Südamerika, celtrum. (*Cestrum* L.)

Hammerwerk, *s. n.* eine Werkstäte, wo gewisse Metalle vermittelst grosser von dem Wasser getriebener Hämmer bearbeitet werden, forge.

Hammerzeichen, *s. n.* Zeichen, welches mit dem Forsthammer an die zu fällende Bäume geschlagen wird, martelage.

Hammon, Beyname des Jupiters, Ammon.

Hammonshorn, *s. n.* s. Ammonshorn.

Hampelmann, *s. m.* Hampelmännchen, *s. n.* bilboquet.

Hamster, *s. m.* ein rattenartiges Thier, welches auf dem Rücken hasenfarbig, an der Kehle weiß und am Bauche schwarz oder schwarzgestreift, an den Seiten röthlich und mit weissen Flecken oder Streifen besetzet ist, und sich gern in den Kornfeldern aufhält, le hamster, la marmotte de Strasbourg. (*Mus Cricetus* L.)

Hamsterfänger, s. Hamstergräber.

Hamstergräber, *s. m.* der die Hamster ausgräbt und tödtet, chasseur -, preneur de Hamster.

Hamstermaus, *s. f.* eine dem Hamster sehr ähnliches Thier in den südlichen Feldern am Irtisfluß in Rußland, welches aber noch nicht so groß als die kleine Feldmaus ist, kurgun. (*Mus fungorus.*)

Hamstern, *v. n.* g. hurtig, begierig essen, manger vite, -goulument, chamailler des dents. er hamstert tapfer, il emplit bien son pourpoint; il n'a pas besoin qu'on lui donne un coup de corne pour lui donner de l'appétit.

Hamsterröhre, *s. f.* der Bau eines Hamsters unter der Erde, terrier de Hamster; die Kammer desselben, caveau, chambre; der Zugang zu demselben, entrée.

HAN

Han, s. Hahn.

Hanacke, *s. m.* Art Bauren in Mähren, Hanacke.

Hanau, Stadt und Grafschaft, Hanau.

Hanbreylehm, Hambreylehm, *s. m.* s. Hahnbreylehm.

Hanbutte, s. Hagebutte.

Hand, *s. m.* e. Gliedmaß der Menschen, womit sie andere Dinge ergreifen und halten; Sachen, die einer Hand gleich kommen; Tatzen der Affen, Bären; Fuß der Falken und Habichte, main. die rechte Hand, la main droite. (des Reiters) main de l'épée, main de la lance. die rechte Hand, Oberstelle, le haut bout, - du pavé. einen zur rechten Hand gehen lassen, donner la main, la place d'honneur à qn. jemandes rechte Hand seyn, vornehmlich von ihm gebraucht werden, être le bras droit de qn. linke Hand, main gauche. (des Reiters) main de la bride, *it.* poignet. (im Wappen) sénestre, sénestrochère. sich eine Person an die linke Hand trauen lassen, épouser une personne de condition inégale, épouser de la main gauche; faire un mariage inégal. weisse, zarte Hände, mains blanches, délicates. schmutzige, mains crasseuses, sales. flache Hand, *it.* handbreit, paume. mit einer flachen Hand, (im Wappen) appaumé. verkehrte, verwendete Hand, arrière main; revers de la main; le dessus de la main. Hand, geballte Hand, Faust, poing, main fermée. Hand, Faust beym Fechten, poignet. mit der geballten Hand, à poing fermé. die Höhle der Hand, hohle Hand, le creux de la main.

die Hand los lassen, gehen lassen, lâcher la main. die Hand drucken, serrer la main. die Hände in die Seite setzen, avoir les mains sur les côtés. *P.* avoir -, mettre -, tenir la main sur les rognons, faire le pot à deux anses.

steife, erstarrte Hände, mains gourdes; von Kälte, de froid. kalte Hände haben, avoir froid aux mains; avoir les mains froides. treue Hände haben, nicht stehlen, avoir la main nette.

die Hand an den Degen schlagen, mettre la main à l'épée, - sur la garde de l'épée.

Art künstlicher Hand, main de fer. eiserne Hand, croc, harpin. Klaue, serre, griffe, patte. Hand am Pfluge, manivelle, travers du manche de la charrue.

die treue, getreue Hand, (im Wappen) rechter Arm mit der Hand, dextrochère. zwey in einander geschlossene Hände auf Münzen, (im Wappen) foi.

f. Hand, wie man schreibt, Art zu schreiben, Schreibart, écriture, caractère, lettre, main. seine Hand erkennen, reconnoître sa main. ich kenne eure Hand, je connois votre caractère. seine Hand verstellen, déguiser son écriture. eine schöne, leserliche Hand, une écriture belle, lisible. eine schöne Hand schreiben, écrire bien, peindre, conduire bien sa main. eine geschickte Hand zum Schreiben haben, avoir une main hardie pour l'écriture. eine vorzüglich geschickte, gelehrte Hand, une maitresse-main.

Hand, Geschicklichkeit, addresse, habileté, main. eine gute Hand zum Fechten haben, avoir la main bonne pour faire des armes, avoir les armes bien à la main; zum Kochen, Lautenschlagen, avoir la main bonne pour faire la cuisine, pour jouer du luth. eine geübte Hand zu etwas haben, avoir la main rompue à qch, - bonne pour qch. eine schwere, leichte Hand haben, avoir la main pésante, légère; avoir le bras pésant, donner de grands coups. eine schwere Hand haben, n'avoir pas toute l'adresse et la légèreté de la main qu'il faut. dieser Maler, Barbier ꝛc. bekömmt eine schwere Hand, la main de ce peintre, de ce chirurgien s'appésantit, commence à s'appésantir.

freye Hände haben, avoir les mains libres, être en état d'agir; agir indépendamment des autres. einem freye Hand lassen, Freyheit verstatten, lâcher la main à qn; ihm freyen Willen lassen, laisser à qn la libre disposition de qch; ihm die Macht geben, etwas zu thun, donner main levée à qn. gebundene Hände haben, avoir les mains liées, n'être pas en état d'agir, n'avoir pas un pouvoir suffisant. man muß zugreifen, ehe einem die Hände gebunden werden, l'occasion est chauve.

Hand, Macht, Gewalt, main, pouvoir, puissance. die allgewaltige, alles vermögende Hand Gottes, la main toute-puissante de Dieu. die Hand Gottes, le bras, la main de Dieu; l'apoplexie; la paralysie. sich unter die Hand Gottes demüthigen, s'humilier sous la main de Dieu. sich in eines Händen Gewalt, Klauen befinden, être sous la griffe, sous la patte de qn. unter eines Hände gerathen, tomber dans les griffes (pattes) de qn.

keine Hände haben, avoir les mains nettes; ne faire point de profits illicites. klebrichte Hände haben, avoir les mains crochues, (faires en chapon rôti) jouer de la grippe, aller au cap de grip; gripper.

was Hände und Füsse hat, vollkommen, achevé, parfait. dieses Werk hat Hände und Füsse, c'est un ouvrage achevé, parfait. der Mann hat Hände und Füsse, c'est un homme à tout faire.

einem die Hände küssen, baiser les mains à qn; se recommander à qn.

die Hände über etwas waschen, se laver les mains d'une chose; n'y prendre point de part.

die Hand von einem abziehen, retirer la main; abandonner qn.

die Hand in etwas, mit im Spiel haben, avoir la main à la pâte, avoir la main dans une affaire, y prendre part, s'y intéresser; s'occuper de qch.

ich wollte keine Hand darum umwenden, je ne voudrois pas faire un pas, - prendre la moindre peine pour cela; cela n'en vaut pas la peine. ehe man die Hand umkehrt, im Augenblick, en un tour de main, en un tournemain, en moins de rien.

eine Hand wäschet die andere, P. un barbier rait l'autre; une main frotte l'autre; honneur mérite honneur; qui plaisir fait, plaisir attend; un bon service en vaut bien un réciproque; il faut s'entreservir mutuellement.

die Hand anlegen, mettre la main à une chose, à l'œuvre; commencer à y travailler. die letzte Hand anlegen, anschlagen, mettre la dernière main; achever un ouvrage. die Hand an sich selbst legen, sich ein Leid thun, sich umbringen, se tuer, se donner la mort, se désespérer, attenter à sa vie, se délivrer de la vie, se couper la gorge. wenn Gott die Hand nicht anlegt, darein schläget, so ist alles verloren, tout est perdu, si Dieu n'y met la main. Hand an einen legen, ihn anfallen und schlagen, jetter -, mettre la main sur qn; sauter au collet de qn et le trapper, user de main mise; se saisir de qn; l'arrêter, le maltraiter.

die Hand, Hände auflegen, imposer les mains, conférer les ordres ecclésiastiques.

die Hand bieten, einem hülfliche Hand leisten, prêter, tendre la main; assister; offrir du secours; se donner la main.

die Hand brauchen, s. Brauchen. wenn ihr heute wollet fertig werden, so müsset ihr die Hände brauchen, si vous voulez achever aujourd'hui, il faut travailler, - faire effort. werde ich angegriffen, so will ich auch Hände brauchen, si je suis attaqué, je me défendrai. er kan die links Hand nicht brauchen, il ne peut s'aider de la main gauche. der beyde Hände brauchen kan, links und rechts ist, un homme à deux mains, - qui se sert également des deux mains; w. ambidextre.

die Hand geben, donner, présenter la main. die Hand drauf, toucher dans la main. gebt mir die Hand drauf, da habt ihr meine Hand, touchez-là. der Tod gibt dem Lebendigen die Hand, P. le mort saisit le vif.

die Hände in Schoos legen, se tenir les bras croisés; demeurer oisif, sans rien faire. in den Schubsack stecken, tenir les mains dans ses poches.

der nur eine Hand hat oder brauchen kan, manchot.

gesammte Hand, im Lehnswesen, investiture simultanée; die dritte Hand im Lehen, tierce-main, tierce-foi. Hand, Lehnshand, Recht im Lehen zu folgen, féodalité. die ärgere Hand, la pire condition, condition inégale d'un père et d'une mère. todte Hand, main morte. hülfliche Hand, gerichtlicher Beystand, main forte.

An der Hand, in der Nähe haben, avoir à la main. ich habe alles nöthige an, bey der Hand, j'ai toutes les choses nécessaires à la main. einen Freund stets an der Hand haben, avoir toujours un ami en main, à sa disposition.

an der Hand, nicht weit davon seyn, être à portée. an die Hand geben, suggérer.

an die Hand gehen, zur Hand gehen, tendre la main, aider à travailler. helfen, beystehen, dienen, aider, assister, servir qn. mit Geld, mit seinem Rath, assister qn d'argent, de ses conseils; secourir qn dans ses besoins.

an die Hand geben, zur Hand schaffen, fournir, pourvoir, procurer, faire avoir. Gelegenheit an die Hand geben, faire naître l'occasion. es ist ihm durch den Prinz an die Hand gegeben worden, il lui a été suggéré par le Prince. einem alle Mittel an die Hand geben, seinen Zweck zu erreichen, servir un homme sur les deux toits. Zeugen an die Hand geben, administrer des témoins. Mittel und Wege an die Hand geben, eine Sache auszuführen, donner jour à une affaire. einen an Händen und Füssen schliessen, mettre les fers aux pieds et aux mains à qn.

Auf seine eigene Hand, allein, tout seul. auf eigenen Antrieb, de son chef, de soi-même, de son propre mouvement. auf seine eigene Hand arbeiten, etwas unternehmen, travailler; entreprendre qch de son chef. sich auf seine eigene Hand nehren, subsister par soi-même.

auf den Händen tragen, beschützen, porter, protéger; hegen, pflegen, caresser; g. choyer.

auf die Hand geben, arrher qn; donner des arrhes.

Aus der ersten Hand, de la première main. etwas aus der ersten Hand haben, kaufen, avoir -, acheter qch de la première main. Nachrichten aus der ersten Hand erhalten, être à la source des nouvelles. etwas aus der ersten oder von sichrer Hand haben, savoir, tenir qch d'original, de bonne part. aus einer Hand in die andere, von Hand zu Hand, c. de main en main, f. par tradition. *it. adv.* ohne Solennitäten, manuellement. aus einer Hand in die andere geben, (als das Geld) rouler, circuler. das Glas ging aus einer Hand in die andere, le verre alloit de main en main. nicht gern etwas aus den Händen lassen, être dur à la desserre, être de dure desserre. lasset dis ja nicht aus den Händen, ne laissez pas échapper cela de vos mains. aus der Hand ins Maul, journée gagnée, journée mangée (dépensée). er hat aus der Hand ins Maul, il vit au jour la journée.

aus den Händen gehen, échapper. aus den Händen, entlaufen lassen, laisser échapper. vernachläßigen, négliger l'acquisition d'une chose. verfehlen, manquer, faillir. ich habe eine gute Gelegenheit aus den Händen gelassen, j'ai manqué -, failli une belle occasion. es geht ihm nichts aus (von) der Hand, il n'avance rien.

aus der Hand wahrsagen, dire la bonne avanture en regardant -, - en considérant les lignes des mains. der aus der Hand wahrsaget, chiromantien. Wahrsagung aus der Hand, chiromance, chiromancie.

Bey der Hand, c. par la main. bey, unter der Hand haben, avoir sous la main. einen bey der Hand nehmen, führen, prendre, mener, conduire qn par la main. bey der Hand, nicht weit, à portée. nach Willen zu brauchen, à sa disposition, à sa poste. er nahm sie bey der Hand, il lui prit la main. ich hatte dasmal nichts bessers bey der Hand, (auch zu bewirthen) je n'avois cette fois rien de meilleur sous la main. ich habe Mittel bey der Hand, womit ich ihm schaden kan, j'ai des armes toutes prêtes contre lui. der Herr ist noch nicht bey der Hand, (in vornehmen Häusern) il n'est pas encore jour ici. es ist alles bey der Hand, tout est préparé et en bon ordre. bleibet bey der Hand! ne vous écartez pas!

bey der Hand, beyseite, aufgehoben, à part, à l'écart, de réserve.

Durch

Durch die Hand, durch die Hände, par la main, par les mains. f. durch Rathschlag ꝛc., par les conseils, par les avis, par la conduite de qn. durch die Hände gehen, passer par les mains. die Sache geht durch seine Hände, l'affaire passe par les mains; il manie l'affaire. es geht alles durch seine Hand, tout se fait par lui, par son avis, tout passe par ses mains.

In der Hand, in den Händen haben, halten, avoir, tenir à la main, - en main, - entre les mains. f. in seiner Macht, en son pouvoir, en sa disposition. einem etwas in die Hände geben, remettre qch entre les mains de qn, en sa disposition, à sa conduite. sein Kind in sichere Hände geben, mettre son enfant en des mains sûres et fidelles. ein schön Spiel in der Hand haben, ehe man kauft, porter beau jeu. seinem Feinde in die Hände gerathen, tomber entre les mains ou au pouvoir de son ennemi. die Sache ist in guter Hand, l'affaire est en bonne main. er hat die Sache in der Hand, es ist in seinen Händen, il a l'affaire en main. immer in Händen haben, betasten, tâtonner, patiner. mit den Händen angreifen, in Händen haben, manier. in die Hände klopfen, battre des mains. (um Beyfall zu geben) applaudir.

andern in die Hände sehen, vivre de charités, - de la libéralité d'autrui, - d'aumônes. in die Hand gucken, die Hand besehen, als die Zigeuner, regarder dans la main.

Mit der Hand, (mit den Händen) angreifen, manier, *it.* mettre, porter la main sur - . anfassen, empoigner qch, le prendre avec la main. vest halten, empaumer. mit der Hand in die Schüssel fahren, mettre la main au plat. mit der Hand gemacht, fait à la main. mit beyden Händen, à deux mains. mit seinen Händen geschickte Arbeit machen, avoir de l'esprit au bout des doigts.

mit gesammter Hand, ensemble, en commun, de concert, unanimement. mit gewaffneter Hand, à main armée, à force ouverte. mit Hand und Mund angeloben, promettre solemnellement. mit voller Hand, à pleines mains. mit leeren Händen kommen, venir les mains vuides. mit leeren Händen bittet man vergeblich, de mains vuides prières vaines. mit leeren Händen etwas anfangen, aller au bois sans cognée.

mit seiner eigenen Hand, de sa propre main. mit der krummen Hand kommen, graisser la patte, corrompre par des présens; gagner qn. sey willkommen, krumme Hand, *P.* bien venu qui apporte. mit der schweren Hand, à la rigueur. mit der schweren Hand über einen kommen, faire sentir la pésanteur de sa main. mit der schweren Hand zufahren, procéder à la rigueur. mit Händen greifen, toucher au doigt. so man mit Händen greifen kan, palpable, manifeste. das kan man mit Händen greifen, cela est palpable, manifeste. mit ungewaschenen Händen etwas angreifen, entreprendre qch sans avoir la capacité requise, - sans avoir fait les préparations nécessaires. sich mit Händen und Füssen wehren, se battre à dépêche compagnon; se défendre vigoureusement; faire une vigoureuse résistance; faire tout son possible pour se défendre. etwas mit beyden Händen annehmen, recevoir qch à bras ouverts. mit gefalteten Händen, à mains jointes. mit beyden Händen zugreifen, prendre à toutes mains. mit einer Hand gibt ers, mit der andern nimmt ers wieder, (wie die Kinder) c'est un raquedon.

mit der linken Hand auf einen warten, *P.* attendre qn comme les moines font l'abbé; passer qn maître.

Nach der Hand, angewogen, à la main. nach dem, après cela, ensuite, *it.* après coup.

Ueberhand nehmen, prendre le dessus.

Unter der Hand, unter Händen, entre les mains, sous la main. unter der Hand, heimlich, sous main, secrètement, en cachette. man will unter der Hand versichern, il court un bruit sourd. unter der Hand ausforschen lassen, faire sonder qch sous main.

nichts unter seinen Händen haben, n'avoir rien entre les mains. unter die Hände geben, anvertrauen, confier, commettre; mettre entre les mains de - . unter Händen haben, daran arbeiten, travailler, être occupé à; être en mouvement; ein Werk, avoir un ouvrage sur le métier; eine Sache, manier une affaire. man sucht oft ein Ding und hat es unter, in Händen, on cherche souvent une chose, pendant qu'on l'a sous la main. das ist mir unter den Händen weggekommen, cela s'est égaré sous ma main.

Von einer Hand zur andern, von Hand zur Hand, d'une main à l'autre. von guter, sicherer Hand, de bonne main. von guter Hand kommen, venir de bon lieu. von langer Hand, von langer Zeit, de longue main, depuis long temps. von der Hand gehen, aller bien, réussir; partir de la main. die Sache, die Arbeit geht gut von der Hand, l'affaire va bien; le travail réussit bien.

Vor der Hand seyn, Vorhand im Spiele haben; die Hand, das Ausspielen haben, avoir la main, - la primauté; être le premier; jouer le premier. hinter der Hand, jouer, être le dernier. der hinter der Hand sitzt, le dernier en carte.

vor der Hand, zum voraus, par avance. unterdessen, bis auf weitern Bescheid, par provision. einstweilen, pour le présent. Hand vor, wenn viele ein langes Seil anziehen, main avant.

vor die Hand nehmen, prendre en main, entreprendre qch; y mettre la main. das Studiren wieder, reprendre ses études.

Zur Hand haben, avoir à la main, - à portée, - à sa disposition. zur Hand seyn, être à la main; n'être pas éloigné ou loin. zur Hand gehen, aider, assister, secourir; tendre la main. zur Hand schaffen, fournir, préparer. zu Händen stossen, s'offrir, venir, arriver, parvenir; venir entre les mains. zu Händen stellen, remettre, livrer entre les mains. zu Händen kommen, gelangen, être rendu à - ; parvenir à - , *it.* erfahren, apprendre. eure Schreiben sind mir richtig zu Händen gekommen, vos lettres m'ont été bien rendues.

Handambos, *s. m.* kleiner Ambos, enclume à main; der Kesselflicker und Kupferschmide, enclumeau.

Handanlegung, *s. f.* saisie, arrêt.

Handarbeit, *s. f.* travail des mains; ouvrage de la main, main d'œuvre, oder fait à la main, opération manuelle. gemachte Arbeit, manufacture, sich mit seiner Handarbeit ernähren, vivre du travail de ses mains. Fröhne, Handdienst, manœuvrée. starke Handarbeit verrichten, (zur See) paumer.

Handarbeiter, *s. m.* manœuvre, ouvrier, manœuvrier, homme de travail; porte-faix.

Handaufnehmer und Empfaher, *s. m.* notaire stipulant.

Handball, *s. m.* (im Spielen) paume, ballon.

Handbecken, **Handfas**, *s. n.* lave-main; bassin à laver les mains; im Kloster, lavoir.

Handbeil, *s. n.* kleines Beil, hachette; der Böttcher, aissette, essette.

Handbeilig, *adj.* handbeilige Figur, pelecoide.

Handbeine, *s. pl.* woran die Finger stehen, métacarpe.

Handbesehen, *s. n.* der Zigeuner, chiromancie.

Handbibel, *s. f.* Bibel in kleinem Format, bible portative, - en petit format.

Handbietung, *s. f.* s. Handreichung.

Handblätter, *s. pl.* manchettes. s. Handkrause.

Handblech, *s. n.* s. Handleder.

Handbohrer, *s. m.* kleiner Bohrer, foret-, perçoir à main.

Handbreit, *adj.* paume; la largeur de la main. ein Pferd 15 handbreit hoch, un cheval de quinze paumes (de hauteur). f. eine handbreit vom Tode seyn, être à deux doigts de la mort. räumt man ihm eines Fingers breit ein, so nimmt er sich gleich eine handbreit, si vous lui donnez un pied, il en prendra quarre; si on lui en donne un pouce, il en prendra long comme le bras.

die Handbreite, le petit palme.

Handbretlein, *s. n.* der Stukaturarbeiter, auf welchem sie den Kalk oder Gyps in der Hand halten, oiseau, épervier de stucateur.

Handbrief, *s. m.* wegen Haussachen, missive. kleiner, billet.

Handbuch, *s. n.* Kompendium, manuel. tägliches, journal, registre. Kladde der Kaufleute, brouillon, brouillard. von Preisen, Münzsorten ꝛc., bordereau, von ihren Schulden, carnet. Gebetbuch, bréviaire, livre de prières. Handbüchlein, petit manuel, enchiridion, vademécum.

Handbüchse, *s. f.* carabine. Terzerol, kleines Schießgewehr, porte-respect, pistolet de poche.

Händchen, *s. n.* Händlein.

Handcompaß, *s. m.* s. Grubencompaß.

Handcur, *s. f.* eine Cur, so mit der Hand verrichtet wird, opération. Handcur verrichten, opérer.

Handdecke, *s. f.* Decke, so man den Pferden auflegt, caparaçon.

Handdienst, *s. m.* Frohne, manœuvrée, corvée, servitude personelle.

Handeimer, *s. m.* kleiner Eimer, petit seau.

Handeisen, *s. pl.* Fesseln, Schellen, menottes. einem solche anlegen, mettre les menottes -, - manicles à qn; emmenotter.

Handel, *s. m.* Sache, Geschäft, affaire. mit einem einen Handel treffen, schliessen, faire affaire avec qn (de qch.) ein wichtiger, heimlicher, öffentlicher Handel, une affaire importante, secrèee, publique. einen Handel geschicklich, verständig führen, manier adroitement une affaire. wie steht der Handel? comment va l'affaire? sich in alle Händel schicken, être propre à toutes sortes d'affaires. sich einen Handel zuziehen, s'attirer une affaire. sich in fremde Händel mengen, se mêler des affaires d'autrui, des étrangers. einen aus bösen Händeln helfen, tirer qn d'affaire, remettre hors d'affaire. garstige, schlimme Händel, vilaines-, méchantes affaires. einem Händel machen, faire des affaires à qn. man hat ihn in einen gewissen Handel verwickelt, on l'a embourbé dans une mauvaise affaire. Handel, Ding, Sache, chose. das ist der ganze Handel, g. c'est toute la difficulté -, - le nœud de l'affaire, - le tû autem. man muß den Handel gar ausführen, il faut hazarder le paquet. Handlung, That, Wirkung, acte, action. eine böse mißlungene, une mauvaise action perdue. Fall, geschehene oder erdichtete Sache, cas. rechtlicher Handel, Rechtshandel, procès, action, affaire. Thathandlung, voie de fait. heimlicher Handel, Anschlag, eine Sache auszuführen, *it.* verworrene Händel, intrigues. verwirrter Handel, embarras, nœud, tracas, laby-

labyrinthe, fusée. Unterhandlung, négociation. in Handlung treten, entrer en négociation. die Handlung schliessen, abbrechen, conclurre, rompre la négociation. Unordnung, Unruhe, trouble, Streit, Streitigkeit, Hader, Händel, querelle, différent, contestation. Händel mit einem anfangen, insulter, aggresser, chercher querelle, se prendre à qn, s'attaquer à qn. Händel anfangen wollen, faire le mauvais garçon; chicaner; chercher noise.

Handel, Vertrag, Vergleich, convention, traité.

Kauf, marché. einen Handel treffen, faire un achat; convenir du prix de qch. Handlung, Handelschaft der Kaufleute, Handel und Wandel, commerce, négoce, trafic. sich auf die Handlung legen, s'appliquer au commerce. sein Geld in die Handlung legen, stecken, mettre son argent au négoce. im Handel und Wandel muß es ehrlich und redlich zugehen, la bonne foi est l'ame -, - la base du commerce. die Handelschaft gut verstehen, entendre bien le négoce. den Handel in eine Stadt ziehen, attirer le négoce dans une ville. der Handel steht wohl, blühet, le commerce fleurit, liegt, est à bas. in einem Handel begriffen seyn, être en marché. getroffener Handel mit dem Beding, auf einen gewissen Termin zu bezahlen, marché à aghas. sie sind des Handels noch lange nicht eins, ils sont tous deux bien loin du compte. verbotener Handel, Schleichhandel, contrebande. - treiben, faire la contrebande; der solchen treibt, contrebandier. Handlung der Wechsler, traite et remise d'argent. Handel im Grossen, im Ganzen, trafic en gros, la grosserie; im Kleinen, détail. Handlung eines einzigen mit Waaren, welche kein anderer verkaufen darf, monopole. Tuchhandel, draperie; négoce -, trafic de drap. Handel im Bausch und Bogen, forfait. vom grossen Handel zum Stroh, de grand train à l'étrain. Gewürzhandel, trafic en épiceries. Handel mit Korn, Sämerey, grenneterie; mit Edelgesteinen, jouaillerie; mit Hüten, chapelerie; mit Pferden, chevaline; mit Nägeln, clouterie; mit türkischen Papiere, dominoterie; mit kleinen, kurzen Waaren, clincaillerie; mit Leinwand, toilerie. sein Handel besteht in Tuch, Seide ꝛc., son trafic consiste en draps, en soie.

Handelkraut, s. Knabenkraut.

Handeln, *v. a.* darum handeln, marchander, traiter. kaufen, acheter. an sich bringen, acquérir. nehmen, prendre. einen übel handeln, maltraiter qn. s. eine Sache verständig, geschicklich handeln, manier adroitement une affaire. den Frieden, eine Heyrath, négocier la paix, un mariage. worüber mit einander handeln, conférer.

Handeln, *v. n.* verfahren, procéder, agir, faire, en user. aufrichtig, redlich handeln, agir droitement, sagement. ihr handelt übel mit mir, vous en usez mal avec moi. nicht aufrichtig handeln, gauchir, clocher, biaiser, chercher des biais. darwider handeln, faire contre, contrevenir. wider eines Befehl, contrevenir à ses ordres. schnurstracks wider die Schuldigkeit, choquer les droits. arglistig handeln, finasser. aufrichtig, redlich, agir candidement, avec candeur; marcher -, charier droit; marcher d'un pied droit; aller droitement en besogne; - son chemin; - son grand chemin; - le droit chemin; - de bon pied dans une affaire. auf Treu und Glauben, aller simplement -, - de bonne foi dans l'affaire. bedachtsam, behutsam, vorsichtig, tâter le pavé; aller bride en main; observer les longues et les breves; être sur le qui vive, unbedachtsam, s'oublier; faire qch à boule vue. betrüglich beym Spiel, filouter. dumm, ganz dumm, aller tout au travers des choux. feindlich, se porter en ennemi. gut mit einem, faire un bon parti à qn; en user bien avec qn. hoffärtig, stolz, faire le compagnon, le gros dos. dieses Mägdchen hat wider ihre Ehre gehandelt, g. cette fille a fait faux-bond à son honneur. der, die mit sich, wohl mit sich handeln läßt, traitable, accommodant, d'un commerce facile, d'un naturel doux. mit sich gut, nicht gut handeln lassen, être de bonne, difficile convention, composition.

von etwas handeln, traiter de qch. mit einem von etwas, traiter de quelque affaire avec qn. von der Unterredung, rouler sur -. in sich halten, contenir. über etwas streiten, disputer de qch.

mündlich, schriftlich, in Person, durch einen Anwald handeln, Handlung pflegen, traiter de bouche, par écrit, en personne, par procureur, composer avec qn.

handeln, Handelschaft treiben, négocier, trafiquer en qch; faire négoce, - trafic de qch; marchander, commercer; faire commerce, - marchandise d'une chose. zu handeln anfangen, ouvrir -, lever boutique; se mettre en boutique. - aufhören, fermer la boutique. betrüglich, mit der Waare handeln, commettre des abus dans la marchandise. ich handle ja nicht damit, je n'en fuis point marchand. so handelt man in England, voilà le commerce tel qu'il se fait en Angleterre. Völker, die hieher handeln, des gens qui trafiquent ici. handelnde, Handlung treibende Nationen, nations commerçantes. mit Holz, trafiquer de bois. in Indien, nach Indien, négocier aux Indes; nach Spanien, en Espagne. im Ganzen, Grossen handeln, ne faire que la grosserie. der im Grossen handelt, marchand grossier, en gros. mit Pferden handeln, maquignonner. handeln, feilschen, faire le marché. gar zu genau handeln, kuickern, barguigner. scharf dingen, calenger; se défendre du prix de qch.

Handelsbedienter, *s. m.* der Bediente eines Handelsmanns, garçon de marchand, courtaud de boutique.

Handelsbrauch, *s. m.* coutume, usage.

Handelsbuch, *s. n.* livre, journal de marchand; livre de négoce, - de compte. das grosse Handelsbuch, livre de raison. eine Summe dahin eintragen, coucher une somme sur un compte. ein Blatt im Handelsbuche, carta. worauf die Einnahme steht, crédit.

Handelschaft, *s. f.* Handel, Handlung, négoce, trafic, commerce.

Handelscollegium, *s. n.* s. Handelsgericht.

Handelsdiener, *s. m.* garçon marchand.

Handelsfrau, *s. f.* marchande. Handelsleute, marchands, négocians. s. Händler.

Handelsgeist, Handlungsgeist, *s. m.* esprit marchand.

Handelsgenoß, *s. m.* associé -, compagnon dans le commerce.

Handelsgericht, *s. n.* justice des affaires de commerce; consuls. nach Art der Handelsgerichte, consulairement.

Handelsgesellschaft, *s. f.* société de commerce. Mascopey, compagnie; association. eine Handelsgesellschaft schliessen, faire une association in eine treten, entrer dans une société, - compagnie. die ostindische Handelsgesellschaft, la compagnie des Indes. alte deutsche Handelsgesellschaft, der hanseatische Bund, la hanse teutonique. Handelsgesellschaft in den spanischen Provinzen in Amerika, die den Sklavenhandel in Pacht hat, und die Negersklaven liefert, asiento.

dieser Brief ist von einem Handelsconsorten im Namen der Handelsgesellschaft unterschrieben, ce billet est signé au nom social.

Handelsgesellschafter, *s. m.* consort, compagnon; in dessen Namen die ganze Handlung geführt wird, complimentaire.

Handelsgewölbe, *s. n.* boutique.

Handelshaus, *s. n.* comptoir.

Handelsherr, Handelsmann, *s. m.* marchand, négociant, trafiquant, trafiqueur, commerçant. der im Ganzen handelt, grossier. ein Handelsmann seyn, être de profession mercantile.

Handelskunde, *s. f.* auswärtige, ami, correspondant.

Handelsplatz, *s. m.* place marchande. s. Handelsstadt.

Handelsproject, *s. n.* projet de commerce.

Handelsschiff, *s. n.* navire marchand.

Handelsstadt, *s. f.* ville marchande; - commerçante. Handelsstadt in der Levante, in Asien, échelle.

Handelsverderber, *s. m.* gâte-métier.

Handelswaare, *s. f.* marchandise.

Handelszeichen, *s. n.* Zeichen, womit ein Handelsmann seine Waaren bezeichnet, marque.

Handewaschen, *s. n.* lavement des mains; der Priester während der Messe, lavabo.

Handfahrt, *s. f.* im Bergbaue, die Fahrt in einen Schacht vermittelst der Leitern, descente par les échelles.

Handfaß, *s. n.* Handbecken mit einem Hahn, Gefäß von Metall ꝛc., fontaine, aiguière. Handfaß (beym Salzwerk) mit zwo Handhaben, den Kehricht, die Schlacken, die Asche darin auszutragen, porte-immondices.

Handfäustel, *s. m.* Hammer des Bergmanns, marteau de mineur.

Handfeile, *s. f.* kleine Feile, in Gegensatz der Armfeilen, lime à main.

Handfertig, *adj* g. prompt ou adroit de la main; qui a la main bonne.

Handfessel, *s. f.* s. Handeisen.

Handfest, s. Handvest.

Handfeuer, *s. n.* das Schiessen mit Musketen, mousqueterie, mousquetade.

Handfeuerspritze, *s. f.* s. Handspritze.

Handfrey, *adj.* ich muß handfrey sitzen, il me faut mes coudées franches.

Handfriede, *s. m.* w. (*cautio de non laedendo*) caution, garantie, promesse, assurance de ne plus offenser.

Handfröhne, *s. f.* s. Handdienst.

Handfröhner, *s. m.* manœuvre.

Handgeberden, Handbahren, *s. pl.* gestes, mouvemens de la main.

Handgefecht, Handspiel, *s. n.* jeu de main. Handspiel, Narrenspiel, jeu de main, jeu de vilain.

Handgehörn, *s. n.* Handgeweih, ein handförmiges Hirschgeweih, empaumure.

Handgeld, *s. n.* arrhes, erres. *it.* denier à Dieu. der Soldaten, engagement. Ausgabegeld, Taschengeld, argent de dépense. Schlüsselgeld, *it.* Trinkgeld für die Mägde, pour épingles. das Geben des Handgeldes, enarrhement, errement. Handgeld worauf geben, errher, enarrher. *it.* s. Handkauf.

Handgelenk, *s. n.* jointure de la main. Handwurzel, poignet.

Handgelöbniß, *s. f.* oder *n. w.* promesse solemnelle qu'on fait en touchant dans la main. Handschlag, stipulation.

Handgemahl, *s. n.* an die linke Hand getrauet, épouse de condition inegale, qu'on a épousée de la main gauche.

Handgemein, *adv.* werden, en venir aux mains, aux coups, aux prises; être aux prises. sie

sind handgemein worden, ils en sont venus aux mains, ils se battent.

Handgemenge, *s. n.* Streit, Schlägerey, querelle, conflit, combat, combat de mains, à mains mêlées; engagement. Scharmützel, escarmouche. Gefechte, mêlée. Zank, prise. ins Handgemenge gerathen seyn, en venir-, en être aux prises, avoir prise. zum Handgemenge kommen, en venir aux mains; entrer dans la mêlée. es ist nur ein Handgemenge, ce n'est qu'un jeu de main.

Handgeschmeide, *s. n.* 1) ein Geschmeide, die Hände damit zu zieren, bijoux, bracelets. 2) Handfessel, s. Handeisen.

Handgewehr, *s. n.* das kleine Schiesgewehr der Soldaten, mousquet, das sämmtliche Handgewehr, mousqueterie.

Handgeweih, s. Handgehörn.

Handgift, *s. f.* étrenne. geben, bekommen, lösen, étrenner. s. Handgeld und Handkauf.

Handgraf, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Vorgesetzter in Handelssachen, Hansgrave. s. Hansgraf.

Handgrafenamt, *s. n.* (in Wien) zur Bequemlichkeit der Handlungsgeschäfte, tribunal des affaires qui regardent le commerce.

Handgranate, *s. f.* kleine Granate zum Unterschied der grössern oder der Bomben, grenade (à main). Handgranaten werfen, jetter des grenades.

Handgreiflich, *adj.* was man mit den Händen greifen kan, palpable, qu'on peut toucher au doigt, qui se touche au doigt. s. was in die Sinne fällt, manifeste, sensible, qui saute aux yeux. handgreifliche Finsterniß, ténèbres palpables. handgreifliche Lügenerde, menterie manifeste. etwas handgreiflich weisen, faire toucher une chose au doigt.

Handgreiflich, *adv.* palpablement; d'une manière palpable.

Handgriff, *s. m.* Handhabe, *s. f.* w. Handhebe, Griff, anse de panier; manche; oreille, orillon; poignée; portant de coffre. am Racket zum Ballspiele, süt. kleine Handhabe, anserte. daran Maschinen umgedrehet werden, la manuelle, manivelle. Handgriff, Handhabe an der Welle der Nadler, nille. Kurbel an der Drehscheibe der Drahtzieher, mouftache. Schweif an einem Eisen, das man schmiedet, ringard. doppelte und ausgehöhlte Handhabe, womit die Glaser den Löthkolben angreifen, moufflettes. Handhaben, an welche das Glas beym Schleifen angekittet wird, molette. Handhabe, Henkel an einem Topfe, (im Wappen) cornière. Handgriff am Theerpinsel, bâton à vadel. Art Handhaben an einer Thüre, sie auf- und zuzumachen, bouton. mit Handgriffen oder Handhaben, emmanché, qui a un manche. Handhaben an einen Topf machen, habiller un pot.

f. Handgriff, Art und Weise etwas zu thun, manière, méthode, façon, le fin de l'art, la manière de procéder dans un art, le tour, le savoir faire. Geschicklichkeit, adresse, pratique. List, tour d'adresse, finesse. Handgriff, Uebung, Geschicklichkeit ohne Regeln, routine. etwas nur so im blossen Handgriffe haben, avoir une simple routine. die Handgriffe mit dem Gewehr beym Exerciren, maniement des armes. einem die rechten Handgriffe des Zirkels, Pinsels weisen, montrer le bon maniement du compas, du pinceau à qn. er weiß die gehörigen Handgriffe nicht, il n'a pas l'adresse, la pratique qu'il faut.

Handhabe, *s. f.* f. Handgriff, Griff.

Handhaben, *v. a.* erhalten, maintenir. die Gesetze ꝛc., maintenir les loix, tenir la main aux loix. unterstützen, soutenir, protéger. beschützen, garantir. vertheidigen, défendre. beobachten lassen, faire observer, tenir la main à l'observation. die Gerechtigkeit, das Recht handhaben, exercer, maintenir, rendre, administrer la justice. handhabendes Pfand, statt Pfand, so man in Händen hat, g. gage, hypothèque.

Handhaber, *s. m.* maintien, soutien, protecteur, garant, défenseur, qui maintient, qui soutient.

Handhabung, *s. f.* maintenue, manutention, maintien, soutien, protection, garantie, défense; sauvegarde. Handhabung der Gerechtigkeit, administration de la justice.

Handhaft, handhaftig, *adj.* auf handhafte That, en flagrant délit. handhaftes Bergwerk, worin man Erz sucht und auch findet, mine où l'on trouve du minerai.

Handhammer, *s. m.* marteau à main; massette.

Handhebe, s. Handgriff.

Handig, *adj.* tapfer, courageux, vaillant. s. Handvest.

Händig, *adj.* der eine Hand hat, einhändig, manchot, qui n'a qu'une main. hunderthändig, als Gyas, qui a cent mains. eigenhändig, autographe; avec sa main propre; manuellement. langhändig, qui a les mains longues.

Handkäse, *s. m. g.* kleine Käse, welche blos mit der Hand geformet werden, petit fromage.

Handkauf, *s. m.* 1) Verkauf einer Waare aus freyer Hand, nach muthmaßlicher Bestimmung ihres Gewichts, achat à la main. 2) Handel im Kleinen, commerce en détail. 3) erstes Geld, so man löset, étrenne. solches geben, lösen, étrenner.

Handkläppchen, *s. n.* in der Trauer, bout de manches. Binde am Hemdeermeln, poignet.

Handklatschen, Händeklatschen, *s. n.* battement, trappement, claquement des mains. zur Bezeugung des Beyfalls, applaudissement.

Handknecht, *s. m.* der bey den Wagen zur Hand geht, auf welchen die Pontons zu den Schiffbrücken geführet werden, valet de pontons.

Handkorb, *s. m.* panier, (à anse) petit panier, manequin, bedecker, w. coffin. Korb, corbeille. kleiner Handkorb ohne Henkel, maniveau. lederner, dergleichen die Spanier in Indien sich bedienen, und worin der Taback übersandt wird, canaître. ein Handkorb voll, corbeillée.

Handköter, *s. m.* Bauer, der keine Pferde hält, laboureur.

Handkrause, *s. f.* Handblatt, Tätzlein, manchette. schlechte, Spitzenmätzlein, manchettes simples, à dentelle. in der Trauer, fraiserte.

Handkraut, *s. n.* quintefeuille, pentaphylloïdes. (*Comarum* L.)

Handkübel, *s. m.* bey Färbern ꝛc. zum Aus- und Eintschöpfen, baquet.

Handkuß, *s. m.* Handeküssen, *s. n.* baisement de main, baisemain, l'action de baiser la main. er ist zum königl. Handkuß gelassen worden, il a été admis à baiser la main du Roi. dem Lehnsherrn Handkuß und Dienstpflicht schuldig seyn, devoir au Seigneur la bouche et les mains.

Handlänge, *s. f.* le grand palme.

Handlangen, *v. n.* bey den Maurern, être aide à maçon, manœuvre; porter l'oiseau.

Handlangen, *s. n.* der Matrosen, manéage.

Handlanger, *s. m.* aide aux travaux, bardeur; manœuvre, w. manouvrier. des Kalfaters, calfatin. der Maurer, aide à maçon, w. goujat. der bey den Maurern die Steine vest setzen hilft, contre-poseur. Handlanger auf Ziegelhütten, emve deux. bey Dach- und Schieferdeckern, aide à couvreur. bey der Artillerie, valet d'artillerie, chargeur.

Handleder, *s. n.* der Schuster, Hutmacher ꝛc., manique, tariette; der Segelmacher, paumelle, paumet.

Handledig, *adj.* affranchi, émancipé.

Handlehen, *s. n.* 1) Erblehen, welches auch auf das weibliche Geschlecht vererbet werden kan, franc fief; fief héréditaire. 2) das man unmittelbar von der Hand des Lehnsherrn erhält, fief capital.

Händlein, Händchen, *s. n.* petite main, Patschchen, ménotte. dicke, fette, fleischichte Händchen, mains-, ménottes potelées.

den Kindern die Händchen geben, (in Wochenstuben) sie nach dem neunten Tage so wickeln, daß sie die Händchen frey haben, donner les mains à un enfant, - ne les plus emmailloter.

Händleinwurzel, Händelwurzel, s. Knabenkraut.

Handleiten, *v. a.* conduire qn par la main.

Handleiter, *s. m.* der einen andern an der Hand führet, conducteur; qui donne la main à qn; pour l'aider à marcher. eines Blinden, bâton.

Handleitung, *s. f.* l'action de conduire, conduite. s. manuduction, introduction, enseignement, instruction, méthode.

Händler, *s. m.* (nur in zusammengesetzten Wörtern) Kaufmann, der handelt, marchand, négociant, trafiquant. Großhändler, marchand en gros, grossier. Wein-Korn-Eisenhändler, marchand de vin, de bled, de fer; ferrennier. Spitzenhändler, marchand de dentelle. Roß- oder Pferdehändler, maquignon. Buchhändler, marchand libraire. Hasenhändler, levurier. Juwelenhändler, jouaillier. Tuchhändler, marchand drapier, de drap. gesammte Tuchhändler, draperie. Sklavenhändler in Amerika, affientiste. Hanfhändler, filassier. Kurzwaarenhändler, petit mercier. der mit altem Eisen handelt, ferrailleur.

Handleuchter, *s. m.* ein kleiner Leuchter, der statt des Fusses eine Schale mit einen Handgriffe hat, bougeoir.

Handlich, *adj.* und *adv.* was sich ohne Mühe mit den Händen regieren oder handhaben lässet, maniable. s. mittelmäßig groß, médiocre, d'une moyenne grandeur; mittelmäßig, erträglich, passable; billig, traitable. (in Oberdeutschland) handvest, beherzt, tapfer, vaillant, courageux.

Handlinien, *s. pl.* lignes des mains.

Handlohn, *s. m.* Macherlohn, main d'œuvre, façon; ce que l'on donne pour la façon d'un ouvrage. Handlohn, Handlöhnigkeit, Lehnwahre, das Handlösen, relief.

Handlöse, Handlösung, *s. f.* s. Handlohn.

Handlung, *s. f.* action, acte. eine gerichtliche und schriftliche Handlung, acte; oberherrliche Handlung, acte de Souverain. Handlung in einem Schauspiel, acte; stille Handlung in einem Lustspiele, lazzi. *it.* s. Handel und Handthierung.

Handlungsgesetze, *s. pl.* loix de commerce.

Handlungsgrundsätze, *s. pl.* maximes du commerce.

Handlungsrecht, *s. n.* justice commutative.

Handlungsverwalter, *s. m.* (in Oberdeutschl.) der einer Handlung vorstehet, facteur.

Handlungsvortheil, *s. m.* secret du commerce. es ist ein Handlungsvortheil, seinen Kunden wohl zu begegnen und sie klüglich beyzubehalten wissen, c'est un secret du commerce que de savoir bien entretenir ses chalands.

Handmahl, *s. n.* Verlöbniß, fiançailles. *it.* Gericht, zu welchem man sich wenden muß, juridiction compétente.

Handmäuslein, *s. n.* pronateur, supinateur. Handmäuslein, der Spindelmuskel genannt, radial. das flache, oder in der flachen Hand, muscle palmaire.

Handmehr, *s. n.* (in Oberdeutschland) Stimmengebung durch Aufhebung der Hand, majorité de voix, - de suffrages en élévant les mains.

Handmörsel, - mörser, *s. m. w.* ein kleiner Mörser, Handgranaten zu werfen, bâcule à jetter des grenades.

Handmuhle, *s. f.* eine Mühle, welche durch die Hand in Bewegung gesetzt wird, moulin à bras, w. à main.

Handmunze, *s. f.* (in Oberdeutschland) kleines, einzelnes Geld, petite monnoie.

Handperspectiv, *s. n.* ein kleines Perspectiv, so man bequem bey sich führen kan, lorgnette.

Handpferd, *s. n.* Beypferd, cheval de main. drey schöne Beypferde mit gestickten Satteldecken, trois beaux chevaux de main couverts de housses brodées. so dem Kutscher an der rechten Hand, cheval qui est sous la main.

Handpflicht, *s. f.* Verpflichtung vermöge eines Handschlages, obligation contractée en donnant la main.

Handprozwagen, *s. m.* ein kleiner Prozwagen, der von Menschenhänden gezogen wird, das Geschütz von einem Ort zum andern zu schaffen, triqueballe.

Handquele, *s. f.* essuiemain. w. grosse, touaille.

Handramme, *s. f.* womit man Pfähle einschlägt, hie. womit die Steine beym Pflaster vest gestossen werden, demoiselle, damoiselle, dame, hampe. mit einer solchen Handramme stossen, faire sauter la demoiselle.

Handregister, *s. n* im Bergbaue, ein Register, welches der Schichtmeister zu seiner Nachricht für sich hält, registre, tablettes.

Handreichung, *s. f.* Hülfe, aide, secours, assistance, service. den Armen Handreichung thun, donner du secours aux pauvres. einem Kranken, garder un malade, en avoir soin. gerichtlich, donner main forte à qn.

Handrohr, *s. n.* kleines Feuergewehr, fusil.

Handrolle, *s. f.* eine kleine Rolle, die Wäsche damit zu rollen, rouleau.

Handrok, s. Handpferd.

Handruthe, *s. f.* Stiel am Dreschflegel, manche du fléau, hanteleure.

Handsäge, *s. f.* eine kleine Säge, welche eine Person führen kan, scie à main. Stoß- oder Lochsäge, égohine.

Handsam, *adj.* bequem, commode, propre; à la main.

Handscharwerk, s. Handfröhne.

Handschellen, *s. pl.* eiserne Fessel für die Hand, menottes, manicles.

Handschirm, *s. m.* Feuerschirm bey dem Kamine, écran.

Handschlag, *s. m.* 1) Darreichung der Hand zum Zeichen der Verbindlichkeit eines Versprechen, promesse -, assurance -, stipulation en donnant la main, convention en se donnant la main, ou en frapant dans la main. mit Handschlag, avec la main, en donnant la main. den Handschlag thun, von sich geben, donner sa foi; donner la main sur qch. 2) w. eine Maulschelle, soufflet.

Handschlägel, *s. m.* kleiner Schlägel, massette.

Handschmiz, *s. n.* Streich mit der Ruthe auf die Hand, coup de fouet sur la main.

Handschraube, *s. f.* ein Werkzeug der Tortur, die Hände darin zu schrauben, vis à main.

Handschraubstock, *s. m.* étau à main. s. Handstock.

Handschreiben, *s. n.* ein Schreiben eines grossen Herrn, worin er von sich in der einfachen Zahl spricht, zum Unterschied von dem Canzleyschreiben, lettre de cacher.

Handschrift, *s. f.* eigenhändige Unterschrift, seing; seing manuel; la main propre de qn. unterschriebene Handschrift, signature. seine Handschrift ausstellen, donner sa signature. schriftliche Versicherung, promesse par écrit. Handschrift, wornach man druckt, manuscrit. alte Handschriften, geschriebene Exemplarien, anciens manuscrits. abgeschriebenes Buch, écrit à la main. eine Schuld kraft einer Handschrift fodern, demander une dette en vertu d'une cédule. Billet, obligation, w. cédule, scédule. eigenhändige Verschreibung wegen entlehnten Geldes, Wechselzeddel, billet. ich habe ihm auf seine Handschrift 100 Thlr. geliehen, je lui ai prêté cent écus, dont il m'a fait son billet. Gläubiger, dessen Recht nur auf eine Handschrift gegründet ist, chirographaire. Hand, Art zu schreiben, main, caractère, écriture. das ist von meiner Handschrift, cela est de ma main.

Handschriftlich, *adj.* und *adv.* par écrit. eine handschriftliche Versicherung ausstellen, donner une promesse par écrit, - sous seing privé; promettre, s'obliger par écrit.

Handschuh, *s. m.* gant. kleiner, miton. Handschuhe anziehen, anlegen, mettre des (ses) gans, se ganter. - ab- ausziehen, ôter (tirer) ses gans, se déganter. ein Paar Handschuhe, une paire de gans. diese Handschuh passen gut, ces gans gantent bien. ich weiß nicht, wo meine Handschuh hin gekommen sind, mes gans sont fondus à ce que je crois. wohlriechende Handschuhe, gans parfumés. glasurte, gans glacés. hirschlederne, gefütterte oder Fechterhandschuh, staffirte, gans de cerf, fourrés, garnis. Pelzhandschuh, davon die vier Finger nicht abgesondert, mitaine, a. mousle. des Handschuhes innerer Theil, (bey den Beutlern oder Handschuhmachern) empaumure. mit Bley besetzter Handschuh der alten Kämpfer und Klopfechter, cette. einem den Handschuh zuwerfen, zuschicken, d. i. ihn ausfodern, oder ihm den Krieg ankündigen, défier, provoquer; faire un apel, - un défi; déclarer la guerre à qn. Panzerhandschuh, ganteler. behalter nur eure Handschuh an, unter Freunden nimmt man es so genau nicht, g. l'amitié passe le gant.

Handschuhblumen, s. Schlüsselblumen.

Handschuhhändler, *s. m.* marchand gantier.

Handschuhmacher, - in, *s.* gantier, - ère. - Handwerk, - Waaren, - Laden, ganterie.

Handschwärmer, *s. m.* kleine Schwärmer, welche man mit der Hand wirft, pétérole.

Handseife, *s. f.* Seife zum Waschen, savon.

Handsieb, *s. n.* kleines Sieb, welches man zum crible à main.

Handsocken, *s. pl.* maniques.

Handspaten, *s. m.* kleiner Spaten der Gärtner, déplantoir.

Handspiel, *s. n.* jeu de main; main chaude; trappe main. es ist nur ein Hand- oder Faustspiel, ce n'est qu'un jeu de main. *P.* jeu de main jeu de vilain.

Handspieß, *s. m.* ein Bratspieß, welcher an seiner Kurbel von einem Menschen umgedrehet wird, broche.

Handspritze, *s. f.* eine kleine leichte Feuerspritze, seringue à main.

Handstein, *s. m.* Erzstufe von mittler Grösse zum Vorzeigen, échantillon.

Handstock, *s. m.* kleiner Schraubestock, étau à main.

Handstreich, s. Handschlag 2.

Handstufe, s. Handstein.

Handtrag, *s. m.* Frohntag eines Handfröhners, jour de corvée.

Handtastung, *s. f.* w. s. Handschlag 1.

Handträglein, *s. n.* s. Handkrause.

Handteller, *s. m.* das Inwendige der Hand, le dedans de la main.

Handthieren, *v. a.* thun, verrichten, faire; s'occuper, travailler à -. mit Händen betasten, angreifen, *it.* s. mit einer Sache umgehen, manier; savoir bien manier une chose. er handthieret die Sache nach seinem Gefallen, il le donne carrière sur ce sujet. einen übel handthieren, maltraiter qn. was sich handthieren läßt, traitable, maniable, qui se laisse manier. s. f. tractiren, handeln, trafiquer, faire une profession. g. sich zerarbeiten, se demener. gar zu viele Gestus machen, gesticuler. *it.* einer Sache obliegen, vaquer à qch. rumoren, übel hausen, faire du bruit, du tintamarre, du ravage; se mal conduire.

Handthierer, *s. m.* Kaufmann, (Gef. 47, 15.) deine Handthierer von Jugend auf, avec lesquels tu as trafiqué dès ta jeunesse.

Handthierung, *s. f.* occupation, travail, trafic, profession, vacation, métier, commerce, état, gagne-pain, genre de vie, négoce. Kinder, die ihres Vaters Handthierung lernen, enfans de la balle; treiben, négocier, trafiquer, être marchand, faire un trafic, exercer une profession. einer, der sich in zwey einander entgegen gesetzte Handthierungen mengt, un homme amphibie.

Handtreue, *s. f.* s. Handschlag 1.

Handtuch, *s. n.* s. Handquele.

Handunterschrift, *s. f.* seing, signature. s. Handschrift und Handzeichen.

Handvest, *adj.* der gefangen gesetzt worden, qui a été mis en prison ou en lieu de sureté; arrêté, prisonnier. einen handvest machen, nehmen, arrêter qn.

handvest, tapfer, courageux; vaillant. der tüchtig ist, etwas auszurichten, homme de main, d'exécution. es sind alles handveste Leute, ce sont tous gens de main.

Handvest, *adv.* indem man die Hand darauf gibt, en donnant la main, en touchant dans la main pour assurance.

Handveste, Handvestung, *s. f.* Gerichtsfolge, main forte. die Handveste, ein Privilegium, Freyheitsbrief, diplome, brevet, privilège. Handvestung, Gefangennehmung, empisonnement, capture.

Handvogel, *s. m.* guter Handvogel, Falke oder Habicht, der gewöhnt ist, auf die Hand zu kommen, auf der Hand zu stehen oder zu sitzen, oiseau de bonne affaire.

Handvoll, *s. f.* poignée (in Recepten) manipule. eine Handvoll Zuckerwerk, une poignée de dragées. eine Handvoll Aehren, une glane; une poignée d'épis. Hand- oder Armvoll abgeschnittenen Getreides, javelle. Handvoll Stroh oder Heu, die Pferde abzureiben, bouchon. Handvoll Bogen Papier, (in Papiermühlen in der Normandie) empage. s. eine Handvoll Volks, une poignée de gens, un très petit nombre. eine Handvoll Wärme mitnehmen, prendre un brouée de feu; prendre l'air d'un lagot. auf eine Handvoll lose Worte kömmts nicht an, quitte pour être grondé. eine Handvoll Kerls, un bout d'homme, petit homme, nain.

Handvöllig, *adj.* das die Hand füllt, qui emplit la main.

Handvollweise, *adv.* à pleines mains.

Handwagen, *s. m.* kleiner Wagen, brouette.

Handwahrsager, *s. m.* der aus der Hand wahrsaget, chiromancien.

Handwahrsagerey, *f. f.* chiromance, chiromancie.

Handwald, *f. m. a. f.* Anwald.

Handwasser, *f. n.* Wasser, die Hände darin zu waschen, eau à laver les mains.

Handweise, *f. f.* eine einfache Weise, so aus einem langen hölzern Stiele mit kürzern Querhölzern an beyden Enden bestehet, dévidoir à main.

Handwerk, *f. n.* (*pl.* Handwerker) e. Handthierung, métier, profession. Kunst, art, méchanique. *f.* Gewohnheit, coutume. Handwerk, gesammtes Handwerk, Zusammenkunft des Gewerks, ganze Zunft, corps de métier, tribu. das Handwerk ansagen, fordern, halten ꝛc., einen beym Handwerke verklingen, attembler, convoquer, accuser. ein Handwerk treiben, professer, exercer (faire) un métier, *e.* faire profession, oder marchandise, *f.* coutume, habitude de - -. er macht ein Handwerk daraus, il en fait profession, - métier et marchandise; il en fait une coutume. ein Handwerk lernen, apprendre un métier. wes Handwerks seyd ihr? quel métier avez vous? er ist seines Handwerks ein Schneider, il est tailleur de profession. der ein Handwerk vom Spielen macht, un joueur de profession, un brélandier. eines, einerley Handwerks seyn, être de même métier, de même profession. geschenktes Handwerk, métier, dont les compagnons, en faisant leur tour, lorsqu'ils ne trouvent point d'ouvrage, sont défrayés aux dépens des maîtres du lieu.

Handwerk, im Kriege, bey Belagerungen, bahlte. (in alten Schriften: Antwerch, Antwerchmeister.)

Handwerker, Handwerksmann, *f. m.* artisan, homme de métier; ouvrier dans un art méchanique. Handwerksmann ohne Handwerkszeug, un apoticaire sans sucre; un aveugle sans bâton.

Handwerksältreste, *f. m.* erwählter Beysitzer des Obermeisters eines Handwerks, aide à garde juré, maître juré.

Handwerksartikel, *f. pl.* Gesetze und Statuta eines Handwerks, statuts (d'un métier).

Handwerksbeyliger, *f. m.* bachelier.

Handwerksbrauch, *f. m.* Handwerksgewohnheit, *f. f.* usage, coutume (des gens de métier).

Handwerksbundel, - geräthe, - zeug, *f. n.* outils, harnois. von Schustern, Saint crépin. mit allem gehörigen Handwerksgeräthe versehen, attiré.

Handwerksbursch, *f. m.* g. garçon de métier. *f.* Handwerksgesell.

Handwerksfrau, *f. f.* femme d'artisan. w. artisanne.

Handwerksgesell, *f. m.* garçon de métier, compagnon.

Handwerksgruß, *f. m.* eine Formel, womit ankommende Gesellen das Handwerk zu grüssen pflegen, salut des garçons de métiers.

Handwerksherr, *f. m.* eine von der Obrigkeit abgeordnete Person, welche den Versammlungen eines Handwerks beyzuwohnen und dessen Bestes zu besorgen hat, magistrat qui assiste aux assemblées des corps de métier.

Handwerksjung, *f. m.* apprentif, apprenti der ausgelernt hat, und noch eine Zeitlang bey seinen Meister bleibt, alloué.

Handwerksleute, - genossen, *f. m. pl.* artisans, gens de métier, - de profession, ouvriers.

Handwerksmäßig, *adj.* méchanique. *adv.* méchaniquement.

Handwerksmeister, *f. m.* maître.

Handwerksneid, *f. m.* envie ou haine des gens d'un même métier l'un contre l'autre.

Handwerksschreiber, *f. m.* écrivain.

Handwerksschule, *f. f.* école pour les arts méchaniques.

Handwerksspiel, *f. n.* der Kinder, mit Erraten, métier dévine, main chaude, trappe main.

Handwerksverderber, *f. m.* gâte-métier. *f.* liederlicher Arbeiter, bouffilleur.

Handwerksverwandter, - genoß, *f. m.* incorporé dans un métier; confrère de métier.

Handwerkszeug, *f. n.* outils, instrumens.

Handwerkszunft, *f. f.* Zunft, corps de métier, communauté.

Handwerkzstein, *f. m.* pierre à aiguiser.

Handwurzel, *f. f.* Vorderhand, carpe.

Handzeichen, *f. n.* in Unterschriften, seing manuel, paraphe. in alten Urkunden, auf Gemälden, caractère, monogramme.

Handzeichnung, *f. f.* bey Malern, dessein.

Handzirkel, *f. m.* gewöhnlicher Zirkel, compas.

Handzuber, *f. m.* kleiner Zuber, baquet.

Handzünder, *f. m.* in der Feuerwerkskunst, kurze Stöcke mit einem krummen eisern Hahn und mit Lunten bewunden, welche die Kanonier als ihr Feldzeichen führen, boute-feu.

Handzwele, *g. f.* Handquele.

Hanf, *f. m.* eine bekannte Pflanze, (mit ganz getrennten Geschlechtern) welche so wie der Flachs bearbeitet wird, chanvre. (*Cannabis sativa* L.) das Geschlecht, welches die Staubfäden oder die Blumen trägt, wird von den Landleuten uneigentlich der weibliche Hanf (Hänfin oder Fimmel, Femmel, Hanfhenne, Henne) genennet, und das andere Geschlecht, welches Saamen träget, heissen sie Hanf, (Saathanf, Hanfhahn oder Hahn); wenn man die unrichtige Anwendung der Namen umkehret, so findet man die Wahrheit, l'espèce qui porte les étamines ou la fleur, est appellée improprement par les gens de la campagne chanvre femelle et ils nomment l'autre espèce qui porte les fruits, chanvre mâle; en changeant cette fausse application des noms, on retrouve la vérité. den Hanf ziehen, ausziehen, cueillir - , arracher le chanvre; rösten, faire rouir; brechen, broyer, tiller, espader; hecheln, serancer.

Hanf, der Saame der Hanfpflanze, chenevis, graine de chenevis. Hanf säen, semer du chenevis.

Hanf, die zubereiteten, aber noch nicht gesponnenen Fäden, chanvre, filasse.

sich aus dem Hanf nicht herausfinden können, être dans l'embarras; s'embrouiller de quelque difficulté. sich geschwind aus dem Hanfe finden können, avoir l'esprit vif et présent.

virginischer Hanf, chanvre de Virginie. (*Acnida cannabina* L.) Wasserhanf, *s.* Hanfkraut.

Hanfacker, *f. m.* Acker, auf welchem Hanf gebauet wird, chenevière.

Hanfagen, *f. pl.* die kleinen Stücke, welche von dem Hanf bey dem Brechen desselben abgehen, chenevotte.

Hanfbau, *f. m.* der Anbau des Hanfes, culture du chanvre.

Hanfbereiter, *f. m.* filassier, chanvrier.

Hanfbosen, *f. m.* eine Handvoll Hanfstengel, poignée de chanvre.

Hanfbugen, *f. m.* Vogelscheu auf einem Hanfacker, épouvantail de chenevière.

Hanfbrecke, *f. f.* ein Werkzeug, den Hanf zu brechen, maque, briſoir.

Hanfbrecher, *f. m.* ein Arbeiter, der den Hanf bricht, briseur, teilleur, tilleur.

Hanfdarre, *f. f.* das Darren oder Dörren des Hanfes, l'action de sécher le chanvre. *it.* das Gebäude, worin solches geschiehet, séchoir; haloir.

Hänfen, *adj.* de chanvre. hänfen Garn, Leinwand, fil -, toile de chanvre, darins. hänfen Seil, corde de chanvre.

Hanffink, *s.* Hänfling.

Hanfhahn, *f. m.* Hanfhenne, *f. f. s.* Hanf.

Hanfhändler, *f. m.* filassier.

Hanfhechel, *f. f.* serans, die grobe Hanfhechel, regayoir.

Hanfheede, *f. f.* Hanfwerrig, *f. n.* der Abgang von Hanffäden bey der Zubereitung desselben, étoupe de chanvre.

Hänfin, *f. f. s.* Hanf.

Hanfkamm, *f. m.* bey den Seilern, ébauchoir.

Hanfkorn, *f. n.* Hanfsaame, chenevis.

Hanfkraut, *f. n.* eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium cannabinum* L.)

Hänfling, *f. m.* ein Sangvogel, linot, linotte, grand linot rouge. (*Fringilla cannabina* L.)

Hanfmännchen, *f. n.* eine Pflanze, welche auf den Wurzeln des Hanfes zu wachsen pflegt, la grande orobanche. (*Orobanche maior* L.)

Hanfmeise, *f. f.* kleine Kohlmeise, mésange de bois. (*Parus ater* L.)

Hanfmühle, *f. f.* eine kleine Handmühle, den Hanf für die zahmen Vögel darin zu quetschen, moulin à écraser le chenevi.

Hanfnessel, *f. f.* 1) Art Brennnessel mit Hanfblättern, ortie à feuilles de chenevis. (*Urtica cannabina* L.) 2) eine der Taubennessel ähnliches Pflanzengeschlecht, galéopſe. (*Galeopsis* L.)

Hanföl, *f. n.* das aus den Hanfkörnern gepreßte Oel, huile de chenevis.

Hanfröste, *f. f.* Ort, wo der Hanf geröstet wird, routoir.

Hang, *f. m.* Abschüßigkeit, penchant, pente. am Hange des Berges, sur la pente de la montagne. Abhang, penchement. Neigung, penchant. natürlicher Hang zum Bösen, la pente, la propension naturelle au mal. Hang zur sinnlichen Wollust, sensualité. *f.* Zusammenhang, Einrichtung, Folge, suite, tissu, connexion, cohérence.

Hangband, Hangeisen, *f. n.* eiserne Schiene, die auf den Balken ruhet, welche an den Schmideherd stossen, chevêtre.

Hangebank, *f. f.* im Bergbaue, der Ort über einem Schachte, wo die Kübel ausgestürzet werden, lieu où l'on décharge les seeaux.

Hangebirke, *s.* Frauenbirke.

Hangeboden, *f. m.* hangender Boden, entresol. Hängeboden in Papiermühlen, wo das Papier zum Trocknen aufgehängt wird, étendoir, salle où l'on met sécher les feuilles de papier.

Hangebrücke, Hängebrücke, *f. f.* eine Brücke, welche aus einem Hängewerke bestehet, pont en soupente.

Hängedohne, Hangedohne, *f. f.* hangende Dohnen, lacets pendants.

Hängegarn, *f. n.* bey den Jägern, ein Garn zum Vogelfange, welches an die Durch- und Zugänge aufgehänget wird, pentière.

Hangeholz, *f. n.* ein Holz, worgn die Schlächter das geschlachtete Vieh aufhängen, cheville, tiner.

Hangekette, *f. f.* eine grosse Kette an einem Wagen, chaîne d'avaloire.

Hangekluft, *f. f.* im Bergbaue, eine Kluft, welche nicht in die Teufe, sondern vom Tage in das Hangende fällt, veine de métal qui va de biais.

Hangekompaß, *f. m.* zum Markscheiden auf Bergwerken, compas suspendu.

Hangekutsche, - kalesche, *f. f.* hangender Wagen, carrosse, caleche suspendue.

Hängel, *f. m.* Gelenk zwischen dem Panzer und Hängel, jointure de harnois, tassette.

Hangelampe, *f. f.* lampe d'église.

Hangel-

Hangelbirke, *s. f.* s. Frauenbirke.
Hangeleuchter, Hängeleuchter, *s. m.* lustre.
Hängeln, *v. n.* (in der Seefahrt) Waaren von einer Rhede zur andern zu bringen, conduire un navire en rade.
Hangemarre, Hängematte, *s. f.* eine hangende, an beyden Enden oder an den vier Zipfeln aufgehängte Marre, welche auf Schiffen oder auch wohl anderwärts zur Schlafstätte dienet, estrapontin, strapontin, hamac, branle, ralingue.
Hängemörser, *s. m.* in der Feuerwerkerkunst, ein Mörser, der an seinen Schildzapfen hängt, mortier pendant par ses tourillons.
Hängen, hengen, (henken,) *v. a.* (ich hengete, habe gehenget.) an etwas, pendre; suspendre. einen Dieb henken, pendre un voleur. etwas an den Nagel hengen, mettre, pendre qch au croc. den Mantel an einen Wandhaken, pendre le manteau à une cheville. s. sie hat die Zucht und Keuschheit an den Nagel gehengt, c'est une vestale de marais.
vest machen, *it.* anbinden, attacher. anhäkeln, s. verknüpfen, accrocher, attacher, agrafer. an einen Baum henken, brancher. den Kopf hengen, baisser, pancher la tête. s. perdre courage. an einander hengen, joindre, attacher, unir. ein Schiff an ein anderes hengen, accrocher, arramber. zusammenhengen, als Wäsche, damit nichts verloren werde, accoupler.
Hangen, hängen, hengen, *v. n.* (ich hing, habe gehangen.) abschüssig seyn, pencher, être penchant, aller en pente. auf eine Seite hängen, déverser. an etwas gehängt seyn, pendre, être pendu à - -. gehenkt werden, être pendu. er soll hangen, gehenkt werden, il est condamné à être pendu.
die Sache hängt vor Gericht, l'affaire est pendante à la justice. es hängt an einem Nagel, il pend à un clou. an etwas angemacht seyn, être attaché à qch. an etwas vest seyn, *it.* e. an einem Faden hangen, tenir à.
angehäkelt seyn, être accroché, agraffé. anhangen, sich daran machen, s'attacher, être attaché; s'accrocher, être accroché à - -. an etwas hangen, dépendre l'un de l'autre. abhangen, von einem dependiren, dépendre. bis da und da hin abhangen, descendre, tomber, aller jusqu'à - -. s. an einem hangen, être attaché à qn; en dépendre. sich an jemand hängen, s'attacher, se prendre, se tenir à - -. sich an Huren hängen, s'attacher aux putains, g. s'accoquiner avec les femmes débauchées. an den zeitlichen Gütern hangen, s'attacher aux biens de la terre. es hanget bloß an ihm, il ne dépend que de lui. ich weiß, woran es hängt, daß die Sache nicht von statten geht, je sai à quoi il tient, que l'affaire n'avance pas; je sai à quoi l'affaire s'accroche. mein Schicksal hängt an eurem, mon sort est attaché au vôtre.
er weiß, wo es hangt und langt, *P.* il sait le fin de l'affaire, la difficulté; il sait toute l'intrigue. es oder dieses hängt ihm an, cela lui est naturel; il a cela de nature. seine Arme, den Kopf hängen lassen, nicht steif halten, laisser aller ses bras, sa tête.
Hangen, *s. n.* Henken, pendre, penderie, pendaison.
Hangend, *part.* und *adj.* penchant, pendant, suspendu, qui penche, qui pend. hängig, escarpé. Hangender, Gehenkter, pendu, S. évêque des champs, chevalier de Montfaucon. hangende Rechtssache, procès pendant. hangende Ohren eines Pferdes, Hundes, oreilles pendantes d'un cheval, d'un chien. hangende Lippen, levres renversées.
alt einander hangend, als eine Rede, suivi. das, woran man hängen bleibt, accroc. das Anhangen, accrochement.
Hänger, *s. m.* in der Seefahrt, die Tauenden von mittelmäßiger Grösse, welche an den Brassen herabhängen, pendeurs, pendours des bras.
Hangeriemen, *s. m.* einer Kutsche, soupente, supente; courroie de guindage.
Hangermel, *s. m.* an einigen Priesterröcken, aile, manche flottante.
Hängesäule, *s. f.* an einem Hangewerk, zwey kleine Säulen am Ende des Balkens, woran die Strebebänder gelegt werden, soustaîte.
Hängeschloß, *s. n.* Vorhangeschloß, Vorlegeschloß, cadenas. eins vorhengen, cadenasser une porte.
Hängeseil, *s. n.* woran der Leithund geführt wird, trait, plarelonge. das Hängeseil nach sich ziehen, accoureir le trait.
Hängeseilkunst, *s. f.* in der Hydraulik, ein Röhrenwerk, wo man vermittelst eines Seiles und einer daran hängenden Klappe Wasser aus der Tiefe ziehet, machine hydraulique de tuyaux à cordes et à clapets.
Hangesims, *s. m.* Tresorchen, tablettes.
Hangestrick, *s. m.* hart, hard, corde, la chanterelle du bourreau.
Hängestück, *s. n.* zweytes Gerinne in Papiermühlen, chanée étrière.
Hängewerk, *s. n.* in der Baukunst, ein hängendes Werk, d. i. ein frey liegender langer Balken, welcher von oben her so verbunden oder gefasset wird, daß er sich nicht biegen kan, pointal.
Hangohr, *s. n.* g. Langohr, longue-oreille; qui a les oreilles lâches et pendantes. Hangöhr, Ring an der Taschenuhr, pendant de montre.
Hangtisch, *s. m.* Klapptisch, table pliante, table brisée.
Hangwurz, *s. m.* w. Wasserampfer, herbe britannique. (*Rumex aquaticus* L.)
Hanke, *s. f.* derjenige Theil an den Hintertheilen der Pferde, der sich zwischen den Backen und den Hosen sich befindet, *it.* das ganze Hintertheil der Pferde, hanche.
Hankerley, *s. n.* w. junges Füllen, poulain.
Hanna, Hanne, *s. f.* Frauensname, Anne.
Hannas, Mannsname, Anne, Annas.
Hannchen, *s. n.* Frauensname, Jeanne, Annette, Ninon, Nilton, Tonton, Jeanneton.
Hannibal, Mannsname, Annibal.
Hannover, Hanover, Stadt und Kurfürstenthum, Hannovre; l'électorat d'Hannovre.
Hannoveraner, *s. m.* Hannovrien. die hannöverische Armee, l'armée Hannovrienne.
Hanoch, Mannsname, Hanoc, Hénoc.
Hanrey, s. Hahnrey.
Hans, *s. m.* g. für Johann, jean. Hänschen, Hänsel, Hänslein, jeannot. Hans ohne Sorgen, un sans souci. grosser Hans, die grossen Hanse, grand Seigneur, homme considérable, homme d'importance, le grand Monsieur. Hans in allen Gassen, der herum streichet, un coureur, un franc coureur. der sich in alles menget, mauvais curieux, critiqueur, qui se fourre, qui met son nez partout, qui se mêle de tout. Hans hinter der Mauer, w. fauxbrave, qui fait le vaillant, lorsqu'il n'a rien à craindre. Hans ungeschickt, malitorne. Hanstapp, der hölzerne Schuh trägt, hart auftritt, w. sabotier. Hanswurst, Hansdampf, godenot, harlequin, Jean potage; drôle, homme badin; polichinelle, Jean farine. was Hänschen nicht lernt, wird Hans nicht können, nimmermehr lernen, il n'est que d'apprendre en sa jeunesse pour savoir en sa vieillesse; ce que l'on n'apprend pas dans sa jeunesse, on ne l'apprendra jamais; il faut apprendre pendant que l'on est encore jeune, pour en profiter dans un âge avancé.
Hansa oder Hanse, *s. f.* a. eine Gesellschaft oder eine Verbindung mehrerer zu einem gemeinschaftlichen Zwecke, consociation. die Verbindung der 85 niederdeutschen Städte, welche bald nach der Mitte des 12ten Jahrhunderts ihren Anfang nahm und unter dem Vorsitze der Stadt Lübeck auf die Vertheidigung ihrer gemeinschaftlichen Handlung und Sicherheit abzielte, la hanse teutonique; alliance des villes anséatiques, société de commerce.
Hansebund, *s. n.* la hanse teutonique. s. Hansa.
Hanseestadt (oder besser) Hansestadt, *s. f.* eine Stadt, welche zu der grossen Hanse oder Handelsbund gehört, ville hanséatique.
Hänselbecher, *s. m.* ein grosser Becher, welchen ein Neuling, wenn er gehänselt, d. i. in eine Gesellschaft aufgenommen wird, ausleeren muß, boit-tout.
Hänseln, *v. a.* in eine Hanse, d. i. in eine Gesellschaft aufnehmen, initier un novice; associer. mit gewissen lächerlichen Gebräuchen zu etwas einweihen, initier les novices par des cérémonies ridicules. bey den Seefahrern, wenn sie zum erstenmale unter die Linie kommen, bâtiser. s. necken, railler qn; se moquer de qn; faire des niches à qn; le traiter de fou.
Hänseln, *s. n.* Hänselung, *s. f.* initiation des novices, bey den Seefahrern, baptême du tropique, - de la ligne équinoxiale.
Hansgraf, *s. m.* Handelsrichter in Regensburg u. a. O., der die Streitigkeiten in Handelssachen auf das kürzeste untersuchet und entscheidet, hansgrave, président du tribunal privilégié de l'Empereur à Ratisbonne.
Hans-Hagel, s. Hagel.
Hanswurst, s. Hans.
Hanthieren, s. Handthieren.

Hap

Häpe, Häppe, s. Hippe.
Hapern, *v. n.* ins Stecken gerathen, s'arrêter, demeurer court. woran hapert es denn? à quoi cela tient-il? da haperts! c'est là que gît le lièvre; voilà le nœud d'affaire! zuletzt, am Ende hapert es am meisten, à la queue est le venin; plus il gèle, plus il étraint.
Häppchen, *s. n.* un petit morceau, becquée; un petit brin.
Happe, *s. m.* Bissen, morceau.
Happen, *v. n.* schnappen, happer.
Happendienst, *s. m.* Handdienst solcher Unterthanen, die reite Pferde halten können, corvée, manœuvrée.
Happenleute, *s. pl.* Handfröhner, gens corvéables.

Har

Har! *interj.* Zuruf der Fuhrleute an die Pferde, hurhaut!
Haram, der heilige Tempel zu Mecca, le temple de la Mecque.
Harangiren, *v. a.* und *n.* haranguer, complimenter; parler en public.
Harannen, *s. pl.* gemeine kroatische Soldaten, harannes.
Harcha, (in Oesterreich) s. Wels.
Härchen, *s. n.* kleines Haar, petit poil, petit cheveu, petit crin.

Harde,

Harde, *f. f.* (im Holsteinischen und Dänischen) ein Landesbezirk von mehrern Dörfern, baillage. Hardesvogt, der einer Harde vorgesetzt ist, bailli.

Harder, *f. m.* Art Meerfischen, muge. (*Mugil cephalus* L.) der eingesalzene Roggen des Harders, boutargue.

Harem, *f. m.* bey den Türken, abgesonderter Ort für das Frauenzimmer, serail, harem.

Haren, (in Oberdeutschl.) Härin, *adj.* aus Haar bestehend, aus Haaren verfertiget, de poil. härene Hemde, cilice, haire. kamelhärene Knöpfe, des boutons de poil de chèvre.

Haren, *v. r.* s. Haaren.

Harfe, *f. f.* ein musikalisches Saiteninstrument in Gestalt eines Dreyecks, harpe. kleine Harfe, tympanon, psaltérion. die Harfe spielen, schlagen, jouer de la harpe, toucher la harpe. f. 1) ein stehendes viereckes Drahtsieb, crible à pieds. 2) eine Art Seeschnecken, die Davidsharfe, la harpe de David, lyre de David, cassandre. (*Buccinum Harpa* L.) die edle Harfe, la harpe noble. (*Buccinum costatum* L.)

Harfen, *v. n.* auf der Harfe spielen, jouer de la harpe, toucher la harpe. (im Scherz) harper.

Harfenet, *f. n.* eine kleine Harfe, welche mit der Spitze in die Höhe stehet, consonnante.

Harfenist, *f. m.* Harfenspieler, Harfenschläger, joueur de harpe.

Harfenklang, *f. m.* Harfenton, son de la harpe.

Harfenmuschel, Harfenschnecke, s. Harfe 2. u. Notenschnecke.

Harfenuhr, *f. f.* eine musikalische Uhr, wo kleine Hammer an die Saiten anschlagen, horloge qui fait jouer une harpe.

Härin, s. Hären.

Häring, *f. f.* (in Oberdeutschland Häring und in Niedersachsen Hering, Heering) ein bekannter Seefisch in den nordischen Gewässern, hareng. (*Clupea Harengus* L.) Jachthäring, die ersten Häringe, welche in Holland ankommen, hareng chasseur. frischer Häring, hareng frais, hareng blanc. gesalzener Häring, hareng salé, - blanc salé. ausgewässerter Häring, hareng pek. geräucherter Häring, Bückling, hareng saur, - enfumé. g. appetit, rouge salé. Häringe einsalzen und einpacken, saler et encaquer le hareng; der sie einpackt, encaqueur; räuchern, sorer, der sie räuchert, soreur, saurin. bahamischer Häring, argentine. (*Argentina carolina* L.) fliegender Häring, muge volant. (*Exocœtus volitans* L.)

Häringer, *f. m.* (in Oberdeutschl.) s. Häringskrämer.

Häringsassel, *f. f.* Art rother Asseln im nordischen Meere, welche den Häringen zur Speise dienen, scolopendre de mer. (*Scolopendra marina* L.)

Häringsbauch, *f. m.* Eingeweide, breuilles.

Häringsblick, *f. m.* Glanz, den die Häringe zur Nachtzeit von sich geben, wenn sie in grossen Haufen schwimmen, éclair de harengs.

Häringsbrühe, *f. f.* eine von Häringen verfertigte Brühe, sauce au hareng. *it.* s. Häringslake.

Häringsbude, *f. f.* eine Bude, in welcher Häringe verkauft werden, harengerie.

Häringsbüse, *f. f.* kleines Schiff zum Häringsfang, buche, flibot, touque.

Häringsfang, *f. m.* Häringsfischerey, pêche des harengs. die Zeit, so lange derselbe währet, harengaison, harengeaison.

Häringsjäger, *f. m.* in Holland, Art Jagdschiffe, welche den Häringsbüsen die Bedürfnisse zuführen und die gefangenen Fische abnehmen, chasseur.

Häringskönig, *f. m.* ein dem Häring ähnlicher Fisch, barbarin. (*Mullus barbatus* L.)

Häringskrämer, *f. m.* der Häringe verkauft, vendeur de harengs. Häringskrämerin, Häringsfrau, Häringsweib, harengère.

Häringslake, *f. f.* g. die gesalzene Brühe von den eingesalzenen Häringen, saumure.

Häringsmeve, *f. f.* die braune Meve, welche den Häringen nachstellet, grison. (*Larus fuscus* L.)

Häringsnase, *f. f.* g. S. stumpfe Nase, camus.

Häringssallat, *f. m.* klein geschnittener Häring mit Aepfeln und Zwiebeln, hareng en salade.

Häringsstäbchen, *f. n.* aynet, broche, aine.

Häringstonne, *f. f.* eine Tonne zu Häringen, caque.

Harke, *f. f.* in der Landwirthschaft, in Niedersachsen ein Rechen, râteau, faucher. kleine, rätelet. eine Harkevoll, râtelée.

Harken, *v. a.* mit der Harke arbeiten, râteler, tirer avec le râteau.

Härken, *v. n.* necken, veriren, hargner, agacer qn; lui faire pièce, lui jouer un tour de malice pour l'irriter; der andre gern härkt, hargneux.

Harkenstiel, *f. m.* manche de râteau.

Harker, *f. m.* der mit der Harke arbeitet, râteleur.

Harlekin, *f. m.* eine lustige Person auf der Schaubühne, Hanswurst, harlequin, arlequin, bâteleur, bouffon, baladin, pantalon. f. 1) der kleine dänische Hund, le petit Danois. 2) eine gesaumte Porzellanschnecke, der kleine Argus, arlequine. (*Cypræa cribraria* L.) 3) ein Tagfalter, die Distelnymphe, la belle donne. (*Papilio cardui* L.)

Harlekinskleid, *f. n.* habit bigarré de Scaramouche.

Harlekinsopossen, *f. pl.* harlequinade.

Harlekinsspecht, *f. m.* die kleine Art der Buntspechte, petit piverd tacheté. (*Picus minor* L.)

Harlekinstanz, *f. m.* pantalonnade.

Härling, s. Heerling, Herling.

Harlingerland, *f. n.* in Ostfriesland, harlingue.

Harlskenbaum, Harlskenbaum, *f. m.* s. Herlikeit.

Harm, *f. m.* der Gram, affliction, tristesse, chagrin, tourment, douleur, déconfort. Harm, w. (in Niedersachsen) ein Lamm, agneau.

Harmel, Harmelraute, *f. f.* 1) eine in Aegypten, klein Asien und Siberien befindliche Pflanze, rue sauvage, harmale. (*Peganum Harmala* L.) 2) (in Meissen) Kamille, Härmel, Härmelchen, camomille. (*Anthemis nobilis* L.)

Härmelin, s. Hermelin.

Härmen sich, *v. r. w.* Harm empfinden, s'affliger, se chagriner, s'attrister, se tourmenter, se ronger le cœur, s'inquiéter, se déconforter.

Harmlos, *adj.* und *adv.* ohne Harm, tranquille, apathique, calme, paisible, modéré. *adv.* tranquillement, paisiblement, sans émotion, sans trouble, posément, modérément.

Harmonie, *f. f.* die Uebereinstimmung oder Zusammenstimmung der Theile eines Ganzen unter und gegen einander, harmonie. Zusammenstimmung der Töne, accord. in der Baukunst, Uebereinstimmung, schönes Verhältniß der Theile gegen einander, symmétrie. Uebereinstimmung der Gemüther, sympathie. Eintracht, concorde. gutes Vernehmen, Verständniß, bonne intelligence. Disharmonie, mésintelligence. Harmonie der vier Evangelisten, harmonie évangelique. die Harmonie des Staats stören, troubler l'harmonie du gouvernement politique. sie stehen in guter, vollkommner Harmonie, ils sont en bonne, en parfaite intelligence.

Harmonik, *f. f.* Wissenschaft von der Verhältniß der Töne gegen einander, harmonique. *it.* vollstimmige Art zu componiren, symphoniurgie.

Harmoniren, *v. n.* übereinstimmen, s'accorder, être d'accord, - dans une bonne harmonie. sie harmoniren nicht mit einander, il y a de la mésintelligence entre eux; il est survenu un démêlé, qui a rompu leur intelligence; leur humeurs ne sympathisent pas ensemble. sie können unmöglich mit einander harmoniren, leurs humeurs sont incompatibles; l'un tire à dia, l'autre à hurhaut.

Harmonisch, *adj.* in der Musik, harmonieux, mélodieux, agréable, von andern Sachen, harmonique, proportionné, juste, exact, symmétrique. *adv.* harmonieusement, mélodieusement, agréablement.

Härmsen, *v. a.* kränken, plagen, insonderheit durch Verläumdung, affliger, chagriner, actrister qn.

Harn, *f. m.* (oberdeutsch) Urin, von Menschen und Thieren, urine, pissat. die Verhaltung, Verstopfung des Harns, rétention ou suppression d'urine. seinen Harn verhalten, ihn lassen, retenir, lâcher son urine. nach Harn riechen, sentir le pissat. den Arzt des Kranken Harn besehen lassen, faire voir de l'urine du malade au médecin.

Harnbeschauung, *f. f.* uroscopie, inspection de l'urine.

Harnblase, *f. f.* in der Anatomie, Blase, worin sich der Harn sammlet, vessie, pissotière.

Harnbrennen, *f. n.* hitziger Harn, ardeur d'urine.

Harnen, *v. n.* sein Wasser lassen, von Menschen, faire de l'eau, lâcher son eau, (meist von Kranken) uriner. von Thieren, und im Scherz von Menschen, pisser. öfters harnen, pissoter. Blut harnen, pisser -, rendre du sang.

Harnfluß, *f. m.* diabétes, incontinence d'urine. der mit diesem Uebel behaftet ist, diabétique.

Harngang, *f. m.* so den Urin aus den Nieren in die Blase führet, uretères.

Harnglas, *f. n.* ein Glas, worin der Harn zur Besichtigung der Aerzte aufbehalten wird, urinal.

Harnhaft, *adj.* urineux. harnhafte Salze, sels urineux.

Harnhaut, *f. f.* eine Haut, so sich zuweilen auf dem Harn zeiget, peau ou pellicule de l'urine.

Harnhäutlein, *f. n.* bey Thieren im Mutterleibe, membrane allantoïde.

Harnisch, *f. m.* eiserne oder stählerne Rüstung, harnois, armure. Küraß, cuiraße. Schulterstück am Harnisch, épaulière, le derrière de la cuiraße. Vorderstück, le devant. in, mit vollem Harnisch, armé de toutes pièces, de pied en cap. Harnisch mit Fugen und Blättern, anime. durch den keine Flintenkugel geht, armes à l'épreuve du mousquet. Kopfharnisch, habillement de tête, casque. Beinharnisch, cuissarts, taßettes. Brustharnisch, plattron, corselet. Pferdeharnisch, barde.

den Harnisch anlegen, endoßer les armes, la cuiraße. den Harnisch abnehmen, déharnacher. f. in den Harnisch jagen, bringen, mettre en colère, irriter, fâcher qn; faire enrager; mettre, tirer, faire sortir qn hors des gonds; faire sauter qn aux nues. in den Harnisch gerathen, s'emporter; se mettre en colère, aux champs. im Harnisch seyn, être en colère, être fâché. in den Harnisch kommen, die Kriegsprofeßion ergreifen, endoßer le harnois. f. se fâcher, s'emporter.

Harnisch, das ganze Zugwerk an den Stühlen der Seiden- und Leinendamastweber, le corps; ceßin.

Harnischauge, *f. n.* Ringelchen, wodurch die Fäden gehen, maillon.

Harnischbrett, *s. n.* bey den Damastwebern, durchlöchertes Brett, wodurch die Zugschnüre gehen, das Collebrett, cassin, aleiron, aleron.
Harnischfäden, *s. pl.* mailles de corps.
Harnischfeger, *s. m.* polisseur de cuirasses.
Harnischfisch, *s. m.* cuirassier. (*Loricaria cataphracta* L.)
Harnischhaus, *s. n.* arsénal.
Harnischkammer, *s. f.* s. Harnischhaus.
Harnischlitzen, *s. pl.* s. Harnischfäden.
Harnischmacher, Harnischer, *s. m.* heaumier, armurier.
Harnischruthen, *s. pl.* aiguilles, rabbats de corps.
Harnischsaal, *s. m.* s. Harnischhaus.
Harnischzug, *s. m.* s. Harnischbrett.
Harnkolbe, *s. m.* größtes chymisches Distillirgefäß, cucurbite, matras.
Harnkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Bruchkraut, herniole, turquette. (*Herniaria* L.) 2) Hauhechel, arrête-bœuf, bougrane. (*Ononis* L.) 3) Frauenflachs, linaire, lin sauvage. (*Antirrhinum Linaria* L.) 4) Resedenkraut, herbe maure, réséda. (*Reseda lutea* L.) wohlriechendes Harnkraut, petit réséda d'Egypte, réséda à bonne odeur. (*Reseda odoratissima* L.)
Harnprophet, *s. m.* eine scherzhafte und zugleich verächtliche Benennung eines Arztes, der ein zu grosses Vertrauen auf die Kenntniß des Urins setzet, médecin vroscope.
Harnröhre, *s. f.* in der Zergliederungskunst, eine Röhre am Munde der Blase der menschlichen und thierischen Körper, durch welche der Harn aus dem Körper abfliesset, conduit de l'urine, urètre, canal de la verge.
Harnruhr, *s. f.* eine häufige und öftere Ausleerung des Harns, diabétes.
Harnsand, *s. m.* der durch den Harn ausgeführte Sand, gravelle.
Harnstrenge, *s. f.* bey den Aerzten, ein beschwerliches mit Hitze und Brennen in dem Blasenhalse und der Harnröhre verbundenes Harnen, dysurie, chaude-pisse, ardeur d'urine; difficulté d'uriner.
Harntreibend, *adj.* diurétique.
Harnverstopfung, *s. f.* rétention d'urine, ischurie. Mittel dagegen, remède ischurétique.
Harnweg, s. Harngang.
Harnwinde, *s. f.* kalte Pisse, strangurie.
Harnzwang, *s. m.* suppression d'urine.
Harpfe, s. Harfe.
Harpocrates, *s. m.* Gott des Stillschweigens, Harpocrate.
Harpune, *s. f.* Harpun, *s. m.* Wurfspieß, dessen man sich beym Wallfischfange bedient, dard, javelot, harpeau, grappin, harpon, croc. beym Schildkrötenfange, varre.
Harpuniren, *v. a.* harponner, darder, varrer.
Harpunirer, *s. m.* harponneur, varreur.
Harpye, *s. f.* in der Fabellehre der Griechen, zwey oder nach andern drey Ungeheuer mit weiblichen Gesichtern und schönen Haaren, welche aber Geyerflügel, Bärenohren und Hände mit fürchterlichen Klauen hatten und dem thracischen Könige Phineas zur Plage geschickt wurden, harpie. f. ein böses, raubbegieriges Weib, harpie, femme criarde, - avare.
Harras, *s. m.* Gewebe aus Seiden, Wollen und Leinen, arras.
Harre, *s. f.* Harren, *s. n.* g. attente, durée, expectation, longue attente.
in die Harre, à la longue, dans la suite. das wird nicht in die Harre währen, cela ne durera pas long temps. das wird in die Harre kein Gut thun, nicht Stich halten, ces choses ne se soutiendront pas, elle vont en empirant. eine Sache auf die Harre spielen, différer, retarder; tirer une affaire en longueur, la remettre d'un temps à l'autre.
Harre! *interj.* ein Drohungswörtlein, vous me le payerez.
Harren, *v. n.* warten, attendre. beständig, attendre constamment. lange, attendre long temps. auf einen, attendre qn; s'attendre. (auch mit dem *Genit.*) harre des Herrn! attends-toi à l'Éternel. bleiben, demeurer, se tenir dans un lieu. dauren, durer. verharren, persister. beständig seyn, persévérer, être constant. hoffen, espérer. sein Vertrauen haben, se confier en - .
Harsch, *adj.* g. w. dur, duret, rude, âpre. harsche Brotrinde, croûte dure. harsches Fleisch, viande durette. harsche Haut, peau rude. harsche Luft, air âpre, - dur, - rude.
Harschen, *v. n.* harsch werden, verharschen, former une croûte.
Harschhorn, *s. n.* (in der Schweiz gebräuchl.) Heerhorn, clairon, trompe.
Harschlechtig, *adj.* courbatu. s. Haarschlächtig.
Harscht, Harst, *s. m.* w. Freybeuter, Partengänger, partisan, occasionnaire.
Hart, *adj.* e. diejenige Eigenschaft der Körper, nach welcher sie vermögend sind, einer leidenden Veränderung oder einem Stosse zu widerstehen, *it.* zäh, dur. hartes Holz, bois dur. harter Stein, pierre dure. hartes Fleisch, Brot, viande dure, pain dur. harte Rinde, croûte, écorce dure. harte Eyer, œufs durs. harte Haut, peau dure, - rude. harter Kopf, tête dure, esprit dur, - rude. hartes Herz, cœur dur, - inflexible. hartes Wetter, harter Winter, temps -, hiver dur, - rude. dieses Thier hat ein hartes Leben, cet animal a la vie dure, - tenace. g. harte Stirn, impudent, front dur, front d'airain. auf der harten Erden schlafen, liegen, coucher sur la dure. das lautet hart, cela est dur à entendre; (cela heurte la raison;) cela me paroit un peu dur. hartes Gehör, oreille dure. ein hartes Gehör haben, entendre dur; avoir l'oreille dure, être dur d'oreille. harter Bezahler, homme dur à la desserre.
hart machen, härten, durcir, endurcir, affermir; donner la trempe. hart werden, durcir, se durcir, s'endurcir. härter machen, rendurcir. härter werden, s'affermir, se rendurcir. hart gemacht, affermi. einen hart und unempfindlich machen, pétrifier qn.
hart, so vest hält, stehet, *it.* unbeweglich, ferme. harter Boden, terroir ferme.
hart, rauh, grob beym Anfühlen, s. von Pferden, Kutschen ꝛc., unsanft; von Wegen, holpericht, verdrießlich; vom Geschmack, herbe; von der Stimme, hart, grob, scharf; vom Styl, harttlingend, verdrießlich; von Mönchsorden, strenge; von Zeit oder Zeiten, schwer, mühsam, rude. harter Schlag, Fall, coup, rude chûte. hartes Haar am Leibe, Bart, poil rude. harter Wein, vin rude. harte Busse, Strafe, pénitence, punition rude. hartes Treffen, harter Sturm, harte Belagerung, combat, assaut, siège rude. harte Arbeit, travail rude. harte Stimme, voix rude, grosse. harte Krankheit, maladie rude.
hart, dicht, vest, mastig, so nicht flüßig oder zerbrechlich, *it.* dauerhaft, solide. trocken, sec.
hart, stark, mächtig, kräftig, fort.
hart, rauh, herb, beschwerlich, âpre.
hart, s. scharf, *it.* strenge, rigide, austère, sévère, rigoureux, rude. harter Orden, ordre rigide, austère. hartes Leben, vie austère harter Mann, homme ruste, - sevère, - austère. harte Bestrafung, punition rigoureuse.
hart, scharf, hitzig, heftig, vif.
hartes Holz, bois vif. hartes Geld, argent en espèces. ein harter Thaler, un écu en espèce.
harter Kern von einigem Obst, os, noyau.
harter Leib, ventre constipé, - resserré.
harte Haut, Schwiele, callosité, cal, calus.
harte Haut vertreibende Arznen, eckylotiques.
harte Haut an Händen oder Füßen, durillon.
harter Schlaf, profond sommeil.
hart, grausam, dur, impitoyable. unbiegsam, unbeweglich, inflexible. unempfindlich, insensible. unfreundlich, rebutant. hartes Verfahren, procédé dur, - rigoureux, rigueur, cruauté. harter, unbarmherziger Mensch, homme fort rigide; homme sans rémission; Rhadamante. hartes Herz, s. rocher, cœur de roche, - de bronze, des entrailles de fer. hartnäckig, opiniâtre. hartes Wetter, (zur See) gros temps. hartes Wasser, eau vive, crue. harte Worte, grosses -, méchantes paroles; duretés, rudesses, des termes forts. einem harte Worte geben, donner des rudes paroles, dire des duretés à qn. harte Rede, discours choquant. harte Schreibart, style ferré.
hart, dringend, pressant.
hart, schwer, difficile.
hart, spröde, so sich nicht wohl schmieden läßt, vom Eisen ꝛc., rouverain, fer aigre. hartes Zinn, étain d'antimoine.
gar zu hart und verbrannt, von menschlichen Excrementen, recuit. hart, zäh, wie Leder, coriace. steif, roide. hart, wie Horn, corneux.
Hart, *adv.* durement; ferme; rudement; solidement; fortement; fèchement; âprement; crûment; rigidement, rigoureusement, austèrement, sévèrement; vivement; cruellement; opiniâtrement; inflexibilement, difficilement. *it.* d'une manière dure, ferme, rude, solide.
hart an, nahe daran, près, auprès, proche, tout proche, tout-joignant, à fleur de corde, tout contre. hart am Wege, an der Kirche, proche, tout proche, tout près, tout auprès du chemin, de l'église. sie sind hart an einander, ils sont tout proche l'un de l'autre. das Kleid liegt hart an, cet habit est bien juste, - serre bien le corps.
hart, dichte neben einem sitzen, être assis contre qn.
hart sitzen, liegen, être assis -, être couché durement.
hart fallen, tomber rudement. einen hart schlagen, battre rudement qn. hart frieren, geler rudement; se congeler.
hart hören, entendre dur.
er ist hart zu bewegen, il est dur, difficile à émouvoir, il est insensible, inflexible.
hart backen, (von Kälte) serrer.
hart leuten, s. wider die Vernunft seyn, heurter la raison. dies lautet hart, cela heurte la raison, est dur à entendre.
hart begegnen mit Worten, hart wider jemand sprechen, s'emporter de paroles, déclamer, invectiver contre qn; gourmander, rudoyer. einen hart anlassen, donner une verte reprimande à qn.
hart reden, parler fortement, - d'une rude voix: parler rudement, dire des duretés. einem hart zureden, faire des remontrances sévères, - rudes. einen hart bedrohen, ménacer fortement qn. hart verklagen, accuser fortement. hart verbieten, défendre sévèrement, - rigoureusement. einem hart zusetzen, hart in ihn dringen, presser fortement, vivement qn. einen belagerten Orte hart zusetzen, presser vivement une place assiégée. einen hart bestrafen, betrüben, erzürnen, plagen, punir -, affliger -, fâcher -, tourmenter -, rudement -, griève-

griévement qn. eine Person hart halten, mit jemand hart verfahren, sich hart erzeigen, traiter -, mener une personne rudement, - sévèrement, - avec rudesse, - avec sévérité, - avec austérité. hart halten, schwerlich angehen, être difficile à exécuter, - à faire, - à obtenir. es wird hart halten, cela se fera malaisément, il y aura de grandes difficultés, cela sera difficile à -; l'on aura de la peine à en venir à bout. es gehet mir hart ein, kommt mich hart an, il m'est difficile, - dur, - fâcheux; j'ai bien de la répugnance à cela. dieses liegt mir hart an, j'ai cela fort à cœur, ce m'est une chose bien pressante.

das Hart- oder Dickwerden eines weichen und flüßigen Körpers, consistance.

Hart, *s. m.* und *f.* ein gebirgiger Wald, montagne couverte de forêt, d'arbres.

Hartau, *s. n.* s. Johanniskraut.

Hartbley, *s. n.* welches im Abtreiben vom Silber geschieden wird, matte de plomb.

Hartdauig, *adj.* w. so schwer zu verdauen ist, difficile à digérer, de difficile digestion. hartdauige Speise, viande -, aliment indigeste.

Härte, **Härtigkeit**, *s. f.* dureté; Vestigkeit, fermeté, solidité; Rauhigkeit, rudesse, âpreté, roideur, rigidité, austérité; Strenge, sévérité, rigueur; Unerbittlichkeit, inflexibilité; Grausamkeit, cruauté; Hartnäckigkeit, opiniâtreté, difficulté; Unempfindlichkeit, insensibilité. Härte des Demants, dureté du diamant; der Haut, rudesse de la peau; in den Händen, callus, durillon; des Stahls, dureté, trempe de l'acier. dem Stahl die Härte nehmen, détremper. Härte des Herzens, dureté de cœur; des Winters, rigueur de l'hiver.

Härte bekommen, hart werden, se durcir.

mit Glimpf richtet man mehr aus, kömmt man weiter, als mit Härte, *P.* on prend plus de mouches avec le miel, qu'avec le vinaigre.

Hartelheu, s. Hauhechel.

Härten, *v. a.* hart machen, durcir, endurcir, affermir, rendre dur, condenser, consolider. in Wasser härten, als Eisen, Stahl, donner la trempe, tremper. Metall härten, kalt hämmern, écrouir. das Härten, écrouissement, endurcissement. härten, figiren, bey Chymicis, fixer; den Mercurius, die flüchtigen Salze, le mercure, les sels volatils. sein Podagra härtet sich, la goutte se noue. wohlgehärtete Klinge, une lame de bonne trempe. hart werden, durcir, se durcir, s'endurcir, s'affermir. härter werden, se rendurcir.

Härtern, s. Hartriegel und Rainweide.

Harterz, *s. n.* im Bergbaue, Kupfererz, welches mit Quarz oder Kiesel verbunden ist, mine de cuivre quarzeuse.

Hartflügel, *s. m.* Insect, das harte, hornichte Flügeldecken hat, insecte à étuis, coléoptère, insecte à étuis écailleux.

Hartgebacken, *adj.* hartgebackener Kuchen, gimbelette, dis Brot ist zu hart gebacken, ce pain a trop de four.

Hartgebrannt, *adj.* trop cuit. hartgebranntes irdenes Gefäß, vaisseau de grès. dergleichen Geschirre, Steingut, grésserie.

Hartgebunden, - geschnürt, *adj.* serré.

Harthaarig, **hartharig**, *adj.* qui a le poil rude.

Harthäutig, *adj.* qui a la peau rude, - dure. (im Scherz) der keine Schläge mehr achtet, endurci aux coups.

Harthäutigkeit, *s. f.* dureté -, rudesse de la peau; callosité.

Hartherzig, *adj.* dur, impitoyable, qui a un cœur de roche, d'un cœur dur, qui a le cœur dur, qui n'a point de pitié. hartherzig machen, endurcir le cœur.

Hartheu, *s. n.* ascyron. (*Ascyrum*) *it.* s. Johanniskraut.

Harthobel, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel mit beynahe senkrechter Klinge, Metalle und harte Hölzer damit zu hobeln, guillaume de bout.

Harthörig, *adj.* qui n'entend pas bien; qui a l'ouie dure; qui est dur d'oreille; g. sourdaut. harthörig seyn, entendre dur; avoir l'oreille dure.

Harthörigkeit, *s. f.* dureté d'oreille, surdité.

Harthufig, *adj.* einen harten Huf habend, qui a le sabot ou la corne du pied dur.

Härtigkeit, *s. f.* dureté. s. Härte.

Härtiglich, *adv.* s. Hart, *adv.*

Hartklemmig, *adj.* im Bergbaue, sehr hart, très dur, so sehr vest sitzt, difficile à tirer.

Hartklingend, - sautend, *adj.* dur. von Worten, die hart in die Ohren fallen, mot fratisté.

Hartkopf, *s. m.* g. eine Person, die hartnäckig ist, tête de fer, tête dure, opiniâtre.

Hartköpfig, *adj.* s. Hartnäckig.

Hartkorn, *s. n.* hartes Getreide im Gegensatz des Habers, bled.

Hartlehrig, *adj.* der hart, d. i. schwer zu lehren ist, esprit dur, tête dure, stupide, hébété, bouché, stérile, de dure conception; qui ne comprend rien que difficilement -, qui a la conception un peu dure.

Hartleibig, *adj.* qui a le ventre dur, - resserré, constipé, qui est constipé. hartleibig machen, serrer, endurcir le ventre; constiper. s. geizig, der nicht gern gibt, avare, avaricieux, chiche, ténace.

Hartleibigkeit, *s. f.* dureté de ventre, constipation. s. Geitz, avarice.

Hartlernig, s. Hartlehrig.

Härtlich, *adj.* ein wenig hart, un peu dur, duret. (im Scherz) durtuscule. das Fleisch ist etwas härtlich, la viande est un peu dure, - durette.

Härtling, *s. m.* im Hüttenbaue, harte Schlacken, welche von einem eisenhaltigen Kiese herrühren, sich in den Heerd setzen, schwer zu schmelzen sind und das Zinn spröde machen, scories dures.

Hartmäulig, *adj.* von Pferden, fort en bouche; qui force la main; être dur à l'appui, n'avoir point de bouche.

Hartmäuligkeit, *s. f.* dureté de bouche.

Hartmeissel, *s. m.* bey den Schmieden, ein Hammer, welcher einem Schrothammer gleicht, die Eisenstäbe damit in die Länge zu durchschroten, tranche.

Hartmetall, *s. n.* potin.

Hartmonat, **Hartmond**, *s. m.* a. Décembre ou Janvier.

Hartnäckig, *adj.* widerspenstig, opiniâtre, rétif. eigensinnig, halsstarrig, capricieux, entêté, obstiné, entier, roide. starrköpfig, têtu, tête de fer. der eigensinnig behauptet, aheurté. mürrisch, zänkisch, acariâtre. *adv.* opiniâtrement, obstinément.

hartnäckig machen, obstiner, opiniâtrer. hartnäckig fechten, disputiren, opiniâtrer le combat, la dispute. hartnäckig seyn, werden, s'obstiner, s'opiniâtrer, s'aheurter, s'endurcir.

Hartnäckigkeit, *s. f.* opiniâtreté, entêtement, obstination, humeur acariâtre, aheurtement, caprice, roideur.

Hartreder, s. Hartriegel 2.

Hartriegel, *s. m.* 1) die Rheinweide, troëne commun, frefillon. (*Ligustrum vulgare* L.) 2) der wilde Kornelbaum, bois punais, cornouiller sanguin. (*Cornus sanguinea* L.) der Hartriegel mit weissen Beeren, le cornouiller blanc. (*Cornus alba* L.) der nordamerikanische Hartriegel mit grosser Blumendecke, cornouiller de Virginie. (*Cornus florida* L.)

Hartrindig, **hartschälig**, *adj.* w. qui a l'écorce, - la peau dure.

Hartschlächtig, **hartschlägig**, s. Haarschlächtig.

Hartschwartig, *adj.* qui a la coine -, - la couenne dure, durer.

Hartsinnigkeit, *s. f.* âpreté. s. Hartnäckigkeit.

Hartstich, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Stück Kupfer, welches, nachdem es geschmelzet worden, mit der Kelle ausgegossen ist, cueillerée de cuivre en fusion.

Hartstück, *s. n.* auf den Kupferhämmern, geschmelzte Stücke Kupfers, so wie sie nachher unter den Hammer gebracht werden, cuivre de rosette.

Härttonne, *s. f.* bey den Eisenarbeitern, eine Tonne mit Härtwasser, den glühenden Stahl darin abzukühlen und ihn dadurch zu härten, auge à tremper l'acier.

Härtung, *s. f.* s. Härte. das Härten des Eisens und Stahls, trempe. Klinge, so eine gute Härtung hat, lame qui a la trempe bonne. Härtung, Figirung des Goldes, Queckſilbers ꝛc., fixation, w. fixion.

Härtwasser, *s. n.* ein aus Lauge von Salz, Salpeter oder Wein oder auch Knoblauchssafte zubereitetes Wasser, den glühenden Stahl darin zu härten, eau à tremper l'acier.

Hartwerk, *s. n.* auf den Zinnhütten, dasjenige was von dem kupferhaltigen Zinnsteine bey dem Schmelzen in dem Ofen zurückbleibt, tutie d'étain.

Harz, *s. n.* ein vester brennbarer Körper, der bey einer gelinden Wärme eine klebende Eigenschaft zeigt, sich in eine Flamme entzündet, im Weingeiste auflösen lässet, und sich mit allen Oelen verbindet, Baumharz, résine. Fichtenharz, résine de pin. weisses, reines, fliessendes Harz, galipot. Harz, das gleich trocknet, barras. Geigenharz, colophane. Harz an den Kirsch- und Pflaumenbäumen, glu. Erdharz, bitume. Harz scharren, das Harz von den Fichtenbäumen abkratzen, ramasser la résine. voll Harz, plein de résine, résineux.

Harz, *s. n.* überhaupt ein gebirgiger Wald, s. Hart. besonders ein eigenthümlicher Name eines grossen waldigen Gebirges, welches sich durch einen Theil Niedersachsens erstrecket, der Harzwald, le Hartz, la forêt Hercynie, - hercynienne.

Harzbaum, *s. m.* ein Baum, welcher Harz giebt, arbre résineux. *it.* die Fichte, Rothtanne, Harztanne, pin rouge, pesse. (*Pinus picea* L.)

Harzeichel, *s. f.* g. Art kleiner und runder Eicheln, gland de la petite espèce.

Harzen, *v. n.* 1) das Harz von den Fichten abscharren, retirer le suc résineux du pin, ramasser la résine. 2) Harz von sich geben, suinter un suc résineux. 3) *v. a.* w. mit Harz überziehen, enduire de résine.

Harzer, *s. m.* Einwohner des Harzwaldes, habitant du Hartz, montagnard.

Harzern, s. Harzen 1.

Harzgalle, *s. f.* eine Stelle in dem Tangelholze, wo sich das Harz zwischen den Jahrwüchsen gesammlet hat, dépot de résine.

Harzgebirge, *s. n.* montagne de Hercynie. s. Harz.

Harzholz, *s. n.* s. Harzbaum.

Harzicht, **harzig**, *adj.* résineux; bitumineux.

Harzkappe, *s. f.* kurzes bis auf den Nabel reichendes Ueberröckgen der Harzscharrer, jaquette.

Harzklee, *s. m.* ein kleeartiges Gewächs, trèfle bitumineux. (*Psoralea bituminosa* L.)

Harzkuchen, *s. m.* ein Ballen oder Kuchen aus den Trebern, welche übrig bleiben, wenn das Harz in den Pechhütten ausgesotten worden, pain du marc des pommes de pin.

Harzmesser, *s. n.* ein krummes hohlgeschmiedetes Messer, mit einem zwey Ellen langen Stiel der Harzschaber, couteau à ramasser la réfine.

Harzmeste, *s. f.* bey den Harzschabern, ein Behältniß von Fichtenrinde, wie eine Düte, das Harz darin aufzufangen, cornet d'écorce pour ramasser la réfine.

Harzreisser, s. Harzscharrer.

Harzriß, *s. m.* das Aufreissen der Bäume, um das Harz zu bekommen, entaille pour retirer le suc réfineux, incision.

Harzscharre, *s. f.* s. Harzmesser.

Harzscharrer, *s. m.* der das Harz scharret oder von den Bäumen sammlet, ouvrier qui retire la réfine du pin.

Harzschlacke, *s. f.* im Hüttenbaue auf dem Harzwalde, alte Schlacken von den ehemaligen Hüttenwerken, scories d'une ancienne fonte.

Harztanne, s. Harzbaum.

Harzwald, *s. m.* ein Fichtenwald, forêt de pins. *it.* eigenthümlicher Name eines gebirgigen Waldes in Niedersachsen, der Hnez, le Hartz.

Haſ

Haschen, *v. a.* fangen, gober, prendre, attraper. ergreifen, saisir, mettre les griffes sur qn. g. Haschemännchen, Hasche spielen, im Sacke, jouer aux barres. Flöhe haschen, attraper les puces. einen Dieb, prendre, saisir un voleur. einen haschen, wenn er sichs am wenigsten versieht, prendre qn au gobet, à l'improviste.

Häschen, *s. n.* s. Hase.

Häscher, *s. m.* Gerichtsknecht, archer, sergent. (im Scherz) levrier du bourreau. dessen Gehülfe, recors, pousse-cu. des Päbsts in Rom, sbirre.

Häscherloch, *s. n.* Häscherstube, *s. f.* prison, géole.

Häschermäßig, *adj.* d'une manière rude, grossière, en archer.

Hase, *s. m. c.* ein bekanntes vierfüßiges Feldthier, lièvre. (*Lepus timidus* L.) das Männchen von Hasen, der Rammler, bouquin, le mâle. die Hüsin, der Mutterhase, Setzhase, Satzhase, la hase. ein junger Hase, Häschen, lièvreau, levraut, jeune lièvre. Steinhase, Saudhase, lièvre blanc. Bruch- oder Sumpfhase, lièvre ladre. Berghase, lièvre de montagne. Feldhase, Grundhase, lièvre des champs. einen Hasen auftreiben, lancer un lièvre, faire lever le lièvre. einen Hasen hetzen, courre un lièvre, chasser avec des chiens. - im Laufen, im Lager schiessen, tirer -, tuer le lièvre à la course, au gite. einen Hasen nach Jägergebrauch fangen, prendre un lièvre en forme. einen Hasen abstreifen, écorcher un lièvre.

P. viel Hunde sind des Hasens Tod, être accablé par le nombre; il faut céder au nombre; deux loups mangent bien une brebis. man fängt die Hasen nicht mit der Trommel, on ne prend pas les lièvres au tambourin, - au son du tambour. wer zwey Hasen auf einmal jagen will, bekommt keinen, qui court deux lièvres, n'en prend pas un; qui deux lièvres chasse, l'un perd et l'autre lasse. da liegt der Hase im Pfeffer, c'est là où gît le lièvre.

Hase, ein Nachtschmetterling, der Glitschfuß, phalène hèvre. (*Phalaena lubricipeda* L.) der fliegende Hase, der egyptische Erdhase, gerbo, gerboise, (*Mus Jaculus* L.)

Hase, in der Astronomie, ein Sternbild von 16 Sternen, unter dem Orion, le lièvre.

Hase, s. ein einfältiger Mensch, fat, fou. ein poßirlicher Mensch, folâtre, badin, bouffon. gespickter Hase, ein Instrument bey der Tortur, lièvre lardé.

Häse, *s. f. w. g.* das weibliche Geschlecht von den Vögeln, la femelle des oiseaux.

Hasel, *s. f.* s. Haselstaude.

Häsel, *s. m.* s. Häseling.

Haselant, *s. m. g.* folâtre, badin, turlupin; le mieux du quartier; bouffon.

Haselbusch, *s. m.* ein mit Haselstauden bewachsenes Gebüsch, coudraie.

Haseleiche, *s. f.* die Stiel- oder Loheiche, chêne à grappes. (*Quercus foemina.*)

Haseleule, *s. f.* ein Nachtschmetterling, phalène de coudrier. (*Phalaena corylata* L.)

Haselgeflügel, *s. n.* die Haselhühner, poules de bois.

Haselgerte, *s. f.* Gerte von einer Haselstaude, baguette de coudrier.

Haselhuhn, *s. n.* Art wilder Hühner mit rauhen Füssen, welche sich gern in den Haselbüschen aufhalten, gelinotte de bois. (*Tetrao Bonasia* L.) das weisse Haselhuhn, gelinotte blanche. (*Tetrao lagopus* L.)

das braune Haselhuhn, in der Conchyologie, die Netzrolle, drap d'or, drap à reseau, loman. (*Conus textile* L.)

Häseling, *s. m.* Name verschiedener Fische: 1) Döbel, tocard, meunier, vilain. (*Cyprinus Dobula* L.) 2) der Giese, jeses. (*Cyprinus Jeses* L.) 3) die Elritze, véron. (*Cyprinus Phoxinus* L.)

Haseliren, *v. n. g.* scherzen, spassen, folâtrer; badiner; faire le fou, - de petites folies; niaiser; turlupiner; avoir un quartier de lune dans la tête; avoir l'esprit en écharpe. schwärmen, courir les champs; extravaguer; faire la vie.

Haselkätzgen, *s. n.* ein runder Auswuchs an den Haselstauden, welcher die männlichen Blüten enthält, chaton.

Haselmaus, *s. f.* Name verschiedener Thiere: die kleine Haselmaus, croque-noix, muscardin, rat d'or. (*Mus avellanarius* L.) die grosse Haselmaus, loir, lérot, rat blanc, (in Burgund) voisieu, voasieu. (*Mus quercinus* L.)

Haseln, häseln, *adj.* was von der Haselstaude ist, de coudrier, de noisettier.

Haselnuß, *s. f.* 1) Frucht der Haselstaude, noisette. von der grossen Art, aveline. (im Wappen) coquerelles. *n.* s. Haselstaude. 2) in der Conchyologie, eine Porzellanschnecke, la petite vérole. (*Cypræa Nucleus* L.)

Haselnußkügelchen, *s. n.* Art Confect, touron.

Haselöhrlein, s. Eischwamm.

Haselöl, *s. n.* das aus Haselnüssen ausgepreßte Oel, huile d'avelines.

Haselratze, *s. f.* s. Haselmaus.

Haselruthe, *s. f.* s. Haselgerte.

Haselstaude, *s. f.* eine bekannte Staude, noisettier, coudrier. (*Corylus avellana* L.) Haselstaude mit grossen Nüssen, Zellernuß, noisettier cultivé à fruit rond fort gros; avellenier. die Mandelnuß, la longuette. die rothe Lambertsnuß, noisettier à fruit rouge. die weisse Lambertsnuß, noisettier à fruit long couvert d'une pellicule blanche. die baumartige Haselnuß, noisettier dont le fruit vient en grappes.

Haselwurz, Haselwurzel, *s. f.* eine Pflanze, cabaret, oreille d'homme, rondelle, girard roussin, nard sauvage. (*Asarum europæum* L.)

Hasenadler, *s. m.* ein schwarzer starker Adler mit gelbrothen Füssen, aigle noir. (*Falco Melanaetus* L.)

Hasenampfer, *s. m.* s. Buchampfer.

Hasenapfel, s. Borsdorferapfel.

Hasenart, *s. f.* nature de lièvre. er ist rechter Hasenart, il est peureux.

Hasenauge, *s. n.* an welchem sich das oberste Augenlied nicht ganz zuschliesset, œil de lièvre, lagophthalmie. *it.* s. Benedictenwurz.

Hasenbalg, *s. m.* Balg oder Fell von einem Hasen, peau de lièvre.

Hasenbang, hasenschreckicht, *adj. g.* peureux, qui a des terreurs paniques. es ist ihm hasenbange, il a grand peur, il a peur de son ombre; il s'enfuit comme une biche.

Hasenbart, *s. m.* f. ein affectirter Hasenbart, héros de roman; homme affecté; fou badin.

Hasenbeize, *s. f.* eine Beitze auf den Hasen, vol au lièvre.

Hasenbrot, *s. n.* eine Graeart, herbe tremblante, amourettes tremblantes. (*Briza media* L.)

Hasenfährte, *s. f.* s. Hasenspur.

Hasenfett, Hasenschmalz, *s. n.* graisse de lièvre. f. und *P.* ins Hasenfett getreten haben, mit Hasenfett betröpfelt seyn, être léger du cerveau, avoir le cerveau léger, - creux, - estropié, - mal timbré; avoir la cervelle démontée, avoir un coup de hache, - de gibelet, avoir qch de gâté dans l'esprit. er hat ins Hasenfett getreten, il lui faut -, il lui manque un clou. s. Hasenschrot, Hasenkopf.

Hasenfleisch, *s. n.* chair de lièvre, chair noire.

Hasenfuß, *s. m.* 1) e. Fuß eines Hasens, patte de lièvre. f. närrischer, lustiger Kerl, Haselant, ratier, badin, folâtre. er ist ein Hasenfuß, c'est un étourdi, c'est un jeune -, un petit écervelé. er ist ein Erzhasenfuß, c'est un vrai bilboquet; il est étourdi comme le premier coup de Matines. - comme un hanneton. s. Haselant. 2) Art Füchse in den nordischen Gegenden, der Steinfuchs, manis, le renard blanc. (*Canis lagopus* L.) 3) das Schneehuhn, gelinotte blanche, perdrix blanche, lagopède, poule de neige, arbenne. (*Tetrao lagopus* L.) 4) der Ackerklee, Hasenpfötgen, Hasenklee, pied de lièvre, trèfle des champs. (*Trifolium arvense* L.)

Hasenfüßig, *adj.* f. folâtre.

Hasenfutter, *s. n.* zubereitete Hasenfelle zum Unterfutter, fourrure de peaux de lièvre.

Hasengarn, *s. n.* Garn oder Netz, die Hasen zu fangen, filet de chasse de lièvre, - à petites mailles.

Hasengehäge, *s. n.* ein Revier, worin die Hasen gehäget oder geschont werden, canton pour les hèvres.

Hasengeier, *s. m.* der Gänsegeier, milan royal. (*Falco Milvus* L.)

Hasengras, *s. n.* s. Hasenöhrlein.

Hasenhaft, *adj.* s. Hasenfüßig.

Hasenheide, *s. f.* eine Pflanze, Ginst, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.)

Hasenherz, *s. n.* f. feiger Mensch, poltron, lâche, qui n'a point de courage. g. couardise, dessen Eigenschaft, poltronnerie, lâcheté.

Hasenhorde, Hasenhürde, *s. f.* unter einem spitzen Winkel aufgestellte Hürden, Hasen zu fangen, traquet à prendre les lièvres.

Hasenhund, *s. m.* ein zur Hasenjagd abgerichteter Hund, chien pour lièvre, levrier.

Hasenjagd, Hasenhetze, *s. f.* chasse du lièvre. s. Hetze.

Hasenkasten, *s. m.* ein mit Luftlöchern versehener Kasten, Hasen darin lebendig fortzubringen, cabane pour des lièvres.

Hasenkätzchen, s. Haselkätzchen.

Hasenklee, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Ackerklee, pied de lièvre, trèfle des champs. (*Trifo-*

(*Trifolium arvense* L.) 2) gelber Haſenklee, Wundkraut, vulnéraire des paysans. (*Anthyllis vulneraria* L.) 3) Buchampfer, pain de coucou, alléluja. (*Oxalis Acetosella* L.) 4) Schafampfer, la petite oſeille, l'oſeille ſauvage, oſeille de mouton. (*Rumex Acetosella* L.)

Haſenklein, *ſ. n.* die vordern Theile des Haſens, woraus vermittelſt des Haſenſchweiſſes das ſogenannte Haſenſchwarz bereitet wird, civé.

Haſenkohl, *ſ. m.* die kohlartige Gänſedíſtel, laitron, palais de lièvre. (*Sonchus oleraceus* L.) *it.* wild Sonchenkraut, lampſane, herbe aux mammelles. (*Lapſana communis* L.)

Haſenkopf, *ſ. m.* e. Kopf von einem Haſen, la tête d'un lièvre. f. g. (ſcherzhaft) thörigter Menſch, fou, folâtre, qui a un grain de folie, qui a un coup de hache. Art Stachelbäuche, rond de mer, lune de mer. (*Tetraodon lagocephalus* L.)

Haſenkünlein, ſ. Kaninchen.

Haſenlager, *ſ. n.* bey den Jägern, Lager des Haſen, d. i. Ort, wo ſich ein Haſe niedergethan hat oder nieder zu thun pfleget, gite, forme.

Haſenlattig, *ſ. m.* prénanthes. (*Prenanthes* L.)

Haſenmaul, *ſ. n.* e. Maul eines Haſens, museau de lièvre, Haſenſcharte, bec de lièvre, lévre fendue, *it.* ein Fiſch, turbot ſans piquans. (*Pleuronectes dentatus* L.)

Haſenmaus, *ſ. f.* ein kaninchenartiges Thier auf der Inſel Java, von der Gröſſe eines Haſens, le lapin de Java, cavia de Java. (*Mus leporinus* L.)

Haſennest, ſ. Haſenlager.

Haſennetz, ſ. Haſengarn.

Haſenohr, Haſenöhrlein, *ſ. n.* 1) e. Ohr eines Haſens, oreille de lièvre. 2) f. bey den Buchdruckern, ſ. Gänſeauge. 3) Name verſchiedener Pflanzen, oreille de lièvre. (*Bupleurum rigidum* L.) *it.* ſ. Haſenbrot und Eichſchwamm. 3) Art Segel in Geſtalt eines Haſenohrs, voile latine.

Haſenpanier, *ſ. n.* g. la fuite, la retraite. das Haſenpanier aufwerfen, ergreifen, lever, montrer les talons, jouer des talons, s'enfuir, prendre la fuite, gagner au pied; faire gilles, faire haut le gigot; chercher ſon ſalut dans ſa fuite; gagner-, enfiler la guérite; marcher à pas redoublés. er ergreift das Haſenpanier; hält aus, wie der Haſe bey der Trommel, il prend la poudre d'eſcampette.

Haſenpappel, *ſ. f.* mauve ſauvage. (*Malva ſilveſtris* L.)

Haſenpaſtete, *ſ. f.* pâté de lièvre. eine machen, mettre un lièvre en pâté. Teig dazu, pâte.

Haſenpfeffer, *ſ. m.* ſ. Haſenklein.

Haſenpfote, *ſ. f.* Haſenpfötgen, Haſenpföklein, *ſ. n.* ſ. Haſenklee 1.

Haſenrücken, *ſ. m.* dos de lièvre. (bey Tiſche) le rable d'un lièvre.

Haſenſcharte, *ſ. f.* 1) eine Scharte, d. i. Spalte, welche der Haſe in der Oberlippe von Natur hat, *it.* eine geſpaltene Oberlippe bey den Menſchen, bec de lièvre. 2) Art groſſer Fledermäuſe in Amerika, welche eine geſpaltene Lippe haben, la chauve-ſouris rouſſe d'Amérique. (*Noctilio leporinus* L.)

Haſenſchartnaht, *ſ. f.* future enfilée, - entortillée.

Haſenſchrot, *ſ. m.* Art Schrot, womit man die Haſen zu ſchieſſen pflegt, petite dragée. *P.* mit Haſenſchrot geſchoſſen ſeyn, être un peu ſou, n'avoir pas la tête bien cuite, avoir un grain de folie. ſ. Haſenfett.

Haſenſchwarz, ſ. Haſenklein.

Haſenſprung, *ſ. m.* 1) kurzer Knochen an des Haſens Hinterfüſſen, talon, altragale de lièvre. 2) Fährte eines flüchtigen Haſens, piſte, paſſée, foulée de lièvre.

Haſenſpur, *ſ. f.* Spur eines Haſens, piſte, paſſée.

Haſenſtöſſer, ſ. Haſenadler und Haſengeyer.

Haſenſtrauch, ſ. Haſenlattig.

Haſenzwirn, *ſ. m.* ficelle, cacheron.

Haſin, ſ. Haſe.

Haſpe, Häſpe, Heſpe, *ſ. f.* an einer Thür ꝛc., gond, panture. Haſpenkaken, grenouille. Haſpe, Haken an den Fahrten oder Leitern der Bergknappen, crochet. Fiſchband an Thüren, Fenſtern, fiche. *it.* ein winkelrechter Haken, deſſen einer Schenkel in die Pfoſten eingeſchlagen wird, penture, bande de fer qui ſert à ſoutenir les portes et les fenêtres.

Haſpel, *ſ. m. w. f.* Garnhaſpel, dévidoir, déchargeoir. ſo auf einem Stocke läuft, tournette. Haſpel, auf Bergwerken, etwas in die Höhe zu winden, *it.* Seidenhaſpel, tour, rocher. Haſpel der Tuchmacher, aſpe. Haſpel, Häkkein, womit eine Thür zugehalten wird, gond. Haſpel, worauf der Bindfaden gewickelt wird, ficellier. Haſpel der Kupferdrucker, croiſée. Drehhaſpel, Drehkreutz, Quer, moulinet, tourniquet. auf Schiffen, den Anker aufzuziehen, Haſpelſtock, cabeſtan, virevau, guindeau. groſſe Laſten in die Höhe zu winden, eine Winde, Haſpelzug, guindal ou guindas, guindeau. Materialien mit dem Haſpelzuge erheben, élever des matériaux avec le guindal. Holz, womit der Haſpel veſt gehalten wird, linguet.

Haſpel, in der Conchyologie, ſ. Haſpeldublett.

Haſpelbaum, *ſ. m.* die Welle an einem Haſpel, in ſo fern dieſelbe ein Hebezeug iſt, arbre de guindal, levier.

Haſpeldublett, *ſ. n.* eine Archenmuſchel mit einem ſchlechten Rande und gekrümmten After oder Angel, biſtournée, huitre biſtournée, l'arche de Noë tortueuſe, dévidoir. (*Arca torſuoſa* L.)

Haſpeler, *ſ. m.* ein Arbeiter, der den Haſpel in Bewegung ſetzt, celui qui tourne le bourriquet.

Haſpeley, *ſ. f.* g. tracallerie. mit aller ſeiner Haſpeley richtet er nichts aus, toute ſa tracallerie ſe termine à rien.

Haſpelgeſtelle, *ſ. n.* im Bergbaue, das ganze Geſtelle, worauf der Haſpel mit ſeiner Welle ruhet, tréteau.

Haſpelhabe, *ſ. n.* die Handhabe oder Kurbel am Haſpelbaum, manivelle.

Haſpelknecht, *ſ. m.* ſ. Haſpeler.

Haſpeln, *v. a.* und *n.* Garn haſpeln, dévider le fil. die Sole aus dem Born haſpeln, tirer, guinder, virer, pouſſer au guindal. haſpeln, wie ein krummbeiniger gehen, aller l'amble. haſpeln, ſich heftig und unruhig bemühen, ſichs ſauer werden laſſen, tracaſſer, tracaſſer ſa vie. ſich über andere hinaushaſpeln, ſe guinder. ſich aus einer verwickelten Sache herushaſpeln, ſe tirer d'un mauvais pas. zuſammenhaſpeln, f. ramaſſer.

Haſpeln, *ſ. n.* l'action de dévider; der Seide von den Kokons, croiſement.

Haſpelpumpe, *ſ. f.* im Bergbaue, eine Pumpe oder Waſſerkunſt, welche von Menſchenhänden gezogen wird, pompe à tourniquet.

Haſpelrad, *ſ. n.* eine Haſpel, an welchem die Winden und Arme vermittelſt eines Rades vereiniget ſind, guindre.

Haſpelſtüze, *ſ. f.* die ſenkrechten Hölzer an einem Hebehaſpel, worin die Welle liegt, pied ou baſe du tourniquet.

Haſpelwurz, f. Meerzwiebel.

Haſpelzieher, ſ. Haſpeler.

Haſpenhaken, *ſ. m.* ſ. Haſpe.

Haß, *ſ. m.* Feindſchaft, haine, inimitié. alter, unverſöhnlicher, tödtlicher Haß, vieille-, implacable-, mortelle haine. Haß auf ſich laden, ſich zuziehen, encourir-, s'attirer de la haine. Haß auf einen werfen, prendre qn en haine, concevoir de la haine contre qn. Neid, Misgunſt, envie. Groll, rancune. Erbitterung, animoſité. Empfindlichkeit des Gemüths, reſſentiment. Widrigkeit, Abgeneigtheit, Abſcheu, Ekel, averſion.

Haſſel, ſ. Häſeling.

Haſſen, *v. a.* haïr, prendre en haine; être ennemi de qn. einen aufs äuſſerſte haſſen, haïr qn en diable, - à la mort, - comme la peſte, - cruellement. die Arbeit, den Wein, das Spiel haſſen, haïr le travail, le vin, le jeu; l'avoir en averſion. einem übel wollen, vouloir du mal à qn. einander haſſen, s'entrehaïr. heftig, tödtlich, bitterlich haſſen, s'acharner.

Haſſer, *ſ. m.* qui hait. *it.* envieux, ennemi. viel Haſſer haben, avoir beaucoup d'ennemis, d'envieux.

Häßig, ſ. Gehäßig.

Häßlich, *adj.* ungeſtaltet, laid, défiguré, malfait, difforme. ein häßliches Geſicht, un viſage laid. ein häßlicher Menſch, un homme difforme, - malfait, - mal-bâti. abſcheulich, hideux, à faire peur, qui a une mauvaiſe mine. was man liebt iſt niemals häßlich, il n'y a point de laides amours. ſchmutzig, ſale. mit Koth beſudelt, crotté, ſchlammig, bourbeux, fangeux. häßlich, unflätig, vilain. ein häßliches Thier, une vilaine bête. häßliches Wetter, vilain temps. ein häßlicher Fehler, une vilaine faute. ſchändlich, obſcène. unanſtändig, indigne. beſchwerlich, difficile. unerträglich, inſupportable.

Häßlich, *adv.* laidement, d'une manière difforme, - défigurée, hideuſement, vilainement, falement; indignement, inſupportablement. häßlich ausſehen, être laid, avoir un viſage hideux, - mauvaiſe mine. häßlich werden, enlaidir, devenir laid, - hideux. häßlich machen, laidir, enlaidir, rendre ou faire laid, - hideux; défigurer. häßlich fallen, fehlen, tomber -, faillir vilainement. ſich häßlich betrügen, ſe tromper lourdement, - vilainement.

Häßlichkeit, *ſ. f.* laideur, difformité, vilenie, indignité.

Häßling, ſ. Häſeling.

Haſt, w. ſ. Haſtigkeit.

Haſt, *adv.* komm haſt, haſtig, geſchwind wieder! ſ. Haſtig.

Haſten, *v. a. w. g.* häter. ſich haſten, ſe häter, dépêcher, ſe dépêcher, *it.* ſe précipiter. haſte dich mit dem Eſſen, hâtez-vous de dîner.

Haſtig, *adj. g.* geſchwind, eilfertig, vite, prompt, léger, précipité, preſſé. haſtig, hitzig, brusque. jähzornig, boutadeux. haſtig zum Zorn, prompt à la colère. er iſt ein haſtiger Kopf, il a la tête chaude. haſtig, *adv.* vite, vitement, promptement, légérement, précipitamment. *it.* à la hâte. w. preſſement. g. preſte. haſtig trinken, boire avec précipitation.

Haſtigkeit, *ſ. f.* Eil, Eilfertigkeit, hâte. groſſe Haſtigkeit haben, avoir grand'hâte. eine Sache mit Haſt machen, faire une choſe à la hâte. Geſchwindigkeit, viteſſe, promptitude. Hurtigkeit, Unbedachtſamkeit, légéreté. Uebereilung, précipitation. Jachzorn, boutade.

Haſ

Haſch, *ſ. m.* w. Schluckſen, le hoquet. *ſ. f.* g. Hellebarde, hallebarde.

Hätschapetschen, *s. pl. w.* (im Oestereichischen, Bayrischen) s. Hagebutte.

Hätscheln, *v. a.* g. zärtlich halten, dorloter, *w.* délicater. ein Kind hätscheln, mignarder, mignoter. man verziehet die Kinder, wenn man sie zuviel hätschelt, c'est gâter les enfans que de les trop dorloter. sich hätscheln, se dorloter, se choyer.

Hatschen, hätschelen, *v. n. w.* avoir le hoquet.

Hätscher, *s. m. w.* der Schlucken, le hoquet.

Hatscherif, *s. n.* eine von dem Großsultan selbst geschriebene geheime Ordre, insonderheit zur Strangulirung grosser Minister, ordre secret.

Hatschier, Hatschirer, *s. m.* zu Wien, kayserlicher Leibtrabant zu Pferde, halebardier, garde (de l'Empereur). Hatschierhauptmann, capitaine des halebardiers. Hatschierwache, gardes de halebardiers (à la cour impériale); archers de la garde.

Hatzstatt, *s. f.* bey den Jägern, ein Ort, wo sie nach einer Suche zusammenkommen, und sich von dem, was sie angetroffen haben, Nachricht geben, rendez-vous.

Haz, Hatze, *s. f.* eine Jagd, wo man wilde Thiere mit Hunden hetzet oder fängt, chasse; une grande chasse. Schweinhatze, chasse du sanglier.

Hätze, Hatzel, s. Atzel.

Haghund, *s. m.* Jagdhund, chien courant.

Hatzschirm, *s. m.* von Buschwerk, der in einem Hauptjagen vor die Hatzhunde neben die Krummruthen gestellt wird, abri pour les chiens de chasse.

Hatzstrick, Hetzstrick, *s. m.* laisse, lesse.

Hau

Hau, *s. m.* Hieb, coup. *it.* im Forstwesen, ein Wald und Stück des Waldes, worin Holz gefället wird, taillis, vente, ourdon.

Hauamboß, *s. m.* bey den Feilenhauern, ein kleiner viereckiger Amboß, die Feilen darauf zu hauen, enclume à entailler les limes.

Haubank, *s. f.* Block, Klotz der Fleischer, billot, hachoir; der Faßbinder mit drey Füssen, tronchet.

Haubar, *adj.* was sich hauen lässet, taillable.

Häubchen, Häublein, *s. n.* petit bonnet, petite coiffe, béguin, *w.* rentière, toquet.

Haube, *s. f.* Mütze, bonnet. Pelzhaube, bonnet fourré, bonnet de peïsse; bonnet garni de peau d'agneau. der Kinder, Häubchen, béguin, toquet. eines Mündelkindes, *w.* têtière. der Weiber, *it.* Ueberzug über eine Schlafmütze, coëffe. so sie in einem Augenblicke aufsetzen können, commode, paresseuse. seine Haube aufsetzen, (meist von Weibern) se coëffer, mettre sa coëffe. einer Frau die Haube vom Kopfe wegnehmen, abreissen, décoëffer. ihr die Haube vom Kopfe und die Haare von einander reissen, décheveler. so eine Haube aufhat, gehaubet, coëffé, embéguiné, chaperonné, huppé. *f.* eine Geschwächte mit Ehren unter die Haube bringen, réparer l'honneur d'une fille. mit Ehren unter die Haube kommen, se marier. ihr beklaget eben das, was mir auf der Haube liegt, vous vous plaignez du mal dont je ne puis me taire. es steht ihm die Haube nicht recht, il est fâché, il a mis son bonnet de travers, il a pris la mouche. einem auf der Haube sitzen, tenir qn de court, - en échec; bride en main, traiter rigoureusement, donner peu de liberté. einem auf die Haube greifen, user de rigueur, de sévérité avec qn. hohe, spitzige Weiberhaube, rayon. Haube der Schweitzertrabanten, toque. schmutzige Weiberhaube, tignon, teignon. Haube der Bauerweiber, escoffion, (in Champagne) cale. Nachthaube, coëffe, cornette de nuit. Haube an einer Perrugue, monture. Sturmhaube, Bickelhaube, chapeau, casquet. Dachshaube, zugespitzter Sack, den Dachs in seinem Loche zu fangen, sac. Haube, Art Fischerzeug oder Netz, Garnsack, tramail.

Haube, oberstes hölzernes Verdeck eines Kohlenmeilers, le faite de la pile.

Haube der Falken, chaperon. den Falken zur Haube gewöhnen, faire la tête à un oiseau. ihm die Haube abnehmen, déchaperonner. ihm die Haube vest binden, entraver. Haube auf dem Kopfe einiger Vögel, huppe, crête.

Haube einer Distillirblase, tête de more; eines Ofens, calotte; einer Glocke, worauf die Henkel stehen, le cerveau; la partie supérieure de la cloche. Kuppel eines Gebäudes, Thurms, dôme, coupe, coupole. welsche Haube, ausgeschweiftes Thurmdach, dôme. durchbrochne, lanterne. Haube des Chors hinterm Altare, chevet.

Haubeere, *s. f.* Haubeerenstrauch, *s. m.* Haubeerenholz, *s. n.* der Schlingenbaum, viorne, coudre moinsinne, mansienne. (*Viburnum Lantana* L.) *it.* die Traubenkirsche, putier, cerisier à grappes, dont le fruit n'est pas mangeable. (*Prunus Padus* L.)

Haubellerche, s. Haubenlerche.

Haubeln, *v. a.* bey den Jägern, dem Falken die Haube aufsetzen, enchaperonner.

Hauben, *v. a.* mit einer Haube bekleiden, eine Haube aufsetzen, coëffer, *it.* mettre un bonnet, une coëffe. den Kindern, embéguiner. dem Falken, enchaperonner.

Haubenadler, *s. m.* ein brauner Adler in Guinea, aigle huppé. (*Falco coronatus* L.)

Haubenband, *s. n.* Band, die Haube zu befestigen, bride, bridoir. fräuliche Gerechtigkeit, droit de femmes.

Haubenblutfink, *s. m.* indianischer Haubenfink, cardinal, gros-bec de Virginie, cardinal huppé. (*Loxia cardinalis* L.)

Haubencolibri, *s. m.* ein Colibri mit einem blaulichten Federbusche auf dem Kopfe, colibri huppé. (*Trochilus cristatus* L.)

Haubendraht, *s. m.* Draht zu den Weiberhauben, fil de laiton à carcasse, coëffe.

Haubendrossel, *s. f.* der Seidenschwanz, geai de Bohême, grive bohémienne. (*Ampelis garrulus* L.)

Haubenente, *s. f.* Ente mit einer Haube, canard huppé.

Haubenfasan, *s. m.* 1) der weisse Fasan, faisan blanc de la Chine. (*Fasianus nycthemerus* L.) 2) ein taubenartiger Vogel auf Banda von der Grösse eines Pfaues, grand pigeon huppé des Indes. (*Columba coronata* L.)

Haubenfink, s. Haubenblutfink.

Haubenflor, *s. m.* crapaudaille, crepodaille.

Haubenguckguck, *s. m.* coucou huppé de Madagascar. (*Cuculus cristatus* L.)

Haubenhäher, *s. m.* geai huppé de Canada. (*Corvus cristatus* L.)

Haubenhenne, *s. f.* Haubenhuhn, *s. n.* poule huppée.

Haubenkernbeisser, *s. m.* gros bec huppé d'Ethiopie. (*Loxia cristata* L.)

Haubenkram, *s. m.* Kram, d. i. Handel mit Frauenzimmerhauben, négoce ou vente de coiffures.

Haubenlerche, *s. f.* Heidelerche, cochevis, alouette huppée. (*Alauda cristata* L.)

Haubenmacher, *s. m.* Mützenmacher, bonnetier, tricoteur de coëffes. der Kopfzeuger macht, coëffeur. Haubenmacherin, die Frauenzimmerhauben macht, faiseuse de coiffures, coëffeuse. Haubenmacherzunft zu Paris, bonnererie.

Haubenmeise, *s. f.* mésange huppée. (*Parus cristatus* L.)

Haubenmerle, *s. f.* 1) Name verschiedener Vögel, merle huppé. (*Gracula cristatella* L.) 2) *Tanagra cristata* L.) 3) merle coëffé. (*Tanagra mitrata* L.)

Haubenpapagey, *s. m.* peroquet couronné. (*Psittacus coronatus* L.)

Haubenperlhuhn, *s. n.* pintade huppée. (*Numida cristata* L.)

Haubenreiher, *s. m.* héron huppé. (*Ardea cristata* L.)

Haubenspecht, *s. m.* pic huppé. (*Picus pileatus* L.)

Haubensteckerin, s. Haubenmacher.

Haubenstock, *s. m.* ein rundlicher Klotz in Gestalt eines Kopfes, worüber die Putzmacherinnen dem Kopfzeuge die gehörige Form geben, tête de bois, poupée.

Haubentaube, *s. f.* jacobin, pigeon jacobin, pigeon à capuchon, - à chaperon. (*Columba cucullata* L.)

Haubentaucher, *s. m.* grèbe. (*Colymbus cristatus* L.)

Hauberg, *s. m.* in den Marschländern in Schleswig, ein mit einem hohen Dache von Rohr versehenes Gebäude, maison couverte de roseaux.

Haubitze, *s. f.* ein grobes Geschütze, welches eine Kammer wie ein Mörser, aber einen längern Lauf hat, mortier canon, obus, obuce, obusier, haubitz, pierrier, bombarde.

Haubitzgranate, *s. f.* Granate, welche aus einer Haubitze geschossen und auf hölzerne Spiegel gefürtet wird, grenade au mortier-canon.

Haublock, s. Haubank.

Haubt, s. Haupt.

Hauch, *s. m.* das Zäpfchen im Halse, s. Hauchblatt. *it.* ein Fisch, s. Hauchforelle.

Hauch, *s. m.* Athem, haleine, souffle, halénée. das Athemholen, respiration. einen stinkenden Hauch, Athem haben, avoir l'haleine forte. Hauch, Brudel von übelriechendem Athem eines Menschen, bouffée. der letzte Hauch, le dernier souffle, soupir. der unsterbliche Hauch der mich beseelt, der mich bewegt, und welcher unheilbar ist, ce souffle immortel, qui m'anime, qui me meut et qui ne peut être divisé. der Laut des h, der Hauchlaut, aspiration. mit einem Hauche aussprechen, aspirer. das Wort Holland wird mit einem scharfen Hauche ausgesprochen, le mot de Hollande se prononce avec un aspiration; aspire son H.

Hauchblatt, *s. n. w.* Zäpfein im Halse, épiglotte, languette, luette.

Häucheln, s. Heucheln.

Hauchen, *v. n.* Athem holen, respirer, prendre haleine. blasen, souffler. anhauchen, souffler sur, contre qn; exhaler un souffle, une vapeur sur qn; aspirer, halener. in die Hände hauchen, souffler dans les mains.

Hauchforelle, *s. f.* Art Flußforellen, welche in der Donau gefangen werden, truite du Danube. (*Salmo Hucho* L.)

Hauchlaut, *s. m.* der Laut, welcher das Hauchen hervorbringt und ein jeder mit einem Hauche hervorgebrachter Laut, aspiration.

Häuchler, s. Heuchler.

Haudegen, *s. m.* estramaçon, espadon, sabre, épée tranchante. a. flamberge. damit fechten, espadonner; jouer de l'espadon.

Haudern, *v. n.* (von den nach der Messe reisenden Kaufleuten) bey jedem Anspann frische Pferde nehmen, aller en relais.

Haue,

Haue, *s. f.* Hacke, houe. Radehaue, pioche. der Winzer, hoyau. Spitzhaue, feuille de sauge. Jäthaue, sarcloir. Haue am obern Mühlsteine, fer de moulin. Arbeit im Weinberge, labour.

Hauen, *v. a. irreg.* (ich haue, du haueſt, er hauet, ich hieb, du hiebeſt, hiebſt, er hieb; ich habe gehauen.) stossen, schlagen, trapper. hauen und stechen, auf den Stoß und Hieb gehen, frapper, battre d'estoc et de taille. schlagen, battre. mit Ruthen, fouetter. mit Ruthen auf den Hintern, fesser; sangler le croupion. er ist gehauen worden, hat einen Product bekommen, il a eu fur le brodier. die Ruthe geben, donner le fouet. mit Peitschen, Ruthen hauen, cingler; frapper à coups de gaules. (bey Mönchen) donner la discipline. brav oft mit der Peitsche hauen, fouailler. einen mit einem Säbel hauen, donner un coup de sabre, donner des coups de taille à qn, frapper qn de taille. von wilden Schweinen, donner une dentée, un coup de dens. das Schwein hat ihn gehauen, gestreift, le sangler lui a donné une dentée, une atteinte. schneiden, couper, trancher. einem den Arm vom Leibe, couper, trancher, avaler un bras à qn. einen krumm und lahm, estropier qn; lui couper bras et jambes. einen über den Kopf, über den Grind hauen, balafrer. er hat ihn rechtschaffen über den Grind gehauen, ihm eine Schmarre ins Gesicht gegeben, il lui a fait un grand abbreuvoir à mouches. einen über den Kopf hauen, décharger un coup d'estramaçon à qn sur la tête. sich herumhauen, s'estramaçonner. einen Ast vom Baum, couper une branche d'arbre. hauen, vom Biber, abbeissen, couper, emporter, arracher avec les dents. Steine hauen, couper, tailler des pierres. in Stein hauen, sculpter. Holz, Metall, Steine ꝛc. glatt und eben hauen, dégauchir.

in Stücke, zu Stücken hauen, *it.* in die Pfanne hauen, tailler en pièces; défaire entièrement. eine ganze Besatzung in die Pfanne hauen, passer, faire passer une garnison au fil de l'épée.

Holz hauen, schneiden, couper du bois. Holz spalten, fendre du bois; fällen im Walde und daraus Scheite machen, bucher. Bauholz, Zimmerholz hauen, charpenter.

Gras mit der Sense hauen, faucher. mit der Radehaue hauen, piocher.

einen Einschnitt machen, faire une incision. Feilen hauen, tailler des limes.

Fleisch zerhauen, zerstücken, dépecer de la viande. zerhauen, zerhacken, hâcher, tronçonner.

einen Weinberg hauen, behauen, houer, donner un labour, labourer. einen Weg durch den Wald hauen, layer.

sich durch die Feinde hauen, se faire jour l'épée à la main à travers les ennemis; passer sur le ventre à l'ennemi.

in die Eisen hauen, (von Pferden) die Vorderfüsse mit den Hufeisen der Hinterfüsse streifen, forger.

f. wie ins Kraut hinein hauen, hâcher en morceaux; hâcher menu comme chair à pâté; se porter des bottes à tort et à travers. einen zur Bank hauen, médire de qn, l'accommoder de toutes pièces; démigrer; blâmer, allatiner qn; déchirer à belles dents; dire pis que pendre de qn. durchziehen, *g.* dauber. über die Schnur hauen, s'émanciper, sortir de sa sphère; passer les bornes, excéder. man weiß nicht, ob es gehauen oder gestochen ist, on n'y comprend rien; c'est un pur galimatias; un amphigouri, un coq-à-l'ane; il n'y a ni rime ni raison. rede nur davon, es mag gehauen oder gestochen seyn, parlons-en et d'estoc et de taille. es fallen keine Späne, sie werden denn erst gehauen, il n'y a pas de feu sans fumée.

Hauen, *s. n.* action de frapper. mit der Art, hachement. *s.* Hieb. von wilden Schweinen, dentrée. vom Weinberge, labour. das Hauen oder Schneiden der Platten in Stäbe, fenderie. das Hauen, Behauen, taille. der Steine, Werkstücke, trait.

Haven, *s.* Hafen.

Hauer, *s. m.* das Männchen von wilden Schweinen, sanglier. *it. s.* Hauzahn. Hauer, Häuer in Bergwerken, travailleur aux mines. Hauer, Instrument der Gürtler, perçoir.

Haverey, *s. f.* Schade, so ein Schiff, oder die darauf geladenen Güter auf der See gelitten, avarie.

Hauerglocke, *s. f.* Glocke, wodurch die Bergleute zusammengerufen werden, cloche pour avertir les mineurs.

Hauerlohn, *s. m.* Geld, welches dem Holzhauer für seine Arbeit bezahlt wird, abatage, paie de bucheron.

Häuerlohn, *s. m.* Geld, welches dem Häuer bezahlt wird, paie de mineur.

Häuersteg, *s. m.* ein Steg oder Fußweg der Häuer zu ihren Gewerken, sentier des mineurs.

Häufeln, *v. a.* kleine Haufen machen, mettre en petits monceaux, amonceler. bey den Gärtnern, kleine Haufen Erde aufwerfen, butter.

Haufen, Hanfe, *s. m.* Menge mehrerer Dinge neben und übereinander, monceau, tas. ein Haufen Holz, Steine, un monceau ou tas de bois, de pierres. Holz in Haufen, Klafter setzen, mouler du bois. Haufen Steine, Trümmer, Schutt ꝛc., débris. verwirrter Haufen von unnützen Sachen, fatras. Haufen Erde oder Mist, Pflanzen vor dem Froste zu bedecken, butte. Misthaufen, fumier. den Mist in Haufen schlagen, empiler du fumier. Haufe, Klump, masse. Haufen Sachen von einerley Gattung, botte. in Haufen setzen, zusammenhäufen, mettre en tas, amonceler. Haufe, Sammlung vieler Sachen; Vorrath, amas. von geringen Sachen, ramas. von allerley Sachen, bloc. zu Haufe bringen, sammlen, amasser. Haufen, Stoß von Sachen, so auf einander gesetzet sind, *it.* Haufen Mist bey Gärtnern, pile. in Haufen setzen, empiler. Haufen, Heuschober, meule, mule. kleiner, veillote. länglichtes Häuflein Seesalz am Rande der Salzteiche, vache. Haufen Menschenkoth, un étron, monceau, amas de boue. Dreckhaufen, bauge. Scheiterhaufen, bucher. Haufen glühender Kohlen, brasier.

Hanfe, Korpo Soldaten, gros. der grosse Haufen, ein grosser Haufen ꝛc., le gros, un gros de-. Haufen Soldaten, Leute, corps. in drey Haufen getheilt, divisé en trois corps. Haufen, Rotte, *it.* Gesellschaft von lustigen Leuten oder Spitzbuben, bande. ein Haufen Räuber, Bettler, une bande de voleurs, de mendians. mit Haufen gehen, marcher par bandes. Haufen solcher Dinge, die keine natürliche Verbindung unter einander haben, aggrégé. Haufen Leute, die unter einander ohne Ordnung reden, cohue. Haufen, Tropp, *it.* Gesellschaft, troupe. die feindlichen Haufen, les troupes ennemies. ein Haufen Kriegsvolk, une troupe de gens de guerre. in Haufen marschiren, marcher par troupes. der gottlose Hanfe, la troupe des méchans. ein Haufen junger Leute beyderley Geschlechts, une troupe de jeunes gens de l'un et de l'autre sexe. Menge, Vielheit, fréquence. grosse Menge, foule. ein Haufen Volks, une foule de peuple; tourbes. ein Haufen wüster Menschen, une tourbe de barbares. grosser Haufen Volks, tourbeye. Haufen zusammengerafftes Volk, barelée de gens. in den Haufen dringen, pénétrer dans la foule. mit grossem Haufen kommen, venir en foule. Haufen, Menge Leute, so an einen Ort kommen etwas zu sehen, concours.

Haufen Vögel zusammen, *it.* Flug, Schwarm von Leuten; *it.* Leute von gleichem Stande, von einerley Handthierung, volée. (gens de la même volée.) Haufen Volk, Vögel, Thiere, harde. Haufen, Rudel Wildprett, harpaille. Haufen aufgejagter Hirsche, - Hunde zur Jagd, meute. Haufen von Leuten, die sich zusammen halten, oder auf eines Parten geschlagen haben, ligue.

Haufen, viele Sachen oder Personen, grosse Menge, quantité, beaucoup, grand nombre de-; *it.* plusieurs; *it.* compagnie, régiment, nuée, une flotte de--. Haufen Geld, Kinder, Leute, Zeugen, quantité d'argent, d'enfans, de gens, de témoins. einen Haufen daher schwatzen, en conter de belles; vendre du galbanum. das kostet mich einen Haufen Geld, cela me coûte bien de l'argent, - me coûte cher; je ne l'ai pas pour des nèfles. Haufen kleiner Kinder, *g.* populo, w. garçaille. der gemeine Haufen, le vulgaire, commun; la multitude, le commun peuple. der grosse Haufen, le public. der Haufen, mittlere Theil des Rades an der Nabe, bouge. *e.* über den, einen Haufen werfen, renverser. *f.* ruiner. übern Haufen fallen, von Gebäuden, tomber en ruine, s'abbattre. von einer Mauer, crouler, s'écrouler. von Menschen, tomber de son long. einen übern Haufen stossen, jetter qn sur le côté, forcer, culbuter, culebuter. eines Anschläge, déranger les desseins de qn. er warf ein Korpo Truppen über den Haufen, il a défait un corps de troupes. das Pulvermagazin flog in die Luft und warf die meisten Häuser über den Haufen, le magazin à poudre sauta en l'air et bouleversa la plus-part des maisons. übern Haufen schiessen, battre en ruine. ein Bataillon übern Haufen werfen, percer, enfoncer, renverser un bataillon. der Stier schmiß ihn übern Haufen, le taureau le renversa. es mit dem grossen Haufen halten, *P.* être du parti du plus fort, du plus grand nombre; tenir pour le plus grand nombre; s'attacher, se tenir au gros de l'arbre.

Häufen, *v. a.* in Haufen setzen, schichten, zusammenhäufen, amonceler. Korn, du bled. Holz, enchanteler du bois. auf einen Haufen (zusammen) setzen, emmonceler. auf einander stoßweise häufen, empiler. Holz in Haufen, *e.* in Klaftern setzen, mouler. auf einander häufen, setzen, *it. f.* von Schätzen, Geschäften, entasser. Sünde auf Sünde häufen, entasser crime sur crime. aufhäufen, aus- oder vollfüllen, *f.* mit guten Gütern, Wohlthaten, Ehre ꝛc. überhäufen, combler. den Scheffel häufen, combler le boisseau. Lob auf einen häufen, combler qn de louanges. mit Bösem überhäufen, accabler. überhäufen, aufbürden, charger. einen mit Schmach, charger qn d'opprobre. zu Hauf bringen, häufen, sammlen, *f.* zusammen suchen, amasser, (en un monceau.) sich versammlen, häufen, s'amasser. häufen, viel Sachen zusammen, cumuler, accumuler. häufen, vermehren, grossir, augmenter. sich vermehren, se grossir, s'augmenter. gesammlet werden, s'assembler. sich zusammen rotti-

reu

ren, s'attrouper. es häufet sich ein Unglück über das andere, il arrive malheur sur malheur.

Häufen, *s. n.* Häufung, *s. f.* amoncelement, entassement, amas; Schichtung, empilement; Zusammenlauf des Volks, attroupement; Vermehrung, accumulation, augmentation, comble, Versammlung, assemblage. Häufung der Feuchtigkeiten im Körper, congestion. Häufung vieler Beweise, conglobation.

Häufig, *adj.* haufenweise, mit Haufen, amoncelé, entassé, amassé, nombreux, copieux, comblé, abondant, tout plein, fréquent, commun, par troupe, par troupes, par pelotons, par bande, en foule, en abondance, dru. häufiger Regen, pluie copieuse. häufige Vergeltung, abondante, large récompense. *adv.* nombreusement, copieusement, abondamment, fréquemment, par troupe, par tas, à tas, par bandes, en foule, en quantité, en grand nombre, à grands flots, en abondance, en grande quantité, largement, à foison, à grand randon. kein Thier vermehrt sich so häufig, als die Kaninchen, il n'y a point d'animal qui foisonne tant que les lapins. häufig, bey tausenden, par milliers. haufenweise und unordentlich unter einander, à la débandade. sie entlaufen haufenweise, ils désertent en grand nombre. haufenweise mit einander gehen, laufen, fliegen, se mettre en harde. sich haufenweise versammlen, s'attrouper. haufenweise gehen, marcher par troupes. häufig, mit hellem Haufen ankommen, arriver, venir en foule.

Häuflein, Häufel, *s. n.* petit nombre, petite troupe, petit troupeau, petit tas, petit monceau. Häuflein Salz am Rande eines Salzteiches, pilot. das abgeschnittene Getreide in Häuflein legen, enjaveler. das Heu in kleine Windhäufchen aufschöbeln, envéliorer du foin. Häuflein kleiner Birnen an einem Aste, glane.

Häuflinge, *s. pl.* Schwämme, die häufleinweise beysammen wachsen, champignons qui viennent par touffes ou trochets.

Haussagung, *s. f.* w. da alle mit einander eins sind und ja wozu sagen, acclamation de consentement. Vertrag und Haussagung, (Haussetzung) consentement, concours de tous.

Haufwerk, *s. n.* auf Bergwerken, wo allerley Erze, groß und klein, die man zum Schmelzen in die Hütte bringt, über einander gestürzt werden, tas de mines. in der Mineralogie, ausser und neben einander gewachsene Steine, Steinwerk, roche en masse. (*Aggregata lapidum.*)

Haugeld, *s. n.* im Bergbaue, dasjenige Geld, welches die Häuer für ihre Arbeit bekommen, paye de mineur.

Hauhammer, *s. m.* im Bergbaue, ein Hammer, welcher auf der andern Seite ein Beil oder Art hat, hachette de mineur.

Hauhechel, *s. f.* eine Pflanze, arrête-bœuf, bougrande, bougrane, bugrane. (*Ononis spinosa* L.)

Hauholz, *s. n.* im Forstwesen, Holz, das zu gleicher Zeit geschlagen werden soll, taillis.

Hauig, s. Haubar.

Hauk, *s. m.* ein Gebrechen der Augen an den Pferden und dem Rindvieh, taie. *it.* s. Hauchblatt.

Haukenblatt, *s. n.* g. s. Haiskraut; *it.* Hauchblatt.

Hauklinge, *s. f.* Klinge eines Haudegens, lame d'un sabre.

Hauklotz, *s. m.* s. Haubank.

Haumesser, *s. n.* der Wildenochsenjäger in Amerika, machette.

Haupt, *s. n.* Kopf am Menschen, tête. in v. chef. Vorhaupt, Vorderhaupt, le devant de la tête, sinciput. Hinterhaupt, derrière de la tête, occiput. das Haupt bedecken, couvrir la tête, se couvrir. mit bedecktem Haupt, la tête couverte. das Haupt entblössen, découvrir la tête; ôter le chapeau; se découvrir. Barhaut, mit entblöstem Haupt, la tête nue, à découvert. von Haupt bis zu Fuß, de pied en cap. s. ein gekröntes Haupt, une tête couronnée; un Roi. heiliges, geheiligtes Haupt, tête sacrée. geheiligte Häupter, hommes sacrés.

Haupt, vornehmer königl. Bedienter bey einigen Hofämtern, *it.* Obrister, commandirender; erster in der Ordnung, nach dem Ansehen, in einer Familie, Parten, *it.* Hauptpunkt in einer Klage, chef. die Häupter des Landes, der Armee, les chefs du pays, de la province, de l'armée. das Haupt der Stadt, des Raths, der Gesellschaft, Famille, le chef de la ville, du conseil, de la compagnie, - société, - famille. die Häupter der Stadt, les principaux de la ville. Haupt einer Nation oder Sprache bey den Maltheserrittern, pilier. Haupt der herumschweifenden Tartern, Araber, cacique. Haupt der Gläubigen, ein Ehrentitel der mohrischen Prinzen, miramolin. Haupt der Rechtsgelehrten in der Türken und Minister der ausländischen Angelegenheiten, Reis-Effendi. Haupt, vornehmer Priester einer türkischen Moskee, Imam, Mollah. Haupt einer Secte, eines aufrührischen Haufens, coryphée. Haupt des zusammengerotteten Pöbels, démagogue. sich zum Haupt aufwerfen, se faire chef, s'ériger en chef.

hundert Häupter Schafvieh, cent chefs de brebis.

Haupt an dem Kohl, Salat ꝛc., tête.

Haupt des Bettes, chevet. am Haupte zu den Häupten des Bettes, au chevet du lit. die Häupten an der Bettstelle, mit Zeug überzogen, oder künstlich ausgearbeitet, chantourné.

Haupt des Schildes, (im Wappen) chef; canton dextre du chef; le tiers le plus haut de l'écu. Haupt der Meduſa, Stern von der dritten Grösse im Perseo, Algol, tête de Méduse.

dem Haupt dienlich, so das Haupt angehet, céphalique.

s. bis aufs Haupt schlagen, défaire entièrement; mettre -, tailler une armée en pièces; mettre en déroute.

Haupt, bedeutet in vielen zusammengesetzten Wörtern einen gewissen Vorzug und ist soviel, als allgemein, universel, *it.* Souverain; groß, grand; sehr, très, fort; recht, geschickt oder Erz -, archi-maître, maîtresse; wichtig, important, d'importance. das Vornehmste, Ansehnlichste, considérable, capital, principal, magistral. gleichsam die Seele einer Sache, l'ame. als Grund gesetzt, fondamental. ursprünglich, als Sprache, original.

Hauptabschied, *s. m.* auf den Reichs- und Landtagen der vornehmste, öffentlich bekannt gemachte Abschied, arrêt de la diète de l'empire.

Hauptabsicht, *s. f.* die vornehmste Absicht, la fin dernière, le but.

Hauptabschnitt, *s. m.* ein grosser Abschnitt in einem Buche, section, chapitre. in Versen, césure.

Hauptader, *s. f.* 1) eine Ader am Haupte, veine céphalique, veine de la tête; veine basilique. 2) die vornehmste Ader unter mehrern, veine principale.

Hauptaffect, *s. m.* herrschende Leidenschaft, passion dominante.

Hauptallee, *s. f.* die breiteste, längste, mittelste Allee in einem Garten, Walde, la grande allee.

Hauptaltar, *s. m.* der vornehmste Altar einer Kirche, maître autel.

Hauptanker, *s. m.* der gröste und vornehmste Anker, la grande -, la maitresse ancre; ancre de la cale.

Hauptarbeit, *s. f.* 1) Arbeit mit dem Haupte, travail de tête; étude. 2) die vornehmste Arbeit, le travail principal.

Hauptargument, *s. n.* s. Hauptbeweis.

Hauptarmee, *s. f.* vornehmste und gröste Theil einer Armee, le corps -, le gros de l'armée.

Hauptartikel, *s. m.* der vornehmste Artikel, article principal; point capital, ou point principal; but. die drey Hauptartikel des christlichen Glaubens, s. Hauptstück.

Hauptarzney, *s. f.* 1) Arzney für die Beschwerden des Hauptes, remède céphalique, remède bon pour la tête. 2) die vornehmste und wichtigste Arzney unter mehreren, remède souverain, remède à tous maux.

Hauptast, *s. m.* grosser Ast, in Gegensatz der Nebenäste, mère-branche.

Hauptbalken, *s. m.* der vornehmste Balken, tirant. Unter- oder Bindebalken, architrave. Kehlbalken, entrait. Hauptbalken auf einem Mauerwerke, poitrail. Hauptbalken eines Schiffs, so noch ohne Verkleidung sind, squelette. der Hauptbalken an Schiffen, capion.

Hauptbalsam, *s. m.* ein künstlicher Balsam für das Haupt, baume pour la tête, baume céphalique.

Hauptbär, *s. m.* der gröste Bär unter mehrern, le plus grand ours.

Hauptbatterie, *s. f.* in Belagerungen, die gröste und wichtigste Batterie, batterie ruinante.

Hauptbau, *s. m.* 1) ein Bau von Wichtigkeit, der ein ganzes Gebäude nach seinen vornehmsten Theilen betrift, fabrique considérable. einen Hauptbau vornehmen, entreprendre quelque grand batiment. 2) g. w. Hauptgebäude, zum Unterschied von einen Nebengebäude, corps de logis, édifice principal.

Hauptbaum, *s. m.* im Forstwesen, ein starker und vollkommen ausgewachsener Baum, arbre capital.

Hauptbefahrung, *s. f.* im Bergbaue, die grosse und umständliche Besichtigung eines Bergwerks, visite -, visitation générale de mines.

Hauptbegrif, *s. m.* der vornehmste Begrif, der den Grund der übrigen in sich enthält, idée fondamentale.

Hauptbericht, *s. m.* der vornehmste, wichtigste Bericht, rélation principale; instrument principal.

Hauptbetrachtung, *s. m.* die vornehmste Betrachtung, in Gegensatz der Nebenbetrachtung, considération principale.

Hauptbeweis, *s. m.* der vornehmste, wichtigste Beweis, der den Grund der übrigen in sich enthält, argument principal, - concluant, - convaincant; preuve principale, - authentique.

Hauptbild, Hauptgemälde, *s. n.* original. bey Bildhauern, ein Brustſtück, buste.

Hauptbinde, *s. f.* Binde um das Haupt, bandeau, fronteau, frontal. bey Wundärzten, couvre-chef. die übergeschlagene, la capeline à deux chefs. königliche Binde, le diadème, tiare, bandeau royal. im Wappen, filet. bey den Türken, turban.

Hauptbohrer, *s. m.* bey den Wundärzten, ein Bohrer, die Hirnschale damit zu durchbohren, trépan.

Hauptbrett, *s. n.* am Fachbogen der Hutmacher, panneau. an der Bettstelle, chevet, le devant du lit; Zierath daran, chantourné.

Haupt-

Hauptbrief, *s. m.* die vornehmste, wichtigste Urkunde, document principal.

Hauptbuch, *s. n.* bey Kaufleuten, livre de raison. in Gerichten, protocolle; regitre principal; le grand livre. Hauptbuch, Steuerbuch, cadastre.

Hauptbuchstabe, *s. m.* ein grosser Buchstabe, lettre capitale, majuscule. ein Stammbuchstabe, lettre radicale.

Hauptdecke, *s. f.* eine Decke fürs Haupt, couvre-tête; couverture de tête, couvre-chef.

Hauptdeich, *s. m.* der vornehmste Deich, der ein Land gegen die Ueberschwemmung von aussen sichert, digue principale.

Hauptdickicht, *s. n.* am stärksten bewachsene Gegend im Walde, wo sich das Wild am besten aufhalten kan, retraite principale.

Hauptdrüse, *s. f.* Drüse am Haupte, glandules céphaliques, parotides.

Haupteigenschaft, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Eigenschaft, attribut, propriété principale.

Haupteinfahrt, *s. f.* eines Schlosses, Lustgartens ꝛc., portail.

Häuptel, *s. f.* im Bergbaue, der oberste und beste Schlich in der Wäsche oder vom Schlämmgraben, le fin de la mine lavée et boccardée.

Häuptelkohl, *s. m.* Kohl, der sich in Häupter geschlossen hat, chou pommé, cabus.

Häupteln, *v. r.* sich in Häupter schliessen, als Kohl, Sallat ꝛc., pommer, se pommer.

Häuptelsallat, *s. m.* Kopfsallat, la laitue pommée.

Haupten, s. Häupteln.

Hauptende, *s. n.* das vornehmste Ende, le haut bout. des Tisches, de la table. des Bettbrettes, der Bettsponde, le chevet, devant du lit.

Haupterbe, *s. m.* der vornehmste Erbe zu einem Nachlaß, héritier universel.

Hauptessenz, *s. f.* eine Essenz für das Haupt, essence céphalique.

Hauptfabel, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Erdichtung, welche in einem Gedichte zu Grunde lieget, sujet, fable.

Hauptfahne, *s. f.* die vornehmste Fahne, bannière principale. königl. französische, bannière de France.

Hauptfall, *s. m.* Todesfall eines grossen regierenden Herrn, mort -, decès d'un prince. Recht eines Herrn, das beste Stück Vieh zu nehmen, wenn einer seiner Unterthanen stirbt, droit de meilleur catel.

Hauptfarbe, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Farbe unter mehrern, couleur principale. Farbe, woraus andere Nebenfarben entstehen, couleur matrice. die ersten Grundfarben, in der Naturlehre, couleur primitive.

Hauptfehler, *s. m.* gröster Fehler, le plus grand défaut. einen Hauptfehler begehen, faire un pas de clerc. sein Hauptfehler ist die Neigung zum Spiel, c'est son foible que le jeu.

Hauptfeind, *s. m.* der vornehmste gefährlichste Feind unter mehrern, ennemi capital, - juré.

Hauptfestung, s. Hauptvestung.

Hauptfigur, *s. f.* die vornehmste Figur in einem Gemälde, figure principale.

Hauptflügel, *s. m.* bey den Jägern, der vornehmste Flügel bey einer Jagd, aile principale.

Hauptfluß, *s. m.* 1) der vornehmste Fluß eines Landes, fleuve principal d'un pays. 2) in der Arzneykunst, ein Fluß am Haupte, fluxion à la tête, rhume, catarre.

Hauptflüßig, *adj.* catarrhalisch, catarreux.

Hauptfrage, *s. f.* die vornehmste, wichtigste Frage, question principale.

Hauptgaleere, *s. f.* die vornehmste Galeere einer Galeerenflotte, worauf sich der Befehlshaber der ganzen Flotte befindet, capitaine, galère capitainesse; eines türkischen Bey, beyglière.

Hauptgang, *s. m.* der vornehmste Gang unter mehrern, chemin principal. im Bergbaue, ein mächtiger Gang, rameau principal d'une mine.

Hauptgasse, *s. f.* die vornehmste und breiteste Gasse, zum Unterschied von den Nebengassen, rue principale.

Hauptgebäude, *s. n.* das vornehmste Gebäude, corps de logis.

Hauptgegend, *s. f.* die vier Hauptgegenden der Welt, les quatre principales parties du monde.

Hauptgeld, *s. n.* das Capital, le capital, le principal, le fond, sort, sort principal. das Hauptgeld, den Hauptstuhl und die Zinsen bezahlen, payer le capital et les intérêts. *it.* s. Kopfgeld.

Hauptgeleit, *s. n* das vornehmste Geleit, von welchem andere abhängen, péage principal.

Hauptgericht, *s. n.* das vornehmste Gericht bey einer Mahlzeit, mets principal.

Hauptgeschäfte, *s. n.* affaire importante.

Hauptgeschoß, *s. n* das vornehmste Geschoß eines Gebäudes, premier étage.

Hauptgeschwulst, *s. f.* eine Geschwulst am Haupte, hydrocéphale.

Hauptgesichtspunct, *s. m.* der vornehmste Gesichtspunct, point de vue principal.

Hauptgesimse, *s. n.* das oberste Gesimse einer Säule, corniche. Gebälke über den Säulen, entablement.

Hauptgestelle, *s. n.* das Riemenwerk, welches den Kopf eines Pferdes umgiebet, têtière. das Loch dazu, banquet.

Hauptgewicht, *s. n.* vornehmste Gewicht, nach welchem andere gerichet werden, un poids original, étalon.

Hauptglied, *s. f.* das vornehmste, wichtigste Glied, wovon andere abhängen, membre principal. Hauptglied einer Schlußrede, terme.

Hauptgliedmaaß, s. Hauptglied.

Hauptgraben, *s. m.* der vornehmste Graben unter mehrern, fossé principal.

Hauptgränze, *s. f.* die vornehmste Gränze, d. i. diejenige Gränze, welche zweyer Herren Länder scheidet, confins.

Hauptgrind, *s. m.* Grind des Hauptes, teigne.

Hauptgrund, *s. m.* der vornehmste Grund, raison capitale, - principale; principe.

Hauptgrundzins, *s. m.* der vornehmste Grundzins, chef-cens.

Hauptgürtel, s. Hauptring.

Hauptgut, *s. n.* das vornehmste und wichtigste Gut unter mehrern, le principal; le gros du bien. das vornehmste Langut, auf welchem der Eigenthümer wohnet, zum Unterschied von einem Nebengute, welches in das Hauptgut eingebauet wird, terres principales. *it.* (in Oberdeutschland) das Capital, le capital. s. Hauptgeld.

Hauptgut, *adj.* w. sehr gut, très bon.

Haupthaar, *s. n.* ein Haar vom Haupte, cheveu. *pl.* les cheveux. sämmtliches Haupthaar, chevelure; tête.

Haupthafer, *s. m.* an einigen Orten, eine gewisse Menge Hafers, welche die Unterthanen den Grundherrn zur Erkenntniß des Hauptrechtes oder der Baulebung entrichten müssen, avenage.

Haupthandlung, *s. f.* 1) die vornehmste, wichtigste Handlung in einem Gedichte, welche den Grund der übrigen enthält, action principale. 2) eine wichtige Handlung oder Gewerbe, commerce important.

Hauptbecht, *s. m.* ein grosser Hecht, brochet carreau.

Hauptheer, *s. n.* der vornehmste, wichtigste und stärkste Theil eines Kriegesheers, gros d'armée, corps d'armée.

Haupther, *s. m.* der Patron eines Stifts ꝛc., patron. Hauptherrschaft, patronage.

Haupthirsch, *s. m.* bey den Jägern, ein Hirsch, der acht und mehr Jahr alt ist, s. Capitalhirsch.

Hauptholz, *s. n.* bey den Zimmerleuten, Hölzer, welche über den Köpfen der Obertheile der Säulen weglaufen, sablière.

Haupthufe, *s. f.* in der Landwirthschaft, so viel Acker als zu einem vollständigen Bauergut gehört, terres d'une métairie complette, bien-fonds.

Haupthuhn, *s. n.* ein Huhn, welches die Unterthanen dem Grundherrn des Hauptrechts oder der Baulebung jährlich entrichten müssen, poule que le cenlier rend de sa maison.

Hauptjagd, *s. f.* Hauptjagen, *s. n.* eine grosse Jagd, wo das Wildpret aus einem ganzen Forste oder aus einem ganzen Reviere zusammen getrieben wird, chasse générale.

Hauptingredienz, *s. f.* die vornehmste Ingredienz bey einer Arzney, base.

Hauptinhalt, *s. m.* der vornehmste Inhalt eines Buchs ꝛc., le gros d'un ouvrage, sommaire.

Hauptkarpe, *s. f.* einer der grösten und besten Karpen in einem Teiche, grande carpe.

Hauptkirche, *s. f.* die vornehmste Kirche unter mehrern, église principale. die Mutterkirche, église matrice. die Domkirche, la cathédrale. erzbischöfliche Kirche, église métropolitaine.

Hauptklage, *s. f.* die wichtigste Klage, action -, demande principale.

Hauptknoten, *s. m.* der vornehmste, wichtigste Knoten, le nœud principal.

Hauptkohl, *s. m.* Kohl, welcher sich in Häupter schliesset, chou pommé.

Hauptkrankheit, *s. f.* 1) eine Krankheit des Hauptes, mal de tête. 2) Wahnwitz, frénésie. 3) eine wichtige, gefährliche Krankheit, maladie dangereuse. 4) eine durchgehends grassirende Krankheit, épidémie, maladie épidémique. 5) s. ein grosses Uebel, grand mal. seine Hauptkrankheit bestehet darin, daß er kein Geld hat, son plus grand mal est de n'avoir point d'argent.

Hauptküssen, *s. n.* ein Küssen für das Haupt, coussin, chevet, oreiller.

Hauptlade, *s. f.* bey den Handwerkern, die vornehmste Lade eines Landes oder einer Stadt, caisse principale.

Hauptlager, *s. n.* das vornehmste und wichtigste Lager eines Kriegesheers, le campement principal. *it.* s. Hauptquartier.

Hauptlaster, *s. n.* ein wichtiges, strafbares, grobes Laster, horrible vice. die drey Hauptlaster, les trois vices cardinaux. Hauptlaster, herrschendes Laster einer Nation oder Person, vice prédominant.

Hauptlehen, *s. n.* das vornehmste und wichtigste Lehen unter mehrern, fief principal. *it.* ein Lehn, welches Afterlehne unter sich hat, fief dominant.

Hauptlehenzins, *s. m.* gros cens.

Hauptlehre, *s. f.* eine wichtige Lehre, welche den Grund vieler andern in sich enthält, dogme capital; doctrine principale, fondamentale.

Häuptlein, *s. n.* petite tête. Häuptlein Kohl, Sallat, une tête de chou, de laitue. ein Häuptlein Zwiebeln, une bulbe d'oignon.

Hauptleine, *s. f.* bey den Jägern, die oberste Leine an einem Jagdtuche oder Jagdnetze, corde supérieure.

Hauptleiter, *s. f.* in der Tonkunst, die Leiter von c bis c, échelle fondamentale.

Hauptleute, *s. pl.* les chefs, les capitaines. s. Hauptmann.

Hauptlicht, *s. n.* das vornehmste und wichtigste Licht unter mehrern, lumière principale. in der Meierey, das natürliche Licht in Gegensatz des Widerscheins, jour principal.

Häuptling, *s. m.* (in Ostfriesland) einer der vornehmsten von Adel, der gleichsam einer von den Häupten des Landes ist, un des premiers de la noblesse, ou des chefs du pays.

Häuptlings, *adv.* mit dem Kopfe niederwärts, en culbutant; sich aus einem schwindelhohem Zimmer durchs Fenster häuptlings hinunter stürzen, se jetter en bas la tête la première.

Hauptlinie, *s. f.* die vornehmste Linie unter mehrern, ligne principale. im Vestungsbaue, diejenige Linie, welche von dem Kehlpuncte bis an die Bollwerksspitze gezogen wird, ligne capitale. um die ganze Vestung, ligne magistrale. Hauptlinie, in der Genealogie, ligne directe.

Hauptlos, *adj.* ohne Haupt, sans chef, acéphale. ein hauptloses Reich, anarchie, règne anarchique.

Hauptlüge, *s. f.* eine grosse Lüge, gros mensonge, une bourde, - cassade.

Hauptlümmel, *s. m.* g. grober bäurischer Mensch, paltoquet, marousle.

Hauptlust, *s. f.* g. eine grosse Lust, un grand plaisir; plaisir, divertissement extraordinaire. das war eine Hauptlust! je ne reçus en ma vie un pareil plaisir.

Hauptmangel, *s. m.* ein wichtiger Mangel, grand défaut.

Hauptmann, *s. m.* bey der Infanterie, capitaine. (bey den Türken, jaabachi.) zu Fuß, capitaine d'Infanterie. er ist Hauptmann, hat eine Hauptmannsstelle, il a une compagnie. er ist Hauptmann geworden, on lui a donné une compagnie. Hauptmann, dessen Kompagnie abgedankt ist, capitaine réformé. der noch steht, capitaine en pied. Hauptmann einer Vestung, commandant d'une place, Gouverneur, gouverneur. über eine Provinz, gouverneur. Bürgerhauptmann, centenier. Berghauptmann, intendant des mines. Gassenhauptmann, boueur. Stückhauptmann, maitre d'artillerie. Landeshauptmann, capitaine d'un certain district. Kreishauptmann, intendant du cercle. Hauptmann eines Amts, drossart, prevôt de baillage. a. römischer über 100 Mann, centurion. erster Hauptmann, bey den alten Römern, primipile. Hauptmann über einen Seehafen, maitre de port. Hauptmann der Schaarwache zu Paris, chevalier du guet. - der Thürhüter des Serails, capigi-bassi, capigi-bachi. Hauptmann einer Galeere, bey den alten Athenienern, triérarque. Hauptleute, chefs, commandans, capitaines; chefs de l'armée.

Hauptmannschaft, *s. f.* Würde eines Hauptmanns, charge de capitaine. über eine Provinz, gouvernement. Hauptmannswürde, - stelle, über ein Schloß, einen gewissen District an der Seeküste, über die Jagd in einem gewissen Districte, *it.* dessen Gerichtsbezirk oder dessen Haus, capitainerie, prevôté.

Hauptmast, Hauptmastbaum, *s. m.* der grosse oder mittlere Mastbaum eines Schiffes, le grand mât, le mât de maitre. einer Galeere, meistre.

Hauptmauer, *s. f.* die grosse und vornehmste Mauer, grand mur, gros mur, mur principal, enceinte principale, corps de la place.

Hauptmerkmaal, *s. n.* das vornehmste Merkmaal, caractère distinctif.

Hauptminengang, *s. m.* vornehmste Minengang, maitresse galerie.

Hauptmittel, *s. n.* 1) das vornehmste Mittel unter mehrern, moyen principal. 2) ein Arzneymittel wider die Krankheiten des Haupts, remède céphalique. 3) ein vorzüglich gutes Mittel, remède souverain. 4) bey den Handwerkern, die vornehmste Zunft der Handwerksleute in einer Stadt, le principal corps de métier.

Hauptmorselle, *s. f.* eine Morselle für den Schnupfen, tablettes pour le rhume.

Hauptnarr, *s. m.* ein Narr der ersten Grösse, fou en cramoisi; fou fieffé; fou achevé; fou à lier; un fou pour tout potage, - à vingt quatre carats. er ist ein Hauptnarr, c'est un fou de haute gamme.

Hauptnase, *s. f.* eine sehr grosse Nase, un maitre nez, nez d'arpent; nez qui est le père des autres.

Hauptneigung, *s. f.* vornehmste und stärkste Neigung, penchant le plus grand.

Hauptnenner, *s. m.* in der Rechenkunst in gebrochenen Zahlen, ein Nenner, in so fern er das Product der Nenner mehrerer Brüche ist, dénominateur général.

Hauptniederlage, *s. f.* einer Armee, grande défaite; défaite, déroute générale. ihre Armee erlitt eine Hauptniederlage, leur armée a été entièrement défaite; taillée en pièces. Hauptniederlage der Kaufleute, magazin principal, étape.

Hauptnote, *s. f.* s. Hauptton.

Hauptort, *s. m.* der vornehmste Ort, première place.

Hauptperson, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Person unter mehrern oder in einem Geschäfte, chef. Hauptperson einer Secte, coryphée, in einem Heldengedichte, Roman, Schauspiele, le héros; bey einer Rebellion, coryphée, arc-boutant d'une sédition. die Hauptperson bey einem Handel seyn, conduire la barque, l'affaire.

Hauptpfahl, *s. m.* die vordersten Pfähle eines Wasserwehrs, weil sie gleichsam dessen Haupt ausmachen, pal, pile, éperons.

Hauptpfeiler, *s. m.* der vornehmste und wichtigste Pfeiler, pilastre, maitre-poteau.

Hauptpflaster, *s. n.* ein Pflaster wider die Schäden oder Gebrechen am Haupte, emplâtre céphalique.

Hauptstock, *s. m.* Spannstock an den Jagdtüchern, cheville.

Hauptpforte, *s. f.* die vornehmste Pforte unter mehrern, portail; grande porte.

Hauptpfosten, *s. m.* der vornehmste Pfosten, maitre-poteau.

Hauptpfühl, *s. m.* ein Pfühl für das Haupt, chevet, ou traversin.

Hauptpillen, *s. pl.* Pillen für die Gebrechen des Haupts, pilule céphalique.

Hauptplanet, *s. m.* ein Planet, welcher sich um eine Sonne beweget, zum Unterschied von den Nebenplaneten oder Trabanten, welche sich um einen andern Planeten bewegen, planète.

Hauptpolster, s. Hauptpfühl.

Hauptpulver, *s. n.* w. Pulver für die Gebrechen des Haupts, poudre céphalique.

Hauptpumpe, *s. f.* die vornehmste Pumpe auf den Schiffen, archi-pompe.

Hauptpunct, *s. m.* Hauptartical, Hauptstück; Hauptpunct in einer Sache, *it.* Hauptwerk, *it.* Hauptsumme, Hauptstuhl, capital. Hauptpunct in der Klage, pièce essentielle, chef; achille. Hauptpunct einer Lehre, dogme capital. entscheidender Punct, point décisif. Hauptpunct, (in der Perspective) point de vue. Hauptpunct, Knoten, Schwierigkeit, nœud, difficulté. Hauptpuncte, (in der Kosmographie) wo der Aequator die Ecliptik durchschneidet, und wo er sich am weitesten von ihr entfernt, les quatre points cardinaux, tropiques, équinoctiaux.

Hauptquartier, *s. n.* dasjenige Quartier, worin sich der Befehlshaber eines Kriegesheeres befindet, quartier général.

Hauptquelle, *s. f.* die vornehmste und erste Quelle, première source.

Hauptrad, *s. n.* einer Uhr, la maitresse roue.

Hauptrebell, *s. m.* der vornehmste Rebell, chef de rebelles, coryphée de la sédition.

Hauptrechnung, *s. f.* eine Rechnung für das Ganze, compte général, général conto.

Hauptrecht, *s. n.* das Recht des Hauptfalles, d. i. das Recht nach dem Tode eines Zinsmannes oder Unterthanen das beste Haupt, d. i. das beste Stück Vieh, aus der Verlassenschaft zu nehmen, s. Hauptfall.

Hauptregel, *s. f.* allgemeine Regel, règle générale. Grundsatz in einer Wissenschaft, axiome.

Hauptregister, *s. n.* summarisches Steuerregister, cadastre, sommier. Saalbuch, liève. Hauptregister eines Buchs, index, table générale; registre.

Hauptreif, *s. m.* der äusserste Reif an einem Fasse, sommier.

Hauptreihe, *s. f.* die vornehmste Reihe im Wappen, chef supporté.

Hauptriegel, *s. m.* Stirnriegel an den Laffetten, entretoise de volée.

Hauptring, *s. m.* ein ausgestopfter Ring auf dem Kopfe, etwas darauf zu tragen, bourreler, torche qu'on met sur la tête pour porter un fardeau.

Hauptriß, *s. m.* allgemeiner Riß von einem Gebäude, esquisse; plan général. Aufriß, orthographie, élévation.

Hauptrunde, *s. f.* la grande ronde, ronde Major.

Hauptsaal, *s. m.* grande sale.

Hauptsache, *s. f.* chose -, affaire capitale, ou principale; le gros de l'affaire. die Hauptsache und die Nebensache, le principal et l'accessoire. auf die Hauptsache kommen, sie berühren, toucher le point, l'essentiel de l'affaire, de la matière; en venir au principal. dazu schreiten, aller droit au but. das ist die Hauptsache, da steckt der Knoten, voilà le hic, le tu autem! l'essentiel! c'est là où gît le lièvre! c'est la principale pièce du sac; tout roule là-dessus.

Hauptsacher, *s. m.* w. arc-boutant, coryphée. s. Hauptperson.

Hauptsächlich, *adj.* principal, capital, cardinal, considérable, important. *adv.* principalement, *it.* surtout; considérablement; premièrement, singulièrement.

Hauptsächlichkeit, *s. f.* w. Wichtigkeit, importance.

Hauptsalat, *s. m.* s. Häuptelsalat.

Hauptsatz, *s. m.* der vornehmste oder wichtigste Satz, von welchem die übrigen abhängen, worin sie gegründet sind, axiome. Hauptsatz in einer Rede, thèse -, proposition générale.

Hauptsäule, *s. f.* vornehmste Säule, colonne capitale.

Hauptschaden, *s. m.* ein Schaden von Wichtigkeit, perte -, dommage -, mal d'importance.

Hauptschanze, *s. f.* eine wichtige, starke Schanze, fort royal.

Hauptschelm, *s. m.* ein Schelm von der ersten Grösse, bon coquin; le plus méchant de tous; gros pendart. Hauptschelm, der nicht leicht zu betriegen ist, un fin, un fin, un fin matois. hütet euch vor ihm, er ist ein Hauptschelm, gardez-vous en, c'est un maitre Gonin.

Hauptschiff, *s. n.* das vornehmste Schiff einer Flotte, amiral; vaisseau amiral.

Hauptschild, *s. m.* das allgemeine Schild eines Wappens, écu.

Haupt-

Hauptschlacht, *s. f.* eine Schlacht von Wichtigkeit, journée; bataille; combat général. Haupttreffen, action -, bataille décisive.

Hauptschleyer, *s. m.* Schleyer um das Haupt, voile. der Bauerweiber in der Picardie, cale.

Hauptschlundmäuslein, *s. pl.* muscles céphalopharingiens.

Hauptschlüssel, *s. m.* ein Schlüssel für alle Schlösser eines Hauses, passe-partout. (bey Schlossern) rossignol.

Hauptschmerzen, *s. pl.* Schmerzen am Haupte, mal de tête.

Hauptschmuck, *s. m.* Schmuck des Hauptes, coiffure; ornement de tête, diadême; der Weiber, attifers. Hauptschmuck des Frauenzimmers von Edelgesteinen in den Haaren, firmament. kostbarer Hauptschmuck mit Edelsteinen, apprétador.

Hauptschrift, *s. f.* Urschrift, original.

Hauptschuld, *s. f.* s. Hauptgeld.

Hauptschuldner, *s. m.* der vornehmste Schuldner, le principal débiteur. Ausklagung des Hauptschuldners, ehe man den Bürgen zur Zahlung anhalten kan, discussion, bénéfice de discussion.

Hauptschule, *s. f.* eine Schule von Wichtigkeit in Gegensatz der kleinen oder Winkelschulen, grand' école, gymnase.

Hauptschwein, *s. n.* bey den Jägern, ein Schwein, das sechs Jahr und drüber alt ist, grand sanglier, grand vieux sanglier.

Hauptschwere, *s. f.* Schwere des Hauptes, pésanteur de tête.

Hauptschwierigkeit, *s. f.* grosse Schwierigkeit, le nœud, la difficulté, la grosse corde.

Hauptschwindel, *s. m.* Schwindel des Hauptes, vertige; tournoyement de tête.

Hauptsegel, *s. n.* in der Schiffahrt, das grosse Segel, grande voile, grand pach.

Hauptseite, *s. f.* 1) an den Münzen, auf welcher sich das Haupt oder Brustbild befindet oder befinden sollte, le côté ou est l'empreinte de la tête du Prince. 2) an einem Bollwerke, la face d'une bastion. 3) die vornehmste und wichtigste Seite eines Dinges, le côté principal.

Hauptsiech, *adj.* siech, d. i. krank am Haupte, malade à la tête.

Hauptsohle, *s. f.* eine eiserne Sohle unten am Haupte des Pfluges, semelle de fer.

Hauptspaß, *s. m.* g. ein überaus lustiger Spaß, divertissement extraordinaire.

Hauptspieler, *s. m.* ein grosser Spieler, un grand joueur. ein Spieler, so banco hält, banquier.

Hauptspiritus, *s. m.* ein Spiritus für das Haupt und dessen Gebrechen, esprit céphalique.

Hauptsprache, *s. f.* Sprache, von welcher viele andere abstammen, langue mère, langue matrice. it. w. Grundsprache eines Buchs, langue originelle.

Hauptspruch, *s. m.* der vornehmste und wichtigste Satz, Grundsatz einer Wissenschaft, axiome. Beweisspruch aus einer Schrift, passage démonstratif, - convaincant. in Rechten, das Endurtheil, sentence définitive.

Hauptstadt, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Stadt einer Provinz oder eines Gebietes, capitale, ville capitale. a. erzbischöfliche, métropole. Hauptstadt, a. Gerichtsstatt, Rabenstein, lieu du supplice.

Hauptstamm, *s. m.* einer Familie, tronc, tige, chef, souche, etoc. ein Capital, capital, fond.

Hauptstände, *s. pl.* die vornehmsten Stände eines Landes, les états généraux ou principaux d'un royaume, d'une république.

Hauptständer, *s. m.* vornehmste Ständer einer Scheidewand, montant, etnes Krans, poinçon.

Hauptstärkung, *s. f.* eine Arzney, welche das Haupt stärket, confortatif céphalique.

Hauptstein, *s. m.* der vornehmste und wichtigste Stein, Eckstein, Ortstein, Gränzstein, borne, pierre du coin. Hauptstein, worauf ein Gewölbe ruhet, trompillon.

Hauptstelle, *s. f.* die vornehmste Stelle, Oberstelle, le premier rang; main, pas; préséance; haut bout. (im Wappen) chef. eine wichtige Stelle in einem Buche, passage classique.

Hauptsteuer, *s. f.* (in Oberdeutschl.) die Personensteuer, capitation. s. Kopfsteuer.

Hauptstimme, *s. f.* w. in der Music, der Discant, le dessus, le haut-dessus.

Hauptstock, s. Hauptgeschoß.

Hauptstollen, *s. m.* der vornehmste Stollen im Bergbaue, ein Stollen, welcher vielen Zechen zu Hülfe kommt, conduit principal.

Hauptstrahl, *s. m.* in der Perspective, derjenige Strahl, welcher aus dem Auge senkrecht auf die Tafel fällt, rayon direct, - principal.

Hauptstrasse, *s. f.* die vornehmste und wichtigste Strasse unter mehrern, le grand chemin, chemin royal, la grande route. Hauptgasse, rue principale.

Hauptstreich, *s. m.* g. ein wichtiger Streich, coup de maitre; coup de partie.

Hauptstreichen, *s. n.* im Bergbaue, dasjenige Streichen eines Ganges, d. i. diejenige Richtung desselben gegen die Weltgegenden, welche er in seiner ganzen Länge am meisten hat, la direction principale d'une veine métallique.

Hauptstrich, *s. m.* Grundstrich im Zeichnen, ligne fondamentale; der Umriß an einem Gemälde, contour.

Hauptstück, *s. n.* das vornehmste und wichtigste Stück, pièce principale; it. ein grosses Stück Vieh, chef de bétail. Hauptstück, ein wichtiges Stück oder Theil eines Ganzen, einer Schrift, Lehre ꝛc, article, point, chapitre; le point capital, principal, le principal article (im Wappen) die Ehrenstelle, chef. die neun gewöhnlichen Hauptstücke in einem Wappenschilde, pièces honorables de l'écu. die Hauptstücke des christlichen Glaubens, les articles de la foi chétienne. Buch in Hauptstücke, Kapitel getheilt, livre divité en chapitres. Hauptstück eines Processes, Haupturkunde, pièce essentielle, fondamentale, originale d'une affaire, d'un procès. einer Maschine, la maîtresse pièce. die Hauptstücke des Gestelles einer Kutsche, mains de carrosse. Hauptstück einer Rede, corps d'un discours. Hauptstück, Hauptgrund der Religion, la base de la religion. die Kakaonuß macht das Hauptstück, Hauptingredienz der Chokolate aus, le cacao est la base du chocolat.

Hauptstuhl, s. Hauptgeld.

Hauptsturm, *s. m.* derjenige Sturm, der von dem ganzen Kriegesheere der Belagerer, oder doch von dem grösten Theil derselben auf eine Vestung geschiehet, assaut général.

Hauptsucht, *s. f.* bey den Pferdeärzten, das Hauptweh oder Kopfschmerzen der Pferde, mal de tête. it. Krankheit, bey welcher die Haare ausfallen, alopécie, pelade.

Hauptsuchtig, *adj.* so mit der Hauptsucht behaftet ist, céphalalgique, attaqué d'alopécie.

Hauptsumme, *s. f.* die vornehmste Summe, oder mehrere kleine Summen zusammengenommen, capital; somme toute; le total; la grande ou principale somme. Hauptsumme der christlichen Lehre, catéchisme.

Hauptsünde, s. Hauptverbrechen.

Hauptthür, *s. f.* einer grossen Kirche, portail.

Hauptton, *s. m.* der vornehmste Ton unter mehrern, ton principal.

Haupttreffen, *s. n.* s. Hauptschlacht.

Haupttreiben, *s. n.* im Jagdwesen, ein Treiben, in welchem das Wild aus einem ganzen Walde zusammengetrieben wird, battue.

Haupttugend, *s. f.* eine Tugend, welche den Grund vieler andern in sich enthält, vertu cardinale.

Hauptübel, *s. n.* ein wichtiges Uebel, welches den Grund vieler andern in sich enthält, mal principal.

Hauptventil, *s. n.* an Orgelwerken, soupape principale.

Hauptveränderung, *s. f.* Hauptwechsel, *s. m.* eine grosse Veränderung, sonderlich im Staate, révolution.

Hauptverbrechen, *s. n.* crime capital; crime qualifié. eines begehen, faire cas de mort, digne de mort.

Hauptverräther, *s. m.* der vornehmste Verräther, maître en chef; coupable du crime de léze-Majesté.

Hauptverrichtung, *s. f.* s. Hauptgeschäfte, Hauptarbeit.

Hauptversehen, *s. n.* ein grosses Versehen, faute, bévue grossière; une grande imprudence.

Hauptvertikalzirkel, *s. m.* der erste Vertikalzirkel, le premier cercle vertical.

Hauptvestung, *s. f.* eine grosse und wichtige Vestung, forteresse royale, capitale; fort-royal.

Hauptuhr, *s. f.* in der Gnomonik, eine Sonnenuhr, welche zur Beschreibung anderer Sonnenuhren dienet, und sich am leichtesten beschreiben lässet, horloge principale.

Hauptumstand, *s. m.* ein Umstand von Wichtigkeit, circonstance principale.

Hauptunterscheid, *s. m.* ein wichtiger Unterschied, différence principale.

Hauptunterscheidungsmerkmaal, *s. n.* caractère distinctif.

Hauptvorstellung, *s. f.* in Schauspielen, action. in einem regelmäßigen Schauspiele findet keine doppelte Hauptvorstellung, Haupthandlung statt, une pièce régulière ne doit point avoir duplicité d'action.

Haupturkunde, *s. f.* eine Urkunde von Wichtigkeit, pièce originale.

Haupursache, *s. f.* die wichtigste Ursache, cause, raison principale, capitale, finale.

Hauptvurtheil, *s. n.* sentence définitive. s. Hauptspruch.

Hauptwache, *s. f.* die vornehmste Wache, von welcher die andern abhangen, la grand' garde; corps de garde. in Schiffen, demi-pont.

Hauptwall, *s. m.* ein Wall um der Vestung, corps d'une place.

Hauptwaschen, *s. n.* das Waschen des Haupts, action de laver la tête.

Hauptwasser, *s. n.* Wasser für das Haupt, eau céphalique.

Hauptwassersucht, *s. f.* Wassersucht in dem Haupte, hydrocéphale.

Hauptwehe, *s. n.* Schmerzen des Haupts, mal (douleur) de tête. starke Kopfschmerzen, céphalalgie. langwieriges, anhaltendes, céphalée. Hauptweh an einer Seite des Haupts, migraine. vom Rausch, crapule, pésanteur de tête pour avoir trop bû.

Hauptweib, *s. f.* une maitresse femme.

Hauptwerk, (Hauptwesen) *s. n.* das vornehmste Werk, le capital, le principal; l'affaire principale, le fort, l'essentiel. Hauptwerk, das eine Sache in Gang bringt, le premier mobile. s. die Freude ist das Hauptwerk bey einer Gasterey, la joie est l'ame d'un festin. auf den das Hauptwerk ankommt, qui est l'ame d'une affaire, qui en conduit les ressorts, qui lui donne le branle.

Hauptwind, *s. m.* ein Wind, der aus einer Hauptgegend kommt; un vent cardinal; *pl.* les vents cardinaux. Hauptwind, (zur See) vent capital. die Hauptwinde auf einer Seekarte zeichnen, arrumber, arrumer une carte marine.

Hauptwirbel, *s. m.* Wirbel des Haupts, le sommet de la tête; vertex.

Hauptwohnung, *s. f.* eines Lehnsherrn, chef-lieu.

Hauptwort, *s. n.* (in der Sprachkunst) substantif. so das Fürwort regiert, antecédent. Machtwort, parole emphatique, énergique.

Hauptwunde, *s. f.* eine Wunde am Haupte, plaie, blessure à la tête.

Hauptwurzel, *s. f.* Spieß- oder Herzwurzel eines Baums, pivot. dergleichen treiben, pivoter.

Hauptzahl, *s. f.* nombre cardinal. s. Grundzahl.

Hauptzeichen, *s. pl.* Widder, Krebs, Wage und Steinbock, als bey welchen die Hauptpuncte eintreffen, signes cardinaux.

Hauptzeuge, *s. m.* unverwerflicher Zeuge, témoin irréprochable.

Hauptziel, Hauptvorhaben, *s. n.* das vornehmste Ziel, dessein principal. s. Hauptzweck.

Hauptzierde, *s. f.* Zierde des Haupts, königliche, diadème. s. Hauptschmuck.

Hauptzins, *s. m.* chef-cens.

Hauptzirkel, *s. m.* Zirkel um das Haupt, *it.* auf den Münzen, nimbe.

Hauptzoll, *s. m.* Hauptzolleinnahme, *s. f.* chef de péage.

Hauptzweck, Hauptendzweck, *s. m.* le but principal, unique; la fin; le grand but; cause finale.

Haus, *s. n.* Wohnung überhaupt, habitation, herbergage, herbergement. statt Feuerstätte, feux, foyers. ein Flecken von 300 Häusern, bourg de trois cent feux, foyers. Wohnhaus, *it.* s. Haus der Planeten ꝛc., maison. helles, mit vielen Fenstern versehenes Haus, maison bien percée. dunkeles, mal percée. vom Hause zu Hause, de maison en maison; de porte en porte. von Haus zu Hause betteln, aller mendier de porte en porte. g. trucher. vor dem Hause vorüber gehen, passer devant la maison. ein Haus bauen, miethen, bewohnen, bâtir, louer, habiter une maison. aus dem Hause gehen, sortir de la maison, du logis. ich komme aus meinem Hause, je viens de chez moi. aus Hrn. Ludwigs Hause, de chez Mr. Louis. einem das Haus verbieten, défendre sa maison à qn. ich werde ihn nicht in mein Haus lassen, je lui refuserai la porte de ma maison. der Herr, Sohn im Hause, le maître, le fils de la maison. P. das Haus muß nicht den Herrn, sondern der Herr das Haus zieren, ce n'est pas la maison qui doit faire honneur au maître, mais c'est le maître qui doit faire honneur à la maison.

Behausung, Wohnung, *it.* Wirthshaus, logis. immer zu Hause stecken, ne bouger du logis, de la maison, ou de chez-soi, être toujours au logis, en sortir rarement. zu Hause seyn, être au logis, être chez soi. s. bist du zu Hause? es-tu fou? es-tu en ton bon sens? er ist nicht zu Hause, il est (un peu) fou, il a le timbre fêlé, la cervelle dérangée, démontée. er ist mit seinen Gedanken nicht zu Hause, il a l'esprit aux talons; il est à cent lieues d'ici. der nirgends zu Hause, qui n'a ni feu, ni lieu, qui n'a point de domicile; *it.* vagabond. in einer Sache zu Hause seyn, être au fait de qch. nach Hause gehen, aller, s'en aller au logis, se retirer. g. der gern zu Hause bleibt, aus Faulheit stets zu Hause liegt, casanier. dergleichen Leben, vie casanière. einen ins Haus nehmen, loger qn dans sa maison, le recevoir chez soi; donner le couvert à qn. einen aus seinem Hause treiben, dénicher qn, le faire décamper, le chasser de chez soi, de sa maison. ein eigenes Haus haben, avoir un chez soi. Haus und Hof haben, sitzoder seßhaft seyn, être domicilié. P. avoir pignon sur rue. an dem und dem Orte zu Hause gehören, sitzhaft seyn, être domicilié en un tel lieu. Haus und Hof verlassen, sortir de chez soi, se sauver, se retirer le bâton blanc à la main.

Haus, da man logiren soll, Behausung, Herberge, quartier. der Soldaten, logement.

Haus, Gebäude, bâtiment, von Kirchen, Palästen, grossen Gebäuden, édifice. kostbares, s. louvre. kleines Haus, Häuschen, Häusleni, petite maison, maisonnette, logette. Hütte, kleines Haus auf dem Lande, w. catine, case. kleines übelgebauetes Haus, *it.* alt zerfallenes Haus, masure. Abtritt, s. Häuslein. Haus in einer Vestung für die Soldaten, caserne. Haus in der heil. Schrift und hohem Stylo, *it.* S. elendes Hüttlein, habitacle.

Haus, Geschlecht, Familie, maison. das Haus Sachsen, la maison de Saxe. Churhaus, maison électorale. ein altes Haus, Geschlecht, une ancienne maison. von gutem Hause seyn, être de bonne maison, de famille; être de bon lieu. Haus, s. Hausgesinde, Weib und Kinder, Stamm, Geschlecht von mittelmäßigem auch geringem Stande, ganze Anverwandschaft, famille. Haus, Stamm, Geschlecht, race.

Haus, Hauswesen, domestique. in seinem Hause, unter den Seinigen seyn, être en son domestique.

Haus, Wohnung, Sitz der Ordensritter, commanderie. das deutsche Haus zu Nürnberg, la commanderie de l'ordre Teutonique.

Haus eines Planeten in der Astrologie, domicile. *it.* maison. den Himmel in 12 Häuser abtheilen, domifier. die Eintheilung des Himmels in 12 Häuser, um jemand die Nativität zu stellen, domification. Haus einer Schnecke, coquille.

aus der Fremde nach Hause kehren, retourner, s'en revenir des pays étrangers. Briefe von Hause bekommen, recevoir des lettres de sa patrie, de chez soi. von Hause aus, honoraire. ein Rath, conseiller honoraire. ein Schelm von Hause aus, Erzschelm, Schalk, Geck, fripon, fou fieffé.

Oberhaus im englischen Parlament, la chambre haute, la chambre des Seigneurs. Unterhaus, la chambre basse, la chambre des communes.

Hausälster, *s. f.* s. Aelster.

Hausandacht, *s. f.* gottesdienstliche Uebungen zu Hause, dévotions domestiques. s. Hauskapelle.

Hausapotheke, *s. f.* eine Sammlung von Arzneyen zu häuslichen Bedürfnissen, apothicairerie domestique, provision de remèdes.

Hausarbeit, *s. f.* eine Arbeit, welche zu Hause verrichtet wird, travail domestique.

Hausäre, *s. f.* aire, anti-sale. s. Hausdiese.

Hausarmer, *s. m.* ein Armer, der sich zu betteln schämt und Allmosen im Hause oder aus gutthätigen Häusern bekommt, un pauvre honteux. für die Hausarmen sorgen, avoir soin des pauvres honteux.

Hausarrest, *s. m.* Arrest, vermöge welchen man nicht aus dem Hause gehen darf, prison domestique, chez soi. er hat Hausarrest, il est confiné dans sa maison, dans sa chambre.

Hausartillerie, *s. f.* eine gewisse Artillerie am kaiserl. Hofe zu Wien, artillerie domestique.

Hausarzney, *s. f.* Arzney zu häuslichen Bedürfnissen, remède domestique; Hausmittel, médecine des pauvres.

Hausbackenbrot, *s. n.* Brot, so im Hause oder für die häusliche Gesellschaft gebacken, pain de cuisson, - de commun, - de ménage, - de maître, pain bourgeois, pain chaland.

Hausbau, *s. m.* Bau eines Hauses, construction d'une maison.

Hausbedienter, *s. m.* Bedienter im Hause, domestique. Hausbediente der Bischöfe, des bajules d'évêques.

Hausbesitzer, *s. m.* der eigenthümliche Besitzer eines Hauses, propriétaire d'une maison.

Hausbettler, *s. m.* gemeiner Bettler, qui va mendier, quêter de porte en porte; gueux de l'hôtière.

Hausbier, *s. n.* Bier, welches für das Haus gebrauet wird, de la bière de ménage, de la petite bière.

Hausblase, s. Hausenblase.

Hausbrauch, *s. m.* der in einem Hause eingeführte Gebrauch, manière ou coûtume domestique.

Hausbrenner, *s. m.* s. Feuerschröter.

Hausbrief, *s. m.* eine über den Kauf eines Hauses ausgefertigte Urkunde, contrat d'achat d'une maison.

Hausbrot, s. Hausbackenbrot.

Hausbrüter, *s. m.* g. der immer zu Hause sitzt, casanier, retiré, qui reste chez soi.

Hausbuch, *s. n.* ein Rechnungsbuch für die häuslichen Einnahmen und Ausgaben, livre de raison, livre de recette et de dépense. Saalbuch, cadastre. Hausrathsverzeichniß, inventaire.

Hausdirsch, *s. m.* ein lediger junger Mensch, in so fern er bey jemanden zur Miethe in einem Hause wohnet, locataire, qui loge chez qn.

Häuschen, s. Haus.

Hauschlag, *s. m.* im Forstwesen, taillis. s. Hau; bey den Müllern, ein Hieb, dergleichen in den Mühlensteln gehauen wird, rayon.

Hauscommenthur, *s. m.* ein Commenthur, welcher einem einzelnen Ordenshause vorgesetzt ist, commandeur d'une seule maison d'un ordre.

Hausdieb, *s. m.* eine Person aus der häuslichen Gesellschaft, in so fern sie solche bestiehlt, larron domestique.

Hausdieberey, *s. f.* Hausdiebstahl, *s. m.* vol domestique.

Hausdiele, *s. f.* aire, anti-sale.

Hausdienst, *s. m.* Dienst, der im Hause geschiehet, service domestique.

Hausehre, *s. f.* g. f. Hausfrau, la maîtresse ou dame du logis, femme du maître du logis; la femme, la chère moitié.

Häuselgroschen, *s. m.* Geld, so in einigen Dörfern die Einwohner, die keine Aecker haben und keinen Zehenden abtragen, an dessen statt dem Prediger geben müssen, ce que l'on paye à un ecclésiastique au lieu de dîme.

Häuseln, *v. n.* kleine, kurzwährende Geschäfte in der Landwirthschaft abwarten, vaquer aux menus travaux de l'économie rurale.

Hausen, *v. a. w.* herbergen, loger. Fremde hausen, loger des étrangers. tractiren, traiter. übel tractiren, maltraiter.

Hausen, *v. n. w.* Haushaltung haben, faire, tenir ménage. logiren, wohnen, loger, être logé, demeurer, prendre logis. wohl, bequem hausen, être bien logé, loger commodement. im Gasthause hausen, loger à l'hotellerie. hier werde ich nicht lange hausen, je ne demeurerai (ne m'arrêterai) pas long temps ici.

übel

übel hausen, se conduire mal; se comporter mal; faire mauvais ménage. sie hausen schlecht mit einander, ils font en mauvaise intelligence, ils font mauvais ménage. von Soldaten, faire du ravage; vivre sans discipline, vivre à discrétion. vom Winde, faire grand bruit.

Hausen, *s. m.* ein grosser eßbarer Fisch, von dem Geschlechte der Störe, le grand esturgeon. (*Acipenser Huso* L.)

Hausenblase, *s. f.* Fischlein vom Hausen, ichthyocolle, colle de poisson. solche in den Wein thun, coller le vin.

Hausenrogen, *s. m.* Rogen vom Hausen, les œufs de l'esturgeon, zubereiteter, caviar.

Hausente, *s. f.* zahme Ente, barboteux, canard domestique. s. Ente.

Hauser, *s. m.* w. locataire. s. Hausmann.

Hauseule, *s. f.* hibou. (*Strix ulula* L.)

Hausfliege, *s. f.* die gemeine Fliege, mouche commune. (*Musca domestica* L.)

Hausflur, *s. f.* und *m.* aire.

Hausfrau, *s. f.* die Frau vom Hause, la mère de famille, la femme, épouse, dame ou maîtresse du logis. Hausfrau eines Gotteshauses, patronne d'une église.

Hausfriede, *s. m.* 1) Einigkeit in der häuslichen Gesellschaft, paix de la maison, paix domestique. 2) Sicherheit, welche ein jeder in seinem Hause vor den Gewaltthätigkeiten anderer geniesset, sûreté.

Hausfuchs, *s. m.* in niedrigem Scherze einiger Gegenden, ein gemeiner, schlechter Eyerkuchen, omelette, excusez-moi.

Hausfürst, *s. m.* (2 Chron. 28, 7.) Haushofmeister an einem königl. Hofe, qui a la conduite de la maison royale.

Hausgebacken, s. Hausbackenbrot.

Hausgeflügel, *s. n.* das zahme Geflügel, volaille de basse cour.

Hausgeist, *s. m.* Hausgespenst, *s. n.* ein erdichteter Geist, der allerley häusliche Verrichtungen vornehmen soll, fantôme, farfadet, gobelin, esprit folet, lutin.

Hausgeld, *s. n.* Geld für den Gebrauch einer Wohnung, louage.

Hausgenosse, *s. m.* domestique; de la maison, familier. ich und meine Hausgenossen, moi et mon domestique, moi et mes gens, domestiques. Haus- und Tischgenoß, commensal. Hausgenossen, die Ordenspersonen in einem Kloster, conventuels.

Hausgenossenschaft, *s. f.* Stand eines Hausgenossen, domesticité.

Hausgeräthe, *s. n.* das Geräth, welches zur Nothdurft oder Bequemlichkeit in einem Hause gebraucht wird, meuble, ameublement, utensile. e. unnützer Hausrath, un meuble inutile. kostbares Hausgeräthe, des meubles magnifiques. mit Hausrathe versehen; sein Hausgeräthe in Ordnung setzen, emmeubler. sich mit Geräthe versehen, se fournir d'utensiles. mit Hausrath versehen, zieren, ameubler, emmeubler, meubler. die nöthigen Hausgeräthe anschaffen, *it.* sein Hausgeräthe, wenn man neu eingezogen, in Ordnung setzen, sich damit versehen, s'emménager.

Hausgeschäfte, *s. n.* affaire domestique, affaire de ménage; service de la maison.

Hausgesetze, *s. pl.* loix domestiques.

Hausgesinde, *s. n.* famille, domestique, domestiques, les gens. wenig Hausgesinde, desto mehrere Ruhe, petit ménage et grand repos.

Hausgewehr, *s. n.* arme domestique.

Hausgiebel, *s. m.* Giebel eines Wohnhauses, faite, pignon.

Hausgott, *s. m.* (in der Mythologie) ein Gott, welcher dem Hauswesen vorstehet, und im Hause verehret wird, dieu tutelaire. die Hausgötter, Hausgötzen, lares, pénates, les dieux domestiques. Fest, so den Hausgöttern zu Ehren gefeyret wurde, compitales.

Hausgottesdienst, *s. m.* s. Hauskapelle.

Hausgrille, *s. f.* Grillen, welche sich in den Häusern aufhalten, grillon domestique, criquet. (*Gryllus domesticus* L.)

Haushab, *s. m.* Hauswirthschaft, économie. *it.* Haus, so einen Herd, eine Feuerstätte hat, feu, foyer.

Haushabit, *s. m.* s. Hauskleid.

Haushablich, *adj.* und *adv.* w. s. Hausäßig.

Haushahn, *s. m.* Hahn der zahmen Hühner, coq (domestique).

Haushalt, *s. m.* s. Haushaltung.

Haushalten, *v. n.* Haushaltung führen, être en ménage, tenir ménage. *it.* faire ou conduire son propre ménage; tenir maison. es ist schon lange, daß er haushält, il y a long temps qu'il est en ménage, qu'il tient ménage. einem haushalten, administrer les biens de qn. wohl oder übel hausen, haushalten, faire bon ou mauvais ménage. sparsam haushalten, économiser, faire vie qui dure. - womit, gouverner qch. er hat wenig Einkünfte, aber er hält damit so vernünftig haus, daß er ganz gut auskommt, il n'a qu'un très-petit revenu, mais il le gouverne si bien et si sagement, qu'il en a assez. übel haushalten, schlecht wirthschaften, dissiper ses biens, brûler sa chandelle par les deux bouts; manger son bled en vert, en herbe. er hält übel haus, bringt alles durch, il se fait beau garçon. er hat schön hausgehalten, (ironisch) er hat alles zerschlagen, zerschmissen ꝛc., il a fait là un beau ménage, un beau vacarme.

P. mit vielem hält man haus, mit wenigem kömmt man auch aus, un bon ménager gouverne son ménage selon qu'il y peut fournir; il se règle selon sa bourse.

Haushalter, *s. m.* Haushälterisch, *adj.* Haushältisch, *adv.* économe, ménager. sparsam, qui épargne. *adv.* avec -, de ménage; *it.* économiquement; en économe; d'épargne. ein guter Haushalter oder Hauswirth, un bon économe, bon ménager, grand ménager. Amt eines Haushalters, Hausverwalters, économat. junge Leute sind nicht leicht haushälterisch, les jeunes gens ne sont guère économes, ne sont pas assez ménagers. ein hauswirthliches Stücklein, un trait d'économe. eine haushälterische Frau, une femme ménagère. häuslich, hauswirthlich leben, vivre de ménage. mit seinem Gelde haushältlich, häuslich umgehen, ménager bien son argent.

Haushalter, (beym hallischen Salzwerke) der Amtsknecht, welcher zu reich Rufer bey dem deutschen Brunnen ist, das Thalhaus auf- und zuschließt, einheizt und den Hausroth in Acht nimmt, garde au bureau des salines.

Haushälterin, *s. f.* die gut haushält, bonne économe, bonne ménagère. die die Aufsicht hat, ménagère. *it.* gouvernante. Ausgeberin, femme de charge, dépensière.

Haushalteschreiber, *s. m.* auf grossen Aemtern, in Klöstern ꝛc., clerc.

Haushaltung, *s. f.* das Haushalten, Hauswesen, die Hauswirthschaft, économie, ménage. *it.* famille, maison. eine ordentliche Haushaltung, un ménage bien réglé; une économie, une maison fort réglée. ein Hauswesen führen, conduire un ménage; tenir, entretenir un ménage. Haushaltung in der Stadt, auf dem Lande, ménage ou économie de la ville, de la campagne, des champs. sein Hauswesen einrichten; eigene Haushaltung anlegen, se mettre en ménage. in Ordnung bringen, régler son ménage. die Haushaltung, Wirthschaft verstehen, entendre le ménage, l'économie. besorgen, fonder -, bâtir la cuisine.

Haushaltungsbuch, *s. n.* s. Hausbuch.

Haushaltungsgeschäfte, - sachen, *s. pl.* affaires domestiques.

Haushaltungskunst, *s. f.* art de conduire le ménage, - économique.

Haushaltungsregeln, *s. pl.* maximes économiques.

Haushaltungssorge, *s. f.* . Haussorge.

Haushaltungsunkosten, - ausgaben, *s. pl.* frais économiques.

Haushammel, *s. m.* f. g. ein Mensch, der beständig zu Hause liegt, calanier, tâte-poule.

Haushenne, *s. f.* eine zahme Henne, poule domestique.

Hausherr, *s. m.* maître du logis, - de la maison, - de céans; (scherz) le patron de la case. Hausvater, le père de famille.

Hausherrisch, *adv.* en maître.

Haushoch, *adj.* und *adv.* g. w. de la hauteur de la maison. haushoch herunter fallen, tomber du haut de la maison.

Haushofmeister, *s. m.* maître d'hotel; am spanischen und italiänischen Höfen, majordôme. Haushofmeisterin, maîtresse d'hôtel.

Haushuhn, s. Haushenne.

Haushund, *s. m.* g. chien du logis. grosser Kettenhund, gros mâtin.

Hausinnen, *s. pl.* w. (in Schlesien) Mietsleute von der niedrigern Gattung, s. Hausleute.

Hausiren, *v. n.* Waaren von Haus zu Haus feil bieten, aller vendre ou porter sa marchandise de maison en maison; aller vendre dans les maisons. *it.* colporter. hausiren, sich unbändig aufführen, lärmen, schwärmen, Schaden anrichten, faire de grands ravages.

Hausiren, *s. n.* das Feilbieten der Waare von Haus zu Haus, colportage.

Hausirer, *s. m.* eine Person, die ihre Waaren von Haus zu Haus feil bietet, colporteur. *it.* qui porte vendre sa marchandise de maison en maison. *it.* porte-bale, cul blanc. Trödler, frippier, revendeur.

Hausjungfer, *s. f.* 1) unverheirathete Tochter des Hausvaters, la fille du logis. 2) eine unverheirathete Person zu häuslichen Diensten, demoiselle suivante. 4) Ausgeberin, dépensière.

Hauskäferchen, *s. n.* ein kleines Käferchen, welches sich in den Hausgeräthe befindet, vrillette des tables, ips domestique. (*Dermestes domesticus* L.)

Hauskalender, *s. m.* Haus- und Landwirthschaftskalender, almanac économique.

Hauskaninchen, *s. n.* zahmes Kaninchen, lapin de clapier, lapin domestique.

Hauskanzler, *s. m.* eine am kaiserlichen Hofe zu Wien übliche Würde, welche mit der Würde des Hof- und Staatskanzlers verbunden ist, chancelier de la maison.

Hauskapelle, *s. f.* eine Kapelle zum Behuf des häuslichen Gottesdienstes, une chapelle, un oratoire. Erlaubniß, eine Hauskapelle zu halten, permission d'avoir chapelle particulière. mit seiner Familie Hausandacht halten, faire ses dévotions particulières avec sa famille.

Hauskatze, *s. f.* die gemeine Katze, chat domestique.

Hauskauf, *s. m.* achat d'une maison.

Hauskaufgeld, *s. n.* argent de la vente d'une maison.

Hauskeller, Hauskellner, *s. m.* am churſächſiſchen Hofe, der erſte Vorgeſetzte der Hofkelleren, boutillier, cellerier.

Hauskirche, *s. f.* chapelle, chapelle privée. *it.* dévotion particulière. ſ. Hauskapelle.

Hauskleid, *s. n.* des Frauenzimmers, déshabillé, négligé.

Hausknecht, *s. m.* garçon, valet de cabaret, d'hôtellerie, du logis, de la maiſon. Hausknecht auf einem Gute, valet d'une terre, d'une ferme.

Hauskoſt, *s. f.* häusliche Speiſen, l'ordinaire, la table ordinaire, la fortune du pot; un plat de ménage. mit Hauskoſt zufrieden ſeyn, ſe contenter de l'ordinaire. nehmet mit meiner geringen Hausmahlzeit fürlieb, mit dem, was das Haus vermag, contentez-vous de mon petit ordinaire.

Hauskreuz, *s. n.* Widerwärtigkeiten in der häuslichen Geſellſchaft, afflictions domeſtiques; calamités domeſtiques; croix, tribulations. ſ. ein ſehr böſes Weib, mauvaiſe-, méchante femme auprès de laquelle on ne peut être en repos ni de près ni de loin; diableſſe, furie, mégère, emportée, furieuſe, endiablée.

Hauskrieg, *s. m.* innerlicher Krieg, guerre intestine. Hausſtreit, - Zank, querelle de famille, débat domeſtique.

Hauskrone, *s. f.* die Krone ſeines Hauſes, ſeines Geſchlechts, zum Unterſchied von einer Reichskrone, couronne de la maiſon.

Hauslaub, Hauslauch, *s. n.* grande joubarbe. (*Sempervivum tectorum* L.)

Hauslehrer, *s. m.* ein Lehrer, den ein Vater für ſeine Kinder hält, gouverneur.

Häuslein, *s. n.* petite maiſon, maiſonnette, cabane, logette, cage, cahute. *it.* Abtritt, privé, lieux, la commodité. *w.* le ſecret; *it.* chambre aiſée.

Hausleinwand, *s. f.* Leinwand, ſo ein Hauswirth für ſeine Haushaltung ſelbſt verfertigen läſſet, toile de ménage.

Häusler, *s. m.* 1) geringe Bauersleute, welche bey andern zur Miethe wohnen, locataire. 2) ein Bauer, der zwar ein eigenes Haus, aber keinen Acker hat, villageois qui n'a point de terres.

Hausleute, ſ. Hausmann.

Häuslich, *adj.* ménager, économe, bon ménager ou bonne ménagère. ſ. Haushalter.

Häuslich, *adv.* ſich irgendwo häuslich niederlaſſen, ſe domicilier, s'habituer, s'établir; établir ſon domicile dans (en) un lieu; planter le bourdon en quelque lieu.

Häuslichkeit, *s. f.* Fertigkeit, die häuslichen Pflichten zu erfüllen, ménage, économie; Sparſamkeit, épargne.

Häusling, *s. m.* ſ. Hausmann.

Hauslüge, *s. f.* menſonge officieux.

Hausmagd, *s. f.* eine Magd, welche zu allerhand häuslichen Arbeiten beſtimmt iſt, ſervante du logis, - de la maiſon.

Hausmahlzeit, *s. f.* ſ. Hauskoſt.

Hausmann, *s. m.* Miethsmann, locataire. Hausleute, locataires. Hausleute inne haben, avoir des locataires dans ſa maiſon. Hausgenoſſe, domeſtique. ein Bauer, manant, villageois. Thürmer, le garde qui fait le guet ſur une tour. der Stadtmuſikant, muſicien de la ville.

Hausmännchen, *s. n.* ſ. Hausgeiſt.

Hausmannskoſt, ſ. Hauskoſt.

Hausmarder, *s. m.* Art Marder, welche ſich in und um den Häuſern aufhalten, marte domeſtique. (*Muſtela Martes* L.) *it.* ein etwas kleiner Marder, der Steinmarder, la fouine. (*Martes Foina* Erxl.)

Hausmarſchall, *s. m.* bey einigen Höfen, ein adelicher Hofbedienter, welcher auf den Hofmarſchall folget, maréchal de la maiſon.

Hausmaus, *s. f.* ſouris. (*Mus muſculus.*) die groſſe Hausmaus, die Ratte, rat, rat domeſtique. (*Mus Rattus* L.)

Hausmeiſter, *s. m. w.* der niederſte und niedrigſte Bediente eines Collegii, welcher noch unter dem Thürhüter und Heitzer iſt, valet d'un collége.

Hausmiethe, *s. f.* 1) der Vertrag über die Miethung einer Wohnung, louage. jemanden die Hausmiethe aufſagen, déclarer qu'on doit ſortir. 2) das Geld, welches für eine gemiethete Wohnung gegeben wird, loyer. er iſt die ganze Hausmiethe des vorigen Jahrs noch ſchuldig, il doit encore tous les loyers de l'année paſſée.

Hausmittel, *s. n.* Arzneymittel, ſo ein jeder leicht im Hauſe haben kan, remède domeſtique ou commun; médecine domeſtique.

Hausmühle, *s. f.* moulin à main.

Hausmutter, *s. f.* die Hausfrau in Beziehung auf ihre Kinder, mère de famille. die vornehmſte Nonne in Barfüſſerklöſtern, oder Vorſteherin derſelben, ſupérieure, mère ſupérieure.

Hausnaht, *s. f.* die gewöhnliche Naht, wie ſie bey der gewöhnlichen Wäſche in der Haushaltung üblich iſt, couture ordinaire.

Hausordnung, *s. f. w.* Ordnung, die in einem Hauſe gewöhnlich iſt, ordre domeſtique.

Hausplage, *s. f.* ſ. Hauskreutz.

Hauspoſtille, *s. f.* eine zur Hausandacht beſtimmte Poſtille, ſermonnaire.

Hauspurſch, ſ. Hausburſch.

Hausrath, ſ. Hausgeräth.

Hausrathkammer, *s. f.* Polterkammer, garde-meuble.

Hausrathsregiſter, *s. n.* inventaire.

Hausratte, Hausratze, *s. f.* die gemeine Ratte, rat, rat domeſtique. (*Mus Rattus* L.)

Hausrauch, *s. m. w.* Wohnſtätte, Feuerſtätte, domicile, foyer.

Hausraum, *s. m.* Raum, den ein Haus einnimmt, place.

Hausräumung, *s. f.* Räumung eines Hauſes, déménagement.

Hausrecht, *s. n.* Recht und Befugniß, die einem Hausherrn zukommt, droit domeſtique.

Hausregeln, *s. pl.* Regeln zur Einrichtung und Führung der Hausgeſchäfte, maximes-, leçons de ménage.

Hausregiment, *s. n.* Regierung eines Hauſes, gouvernement de famille, conduite de la maiſon ou du ménage.

Hausriegel, *s. m.* verrou pour bien fermer la porte de la maiſon. groſſer hölzerner, antilles.

Hausſachen, *s. pl.* affaires domeſtiques. ſ. Hausgeſchäft.

Hausſäßig, *adj.* vermittelſt eines Hauſes anſäßig, domicilié. hausſäßiger Mann, homme domicilié. er iſt hausſäßig in Dresden, il a une maiſon à Dresde. Menſch, der nicht hausſäßig, homme ſans aveu, qui n'a ni feu ni lieu. *w.* hausſäßig werden, ſe domicilier.

Hausſchabe, *s. f.* 1) der Mehlkäfer, ténébrion. (*Tenebrio* L.) 2) der Tarokan, blatte, kakerque. (*Blatta orientalis* L.)

Hausſchlachten, *s. n.* das Schlachten desjenigen Viehes, welches ein Hauswirth das Jahr über in ſeiner Wirthſchaft bedarf, abbattis de beſtiaux pour la proviſion du ménage.

Hausſchlächter, *s. m.* ein unzünftiger Schlächter, der das Hausſchlachten verrichtet, boucher qui tue le bétail pour les particuliers.

Hausſchlange, *s. f.* Art Schlangen, welche ſich gern in den Häuſern aufhält, ſerpent domeſtique. (*Coluber domeſticus* L.)

Hausſchlüſſel, *s. m.* ein Schlüſſel zum Hauſe oder zur Hausthüre, clef de la maiſon.

Hausſchneider, *s. m.* ein Schneider, der für das Haus arbeitet, tailleur qui travaille pour une famille. ſ. Leib. liederlicher Schneider, tailleur bouſilleur.

Hausſchule, *s. f.* Unterricht im Hauſe, école particulière; inſtruction privée, - particulière.

Hausſchwalbe, *s. f.* Art Schwalben, welche ihre Neſter an die Häuſer bauen, hirondelle domeſtique. (*Hirundo urbica* L.)

Hausſchwein, *s. n.* in Gegenſatz eines wilden, cochon.

Hausſchwelle, *s. f.* poitrail.

Hausſegen, *s. m. w.* Segen und Wohlſtand einer Familie, bénédiction de famille.

Hauſſen, ſ. Drauſſen.

Hausſorge, *s. f. w.* häusliche Sorge, ſoin de la famille. mit der Hausſorge beſchweret ſeyn, être chargé du ſoin de la famille, du domeſtique.

Hausſpeiſe, ſ. Hauskoſt.

Hausſperling, *s. m.* der gemeine Sperling, der ſich in den Häuſern aufhält, zum Unterſchied der wilden Sperlinge, moineau vulgaire, - domeſtique, - de maiſon, franc-moineau. g. paſſe, moucet, moinet, moiſſon, pierrot, guillery. (*Fringilla domeſtica* L.)

Hausſpinne, *s. f.* Art Spinnen, welche ſich in den Häuſern aufhalten, araignée domeſtique. (*Aranea domeſtica* L.)

Hausſtand, *s. m.* Stand der häuslichen Geſellſchaft, état économique. dritter Stand, le tiers état. in den Hausſtand treten, ſe mettre en ménage.

Hausſteuer, *s. f.* in einigen Gegenden, eine Steuer, d. i. Geſchenk an Hausrath, welche dem neuverehlichten Paare von den Hochzeitgäſten gemachet wird, étrennes de noces.

Hausſtreit, *w.* ſ. Hauskrieg.

Hausſuchung, *s. f.* Durchſuchung des Hauſes, perquiſition, recherche, gerichtliche, recherche, enquête, deſcente. Hausſuchung thun, faire la viſite d'une maiſon.

Haustafel, *s. f.* derjenige Abſchnitt in dem Catechismus, worin die Pflichten des Hausſtandes vorgetragen werden, table domeſtique, économique.

Haustämpel, *s. m.* bey den Gürtlern, ein runder an einem Ende hohler Stämpel, runde Scheiben aus einer Meßingplatte damit zu hauen, emporte-pièce.

Haustaube, *s. f.* die zahme Taube, pigeon de volière; pigeon domeſtique, - franc, - privé.

Haustenne, ſ. Hausfluhr.

Hausteufel, *s. m.* 1) ein gemeines Schimpfwort, ein zankſüchtiger Menſch, boute-feu, querelleur, *f.* querelleuſe; une diableſſe de femme, mégère, furie. 2) eine Art Schnepfen, ſ. Brausbahn.

Hausthier, *s. n.* ein jedes zahmes Thier, ſo fern man es in den Häuſern zu halten pfleget, animal domeſtique.

Hausthür, *s. f.* la porte de la maiſon.

Hauſtock, *s. m.* ein Stock oder Klotz, darauf zu hauen, buche ſur laquelle on fend du bois. ſ. Haublock.

Haustrauer, *s. f.* Trauerkleidung im Hauſe, zum Unterſchied von der öffentlichen, deuil privé.

Haustrauung, *s. f.* Trauung eines Brautpaars im Hauſe, copulation privée.

Haustrunk, *s. m.* Getränke, ſo man für ſich in ſeiner häuslichen Geſellſchaft bereitet, boiſſon ordinaire; petite bière.

Haustruppen, *s. pl.* in Frankreich, la maiſon du Roi, les troupes de la maiſon du Roi.

Haustuch, *s. n.* ſ. Hausleinwand.

Haus-

Hausvater, *s. m.* der Vater einer Familie, père, chef de famille. ein guter Hausvater, un bon économe.

Hausübel, Hausunglück, *s. n.* s. Hauskreutz.

Hausverwalter, *s. m.* maître d'hôtel; prévôt d'hôtel. *it.* intendant. *it.* économe. *it.* concierge.

Hausuhr, *s. f.* w. horloge domestique.

Hausvieh, *s. n.* aumailles, bêtes aumailles. s. Hausthier.

Hausunke, *s. f.* 1) eine Schlange, s. Hausschlange. 2) die Erdkröte, crapaud terrestre. (*Rana Bufo* L.) f. eine rechte Hausunke seyn, in keine Gesellschaft, nicht unter die Leute kommen, faire vie de hibou.

Hausvogt, *s. m.* s. Hausverwalter. *it.* Landrichter, juge-châtelain. Hofrichter, juge de la cour; bailli du palais.

Hausvogtey, *s. f.* Amt, Würde eines Hausvogts, prevôté de l'hôtel; baillage du palais.

Hausvogteyschreiber, *s. m.* greffier de prevôté de l'hôtel.

Hauswanze, *s. f.* s. Bettwanze.

Hauswärme, *s. f.* Beylager, Hochzeit, noce; cérémonie de mariage.

Hauswäsche, *s. f.* gewöhnliche Wäsche, linge ordinaire, linge de ménage.

Hauswehr, s. Hausgewehr.

Hauswesen, *s. n.* ménage, économie. s. Haushaltung.

Hauswiesel, *s. f.* die gemeine Wiesel, belette. (*Mustela vulgaris* L.)

Hauswirth, *s. m.* l'hôte, le maître du logis. s. Hausherr, Hausvater.

Hauswirthin, *s. f.* hôtesse, maîtresse du logis. s. Hausfrau.

Hauswirthlich, s. Haushälterisch.

Hauswirthschaft, s. Haushaltung.

Hauswurz, *s. f.* 1) Hauslaub, grande joubarbe. (*Sempervivum tectorum* L.) 2) weisse, kleine Hauswurz, tripe-, trique-madame, petite joubarbe. (*Sedum album* L.) 3) kleine Hauswurz, der Mauerpfeffer, la vermiculaire brulante, pain d'oiseau. (*Sedum acre* L.)

Hauszehend, *s. m.* Zins, so dem Grundherrn von einem Hause gegeben wird, hôtelage.

Hauszins, *s. m.* die Hausmiethe, louage, loyer.

Hauszucht, *s. f.* Zucht und Ordnung im Hauswesen, discipline domestique.

Haut, *s. f.* Fell, Balg der Menschen, Thiere, *it.* Schale, Schelfe des Obstes, der Zwiebeln ꝛc., peau. Leder, Fell, cuir. er hat (ist) nichts als Haut und Knochen, il n'a que la peau et les os; il est tout décharné; il a la peau collée sur les os; c'est une carcasse; ce n'est plus qu'un fantôme; c'est une peau étendue sur des os. Kalbshaut, Kalbfell, peau de veau. Fuchsbalg, peau de renard. Rechenhaut, Eselshaut, peau d'âne pour compter; worauf man schreibt, écrou, écroue.

rauhe, zarte, glatte, runzlichte Haut, peau rude, délicate, unie, ridée. sie hat eine weiche Haut, elle a la peau douce. heilbare Haut, bonne chair. schlimme, mauvaise chair. harte Haut, Schwiele an Händen und Füssen, durillon, cal, callus, callosité.

der Schuß hat nur die Haut gestreift, le coup n'a fait qu'effleurer la peau. die Haut abstreifen, abziehen, über die Ohren ziehen, écorcher, ôter, arracher la peau. herunter gehen machen, sie ein wenig aufritzen, égratigner la peau. die Haut geht herunter, la peau s'enlève. sich die Haut aufreiben, ritzen, s'écorcher la peau en frottant, aufkratzen, - en grattant. sich schämmen, érafler la peau. abgestossene, abgeschundene Haut, écorchure. zerrissene, zusammengeschrumpte Haut, rhagades. aufgekratzte, geschrammte, éraflure.

die Haut der Pflaumen, Kirschen, la peau de prunes, de cerises. die Muskatellertraube hat eine dicke Haut, le raisin muscat a la peau dure. Haut, so sich auf der Milch setzt, peau qui couvre le lait.

rohe Haut, unbearbeitetes Leder, peau crue, cuir verd. eine noch rauhe, rauche Haut, peau en poil. eine abgehaarte, peau dépilée, peau en tripe. weißgare, peau de mégie, passée en mégie. gegerbte, zubereitete, peau corroyée. zwischen Haut und Fleisch, entre cuir et chair. eine Haut gerben, bereiten, tanner, corroyer un cuir, une peau. eine Haut auf dem Schabebaume ausstrecken, ausstreichen, craminer une peau.

Haut, so einige Thiere ablegen, als Schlangen, Seidenwürmer ꝛc., dépouille, mue. Haut, die der Hirsch vom Gehörn abreibt, peau, frayeur. Haut, Schale, Rinde vom Obst, Bäumen ꝛc., pelure. dicke Schale von gewissen Früchten, Rinde, écorce. Haut, woran noch viel Fett hanget, panne.

von gewissen Theilen des Leibes, *it.* der Zwiebeln ꝛc., tunique. Haut des Menschen, (bey den Anatomicis) épiderme. Lehre von der Haut, dermologie. Haut der inwendigen Theile des Körpers, tégument, intégument. dickgewordene Haut in den innern Gliedern, chilte. subtiles, dünnes Häutlein, membrane. Hirnschedelhaut, péricrâne. Herzfell, péricarde; so die Frucht oder den Samen umgibt, péricarpe. Haut über dem Knorpel, péricondre; um dem Knochen, périoste.

f. eine gute Haut, un bon homme; une bonne lame, une bonne pâte d'homme; un bon diable; un bon cœur d'homme; un homme qui va son train, son grand chemin; un homme de la vieille roche; losé, un rusé. es ist eine lustige Haut, c'est un plaisant homme. welch eine lustige Haut ist das! o le plaisant drôle que c'est! einfältige, un homme simple. einer, der alles mitmachet, un homme qui est de tous bons accords. ein Schalk in der Haut, un franc fripon. er ist ein Schelm, Schalk in der Haut, c'est un rusé matois; il est méchant comme un âne rouge. er steckt in keiner gesunden Haut, il sent le sapin; il est tout malfait; il n'a pas besoin d'un fort hiver. mit Haut und Haar, tout entier, sans réserve, sans en rien ôter.

auf die Haut greifen, treiben, presser vivement. *it.* hart beleidigen, toucher au vif. einem die Haut voll schelten, accabler qn d'injures. einem die Haut voll prügeln, lui en donner tout du long de l'aune; derb abprügeln, battre qn comme il faut, - vigoureusement. einen auf die Haut brennen, faire feu, tirer sur qn.

aus der Haut fahren, fahren wollen, sauter aux nues, sortir des gonds; s'emporter extraordinairement. er möchte aus der Haut fahren, il crève, il enrage dans sa peau. wer wollte über eine solche Kleinigkeit gleich aus der Haut fahren? il ne faut pas se piquer pour si peu de chose.

mit der Haut bezahlen, perdre la vie; en coûter la vie; être puni de peine capitale; passer par les mains du bourreau. seine Haut theuer genug verkaufen; sich seiner Haut tapfer wehren, vendre cher la vie; vendre bien cher sa peau.

P. die Haut verkaufen, weil der Bär noch im Walde läuft, vendre la peau de l'ours avant qu'il soit pris, avant que de l'avoir pris; disposer d'une chose avant de la posséder.

die Haut ist verkauft, g. la promesse de mariage est donnée.

es gilt seine Haut, il y va de sa peau, - de sa vie. er ist mit ganzer, heiler Haut davon kommen, il l'a échappé belle; il en a rapporté sa peau. ein jeder trägt seine eigene Haut zu Markte, chacun portera sa propre peine.

er hat nicht die Haut zu bedecken, il n'a pas de quoi couvrir sa nudité. aus fremder Haut läßt sichs gut Riemen schneiden, de cuir d'autrui large courroie; être libéral, faire des largesses du bien d'autrui; il fait bon couper de larges ceintures dans une peau qui n'appartient à autrui.

dir Haut schauert mir, wenn ich daran gedenke, je frémis quand j'y pense; la seule pensée m'en fait frémir.

die Haut daran strecken, travailler avec application.

ich möchte nicht in seiner Haut stecken, je ne voudrois pas être en sa peau, (place) me charger de sa peau.

er fürchtet sich seiner Haut, il a peur de sa peau; il craint un peu pour sa peau.

er wird die alte Haut nicht ablegen, il ne changera jamais de peau; il mourra dans sa peau; il ne se corrigera jamais.

Haut und Haar taugt nichts an ihm; er taugt gar nichts, il n'a rien de bon; il ne vaut rien du tout.

die Haut juckt dir, du kanst nicht auf heiler Haut sitzen, liegen, du ringest nach Schlägen, la peau vous demange; - vous voulez être battu.

Haut, *s. m.* s. Faulthier.

Hautbois, *s. n.* ein musikalisches Instrument, welches höher gehet als eine Trompete und Posaune, haut-bois.

Hautboist, *s. m.* der die Hautbois bläset, hautbois.

Häutchen, Häutlein, *s. n.* dünne Haut, pellicule; eines Eyes ꝛc., - d'un œuf. äusserstes Häutlein, cuticule, épiderme, surpeau, qui couvre toute la peau. Häutlein der Adern und Gefässe, capsule. fleischichtes, musklichtes, pannicule charneux, musculaire; so eine Höhlung im menschlichen Körper theilet, cloison, hypozoma. äusserstes Aderhäutlein der Afterburde einer Frucht, chorion; so die Frucht im Mutterleibe einschließt, taie, taye. zweytes, das Schafhäutlein, amnios. drittes, membrane allantoïde. das harte Hirnhäutlein, dure mère, das zarte, dünne, pie mère; beyde, méninges. Häutlein des Auges, 1) Hornhäutlein, cornée. 2) das harte, sclérotide, membrane sclérotique. 3) das schwärzliche garnförmige, choroïde. 4) das traubenförmige, rhagoïde. 5) das netzförmige, rétine, amphiblestroïde. 6) spinnwebenförmiges der crystallinischen Feuchtigkeit, tunique arachnoïde. 7) das die gläserne Feuchtigkeit enthält, hyaloïde. 8) so den Augapfel und die Augenlieder verbindet, conjonctive. 9) vom Augenwinkel bis zur Stirn, pterygium. Aderhäutlein des Auges, tapis. Hornhäutlein im Pferdauge, vitre. Häutlein der Zunge mit den zugespitzten Warzen, membrane papillaire. Häutlein unter der Zunge, filet sous la langue. sichelförmiges im Gehirn, faucille. dünne Pergamenthäutlein, die Tücher zu zeichnen, lombards.

Hautdrüse, *s. f.* kleine Drüsen in der Haut, glande miliaire.

Häuteln, *v. a* bey den Köchen, die zarte Haute von dem Hasenfleische abziehen, ôter la pellicule d'un lièvre.

Häuten, *v. a* die Haut abziehen, ôter la peau. *v. r.* sich häuten, die Haut ablegen, muer, se dépouiller.

Hautern,

Hautern, *v. n.* wie die Trutthähne, glouglotter.
Hautform, *s. f.* bey den Goldschlägern, ein Buch von 600 aus zarten Häuten bestehenden Blättern, chaudret, chauderet.
Häutig, *adj.* eine Haut habend, membraneux.
Hauting, *s. m.* 1) ein forellenähnlicher Seefisch, becasse, (in Flandern) hautin, outin. (*Salmo oxyrinchus* L.) 2) der Ansjovis, der Silberfisch, argentine, hautin. (*Argentina sphyræna* L.)
Hautmäuslein, *s. n.* muscle peaussier.
Hautrinde, *s. f.* eschare membraneux. (*Flustra membranacea* L.)
Hautschauer, *s. m.* ein Schauer, der einem über die Haut läuft, frisson, fièvre de veau.
Hautstechen, *s. n.* das Stechen in der Haut, picotement.
Häutung, *s. f.* die Ablegung der Haut der Seidenwürmer und anderer Insecten, mue, dépouille.
Hautwurm, *s. m.* Fadenwurm, dragonneau. (*Gordius medinensis* L.)
Hauzahn, *s. m.* die grossen hervorstehenden Zähne der wilden Schweine: untere, défenses, obere, grès, grez.
Hauzinn, *s. n.* eine zinnerne Platte der Gürtler, worauf sie das Meßingblech aushauen, plaque d'étain sur laquelle on découpe le laiton.

Hay

Hay, Hayfisch, *s. m.* eine Art grosser Seefische mit fünf Luftlöchern an den Seiten des Halses, so daher auch durch die Lunge Luft holen und lebendige Junge gebären, requin, requiem, haye, chien de mer. (*Squalus* L.) dahin gehören der Dornhay, aguillat, aiguillat, requin. (*Squalus Acanthias* L.) der Sauhund, porc, centrine. (*Squalus Centrina* L.) der Spornhay, lagrée. (*Squalus Spinax* L.) der Meerengel, ange, (in Bourdeaux) créac de Buse. (*Squalus Squatina* L.) der Hammerfisch, der Kreutzhay, marteau, poisson juif, pantouflier. (*Squalus Zygæna* L.) der Schaufelfisch, tiburon. (*Squalus Tiburo* L.) die Meersau, der rauhe Hay, mélandre, mélandrin, milandre, (in Languedoc) cagnot, (in Marseille) pal. (*Squalus galeus* L.) der Hundshay, roussette. (*Squalus canicula* L.) der Sternhay, chien de mer étoilé. (*Squalus stellaris* L.) das Sechhündgen, roussette de la petite espèce. (*Squalus Catulus* L.) der Pferdhay, das Haypferd, requin de la plus grande espèce. (*Squalus maximus* L.) der Menschenfresser, requin, lamie. (*Squalus carcharias* L.) der glatte Hay, émisole. (*Squalus Mustelus* L.) der Sägefisch, scie, vivelle. (*Squalus Pristis* L.) der blaue Hay, chien de mer bleu. (*Squalus glaucus* L.)
Hay, *s. m.* w. ein affenartiges Thier in Amerika, s. Faulthier.
Hay, *s. m.* w. s. Hag.
Hayn, s. Hayn.
Haynbüche, s. Hagebüche.
Hayroche, *s. m.* ein dem Hay ähnlicher Rochen, rhinobate. (*Raja rhinobatos* L.)
Hayseng, *s. m.* ein Scythier in China, hay-seng.

Haz

Hazard, *s. m.* hazard.
Hazardiren, *v. a.* hazarder.
Hazardspiel, *s. n.* jeu de hazard. Art davon, biribi, cavagnole.

He

He! heah! he da! *interj.* hé! ah! ha! hen! he! lustig! courage! allons nous réjouir! *it.* hola! holà! hé! hay! hem! was? quoi? qu'est-ce? qu'y a-t-il? que dites-vous? plait-il? ain? heb! schreyen, einem Schiffe zurufen, héler.

Heb

Hebamme, *s. f.* Wehmutter, sage-femme, (*pl.* sage-femmes) accoucheuse; (in Rechten) matrone. (im Scherz) dame manicon. g. dame tire-monde. Hebammenarbeit, la fonction de sage-femme, accouchement. Hebammenkunst, l'art d'accoucher, l'art de la sage-femme. Hebammenlohn, recompense de sage-femme.
Hebarm, *s. m.* in der Mechanik, dasjenige Holz an der Welle eines Rades, welches einen Stämpel, Hammer ꝛc. aufheben muß, mentonnet; an der Welle eines Pochrades, levée.
Hebarzt, *s. m.* Geburtshelfer, accoucheur.
Hebe, *s. f.* (spr. Häbe) s. Hebopfer.
Hebe, Göttin der Jugend, Hébé.
Hebebalken, *s. m.* an einer Zugbrücke, flèche de pont. Lasten aufzuheben, écoperche.
Hebebaum, Hebel, *s. m.* Hebstange, *s. f.* levier. Traghebel, der in die Höhe hebt, levier, homodrome. Druckhebel, der niederdrückt, dépresseur, hétérodrome. die zween gleichlaufenden Hebel am Schraubestocke, jumelles d'étau. grosser Hebel der Schmide, dévers. Hebel, Spanner am Garnbaum der Weber, bandage. Unterlage zu einem Hebebaum, billot. (in der Mechanik) hypomochlion. Hebel, die Schäfte oder Kämme der Weber, peignes, liais. eiserne Hebstange, pinçon, pince, levier de fer. zur See, anspect. Hebestange mit Stiegen, levier à bourreler. Hebel, Ziehstange bey den Schlossern, bacule. s. Hebezeug.
Hebebaumen, s. Hebarm.
Hebeeisen, *s. n.* eine eiserne Stange, Lasten damit zu heben, levier de fer. *it.* s. Brecheisen. *it.* bey den Wundärzten, ein Werkzeug, ein zerbrochenes Stück Hirnschale wieder in die gehörige Lage zu heben, élévatoire.
Hebegabel, *s. f.* (bey den Jägern) die Tücher damit in die Höhe zu heben, fourche pour lever les toiles.
Hebegerüst, *s. n.* s. Hebezeug.
Hebekopf, *s. m.* kleiner flacher Korb mit Handhaben, menequin, panier à anse.
Hebekorn, *s. n.* dasjenige Korn oder Getreide, welches als ein Pacht, Zins oder andere Abgabe gegeben wird, bladage, avenage.
Hebekrahn, *s. m.* s. Krahn.
Hebel, s. Hebebaum.
Hebel, Hefel, *s. m.* g. Sauerteig, levain.
Hebelade, *s. f.* ein Werkzeug in Gestalt einer Lade, schwere Bäume damit auf den Wagen zu heben, engin.
Hebelatte, s. Hebarm.
Hebeleiter, *s. f.* Fuhrmannswinde, cric.
Hebeley, *s. f.* Tändeley, badinage.
Hebeln, *v. a.* mettre du levain, faire lever la pâte.
Hebeln, *v. n.* w. tändeln, thalen, badiner.
Hebemahl, *s. n.* ein Gastmahl, welches den Zimmerleuten bey Hebung, d. i. Richtung eines Gebäudes gegeben wird, régal des charpentiers après avoir dressé la charpente d'une maison.
Heben, *v. a.* (ich hob, (oberdeutsch) hub, hebete, gehoben, (oberdeutsch) gehaben, gehebt.) in die Höhe bewegen, lever, élever, hausser, dresser. diese Maschine hebt schwere Lasten, cette machine lève de gros fardeaux. der Stein ist so schwer, daß man ihn nicht heben kan, cette pierre est si grosse, qu'on ne la sauroit lever. dieses Gewicht wird die Wage heben, ce poids emportera la balance. die Hände gen Himmel heben, lever les mains au ciel. der Wind hebt den Staub, le vent enlève la poussière.

die Forme aus der Presse heben, (bey den Buchdruckern) dépresser. einen Schatz heben, ausgraben, déterrer un trésor. den Anker heben, lever l'ancre, démarrer. ein Kind aus der Taufe heben, tenir un enfant sur les fonts, - - fonts de baptême; le présenter au baptême; en être parrain, - marreine. einen Graben heben, ausräumen, débourber, curer, écurer. Wein aus dem Fasse heben, tirer du vin avec un larron, siphon.

einen aus dem Kahn heben, aider qn à sortir de la barque; aus der Kutsche, vom Pferde heben, aider qn à descendre du carrosse, de cheval. einen Reuter aus dem Sattel heben, vom Pferde werfen, désarçonner un cavalier. s. einen von seinen Dienste bringen; verwirrt machen, désarçonner qn. abstechen, austreiben, débusquer qn; um seine Vortheile bringen, lui faire perdre ses avantages; faire perdre les étriers à qn.

zur Hebe bringen, Gott zum Opfer bringen, offrir à Dieu, faire des sacrifices.

einnehmen, in Empfang nehmen, von Einkünften, Abgaben, Geldsummen ꝛc., lever. den Impost heben, lever l'impôt. Geld heben, lever -, toucher de l'argent. so viel jährlich zu heben haben, avoir tant à percevoir, - à lever par an.

wegschaffen, endigen, finir. eine Schwierigkeit, Hinderniß heben, lever une difficulté, un obstacle, un empêchement. die Schwierigkeiten zu heben suchen, combattre les difficultés. Scheinwidersprüche heben, accorder des contradictions apparentes.

ehren, erheben: einen bis an den Himmel heben, élever qn jusqu'au ciel.

Heben, *v. n.* gehen, als Teig, lever. sich heben, als ein Gewitter, s'élever. sich empor heben, in die Höhe schwingen, sein Glück machen, s'élever, faire fortune, parvenir. es hebt sich alles in meinem Leibe hieben, cela me fait bondir le cœur. sich heben, weggehn, s'en aller. hebe dich weg! hebe dich von hinnen! retire-toi! va t'en! ôte toi d'ici!

das Pferd hebt wohl, ce cheval a bon train, - a le train bon. Pferd, das sich wohl hebt und setzt, cheval qui se plante bien sur ses membres.

Heben, *s. n.* l'action de lever. *it.* enlevement.
Hebenagel, *s. m.* in den Schlaguhren, kleine Stifte auf der rechten Seite des Heberades, welche den Hammer heben, wenn die Uhr schlagen soll, mantonnet qui fait jouer le marteau.
Hebenholz, s. Ebenholz.
Heber, *s. m.* ein Instrument, mit welchem flüßige Körper, vermöge des Drucks der Luft in die Höhe getrieben werden, siphon; Stechheber, larron. Heber, in den Pochwerken, der Hebearm, levée. Heber, bey den Wundärzten, ein Werkzeug, die zerbrochene Hirnschale wieder in ihre gehörige Lage zu heben, élévatoire.
Hebeschulter, *s. f.* Schulter von einem zum Opfer geschlachteten Thiere, épaule de l'offrande.
Hebefeile, *s. pl.* sämmtliche Seile zum Gebrauch der Artillerie, cinquenelle, cincenelle.
Hebespiegel, *s. m.* hölzerne Scheibe an Mörsern und Geschützen, worauf die Granaten und Kugeln geleget werden, um solche desto besser verdämmen zu können, plateau.

Hebe-

Hebetage, *s. f.* s. Hebarm.

Hebetuch, *s. n.* bey den Jägern, ein Tuch, welches man auf- und niederlassen kan, um dem Wilde nach Belieben einen freyen Ausgang zu verschaffen, toiles.

Hebewinde, *s. f.* Fuhrmannswinde, cric.

Hebezange, *s. f.* bey den Hammerwerken, die Gänse in das Feuer und wieder unter den Hammer zu heben, pinces de forgerons.

Hebezänglein, *s. n.* das Hebeisen der Wundärzte, elevatoire.

Hebezeug, *s. n.* Hebebaum, levier. Erdwinde, Windspille, cabestan, guindeau. Winde, cric, virevau, glossocome. Haspel, grosse Lasten in die Höhe zu heben, guindal, guindas, engin. Kloben mit drey Rollen, trispaste. Hebezeug mit zwey Wirbeln, dispaste. Hebezeug zu grossen Lasten, corbeau d'Archimède. Hebezeug, Steine und Balken in die Höhe zu ziehen, chèvre: der Artilleristen, chevrette. Hebebaum, Riegelbaum, barre. Hebezeug mit vielen eingezahnten Rädern, glossocome. Hebewinde, engin à tirer au vent.

Hebopfer, *s. n.* bey den levitischen Gottesdienst, ein jedes Opfer, oder Gott gewidmetes Geschenk, welches mit Emporhebung dargebracht wurde, offrande, oblation.

Hebräer, *s.* und *adj.* hébreux, hébreu.

Hebräisch, *adj.* hébraique. hebräische Redensart, hébraisme. hebräische Sprache, l'hébreu; la langue sainte.

Hebridisch, *adj.* die hebridischen, die Westermen-Inseln, les Isles Hébrides, - Westernes.

Hebron, *s. m.* Gebirge und Stadt im gelobten Lande, Hébron.

Hebung, *s. f.* des Geldes, levée. zur Hebung gelangen, parvenir à la perception. s. Heben.

Hec

Hechel, *s. f.* den Hanf oder Flachs oder die Haare durchzuhecheln, seran. Kamm der Seiler, affinoir; der gröbste, ébauchoir. grobe Hechel, regayoir. was in der groben Hechel hangen bleibt, regayure. Hechel, womit der Hanfsamen abgestreift wird, grège. s. durch die Hechel gehen lassen, scharf prüfen, passer par l'étamine. durchziehen, draper. tadeln, critiquer, reprendre. jederman durch die Hechel ziehen, aboïer après tout le monde.

Hechelbank, *s. f.* worauf die Hechel vest gemacht wird, banc, appui, étaie de seran.

Hechelfrau, *s. f.* eine Frau, die um Lohn Hanf oder Flachs hechelt, serancière.

Hechelkamm, *s. m.* ein Kraut, s. Nadelkerbel.

Hechelmacher, *s. m.* Hechelmann, der Hecheln verfertiget, serancier.

Hecheln, *v. a.* (s. Hechel.) serancer, passer par le seran, peigner, affiner, ébaucher, regayer. Hanf hecheln, (v. der Seiler) faire passer le chanvre par l'affinoir; habiller du chanvre.

Hechelscherz, *s. m.* beissender Scherz, raillerie satyrique.

Hechelschrift, *s. f.* beissende Schrift, satyre, discours satyrique.

Hechelsucht, *s. f.* esprit satyrique, mordacité.

Hechelung, *s. f.* das Hecheln, l'action de serancer. w. serancement.

Hechelwerk, *s. n.* Werg, étoupe.

Hechelzahn, *s. m.* Zahn oder Stachel aus der Hechel, pointe, broche.

Hechse, Hesse, *s. f.* das hinterste Bein an den Schöps- und andern Keulen, welches gemeiniglich den Mägden von der Herrschaft überlassen, auch daher das Mägdebein, *it.* die Flegelkappe genannt wird, jarret.

Hechsel, s. Häckerling.

Hechsellade, s. Häckerlingsbank.

Hecht, *s. m.* ein bekannter Fisch, brochet. (*Esox Lucius* L.) frischer, gesalzener, brochet frais, salé. Hecht von mitler Grösse, brocher, poignard, kleiner, Hechtlein, brocheton, lanceron, lançon, petit brochet, filardeau. sehr grosser, brochet carreau, un gros brochet. ein jähriger Hecht, galomar, galomard. Seehecht, loup marin, loup de mer, brochet de mer, bécune. (*Anarhichas Lupus* L.)

Hechtbars, *s. m.* Art Barsching, der in der Gestalt mit den Hechten übereinkommt, brochet-perche. (*Perca Lucioperca* L.)

Hechtgrau, *adj.* der grauen Farbe, welche der Hecht an den Seiten hat, gleich oder ähnlich, gris de brochet.

Hechtkiefer, *s. m.* die mit Zähnen besetzten Kinnbacken eines Hechts, machoire de brochet.

Hechtkopf, *s. m.* der Kopf eines Hechtes, hure de brochet.

Hechtkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Samkraut, épi d'eau. (*Potamogetum* L.) 2) Federball, myriophylle. (*Myriophyllum* L.)

Hechtreisser, *s. m.* in einigen Städten der Mark Braudenburg, eine Zunft solcher Leute, welche die Hechte, die daselbst sehr häufig gefangen werden, einsalzen und verschicken, vendeur de brochets salés.

Hechtsatz, *s. m.* junge Hechte von drey Jahren, alevin - , alvin de brochets.

Hechtschimmel, *s. m.* ein hechtgraues Pferd, cheval de poil grisâtre.

Hechtsleber, *s. f.* Leber von einem Hechte, foie de brochet.

Hechtteich, *s. m.* ein Teich, worin vornemlich Hechte gehalten und gehäget werden, étang aux brochets.

Heckapfel, s. Heckenapfel.

Heckbalken, *s. m.* im Schiffbaue, der obere letzte Balken im Hintertheile der Schiffe, welcher über das ganze Schiff reicht, in der Mitte auf dem Hintersteven und mit den Enden auf den Raudhölzern ruhet, lisse de hourdi, barre d'arcasse, grande barre d'arcasse.

Heckboot, *s. n.* Fleutschiff mit einem breiten Spiegel, flibot, flûte.

Heckdrüse, *s. f.* s. Hagedrüse.

Hecke, *s. f.* 1) die Ausbrütung der jungen, Fortpflanzung des Geschlechts, accouplement. 2) die Zeit, wenn die Vögel zu brüten pflegen, die Heckzeit, ponte. 3) Ort, wo man kleinere Vögel zur Fortpflanzung unterhält, volière, cabane. kleine Canarienhecke, nichoir. 4) ein Nest voll Vögel, so viel Vögel einerley Art auf einmal ausgebrütet werden, nichée, couvée. ein Flug, volée.

Hecke, *s. f.* 1) ein Strauch, buisson. Gesträuch, broussailles, broussailles. dicker Busch, hallier. sich hinter einer Hecke verkriechen, se cacher derrière un buisson. 2) ein lebendiger Zaun, haie vive. eine grüne Wand von Bäumen, palissade. 3) jeder Zaun, Hag, haie.

Heckefeuer, *s. n.* bey den Soldaten, feu par files.

Heckelkraut, s. Hauhechel.

Hecken, *v. a.* Junge werfen, faire des petits ou des jeunes; mettre bas. zeugen, engendrer des petits. *v. a.* und *n.* ausbrüten, couver. die Vögel hecken im Frühling, les oiseaux pondent au printemps. s. wirken, zuwege bringen, erwecken, engendrer, produire, faire naître. ein Zank heckt den andern, une querelle en fait naître un autre. *P.* eine Taube hecket keinen Adler oder Sperber, un pigeon ne fait jamais un aigle. Zähne hecken, faire des dents.

hecken, *w.* statt stechen, verwunden, bleuer.

Heckenapfel, *s. m.* Art kleiner Aepfelbaum, pommier en buisson.

Heckenbaum, *s. m.* ein jeder Baum, der sich zu Hecken ziehen läßt, buisson.

Heckenbeere, *s. f.* grosseiller blanc épineux. (*Grossularia uva crispa* L.)

Heckenbinder, *s. m.* s. Hägebinder.

Heckenhopfen, *s. m.* der Hopfen, der, ohne gebauet zu werden, in den Hecken wächset, houblon sauvage.

Heckenkäfer, s. Maykäfer.

Heckenkerbel, *s. m.* cerfeuil sauvage. (*Tordylium Anthriscus* L.)

Heckenkirsche, *s. f.* Name 1) eines Strauchs mit fünf Staubfäden, chamæcerasus des haies. (*Lonicera Xylosteum* L.) 2) eine Art kleiner Gartenkirschen mit rothen Früchten, cerisier nain.

Heckenrose, s. Hagebutte.

Heckensaamen, *s. m.* g. der stachelichte Ginster, genêt épineux. (*Ulex europæus* L.)

Heckenscheere, s. Gartenscheere.

Heckenschnarre, *s. f.* Name des Wachtelkönigs, weil er sich gern in den Hecken oder Gebüschen aufhält, râle de genêt, roi de cailles. (*Rallus crex* L.)

Heckenspringer, *s. m.* ein Vogel, hochequeue des haies. (*Motacilla dumetorum* L.)

Heckenwicke, *s. f.* vesse sauvage. (*Vicia dumetorum* L.)

Heckenwinde, *s. f.* Zaunwinde, lizet, grand lizeron. (*Convolvulus sepium* L.)

Hecker, s. Eber.

Heckerling, s. Häckerling.

Heckgroschen, *s. m.* 1) ein Groschen, von dem der grosse Hause glaubt, daß er mehrere hecke, pièce volante. 2) g. ein falscher, nachgemachter Groschen, monnoie fausse, - qui n'est pas loyable.

Heckherberge, *s. f.* ein verdächtiges Wirthshaus an einem ungewöhnlichen Orte, cabaret borgne.

Heckholz, *s. n.* fresillon. s. Hartriegel.

Heckjagen, *s. n.* 1) das Jagen an unerlaubten Orten oder zu verbotenen Zeiten, chasse défendue. 2) ein Treibejagen, welches durch die Vorhölzer oder Hecken angestellet wird, das verlorne Treiben, battue perdue.

Heckjäger, *s. m.* ein Mensch, der verstohlner, unerlaubter Weise auf die Jagd gehet, braconnier.

Heckicht, *adj.* den Hecken ähnlich, de broussailles.

Heckmünze, *s. f.* 1) g. eine falsche nachgemachte Münze, fausse monnoie, - qui n'est pas loyable. 2) Ort, Werkstatt, wo dergleichen verfertiget werden, monnoie défendue, fabrique de fausse monnoie.

Heckmünzer, *s. m.* ein falscher Münzer, faux monnoyeur.

Heckmutter, *s. f.* (im Scherz) eine fruchtbare Mutter, lapine, femme fertile.

Heckpfahl, *s. m.* (in Niedersachsen auf dem Lande) zwey Pfähle, woran die Gartenthüre befestiget wird, poteau.

Heckpfennig, s. Heckgroschen.

Heckschnarre, s. Heckenschnarre.

Heckschule, *s. f.* Winkelschule, école de permission.

Heckse, s. Häckse.

Heckstapel, s. Heckpfahl.

Heckthaler, s. Heckgroschen.

Heckzeit, *s. f.* Zeit, da die Vögel zu brüten pflegen, ponte.

Hectik, *s. f.* hectisie, étique, fièvre étique. s. Schwindsucht.

Hectisch, *adj.* schwindsüchtig, étique.

Hector, ein Mannsname, Hector.

Hed

Hedel, *s. m.* g. s. Häuptel.

Hederich, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) gemeiner Wegsenf, velar, tortelle. (*Erysimum officinale* L.) 2) der Ackersenf, roquette sauvage. (*Sinapis arvensis* L.) 3) der Ackerrettig, Feldkohl, rave sauvage. (*Raphanus Raphanistrum* L.) *it.* s. Grindwurzel 1 und Erdepheu.

Hedwig, ein Frauensname, Edwige.

Hee

Heede, *s. f. w.* (niedersächsisch) statt Werg, Werrig, étoupe.

Heel, s. Hehl.

Heela, Hayla, Name der Leithündin bey den Jägern, limier, chien de quête. *it.* s. Gimpel.

Heelen, s. Verheelen.

Heer, *adj.* s. Hehr.

Heer, *s. n.* Kriegsheer, armée, troupes, corps de troupes. eine ganze Armee, corps d'armée. ein starkes, zahlreiches Heer, une puissante, nombreuse armée. ein auserlesenes Heer, une armée de gens d'élite. s. Gottesheer, das himmlische Heer, les armées célestes, les saints Anges. grosse Menge, foule, multitude. das wüthende Heer, (nach dem gemeinen Aberglauben) Art von Gespenstern, welche mit grossem Geschrey in Feldern und Wäldern herumfahren, armée furieuse.

Heerbann, *s. m.* Aufgebot der Unterthanen zur Vertheidigung des Landes, *it.* die Verbindlichkeit dazu, ban, arrière-ban. Aufgebot in den Krieg zu ziehen, convoquer le ban et l'arrière ban.

Heerberge, s. Herberge.

Heerbiene, *s. f.* Raubbiene, abeille-, mouche larroneſſe.

Heerbrand, *s. m.* das Kriegesfeuer, feu de la guerre.

Heerde, *s. f.* ein Haufen Viehes, e. troupeau. die Heerde hüten, garder le troupeau. Heerde Kühe, Schafe ꝛc., troupeau de vaches, de brebis. P. ein einziges räudiges Schaf kan eine ganze Heerde anstecken, il ne faut qu'un mauvais moine pour dérégler tout le couvent; il ne faut qu'un mauvais réligieux pour déraquer toute une communauté; une brebis galeuſe gâte tout un troupeau; il ne faut qu'une brebis galeuſe pour gâter tout un troupeau. Heerdevieh, bétail domeſtique. Heerde, Rudel vom Rothwilde, harde. s. Trupp, Haufen, troupe, bande. die Heerde Chriſti, le troupeau du Seigneur, l'égliſe.

Heerdehammel, *s. m.* der Schafbock, bélier, der Leithammel, clocheman.

Heerdenweis, *adv.* par troupeau, par troupe, par bande, par bandes, en troupes. die Vögel fliegen heerdenweiſe, les oiſeaux vont par bandes, tous d'une bande.

Heerdochs, *s. m.* Zuchtochs, taureau bannal.

Heeren, *v. a.* a. 1) mit Krieg überziehen, faire la guerre. 2) rauben, piller, ſaccager. 3) durch Rauben und Plündern zu Grunde richten, déſoler, dépeupler, dévaſter, ravager.

Heeresfolge, *s. f.* die Verbindlichkeit, dem Heere ſeines Landesherren zu folgen, arrière-ban.

Heerfahne, *s. f.* ehedem die groſſe Hauptfahne des ganzen Kriegesheers, bannière.

Heerfahrt, *s. f.* Feldzug, campagne.

Heerfahrtswagen, *s. m.* Rüſtwagen, chariot de guerre.

Heerflucht, *s. f.* die böſliche Verlaſſung der Fahne, déſertion.

Heerflüchtig, *adj.* ſeine Fahne böslich verlaſſend, déſerteur. ein Heerflüchtiger, un déſerteur. heerflüchtig werden, déſerter.

Heerführer, *s. m.* der oberſte Anführer und Befehlshaber eines Heers, général, commandant, chef d'une armée.

Heerfürſt, s. Heerführer.

Heergans, *s. f.* der aſchgraue Reiher, héron gris ou cendré ordinaire. (*Ardea cinerea* L.) *it.* Art Waſſerhühner oder ſchwarzer Taucher, foulque. (*Fulica* L.)

Heergeräth, *s. n.* das zum Kriege erforderliche Geräth, attirail de guerre.

Heergewette, *s. n.* die Kriegesrüſtung eines Mannes, welche bey deſſen Tode allemal ſein älteſter Sohn oder männlicher Erbe zum voraus bekam; *it.* das Recht, dieſe Rüſtung, wohin auch die beſten Kleider und Zierrathen gerechnet wurden, zum voraus zu geben, précipur.

Heerholz, s. Holzhäher.

Heerhorn, *s. n.* a. eine Art Trompeten, clairon, cornet, tournebout.

Heerkraft, Heereskraft, *s. f.* ein zahlreiches Kriegesheer, main armée, main forte. ein Land mit Heereskraft überziehen, envahir une province -, y entrer à main armée.

Heerkutſche, *s. f. w.* Landkutſche, coche-, voiture publique.

Heerlager, *s. n.* das Lager eines Kriegesheers, camp; campement. ſein Heerlager aufſchlagen, mettre, aſſeoir ſon camp, camper.

Heerling, s. Herling.

Heermacht, s. Heerkraft.

Heermeiſter, *s. m.* der Oberſte eines Theils von einem Kriegesheere, commandant. *it.* bey einigen kriegeriſchen Ritterorden, der Vorgeſetzte einer Provinz, grand maitre. der Heermeiſter des Johanniterordens, grand maitre de l'ordre de St. Jean.

Heermeiſterthum, *s. n.* die Würde und das Gebiet eines Heermeiſters, grand' maitriſe.

Heermoos, *s. n.* s. Schafthen.

Heerpauke, *s. f.* eine Pauke eines Kriegesheers, timbale, timbales.

Heerpauker, *s. m.* der die Heerpauke zierlich zu ſchlagen weiß, timbalier.

Heerraupe, *s. f.* Art Raupen, welche heerenweiſe kriechen, proceſſionnaire.

Heers, s. Giers.

Heerſchaar, *s. f.* ein Kriegesheer, armée. himliſche, armées céleſtes s. Heer. der Herr der Heerſchaaren, le Seigneur des armées.

Heerſchatz, *s. m.* die Lehnwaare von einem erkauften Bauergute, vanterolles, lods et vente.

Heerſchau, *s. m.* Heerſchauung, *s. f.* (in Oberdeutſchland) die Muſterung eines Kriegesheers, revue.

Heerſchild, *s. m.* a. 1) ein Schild, deſſen man ſich ehedeſſen in dem Kriege bediente, bouclier. 2) (im Staatsrechte) der Stand, angeborne Würde, beſonders der Ritterſchaft, deren jeder Stand ſich durch ſein Schild oder Wappen von dem andern unterſchied, armoiries de dignité, qui marquent le rang de la nobleſſe.

Heerſchlitz, Herrſchlitz, a. s. Heerflucht.

Heerſchnepfe, *s. f.* bécaſſe, chevrette volante. (*Scolopax gallinago* L.)

Heerskraft, s. Heerkraft.

Heerſpitze, *s. f.* das ganze, in eine ſpitze Schlachtordnung geſtellte Kriegesheer, troupes rangées, armée rangée en pointe.

Heerſteuer, *s. f.* Kriegesſteuer, contribution.

Heerſtraſſe, *s. f.* eine breite Straſſe durch ein Land, chemin royal, grand chemin, grande route. Land- und Heerſtraſſen, ponts et chauſſées.

Heerszwang, *s. m.* s. Heerbann und Aufbot.

Heertagsbauren, *s. pl.* (in Schweden) die Bauren, welche aus den Kirchſpielen zum Reichstage abgeordnet werden, les députés des paroiſſes.

Heervolk, *s. n.* a. ein Kriegesheer, armée.

Heerwagen, *s. m.* Bagagewagen, chariot de bagage. Kriegswagen, chariot de guerre; zu Proviant und Munition, caiſſon. der ſogenannte Wagen, das Sternbild des Bären, der kleine Bär, le chariot, l'ourſe, cynoſure; der groſſe Bär, hélice.

Heerwurm, *s. m.* g. Art kleiner Würmer, welche ſich oft zweyer Ellen lang an einander anhängen und in Geſtalt eines ſchecktigten Seils auf den Heerſtraſſen fortziehen, ver en grappe.

Heerzug, *s. m.* Feldzug, campagne, expédition militaire. *it.* Marſch, marche d'une armée.

Hef

Hefel, g. s. Hebel, Sauerteig.

Hefen, *s. pl.* von Wein, Bier ꝛc., lie, beym Diſtilliren, féces. auf den Hefen liegen, être ſur la lie. den Wein bis auf die Hefen ziehen, tirer le vin juſqu'à la lie. dicke weiſſe Hefen von dem ausgepreßtem Saft einiger Kräuter, fécules, magma; ſo ſich unten an flüßigen Sachen ſetzen, fondrilles. die Hefen ſetzen ſich auf den Boden, les fondrilles vont au fond. Bierhefen, de la levure de bière. Backhefen, Oberhefen, Spundhefen, die bey Gärung des Biers oben durch das Spundloch ausgeſtoſſen werden, ferment. Unterhefen, Stellhefen, welche ſich am Boden des Faſſes ſetzen, baiſſière. die Hefen abſondern, (in der Chymie) déféquer. Hefen ſetzen, feſſer, dépoſer de la lie. Bodenſatz, ſédiment. Oelhefen, Baumölhefen, amurca. Hefen von Citronenſaft, bacchas.

Hefenbrot, *s. n.* Brot, welches anſtatt des Sauerteiches mit Hefen zum Aufgehen gebracht worden, pain qu'on à fait lever avec de la levure.

Hefener, *s. m.* der mit Hefen handelt, levurier.

Hefenkuchen, *s. m.* ein Kuchen, der mit Hefen zur Gährung gebracht worden, gâteau qu'on fait lever avec de la levure.

Hefenſtück, *s. n.* bey den Beckern, Mehl, welches mit Bierhefen zu einem Teich gemacht worden, und bey den Semmeln ſtatt des Sauerteichs dient, levure pour faire fermenter le pain blanc.

Hefentheilchen, *s. n.* in Wein, gendarme.

Hefticht, heftig, *adj.* Hefen habend, qui a de la lie. Hefen ähnlich, voll dicker Unreinigkeiten, féculent.

Heft, *s. n.* Stiel, Griff, woran man etwas hält, le manche. ein Meſſerheft, un manche de couteau. das Meſſer bey dem Hefte ergreifen, prendre le couteau par le manche. im Hefte wackeln, nicht veſt ſeyn, ne tenir pas bien dans le manche. Heft anmachen, heften, emmancher. Heft abnehmen, démancher. vom Hefte losgehen, le démancher. Ablösung des Hefts, démanchement. Heft, Schaft an Büchſen, für.

Heft, Heftel, Haken, agraffe. kleiner Haken, crochet. Heft, Oeſe zu einem Haken, porte-d'agraffe.

Heft, womit etwas zuſammen veſt gemacht, angeheftet wird, attache. Heft, die Windeiſen veſt zu halten, lien. *it.* bande; terminal.

Heft, Zwinger am Meſſerheft, virole.

Heft, Neſtel, ferret. Heft am Gürtel, étreinte.

Heft von Papier, cahier, cayer. verlorner Heft, darauf ein Konzept, oder was täglich vorge-

vorgehet, geschrieben ist, feuille. der uns Lohn Hefte schreibet, fesse-cahier. mit Heftschreiben sein Brot verdienen, fesser le cahier.

Heft, Stich am Zeuge, point.

Heft, Narbe, so von einer geheften Wunde übrig bleibet, couture (d'une plaie); cicatrice.

Heft an Weinreben, vrilles, varilles.

Hefte, *s. f.* gewisse Arbeit in Weinbergen, da die Reben und Schosse mit dem Heftstroh an die Pfähle gebunden werden, l'action de lier la vigne à des échalas. s. Heften.

Hefteisen, *s. n.* auf Glashütten, auf dessen Spitze etwas geflosnes Glas aus dem Ofen gezogen wird, um damit andere verfertigte Gläser zu bevestigen, auch diese in die Temperhäfen zu tragen, verge.

Heftel, *s. m.* Pflock zu den Leinen der Jagdtücher, piquet.

Hefteln, *v. a.* mit kleinen Heften bevestigen, attacher, arrêter avec un piquet.

Heften, *v. a.* einen Stiel anmachen, emmancher.

mit Heften an- oder zuheften, agraffer. das Kamisölchen heften, agraffer la chemisette.

vest anheften, anmachen, attacher. mit Nägeln, Klammern, Nadeln ꝛc. heften, attacher avec des clous, des crampons, des épingles. einen an das Kreutz heften, crucifier. Weinranken heften, lier, attacher la vigne.

heften, annähen, coudre. mit weiten Stichen heften, faux-filer, faufiler. eine Wunde, coudre une plaie. ein Buch, coudre un livre. verloren wegheften, brocher. kleine nur geheftete Schrift, brochure. unrecht heften, einen Bogen oder ein Blatt verbinden, transposer. Schriften an einander heften, enlacer. die geschriebenen Hefte nach einander zusammen heften, enfiler les cahiers. die Falten an einem Kleide oder Weiberrocke gut heften, baguer. das Unterfutter heften, zu Faden schlagen, bâtir la doublure.

heften, anschlagen, afficher.

die Augen worauf heften, avoir les yeux collés, fichés sur qch, sur qn; asseoir sa vue sur qch; coller ses yeux sur qch. die Augen starr auf einen heften, couver qn des yeux.

f. einem etwas auf den Ermel heften, en imposer, la bailler -, la donner bonne, - belle; donner la trousse à qn; donner des baies, des cassades à qn. ich habe ihm etwas auf den Ermel geheftet, je lui en ai baillé. er hat mir eine Lüge auf den Ermel geheftet, mir etwas weiß gemacht, il m'en a conté, il m'en a donné d'une; il m'en a donné à garder; il m'a donné une colle, fiché la colle.

Heften, *s. n.* emmanchure, w. emmanchement, attache, l'action d'attacher, d'agrafer, de lier. einer Wunde, couture, future.

Heftfaden, *s. m.* ein Faden, womit zwey Stücke Zeuges an einander geheftet, d. i. verloren angenähet werden, bâti.

Hefthaken, *s. m.* bey den Buchbindern, eiserne Haken an der Heftlade mit Flügelschrauben, welche die Schnüre oder Streifen, worauf das Buch geheftet wird, halten, crochet. Hefthaken an Mänteln, Wehrgehengen, (im Wappen) fermail. damit versehen, fermaillé.

Heftig, *adj.* stark, groß, fort, grand. da der Streit, das Gefechte am heftigsten war, au plus fort de la querelle, de la mêlée. lebhaft, frisch, vigoureux. einen heftigen, tapfern Ausfall thun, faire une sortie vigoureuse. heftig, hastig, ungestüm, brusque. heftig eingenommen, von Affecten, saisi, transi, épris.

heftig, stark, groß, als Kälte, rigoureux. eine grosse Kälte, un froid rigoureux.

hart, scharf, rude. heftiger Kampf, combat rude. hitzig, grimmig, gewaltsam, furieux.

gewaltig, violent, véhément. heftiges Fieber, fièvre violente. heftiger Wind, vent violent. er ist von Natur sehr heftig, son naturel est violent, c'est un homme âcre et violent; il a de l'acreté dans l'humeur. heftige Begierde, désir impatient, frénésie, prurit, soif. heftige Freßbegierde, heftiger Hunger, appétit dévorant; faim canine. heftige Bewegung des Gemüths in Affecten, transport, emportement. heftige Bewegung, Erschütterung, secousse; der See, démarage. heftiger Anfall des Fiebers, redoublement de fièvre. heftiges Feuer im chymischen Ofen, feu de chasse. heftiger Sturmwind, ouragan; vent déchaîné. heftiger, ungestümer Trieb, torrent. heftiger, harter, derber Verweis, facade. beissend, piquant. strenge, sévère. ein heftiger Richter, un juge sévère.

herbe, beschwerlich, begierlich, âpre. heftige Kälte, froid âpre. heftiges Verlangen, désir ardent.

hart, hitzig, vif. heftiges Gefechte, mêlée vive. heftige Liebe, amour vif.

eiferig, ardent. heftige Bitte, demande ardente; prière instante.

hitzig, fahrig, von Zorn, pétulant. heftig, ungestüm, grausam, impétueux. ungestüm, eiferig, fougueux. seine allzuheftigen Begierden dämpfen, réprimer la fougue de ses passions. heftige Begierde, passion. schmerzhaft, douloureux. *it.* aigu. heftige Straf- oder Schmachrede, invective.

Heftig, heftiglich, *adv.* fortement, fort, rigoureusement, rudement, sévèrement, violemment, âprement, vigoureusement, vivement, ardemment, brusquement, chaudement, impétueusement, instamment, douloureusement, amèrement, étrangement, désespérément, furieusement, extrêmement. gewaltsam, véhément, sehr, fort. *it.* gar zu heftig, gewaltig, à outrance, à toute outrance. übermäßig, extrêmement. mit Heftigkeit, avec véhémence. ernstlich, gar sehr, avec empressement. heftiger machen, werden, rendre plus fort, devenir plus fort, plus grand. *it.* aigrir. *it.* aviver, redoubler. *it.* s'aigrir. heftig lieben, aimer passionnément, fort, éperdûment, f. adorer. heftig begehren, passionner. diese Nachricht hat ihn heftig gerühret, cette nouvelle lui a donné une atteinte mortelle. heftig mit Worten strafen und schmähen, invectiver. heftig anfeinden, s'acharner. heftig begehren, verlangen, wornach trachten, streben, respirer qch; aspirer après qch; briguer, brûler; aboyer après qch; être emporté de désir; mourir d'envie, de désir. einen heftig beleidigen, schimpfen, outrager qn; faire un cruel outrage à qn. sich heftig erzürnen, s'emporter; se mettre furieusement en colère; se mettre en grande colère, se courroucer fort; fumer de colère; jetter feu et flamme. heftig lachen, rire à ventre déboutonné; crever de rire.

Heftigkeit, *s. f.* (s. Heftig.) grandeur, rigueur, sévérité, violence, vivacité, ardeur, pétulance, impétuosité, douleur, aigreur, instance, contention, véhémence, attachement, fougue, furie, passion, fort. Heftigkeit der Affecten, s. feu. mit Heftigkeit reden, parler avec ardeur, contention, suer, s'échauffer dans son harnois; être fort en bouche. ohne Heftigkeit reden, parler de sang froid. der Vogel schießt mit grosser Heftigkeit auf seinen Raub, l'oiseau fond en randon.

Heftkorn, *s. n.* Zapfen bey den Rothgiessern, womit sie die Theile der Form zum Plätteisen verbinden, bouton, tenon.

Heftkraut, *s. n.* pied de lion. s. Löwenfuß.

Heftlade, *s. f.* bey den Buchbindern, ein Brett mit zwo Schrauben und einem Queerbalken, worin die Bücher geheftet werden, coussoir.

Heftlein, Heftchen, *s. n.* petit manche, petite agraffe, petit crochet.

Heftmacher, Heftelmacher, *s. m.* emmancheur.

Heftnadel, *s. f.* eine lange Nähnadel, die Bücher zu heften, aiguille à coudre les livres. Heftnadel der Hutmacher, Beutler, Kürschner, carrelet; - der Zergliederer und Wundärzte, aiguille de chirurgien.

Heftpflaster, *s. n.* bey den Wundärzten, ein Pflaster, welches über die Wunde gelegt wird, damit die Fasen oder dasjenige, womit sie verbunden werden, nicht herausfallen, emplâtre glutinatif.

Heftpulver, *s. n.* bey den Wundärzten, ein Pulver, die Theile einer Wunde damit an einander zu kleben, poudre glutinative.

Heftscharte, *s. f.* 1) im Weinbaue, der Stiel oder das Heft an dem Weinmesser, manche de serpette. 2) bey den Faßbindern, die Bänder von Weiden, womit die Enden der Reife zusammengebunden werden, welche auch Heftspäne heissen, ployon.

Heftstrick, *s. m.* im Bergbaue, ein Seil, womit das Holz, wenn es in die Grube gelassen werden soll, zusammengebunden wird, und welches, wenn es von Eisenholz ist, ein Schurz heißt, attache, corde.

Heftstroh, *s. n.* Stroh, den Wein anzubinden, ployon, pleyon.

Heftung, s. Heften.

Heg

Hege, Heige, *s. f.* kleiner hölzerner Hammer, womit das Salz, so sich an den Seiten der Pfanne angesetzt, los- und ausgeklopft wird, marteau de bois à détacher le sel qui tient à la chaudière.

Hege, Höge, öffentliche Lustbarkeit einiger Zünfte bey ihren jährlichen Zusammenkünften, sonderlich in Niedersachsen, fête de quelques corps de métier le jour de leurs assemblées annuelles.

Hegebaum, *s. m.* baliveau.

Hegeholz, s. Hägeholz.

Hegen, *v. a.* unterhalten, erhalten, ernähren, entretenir, conserver, nourrir. Wild hegen, conserver les bêtes sauvages. einen Wald, conserver un bois.

einen Affect hegen, fomenter. die Laster hegen, flatter, fomenter les vices. Feindschaft hegen, fomenter l'inimitié. Haß hegen, hair; avoir de la haine pour qn, contre qn. das Wild hegen, laisser repeupler. Neid, Freundschaft, Neigung, Liebe ꝛc. gegen jemand hegen, porter envie, amitié, affection à qn. Freundschaft, entretenir l'amitié, l'amitié, Haß, nourrir des inimitiés, des haines. ein böses Vorhaben hegen, couver une malice, un mauvais dessein.

vertheidigen, défendre. beschützen, soutenir, garder, maintenir.

nachsehen, connivet.

vermehren, multiplier. sparen, zu Rathe halten, épargner, ménager. wachsen lassen, laisser croître.

das Gericht hegen, faire -, former le jugement; tenir son lit de justice.

Hegen, *s. n. w.* Hegung, *s. f.* entretien, conservation, fomentation, réception, défense, soutien,

soutien, connivence, multiplication. Unterhalt, entretement. Hegung der Wälder, Felder, Wiesen ꝛc., vet.

Hegenen, *v. a.* w. die kleinen rothen Forellen mit einem Angelhaken aus der Tiefe heraus fischen, prendre à l'hameçon.

Heger, *s. m.* Anwachs, Anschutt, Land, so durch das Meer oder einen Fluß angeschwemmt wird, alluvion, atterrissement.

Hegereuter, s. Hägereuter.

Hegesäule, s. Hägesäule.

Hegira, Hegire, *s. f.* (spr. Hetschra, Hedschire) Zeitrechnung der Muhamedaner, von der Flucht Muhameds an gerechnet, deren Anfang in die Mitte des Julius 622 nach Christi Geburt fällt, Hégire.

Hegling, *s. m.* ein mit dem Angelhaken gefangener Fisch, poisson pris à l'hameçon.

Heh

Heher, *s. m.* Häher, Name einiger rabenartiger Vögel: geay, pie. Holzheher, Waldheher, geay. (*Corvus glandularius* L.) blauer Holzheher, gehaubter Heher, Haubenheher, Schopfheher, geay bleu huppé. (*Corvus cristatus* L.) Nußheher, Tannenheher, geay de montagne, casse-noix, casse-noisette. (*Corvus caryocatactes* L.) cajennischer Heher, geay de Cayenne. (*Corvus cajanus* L.) bengalischer Heher, geay de Bengale. (*Coracias bengalensis* L.)

Hehl, heel, *adj.* verborgen, caché. etwas hehl halten, cacher qch, tenir une chose cachée. er hält es vor mir hehl, il me le cèle, il me le tient caché. er hat es kein hehl, il ne s'en cache pas.

Hehlen, *v. a.* verbergen, cacher; céler. einen Diebstahl, recéler un vol. verstellen, déguiser, dissimuler.

Hehlen, *s. n.* Verhehlung, recélement, déguisement, dissimulation.

Hehler, *s. m.* eine Person, welche eine strafbare Sache, besonders einen Diebstahl geflissentlich verhehlet, recéleur. Hehlerin, recéleuse. der Hehler ist so gut wie der Stehler, *P.* autant vaut celui qui tient, (le veau) que celui qui écorche; celui qui tient l'échelle vaut autant, est aussi coupable, que celui qui dérobe; autant pèche celui qui tient le sac que celui qui met dedans; le recéleur est pire que le voleur; autant vaut recéler que voler; autant vaut trainer que porter; on punit comme voleurs ceux qui tiennent le pied de l'échelle; assez écorche qui pied tient; l'intrigueur vaut le voleur. wären keine Hehler, so gäbe es nicht so viele Stehler, s'il n'y avoit point de recéleurs, il n'y auroit point tant de voleurs.

Hehlingen, *adv.* w. heimlich, secrètement, en cachette; à petit bruit.

Hehr, Heer, *s. n.* a. Pracht, Schmuck, Herrlichkeit, magnificence, pompe.

Hehr, heer, *adj.* a. herrlich, prächtig, auguste, grand, glorieux, majestueux, sacré. heilig und hehr ist sein Name, (Ps. 119, 9.) son nom est Saint et terrible.

Hehrmesse, *s. f.* die hohe Messe, la grand' messe. die Hehrmesse, grosser Jahrmarkt, (zu Magdeburg) la foire de la S. Michel.

Hehrthum, *s. n.* das Venerabile bey den Katholiken, l'hostie consacrée, le Vénérable; le Saint sacrement.

Hei

Heide, *s. m.* ein Mensch, welcher ausser der Erkenntniß des wahren Gottes lebt, payen, gentil. Götzendiener, idolâtre, adorateur d'idoles. Ungläubiger, infidèle. ärger, als ein Heide, pire qu'un infidèle. die ungläubigen Heiden, les payens infidèles. alle Heiden, tous les gentils. (im biblischen Stylo) les nations, les Grecs. *it.* prépuce. Zigeuner, égyptiens, bohémiens.

Heide, *s. f.* (in Niedersachsen) s. Hede.

Heide, *s. f.* ein Pflanzenname: 1) Heidekraut, bruyère. (*Erica vulgaris* L.) 2) weisse Heide, der wilde Rosmarin, lédon. (*Ledum palustre* L.) 3) beerentragende Heide, Beerheide, bruyère à fruit noir, vaciet. (*Empetrum nigrum* L.)

Heide, *s. f.* ein mit Tangel- oder schwarzen Holze bewachsener Wald, bois, forêt. *it.* ein unfruchtbares ebenes Feld, welches ungebauet lieget, weil es weder Getreide, noch brauchbares Gras, sondern nur Heidekraut, Genüste und anderes Gesträuch träget, lande, friche, bruyères, broussailles, brande, gâtine. die lüneburger Heide, les landes de Lunebourg. Heide, so mehreren Dorfschaften zu einer gemeinschaftlichen Weide dienet, padouan, padouen.

über Heide und Weide, par monts et par vaux.

Heide und Weide, tout. einem Heide und Weide vorrücken, d. i. alle genossene Wohlthaten, reprocher à qn le bien qu'on lui a fait.

Heidebereiter, s. Heidereiter.

Heidebesen, *s. m.* ein Besen von Heidekraut, balai de bruyère, - de brosse.

Heidebiene, *s. f.* Biene, welche man den Herbst über in unfruchtbare Heiden trägt, und daselbst ihren Honig einsammlen läßt, abeille des bruyères.

Heideböckchen, *s. n.* Haufen, welche man auf dem Felde von dem abgemäheten Heidekorn macht, javelle de bled noir.

Heidebohnert, s. Heidebesen.

Heidebusch, *s. m.* g. ein jedes strauchichtes Gewächs, welches nur auf unfruchtbaren Heiden wächset, broussaille.

Heidechse, s. Eidechse.

Heidedeich, *s. m.* ein kleiner Deich, welcher in den Mooren oder sumpfigen Heiden aufgeworfen wird, digue dans les landes.

Heidefench, s. Heidekorn.

Heideflachs, *s. m.* linaire. (*Antirrhinum Linaria* L.)

Heidefutter, *s. n.* Futter, welches auf unfruchtbaren Heiden wächset, foin des landes.

Heidegries, *s. m.* Gries aus Heidekorn, s. Heidegrütze.

Heidegrütze, *s. f.* die aus Heidekorn zubereitete Grütze, gruau de bled noir.

Heidehonig, *s. m.* Honig, der von den Heidebienen gesammlet worden, miel des abeilles de bruyères.

Heideknecht, *s. m.* s. Forstknecht.

Heidekorn, *s. n.* 1) Buchweitzen, sarrasin, bled sarrasin, bled noir. (*Polygonum fagopyrum* L.) 2) sibirisches Heidekorn, sarrasin de Sibirie. (*Polygonum sibiricum* L.) 3) das kletternde glatte Heidekorn, sarrasin grimpant. (*Polygonum dumetorum* L.) 4) wild Heidekorn, bled noir sauvage. (*Polygonum Convolvulus* L.)

Heidekresse, *s. f.* passerage sauvage, chasserage. (*Iberis* L.)

Heidel, *s. m.* s. Heidekorn.

Heidelattig, *s. m.* laitue vivace à fleurs bleues. (*Lactuca perennis* L.)

Heidelaufer, s. Heidekuecht.

Heidelbeere, *s. f.* gemeine Heidelbeere, myrtille, airelle, raisin de bois. (*Vaccinium Myrtillus* L.) grosse Heidelbeere, canneberge, coussinet des marais, raisin des marais. (*Vaccinium uliginosum* L.) spanischer Heidelbeerstrauch, bousserolle. (*Arbutus uva ursi* L.)

Heidelbeerkamm, *s. m.* ein Kamm, womit die Heidelbeeren ipflegen vom Strauche abgestreift zu werden, peigne à érafler les myrtilles.

Heidelberg, Stadt in der Pfalz, Heidelberg.

Heidelblume, s. Rheinblume.

Heidelbrey, *s. m.* Brey aus Buchweitzengrütze, bouillie de gruau de bled noir.

Heidelerche, *s. f.* 1) Haubenlerche, alouette huppée, cochevis. (*Alauda cristata* L.) 2) Baumlerche, alouette des bois, cajelier. (*Alauda arborea* L.)

Heidelwinde, *s. f.* s. Heidekorn 4.

Heidendreck, *s. m.* die ersten Unreinigkeiten in den Gedärmen der Kinder, méconium.

Heidengeld, *s. n.* (in einigen obersächsischen Gegenden) ein Geld, welches für das Betreiben der Felder mit dem Vieh gegeben und auch das Triftgeld genennet wird, pacage.

Heidenhaar, *s. n.* die Heidenhaare, g. diejenigen Haare, welche die Kinder mit auf die Welt bringen, les premiers cheveux des enfants.

Heidenhaut, *s. f.* g. die Unreinigkeit, welche die neugebornen Kinder auf den Köpfen mit auf die Welt bringen, und welche sich nachher in Gestalt einer Rinde oder einer Haut ablöset, achores.

Heidenisopp, *s. m.* hyssope de Garrigues, hélianthème, herbe d'or (*Cistus Helianthemum* L.)

Heidenkoth, s. Heidendreck.

Heidenlehrer, *s. m.* ein Mißionarius, missionnaire.

Heidenmeise, s. Haubenmeise.

Heidenreich, *s. m.* Name einiger Pflanzen: 1) der Baurensenf, thlaspi des champs à large filique. (*Thlaspi arvense* L.) 2) der wilde Meerrettig, thlaspi ordinaire, moûtarde sauvage. (*Thlaspi campestre* L.)

Heidenrettig, *s. m.* weisser Hederich, la rave sauvage. (*Raphanus Raphanistrum* L.)

Heidenschaft, *s. f.* das Heidenthum, paganisme, gentilisme, gentilité. *it.* die im Heidenthum lebende Völker, les payens.

Heidenschmuck, *s. m.* Färberscharten, sarette, serrette. (*Serratula tinctoria* L.) *it.* s. Heidenisopp und Günsel.

Heidenthum, *s. n.* der Mangel der Erkenntniß des wahren Gottes, der Stand des Götzendienstes, paganisme, gentilité, idolâtrie, religion des payens. *it.* die im Heidenthum lebende Völker, les payens.

Heidereiter, *s. m.* ein Förster zu Pferde, garde-forêt, garde des bois.

Heiderich, s. Hederich, *it.* Heidenreich, *it.* Heideschwamm.

Heiderling, s. Heideschwamm.

Heideröse, *s. f.* Weinrose, églantine. (*Rosa eglanteria* L.)

Heideschaf, *s. n.* Schafe, welche auf dürren unfruchtbaren Heiden gehalten werden, brebis des landes.

Heideschmaken, Heideschnaken, Heideschnuken, s. Heideschaf.

Heideschwamm, *s. m.* Art eßbarer Blätterschwämme, champignon. (*Agaricus* L.)

Heideschwarm, *s. m.* ein Bienenschwarm, der vor dem Vorschwarme zuweilen ausfliget, weil solches zu der Zeit zu geschehen pfleget, da die Bienen schon in der Heide stehen, essaim d'abeilles des bruyères.

Heidesiebt, *s. n.* eine kleine Sense, die Heide damit abzumähen, faux à faucher la bruyère.

Heidexe, s. Eidechse.

Heidicht, heidig, *adj.* voll von Heide, plein de bruyère, - de broussailles.

Heidnisch, *adj.* in dem Heidenthum gegründet, nach Art der Heiden, payen, *adv.* en payen, à la payenne. heidnische Religion, religion -, super-

superstition payenne. heidnischer Tempel, temple payen. abscheulich, abominable.

heidnisch Werk, gestickt, mit Blumen oder Figuren durchwirkte türkische Tapetenarbeit, damas, damassure.

heidnisch Wundkraut, verge d'or, verge dorée. (*Solidago Virgaurea* L.)

Heidschel, s. Heidestebt.

Heiduck, Heyduck, *s. m.* (ein ungarisches Wort) e. ein leicht bewaffneter Soldat zu Fuß, *it.* in Deutschland, ein nach Art der Heiducken gekleideter Bedienter, heyduc, heiduque, heidouque.

Heikel, *adj.* w. délicat, dégoûté, nacktieux.

Heil, *s. n.* Wohlfahrt, salut. das ewige Heil, le salut éternel. Rettung, sauvement. Wohlergehen, prospérité, félicité. Glück, fortune, bonheur. einem alles Glück und Heil wünschen, souhaiter toute sorte de bonheur et de prospérité à qn. *P.* sein Heil versuchen, tenter fortune; éprouver, en tâter, hazarder; hazarder le paquet.

Heil aller Welt, Name verschiedener Pflanzen, Benedictenkraut, Ehrenpreiß, Gauchheil, Odermennig, Tabak, s. diese Wörter.

Heil, *adj.* ganz, entier, tout entier. aus heiler Haut, de soi-même. mit heiler Haut davon kommen, en sortir les brayes nettes. er hat vom Glück zu sagen, wenn er mit heiler Haut davon kömmt, il sera bien heureux, s'il en emporte ses oreilles. böse Hunde haben selten ein heiles Fell, un chien hargneux a toujours les oreilles déchirées. gesund, geheilet, sain, guéri, rétabli. heil machen, s. Heilen. heil werden, guérir, être guéri; guérir d'une maladie. s. Heilen.

Heiland, *s. m.* eine Person, welche uns Heil, d. i. Glückseligkeit, Wohlfahrt verschaffet, sauveur. insonderheit der Seligmacher, als der Urheber unserer gesammten geistlichen Wohlfahrt, sauveur, rédempteur.

Heilart, *s. f.* s. Heilungsart.

Heilbad, *s. n.* (in Oberdeutschland) eine mineralische Quelle, deren man sich bedienet, zur Wiederherstellung der Gesundheit, bain, eaux minérales.

Heilbar, *adj.* guérissable, traitable, w. curable.

Heilblatt, *s. n.* die Wiesenraute, rue des prés, thalictron. (*Thalictrum flavum* L.)

Heilbock, *s. m.* verschnittner Bock, bouc châtré.

Heilbrunnen, *s. m.* (in Oberdeutschland) Gesundbrunnen, eaux médicinales.

Heilebart, *s. m.* s. Storch.

Heilbutt, *s. f.* ein Fisch, flétan. (*Pleuronectes hippoglossus* L.)

Heilen, *v. a.* kuriren, guérir. *it.* traiter. machen, daß sich einer wieder erholt, rétablir. s. abheilen, remédier à qch. eine Wunde heilen, médicamenter une plaie.

heilen, *v. n.* heil werden, guérir, se guérir, être guéri. genesen, se rétablir. gesund werden, recouvrer la santé. zugehen, als eine Wunde, verheilen, se fermer, se cicatriser. diese Wunde wird bald heilen, cette blessure guérira bientôt.

Heilen, *s. n.* l'action de guérir. *it.* la guérison, curation, cure. s. Heilung, Genesung.

Heilholder, s. Attich.

Heiljahr, *s. n.* w. die Jahre nach der Geburt Christi und der dadurch verschaften geistlichen Wohlfahrt der Menschen, l'an de grace.

Heilig, *adj.* saint. der heilige Geist, le saint Esprit. ein heiliger Mann, un saint homme. ein heiliger Engel, un saint ange. der heilige Paulus, Saint Paul. die heilige Anna, Sainte Anne. ein heiliges Leben, une vie sainte. die heiligen Oerter besuchen, visiter les saints lieux. heiliger Abend, la veille. heiliger Abend vor gewissen Festen, (bey den Katholiken) vigile. Tag vor dem heil. Abend, surveille. das heil. Abendmahl, le saint sacrement; la cène; la sainte cène, table, eucharistie. zum heiligen Abendmahl gehen, communier, participer à la saint cène. (bey den Katholiken) recevoir son créateur; faire ses paques. das heilige Abendmahl, (bey Katholiken) la communion. das einem Sterbenden gereicht wird, viatique. heilige Furcht, sainte horreur.

geheiliget, geweihet, zum heiligen Gebrauch, sacré, consacré, dévoué. der etwas heilig beobachtet, religieux. unverletzlich, unverbrüchlich, inviolable. die heil. Bücher der Schrift von der dritten Klasse, hagiographes. was von heiligen Personen oder Sachen handelt, hagiologique. ein heiliger Ort, un lieu saint. Allerheiligentag, la tous Saints. die heil. Schrift, l'écriture sainte, la sainte écriture; la parole de Dieu; la révélation divine; les livres sacrés.

das heilige Ding, Feuer, die Rose, der Rothlauf, érélypèle, herpes; feu Saint Antoine. der es hat, ardent.

der heilige Geistorden, (in Frankreich) le cordon bleu, l'ordre du Saint Esprit.

heilige Geistwurz, angélique. (*Angelica Archangelica* L.)

heilige Pflanze, s. Cypressenkraut.

Heiligheu, la luserne. (*Medicago sativa* L.)

heiligen Christgeschenk, présent -, étrennes de noel.

Heilig, heiliglich, *adv.* saintement, religieusement, inviolablement. heilig leben, vivre saintement. heilig etwas aufheben, verwahren, garder qch comme une relique. sich heilig stellen, bigoter; faire le Tartufe, la chatemite. stellet euch doch nicht so heilig! ne faites pas tant la sainte ni touche! heilig versprechen, halten, promettre religieusement, garder inviolablement.

Heiligbutte, s. Heilbutte.

Heilige, *s. n.* heilige Sache, chose sainte. das Heilige im jüdischen Tempel, le saint lieu. Ort des Tempels, da der Hauptaltar, le Sanctuaire. das Allerheiligste, le très Saint, Sanctuaire. das Heilige anrühren, toucher aux choses saintes. in das Heilige eingehen, entrer au saint lieu, dans le Sanctuaire. das dreymal Heilig, trisagion. hochheilig, très-saint. s. Heiligthum.

Heiligen, *v. a.* sanctifier, zum heiligen Gebrauche widmen, einweihen, consacrer, sacrer, dévouer. sich heiligen, Gott widmen, se dévouer. sich Gott ganz und gar heiligen, rendre à Dieu l'hommage d'un dévouement entier. heilig machen, rendre saint, sanctifier. Gott weihen, consacrer à Dieu, eine Sache, une chose. den Namen Gottes heiligen, sanctifier le nom de Dieu.

Heiligenbuch, *s. n.* der Griechen, synaxarion.

Heiligenfresser, *s. m.* g. ein Scheinheiliger, faux-dévot, mangeur de crucifix, - d'images, tartuffe, chattemite, buveur d'eau bénite.

Heiligenholz, *s. n.* s. Götzenholz.

Heiligenkreutzschwestern, *s. pl.* Art Nonnen, les œurs de la croix.

Heiligenpfennig, *s. m.* Pfaffenpfennig, bractéate.

Heiligensohle, *s. f.* in dem Salzwerke zu Halle, diejenige Sohle, welche wöchentlich den Kirchen zum Besten versotten wird, s. Gottessohle.

Heiliger, *s.* und *adj.* heilig, saint. die Heiligen anrufen, invoquer les saints. die Gemeinschaft der Heiligen, la communion des saints. die Heiligen im Paradis, les saints du paradis. der Allerheiligste, le saint des saints; Dieu très saint. Schutzheiliger, patron. unter die Zahl der Heiligen versetzen, béatifier; *it.* canoniser, mettre au rang des saints. Bild, Ehrensäule eines Heiligen, statue sacrée. die 12 Heiligen, deren Fest zu Ende des Aprils oder zu Anfang des Mayes einfallt, da der Weinstock leicht erfriert, le saints vendangeurs. ein Heiliger, eine Heilige, nach deren Namen man benennet ist, (bey den Katholiken) parrain, marraine.

g. wunderlicher Heiliger, Eigensinniger, capricieux, bourru, fantasque, un esprit héteroclite. das ist ein wunderlicher Heiliger! voilà un plaisant Célestin! ein schlechter Heiliger, un dévot à la douzaine.

Heiligholz, s. Franzosenholz.

Heiligkeit, *s. f.* sainteté. Seine Päbstliche Heiligkeit, sa Sainteté; sa béatitude. Gottseligkeit, Gewissenhaftigkeit, religion. er ist ein Mensch von grosser Heiligkeit und Frömmigkeit, il y a de pires saints en Paradis. im Geruch der Heiligkeit, als ein Heiliger, sterben, mourir en odeur de sainteté.

Heiliglich, s. Heilig.

Heiligmachend, heiligend, *adj.* die heiligmachende Gnade, la grace sanctifiante.

Heiligmacher, *s. m.* sanctificateur.

Heiligmachung, *s. f.* Heiligung, sanctification.

Heiligsprechung, *s. f.* canonisation.

Heiligthum, Heilthum, *s. n.* im Tempel, sanctuaire. Ueberbleibsel, Reliquien der Heiligen, reliques. Heiligthum zum Schutz, palladium. die Heiligthümer verehren, révérer les reliques. alte Heiligthümer sammlen, amasser des reliques. er macht ein Heiligthum daraus, deukt Wunder was er hat, il en fait une relique. das ist ein Heiligthum, man bekömmts nur alle hohe Festtage zu sehen, cela est comme une relique, on ne le voit que les saints jours. heilige, geheiligte Sache, chose sainte. der Seckel des Heiligthums, le poids du sanctuaire.

Heiligthumkasten, *s. m.* Heiligthumhäuslein, *s. n.* tabernacle.

Heiligthumschänder, *s. m.* sacrilège; qui profane le sanctuaire.

Heiligthumsfest, *s. n.* Fest von der Lanze, womit Christus gestochen worden, fête de la lance.

Heiligung, *s. f.* Heiligmachung, sanctification. Einweihung, consécration.

Heilkraft, *s. f.* die heilende, d. i. die Genesung befördernde Kraft einer Arzney, vertu-, salubrité d'un remède.

Heilkraut *s. n.* ein Kraut, welches seiner heilsamen Kräfte wegen, in der Arzneykunst gebrauchet wird, plante médicinale, plante usuelle. *it.* Name der deutschen Bärenklau, berce, fausse branc-ursine. (*Heracleum Sphondylium* L.)

Heilkräutlein, *s. n.* bugle, petite consoude. (*Ajuga reptans* L.)

Heilkunst, *s. f.* Arzneykunst, médecine, l'art de guérir, l'art iatrique. die Chirurgie, chirurgie.

Heillos, *adj.* unheilbar, incurable. gottlos, perdu, impie, scélérat, méchant. ein heilloser Mann, un homme méchant, impie; scélérat.

Heillosigkeit, *s. f.* impiété, scélératesse, méchanceté. heilloses, ruchloses Wesen, incorrigibilité.

Heilmeister, *s. m.* Wundarzt, chirurgien.

Heilmittel, *s. n.* Arzneymittel, médecine, remède, médicamment.

Heilmonat, *s. m.* eine Benennung des Decembers von Carln den Grossen, décembre.

Heilpflaster, *s. n.* ein Pflaster, welches die Wunde heilet, emplâtre qui guérit.

Heilsalbe, *s. f.* eine Salbe, welche zur Heilung eines Schadens gebraucht wird, baume.

Heilsam, *adj.* so eine heilende Kraft hat, médicinal. f. ersprießlich, nützlich, salutaire, utile, profitable, avantageux. heilsamer Rath, conseil salutaire. heilsame Gesetze, loix salutaires. die heilsame Lehre des Evangelii, la saine doctrine, les saines paroles d'Evangile. die Lesung dieses Buchs wird ihnen höchst heilsam seyn, la lecture de ce livre ne vous peut être que très-salutaire. der Gesundheit dienlich, salubre. ein heilsames Kraut, Bad, herbe, bain, remède salubre. die heilwärtige, heilwerthige, heilwirtige Menschwerdung J. C., la salutaire incarnation de J. C.

Heilsam, heilsamlich, *adv.* salutairement, utilement.

Heilsamkeit, *f. f.* salubrité.

Heilsglaube, *f. m.* in der Theologie, der seligmachende Glaube, la foi justifiante.

Heilsgut, *s. n.* ein Gut oder Geschenk Gottes, welches das geistliche Heil des Menschen befördert, bien de la grace.

Heilsmittel, *s. n.* ein Mittel, wodurch man die geistliche und ewige Wohlfahrt erhält, les moyens de la grace, du salut.

Heilsordnung, *s. f.* 1) diejenige Ordnung, in welcher ein Mensch der geistlichen Wohlfahrt theilhaftig wird, ordre du salut. 2) der Umfang der dahin gehörigen Wohlthaten, dogmatique.

Heilung, *s. f.* guérison, traitement. völlige Heilung, guérison radicale. Zuheilung einer Wunde, consolidation.

Heilungsart, *s. f.* Art zu heilen, manière-, méthode de guérir. sympathetische Heilung oder Heilungsart einer Wunde, Krankheit, durch Verpflanzung in einen Baum, implantation, imposition. durch Säung eines gewissen Samens in eine mit dem Blut des Patienten angefeuchtete Erde, inséminations. durch Anfeuchtung oder Begießung einer Pflanze mit dem Blut, Schweiß, Urin ꝛc. des Kranken, irroration.

Heilungskunst, *s. f.* la médecine. von Wundärzten, chirurgie. ein Theil der Medicin, thérapeutique.

Heilungsmittel, s. Heilmittel.

Heilwurz, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen, deren Wurzel oder übrigen Theile ihrer Heilkräfte wegen in Ansehen stehen: 1) Alant, aunée, énule campane. (*Inula Helenium* L.) 2) Eibisch, guimauve. (*Althæa officinalis* L.) 3) Allermannsharnisch, ail serpentin, faux-nard. (*Allium Victorialis* L.) 4) Art Pastinaken, grande berce, panacée, panax d'Héraclée. (*Pastinaca Opopanax* L.) 5) Tormentille, tormentille. (*Tormentilla* L.)

Heilwurzsaft, *s. m.* opopanax. s. Heilwurz 4.

Heim, *s. n. a.* 1) ein Zaun, haie. 2) ein umzäunter und eingehägter Bezirk, enclôture. 3) ein Gezelt, Hütte, cabane. 4) ein Dorf, Flecken, hameau. 5) Ort, wo jemand zu Hause ist, patrie, lieu de naissance.

Heim, *adv. g.* zu Hause, nach Hause, au logis, à la maison, dans sa maison, chez soi, chez lui, chez moi. gehet heim, allez vous-en chez vous. er ist heim, daheim, il est au logis.

Heimat, *s. f.* Geburtsort, Vaterland, patrie, pays, pays natal, pays de naissance, - de parenté, lieu natal. in meiner Heimat, en mon pays, en ma patrie. seine Heimat verlassen, quitter sa patrie. Fehler, so einem von seiner Heimat anhengt, vice de terroir.

Heimbegeben, sich, *v. r.* retourner chez soi, aller au logis.

Heimbringen, *v. a.* conduire, mener, porter au logis.

Heimbuch, *s. n. w.* ein obrigkeitliches Buch, welches die Flur- und Feldgesetze enthält, livre des loix champêtres.

Heimbürge, *s. m. w.* 1) in Thüringen, der Beysitzer eines Dorfschulzen, maire de village. 2) an andern Orten, eine obrigkeitliche Person, welche die vornehmsten Streitigkeiten, so in dem Heime, d. i. in der Flur und in den Feldern vorfallen, untersucht, juge champêtre. 3) in Oberdeutschland, ein Gerichtsbote, sergeant.

Heimbürgenamt, *s. n.* das Amt eines Heimbürgen, charge d'un maire de village.

Heimbürgengericht, *s. n.* ein öffentliches Gericht, welches von den Heimbürgen jährlich einmal im Felde unter freyen Himmel gehalten wird, assemblée des juges en plein champ.

Heime, *s. f.* Heimchen, *s. n.* s. Hausgrille.

Heim eilen, *v. n.* nach Hause eilen, être pressé, se hâter de s'en aller chez soi.

Heim entbieten, *v. a.* zurückrufen, rappeller qn. heimsagen lassen, faire dire au logis de qn.

Heimer, *s. m.* s. Heimbürge.

Heimersitzen, *s. n.* s. Heimbürgengericht.

Heimfahren, *v. n.* nach Hause fahren, s'en retourner chez soi en carrosse; retourner chez soi.

Heimfahrt, *s. f.* Heimgang, Heimkunft, Zurückkunft, retour; retour chez soi. Heimfahrt, Heimführung der Braut, Hochzeit, Beylager, noce.

Heimfall, *s. m.* in Rechten, derjenige Zufall, da jemanden ein Genuß oder Eigenthum anheimfällt, durch einen Todesfall wieder zufällt, échéance, échute, déshérence, dévolution. Heimfall des Vermögens eines Ausländers an den König, droit d'aubaine. Heimfall, wenn derjenige, so bisher bloß das Eigenthum oder den blossen Nießbrauch gehabt, beides zugleich bekommt, consolidation.

Heimfallen, *v. n.* einem zufallen, écheoir, échoir; tomber en partage; venir, parvenir à qn. erben, hériter. an einen andern gelangen, passer; passer en la possession d'un autre. an einen wieder kommen, revenir à qn. Nutzen ziehen, profiter, tirer du profit. als ein Lehngut, tomber en déshérence; retourner au Seigneur naturel. von geistlichen Pfründen, *it.* von andern Sachen, tomber en dévolu.

heimgefallen, dévolu. eine, dem Könige heimgefallene Pfründe, bénéfice tombé en régale. heimgefallenes Recht, droit dévolu. um eine heimgefallene Pfründe anhalten, jetter un dévolu sur un bénéfice. s. Heimfällig.

Heimfallen, *s. n.* s. Heimfall.

Heimfällig, *adj.* so durch gewisses Recht heimgefallen, qui est échu-, tombé en partage, dévolu-, tombé en déshérence. so wieder zurückfällt, qui retombe, retourne. heimgefallene, heimgestorbene Güter, biens caducs et vaquans.

Heimfeld, *s. n.* ein Feld, welches in des Dorfes eigenem Heim, d. i. Flur, Mark und Gerichte liegt, champ appartenant à un village.

Heim führen, *v. a.* nach Hause führen, mener au logis, mener, conduire à la maison. die Braut heimführen, conduire l'épouse, l'épousée chez soi.

Heimführung, *s. f.* die feyerliche Führung der Braut in das Haus ihres Bräutigams, la cérémonie de conduire l'épousée à la maison de son mari.

Heimgang, *s. m.* Zurückkehr nach Hause, retour chez soi.

Heimgeben, s. Heimstellen.

Heim gedenken, *v. n.* nach Hause denken, oder auf seine Rückreise denken, penser à s'en retourner.

Heim gehen, *v. n.* nach Hause gehen, retourner chez soi-, aller au logis, s'en aller au logis, aller chez soi. gehet ihr heim! allez vous-en chez vous! heim gehen, se retirer.

Heimgehen, *s. n.* retraite; retour chez soi.

Heim gelangen, *v. n. w.* arriver au logis, chez soi. s. Heim kommen.

Heimgereuth, Heimgeraid, *s. n. w.* ein in seine Gränzen eingeschlossenes Gereuth, eine Holzmark, parc.

Heimholen, *v. a.* nach Hause holen, ramener au logis. eine Braut heimholen, introduire la nouvelle mariée dans sa maison.

Heimhufe, *s. f.* eine Hufe, welche in dem Heim eines Dorfes liegt, champ situé dans le territoire d'un village.

Heimhüfner, *s. m.* ein Besitzer einer Heimhufe, propriétaire d'un champ situé dans le territoire d'un village.

Heimisch, *adj.* zahm, privé. so im Hause gehalten wird, domestique. heimische Tauben, pigeons domestiques, - de volière. heimische Kaninchen, lapins de clapier, - domestiques. heimliche, heimische Thiere, animaux domestiques. in einem Hause heimisch seyn, être familier dans une maison, s'adomestiquer chez qn.

Heim kehren, *v. n.* retourner chez soi.

Heim kommen, *v. n.* venir, revenir au logis, retourner chez soi, arriver au logis, chez soi. man weiß wohl, wann man ausreiset, aber nicht, wann man wieder heim kommen werde, on sait bien quand on s'en va, mais non pas quand on reviendra. *P.* eine Gans flog über Rhein und ein Gickgack kam wieder-heim, jamais cheval ni mauvais homme n'amenda pour aller à Rome.

Heimkunft, *s. f.* Heimfahrt.

Heim lassen, *v. a. w.* laisser retourner qn au logis.

Heimlaufen, *v. n.* courir au logis.

Heimleuchten, *v. n.* éclairer qn à son logis. *f.* malmener, maltraiter qn.

Heimlich, *adj.* geheim, verschwiegen, secret. heimliches Verständniß, intelligence secrete, trame, cabale. heimlicher Ort, lieu secret. heimliches Behältniß, secret. verborgen, caché, *it.* invisible, *w.* occulte. heimliche Liebe, amour caché. heimlicher Haß, haine cachée, rancune. heimliche Händel, Anschläge, Gänge, pratiques secrètes ou cachées; sourdes pratiques, sourdes menées. heimlicher Anstifter schlimmer Händel, machinateur, intrigueur. einen heimlichen Anschlag, eine heimliche Bosheit entdecken, découvrir-, éventer la mine, - la mèche. einen heimlichen Haß, Groll gegen jemand hegen, avoir une dent de lait contre qn. heimlich, geheim, hoch, unverständlich, cabalistique. heimliches Anliegen, chagrin, ennui caché. heimlicher Feind, ennemi couvert. heimlicher Mensch, der alles geheim hält, esprit couvert.

heimlich, so nicht dabey ausgedrückt, darunter verstanden, meine. vom Gemürmel, sourd. ein heimliches Gemürmel, un bruit sourd. heimlich und verboten, clandestin. verstohlen, furtif.

heimlicher Anschlag, heimliche Verbindung, complot.

heimlicher Betrug, supercherie, circonvention.

heimlicher Beystand, Mithelfer, croupier.

heimliche Ehe, mariage clandestin, mariage de conscience.

heimliche Einführung verbotener Waaren, contrebande; des Salzes, faux saunage.

heimliche Flucht, évasion.

heimliches Gemach, privé, lieux, retrait, lieu de retraite, baſſin, garderobe, lieu commun, w. secret, latrine, aiſance, aiſement, it. commodités; chambre aiſée, coye, fauſſe-coye.
heimliches, geheimes Geſpräch, meſt unter zwo Perſonen, tête à tête.
heimlicher Gewiſſenszweifel, ſcrupule de conſcience.
heimliche Kunſtgriffe, Ränke, f. ſouterrain.
heimliche Laterne, lanterne ſourde.
heimlicher Liebeshandel, intrigue.
heiml. Nachſtellung, embuches, toiles, piège.
heimlicher Ort, etwas zu verbergen, heimlicher Aufenthalt, cache, cachette.
heimlichen Profit machen, griveler. einer, der heimlichen Profit macht, griveleur.
heimlicher Schalk, fin renard, fin ruſé.
heimlicher Stich, coup de langue, - de bec; raillerie piquante.
heimliche, geheime Treppe, dégré -, eſcalier dérobé.
heimliche Verſammlung, conventicule.
heimliches Verſtändniß zu eines andern Nachtheil, colluſion.
heimlicher Vorbehalt bey einem Urtheil, Contract, retentum. heimlicher Vorbehalt in Gedanken, ſousentente.

Heimlich, heimlicher Weiſe, *adv.* ſecrètement, ſourdement, couvertement, clandeſtinement, furtivement. *it.* en ſecret, ſous le ſecret, tacitement. verborgener Weiſe, en cachette, g. en catimini. (im Scherz) incognito. unter der Hand, ſous main. verſtohlener Weiſe, à la dérobée, ſous le manteau, daguet. g. bey ſich ſelbſt, ſous cape, ſous barbe, dans ſa barbe, entre ſes dents. im Hauſe, ſous la cheminée. im Herzen, dans le cœur. heimlich beſtellte Leute, des gens apoſtés. heimlich betriegen, etwas wegnehmen, trouſſer en malle. heimlich böſe ſeyn, bouder. heimlich zwiſchen den Zähnen brummen, murmeln, gronder ſourdement, grommeler entre ſes dents. heimlich gedrucktes Buch, (der Buchdrucker) marron. heimlich eingeführtes Salz, ſel non gabelé. ſich heimlich von der Geſellſchaft wegſtehlen, fauſſer la compagnie, jouer à fauſſe compagnie. heimlich etwas feil bieten, verkaufen, débiter, vendre ſous le manteau. heimlich ins Ohr flüſtern, chuchoter. heimlich fluchen, lachen, jurer, rire entre cuir et chair. er iſt heimlich hingerichtet worden, il a paſſé par les oubliettes. er ſchlich ſich heimlich ins Haus hinein, il ſe gliſſa en tapinois dans la maiſon. heimlich halten, cacher, tenir ſecret, tenir caché, diſſimuler. *it.* céler, recéler. heimlich halten vor einem, ſe cacher de qn. g. être toujours en maſque. man muß dieſes heimlich halten! bouche couſue! eine Sache heimlich thun, faire une choſe en cachette. böſe Händel mit einander heimlich anſtellen, cabaler. heimlich auf etwas umgehen, anſpinnen, braſſer qch. einen böſen Anſchlag, comploter. heimlich ſagen, ſouffler à l'oreille. heimlich zu wiſſen thun, avertir, faire ſavoir ſecrètement. ſich heimlich erkundigen, s'informer ſecrètement, ſous main. heimlich lachen, rire ſous cape, rire entre ſes dents. heimlich weggehen, s'en aller ſecrètement. heimlich durchgehen, faire un trou à la lune; déloger ſans trompette, à la ſourdine, à petit bruit. P. heimliche Frage ſpielen, jouer aux propos rompus. er kan nichts heimlich halten, il eſt ſecret comme un coup de canon. auſſer der Werkſtatt heimlich arbeiten, entreprendre ſur le métier.

Heimlicher, *ſ. m.* Tuckmäuſer, un diſſimulé, ſournois.

Heimlichhaltung, *ſ. f.* diſſimulation.

Heimlichkeit, *ſ. f.* ſecret. einem ſeine Heimlichkeit vertrauen, confier ſon ſecret à qn. eine Heimlichkeit ergründen, pénétrer dans un ſecret. Heimlichkeit des menſchlichen Herzens, repli, recès du cœur humain. die Heimlichkeit des Hofes, einer Societät wiſſen, ſavoir la carte.

Heimliefern, *v. a.* w. rendre au logis.

Heim machen, *v. r.* ſ. Heim begeben.

Heimrath, *ſ.* Deichheimrath.

Heimrecht, *ſ. n.* Rechte, Vorzüge der Eingebornen eines Landes, naturalité. in Polen, indigénat. das Heimrecht jemanden verleihen, naturaliſer. Verleihung deſſelben, naturaliſation. Heimrechtsbriefe, Urkunde, wodurch ſolches verliehen wird, lettres de naturalité, de naturaliſation.

Heimreiſe, *ſ. f.* Zurückkunft, retour. auf der Heimreiſe, auf ſeinem Heimwege ſeyn, être ſur ſon retour.

Heim reiſen, *v. n.* retourner en ſon pays; s'en retourner.

Heim reiten, *v. n.* w. retourner chez ſoi, s'en aller chez ſoi (à cheval).

Heim ſagen, w. ſ. Heim entbieten.

Heimſame, *ſ. f. a.* ein Kloſter, couvent.

Heimſchaar, *ſ. f.* ſ. Bauerfriede.

Heim ſchicken, heim ſenden, *v. a.* envoyer, renvoyer au logis. einem etwas, envoyer une choſe au logis de qn. einen Boten, renvoyer un meſſager. ſ. Heimleuchten.

Heimſchlagen, *v. a.* zuſchlagen etwas dem Letztoder Meiſtbietenden, étrouſſer; adjuger en juſtice.

Heimſchlagung, *ſ. f.* gerichtliche, étrouſſe. das Heimſchlagen, Widerrufen, Zurückgehenmachen eines Kaufs, redhibition. Fall, da dieſes ſtatt hat, cas redhibitoire.

Heimſehnen, *v. r.* ſich, être impatient de revoir ſa patrie.

Heimſenden, ſ. Heimſchicken.

Heimſendung, *ſ. f.* renvoi.

Heimſiech, *adj.* mit der Heimſucht behaftet, qui a le mal du pays.

Heimſtellen, *v. a.* übergeben, remettre, abandonner une choſe, affaire à qn. eines Willen, remettre à la volonté, à la diſpoſition de qn. Gott heimſtellen, s'abandonner à la Providence. alles dem göttlichen Willen heimgeben, remettre tout à la volonté de Dieu. er ſtellet es eurem Urtheile, eurer Klugheit heim, il le remet à votre jugement, à votre prudence. ich ſtelle es euch heim, laſſe es bey eurer Meynung bewenden, auf euch beruhen, je m'en rapporte à vous.

Heimſteuer, *ſ. f.* dot. Heimſteuer geben, heimoder ausſteuern, doter.

Heim ſteuern, ſ. Heimſteuer.

Heimſuche, Heimſucht, (Heimzucht,) *ſ. f.* gefährliche Nachſtellung von einem Feinde, der den andern in ſeinem Hauſe mit gewaffneter Hand zu überfallen trachtet, irruption à main armée. Heimſuche thun, einem mit gewaffneter Hand ins Haus fallen, faire irruption à main armée dans la maiſon de qn.

Heimſuchen, *v. a.* e. viſiter; aller ou venir voir; rendre viſite à qn. f. betrüben, affliger, faire ſouffrir. Gott ſuchet uns mit ſeinen Züchtigungen heim, Dieu nous viſite par ſes châtimens. der Krieg iſt die größte Strafe, Landplage, womit Gott die Menſchen heimſucht, la guerre eſt le plus grand de maux dont Dieu afflige les hommes. heimgeſucht werden, être affligé de maladie. dieſes Haus iſt ſehr heimgeſucht worden, cette famille a été fort affligée, a beaucoup ſouffert.

Heimſucht, ſ. Heimweh.

Heimſuchung, *ſ. f.* Beſuch, viſite. ich habe eine angenehme, unangenehme Heimſuchung gehabt, j'ai eu une viſite agréable, désagréable, ou fâcheuſe. die Zeit der gnädigen Heimſuchung, Gnadenzeit, temps de grace.
Heimſuchung, f. Leiden, Betrübniß, ſouffrance, affliction. Mariä Heimſuchung, la viſitation de la vierge oder de notre Dame; la fête de la viſitation.

Heim trachten, *v. n.* g. nach Hauſe trachten, aſpirer à s'en retourner chez ſoi.

Heim tragen, *v. a.* porter au logis, emporter chez ſoi.

Heim treiben, *v. a.* nach Hauſe treiben, mener-, chaſſer au logis.

Heimtücke, *ſ. f.* 1) eine Fertigkeit, die Neigung, andere wider ihre Erwartung und heimlich zu ſchaden, ſupercherie, malice. 2) ein Uebel, welches einem andern wider ſeine Erwartung zugefüget wird, tour malin, eſpiéglerie; poſtiquerie.

Heimtückiſch, *adj.* liſtig, fin, rafiné, artificieux. falſch, faux. verſteckt, diſſimulé, caché. betrüglich, verfänglich, captieux. boshaftig, malicieux, méchant, g. trigaud. heimtückiſch, der einem etwas nachträgt, rancunier. hämiſch, tuckmäuſeriſch, fournois. gallſüchtig, atrabilaire. heimtückiſch, (von Kindern) miévre. heimtückiſches Weſen eines Kindes, miévrerie, miévreté. ein heimtückiſcher Menſch, lime ſourde; homme malicieux comme un vieux ſinge. heimtückiſches Auge, Schalksauge, œil de loup; œil de mauvais garçon. das iſt ein heimtückiſches Verfahren, c'eſt un procédé bien traitre. heimtückiſch, hinterliſtig, fourbe. heimtückiſches Weſen, fourberie. *adv.* artificieuſement, traîtreuſement.

Heim wandern, *v. n.* w. ſ. Heim reiſen.

Heimwärts, *adv.* du côté de ſon logis, de ſa patrie, vers chez ſoi, vers la maiſon, vers ſon logis.

Heimweg, *ſ. m.* Heimreiſe, retour. den Heimweg ſuchen, ſe mettre en chemin pour s'en retourner.

Heimweh, *ſ. n.* heftiges Verlangen nach ſeinem Vaterlande, nach ſeiner Heimat, le heimwé, maladie qui prend les Suiſſes qui ſont hors de leur pays, déſir immodéré de revoir ſon pays natal; le mal du pays; noſtalgie, patheopatridalgie. das Heimweh haben, avoir le heimwé, le mal du pays; être impatient de revoir ſa patrie.

Heim weiſen, *v. a.* heiſſen nach Hauſe gehen, wieder zurück ſchicken, renvoyer qn chez lui.

Heim wenden, *v. r.* ſich, ſe mettre en chemin pour retourner chez ſoi; retourner chez ſoi ou dans ſa patrie.

Heimweſen, *ſ. n.* (iſt im Jüliſchen und in der Schweiz noch gebräuchlich) ſ. Hausweſen, Haus und Hof.

Heim wollen, *v. n.* g. nach Hauſe wollen, vouloir s'en aller, chez ſoi.

Heimzen, *ſ. m.* (in Meiſſen) ein bey der Lieferung des Zinsgetreides übliches Maaß, welches nach dem Dresdener Maaſſe $\frac{3}{4}$ eines Scheffels und $3\frac{1}{5}$ Mäßgen enthält, meſure pour le froment uſitée en Miſnie.

Heim ziehen, *v. n.* retourner chez ſoi, au logis, en ſa patrie, en ſon pays.

Heinrich, ein alter deutſcher Mannsname, Henri. Heinrich der Vogeler, Henri l'oiſeleur.

Heinrich, *ſ. m.* ein Pflanzenname: guter Heinrich, ſtolzer Heinrich, bon Henri, épinars ſauvage (*Chenopodium bonus Henricus* L.) böſer Heinrich, Bingelkraut, mercuriale. (*Mercurialis*

curialis L.) it. Helleborinkraut, elléborine. (Serapias Helleborine L.)

Heinrichs-Nobel, *s. m.* eine ehemalige englische Goldmünze, welche König Heinrich VIII nach den Mustern der ältern Rosennobeln schlagen ließ und welche 5 Pfennige und 10 Grän oder 2 Ducaten wog, Noble-Henri.

Heint, *adv. a.* diese Nacht, cette nuit.

Heinz, der zusammengezogene eigenthümliche Name Heinrich, Henri. es mag seyn Heinz oder Kunz, *g.* quel qu'il soit.

Heinz, *s. m.* 1) im sächsischen Erzgebürge, ein Zugochse, bœuf. 2) im Bergbaue, ein einfaches Röhrwerk, wodurch das Wasser vermittelst eines eisern Seiles, in der daran hängenden Taschen aus der Tiefe gezogen werden, s. Hängeseilkunst. 3) in der Chymie, ein Zugofen, welchen man voll Kohlen füllet, und nur schwach ziehet, der faule Heinz, athanor.

Heinzelbank, s. Schnitzbank.

Heinzelmännchen, *s. n.* s. Alraun.

Heinzenkunst, s. Heinz 2.

Heinzenseil, *s. n.* in den Hüttenwerken, das eiserne Seil oder die Kette, vermittelst welcher die Blasebälge gezogen werden, chaîne des soufflets.

Heinzerlein, *s. n.* im Hennebergischen, die Frucht des Hagedorns, gratte-cu.

Heinzerleinsdorn, s. Hagedorn.

Heirath, Heirat, Heurath, *s. f.* Verbindung zweyer Personen zum eheligen Stande, mariage, parti. andere, secondes nôces. dritte Heirath, trigamie. ungleiche, nicht standesmäßige, mésalliance. mit einer Person höhern Standes, formariage. Heirath zur linken Hand, mit einer geringern Person, mariage marganatique. Heirath auf eine gewisse Zeit, mariage à la façon des Amazones. (bey den Türken) kabin, kebin, kubin. ein gute, reiche, ansehnliche Heirath, un bon, riche, considérable mariage, parti. glückliche Heirath, heureux mariage, - hyménée. sie hat eine glückliche Heirath gethan, elle a trouvé un parti avantageux. er hat eine gute, reiche Heirath gethan, il s'est marié richement; il a trouvé la nappe mise. eine Heirath stiften, schliessen, treffen, hindern, hintertreiben, contracter, conclurre, faire, traverser, rompre un mariage. s. eine üble Heirath treffen, mettre à son doigt un anneau trop étroit. eine Heirath trennen, démarier qn. sich von einer Heirath losmachen, se démarier.

Heirathen, *v. a.* eine Heirath treffen, se marier à -, épouser une personne, un homme, un garçon, une fille; prendre pour mari, pour femme. ich mag diese Weibesperson nicht heirathen, es haben viel andere sie nicht gemocht, je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres.

Heirathen, *v. n.* se marier, prendre une femme. ich gedenke zu heirathen, je songe à me marier. aus dem Stande heirathen, se mésallier, forligner. um eine heirathen, freyen, rechercher. nicht heirathen wollen, überhaupt, demeurer dans le célibat. (von ledigen Mannspersonen) demeurer garçon. (von Frauenzimmer) demeurer fille. (von verwitweten Personen) demeurer veuf, veuve; demeurer en viduité. nicht ans heirathen wollen, abhorrer le mariage.

Heirathsgut, *s. n.* dot ou dote, it. mariage, deniers dotaux. ein stattliches, une belle dot, un grand mariage. darzu gehörig, dotal, - e.

Heirathskontract, *s. m.* contrât de mariage.

Heirathspuncte, *s. pl.* articles de mariage.

Heirathsstifter, *s. m.* entremetteur, maquignon, courtier de mariage.

Heirathsstiftung, *s. f.* l'action de moyenner-, de faire un mariage.

Heirathswappen, *s. n.* w. armes d'alliance.

Heisch, heiser, *adj.* vom Halse, enroué. w. von der Stimme, voix rauque. heisere, schwache Stimme, voix cassée. g. rauhe und heisere, graillement. heiser, heisch machen, enrouer. heiser, heisch seyn, avoir la voix enrouée ou rauque, être enroué. heiser werden, être enroué, s'enrouer. heisch reden, parler enroué. sich heisch schreyen, s'égosiller.

Heischbrief, *s. m.* (in Oberdeutschland) offener Brief, wodurch die Unterthanen zu etwas geheischet, d. i. zusammengefodert oder aufgefodert werden, manifeste.

Heischen, *v. a.* begehren, abfordern, demander. das Almosen heischen, demander l'aumône. unverschämt heischen, demander impudemment. s. fordern, haben wollen, exiger. so viel für die Waaren heischen, faire tant.

Heischesatz, *s. m.* in der Weltweisheit der Neuern, ein practischer Satz oder Uebungssatz, welcher aus einer Erklärung geschlossen wird, weil man mit Recht heischen oder fordern kan, daß man ihn einräume, postulatum, demande.

Heiser, s. Heisch.

Heiserkeit, *s. f.* Heischerkeit, raucité, enrouement. die Heiserkeit vertreiben, désenrouer; verlieren, se désenrouer.

Heiß, *adj.* warm, chaud. brennend, brûlant. hitzig, ardent. heiß, der Hitze hat, (nur von Menschen) chaleureux. heisses Feuer, feu vif. heisser Erdstrich, zone torride, - brûlante. der heisse Brand, gangrène. sehr heisses Wetter, temps salé. schwules, geschwules Wetter, temps vain. brühheiß, brennend heiß, chaud à brûler. siedend, kochend heiß, chaud bouillant. ich esse, trinke gern heiß, j'aime à manger ma viande chaude; pendant qu'elle est chaude; j'aime à boire chaud.

heiß machen, wärmen, warm machen, chauffer. erhitzen, échauffer. heiß, glühend machen, faire rougir.

heiß werden, devenir chaud, *it.* e. s'échauffer. heiß seyn, Hitze haben, brûler, avoir chaud.

heisses Eisen, fer chaud. heisses Wasser, eau chaude. heiß Wetter, Hitze, warme Luft, le hâle. es ist so heiß, daß man ersticken möchte, il fait un grand hâle, un temps salé, une chaleur étouffante. die Sonne scheint heiß, le soleil est chaud. im heissesten Sommer, au plus chaud de l'été. in den heissesten Sommertagen, dans les plus grandes chaleurs de l'été. es ist heiß, sehr heiß, il fait chaud, grand chaud. es ist mir heiß, ich bin heiß, j'ai chaud. mir wird heiß oder warm, je commence à avoir chaud. meine Hände sind mir sehr heiß, j'ai bien chaud aux mains. die Stube, den Ofen, das Wasser heiß machen, chauffer la chambre, le four, l'eau.

s. heisse Thränen, chaudes larmes; vergiessen, pleurer à chaudes larmes. heisse Liebe, chaudes amours. heisse Begierden, désirs ardens, passions ardentes.

P. es ist ein heisses Pflaster daselbst, il y fait cher oder cher vivre; il en coûte en ce lieu; on y dépense beaucoup. was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß, ce que je ne sais pas, je ne m'embarrasse pas de le savoir. einem die Hölle heiß machen, durch Vorhaltung oder Androhung der Strafe erschrecken, donner de la peur à qn; lui faire grand' peur; l'épouvanter par des ménaces; lui donner de la terreur; ihm angst und bange machen, donner la suée à qn. man hat ihm die Hölle recht heiß gemacht, ihm scharf zugesetzt, il a eu la suée, on la lui a donné chaud comme braise. man wird ihm die Hölle heiß genug machen, ihm genug zu schaffen geben, on lui donnera bien du fil à retordre.

Heissen, *v. a.* (ich hieß, habe geheissen.) sagen, dire. befehlen, ordonner, commander. man hatte ihn die Krone, den Zepter niederlegen heissen, on lui avoit ordonné de quitter sa couronne, son sceptre. machen, verursachen, faire. einen reden heissen, faire parler qn. it. nennen, nommer, appeller. einem etwas thun heissen, commander à qn de faire une chose. er hat mich heissen wieder kommen, il m'a dit, commandé de revenir. wer hat euch das geheissen? qui vous a commandé de faire cela? wer hat euch heissen hingehen? qui vous a commandé d'y aller? on ne vous a pas dit d'y aller. ich heisse es nicht, wehre es auch nicht, je ne le commande, ni ne le défens non plus. wie heisset, nennet ihr dieses? comment nommez, appellez-vous cela? ein jedes Ding bey seinem Namen heissen, nennen, appeller chaque chose par son nom. einen lügen heissen, Lügen strafen, donner un démenti à qn. einen willkommen heissen, saluer celui qui vient d'entrer, d'arriver. a. bienveigner qn. nicht sonderlich willkommen geheissen werden, n'être pas vu de bon œil. einen schweigen heissen, imposer silence à qn. er heißt mich schweigen, il me dit de me taire. einen kurz und lang heissen, traiter qn du haut en bas. sich unter einander kurz und lang heissen, se dire mots nouveaux, en venir aux gros mots. sie haben einander kurz und lang geheissen, sich schrecklich herunter gemacht, ils se sont dit les sept pêches mortels; ils se sont dit pis que pendre. einen weggehen heissen, faire en aller. wer hat ihn dahin gehen heissen? qu'avoit-il affaire d'y aller? die Zeit heißt mich eilen, le temps me presse. einen Du heissen, tutoyer qn. einander, se tutoyer. s. einen glücklich heissen, croire qn heureux; le tenir pour heureux.

v. n. heissen, genannt werden, se nommer, s'appeller; être nommé, appellé. bedeuten, signifier, vouloir dire. wie heisset es im Französischen? comment dit-on en françois? wie heisset ihr? comment vous nommez-vous? appellez-vous? quel est votre nom? ich heisse Adam, je me nomme, je m'appelle Adam. wie heisset das? comment appelle-t-on cela? ey, wie heißt er doch! (ich kan mich nicht auf seinen Namen besinnen) c'est Monsieur chose. er ist nicht werth, ein Sohn eines solchen Vaters zu heissen, il ne mérite pas d'être nommé-, d'être appellé fils d'un tel père. was heißt das? was soll das bedeuten? que veut dire cela? que signifie cela? qu'est-ce que cela veut dire? das heißt so viel als ꝛc., cela veut dire que *etc.* das heißt, c'est; c'est à dire. das heißt übel gespielt! c'est mal joué. das heißt sich höchst unglücklich machen, c'est se rendre très misérable. das heißt recht Krieg geführt, das heisse ich Krieg führen! c'est faire la guerre cela! das heißt doch ein gutes Lustspiel! voilà la bonne comédie! das heißt nichts! cela ne dit, ne signifie rien! das heißt nichts! darüber lache ich! zest! j'en dis du méliot! wenn sie wissen, was das heißt, ein Vater seyn, si vous savez ce que c'est qu'être père. wenn dieses so viel heissen soll, daß ꝛc., si on veut inférer de là que *etc.* heißt das nicht viel wissen, wenn man weiß, daß man ꝛc., n'est-ce pas savoir beaucoup que de savoir qu'on *etc.* soll das studirt heissen? est-ce pas cela que d'étudier? was heißt das nun eigentlich? eine Sonate? Sonate, que me veux tu? das heißt mir wol Arbeit, c'est une affaire que cela.

heißt das dem Vater folgen? cela s'appelle-t-il obéir à son père? damit es nicht heisse -, afin qu'il ne soit pas dit, - -. es heißt, man soll kein Aergerniß geben, il est dit qu'il ne faut point donner de scandale. es heißt, man sagt, die Truppen werden bald marschiren, on dit que les troupes marcheront bientôt. hier heißt es wohl recht, ici on peut appliquer le proverbe; c'est bien comme on dit oder comme dit l'autre.

gut heissen, approuver, trouver bon. nicht gut heissen, désapprouver. was in eines Namen geschehen, nicht gut heissen, désavouer.

Heissen, heiß machen, s. Heitzen.

Heißgiessel, *s. pl.* (bey Zinngiessern) Stellen im gegossenen Zinn, wo viele kleine Löcher beysammen sind, soufflure.

Heißgrädig, heißgrätig, *adj.* von Erzen, strengflüßig, dur et difficile à fondre, réfractaire.

Heißhunger, *s. m.* Fraßigkeit, voracité, (gloutonnie) appétit dévorant, grosse faim, malerage. unersättlicher Hunger, als eine Krankheit betrachtet, boulimie; Heißhunger mit Brechen, faim canine.

Heißhungerig, *adj.* affamé, (comme un chasseur.) freßbegierig, vorace. ein Heißhungeriger, der begierig hineinisset, glouton, gourmand, goulu. er ißt sehr heißhungerig, sehr begierig davon, il fait des rôties de cela. der sehr viel ißt, grand mangeur, g. baufreur, glouvi. von Jagdhunden, échit, chien échif.

Heißwecken, *s. pl.* (niedersächsisch: Heetwecken) warme weisse mit Butter oder Milch durchgeknetete Semmeln, die man beym Fastelabend, oder in der Fastenwoche heiß zu essen pflegt, poupelin.

Heister, *s. m.* Reis, Schuß von einem Baum, den man in die Erde steckt, daß er wieder ausschlage, Poßheister, branche d'arbre coupée par les deux bouts pour planter; plançon; plantard.

Heister, *s. f.* a. pie. s. Elster.

Heiter, *adj.* klar, hell, clair, sérein. schön, beau. vom Wetter, hell und klar, fin. heiterer Himmel, ciel sérein, fin. heiteres Wetter, temps sérein, clair, fin, gai. ein heiterer Tag, un jour sérein.

heiter werden, devenir sérein, s'éclaircir, se mettre, se tourner au beau, au clair, au sérein. das Wetter wird heiter, le temps se hausse; le ciel s'essuie. das Wetter völlig heiter werden, sich aufklären lassen, laisser rasserener le temps. wieder heiter werden, se rasséréner. auf der See, le temps affine. heiter seyn, luire, faire clair.

heiter, vom Gemüth, sérein, tranquille, gai, ouvert.

Heiterkeit, *s. f.* sérénité, clarté, lueur, beau temps, lumière; des Gemüths, sérénité, égaiement, gaieté.

Heitern, *v. a.* w. heiter machen, s. Aufheitern. sich heitern, s. heiter werden. die Luft heitert sich, l'air s'éclaircit, se met au beau.

Zeiternessel, s. Eiternessel.

Hertschäffel, *s. m.* ein in Herzogthum Schleßwig auf der Geest, d. i. auf dem hohen Lande übliches Flächenmaß, welches 6 Schipp oder 144 Quadratruthen, an andern Orten aber 140 Quadratruthen enthält, mesure de 144. ou 140. toises ou perches.

Heitzen, *v. a.* heiß machen, chauffer. die Stube heitzen, la chambre. den Ofen heitzen, le fourneau; mettre le feu au four. ein Schiff heitzen, erwärmen, ehe man es theeret, donner le feu à un bâtiment.

Heitzer, *s. m.* der die Stuben heitzet, chauffeur, celui qui chauffe.

Heitzung, *s. f.* chauffage.

Heitzungsort, *s. m.* der grosse Heitzungsort im Ziegelofen, bombarde.

Hek

Hekatombe, *s. f.* ein Opfer von 100 Stücken Vieh, ein grosses feyerliches Opfer, hécatombe, sacrifice de cent bœufs, ou de cent bêtes de la même espèce.

Hekuba, ein Weibername, Hécube.

Hel

Hel, s. Hehl.

Hel, *s. n* auf Schiffen, das Behältniß, worein das Tauwerk ꝛc. aufbewahret wird, fosse à lion.

Helbewahrer, *s. m.* Matrose, der das Hel zu besorgen hat, gardien de la fosse à lion.

Held, *s. m.* eine mit vorzüglicher Leibesstärke begabte Person, *it.* der eine besondere Herzhaftigkeit hat und einen pflichtmäßigen Gebrauch davon macht, héros. Kriegsheld, guerrier, grosser, grand guerrier. ein tapferer, un foudre de guerre. grosser General, grand Capitaine. der viel erobert, conquérant. tapfer, muthig, brave, courageux, homme de grand courage, vaillant héros, homme de cœur. er ist ein ungemein tapferer Held, c'est un Achille, un Roland. wie ein Löwe, lion. wunderthätig, w. thaumaturge. die 30 Helden Davids, les trente forts de David. sich wie ein Held wehren, se défendre en brave. unter die Helden setzen, héroïfier. s. Held im Saufen, Spielen ꝛc., grand bûveur, grand joueur. ein tapferer, trefflicher Held, (im Scherz oder aus Spott) un vaillant champion, un brave à trois poils, un vrai Paladin, un enfonceur de portes ouvertes. ein Held hinterm Kachelofen seyn, n'être bon qu'au cabinet. kein grosser Held worin seyn, n'être pas grand Grec. er ist eben kein sonderlicher Held, ce n'est pas un grand casseur de raquettes. er bildet sich ein, er sey ein vortrefflicher Held, il s'imagine être grand. ihr seyd tapfere Helden, vor euch fürchte ich mich gar nicht, vous êtes de belles gens. *P.* auch der größte Held muß unterliegen, wenn mehrere über ihn her sind, deux loups mangent bien une brebis; il faut céder au nombre.

Helden, *s. pl.* w. Hand- oder Fußschellen, menottes, ceps, fers. einem Gefangenen die Helden anlegen, mettre les ceps à un criminel.

Heldenbriefe, *s. pl.* des Ovidius, Héroïdes.

Heldenbuch, *s. n.* Heldengeschichte, roman.

Heldengedicht, *s. n.* ein Gedicht, welches die Thaten eines oder mehreren Helden besingt, poëme héroïque. *it.* ein grösseres historisches Gedicht, worin eine wichtige Handlung erzählet wird, épopée, poëme épique.

Heldengeist, s. Heldenmuth.

Heldenhaft, heldenmäßig, *adj.* héroïque, courageux, valeureux, vaillant, brave. *adv.* héroïquement, courageusement, valeureusement, vaillamment, bravement. *it.* en héros; en brave. s. Tapfer.

Heldenherz, *s. n.* s. Heldenmuth.

Heldenlied, *s. n.* Lied, worin die Thaten eines Helden besungen werden, chanson guerrière.

Heldenmäßig, s. Heldenhaft.

Heldenmuth, *s. m.* der Muth eines Helden, courage héroïque, valeur, vaillance, héroïsme, héroïcité. einen Heldenmuth fassen, prendre un grand courage.

Heldenmüthig, *adj.* héroïque, intrépide, valeureux. s. Tapfer.

Heldenoper, *s. f.* eine Oper, worin die handelnden Personen Helden sind, opéra héroïque.

Heldenreich, *adj.* reich an Helden, fertile en héros.

Heldenspiel, *s. n.* comédie héroïque.

Heldensprache, *s. f.* langue héroïque.

Heldenthat, *s. f.* action héroïque. tapfere Kriegsthat, exploit. S. prouesse. *it.* Tapferkeit, bravoure, courage, valeur, vaillance. Heldenthaten, Kriegsthaten, les hauts faits d'armes, expéditions militaires, gestes. Heldenthat, (von Pralern) vaillantise. er redet bey aller Gelegenheit von seinen Heldenthaten, il parle de sa bravoure à tout propos; il raconte ses prouesses.

Heldentugend, *s. f.* vertu héroïque.

Heldenweib, Heldin, *s. f.* eine Frauensperson, die einen Heldenmuth besitzt, héroïne; femme héroïque, forte; une Amazone, dragonne. unsere beyden Heldinnen da! (von zwey Weibern, die sich schlagen) ces deux combattans.

Heldenwerk, *s. n.* (in der Malerey) Gemälde von Schlachten, bataille; von grossen, wichtigen Geschichten ꝛc., mégalographie.

Heldenzeit, *s. f.* Zeit, in welcher die von den Dichtern, besonders unter den Griechen und Römern so sehr gepriesenen Helden des Alterthums lebten, les temps héroïques.

Helder, *s. m.* (in Holland) eine Insel, île.

Helen, Heler, s. Hehlen, Hehler, Verhehlen.

Helena, ein Weibername, Héléne.

Helenakraut, *s. n.* Alant, aunée, énule-campane. (*Inula Helenium* L.)

Helenenfeuer, *s. n.* in der Schiffahrt, Art Irrlichter, welche man bisweilen an den Masten und Raaen siehet, feu Saint Elme.

Heleneninsel, *s. f.* île Ste Héléne.

Helenit, *s. m.* girasol. s. Sonnenstein.

Helenium, *s. n.* s. Helena.

Helenus, ein Mannsname, Hélénus.

Helfbrief, s. Hülfsbrief.

Helfekraut, *s. n.* weisser Andorn, marrube blanc. (*Marrubium album* L.)

Helfen, *v. a.* und *n.* (du hilfst, er hilft, *imper.* hilf! ich half, ich hülfe, ich habe geholfen.) aider. einem, aider qn. arbeiten helfen, aider qn à travailler. auf das Pferd, aider qn à monter à cheval. mit einhelfen, mit hinein, aider à la lettre. sich unter einander helfen, s'entre-aider, s'entre-secourir, s'aider l'un l'autre. zu Hülfe kommen, secourir qn; aller -, venir au secours de -, donner, prêter secours. einem in der Noth, secourir qn dans le besoin; donner la main; tendre les mains -, - les bras à qn. gern helfen, être secourable. hülfliche Hand leisten, secourir, prêter les mains à qn; épauler qn. beyspringen, subvenir. beystehen, Hülfe und Rath leisten, assister, donner assistance. einem helfen, assister qn. mit Gelde, assister qn d'argent. in der Noth, assister qn au besoin, dans le besoin. verschaffen, zuwege bringen, zu etwas helfen, procurer, faire avoir. befördern, forthelfen, avancer. retten, erretten, davon helfen, *it.* selig machen, sauver. dein Glaube hat dir geholfen, ta foi t'a sauvé. abhelfen, remédier à qch. der Sache ist nicht mehr zu helfen, on n'y sauroit plus remédier.

helfen, dienen, nützlich seyn, servir, être bon pour - -. *it.* être utile à -. zu etwas, faire. das wird viel helfen, cela servira de beaucoup. das hilft nichts, zu nichts, cela ne sert de rien; cela sert comme un clou à soufflet; cela n'est bon à rien. dieses Mittel ist gut für das Fieber, ce remède est bon pour la fièvre. was hilft das zur Sache? que fait cela à l'affaire. nützlich seyn, être profitable,

Gedeyen, Nutzen haben, profiter, tirer profit. wenn Worte nicht helfen, so muß man Schläge brauchen, si les paroles ne servent de rien, il faut employer les coups.

helfen, leicht machen, faciliter. helfen, eines Beystand seyn; behülflich seyn, seconder. dazu helfen, beytragen, mithelfen, contribuer. dazu helfen, mithelfen, mitwirken, einstimmen, beytreten, concourir. mit behülflich seyn, beytragen, conspirer. alles hilft zu seiner Beförderung, zu seinem Verderben, toutes choses conspirent à son avancement, à sa perte.

wirken, verursachen, it. befördern helfen, produire. fördern, favoriser.

einem zum Amte helfen, faire obtenir un emploi à qn; le favoriser; établir qn dans un emploi.

einem hinüber helfen, plaider pour qn, prendre son parti; se porter pour qn. einem zu seinem Rechte, porter la cause de qn.

ich habe ihm zu Brote geholfen, je lui ai mis le pain à la main. g. vom Brote, vom Leben helfen, causer la mort; donner la mort à qn; faire perdre à qn le goût du pain; envoyer qn au royaume des taupes; avancer les jours de qn.

jemand aus einer Krankheit, aus einem bösen Handel, aus einer Unruhe, tirer qn d'affaire, - d'inquiétude, le mettre hors d'affaire. aus der Noth, tirer de peine, - de misère, - de la nécessité. aus dem Irrthum, tirer d'erreur, désabuser, détromper. aus dem Traume helfen, expliquer. er weiß sich zu helfen, il sait se tirer d'affaire. er weiß sich nicht zu helfen, hat kein Geschick, g. il n'a point d'entregent. er weiß sich nicht recht zu helfen, il ne sait de quel bois faire flèche. er weiß sich nicht mehr zu helfen, il ne sait plus à quel saint se vouer, il est aux abois, il ne sait de quel côté donner de la tête. es wird euch deswegen nicht besser geholfen seyn, vous n'en serez pas plus gras. das wird mir nichts, nicht viel helfen, cela ne me rendra pas la jambe mieux faite. es hilft nichts darzu, il faut passer le pas; il en faut passer par là. er hat dazu geholfen, il a porté le flambeau; il a servi d'instrument pour cela.

g. P. einem helfen wollen, wenn es nicht mehr Zeit ist, présenter des noisettes à celui qui n'a plus de dens; après la mort le médecin; fermer l'étable quand les chevaux n'y sont plus; il est trop tard pour crier Chat! lorsque le lard est mangé.

Gott helfe, gebe, Dieu veuille, - fasse. Gott helfe, daß die Sache von statten gehe, Dieu fasse succéder l'affaire. Dieu veuille que l'affaire réussisse Gott helfe euch, Meister und Gesellen! Dieu soit céans! hilf Gott! hilf ewiger Gott! mon Dieu! bon Dieu! bonté de Dieu! Gott helfe! wenn man nieset, it. einen Bettler abzuweisen, Dieu vous aide, - vous assiste, - vous bénisse, - vous soit en aide! - vous contente! so wahr mir Gott helfe, ainsi Dieu me soit en aide; ainsi m'aide Dieu.

Helfenbein, s. Elfenbein.

Helfer, *s. m.* der Hülfe leistet, un aide, qui aide, qui donne du secours, qui assiste. (im Scherz) délivreur. ohne Helfer seyn, être sans secours, n'avoir personne à son secours. Helfer im Ballspiele, in einem Zweykampfe, second. in einer geistlichen Ceremonie, assistant. (in Straßburg und andern Orten) Kapellan, diacre. Helfer bey Provantmeistern, aide aux travaux. Geburtshelfer, accoucheur. Mithelfer, coopérateur, croupier. Nothhelfer, libérateur. Helfershelfer, einer bösen That Mitschuldiger, complice; les adhérans, les complices, la sequelle; satellite, suppôt, aidant.

Helfet! *adv.* au secours, à l'aide, à moi, à nous! miséricorde!

Helfgeld, s. Hülfsgeld.

Helfrecht, *s. n. w.* das Recht, die gepfändeten Sachen eines Schuldners an den Meistbiethenden zu verkaufen, droit de saisie réelle pour parvenir à la vente d'un meuble.

Helfrede, *s. f. w.* (in Rechten) eine Entschuldigung, Ausflucht, Exception, exception, défaite, échapatoire.

Helfreich, s. Hülfreich.

Helfte, s. Hälfte.

Helfwurz, s. Allermannsharnisch.

Helicit, *s. m.* s. Zirkelstein.

Helikon, *s. m.* der Musenberg, Hélicon, Parnasse, Permesse, Pinde.

Helioscop, *s. n.* Sonnenfernglas, héliosc ope.

Heliotrop, *s. m.* ein grünlich- oder bläulich gesprengter Jaspis mit blutfarbenen Flecken, jaspe fleuri verdâtre ou bleuâtre, jaspe héliotrope.

Hell, *adj.* 1) von Tönen, laut, clair. helle Stimme, voix claire. hellklingend, sonant, résonnant, sonore. von der Stimme, Klang, durchdringend, aigu, aigre, pénétrant, perçant. hellschallend, rétentissant; éclatant. ein heller Laut, un son rétentissant, éclatant. helle Glocke, cloche résonnante. 2) was einen grossen Grad des Lichts hat, einen Glanz von sich giebt, clair. heller, als die Sonne, plus clair que le soleil. ein heller Tag, un jour clair. bey hellem Tage, en plein jour ou midi. helles Wasser, de l'eau claire. helle Augen, des yeux clairs. helle, lichte Zimmer, chambre claire. helles, blankes Tischgeschirr, vaisselle claire.

hell, glänzend, funkelnd, hellscheinend, hellleuchtend, éclatant, lumineux, resplendissant, luisant. die hellscheinenden Gestirne, les astres lumineux. hellscheinendes, glänzendes Licht, lumière resplendissante. die helle Sonne, le soleil luisant, eine helle Flamme, une flamme resplendissante. s. heiter, hell, als der Himmel, clair, serein, fin. s. Heiter.

helle, durchsichtig, (bey Malern) percé. helle Farbe, couleur vive, haute, voyante. (bey Malern) couleur haute. helle Theile eines Gemäldes, rehauts. allzuhell, blendend, éblouissant. helle, lichte, coloré, lucide. zuhell, allzubleich, (bey Malern und Färbern) délavé.

hell, glatt, eben, poli. hellglänzend, flatternd, als Feuer, flamboyant. helle, heller lichter Lohe brennen, flamber. hell, funkelnd, glänzend, étincellant. it. brillant. hellsehend, clair-voyant, qui voit clair.

hell, rein, lauter, klar, net, pur, clair. die helle Wahrheit, la pure vérité. heller, klarer Beweis, preuve claire. klar, offenbar, clair, évident, manifeste.

Hell, *adv.* clair, clairement, évidemment. mit lauter Stimme, à haute voix, it. d'une voix aiguë, it. d'une manière pénétrante, rétentissante, éclatante, résonnante, lumineuse, luisante.

hell machen, rendre clair. heller, klärer, dünner machen, ins Helle setzen, éclaircir. die Bäume heller, lichter machen, élaguer. das Eisen, eiserne Sachen helle, glänzend machen, déraper, fourbir, brunir. helle leuchten, éclater. das Hellmachen, éclaircissement. poliren, polir. den Glanz geben, donner le lustre. hell werden, devenir clair. heller, dünner werden, s'éclaircir. w. glatt werden, se polir. es ist hell, man kan sehen, il fait clair. helle sehen, voir clair. helle reden, parler clair. hell schreyen, singen, crier, chanter à haute voix. hell, klar erweisen, prouver clairement, évidemment.

Hellblau, *adj.* bleu naissant. bleichblau, bleu mourant. weißlichblau, bleu blanc. hellviolblau, colombin.

Hellbraun, *adj.* brun clair, clair brun, brun vif, bai clair.

Hellbutte, *s. f.* s. Heilbutte.

Helldunkle, *s. n.* (in der Malerey) die Haltung, die Wissenschaft, Licht und Schatten wohl zu vertheilen, le clair-obscur. helldunkle Zeichnung, dessein de clair-obscur. helldunkler Kupferstich, schwarze Kunst, gravure en manière noire.

Helle, Hellung, *s. f.* Klarheit, clarté. Glanz, lueur, éclat, splendeur, lustre. f. évidence. das Helle der Farben an Edelgesteinen, feu, éclat. die Helle, bey Goldschmieden, der Glanz der hohen Farbe, welche sie durch die Politz dem Golde geben, lustre. in Gemälden, jour, le clair.

Hellebardierer, *s. m.* der eine Hellebarte trägt, hallebardier. it. im *plur.* hallebardes.

Hellebarte, Helmparte, *s. f.* hallebarde, hache d'armes. Art davon, pertuisane, esponton; francisque.

Hellebarteneisen, *s. n.* fer-, lame-, pointe de hallebarde.

Hellebarrengatter, *s. m.* grilles à esponton.

Hellebartenkraut, s. Krouenwicke.

Helleborinkraut, *s. n.* elléborine.

Hellen, *v. a.* hell machen, éclaircir.

Hellende, *s. n.* (im Forstwesen) das Hellende eines Baums, die Spitze, der Gipfel desselben, im Gegensatz des Stammendes, tête, cime.

Hellenist, *s. m.* Helléniste.

Heller, *s. m.* die geringste Münze, welche einen halben Pfennig gilt, hélier. f. eine jede geringe Münze, denier, maille, obole, téron. a. pite. (scherz) pistole de gueux, de vielleur. nicht einen blutigen Heller, (kein Geld) haben, n'avoir pas la maille, - le sou; n'avoir pas vaillant la maille, - un quatrain, - un double vaillant; n'avoir ni croix ni pile. bey Heller und Pfennig, jusqu'à la dernière maille, jusqu'au dernier sou, bezahlen, payer; payer rio à rio. es ist nicht einen Heller werth, il ne vaut pas une maille, un double, un hard. nicht drey Heller werth seyn, nichts gelten, ne valoir rien. zu nichts taugen, n'être bon à rien. ich möchte nicht einen Heller drum geben, je n'en donnerois pas une maille, un sou, un fétu, un niquet, une épingle, un ferret d'aiguillette.

zum letzten Heller! (Spottname eines schlechten Wirthshauses, taudion, pouillis.

Hellerkraut, *s. n* eine virginische Pflanze, obolaire (*Obolaria virginica* L.) it. s. Bauernsenf.

Hellespont, *s. m.* l'Hellespont, le détroit des Dardanelles, - de Gallipoli, Sestos et Abydos.

Hellfuchs, *s. m.* ein hellrothes Pferd, alezan clair.

Hellgeblasen, *adj.* rétentissant. hellgeblasene Kriegstrompete, trompette rétentissante.

Hellgelb, *adj.* jaune naissant.

Hellgrau, *adj* gris de lin; gridelin.

Hellgrün, *adj.* verd clair; verd naissant; sichtgrün, vert gai.

Hellgurgelnd, *adj.* die hellgurgelnde Nachtigal, Lerche ꝛc., alouette qui s'égosille.

Hellig, *adj.* (in Niedersachsen) durstig, begierig, altéré. matt, las.

Helligkeit, *s. f.* 1) von hellig, grand soif, Mattigkeit, lassitude. 2) von hell, clarté.

Hellingbutte, *s. f.* s. Heilbutte.

Hellroth,

Hellroth, *adj.* rouge clair, carmin, nacarat.
Hellschreyer, *s. m.* s. Dompfaff.
Hellweg, *s. m.* ein auf der Seite abhängig gemachter Weg, chemin biais.
Hellweiß, *adj.* blanc éblouissant.
Helm, *s. m.* Stiel an einer Art, manche; Ankerruthe, verge de l'ancre, der Griff an dem Steuerruder, besonders der Knopf an dem Griffe, heaume.
Helm, *s. m.* eiserne Bekleidung des Hauptes im Kriege, welche heut zu Tage nur noch zur Zierde, besonders auf dem Wappen gebraucht wird, casque, timbre, w. armet, a. heaume. mit einem Helm zieren, timbrer. den Helm aufsetzen, mettre le casque. offener Helm, heaume ouvert. geschlossener Helm, heaume fermé. einen offenen gekrönten Helm führen, porter casque ouvert, couronné.

Helm an den Distillirblasen, der gewölbte mit einer Röhre in Gestalt eines Schnabels versehene Deckel, alambic, chapelle, chape, chapiteau, tête de more. der blinde Helm, ein Helm ohne Röhre, alambic aveugle. etwas über den Helm ziehen, faire passer qch par l'alambic, tirer par l'alambic, distiller.

Helm, das oberste runde Dach der Thürme, Kuppel, coupole, dôme.

Helm, dasjenige Stück von den Häuten, welches neugeborne Kinder und Thiere zuweilen mit auf die Welt bringen, und welches ein Ueberrest derjenigen Häute ist, worein sie in Mutterleibe eingeschlossen waren, coëffe. mit einem Helm geboren seyn, f. sehr glücklich seyn, être né coëffé.

Helm, in der Botanik, der oberste Theil einer helmförmigen Blume, casque.

Helm, ein Pflanzenname, s. Bergschilf.
Helmbiene, *s. f. w.* Brutbiene, Wasserbiene, bourdon.
Helmbinde, *s. f.* Helmör, *s. n.* fliegendes Band an einem Helme, volet.
Helmchen, *s. n.* ein kleiner Helm, petit casque.
Helmdach, *s. n.* in der Baukunst, ein Thurmdach, welches nicht gerade in eine Spitze zuläuft, sondern mit einem Helme versehen ist, comble à l'impériale. Kuppel, dôme.
Helmdecke, *s. f.* in der Wappenkunst, Zierrathen, welche wie Laubwerk aussehen und von dem Helme eines Wappens zu beiden Seiten herunter hängen, lambrequin, pavillon, chaperon, banderoles, achemens. Helmdecke der alten Ritter, camail. Art Helmdecke der alten Römer, capeline.
Helmen, *v. a.* mit einem Helm, d. i. Stiel versehen, emmancher.
Helmfeder, *s. f.* pannache de casque.
Helmfenster, *s. n.* s. Helmvisier.
Helmfisch, *s. m.* Art Fische, die bey unverschlossenen oder mit einem beweglichen Deckel bedeckten Kiemen, einen aalförmigen Körper haben und sich durch ihre Panzerhelme und Armatur besonders auszeichnen, coryftion. Es werden dahin gerechnet, die Meerleuchte, galline. (*Trigla lucerna* L.) die Meerschwalbe, hirondelle de mer. (*Trigla hirundo* L.) der Seeguckguck, mornede, rouget (*Trigla cuculus* L.) der Kirrhahn, gournard. (*Trigla gurnardus* L.) Meerrapp, cabote, (in Bourdeaux) perlon. der Warzenkopf, rat, raspecon, tapeçon. (*Vranoscopus scaber* L.) der Brummer, nigui. (*Cottus grunniens* L.) der Stacheldrache, vive, dragon de mer. (*Trachinus Draco* L.) der Seedrache, draconcule. (*Callionymus Draunculus* L.) die Donnerkröte, poisson lezard. (*Cottus Scorpius* L.) die Stachelsau, scorpeno, rascasse. (*Scorpæna Sorofa* L.) das Dornschwein, scorpion de mer. (*Scorpæna Porcus* L.) der fliegende Teufel, lire. (*Callionymus lyra* L.)
Helmförmig, *adj.* in Gestalt eines Helms, en casque, helmförmige Blumen, fleurs en casque.
Helmgewölbe, *s. n.* ein Gewölbe, welches eine halbe Kugel vorstellet, trompe, trompillon.
Helmgitter, *s. n.* s. Helmvisier.
Helmintholith, *s. n.* versteinerte Würmer, helmintholite, vers petrifié.
Helmintologie, *s. f.* Lehre von den nackten Gewürm, Helmintologie.
Helmkleinod, *s. n.* s. Helmzeichen.
Helmkopf, *s. m.* Art Wels, dessen Kopf mit einem harten ledernen Schilde bedeckt ist, silure (*Silurus galeatus* L.)
Helmkraut, *s. n.* toque. (*Scutellaria* L.) das gemeine zweyblümige Helmkraut, tertianaire. (*Scutellaria galericulata* L.)
Helmlehen, *s. n.* Ritterlehen, fief noble.
Helmlein, s. Hälmchen.
Helmlerche, *s. f.* ein Seefisch, alouette de mer. (*Blennius galerita* L.)
Helmloch, *s. n.* Loch zu einem Helm oder Stiel, trou à manche, œil.
Helmpocke, *s. f.* ein Schalthier, gland de mer. (*Lepas galeata* L.)
Helmreif, *s. m.* die gebogenen Stangen, woraus das Helmfenster oder Helmgitter bestehet, grille, treillis.
Helmrost, s. Helmvisier.
Helmstock, *s. m.* an den Schiffen, ein langes rundes Holz, welches in den Kolderstock des Steuerruders gehet und vermittelst dessen dasselbe regieret wird, (auf grossen Schiffen) barre de gouvernail, timon, (auf kleinen Schiffen) heaume, gouffet.
Helmstug, *s. m* in der Wappenkunst, die Zierrathen oben auf dem Helme, pannache de casque.
Helmtaube, *s. f.* Art Tauben mit einem Schopfe auf dem Kopfe, welcher einen Helm vorstellet, pigeon cuirassé. (*Columba galeata* L.)
Helmvisier, *s. n.* derjenige Theil des Helmes, welcher das Gesicht bedecket und die Gestalt eines Gitters hat, Helmfenster, mézail.
Helmvogel, *s. m* spechtartiger Vogel auf den molucc'schen Inseln, calao. (*Buceros* L.)
Helmweiderich, *s. m.* Art Weiderich mit blauen Blumen, epilobion, herbe S. Antoine, le petit laurier rose. (*Epilobium* L.)
Helmzeichen, *s. n.* Helmzierrath, *s. m.* in der Wappenkunst, alle Zierrathen, womit der Helm eines Wappenschildes ausgezieret zu werden pfleget, achemens. *it.* der Federbusch eines Helmes, pannache de casque.
Heloise, ein Weibername, Héloïse.
Helt, *s. m.* (in Dännemark) ein Salm, lavaret. (*Salmo lavaretus* L.)
Helvetien, *s. n.* s. Schweiß.
Helvetier, *s. pl.* Helvétiens, le corps Helvétique.

Hem

Hem! *interj.* hem! he! heh!
Hemd, Hemde, *s. n.* (*pl.* die Hemden, g. Hemder) Bekleidung von Leinwand, welche unmittelbar an der Haut liegt, chemise. das Hemde anziehen, mettre la chemise. einen bis aufs Hemde ausziehen, mettre qn en chemise, le dépouiller jusqu'à la chemise. ein ander Hemd anziehen, changer de chemise. Oberhemde, chemise fine, chemisette. Unterhemde, chemise de dessous. Halshemde, demi-chemise.

Chorhemde, langes Hemde der katholischen Priester, aube. kurzes bis an die Knie, surplis. Westerhemde, robe baptismale. Sterbhemde, veste mortuaire. Panzerhemde, chemise, jaque, cotte de mailles. mit Teufeln und Flammen bemaltes Hemde derer, so von der Inquisition verurtheilet sind, sanbénito, oder sac bénit; chemise ardente, - de soufre. Hemde der Benedictiner, sergette; der Karthenser, robette. Futterhemd, camisole, chemisette. P. das Hemd ist mir näher, als der Rock, ma chemise m'est plus proche que mon pourpoint; ma peau m'est plus proche que ma chemise. *it.* charité bien ordonnée commence par soi-même.
Hemdchen, Hemdlein, *s. n.* petite chemise.
Heming, Hämling, *s. m.* châtré.
Hemisphäre, *s. f.* s. Halbkugel.
Hemmen, *v. a* e. aufhalten, arrêter. das Wasser, arrêter l'eau. zurückhalten, retenir, détenir, *it.* retarder, apporter du retardement. den Lauf, arrêter le cours. verhindern, empêcher. *it.* réprimer. einschränken, stopfen, resserrer. mäßigen, mildern, ralentir. die Klagen, Thränen, faire cesser. vermindern, diminuer, *it.* refroidir. seinen Zorn, seine Begierden hemmen, arrêter, retenir, modérer la colère, les passions.

hemmen, ein Rad einhengen, wenn man Bergunter fähret, enrayer.
Hemmerling, s. Hämmerling. Hemmerlinge, Obstschnitte zu backen, dörren, quartier de pommes ou de poires à cuire au four.
Hemmfisch, *s. m.* eine Art Seefische mit einem gerändeten Schilde, welches gezähnelte oder sägeförmige Runzeln hat, auf dem Kopfe, womit sie sich an die Schiffe ansaugen, le remora, la remore, lucet, arête-net, (in Brasilien) piraquiba, iperuquiba. (*Echeneis* L.)
Hemmgabel, *s. f.* Sperrgabel an einem Wagen, fourchette.
Hemmkette, *s. f.* eine Kette an den Langwagen, welche man an ein Rad leget, dessen Umlauf zu hemmen, enrayoir, chaine à enrayer, reculement. die Hemmkette losmachen, désenrayer une roue.
Hemmschuh, *s. m.* bey Frachtwagen, das an der Hemmkette befindliche Holz, womit man ein Rad einzuhemmen pflegt, chien.
Hemmung, *s. f.* das Hemmen, l'action d'arrêter. *it.* empêchement, modération, interruption, retenue, retardement, cessation, diminution, refroidissement. Hemmung der Thränen, étanchement de larmes. eines Wagenrades, enrayure. Unterbrechung der Strahlen, Lebensgeister ꝛc., interception. Hemmung in den Uhren, échappement, (à recul, à repos).
Hemp, s. Hanf.
Hemst, s. Eibisch.

Hen

Hen! *interj.* zum Fragen, oder wenn man etwas nicht recht gehöret hat, und es nochmals hören will, hen! heh!
Hendelkraut, s. Hühnerbiß.
Heneten, *s. pl.* ein Volk, Henétes.
Hengel, Hengseil, s. Hängel, Hängseil, Henkseil.
Hengen, s. Hängen.
Henger, *s. m.* (auf Schiffen) pendeur. s. Hänger.
Hengst, *s. m.* cheval entier, étalon (etlon, ételon). Spring- oder Zuchthengst, Beschceler, étalon, cheval de haras, qu'on garde pour saillir les jumens. dicker, mittelmäßiger Hengst, zum Tournir, roussin. einen Hengst castriren, châtrer. s. Wallachen. s. den falben Hengst

streicheln, flatter, cajoler; donner de la rape douce. Hengst, an einem Brunnen, cicogne.

Hengstfohlen, Hengstfüllen, *s. n.* Füllen männlichen Geschlechts, poulain mâle.

Hengstgeld, *s. n.* für die Zulassung eines Hengstes, argent qu'on donne pour faire couvrir une jument.

Hengstmann, *s. m.* der auf dem Lande herumreitet und Mutterpferde belegen läßt, homme dont le métier est de faire couvrir les jumens.

Hengsterzinn, *s. n.* Seifenzinn, étain de lavage.

Henkel, *s. m.* Handhabe, Griff, oreille, orillon, manche, portant. an einem Korbe, Kessel, Topfe, Eimer ꝛc., anse. kleiner Henkel, ansette. Henkeltopf, pot à anse, à anses. Korb, Topf mit zwey Henkeln, panier, pot à deux anses. die Henkel an einen Topf machen, habiller un pot. den Topf bey dem Henkel anfassen, prendre le pot par l'anse. f. einen Henkeltopf machen, beyde Hände in die Seite setzen, faire le pot à deux anses. Henkel an einem Gläserkorbe, *m.* pilier.

P. g. der Krug gehet so lange zum Wasser bis er den Henkel verliert, tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse, - se brise.

ein Henkel Weinbeeren, un sep, une branche de vigne avec les raisins qui y pendent.

Henkelbeerstaude, *s. f.* s. Weißdorn.

Henkelblume, *s. f.* eine Pflanze, welche an den Seeufern in Indien wächst, scévola. (*Scævola* L.)

Henkelkorb, *s. m.* ein Korb mit einem Henkel, panier à anse.

Henkelkrug, *s. m.* von Porzellain, buire.

Henkeln, *v. a.* mit einem Henkel versehen, faire des anses.

Henkelnapf, *s. m.* écuelle à oreilles.

Henkeltasse, *s. f.* eine mit einem Henkel versehene Tasse, tasse à une anse.

Henkeltopf, *s. m.* s. Henkel.

Henken, *v. a.* s. Hängen. aufhengen, pendre. einen Dieb, pendre un voleur. an einen Ast, Baum, brancher un voleur. an den Haken henken, pendre au croc. *v. n.* pendre. an die Wand henken, pendre à une cheville. gehenkt werden, être pendu.

Henken, Hängen, *s. n.* pendre, *m.* penderie, g. pendaison.

Henkenswerth, *adj.* werth gehenkt oder mit dem Strange gestraft zu werden, pendable. henkenswürdige That, cas pendable. *P.* es ist kein Aemtchen so klein, es ist henkenswerth, quand on a la main à la pâte, il en demeure qch aux doigts; on ne peut manier du beurre sans s'engraisser les doigts.

Henker, *s. m.* Scharfrichter, bourreau, exécuteur. dem Henker in die Hände fallen, passer par les mains du bourreau. Nachrichter, (Ehrentitel) maître des hautes œuvres, exécuteur de la haute justice.

der Henker! parbleu! daß dich der Henker! g. que le diantre! *it.* diantre! la peste t'étouffe! male-peste! (wenn man was fallen läßt, oder wenn etwas mißlingt) hache! ey für den Henker! tredame!

Henkerbeil, *s. n.* ein Beil, womit in einigen Ländern die Enthauptung geschiehet, hache de l'exécuteur.

Henkerey, *s. f. w.* Wohnung des Scharfrichters und seiner Leute, maison du bourreau.

Henkergeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches der Henker für das Aufknüpfen, *it.* was der Scharfrichter fürs hinrichten bekommt, paie du bourreau.

Henkerisch, *adj.* g. s. Henkermäßig.

Henkermahl, *s. n.* g. die letzte, gemeiniglich feyerliche Mahlzeit eines zum Tode verurtheilten Missethäters, le dernier repas que l'on donne à un délinquent, avant qu'il soit exécuté. f. die letzte Mahlzeit vor einer traurigen oder unangenehmen Begebenheit, le dernier repas; le vin de l'étrier.

Henkermäßig, *adj.* und *adv.* auf eine henkermäßige Weise, de bourreau, en bourreau, à la manière des bourreaux. grausam, d'une façon cruelle.

Henkerschwert, *s. n.* ein Schwert des Henkers, Richtschwert, glaive.

Henkersknecht, *s. m.* valet de bourreau, questionnaire.

Henkerstrick, *s. m.* chanterelle.

Henkfeil, *s. n.* plate-longe.

Henne, *s. f.* poule. eine Henne die Eyer legt, Leghenne, une poule qui pond. die Henne legt Eyer, la poule pond ou fait des œufs. die da brütet, Bruthenne, qui couve. eine Henne setzen, brüten lassen, faire couver une poule. die Junge führet, poule qui élève des poussins. die da glucket, Gluckhenne, qui glousse. junge Henne, poulette. fette, poularde. junge und fette Henne, *it.* Fasanhenne, Birkhenne, gelinotte. Kalekutschhenne, poule d'inde; dinde, dindon. numidische Henne, demoiselle de Numidie.

P. das Ey will klüger seyn, als die Henne, l'oison mène l'oie paître.

fette Henne, ein Kraut, téléphium, orpin.

Henne, die Sie von Vögeln, femelle.

Hennebrutend, *adj. w.* kollericht, rappelköpfisch, quinteux, colère, fougueux.

Hennegau, Landschaft in Flandern, Hainaut.

Hennegauer, der aus Hennegau ist, Hennuier.

Hennenbiß, *s. m.* eine Pflanze, s. Hühnerbiß.

Hennendarm, *s. m.* eine Pflanze, s. Hühnerdarm.

Hennengalle, *s. f.* eine Pflanze, s. Haarstrang.

Henning, *s. m.* 1) (im Mecklenburgischen) der Hahn, coq. 2) ein Mannsname, Henning.

Henoticon, *s. n.* Edict oder Schrift des griechischen Kaisers Zeno in den monophysitischen Streitigkeiten, hénoticon.

Henriade, *s. f.* ein Heldengedicht des Voltaire, la Henriade.

Henriette, ein Weibername, Henriette.

Hep

Hepfen, s. Peterlein.

Heppe, Hippe, *s. f.* g. *w.* serpe, serpette, hassart.

Her

Her, *adv.* hieher, ici, g. çà. kommet her! venez ici! komm her! vien çà! lasset ihn herkommen, qu'il vienne ici. einen Hammer, ein Messer her! çà un marteau, un couteau! her die Hand, die Hand her! ici (çà) la main! donnez la main! cuher, en ce lieu, ici. diesseit, deçà. hieher nach dieser Seite, de ce côté. von hier her, d'ici. von da her, delà. von aussen her, par dehors. von unten her, d'embas, par embas, de dessous. von oben her, d'enhaut. um etwas her, autour de qch. woher, d'où. wo kommet ihr her? d'où venez-vous? wo seyd ihr her? d'où êtes-vous? weit her, de loin. ich komme weit, von weiten her, je viens de loin. g. *P.* er ist nicht weit her, il ne vaut pas grand'chose.

von einiger Zeit her, *it.* seit einiger Zeit her, depuis (*it.* dès) un certain temps. seit einigen Jahren her, depuis quelques ans. von Anfange her, depuis (dès) le commencement. von langer Zeit, von Alters her, depuis long temps, du vieux temps. von Ewigkeit her, de toute éternité.

seit einer gewissen Zeit her, g.ençà.

ich komme vom Sitzen her, g. je ne suis pas las, j'ai été long temps assis. ich komme vom Essen her, je ne fais que de sortir de table. ich komme von ihm her, je ne fais que de le quitter.

hin und her, hier und dort, çà et là. hin- und herlaufen, courir çà et là. aller Orten, de côté et d'autre; de tous côtés. hin und her spatzieren, aller et revenir.

hinter einem her, derrière ou après qn. er gehet hinter mir her, il marche derrière moi, il me suit. hinter einem herlaufen, courir après qn.

Herab, *adv.* von oben herunter, d'en haut. das kommt von oben herab, cela vient d'enhaut. vom Berge herabsteigen, descendre de la montagne. herab, zu Boden, à bas. über den ganzen Rücken herab, le long du dos. gerade herab, herunter, à plomb; perpendiculairement. von oben herab, herunter, (*t.* in der Baukunst) contre-bas. vom Felsen herab, du haut du rocher.

herunter, herabwärts, en bas.

hierunten, ici bas.

NB. viele mit herab zusammengesetzte Wörter, die hier nicht folgen, sind bey Ab zu finden, ingl. bey dem Hauptworte, dem Ab angehänget ist.

Herabbiegen, *v. a.* abaisser, (en courbant) accourber.

Herabbinden, *v. a.* délier, détacher.

Herbblasen, *v. a.* faire tomber en soufflant.

Herabblitzen, *v. n.* éclairer d'enhaut.

Herabbrechen, *v. a.* cueillir, rompre, détacher en rompant.

Herabbringen, *v. a.* porter en bas.

Herabdrehen, *v. a.* détordre.

Herabeilen, *v. n.* descendre vite, se hâter de descendre.

Herabfahren, *v. n.* descendre. den Strom, descendre la rivière. in einer Wolken, descendre dans une nue.

Herabfahren, *s. n.* Herabfahrt, *s. f.* descente. das Herabfahren des heil. Geistes auf die Apostel, la descente du S. Esprit sur les Apôtres.

Herabfallen, *v. n.* tomber en bas; trébucher, tomber d'enhaut; tomber avec précipitation.

Herabfliegen, *v. n.* s'envoler; voler en bas. die Falken fliegen wunderschnell in die Höhe und wieder herab, les oiseaux font des merveilleuses pointes et descentes.

Herabfliessen, *v. n.* découler; couler en bas.

Herabfliessen, *s. n.* découlement, écoulement.

Herabgehen, *v. n.* descendre. den Berg, die Treppe, descendre la montagne, la montée. herabgehen, losgehen, sich losstrennen, absondern, se détacher.

Herabgiessen, *v. a.* s. Herabschütten.

Herabhangen, *v. n.* pendre (en bas); pencher. welk niederhangen, als Zweige, s'avachir. das Kleid hängt bis zur Erde herab, l'habit descend jusqu'à terre.

Herabheben, *v. a.* abheben, als einen Deckel, ôter un couvercle.

Herabholen, *v. a.* tirer en bas; faire descendre. ich werde euch herabholen, je vous ferai descendre.

Herab-

Herabkämmen, *v. a.* s. Abkämmen.

Herabkommen, *v. n.* descendre, venir en bas; descendre de la chambre d'enhaut, de la montagne. komm herab! à bas! venez ici-bas! descendez là-bas! was für eine Gottheit kömmt da herab? quelle divinité descend ici?

Herabkriechen, *v. n.* ramper en bas.

Herablangen, *v. a.* tirer, prendre, ôter; lever d'un lieu haut. den Aufsatz von einem Kamin, ôter, descendre la garniture de dessus une cheminée. langet mir dis Gemälde herab, descendez moi ce tableau. s. Herabhangen, *v. n.*

Herablassen, *v. a.* descendre, faire descendre. g. dévaler, avaler. Wein in den Keller, descendre du vin dans la cave, encaver. herablassen, weiter herunter hengen, niedriger machen, ravaler. die Segel oder Segelstangen herablassen, arriser les huniers. sich herablassen, condescendre, s'abaisser.

Herablassung, *s. f.* f. condescendance.

Herablaufen, *v. n.* courir, couler en bas, découler. der Schweiß läuft ihm vom Gesicht herab, la sueur lui découle du visage, lui coule le long du visage.

Herablocken, *v. a.* attirer en bas.

Herabmachen, *v. a.* sich herabmachen vom Berge ꝛc., descendre.

Herabnehmen, *v. n.* ôter de -, prendre de -, retirer, descendre, détendre. s. Abnehmen.

Herabnehmung, *s. f.* Christi vom Kreutz, (im Gemälde vorgestellt) une descente de croix, de la croix.

Herabneigen, *v. a.* s. Neigen.

Herabreden, *v. a.* und *n.* w. parler d'enhaut.

Herabregnen, *v. n.* pleuvoir (d'enhaut).

Herabreichen, *v. n.* s. Herabhangen.

Herabreissen, *v. a.* arracher, enlever. das Siegel, décseller.

Herabrinnen, *s.* Herabfliessen.

Herabrollen, *v. n.* couler en bas; découler.

Herabrufen, *v. n.* w. crier d'enhaut.

Herabschaben, herabkratzen, *v. a.* gratter, rayer, racler, ratisser; ôter, emporter en raclant; arracher en grattant, en raclant. s. Abschaben, Abkratzen.

Herabschauen, *v. n.* voir, regarder d'enhaut, regarder en bas. von einem Thurm, regarder du haut d'une tour.

Herabscheinen, *v. n.* luire d'enhaut.

Herabschicken, *v. a.* envoyer d'enhaut.

Herabschiessen, *v. a.* faire tomber en tirant. einen Thurm, faire tomber, abattre une tour à coups de canon. einen Vogel herabschiessen, emporter en tirant. vom Baum, abattre un oiseau du haut d'un arbre; faire tomber d'un coup d'arquebuse. *v. n.* tirer d'enhaut -, oder fallen, tomber avec précipitation. als ein Blitz auf etwas herabschiessen, wie die Stoßvögel, fondre en randon. der Sperber schoß auf den Weihen herab, l'épervier fondit sur le milan. der Adler schoß wie der Blitz auf den Hasen herab, soudain l'aigle vint fondre sur le lièvre comme un éclair. das Wasser schießt von dem Felsen herab, l'eau tombe, se jette, se précipite du rocher. s. Abschiessen.

Herabschiffen, *v. n.* den Strom hinunterwärts, descendre la rivière.

Herabschlagen, *v. a.* abattre.

Herabschneiden, *g.* s. Herabwerfen.

Herabschütteln, *v. a.* secouer.

Herabschütten, *v. a.* répandre, jetter du haut en bas.

Herabsehen, *s.* Herabschauen.

Herabsenden, *s.* Herabschicken.

Herabsetzen, *v. a.* vom Werthe, dépriser, déprécier, décrier.

Herabspringen, *v. n.* sauter en bas.

Herabsteigen, *v. n.* descendre.

Herabstimmen, *v. a.* den Ton einer Saite, baisser.

Herabstürzen, *v. a.* précipiter; jetter en bas; dérocher, déroquer. *v. n.* tomber, trébucher. herabstürzen aus der Luft, als der Falk auf einen Vogel, fondre.

Herabstürzen, *s. n.* trébuchement.

Herabthun, *v. n.* descendre, ôter, retirer. Bild, Gemälde, so Christum vorstellt, wie er vom Kreutze herabgethan, herabgenommen wird, descente de croix.

Herabtriefen, *v. n.* dégoutter.

Herabwälzen, hinabwälzen, *v. a.* rouler en bas.

Herabwerfen, *v. a.* jetter en bas ou par terre. s. Abwerfen.

Herabziehen, *v. a.* tirer en bas ou par terre, enlever. *v. n.* descendre.

Heracleoniten, Herakleoniten, *s. pl.* Art Ketzer, Gattung der Gnostiker, Héracléonites.

Heraclitus, Heraklitus, Name eines alten berühmten Philosophen, Héraclite.

Heraldic, *s. f.* Wappenkunst, blason; la science héraldique, l'art du blason.

Heran, *adv.* nah, bey, près, auprès, proche. so sich nahet, qui s'approche. heran! kommt heran, näher! avancez! approchez! avance, approche! heran! kommt näher! (zur See) wenn man einem kleinern Schiffe zuruft, sich den grössern zu nähern, accotte à bord.

was unter folgenden zusammengesetzten Wörtern nicht zu finden, s. bey An.

Heranbrechen, *v. n.* paroitre.

Heranfliessen, *v. n.* couler vers quelque endroit.

Heranführen, *v. a.* amener près, mener auprès.

Herangehen, *v. n.* approcher, monter.

Herankommen, *v. n.* approcher, avancer, s'approcher de -, accoster.

Herannahen, *v. n.* heranrücken, approcher, s'approcher. rücket näher zu mir heran! approchez-vous de moi! das Alter rücket nun auch bey ihm heran, il est sur le retour de l'âge. das herannahende Alter, s. automne.

Herannahung, Annäherung, *s. f.* l'approche. die Herannäherung des Todes, les approches de la mort.

Heranschleichen, *v. n.* w. approcher ou se glisser doucement.

Heransteigen, *v. n.* monter, avancer en montant.

Heranwachsen, *v. n.* croitre, devenir grand. w. grandir. s. Anwachsen.

Herauf, *adv.* aufwärts, en haut. herauf! montez! monte!

was hier nicht stehet, s. unter Auf.

Heraufbringen, *v. a.* porter ou tirer en haut, faire monter.

Heraufahren, *v. n.* monter en haut. den Fluß heraufahren, longer la rivière.

Heraufführen, *v. a.* mener en haut, faire monter. wer ist unten? führet ihn herauf, qui est là bas? faites-le monter.

Heraufgehen, *v. n.* monter; monter en haut. herauf- und heruntergehen, aller en haut et en bas.

Heraufholen, *v. a.* porter en haut; faire monter.

Heraufkommen, *v. n.* monter; monter en haut; venir en haut, (gagner le haut.) diese Schiffe, Waaren kommen den Strom herauf, ces vaisseaux, ces marchandises viennent d'amont.

Heraufsaufen, *v. n.* courir en haut.

Heraufschwimmen, *v. n.* venager.

Heraufsteigen, s. Heraufkommen.

Heraustreten, *v. n.* monter.

Heraufwärts, *adv.* en haut, vers le haut.

Heraufziehen, *v. a.* tirer en haut.

Heraus, *adv.* aus einem Dinge, dehors. herauswärts, en dehors. ausserhalb, hors de -. vom Orte, von dannen heraus, de, delà, hors delà. heraus! sortez delà! aux armes! sortez! heraus mit dem Gelde! argent bas! heraus mit der Fuchtel! il faut dégainer. von innen heraus, de dedans. frey, gerade, trocken, rund heraus, net, tout net, nettement, rondement, hautement, hardiment, sechement, ingénument, tout à plat, tout franc, franchement, à la franquette, avec franchise, sans flatter le dé. *s. a.* unter Aus.

Herausackern, *v. a.* die Wurzeln, Steine, das Unkraut, déraciner en labourant.

Herausarbeiten, *v. a.* aus dem Gröbsten, ébaucher, dégrossir.

Herausbegeben, sich, *v. r.* s. Herausgehen.

Herausbeichten, *v. a.* faire une confession entière; confesser; confesser ingénument ou nettement. alles herausbeichten, g. dire tout ce qu'on sait.

Herausbekennen, *v. a.* w. confesser franchement.

Herausblicken, *v. n.* reluire.

Herausbekommen, *v. n.* etwas bey einem Tausche, etwas zu bekommen, échanger avec retour.

Herausbrausen, *v. n.* sortir à gros bouillons.

Herausbrechen, *v. a.* ein Stück aus dem Rande eines irdenen Geschirres, ébrecher.

Herausbrechen, *v. n.* rompre; rompre et ôter en rompant. mit Gewalt herauskommen, sortir avec violence. herausbrechen, s. es endlich sagen, lâcher le mot, la parole. zu reden anfangen, rompre le silence. er brach in diese Worte heraus, il prononça ces paroles.

Herausbringen, *v. a.* proférer, tirer, mettre dehors; faire sortir; relever. einen aus der Stadt herausbringen, mener qn. hors de la ville. einen Flecken aus einem Kleide, Tuche ꝛc. herausbringen, détacher, dégraisser; faire en aller la tâche d'un habit; lever. seht zu, daß ihr mir den Flecken aus dem Kleide herausbringet, faites en aller cette tâche de mon habit. einer, der die Flecken aus den Kleidern herausbringt, détacheur, dégraisseur. er kan nicht ein Wort herausbringen, il ne sauroit proférer une parole. das Geld ist nicht von ihm herauszubringen, on tireroit plutôt de l'huile d'un caillou. den Mist aus dem Stalle herausbringen, tirer, mettre le fumier hors de l'étable. die Erze aus den Gruben herausbringen, solche fördern, extraire. die Waaren aus einem Schiffe herausbringen, ehe das Schiff aus dem Hafen fährt, désembarquer.

den Sinn einer Schrift, déchiffrer. Abbreviaturen, déchiffrer les abréviations. was herausgebracht, erkläret, entziffert werden kan, déchiffrable. einer, der den Verstand einer verborgenen Schrift oder sonst eine schwere Sache herausbringen kan, déchiffreur.

etwas durch Nachfragen herausbringen, erfahren, découvrir, déterrer, venir à savoir. das Geheimniß, arracher un secret. etwas von einem heraus, aus einem bringen, tirer, arracher qch de qn; obtenir qch avec beaucoup de peine. von einem ein Geheimniß ꝛc.

herausbringen, arracher à qn un secret, lui arracher les paroles, lui tirer les vers du nez. man kan von ihm nichts herausbringen, on ne sauroit rien tirer de lui. ein Bekenntniß von einem durch Gewalt herausbringen, extorquer une confession.

Herausbringen, *s. n.* das Fördern der Erze, extraction; der Waaren aus dem Schiffe, désembarquement.

Herausbrudeln, *v. n. w.* bouillonner.

Herausbrüllen, *v. a.* mugir, beugler; imiter le beuglement des bœufs en parlant.

Herausdampfen, *v. n.* exhaler, s'exhaler, s'évaporer.

Herausdonnern, *v. a.* die Worte, foudroyer.

Herausdrengen, *v. a.* einen aus der Reihe, déplacer qn de son rang, le pousser hors du rang.

Herausdringen, *v. n. s.* Herausfliessen.

Herausdrücken, *v. a. s.* Ausdrücken, Herauspressen.

Herausfahren, *v. a.* emmener en voiture. *s.* Herausführen. *v. n.* gehen, kommen, *e.* sortir. in einer Kutsche, sortir en carrosse, en chariot. aus den Meerengen herausfahren, herausschiffen, débouquer. das Herausfahren aus den Meerengen, débouquement. die Bombe fährt aus dem Mörser heraus, la bombe part du mortier. gählling herausfahren, sortir avec précipitation. *f.* im Zorne, s'emporter, s'échapper, s'évaporer. mit Worten herausfahren, s'échapper en paroles. es fuhr ihm heraus, il lui échappa de dire. mit etwas herausfahren, losbrechen, éclater. mit einem Worte herausfahren, herausplatzen, herausplumpen, trancher, franchir le mot.

Herausfallen, *v. n.* tomber dehors. einen Ausfall auf die Feinde thun, sortir pour attaquer; faire une sortie sur les ennemis.

Herausfinden sich, *v. r.* sich nicht herausfinden können, être dans l'embarras. ich kan mich aus dieser Sache nicht herausfinden, je ne comprends rien dans cette affaire, je n'y entends rien. ich kan mich hier aus dem Hanze nicht herausfinden, je m'embrouille ici dans cette difficulté.

Herausfischen, *v. a.* fischen, pêcher. wieder herausfischen, repêcher.

Herausfliegen, *v. n.* sortir en volant. davon, wegfliegen, s'envoler.

Herausfliessen, *v. n.* écouler, s'écouler. mit Heftigkeit, bouillonner. herausdringen, treten, als das Blut aus den Gefässen, das Gummi, der Saft aus den Bäumen, extravaser, s'extravaser.

Herausfliessen, *s. n.* extravasation.

Herausfordern, *v. a.* provoquer, appeller (demander) en duel; défier qn; lui envoyer un défi. er ließ ihn durch einen Edelmann herausfordern, il l'envoya défier par un gentil-homme. einen durch allerhand Spöttereyen herausfordern, faire des niches à qn. einen auf ein Paar Pistolen, faire le coup de pistolet.

Herausforderung, *s. f.* zum Streit, zum Zweykampf, zum Spiele, défi; un cartel de défi. einem eine zuschicken, envoyer, faire un défi à qn.

Herausfressen, *v a.* manger. der Bär frißt das Honig aus den Bienenstöcken heraus, l'ours croque le miel.

Herausführen, *v. a.* mener dehors, emmener; emmener en voiture. *it.* sortir.

Herausgabe, *s. f.* eines Buchs, édition. das was ein Miterbe bey Theilung einer Erbschaft den andern herausgibt, um eine Gleichheit zu machen, soulte.

Herausgebauet, *adj.* hervorragend, hervorstossend an einem Gebäude, saillant, saillie.

Herausgeben, *v. a.* donner, livrer, rendre, remettre; donner de retour. einen Gefangenen, livrer un prisonnier. das Unterpfand, délivrer le dépôt, le rendre, s'en dessaisir, se dessaisir d'un gage. ein Buch herausgeben, publier un livre, le mettre au jour, le faire imprimer.

Herausgeber, *s. m.* éditeur.

Herausgehen, *v. n.* sortir. beym Herausgehen aus der Kirche, au sortir de l'église. er geht heraus, il sort. er wird herausgehen, il sortira. dieses Zimmer geht auf die Gasse heraus, (hinaus) cet appartement donne sur la rue.

herausgehen, heraustreten, hervorragen über etwas, als ein Balken, Stein ꝛc., enjamber.

mit der Sprache herausgehen, parler librement, franchement, parler françois, en bon françois, parler chrêtien. man muß mit der Sprache hübsch herausgehen, il ne faut point flatter le dé; il n'y a qu'un mot qui serve. bey mir muß man frey, rein herausgehen, il ne faut pas biaiser avec moi.

Herausgiessen, *v. a.* jetter dehors.

Herausgraben, *v. a.* déterrer, tirer en creusant, en fouillant la terre.

Herausgucken, *g. s.* Herausschauen.

Heraushaben, *v. n.* ich muß so und soviel heraushaben, il me faut tant de retour.

Heraushalten, *v. n.* die Hand, tendre la main par la fenêtre.

Heraushängen, *v. n.* pendre dehors.

Heraushauen, *v. a.* aus einem Baume grosse Stücke, Splitter heraushauen, écuisser.

Herausheben, *v. a.* tirer, relever. Wein aus dem Fasse, tirer du vin avec le siphon. einen aus dem Kothe heraushelfen, helfen, ziehen, relever, tirer qn d'un bourbier.

Herausheben, *s. n.* einiger Wörter, die mit andrer Farbe gedruckt werden sollen, (der Buchdrucker) tiraction.

Heraushelfen, *v. a.* tirer, relever, retirer, aider à sortir *f.* tirer qn d'affaire. einem aus der Gefahr, tirer, retirer qn du danger; sauver qn.

Heraushetzen, *v. a.* faire lever, lancer une bête.

Heraushohlen, *v. a.* tirer.

Heraushusten, *v. a.* jetter en toussant; cracher.

Herausjagen, *v. a.* chasser, mettre dehors.

Herauskehren, *v. a.* den Unrath, den Sand aus einem Zimmer, balayer hors de la chambre. den Staub aus den Kleidern, vergetter, épousseter. *f.* das Rauhe herauskehren, faire le mauvais-, faire le fâcheux, pour intimider qn; se mettre en colère. er fängt an, das Rauhe herauszukehren, il commence à lever-, à montrer les cornes.

Herausklauben, *v. a.* éplucher, trier. die Steine aus einem Garten, épierrer.

Herauskleiden, herausputzen sich, *v. r.* prächtig stattlich, se mettre sur le bon bout. er hat sich recht, aufs beste herausgekleidet, il s'agence de son mieux. eine Braut -, parer magnifiquement une épousée.

Herausklopfen, herauspochen, *v. a.* einen aus dem Hause, faire sortir qn en frappant, en heurtant à la porte. den Staub aus den Tapeten, Stühlen, battre les tapisseries, les chaises. einen Nagel, faire sortir un clou.

Herauskommen, *v. n.* sortir, paroître, venir du dedans. der Herr wird bald herauskommen, Mr. sortira tantôt de sa chambre. es kömmt eine Verordnung, ein Buch heraus, il paroît une ordonnance, un livre. es ist neulich herausgekommen, il a paru, a été publié, rendu public de puis peu. die Blumen kommen heraus, les fleurs paroissent.

zutreffen, se trouver juste, être juste, s'accorder. die Rechnung kömmt heraus, le compte se trouve juste. es (die Summe) kömmt nicht heraus, le compte n'est pas juste.

sich wohl, übel schicken, avoir bonne, mauvaise grace.

wenn das herauskömmt, *g.* si l'on vient à savoir cela; si cela vient à éclater. es kömmt auf eins heraus, cela revient au même. da kömmet es heraus, voilà l'éclaircissement. kömmt es so heraus? est-ce ainsi que vous l'entendez? es kömmt schön heraus, voilà un beau début. Gold auf Roth kömmt schön heraus, l'or paroît fort sur le rouge.

Herauskotzen, *v. a. g.* vomir, rendre gorge, *g.* dégobiller.

Herauskriechen, *v. n.* sortir en rampant, se traîner dehors. von jungen Vögeln, Hühnern, éclorre.

Herauskriegen, *v. a. g.* herausbekommen, avoir pour son reste, recevoir de retour. herausziehen, tirer dehors, hors d'un lieu où une chose est renfermée. entdecken, découvrir. zum Bekennen bringen, faire avouer. mit Mühe bekommen, tirer ou arracher de qn. ich will es schon herauskriegen, je ferai bien en sorte qu'on me le dira. *it.* je le (la) disposerai bien à m'accorder ma demande.

Herauslangen, *v. a.* tirer, bailler, fournir. Wein, fournir du vin.

Herausliefern, *s.* Herausgeben.

Herauslassen, *v. a.* lassen ausgehen, laisser sortir. herausgehen machen, faire sortir. loslassen, relâcher un prisonnier. *f.* einen Befehl herauslassen, publier une ordonnance. ein Wort, lâcher, laisser échapper une parole. vorbringen, avancer. seinen Zorn, jetter son feu, son venin. sich mit etwas herauslassen, faire entendre, avancer, donner à entendre, donner à connoître qch. mit seiner Meynung, s'expliquer sur qch; se déclarer, donner à connoître les intentions.

Herauslaufen, *v. n.* courir dehors, s'écouler, sortir précipitamment. zur Stadt heraus, courir hors de la ville. das Faß ist geborsten, und der Wein alle herausgelaufen, le tonneau s'est crevé, et tout le vin s'est écoulé.

Herauslegen, *v. a.* die Waaren, étaler.

Herauslesen, *v a.* choisir, trier, élire.

Herauslocken, *v. a.* tirer, attirer, faire sortir de sa retraite par surprise; tâcher d'apprendre. ein Wort von einem, tirer une parole de qn. den Feind, attirer l'ennemi. *P.* ein Geheimniß erforschen, von einem herauslocken, tirer les vers du nez à qn. ein Geheimniß von seinem Freunde herauslocken, arracher un secret à son ami. etwas aus einem herauslocken wollen, hocher le mors, la bride à qn. bey einem Glase Wein kan man manches herauslocken, un verre de vin avise bien un homme. einen herauslocken, auf den Busch klopfen, battre les buissons.

Herausmachen sich, *v. r. w. g.* sortir. er ist so schwach, daß er sich noch nicht herausmachen darf, il est si foible, qu'il n'oseroit encore sortir.

Herausmüssen, -sollen, *v. n.* être obligé, contraint, forcé de sortir.

Herausnehmen, *v. a.* tirer; prendre; retirer; puiser; choisir d'entre mille autres, choisir ou prendre d'une multitude, ou hors de qch, éplucher, puiser, extraire ce qu'il y a de plus beau. Geld aus dem Beutel, tirer de l'argent de la bourse. die Besatzung, retirer la garnison.

also. nehmet heraus, was ihr wollet, prenez ce qu'il vous plaira. die Knochen und Beine aus dem Fleische, die Gräten aus einem Fische herausnehmen, désosser.

sich zuviel herausnehmen, prendre trop de libertés. er nimmt sich zuviel heraus, il prend des libertés qui ne lui appartiennent pas.

Herauspaussen, • pauschen, *v. n.* bouillonner.

Herausplatzen, • plumpen, *v. n.* trancher le mot. *s.* Herausfahren.

Herausplaudern, • schwatzen, *v. a.* alles, was einem ins Maul kömmt, dire tout ce qui vient à la bouche. *g.* débagouler.

Herauspoltern, *v. a. g.* parler sans ménagement, dire en grondant et en menaçant. Schimpfworte herauspoltern, cracher, vomir des injures. *w.* stammlen, bredouiller.

Herauspressen, *v. a.* e. exprimer. *it.* extorquer, arracher de force; tirer avec violence.

Herauspressung, *s. f.* extorsion.

Herauspumpen, *v. a.* pomper.

Herausputzen, *v. a.* parer. sich gar zu sehr herausputzen, dem Frauenzimmer zu gefallen, faire le galant; s'adonifer. der sich wie eine Puppe herausputzt, poupin. sich über seinen Stand und sein Alter herausputzen, se révolter. hat sich das alte Muster nicht herausgeputzt! cette vieille se révolte, est bien ajustée. er putzt sich recht heraus, il s'agence de son mieux; il est paré comme un lapin. sie hat sich trefflich herausgeputzt, elle est parée comme une épousée, comme un autel; elle est leste et pimpante. sie sind stattlich herausgeputzt, stark beblecht, ils sont dorés comme des calices.

Herausquellen, *v. n.* jaillir, rejaillir, débonder, *w.* boudir. mit Heftigkeit, bouillonner.

Herausragen, *v. n.* avancer, (déborder) paroître, passer, avancer dessus. herausragen über etwas, an Gebäuden, enjamber. *it.* saillir, ressaurer.

Herausrecken, *v. a.* allonger, tendre. den Arm, le bras.

Herausreden, *v. n.* parler librement, frey, rund herausreden, parler net, tout net, tout franc, sans crainte, en bon françois, avec franchise. sich herausreden, se disculper, s'excuser. man mag ihn beschuldigen, wessen man will, so wird er sich schon herausreden, de quoi qu'on l'accuse, il se défendra bien.

Herausreissen, *v. a.* arracher, tirer, tirer d'un lieu par force. *f.* aus der Noth, Gefahr, tirer qn de la misère, de la nécessité, le délivrer d'un danger. sich herausreissen, se débarrasser, se dégager, débrouiller ses affaires. sich aus einer Gefahr herausreissen, se tirer d'un danger. aus der Sklaverey, briser ses fers.

Herausreissen, *s. n. it.* Steine, die man aus einer Mauer herausreißt, arrachement.

Herausrinnen, *v. n.* couler dehors, s'écouler. *s.* Herausfliessen.

Herausrücken, *v. a.* sortir, faire sortir, tirer, avancer en dehors. *v. n.* sortir de son rang. die Kutsche aus dem Schuppen, tirer le carrosse hors de la remise. die Armee aus dem Lager herausrücken lassen, faire sortir l'armée du camp. *g.* mit dem Gelde, mettre la main à la bourse; ouvrir sa bourse.

Herausrufen, *v. n.* crier à qn de sortir; mander, appeller qn.

Herussagen, *v. a.* gestehen, avouer, confesser, dire. offenbaren, déclarer, découvrir. frey, dire librement, naivement, trancher le mot. etwas derb, le trancher net. es rund herussagen, le dire net, franchement; s'expliquer rondement. rund herussagen, was man gedenkt, dürr, trocken herussagen, wie es einem ums Herz ist, en dire des seches; repondre sec, donner une repartie seche; appeller un chat un chat. plump herussagen, dire grossièrement, sans ménagement.

Herusscharren, *v. a.* déterrer.

Herusschauen, • sehen, • gucken, *v. n.* regarder par la fenêtre *etc.*

Herausschäumen, *v. n.* sortir en forme d'écume.

Herausscheren, sich, *v. r. g.* sortir. scher dich heraus! sors, hors d'ici! va t'en. man schere sich geschwind aus meinem Hause heraus! que l'on détale de chez moi! schir dich heraus, (hinaus) wenn du besser bist, als *ꝛc.* vien te battre contre moi, si non tu es *etc.*

Herausschiessen, *v. a. s.* Ausschiessen. *it.* tirer de la place. herausschiessen, hervorbrechen mit Gewalt, als Blut, Wasser *ꝛc.*, jaillir. aus einem Gehölze herausschiessen, als ein wildes Thier, s'élancer.

Herausschimmern, *v. n.* reluire, éclater.

Herausschlagen, *v. a.* chasser à force de coups. den Feind aus den Aussenwerken, chasser l'ennemi des dehors. einem die Zähne aus dem Maule herausschlagen, casser les dents à qn.

Herausschleichen, *v. n.* sich, *v. r.* disparoître; s'évanouir; s'éclipser; sortir furtivement.

Herausschmeissen, *g. s.* Herauswerfen.

Herausschneiden, *v. a.* tailler, couper, retrancher, arracher. einem die Zunge, couper, arracher la langue à qn. einem einen Stein, tailler qn de la pierre. etwas rund herum herausschneiden, cerner. das Unterfutter aus einem Kleide, dédoubler.

Herausschöpfen, *v. a.* tirer, puiser.

Herausschrecken, *v. a.* das Wild aus den Büschen, déchasser.

Herausschütteln, *v. a.* secouer.

Herausschütten, *v. a.* répandre.

Herausschwatzen, *v. a.* etwas unbedachtsam, dire qch de but en blanc. *s.* Herausplaudern.

Herausschwimmen, *v. n.* sortir ou se sauver à la nage.

Herussetzen, *v. a.* mettre dehors.

Herusseyn, *v. n.* être dehors. der Vogel ist heraus, l'oiseau s'est envolé. so bald er heraus ist, dès qu'il en est forti. ist er noch nicht aus dem Neste heraus? n'a-t-il pas encore déniché? die Blumen, Früchte *ꝛc.* sind schon weit heraus, les fleurs, les fruits sont avancés. die Weinknospen sind hübsch heraus, les vignes sont en rolette. der zweyte Band dieses Buchs ist nun auch heraus, le second tome de ce livre a paru, est aussi publié.

Herussollen, *s.* Herausmüssen. er soll mir heraus, es koste auch was es wolle, je le ferai sortir, quoiqu'il en coûte.

Herussperren, *v. a.* mettre dehors, empêcher de rentrer.

Herausspeyen, • spucken, *v. a.* rejetter.

Herausspringen, *v. n.* sauter dehors, s'élancer. vom Wasser, herausspritzen, jaillir, bondir. einem in die Augen schlagen, daß das Feuer herausspringt, faire voir des étoiles à qn en plein midi; lui faire voir mille chandelles.

Herausspritzen, *v. n* rejaillir.

Herausspritzen, *s. n.* rejaillissement.

Herausstehen, *v. n.* hervorragen, avancer, s'avancer; passer en avant. herausstehendes breites Kinn, menton de bois, de galoche. herausstehender Zahn, surdent. er ist so mager, daß ihm die Knochen herausstehen, les os lui percent la peau.

Herausstehlen, *v. a.* etwas aus einem Buche, prendre dans un livre.

Herussteigen, *v. n.* sortir, descendre; sortir d'un trou; descendre de carrosse.

Herausstossen, *v. a.* pousser, jetter dehors, chasser dehors. einen zur Stube, zum Hause herausstossen, mettre qn dehors à force de bras, le pousser dehors. ein Wort herausstossen, trancher, franchir le mot. herausstossender Wall, redan. starke Seufzer, pousser des sanglots. Schmähworte, dire ou vomir des injures. im Zorn heftige Reden herausstossen, dégueuler. die Platte eines Huts herausstossen, presser, faire la place de la forme.

Herausstottern, *v. n.* bredouiller, bretonner. er hat sein Kompliment herausgestottert, il n'a fait que balbutier son compliment; il me bredouilla un mauvais compliment.

Herausstrecken, *v. a.* tendre, étendre. *s.* Herausrecken. *it.* die Zunge, tirer la langue.

Herausstreichen, *v. a.* donner des éloges, louer, exagérer, exalter, faire valoir, préconiser, priser, exagérer les louanges qu'on donne à qn; donner des louanges ou des éloges magnifiques à qn. etwas unmäßig herausstreichen, louer, relever une chose avec excès. einen über alle massen herausstreichen, prôner qn par tout. etwas aufs beste herausstreichen, donner le buis à qch. einen in seiner Gegenwart gewaltig herausstreichen, donner de l'encens à qn; brûler de l'encens devant qn. ein jeder Kaufmann streicht seine Waaren heraus, chaque marchand loue sa marchandise; chaque mercier prise sa balle. ihr streichet eure Waaren vortrefflich heraus, vous faites bien valoir vos coquilles, vos drogues. eines Verdienste sehr herausstreichen, vanter le mérite de qn. er weiß seine Sachen wohl herauszustreichen, il sait bien valoir ses choux, ses drogues. in die Augen fallende Gaben hoch herausstreichen, relever des talens éblouissans. *s.* Ausstreichen.

Herussuchen, *v. a.* choisir, tirer, extraire.

Herausthun, *v. a.* mettre dehors, ôter, retirer. die Knochen aus dem Fleische, die Gräten aus dem Fische, désosser.

Heraustragen, *v. a.* porter dehors, emporter, ôter.

Heraustreiben, *v. a.* chasser dehors. einen Nagel oder Pflock heraustreiben, déchasser.

Heraustreten, *v. n.* sortir.

Heraustretung, *s. f.* des Geblüts aus den Gefässen, extravasation, extravasion. des Auges aus der Augenhöhle, exophthalmie. des Nabels, exomphale.

Herauswachsen, *v. n.* venir, croître. vom wilden Fleische, furcroître.

Herauswagen, *v. r.* sich, s'avancer, s'exposer en sortant de - .

Herauswälzen, *v. a.* rouler dehors.

Herauswärts, *adv.* en dehors; vers le dehors. diese Mauer neiget sich herauswärts, cette muraille forjette.

Herauswaschen, *v. a.* faire en aller; éguéer. die Farbe von den Buchdruckerformen mit Lauge wieder herauswaschen, brosser.

Herauswechen, *v. n.* sortir, faire place.

Herauswenden, *v. a.* tourner en dehors.

Herauswerfen, *v. a.* jetter hors ou dehors. den Ballast aus einem Schiffe herauswerfen, délester un vaisseau.

Herauswickeln, *v. a.* retirer, développer. *s.* Auswickeln. einen aus der Noth, retirer qn de la misère, débarrasser d'une affaire. ein Pferd aus den Strängen, worin es sich verwickelt

wickelt hat, dépêtrer un cheval. sich herauswickeln, se tirer d'affaire, se démêler, se débarrasser, se dépêtrer d'une affaire, se tirer d'un mauvais pas. aus einem Unglück, sortir. er hat sich listig aus dem Handel herausgewickelt, il s'est tiré adroitement d'affaires. er wird sich schon mit Ehren herauswickeln, il en sortira à son honneur.

Herauswischen, auswischen, *v. a.* effacer, essuyer. *v. n.* g. geschwind, sortir vîtement, décamper bien vîte. mit etwas, tirer ou dire qch à quoi on ne s'attendoit pas. aus dem Haufen, sortir, se tirer de la foule. mit einem Dolch, tirer soudainement un poignard. mit dem Degen, dégaîner.

Herauswohnen, *v. n.* vorn herauswohnen, loger sur le devant.

Herauswollen, *v. n.* s'efforcer ou tâcher de sortir, faire des efforts pour sortir. mit der Sprache nicht herauswollen, reculer, baragouiner; faire le fin; parer sur la hanche. er will nicht ganz heraus damit, il se retranche à dire.

Herauswühlen, *v. a.* fouiller.

Herauswürgen, *v. a.* aus dem Halse, dégobiller.

Herausziehen, *v. a.* tirer, retirer, tirer dehors, faire sortir, lever. den Schlüssel, tirer la clef. ziehet ihn heraus! tirez l'eu. einen Dorn aus dem Fusse, tirer une épine du pied. einen Faden oder einige Fäden aus einem Zeuge, Bande herausziehen, herauszupfen, effiler, étaufiler. etliche Stücke aus einem Bündel Holz, châtrer des correts. die Ladung eines Geschosses, décharger, désarmer un fusil, un canon. die Nägel bey vernagelten Pferden, désenclouer. zieht das Schnurband wieder heraus, ihr habet ein Loch überhüpft, dépassez ce lacet, vous avez sauté un œillet. aus einem Buche etwas herausziehen, extraire. den Spiritus durchs Distilliren herausziehen, extraire, spiritualiser. herausgezogener Saft aus Kräutern, extrait. den Kopf aus der Schlinge herausziehen, f. faire le plongeon; retirer son épingle du jeu. er hat sich noch glücklich aus dem Handel herausgezogen, il s'en est tiré bagues sauves. das Eisen aus der Wunde wieder, retirer le fer de la plaie. die Besatzung, évacuer une place. den Degen aus der Scheide, vom Leder ziehen, dégainer. die Pferde ꝛc. aus dem Koth, dépêtrer.

Herausziehen, *v. n.* sortir. die Garnison zog mit allen Ehrenzeichen heraus, la garnison sortit avec toutes les marques d'honneur.

Herausziehen, *s. n.* Herausziehung, *s. f.* extraction. der Säfte, spiritualisation. des Urins aus der Blase, kystiotomie, kystéotomie, cathétérisme. der Besatzung aus einer Stadt, évacuation.

Herbarisiren, Herborisiren, *v. n.* (von Bienen) Honig von den Blumen lesen, amasser, recueillir le miel. Herbatimgehen, cueillir des herbes. w. herboriser.

Herbe, herb, *adj.* vom Geschmack, âpre, rude. herber Geschmack, gout âpre, rude. herber Wein, vin acerbe, rude, brusque, ginguet. w. verdaud. herber junger Wein, vin verd, qui a du verd. herbe Früchte, des fruits âpres. w. surs. *it.* agrestes. diese Frucht hat einen herben Geschmack, ce fruit a un goût sauvage, austère. herb, als unreifes Obst, unreifer Wein, revêche; fruit -, vin revêche. herbe, als Wein, Trauben, so nicht recht reif gewesen, verd, acerbe. herb, scharf, sauer, aigre. scharf, beissend, âcre, austère, mordicant. bitter, amer.

f. herb, âpre, rude. herber Schmerz, âpre -, amer -, rude douleur. herber Winter, rude hyver. herbe Worte geben, donner de rudes paroles. herbe Vermahnung, rude correction.

Herbe, *adv.* âprement, aigrement.

Herbe, Herbigkeit, *s. f.* âpreté, verd, verdeur, aigreur, amertume, rudesse, acrimonie. den Kräutern durch heisses Wasser die Herbigkeit, das Herbe benehmen, faire amortir des herbes dans de l'eau bouillante.

Herberge, *s. f.* Gasthof, Wirthshaus, hôtellerie, auberge, héberge, hébergement; un lieu de passage. Herberge halten, tenir auberge. in der Herberge einkehren, loger à l'auberge. ein jedes Haus, worin man logirt, logis, logement. die Herberge bereiten, bestellen, préparer, arrêter le logement. nehmen, prendre logis. Nachtlager, gîte, le couvert. um Herberge bitten, demander le couvert. einem Reisenden Herberge, ein Nachtlager geben, donner le couvert à un voyageur. bey einem das Nachtlager nehmen, einkehren, prendre le couvert chez qn. die Herberge erreichen, gagner le gîte. keine Herberge haben, être sur le pavé. in die Herberge gelangen, arriver au gîte. Gasthof für Reisende, passade. (in Persien) manzel. grosse Wohnung für die Karavanen, caravanserail, caravansera. für reisende Mönche, hospice. Herberge der Boten, messagerie. Herberge, der Handwerksbursche, wo sie ihre Lade und Zusammenkünfte haben und wo die wandernden Gesellen einkehren, bureau. Leinweber - Schneider - Schusterherberge, bureau des garçons tisserands, tailleurs, cordonniers. Bettler - Pracherherberge, Nobiskrug, pouillier, pouillis, taudion. Herberge, a. statt Feldlager, camp. das schmeckt nach der Herberge, (von einer Speise, die zu lange im Schranke gestanden und anbrüchig oder müssig geworden ist) cela sent le relent.

Herbergen, *v. a.* und *n.* loger, prendre logis oder logement. aufnehmen, recevoir chez soi. (im Scherz) héberger. Fremde herbergen, einnehmen, zur Herberge aufnehmen, recueillir, retirer les étrangers. der Reisende oder Arme gern herberget, hospitalier. übernachten, coucher. herbergen, zur Herberge seyn, être logé. g. Nachtlager halten, nehmen, gîter. Reisende herbergen, loger des passans. in eine Herberge einkehren, loger, aller loger, prendre logis, aller descendre dans une maison. im Gasthofe herbergen, loger à l'hôtellerie. wo herberget ihr? wo seyd ihr zur Herberge? où êtes vous logé?

Herberger, *s. m.* hôte, aubergiste, qui loge les personnes.

Herberger, (in der Schweitz) der Kräuter sucht und sammlet, herboriste.

Herbergieren, *v. a.* s. Herbergen.

Herbergvater, *s. m.* in den Herbergen der Handwerker, le maître du bureau. auf Dörfern, marguillier.

Herbeten, *v. a.* ein Gebet aus dem Gedächtniß hersagen, réciter. ein Gebet hastig herbeten, herplappern, dégoundir. seinen Rosenkranz herbeten, dire son chapelet.

Herbey, *adv.* hier, ci, ici. nahe bey, près, auprès, proche. näher, plus près, plus proche. herbey, herbey zu mir, à moi, à moi! approche, approchez! herbey! wer etwas geben, opfern will! à l'offrande, qui a dévotion!

Herbeybringen, • tragen, *v. a.* apporter; faire venir. Wein, die Opfer, apporter du vin, les offrandes. • führen, amener. eine Person, amener une personne. die Schlachtopfer, amener les victimes. liefern, fournir. wieder an einen Ort setzen, stellen, replacer. wieder ersetzen, remplacer, remettre. die veräusserten Kammergüter wieder herbeybringen, réunir; faire la réunion des biens aliénés au domaine. eine Provinz, réunir une province à la couronne. Beweise von seinem Adel herbeybringen, faire des preuves de la noblesse. was man genommen, wieder herbeybringen, remettre, remplacer une chose qu'on avoit prise. s. Herbringen.

Herbeyeilen, *v. n.* advoler, accourir, se hâter de venir.

Herbeyfliegen, *v. n.* voler auprès; venir en volant; advoler.

Herbeyführen, *v. a.* s. Herbeybringen.

Herbeyführung, *s. f.* amenement.

Herbeykommen, • gehen, • nahen, • rücken, *v. n.* approcher, s'approcher. es können nicht alle Leute herbeykommen, tout le monde ne peut pas approcher. die Zeit nahet, rückt herbey, le temps s'approche. *it.* aufkommen, arriver. haufenweise herbeykommen, venir en foule. das Schiff kam herbey, le bâteau arriva.

Herbeykommen, *s. n.* approche, arrivée.

Herbeylaufen, • eilen, • rennen, • reiten, *v. n.* accourir; s'approcher à cheval.

Herbeylocken, *v. a.* attirer; attirer par caresses; leurrer, attraire. die Vögel mit der Lockpfeife herbeylocken, frouer.

Herbeymachen, sich, *v. r.* s'approcher.

Herbeyrücken, *v. a.* rücket den Stuhl herbey, approchez le siège. s. Herbeykommen, *v. n.*

Herbeyrufen, *v. a.* zu etwas, appeller, faire venir. von etwas, faire quitter.

Herbeyschaffen, *v. a.* sammlen, amasser, faire amas. das nöthige zur Belagerung, faire amas des choses nécessaires pour le siège. seinen benöthigten Vorrath an • herbeyschaffen, faire ses provisions. verschaffen, procurer, faire avoir. kommen lassen, faire venir. womit versehen, fournir. die Lebensmittel herbeyschaffen, völlig liefern, fournir les vivres. die nöthigen Unkosten herbeyschaffen, fonder à l'appointement. das Herbeyschaffen der Materialien vom Bauhofe auf die Baustelle, service. an sich bringen, acquérir.

Herbeyschleppen, *v. a.* s. Herzuschleppen.

Herbeysuchen, *v. a.* er sucht auch das allergeringste herbey, ist sehr genau, geitzig, il tondroit sur un œuf.

Herbeytreiben, *v. a.* contraindre, presser. s. Beytreiben.

Herbeytreten, *v. n.* approcher, s'approcher.

Herbeyziehen, *v. a.* an sich ziehen, e. tirer à soi, attirer. darzu verbinden, engager, obliger à -. mit dazunehmen, admettre, faire entrer, mettre au nombre; admettre qn aux délibérations; faire entrer qn au conseil. etwas mit den Haaren herbeyziehen, P. tirer une chose aux cheveux. eine Schriftstelle bey den Haaren herbeyziehen, faire violence à un passage. mit Haaren herbeygezogen, forcé. etwas mit den Haaren herbeyziehen, appliquer fort mal; faire une application forcée de qch.

Herbigkeit, s. Herbe.

Herbitten, *v. a.* inviter chez soi. ich habe ihn mit hergebeten, aber er ist nicht gekommen, je l'ai invité à me venir voir, il n'est pas venu.

Herblasen, *v. a.* f. geschwind etwas verschaffen; er denkt, das Ding lasse sich so gleich herblasen, il croit qu'il n'y a qu'à souffler et à remuer les doigts.

Herblich, *adj.* w. etwas herbe, un peu âpre, âprelet. vom Wein, verdelet. von Früchten, suret.

Herborn, Stadt im Fürstenthum Nassau-Dillenburg, Herborn.

Herbringen, *v. a.* s. Bringen, *it.* Herbeybringen, amener, apporter. bringet mir den Mann, dieses

dieses Pferd her, amenez moi cet homme, ce cheval. bring mir dieses Kleid her, apporte moi cet habit. als einen Beweis von weiten, amener de loin. f. das Verlorne wieder herbringen, regagner, redresser le perdu. Geld, Lohn fürs Herbringen, apportage.

wohlhergebrachte Freyheit, liberté que nous avons glorieusement recue de nos ancêtres. f. Hergebracht.

Herbst, *f. m.* die Jahreszeit, so auf dem Sommer folget, automne, arrière saison. (poetisch) Pomone. nasser, reicher Herbst, automne pluvieux, abondant.

Herbst, (in Oberdeutschland) Ernte, moisson. *it.* die Weinlese, vendange. Herbst machen, Weinlese halten, faire la vendange. einen guten, schlechten Herbst haben, avoir pleine, mauvaise vendange.

Herbstadonis, *f. f.* eine Pflanze, adonis d'automne. (*Adonis autumnalis* L.)

Herbstarbeit, *f. f.* in der Landwirthschaft, eine jede Arbeit, so im Herbste verrichtet wird, travail d'automne.

Herbstaster, *f. m.* eine Pflanze, Blume, astérisque automnale.

Herbstbirne, *f. f.* eine Art Birnen, so im Herbste reif werden, verte-longue.

Herbstblume, *f. f.* eine jede Blume, so im Herbste blühet, fleur automnale. *it.* die herbstzeitlose, tue-chien, ou colchique. (*Colchicum autumnale* L.)

Herbstbriefe, *f. pl.* obrigkeitliche öffentliche Anschläge, wodurch die Weinlese eröffnet wird, affiche -, ban de vendange.

Herbstbutte, *f. f.* (in Oberdeutschland) ein Korb für die Weinlese, hotte.

Herbstbutter, *f. f.* Butter, so im Herbst gemachet wird, beurre d'automne.

Herbsten, *v. a.* (in Oberdeutschland) Weinlese halten, vendanger, faire la vendange, faire la récolte des raisins.

Herbster, *f. m.* Herbsterin, *f. f.* vendangeur, vendangeuse.

Herbstfest, *f. n.* der alten Römer, vertumnales.

Herbstgeschirr, *f. n.* fûtailles pour la vendange.

Herbsthaft, s. Herbstlich.

Herbstheu, *f. n.* Heu, so im Herbste gemachet wird, Grummet, regain, w. refoin.

Herbsthuhn, *f. n.* Art Zinshühner, die im Herbst gegeben werden, poule du cens d'automne. *it.* das spät ausgekommen ist, poule de la ponte ou de la couvée d'automne.

Herbsthyacinthe, *f. f* tubéreuse; jacinthe des indes. (*Polianthes tuberosa* L.)

Herbstleute, *f. pl.* (in Oberdeutschland) Weinleser, vendangeurs, vendangeuses. annehmen, arrêter des vendangeurs.

Herbstlich, *adj.* zum Herbste gehörig, d'automne, automnal. die herbstliche Nachtgleiche, l'équinoxe automnal.

Herbstling, *adj.* so spät im Jahre kommt, reif wird, automnal, *it.* tardif.

Herbstlöwenzahn, *f. m.* eine Pflanze, dent de lion d'automne. (*Leontodon autumnale* L.)

Herbstluft, *f. f.* diejenige Beschaffenheit der Luft, welche sie im Herbste gewöhnlicher Weise hat, air automnal.

Herbstlust, *f. f.* Lust, so man sich im Herbste macht, plaisir -, divertissement d'automne.

Herbstmesse, *f. f.* Messe, so im Herbste gehalten wird, foire d'automne.

Herbstmonat, *f. m.* der September, Septembre, le mois de Septembre.

Herbstpunct, Herbstschnitt, *f. m.* (in der Astronomie) Punct der Ecliptik, in welchem die Sonne unter den Aequator herniederzusteigen anfängt, point automnal, - équinoctial.

Herbstrose, *f. f.* mauve, rose automnale, rose d'outremer. (*Alcea rosea* L.)

Herbstsaat, *f. f.* Saat, so im Herbste gesäet wird, semailles d'automne.

Herbstwetter, *f. n.* temps automnal, temps (air) d'automne.

Herbstwiese, *f. f.* einmähdige, die nur einmal im Jahre Gras trägt, pré que l'on ne fauche qu'une fois l'an.

Herbstzeichen, *f. pl.* worin die Sonne den Herbst macht, lignes automnaux du zodiaque.

Herbstzeit, *f. f.* späte Jahreszeit, Nachherbst, arrière saison. Herbstweinlese, vendange.

Herbstzeitlose, f. Herbstblume.

Hercules, f. Herkules.

Herd, *f. m.* Feuerherd, Feuerstätte, foyer, *w.* atre. Herd eines Kamins, trémie. Herd des Kohlenmeilers, foyer du fourneau. Herd, f. statt Feuerstätte, oder das ganze Haus, feu. eigener Herd ist Goldes werth, *P.* il n'est rien tel que d'avoir un chez soi; on repose mieux chez soi qu'ailleurs; on cuit mieux dans son foyer que dans celui d'autrui; rien tel que son propre foyer. er hat weder Haus noch Herd, g. il n'a ni feu, ni lieu; il n'a ni maison ni buron.

Herd, (in der Baukunst) corniche de piédestal. Herd, (auf Bergwerken) der runde Platz im Göpel, auf welchem die Pferde herumgehen, aire. Herd, (im Puchwerke) eine von Holz gemachte Werkstatt, worauf die Planen zum Erzwaschen geleget werden, plancher du lavoir. Herd, (in Schmelzhütten) Grube vor dem Schmelzofen, chauffe. Herd, das Bley, so sich auf dem Treibherde in die Asche gezogen, s. Herdbley. Herd, (in dem Glasofen) Platte, worauf die Glastiegel stehen, tourte. der Herd, die Küche in einem Schiffe, fougon. Vogelherd, aire.

Herdasche, *f. f.* im Hüttenbaue, diejenige Asche, aus welcher der Treibherd bereitet wird, cendre dont on fait l'âtre d'un fourneau d'essai. *it.* dasjenige Bley, welches sich im Treiben zuerst in Glätte verwandelt, plomb qui dans la fusion se change en litharge.

Herdbley, *f. n.* im Hüttenbaue, dasjenige Bley, welches sich beym Treiben in den Herd ziehet, plomb qui s'incorpore à l'aire du fourneau.

Herdbrett, *f. n.* in den Küchen, diejenigen Bretter, mit welchen der Feuerherd an den Seiten zuweilen eingefasset und bekleidet wird, revêtement de planches d'un foyer.

Herde, f. Heerde.

Herdeisen, *f. n.* ein ovales Eisen mit einer Handhabe, womit der Lehm zu dem Herde eines Backofens vest geschlagen wird, batte à aplatir l'aire du fourneau.

Herdfink, f. Herdvogel.

Herdfluth, *f. f.* im Hüttenbaue, derjenige Schlamm, welcher sich bey dem Waschen der Erzschliche absondert, und über den Planherd in den Aftergraben fliesset, la matière qui se dépose du minérai pulvérisé dans le réservoir qui est au bas du lavoir.

Herdfrischen, *f. n.* im Hüttenbaue, die Verwandelung der Glätte in Bley, réduction de la litharge.

Herdgehalt, *f. n.* der Gehalt des Herdbleyes am Silber, l'argent contenu dans le plomb de l'aire.

Herdgeld, *f. n.* 1) an einigen Orten, eine Abgabe von einem Herde, d. i. einer Feuerstätte, Wohnhause, fouage, foage. 2) eine jährliche Abgabe, welche dem Grundherrn von demjenigen Platze, worauf ein Haus stehet, zur Erkenntniß seines Grundrechtes gegeben wird, das Herdrecht, der Herdzins, cens d'emplacement. 3) die sämmtlichen Kosten eines peinlichen Prozesses, das Henkergeld, les frais d'un procès criminel. 4) das freywillige Geschenk, welches der Käufer eines Hauses der Gattin des Verkäufers, gleichsam für die willige Abtretung ihres Feuers und Herdes macht, épingles.

Herdglas, *f. n.* in den Blaufarbenwerken, dasjenige Glas, welches aus den allzuvollen Töpfen bey den Aufschäumungen der Materie auf den Herd des Ofens zu fliessen pfleget, verre qui dans la fusion se répand sur l'aire.

Herdhammer, *f. m.* der Hammer, womit der Treibeherd zugerichtet und geschlagen wird, marteau à affermir la sole du fourneau.

Herdkorn, *f. n.* diejenigen Silberkörner, welche sich zuweilen auf dem Rande des Treibeherdes anzusetzen pflegen, argent en grenailles qui s'attache au bord de l'aire.

Herdkugel, *f. f.* eine Kugel, welche man auf den Treibherd laufen lässet, dessen Mitte zu finden, weil sie in demselben liegen bleibet, boule à trouver le milieu de l'aire.

Herdlöffel, *f. m.* ein eiserner Löffel, womit man bey dem Abtreiben des Silbers etwas aus dem geläuterten Werke schöpfet, um dessen Silbergehalt zu erfahren, cuiller.

Herdplatte, *f. f.* eine eiserne Platte, womit man den Herd zu belegen pfleget, plaque de fer du foyer.

Herdprobe, *f. f.* im Hüttenbaue, diejenige Probe, welche man bey dem Abtreiben des Silbers mit dem geschmolzenen Silber anstellt, um dessen Silbergehalt zu erforschen, essai pour s'assurer de l'aloi de l'argent.

Herdrecht, *f. n.* das Recht eine eigene Wohnung zu haben, droit de domicile.

Herdring, *f. m.* im Hüttenbaue, ein eiserner an einem Theile scharfer Ring, womit der Treibeherd ausgeschnitten wird, fer à cerner.

Herdschaufel, *f. f.* in den hohen Oefen, eine eiserne Schaufel, den Herd damit rein zu halten, racloir, rabot.

Herdschilling, *f. m.* s. Herdgeld 1.

Herdschmid, *f. m.* auf den Blech- und Hammerwerken, der Name eines Hammerschmids, welcher in den Blechhämmern auf dem Blechmeister folget, maître garçon.

Herdstange, *f. f.* bey den Beckern, eine Stange, den schadhaften Herd in dem Backofen damit auszustechen, die Brechstange, pince, louve.

Herdstein, *f. m.* s. Herdplatte.

Herdsteuer, *f. f.* s. Herdgeld 1.

Herdurch, *adv.* par, à travers.

Herdvogel, *f. m.* bey den Vogelstellern, zahmgemachte Vögel, welche auf den Vogelherden als Lockvögel gebraucht werden, appellant.

Herdzins, s. Herdgeld 2.

Herein, *adv.* inwendig, dedans; en dedans; au dedans; ci-dedans; ici dedans. *it.* bisweilen mit den *Præpositionibus* dans oder en und einem *Nomine* der Sache. in diesem Hause, céans. herein! entrez! entrez céans! entre là-dedans! von draussen herein, de dehors.

Hereinbrechen, *v. n.* faire une irruption, apparoître, s'avancer, se répandre. die Kälte bricht herein, le froid commence à venir, à se faire sentir. die Mitternacht brach fast herein, il étoit déja près de minuit.

Hereinbringen, *v. a.* porter dedans; mener dedans. s. Hereinführen. *it.* apporter. es wird täglich so viel Korn in die Stadt herein gebracht, on apporte tous les jours tant de grains à la ville.

Hereindrengen, *v. a.* presser dedans.

Hereindringen, *v. n.* pénétrer; entrer par force.

Hereinfahren, *v. n.* charier dans quelque lieu. mit Ungeſtüm hereinfahren, entrer brusquement.

Hereinfallen, *v. n.* tomber dedans, tomber dans un endroit.

Hereinführen, *v. a.* mener dans quelque lieu. derjenige, welcher mich zu dir hereingeführt hat, celui qui m'a conduit vers toi.

Hereingehen, *v. n.* entrer.

Hereinhohlen, *v. a.* amener.

Hereinkriechen, *v. n.* ramper.

Hereinlaſſen, *v. a.* laiſſer, *it.* faire entrer.

Hereinnöthigen, *v. a.* forcer, (obliger,) prier d'entrer.

Hereinprangen, *v. n. g. w.* faire parade, paroitre avec faſte, piaffer.

Hereinreichen, *v. a.* donner, mettre dans etc.

Hereinrücken, *v. n.* amener, approcher. das Hereinrücken an einer Grundmauer ꝛc. bey jeder Lage der Steine, récoupement. das Hereinrücken, Hereinweichen im Aufbauen einer Mauer, wegen eines abhängigen Bodens, redens, redans; relais.

Hereinſteigen, *v. n.* entrer, deſcendre.

Hereintreiben, *v. a.* pouſſer, forcer d'entrer.

Here ntreten, *v. n.* entrer.

Hereinziehen, *v. a.* attirer.

Hereinzwingen, *v. a.* faire entrer par force.

Hererzehlen, *v. a.* raconter de ſuite, - en détail.

Herfahren, *v. n.* venir, ſe rendre en un lieu en carroſſe. immer an dem Ufer, an der Küſte herfahren, côtoyer; raſer la côte. über einen herfahren, herfallen, ſe jetter ſur qn.

Herfließen, *v. n.* couler, découler. ſ. die Sache iſt davon hergefloſſen, l'affaire a pris ſon origine delà. ſ. Herrühren.

Herford, Hervord, Stadt und Abtey im Ravensbergiſchen, Herforden.

Herfordern, *v. a.* mander. ich bin hergefordert worden, j'ai été mandé.

Herführen, *v. a.* amener, conduire. ſein Geſchlecht von jemanden herführen, rapporter ſon origine à qn. ſ. Herleiten. der Befehl, welcher mich herführet, les ordres qui m'amènent.

Herfur, Herfürblicken ꝛc., ſ. Hervor.

Hergang, *ſ. m.* er hat den Hingang für den Hergang gethan, iſt vergeblich gegangen, il a eu l'aller pour le venir. ſ. Herweg.

Hergeben, *v. a.* geben, donner. liefern, reichen, livrer, fournir. einen zwingen, wieder herzugeben, was er mit Unrecht an ſich gebracht hat, ſ. preſſer l'éponge, faire rendre.

Hergebracht, *adj.* eingeführt, introduit. gewöhnlich, accoutumé. hergebrachte Gewohnheit, coutume, uſance, us et coutume. hergebrachtes Recht, droit coutumier. der ein hergebrachtes Recht hat, ein Holz, eine Weide ꝛc. zu nutzen, uſager. eine von langer Zeit hergebrachte Gewohnheit, coutume établie par laps de temps. von Alters her, invétéré. angenommen, reçu. ſ. Herbringen, Herkommen.

Hergegen, *adv.* vielmehr, dahergegen, plutôt, au contraire. dargegen, zur Belohnung, Erſetzung, en récompenſe, en échange, w. à l'encontre; en contr'échange. hinwiederum, réciproquement. anſtatt, dahingegen, au lieu que (de).

Hergehen, *v. n.* näher kommen, venir, s'approcher. zuſammen gehen, ſe joindre. ſeyn, être. auf gewiſſe Art gekleidet ſeyn, porter, être habillé. ſchreiten, gehen, marcher, aller. ſo geht es her, es geht alſo her, *g.* ainſi va le monde, c'eſt le train des choſes oder du monde. es geht luſtig her, tout eſt en joie, dans la joie. man weiß wohl, wie es in der Mühle herzugehen pflegt, on ſait de quelle ſorte on en uſe au moulin. verſuchen, wie es bey einer Sache hergeht, paſſer par qch. langweilig hergehen, trainer. unter redlichen Leuten geht es redlich her oder zu, parmi les gens de bien tout va bien. es geht ſchändlich her oder zu, il ſe commet de grands déſordres. es ging nahe bey ſeinem Leben her, il a frilé la corde. über einen, etwas hergehen, ſurmonter, ſurpaſſer. das Waſſer geht über ihn, ihm über den Kopf her, l'eau le ſurmonte; il a de l'eau pardeſſus la tête. ſ. es geht über mich her, on eſt ſur mon chapitre. es wird bald über euch hergehen, vous aurez tantôt l'aubade. nun gehts drüber her, allons, orſus travaillons! es ging ſcharf, hitzig dabey her, il y faiſoit fort chaud.

Hergeſippt, *adj.* ſ. Herſtammend.

Hergeſtellt, *adj.* rétabli.

Her rücken, *v. n.* ſ. Herſehen.

Herhaben, *v. n.* ſeinen Urſprung, tirer ſon origine. ſ. Herſtammen. wo habet ihr das her? où avez vous péché cela?

Herhalten, *v. a.* halten, tenir. die Hand, den Hals herhalten, tendre la main, le cou. ausdehnen, herreichen, étendre. bieten, reichen, *it.* überreichen, préſenter.

Herhalten, *v. n.* leiden, ſouffrir, endurer. dem Unglück, Neid, den Krankheiten herhalten, ſouffrir de la mauvaiſe fortune, de l'envie, des maladies. der Strafe, ſouffrir, porter la peine, payer l'écot. der Verläumdung herhalten, unterworfen ſeyn, être expoſé oder en butte à la médiſance. er muß immer herhalten, man redet immer von ihm, on eſt toujours ſur ſon chapitre; man verirt ihn ſtets, on le raille toujours; on lui fait toujours la guerre.

Herholen, *v. a.* amener; venir prendre. man hole mir den Menſchen her, qu'on m'amène cet homme! ſ. weit herholen, rechercher. weit hergeholte Betrachtung, Gedanken, penſée trop recherchée. etwas von weitem herholen, prendre les choſes de bien loin. das iſt von weitem, gar weit hergeholet, cela eſt amené de bien loin.

Herhören, *v. n. g.* demander, s'informer. ich kan euch itzt nichts ſagen, höret ein andermal wieder her, je n'ai rien à vous dire préſentement, venez vous en informer une autre fois.

Hering, ſ. Häring.

Heriſey, Art grober Leinwand oder gewirkten Zeuges, cariſel, créſeau.

Herkommen, *v. n.* hergehen, näher kommen, hinzukommen, approcher, s'approcher. kommen, venir, partir. wo kommet ihr her? d'où venez-vous? entſtehen, ſortir, revenir, provenir. abſtammen, deſcendre; être de la race. rühren, herrühren, venir, procéder, naître, dériver, *it.* émaner, ſe former. *it.* être tiré; prendre ſa ſource. wo kömmt, rühret das her? d'où vient cela? das kömmt von ihm her, cela eſt de ſon fait; cela vient de ſa boutique.

herkommend, provenant, entſproſſen, iſſu. (im Wappen) von Thieren, deren Kopf oder halber Leib hervorragend, naiſſant, iſſant.

Herkommen, *ſ. n.* Herkunft, *ſ. f.* Annäherung, approche. Ankunft, arrivée.

Geburt, naiſſance, condition. Urſprung, origine, deſcendance, lieu. Anverwandtſchaft, parentage. Geſchlecht, race, extraction. Haus, maiſon, famille. von vornehmen, guten, alten, ſtattlichen Herkommen, de haute naiſſance, de condition, de qualité, de bonne, d'ancienne, d'illuſtre maiſon. er iſt von guten, ehrlichen Herkommen, il eſt de bonne naiſſance, de bonne maiſon. von ſehr geringen Herkommen, qui eſt venu de rien.

Gewohnheit, coutume, uſance, ein altes Herkommen, une ancienne coutume. das iſt ein altes Herkommen, c'eſt une ancienne coutume. hergebrachte Gewohnheit, Gebrauch, Recht, us et coutume, droit coutumier. nach altem Brauch und Herkommen, ſelon les anciens us et coutumes. das iſt ſo Herkommens bey dem Orden, cela eſt dans les us de l'ordre.

Herkommlich, herkommentlich, *adj.* ſo da herkommt, originaire. gewöhnlich, gebräuchlich, ordinaire, accoutumé. (von gewiſſen Rechten) coutumier. *adv.* dem Herkommen nach, originairement, ordinairement, ſelon la coutume, d'origine.

Herkriechen, *v. n.* grimper; approcher en grimpant.

Herkules, *ſ. m.* Hercule. Geſtirn dieſes Namens, Prométhée. *P.* wider zween kan auch Herkules nicht beſtehn, contre deux Hercule ne peut. Herkulis Nachkommen, Héraclides.

Herkuleskäfer, *ſ. m.* Scarabé-Hercule. (*Scarabæus Hercules* L.)

Herkuleskeule, *ſ. f.* Art Purpurſchnecken, maſſue d'Hercule. (*Murex Brandaris* L.)

Herkuleskrebs, *ſ. m.* breiter, ſtarker Seekrebs, écreviſſe héraclsotique.

Herkulesſäulen, *ſ. pl.* zween Berge, les colonnes d'Hercule.

Herkuleswurzel, *ſ. f.* nymphée, nénuphar.

Herkunft, *ſ. f.* ſ. Herkommen, *ſ. n.*

Herlallen, *v. n.* ſtammlen, balbutier.

Herlangen, - reichen, *v. a.* approcher, bailler. langet mir dieſes Buch, Brot her, baillez moi ce livre, ce pain. ſ. Langen.

Herlaſſen, *v. a.* permettre de venir.

Herlaufen, *v. n.* accourir.

Herlegen, *v. a.* mettre, poſer. leget das Meſſer her, hieher, mettez le couteau ici!

Herleihen, *v. a.* prêter.

Herleiten, *v. a.* conduire, amener; déduire, deſcendre, faire venir. ſ. Herkommen, *it.* Leiten, Führen. das Waſſer durch einen Kanal herleiten, conduire l'eau par un canal. das Waſſer aus dem Fluß mittelſt Röhren, faire venir l'eau de la rivière par des aqueducs. eine Geſchichte von ihrem Anfange, déduire une hiſtoire depuis ſon origine. ein Wort aus einem andern, dériver un mot d'un autre machen, former un mot d'un autre.

Herleiten, *ſ. n.* Herleitung, *ſ. f.* ſ. Herkommen, *it.* origine. ſ. dérivation, formation, étymologie.

Herleſen, *v. a.* leſen, lire; lire devant qn. fertig, lire couramment.

Herling, *ſ. m.* (in Oberdeutſchland) Weintrauben, ſo nicht die gehörige Reife bekommen, folglich ſauer und herbe bleiben, grape ſauvage, lambrusque, lambruche.

Herlitze, Heriske, *ſ. f.* Korneelkirſche, cornouille.

Herlitzenbaum, *ſ. m.* cornier, cornouillier. (*Cornus mas* L.)

Herlocken, *v. a.* attirer, amorcer, leurrer.

Hermachen, ſich, *v. r.* über einen, ihn zu verlieren, ihm zu ſchaden, ſe jetter, ſe ruer, ſe mettre ſur la fripperie de qn. ſich über etwas hermachen, ſe jetter ſur qch. einen langen Senf hermachen, ſermonner.

Hermann, ein Mannsname, Herman, Germain. *it.* in der Schweiz, der Leithammel, clocheman.

Hermannie, *ſ. f.* ein Pflanzengeſchlecht, hermannie. (*Hermannia* L.)

Hermannſtadt, Hauptſtadt in Siebenbürgen, Hermanſtadt.

Hermaphrodit, *ſ. m.* Zwitter, zweygeſchlechtig, hermaphrodite, androgyne. Name eines Nachtfalters, zigzag. (*Phalæna diſpar* L.)

Hermel, Hermlein, *ſ. n.* camomille romaine ou des boutiques. (*Anthemis nobilis* L.)

Herme-

Hermelin, *s. n.* Art Wiesel, *it.* das Pelzwerk davon, hermine, w. armeline. (im Wappen) Grauwerk oder Hermelin, fourrure, panne, penne. Zeichen, womit man der Hermelinen Flecken vorstellet, Hermelinflecken, moucheture. Gegenhermelin, schwarze Hermeline mit weissen Schwänzen, oder weisse, silberne Hermeline im schwarzen Felde, contre-hermine. mit Hermelin besetzt, herminé. Futter von Hermelin, vair. das Hermelin, der Schmetterling von der Weidenraupe, hermine. s. Gabelschwanz.

Hermelinkragen, -mantel, *s. m.* der Domherren, aumusse.

Hermelraute, *s. f.* camomille romaine. s. Harmel.

Hermen, *v. r.* sich, s'affliger, se tourmenter, s'inquiéter, se chagriner. s. Härmen.

Hermenevtik, *s. f.* Auslegungskunst, sonderlich der heil. Schrift, herméneutique.

Hermes, *s. m.* Name des Merkurs, Hermès.

Hermetisch, *adj.* chymisch, hermétique, spagirique. hermetisches Siegel, sceau d'Hermes, sceau hermétique. *adv.* hermétiquement. hermetisch siglliren, versiegeln, verlutiren, eine gläserne Röhre über einer starken Lampe vermittelst eines Blaseröhrchens zu schmelzen, sceller hermétiquement.

Hermetisvögiein, *s. pl.* in der Alchymie, oiseau des sages.

Hermodatteln, *s. pl.* eine medicinische Wurzel, hermodatte, hermodacte.

Hermon, *s. m.* ein Berg, Gebirge, Hermon.

Hermunderer, Hermundurer, *s. pl.* ein altes deutsches oder slavisches Volk, Hermundures.

Hernach, hernachmals, (g. hernacher) *adv.* nachher, après, après cela, puis, puis après, en après. *it.* ensuite; enfuite de cela. so flugs darauf folget, ci-après, ci-dessous, suivant, qui suit. eine Stunde hernach, une heure après. (NB. après une heure heißt: nach ein Uhr.) den Tag hernach, le jour d'après. zween Tage hernach, à deux jours de là. einige Jahre hernach, nachher, quelques années après; da là à quelques années. hernach, nach dieser Zeit, depuis ce temps. ich werde hernach davon reden, j'en parlerai dans la suite. hernach, à la fin du compte weiter hinaus, de là en avant. man wird hernach davon sprechen, on en parlera après. lasset uns eins trinken, und hernach wollen wir gehen, buvons un coup, et puis nous en allons. gehet voraus, ich will hernach folgen, allez devant, je vous suivrai.

Hernahen, *v. a.* approcher. sich hernahen, s'approcher.

Hernandie, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, nach dem spanischen Arzte Franz Hernandez also benamet, hernandie. (*Hernandia* L.)

Hernehmen, *v. a.* nehmen, bekommen, prendre, trouver. aus etwas, prendre de -. wo will ich soviel Geld hernehmen? où prendrai-je (où trouverai-je) tant d'argent? Anlaß, Vorwand von oder aus etwas hernehmen, prendre sujet, prétexte d'une chose. einen Beweis, déduire une preuve. hernehmen etwas woraus, schöpfen, puiser. einen hernehmen, herumnehmen, tadeln, réprimander, reprendre. vertren, railler. übel nachreden, dire du mal oder médire de, accommoder qn de toutes pièces. züchtigen, strafen, châtier, punir.

Hernennen, sich, *v. r.* tirer, dériver son nom de -.

Herneigen, *v. a.* incliner.

Hernicier, *s. pl.* altes Volk, Herniciens.

Hernieder, *adv.* en bas, ici bas. s. Herab, Herunter.

Herniederbringen, *v. a.* faire descendre.

Herniederfahren, -lassen, *v. n.* descendre.

Herniederkommen, *v. n.* descendre, venir en bas.

Herniederlassen, *v. a.* descendre, abaisser. *v. n.* descendre, s'abaisser. der Vogel lässet sich hernieder, schiesset hernieder, l'oiseau s'abbat.

Herniederrollen, -rumpeln, *v. n.* die Treppe geschwind herniederrollen, dégringoler les montées

Herniedersehen, *v. n.* regarder en bas, jetter les yeux sur ce qui est en bas.

Herniedersteigen, -gehen, *v. n.* descendre, aller en descendant.

Herniederstürzen, *v. a.* précipiter, abattre, jetter à bas. *v. n.* tomber, s'abattre.

Herniederziehen, *v. a.* tirer à bas.

Herodes, ein Mannsname, Hérode. Herodes mit seinem ganzem Anhange, Hérode et toute sa sequelle. wenns über Christum hergeht, so werden Herodes und Pilatus Freunde, lorsqu'on s'accorde à opprimer les innocens, Hérode et Pilate font amitié. das dank euch Herodes! g. je ne vous en fais point de gré.

Herodias, ein Frauensname, Hérodias.

Heroisch, *adj.* heldenmäßig, héroique. heroische That, action héroique, Geist, esprit héroique. heroisches Wesen, w. héroïcité. heroische Thaten haben keine Regel, les actions des héros ne sont pas sujettes aux règles. heroische Schreibart, style élevé. heroische Verse, vers héroiques, Alexandrins. tapfer, vaillant, valeureux. herzhaft, courageux. unerschrocken, intrépide. majestätisch, majestueux.

Heroisch, *adv.* héroïquement.

Herold, *s. m.* Wappenherold, héraut, héraut d'armes. gewaffneter Herold in Großbritannien, champion du Roi. der erste und vornehmste Herold in Frankreich, roi d'armes. Herold bey den alten Römern, caducéateur. Waffen- oder Kriegsherolde bey eben denselben, fécial, féciaux. Herold, der etwas ausruft, s. trompette. Herold, (in der Naturgeschichte) der blaue Holzhäher, geay.

Heroldsamt, *s. n.* Heroldswürde, *s. f.* charge-, dignité-, qualité d'un héraut. w. héraulerie.

Heroldskunst, *s. f.* Wappenkunst, l'art du blason, la science des armoiries, science ou art héraldique.

Heroldsmantel, *s. m.* Art Schnecken, sonst das Segeltuch genannt, hoqueton, cotte d'armes.

Heroldsrock, *s. m.* Wappenrock, la cotte d'armes.

Heroldsstab, *s. m.* caducée, (bâton de héraut) signe de paix.

Heronsball, *s. m.* Kugel mit einer engen Röhre, woraus man das Wasser durchs Blasen zum Springen bringen kan, boule-, bassin de Héron.

Heronsbrunnen, *s. m.* aus zwey Gefässen zusammengesetzter künstlicher Springbrunnen, fontaine de Héron.

Herpetschen, *s. pl.* w. s. Hagebutte.

Herplappern, herplaudern; *v. a.* g. caqueter, babiller, a. décliquer; parler beaucoup. ein Gebet geschwind herplappern, dire en courant; dégourdir. etwas ohne Verstand herplappern, parler comme un oiseau en cage. ein Haufen Dinges herplaudern, jaser comme une flûte à neuf trous. s. Herschnattern.

Herpredigen, *v. a.* etwas lange, sermonner.

Herr, *s. m.* der HErr, (Gott) le Seigneur, l'Eternel. der HErr der Heerscharen, les Seigneur des Armées. Jesus Christus ist der König der oder aller Könige, und der HErr der oder aller Herren, Jésus-Christ est le Roi des Rois, et le Seigneur des Seigneurs. so spricht der HErr, ainsi dit l'Eternel. unser HErr Gott, unser Herr und Heiland, Jésus-Christ notre Seigneur.

Herr, der über andere zu gebieten hat, Gebieter, maître. Herr werden, être maître. ich kan nicht über ihn Herr werden, je ne saurois être maître de lui. Herr, Gebieter seyn, zu gebieten haben, être le maître, gouverner, dominer. Herr im Felde, auf der See seyn, être (le) maître de la campagne, de la mer, avoir la supériorité.

der Herr im Hause, le maître du logis. einem Herrn dienen, servir un maître. den Herrn, Meister spielen, thun, als ob man Herr vom Hause wäre, faire le maître. sich zum Herrn eines Dinges machen, sich dessen bemächtigen, se rendre maître d'une chose. wie der Herr, so der Knecht, *P.* tel maître tel valet; telle maîtresse, telle servante.

sein eigener Herr seyn, être à soi-même, ne dépendre de personne; n'être point sujet à personne; avoir la clef de ses chausses; avoir ses droits; être hors de tutèle, hors de page, hors de pain; être sur sa foi, - sur sa bonne foi.

Herr, grosser Herr, so in gewissen Stücken von niemand dependiret, völlige Gewalt hat, Oberherr, Beherrscher, König, Fürst, Souverain, porentat, prince, arbitre. Gebieter, *it.* Lehns-Gerichts-Eigenthumsherr, vornehmer Herr, (S. statt Monsieur, Herr, gnädiger Herr) Seigneur. in dem Verstande Lehns-Gerichts-Eigenthumsherr, bisweilen Sieur; le Sieur de Villeneuve, ein grosser, reicher, mächtiger Herr, un grand, riche, puissant Seigneur. der Herr des Orts, le Seigneur du lieu. Oberlehnsherr, chef-Seigneur.

Herr, als ein Ehrentitel und Höflichkeitswort, gegen geringe, wenn man von einem redet, *it.* gerichtlich von einem, der nicht von hohen Adel ist, Sieur. Titel eines Königs, wenn man ihn anredet, Sire. als ein Ehrentitel hoher Personen, Monseigneur, Monsieur. gnädiger Herr, mein Herr, (gegen Fürsten) Monseigneur. gegen den geringern Adel, Monsieur.

die Herren Staaten, Stände, Messieurs les Etats; Nosseigneurs du conseil. Hochmögende Herren, Titel der Generalstaaten, hauts et puissants Seigneurs. die Herren des Parlaments, Messieurs du conseil.

Herr der Welt, Prince de la terre.

Herr, Ehrentitel der vornehmsten Adelichen, gerichtlich von hohen Adel, (im Scherz) der Herr, messire.

Herr eines Sclaven, Klienten, Schutzherr, patron. der, von dem ein Gesandter dependirt, oder sofern er der Vornehmste unter andern ist, principal.

grosse Herren, les grands, les grands Seigneurs. mit grossen Herren umgehen, fréquenter les grands, les gens de qualité. grosse Herren thun schwere Streiche, plus le coup vient d'en haut, plus le mal est grand.

P. strenge Herren regieren nicht lange, la trop grande sévérité n'est pas de durée; chose violente n'est point permanente.

Herras, *s. m.* Art wollen Zeug, s. Harras, Arras.

Herrauschen, *v. n.* g. passer avec bruit.

Herrechnen, *v. a.* rechnen, compter. auf oder an den Fingern, compter sur, par les doigts, sur le bout des doigts.

Herrecken, *v. a.* g. tendre, alonger.

Herreichen, *v. a.* atteindre, étendre, rendre, présenter, donner, bailler, mettre en main. reichet mir das her, baillez moi cela.

Herreisen, *v. n.* venir, arriver, retourner. das Herreisen, die Ankunft, venue, arrivée. Wiederkunft, retour.

Herreizen, *v. a.* s. Reizen und Herlocken.

Herrenapfel, *s. m.* Art gelber rothbäckiger Aepfel von gutem Geschmacke, pomme d'api.

Herrenarbeit, *s. f.* Dienst, Frohn, corvée, oder courvée; charge publique; service. Herrendienst geht vor Gottesdienst, *P.* le service des grands, du maître demande plus de régularité, d'exactitude, que celui de Dieu.

Herrenbank, *s. f.* an verschiedenen Gerichtshöfen und feyerlichen Versammlungen, diejenige Bank, wo die Herren oder Ritter ihren Sitz haben, banc des Seigneurs, des Chevaliers.

Herrenbauch, *s. m.* (im Scherz) dicker Bauch, gros ventre, gros bedon.

Herrenbefehl, *s. m.* Herrengebot, *s. n. édit*, rescrit, ordre, ordonnance. s. g. es ist kein Herrengebot, ce n'est pas une loi; je n'en ferai que ce qui me plaira.

Herrenbier, *s. n.* ein starkes kräftiges Bier, wie es der Herr zu trinken pfleget, in Gegensatz des Nachbiers, *it.* Wein, so für den König, Fürsten ꝛc., vin de la bouche.

Herrenbitz, *s. m.* champignon.

Herrenblümlein, *s. n.* s. Einblatt.

Herrenbrett, *s. n.* bey den Tischlern, etwas dünne Bretter, ais fin.

Herrenbrot, *s. n.* runde geraspelte Semmeln, du pain pis-blanc; pain de bouche. *it.* s. Unterhalt, so man von seinem Herren bekommt, nourriture, entretien, subsistance.

Herrendiener, *s. m.* Rathsdiener, Stadtknecht, sergeant, huissier du Sénat, de la ville. in Herrendiensten seyn, Livrey tragen, être dans le (du) régiment de l'arc en ciel, porter les couleurs.

Herrenessen, *s. n.* g. ein schmackhaftes, vortreffliches Gericht, manger de roi.

Herrenfastnacht, *s. f.* Pfaffenfastnacht, der Sonntag Estomihi, le dimanche Estomihi.

Herrenfisch, *s. m.* ein köstlicher und schmackhafter Fisch, poisson pour les grands.

Herrengebot, s. Herrenbefehl.

Herrengefälle, *s. pl.* tribut, charges, tailles, impôts, droits seigneuriaux.

Herrengeschenk, *s. n.* (bey dem hallischen Salzwerke) wenn um Weihnachten, oder zu der Zeit, da ein neuer Salzgraf oder Oberbornmeister eingeführet wird, den sechs Amtsknechten eine gewisse Zahl Zober voll Sole zum Besten gesotten wird, don d'eau saline au profit des Commis.

Herrengülden, *s. m.* Silbermünze im Kölnischen von 64 Albus, oder ohngefähr 1 Thlr., monnoie d'argent dans l'Electorat de Cologne, de la valeur de 64. albus.

Herrengülte, *s. f.* Herreneinkünfte von Landgütern, redevances.

Herrengunst, -huld, -gnade, *s. f.* faveur des grands. Herrengunst erbet nicht, *P.* la faveur des grands est inconstante, une chose fort inconstante; service de grands n'est pas héritage.

Herrengut, *s. n.* adliches Gut, terre noble.

Herrenhand, *s. f.* pouvoir, autorité, bras. Herrenhand gehet durchs ganze Land, *P.* les Princes ont les mains longues; les bras des grands s'étendent par tout.

Herrenhaus, *s. n.* -hof, -schloß, -sitz, maison seigneuriale ou du Seigneur; maison noble; palais. Hauptwohnung eines Lehnherrn, chef-lieu.

Herrenhut, Herrnhut, (in der Lausitz) Stammort der herrnhutischen oder mährischen Brüdergemeine, Herrnhut.

Herrenhuter, *s. m.* herahutien. die Herrnhüter, les Frères Bohémiens.

Herrenhutisch, *adj.* hernhutien.

Herrenkirsche, *s. f.* cornouille. s. Hersitze.

Herrenkümmel, *s. m.* anime.

Herrenleben, *s. n.* g. vie de grand Seigneur; bonne chère. ein Herrenleben führen, vivre en grand Seigneur; se donner du bon temps.

Herrenlos, *adj.* so in keines Dienst stehet, sans maître, hors de service. Landstreicher, homme, gens sans aveu. herrenlose Güter, worzu kein Erbe ist, biens vacans. Recht eines Landesherrn, sich solcher anzumassen, épave.

Herrenmeister, Herrmeister, s. Heermeister.

Herrensache, *s. f.* eine haben, s. Herrenleben.

Herrensarsche, *s. f.* serge de Seigneur.

Herrenschnepfe, s. Feldschnepfe.

Herrenschwamm, *s. m.* champignon.

Herrensitz, s. Herrenhaus.

Herrensole, *s. f.* gewisse Zober voll Salzwasser, so sonst der herrschaftlichen Rentkammer zur Einkunft beym hallischen Salzwerk wöchentlich versotten worden, quantité d'eau saline au profit de la chambre des finances.

Herrensonntag, *s. m.* der Sonntag Estomihi, s. Herrenfastnacht.

Herrenstand, *s. m.* Ritterstand, noblesse, qualité de noble, de Seigneur, de maître. Freyherrnstand, qualité ou dignité de baron.

Herrenstube, *s. f.* apartement du maître.

Herrenstuhl, *s. m.* Stuhl in der Kirche, welcher für den Erb- oder Gerichtsherren des Orts bestimmt ist, tribune des Seigneurs justiciers.

Herrentafel, *s. f.* Tafel, an welcher ein vornehmer Herr speiset, table du maître; la première table.

Herrenweg, *s. m.* wo nur der Herr fährt, oder ein privilegirter Weg, chemin privilégié.

Herrenwein, *s. m.* s. Herrenbier.

Herrenzepter, *s. n.* (Ezech. 19, 11.) sceptre de dominateurs.

Herrgott, *s. m.* der liebe Herrgott, unser Herrgott, Seigneur. das HErr Gott dich loben wir, le Te-Deum.

Herrgottsbärtlein, *s. n.* s. Sperberkraut.

Herrig, *adj.* zwey- oder dreyherrige Herrschaft, zweyherriges Dorf ꝛc., das zwey Herren hat, d'une, de deux ou trois jurisdictions.

Herrin, *s. f.* vom Rittergut benamet, dame. Frau, Gebieterin, maîtresse. Freyfrau, baronne.

Herrisch, *adj.* herrschsüchtig, befehlerisch, gebieterisch, impérieux, de maître, despotique, absolu. der eine Begierde zu regieren hat, qui a une envie de régner. so alles entscheiden will, décisif. hochmüthig, arrogant. strenge, sévère. *adv.* impérieusement, en maître, de maître, despotiquement, absolument, décisivement, arrogamment, sévèrement, magistralement. herrisch befehlen, commander absolument, en maître, à baguettes. er redet herrisch, il parle absolument, en maître, d'un ton absolu, il commande avec hauteur, il veut être obéi. herrisch thun, lever-, secouer le menton.

Herrlich, *adj.* majestätisch, majestueux. herrliche Gestalt, port, air majestueux, auguste. prächtig, pompeux, magnifique, somptueux. herrlicher Einzug, entrée pompeuse, magnifique. herrliches Gebäude, Geschenk, Gefolge, bâtiment, présent, train magnifique. ansehnlich, stattlich, reich, splendide, riche. eine herrliche Mahlzeit, un repas somptueux, splendide, magnifique. herrliches Leben, vie splendide, magnifique, délicieuse. so Ehre bringt, glorieux. berühmt, illustre, signalé, renommé. ein herrlicher Sieg, une victoire glorieuse, signalée. vortrefflich, excellent. schön, beau. herrlicher Trost, consolation excellente. herrliche Tugenden, excellentes vertus. herrliche Gaben, beaux talens. die herrliche Land, ce beau pays. unvergleichlich, admirable. groß, grand, fort grand. ein herrlicher Verstand, Geist, un grand génie, grand esprit. vortheilhaft, avantageux. göttlich, divin. kostbar, rare. *it.* so einen lieb, précieux. köstlich, délicat, délicieux. ein herrliches Tractement, festin délicieux.

Herrlich, *adv.* majestueusement, pompeusement, magnifiquement, splendidement, admirablement, superbement, excellemment, noblement, royalement. herrlich aussehen, éclarer. herrlich machen, glorifier, rendre glorieux. sich herrlich halten, se traiter splendidement. herrlich werden, acquérir de la gloire, devenir glorieux.

Herrlichkeit, *s. f.* (s. Herrlich.) majesté, pompe. *it.* faste, magnificence, somptuosité, éclat, splendeur, gloire, lustre, excellence, dignité, grandeur, avantage, prix, délicatesse, délice. *it.* Ansehen, dignité. Herrlichkeit Christi, Gottes, der Auserwehlten, gloire. die ewige, künftige, la gloire éternelle, à venir.

Herrlichkeit, Herrschaft, *it.* Ehrentitel, so von den Staatssecretariis in Frankreich den päbstlichen Nuntiis im Schreiben gegeben wird, *it.* aus Scherz, Seigneurie. Ehrentitel, den die französischen Minister den venetianischen Rathsherren geben, excellentissime. Ehrentitel der engländischen Lords und anderer vornehmen Personen, grandeur. zu Nürnberg, der Rathsherren, Ew. Herrlichkeit, Ew. hochadliche Herrlichkeit, Mrs les Bourguemaîtres et Sénateurs.

Herrlichkeiten, herrschaftliche Rechte, droits seigneuriaux; terre qui a de beaux droits seigneuriaux.

er hat eine grosse Herrlichkeit, Freude darüber, g. il fait de grandes démonstrations de joie; il ne se sent pas de joie.

Herrlichmachung, *s. f.* glorification.

Herrschaft, *s. f.* Oberherrschaft, Gewalt, domination. die Herrschaft führen, gouverner, régner, dominer, avoir le gouvernement. die Herrschaft über das Meer haben, tenir l'empire de la mer. sich unter eines Herrschaft begeben, se ranger sous l'empire de qn; captiver son esprit sous la domination de qn. eine strenge, gelinde Herrschaft führen, üben, exercer une rude, douce domination. die Herrschaft an sich ziehen, s'emparer de la domination. Gewalt, Ansehen, Macht, empire, puissance. die höchste Herrschaft haben, avoir le souverain empire, la Souveraineté. unter eines Herrschaft stehen, être maîtrisé, -dominé; être-, vivre sous l'obéissance de qn. die Herrschaft haben im Hause, über den Mann, (von herrschsüchtigen Weibern) faire le maître, maîtriser son mari; porter le haut de chausses.

Staat, Land, Reich, état, règne. die italiänischen Herrschaften, les états d'Italie. die Herrschaft zu Venedig, la Seigneurie de Venise; Sirerie. eine kleine Herrschaft, dynastie. über ein kleines Stück Land, toparchie. Herrschaft, die ihre eigene Gerichte hat, ein Herrschaftlehen mit Ober- und Untergerichten, seigneurie luzeraine.

Gut, herrschaftliche oder Kammergüter, domaine. darzu g. hörig, domanial. Gerichtsbarkeit, jurisdiction. Gebiet, gewisser herrschaftlicher District, district. Eigenherrschaft, propriété. freye, freyherrliche, Baronie. Verwaltung, gouvernement.

g. die Herrschaft der Unterthanen, Dienstherrschaft, Fürst, Hof, junge Prinz, Prinzeßin, Herr, Frau, le Prince, la Cour, le jeune Prince, la Princesse, le Seigneur, le maître, la maîtresse. seiner Herrschaft treu dienen, servir fidèlement son maître, sa maîtresse. die

Königl. Herrschaft, la maison royale, la Cour. ist die Herrschaft zu Hause? Monsieur et Madame sont-ils au logis? die Herrschaft ist nicht zu Hause, les maîtres ne sont pas au logis. die junge Herrschaft, les enfans, la famille du Roi, du Prince, du Seigneur.

Herrschaften, *v. a.* w. eines Herr werden und ihn sehr drücken, dominer rudement, - sévérement.

Herrschaftlich, *adj.* so dem Reiche, Herrn zugehört, qui appartient à l'empire, - au maître. *it.* seigneurial, domanial. *it.* was den Herrn angehet, qui regarde le Seigneur, - le maître. herrschaftliche Gerechtigkeit, droit seigneurial. herrschaftliche Güter, Einkünfte, terres domaniales, biens revenus domaniaux.

Herrschaftswappen, *s. n.* armes de domaine, wirkliches, armes de vrai domaine.

Herrschen, *v. n.* regieren, règner. von einem Meere zum andern herrschen, règner d'une mer à l'autre. beherrschen, gebieten, dominer. über die Völker herrschen, dominer sur les peuples. hart, grausam herrschen, tyranniser; exercer un empire tyrannique sur ses sujets. gebieten, commander.

vorstehen, *it.* e. Herr seyn, gouverner qn, qch; avoir le gouvernement. zu gebieten haben, être le maître. disponiren, disposer. f. dieser Thurm herrschet über den Hafen, cette tour commande le port, domine (sur) le port. meistern, maîtrier, maîtriser, avoir la maîtrise. über seine Kameraden herrschen, ihnen befehlen, maîtriser ses compagnons. über seine Neigungen, dominer sur ses passions. g. über eines andern Beutel, être le maître de la bourse de qn, disposer de son argent.

Herrschend, *adj.* règnant, dominant. das herrschende, regierende Haus, la maison, la famille règnante, dominante. f. die herrschende Leidenschaft, la passion dominante, prédominante.

Herrscher, *s. m.* eine Person, so eine überlegene Gewalt ununterbrochen ausübet, dominateur, maître. Herrscherin, dominatrice, maîtresse.

Herrscherton, *s. m.* gebietender Herr, ton impératif, - impérieux. in einem lauten Herrscherton hört man ihn ein Urtheil fällen, d'un ton impérieux on l'entend décider.

Herrschsucht, *s. f.* Begierde zu herrschen, soif, envie de règner, - de commander, - de gouverner, impériosité.

Herrschsüchtig, *adj.* qui a une envie de règner. *it.* befehlerisch, impérieux, impératif. ein herrschsüchtiger, stolzer Mann, der jederman nöthigen will, nach seinem Kopfe zu handeln, un homme qui fait le président. herrschsüchtiges Weib, reine Gillette, reine d'Antioche, maîtresse poulette, porte-culotte. s. Herrisch.

Herrschsüchtig, *adv.* impérieusement, impérativement. sich herrschsüchtig bezeigen, régenter.

Herrschung, *s. f.* domination.

Herrücken, *v. a.* und *n.* pousser, approcher, s'approcher.

Herrufen, *v. a.* appeller.

Herrühren, *v. n.* procéder, revenir, provenir, prendre son origine, - sa source; venir, dériver. f. découler. s. Herkommen. sein Unglück rühret davon her, son malheur provient de là.

Hersagen, *v. a.* dire, réciter, conter, débiter, proposer, proférer, mettre en avant. einen Spruch auswendig, réciter une sentence; la dire par cœur. eine Geschichte, Sache vom Anfange bis zum Ende hersagen, conter un fait -, - une affaire d'un bout à l'autre. Mährlein, conter, débiter des fables. eine Rede öffentlich hersagen, déclamer. etwas auf den Fingern herzusagen wissen, savoir qch sur le bout des doigts. wenn du auch die ganze Bibel auswendig herzusagen wüßest, quand vous sauriez par cœur toute la Bible.

Herschaffen, *v. a.* faire venir, fournir. die Waaren, Güter auf der Achse, faire venir (transporter) les marchandises par terre. schaffe mir ihn nur her! faites le venir en ma présence!

Herschauen, *v. n.* regarder de ce côté.

Herschicken, hersenden, *v. a.* envoyer; envoyer ici. schicket mir euren Diener her, envoyez moi votre valet. es mag ihn herschicken, wer da will, so wird er immer gut aufgenommen werden, de quelque part qu'il vienne, il sera toujours le bien reçu.

Herschieben, *v. a.* pousser ici, vers ici.

Herschiessen, *v. a.* compter, avancer, donner d'avance, fournir. das Geld, die Gelder, compter, avancer l'argent. etwas wozu mit herschiessen, beytragen, contribuer. vorschiessen, débourser. e. schiesset her, tirez vers ici.

Herschiffen, *v. n.* venir ici en bateau.

Herschlagen, *v. a.* battre, porter un coup, frapper. g. schlage her, wenn du das Herz hast! je te défie de me porter un coup; donne moi un coup, si tu en as le courage; voyons, si tu auras le courage de me frapper.

Herschleichen, *v. n.* aller lentement, se traîner.

Herschleifen, *v. a.* traîner.

Herschnattern, *v. n.* w. bredouiller. s. Herschwatzen.

Herschreiben, *v. a.* écrire vers ici. ich habe einen Freund zu Dresden, der mir die Neuigkeiten herschreibet, j'ai un ami à Dresde, qui m'écrit les nouvelles de là. g. wo schreibt sich das her? d'où vient cela?

Herschreyen, *v. n.* hinter einem, um ihn aufzuhalten, huer, haler.

Herschwatzen, *v. n.* daher waschen, babiller, caqueter, causer.

Hersehen, *v. n.* regarder ici. s. Herschauen.

Hersetzen, *v. a.* mettre ici. setzet das Wort hieher! placez ici ce mot.

Herseyn, *v. n.* ich will herseyn und ihm sagen, je veux lui dire; j'ai envie -, je me propose de lui dire. ich will herseyn und das thun, j'ai dessein de faire cela. Gott ist von Ewigkeit her, Dieu est de toute éternité. über einen herseyn, censurer, chapitrer qn, le déchirer. sie sind alle über Einen her, ils sont tous conjurés contre un seul. man wird bald über euch herseyn, vous aurez tantôt l'aubade. hitzig über etwas herseyn, s'acharner. scharf hinter einem herseyn, chausser de près les éperons à qn. immer hinter einem herseyn, être aux trousses de qn.

Hersfeld, Stadt und Fürstenthum an der Fulda, Hersfeld.

Hersingen, *v. a.* und *n.* chanter, gringotter. er singt und trillert da was her, il gringotte un couplet de chansons.

Hersitzen, *v. a.* asseoir.

Herstammeln, *v. n.* balbutier.

Herstammen, *v. n.* descendre, se dériver, venir; émaner; prendre ou tirer son origine; être originaire; être d'une maison ou famille. wir stammen alle von Adam her, nous descendons tous d'Adam; nous sommes tous de la côte d'Adam. er stammet aus einem vornehmen Geschlechte her, il est de bon estoc. f. Abstammen, Entspriessen, Herrühren.

Herstammend, *adj.* descendant. gebürtig, originaire. abstammend, entsprossen, issu, extrait. (von Wörtern) dérivatif, - ive, dérivé. ein Stammwort und alle Wörter, die davon herstammen, herkommen, un mot et sa famille.

Herstammung, *s. f.* Ursprung, origine; Abstammung, généalogie; Ableitung der Wörter, dérivation.

Herstellen, *v. a.* mettre, poser, remettre. eine Sache wieder herstellen, remettre une chose en son premier état, an seinen Ort, à sa place. einen Kranken wieder herstellen, remettre, rétablir un malade. etwas in seinen vorigen Stand wieder herstellen, rétablir, relever, réintégrer, réhabiliter. die Reihen, Glieder wieder herstellen, (bey Soldaten) remettre les rangs; dédoubler les fils.

Herstellung, *s. f.* Wiederherstellung, rétablissement.

Herstrecken, *v. a.* étendre.

Herstreichen, *v. n.* hinter einem, ihn verfolgen, poursuivre qn; chasser qn.

Hersuchen, *v. a.* chercher, rechercher.

Hertragen, *v. a.* porter, apporter.

Hertreiben, *v. a.* vor sich, chasser. vor sich hertreiben, herpeitschen, Kühe, Esel ꝛc., toucher.

Hertreten, *v. n.* s'avancer, approcher.

Herz, s. Herz.

Herüber, *adv.* hieher; auf diese Seite, ici, de ce côté, de ce côté-ci. dissеit, en deçà.

Herüberbringen, - führen, *v. a.* apporter, amener ici; - en deçà.

Herüberfahren, - gehen, - reisen, *v. n.* passer en deçà.

Herübergiessen, *v. a.* aus einem Gefässe ins andre, transvaser, transfuser.

Herüberhängen, *v. a.* pendre, attacher.

Herüberhengen, *v. n.* pendre, être attaché, être pendu.

Herüberkommen, *v. n.* passer de côté-ci; en deçà. wieder herüberkommen, repasser.

Herüberragen, - reichen, *v. n.* zu weit über etwas, enjamber.

Herüberspringen, *v. n.* sauter en deçà.

Herüberwachsen, *v. n.* als wildes Fleisch, surcroître.

Herüberziehen, *v. a.* tirer en deçà. distilliren, tirer par l'alambic. dreymal herübergezogener Branntwein, esprit de vin rectifié; eau de vie rectifiée.

Herüberziehen, *s. n.* das Distilliren eines Krauts, extraction.

Herum, *adv.* umher, um, autour, tout autour, à l'entour. um die Stadt (herum), autour de la ville. rund herum, rings umher, tout autour, à l'entour. im Kreise herum, circulairement. rund herum einschneiden, ausschneiden, cerner. er wohnet irgendwo hier herum, il loge quelque part ici autour. aussen um die Stadt herum, par dehors la ville. die Gärten um die Stadt herum, les jardins d'autour de la ville. die rings herum liegenden Oerter, les lieux d'alentour. die Bäume um den Garten herum, les arbres d'autour du jardin. er saß auf dem Throne und seine Söhne um ihn herum, il étoit assis sur son trône et ses fils à l'entour. die Königin hatte alle ihre Prinzessinnen um sich herum, la Reine avoit toutes les filles autour d'elle.

hier und dort oder da herum, ici et là, par çà par là, çà et là, de côté et d'autre. allenthalben herum, partout, de tout côté, de tous côtés, de toutes parts, par toute la terre. an verschiedenen Oertern herum, en divers endroits, *it.* s. Um. in die Stadt, auf dem Lande herum, par la ville, par le pays. um, herum, nach der Reihe, im Kreise, à la ronde, par tour, en rond. einer nach dem andern, l'un après l'autre. mit einander, ensemble. mit andern, avec l'un et l'autre. auf die andere Seite, de ou sur l'autre côté.

was unter nachstehenden nicht befindlich, s. bey den *Verbis*, so in der Wortfügung mit herum verbunden werden.

Herumbalgen, sich, g. se battre, se harpigner, se harpailler.

Herumbeissen, sich, eigentlich wie die Hähne, Vögel ꝛc. mit den Schnäbeln, se becqueter. f. sich herumbeissen, zanken, se disputer, se défendre, se débattre, se quéreller, se prendre de bec à qn; avoir des disputes, des quérelles fréquentes. sich wie die Hunde herumbeissen, se houspiller.

Herumbetteln, *v. n.* g. aller mendiant, mendier par la ville. vom Betteln Profeßion machen, gueusailler, coquiner.

Herumbiegen, = beugen, *v. a.* courber.

Herumblättern, *v. a.* feuilleter.

Herumbringen, *v. a.* etwas artig, geschicklich, tourner une chose plaisamment. s. Herumdrehen.

Herumbücken, *v. a.* baisser, abaisser. sich, se baisser.

Herumbuhlen, *v. n.* g. faire l'amour par tout, en conter à la brune et à la blonde.

Herumdrehen, *v. a.* tourner, virer, faire tourner au tour, agiter en rond, faire pirouetter, tourner au tour. etwas artig herumdrehen, donner le buis à qn. er dreht mir das Wort im Maule herum, il donne un sens forcé, un faux sens à mes paroles; il interprète mal ce que je dis.

Herumdrehen, *s. n.* Art des Schwindels, tournoiement.

Herumfackeln, *v. n.* g. mit einem brennenden Lichte, aller çà et là, aller de côté et d'autre la chandelle à la main.

Herumfahren, = reiten, = spatzieren, *v. n.* faire un tour, - un tour de promenade; tourner çà et là. um die Stadt herum, faire le tour de la ville; in der Stadt, faire un tour de ville. s. Herumgehen. sich in einer elenden Kutsche herumfahren lassen, se faire brouetter. f. überall mit den Augen herumfahren, égarer les yeux. im Lande herumfahren, roder le pays. it. faire le vagabond, mener une vie débauchée. herum = hin und hergehen, vaguer. hin und her geworfen werden, être jetté çà et là.

Herumflattern, = fliegen, *v. n.* voltiger, voleter, papillonner. herumflattern, spielen, sich vom Winde hin und wieder treiben lassen, als die Flaggen und Wimpel der Schiffe, déjouer. der Wimpel flattert herum, le pavillon déjoue. mit den Gedanken herumflattern, vaguer. das Herumflattern der Gedanken, évagation; der Insecten, Schmetterlinge, Irrwische, voltigement.

Herumfliessen, *v. n.* couler autour. der Strom fließt um die Stadt herum, la rivière coule autour de la ville, baigne les murs de la ville.

Herumfrage, *s. f.* action de prendre, récueillir les suffrages. da es zur Herumfrage kam, lorsqu'on alla aux suffrages.

Herumfragen, *v. n.* die Stimmen sammlen, récueillir-, demander les suffrages.

Herumfuchteln, *v. a.* einen, donner des coups de plat d'épée. sich herumfuchteln, ferrailler, chamailler, s'entre-chamailler. sie fuchtelten sich einander lange herum, ohne sich Schaden zu thun, ils se ferraillèrent (chamaillèrent) quelque temps, sans se faire de mal. einen weidlich herumfuchteln, ihn sehr zerfetzen, écharper qn.

Herumführen, *v. a.* promener; mener, conduire d'un lieu à l'autre; mener à l'entour, çà et là; promener de tous côtés. einen im Hause, in der Stadt herum, promener qn dans la maison, par la ville. g. einen bey der Nase am Narrenseile herumführen, mener qn par le nez, duper, tromper; leurrer qn de fausses espérances; tenir qn au filet; en donner d'une bonne à qn; lui donner à garder; amuser, ballotter qn; faire baiser le babouin à qn. (im Scherz) besser qn. ich habe ihn weidlich herumgeführt, je lui ai bien fait voir du pays.

Herumgaffen, *v. n.* béer aux corneilles, niaiser, muser.

Herumgehen, *v. a.* gehet Brot herum! présentez du pain.

Herumgehen, *v. n.* venir tour à tour; être alternant; faire le tour, - un tour, - un tour de promenade, se promener. im Kreise umlaufen, tournoyer, tourner autour. umgehen, sich umdrehen, tourner. hin und hergehen, vaguer. im Garten herumgehen, faire le tour du jardin. in der Stadt, se promener par la ville. unnöthiger Weise herumgehen, herumlaufen, roder. um die Stadt, roder autour, à l'entour de la ville. um einen Morast herumgehen, tourner un marais. in der Stadt herumgehen, um neue Zeitungen zu erfahren, aller en bavardin. um etwas auszuforschen, faire la ronde. hier und da herumgehen, errer. es geht unter der Hand ein Gerücht herum, il court un bruit sourd. herumgehen, als die Katze um den heissen Brey, *P.* tourner autour du pot; être irrésolu; user de detours. um die Schule herumgehen, fripper ses leçons, - ses classes; faire l'école buissonnière. einem wacker ums Maul herumgehen, flatter, cajoler, dorloter qn; lui donner de la rape douce. seine Augen, Gedanken herumgehen lassen, égarer, promener sa vue, son esprit. ein Rad gehet herum, une roue tourne. um den Garten gehet ein Zaun herum, le jardin est enfermé d'une haie. als die Wache, Schaarwache, faire la ronde, - la patrouille. als eine Krankheit, courir, régner. es gehen viele Krankheiten herum, il court bien des maladies, elles régnent. dis Jahr sind diese Fieber ziemlich herumgegangen, il a beaucoup couru de ces fièvres-là cette année. herumgehen, = laufen, vom Gelde, vom Geblüte, circuler. im Kopfe herumgehen lassen, als Gedanken, g. promener. im Kopfe herumgehen, donner de l'inquiétude, inquiéter, tourmenter. das gehet mir sehr im Kopfe herum, cela me donne bien de l'inquiétude; cela me roule dans l'esprit. es geht ihm etwas im Kopfe herum, il a martel en tête. das geht ihm sehr im Kopfe herum, il se gratte la tête du bout du doigt; il se gratte l'oreille. herumgehen lassen, als eine Gesundheit, boire à la ronde; faire courir une santé.

Herumgehen, *s. n.* promenade, tour. *it.* alternative.

Herumgrabbeln, s. Herumwühlen.

Herumgucken, s. Herumschauen.

Herumhängen, *v. n.* die Haare hängen ihm um den Kopf herum, il a les cheveux épars, mal rangés, flottans autour de la tête. die Furien werden mit um den Kopf herumhängenden Haaren vorgestellt, on peint les Furies déchevelées.

Herumhauen, *v. r.* sich, s'tramaçonner.

Herumhetzen, *v. a.* ballotter qn.

Herumholen, *v. a.* zurückholen, zurückziehen einen, ramener, retirer qn. einer Seele aus dem Verderben herumholen, retirer l'ame de qn de la fosse. herumholen, herumtummeln, herumnehmen, heruntermachen, censurer, chapitrer, bourrer qn.

Herumhüpfen, = springen, *v. n.* sauter, danser, sautiller. herumhüpfen und herumspringen, remuer le sac à bran, remuer le pot aux crottes. er hüpft und springt beständig herum, il a toujours le pied en l'air. das Herumhüpfen der Irrwische, le voltigement des feux volets. herumhüpfen, wie die Vögel auf den Zweigen, vol de branche en branche.

Herumhuren, *v. n.* g. courir les bordels.

Herumjagen, *v. a.* poursuivre, harceler. *v. n.* courir; faire le vagabond. ich will ihn schon brav herumjagen, er soll recht laufen, je lui ferai voir bien du chemin; il n'aura pas les avives. jemanden immer von dem einen zum andern herumjagen, envoyer qn de Caïphe à Pilate. man hat ihn wacker herumgejaget, on l'a bien fait galopper.

Herumirren, *v. n.* errer. auf der Erde, parcourir le monde. als ein Flüchtling, être errant comme un fugitif. auf dem weiten Meere überall herumirren, errer dans toute l'étendue des mers.

Herumkehren, *v. a.* und *n.* drehen, wenden, tourner; retourner, renverser, bouleverser. auf die andere Seite, tourner de l'autre côté. wieder weggehen, kommen, s'en retourner. das Herumwenden eines Reiters, carabinade.

Nicht können mit der Arbeit herumkommen, ne pas suffire, ne pouvoir suffire.

Herumkreuzen, *v. n.* *w.* croiser.

Herumkriechen, *v. n.* ramper, se traîner. der Kranke fängt an im Zimmer herumzukriechen, le malade commence à se traîner par la chambre.

Herumkugeln, sich, sabouler, se sabouler.

Herumlaufen, = rennen, *v. n.* roder, errer, courir de côté et d'autre, çà et là; g. herumtrollen, troller; courir la prétantaine, battre la semelle; rouler en vagabond de côté et d'autre; trotter par la ville; battre le pavé; errer. hier und da, divaguer. öfters ein wenig herumlaufen, trottiner. auf dem Felde herlaufen, courir par les champs. der Lakey läuft den ganzen Tag herum, ce valet ne fait que tournoyer tout le jour. in alle Predigten herumlaufen, courir les sermons. er ist allenthalben in der Stadt herumgelaufen, hat sich viele Mühe gegeben, il a couru les quatre coins et le milieu de la ville. er thut nichts, als in der Stadt, im Walde herumlaufen, il ne fait qu'arpenter la ville; il travaille sans cesse à broser les forêts. herumlaufen, als Geld, Blut im Körper ꝛc., circuler. f. herumlaufen, aufzulauren, tournoyer. das Herumlaufen, Umdrehen, tournoyement. das nächtliche Herumlaufen liederlicher Leute, garouage.

Herumläufer, *s. m.* vagabond, batteur de pavé, coureur, rodeur, tracassier. der mit Bettelbriefen herumläuft, un porteur de rogatons. muthwilliger Knabe, der nichts thut, als herumlaufen, un petit coureur, un petit poste, qui ne fait que poster. Herumläuferin, coureuse; femme trotteuse.

Herumlenken, *v. a.* tourner.

Herumliegen, *v. n.* rings umherseyn, sich befinden, être, se trouver là autour. zerstreuet seyn, être dispersé, gaspillé. die Kleider liegen in der Stube herum, les habits sont dispersés (traînent) de côté et d'autre dans la chambre. s. Herumfahren. die Soldaten liegen auf den Dörfern herum, les soldats cantonnent dans les villages voisins. die rings herumliegenden Oerter, les lieux d'alentour.

Herummären, g. s. Herumwühlen.

Herumnehmen, den Mantel, mettre son manteau. g. einen, se moquer de qn; le réprimandren.

primander. einen aufziehen, vexiren, lächerlich machen, berner, rabauder, ridiculiser, turlupiner qn; tourner en ridicule; déchirer à coups de langue. jedermann herumnehmen, crier, aboyer après tout le monde. er wird rechtschaffen herumgenommen werden, il sera berné, qu'il n'y manquera rien. übel begegnen, peloter.

Herumpatschen, *v. n.* im Kothe, patauger; patrouiller dans la boue.

Herumpeitschen, * prügeln, *v. a.* épousseter, fouetter, étriller qn.

Herumreichen, *v. a.* donner une chose de main en main.

Herumreisen, *v. n.* voyager dans un, plusieurs endroits, faire un tour; rouler.

Herumreiten, *v. n.* faire des courses à cheval, faire un tour à cheval. Nachricht vom Feinde einzuholen, battre la campagne. s. Herumfahren.

Herumrennen, s. Herumlaufen.

Herumrücken, *v. a.* g. rücket den Tisch herum, tirez, poussez la table de ou sur l'autre côté.

Herumrühren, *v. a.* remuer, battre, troubler, mêler.

Herumrütteln, *v. a.* bewegen, remuer; agiter. schütteln, secouer, ébranler.

Herumsaufen, * trinken, g. boire à la ronde. lustig herumtrinken, chinquer, boire à tire-larigot. ganz herumtrinken, jedem rund herum zutrinken, faire sa ronde. Gesundheiten herumtrinken, faire -, boire des brindes.

Herumschauen, * sehen, *v. n.* regarder autour; de tous côtés; jetter les yeux de côté et d'autre. s. Schauen, Sehen.

Herumschicken, * senden, *v. a.* envoyer de côté et d'autre; envoyer de toutes parts, - en divers endroits, - tout autour. Boten im Lande herumschicken, envoyer des messagers par tout le pays. einen Brief, um solchen zu lesen, faire courir une lettre.

Sich mit einem herumschiessen, w. g. faire le coup de pistolet avec qn.

Sich herumschlagen, se débattre, se battre avec les autres, se pelauder, se harpailler. sie haben sich wacker herumgeschlagen, ils se sont battus bon jeu bon argent. sich gern herumschlagen, mit einander raufen, bretailler.

Herumschleichen, *v. n.* se trainer. hinter den Zäunen, s'approcher à la faveur des haies.

Herumschlendern, * schwärmen, * schweifen, * streichen, * wallen, * wandern, * ziehen, *v. n.* roder; errer; troller; divaguer; courir çà et là; battre l'estrade, - le pavé, - la campagne, - la semelle; faire des courses, - le vagabond, - le libertin. s. Herumlaufen.

Herumschleppen, * schleifen, *v. a.* traîner çà et là. einem im Kothe, trainer qn dans la boue.

Herumschlingen, *v. a.* entortiller, envelopper, mettre tout autour. s. Herumwickeln. das Epheu schlinget sich um die Bäume herum, le lierre s'entortille autour des arbres.

Herumschlüngeln, * betteln, *v. n.* w. müßig gehen, coquiner, truander, fainéanter, giroyer, gueusailler.

Herumschmarotzen, *v. n.* aller écumer les marmites, chercher des franches lippées.

Herumschulen, *v. a.* einen in die Schule führen, schulmeisterisch durchziehen, censurer, critiquer d'un ton de maître.

Herumschweifen, *v. n.* errer. Mensch, der herumschweift, f. étoile errante. dieser Hirsch schweift weit herum, ce cerf est de hautes erres.

Herumschwenken, * schwingen, *v. a.* tourner en rond. sich mit dem Pferde herumschwenken, caracoler. bey dem Exerciren der Soldaten, faire une conversion. sich auf einem Fusse herumschwenken, tournoier sur le talon. den Hut um den Kopf, tourner le chapeau autour de la tête. sich in der Luft herumschwingen, (vom Reiger) être à la branloire.

Herumsehen, s. Herumschauen. sich, promener sa vue çà et là; regarder à l'entour, de côté et d'autre; jetter la vue tout autour; tourner les yeux de toutes parts.

Herumsenden, s. Herumschicken.

Herumsetzen, * stellen, *v. a.* mettre, poster autour. sich herumsetzen, se mettre, se placer, se poster autour.

Herumsitzen, *v. n.* seine Kinder sassen um ihn herum, ses enfans étoient assis autour de lui. s. Herum.

Herumspatziren, *v. n.* promener, se promener dans la chambre, dans le jardin; faire un tour de promenade.

Herumspielen, *v. a.* jouer une partie, une reprise d'hombre.

Herumspringen, s. Herumhüpfen.

Herumspritzen, * sprudeln, *v. a.* seinen Geifer, seine Galle ꝛc. auf alles, was einem in den Weg kömmt, cracher au nez de qn. den Geifer im Reden, écarter la dragée.

Herumsuchen, * stören, *v. n.* fouiller, chercher partout, farfouiller, fureter. s. fourgonner. in allen Winkeln des Hauses, fureter tous les coins et recoins de la maison.

Herumstehen, *v. n.* seine Kinder stunden um ihn herum, ses enfans étoient, se tenoient autour de lui. ein grosser Haufen Leute stand um einen Marktschreyer herum, cent bourgeois étoient attroupés près d'un faiseur de tours de passe-passe.

Herumstreichen, *v. n.* giroyer.

Herumstreuen, * werfen, *v. a.* gaspiller.

Herumtanzen, *v. n.* danser; faire une danse variée de plusieurs figures et de plusieurs belles attitudes. die Waldgötter kamen aus den Büschen, um ihn herum zu tanzen, les satyres sortoient des forêts pour danser autour de lui. sie musten in einem Kreise herumtanzen, ils leur firent danser une dance en rond.

Herumtragen, *v. a.* porter çà et là, de tous côtés, à l'entour. zu verkaufen, colporter. Kohlen zum Verkauf herumtragen, faire le portage du charbon. einer der Bettelbriefe herumträgt, prétenteur d'estocade. solche herumtragen, estocader. s. Zeitungen ausbreiten, divulguer, répandre.

Herumtrappeln, * trippeln, *v. n.* trépigner.

Herumtreiben, *v. a.* den Kreusel, faire tourner la toupie avec le fouet. das Wasser treibt die Mühlräder herum, l'eau fait tourner les moulins, - les roues de moulin. herumtreiben, verirren, saboter. s. Herumjagen.

Herumtreiber, *s. m.* vagabond.

Herumtreten, *v. n.* um einen, environner.

Herumtrinken, * zechen, boire à la ronde. s. Herumsaufen.

Herumtummeln, *v. a.* ein Pferd, pousser, travailler un cheval; porter son cheval de côté et d'autre; estrapasser un cheval; caracoler. g. s. einen brav, fatiguer, dégourdir, tourmenter qn, lui donner de l'exercice, vanner.

Herumwälzen, *v. a.* herumrollen, rouler, tourner. weil er keine Lust zu schlafen hatte, so wälzte er sich beständig im Bette herum, lorsqu'il n'avoit pas envie de dormir, il ne faisoit que se rouler dans son lit. sich im Koth, in den Wohllüsten, in Lastern herumwälzen, se vautrer, s'embourber dans la boue, dans les voluptés, dans les vices. er wälzt sich in allen Lastern herum, il se déborde en toutes sortes de vices. sich im Kothe, Moraste herumwälzen, (von wilden Schweinen) ventrouiller. etwas in den Händen herumwälzen, manier, patiner. das Herumwälzen, Herumwerfen in den Händen, maniement.

Herumwandern, *v. n.* voyager de côté et d'autre; courir les pays. auf die Wanderschaft, Pilgrimschaft ziehen, wallfahrten, pélerinер. einer der des Nachts im Schlafe herumwandert, ein Nachtwandler, noctambule, somnambule.

Herumwenden, s. Herumkehren. it. Umwenden.

Herumwerfen, *v. a.* umrühren, remuer. umwerfen, retourner. s. Werfen. herumwerfen im Maule, mit Mühe kauen, mâchonner. einen Bissen, eine Speise, die zu heiß ist, im Maule herumwerfen, bricoler dans la bouche. die Stücke Teig im Backtroge herumwerfen, aufreiben, (der Becker) contrefraiser.

Herumwickeln, * winden, * schlingen, *v. a.* envelopper, entourer, entortiller son manteau autour du bras; s'envelopper la main d'un mouchoir. herumgewunden, (im Wappen) accolé.

Herumwühlen, * stören, * nären, * grabbeln, *v. a.* s. Umwühlen. f. fourgonner, farfouiller, fureter. in seinen Dukaten herumwühlen, manier ses ducats.

Herumzanken, *v. r.* sich, mit einem, batailler; se prendre de bec à qn. ich habe mich lange mit ihm herumzanken müssen, ehe ich das erhielt, was ich haben wollte, il m'a fait long temps batailler avant que d'obtenir ce que je demandois. s. Herumbeissen.

Herumzappeln, *v. n.* se démener.

Herumzausen, *v. r.* sich, se sabouler. bey den Haaren, Köpfen, se prendre aux crins. mit den Nägeln, se harper, se harpailler, se harpigner, s'égratigner. einen herumzausen, herumzerren, houspiller qn. sich wie die Hunde herumzausen, se houspiller.

Herumzerren, *v. a.* g. hin und her, tirailler. sich herumzerren, se tirailler.

Herumziehen, * zerren, * schleifen, *v. a.* tirailler, trainer; trainer çà et là. von einem Hause ins andere, changer souvent de logis. einen Zirkel herumziehen, compasser. herumlaufen, * rennen, * schlendern, * schweifen, * wandern, roder, courir çà et là; battre la semelle. in der Welt, rouler par le monde. sich herumziehen lassen, s. Herumführen. besser fliehen, als lange herumziehen, *P.* une bonne fuite vaut mieux, qu'une mauvaise attente.

Herumzockeln, *v n.* s. Herumschlendern.

Herunter, *adv.* abwärts, herab, en bas. auf die Erde, vom Pferde, von der Kutsche, à bas, à terre, pied à terre. von oben herunter, de haut en bas. (in der Baukunst) contre-bas. vom Felsen herunter, de dessus le rocher. gerade herunter, perpendiculaire, perpendiculairement, à plomb. die Sonnenstralen fallen hier gerade herunter, le soleil donne ici à plomb. sich von oben herunter zuknöpfen, se boutonner à la chrétienne. herunter mit dem Hute, mit dem Filze! ôtez votre chapeau! chapeau bas! découvrez-vous! herunter vom Pferde! pied à terre!

Herunterbringen, *v. a.* einen ganz, mettre à sec, à la bésace, en chemise.

Herunterdrücken, *v. a.* einen Hebel, peser sur un levier.

Herunterfahren, * gehen, *v. n.* descendre; descendre en carrolle, en bateau. herunter-

gehen,

gehen, als die Haut, s'enlever, s'ôter. hinauf- und heruntergehen, aller en haut et en bas.

Herunterfallen, *v. n.* tomber en bas; rouler. rücklings und die Beine in die Höhe kehren, tomber à la renverse les pieds contrement. sehr hoch herunterfallen, tomber de bien haut.

Herunterfliegen, *v. n.* voler en bas.

Herunterfließen, *v. n.* s. Herunterlaufen.

Herunterführen, - leiten, *v. a.* mener, conduire en bas.

Heruntergehen, die Treppe, dévaler le dégré. s. Herunterfahren, Herunterhängen.

Heruntergießen, *v. a.* faire couler.

Herunterhalten, sich, *v. r.* haltet euch herunter zu dem Niedrigen, accommodez-vous aux choses basses.

Herunterhängen, - hengen, *v. n.* pencher, s'avaler. diesem Pferde hengt der Bauch, diesem Hunde hengen die Ohren sehr lang herunter, le ventre de ce cheval s'avale; ce chien a les oreilles bien avalées. diese Vorhänge hengen, gehen, reichen zu weit herunter, ces rideaux tombent trop bas. herunterhangende Backen haben, avoir les joues avalées.

Herunterhauen, *v. a.* couper, emporter, enlever. einen Ast, couper une branche. einem den Arm, couper, emporter le bras à qn.

Herunterheben, *v. a.* déplacer. hebet diese Person vom Stuhl, déplacez cette personne du siège. vom Pferde, Sattel, désarçonner.

Herunterhelfen, *v. a.* aider à descendre.

Herunterjagen, *v. a.* chasser. s. Herunterstreiben. den Feind von der Höhe, chasser l'ennemi de la montagne. einen Bettler vom Hofe, un gueux de la cour.

Herunterkollern, *v. n.* rouler en bas.

Herunterkommen, *v. n.* descendre; venir en bas. f. in Abnehmen gerathen, décheoir; aller en décadence. liederlich, verächtlich werden, s'encrasser. verarmen, tomber dans la misère. sehr heruntergekommen seyn, s. ne battre plus que d'une aile; être bien bas. er ist seit einiger Zeit sehr heruntergekommen, il est bien déchu depuis quelque temps. dieser Mann ist sehr heruntergekommen, cet homme est fort à bas, déchu. verachtet, ravili.

Herunterkriechen, *v. n.* ramper, se traîner contre terre; descendre en rampant.

Herunterlassen, *v. a.* descendre, faire descendre, baisser, abaisser. seinen Rock herunterlassen, abattre, détrousser sa robe; se détrousser. etwas am Preise herunterlassen, rabattre. den Mastbaum herunterlassen, désarborer. ein Segel, ein Tau ꝛc. affaler. das Segel herunter! affale! die grosse Segelstange bey einem Sturme herunterlassen, hutter. die Segel, die Flagge herunterlassen, streichen, amener les voiles; le pavillon. ein Faß in den Keller herunter (hinunter) lassen, avaler, dévaler un tonneau. sich, descendre, s'abaisser; se ravaler. sich zu einem herunterlassen, in ihn schicken lernen, s'humaniser avec qn. wenn er sich zu den Kleinigkeiten herunterließ, s'il descendoit jusqu'aux plus petites choses. sich zu weit herunterlassen, s'avilir.

Herunterlaufen, - fließen, *v. n.* courir en bas; couler; découler.

Herunterläutern, *v. a.* (bey Hutmachern) battre.

Herunterlegen, *v. a.* mettre à bas.

Einen heruntermachen, dire -, chanter pouilles à qn; le traiter de haut en bas; pouiller, hourrer, dénigrer qn; crier après qn. auf einen schmälen, ihn ausschelten, foudroyer. g. galvauder. einen entsetzlich heruntermachen, dire pis que pendre, accommoder qn de toutes pièces; déchirer qn à belles dents. sie haben sich einander grausam heruntergemacht, ils se sont dit pis que pendre, ils se sont dit mots nouveaux, ou les sept pechés mortels.

Herunternüssen, *v. n.* être forcé ou obligé de tomber, - de descendre.

Herunternehmen, *v. a.* ôter, prendre, descendre, déplacer, détendre, déprendre. den Kaminaufsatz, ôter, déplacer la garniture de (la) cheminée. eine Kanone von der Lavette, démonter. ein Behängsel, Gemälde, descendre, détendre, dépendre, ôter une tapisserie, un tableau.

Herunterreissen, *v. a.* arracher, enlever.

Herunterrinnen, - fließen, *v. n.* découler.

Herunterrollen, *v. a.* und *n.* rouler en bas. die Treppe geschwind herunterrollen, - rumpeln, - purzeln, (im Scherz) dégringoler les montées.

Herunterrücken, *v. a.* ziehen, schieben, tirer, pousser en bas, plus bas. *v. n.* descendre. heruntergerückter Sparren, (im Wappen) chevron abaissé.

Herunterschiessen, *v. a.* abattre; faire tomber d'un coup d'arme, - d'un coup d'arquebuse, - d'un trait d'arbalète; tuer. die Brustwehr herunterschiessen, écrêter le bastion. herunterschiessen, *v. n.* als ein Stück von einem Berge, von einer Mauer, als ein Fluß von einer Höhe, écouler. it von einem Baum auf den Raub herunterschiessen, als Stoßvögel, fondre. von oben herunter, tirer du haut en bas.

Herunterschlagen, *v. a.* abattre. einem den Kopf herunterschlagen, faire sauter la tête à qn. herunterschlagen, *v. n.* statt herunterfallen, herunterburzeln, tomber.

Herunterschmeissen, g. s. Herunterwerfen.

Herunterschneiden, *v. a.* couper.

Herunterschen, - schauen, *v. n.* regarder en bas, du haut en bas. s. Herabschauen.

Herunterschen, - stellen, - legen, *v. a.* baisser, mettre en bas, deposer, déplacer, ôter, dégrader.

Herunterschinken, *v. n.* s. Senken.

Herunterschitzen, *v. n.* w. descendre de cheval, du haut bout.

Herunterschleigen, *v. n.* descendre. s. Absteigen. vom Pferde, vom Wagen ꝛc. herunterschleigen, mettre pied à terre; sortir du carrolle.

Herunterschossen, *v. a.* pousser en bas, précipiter; jetter en bas.

Herunter, herabstürzen, *v. a.* précipiter. sich von einem Felsen herunterstürzen, als verfolgte Thiere, se dérocher, le déroquer.

Herunterthun, wegnehmen, ôter. s. Herunternehmen, Herunterlassen.

Heruntertragen, *v. a.* porter en bas.

Heruntertreiben, *v. a.* pousser, chasser en bas; forcer ou obliger de descendre.

Heruntertrennen, *v. a.* ôter la bordure, - la garniture, dégarnir, déborder. s. Abtrennen.

Heruntertriesen, - tropfen, *v. n.* dégoutter, ditiller.

Herunterwälzen, *v. a.* rouler en bas.

Herunterwerfen, g. schmeissen, *v. a.* jetter en bas, du haut en bas.

Herunterwärts, s. Herunter. sich herunterwärts neigen, pencher vers le bas, vers la terre. ein Tau herunterwärts ziehen, peser sur une manœuvre.

Herunter, herabwärts ziehen, s. Herunterlassen.

Hervor, *adv.* heraus, dehors. vorn, devant. in Gegenwart, en présence. so hervorraget, en avant. s. Heraus.

Hervorblicken, *v. n.* reluire, paroître, se montrer, éclater. die Sonne blicket durch die Wolken hervor, le soleil jette ses rayons, reluit à travers les nues. s. Hervorleuchten, Hervorglänzen.

Hervorblühen, *v. n.* fleurir.

Hervorbrechen, *v. n.* paroître, éclater; pousser dehors; sortir; sortir de force; percer. die Sonne bricht hervor, le soleil se lève. das Geheimniß ist endlich hervorgebrochen, s. le mystère a enfin éclaté. vom Tage, vom Grase, poindre. hervorbrechend, issant, contreissant.

Hervorbringen, *v. a.* produire, proférer, mettre en avant. s. faire naître, enfanter, engendrer. it. proposer. wieder hervorbringen, faire revivre, ressusciter.

Hervorbringung, *s. f.* production (de ce monde).

Hervordrengen, *v. a.* pousser en avant.

Hervordringen, *v. n.* sich hervordrengen. dann drengte sich der traurige Gedanke in seinem Gemüthe hervor, alors il lui venoit à l'esprit que *etc.*

Hervorfahren, *v. n.* sortir. vor andere mit der Kutsche, passer devant les autres avec son carrosse.

Hervorfallen, *v. n.* sortir.

Hervorführen, *v. a.* mener devant, amener en présence; amener qn en la présence du juge.

Hervorgeben, *v. a.* rendre; mettre dehors.

Hervorgehen, *v. n.* sortir d'un lieu, paroître. aus einem Theile des Schildes hervorgehend, - ragend, (im Wappen) mouvant.

Hervorglänzen, *v. n.* reluire, éclater, briller. wieder hervorglänzen, revivre.

Hervorkeimen, hervorsprossen, *v. n.* germer, poindre.

Hervorkommen, *v. n.* provenir, se faire voir, venir au jour, s'avancer, naître, paroître, se montrer, sortir. aus der Erde, provenir de la terre. an Tag kommen, venir au jour, se découvrir. hervorragen, s'élever. hervorkommen, - wachsen, von Blumen, poindre, éclorre. von Wasserquellen, sortir, prendre source, sourdre. wieder hervorkommen, ressortir, revivre. das Hervorkommen, Hervortreten eines Sterns aus den Sonnenstralen, le lever héliaque.

Hervorkriechen, *v. n.* sortir (de son trou, de la caverne, de la terre).

Hervorlangen, *v. a.* tirer; tirer dehors. etwas aus dem Schranke, tirer qch de l'armoire. aus seiner Tasche, de sa poche.

Hervorleuchten, *v. n.* luire, reluire, paroître, briller, éclater. man sieht aus ihrem ganzen Wesen nichts als Anmuth hervorleuchten, on voit briller mille graces en toutes ses actions. aus den kleinsten Geschöpfen leuchtet die Grösse des Schöpfers hervor, la grandeur du créateur paroît, reluit en toutes les créatures. man sieht an ihm alle Tugenden hervorleuchten, on voit reluire en lui toutes les vertus. hervorleuchtend, lumineux, brillant, éclatant.

Sich hervormachen, g. se montrer, sortir de la cache.

Hervormüssen, *v. n.* être obligé -, - forcé de sortir.

Hervorquellen, *v. n.* sortir, prendre source, jaillir, saillir, bouillonner. w. sourdre.

Hervorquellen, *s. n.* jaillissement.

Hervorragen, *v. n.* avancer; s'avancer; passer les autres; s'élever; passer en avant, ou par dessus. dieser Stein ragt hervor, cette pierre avance. eines Kopfs über die andern, passer les autres de la tête. hervorragen, hervorstehen, hervortreten, als Balken, Steine ꝛc.

an einem Gebäude, saillir, se forjetter, se jetter hors d'œuvre; ressauter, enjamber. hervorragend, herausgebauet, saillant. was hervorraget, saillie. das Hervorragende eines Steins bey den Fugen, balèvre. aus dem Rachen eines Thiers hervorragend, (im Wappen) issant.

Hervorrücken, • schieben, *v. a.* einen Stuhl, pousser, tirer dehors, approcher. hervorrücken, *v. n.* mit dem Gelde, débourser, dégainer. aus einem engen Passe, déboucher.

Hervorschauen, • gucken, *v. n.* regarder par esc. hervorschauend, (im Wappen) issant, naissant. mit gegeneinander gekehrten Rücken, contre-issant.

Hervorscheinen, • schimmern, *v. n.* luire, reluire, paroître.

Hervorschiessen, • sprossen, *v. n.* pousser, germer, s'avancer. w. poindre. ausschlagen, bourgeonner. das Gras sprosst hervor, l'herbe pousse. herausspringen, se forlancer.

Hervorschleichen, *v. n.* se glisser dehors.

Hervorschleppen, *v. a.* trainer dehors.

Hervorschlupfen, *v. n.* se couler dehors.

Hervorspielen, *v. n.* s. Hervorleuchten, Hervorschimmern.

Hervorspringen, *v. n.* sauter en avant, sauter dehors. an Gebäuden, ressauter, se jetter hors d'œuvre. s. Hervorragen.

Hervorspritzen, *v. n.* jaillir, rejaillir en sortant.

Hervorsprossen, s. Hervorwachsen, Hervorschiessen.

Hervorstechen, *v. n.* poindre. diese Farbe sticht vor (unter) allen übrigen hervor, cette couleur domine sur toutes les autres.

Hervorstossen, *v. a.* pousser en avant.

Hervorsuchen, *v. a.* ramasser; chercher; chercher une chose parmi les autres jusqu'à ce qu'on l'ait trouvée. einen Vorwand, chercher un prétexte. alles für jemanden hervorsuchen, alle Mittel anwenden, ihm zu helfen, mettre tout en usage, - en œuvre pour qn. Klagepuncte wider jemand, ramasser des points d'accusation contre qn. einen alten Anspruch, susciter-, déterrer une vieille prétention. wieder hervorsuchen, ressusciter. einer, der etwas aus der Erde hervorsucht, déterreur.

Hervorthun, *v. a.* mettre dehors. sich hervorthun, sich äussern, spüren lassen, paroître, se montrer, se manifester, éclater. die Pest thut sich in diesem Lande hervor, la peste s'allume en ce pays. sich hervorthun, sich unterscheiden, exceller, se distinguer, se signaler, briller; se pousser, s'élever. sich vor andern etwas herausnehmen, se tirer du pair. was besonders affectiren, se singulariser. vor andern sich sehen lassen, paroître au dessus du commun, - au dessus des autres. sich in Kleidern hervorthun, faire le brave. an Pracht, Staat ꝛc., porter haut son bois. einem Mittel verschaffen, sich hervor zu thun, mettre le mérite de qn en œuvre. sich in der Welt hervorthun, se faire valoir dans le monde. sich womit hervorthun, faire montre de qch. einer, der sich vor andern in einer Gesellschaft hervorthut, brochant sur le tout. seine Verdienste hoch erheben, faire valoir sa marchandise, parler vainement de soi.

Hervortreiben, *v. a.* pousser en avant. hervorheben, die Gegenstände auf einem Gemälde, approcher les objets. aus dem Grunde hervortreten lassen, faire sortir. aus dem Felde hervorheben, échampir, échamper, réchampir.

Hervortreten, *v. n.* paroître; se présenter, venir ou se mettre en présence; sortir de la troupe, s'avancer, s'approcher. er trat hinter der Bildsäule hervor, il s'avança de derrière la statue. hervortreten, (in der Baukunst) ressauter, enjamber.

Hervorwachsen, • sprossen, *v. n.* croître, provenir, germer, paroître, naître, sortir, pousser, aboutir.

Hervorziehen, *v. a.* tirer dehors; tirer de son sein, - de sa poche. einen hervorziehen, considérer, distinguer qn.

Herwärts, herwärtig, *adv.* hier, ici. nach dieser Seite, de ce côté. *it. præp.* und *adv.* disseits, en deçà, par deçà. herwärts wenden, tourner de ce côté. herwärts kommen, venir ici, en deçà. herwärts! Zuruf an die Jagdhunde, hourvari!

Herweg, *s. m.* venue, retour. s. Hergang, Herreise. den Hinweg für den Herweg haben, avoir l'aller pour le venir.

Herwehen, s. Wehen. hieher, nach dieser Seite, souffler ici, de ce côté.

Herweisen, herwälzen, herwenden, herwerfen, s. Weisen.

Herwieder, *adv.* w. de nouveau, encore, derechef. hinwieder, en récompense.

Herwinken, *v. a.* einem winken, daß er herkomme, faire signe de venir ici.

Herwischen, *v. n.* über einen, se jetter, se ruer sur qn. man wird bald über euch herwischen, vous aurez tantôt l'aubade.

Herwünschen, *v. a.* souhaiter. den Tod herwünschen, se souhaiter la mort.

Herz, *s. n.* (*gen.* Herzens, *plur.* die Herzen) e. und f. cœur. *it.* bey den Gärtnern, Mitte der Pflanze; herzförmiger Schild; Mitte des Schildes im Wappen, cœur. Herz, Mitte von etwas, cœur, milieu. in das Herz des Reichs eindringen, pénétrer dans le cœur, - dans le sein du royaume.

das Herz klopft mir, le cœur me bat. das Herz hüpft ihm vor Freuden, le cœur lui tréssaillit de joie.

er hat ein beklemmtes Herz, sein Herz ist beklommen, il a le cœur serré, le cœur lui faut.

der Wein erquickt das Herz, le vin fait revenir le cœur.

das Herz rühren, frapper, affecter, toucher le cœur. das geht mir zu Herzen, cela me touche le cœur ou au cœur. sein Herz auf etwas wenden, avoir le cœur (porté) à une chose. aus dem Herzen beten, prier par cœur, de cœur, sans préméditation. im Herzen beten, prier mentalement; prier d'esprit, en son cœur. von Herzen beten, prier du fond du cœur, prier ardemment, dévotement. von Herzen lieben, hassen, reden, aimer, haïr, parler du fond du cœur, de tout son cœur. ich liebe dich von ganzen Herzen, je t'aime de tout mon cœur. sein Herz an etwas hängen, attacher, mettre son cœur à qch. *it.* eine Sache zu Herzen nehmen, sich etwas zu Herzen fassen, prendre une chose à cœur.

sie will euer Herz haben, elle en veut à votre cœur.

das ist sein Herz, c'est tout son cœur.

die Herzen gewinnen, gagner les cœurs. einnehmen, captiver les cœurs, affectionner.

sein Herz zu Gott erheben, élever son cœur à Dieu. Gott sein Herz ergeben, donner son cœur à Dieu. Gott mit ganzem Herzen anhangen, avoir son cœur en Dieu.

eines Herz erweichen, amollir, attendrir le cœur de qn.

das Herz voll Bitterkeit, Unwillen haben, avoir le cœur plein d'amertume, d'indignation.

sein Herz ausschütten, alles sagen, was man auf dem Herzen hat, décharger, épancher son cœur, dire tout ce qu'on a sur le cœur. einem sein ganzes Herz eröffnen, offenbaren, découvrir, ouvrir son cœur à qn; se découvrir entièrement à qn.

das nagt mich am Herzen, cela me déchire, me ronge le cœur. das Herz möchte mir darüber bluten, zerspringen, cela me fait saigner, me fend, me perce le cœur; le cœur me fend de pitié. das geht mir zu Herzen, nahe, liegt mir am Herzen, cela me tient au cœur. es liegt ihm nichts so sehr am Herzen, als seine Kinder, il n'a rien tant à cœur que ses enfans.

das innerste, verborgenste des Herzens, les plis du cœur. das innerste des Herzens ergründen, fouiller dans tous les plis et replis du cœur.

das Herz sehr erschrecken, frapper le cœur d'épouvante.

einem auf das Herz stossen, schlagen, hauen, frapper qn au cœur.

ein aufrichtiges, redliches Herz, un cœur sincère, franc. heuchlerisches, ame cagotte. feiges, treuloses, falsches, un cœur lâche, perfide, double. verstocktes, cœur endurci. steinernes, unempfindliches, cœur de roche, de glace, de marbre, de diamant, sans pitié. ein zerknirschtes Herz, un cœur contrit. ein wankelmüthiges, cœur flottant. ein hartes und unbarmherziges, cœur dur, de pierre. ein grosses, edelmüthiges, cœur de Roi.

mein Herz, mein liebes Herz, (liebkosend) mon cœur; mon petit cœur. s. Herzchen.

wes das Herz voll ist, dessen geht der Mund über, *P.* de l'abondance du cœur la bouche parle; la bouche dit ce que le cœur pense; la langue est l'interprète du cœur.

Herz, eine Farbe in dem Kartenspiel, cœur. Herzenbube, valet de cœur; Quinola, la Hire. Herzendame, Reine, Dame de cœur, Judith. Herzenkönig, Roi de cœur, Charles. Herzenzehne, • fünfe, le dix -, le cinq de cœur. Herz spielen, jouer cœur. Herz ist Trumpf, il tourne cœur; la carte est de cœur.

Herz, s. Herzhaftigkeit, cœur, courage. Herz haben, avoir du cœur. das Herz haben, avoir le cœur. das Herz haben, etwas zu thun, g. über das Herz bringen, avoir le courage de faire une chose. er hat das Herz nicht, mich anzureden, il n'a pas le cœur de me parler; il n'ose me parler. könnet ihr das wohl übers Herz bringen? auriez-vous bien le courage? ich ken das nicht übers Herz bringen, je ne saurois me résoudre à cela. ein Herz fassen, reprendre le cœur; prendre courage. wieder, reprendre courage; se rassurer. einem ein Herz einsprechen, encourager, ranimer qn; mettre le feu sous le ventre à qn. kein Herz haben, n'avoir point de cœur; être sans cœur. das Herz verlieren, perdre courage. *P.* g. viel Herz und wenig Geld haben, avoir le cœur haut et la fortune basse. etwas auf dem Herzen haben, avoir qch sur le cœur; avoir le cœur chargé de qch; avoir qch qui tient au cœur, qui pèse sur le cœur. das Herz ist ihm entfallen, il a perdu courage. Herz und Muth sinken lassen, abattre l'esprit et le courage, se laisser vaincre à la douleur. einem ein Herz machen, soutenir qn; soutenir le menton à qn. wieder ein Herz machen, ranimer, rehausser le courage à qn; rassurer qn. an Herz fehlt es ihm nicht, aber an Kräften, ses forces ne répondent pas à son courage. kein Herz im Leibe haben, avoir le cœur bas, le courage foible; avoir peur de sa peau; se laisser tondre la laine sur le dos; être brave comme un lapin; manquer de cou-

rage; faire le plongeon, - la poule mouillée, - la cane devant qn.

Herz und Muth, Seele, Gemüth, ame. Gedanken, pensées. Herzensneigung, Liebe, inclination, passion, affection. ein Herz zu einer Person haben, avoir de l'inclination pour une personne.

das Herz sagt mir es, g. j'en ai quelque pressentiment. reden, wie es einem ums Herz ist, parler franchement, - librement; écrire de bonne encre. von Herzen (an statt sehr): das ist von Herzen schlecht, cela est très mal, très médiocre, très pauvre. *P.* viel Mauls, wenig Herz, chien qui aboïe ne mord pas.

Herz, Luftloch in der Pumpe, Orgel, Blasebalge ꝛc., soupape. oberster, breiter Theil des Herzens, base. Herz, im Wappenschilde, cœur, abîme. er führt eine Rose im Herzen des Schildes, il porte une rose en abîme. die rechte, die linke Seite des Herzens, (im Wappen) canton dextre, canton ou flanc sénestre du cœur.

Herzader, *s. f.* eine Blutader am Halse, aorte, veine artérieuse.

herzählen, *v. a.* conter. auf den Fingern herzählen, compter sur les doigts. herrechnen, compter, dénombrer.

herzallerliebst, *adj.* très chèr, fort agréable, fort charmant, le bien aimé.

Herzbalsam, *s. m.* ein Balsam, der das Herz, d. i. die Lebenskraft stärket, baume cordial.

Herzbändel, *s.* Herzbeutel.

Herzbaum, *s. m.* eine Art Schellenbaums in Ostindien, arbre laiteux. (*Cerbera Manghas* L.) *it.* s. Harzbaum.

Herzbeben, *s. n.* tremblement du cœur.

Herzbeklemmung, *s. f.* saisissement de cœur.

Herzberg, Stadt im sächsischen Kurkreise, *it.* Schloß und Amt im Fürstenthum Grubenhagen, Herzberg.

Herzbeschwerung, *s. f.* maux - , douleur de cœur. s. Herzensangst.

Herzbettlein, *s. n.* weiches und leichtes Küssen, so man den kleinen Kindern beym Einwindeln aufs Herz zu legen pflegt, coussinet pectoral.

Herzbeutel, *s. m.* in der Anatomie, eine starke, doppelte, glatte Haut, in welchem das Herz mit dem Herzwasser in den Körpern der Menschen und der Thiere eingeschlossen ist, péricarde.

herzbewegend, herzbrechend, herzrührend, *adj.* touchant, affectif, affectueux, pathétique. herzbewegende Worte, paroles touchantes. *adv.* d'une manière touchante; pathétiquement, affectueusement.

Herzbewegung, *s. f.* mouvement du cœur.

Herzblatt, *s. n.* Brustbein, bréchet, sternon ou sternum. Zwergfell, diaphragme. ein junges noch nicht entwickeltes Blatt an den Pflanzen, besonders an solchen, welche sich in Häupter schliessen, lobe. die beyden Herzblätter, so zuerst aus dem Samen hervorkommen, les feuilles séminales, cotiledons. s. Vertrauter, Gewogener, ami, Herzensfreund, der es von Herzen treu meynt, intime, ami (de) du cœur, ami cordial. den man am liebsten hat, le bien aimé du cœur. g. anderer Ich, autre moi-même.

Herzblättlein, *s. n.* an den Gewächsen, ursprünglicher, äusserster Hauptheil desselben, auf dessen Erhaltung das Wachsthum beruhet, tendron, radicule.

Herzblümlein, Herzenblümlein, *s. n.* bourrache. (*Borago* L.) Herzblume, Herz- und goldene Leberblume, hépatique, fleur du Parnasse. (*Parnassia palustris.*)

Herzblut, *s. n.* sang des artères.

Herzbräune, *s. f.* eine Art der heftigsten faulen und giftartigen hitzigen Fieber, wobey die Zunge trocken und schwarz ist, mal-, maladie d'Hongrie.

Herzchen, *s. n.* kleines Herz, *it.* liebkosend, petit cœur. mein Herzchen, mon cœur, mon petit cœur, mon bedon, mon mignon, ma mignonne, g. m'amie, m'amour, mamour, ma pouponne. bekümmre du dich um nichts, mein Herzchen, mon cher tendron, ne t'inquiète de rien. das Herzchen am Kohl, tendron, an gewissen Pflanzen, carde, carde d'artichaut.

herzdrucken, *s. n.* s. Herzensangst.

herzdurchbohrend, - durchdringend, - schneidend, *adj.* qui perce le cœur.

Herzeleid, s. Herzleid.

herzen, *v. a.* küssen, baiser. seine Liebste herzen, umarmen, embrasser sa maîtresse. liebkosen, caresser. umarmen, um den Hals fallen, accoller.

Herzenmutter, *s. f.* Herzensvater, *s. m.* g. (in der Sprache der Kinder gemeiner Leute) ma chère mère, mon cher père.

Herzensandacht, *s. f.* w. dévotion; élévation du cœur.

Herzensangst, *s. f.* Bangigkeit, resserrement, saisissement de cœur, douleur accablante, angoisse; cardialgie. grosse Herzensangst empfinden, avoir le cœur serré de douleur.

herzensbändig, *adj.* herzensbändige Kraft, Beredsamkeit, qui vainc le cœur.

Herzensdieb, *s. m.* dieser kleine artige Herzensdieb, ce gentil, joli assassin.

Herzensentzündung, *s. f.* inflammation du cœur.

Herzensfreude, *s. f.* grosse Freude, grande joie. *it.* Name einiger Pflanzen: 1) der Waldmeister, hépatique étoilée, muguet des bois. (*Asperula odorata* L.) 2) Borrago, bourrache. (*Borago* L.)

Herzensfreund, *s. m.* s. Herzblatt.

Herzensgrund, *s. m.* fond du cœur. aus Herzensgrunde, du fond du cœur. einem seines Herzens Grund entdecken, épancher son cœur à qn. trunkner Mund redt aus Herzensgrund, *P.* un homme ivre parle du fond du cœur; ivrognerie ne cèle rien; quand le vin entre, le secret sort.

Herzenskündiger, *s. m.* le scrutateur des cœurs; celui qui sonde les cœurs; qui connoît les cœurs ou le fond des cœurs.

Herzenslust, *s. f.* grand ou extrême contentement, plaisir extraordinaire. ich habe meine Herzenslust an ihm, il fait toute ma joie. inniglicher Herzenslust, saisissement de cœur. nach Herzenslust, tant qu'il vous plaira.

Herzensmeynung, *s. f.* seine rechte Herzensmeynung verbergen, cacher ses vrais sentimens.

Herzensöffnung, *s. f.* Erweiterung des Herzens, diastole.

Herzensreue, *s. f.* Busse, contrition, componction.

Herzensruhe, *s. f.* im Pulsschlage, périsystole. Ruhe des Gemüths, tranquillité du cœur, paix, contentement de l'esprit. unverrückte, unerschütterliche Herzensruhe, imperturbabilité.

Herzensseufzer, *s. m.* élancement, élan, oraison jaculatoire.

Herzenstrost, *s. m.* w. consolation intérieure.

Herzenswunsch, *s. m.* tout ce qu'on peut souhaiter. nach Herzenswunsch, à souhait, selon ses vœux.

Herzenszusammenziehung, *s. f.* systole.

Herzerbse, *s. f.* pois de merveille. (*Cardiospermum* L.)

herzerfreuend, - erquickend, - labend, *adj.* qui récrée, qui fortifie, rafraîchit le cœur; cordial.

Herzfach, *s. n.* (bey Hutmachern) capade.

Herzfarbe, *s. f.* (in der Karte) cœur; jouer cœur.

Herzfell, *s. n.* péricarde. Würmer in demselben, péricardiaires.

Herzfieber, *s. n.* eine Art hitzigen Fiebers, welches mit einem unempfindlichen Schmerze um die Herzgrube verbunden ist, fièvre cardiaque.

Herzfinger, *s. m.* der vierte Finger an der Hand, doigt annulaire, médecin.

Herzflamme, *s. f.* s. Lebensgeister.

Herzflügel, s. Herzohren.

herzförmig, *adj.* en forme de cœur. herzförmiger Schild, cœur. herzförmiger Stein, buccardites. herzförmiger Kuchen, échaudé.

herzfressend, - nagend, *adj.* qui ronge le cœur. mit herzfressendem Kummer beladen seyn, être rongé de souci.

herzfromm, herzensgut, *adj.* g. qui a le cœur bon; homme qui a le cœur le meilleur du monde; une bonne lame, - pâte d'homme.

herzgeneigt, gewogen, *adj.* g. très affectionné, affectionné du fond du cœur, de tout son cœur.

Herzgespann, *s. n.* Herzgespannkraut, cardinque, agripaume. (*Leonurus Cardiaca* L.) Herzspannen, Krankheit, cardialgie. (défaillance de cœur. s. Herzensangst.)

herzgewächs, *s. n.* ein fehlerhaftes Gewächs in dem Herzen, polype.

Herzgrieben, *s. pl.* Art medicinischer Herzstärkung, mit Zucker zugerichtet, auch Krastgriegen genannt, remèdes cardiaques, cordiaux.

Herzgrube, *s. f.* creux de l'estomac, fossette du cœur; bréchet.

herzhaft, herzhaftig, *adj.* tapfer, courageux, assuré. ein herzhafter Soldat, un soldat courageux. herzhaft machen, encourager; donner de la hardiesse, enhardir, assurer. herzhaft werden, s'encourager, s'enhardir. entschlossen, résolu. unerschrocken, intrépide. kühn, dreist, hardi. eine herzhafte That, une action hardie. herzhaft, dreist seyn, être brave, ferme, vaillant, hardi. ein herzhafter Mensch, s. lion, une bonne épée. (im Scherz) spadassin. er ist ein herzhafter Kerl, il est vaillant comme l'épée qu'il porte. eine herzhafte Frau, un vrai gendarme. das sind sehr herzhafte, handveste Leute, ce sont des gens qui sont tout cœur. dem Herzhaften steht das Glück bey, à courageux et magnanime fortune approche et s'avoisine. eine herzhafte Antwort, une repartie forte. verwegen, audacieux, téméraire. der leicht etwas unternimmet, entreprenant. v. tapfer, valeureux.

herzhaft, herzhaftiglich, *adv.* courageusement, hardiment, audacieusement; de grand (bon) courage; fermement, hautement, vaillamment, de pied ferme. (in B. und im hohen Stylo) valeureusement. wer eine gute Botschaft bringt, klopft herzhaftig an, hardiment heurte à la porte, qui bonne nouvelle apporte. dem Tode, der Gefahr herzhaft entgegen gehen, braver, affronter la mort, les dangers, ou les périls. seinen Schritt herzhaft fortgehen, (vom Wilde) aller d'assurance.

Herzhaftigkeit, *s. f.* (s. Herzhaft.) courage, hardiesse, audace, résolution, valeur, fermeté, bravoure, fierté, vertu, vigueur, vaillance, intrépidité. s. corne. sich auf seine Herzhaftigkeit verlassen, croire son courage. seine Herzhaftigkeit treibt ihn an, alles zu wagen, son courage le pousse au hazard. mit Herzhaftigkeit, avec fermeté, - assurance. seine

Herz-

Herzhaftigkeit sehen, blicken lassen, bekannt machen, signaler son courage; montrer, lever les cornes.

Herzhäuslein, Herzhäutlein, *s. n.* s. Herzbeutel.

Herzhorn, *s. n.* eine schwarze, glänzende Kegelschnecke mit weissen herzförmigen Flecken, sonst die Marmor- oder Tygerschnecke genannt, le léopard jaune, le tygre. (*Conus marmoreus* L.)

Herziehen, *v. n.* venir loger ici. *a.* traîner ici.

Herzig, *adj.* g. aimable, chèr, mignon, joli.

Herzinniglich, *adj.* und *adv.* übermäßig, extrême, extrêmement. heftig, brünstig, passionément. von Herzensgrund, du fond du cœur, de tout son cœur. *it.* intimement.

Herzkammer, *s. f.* ventricule, cavité du cœur.

Herzkirsche, *s. f.* cœuret. spanische, grosse süsse, guigne. bunte, marmoritte, bigarreau.

Herzkirschenbaum, *s. m.* guignier, bigarreautier, bigarrotier.

Herzklee, *s. m.* eine Pflanze, alléluja, pain à coucou. (*Oxalis Acetosella* L.)

Herzklopfen, - pochen, - zittern, *s. n.* palpitation du cœur, battement, tremblement du cœur. diese Krankheit haben, w. panteler. der solche hat, pantelant. er hat Herzklopfen, le cœur lui palpite, le cœur, le pouls lui bat.

Herzknochen, *s. m.* der im Herzen der Ochsen zu wachsen pflegt und im sechsten oder siebentem Jahre seine Härte erhält, os du cœur.

Herzkohl, *s. m.* chou cabus.

Herzkolbe, - sprosse, *s. f.* Herzstengel, *s. m.* am Kohl ꝛc, tendron, radicule. die Herzstengel abbrechen, ausbrechen, damit die Pflanzen in die Wurzel wachsen, fouler.

Herzkrankheit, *s. f.* s. Herzweh.

Herzkraut, *s. n.* Wollkraut, bouillon blanc. (*Verbascum Thapsus* L.) Hergespann, agripaume. (*Leonurus Cardiaca* L.)

Herzläpplein, *s. n.* viereckes Lätzchen, so den kleinen Kindern beym Beschicken über das Herz geleget wird, barret.

Herzlaub, *s. n.* (in der Baukunst) rais de cœur.

Herzleid, *s. n.* grosser Verdruß, crève-cœur, douleur, grand déplaisir, chagrin. Herzensqual, tourment d'esprit. Traurigkeit, tristesse, amertume. Abmattung, abattement. einen in grosses Herzleid bringen, jetter qn dans une grande tristesse, l'affliger très sensiblement. Herzleid haben, être affligé. einem alles gebrannte Herzleid anthun, zufügen, affliger, bourreler, persécuter qn à outrance; poignarder qn; tenir qn à la gêne; crever le cœur, faire beaucoup de mal à qn; accabler qn de maux; abbreuver qn d'amertume; mettre ou enfoncer le poignard dans le sein de qn.

Herzlein, *s. n.* petit cœur. s. Herzchen.

Herzlich, *adj.* so von Herzen geht; es vom Herzen treu meynt, cordial, du cœur. herzliche Gewogenheit, Freundschaft, affection, amitié cordiale. herzlicher Freund, ami cordial. herzlich, zärtlich, tendre. herzliche, zärtliche Liebe, tendresse. herzliche Thränen, des larmes pieuses. aufrichtig, sincère.

Herzlich, *adv.* cordialement, de cœur, de bon cœur, du fond du cœur, de tout son cœur, avec cordialité; sincèrement. *it.* passionnément, chérement, tendrement, intimement. inbrünstig, ardemment, fervemment. herzlich lieben, chérir. seine Kinder herzlich lieben, aimer chérement ses enfans. herzlich betrübt, extrêmement affligé; outré de douleur. das thut mir herzlich leid! j'en ai le cœur navré; j'en suis au désespoir. ich habe das herzlich, von Herzen, aus gutem Herzen gethan, j'ai fait cela de cœur et d'affection, de cœur et d'ame, du fond du cœur, du meilleur de mon cœur. ich liebe ihn, sie herzlich, je l'aime de tout mon cœur, cordialement, passionément, d'une affection cordiale. einen recht herzlich lieben, porter qn dans le cœur. sich herzlich über etwas freuen, être ravi, charmé de qch. ich freue mich herzlich, j'ai une joie extrême, je me réjouis de tout mon cœur. einen herzlich wohlwollen, vouloir du bien à qn de tout son cœur. es herzlich gut mit einem meynen, avoir de la cordialité pour qn. herzlich gern, volontiers, très-volontiers, de bon cœur, de grand cœur. ich hätte herzlich gern gewünschet, j'aurois bien voulu.

Herzlichkeit, *s. f.* w. e. Aufrichtigkeit, da mans von Herzen treu meynt, herzliche Zuneigung, cordialité.

Herzlieb, *adj.* w. bien aimé; aimé cordialement. herzlieber Papa, herzliche Mama! (Kinderwort) Papa mignon, Maman mignonne!

Herzlos, *adj.* w. lâche, sans cœur, sans courage.

Herzlosigkeit, *s. f.* petitesse de cœur.

Herzmuschel, *s. f.* 1) das gerippte Venusdublett, le cœur de bœuf, le kaman. (*Cardium costatum* L.) 2) das Venusherz, Menschenherz, cœur de Vénus, - de l'homme. (*Cardissa* L.)

Herzmuschelstein, *s. f.* cœur de bœuf pétrifié, buccardite, cardiolithe.

Herznase, *s. f.* eine Art Fledermäuse in Ceylon und Ternate, rat volant de Ternate. (*Vespertilio Spasma* L.)

Herzog, *s. m.* Duc. Herzogin, *s. f.* Duchesse. Großherzog, grand Duc. Großherzogin, grand' Duchesse. Herzog zu Venedig, zu Genua, doge. Herzogin zu Venedig, Dogaresse, Dogesse. Herzog ohne Land, Duc de brévet. souverainer und oberster Herzog von Schlesien, souverain Duc de Silésie. Erzherzog, Archiduc. Erzherzogin, Archiducheſſe.

Herzogenbusch, Stadt in Brabant, Bois le Duc, *it.* Bol-Duc.

Herzogenraid, Hertogenrode, Roldue, Stadt in Brabant, Rode le Duc.

Herzoglich, *adj.* und *adv.* Ducal, ducalement, en Duc; de Duc. herzogliche Würde zu Venedig, dogat. herzogliche Krone, Herzogskrone, couronne ducale. herzoglicher Mantel, mit Hermelin gefüttert, manteau ducal doublé d'hermines.

Herzogepulver, *s. n.* ein Magenpulver, welches aus 16 Theilen Zucker, ein Theil Muscatennuß und etwas Zimmet bestehet, poudre au Duc.

Herzogthum, *s. n.* Duché.

Herzohren, Herzöhrchen, - ohrläpplein, *s. pl.* oreilles ou oreillette du cœur.

Herzpfersich, Herzpfirsich, Herzpfirsche, *s. f.* duracine.

Herzpochen, *s. n.* s. Herzklopfen.

Herzpolle, s. Herzkolbe.

Herzpulver, *s. n.* Pulver zur Stärkung des Herzens, poudre cordiale.

Herzsack, s. Herzbeutel.

Herzsamen, *s. m.* s. Herzerbse.

Herzschild, Herzschildchen, *s. n.* ein kleines Schild in der Mitte eines Wappens, sur le tout, sur le tout du tout.

Herzschlächtig, *adj.* engbrüstig, asthmatique. von Pferden, poussif, courbatu. s. Haarschlächtig.

Herzschlächtigkeit, *s. f.* courbature.

Herzschlag, *s. m.* der Schlag der Herzens, welcher durch die Einziehung und Ausstossung des Bluts geschiehet, battement du cœur, palpitation. *it.* eine Krankheit der Schafe und der Pferde, s. Herzschlächtigkeit.

Herzspann, s. Herzgespann.

Herzstärkend, *adj.* confortatif, cordial, cardiaque.

Herzstärkung, *s. f.* cordial; eau, potion cordiale; baume cordial, eau divine, confortation.

Herzstein, *s. m.* s. Herzmuschelstein.

Herzstelle, *s. f.* im Wappen, cœur, abîme.

Herzstengel, s. Herzkolbe.

Herzstoß, *s. m.* e. un coup au cœur; coup de grace. er empfindet noch Herzstöße, das Herz schlägt ihm noch, il palpite encore.

Herzträger, *s. m* ein Blattkäfer, le gribouri rouge sans stries à points noirs, chrysomèle cylindrique à corcelet racheté. (*Chrysomela cordigera* L.)

Herztränklein, *s. n.* herzstärkendes Tränklein, potion cordiale.

Herzu, *adv.* hier, hieher, ici, en cet endroit, de ce côté; çà. nahe dabey, auprès. dissèit, deçà. mit einander, ensemble.

Herzubringen, *v. a.* apporter, amener.

Herzudrengen, s. Drengen.

Herzudringen, s. Dringen.

Herzueilen, *v. n.* accourir, se hâter de venir.

Herzufliegen, *v. n.* voler vers qch; s'assembler en volant, descendre de volée. s. Fliegen.

Herzufliessen, - rinnen, *v. n.* w. affluer, s. Fliessen.

Herzuführen, *v. a.* amener.

Herzugehen, *v. n.* venir, approcher. s. Herzutreten.

Herzukommen, *v. n.* venir, survenir, arriver, approcher.

Herzuladen, *v. a.* w. inviter, convier, prier.

Herzulaufen, *v. n.* accourir.

Herzulegen, *v. a.* mettre auprès.

Herzulocken, *v. a.* attirer, leurrer.

Herzumachen, *v. r.* sich, s'approcher de -.

Herzunahen, *v. n.* approcher; s'avancer.

Herzunöthigen, *v. a.* w. prier -, obliger -, forcer de venir, - d'approcher.

Herzurücken, *v. n.* approcher, s'avancer.

Herzurufen, *v. a.* appeller. das Herzurufen zum Gebet, (bey den Türken) ezan.

Herzuschleppen, *v. a.* traîner. mit Gewalt, traîner à écorche-cu.

Herzusetzen, *v. r.* sich, se mettre avec les autres. setzet euch herzu! mettez vous avec nous; prenez place dans notre compagnie, soyez des nôtres.

Herzuthun, *v. a.* ajouter, joindre.

Herzutreiben, *v. a.* faire approcher.

Herzutreten, *v. n.* approcher, aborder.

Herzuziehen, *v. a.* attirer. herzuziehend, attractif.

Herzug, *s. m.* auf dem Hin- und Herzuge, en allant et en venant, à l'aller et au retour.

Herzwasser, *s. n* das im Herzbeutel befindliche Wasser, eau du péricarde. ein herzstärkendes Wasser, eau cordiale.

Herzweh, *s. n.* maux de cœur; douleur de cœur; cardialgie. *it.* miséréré.

Herzwunde, *s. f.* plaie du cœur.

Herzwurm, *s. m.* e. Wurm, Gewächs im Herzen, polype. s. Gewissensangst, remords de conscience.

Herzwurzel, *s. f.* ein Kraut, Bärwurz, méon, méum. die Herzwurzel eines Baums, pivot. eine Herzwurzel treiben, pivoter.

Herzzittern, *s. n.* s. Herzbeben, Herzklopfen.

Hes

Heschelrechen, *s. m.* s. Nachrechen, Nachharke.

Hesekiel, (vierfylbig) Name eines der vier grossen Propheten, Ezéchiel.

Hespe, s. Halve.

Hespen, hälspen, *v. a.* (auf Bergwerken) etwas mit Fahrthäspen bevestigen, acclamper, cramponner.

Hesse, *s. f.* s. Hechse.

Hesse, *s. m.* Hessien.

Hessen, Hessenland, *s. n.* Hesse, Hesse-Cassel, Hesse-Darmstadt, Hesse-Rheinfels, Hesse-Philipsthal, Hesse-Homburg, Hesse-Wanfried. Oberhessen, Niederhessen, la haute, la basse Hesse.

Hessen, *v. a.* einem wilden Thiere die hintern Flechsen durchhauen oder durchstechen, couper le jarret.

Hessisch, *adj.* hessois, de Hesse. die hessischen Truppen, les troupes Hessoises, de Hesse.

Het

Hethy, ein Mannsname, eines Sohns des Canaans, Heth.

Hethiter, *s. pl.* ein Volk, Héthiens, Héthéens, Cananéens.

Hetmann, *s. m.* chef des Cosaques. *it.* Kronfeldherr in Polen, général de l'armée de la couronne, Grand-Commandeur, Généralissime du royaume de Pologne.

Hetscheln, s. Hätscheln.

Hetschen, *v. n. w.* hoqueter. *P.* es hetschet immer gleich mit gleichem, chacun aime son semblable.

Hetschepetschen, *s. pl. w.* (im Oestereichischen) s. Hagebutte.

Hetrurien, ein Land, das alte Italien, Hétrurie.

Hetrurier, *s. m.* Hétrurien, Hétrurienne.

Hetruscien, *s. n.* s. Hetrurien.

Hetruscier, *s. m.* Etrusque.

Hetzbahn, *s. f. w.* Ort, wo Thiere mit Hunden zum grausamen Vergnügen der Zuschauer gehetzet werden, champ propre à courre le lièvre.

Hetze, *s. f.* Aelster, pie, pie commune. (im Scherz) margot. (*Corvus Pica* L.)

Hetze, *s. f.* Hetzen, *s. n.* chasse avec des chiens; grande chasse. Schweinhetze, chasse de sanglier.

Hetzel, Hetzilo, Hetzilo, Hetzo, ein Mannsname, Verkleinerungswort von Heinrich, Henri.

Hetzen, *v. a.* chasser avec des chiens. jagen, w. vener. vom Strick aushetzen, im freyen Felde hetzen, lasser courre. einen Hasen, Hirsch hetzen, ihm nachjagen, courir ou courre un lièvre, un cerf. Hirsche, Wölfe, Hasen hetzen, (auf der Parforce-Jagd fangen) forcer. ein Wild auftreiben, hetzen, lancer une bête, un sanglier. die Hunde auf das Wild, haler les chiens, (après la bête; après un voleur.) forhuer; lasser courre les chiens. hinter den Hirsch her, livrer le cerf aux chiens. Hunde gegen einander hetzen, agacer. s. anfrischen, antreiben, animer, inciter, pousser. Leute an einander, acharner. schrauben, verren, railler, berner, gaber, g. dauber, gausser qn. aufallen, harceler. sich unter einander hetzen, s'agacer. zwo Personen an einander hetzen, brouiller deux personnes, mettre mal ensemble, commettre deux personnes; mettre qn mal avec un autre. gute Freunde an einander hetzen, désunir des personnes amies; mettre la discorde, la division entre des amis.

Hetzer, *s. m.* Jäger zu Pferde, der die Hunde führet, piqueur.

Hetzgarten, *s. m.* umzäunter oder mit einer Wand umgebener Platz, Hetzen darin anzustellen, parc à courre le gibier.

Hetzhaus, *s. n.* ein Haus an einem Hetzgarten, worin die zur Hetze bestimmten Thiere aufbehalten werden, cabane où l'on retire le gibier qu'on veut courre.

Hetzhund, *s. m.* ein zur Hetze abgerichteter Hund, chien courant.

Hetzlos, *adj.* und *adv.* von den Hetzriemen los, découplé. die Hunde hetzlos machen, découpler les chiens.

Hetzpeitsche, *s. f.* eine starke Peitsche, wie sie die Jäger bey einer Hetze zu Pferde zu gebrauchen pflegen, fouet de chasseur.

Hetzplatz, s. Hetzbahn.

Hetzreiten, Hetzenreiten, *s. n.* course de gibier.

Hetzriemen, *s. m.* ein lederner Riemen, woran die Windhunde geführet werden, accouple, laisse, lesse, trait. solchen loslassen, déplier le trait.

Hetzschirm, *s. m.* bey einem Hauptjagen, ein Schirm von Buschwerke für die Hetzhunde, s. Hatzschirm.

Hetzstrick, *s. m.* bey den Jägern, ein Seil, an welchem die Hetzhunde geführet werden, trait ou lesse à conduire les chiens.

Hetzzeit, *s. f.* Feistzeit der wilden Schweine, porchaison, le temps ou le sanglier est gras et bon à chasser.

Heu

Heu, Hui, Hulk, *s. n.* Art platter Fahrzeuge in Holland, heu.

Heu, *s. n.* abgehauenes und gedörretes Gras, besonders so fern es zum Futter für das Vieh bestimmt ist, foin. ein Fuder, Karn voll Heu, une charretée de foin. Heumachen, abmähen, faucher. das Heu in kleine Haufen zusammentragen, aufschökeln, envelioter du foin. das abgemähete Gras umwenden, damit es dürre werde, faner. die Arbeit bey dem Abmähen, le fauchage; der solche Arbeit thut, faucheur; das Trocknen des Heues, fanage; der diese Arbeit verrichtet, faneur. Spatheu, Herbstheu, regain, refoin.

griechisch Heu, ténu grec. (*Trigonella fœnum-græcum* L.) medisches, burgundisches Heu, luserne, trefle ou foin de Bourgogne. (*Medicago sativa* L.) Stachelheu, éparlette, sainfoin. (*Hedysarum Onobrychis* L.)

Heva, Eva, Eve.

Heubarn, *s. m.* s. Heubucht.

Heubaum, *s. m.* Baum, womit das Heu auf dem Wagen oben befestiget wird, arbre.

Heubinder, *s. m.* botteleur.

Heublume, *s. f.* Blume, die um die Heuernte blühet, fleur de fénaison.

Heuboden, *s. m.* ein Boden zur Verwahrung des Heues, grenier au foin. auf dem Lande, fénil.

Heubucht, *s. f.* besonderer Verschlag im Stalle, worin das auf eine Woche nöthige Heu zur Fütterung verwahret wird, bouge au foin.

Heubund, • gebund, • bündel, *s. n. n.* botte de foin. unter die guten Heugebünde schlechtes Heu mischen, fourrer les bottes de foin.

Heubüschel, *s. m.* Vorschlag auf die Ladung eines Stückes, fourrage, bouchon.

Heuch, *s. m.* Zapfen im Halse, s. Hauch.

Heuchelbusse, *s. f.* verstellte Busse, repentance feinte, fausse.

Heuchelchrist, *s. m.* ein Scheinchrist, hypocrite, faux chrétien, chrétien équivoque.

Heucheley, w. Heuchlerey, Heuchelung, *s. f.* Scheinheiligkeit, hypocrisie, bigoterie, bigotisme, cagoterie, w. cafarderie. heuchlerisches Wesen, scheinheiliges Leben, cagotisme, pharisaisme. Verstellung, dissimulation, feinte, déguisement. a. feinteise. f. grimace, momerie. verstellte Andacht, Frömmigkeit, dévotion-, piété feinte. Falschheit, fausseté. Betrügerey, imposture, fourberie, caresses et flatteries trompeuses. Schmeicheley, flatterie, adulation, w. amadouement. Larve, masque. Schminke, fard, céruse. ohne Heucheley, sans feinte, sans flatterie, sans fard. Heucheley, Schmeicheley, (im Scherz) papelardise. es ist lauter Heucheley, verstelltes Wesen, c'est une momerie, c'est pure momerie. Gott mit seiner Heucheley betriegen wollen, faire barbe de paille à Dieu.

Heuchelfreund, *s. m.* falscher Freund, faux ami; flatteur.

Heuchelfreundschaft, *s. f.* verstellte Freundschaft, amitié feinte, - fausse.

Heuchelglaube, *s. m.* verstellter Glaube, croyance feinte.

Heuchelkunst, *s. f.* art de dissimuler, - de feindre, - de flatter.

Heuchelliebe, *s. f.* amour feint. s. Heuchler.

Heuchelmaul, *s. n.* (Prov. 26, 28.) bouche qui flatte.

Heucheln, *v. n.* faire l'hypocrite, - le bigot *etc.* affecter une dévotion apparente; tartufier, feindre d'être dévot; faire le tartufe, - le saint; faire le béat, - la chatemite. (scherz) papelarder. beständig heucheln, ein rechter Heuchler seyn, être toujours en masque. einem heucheln, nach dem Maule reden, gratter à qn la plante des pieds. sich verstellen, dissimuler, cacher, feindre, s. masquer, farder. schmeicheln, flatter, w. amadouer. *it.* enjoiler. jederman heucheln, schmeicheln, flatter tout le monde. er heuchelt nur, und will mit seinen Gedanken nicht heraus, il fait le dissimulé, et ne dit pas ce qu'il pense.

Heuchelvolk, *s. n.* (Jes. 10, 16.) nation hypocrite.

Heuchler, Heuchlerin, *s. it.* heuchlerisch, heuchelnd, heuchelhaft, *adj.* hypocrite, bigot, cagot, cafard, dissimulé, feint, qui feint, ou affecte ou contrefait, faux, flatteur, adulateur, w. amadoueur. *it.* tartufe, papelard, imposteur des bigots, faux dévot, grimacier, - e, béat, - e, attrape-minon. der ein heuchlerisch Gesicht annimmt, miquelot. falscher Mensch, trompeur, fourbe, homme double et dissimulé. g. Verräther, Heuchler, pattepélue.

Heuchlerisch, heuchelhaft, *adv.* hypocritement, en hypocrite, en dissimulé, bigottement, en bigot, faussement, en tartufe. *it.* d'une manière hypocrite. heuchlerische Andacht, fausse dévotion. heuchlerische Thränen, larmes de crocodile. heuchlerisches Herz, ame cagotte. heuchlerische Demuth, Sittsamkeit, fausse modestie.

Heuern, Heumachen, *w.* s. Heu.

Heuer, *adj.* und *adv.* zahm, sanft, s. Geheuer.

Heuer, heur, *adv.* dieses Jahr, cette année.

Heuer, Heur, Heurung, *s. f.* Miethe, louage. die Heur bezahlen, payer le louage. Heurhaus, maison à louer. Heurkutsche, carrosse de louage. Heurpfarrer, curé-, pasteur mercenaire. Heurpferd, cheval de louage. in Paris, Miethkutsche, - kutscher, fiacre. Miethkutsche, - pferd, g. locari. Heurzärter, Miethscontract, contrat de louage.

Heuerig, heurig, *adj.* von diesem Jahre, de cette année, de l'année. heuriger Wein, vin de cette année. heuriges Getreide, grains nouveaux.

Heuerling, *s. m.* überhaupt, ein Ding, welches von diesem Jahre ist, in diesem Jahre erzeuget worden, de cet an. (im Weinbaue) Fächser von diesem Jahre, crossette. *it.* junge Fische von diesem Jahre, petits poissons de cette année. junge Barse von diesem Jahre, petites perches de cette année.

Heuer-

Heuerling, ein Miethmann, der zur Heuer wohnet, locataire.
Heuern, *v. a. g. w.* miethen, pachten, louer, affermer, prendre à louage.
Heuernte, *f. f.* fénaison, fanaison, fauche, fauchaison, les foins.
Heufehm, *f. m.* f. Fehm.
Heufutter, *f. n.* das Heu als ein Futter für das Vieh betrachtet, foin.
Heugabel, *f. f.* fourche. dreyzackichte, fouine.
Heugewinn, f. Heuernte.
Heuhaufen, f. Heuschober.
Heuhechel, Heuachel, f. Hauhechel.
Heuke, Heuken, *f. m. w.* Art alter kurzer Mäntel, oder eine steife Kapuze, vorn breit, oben rund, schräg in die Höhe gehend, von welcher hinten ein Mäntelchen mit steifen Falten herab hing, mante, manteler. einen auf den Heuken bitten, zu Gaste bitten, wozu er sich eben nicht sonderlich putzen darf, sondern nur im Heuken erscheinen kan, inviter qn à un repas où on est en son négligé, en déshabillé.
Heukenträger, *f. pl.* (im Scherz) Schüler, Chorschüler, die in Mänteln gehen, écolier.
Heuland, *f. n.* ein Land, von welchem das Gras abgemähet wird, pré, prairie.
Heularsch, *f. m. g.* pleurard, pleureur.
Heulen, *v. n.* als Wölfe, Hunde, hurler, faire des hurlemens. der Wolf, Hund heult, le loup, le chien hurle. *P.* wer unter den Wölfen ist muß mit heulen, il faut hurler avec les loups, et abboyer avec les chiens.
schreyen, winseln, crier, faire ou pousser des cris plaintifs. dieser Elende heult und schreyt, daß es zu erbarmen, ce misérable hurle et crie, à faire pitié. sehr weinen, pleurer. seufzen, schlucksen, sanglotter. klagen, wehklagen, se plaindre, faire ou pousser des plaintes. bejammern, beweinen, lamenter, se lamenter, pousser des cris lamentables. seufzen, gémir. beklagen, déplorer. heulen wie die Eulen, *g.* huer; als Kinder, Weiber, piailler.
Heulen, *f. n.* hurlement, cris, cris plaintifs, pleurs, plainte, sanglots, gémissement, lamentation, cri lamentable. *g.* piaillerie.
Heuler, *f. m.* einer der da heulet, pleurard, pleureur. Name eines Affen, hurleur, ouarine, aquiqui. (*Simia Belzebul* L.)
Heulkreisel, *f. m.* ein hohler Brumkreisel, toupie.
Heumacher, ◦mäder, ◦mäher, *f. m.* faucheur, faneur. *it.* f. Heuvogel.
Heumähen, *f. n.* fauche, fauchage. *w.* tonture.
Heumarkt, *f. m.* marché au foin.
Heumeister, *f. m.* ein Hofbedienter, welcher das für den Marstall nöthige Heu in seiner Aufsicht und Berechnung hat, commis des écuries.
Heumonat, *f. m.* der siebente Monat im Jahr, juillet, le mois de juillet.
Heumotte, *f. f.* phalène du foin. (*Phalæna fænella* L.)
Heune, *f. m.* (in Niedersachsen) Hüne 1) w. ein Ausländer, étranger, ein Wende, Hunne, Vénède. 2) *g.* Riese, géant. 3) in Friesland, ein Todter, mort.
Heunisch, *adj.* und *adv.* riesenmäßig, gigantesque, énorme, très-grand.
Heunte, heut, *adv.* aujourd'hui. *it.* vorige Nacht, la nuit passée. f. Heint.
Heupapillon, *f. m.* papillon du foin. (*Papilio Pamphilus* L.)
Heupferd, *f. n.* Wasserjunfer, demoiselle. (*Libellula grandis*.) 2) Heuschrecke, f. dieses Wort.
Heurath, f. Heirath.
Heuraufe, *f. f.* râtelier à foin.
Heure, *f. f.* f. Heuer.
Heurechen, *f. m.* râteau à foin.
Heurecht, *f. n.* das Recht, das auf einer Wiese wachsende Gras zu Heu zu machen, droit de fénaison.
Heuregister, *f. n.* Verzeichniß der Wiesen, und dessen, was jedes Jahr an Heu und Grummet eingekommen, régitre des prés et de leur produit.
Heuren, f. Heuern.
Heurig, f. Heuerig.
Heurlich, *adj. w. g.* qui est à louer.
Heusamen, *f. m.* 1) Samen derjenigen Grasarten, welche ein gutes Heu geben, semence de foin. 2) Schelkklee, luserne sauvage. (*Medicago falcata* L.)
Heuschaube, f. Hägewisch.
Heuscheibe, *f. f.* runde Haufen oder vielmehr Scheiben, welche fünf bis acht Klaftern im Umkreise haben und nur eine halbe Elle hoch sind, nappe de foin.
Heuschein, *f. m.* Neumond im Julius oder Heumonate, nouvelle lune de juillet.
Heuschel, f. Hauhechel.
Heuscheuer, *f. f.* eine besondere zur Aufbehaltung des Heues bestimmte Scheuer, dergleichen man sonderlich in den Thiergärten hat, grenier au foin.
Heuschlag, f. Hägeschlag.
Heuschober, Heuseimen, *f. m.* grosser Haufe, tas, müle, comble, moilon de foin. kleiner auf einer Wiese, veillote. Schobern, in grosse Haufen setzen, sammlen, amonceler, mettre en müle. in kleine Haufen, envélioter.
Heuschoppen, *f. m.* ein Schoppen, das Heu darin aufzubehalten, f. Heuscheuer. *it.* ein Schoppen, worin das Wild im Winter mit Heu gefüttert wird, chartil où l'on pait le gibier.
Heuschrecke, *f. f.* ein bekanntes Insect, sauterelle. f. Grashüpfer, Grille.
Heuschreckenbaum, *f. m.* 1) ein Baum in dem mittägigen Amerika, welcher das Gummi Anime gibt, courbaril. (*Hymenæa* L.) 2) die dreystachelichte Gleditsie, févier d'Amérique à feuilles d'Acacia. (*Gleditsia triacanthos* L.) 3) der virginische Schotendorn, faux-acacia. (*Robinia Pseudo-Acacia* L.)
Heuschreckenfresser, *f. pl.* Völker, welche von Heuschrecken leben, peuples qui se nourissent de sauterelles, mangeurs de sauterelles, acridophages.
Heuschreckengrille, *f. f.* cicade. (*Cicada* L.)
Heuschuppen, f. Heuschoppen.
Heusel, *f. n.* in der Landwirthschaft, ein Seil, womit der Heubaum auf einem Fuder Heu oder Stroh befestiget wird, corde.
Heusense, *f. f.* faux à foin.
Heustersprenster, *f. m. w.* culbute. ◦schiessen, culbuter.
Heustock, f. Heuschober.
Heut, heute, *adv.* aujourd'hui. (im gerichtl. Stylo) ce jour d'hui. heute dato, (bey Kaufleuten) adi. was (welchen Tag) schreiben wir heute? den wie vielsten haben wir heute? quel quantième du mois avons-nous? wir haben heute den zehnten, ◦dreyßigsten ꝛc. es ist heute der zehnte ◦dreyßigste ꝛc., nous avons aujourd'hui le dix, le douze, le trente etc. c'est aujourd'hui le dix etc. zwischen heute und morgen, entre ci et demain. heute den ganzen Tag, tout aujourd'hui. heute zu Tage, heut den Tage, heutiges Tages, aujourd'hui, à présent, dans le temps où nous sommes. das war ehedem gut, heut zu Tage lebt man anders, cela étoit bon autrefois, aujourd'hui on en use autrement. heute über 8, 14 Tage, heut über ein Jahr, d'aujourd'hui, d'ici en huit, en quinze jours, en un an, ein Jahr von heute an, d'aujourd'hui en un an. heute Morgens, heute früh, ce matin. heute Abends, ce soir. heute Mittag, ce midi, aujourd'hui à midi. heute Nachmittag, cet après-midi. heute Vormittag, cet avant-midi. wir kennen einander nicht erst heute, ce n'est pas d'aujourd'hui que nous nous connoissons.
Heutig, *adj.* d'aujourd'hui, d'àpréſent, de ce temps-ci. neu, nach der heutigen Art, *it.* von der neuen Zeit, moderne. die heutigen Schriftsteller, Reisen ꝛc., les auteurs, les voyages modernes. auf heutige, nach heutiger Art, à la moderne. die heutige kluge, verfeinerte Welt, le public raffiné et judicieux de ce siècle. die Verstellungskunst ist heutiges Tages die größte, l'art de dissimuler est le grand art d'aujourd'hui. der heutige Tag, la journée d'aujourd'hui. meine heutige Beschäftigung, mon occupation d'aujourd'hui. die heutige Welt, le monde d'à présent, ou d'aujourd'hui.
Heuvogel, *f. m.* der Bienenfraß, guêpier. (*Merops Apiaster* L.) *it.* f. Heupapillon.
Heuwage, *f. f.* eine grosse Wage, auf welcher man das Heu zu ganzen Fudern wägen kan, balance à foin.
Heuwagen, *f. m.* ein Wagen, worauf Heu geladen ist, chariot à foin.
Heuwiese, *f. f.* eine Wiese, welche Heurecht hat, pré à foin.
Heuzehent, *f. m.* der Zehent, welcher vom Heu gegeben wird, dixme de foin.
Heuzeit, *w.* f. Heuernte.

Hex

Herameter, *f. m.* sechsfüßiger Vers, hexamètre.
Herametrist, *f. m.* der solche macht, in solchen ein Gedicht schreibt, faiseur d'hexamètres.
Hexe, *f. f.* 1) Zauberin, sorcière, magicienne, enchantereſſe, devinereſſe, pythoniſſe. eine Fee, fée. kluge Frau, Todtenbeschwererin, nécromancienne. 2) ein Vogel, die Nachtschwalbe, tette-chèvre, crapaud volant, chauche branche. (*Caprimulgus* L.) 3) w. die langbeinige Mücke, cousin. (*Culex* L.) 4) in der Conchyologie, f. Herenmeister.
Hexe, w. krummes Gartenmesser, faucillon. *it.* Kniehug, f. Hechse.
Hexel, *g.* f. Häckerling.
Hexen, *v. n.* e. zaubern, Hexer, Hexe seyn, être sorcier, - ère; être magicien, - enne. (exercer la magie; user de sorcellerie.)
Hexenbuch, *f. n.* Zauberbuch, grimoire.
Hexenfahrt, *f. f. g.* erdichtete Fahrt der Hexen in der Walpurgisnacht, transport ou passage des sorcières au Sabbat.
Hexenfest, *f. n.* Hexenversammlung, *f. f.* sabbat. zum Hexentanze, zur Hexenversammlung auf den Blocksberg fahren, aller au sabbat, monter sur le balai.
Hexengeschichte, *f. f.* Geschichte von den Hexen und ihren Bezauberungen, contes de fées.
Hexenkarte, f. Hexenspiel.
Hexenkraut, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) circée, herbe de S. Etienne, herbe des magiciennes. (*Circæa* L.) 2) Streichkraut, gaude, herbe jaune, herbe à jaunir. (*Reseda lutcola* L.) 3) S. Johanniskraut, mille-pertuis. (*Hypericum perfoliatum* L.) 4) der krause Rheinfarn, tanaise crépue. (*Tanacetum crispum* L.)
Hexenkreis, *f. m.* Zauberkreis, cercle magique, cerne.
Hexenkunst, *f. f.* Zauberkunst, magie, art magique, sorcellerie, féerie, science des fées.

Hexenmehl, *s. n.* g. Staub von Bärlappen, poudre de pied de loup, soufre végétal. (*Semen lycopodii.*)

Hexenmeister, (Hexer,) *s. m.* Zauberer, sorcier, magicien, enchanteur, devin, faiseur de prestiges, nécromancien. Besenreiter, - rin, chevaucheur, chevaucheuse d'écouvette. a. vaudoix. ein grosser Hexenmeister, Erzzauberer, un triple sorcier, Merlin. *P.* er ist eben kein Hexenmeister, il est sorcier comme une vache; il n'est pas grand devin, astrologue.

Hexenmeister, eine Kräuselschnecke, sorcière, sabot de Bretagne. (*Trochus Magnus* L.)

Hexenprobe, *s. f.* die Probe, welche man bey den noch üblichen Hexenprocessen mit der angeklagten Hexe anzustellen pflegte, indem man sie gebunden auf das Wasser warf; Wasserprobe, épreuve de l'eau.

Hexenproceß, *s. m.* ein peinlicher Proceß, welchen man ehedem wider die der Hexerey beschuldigten Personen anstellte, procès contre les sorcières.

Hexensegen, *s. m.* w. Zauberey, charme, conjuration, sort.

Hexenspiel, *s. n.* ein in Bayern übliches Kartenspiel, welches mit 36 Karten gespielet wird, welche allerley Männer, zwo Hexen und zween Hanswürste vorstellen, cartes magiques.

Hexenstrang, *s. m.* eine Pflanze, clématite. (*Clematis vitalba.*)

Hexentanz, *s. m.* erdichteter Tanz der Hexen in der Walpurgisnacht, danse des sorcières.

Hexenwerk, *s. n.* s. Hexerey.

Hexenwolf, *s. m.* Wärwolf, loup-garou.

Hexenzeichen, *s. n.* caractère magique.

Hexerey, *s. f.* Zauberkunst, magie, art magique, sorcellerie. Zauberey, Bezauberung, enchantement, ensorcellement, maléfice, fascination. Zauberstück, sortilège, charme. Zauberey, Beschwerung der Todten, nécromance, - cie. zauberische Verblendung, Gaukeley, prestige, diablerie. Hexerey brauchen, user ou se servir d'enchantement, de sortilège, d'art magique.

g. P. das ist keine Hexerey, geht ohne Hexerey zu, il ne faut pas être sorcier, il ne faut point de magie pour faire cela; il ne faut pas se donner au diable pour faire cela; ce n'est pas une chose bien difficile; cela se peut sans miracle. Geschwindigkeit ist keine Hexerey, on n'est pas sorcier pour jouer d'adresse.

Hexerisch, *adj.* w. magique. *adv.* magiquement.

Hey

Hey, *s. m.* s. Heu.

Hey! *interj.* g. heysa, eh, ah. *it.* nun wohlan, eh bien. hey, wer seyd ihr? eh là, qui êtes vous? heysa, heydy lustig! çà, çà, courage!

Heya! *interj.* wenn jemand anpocht, oder vor einem verschlossenen Zimmer jemanden herausruft, holà! hée!

Heyastimme, *s. f.* was für eine Heyastimme stört uns da in unsrer Lustigkeit, qui vient nous troubler, quel trouble-tête est celà?

Heyd, Heyde, s. Heid.

Heyduck, *s. m.* s. Heiduck.

Heydy, *adv.* heydy gehen, verloren gehen, sonderlich durch ein lustiges Leben, s'en aller par le tambour. mein Geld ist heydy! mon argent est perdu, frit, fricassé.

Heyen, geheyen, *v. a.* w. vexiren, s. Geheyen.

Heyl, s. Heil.

Heyrathen, s. Heirath.

Hia

Hiacinth, Hiacinthe, s. Hyacinth, Hyacinthe.

Hie

Hie, hier, *adv.* ici, en ce lieu. hie bin ich, me voici. hie, (in Grabschriften) ci. hier liegt, ci git dans son tombeau.

hie und da, çà et là; de tous côtés; de côté et d'autre; par ci, par là. zerstreuet, dispersé. abgesondert, séparé.

Hieb, *s. m.* 1) die Handlung des Hauens, coup (de taille). auf den Hieb und Stoß gehen, fraper d'estoc et de taille. 2) ein mit einem hauenden Werkzeuge gegebener Schlag, coup. mit dem Haudegen, coup de sabre, - d'estramaçon. einen Hieb über den Kopf bekommen, recevoir un coup de sabre sur la tête. auf einem Hieb den Kopf herunter säbeln, emporter la tête à qn d'un seul coup. Hieb- und Stich frey, invulnérable. Hieb in den Hals, collée, ins Gesicht, coutillade. der Baum fällt nicht von einem Hiebe, d'un seul coup ne s'abat un chêne. 3) die durch einen Hieb verursachte Wunde, blessure, plaie, taillade. Hieb, der durchgehet, fendant. Hieb mit den Zähnen eines wilden Schweins, dentée. 4) im Forstwesen, ein Bezirk im Walde, wo Holz gefället werden soll, oder gefället wird, taillis, abattis, abattage.

Hieb- und Stichweise, d'estoc et de taille.

Hieben, *adv.* g. en deçà, de ce côté.

Hiebevor, *adv.* vor Zeiten, auparavant, ci-devant, autrefois, au temps passé. vor Alters, anciennement. *conj.* avantque.

Hiebey, s. Hierbey.

Hiebicht, hiebig, *adj.* haubar, Holz das gehauen, gefället werden kan, taillable.

Hiedurch, *adv.* par ici, par là, par ce lieu. s. Hierdurch.

Hief, *s. m.* bey den Jägern, derjenige Laut, der aus dem Hiefhorne gestossen wird, Hiefstoß, cri de chasse, son de cor de chasseur. zwey, drey lange Hiefstösse thun, sonner deux ou trois mots.

Hief! *interj.* Wort der Fuhrleute und Kutscher zu den Pferden, arrière.

Hiefe, *s. f.* s. Hagebutte.

Hiefendorn, Hiefenstaude, s. Hagedorn.

Hiefhorn, *s. n.* ein gerades Horn der Jäger, cor de chasseur.

Hiefriemen, *s. m.* derjenige lederne Riemen, woran das Hiefhorn bey den Jägern getragen wird, das Hornfessel, enguichure.

Hiefstoß, s. Hief.

Hiefür, *adv.* für dis, für diese Sache, en, pour cela; y; à cela. hiefür steh ich, bin ich gut, je vous en réponds. hiefür bezahle ich soviel, je paye tant de cela. traget Sorge hiefür, tenez-y la main. hiefür kan ich nicht, je n'en puis mais.

Hieher, *adv.* dem Ort nach, çà; ici; là; de ce côté;ençà, deçà. kommet hieher, venez çà, ici! einer kam hieher, der andere dorther, l'un venoit d'un côté, l'autre de l'autre. setzet euch hieher, mettez vous là oder ici! bis hieher, jusqu'ici, jusques-là, jusqu'en ce lieu. bis hieher sollst du kommen und nicht weiter, tu viendras jusques là et tu ne passeras point plus avant. bis hieher hat uns der HErr geholfen, l'Eternel nous a secouru jusqu'ici. warum bist du denn hieher gekommen? pour quel sujet es-tu ici! hieher! à moi! es ziehen, kommen viele Leute hieher, weil es hier wohlfeiler zu leben ist, il y en a beaucoup qui y viennent, puis qu'on y vit à meilleur marché.

hieher, der Zeit nach, bis hieher, jusqu'à présent, jusqu'à cette heure.

hieher, der Sache nach, hieher gehörig, appertenant, qui appartient, nicht hieher gehörig, impertinent. was er sagt, gehört nicht hieher, c'est bien rentré de piques noires.

Hieher! *interj.* hieher, lustig! hübsch mit angegriffen! çà qu'on mette la main à l'œuvre!

Hieherab, *adv.* ici bas.

Hieherauf, *adv.* ici haut.

Hieheraus, *adv.* d'ici, par ici, de céans.

Hieherein, *adv.* ici, ici dedans, en ce lieu, en cet endroit. kommet hieherein, venez ici dedans, entrez céans. der Schuß ist hier herein und dort herausgegangen, le coup est entré par ici et est sorti par là.

Hieherum, *adv.* ici à l'entour; aux environs d'ici.

Hieherunter, hierherunter, s. Hieherab.

Hieherwärts, *adv.* en deçà; vers ce lieu, - ce côté. hieherwärts! Zuruf an die Jagdhunde, hourvari!

Hiehin, *adv.* par ici.

Hiehinab, *adv.* ici enbas.

Hiehinauf, *adv.* ici enhaut.

Hiehinaus, *adv.* d'ici, par ici.

Hiehinten, *adv.* ici derrière. hiehinten wohnen, demeurer ici derrière, sur le derrière.

Hieke, *s. f.* im Bergbaue, kleine Stücke oder Körner eines Minerals, so in andern Mineralien angetroffen werden, pyrites.

Hiemit, s. Hiermit.

Hienieden, s. Hienieden.

Hiepen, Hiepchen, s. Hippen.

Hier, *adv.* ici, en ce lieu, *it.* çà, *it.* ci. was machet ihr hier? que faites vous ici? hier ist gut seyn, il fait bon ici. hier ist unsere Wohnung, c'est ici notre demeure. hier und andershwo, ici et ailleurs. hier im Lande, en ce pays ici. hienieden, hier auf der Welt, ici bas; dans ce monde. hier ist viel zu bedenken, il y a bien des choses à considérer ici. hier ist, voici. hier bin ich! me voici! hier ist er! le voici! dieses Brot hier, ce pain-ci. dieser hier, diese hier, celui-ci, celle-ci. hier beygefügt, ci-joint. s. Hierbey. zwischen hier und dorten, entre ci et là. zwischen hier und morgen, entre ci et demain. hier liegt, ruhet ꝛc., ci git. s. Hie. hier ist er wieder, le revoici! hier und da oder dort, ci et là, çà et là, de tous côtés, de côté et d'autre. an unterschiedenen Oertern, par ci, par là. zerstreuet, dispersé. abgesondert, séparé. hier und da borgen, emprunter de tous côtés, de côté et d'autre. hier und dort hinlaufen, courir çà et là, de côté et d'autre. hier und dort herumgehen, laufen, vaguer, divaguer.

Hieran, *adv.* hierdurch, par là. (etwas zu wiederholen: durch ein *pron. relat. demonstr.* oder *part. relat.*) en, y, en cela, à ceci, en ceci. hieran ist nicht zu zweifeln, il n'en faut pas douter, cela est indubitable. hieran ist nicht mehr zu gedenken, il n'y faut plus penser. hieran ist viel gelegen, cela est d'importance, de conséquence. hieran ists genug, cela suffit. hieran liegt alles, tout gît en cela. hieran stößt sich die Sache, stößt sichs, l'affaire s'accroche à celà. hieran habe ich mich sehr geärgert, je suis fort scandalisé de cette chose. es ist mir viel hieran gelegen, j'ai beaucoup d'intérêt à cela. hieran ist mir nichts gelegen, je ne m'en soucie pas. g. il ne m'en chaut. s. Daran.

Hierarchie, *s. f.* (vierfylbig) Kirchenregiment, geistliches Regiment, der geistliche Stand in der

der christl. Kirche, Hiérarchie ecclésiastique. Ordnung der Engel, hiérarchie céleste.

Hierauf, *adv.* là-dessus, à cela, après cela, sur cela. (etwas zu wiederholen: durch ein *pron. relat. demonstr.* oder durch eine *partic. rel.*) en, y, de là, en cela, à ceci, en ceci. hierauf gieng er weg, là-dessus il s'en alla. ich verlasse mich hierauf, je m'y fie, j'y mets ma confiance. ich antworte hierauf, je répons à ceci, à cela, sur cela. hierauf, in der Folge, en suite. daher, sur quoi. sie erwiederte hierauf, elle repartit à ces mots, à ce discours. hierauf folgt das achte Kapitel, il s'enfuit le chapitre huitième. hierauf solls nicht ankommen, qu'à cela ne tienne. hierauf ist nicht zu gehen, zu bauen, cela est sans conséquence; on n'en peut tirer une conséquence. s. Darauf.

Hieraus, *adv.* de là, de cela, en. s. Daraus. es erhellet hieraus, il paroît de cela, - de là. hieraus sieht man, on voit par là. ich will euch alle Neuigkeiten von hieraus (aus unsrer Gegend) melden, je vous enverrai toutes les nouvelles de deçà (de ce pays). den Schluß, welchen ich hieraus ziehe, la conséquence que j'en tire. hieraus ist nichts zu machen, on n'en sauroit rien faire.

Hierauſſen, *adv.* ci dehors.

Hierbey, *adv.* bey diesem, à ceci, de ceci. hierbey könnet ihr abnehmen, erkennen, was er für ein Mensch ist, à ceci vous pouvez connoître, quel homme il est. hierbey ist weiter nichts zu thun, il n'y a rien à faire à cela. hierbey, bey dieser Gelegenheit, dans cette occasion, à cette occasion. allhier, beygefügt, ici joint; ci-joint. zugleich mit, conjointement. hierbey werdet ihr zu empfangen haben, vous recevrez conjointement avec cette lettre. die Zeitungen kommen hierbey, la gazette est jointe ici.

zu gleicher Zeit, en même temps. *it.* en, y, en cela, de cela. hierbey ist wohl in Acht zu nehmen, en même temps il faut bien prendre garde. hierbey ist zu bemerken, il y a à remarquer. hierbey möget ihr urtheilen, vous jugerez de cela. s. Dabey.

Hierdurch, *adv.* par ici, par là, par ce lieu, par deçà; par ce moyen. (etwas zu wiederholen: durch ein *pron. relat. demonstr.* oder durch eine *part. rel.*) en, y, en cela, en ceci, à ceci, par cela. er wird hierdurch gehen, il passera par ici; par là. er ist hierdurch (von dieser Seite her) gekommen, il est (a) passé par deçà. hier gehen die Lastwagen, die ordentlichen Posten nicht durch, les chariots ne vont pas cette route. kommet hierdurch, venez par ici. s. Dadurch.

Hierein, *adv.* in dis Gefäß, in diesen Ort, (mit dem *Accus.*) ici, dedans; en ce lieu.

Hieres, Stadt in der Provence, Hières. (Olbia)

Hiergegen, *adv.* gegen über, vis à vis, à l'opposite. dargegen, en revanche, en récompense, au lieu de cela. *it.* y, à cela, contre cela. habet ihr hiergegen, hierwider etwas zu sagen? avez-vous à redire à ceci. hiergegen ist nichts einzuwenden, il n'y a rien à repliquer. wer will sich hiergegen setzen? qui oseroit s'y opposer? s. Dargegen und Hierwider.

Hierher, hierherab, hierhin ꝛc, s. Hieher.

Hierin, hierinnen, *adv.* (mit dem *Ablat.*) ici, ici dedans, en ce lieu, en cet endroit. *rel.* en cela. in dieser Sache, dans cette affaire, en cela. in diesem Hause, céans. s. Hieherein. hierin hat er mir zuviel gethan, en cela il m'a fait tort. s. Darin.

Hierinfalls, *adv.* (ein neugebackenes und unrichtiges Wort, meist im Kanzleystyl gebräuchl.) in diesem Fall, in dem Stücke, in der Absicht, en cela.

Hieriſch, *adj.* die hierischen Inseln, les isles d'Hières. (Stoechades)

Hierländiſch, s. Hiesig.

Hiermit, *adv.* par là, par ceci, par ces lignes, - mots, par la présente; avec cela. *rel.* en; de cela. s. Damit. was wollet ihr hiermit machen? qu'en voulez-vous faire? que ferez-vous de cela?

Hiernach, *adv.* après cela, en. s. Darnach. hiernach wird niemand fragen, personne ne s'en mettra en peine.

Hiernächſt, hierneben, *adv.* ici auprès. ganz nahe dabey, proche, tout proche. *it.* voisin. er wohnet hiernächst, il demeure tout près. bald, bientôt, au premier jour. ich will hiernächst davon reden, j'en parlerai tantôt, bientôt.

kurz hernach, dans peu de temps, peu après, tantôt. zu gleicher Zeit, en même temps. nicht lange vorher, il n'y a pas long temps, peu auparavant. *it.* tantôt. in folgender Zeit, après, dans la suite. man wird es hiernächst erfahren, on l'apprendra dans la suite. überdem, de plus, outre cela. hiernächst, ferner, berichte, daß ꝛc, de plus je vous donne avis que - . was mehr ist, qui plus est, ajoutez à cela.

Hierneben, *adv.* und *præp.* ici auprès. s. Hiernächst.

Hierniedeu, hienieden, *adv.* ici bas, dans ce bas monde. dem Menschen begegnet hierniedeu allerhand Ungemach und Verdrüßlichkeit, il arrive beaucoup de difficultés et de malheurs à l'homme, pendant qu'il est ici bas. alles, was hierniedeu ist, toutes les choses sublunaires.

Hierob, *adv.* a. darob, darüber, hierüber, en, de cela.

hier oben, là haut, ici haut ou enhaut.

Hieroglyphe, *s. f.* Sinnbild, Bilderschrift, hiéroglyphe.

Hieroglyphiſch, *adj.* hiéroglyphique.

Hieronymite, *s. m.* hiéronimite, Ermite de S. Jérôme.

Hieronymus, ein Mannsname, Jérôme.

Hierophante, *s. m.* hiérophante.

Hierüber, *adv.* là dessus, sur cela, ci-dessus. überdem, outre cela, de plus.

Hierum, *adv.* deswegen, um deswillen, pour cela, à cause de cela. (*it.* nach dem *regimine* des *verbi* durch ein *pron. relat.* oder *part. rel.*) *it.* hierherum um diese Gegend, dans ces environs.

Hierunter, hierunten, *adv.* hienieden, ici bas. hieruntergezeichnet, unterschrieben, marqué ci-dessous. *it.* souscrit.

Hiervon, *adv.* von diesem Orte, d'ici, de ce lieu, de cet endroit, en. daher, de là, de cela, en, de ceux-ci, de ces choses, dequoi. hiervon weiß ich nicht, je n'en sai rien; c'est de quoi je ne sai rien. hiervon rührt sein Unglück her, c'est de là qu'est venu son malheur. hiervon mag der Henker etwas verstehen, le diable n'y voit goutte. hiervon werde ich niemals lassen, ablassen, je ne l'abandonnerai jamais. s. Davon.

Hiervor, s. Hiefür.

Hierwider, *adv.* contre cela; y; à cela. hierwider habe ich nichts einzuwenden, je ne m'y oppose pas; je n'ai rien à y opposer. s. Hiergegen.

Hierzu, *adv.* zu diesem, à cela, à ceci. mit diesem, avec cela. darum, pour cela; y. er taugt hierzu nicht, il n'est pas bon à cela; il n'y est pas propre. hierzu kam ein neues Unglück, il survint un autre malheur. hierzu kömmt noch, daß ꝛ, de plus, *etc.* ajoutez à cela, que - . es gehöret ein mehrers hierzu, il faut bien autre chose pour cela. s. Dazu.

Hierzwiſchen, *adv.* unterdessen, pendant cela, cependant. unter beyden, entre deux, entre ces deux choses. il y a bien de la différence entre ces deux choses. sich hierzwischen setzen, se mettre entre deux, entre deux choses. sich widersetzen, s'opposer.

Hieſelbſt, *adv.* ici, en ce lieu, céans. s. Allhier.

Hieſig, *adj.* von hier, d'ici. die hiesigen Einwohner, les habitans d'ici. hiesiger Wein, vin d'ici. von diesem Orte, von dieser Stadt, de ce lieu, de cette ville. ein hiesiges Kind, Stadtkind, natif de cette ville. von diesem Lande, de ce pays. so in diesem Lande gewachsen, du crû de ce pays.

Hieß, *g.* (in Obersachsen) ein Name, womit man die Katzen zu rufen pfleget, minon.

Hif

Hift, s. Hief.

Hifthorn, s. Hiefthorn.

Hiftriemen, s. Hiefriemen.

Hiftſtoß, s. Hief.

Hil

Hilarius, ein Mannsname, Hilaire.

Hildburghauſen, (Hilpershausen) Stadt und Fürstenthum in Sachsen, Hildbourgshausen.

Hilde, *s. f. w.* s. Rauffe.

Hildebrand, ein Mannsname, Hildebrand.

Hildesheim, Stadt und Bisthum in Niedersachsen, Hildesheim.

Hillbutte, s. Heilbutt.

Hille, bild, hilde, *adj.* und *adv. w.* (im Niedersächsischen) eilig, geschäftig, beschäftiget, empresse, pressant, occupé. hille Arbeit, une affaire pressante. *P.* er hat es so hille, als die Maus im Kindbette, il fait l'empressé.

Hilpersgriff, *s. m. g. w.* unerlaubte Accidentien, tour du bâton.

Hilthum, *s. n.* s. Heiligthum.

Hiltrof, s. Goldamsel.

Him

Himbeere, *s. f.* Frucht des Himbeerstrauchs, framboise. mit Himbeeren anmachen, framboiser.

Himbeerenſchnecke, s. Maulbeerschnecke.

Himbeerſaft, *s. m.* jus de framboises.

Himbeerſtaude, *s. f.* Himbeerſtrauch, *s. m.* framboisier, ronce du mont Ida. (*Rubus idæus* L.)

Himmel, *s. m.* die bewegliche, größtentheils von kostbaren Zeuge verfertigte Decke, welche bey gewissen Feyerlichkeiten über vornehme Personen getragen oder über ihren Sitz befestiget wird, Traghimmel, Thronhimmel, ciel, (*pl.* ciels) dais, baldachin, baldaquin; poile. den Himmel über den Frohnleichnam tragen, porter le ciel au dessus du Sacrement. Obertheil einer Kutsche oder gewisser Betten, impériale.

Himmel, das dem Anscheine nach runde blaue Gewölbe, welches über der Oberfläche der Erde erhaben ist, der ganze sichtbare Raum über der Erde, ciel, (*pl.* cieux). (poet.) Olympe, la voûte éthérée, la voûte azurée. die Sonne scheinet am Himmel, le soleil luit du ciel. es stehet ein Komet am Himmel, il paroît une comète. unter dem Himmel, sous le ciel. unter freyen Himmel, à ciel ouvert, à découvert, en place découverte, en rase campagne, à la belle étoile, à l'enseigne de la lune; un-

ter freyen Himmel schlafen, liegen, coucher en plein champ, - à la belle étoile. der Thau des Himmels, la rosée du ciel. heiterer Himmel, ciel serein; trüber Himmel, ciel obscur. die Vögel des Himmels, - unter dem Himmel, les oiseaux du ciel, - sous le ciel. die Hände zum -, gen Himmel aufheben, lever les mains au ciel. einen bis in den Himmel erheben, sehr loben, élever qn jusqu'au ciel, - jusqu'aux nues. g. wie! wenn der Himmel einstiele, fi le ciel tomboit; fi le ciel venoit à tomber. der Himmel hängt voller Geigen, tout lui rit à l'heure qu'il est; il nage en pleine eau.

der Feuerhimmel, l'empyrée, ciel empyrée. der erste, oberster Himmel, premier mobile. der Sternhimmel, firmament.

Himmel, Ort der unmittelbaren Offenbarung des höchsten Wesens, ciel, welcher zugleich als der Aufenthalt der guten Engel und der vollendeten Gerechten angenommen wird, ciel, paradis, l'empyrée, cité des saints, céleste cité, la sainte Sion, la Jérusalem céleste, le séjour des bienheureux, la vie éternelle. die Heyrathen werden im Himmel geschlossen, les mariages se font au ciel. die Heiligen im Himmel, les saints du ciel. die Freude des Himmels, la joie du ciel. den Himmel ererben, hériter le ciel. Himmel der Altväter, Vorhimmel, limbes.

Himmel, s. das höchste Wesen, Gott selbst, ciel, Dieu. der Himmel hat es so beschlossen, so gewollt, c'est un arrêt du ciel; le ciel l'a voulu. o Himmel! o gerechter Himmel, ô ciel! ô juste ciel. dem Himmel sey Dank, graces au ciel! loué soit Dieu! ums Himmels willen, au nom de Dieu, pour l'amour de Dieu. das weiß der Himmel! das mag der Himmel wissen, Dieu le sait. das gebe der Himmel, plaise à Dieu, que. der Himmel vergebe es ihm, que Dieu lui pardonne.

Himmelan, *adv.* - auf, - wärts, vers le ciel. dein Ruhm wird himmelan steigen, ta gloire montera jusqu'aux astres.

Himmelbett, *s. n.* ein mit einem Himmel, d. i. erhabenen Decke versehenes Bette, lit qui a un ciel, lit de fond, lit à la ducheſſe.

Himmelblau, *adj.* hellblaue Farbe, bleu céleste. gewisse Farbe, Ultramarin, outremer. *it.* azur. himmelblaue Maßlieb, globulaire. (*Globularia* L.)

Himmelbrand, *s. m.* s. Wollkraut.

Himmelbreme, s. Himbeere.

Himmelbrot, *s. n.* Manna, manne; pain du ciel.

Himmeldill, *s. m.* s. Haarstrang.

Himmelerz, *s. n.* das über der Erde am Tage bricht, oder das gleich unter der obersten Erde im Felde gefunden wird, minérai qui se forme à peu de distance de la surface de la terre.

Himmelfaden, *s. m.* Sommerfaden, fil de la vierge, filandres, freluche.

Himmelfahrt, *s. f.* Christi, l'ascension; Mariä, l'assomption, mi-août, la notre Dame d'Août. Gemälde, so dieselbe vorstellt, assomption de notre Dame.

Himmelfahrtsblume, *s. f.* poligala vulgaire, herbe à lait. (*Polygala vulgaris* L.)

Himmelfahrtsfest, *s. n.* Himmelfahrtstag, *s. m.* ascension, jour ou fête-, térie de l'ascension.

Himmelgalle, s. Haarstrang.

Himmelhoch, *adj.* jusqu'au ciel; élevé jusqu'au ciel. bitten, conjurer, prier plus que Dieu, autant qu'on peut prier.

Himmeln, *v. n.* in niedrigen Sprecharten 1) in Oberdeutschland, blitzen, faire des éclairs. 2) sterben, mourir, décéder, trépasser.

Himmelreich, *s. n.* le royaume des cieux, (du ciel,) royaume céleste. Schlüssel des Himmelreichs, les clefs du royaume des cieux. Himmelreich, Puppenspiel, Marionettenspiel, insonderheit, da die Puppen von obenher gezogen und herab gelassen werden, marionettes, bamboches.

Himmelreicher, Himmelreichgaukler, *s. m.* Puppenspieler, Marionettenspieler, joueur de marionettes, bateleur.

Himmelsangel, *s. m.* Weltpol, pole.

Himmelsachse, *s. f.* Weltachse, axe.

Himmelsberg, *s. m.* olympe.

Himmelsbeschauer, *s. m.* ein Seefisch, dessen Augen sehr hoch am Kopfe und gerade aufwärts stehen, uranoscope. s. Gucker 2.

Himmelsbeschreibung, *s. f.* uranographie, pologràphie.

Himmelsbesen, *s. m.* der Nordwestwind bey den Seefahrenden, balai du ciel.

Himmelsbild, *s. n.* Sternbild, astre, constellation.

Himmelsblatt, *s. n.* Himmelsblume, *s. f.* notoc. s. Gallerte.

Himmelsbogen, *s. m.* Himmelsgewölbe, *s. n.* la voûte éthérée, la voûte céleste, la voûte du ciel.

Himmelsbrand, *s. m.* s. Wollkraut.

Himmelsbreite, *s. f.* in der Geographie, die Entfernung eines Orts von dem Aequator, latitude.

Himmelsbürger, *s. m.* ein Bewohner des Himmels der Seligen, habitant du ciel, un bienheureux; bourgeois des cieux. Himmelsbürgerin, bourgeoise des cieux.

Himmelschön, *adj.* beau comme le jour.

Himmelschreyend, *adj.* qui crie vengeance au ciel, criant. himmelschreyende Sache, chose criante. - Sünde, peché criant. - Ungerechtigkeit, injustice criante. das ist himmelschreyend, cela crie vengeance.

Himmelsfreude, - lust, *s. f.* joie céleste; les joies du paradis.

Himmelsgegend, *s. f.* Himmelsstrich, *s. m.* climat; la région du ciel, les points cardinaux.

Himmelsgeiß, s. Feldschneppe.

Himmelsgerste, *s. f.* s. Davidskorn.

Himmelshaus, *s. n.* Haus in der Astrologie, domicile, maison.

Himmelsheer, *s. n.* Himmelsschaar, *s. f.* les légions célestes, l'armée céleste. die himmlischen Heerschaaren, les armées célestes.

Himmelshöhe, *s. f.* die Höhe des Himmels, élevation du pole.

Himmelskönig, *s. m.* w. Roi céleste; le souverain du firmament, le maître du tonnere. Himmelskönigin, la sainte Vierge; regina cæli.

Himmelskorn, *s. n.* (in Norwegen) die beste Gerste, der beste Rocken, so dem Weitzen ähnlich ist, auch Thorgerste (von dem Abgott Thor) genannt, s. Davidskorn.

Himmelskörper, *s. m.* ein Weltkörper, als Sterne, Planeten, globe, corps céleste.

Himmelskost, - speise, *s. f.* ambrosie.

Himmelskreis, - zirkel, *s. m.* sphère, orbe, orbe céleste, orbe du firmament.

Himmelskugel, *s. f.* eine künstliche Kugel, auf welcher der Stand der Fixsterne gegen einander abgebildet ist, globe céleste; sphère céleste. Himmelskugel, die aus lauter Zirkeln besteht, die Bewegung der Sterne und die Beschaffenheit des Himmelslaufs daran zu erkennen, sphère armillaire, artificielle. die Himmelskugel auf eine Fläche oder Karte vorgestellt, planisphère.

Himmelslänge, *s. f.* die Entfernung eines Orts von dem ersten Meridian, longitude.

Himmelslauf, *s. m.* le cours ou mouvement des astres. ihn beobachten, observer.

Himmelslehre, *s. f.* Lehre vom Himmel und dessen Beschaffenheit, uranologie.

Himmelsleiter, *s. f.* s. échelle du ciel.

Himmelslicht, *s. n.* lumière céleste. Himmelslichter, als Sonne und Mond, luminaires, le soleil, la lune.

Himmelsluft, *s. f.* diejenige Luft, welche den unendlichen Raum zwischen den Himmelskörpern ausfüllet, éther, éthéré.

Himmelspforte, *s. f.* porte du ciel.

Himmelspol, *s. m.* Weltpol, pole.

Himmelspunct, *s. m.* gerade über unserm Haupte, der Scheitelpunct, point vertical, Zénith. gerade unter uns, Nadir.

Himmelsschlüssel, *s. m.* g. eine Pflanze, primevère, primerole. (*Primula veris* L.)

Himmelsschweiß, *s. m.* nielle, bruine, brouissure. s. Mehlthau.

Himmelsschwertel, s. Schwertlilie.

Himmelsspur, *s. f.* Himmelszeichen, (bey den Jägern) Zeichen, so der Hirsch auf seiner Fährte macht, entweder an dem Stamme, woran er sein Gehörn feget und abreibt, oder in einem Laubholze, Laubdickicht, da er das Laub mit seinem Geweih zerknickt und umwendet, s. Gewende.

Himmelsstengel, *s. m.* petite gentiane. (*Gentiana ciliata* L.)

Himmelsstrasse, *s. f.* Weg, chemin du ciel.

Himmelsstrich, *s. m.* zone, climat.

Himmelsstürmen, *s. n.* der Riesen, gigantomachie, combat des géans contre les Dieux de l'Olympe.

Himmelsstürmer, *s. pl.* Encélades téméraires et audacieux; Aloïdes.

Himmelsthau, *s. m.* rosée du ciel; manne. s. Schwaden.

Himmelstrank, *s. m.* nectar.

Himmelsveste, *s. f.* firmament.

Himmelswagen, *s. m.* ein Gestirn in der nördlichen Halbkugel, l'ourse.

Himmelszeichen, *s. n.* un signe céleste. die 12 Himmelszeichen, les douze signes du Zodiaque. bey den Jägern, s. Himmelsspur.

Himmelsziege, *s. f.* s. Feldschneppe.

Himmelszirkel, *s. m.* Himmelslinie, *s. f.* auf der Erdkugel, la ligne, cercle équinoctial; équateur. s. Thierkreis.

Himmelwärts, s. Himmelan.

Himmelweit, *adj.* und *adv.* auch étendu que le ciel. diese beyden Dinge sind himmelweit von einander verschieden, ces deux choses sont éloignées comme le ciel l'est de la terre.

Himmlisch, *adj.* céleste, du ciel. die Himmlischen, les bienheureux; les saints du ciel. die himmlische Weisheit, der Sohn Gottes, la sagesse incréée. himmlische Gedanken, spiritualité. himmlische Prinzessin! divine Princesse! ihre himmlischen Reitzungen, ses charmes divins.

Himmlisch, *adv.* himmlisch gesinnet seyn, être affectionné aux choses célestes; n'avoir d'affection que pour les choses célestes; avoir le cœur tourné du côté du ciel. das klingt himmlisch, cela sonne admirablement, excellemment.

Himpelbeere, s. Himbeere.

Himpeln, *v. n.* w. sich stark wornach sehnen, heftig wornach streben, désirer, souhaiter qch, soupirer après qch.

Himte, Himpte, Himpe, *s. m.* Getreidemaaß, (in Niedersachsen) vierter Theil eines Scheffels, fertelle, fertel.

Hin

Hin, *s. n.* ein Wein- und Oelmaaß der alten Hebräer, Hin.

Hin, *adv.* da, dahin, hierhin, daselbst, là, en ce lieu, dans cet endroit, y.

bis zu -, jusqu'à. zu jenem Ende hin, jusqu'à l'autre bout. bis zu jenem Hause hin, jusqu'à cette maison là. gegen diesen Ort hin, vers ce lieu là. nach dieser Seite, de ce côté. durch diesen Ort, par là.

hin- oder weggehen, s'en aller. er ist hin (gegangen), il y est allé.

hinsenn, verdorben, verloren, gestorben, abgereiset, zerbrochen, verzehrt seyn, être perdu, gâté, dépéri, mort, parti, cassé, usé. mein Geld ist hin, mon argent est perdu, est flambé. er ist hin, il est perdu, c'est fait de lui, ses affaires sont faites, il est mort, il est passé, il n'est plus. ich bin nun hin, c'en est fait de moi. der Tag ist hin, le jour est passé, écoulé, fini. meine Hoffnung ist hin, mon espérance m'a trompé. nun ist mein Buch, meine Freude, Lust hin! q. adieu mon livre, m'a joie, mon plaisir! das ist hin! cela est frit, est fricassé! hin ist es! adieu la valise! adieu la voiture! da ist, da geht meine Kram hin! adieu la boutique!

hin und her, de tous côtés; çà et là. Pour le voyage et pour le retour; en allant et en retournant. hin und herspatzieren, aller et venir. hin und herlaufen, courir çà et là, oder deçà et delà. das läßt sich in einem Falz hin und herschieben, cela va et vient sur une coulisse.

hin und wieder, par ci par là, de côté et d'autre, de part et d'autre. hin und wiederlaufen, courir de côté et d'autre, çà et là, par ci par là. hin und herlaufen, geschäftig seyn, poltern. man kan hier frey hin und wiedergehen, on peut ici aller et venir en liberté. oben und unten, en haut et en bas.

q. f. Freundschaft hin, Freundschaft her! il n'y a amitié qui tienne.

immer hin, pour moi, j'y consens, j'en suis content. immerhin! ich achte es nicht, ich frage nichts darnach, soit! je ne m'en soucie pas. ihr mögt immerhin sachen! riez tant qu'il vous plaira! vous avez beau rire! immerhin! glückliche Reise! à la bonne heure! immerhin! es soll auf das nicht ankommen, qu'à cela ne tienne.

Hinab, *adv.* unten, en bas. hinabwärts, en bas, en descendant. abhangend, penchant, en pente. auf der Erde, ans Land, à terre. den Strom hinab, à val, à vau l'eau. den Berg, die Treppe hinab, en descendant la montagne, le dégré; du haut de la montagne, du dégré. s. Hinunter.

Hinabbringen, *v. a.* descendre; porter en bas. s. Bringen.

Hinabfahren, *v. n.* descendre. den Fluß hinabfahren, longer la rivière; avaler, s'avaler, aller en avalant.

Hinabfahren, *s. n.* avalage, descente.

Hinabfallen, *v. n.* herab, tomber en bas, comber du haut en bas.

Hinabfliegen, *v. n.* voler en bas.

Hinabfliessen, *v. n.* découler.

Hinabführen, *v. a.* mener en bas, en descendant.

Hinabgehen, *v. n.* descendre, aller en bas, en descendant. wieder hinabgehen, redescendre.

Hinabhangen, *v. n.* herunter, traîner par terre; descendre, s'avaler, dépendre.

Hinabkommen, *v. n.* descendre, venir d'en-haut.

Hinabkriechen, *v. n.* se traîner en bas.

Hinablangen, -reichen, *v. a.* bailler, tendre à celui qui est en bas.

Hinab-herunterlassen, *v. a.* descendre. q. dévaler, avaler; laisser descendre, permettre de descendre. ein Kleid hinablassen, hinabhengen lassen, décrousser; se décrousser.

Hinablassen, *s. n.* der Fässer in einen Keller, das Schroten, hinunterschroten, avalage. Werkzeug, etwas hinabzulassen, avaloire.

Hinablaufen, *v. n.* courir en bas.

Hinabreisen, *v. n.* aller, voyager vers un endroit situé plus bas.

Hinabrollen, *v. n.* als Erde, Steine von einer einfallenden Mauer, s'ébouler.

Hinabrufen, *v. n.* crier en bas.

Hinabschlagen, *v. a.* abattre.

Hinabschlucken, *v. a.* einschlucken, avaler, engloutir. begierig, auf einmal hinabschlucken, gober.

Hinabsehen, *v. n.* voir ou regarder en bas.

Hinabspringen, *v. n.* sauter en bas, à terre.

Hinabsteigen, *v. n.* descendre, avaler.

Hinabstossen, *v. a.* pousser en bas. s. Abstossen.

Hinabstürzen, *v. a.* précipiter, jetter du haut en bas. einen hinabstürzen, faire tomber avec précipitation. *v. n.* se précipiter, faire la culbute. s. Abstürzen.

Hinabstürzen, *s. n.* chûte, culbute; action de précipiter.

Hinabtragen, *v. a.* porter en bas.

Hinabtreiben, *v. a.* chasser, pousser en bas.

Hinabwärts, *adv.* en bas; en en-bas, vers en bas; en descendant. hinabwärts gehend, abhangend, (im Wappen) tourné. hinabwärts, abhängig, en pente.

Hinabwerfen, *v. a.* jetter en bas, du haut en bas. s. Abwerfen.

Hinabziehen, *v. a.* herabziehen etwas, tirer en bas. *v. n.* aller demeurer dans un lieu situé plus bas.

Hinan, *adv.* hin, hinauf &c. bis dahin, jusque là. hinauf, en haut. hinaufwärts, en montant, à mont, en haut, au haut, vers le haut. hicher, plus haut, gegen, wider etwas, vers, contre qch. it. touchant, près, tout contre. besser hinan, plus avant, immer hinan, toujours en avant ou en haut. bis an den Berg hinan, jusqu'à la montagne.

Hinanfahren, *v. n.* den Berg, monter la montagne. den Strom hinan, hinauffahren, aller contre le fil de l'eau.

Hinanführen, *v. a.* hinan, mener, conduire.

Hinangehen, *v. n.* herzunahen, s'avancer; sich nahen, s'approcher de -. an den Feind, avancer contre l'ennemi. hoch hinangehen, (von Kleidern) remonter. dis Kleid geht euch allzuhoch hinan, cet habit vous engonce trop.

Hinanlaufen, *v. n.* courir contre, - à qch. Sturm laufen, monter à l'assaut.

Hinanreichen, *v. n.* arteindre, s'étendre jusqu'à -. der Berg reicht hoch in die Luft hinan, la montagne s'élève dans l'air. ich kan da nicht hinanreichen, je n'y saurois toucher.

Hinanrennen, *v. n.* accourir.

Hinanrücken, *v. n.* herzuziehen, s'avancer. *v. a.* approcher.

Hinanspringen, *v. n.* sauter à ou contre qch.

Hinansteigen, *v. n.* monter. ich bin die Treppe hinangestiegen, j'ai monté le dégré.

Hinantreiben, *v. a.* pousser contre, vers, en avant.

Hinanziehen, *v. a.* an sich, attirer. hinauf, tirer en haut.

Hinauf, *adv.* in die Höhe, en haut. oben, au haut; dessus. gegen die Höhe, vers le haut. Berg hinauf, hinaufwärts, en montant. den Fluß hinauf, amont, d'amont. von unten hinauf, (in der Baukunst) contre-haut. an jener Seite hinaufwärts hatten wir weniger Gefahr, als an dieser herunterwärts, la montée étoit moins dangereuse que la descente. es sind soviel Stufen hinauf, il y a tant de dégrés à monter.

Hinaufbegleiten, *v. a.* accompagner jusqu'au haut.

Hinaufbringen, *v. a.* monter; ou porter en haut. das wird schwer hinaufzubringen seyn, cela sera difficile à monter.

Hinaufdämpfen, *v. a.* die Segel am Mastbaume, carguer les voiles.

Hinauffahren, *v. n.* monter, (en carrosse, dans une voiture.) den Strom hinauffahren, aller contre le fil de l'eau. hinauffahren gen Himmel, être élevé au ciel. wieder hinauffahren, remonter.

Hinauffahren, *s. n.* der Schiffe, montage.

Hinauffliegen, *v. n.* monter en volant.

Hinaufführen, *v. a.* monter-, conduire en haut.

Hinaufgehen, *v. n.* monter (à pied). er ist hinaufgegangen, il y est allé, - monté. wieder hinaufgehen, remonter.

Hinaufheben, *v. a.* élever, relever, soulever; aider qn à monter.

Hinaufhelfen, *v. a.* einen aufs Pferd hinaufhelfen, aider qn à monter, faire monter.

Hinaufholen, *v. a.* faire monter; élever; porter en haut. er ist da unten, ich will ihn hinaufholen, il est là bas, je le ferai monter.

Hinaufklettern, *v. n.* grimper en haut; se jucher. auf einen Baum hinaufklettern, (als Katzen, Bären &c.) gravir au haut d'un arbre.

Hinaufkommen, *v. n.* monter en haut, gagner le haut. auf den Berg hinauf, gagner le haut de la montagne. sie kamen den Hügel hinauf, erstiegen denselben, ils montoient la colline.

Hinaufkriechen, *v. n.* ramper en haut.

Hinauflangen, -reichen, *v. a.* tendre, allonger en haut. *v. n.* toucher, atteindre au haut.

Hinauflassen, faire ou laisser monter.

Hinauflaufen, *v. n.* courir en haut.

Hinauflegen, *v. a.* mettre en haut, oben drauf legen, mettre sur, dessus.

Hinaufleuchten einem, éclairer celui qui monte.

Hinaufmachen, sich, q. monter en haut.

Hinaufreisen, *v. n.* aller (vers un endroit situé plus haut que celui d'où l'on part).

Hinaufreiten, *v. n.* monter à cheval.

Hinaufrücken, *v. n.* avancer.

Hinaufschiffen, *v. n.* den Strom, aller à mont.

Hinaufschwingen, *v. r.* sich, s'élever, se guinder. sich aufs Pferd hinaufschwingen, s'élancer, se jetter sur son cheval; sauter à cheval. sich zu hohen Ehrenstellen hinaufschwingen, monter, s'élever aux honneurs, à une fortune considérable.

Hinaufsehen, *v. n.* regarder en haut.

Hinaufspatzieren, *v. n.* q. monter.

Hinaufsteigen, *v. n.* monter, monter en haut. eine Leiter hinaufsteigen, monter une échelle, sur une échelle, auf einer Leiter wo hinaufsteigen, monter par, avec une échelle. den Berg hinaufsteigen, monter la montagne. bis auf den Gipfel, gagner le haut d'une montagne. wieder hinaufsteigen, remonter.

Hinaufsteigen, *s. n.* montée.

Hinauftragen, -schleppen, *v. a.* porter en haut.

Hinauftreten, *v. n.* monter.

Hinaufwärts, s. Hinauf.

Hinaufwerfen, g. Hinaufschmeissen, jetter en haut; jetter dessus.

Hinaufwinden, *v. a.* eine Last, guinder, élever un fardeau.

Hinaufziehen, *v. a.* tirer en haut, élever, enlever. ein Kleid, die Hosen hinaufziehen, trousser. ein Schiff, eine Schüte den Strom hinaufziehen, haler. der soliches thut, haleur. hinaufziehen, *v. n.* s. Hinaufreisen.

Hinaus, *adv.* (s. aus und die *Verba*, womit es verbunden wird.) hinaus, draussen, dehors. ausserhalb, dehors, en dehors; hors de - . vorn hinaus, heraus, sur le devant, sur la rue. hinten hinaus, par derrière; sur le derrière, dans la cour. etwas besser hinaus, un peu plus avant en dehors. weit hinaus vor der Stadt, bien loin hors de la ville. von da weiter hinaus, de là en avant. weiter hinaus, au de-là. dort hinaus, de ce côté là. ein Theil hier, der andre da hinaus, qui çà, qui là. nicht wissen, wo hinaus, ne savoir où donner de la tête; être à cul. hier hinaus, d'ici; par ici. hinaus, hinaus! mit dir! mit euch! hinaus damit! (einen hinauszutreiben, hinauszujagen) va t'en; retire toi! hors d'ici, marche, marche; sortez, sortez! qu'on sorte. g. qu'on détale! qu'on décampe! g. zu den Hunden, tire, tire! tirez, tirez!

Hinausbauen, *v. a.* avancer sur la rue en bâtissant. etwas, so an einem Gebäude, hinaus-herausgebauet ist, projecture.

Hinausbegeben sich, *v. r.* sortir de quelque endroit, se retirer. sich aufs Land, auf sein Landgut hinausbegeben, se retirer à la campagne, - à la terre; s'en aller.

Hinausbegleiten, *v. a.* einen bis vors Thor, bis vor die Stadt, accompagner qn hors de la ville.

Hinausbeissen, *v. a.* als Hunde, chasser à coups de dents. f. désarçonner, débusquer, supplanter qn.

Hinausbringen, *v. a.* porter, mettre, mener dehors. ihr wollet eure Waare hoch hinausbringen, (scherz) hazard sur le balai, sur les balais. s. Ausbringen.

Hinausdenken, *v. n.* ich denke weiter hinaus, mes pensées vont plus loin; j'agis avec réflexion. ins weite Feld hinausdenken, rêver à la Suisse. in das Künftige, in die Zukunft hinausdenken, penser à l'avenir. sie macht, daß sie nicht weiter hinausdenken können, elle rétrecit leur esprit.

Hinausfahren, *v. n.* sortir (d'un endroit en voiture). drüber, über einen Ort hinausfahren, oder sich worüber hinaus erstrecken, dépasser. über ein Vorgebirge, Landspitze, doubler un cap, une pointe. s. Ausfahren.

Hinausfallen, *v. n.* tomber dehors; sortir. das Kind könnte leicht zum Fenster hinausfallen, il se feroit, (arriveroit) facilement, que cet enfant tombât par la fenêtre. s. Ausfallen.

Hinausfliegen, *v. n.* s'envoler. s. Ausfliegen.

Hinausfliehen, *v. n.* s'enfuir, se retirer d'un lieu; sortir.

Hinausfordern, s. Ausfordern.

Hinausführen, *v. a.* mener, emmener hors; mener, conduire dehors, faire sortir de - . f. vollbringen, effectuer qch; venir à bout de qch. ich wills hinausführen, und sollte michs das Leben kosten, il faut soutenir la gageure, dût-il m'en coûter la vie. s. Ausführen.

Hinausgeben, *v. a.* délivrer, rendre. Geld hinaus, wieder herausgeben, donner du retour. s. Ausgeben.

Hinausgehen, *v. n.* sortir, aller dehors; aller hors de - . er ist eben hinausgegangen, il ne fait que sortir. er geht von hier hinaus, il sort de céans. einen hinausgehen, weggehen heissen, faire en aller qn. wieder hinausgehen, ressortir. Erlaubniß hinauszugehen, (in Schulen) exéat. herausfahren, als eine Kugel aus dem Gewehr, partir. s. das geht weit hinaus, cela va bien loin. dieses Zimmer geht auf die Gasse hinaus, cet apartement donne sur la rue. Fenster, das in einen Garten hinausgeht, une fenêtre qui donne dans un jardin. in diesem Gebäude gehen so und soviel Fenster auf die Gasse hinaus, ce bâtiment a tant de jours sur la rue. das geht weit hinaus, cela va bien loin.

Hinausgreifen, *v. n.* avancer la main en dehors pour prendre qch.

Hinausgucken, *v. n.* g. voir, regarder par la porte, par la fenêtre. s. Hinausschauen.

Hinaushaspeln, sich mühsam über andere, se guinder.

Hinausheben, *v. a.* faire sortir en élevant, relever, tirer dehors. s. Ausheben.

Hinaushenken, - hengen, *v. a.* pendre en dehors. ein Zeichen auf die Gasse, pendre une enseigne sur la rue.

Hinausholen, *v. a.* tirer dehors; faire sortir. s. Ausholen; Herausholen.

Hinausjagen, *v. a.* chasser; faire sortir; mettre dehors, hors. alles zum Hause hinausjagen, alle Bedienten abschaffen, faire maison neuve, nette. man hat ihn hinausgejagt, on lui a fait danser un branle de sortie; on l'a chassé hors d'ici.

Hinauskehren, *v. a.* mit dem Besem aus dem Zimmer, balayer hors de la chambre.

Hinausklettern, *v. n.* s. Hinaussteigen.

Hinauskommen, *v. n.* aus - herauszehen, sortir. kommet hinaus! venez dehors!

Hinauslangen, - reichen, *v. a.* tendre, allonger en dehors.

Hinauslassen, *v. a.* faire sortir, laisser sortir.

Hinauslaufen, *v. n.* courir dehors; hors de la maison, de la chambre; sortir. s. se terminer, se finir, aboutir. mich soll wundern, wo diese Wankelmüth noch endlich hinauslaufen wird, que je crains, à quoi aboutira cette irrésolution. es läuft alles auf eins hinaus, tout revient à un; l'un revient à l'autre. diese ganze Sache wird auf nichts hinauslaufen, toute cette affaire là n'ira à rien. es läuft alles auf nichts hinaus, tout s'en va en brouet d'andouilles. es läuft über mich hinaus, j'en payerai les pots cassés; c'est moi qui en porterai la peine, - la perte; il répond sur moi. s. Auslaufen.

Hinauslegen, *v. a.* mettre dehors. auskramen, étaler.

Hinausleuchten, *v. a.* éclairer celui qui sort.

Sich hinausmachen, - packen, g. sortir; s'en aller. packet euch zum Hause hinaus! troussez vos chausses! man packe, scheere sich geschwind aus meinem Hause, g. que l'on détale de chez moi.

Hinausmüssen, - sollen, *v. n.* être forcé - , contraint - , - obligé de sortir. es sind Sachen, die in unsern Garten (vor dem Thore) hinaussollen, (hinausgeschafft, geschickt werden sollen) cela doit être mis ou porté au jardin. nicht wissen, wo man hinaussoll, ne savoir où donner de la tête.

Hinauspeitschen, *v. a.* - prügeln, faire sortir - , chasser à coups de fouet, - de bâton.

Hinausreisen, *v. n.* aller hors de la ville; partir.

Hinausreiten, *v. n.* sortir à cheval.

Hinausrennen, *v. n.* hier und da, s'emporter çà et là.

Hinausrücken, *v. a.* hinausbauen, reculer les frontières.

Hinausrufen, *v. a.* appeller dehors, hors de - ; faire venir dehors. zum Fenster hinausrufen, - schreyen, appeller par la fenêtre.

Hinausschaffen, *v. a.* chasser; faire sortir; envoyer dehors; ôter, mettre dehors; faire emporter; déloger.

Hinausschauen, - sehen, *v. n.* regarder par la fenêtre, par la porte; regarder dehors; mettre la tête à la fenêtre. weit hinaussehen, percer; porter ses vues bien loin; prévoir les choses à venir. vor sich hinaussehen, voir de proue.

Hinausscheeren, sich, g. s'en aller. scheer dich hinaus, va t'en, hors d'ici.

Hinausschicken, - senden, *v. a.* envoyer dehors, hors de - ; envoyer dans les pays étrangers.

Hinausschieben, *v. a.* pousser dehors; faire avancer dehors. f. différer, trainer en longueur.

Hinausschlagen, s. Hinausprügeln.

Hinausschleichen, *v. n.* s. Schleichen, Ausschlupfen, *it.* verschwinden, auf einmal weg seyn, disparoître, s'éclipser.

Hinausschleifen, - schleppen, *v. a.* trainer dehors, hors de - . einen zur Gerichtsstätte hinausschleppen, trainer qn sur la claie au supplice.

Hinausschmeissen, g. s. Hinauswerfen.

Hinausschmeissen, *s. n.* expulsion, ejection.

Hinausschütten, *v. a.* répandre; jetter dehors.

Hinaussehen, s. Hinausschauen.

Hinaussetzen, *v. a.* mettre dehors, poser dehors, exposer. s. Aussetzen. ihr setzet es gern weit hinaus, vous nous mettez le carême bien loin ou haut. weiter hinaussetzen, aufschieben, reculer une affaire. seine Hoffnung weit hinaussetzen, porter loin ses espérances. weiter hinaussetzen eine Versammlung, einen Gerichtstag *rc.*, prorogor. ihr meynet euch über alle Menschen hinauszusetzen, vous vous croyez au dessus de tout le genre humain.

Hinausseyn, *v. n.* dehors seyn, être dehors. er wird nun wol schon zum Thore hinausseyn, il sera déjà hors de la ville. ich war beynahe schon eine Meile über Leipzig hinaus, j'avois déjà fait environ une lieue au de-là de Leipsic. weit über etwas hinausseyn, être bien au dessus de qch; ne trouver pas une chose digne de son attention.

Hinausspotten, s. Hinausmüssen.

Hinausperren, *v. a.* ausschliessen, fermer la porte à qn (pour l'obliger à demeurer dehors).

Hinausspielen, *v. a.* weit eine Sache, filer; trainer en longueur; différer.

Hinausspringen, *v. n.* zum Fenster, sauter par la fenêtre.

Hinausstehlen sich, g. s'en aller furtivement; à la dérobée.

Hinaussteigen, *v. n.* zum Fenster, sortir par la fenêtre.

Hinausstellen, *v. a.* mettre, porter dehors. Wachen vor das Lager, poster des gardes hors du camp. eine weit hinausgestellte Schildwacht, garde avancée. s. eine Sache weit hinaus, ins weite Feld, prolonger, éloigner, différer une affaire.

Hinausstossen, *v. a.* pousser, jetter, mettre dehors; chasser hors de la maison. wer zu mir kömmt, den werde ich nicht hinausstossen, je ne mettrai point dehors celui qui viendra à moi. s. Ausstossen, Aus-Hinaustreiben.

Hinaus-

Hinausstrecken, *v. a.* tendre, étendre. *s.* Ausstrecken.

Hinausthun, *v. a.* mettre dehors; faire sortir. *s.* Hinausschaffen.

Hinaustragen, *v. a.* porter dehors, emporter. eine Leiche, porter un mort en terre.

Hinaustrauen, ✶ getrauen sich, ✶ wagen sich, *v. r.* er getrauet sich nicht hinaus, (aus seinem Dorfe, aus seiner Vaterstadt) in die Fremde, unter andere Leute, il ne peut pas perdre de vue le clocher de son village.

Hinaustreiben, *v. a.* faire sortir, chasser. *s.* Austagen, Ausstossen. das Vieh auf die Weide, mener le bétail au pâturage.

Hinaustreten, *v. n.* sortir. (von Pferden) mit den Vorderbeinen zuweit bey der Volte hinaustreten, embrasser la volte.

Hinausvernünfteln, *v. a.* alles aus der Bibel, faire le raisonneur subtil.

Hinauswagen, sich, *w.* hazarder de sortir.

Hinauswärts, *adv.* en dehors; vers le dehors.

Hinausweisen, *v. a.* mettre à la porte, mettre dehors; montrer à qn le chemin de la porte.

Hinauswerfen, hinausschleukern, g. hinausschmeissen, *v. a.* jetter dehors. zum Fenster hinauswerfen, jetter par la fenêtre. wegjagen, chasser.

Hinauswischen, *v. n.* g. s'échapper.

Hinauswollen, *v. n.* vouloir sortir; tâcher, ou avoir envie de sortir. sie wollte mit aller Gewalt hinaus, elle voulut sortir par force. *s.* sich endigen, venir, se terminer, aboutir, finir. wo will das endlich hinaus? quelle issue prendra cela? à quoi tout cela aboutira-t-il à la fin? wo will es noch mit mir hinaus? que deviendrai-je? ich sehe schon, wo es hinaus will? je perce dans les suites de cette affaire. ich merke schon längst, wo ihr hinauswollet, il y a mille ans que je vous entends. horchen, wo es hinauswolle, être sur le qui vive. er weiß gleich, wo man hinaus will, il entend bien chat sans qu'on dise minon. der Rauch will nicht zum Schornsteine hinaus, la fumée s'engorge. einer will da, der andere dort hinaus, l'un veut deçà, l'autre delà. hoch hinauswollen, faire de grandes prétentions; aspirer à de grandes choses; le porter haut; voler de haute aile; se guinder; porter ses vues bien haut. gar zu hoch hinauswollen, prendre sa visée trop haut, prendre un vol trop haut.

Hinausziehen, *v. a.* tirer dehors. *v. n.* sortir; marcher hors de - .

Hinauszwingen, *v. a.* contraindre, forcer à sortir.

Hinbegeben, *v. r.* sich, se rendre en un lieu, se transporter sur quelque lieu. *s.* Begeben.

Hinbey, *adv. w.* nahe, auprès, proche. hinzugefügt, ajoutez à cela.

Hinbeyfahren, *v. n. w.* s'approcher en carrosse.

Hinbeyfügen, *v. a.* ajouter, joindre.

Hinbeyführen, *v. a.* mener auprès.

Hinbeymachen sich, *g.* s'approcher.

Hinbeysetzen, ✶ stellen, *v. a.* mettre auprès, ajouter.

Hinbringen, *v. a.* (*s.* Bringen.) porter, conduire en quelque lieu. mitbringen, apporter. das Kleid zum Schneider, porter l'habit au tailleur. sich nach der Kirche hinbringen, hintragen lassen, se faire porter à l'église. sich, sein Leben, se tirer d'affaire, gagner sa vie, rouler sa vie. sich kümmerlich hinbringen, vivoter, tirer le diable par la queue. womit bringet ihre eure Zeit hin? à quoi passez-vous le temps? die Zeit liederlich, mit Possen hinbringen, perdre son temps; s'amuser à des bagatelles. die Zeit hinbringen, passer le temps. mit unnützen Dingen, *g.* tuer le temps. den Tag mit Spielen, passer le jour à jouer. ein Kleid, Buch hinbringen, abnützen, *g.* user un habit, un livre.

Hincken, *s.* Hinken.

Hindan, *s.* Hintan.

Hindbeere, *s.* Himbeere.

Hinde, *s.* Hindin.

Hinden, Hindengn, *s.* Hinten.

Hindenken, *v. n.* wo denkt ihr hin? was soll das bedeuten? was wollet ihr machen? que devenez-vous? de quoi vous avisez-vous? wo denkt, wo gedenkt ihr hin? (nämlich zu gehen) où allez-vous? ou tendent vos pas?

Hinder, *s.* Hinter.

Hinderer, *s. m.* qui empêche.

Hinderlich, *adj.* embarrassant, qui empêche, traverse. hinderlich seyn, empêcher. er ist mir in allen meinen Absichten hinderlich, il contrarie tous mes desseins. das Glück ist seinem Vorhaben hinderlich, la fortune s'oppose à son dessein. jemanden in seinem Vorhaben hinderlich seyn, être en achoppement à qn.

Hindern, *v. a.* verhindern, empêcher. ich will euch nicht hindern, nicht hinderlich seyn, das zu thun, je ne vous empêcherai pas de faire cela. aufhalten, arrêter. das soll mich nicht hindern, cela ne m'arrêtera pas - . eine Hinderniß in den Weg legen, mettre un empêchement, un obstacle. aufziehen, verwickeln, *g.* accrocher, entraver. abziehen, abwendig machen, distraire. Einhalt thun, réprimer. abwenden, reculer. stören, troubler. abhalten, tenir, retenir. stören, im Wege stehen, embarrasser, traverser, nuire. einem hinderlich seyn, embarasser, traverser qn. einen an seinem Glück hindern, traverser la fortune de qn. eine Sache, traverser une affaire, y mettre empêchement, s'y opposer, *g.* entraver. sich widersetzen, s'opposer. widersprechen, contredire. zuwider seyn, hintertreiben, être contraire, contrarier, contrecarrer. das Concept verrücken, dérouter, déconcerter; donner une entorse à qn. unterbrechen, wovon abhalten, interrompre. beschweren, beschwerlich fallen, incommoder, importuner, être à charge.

Hinderniß, *s. n.* und *s. f.* Hinderung, *s. f.* das Hindern, empêchement, barrière, obstacle, accroche, embarras, traverse, opposition, contrariété, interruption, incommodité, difficulté. Anstoß, heurt. Widerstand, barrière. Gesperr, encombre. Hinderniß, *s.* digue, enclouure, épine au pied, contrepoids, contrebatterie, pierre. *it.* daß ein Handel nicht recht fortgeht, so Handel und Wandel stört, obstruction. Schwierigkeit, böse Folge, inconvénient. *it.* Hinderniß, *g.* accroc; accrochement; entraves. die Hindernisse heben, lever les empêchemens. viel Hindernisse antreffen, rencontrer beaucoup d'obstacles, de traverses. einem Hindernisse in den Weg legen, porter des obstacles, *s.* rompre l'eau à qn; encheveˆtrer qn. immer Hindernisse antreffen, trouver toujours des pierres en son chemin. ich will ihm Hindernisse genug machen, il me trouvera en (sur) son passage. zufällige Hinderniß in einem Rechtshandel, incident. dergleichen machen, incidenter. Hinderniß, die einer in Processen macht, tergiversation, dergleichen machen, tergiverser.

Hindin, *s. f.* Hirschkuh, biche.

Hindläufte, *s. f.* eine Pflanze, chicorée sauvage. (*Cichorium Intybus* L.)

Hindschkraut, *s.* Hintschkraut.

Hindurch, *adv.* (insgemein mit) par. *it.* par dedans, au travers, à travers. *w.* au milieu; de part en part, d'outre en outre, tout outre. den ganzen Tag, die ganze Nacht hindurch, tout le long du jour, tout du long de la nuit. die ganze Zeit ihrer Bedienung hindurch, pendant tout le temps qu'ils ont été au service. durch die Stadt hindurchreisen, passer par la ville. hindurchgehen, se transmettre. mitten hindurchgehen, traverser. mit dem Kopfe hindurchfahren, être brusque, suivre son humeur, faire le revêche, chausser son bonnet; aller, se laisser emporter à l'aveugle. hindurchreichend, qui perce. jemand hindurch (gehen) lassen, faire passer qn par. (wird auch mit verschiedenen *Verbis* verbunden, *s.* dergl. *Verba*, *it.* Durch, und hier nachfolgend.)

Hindurchbrechen, ✶ reissen, *v. n.* rompre, percer, forcer; fendre la presse; entrer avec violence, faire irruption; rompre un mur; percer les ennemis.

Hindurchdringen, *v. n.* passer, percer, pénétrer.

Hindurchfahren, *v. n.* passer.

Hindurchführen, *v. a.* mener par un lieu, transporter, faire passer par un endroit.

Hindurchgehen, *v. n.* passer au travers de la foule, traverser.

Hindurchkommen, *v. n.* passer.

Hindurchlassen, *v. a.* donner passage, laisser passer.

Hindurchreiten, *s.* Hindurchfahren.

Hinein, *adv.* (*s.* Darin, Darinnen, *it.* In.) dedans, dans qch. hineinwärts, en dedans. dahin, *v.* hinein! nur hinein! entrez! *g.* ins Gelag, in den Tag hinein, inconsidérement; à tort et à travers; au hasard. ins Gelag hinein reden, parler - , raisonner inconsidérement, - à perte de vue, - à tort et à travers. ins Gelag hinein spielen, jouer inconsidérement. in den Tag hinein leben, vivre à bon compte, à la bonne foi, à gogo; faire bonne vie, faire la vie de garçon; jouer à quitte et à double. er lebt ohne alle Sorge in den Tag hinein, tout est à l'abandon chez lui. er hat es in den Tag hinein gewagt, il a fait un coup de la main. er schlägt blind hinein, (unter einen Haufen) il rue à tort et à travers. *g.* das hat er in seinen Hals hinein gelogen, il a menti par sa gueule; il a menti cent pieds dans sa gorge. er lebt in den Tag hinein, il vit au jour la journée. einem das Maul aufsperren und nichts hinein geben, la bailler belle; tenir à qn le bec dans l'eau; donner à qn un tirelaisse. in den Tag hinein zehren, *mal* mener la bourse. schäme dich in dein Herz hinein, vous en devriez avoir la dernière honte. sich in sein Herz hinein schämen, mourir de honte. bis in die Stadt hinein, jusque dans la ville. tief, weit in den Wald hinein, bien avant dans la forêt.

(*s.* die Wörter, welche mit ein, in, darin zusammengesetzt sind, so fern man sie nicht hier findet.)

Hineinarbeiten, sich, *v. r.* in den Graben eines belagerten Platzes, travailler à la descente du fossé, faire la descente du fossé.

Hineinbauen, *v. a.* hineinwärts bauen, bâtir en dedans, reculer en bâtissant.

Hineinbegeben, sich, *v. r.* entrer dans quelque lieu, - dedans; se rendre dans un endroit. sich weit in einen Wald, in einen engen Paß hineinbegeben, s'enfoncer, s'engager dans un bois, dans un défilé. in einen Meerbusen, s'engouffrer dans un golfe.

Hineinbellen, *v. n.* aboyer contre.

Hineinbeugen, *v. a.* courber en dedans.

Hineinbinden, *v. a.* etwas mit in einen Blumenstrauß, mêler, inférer, entrelacer.

Hineinblasen, *v. a.* souffler.

Hineinbläuen, *v. a.* inculquer.

Hineinbohren, *v. a.* ein Loch, trouer, percer, creuser, caver.

Hineinbrechen, *v. n.* s'élancer, enfoncer une maison, envahir une province.

Hineinbrennen, *v. a.* marquer, imprimer avec un fer chaud.

Hineinbringen, - fahren, - tragen, *v. a.* faire entrer; porter, mener, apporter dedans. Lebensmittel in einen Ort hineinbringen, faire entrer des vivres dans une place. man kan ihm das gar nicht in den Kopf hineinbringen, on ne lui sauroit mettre cela dans la tête, dans la cervelle. hineinbringen etwas in einen Brief ꝛc., inférer.

Hineinburzeln, *v. n.* tomber dedans; culbuter.

Hineindrehen, *v. a.* enfoncer en tournant.

Hineindringen, *v. n.* (ſ. Eindringen) entrer de force; pénétrer, s'élancer. mit stürmender Hand in die Stadt, entrer d'assaut dans la ville. in ein Land eindringen, pénétrer dans une province; faire irruption, - une invasion, entrer à main armée.

Hineindrücken, *v. a.* faire entrer par force; imprimer. den Mörtel mit der Hand in die Fugen der Steine hineindrücken, gobeter.

Hineindrücken, *ſ. n.* impression.

Hineindürfen, *v. n.* oſer entrer, avoir la permission d'entrer.

Hineineilen, *v. n.* hâter, ſe presſer d'entrer.

Hineingraben, - graben, *v. a.* graver dedans.

Hineinfahren, *v. n.* entrer dans un lieu en chariot, en carrosse, en bateau. es können drey Kutschen zugleich neben einander hineinfahren, trois carrosses de front y peuvent entrer. tief in die See hineinfahren, s'élever. in einen engen Kanal zwischen Inseln hineinfahren, embouquer. ſ. in die Schüssel hineinfahren, mettre la main, pêcher au plat. ihr fahret gar zu oft in die Schüssel hinein, vous allez trop vîte à l'offrande, vous ferez choir Mr. le Curé. mit fünfen hinein, und mit sechsen wieder herausfahren, mettre cinq et retirer six.

Hineinfallen, *v. n.* tomber ou s'enfoncer dedans. in eine Schlinge, Falle ꝛc., donner dedans. ſ. impliquer.

Hineinflechten, *v. a.* entrelacer, enlaſſer. ſ. Einflechten. sie will da einen Zweig in die Laube hineinflechten, elle veut y entrelacer quelque rameau.

Hineinfliegen, *v. n.* voler dedans. die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul hinein, *Pr.* ce n'eſt pas bénéfice ſans cure; à goupil endormi rien ne lui chet en la gueule

Hineinfliehen, *v. n.* ſ. Hinfliehen.

Hineinfliessen, *v. n.* le jetter dans - . ſ. Einfliessen.

Hineinfressen, *v. a.* avaler, dévorer, manger. er frißt alles hinein, il dévore tout ce qu'on lui préſente. begierig, geschwind hineinfressen, bâfrer, riffler; débrider un repas; branler, remuer les mâchoires. mit Haut und Haar hineinfressen, dévorer tout. ſich hineinfressen, (als Scheidewasser) inciſer. als ein Fleck im Zeuge, s'imbiber.

Hineinfügen, *v. a.* in eine Fuge, verzapfen, embrever, embrunchier, emmortaiſer.

Hineinfügung, *ſ. n.* Verzapfen, embranchement, embrevement.

Hineinführen, - leiten, *v. a.* introduire; conduire; mener dans, dedans; faire entrer, ein Schiff in den Hafen hineinführen, entrer un vaiſſeau. in eine Kothlache, ſ. in einen schlimmen Handel, embourber.

Hineinführen, Hineinflössen, Hineinbringen, *ſ. n.* der Arzneyen, introduction.

Hineinfüllen, ſ. Einfüllen.

Hineingeben, ſ. Hinein.

Hineingehen, *v. n.* entrer dans - , dedans; paſſer. tief hinein, s'enfoncer dans qch. ſ. tief, weit hineingehen, als Nägel, mordre. er läßt es zu einem Ohre hinein, und zum andern wieder herausgehen, ce qui lui entre par une oreille, ſort par l'autre. wieder hineingehen, rentrer. Wunde, die flach, schief hineingeht, un coup en écharpe. von Orten, Gefässen, enthalten, in ſich halten, faſſen, tenir.

Hineingerathen, *v. n.* in nichtswürdige Dinge, donner dans la bagarelle. ins Versmachen, s'acquiner à faire des vers. in eine böſe Geſellschaft hineingerathen, tomber dans une mauvaiſe compagnie.

Hineingiessen, *v. a.* verſer dans - , dedans. wieder hineingiessen, reverſer. Wasser in eine Pumpe hineingiessen, wenn ſie nicht anziehen will, charger la pompe.

Hineingreifen, *v. n.* mettre la main dedans. tief in den Beutel, débourſer une ſomme conſidérable. ſ. von Rädern, Nägeln ꝛc., mordre.

Hineingucken, - schauen, - sehen, - blicken, *v. n.* regarder dedans.

Hineinhalten, *v. a.* mettre dedans.

Hineinhangen, *v. a.* pendre dedans.

Hineinheben, *v. a.* ſ. Hineinhalten.

Hineinhelfen, *v. a.* faire entrer, aider à entrer, faciliter l'entrée.

Hineinholen, *v. a.* faire entrer qn; aller querir qn.

Hineinhüpfen, *v. n.* ſauter dedans, dans etc.

Hineinjagen, *v. a.* forcer ou contraindre d'entrer, chaſſer, pouſſer, dans - . das Wild in die Netze, forcer les bêtes à ſe jetter dans les filets. die Feinde thaten einen Einfall, aber ſie wurden bald wieder hineingejagt, les ennemis firent une ſortie, mais ils furent bientôt obligés de rentrer dans la place.

Hineinklettern, *v. n.* grimper dedans.

Hineinkommen, *v. n.* entrer, venir dans un lieu; y venir. es kan keiner hineinkommen, nul ne peut y entrer. in Affect, in Zorn, in Arbeit, ſe mettre en colère, être en train de travailler. ſ. Hineingerathen. wenn er einmal hineinkömmt, ſo kan er gar nicht wieder herauskommen, g. quand il eſt en train de travailler, de quereller, il ne ceſſe pas facilement.

Hineinkriechen, *v. n.* ſe fourrer dans - .

Hineinkrümen, - krümeln, - brocken, *v. a.* émier dedans.

Hineinlangen, *v. n.* mettre la main dedans (et prendre), ou donner dedans.

Hineinlassen, *v. a.* laiſſer entrer, recevoir, admettre, introduire, faire entrer, laiſſer paſſer. nicht hineinlassen, refuſer la porte à qn.

Hineinlaufen, - rennen, *v. n.* courir dedans, dans un lieu. geſchwind, ſe lancer.

Hineinlegen, *v. a.* mettre dedans. ſ. Einlegen.

Hineinleiten, ſ. Hineinführen.

Hineinleuchten, *v. a* éclairer dedans; éclairer qn qui entre. hineinleuchten, - scheinen, - stralen, - schimmern, *v. n.* die Sonne leuchtet, ſcheint, ſo bald ſie aufgeht, in die Fenſter hinein, le ſoleil donne dès ſon lever ſur cette fenêtre.

Hineinliefern, *v. a.* livrer dans un lieu.

Hineinlocken, *v. a.* attirer dans, dedans; faire entrer par careſſes.

Hineinmachen, *v. r.* ſich, ſe rendre dans un endroit. ſ. Hineinbegeben.

Hineinmischen, - mengen, *v. a.* mêler dedans. ſ. ſich in einen Handel hineinmengen, ſe mêler d'une affaire.

Hineinmögen, *v. n. w.* avoir (la volonté) permiſſion ou liberté d'entrer. ſ. Hineinwollen.

Hineinmüssen, *v. n.* être forcé, - obligé, - contraint d'entrer.

Hineinnehen, *v. a.* Blumen, Figuren ꝛc. in einen Zeug, entrelacer.

Hineinnehmen, *v. a.* admettre, recevoir dans - . ſ. Einnehmen.

Hineinpflanzen, *v. a.* planter dans quelque lieu.

Hineinpfropfen, *v. a.* enter, greffer. ſ. farcir, remplir.

Hineinplatzen, - rauschen, *v. n. g.* entrer brusquement.

Hineinplumpen, *v. n.* ins Wasser, plonger, tomber dans l'eau. ſ. unbedachtsam hineinplumpen, ſe précipiter, aller inconſidérement dans une affaire.

Hineinprägen, *v. a.* graver dans - .

Hineinreiben, *v. a.* frotter (pour faire entrer); faire entrer par friction.

Hineinreiten, *v. n.* entrer à cheval. ſ. Einreiten.

Hineinrennen, ſ. Hineinlaufen. hitzig, spornstreichs hineinrennen, donner tête baiſſée; ſe jetter la tête la première.

Hineinrücken, *v. a.* mettre, inférer. in den Contrakt eine Clauſel hineinrücken, une clauſe dans un contrat. eine Zeile heraus -, die andre hineinrücken, (der Buchdrucker) imprimer en ſommaire. hineinrücken, *v. n.* ins Lager, entrer dans le camp. in ein Land, marcher dans un pays, entrer.

Hineinrückung, *ſ. f.* inſertion, entrée.

Hineinsaufen, *v. a.* boire, avaler. groſſe Gläſer, avaler de grands verres.

Hineinsaugen, *v. a.* ſucer.

Hineinschaffen, *v. a.* faire entrer; porter dans - .

Hineinschauen, - sehen, ſ. Hineingucken.

Hineinscheinen, - stralen, - schimmern, *v. n.* ſ. Hineinleuchten.

Hineinschicken, - senden, *v. a.* envoyer dans un lieu; à la ville.

Hineinschieben, *v. a.* gliſſer, couler, pouſſer, fourrer dedans. das Brot in den Ofen, enfourner le pain. *it.* hineinrücken, inférer, inſinuer.

Hineinschiessen, *v. a.* in ein Fenſter, tirer ſur ou contre une fenêtre. einen Pfeil in die Stadt hinein, décocher.

Hineinschiffen, *v. n.* ſ. Hineinfahren.

Hineinschlagen, *v. a.* ficher, enfoncer. einen Nagel, cogner. hineintreiben, pouſſer dedans, chaſſer; faire entrer; mettre dedans. hineinschlagen, hineinprügeln einen ins Haus, chaſſer qn dans la maiſon à coups de bâton. einen gerade ins Geſicht hineinschlagen, donner ſur le nez, au viſage. hineingeschlagenes, zurückgetretenes Podagra, goutte remontée.

Hineinschlagen, *ſ. n.* einer ungeſunden Feuchtigkeit in den Körper, délitescence.

Hineinschleichen, *v. n.* entrer furtivement; ſe gliſſer dans - .

Hineinschliessen, ſ. Einschliessen.

Hineinschlucken, - schlingen, *v. a.* avaler, engloutir, engorger. g. labler. S. gober.

Hineinschlürfen, *v. a.* humer.

Hineinschmeissen, ſ. Hineinwerfen, *ir.* schlagen.

Hineinschmieren, *v. a.* einem etwas ins Maul, als den Kindern den Brey, ſ. Hineinstreichen.

Hinein-

Hineinschrauben, *v. a.* faire entrer à vis. *s.* Einschrauben.

Hineinschreyen, *v. n.* einem Harthörigen etwas ins Ohr, crier à l'oreille. wenn man immer auf die Bedienten hinein schreyet, so werden sie auf die letzt ganz verdutt, à force de crier les valets, on les hébète. wie man in den Wald hineinschreyt, so schallt es wieder heraus, *P.* telle demande, telle réponse; tel son, tel écho; le moine répond comme l'abbé chante; à beau jeu, beau retour.

Hineinschütten, *v. a.* mettre ou verser dans. Haser in den Sack hineinschütten, mettre l'avoine dans le sac. *g.* den Wein wie Wasser, avaler le vin comme de l'eau.

Hineinsegeln, *v. n.* in die See, courir bord au large.

Hineinsenken, *v. a.* plonger dans - . eine Leiche, descendre, faire descendre (mettre) le corps dans la fosse.

Hineinsetzen, *v. a.* mettre dedans, inférer.

Hineinseyn, *v. n.* être dedans. die Schafe sind schon alle in den Stall hinein, toutes les brebis sont entrées. nun werden unsere Leute wol in die Stadt hineinseyn, ils seront arrivés.

Hineinsinken, *v. n.* enfoncer, s'enfoncer.

Hineinsitzen, sich hineinsetzen, *v. n.* se mettre dans le carrosse.

Hineinsollen, *v. n.* das hätte in den Koffer, in den Sack mit hineingesollt, il falloit mettre cela dans le sac.

Hineinsperren, *s.* Einsperren.

Hineinspeyen, * spucken, *v. n.* einem ins Gesicht, cracher au nez, au visage à qn. in ein Spucknäpfchen, cracher dans un crachoir.

Hineinsprengen, *v. a.* arroser, jetter de l'eau.

Hineinspringen, *v. n.* sauter dedans, - dans - . geschwind hineinspringen, se lancer.

Hineinspritzen, *v. a.* jetter par une séringue, séringuer.

Hineinstampfen, *v. a.* enfoncer; fourrer dedans à coups de pilon; battre.

Hineinstechen, *v. a.* percer, piquer dans, dedans; percer qch. einem ein Messer, einen Dolch in den Leib hineinstossen, * stechen, plonger un poignard dans - . *s.* Einstechen.

Hineinstecken, *v. a.* mettre dedans, ficher, *g.* fourrer dedans; planter, inférer, insinuer. behend, heimlich, glisser. die Hand in eine Tasche, glisser la main dans une poche; couler. hineinschieben, introduire. die Nase in die Bücher hineinstecken, avoir le nez sur les livres.

Hineinstecken, *s. n.* insertion; der Sonde in die Blase, introduction, eines Instruments in eine Wunde, insinuation.

Hineinsteigen, *v. n.* entrer, monter dans. mit einer Leiter, escalader. durchs Fenster, entrer ou monter par la fenêtre. in den Schornstein, monter dans la cheminée. in den Brunnen, descendre dans le puits.

Hineinstellen, *v. a.* mettre, poser dedans.

Hineinstopfen, *v. a.* mettre, fourrer, presser, ferrer, faire entrer; farcir, remplir.

Hineinstossen, *v. a.* pousser dedans. mit Gewalt, enfoncer, enfondrer, faire entrer de force, en poussant. *it.* plonger, planter.

Hineinstreichen, *v. a.* den Kindern den Brey ins Maul, appâter, donner la bouillie.

Hineinstreifen, *v. n.* ins Land, faire une incursion dans le pays.

Hineinstürmen, *v. n.* ich muß in dis Haus hineinstürmen, il faut que tout à l'heure j'aille fondre dans cette maison.

Hinein, hinabstürzen, *v. a.* précipiter, jetter. hineinstürzen, *v. n.* sich, s'élancer, se plonger; se lancer; se précipiter; tomber, fondre, Hineintauchen, *v. a.* plonger dans l'eau.

Hineintaumeln, * torkeln, *v. n.* chanceler dedans.

Hineinthun, *v. a.* mettre dedans; enfermer. *g.* fourrer. thut etwas Salz, Zucker hinein, mettez y un peu de sel, de sucre.

Hineintragen, *v. a.* porter, apporter dedans. ins Haus, porter dans la maison.

Hineintreiben, *v. a.* faire entrer dedans, ou par force; pousser dedans; enfoncer. einen Nagel, Pfahl ꝛc. mit Gewalt hineintreiben, chasser, cogner, ficher un clou, un pieu.

Hineintreten, *v. n.* entrer, mettre le pied dans - . *v. a.* fouler, enfoncer avec le pied. *s.* Eintreten.

Hineintrinken, *v. a.* boire, avaler, humer. *S.* gober.

Hineintunken, * tütschen, *v. a.* tremper dedans.

Hineintunkung, * tauschung, *s. f.* immersion.

Hineinwagen, *v. a. g.* etwas so in den Tag hinein, hazarder une chose; faire une chose à tout hazard. sich hineinwagen, hazarder d'entrer, l'entrée d'un lieu.

Hineinwälzen, *v. a.* rouler dedans. sich in den Lasterschlamm hineinwälzen, se vautrer, se plonger dans les vices.

Hineinwärts, *adv.* en dedans, (au dedans) vers le dedans.

Hineinweben, * wirken, *v. a.* entrelacer; tisre des fleurs dans un tissu.

Hineinweisen, *v. a.* montrer dedans.

Hineinwerfen, *v. a.* jetter dedans, dans. sich in eine Vestung hineinwerfen, se jetter dans - .

Hineinwickeln, *v. a.* envelopper.

Hineinwischen, *v. n. s.* Hineinschleichen.

Hineinwollen, *v. n.* vouloir entrer; tâcher d'entrer.

Hineinzapfen, *v. a.* tirer dans.

Hineinziehen, *v. a.* tirer, attirer dans - . einen in eine Sache, in einen Handel mit hineinziehen, impliquer, embarquer, intéresser qn; mêler qn dans une affaire; le rendre complice. sich in die Stadt hineinziehen, se retirer au dedans de la ville. sich hineinziehen, (als ein Oelfleck ꝛc.) ins Kleid, s'imbiber. *v. n.* entrer; venir loger, ou demeurer dans une maison.

Hineinzwingen, *v. a.* faire entrer de force.

Hinfahren, *v. n.* wegfahren, partir, *it.* e. s'en aller. vorbeyfahren, passer. über etwas sachte, leichtsinnig hinfahren, *c.* glisser, couler, faire une chose superficiellement, la négliger. hinfahren, hinsegeln immer am Ufer, am Lande, an der Küste, aller le long du rivage; aller terre à terre; côtoyer; ranger, border la côte. die Wellen fuhren über mir hin, les flots ont passé sur moi, par dessus moi. gerade über das Meer hinfahren, nicht an den Küsten herfahren, sich gerades Weges vom Lande entfernen, faire canal. *s.* sterben, mourir, décéder. verfliessen, passer, se passer, s'écouler. fahr hin! va t'en! retire toi! laß ihn hinfahren! abandonne-le!

Hinfahren, *s. n. it.* Hinfahrt, *s. f.* le départ. *s.* la mort, le décès, le trépas.

Hinfallen, *v. n.* fallen, tomber. todt, tomber mort. er ist zwey- bis dreymal rücklings hingefallen, il a culbuté deux ou trois fois. hängelang hinfallen und alle Viere von sich strecken, tomber tout de son long. hinfallen, einfallen, übern Haufen fallen, crouler. *s.* verderben, périr, dépérir, défaillir, se perdre. verschwinden, vergehen, s'évanouir. hinfallen, als eine Farbe, se ternir. schwach werden, s'affoiblir. hinfallen lassen, laisser tomber qch. lasset die Uhr ja nicht hinfallen, prenez garde de laisser tomber la montre. er hat das Glas hinfallen lassen, il a laissé tomber le verre; il lui est échappé des mains.

Hinfallen, *s. n.* eine Krankheit des Rindviehes und der Schafe, avertin.

Hinfallend, *adj. s.* Hinfallen. *it.* hinfallende Sucht, épilepsie, mal caduc, haut mal, mal Saint Jean. der damit behaftet ist, épileptique. hinfallende Sucht der Falken, épilance.

Hinfällig, *adj. e.* prêt à tomber. so den Untergang drohet, qui ménace ruine; allant en décadence. verderblich, vergänglich, flüchtig, périssable, passager. das hinfällige Leben, la vie périssable. schwach, foible, caduc. hinfällig, wankelmüthig, nicht gar zu vest stehend, chancellant. hinfällig seyn, chanceler. mein Großvater ist sehr hinfällig, mon grand père est fort caduc.

Hinfälligkeit, Hinfallung, *s. f.* das Hinfallen, chûte. *s.* dépérissement, perte, foiblesse, caducité, débilité, infirmité, fragilité, inconstance, instabilité. Nichtigkeit, vanité. Sterblichkeit, mortalité.

Hinfliegen, *v. n.* wegfliegen, s'envoler. *s.* geschwind wohin gehen, accourir.

Hinfliehen, *v. n.* se retirer, se sauver dans un lieu ou en quelque endroit, y chercher son réfuge, s'y réfugier. nach dem Walde hinfliehen, hinzulaufen, tirer vers le bois. der Hirsch fleucht nach dem Holze, in die Gegend des Holzes, le cerf tire du côté du taillis.

Hinfliessen, *v. n.* (*s.* Fliessen.) couler, s'écouler, passer. hinfliessen ins Meer, (als ein Fluß) se décharger, se jetter dans la mer. an einem Orte, an etwas hinfliessen, laver. die Elbe fließt an der Stadt Magdeburg hin, l'Elbe lave, arrose, baigne, la ville de Magdebourg, la mouille d'une côte. unter der Erde hinfliessen, couler par dessous terre. das geschwind hinfließende Wasser, (poetisch) l'onde fugitive.

Hinflüstern, *v. n.* wenn die sanften Westwinde durch die Wipfel der Bäume hinflüstern, siffler, se jouer.

Hinfolglich, *adv. g.* (im Kanzleystyl) conséquemment, par conséquent.

Hinfort, hinfüro, *adv.* von Dato an, désormais, dorénavant. *it.* le reste du temps. *it.* inskünftige, à l'avenir. künftig, nachdem, ci-après

Hinfühlen, *v. n.* y toucher, tâter, tâtonner.

Hinführen, *v. a.* mener, emmener, conduire, escorter (en quelque lieu). *s.* hinschleppen, entraîner. in eine Sache hineinziehen, intéresser. *s.* Hinbringen.

Hinfüro, *s.* Hinfort.

Hingang, *s. m.* départ, la sortie, l'aller. den Hingang für den Hergang haben, nehmen, prendre l'aller pour le venir; faire une démarche inutile; prendre une peine inutile. er hat den Hingang für den Hergang gethan, einen vergeblichen Weg gethan, il a eu l'aller pour le venir. *s.* der Tod, la mort, le trépas, le décès.

Hingeben, *v. a.* donner, *w.* bailler. ungefordert hingeben, donner sans qu'on le demande, *g.* jetter à la tête de qn. etwas Gutes für etwas Schlechtes hingeben, changer son or en plomb. einem hingegeben, überlassen, eines Willkührigkeit, oder Willkür Preis gegeben seyn, être à la merci de qn. überlassen, laisser. *s.* dahingeben, verlassen, Preis geben, abandonner; mettre, laisser à l'abandon.

Hingeben, *f. n.* ein Hingebens halten, anstellen, (zu Nürnberg) eine Erbschaft, so nicht füglich getheilt werden kan, öffentlich verkaufen, und die Summe theilen, vendre une succession à l'encan et en partager la somme.

Hingeber, *f. m.* der ein Lehngut aufgibt und einem andern überläßt. celui qui désempare un fief pour l'abandonner à un autre.

Hingedenken, *v. n.* penser d'aller en un endroit; penser à qch. s. Hindenken und Hingehen.

Hingegen, *adv.* hergegen, dargegen, au contraire, tout au contraire, en récompense, d'autre part, en revanche, en échange, par contre. hinwieder, einander, réciproquement.

Hingehen, *v. n.* gehen, aller, s'en aller. gehe hin in Friedrn! va t'en en paix! an einen gewissen Ort hin, aller en un certain lieu. geht hin und holet die andern her, allez y et amenez les autres.

hingehen, sich wohin begeben, se rendre.

hingehen, f. verstreichen, als die Zeit, se passer, s'écouler. die Zeit gehet hin, le temps se passe, s'écoule, s'en va. das Leben geht geschwind hin, la vie passe bien vite.

hinkommen, passer. dahinzielen, tendre à - . sich endigen, finir. bis an einen Ort reichen, aboutir, terminer à - . dieses Haus gehet bis an die Heerstrasse hin, cette maison aboutit au grand chemin.

bis ans Ende hin, toucher au bout.

hingehen lassen, nicht verhindern, e. laisser aller, laisser passer. nicht so hingehen lassen, nicht ungestraft lassen, ne pas laisser impuni. das kan so hingehen, cela peut passer. der Fehler kan nicht so hingehen, cette faute ne passera pas. g. das mag dismal so hingehen, passe, baste! pour cela. es wird dir so nicht hingehen, tu n'en seras pas quitte à si bon marché, tu n'en auras pas si bon marché, tu ne l'auras pas fait impunément, tu me le payeras.

das hingehen kan, noch hingehet, tolérable, passable.

wie es kömmt, so geht es hin, *P.* ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambourin.

Hingelangen, *v. n.* parvenir. an bestimmten Ort kommen, arriver au lieu destiné.

Hingiessen, *v. a.* répandre. einem etwas vor die Füsse, répandre aux pieds de qn.

Hingerathen, *v. n.* passer, devenir, tomber.

Hingucken, *v. n.* jetter les yeux sur qch. s. Hinsehen.

Hinhalten, *v. a.* présenter. den Rücken hinhalten, tendre le dos. die Hand, tendre la main. einen mit leerer Hoffnung, entretenir d'espérance. sich hinhalten, kümmerlich leben, sich genau behelfen, vivoter, se conserver en vie à force de soins ou de régime.

Hinhangen, *v. n.* schlaff, welk werden, s'avachir, als ein Proceß, être négligé. hinhangen lassen, négliger.

Hinhengen, s. henken, *v. a.* suspendre, attacher.

Hinholen, *v. a.* aller quérir ou prendre qn, pour le mener quelque part.

Hinkbahn, *s. f. a.* ein Spiel der Kinder, mérelle; le jeu des mérelles.

Hinkehren, *v. a.* tourner en delà, vers etc. man sah sie beständig nach dieser Seite hingekehrt, elle étoit sans cesse tournée vers ce côté. hinkehren etwas in einen Winkel mit dem Besen, Federfittig ꝛc., balayer.

Hinkeln, *v. n.* s. Hüpfen.

Hinken, *v. n.* c. clocher. *it.* boiter, être boiteux. *it.* von Menschen und Pferden, feindre. ein wenig hinken, clopiner. er hinkt, ist nicht wohl zu Fusse, il vient clopin, clopant; c'est un pied-bot. er hinkt mit dem linken Fusse, trit in die Kuhle, il feint du pied droit. am Vorderfusse hinken, (von Pferden) être hors de montoir. den Hund hinken lassen, falsch seyn, untreu werden, eine Parten verlassen, *P.* changer d'écharpe; abandonner son parti, tourner casaque. auf der rechten, linken Seite, auf beyden Seiten, clocher ou boiter du côté droit, gauche, des deux côtés. f. n'être ni chaud ni froid. g. auf einem Fusse, aller à cloche-pied. der Vers, das Gleichniß hinkt, le vers, la comparaison cloche, est vicieux, - euse. g. *P.* die Sache fängt an zu hinken, l'affaire cloche, va de travers, ne va pas bien. es hinkt mit ihm, ses affaires prennent un mauvais tour; ses affaires vont mal.

hinkend, der da hinket, boiteux, éhanché, déhanché, éclopé. man muß den hinkenden Boten, (die Bestätigung) erwarten, *P.* il faut attendre le boiteux, la confirmation d'une nouvelle.

Hinken, *s. n.* boitement, clochement, claudication.

Hinkommen, *v. n.* kommen, ankommen, venir, arriver. er kam zu Mittage hin, il y arriva à midi. ich will hinkommen, j'y viendrai. an einen Ort gehen, aller en quelque lieu, s'y rendre. hingelangen, parvenir. bis an einen Ort, aborder. *it.* hingerathen, werden, *f.* devenir. wo ist euer Vater hingekommen? qu'elt devenu votre père? ich weiß nicht, wo mein Sohn, mein Kleid hingekommen ist, je ne sai ce qu'elt devenu mon fils, mon habit.

da man nicht hinkommen kan, inaccessible, où l'on ne peut aborder. ein Ort, wo weder Wind noch Sonne hinkam, lieu respecté des vents, ignoré du soleil. wo er nur hinkam, par tout.

Hinkunft, *s. f.* arrivée.

Hinkünftig, *adj* und *adv.* s. Künftig.

Hinlangen, - reichen, *v. a.* die Hand, tendre. ausstrecken, allonger. *v. n.* hinreichen, atteindre. genug seyn, suffire, être suffisant. statt etwas seyn, servir de, tenir lieu de - . zur Entschuldigung, d'excuse. s. Hinreichen.

Hinlänglich, *adj.* suffisant, battant, congru, compétant. hinlänglich seyn, suffire, être suffisant. eine hinlängliche Portion, portion congrue. er hat hinlängliche Schriften zu seiner Vertheidigung eingereicht, il a fourni de pertinentes défenses. ohne hinlängliche Ursache, sans raison valable. *adv.* suffisamment, compétemment. es ist hinlänglich Getreide da, il y a du bled à suffisance.

Hinlassen, s. Hingehen, hingehen lassen. ich kan das so nicht hinlassen, je ne saurois (laisser) passer cela. die Sachen so hinlassen, laisser aller les choses leur train.

Hinläßig, *adj.* w. kraftlos, languissant. nachläßig, nonchalant, négligent. faul, paresseux. schläfrig, endormi. schlaff, liederlich, zaghaft, lâche. unachtsam, unfleißig, inappliqué. achtlos, gleichgültig, indolent. hinläßig seyn, croupir dans la paresse, dans l'oisiveté.

hinläßig, *adv.* nonchalamment, négligemment, paresseusement, lâchement, avec indolence, légèrement, à la légère. *it.* w. en passant. hinläßig, obenhin, zum Schein etwas thun, nur daß man darvon komme, faire qch par manière d'acquit.

Hinläßigkeit, *s. f.* nonchalance, négligence, assoupissement, paresse, inaction, lâcheté, indolence.

Hinlaufen, *v. n.* courir en un lieu. laufet geschwind hin, courez y vite. herzu, accourir. hinlaufen, hinzulaufen nach dem Walde, tirer vers le bois. über die Fährte hinlaufen, ohne anzuschlagen, (von Jagdhunden) sur-aller. ihr möget immer hinlaufen, was frag ich nach euch! allez-vous en! einen eisernen Ring an der Segelstange hinlaufen lassen, um ein Tau daran vest zu binden, encoquer.

Hinleben, *v. n.* vivre. mit der wilden Gans in die Wette, vivre au jour la journée, ne se soucier de rien, ne tenir compte de rien.

Hinlegen, *v. a.* mettre en un lieu. wo habt ihr das hingelegt? où avez-vous mis cela? die Trauer hinlegen, quitter - , abandonner le deuil. auf den Nothfall, mettre en réserve. niederlegen, mettre bas. nach der Reihe hinlegen, hinsetzen, enligner. sich hinlegen, hinstrecken, s'étendre. sich hinlegen, niederlegen, zu Bette legen, se coucher, se mettre au lit. krank werden, tomber malade. wieder hinlegen, replacer, reposer. hinlegen, aussetzen ein Kind, exposer.

Hinlehnen, *v. a.* appuyer, adosser, accotter, pencher, incliner, baisser. sich, s'appuyer, s'accotter.

Hinleihen, *v. a.* prêter.

Hinleiten, *v. a.* conduire, mener vers - .

Hinlenken, *v. a.* tourner, diriger vers - . ein Schiff nach dem Ufer, - un vaisseau vers le rivage. den Lauf des Wassers wohin lenken, hinleiten, conduire le cours de l'eau vers un endroit. sich hinlenken, se tourner. sich nach Magdeburg hinlenken, tourner du côté de Magdebourg. wo lenket ihr euch hin? de quel côté tirez-vous? s. Lenken.

Hinleuchten, *v. a.* éclairer.

Hinliefern, *v. a.* délivrer, remettre, transporter. die Soldaten auf die Schlachtbank hinliefern, exposer les soldats à la boucherie.

Hinloddern, *v. n. w. g.* courir, tracasser.

Hinmachen, *v. a.* obenhin thun, faire qch négligemment, aufs Gerathewohl, à bon compte. sich hinmachen, se rendre en un lieu. s. Hingehen.

Hinmarsch, *s. m.* marche.

Hinmarschiren, *v. n.* marcher à - , - vers - .

Hinmeucheln, *v. a.* massacrer, tuer; faire mourir.

Hinmüssen, *v. n.* genöthiget seyn, être forcé, obligé, contraint d'aller. ich muß hin (gehen), il faut que j'y aille. er muß hin, il lui faut passer par là. er muß hin, d. i. er muß sterben, wir müssen alle hin, il nous faut tous passer, - tous mourir.

Hinnehmen, *v. a.* wegnehmen, öter, prendre. Gott hat ihn hingenommen, Dieu en a fait sa volonté. das Angebotene annehmen, accepter. mit Gewalt hinnehmen, enlever, ravir. g. als einen Schimpf, avaler un affront. das muß er so hinnehmen, il faut qu'il avale cela doux comme lait. ich will das so lange hinnehmen, bis ich mehr bekomme, en attendant je m'accommoderai de cela. ausstehen, endurer, souffrir, supporter.

Hinnen, *adv.* (anstatt hierinnen) céans, dans cette maison. g. wer wohnet hinnen? qui loge céans? von hinnen, d'ici. weg von hinnen, loin d'ici! hebe dich von hinnen! va t'en d'ici! von hinnen reisen! partir d'ici, quitter ce lieu, en sortir. lasset uns von hinnen gehen! allons nous en! f. von hinnen scheiden, mourir.

Hinpflanzen, *v. a.* planter.

Hinraffen, *v. a.* enlever, ravir, emporter. das Fieber hat ihn in wenigen Tagen hingerafft, la fièvre l'a troussé en peu de jours. die Zeit, der Tod rafft alles hin, *f.* le temps, la mort fauche tout. dis Kind ist mitten in seinem Laufe, in seinen besten Jahren hingerafft worden, cet enfant est fauché au milieu de sa carrière. s. Raffen und Hinreissen.

Hinrecken, *v. a.* tendre, allonger. *ſ.* Recken, Reichen, Langen. das Ohr hinrecken, um beſſer zu hören, prêter, approcher, appliquer l'oreille.

Hinreichen, *v. a.* (*ſ.* Reichen, Hinlangen.) tendre, allonger, préſenter. *v. n.* an etwas ſich endigen, aboutir. an etwas hinreichen, dran grenzen, aviſiner. von einem Ende bis zum andern hinreichen, aller juſqu'au au bout, d'un bout à l'autre. erreichen, atteindre. nehmet die Gabel auf, ich kan nicht hinreichen, - je ne ſaurois atteindre. ausſtrecken, s'étendre. hinreichen über den ganzen Schild, (im Wappen) brocher. genug ſeyn, ſuffire, être ſuffiſant. ihr mögt ſagen, was ihr wollet, das iſt alles nicht hinreichend, das iſt alles vergeblich, dites ce que vous voudrez, tout cela ne fait que blanchir. hinreichende Gründe, des raiſons valables.

Hinreiſen, *v. n.* (*ſ.* Reiſen.) aller à -, aller en un lieu, partir pour. reiſet hin und kommet bald wieder, partez et revenez bientôt. wieder hinreiſen, y retourner.

Hinreiſſen, *v. a.* rauben, wegführen, ravir, enlever, emporter. er iſt durch ein bösartiges Fieber hingeriſſen worden, il a été emporté, enlevé par une fièvre maligne. das Eis hat einen Bogen von der Brücke hingeriſſen, les glaces ont emporté une arche du pont. die Leidenſchaft reißt mich wider meinen Willen hin, la paſſion m'emporte malgré moi. der Tod hat ſeinen Vater hingeriſſen, la mort lui a ravi ſon père. mit ſich führen, traîner. wegſchleppen, nach ſich reiſſen, entraîner. abreiſſen, arracher. ſich hinreiſſen laſſen, ſe laiſſer entraîner. ſich vom Zorn hinreiſſen laſſen, s'abandonner à la colère. ſich durch die Luſt, etwas zu thun, hinreiſſen laſſen, ſe donner carrière. ſich durch ſeine Begierden hinreiſſen laſſen, ſe laiſſer gouverner par ſes appetits; ſe laiſſer emporter à ſes convoitiſes. ſich durch ſolche Eindrücke hinreiſſen laſſen, ſe livrer à ces impreſſions. man läßt ſich leicht von den betrüglichen Lockungen hinreiſſen, on ſe laiſſe aller aux appas trompeurs, aux amorces trompeuſes.

Hinrichten, *v. a.* vollends, achever. zu Grund richten, abîmer, uſer, gâter, miner entièrement. wie richtet ihr das Kleid ſo hin? comment en uſez-vous avec cet habit? tödten, tuer, exécuter, juſticier, mettre à mort, faire mourir, *g.* ſupplicier. mit Gift hinrichten, empoiſonner. mit der Schärfe des Schwerts, paſſer au fil de l'épée. einen geſchwind, ohne viele Umſtände hinrichten, dépêcher, expédier qn. einen hinrichten, vom Brote helfen, (ſcherz) faire perdre le goût du pain à qn. jämmerlich hinrichten, maſſacrer qn. hingerichtet werden, être pendu, avoir la tête coupée (tranchée). heimlich hingerichtet werden, paſſer par les oubliettes.

Hinrichtung, *ſ. f.* l'exécution, le ſupplice. Hinrichtung der von der Inquiſition zum Tode Verurtheilten, Auto-da-fé. Hinrichtung vieler, maſſacre. ſich vor einer gewaltſamen Hinrichtung fürchten, craindre de mourir d'une mort violente.

Hinrollen, *v. a.* und *n.* rouler.

Hinrücken, *v. a.* hinwegrücken, hinwegnehmen, enlever, emporter. hinrücken, *v. n.* näher hinzurücken, approcher; faire place à qn.

Hinſchaffen, *v. a.* fournir, pourvoir, transporter. hinſchicken, ſchicken, envoyer. *ſ.* Hinſenden.

Hinſcheeren, ſich, *v. r. g.* s'en aller; trouſſer ſes chauſſes. er mag ſich hinſcheeren, qu'il s'en aille.

Hinſcheid, *ſ. m.* *ſ.* Hintritt.

Hinſcheiden, *v. n.* mourir.

Hinſcheinen, *v. n.* luire dans, ſur.

Hinſchieben, *v. a.* couler, gliſſer. den Tiſch an die Wand hinſchieben, pouſſer la table vers ou contre la muraille. die Kugel im Kegelſpiel, jouer; jouer de venue. im Brettſpiel, jouer une dame.

Hinſchieſſen, *v. a.* mit einem Gewehr, tirer vers un endroit. nach dem Ziele, tirer au but. hinſchieſſen, *v. n.* s'élancer, couler, courir vers un endroit.

Hinſchiffen, *v. n.* am Ufer, côtoyer le rivage. immer am Lande, aller terre à terre. wohinſchiffen, naviger vers un lieu. an der Küſte hinſchiffen, hinſegeln, ranger, raſer, tanger la côte, la terre; alonger la terre.

Hinſchlagen, *v. a.* frapper. (zur See von Schiffen) pouſſer vers un endroit; le vaiſſeau eſt pouſſé par l'orage vers une côte, vers un rocher. den Ball dicht über das Seil hinſchlagen, ſo daß er es nur ein wenig berühret, friſer la corde avec la paume. er weiß nicht, wo er ſeine Augen hinſchlagen ſoll, il ne ſait de quel côté tourner les yeux, jetter la vue. auf eine Seite hinſchlagen, baiſſer. hinſchlagen, *v. n.* tomber tout de ſon long; tomber par terre.

Hinſchleichen, *v. n.* ſachte, approcher, ſe traîner doucement, ſe gliſſer. heimlich ſich herausmachen, ſe tirer, s'en aller, ſe dérober. die Zeit ſchleicht hin, le temps ſe paſſe.

Hinſchleifen, hinſchleppen, *v. a.* traîner. nach der Gerichtsſtätte, traîner un criminel au ſupplice (ſur la claie).

Hinſchleudern, *v. a.* einen Stein, jetter, fronder, ruer. eine Arbeit, eine Waare, faire le gate-métier, vendre au deſſous du prix ordinaire.

Hinſchmeiſſen, hinwerfen, *v. a.* jetter là, jetter à terre. *ſ.* verwerfen, rejetter. hinſchmeiſſen, hinſchlagen, hinfallen, *v. n.* tomber par terre.

Hinſchmieren, *v. a.* liederlich ſchreiben, aufs Papier ſo was hinſchmieren, (verächtlich) paperaſſer; bouſiller, barbouiller du papier. hinkritzeln etwas, écrivailler, griffonner. mit Farben unordentlich hinſchmieren, barioler. man kan allerhand Zeug hinſchmieren, le papier ſouffre tout. unbedächtſam etwas hinſchmieren, écrire qch de gaieté de cœur.

Hinſchreiben, *v. a.* écrire à - . nach Dresden, écrire à Dresde. ohne Bedacht, écrire ſans y penſer, *in.* imprudemment. nachläßiger Weiſe, écrire négligemment. nichts hinſchreiben, leer laſſen, laiſſer en blanc.

Hinſchütten, *v. a.* *ſ.* Schütten. auf die Erde, jetter, répandre ſur la terre.

Hinſchwimmen, *v. n.* nager. unterm Waſſer, nager entre deux eaux.

Hinſegeln, *v. n.* *ſ.* Hinſchiffen.

Hinſehen, *v. n.* regarder, voir; porter la vue, ſes regards. ſehet hin, ob ihr es finden werdet, voyez ſi vous l'y trouverez. ſie ſah hin, elle y jetta les yeux. *ſ.* Sehen.

Hinſenden, hinſchicken, *v. a.* envoyer; dépêcher qn en un lieu. er iſt hingeſendet worden, on l'y a envoyé. ich muß jemand hinſenden, il faut que j'y envoie. auf die Meſſe hinſenden, envoyer à la foire. man hat ihn wieder hingeſchickt, wo er hergekommen war, on l'a envoyé planter des choux. abſchicken, dépêcher. abordnen, députer, déléguer. *ſ.* Hinſchaffen.

Hinſendung, *ſ. f.* envoi, députation.

Hinſetzen, *v. a.* (*ſ.* Setzen.) mettre, poſer. nach der Reihe hinſetzen, enligner. ſetzet dis Wort hin, placez ici ce mot. hinſetzen, niederſetzen, aſſeoir. wieder hinſetzen, replacer, repoſer. ſich hinſetzen, s'aſſeoir, ſe placer, ſe remettre. wenn ich werde gegeſſen haben, ſo will ich mich hinſetzen und ſchreiben, quand j'aurai dîné, je me mettrai à écrire.

Hinſicht, *ſ. f.* regard, rapport, rélation. Hinſicht worauf haben, ſe rapporter, être rélatif. beym Ackerbau hat vieles ſeine Hinſicht auf die Viehzucht, dans l'agriculture beaucoup de choſes ſe rapportent à la nourriture du bétail. in Hinſicht, en conſidération de -, par rapport à -, en égard de -, au reſpect, au regard de -, rélativement.

Hinſinken, *v. n.* (*ſ.* Sinken.) tomber par terre; ſe laiſſer tomber. todt, tomber mort. in Ohnmacht, tomber en défaillance; ſe pâmer. ſein Haupt ſinkt ſtarrend hin, ſa tête penche, ſes yeux ſe ferment. vor Freuden hinſinken, ſe pâmer de joie.

Hinſitzen, ſich hinſetzen, *v. n.* (*ſ.* Sitzen.) ſe mettre, prendre place.

Hinſtecken, *v. a.* *ſ.* Einſtecken, Hineinſtecken.

Hinſtellen, *v. a.* mettre, poſer en quelque lieu. *ſ.* dahin ſtellen.

Hinſterben, *v. n.* *ſ.* Sterben.

Hinſtrecken, *v. a.* tendre, allonger. ſich hinſtrecken, s'étendre; ſe mettre à l'envers.

Hinſtreichen, *v. n.* s'en aller, paſſer; ſe paſſer. unſer Leben ſtreicht ſchnell dahin, notre vie s'enfuit, paſſe bien vite. ſanft mit den Füſſen auf dem Boden hinſtreichen, (im Tanzen) couler. nahe an der Erde hinſtreichen, raſer.

Hinſtreichen, *ſ. n.* an der Klinge, (im Fechten) coulement.

Hinſtürzen, *v. n.* hinfallen, tomber de -, tomber avec précipitation, - la tête la première. (von Mauren, Bergen, Thürmen ꝛc.) s'écrouler. hinſtürzen, *v. a.* ich will den Felſen hinſtürzen, je le ferai écrouler. hinſtürzen, (auf Bergwerken) ausſchütten, hinſchütten das Erz, die Steine, Schlacken ꝛc., répandre, jetter.

Hinſündigen, *v. n.* auf Gnade, pécher afin que grace abonde.

Hintan, hinten an, *adv.* von hinten zu, hinterwärts, derrière, par derrière, en arrière. hintan gehen, marcher derrière, être le dernier. *ſ.* Hinten.

Hintändeln, *v. a.* beydes ein hingetändeltes und hingeſündigtes Leben gibt ein unglückſeliges Angedenken, vie diſſipée et débauche laiſſe un triſte ſouvenir.

Hintanfügen, *v. a.* ajouter.

Hintanſetzen, *v. a.* nachſetzen, mettre en arrière; abandonner, poſtpoſer, rejetter. einen wohl verdienten Mann hintanſetzen, poſtpoſer un homme de mérite. alle Betrachtungen, paſſer par deſſus toutes ſortes de conſidérations. verſäumen, négliger, oublier. ſeine Pflicht hintanſetzen, négliger ſon devoir. ſeine Ehre, faire faux-bond à ſon honneur. verachten, mépriſer; n'eſtimer pas tant. ſeine Ehre aus Habſucht hintanſetzen, vendre ſon honneur. meines Bruders Vortheil hintangeſetzt, les intérêts de mon frère à part, étant mis à part. Scham und Ehrbarkeit hintanſetzen, franchir les bornes de la pudeur.

Hintanſetzung, *ſ. f.* négligence, mépris, inobſervation. mit Hintanſetzung ſeiner Ruhe, Geſchäfte, au mépris, au dépens de ſon repos, de ſes affaires. Hintanſetzung des Eigennutzes, déſintéreſſement.

Hintanſtehen, hintenanſtehen, *v. n.* être à la fin, à la ſuite. hintanſtehen müſſen, être négligé, poſtpoſé.

Hintappen, *v. n.* tâtonner (dans les ténèbres) marcher en tâtonnant.

Hinten, *adv.* derrière, poſtérieurement. von hinten, hintenum, par derrière. hinten bleiben,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ben, demeurer, rester en arrière; mit der Zahlung, s'arriérer. seine Schuh hinten niedertreten, acculer, éculer ses souliers. man sieht ihn am liebsten von hinten, wenn er den Rücken gekehret hat, on n'aime que ses talons.

Hintenan, hintendran, zuletzt, à la suite, derrière, à la fin, en queue, à la queue. hintenan gehen, marcher derrière, être le dernier, - en queue. hintenan fahren, aller derrière, aller le dernier. « laufen, courir le dernier. « legen, setzen, mettre derrière, en arrière. einem Briefe etwas hinten anfügen, ajouter qch à la fin d'une lettre. sich hinten anschliessen, fermer la marche; se joindre à une procession. etwas das hinten angeschrieben ist, postscrit, apostille. was von ausgedruckten Sachen hinten bleibt, epiesma. hinten an etwas, mit den Rücken an etwas lehnen, bauen, setzen, adosser.

Hintenauf, hintendrauf, sur le derrière. einen Koffer hintenauf (den Wagen) binden, mettre, attacher un coffre sur le derrière du chariot. hinten aufs Pferd, en croupe, en trousse. ein Felleisen hintenauf (das Pferd) binden, attacher une valise sur le derrière du cheval. hinter einem auf ein Pferd steigen, monter en croupe. (von Pferden) auf dem hintern Theil tragen, f. nach sich ziehen, porter en croupe. einen hinten aufsitzen haben, avoir qn en croupe. die Lust führt Unlust hinter sich her, la volupté mène le repentir en croupe.

Hintenaus, sur le derrière. *it.* par, au derrière. hintenaus, im Hinterhause, sur le derrière de la maison. hintenaus, hintenhinaus wohnen, loger sur le derrière. das Haus hat hintenaus einen Garten, sur le derrière de cette maison il y a un jardin. hintenausgehen, fallen, sortir par derrière. hintenausschlagen, von Pferden ꝛc., ruer, regimber. im Springen, s'éparer. dieses Pferd, dieses Maulthier schlägt hinten aus, ce cheval, ce mulet rue, regimbe. Pferd, das hinten ausschlägt, wenn man ihm die Sporn gibt, cheval qui regimbe contre l'éperon. das gern hinten ausschlägt, cheval rueur.

Hintenausschlagen, *s. n.* der Pferde, Esel ꝛc., ruade, regimbement.

Hintenbeyfahren, passer derrière, par derrière.

Hintendran, hintendrauf, *s.* Hintenan, Hintenauf.

Hintendrein, *adv.* après, par derrière, en arrière. Wind, der hintendrein, hinter dem Schiffe drein wehet, vent d'arrière.

Hintendurch, *adv.* par derrière.

Hinteneingehen, entrer par derrière.

Hintenher, derrière; gehen, suivre, être à la suite. mit gutem Winde von hintenher segeln, faire vent arrière. einen von hintenher anfallen, attaquer qn par derrière, charger en queue. so hintenher ist, postérieur, ce qui est derrière. hintenherab, hintenherauf, hintenheraus, hintenherein, *s.* Hinten.

Hintennach, après les autres; en après; après; dans la suite. gar zu spät, trop tard. hintennach, wie die alte Fastnacht, *P.* après dîné moûtarde. er kömmt immer hintennach, wie die alte Fastnacht, il est toujours le dernier à venir. hintennach kommen, laufen, courir après. « marschiren, ziehen, marcher derrière, dans la suite. « gehen, suivre, être à la suite. « stehen, être négligé, postposé.

Hinten und vorn, *adv.* par tout, de tous côtés, à la tête et à la queue. von hinten, von hinten her, hintenum, weg, zu, par derrière. *f.* en traîne. hinten umgehen, passer par derrière. von hinten zu, de revers. ein Werk von hinten zu beschiessen, battre un ouvrage de revers. sich seinem Feinde von hinten zu nähern, gagner la croupe du cheval de son ennemi. sich hinten wegmachen, s'en aller par derrière.

Hinter, *præp.* (bezeichnet sowohl einen Ort als eine Ordnung und stehet im Deutschen auf die Frage wohin? beym *Accus.* hingegen auf die Frage wo? beym *Ablativo.*) nach, après, derrière, à la suite de - -, postérieurement à - -. hinter dem Rücken, derrière le dos. hinter dem Tische, derrière la table. hinter dem Tische sitzen, être assis derrière la table. hinter den Tisch treten, se mettre derrière la table. hinter der Thüre, derrière la porte. die Häuser hinter der Kirche, das Schloß hinter der Stadt, les maisons de derrière l'eglise; le château de derrière la ville. hinter mir, derrière moi. gleich hinter mir, sur mes pas. hinter einem hergehen, suivre qn, marcher derrière. hinter den andern hergehen, marcher derrière les autres. der Sohn muß hinter dem Vater hergehen, le fils doit aller après le père. durch einen engen Paß und durch einen Fluß geht der Diener voran und der Herr hinter ihm her, à passage et à rivière, laquais devant, maître derrière. gehe hinter mich, du Satan, va arrière de moi, Satan. sie hatten hinter dem Rücken einen entsetzlichen Schnee, ils avoient au dos une neige furieuse. sich hinter den Ohren kratzen, se gratter l'oreille. immer hinter dem Ofen sitzen, couver les cendres; ne bouger du coin de son feu. sich hinter einen Baum verstecken, se cacher derrière un arbre. er hat sich hinter seinen Kamerad gestellt, il se mit derrière son camarade. wenn ich hinter dich komme, so ꝛc. (drohend) si je me mets après vous *etc.* hinter einem laufen, courir après, poursuivre qn; suivre qn en queue. hinter einem herseyn, ihn zu verfolgen, être aux trousses de qn; chausser de près les éperons à qn. hinter einem aufs Pferd steigen, monter en croupe. hinter einem reiten, aller en croupe.

hinter sich, en arrière, par derrière, en queue. hinter sich (gehen), à reculons. rücklings (fallen), à la renverse. hinterrücks, hinter sich gehen, reculer, *f.* marcher, aller à reculons; marcher en écrevisse, comme les écrevisses. *f.* ne pas réussir; aller cahincaha; aller à vau l'eau. es ist alles hinter sich gegangen, tout est allé à rebours. ein starkes Gefolge hinter sich hergehen haben, avoir bien du monde à la suite. den Feind hinter sich her haben, avoir l'ennemi aux trousses. hinter sich, zurückgehen, (*r.* von Planeten) rétrograder. hinter sich weichen, reculer, se retirer. hinter sich einen Schritt zurücktreten, faire un pas en arrière, - en reculant.

hinter sich behalten, garder, mettre en réserve. hinter sich aufs Pferd binden, setzen, legen, nehmen, mettre en croupe, en trousse.

hinter sich bekommen den Wind, durch Hülfe des Steuerruders den Wind gewinnen, arriver.

hinter sich herziehen ein Schiff, tirer un vaisseau en ouaiche. hinter sich herziehen, traîner, tirer après soi.

hinter sich treiben mit dem Schiffe, virer un vaisseau de bac-bord à force de rames.

hinter sich zurücklassen weit, laisser bien loin derrière soi. Schiffe, Hafen, Land ꝛc. hinter sich zurücklassen, se mettre de l'avant.

hinter sich zurückwerfen, jetter derrière soi, sur son dos.

hinter sich zumachen, zuziehen die Thür, tirer la porte sur soi. « zuschliessen, fermer sur soi.

hinter sich ziehen, einen Stand des Reichs, und solchen gegen das Reich vertreten, d. i. die Anlagen für denselben bezahlen, exempter.

hinter sich biegen, recourber.

hinter sich fliegen, retourner en volant.

hinter sich fliehen, se retirer.

hinter sich fliessen, couler en arrière.

hinter sich kriechen, ramper à reculons.

hinter sich lernen, g. w. désapprendre, oublier.

hinter sich schlagen, pousser en arrière.

hinter sich sehen, regarder en arrière, derrière soi.

hinter sich stellen, setzen, mettre derrière soi.

hinter sich stossen, treiben, repousser, pousser en arrière.

hinter sich streichen, das Haar, retrousser ses cheveux.

hinter sich weichen, se retirer, reculer. den Feind nöthigen, mit dem Lager hinter sich zu weichen, faire lever le cul aux ennemis.

hinter sich, gegen den Strich, *s.* verkehrt, à rebours, au rebours, à rebrousse-poil.

hinter sich hinaus! wie die Bauren die Spiesse tragen, g. par dessus l'épaule, comme les Suisses portent la halebarde.

f. hinter etwas hingehen, perdre qch. hinter der Schule hingehen, weggehen, faire l'école buissonnière; fripper ses classes, - ses leçons.

hinter etwas kommen, découvrir, déterrer; pénétrer qch. hinter ein Vorhaben, einen Betrug, découvrir un dessein, une fourbe, une imposture. hinter ein Kunststück, découvrir, trouver un secret. einem hinter die Sprünge, Streiche, découvrir les artifices, les finesses de qn. ich muß dahinter kommen, il faut que je m'éclaircisse là-dessus. hinter eine Heimlichkeit, hinter die Briefe kommen, dévoiler, développer, débrouiller une intrigue; découvrir le pot aux roses; éventer la mine.

hinter einer Sache stecken, être mêlé dans une affaire, y avoir part. sich hinter die Sache stecken, se mêler de l'affaire. sich hinter einen stecken, gagner qn, l'attirer dans son parti, se le rendre favorable. ich weiß, was hinter ihm steckt, je sais de quel bois il se chauffe.

es ist nichts hinter ihm, il est sans mérite, sans capacité; il n'a rien de recommandable. Großprasler, hinter dem nichts ist, un casseur de raquettes.

hinter einem Werke seyn, travailler à qch.

hinter das Licht, hinter die Fichte führen, duper, tromper qn; jouer un tour, une pièce à qn; le circonvenir; rendre qn camus. einen von seiner Sache listig abbringen, donner le change à qn. sich aus Einfalt oder Unwissenheit also hinter das Licht führen lassen, prendre le change. sich (leicht) hinter das Licht führen lassen, donner dans le panneau, dans le piège; mordre à l'hameçon, gober les hameçons. er hat mich hinter das Licht geführt, il m'a servi à plats couverts.

hinter dem Berge halten, dissimuler, cacher ses desseins oder son jeu, feindre, agir oder procéder avec dissimulation. *it.* tarder, différer, temporiser; se cacher; reculer pour mieux sauter. einer der hinter dem Berge hält, esprit caché.

hinter der Thüre Abschied nehmen, s'en aller ou se retirer sans dire adieu; déloger sans trompette; décamper à la sourdine.

hinter ihm oder sich mehr haben, als man meynt, être plus important, - de plus grande importance qu'on ne pense, - qu'on ne croit. das hat einen Schalk hinter sich (ihm), il y a quelque fourberie en campagne. *P.* il y a anguille sous roche.

hinter die Ohren, hinter das Ohr schreiben, se souvenir de qch; la garder bonne. schreibet es hinter das Ohr, marquez cette chasse. hinter den Ohren suchen, se frotter les oreilles, être en peine. hinter jemands Wissen, à l'insçu de qn. das hat er hinter mir (hinter meinem Rücken) gethan, il a fait cela à mon insçu.

Hinter, *adj.* der, die, das Hintere, de derrière. die hintere Seite, le côté de derrière; eines Spiegels, fond de miroir. der hintere Theil, la partie de derrière; la partie postérieure. die hintere Stelle, postériorité, le bas bout. hinterster Mast, Besansmast, fougue; mât de foule; artimon.

Hinterachse, *s. f.* am Wagen, essieu de derrière.

Hinterbäckchen, *s. n.* die schmalere Seitenwand an dem Hintertheile einer Schriftgiesserform, panneau, le côté, la face de derrière.

Hinterbacke, *s. f.* fesse. beyde Hinterbacken, fessier.

Hinterbein, *s. n.* la jambe ou le pied de derrière. von Pferden und einigen andern Thieren, gigot. ein auf die Hinterbeine gerichteter Stier, (im Wappen) furieux. s. auf die Hinterbeine treten, se dédire, rétracter sa parole.

Hinterbleiben, *v. n.* demeurer, demeurer en arrière, rester. nichts hinterbleiben lassen, ne laisser rien de reste ou en arrière. *it.* ne rien négliger ni omettre. das kan, das muß hinterbleiben, d. i. unterlassen werden, ne pas faire une chose.

Hinterbliebener, *s. m.* zurückgebliebener Anverwandter eines Verstorbenen, survivant; héritier.

Hinterbringen, *v. a.* (den Ton auf der dritten Sylbe) Nachricht ertheilen, avertir, annoncer, faire savoir, angeben, dénoncer. erzehlen, raconter, rapporter, faire le rapport de - . referiren, référer, faire la rélation d'une chose.

Hinterbringen, *v. a.* (den Ton auf der ersten Sylbe) hinunterschlucken, avaler.

Hinterbringung, *s. f.* rapport; délation, action d'annoncer.

Hinterbug, *s. m.* le jarret, pli de la jambe.

Hintercastell, *s. n.* das hintere Castell auf einem Schiffe, gaillard d'arrière, dunette; château d'arrière, de poupe.

Hinterdrein! *adv.* und *interj.* arrière! après.

Hintere, Hinterste, *s. m.* le derrière. Arsch, Poder, le cul; Steiß, croupion, fessier. Gesäß, siège, le ponant, le fondement, les fesses. (im niedrigen Scherz) croupière, canonnière. breiter Hinterer, croupe. der Hintere eines Falken, brayer. mit bloßem Hintern, le derrière tout nud. einem den Hintern zukehren, tourner le dos à qn. einem den Hintern weisen, montrer les postères. auf dem Hintern sitzend, rutschend, à croupetons, à torche-cul. mit dem Hintern auf den Beinen sitzen, être à croupetons. auf dem Hintern sitzende Katze, (im Wappen) hérissonné. einem den Hintersten voll hauen, fesser qn; fangler le croupion à qn. sie kan den Hintern nicht bedecken, geht sehr armselig gekleidet, elle montre le cul, on lui voit le cul. ein Fall auf den Hintern, casse-cul.

Hintereinander, *adv.* l'un après l'autre, à la file, en procession; de suite; tout de suite; coup sur coup; consécutivement. immer hintereinander, continuement. auf einmal hintereinander, auf einen Schluck, Zug, tout d'une tire. wie es alles hintereinander folgt, dans toute se teneur. hintereinander fort, tout d'une haleine; sans débrider. einzeln hintereinander marschiren, filer; aller ou marcher à la file. eine Reihe hinter oder nach der andern, file à file. in verschiedenen hintereinander etwas entfernten Abtheilungen, par échelon. nach einander, in einer Reihe, queue à queue. hintereinander hergehen, marcher; suivre l'un après l'autre, procéder. hintereinander folgen, s'entre-suivre.

Hinteressen, *v. a.* (den Ton auf der ersten Sylbe) avaler.

Hinterfäden, *s. pl.* Fäden des Untersprungs, (bey Webern) fils de derrière.

Hinterfährte, *s. f.* bey den Jägern: 1) diejenige Fährte, welche ein Hirsch oder Thier bereits gemacht hat, welche es hinter sich, im Rücken hat; die Wiederfährte, Nachfährte, foulées. 2) die Fährte, welche ein Wild mit den Hinterfüssen macht, menée. 3) die Fährte, welche das Thier macht, wenn es an einen Ort hingehet, zum Unterschied von der Rückfährte, welche es macht, wenn es von einem Orte herkommt, passée, voie, trace.

Hinterflagge, *s. f.* in der Schiffahrt, Flagge, welche auf dem Hintertheile des Schiffes aufgesteckt wird, pavillon d'arrière.

Hinterfleck, *s. m.* ein Fleck unter dem Absatze, bout de talon, semelle de talon.

Hinterflügel, *s. m.* der hintere Flügel, besonders bey Insecten, welche mehr als zwey Flügel haben, aile de derrière, - inférieure.

Hinterfries, *s. m.* der Fries am ersten Bauche der Kanone, la platte bande et moulure du premier renfort.

Hinterfür, *adv.* w. (schweizerisch) s. Rückwärts, Hinterrücks.

Hinterfuß, *s. m.* 1) der hintere Fuß eines vierfüßigen Thiers, pied de derrière. mit den Hinterfüssen ausschlagen, ruer, tirer, regimber, s'éparer. Pferd mit einem weissen Hinterfusse, cheval arzel. das die Hinterfüsse weit auseinander setzt, cheval ouvert. das im Courbettiren dieselben ordentlich und zugleich niedersetzt, qui rabat les courbettes de bonne grace. das nur auf den Spitzen der Hinterfüsse geht, cheval rampin. die Hinterfüsse mit Geschwindigkeit aufheben, ohne die Knie zu beugen, harper. Stellung auf die Hinterfüsse, pofade. auf den Hinterfüssen stehendes Pferd, (im Wappen) cheval effaré. die Hinterfüsse gebogen halten, falquer. 2) an den Menschen, der hintere Theil des äussersten Fusses, der Theil um die Ferse, talon.

Hintergang, *s. m.* bey den Jägern, der Gang eines Thiers aus dem Walde zu Felde, sortie, débuchement.

Hintergebäude, *s. n.* maison postérieure ou bâtiment de derrière. *it.* arrière-cour, arrière-corps.

Hintergebirge, *s. n.* im Bergbaue, der hintere Theil eines Gebirges, le derrière d'une montagne.

Hintergehäse, *s. n.* s. Gehäse.

Hintergehen, *v. a.* (den Ton auf der dritten Sylbe) betrügen, tromper, abuser, décevoir, tourber, dupper ou duper. berücken, surprendre, ruser, supplanter, desservir, aller de supercherie; la donner bonne à qn; donner du torquet à qn; servir à plats couverts; jouer un tour de soupleſſe à qn. durch Schmeicheleyen, enjoller, emboiser, w. enquinauder. einen heimlich hintergehen, couper l'herbe sous les pieds à qn. der sich leicht hintergehen läßt, dupe. nimm dich in Acht, daß du nicht hintergangen wirst, bon homme, garde ta vache. auch die Klügsten werden bisweilen hintergangen, P. les plus huppés y sont quelquefois pris. listig betrügen, filouter, (im Spiele) piper. (in Rechten) circonvenir, frauder. ein Ding statt eines andern vorbringen, P. donner une bricole à qn.

Hintergehen, *s. n.* Hintergehung, Hinterführung, *s. f.* tromperie, supercherie, fourberie, duperie, détour, circonvention.

Hintergesäß, - tevier, *s. n.* le derrière, le fessier.

Hintergeschirr, *s. n.* an den Pferdegeschirren, avaloire, croupière.

Hintergeschühe, *s. n.* s. Hinterleder.

Hintergestell, *s. n.* am Bortenwirkerstuhle, châtelet.

Hinterglied, *s. n.* das hintere Glied, 1) in der Rechenkunst, bey den Verhältnissen dasjenige Glied, welches man zuletzt setzet, terminus consequens. 2) in der Logik, das zweyte Glied in einer Schlußrede, mineure. 3) s. Hinterreihe.

Hintergrund, *s. m.* eines Gemäldes, champ, fond; le derrière d'un tableau.

Hintergurt, *s. m.* an den Kanonen, derjenige Theil an den Bodenfriesen, worin sich das Zündloch befindet; das Kammerband, altragale de lumière.

Hinterhalb, *adv.* w. auf der hintern Seite, derrière.

Hinterhalt, *s. m.* 1) in der Chymie, dasjenige Silber, welches das Scheidewasser bey dem Golde hinter oder zurücklässet, argent séparé de l'or dans la solution d'eau forte. 2) derjenige Ort, hinter welchem man etwas versteckt hält und auf etwas lauret, embuscade. einen Hinterhalt bestellen, stellen, dresser une embuscade (des embûches). den Feind in einen Hinterhalt locken, attirer l'ennemi dans une embuscade. in einem Hinterhalte liegen, être aux aguets, être en embuscade. sich in einen legen, s'embusquer; se mettre en embuscade. listige Nachstellung, aguets, embûches. *it.* piège. 3) abgesonderter Haufen Soldaten, die Soldaten im Nothfall zu unterstützen, corps de réserve, qui est en réserve. es hat gar viel zum Hinterhalt, la chose est d'importance. 4) Nachtrup, Nachzug, arrière-garde. 5) s. Stütze, Zuflucht, ressource, réserve, refuge, appui. einen starken Hinterhalt an jemanden haben, être à l'ombre d'une puissante protection. er hat einen gar guten Hinterhalt, il se sent fortement appuyé.

Hinterhalten, *v. a.* (den Ton auf der dritten Sylbe) zurückhalten, retenir; retenir les gages, les hardes de qn. unterschlagen einen Brief, supprimer une lettre. die Lebensmittel hinterhalten, receler les vivres. verheelen, celer, cacher. ich hinterhalte euch nichts, je n'ai rien de réservé pour vous. sich in einen Hinterhalt legen, s'embusquer.

Hinterhaltung, *s. f.* eines Pfandes ꝛc., rétention d'un gage.

Hinterhand, *s. f.* in der Zergliederungskunst, die flache Hand, métacarpe. Hinterhand, (im Kartenspiele) arrière-main. er ist in der Hinterhand, er sieht kommen, il est en dernière, il voit venir. der die Hinterhand hat, ténace.

Hinterhaupt, *s. n.* der hintere Theil des Hauptes, le derrière de la tête; occiput. Hinterhauptsbein, os de la proue. Hinterhauptsmuskel, muscle occipital. zum Hinterhaupte gehörig, occipital.

Hinterhaus, *s. n.* maison de derrière; arrière-maison. im Hinterhause, sur le derrière de la maison.

Hinterher, s. Hinter.

Hinterhirn, *s. n.* s. Hinterhaupt.

Hinterhof, *s. m.* arrière-cour; cour de derrière, basse-cour.

Hinterhut, *s. f. w.* arrière-garde.
Hinterkammer, Hinterstube, *s. f.* Hinterzimmer, Hintergemach, *s. n.* chambre fur le derrière.
Hinterkeule, *s. f.* gigot. s. Hinterviertel.
Hinterklaue, *s. f.* griffe-, patte de derrière. eines Falken oder Raubvogels, avillon. mit den Hinterklauen fassen, verwunden, avillonner.
Hinterladen, *s. m.* Hintergewölbe, *s. n.* arrière-boutique.
Hinterlage, *s. f.* Unterpfand, dépôt. die Hinterlagen in einem ungebundenen Buche, les cayers postérieurs.
Hinterlaß, *s. m.* ein hirschgerechtes Zeichen in der Fährte, welches derselbe macht, wenn er in der Feistzeit, wegen der verkürzten Hauptflechse, mit dem Hinterlaufe nicht weit genug in den Vordertritt vorschreiten kan, und also etwa einer Hand breit zurück bleibt. Es wird daher auch das Zurückbleiben oder die Erfüllung genannt, allure irrégulière ou courte du cerf, qui le fait se mejuger.
Hinterlassen, *v. a.* zurücklassen, laisser, laisser en arrière. er hat ein grosses Gut hinterlassen, il a laissé de grands biens. Spuren, viele Schulden hinterlassen, laisser des vestiges, beaucoup de dettes. Kinder, laisser de la postérité. er hat viele Schulden hinterlassen, il est mort obéré. der Nachwelt hinterlassen, transmettre, faire passer à la postérité. nach sich lassen, laisser après soi. *it.* laisser en mourant; par testament. *it.* sagen lassen, faire dire. er hat mir hinterlassen, euch zu sagen, il m'a ordonné (en sortant) de vous dire. was erblich hinterlassen werden kan, transmissible. die hinterlassenen Schriften des Herrn N., les papiers de feu Mr. N.
Hinterlassener, s. Hinterbliebener.
Hinterlassenschaft, *s. f.* succession; héritage; bien qu'un homme laisse en mourant.
Hinterlassung, *s. f.* abandon. erbliche Hinterlassung, transmission.
Hinterlastig, *adj.* von Schiffen, welche hinten zu sehr beladen sind, chargé par derrière.
Hinterlauf, *s. m.* (im *pl.* Hinterläufe) bey den Jägern, Hinterfüsse der Hirsche, Hasen, Jagdhunde ꝛc., pieds de derrière; gigots. Jagdhund, der gute, schlechte Hinterläufe hat, chien bien, mal gigotté. mit den Hinterläufen zappeln, (als die Hasen, im Sterben) gigotter.
Hinterleder, *s. n.* Hintertheil am Schuh, quartier d'un soulier. solches niedertreten, acculer-, écuier ses souliers.
Hinterlegen, *v. a.* deposer, consigner; mettre en dépôt.
Hinterleger, *s. m.* celui qui met une chose en dépôt; qui consigne, déposiceur. bey dem etwas hinterleget wird, consignataire, dépositaire.
Hinterlegung, *s. f.* action de déposer; déposition, consignation. *it.* Anschaffung, Lieferung, fournissement.
Hinterleib, *s. m.* eines Kleides, la quarrure de derrière.
Hinterlist, *s. f.* List, Arglist, ruse, finesse. Hinterlist brauchen, user (jouer) de finesse. Betrug, tromperie, fourbe, fourberie, *it.* artifice, supercherie, manigance. Kriegslist, s. List, listiger Streich, stratagème, embûches, soubresaut. (in Rechten) fraude, circonvention. w. défraudement.
Hinterlisten, *v. a.* s. Hintergehen.
Hinterlistig, *adj.* rusé, fin, trompeur, fourbe, artificieux, frauduleux, faux, traître, insidieux. *adv.* finement, collusoirement, artificieusement, frauduleusement; par tromperie, par artifice, insidieusement.
Hinterlistung, *s. f.* supercherie. s. Hintergehen.
Hintermann, *s. m.* g. der hinterste Mann der Ordnung nach, le dernier d'une file.
Hintermast, *s. m.* Besansmast, le mât d'artimon, de fougue, de foule.
Hinternaht, *s. f.* an Schuhen, jointure; coûture de derrière.
Hinterpfanne, *s. f.* in den Salzwerken, Gradierpfanne, chaudière.
Hinterpfote, *s. f.* s. Hinterfuß, Hinterklaue.
Hinterpommern, *s. n.* Pomeranie orientale.
Hinterquartier, *s. n.* die beyden Hinterquartiere an einem Schuh, les deux quartiers d'un soulier.
Hinterrast, *s. f.* (bey Büchsenschäftern) ein gewisser Einschnitt am Flintenschlosse, worein im erforderlichen Falle die Stange greift, coche, entaille de la platine.
Hinterrad, *s. n.* roue de derrière.
Hinterreden, *v. n. w.* s. Afterreden, Verleumden.
Hinterreihe, *s. f.* Hinterglied, (bey Soldaten) serre-file. halbe Hinterreihe, Hälfte der Höhe eines Bataillons, demi-file.
Hinterrest, Hinterstand, *s. m.* le reste, le résidu, le restant. den Hinterrest seiner Rechnung, Miethe bezahlen, payer le résidu de son compte, - louage.
Hinterrücks, *adv.* von hinten zu, par derrière. die Armee hatte hinterwärts freye Zufuhre, l'armée tiroit ses vivres par ses derrières. hinterwärts, seitwärts, nicht gerade zu, durch Umwege, Nebenwege, par bricole, de bricole.
zurück, en arrière. sich hinterrücks, hinterwärts wenden, se tourner en arrière. hinterrücks, hinter sich fallen, tomber à la renverse; tomber en arrière. hinterrücks, s. in eines Abwesenheit, en l'absence de qn; en son absence. verrätherischer Weise, en traître, traîtreusement, à l'improviste. unversehens, plötzlich, à l'impourvû. einen hinterrücks überfallen, assaillir qn en traître, à l'impourvû, le surprendre, se jetter sur lui par derrière.
heimlicher Weise, en cachette. hinterrücks, (auch mit dem *Genit.* im Schwäbischen ꝛc.) d. i. hinter jemandes Wissen, hinter seinem Rücken, à l'insçu. das ist hinterrücks des Fürsten geschehen, on a fait cela à l'insçu du Prince. hinterrücks meiner, en mon absence, à mon insçu.
er weiß oder kan weder hinter noch vor sich, *P.* il ne sait où donner de la tête.
Hintersaß, *s. m.* Einwohner, der kein Unterthan ist, Schutzverwandter, manant, habitant reçu par octroi.
Hintersättler, s. Hintersaß.
Hintersatz, *s. m.* in der Logik, der dritte Satz eines Schlusses, conclusion.
Hinterschanze, *s. f.* s. Hintercastell.
Hinterschenkel, *s. m.* der Pferde, gigot.
Hinterschlägel, *s. m.* einer wilden Sau, sonst der Hammer genannt, quartier de derrière d'un sanglier.
Hinterschleichen, *v. a.* (den Ton auf der dritten Sylbe) surprendre, prévenir.
Hinterschlingen, *v. a.* einschlucken, avaler, engloutir, gober.
Hinterschraube, *s. f.* an einem Feuerrohre, culasse d'arme à feu.
Hintersegel, *s. n.* voile d'artimon; tapecu.
Hintersiedler, s. Hintersaß.
Hinterspätig, *adj.* bey den Tuchscherern, ungleich von Haaren der Länge nach, de poil inégal.
Hintersporn, *s. m.* bey den Goldplätteren, zwey eiserne Stänglein, welche die blecherne Rolle mit dem Drahte, der geplättet werden soll, tragen, crampon, pivot.
Hinterstab, *s. m.* der halbrunde Zierrath an dem Mundstücke einer Kanone, astragale de volée.
Hinterständig, *adj.* restant. die hinterständige Summe, la somme restante. hinterständig seyn, être en reste.
Hinterstaude, *s. f.* auf den Papiermühlen, die gespaltene Pfoste, in welchem der Hintertheil der Schwinge vermittelst eines Bolzens beweglich ist, grippe de derrière.
Hinterste, *s.* und *adj.* letzte, le dernier, le plus reculé, le dernier de tous. das hinterste Glied eines Bataillons, serre-file. Hinterster, jüngerer, neuerer, als etwas, postérieur à qch. s. Hintere. *it.* was hinten an steht, la queue. das Hinterste zuvorderst, g. sens (sans) dessus dessous; sens devant derrière. verkehrt, à rebours, à rebrousse-poil. unzeitig, à contretemps, hors de saison. das Hinterste zuvorderst angreifen, eine Sache verkehrt anfangen, mettre la charrue devant les bœufs.
zu hinterst, *adv.* en dernier, à la queue. zu hinterst, ganz hinten im Hause, au fond de la maison. zu hinterst, ganz hinten, zuletzt gehen, fermer la marche; marcher à la queue.
Hinterstellig, *adj. w.* 1) hinterlistig, insidieux. 2) rückständig, restant. 3) rückgängig, reculant.
Hintersteven, *s. m.* im Schiffbaue, der hintere Steven eines Schiffes oder derjenige schief auf den Kiel in die Höhe gehende Balken am Hintertheile des Schiffes, welches dessen ganze Gestalt bestimmt und zugleich das Steuerruder trägt, étambot, étambord.
Hinterstrich, *s. m. w.* in der Grammatik, der Apostrophus, apostrophe.
Hinterstube, *s. f.* Kammer, Zimmer, poile, chambre de derrière.
Hinterstück, *s. n.* Hintertheil, *s. m.* le derrière, les derrières, la partie postérieure, le morceau postérieur, la queue. das Hinterstück einer Kutsche, le derrière d'un carosse. der Hintertheil des Haupts, le derrière de la tête. der Hintertheil eines Hauses, le derrière d'une maison. Hintertheil einer Ankerruthe, einer Kanone, eines Schiffes, culasse, culatte. Hintertheil an einer Kutsche, Presse ꝛc., train de derrière, fond d'une chaise. Hintertheil eines Schlagbaums oder eines Baums an Zugbrücken, tapecu. Hintertheil einer Schualle, chasse, chape. Hintertheil einer Sichel, Sensenklinge ꝛc., talon. Hintertheil eines Wagens, cul de la charrette. Hintertheil, hintere Seite eines Spiegels, fond de miroir. Hintertheil einer Lavettenwand, talon de flasque. Hintertheil eines Schiffs, cul, culasse, poupe; arrière. höchster Ort am Hintertheile, die Kampanen, dunette. Ort, wo der Hintertheil eines Schiffes anfängt, enger zusammen zu gehen, allade. Ecke am Hintertheile des Schiffes, arête. der Spiegel am Schiffe, arcasse, fronton. das Hintertheil eines Schiffes gegen den Wind kehren, mettre cul en vent. das Hintertheil an ein Gewehr machen, emculasser. das Hintertheil am Schuh niedertreten, écuier un soulier.
Hinterstudel, *s. m.* Riegelhaken im Hintertheile eines Schlosses, in dessen Spalt oder Einschnitt der Riegel zurückgeschoben, und durch die dahinter gesetzte Feder wieder vorgetrieben wird, picolet, cramponnet de derrière.
Hinterthür, *s. f.* porte de derrière. heimliche, geheime Hinterthür, fausse-porte; poterne. f. Aussucht, Schlupfwinkel, échappatoire, fauxfuyant. er behält immer eine Hinterthür offen, il y a toujours quelque fourberie dans son fait. (scherz) die Hinterthüre offen halten, tenir le ventre libre.

Hinter-

Hintertreffen, *s. n.* corps de réserve.
Hintertreiben, *v. a.* (den Ton auf der dritten Sylbe) empêcher, supprimer, contrecarrer, traverser, détourner. einen Anschlag, empêcher, rompre, rendre vain un dessein; couper broche à un dessein.
Hintertrinken, *v. a.* avaler, boire.
Hintertuch, *s. n.* der Kinder, la braie, les braies.
Hinterverdeck, *s. n* ein gebrochenes Verdeck, welches vom Hintertheile des Schiffs bis an den grossen Mast gehet, susain, susin.
Hintervierte, *s. n.* quartier de derrière. vom Hammel, gigot. vom Kalbfleisch, longe de veau. vom Ochsen, cuisse de bœuf. (bey Fleischern) gite, le bas de la cuisse de bœuf. Stück davon, culotte.
Hintervierte, (in Preussen) eine böse, bösartige Frau, pie-grièche, diablesse, furie.
Hinterwache, *s. f.* Hinterzug, *s. m.* arrière-garde.
Hinterwagen, *s. m.* cul de la charrette.
Hinterwand, *s. f.* am Kamin, contre-cœur. an einer Schriftgiesserform, s. Hinterbäckchen.
Hinterwärts, s. Hinterrücks.
Hinterzange, *s. f.* bey den Tischlern, die zweyte hölzerne Schraube an einer Hobelbank, détret d'un établi de menuisier.
Hinterziehen, *v. a.* mit dem Ton auf der dritten Sylbe, (im Kanzleystyl) verzögern, différer, retarder.
Hinterziehung, *s. f.* retardement, délai.
Hinthun, *v. a.* hinsetzen, mettre dans un endroit, *it.* mettre sur - . wo soll ich das hinthun? où mettrai-je cela? er weiß nicht, wo er sein Geld hinthun soll, il ne sait où placer, mettre, employer son argent. s. ich weiß nicht, wo ich das hinthun, hinbringen, wie ich das anfangen, verstehen soll, je ne sais comment, sur quel pied je dois prendre (entendre) cela einen Knaben auf ein Handwerk, in die Schule hinthun, mettre, envoyer un garçon à un métier, à l'école. hinthun, g. chier.
Hintragen, *v. a* an einen Ort, porter. wegtragen, emporter. eine Zeitung, Nachricht aller Orten hintragen, divulguer, rapporter par tout.
Hintreffen, *v. n.* man weiß noch nicht, wo das Unglück hintreffen wird, on ne sait pas où tombera le foudre.
Hintreiben, *v. a.* mener, conduire (le bétail au pâturage). wo der Wind einen hintreibt, au gré des vents.
Hintreten, *v. n.* s'approcher, s'avancer, vor den Richter, vor Gericht, se présenter au juge, à l'audience; vor den Troupp, s'avancer à la tête de la troupe. es ist so finster, daß man nicht sehen kan, wo man hintritt, - qu'on ne sait où marcher, où mettre le pied.
Hintritt, *s. m.* s. Tod, mort, trépas, décès. sein Hintritt betrübt uns sehr, sa mort, son décès nous afflige beaucoup.
Hintsch, *s. m.* 1) g. Engbrüstigkeit, Keichen, besonders bey dem Rindviehe, courbature. 2) Hintschkraut, morelle, douce-amère. (*Solanum Dulcamara* L.)
Hintschen, hinschen, *v. n.* w. schnauben, (von Pferden) ébrouer, s'ébrouer.
Hintschkraut, s. Hintsch 2.
Hinüber, *adv.* auf der andern Seite, au delà, de l'autre côté (en delà). drüber weg, par dessus, par delà. weiter, förder, outre, plus loin.
Hinüberbringen, • fahren, • führen, *v. a.* transporter, conduire; transférer. *it.* rapporter. über den Strom hinüberbringen, • führen, passer la rivière; faire passer de l'autre côté ou au delà de la rivière. wieder hinüberbringen, • führen, repasser.
Hinübereilen, *v. n.* se hâter de passer.
Hinüberfahren, *v. n.* (s. Fahren.) passer en delà, de l'autre côté, passer outre.
Hinüberfahrt, *s. f.* passage, transport.
Hinüberfliegen, *v. n.* voler au delà de *etc.*
Hinüberfliessen, *v. n.* couler, passer, se répandre au delà.
Hinübergang, *s. m.* eines Planeten an einen andern Ort, *it.* in der Redekunst, von einem Hauptstücke zum andern, transition.
Hinübergehen, *v. n.* passer de l'autre côté. hindurchgehen, traverser. weiter, passer outre. mitten durch, passer à travers - . er ist über die Alpen hinüber gegangen, il est allé par delà les Alpes. etwas dessen Wirkung auf oder in eine andre Sache hinübergeht, transitif; un verbe, un sens transitif, une action transitive.
Hinüberhelfen, *v. a.* einem, aider qn à passer. f. défendre qn; prendre le parti de qn.
Hinüberkommen, *v. n.* glücklich über einen Berg, Fluß *etc.* hinüberkommen, surmonter.
Hinüberlassen, laisser passer, donner passage.
Hinüberlaufen, *v. n.* courir, passer de l'autre côté. drüber weg, courir par dessus.
Hinüberlegen, *v a.* drüber weg, mettre par dessus. mitten durch, mettre à travers.
Hinüberreichen, *v n.* venir ou atteindre par delà, outre. Bretter, welche so angeschlagen sind, daß eins über das andre hinüberreicht, (im Schiffbau) bordages encoutures.
Hinüberschwimmen, *v. n.* passer à la nage.
Hinübersetzen, *v a.* passer, mettre de l'autre côté. hinübersetzen, *v. n.* mit einem Pferde über einen Graben, s. Hinüberspringen.
Hinüberspringen, *v. n.* sauter outre, - de l'autre côte, passer en sautant, franchir.
Hinübersteigen über den Zaun, monter par dessus la haie.
Hinüberwerfen, *v. a.* jetter outre, jetter au delà.
Hinüberwollen, *v. n.* vouloir passer (la rivière).
Hinüberziehen, *v. a.* tirer, traîner de l'autre côté. hinüberziehen, *v. n.* aus einem Lande, Hause, Zimmer *etc.* ins andere, se transporter ailleurs, changer de domicile, - de chambre.
Hinum, *adv.* um einen Ort, autour. um einen Ort hinumgehen, passer autour d'un lieu, faire le tour d'un lieu. von hinten, par derrière. nach dieser Seite, de ce côté-là. über Schottland hinumsegeln, prendre le cours derrière l'Ecosse. s. Um.
Hinunter, *adv.* (s. Hinab.) en bas, du haut en bas, en descendant, en penchant, en pente, à terre. den Rücken lang hinunter, le long du dos. hinunterbringen, descendre, porter en bas. hinunteressen, • schlucken, engloutir, avaler. hinunterfallen, tomber en bas. hinunterfahren, • steigen, • kommen, • lassen, descendre. hinunterfliessen, • rinnen, découler. hinunterschlagen, abattre. hinunterstinken, enfoncer. hinunterspringen, sauter en bas. hinunterstürzen, • stossen, précipiter en bas. dieser Arzt hilft vielen Kranken hinunter, ce médecin dépêche bien des malades. einen die Treppe über Hals und Kopf hinunterjagen, • werfen, faire dégringoler les montées, jetter qn en bas des dégrés, faire sauter les dégrés à qn. bis hinunterkaufen, (im Lombrespiel) aller à fond. sich die Treppe geschwind hinuntermachen, enfiler le dégré. geschwind, begierig hinunterschlingen, croquer, engouler. ein Glas Wein auf einmal hinunterschlucken, sabler un verre de vin. das Hinunterschlucken, déglutition. das läßt sich gut hinunterschlucken, geht gut zu Faden, cela s'avale à merveille. sehet hinunter, (unter den Tisch *etc.*) regardez dessous. eine Leiche ins Grab hinuntersenken, descendre un mort dans la fosse. die Treppe hinunterspringen, sauter les dégrés. hinuntertreiben, forcer de descendre. hinunterschroten, • teufeln, avaler du vin dans la cave; encaver. hinunterwärts, en bas, en descendant.
Hinwälzen, *v. a.* rouler.
Hinweg, *adv.* (den Ton auf der letzten Sylbe) s. Weg. weit, loin. von da, de là. *it.* en. zurück, arrière. hinweg von mir! loin oder arrière de moi. hinweg mit euch, ôtez vous de là; retirez vous! allez vous promener! hinweg, partez! packet euch hinweg! hors d'ici!
Hinwegbegeben sich, hinweggehen, se retirer ailleurs; s'en aller.
Hinwegbringen, *v. a.* emmener, emporter.
Hinwegeilen, *v. n.* s'en aller vite, en hâte.
Hinwegfahren, *v. n.* partir, s'en aller en carrosse, en bateau.
Hinwegfliegen, *v. n.* s'envoler.
Hinwegfliehen, *v. n.* s'enfuir.
Hinwegfliessen, *v. n.* s'écouler.
Hinwegführen, *v. a.* emmener, emporter, transporter.
Hinwegführung, *s. f.* transport.
Hinweggrasen, *v. a.* couper l'herbe avec la faucille. (von Thieren) brouter.
Hinweghaben, *v. n* er hat sein Theil hinweg, il a pris son parti. er hat es bey mir weg, il a fait avec moi.
Hinwegjagen, *v. a* chasser.
Hinwegkommen, *v. n.* w. se perdre, s'égarer, s'éloigner. das ist mir unter den Händen weggekommen, cela s'est égaré sous ma main. weit von seinem Vaterlande hinwegkommen, être bien éloigné de sa patrie.
Hinwegkratzen, *v. a.* faire aller en grattant; effacer, rayer, raturer.
Hinweglassen, *v. a.* laisser aller. Abschied geben, congédier. auslassen ein Wort, omettre. wir pflegen die Leute niemals so geschwind hinwegzulassen, l'on ne sort pas de chez nous si librement, quand on y est.
Hinweglassung, *s. f.* congé; Auslassung, omission.
Hinweglaufen, *v. n.* s'enfuir promptement. seine Dienstmagd ist hinweggelaufen, sa servante s'est sauvée.
Hinwegmachen, *v. a.* ôter, faire en aller. sich hinwegmachen, s'absenter, s'éloigner, se retirer, prendre la fuite, se sauver, s'esquiver, s'éclipser g. s'épouffer.
Hinwegnehmen, *v. a.* ôter, emporter, enlever, prendre, trousser, ravir. vor dem Maule hinwegnehmen, priver qn de qch; lui enlever le morceau de la bouche. alles hinwegnehmen, reine Bahn machen, raffler; faire raffle; ne laisser ni riffle ni raffle en un lieu. Gott hat ihn hinweggenommen, Dieu l'a appellé, en a fait sa volonté. den Schmuck, Zierath hinwegnehmen, déparer.
Hinwegraffen, *v. a.* ravir, enlever. die Krankheit hat ihn bald hinweggerafft, la maladie l'a troussé.
Hinwegräumen, *v. a.* auf die Seite räumen, arranger, mettre de côté. *it.* ôter. einen aus dem Mittel, aus dem Wege hinwegräumen, écarter qn, le faire mourir.
Hinwegreisen, *v. n.* partir.
Hinwegreissen, *f n.* départ.
Hinwegreissen, *v. a.* arracher. ein Haus, abattre une maison. mit sich • , emporter.
Hinwegrücken, • heben, *v. a.* ôter, retirer, transférer, éloigner, pousser, faire changer de place. hinwegrücken, *v. n.* se retirer, faire place.

Hinwegrufen, *v. a.* appeller qn, lui faire quitter un lieu.

Hinwegschaffen, *v. a.* éloigner. *ſ.* Hinwegthun.

Hinwegschicken, • senden, *v. a.* déléguer, envoyer dehors, éloigner.

Hinwegschickung, *ſ. f.* envoi; éloignement.

Hinwegschlagen, *v. a.* abattre, chasser, repousser; emporter. (à force de coups.)

Hinwegschleichen, *v. n.* se dérober, s'éclipser, disparoître; *g.* s'esquiver.

Hinweg-ſegeln, *v. n.* mettre à la voile, partir.

Hinwegſetzen ſich über etwas, s'élever; se mettre au dessus de qch.

Hinwegſeyn, *v. n.* être absent.

Hinwegſtehlen, *v. a.* voler, détourner. ſich hinwegſtehlen, *ſ.* Hinwegſchleichen.

Hinwegſtreichen, *v. a.* rayer, effacer. wegnehmen, emporter. *ſ.* einen guten Gewinn, tirer un bon profit.

Hinwegthun, *v. a.* ôter, mettre à côté, - à part, - à l'écart, quitter, se défaire de - .

Hinwegtragen, *v. a.* emporter, enlever, ôter, trousser.

Hinwegtreiben, *v. a.* chasser; déloger; repousser.

Hinwegweichen, *v. n.* céder; faire place. austreten, s'évader, s'enfuir. *ſ.* Entweichen.

Hinwegweiſen, *v. a.* refuser, rebuter, rejetter.

Hinwegwenden, *v. n.* détourner. ſich, se détourner, montrer le dos. ſich ganz von einem hinwegwenden, abandonner qn, le prendre en aversion.

Hinwegwerfen, (• ſchmeiſſen) *v. a.* jetter; jetter arrière ou loin de soi; rejetter. *ſ.* Wegwerfen.

Hinwegwiſchen, *v. a.* ôter, effacer avec une éponge, torcher, essuyer. hinwegwiſchen, *v. n.* fortlaufen, s'évader.

Hinwegwollen, *v. n.* souhaiter de s'en aller.

Hinwegziehen, *v. a.* tirer, traîner, entraîner. hinwegziehen, *v. n.* partir, s'en aller, déloger, changer de domicile; se transporter ailleurs.

Hinweg, *ſ. m.* (den Ton auf der erſten Sylbe) l'aller. viele Hin- und Herwege, beaucoup d'allées et de venues. *P.* den Hinweg für den Herweg nehmen, avoir l'aller pour le venir.

Hinwehen, *v. n.* in einen Ort wehen, souffler dans ou par un endroit.

Hinweiſen, *v. a.* weiſen, zeigen, montrer. einen auf den rechten Weg, montrer le bon chemin à qn. anweiſen, adresser. an einen, renvoyer à qn.

Hinwenden, *v. a.* wenden, nach einer Seite wenden, tourner d'un côté. ſich, se tourner vers un lieu, vers qn. die Augen wo hinwenden, hinwerfen, jetter, tourner les yeux, porter la vue, le regard. *ſ.* ſeine Zuflucht zu einem nehmen, avoir recours, recourir à - ; s'adresser à qn. er weiß nicht, wo er ſich hinwenden ſoll, il ne sait de quel côté se tourner, - donner de la tête, - de quel bois faire flèche; il ne sait à quel Saint se vouer. wo habet ihr euch denn nach meinem letzten Briefe hingewandt? quel parti aurez-vous pris après ma dernière lettre?

Hinwerfen, *v. a* (*g.* hinſchmeiſſen) werfen, jetter bas. zu Boden, jetter à terre, par terre. verwerfen, rejetter. die Waaren aus dem Schiff in die See, es leichter zu machen, faire le jet. alle Sorgen hinwerfen, déposer - , quitter tout chagrin, - souci. die Würfel (im Spielen) sachte hinwerfen, flatter le dé

Hinwerfung, *ſ. f.* l'action de jetter; der Schiffswaaren in die See, le jet.

Hinwieder, hinwiederum, *adv.* (*ſ.* Wieder.) contre, par contre, de nouveau, derechef, à mon tour. *it.* en échange, en revanche. *ſ.* Hergegen. thut mir dis zu Gefallen, ich will euch hinwiederum eine Liebe erweiſen, faites moi cela, en revanche je vous ferai quelque autre plaisir. *it.* gegeneinander, réciproquement. ihr tractiret mich heute, und ich werde euch morgen hinwiederum tractiren, vous me régalez aujourd'hui, et je vous régalerai demain à mon tour.

Hinwiſchen, *v. n.* über etwas, faire légèrement, par manière d'acquit; passer sur qch comme chat sur braise; ne faire qu'effleurer une matière.

Hinwollen, *v. n.* penser d'aller en un endroit. *ſ.* buter, tendre à une chose. ich höre ſchon, wo ihr hinwollet, je vous entends. da will ich nicht hin, das iſt mein Weg nicht, je ne tire pas vers ce lieu. *ſ.* da will ich nicht hin, das iſt meine Meynung, meine Abſicht nicht, ce n'est pas là à quoi je vise.

Hinwurf, *ſ. m.* rognure, rétaille.

Hinwurfig, *adj.* rejettable, foible.

Hinz, ein Mannsname, *ſ.* Heinz.

Hinziehen, *v. a.* attirer. *v. n.* s'en aller; s'établir; partir; aller demeurer en quelque lieu; s'établir ailleurs. nach ſich hinziehen, entraîner. *ſ.* hinziehen, mourir, agoniser. hingezogen über etwas, drüber hingezogen, (im Wappen) brochant.

Hinzielen, *v. n.* mirer; viser; aboutir à - . *it.* buter.

Hinzu, *adv.* (den Ton auf der zweyten Sylbe) vers, auprès, près, à.

Hinzubauen, *v. a.* ein Haus hinzuſetzen, ajouter un bâtiment. zu einem Hauſe etwas anbauen, ajouter à un bâtiment, à une maison. in einen Ort bauen, bâtir, construire dans un lieu.

Hinzubringen, *v. a.* zubringen, mener, passer.

Hinzudenken, *v. n.* das Uebrige möget ihr euch hinzudenken, devinez le reste.

Hinzudichten, *v. a.* commenter. man muß nichts hinzudichten, il faut rapporter la vérité nuement, telle qu'elle est, et sans y commenter.

Hinzudringen, *v. n.* presser, se presser, fendre la presse, percer la foule.

Hinzueilen, • laufen, *v. n.* accourir, s'avancer, se hâter de venir en quelque heu, se presser d'y venir; doubler le pas.

Hinzufallen, • fliegen, • flieſſen, *ſ.* Fallen, Fliegen.

Hinzufügen, *v. a.* ajouter à - ; joindre, apposer.

Hinzufügung, *ſ. f.* addition, supplément. Hinzufügung einer Klauſel, apposition. Hinzufügung einer Sylbe am Ende des Worts, Paragoge. Sylbe, die am Ende eines Worts hinzugefüget, angehenget wird, syllabe paragogique.

Hinzuführen, *v. a.* amener.

Hinzugang, *ſ. m.* approche; action d'aller auprès.

Hinzugehen, *v. n.* ſich hinzumachen, s'approcher, aller à, *it.* vers qn, s'avancer.

Hinzugehören, *v. n.* appartenir; faire partie de qch.

Hinzuhalten, *v. a.* tenir contre ou auprès; approcher.

Hinzukehren, • wenden, *v. a.* tourner vers un endroit. ſich, se tourner vers qn.

Hinzukommen, *v. n.* s'approcher; arriver; pénetrer jusques - . *it.* être ajouté. zu dieſer Rechnung muß noch hinzukommen, il faut encore ajouter à ce compte. es kommt noch hinzu, daß • , ajoutez à cela que - .

Hinzukriechen, *v. n.* s'approcher en rampant, en se trainant.

Hinzukunft, *ſ. f.* das Hinzukommen; ohne Hinzukunft eines Menſchen oder Thiers, sans accession, sans coopération d'un homme ou d'un animal.

Hinzulaſſen, *v. a.* admettre, laisser approcher.

Hinzulaſſung, *ſ. f.* admission, permission d'approcher.

Hinzulaufen, *v. n.* y accourir; tirer vers un lieu.

Hinzulocken, *v. a.* attirer.

Hinzunahen, *v. n.* s'approcher de - ; venir plus près.

Hinzureiten, *v. n.* approcher à cheval.

Hinzurücken, *v. a.* dran rücken, approcher en poussant. *v. n.* s'approcher.

Hinzurudern, *v. n.* approcher à force de rames.

Hinzuſchiffen, *v. n.* naviguer, faire voile vers un endroit.

Hinzuſchleichen, *v. n.* s'approcher doucement.

Hinzuſchreiben, *v. a.* ajouter en écrivant.

Hinzuſchwimmen, *v. n.* nager vers - , approcher en nageant.

Hinzuſetzen, • legen, *v. a.* ajouter; joindre; mettre auprès. zu ſeinem Schatz täglich etwas hinzulegen, ajouter chaque jour qch à son trésor; l'augmenter chaque jour.

Hinzuſetzung, *ſ.* Hinzufügung.

Hinzuſpringen, *v. n.* accourir; s'approcher en sautant, en courant.

Hinzuthun, *v. a.* ajouter, joindre. das iſt nicht genug, thut noch ein wenig hinzu, ce n'est pas assez, mettez-y, ajoutez-y encore un peu. ſehr viel Salz hinzuthun, forcer de sel.

Hinzuthun, *ſ. n.* Hinzuthuung, *ſ. f.* addition, adjection.

Hinzutragen, *v. a.* apporter.

Hinzutreiben, *v. a.* mener, conduire, chasser devant soi (du bétail pour mettre avec le reste du troupeau).

Hinzutreten, *v. n.* s'approcher, s'avancer.

Hinzuwachſen, *v. n.* croître, augmenter.

Hinzuwälzen, *v. a.* rouler; approcher en roulant.

Hinzuwandern, *v. n.* approcher en marchant.

Hinzuweben, *ſ.* Anweben.

Hinzuwerfen, *v. a.* jetter là avec le reste; ajouter, mettre avec le tas.

Hinzuzählen, *v. a.* ajouter en comptant; compter avec *etc.*

Hinzug, *ſ. m.* action de s'en aller. *it.* Hinzug, Hintritt, Abſchied aus der Welt, mort, trépas, décès.

Hio

Hiob, ein Mannsname, Job. Hiobchen, Jobet, petit Job.

Hiobspoſt, *ſ. f.* *g.* traurige Nachricht, nouvelle funeste, - fâcheuse, - accablante.

Hiobsthräne, *ſ. f.* eine Pflanze, deren Saame die Geſtalt einer Thräne oder eines Tropfen hat, Thränengras, larme de Job. (*Coix lacryma L.*)

Hip

Hippe, *ſ. f.* Garten- oder Winzermeſſer, Rebenmeſſer, ſerpe, kleine, serpette, faucillon. Hippe, deren Schneide zugerundet iſt, haſſart; deren Heft von Eiſen iſt, hauſſat.

Hippe,

Hippe, Hippel, Hohlhippel, *s. f.* Hippelein, *s. n.* Art Gebacknes, Waffeln, Knappkuchen, Eisenkuchen, oublie, petit métier, cornet; cornet de petit métier.

Hippeleisen, Hippeneisen, *s. n.* fer à oublies, gaufrier.

Hippenbecker, *it.* Hohlhippesjunge, - träger, - ausrufer, *s. m.* oublieux, oublieur.

Hippeln, hüppeln, *v. n. g.* springen, sauter, sautiller, a. fringuer. auf einem Beine hippelnd, à cloche-pied.

Hippokras, *s. m.* Art süssen und gewürzten Weins, de l'hippocras; bouchet; vin épicé.

Hippokrassack, *s. m.* Filtrirsack, manche d'Hippocrate.

Hippokratisch, *adj.* d'Hippocrate. hippokratisches Gesicht, blaßgelbes Gesicht, mit spitziger Nase, eingefallenen Augen und Schläfen, harter und runzlichter Stirnhaut ꝛc., face, visage d'Hippocrate.

Hippolith, *s. m.* Pferdestein, hippolithe, bézoard des chevaux.

Hippolytus, Hippolyta, Manns- und Frauensname, Hippolyte.

Hippomanes, *s. n.* hippomane, hippomanès.

Hippophaes, s. Hasdorn.

Hippurit, *s. m.* versteinerte Korallenbecher oder einzele Theile derselben, hippurite.

Hippurus, *s. m.* s. Goldfisch 4.

Hir

Hirengrill, s. Hirngrill.

Hirkanien, ein Land, Hircanie.

Hirlitz, s. Herlitz.

Hirn, *s. n.* w. (Gehirn) cerveau und cervelle. im Hirn verstopft seyn, être enrhumé du cerveau. das Hirn reinigen, stärken, purger, fortifier le cerveau. Hirn essen, manger de la cervelle. s. Verstand, cervelle, jugement. g. Hirn, (Grütze) im Kopfe haben, avoir de la cervelle, du jugement. kein, n'avoir point, manquer de cervelle. P. g. etwas aus seinem eigenen Hirn spinnen, inventer, controuver qch.

über Hirn hauen, (bey Bildhauern) an derjenigen Seite eines Bretts, wo sich die Holzfaden endigen, ein Stück abhauen, étrécir, retrancher de la largeur *etc.*

Hirnbeschirmer, *s. m.* chirurgisches Instrument, garde du cerveau.

Hirnblättlein, *s. n.* auf dem Kopfe der jungen Kinder, fontaine, fontanelle de la tête.

Hirnbohrer, *s. m.* Trepan, trépan. - ansetzen, appliquer le trépan

Hirnbrecher, s. Hirnreisser.

Hirnbruch, *s. m.* Krankheit, insonderheit neugeborner Kinder, hernie du cerveau.

Hirnbrüten, *s. n.* (in Oberdeutschl.) Wahnsinn, frénésie.

Hirnentzündung, *s. f.* inflammation du cerveau, de la cervelle.

Hirngespinst, *s. n.* ein Werk der bloßen Einbildungskraft, fantôme; fantaisie; chimère; vaine imagination, rêverie, vision, songe creux.

Hirngewölbe, *s. n.* ein markichtes Theil des Gehirns, so mit zwey Fortsätzen aus der Hirnschwiele kömmt, voûte du cerveau.

Hirngrill, Hirngril, *s. m.* Hirngrille, *s. f.* 1) ein kleiner grüngeblichter Vogel, so dem Canarienvogel ähnlich ist, serin bâtard. (*Fringilla Serinus* L.) 2) Art Baumklette, grimpereau torchepot, grimpereau noir. (*Certhia familiaris* L.)

Hirnhaut, *s. f.* Hirnhäutlein, *s. n.* membrane du cerveau, méninge. die obere Hirnhaut, dure mère, die untere Hirnhaut, la pie-mère, choroïde. sichelförmiges, faucille. Ort, wo die Höhlen des harten Hirnhäutleins zusammen laufen, pressoir d'Hérophile.

Hirnhautbruch, s. Hirnbruch.

Hirnhauteinbeschuzer, *s. m.* ein Instrument, zum Trepaniren gehörig, méningophylax.

Hirnkammer, *s. f.* Gehirnkammer, die Behältnisse oder Abtheilungen in dem Kopfe, worin das Gehirn eingeschlossen ist, ventricule du cerveau.

Hirnklopfer, *s. n.* w. wenn das Hirn hüpfet, battement de cerveau.

Hirnkrank, *adj.* krank am Gehirn, qui a mal au cerveau. s. Mangel am Verstande leidend, frénétique. s. Hirnlos.

Hirnkrankheit, *s. f.* die Krankheit des Gehirns, maladie d'Hongrie. s. Mangel, Schwäche am Verstande, frénésie.

Hirnkraut, *s. n.* 1) Augentrost, eufraise. (*Euphrasia officinalis* L.) 2) Basilicum, basilic. (*Ocymum Basilicum* L.)

Hirnküchlein, *s. n.* Küchlein, die mit Hirn von Thieren gebacken oder bestrichen sind, gâteau farci ou troté de cervelle.

Hirnlein, *s. n.* hinten am Gehirn, cerveler.

Hirnleiste, *s. f.* (bey Tischlern) Leiste, die über das Stammende angesetzt wird und eine Nute hat, damit sich das Holz nicht werfe, listeau, listel.

Hirnlos, *adj.* unverständig, dumm, unbesonnen, écervelé, - ée. ohne Verstand, dépourvu de sens, sans cervelle, sans jugement. dummer Mensch, bête, bête brute, buse. unbesonnener, étourdi, lourdaut.

Hirnmark, *s. n.* moëlle des nerfs.

Hirnöffnung, *s. f.* das Trepaniren, trépan.

Hirnpfanne, s. Hirnschale.

Hirnreisser, *s. m.* g. Wein (oder Bier), so in den Kopf steiget, vin qui a du montant, vin fumeux, violent. S. casse-tête.

Hirnrotz, *s. m.* bey den Pferdeärzten, eine Art des Rotzes, welcher seinen Sitz in dem Gehirne haben und unheilbar seyn soll, morve.

Hirnschädel, *s. m.* s. Hirnschale.

Hirnschädelhaut, s. f. péricrâne. Hirnschädelbruch, fracture, embarrure, ecpiesma. Hirnschädelfuge, - Nath, suture du crâne.

Hirnschale, *s. f.* de aus mehrern Beinen zusammengesetzte halbrunde Höhle, worin sich das Gehirn befindet, crâne, w. tét. *it.* Schädel, la tête toute entière. Theile, welche die Hirnschale umgeben, épicrâne. doppeltes Blatt derselben, les deux lames ou tables du crâne. was in der Hirnschale eingeschlossen ist, épicéphalique. eingedruckte Hirnschale der Falken, engisloma.

Hirnschalenmoos, *s. n.* usnée humaine.

Hirnschnalle, Hirnschnelle, *s. f.* w. Nasenstüber, chiquenaude.

Hirnschwiele, *s. f.* corps calleux du cerveau.

Hirntoben, *s. n.* s. Hirnwuth.

Hirnwund, *adj.* blessé au cerveau. *it.* s. Hirnlos.

Hirnwunde, *s. f.* Gehirnwunde, eine Wunde, welche das Gehirn verletzet, blessure du cerveau.

Hirnwurst, *s. f.* w. Bregenwurst, cervelas.

Hirnwuth, *s. f.* transport au cerveau; *it.* frénésie.

Hirnwüthig, *adj.* frénétique.

Hirsch, *s. m.* ein bekanntes wildes Thier mit einem dicken ästigen Geweihe, besonders das männliche Geschlecht der grössern Art dieser Thiere, der Rothhirsch, der edle Hirsch, cerf. (*Cervus elaphus* L.) Spiesshirsch, ein junger Hirsch, dessen Geweihe noch keine Aeste hat, broquard. Gabelhirsch, ein junger Hirsch von zwey Jahren, an dessen Geweihe die ersten Enden erscheinen, daguet. ein zahmgemachter Hirsch, cerf estélaire. der Hirsch brunstet, tritt in die Brunst, le cerf entre en rut. dem Hirsche nachjagen, courre (courir) le cerf. den Hirsch auftreiben, lancer le cerf. dem Hirsch auf der Fährte folgen, suivre les foulées du cerf.

der Brandhirsch, Pferdhirsch, hippelaphe, cerf d'Ardennes. der corsicanische Hirsch, cerf de Corse. Hirsch von Canada, le cerf de Canada. der Damhirsch, daim. (*Cervus Dama* L.) das kleine guineeische Hirschgen, s. Hirschrehs.

Hirschbaum, *s. m.* Hirschbäumlein, *s. n.* sumac. (*Rhus coriaria* L.)

Hirschbein, *s. n.* ein kreuzförmiger beinharter Knorpel, welcher aus der Zusammentretung der Pulsadern am Herzen des Hirsches entstehet, und für ein Arzneymittel gehalten wird, croix de cerf, os du cœur du cerf.

Hirschbezoar, *s. m.* s. Hirschkugel.

Hirschbisam, *s. m.* larmes de cerf.

Hirschbock, *s. m.* 1) g. der Hirsch, le cerf. 2) der Ahu, le rzeiran. (*Antilope orientalis* Erxl.) 3) das orientalische Schaf, le mouflon. (*Ovis Ammon* Erxl.) 4) die afrikanische Gazelle, l'Antilope, la gazelle. (*Capra cervicapra* L.) 5) ein Bockkäfer, capricorne d'Amérique à grandes machoires. (*Cerambyx cervicornis* L.)

Hirschbrunst, *s. f.* bey den Jägern, Hirschbrunft, 1) der Trieb zur Begattung und die Zeit, in welcher sich dieser Trieb äussert, rut, temps auquel le cerf est en rut. der Hirsch tritt in die Brunst, le cerf entre en rut. 2) ein Kugelschwamm, s. Hirschtrüffel.

Hirschbrust, *s. f.* Brust des Hirsches, hampe.

Hirschbürsche, *s. f.* das Schiessen auf die Hirsche in Gegensatz der Hirschjagd, la chasse au cerf.

Hirschdorn, *s. m.* eine Staude, noirprun, nerprun, bourgépine. (*Rhamnus catharticus* L.)

Hirscheber, s. Eberhirsch.

Hirschfährte, *s. f.* Fährte, d. i. die Fußspur eines Hirsches, foulées.

Hirschfänger, *s. m.* ein langes Messer oder Seitengewehr, womit die Jäger den angeschossenen Hirsch abfangen, couteau de chasse.

Hirschfarben, Hirschfarbig, *adj.* röthlichbraun, couleur fauve.

Hirschfeiste, *s. f.* Zeit, worin die Hirsche am feistesten sind, cervaison.

Hirschfink, *s. m.* s. Grünfink 1.

Hirschfutter, *s. n.* Pastinak, faloufe. s. Hirschmöhre.

Hirschgallerte, *s. f.* eine von Hirschhorn zubereitete Gallerte, gelée de rapures de corne de cerf.

Hirschgarn, *s. n.* ein zur Hirschjagd gehöriges Garn oder Netz, toile.

Hirschgeäse, *s. n.* viandis du cerf.

Hirschgelös, *s. n.* bey den Jägern, das Gelös oder Koth des Hirsches, torches, fumées du cerf. gelbes, dorée, fumées dorées.

Hirschgerecht, *adj.* hirschgerechter Jäger, der die Art und Weise, wie ein Hirsch zu jagen ist, mit allen dahin gehörigen Umständen hinlänglich verstehet, qui est au fait de la chasse du cerf.

Hirschgeschrey, *s. n.* brayement.

Hirschgeweih, *s. n.* das Geweih oder Gehörn des Hirsches, le bois du cerf, la tête du cerf. (im Wappen) sommée. gabelichtes Hirschgeweih, entourchure. Hirschgeweih mit vielen Enden, couronnure. Abfall vom Hirschgeweih, cornes qui sont tombées.

Hirschgras, *s. n.* corne de cerf. (*Panicum cruscorvi* L.)

Hirschgünsel, *s. m.* Wasserdosten, eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium cannabinum* L.)

Hirschhähnchen, *s. n.* ein Blattkäfer, cistèle satinée. (*Chrysomela cervina* L.)

Hirschhals, *s. m.* der Hals eines Hirsches, cou du cerf, *it.* ein dem Hirschhalse ähnlicher Hals bey den Pferden, encolure de cerf.

Hirschhaut, *s. f.* peau du cerf, rohe, ausgebreitete, für die Jagdhunde, nappe.

Hirschheil, s. Hirschwurz.

Hirschhoden, *s. pl.* daintiers.

Hirschholder, **Hirschholunder**, *s. m.* 1) w. der Bergholunder, sureau de montagne. (*Sambucus racemosa* L.) 2) der Wasserholunder, sureau aquatique. (*Viburnum Opulus* L.)

Hirschhorn, *s. n.* das Gehörn des Hirsches, Hirschgeweih, bois, corne de cerf. geraspeltes Hirschhorn, rapures -, poudre de corne de cerf. Hirschhorngeist, esprit de corne de cerf. Hirschhornsalz, sel de corne de cerf.

Hirschhornbaum, s. Hirschbaum.

Hirschhörnern, *adj.* so von Hirschhorn ist, de corne de cerf.

Hirschhornkäfer, *s. m.* charanson gris bronzé. (*Curculio cervinus* L.)

Hirschhund, *s. m.* bey den Jägern, ein grosser Jagdhund, womit die Hirsche auf der Parforcejagd zu Tode gehetzet werden, chien de meute.

Hirschjagd, *s. f.* chasse du cerf.

Hirschkäfer, *s. m.* s. Hirschschröter.

Hirschkalb, *s. n.* ein junger Hirsch, der noch nicht ein Jahr alt ist, faon.

Hirschkameel, *s. n.* le glama, le lama, le chameau du Pérou. (*Camelus peruvianus* L.)

Hirschkasten, *s. m.* ein Kasten, einen Hirsch darin lebendig von einem Ort zu den andern zu führen, cabane.

Hirschkatze, *s. f.* der canadische Luchs, chat-cervier.

Hirschkeule, *s. f.* Schlegel, cuissot.

Hirschklee, s. Hirschgünsel.

Hirschkohl, s. Hirschmangold.

Hirschkolben, *s. m.* das noch junge, weiche mit einem Bast überzogene Geweih eines Hirsches, bosse. Hirschkolbenwasser, das daraus distillirte Wasser, eau de bosse.

Hirschkolbenbaum, s. Hirschbaum.

Hirschkopf, *s. m.* abgesonderter vom Leibe, *it.* im Wappen, massacre.

Hirschkoth, s. Hirschgelös.

Hirschkrankheit, *s. f.* eine Krankheit der Pferde, welche in einem Krampf bestehet, mal de cerf.

Hirschkreuz, s. Hirschbein.

Hirschkugel, *s. f.* eine Kugel von Haaren, so man öfters in den Magen der Hirsche findet, bézoard de cerf.

Hirschkuh, *s. f.* das weibliche Geschlecht des Hirsches, biche.

Hirschlattig, s. Brandlattig.

Hirschlauf, *s. m.* der Lauf, d. i. der Fuß eines Hirsches, pied de cerf.

Hirschlaus, *s. f.* pou de cerf. (*Pediculus cervi* L.)

Hirschleder, *s. n.* das aus einer Hirschhaut zubereitete Leder, peau de cerf.

Hirschledern, *adj.* de peau de cerf.

Hirschling, s. Hirschtrüffel.

Hirschlosung, s. Hirschgelös.

Hirschluchs, *s. m.* loup-cervier. (*Felis lynx* L.)

Hirschmangold, *s. m.* Lungenkraut, pulmonaire. (*Pulmonaria officinalis*)

Hirschmelde, s. Hirschmangold.

Hirschmöhre, *s. f.* Pastinak, panais. (*Pastinaca sativa* L.)

Hirschnetz, s. Hirschgarn.

Hirschpeterlein, s. Peterssilie.

Hirschpoley, *s. m.* dictame blanc. (*Dictamnus albus* L.)

Hirschreh, *s. n.* Art kleines afrikanisches rehartiges Thier, le chevrotain du Sénégal. (*Antilope regia* Erxl.)

Hirschruf, *s. m.* bey den Jägern, ein Werkzeug von Horn, Holz oder Schneckenhäusern, das Geschrey der Hirsche in der Brunstzeit nachzumachen, cor à contrefaire le cri du cerf.

Hirschruthe, *s. f.* das männliche Glied des Hirsches, nerf de cerf.

Hirschschale, *s. f.* die hornartigen Schalen oder Klauen an den Füssen des Hirschs, pinces.

Hirschschlegel, *s. m.* cuissot de cerf.

Hirschschröter, *s. m.* le grand cerf volant. (*Lucanus cervus* L.)

Hirschschuh, *s. m.* ein hirschgerichtes Zeichen, wenn der Hirsch im Ziehen, sonderlich im Schnee, die gemachte Fährte mit aufhebt und solche im Fortschreiten wieder fallen läßt, fur-neigées.

Hirschschwaden, *s. m.* bey den Jägern, der kurze Schwanz des Hirsches, la queue du cerf.

Hirschschwamm, *s. m.* s. Hirschtrüffel.

Hirschschwanz, *s. m.* s. Hirschschwaden. *it.* Attich, hièble. (*Sambucus Ebulus* L.)

Hirschschweiß, *s. m.* bey den Jägern, das Blut der Hirsche, lang de cerf.

Hirschsprung, *s. m.* plante du pied du cerf.

Hirschstein, *s. m.* pierre de cerf. s. Hirschkugel und Hirschbisam.

Hirschthräne, *s. f.* s. Hirschbisam.

Hirschtrüffel, *s. f.* ein Kugelschwamm ohne Wurzel, mit einem mehligen Kerne, welcher nur halb aus der Erde hervorkommt, sehr reitzend ist, und wegen seines starken Geruchs von den Hirschen, wilden Schweinen und Hasen aus der Erde gekratzet wird, truffle au cerf. (*Lycoperdon cervinum* L.)

Hirschwildbret, *s. n.* in den Küchen, das eßbare Fleisch von einem Hirthe, cerf.

Hirschwolf, s. Hirschluchs.

Hirschwundkraut, s. Hirthgünsel.

Hirschwurz, *s. f.* 1) grand persil sauvage, grand persil des montagnes. (*Athamanta Cervaria* L.) 2) thapsie, faux turbith. (*Laserpitium latifolium* L.)

Hirschzähmer, s. Hirschziemer.

Hirschzähre, *s. f.* s. Hirschbisam.

Hirschziege, *s. f.* der Bezoarbock, gazelle du bézoard. (*Capra bezoardica* L.) *it.* s. Hirschbock.

Hirschziemen, s. Hirschruthe.

Hirschziemer, *s. m.* das Hintertheil vom Rücken des Hirsches, Hirschzimmer, Hirschzimmel, cimier de cerf.

Hirschzunge, *s. f.* 1) e. Zunge des Hirsches, langue de cerf. 2) Hirschzungenkraut, Art des Milzkrautes, scolopendre vulgaire. (*Asplenium scolopendrium* L.)

Hirse, *s. f.* ein kleiner runder Saame, eine Art des Schwadengrases, du millet. (*Panicum miliaceum* L.) Meerhirse, Perlhirse, s. Hiobsthräne. indianische Hirse, grand millet. (*Holcus sorghum* L.)

Hirseacker, **Hirsenacker**, *s. m.* champ semé de mil.

Hirsebrey, **Hirsenbrey**, *s. m.* ein Brey von gekochter Hirse, bouillis de millet ou de mil.

Hirsedorn, s. Hirschdorn.

Hirsefieber, **Hirsenfieber**, *s. n.* das Friesel, fièvre miliaire.

Hirsefink, **Hirsenfink**, s. Grünfink 1.

Hirseförmig, *adj.* milliaire.

Hirsegras, **Hirsengras**, *s. n.* mil. (*Milium* L.)

Hirsekauer, *s. m.* g. der die Hirsekörner in Handstampfen um Lohn ausstampfet, pileur.

Hirsekorn, *s. n.* ein Korn des Hirsesaamens, grain de mil. Blätterchen im Gesichte, tanne.

Hirsendrüse, *s. f.* in der Zergliederungskunst, den Hirsekörnern ähnliche Drüsen, glandules milliaires.

Hirsenflechte, *s. f.* eine Art des Ausschlages auf der Haut, dartre milliaire.

Hirsepfriemer, *s. m.* der eine mühsame Kunst an unnütze Kleinigkeiten wendet, qui se peine beaucoup pour des vetilles.

Hirsestampfer, s. Hirsekauer.

Hirsevogel, s. Grünfink 1.

Hirsicht, *adj.* milliaire.

Hirt, *s. m.* eine Person, die eine Heerde Vieh hütet, Viehhirt, pâtre, pasteur; gardeur de bétail. Schafhirt, berger; Ziegenhirt, chevrier; Schweinehirt, porcher; Kühhirt, bouvier, vacher. s. (in der Bibel) Benennung des höchsten Wesens, insonderheit der zweiten Person, pasteur. der Erzhirt, souverain pasteur. eine geistliche Person, der über eine Gemeinde die Seelsorge führet, pasteur, pasteur d'église.

Hirte, ein Sternbild, Boores, Arcture.

Hirten, *v. a. w.* weiden, paître. *it.* stossen, s. Hurten.

Hirtenamt, *s. n.* Amt eines Hirten, besonders das Amt eines Seelsorgers, pastorat.

Hirtenbrief, *s. m.* s. ein Kreis- und Circularschreiben eines Bischofs an die unter ihm stehenden Geistlichen, in Sachen, die Seelsorge betreffen, mandement pastoral.

Hirtenflöte, *s. f.* chalumeau.

Hirtengedicht, *s. n.* ein Gedicht, in welchem die Empfindungen des ehemaligen Hirtenlebens ausgedruckt werden, églogue, poème bucolique; idylle.

Hirtengericht, *s. n.* s. Hirtenstab.

Hirtengespräch, *s. n.* ein Hirtengedicht in Gestalt eines Gespräches, églogue, ecloge, pastorale.

Hirtengott, *s. m.* der alten Heiden, Pan. Hirtengöttin, Palès.

Hirtenhaus, *s. n.* Wohnhaus eines Hirten, maison d'un pâtre.

Hirtenhorn, *s. n.* der Kuhhirten, cornet de vacher; der Schäfer, cornet de berger.

Hirtenhund, *s. m.* mâtin, chien de berger.

Hirtenhütte, *s. f.* Wohnhütte eines Hirten, cabane, hutte de berger.

Hirtenkleid, *s. n.* Kittel, habit de berger.

Hirtenknabe, **Hirtenjunge**, *s. m.* pâtre, garçon pâtre.

Hirtenlager, *s. n.* Lager mehrerer von der Viehzucht lebenden und herumwandernden Personen, horde.

Hirtenleben, *s. n.* Lebensart solcher Personen, welche allein von der Viehzucht leben und sich mit derselben allein beschäftigen, vie pastorale.

Hirtenlied, *s. n.* chanson pastorale, chant pastoral, air de berger. Hirtenlied, dessen Strophen sich alle auf einerley Art endigen, villanelle.

Hirtenlohn, *s. m.* Lohn, welcher einem Viehhirten für die Hütung des Viehes gegeben wird, le loyer du berger.

Hirtenmäßig, *adj.* pastoral, *adv.* pastoralement.

Hirtenpfeife, s. Hirtenflöte.

Hirtenspiel, *s. n.* Comödie, pastorale.

Hirtenschutt, *s. m.* Hirtenschütte, *s. f.* g. dasjenige Getreide, welches dem Viehhirten anstatt des Hirtenlohns gegeben wird, payement en froment, en grains.

Hirtenstab, *s. m.* Stab eines Viehhirten, bâton pastoral. der lange an einen Ende gekrümmte und zuweilen mit einer kleinen Schaufel versehene Stab der Schäfer, houlette. s. 1) Bischofsstab, crosse, bâton pastoral. 2) die Gewalt einen Viehhirten einzusetzen, *it.* Gerichtsbarkeit

barkeit über Sachen, so Weide und Trift betreffen, jurisdiction pastorale.

Hirtenstand, *s. m.* der Stand eines Viehhirten, vie pastorale.

Hirtentasche, *s. f.* 1) Tasche, welche die Hirten, besonders die Schäfer um sich hängen, allerley kleine Bedürfnisse darin mit sich zu führen, panetière; gibecière. 2) Name einer gemeinen Pflanze, Täschelkraut, bourse, bourse, tabouret. (*Thlaspi bursa pastoris* L.)

Hirtin, *s. f.* des Hirten Frau, bergère; bouvière; vachère; gardeuse de bétail.

Hirtisch, *w. s.* Hirtenmäßig.

Hirzen, *v. a.* stossen, s. Hurten.

His

Hispanien, s. Spanien.

Hisse, *s. f.* Art Winden, Lasten damit auf den Schiffen in die Höhe zu winden, guindeau, cabestan, vireveau.

Hisseblock, *s. m.* Blockrolle, hisse de la caliorne.

Hissen, *v. a* (in Niedersachsen bey den Schiffern) vermittelst einer Blockrolle oder eines Klobens in die Höhe ziehen, hisser, tirer en haut, hausser, élever, faire monter; palanquer.

Hißtau, *s. n.* ein Seil, womit etwas in die Höhe gezogen wird, issas, drille, petites, palanquin, guinderesse. Takel, palan. Hißtauhaken, croc de palanquin.

Histiodromie, *s. f.* Lehre, Wissenschaft, ein Schiff zu regieren, zu lenken, histiodromie.

Histörchen, *s. s.* kleine Geschichte, historiette, conte, nouvelle.

Historie, *s. f.* eine Geschichte, Erzählung derselben, histoire. die römische, l'histoire romaine. allerhand Historien, mélange historique. eine Historie, ein Histörchen artig erzählen, broder bien un conte. das ist die ganze Historie! voilà le cas!

Historienbuch, *s. n.* livre d'histoire; w. histoire.

Historienmaler, *s. m.* peintre d'histoire, qui fait bien l'histoire.

Historienschreiber, Historiker, *s. m.* historien. der darzu bestellet ist, historiographe.

Historisch, *adj.* historique. historischer Kalender, Almanac -, calendrier historial. historischer Weise, *adv.* historiquement. historische Nachricht, histoire. alle Arten historischer Bücher, toutes sortes de mémoires et d'histoires. mit historischen Vorstellungen, Bildern ꝛc. auszieren, historier.

Hit

Hitschel, *s. f.* ein Brett, worauf sich die Kinder, eins auf jedem Ende sitzend, einander aufheben und niederlassen, branloire, balançoire.

Hitzblatter, Hitzblase, *s. f.* bouton, pustule, échauffure, échauffaison, chaleurs de foie. g. échauboulure. Art hitziger und schmerzhafter Blutschwären, furoncle.

Hitze, *s. f.* ein hoher Grad Wärme, chaleur, ardeur. Wärme, le chaud. die Hitze verlieren, se refroidir. natürliche, unnatürliche, mäßige, unmäßige Hitze oder Wärme, chaleur naturelle, étrangère, modérée, excessive. in der größten Hitze gehen, reisen, marcher, voyager durant les plus grandes chaleurs. Hitze des Fiebers, chaleur, ardeur de la fièvre. eine fliessende Hitze machen, (bey Schmieden, Schlossern ꝛc.) donner une chaude, une chaleur suante. des Tages Last und Hitze tragen, porter le faix et le hâle du jour. Hitze, warme Luft, so die Sachen austrocknet, das Gras welk macht, die Haut bräunlich färbet, hâle. s. Eifer, chaleur, ardeur, ferveur, zèle. heftige Bewegung des Zorns, Jähzorn, bey Menschen, emportement; (colère soudaine.) bey Menschen und Thieren, fougue, fureur. jähe Hitze, als der Jugend, saillie. der Affecten, jäher oder jählinger Zorn, Hastigkeit, boutade, transport. Heftigkeit, violence, violence d'esprit. Hitze eines, der etwas thut, action, passion. in der ersten Hitze, dans la fougue, dans la chaleur de -, dans le fort de la colère. g. à la chaude. in der heftigen Hitze, dans la fougue. etwas mit Hitze unternehmen, entreprendre qch avec chaleur. eine Sache in der Hitze, eilig thun, faire une chose à la hâte. die Hitze der Jugend, l'ardeur, la fougue de la jeunesse; les bouillons de l'âge, ou de la jeunesse. die Zeit dämpft die jugendliche Hitze, le temps amortit les feux de la jeunesse. ohne Hitze, reiflich, de sens rassis, avec réflexion. in der Hitze des Gefechts, Streits, dans la chaleur du combat, de la dispute.

Hitze, (bey Beckern) eine Hitze Brot, Semmeln, d. i. so viel als auf einmal gebacken werden können, cuite, fournée.

Hitzen, *v. n.* Hitze hervorbringen, chauffer, échauffer. Holzkohlen hitzen besser als Torf, les charbons chauffent mieux que la tourbe. der Wein hitzt, le vin échauffe.

Hitzig, *adj.* chaud, ardent, brûlant. s. fervent, emporté, furieux, acre, prompt, fougueux, violent, actif, turbulent, passionné, échauffé, en colère, vif. hitzig, unruhig, von Pferden, *it.* von Menschen, turbulent. w. der viel natürliche Hitze hat, sich leicht erhitzt, s. verliebt, chaleureux. hitziges Land, Gegend, Wetter, pays, climat, temps chaud. hitziges Fieber, fièvre ardente, chaude. hitziges Temperament, tempérament chaud. hitziger Wein, vin violent, ou puissant. hitzige Liebe, chaudes amours. hitziger Vorfall, Sturm, (im Kriege) occasion -, attaque chaude. das Treffen ward hitzig, le combat devint sérieux.

Hitzig, *adv.* chaudement, ardemment, furieusement, brusquement, violemment, rudement, d'une manière emportée, avec chaleur, - fureur, - ardeur, - furie, d'ardeur.

hitzig machen, échauffer, animer, exciter, irriter; acharner l'un contre l'autre.

hitzig seyn, être prompt, emporté, être échauffé, brûler, être chaud et emporté, avoir la tête chaude. hitzig seyn auf etwas, être acharné, s'adonner avec excès à qch; s'y acharner. hitzig vor der Stirn seyn, avoir la tête près du bonnet.

Ho

Ho! *interj.* ho! ho! ho! ho! hoho! oho!

Hob

Hobel, *s. m.* Instrument der Schreiner, guillaume, rabot, outil à fût. Harthobel, guillaume debour. Schlicht- oder Fugenhobel, guillaume à récaler, varlope. Hohlhobel, grain d'orge, doucine. Hohlkehlhobel, bouvement. Kehl- oder Stabhobel, moucherte. Falzhobel der Böttcher, jabloire. Hobel der Buchbinder, fût de couteau. das Holz am Hobel, fût de rabot. die Späne aus dem Maule des Hobels thun, dégorger la lumière d'un rabot. Schrot- oder Schürfhobel, guillaume à ébaucher; galère, riflard. Simshobel, guillaume à plate bande. Kehl- und Leistenhobel, Karniesshobel, bouvet. womit die Leisten wie Wellen oder flammicht gehobelt werden, outil en ondes. Hobeleisen, Schnitzmesser der Böttcher, doloire.

Hobelbank, *s. f.* établi; banc ou table de menuisier. Hobelbank oder grosse Hobel der Böttcher, colombe.

Hobeldemant, *s. m.* (auf Glashütten) diamant à rabot.

Hobelkasten, *s. m.* der Buchbinder, âne.

Hobelklinge, *s. f.* Hobeleisen, *s. n* mêche.

Hobeln, *v. a.* und *n.* raboter, doler. Zierrathen mit dem Hobel machen, élégir. glatt machen, polir, blanchir.

Hobelspänbinde, *s. f.* der Wundärzte, doloire; bandage en doloire.

Hobelspäne, *s. pl.* coupeaux, planûres.

Hober, *s. m.* a. Panzer, Panzerhemde, haubert.

Hobler, *s. m.* Strandwächter in England, sorte de soldats legèrement armés et demeurans sur les côtes, qui sont obligés de tenir un cheval prêt en cas d'invasion, afin d'en donner avis.

Hobo, *s. m.* Baum in Westindien, dessen Frucht den Pflaumen ähnlich ist, hobo.

Hoboi, Hoboiste, *s. m.* Hautbois, Art davon, clarinette, cervelas.

Hoc

Hoc, *s. n.* gewisses Kartenspiel, Hoc.

Hoch, *adj.* (der, die, das hohe, *compar.* höher, *superl.* höchst, höchste) haut, grand. erhaben, élevé, relevé, éminent. s. in moralischen und andern den Verstand angehenden Sachen, sublime. stark, fort. vortrefflich, excellent, éminent. empfindlich, sensible. als eine Bitte, instante, pressante. hochtrabend, hochmüthig, superbe, orgueilleux. vom Alter, avancé. gar zu hoch, abstract, abstrait. hoch, von Holz und Stämmen im Walde, de haute fûtaie. so den Verstand übertrift, qui surpasse l'entendement, qui n'est pas à la portée. das ist mir zu hoch, gar zu hoch, cela me passe, - est de l'hébreu ou du haut allemand pour moi; c'est un vol bien élevé pour moi; c'est de l'algèbre, - du bas-Breton, - du grimoire pour moi; cela n'est pas de mon ressort; je ne comprens rien dans cette affaire, cela excède ma portée. das ist ihm zu hoch, cela est au dessus de sa portée, - de la sphère; cela surpasse son entendement, - la portée de son esprit; cela n'est pas de sa portée. das ist euch nicht zu hoch, cela ne passe pas votre gamme. P. das ist viel zu hoch für euch, ce n'est pas viande pour vos oiseaux.

euer Leibstück geht zu hoch, g. votre corps de jupe remonte. dieses Kleid gehet zu hoch hinan, und macht euch keine gute Gestalt, cet habit vous engonce trop.

ein hoher Thurm, une haute tour. hoher Baum, arbre haut, grand, élevé. hoher Berg, montagne élevée. hundert Fuß hoch, haut de cent pieds. das Wasser, der Schnee ist hoch, l'eau, la neige est haute, grande. der Schnee liegt zwey Schuh hoch, il y a de la neige deux pieds d'épais.

hohe Schreibart, Rede, style -, discours sublime, haut style; caractère élevé; style héroique, - pompeux.

hoher Geist, esprit élevé, - relevé, - sublime. *it.* esprit hautain, - ambitieux; élévation de cœur et d'esprit.

hoher Muth, courage élevé, fierté. von hohem Geiste oder Muthe seyn, être fier.

hohe Wissenschaft, science sublime, - grande. zu einem hohen Glück steigen, monter à une haute fortune. ein grosses Glück machen, faire une grande fortune. nach hohen Dingen trachten, aspirer à de grandes choses.

hohe Würde, une dignité relevée, une haute dignité.

hohes Alter, âge avancé, bel âge, grand âge. *it.* décrépitude; l'hiver de l'âge, - de la vie. ein hohes Alter erreichen, parvenir à un grand âge. es hoch bringen in einem so hohen Alter, parvenir dans une vieillesse si avancée.

hoher Altar, maître autel, grand autel.

hohes Amt, Messe, la grand' messe, messe haute, service.

hohes Fest, grand' fête, fête double. *it.* bon jour. die hohen Jahres Feste, les bonnes fêtes de l'année; les fêtes solemnelles; les quatre nataux.

hohe Farbe, couleur relevée, - tranchante. hohe Farbe der Blumen, coloris.

hohe Bitte, prière ou demande instante, pressante.

das hohe Lied, le cantique des cantiques.

hohes Gemüth, esprit -, courage élevé.

hoher Preis, haut prix.

hoher Ort, lieu haut.

hohe Jagd, grande chasse.

hohe Stimme, haute voix. mit hoher Stimme schreyen, crier à haute voix. hoher Ton, ton haut. aus einem höhern Tone singen, hausser la voix.

hohe und niedere Gerichte, haute et basse justice.

hohes Spiel, grand jeu, gros jeu.

hohes Meer, haute ou pleine mer; le largue ou large. aufs hohe Meer fahren, die hohe See halten, prendre -, faire -, tenir le largue; se mettre à la largue. auf dem hohen Meere, en pleine mer. das hohe Meer ausser dem Hafen, die Höhe oder rechte Tiefe, furin. in offner See, auf hohem Meere, en furin. man muß das Schiff ausser dem Hafen ins hohe Meer führen, il faut mener le vaisseau en furin. Meer, das nach einem Gewitter hohe Wellen wirft, mer houleuse.

der hohe Priester der Juden, Souverain Pontife; le grand -, le Souverain Sacrificateur; grand prêtre; le Prince des prêtres. aus des Ali Secte bey den Persern, Sédre. oberster Priester bey vielen Amerikanern und Judianern, Papa. hohes Priesterthum, Souveraine Sacrificature; Souverain pontificat.

hohe Schule, Universität, université. Gymnasium, gymnase. Academie, académie.

hohes, erhabenes und jähes Ufer eines Flusses, berge. steiles, rive escarpée.

hohe Person, personne de qualité, illustre, du premier rang. in hoher Person, (wenn von Grossen die Rede) en personne, en propre personne. der König ist in hoher Person dabey gewesen, le Roi y a assisté en personne, en propre personne. ich habe das hohe königl. Wort, j'ai la parole royale. der König hat es mit eigener hoher Hand unterschrieben, le Roi l'a signé de sa propre main. Ew. Hochfürstl. Durchl. wollen mir die hohe Gnade erweisen, Votre Altesse Sérénissime me fera la grace. u. d. m.

hohe Ehre, grand honneur. in hohen Ehren halten, honorer beaucoup, estimer grandement.

ein hohes Haus, Geschlecht, une maison illustre, une bonne maison; famille distinguée.

hoher Stand, haut rang, grande qualité.

hohe Noth, nécessité pressante, - urgente; extrêmité; dernière misère. es ist hohe Zeit, le temps presse, il est temps; l'affaire ou la foire est sur le pont. lasset uns weggehen, es ist hohe Zeit, allons nous en, le temps presse. ihr habt hohe Zeit, dieses zu thun, vous n'avez pas un moment à perdre pour faire cela.

Höher, *adj. compar.* plus haut, plus grand. ober, höher, überlegen, supérieur, - e. *it. s. m.* Höherer, Oberer, supérieur. ein Vornehmer, die Vornehmen, un grand, les grands. *adv.* höher, besser, mit Vortheil, mit Vorzug, supérieurement.

höher machen, relever, rehausser.

höher steigen, rücken, monter plus haut.

Höchst, *adj. superl.* le plus haut, le plus grand. höchst, oberst, unumschränkt, freymächtig, souverain, - e. der Höchste, Oberherr, le Souverain. der höchste Thurm, Berg, la plus haute tour, montagne. das höchste Gut, le souverain bien. die höchste Freude, Gewogenheit, Traurigkeit, Bestürzung, la plus grande joie, affection, tristesse, surprise. die höchste Armuth, extrême pauvrete.

Höchste, *s. n.* (in Preussen) die fallende Sucht, épilepsie, haut mal.

Höchstens, *adv.* au plus haut. sehr, très, als höchst erfreut, betrübt, beglückt, très-joyeux, affligé, heureux. aufs höchste, zum höchsten, wenns aufs höchste kömmt, au plus, tout au plus. aufs höchste kommen, arriver, être porté au comble, au plus haut dégré, au sommet aufs höchste gekommen seyn, être réduit à la misère, à la dernière extrêmité.

Hoch, höchlich, *adv.* haut, hautement, en haut, grandement, fortement, excellemment, extrêmement, considérablement, sensiblement, instamment, *it.* durch die *adv.* bien, fort, u. d. g. weit, loin. hoch und theuer, saintement, religieusement, sur sa conscience, sur sa foi, par son Dieu. - schwören, attester par serment; jurer sa foi, sur sa foi, par son Dieu et par sa foi. höchlich, gröblich, lourdement, grièvement. sich hoch versündigen, pécher grièvement, commettre un grand crime.

zu hoch, es zu hoch anfangen, le prendre sur un ton trop haut; entreprendre des choses qu'on ne sauroit soutenir à la longue.

hoch ansetzen, einkaufen, mettre, acheter à haut prix.

eine Sache hoch aufnehmen, empfinden, ressentir une chose; relever; y être très-sensible; la prendre en mauvaise part.

es hoch bringen, viel gewinnen, gagner beaucoup. ein grosses Glück machen, faire une grande fortune. ein hohes Alter erreichen, parvenir à un grand âge. er wird es nicht hoch bringen, il n'ira pas loin. er hat es in der Arzneykunst hoch gebracht, il a été bien loin dans la médecine, il y a fait de grands progrès. sein Glück, pousser bien loin sa fortune.

hoch am Brete stehen, seyn, alles vollauf haben, nager en grande eau; faire la pluie et le beau temps.

hoch hinauswollen, le porter haut; faire de grandes prétentions; le guinder.

hoch ankommen, s'avancer bien haut; parvenir à de grands honneurs.

hocherheben, mit Lob erheben, hochrühmen, *v. a.* exalter, louer, élever jusqu'aux cieux, jusqu'aux nues, prîser beaucoup.

hochehren, *v. a.* honorer grandement. es ist hoch daran gelegen, il est de grande importance; cela importe grandement.

jemand eine Sache empfehlen, recommander instamment une chose; la recommander avec beaucoup d'empressement.

hoch bedauren, regretter sensiblement.

hoch oder höchlich bitten, prier instamment, - ardemment; conjurer qn; supplier; faire de fortes instances. f. exorciser.

sich höchlich bedanken, remercier grandement.

sich hoch beklagen, se plaindre hautement, faire de grandes plaintes.

hochschimpfen, *v. a.* faire un affront sensible, - outrageux.

eine Sache, die Saiten, den Bogen hochspannen, demander beaucoup; faire le difficile; se faire bien prier; le porter haut; en prétendre trop; faire de grandes prétentions.

hochspielen, jouer gros jeu, - beau jeu; hazarder une grande somme d'argent. nicht hochspielen, jouer jeu de garnison, - à de petits jeux.

hochsteigen, sich hochschwingen, s'élever.

hochtreiben, *v. a.* pousser bien loin. den Preis seiner Waare, hausser le prix de sa marchandise. zu hoch treiben, outrer. den Preis einer Sache in Auctionen höher treiben, hausser la vente, rencherir.

sich höchlich verwundern, être bien surpris; admirer grandement.

das Gewehr hoch! haut les armes! die Piken hoch! haut le bois!

Hochachtbar, *adj.* très considéré, très-estimable, très-honorable, bien estimé.

Hochachtbarkeit, *s. f.* réputation.

Hochachten, hochhalten, hochschätzen, *v. a.* estimer, considérer, honorer; faire estime, - cas, - compte, - grand cas, - grand état; avoir en estime, révérer, admirer, adorer, estimer fort ou grandement.

Hochachtung, Hochhaltung, Hochschätzung, *s. f.* estime, égard, dignité, considération, vénération, honneur. grosse Hochachtung erwerben, s'acquérir beaucoup d'estime, - grande réputation. seine Hochachtung verlieren, se décréditer.

Hochadelich, *adj.* très-noble, de haut parage. ein hochadel. Haus, Geschlecht, une maison noble, - très noble.

Hochamt, *s. n.* in der römischen Kirche, die feyerliche Messe vor dem hohen Altar, la grand' messe, messe haute.

Hochangelegen, *adj.* important. sich etwas hochangelegen seyn lassen, avoir une chose en grande recommendation.

Hochangesehen, hochansehnlich, *adj.* éminent, très considéré, considérable, vénerable. hochansehnliche Gestalt, air majestueux, air plein de majesté.

Hochbedauerlich, *adj.* regrettable, très-regrettable.

Hochbegabt, *adj.* doué de belles qualités.

Hochbejahrt, hochbetagt, *adj.* très-âgé; bien avancé en âge.

Hochbeinicht, *adj.* qui a de grandes gigues. langes, mageres, hochbeinichtes Weib, femme héronnière.

Hochbekümmert, hochbetrübt, *adj.* affligé grandement; extrêmement affligé; désolé, outré de douleur. höchstbetrübte Zeitung, une nouvelle accablante.

Hochberühmt, *adj.* célèbre, très-célèbre, fameux.

Hochbeschlagen, *adj.* von wilden Thieren, die trächtig gehen und sich der Setzzeit nahen, pleine, prête à mettre bas.

Hochblau, *adj.* azuré.

Hochbootsmann, *s. m.* Hauptbootsmann, bossemán, contre-maître.

Hochbo-

Hochbote, *ſ. m. a.* ambaſſadeur.
Hochbrüſtig, *adj.* qui a la poitrine haute.
Hochburgund, (Grafſchaft) Franche-Comté.
Hochdeutſch, *adj.* allemand, haut allemand, bon allemand. hochdeutſch reden, parler haut allemand. hochdeutſche Sprache, das Hochdeutſche, la langue allemande.
Hochdeutſchmeiſter, *ſ.* Hochmeiſter.
Hochdringend, *adj.* preſſant, très-preſſant, urgent.
Hochdringlich, *adv.* avec empreſſement; très inſtamment; extrêmement.
Hochedel, Hochedelgeboren, *adj.* noble, très noble; Monſieur.
Hochehrwürdig, *adj.* vénérable, très-vénérable, très-révérend. Ew. Hochehrwürden, votre révérence.
Hocherfahren, *adj.* très expert ou expérimenté.
Hocherfreuet, *adj* réjoui grandement, extaſié.
Hocherhaben, *adj.* très-élevé, ſublime, exalté, transcendant. hocherhabene, hervorſtehende groſſe Augen haben, avoir les yeux à fleur de tête. hocherhabene Arbeit, ouvrage de boſſe ronde. flach erhabene, de demi-boſſe.
Hocherleuchtet, *adj.* eclairé, illuminé. ein hocherleuchtender Verſtand, un eſprit fort eclairé.
Hocherſprießlich, *adj.* très-utile, très-avantageux; très-profitable.
Hocherzürnt, *adj.* fâché grandement, courroucé.
Hochfahrt, *ſ. f.* ſ. Hoffart.
Hochfärbig, hochgefärbt, *adj.* hochfärbiger Urin, urine ſafranée.
Hochfeyerlich, *adj.* ſolemnel, *adv.* ſolemnellement.
Hochfliegend, *adj.* von Vögeln, élevé dans l'air. f. ampoulé; qui ſort du naturel; tranſcendant.
Hochfürſtlich, *adj.* (ein Titel) Ew. H. Durchl. votre Alteſſe Séréniſſime.
Hochgarn, *ſ. n.* Klebnetz, womit man die Feldhühner fängt, hallier.
Hochgebietend, *adj.* (ein Titel) hochgebietende Herren, hauts et puiſſants Seigneurs.
Hochgeboren, *adj.* (ein Titel) illuſtre, d'une naiſſance illuſtre. *it* Monſeigneur, illuſtriſſime.
Hochgeehrt, *adj* très-honoré, vénérable. hochgeehrter Herr Vater, Monſieur, mon très-honoré père.
Hochgehörnt, *adj.* qui a de hautes cornes.
Hochgelahrt, *adj.* (ein Titel) très-ſavant.
Hochgelehrt, *adj.* très-ſavant, fort ſavant, très-docte, ſavantiſſime.
Hochgeliebt, *adj.* fort aimé.
Hochgelobt, *adj.* beni; ſaint. der hochgelobte Gott, Dieu beni ſouverainement.
Hochgeneigt, hochgeneigtest, *adj.* très-affectionné, très-favorable, *adv.* favorablement, gracieuſement.
Hochgeöhrt, *adj.* oreillard, qui a les oreilles longues.
Hochgeprieſen, *adj.* bien eſtimé, très eſtimé.
Hochgericht, *ſ. n.* potence, gibet, martroi; fourches patibulaires. *it.* le haut lacet pour prendre les oiſeaux.
Hochgeſchätzet, hochgeachtet, *adj.* bien eſtimé. ſ. Hochachten.
Hochgeſchürzt, *adj.* qui a retrouſſé ſes habits. hochgeſchürzte Hoſen, grègues.
Hochgeſegnet, *adj.* beni; bien-heureux.
Hochgeſinnt, *adj.* haut; fier.
Hochgraf, *ſ. m.* comte ſupérieur. Hograf, Hochgrāf, alter Titel einiger Oberrichter, haut-juſticier, juge ſupérieur.
Hochgräflich, *adj.* Ew. hochgräfl. Gnaden, Mr. le Comte, Mme la Comteſſe.
Hochheilig, *adj.* très-Saint.
Hochholz, *ſ. n* im Forſtweſen, die Aeſte eines Baums, branches.
Hochhuber, *ſ. m.* ſ. Huber.
Hochkraut, ſ. Dill.
Hochland, *adj.* ein hochgelegenes Land, pays haut, élevé.
Hochländer, *ſ. m.* Einwohner eines hohen Landes, montagnard.
Hochlautend, *adj.* von Jagdhunden, wenn ſie Laut geben oder anſchlagen, chien qui ſonne, qui glapit, qui chaſſe de gueule.
Hochleuchten, *ſ. f.* ein Kraut, alcée. ſ. Felkrig 2.
Höchlich, ſ. Hoch, *adv.*
Hochlöblich, *adj.* très-louable.
Hochmächtig, *adj.* très-puiſſant.
Hochmeiſter, *ſ. m.* eines Ordens, grand-maître. Hochmeiſterin, grande maîtreſſe. Hochmeiſterthum, grande maîtriſe. Würde, dignité de grand maître. Hochdeutſchmeiſter, grand maître de l'ordre teutonique.
Hochmögend, *adj.* très-puiſſant. Hochmögende Herren, Ihre Hochmögenden, (Titel der Generalſtaaten der vereinigten Niederlande) leurs hautes Puiſſances. der beſondern holländiſchen Provinzen, leurs nobles grandes Puiſſances. (in der Anrede) hauts et puiſſans Seigneurs. (bloß der König von Spanien nennt ſie) Meſſieurs les Etats généraux und vos Seigneurs.
Hochmuth, *ſ. m.* Hoffart, orgueil, vanité, ſuperbe. eines Hochmuth legen, abattre, rabattre, rabaiſſer l'orgueil de qn; réprimer l'inſolence de qn. eitelm Hochmuth beſitzen, avoir de la vanité, de la préſomption. Einbildung, préſomption. Einbildung von ſich ſelbſt, ſuffiſance. Prahlerey, Aufſchneiderey, oſtentation. eitler Ruhm, gloire. Stolz, hochtrabender Geiſt, hauteur, fierté. närriſcher Stolz, ſotte fierté. Frechheit, arrogance. Uebermuth, inſolence. f. einem den Hochmuth dämpfen, rabaiſſer la crête à -, abattre les cornes à qn; rabattre le caquet à qn. g. P. eine Unze Hochmuth verderbet einen Centner gute Eigenſchaften, une once de vanité gâte un quintal de mérite.
Hochmüthig, *adj.* orgueilleux, ſuperbe, préſomptueux, enflé, gonflé, glorieux, ambitieux, audacieux, hautain, fier, arrogant, ſuffiſant, inſolent, abſolu. *it.* vain, ſourcilleux, impérieux, cavalier, altier. g. rogue. *adv.* orgueilleuſement, ſuperbement, préſomptueuſement, glorieuſement, d'une manière hautaine, fièrement, arrogamment, inſolemment, abſolument, altièrement, *it.* d'une manière orgueilleuſe, - ſuperbe, vainement, d'un air ſuperbe, cavalièrement, avec empire. hochmüthig ſich bezeigen, s'élever. - einem begegnen, traiter qn de hauteur. - antworten, répondre avec un air de hauteur.
hochmüthig machen, enorgueillir, rendre orgueilleux, enfler d'orgueil. das macht ihn hochmüthig, cela lui hauſſe le nez ou le menton, le rend glorieux.
hochmüthig werden, s'enorgueillir, devenir orgueilleux.
hochmüthig ſeyn, s'enfler d'orgueil, être glorieux, fier, vain; être plein de vent. er iſt hochmüthig, g. il lève (dreſſe) les oreilles.
Hochnöthig, *adj.* très-néceſſaire, abſolument néceſſaire.
Hochnützlich, *adj.* très-utile, très-profitable, très-avantageux.
Hochpflaſter, *ſ. n.* ein erhabener gepflaſterter Ort, (Joh. 19, 13.) le pavé.
Hochpreislich, *adj.* très-louable, glorieux. *it.* als ein Titel, der hohen Collegiis beygeleget wird, illuſtre.
Hochprieſterlich, *adj.* w. qui eſt du ſouverain Sacrificateur. die hochprieſterliche Würde, la dignité du ſouverain Sacrificateur, ou pontife.
Hochprieſterthum, *ſ. n.* w. ſ. Hoheprieſterthum.
Hochreiſſer, *ſ. m.* Auffallbaum auf den Vogelherden, wo der Vogel ſich aufſetzen kan, erbrot.
Hochroth, *adj.* ponceau; couleur cramoiſie. hochrothe Weintrauben, teinturie.
Hochſchädlich, *adj.* pernicieux, très-pernicieux. höchſtſchädliche Sache, f. poiſon.
Hochſchäftig, *adj.* hochſchäftige Tapeten, bey welchen die Kette ſenkrecht aufgebäumet wird, haute-liſſe.
Hochſchätzbar, *adj.* très-eſtimable, très-précieux.
Hochſchätzbarkeit, *ſ. f.* valeur, prix, eſtime.
Hochſchneidig, *adj.* hochſchneidige Grabſtichel, (der Kupferſtecher) mit ſpitzwinklichten Kanten, zu feinen Strichen, triangulaire, tranchant.
Hochſchrecke, *ſ. f.* w. ſ. Heuſchrecke.
Hochſchultricht, hochrückig, *adj.* qui a une épaule qui hauſſe.
Hochſchuß, *ſ. m.* bey den Jägern, ein Schuß, der zu hoch gehet, coup en l'air.
Hochſchwanger, *adj.* femme qui eſt ſur ſon terme, - proche de ſon terme.
Höchſel, *ſ. m.* Unterſatz in einem Bienenkorbe, haulle.
Hochſelig, *adj.* der hochſelige König, le feu Roi, le Roi défunt, le Roi d'heureuſe mémoire. die hochſelige Königin, feu la Reine, la feue Reine, la défunte Reine.
Höchſeln, *v. a.* hauſſer les paniers.
Hochſprecher, *ſ. m.* ſ. Großprahler.
Höchſt, ſ. unter Hoch, *adj.*
Hochſtämmig, *adj.* de haute tige, de haute futaie. hochſtämmiger Baum, arbre de futaie, arbre en plein vent. junger hochſtämmiger gerader Baum, filardeau. hochſtämmiger ſchöner Obſtbaum, arbre de marque.
Hochſteigen, *v. n.* zu Ehren kommen, avancer.
Hochſtift, *ſ. n.* archévêché, évêché; égliſe cathédrale, - collégiale.
Hochſträflich, *adj.* très-criminel; fort blâmable; condamnable.
Hochtönend, hochſchallend, hochklingend, *adj.* qui ſonne haut, réſonnant.
Hochtrabend, *adj.* ſuperbe, orgueilleux, ampoulé, enflé, guindé. ſtolz, fier. hochtrabende Reden, mots ampoulés, paroles enflées; diſcours fier. hochtrabende Antwort, réponſe fière. nicht mehr ſo hochtrabend ſeyn, rabaiſſer ſon vol. er iſt ſehr hochtrabend, il eſt haut à la main. hochtrabende Manieren im Reden, Schreiben, ſalte. hochtrabende Schreibart, ſtyle bourſouflé, bouffi; phébus; cothurne; expreſſions phébées, enflure de bouffiſſure; ſtyle guindé. hochtrabendes Weſen, guinderie. hochtrabend reden, parler phébus; ſe mettre ſur le haut ſtyle. hochtrabende Schreibart haben, monter ſur des échaſſes. hochtrabend befehlen, g. commander à baguette, mener qn le bâton haut.
Hochverbindlich, *adj.* très-obligeant.
Hochverboten, *adj.* défendu ſévérement, - rigoureuſement.
Hochverdienſtlich, *adj.* w. méritoire.
Hochverdient, *adj.* qui a du mérite; digne, bien mérité. ein hochverdienter Mann, un homme d'un grand mérite. hochverdientes Lob, très digne louange.
Hochvereket, hochvereket, *adj.* vom Hirſche, der gänzlich aufgeſetzt und verhaſtet hat, deſſen Gehörn völlig ausgewachſen iſt, cerf qui a fait ſa tête ou ſon bois.
Hochverliebt, *adj.* w. très-amoureux; amoureux à la folie; épris d'amour.

Hochvermögend, *adj.* très-puissant.
Hochverrath, *s. m.* Verbrechen der beleidigten Majestät, crime de haute trahison, - de lèzemajesté; haute trahison.
Hochverräther, *s. m.* Verräther der beleidigten Majestät, coupable du crime de haute trahison.
Hochverständig, hochvernünftig, *adj.* fort éclairé, fort sage, doué d'une grande prudence. *it.* spirituel. *adv.* très-prudemment.
Hochverwunderlich, *adj.* *w.* surprenant, admirable, merveilleux.
Hochwacht, *s. f.* Schanzwacht, échauguette.
Hochweise, *adj.* (ist insonderheit ein Titel, so den Magistraten und Rathsherren in grossen Städten gegeben wird) très-sage.
Hochweisheit, *s. f.* Eure Hochweisheit, (Titel der Magistratspersonen, sonderlich in Reichsstädten) s. Hochweise.
Hochwichtig, *adj.* très-important; de grande conséquence.
Hochwildpret, Hochgewild, *s. n.* die edlern wilden Thiere, als Hirsche, Rehe ꝛc. oder alles was zur hohen Jagd gehört, gros gibier, bêtes fauves, bêtes noires.
Hochwohledler, *adj.* (Titelwort, das etwas weniger bedeutet als Hochedler) noble.
Hochwohlehrwürdig, *adj.* (Titel geistlicher Personen, der etwas weniger bedeutet als Hochehrwürdig) très-révérend.
Hochwohlgeboren, *adj.* (ein Ehrentitel, der vornehmlich altadlichen Personen, überhaupt aber allen, die von adlicher Geburt sind, oder in hohen Bedienungen stehen, beygeleget wird) très-noble, illustre.
Hochwürdig, *adj.* (Titel höherer und niederer Prälaten) très-vénérable, très-honorable. **Hochwürdigst**, révérendissime, illustrissime. **Ew. Hochwürden**, votre Révérence; votre Seigneurie Révérendissime. **das Hochwürdige, das Venerabile**, (bey den Katholiken) le Saint Sacrement, le Vénérable. **das hochwürdige Sakrament des Altars**, le très-auguste Sacrement de l'autel.
Hochzange, *s. f.* starke Schmiedezange, vorn mit einem breiten Schnabel, pince.
Hochzeit, *s. f.* feyerlicher Tag der ehelichen Verbindung zweyer Personen, nôce. **Hochzeit machen**, faire (la) nôce. **Hochzeit halten**, célébrer, faire des nôces. **zur Hochzeit bitten**, prier aux nôces. **zur Hochzeit gehen**, aller aux nôces. s. die Hochzeit des Lammes, les nôces de l'agneau. **Pariser-Hochzeit, Bluthochzeit**, la Saint Barthelémi. *it.* matines de Paris oder d'Orléans.
Hochzeitbänder, *s. pl.* so eine Braut auf Dörfern an die Hochzeitgäste austheilt, livrée.
Hochzeitbette, *s. n.* Brautbette, lit nuptial, couche nuptiale.
Hochzeitbitter, *s. m.* celui qui convie, invite à la nôce; prieur de nôces.
Hochzeitbrief, *s. m.* lettre d'invitation à une nôce.
Hochzeiter, *s. m.* g. Benennung des Bräutigams am Tage der Hochzeit, le nouveau marié, l'épousé, l'époux. **die Hochzeiterin**, la nouvelle mariée, l'épousée, l'épouse.
Hochzeitfackel, *s. f.* flambeau nôcier; flambeau de l'Hymen.
Hochzeitfest, *s. n.* **Hochzeitfeyer**, *s. f.* fête nuptiale; festin de nôces. *it.* nôces; célébration de mariage; célébrité des nôces; épousailles.
Hochzeitgast, *s. m.* convié; convié à la nôce. **gesammte Gäste**, la nôce.
Hochzeitgedicht, *s. n.* vers de nôces. s. Hochzeitlied.
Hochzeitgepränge, *s. n.* cérémonie (solemnité) nuptiale, ou de mariage.
Hochzeitgeschenk, *s. n.* don de nôces, présent de nôces; présent qu'on fait aux nouveaux mariés.
Hochzeitgott, *s. m.* hymen, hymenée; le Dieu nôcier; talassion. **Hochzeitgöttin**, la nôcière; la nôcière Junon.
Hochzeithaus, *s. n.* maison nuptiale. **öffentliches**, nymphée.
Hochzeitkleid, *s. n.* habit nuptial, robe nuptiale.
Hochzeitkosten, *s. pl.* frais de la nôce.
Hochzeitkranz, *s. m.* couronne nuptiale; couronne de myrte.
Hochzeitkutsche, *s. f.* carrosse de parade pour les épousés.
Hochzeitladen, *s. n.* Einladung zur Hochzeit, semonce.
Hochzeitleute, *s. pl.* conviés; assistans à la nôce; les gens de nôces. *it.* **Braut und Bräutigam**, les fiancés.
Hochzeitlich, *adj.* von Hochzeit benamet, nuptial, de nôce, de la nôce, des nôces.
Hochzeitlied, *s. n.* épithalame; chant nuptial. **leichtfertige, schlüpfrige Hochzeitlieder bey den alten Römern**, des vers Fescennins.
Hochzeitmahl, *s. n.* festin de nôces.
Hochzeitmutter, *s. f.* mère de l'épousée.
Hochzeitnacht, *s. f.* nuit nuptiale; la première nuit de mariage.
Hochzeitpredigt, *s. f.* sermon ou prêche nuptial.
Hochzeitsaal, *s. m.* salle du festin des nôces.
Hochzeitschleyer, *s. m.* ein Schleyer der Braut, voile de l'épousée.
Hochzeitschmaus, *s. m.* s. Hochzeitmahl.
Hochzeitspiele, *s. pl.* jeux ou divertissemens de la nôce.
Hochzeitsteuer, *s. f.* dot; trousseau.
Hochzeittag, *s. m.* jour nuptial, des nôces, de la nôce.
Hochzeittanz, *s. m.* danse nuptiale. **bey gemeinen Bürgern**, mariée.
Hochzeitvater, *s. m.* père de l'épousée.
Hochzeitverse, *s. pl.* s. Hochzeitgedicht.
Hochzeitwein, *s. m.* vin de la fête.
Hochzeitwoche, *s. f.* la première semaine du mariage.
Hochzuehrend, *adj.* très-honoré.
Hock, *s. m.* ein Hügel, colline; tertre. *it.* der Rücken, dos.
Hocke, *s. f.* Bündel, paquet, fardeau, ballot, charge sur le dos. **ein Garbenhaufen auf dem Felde**, gerbier.
Hocken, *v. a.* hucken, charger sur son dos.
Hocken, *v. n.* sich auf die Fersen niederlassen, s'accroupir, être -, se mettre à croupetons. g. f. sich vergeblich aufhalten, s'amuser, croupir en un lieu. was hocken wir hier? à quoi nous amusons nous ici? hocken, aufhocken, auf den Rücken tragen, porter à la vache, ou à la chèvre morte. einem auf den Rücken hocken, monter sur le dos de qn; se faire porter sur le dos de qn.
Hockenblatt, *s.* Haukenblatt.
Hockenpflug, *s.* Harenpflug.
Hockenschaar, *s.* Hakenschaar.
Hocker, *s. m.* Buckel, bosse. **einen Hocker haben, bucklicht seyn**, être bossu, tortu, gibbeux. **kleiner Hocker über dem Auge der Pferde, Maulesel** ꝛc., bossette. **kleine runde Höcker am Hirschgeweih**, perlures. **Hocker, Hucker**, Art holländischer Last- oder Jagdschiffe, hourque, heucre.
Hockerblatt, *s. n.* s. Haukenblatt.
Hockerfalk, Hogerfalk, *s. m.* Art Falken mit kurzem Rücken, hagard.
Hockericht, *adj.* buckelicht, bossu, tortu, voûté, gibbeux. *it.* holpricht, scabreux, raboteux, tortueux. **höckerichtes Holz**, bois tortillant, déversé. **höckerichter Theil des Rückens**, chélonion. **das Höckerichte in Kupferstichen, was mit einer zitternden Hand gezogen ist**, grignotis. **höckerichte Theile, so an einem Guß von den Fugen der Form hängen bleiben**, baveure. **höckericht, ungleich seyn, als Gewölbe, Limen** ꝛc., jarreter.
Hockspiel, *s. n.* gewisses Kartenspiel, hoc. *it.* gewisses Spiel der Kinder, cheval fondu.
Hocuspocus, *s. n.* **Hocuspocusstreich**, *s. m.* g. tour de passe-passe. **Hocuspocusmacher**, *s. m.* qui fait des tours de passe-passe. **Hocuspocusstilius**, (bey Taschenspielern) par la vertu de brelique et de breloque.

Hod

Hode, *s. f.* testicule, *w.* couillon, virolets, triquebilles; les parties naturelles de l'homme; génitoires. **man hat ihm die Hoden ausgeschnitten**, il est léger de deux grains. **Hoden der wilden Schweine, luites; der Hirsche**, daintiers, dintiers. **Nebenhode**, épididyme.
Hodecke, ein berühmter Poltergeist zu Winzenburg in Hildesheimischen, esprit follet; familier. s. Hütel, Hütchen.
Hodenbruch, *s. m.* hernie, oschéocèle. **das rothe, zarte Häutlein der Hoden**, érythroïde. **das weisse Hodenhäutchen**, la tunique albuginеuse. **das innere, membrane élictroide**; dartos. **das Scheidehäutlein der Hoden**, tunique vaginale.
Hodengeschwulst, *s. f.* tumeur vénérienne.
Hodenkraut, *s. n.* orchis.
Hodenlos, *adj.* châtré.
Hodenmäuslein, *s. pl.* **aufziehende**, muscles crémastères.
Hodensack, *s. m.* les bourses; bourse de génitoires; scroton. S. Gemächt, triquebilles. **Hodensack eines Schöpsen**, caillette de mouton.
Hodenschneider, *s. m.* châtreur de cochons.
Hodig, *adj.* (in der Zusammensetzung) einhodig, qui n'a qu'un testicule. **dreyhodig**, triorchis.

Hof

Hof, Stadt im Voigtlande, Hof.
Hof, *s. m.* in oder an einem Hause, Platz im oder am Hause; *it.* Bediente und Hofhaltung eines Kayſers, Königs, Fürsten, Hofstatt, Herrschaft, der Kayser ꝛc. und seine Familie, cour. **ein weiter, viereckichter Hof**, une cour spacieuse, quarrée. **in den Hof hinabgehen**, descendre dans la cour. **in den Hof gehen, fahren**, entrer dans la cour. **der Hof eines Regenten**, la cour d'un Prince. **kayserlicher, königlicher Hof**, cour impériale, royale. **der päbstliche Hof**, le Siège de Rome, le Saint siège. **der türkische Hof**, Hof des türkischen Kayſers, la cour du Grand-Seigneur, la Porte Ottomanne. **der Hof von Holland, das höchste Gericht im Haag**, Palais de justice d'Hollande s. Hofgericht **der König hält seinen Hof an dem und dem Orte**, le Roi tient la cour en un tel lieu. **vom Hofe seyn, zum Hofe gehören**, être de la cour. **dem Hofe folgen**, suivre la cour; être à la suite de la cour. **sein Glück am Hofe suchen, machen**, chercher, faire fortune à la cour. **den Tisch bey, am Hofe haben, bey, am Hofe freye**

Tafel haben, avoir bouche en cour, à cour. nach Hofe berichten, mander en cour. Hof, Hofbediente, cour, les officiers, les courtisans du Prince.

der Hof ist ein Theater, wo das Glück gar wunderliche Stücken spielt, P. la cour est un théatre, où la fortune joue d'étranges pièces. lange bey Hofe, lange in der Hölle, cent ans bannière, cent ans civière; la cour est le fauxbourg d'enfer.

nach Hofmanier, falsch, politisch, tückisch, de cour. falscher Freund, ami de cour. listiges, betrügliches Weib, femme de cour.

Hof, öffentlicher Platz, place. Schützenhof, parc où se fait le jeu de l'arquebuse. Turnirhof, place, carrière, barrière, champ du tournoi. Pallast, Gerichtshof, palais.

Hof auf dem Lande, Pachtgut, Mayerhof, ferme, métairie, maison de campagne. adelicher Hof, Edelhof, une maison de gentilhomme; maison seigneuriale. Bauerhof, métairie, ferme, censé, maison rustique. ein Dorf von soviel Höfen, un village de tant de maisons, de feus. ein kleiner Hof, ein Höfchen nahe an der Stadt, une petite ferme proche de la ville. kleiner Hof auf dem Lande, etwa nur mit einem Zaun oder kleinen Graben umgeben, courtil. Vorhof, Vorderhof, avantcour. Hof zwischen den Hintergebäuden, arrière-cour. Bauhof, atelier, chantier. Hühnerhof, basse-cour, ménagerie.

Hof um die Sonne, den Mond, aire, couronne, halo; cercle autour du soleil. Nebensonne, parélie. Nebenmond, Hof um den Mond, paraselène.

Hofacker, *s. m.* 1) der zu einem Bauergute eigenthümlich gehörige Acker, champ qui appartient à une métairie. 2) der zu einem Herrnhofe gehörige Acker, champ qui appartient à une terre seigneuriale.

Hofadvocat, *s. m.* ein Advocat, welcher mit diesem Titel auch das Recht erhalten hat, bey einem Hofgerichte zu practisiren, avocat de la cour.

Hofagent, *s. m.* ein Agent, welcher gewisse bestimmte Angelegenheiten seines Hofes oder eines gewissen Dicasterii besorget, agent de la cour.

Hofamt, *s. n.* ein jedes Amt am Hofe eines grossen Herren, charge, office, emploi à la cour.

Hofapotheke, *s. f.* apothicairerie de la cour. Hofapotheker, apothicaire de la cour.

Hofarzt, s. Hofmedicus.

Hofbäcker, *s. m.* ein Bäcker, der für den Hof eines grossen Herren bäckt, *it.* ein Bäcker, welcher sein Handwerk unter dem Schutz eines Hofes treibt, boulanger de la cour. Hofbäckerey, boulangerie de la cour. königl. Hofbäckerey, paneterie du commun. der Aufseher derselben, panetier.

Hofbarbier, *s. m.* barbier de la cour.

Hofbauamt, *s. n.* ein an dem kaiserlichen Hofe zu Wien befindliches Collegium, welches den Bau der herrschaftlichen Gebäude besorgt, la chambre ou la cour des Intendans des bâtimens.

Hofbauer, *s. m.* ein Bauer, welcher als ein Leibeigener zu einem adelichen Hofe gehöret, manant.

Hofbeamte, *s. m.* eine Person, so ein Hofamt bekleidet, officier du prince.

Hofbediente, *s. m.* Bediente an dem Hofe eines grossen Herren, officier d'un prince; partisan du prince. w. ambacte. vornehme Hofbediente, Hofbeamte, hauts officiers. geringere, bas officiers, ou officiers du commun. Hofbedienter, der für die Quartiere und für die Tafel des königl. Frauenzimmers sorgt, maréchal des filles de la Reine. Hofbedienter, der im Vorgemache sich auf einen Kayen setzt und auf seinen Herrn wartet, piqueur de coffre.

Hofbedienung, *s. f.* s. Hofamt.

Hofbefreyt, *adj.* unter dem Schutze des Hofes, d. i. eines grossen Herren, von gewissen bürgerlichen Verbindlichkeiten befreyet, artisan réputé domestique de la cour.

Hofbibliothek, *s. f.* Bibliothek eines grossen Herren, Bibliothèque du Prince. Hofbibliothekarius, bibliothécaire de la cour ou de la Bibliothèque de S. A. Sérénissime *etc.*

Hofblume, *s. f.* s. Himmelschlüssel.

Hofböttcher, *s. m* ein Böttcher, welcher bey der Kellerey eines grossen Herren angestellet ist, tonnelier de la cour.

Hofbrauch, *s. m* Hofmanier, *s. f.* manière, coûtume, usage de la cour. nach Hofbrauch, en courtisan; comme à la cour; *it.* d'une manière dissimulée; faussement.

Hofbrief, *s. m.* Contract, so über ein Erbgut errichtet worden, contrat d'héritage.

Hofbuch, *s. n.* w. ein Buch, worin die Hofgehörigen und ihre Rechte verzeichnet sind, cadastre de gens corvéables.

Hofbuchhalter, *s. m.* ein Buchhalter, der das Rechnungswesen eines Hofes besorgt, comptoriste de la cour.

Hofbuchhändler, *s. m.* ein Buchhändler, der unter dem Schutze eines Hofes stehet, libraire de la cour.

Hofburg, *s. f.* w. eine Burg, in so fern sie der Sitz eines Hofes ist, cour. *it.* der Name des kaiserlichen Schlosses zu Wien, Hofbourg.

Hofcapellan, *s. m.* ein Capellan, der die Hofcapelle besorget, chapellain de la cour.

Hofcapelle, *s. f.* eine Capelle, welche einem Hofe, d. i. einer herrschaftlichen Familie und ihrem Hofstaate gewidmet ist, chapelle du prince, - de la cour, - du château.

Hofcasse, *s. f.* diejenige Casse, welche zu den unmittelbaren Bedürfnissen eines Hofes, zu den Gehalten des Hofstaates und dergl. gehalten wird, caisse de la cour. Hofcassirer, cassier-, trésorier de la cour.

Hofcavalier, *s. m* ein Edelmann, der in den Diensten eines fürstlichen Hofes ist, gentilhomme de la cour; courtisan.

Hofceremoniel, *s. n.* das Ceremoniel, so bey Hofe eingeführet ist, étiquette de la cour.

Hofcommißion, *s. f.* eine von einem fürstlichen Hofe unmittelbar angeordnete Commißion, commission de la cour.

Hofcompliment, *s. n.* s. leere Worte, eau bénite de cour.

Hofconcipist, *s. m.* ein Concipist bey Hofe oder bey einem unmittelbar von dem Hofe abhängenden Collegio, protonotaire.

Hofconditor, *s. m.* ein Conditor in Diensten des Hofes, confiturier de la cour.

Hofcourier, *s. m.* courier de la cour. persianischer, chappar.

Hofdame, *s. f.* eine adeliche Dame, in so fern sie an einem fürstlichen Hofe lebt und zum Dienst oder zur Gesellschaft der Fürstin bestimmt ist, Dame de la Cour; Dame ou femme d'honneur. ältere Hofdame, Kammerdame, welche der Königin den Hauptschmuck anlegt, Dame d'atour.

Hofdegen, *s. m.* Galanteriedegen, courte épée.

Hofdiener, *s. m.* Diener an einem fürstl. Hofe, laquais, valet de pied; domestique portant la livrée de la cour.

Hofdienst, *s. m.* ein jeder Dienst, den man an einem Hofe leistet, service-, emploi à la cour. Dienst, welchen die Unterthanen dem Grundherren eines Dorfes leisten, les services, la corvée ou courvée, villenage. den Hofdienst verrichten, faire le service; être de service. in Hofdiensten stehen, être à la suite de la cour; s'attacher au service.

Hofding, s. Hofgericht.

Hofdrescher, *s. m* Zwangdrescher, der verpflichtet ist, auf Edelhöfen erst alles Korn auszudreschen, ehe er anderswo dreschen darf, batteur en grange corvéable.

Hofeinkaufer, *s. m* ein Hofbedienter, welcher die für der herrschaftlichen Küche nöthigen Bedürfnisse einkaufet, pourvoyeur de la cour.

Höfeln, *v. a.* s. Hobeln, Abhobeln, Behauen. *it. v. n.* a. gastiren, hochschmausen, faire ripaille.

Höfelung, *s. f.* Gastmahl, festin, repas de cérémonie, régal. viel Fest und Höfelung in der Fastnacht treiben, faire la bafre.

Hofen, *v. n.* s. Hofhalten. *it. v. a.* ins Haus aufnehmen, beherbergen, loger.

Höfner, **Höfner**, *s. m.* Bauer, der Acker und eigene Hufen hat, s. Hüfner, Hübner.

Hofessen, *s. n.* so einem Abwesenden von der Tafel geschickt wird, plat ou mets qu'un envoie à un absent.

Hoffactor, *s. m.* ein Factor, welcher einem fürstlichen Hofe, in Ansehung dessen was zur Hofhaltung nöthig ist, dienet, facteur, comissionnaire.

Hoffalkenmeister, *s. m.* ein Hofbedienter, welcher über die zur Falkenbeitze gehörigen Falken die Aufsicht hat, fauconnier de la cour.

Hoffarbe, *s. f.* w. die Farbe, d. i. die Liverey eines fürstlichen Hofes, livrée de la cour.

Hoffart, *s. m.* lasterhafte Neigung, seine Urtheile von seinen eigenen Vorzügen in äussern an den Tag zu legen, orgueil, ambition, arrogance, vanité, ostentation, sotte gloire, présomption, faste, suffisance. Hoffart und Armuth reimen sich schlecht zusammen, l'orgueil et la pauvreté font mauvais ménage ensemble. Hoffart treiben, user de faste.

Hoffärtig, *adj.* orgueilleux, ambitieux, glorieux, fastueux, superbe, arrogant, vain, présomptueux, suffisant, gonflé, enflé, hautain, altier. Gott widerstehet den Hoffärtigen, Dieu résiste aux superbes, aux orgueilleux.

Hoffärtig, *adv.* orgueilleusement, fastueusement, fièrement, présomptueusement, avec arrogance, - hauteur. hoffärtig machen, enorgueillir, enfler; werden, s'enorgueillir, s'enfler. hoffärtige Frau, so über andern herrschen will, S. reine Gillette oder d'Antioche. hoffärtig, als ein Pfau einhergehen, piaffer, se pavaner; se donner des airs, se panader, se quarrer.

Hoffen, *v. a.* erwarten, daß etwas geschehen soll, espérer, avoir l'espérance, - la confiance; se fier, se fonder, se confier, se promettre; faire fonds, s'assurer. sich vermuthen, versehen, s'attendre à -. auf einen mit Verlangen hoffen, attendre après qn.

Auf Gott hoffen, espérer en Dieu. auf gutes Glück, espérer une favorable fortune. ich hoffe den Frieden, j'espère que nous aurons la paix. wie ich hoffe, à ce que j'espère. ich will nicht hoffen, daß ihr sobald von uns gehen werdet, je ne veux pas croire que vous vouliez nous quitter si-tôt. ich hoffe, er werde kommen, er wird hoffentlich kommen, j'espère qu'il viendra. einer der das zu werden hofft, wofür er sich ausgiebt, g. Abbé de sainte espérance.

Hoffentlich, *adv.* wie man hoffet, à ce que j'espère, qu'on espère; comme on espère; selon toute espérance. *it.* on espère que -. das

wird hoffentlich geschehen, il faut espérer que cela se fera. er wird es hoffentlich thun, on espère qu'il le fera.

Hoffiscal, *s. m.* ein Fiscal, welcher die Angelegenheiten eines fürstlichen Hofes besorget, *it.* ein Ehrentitel, fiscal de la cour.

Hoffischhaus, *s. n.* ein Haus, in welchem die für den Hof nöthigen Fische aufbewahret werden, vivier de la cour.

Hoffischknecht, *s. m.* Knecht des Hoffischmeisters, valet de poissonier de la cour.

Hoffischmeister, *s. m.* der dem Hoffischhause vorgesetzt ist, maître poissonier de la cour.

Hoffnung, *s. f.* espérance; attente; confiance. (in Liebe und V.) espoir. was man zu hoffen, worauf man einen Anspruch, eine Anforderung hat, prétention. weit aussehende Hoffnung, espérance éloignée. grosse Hoffnung, grande espérance. seine Hoffnung auf Gott setzen, mettre son espérance en Dieu. es ist schlechte Hoffnung dazu, il y a peu -, il n'y a guères d'espérance -, d'apparence que cela arrive. Hoffnung lässet nicht zu Schanden werden, l'espérance ne confond point. das ist über alle unsere Hoffnung, cela surpasse toutes nos espérances. Hoffnung geben, faire espérer. *it.* g. faire fête à qn de qch. einen mit Hoffnung aufhalten, tenir qn en haleine. in seiner Hoffnung betrogen werden, se tromper, être trompé (decu) dans ses espérances; être frustré de son espérance, compter sans son hôte. Hoffnung benehmen, débouter de ses espérances; torcher le bec à qn. Hoffnung schöpfen, sich Hoffnung machen, espérer; entrer en espérance; concevoir espérance ou des espérances. mit leerer Hoffnung abspeisen, tenir en aboi, g. donner ou vendre du galbanum. *it.* laisser sur la bonne bouche. *P.* tenir le bec à l'eau. die Hoffnung aufgeben, alle Hoffnung fallen lassen, perdre l'espérance, désespérer. *P.* jetter le manche après la cognée.

Hoffnungslos, *adj.* und *adv.* sans espérance.

Hoffnungsvoll, *adj.* und *adv.* plein d'espérance, avec espérance.

Hoffolge, *s. f.* Verbindlichkeit, dem Hofe in gewissen Fällen zu folgen, obligation de suivre ou d'accompagner. *it.* s. Hofdienst.

Hoffourier, *s. m.* ein Fourier, welcher für die Gäste, welche bey einem fürstlichen Hofe ankommen, wie auch für die Quartiere der bey Hofe wohnenden Personen sorget, fourier de la cour.

Hoffrau, *s. f.* eine hofhörige Frau, femme corvéable. s. Hofmann.

Hoffräulein, *s. n.* fille d'honneur.

Hoffreyheit, *s. f.* 1) die Gerechtsame, Vorzüge, welche einem Hofe, er sey von welcher Art er wolle, ankleben, droits, privilèges. 2) die Freyheit, welche die unter dem Schutze eines fürstlichen Hofes wohnenden Personen geniessen, exemption.

Hoffuttereramt, *s. n.* ein Amt, welches an einigen Höfen, z. B. an dem kaiserlichen Hofe zu Wien, für das Futter der herrschaftlichen Pferde zu sorgen hat, Intendance des fourages.

Hoffuttermeister, *s. m.* pourvoyeur de l'écurie.

Hoffutterschreiber, *s. m.* contrôleur de l'écurie.

Hofgeleit, *s. n.* cortège.

Hofgerait, Hofgereut, *s. n.* Hofgränze, der ganze Platz eines Herren- oder Bauerhofs; heißt auch Hofgering, cour.

Hofgeräth, *s. n.* bagages, ustensiles, batterie de cuisine de la cour.

Hofgericht, *s. n.* 1) ein hohes Landesgericht, vor welchem die sonst keinem Untergericht unterworfenen Stände, und andere befreyte Personen ihr Recht nehmen können und müssen, a. Hofgeding, cour supérieure de justice, conseil supérieur, conseil aulique; tribunal de la cour; cour. Hofgericht der alten Kaiser, le palais sacré. 2) ein Feld- und Ackergericht auf dem Lande, Hofding, Hofgeding, s. Feldgeding.

Hofgerichtsadvocat, *s. m.* Advocat am Hofgerichte, avocat de la cour supérieure de justice.

Hofgerichtsassessor, *s. m.* Beysitzer des Hofgerichts, assesseur de la cour supérieure de justice.

Hofgerichtsrath, *s. m.* conseiller de la cour supérieure de justice.

Hofgesinde, *s. n.* a. Personen, so im Dienste des Hofes sind, courtisans.

Hofgewehr, s. Hofwehre.

Hofglück, *s. n.* Glück, welches man bey einem fürstl. Hofe hat oder erwartet, fortune qu'on espère faire à la cour.

Hofgraf, *s. m.* in den ältern Zeiten des deutschen Staatsrechts ein Graf, d. i. ein Richter in dem kaiserlichen Hofgerichte, comte du palais, juge de la cour supérieure de justice; in den folgenden Zeiten, nach Einführung des römischen Rechts, besonders unter Carl IV ein Titel von geringerer Würde, welchen Gelehrte und andere bürgerliche Personen noch jetzt vom kaiserlichen Hof erlangen, comte palatin.

Hofgut, *s. n.* 1) ein Gut, welches einem fürstlichen Hofe gehöret, Kammergut, Domänengut, domaine. 2) ein zu einem herrschaftlichen Hofe auf dem Lande gehöriges Gut, im Gegensatze eines Bauerguts, terre seigneuriale. 3) in Westphalen, ein Bauergut, dessen Besitzer einem herrschaftlichen Hofe mit Leibeigenschaft verwandt ist, emphytéose. 4) in andern Gegenden, ein vollständiges Bauergut, terre roturière.

Hofhalten, *v. n.* Hofhaltung haben, aufschlagen, tenir cour; résider.

Hofhaltung, *s. f.* der Hofstaat eines vornehmen Herren, mit Einschluß seiner Hofbedienten, und aller zu seinem Hofe gehörigen Personen, cour, train d'un prince. Residenz, résidence; une cour magnifique, splendide. eine Hofhaltung einrichten, former, régler la cour. eine Hofhaltung an einem Orte aufschlagen, faire sa résidence en un lieu.

Hofhandwerker, *s. m.* ein Handwerksmann, der für einen fürstlichen Hof arbeitet, *it.* der unter dem Schutz eines Hofes arbeitet, artisan -, ouvrier de la cour.

Hofhäusler, *s. m.* ein Häusler, der in einem zu einem adelichen Gute gehörigen Hause wohnet, und dafür gemeiniglich zu gewissen Diensten verpflichtet ist, manant corvéable.

Hofherr, *s. m.* Herr oder Besitzer eines adelichen Gutes, propriétaire d'une terre noble.

Hofhieb, *s. m.* den Hofhieb leisten, das Getreide zu Hofe, d. i. dem Grundherren zur Frohne schneiden, corvée de moissonneur.

Hofhörig, *adj.* zu einem Herrenhofe gehörig, qui appartient à un fief noble. hofhörige Leute, gens corvéables.

Hofhund, *s. m.* 1) ein Hund, so dem fürstlichen Hofe gehöret, chien de chasse du Prince. 2) ein zu einem adelichen Hofe oder Herrenhofe gehöriger Hund, chien qui appartient à la maison seigneuriale. 3) ein Hund, so zur Bewahrung des Viehhofes bestimmt ist, chien de la basse cour, mâtin.

Hofjäger, *s. m.* Jäger, der in unmittelbaren Diensten eines fürstlichen Hofes ist, chasseur du Prince.

Hofjägermeister, *s. m.* ein vornehmer Jagdbedienter an einem Hofe, maître de chasse de la cour. Oberhofjägermeister, grand veneur, grand maître de chasse de la cour.

Hofieren, *v. n. g.* dienen, servir qn. gehorchen, obéir à qn. schmeicheln, flatter qn; faire sa cour à -. jederman hofieren, flatter tout le monde. den Reihen führen, den Vortanz haben, mener le branle. seine Nothdurft verrichten, faire ses nécessités, son cas, son ordure, chier. speyen, vomir, rendre gorge.

Hofierer, *s. m. a.* Vortänzer, der den Reihen führt, qui mène le branle, qui commence la danse ou le bal; conducteur de danse.

Höfisch, *adj.* höflich, witzig, nach Hofmanier, galant, civilisé, de cour.

Hofjude, *s. m.* ein Jude, welcher einem Hofe in Handelsangelegenheiten fortwährende Dienste leistet, juif de la cour.

Hofjunfer, *s. f.* eine Junfer, im Diensten des Hofes, demoiselle de la cour.

Hofjunker, *s. m.* ein Edelmann, im Diensten des Hofes, gentilhomme ordinaire (de la cour), der bey der Tafel aufwartet, gentilhomme servant.

Hofkammer, *s. f.* ein Kammercollegium, welches unmittelbar unter dem Landesherren stehet, chambre des finances de la cour.

Hofkammerrath, *s. m.* ein Beysitzer der Hofkammer, conseiller au conseil des finances, - de la chambre des finances, - de la chambre générale des domaines de la cour.

Hofkanzelley, *s. f.* eine unmittelbar unter dem Landesherren stehende Kanzelley, chancelerie du palais.

Hofkanzler, *s. m.* ein Vorgesetzter der Hofkanzelley, chancelier du palais.

Hofkeller, *s. m.* ein Keller zum Behuf eines fürstlichen Hofes, cellier, cave de la cour.

Hofkellerey, *s. f.* die sämmtlichen bey einem Hofkeller angestellten Bedienten, échansonnerie de bouche.

Hofkellermeister, *s. m.* Hofkellner, Vorgesetzter eines Hofkellers, cellérier de la cour.

Hofkind, *s. n.* ein Kind einer hofhörigen Person, enfant d'une personne employée à la cour.

Hofkirche, *s. f.* eine zum Behuf des Hofes, d. i. eines Herren und seines Hofstaates bestimmte Kirche, église de la cour.

Hofknecht, *s. m.* 1) ein Knecht, welcher auf einem Herrenhofe dienet, valet d'une maison ou terre seigneuriale. 2) in Westphalen, ein hofhöriger Knecht, valet relevant ou dépendant d'une terre.

Hofkoch, *s. m.* ein Koch, der an oder bey einem fürstlichen Hofe in Diensten stehet, cuisinier de la cour.

Hofkriegesrath, *s. m.* am kaiserlichen Hofe zu Wien, ein unmittelbar unter dem Hofe stehendes Rathscollegium, von welchem alle Sachen, die die Armee und das Kriegesheer betreffen, abhängen, conseil de guerre de la cour. *it.* ein Beysitzer dieses Rathscollegii, conseiller de guerre de la cour.

Hofküche, *s. f.* eine zum Behufe eines fürstlichen Hofes bestimmte Küche, cuisine-bouche, cuisine de la cour.

Hofküchenamt, *s. n.* die sämmtlichen zur Hofküche gehörigen Personen, cuisine-bouche.

Hofküchenmeister, *s. m.* der Vorsteher des Hofküchenamts, chef -, maître de la cuisine.

Hofküchenschreiber, *s. m.* ein Vorgesetzter des Hofküchenamts, écrivain de la cuisine.

Hofkunst, *s. f.* 1) die Kunst, sich bey einem fürstl. Hofe in Gunst zu setzen und zu erhalten, l'art de se maintenir à la cour. 2) Kunstgriffe, dergleichen mehrentheils am Hofe im Schwange gehen, intrigues de la cour.

Hoflager, *s. n.* 1) der Aufenthalt eines vornehmen Herren und seiner Leute an einem Orte, séjour. 2) der Ort, wo sich ein solcher Herr aufhält,

aufhält, résidence. wenn er nur auf eine Zeit lang ist, quartier.

Hofkakey, *s. m.* ein Lakey bey Hofe, laquais de la cour.

Hofleben, *s. n.* das Leben oder der Aufenthalt an einem fürstlichen Hofe, cour, la vie curiale, vie de la cour, la vie des gens de cour ou des courtisans. das Hofleben verlassen, quitter la cour, la vie de la cour, le service. das Hofleben ist eine glänzende Sklaverey, la cour est un brillant esclavage.

Hofleckker, *s. m.* (in verächtlichen Verstande) eine Person, welche einem vornehmen Herren und seinen Hofleuten auf eine niedrige Art schmeichelt, adulateur, lâche complaisant.

Hofleihen, *s. n.* das mit der Bedingung verliehen wird, ein Hofamt dagegen zu verwalten, fief conditionné.

Höflein, Höfchen, *s. n.* s. Hof.

Hofleute, *s. pl.* 1) alle Personen, welche an einem fürstlichen Hofe leben, in dessen Diensten bey Hofe sind, les gens de cour, les courtisans. 2) in Westphalen, hofhörige Leute, gens corvéables.

höflich, *adj.* freundlich, verbindlich, civil, obligeant, w. courtois. artig, zierlich, manierlich, galant, -avalier. leutselig, accostable. sittsam, poli, civil. der polite und anständige Sitten hat, civilisé. dienstfertig, officieux, complaisant. vernünftig, anständig, honnête. freundlich, artig, gracieux. willfährig, der sich nach eines andern Sinne richtet, accort. ein höflicher Mensch, un homme civil, obligeant. ein sehr höfliches Schreiben, une lettre fort civile. sehr höfliche Entschuldigung, excuse fort civile. höfliche Reden, paroles civiles, obligeantes, honnêtes, galantes. höfliche Manieren, manières galantes, honnêtes. höfliche Leute, gens du monde, le beau monde, le monde poli. sich gegen die, so mit uns sprechen, höflich bezeigen, avoir l'accueil agréable, être d'un abord agréable. etwas höflich ab- oder ausschlagen, remercier.

höflich, (in der Sprache der Bergleute) bon, passable. eine höfliche Zeche, wo man gut Erz zu brechen hoffet, minière qui fait espérer beaucoup de métaux.

höflich, *adv.* civilement, obligeamment, (courtoisement,) galamment, cavalièrement, poliment, officieusement, honnêtement.

Höflichkeit, *s. f.* (s. Höflich.) civilité, (courtoisie,) galanterie, politesse, honnêteté, (accortise, gracieuseté,) décorum. *it.* Zierlichkeit, höfliches Wesen, (meist von alten Griechen und Römern) urbanité. allere Höflichkeit, minauderie.

Hofkichkammer, *s. f.* an einigen Höfen, als zu Wien und Dresden, ein Collegium solcher Personen, welche die am Hofe nöthige Beleuchtung zu besorgen und zu berechnen haben, concierge de la cour. Hofkichkämmerer, trésorier de la conciergerie de la cour.

Hofling, *s. m.* (in etwas verächtlichen Verstande) ein Hofmann, courtisan, homme de cour.

Hoflivree, Hoflivren, *s. f.* s. Hoffarbe.

Hofluft, *s. f.* s. Begegnung, deren man am Hofe ausgesetzt ist, l'air de la cour.

Hofmagd, *s. f.* eine Magd, welche auf einem Herrenhofe dienet, servante de la cour.

Hofmanier, *s. f.* die bey Hofe übliche Manier, manières de la cour.

Hofmann, *s. m.* 1) in Westphalen, ein hofhöriger Mann, homme corvéable. 2) w. der Schafner, Hofmeister auf einem Landgute, pourvoyeur. 3) eine Person, die an einem fürstlichen Hofe lebt, ein Hofbedienter, besonders höherer Art, courtisan, homme de cour.

Hofmännisch, *adj.* g. nach Art der Hofleute, de cour. höflich, cavalier, *adv.* cavalièrement. hofmännische Weise, façon de la cour, - cavalière. hofmännisch gekleidet gehen, être vêtu cavalièrement, à la cavalière.

Hofmark, *s. f.* (in Bayern) die Mark, d. i. der Bezirk, welcher zu einem adelichen Hofe gehöret, territoire, district.

Hofmarksherr, *s. m.* Besitzer eines mit niedriger Gerichtsbarkeit versehenen Hofes, propriétaire d'une terre où il y a basse justice.

Hofmarschall, *s. m.* einer der vornehmsten Bedienten an einem fürstlichen Hofe, von welchem die ganze innere Haushaltung des Hofes abhängt, premier maître d'hôtel, maréchal de la Cour, grand maître. Oberhofmarschall, grand maréchal de la cour.

Hofmarschallamt, *s. n.* Amt eines Hofmarschalls, charge du maréchal de la cour. *it.* das unter seinem Vorsitze angestellte Gericht über die Hofbedienten und der Ort, wo sich dasselbe versammlet, tribunal du maréchal de la cour.

Hofmäßig, *adj.* und *adv.* den Sitten des Hofes gemäß, à la manière de la cour.

Hofmedicus, *s. m.* Arzt, welcher für den Hof bestimmt ist, médecin de la cour.

Hofmeier, s. Hofmeyer.

Hofmeister, *s. m.* Haushofmeister, maître d'hôtel. Oberhaushofmeister, bey Vornehmen, intendant de la maison. bey Hofe, grand maître de la cour. ehemaliger königl. Hofmeister (in Frankreich), maire du palais. (in Preussen) der Präsident oder der Vornehmste im dasigen Hofgerichte, président de la cour. eines jungen Herrn, gouverneur, conducteur. s. mentor. Hofmeister seyn, avoir la conduite d'une jeune homme. keinen Hofmeister mehr haben, être sur sa foi. Frauenzimmerhofmeister, écuyer de main. auf einem Meierhofe, métayer.

Hofmeisterin, *s. f.* am Hofe, maîtresse d'hôtel; grande maîtresse. eines jungen Frauenzimmers oder grosser Herren Kinder, gouvernante, conductrice, douegne. auf einem Meierhofe, métayère.

Hofmeisterlich, *adj.* und *adv.* de gouverneur, en gouverneur.

Hofmeistern, *v. a.* g. w. maîtriser, censurer, critiquer, user d'autorité. ich kan nicht leiden, daß man mich hofmeistere, je ne souffrirai pas qu'on me maîtrise; je ne veux pas être maîtrisé. er hofmeistert alles, il censure tout.

Hofmetzger, *s. m.* ein Metzger für den Hof, boucher de la cour.

Hofmeyer, *s. m.* der Vorgesetzte eines Landguts, fermier, métayer, censier. Hofmeyerin, fermière, métayère, censière.

Hofmeyerey, Hofmeisterey, *s. f.* des Hofmeyers Wohnung, métairie.

Hofmusicant, Hofmusicus, *s. m.* ein an einem Hofe stehender Musicant, musicien de la cour.

Hofnarr, *s. n.* eine lustige Person bey einem fürstlichen Hofe, dessen Amt ist durch scherzhafte Einfälle andere zu erlustigen, fou en titre d'office; fou du Roi, prince des sots; bouffon de cour, le fou.

Höfner, *s. m.* der einen Hof, ein Bauergut besitzt, propriétaire d'une terre roturière.

Hofpage, *s. m.* junger Edelmann in Diensten des Hofes, page de cour. sie geben den Hofpagen an Bosheit nichts nach, ils sont malins comme pages de cour.

Hofpartey, *s. n.* Partey, welche es mit dem Hofe hält, le parti de la cour. einer von der Hofpartey, royaliste. (in England) Tory.

Hofplatz, *s. m.* Platz oder Raum eines Hofes, la cour d'une maison.

Hofpostamt, *s. n.* ein Postamt zum Behuf des Hofes, poste de la cour.

Hofpostmeister, *s. m.* maître de poste de la cour.

Hofprälat, *s. m.* ein Prälat, in so fern er sich am Hofe eines Höhern aufhält, prélat à la cour.

Hofprediger, *s. m.* an protestantischen Höfen, ein Prediger zum Behuf eines vornehmen Hofes und der dazu gehörigen Personen, chapelain -, ministre -, prédicateur de la Cour, - ordinaire du Roi, - du Duc.

Hofprofoß, *s. m.* ein Profoß an einem Hofe, zur Bestrafung der Hofbedienten, prévôt de la cour.

Hofquartieramt, *s. n.* ein Amt am kaiserlichen Hofe zu Wien, welches die Quartiere für die zum Hofe gehörigen Personen zu besorgen hat, la chambre des quartiers et logemens.

Hofquartiermeister, *s. m.* der Vorgesetzte des Hofquartieramts, quartier-maître de la cour.

Hofraithe, s. Hofgerait.

Hofränke, *s. pl.* Ränke, wie sie bey Hofe gewöhnlich sind, intrigues de la cour.

Hofrath, *s. m.* ein Rath eines fürstlichen Hofes, welcher demselben unmittelbar Rath zu geben befugt ist. *it.* Beysitzer des Hofgerichts. *it.* ein blosser Ehrentitel, conseiller de la cour. am kaiserlichen Hofe, conseiller aulique. der kaiserliche Reichshofrath, das ganze Collegium, conseil (le conseil) aulique de l'empire. ein Reichshofrath, conseiller au conseil aulique. Reichshofrathspräsident, Président du conseil aulique impérial.

Hofraum, *s. m.* s. Hofplatz.

Hofraute, s. Stabwurz.

Hofrecht, *s. n.* 1) die Rechte der hofhörigen Unterthanen in Westphalen, droit des gens corvéables. 2) das Recht eines adelichen Hofes über die zu demselben gehörigen Leibeigenen, droit sur les gens corvéables. er plagt mich auf Hofrecht, d. i. rechtschaffen, faire enrager, tracasser qn. 3) Sammlung der Rechte, wornach die über Hofleben entstandene Streitigkeiten entschieden werden, recueil en matières de décisions féodales *etc.* 4) das an den Höfen in dem Betragen gegen andere übliche Recht, droit de la cour.

Hofreithe, s. Hofgerait.

Hofrichter, *s. m.* Richter oder Präsident eines Hofgerichts, juge de la cour; président d'une cour ou de la cour supérieure de justice. Hofunterrichter, (beym rothwelischen Hofgerichte) vice-président de la Cour de justice. Oberhofrichter in Frankreich, prévôt de l'hotel.

Hofrolle, *s. f.* in Westphalen, das Verzeichniß der hofhörigen und ihrer Rechte, rôle ou cadastre des personnes d'une cour et de leurs droits.

Hofschatzmeister, *s. m.* ein Schatzmeister, welcher das zum Behufe des Hofstaates nöthige Geld in seiner Verwahrung und Berechnung hat, trésorier de la cour.

Hofschenk, *s. m.* ein Schenk in Diensten des Hofes, grand échanson.

Hofschlächter, *s. m.* ein Schlächter in Diensten eines Hofes, boucher de la cour.

Hofschlag, *s. m.* die gesammte Gemeine in einem Deichlande, welche den Deich in Bau und Besserung erhalten muß, communauté.

Hofschlosser, *s. m.* Schlosser in Diensten des Hofes, ferrurier de la cour.

Hofschneider, *s. m.* ein Schneider in Diensten des Hofes, tailleur de la cour.

Hofschöppe, *s. f.* in Schlesien, ein Schöppe oder Beysitzer eines Hofgerichts, échevin de la cour.

Hofschranz, *s. m.* ein auf eine niedrige Art seinen Herren schmeichelnder Hofmann, adulateur, lâche complisant.

Hofschreiber, *s. m.* bey dem Rothweilschen Hofgerichte, greffier de la cour de justice.

Hofschuster, *s. m.* ein Schuster in Diensten des Hofes, cordonnier de la cour.

Hofsecretär, *s. m.* ein Secretär, der unmittelbar in Diensten eines Hofes ist, secretaire de la cour.

Hofsilberkammer, *s. f.* ein Collegium von verschiedenen Personen, welchen das Silbergeschirr eines Hofes in seiner Verwahrung hat, garde-vaisselle.

Hofsilberkämmerer, *s. m.* der die Aufsicht über das Silbergeschirr eines Hofes hat, argentier.

Hofsitte, *s. f.* die Art und Weise zu handeln, welche an Höfen üblich ist, manière de la cour.

Hofspeise, *s. f.* (in Obersachsen) diejenigen Eßwaaren, welche eine adeliche Wittwe nach dem dreyßigsten Tage nach ihres Ehegatten Tode von dem Hofe, oder dessen Gut mit sich nimt, der Mußtheil, denrées au profit d'une veuve noble.

Hofsprache, *s. f.* verstellte Sprache, langage de cour; fausseté, eau bénite de cour.

Hofstaat, *s. m.* 1) der Staat, d. i. Pracht eines fürstlichen Hofes, appareil de la cour. 2) die zur Bedienung eines Hofes gehörigen Personen mit Einschluß der ganzen Hofhaltung, la cour, la maison, la suite d'un Prince.

Hofstadt, *s. f.* eine Stadt, in so fern sie der gewöhnliche Wohnort eines grossen Herren ist, résidence.

Hofstatt, *s. f.* 1) die Statt, d. i. Stätte oder Stelle, wo ein Bauer- oder Herrenhof stehet oder gestanden hat, Hofstätte, place-, endroit d'une métairie. 2) s. Hofgereith. 3) s. Hofstadt.

Hofstätte, s. Hofstatt.

Hofstätter, *s. m.* (im Oesterreichischen) Art Handfröhner, manant.

Hoftag, *s. m.* 1) ein Frohntag, jour de corvée. 2) in Westphalen, ein Gerichtstag über die Hofhörigen, audience -, plaids des corvéables.

Hoftrauer, *s. f.* diejenige Trauer, welche ein vornehmer Herr mit seinem ganzen Hofe anlegt, deuil de la cour.

Hoftrompeter, *s. m.* ein Trompeter in Diensten des Hofes, trompette de la cour.

Hoftrost, *s. m.* s. leerer Trost, de l'eau bénite de cour.

Hofvieh, *s. n.* Vieh, welches auf einem Meyerhofe gehalten wird, bétail d'une métairie.

Hofvogt, *s. m.* (in Westphalen) ein Vorgesetzter, welcher die Rechte des Leibeigenen über die Hofhörigen im Namen des Erbherren verwaltet, prévôt de l'hôtel.

Hofwehre, Hofwehrung, *s. f.* alles zum Acker- und Landbaue nöthige Hof- und Feldgeräth eines Bauerhofes, inventaire d'une métairie.

Hofweise, s. Hofbrauch.

Hofwesen, *s. n.* Hofleben, la vie de la cour. Hofmanieren, les manières de la cour. Zustand des Hofes, l'état de la cour; das Hofwesen einrichten, régler l'état -, les affaires de la cour.

Hofwirthschaft, *s. f.* die Verwaltung der zur Erhaltung des ganzen Hofstaates nöthige Ausgaben und Einnahmen, économie de la cour.

Hofzwang, *s. m.* das Recht, die dienstpflichtigen Unterthanen zur Leistung der schuldigen Hof- und Frohndienste anzuhalten, bannalité.

Hofzucht, *s. f.* f. galanterie, mœurs des courtisans, éducation de cour, air de cour. *it.* discipline, ordre, règlement de la cour.

Hoh

Höhe, *s. f.* le haut, hauteur. erhabener Hügel, éminence. kleine Höhe, terre. einzelne Höhe, kleiner Hügel in einer Ebene, mittelmäßige Anhöhe, micôte. eine Höhe, erhabner Ort, un lieu élevé. Höhe, Spitze, Gipfel eines Berges, sommet, croupe, le haut, le dessus, le dos de la montagne. flache Höhe, plateau. Terrasse im Garten, plateforme. in gleicher Höhe an einander, de plain pied. Ehre sey Gott in der Höhe! Gloire soit à Dieu dans les lieux très-hauts! Erhabenheit, sublimité. Grösse, grandeur. Höhe des Meers, eines Berges, hauteur. hoher Geist, hohes Gemüth, orgueil. die Höhe, worauf man opferte, les hauts, les saints lieux.

Höhe, Erhöhung eines Gewölbes oder einer Säule, montée. hohe Rundung eines Gewölbes, voussure.

Höhe, Erhöhung des Schiffbords, relévement. des Pols, *it.* hohe Erhöh-Erhebung, élévation. Höhe in der See, Gegend im Meere, parage de la mer.

in die Höhe ziehen, heben, richten, élever, tenir en haut, ériger, hausser, retrousser, winden, guinder en haut. mit Gewalt in die Höhe ziehen, heben, enlever. sich in die Höhe schwingen, steigen, le guinder, prendre l'essor. in die Höhe werfen, jetter en haut. den Kopf in die Höhe werfen, (aus Verachtung) hocher la tête. von, aus der Höhe, d'enhaut. die Höhe des Berges, le haut ou la hauteur de la montagne. auf einer Höhe liegend, situé sur une éminence, hauteur. einer und ebenderselben, von einer Höhe seyn, être de même hauteur ou grandeur.

in die Höhe steigen, gehen, monter aller enhaut, heben, lever enhaut. f. in die Höhe kommen, parvenir, faire fortune, s'élever. er ist geschwind in die Höhe gekommen, il est venu tout en une nuit comme un champignon. wieder in die Höhe kommen, revenir sur l'eau.

Hoheit, *s. f.* Grösse, Ansehen, Vortrefflichkeit, grandeur, noblesse. des Gemüths, d'ame. des Standes, Rangs, élévation de rang. höchste Gewalt eines Landes- oder Oberherren, domination. in den Häfen spanischer Hoheit, dans les ports de la domination Espagnole.

Hoheit, Ehrentitel, wird meist mit Altesse, bisweilen auch mit Grandeur gegeben. Königl. Hoheit, Altesse Royale, Son -, votre Altesse Royale. kaiserl. Hoheit, votre Altesse Impériale. Seine Hoheit, Titel des Großsultans, Sa Hautesse.

Hoheitsrecht, *s. n.* Recht, welches aus der höchsten landesherrl. Gewalt herfließt, droit seigneurial.

Hohelied, *s. n.* Name eines kanonischen Buchs des alten Testaments, le cantique des cantiques.

Höhen, *v. a. w.* élever; hausser; relever; exalter.

Höhenmesser, *s. m.* ein mathematisches Instrument, die Höhe eines Gegenstandes zu messen, astrolabe.

Höhenpilot, *s. m.* an den Seeküsten, eine Art Piloten, welche die Schiffe auf das hohe Meer führen, pilote hauturier.

Höhenzirkel, *s. m.* cercle de hauteur; almicantarat, almucantara.

Hoheofen, *s. m.* (*gen.* des hohen Ofens) im Hüttenbaue, Ofen zum Schmelzen der Metalle, fourneau.

Hohepriester, *s. m.* (*gen.* des Hohenpriesters) der höchste und oberste Priester der ehemaligen Juden, souverain Pontife, le grand sacrificateur, le souverain sacrificateur.

Hohepriesteramt, *s. n.* (*gen.* des Hohenpriesteramts) charge du souverain Pontife, souverain pontificat.

Hohepriesterlich, *adj.* de souverain Pontife. Christi hohepriesterliches Gebet, l'intercession, la prière sacerdotale de J. C.

Hohepriesterthum, *s. n.* (*gen.* des Hohenpriesterthums) s. Hohepriesteramt.

Höher, s. unter Hoch.

Hohl, *adj.* ausgehöhlet, creux. hohler Baum, arbre creux. *it.* cavé ausgeleert, vuide, vuidé. inwendig hohl, creux ou vuide en dedans. hohler Ort, cavain. hohle Stimme, voix cassée. auf der hohlen Hand pfeifen, siffler en paume. rund ausgehöhlet, concave.

höhlen, hohl machen, aushöhlen, creuser, caver. durchbohren, percer, trouer. ausleeren, vuider. s. Aushöhlen. Schüsseln, Teller hohl schlagen, bosseler. hohl schlagen, getriebene Arbeit machen, bosseler. eine Degenklinge hohl machen, ausarbeiten, évider une lame. hohl schlagen, niederstemmen, (bey Schlossern) retreindre. hohl schleifen, als die Barbiermesser ꝛc., émoudre, affiler en creux. hohl abstossen, délarder en creux. hohl schmieden ein Hufeisen, voûter.

Hohlader, *s. f.* eine der weitesten und grösten Blutader, welche der rechten Herzkammer eingepflanzet ist, veine cave.

Hohläugig, *adj.* tiefliegende eingefallene Augen habend, qui a les yeux enfoncés dans la tête.

Hohlbäckig, *adj.* eingefallene Backen habend, qui a les joues enfoncées.

Hohlbeere, s. Himbeere.

Hohlbeil, *s. n.* bey den Holzarbeitern, ein hohles Beil, erminette und herminette.

Hohlbohrer, *s. m.* ein Bohrer verschiedener Holzarbeiter, einen Körper inwendig hohl auszubohren, tarrière.

Hohlbeichsel, *s. f.* s. Hohlbeil.

Hohldocke, *s. f.* bey den Drechslern, eine Docke, diejenigen Dinge einzuspannen, welche feiner als gewöhnlich gedrechselt werden sollen, poupée.

Höhle, *s. n.* als der Hand, le creux de la main. leerer Raum, le vuide. das Inwendige, le dedans. hohler Raum, hohles Behältniß im Leibe, cavité runde Aushöhlung, concavité. unter den Armen, gousset. das Hohle in dem Weberschiffe, poche. das Hohle, die Vertiefung eines Dinges, enfoncure. das Hohle am Hute, le cul, le fond d'un chapeau; im Fensterbley, *it.* am Sattel, chambre; an einem Lehnstuhle, faude, faulde.

Höhle, *s. f.* Höhlung, ausgehöhlter Ort, creux. Baumhöhle, creux d'arbre. Loch, trou. Höhle, die das einbrechende Wasser am Damme eines Fischteichs verursachet, gour. Kluft in der Erde, Felsen, antre, caverne, grotte. Höhlen der Berge, antres des montagnes. unterirdische Höhle, crypte. Höhle in einem Kaninchengehege, halot. in einem Baume, fosse. trichterförmige, so durch eine gesprungene Mine verursacht wird, *it.* eingefallene Höhle in einem Kohlenmeiler, entonnoir. Höhle auf Bergwerken, in welche sich das Wasser ergießt und verliert, égougeoire. Höhle des Schornsteins, cœur de la cheminée. Höhle, Grube, Loch der Füchse, Dachse, Kaninchen, terrier, terrière. Höhle, Vertiefung einer Mauer, renfoncement. Höhle am Ufer unter den Wurzeln, worin sich die Fische verbergen, fousrive. Höhle der Füchse, *it.* Räuber, tanière; der Löwen ꝛc., repaire. Höhle eines Beins, darinne das andere Bein sich beweget, boite. Höhle, Pfanne an Knochen, am Hüftbeine, acetabule. gewölbter Ort, souterrain.

Hohleisen, *s. n.* Eisen, das auf den Hammern hohl ausgetrieben wird, fer creux, *it.* s. Hohlmeissel.

Höhlen, *v. a.* s. Hohl.

Hohlfeile, *s. f.* bey den Goldschmieden, eine Feile, hohle oder vertiefte Sachen damit auszufeilen, lime à évider.

Hohlflöte, *s. f.* Art von Flöten in der Orgel, welche überall eine weite und eine enge Lefze haben, und hohl klingen, tuyau ou flûte qui sonne creux.

Hohlgeschliffen, *adj.* concave.

Hohlgeschwür, *s. n.* s. Fistel.

Hohlgiessen, *s. n.* Art des Giessens bey den Metallarbeitern, da hohle Sachen aus einem Stücke gegossen werden, fonte en creux.

Hohlglas, *s. n.* ein hohl geschliffenes Glas, verre concave.

Hohlhäring, *s. m.* Art schlechter Häringe, welche zu einer Zeit gefangen werden, da sie weder Rogen noch Milch in sich haben, gay.

Hohlhaue, *s. f.* aisceau.

Hohlhippe, Hohlhippel, s. Hippel.

Hohlhobel, s. Hobel.

Höhlig, *adj.* mit Höhlen versehen, caverneux.

Hohlkegel, *s. m.* pyramide.

Hohlkehle, *s. f.* bey einigen Werkleuten, ein hohles, d. i. eingebogenes, nach einem halben Cirkel vertieftes Glied, chanfrein, demicreux, cimaise.

Hohlkirsche, *s. f.* s. Büschelkirsche.

Hohlklinge, *s. f.* Art Degenklinge, an welcher unter der Angel anstatt der Kante eine hohle Kehle ausgeschliffen ist, lame vuidée, lame à pans.

Hohlkrähe, *s. f.* der Schwarzspecht, pic noir.

Hohlkreisel, *s. m.* ein hohler Kreisel, toupie.

Hohlkugel, *s. f.* eine hohle Kugel, boulet creux.

Hohllauch, *s. n.* eine Art Gartenlauch, porreau, poireau.

Hohlleiste, s. Hohlkehle.

Hohlmeissel, *s. m.* ein Werkzeug, andere Dinge damit auszuhohlen, bey den Tischern, gouge, fermoir à nez; bey den Bildhauern, goujon rond.

Hohlmünze, *s. f.* Name der ehemaligen Blechmünze, bractéate.

Hohlring, *s. m.* ein hohler metallener Ring oder inwendig durchbrochener Kranz, die Schüsseln mit Speisen darauf zu setzen, Schüsselring, porte-assiette.

Hohlröhre, *s. f.* ein Instrument der Drechsler, Schrotmeissel, rondelle.

Hohlrund, *adj.* ausgehöhlt, concave.

Hohlschnabel, *s. m.* ein Vogel mit einem löffelartigen Schnabel, cueillère. (*Cancroma* L.)

Hohlschnäbler, *s. m.* ein in den warmen Ländern befindlicher Vogel mit einem grossen hohlen Schnabel, toucan, pic de Bresil, gros-bec de Cayenne. (*Ramphastos* L.)

Hohlspiegel, *s. m.* ein Spiegel, dessen Fläche hohl, d. i. eingebogen ist, miroir concave.

Hohlstab, *s. m.* der Wundärzte, cathéter, algalie.

Hohlstampfer, *s. m.* Werkzeug der Hutmacher, choc, avaloire.

Hohltaube, *s. f.* s. Holztaube.

Hohltreppe, *s. f.* eine Art Wendeltreppen, deren Spindel ein dicker hohler Pfeiler ist, worin ein fahrender Stuhl auf und abgehen kan, escalier à noyau percé.

Hohlunder, *s. m.* ein bekannter beerentragender Baum, der schwarze oder gemeine Hohlunder, sureau (à fruit noir). (*Sambucus nigra* L.) der gemeine petersilienblättrige Hohlunder, sureau à feuilles de persil. (*Sambucus laciniata* L.) der nordamerikanische niedrige Hohlunder, sureau de Canada. (*Sambucus canadensis* L.) der Zwerghohlunder, sureau à fruit disposé en grappes. (*Sambucus racemosa* L.)

Wegen mehr oder weniger Aehnlichkeit führen einige andere Bäume und Stauden diesen Namen, dahin gehören: 1) der spanische Hohlunder, lilas, seringat. (*Syringa vulgaris* L.) 2) der persische Hohlunder, lilas de Perse. (*Syringa persica* L.) 3) der Wasserhohlunder, obier. (*Viburnum Opulus* L.) 4) Holderrosenbaum, caillebotte, pelote de neige, pain blanc, obier stérile. (*Viburnum roseum* L.)

Hohlunderbeere, *s. f.* Beere des gemeinen Hohlunders, baie de sureau.

Hohlunderblüthe, *s. f.* Blühte des Hohlunders, fleur de sureau. Hohlunderbeeren mit präparirten Weinessig, vinaigre surard.

Hohlunderessig, *s. m.* vinaigre de sureau.

Hohlundermuß, *s. n.* Saft, Latwerge, confiture -, jus de sureau.

Hohlunderschwamm, *s. m.* Schwamm, in Gestalt eines Menschenohrs, so sich zuweilen an die Hohlunderbäume anlegen, oreille de Judas. (*Tremella Auricula* L.)

Hohlunderstaude, *s. f.* Hohlunderstock, pied de sureau.

Hohlundertraube, *s. f.* grappe de sureau.

Hohlunderwasser, *s. n.* ein aus Hohlunderblühten präparirtes Wasser, eau de sureau.

Höhlung, Hohlung, *s. f.* s. Hohle und Höhle.

Hohlweg, *s. m.* hohler Weg, chemin creux, cavée; ravin. hohler Weg oder Graben, wodurch man sicher zum Feinde sich nahen kan, cavin.

Hohlwerk, *s. n.* ein mit Hohlziegeln gedecktes Dach, toit de tuiles à la manière de Flandre.

Hohlwurz, *s. f.* 1) kleine runde Hohlwurz, aristoloche petite ronde. (*Fumaria bulbosa* L.) 2) Osterlucey, aristoloche clématite. (*Aristolochia clematitis* L.)

Hohlzahn, *s. m.* die nächsten Zähne an den beyden innern Vorderzähnen eines Füllens, neben den Eckzähnen, dent mitoyenne. *it.* ein Pflanzenname, 1) stachlichter Hohlzahn, ortie morte à épines. (*Galeopsis Tetrahit.*) 2) gelber Hohlzahn, ortie morte à fleurs jaunes. (*Galeopsis Galeobdolon* L.)

Hohlziegel, *s. m.* tuile creuse, noue, gezeze. oben auf dem Giebel, faitière ou tuile faitière; entaiteau; tuile imbricée. *it.* Hohlziegelmuschel, faitière. (*Chama Gigas* L.)

Hohlzirkel, *s. m.* ein Zirkel, dessen Füsse mit den Spitzen auswärts gebogen sind, hohle Räume damit zu messen, compas sphérique.

Hohn, *s. m.* Spott, Gespött, Spötterey, moquerie, raillerie, dérision, jouet, fable. Hohn treiben, se moquer. Verachtung, mépris, dédain. Schimpf, Beschimpfung, injure, insulte; affront. Beleidigung, outrage. Beschämung, Schande, honte, infamie, déshonneur. Schmach, opprobre. jemand Hohn sprechen, dire des injures à qn; injurier, déshonorer, insulter, braver. - anthun, faire un affront à qn. zu Hohn und Spott werden, être couvert de honte et d'infamie.

Hohnecken, hohneckeln, *v. a.* spottend verhöhnen, berner, railler qn; se moquer de lui; lui faire des niches.

Hohneckerey, *s. f.* wiederholte spottende Verhöhnung, moquerie, raillerie, brocard, lardon.

Höhnen, *v. a.* (s. Aushöhnen.) railler qn; se moquer, se rire de -, se jouer de -, mépriser, outrager, injurier, insulter, *it.* faire affront; dire des injures à qn; tourner en ridicule; faire de qn son jouet; faire la moue -, - la pétarade à qn; siffler qn; se moquer de lui; satyriser, ridiculiser qn. einander höhnen, sich über einander aufhalten, s'entre-moquer.

Höhnerey, *s. f.* ein mehrmals wiederholtes Höhnen, raillerie. s. Hohneckerey.

Hohngelächter, *s. n.* ris moqueur; ricanement; pétarade. eines über einem aufschlagen, huer.

Hohngemälde, *s. n.* portrait chargé, satyrique.

Höhnisch, *adj.* höhnischer Mensch, Gast, railleur, moqueur, mépisant, dédaigneux, injurieux, outrageant, satyrique. höhnische Mine, Geberden, air dédaigneux, mine dédaigneuse, mépisante. höhnisches Gelächter, ris moqueur. ein höhnisches Gesicht machen, faire une grimace.

Höhnisch, *adv.* par raillerie, dérision, moquerie; en raillant; pour se moquer; avec mépris, avec insulte; d'une manière mépisante, malicieusement, injurieusement, dédaigneusement, ironiquement. höhnisch lächeln, ricaner. der da höhnisch lacht, ricaneur. er lächelte höhnisch und boshaft, il fit un souris moqueur et malin. einen höhnisch ansehen, regarder par dessus l'épaule. höhnisch von einem reden, faire des moqueries de qn.

Hohnlache, s. Hohngelächter.

Hohnlächeln, *v. n.* mit Hohn oder verachtenden Spotte lächeln, ricaner, faire un souris moqueur.

Hohnlachen, *v. n.* aus Hohn lachen, ricaner.

Hohnlacher, *s. m.* eine Person, welche Hohn lachet, ricaneur.

Höhnlich, *adv.* w. avec un regard de travers.

Höhnlichkeit, *s. f.* regard de travers.

Hohnrede, *s. f.* Hohnwort, *s. n.* ironie. auf einen Sterbenden, sarcasme. Stichelrede, brocard; discours piquant, - satyrique, - injurieux; parole outrageante.

Hohnschrift, *s. f.* Spottschrift, Stachelschrift, satyre; pasquin, pasquinade; écrit satyrique.

Hohnspott, *s. m.* Hohnsprache, *s. f.* blasphème.

Hohnsprecher, *s. m.* morgueur. Gotteslästerer, blasphémateur.

Höhnung, *s. f.* moquerie, insulte, action de railler.

Hoho! *interj.* oh! ha, ha! ahi! oho! hoho! da ist er! oho! le voilà!

Hoi

Hohjanen, *v. n.* bâiller. s. Gähnen.

Hok

Höke, Hoker, *s. m.* schlechter Krämer, revendeur, regrattier. Hökerin, revendeuse, regrattière, noguette; mit Butter, vendeuse de beurre; mit Fettwaaren, Speck ꝛc., échopière; mit Kohlen, charbonnière; mit grüner Waare, Grünhökerin, herbière, vendeuse d'herbes. Obsthöker, fruitier-regrattier, Obsthökerin, fruitière.

Höken, *s. n.* Hokerey, Hökerey, Höckerkram, regratterie, regrat.

Hoken, höken, *v. n.* Hökerey treiben, revendre, regratter, faire le revendeur, la revendeuse, acheter pour revendre, faire regrat de -.

Hökenamt, *s. n.* communauté -, compagnie -, corps de regrattiers.

Höker, s. Höke.

Hökerbann, *s. m.* diejenige Abgabe in Augsburg, welche die Futterer, d. i. die Höker mit Hülsen-

Hülsenfrüchten und Pferdefutter jährlich entrichten müssen, taille ou impôt en légumes.
Hökerey, *f. f.* Gewerbe eines Hökers, regratterie.
Hokus Pokus, *f.* Hocuspocus.

Hol

Hol, *f.* Hohl.
Hola, *f.* Holla.
Hold, *adj.* Freund, ami. gewogen, affectionné, bienveillant. günstig, favorable. hold seyn, aimer, avoir de l'amitié, de l'affection pour -, de l'inclination pour -, favoriser; être affectionné à -, être porté pour qn. itzt ist ihm alles hold und gewogen, weil er noch neu ist: aber man wird seiner bald überdrüßig werden, c'est un balai neuf qu'on jettera bientôt derrière la porte. seinem Herrn und Fürsten treu und hold, loyal, féal.
Holder, *f.* Hohlunder.
Holderhetteln, *f.* Schlingbaum.
Holderrose, *f. f.* caillebotte, pelote de neige, pain blanc, obier stérile. (*Viburnum roseum* L.)
Holderstock, *f. m.* (im Scherz) Buhlschaft, amie, amours, maîtresse, inclination.
Holdgöttin, *f.* Huldgöttin.
Holdin, *f. f. w.* Freundin, amie. Unholdin, sorcière, magicienne.
Holdselig, *adj.* angenehm, agréable. lieblich, doux, gracieux, affectueux. schön, beau. liebenswürdig, aimable. liebreizend, charmant. sittsam, poli.
Holdselig, holdseliglich, *adv.* agréablement, d'une manière agréable, - douce, - gracieuse, gracieusement, de bonne grace.
Holdseligkeit, *f. f.* agrément, douceur, grace, bonne grace, beauté, charmes, politesse.
Hole, *f. n. f.* Hohle.
Hôle, *f.* Höhle.
Holen, (hohlen) *v. a.* hingehen, etwas zu holen, aller querir, aller prendre, aller chercher; herkommen, etwas zu holen, venir querir. holet mir ein Buch Papier, allez moi querir une main de papier. Wein, Brot holen, aller querir du vin, du pain. wenn du nicht kommst, so werde ich dich holen, si tu ne viens, je t'irai chercher.
herholen, bringen, tragen, apporter. führen, amener. fahren, voiturer. kommen lassen, faire venir, mander. den Arzt kommen, holen lassen, faire venir le médecin. den Arzt holen, wenn der Kranke gestorben ist, *P.* après la mort le médecin; après dîné moutarde. wegholen, emporter, emmener. daß dich der Henker hole! g. que le diable t'emporte! diautre soit de vous. der Henker hole den alten Narren! peste du fou fieffé. das hat der Henker geholt, cela s'en est allé à tous les diables. bey ihm ist nichts zu holen, il n'y a rien à reprendre sur lui; il n'y a point de ressource avec lui; c'est un pauvre diable. da ist nicht viel zu holen, ce n'est pas ici qu'on fera fortune; il n'y a que de la misère; on ne peut pas se ravoir ici. wieder holen, requérir, aller requérir. herausholen, tirer, retirer, prendre d'un lieu. die Metalle werden aus der Erde geholet, les métaux se tirent de la terre. einem das Geld aus dem Beutel holen, désargenter qn.
holen lassen, hinschicken, envoyer querir, chercher, prendre. euer Kleid ist fertig, lasset es holen, votre habit est prêt, envoyez le querir.
Athem holen, respirer, prendre haleine. schwer Athem holen, haleter. noch ist er nicht todt, er holet noch Athem, il respire, il n'est pas encore mort. einen Seufzer, pousser un soupir. es tief holen, jetter, pousser de grands, de profonds soupirs. *it.* *f.* Ausholen, *it.* Ab-Einholen.
holen, anholen ein Schiff, haler. hol an! auf! (auf Bergwerken) Zuruf der Anschläger in den Gruben, an die Haspelknechte, den gefüllten Kübel in die Höhe zu ziehen, hale! halez!
Holster, Hulster, *f. f.* Pistolenhulster, fourreau de pistolet. Hulsterkappe, chaperon, custode. Hulster- und Degenscheidenmacher, fourrelier.
Holk, *f. m.* Hulke, *f. f.* eine Art Lastschiffe mit einem flachen Boden, heux, hulque.
Holla, *interj.* hola! *it.* hé! hem! holla, wer ist da? hola! qui est là? g. in einer Sache holla machen, mettre le hola à une affaire, la terminer, la finir.
Holland, Landschaft, Hollande; pays de Hollande.
Holländer, *f. m.* der aus Holland ist, hollandois. Holländerin, hollandoise. er geht durch, wie ein Holländer, il surmonte hardiment les obstacles.
Holländer, in den Papiermühlen, ein Mühlwerk, den halben Zeug vollkommen klein zu machen, moulin à cylindre.
Holländerey, *f. f.* eine nach holländischer Art, besonders in Absicht der Viehzucht eingerichtetes Landgut, laiterie.
Holländisch, *adj.* hollandois, de Hollande, d'Hollande, auf holländische Art, à la hollandoise.
Hollauch, *f.* Hohllauch.
Holle, *f. f.* Hollen, *f. m.* la huppe. Huhn mit einem Hollen, poule huppée.
Hölle, *f. f.* 1) Aufenthalt der Verdammten, der Ort ihrer Quaal, enfer, séjour des réprouvés, in die Hölle kommen, être damné, - réprouvé. zur Hölle verstossen, damner, réprouver, priver du Paradis, condamner aux peines éternelles. 2) das Grab, sépulcre; der Zustand nach dem Tode, ohne Beziehung auf dessen glücklichen oder unglücklichen Beschaffenheit, abyme, les sombres manoirs, le séjour ténébreux, les champs élisées ou élisiens, l'averne, le ténare, le tartare, les rives du Styx, - de l'Achéron. 3) g. der Raum zwischen den Ofen und der Wand, l'espace entre le fourneau et la muraille d'une chambre, ruelle.
Höllenangst, *f. f.* der höchste Grad der Angst, détresse, angoisse.
Höllenbrand, *f. m.* ein Verdammter in der Hölle, tison d'enfer, ame damnée. ein sehr boshafter und ruchloser Mensch, scélérat, chargé de crimes.
Höllenfahrt, *f. f.* descente aux enfers.
Höllenfluß, *f. m.* (in der Fabellehre) le Styx, Achéron, léthé, cocyte, phlégeton. der schwarze Höllenfluß, (poet.) le noir Tarrare, onde noire.
Höllenfürst, *f. m.* der Oberste der Teufel, le Prince de l'enfer, Béelzébub.
Höllengeist, *f. m.* furie, esprit infernal.
Höllengott, *f. m.* (in der Fabellehre) Dieu des enfers, Pluton. Höllengöttin, déesse des enfers, Proserpine.
Höllenheiß, *adj.* sehr heiß, très-chaud.
Höllenhund, *f. m.* (in der Fabellehre) ein dreyköpfigter Hund, welcher den Eingang zur Hölle verwahren soll, Cerbère, chien infernal. *It.* der Teufel, diable.
Höllenkind, *f. n.* ein sehr boshafter Mensch, malicieux. *f.* Höllenbrand.
Höllenschiffmann, *f. m.* (in der Fabellehre) Charon, Caron, nocher infernal.
Höllenstein, *f. m.* bey den Wundärzten, ein aus seinem in Scheidewasser aufgelösten Silber verfertigter Aetzstein, pierre infernale.
Höllenzopf, *f. m.* *f.* Fuchsschwanz 2. c.
Holli, *f. n.* Art Harz aus Neuspanien, von einem Baum, den die Amerikaner Holquahuhl oder Chilli nennen, holli, ulli.
Höllisch, *adj.* in der Hölle befindlich, oder darin gegründet, derselben ähnlich, infernal, d'enfer. das höllische Feuer, feu d'enfer, (biblisch) gehenne. der Aufenthalt des höllischen Roberts, le séjour de Robert le diable.
höllische Feigen, argémone, pavot épineux. (*Argemone mexicana* L.)
höllisch, *adv.* d'une manière infernale, extrêmement, excessivement, cruellement.
Hollunder, *f.* Hohlunder.
Holm, *f. m.* bey den Zimmerleuten und im Bergbaue, ein Querholz, welches oben über zwey Pfähle gelegt wird, sie zusammenzuhalten, traverse.
Holm, *f. m.* (in Niedersachsen) 1) ein Hügel, colline. 2) eine kleinere Insel, besonders in einem Flusse, île. 3) ein Platz an der Küste, wo Schiffe gebauet werden, ein Schiffsholm, Werft, Schiffswerft, chantier, place où l'on bâtit (construit) les vaisseaux.
Holmmajor, *f.* Hafencapitän.
Holofernes, ein Mannsname, Holoferne.
Holosteus, *f.* Kofferfisch.
Holothurie, *f.* Seebeutel.
Holper, *f. m.* 1) kleiner Hügel, besonders ein Stück verhärteter oder gefrorner Erde in einem Wege, inégalité, rudesse, gibbosité, motte. 2) ein Stoß, den man im Fahren auf einem rauhen holprichten Wege bekommt, heurt, cahot, cahotage.
Holpericht, holperig, *adj.* holpern habend, scabreux, raboteux. holprichter Weg, chemin raboteux. ungleich, inégal. beschwerlich, rude, âpre. *f.* von der Stirn, ridé, rétrogné.
Holstein, ein Herzogthum, le Holstein, *w.* la Holsace. Holsteiner, holsteinisch, de Holstein, *w.* Holsatien.
Holum, Hoolum, Bisthum in Island, Holum, Hoolar.
Holung, *f. f.* Zugluft, vent coulis, courant d'air.
Holunke, Holluke, *f. m.* (Schimpfwort) coquin, homme de rien, pied plat, belitre.
Holz, *f. n.* (*pl.* Hölzer) 1) diejenige Materie, woraus der Körper der Bäume und Sträuche bestehet, bois. abgestandenes Holz, so auf dem Stamm verdorret, bois mort. geringes Holz, als von Dornen, so nicht zu verarbeiten, mort bois. hartes Holz, bois dur. starkes Holz, gros bois. frisches, lebendiges Holz, bois vif. weiches Holz, bois mol, tendre. weisses leichtes Holz, als Birken, bois blanc. faules, wurmstichichtes Holz, bois vermoulu, - mouliné, - carié. aderichtes, fladerichtes Holz, bois veiné, - madré. fleckichtes Holz, so verfleckt oder faul wird, bois pouilleux. knotichtes, knorzichtes Holz, bois rabougri, - noueux, - madré. hochstämmiges Holz, bois de haute futaye. gefälletes, abgehauenes Holz, bois gisant. vom Winde gefälletes Holz, bois chablis, - caablé. ein Fuder, eine Fuhre Holz, une voie ou charretée de bois. Holz in Klaftern setzen, mouler du bois. Holz schlagen, fällen, abattre du bois. Holz fällen und davon Scheite machen, bucher. Holz spalten, hauen, hacken, fendre, couper du bois. Holz zum täfeln, boiserie. Holz zu Rädern, Wagen, bois de charronnage. geschnittenes Holz, als Breter, Latten, bois de sciage. Scheit von Holz, buche. Bauholz, bois à bâtir, - de charpente. hauen, charpenter. Brenn-

holz, bois de chauffage, bois à brûler. Floßholz, bois flotté. Floßhauholz, brelle. Holz, so auf dem Kanal untersinkt, bois échappés, canards. Reisholz, Wellenholz, ramage à fagot. Stabholz, das zu allerley Faßstäben zugerichtet ist, bois merrain, bois d'entoncure, bois à baril, - à douvin, - à pipes. Scheitholz, Fadenholz, bois de corde. Klotzholz, bois de moule. Schockholz, bois de compte. 2) ein zu einem gewissen Behufe bestimmtes Stück Holz, ein Werkzeug von Holz, bois. Holz am Raquette, bois de raquette. Holz, worauf der Münzstämpel liegt, tépeau. Kerbholz, taille. Gabelholz in den Ecken, beym Schiffbau, courbâton. starke Seitenhölzer am Schiff, épontilles. Stützholz zum Schiff, bigue. Lagerholz im Keller, chantier. 3) ein Baum oder Strauch in Absicht der Beschaffenheit seines Holzes, wo dieses Wort mit allerley Beysätzen ein Name verschiedener Bäume und Sträuche ist. Franzosenholz, gayac. Fenchelholz, sassafras. Griesholz, bois néphrétique. Stinkholz, bois puant. Tangelholz, bois résineux, pin. Laubholz, bois feuillu. Paradiesholz, bois d'aloés. Pantoffelholz, liège. Süßholz, réglisse. 4) eine mit Holz bewachsene Gegend von unbestimmter Größe, bois. Gebüsch, bocage, bosquet. ein Wald, forêt. Hauholz, taillis. ein dickes Holz, bois épais. mitten im Holze wohnen, demeurer au milieu du bois, - des bois. der Hirsch gehet, ziehet zu Holz, le cerf tire du côté du bois; il s'embuche. ein von einer größern Waldung abgesondertes Holz, ségrais. gemeinschaftliches Holz, ségrairie.

Holzamt, *s. n.* ein Collegium mehrerer Personen, welches die Aufsicht über ein Holz oder über einen Wald hat, gruerie, maitrise des forêts.

Holzapfel, *s. m.* wilder Apfel, so in den Hölzern wächset, pomme sauvage. Holzapfelbaum, pommier sauvage.

Holzarbeiter, *s. m.* ein jeder, welcher künstliche Arbeit aus Holz verfertiget, ouvrier en bois.

Holzartig, *adj.* ligneux, boiseux.

Holzasche, *s. f.* Asche von verbrannten Holze, cendre de bois.

Holzast, *s. m.* bey den Gärtnern, ein Hauptast, mère-branche.

Holzaufsetzer, *s. m.* eine vereidete Person, welche in den Waldungen das geschlagene Holz in Klaftern setzet, mouleur de bois.

Holzauslader, *s. m.* der das Holz aus den Schiffen ladet, débardeur.

Holzauswäscher, *s. m.* der das Floßholz aus dem Wasser ziehet, celui qui retire les bois canards.

Holzaxt, *s. f.* eine zum Holzfällen bestimmte Art, cognée ou coignée; hache. g. mit der Holzart (ungeschickt) machen, charpenter. das ist mit der Holzaxt zugehauen, sehr ungeschickt gemacht, cela est fait à la serpe.

Holzbar, *adj.* und *adv.* im Forstwesen: eine Blösse wieder holzbar machen, replanter ou regarnir de bois.

Holzbau, *s. m.* 1) der Bau oder das Bauen eines Gebäudes mit Holz, charpente. 2) der Anbau des Holzes, plantation du bois.

Holzbauer, *s. m.* ein Bauer, der in oder nahe an einem Holze wohnet, paysan qui demeure dans ou près une forêt. *it.* der Brennholz in die Stadt führet, paysan qui fait profession de charier du bois, pour le vendre.

Holzbeamte, *s. m.* ein Beamter in Holz- oder Forstsachen, officier des forêts.

Holzbinder, *s. m.* in dem Salzwerke zu Halle, ein Arbeiter, welcher das zum Sieden nöthige Holz, Rohr oder Stroh in Wellen bindet, fagoteur.

Holzbirn, *s. f.* wilde Birn, poire sauvage. Holzbirnbaum, poirier sauvage.

Holzbock, *s. m.* 1) ein hölzernes Gerüst oder Gestelle zum Sägen des Holzes, baudet, tréteau, chevalet, hourd. 2) ein eisernes Gerüst, das Holz in den Kaminen darauf zu legen, damit es hohl liege, chenet. 3) eine Art Käfer mit borstenähnlichen Fühlhörnern und einem höckerigen Brustschilde, capricorne, étencore; prione. (*Cerambyx L.*) 4) eine andere, der vorigen sehr ähnliche Art Käfer, welche einen glatten Brustschild hat, weicher Holzbock, lepture. (*Leptura L.*) 5) eine dritte Art, deren Flügeldecken viel kleiner sind als die Flügel, Afterholzbock, nécydale. (*Necydalis L.*) 6) Schafzecke, tique, tiquet. (*Ricinus L.*)

Holzboden, *s. m.* 1) ein Boden, Holz darauf zu verwahren, bucher. 2) Erdreich, worauf Holz wächst, fond, terroir ou il croit du bois.

Holzbohrer, *s. m.* ein Wurm, der insonderheit die Pfähle an den Seedämmen durchgräbt, taret, tarrière, perceur, perce-bois, ver qui ronge le bois. (*Teredo navalis L.*)

Holzbrame, *s. f.* eine Brame, d. i. das Gebüsch oder Unterholz vor einem Gehölze oder Walde, taillis.

Holzbund, *s. n.* Holzbündel, fagot. von dicken Prügeln, Knüppelholz, falourde. Holzbündel, so man unten in die Schiffe legt, etwas darauf zu schütten, fardage. Holzbündel machen, fagoter. eines kleiner machen, etwas davon nehmen, châtrer un fagot. Holzbüschelbinder, fagoteur.

Holzcur, *s. f.* eine Cur, da ein Patient Holztränke gebrauchen muß, décoction de bois ou de racines médicinales.

Holzdeich, *s. m.* ein Deich, welcher am Fusse mit Holz bekleidet ist, digue garnie de bois.

Holzdeube, *s. f.* (im Gerichten gebr.) ein an Holze begangener Diebstahl, arbres de délit.

Holzdicke, *s. f.* die Dicke eines gewissen bestimmten Stückes Holz, épaisseur du bois.

Holzdieb, *s. m.* der Holz stiehlet, voleur ou larron de bois.

Holzding, *s. n.* s. Holzgericht.

Holzdrechsler, *s. m.* ein Drechsler in Holz, tourneur en bois.

Holzeinschläger, s. Holzaufsetzer.

Holzen, *v. n.* 1) bey den Jägern, von Thieren, welche auf den Bäumen ihre Zuflucht suchen, se retirer sur les arbres; sauter d'arbre en arbre. 2) Holz fällen, couper du bois. Holz sammlen, faire du bois. nach Holz gehen, ausfahren, aller au bois, faire provision de bois.

v. a. 1) mit Holz bekleiden, garnir de bois. 2) bey den Beckern, mit Holz anfüllen: den Ofen holzen, charger un four.

Holzerbe, *s. m.* w. der eigenthümliche Besitzer eines Holzes oder eines Theils desselben, propriétaire d'un bois.

Holzerde, *s. f.* Erde, welche aus verfaulten Holze entstanden ist, terre de bois.

Hölzern, *adj.* von Holz, de bois, fait de bois. hölzerne Schuhe, des sabots; escarpin de Limoges. hölzerner Schuh der Mönche, socque. hölzerner Esel, worauf die Soldaten zur Strafe reiten müssen, chevalet; cheval de bois. hölzerne Bettlade, bois de lit. in hölzernen Schuhen gehen, se promener dans ses bois. hölzerner Löffel, cueillier de bois. hölzerner Nagel, cheville, court-bouton. viereckigter, zum Schiffbau, gornable, gournable. hölzerner Teller, tailloir, tranchoir, assiette de bois. hölzerne Schüssel, Schagale, jatte. kleine, plateau. g. Schüsselvoll, jattée. hölzerner Stuhl, selle. hölzerne blinde Kanone, so nur zum Schrecken dienet, pasle-volant, *it.* fausses lances. hölzerner Kerl, nach welchem man mit der Lanze rennt, faquin. hölzernes Brückenjoch, palée, pales. hölzerne Schaufel auf Schiffen, escoup. f. steif, unbelebt, plump, grossier, lourd, sec. das kommt hölzern heraus, cela est malfait, absurde, ridicule. er ist nicht hölzern, il n'est pas bête; il est assez fin; assez adroit. er ist ein rechter hölzerner Peter, c'est une vraie souche, - un lourdaut, - un niais. seine Aufführung gegen mich kömt gar hölzern heraus, sa conduite envers moi est bien froide; il se conduit bien sèchement à mon égard.

Hölzermesser, *s. n.* bey den Schustern, ein am Ende gekrümtes Messer, die hölzernen Absätze damit hohl zu schneiden, tranchet à évider.

Hölzernagel, *s. m.* bey den Schustern, Nägel mit halben Köpfen zu den hölzernen Absätzen der weiblichen Schuhe, court-bouton.

Holzfällen, *s. n.* das Fällen oder Abhauen des Holzes, abarage.

Holzfäule, **Holzfäulniß**, *s. f.* die Fäule oder Fäulniß im Holze, corruption-, pourriture-, carie du bois.

Holzfeile, *s. f.* Raspel, rape.

Holzfeuer, *s. m.* Feuer, welches durch Holz unterhalten wird, feu de bois.

Holzflösse, *s. f.* eine Anstalt, wo Holz geflösset wird, Floßgraben, flot, radeau, train de bois.

Holzflössen, *s. n.* das Flössen des Holzes, flottage. Holzflösser, radelier.

Holzförster, *s. m.* garde-bois; verdier; gardeforêts, forestier; gruyer, layeur.

Holzfresser, s. Holzbohrer.

Holzfrevel, *s. m.* ein Frevel, der am Holze begangen wird, dégât des bois. Holzfrevler, gâteur, ruineur des bois, - forêts.

Holzfrohne, *s. f.* Frohne, so bey An- oder Abführung des Holzes geleistet werden muß, corvée de voiturage de bois.

Holzfuhre, *s. f.* charretée, voie; chariage de bois. Holz führen, Holzfuhren thun, charier du bois.

Holzfürst, *s. m.* w. (Nehem. 2, 8.) ein Aufseher über einen Wald vom ersten Range, ein Oberforstmeister, le garde du parc du roi.

Holzgebund, *s. n.* s. Holzbund.

Holzgedinge, *s. n.* 1) g. ein Gedinge oder Vertrag über die Lieferung einer gewissen Quantität Holzes, contrat de livraison de bois. 2) s. Holzgericht.

Holzgefälle, *s. pl.* revenus de bois, - de forêts.

Holzgelänge, *s. n.* Gegend im Walde, so zum Holzanwachse geheget wird, place à garnir de bois.

Holzgeld, *s. n.* das zum Ankaufe des Holzes bestimmte Geld, argent pour le chauffage.

Holzgelle, *s. f.* ein Kahn, so Fuß lang, zur Verführung des Holzes auf der Elbe und Spree, bâteau à transporter du bois.

Holzgerecht, *adj.* der das Holz- und Forstwesen aus dem Grunde versteht, forstgerecht, bon-, habile gruyer.

Holzgerechtigkeit, *s. f.* die Gerechtigkeit oder das Recht über ein Gehölz, droit sur les bois ou forêts.

Holzgericht, *s. n.* ein Gericht über Holz- und Forstsachen, justice-, cour de justice pour les affaires de forêts. Holz- und Markgericht in Westphalen, - pour les forêts, les bornes.

Holzgölle, s. Holzgelle.

Holzgraf, *s. m.* oberster Richter in einem Holzgerichte, intendant des forêts. *it.* der Grundherr über eine Holzmark, in so fern er zugleich die Gerichtsbarkeit hat, ségrayer.

Holzgrafschaft, *s. f.* die Würde und das Befugniß eines Holzgrafen, charge d'un intendant des forêts. die Gerichtsbarkeit eines Holzgrafen, *it.* der Bezirk, über welche sich dieselbe erstrecket, jurisdiction d'un intendant des forêts.

Holzgräserey, *s. f.* das Abschneiden, die Nutzung des in einem Holze wachsenden Grases, fauchage ou pâquis des forêts. *it.* das Recht selbiges zu nutzen, droit de fauchage et de pâquis.

Holzgraupen, *s. pl.* im Bergbaue, eine Art von figurirten Kupfererz, mine de cuivre figurée en forme de bois.

Holzgrund, *s. m.* Gegend, so zum Walde bestimmet ist, terre à planter -, garnir de bois

Holzhacke, s. Holzart.

Holzhacker, *s. m.* 1) ein Arbeiter, der das Baumholz klein hauet, bucheron, coupeur ou fendeur de bois; tailleur d'arbres. *f.* bucheronne. ein guter Holzhacker, der viel Holz fällen kan, un grand abatteur de bois. 2) Name des Baumspechts, grimpereau.

Holzhäher, *s. m.* 1) geai de Strasbourg. (*Coracias garrula* L.) 2) geai commun. (*Corvus glandarius* L.)

Holzhaken, *s. m.* bey den Zimmerleuten, s. Klammer.

Holzhandel, *s. m.* Handel mit Holz, trafic de bois.

Holzhändler, *s. m.* marchand de bois, ventier.

Holzhase, *s. m.* Art gemeiner Hasen, so sich im Holze aufhalten, lièvre des bois.

Holzhau, *s. m.* Ort in einem Walde, wo Holz geschlagen wird, vente, ourdon.

Holzhauer, *s. m.* s. Holzhacker 1.

Holzhaufen, *s. m.* tas, monceau de bois. *it.* pile. g. Scheiterhaufen, bucher.

Holzheher, s. Holzhäher.

Holzherr, *s. m.* bey dem Salzwerke zu Halle, ein Rathsherr, welcher über das Holzwesen gesetzt ist, officier qui fournit le bois aux salines.

Holzheye, *s. f.* s. Holzschlägel.

Holzhof, *s. m.* 1) ein zur Aufbewahrung des Holzes bestimmter Hof oder Platz, place pour le bois. 2) ein Holzmarkt, welcher bey grossen Holzungen zum Verkauf des geschlagenen Holzes jährlich zweymal pflegt gehalten zu werden, marché au bois.

Holzhuhn, *s. n.* 1) w. der Schwarzspecht, pic noir, merle-pic. (*Picus martius* L.) 2) das rothe Haselhuhn, gelinotte rouge, bartavelle. (*Tetrao rufus* L.)

Holzicht, *adj.* dem Holze ähnlich, ligneux, boiseux. holzicht werden, als Rüben, Rettige, wenn sie ein hartes, dem Holze ähnliches Fleisch bekommen, se corder.

Holzkäfer, *s. m.* überhaupt ein jeder Käfer, dessen Larve von und in dem Holze lebt, scarabé des arbres, insonderheit der Holzbock, capricorne, (*Cerambyx* L.) und der Afterholzbock, lepture. (*Leptura* L.)

Holzkammer, *s. f.* eine zur Verwahrung des Holzes bestimmte Kammer, bucher. *it.* in vornehmen Häusern, fourrière. *it.* chambre au bois.

Holzkauf, *s. m.* der Kauf des unverarbeiteten oder zur Feuerung nöthigen Holzes, achat, acquisition de bois.

Holzkirsche, *s. f.* eine Art wilder Kirschen, welche in Wäldern angetroffen werden, merise. Holzkirschenbaum, merisier. (*Prunus avium* L.)

Holzknecht, *s. m.* ein geringer Forstbedienter, welcher dem Förster untergeben ist, Forstknecht, garde-bois, valet de forêt.

Holzkohle, *s. f.* Kohlen von Holz, in Gegensatz der Steinkohlen, Torfkohlen, charbon de bois. gegrabene Holzkohlen, welche von verschlemmten, und mit einer Erdsäure durchdrungenen Holze herkommen, charbon végétal, - fossile.

Holzkrähe, *s. f.* s. Holzhäher.

Holzkux, *s. m.* im Bergbaue, ein Kux, welcher dem Landesherren für die unentgeldliche Abreichung des zu den Grubengebäuden nöthigen Holzes frey verbauet wird, part de mines au profit du souverain pour le bois qu'il fournit gratis.

Holzlack, *s. m.* derjenige Lack, welcher noch an den Aesten befindlich ist, zum Unterschied von dem Plattlacke, laque de bois.

Holzlaus, *s. f.* s. Holzwurm.

Hölzlein, Hölzchen, *s. n.* kleines Stück Holz, buchette; brin de bois. kleines Wäldchen, petit bois. angenehmes, bocage, bosquet, un agréable bosquet.

Holzleite, *s. f.* (in Oberdeutschl.) die mit Holz bewachsene abhängige Seite eines Berges, le penchant d'une montagne couverte d'arbres.

Holzlerche, s. Heidelerche.

Holzlese, *s. f.* Aufsammlung des abgefallenen Holzes in den Wäldern, cueillette de bois.

Holzmade, s. Holzwurm.

Holzmangel, *s. m.* Mangel an Holz, besonders an Brennholz, disette de bois.

Holzmangold, *s. m.* rundblätteriges Wintergrün, grande pyrole, verdure d'hiver. (*Pyrola rotundifolia* L.)

Holzmark, *s. f.* ein in seinen Gränzen eingeschlossener Bezirk eines Holzes oder Waldes, besonders in so fern das Eigenthum darüber einer Person oder Gemeinheit zustehet, les limites d'un bois, d'une forêt.

Holzmarkt, *s. m.* der Markt, d. i. öffentlicher Verkauf des Holzes, der Ort wo, und die Zeit, wenn solches geschiehet, marché au bois.

Holzmaß, *s. n.* dasjenige Maß, wornach das Holz, besonders das zur Feuerung bestimmt ist, vermessen wird, mesure de bois.

Holzmast, *s. f.* diejenige Mast, welche das Vieh in den Wäldern findet, pâturage dans les bois ou l'on met les bêtes pour les engraisser.

Holzmehl, *s. n.* das von den Holzwürmern zu einem feinen Mehle zernagte Holz, vermoulure.

Holzmeise, *s. f.* Art Meisen, welche der Kohlmeise ähnlich ist, nur daß sie kleiner ist, keinen schwarzen Bauch hat und sich in Hölzern und Wäldern aufhält, Tannenmeise, petite charbonnière. (*Parus ater* L.)

Holzmeister, *s. m.* 1) a. s. Zimmermann. 2) Name eines Holzbockes mit sehr langen Fühlhörnern, capricorne charpentier. (*Cerambyx aedilis* L.)

Holzmesser, *s. m.* eine verpflichtete Person, welche das Brennholz in das gehörige Klaftermaß setzet, mouleur de bois; mesureur-, toiseur-, chargeur de bois. das Holzmessen, cordage.

Holzmist, *s. m.* das von den Bäumen abgefallene Laub, so fern es dem Vieh untergestreuet und hernach zu Mist und Dünger gebraucht wird, fumier de feuilles.

Holzmuschel, Holzinschel, *s. f.* s. Holzsperling.

Holznagel, *s. m.* cheville. mit hölzernen Nägeln fest machen, cheviller. Pflock, der in die Wand getrieben wird, tampon. einen Pflock einstecken, ficher, cogner.

Holzordnung, *s. f.* obrigkeitliche Ordnung, die Holzungen betreffend, ordonnance pour les forêts.

Holzplatte, *s. f.* eine hölzerne Platte, plaque de bois; worin Figuren geschnitten sind, welche abgedruckt werden, planche de graveur.

Holzplatz, *s. m.* ein Platz, das zu einem gewissen Behufe zusammengeführte Holz daselbst zu verwahren, chantier, la place au bois.

Holzraspel, *s. f.* eine Raspel, Holz damit zu beraspeln, rape.

Holzraupe, *s. f.* eine rothe Raupe, welche in dem Holze der Bäume lebt, chenille qui ronge le bois.

Holzrechnung, *s. f.* eine Rechnung über eingekauftes oder verkauftes Holz, compte sur achat et vente des bois.

Holzrechtler, *s. m.* g. der gewisse Rechte und Befugnisse in dem Gebrauche eines Gehölzes erhalten hat, qui a la part à un bois.

Holzregister, *s. n.* ein Register oder Verzeichniß über das in dem Gehaue geschlagene Holz, cadastre de vente.

Holzrichter, *s. m.* 1) Beysitzer eines Holzgerichts, assesseur de la cour de justice des forêts. 2) w. ein Holzmesser, mouleur de bois.

Holzsamen, *s. m.* Samen derjenigen Gewächse, welche ein eigentliches Holz haben, semences des bois.

Holzscharre, s. Harzmesser.

Holzscheit, *s. n.* ein starkes Stück gespaltenen Holzes, buche de bois.

Holz-

Holzscher, s. Holzhäher.

Holzschieber, *s. m.* bey den Beckern, ein Schieber, das Holz damit in den Ofen zu schieben, fourgon, râble.

Holzschiff, *s. n.* ein Schiff, worauf Holz fortgeschafft wird, bateau pour le transport du bois.

Holzschlag, *s. m.* 1) das Schlagen des Holzes, das Fallen der Bäume, abbatage. 2) das Recht, in einem Wald Holz fällen zu dürfen, droit d'abbatage. 3) ein gewisser Bezirk in einem Walde, in welchem Holz geschlagen werden soll, vente.

Holzschlägel, *s. m.* grosser hölzerner Hammer oder Keule, die eiserne Keile in das zu spaltende Holz zu treiben, maillet, maßue.

Holzschläger, *s. m.* 1) s. Holzhauer. 2) in den Marschländern, ein Arbeiter, welcher die hölzerne Pfähle vor den Seedeichen einschläget, ouvrier qui enfonce les pieux.

Holzschlagung, *s. f.* (in den Marschländern) das eingeschlagene Pfahlwerk an den Seedeichen, pilorage.

Holzschneider, *s. m.* ein Künstler, der Figuren ins Holz schneidet, graveur sur bois, - en bois.

Holzschnepfe, *s. f.* die größte Art Schnepfen, welche sich in den Hölzern und Wäldern aufhält, bécasse (de forêt) (*Scolopax rusticola* L.)

Holzschnitt, *s. m.* eine in Holz geschnittene Figur; *it.* die Platte, worein selbige geschnitten ist; *it.* der Abdruck derselben auf Papier, taille de bois, gravure en bois.

Holzschoppen, *s. m.* ein Schoppen zur Aufbewahrung des Holzes, bucher.

Holzschraube, *s. f.* eine Art geeilter eiserner Schrauben mit einem scharfen Gewinde, vis de fer.

Holzschreiber, *s. m.* ein Schreiber in einem Forstamte, greffier.

Holzschreyer, s. Holzhäher.

Holzschuh, *s. m.* hölzerner Schuh, sabot. der Barfüssermönche, sandale. der dergl. machet, (oder trägt,) sabotier, sandalier.

Holzschuhbaum, *s. m.* s. Fischerbaum.

Holzschwarte, *s. f.* das Holz zunächst an der Rinde, flache, dosse.

Holzspalter, *s. m.* Holzhacker, fendeur de bois.

Holzspan, *s. m.* Späne, welche bey Verarbeitung des Holzes abgehen, éclat, buchette.

Holzsparkunst, *s. f.* Kunst, das zur Feuerung nöthige Holz zu sparen, l'art de ménager le bois, méchanique du feu.

Holzsperling, *s. m.* Art kleiner Sperlinge, so in hohle Bäume nistet, moineau d'arbre, friquet, moineau de noyer. (*Fringilla montana* L.)

Holzstall, *s. m.* ein verschlossener Ort zur Aufbewahrung des Brennholzes, bucher.

Holzstätte, s. Holzplatz.

Holzstaub, *s. m.* vom Sägen, bran de scie.

Holzstock, *s. m.* womit etwas geprüget wird, empreinte.

Holzstoß, *s. m.* ein ordentlicher Haufen auf einander gelegter Holzscheite, pile. *it.* ein Scheiterhaufen, bucher.

Holztafel, *s. f.* eine Tafel von Holz, etwas darauf zu malen, table de bois.

Holztag, *s. m.* 1) derjenige Tag, an welchem man Holz aus dem Walde zu holen berechtiget ist, jour à bois. 2) derjenige Tag, an welchem ein Forstamt denen, welche sich dazu melden, das verlangte Bau- und Brennholz verschreibet, jour d'expédition.

Holztaube, *s. f.* Art wilder Tauben von himmelblauer Farbe mit einem schönen Halse und einem doppelten schwarzen Flecke auf den Flügeln, welche sich in den Hölzern oder Wäldern aufhält, pigeon des bois, pigeon ramier.

Holztaxe, *s. f.* Taxe des Holzes, Bestimmung des Preises desselben, tarif, taxe du bois.

Holztrage, *s. f.* eine Trage mit vier Beinen, worauf man Holz trägt, civière.

Holztrank, *s. m.* ein aus gekochten Arzneyhölzern verfertigter Trank, s. Holzcur.

Holztraube, *s. f.* Heerling, lambruche.

Holztrift, *s. f.* das Treiben des Viehes in ein Holz um der Weide willen, l'action de mener le bétail au pâturage. Befugniß, das Vieh dahin zu treiben, droit de pâturage dans une forêt.

Holzverbindung, *s. f.* Ständerwerk, colombage. Wand, pan de bois.

Holzverkauf, *s. m.* vente de bois.

Holzverwalter, *s. m.* inspecteur de la provision de bois.

Holzvogt, *s. m.* s. Holzwärter.

Holzvorrath, *s. m.* fourniture de bois.

Holzung, *s. f.* 1) die Handlung des Holzens, action de faire du bois. 2) das Recht, sein Brennholz in einem Walde zu holen, droit de chauffage. die Holzung in einem Walde haben, avoir l'usage-, le droit d'u age dans un bois. 3) eine mit Holz bewachsene Gegend, un bois, les bois, la forêt.

Holzwaare, *s. f.* utensiles de bois.

Holzwadel, *s. m.* (in Niedersachsen) derjenige Zeitraum, in welcher das Brenn- und Nutzholz am besten zu fällen, saison propre à abattre le bois.

Holzwagen, *s. m.* ein Wagen, Holz darauf anzufahren, charette à bois. *it.* ein mit Holz beladener Wagen, charette chargée de bois.

Holzwärter, *s. m.* der die Aufsicht über die Holzungen hat, garde-bois.

Holzweg, *s. m.* chemin du bois, qui mene au bois. im Walde, route dans le bois. s. immer den Holzweg wollen, s'écarter des sentimens des autres.

Holzweichsel, s. Holzkirsche.

Holzweide, *s. f.* Viehweide im Gehölze, pâturage.

Holzwelle, *s. f.* s. Holzbund.

Holzwentel, s. Assel.

Holzwerk, *s. n.* Getäfel, le boisage. Bau- oder Zimmerholz eines Gebäudes, charpente. Holzwerk an einem Dache ꝛc., faitage; an einer Thür, huisserie; worauf die Treppe und deren Geländer ruhet, échiffre; an einer Kutsche, paneau. das blosse Holzwerk, der Rumpf eines Schiffes, rouche, ruche. das runde von aussen herum, coulée; worauf man die getheerten Taue ablaufen läßt, mai, may. Holzwerk um einen Mühlstein, archure; eines Fensters, croisée.

Holzwespe, *s. f.* eine Art wespenartiger Insecten, deren Larven sich größtentheils in verfaulten Holze aufhalten, guêpe des bois. (*Sirex* L.)

Holzwurm, *s. m.* überhaupt ein jeder Wurm, der im Holze lebt, artison; insonderheit, ein kleines ungeflügeltes Insect, welches sich durch ein starkes Klopfen zu erkennen gibt, die Holzlaus, pou des bois, pou pultateur. (*Termes pulsatorium* L.)

Holzzapfen, *s. m.* tampon. s. Holznagel.

Holzzehent, *s. m.* Zehent, der von der Holzung gegeben wird, dîme de bois.

Holzzeit, *s. f.* Zeit, wenn geholzet wird, saison d'abatage.

Holzzettel, *s. m.* Zeugniß, wie viel Holz jeder zu seinem Bergbau nöthig hat, attestation ou certificat de ce qu'il faut de bois à qn pour la fabrique de ses mines.

Hom

Hombeere, s. Himbeere.

Homelmäuschen, *s. n.* grillon. s. Heime, Heimchen.

Homer, Homerus, Mannsname, Name des ältesten griechischen Dichters, Homère.

Homer, Homor, *s. n.* gewisses Maaß der alten Hebräer zu trocknen Waaren, homer.

Homeriten, *s. pl.* eine ehemalige christliche Nation oder Secte im glücklichen Arabien, Homérites.

Hommer, s. Hummer.

Homogen, s. Gleichartig.

Hon

Honerke, *s. f.* Art Karpfen, bordelière. (*Cyprinus Ballerus* L.)

Honig, *s. m. w. n.* der süsse Saft, den die Bienen aus den Blumen sammlen und eintragen, miel. brauner, weisser Honig, du miel roux, blanc. wilder, miel sauvage. Jungfernhonig, miel vierge. Seimhonig, miel amassé. Rosenhonig, miel rosat. mit Honig bestreichen, anmachen, vermischen, emmieller. den Honig aus dem Wachse bringen, démieller. Honig aus den Bienenstöcken ausnehmen, châtrer la ruche, - les ruches; faire la récolte du miel. nach Honig schmecken, avoir le goût mielleux. Honig im Munde, Galle im Herzen haben, avoir le cœur double; être faux, dissimulé; caresser les gens en leur présence et les déchirer en leur absence; bouche de miel, main de fiel

Honigapfel, *s. m.* Art sehr süsser Aepfel, pomme de paradis.

Honigbär, *s. m.* Art kleiner Bären, welche dem Honig in den Wäldern nachstellen, ours de la petite espèce.

Honigbau, *s. m.* der Bau, d. i. die Einsammlung des Honigs und die dazu gehörige Wartung der Bienen, culture du miel.

Honigbauer, *s. m.* s. Zeidler.

Honigbaum, *s. m.* s. Honigblume 2.

Honigbehältniß, *s. n.* an den Blumen, nectaire.

Honigbiene, *f. f.* 1) die Art Bienen, welche brauchbaren Honig einsammlet, mouche à miel. 2) die Bienen in einem Stocke, welche den Honig eintragen, zum Unterschiede von den Wasserbienen, abeille ouvrière, mulet.

Honigbirn, *f. f.* Art süsser Birn, muscadelle.

Honigblase, *f. f.* eine Blase in dem Leibe der Bienen, worin sie ihren Honig sammlen, vessie de miel.

Honigblume, *f. f.* 1) eine jede Blume, von welcher die Bienen Honig zu sammlen pflegen, fleur à miel. 2) insonderheit eine äthiopische Pflanze mit einer Rachenblume, mélianthe. (*Melianthus* L.) *it.* s. Melisse.

Honigbußhart, *s. m.* goirou, bondrée. (*Falco apivorus* L.)

Honigdorn, **Honigerbse**, s. Gleditschie.

Honigfarbe, *f. f.* die braune Farbe des Honigs, couleur du miel.

Honigfarben, honigfarbig, *adj.* de couleur de miel.

Honigflecken, *s. m.* schwarzbraunliche Flecken auf der Haut, welche von einer groben wässerigen Feuchtigkeit entstehen, welche hernach wegdunstet und den schwarzbraunen Flecken zurücklässet, hépatizon.

Honiggabel, *f. f.* eine Gabel, die abgelösten Honigscheiben in den Bienenstöcken damit herauszuheben, fourchette à miel.

Honiggelter, *s. m.* s. Honiggülte.

Honiggeruch, **Honiggeschmack**, *s. m.* odeur mielleuse, goût mielleux.

Honiggeschwulst, *f. f.* eine Geschwulst, welche von einer dicken gelben, dem Honige an Farbe ähnlichen Materie entstehet, méliceris, loupe.

Honiggras, *s. n.* eine Grasart, welche einen süssen Saamen trägt, petit mil. (*Holcus spicatus* L.)

Honiggülte, *f. f.* eine jährliche Abgabe, welche an Honig entrichtet wird, cens en miel.

Honighäuslein, s. Honigzelle.

Honigkelch, s. Honigbehältniß.

Honigklee, *s. m.* s. Klee.

Honigkuchen, *s. m.* s. Pfefferkuchen und Honigscheibe.

Honiglecker, *s. m.* Art Motten, teigne mélonelle. (*Phalæna mellonella* L.)

Honiglese, *f. f.* Einsammlung des Honigs, in so fern solches von den Bienen geschiehet, récolte du miel.

Honigpfeiffe, s. Honigzelle.

Honigroß, *s. n.* s. Honigscheibe und Roß.

Honigsaft, *s. m.* mit Essig gesottener Honig, oximel, oxymel.

Honigsauger, *s. m.* ein kleiner Vogel, sucefleur, colibri. (*Trochilus mellisugus* L.)

Honigscheibe, *f. f.* Honigfladen, Honigwabe, Honigtafel, Honigkuchen, eine mit Honig angefüllte Scheibe in einem Bienenstocke, zum Unterscheid von den Brotscheiben oder Brutscheiben, rayon de miel, gaufre, gâteau.

Honigschimmel, *s. m.* ein weisses Pferd, dessen Weiß mit Honigfarbe gefärbet ist, cheval blanc entremêlé de couleur de miel.

Honigschmetterling, *s. m.* ein kleiner blauer Schmetterling, der sich auf den Honigblumen aufhält, petit Argus. (*Papilio Argus minor* L.)

Honigseim, *s. n.* ungeläutertes Honig, so wie es in den Honigscheiben befindlich ist, miel, miel amaisé, miel vierge, rayon de miel.

Honigstein, *s. m.* in den Bergwerken, ein grauer Stein, welcher, wenn er zu Pulver gestossen wird, einen weissen süssen Saft geben soll, mélilite.

Honigsüß, *adj.* süß wie Honig, doux comme miel; *it.* mielleux. so honigsüß geworden, emmiellé. honigsüsse Worte, paroles emmiellées.

Honigtafel, s. Honigscheibe.

Honigthau, *s. m.* ein klebriger süsser, dabey scharfer und brennender Saft, welcher in Sommer zu manchen Zeiten auf den Pflanzen angetroffen wird, suc miellé, miélat, miellée, miel; rosée mielleuse.

Honigwabe, s. Honigscheibe.

Honigwicke, *f. f.* gelbe wilde Wicke, gesse sauvage jaune. (*Lathyrus pratensis* L.)

Honigzehent, *s. m.* ein Zehent, welcher vom Honig gegeben wird, dime du miel, abeillage.

Honigzelle, *s. f.* die in den Honigscheiben befindlichen und für das Honig bestimmten Zellen, bornal, petit trou des rayons de miel.

Honigzins, *s. m.* s. Honiggülte.

Honnet, *adj.* redlich, ehrbar, bescheiden, honnête, bienséant.

Honorarium, *s. n.* (in der Schweiz die Honoranz) Gebühr, Belohnung, Erkenntlichkeit, Ehrengeschenk, (so den Aerzten, Advokaten ꝛc. gegeben wird) honoraire, salaire.

Honoratus, Honorius, Mannsnamen, Honorat, Honoré.

Honoriren, *v. a.* (bey Kaufleuten) einen Wechselbrief honoriren, solchen annehmen, und dadurch erweisen, man könne und wolle die Zahlung leisten, faire honneur à une lettre de change.

Hoo

Hooker, s. Huker.

Hoos, *s. m.* Art eines gewaltigen, alles mit sich fortreissenden Sturmwindes, prester.

Hop

Hop! hopp! *interj.* hopp! stolpert er! hopp! fliegt er in die Höhe! ho! hop! hopp he! hopsa! einer der da jauchzet, eyda! ah ça!

Hopfen, *s. m.* 1) die Hopfenstanze, ein bekanntes rankendes Gewächs, houblon, *w.* vigne du nord. (*Humulus lupulus* L.) männlicher Hopfen, tauber Hopfen, houble mâle. weiblicher Hopfen, houblon femelle. wilder Hopfen, Heckhopfen, houblon sauvage, zahmer Hopfen, Gartenhopfen, houblon cultivé. Hopfen bauen, planter du houblon, le cultiver. den Hopfen blatten, effeuiller le houblon. 2) die kugelförmige aus vielen schuppigen Blättern bestehende Blumendecke, welche sonderlich zum Bierbrauen gebraucht wird, houblon. Hopfen pflücken, brechen, trier, das Pflücken, triage du houblon. dem Bier Hopfen geben, es mit Hopfen brauen, houblonner la bière. dieses Bier hat seinen gehörigen Hopfen, cette bière est bien houblonnée. das Bier hat zuviel Hopfen, on a trop houblonné cette bière. Hopfen und Malz verlieren, *P.* perdre sa peine et ses soins; à laver la tête d'un more on perd sa lessive. es ist Hopfen und Malz an ihm verloren, c'est un franc vaurien; il est incorrigible; autant vaudroit parler à un sourd.

Hopfen, *v. a.* g. das Bier hopfen, es mit Hopfen kochen, houblonner.

Hopfenbau, *s. m.* Wartung und Erzeugung des Hopfens, culture du houblon. Hopfenbau treiben, cultiver le houblon.

Hopfenberg, s. Hopfengarten.

Hopfenbruder, *s. m.* g. Bier- und Zechbruder, buveur, pilier de cabaret. *it.* der am Gewinst und Diebstahl Theil nimmt, complice.

Hopfendarre, *s. f.* eine Darre, den Hopfen darin zu rösten oder zu trocknen, touraille à sécher le houblon.

Hopfenfächser, *s. m.* eine junge Hopfenwurzel, welche zur Fortpflanzung des Hopfens in die Erde gelegt wird, rejetton de houblon.

Hopfengarten, *s. m.* ein Garten, worin Hopfen gebauet wird, houblonnière.

Hopfenhainbuche, *s. f.* bois dur. (*Carpinus Ostrya* L.)

Hopfenhaupt, *s. n.* die runden Häupter oder Blumendecken des Hopfens, houblon, g. fleur de houblon, tête de houblon.

Hopfenkeim, *s. m.* der junge Keim des Hopfens, der im Frühjahre aus der Wurzel hervorsprößt, rejetton du houblon, germe du houblon, tendron de houblon.

Hopfenklee, *s. m.* Art Klee, dessen Blumenähren den Hopfenhäuptern gleichen, pied de lièvre. (*Trifolium agrarium* L.)

Hopfenkorb, *s. m.* ein Korb, durch welchen man das mit Hopfen gekochte Bier seiget, damit der Hopfen zurückbleibet, corbeille par où découle la bière houblonnée.

Hopfennachtvogel, *s. m.* ein Nachtfalter, dessen Raupe an den Wurzeln des Hopfens wohnet, und dieselben zuweilen verwüstet, phalène du houblon. (*Phalæna noctua humuli* L.)

Hopfenpflanze, s. Hopfen 1.

Hopfenranke, *s. f.* sarment du houblon.

Hopfensack, *s. m.* ein langer weiter Sack, den Hopfen darin fortzuschaffen, sac à houblon.

Hopfensalat, *s. m.* Hopfenkeimchen als Salat zugerichtet, houblon en salade.

Hopfenseide, s. Flachsseide.

Hopfenseihe, s. Hopfenkorb.

Hopfenspargel, *s. m.* Hopfensprosse, *s. f.* s. Hopfenkeim.

Hopfenstange, *s. f.* eine lange Stange, welche an den Hopfenpflanzen steckt, échalas, perche de houblon. (Schimpfsw.) langer, hagerer Mensch, flandrin, cormoran, maigre échine. gleichweg, wie eine Hopfenstange, tout d'une venue comme la jambe d'un chien; droit comme un jonc.

Hopfenstichel, *s. m.* eine eiserne Stange mit einem zugespitzten Kolben an dem einen Ende, die Löcher für die Hopfenstangen damit in die Erde zu stossen, plantoir.

Hopferling, s. Hopfenhaupt.

Höpfenbier, Höpkenbier, *s. n.* starkes, stark gehöpftes Bier, (im Magdeburgischen) de la bière fort houblonnée.

Hopfey,

Hophey, *s. m.* Hopheychen, Hopheechen, *s. n.* g. geringer Hausrath, Plunder, weniges Vermögen, petit Saint Crépin. das ist mein ganzes Hopheychen! voilà tout mon avoir! tout mon bagage! sein Hopheychen zusammenpacken und fortgehen, plier, trousser bagage.

Hoppen, hopsen, huppeln, *v. n.* g. sauter, sautiller, gambader. s. Hüpfen.

Hor

Hor, *s.* Koth, boue.

Horaz, ein Mannsname, Horace.

Hörbar, *adj.* was gehöret werden kan, ce qu'on peut entendre.

Horbel, *s. f.* schwarzes Wasserhuhn, foulque. (*Fulica atra* L.)

Horch, *s. m.* (dän.) s. Kaulbars.

Horchen, *v. n.* écouter; (secrètement) être -, aller aux écoutes. an der Thür, écourer à la porte. hören, ouir. Gehör geben, prêter l'oreille; die Ohren spitzen, dresser les oreilles. lauern, épier. ausspioniren, espionner. horchen, wo es hinaus welle, être sur le qui vive. wir wollen horchen, uns Haus hören, auf den Busch schlagen, klopfen, einen Versuch thun, nous battrons les buissons. die ganze Gegend horchte in wollüstigem Stillschweigen, tous les environs dans un silence délicieux étoient attentifs à une mélodie si harmonieuse.

Horchen, *s. n.* action d'écouter.

Horcher, -rin, *s.* qui est aux écoutes, espion. *P.* der Horcher an der Wand hört seine eigne Schand, on vous apprendra à écouter aux portes; celui qui est aux écoutes, entend souvent sa propre honte.

Horchhaus, Horchhäusel, Horchhäuschen, *s. n.* Behältniß, worin ein Bergjunge gegen die Zeit des Ausfahrens auf den Glockenschlag Acht gibt, um den Arbeitern in der Grube zuzuschreyen, daß es Zeit sey auszufahren; heißt auch die Kaue, hutte, cahute à écouter.

Horchschwester, *s. f.* im Sprachzimmer der Nonnen, tierce.

Horchwinkel, *s. m.* une écoute.

Horde, *s. f.* 1) Steckenzaun von geflochtenen Weiden, claye, clisse. mit Hürden umgeben, vermachen, clisser. damit umgebener Ort im Felde, parc. Schafhürde, le parc des brebis. 2) eine Heerde Menschen, Hirtenlager bey den Tartarn, horde.

Hordenweise, *adv.* ziehen, wandern, aller en hordes, en troupes.

Hore, Hor, Horw, *s. m.* a. Koth, Lehm, boue, argile.

Horeb, *s. m.* hoher Berg in der Wüsten Sinai, Horeb.

Hören, *v. a.* ouir, vernehmen, entendre. wohl, deutlich hören, entendre clair. hart, übel hören, entendre -, ouir dur, avoir l'ouie dure. Gottes Wort hören, ouir, entendre la parole de Dieu. ich höre jemand reden, j'entends parler qn. Messe hören, ouir messe, la messe. etwas mit seinen Ohren hören, ouir une chose de ses oreilles. ich habe es tausendmal gehöret, g. j'en ai les oreilles battues et rebattues. nicht das geringste hören, être sourd; n'entendre goutte. ich kan nichts davon hören, je ne puis en entendre parler.

mit Fleiß, *it.* aufmerksam hören, écouter. höret doch! écoutez! écoutez attentivement! einen berühmten Lehrer hören, écouter un célebre Docteur. ein Collegium hören, fréquenter -, avoir un collège de qn; prendre leçon chez un professeur.

einen geduldig hören, écouter quelqu'un avec patience.

seine Lehrmeister hören, ihnen folgen, gehorchen, écouter ses précepteurs, einen guten Rath, suivre un conseil salutaire.

nicht hören wollen, se boucher -, s'étouper les oreilles, avoir l'oreille sourde; thun, als ob man nicht hörete, faire le sourd, la sourde oreille; avoir du coton dans les oreilles. er will nicht hören, g. il n'écoute personne. davon will man nichts hören! point d'affaire!

aufmerksam seyn, être attentif. vernehmen, verstehen, apprendre, entendre, ouir dire. einem etwas zu hören geben, donner qch à entendre à qn. da er hörete, daß ꝛc., apprenant que *etc.* ich habe gehöret, die Feinde wären geschlagen, j'ai ouï dire que les ennemis avoient été battus. was höret man gutes (neues)? quelles nouvelles? que dit-on de nouveau?

gehorchen, obéir. hören, Gehör geben, prêter l'oreille, gnedigtes, prêter attention.

hören, sich erkundigen, s'enquérir, prendre langue, s'informer.

sich hören lassen, se faire entendre, *it.* parler, chanter, dire, déclarer, avancer qch. es läßt sich ein Getöse hören, man hört ꝛc., un bruit se fait entendre; on entend du bruit. wohlklingen, sonner bien. sich auf einem Instrumente hören lassen, jouer de quelque instrument de musique. sich mit seiner Stimme, im Singen, hören lassen, chanter, faire entendre sa voix. das läßt sich hören, cela sonne bien; *it.* voilà qui passe; *it.* c'est qch que cela; cela peut passer; passe pour cela; cela paroit raisonnable; cela a quelque plausibilité; je le trouve bon. sich immer in einer Gesellschaft hören lassen wollen, haranguer. gültig seyn, être recevable. diese Entschuldigung läßt sich hören, cette excuse est recevable.

Horen, *s. n.* l'ouie.

Horend, *adj.* w. qui entend. *P.* g. mit hörenden Ohren nicht hören wollen, faire la sourde oreille, faire le sourd.

Hörensagen, *s. n.* l'oui-dire. vom Hörensagen, par oui-dire. Zeuge von Hörensagen, témoin qui dépose sur un oui-dire. einen nur vom Hörensagen kennen, connoître qn de réputation. ich weiß dis nur vom Hörensagen, je ne sais cette nouvelle que par oui-dire. was man vom Hörensagen hat, tradition. es ist ihm Hören und Sehen vergangen, il lui a pris un étourdissement, un évanouissement. g. *P.* vom Hörensagen wird man aufs Maul geschlagen, oui-dire ment souvent; avoir entendu dire est un demi-mensonge.

Hörer, *s. m.* Zuhörer, auditeur, discipile. Hörerin, qui écoute. seyd Thäter des Worts und nicht Hörer allein, mettez en execution la parole et ne l'écoutez pas seulement.

Hörig, *adj.* in zusammengesetzten Wörtern, hartHörig, sourdaut; qui a l'oreille dure.

Horig, *adj.* a. kothicht, boueux, pâteux, bourbeux, fangeux.

Horirt, *adj.* horirte Buchstaben, lettres grises, - historiées.

Horizont, *s. m.* Gesichtskreis, horizon, finiteur. der wahre Horizont, l'horizon rationel. der scheinbare, l'horizon sensible, visuel. der Horizont ist klar, trübe, l'horizon est fin, est gras. wieder über den Horizont kommen, (vom Gestirnen) remonter.

es ist, das geht, steigt über seinen Horizont, g. cela le passe, l'excède, cela est au dessus de sa portée ou de sa sphère; cela est hors de sa sphère.

Horizontal, *adj.* wagrecht, horizontal. horizontalliegendes Rad in Uhren, roue de champ.

Horizontalfläche, *s. f.* plaine horizontale.

Horizontallinie, *s. f.* ligne horizontale.

Horizontalschuß, s. Kernschuß.

Horizontaluhr, *s. f.* cadran horizontal.

Horizontalwage, s. Wasserwage.

Hörkammer, *s. f.* auf dem Rathhause zu Lübeck, in welche die Rathsherren abtreten müssen, wann sie nicht gegenwärtig seyn dürfen, chambre aux écoutes.

Hörlizenbaum, s. Herlitzenbaum.

Hörlos, *adj.* taub, *it.* der nicht hören will, sourd.

Hörlske, s. Herlitzenbaum.

Hörlskenbeer, *s. f.* alise, corme, sorbe.

Horn, *s. n.* (*pl.* Hörner) e. harte und lange hervorragende am Ende spitzige Auswuchse an den Köpfen, besonders der vierfüßigen Thiere, corne. (bey den Hirschen) das Geweih, bois, tête de cerf. der Ochse hat Hörner, le bœuf a des cornes. die Hörner abwerfen, neue bekommen, jetter sa tête, muer.

f. die Hörner ablaufen, abgestossen haben, avoir jetté sa gourme; devenir sage; quitter la fougue de la jeunesse. einem die Hörner bieten, montrer les cornes; faire tête, - résistance à qn; s'opposer à qn. etwas auf seine Hörner nehmen, se charger seul de qch; prendre qch sur soi; entreprendre qch à ses risques. Hörner tragen, haben, d. i. eine ungetreue Ehegattin haben, welche die eheliche Treue verletzet, porter des cornes, être cocu; être bien coëffé. einem Hörner aufsetzen, faire porter les cornes à qn; planter des cornes à qn; encorner, empanacher, vulcaniser. er weiß nicht, daß seine Frau ihm Hörner aufsetzt, il ne sait pas que sa femme le passe de gémini en capricorne. ein paar Hörner machen, mit Ausstreckung zweyer Finger, faire des cornes à qn.

Horn, ein Gefäß oder Werkzeug, welches aus einem Thierhorn zubereitet ist, corne. Pulverhorn, cornet; bey den Konstablern, worin sie das Zündpulver haben, corne à amorcer. Fruchthorn, Füllhorn, corne d'abondance. Horn zum Blasen, cornet. das englische Horn, tournebout. Jagdhorn, Waldhorn, cor de chasse. Posthorn, cornet. auf einem Horn blasen, ins Horn stossen, corner, sonner du cor, - du cornet. mit einem rauhen Ton ins Jagdhorn blasen, grailler. s. g. mit jemanden in ein Horn blasen, d. i. mit ihm einerley Meinung seyn, être d'intelligence, agir de concert, s'accorder, être d'accord, colluder, s'entendre comme larrons en foire. sie blasen beyde in ein Horn, ce sont deux têtes dans un bonnet. sie blasen alle wider mich in ein Horn, tout conspire, ils conspirent tous contre moi.

Horn, die harte, zähe, graue, ins Braune fallende Materie eines Horns, corne. gerafpeltes Hirschhorn, de la raclure de corne de cerf. Horn, der äusserste Theil an dem Hufe der Pferde ꝛc., corne, ongle; der Hirsche, pince.

it. harte Haut, Schwiele an Händen und Füssen, durillon. Leichdorn, cor.

Horn, Ecke eines Dinges, it. hornförmiges Ende eines Dinges, corne. die Hörner des Altars, les cornes - , les coins de l'autel. Hörner am Pferdekummet, attelles. Zapfen, worin sich das Blatt der Säge befindet, cornes. die Handhabe an dem Haspel der Bergleute, das Haspelhorn, manivelle. die Hörner des zunehmenden Mondes, les cornes du croissant. Horn an dem Amboße der Kupferschmiede, cornes. der Amboß selbst, bigorneau; auf dem Horne strecken, d. i. auf dem Hornamboße rund schmieden, bigorner.

Horn, Art Gebackenes in Gestalt des Horns, cornet.

Horn an dem Kopfe einiger anderer Thiere, Fühlhorn, als an Käfern, Schmetterlingen, antenne (*Antenna*); an Schnecken, corne (*tentaculum*). die Hörner einziehen, retirer les cornes. f. nachgeben, den Muth sinken lassen, baisser les cornes.

Horn, a. Berg, montagne, mont; eine Landspitze, pointe de terre, promontoire.

Hornaffe, *s. m.* Fensterzwickel, coin dans un pan de vitre. it. Art kleiner gebackener Weizenbrötlein mit Ecken, (zu Nürnberg, Erfurt &c.) auch Hörnlein genannt, petit cornet; cornudeau, cornuyau. it. Pretzel, craquelin.

Hornamboß, *s. m.* ein Amboß mit einen oder zwey horizontalen Hörnern, bigorne, bigorneau.

Hornarbeiter, *s. m.* ein Künstler oder Handwerksmann, der im Horn arbeitet, ouvrier en corne, cornetier.

Hornartig, *adj.* comme corne; corneux. hornartige Seegewächse, kératophytes.

Hornauß, s. Horniß.

Hornband, *s. n.* Art Bücherbandes, welcher aus weissen angefeuchteten Pergament bestehet, welches am Rücken stark angezogen wird, so daß die Gebünde durchscheinen, reliure en parchemin relavé.

Hornbaum, s. Hagebüche.

Hornberg, s. Hornfelsstein.

Hornbläser, *s. m.* corneur, sonneur de cor.

Hornblatt, *s. n.* eine gemeine Wasserpflanze, kératophylle. (*Ceratophyllum* L.)

Hornblende, *s. f.* im Bergbaue, eine grobblätterige schwarze Blende, la roche de corne striée, le blende cubique.

Hornbock, *s. m.* g. Schafbock mit Hörnern, bolier à cornes.

Hornbogen, *s. m.* eine Art Stockfische zu Heila bey Danzig, morrue molle. (*Gadus barbatus* L.)

Hornbrett, *s. n.* (beym hallischen Salzwerk) welches man an die Ecken der Pfannen setzt, daß die Lohe oder die kalte Luft nicht auf die Pfanne schlage, planchette de rehausse.

Hornbüche, s. Hagebüche.

Hörnchen, Hörnlein, *s. n.* petite corne. vom Vieh, cornichon. von Jägerhörnern, petit cor, cornet, petit cornet. zu Würfeln, cornet.

Horndrechsler, *s. m.* ein Drechsler, der im Horn arbeitet, tourneur en corne.

Hörnen, *v. n.* g. mit Hörnern stossen, heurter des cornes. *v. a.* mit Hörnern versehen, (nur im *participio* gebr.) gehörnt, cornu.

Hörnern, (in Oberdeutschl.) hörnen, *adj.* von Horn, de corne. hörnen Dintefäßlein, cornet. hörnener Kamm, peigne de corne. so Hörner hat, cornu, - e; armé de cornes. (im Wappen) accorné, - ée; englé, - ée. gehörnet, encorné. hörner- oder gehörnter Mohn, pavot cornu, glaucium.

Hörnersteine, *s. pl.* korallinische Widderhörner, cératites.

Hörnerträger, *s. m.* ein Ehemann, der von seiner Gattin in Ansehung der ehelichen Treue hintergangen wird, cocu, cornard.

Hornerz, *s. n.* im Bergbaue, ein halbdurchsichtiges, geschmeidiges, reichhaltiges Silbererz, mine d'argent cornée.

Horneule, *s. f.* Art grosser Eulen mit grossen Federbüschen auf der Seite des Kopfes, hibou cornu, le moyen duc, chat-huant cornu. (*Strix Otus* L.)

Hornfarbe, *s. f.* eine braunlich graue Farbe, welche der Farbe des natürlichen oder verarbeiteten Horns gleicht, couleur de corne.

Hornfarben, hornfarbig, *adj.* de couleur de corne.

Hornfeile, *s. f.* eine Feile, womit die Schmiede den Huf der Pferde befeilen, lime à parer le pied du cheval.

Hornfelsstein, *s. m.* roche de corne.

Hornfessel, s. Hiefriemen.

Hornfisch, *s. m.* 1) eine Art Hechte mit einen pfriemenförmigen spitzigen Rüssel, welcher das Ansehen eines Horns hat, orphie, aiguille, (in der Normandie) quille, équille, équilette. (*Esox Belone* L.) 2) der Schwertfisch, espadon. (*Xiphias* L.) 3) s. Einhorn 2. 3.

Hornflügel, s. Flügeldecken.

Hornförmig, *adj.* das die Gestalt eines Horns hat, en forme d'une corne. it. s. Hornartig.

Hornfüßig, *adj.* qui a les pieds durs comme corne.

Horngestein, *s. n.* pierre de roche opaque; roche simple sablonneuse. grobes Horngestein, pierre de roche opaque squammeuse. feiner Horngestein, pierre de roche opaque, compacte; le jaspe-agathe. schiefriger Horngestein, pierre de roche opaque feuilletée. halbdurchscheinendes Horngestein, pierre de roche demi-transparante, agate immature. (*Silex impestris* L.)

Hornglaserz, s. Hornerz.

Horngroschen, *s. m.* g. ein alter fürstlich sächsischer Groschen, wegen des Gepräges, welches zwey oben zusammengebogene Hörner sind, gros à la corne.

Hornhart, *adj.* dur comme corne; corneux.

Hornhaspel, *s. m.* Berghaspel, Winde auf Bergwerken, guindal, tournette.

Hornhaut, *s. f.* eine harte halbdurchsichtige hornartige Haut, besonders des Auges, cornée. bey den Pferden wird das Glas so genennt, vitre.

Hornhäutig, *adj.* hornhäutiges Gewächs an den Pferdefüssen, forme.

Hornjagen, *s. n.* bey den Jägern, eine Art Jagd, wo die Hunde durch das Blasen auf dem Horne zum Suchen angefrischet werden, chasse à cor.

Hornicht, *adj.* schwartig, corné. hornichtes Leder, cuir corneux.

Hornickel, *s. m.* Hacke der Minirer, crec.

Hornig, hörnig, *adj.* cornu; armé de cornes. einhörnig, zweyhörnig, unicorne, bicorne.

Horniß, *s. f.* die grösste Art Wespen, frélon. (*Vespa Crabro* L.) man muß die Horniße nicht böse machen, il ne faut pas irriter ceux qui peuvent nuire.

Hornkirsche, s. Herlitze.

Hornklee, *s. m.* gehörnter Schotenklee, lotier. (*Lotus corniculatus* L.)

Hornkluft, *s. f.* Spalt in dem Hufe eines Pferdes, seime, fente dans les quartiers du sabot.

Hornklüftig, *adj.* qui a le sabot fendu.

Hornkoralle, *s. f.* gorgone, cératophyte, lithophite. (*Gorgonia* L.)

Hornkraut, *s. n.* ein Pflanzengeschlecht mit zehen Staubfäden und fünf Staubwegen, deren Fruchtkapseln wie ein Ochsenhorn gekrümt sind, ceraßium. (*Ceraßium* L.)

Hornkuchen, s. Hornaffe.

Hornkümmel, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, cumin cornu. (*Hypecoum* L.)

Hornlaterne, *s. f.* lanterne de corne.

Hornleiste, *s. f.* bey den Holzarbeitern, eine Leiste, welche vermittelst einer gezogenen Nuth an das Ende einer Tafel oder hölzernen Fläche eingeschoben wird, damit sie sich nicht werfe, traverse, tenon.

Hornlerche, *s. f.* Art Rotzfische, blenne cornu. (*Blennius cornutus* L.)

Hornmaye, s. Hanneye.

Hornmesser, *s. n.* bey den Kammmachern, ein zweyschneidiges Messer, das gepreßte Horn damit zu behauen, couteau à trancher la corne.

Hornmohn, *s. m.* gehörnter Mohn, pavot cornu. (*Chelidonium Glaucium* und *corniculatum* L.)

Hornpflanze, *s. f.* hornartiges Seegewächs, kératophyte.

Hornpomeranze, *s. f.* Art Pomeranzen, deren Höcker oft Hörnern gleichen, bigarrade, orange dont la peau est raboteuse.

Hornpresse, *s. f.* bey den Hornarbeitern, eine Presse, worin das Horn gerade gepreßt wird, presse à redresser la corne.

Hornraspel, *s. f.* eine Raspel, das Horn damit zu beraspeln, lime à corne.

Hornrichter, *s. m.* bey den Kammmachern, ein Arbeiter, welcher die Ochsenhörner gerade richtet, cornetier.

Hornrose, s. Hagerose.

Hornsalbe, *s. f.* eine Salbe, die Hornklüfte der Pferde damit zu heilen, remolade.

Hornsame, *s. m.* eine jährige Pflanze in den sandigen Gegenden der Tartarey, cératocarpe. (*Ceratocarpus* L.)

Hornsaz, *s. m.* ein von Schnüren geschlungener Zierrath an dem Hiefhorne der Jäger, enjolvure, enclôture d'un cornet de chasseur.

Hornschein, *s. m.* in der Astrologie, der Neumond in dem Hornung, nouvelle lune de février.

Hornschiefer, *s. m.* la roche de corne feuilletée.

Hornschlag, s. Hornstein 2.

Hornschlange, *s. f.* bey den neueren Schriftstellern verschiedene Arten Schlangen, welche einen fleischichten Auswuchs in Gestalt eines Horns haben, 1) Amodytenschlange, serpent cornu, ammodyte. (*Coluber Amodytes* L.) 2) céraſtes. (*Coluber Ceraſtes.* it. *Anguis ceraſtes* L.) 3) eine Art Meerzähne, serpent coquille, antale. (*Dentalium entale* L.)

Hornschnecke, *s. f.* eine Art Stachelschnecken, rocher corné. (*Murex corneus* L.) *it.* s. Trompetenschnecke.

Hornsilber, *s. n.* ein dem Horn ähnliches Silber, welches erhalten wird, wenn man den Bodensatz eines in Salzsäure aufgelöseten Silbers schmelzet, argent corné. *it.* s. Hornerz.

Hornschnabel, *s. m.* Name einer Schlange, le serpent stupide. (*Boa hypnale* L.)

Horneke, s. Herlitze.

Hornspalte, s. Hornkluft.

Hornspaltig, s. Hornklüftig.

Hornstatt, Hornstadt, *s. f.* Raum über dem Schacht, worauf der Haspel steht, la place du dévidoir.

Hornstein, *s. m.* 1) in der Mineralogie, ein jeder glasartiger und nur sehr wenig durchsichtiger Stein, pierre de corne, caillou, agate. 2) bey den Bergleuten, ein jedes vestes Gestein, welches mit dem Schlägel und Eisen schwer zu gewinnen ist, roche, pierre de roche cornée.

Hornträger, *s. m.* 1) der brasilianische Kranich, anhima. (*Palamedea cornuta* L.) 2) der gehörnte Frosch, grenouille cornue. (*Rana cornuta* L.) 3) ein Rüsselkäfer, charenson cornu. (*Curculio cornutus* L.) 4) eine Wespe, guêpe cornue. (*Veſpa cornuta* L.) *it.* s. Hörnerträger.

Hornung, *s. m.* der zweyte Monat des Jahrs, Février, le mois de Février.

Hornungsblume, *s. f.* Frühlingsknotenblume, perce-neige, violette de Février, violette de la chandeleur, violier bulbeux, campane blanche, baguenaude d'hiver, baguenaude de printemps. (*Leucojum vernum* L.)

Hornvieh, *s. n.* das mit Hörnern versehene Vieh, bêtes à cornes; bêtes aumailles; bêtes cornues. Hornviehzins, w. cornage.

Hornvogel, *s. m.* calao. (*Buceros* L.)

Hornwerk, *s. n.* im Vestungsbaue, ein Aussenwerk, welches aus zwey halben Bollwerken und einer Courtine bestehet, ouvrage à corne.

Hornwißmuth, *s. m.* ein dem Horn ähnlicher halbdurchsichtiger Wißmuth, bismuth corné.

Hornzahn, *s. m.* ein Meerzahn, dentale corné. (*Dentalium corneum* L.)

Hornzange, *s. f.* bey den Kammmachern, eine grosse Schmiedezange mit einem Spannringe, das runde und warme Horn damit auseinander zu drücken, tenailles à écacher la corne.

Hornzungenmäusgen, *s. f.* cératogloſſe.

Horopter, *s. m.* (in der Optik) das Sehezieł, horoptère.

Hörrohr, *s. m.* ein Werkzeug, das Hören zu erleichtern, tube acoustique.

Hörsaal, *s. m.* ein grosses Zimmer, den Vortrag eines Lehrers darin anzuhören, auditoire.

Hörsage, *s. f.* Hörsagen, s. Hörensagen.

Horst, *s. f.* 1) ein Büschel dicht an einander gewachsenen Grases, Getreides, Rohres und anderer ähnlicher Gewächse, touffe. 2) ein Gebüsch, mit Buschwerk bewachsener Ort, buiſſon, allier. 3) das Nest eines Raubvogels, aire. 4) (in Oberdeutschl.) ein Haufen Sand, besonders in so fern solcher vom Wasser zusammengeführet worden, un tas de ſable. 5) a. eine Menge Menschen, une foule d'hommes.

Horsten, *v. n.* bey den Jägern, von den Raubvögeln, nisten, airer, marteller.

Hort, *s. m.* ein Fels, rocher. s. sicherer Ort, retraite, aſyle. Beschützer, protecteur, défenſeur. Hoffnung, eſpérance. Heil, ſalut. Beschützung, défenſe. *it.* ein Schatz, kostbare Sache, welche man sorgfältig verwahret, tréſor, choſe précieuſe.

Horte, s. Hürde.

Horten, s. Hürden.

Hortreich, *adj.* puiſſamment riche.

Hortulan, s. Ortulan.

Hörwerkzeuge, *s. pl.* am menschlichen und thierischen Körper, organes acouſtiques.

Hörzimmer, s. Hörsaal.

Hoſ

Hoſche, *s. f.* w. ein von Brettern zusammengeschlagener Schlauch, vermittelst dessen das Malz oder Getreide von den Böden heruntergeleitet wird, conduit, manche.

Höschen, *s. pl.* (bey Schustern) kleine Stückchen schwarzes Kalbleder, womit der mittlere Theil der Sohle bedeckt wird, renfort de ſemelle.

Höschen, Höslein, *s. n.* linsenförmige Anhänge an den Hinterbeinen der Arbeitsbienen, eigentlich das Zimmenbrot, welches sie von den Blumen sammlen, an ihre Füsse kleben und eintragen, patelle d'abeille, parties de cire que l'abeille emporte de deſſus les fleurs.

Hose, *s. f.* Theil der Kleidung, les chauſſes, oder le haut de chauſſes. enge, culotte, culottin. so bis hinunter an die Füsse gehet, pantalon. weite, chauſſes à la ſuiſſe, à la matelote, w. brayes. Schlafhosen, Unterhosen, bragues, caleçons. so einige Barfüssermönche auf der Reise anlegen, émorales. a. Art enger, kurzer Hosen, Pagenhosen, trouſſes. kurze, hochgeschürzte, spanische Hosen, grégues. Plodder-Bunderhosen, culotte large à la ſuiſſe, à l'antique, à la candale. sammetne, leinene Hosen, chauſſes de velours, de toile. die Hosen anlegen, mettre ſes chauſſes, ſa culotte.

g. f. die Hosen anhaben, von Weibern, die über die Männer herrschen, porter le haut de chauſſes. diese Frau hat die Hosen, cette femme fait le maitre; elle maitriſe, gouverne ſon mari, c'eſt une porte-culotte. das Herz in die Hosen fallen lassen, perdre courage; ſe laiſſer abattre; avoir peur; n'avoir plus de cœur. das Herz ist ihm in die Hosen gefallen, ſon courage l'a abandonné. sich in den Stand der geflickten Hosen begeben, ſe marier, prendre le collier de miſere. vier Hosen, zwey paar Hosen eines Tuchs, chou pour chou, à la pareille; blanc bonnet et bonnet blanc.

Hose, *s. f.* 1) ein hölzernes hohles Gefäß, tinette. Butterhose, beurrière, tinette de beurre. 2) eine Lufterscheinung, welche in einem Wirbelwinde bestehet, welcher sich in Gestalt einer Säule bis auf die Meeresfläche herunter lässet, das Meerwasser in einem hohlen wirbelnden Kreise in die Höhe ziehet und es hernach wieder fallen lässet, trombe, trompe, ſiphon, échillon, puchot, dragon.

Hoseas, Name eines Propheten, Oſée.

Höseln, *v. n.* von Bienen, wenn sie Brot oder Wachsmehl eintragen, emporter dans ſes jambes poſtérieures.

Hosen, *v. a.* mit Hosen, d. i. mit Beinkleidern versehen, chauſſer.

Hosenband, *s. n.* cordon des chauſſes. Nestel, aiguillette. wo du bist, halt reine Hand und ein genestelt Hosenband, *P.* ayez par tout la main nette et l'aiguillette bien nouée: c. a. d. gardez vous de larcin et de paillardiſe. Kniehand, jarretière. Hosenhebe, Tragebänder, brételles. Ritterorden vom blauen Hosenbande, l'ordre de la jarretière; ordre de Saint George.

Hosenbund, *s. m.* der breite starke Streifen, womit die Beinkleider oben eingefasset sind, ceinture de haut de chauſſe.

Hosenbutter, *s. f.* Butter, welche in Hosen, d. i. in kleine hölzerne Fässer eingedruckt wird, beurre de tinette.

Hosenflicker, *s. m.* ravaudeur; qui rapièce les chauſſes. s. eine wilde Sau, die grimmig um sich hauet, ſanglier effarouché, grand vieux ſanglier.

Hosengürtel, s. Hosenband.

Hosenklappe, *s. f.* g. eine breite Klappe, womit die Beinkleider zugemacht werden, patte ou pièce qui ferme la culotte.

Hosenknopf, *s. m.* bouton de haut de chauſſes. f. und g. ein alter deutscher Hosenknopf, un homme de la vieille roche; bon homme. s. Degenknopf.

Hosenkoch, *s. m.* g. eine schimpfliche Benennung, womit die Schneider die Pfuscher in ihrem Handwerke zu benennen pflegen, gâte-métier, ravaudeur.

Hosenlatz, s. Hosenklappe.

Hosensack, s. Hosentasche.

Hosenschlitz, *s. m.* Schlitz in den Beinkleidern, brayette; fente de haut de chauſſes.

Hosenstricker, *s. m.* chauſſetier, tricoteur. s. Strumpfstricker.

Hosenstrümpfe, *s. pl.* w. bas de chauſſes.

Hosentasche, *s. f.* eine Tasche in den Beinkleidern, poche. am Gurt, gouſſet.

Hosenträger, *s. m.* porte-chauſſes.

Hosenwickel, *s. m.* über den Knien, roulis, rouleau de culotte.

Hosianna! *interj.* glückwünschender Zuruf, Hoſianna!

Hosicht, *adj.* rauchfüßig, als eine Taube, pattu.

Hospital, *s. n.* eine öffentliche Anstalt, in welcher alte, kranke oder verarmte Personen ihre Wartung und ihren nothdürftigen Unterhalt empfangen, hôpital; maiſon-Dieu. Hospital für Kranke, le lazaret, la maladerie. Hospital der 300 Blinden zu Paris, les quinze-vingts. Hospital für Aussätzige, hôpital pour les lépreux; léproſerie, bicêtre; für Arme, charité. Invalidenhospital, hôpital aux invalides, hôtel des invalides. grosses Hospital zu Paris, Hôtel-dieu; türkisches Hospital, imarat, imaret. s. Spital.

Hospi-

Hospitalier, *s. m.* ein hoher Beamter bey dem Maltheserorden, welcher für die Verpflegung der Fremden und Kranken sorget, hospitalier.

Hospitalmeister, *s. m.* in den Klöstern, ein Beamter, welchem die Wartung der Kranken obliget, hospitalier.

Hospitalpfleger, *s. m.* Vorsteher eines Hospitals, administrateur de l'hôpital.

Hospitalschiff, *s. n.* ein Schiff bey der Flotte, auf welches die Kranken und Verwundeten gebracht werden, hôpital.

Hospitalschreiber, *s. m.* écrivain, commis de l'hôpital.

Hospitalvater, *s. m.* ménager de l'hôpital.

Hospitalverwalter, *s. m.* économe, receveur de l'hôpital.

Hospodar, *s. m.* Fürst in der Moldau und Wallachey, Hospodar, Despote. dessen Würde, déspotat.

Hostie, *s. f.* ein kleiner dünner runder Kuchen, welche im Abendmahl gebraucht werden, hostie; pain à chanter. geweihete Hostie, das Hochwürdige, (bey Katholiken) l'hostie consacrée, le vénérable. solche ausstellen, exposer le vénérable. die Hostie in der Messe in die Höhe heben, dirmen, faire l'élévation. Hostie, die geweihet werden soll, g. corpus.

Hostienhäuslein, *s. n.* tabernacle.

Hostilität, *s. f.* w. Feindseligkeit, hostilité.

Hot

Hott! hotto! hoto! *interj.* g. (bey den Fuhrleuten) zur Rechten: à hur-haut! à droite! huue! *P.* der eine geht (will) Hotte, der an Schwinde oder Wiste, l'un va à dia, l'autre à hurault; ils ne sont jamais d'accord; leurs humeurs sont entiérement opposées.

Hotte, *s. f.* g. eine Butte, hotte. Hottenträger, hotteur, hottier.

Hotten, *v. n.* w. g. fortgehen, fortkommen, Fortgang haben, avancer, aller. es will nicht hotten, l'affaire ne va pas, n'avance pas.

Hottentott, *s. m.* Name einer Nation in Afrika, Hottentot. wie ein Hottentotte reden, tatigoter.

Hottentottsfisch, *s. m.* Art Rothschuppe, pagel du cap de bonne espérance.

Hottentottsgötze, *s. m.* ein heuschreckenartiges Insect, welches ehedem die Hottentotten für ihre Götzen hielten, pregue-dieu. (*Mantis precatoria* L.)

Hottonie, *s. f.* millefeuille aquatique. (*Hottonia palustris* L.)

Hotze, *s. f.* g. (in Thüringen) eine Wiege, berceau.

Hotzel, *s. f.* gebackene Hotzeln, pommes ou poires séches. s. ungestalter Mensch, der kein Fleisch auf dem Leibe hat, homme maigre ou décharné. *it.* Schaukel, brandilloire, branloir, escarpolette.

Hotzelmännchen, *s. n.* g. kleiner dürrer Mensch, un petit homme tout rabougri; sec comme un pendu d'été.

Hotzen, *v. n.* g. (in Thüringen) wiegen, bercer.

Hou

Houting, s. Hauting.

Hoy

Hoy, Hoye, *s. m.* g. Ramme, Pfähle einzuschlagen, hie, déclicq, mouton, batterie, brière.

Hoyen, *v. a.* g. einschlagen, hier. Pfähle einschlagen, hisr -, enfoncer des pilotis.

Hub

Hub, *s. m.* die Handlung des Hebens, action de lever. Stoß, choc. eine Sache den Hub geben, mettre en branle. Ausschuß, das beste einer Sache, fleur. *it.* s. Aushub.

Hub, bey den Handwerkern, das Recht einer verwittweten Meisterin, einen Gesellen, welcher ihr gefällt, aus jeder andern Werkstatt auszuheben und zu ihrer Arbeit zu gebrauchen, triage.

Hube, *s. f.* s. Hufe.

Hübel, *s. m.* Hübelchen, *s. n.* kleiner Hügel, butte, bouton, petite hauteur, bosse, élevure. auf den Lippen, barbuquet.

Hubelicht, *adj.* plein d'élevures, d'excrescence. *it.* raboteux, inégal.

Hübeltrog, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Trog, neben dem Zinnofen, mit einem Haupte oder einer Haube an einem Ort, dagegen er an dem andern offen ist, den Zinnstein und die Schlacken in demselben mit einander zu vermischen, der Setztrog, la caisse à mêler la mine d'étain avec les scories.

Hubert, ein Mannsname, Hubert. St. Hubert, Patron der Jäger, St. Hubert.

Hubertsburg, ein prächtiges Jagdschloß im Leipziger Kreise in Sachsen, Hubertsbourg. der Hubertsburger Frieden, la paix conclue à Hubertsbourg.

Hubertshörner, *s. pl.* plattgewundene tellerförmige Erdschnecken, cornets de St. Hubert.

Hubertsorden, *s. m.* l'ordre de St. Hubert.

Hubertsschlüssel, *s. m.* clef de St. Hubert. denselben einem Hunde an die Stirn brennen, daß er nicht rasend werde, flâtrer un chien.

Hübner, Hüfner, *s. m.* paysan ou manant qui possède trente arpens de terre.

Hübsch, *adj.* was gut und angenehm in die Sinne fällt, joli, agréable, beau, excellent, élégant. ein hübsches Mägdchen, une jolie fille, une belle fille; hübsche Bücher, de jolis livres. ey wie ist sie so hübsch, dürfte man sie wohl lieben? o qu'elle est jolette, oseroit t'on l'aimer?

hübsch, (von dem äussern Betragen) fein, artig, joli, gentil; anständig, décent, bienséant. ein hübscher Knabe, un gentil garçon.

hübsch, was einen beträchtlichen Grad der innern Güte hat, bon. er hat ein hübsches Stück Geld gesammlet, il a amassé de l'argent, - une bonne somme d'argent. ich sehe nichts hübsches daran, je ne vois pas ou est le mot pour rire.

Hübsch, w. hübschlich, *adv.* joliment, bellement, excellemment, élegamment, gentiment, agréablement, de bonne grace, bien, décemment, lettement. das steht, sieht hübsch, cela est joli. hübsch gekleidet, vêtu joliment. das war hübsch gethan, cela a été fait de bonne grace, voilà qui a bonne grace. hübsch schreiben, malen, conduire bien sa main, son pinceau. gehet hübsch nach Hause! allez décemment au logis! seid hübsch stille! soyez tranquille! hübsch zugegangen! haut le pied! hübsch geraden Weges, tout fin droit.

Hue

Huch, s. Hauchblatt und Hauchforelle.

Hucke, *s. f.* g. 1) Rücken, dos. einem die Hucke voll geben, voll schlagen, rosser, bâtonner, charger qn de bois, lui donner sa provision de bois. 2) eine Last, so man auf dem Rücken trägt, paquet, fardeau.

Hucken, *v. a.* aufhucken, charger sur son dos. huckbackträgen, auf den Rücken tragen, porter sur le dos. *v. n.* s. Hocken.

Hucker, w. Buckel, s. Hocker.

Huckerscheit, *s. n.* kurze Scheite Holz, welche die Köhler auf die Fußscheite legen, daß die Meiler Luft behalten, und das Feuer ziehen kan, grosse buche.

Hud

Huddern, hubbern, *v. n.* und *imperf.* g. einen kleinen Frostschauer empfinden, frissonner. mich huddert, hubbert, je frissonne.

Hudel, *s. m.* g. Lumpen, guenille. Scheuerwisch, torchon. geringe Sachen, choses de rebut, chose fuillée, - de peu de valeur.

Hudel, eine Hure, une malheureuse.

Hüdelein, *s. n.* abentheuerlicher Berggeist, der die Bergleute gleichsam hudelt, doch ohne ihnen Schaden zu thun, esprit folet dans les mines. s. Gutmännlein.

Hudeler, *s. m.* g. der sich bey nichtswürdigen Sachen aufhalten läßt, Zauberer, lanternier. der sich viel zu schaffen machet, tracassier. der andere quält, qui tourmente les autres. Kleckmaler, Sudler, Schmierer, barbouilleur, bouilleur. Stümpler, gâte-métier, mauvais ouvrier, ravaudeur. nichtswürdiger Mensch, un misérable.

Hudeley, *s. f.* g. Marter, Qual, Verdruß, tourment, peine, fatigue, chagrin, ennui. *it.* tracasserie; barbouillage; tripotage; lanternerie. *it.* besogne malfaite, faite à la douzaine. *it.* Zänkerey um nichtswürdige Dinge, chipoterie.

Hudelicht, hudlicht, *adj.* défait, misérable, malfait, bouillé, de mauvais air, de mauvaise apparence. hudlichte Arbeit, besogne bouillée. hudlichtes Kleid, habit défait, - usé, - en guenilles.

hudelicht, *adv.* mal, misérablement. es steht hudlicht um ihn, ses affaires sont en mauvais état, - vont en décadence.

Hudeln, *v. a.* martern, quälen, Verdruß machen, tourmenter, fatiguer, chagriner, importuner, faire de la peine, de l'ennui à qn. *it.* ausmachen, verachten, mépriser, décrier, gourmander, déprifer. *it.* eine Arbeit nur so hinhudeln, bouiller, barbouiller, faire de la mauvaise besogne, ravauder. *v. n.* zaudern, lanterner, tracasser. ich werde mich nicht mehr von euch hudeln lassen, je ne souffrirai plus vos importunités. er hudelt seine Leute rechtschaffen, il tourmente ses gens de la belle manie-

manière. die Arbeit hudeln, bouſiller la beſogne, maſſacrer.

Hudelvolk, *ſ. n.* Hudelmannsgeſinde, canaille, gueuſaille, gens de la lie du peuple.

Hudſonsbey, Hudſonsbucht, *ſ. f.* baie de Hudſon.

Huf

Huf! *interj.* Zuruf der Fuhrleute an die Pferde, wenn ſie zurückgehen, oder den Wagen rückwärts ſchieben ſollen, arrière.

Huf, *ſ. m.* Horn an Füſſen der Thiere, ongle; la corne du pied. der Pferde, corne, ſabot, *it.* pied de cheval. äuſſerſter ſcharfer Theil am Pferdehufe, quartier. die inwendige Seite des Hufs, les quartiers de dedans. die auswärtige, auswendige, - de dehors. abgenutzter Huf, pied dérobé. dieſem Pferde will der Huf abfallen, le ſabot va tomber à ce cheval. hoher Huf, pied de mulet. neuer, pied neuf. den Huf auswirken, parer le pied d'un cheval; rénetter. das, was mit dem Hufeiſen ausgewirkt wird, la parure. Sprothuf, crapaudine.

Hüfe, *ſ.* Hagebutte.

Hufe, *ſ. f.* ein Feldmaaß von verſchiedenem Gehalte, arpent. eine Hufe von dreyßig Ackern, trente arpens de terre.

Hufeiſen, *ſ. n.* ein in Geſtalt eines halben Zirkels geſchmiedetes Eiſen, womit der Huf der Pferde und Mauleſel beſchlagen wird, fer de cheval, fer. ein ſilbernes Hufeiſen, un fer d'argent. das Hufeiſen wackelt, iſt nicht veſt, ce fer loche. ein Hufeiſen auflegen, aufſchlagen, mettre un fer à un cheval, ferrer un cheval. abreiſſen, relever -, ôter -, détacher un fer à un cheval; déferrer un cheval. das Wiederauflegen eines Hufeiſens, nachdem man von Huf ein wenig abgeſchnitten, raſſis. Hufeiſen, ſo inwendig dicker als auswendig, damit es den Huf herausſtreibet, pantoufle, fer à pantoufle. Hufeiſen, darunter eine halbe hohle Kugel geſchmiedet iſt, patin. Löcher in das Hufeiſen machen, étamper.

f. g. ſie hat ein Hufeiſen verloren, (von einem geſchwächten unverheyratheten Frauenzimmer) elle a perdu ſes gans, elle a fait faux-bond à ſon honneur. einem ein Hufeiſen aufſchlagen, ihm etwas aufheften, en donner à garder à qn; lui en faire accroire.

Hufeiſen, im Veſtungsbaue, ein halbrundes Auſſenwerk, *it.* eine Art Gebackenes in Geſtalt eines Hufeiſens, fer à cheval.

Hufeiſenkraut, *ſ. n.* eine Pflanze, deſſen Schoten die Geſtalt eines Hufeiſens haben, fer à cheval. (*Hippocrepis* L.)

Hufeiſennaſe, *ſ. f.* Art Fledermäuſe, welche ein Gewächs in Geſtalt eines Hufeiſens auf der Naſe haben, le fer-à-cheval, la chauve-ſouris fer à cheval. (*Vespertilio Ferrum equinum* Erxl.)

Hufeiſenſack, *ſ. m.* ein Reiſeſack, worin die Geräthſchaft zur Beſchlagung der Pferde verwahret wird, ferrière.

Hufeiſenſtab, *ſ. m.* ein ſchmal geſchmiedetes Eiſen, woraus die Grobſchmiede die Hufeiſen verfertigen, barre à fer de cheval.

Hüfener, ſ. Hübner.

Hufengeld, ſ. Hufenſteuer.

Hufengericht, ſ. Feldgericht.

Hufengroſchen, ſ. Hufenſteuer.

Hufengut, *ſ. n.* ein Bauergut, zu welchem eine ganze Hufe gehöret, terre d'un arpent.

Hufenhaber, *ſ. m.* eine Abgabe, welche die Bauern in Oberſachſen ihren Grundherren entrichten müſſen, avenage.

Hufenmeiſter, *ſ. m.* (in einigen oberdeutſchen Gegenden) ein herrſchaftlicher Beamter, welcher die Hufenſteuer von den Hüfnern einnimmt, commis à la recette du cens d'arpens.

Hufenpfennig, ſ. Hufenſteuer.

Hufenrecht, *ſ. n.* (in Oberdeutſchl.) das Recht des Grundherren nach dem Tode eines dienſtpflichtigen Hüfners, etwas von deſſen Nachlaſſenſchaft zu fodern, droit d'arpens.

Hufenrichter, ſ. Dorfſchulz.

Hufenſchlag, ſ. Hufſchlag.

Hufenſchoß, *ſ. m.* ſ. Hufenſteuer.

Hufenſteuer, *ſ. f.* eine Steuer, welche von den Aeckern oder Feldern nach den Hufen gegeben wird, redevance d'arpens de terre.

Huferſchütterung, *ſ. f.* bey den Pferdeärzten, der Fehler an einem Hufe, wenn ſich der Knochen des kleinen Fuſſes von dem Horn des Hufes ablöſet, ſo daß der Huf daſelbſt hohl wird, ongle déſſéché.

Hufgeſchwür, *ſ. n.* Hufgeſchwulſt, *ſ. f.* javard encorné.

Hufhammer, *ſ. m.* ein Hammer, womit den Pferden die Hufeiſen aufgeſchlagen werden, Niedhammer, brochoir.

Hufig, *adj.* (in der Zuſammenſetzung) einhufig, ſolipède. flachhufig, harthufig, ſprödhufig, qui a le ſabot, plat, dur, caſſant. vollhufig, zwanghufig, encaſtelé.

Hufknötig, *adj.* cheval noueux à la corne du pied.

Huflattig, *ſ. m.* eine Pflanze, pas d'âne; tuſſilage. (pied, pas de cheval.) (*Tuſſilago Farfara* L.) groſſer Huflattig, pétaſite, herbe à la teigne, herbe aux teigneux, grand pas d'âne. (*Tuſſilago Petaſites* L.)

Hufnagel, *ſ. m.* clou à ferrer un cheval. alte Hufnägel, caboches. einen Hufnagel einſchlagen, brocher.

Hufner, ſ. Hübner.

Hufſchlag, *ſ. m.* Art die Pferde zu beſchlagen, das Beſchlagen, *it.* die Eiſen und Koſten dazu, ferrure. der Hufſchlag koſtet mich das Jahr ſoviel, la ferrure me coûte tant par an. Spur, Hufſtritt, paſſade, piſte. dem Hufſchlage folgen, ſuivre la piſte.

Hufſchlag, Hufenſchlag, *ſ. m.* ein in Hufenſtücke eingetheiltes Feld, campagne ou champs diviſés par arpens.

Hufſchmid, *ſ. m.* Schmid, der die Hufeiſen verfertiget, Grobſchmid, maréchal, *it.* maréchal ferrant.

Hüft, ſ. Hief.

Hüftader, *ſ. f.* veine iliaque, ſciatique, iſchiatique.

Hüftbein, *ſ. n.* iſchion; os de la hanche; os des iles; noix. Theil des Hüftbeins am Unterbauche, Darmbein, iléon. die Hüftbeine, welche nebſt dem Kreuzbeine das Becken ausmachen, les os innominés. Schambein, pubis.

Hüftbeinloch, *ſ. n.* trou ovalaire.

Hüftblatt, ſ. Hüftbein.

Hüfte, *ſ. f.* am menſchlichen Leibe, la hanche. Schenkel, cuiſſe. hohe Hüften haben, avoir de groſſes hanches. er hat dicke und breite Hüften, il eſt renforcé ſur la culaſſe. ſich die Hüfte verrenken, s'épointer. die Hüften nach ſich ſchleppen, traîner les hanches. (von Pferden) falſch galoppiren, ſe désunir.

Hüftenlahm, *adj.* hüftlahm, éhanché, déhanché.

Hüftbein, ſ. Hiefbein.

Hüftknochen, ſ. Hüftbein.

Hüftmuskel, muſcle de la hanche.

Hüftpfanne, *ſ. f.* iſchion.

Hüftſtück, *ſ. n.* bey den Fleiſchern, eines von den zwey Stücken, worein das Hintertheil eines geſchlachteten Rindes getheilt wird, pièce de longe ou du quartier de derrière.

Hüftweh, *ſ. n.* la goutte ſciatique.

Hufzange, *ſ. f.* eine Zange der Hufſchmide, die alten Nägel aus den Pferdehufen zu ziehen, tenaille à tirer les clous du pied du cheval.

Hufzwang, *ſ. m.* der Mangel am Hufe der Pferde, wenn er hinten zu ſchmal zuſammen wächſet, encaſtelement, encaſtelure. zwanghufig werden, s'encaſteler. Schaden am Hufe, ſolbature.

Hug

Hüge, *ſ. m.* a. courage, cœur.

Hügel, *ſ. m.* côteau, colline, boſſe de terre, petite montagne; motte, butte. Anhöhe, hauteur. kleine Höhe in einer Ebene, terre. Beule, boſſe. Hügelchen, petit côteau. Bergelein, montagnette.

Hügelgraber, *ſ. m.* ein Käfer, ténébrion laboureur. (*Tenebrio foſſor* L.)

Hügelich, *adj.* (ſchweizeriſch) luſtig, fröhlich, joyeux, gai, allègre, alerte, gaillard.

Hügelicht, *adj.* plein de côteaux, - de collines, - de montagnettes; élevé en collines. *it.* inégal, raboteux, montueux.

Hügelrohr, *ſ. n.* Art Rohrs, ſo auf dürren Hügeln wächſet, roſeau de collines. (*Arundo epigejos* L.)

Hugenott, *ſ. m.* eine zur Zeit der Reformation in Frankreich üblichgewordene verächtliche Benennung der in dieſem Reiche befindlichen Reformirten und Lutheraner, huguenot, huguenotte.

Huggenunft, *ſ. f.* a. Andenken, Gedächtniß, mémoire.

Hugo, ein Mannsname, Hugue, Huque, Hugues. Hugo Capetus, Hugue Capet.

Huh

Huhn, *ſ. n.* Haushuhn, Henne, poule; Hühner, des poules. junges Huhn, poulet, poulette. junge Hühner, des poulets. ein altes Huhn, une vieille poule. ein fettes Huhn, une poularde. Hühner halten nourir des poulets. Hühner ſetzen, faire couver les poules.

Hühner, in der Naturgeſchichte, überhaupt diejenigen Vögel, welche einen kurzen runden

Schnabel haben, an welchem die obere Hälfte über die untere hervorragt und die Nasenlöcher halb mit einer Haut bedeckt sind, poules. dahin gehören: das Perlhuhn, poule pintade. das Birkhuhn, coq de bruyère. das Haselhuhn, gelinotte des bois. das Rebhuhn, perdrix. s. diese Wörter.

Hühnchen, Hühnlein, *s. n.* poulet. Küchlein, poussin. so mit Körnern im Hause gefüttert und fett gemachet wird, poulet de grain. f. wir haben noch ein Hühnchen mit einander zu pflücken, vous êtes sur mes tablettes, sur mes papiers.

Hühne, s. Heune.

Hühneraar, s. Hühnergeyer.

Hühnerabend, *s. m.* w. auf dem Lande, der Abend vor der Hochzeit, an welchem die Nachbarn die Hochzeitgeschenke bringen, la veille des nôces.

Hühnerartig, *adj.* hühnerartige Vögel, poules.

Hühnerauge, *s. n.* f. Warze an den Füssen, cor, cors au pied, w. agacin. die Hühneraugen ausschneiden, couper, arracher les cors.

Hühneraugenarzt, *s. m.* arracheur de cors aux pieds. Arzney, so Hühneraugen erweicht und vertreibt, eclytotiques.

Hühneraugenbeere, s. Hohlkirsche.

Hühnerbeere, s. Hauswurzel.

Hühnerbeize, *s. f.* die Beitze auf Reb- und Feldhühner, vol pour les perdrix.

Hühnerbiß, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen, welche den jungen Hühnern eine angenehme Speise sind: 1) das gestreckte Mastkraut, petite morgeline. (*Sagina procumbens* L.) 2) Hühnerdarm, morgeline, mouron des petits oiseaux. (*Alsine media* L.) 3) das kleine Leinkraut, petit lin. (*Linum Radiola* L.) 4) Art Sandkraut, arénaire de mer. (*Arenaria peploides* L.) 5) Gauchheil, mouron. (*Anagallis* L.) 6) eine Art des Behen, cucubale à baies. (*Cucubalus baccifera* L.)

Hühnerbrühe, *s. f.* du bouillon de poules, de poulets.

Hühnerbrust, *s. f.* chair blanche, blanc de poulet.

Hühnerdarm, *s. m.* ein Pflanzenname: 1) Gauchheil rother, mouron mâle, - à fleurs rouges; blauer, mouron femelle, - à fleurs bleues. (*Anagallis arvensis* L.) 2) s. Hühnerbiß 2.

Hühnerdieb, *s. m.* 1) eine Person, die Hühner stiehlt oder gestohlen hat, voleur de poules; goujat. 2) s. Hühnergeyer, *it.* Wiesel.

Hühnerer, s. Hühnerhändler.

Hühnerey, *s. n.* Ey eines Huhns, œuf de poule.

Hühnerfang, *s. m.* Jagd der Feld- und Rebhühner, chasse de la perdrix.

Hühnerfangen, *s. n.* s. Hühnerabend.

Hühnerfänger, *s. m.* ein Jäger, der sonderlich mit dem Fange der Feldhühner umzugehen weiß, tonnelleur.

Hühnerfeder, *s. f.* plume de poule. *it.* s. Netzrolle.

Hühnerfüll, *s. n.* ein Kraut, sarriette, thymbre.

Hühnergarn, *s. n.* ein Netz, die Feldhühner zu fangen, tonnelle.

Hühnergeschrey, *s. n.* caquet. s. Hühnerruf.

Hühnergeyer, *s. m.* ein Raubvogel, der Weihe, milan, milan royal, huace, écoufle, escoufle. (*Falco Milvus* L.)

Hühnerhamen, s. Hühnergarn.

Hühnerhandel, *s. m.* der Handel mit Hühnern, poulaillerie.

Hühnerhändler, *s. m.* poulaillier, vendeur de poules, - de volaille.

Hühnerhaus, *s. n.* ein Behältniß, worin sich die Hühner des Nachts aufhalten, poulaillier, poulalier. g. juchoir, w. juc.

Hühnerhof, *s. m.* ein für die zahmen Hühner bestimmter Hof, basse-cour.

Hühnerhund, *s. m.* ein Jagdhund, der zum Fange der Feldhühner abgerichtet ist, chien couchant.

Hühnerhüter, *s. m.* gardien des poules.

Hühnerklaue, *s. f.* ongle de poule.

Hühnerklee, *s. m.* Quendel, petit serpolet. (*Thymus Serpyllum* L.)

Hühnerkohl, s. Hühnerklee.

Hühnerkorb, *s. m.* worin die Hühner sammt den Küchlein sitzen, mue, poullinière.

Hühnerlager, *s. n.* bey den Jägern, derjenige Ort, wo sich die Feldhühner gelagert oder wo sie übernachtet haben, repofée, remife, gîte.

Hühnerlaus, *s. f.* eine Art kleiner Läuse, welche sich auf den zahmen Hühnern aufhält, poux de poule. (*Pediculus gallinae* L.)

Hühnerleder, *s. n.* Art zarten Leders, woraus Fächer und Handschuhe für das Frauenzimmer verfertiget werden, cuir de poule; canepin.

Hühnerleiter, *s. f.* échelle de poulaillier. *it.* s. Hühnerstange.

Hühnerloch, *s. n.* g. der Steiß, derrière-, croupion de poule. er hat von einem Hühnerloche gegessen, er thut sich auf, wie ein Hühnerloch, er kan nichts verschweigen, c'est Saint Jean bouche d'or; il dit tout ce qu'il sait.

Hühnermagen, *s. m.* gésier de poule.

Hühnermarkt, *s. m.* marché à la volaille. (zu Paris) la vallée de misère.

Hühnermilch, *s. f.* ein Zwiebelgewächs, ornithogale. (*Ornithogalum* L.)

Hühnermist, *s. m.* Mist von den Hühnern, fumier-, fiente de poule.

Hühnernest, *s. n.* ein Nest für die zahmen Hühner, nid de poule.

Hühnernetz, s. Hühnergarn.

Hühnerpastete, *s. f.* pâté de poulets.

Hühnerraute, *s. f.* eine kleine Art Ehrenpreises, véronique de printemps. (*Veronica verna* L.)

Hühnerruf, *s. m.* bey den Jägern, ein aus Nußschale verfertigtes Werkzeug, den Ruf oder die Stimme der Feldhühner nachzumachen, appeau, fiflet à imiter le cri de la perdrix. *it.* die Stimme selbst, le cri de la perdrix.

Hühnersalbe, *s. f.* s. Hühnerbiß 2.

Hühnerschrot, *s. n* bey den Jägern, eine Art Mittelschrot, Feldhühner damit zu schiessen, dragée pour les perdrix.

Hühnerschwarm, Hühnerschweren, s. Hühnerbiß.

Hühnerstall, *s. m.* s. Hühnerhaus. *it.* worin sie fett gemacht werden, mue.

Hühnerstange, *s. f.* Stange, worauf sich die Hühner setzen, juchoir (juc); perche de poulaillier; perchoir.

Hühnersteige, *s. f.* 1) ein kleines Behältniß, die zahmen Hühner darin von einem Ort zum andern zu bringen, cage. 2) s. Hühnerleiter.

Hühnertaster, *s. m.* g. tâte-poule.

Hühnertritt, s. Hühnerdarm 1.

Hühnervogt, *s. m.* 1) ein Wärter der zahmen Hühner, poulaillier. *it.* s. Hühnerhändler. 2) ein Beamter, welcher die Rechnung über die Zinshühner führt, welche die Leibeigenen dem Grundherren geben müssen, commis à la recette du cens de poules.

Hühnerweh, *s. n.* g. Name eines epidemischen Hustens, besonders bey Kindern, welcher im Anfange einem katarrhalischen Husten gleicht, aber stärker wird, mit Engbrüstigkeit und einem dem Geschrey der Hühner ähnlichen Keichen verbunden ist, der blaue Husten, coqueluche, quinte.

Hühnerweib, *s. n.* g. eine Frau, so mit Hühner handelt, vendeuse de volaille.

Hühnerweihe, s. Hühnergeyer.

Hühnerwicke, *s. f.* gesse. (*Lathyrus* L.)

Hühnerwurz, *s. f.* rothe, bec de grue sanguinaire. (*Geranium sanguineum* L.)

Hühnerzehent, *s. m.* ein Zehent, welcher von Hühnern gegeben wird, dîme de poules.

Hühnerzins, *s. m.* ein Zins, welcher an Hühnern gegeben wird, cens de geline, gélinage.

Hühnerzeug, *s. n.* bey den Jägern, Netze zum Rebhühnerfangen, filets pour la chaffe des perdrix.

Hühnerzucht, *s. f.* soin qu'on prend d'élever et de nourrir des poules.

Huhu, *s. m.* s. Uhu.

Hui

Hui, Hulk, *s. n.* ein in England, Holland und Flandern sehr gebräuchliches plattes Fahrzeug, nur mit einem Mast; es führt 300 Tonnen, Heu.

Hui, Huy, *s. m.* auch *n.* instant, moment. in einem Hui, alsobald, dans un moment, en moins de rien, en moins d'un vire-main, plus vite que le mot, dans un tournemain, tout d'abord, aussitôt, en un instant.

Hui, huy, *adj.* prompt, vif. hui auf etwas seyn, être prompt à qch. ein huyer Kopf, un esprit vif, une tête chaude.

Hui! *interj.* ha! hé! ouf! hui! hui! sieheet! ha! fuyez, fuyez! *it.* çà! vîte! preftement! hui, fort! dépêchez-vous! schrey nicht eher hui! bist du über den Graben bist, *P.* il ne faut pas se vanter d'une chose qu'elle ne soit faite, il ne faut pas crier victoire avant la bataille.

Huk

Huk, *s. m.* das Zäpchen im Halse, s. Hauk.

Huker, *s. m.* ein leichtes Fahrzeug mit einem runden Barde, platten Boden, einem Bogsprite und einer Unterblinde, welches wie ein Heu bemastet ist und auf Kanälen häufig gebraucht wird, soll vom Erasmus von Rotterdam erfunden seyn, huche.

Hulbe,

Hul

Hulbe, s. Holm.

Huld, *s. f.* Schutz, protection. Gnade, grace, clémence. Gunst, faveur. Wohlgewogenheit, bienveillance, affection, bonnes graces. einem mit Huld zugethan seyn, conserver de l'affection pour qn, lui être affectionné. wo Gold ist, da ist Huld, *P.* qui argent a, on lui fait fête, qui n'en a point, n'est qu'une bête; qui n'a point d'argent, n'a point de grace.

Huldgöttinnen, *s. pl.* die Grazien, les Graces, les Charites.

Huldigen, *v. n.* einem die Huldigung leisten, den Eid der Treue ablegen, rendre ou faire hommage à qn; prêter serment de fidélité. f. den Gehorsam versprechen, schwören, promettre -, jurer obéissance. sich huldigen lassen, se faire rendre hommage, recevoir l'hommage.

Huldigung, *s. f.* die Leistung des Eides der Treue, hommage, serment de fidélité; prestation de serment, - de foi et hommage.

Huldigungsbrief, Huldebrief, *s. m.* lettre de foi et hommage.

Huldigungseid, *s. m.* serment de fidélité.

Huldigungslehen, *s. n.* die Lehenwaare, welche die Unterthanen einem neuen Erbherren entrichten, wenn sie ihre Güter von ihm in Lehn nehmen, monnoie d'hommage.

Huldigungsmedaille, *s. f.* médaille ou médaillon de foi et hommage.

Huldreich, ein Mannsname, Ulric.

Huldreich, *adj.* clément, gracieux. *adv.* gracieusement.

Huldschaft, *s. f. w.* Bündniß und Freundschaft, alliance.

Hülfe, *s. f.* so da hilft, Gehülfe, aide. Beystand, *it.* Hülfsvölker, secours. Beystand, Beyhülfe, assistance; bons offices. Schutz, Stütze, appui, support, protection. Mittel, moyen, remède. Beyhülfe, Beysteuer, collecte, subside. Befreyung, décharge. Erhaltung, maintien. Zuflucht, Erhohlung woran, recours. Linderung, soulagement. Behelf, Beyhülfe zum Beweise, adminicule. in der Arzney, Mittel, so da hilft, lindert, lenitif. *it.* so Hülfe leistet, auxiliaire. mit Hülfe, durch Hülfe, à l'aide, à la faveur, par le moyen de - . mit Gottes Hülfe, Dieu aidant, avec l'aide de Dieu. getreue, schleunige Hülfe, aide fidèle, prompte. falsche, unzuverläßige Hülfe, s. planche pourrie. zu Hülfe kommen, venir à l'aide, au secours de -, secourir, favoriser, seconder qn, favoriser et appuyer les desseins de qn. Hülfe begehren, demander, rechercher du secours. Hülfe anbieten, offrir de l'assistance, du secours. von aller Hülfe entblösset seyn, être dénué de tous secours. ich weiß weder Hülfe noch Rath, je ne sai que faire, où me tourner, où donner de la tête.

Hülfe! Hülfe! à l'aide! au secours! à mon secours! miséricorde! Hülfe rufen, crier à l'aide, appeller au secours; crier haro. g. haroder. jemand zu Hülfe rufen, appeller du monde à son secours.

Hülfe, so man dem Pferde mit der Hand gibt, effet de la main. Hülfe, so man ihm durch Zügel, Schenkel, Sporn gibt, atrouchement. Hülfe mit den Schenkeln, un temps de jambes; aides des cuisses. mit den Knien, jarret. dem Pferde die Hülfe mit den Schenkeln geben, donner les aides des jambes au cheval. einem Pferde die Hülfe geben, secourir, aider un cheval, donner les aides à un cheval. Hülfe, die man der Stückkugel gibt, desto leichter in den Lauf zu kommen, évent.

gerichtliche Hülfe, Beystand von Obern, main-forte; Pfändung, exécution, saisie, criée. gerichtliche Wegnehmung einiger Sachen zum Unterpfande, Hülfe in die Mobilien, gagerie. einem seine Mobilien gerichtlich wegnehmen, die Hülfe in seine Mobilien thun, remuer la vaisselle à qn. bereite Hülfe, exécution parée. die Hülfe thun, ergehen lassen, exécuter. in dieses Gut ist die Hülfe wirklich ergangen, cette terre est en criée. der die Hülfe thut, exécuteur.

Hülfe, Ausstattung der Kinder, dot, établissement.

Hülfe, das Holz, woran man auf dem Nacken ein paar Eimer voll Wasser trägt, (die Schande) palanche.

Hülferbötig, *adj. w.* s. Hülflich.

Hülffertig, *adj.* willfährig, hülfreich, prompt à secourir; secourable, officieux, serviable, auxiliaire. *adv.* serviablement, officieusement, d'une manière secourable; officieuse.

Hülffertigkeit, s. Willfährigkeit.

Hülfleistung, Hülfsleistung, *s. f.* secours, services, bons offices.

Hülflich, *adj.* hülfreich, secourable, officieux. hülflich seyn, hülfliche Hand leisten, aider, assister qn, secourir, prêter du secours. (von der Obrigkeit) prêter la main ou main forte; donner, prêter secours à - .

Hülflos, *adj.* abandonné, sans secours, délaissé; destitué de secours; abandonné de tout le monde. einen hülflos lassen, abandonner qn, lui refuser son aide, - son secours; délaisser qn; destituer de secours.

Hülflosigkeit, *s. f.* neugeborner Kinder, délaissement.

Hülfrede, Hülfsrede, *s. f.* faux-fuyant. s. Ausrede.

Hülfreich, s. Hülflich.

Hülfsarmee, *s. f.* armée de secours, auxiliaire.

Hülfsanklage, *s. f.* der Befehl eines Oberrichters an einem Unterrichter, die Hülfe, d. i. Execution ergehen zu lassen, ordre d'un juge supérieur à un inférieur de prêter main-forte.

Hülfsbrief, *s. m.* ein Schreiben eines Gerichts an das andere, worin um Vollstreckung der gerichtlichen Hülfe angesucht wird, exécutoire.

Hülfsgeboth, *s. n.* das Geboth, d. i. Befehl, die gerichtliche Hülfe zu vollziehen, s. Hülfsauflage.

Hülfsgeld, *s. n.* 1) diejenige Gebühr, welche der Schuldner für die gerichtliche Hülfe dem Richter entrichten muß, frais d'exploit. 2) Gelder, welche man jemanden zur Erreichung einer Absicht darreichet, *it.* Subsidien, subsides.

Hülfsglieder, *s. pl.* organes. die Seele wirkt vermittelst der Hülfsglieder, der sinnlichen Werkzeuge des Leibes, l'ame agit dépendamment des organes.

Hülfskirche, *s. f.* Filial, aide, filiale, succursale.

Hülfskrieg, *s. m.* ein Krieg, welchen ein Staat zur Unterstützung eines andern führet, guerre de secours.

Hülfsleistung, *s. f.* aide, secours.

Hülfsmittel, *s. n.* remède, moyen, ressource, soulagement, source de secours, moyen subsidiaire, expédient.

Hülfsnote, *s. f.* in der Music, diejenige Note, welche den Hülfston ausdruckt, note du haut ton.

Hülfsquelle, *s. f.* ein wirksames Hülfsmittel, ressource, moyen efficace.

Hülfsrecht, *s. n.* die Befugniß, in nöthigen Fällen die gerichtliche Hülfe oder Execution zu vollziehen, droit de main-forte.

Hülfssatz, *s. m.* den man aus einer andern Wissenschaft, beym Beweisen, zu Hülfe nimmt, lemme.

Hülfssteuer, s. Hülfsgeld 2.

Hülfsstollen, *s. m.* im Bergbaue, ein Stollen, welcher einem andern das Wasser zuführet, canal qui mène l'eau à un autre conduit.

Hülfston, *s. m.* in der Music, der höhere Ton eines Trillers, le haut ton d'un tremblement de voix.

Hülfstruppen, s. Hülfsvölker.

Hülfsvölker, *s. pl.* secours, troupes auxiliaires.

Hülfsvollstreckung, *s. f.* exécution.

Hülfswort, *s. n.* 1) ein Zeitwort, durch dessen Hülfe alle Zeitwörter ihre *Tempora* bilden, verbe auxiliaire. 2) ein Wort, welches den Sinn eines andern etwas vollständiger machen hilft, mot expléti. *it.* ein Flickwort, cheville.

Hülfszwang, *s. m.* exécution.

Hulfter, s. Holfter.

Hülfwurz, *s. f.* Name verschiedener heilsamen Pflanzen, besonders des Allermannsharnisches, ail serpentin, faux nard. (*Allium Victorialis* L.) 2) des Eibisches, althée. (*Althæa officinalis* L.)

Hulf, *s. n.* Heu. s. Hui.

Hulken, *v. a.* g. wie die Vögel ihre Jungen unter den Flügeln, couvrir de ses ailes.

Hülle, *s. f.* womit etwas ein- oder umgewickelt ist, enveloppe. womit etwas bedeckt ist, couverture. Haube, Mütze, sonderlich der Weiber, coëffe. Blumenhülle, spathe. Hülle, Schleyer der Juden in den Synagogen, taled. Mantel, manteau. Ueberhang, Schleyer, s. Deckmantel, un voile. Hülle und Fülle, Ueberfluß, abondance. Unnöthiges, superfluité. Nahrung und Kleider, l'habillement ou le vêtement et la nourriture. die Hülle und Fülle haben, avoir tout en abondance; avoir de quoi se couvrir et nourrir.

Hüllen, *v. a.* voiler, envelopper, couvrir. sich in seinen Mantel, s'envelopper, se couvrir, s'affubler de son manteau. einhüllen, warm zuhalten, emmitoufler.

Hüllmoos, s. Flußmoos.

Hülse, *s. f.* ein immergrünender Strauch mit stachelichten Blättern, Stechpalme, houx. (*Ilex aquifolium* L.)

Hülse, *s. f.* die Hülle eines Dinges, enveloppe. die Haut einiger Saamen und Früchte, als der Erbsen und Weinbeeren, peau; von gekelterten Weinbeeren, marc de raisins; die Bälglein, worin die Getreidekörner eingewickelt sind, bâle; die rauhe Schale der Castanien, Bucheicheln ꝛc., écale. das lange aus zwey Theilen bestehende Saamenbehältniß einiger Pflanzen, als der Erbsen, Bohnen ꝛc., gousse, cosse, écosse.

Hülse in der Feuerwerkerkunst, oder papierne Röhre der Schwärmer, Racketen ꝛc., cartouche. (bey den Mechanicis) boite. Hülse, Rohr am Leuchter, tige de flambeau.

Hülsen, *v. a.* aus den Hülsen brechen, écaler, écosser. sich hülsen, als Erbsen ꝛc., wenn sie gekocht werden, s'écaler.

Hülsenbaum, *s. m.* 1) der Animebaum, courbaril. (*Hymenea* L.) 2) die Stechpalme, houx. (*Ilex aquifolium* L.)

Hülsenfresser, *s. m.* ein Nachtfalter, phalène de pois. (*Phalæna pisi* L.)

Hülsenfrucht, *s. f.* 1) ein eßbarer Saamen, so in Hülsen erzeugt wird, légume. 2) ein Gewächs, das dergleichen trägt, plante légumineuse.

Hülsenmotte, *s. f.* ein Wasserwurm, so sich eine Hülse oder Bedeckung macht aus kleinen Steinen oder Holzsplittern, welcher sich nachher in die Frühlingsfliege verwandelt, charrée.

Hülsicht, *adj.* was Hülsen hat, légumineux. von Erbsen ꝛc., cossu; couvert d'écosses.

Hülsistrauch, s. Hülsenbaum 2.

Hum

Hum! *interj.* g. welches oft nur hm lautet und gebraucht wird theils jemanden zu rufen, theils seine Verwunderung zu erkennen zu geben, hem! hon!

Humber, s. Hummer.

Humeur, *s. m.* (spr. Humör) Gemüthsart, Laune, humeur, tempérament, complexion.

Hummel, *s. f.* 1) eine Art grosser haariger schwarzer Feldbienen, welche am Hinterleibe zuweilen gelbroth oder weißlich gestreift sind, bourdon, abeille bourdon. (*Apis terrestris* L.) f. eine wilde Person, tolle, wilde Hummel, personne farouche, un cheval échappé. der Hummeln im Streisse hat, unruhiger Mensch, homme inquiet. der nicht lange auf einer Stelle ruhig bleiben kan, qui ne peut rester en place; qui a des œufs de fourmis sous la plante des pieds. 2) die Wasserbiene, Drohne, faux-bourdon. 3) Art Sackpfeife, welche nur zwey Stimmen hat, nemlich F und C, bourdon.

Hummelblume, *s. f.* eine dem Knabenkraut ähnliche Pflanze, fleur à bourdon. (*Ophris insectifera* L.)

Hummelfänger, *s. m.* eine Maschine, die Hummeln oder Drohnen vor den Zieglöchern der Bienenstöcke wegzufangen, machine à prendre les bourdons.

Hummelich, hummlich, *adj.* g. was niedrig, kurz und zu gleicher Zeit dick ist, ragot, court, ramassé.

Hummelmotte, Hummelschmetterling, *s. m.* papillon-, bourdon-mouche, papillon-mouche, le Sphinx verd à ailes transparentes. (*Sphinx fuciformis* L.)

Hummeln, hummen, *v. n.* einen eintönigen Laut machen, wie die Bienen, bourdonner.

Hummen, Hummeln, *s. n.* bourdonnement.

Hummer, *s. m.* die größte Art unter den Seekrebsen, homard. (*Cancer Gammarus* L.)

Hummerkummer, *s. m.* grande foire de Riga en Livonie.

Hummerschiff, *s. n.* ein zur Fischerey der Hummer eingerichtetes Schiff mit einem doppelten Boden, zwischen welchen man die Hummer im frischen Seewasser erhält, bâteau qu'on emploie à la pêche des hommards.

Humorist, *s. m.* ein Gelehrter von einer gewissen Gesellschaft dieses Namens zu Rom, Humoriste.

Humpe, *s. f.* g. ein Trinkgeschirr von ungewöhnlicher Grösse, grande cruche. grosses Glas, grand verre; verre de cabaret. - gestrichenvoll eingeschenktes Glas, rasade, lampée. eine Humpe, ein Ganzes trinken, boire une rasade; boire de grandes rasades, lampées.

Hümpel, *s. m.* g. (in Niedersachsen) s. Hügel.

Humpeln, *v. n.* g. hinken, gebrechlich gehen, clocher, boiter. es humpt mit ihm, ses affaires vont mal.

Hümpeln, *v. a.* g. mit Ungeschicklichkeit arbeiten und die Sache dadurch verderben, bousiller.

Humpen, s. Humpeln und Hümpeln.

Humpen, *s. pl.* (bey Gärbern und Kürschnern) Felle, nicht von geschlachtetem, sondern gestorbenen Vieh, peaux de bêtes mortes.

Hümpler, *s. m.* ein ungeschickter Arbeiter, bousilleur, gâte-métier, ravaudeur, savetier.

Hümschen, humseu, *v. a.* w. g. parler bas, chucheter.

Humsen, s. Hummeln.

Hun

Hun, s. Huhn, Henne, Hahn.

Hund, *s. m.* ein bekanntes vierfüßiges fleischfressendes Hausthier mit fünf Zehen und einem nach der linken Seite umgekrümten Schwanze, chien. Hündin, chienne. ein tückischer Hund, chien traître. ein toller Hund, chien enragé, chien fou. ein beißiger Hund, chien hargneux.

die bekanntesten Arten von Hunden sind: der Haushund, Schäfer- oder Hirtenhund, chien de berger. der Wolfshund, der Spitz, chien-loup. der sibirische Hund, chien de Sibérie. der isländische Hund, chien d'Islande. der Budel, barbet, grand barbet. der kleine Budel, petit barbet. der englische Wachtelhund, der kurzhaarige Bologneser, gredin, le pyrame, espagneul d'Angleterre. der spanische Hund, der Bologneserhund, der spanische Wachtelhund, espagneul, épagneul. das Bologneserhündchen, der angorische Hund, bichon. das Löwenhündchen, chien-lion. der kleine dänische Hund, petit danois, arlequin. der Bastartmops, roquet. der Mops, doguin, mopse, dogue de Bologne. der achtziger oder der süsselsche Hund, artois. der alikantische Hund, chien d'Alicante. der Bullenbeisser, dogue, bouledogue. die englische Dogge, dogue de forte race; dogue d'Angleterre. der Jagdhund, chien courant der Spürhund, Schweishund, limier. der Hühnerhund, Wachtelhund, braque, chien couchant. der grosse dänische Hund, der dänische Blendling, grand danois, danois de Carrosse. der Windhund, das Windspiel, levrier. das kleine Windspiel, levron. der türkische Hund, der türkische Blendling, chien-turc, turquet. der Bauerhund, Metzgerhund, mâtin. der Dachshund, basset, terrier; chien de terre; mit krummen Beinen, basset à jambes torses; mit geraden Beinen, basset à jambes droites. der zottige Dachshund, le burgos. der mexicanische Hund, alco.

bey den Jägern, Wasserhund, canard. guter Spürhund zur Hirschjagd, baud, baude. englischer, der immer billt, wenn er die Spur gefunden, baubi. der stets, auch ausser der Spur, billt, chien babillard. der früh im Thau wohl spüret, chien d'aiguail. Jagd- und Hühnerhund, der auf allerhand Weidwerk abgerichtet ist, chien au poil et à la plume. Leithund, limier. kleiner, schäbichter, elender Jagdhund, houret. guter Jagdhund, der die andern zurechte führt, demi-clef. der immer anbillt, Saubeller, aboyeur, aboyard. der lange Haare um die Stirne hat, chien épié. Hund mit grosser Schnauze, mouflard. w. der das Jagerrecht gierig anfällt, happelopin. so eine Nebenklaue an Hinterfüssen hat, chien hérigoté.

kleiner Hund, (in der Kindersprache) toutou.

Hunde werfen, junge Hunde bekommen, chienner. der Hund billt, murrt, le chien aboye, gronde. die Hunde loslassen, anhetzen, lâcher les chiens. auf einen, après qn. die Hunde zur Jagd aufmuntern, baudir. sie abrufen, ir. trer machen, rompre les chiens. Hunde an einander, zusammenhetzen, agacer. die eingesperreten herauslassen, défermer. sie wieder auf die Spur bringen, frapper à route. die Hunde haben die Spur verloren, les chiens sont en défaut. haben solche wieder gefunden, ils ont relevé le défaut. etwas vor die Hunde werfen, es ihnen hinwerfen, jetter qch aux chiens.

g. du Hund! (Schimpfw.) chien que tu es! chien de coquin!

f. und *P.* kömmt man über den Hund, so kömmt man über den Schwanz, le vin est tiré il le faut boire; si je suis en état de payer cent écus, j'en payerai bien encore un; quand on a avalé le bœuf, il ne faut pas s'arrêter à la queue.

wenn man den Hund hängen will, findet man bald einen Strick dazu, quand on veut noyer son chien, on dit qu'il a la rage, - qu'il est enragé. wenn man an den Hund will, so muß er Leder gestressen haben, quand on en veut à qn, on trouve toujours un prétexte, on lui impute quelque crime.

an kleinen Riemen lernt der Hund Leder kauen, on ne commence jamais par de grands crimes; il faut s'opposer aux mauvaises inclinations des enfans dès le commencement; il ne faut pas leur passer les petits défauts, puisqu'ils les menent à des plus grands.

einen blauen Hund sehen, se tromper, se faire illution à soi même; prendre martre pour renard.

wie ein Hund, comme un chien. einen wie einen Hund prügeln, battre qn comme un chien. hungrig, müde seyn, wie ein Hund, être las, avoir faim comme un chien, extrêmement. den letzten beissen die Hunde, maudit soit le dernier.

ein blöder Hund wird selten fett, il n'y a que les honteux qui perdent, oder on ne gagne rien à être honteux; il ne faut point avoir de honte à table; personne ne donne à un agneau muet. er weiß keinen Hund aus dem Ofen zu locken, il n'est bon à rien. er hat nicht einen Hund aus dem Ofen zu locken, il n'a rien du tout; il est pauvre comme Job. es steht nicht bey den Hunden, wie viel Pferde des Jahrs sterben sollen, ce n'est pas la faute du chien si le cheval meurt.

wer den Hund schlagen will, findet leicht einen Stock, si tu veux battre le chien, facilement tu trouveras un bâton.

sich wie ein begoßner Hund schämen, s'en retourner la queue entre les jambes.

der furchtsamste Hund billt am stärksten, le chien craintif aboye le plus fort.

der Hund wedelt mit dem Schwanze nicht deinethalben, sondern um des Brots willen, le chien remue la queue, non pas pour toi, mais pour le pain.

w. über den Hund fallen, faire une faute, une bevûe; recevoir, essuyer un refus.

da liegt der Hund begraben, c'est là le nœud de l'affaire, - la difficulté; c'est là où gît le lièvre.

viel Hunde sind des Hasen Tod, deux loups mangent bien une brebis; il faut céder au nombre; tant de chiens sont la mort du lièvre.

ein todter Hund beißt nicht, un ennemi dompté ne nuit plus; chien mort ne mord plus; morte la bête, mort le venin.

er muß es haben, als wenn ihm ein Hund gebissen hätte, il en a dans les fesses.

es nimmt kein Hund ein Stück Brot von ihm, c'est un homme contemtible, - méprisable; un homme de paille, - de rien.

den Hund in den Töpfen (Hafen) finden, zu spät, *post festum* kommen, c'est après dîner moûtarde; venir après coup.

es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Gras, il en souffrira; il s'en trouvera mal; il n'y gagnera que du chagrin.

den Hund hinken lassen, seiner Partey untreu werden, von einem abfallen, tourner casaque.

der Knüttel liegt allezeit beym Hunde, il n'y a point de rose sans épine; un avantage n'est jamais si parfait, qu'il n'ait quelque incommodité mêlée.

den Knüttel unter die Hunde werfen, dire qch; jetter une parole à dessein, à tout hazard.

beißige oder böse Hunde haben zerrissene Felle, un chien hargneux a souvent les oreilles déchirées.

bellende Hunde beissen nicht, tous les chiens qui aboyent ne mordent pas; ceux qui menacent ne font pas toujours le plus de mal.

sie leben, wie Hund und Katzen mit einander, ils s'accordent comme chiens et chats; c'est le feu et l'eau. da ist weder Hund noch Katze zu sehen; es ist keine Mutterseele zu Hause, on n'y voit ni gens ni bêtes. er hat weder Hund noch Katze, ist ganz allein, il n'a ni cheval ni âne, - ni âne ni mulet.

zween Hunde, die an einen Knochen nagen, deux chiens après un os; deux rivaux ou compétiteurs pour une même chose. zween Hunde an einem Bein vertragen sich selten, ce sont deux chiens apres un os.

er ist bekannt, wie ein bunter Hund, il est connu partout; il est familier comme les épîtres de Cicéron. es gibt der bunten Hunde mehr, il y a plusieurs ânes à la foire qui s'appellent Martin. alte Hunde sind übel zu bändigen, le vieux bois n'obéit pas à la main. mit unwilligen Hunden läßts sichs nicht gut jagen, les chiens qui ne vont que par force au bois, n'attrapent pas beaucoup de gibier.

der fliegende Hund, eine Art Fledermäuse auf der Insel Madagascar, roussette, rougette, chien volant. (*Vespertilio Vampyrus* L.)

Hund, (in der Astronomie) Name zweyer verschiedener Sternbilder: der grosse Hund, ein Sternbild von zwey und zwanzig Sternen, le grand chien. der kleine Hund, ein Sternbild von 13 Sternen, le petit chien.

Hund, im Bergbaue, Göpelhund, ein längliches Stück Holz mit eisernen Zacken, welches an die Docke gehänget wird und das Holz, welches man vermittelst des Göpels in den Schacht hinunter lässet, hemmet und aufhält, damit es nicht zu schnell hinunter schiesse, croc. den Hund aufhängen, attacher le croc. f. müßig gehen, gemächlich arbeiten, chommer, s'accagnarder, se jetter dans la fainéantise, - dans l'oisiveté. Hund, ein Kasten mit vier Rädern, worin die Bergleute Berge oder Schutt in der Grube von einem Ort zum andern schaffen, le chien des mineurs.

Feuerhund, Brandbock im Kamin, chenet.

Hundebiß, s. Hundsbiß.

Hundebrot, *s. n.* Brot, so für die Hunde gebacken ist, gros pain pour la nourriture des chiens.

Hundedill, s. Hundspetersilie.

Hundefaul, *adj.* extrêmement paresseux.

Hundefett, *s. n.* Fett von den Hunden, axonge de chien, axonge canine, graisse de chien.

Hundeführer, *s. m.* valet de chien. er taugt zu nichts, als zum Hundeführer, Hundeführen, c'est un beau valet de chien.

Hundegeld, *s. n.* (in der niedrigen Sprechart) ein geringes Geld, Spottgeld, bagatelle. 5 Mos. 23, 18 Lohn für Knabenschande, salaire de putain, - de la paillarde.

Hundegeschlecht, *s. n.* chiens, race de chiens.

Hundegras, s. Hundsgras.

Hundehaus, *s. n.* Hundehütte, loge de chien, chenil.

Hundehochzeit, *s. f.* g. mariage de Jean de Vignes.

Hundelauch, *s. n.* ail des vignes. (*Allium vineale* L.)

Hundeläufer, *s. m.* s. Hundsläufer.

Hundeloch, *s. n.* loge de chien, chenil. f. finsternes Gefängniß, prison obscure, cachot. einen ins Hundeloch stecken, mettre qn dans le cachot.

Hundemahlzeit, *s. f.* g. (in der niedrigen Sprechart) eine sehr schlechte Mahlzeit, dîner de chien, un très méchant repas.

Hundemelker, *s. m.* g. s. Hundenarr.

Hundemilch, *s. f.* Name der gemeinen Euphorbien, herbe à lait, petite ésule, réveille-matin. (*Euphorbia Esula* L.)

Hundenarr, *s. m.* g. der zuviel auf die Hunde hält, qui aime les chiens à l'excès.

Hundepeitscher, *s. m.* chasse-chien, chasse-coquin.

Hunderibbe, *s. f.* spitziger Wegerich, plantain long, - étroit, petit plantain, lancéole, lancéolée. (*Plantago lanceolata* L.)

Hundert, *pron.* Zahlwort, *it. s. n.* cent. ein hundert, un cent, une centaine. ein halbhundert, un demi-cent. ein viertelhundert, quarteron. hundert Thaler, cent écus. nicht anderst, als für hundert, nicht unter hundert Thaler, pas à moins de vingt pistoles. zwey, drey hundert, deux, trois cent. fünf, sechs von hundert Interesse geben, donner cinq, six pour cent d'intérêt, pro Cento. Zahl von hundert, *it.* ohngefehr hundert, centaine. (im Zahlen, im Aussprechen der Zahlen) eins, zehen, hundert, nombre, dixaine, centaine. etliche hundert Jahr, quelques centaines d'années. sie sind bey hunderten, hundertweise zu verkaufen, on en vend par centaines. Hauptmann über 100 Mann, centenier; centurion. Compagnie von 100 Mann, *it.* Theil einer Sache, die in hundert eingetheilet, centurie. Gewicht von 100 Pfund, poids de cent livres, quintal. Opfer von 100 Ochsen, hécatombe. der hundert und zwanzigste, six-vingtième. hundert und zwanzigtausend, six-vingts mille.

Hundertäugig, *adj.* qui a cent yeux. hundertäugiger, scharfsüchtiger, eifersüchtiger Aufseher, Argus.

Hunderterley, *adj.* er muste ihm in Geheim hunderterley Sachen erzehlen, en secret il lui raconta mille choses.

Hundertfach, hundertfältig, *adj.* centuple; cent fois autant. hundertfache Frucht tragen, rapporter le centuple. *adv.* au centuple.

Hundertfüßig, *adj.* qui a cent pieds.

Hundertgliedricht, *adj.* hundertgliedrichte Kette, chaîne de cent chainons, - anneaux.

Hundertjährig, *adj.* centenaire. hundertjährige Zahl, nombre centenaire. ein hundertjähriger Greis, un vieillard de cent ans, centenaire. hundertjährige Besitzung, possession centenaire. Jahrhundert, hundertjährige Zeit, Zeit von 100 Jahren, siècle; l'espace d'un siècle. so am Ende eines Jahrhunderts geschichet oder ist, séculaire. hundertjährige Spiele, (der alten Römer) die alle hundert Jahr angestellet werden, les jeux séculaires.

Hundertmal, *adv.* cent fois. hundertmal soviel, hundertfältig, cent fois autant. noch viel hundertmal, encore cent et cent fois. hundert und hundertmal, une infinité de fois. noch hundertmal mehr, als ich gesaget habe, cent fois plus encore que je ne dis. ich hätte hundertmal besser gethan, j'aurois bien mieux fait. f. ich habe es hundertmal gesagt, je te l'ai dit cent fois.

Hundertmänner, *s. pl.* centumvirs. denselben gehörig, centumviral.

Hundertmäulig, hundertzüngig, *adj.* die hundertmäulige Fama, das hundertzüngige Gerüchte, (poetisch) la Déesse aux cent bouches.

Hundertsäulig, *adj.* hundertsäulige Galerie, hécatostylon.

Hundertste, *s. m.* centième. der hundertste weiß, versteht es nicht, de cent il n'y en a pas un qui le sache, qui l'entende. g. *P.* das Hundertste ins Tausendste mengen, vom Hundertsten aufs Tausendste fallen, discourir ab hoc et ab hac; se brouiller en parlant; discourir confusément, sans ordre, sans raison; sauter de branche en branche; tourner de la truye au foin; parler par coq à l'âne. das hundertste Jahr, la centième année; année séculaire.

Hunderttausend, *pron.* cent mille. zehnmal hunderttausend, Million, un million. eine Zahl Geldes von Hunderttausend, eine Tonne Goldes, (im Indostanischen) lecth, lecht. hunderttausend Thaler, tonne d'or.

Hunderttausendfischchen, (heissen die Barsche im ersten Jahre) petits perches. *it.* kleine Saßfische, Heurlinge, amoudres, alevins.

Hundertweise, *adv.* au cent, par centaines.

Hundescheu, *adj.* Furcht vor den Hunden empfindend, qui craint les chiens; qui a peur, horreur, de l'aversion des chiens.

Hundeschlag, *s. m.* das Wegfangen und Tödten der herrenlosen Hunde zu gewissen Zeiten des Jahrs, tuerie des chiens.

Hundeschläger, *s. m.* tueur de chiens; valet de bourreau, qui va par les rues tuer les chiens qui n'ont point de maître.

Hundeschlepper, s. Hundeläufer.

Hundeseiche, *s. f.* der Harn des Hundes, pissat-, urine du chien. f. s. Besenkraut 3.

Hundeschwanz, *s. m.* queue de chien. (bey den Jägern) balai, fouet. mit einem Büschlein an der Spitze, queue épiée.

Hundespor, s. Hundssattel.

Hundesteuer, *s. f.* eine Steuer, welche an einigen Orten zur Unterhaltung der Jagdhunde des Landes- und Lehensherren gegeben wird, taille ou impôt pour la nourriture des chiens.

Hundetragen, *s. n.* eine ehemalige Strafe, hachée.

Hundewache, *s. f.* auf Schiffen, die dritte Wache der Nacht oder der dritte von denjenigen Theilen, worin die vier und zwanzig Stunden in Ansehung der Wache eingetheilt wird, quart du jour.

Hundhay, s. Hundshay.

Hündin, *s. f.* chienne. läufische Hündin, chienne chaude. die Hündin ist läufisch, la chienne est chaude. junge Hündin, die zum erstenmal geworfen hat, apprentisse. ist trächtig, elle est nouée. sie hat geworfen, elle a mis bas; elle a chienné. Jagdhündin zur Zucht, lice. sie belaufen lassen, faire couvrir la lice.

Hündisch, *adj.* de chien; canin. als ein Hund, en chien. hündischer Neid, Unverschämtheit, envie, impudence de chien. hündisches Lachen, ris canin. *adv.* hündisch mit einem umspringen, mâtiner qn.

Hündlein, *s. n.* petit chien; babiche; petit barbet; turquet.

Hundmüde, *adj.* g. las comme un chien, extrêmement fatigué; roué. hundmüde seyn, être tout roué, excédé.

Hundsaffe, *s. m.* eine Art Affen mit einem erhabenen Kopfe und einer Hundsschnautze, singe cynocéphale, magot. (*Simia Innuus* L.)

Hundsapfel, s. Altraun.

Hundsauer, *adj.* g. sehr sauer, fort pénible.

Hundsauge, *s. n.* s. Dürrwurz.

Hundsbaum, *s. m.* Hundebaum, 1) die Heckekirsche, xylostéon, chamæcérasus des haies. (*Lonicera Xylosteum* L.) 2) Vogelkirschbaum, cerisier à grappes, putier. (*Prunus padus* L.) 3) Faulbaum, bourget, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.) 4) Kreutzdorn, bourgépine, noirprun. (*Rhamnus catharticus* L.)

Hundsbaumholz, *s. n.* s. Hundsbaum 4.

Hundsbeere, *s. f.* Hundsbeerstrauch, *s. m.* cornouillier sauvage, cornouiller sanguin, bois punais. (*Cornus sanguinea* L.)

Hundsbeisser, *s. m.* der angolische Affe, macaque. (*Simia Cynomelgos* L.)

Hundsbengel, *s. m.* den Hundsbengel stechen oder stecken, (bey Bergleuten) feyren, faullenzen, die Arbeit gemächlich treiben, chommer, s'accagnarder, faire le fainéant, ne faire œuvre de ses 10 doigts. s. Hund.

Hundsbiß, *s. m.* morsure de chien. Biß toller Hunde, die Wasserscheu, hydrophobie. *it.* eine Pflanze, chiennée; mort au chien; tuechien, colchique. (*Colchicum autumnale* L.)

Hundsblume, *s. f.* dent de lion, pissenlit. (*Leontadon Taraxacum* L.) *it.* s. Hundskamille.

Hundsblüte, *s. f.* s. Dürrwurz.

Hundsbock, *s. m.* Art Bockkäfer, capricorne ponctué. (*Cerambyx Carcharias* L.)

Hundsbrot, s. Hundebrot.

Hundsbrühe, *s. f.* sauce de chien. auf Wolfsfleisch gehört eine Hundsbrühe, Narren muß man mit Kolben lausen, à chair de loup sauce de chien.

Hundsbube, s. Hundsjunge.

Hundsdachs, *s. m.* der gemeine Dachs, blaireau, taisson. (*Ursus Meles* L.)

Hundsdille, *s. f.* s. Hundskamille.

Hundsdreck, **Hundekoth**, *s. m.* immondices ou merde de chien. Beitze mit Hundekoth, (bey den Saffianmachern) confit de chien. weisser Hundsdreck, (in Apotheken) weisser Enzian, (*album græcum*) cynocoprus.

Hundsfell, *s. n.* peau de chien.

Hundsfisch, *s. m.* ein schwarzer fingerlanger einer Schleihe ähnlicher Fisch, ombre.

Hundsflechte, *s. f.* eine moosartige Pflanze, welche für ein gutes Mittel wider den Hundebiß gehalten wird, lichen canin. (*Lichen caninus* L.)

Hundsfliege, *s. f.* eine kleine Art Fliegen, welche sonderlich die Ohren der Hunde zerstechen, mouche des chiens. (*Musca canicularis* L.)

Hundsfott, *s. m.* ein niedriges Schimpfwort, einen nichtswürdigen und feigen Menschen zu bezeichnen, méchant-homme, jean-foutre, coquin, chien, bougre, bougre de chien, vaurien, homme de néant.

Hundsfötterey, *s. f.* coquinerie, lâcheté.

Hundsföttisch, *adj.* nichtswürdig, coquin, *adv.* en coquin.

Hundsgerecht, *adj.* bey den Jägern, die gehörige Kenntniß von den Hunden habend, qui se connoit en chiens.

Hundsgestirn, s. Hund.

Hundsgift, **Hundegift**, s. Hundstod.

Hundsgras, *s. m.* 1) Queckgras, chien-dent. (*Triticum repens* L.) 2) rauhes Hundsgras, pied de poule. (*Dactylis glomerata* L.)

Hundshaar, *s. n.* Haare von einem Hunde, poil de chien. s. g. Hundshaare auflegen, prendre du poil de la bête; boire le jour d'après qu'on a bien bû; chercher du remède dans la chose qui nous a causé le mal.

Hundshaber, *s. m.* den einige Unterthanen geben müssen, statt dessen, daß sie sonst Hunde fütterten, s. Hundesteuer.

Hundshay, *s. m.* eine Art Haysische, loup marin, roussette. (*Squalus Canicula* L.)

Hundshipe, *s. f.* (der Büchsenschäfter) Kugelzieher, vit de chien.

Hundshödlein, *s. n.* eine Pflanze, cynosorchis.

Hundshunger, *s. m.* der gröste Grad des Heishungers, besonders in so fern derselbe eine Krankheit ist, faim canine; boulimie.

Hundsigel, *s. m.* eine Art Igel, welche an der Schnauze einem Hunde gleich, hérisson canin. s. Igel.

Hundsjunge, *s. m.* 1) ein Knabe, welcher zur Fütterung und Reinigung der Hunde gehalten wird, valet de chien. 2) ein Schimpfwort, nichtswürdiger Junge, coquin, soudrille, marousle.

Hundskamille, *s. f.* Art Kamillen mit einen widrigen Geruche, maroutte. (*Anthemis Cotula* L.)

Hundskette, *s. f.* im Bergbaue, dasjenige Seil, womit der Hund oder Lauffarn in den Gruben gezogen wird, corde à tirer le chien.

Hundskirsche, *s. f.* Beeren von der Weißzaunrübe, baie de bryone. die Pflanze selbst, bryone, coleuvrée, vigne blanche. (*Bryonia alba* L.) *it.* s. Heckkirsche.

Hundsknecht, *s. m.* ein Knecht, der zur Wartung der Jagdhunde bestimmt ist, valet des chiens.

Hundsknoblauch, s. Hundslauch.

Hundskohl, *s. m.* 1) eine milchende Pflanze mit fünf Staubfäden, apocyn, la soyeuse. (*Apocynum* L.) 2) eine Art Bingelkraut, cynocrambe, chou de chien. (*Cynocrambe* L.)

Hundskopf, *s. m.* 1) der Kopf eines Hundes, tête de chien. 2) Name einiger Affen, le cercopithéque cynocéphale, singe de Guinée. (*Simia Cynocephalus* L.) *it.* s. Hundsaffe. 3) eine Art Haysische, welcher an dem Kopfe einem Hunde gleicht und einer der größten und gefährlichsten Raubfische ist, requin, requiem. (*Squalus Carcharias* L.) der blaue Hundskopf, cagnole bleu, squale. (*Squalus glaucus* L.) 4) eine Art grosser Schlangen in Ceylon, bojobi, serpens à tête de chien. (*Boa canina* L.) 5) eine Art Fledermäuse, der fliegende Hund, le chien volant. (*Vespertilio Vampyrus* L.) 6) eine Pflanze, das Löwenmaul, mufle de veau. (*Antirrhinum* L.) 7) ein Schimpfwort, tête de chien.

Hundskoppel, *s. f.* **Hundsstrick**, *s. m.* accouple, lesse. eine Koppel Hunde, meute de chiens. die besten Hunde einer Koppel, clefs de meute.

Hundskoth, *s. m.* 1) Koth eines Hundes, s. Hundsdreck. 2) eine Art Rasch, arras, harras.

Hundskrampf, *s. m.* distorsion, spasme de chien.

Hundskürbis, s. Hundskirsche und Eselsgurke.

Hundslattich, s. Hundsblume.

Hundsläufer, *s. m.* Bergknappe, der die Erze und Berge mit oder in dem sogenannten Hunde fortschaft, mineur qui tire le chien.

Hundsläufte, s. Hindläufte.

Hundslaus, *s. f.* Schaflaus, tique.

Hundsleder, *s. n.* zubereitetes Hundsfell, peau de chien.

Hundsledern, *adj.* de peau de chien. hundslederne Handschuhe, gants de peau de chien.

Hundsloch, s. Hundeloch.

Hundslosche, **-lusche**, *s. f.* ein Schimpfwort, cagne, carogne, coureuse, garce.

Hundsmager, *adj.* g. mager wie ein Hund, maigre comme un chien, fort maigre.

Hundsmaul, *s. n.* Art Fledermäuse, mulot volant. (*Vespertilio Molossus* L.)

Hundsmeise, s. Holzmeise.

Hunds-

Hundsmelde, *f. f.* stinkende Melde, arroche puante. (*Chenopodium Vulvaria* L.)

Hundsmilch, s. Hundemilch.

Hundsmoos, s. Hundeflechte.

Hundsmüde, s. Hundmüde.

Hundsnagel, *s. m.* Klaue, harpe.

Hundsnägelchen, *s. n. w.* Seifenkraut, savonière, saponaire. (*Saponaria officinalis* L.)

Hundsnase, *s. f.* Schnauze, museau de chien.

Hundsohr, *s. n.* oreille de chien. *it.* s. Perlenmutter.

Hundspart, *s. m.* das kleine Pantherthier, once. (*Felis Panthera* Erxl.)

Hundspeitsche, *s. f.* eine Peitsche für die Hunde, fouet pour les chiens.

Hundspeitscher, s. Hundepeitscher.

Hundspetersilie, *s. f.* petite ciguë. (*Aethusa Cynapium* L.)

Hundsraute, *s. f.* Art Braunwurz, rue canine. (*Scrophularia canina* L.)

Hundsrecht, *s. n.* droit, *it.* curée; carnage, devoir des chiens. von wilden Schweinen, fouaille. den Hunden ihr Recht geben, donner la curée, le devoir; faire le carnage aux chiens; curer les chiens; mettre les chiens à la chair.

Hundsribbe, s. Hunderibbe.

Hundsring, *s. m.* Ring, woran der Hund (auf Bergwerken) an der zweyten Docke befestiget wird, wenn man Holz in die Grube lassen will, arrêt.

Hundsrose, *s. f.* s. Hagerose.

Hundsrübe, s. Zaunrübe.

Hundsruck, Hundsrück, *s. m.* Strich Landes zwischen dem Rhein, der Mosel und Nahe, le Houndsruck.

Hundsruthe, *s. f.* s. eine Pflanze mit halbgetrennten Geschlechtern, cynomorium. (*Cynomorium* L.)

Hundssattel, Hundespor, *s. m.* Art haarichter Raupen, Bärenraupe, chenille-marte.

Hundsscham, *s. f.* eine ostindische Pflanze, cynometra. (*Cynometra* L.)

Hundsschirm, *s. m.* ein Schirm bey einem Hauptjagen, in welchem die Jagd- und Leithunde verborgen gehalten werden, s. Hatzschirm.

Hundsschlange, s. Hundskopf 4.

Hundsstall, *s. m.* le chenil, *a.* cagnard.

Hundsstern, *s. m.* der gröste und helleste Stern unter den Sternen des grossen Hundes, canicule, sirius.

Hundssteuer, *s. f.* eine Steuer, welche die Unterthanen zur Unterhaltung der herrschaftlichen Hunde geben müssen, s. Hundesteuer.

Hundsstrick, *s. m.* laisse, corde a mener les chiens; accouple.

Hundstage, *s. pl.* diejenigen Tage vom 24ten Julii bis zum 23ten Augusi, in welchen die Sommerhitze gemeiniglich den höchsten Grad zu erreichen und die Hunde oft wüthend zu machen pflegt, welches man ehedessen dem Hundssiern zuschrieb, als welcher um diese Zeit mit der Sonne zugleich aufzugehen pflegt, la canicule, les jours caniculaires. die Hundstage sind schon angegangen, la canicule regne déjà. wir haben itzt die Hundstage, nous sommes à la canicule; aux jours caniculaires. Hundstagswinde, étésies; les vents étésiens. g. die Hundstage stecken ihm im Kopfe, sind bey ihm rege, les fèves sont en fleur; il a le timbre fêlé; il extravague. ich glaube, die Hundstage regieren bey euch, je crois fermement que vous extravaguez. Hundstage bey einem haben, souffrir de la mauvaise humeur de celui avec lequel on est obligé de demeurer.

Hundstagsferien, *s. pl.* vacances de canicule.

Hundstatu, *s. m.* das Panzerthier mit drey Gürteln, tatou à trois bandes, apar. (*Dasypus tricinctus* L.)

Hundstod, *s. m.* gelbe Wolfswurz, acomit jaune., tue-loup. (*Aconitum lycoctonum* L.)

Hundstrab, *s. m.* g. Hundetrab, der Trab eines Hundes, allure ou trot. *it.* ein kurzer hüpfender Trab eines Pferdes, petit trot, trot rompu.

Hundsveiel, Hundsviole, *s. f.* Art wilder Violen ohne Geruch, violier sauvage. (*Viola canina* L.)

Hundsvogt, *s. m.* g. ein Aufseher über die Hunde, besonders sie während des Gottesdienstes aus den Kirchen abzuhalten, chasse-chien.

Hundsweg, *s. m.* f. es will den Hundsweg gehen, es will hinken mit der Sache, l'affaire cloche; - va de travers.

Hundswinde, *s. f.* ein ostindisches windendes Gewächs, périploca. (*Periploca græca* L.)

Hundswurf, *s. m.* laitée.

Hundswürger, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen, 1) cynanchum. (*Cynanchum* L.) 2) Knauel, scléranthus. (*Scleranthus* L.)

Hundswurm, *s. m.* lytta. einem Hunde den Wurm schneiden, éverrer un chien.

Hundszäcke, s. Hundslaus.

Hundszahn, *s. m.* 1) der Zahn eines Hundes, besonders die an beyden Seiten herausstehenden krummen und scharfen Fangzähne desselben, dent de chien. 2) an den Menschen die Augenzähne, dent canine, dent œillère. 3) ein Pflanzenname, dent de chien. (*Erythronium Dens canis* L.) 4) ein spitziges Werkzeug der Bildhauer, dent de chien, double-pointe. 5) das Meerzähnchen, antale, dent de chien. (*Dentalium entale* L.)

Hundszähnig, *adj.* Hundszähne habend, qui a des dents de chien. hundszähnige Lämmer, Lämmer, so lange sie noch ein Jahr alt sind und noch Hunds- oder Milchzähne haben, agneau d'un an, à dents de lait.

Hundszorn, *s. m.* f. s. Eberwurz.

Hundszunge, *s. f.* 1) Zunge eines Hundes, langue de chien. 2) ein Pflanzenname, a) gebräuchliche Hundszunge, cynoglosse, langue de chien. (*Cynoglossum officinale* L.) b) Brunelle, brunelle. (*Prunella officinalis* L.) c) kleine Hundszunge, petite langue de chien, petite cynoglosse. (*Myosotis Lappula* L.) 3) ein Fisch, von dem Geschlecht der Seitenschwimmer, cynoglosse. (*Pleuronectes Cynoglossus* L.)

Hundszwinger, *s. m.* abgeschlagener Platz für die Jagdhunde, enclos pour les chiens.

Hüne, *s. m.* s. Heune.

Hungar, Hungarn, s. Ungarn.

Hunger, *s. m.* e. faim. Begierde zu essen, appétit. Hungersnoth, famine. grausamer Hunger, male-faim. Hundshunger, Wolfshunger, faim canine. Leckerhunger, friandise, délicatesse, gastromanie. unersättlicher Hunger der Falken, mal subtil. Hunger haben, avoir faim. Hunger, Mangel leiden, endurer la faim, souffrir de la faim; tomber sur les dents, manquer du nécessaire. bey seinem Vermögen Hunger leiden, sich nicht getrauen, sich satt zu essen, mourir de faim auprès de son bien. Hunger und Kummer leiden, languir dans la misère; souffrir la faim et la disette. Hunger lehrt die Faulen arbeiten, la faim chasse le loup hors du bois. den Hunger stillen, appaiser la faim, étourdir la grosse faim; assouvir sa faim, faire passer sa faim. allgemach vergeht der Hunger, petit à petit se perd l'appétit. Hunger lehrt Künste, le ventre donne de l'esprit et réveille l'industrie. mit Hunger zwingen, hinrichten, aushungern, affamer, faire mourir, périr par la faim. f. unersättlicher Hunger nach Geld und Gut, faim insatiable des richesses.

Hunger ist der beste Koch, macht rohe Bohnen süß, *P.* il n'est sauce que d'appétit; l'appétit assaisonne les viandes, fait trouver tout bon; à bon appétit il ne faut point de sauce; il n'y a de pareille sauce que l'appétit; le bon appétit et la faim ne trouvent jamais mauvais pain; toute viande est à l'affamé friande.

Hungerblümchen, *s. n.* ein kleines Schotengewächs, drave. (*Draba* L.)

Hungerblume, *s. f.* 1) Steinbrech, saxifrage. (*Saxifraga* L.) 2) gelbe Wucherblume, so unter dem Getreide wächst, chrysanthème des champs. (*Chrysanthemum segetum* L.)

Hungerbrunnen, s. Hungerquelle.

Hungercur, *s. f.* die Erduldung des Hungers oder völlige Enthaltung aller Speisen, als eine Cur betrachtet, jeûne. die Hungercur gebrauchen, se guérir par le jeûne.

Hungerfranzosen, *s. pl.* Art Franzosen bey dem Rindviehe, welche dasselbe mager und gänzlich abzehren, auch mit einem erstickenden Husten verbunden sind, mal d'amaigrissement.

Hungerharke, *s. f.* (niedersächsisch: Saustarbe, Susterbe) eine grosse Harke, ein Rechen, so an einer Deichsel gezogen wird, wenn das Getreide abgeschnitten ist, und womit man auf dem Acker zusammenholet, was die Garbenbinder haben liegen lassen, grand râteau.

Hungerig, *adj.* nach Essen, qui a faim; - bon appétit, famélique. heißhungerig, affamé, fort affamé, g. allouvi. begierig aufs Essen, avide. hungerig, wie ein Wolf, affamé comme un loup. er ist sehr hungerig, il est affamé comme un chasseur, comme un levrier de chasse; il a le ventre creux; il a le ventre plat comme une punaise; il a un hérisson dans le ventre; le soleil luit dans son ventre; il a la malerage de faim; il a les dents bien longues. ich bin ungemein hungerig, je meurs de faim; j'ai grand' faim. er ist beständig hungerig, il a toujours dix aunes de boyaux vuides au service de ses bons amis. immer hungerig, (vom Falken) famélleux. hungerig zu Bette gehen, se coucher bredouille. wer bey Tische viel redt, steht mit hungerigem Magen wieder vom Tische auf, brebis qui bêle perd sa goulée. ein hungeriger Schlucker ist er, c'est un cadet de haut appétit; il n'a pas de quoi mettre sous la dent. er ist nicht gar hungerig darnach, wird nicht viel davon essen, il n'en cassera, (croquera) que d'une dent. f. hungeriger Tisch, table faméli-

famélique. hungeriger Magen, estomac famélique. ein hungeriger Magen (Bauch) läſſet ſich nicht mit Worten abſpeiſen, einem hungerigen Magen iſt nicht gut predigen, ventre affamé n'a point d'oreilles.

hungerig werden, prendre faim, appétit; gagner de l'appétit. hungerig ſeyn, avoir faim ou appétit. begierig ſeyn, être avide. ſehr hungerig ſeyn, crier famine. f. avoir les dents bien longues. hungerig machen, eine Begierde zum Eſſen geben, exciter l'appétit, donner de l'appétit. machen, daß andere Hunger leiden müſſen, affamer.

Hungerkorn, *ſ. n.* Mutterkorn, bled cornu.

Hungerkraut, *ſ. n.* die gemeine Grundwurzel, parelle, patience ſauvage ordinaire. (*Rumex acutus* L.)

Hungerkrieg, *ſ. m.* der ſchleſiſchen Herzoge mit den Kreutzherren in Preuſſen, da ſie aus Mangel der Lebensmittel wieder umkehren mußten, guerre que la diſette fait ceſſer.

Hungerland, *ſ. n. w. g.* ein mageres Land, maigre pays.

Hungerleider, *ſ. m.* homme famélique. Bettler, gueux, pauvre affamé. Geiziger, Filziger, avaricieux, gredin; homme ſordide. Näpfgenſtutzer, der armſelig und ſauiſch lebt, grigou. g. höchſtgeizig, taquin. es iſt ein Hungerleider, der nicht bezahlen kan, c'eſt un meurt de faim.

Hungerleiderisch, *adj. g.* ſordide; vilain, - e; taquin, - e, mesquin.

Hungern, *v. n.* hungerig ſeyn, Hunger haben, avoir faim. zu etwas Appetit haben, nach etwas hungern, avoir appétit à qch. f. être affamé de -, déſirer ardemment. nach Geld, Ehren hungern, être affamé de biens, d'argent, d'honneurs. hungern, ſich der Speiſe enthalten, faſten, jeûner. er iſt ein Geizhals, der ſein Geſinde hungern läßt, ihnen nicht ſatt gibt, c'eſt un avare qui fait jeûner ſes domeſtiques. wider ſeinen Willen hungern, faſten müſſen, faire des croix de Malthe. er hat oft wider ſeinen Willen hungern müſſen, il a bien fait des jeûnes qui n'étoient point de commandement. lange hungern, iſt kein Brot ſparen, *P.* double jeûne, double morceau. ſo hungerig ſeyn, daß man toll werden, Leute umreiſſen möchte, enrager de faim. es hungert mich mehr, als mich durſtet, j'ai plus faim que ſoif. *it. v. impers.* (im Deutſchen) mich hungert, es hungert mich, j'ai faim. wer nicht eher ißt, bis ihn hungert, und wer eher aufhört zu eſſen, als bis er völlig ſatt iſt, wird nicht leicht den Doctor oder Apotheker nöthig haben, qui ne mange point avant que d'avoir faim, et qui ceſſe de manger avant que d'être raſſaſié n'aura beſoin ni de médecin ni d'apothicaire. wer ſchläft, den hungert nicht, *P.* qui dort dine.

Hungerpulver, *ſ. n.* Pulver, das für den Hunger helfen ſoll, poudre contre la faim.

Hungerquelle, *ſ. f.* eine Art Quellen, welche nur in feuchten Jahren Waſſer geben, ſource qui tarit, qui eſt ſouvent à ſec.

Hungerrechen, *ſ. m.* ſ. Hungerharke.

Hungersnoth, *ſ. f.* famine; diſette de vivres. groſſe Hungersnoth, male-faim. ſ. Hunger.

Hungerſtöttig, *adj. a.* der groſſen Hunger hat, ſehr gefräßig iſt, goulu.

Hungertod, *ſ. m.* der Tod, der vom Hunger herrührt, mort de faim, famine.

Hungertuch, *ſ. n.* ſchwarzes Tuch, ſo in der Faſtenzeit in den Kirchen vor den Altar gehenget wird, ſo daß man deſſen bunte Gemälde nicht ſehen kan, drap noir pour couvrir l'autel pendant la carême. am Hungertuche nagen, die Hungerpfoten ſaugen, ronger ſon ratelier, - ſa litière.

Hungerwanſt, *ſ. m.* (im Spott) ein heiliger Hungerwanſt, dicker, fetter Mönch, pittre.

Hunnen, *ſ. pl.* eine alte Völkerſchaft, les Huns.

Hunſt, *ſ. f.* weiſſe Hunſt, althée, bimauve. ſ. Eibiſch.

Hunten, ſ. Unten.

Hunzen, *v. a.* in der niedern Sprechart, in einiger Zuſammenſetzung: aushunzen, gourmander; verhunzen, verderben, gâter. da hunzt es! c'eſt là (voilà) l'enclouure! c'eſt là où git le lièvre.

Hup

Hüpfen, *v. n.* ſpringen, ſauter. öftere und kleine Sprünge machen, ſautiller, ſauteler. hüpfen und ſpringen, frétiller, baller, tribouiller; wie die jungen Lämmer ꝛc., bondir. allerhand Sprünge aus Luſt und Muthwillen thun, gambader, gambiller; vor Freuden und ſonſt, treſſaillir. S. von jungen Mägdchen, immer ſpringen und tanzen, giguer. von alten, a. fringuer.

Hüpfen, *ſ. n.* l'action de ſauter. *it.* ſaut, ſautillement, bondiſſement, bond, voltigement, gambade, treſſaillement, treſſaillitſſement, frétillement, ébaudiſſement.

Hüpfer, *ſ. m. w.* ſauteur.

Hur

Hura, *ſ. f.* ein Baum in Neuſpanien und Jamaika, hura, ſablier. (*Hura crepitans* L.)

Hürde, *ſ. f.* eine von Ruthen, Zweigen oder Draht geflochtene bewegliche Wand, claie, cliſſe. Schafhürde, parc. die Hürden aufſchlagen, darin liegen, parquer.

Hürden, *v. a.* die Hürden aufſchlagen, beſonders zur Sicherheit der Schafe, parquer.

Hürdendraht, *ſ. m.* der gröbſte Eiſendraht, der zu Malz- und Darrhürden gebraucht wird, groſſil de fer à faire des claies.

Hürdengerte, *ſ. f.* Gerten oder Ruthen, woraus ſonderlich die Schafhürden geflochten werden, oſier à faire des claies.

Hürdenlager, *ſ. n.* ein mit Hürden umſchloſſener Platz, ſo fern er einer Heerde Schafe zum Lager dienet, parc.

Hürdenpfahl, *ſ. m.* Pfähle, womit die Hürden befeſtiget werden, pieu à claies.

Hürdenſchlag, *ſ. m.* das Aufſchlagen der Schafhürden auf dem Felde, und das Uebernachten der Schafe in denſelben. Ingleichen das Recht, auf ſeinen Feldern Hürden aufzuſchlagen, parcage.

Hürdler, *ſ. m.* (in Schleſien) Fuhrmann, der Hürdenwände auf den Seiten des Wagens hat, voiturier à panier.

Hürdung, Hürdenwand, *ſ. f.* Hürdenwerk, *ſ. n. w.* clayonnage.

Hure, *ſ. f.* 1) im engſten Verſtande, eine jede weibliche Perſon, welche ſich aus Wohlluſt oder um Lohn und Gewinſtes willen Preis gibt, putain, femme publique, abandonnée, coureuſe, coureuſe de rempart, drôleſſe, garce, paillaſſe de corps de garde, grivoiſe, fille de miſéricorde, - charitable; bagaſſe, gourgandine, ribaude, paillarde, débauchée; cantonnière. (im dogmatiſchen Styl) fornicatrice. 2) in weiterer Bedeutung, eine unverheyrathete geſchwängerte Weibsperſon, fille proſtituée, bête épaulée. zur Hure werden, ſe proſtituer. zur Hure machen, déflorer, violer, corrompre, débaucher. 3) eine jede weibliche Perſon, welche durch unerlaubten Beyſchlaf die Keuſchheit verletzet, femme -, fille de mauvaiſe vie, débauchée. Kebsweib, concubine.

Hure, ſ. 1) Name einer Venusmuſchel: phryne. (*Venus Phryne* L.) die alte Hure, vieille ridée. (*Venus paphia* L.) 2) ein Pflanzenname: nackte Hure, colchique, mort au chien. (*Colchicum autumnale* L.) ſtinkende Hure, arroche puante. (*Chenopodium Vulvaria* L.)

Huren, *v. n.* mener une vie impudique, diſſolue; vivre dans l'impudicité ou impudiquement; ſe proſtituer. S. paillarder. w. mit Huren umgehen, ihnen nachlaufen, garçailler. bey den Soldaten auf die Hurerey herumlaufen, (von unzüchtigen Weibern) courir les remparts. *it.* forfaire à ſon honneur; forfaire de ſon corps; faire folie de ſon corps.

huren, zur Hure gehen, Huren halten, fréquenter des filles ou femmes débauchées; fréquenter, hanter les mauvais lieux; être dans la débauche des femmes; entretenir ou avoir des concubines, des garces.

Hurenart, *ſ. f.* Hurengeſchlecht, *ſ. n. w.* race de putain.

Hurenaugen, *ſ. pl. f.* yeux laſcifs. verſchmitztes Hurenauge, œil étudié d'une coquette. mit Hurenaugen, paillardement.

Hurenbalg, *ſ. m.* putain, putine, vilaine, garce, ribaude, pelerine. ſ. Hure.

Hurenblick, *ſ. m.* regard laſcif.

Hurenbock, *ſ. m.* ſ. Bock.

Hurenbrüche, *ſ. pl.* Strafgelder, ſo die Huren erlegen müſſen, amende, qu'on fait payer aux putains.

Hurenfeſt, *ſ. f.* bey den alten Römern, jeux floraux.

Hurenführer, ſ. Hurenwirth.

Hurengaſſe, *ſ. f. w.* rue du bordel.

Hurengeiſt, *ſ. m.* (Hoſ. 4, 12. 5, 4.) l'eſprit de fornication.

Hurengeſindel, *ſ. n. g.* racaille de bordel; gent putanière.

Hurengeſpräch, *ſ. n.* discours laſcif.

Hurenglied, *ſ. n.* (1 Cor. 6, 15.) zur Wohlluſt gebrauchtes Glied, membres d'une proſtituée.

Hurenglück, *ſ. n.* ein unverdientes Glück, dergleichen unzüchtige Weibsperſonen zuweilen zu haben pflegen, bonheur qu'on ne mérite pas.

Hurengott, *ſ. m.* der alten Heiden, Cupidon, Priape.

Hurengöttin, *ſ. f.* Vénus.

Hurenhandel, *ſ. m.* intrigue amoureuſe.

Hurenhandwerk, *ſ. n.* ſich auf das Hurenhandwerk legen, ſolches treiben, faire le métier de coureu-

coureuſe, - le petit trafic; ſe proſtituer; être adonné à la paillardiſe; s'amâtiner.

Hurenhaus, *ſ. n.* g. Hurenneſt, Hurenloch, Hurenwinkel, bordel, maiſon de ſcandale, vilain ou mauvais lieu, lieu de débauche ou de proſtitution, lieu infame. g. boucan, taudion. in die Hurenhäuſer laufen, courir -, courre les bordels. in heimlichen Hurhäuſern herumlaufen, g. w. aller -, être en garouage. ſonderlich bey Nacht in Hurenneſtern herumgehen, courir le guilledou. ins Hurenhaus gehen, boucaner.

Hurenhengſt, Hurenjäger, Hurenſchelm, Hurentreiber, Hurer, *ſ. m.* homme laſcif, impudique, ribaud, vilain. (e. aber garſtig, ruffian.) g. putaſſier, bordelier, un vrai âne débaté. S. paillard. Hurenhengſt, ders nicht ſatt kriegen kan, cavalcadour, raboureur, taureau bannal. (ſcherz) touillaut, bouquin. a. un franc goyer. er iſt ein alter Hurenjäger, c'eſt un vieux pêcheur. ein Menſchenterl, Mägdetröſter, un baiſeur, un coureur de bordel. ſich mit ſeinem Hurenſchelme luſtig machen, ſe donner du bon temps avec ſon ribaud. die Hurer, les gens paillards. der ein Kebsweib hat, concubinaire.

Hurenkaleſchchen, Hurenkutſchchen, *ſ. n.* cabriolet.

Hurenkind, Hurkind, *ſ. n.* fils (fille) de putain. Baſtard, bâtard, - e. natürlicher Sohn, fils naturel. Hurkind, das deſſen Mutter irgendwo im Felde erwiſcht und aufgeleſen hat, champi, champie; avouètre, avoutre. er iſt ein Hurenkind, il eſt du côté gauche. ſie hat ein Hurkind bekommen, *P.* elle a fait un pet à vingt ongles, - un populo. Weibsbild, die ein Hurkind gehabt, bête épaulée.

Hurenkrankheit, *ſ. f.* la groſſe vérole, mal vénérien, maladie vénérienne, mal de Naples. (ſcherz) la marchandiſe de Naples. *it.* rhûme eccléſiaſtique; pelade, faveurs de Vénus. einen damit behängen, donner la ſauce à qn. ſolche am Halſe haben, fuer la vérole, avoir -, gagner le gros lot; être poivré.

Hurenkuß, *ſ. m.* baiſer laſcif.

Hurenleben, *ſ. n.* ſ. Hurerey.

Hurenliebe, *ſ. f.* amour laſcif.

Hurenlied, *ſ. n.* chanſon laſcive ou amoureuſe, priapée.

Hurenliſt, *ſ. f.* ruſe ou tour de putain.

Hurenlohn, *ſ. m. w. n.* payement -, ſalaire -, récompenſe de putain.

Hurenpack, ſ. Hurengeſindel.

Hurenrecht, *ſ. n.* ſchändliches, droit de cullage, culliage, culetage.

Hurenſalbe, *ſ. f. w. g.* ſchlechter Branntwein, brandevin chétif.

Hurenſchmuck, *ſ. m.* parure laſcive, - de putain.

Hurenſpiegel, *ſ. m.* ſ. g. viſage laſcif, - efféminé.

Hurenſteuer, *ſ. f.* Hurenzins, *ſ. m.* g. droit qu'on fait payer aux proſtituées.

Hurenſtirn, *ſ. f.* front de putain ou laſcif, - impudique. unverſchämtes Weſen, effronterie, air effronté. eine Hurenſtirn haben, avoir de l'effronterie, n'avoir point de pudeur.

Hurenſtrafe, *ſ. f. w.* châtiment des putains.

Hurenſtrang, ſ. Hexenſtrang.

Hurenſtreich, *ſ. m.* Hurenſtück, *ſ. n.* trait -, tour de putain.

Hurenteufel, *ſ. m.* g. S. diable d'impureté, - de paillardiſe. den Hurenteufel haben, être entièrement adonné à la mauvaiſe vie; être poſſédé de l'incontinence.

Hurenthat, *ſ. f.* action de putaſſier, - de putain.

Hurenthränen, *ſ. pl.* larmes de putain; larmes trompeuſes, - feintes.

Hurenweib, *ſ. n.* (Hoſ. 3, 1.) adultère.

Hurenweibel, Hurenwebel, *ſ. m.* ehedem (in gutem Verſtande) ein Officier, der den Troß der Armee anführen und im Zaum halten mußte, prevôt d'armée. itzt ſoviel als Hurenwirth, Kuppler, ſ. Hurenwirth.

Hurenwildpret, *ſ. n.* janneton, gibier. ſ. Hure.

Hurenwinkel, ſ. Hurenhaus.

Hurenwirth, *ſ. m.* Führer, maquereau, bordelier. Hurenſchelm, ruffien. Hurenwirthin, maquerelle, bagaſſe, marrone.

Hurenwirthſchaft, *ſ. f.* Kupplerey, maquerelage. Hurenwirthſchaft treiben, tenir bordel.

Hurenwurz, *ſ. f.* tougère. ſ. Farnkraut.

Hurenzen, *v. a.* Hure heiſſen, w. er fieng an ſie zu hurenzen, il ſe mit à l'appeller putain.

Hurenzoll, ſ. Hurenſteuer.

Hurer, *ſ. m.* impudique, putaſſier, ribaud. S. paillard, fornicateur. ſ. Hurenzengſt.

Hurerey, *ſ. f.* Hurenleben, - weſen, *ſ. n.* vie impudique, impudicité, débauche. Unzucht, incontinence, impureté, w. luxure. S. paillardiſe, putaniſme. w. bordelage, fornication der Frauensperſonen, proſtitution. Hurerey treiben, mettre ſon corps à l'abandon. Oberhurerey, doppelter Ehebruch eines verheyratheten Mannes mit eines andern Ehefrau, double adultère.

Hüriſch, (a. hurig,) *adj.* impudique, laſcif, vénérien, debordé, ſale, S. paillard. *adv.* impudiquement, laſcivement, S. paillardement. ſ. Verhurt. hüriſche Reden, diſcours impudiques, - laſcifs, - ſales. hüriſche Gedanken, penſées ſales, - laſcives. hüriſches Weib, femme paillarde. hüriſches Leben, vie paillarde.

Hürlein, Hürchen, *ſ. n.* petite putain. S. putin; petite garce.

Hürlinge, *ſ. pl.* die kleinſten Fiſche, wenn ſie noch in ihrem erſten Jahre ſind, petits poiſſons d'un an. ſ. Heuerling.

Hurnigeln, *v. n.* und *imperſ.* w. hageln, grêler. es hurnigelt, il grêle.

Huronen, Hurons, *ſ. pl.* eine wilde Nation in Canada oder Neufrankreich, les Hurons, la nation Huronne.

Hurr! *interj.* geſchwind! vite, vitement, précipitamment.

Hurt, *ſ. m.* a. ein Stoß, heurt. *it.* Schild, Tartſche, écu, targe, bouclier, écuſſon.

Hürte, ſ. Horde.

Hurtig, *adj.* geſchwind, ſchnell, vite. behend, *it.* gelenk, agile. hurtiger Tänzer, danſeur agile. behend, *it.* fleißig, willig, prompt. hurtiger Bote, meſſager prompt. fleißig, geſchwind, diligent. munter, alerte, adroit. geſchickt, habile, leste. fleißig, geſchäftig, ausrichtſam, agillant, expéditif. liſtig, verſchmitzt, ruſé. haſtig, brusque. friſch, (im Scherz) friſque. ſchnell, rapide. hurtig auf den Beinen, ingambe, preſte à la courſe, habile des pieds. hurtig mit dem Hute, prompt à ſaluer. hurtig ſeyn, faire diligence. er iſt ſehr hurtig, fleißig in ſeinen Sachen, il fait en deux coups ſix trous. er iſt hurtig und geſchickt, il entend la manicle. um ſie geſchickt, hurtig und lebhaft zu machen, pour les rendre adroits, ſouples et vigoureux. er iſt hurtig in ſeiner Arbeit, il va vite. hurtig auf den Füſſen, léger. er iſt hurtig auf den Beinen, il va du pied comme un chat maigre. hurtig ſeyn auf den Füſſen, (von jungen Mädchen) guiger. er iſt ſo hurtig, wie ein Maykäfer, (ic.) il eſt étourdi comme un hanneton. er iſt hurtig in Eſſen, il eſt habile à manger. geſchäftig, munter, actif. muthig, alègre. lebhaft, munter, vif. hurtiger Kopf, eſprit ouvert, tête forte. aufgeweckter Geiſt, eſprit préſent.

hurtig, *adv.* vitement, agilement, promptement, diligemment. *it.* avec viteſſe, agilité, promptitude, en (à la) hâte. fertig, ohne Anſtoß, couramment, tout courant, preſtement, vivement, leſtement, adroitement, habilement, baudement, brusquement. (in der Muſik) preſto! Stück, das hurtig geſpielt werden muß, allegro. hurtig antworten, rispoſter. hurtig ſich verantworten, être prompt à la riſpoſte. hurtig ſich bewegen, ſe trémouſſer. hurtig eſſen, chaſſer bien au plat. hurtig fortgehen, marcher en diligence. das geht ſehr hurtig fort, cela va bien fortement. er ging deſto hurtiger fort, weg, il ſe retira plus promptement. fein hurtig! faites vite, dépêchez-vous. er läuft hurtig, il fait rage des pieds. hurtiger laufen, als ſein Gefährte, vaincre ſon compagnon à la courſe. hurtig machen, ſe diligenter. machet ein bischen hurtig! hâtez vous un peu. hurtig laufen, courir à toutes jambes. etwas hurtig fertig machen, trouſſer une affaire. das wächſt hurtig fort, man mags warten oder nicht, cela croît par dépit. hurtiger werden, ſe dénouer. es iſt ein hurtiger Menſch, der nichts verſäumt, *P.* c'eſt un allant.

hurtig! *interj.* hurtig geht zu! haut le pied! hurtig! greifet an! haut le bras! hurtig! friſch, getroſt drauf los! greift euch an! allons!

Hurtigkeit, *ſ. f.* viteſſe, agilité, promptitude, activité, légèreté, vivacité, alègreſſe, vélocité; der Zunge, volubilité. g. Geſchwindigkeit mit der Hand, preſteſſe. Hurtigkeit des Verſtandes, préſence d'eſprit; des Leibes, ſoupleſſe. Geſchicklichkeit, ſavoir-faire. Behendigkeit, ſubtilité. Fleiß, diligence, habileté. Geſchwindigkeit, Schnelligkeit, célérité, rapidité.

Huſ

Huſch! *interj.* geſchwind! vîte! vîtement.

Huſcha! hoſcha! *interj.* einen zurufen, hé! holà! (wovon das Franzöſiſche: hucher.)

Huſche, *ſ. f.* bald vorübergehender Platzregen, guilée, giboulée, horée, brouée, houſſée. *it.* unverſehener Schaden, Unfall, accident imprévu, inopiné. inſonderheit bey Bergleuten: eine Huſche bekommen, d. i. Schaden nehmen oder von einem Geſpenſte und Berggeiſte verirret werden, recevoir du dommage, être endommagé, ſouffrir un tort, être lutiné. *it.* eine Maulſchelle, ſoufflet, plamuſe, caſſe-museau, bon coup, horion. eine Haarhuſche, action de tirer qn par les cheveux. der Scharf- und Nachrichter, letzter Stoß, den der arme Sünder vom Henker bekömmt, und wobey ihn dieſer bey den Haaren faßt, le coup de grace.

Huſchen, ſich, *v. r.* g. ſe prendre aux cheveux.

Huſchke, Huſack, Huſacke, Hoſeke, *ſ. m.* g. Schaube, Mantel, manteau, capot.

Huß! *interj.* Zuruf an die Jagdhunde, velaut, veloo! harbou-chiens! hare, hare! hary, hary!

Huſſar, Huſar, *ſ. m.* huſſar ou houſſar, houſard, huſſart. Huſarenregiment, un régiment d'houſſarts.

Hüſſeken, hüſſen, hüſchen, *v. a.* w. die Kinder durch eine ſchaukelnde Bewegung und mit ſäuſelnder, ſummender Stimme in Schlaf bringen, faire dormir les enfans en berçant et ſifflant.

Huſiten, *ſ. pl.* Anhänger des Johann Huß, Huſſites. Huſitenkrieg, guerre des Huſſites.

Huſten, *ſ. m.* (w. ſ.) la toux. den Huſten haben, avoir la toux. ein alter, ſchwindſüchtiger

Huſten, une toux de renard, quinte. trockener, une toux de brebis. der blaue Huſten, coqueluche. ſ. Hühnerweh.

Huſten, *ſ. n.* touſſerie.

Huſten, *v. n.* touſſer. ſ. g. ich will dir was huſten, je m'en moque, tu ne l'auras pas, tu n'en tâtera pas. *P.* ce n'eſt pas pour toi que le four chauffe.

Huſtenfieber, *ſ. n.* ein mit dem Huſten verbundenes Fieber, fièvre accompagnée de toux.

Huſtenkraut, *ſ. n.* ſ. Huflattig.

Huſtenküchlein, *ſ. pl.* tablettes contre la toux, tablettes béchiques.

Huſter, *ſ. m.* g. der viel huſtet, touſſeur, *f.* touſſeuſe.

Hut

Hut, *ſ. m.* den Kopf zu bedecken, chapeau. Kaſtor, Hut von Biberhaar, un caſtor, chapeau de caſtor, loutre. feiner Hut, chapeau fin. Art guter Hüte, caudebec. aufgeſtülpter Hut, un chapeau rétrouſſé; chapeau en godet. ungefärbter, chapeau en blanc. ſpitziger, breiter, chapeau en pain de ſucre, plat. mit breitem, ſchmalem Rande, chapeau à grands, à petits bords. einen Hut, ehe er gefärbet wird, über den Stock ſchlagen, cogner un chapeau ſur le billot; aſſortir un chapeau. der Kopf eines Huts, forme de chapeau. Hut ꝛc. über die Form ſchlagen, enformer. der hohle Theil des Huts, le cul. ein ſappichter Hut, Schlapphut, g. claqueoreille, chapeau qui fait le elabaud. alter Filzhut, chapeau feutré, un vieux feutre; vieux chapeau gras. päbſtlicher Hut, tiare. Cardinalshut, chapeau de Cardinal, oder ſchlechtweg, le chapeau. der viereckichte Hut, den die Cardinäle ordentlich tragen, barrette, bonnet carré rouge. das kleine Cardinalshütchen, Mützchen, la calotte rouge. Biſchofshut, mitre. Hut der Gerichtspräſidenten, mortier. Doctorhut, barrette, bonnet de Docteur, bonnet doctoral. Hut der Schweizertrabanten, roque. Fallhut, bourrelet d'enfant. Federhut, chapeau à plumet, garni de plumes. Fingerhut, dé, doigtier. Reiſehut, chapeau de voyage, chapeau en cabriolet, bonnet de poſte; bonnet à l'Angloiſe. Schiffshut, bonnet en bâteau. Strohhut, Sommerhut, chapeau de paille, capeline. Sturmhut, casque, capeline de fer, pot en tête. Wünſchelhut, ſich unſichtbar zu machen, chapeau du nain, du Roi Laurent, de Fortunatus. geflügelter Hut des Merkurs, pétaſe, capeline. Hut, Deckel einer Orgelpfeife, tampon.

Hut, Helm einer Diſtillirblaſe, chape, chapelle, chapiteau.

den Hut auf den Kopf drucken, enfoncer ſon chapeau dans la tête. einen Hut ſtaffiren, garnir un chapeau. den Hut aufhaben, être couvert. den Hut abnehmen, ſe découvrir. w. ſe défuler. « vor jemanden, ſe découvrir, ôter ſon chapeau devant qn. g. bonneter qn. wenn man ſeine Geſundheit trinkt, mettre pavillon bas devant qn. ſeinen Hut verlegt haben, trouver à dire ſon chapeau. er hat den Hut auf 1000 Thlr. geſetzt, il a mis ſon bonnet de travers. der Hut ſteht ihm gut, il eſt bien coiffé. unter dem Hute, Hütlein, mit einem ſpielen, colinder. hurtig mit dem Hute, prompt à ſaluer. den Hut aufſetzen, ſe couvrir, mettre le chapeau ſur la tête, mettre ſon chapeau. g. mettre deſſus. den Hut abſetzen, abnehmen, lever, tirer le chapeau, ſon chapeau. g. ſetzt euren Hut auf, damit euch die Läuſe nicht erfrieren! (in Spott zu einem, der in Gegenwart anderer, vor denen er Reſpect haben ſollte, ſich bedecket) couvrez-vous la ſueur vous eſt bonne! Hut ab! den Hut herunter! chapeau bas! ôtez le chapeau! g. *P.* er zieht nicht gern den Hut ab, c'eſt un teigneux; il a grand peine à ſaluer.

unter einen Hut bringen, *P.* mettre d'accord, - dans un même ſentiment, concilier, viel Köpfe, - pluſieurs perſonnes. von zweyen, mettre deux têtes dans un bonnet. unter dem Hute nicht wohl verwahret ſeyn, être eſtropié du cerveau, avoir le cerveau mal timbré, avoir un coup de hache, avoir des chambres à louer, être un peu fou.

Hut, *ſ. f.* Wache, garde. *it.* le guet. die Hut verrichten, faire la garde. auf der Hut ſeyn, ſtehen, être en garde, ſe tenir ſur ſes gardes, être ſur ſes gardes, ſonger à ſoi; faire la guerre à l'œil. *it.* lauren, épier, eſpionner. auf der Hut ſeyn, (zur See) vigier. auf guter Hut ſeyn, être ſur le qui vive. ſeyd auf guter Hut! alerte! in verwahrliche Hut geben, donner en garde, à garder; dépoſer; mettre en dépôt. auf der Hut, Wache ſtehen, être en faction, faire ſentinelle, le guet. *w.* (in der Schweiz) Vorhut, avant-garde. Nachhut, Hinterhut, arrière-garde.

Hut, das oberſte Stockwerk, höchſte Behältniß des Hintertheils eines Schiffes, die Kampanen, wo der Schiffer und Steuermann logiren, dunette, hutte.

Hut, *ſ. f.* Weide, Hutung, Trift, pâturage, pâture, pâtis, pâcage. Maſt, paiſſon. Maſtrecht, panage. *it. w.* Heerde Vieh, troupeau. gemeine Weide, uſage. das Vieh in die Hut treiben, faire mener les beſtiaux, le bétail au pâturage. die Hutung und Trift auf einem Felde, in einem Walde haben, avoir droit de pâcage (uſage) dans un champ, dans un bois. die Hut theilen, partager le troupeau. eine groſſe Hut, un grand troupeau. Nachhut, arrière-panage.

Hutaffe, *ſ. m.* Art Affen mit einem hutförmigen Haarwirbel, ſinge de Bengale, bonnet-chinois. (*Simia ſinica* L.)

Huthand, *ſ. n.* ſ. Hutſchnur.

Hutblume, *ſ. f.* ſ. Butterblume.

Hutbürſte, *ſ. f.* frottoir de chapelier.

Hütchen, *ſ. n.* kleiner Hut, petit chapeau. ſ. Hütlein. *it.* (nach dem Wahn abergläubiſcher Leute) dienſtfertiger Hausgeiſt, Kobold, eſprit gardien, eſprit follet.

Hutechinit, *ſ. m.* Art ſpitziger Echiniten oder verſteinerter Seeigel, échinite pointée, échinométrite.

Hüten, *v. a.* eines Dinges hüten, etwas verwahren, in Acht nehmen, garder; prendre garde à qch, l'avoir ſous ſa garde; faire la garde. *it.* conſerver, préſerver. einen hüten, garder qn. eine Stadt, garder une ville. die Thür, garder la porte. weiden, garder, paître. das Vieh hüten, le bétail, les brebis. das Bette, die Stube hüten, garder le lit, la chambre. bettlägerig ſeyn, s'aliter; être alité; ne pouvoir ſortir à cauſe d'une indiſpoſition. das Bette, Zimmer hüten müſſen, tenir le lit, la chambre. er muß das Bette hüten, il eſt au lit malade. ſchwer zu hüten ſeyn, être de grande, - de difficile garde; difficile à garder.

hüten, erhalten, conſerver. behüten, préſerver, garder, garantir. Gott behüte uns davor! Dieu nous en préſerve! Gott behüte euch! Dieu vous garde! Dieu vous prenne en ſa garde, adieu!

ſich hüten, ſe garder; prendre garde; prendre garde à ſoi. auf guter Hut ſeyn, être en garde, être -, ſe tenir ſur ſes gardes. ſich vor etwas in Acht nehmen, ſe donner de garde, ſe donner garde de qch; fuir qch. ſich vor der Gelegenheit hüten, fuir l'occaſion. auf der Hut ſeyn, Vorſicht gebrauchen, ſe précautionner. ſich vor jemand hüten, einem nicht trauen, être en garde contre qn. man kan ſich nicht genug vor ihm hüten, on ne ſauroit aſſez ſe donner de garde de lui. hütet euch, daß dieſes nicht geſchehe, prenez garde, que cela n'arrive; donnez vous bien garde de le faire. ich hüte mich, ſoviel ich kan, daß ich nicht fehle, je me garde de faillir tant que je puis. g. ſich hüten, auf die Seite gehen, ausweichen, ſe garer. hüte dich vor Schlägen, gare les coups, gare le bâton, le fouet. hütet euch, daß ihr es nicht thut, gardez-vous (g. gardez) de le faire. laſſet uns uns hüten, daß man uns nicht überfalle, gardons-nous (g. gardons) d'être ſurpris.

Hüten, *ſ. n.* la garde.

Hüter, *ſ. m.* Hüterin, *ſ. f.* garde, *ſ. m.* und *f. it.* der da hütet, verwahret, gardien, - enne. der, die, ſo da Vieh, als Kühe, Schweine ꝛc. hütet, gardeur, - euſe. Hüter in den Weinbergen, banard. man hat mich zur Hüterin der Weinberge geſetzt, ils m'ont miſe à garder les vignes. Hüter, Wächter ſeyn, porter la bandoulière. einen zum Hüter im Dorfe beſtellen, donner la bandoulière à qn. indem die Hüter ſchliefen, pendant que les gardes étoient endormies. einen zum Hüter ſetzen, mettre, faire qn gardien. über etwas, donner à qn la garde de qch. Bärenhüter, gardeur d'ours. (in der Aſtronomie) bouvier, arctophylax, Bootès. Feld- oder Kornhüter, meſſier. Ladenhüter, garde-boutique; marchandiſe qui n'eſt pas de miſe, qui ne ſe débite pas. Obſthüter, garde de verger. Ofenhüter, calanier, homme qui reſte toujours chez ſoi à couver ſes cendres. Stubenhüter, ſédentaire; qui ne ſort point; un accouvé. Thürhüter, portier, huiſſier.

Hüter, *ſ. m.* g. Hutmacher, chapelier.

Hüterlohn, *ſ. m.* g. Lohn für das Hüten des Viehes, la paye d'un pâtre.

Hütfaß, *ſ. n.* (in Niederſachſen) ein durchlöchertes Gefäß, die Fiſche darin aufzubewahren, baneton.

Hutfeder, *ſ. f.* eine Feder zur Zierde auf dem Hute, plume, plumet.

Hutfilz, *ſ. m.* ein Filz, wie er zu den gewöhnlichen Hüten gebraucht wird, feutre, Filzhut, chapeau feutré.

Hutform, *ſ. f.* eine Form, den Hüten die gehörige Geſtalt zu geben, Hutſtock, forme.

Hutfutter, *ſ. n.* das Zeug, womit das innere des Huts ausgefüttert iſt, coëffe de chapeau. die Platte des Hutfutters, fond; Rand deſſelben, tour.

Hutfutteral, *ſ. n.* ein Futteral zur Aufbewahrung eines Huts, étui de chapeau.

Hutgeld, *ſ. n.* 1) Geld, welches man für die Hut, d. i. Wache gibt oder bekommt, ſalaire pour la garde du bétail. 2) Hütergeld, Hirtenlohn, ſ. Hüterlohn.

Hutgerechtigkeit, *ſ. f.* die Gerechtigkeit, ſein Vieh auf einem gewiſſen Boden hüten zu laſſen, droit de pâcage.

Hutgürtel, *ſ. m.* ein Gürtel oder Band um den Hut, cordon de chapeau, bourdaloue.

Huthandel, *ſ. m.* Handel mit Hüten, chapelerie.

Huthändler, *ſ. m.* der mit Hüten handelt, chapelier.

Huthaus, *ſ. n.* Haus, worin die Bergleute ihre Geräthſchaft verwahren, maiſon du garde de la minière. *a.* Wachhaus, échauguette, corps de garde.

Hutknecht,

Hutknecht, *s. m.* a. Garnisonsoldat, soldat de garnison.

Hutkopf, *s. m.* derjenige Theil des Huts, welcher unmittelbar den Kopf umgibt, cul de chapeau.

Hutkrempe, *s. f.* retroussis de chapeau.

Hutkussen, *s. n.* bey den Hutmachern, trottoir de chapelier.

Hütlein, Hütchen, *s. n.* petit chapeau. *it.* ein chirurgisches Instrument, oben voller Löcher, welches auf die verschwornen Warzen der Brüste der Säugerinnen gesetzt wird, capeline.

f. unter dem Hütlein mit einem andern spielen, s'entendre secretement avec un autre; colluder avec qn; user de collusion, d'intrigue; être d'intrigue avec qn; partager le gâteau ensemble; cabaler.

Hutlos, *adj.* eine hutlose Heerde, troupeau sans garde, sans chef.

Hutmacher, *s. m.* s. Hüter.

Hutmacherbogen, s. Fachbogen.

Hutmacherey, Hutmacherkunst, *s. f.* métier de chapelier; chapelerie, art du chapelier.

Hutmacherinnung, *s. f.* corps des chapeliers.

Hutmachernadel, *s. f.* carrelet.

Hutmacherwerkstatt, *s. f.* batterie.

Hutmann, *s. m.* ein Viehhirt, pâtre. s. Hirte. (im Bergbaue) ein Bergmann, welcher in dem Huthause wohnet, und auf die Geräthschaften der Bergleute Achtung gibt, garde de la minière.

Hutrand, *s. m.* bord de chapeau. das Aeusserste, die Kante des Hutrandes, arrête. den Hutrand niederbiegeln, glatt machen, abattre un chapeau.

Hutrose, *s. f.* rose, rosette de diamants, - de pierreries.

Hutsch, *interj.* tirez! tirez! *it.* velaut. s. Huß.

Hutsche, *s. f.* Fußtritt, petite escabelle, marche-pied. Sessel, placer, tabouret. Fußbank der Ruderknechte, pedagne. f. einen von der Hütsche vollends herunterhelfen, casser, rompre le cou à qn. er ist herunter von der Hütsche, ausser Dienst, il est valet à louer.

Hütschen, *v. n.* rutschen, se traîner, glisser; marcher à croupetons.

Hutschen, *v. a.* g. inciter, pousser, irriter, animer, aigrir, agacer. s. Hetzen, Anhetzen.

Hutschen, *s. n.* inštigation.

Hutscher, *s. m.* inštigateur; boute-feu.

Hutschfell, *s. m.* Füllen, junges Pferd, welches noch der Mutter nachläuft, poulain de lait.

Hutschleife, *s. f.* coquarde.

Hutschmücker, *s. m.* garnisseur de chapeaux, bonnetier, chapelier.

Hutschnur, *s. f.* cordon de chapeau; laisse ou lesse de soie, d'or, d'argent. schmale Tresse zur Hutschnur, bourdalou.

Hutschnurmacher, *s. m.* tordeur.

Hutschpott, *s. m.* hochepot, salmigondis.

Hutstaffirer, s. Hutschmücker.

Hutstein, *s. m.* Markstein, wie weit die Hut und Trift geht, borne ou limites de pâturages.

Hutstock, s. Hutform.

Hutstube, *s. f.* (in Badehäusern) lieu dans les bains où l'on se déshabillioit.

Hutstulpe, *s. f.* Krempe, retroussis.

Hütte, *s. f.* von Laub, Sträuchern, Brettern ꝛc., Feld- oder Lagerhütte, hutte, hute. Bauernhütte, Schäferhütte, cabane; hutte, loge, ou chétive maison de village. Strohhütte, chaumière, chaumine, lutis, luttis. kleine Hütte, Hüttchen, Hüttlein, maisonnette, cassine, habitacle, logette, cahute. elende Hütte, taudis. Lagerhütte der Soldaten, Hütte am Walle, baraque, caserne. Hütte, Bude an der Strasse, wo man Brückenzoll oder Weggeld abgibt, oder sich die Reisenden mit einem Trunke laben, trigale. grosse Hütte der Wilden in den antillischen Inseln, carbet. die Hütten Kedar, les tentes de Kédar. Hütte eines Einsiedlers, ermitage, hermitage. Hütte, der obere Theil über dem halben Verdeck eines grossen Schiffes, le dessus du pont coupé.

Hütte, im Bergbaue, forge, mine; lieu où l'on fond et prépare le métal. Eisenhütte, fonderie de fer, forge, ferronnerie. wo das Eisen verzinnt wird, Weißblechhütte, blancherie. Glashütte, verrerie. Kalkhütte, chaufour. Salpeterhütte, salpetrière, nitrière. Seigerhütte, hutte où l'on sépare les métaux.

Stiftshütte, tabernacle. Hütte des Stifts, der Versammlung, (2 B. Mos. 33, 7.) pavillon d'assignation. Lauberhütte, cabinet de verdure, treille, tounelle, berceau. Lauberhüttenfest, fête des tabernacles, scenopégie. Ziegelhütte, briqueterie, tuilerie.

sich eine Hütte bauen, darin lagern, se hutter. Hütte vor dem Regen aufschlagen, (in Indien) cabaner. Heiliger, der in einer elenden Hütte wohnt, calybite.

Hüttenabtreiber, *s. m.* beeidigter Schmelzer, und Aufseher des Treibherds, juré fondeur.

Hüttenamt, *s. n.* besonderes Collegium auf Bergwerken, le collège des officiers de fonderie.

Hüttenarbeiter, *s. m.* mineur, fondeur; qui travaille aux forges, - aux fonderies.

Hüttenbeamte, Hüttenbediente, *s. m.* ein landesherrlicher Bedienter, der einer oder mehreren Hütten vorgesetzt ist, commis aux fonderies.

Hüttencentner, s. Hüttenzentner.

Hüttenfactor, *s. m.* ein landesherrlicher Bedienter bey einer Schmelzhütte, welcher über deren Bedürfnisse Rechnung führet und das ausgeschmelzte Erz den Hüttenschreibern überliefert, facteur de la fonderie.

Hüttengekräz, *s. n.* dasjenige Gekrätz, welches beym Schmelzen der Metalle abspringt und hernach besonders zu gute gemacht wird, scories.

Hüttengericht, *s. n.* ein Gericht, welches die Gerichtsbarkeit über Schmelzhütten und die dabey befindlichen Personen in Rechtssachen hat, cour de justice en fait de mines.

Hüttengezäh, *s. n.* alle zu einer Schmelzhütte nöthige Werkzeuge, utensiles à forge.

Hüttenherr, *s. m.* propriétaire d'une forge.

Hüttenkatze, *s. f.* Art Lungensuche, welche den Arbeitern in den Schmelzhütten besonders eigen ist, espèce de phthisie, à la quelle sont sujets ceux qui travaillent aux mines et à l'arsenic.

Hüttenknappschaft, *s. f.* Knappschaft, der bey einer oder mehreren Schmelzhütten befindlichen Bergleute, la société des fondeurs.

Hüttenkosten, *s. pl.* dépenses à la fonderie.

Hüttenleute, *s. pl.* die bey einer Schmelzhütte befindlichen Leute, ouvriers ou travailleurs de fonderie.

Hüttenmeister, *s. m.* Aufseher über die Bergleute, Schmelzer und Schmelzhütten, inspecteur de fonderie.

Hüttennicht, *s. m.* ein weisser metallischer Ruß, welcher sich vorn an den Schmelzhütten ansetzet, cuvie, spode.

Hüttenordnung, *s. f.* eine landesherrliche Verordnung in Sachen, die Schmelzhütten betreffend, ordonnance pour les fonderies.

Hüttenraiter, *s. m.* ein Hüttenbedienter, welcher über die Schmelzhütten eines Distrikts die Rechnung führet, teneur de compte de la fonderie.

Hüttenrauch, *s. m.* ein giftiger Ruß, welcher sich im Rösten und Schmelzen der Erze in Gestalt eines Rauchs absondert und in besondern Giftfängen aufgefangen wird, arsenic blanc, gelber, orpin, orpiment. grauer, spode. rother, réagal, réalgal, tandaraque, arsenic rouge.

Hüttenrege, *s. f.* bey den Vogelstellern, ein lebendiger Vogel über einer Vogelhütte, welcher vermittelst eines Fadens auf- und niedergezogen werden kan, die wilden Vögel dadurch anzulocken, moquette, meute.

Hüttenschreiber, *s. m.* ein Bedienter bey einer Schmelzhütte, welcher die Beschickungen bey einem grossen Schmelzen macht, und alles was bey einer Hütte niedergeschrieben werden muß, niederschreibet, greffier de fonderie.

Hüttenspan, *s. m.* in den Zinnhütten, ein breites Holz, die Arten des Zinnsteins darauf mit Röthel zu verzeichnen, tablette.

Hüttensteiger, *s. m.* ein Steiger bey einer Schmelzhütte, welcher derselben unter dem Hüttenmeister vorgesetzt ist, und auch der Vorläufer genennt wird, officier préposé à ceux qui travaillent dans une mine.

Hüttenverwalter, *s. m.* ein Hüttenbeamter, welcher die Hüttengebäude in seiner Aufsicht hat, für die Abrichtung der Hüttenarbeiter sorget und Holz und Kohlen herbeyschaffen lässet, directeur de la fonderie.

Hüttenvogt, *s. m.* ein Aufseher über das Schmelzwesen, inspecteur de la fonderie.

Hüttenwächter, *s. m.* garde de la fonderie.

Hüttenwäscher, *s. m.* ein Arbeiter, welcher das Hüttengekräz wäschet und zum Schmelzen vorbereitet, laveur de fonderie.

Hüttenwerk, *s. n.* eine Anstalt, die Metalle zu bereiten, fonderie; forge. lieu où l'on fond ou prépare le métal.

Hüttenzeichen, *s. n.* Zeichen, womit jede Hütte in dem Bergbaue ihr Werkzeug bezeichnet, marque d'une fonderie, - d'une forge.

Hüttenzentner, *s. m.* ein Zentner, so wie er in den Schmelzhütten üblich ist, wo er auf 115 Pfund gerechnet wird, quintal des fonderies.

Hüttenzinn, *s. n.* reines Zinn ohne allen Zusatz und Zuschlag, so wie es von den Zinnhütten kommt, étain pur.

Hüttlein, *s. n.* kleine Hütte, petite cabane.

Hüttern, *v. n.* w. hennir. *it.* éclater de rire.

Huttresse, *s. f.* bord-, galon de chapeau.

Hutzel, Hotzel, *s. f.* Holzapfel oder Holzbirn, pomme ou poire séche; poire sauvage. s. kleiner, verhutzelter, zusammengeschrumpfter Mensch, homme maigre, - décharné; Tithon.

Hutzeln, *v. n.* se rider, se froncer, se racornir, se recroqueviller.

Huglicht, hotzlicht, *adj.* s. Runzlicht.

Hutzucker, *s. m.* sucre en pain. ein Hut Zucker, Zuckerhut, pain de sucre.

Huy

Huy, s. Hui.

Hya

Hyacinth, *s. m.* ein hochgelber ins Rothe spielender und zuweilen nur gelblicher Krystal, welcher im Feuer ohne Zusatz zu einer dunkelblauen sehr harten Masse schmilzt, hyacinthe. orientalischer Hyacinth, hyacinthe orientale, - d'un jaune rougeâtre; occidentalischer, hyacinthe occidentale, - d'un jaune de safran. falscher Hyacinth, jargon d'Auvergne; hyacinthe de Compostelle.

Hyacinthe, *s. f.* ein Zwiebelgewächs mit schönen wohlriechenden Blumen, jacinthe des jardins ou du Levant. (*Hyacinthus orientalis* L.)

Hyacinthenfarbig, *adj.* couleur d'Hyacinthe.
Hyacinthenfluß, *ſ. m.* ein unächter oder nachgemachter Hyacinth, primes d'Hyacinthe.
Hyacinthenlatwerge, *ſ. f.* confection d'Hyacinthe.
Hyäne, *ſ. f.* eine Art ſehr grimmiger Wölfe in den heiſſen Gegenden von Afrika und Aſien, hyène, (bey den Arabern) dubbah. (*Canis Hyæna* L.)

Hyb

Hybernencommißion, *ſ. f.* (in Polen) wenn die Deputirten einer jeden Woiwodſchaft zu Einrichtung der Winterquartiere und der zur Unterhaltung der Militz benöthigten Gelder ſich verſammlen, aſſemblée des députés pour régler les quartiers d'hiver et la ſubſiſtance des troupes.

Hyd

Hydaspes, *ſ. m.* Fluß in Indien, Hydaspe.
Hydraulik, *ſ. f.* Wiſſenſchaft von der Kraft und Bewegung des Waſſers, hydraulique.
Hydrauliſch, *adj.* hydraulique.
Hydrographie, *ſ. f.* Beſchreibung des Waſſers, Meeres, Windes ꝛc. und anderer zur Schifffahrt gehörigen Dinge, hydrographie.
Hydromantie, *ſ. f.* Wiſſenſchaft aus dem Waſſer zu wahrſagen, hydromancie.
Hydroſtatik, *ſ. f.* Wiſſenſchaft von der Schwere des Waſſers, hydroſtatique.

Hye

Hyetometer, *ſ. n.* Regenmeſſer, ein Werkzeug, die Menge des gefallenen Regens, geſchmolzenen Hagels und Schnees zu beſtimmen, hyétomètre.

Hyg

Hygea, *ſ. f.* Göttin der Geſundheit, ſ. die Arzneykunſt, Hygiée.
Hygiaſtik, *ſ. f.* Lehre von Erhaltung der Geſundheit, hygiène, hygine.
Hygrometer, *ſ. n.* Inſtrument, den Grad der Trockenheit und Feuchtigkeit der Luft zu erforſchen und abzumeſſen, hygromètre, hygroſcope.

Hyl

Hylich, *ſ. m.* w. Ehepact, Heirathscontract, contrât de mariage.

Hym

Hymen, *ſ. m.* Hochzeitgott, Gott der Ehen, Hymen, Hymenée, Dieu du mariage. f. der Eheſtand, hymen, mariage. eheliche Liebe, hymen, amour conjugal.
Hymne, *ſ. f.* Lobgeſang auf Götter und Helden, hymne.

Hyp

Hyperbol, *ſ. f.* Figur in der Redekunſt, übermäßige Vergröſſerung einer Sache, hyperbole, exaggération. *it.* in der Mathematik, eine gewiſſe krumme Linie, hyperbole. ſ. Kegelſchnitt.
Hyperboliſch, *adj.* hyperbolique, exaggéré, groſſi, *adv.* hyperboliquement.
Hypochondrie, *ſ. f.* Miltzſucht, Miltzkrankheit, hypochondre, hypocondre.
Hypochondriſch, *adj.* miltzſüchtig, hypochondriaque, hypochondre; atrabilaire.
Hypochondriſt, *ſ. m.* hypochondriaque.
Hypociſtenſaft, *ſ. m.* hypociſte.
Hypotheciren, *v. a.* zum Unterpfande ſetzen, verſchreiben, hypothèquer, nantir. wir haben euch für dieſe Summe hypothecirt, zur Hypothek eingeſetzt, nous vous avons nanti pour telle ſomme. eine Hypothek abtragen, purger une hypothèque.
Hypothek, *ſ. f.* Unterpfand, Verpfändung eines unbeweglichen Guts, hypothèque, affectation, nantiſſement.
Hypothekenbuch, *ſ. n.* auf Rathhäuſern und in Gerichten, livre -, régiſtre des hypothèques.
Hypotheſe, *ſ. f.* bedingter, angenommener, vorausgeſetzter Satz, um daraus etwas zu erläutern oder zu erweiſen, hypothèſe, ſuppoſition principe général.
Hypotheriſch, *adj.* hypothétique, ſuppoſé, conditionnel, *adv.* hypothétiquement.

Hyſ

Hyſop, *ſ. m.* hyſope. ſ. Iſop.
Hyſtaspis, Hyſtaspes, ein Mannsname, Hyſtaspès, Hiſtaspès.
Hyſterik, *ſ. f.* Mutterbeſchwerung, hyſtérique.
Hyſteriſch, *adj.* hyſteriſche Zufälle, Mutterbeſchwerung, affections hyſtériques.
Hyſterit, *ſ. m.* eine Baſtartmuſchel, oſtréopectinite. (*Anomia hyſterita* L.)
Hyſterolith, *ſ. m.* eine Verſteinerung, welche die weiblichen Theile vorſtellt, hyſtérolithe, pierre de la matrice.



Vollständiges deutsches und französisches Wörterbuch.

TOME II ALLEMAND ET FRANÇOIS
DU NOUVEL ET COMPLET DICTIONNAIRE ÉTYMOLOGIQUE, GRAMMATICAL ET CRITIQUE DE LA LANGUE FRANÇOISE, ANCIENNE ET MODERNE.

Zweyte Abtheilung
I — Z.



Halle,
im Verlag des Waisenhauses. 1784.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorbericht.

Bey Beendigung dieses Wörterbuchs, dessen gütige Aufnahme wir uns von mehr als einer Seite versichert halten, müssen wir ein geehrtes Publicum um geneigtes Nachsehen bitten, wenn wir bey Erscheinung der ersten Abtheilung dieses deutsch- und französischen Theils eine nähere Hoffnung zu dieser zweyten Abtheilung machten, als wir hintennach zu erfüllen im Stande waren. Ohne unnöthige Weitläuftigkeiten, wodurch dieses Werk zu mehrern Bänden hätte anwachsen können, vollständig und befriedigend zu werden, wurde Zeit und Fleiß erfodert, wenn wir den Erwartungen Gnüge leisten wollten, welche man sich von dem gemeinschaftlichen Unternehmen gemacht hatte. Wir überlassen es billig dem Urtheil beyder Sprachen kundiger Männer zu entscheiden

scheiden, in wie fern wir die erforderlichen Vorschritte für die Bedürfnisse unserer Zeiten gethan haben. Die Vortheile, die sich uns von vielen Seiten darboten, haben wir zwar in dieser Hinsicht zu benutzen gesucht; Wir sind aber bey der Uebersicht des Ganzen überzeugt, daß sowohl die eine als die andere Sprache, weil sie täglich bereichert werden, unerschöpflich ist. Bey der Ausarbeitung des französischen Theils nahmen wir das Dictionnaire de l'Academie françoise zum Muster, und wagten uns dann nur über die Gränzen desselben hinaus, wenn es Kunstwörter betraff, woran jenes bey allen seinem Reichthum einen grossen Mangel hat, um dem unsrigen die möglichste Vollständigkeit zu geben. Wir haben aber bey der Bearbeitung des deutschen Theils, bey den öfters weitläufigen und mühsamen Untersuchungen, häufige Gelegenheit gehabt, noch mehrere für den französischen Theil zu sammlen, welche verdienen bekannter zu werden, zumal wir bey dem deutschen Theil bereits Gebrauch davon gemacht haben. Wir sind bereit, sie als Supplemente drucken zu lassen, so bald solche zu diesem Behuf in Ordnung gebracht sind, und wir uns übrigens versichert halten können, daß sie dem Publico nicht unangenehm sind. Halle im Pädagogio Regio den 15ten März 1784.

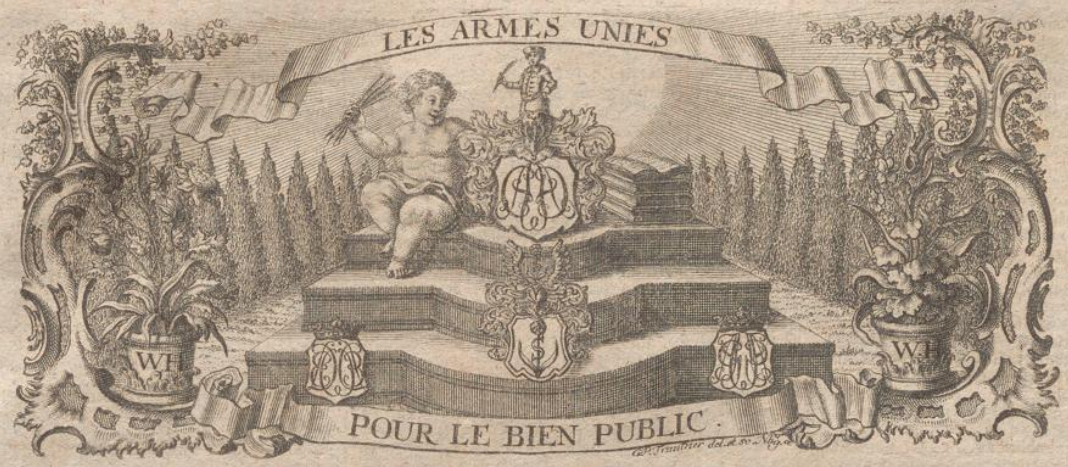
M. Christian Friedrich Schrader.

Vollständiges deutsches und französisches Wörterbuch.

Zweite Abtheilung

J. — Z.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



J.

J *s. n.* der neunte Buchstabe des Alphabets, welcher ein Zeichen zweyer sehr von einander verschiedener Laute ist, wovon der eine ein Selbstlaut, I, i, voyelle, der andere ein Mitlaut, J, j oder jod, i consonne.

J! *interj.* wird häufig im gemeinen Reden und auch im komischen Styl für Ey! gebraucht. J nu! hé bien donc! J! daß dich! J so wollt ich! ouf! oh que! peste! male-peste! malebosse! tatigué! J, denkt doch! oh! qui l'eut cru! J, was mich bisse! celui là en vaut quinze! J, Landsmann, wo wollet ihr hin? ho! pays, où vas-tu?

Ja

Ja, *adv.* oui. nach den *verbis* dire, répondre. Ja sagen, dire oui, qu'oui, que oui. saget ja, dites oui. er sagt Ja, il dit qu'oui. ihr saget Ja, und ich sage Nein, vous dites qu'oui, et moi je dis que non. Ja sagen, das Jawort geben, einwilligen, consentir à; être consentant à. die Hand geben, donner la main; toper. bewilligen, accorder. versprechen, promettre. ja zu etwas sagen, es bejahen, affirmer, assurer qch. seine Stimme geben, donner son suffrage, sa voix.

ja, ja doch, g. si est, si fait, si ferai-je. o ja, ach ja, oui dà, oh que oui, oh que si. ja gern, oui dà. wo ja, que si. vielleicht ja, peut-être qu'oui. ja gar, sogar, même, et même. er ist mein Freund, ja mein Bruder, il est mon ami et même mon frère. ja auch, auch, mais aussi. *it.* de plus; bien plus; encore; ce qui plus est; je dis outre cela. ja allerdings, ja wohl, sans doute, sans faute, justement, assurément, fort bien. ja freylich, oui sans doute. ja gewißlich, ja traun, ja doch, certainement, vraiment, en vérité, assurément, il est constant que-, je sai, nous savons, oui vraiment w. certes. höhnisch, à savoir. ja hinter sich, *it.* ja vielmehr, au contraire, tout au contraire, *it.* à rebours, g. à reculons, comme les fusées portent la hallebarde. ja, für vielmehr, ou plutôt. ja so, est-ce ainsi que vous l'entendez, que vous vous y prenez; c'est une autre affaire; - une affaire à part; c'est ce que je ne savois pas; c'est une autre paire de manches.

Ja, ja nicht, (in besondern Redarten, als beym Bitten,) de grace, je vous en prie, si vous m'aimez. (beym Verbieten,) prenez bien garde, gardez vous. saget es ja nicht, thut es ja nicht, n'allez pas le dire, le faire. ich werde es ja nicht sagen, thun, je n'ai garde, je me garderai bien de le dire, de le faire. saget es ja nicht, gardez vous bien de le dire. saget es niemand, gardez vous bien de le dire à qui que ce soit, oder d'en parler. thut es doch ja nicht! gardez-vous bien de le faire. es wird ja nicht schaden, au moins cela ne fera point de mal. ja statt je, s. Je.

Kommt ja morgen zu mir, ne manquez pas de venir de main me voir. ich meyne ja, ich sey recht daran, je ne crois pas m'être trompé. ihr wisset ja, daß es nicht recht ist, vous savez bien que cela ne se doit pas. ich bin ja euer Vater, vous savez (bien) que je suis votre père. du bist ja unser Vater, nous savons que tu es notre père. weil er es ja so haben will, puisqu'il le veut absolument. es wird ja etwa ein Ort seyn, wo ꝛc. il y aura quelque endroit, où *etc.* muß es denn ja seyn, so sey es, s'il faut absolument que j'en passe par là, soit. das gehet ja langsam her, cela va bien lentement.

Ja, *s. n.* das Ja und Nein, le pour et le contre. die meisten Stimmen sind für das Ja ausgefallen, l'affirmative l'emporta. vom Ja und Nein kömmt alle Uneinigkeit her, de Oui et Non vient toute question.

Jac

Jach, jäh, *adj.* w. s. Jäh. *it.* hitzig, zornig, jachzornig, heftig, fougueux, bouillant, ardent, prompt, prompt à la colère, violent, emporté, colérique, qui a la tête près du bonnet; boutadeux, bisieux, prompt à se mettre en colère; prompt à s'irriter. er ist sehr jachzornig, pritscht gleich auf, il est tout salpêtre; il n'est que salpêtre; il est tout pêtri de salpêtre, de fiel. jachzornig werden, prendre la mouche. übereilt, précipité.

jach, *adv.* fougueusement, bouillamment, ardemment, promptement, subitement, à l'improviste. übereilt, précipitamment. s. Gäh.

Jachandel, *s. m.* s. Wachholderbaum.

Jachern, jachtern, *v. n.* (von Kindern) spielend und lärmend herumlaufen, tintamarrer.

Jacht, *s. f.* eine Art verdeckter Schiffe mit einem Gabelmaste, einer Focke, einem kleinen Bogspriete und einem Stagsegel, welches wenig Wasser braucht, sehr gut steuert und geschwinde segelt; Jachtschiff, yacht, jacht. kleine Jacht mit einem Verdeck, quaiche. Art langer und leichter englischer Jachtschiffe auf Flüssen, ramberge. Advisjacht, patache d'avis. Spieljacht, so zu Spatzierfahrten gebraucht wird, gondole.

Jachzorn, Jähzorn, *s. m.* fougue, vivacité, promptitude, impétuosité, saillie, boutade, soufre, chaude cole. heftige Bewegung des Zorns, emportement. er war unbändig in seinem Jachzorne, il étoit déraisonnable dans ses emportemens.

Jachzornig, jähzornig, s. Jach.

Jackal, *s. m.* s. Goldwolf.

Jacke, *s. f.* g. Bauerjacke, jaquette, corset. Art eines kleinen Oberrocks, so man über den Harnisch trug, enge Jacke, jaque (a kurz). Hanswurstjacke, habit bigarré, - bariolé, - billebarré de Scaramouche, - d'un bouffon. einem die Jacke voll schlagen, épousseter qn à coups de bâton. s. Prügeln.

Jäcklein, *s. n.* kleine Jacke, jaquette.

Jacob, Jakob, ein Mannsname, Jacobus, Jaques. von dem Patriarchen im alten Testamente, und von Juden, Jacob.

Jacob der Grössere, (in der Astronomie) les gemeaux, jumeaux. der kleinere, (zwey Zeichen des Thierkreises) la vierge. ägyptischer Jacob, égyptiac.

Jacobskrug, *s. m.* eine Kahnschnecke, groin, cruche de Jaqueline de Bavière, philin, cuillier de Neptune. (*Voluta Cymbium* L.)

Jacobchen, *s. n.* Jacot, Jaquet. Jacobinchen, Jaquette.

Jacobevertsfisch, *s. m.* Art Bärsching, perche d'Amérique à taches rouges. (*Perca guttata* L.)

Jacobine, ein Weibername, Jaqueline. Jacobinchen, Jaquette.

Jacobinentaube, s. Haubentaube.

Jacobiner, *s. m.* 1) eine ehemalige englische Münze, welche 4 Thlr. 18 Gr. gilt, Jacobus. 2) in Paris, Dominicaner- oder Predigermönche, *it.* ein jeder Dominicaner, jacobin.

Jacobit, *s. m.* 1) ein Pilgrim, welcher nach dem Grabe des heil. Jacob zu Compostell wallfahrtet, Jacobsbruder, pélerin de S. Jaques. 2) irrgläubiger Christe in Aegypten und im gelobten Lande, jacobite, cophte. 3) in England, Anhänger Jacobs II. und seines vorgegebenen Nachkommen des Prätendenten, Jacobite.

Jacobsbirn, *s. f.* poire précoce qui est mûre sur la fin de Juillet.

Jacobsblume, *s. f.* Art Kreuzpflanze, jacobée, herbe de St. Jaques, fleur de St. Jaques. (*Senecio Jacobaea* L.)

Jacobsbruder, *s. m.* s. Jacobit 1.

Jacobschrist, s. Jacobit 2.

Jacobsfische, *s. pl.* das Geschenk an kleinen Fischen, welches an einigen Orten der Obrigkeit gegeben wird, poissons de St. Jaques.

Jacobskraut, *s. n.* ein Pflanzengeschlecht, othonne. (*Othonna* L.) *it.* s. Jacobsblume.

Jacobskreuz, *s. n.* croix de S. Jaques.

Jacobslauch, *s. m.* s. Hohllauch.

Jacobslilie, *s. f.* s. Amaryllis.

Jacobsmantel, *s. m.* Jacobsmuschel, *s. f.* eine zweyschalige Muschel mit einem scharnierförmigen Schlosse, coquille de St. Jaques, pélerine commune. (*Ostrea Jacobaea* L.)

Jacobsnarcisse, *s. f.* s. Amaryllis.

Jacobsstab, *s. m.* 1) in der römischen Kirche, ein Wanderstab, dergleichen die Jacobsbrüder zu tragen pflegen, welcher lang ist und oben zwey Knöpfe hat, welche in Gestalt eines Degengefässes von einander stehen, bâton de Jacob, bourdon de pélerins de St. Jaques. 2) s. wegen der Aehnlichkeit, ein astronomisches und mathematisches Werkzeug, die Höhen zu messen, bâton de Jacob, radiomètre, *it.* échelle, arbalète, arbalestrille, verge d'or, rayon astronomique, croix géométrique. 3) w. die drey hellen Sterne im Gürtel des Orions, le baudrier d'Orion, râteau, les trois Rois, les trois bourdons; bey andern, das Gestirn des Schwans, cigne.

Jacobsstecken, s. Jacobsstab 1.

Jacobsstrasse, *s. f.* s. Milchstrasse.

Jacobszwiebel, *s. f.* s. Hohllauch.

Jag

Jagd, *s. f.* chasse, venerie. hohe, niedere Jagd, chasse du gros et du menu gibier. auf die Jagd gehen, aller à la chasse. Jagd machen, auf der See, ein feindliches Schiff verfolgen, donner chasse.

s. Lärm, bruit, vacarme, tintamarre. was habet ihr da für eine Jagd? quel bruit est-ce que vous faites là?

Jagdamt, *s. n.* 1) eine Bedienung bey dem Jagdwesen eines Herren, emploi dans les chasses. 2) ein Collegium von mehreren Personen, welches in Sachen, die zur Jagd gehören, erkennet und richtet, département des chasses.

Jagdbar, *adj.* was gejaget werden kan, so zu jagen taugt, courable. dieses Wild ist schon jagdbar, cette bête est déjà courable, déjà bonne à chasser. ein jagdbarer Hirsch, cerf de dix cors.

Jagdbarkeit, *s. f.* s. Jagdgerechtigkeit.

Jagdbauer, *s. m.* ein Bauer, der bey einer angestellten Jagd zur Frohne allerley Dienste leisten muß, paysan ou manant sujet à des corvées de chasse.

Jagdbedienter, *s. m.* ein herrschaftlicher Bedienter in Jagdsachen, officier de la chasse. sämmtliche Jagdbediente, venerie.

Jagdcavalier, *s. m.* an fürstlichen Höfen, ein Cavalier, der dem Herren auf der Jagd bedienet, cavalier de la chasse.

Jagddienst, *s. m.* 1) s. Jagdfrohne. 2) eine Bedienung beym Jagdwesen, besonders eine solche von geringerer Art, place ou charge au département des chasses.

Jagdequipage, *s. f.* das zur Jagd gehörige Geräth, équipage de chasse.

Jagdfiscal, *s. m.* ein landesherrlicher Fiscal in Jagdsachen, fiscal de la chasse.

Jagdflinte, *s. f.* eine leichte Flinte, so wie man auf der Jagd gebraucht, arquebuse à giboyer.

Jagdflur, *s. f.* ein Bezirk Feldes, so fern auf demselben gejaget wird, plaine à chasser.

Jagdfolge, *s. f.* 1) Verbindlichkeit, dem Grund- oder Landesherren bey einer Jagd zu folgen, obligation à corvées de chasse. 2) das Recht, ein angeschossenes oder flüchtiges Wild in eines andern Gehäge aufzusuchen und sich zuzueigen, droit de poursuite.

Jagdfrohne, *s. f.* Frohndienste, die bey einer Jagd geleistet werden, corvée de chasse.

Jagdfröhner, *s. m.* der zu Jagdfrohnen verbunden ist, homme corvéable à la chasse.

Jagdgehäge, *s. n.* eine nach ihren Gränzen bezeichnete Gegend, worin jemanden die Jagdgerechtigkeit zustehet, varenne.

Jagdgeld, *s. n.* dasjenige Geld, womit an einigen Orten die Jagdfrohnen abgekaufet werden, rachat de corvées de chasse.

Jagdgerecht, *adj.* in Jagdsachen erfahren, qui entend bien la chasse.

Jagdgerechtigkeit, *s. f.* die Gerechtigkeit, die Jagd an einem Orte ausüben zu dürfen, droit de chasse.

Jagdgeschrey, *s. n.* das auf der Jagd in gewissen Fällen übliche Geschrey, cri de chasse, huée.

Jagdgezelt, *s. n.* ein Gezelt, aus welchem das Wild beym Abjagen gefället wird, tente de chasse.

Jagdgezeug, s. Jagdequipage.

Jagdgöttin, *s. f.* die Diana, Diane, Déesse de la chasse.

Jagdgränze, *s. f.* die Gränze eines Jagdreviers, confins de la chasse.

Jagdhandwerk, *s. n.* ein Handwerk, welches zum Behuf einer Jagd vor andern nöthig ist, métier pour la chasse.

Jagdhaus, *s. n.* ein zum Behuf der Jagd bestimmtes Haus, maison de chasse.

Jagdhief, *s. n.* ein Hief oder Stoß in das Jagdhorn, coup de cornet de chasseur.

Jagdhorn, *s. n.* ein jedes Blasinstrument, so fern solches bey der Jagd gebraucht wird, cor-, cornet de chasse, (im Wappen) hucher.

Jagdhund, *s. m.* ein Hund, so zur Jagd abgerichtet ist, chien de chasse. Windspiel, chien courant. s. Hund.

Jagdjunker, *s. m.* ein jagdgerechter Junker oder junger Edelmann, welcher einen Herren bey der Jagd dienet, gentilhomme de la venerie, ou de chasse.

Jagdkanzelley, *s. f.* eine Kanzelley, welche die Aufsicht über die Jagden hat, chancellerie de la chasse.

Jagdknabe, s. Jagdpage.

Jagdlackey, *s. m.* ein jagdgerechter Lacken, welcher seinen Herren auf der Jagd bedienet, laquais de chasse.

Jagdläufer, *s. m.* ein Läufer, der auf der Jagd und in Jagdsachen gebrauchet wird, coureur ou messager des chasses.

Jagdlehen, *s. n.* das Jagdrecht, so fern es einem andern zu Lehen gegeben wird, droit de chasse donné en fief.

Jagdleute, *s. pl.* alle zur Jagd nöthige und bestimmte Leute, gens de chasse.

Jagdlust, *s. f.* divertissement de la chasse.

Jagdneg, *s. n.* ein jedes Netz, welches bey einer Jagd gebraucht wird, filet, pan, ret.

Jagdorden, *s. m.* ein zur Ehre der Jägerey gestifteter Ritterorden, dergleichen der Hubertusorden in Sachsen und der von Herzog Friedrich Carl von Würtenberg 1702 gestiftete Jagdorden ist, ordre de la chasse, de St. Hubert.

Jagdordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung in Jagdsachen, réglement de chasse.

Jagdpage, *s. m.* ein Page, der seinen Herren auf der Jagd bedienet, page de la venerie, - de chasse.

Jagdpferd, *s. n.* ein zur Jagd bestimmtes Pferd, cheval de chasse.

Jagdpforte, *s. f.* auf dem Lande einiger Gegenden, Pforten oder Thüren in den Einfriedigungen der Felder, welche zur Jagdzeit geöffnet werden, porte de chasse.

Jagdposten, *s. m.* bey den Jägern, ein Zeichen, welches vermittelst eines Stosses in das Horn bey einer Jagd für Menschen und Hunde gegeben wird, signal, coup de cornet.

Jagdrath, *s. m.* ein fürstlicher Rath in Jagdsachen, conseiller de la chasse.

Jagdrecht, *s. n.* 1) die Jagdgerechtigkeit, droit de chasse. 2) w. derjenige Theil von einem gejagten Wilde, welches dem Grundherren gegeben werden muß, pièce du gibier pris à la chasse appartenant au seigneur foncier.

Jagdregal, *s. n.* die Jagdgerechtigkeit als ein Regal betrachtet, régale des chasses.

Jagdreiter, *s. f.* w. piqueur.

Jagdsache, *s. f.* eine jede Sache, welche die Jacht oder das Jagdrecht betrift, ce qui regarde la chasse.

Jagdsattler, *s. m.* ein Sattler, der das zur Parforcejagd nöthige Reitzeug verfertiget, sellier de chasse.

Jagdsäule, *s. f.* eine Säule, welche die Gränze eines Jagdgehäges bezeichnet, poteau de chasse.

Jagdschiff, *s. n.* s. Jacht.

Jagdschirm, *s. m.* ein Schirm, welcher bey einer Jagd oder zum Behuf einer Jagd bereitet wird, embuscade.

Jagdschlitten, *s. m.* s. Rennschlitten.

Jagdschloß, *s. n.* ein Schloß zum Behuf der Jagd, château de chasse.

Jagdschmid, *s. m.* ein Schmid, der das zur Jagd gehörige Eisenzeug verfertiget, maréchal de chasse.

Jagdschneider, *s. m.* ein Schneider, der die zur Jagd erforderlichen Tücher verfertiget, tailleur de chasse.

Jagdschreiber, *s. m.* ein herrschaftlicher Schreiber in Jagdsachen, greffier de la chasse, secretaire de la chasse.

Jagdsecretair, s. Jagdschreiber.

Jagdseiler, *s. m.* ein Seiler, der die zur Jagd nöthigen Seile und Leinen verfertiget, cordier de chasse.

Jagdspieß, *s. m.* ein Spieß zum Behuf der Jagd, épieu, vouge.

Jagdstein, *s. m.* ein Stein, in so fern er die Gränze eines Jagdgehäges bestimmt, bornes limites ou confins de chasse.

Jagd-

Jagdstock, *s. m.* ein Stecken mit einer kleinen Gabel, so fern er bey dem Auszuge zu einem Feist- oder Saujagen von denen zur Jägerey gehörigen Personen zur Zierde in der Hand getragen wird, bâton de chasse.

Jagdstrick, *s. m. w.* ein Seil, jemanden damit zu fangen, eine Schlinge, lacet.

Jandstück, *s. n.* 1) ein Stück, d. i. Gemälde, welches eine Jagd oder einen Theil derselben vorstellet, chatie. 2) auf den Schiffen, Kanonen, welche auf dem Vordertheile stehen, und welche gebraucht werden, wenn ein Schiff auf das andere Jagd macht, pièces de chasse, chasse de proue.

Jagdtag, *s. m.* 1) ein zur Jagd bestimmter Tag jour de chasse. 2) ein Tag, an welchem die Unterthanen zur Jagd frohnen müssen, jour de corvée de chasse.

Jagdtasche, *s. f.* Jägertasche, worin das geschossene Wildbret nach Hause getragen wird, gibecière.

Jagdtuch, *s. n.* starke Leinwand, womit ein Stück Waldes bey einer Jagd umstellet wird, toiles.

Jagduhr, *s. f.* eine kleine niedrige Taschenuhr, montre de chasse.

Jagdwagen, *s. m.* ein offener Wagen, womit ein Herr zur Jagd fähret, chaise de chasse.

Jagdwagner, *s. m.* ein Wagner, der das zu einer Jagd nöthige Holzwerk verfertiget, charron de chasse.

Jagdwesen, *s. n.* die Jagd und alles was dazu gehöret, vénerie.

Jagdzeit, *s. f.* die zur Jagd gewöhnliche Zeit, le temps ou la saison de la chasse.

Jagdzeug, *s. n.* alle zur Jagd gehörige Geräthschaft, attirail de chasse, équipage de chasse.

Jagdzinke, **Jagdzink**, *s. m.* eine Art Jagdhorn, clairon, cornet de chasse.

Jagen, *v. a.* (ich jagte, ich habe gejagt) e. das Wild, chasser. einen Hirsch, Hasen, chasser un cerf, un lièvre. nachjagen, courre, courir le cerf, le lièvre. die Feinde jagen, chasser les ennemis, donner la chasse aux ennemis. einen aus dem Hause, chasser qn de la maison. einen Diener, chasser un domestique. die Leute von Haus und Hof jagen, bringen, faire abandonner aux habitans leurs maisons. aus dem Lande jagen, exterminer. in die Flucht, mettre en fuite. verfolgen, nachfolgen, pourchasser, poursuivre. einem den Degen, den Dolch durch den Leib jagen, enfoncer le poignard dans le corps, passer l'épée par ou au travers du corps à qn, poignarder qn. durch die Gurgel, durchbringen, manger, avaler, manger en débauches. g. s'en donner par les joues; faire passer par le pays d'Angoulême. ich werde dich zum Henker jagen, ich will dich jagen, du sollst die Schuh verlieren, je te ferai danser un branle de sortie.

v. a. und *n.* (in der Falknerey) oiseler.

jagen, *v. n.* Jagd halten, chasser. mit der Flinte jagen, chasser avec le fusil, giboyer. dieser Hund jagt wider den Wind, ce chien chasse de haut vent. Hirsche, Hasen, wilde Schweine, Rebhühner jagen, auf dergleichen Jagd seyn, chasser au cerf, au lièvre, au sanglier, aux perdrix. einem Raubschiffe nachjagen, chasser sur un corsaire. s. jagen, im Lesen ꝛc., courir. geschwind reiten, aller au grand galop. mit den Pferden jagen, sie stark antreiben, haler les chevaux.

Jagen, *s. n.* s. Jagd. das Jagen des grossen Wildes in einem dicken Walde, das Jagen zu Holze, rembuchement. das Jagen mit Raubvögeln, vol. das Jagen wider die Spur, contre-pied. Klopf- oder Treibjagen, tricerac. Bestätigungsjagen, chasse détournée.

Jäger, *s. m.* der sich auf die Jagd verstehet, und sein Geschäfte daraus macht, chasseur, veneur; der die Aufsicht über eine Jagd hat, garde-chasse. Jäger zu Pferde, der die Hunde führt und anhetzt, piqueur. Jäger über die Fuchsjagd, Fuchsjäger, renardier. Jäger in Amerika, der sich vom Jagen und Rauben nährt, boucanier. Feld- oder Landjäger, franc-archer. Hofjäger, chasseur de la cour. Fasanjäger, faisandier. Meisterjäger, maître chasseur.

Jäger, Art schnellsegelnder Schiffe oder Galliotten, welche bey dem Heringsfange die frischen Heringe abholen und nach Holland bringen; Heringsjäger, chasseur.

Jägerbursch, *s. m.* ein Lehrling der Jägerey, apprenti chasseur.

Jägerey, *s. f.* 1) die Kunst und Wissenschaft, welche den Jäger macht, das Weiderwerk, vénerie, chasse. die Jägerey wohl verstehen, entendre bien la chasse ou la vénerie. 2) ein Hause mehrerer Jäger, alle Jäger und Jagdbediente eines Landes, alle bey einer Jagd befindliche Jäger und Jagdbediente, der Weidehaufen, la vénerie. eine grosse Jägerey halten, entretenir une grande chasse. die Jägerey ist voraus gegangen, la chasse ou la vénerie a pris les devans.

Jägergarn, *s. n.* filets, rets, toiles, pan, panneau. die Garne, Netze aufstellen, tendre les rets, les toiles.

Jägergeschrey, s. Jagdgeschrey.

Jägerhaus, *s. n.* das Wohnhaus eines Jägers und seiner Leute, maison de chasseur, vénerie.

Jägerhorn, s. Jagdhorn.

Jägerin, *s. f.* chasseuse, (poetisch) grosse Liebhaberin, chasseresse. f. amazone.

Jägerisch, *adj.* und *adv.* g. der Jägerey gemäß, nach den Regeln der Jägerey, weidmannisch, de chasseur.

Jägerjunge, *s. m.* Lehrling der Jägerey im ersten Jahre, s. Jägerbursch.

Jägerkunst, *s. f.* die Kunst oder Wissenschaft eines Jägers, vénerie. Jägerkünste, secrets de chasseur.

Jägermeister, *s. m.* ein vornehmer Jagdbedienter, welcher dem ganzen Jagdwesen eines gewissen Bezirks vorgesetzt ist, maître de chatie, maître veneur, maître chasseur. Oberjägermeister, grand maître de chasse, grand veneur.

Jägermesse, *s. f.* kurze Messe, messe de chasseur.

Jägermusic, *s. f.* musique de chasseur.

Jägerrecht, *s. n.* was einem Jäger gebühret, in Ansehung dessen recht und billig ist, droit de chasseur; in einzelnen Fällen 1) das Schießgeld oder dasjenige Geld, welches dem Jäger für ein erlegtes Wild gebühret, droit du chasseur. 2) derjenige Theil eines gefällten Thiers, welcher dem Jäger als eine Accidenz überlassen wird, welches gemeiniglich der Kopfhals und das Geräusch ist, menus droits. *u.* der Antheil des Leithundes an einem gefälleten Thier, curée, fouaille. 3) Strafe, welche auf einen, Fehler wider die Kunstsprache der Jäger gesetzt ist, amende.

Jägerschirm, s. Jagdschirm.

Jägerspieß, s. Jagdspieß.

Jägersprache, *s. f.* die Kunstsprache der Jäger, langage de chasseur. diese Sprache reden, parler chasse, parler fouilloux.

Jägerspruch, *s. m.* Ausdruck, Kunstwort eines Jägers, terme de chasse.

Jägerstock, *s. m.* ein starker mit eisern Spitzen beschlagener Stock, welcher noch zuweilen in einer ritterlichen Leibesübung zur Vertheidigung gebraucht wird, arzegaye. ein Schlag damit, coup d'eltramaçon.

Jägertasche, s. Jagdtasche.

Jägerzeug, s. Jagdzeug.

Jagereufel, eine Pflanze, s. Johanniskraut.

Jaguar, *s. m.* der amerikanische Tiger, Jaguar, le tigre de l'Amérique, tigre royal. (*Felis Onca* L.)

Jah

Jäh, *adj.* steil, roide, escarpé, rude. die Jähe, roideur. jäher Rand des Meers, écore, elcore. die Jähe, das Jähe eines Berges, la pente d'une montagne. jähes Ufer, Gestade, cale, falaise. jäh, hitzig, hastig, brusque. ein jäher Wascher, (Sirach 9, 25.) homme précipité dans ses discours. jäher Ort, jähe Tiefe, précipice. jäher Aufenthalt, Tumult, emeute. jähet, aber kurzer Zorn, s. chaude-cole, feu de paille. jähzornig, s. Jach. g. P. am Hofe gibt es jähe Sprünge, tout est plein de précipices à la cour, la fortune des gens de cour est sujete a des revers subits.

Jaherc, *s. m.* g. der in einer Versammlung der andern Meynung beypflichtet, ohne dessen Ursache zu sagen, qui opine du bonnet; qui se conforme au suffrage des autres. S. idemiste.

Jähling, *adj.* geschwind, prompt. (im Scherz) repentin. plötzlich, subit, soudain, précipité. jählinger Einfall, jählinge Gemüthsbewegung, boutade. jählinger Einfall der Dichter, Maler, Tonkünstler ꝛc., caprice. jählinge, jähe Hitze der Jugend, saillie. es steigt mir eine jählinge Hitze ins Gesicht, il me monte une chaleur extraordinaire au visage. es entsteht zuweilen eine jählinge und bald vorübergehende Hitze, il vient des bouffées de chaleur de temps en temps. jählinger Schrecken, terreur panique. jählinger Sprung, bond, einen jählingen Sprung thun, bondir. jählinger Sturm, der nicht lange währt, bourrasque. jählinger Tod, mort soudaine, subite. jähling Veränderung, catastrophe. jählinger Zufall, cas, accident imprévu.

jählings, *adv.* promptement, vite, subitement, prestement, soudainement. unvermuthet, à l'improviste, au dépourvû. jählings auffahren, sich erzürnen, prendre le chèvre. jählings aufstehen, aus dem Bette fahren, sauter à bas du lit. einen jählings überfallen, fondre sur qn. - überraschen, prendre qn de gallico. jählings herausfahren, sortir avec précipitation. jählings nahm man ihn mit fort, so wie er ging und stand, on l'enleva tout brandi.

Jahn, *s. m.* 1) in der Landwirthschaft, der leere Raum, welchen ein Gras- oder Getreidemacher hinter sich lässet, und welcher gemeiniglich die Gestalt einer geraden, aber schmalen Fläche hat, andée. 2) im Weinbaue, wo man einen grossen Weinberg nicht in einem Jahre düngen kan, wird derselbe in Absicht der Düngung in gewisse Jahne getheilet, davon jährlich einer gedünget wird, quartier. 3) im Forstwesen, das niedergehauene und in eine Reihe aufeinander gelegte Buschholz, corde ou rangée de bois de branchage.

Jähnen, s. Gähnen.

Jahr, *s. n.* an, année. ein Vierteljahr, trois mois. (Quartal, quartier.) halbes Jahr, six mois. drey Vierteljahr, neuf mois. fünf Vierteljahr, quinze mois. anderhalb Jahr, dix-huit mois. ein ganzes Jahr, un an entier. vor einem Jahr, il y a un an. im Jahr der Welt, l'an du monde. - Christi, l'an de notre Seigneur, l'an de grace. Freyjahr, an d'immunité. Frühjahr, printemps. Jubeljahr, jubilé; année jubileire. - feine Jahre

(Lehrjahre) ausstehen, faire son temps. - son apprentissage. das Jahr ausdienen, servir l'année. Jahr, (poetisch) moisson, soleil. er hat 50 Jahr gelebet, il a vécu cinquante moissons, soleils. er ist 50 Jahr alt, il a la cinquantaine, (im Scherz und durch ein Wortspiel) il en a dans l'L, dans l'aile. (weil L in den römischen Zahlen 50 bedeutet) Schaltjahr, an bissextil, année bissextile; année de bissexte. Stufenjahr, Wechseljahr, année climactérique. ein Jahr lang, une année, l'espace d'un an. der Anfang, das Mittel, Ende des Jahrs, le commencement, le milieu, la fin de l'année. Jahr aus Jahr ein, d'année en année, annuellement. *it.* w. tout le long de l'année, tant que l'année dure, continuellement. ein, zwey Jahre, un an, deux ans. zwey Jahre nach einander, deux années de suite. ein Jahr ins andere gerechnet, une année portant l'autre. *it.* bon an, mal an. von vier zu vier Jahren, quadriennal. ein Jahr ums andere, de deux ans l'un. am Ende des Jahrs, à la fin de l'année; au bout de l'an. das Jahr geht zu Ende, l'année va finir. wir sind schon weit ins Jahr, l'année est déjà bien avancée. einmal im Jahr, une fois par an, - l'an. er hat alle Jahr soviel Einkommens, il a tant de revenu par an. übers Jahr, (alt) zu Jahr, l'autre année; au retour de l'an; l'année prochaine; d'ici en un an. das geschieht alle Jahr, cela arrive tous les ans. zwanzig, dreyßig Jahr alt seyn, être âgé de vingt ans, de trente ans. ich bin zwanzig Jahr alt, j'ai vingt ans. ich bin schon ein und zwanzig Jahr alt, je suis entré dans ma vingt et unième année; j'ai vingt-un ans passés; j'ai passé vingt et un an.

Jahre, Alter, âge. die besten Jahre, le bel âge, la fleur de l'âge. die jungen Jahre, Jugend, jeunesse. viele Jahre, lange Zeit, long temps. späte Jahre, hohes Alter, vieillesse. zu seinen Jahren kommen, être dans un âge mûr; atteindre un âge mûr. bey Jahren seyn, viel Jahre auf sich haben, être en âge, être avancé en âge; être bien avancé en âge; - d'un âge avancé. er ist schon bey Jahren, il est déjà âgé, c'est un homme d'âge. die mindern Jahre, Minderjährigkeit, minorité. die mündigen, vogtbaren Jahre, majorité. Verstand kommt nicht vor den Jahren; *P.* avec l'âge on devient sage. man muß mehr auf die Geschicklichkeit als auf die Jahre sehen, l'âge n'est fait que pour les chevaux.

so in vorigem Jahre gewesen, antan; Feigen, des figues d'antan.

die Jahre eines Baums, les cercles d'un arbre.

Zeit von vier Jahren, olympiade. von fünf Jahren bey den Alten, lustre. die ein Schuldmann Frist hat, quinquennelle. Zeit von hundert Jahren, siècle. Leibrente auf gewisse Jahre, annuité.

Jahrarbeit, *s. f.* eine Arbeit, die jahrweise verdungen und bezahlet wird, besogne ou travail loué et payé par an. *it.* bey einigen Handwerkern, die Arbeit, welche ein Gesell, der das Meisterrecht erlangen will, das Probejahr über bey einem Meister verrichten muß, besogne ou travail de l'année d'épreuve.

Jahrarbeiter, *s. m.* ein Arbeiter, welcher sich auf ein Jahr zur Arbeit verdungen hat, ouvrier engagé pour un an. bey einigen Handwerkern, ein Gesell, welcher in Jahrarbeit stehet oder in dem Probejahre arbeitet; Jahrgesell, *s.* Jahrgesell.

Jahrbuch, *s. n.* ein Buch, worin die Begebenheiten, wie sie nach der Folge der Jahre geschehen sind, erzählet werden, annales, chronique, journal historique. der dergleichen schreibt, annaliste.

Jahren, jähren, *v. r. g.* es jahrt sich heute, daß er gestorben ist, il y a un an qu'il est mort.

Jähren, *s.* Gähren.

Jahrfeld, *s. n.* ein Feld, das alle Jahr bestellt wird, champ qu'on laboure tous les ans.

Jahrfest, *s. n.* ein jährliches Fest, fête anniversaire, fête annuelle.

Jahrgang, *s. m.* 1) in Oberdeutschland, das Jahr, besonders in Ansehung der Witterung und Fruchtbarkeit, le cours de l'an. 2) w. eine Reihe von Jahren, so fern sie von einem merkwürdigen Puncte an gezählet werden, ère, époque. *s.* Jahrzahl. 3) bey Predigern in der evangelischen Kirche, die in einem Jahre gehaltene sämmtliche Predigten, dominicale; recueil de sermons pour chaque dimanche de l'année.

Jahrgebung, *s. f.* in den Rechten, diejenige Handlung, da ein unmündiger von der Obrigkeit für mündig erkläret und ihm die ihm noch fehlenden Jahre von derselben gleichsam gegeben werden, bénéfice de dispense d'âge.

Jahrgedächtniß, *s. n.* ein feyerliches Gedächtniß einer wichtigen Sache, so fern solches alle Jahr begangen wird, anniversaire.

Jahrgeld, *s. n.* Geld, welches alle Jahr bezahlet wird, besonders so fern es von einem Höhern aus Gnaden gegeben wird, pension.

Jahrgericht, *s. n.* ein jährliches Gericht, welches des Jahrs einmal gehalten wird, plaids annuel.

Jahrgesell, *s. m.* 1) ein Gesell, welcher sich jahrweise bey einem Meister verdinget, compagnon qui est engagé pour un an. 2) ein Gesell, welcher zur Erlangung des Meisterrechts in Jahrarbeit stehet, compagnon qui fait son année d'épreuve.

Jahrgewächs, *s. n.* dasjenige, was alle Jahr an Feld- und Gartenfrüchten wächset, cru-, récolte-, fruit-, produit de l'année. *it.* ein Gewächs, welches alle Jahr aufs neue gepflanzet werden muß, plante annuelle.

Jahrhundert, *s. n.* eine Zeit von hundert Jahr, siècle. zehen Jahrhunderte, millénaire.

Jährig, *adj.* und *adv.* 1) ein Jahr alt, d'un an. ein jähriges Kind, enfant d'un an. ein jähriges Böckchen, Lämmchen, antenois. jähriger Hecht, galomar, galomard. jähriges wildes Schwein, marcassin, bête de compagnie. jähriger Weinstock, plantat. 2) von einem Jahre her: heut ist es jährig, daß -, il y a aujourd'hui un an que *etc.* 3) so alle Jahr geschiehet, annuel, *adv.* annuellement. die Amtsverrichtung ist nur jährig, la fonction n'est qu'annuelle. jährige Einkünfte, rentes annuelles.

Jahrkleid, *s. n.* ein Kleid, welches man den Kindern zum feyerlichen Geschenke zu geben pfleget, wenn sie ein Jahr alt sind, robe anniversaire.

Jahrknecht, *s. m.* ein Knecht, der sich jahrweise vermiethet, valet qui s'engage pour un an. in dem hallischen Salzwerke, Träger, welche die Sohle in die Kothe tragen, porteur de muire, bermier.

Jahrkönig, *s. m.* bey den Schützengesellschaften, ein König, dessen Würde ein ganzes Jahr dauert, zum Unterschiede von dem Wochenkönige, roi annuel.

Jährlich, *adj.* und *adv.* 1) was alle Jahr einmal ist oder geschiehet, annuel, anniversaire, par an. *adv.* annuellement. 2) was mehrere Jahre hintereinander, das Jahr aber ist oder geschiehet, par an, tous les ans. ein jährliches Gehalt, salaire annuel, gages annuels.

Jährling, *s. m.* in der Landwirthschaft, ein Thier, welches ein Jahr alt ist, agneau-, poulain d'un an.

Jahrlohn, *s. m.* der jährliche Lohn, salaire annuel, gages annuels.

Jahrmarkt, *s. m.* ein öffentlicher Markt, foire.

Jahrpacht, *s. m.* ein Pacht auf gewisse Jahre, ein Zeitpacht, bail à loyer, ferme.

Jahrrechnung, *s. f.* 1) die Art und Weise die Jahre zu berechnen, ère. 2) eine jede Rechnung, welche alle Jahr geschlossen wird, compte annuel.

Jahrschuß, *s.* Jahrwuchs.

Jahrsfrist, *s. f.* Zeitraum von einem Jahre, l'espace d'un an.

Jahrstag, *s. m.* ein feyerlicher Tag, welcher alle Jahre zu einer gewissen Zeit einmal gefeyert wird, le jour (de la naissance) anniversaire.

Jahrswechsel, *s. m.* der Wechsel eines Jahrs, le renouvellement de l'année.

Jahrszeit, *s. f.* derjenige Theil eines Jahrs, in welchem die Sonne einen der vier Quadranten des Thierkreises durchläuft, saison. die vier Jahrszeiten, les quatre saisons de l'année. sich nach der Jahrszeit kleiden, s'habiller pour la saison. die späte Jahrszeit, l'arrière-saison.

Jahrtausend, *s. n.* eine Zeit von tausend Jahren, millénaire.

Jahrte, *s.* Gerte.

Jahruhr, *s. f.* eine Uhr, welche des Jahrs nur einmal aufgezogen wird, montre que l'on ne remonte qu'une fois l'an.

Jahrweide, *s. f.* w. Gemeintrift, Koppelhut, communes, communaux.

Jahrwoche, *s. f.* die 70 Jahrwochen des Propheten Daniels, semaine d'années.

Jahrwuchs, *s. m.* was in einem Jahre wächset, ecu d'un an. die Ringe in dem Holze, deren dasselbe alle Jahr einen ansetzet, les cercles d'un arbre; *it.* der junge Trieb, welchen ein Gewächs in einem Jahre der Länge nach macht, rendron.

Jahrzahl, *s. f.* die Zahl der Jahre von einem gewissen merkwürdigen Zeitpunkt an, l'année, l'an. auf Münzen, le millésime. Zeitrechnung, ère.

Jahrzeit, *s. f.* w. eine feyerliche Zeit, welche des Jahrs ein oder mehrmal gefeyert wird, fête anniversaire. *it.* *s.* Jahrszeit.

Jahrzirkel, *s. m.* *s.* Jahrwuchs.

Jähzorn, *s.* Jachzorn.

Jähzornig, *s.* Jachzornig.

Jai

Jairus, ein Mannsname, Jaïre.

Jak

Jakal, *s.* Goldwolf.

Jäkel, *s. m.* Verkleinerungswort von Jacob, jacot, jaquet. *it.* Narr, Geck, fou, sot.

Jäkelgut, *s.* Jökelgut.

Jal

Jalappe, *s. f.* eine medicinische Wurzel, jalap.

Jalke, *s.* Holk.

Jalou, *adj.* fr. eifersüchtig, jaloux.

Jalousie, *s. f.* fr. 1) Eifersucht, jalousie. 2) ein Gatter von schmalen hölzern horizontalen Bretchen vor einem Fenster, daß man dadurch auf die Gasse sehen kan, ohne von andern gesehen zu werden, persienne, *it.* jalousie.

Jambisch,

Jam

Jambisch, *adj.* iambique; vers iambique. jambischer sechsfüßiger Vers, trimétre. achtfüßiger, tétramétre.

Jambus, *s. m.* in der Prosodie, steigender Fuß, iambe. *it.* Name einer Blasenschnecke, der weisse Jambus, bossue avec deux boutons et deux ouvertures bordées de couleur de rose; bossue porcelaine. (*Bulla verrucosa* L.)

Jammer, *s. m.* Klage, grosse Klage, plainte, lamentation. führen, se lamenter, se plaindre à faire pitié. Elend, misére. sein Jammer gehet mir zu Herzen, je suis touché de compassion de sa misére. Elend, Unglück, calamité, malheur, affliction, souffrance. der ganze Staat ist in Jammer und Noth, tout l'état est en souffrance. Schmerz, douleur. Mitleid, pitié, compassion. es ist ein Jammer, solches anzusehen, il fait pitié, c'est pitié de voir cela. o des Jammers! ah! quelle misére; quelle pitié; quel malheur! Jammer! wenn ich sie nicht wieder sehe, malheureux! si je ne la revois point.

Jammer, die fallende Sucht, (insonderheit von Kindern) g. le haut mal, épilepsie, les convulsions, le mal caduc. im Jammer liegen, avoir des convulsions.

in Jammer und Noth stecken, g. être dans la misére. es ist Jammer und Schade, c'est grand dommage; c'est une pitie.

Jammerfall, *s. m.* g. traurige Begebenheit, cas tragique, triste aventure.

Jammergesang, *s. m.* ein kläglicher Gesang, chant lamentable.

Jammergeschrey, *s. n.* ein jämmerliches Geschrey, lamentation.

Jammerich, *adj.* g. w. miséricordieux, touché de pitié, de compassion. jammerliche Stimme, voix plaintive, lamentable.

Jammerklage, *s. f.* jämmerliche Klage, Jéremiade, lamentation.

Jammerleben, *s. n.* Jammerstand, *s. m.* calamité, vie misérable, état pitoyable.

Jämmerlich, *adj.* und *adv.* qui est à plaindre, lamentable, misérable, calamiteux, pitoyable, déplorable, triste. jämmerliche Klage, plainte lamentable. jämmerlicher Zustand, état misérable, pitoyable. ein jämmerlicher Anblick, un spectacle touchant. jämmerliches Ende, fin tragique, malheureuse, triste. ein jämmerliches Ende nehmen, finir malheureusement, - tragiquement. das ist ein jämmerlicher Schluß! voilà un raisonnement qui fait compassion! er macht ein jämmerliches Gesicht, il fait une triste mine. *adv.* lamentablement, misérablement, douloureusement, calamiteusement, pitoyablement, déplorablement, à faire pitié, tragiquement, d'une manière déplorable, malheureusement.

Jammern, *v. n.* kläglich thun, faire des plaintes, des lamentations, se plaindre, se lamenter; compâtir à -; crier. über sein Unglück, pleurer son malheur. es jammert mich, j'ai pitié, compassion; le cœur me saigne. es jammert mich seiner, j'ai pitié de lui; il me fait pitié; je suis touché, - ému de compassion envers lui; je le plains.

Jammern, *s. n.* lamentation, cris. s. Jammer.

Jammerthal, *s. n.* in der biblischen Schreibart, die Erde, und der Aufenthalt auf derselben, vallée de misére, - de larmes.

Jammervoll, *adj.* voll Jammers, misérable, calamiteux.

Jan

Janitschar, *s. m.* ein türkischer in beständigen Sold stehender Soldat zu Fuß, janissaire. Janitscharenaga, General der Janitscharen, l'Aga ou chef des Janissaires. Janitscharenmusic, musique des Janissaires.

Janken, *s. m.* eine Scheibe von Ziegelerde, mit einem Loche in der Mitte, welche auf der Mündung des Brennofens in Meßinghütten beym Schmelzen ruhet, bouchoir avec une ouverture. Jankenhaken, womit der Meßingbrenner den Janken richtet, croc à bouchoir.

Jänner, *s. m.* der erste Monat im Jahr, janvier. Jännerschein, nouvelle lune du janvier.

Jansenismus, *s. m.* Lehre und Meynungen des Jansenii, jansénisme, la doctrine janséniénne.

Jansenist, *s. m.* Anhänger des Jansenismi, janséniste.

Jansenistisch, *adj.* janénien. *adv.* à la janséniste.

Januar, *s. m.* janvier, le mois de janvier.

Janus, *s. m.* Gott der alten Heiden, le Dieu double-front. dessen Fest, agonales.

Jap

Japan, *s. n.* Königreich, Japon. (Japan.)

Japaneser, Japaner, Japoneser, *s. m.* japonois. Japanerin, japonoise.

Japanisch, *adj.* und *adv.* japanois, de Japan. auf japanisch, à la japonoise. japanische Erde, cachu. japanische Quitten, maramelles.

Japhet, ein Mannsname, Japhet.

Jas

Jäschen, s. Gäschen.

Jäscht, s. Gäscht.

Jäse, s. Giese.

Jasmin, *s. m.* ein Staudengeschlecht, jasmin. (*Jasminum* L.) der wälsche oder wilde Jasmin, seringat (*Philadelphus coronarius* L.)

Jaspagath, *s. m.* ein mit Achat vermengter Jaspiß, daher er durchsichtige Stellen hat, jaspe-agathe.

Jaspiß, *s. m.* ein glasartiger feiner undurchsichtiger Felsenstein, welcher eine gute Politur annimmt, jaspe. bunter Jaspiß, Chalcedonjaspiß, jaspe-calcédoine. gesprenkelter Jaspiß, jaspe fleuri. auf Jaspißart zurichten, sprenkeln, jasper.

Jasponix, *s. m.* ein mit Onix vermengter Jaspiß, jaspe-onix.

Jat

Jäten, s. Gäten.

Jav

Java, eine der größten moluckischen Inseln, worauf die Stadt Batavia liegt, l'isle de Java.

Jauchart, s. Juchart.

Jauche, s. Gauche.

Jauchzen, *v. n.* frolocken, vor Freude ausschreyen, s'écrier ou se récrier de joie, jetter -, pousser ou faire des cris de joie, d'allégresse. bey öffentlicher Freude, faire des acclamations, des jubilations.

Jauchzen, *s. n.* cris de joie, de réjouissance, d'allegresse. *it.* acclamation, jubilation, exultation.

Jauchzer, *s. m.* cri de joie.

Jaw

Jawort, *s. n.* consentement, promesse, assurance, suffrage, voix, réponse affirmative. das Jawort geben, consentir. Ich habe mein Jawort noch nicht darzu gegeben, je n'ai pas encore consenti, donné mon consentement. das Jawort von der Braut holen, tirer la promesse de l'épousée.

Ibe

Ibe, Ibenbaum, s. Eibe.

Ibenblätter, Ibenlaub, s. Epheu.

Iberien, *s. n.* a. ganz Spanien, und itzt auch eine Provinz von Spanien, da wo das Königreich Arragonien liegt, Ibérie. *it.* eine Landschaft, welche heut zu Tage heißt le Gurgistan oder la Géorgie. so aus Iberien ist, Ibére, Ibérien, d'Ibérie.

Ibi

Ibis, *s. m.* der schwarze Storch in Aegypten, ibis, cicogne noire. (*Ardea nigra* L.)

Ibisch, s. Eibisch.

Ibr

Ibrus, *s. m.* Fluß in Spanien, l'Ebre, l'Ebro, la rivière d'Ebre.

Ibs

Ibschgeis, *s. f.* (schweizerisch): Weiblein des Steinbocks, bouquetin femelle.

Ich

Ich, *pron. pers.* vor dem Zeitworte je. ohne das *verbum* oder nach demselben, (*absolute*) moi, ich bin, je suis. ich will an ihn schreiben, je lui écrirai. was machest du? ich schreibe, que fais-tu? j'écris. wer hat das gesagt? ich, qui a dit-cela? moi. wer ist das? ich, qui est là? moi. ich bins, c'est moi. aber auf die Frage: seyd ihr der und der ꝛc.? antwortet man nicht c'est moi, sondern je le suis. der Hr. Doctor und ich, Mr. le Docteur et moi. o ich Glückseliger! que je suis heureuse! o ich Unglückseliger! o moi malheureux! malheureux que je suis! ich Unterschriebener bekenne ꝛc., je soussigné confesse *etc.* ihr habet Recht und ich Unrecht, vous avez raison et moi j'ai tort. das kan Ich nicht seyn, ce ne peut être moi. ich werde reden, je parlerai. (mit Nachdruck auf dem Ich) ce sera moi qui parlerai. ich, ja ich selbst, der ich die Ehre habe, mit euch zu sprechen, moi-moi qui ai l'honneur de vous parler. ich hab es gesagt, gethan, c'est moi qui l'ai dit, fait. ich wills thun, moi, je le ferai. weder ihr noch ich können das thun, ni vous ni moi ne sommes capables de faire cela. ich weiß nichts davon, moi, je n'en sais rien. ihr seyd zufrieden, und ich bins auch, vous êtes content, et moi, je le suis aussi. ich, eben ich, habe den Verdruß davon gehabt, ç'a été moi, qui en ai le chagrin. ich lasse mich eben nicht nöthigen, ce n'est pas moi qui se ferait prier. ich selbst werde es thun, je le ferai moi-même oder moi-même je le ferai. ich? ich sollte meine Freunde verrathen? ich sollte mein Wort nicht halten? moi? trahir mes amis? moi? fausser ma parole? nach so vielen grausamen Erfahrungen sollte ich mich von der Schmeicheley bethören

lassen? pourquoi me livrer, moi, à la flatterie après tant de cruelles expériences. wenn ich nicht gewesen wäre, sans moi. ich allein, moi seul. ich bin es selbst, c'est moi-même. hier bin ich, me voici.

In Fragen steht auch je hinter dem *Verbo*. werde ich mich nicht darüber freuen? ne m'en ferai-je pas réjoui? trage ich? porté-je? ging ich nicht? n'allois-je pas? bin ich nicht ein unglücklicher Mensch? ne suis-je pas malheureux?

Ichneumon, *s. m.* 1) ein vierfüßiges Thier: die ägyptische Maus, ichneumon, mangouste, rat de Pharaon, furet des Indes, rat Egypte. (*Viverra Ichneumon* L.) 2) ein Insect: die Schlupfwespe, mouche ichneumon, mouche à antennes vibrantes. (*Ichneumon* L.)

Ichnographie, *s. f.* s. Plan, Grundriß.

Ichtens, *adv.* g. einigermassen, en quelque manière, sorte, façon.

Ichts, Ichtwas, *pron.* w. etwas, quelque chose. *it.* rien. es mag ichtwas, ichts was seyn, d. i. irgend etwas, tant soit peu; un peu.

Ichtheit, *s. f.* w. bey einigen Mystikern der vorigen Zeit, mein Wesen, das Wesen meines Individui, mon individu.

Ida

Ida, *s. m.* ein berühmter Berg in Phrygien und klein Asien, le mont Ida.

Ide

Ideal, *s. n.* Vorstellung, Entwurf einer Sache eines ganzen Werks in Gedanken, idéal.

Idealisch, *adj.* was blos in den Gedanken existirt, idéal. idealische Schönheit, le beau idéal.

Idealist, *s. m.* ein Philosoph, der die Wirklichkeit und Körperlichkeit der Wesen leugnet, idéaliste. die Meynung und Lehre derselben, idéalisme.

Idee, *s. f.* Begrif, Bild, Gedanken, Vorstellung von einer Sache in der Seele, idée.

Identisch, *adj.* in der Philosophie, was eine völlige Gleichheit mit einer andern Sache hat, identique. *adv.* identiquement.

Idi

Idiot, *s. m.* ein unwissender, einfältiger Mensch, idiot; homme simple et grossier.

Idiotismus, *s. m.* die besondere und eigene Redensart oder Eigenschaft einer Sprache, idiotisme.

Idu

Idumäa, Landschaft in Palästina, Idumée, Idumäer, Idumeen, d'Idumée. Idumäerin, Idumeenne.

Idus, *s. pl.* gewisse bestimmte Tage in dem alten römischen Kalender, ides, les ides.

Idy

Idylle, *s. f.* ein Hirten- oder Schäfergedicht, idylle, poeme pastoral.

Je

Je, *interj.* (sprich i) welches in Niedersachsen und im gemeinen Leben der Obersachsen statt ey gebraucht wird, eh! hé, hem, ho. je nun, or, or çà, or fus, eh bien, donc, ainsi, à la bonne heure. je nun es mag drum seyn, soit donc; eh bien soit.

Je, eine Partikel, welche überhaupt eine Allgemeinheit bedeutet, sowohl der Zeit als der Sache: von jeher, de tous temps. je das fünfte Jahr, tous les cinq ans. wie reich er je seyn mag, tout riche qu'il soit.

Je, bey Zahlwörtern oder Vertheilungszahlen, à. je zwey und zwey, je drey und drey, je vier und vier, deux à deux, trois à trois, quatre à quatre. je einen heraus nehmen, les tirer un à un, l'un après l'autre. je einer um den andern, tour à tour, chacun à son tour, alternativement. setzet je ein Blat, lisez une feuille à la fois.

Je, bey den *Comparativis*: plus, tant, moins. je - je; jemehr - jemehr oder destomehr, plus-plus. jemehr man hat, jemehr will man haben, plus on en a et plus on en désire; plus on a, plus on veut avoir; plus on est riche, plus on est avare. je mehr man sich Motion macht, desto besser befindet man sich, plus on fait d'exercice, mieux on se porte. je höher der Ort, je schwerer der Fall, plus le lieu d'où l'on tombe est élevé, et plus la chûte est rude. je mehr er trinket, jemehr, destomehr er trinken will, plus il boit, plus il veut boire. je mehr ihr ihm gutes thun werdet, desto frecher werdet ihr ihn machen, plus vous lui ferez de bien, plus vous le rendrez insolent.

je weniger - je mehr, moins-plus. je weniger ich esse, je mehr ich trinke, moins je mange, plus je bois. je mehr - je weniger, plus-moins. *it.* (doch nur im gemeinen Reden) d'autant plus-d'autant moins, tant plus-tant moins. je mehr er arbeitet, desto weniger bringt er vor sich, plus il travaille, moins il gagne. je mehr ich ihn vermahne, desto weniger gehorchet er mir, plus je l'exhorte, moins il m'obéit. je mehr man eilt, desto weniger kommt man weiter, plus on se hâte et moins on avance.

je eher, je lieber, (besser,) le plutôt sera le mieux. *it.* le plutôt qu'il sera possible, qu'il se pourra. *it.* au plutôt. je grösser, je lieber, le plus grand sera le meilleur.

je mehr und mehr; je länger je mehr, de plus en plus. man hat ihn je länger je lieber, on l'aime de plus en plus. die Menschen werden je länger je ärger, la malice des hommes augmente de plus en plus.

je mehr und mehr, immer weiter, oder durch und durch, d'outre en outre. je mehr man suchet zu gefallen, je mehr missfällt man, à force de vouloir plaire, on déplait.

je, für jemals, jamais. wer hat je gehöret, dass -, qui est-ce qui a jamais ouï dire que -. wer hat solches je gesehen? qui a jamais vû cela? wenn ich je darein willige, si j'y consens jamais. es hat mich je nicht (nie) gereuet, je n'en ai jamais eu de regret.

NB. in manchen Fällen wird je nicht ausgedruckt, und zwar 1) bey einigen Partikeln, als je bisweilen, de fois à autre. je zuweilen, quelque fois. jedennoch, toute fois, pourtant. je nachdem, selon que, suivant que; à mesure que. 2) in einigen sprichwörtlichen Redensarten wird die Partikel je gar nicht ausgedruckt: z. E. je älter man wird, desto klüger wird man, avec le temps on devient sage. je heiliger die Tage, je ärger der Teufel, aux bonnes fêtes les bons coups. je besser Land, je schlechtere Wege, bonne terre, mauvais chemins. je lieberes Kind, je schärfere Ruthe, qui bien aime, bien châtie. je ärger Schalk, je besser Glück, à mauvais chien la queue lui vient; beaucoup d'argent, peu d'entendement. je nachdem der Mann ist, nachdem brät man ihm den Vogel (die Wurst), on traite chacun selon sa qualité, selon qu'il est en état de payer.

Je länger je lieber; g. ein Pflanzenname; 1) gemeines Geissblatt, chèvrefeuille commune, chèvrefeuille d'Allemagne. (*Lonicera Periclymenum* L.) 2) steigender Nachtschatten, morelle, douce-amère. (*Solanum Dulcamara* L.)

Jeb

Jebusiter, *s. m.* - tin, *s. f.* Jebuséen, - ne.

Jed

Jeder, ein uneigentliches persönliches Fürwort, welches einen Satz auf alle Individua eines aus mehrern einzelnen Dingen bestehenden Ganzen bestimmet, (leider so wenig im deutschen als französischen einen bestimmten Artikel) chaque, und wird auf folgende Art declinirt

Nom. jeder, jede, jedes, chaque.
Gen. jedes, jeder, jedes, de chaque.
Dat. jedem, jeder, jedem, à chaque.
Acc. jeden, jede, jedes, chaque.

mit dem unbestimmten Artikel ein (*conjunctive*) chaque, (*absolute*) chacun.

ein jeder, jedes, chaque, *abs.* chacun, eine jede, chaque, *abs.* chacune.
eines jeden, de chaque, *abs.* de chacun, einer jeden, de chaque, *abs.* de chacune.
einem jeden, à chaque, *abs.* à chacun, einer jeden, à chaque, *abs.* à chacune.
einen jeden, ein jedes, chaque, *abs.* chacun, eine jede, chaque, *abs.* chacune.

ein jeder Mensch, chaque homme. jeder Baum, chaque arbre. jede Sache, chaque chose. jedes Ding zu seiner Zeit, chaque chose en son temps. ein jeder Tag, chaque jour. ein jegliches Land, chaque pays. ein jedes Thier sucht (hält sich zu) seines gleichen, chaque animal cherche son semblable. ein jeder redet davon, chacun en parle. ein jeder hat genug für seine Dinge zu sorgen, que chacun se mêle de ses affaires. einem jeden das Seine, à chacun le sien, n'est pas trop; à chacun ce qui lui appartient. jeder glaubt, er habe recht, chacun croit avoir le droit ou la raison de son côté. ein jeder soll einen Thaler bezahlen, chacun payera un écu. soviel für einen jeden zahlen, payer tant par tête. ein jeder hat seine Mängel, Fehler, chacun (un chacun) a ses défauts. jeden Tag, jede Stunde, par jour, par heure.

Jederhand und jederley, *adv.* (in Oberdeutschl.) von jeder Art, de toute sorte.

Jedermann, *pron. pers.* ist nur im Singular gebräuchlich, im *gen.* jedermanns, in den übrigen *casibus* bleibt es unverändert, chacun. jedermann geben was ihm gebühret, rendre à chacun ce qui lui est dû. jeder, wer es auch sey, quiconque. alle und jede, tous. Jedermannsfreund, ami de tous; ami de tout le monde; philanthrope. er hat mir versprochen, mir gegen jedermann zu dienen, il m'a promis

de me servir envers tous et contre tous. die ganze Welt, tout le monde. *it.* le public. jedermann weiß -, tout le monde sait -, jedermann weiß, kan das nicht, tout le monde ne sait pas cela. die Sache ist jedermänniglich bekannt, c'est une chose connue de tout le monde. Jedermannsspott, risée, la fable du public ou de tout le monde.

Jedermänniglich, *adv.* w. chacun. jedermänniglich zu wissen thun, faire à savoir, à tous présens et à venir.

Jederzeit, *adv.* stets, toujours. zu allen Zeiten, zu jeder Zeit, en tout temps, en chaque temps. alle Stunden, à toute heure. jederzeit, (von der vergangnen Zeit) de tous temps.

Jedesmal, *adv.* (à) chaque fois; toutes les fois; à tous coups. für jedesmal, pour chaque fois.

Jedesmalig, *adj.* was jedesmal ist oder geschiehet, de tout temps.

Jedoch, *adv.* und *conj.* cependant, pourtant, g. toutefois, si est-ce que -. *it.* mais. s. Dennoch, Doch.

Jedweder, *pron. pers.* chacun en son particulier. s. Jeder.

Jeg

Jeglicher, s. Jeder.

Jeh

Jehovah, wesentlicher und eigentlicher Name Gottes, Jehovah, l'Eternel.

Jel

Jelle, *s. f.* Art vorn und hinten spitziger Fahrzeuge, welche in Rußland und Norwegen gebraucht werden, auch Jol, Jölle genannt, iol.

Jem

Jemalig, *adj.* w. qui est, qui sera pour lors.

Jemals, jemalen, *adv.* jamais. wenn ich jemals Gelegenheit finde, euch zu dienen, si je trouve jamais l'occasion de vous servir. mehr als jemals, plus que jamais. s. Je.

Jemand, *pron. pers. gen.* jemands, quelqu'un, chacun, *it.* aucun, personne. wer es auch sey, qui que ce soit. es hat mir jemand (einer, je einer) gesagt, qn m'a dit. wo ist jemand, der solches thun könne? y a-t-il qn qui puisse faire cela? ist jemand so unverschämt, y a-t-il personne assez hardi. weder ich noch jemand anders, ni moi, ni aucun des autres.

jemand, eine gewisse Person, sonderlich in Monitoriis gebräuchlich, quidam, quidane.

Jen

Jener, jene, jenes, *pron. demonstr.* (wird wie dieser declinirt) ce, celui-là; cela. anderer, autre. jener (dieser) hat mir es gesagt, celui-là me l'a dit. jener Mensch, cet homme là. was will jener Mensch? que veut cet homme là? jener Maler, welcher ꝛc. ce peintre, qui -. jenes Haus, jene Stadt, cette maison là, cette ville là. dieses ist besser geschrieben, als jenes, ceci est mieux écrit que cela. bald dieses, bald jenes, tantôt ceci, tantôt cela. bald dieser, bald jener, tantôt l'un, tantôt l'autre. dieses Kleid stehet euch besser, als jenes, cet habit ci vous sied mieux que cet autre là. dieses gefällt mir nicht, ich hätte lieber jenes, celui-ci ne me plait pas, j'aimerois mieux celui-là. Faulheit schwächet den Leib, Arbeit stärket ihn; jene befördert das Alter, diese verlängert die Jugend, la paresse affoiblit le corps, le travail le fortifie; celle-là avance la vieillesse, celui-ci prolonge la jeunesse. dieser und jener, celui-ci et celui-là. g. *it.* le tiers et le quart. er hat die Sache diesem und jenem (jedermann ohne Unterscheid) erzehlet, gesagt, il a raconté, dit la chose au tiers et au quart. g. (schimpfsweise) dieser und jener, peste. der Teufel, le diable! alles Unglück, tout le malheur. einem dieses und jenes an den Hals wünschen, maudire qn, lui faire mille imprécations, lui souhaiter toute sorte de maux. jener, dieser andere, der andere, cet autre, l'autre. man soll dieses thun und jenes nicht lassen, il faut faire l'un sans négliger l'autre. auf jener Seite, de ce côté là, de l'autre côté. an jenem Orte, en cet autre lieu là. in jener Welt, dans l'autre monde. in jenem Leben, dans l'autre vie. jener Tag, jüngster Tag, le dernier jour, le jour du jugement. an jenem Tage, au dernier jour, au jour du jugement. ein gewisser, un certain; qn. jener Hofnarr sagte, un certain bouffon disoit. jener Gascogner sagte, certain Gascon disoit. jener hat gesagt, qn a dit. wie jener sagt, g. comme dit l'autre.

Jenner, s. Jänner.

Jenseit, jenseits, *præp.* (erfodert die zweite Endung, ob es gleich im Oberdeutschen und auch in der deutschen Bibel mehrmals mit der dritten Endung gebraucht wird) delà, au delà, par delà, de l'autre côté, d'outre. jenseit des Berges, delà la montagne, au delà de la montagne, de delà la montagne. zehen Meilen jenseit des Stroms, dix lieues par delà la rivière. jenseit des Rheins, au delà du Rhin. eine Reise jenseit des Meers, un voyage d'outre mer. jenseit der Alpen, transalpin. jenseits einer Brücke liegend, transpontin. jenseit des Berges Jura, transjurane. die Städte jenseit des Rheins, les villes qui sont de l'autre côté du Rhin.

jenseits, *adv.* jenseits übersetzen, passer de l'autre côté, au delà.

Jenseitig, *adj.* qui est delà, au delà. so jenseit der Gebürge ist, tramontain, ultramontain. so jenseits liegt, als Land, ulterieur. Afrika wird, in Anschung Europens, in das diesseitige und jenseitige eingetheilt, l'Afrique, à l'égard de l'Europe, est divisée en citérieure et intérieure.

Jer

Jeremiade, *s. f.* Klage, Klagelied, Jérémiade, lamentation.

Jeremias, ein Mannsname, Jérémie.

Jericho, eine Stadt in Palästina, Jéricho. Rose von Jericho, rose de Jéricho. (*Anastatica hierochuntica* L.) *it.* g. gewöhnliches Geisblatt, chèvrefeuille commune, - d'Allemagne. (*Lonicera Periclymenum* L.)

Jerusalem, *s. n.* Stadt, Jérusalem, les saints-lieux. das himmlische Jerusalem, la sainte cité; Jérusalem la sainte, la nouvelle Jérusalem, la Jérusalem céleste.

Jerusalemsapfel, *s. m.* Art Aepfel, der im Durchschnitt, wegen seiner vier Kernkammern, ein Kreuz, als das Wappen der Stadt Jerusalem, vorstellet, pigeon rouge.

Jerusalemsgartischocke, s. Erdapfel.

Jerusalemsblume, s. Lychnis.

Jerusalemsalbey, *s. f.* sauge en arbre, phlomis, bouillon sauvage. (*Phlomis fruticosa* L.)

Jes

Jesaias, Name eines Propheten, Esaïe.

Jesche, s. Gubst.

Jescht, s. Gäscht.

Jesen, *s. m.* ein Fisch, s. Alose und Alant.

Jesmin, s. Jasmin.

Jessen, s. Alose.

Jesuat, *s. m.* Art Barfüssermönche, die ein weisses Kleid, eine dergleichen Kutte, und einen kastanienbraunen Mantel tragen, Jésuate.

Jesuit, *s. m.* Name einer Art Ordensmönche, deren Orden jezt aufgehoben ist, Jésuite, père de la compagnie de Jésus. die Jesuiter, les Jésuites. ein gewesener Jesuit, Ex-jésuite.

Jesuitercollegium, *s. n.* eine Schule oder Collegium der Jesuiten, collège des jésuites.

Jesuiterkloster, *s. n.* couvent, cloître de Jésuites.

Jesuiterorden, *s. m.* l'ordre des Jésuites, la compagnie de Jésus, la société des Jésuites.

Jesuiterpulver, *s. n.* die gepülverte Chinarinde, welche die Jesuiten zuerst in Europa bekannt gemacht haben, poudre des Pères, poudre jésuitique, quinquina. (*Cinchona* L.)

Jesuiterrausch, *s. m.* g. ein mäßiger Rausch, den die Jesuiten in ihrer Sittenlehre für unsündlich erkläret haben, pointe de vin.

Jesuiterthee, *s. m.* Art starkriechende Melde, so in Paraguai einheimisch ist, thé du Mexique, ambroise du Mexique. (*Chenopodium Ambrosioides* L.)

Jesuitisch, *adj.* de jésuite, w. jésuitique. *adv.* à la jésuite, comme un jésuite, selon la manière des Jésuites.

Jesus, der bekannte eigenthümliche Amtsname des Erlösers, Jésus. Jesus Christus, Jésus Christ, le verbe incarné. Jesus ist der Heiland der Welt, der König der (aller) Könige, Jésus est le Sauveur du monde, le Roi des Rois. Jesus Sirach, (das Buch) l'ecclésiastique.

Jesuschristwurzel, *s. f.* Wurzel einer Art des Farnkrauts, welche in ihren Durchschnitt eine Figur zeiget, welche einige für den Namen Jesus, andere für den kaiserlichen Adler ansehen, fougère femelle, fougère impériale. (*Pteris aquilina* L.)

Jet

Jetwer, *pron.* (schweizerisch) s. Jeder, Jedweder.

Jetzig, jetzo, jetzt, s. Itzt.

Jew

Jeweilig, *adj.* zeitig, der zu dieser Zeit in einem Amte ist, einem Amte vorsteht, (österreichisch) qui est, qui sera pour lors. unser jeweiliger Pfarrer, notre curé d'aujourd'hui, d'à présent.

Jez

Jez, *s. n.* ein in Augsburg und andern Orten übliches Maaß flüßiger Dinge, welche 2 Muids oder 12 Besons oder 46 Maß hält, je.

Jfe

Jfenbaum, s. Eibenbaum.

Ige

Igel, *f. m.* ein vierfüßiges fünfzehiges Thier, welches mit Stacheln bedeckt ist, der gemeine Schweinigel, hérisson, hérisson terrestre. (*Erinaceus europaeus* L.) der Unterschied unter Hundsigel, hérisson d'espèce canine und Schweinigel, hérisson qui tient du pourceau scheint nicht hinlänglich gegründet zu seyn. der sibirische Igel, der geöhrte Igel, hérisson de Sibérie. (*Erinaceus sibiricus* L.) der weisse amerikanische Igel, hérisson d'Amérique. (*Erinaceus inauris* L.) der malaccische Igel, le hérisson de Malacca. (*Erinaceus malaccensis* L.) Igel, der sich zusammengerollet hat, hérisson en défense.

Igel, f. eine Speise von Kalbsleber, Eiern und Semmel, welche in Gestalt eines Igels gebacken und mit Pinien besteckt wird, pignolat.

Igelfisch, *s. m.* Art Fische, welche rund umher mit Stacheln besetzt sind, porc-épic, hérisson de mer à deux dents. (*Diodon* L.)

Igelklette, *s. f.* eine Art Kletten, die am Ufer des mittländischen Meers einheimisch ist, échinophore. (*Echinophora* L.) *it.* s. Bettlersläuse.

Igelschnecke, s. Meerigel, Seeigel.

Igelshuf, *s. m.* ein fehlerhafter Huf an einem Pferde, welcher in einem Geschwüre über der Krone besteht, auf welchem lange stachelichte Haare wachsen, peignes.

Igelsklee, *s. m.* eine Art des Klees, dessen Saamenknöpfe mit Stacheln besetzt sind, luzerne à fruits épineux. (*Medicago intertexta.*)

Igelsknospen, *s. pl.* s. Igelskolbe 2.

Igelskolbe, *s. m.* 1) gemeiner Stechapfel, pomme épineuse, noix mételle. (*Datura stramonium* L.) 2) Knospengras, Riedknospen, ruban d'eau. (*Sparganium natans* L.)

Igelskraut, *s. n.* s. Eselsgurke.

Igelstein, *s. m.* s. Echinit.

Ign

Ignatius, ein Mannsname, Ignace. Ignatiusbohne, ein Gewächs auf den antillischen Inseln, fève de St. Ignace.

Ignorant, *s. m.* (lat.) ein unwissender, ungelehrter Mensch, ignorant, ignare, non lettré. ein ungeschickter Mensch, grossier, mal-habile, mal-adroit.

Ignoranz, *s. f.* (lat.) Unwissenheit, ignorance, manque -, défaut de science. Dummheit, bétise, stupidité. Unerfahrenheit, impéritie, inexpérience.

Ihm

Ihm, die dritte Endung des persönlichen Fürworts Er; *it.* des Demonstrativo-Relativi Es, lui, à lui. von ihm, de lui. gebet es ihm, donnez le lui. gebet ihm dieses, donnez lui cela. ich habe ihm alles gegeben, je lui ai tout donné. das gehöret ihm, cela est à lui. gehet mit ihm, allez avec lui. ich frage wenig nach ihm, je ne me soucie guères de lui. das kömmt von ihm, cela vient de lui. w. g. thut ihm also, faites ainsi. ich weiß ihm (dem Dinge) nicht zu rathen, je n'y saurois que faire; je ne saurois que faire à cela. *it.* (wenn man einen im Deutschen höflich anredet) vous. ich sage Ihm (euch) Dank, je vous remercie. ich hoffe es von Ihm (von euch) zu erhalten, j'espére d'obtenir cela de vous.

Ihn

Ihn, die vierte Endung des persönlichen Fürworts Er, le, lui. ich liebe ihn, je l'aime. ich kenne ihn wohl, je le connois bien. ich habe ihn gestern gesehen, je le vis hier. er hat viel Hochachtung für ihn, il lui porte beaucoup d'honneur. ich habe es durch ihn, je tiens cela par son moyen, il me l'a fait avoir, procuré.

Ihnen, die dritte Endung des persönlichen Fürworts der dritten vielfachen Person Sie, leur, à eux, à elles, d'eux, d'elles *it.* (aus Höflichkeit) von einer Person, vous. s. Ihm. das gehöret ihnen, cela leur appartient, cela est à eux, à elles. ich habe es ihnen gesagt, je le leur ai dit. es ist ihnen gesagt worden, il leur a été dit. alles was von ihnen gesagt wird, tout ce qui se dit d'eux; d'elles.

Ihr

Ihr, 1) die dritte Endung des einfachen persönlichen Fürworts Sie, à elle, lui, d'elle. das gehöret ihr, cela est à elle. ich habe ihr gesagt, je lui ai dit. ich weiß ihr grossen Dank, ich habe viel Wohlthaten von ihr empfangen, je lui ai grande obligation de tous les bienfaits que j'ai reçus d'elle. 2) die verkürzte zweite Endung eben dieses Fürworts: mich jammert ihr, (statt ihrer) j'ai pitié d'elle.

Ihr, die erste Endung des vierfachen persönlichen Fürworts der zweiten Person, vous. (NB. man brauchet dieses Wort nicht allein von mehrern, sondern auch von einzeln Personen.) ihr wisset, daß ꝛc., vous savez que. ihr habet wohl gethan, vous avez bien fait. ihr, die ihr mich kennet, vous qui me connoissez. ihr seyd ein feiner Mensch, vous êtes un galant homme.

Ihr, *pron. poss.* oder zueignendes Fürwort, sowohl der dritten einfachen Person des weiblichen Geschlechtes, son, sa, als auch der dritten vielfachen Person aller Geschlechter, leur, leurs, und zwar

1) als ein *Conjunctivum*, wo es folgendermaassen abgeändert wird

N. ihr, son, ihre, sa, (*abs.* ihres) son, (ses, leur, leurs.)
G. ihres, de son, ihrer, de sa, ihres, de son, (de ses, de leurs.)
D. ihrem, à son, ihrer, à sa, ihrem, à son, (à ses, à leur.)
A. ihren, son, ihre, sa, ihr, son, (ses, leur, leurs.)

ihr Mann, son mari. ihr Bruder, son frère. ihre Schwester, Mutter, Magd, sa sœur, sa mère, sa servante. ihr Vater ist verreiset, son père est allé en voyage. ihre Kinder, ses enfans. sie haben ihr Haus verkauft, ils ont vendu leur maison. ihre Häuser, leurs maisons. ihr Vater liebet sie alle, leur père les aime tous (ses enfans). ihre eigene Kinder, leurs propres enfans. ich sorge für ihr Bestes, j'ai soin de leur bien.

Obs. 1) nach einem Genitiv macht dieses Fürwort einen Mißklang, so gemein auch der Fehler ist: meiner Mutter ihr Bruder, statt meiner Mutter Bruder, le frère de ma mère. 2) nach dem Dativ ist es ohne Tadel: ein schwächlicher Leib macht der Seele ihre Bemühung schwer, le foiblesse du corps empêche les efforts de l'esprit.

2) als ein *absolutum* mit Auslassung des Hauptwortes; das Loos ist ihre: c'est leur lot. das Haus, welches wir sahen, war ihres, c'étoit leur maison que nous voyions. ich gab es nicht meinen Bedienten, sondern ihren, je ne le donnois pas à mes domestiques, mais aux leurs. die Geschichte der Römer ist wohl so lehrreich als der Griechen ihre, l'histoire des Romains est aussi fertile que celle des Grecs. der, die, das Ihre, s. Ihrig.

Ihrer, die zweite Endung des persönlichen Fürworts Ihr, d'elle, d'elles, d'eux. ihres, ihren, von ihren, de son, de sa, de ses. mich jammert ihrer, ich erbarme mich ihrer, j'ai pitié d'elle. ich erinnere mich ihrer gar wohl, je me souviens très bien d'eux, d'elles. in Ermangelung ihrer, (von vielen) à leur défaut. (von einer Person) à son défaut, à défaut d'elle. ich will mich ihrer Sachen annehmen, j'aurai soin de leurs affaires.

Ihrer, Ihre, Ihres, das zueignende Fürwort relative und ohne Hauptwort gebraucht, en. wie viel Bücher, Kinder habt ihr? combien avez-vous de livres? d'enfans? ich habe ihrer drey, vier, j'en ai trois, quatre. es sind ihrer wenig, il y en a peu.

Ihrerhalben, ihretwegen oder ihrenthalben, ihretwegen, pour l'amour d'eux, d'elles. es geschieht nicht ihretwegen, ce n'est pas pour l'amour d'eux. *it.* höflich, von einer Person, pour l'amour de vous.

Ihrig, ihrige, was einem angehöret, le sien, le leur, son bien, leur bien, parens, enfans, die ihrigen, les siens, les leurs es ist nicht meine Schuld, sondern die ihrige, ce n'est pas ma faute, c'est la sienne. meine Briefe sind eingegangen, die ihrigen sind verlohren, mes lettres sont parvenues, les leurs se sont perdues. sie hat das Ihrige verlohren, elle a perdu son bien. sie haben das Ihrige gerettet, ils ou elles ont sauvé leur bien. sie hat, (sie haben) das Ihrige gethan, elle a fait son devoir, tout son possible; ils (elles) ont fait *etc.* die Ihrigen leben noch wohl, sa famille, ses parens, se portent encore bien. sie hat an die Ihrigen geschrieben, elle a écrit à ses parens, à ses gens, à ses amis.

Ihro, das Possessivum Ihr nach einer alten oberdeutschen Form, wo es in allen Endungen, Zahlen und Geschlechtern unverändert bleibt, wird gewöhnlich gebraucht vor den Wörtern Majestät ꝛc., son, sa, (und in der Anrede) votre.

Ihro sollte alsdenn nur stehen, wenn es sich auf eine Person weiblichen Geschlechts beziehet, wird aber in einigen Kanzelleyen auch von dem männlichen Geschlecht gebraucht. Ihro kaiserliche Majestät, Sa Majesté impériale. Ihro Majestät geruhen, plaise à votre Majesté; votre Majesté agréera que. Ihro königl. Hoheit, Son Altesse Royale. Ihro Durchlaucht, son Altesse sérénissime. Ihro Excellenz, son Excellence. ihre Gnaden, (von dem höhern Adel) Monseigneur, von dem andern, Monsieur.

Ihrzen, *v. a.* g. einen ihr heissen, appeller vous, parler à qn par vous, dire vous.

Iis

Iischen, Fischt, g. s. Gäscht.

Ika

Ikarus, ein Mannsname, Icare.

Iko

Ikonographie, *s. f.* Beschreibung alles dessen, was die Malerey und Bildhauerkunst betrift, sonderlich der kostbaren Stücke des Alterthums, iconographie.

Ikonologie, *s. f.* Deutung der alten Bilder oder Kunst, die Götter der Fabel, die Menschen, ihre Handlungen und Leidenschaften vorzustellen, iconologie.

Ila

Ilaub, s. Epheu.

Ile

Ilen, *v. a.* bey den Kammmachern, das Horn inwendig beschaben oder beschälen, racler, dégrossir.

Iler, *s. m.* bey den Kammmachern, ein in einem Bogen gekrümmtes Messer, couteau à racler, à dégrossir.

Ili

Iliade, *s. f.* Gedicht des Homers vom trojanischen Kriege, l'Iliade.

Ilium, *s. n.* Stadt und Schloß Troja, Ilion.

Ilk

Ilk, Ilke, s. Iltiß.

Ill

Ille, s. Dill.

Illegal, *adj.* gesetzwidrig, unrechtmäßig, illégal, qui n'est pas légal, qui n'est pas selon le droit, selon les loix.

Illing, g. s. Iltiß.

Illumination, *s. f.* Erleuchtung, illumination, bey Malern, transparent, lavis.

Illuminiren, *v. a.* erleuchten, illuminer, enluminer. mit lebendigen Farben, nach dem Leben, enluminer au naturel. ein Kupfer illuminiren, enluminer une estampe. illuminirte papyrene Pyramide, colonne lumineuse.

Illyrien, *s. n.* Land, Illyrie.

Illyrier, *s. m.* der aus Illyrien ist, Illyrien, Dardanien.

Illyrisch, *adj.* so aus Illyrien ist, oder dazu gehört, illyrien, d'Illyrie.

Ilm

Ilme, *s. f.* Ilmenbaum, *s. m.* die gemeine breitblätterige Ulme, orme sauvage. (*Vlmus campestris* L.) eine junge, kleine Ilme, ormeau. Ilmenholz, bois d'orme.

Ilo

Ilof, Iloof, s. Epheu.

Ilf

Ilse, *s. f.* ein Weibername, Isabelle, Isabeau, Babet, Babichon.

Ilt

Iltenschnecke, *s. f.* Walzenschnecke, volute. (*Voluta* L.)

Iltiß, *s. m.* und *n.* ein wieselartiges Raubthier, von der Grösse einer Katze, putois. (*Mustela Putorius* L.)

Iltißfalle, *s. f.* ein Instrument, die Iltisse zu fangen, traquenard, b oyon.

Iltißgarn, *s. n.* ein Netz, die Iltisse zu fangen, filet pour les putois.

Im

Im, *præp.* zusammengezogen aus in dem, steht daher im Deutschen, und zwar mehrentheils *indefinite*, allezeit beym Ablativo der Wörter des männlichen und unbestimmten Geschlechts, en, au, par, sous, dans, à la, à l', dans le. im Namen Gottes, au nom de Dieu. im Namen, von wegen des Königs, de par le Roi. im Namen meines Bruders, au nom de mon frère, de la part de mon frère. im Brett spielen, jouer au trictrac. er logirt im Schwan, im Palmbaume, il loge au cigne, à la palme, à l'enseigne, à l'hôtellerie de la palme. im Gegentheil, au contraire. er liegt im Fenster, il est à la fenêtre. im Gewehr stehen, être sous les armes. im Grunde, au fond, dans le fond, foncièrement. im Griff haben, trouver à tâtons. ich kan es im Finstern finden, je le fais trouver sans lumière. er taugt im Grunde nichts, il ne vaut rien du tout, absolument rien. im Schatten vor der Sonne, à l'abri du soleil. sein Glück im Kriege machen, faire fortune à la guerre. er führt vier goldne Schindeln im blauen Felde, il porte d'azur à quatre billettes d'or. im Degen, im Mantel gehen, porter une épée, un manteau. im Schwange gehen, avoir cours, être en vogue, à la mode. im Kopfe herumgehen, tourmenter l'esprit, faire tourner la tête. er hat zwo Bouteillen Wein im Leibe und eine im Kopfe, il a deux bouteilles de vin dans le corps et une à la tête. im vergangnen Jahre, l'année passée. vest im Sattel sitzen, être bien placé dans la selle. f. être bien à son aise, en les affaires. ich thue es im Geringsten nicht, je ne le ferai pour quoi que ce soit. im Uebrigen, au, du reste. s. Jn. im Himmel, au ciel. im Anfang schuf Gott Himmel und Erde, Dieu créa au commencement le ciel et la terre. im Fall, au cas que, en cas que. im Fall der Noth, en cas de nécessité. im Hause, dans la maison, au logis, chez. im Vaterlande, dans la patrie, au pays. im Sommer, Winter, en été, en hyver. mitten im Sommer, Winter, au fort de l'été; au cœur de l'été, au fort de l'hyver. im Schubsacke, dans la poche. er ist noch im Bette, il est encore au lit. sich im Ringen, Reden, Fechten üben, s'exercer à la lutte, à parler, à faire des armes.

Ima

Iman, *s. m.* Fürst oder vornehmer Priester in Arabien und in der Türkey, Iman.

Imanat, *s. n.* dessen Würde, imanat.

Imb

Imber, *s. m.* s. Ingwer.

Imbiß, Imbs, *s. m.* in den gemeinen Mundarten von Ober- und Niederdeutschland, eine Mahlzeit, repas. *it.* das Frühstück, déjeuné, déjeuner.

Img

Imgleichen, s. Ingleichen.

Imh

Imham, Immhamen, *s. m* (bey Buchdruckern) der Riemen, welchen der Drucker mit dem Fusse berührt, damit das daran ruhende Rähmchen herunterfalle; sonst auch der Anschlag genannt, vache.

Imk

Imker, *s. m.* (niedersächsisch) Bienenwärter, gardien d'abeilles.

Imkerey, *s. f.* Bienenzucht, éducation des mouches à miel.

Imm

Immanuel, *s. m.* Gott mit uns, Emanuel, Emmanuel, Dieu avec nous.

Immassen, immassen, *conj.* vû que, attendu que, parceque. immassen alle *rc.*, c'est aussi ce que *etc.*

Immatriculiren, *v. a.* in ein öffentlich Register einschreiben, immatriculer, inscrire, porter au protocole. sich immatriculiren lassen, se faire inscrire chez le Recteur de l'Université.

Immatriculiren, *s. n.* immatricule, immatriculation.

Imme, *s. f.* (niedersächsisch) Biene, mouche à miel, abeille. zahme Immen, abeilles privées. wilde oder Wald-Immen, Heideimmen, abeilles sauvages. das Summen der Immen, le bourdonnement des abeilles, des mouches à miel. Immenbank, Immenhaus, Immenkiepe, Immenkorb, ruche, panier. Immenblatt, s. Griesskraut. Immenbrot, sandarac, cire brute. Immendreck, Immendrost, Immenwist, l'ordure. *it.* reste de gâteaux pressurés. Immenflug, Immenflucht, vol des abeilles. Immenkappe, capuchon, camail. Immenkraut, s. Bienenkraut. Immenmann, s. Imker. Immenschwarm, essain, jet, rejetton. Immenwabe, gaufre, gâteau, alvéole. Immenwolf, merops, guêpier, picvert. (*Merops Apiaster* L.) Immenzäpfchen, cellule, maisonnette. Immenzopf, (in Franken, Bayern *rc.*) peloton des mouches à miel.

Immer, *s. m.* ein nordischer Seevogel von der Grösse einer Gans, plongeon du nord. (*Colymbus Immer* L.)

Immer, *adv.* immerdar, immerfort, immerzu, allezeit, stets, toujours. allstündlich, immerfort, à toute heure, d'heure en heure, d'heure à autre, de jour à autre. zu aller Zeit, alle Augenblicke, en tout temps, à tous momens, à chaque bout de champ. stets, beständig, continuellement. in eins weg, ohne Aufhören, sans cesse, sans fin, incessamment, sans relâche, sans interruption. fleißig, fleißiglich, assidument. immer, immermehr, je mehr und mehr, de plus en plus. auf immer, immer und ewig, à perpétuité, à jamais, pour jamais, sans ressource, à tout jamais, aux siècles des siècles. immer einerley, ebenderselbe, ebendasselbe, toujours le même. ich thue, wie ich immer gethan habe, je fais comme j'ai toujours fait. es ist immer eins besser, als das andere, l'un est toujours meilleur que l'autre. gehet immer voran, gehet nur voran, allez toujours devant. es regnet immer, il pleut continuellement. immer zu Hause seyn, ne bouger du logis.

immer grösser, reicher werden, avancer en grandeur, en richesses. g. etwas immer im Maule haben, ne parler d'autre chose.

ihr möget immer reden, ihr redet doch vergeblich, vous avez beau parler, beau dire. wo mag er doch immer (wol) seyn, je voudrois bien savoir où il est.

nehmet davon soviel ihr immer wollet, prenez en tant qu'il vous plaira. was wird doch immer (endlich) draus werden? que deviendra enfin cela? quel sera enfin le succès de cette affaire? wie möget ihr (magst du) doch immer so lustig, traurig seyn? d'où vient que vous êtes si gai, si triste? ihr möchtet es immer annehmen, vous feriez bien de l'accepter. ich möchte immer die Sache liegen lassen, peu s'en faut

faut que je n'abandonne l'affaire. w. ich möchte immer toll darüber, davon werden, j'en enrage. wie ist es doch immer möglich, daß ꝛc., comment est-il possible que etc.

Immerbrennend, *adj.* toujours ardent, w. inextinguible. immerbrennende Lampe, lampe inextinguible.

Immerdar, s. Immer.

Immerfort, s. Immer.

Immergrün, *s. n.* 1) eine Pflanze mit vielen dem Kelche einverleibten Staubfäden und fünf Staubwegen, aizoon. (*Aizoon* L.) 2) Hauslaub, joubarbe. (*Sempervivum* L.) 3) Epheu, lierre. (*Hedera Helix* L.) 4) Alaternenbaum, alaterne. (*Alaternus* L.) 5) Singrün, pervenche. (*Vinca* L.)

Immerhin, *adv.* stets, toujours. es mag drum seyn, viel Glücks darzu! à la bonne heure, noch, encore. es sey, es mag seyn, soit, g. tant qu'il voudra, je ne m'en soucie point, qu'importe, qu'il le fasse. wer fromm ist, sey immerhin fromm, que celui qui est pieux le soit encore. g. ihr möget immerhin lachen, vous avez beau rire; riez tant qu'il vous plaira. er sey immerhin böse, qu'il soit méchant. immerhin, ich achte es nicht, soit! je ne m'en soucie pas, à bon compte! er mag es immerhin thun, qu'il le fasse tant qu'il voudra. er mag immerhin reich seyn, qu'il soit riche tant qu'il voudra.

Immerkuh, *s. f.* eine zum Inventario gehörige sogenannte eiserne Kuh, bestiaux (vache) de fer.

Immermehr, *adv.* je mehr und mehr, immer weiter, de plus en plus, d'outre en outre. stets mehr, toujours davantage.

Immerwähren, *v. n.* fortdauren, continuer, durer, se perpétuer.

Immerwährend, *adj.* beständig, continuel, continu, sans discontinuation. stetswährend, perpétuel, sempiternel, sempiterneux. immerwährende Glückseligkeit, bonheur perpétuel. stetsdäurend, permanent, perdurable. ewig, éternel. immerwährende Bewegung, mouvement perpétuel. immerwährende Quelle, source vive. *adv.* continuellement, perpétuellement, éternellement, à perpétuité. immerwährend machen, éterniser.

Immer zu! immer fort! immer weiter! *interj.* avance! marche! en avant! là, là, continuez! fahrt immer zu, Kutscher! touche, cocher! immer zu! schlagt zu! donnez dessus! frappez fort et ferme! immerzu über einer Sache seyn, se captiver à qch.

Immhamen, s. Imham.

Immi, *s. m.* ein in Schwaben und der Schweitz übliches Maaß, sowohl trockner als flüßiger Dinge von verschiedener Grösse, immi.

Immig, s. Immi.

Immiſciren, sich, *v. r.* s'immiscer; se mêler. s. Einmengen, Einmischen.

Immiſſion, *s. f.* gerichtliche Einweisung, ensaisinement.

Immittelſt, *adv.* unterdessen, cependant, en attendant, pendant que -.

Immittiren, *v. a.* einweisen, in Besitz setzen, mettre en possession, ensaisiner.

Immobilien, *s. pl.* unbewegliche Güter, biens immeubles.

Immunität, *s. f.* l'immunité, les immunités. s. Freyheit, Vorrecht.

Imp

Impaſtiren, *v. a.* fr. (bey Malern) die Farben dick und fett auftragen, ohne sie allzusehr zu streichen; it. ohne sie zu verschmelzen; (bey Kupferstechern) die Puncte des Grabstichels und der Nadel mit den Strichen und Schraffirungen untereinander vermischen, empâter.

Impaſtirung, *s. f.* die Auftragung der Farben; it. diejenige Wirkung, welche in Kupferstichen durch die Vermischung der Puncte, Striche und Schraffirungen hervorgebracht wird, empâtement. bey den Maurern, impastation.

Impatroniſiren, ſich, *v. r. w.* s'impatroniser.

Impediment, *s. n.* Hinderniß, empêchement.

Imperator, *s. m.* Feldherr der alten Römer, impérator.

Imperativ, *s. m.* in der Sprachkunst, derjenige Modus des Zeitwortes, vermittelst welchen man etwas befiehlet, impératif.

Imperfectum, *s. n.* in der Sprachkunst, die halbvergangne Zeit im Gebrauch der Zeitwörter, l'imparfait.

Imperial, *s. m.* eine gewisse Goldmünze, impériale.

Imperialbette, *s. n.* Himmelbette, lit à l'impériale.

Imperialfolio, *s. n.* (von Bücherformaten) papier de la plus grande sorte.

Imperialwaſſer, *s. n.* Art Schminkwasser, eau impériale. s. Kayserswasser.

Imperiös, *adj.* g. herrschsüchtig, befehlhaberisch, impérieux, haut, hautain, arrogant, fier, superbe, orgueilleux, dominant. *adv.* impérieusement, impérativement, avec hauteur, fièrement, orgueilleusement.

Impertinent, *adj.* unbescheiden, grob, impertinent.

Impertinenz, *s. f.* Unbescheidenheit, Grobheit, impertinence, extravagance, arrogance.

Impetrant, *s. m.* Kläger, impétrant, exposant, demandeur, plaignant.

Impetrat, *s. m.* Beklagter, défendeur, intimé.

Impfarzt, *s. m.* inoculateur.

Impfen, *v. a.* pfropfen, beltzen, pelzen, greffer, enter, inserer l'ente dans l'arbre. verschiedene Arten davon, in den Spalt, en fente, en poupée. in die Krone, en couronne. mit dem Röhrchen, en flûte. oculiren, greffer ou enter en écusson, en bouton. zwischen die Rinde, à emporte-pièce, entre le bois et l'écorce. aufs neue impfen, regreffer. geisfußweise, enter en pied de chèvre. in den gebohrten Stamm, enter en tronc. zweigleinsweise, en scion. die Kinderblattern impfen, einimpfen, beltzen, inoculer, inserer la petite vérole.

Impfen, *s. n.* der Bäume, greffe, l'action de greffer. w. entement, enture, empeau. der Blattern, inoculation, insertion. der solches billiget, inoculiste.

Impfer, *s. m.* w. enteur.

Impfreis, Impfzweiglein, *s. n.* greffe, ente.

Impfſtamm, *s. m.* pied d'arbre à greffer.

Impfwunde, *s. f.* enture.

Impingiren, w. s. Anstossen.

Impliciren, *v. a.* g. impliquer.

Implorant, *s. m.* welcher bey der Obrigkeit um etwas ansucht, demandeur, réquerant.

Implorat, *s. m.* gegen den etwas gesucht wird, Beklagter, défendeur, accusé, requis.

Imploriren, *v. a.* einen Richter, se retirer par devers un juge.

Importanz, *s. f.* importance.

Importiren, s. Anbetreffen; it. Bedeuten.

Impoſt, *s. m.* 1) eine von der Obrigkeit verordnete Auflage, sonderlich auf bewegliche Güter, impôt. 2) in der Baukunst, das Capital in dem Nebenpfeiler, worauf der Bogen eines Gewölbes ruhet, der Kämpfer, imposte.

Imprägniren, *v. a.* imprégner.

Improbiren, *v. a.* trouver mauvais. s. Mißbilligen.

Impromptu, *s. n.* impromptu.

In

In, *præp.* hat im Deutschen 1) den *Accusativum*, a) wenn es eine Handlung, Richtung, Bewegung und Veränderung eines Dinges auf, in oder gegen eine Person, Ort, Raum, Behältniß, Zustand ꝛc. andeutet, b) wenn eine Theilung, und c) wenn, auf die Fragen: wie groß, wie hoch, wie breit, wie viel, wie lange ꝛc.? ein Maaß, eine Zahl, ein Gericht, eine Zeit, ein Alter ꝛc. damit beschrieben wird.

In, steht im Deutschen 2) beym *Ablativo*, a) wenn es eine Gegenwart, Ruhe, ein Daseyn, einen Aufenthalt, eine Handlung in oder an einer Person, Orte, Zustande oder Sache überhaupt bezeichnet, b) wenn es eine Herrschaft, einen Vorzug, eine Vollkommenheit worin, eine Art und Weise; und, auf die Fragen: wann? in wie langer Zeit? wie lange hin ꝛc.? eine gewisse Zeit ausdrückt.

Nach Verschiedenheit dieser Bedeutungen wird es also im Französischen 1) bald durch die *Præpositiones*, en, dans, à, au, entre, par, près, sur, de, sous, chez, dedans. 2) bald durch den *Genit.*, *Ablat.* und *Accus.* des Hauptworts, 3) bald durch andere Umschreibungen und Idiotismos gegeben. Exempel müssen und werden die Sache deutlicher machen.

I. vom *Accusativo*.

a) mit à, au. in die Kirche, Schule gehen, aller à l'église, au collège. in sein Verderben rennen, courir à sa perte, ruine. in die Augen fallen, sauter aux yeux. in etwas willigen, contentir à une chose. in die Mitte setzen, stellen, placer au milieu. in den Kopf, in die Nase steigen, monter au cerveau, au nez. er hat sich in den Finger geschnitten, in den Fuß gehauen, il s'est blessé au doigt, au pied (le pied) avec une hache, d'un coup d'épée. in die Schüssel langen, reichen, atteindre au plat. in sich gehen, se mettre à la raison, au bien. in sich schlagen, rentrer, revenir à soi-même. Schweine in die Mast schlagen, mettre les cochons à la glandée. ein Schiff in den Grund bohren, schiessen, couler à fond un vaisseau. sich in die Zeit, in jemands Sinn schicken, s'accommoder au temps, à l'humeur de qn. die Pferde ins Gras treiben, mettre les chevaux au verd. in die Lotterie setzen, mettre à la loterie. in die Reichsacht erklären, mettre au ban de l'Empire. in alle Ewigkeit, à tous jamais, à l'infini, à tous les siècles, aux siècles des siècles.

b) mit en. (mehrentheils, wenn man *indefinite* redet) in fremde, ferne Lande ziehen, aller en des pays éloignés. aus einer Landschaft in die andere reisen, aller de province en province. in Stücken schneiden, couper en morceaux. eine Sache in den Gang bringen, mettre une affaire en bon chemin, en vogue, en train. in Schlachtordnung stellen, ranger en bataille. in die Flucht schlagen, den Feind) mettre en fuite, en déroute. in Versuchung führen, induire en tentation. in Gold einfassen, enchasser en or. in Rechnung bringen, mettre, porter en compte, en ligne de compte. in Ordnung, Unordnung bringen, mettre en ordre, en confusion, en désordre. in Saamen schiessen, monter en graine. in Thränen zerfliessen, fondre en larmes. einen ins Gefängniß werfen, mettre qn en prison. in die Hand nehmen, prendre en main. Schlösser in die Luft bauen, bâtir des chateaux en Espagne. in die Länge, en longueur. in (den) Krieg ziehen, zu Felde gehen, aller en campagne, à la guerre. in Ungnade fallen, tomber en disgrace; être disgracié. in Ohnmacht fallen,

fallen, tomber en défaillance. in Stücken fallen, tomber en pièces. in Stand bringen, setzen, mettre en état.

c) mit dans. (und dis zwar gemeiniglich, wenn man sich *definite* oder bestimmt wovon ausdrückt) etwas in den Koffer verschliessen, serrer qch dans le coffre. in ein Haus treten, entrer dans une maison. in den Sack, in die Tasche schieben, stecken, mettre dans la poche. in die tiefe Nacht hinein, bien avant dans la nuit. bey jemanden (in jemands) Ungnade fallen, tomber dans la disgrace, (encourir la disgrace) de qn. er sprang in eine Chalouppe, il se jetta dans une chaloupe. Truppen in einen (belagerten) Ort werfen, jetter des troupes dans une place. sich in eine Höhle verstecken, se cacher dans une caverne. sich in einen Armstuhl setzen, hinpflanzen, s'enchasser dans un fauteuil. in den Sinn kommen, venir dans l'esprit, dans la tête. das ist mir niemals in den Sinn gekommen, cela ne m'est jamais entré dans l'esprit. einen in die äusserste Noth bringen, jetter qn dans le dernier désordre. einen Nagel in die Wand schlagen, ficher un clou dans la muraille. in eine Krankheit fallen, tomber dans une maladie.

d) mit entre. einem etwas in die Hände geben, stellen, mettre, remettre qch entre les mains de qn. er nahm das Kind in (auf) seine Arme, il prit l'enfant entre ses bras. in jemandes Hände fallen, gerathen, passer, tomber, venir entre les mains de qn.

e) mit par. in Bücher, Kapitel, Verse eintheilen, ranger par livres, chapitres, versets. in Eid und Pflicht nehmen, obliger par serment; prendre à serment.

f) mit sur. in die Fußstapfen seiner Vorfahren treten, marcher sur les traces de ses ancêtres. in jemands Kauf eintreten, aller, courir sur le marché d'un autre. in Rechnung bringen, mettre sur le compte. in sein Buch, Register, in die Rechnung eintragen, coucher sur son livre, sur le régistre, sur l'état. einem etwas in das Gewissen schieben, mettre qch sur la conscience de qn. einem in seine Rechte, in sein Amt greifen, entreprendre (empiéter) sur les droits, sur la charge de qn. in einen Fels hauen, eingraben, tailler sur le roc. das Gewitter hat in den Kirchthurm geschlagen, la foudre, (le tonnerre) est tombée (tombé) sur le clocher.

g) mit près, environ, jusque. er geht in die sechzig, il a près de 60 ans. er hat in die dreyßig Thaler verloren, il a perdu près de trente écus. es sind wohl in die zehn Jahr, daß ich meinen Bruder nicht gesehen habe, il y a près de dix ans que je n'ai vu mon frère. er hat in die vierzig Jahr regiert, il a régné environ quarante ans. man zehlte in die dreyßig Städte, on comptoit jusqu'à trente villes. ich verbrauche alle Jahr in die vierzig Pfund Caffe, je consume jusqu'à quarante livres de Caffé par an.

h) sehr oft liegt es aber in den Zeitwörtern, besonders in solchen, die mit em oder en zusammengesetzt sind, und noch öfter wird es durch den *Genit.* oder *Ablat.* mit de, oder durch andere Idiotismen umschrieben. in Brand gerathen, s'embraser, s'enflammer. in den Ehestand treten, sich begeben, se marier. in die Enge treiben, pousser, presser, serrer de près. Tuch in die Farbe stossen, teindre du drap. in einen sauren Apfel beissen, faire de nécessité vertu. etwas in Fässer schlagen, encaquer, enfoncer qch. du wirst ihn in die Fersen stechen, tu lui briseras le talon. sein Leid, einen Schimpf, Verdruß ꝛc. in sich fressen, manger, dissimuler sa douleur, son chagrin, dévorer ses plaintes et ses larmes; avaler un affront, un chagrin. in die Glieder schlagen, saisir les membres. sich in den Halfter verwirren, s. sich in einen schlimmen Handel einlassen, s'enchevêtrer. erlaubet mir den Zutritt in euer Haus, permettez moi l'entrée de votre maison. ich weiß mich gar nicht in den Handel zu finden, cette affaire me passe; cela est au dessus de moi; je ne comprends rien à cette affaire; je n'y vois goutte. das Podagra ist ihm in den Leib zurückgetreten, la goutte est remontée. er mischt sich in alles, il se mêle de tout. in die Kürze fassen, abréger, rédiger, dire qch en peu de mots. in sich gehen, se reconnoitre. in die Hände klatschen, claquer des mains. er will mir in die Haare, il m'en veut. sich in einen Hinterhalt legen, s'embusquer. sich etwas in den Kopf setzen, s'entêter, s'embéguiner de qch. in den Kopf steigen, als der Wein, entêter. sich in die Lippen, in die Zunge beissen, se mordre la lèvre, la langue. sich in ein Land theilen, partager un pays entre plusieurs. in die Luft streichen, battre l'air. in die Höhe bringen, élever, faire monter; avancer qn. in den Gang bringen, donner le mouvement nécessaire, faire aller, faire fleurir; établir. etwas in seine Gewalt bringen, obtenir, acquérir qch, se rendre maître, se saisir de qch. das Brot in den Ofen schieben, enfourner le pain. in Ordnung bringen, ajuster, arranger. in den Koth, in eine Kothlache fallen, in die Patsche kommen, s'embourber; ein Bild in einen Rahmen einfassen, enchasser un tableau. einem in die Rede fallen, interrompre qn, lui couper la parole. in Ruf kommen, acquérir de la réputation. einen in üblen Ruf bringen, diffamer, décréditer qn, faire perdre la réputation. in Raserey gerathen, enrager. in Pflicht nehmen, recevoir l'hommage, prendre à foi et à serment. dem Teufel in den Rachen laufen, se damner (aller au diable). in Saamen schiessen, grener. einen in den Sack schieben, stecken, traiter qn avec mépris, maîtriser qn, en faire tout ce qu'on veut. einen in den Sack jagen, faire peur à qn, le réduire au silence. in Schaden gerathen, faire perte. sein Leben in die Schanze schlagen, exposer, hazarder sa vie, payer de sa personne. dem Jäger ein Wild in den Schuß treiben, amener le gibier à la portée du chasseur. durch den Leithund, rentrailler. in das Schwarze treffen, faire un coup de broche. einem etwas in die Schuh schieben, accuser, charger qn, rejetter, faire tomber la faute sur lui. in die Sinne fallen, émouvoir, frapper les sens, les yeux. etwas in einen Stoß, Haufen aufsetzen, entasser, empiler; mettre en tas, en pile. in Stücken fallen, brechen, se casser, se briser, se rompre. in den Tag hineinschlafen, dormir la grasse matinée. in den Tag hinein leben, mener une vie libertine, débauchée. in die Tasche stecken, empocher; in die Trompete stossen, sonner de la trompette. sich in eine Person verlieben, devenir amoureux d'une personne; se prendre d'amour, s'amouracher, s'affoler d'une personne. sich in eine Sache mengen, se mêler de qch, d'une affaire. er ist in seine schöne Stimme verliebt, il est charmé de sa voix. in Ungnade bey einem fallen, encourir la disgrace de qn. einen in Ungnade bringen, causer, attirer à qn la disgrace de, être cause de sa chûte. in Verdacht, in Haß bringen, rendre qn suspect, odieux. Volk, Lebensmittel in einen Ort werfen, rafraîchir, ravitailler une place; y faire entrer des troupes, des vivres. einem etwas in den Weg legen, empêcher, arrêter, mettre obstacle, susciter une difficulté. sich in die Welt, in die Leute zu schicken wissen, savoir son monde. in Windeln einwickeln, emmailloter. in die Wochen kommen, accoucher. wie man in den Wald schreyet, so schallt es wieder heraus, le moine répond comme l'Abbé chante; à beau jeu, beau retour. in Zorn gerathen, se fâcher, se courroucer, s'emporter, se mettre en colère.

II. vom *Ablativo*.

a) mit à, au. in Gottes Namen, au nom de Dieu. in guter Meynung, Absicht, à bonne intention. in Ansehung, Vergleichung gegen ꝛc., au regard, (au respect) de -, à l'égard de -. in Ansehung meiner, à mon égard. in allen Fällen, à tous égards. in der Kirche, à l'église. in der Peterskirche zu Rom, à Saint Pierre de Rome. in der Welt seyn, être au monde. sich in der Welt bekannt machen, se mettre au monde. eine geringe Person in der Welt spielen, vorstellen, jouer un petit personnage au monde. in dem Schlosse, au château. in Paris, Dresden, Magdeburg ꝛc., à Paris, à Dresde, à Magdebourg. in den Niederlanden, aux Pays-bas. er logirt in den drey Kronen, il est logé à l'enseigne des trois couronnes. in (den) letzten Zügen liegen, être à l'extrêmité -, aux abois, - à l'article de la mort, - à l'agonie. die Thränen stehen ihm in den Augen, il a les larmes aux yeux. in Entstehung der Zahlung, à faute de payer. in Ermangelung dessen, au défaut de cela. die Waffen, das Gewehr in der Hand haben, avoir les armes à la main. es steht in dem Vermögen des ꝛc., il est au pouvoir de *etc.* in dem Augenblick, als ich ihn sah, au moment que je l'ai vu. etwas in der Auction erstehen, acheter qch à l'encan. kommet in Zeiten, venez à temps. in eines Gegenwart, por seinen Augen, à la barbe de qn. in Gegenwart der ganzen Welt, à la barbe, à la face de tout le monde. mit dem Degen in der Faust, l'épée à la main. in der Güte, à l'aimable. in der Eil, à la hâte. in größter Eil, à grand hâte.

b) mit en. in der Stadt seyn, d. i. ausser seinem Hause anderswo, être en ville. ich habe in der Stadt (in welcher ich wohne) etwas zu thun, j'ai affaire en ville. in einer Stunde, en une heure. in meinem, seinem Namen, en mon, - son nom. in Gnaden stehen, être en grace. in Ansehung seiner Anverwandtschaft, en considération, en égard, en faveur de sa parenté. in dieser Welt, en ce monde. in Bekümmerniß, in Sorgen seyn, être en peine. ein Doctor in der Gottesgelahrheit, docteur en théologie. in Eil, en (avec) diligence. in tausend Fällen, en mille rencontres. es steht nicht in meinem Vermögen, il n'est point en (dans) mon pouvoir. in der That, en effet. in kurzer Zeit, en peu de temps. einen in der Uebung, in Zweifel, in Furcht halten, tenir qn en haleine. etwas in der Uebung haben, être en haleine de faire qch. ein Haus in baulichem Wesen erhalten, entretenir une maison en bon état. in Zweifel stehen, être en doute, - en suspens, - en branle, - en balance. in Zweifel lassen, tenir en suspens. in allem Fall, en tout cas. im Ganzen handeln, verkaufen, vendre en gros, en bloc.

c) mit dans (allemal *indefinite*). in einer halben Stunde, dans une demi-heure. in einem Nu, Huy, dans un moment. in (innerhalb) einem Jahre, dans l'espace d'un an. in einer Nacht, dans une nuit. in wie vieler (langer) Zeit? dans (en) combien de temps? in einem Augenblick, dans un clin d'œil. in den

Wissenschaften erfahren, geübt seyn, être versé dans les lettres. er ist in seinem Zimmer, il est dans sa chambre. in einem Garten spatzieren gehen, se promener dans un jardin. in einem Buche lesen, lire dans un livre. in seinen Gedanken vertieft seyn, être abforbé, - enfoncé, - abimé dans ses pensées. in weltlichem Stande leben, vivre dans l'état séculier. etwas in seinem Wesen, Stande erhalten, conserver une chose dans son être, dans son état ou dans sa condition. in der Noth stecken, être dans le besoin, dans le danger, dans la nécessité.

d) mit dedans, de dedans, au dedans, (statt innerhalb) die Leute in der Kirche, und die in dem Schlosse, les gens de dedans l'église, et ceux de dedans le château. einige in der Stadt, quelques uns de dedans la ville. in und ausserhalb der Kirche, dedans et dehors l'église. ich habe ihn weder in, noch ausser dem Hause gesehen, je ne l'ai vu ni dedans ni dehors la maison. er ist in dem Hause, in dem Garten, il est au dedans de la maison, du jardin. in der Stadt, au dedans de la ville.

e) mit où. in der Stube, in welcher ich arbeite, dans (en) la chambre, où je travaille. in der Zeit, Jahrszeit, in welcher wir itzt leben, dans le temps, dans la saison, où nous sommes. je schlimmer die Zeiten sind, in welchen wir uns befinden, plus les temps, où nous nous trouvons, sont mauvais. reisset mich aus dem Kummer, in welchem ich stecke, tirez moi de la peine, où je suis; er ist in dem Stande, Zustande, in welchem ihr gewesen seyd, il est dans (en) l'état, où vous avez été.

f) mit par. man weiß in ganz Europa, on sait par toute l'Europe. sein Glück im Kriege machen, faire fortune par la guerre. in Räthsein reden, parler par énigmes. man muß den Acker in trocknem Wetter bestellen, il faut labourer par un temps sec. in schönem Wetter reisen, voyager par un beau temps. wo kan man wol in solchem Wetter, in solcher Kälte hingehen? où peut-on aller par le temps qu'il fait? par un si grand froid? wo wollet ihr in diesem Regen hin? où allez-vous par cette pluie-là? er hat mir in seinem Briefe gemeldet, il m'a fait savoir par son billet. alles in Liebe, in Gutem, nichts mit Gewalt, tout par amour, (par amitié) rien par force. in Ansehung seiner Verdienste, par rapport à son mérite. in der That, par des effets. in Gegenwart Notarien und Zeugen, par devant notaires et témoins.

g) mit sous. in eines Namen eine Klage erheben, plaider, agir sous le nom de qn. in einem Nachtkleide, sous un habit de nuit. in einen andern Kleidern ermordet werden, être tué sous les habits de qn. in Hoffnung eines glücklichen Fortgangs, sous l'espérance d'un grand succès. die Kastanien pflegt man in heisser Asche zu braten, on rôut les marons sous la cendre.

h) mit sur. im Begriff seyn, stehen, être sur le point. im Begriff stehen, abzureisen, être sur son départ. er liegt im Fenster, il est sur la fenêtre. in Holz, Eisen arbeiten, travailler sur le bois, sur le fer; in der Mitternacht, sur le minuit. man sieht ihm die Aufrichtigkeit in seinem Gesichte an, la candeur éclate sur son visage. in diesem Punete verlasse ich mich auf eure Nachricht, je me fie sur cet article à votre rélation. in den Wissenschaften prüfen, examiner qn sur les sciences. in einer Sache Licht geben, donner des lumières sur une chose.

i) mit de oder mit dem *Genit.* und *Ablat.* auch mit dem blossen *Accus.* in der Nacht, de nuit; in der Mitternacht, de minuit. in den Ostern, Osterfeyertagen, le jour de la fête de pâques. in Zeiten, (bald) de bonne heure. in geraumer Zeit, de long temps. in der Länge, de long, longue. im verwichnen, vorigen Jahre, l'année passée. zweymal im Jahre, deux fois l'an. in acht Tagen, in zwey Jahren werdet ihr mich nicht wieder sehen, vous ne me reverrez de huit jours, de deux ans. alles in allem, de compte fait. in der Nahe, Ferne, de près, de loin. in meinem Namen, de ma part. in der Güte, de bonne grace. die vornehmsten Städte in Italien, les principales villes d'Italie. in eins fort, in einem Athem, in einem Zuge, tout d'un trait, d'une haleine, d'un tire. in einer Reihe weg, tout d'un train, d'une tenue.

k) mit noch einigen andern Vorwörtern, doch nur in gewissen wenigen Fällen, als: ein Meister in den freyen Künsten, Magister Philosophiä, maitre ès arts. aufgezeichnet in dem königl. Rathsprotokolle, régitré ès régitres du conseil du Roi. in unserm Hause, chez nous. er ist bey dem und dem in Diensten, (Hausdiensten) il est chez un tel. in meiner Gegenwart, devant moi; er hat mir in (seit) langer Zeit nichts gesagt, il ne m'a rien dit depuis long temps; il y a long-temps qu'il ne m'a rien dit. ich habe ihn in drey Tagen nicht gesehen, je ne l'ai vu de trois jours. in der Abenddämmerung, entre chien et loup. in letzten Zügen, entre la vie et la mort. in der Ernte, durant la moisson. in seinem ganzen Leben, durant toute sa vie. in Regierung, Lenkung eines Pferdes, pour conduire un cheval. in Folio, in Quart, (von Bücherformaten) in folio, in quarto.

l) mit verschiedenen eigenen Redensarten. der Wein ist in der Arbeit, le vin bout. in tausend Aengsten seyn, être désolé, être entre l'enclume et le marteau; ne savoir de quel côté se tourner. im Degen, im Mantel gehen, porter une épée, un manteau. dieser Mensch weiß in Gesellschaften nichts vorzubringen, keine Worte zu machen, cet homme là n'a point d'entretien. herrlich und in Freuden leben, vivre en joie et liesse, nager dans les plaisirs, se traiter splendidement. in Geduld stehen, avoir patience. in tiefen Gedanken sitzen, rêver, rêvasser, être tout pensif. in Kriegsdiensten stehen, suivre les armes. in Person, personnellement. in bequemer Ruhe und Stille leben, vivre en paix et aise. es gellet, klinget mir in den Ohren, les oreilles me tintent, me cornent. in der Rede stecken bleiben, demeurer court; se brouiller; perdre le fil de son discours. in Unterhandlung mit einem stehen, traiter d'une affaire avec qn. bis über die Ohren in Schulden stecken, être accablé de dettes; avoir des dettes jusque par dessus la tête; devoir au tiers et au quart; devoir à Dieu et au monde. im Schwange gehen, avoir cours im Wege stehen, liegen, embarasser le chemin. so gehts in der Welt, c'est le train, le tracas du monde; voilà comme va le monde. in der Welt sich etwas versuchen, acquérir de la routine, de l'expérience, des connoissances des affaires du monde. sich in der Fremde versuchen, aller voir les pays étrangers. in der Zucht halten, discipliner.

in alle Wege, sans doute, vraiment; en toutes manieres; tout à fait; partout; toujours.

in keine Wege, nullement, en aucune manière, point du tout.

in etwas, en quelque manière, - sorte. *it.* ein wenig, un peu, quelque peu.

in der erst, d'abord, aussitôt, au commencement, de prime face. g. de prime abord. in der erst liess er sich wohl an, d'abord il donna de belles espérances.

in soweit, entant que, jusqu'à cela, jusqu'à, jusque là; au cas, en cas; à condition, à la charge. in soweit, in so fern er ein Mensch ist, en tant qu'il est homme. wir sind in soweit mit einander einig, nous sommes d'accord jusque là. in soweit kan man sagen, jusque là on peut dire.

In a

Inauguralschrift, ◦ **disputation**, *s. f.* dissertation, theologische zu Paris, aulique.

Inauguration, *s. f.* Einweihung, Krönung, inauguration solemnelle. *it.* consécration, dédicace.

Inauguriren, *v. a.* einweihen, sacrer, consacrer, dédier, initier, faire la dédicace; inaugurer.

In b

Inbegriff, *s. m.* Umfang, étendue, district; circuit, enceinte, enclos, entour, contour. kurzer Inbegriff, abrégé, épitomé, extrait. Inbegriff aller Wissenschaften, encyclopédie.

Inbehalten, *v. a.* zurückbehalten, détenir, retenir, garder.

Inbehaltung, *s. f.* rétention d'un gage, - pension; détention.

Inbleiben, **innebleiben**, *v. n.* zu Hause, demeurer au logis; ne pas sortir.

Inbrunst, *s. f.* ardeur, ferveur, zèle, tendresse.

Inbrünstig, *adj.* ardent, fervent, passionné. inbrünstige Liebe, amour ardent, passionné; tendresse. inbrünstiges Gebet, prière ardente.

Inbrünstig, *adv.* ardemment, fervemment, chèrement, passionnément, tendrement, avec tendresse, avec zèle. einen inbrünstig lieben, aimer qn éperdument; adorer qn. ◦ seine Kinder, aimer chèrement ses enfans.

Inbrünstigkeit, *s. f.* s. Inbrunst.

Inbürger, *s. m.* ein Einwohner, der das Bürgerrecht desjenigen Orts hat, wo er wohnet, citoyen, citadin.

Inbusen, *s. m.* s. Ingarn.

In c

Incaminiren, *v. a.* vorschlagen, proposer. aufs Tapet bringen, mettre sur le tapis. einrichten, disposer. anfangen, commencer. unterrichten, instruire.

Incarceriren, *v. a.* ins Gefängniß bringen, mettre en prison. einsperren, enfermer.

Incarnat, *adj.* der rothen Farbe der Granatblüte gleich, incarnat, beau rouge.

Incidenter, *adv.* bey Gelegenheit, beyläufig, par occasion, incidemment. zufälliger Weise, en passant. von ohngefehr, par hazard.

Incipient, *s. m.* der anfängt, commençant. Lehrling, apprenti.

Incisionsmesser, *s. n* der Wundärzte, bistouri.

Inclination, *s. f.* Neigung, inclination.

Inclíniren, *v. n.* Neigung zu einer Sache haben, incliner, être enclin, pencher.

Includiren, *v. a.* mit einschliessen, enfermer, renfermer, comprendre.

Inclu-

Inclusive, *adv.* inclusivement. mit hineingeschlossen, y joint, y compris.
Incognito, *adv.* incognito, à la dérobée.
Incommode, *adj.* incommode, qui est à charge.
Incommodiren, *v. a.* beschwerlich fallen, incommoder, géner, contraindre.
Incommodität, *f. f.* Unbequemlichkeit, incommodité, peine, contrainte.
Incontinenti, *adv. g.* incontinent, d'abord, aussitôt.
Incorrect, *adj.* qui n'est pas correct, qui est plein de fautes.
Inculciren, *v. a.* inculquer, imprimer.
Inculpable, *w. f.* Unschuldig.

Ind

Indelt, *f. n.* g. das Behältniß, worin die Federn zu einem Stück von Bette gestopft werden, tayon.
Indem, *conj.* weil, da, comme, puisque, parceque, à cause que, quand, lorsque, d'autantque. während der Zeit, indes, indessen, da, mittlerweile, pendantque, tandisque. indem wir uns hier aufhalten, vergehet die Zeit, pendantque nous nous amusons ici, le temps se passe.
NB. wird auch durch das *Participium* ausgedruckt: indem ihr dieses saget, en disant cela. indem ihr mich schlaget, en me battant. indem ich sie bey der Hand hielt, la tenant par la main.
indem, *adv.* bald, alsobald, bientôt, aussitôt, tout aussitôt, d'abord, tout d'abord, tout à l'heure, avant qu'il soit peu. bald hernach, peu après, tantôt. ich will indem bey euch seyn, je suis à vous dans le moment.
Indemnisation, *f. f.* Schadloshaltung, indemnité, dédommagement, compensation.
Indemnisiren, *v. a.* schadlos halten, indemniser, dédommager, compenser.
Independent, *adj.* indépendant, libre, maitre de soi même. die Independenten in England, indépendans, puritains, presbytériens. *adv.* indépendamment (de qch.), sans dépendance, sans assujettissement.
Independenz, *f. f.* Unabhänglichkeit, indépendance, liberté entière, pleine franchise.
Indeß, indessen, *adv.* cependant, sur ces entrefaites. vorläufig, in Erwartung, provisionnellement. *conj.* pendantque, tandisque, pourtant.
Index, *f. m.* Register, Blattzeiger, table. alphabetischer, un index alphabétique; Verzeichniß verbotener Bücher bey den Papisten, index expurgatoire.
India, Indien, *f. n.* Inde, les Indes. Ostindien, (in Asien) les Indes orientales. Westindien, (Amerika) les Indes occidentales.
Indianer, *f. m.* Indien. indianisch, indisch, indien, des Indes, d'Inde. das indianische Meer, mer des Indes, l'Océan Indien. das indianische Blatt, malabathrum, thamalapatra. indianisches Feigenblatt, figuier d'Inde; cardasse, raquette. der indianische Vogel, (in der Astronomie) apode. indianischer Hahn, coq d'Inde. indianische Henne, poule d'Inde, dinde, dindon, dindonneau. indianische gedruckte Leinwand oder Kattunleinwand, *it.* davon gemachter Schlafrock, indienne. indianische Tinte, encre de la Chine. indianisches Schilf, bambou.
Indicativus, *f. m.* in der Grammatic, indicatif.
Indiction, *f. f.* Römerzinszahl, indiction.
Indifferent, *adj.* gleichgültig, indifférent. von indifferenten Dingen sprechen, parler de la pluie et du beau temps. *adv.* indifféremment.
Indifferentismus, *f. m.* Religionsgleichgültigkeit, indifférentisme.
Indifferentist, *f. m.* indifférentiste, adiaphoriste.
Indifferenz, *f. f.* indifférence.
Indig, Indigo, *f. m.* ein dunkelblauer Farbenkörper, der aus dem Bodensatze der Indigpflanze bestehet, wenn er blos aus den Blättern der Pflanze gemacht ist, inde. von allen Theilen der Pflanze, indigo. Plattindig, inde de Serquise ou de Cirkest. Indig von Agra, inde en marons, indigo d'Agra. mit Indig färben, teindre en indigo.
Indigblau, *adj.* der blauen Farbe des Indigs gleich, de couleur d'azur foncé. das Indigblau, du bleu d'inde.
Indigenat, *f. n.* Heimrecht, indigénat.
Indighändler, *f. m.* der mit Indig handelt, indigotier.
Indigkraut, *f.* Indigpflanze.
Indigküpe, *f. f.* bey den Färbern, die zum Färben aus Indigo bereitete blaue Farbe, bain pour teindre en indigo.
Indigo, *f.* Indig.
Indigpflanze, *f. f.* eine indianische Pflanze, woraus der Indig bereitet wird, indigo, indigotier. bey den Indianern, anil. (*Indigofera tinctoria* L.) Bastardindig, indigo bâtard. (*Amorpha* L.)
Indispos, *adj.* unpäßlich, indisposé, mal disposé.
Individuel, *adj.* individuel. *adv.* individuellement.
Individuum, *f. n.* einzeles, völlig bestimmtes Ding, individu, être particulier.
Indossant, Indossatarius, *f. m.* endosseur.
Indoßiren, *v. a.* überweisen, in Wechselsachen, endosser. *it.* annehmen, accepter.
Indosso, Indossement, *f. n.* endossement.
Indostan, Hindostan, Land und Kayserthum in Ostindien, l'Indostan, Mogolistan. der Kayser von Indostan, le Mogol, le Grand-Mogol. der indostaner Bibel, Bedas. einer indostanischen Prinzeßin Ehrentitel, Begum.
Indulgenz, *f. f.* indulgence, condescendance, concession.
Indult, *f. m.* 1) in Rechten und gemeinen Leben, Nachsicht, Frist, welche man jemanden zur Erfüllung seiner Pflichten verstattet, délai, sursis, terme accordé. 2) in der römischen Kirche, die päbstliche Verstattung einer den gemeinen Rechten nach unerlaubten Sache, indult.
Indus, *f. m.* Fluß in Asien, Inde, le fleuve Indus.
Industrie, *f. f.* Fleiß, Arbeitsamkeit, industrie.

Ine

Ineinander, *adv.* (s. Einander.) l'un dans l'autre, l'un avec l'autre. *it.* untereinander, verwirrt, verworren, pêle-mêle, confusément. ineinander fügen, joindre, assembler, enclaver. einflechten, ineinander flechten, schlingen, entrelacer. ineinander wickeln, flechten, enlacer. in- oder untereinander mengen, mêler ensemble; entre-mêler. ineinander werfen, confondre, mettre confusément l'un avec l'autre. ineinander gehen, als zwey Gemächer, zwey Meere, avoir communication, se communiquer. ineinander stecken, mettre l'un dans l'autre. enge ineinander wohnen, avoir une demeure fort etroite. ineinander geschlungen, entrelacé. ineinander geschlungener Namenszug, Zierrath, (im Wappen) entrelacs.

Inf

Infallibel, *adj.* unfehlbar, infaillible.
Infallibilität, *f. f.* Unfehlbarkeit, infaillibilité.
Infam, *adj.* ehrlos, infame, déshonoré décrié, noté d'infamie.
Infant, *f. m.* Benennung des königl. Prinzen in Spanien, Infant. Infantin, königl. spanische Prinzeßin, Infante.
Infanterie, *f. f.* Soldaten zu Fuß, Fußvolk, infanterie, troupe de fantallins, - de soldats à pied. ein Infanterieregiment, un régiment d'infanterie.
Infel, *f.* Insul.
Infestiren, *v. a.* plagen, beunruhigen, infester, incommoder, nuire, tourmenter, harceler, fatiguer.
Infeudiren, *v. a.* belehnen, inféoder, donner en fief, - à foi et hommage; donner l'investiture.
Inficiren, *v. a.* anstecken, vergiften, infecter, gâter, corrompre, empester, empoisonner.
Infinitesimalrechnung, *f. f.* (in der Algebor) der unendlich kleinen Grössen, analyse des infiniment petits.
Inflammation, *f. f.* s. Entzündung.
Influenz, *f. f.* Einfluß, influence.
Inful, *f. f.* der bischöfliche Hut, der bischöfliche Hauptschmuck in der römischen Kirche, mitre, infule.
Infuliren, *v. a.* mit der Inful begaben, donner, accorder le droit de porter la mitre et la crosse. ein infulirter Abt, der von dem Pabst die Erlaubniß erhalten hat, bischöfliche Ehrenzeichen zu tragen, abbé crossé et mitré.

Ing

Ingarn, *f. n.* bey den Jägern, das inwendige kleine Garn zwischen den Spiegelnetzen, welches eigentlich zum Fangen bestimmt ist, der Inbusen, entrelacement.
Ingber, *f. m.* eine ostindische Pflanze mit einer gewürzhaften Wurzel, gingimbre. (*Amomum Zingiber* L.) deutscher Ingber, pied de veau, arum. (*Arum maculatum* L.) gelber Ingber, curcuma. s. Curcum. wilder Ingber, zerumbeth. (*Amomum Zerumbet* L.)
Ingbermus, *f. n.* zerstossener und mit gereinigten Honig zu einem Muse gemachter Ingber, welches man wider den Kitzel, Husten einzunehmen pflegt, rob ou électuaire de gingembre.
Ingeborner, *f. m.* eines Landes, autochthone, indigène. eines Orts, Dorfs, terrier, manant.
Ingedenk, s. Eingedenk.
Ingefieder, *f. n.* die sämmtlichen Federn eines Bettes, les plumes d'un lit.
Ingeheim, s. Insgeheim.
Ingeland, *f. n.* Aecker, Land, so innerhalb den Grenzen liegen, champs ou terres situés dans l'étendue d'un district. eine Herrschaft mit Ausgeland und Ingesand verkaufen, vendre une seigneurie avec tout ce qui en dépend, au dedans et au dehors.
Ingemein, ingesammt, s. Insgemein.
Ingenieur, *f. m.* Kriegesbaumeister, ingénieur. Ingenieurhauptmann, capitaine du corps des Ingénieurs. Ingenieurkunst, le génie.
Ingeniös, *adj.* sinnreich, ingénieux.
Ingenium, *f. n.* Verstand, génie.
Inger, *f. m.* s. Engerling.
Ingermannland, *f. n.* Ingrie, Ingermannie.
Ingerusch, *f. n.* brouailles.
Ingeweide, *w.* s. Eingeweide.
Ingleichen, imgleichen, *adv.* dergleichen, de même. auch, aussi, pareillement.
Ingram, *f. m. w.* père de famille.

Ingredienz, *s. f.* ingrédiens.
Ingreß, *s. m.* Glaube, foi. Beyfall, approbation. Zutritt, accès.
Ingroßiren, *v. a.* (ein Kanzleywort) eine Schrift ins Reine und in gehörige Form bringen, mettre au net.
Ingrün, *s. n.* 1) Wintergrün, pervenche. (*Vinca minor* L.) 2) eine Art Waldrebe, clématis. (*Clematis* L.)
Inguß, *s. m.* (in den Schmelz- und Probirkammern der Münzen) Form, worin man die güldnen und silbernen Zaine gießt, lingotière, rayaux. Rinne in demselben, rayon.
Ingwer, s. Ingber.

Inh

Inhaben, inne haben, *v. a.* besitzen, posséder, occuper. halten, tenir. haben, avoir. wissen, savoir, être au fait de qch. begreifen, comprendre, entendre. erlangen, obtenir. im Besitz seyn, être en possession. ein Gut inne haben, tenir une terre. einen grossen Strich von Deutschland an der Elbe inne haben, occuper en Allemagne une grande étendue de pays le long de l'Elbe. er hat das ganze Haus inne, il occupe toute la maison. mit Unrecht inne haben, usurper. s. eine Sache gut inne haben, être au fait de qch; en pouvoir faire des leçons; posséder bien une science.
Inhaber, *s. m.* posseſſeur, eines Hauses, hôte; eines Guts, bien-tenant; eines Bauerguts, colon; eines Erblehenguts, vêtuier; einer Meyerey, tenancier; eines päbstlichen Bestallungsbriefs, mandataire; eines Wechselbriefs, porteur de lettre de change, eines Pfandes, engagiste. unrechtmäßiger Inhaber einer Erbschaft ꝛc., détenteur. Inhaberin einer Sache, détentrice, celle qui possède.
Inhaftiren, *v. a.* in Verhaft nehmen, emprisonner, mettre en prison.
Inhaftirung, *s. f.* emprisonnement.
Inhalt, *s. m.* was eine Sache in sich hält, la teneur, le contenu, le contenu d'une chose. Maaß, Umfang, Größe, Halt ꝛc., was eine Sache in sich fassen kan, contenance, capacité. Inhalt einer Fläche, aire. Materie, davon die Rede ist, davon gehandelt wird, matière, argument, objet, sujet. kurzer Begriff, Auszug, précis, abrégé, raccourci. *it.* sommaire, somme, épitomé, extrait. der kurze Inhalt einer Rede, eines Briefs, le précis d'un discours, d'une lettre. wesentlicher, wichtigster Inhalt, Hauptinhalt einer Sache, substance. körperlicher Inhalt, solide. dessen Ausmessung, stéréométrie. Inhalt, Raum, Weite, Ladung eines Schiffes, port, portée. Inhalt einer Supplik, exposé. den Inhalt seiner Commißion anzeigen, exposer sa commission. Inhalt, Verstand eines Gesetzes, l'esprit de la loi; disposition. Inhalt eines Urtheils, teneur. einer Rathserkenntniß, diction d'un arrêt. Inhalt, der oben drüber geschrieben wird, titre. Hauptinhalt eines Schauspiels, action. kurzer Inhalt des Codicis, paratitles. einer ausgezogenen Rechnung, état résumé d'un compte.
Inhalten, *v. a.* s. Einhalten. *it.* innehalten, begreifen, comprendre, contenir. unterlassen, aufhören, cesser, discontinuer, finir, laisser, cesser pour quelque temps. sich enthalten, s'abstenir de qch, s'empêcher de faire qch. mit Lachen, de rire. warten, attendre. still stehen, arrêter, s'arrêter. zu Hause bleiben, sich inne halten, demeurer au logis; garder la maison, la chambre. sich mäßigen, se modérer, se contenir. inhalten mit seinem Versprechen, être exact à tenir sa parole. mit der Zahlung, payer régulièrement, payer à terme, - au temps fixé, - au terme fixé. mit der Bezahlung auf die Verfallzeit nicht inhalten, arrièrer un payement.
Inhibiren, *v. a.* verbieten, défendre, inhiber.
Inhölzer, Innhölzer, *s. pl.* (beym Schiffbau) Kniehölzer, weiche an den Kiel anstossen, von da bis an den Dalbord gehen und den Bauch des Schiffs formiren, couples, fermures. Einziehung derselben, encabannement.

Ini

Initialbuchstaben, *s. pl.* lettres majuscules, - initiales, - capitales.
Injungiren, *v. a.* anbefehlen, enjoindre, ordonner, commander. stark einbinden, auftragen, recommander.
Injurie, *s. f.* Beleidigung, Beschimpfung, injure. ohne Injurie der andren Staaten, sans choquer les autres états. einen Injuriarum belangen, actionner qn pour des injures.
Injurienklage, *s. f.* Injurienproceß, *s. m.* plainte -, action -, procès intenté contre qn pour des injures, action en cas d'injures.
Injuriren, *v. a.* injurier; fronder qn.

Ink

Inka, Duka, Titel der ehemaligen Könige in Peru, Ynca, Inca.
Inkasstein, *s. m.* eine Art Arsenicalkieses aus Peru, pierre des Incas.

Inl

Inlage, *s. f.* Einlage, Einsatz, mise. in eine Lotterie, dans une loterie; im Spiel, enjeu.
inliegender, beingeschlossener Brief, l'inclusе. s. Inliegend.
Inlager, *s. n.* étage. s. Einlager.
Inländer, *s. m.* der aus dem Lande ist, ein Landeskind, natif du pays. inländische Völker, Inländer, régnicoles.
Inländisch, *adj.* so aus dem Lande ist, du pays, natif du pays. *it.* indigène. inländischer Wein, du vin du pays, crû dans le pays. inländisch Tuch, Leinwand, du drap, de la toile du pays, de notre pays. inländische Handlung, commerce intérieur.
Inlett, s. Indelt.
Inliegen, *v. n.* eingeschlossen seyn, être enfermé, - inclus. gefangen seyn, être renfermé, - empriſonné, - arrêté, - prisonnier.
Inliegend, *adj.* enfermé, inclus. der inliegende Brief, l'inclusе, la lettre ci-jointe, ci-inclusе. das eingeschlossene, inliegende Billet, Paket, le billet inclus, le paquet inclus.

Inn

Innbusen, s. Jngarn.
Innebehalten, *v. a.* retenir. s. Halten, Behalten, Einhalten.
Innebleiben, s. Inhalten.
Innehaben, *v. a.* posséder, tenir ou avoir en possession. s. Haben, Inhaben.
Innehalten, s. Halten, Inhalten.
Innen, *adv.* darin, inwendig, dedans, en dedans, au dedans. innerlich, intérieurement.
von innen, du dedans. von innen, von innen her, von innen herum, inwendig durch, par dedans. durch das Innerliche, par le dedans, par l'intérieur. von innen, von innen heraus, de dedans. mitten inne, in etwas, au milieu de qch. was zwischen inne ist, entre-deux, moyen.
inne- oder innenstehen, darinnen stehen, être dedans. gleich seyn, als eine Wage, être en équilibre. das Innestehen der Wage, entre-deux fers, entre-fers.
innenwärts, s. Inwärts.
innen, innewerden, gewahr werden, appercevoir, *it.* s'appercevoir de -. merken, sentir. erkennen, empfinden, éprouver. erfahren, apprendre, savoir, venir à savoir. begreifen, comprendre, concevoir. entdecken, découvrir. finden, trouver. ihr werdet zu spät innen werden, was ich itzt nicht glauben wollet, vous connoîtrez trop tard, ce que vous refusez de croire présentement.
Inner, innre, inwendig, *adj.* intérieur, interne, intrinsèque. *it.* von innen, de dedans. inwendig, darinnen, au dedans. inwendig durch, von innen, par dedans. *it.* innerlich, intestin. s. civil, domestique. die innern, innerlichen Theile des Leibes, les parties internes du corps. der inwendige neue Mensch, l'homme intérieur. innerliche Krankheit, maladie interne. die innern (innerlichen) Krankheiten sind die gefährlichsten, les maladies internes sont les plus dangereuses. innerliche, inwendige Hitze, chaleur interne. innerliche Mittel brauchen, prendre des remèdes internes. die innere Thür, der innere Hof, la porte, la cour de dedans. inwendig hohl, creux. der innere Werth, la valeur intrinsèque, valeur propre et réelle; des Goldes, Silbers ꝛc., titre. die innere Ruhe in seinen Staaten, le repos au dedans de les états. innere Unruhe, troubles intérieurs, domestiques. innerlicher Krieg, guerre intestine, civile, domestique; des guerres au dedans d'un état.
Innere, *s. n.* das Innerste, l'intérieur, le dedans. das Innere, Innerste, der innere Theil des Hauses, l'intérieur de la maison. das Innere des Tempels, l'intérieur du temple. Gott allein kennet das Innere, Innerste, Dieu seul connoît l'intérieur, (le cœur). s. Inwendig. das Tiefste, le fond. das Mittelste von einer Sache, le cœur, le centre. in das Innerste Deutschlands, dans le cœur de l'Allemagne. Innerstes im Kamin, le cœur de la cheminée. aus dem Innersten dieser Quelle, du milieu même de cette source. s. das Herz, Innere, Inwendige des Menschen, entrailles. das Innerste der Erde, les entrailles de la terre.
Innerhalb, *adv.* inwendig, en dedans, dans l'intérieur; intérieurement. *it. prap.* so beym *Genitivo* steht, innerhalb einer gewissen Zeit, en, dans, dans l'espace de -, en moins de -. während, pendant. inwendig, au dedans de. innerhalb sechs Monathen, dans six mois, (d'ici à six mois.) innerhalb wenig Tagen, en peu de jours. innerhalb der Ringmauer, des Zwingers, au dedans du rempart. innerhalb dem Gebäude, dans l'œuvre.
Innerlich, inwendig, *adv.* (s. Innen.) intérieurement, de dedans, en dedans, par dedans, au dedans. im Herzen, dans le cœur. heimlich, secrètement. innerlich, intrinsèquement. innerlich Schmerzen fühlen, sentir des douleurs intérieurement, au dedans du corps. das Uebel ist innerlich, le mal est au dedans, dedans, en dedans, intérieurement. innerlich, nur in Gedanken beten, prier mentalement.

Innerst, *s.* und *adj.* s. Innere. geheim, privé, secret. vertraut, innig, inniglich, intime. innerste, innige Freundschaft, amitié intime. inniglicher Freund, ami intime. innerste, vertrauteste Freundschaft, étroite amitié. innige, zärtliche Liebe, tendresse. verborgen, caché. die innersten Gedanken des Herzens, les pensées les plus cachées, secrètes du cœur. aufrichtig, so es von Herzen treu meynt, cordial. kräftig, efficace, virtuel. entfernt, réculé. das innerste Gemach des Hauses, la chambre la plus réculée de la maison. innerste Vestung, donjon. die innerste, innigliche Barmherzigkeit Gottes, les entrailles de la miséricorde de Dieu.

Innig, inniglich, *adj.* intime. zärtlich, passionné, tendre. aufrichtig, sincère, cordial. s. Innerst.

Innig, *adv.* intimement, secrètement, étroitement, du fond du cœur. gänzlich, entièrement, tout à fait. *it.* vom Grunde des Herzens, so von Herzen gehet, herzinniglich, du fond du cœur, cordialement, tendrement; avec tendresse, passionnément. zärtlich, chèrement. innigst zum Mitleiden bewegt werden, être vivement touché de compassion. er war innigst gerührt, il étoit tout ému.

Innigkeit, *s. f.* s. Andacht.

Innocentius, ein Mannsname, Innocent.

Innser, *s. m.* Landsee, lac.

Innung, *s. f.* Zunft, Gilde, corps, corps de métier; tribu, communauté, *it.* compagnie, société, collège. Innung der Goldschmide, orfévrerie. in eine Innung aufnehmen, aggréger.

Innungsschreiber, *s. m.* clerc d'un corps de métier.

Innungsverwandter, *s. m.* membre d'un corps de métier.

Ino

Inoculiren, *v. a.* s. Impfen, Pfropfen.

Inq

Inquiriren, *v. n.* forschen, nachforschen, s'informer, s'enquérir, s'enquêter; faire des enquêtes, des informations, une perquisition. untersuchen, examiner. gerichtlich wider jemand inquiriren, informer contre qn; rechercher les coupables. über ein Verbrechen, informer d'un crime. erkennen, daß man inquiriren soll, ordonner qu'informations soient faites. es ist erkannt worden, daß in der Sache weiter inquirirt werden soll, on a conclu à un plus ample informé.

Inquisit, *s. m.* criminel; l'accusé, le délinquant contre lequel on informe.

Inquisition, *s. f.* Untersuchung, inquisition; *it.* perquisition. die heil. Inquisition, (in Spanien ꝛc.) das Inquisitionsgericht, le saint office. einen zur Criminalinquisition ziehen, faire le procès à - -. in die Inquisition gezogener, recherché. einen der heil. Inquisition übergeben, mettre qn à l'inquisition. Inquisitionsbedienter, gemeiner, familier. Inquisitionsfiskal, procureur de la foi. Inquisitionsgerichtsbeysitzer, qualificateur. Inquisitionsproceß, poursuite criminelle.

Inquisitor, *s. m.* Ketzerrichter, inquisiteur.

Inr

Inrede, *s. f.* s. Einrede, Einwurf.

Inrotuliren, *v. a.* joindre, mettre, coudre les actes ensemble.

Ins

Ins, zusammengezogenes Wort von in das, en, dans le, dans la; au, à la. s. In.

Insaß, *s. m.* ein Einwohner, habitant, manant.

Insbesondere, *adv.* s. Insonderheit.

Inschlag, s. Einschlag.

Inschlitt, Inschlicht, *s. n.* du suif. mit Inschlicht, Inselt überstreichen, suiver. ein Schiff damit anstreichen, donner un vaisseau.

Inschrift, *s. f.* Aufschrift, Ueberschrift, inscription; épigraphe. Schreibart darin, stile lapidaire. in das Wappenschild geschlungene Binde, worin eine Inschrift steht, liston.

Inscribiren, *v. a.* einschreiben, inscrire, immatriculer. sich lassen -, se faire immatriculer.

Insect, *s. n.* allgemeiner Name derjenigen Thiere, welche nur eine Herzkammer, ein kaltes weisses Blut, Fühlhörner und Füsse haben, insecte. Insecten mit harten ganzen Flügeldecken, coléoptères; mit halben Flügeldecken, hémiptères; mit bestäubten Flügeln, lépidoptères; mit vier netzförmigen Flügeln, névroptères; mit vier pergamentartigen durchsichtigen Flügeln, hyménoptères; mit zwey Flügeln und zwey Flügelkolbchen, diptères; ohne Flügel, aptères. versteinerte Insecten, entomolites, insectes petrifiés. Insectenbiß, morsure d'insectes. Schade, Mißwachs, Krankheit des Getreides durch den Insectenbiß, rachitisme. Beschreibung der Insecten, Lehre davon, insectologie, entomologie. Insectensammler, qui recueille des insectes. Insectensammlung, cabinet d'insectes. Insectenverwandlung, métamorphose, développement des insectes.

Insel, s. Insul.

Inselt, s. Inschlicht. Inseltlicht, chandelle de suif.

Inserat, *s. n.* addition.

Inseriren, *v. a.* einrücken, beyfügen, insérer, ajouter. in eine Acte, coucher dans un acte.

Insgeheim, ingeheim, *adv.* particulièrement. etwas insgeheim thun, faire qch sous main, entre quatre yeux, en cachette.

Insgemein, ingemein, *adv.* en commun, en général, généralement, communément, universellement; pour l'ordinaire. insgemein von der Sache zu reden, en parlant généralement de l'affaire. das begiebt sich insgemein, cela arrive communément, ordinairement. die Menschen insgemein, überhaupt, le commun, le commun des hommes. insgemein, unbestimmt, indéfiniment.

Insgesammt, *adv.* alle zusammengenommen, tous, tous ensemble. sie haben mir es insgesammt versprochen, ils me l'ont tous promis.

Insicht, *s. f. g.* s. Einsicht und Einsehen.

Insiegel, *s. n.* Petschaft, cacher. gerichtliches, sceau; scel. das königl. Insiegel, le grand sceau. das Kanzleyinsiegel, le petit sceau. das kleine der französischen Kanzley, contre-scel. das kleine geheime königliche, scel secret du Roi. das kleine päbstliche, anneau du pêcheur. hohes Insiegel, Auswurf des Hirsches, wenn er die gemachte Fährte mit dem Fußtritte aufhebt, comblette. Insiegelverwahrer, garde des sceaux. am türkischen Hofe, Nichandgi-Bachi. das Insiegel beysetzen, beydrucken, mettre, appoier le sceau.

Insignien, *s. pl.* marques d'honneur, ornemens particuliers de la dignité et de la qualité des personnes. Reichsinsignien, ornemens et marques de la dignité impériale, les joyaux de la couronne.

Insinuation, *s. f.* insinuation. Insinuationsschein eines weltlichen Richters, visa.

Insinuiren, *v. a.* insinuer. *it.* donner une assignation. sich insinuiren, entrer, s'insinuer dans l'esprit de -, ménager qn; se rendre agréable. das sicherste Mittel, sich bey Leuten zu insinuiren, ist, ihnen deutlich zu bezeugen, daß man sie liebe und hochschätze, le plus sur moyen de se rendre les gens favorables, c'est de témoigner qu'on les aime et qu'on les estime.

Insinuiren, *s. n.* insinuation. der Registratur, produit. das gerichtliche Insinuiren, signification, gerichtlich insinuiren, signifier; faire signification d'un acte. etwas fälschlich für insinuirt angeben, souffler un exploit.

Insitzen, innesitzen, *v. n.* g. être aux arrêts, être en prison.

Inskünftige, *adv.* à l'avenir, désormais, dorénavant.

Insolation, *s. f.* Zubereitung eines Arzneymittels in den Sonnenstrahlen, insolation.

Insolent, *adj.* frech, unverschämt, insolent.

Insolenz, *s. f.* Frechheit, Unverschämtheit, Unbescheidenheit, Uebermüthigkeit, insolence.

Insolidum, gänzlich, einer für alle, und alle für einen, solidairement.

Insolvent, *adj.* unvermögend zu bezahlen, insolvable. insolvent, (insolvend) seyn, n'avoir pas de quoi payer. er ist nach seinem Tode insolvent geworden, in grossen Schulden gestorben, il est mort insolvable.

Insonderheit, insbesondere, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich, surtout, particulièrement, spécialement, spécifiquement, principalement, en particulier, singulièrement, privativement, w. signammént, notamment; exprès. dasjenige, was (in diesem Contract ꝛc.) insbesondere ausgedruckt ist, soll demjenigen, was überhaupt gesagt worden, keinesweges nachtheilig seyn, sans que la spécialité déroge à la généralité.

Inspection, *s. f.* Aufsicht, l'inspection. eines vornehmen Oberpfarrers, surintendance; über Landpfarren, doyenné.

Inspector, *s. m.* Aufseher, inspecteur, surintendant; über Landpfarrer, doyen rural. Inspector über eine Schule, Klasse ꝛc, inspecteur de l'école, préfet, principal; über Wege, Strassen, Plantagen, voyer, survoyeur; des Kaufhauses, Packhofs, inspecteur de la douane.

Inspectorat, *s. n.* Amt und Würde eines Inspectors, surintendance, principalité.

Inspirant, *s. m.* w. Inspirirter, inspiré, fanatique.

Inspiriren, *v. a.* inspirer.

Installiren, *v. a.* in ein Amt einsetzen, installer.

Installirung, *s. f.* Einsetzung, installation, réception.

Inständig, *adj.* dringend, instant. inständige Bitte, instante prière oder prière instante; supplication. treibend, pressant. stark, über die Massen, fort, extrême. ausserordentlich, extraordinaire. inständiges Anhalten, instances, postulation.

Inständig, inständiglich, *adv.* instamment, pressamment, fort, extrêmement, extraordinairement, avec instance, avec empressement, sans cesse. inständig, inständigst bitten, ersuchen, anhalten, solliciter, postuler, presser, supplier, conjurer; prier instamment, - ardemment, - avec grande instance.

Instanz, *s. f.* instance. es gibt verschiedene Instanzen bey den Gerichten, il y a divers degrès de jurisdiction. erste Instanz, wo eine Rechtssache anhängig gemacht wird, le principal, première instance. Proceß, der bey der ersten Instanz abgethan worden, und weiter getrieben wird, procès par écrit. zur höhern Instanz seine Zuflucht nehmen, se retirer par-devers le juge des lieux. eine Instanz wegen machen, darauf antworten, faire.

former instance sur qch, contre qn. die letzte Instanz, la dernière instance. mit der Instanz iſt es gethan, ſie iſt verloren, cette instance est perimée.

Inſte, *ſ. m.* (in Schleswig) ein Häusler, der bey andern zur Miethe wohnet, locataire.

Inſtehen, *v. n.* être proche, - préſent.

Inſtehend, *adj.* ſo nahe iſt, proche, prochain. meine inſtehende Abreiſe, mon prochain départ. gegenwärtig, préſent. ſo da drohet, als Gefahr, qui ménace, (w. éminent, imminent, péril éminent) ſo ſich nahet, qui approche. die inſtehende Jahreszeit, la saison qui approche, s'avance. nächſtangehend, qui commence. nächſtkünftig, prochain, suivant. die inſtehende Woche, la semaine suivante, la semaine prochaine.

ſo innesteht, als Gewicht, Wage, égal, en équilibre; poids égal, en équilibre, en châsse, inne ſtehen, être entre deux fers.

Inſtengräber, *ſ. m.* w. ein Künſtler, welcher einwärts gräbet, graveur en bas relief.

Inſter, *ſ. n.* u. *m.* feiſter Darm, le gros boyau. *it.* das fette Netz um den Magen, das Gekröſe von Kälbern und Ochſen, l'intestin, coiffe de ventre, tripes.

Inſtigiren, *v. a.* anreizen, antreiben, inſtiguer, animer, inciter, irriter, encourager, agacer, acharner.

Inſtilliren, *v. a* eintröpfeln, inſtiller.

Inſtinkt, *ſ. m.* natürlicher Trieb, Vorempfindung etwas zu thun oder zu laſſen, Regung ꝛc., inſtinct.

Inſtitut, *ſ. n.* Stiftung, Einrichtung, Anſtalt, ſonderlich zum Unterricht, zur Erziehung anderer ꝛc., institut, institution.

Inſtitutiones, *ſ. pl.* (bey den Rechtsgelehrten) institutes. der öffentlich darüber liſt, institutaire.

Inſtruction, *ſ. f.* Anweiſung, Unterricht, mémoire instructif, instruction. geheime eines Geſandten, créance, expédition.

Inſtruiren, *v. a.* unterrichten, abrichten, instruire, dresser, former, faire le bec à qn.

Inſtrument, *ſ. n.* Werkzeug, instrument, outil, utensile. *it.* gerichtliche Schrift, Urkunde, acte, instrument, titre. ein muſikaliſches, un instrument de musique, une épinette. geſammte Inſtrumente zum Feldbau, applis; der Tiſcher, Drechsler ꝛc., attirage, kleinere der Schloſſer, menus outils.

Inſtrumental, *adj.* inſtrumental. Inſtrumentalmuſik, musique instrumentale, - d'instrumens; organique.

Inſtrumentchen, *ſ. n.* das Plättchen von Thon, ſo bey Abtreibung der Brandſilberproben vor die Kapelle geſetzt wird, cuilot.

Inſtrumentenmacher, *ſ. m.* faiseur d'instrumens. mathematiſcher, faiseur d'instrumens de mathématique.

Inſtrumentenſpieler, Inſtrumentiſt, *ſ. m.* joueur d'instrumens, symphoniste. bey den alten Troubadours, ménestrel. er iſt ein guter Inſtrumentiſt, c'est une bonne main.

Inſul, Inſel, *ſ. f.* île. die Inſul Candia, Malta, l'île de Candie, de Malte. Einwohner von einer Inſul, insulaire, habitant d'une île. neuentſtandene Inſul in einem Fluſſe, javeau. Halbinſel, presqu'île, péninsule. kleine Inſel, îlot, îlotte, une petite île. kleine Inſeln in Indien, cayes. ein Haufen nahe an einander liegender Inſeln, archipel.

Inſulaner, *ſ. m.* Einwohner einer Inſel, insulaire, habitant d'une île.

Inſurgent, *ſ. m.* in Ungarn, diejenige Miliz, welche durch das Aufgebot oder durch den Heerbann zur Vertheidigung des Landes zuſammengebracht werden, ban et arrière-ban.

Int

Integralrechnung, *ſ. f.* calcul intégral. Berechnung durch dieſelbe, intégration. integriren, intégrer.

Intendant, *ſ. m.* Oberaufſeher, intendant.

Intendiren, *v. a.* nach etwas ſtreben, aſpirer à - . *it.* reſpirer. einen Zweck haben, intentionirt ſeyn, avoir l'intention, une intention, être intentionné.

Intention, *ſ. f.* Zweck, Abſicht, Vorhaben, l'intention.

Intercediren, *v. a.* fürſprechen, intercéder, s'employer -, prier pour qn.

Interceßionsſache, *ſ. f.* cause d'apposition.

Interdict, *ſ. n.* in der römiſchen Kirche, das Verbot des öffentlichen Gottesdienſtes, ſo fern es von einem geiſtlichen Richter als eine Strafe erlaſſen wird, da es denn eine geringere Art des Kirchenbannes iſt, interdit. eine Stadt mit einem Interdicte belegen, mettre une ville en interdit.

Interdiction, *ſ. f.* Unterſagung, Verbot, interdiction, défense, inhibition.

Intereſſant, *adj.* intéreſſant.

Intereſſe, *ſ. n.* Vortheil, Nutzen, intérêt. auf ſein Intereſſe bedacht ſeyn, avoir ſes intérêts en vue.

Intereſſen, *ſ. pl.* Zinſen eines Capitals, intérêt. Geld auf Intereſſen austhun, prêter -, mettre de l'argent à intérêt. die Intereſſen zum Capital ſchlagen, joindre l'intérêt au principal.

Intereſſent, *ſ. m.* der woran Theil hat, intéreſſé. es ſind viel Intereſſenten zu dieſer Sache, il y a bien des gens à partager ce gâteau.

Intereſſiren, *v. n.* jemandes Nutzen betreffen, intéreſſer. auf jemandes Empfindung wirken, intéreſſer, toucher, rendre ſenſible.

Intereſſirt, *adj.* intéreſſé, Antheil nehmend, touché, affecté, ſenſible. eigennützig, intéreſſé, avare, avide, plein de cupidité, âpre, paſſionné pour ſes intérêts, - pour l'argent.

Interjection, *ſ. f.* ein Laut, ſofern er der Ausdruck einer Leidenſchaft oder Gemüthsbewegung iſt, Zwiſchenwort, interjection.

Interim, *ſ. n.* eine Zwiſchenzeit, interim.

Interimsbeſcheid, *ſ. m.* ſentence proviſoire.

Interlocut, *ſ. n.* Beyurtheil, Nebenbeſcheid, interlocution; arrêt interlocutoire.

Intermezzo, *ſ. n.* Zwiſchenſpiel, intermède.

Internuncius, *ſ. m.* internonce.

Interponiren, *v. n.* interpoſer, entremettre. ſich -, s'entremettre.

Interpoſition, *ſ. f.* interpoſition.

Interregnum, *ſ. n.* Zwiſchenreich, -regierung, interrègne.

Interrogatorien, *ſ. pl.* Fragſtücke, Fragartikel, beym Verhör, oder bey Abhörung der Zeugen, articles interrogatoires.

Interrumpiren, *v. a.* g. unterbrechen, interrompre.

Interruption, *ſ. f.* g. interruption.

Intervall, *ſ. n.* (in der Tonkunſt) Unterſcheid zwiſchen zwey Tönen, inſofern der eine höher oder tiefer iſt, als der andere, intervalle, diton.

Intervenient, *ſ. m.* intervenant.

Inthroniſation, *ſ. f.* w. inthroniſiren, introniſation. *it.* auf den Thron ſetzen, mettre ſur le trône.

Intimidiren, *v. a.* ſchrecken, intimider.

Intoniren, *v. n.* w. donner le ton, entonner. *it.* (bey den Orgelbauern) den Orgelpfeifen eine Gleichheit in der Stärke oder in dem Nachdrucke des Tons geben, égaliſer. g. intonirter, hochintonirter Menſch, hoffärtiger, homme ſuperbe, orgueilleux.

Intrade, *ſ. f.* ein Präludium oder eine Symphonie zur Vorbereitung zu den folgenden Inſtrumentalſtücken, prélude.

Intraden, *ſ. pl.* Einkünfte, les revenus, rentes.

Intricat, *adj.* ſchwer, difficile. verwirrt, embrouillé, épineux. eine intricate Sache, une choſe difficile, délicate, épineuſe, crouſtilleuſe, embrouillée.

Intrigue, *ſ. f.* Argliſt, Betrug, intrigue. Intriquen machen, intriguer, cabaler. ein Intriquenmacher, un homme intriguant, chicaneur.

Introduction, *ſ. f.* Einführung, Einſetzung, Einleitung, introduction.

Introduciren, *v. a.* introduire.

Inv

Invalide, *ſ. m.* ein im Kriege geſchwächter Soldat, invalide, eſtropié. Invalidenhaus, l'hôtel des invalides.

Inventarium, *ſ. n.* 1) bewegliche Sachen, welche zu einem Grundſtücke gehören, bey demſelben verbleiben, und mit dem Beſitzer nicht verändert werden, inventaire. 2) ein Verzeichniß ſolcher zu einem Inventario gehörigen Stücke, inventaire, déscription, détail, état, dénombrement d'effets. das Inventarium aufnehmen, faire l'inventaire des biens, des meubles, des marchandiſes de qn. ins Inventarium bringen, mettre -, coucher ſur l'inventaire, - dans l'inventaire.

Invention, *ſ. f.* Erfindung, ſinnreicher Einfall, invention. er hat ſchöne und artige Inventiones, il a de belles saillies.

Inventios, *adj.* erfinderiſch, inventif.

Inventiren, *v. n.* ein Inventarium machen, inventorier, faire l'inventaire. erdenken, erfinden, inventer.

Inventur, *ſ. f.* inventaire; der Waaren in Gewölben, Niederlagen ꝛc., récensement. die inventirten Sachen nach der Inventur durchgehen, récoler.

Inveſtiren, *v. a.* belehnen, inveſtir, revêtir; donner l'inveſtiture; *it.* inféoder.

Inveſtitur, *ſ. f.* Belehnung, Lehnsertheilung, inveſtiture, inféodation. Vergleichung eines Lehens, vêture. für ſich und im Namen der andern, die ein Stück eines Lehnguts beſitzen, die Inveſtitur empfangen, garantir un fief. Inveſtiturgebühren an den Lehnsherrn, eſporle. ſolche entrichten, eſporler. Inveſtiturrecht, le droit de veſt.

Invocavit, erſter Sonntag in den Faſten, le dimanche Invocavit. (zu Nancy) le dimanche des brandons.

Inw

Inwärts, *adv.* en dedans, das auswendige inwärts kehren, tourner le dehors en dedans.

Inwendig, *adj.* intérieur, interne, *adv.* en dedans, intérieurement. das Inwendige, cœur, entrailles. das Innere, l'intérieur, le dedans. durch das Innere, par l'intérieur, par le dedans. das Inwendige reinigen, nettoyer l'intérieur. Gott allein kennet das Inwendige des Menſchen, Dieu ſeul connoit l'intérieur de l'homme.

Inwohner, *ſ. m.* Einwohner, habitant. einer Inſul, inſulaire, habitant d'une île. neue Einwohner, colonie. Inwohner eines Hauſes, höre, ingeborne Einwohner eines Orts, Dorfs, terriers, manans.

Inzicht,

Inz

Inzicht, Inzucht, *s. f.* w. (in Oberdeutschland) Beschuldigung, imputation, accusation, reproche. Injurie, injures, affront, paroles injurieuses.

Inzichtgericht, *s. n.* ein Gericht in Injuriensachen, siège de justice où l'on actionne qn pour des injures. in Nürnberg, ein peinliches Gericht, wo der Beklagte seine Vertheidigung selbst führen kan, Purgationsgericht, tribunal où l'accusé plaide lui-même sa cause.

Inzwischen, *adv.* cependant, pendantque, néanmoins; interim. *a.* stapandant. *s.* Immittelst.

Jo

Jo! *interj.* sowol der Freude, als des Schmerzens, (zweysylbig) io!

Jo, (Jos,) Insel im ägeischen Meere, heut zu Tage Nio genannt, Jos.

Joa

Joab, ein Mannsname, Joab.

Joachim, g. Jochem, ein Mannsname, Joachim.

Joachimsthaler, *s. m.* risdaler, écu d'Allemagne.

Joahas, Joas, Mannsnamen, Joahas, Joas.

Job

Job, ein Mannsname, *s.* Hiob.

Jobst, Mannsname, Jodocus, Jodelet, Josse, Jodoce.

Joc

Joch, *s. n.* ein Geschirr, worin die Ochsen gespannt werden, joug. den Ochsen das Joch anlegen, in das Joch spannen, mettre les bœufs au joug. das Joch abnehmen, sie vom Joch abspannen, leur ôter le joug. ein Joch Ochsen, une couple, une paire de bœufs. *s.* Dienstbarkeit, joug, servitude. Unterthänigkeit, sujettion. unter dem Joch seyn, porter le joug, être dans la servitude, dans la sujetion. unter das Joch bringen, subjuguer, oppresser, assujettir, mettre sous le joug; faire faire joug; ranger sous son obéissance; faire passer sous la fourche. das Joch abwerfen, abschütteln, secouer le joug, s'affranchir, se délivrer du joug; se tirer de la servitude, de la sujettion; se mettre en liberté; rompre ses chaînes. in einem schweren Joche ziehen, *s.* tirer au collier de misère.

Joch an hölzernen Brücken, pales ou palée. Bogen, arche.

Joch oder Jochart, Juchart, arpent de terre; acre. halber Juchart, arure.

Jochande, Jochante, *s. m.* *s.* Hyacinth, Edelstein.

Jochandel, *s. m.* *s.* Wachholder.

Jochbein, *s. n.* am Oberkiefer, os jugal; zygome. Jochbeinnaht, future zygomatique.

Jochen, *v. a.* mettre au joug. unterjochen, subjuguer. *s.* Joch.

Jochfisch, *s. m.* zygène. *s.* Hammerfisch.

Jochmuskel, *s. m.* muscle zygomatique; rieur.

Jochochs, *s. m.* bœuf de labour.

Jochpfahl, *s. m.* die mit einem Joche oder obern Querholze befestigten Pfähle, besonders an Brücken und Schleusen, palée.

Jochrebe, *s. f.* Weinrebe, welche auf den Aeckern an Jochen, welche aus Stangen gebildet werden, wachsen, sep de vigne en berceau.

Jochriemen, *s. m.* courroye de joug.

Jochträger, *s. m.* im Brückenbaue, die starken Querstücke, welche die Jochpfähle oben mit einander verbinden, travon.

Jochwiede, *s. f.* in der Landwirthschaft, wo man mit Ochsen fähret, eine Wiede, welche um das Joch geleget und an der Wagendeichsel befestiget wird, hard, viète.

Jod

Jodel, Mannsname von Jodocus, Jodelet, Jodoce, Josse.

Jodocus, ein Mannsname, Jodoce.

Jodute, *s. n.* *a.* Zetergeschrey, cri de haro.

Joe

Joel, Name eines Propheten, Joël.

Joelle, *s.* Jelle.

Joh

Johann, Johannes, Mannsname, Jean. der Priester Johann, Kayser in Abyssinien, le Prêtre Jean; Négus, Grand Négus. Johann Hagel, Johann Rapp, (Schimpfnamen) canaille.

Johanna, Weibername, Jeanne. Johanna, Königin von Neapel, Jeannelle. Johanna von Ark, Jeanne d'Arc, Pucelle d'Orleans.

Johannchen, *s. n.* Jeanneton, Jeannette, Tonton.

Johannisapfel, *s. m.* pomme-figue, passe-pomme.

Johannisbeere, *s. f.* Frucht des Johannisbeerstrauchs, grosseille rouge, weisse Johannisbeeren, petite grosseille blanche. schwarze Johannisbeere, cassis, grosseille noire. wilde Johannisbeere, grosseille des Alpes. Johannisbeergallerte, -saft, gelée de grosseilles, rob de ribes, eingemachter, cotignac. Johannisbeerwein, vin de jardin.

Johannisbeerstrauch, *s. m.* der gemeine, grosseiller à grappes, grosseiller rouge. (*Ribes rubrum* L.) schwarzer, grosseiller des Poitevins, grosseiller noir. (*Ribes nigrum* L.) wilder, grosseiller des Alpes, (*Ribes alpinum* L.)

Johannisblatt, *s. n.* (bey Buchdruckern) le Mai des imprimeurs.

Johannisblume, *s. f.* grosse Maaslieben, œil de bœuf, grande paquerte, grande marguerite. (*Chrysanthemum leucanthemum* L.)

Johannisblut, *s. n.* g. ein Name eines purpurrothen Insectes, welches sich um den Johannistag an den Wurzeln verschiedener Kräuter befindet, cochenille de Pologne, kermès du Nord. (*Coccus polonicus* L.)

Johannisbrot, *s. n* eine Hülsenfrucht, carouge, caroube. Johannisbrotbaum, caroubier, guainier. (*Ceratonia* L.)

Johannisfest, *s. n.* Fest, welches zum Andenken Johannis des Täufers eingeführet war, und den 24 Jun fällt, la Saint Jean.

Johannisfeuer, *s. n.* das abergläubische Leute in der Johannisnacht anzünden, und darüber springen, les feux de la St. Jean.

Johannisfliege, *s.* Johanniswurm.

Johannisgroschen, *s. m.* eine Art alter Groschen, welche mit dem Bilde Johannis des Täufers ehedem in Schlesien geschlagen wurden, gros de S. Jean.

Johannisgürtel, *s. m.* *s.* Beyfuß und Bärlappen.

Johannishändchen, *s. n.* g. die mit jungen Blättersprossen bedeckte Wurzel, sowohl des weiblichen als des dornigen Farnkrauts, welcher durch das Beschneiden die Gestalt einer kleinen Hand gegeben wird, und zum Aberglauben pflegt gemißbraucht zu werden, main de St. Jean.

Johannisholz, *s.* Johannisapfel.

Johanniskäfer, *s. m.* scarabé solstitiel, haneton de Juin, - d'Allemagne. (*Scarabæus solstitialis* L.) *it.* *s.* Johanniswurm.

Johanniskraut, *s. n.* mille-pertuis. (*Hypericum perforatum* L.) *it.* *s.* Beyfuß und Conradskraut.

Johannisöl, *s. n.* Oel von dem Johanniskraute, huile de mille-pertuis.

Johannisnuß, *s. f.* Art Wallnußbaum, dessen Stamm erst um Johannis ausschlägt, noyer de la St. Jean.

Johannispfirsiche, *s. f.* Art früher Pfirsichen, die um Johannis reif werden, pêche de la St. Jean.

Johannispflanze, *s.* Johanniskraut.

Johannissegen, *s. m.* in der römischen Kirche, ein Segen, worin der Priester den Neuverehlichten ehedem die Liebe des Evangelisten Johannis anwünschte, bénédiction de St. Jean. *it.* der Wein, welcher am Johannistage in der Kirche geweihet wird, und wider das Gift gut seyn soll, le vin beni de la St. Jean. *it.* der Abschiedstrunk, vin de l'étrier.

Johannistag, *s. m.* Johannisfest, la St. Jean.

Johannistopf, *s. m.* eine Lustbarkeit der Kinder an einigen Orten, da sie in der Johannisnacht einen mit Blumen angefüllten Topf mit Lichtern zu bestecken pflegen, pot de la St. Jean.

Johannistraube, *s. f.* Johannisträubchen, *s.* Johannisbeere.

Johannistrunk, *s.* Johannissegen.

Johanniswedel, *s. m.* *s.* Geisbart 2.

Johannisweide, *s. f.* eine Weide oder Wiese, welche erst nach dem Johannistage mit dem Vieh behütet werden darf, pâtis ou pâcage de la St. Jean.

Johanniswurm, *s. m.* eine Art kleiner Käfer, welche in Finstern leuchten, ver luisant, lampyre luisante commune. (*Lampyris noctiluca* L.)

Johannitermeister, *s. m.* ein hoher Beamter des Johanniterordens, welcher dessen Güter in Deutschland, Böhmen und Ungarn verwaltet, ein geistlicher Reichsfürst ist, und unmittelbar unter dem Hochmeister zu Maltha stehet, le grand-prieur de l'ordre de Malthe.

Johanniterorden, *s. m.* ein geistlicher Ritterorden, welcher seinen Namen vermuthlich von Johannes dem Täufer hat, ehedem der Hospitalierorden, jetzt aber unter dem Namen des Maltheserordens am bekanntesten ist, l'ordre de St. Jean, - de Jérusalem, - de Malthe.

Johanniterritter, *s. m.* ein Ritter des Johanniterordens, chevalier de l'ordre de St. Jean.

John, *s.* Jahn.

Johnhauer, *s. m.* *s.* Holzhacker.

Joi

Joiakim, Mannsname, Joiakim.

Jok

Jökel, *s. m.* Jökelgut, *s. n.* im Bergbaue und in der Mineralogie, Eisenvitriolzapfen, vitriol martial en stalactite.

Jol,

Jol

Jol, Jölle, s. Jelle.
Jölen, *v. n.* rauh und unlieblich singen, schreyen, juchzen, gleichsam Jo! Jo! schreyen, grölen, braire, criailler.

Jon

Jonas, ein Mannsname, Jonas.
Jonashay, *s. m.* requiem, lamie. (*Squalus Carcharias* L.)
Jonaskürbis, s. Flaschenkürbis.
Jonathan, der eigenthümliche Name des ältesten Sohns Sauls, Jonathan. der wegen seiner zärtlichen Freundschaft gegen David bekannt ist, daher sein Name noch jetzt der Name eines getreuen Freundes ist.
Jonien, *s. n.* Land in klein Asien, Ionien.
Jonisch, *adj.* ionien. von Säulen ꝛc. in der Civilbaukunst, ionique. jonische Ordnung, ordre ionique.
Jonke, *s. f.* Art chinesischer Schiffe, jonque.
Jonquille, *s. m.* Art Narcissen, jonquille. (*Narcissus Jonquilla* L.)

Jop

Jope, Jupe, *s. f.* g. Theil von der Weiberkleidung, jupe. Leibstück, corset.
Joppe, Jaffa, Stadt in Palästina, Joppe, Jaffa.
Joppedublet, *s. n.* Art Kammmuschel, zigzag. (*Ostrea Ziczac* L.)

Jor

Jordan, *s. m.* Fluß, le Jourdain.
Jörgel, Jürgel, ein Mannsname, Georget.

Jos

Josaphat, ein Mannsname, Josaphat. einen ins Thal Josaphat laden, d. i. vor Gottes Gericht citiren, appelle en jugement à la vallée de Josaphat.
Joseph, ein Mannsname, Joseph. Josephus der jüdische Geschichtschreiber, Josephe.
Josepha, ein Weibername, Josephine.
Josephle, *s. f.* s. Saturey.
Josephsblume, *s. f.* barbe de boue ordinaire. s. Haberwurzel.
Josephsstab, *s. m.* bey den Gärtnern, die weisse gefüllte Narcisse, narcisse double blanche.
Josias, ein Mannsname, Josias.
Jost, s. Jobst.
Josua, ein Mannsname, Josué.

Jot

Jota, *s. n.* Pünctchen, Tippelchen, jota.
Jotham, ein Mannsname, Jotham.

Jou

Journal, *s. n.* (spr. Schurnal) journal.
Journalist, Journalschreiber, *s. m.* journaliste.
Jovialisch, *adj.* lustig, fröhlig, jovial, gai, joyeux, gaillard, plaisant, réjoui, enjoué, réjouissant. jovialisch Jahr, (in der Astrologie) ein Jahr, worin der Planet Jupiter herrschet, l'an jovial.
Jovialist, *s. m.* am polnischen Hofe, Art Leute, welche wegen ihrer sinnreichen Einfälle bey dem König sind, jovialiste.

Ipe

Ipecacuanha, *s. f.* brasilianische Ruhrwurzel, ipécacuanha, q. beconguilie, f. mine d'or végétale. (*Viola Ipecacuanha* L.)
Iper, *s. f.* Ipernbaum, *s. m.* die schmalblätterige Ulme, ypreau. (*Ulmus fativa.*)
Ipern, eine Stadt in Flandern, Ipres, Ypres.

Iph

Iphigenia, ein Weibername, Iphigénie.
Iphikrates, ein Mannsname, Iphicrate.

Ipp

Ippo, *s. n.* Art Gummi, womit die Macassars ihre Pfeile vergiften, gomme ou suc avec qui les macassars empoisonnent les flèches.

Ips

Ips, in Oberdeutschland, s. Gyps.

Ird

Irden, *adj.* von Erde, de terre. irdenes Gefäß, un vase, pot; vaisselle de terre. irdener Asch, terrine.
Irdisch, *adj.* von der Erde benannt, terrestre, *it.* de la terre. das irdische Paradis, le paradis terrestre. das Irdische, die irdischen Dinge sind vergänglich, les choses terrestres sont périssables; les biens de la terre sont passagers; c'est le sort de toutes les choses créées, que de finir; les plaisirs -, les choses d'ici bas sont fort frêles.

Ire

Irenäus, ein Mannsname, Irenée.
Irene, ein Weibername, Irène.
Iresine, *s. f.* eine virginische Pflanze, iresine.

Irg

Irgend, *adv.* vielleicht, peut-être. er wird es irgend nicht thun wollen, il ne voudra peut-être pas le faire. von ohngefehr, par hazard, par avanture. wenn ich ihn irgend antreffe, si par hazard je le rencontre. jemals, jamais. beynahe, ohngefehr, à peu près, environ. es werden irgend soviel seyn, il y en aura à peu près ou environ tant. einig, etlich, ein unter vielen, *it.* etwa, quelque. irgend einer, quelque, quelqu'un, aucun. irgend etwas, quelque chose, aucune chose. irgend einer unter den Alten hat gesagt, qu des anciens a dit. du sollst dir kein Bildniß machen, noch irgend ein Gleichniß, tu ne te feras point d'image, ni aucune ressemblance. irgend eine andere Sache, quelque autre chose. fehlt euch irgend etwas? vous manque-il qch? um irgend einer Ursache willen, pour quelle cause que ce soit. irgend eine Gelegenheit finden, trouver quelque occasion. ist irgend ein schönes Land, so ist es (gewiß) ꝛc., s'il y a un beau pays au monde, c'est *etc. it.* in einer verneinenden Frage, einen Zweifel anzudeuten, point, als habet ihr irgend mein Buch genommen? n'avez-vous point pris mon livre? damit ihr euch nicht irgend einbildet, afinque vous n'alliez pas vous imaginer. irgend, irgendswo, quelque part, en quelque lieu, en quelque part, nulle part. irgends woher, de quelque part, de quelque endroit ou lieu; pour quelque part. er, es muß irgend, irgendswo seyn, il faut qu'il soit quelque part. sich irgendwo aufhalten, demeurer quelque part. irgends woher kommen, venir de quelque lieu, de quelque endroit. irgends wohin eingehen, entrer quelque part. irgends wohin gehen, aller quelque part.

Iri

Iris, *s. f.* 1) in der Mythologie, eine erdichtete Gottheit, welche die Juno bediente, Iris. 2) der Regenbogen, iris, arc-en-ciel. 3) in der Anatomie, der Kreis um den Augapfel, iris. 4) in der Lithologie, Art Opal, iris, opale orientale. 5) in der Botanik, Irisblume, ein Pflanzenname, iris, glaieul. (*Iris* L.) die gemeine blaue Iris, iris ordinaire, flambe. (*Iris germanica* L.) florentinische Iris, Violenwurzel, iris de Florence. (*Iris florentina* L.) die gestreifte Iris, iris sauvage. (*Iris squalens* L.) die chalcedonische schwarzgefleckte Iris, die traurige Iris, iris de Suse. (*Iris sufiana* L.) die stinkende Iris, iris puant, glaieul puant. (*Iris fœtidissima* L.) die Hermodactyl-Iris, hermodacte. (*Iris tuberosa* L.) die zwiebelartige Irisblume, iris bulbeux, xiphion. (*Iris Xiphium* L.)
Irisblume, s. Iris.

Irl

Irland, Ireland, *s. n.* Land, Irlande, Hybernie.
Irländer, *s. m.* Irlandois, Hybernois.
Irländisch, *adj.* Irlandois, d'Irlande, hybernien, hybernois.

Irm

Irmensäule, Irminsäule, *s. f.* eine berühmte Säule des Arminius, irminsul, statue-, trophée-, idole d'Arminius.

Iro

Irokesen, *s. pl.* wilde Nation in Nordamerika, Iroquois.
Ironie, *s. f.* ironie, cavillation, moquerie, raillerie, plaisanterie, sarcasme, brocard, lardon, irrision, dérision.
Ironisch, *adj.* höhnisch, spöttisch, ironique, moqueur. *adv.* ironiquement.

Irr

Irr, *adj.* s. Irrig.
Irrationalgrössen, *s. pl.* die ein Wurzelzeichen vor sich haben, quantités irrationelles. vielfache Irrationalgrösse, polynome irrationel.
Irrationalzahl, *s. f.* (in der Algebre) nombre sourd. *it.* irrationel.
Irrbeere, s. Dollkirsche.
Irre, *s. m.* s. Irländer.
Irre, *s. f.* aus dem rechten Wege, *it.* f. fourvoyement, *it.* e. égarement. Umweg, Abweg, détour. f. wenn man von einer Materie abgeht, écart. Verführung, séduction. Verblendung, illusion, aveuglement. Ketzerey, hérésie. Irrthum, Fehler, erreur, abus, faute, manquement, égarement. Versehen, mépris, mécompte. grobes Versehen, bevue. Lüge, mensonge. s. Irrsaal, Irrthum. e. f. in der Irre gehen, errer, errer çà et là, se fourvoyer, être dans le fourvoyement, s'égarer,

garer, manquer son chemin, être détourné du droit chemin, être vagabond, n'avoir ni feu ni lieu. in die Irre führen, faire fourvoyer, faire égarer. in der Irre seyn, s. se tromper, s'abuser, être dans l'erreur, dans l'égarement, faillir. s. Irren, *v. n.*

Irre, *adj.* und *adv.* irre gehen, den Weg verfehlen, s'écarter, s'éloigner, se détourner du chemin, manquer le droit chemin, perdre le chemin. *it.* s. Irren, *v. n.* irre reiten, se fourvoyer à cheval. irre im Kopfe seyn, irre reden, rêver, rêvasser, extravaguer, être en délire. dieser Kranke fängt an irre zu reden, la tête de ce malade commence à s'embarrasser. das Irrereden, Irresprechen, rêve, rêverie, délire. es gehet irre in diesem Hause, il revient des esprits, il y a des revenans dans cette maison.

irre machen, s. Irren, *v. a.*

Irregulär, *adj.* unregelmäßig, irrégulier. irreguläres Wappen, armes fausses; ou fausses armes. irreguläres Stück in einem Wappen, gousset. irreguläre Wörter, mots hétéroclites. *adv.* irregulièrement.

Irregularität, *s. f.* irrégularité. des Pulses, intercadance.

Irren, *v. n.* von dem rechten Wege, *it.* s. se fourvoyer, pécher, s'écarter, se détourner du droit (vrai) chemin, manquer le droit chemin, sortir de son chemin, *it.* e. errer. im Walde irren, errer dans le bois. sich irren, verirren, se fourvoyer, s'égarer, se perdre. f. sich betrügen, se tromper, s'abuser, être dans l'erreur, faillir, faire une faute, bévue. sich versehen, se méprendre. sich vergehen, s'oublier. der Herr irrt sich, abus! vous vous trompez, Mr! irre werden, se brouiller, s'embrouiller. sich verwirren, se troubler. irre werden, aus seiner ernsthaften Stellung gebracht werden, se décomposer, se décontenancer. irre, verwirrt im Kopfe seyn, irre reden, rêver. wenn, wo ich nicht irre, wo mir recht ist, si je ne me trompe; si je ne m'abuse. ich habe mich geirret, je me suis mépris. irre einmal aus! détrompe-toi enfin. *P.* irren ist menschlich, tout homme est fautif, est sujet à se tromper, à faire des fautes, c'est le propre de l'homme de faillir; l'homme le plus prévoyant se peut tromper.

Irren, *v. a.* verhindern, empêcher. bestürzt machen, interdire. irre machen, stören, troubler, dérouter, confondre, rendre confus, faire mécompter, faire méprendre, inquiéter. *P.* faire perdre la contenance, la tramontane. lasset euch das nicht irren, que cela ne vous inquiète pas. sich nichts, durch nichts irren lassen, ne s'embarrasser de rien; aller toujours son chemin. von Jagdhunden, garder le change.

Irrend, **Irrer**, **Irrerin**, *adj.* errant, vagabond, qui erre, s. qui se trompe. irrender Ritter, chevalier errant, Paladin. irrendes, verlornes Schaf, brebis égarée.

Irrführer, *s. m.* séducteur.

Irrgang, *s. m.* Labyrinth, labyrinthe.

Irrgarten, *s. m.* labyrinthe, dédale. im Gartenwerk, guillochis.

Irrgeist, *s. m.* esprit d'erreur, fanatique, hérétique, faux docteur, hérésiarque.

Irrglaube, *s. m.* foi erronée, hétérodoxité. Wahnglaube, foi imaginaire, - inutile, fausse opinion.

Irrgläubig, *adj.* **Irrgläubiger**, *s. m.* hérétique, hétérodoxe.

Irrig, irrsam, *adj.* errant, *it.* irriger Weg, chemin faux. verirrig, égaré. s. irrig, als eine Meynung, erroné, - ée; opinion erronée, doctrine erronée, fondement erroné. falsch, faux, absurde. in der Lehre, hétérodoxe. irrig dran seyn, voir trouble.

irrig machen, irrig seyn, irrig werden, s. Irre und Irren.

Irrig, irriger Weise, *adv.* à faux, faussement, *w.* erronément; par mépriſe; abusivement.

Irritiren, *v. a.* reizen, anreizen, irriter.

Irrlaufer, *s. m.* vagabond.

Irrlehen, *s. n.* Anwartung an eines Unbekannten Güter, Anwartschaft auf ein ungewisses Lehen, auch Irrgeding genannt, expectative féodale. s. Gnadenlehen.

Irrlehre, *s. f.* doctrine erronée, dogme faux, hétérodoxité. von der göttlichen Gnade, particularisme, probabilisme, Jansénisme, Molinisme. des Arius, Socinus, Arianisme, Socinianisme.

Irrlehrer, *s. m.* dogmatiseur, séducteur, hérétique, im Artikel von der Gnadenwahl, prédestinatien, sublapsaire, supralapsaire, infralapsaire; im Artikel von der Busse, pénitentiaire.

Irrlicht, *s. n.* g. Irrwisch, *s. m.* ardent, feu follet, - erratique, flammerole, flambarr, feu volage. a. brandon. so sich an den Mastbäumen sehen läßt, feu Saint Elme, Saint Nicolas, Sainte Héléne. Irrwische, Art Schwärmer zu Wasserfeuerwerken, dauphins, genouillères.

Irrsal, *s. m.* a. Irrthum, erreur. im Irrsal bleiben, demeurer dans l'erreur. s. Irre, Irrthum.

Irrstern, *s. m.* ein Planet, planète; étoile errante, - erratique.

Irrthum, Irrthum, *s. m.* (s. Irre.) erreur, abus, faute, manquement, mécompte, mépriſe, égarement. f. bévue. Irrthum, Versehen, équivoque, surprise, un qui pro quo. Mißverstand, mal-entendu. Verblendung, Blindheit, mensonge, illusion, aveuglement. f. tenèbres. Fehler in Sitten, Reden, disparate. Irrthum in der Zeitrechnung, anachronisme, métachronisme, parachronisme. aus Irrthum, abusivement. einen Irrthum begehen, tomber dans une surprise. einen groben Irrthum begehen, sich häßlich irren, se tromper, se méprendre lourdement, faire une bévue. er steckt in schrecklichen, tiefen Irrthümern, il a des erreurs dans l'esprit, il est dans des égaremens étranges. einem seine Irrthümer zeigen, benehmen, détromper qn. f. dessiller les yeux, les paupières à qn. seine Irrthümer erkennen und fahren lassen, se désabuser, se détromper; purger son esprit d'erreurs. abschwören, abjurer, anathématiser ses erreurs. Abschwörung derselben, abjuration. einem seinen Irrthum weisen, montrer, faire voir à qn son bec-jaune. in Irrthum fallen, tomber dans l'erreur. im Irrthum stecken, être dans l'erreur. einen Irrthum begehen, sich irren, ein Versehen begehen, commettre un abus, s'abuser, faire une mépriſe. einem aus dem Irrthume helfen, ihm den Irrthum benehmen, tirer qn d'erreur, détromper, désabuser qn. *w.* das Helfen aus dem Irrthume, désabusement. in Irrthum führen, induire en erreur. Irrthum und Secte der Fanaticorum, fanatisme. s. Irrlehre.

Irrung, *s. f.* g. Fehler, Versehen, faute, erreur, mépriſe, tromperie. grobes, bévue Unrichtigkeit, différent, dispute, division, discorde, mésintelligence. die entstandenen Irrungen beylegen, composer, accommoder, concilier les différents survenus. Spaltung, schisme.

Irrwagen, *s. m.* (scherzhaftes Schimpfwort vom Lat. *errо vagus*) s. Irrlaufer.

Irrwahn, *s. m.* falsche Meynung, fausse opinion, prévention, sentiment erroné, préjugé.

Irrweg, Irrgang, *s. m.* détour, chemin écarté, faux chemin, écart, égarement. im Gartenwerk, guillochis. auf dem Irrwege seyn, s'être fourvoyé, s'être écarté de son chemin. f. se tromper, être dans l'erreur.

Irrwisch, s. Irrlicht.

Irt

Irte, Uerte, *s. f.* g. Zeche, écot. seine Irte bezahlen, faire, payer l'écot.

Irtenhochzeit, *s. f.* nôces, où les conviés payent chacun leur écot.

Isa

Isaac, ein Mannsname, Isaac.

Isabelle, ein Weibername, Isabeau, Isabelle. (in der Conchyologie) eine blaßgelbe Porzellanschnecke, isabelle. (*Cypræa Isabella* L.) Isabellfarbe, couleur d'isabelle. (an Pferden) die das wenigste Gelb hat, zwischen Weiß und Roth, soupe de lait; un cheval soupe de lait. hochgelbe Isabellfarbe, Isabelle doré. isabellfarbige Anemone, panne isabelle. Farbe, die der Isabellfarbe nahe kommt, chamois.

Isai, (Jesse) ein Mannsname, (Davids Vater) Isai.

Isaschar, ein Mannsname, *it.* Name eines der zwölf Stämme der Juden, Issacar.

Isatis, *s. n.* s. Hasenfuß 2.

Isaurien, Landschaft in Kleinasien, Isaurie.

Isaurier, *s. m.* Isaurisch, *adj.* Isaurien, isaurique.

Isc

Ischariot, Beyname des Verräthers Judas, Iscariote.

Ise

Isegrimm, ein besonders aus dem Reinike Fuchs bekannter Name des Wolfs, isengrin.

Isenkraut, s. Eisenkraut.

Iser, *s. m.* ein Fisch, s. Esche 2.

Isi

Isis, *s. f.* berühmte Gottheit der alten Aegyptier, Isis. Fest derselben, Isies, Isiennes. Isispriester, isiaque.

Isl

Island, *s. n.* eine Insul, Islande.

Isländer, *s. m.* der aus Island ist, islandois.

Isländisch, *adj.* islandois, d'Islande. isländische Flechte, lichen d'Islande. (*Lichen islandicus* L.) isländischer Krystall, s. Doppelstein 2.

Ism

Ismael, ein Mannsname, Ismael.

Iso

Isop, *s. m.* ein Pflanzenname, hysope, hyssope. (*Hyssopus officinalis* L.)

Isr

Israel, ein Mannsname, Israel. Israelit, Israeliter, Israélite, die Israeliter, das Volk Israel, Israel, les Israélites, les enfans d'Israel, le peuple Israélite. Israelitisch, d'Israel.

Ist

Ist, (die dritte Person des Präs. von dem Zeitwort: seyn) er ist, il est. es ist, c'est; il y a; il fait. es ist besser, il vaut mieux.

Isthmisch, *adj.* isthmique. isthmische Spiele, in Griechenland, jeux isthmiques.
Isthmus, *s. m.* Landenge, Erdzunge, isthme.
Istrien, Provinz von Italien, im Venetianischen, Istrie.
Istrier, *s. m.* Istrien, d'Istrie.

Ita

Italiäner, -rin, *it.* italiänisch, *adj.* Italien, italienne, von altem, italique, italiote. Italiäner, nach der Benennung derselben von den Franzosen in Ansehung ihrer Lage gegen Frankreich, ultramontains. Cardinäle, so keine Italiäner sind, Nationaux. ein Italiäner mit einem Krämlein, ramoneur, colporteur.
Italien, *s. n.* Landschaft von Europa, Italie, pays latin, a. Hespérie.

Ite

Item, *s. n.* (vom Lat. *item*) in Gerichtshändeln, Rechnungen, Inventarien ꝛc. ein neuer Absatz, Artikel, Punkt ꝛc., l'item; paragraphe. durch Item und Artikel, par chapitres. das ist ein Item für euch, marquez cette chasse! avis au lecteur.
Item, *adv.* item. *P.* item es hilft, un peu d'aide fait grand bien. item, man muß leben, il faut vivre. item, daß dieser General ꝛc., de plus ce Capitaine avoit *etc.*

Itw

Itweis, *s. n. a.* Vorwurf, reproche, bläme.

Itz

Itzig, (jetzig) *adj.* (s. Itzt.) d'àpresent. der itzige König, le Roi d'àpresent. heutig, von der heutigen Zeit, d'aujourd'hui. die itzigen Sitten, les mœurs de ce temps. so gegenwärtig, présent. nach der heutigen Art, moderne. die itzigen Schreiber, Schriftsteller, les écrivains, les auteurs modernes. so man erst sieht, nouveau. sich nach der itzigen Art kleiden, être habillé à la mode du temps.
Itzt, (jetzt) *adv.* itzo, itzund, anitzt, à présent, présentement, à cette heure, à l'heure qu'il est, de présent, pour le présent, maintenant, ici. bald, aussitôt, d'abord, tadesso.) itzt, bald, gleich, alsobald, flugs, zur Stunde, à l'heure, pour l'heure, tout à l'heure. ich komme itzt gleich, je viens tout à cette heure. itzt ist es Zeit, il est temps maintenant. gedenket itzt, was ihr zu thun habt, songez présentement à ce que vous avez à faire. heut zu Tage, aujourd'hui. s. Heut. *it.* itzt, von der nächstkünftigen Zeit, er wird itzt kommen, il est sur le point de venir, d'arriver, *it.* il va venir, arriver. (von der nächstvergangenen Zeit) er ist itzt erst gekommen, il vient d'arriver. *it.* il ne fait que d'arriver. es sind itzt zwey Jahr, il y a deux ans révolus. da er itzt sterben wollte, comme il alloit mourir, comme il étoit sur le point de mourir. wir haben itzt eben gegessen, nous venons de dîner. er wird itzt gleich, den Augenblick kommen, il viendra dans ce moment. er will itzt abreisen, il va partir, il est sur le point de partir. von itzo an, dès à présent, dès maintenant, dès à cette heure, d'ici, désormais. bis itzt, jusques ou jusqu'à présent, jusqu'aujourd'hui. annoch, encore. itzt erst, zum erstenmale, pour la première fois.
itzt statt bald: itzt dieses, itzt jenes, tantôt ceci, tantôt cela.

Jub

Jubart, *s.* Jupitersisch.
Jubel, *s. m.* Ausbruch der Freude durch ein Geschrey, Singen ꝛc., joie, allégresse, acclamation, cri d'allégresse, réjouissance, jubilation.
Jubelbraut, *s. f.* die Braut der Jubelhochzeit, la jubilaire.
Jubelbräutigam, *s. m.* der Bräutigam der Jubelhochzeit, le jubilaire.
Jubelfest, *s. n.* fête jubilaire ou publique.
Jubelfreude, *s. f.* Freude an einem Jubelfeste, joie jubilaire.
Jubelgesang, *s. m.* ein Gesang, in so fern er der Ausdruck der lebhaftesten Freude ist, chant d'allégresse, hymne jubilaire.
Jubelgeschrey, *s. n.* öffentliches Freudengeschrey, acclamation publique, cri d'allégresse. w. g. jubilation.
Jubelhochzeit, *s. f.* alter Eheleute, die funfzig Jahr mit einander in der Ehe gelebt, nôces jubilaires.
Jubelhochzeiter, *s. m.* s. Jubelbräutigam.
Jubelhochzeiterin, *s. f.* s. Jubelbraut.
Jubeljahr, *s. n.* jubilé. (bey den Katholiken) l'année sainte. das Jubeljahr feyern, ausrufen, célébrer, publier le jubilé. Jubeljahr, (bey den alten Hebräern) das grosse Erlaßjahr, allemal das funfzigste Jahr, l'année du jubilé, - relache. (bey den Protestanten) z. E. wegen der Reformation, wegen der Uebergab der Augsburgischen Confeßion, wegen Stiftung einer Universität ꝛc. das alle hundert Jahr gefeyert wird, *it.* solcher Eheleute, die funfzig Jahr beysammen gelebet; der Prediger und Schullehrer ꝛc. die funfzig Jahr im Amte gestanden, année jubilaire; jubilé. (bey den alten Römern) année séculaire. Jubeljahr, s. für eine lange Zeit, z. E. das geschieht alle Jubeljahr nur einmal; man bekömmt euch ja nur alle Jubeljahr zu sehen, d. i. sehr selten, ha! c'est un miracle, c'est du fruit nouveau de vous voir; c'est chose rare de vous voir.
Jubelirer, s. Juwelier.
Jubelmünzen, Jubelthaler, *s. pl.* auf Jubelfeste geprägt, monnoies jubilaires.
Jubelpriester, *s. m.* in der römischen Kirche, welcher das funfzigste Jahr seiner Priesterweihe feyert, jubilaire; prédicateur jubilé.
Jubeltag, *s. m.* jour de jubilé, - de joie.
Jubelton, *s. m.* mit, im Jubelton singen, chanter sur le haut ton.
Jubelvoll, *adj.* plein d'allégresse.
Jubilare, dritter Sonntag nach Ostern, le dimanche de Jubilate.
Jubilaremesse, *s. f.* zu Leipzig, la foire de Jubilate.
Jubileum, Jubiläum, *s. n.* s. Jubeljahr, Jubelfest.
Jubiliren, *v. n.* frohlocken, triompher; avoir ou témoigner une joie excessive; ne se pas posséder oder sentir de joie; s'écrier, se récrier de joie; faire des acclamations; pousser des cris de joie; être transporté de joie; faire des cris d'allégresse, faire des acclamations.

Juc

Juchart, Jochert, *s. m.* jugère, un arpent de terre; journeau.
Juch he! juch hey! hensa! juchhey! *exclam.* hé, çà, çà! évohé! évan! çà, çà! courage!
Juchten, *s. m.* Juchtenleder, vache de russie. rußischer Juchten, Jüfft, roussi, *it.* cuirs de russie. ein Pack dergl., un ballot de roussi, juchtene Stiefeln, bottes de cuir de vache de Russie. englischer oder weisser Juchten, cuir d'Angleterre.

Juc

Juchtenkäfer, *s. m.* scarabé de cuir noir. (*Scarabæus Eremita* L.)
Juchzen, *v. n.* g. (das u wird lang ausgesprochen) crier comme un homme ivre, faire un charivari.
Juck, *s. m.* (im Holsteinischen) s. Juchart.
Jucken, *v. n.* beissen, brennen, stechen, piquer. e. démanger. jucken, fressen, als die Krätze, ronger. kitzeln, chatouiller. in der Haut jucken, als wenn Ameisen darinne wären, fourmiller. der Arm juckt mir, es juckt mich am Arm, le bras me démange. die Haut juchet mir, ihm, la peau me, lui démange. *P.* die Haut juckt dich oder dir, la peau, le dos vous démange, vous voulez être battu. die Hände jucken ihm, il cherche noise, querelle; il a envie d'en découdre.
Jucken, *s. n.* démangeaison, petillement, fourmillement. heftiges Jucken, *it.* s. heftige Begierde zu plaudern, zu spatzieren, démangeaison de parler, de se promener; prurit. ein beschwerliches Jucken fühlen, sentir une démangeaison fort incommode. scharfes, brennendes Jucken auf der Haut, grattelle, picotement. s. feu. das Jucken der Augenwimpern, trachome; der Zähne, des Zahnfleisches, bey jungen Kindern, wenn sie zähnen, odaxisme.
Juckend, *adj.* qui pique, qui démange, qui cause de la démangeaison. a. pruant. juckende Ohren haben, s. être curieux de nouveautés, de nouvelles doctrines; courir après les nouvelles.
Jucks, *s. m.* g. w. Schmutz, graillon, rogaton, bribe.
Jucksig, *adj.* g. schmiericht, unsauber, voller Fettflecke, schmutzig, sale, salope, crasseux, souillé, souillon, malpropre.
Jucksammler, Jucktpasser, *s. m.* qui amasse des rogatons, des bribes.

Jud

Juda, ein Mannsname, Sohn des Jacobs, Juda, das Königreich, der Stamm Juda, le royaume -, la tribu de Juda.
Judäa, la Judée, Palestine, terre sainte, terre promise, royaume de Juda.
Judas, ein Mannsname, Judas.
Judasbaum, *s. m.* arbre de Judas, gaînier, siliquastre. (*Cercis Siliquastrum* L.)
Judaskuß, *s. m.* ein verrätherischer Kuß, baiser de Judas, baiser de traitre.
Judasohr, *s. n.* Name des Hohlunderschwammes, oreille de Judas. (*Tremella Auricula* L.)
Judasschweiß, *s. m.* ein in einem hohen Grade der Angst ausgepreßter Schweiß, sueur d'angoisse.
Jude, *s. m.* 1) einer von der jüdischen Nation, Juif. er ist ein gebohrner Jude, il est originairement Juif. der ewige Jude, le Juif errant. ein Jude werden, se débaptiser. 2) s. ein unrechtmäßiger Wucherer, Juif, fesse-mathieu. Kornjude, accapareur, usurier de grains, dardannaire.
Juden, *v. n.* w. g. auf eine jüdische Art wuchern, ouerer l'ature.
Judenapfel, *s. m.* Art grosser Citronen, citron de la grande espèce.
Judenbekehrer, *s. m.* missionnaire pour la conversion des Juifs.
Judendocke, s. Judenkirsche.
Judendorn, *s. m.* eine Art Wegdorn, paliure. (*Rhamnus paliurus* L.)
Judeneid, *s. m.* ein Eid, so wie ihn ein Jude bey gewissen Fällen schwören muß, serment selon la formule prescrite aux Juifs.

Juden-

Judenfeder, *f. f.* s. Binsenwatte.
Judenfisch, s. Hammerfisch.
Judengasse, *f. f.* eine Gasse, welche von den Juden bewohnet wird, rue des Juifs, Juiverie.
Judengemeine, f. Judenschaft.
Judengenoß, *f. m.* Judengenoßin, *f. f.* eine Person, welche die jüdische Religion angenommen hatte, proselyte.
Judengroschen, *f. m.* eine Art sächsischer Groschen, welche im 15ten und 16ten Jahrhundert geprägt wurden, und den im sächsischen Wappen befindlichen Judenkopf mit einem damals üblichen spitzigen Hute zum Gepräge haben, auch Judenhüte und Judenköpfe genennet werden, gros de Juif.
Judenhaus, *f. n.* ein Haus, welches von Juden bewohnet wird, maison de juif.
Judenharz, s. Judenpech.
Judenhut, *f. m.* Art spitziger Hüte, chapeau de Juif. s. das gemeine Springkraut, balsamine jaune, - sauvage, - des bois, herbe impatiente. (*Impatiens noli tangere* L.) *it.* s. Judenkirsche.
Judenkirsche, *f. f.* ein beertragendes Gewächs, alkekenge, coqueret, coquerelle. (*Physalis Alkekengi* L.)
Judenkopf, *f. m.* tête de Juif. *it.* s. Judengroschen.
Judenleim, s. Judenpech.
Judennadel, s. Judenstein.
Judennuß, s. Pimpernuß.
Judenpech, *f. n.* ein schwarzes glänzendes Erdpech, welches auf dem Wasser schwimmet und im Feuer einen unangenehmen Geruch hat und am häufigsten in dem Lande der ehemaligen Juden am rothen Meere gefunden wird, asphalte, bitume de Judée, karabé de Sodome.
Judenschaft, *f. f.* die sämmtlichen Juden eines Orts oder einer Provinz, les Juifs, corps ou société des Juifs.
Judenschrift, *f. f.* eine Schrift mit jüdischen Buchstaben, caractère rabinique, - hébraique.
Judenschule, *f. f.* der gottesdienstliche Versammlungsort der heutigen Juden, die Synagoge, Synagogue. *it.* die Schule, worin die Kinder der Juden unterrichtet werden, école juive.
Judenschutz, *f. m.* der Schutz, welchen die Obrigkeit der Juden angedeyhen lässet, protection des Juifs.
Judenspieß, *f. m.* f. unerlaubter Gewinn, usure excessive, - honteuse, - condamnable, Juiverie; gros intérêt. mit einem Judenspieße kaufen, être grand agioteur, - usurier et langue, être juif en manière d'usures; agioter; faire l'usurier; ne songer qu'à gagner du bien.
Judenstadt, *f. f.* derjenige Theil einer Stadt, welchen die Juden bewohnen, ville des juifs.
Judenstein, *f. m.* eine länglich runde Versteinerung in Gestalt der Oliven mit einem Stiele, welche eigentlich versteinerte Stacheln der Seeigel sind, (sie wurden zuerst in Palästina gefunden) pierre judaïque, olive pétrifiée, concombre pétrifiée. spitzer Judenstein, Judennadel, point ou dard d'Hérissons fossile.
Judensteuer, *f. f.* diejenige Steuer, welche die Juden den christlichen Obrigkeiten für den Schutz, welchen sie von ihnen genießen, entrichten müssen, tribut imposé aux juifs pour être soufferts et protégés.
Judenthum, *f. n.* die jüdische Religion, judaisme.
Judenwucher, s. Judenspieß.
Judenzen, *v. n.* g. judaiser.
Judenzins, *f. m.* derjenige Zins, welcher den Juden von erborgten Gelde zu nehmen erlaubt und an den meisten Orten durch die Gesetze bestimmt ist, l'intérêt permis aux juifs.
Judenzopf, *f. m.* Weichselzopf, plique, plica
Judica, fünfter Sonntag in den Fasten, le dimanche de Judica.
Judicios, *adj.* klug, scharfsinnig, judicieux. *adv.* judicieusement.
Judiciren, *v. a.* urtheilen, juger.
Judicium, *f. n.* 1) hohes Gerichtscollegium, cour supérieure de justice. 2) Beurtheilungskraft, jugement, judiciaire.
Jüdisch, *adj.* juif, juive. *it.* judaïque. jüdische Münze, monnoie juive. das jüdische Volk, la nation juive, le peuple juif, - hébreu, - d'Israel. (biblisch) la circoncision. das jüdische Land, la Judée; la Palestine. jüdisch reden, parler hébreu. die jüdische Sprache, la langue judaïque, hébraique.
Jüdisch, *adv.* en juif, à la manière des juifs, à la façon des juifs, à la juive.
Judith, ein Weibername, Judith.

Jue

Jve, Jvenbaum, s. Eibenbaum.
Jvenblatt, s. Ephen und Melisse.
Jvenkraut, *f. n.* ive musquée, ivette. (*Teucrium chamæpitys* L.)

Jug

Jugelbeere, s. Heidelbeere.
Jugend, *f. f.* überhaupt, jeunesse. Kindheit, enfance. Jünglingsalter von 14 bis 25 Jahren, adolescence. Frühling, bestes, blühendes Alter, le printemps, la fleur de l'âge. Jugendblüte, blühende Jugend, fleur de jeunesse. die blühende Jugend, Munterkeit der Jugend, la fleur, la verdeur de la jeunesse. was man in seiner Jugend lernt, ce qu'on apprend en sa jeunesse. da seine Jugend am hitzigsten war, dans sa grande jeunesse. in seiner besten Jugend seyn, être à la fleur de son âge. der Jugend muß man was zu gute halten, il faut donner qch à l'âge. man muß es seiner Jugend zu gute halten, il faut excuser sa jeunesse. von Jugend auf, dès la jeunesse, dès le jeune âge. von zarter Jugend an, dès le berceau, dès la plus tendre jeunesse, dès l'enfance.
die Jugend, junge Leute, la jeunesse, *it.* les jeunes gens. die Jugend unterweisen, instruire la jeunesse, les jeunes gens. die Jugend will gezogen seyn, la jeunesse demande une bonne discipline. der junge Adel, die adliche Jugend, la jeune noblesse.
Jugendblüthe, *f. f.* la fleur de l'âge, de jeunesse.
Jugendfehler, *f. m.* un trait de jeunesse; un échappée.
Jugendfeuer, *f. n.* Jugendhitze, *f. f.* les bouillons, ardeurs, chaleurs, feux de la jeunesse, wilde, flüchtige Hitze der Jugend, la fougue de l'âge de jeunesse.
Jugendgöttin, *f. f.* Hébé.
Jugendlich, *adj.* jeune, qui regarde la jeunesse. jugendlich lächelnd, souriant comme la jeunesse même.
Jugendlust, *f. f.* divertissement de la jeunesse.
Jugendstreich, *f. m.* trait, tour de jeune homme ou de jeunesse; folie de la jeunesse; fredaine, extravagance, gourme. es ist ein Streich, Stück seiner wilden Jugend, c'est la force du bois.

Juj

Jujuba, *f. f.* rothe Brustbeerlein, jujube.

Juk

Juks, s. Jucks.

Jul

Julep, *f. m.* kühlender Trank, Julep.
Julia, Juliana, Juliauchen, Julchen, (Weibernamen) Julie, Julienne, Julion.
Julianisch, *adj.* julianisches Jahr, (von Julius Cäsar, année Julienne. julianischer Kalender, almanac Julien.
Julianus, ein Mannsname, Julien.
Julich, Stadt und Herzogthum, Juliers.
Julier, *f. m.* päbstliche Münze, Jule.
Julis, *f. m.* kleiner eßbarer Seefisch mit allerhand bunten Schuppen, die durcheinander einen Regenbogen vorstellen, julis, donzelle. (*Ophidium imberbe L.*)
Julius, *f. m.* der siebente Monat im Jahr, Juillet, le mois de Juillet. *it.* Mannsname, Jules. Julius Cäsar, Jules César.
Juliuskäfer, s. Dünenkäfer.
Juliuslöser, *f. m.* Art grosser silberner Medaillen vom H. Julius zu Braunschw. Lüneburg, médaillon d'argent du Duc Jules.
Juliuspfirsich, *f. f.* petit avant-pêche.
Juliustraube, *f. f.* Art frühzeitigen Weins, morillon, vigne harive.
Julle, *f. f.* kleiner Kahn, (an den normannischen Küsten, Jule.

Jum

Jumarre, *f. f.* eine Art Bastartthiere in Piemont aus dem Pferde- und Kuhgeschlecht, jumar, gemar, jumart, jumarre. von einem Ochsen und einer Stute, baf. von einem Ochsen und einer Eselin, bif.

Jun

Jung, *adj.* in Gegensatz des alten, jeune. sehr jung, jeunet. er ist noch jung, il est encore jeune. er ist zu jung, il est trop jeune; il n'est pas encore en âge. junge Blume, Kräuter, jeunes arbres, herbes. junges Fleisch, chair jeune. junge Jahre, jeunesse, bas âge. in meinen jungen Jahren, dans ma jeunesse, dans mon bas âge, mon jeune âge. einen jungen Sohn, eine junge Tochter bekommen, accoucher d'un fils, d'une fille.
jung, neu, frisch, neulich geschehen, récent. neu, frisch und gesund, frais.
jung, unerfahrner, neu, neuf, sans expérience. junger Mönch, Nonne, Ritter, f. unerfahren, novice. junger, unerfahrner Mensch, jeune cadet. f. table rase. junge Leute, Jugend, jeunesse, jeunes gens. wie die jungen Leute pflegen, comme font les jeunes gens. g. du bist noch zu jung darzu, vous avez la barbe trop jeune pour cela. P. jung gewohnt, alt gethan, il n'est que d'apprendre en jeunesse pour savoir en vieillesse; comme on s'accoutume on s'en va.
jung und herbe, vom Wein, verd, verdelet, w. verdaut. *it.* qui a du verd. junger Sauerteig, der noch nicht genug gegoren hat, levain verd, verdaut. *it.* jeune.
jung, von Thieren, ein junges, petit. diese Katze hat Junge, cette chatte a des petits Junge werfen, faire des (ses) petits, mettre bas; von Esel, ânonner; von Hasen, levreter; von Rehen, Hirschkühen, faonner; von Schafen, agneler. Junge ausbrüten, (von Vögeln) couver, faire éclorre; racer. ein etwas Junges kriegen, (im Scherz von Weibspersonen) accoucher, faire un enfant. was lebendige

Junge zur Welt bringt, vivipare. junger Löwe, lionceau, jeune lion. junger Bär, ourſin, ourſon, petit ours. junger Wolf, petit loup, louveteau. junger Fuchs, petit renard, renardeau. junger Wolf, Fuchs, cheau. Junges von Hirſchen, Rehböcken, Elephanten, kan. von Pferden, poulain. vom Esel, ânon. von Gänſen, oiſon. von Tauben, pigeonneau. von Hühnern, pouſſin, poulet, poulette.

jung werden, naître. ein Lamm, das eben jung geworden, agneau qui vient de naître.

Junge, *ſ. m.* (*pl.* die Jungen) eine junge Perſon männlichen Geſchlechts, welche das Jünglingsalter noch nicht erreicht hat, garçon, petit garçon, jeune garçon. er iſt noch ein Junge, il n'eſt encore que petit garçon.

ein Lehrling bey den Handwerkern, garçon, apprentif; (in Münzhäuſern) ricochon, recruteur. einen Jungen annehmen, prendre un garçon, - un apprenti.

A b c junge, grime, grimelin, grimaud, abecédaire. kleiner, buddlichter, böſer, loſer, leichtfertiger Junge, un petit bicêtre, margajat, mouſſe, un petit poſte. kleiner Junge zum Verſchicken, Ausſchicken, galopin, trottin, volontaire. Jüngelchen! (ſchmeichelnd) garçonnet. kein Junge mehr ſeyn, être hors de page, être un homme fait. Bauerjunge, ruſtre, lourdaut, paltoquet. Betteljunge, miquelot; pauvre enfant. Gaſſenjunge, Scheerenſchleiferjunge, coureur, poliſſon. Gänſejunge, garçon qui garde les oies. Hirtenjunge, garçon-pâtre, garçon-vacher. Hundejunge, coquin, miſérable. Küchenjunge, marmiton, marmitier, fricaſſeur, fouille-au-pot. Schiffsjunge, gourmette, page, mouſſe, garçon de navire. Soldatenjunge, Troßbube, goujat. die Troßjungen zuſammen, valetaille. Junge, Bube, Gelbſchnabel, (im Spott) jeune lévron, jeune barbe, bec-jaune.

Jungen, *v. n.* Junge werfen, von Thieren, welche mehrere Junge auf einmal gebären, faire des petis, mettre bas. (von Wölfen) louveter. (von Hunden) chienner. dieſe Hündin hat geworfen, cette chienne a fait des petits, a mis bas.

Jungenarbeit, *ſ. f.* bey Handwerkern, Arbeit, welche die Lehrlinge verrichten, beſogne d'apprenti.

Jungenhaft, *adj.* g. ungeſittet, puéril, enfantin, qui ſent l'enfant, petit, bas, plat.

Jungenjahr, *ſ. n.* g. Jahr des Knabenalters, bas âge.

Jungenpoſſen, *ſ. pl.* g. badinerie.

Jungenſteiger, *ſ. m.* im Bergbaue, ein Steiger, welcher die Aufſicht über die Scheide- und Wäſchknaben hat, inſpecteur des novices de mineurs.

Jünger, *adj. comp.* in Anſehung der Alten, plus jeune, moins âgé. ich bin jünger als er, je ſuis plus jeune que lui. jüngere Bruder, cadet. er iſt mehr als zehn Jahr jünger wie ich, il eſt mon cadet de plus de dix ans. jüngere (jüngſte) Schweſter, cadette. die jüngern Söhne, les cadets. ſein jüngerer Bruder, ſon jeune frère. jünger, nachgeboren, puîné. als ein Zuname, le jeune. Pipinus, Plinius der jüngere, Pepin, Pline le jeune. f. das ſind alte Zeitungen, ich habe jüngere geſehen, ce ſont des vieilles nouvelles, j'en ai vu de plus fraîches, de plus récentes. dieſer Brief iſt jünger, von ſpätern Dato, als jener, cette lettre eſt poſtérieure à celle là. jüngeres Datum, (in Briefen) poſtériorité de date. wieder jünger werden, rajeunir. er ſcheint alle Tage jünger zu werden, il ſemble qu'il rajeunit tous les jours.

Jünger, *ſ. m.* in der heil. Schrift, Lehrling, diſciple. die beyden emmauntiſchen Jünger, les pélerins d'Emmaüs. Anhänger eines Philoſophen, ſectateur, ſectatrice; eines Ketzers, adhérent. bey einigen Handwerkern, eine Mittelgattung zwiſchen einen Lehrling und Geſellen, louvetau. *P.* der Jünger iſt nicht über ſeinen Meiſter, le diſciple n'eſt pas au deſſus de ſon maître.

Jüngerſchaft, *ſ. f.* der Stand und die Würde eines Jüngers, état et qualité de diſciple.

Jungfer, *ſ. f.* zuſammengezogenes Wort aus Jungfrau, eine reine Jungfer, pucelle. ſie iſt noch eine Jungfer, elle eſt encore pucelle. ein jedes lediges unverheyrathetes Weibsbild, fille, fille qui n'eſt pas mariée. eine Jungfer heyrathen, épouſer une fille. entführen, ſchänden, ravir, enlever, violer une fille.

Jungfer, Ehrenwort, demoiſelle, mademoiſelle.

die Jungfern, überhaupt das Frauenzimmer, les dames, le beau ſexe. Jungfern und Junggeſellen, filles et garçons.

Hausjungfer, gouvernante, ſuivante, ſervante qui ſert à la chambre. Hofjungfer, fille de la cour, ſoubrette. Kammerjungfer, fille de chambre, chambrière. Kloſterjungfer, religieuſe, ſœur de couvent. (bey den alten Römern) veſtale. Ladenjungfer, fille de boutique, noguette, naquette. Roſenjungfer, roſière. ſpröde, affectirte Zierkäte, précieuſe, prude. unerbittliche, une beauté cruelle. ſchöne, une belle fille, fille du bel air, de grands charmes.

P. wer keine Jungfern hat, muß mit Huren tanzen, à la guerre comme à la guerre oder quand on n'a pas ce qu'on veut, il faut ſe contenter de ce qu'on a.

Jungfern werfen, (auf dem Waſſer mit Steinen) faire des ricochets; jetter des pierres plattes à ricochet ſur l'eau. die Jungfer küſſen, heimlich im Gefängniſſe hingerichtet werden, paſſer par les oubliettes.

Jungfer, Handramme, Stöſſer der Pflaſterer, demoiſelle, batte, hie, ſtampe. gewiſſes fliegendes Inſect, ſo ſich im Sommer bey dem Waſſer aufhält, verfluchte Jungfer, demoiſelle de Numidie. (*Libellula grandis* L.) nackte Jungfer, Kraut und Blume, colchicon, colchique, tue-chien. (*Colchicum autumnale* L.) Jungfer, (in den Münzen) groſſer eiſerner Löffel oder eine Pfanne mit einem Stiele, worin die Platten zum Ausprägen der Münzen geglühet werden, cueiller à recuire les flans. *it.* (auf Schiffen) eine Art von Scheiben oder Rollen, mit drey Löchern, cap de mouton. (zu Ausrüſtung eines Schiffes gehören 13 Dutzend ſolcher Jungfern) cabillots. Klotz, daran die Gefangenen mit einer Kette angeſchmiedet werden, billot.

Jungfernähre, *ſ. f.* ein Geſtirn, épi de la vierge.

Jungferantiqua, *ſ. f.* Art Schrift, bey Buchdruckern, petit-texte. Jungfernſchrift, (zwiſchen dieſer und Nonpareille) mignonne.

Jungferchen, *ſ. n.* kleine Jungfer, petite fille, petite demoiſelle.

Jungfererde, *ſ. f.* bey den Scheidekünſtlern, die reine elementariſche Erde, die von allen Beymiſchungen frey iſt, terre vierge.

Jungferfinger, *ſ. m.* doigt annulaire, médecin.

Jungfergürtel, *ſ. m.* ceinture d'épouſe.

Jungferhäutlein, *ſ. n.* in der Anatomie, hymen.

Jungferhonig, *ſ. m.* weiſſer, der an der Sonne aus den Bienenkuchen von ſich ſelbſt ausläuft, miel vierge. *it.* der von den Jungferbienen eingetragen wird, miel d'abeilles vierges.

Jungferhund, *ſ. m.* g. Schoßhündchen, bichon, petit chien, chien de demoiſelle.

Jungferlich, ſ. Jungfräulich.

Jungfermagd, *ſ. f.* ſoubrette.

Jungfernadel, *ſ. f.* die kleinſte und feinſte Gattung von Stecknadeln, rofettes, demoiſelles, petits camions.

Jungfernbienen, *ſ. pl.* die zu einem Jungfernſchwarm gehören, abeilles vierges.

Jungfernfieber, *ſ. n. w.* les pâles couleurs, la jauniſſe des filles.

Jungfernglas, *ſ. n.* ſ. Marienglas.

Jungfernholzſchuh, *ſ. m.* eine Blume, ſ. Frauenſchuh.

Jungfernkamm, *ſ. m.* der Nadelkerbel, peigne de Vénus. (*Scandix pecten Veneris* L.)

Jungfernkind, *ſ. n.* ein Kind von einer unverheyratheten Weibsperſon, bâtard, fils naturel.

Jungfernkloſter, *ſ. n.* ein Kloſter für Jungfern, couvent, monaſtère de filles.

Jungfernknecht, *ſ. m.* ein dem weiblichen Geſchlechte auf eine knechtiſche Art ergebener Menſch, dameret. S. damoiſeau, godelureau, muguet. *it.* poupin, poupard, marjolet, marmouſet, freluquet, céladon; adonné aux filles.

Jungfernkrankheit, *ſ. f.* die Bleichſucht, les pâles couleurs; chloroſe, chlorotis.

Jungfernkranz, *ſ. m.* guirlande, chapeau de fleurs. ſ. Jungfrauſchaft, pucelage, virginité.

Jungfernmilch, *ſ. f.* Benzoetinctur, lait virginal.

Jungfernnelke, *ſ. f.* œillet de Virginie. (*Dianthus virginicus* L.)

Jungfernraub, *ſ. m.* rapt, enlévement. Jungfernräuber, raviſſeur.

Jungfernregal, *ſ. n.* ein Orgelregiſter, ſo wie die Stimme einer Jungfer lautet, die einen Baß ſingen will, heißt auch Geigenregal, jeu de régale.

Jungfernſchänder, *ſ. m.* violateur ou corrupteur de filles.

Jungfernſchrift, *ſ. f.* kleine Schrift, mignonne.

Jungfernſchule, *ſ. f.* dergleichen in England, in Sachſen ꝛc. geſtiftet ſind, école des filles.

Jungfernſchwarm, *ſ. m.* Bienenſchwarm, der zuerſt ausfliegt, eſſain de jeunes abeilles.

Jungfernſucht, ſ. Jungfernkrankheit.

Jungferntaback, *ſ. m.* Art Tobackes mit herzförmigen Blättern, petite nicotiane à feuilles en cœur. (*Nicotiana paniculata* L.)

Jungfernvitriol, *ſ. m.* natürliches gewachſenes Vitriol, vitriol vierge.

Jungferöl, *ſ. n.* das beſte und klärſte Baumöl, huile vierge.

Jungferpergament, *ſ. n.* ein zartes Pergament, welches aus jungen Bockshäuten verfertiget wird, parchemin vierge, - à écrire.

Jungferqueckſilber, *ſ. n.* Queckſilber, welches von Natur in flüßiger Geſtalt gefunden wird, mercure vierge.

Jungferſchaft, ſ. Jungfrauſchaft.

Jungferſchloß, *ſ. n.* natürliche Enge bey Jungfern, ſerrure virginale.

Jungferſchwefel, *ſ. m.* bleicher, feiner Schwefel, womit das italiäniſche Frauenzimmer die Haare gelb färben ſoll, ſoufre vierge.

Jungferſtand, *ſ. m.* w. der Stand einer Jungfer, état de fille, virginité.

Jungfertrunk, *ſ. m.* petit trait, petit coup en buvant. einen thun, buvotter.

Jungferwachs, *ſ. n.* cire vierge, propolis. Jungferwachsboden, pain de cire vierge; marquette.

Jungferwein, *ſ. m.* g. mère-goutte. *it.* Art Epheu, vigne vierge. (*Hedera quinquefolia* L.)

Jungferwetter, *ſ. n.* g. temps doux, agréable.

Jungferzucht, *ſ. f.* éducation des filles.

Jungfrau, *s. f.* fille, pucelle. von Frauen, Adelichen, Madame. unadelichen, Mademoiselle. von gar geringen, Dame. den Jungfrauen aufwarten, faire sa cour aux Dames. Zeichen im Thierkreise, le signe de la vierge. die heilige Jungfrau, notre-Dame, la mère de Dieu, la Sainte vierge. Dienst derselben, (bey Katholiken) hyperdulie. Messe ihr zu Ehren, messe de Béata.

Jungfräulein, *s. n.* petite fille, fillette. ein hübsches, artiges, angenehmes, une jolie jeune fille.

Jungfräulich, *adj.* de fille, de pucelle. *it.* virginal. *it.* qui regarde la virginité; appartenant à une fille. s. züchtig, keusch, pur, chaste. jungfräuliche Sitten, manières convenables à une fille. jungfräuliche Keuschheit, Zucht, pureté, modestie virginale. jungfräuliche Ehre, rose.

Jungfräulich, *adv.* en fille bien élevée, modestement. ein jungfräulich geputzter Mensch, un homme propret. jungfräulich trinken, nippen, boire à petits traits; buvotter.

Jungfrauschaft, *s. f.* pucelage, virginité. s. rose. *it.* s. Jungferhäutlein. der Jungfrauschaft berauben, dépuceler, déshonorer, défforer. die Jungfrauschaft verlieren, perdre son pucelage, sa virginité. sie hat ihre Jungfrauschaft verloren, elle a perdu ses gants. Jungfrauschaft geloben, faire vœu de virginité.

Junggesell, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein junger Mensch, garçon, jeune homme. *it.* eine Mannsperson, die noch nicht verheyrathet ist, garçon.

Junggesell, (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) bey Handwerkern, der jüngste Gesell in der Brüderschaft, der den Zusammenkünften den andern aufwarten muß, compagnon le plus novice.

Junggesellenschaft, *s. f.* Junggesellenstand, *s. m.* adolescence, pucellage.

Junghecker, *s. m.* eine ungenabelte Schwimmschnecke, nérite vivipare. (*Nerita pulligera* L.)

Jungknecht, *s. m.* Enke, sous-valet de laboureur.

Jüngling, *s. m.* adolescent. s. Jung. *it.* jeune homme. (scherz) jouvenceau. er ist kein Jüngling mehr, il est hors de l'âge de puberté; il n'est plus jeune, il date de loin; il est avancé en âge. Jünglingschaft, - jahre, - alter, adolescence. über die Jünglingsjahre hinaus seyn, avoir passé sa première jeunesse.

Jünglingsblume, *s. f.* stécas d'Allemagne; amaranthe jaune. (*Gnaphalium arenarium* L.)

Jungmann, *s. m.* adolescent. junger Ehemann, nouveau marié. *it.* s. Jungmeister.

Jungmeister, *s. m.* der jüngste unter den Meistern einer Innung, culot, jeune maître.

Jüngst, - e, *adj.* der Jüngste, le plus jeune, le cadet. sein jüngster Sohn, le plus jeune (le dernier) de ses fils. die Jüngste, la plus jeune, la cadette. der jüngste Sohn der jüngsten Linie, (in Bretagne) fourjouveigneur. der letzte, le dernier, die, la dernière. die jüngsten Briefe, les dernières lettres. die jüngste Post, la dernière poste. jüngster Tag, jüngstes Gericht, le dernier jour, le jour du jugement; le jugement. (poetisch) le jour du Seigneur, le jour épouvantable, - terrible. das ist ein Zeichen vor dem jüngsten Tage, il faut faire la croix à la cheminée. der letzte, jüngste, so in eine Societät getreten, culot.

Jüngst, jüngsthin, jüngstverwichen, jüngster Tage, *adv.* nouvellement, dernièrement, en dernier lieu, depuis peu, il n'y a pas long temps, l'autre jour. *it.* récemment, n'agueres, novissime, prochainement. der Brief ist jüngst erst geschrieben, la lettre est de fraiche date. die Sache ist jüngst erst geschehen, l'affaire est encore récente. das jüngstverwichene Jahr, jüngstverwichenen Sonntag, l'année dernière, passée, dimanche passé. s. Ohnlängst.

Jungwerfer, *s. m.* eine Schnirkelschnecke, welche die besondere Eigenschaft hat, daß sie Junge wirft, vivipare à bandes. (*Helix vivipara* L.)

Junipa, Junipapa, *s. m.* s. Genipabaum.

Junius, *s. m.* der sechste Monat im Jahr, Juin, le mois de Juin.

Juniuskäfer, *s. m.* haneton de Juin, scarabé solititiel. (*Scarabæus solstitialis* L.)

Junker, *s. m.* Edelmann, gentil-homme; noble. ein junger Edelmann, fils de gentilhomme. Ritter, chevalier. ein reicher Junker, un gentil-homme riche. Fahnenjunker zu Fuß, porte-enseigne, porte-drapeau; zu Pferd, porte-étendart, porte-bannière, porte-guidon. Junker, (Spottw.) petit-maître. ihr seyd mir ein schöner Junker, vous êtes un fort joli Monsieur.

Junkeriren, *v. n.* S. müßig gehen, vivre dans l'oisiveté; se donner du bon temps. *it.* Staat machen, vivre avec éclat. auf dem Lande leben und für die Hühner und Gänse sorgen, planter des choux dans son village; avoir ou prendre soin d'une basse-cour ou d'une garenne.

Junkerlich, *adv.* als ein Junker, noblement, en gentilhomme; avec éclat.

Junkerstand, *s. m.* noblesse. S. gentilhommerie. zu Nürnberg, Lübeck ꝛc., Patriciat.

Juno, in der Mythologie, Name der Gemalin des Jupiters, Junon.

Junta, *s. f.* Rathsversammlung, Gesellschaft von Räthen, am königl. Hofe in Spanien, Jointe, Jonte, Junte, Junta.

Ivo

Ivo, Ivon, Name des Beschützers des verehlichten Frauenzimmers, Ivon. den heil. Ivon um Beystand anrufen, se recommander à S. Ivon qui garde les femmes de violence.

Jup

Jupe, Juppe, *s. f.* jupe, jupon, jaquette. s. Jope, Kappe, Jacke.

Jupiter, in der Mythologie, Name des obersten Gottes, Jupiter; (poetisch) le maître du tonnerre, foudripetant. (im Scherz) Jupin. der Planet Jupiter, Jupiter. Jupiter, (in der Chymie) das Zinn, étain.

Jupiterfisch, *s. m.* Art Wallfische, poisson de Jupiter. s. Finnfisch.

Jupitersbart, *s. m.* eine Pflanze, barbe de Jupiter. (*Anthyllis barba iovis* L.)

Jur

Jura, Jurten, *s. m.* ein Gebirge, Berg, Jura.

Jurament, *s. n.* jurement, serment.

Jurat, *s. m.* Geschworner, juré. Kirchenjurat, curateur, économe juré d'une église.

Jurato, *adv.* par serment.

Juratorisch, *adj.* juratoire.

Jürge, Jürgel, Mannsname, George, Georget. s. Jörgel.

Jurisdiction, *s. f.* Gerichtsbarkeit, jurisdiction. geistliche, glaive spirituel. Jurisdiction der Marschälle in Frankreich, table de marbre; eines Bischofs, Erzbischofs, cour d'église; des Erzbischofs zu Bourge, chrême de Bourges; eines Parlements, parlement; eines weltlichen Richters, melte; einer Stadt, ambacht.

Jurisprudenz, *s. f.* jurisprudence.

Jurist, *s. m.* juriste, légiste, jurisconsulte; homme de loi, de robe, de robe longue. w. Juristerey, jurisprudence. in der Juristerey hat er seines gleichen nicht, il n'y a point d'avocat de sa force. Juristenfacultät, la faculté de jurisprudence.

Juristisch, *adj.* juridique; des jurisconsultes. *adv.* juridiquement.

Just

Just, Justus, Jost, ein Mannsname, Just, Jûr.

Just, *adv.* justement, précisément. just so, de même, tout de même. justement, tout juste, justement. just so eins habe ich, j'en ai un tout de même.

Justificiren, *v. a.* justifier; exécuter à mort. er ist justificirt worden, il a passé le pas. eine Rechnung justificiren, apurer, valider. Justificirung derselben, apurement, validation.

Justina, ein Weibername, Justine.

Justiner, *s. m.* eine venetianische Scheidemünze, justin.

Justinianus, ein Mannsname, Justinien.

Justinus, ein Mannsname, Justin.

Justiren, *v. a.* (bey Schriftgiessern) die neugegossnen Buchstaben gegen die alten halten, und auf solches Maaß vergleichen, richtig und eben machen, (bey Buchdruckern) die Columnen gleichmachen, justifier. das Justiren, justification. Justirfeile, lime à justifier.

Justitiarius, *s. m.* justicier.

Justiz, *s. f.* Handhabung des Rechts, *it.* die dazu verordneten Personen, *it.* der Ort, wo die peinlichen Urtheile vollzogen werden, justice.

Justizkammer, *s. f.* chambre de la justice.

Justizkanzler, *s. m.* chancelier, directeur de la chancellerie de la justice.

Justizkanzley, *s. f.* chancellerie de la justice.

Justizrath, *s. m.* conseiller de justice. der geheime Justizienrath, das Collegium, conseil de parties.

Justizsachen, *s. pl.* Justizwesen, *s. n.* les affaires de justice.

Justorium, *s. n.* der Schriftgiesser, instrument à justifier.

Jut

Jütland, dänische Halbinsel und Provinz, Jutland. Jütländer, Jütländisch, Jutlandois.

Juw

Juwel, *s. m.* ein geschliffener Edelgestein, pierre précieuse. viele beysammen, pierreries; bagues et joyaux. Kleinod, Geschmeide, joyau, bijou. Juwelenkästchen, - büchschen, boitier, écrin, écrain; baguier.

Juwelier, *s. m.* Juwelenhändler, marchand de pierreries, jouaillier. *f.* - ère; bijoutier, brocanteur. Juwelierkunst, - handwerk, - arbeit, - handel, *it.* Juwelen, jouaillerie, bijouterie. Juwelierladen, boutique de jouaillier, - de bijoux.

Jri

Jrion, ein Mannsname, Ixion.

K.

K *s. n.* der zehnte Buchstabe des Alphabets, K, k, un grand, petit k.

Kaa

Kaa, Kaai, Kaaigeld, Kaaimeister, *s.* Kai.
Kaaba, *s. f.* das Allerheiligste, ein altes arabisches Gebäude, in der Mitte des Harams oder Tempels zu Mecca, caba.
Kaag, *s.* Kag.
Kaak, *s. m.* g. (in Niedersachsen) Pranger, pilori, carcan.
Kaakhure, *s. f.* cabasse.
Kaam, Kaim, *s.* Kahm.
Kaar, *s. f. w.* tiefe Schüssel, plat creux, écuelle, jatte.

Kab

Kabacke, *s.* Cabacke.
Kabala, Kabalist, (Kabbala) *s.* Cabala.
Kabassu, *s.* Gürtelthier 6.
Kabbeln, *v. r.* sich, se disputer, s'escrimer; ergoter, étriver; se hargner; jouter. sich heftig kabbeln, se débattre; tirer au courtbâton. Eheleute kabbeln sich wol auch zuweilen ein bischen, il y a quelques fois du grabuge entre mari et femme; mais ils se raccordent facilement. das Gekabbele, débat, dispute, démêlé, criaillerie.
Kabel, *s. n.* grosses Tau, dickes langes Seil, cable. sehr starkes, insgemein 120 Klafter lang, gros cable. mittelmäßiges, cablot, cableau. die Kabel kappen, couper les cables. Kabel, womit ein Schiff an der Anlände bevestigt wird, lignes d'amarrage.
Kabel, das Loos und ein Theil von mehreren, welche nach dem Loos verkaufet oder vertheilt werden sollen, lot.
Kabelbier, *s. n.* (in den niedersächsischen Städten) Bier, welches nach dem Loose gebrauet wird, bière que l'on ne brasse qu'après avoir tiré au sort etc.
Kabelgatt, *s. n.* Behältniß im Schiffe, worin die Taue verwahret werden, hôte aux cables.
Kabeljau, *s. m.* ein Seefisch in den nordischen Gewässern, welcher gedörret unter dem Namen Stockfisch bekannt ist, morrue, morrhue, molue, cabéliau. (*Gadus Morrhua* L.) Zwergkabeljau, capellan. (*Gadus Minutus* L.) Kabeljaufang, pêche de la morrue.
Kabellänge, *s. f.* die Länge einer Kabel oder eines Kabeltaues, welches gemeiniglich 120 Klafter ist, longueur de 120 brasses.
Kabeln, *v. n.* (in Niedersachsen) das Loos werfen, um etwas loosen, tirer au sort. *u. v. a.* durchs Loos vertheilen, partager au sort.
Kabelseil, *s. n.* das starke Seil an einer Fähre, cable.
Kabeltanz, *s. m.* (in den Seestädten) ein feierlicher Tanz der Schiffer zu gewissen Zeiten, vermittelst einer Kabel oder eines starken Seils, dans des mariniers.
Kabeltau, *s. n.* das Ankertau, cable, chable.
Kabelung, *s. f.* die Vertheilung oder der Verkauf einer Sache nach dem Loose, partage ou vente qui se fait au sort.
Kabelwiese, *s. f.* (in Ober- und Niedersachsen) eine Wiese, welche an die Einwohner verloset wird, pré que l'on assigne au sort.
Kabestan, *s. m.* (auf den Schiffen) eine senkrechte Winde, die Anker damit und das Schiff zu winden, die Segel einzunehmen u. s. f. die Spille, cabestan.
Kabinet, *s.* Cabinet.
Kabis, Kabiskraut, *s. n.* des cabus, des choux cabus, chou pommé.
Kabliau, (dänisch) *s.* Kabeljau.
Kabuse, *s. f.* Schiffsküche, fougon, cuisine d'un vaisseau.
Kabuze, *s.* Kapuze.

Kac

Kachalong, *s. m.* *s.* Cachelong.
Kachel, *s. f.* pièce de poterie, carreau de fourneau, dont on fait des fourneaux, ou des poeles. von Kacheln am Ofen, bande. Kachel, f. alte Kachel, (Schimpfwort) antiquaille, dagorne; une vieille futaille, une vieille ha ha, hou hou; une vieille croupière.
Kacheler, *s. m.* g. potier de terre.
Kachelofen, *s. m.* fourneau de brique de poterie.
Kacherie, *s. f.* Art Krankheit, da man geschwollen oder aufgedunsen ist, und eine üble, bleiche Gestalt und Farbe hat, cachéxie.
Kacke, *s. f.* g. Koth, merde, caca, bran. die dünne Kacke haben, avoir la diarrhée; avoir un flux de ventre; - la foire.
Kacken, *v. n.* g. seine Nothdurft verrichten, chier, (von kleinen Kindern) faire caca, faire son cas. nicht kacken können, avoir le ventre constipé, paresseux. bekackt, breneux, merdeux. bekacken, souiller de merde, embrener. sich bekacken, se salir.
Kacken, *v. a.* die Heringe lebendig ausnehmen, einsalzen und in Tonnen packen, caquer.
Kacker, *s. m.* chieur. Kackerey, bran, chiasse, cacade. Kackhäuschen, privé, lieux, commodités, latrines. Kackstuhl, chaise percée.

Kad

Kaddig, Kaddick, *s.* Wacholder.
Kader, *s. m.* g. der fleischige herabhangende Theil unter dem Kinne, double menton.
Kadis, *s. m.* eine Art wollener Zeug, cadis.

Kaf

Käfer, *s. m.* allgemeiner Name der Insekten mit Flügeldecken, scarabé, escarbot, welche in folgende Geschlechter eingetheilt werden: 1) der gemeine Käfer, scarabé, hanneton. (*Scarabæus* L.) 2) der Feuerkäfer, cerf-volant. (*Lucanus* L.) 3) der Speckkäfer, scarabé dilléqueur, ips. (*Dermestes* L.) 4) der Holzkäfer, Holzbohrer, percebois. (*Ligniperda* G.) 5) der Fugenkäfer, eitèle. (*Ciftela* G.) 6) der Bohrkäfer, vrillette. (*Ptinus* L.) 7) der Dungkäfer, Schildkrötenkäfer, escarbot. (*Hister* L.) 8) der Drehkäfer, Taumelkäfer, tourniquet. (*Gyrinus* L.) 9) der Wollenkäfer, Knollkäfer, anthrène. (*Byrrhus* L.) 10) der Aaskäfer, Geiserkäfer, Bisamkäfer, boulier. (*Silpha* L.) 11) der Schildkäfer, casside, scarabé tortue, scarabé des chardons. (*Caffida* L.) 12) der Blattlauskäfer, scarabé hémisphérique, coccinelle, g. bête à Dieu, vache à Dieu, cheval de Dieu, bête de la vierge. (*Coccinella* L.) 13) der Blattkäfer, chrysomèle. (*Chryfomela* L.) 14) Dornkäfer, Stachelkäfer, Igelkäfer, hispa, chataigne noire. (*Hifpa* L.) 15) Saamenkäfer, Rüsselkäfer, bruche, mylabre. (*Bruchus* L.) 16) Rüsselkäfer, scarabé à trompe, charanson, calandre, beemare, rhinomacer. (*Curculio* L.) 17) Afterrüsselkäfer, Bastarträsselkäfer, Bienenkäfer, attélabe, clairon, becmare. (*Attelabus* L.) 18) Bockkäfer, Holzkäfer, Bisamkäfer, capricorne, stencore. (*Cerambyx* L.) 19) Afterbockkäfer, weicher Bockkäfer, Holzkäfer, lepture. (*Leptura* L.) 20) der Halbkäfer, Fliegenkäfer, nécydale, fouille-terre. (*Necydalis* L.) 21) der Leuchtkäfer, Scheinkäfer, Johanniskäfer, ver luisant, lampyre, cardinale, mouche à feu. (*Lampyris* L.) 22) der Warzenkäfer, Afterscheinkäfer, Pflasterkäfer, Eselkäfer, théléphore. (*Cantharis* L.) 23) der Springkäfer, Schnellkäfer, Heuschreckenkäfer, maréchal, taupin, ressort, scarabé à ressort. (*Elater* L.) 24) der Glimmerkäfer, Sandkäfer, Zangenkäfer, cicindèle. (*Cicindela* L.) 25) der Gleiskäfer, Stinkkäfer, bupreste, richard. (*Buprestis* L.) 26) der Wasserkäfer, Tauchkäfer, ditisque, hydrophile, scarabé d'eau. (*Dytiscus* L.) 27) der Laufkäfer, Rennkäfer, Erdkäfer, carabé, escarbot, chasseur des chenilles, scarabé jardinier. (*Carabus* L.) 28) der Mehlkäfer, Schlupfkäfer, ténébrion, bavarot. (*Tenebrio* L.) 29) der Afterkäfer, Maywurmkäfer, prosscarabé, cantharide, scarabé onctueux, scarabé des maréchaux. (*Meloë* L.) 30) der Erdflohkäfer, Pflanzenkäfer, Flohkäfer, scarabé sauteur, mordelle. (*Mordella* L.) 31) der Raubkäfer, staphylin, courtille. (*Staphylinus* L.) 32) der Zangenkäfer, Ohrwurm, Oehrling, forbicin, perce-oreille. (*Forficula* L.)
Käferarten, *s. pl.* Insecten mit Flügeldecken, coléoptères, insectes à étuis, insectes à étuis écailleux, escarbots, scarabés. (*Coleoptera* L.)
Käferente, *s.* Dachente.
Käfergeschlecht, *s. n.* *s.* Käferarten.
Käfermuschel, *s. f.* oscabrion, lépas multivalve à huit cotés. (*Chiton tuberculatus* L.)
Käferschnecke, *s. f.* eine zweyschneidige Schnirkelschnecke, limaçon scarabé. (*Helix scarabæus* L.)
Käferschröter, *s. m.* chevrette bleue. (*Lucanus caraboides* L.)
Kaff, *s. n.* Abgänge von dem ausgedroschenen Getreide, bourrier, bâle. f. leeres Geschwätz, verbiage, parlerie, battologie; fadaises, niaiseries, badineries.
Kaffe, *s.* Casse.
Käfich, *s. m.* Vogelbauer, cage. ein grosser Käfich, volière. Käfich für junge Hühner, poussinière. einen Vogel im Käfich halten, tenir un oiseau en cage. in den Käfich thun, setzen, encager. f. Gefängniß, cage, prison. ins Gefängniß, encager, enfermer dans une cage, mettre en cage, emprisonner.
Kafiller, *s. m.* Abdecker, écorcheur.
Kafillerey, *s. f.* Wohnung und Amt des Kafillers, écorcherie.
Kafillerlehen, *s. n.* das Amt eines Kafillers als ein Lehn betrachtet, charge ou emploi d'écorcheur tenu en fief.

Kafiller-

Kafillerzins, *s. m.* ein Zins, welche der Kafiller für die Uebung seines Amts der Obrigkeit entrichtet, droit que l'écorcheur paye au magistrat.

Kaftan, s. Caftan.

Kag

Kag, *s. m.* in Holland und auf der Niederelbe, eine Art eines Schiffes mit hohem Borde, einem Maste, einem Baleſtan an dem Segel, einem Schwerte ohne Mars und Wand, welches 47 Fuß lang und wie eine Schmake besegelt ist, cague.

Kah

Kahl, *adj.* so kein Haar auf dem Kopfe hat, chauve. Kahlkopf, Kahlplatte, pelé, tête chauve. kahl von Thieren, so keine Haare haben, sans poil, dépilé. von Vögeln, so keine Federn, sans plumes, déplumé, nud. kahl, beschoren, ras. Kahlplatte, chauveté. kahle Platte auf dem Kopf, calvitie. s. kahl, von Kleidern, abgetragen, usé, qui n'a plus de poil. kahles Pelzwerk, fourrure usée, - dénuée de poil. kahl, als Bäume, Berge, nud, nue; arbres nuds, montagne nue. die Wiese ist kahl, le pré est nud, est fauché. kahl, leer, vuide. kahler Fleck, Platz in Wäldern, Tüchern ꝛc, clairière, trouée. schlecht, vil, malheureux, als eine Entschuldigung, frivole; excuse frivole, pauvre excuse. kahle Ausflucht, kahler Vorwand, alibiforain, échappatoire, subterfuge, faux-fuyant, chicane, gambade, hanicroche, connillière. s. fac-, drap-, manteau fouillé; le pont aux ânes. kahle Ausflüchte suchen, kahle Entschuldigungen vorbringen, baragouiner, bricoler; se couvrir d'un drap mouillé; payer de gambades, en gambades. ich bin eurer kahlen Entschuldigungen und Ausflüchte überdrüßig, je suis las de tous vos manéges. *P.* wenn man keine Gründe hat, so behilft man sich mit kahlen Ausflüchten, faute d'arbres on s'accroche aux branches. kalt, kroid. kahles Lob, louange froide, seche. kuauserig, mesquin. schlecht, als eine Mahlzeit, pauvre, maigre, plat. kahle Rede, maigre discours, pauvretés. kahle Bewirthung, un maigre traitement. elend, misérable. einfältig, simple. einzig, seul, unique.

kahl, *adv.* mal, pauvrement, misérablement, maigrement, frivolement, d'une manière plate.

kahl machen, péler, dépiler, déplumer, faire tomber ou ôter le poil. kahl werden, devenir chauve; se péler, s'user.

kahl bestehen, g. n'en pas sortir avec honneur; s'en tirer à son déshonneur. *P.* être aussi penaud qu'un fondeur de cloches.

Kahlaster, *s. m.* eine Art Stachelbärse, épinoche de Canada, épinarde. (*Gasterosteus canadus* L.)

Kahlbacken, *s. m.* eine Art Merlen, merle à joues chauves. (*Gracula calva* L.)

Kahlbart, *s. m.* 1) eine Meerkatze, Sajou. (*Simia Apella* L.) 2) ein Schlangenfisch, donzelle. (*Ophidium imberbe* L.) 3) eine Meerbarbe, surmulet. (*Mullus imberbis* L.)

Kahlbäuche, *s. pl.* in der Naturgeschichte werden die Arten von Fischen so genannt, welche ohne Bauchflossedern sind, apodes. (*Apodes* L.)

Kähle, s. Kehle.

Kahlsteckicht, *adj.* was kahle Flecken hat, als Tuch, du drap galeux.

Kahlstügel, *s. m.* ein indianischer Rüsselkäfer, charmion croix de chevalier. (*Curculio apterus* L.)

Kahlfuß, *s. m.* eine Art Schuhus mit ungefederten Füssen, le grand Duc déchaussé. Kahlfüsse, die Bergkühner mit kahlen Füssen, perdrix.

Kahlhals, *s. m.* ein Geyer, vautour des indes. (*Vultur Papa* L.)

Kahlheit, *s. f. w.* der Zustand eines Dinges, welches kahl ist, chauveté.

Kahlkopf, *s. m. e.* ein von Haaren entblößter Kopf, tête chauve, s. 1) Name eines Geyers, dessen Kopf und Hals mit wenig Haaren besetzt sind, vautour moine. (*Vultur Monachus* L.) 2) eine Art Reiher mit kahler Stirn, grue de Bresil, Jabiru. (*Mycteria* L.) 3) eine Art Hechte in Indien mit gleich langen Kiefern, stumpfen Kiemendeckel und kahlen oder unbedeckten Kopfe, brochet des Indes. (*Esox gymnocephalus* L.)

Kahlohr, *s. m.* ein Igel ohne Ohren, hérisson d'Amérique. (*Erinaceus inauris* L.)

Kahlrücken, *s. m.* eine Art Fische, welche auf den Rücken keine Flossen haben, gymnote. (*Gymnotus* L.)

Kahlschwanz, *s. m.* Art Nadelfisch mit einem spitzigen Schwanze ohne Flossen, aiguille de mer. (*Syngnathus barbarus* L.) Kahlschwänze, Krebskrabben, deren Schwänze keine floßartige Fortsätze haben, und mehrentheils in Conchylien wohnen, paralyres.

Kahm, *s. m.* der Schimmel auf flüßigen geistigen Körpern, fleurs sur le vin, - sur la bière, moisi, moisissure, chancissure.

Kahmen, *v. n.* Kahm bekommen, ansetzen, chancir, se chancir, moisir, se moisir.

Kahmig, *adj.* Kahm habend, chanci, moisi, qui a des fleurs. kahmig werden, s. Kahmen.

Kahn, *s. m.* ein mittelmäßiges Fahrzeug ohne Verdeck auf den Flüssen, nacelle. zum Dienst eines andern Schiffs, esquif, canot, caic, caique. indianischer, aus einem ausgehöhltem Baum, canoës. Boot, barquette, batelet, chaloupe, flet, flette. grosser, platter, breiter Kahn, platte, toue. kleiner, ein Kähnchen, petite nacelle, jul. (in der Normandie) coquet. mit platten Boden, accon, acon. Fährkahn, bachot, traille. Fischerkahn, nacelle. (in der Provence) saugue. Kahn zum Korallenfischen, coraline. Art indianischer Kähne, tonie; der Wilden, pirogue, pagaie.

Kahn, langer Trog, (beym hallischen Salzwerke) baquet, bachet-long, auge. der Kahn oder die kahnförmige Binde, (bey Wundärzten) le scapha. das kahnförmige Bein an der Handwurzel und am Vorderfuße, os scaphoides.

Kahn, in der Conchyologie, nautile vitré. (*Argonauta Cymbium* L.)

Kahn, Schimmel, s. Kahm.

Kahngeld, *s. n.* Geld, welches die Flußkähne für das Aufziehen der Brücken und Schleusen erlegen müssen, pontenage.

Kahnig, s. Kahmig.

Kahnschnecke, *s. f.* Art Voluten, couronne d'Ethiopie. (*Voluta æthiopica* L.)

Kahr, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein hohles Gefäß, vase.

Kahr, *s. f.* (in Oberdeutschland) das Aeren oder Pflügen, labourage.

Kai

Kai, *s. m.* (in den niederdeutschen Seestädten) Küste, côte. ein mit Mauerwerk eingefaßtes Ufer, quai.

Kaigeld, *s. n.* das Geld, welches die Schiffe erlegen müssen, wenn sie ihre Waaren in den Kaien aus- und einladen, quaiage.

Kaimeister, *s. m.* Aufseher über einen Kai, maître de quai.

Kaiser, *s. m.* Ehrenname des höchsten weltlichen Oberhaupts, welcher denselben der Rang vor den Königen gibt, Empereur. der römische Kaiser, Empereur des Romains. griechischer Kaiser, Empereur des Grecs. russischer Kaiser, Empereur de toutes les Russies, Czar. türkischer Kaiser, Empereur des Turcs, le grand Turc, le grand Seigneur, le Sultan. Kaiser in Persien, Sophi, Sofi; in Indostan, le grand Mogol; in Abyssinien, le grand Négus, Prêtre-Jean; in China, Empereur de la Chine.

sich um des Kaisers Bart zanken, d. i. um nichts bedeutende Sachen, disputer -, se débattre de la chape à l'Evêque. auf den alten Kaiser borgen, d. i. Schulden machen, ohne sie jemals bezahlen zu wollen, emprunter pour ne pas rendre.

Kaiserböhme, s. Kaisergroschen.

Kaisergeld, *s. n.* Geld, welches in den Staaten des römischen Kaisers geschlagen worden, monnoie impériale, - au coin de l'Empereur.

Kaisergroschen, *s. m.* ein in den eigenen Ländern des römischen Kaisers geschlagene Groschen, welcher 9 bis 9¾ Pf. hält, und also geringer ist als ein guter Groschen, gros impérial.

Kaisergulden, *s. m.* florin d'empire, - impérial.

Kaiserin, *s. f.* Gemahlin des Kaisers, Beherrscherin eines Kaiserthums, Impératrice. die Kaiserin Königin, l'Impératrice Reine. Gemahlin des türkischen Kaisers, Sultane Reine.

Kaiserisch, s. Kaiserlich 2.

Kaiserkrone, *s. f.* eine bekannte Gartenblume, l'impériale, couronne impériale. (*Fritillaria imperialis* L.)

Kaiserlich, *adj.* 1) dem Kaiser gehörig, in dessen Würde gegründet, impérial, d'empereur. Ihro kaiserliche Majestät, Sa Majesté impériale, la sacrée Majesté. die kaiserliche Burg, le château impérial. der kaiserliche Hof, la cour impériale. die kaiserliche Krone, la couronne impériale. die kaiserlichen Waffen, les armes impériales. die kaiserliche Armee, l'armée impériale, l'armée de l'Empereur. die Kaiserlichen, les Impériaux, les troupes impériales, - gehen zu Felde, entrent en campagne. 2) dem Kaiser ergeben, (*adv.*) du parti de l'Empereur. er ist gut kaiserlich, il tient pour l'Empereur; il est dans son parti.

Kaiserling, *s. m.* ein eßbarer Blätterschwamm, laseras, (in Bearn) Oronge, (in Montpellier) jaune d'ou.

Kaisern, s. Hänseln.

Kaisersalat, *s. m.* ein aromatisches Küchengewächs, estragon, targon. (*Artemisia Dracunculus* L.)

Kaiserschnitt, *s. m.* eine chirurgische Operation, durch welche ein Kind lebendig aus Mutterleibe geschnitten wird, section -, opération césarienne, embryoulkie, césarée, gastrotomie.

Kaiserthaler, *s. m.* ein doppelter Kaisergulden, un double florin impérial.

Kaiserthee, *s. m.* die feinste Sorte von Thee, thé impérial.

Kaiserthum, *s. n.* ein Reich, welches von einem Kaiser beherrscht wird, empire. kaiserliche Würde, dignité impériale. zum Kaiserthum gelangen, parvenir à l'empire, - à la dignité impériale.

Kaiserwahl, *s. f.* die Wahl eines Kaisers, élection d'un empereur.

Kaiserwasser, *s. n.* eau impériale.

Kaiserwurz, *s. f.* s. Meisterwurz.

Kaiserzahl, s. Indiction.

Kajüte, *s. f.* eine Kammer auf den Schiffen zum Aufenthalte für den Schiffer und Capitän, cajute, chambre de poupe, - du Capitaine de vaisseau, des Steuermanns, cabane.
Kajütenwächter, *s. m.* mousse.

Kak

Kak, s. Kaak.
Kakadu, *s. m.* ein Papagey, kakatou. (*Psittacus cristatus* L.)
Kakadufink, *s. m.* pinçon huppé. (*Loxia cristata* L.)
Kakadumuschel, *s. f.* eine Muschel, welche eine Aehnlichkeit mit der Kopfzierde eines Papageyes dieses Namens hat, s. Käfermuschel.
Kakao, s. Cacao.
Käkel, *s. m.* g. Plaudermaul, le caquet.
Kakelbunt, *adj.* bigarré.
Kakeln, kakern, *v. n.* caqueter, jabotter; wie die Hühner, pioler, piailler; les poussins piaillent, mais les poulets piollent. ein Huhn, das viel kakelt, legt wenig Eyer, la poule qui chante beaucoup, donne peu d'œufs. wer Eyer haben will, muß das Kakeln der Hühner vertragen, celui qui veut manger des œufs, doit supporter le cri des poules.
Käkelriemen, *s. m.* g. frein de la langue. der Käkelriemen ist ihm gut geschnitten, il a la langue bien pendue, bien affilée.
Käken, *v. n.* wie eine Krähe schreyen, crier comme une corneille, croasser.
Kakerlack, *s. m.* ein Insect, kakerlaque, cacrelot. (*Blatta* L.)
Kakmeister, s. Kaimeister.

Kal

Kalabassenbaum, *s. m.* calabassier d'Amérique. (*Crescentia* L.) die Frucht desselben, die Kalabasse, calabasse, couis, (in Guinea) machamona, (in Neuspanien) choyne, oder cuieré.
Kaland, *s. m.* a. 1) eine Brüderschaft andächtiger Personen, welche im 13ten Jahrhundert an vielen Orten entstand, sich aber bald mehr durch Schwelgerey und üppiges Schmausen als durch ihre Andacht bekannt machte, caland, confraternité des Calendes. 2) die Versammlung dieser Gesellschaft, assemblée des calendes. 3) das Haus, worin sich die Gesellschaft versammlete, Kalandshaus, lieu d'assemblée de la confraternité des calendes.
Kalander, s. Galander.
Kalándern, *v. n.* in die Trinkhäuser gehen, fréquenter les cabarets.
Kalandsbrüder, *s. m.* ein Mitglied des Kalands, caland.
Kalandsherr, *s. m.* ein Geistlicher, der mit in dem Kaland war, ecclésiastique de la confraternité des calendes.
Kalb, *s. n.* (*pl.* Kälber) ein Junges von Kühen, veau. saugendes, Säugkalb, veau de lait, un veau qui tette. gemästetes, fettes, veau gras. Bullenkalb, veau mâle, Färsenkalb, génisse, veau femelle. unzeitiges Kalb, vélot. ein Kalb ausschlachten, habiller un veau. ein Kalb absetzen, sevrer un veau. *P.* es ist kein Ochs, der nicht zuvor ein Kalb gewesen, de petit on devient grand. das Leder wird wohlfeil werden, die Kälber strecken sich, le cuir sera à bon marché, les veaux s'étendent. wenn das Kalb ertrunken ist, so wollet ihr ihm zu Hülfe kommen, vous présentez des noisettes à celui, qui n'a plus de dents; après la mort le médecin; il est bien temps de fermer l'étable, quand les chevaux en sont sortis.
Hirschkalb, Rehkalb, faon, faon de cerf.
Mond- oder Mutterkalb, Afterkalb, môle, faux-germe.
f. Spielkalb, Kind, das sich kindisch aufführet, immer spielt, enfant, badin, folâtre; c'est un petit badin, un petit folâtre. dumm, sot, impertinent, niais.
goldenes Kalb, veau d'or. f. das goldene Kalb anbeten, adorer le veau d'or; faire la cour à ceux qui ne sont considérables que par leurs richesses.
Kalb, Gespentes, g. dégobillis. ein Kalb machen, speyen, dégobiller, vomir, rendre gorge. *P.* écorcher le renard. w. renarder. (im Scherz) faire restitution.
das Kalb, Kälbchen auslassen, s. Kälbern, *v. n.* mit eines andern Kalbe pflügen, profiter du travail d'autrui; labourer avec les bœufs d'un autre; se parer des plumes d'autrui. das Kalb ins Auge schlagen, faire un outrage à qn, l'offenser vivement.
Kalbe, *s. f.* ein Färsenkalb im zweiten Alter, eine junge Kuh, welche noch nicht gekalbet hat, génisse.
Kalben, *v. n.* g. ein Kalb werfen, von Kühen, véeler, vêler, faire un veau. die Kuh hat gekalbet, la vache a vêlé.
Kälberey, *s. f.* enfantise, folâtrerie, sottise, impertinence, badinerie, badinage, nigauderie, jeu de main, dégobillement.
Kälberfang, *s. m.* bey den Jägern, ein Fang oder Stich, welcher einem Hirsche oder Thiere zur Brust hinein nach dem Herzen zu gegeben wird, coup à la poitrine.
Kälbergekröse, *s. n.* das Gekröse von einem geschlachteten Kalbe, fraise de veau, tripes.
Kälberhaft, *adj.* g. auf eine alberne Art lustig, badin, folâtre, dumm, sot, impertinent, niais.
Kälberkropf, *s. m.* ein Pflanzenname, cerfeuil sauvage. (*Chærophyllum sylvestre* L.)
Kälbermagen, s. Kalbslab.
Kälbermilch, s. Kalbsmilch.
Kälbern, *v. n.* alberne Possen machen, folâtrer, badiner, nigauder, faire le veau, faire le fou, faire des sottises; speien, dégobiller, rendre gorge, vomir. *it.* s. Kalben.
Kälbern, *adj.* (in Oberdeutschland) von einem Kalbe, de veau.
Kälberpreis, s. Kalbsmilch.
Kälberstoß, *s. m.* die Hinterkeule von einem Kalbe, quartier - , longe de veau.
Kälberzahn, *s. m.* 1) Zähne, welche die Kälber mit auf die Welt bringen, dent de veau. 2) bey den Werkleuten, ein Zierrath, welcher in dem Hauptgesimse der drey obern Ordnungen unter dem Wulste angebracht wird, und in wechselsweise darein geschnittenen Kerben bestehet, so daß die dazwischen stehenden Stücke des Bandes wie Zähne aussehen, denticule. 3) im Bergbaue, die eckigen hervorragenden Stücke an einer Druse, denticules de druse.
Kalbfell, *s. n.* das Fell von einem Kalbe, peau de veau, veau. s. Trommel: dem Kalbfelle folgen, se faire soldat.
Kalbfleisch, *s. n.* Fleisch von einem Kalbe, du veau, (viande de veau). gesottenes, gebratenes, du veau bouilli, rôti. gehacktes, hachis de veau. dünngeschnittenes und gespicktes, fricandeau, fricassée. gehacktes zu Pasteten, Kalbfleischpastete, gaudiveau, godiveau. Kalbfleischklöschen, so etwas länglicht, andouillettes. Kalbfleischbrühe, - suppe, bouillon au veau.
Kalbleder, *s. n.* Leder, welches aus einem Kalbfelle zubereitet worden, veau, peau de veau. englisches Kalbleder, veau d'Angleterre. das Kalbleder, die Kalbfelle dreymal einweichen, (der Weißgärber) donner trois eaux au veau. zubereitetes Kalbleder für Buchbinder, basane. kalblederner Band eines Buchs, reliure de veau. enge kalblederne Hosen, culotte de veau. ein Buch in Kalbleder gebunden, un livre relié en veau; so wie es vom Gärber kömmt, - en veau fauve.
Kalbsauge, *s. n.* s. Johannisblume.
Kalbsbraten, *s. m.* ein Braten von einem Kalbe, rôt ou rôti de veau. Kalbsnierenbraten, rognon de veau.
Kalbsbröschen, s. Kalbsmilch.
Kalbsdrüse, s. Kalbsmilch.
Kalbsfuß, *s. m.* Fuß von einem Kalbe, pied de veau. *it.* s. Fieberwurzel.
Kalbsgekröse, s. Kälbergekröse.
Kalbsgeschlinge, *s. n.* das Geschlinge von einem Kalbe, freſure de veau.
Kalbslab, *s. n.* die noch unverdauete Milch aus dem Magen eines Kalbes, présure.
Kalbsluchs, *s. m.* eine Art Luchse ohne Flecken, deren am Ende mit langen Haaren besetzter Schwanz dem Schwanze eines Kalbes gleicht, caracal. (*Felis Caracal* L.)
Kalbsmilch, *s. f.* die weiche zusammengesetzte Brustdrüse von einem Kalbe, Kälbermilch, Kälberbröschen, ris de veau.
Kalbsnase, *s. f.* Name des Löwenmauls, mufle de veau (*Antirrhinum maius* L.)
Kalbspergament, *s. n.* vélin.
Kalbsschlägel, s. Kälberstoß.
Kalbsviertel, *s. n.* quartier de veau. Hinterviertel, longe de veau, *it.* quartier de derrière. Vorderviertel, poitrine de veau; quartier de devant.
Kalbzeit, *s. f.* bey den Jägern, die Zeit, da die Hirsche zu werfen pflegen, saison ou les biches faonnent, - mettent bas.
Kalcedonier, s. Chalcedonier.
Kalch, s. Kalk.
Kalchas, Name eines berühmten Wahrsagers unter den alten Griechen, Calchas.
Kalciniren, *v. a.* in Kalk oder Pulver auflösen, verwandeln, calciner. in flammenden Feuer, réverbérer; durch beizende, zernagende Mittel, corroder, cémenter. kalcinirtes Bleygelb, massicot. kalcinirtes Kupfer, safran de cuivre.
Kalciniren, *s. n.* calcination.
Kalcinirofen, *s. m.* auf Glashütten, worin die Fritte, das rohe Metallglas bereitet wird, carqueuse, carquése.
Kaldaunen, *s. pl.* Gedärme, Eingeweide, eigentlich nur von Thieren, tripes, tripaille, gras double, issue. kleine Kaldaunen, tripettes. Kaldaunen eines Ochsen, gaude-billaux. eingeschnittene, fricassée de tripes. Kaldaunenhöker, - krämer, - sieder, - Wurstmacher, tripier. Kaldaunenhökerin, tripière. (machen zu Wien eine eigene Zunft aus) Kaldaunenmarkt, triperie.
Kalekut, s. Calekut.
Kalende, *s. f.* (in Preussen) Abgabe von Feldfrüchten und andern Eßwaaren, welche die Einwohner auf dem Lande dem Pfarrer und dem Organisten in der Herbstzeit entrichten müssen, menues dixmes, vertes dixmes.
Kalender, *s. m.* ein chronologisches Buch, worin jedes Jahr nach seinen Tagen, Wochen ꝛc. eingetheilet ist, calendrier, almanac. Kalender machen, faire -, composer des almanacs. f. Grillen fangen, être pensif, entretenir ses pensées, rêver.
Kalendermacher, *s. m.* der die Kalender macht, faiseur -, compositeur d'almanacs; astronome. f. Grillenfänger, rêveur.
Kalenderrechnung, *s. f.* Zeitrechnung, wie im Kalender gewöhnlich, style.

Kalesche,

Kalesche, *s. f.* ein offener leichter Reisewagen, calèche, chaise roulante, halbe Kalesche, soufflet. kleine, so von Menschen gezogen wird, in Paris, vinaigrette. Postkalesche, chaise de poste.

Kalette, *s. f.* die untere Fläche oder abgekürzte Spitze eines Brillanten, calette.

Kalfactor, *s. m.* Einheitzer, chauffeur. *it.* Hausvogt, pourvoyeur.

Kalfatern, *v. a.* ein Schiff ausbessern, die Fugen, Ritzen, Löcher verstopfen oder verschmieren, calfater, calfeutrer, radouber, spalmer, caréner, mettre un vaisseau en carène.

Kalfatern, *s. n.* die Ausbesserung eines Schiffes, calfatage, œuvre de marée, radoub, radoubement. der Platz zum Kalfatern, carénage.

Kalfaterer, *s. m.* der die Aufsicht über das Kalfatern hat, calfateur, calfas, calfat. des Kalfaters Handlanger, calfatin. Kalfaterart, male-bête. Kalfaterhaken, bec de corbin.

Kalgen, *s. n.* Lehne, worauf der Deckel der Buchdruckerpresse ruhet, wenn er aufgeschlagen wird, chevalet.

Kali, *s. n.* Salzkraut, kali, soude. (*Salicornia* L.)

Kaliaturholz, *s. n.* sandal, santal. s. Sandelholz.

Kaliber, s. Caliber.

Kalinchen, Kalinken, *s. m.* Wasserholder, obier. (*Viburnum Opulus* L.) Kalinkenbeeren, baies d'obier.

Kalk, *s. m.* dasjenige Product eines durch das Feuer seines brennbaren Wesens beraubten Körpers, welches sich mit dem Wasser erhitzet und nachmals mit demselben und mit dem Sande zu einem Stein erhärtet, chaux. ungeleschter Kalk, chaux vive, geleschter, chaux éteinte. gebrannter, chaux cuite. eingerührter, chaux détrempée. Kalk brennen, cuire de la chaux. leschen, éteindre. Mauerkalk, Mörtel, mit Sand vermischt, mortier. dicker, steifer Kalk, soudure. Kalk auf den Forstziegeln, solin. die Dachsteine zu schliessen, ruillée. Kalk oder Kalkstücke von niedergerissenen Gebäuden, plâtras. den Kalk umrühren, raboter. ein Bild oder Muster auf frischen Kalk abziehen, calquer. mit Mörtel bewerfen, plaquer, crépir, encroûter, enduire de mortier. in die Fugen werfen, goberer. Gypskalk, Sparkalk, plâtre. Kalk einrühren, détremper, bey Gärbern, corroyer. Kalk schlagen und einrühren, gâcher de la chaux. f. der Kalk ist bey ihr ziemlich abgefallen, c'est une beauté passée.

in der Chymie, ein jedes Product eines durch die Luft, durch das Feuer oder durch andere Zusätze seines brennbaren Wesens beraubten Körpers, chaux. Goldkalk, or moulu, chaux d'or. Silberkalk, chaux d'argent. metallischer Kalk, chaux métallique. zu Kalk brennen, calciner.

Kalkanstrich, *s. m.* Ueberzug von Kalk, plâtre.

Kalkarbeit, *s. f.* eine Arbeit von Kalk, plâtrage.

Kalkartig, *adj.* die Eigenschaft des Kalks habend, calcaire. kalkartige Erde, terre calcaire. kalkartige Steine, pierres calcaires.

Kalkäscher, *s. m.* bey den Weißgärbern, eine Grube, worin sie den Kalk zur Einäscherung zubereiten, Kalkäscherey, plamerie, plain.

Kalkbeere, s. Kalinchen.

Kalkbette, *s. n.* Ort, wo man Kalk lescht, bassin.

Kalkbeule, *s. f.* Beulen an den Gliedern der Podagristen, welche mit einer kalkartigen Materie angefüllet sind, cal, calus; calloſité.

Kalkblüte, *s. f.* eine kalkartige Erde, welche sich gewöhnlicher Weise in den mineralischen Wasser befinden, fleur de chaux naturelle.

Kalkbrennen, *s. n.* die Handlung, vermittelst welcher man einen Körper in Kalk verwandelt, calcination, l'action de réduire en chaux.

Kalkbrenner, *s. m.* der aus Steinen Kalk brennet, chauxfournier, chaufournier.

Kalkbruch, *s. m.* ein Ort, wo der Kalkstein gebrochen wird, carrière de pierres à chaux.

Kalkbrühe, *s. f.* bey den Weißgärbern, ein mit vielen Wasser verdünnter Kalk, plein.

Kalken, *v. a.* mit Kalk bereiten, in Kalk einweichen, mettre en chaux.

Kalkerde, *s. f.* eine kalkartige Erde, terre calcaire.

Kalkfaß, *s. n.* Palette der Maurer, Gypser, oiseau; der Gärber, enchaussumoir, enchaux.

Kalkfleck, *s. m.* ein Fehler im Pergamente, cheux crue.

Kalkgrube, s. Kalkbette.

Kalkhaken, *s. m.* ein Haken von Holz, den Kalk bey dem Löschen damit auseinander zu ziehen, croc à chaux.

Kalkhut, *s. m.* ein noch ungefärbter Hut, chapeau en blanc.

Kalkhütte, *s. f.* ein Gebäude, in welchem Kalk gebrennt wird, four à chaux, chaufour.

Kalkicht, *adj.* Kalk enthaltend, tartareux. mit Kalk beschmutzt, barbouillé de chaux.

Kalkkraut, *s. n.* gypsophile. (*Gypsophila* L.)

Kalkkrücke, *s. f.* der Dachdecker, bouloir, rabot, der Maurer, râble, rabor; der Zuckersieder, mouve-chaux.

Kalkkübel, *s. m.* ein Gefäß zum Kalke, baquet à mortier.

Kalklauge, *s. f.* eine aus Kalk zubereitete Lauge, lessive d'eau de chaux.

Kalkmalerey, *s. f.* das Malen auf frischen Kalk, fresque, peinture à fresque.

Kalkmergel, *s. m.* eine Art Mergel, welche mehr Thon als Kalk enthält und zum Düngen gebraucht wird, marne.

Kalkmesser, *s. m.* eine beeidigte Person, welcher den zum Bauen bestimmten Kalk ausmißt, mesureur de chaux.

Kalkmühle, *s. f.* eine Mühle, auf welcher der Gypskalk gemahlen wird, moulin à chaux.

Kalkofen, *s. m.* ein Ofen, worin die Steine zu Kalk gebraunt werden, four à chaux, chaufour.

Kalkröse, Kalkröste, *s. f.* ein mit Holz schichtweise vermischter Haufen Kalksteine, welche zu Kalk gebrennt werden sollen, couche de pierres à chaux et de bois.

Kalksalz, *s. n.* 1) das aus Kalk mit den Säuern erhältene Mittelsalz, sel neutre, sel de chaux. 2) Mauersalz, sel mural, aphronatron.

Kalksand, *s. m.* kalkartiger Sand, sable calcaire.

Kalkschaufel, *s. f.* bey den Weißgärbern, gâche.

Kalkschiefer, *s. m.* ein Kalkstein in Gestalt des Schiefers, pierre à chaux feuilletée.

Kalksinter, *s. m.* ein kalkartiger Sinter, concrétion calcaire crystallisée.

Kalkspath, *s. m.* ein kalkartiger Spath, spath calcaire.

Kalkstein, *s. m.* ein Stein, woraus Kalk gebraunt werden kan, pierre calcaire, pierre à chaux, pierre à ciment. derber Kalkstein, pierre à chaux compacte.

Kalkun, s. Seerabe.

Kalkwasser, *s. n.* das mit Kalk vermischte Wasser, eau calcaire. in den Apotheken, eau de chaux, - phagédénique.

Kalkweisse, *s. f.* in Wasser aufgelöseter Kalk zum Weissen, lait de chaux, laitance.

Kalligraphie, *s. f.* die Kunst schön zu schreiben, calligraphie.

Kalm, *s. m.* Seestille, calme.

Kalmank, s. Kalamank.

Kalmäuser, *s. m.* g. ein Mensch, welcher sich in der Einsamkeit dem Nachdenken überlässet, rêveur, solitaire.

Kalmäusern, *v. n.* in der Einsamkeit dem Nachdenken nachhängen, rêver à l'écart.

Kalmen, *v. n.* w. still, ruhig seyn, être calme.

Kalmus, *s. m.* eine Art Rohr mit einer gewürzhaften Wurzel, roseau aromatique, acore, calamus aromatique vrai. (*Acorus Calamus* L.) eingemachter Kalmus, racine d'acore sucrée. falscher Kalmus, le faux-Acorus, glaieul des marais. (*Iris Pseudacorus* L.)

Kalt, *adj* froid. eiskalt, gélé, glacé. sehr kalter Ort, kaltes Zimmer, glacière. erkaltet, refroidi. erblaßt, todt, mort. er ist kalt, il est mort. kalter Winter, Wind, kalte Luft, hiver, vent, air froid. im kältesten (härtesten) Winter, au plus froid (fort) de l'hiver. kalter Erdstrich, kalte Gegend, climat froid. kalte Natur, tempérament froid. kalte Füsse, pieds froids. kalte Hände, mains froides. kaltes Bad, bain froid. der kalte Brand, gangrène, cangrène, sphacèle. den kalten Brand bekommen, se gangréner. kaltes Fieber, das kalte Quartanfieber, fièvre quarte, fièvre froide. das kalte Gewürz, salpêtre. kalte Küche, des viandes froides, seches, provision de viandes froides, les restes d'un repas; relief. kalter Kuchen, Blätterkuchen, gâteau feuilleté. kalte Pisse, Harnstrenge, chaude-pisse, strangurie. kalte Schaale von Bier, du pain trempé avec de la bière, birambrot, miaulée.

f. kaltsinnig, froid. ich habe ihn hiebey sehr kalt befunden, je l'ai trouvé fort froid là-dessus. mit kaltem Blute, de sang froid. unempfindlich, insensible. gleichgültig, kaltsinnig, indifférent. ernsthaft, sérieux.

Kalt, *adv.* ohne es ins Feuer zu bringen, à froid. *it.* froidement. f. kaltsinnig, indifféremment, d'une manière froide, insensible, indifférente. ein Eisen kalt schmieden, schlagen, forger, battre un fer à froid. etwas kalt essen, einnehmen, manger, prendre une chose à froid. ihr wohnet hier ziemlich kalt, vous êtes logé froidement ici.

kalt machen, refroidir, faire refroidir. zu sehr kalt machen, kälten, faire trop froid.

kalt seyn, être froid, avoir froid, faire froid. das Wasser ist kalt, l'eau est froide. mir ist kalt, j'ai froid. es ist kalt (draussen), il fait froid. es ist heute kälter als gestern, le temps est plus froid aujourd'hui qu'hier. es ist erschrecklich, entsetzlich kalt, il fait terriblement, horriblement, furieusement froid.

kalt werden, refroidir, se refroidir, devenir froid. w. froidir, se froidir. er ist kalt geworden, wie Eis, il est devenu froid comme glace. ihr habt euch erhitzt, hütet euch, daß ihr nicht kalt werdet, euch erkältet, vous vous êtes échauffé, gardez-vous de vous refroidir. lasset das kalt werden, laissez refroidir cela. die Speisen werden kalt, les viandes refroidissent, se refroidissent (froidissent). es wird kalt, il va faire froid. das Kaltwerden, refroidissement.

Kaltblasig, *adj.* im Hüttenbaue, strengflüssig, réfractaire. kaltblasige Eisensteine, mine de fer réfractaire.

Kaltblütig, *adj.* ohne heftige Gemüthsbewegung, tranquile, apathique, modéré. *adv.* tranquillement, doucement, sans trouble.

Kaltblütigkeit, *s. f.* Gemüthsruhe, tranquillité, repos, calme, modération.

Kaltbrüchig, *adj.* kaltbrüchiges Eisen, d. i. Eisen, welches sich zwar glühend hämmern lässet und zusammenhängt, kalt aber brüchig ist, louverin, fer louverin.

Kälte, *s. f.* le froid. s. hiver. von der Luft und Gegend, froidure. *it.* Kälte, als die Eigenschaft

schaft des Wassers, la froideur. strenge, beissende Kälte, froid âpre, piquant, intempérie. durchdringende, grimmige, pénétrant, perçant. die Kälte vertragen, supporter le froid. sich wider die Kälte verwahren, se munir contre le froid. die Kälte läßt nach, le temps se débande, se desserre; le froid s'adoucit, a diminué, n'est plus si fort. sich an die Kälte gewöhnen, s'hiverner. der die Kälte nicht wohl vertragen kan, frileux. Kälte verursachend, frigorifique. vor Kälte starren, zittern, geler, être tout roide, trembler de froid.

Kalten, *v. n.* w. erkalten, refroidir, se refroidir.

Kälten, *v. a.* kalt machen, donner-, causer du froid, geler. der Wein kältet mich an die Zähne, le vin me gèle les dents.

Kalter, *s. m.* (in Oberdeutschland) s. Schrank.

Kältlich, *adj.* etwas kalt, un peu froid. *adv.* fraichement.

Kaltmeissel, *s. m.* bey den Schmieden, ein gut verstählter Meissel, das Eisen kalt damit zu durchhauen, ciseau à couper froid.

Kaltschlächter, *s. m.* w. der Abdecker, écorcheur.

Kaltschlagamboß, *s. m.* bey den Kupferschmieden, ein Amboß, worauf das Kupfer kalt bearbeitet wird, enclume à battre froid.

Kaltschmied, *s. m.* ein Meßingschmied, dinandier.

Kaltsilber, *s. m.* bey den Gürtlern, eine Vermischung von Weinstein und Silberkalk, womit dasjenige, was mit Schmelz- und Brennsilber versilbert worden, zum drittenmale übersilbert wird, chaux d'argent à argenter.

Kaltsinn, *s. m.* s. Kaltsinnigkeit.

Kaltsinnig, *adj.* froid, - e, refroidi, tiède, insensible, indifférent, sérieux, phlegmatique. *adv.* froidement, sèchement, tièdement, indifféremment; avec indifférence; d'un sérieux à glacer. kaltsinnige Antwort, réponse froide, indifférente. kaltsinnige Freundschaft, amitié froide, tiède, languissante. einen kaltsinnig empfangen, faire la grimace à qn; battre froid à qn; faire gris ou grise mine à qn; le regarder de travers. kaltsinnig antworten, répondre froidement. eine Sache kaltsinnig tractiren, behandeln, traiter froidement une affaire. einen, faire froid à qn.

Kaltsinnigkeit, *s. f.* w. froid, froideur, sangfroid, glace, insensibilité, indifférence, tiédeur, refroidissement, lacheresse. im Gottesdienste, indévotion. Unempfindlichkeit, Sanftmuth, phlegme. bey seiner gewöhnlichen Kaltsinnigkeit bleiben, garder son froid ordinaire.

Kältung, *s. f.* w. froid, refroidissement.

Kam

Kam, *s. m.* s. Kahm.

Kamaldulenser, s. Camaldulenser.

Kamäleon, *s. m.* s. Chamäleon.

Kamaschen, *s. pl.* Stiefletten, gamaches, guêtres, bottines. grobe von Tuch oder Wolle, tricousses. von Leinwand, triquebouses, trique-bouses s. Gamaschen.

Kamee, s. Camee.

Kamel, *s. m.* ein vierfüßiges Thier, chameau. (*Camelus* L.) das Kamel mit einem Höcker, das kleine Postkamel mit kleinerm Haarsattel, der Dromedar, dromadaire. (*Camelus Dromedarius* L.) das Kamel mit zwey Höckern, das bactrianische Kamel, das Trampelthier, le chameau. (*Camelus bactrianus* L.) das Hirschkamel, Schafkamel, Schafdromedar, die Kamelsziege, le chameau de Pérou, mouton de Pérou, Glama, lama. (*Camelus Glama* L.) das chilische Schafkamel, le paco, vigogne. (*Camelus Pacos* L.)

Kamel, eine in Holland übliche Maschin, schwer beladene Schiffe in die Höhe zu heben und über Untiefen zu führen, das Wasserschiff, chameau.

Kamelbock, *s. m.* ein ziegenartiges Thier in Indostan, antilope d'Indostan. (*Antilope tragocamelus* L.)

Kamelböcklein, *s. n.* Art weicher Holzböcke, lepture noire. (*Lepura nigra* L.)

Kamelfliege, s. Kamelhals 2.

Kamelhaar, *s. n.* das Haar des Kamels, insonderheit das Haar der Kamelziege, welches zu Garn gesponnen und zu verschiedenen Sachen gebraucht wird, poil de chameau, oder auch blos chameau. gesponnenes, gezwirntes Kamelgarn, chameau filé, tors.

Kamelhals, *s. m.* 1) eine Art weisser Narcissen, deren Blumenstiel sich wie der Hals eines Kamels krümmet, narcisse chaperonné, - couronne, rose de notre Dame. 2) ein Insect mit netzförmigen Flügeln und mit einen gleichsam in einen langen Hals verlängerten Brustschilde, raphidie. (*Raphidia* L.)

Kamelhären, *adj.* de poil de chameau. kamelhärne Knöpfe, boutons de poil de chameau. kamelhärner Zeug, bouracan.

Kamelheu, *s. n.* eine Art Bartgras es in Ostindien und Arabien, jone odoriferant, schœnante. (*Andropogon Schoenanthus* L.)

Kamellaus, *s. f.* pou de chameau. (*Pediculus Cameli* L.)

Kamelot, s. Camelot.

Kamelotchen, *s. n.* kleine halbmondförmige gestreifte Schnecke, limaçon à bouche demi-ronde ondé.

Kamelpardel, Kamelparder, *s. m.* ein zweyhüftiges vierfüßiges Thier mit hohlen einfachen Hörnern in Aethiopien, caméléopard, giraffe. (*Cervus Camelopardalis* L.)

Kamelraupe, *s. f.* cameline.

Kamelschnecke, *s. f.* eine Flügelschnecke, rocher de France, la coquille françoise. (*Strombus Lucifer* L.)

Kamelstrauß, *s. m.* ein sehr grosser Vogel, autruche, cerf oiseau. (*Struthio Camelus* L.)

Kamelstroh, s. Kamelheu.

Kameltreiber, -wärter, *s. m.* chamelier.

Kamelziege, *s. f.* 1) die angorische Ziege, chèvre d'Angora. (*Capra angorensis* L.) 2) s. Kamel.

Kamerad, s. Camerad.

Kamicht, s. Kahmig.

Kamille, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) die gemeine Kamille, chamomille. (*Anthemis nobilis* L.) 2) wilde Kamille, chamomille sauvage. (*Anthemis arvensis* L.) 3) die stinkende Kamille, Hundskamille, chamomille puante, maroutte. (*Anthemis Cotula* L.) 4) Färberkamille, fausse chamomille, œil de bœuf. (*Anthemis tinctoria* L.) 5) Mutterkraut, matricaire, espargerette (*Matricaria Parthenium* L.) 6) Ackerkamille, chamomille des champs. (*Matricaria Chamomilla* L.)

Kamin, *s. n.* (den Ton auf der letzten Sylbe) 1) die Feuermauer eines Gebäudes, der Schornstein, 2) ein gemauerter offener Platz in einem Zimmer, Feuer darin anzumachen und sich davor zu wärmen, cheminée.

Kaminfeger, *s. m.* Schornsteinfeger, ramoneur de cheminée.

Kaminfeuer, *s. n.* ein Flammenfeuer, welches in einem Kamine angemacht wird, um sich dabey zu wärmen, feu; tisons. der gern dabey sitzt, tisonnier.

Kamingeld, *s. n.* (in Oberdeutschland) diejenige Abgabe an die Obrigkeit, welche von den Hausbesitzern nach der Zahl der Kamine an die Obrigkeit gegen wird, fouage, taxe-, impôt sur les feux ou cheminées.

Kamingeräthe, *s. n.* alle Geräthschaft, welche zu einem Kamine gehören, feu; acheter un feu.

Kaminplatte, *s. f.* auf dem Herde, plaque, taque. in der Hinterwand des Kamins, contrecœur.

Kaminröhre, *s. f.* tuyau de cheminée; so weit solche aus dem Dache hervorgeht, souche de cheminée.

Kaminruß, *s. m.* abgestotter, ausgebrannter zum Tuschen und Miniaturmalen; Rußschwarz, bistre.

Kaminschirm, *s. m.* écran de cheminée.

Kaminsims, *s. m.* chambranle.

Kaminzange, *s. f.* badines, pincettes.

Kamisol, *s. n.* g. ein kurzes Unterkleid unter dem Oberrocke bey Mannspersonen, eine Weste, veste, camisole.

Kamm, *s. m.* ein von Horn, Elfenbein oder einer ähnlichen harten Materie verfertigtes, und mit spitzigen neben einander stehenden langen Zähnen versehenes Werkzeug, Haarkamm, peigne. weiter Kamm, peigne à grosses dents. enger Kamm, peigne à petites dents. hörnerner, elfenbeinerner Kamm, peigne de corne, d'ivoire. Stechkamm der Nadler, quarteron.

Kamm bey den Webern, ein mit vielen dünnen Stäben von Rohr oder Stahl versehener Rahmen der Weber, die Fäden eines Aufzuges auseinander zu halten, rc, rot, rocq, peigne. it. die Fäden, welche am Ende eines gewebten Stückes mit einem kleinen Theile des Gewebes abgeschnitten werden, fil de pennes. Kamm auf Schiffen, kleine Taue an der Besansstange, filet de merlins; marticles, varanquais, varanquais. stählerner Kamm der Bortenwirker, peigne.

Kamm, an den Thieren, verschiedene Erhöhungen oder Obertheile derselben, 1) an den Pferden, der obere Theil des Halses, crinière, beym Rindvieh, col. 2) an einigen Arten des Geflügels, als an Hühnern, crête. dieser Hahn hat einen schönen Kamm, ce coq a la crête belle. 3) an den Austern, ein harter Theil im innern der Schale, welcher nicht wohl zu essen ist, peigne durinscule de l'écaille.

Kamm, an einer Laute, eine kleine Erhöhung, worauf die Seiten ruhen, fillet. die Stäbe oder Zähne, welche auf der Seiten- oder Stirnfläche eines Rades perpendiculär stehen, um in das Getriebe eingreifen zu können, alouchons, aluchons. Kamm oder Bart an einem Schlüssel, paneton, barbe de la clef.

Kamm, die Stiele an den Weintrauben, woran die Weinbeeren hängen, rafle.

Kamm, ein in die Länge sich erstreckender Hügel, côteau. (im Bergbaue) ein Gestein, eine ganze Steinmasse, rocher.

Kammartig, *adj.* nach Art eines Kammes, pectinal. kammartige Muschein, peignes.

Kammblatt, *s. n.* bey den Webern, der Kamm mit seinen Stäben, ro, rot, rocq.

Kammbohrer, *s. m.* bey den Bohrschmieden, ein Bohrer, die Löcher zu den Kämmen der Kammräder damit zu bohren, barroir.

Kammbraten, *s. m.* w. ein Stück Rindfleisch, welches aus den Rippen zum Braten gehauen wird, pièce de bœuf parée.

Kammbrett, *s. n.* bey den Kürschnern, ein längliches viereckiges Brett, auf welchem das Pelzwerk zugeschnitten und ausgekämmet wird, établi.

Kamm-

Kammbruch, *s. m.* (in den Marschländern) ein Bruch oder Riß, welchen das Wasser in den Kamm oder Obertheil eines Deiches macht, bris de chaussée ou d'écluse.

Kammbürste, *s. f.* eine Bürste, die Haarkämme damit zu reinigen, brossette.

Kammdose, *s. f.* auf dem Nachttische des Frauenzimmers, eine Dose oder Schachtel, die Haarkämme darin zu verwahren, quarré de toilette.

Kammeisen, *s. n.* bey den Steinmetzen, ein langer eiserner oben gespaltener Griff mit stählern Stacheln, welche ihm das Ansehen eines groben Kammes geben, die grobe Fläche der Sandsteine damit rauch zu behauen, Krönneleisen, ciseau à crener.

Kämmen, *v. a.* mit dem Haarkamme bearbeiten, peigner. sich kämmen, se peigner. die Wolle kämmen, carder. bey den Zimmerleuten, einzapfen, emboiter, enter, emmbruncher.

Kämmer, *s. m.* eine Person, welche kämmet, peigneur. bey den Wollarbeitern, cardeur. Kämmerin, peigneuse. bey den Wollarbeitern, cardeuse.

Kammer, *s. f.* 1) ein Zimmer (ohne Ofen,) chambre, poile. 2) das Wohnzimmer eines Fürsten, chambre, cabinet. 3) das Zimmer, worin die Einkünfte eines grossen Herren oder einer Gemeinheit verwahret werden, chambre, trésor. 4) ein Zimmer oder Gebäude, in welchem sich die zur Handhabung des Rechtes und der Gerechtigkeit bestimmten Personen versammlen, chambre, cour de justice. 5) die hinterste Höhle eines Mörsers, *it.* eine fehlerhafte Grube in der Seele einer Kanone, chambre.

Kammer, *s.* die Personen, die zur Aufsicht eines fürstlichen Zimmers bestellt sind, *it.* diejenigen, welche zur nächsten Bedienung der Person eines grossen Herren bestimmt sind, *it.* das Collegium der zur Verwaltung der landesfürstlichen Einkünfte bestellten Räthe und Bedienten, *it.* ein Gerichtscollegium, chambre.

Kammeradvocat, *s. m.* ein Advocat, welcher einer fürstlichen Finanzkammer in Rechtssachen dienet, avocat de la chambre.

Kammeracht, *s. f.* die Achterklärung von der Reichskammer, proscription -, bannissement publié par la chambre de l'Empire.

Kammeramt, *s. n.* 1) ein Amt an einer fürstlichen Finanzkammer, charge à la chambre. 2) w. ein Amt oder Collegium, welches die öffentlichen Einkünfte einer Stadt besorget, chambre.

Kammerarchiv, *s. n.* das Archiv einer fürstlichen Finanzkammer, les archives de la chambre.

Kammerband, *s. n.* an den Kanonen, das Band, oder derjenige Theil der Verzierung an den Bodenstriesen, worin sich das Zündloch befindet, der Hintergurt, astragale de lumière.

Kammerbecken, *s. n.* Nachttopf, pot de chambre.

Kammerbediente, *s. m.* 1) ein Bedienter, welcher einem vornehmen Herren in seinen Wohnzimmern bedienet, officier de la chambre. 2) ein Bedienter bey einer fürstlichen Finanzkammer, financier.

Kammerbote, *s. m.* ein Bote, welcher bey einer Finanzkammer in Diensten stehet, messager de la chambre.

Kammerbüchse, *s. f.* Art alter Geschütze, auf niedrigen Rädern, wozu man 2 bis 3 Pulverkammern hatte, deren eine unterdeß, wenn die andere an den Lauf befestiget war, wieder geladen wurde, émerillon, épinyard.

Kammercapelle, *s. f.* 1) eine Capelle in einer Residenz, welche blos zum Gottesdienst der herrschaftlichen Familie gewidmet ist, chapelle. 2) die zur Kammermusik eines grossen Herren gehörigen Personen, chapelle.

Kammercollegium, *s. n.* die zur Verwaltung der fürstlichen Einkünfte verordnete Räthe, als ein Collegium betrachtet, chambre.

Kammercommissarius, *s. m.* ein Commissarius einer fürstlichen Finanzkammer, commissaire de la chambre. Kammercommissionsrath, conseiller des commissions de la chambre.

Kammerconcert, *s. n.* in der Musik, ein Concert, bey welchem sich nur ein einiges concertirendes Instrument befindet, concert de la chambre.

Kammerconsulent, *s. m.* consulent de la chambre. s. Kammeradvocat.

Kammercopist, *s. m.* ein Copist bey einer fürstlichen Finanzkammer, copiste de la chambre.

Kammerdegen, s. Galauteriedegen.

Kammerdiener, *s. m.* ein Bedienter, welcher seinen Herren in dessen Wohn- und Schlafzimmern bedienet, valet de chambre, homme de chambre.

Kammerdirector, *s. m.* Director bey einem Kammercollegio, directeur de la chambre des finances, directeur des finances.

Kämmerer, *s. m.* an fürstlichen Höfen, ein Hofbedienter, welcher unmittelbar auf den Oberkammerherren folget, camerier. eine Person, welche die öffentlichen Einkünfte verwaltet in Städten, trésorier. bey Stiftern, chambrier, chefecier, chefecier.

Kämmerey, *s. f.* die öffentlichen Gelder einer Stadt oder Gemeinheit, *it.* die Verwaltung derselben, trésorerie, trésor public de la ville. bey Stiftern, Klöstern, chambrerie. in kleinern Staaten ist die Kämmerey öfters das, was in grossen die Kammer ist, chambre.

Kammerfest, *s. n.* an grossen Höfen, z. B. zu Wien, ein Fest, welches nur von der Herrschaft und den zunächst zu ihrer Person gehörigen Personen, in den geheimen Zimmern des Hofes gefeyert wird, fête de la cour.

Kammerfiscal, *s. m.* ein Fiscal in Sachen, welche die Finanzkammer betrift, fiscal de la chambre des finances.

Kammerfourier, *s. m.* ein Fourier, so fern er für die Quartiere der Herrschaft sorget, *it.* der die Quartiere für die zur Finanzkammer gehörigen Personen besorget, fourier de la chambre.

Kammerfrau, *s. f.* eine zur unmittelbaren Bedienung eines vornehmen Frauenzimmers bestimmte Frau, welche an fürstlichen Höfen unmittelbar auf die Hofdames folget, femme de chambre.

Kammerfräulein, *s. n.* an fürstlichen Höfen, ein adeliches Fräulein, welches bey fürstlichen Frauenzimmern die Aufwartung in ihren Zimmern hat, fille -, demoiselle d'honneur.

Kammergefälle, *s. pl.* Einkünfte einer Finanzkammer, finances ordinaires, revenus de la chambre.

Kammergemach, *s. n.* in einigen Provinzen, die Finanzkammer, chambre des finances.

Kammergericht, *s. n.* in verschiedenen Gegenden, der höchste Gerichtshof, welcher unmittelbar unter dem Landsherren stehet, chambre de justice. das kaiserliche und Reichskammergericht zu Wetzlar, la chambre souveraine de l'empire à Wetzlar. Kammergerichtsadvocat, avocat de la chambre de justice, - de la chambre impériale; - assessor, assesseur de la chambre de l'empire; - bote, sergent -, messager de la chambre de l'empire; - rath, conseiller de la chambre impériale.

Kammergraf, *s. m.* ein Vorgesetzter der kaiserlichen und königlichen Bergwerke, préfet des mines.

Kammergut, *s. n.* ein dem Landesherren zum Behuf seines Hofstaates gehöriges Gut, welches unter der Aufsicht einer Finanzkammer stehet, domaine, bien -, terre domaniale

Kammerheiduck, *s. m.* ein Heiduck, welcher zur unmittelbaren Bedienung einer Herrschaft in ihren Zimmern bestimmt ist, heiduque de la chambre.

Kammerheizer, *s. m.* ein Bedienter an den Höfen, welcher die fürstlichen Wohnzimmer heitzet, *it.* der die Zimmer einer Finanzkammer oder eines Kammergerichts heitzet, chauffeur.

Kammerherr, *s. m.* ein vornehmer Hofbedienter von Adel, welcher die Aufwartung bey einer fürstlichen Person in ihren Wohnzimmern hat, chambellan. Oberkammerherr, grand chambellan.

Kammerhund, *s. m.* ein Hund, welchen ein grosser Herr zu seinem Vergnügen in seinen Zimmern bey sich hat, chien de chambre.

Kammerjäger, *s. m.* ein fürstlicher Jäger, welcher seinen Herren auf der Jagd und im Jagdwesen bedienet, chasseur de la chambre. (im Scherz) ein Mäuse- und Rattenfänger, celui qui fait profession de chasser les rats ou de donner des drogues pour les faire mourir.

Kämmerier, *s. m.* ein Kammerbedienter, welchem die Chatoulle, die Kostbarkeiten, Juwelen ꝛc. anvertrauet sind, und welcher dem Range nach unmittelbar vor den Kammerdienern gehet, camerier; w. chatouillier.

Kammerjungfer, *s. f.* eine unverheirathete Frauensperson, welche ihre Herrschaft in ihren Zimmern bedienet und besser gehalten wird, als ein Kammermädchen, fille de chambre, chambrière. (im Scherz) Kammerkätzchen, soubrette.

Kammerjunker, *s. m* ein junger Edelmann, welcher zur Bedienung einer fürstlichen Person in ihren Zimmern bestimmt ist, unter dem Hofmarschall und zwischen den Kammerherren und den Kammerpagen in der Mitte stehet, gentilhomme de la chambre.

Kammerknecht, *s. m.* 1) eine Person, welche der Finanzkammer eines Herren mit Leibeigenschaft zugethan ist, serf de la chambre. 2) geringe Personen, so fern sie bey einer Finanzkammer in Diensten stehen, valet de la chambre.

Kammerkutscher, *s. m.* ein Kutscher, welcher die Kammerleute, d. i. die zur nächsten Bedienung einer fürstlichen Person bestimmten Leute fährt, cocher de la chambre.

Kammerlackey, *s. m* ein geringer Kammerdiener einer fürstlichen Person, laquais de chambre. insonderheit der die Lehnsessel besorgt, porte-fauteuil. der auf Reisen die Aufsicht über des Königs Kleider und Wäsche hat, porte-malle. der den Rockelor nachträgt, porte-gabans. der das Spielgeräthe zum Mailspiele nachträgt, porte-mail. der das Nachtgeschirr besorgt, porte-chaise d'affaires, porte-chaise de la chambre. der für das Papier auf dem heimlichen Gemach sorget, porte-coton.

Kammerlatte, *s. f.* Latten, woran die Weinstöcke gebunden werden, échalas, paisseau, étançon.

Kammerlauge, *s. f.* (im Scherz) der Urin, urine, pisiat.

Kammerlehen, *s. n.* ein Lehen, welches ein Herr seinen Vasallen aus seinen Kammergütern gibt, fief de la chambre.

Kämmerlein, *s. n.* eine kleine Kammer, chambrette, petite chambre, loge, cabinet, bouge, boudoir. im Hintertheil der Schiffe, gavon, cantanettes. Kämmerchen spielen, jouer aux barres.

Kammerleinwand, s. Kammertuch.

Kammerleute, *f. pl.* die zur Kammer, d. i. zur nächsten Bedienung einer fürstlichen Person in ihren Zimmern gehörigen Personen geringerer Art, valets de chambre. *it.* s. Kammerbediente.

Kämmerling, *s. m.* 1) ein Kämmerer, d. i. Kammerbedienter eines Fürsten vom höchsten Range, camerlingue, camerier. 2) Kammerherr, chambellan. 3) Kammerdiener, valet de chambre.

Kammermagd, s. Kammermädchen und Kammerjungfer.

Kammermädchen, *s. n.* eine junge Weibsperson, welche zur Bedienung ihrer Herrschaft in ihren Zimmern bestimmt ist, und geringer ist als eine Kammerjungfer, fille de chambre.

Kammermatrikel, *s. f.* Verzeichniß derer die beym Kammergericht stehen, *it.* das Verzeichniß desjenigen, was ein jeder Reichsstand zur Unterhaltung dieses Kammergerichts jährlich beytragen muß, matricule de la chambre de l'empire, matricule de l'Empire.

Kammermeister, *s. m. w.* der Vorgesetzte einer Finanzkammer, besonders in einem kleinen Staate, directeur de la chambre des finances; préfet de la chambre.

Kammermensch, *s. n.* an einigen Höfen, z. B. in Wien, eine Kammerbediente von der geringsten Art, chambrière.

Kammermohr, *s. m.* ein Mohr zur Bedienung eines Herren, more servant à la chambre.

Kammermusik, *s. f.* 1) die Musik, so fern sie für die Kammer, d. i. für die Zimmer grosser Herren bestimmt ist, musique de la chambre. 2) alle zu einer fürstlichen musikalischen Capelle gehörigen Personen, chapelle.

Kammerpage, *s. m.* ein adelicher Kammerbedienter vom dritten Range, page de chambre.

Kammerpräsident, *s. m.* der Präsident einer fürstl. Finanzkammer, président de la chambre des finances.

Kammerproceß, *s. m.* 1) ein Proceß, welcher eine fürstliche Finanzkammer betrift, procès de la chambre des finances. 2) ein Proceß, welcher vor einem Kammergericht geführet wird, procès ou cause que l'on plaide devant tel ou tel tribunal. 3) die bey einem Kammergericht übliche Proceßordnung, la manière de procéder en matière de procès.

Kammerprocurator, *s. m.* 1) s. Kammeradvocat. 2) ein Procurator oder Sachwalter bey dem Kammergerichte zu Wetzlar, procureur de la chambre.

Kammerrath, *s. m.* ein fürstlicher Rath, welcher bey einer Finanzkammer als Beysitzer angestellet ist, conseiller de la chambre.

Kammerrichter, *s. m.* der Richter oder Präsident in einem Kammergerichte, président de la chambre. *it.* juge supérieur de la chambre de l'Empire.

Kammersache, *s. f.* eine jede Sache, welche eine fürstliche Finanzkammer betrift, cause ou chose qui regarde les finances d'un prince.

Kammerschreiber, *s. m.* ein Schreiber bey einer fürstlichen Finanzkammer, écrivain-, greffier de la chambre.

Kammerschuld, *s. f.* eine Schuld, welche eine fürstliche Finanzkammer im Namen des Fürsten zu bezahlen hat, dette domaniale.

Kammersecretair, *s. m.* ein Secretair bey einer fürstlichen Finanzkammer, secretaire de la chambre des finances. geheimer Kammersecretair, secretaire du cabinet.

Kammerspiegel, *s. m.* in der Geschützkunst, ein Spiegel, d. i. eine hölzerne Scheibe, womit die Kammern des groben Geschützes, wenn solche geladen worden, verdämmet werden, der Pfropf bey den Kammerstücken, tampon.

Kammerstück, *s. n.* in der Geschützkunst, ein Geschütz mit einer Kammer, wie ein Mörser, grosse steinerne Kugeln daraus zu schiessen, canon chambré.

Kammerstyl, *s. m.* in der Musik, der Styl, d. i. die musikalische Schreibart in Stücken, welche ausdrücklich für die Kammer gesetzt werden, style de la chambre.

Kammertanz, *s. m.* Tänze, welche in gesellschaftlichen Versammlungen in den Zimmern getanzet werden, zum Unterschied von den Theatraltänzen, la danse ordinaire.

Kammertaxe, *s. f.* die von einer fürstlichen Finanzkammer gemachte und angenommene Taxe gewisser Dinge, taxe de la chambre.

Kammerton, *s. m.* in der Musik, besonders bey den Orgeln, der in Capellen übliche Ton, welcher um anderthalb Ton tiefer ist als der Chorton, le petit ton, le ton ordinaire.

Kammertopf, *s. m.* s. Kammerbecken.

Kammertrauer, *s. f.* am fürstlichen Hofe, eine geringere Art von Trauer, welche nur von der Herrschaft und ihren Kammerbedienten angeleget wird, petit deuil.

Kammertuch, *s. n.* eine Art sehr feiner Leinwand, welche zuerst zu Cambray in den Niederlanden, welches in Holländischen Kämmerock heißt, verfertiget wird, cambray, cambrasine, toile de Cambray.

Kammerverwalter, *s. m.* w. s. Kammerdirector.

Kammerwagen, *s. m.* ein langer gewölbter Wagen, dergleichen die Landkutschen sind, coche de la chambre.

Kammerweib, *s. n.* an fürstlichen Höfen, eine weibliche Person, welche zu den geringern Verrichtungen in den herrschaftlichen Zimmern gebraucht wird, chambrière.

Kammerwerk, s. Kammerlatten.

Kammerzahlmeister, *s. m.* 1) ein fürstlicher Kammerbedienter, welcher die zu den unmittelbaren Bedürfnissen seiner Herrschaft bestimmten Gelder in seiner Verwahrung hat und auszahlet, camerier. 2) der Zahlmeister bey einer Finanzkammer, trésorier de la chambre des finances.

Kammerziel, *s. n.* 1) das Ziel oder der Termin, in welchem die Reichsstände das zur Unterhaltung des Kammergerichts zu Wetzlar bestimmte Geld zu bezahlen schuldig sind, terme des payemens qui se font à la chambre. 2) s. die Geldsumme selbst, welche jeder Reichsstand zu diesem Behufe zu zahlen hat, ce que chaque Etat de l'Empire doit contribuer pour l'entretien de la chambre impériale à Werzlar.

Kammfett, *s. n.* Fett aus dem Kamme eines Pferdes, graisse -, le gras de la crinière.

Kammfutter, *s. n.* ein Futteral für die Haarkämme, étui à peignes, porte-peigne.

Kammgras, *s. n.* eine Art Grases, cynosure. (*Cynosurus* L.)

Kammhaar, *s. n.* das Haar aus dem Kamme eines Pferdes, crin.

Kammhaken, *s. n.* das Genick an einem menschlichen Körper, nuque.

Kammhebel, *s. m.* bey den Atlasswebern, Wägebalken, welche den Kamm heben, carette.

Kammlade, *s. f.* bey den Webern, Hölzer, worin der Kamm oder das Blatt veststeht und womit der Eintrag vestgeschlagen wird, battant, chasse.

Kammleguan, *s. m.* Art Eidechsen, iguana. (*Lacerta Iguana* L.)

Kammlerche, *s. f.* eine Art Rotzfisches, coquillade. (*Blennius cristatus* L.)

Kämmlinge, *s. pl.* bey den Wollarbeitern, dasjenige, was von dem Kämmen der Wolle in dem Kamme zurückbleibet, der Abgang von der gekämmten Wolle, peignons, bourre lanice. bey den Hutmachern, jarre.

Kämmlitze, *s. f.* die Schnüre von Garn an den Kämmen der Seidenweber, fil ou ficelle des lisses.

Kammmacher, *s. m.* ein Handwerksmann, der Haarkämme verfertiget, peigneran, peignier, faiseur de peignes. der die Weberkämme oder Rietblätter macht, Blättersetzer, rotier, rasier. e. der die Geschirrkämme oder Schäfte macht, lamier.

Kammmäntelchen, *s. n.* ein Mäntelchen, so bey dem Kämmen der Haare umgehengt wird, peignoir.

Kammmuschel, *s. f.* eine zweyschalige gestreifte Muschel, deren Streifen ihr das Ansehen eines Kammes geben, peigne.

Kammohren, *s. pl.* die beyden äussersten grossen Zähne eines Kammes, oreilles de peigne.

Kammpfennig, *s. m.* ein ehemaliger gräflicher schwarzburgischer Pfennig wegen des darauf geprägten Pferdekammes, denier de crinière.

Kammrad, *s. n.* ein Rad, welches auf der Stirn oder an den Seitenflächen mit einem Kamm versehen ist, roue à dents. mit Zähnen an der Seite, hérisson.

Kammschaft, *s. m.* ein Schaft oder Stab an den Kämmen der Seitenweber, liais.

Kammschale, *s. f.* im Bergbaue, Art eines schwarzen harten und armen Kupferschiefers, ardoise noire qui contient peu de cuivre.

Kammsetzer, *s. m.* Krämpelmacher, faiseur de cardes.

Kammstück, *s. n.* bey den Fleischern, ein Stück aus dem Kamme eines Rindes, la pièce du cou.

Kammstürzung, *s. f.* (in den Marschländern) die Einstürzung des Kammes, d. i. des obersten Theils eines Deiches, bris ou rupture au haut de la digue d'un étang.

Kammtopf, *s. m.* bey den Wollkämmern, ein eiserner Feuertopf, die Kämme darüber zu wärmen, chaufferette à chauffer les peignes.

Kammwolle, *s. f.* s. Kämmlinge.

Kammzahn, Kammzink, *s. m.* dent d'une peigne.

Kamp, *s. m.* ein mit einem Graben oder Zaune eingefaßtes Stück Feldes von unbestimmter Grösse, enclos.

Kampe, *s. m.* s. Eber.

Kampeln, w. s. Kämmen.

Kampeln, *v. n.* zanken, quereler. sich kampeln, se disputer avec qn (chipoter). das Gekampel, dispute, w. bisbille.

Kampf, *s. m.* das Schlagen einiger Menschen oder eines Theils einer Armee, eine Schlacht, ein Thiergefecht, s. Streit, *it.* das Schmeissen mit Fäusten, combat. ein harter blutiger Kampf, un rude, sanglant combat. Feldschlacht, bataille. Zweykampf, duel, monomachie. Kampf, action de se battre. s. Streit, dispute, querelle. hitziger, heftiger, une chaude attaque, occasion chaude. Kampf auf Leib und Leben, combat à outrance. letzter Kampf, Todeskampf, agonie, extrémité. im Todeskampfe liegen, être à l'extrémité, à l'agonie. sich mit jemanden in einen Kampf einlassen, entreprendre qn, se battre, en venir aux prises, entrer en lice, entrer en dispute, rompre une lance avec qn; présenter la lance à qn. das ist ein ungleicher Kampf, la partie n'est pas égale. einen zum Kampf auffordern, appeller qn en duel. das Ringen der Klopffechter, lutte. im Wagenrennen, Kampfrennen, Tournir, la course des chariots. mit Lanzen u. aus Luft oder Erde, *it.* von Hübnern,

nern, Wachteln, Widdern ꝛc., joûter. Faustkampf, pugilat; jeu des mains.

Kampf, die Kämpfe, Fischohren, ouies.

Kampfacht, *f. f.* in die Kampfacht erklären, wenn sich einer nicht gestellt hatte, sommer de se battre pour n'avoir pas comparu.

Kämpfen, *v. n.* combattre, se battre, lutter. f. mit dem Tode, être à l'agonie. kämpfen, (von Hirschen) wenn sie sich mit einander stossen, sonderlich zur Brunstzeit, cosser; se battre ensemble. heftig streiten, batailler. g. von Thieren, joûter. um den Preis kämpfen, combattre pour le prix. für das Vaterland, combattre pour la patrie. mit oder gegen den Feind, combattre contre l'ennemi. er hat auf einmal mit der Natur, mit dem Interesse und mit dem Ruhm zu kämpfen, il a la nature, l'intérêt et la gloire à combattre. aufs Blut, über die Masse, gar zu heftig kämpfen, combattre à outrance, à toute outrance. wider die Wahrheit kämpfen, sie bestreiten, combattre la vérité.

Kämpfer, *s. m.* eine Person, welche kämpfet, combattant, lutteur, joûteur, alter ritterlicher, a. champion; in den alten Spielen, athlète. Fechter bey den alten Römern, gladiateur. Kämpfer mit wilden Thieren, (bey den alten Römern) bestiaire, confecteur. zu den Leichenceremonien gedungener Kämpfer, bustiaire. Kämpfer mit einem kleinen runden Schilde, palmulaire; mit einem Netze, das er dem Gegner über den Kopf zu werfen suchte, rétiaire.

Kämpfer, in der Baukunst, ein vorspringendes Simswerk an dem Nebenpfeiler, welcher den Bogen eines Gewölbes trägt, imposte.

Kampfhahn, s. Braushahn.

Kampfhut, *s. m.* der alten Klopffechter, chapeau de champions.

Kampfjagen, *s. n.* eine grausame Lustbarkeit grosser Herren, wo wilde Thiere in einem eingeschlossenen Raume mit einander kämpfen müssen, combat de bêtes féroces.

Kämpflich, *adv.* kämpflich grüssen, klagen, mit Kampf aussprechen, (bey den alten Deutschen) appeller qn en duel.

Kampfplatz, *s. m.* ein zum Kämpfen bestimmter oder gebrauchter Platz, le lieu du combat. bey den Römern, arène. wo die Ritter sich schlugen oder Turnire hielten, champ clos. Schlachtfeld, champ de bataille. Kampfplatz auf einer Galeere, arbalestrière.

Kampfrecht, *s. n.* loix du combat, gage de bataille.

Kampfrichter, *s. m.* juge du camp.

Kampfschule, *s. f.* Kampfplatz der alten Griechen, palestre.

Kampfspiel, *s. n.* Lustbarkeiten, welche noch zuweilen auf dem Lande angestellet werden, wo zwey oder mehrere um einen Preis mit einander kämpfen, joûte.

Kampfwelle, *s. f.* (bey den Müllern) cheveteau.

Kampher, *s. m.* camphre. mit Kampher anmachen, camphrer. Kampheressenz, - spiritus, - öl, essence, esprit, huile de camphre. Kampherwasser, eau camphrée. Kampherholz, bois camphré. Kampherkraut, camphrée. Kampherbaum, camphrier. s. C.

Kampiren, *v. n.* s. Campiren.

Kan

Kan, ich kan, s. Können.

Kanal, s. Canal.

Kanarien, s. Canarien.

Kanaster, *s. m.* Art Taback, so man anfänglich in Körben erhielt, canastre.

Kandare, *s. f.* (bey den Sporern und Bereitern) kurze Reitstange an den Pferdegebissen, mit gebogenen oder geraden Schenkeln; die letztern nennt man Wallachenkandaren, branches.

Kandel, Kändel, Kännel, s. Kanne.

Kandelbaum, *s. m.* spanischer Hohlunder, lilas, seringat. (*Syringa vulgaris* L.)

Kandelblüte, *s. f.* fleurs de lilas.

Kandelzucker, *s. m.* du sucre candi.

Kandia, Kandien, Insel und Hauptstadt auf derselben, Candie. Kandier, Candiot.

Kandidat, *s. m.* candidat. s. Candidat.

Kanel, Kaneel, *s. m.* Zimmet, Zimmetrinde, canelle, cannelle, cinnamone.

Känguruh, *s. n.* ein Thier von der Grösse eines Schafs mit langen Hinterbeinen in Neuholland, canguru. (*Jaculus giganteus* L.)

Kaninchen, *s. n.* ein bekanntes haasenartiges Thier, (das Männchen) lapin, (das Weibchen) lapine. das wilde Kaninchen, lapin sauvage, lapin de garenne. das zahme Kaninchen, lapin domestique, lapin de clapiers. ein junges Kaninchen, lapreau. das langgeschwänzte Kaninchen, le tolai. (*Lepus dauricus* L.) das ungeschwänzte brasilianische Kaninchen, lièvre du Brésil, le tapeti, tapiti. (*Lepus brasiliensis* L.) das brasilianische Kaninchen, die brasilianische Buschratte, lapin du Brésil, aparea, aperea. (*Cavia Aperea* Erxl.) das surinamische Kaninchen, lapin d'Amérique, agouti. (*Mus Aguti* L.) das Halbkaninchen vom Vorgebirge der guten Hoffnung, marmotte bâtarde. (*Cavia capensis* L.)

Kaninchenbau, s. Kaninchengrube.

Kaninchenbeere, s. Kalinchen.

Kaninchenberg, *s. m.* ein Berg, worin man Kaninchen hägt, garenne, clapier, lapinière.

Kaninchengehäge, *s. n.* ein umschlossener Ort, worin man Kaninchen hält, garenne, clapier, lapinière, connilier.

Kaninchenfell, *s. n.* peau de lapin.

Kaninchengrube, *s. f.* eine Höhle, welche die Kaninchen zu ihrem Aufenthalt machen, terrier de lapin, hulotte, wo sie hecken und junge haben, rabouillère, caterole.

Kaninchenjagd, *s. f.* chasse aux lapins.

Kaninchenjäger, s. Kaninchenwiesel.

Kaninchennetz, *s. n.* pan, panneau; bourse.

Kaninchenwärter, *s. m.* der die Aufsicht über ein Kaninchengehäge hat, garennier.

Kaninchenwiesel, *s. f.* das Frett, furet. (*Mustela Furo* L.)

Kanker, *s. m.* Spinne, airaignée. das Gespinst derselben, airaignée, toile d'airaignée.

Kanne, *s. f.* ein Gefäß, pot de terre, d'étain. Bierkanne, pot à bière. Weinkanne, pot à vin. Theekanne, pot à thé, théière, théïère. Caffekanne, cafetière. Chocolatenkanne, chocolatière. die Kannen ausleeren, g. vuider les pots, aimer à boire. er hat ein wenig zu tief in die Kanne gekuckt, il a mis pinte sur chopine. Giesskanne, arrosoir, aiguière, chante-pleure. eine Giesskanne voll, aiguièrée. it. ein Gemäß von verschiedener Grösse, pot. Kanne von zwey Nösseln, pinte. eine Kanne Wein, un pot de vin. dieses Faß hält soviel Kannen, ce tonneau tient tant de pots. es regnet, als wenn es mit Kannen gösse, il pleut à verse.

Kannenbürste, *s. f.* goupillon; brosse. damit reinigen, goupillonner.

Kannendeckel, *s. m.* couvercle de pot.

Kannengiesser, *s. m.* potier d'étain.

Kannenglück, *s. n.* g. das letzte in der Kanne, les amours du pot.

Kannenkraut, *s. n.* prêle, queue de cheval, aprêle, aprêt; herbe de cheval. (*Equisetum arvense* L.) damit reinigen, abreiben, prêler, preller.

Kannenmaaß, *s. n.* mesure d'un pot.

Kannenöhr, *s. n.* Henkel, anse.

Kannenschrank, *s. m.* w. buffet.

Kannenweise, *adv.* à pot. kannenweise verkaufen, vendre à pot et à pinte.

Kannetille, *s. f.* die über eine Nadel von Gold- oder Silberdraht gewundene Würmerchen, cannetille, frison.

Kannevas, s. C.

Kannibale, s. C.

Kännlein, Käunchen, *s. n.* petit pot.

Kanon, kanonisch, s. C.

Kanonade, *s. f.* canonade, bombardement.

Kanone, *s. f.* ein grosses Geschütz, canon, pièce de canon, pièce d'artillerie. eine kleine Kanone, épingard. die gesammten Kanonen auf einer Batterie, batterie. eine Kanone richten, pointer, braquer un canon; herunterwärts richten, plonger un canon; laden, charger; losbrennen, mettre le feu à un canon; vernageln, enclouer. die Kanonen spielen lassen, faire jouer l'artillerie. die Abfeurung der Kanonen, salve d'artillerie. die Reihe von Kanonen auf der einem Seite eines Kriegesschiffs, it. die ganze Lage, so damit gegeben wird, bordée.

Kanonen, Art leinene Strümpfe in den Stiefeln, welche man oben über die Stiefelsulpen herauslegte und ausbreitete, canons.

Kanonenbürste, *s. f.* eine Bürste zur Reinigung der Kanonen, écouvillon de crin.

Kanonengut, *s. n.* bey den Giessern, Metall zu den Kanonen, bronze à canon.

Kanonenholz, *s. n.* ein Baum in den mittäglichen Ländern, ambaiba, bois à canon. (*Cecropia peltata* L.)

Kanonenkeller, *s. m.* Casematte, casematte.

Kanonenkugel, *s. f.* eine eiserne Kugel, als aus den Kanonen geschossen wird, boulet de canon.

Kanonenladung, *s. f.* charge, cartouche.

Kanonenpulver, *s. n.* grobkörniges Schießpulver für die Kanonen, poudre à canon.

Kanonenschuß, *s. m.* der Schuß mit einer Kanone, coup de canon. die Weite, welche eine Kanonenkugel gehet, portée de canon.

Kanonenseil, *s. n.* auf Schiffen, drosle, trisse.

Kanonieren, *v. a.* mit Kanonen beschiessen, canoner, faire jouer l'artillerie. das Kanoniren, canonade, bombardement.

Kanonierer, *s. m.* der die Kanonen richtet und abfeuert, canonier.

Kanonierkammer, *s. f.* auf Schiffen, la Sainte Barbe, gardiennerie.

Kanonik, *s. f.* in der Tonkunst, Eintheilungslehre der Klänge und Töne, canonique.

Kanonikat, Kanonikus, s. C.

Kantabria, Provinz in Spanien, la Biscaye.

Kantabrier, *s. m.* Biscayen, Biscain, Cantabre.

Kantabrisch, *adj.* de Biscaye. das kantabrische Meer, la mer de Biscaye.

Kante, *s. f.* äusserster Rand, bout, marge, bord, extrémité. an der Kante des Grabens, sur le bord du fossé. Winkel, Ecke, angle, anglet. Ort, Seite, côté. Feld, das so viel Kanten hat, champ qui a tant d'angles, de côtés. an allen Kanten, de tous côtés. Kante an Thüren, Fenstern, feuillure, cantalabre. äusserliche Ecke an einem Steine, Tische ꝛc., carne. sich mit dem Kopfe an die Kante des Tisches stossen, donner de la tête contre la carne de la table. weisser Rand an Büchern, marge. Seekuste, côte. Kante, so der Rand eines Tellers mit der innern Vertiefung macht, it.

scharfe Ecken der Zimmerstücke, it. Kante eines Amboßes, Huts ꝛc., arête.

Brotkante, Ränftchen, quignon, chanteau; entamure de pain.

Kante, Spitze, dentelle. goldene, seidene, des dentelles d'or, de soie. Kante, Spitze, an Kleider zu nehen, point. Art Kanten, so zu Alençon gemacht werden, vélin. gewebte Kanten, entoilage. schmale Kanten der Bauerweiber, bisettes. Kanten wirken, tragen, faire, porter de la dentelle; ausbessern, remplir du point, de la dentelle. die solche ausbessert, remplisseuse.

Kantelberg, Stadt und Erzbisthum in England, Cantorberi.

Kanteln, kantern, *v. a.* herumhohlen, umkehren, auf alle Seiten wenden; die Wallfische kanteln, um auf allen Seiten das Speck davon zu schneiden, tourner de tous côtés.

Kanten, *v. a.* ein Faß ꝛc. an einem Ende in die Höhe heben, daß es mit dem andern auf den Rand zur Neige zu stehen kömmt, faire pencher sur le devant, lever.

Kantennadeln, *s. pl.* épingles à dentelle.

Kantensaum, *s. m.* eines Wappens, engrêlure.

Kanthaken, *s. m.* ein eiserner Haken, Körper, welche man kanten will, damit an einer andern Kante anzugreifen, grapin. f. g. einen beym Kanthaken kriegen, prendre, saisir qn au collet; mettre la main sur le collet à qn.

Kanticht, *adj.* so Ecken hat, équarri, qui a des angles. (bey Malern) quarré. dreykanticht, triangulaire. vierkanticht, quadrangulaire. f. grob, dumm, homme gros, quarré des épaules. wahnkanticht Holz, bois flacheux. kanticht, (im Wappen) cantonné.

Kanticht, *adv.* à angles, par angles. einen Stein kanticht hauen, bekanten, dresser une pierre.

Kantig, *adj.* mit Kanten oder Spitzen besetzt, à dentelles; cravatte à dentelles.

Kanzel, *s. f.* Predigtstuhl, chaire. die Kanzel betreten, sie besteigen, monter en chaire pour prêcher au peuple. von der Kanzel ablesen, abkündigen lassen, faire publier qch en chaire. auf der Kanzel für einen bitten, recommander qn en chaire. einen von der Kanzel werfen, abkanzeln, ihn namentlich bestrafen, déclamer contre qn en chaire. (im Scherz) ein Paar Verlobte von der Kanzel werfen, publier les bans, - les annonces de deux personnes fiancées.

Kanzelandacht, *s. f.* eine Kanzelrede, in so fern sie eine andächtige Betrachtung ist, prêche ou sermon sur une matière de dévotion.

Kanzelley, *s. f.* 1) der mit Schranken eingeschlossene Ort, in welchem sich die Mitglieder eines Gerichts oder Collegii versammlen, um von den Partheyen und Zuschauern abgesondert zu seyn, barreau, parquet. 2) der Ort, wo die schriftliche Ausfertigung allgemeiner Angelegenheiten einer Art geschiehet, und wo die dahin gehörigen Schriften und Urkunden aufbewahret werden, chancellerie, secretairerie, bureau, it. die dazu bestellten Personen, chancellerie.

Kanzelleyarchivarius, *s. m.* garde des archives de la chancellerie.

Kanzelleybediente, *s. m.* officier de la chancellerie.

Kanzelleybothe, *s. m.* ein verpflichteter Bothe einer Kanzelley, messager de la chancellerie.

Kanzelleybuchstab, *s. m.* eine Art grösserer geschriebener deutscher Buchstaben, welche das Mittel zwischen Current und Fracturbuchstaben halten, caractère de la chancellerie.

Kanzelleydiener, *s. m.* Gerichtsdiener einer Kanzellen, huissier de la chancellerie.

Kanzelleydirector, *s. m.* Vorsteher einer Kanzelley, directeur de la chancellerie. päbstlicher, ein Cardinal, der die Suppliken annimmt und untersucht, préfet de la signature de justice. der die Gnadenbriefe unterzeichnet, préfet de la signature de grace.

Kanzelleygebühr, *s. f.* dasjenige, was man einer Kanzelley für die schriftliche Ausfertigung einer Sache bezahlet, les droits -, la taxe de chancellerie.

Kanzelleygut, *s. n.* ein kanzelleysäßiges Gut, welches unmittelbar unter einem Obergerichte stehet und aus dessen Kanzelley Gebot und Verbot empfängt, terre relevant d'une chancellerie.

Kanzelleyinsiegel, *s. n.* s. Kanzelleysiegel.

Kanzelleylehen, *s. n.* ein schriftsäßiges Lehen, welches von der Kanzelley verliehen wird, fief de la chancellerie.

Kanzelleypapier, *s. n.* bey den Papiermachern, das gewöhnliche Schreibpapier, le petit papier ordinaire.

Kanzelleyrath, *s. m.* conseiller de la chancellerie.

Kanzelleyregistrator, *s. m.* régistrateur-, greffier de la chancellerie, garde-rôle. Kanzeleyregistratur, greffe.

Kanzelleysaß, *s. m.* ein Edelmann, der unmittelbar unter der Kanzelley eines Fürsten stehet, Schriftsaß, seigneur relevant de la chancellerie d'un Prince.

Kanzelleysäßig, *adj.* schriftsäßig, relevant de la chancellerie.

Kanzelleyschreiben, *s. n.* ein aus einer Kanzelley erlassenes Schreiben, lettre ou ordre de la chancellerie.

Kanzelleyschreiber, *s. m.* ein Schreiber in einer Kanzelley, Kanzellist, chancelliste, greffier de la chancellerie, copiste de la chancellerie.

Kanzelleyschrift, *s. f.* eine Schrift, welche aus Kanzelleybuchstaben bestehet, caractères de la chancellerie. 2) auf Kanzelleyschrift sitzen, das Vorrecht haben, auf seinem Gute nur aus der Kanzelley eines obern Gerichtes Verbot und Gebot annehmen zu dürfen, ne relever que de la chancellerie.

Kanzelleysiegel, *s. n.* das Siegel eines grossen Herren, so wie es in den Kanzelleyen üblich ist, le sceau de la chancellerie.

Kanzelleystyl, *s. m.* die Schreibart, wie sie in den Kanzelleyen üblich ist, style du palais.

Kanzelleyverwalter, *s. m.* administrateur de la chancellerie.

Kanzellied, *s. n.* dasjenige Lied in den evangelischen Kirchen, unter dessen Singung der Prediger auf die Kanzel tritt, verset d'un cantique que l'on chante quand le ministre monte en chaire.

Kanzellist, *s. m.* s. Kanzelleyschreiber.

Kanzelrede, *s. f.* Predigt, sermon, prêche.

Kanzelsprache, *s. f.* Sprache, wie sie auf der Kanzel üblich ist, le langage de la chaire.

Kanzelton, *s. m.* der Ton, der auf der Kanzel üblich ist, le ton de la chaire. im Kanzelton reden, prêcher.

Kanzler, *s. m.* der oberste Vorgesetzte einer Kanzelley, chancelier, Erzkanzler des h. R. Reichs, Archi-chancelier de l'empire. Großkanzler, Grand-chancelier. Kronkanzler in Polen, chancelier de la couronne. Reichskanzler, chancelier du royaume.

Kanzlerin, *s. f.* Gattung eines Kanzlers, chancelière.

Kanzlerstelle, *s. f.* Würde und Amt eines Kanzlers, dignité, charge d'un chancelier.

Kanzwagen, *s. m.* bey der Artillerie, ein Wagen, auf welchem die Kanonen, Pontons ꝛc. fortgeschaft werden, haquet.

Kap

Kap, *s. n.* Vorgebirge, cap, chef. it. Vordertheil des Schiffs, der Schiffsschnabel, cap.

Kap, *s. f.* course de mer. auf die Kap auslaufen, aller en course sur mer. s. Caperey und Caper.

Kap, viereckes Holz über dem Haupte des Maßbaums, um den Topmast oder Flaggenstab drein zu setzen, sonst das Eselshaupt genannt, cap, chouquet.

Kapaun, *s. m.* geschnittner Hahn, chapon. gemästeter, chapon gras. junger, chaponneau. sehr fetter Kapaun, chapon de haute graisse. Halbkapaun, coquâtre. Kapaun, f. ein Verschnittner, châtré; qui est léger de deux grains chapon; un Non font; un homme incommodé.

Kapaunen, *v. a.* zum Kapaun machen, chaponner, châtrer, émasculer, dévirilliser.

Kapaunenbrühe, *s. f.* bouillon de chapon.

Kapaunenbrust, *s. f.* Fleisch davon, blanc de chapon.

Kapaunenfett, *s. n.* gras de chapon.

Kapaunenhaut, *s. f.* sehr dünnes weiches Leder, (bey Handschuhmachern) canepin; cuir de poule, cuir de chapon.

Kapaunenstein, *s. m.* ein durchsichtiger Stein von der Größe einer Bohne, welcher in den Magen der alten Kapaunen erzeugt werden soll, alectorienne.

Kapellan, } s. C.
Kapelle, }

Kaper, *s. m.* ein privilegirter Seeräuber, s. Caper.

Kaper, *s. f.* die noch geschlossene Blütknospe der Kapernstaude, capre.

Kapernrinde, *s. f.* die Rinde von der Kapernstaude, écorce de caprier.

Kapernstaude, *s. f.* ein Staudengewächs, caprier. (*Capparis spinosa.*)

Kappe, *s. m.* Art kleiner dickköpfichter Fische, chabot.

Kappe, *s. f.* (*pl.* Kappen) Art Regenkleid der Weiber, cape. prächtige Kappe, Chorkappe der Cardinäle, Domherren, Ordensleute, it. Ueberzug über einen kostbaren Hausrath, chape. viereckichte Mütze oder dergleichen Hut, Doctorkappe, barrette. weisse Kappe, wie eine Sturmhaube auf engländische Art gemacht, bouquinquan. Art spanischer Kappe, oder Reisemantel mit einer Kappe, cape à l'Espagnole, manteau à cape; coqueluchon. dergleichen ohne Ermel mit einer Kappe über den Kopf, cape de Béarn. Mütze, Haube, bonnet. Kinderkappe, bonnet d'enfant. Narrenkappe, Mütze mit Zipfeln und Schellen, bonnet à cornes; bonnet de fou. Weiberhaube, Kappe, Schleyer, coiffe, voile, couvre-chef; chaperon de femme. Münchskappe oder Kutte, capuchon, coqueluche. (w. sonderlich der Franciscaner, Gugelkappe, capuce.) Münchskappe, so den Kopf und die Schulter bedeckt, froc. kleine der Ordensleute oder gradurten Personen, it. der Falken, it. Halfterkappe, chaperon. Kappe am Mundstücke eines Pferdezaums, chaperon du mords de cheval. Münchskappe, so sie im Winter tragen und über die Achseln gehet, it. Schornsteinfegerkappe, (im Scherz) domino. Haisdecke, Mähne, crinière. Kappe am Dreschflegel, s. Flegelkappe.

Kappe, worin die Aehre steckt, fourreau d'épi. die Gerste steht in Kappen, l'orge est en fourreau.

Kappe vorn am Schuh oder Stiefel; das Stemmleder, pâton de soulier. Pumpenkappe, chauderon de pompe.

Kappe,

Kappe, Kinderrock, Potrock, so sie tragen bis sie Hosen bekommen, jaquette. Kappe des Backofens, chapelle.

Kappe an einer Pistolen- oder Flintenkolbe, culotte. it. chaperon de pistolet. über ein Pistolenhulfter, coftode.

Kappe, Stückkappe, so über die Zündlöcher der Kanonen gelegt wird, it. Racketenkappe, chapiteau.

g. P. gleiche Brüder gleiche Kappen, à chacun le sien; à l'un autant qu'à l'autre; ce qui arrive à l'un, arrivera à l'autre; sort égal pour tous; faire tout égal; partager également; égaliser les portions, les conditions des personnes. einem jeden Narren (Kappen) gefällt seine Kappe, chaque fou a sa marotte; à chaque fou sa marotte; chacun aime sa propre façon d'agir, car un bouffon est admis à toutes les tables; il n'y a point de belle prison, ni de laides amours; chacun a son goût. Amt trägt Kappen, Aemtchen bringen Käppchen, on doit vivre de son emploi; quand on a de l'emploi, on a du profit; on ne peut manier du beurre sans s'engraisser les doigts; quand on a mis la main à la pâte, il en demeure qch aux doigts.

Kappen, *v. a.* mit einer Kappe versehen, coiffer, s'enchaperonner. den Falken kappen, chaperonner l'oiseau.

Kappen, *v. n.* von Hähnen, die Hühner treten, cocher.

Kappen, *v. a.* 1) abschneiden, abhauen, couper. den Anker, den Mast kappen, couper l'ancre, le mât. Bäume kappen, étêter, ébouper. 2) verschneiden, castriren, châtrer. Hähne kappen, chaponner, junge Hühner, soner.

Kappeneisen, *s. n.* eisernes Band über dem Bläuel der Bergleute, bande de marteau.

Kappenmacher, *s. m.* faiseur de capes, de bonnets, de chaperons.

Kappenmundstuck, *s. n.* am Pferdegebiß, escache, écache.

Kappenstämpel, *s. m.* der Sporer, ein Gesenk, die Kappenmundstücke zu machen, poinçon à escache.

Kappenstock, *s. m.* der Zuckersieder, bâton de cape.

Kapper, *s. m* beym Wallfischfang, der die zähesten Speckstücke vom Wallfisch zerschneidet, coupeur.

Kappfenster, Kapploch, *s. n.* Fenster im Dache, lucarne. rundes Kappfenster, œil de bœuf. Kappfenster der Einkehlungen, jouées de lucarne.

Kapphahn, s. Kapaun.

Kappicht, *adj.* eine Kappe habend, chaperonné.

Kappis, s. Kopfkohl.

Kapplaken, *s. n.* (in den niedersächsischen Seestädten) eine Ergetzlichkeit, welche der Schiffer noch über die bedungene Fracht von jeder Tonne erhält, drap de chaussé.

Kappmesser, *s. n.* das Messer des Kappers beym Wallfischfangen, coupoir.

Kappstürzung, *s. f.* s. Kammstürzung.

Kapptaube, *s. f.* pigeon chaperonné.

Kappzaum, *s. m.* ein Zaum mit einem Nasenbande anstatt des Gebisses um des Maules junger Pferde zu schonen, caveçon.

Kappziegel, *s. m.* eine Art grosser Hohlziegel in Gestalt einer Mulde, welche man in Sachsen auf den Ziegeldächern über die kleinen Kappfenster legt, tuile faitière.

Kapsel, *s. f.* ein Behältniß, capsule, étui. Saamenkapsel, ein hohles Saamengehäuse, capsule.

Kaput, s. Caput.

Kapuze, s. Cabuze.

Kar

Kar, s. Kahr.

Karabiner, s. Carabiner.

Karacke, *s. f.* eine größtentheils veraltete Art grosser Schiffe, welche sowohl zum Kriege als zum Handel gebraucht wurden, caraque.

Karaffine, s. Caraffine.

Karat, *s. n.* ein kleines Gewicht, nach welchem Gold und Edelgesteine gewogen werden, welches in Absicht des Goldes 12 Gran und Grän ist, so daß 24 Karat eine Mark machen; in Absicht der Edelsteine ist es ein Gewicht von 4 Gran, carat.

Karausche, *s. f.* ein bekannter Flußfisch, carassin, carasine (*Carassius* L.)

Karauschenkarpfen, *s. m.* eine Art Bastartfische von Karauschen und Karpfen, carpe bâtarde.

Karavane, *s. f.* eine reisende Gesellschaft in den Morgenländern, caravane.

Karavelle, s. Caravelle.

Karbatsche, *s. f.* eine mit Leder überzogene Peitsche, fouet de cuir, (de cavalier ou de palfrenier) nerf de bœuf. auf Reitschulen, chambrière.

Karbatschen, *v. a.* fouetter; donner des coups de fouet; faire sentir le *etc.* battre; rosser, houssiner, étriller; donner les étrivières; fouailler.

Karbe, Karben, Karwey, Karwel, Karve, *s. f.* u. *m.* Feldkümmel, Matkümich, carum, carvi.

Karbunkel, Karfunkel, Karfunkelstein, *s. m.* Edelstein von verschiedenen Arten, escarboucle, almandine, rubis. Karbunkel, hitzige Geschwulst, Pestbeule, charbon de peste, carbonelle, anthrax. im Auge, anthracose. auf der Nase, rubis sur le nez; rouge trogne.

Karch, g. s. Karren.

Kärchel, Kürchelzieher, s. Kärrner.

Kardamome, *s. f.* Gewürz, cardamome, maniguette, malaguette, maleguéte, grosse, graines de paradis; poivre d'Afrique.

Karde, *s. f.* s. Kardendistel und Kardetsche.

Kardendistel, *s. f.* chardon à cardes. (*Dipsacus fullonum* L.)

Kardenseger, *s. m.* monteur de cardes.

Kardenstecher, *s. m.* nettoyeur de chardons.

Kardetsche, *s. f.* bey den Wollarbeitern, ein auf einem Brette bevestigtes und mit vielen dünnen Häkchen versehenes Leder, carde.

Kardetschen, *v. a.* mit der Kardetsche bearbeiten, carder. bey den Matratzenmachern, aplaner.

Kardetschenmacher, *s. m.* ein Handwerksmann, der die Kardetschen verfertiget, cardier, faiseur de cardes.

Kardetschenflocken, *s. pl.* die Flocken, welche die Kardetsche abnimmt, enfrayure, monture de cardes, - de droussertes.

Kardetscher, *s. m.* cardeur, éplaigneur, emplaigneur; aplaneur.

Kardinal, s. Cardinal.

Kardone, s. Cardone.

Karechel, *s. f.* Art schwarzer Krähen, die Saatkrähe, corneille mossoneuse, graie, grolle, freux. (*Corvus frugilegus* L.)

Karfiol, s. Blumenkohl.

Karg, *adj.* avare, chiche, sordide, mesquin, pince-maille, raquin, ténace, refferré, fort serré, aride, avaricieux. s. Geitzig, Filzig. it. sparsam, épargnant, qui épargne, qui lésine, qui mange son pain dans sa poche, dans son sac; qui est âpre à l'argent. ein karger Fils, crasseux, vilain, vilain cancre, jocrisse, poerin, poiloux, pouacre, raquedenare.

Kargen, *v. n.* lésiner, épargner mesquinement, vivre sordidement.

Kargheit, *s. f.* lésine, chicheté, mesquinerie, ténacité, taquinerie, gredinerie, sordidité, ladrerie, vilenie. s. Geitz, Filzigkeit. Sparsamkeit, épargne. Sparsamkeit und Kargheit grenzen nahe an einander, il n'y a pas loin de l'économie à l'avarice.

Kärglich, *adv.* chichement, sordidement, avaricieusement, écharsement, serrément, maigrement, petitement, méchaniquement. kärglich leben, faire petite vie; vivre méchaniquement.

Karmesin, s. Carmesin.

Kärner, s. Kärrner.

Karnieß, *s. n.* bey den Werkleuten, der dritte Viertheil des Hauptgesimses, corniche.

Karnießbley, *s. n.* bey den Glasern, Fensterbley, welches in Gestalt eines Karniesses gezogen ist, plomb de fenêtre en corniche.

Karnießgesims, *s. n.* ein Gesims, welches anstatt des Architravs auf der Säule ruhet, corniche architravée.

Karnießhobel, *s. m.* bey den Tischlern, ein Hobel mit einer Schneide von zwey gegen einander gewandten Bogen, Karniesse damit zu hobeln, bouver, bouvement.

Karnießlein, *s. n.* cannelure.

Karnießstahl, *s. n.* bey den Horn- und Beindrechslern, ein stählernes Dreheisen, Karniesse zu drehen, ciseau à corniches.

Karnissel, Karnöffel, *s. m.* a. s. Hodenbruch.

Karnisseln, *v. a.* g. mit der Faust durchprügeln, battre qn à coups de poing, rosser, étriller.

Karnisselspiel, *s. n.* ein Kartenspiel, von 48 Karten, jeu de cartes à quarante huit cartes.

Karpfen, *s. m.* (Karpe, Karpen) ein bekannter eßbarer Fisch, der in süßen Wassern lebt, carpe. (*Cyprinus Carpio* L.) ein kleiner Karpfen, Kärpfchen, carpeau, carpillon. Saßkarpfen, alevin. Spiegelkarpfen, Goldkarpfen, carpe à larges écailles. Teichkarpfen, carpe d'étang. ein Rogenkarpfen, Rogner, carpe œuvée. ein Milchner, carpe laitée. einen Karpfen reissen, éventrer une carpe. einen Karpfen blau sieden, mettre une carpe au bleu.

Karpfenbrut, *s. f.* junge Karpfen, so lange sie noch nicht drey Jahr alt sind, Satz, alevin.

Karpfenhälter, *s. m.* ein kleiner Teich, die Karpfen darin zum täglichen Gebrauch aufzubewahren, réservoir, vivier aux carpes, carpière.

Karpfensag, s. Karpfenbrut.

Karpfenschnauze, *s. f.* lèvres, musle de carpe.

Karpfensprung, *s. m.* s. (bey Luftspringern) le saut de la carpe.

Karpfenstein, *s. m.* ein dreyeckiger Knochen hinten am Kopfe des Karpfen, pierre de carpe.

Karpfenteich, *s. m.* étang aux carpes.

Karpfenzunge, *s. f.* langue, palais de carpe.

Karpie, Karpey, *s. f.* abgeschabte Leinwand, so man auf und in die Wunden legt, charpis ou charpie, (charpi.) Federmeissel, plumasseau, tente.

Karpiebäuschlein, *s. n.* tampon de carpie. plattes rundes zum Trepaniren, findon.

Karpieschraube, *s. f.* triangle.

Karpiewelger, *s. m.* zusammengewickelte Karpey in der Grösse eines Olivenkerns, das Blut zu stillen, oder eine Wunde offen zu halten, bourdonnet.

Karren, *v. a.* charrier, voiturer, brouetter. it. être condamné aux carrières.

Karren, *s. m.* (niedersächsisch die Karre) Lastwagen mit zwey Rädern, charrette. einen Karren beladen, charger une charrette. Bagagekarren, fourgon. Pontonkarren, Karren ohne Leitern, schwere Lasten zu führen, haquet. Karrnkutsche, cariole, calèche, chaise roulante. g. Karrete, carrosse. Kohlenkarren, banne.

Dreck-

Dreck-, Schuttkarrn, Armesünderkarren, tombereau. Schinderkarren, tombereau d'écorcheur. Art kleiner Karren, Kaufmannswaaren hin und her zu fahren, camion, (zu Paris) haquet; so von einem Menschen gezogen wird, vinaigrette, brouette, roulette. Art kleiner in Böutgogne, charretin. Schubkarren, *it.* womit die Bau- und Festungsgefangnen sich schleppen müssen, brouette. man hat ihn zur Karre verurtheilt, in die Karre geschlossen; er ist in die Karre gekommen, il a été condamné (mis) aux carrières. s. Kreuzkarren, collier de misère.

Karrn an der Druckerpresse, coffre, berceau, sammt Gestell und Walze, train de presse. Karrn, am Pfluge, die Pflugladе, sellette. Karrn der Goldschläger, zwo stählerne scharfe Klingen, welche durch drey Schrauben zusammen gehalten, und womit die Goldblätter auf dem Schneidekissen in Quadrate zerschnitten werden, couteau à découper les feuilles d'or. an Stricken hangender Karrn, Art Maurergerüst, échafaud volant.

s. g. den Karrn in den Koth führen, embourber, embrouiller une affaire; brouiller les affaires et laisser à un autre le soin de les débrouiller. er hat seinen Karren ins Trockne geschoben, il a mis son bien à couvert; il est à couvert de la pluie; il s'est mis à l'abri de la pluie; il a du pain cuit; il est à couvert de tout événement; sa fortune est faite; il pond sur ses œufs. das ist ein angestellter Karrn, c'est une partie faite à la main. laß den Karren stehen, er knirrt sonst, il ne faut pas se mêler des affaires d'autrui. an den Karren ziehen, saure Arbeit thun, prendre son collier de misère.

Karrenbaum, *s. m.* limon.

Karrenbüchse, *s. f. a.* eine Kanone, canon. *it.* ein Geschütz, woraus mehrere Kugeln mit einem male abgeschossen werden können, orgue.

Karrene, Karrehn, *s. f.* Fastenzeit, *it.* Ablaß in derselben, carême.

Karrenführer, *s. m.* s. Kärrner.

Karrengabel, *s. f.* worin die Ochsen gespannt werden, proueuil.

Karrengaul, *s. n.* bouleux; cheval de collier, de charrette. *it.* haridelle. s. ein grober, plumper dummer Mensch, un vrai cheval de carrosse.

Karrengestell, *s. n.* charril.

Karrenkäfe, *s. m.* fromage qui va en pointe.

Karrenkörer, *s. m.* Bauer, der nur mit einem fahren kan und kein Gespann hält, manant.

Karrenkörerey, das Gütchen desselben, manoir.

Karrenlader, *s. m.* (beym hallischen Salzwerke) Arbeiter, der die Karren der Fuhrleute mit Salz ladet, chargeur.

Karrenläufer, *s. m.* Grubenjunge, Hundeschlepper, (auf Bergwerken) welcher das Erzt oder den Berg im Laufkarrn fortrucket, apprenti mineur qui tire la brouette.

Karrenrad, *s. n.* roue de charrette.

Karrenschabe, *s. f.* w. graisse de chariot, vieux oing. s. Wagenschmier.

Karrenschieber, *s. m.* brouetteur.

Karrenschienen, *s. pl.* (bey Buchdruckern) bandes.

Karrensteg, *s. m.* doppeltes Quereisen am Laufkarrn der Bergleute, le lien de la brouette.

Karrenstrafe, *s. f.* peine ou punition de ceux qui sont condamnés à la brouette.

Karrentuch, *s. n.* baché, banne.

Karrenvoll, *s. m.* charrettée, cariage. Karrenvoll Steine, Sand, voie de pierre, de sable. Schutt, tombereau de gravois.

Karrenwagen, s. Gabelwagen.

Karrenzoll, *s. m.* rôdage.

Kärrner, *s. m.* Fuhrmann, charretier, chartier qui conduit une charrette, haquetier, roulier, voiturier par terre. Gassenkothkärrner, boueur. w. Schuttkärrner, tombelier, gravatier. f. der mit einem Schiebkarren fährt, brouettier.

Karrotte, *s. f.* w. rother Mangold, carotte. (*Beta vulgaris* L.)

Karsch, *adj.* w. s. Munter.

Karschbein, *s. n.* w. s. Knorpel.

Karst, Karsten, ein Mannsname, Christian, Chrétien.

Karst, *s. m.* w. f. Hacke, Haue, houe. mit zwey Spitzen, Radhaue, hoyau, tête cornue. Picke, pioche. Weinbergkarst, marre. Karst der Sappirer, sape, sappe.

Karsten, *v. a.* g. houer, piocher.

Kartätsche, *s. f.* Wollkamm, s. Kardetsche.

Kartätsche, *s. f.* in der Geschützkunst, eine mit Kugeln, Ketten, Nägeln u. s. f. angefüllte Patrone von starken Papier, Zwillich oder Blech, welche aus grossen Kanonen geschossen wird, cartouche, gargouille. eine mit Kartätschen geladene Kanone, canon chargé à cartouche.

Kartätschen, Wolle kämmen, s. Kardetschen.

Kartätschenbüchse, *s. f.* lanterne à mitraille, à gargouille.

Kartätschenfasser, *s. m.* Kartätschenfutteral, *s. n.* porte-gargouille.

Kartätschenkasten, *s. m.* (auf Schiffen) gardefeux.

Kartätschenpapier, *s. n.* papier à cartouche.

Kartätschenzieher, *s. m.* cuiller à canon.

Karte, *s. f.* carte (à jouer). f. livre des rois. ein Kartenblatt, une carte. Figurenkarten, peintures, têtes, hautes cartes. Gesteinkarten, so keine Figuren oder Bilder sind, blanches. Kartenspiel, ein Spiel Karten, jeu de carte ou jeu de cartes. ein Bündel Karten von sechs Spielen, un fixain de cartes. Karten, so auf der Rückseite bunt, cartes tarotées. gestämpelte Karten, cartes timbrées. wälsche oder Trapelierkarten, tarots. Vexirkarten, jeu de cartes qui n'est fait que pour rire. die obern im Spiele, honneurs. die besten, deren Farbe Trumpf ist, bonnes. etliche nach einander folgende von einer Farbe, sequence, secance. Karten, die nicht auf einander folgen, jeu rompu. die 13 Karten, so im Bassetspiele jeder Spieler bekömmt, livre. Karten, die einige Punkte gelten, (im Imperialspiele) cartes marquantes. Karten, die man im Spiel wegwirft, écart. worauf man hält, wenn man die andern weggeworfen, port. Karten, so man wieder kauft, rentrée, reprise. überbleibende nach dem Geben, talon. gekniffene Karten, pipées. Karten, die ein Betrieger im Abheben behend hinzuthut, emplâtre. Karten von derselben Farbe, womit eine höhere besetzt ist, gardes. eine dergestalt besetzte Karte, carte gardée. erste Karte, so derjenige, welcher Banks hält, aufweiset, tace. eben die Karte aufschlagen, worauf der Spieler gesetzt hat, facer. etwas auf eine Karte setzen, porter. viele hohe Karten oder Bilder in der Hand haben, avoir bien des têtes, une belle tapisserie. keine dergleichen haben, avoir blanche. die meisten Karten von einer Farbe haben, porter une couleur. dergleichen zu kaufen suchen, porter à une couleur. drey, vier gleiche Karten, fredon troisième, quatrième. (im Piquet) quarte major, quarte basse; quatrième majeure, haute. Karte, so man einem gibt, ob er etwa noch etwas damit gewinnen könne, (im Landsquenet) réouissance. drey auf einander folgende, (im Piquet) tierce. (im Brelan und Trischak) tricon. beym ersten Aufschlage der Karten gewinnen, (im Basset) gagner lonica. die Karten aus einander legen, um sie desto besser zu mischen, faire la provinciale. ein Spiel Karten wieder zusammen legen, relever les cartes. die Karten so geschickt zu mischen wissen, daß der Geber gewinnen muß, travailler. sie so biegen, daß der andre abheben muß, wo man will, faire un pont. unter dem Mischen etliche betrieglich unterstecken, faire un paté. die Karten kneipen, piper. eine obere Karte behend unten hinbringen, faire l'escoc. eine behend zu sich stecken und eine andre dafür hinlegen, filer la carte. Karte, die doppelt kömmt, (im Pharao) plié, ployé. die Karte falsch geben, vergeben, médonner. er gibt schlechte Karten, il a la main malheureuse. er hat schlechte Karten bekommen, gekauft, il lui est rentré un vilain jeu. ich habe gute bekommen, il m'est venu beau jeu, bien de jeu. Karten wegwerfen, écarter. ich behalte meine Karten, je m'y tiens. seine Karten bezahlen, (im Landsquenet) payer sa ronde. alle Karten wegwerfen und andere nehmen, (im Pomber) prendre une chemise blanche. die Karten geben, faire, tenir les cartes. wer muß Karten geben? à qui est-ce à faire, à donner? die Karte wird nach der Reihe herum gegeben, la main suit. die Karten mischen, abheben, battre, couper les cartes. mit einer höhern abstechen, couper de haut. aufs neue mischen geben, refaire, rebattre, remêler les cartes.

Landkarte, carte géographique ou de géographie. *it.* table. s. Landcharte. die Karte verstehen, savoir la carte.

Das Kärtchen ist ihm lieber als die Bücher, g. il aime mieux manier les cartes que les livres.

Kartel, s. Cartel.

Karten, *v. a.* s. Kardetschen.

Karten, *v. n.* Kartenspielen, in der Karte spielen, kärteln, jouer aux cartes. die ganze Nacht durch, jouer aux cartes toute la nuit. f. *P.* das Spiel karten, battre la carte. das Spiel ist wunderlich gekartet, les cartes sont bien brouillées. man muß das Spiel anders karten, il faut donner un autre tour à l'affaire; il s'y faut prendre d'un autre biais, d'une autre manière. das ist eine angelegte Karte, c'est un jeu joué, - une partie faite à la main. er glaubte, die Karte wäre für ihn recht gemischt, d. i. den Sieg schon in der Hand zu haben, il croyoit avoir jeu gagné.

Kartenblatt, *s. n.* une carte. das Wahlblatt, tourne, retourne, triomphe.

Kartendistel, s. Kardendistel.

Kartenkammer, *s. f.* chambre du timbre pour les cartes.

Kartenmacher, *s. m.* cartier, faiseur de cartes. Trapelierkartenmacher, tarotier.

Kartenmalen, *s. n.* die Karten durch den ausgehauenen Pappendeckel bemalen, patronner, mouler.

Kartenmaler, *s. m.* ouvrier qui peint les cartes.

Kartenmännchen, *s. n.* pantin. es tanzen lassen, faire danser un pantin; savoir faire mouvoir en cadence le filet de son pantin.

Kartenmischen, *s. n.* l'action de battre les cartes.

Kartenpapier, *s. n.* Pappe, carton; pot; papier au pot, papier de main-brune. w. carre.

Kartenspiel, s. Karte, die Kartenspiele zusammen legen, in Spiele binden, mener la table. Weibsperson, die solches thut, meneuse de table. Kartenspieler, joueur aux cartes, qui aime le jeu des cartes. Kauserichter, carottier, grimelin.

Karthau-

Karthaune, *s. f.* eine Art groben Geschützes, welches sich insonderheit durch seine Kürze von andern dieser Art unterscheidet, gros canon. Doppelkarthaune, pièce de batterie de 60 ou 80 de balle. ganze Karthaune, pièce de batterie de 48 livres de balle, halbe Karthaune, pièce de 24 livres de balle.

Karthaunenpulver, s. Kanonenpulver.

Kartoffel, *s. f.* (Erdapfel) pomme de terre. (*Solanum tuberosum* L.)

Karre, s. Karbe.

Kas

Kas, *s. m.* (in Papiermühlen) ein durchlöchertes und mit einem Haarsiebe (toilette) bekleidetes Brett am Stampftroge, le kas.

Kasbeere, s. Holzkirsche.

Kaschel, *s. f.* eine Gleitbahn auf dem Eise, glissoire.

Kascheln, *v. n.* auf dem Eise gleiten, glisser.

Käse, *s. m.* fromage. (scherz) cotignac de Bacchus. holländischer Käse, fromage de Hollande; côte-blanche, côte-rouge; Amedamer, Aberdamer, dame-dame. Edamer, fromage d'Edam. Limburger, angelot, carreaux de Limbourg. Teufelkäse, fromage persillé, verd. Parmesankäse, parmelan. Schweitzerkäse, fromage de Suisse. Art Käse aus Auvergne, cantal; aus dem Delphinat, tassinage; aus der Normandie, pont l'évêque, angelot. abgeschälter, fromage à la pie. grosser Firmeskäse der Bauren in Poitou, preveil. Kräuter-Gewürzkäse, fromage verd, - épicé. Kümmelkäse, fromage au cumin. Matzkäse, Steifmatz, lait caillé et épuré, qui fait la base du fromage; fromage mou. Quarkkäse, fromage affiné, maigre. Schafkäse, fromage de brebis, Arten davon, roquefort, lite. Ziegenkäse, fromage de chèvre. den Käse schärfen, gelb und fett machen, affiner le fromage. frischer Käse, Raam-Sahn-Süßkäse, jonchée; fromage à la crême; löcherichter, fromage caillé. Art dergleichen aus der Schweiz, gruyère (qui a des yeux). s. Artischockenkäse, carde d'artichaut. Eyerkäse, présure d'œuf. Eiskäse, (bey Zuckerbeckern) fromage à la chantilly, à la Choisy. Lohkäse, Lohgärbertorf, tourbe, motte à brûler. Käse und Butter, laitage. Käse und Brot, du pain et du fromage.

Käsebohrer, *s. m.* ein Bohrer, womit man die Käse bohrt, um ihre innere Beschaffenheit zu erforschen, percoir au fromage.

Käsebude, *s. f.* Käseladen, *s. m.* banc de beurrière; boutique où l'on vend du fromage.

Käsebutter, *s. f.* weicher Käse, fromage mou.

Käseform, *s. f.* Käsenapf, *s. m.* chaserat, éclisse, cagerotte.

Käsegülte, *s. f.* eine Abgabe von Käsen, arpage.

Käsehändler, *s. m.* s. Käsekrämer.

Käsehaus, *s. n.* in der Landwirthschaft, ein Haus, worin die frischen Käse getrocknet werden, fromagerie, marquarderie.

Käsehorde, *s. f.* Horde, Käse darauf zu trocknen, chaleret, clayon.

Käsehütte, *s. f.* in der Schweiz, chalet.

Käsekohl, s. Blumenkohl.

Käsekorb, *s. m.* clayon; fromagerie; worin man die Molken ablaufen läßt, cage.

Käsekram, *s. m.* Käselager, *s. n.* magasin au fromage.

Käsekrämer, -in, *s.* fromager, -ère; marchand de fromage.

Käsekraut, s. Saturey.

Käsekuchen, *s. m.* gâteau au fromage. brenecktchter, talmouse, flacher, raton. Käsekrapfen mit kleinen Blasen, gâteau verolé; petit chou.

Kasel, *s. f.* s. Casel.

Kätelab, *s. m* présure.

Käseleim, *s. m.* zu Holz und Steinen, colle de fromage.

Käsemade, *s. f.* ver de fromage. w. guillot.

Käsemarkt, *s. m.* fromagerie, marquaderie.

Kasematte, s. Casematte.

Käsemeise, s. Blaumeise.

Käsemeister, *s. m.* in Klöstern, pitancier.

Käsemilbe, *s. f.* mite de tromage.

Käsemus, *s. n.* Käsebüchlein, lait caillé. *it.* sorte de ragoût fait avec du fromage et de la viande salée.

Käsemutter, *s. f.* in der Landwirthschaft, eine Frau, welche die Käse macht, fromagère.

Käsen, *v. a.* g. Käse machen, faire du fromage. *v. n.* die Milch käset, käset sich, le lait se caille.

Käsenapf, *s. m.* cage, cagerotte. irdener mit Löchern, faiselle.

Käsepappel, *s. f.* petite mauve. (*Malva rotundifolia* L.)

Käserinde, *s. f.* pelure, croûte, côte de fromage.

Kaserne, s. Caserne.

Käsesuppe, *s. f.* soupe au fromage.

Käsestecher, *s. m.* s. Käsebohrer und Käsehändler.

Käsewasser, *s. n.* s. Molken.

Käsezins, s. Käsegülte.

Käsicht, käsehaft, *adj.* so käsichte Theile hat, caseux, fromageux.

Kastanie, *s. f.* die eßbare Frucht des Kastanienbaums, châtaigne. wilde Kastanie, Roßkastanie, maron d'Inde.

Kastanienbaum, *s. m.* châtaignier, maronnier. (*Fagus Castanea* L.) wilder Kastanienbaum, Roßkastanie, maronier d'inde. (*Aesculus hippocastanum* L.)

Kastanienbraun, *adj.* die hochbraune Farbe der äussern Schale der reifen Kastanien, brun de châtaigne, chataigne, chatain.

Kastanienraupe, *s. f.* eine gelbzottige Raupe, chenille de châtaignier.

Kastanienschale, *s. f.* die erste, bogue.

Kastanienwald, *s. m.* châtaignerale.

Kastalinnen, s. Musen.

Kastel, } s. Castel.
Kastellan, }

Kasten, *s. m.* Kiste, *it.* Kram-Gewächskasten; Geld, Kasse, caisse. Kusser, *it.* Geldkasten, coffre. in den Kasten schliessen, encaisser, encoffrer; serrer dans le coffre. zum Kasten gehen, den Kasten öffnen, aller au coffre fort, ouvrir le coffre. aus dem Kasten nehmen, tirer du coffre. die Kasten auspacken, décaisser. Geld im Kasten haben, avoir de l'argent dans ses coffres. s. Geld in den Kasten legen, mettre de l'argent en réserve. nach dem Kasten riechen, sentir le renfermé. junge Bäume in Kasten setzen, encaisser, emmanequiner. Kisten und Kasten erbrechen, rompre coffres et serrures. - voll haben, avoir tout en abondance. den Kasten aubrechen, ouvrir, entamer son trésor. grosser Reisekasten mit einem runden Deckel, bahut, sommier. Schrank, Kleiderkasten, armoire. kleine hölzerne Lade, Kiste, layette. Brunnen- oder Röhrkasten, citerne. Blutkasten, (bey Jägern) das Herz der wilden Thiere, cœur. Fischkasten, réservoir; zu Fischen zum Verkauf, vivier; zu Seefischen, chalse marée. durchlöcherter Fischkasten im Wasser, banneton. Lichterkasten der Lichtzieher, éventc. Mühlkasten, worin die Kleyen fallen, jarre. Naritätenkasten, curiosité. Rumpelkasten, décharge, garde-meuble. Reliquienkasten, Reliquienkästlein, reliquaire, *it.* châsse de reliques. Reliquienkasten des heiligen Romanus zu Rouen, la fierte de S. Romain. Schwitzkasten, étuve sèche; er ist im Schwitzkasten gewesen, il a bavé. Seihkasten, coulour, civière. Tabletkrämerkasten, malle, boutique. Trommelkasten, das Holzwerk an der Trommel, tût de tambour. Maisenkasten, trébuchet, trape, attrapoire. Wasserkasten, citerne, citerneau; in Papiermühlen, canonnière; in einer Mauer mit einer Röhre zum Ablauf des Wassers von den Dächern, puisard. Windkasten einer Orgel, sommier. Zeugkasten in Papiermühlen, *it.* verschiedener anderer Handwerker, auge. Brotkasten, -korb, *it.* Mehlkasten in der Mühle, huche, mit Fächern, case. Armenkasten, Gotteskasten, le tronc, la boîte des pauvres. Kasten an einen Ringe, la châsse. Futterkasten, Stroh zu schneiden, hachoir. Haberkasten, coffre à l'avoine. Kornkasten, grenier. Kasten eines Ringes zum Steine, chaton, tête d'anneau. Schriftkasten bey den Buchdruckern, case, casse, caille; Hälfte desselben, casseau; Fach darin, casletin, cellule. Schriftkastengestell, trétreau. Kasten Noah, arche de Noë. *it.* (in der Conchyologie) Name einer Muschel, arche de Noë. (*Arca Noe* L.) Kasten der Becker zu den abgeleschten Kohlen, brasier. Oberkasten des Blasebalgs, volant. Kasten, worin die Lastthiere etwas tragen, banne, benne, banneau. Kasten der Maurer und Schieferdecker, bourique, bouriquet. Kasten an einer Orgel, cabinet d'orgues; worin jede Reihe der Orgelpfeifen steht, bufet. länglichter Kasten, worin die Rosinen verschickt werden, caisserin. hölzerner mit starker Leinwand überzogener Kasten, (bey Kuffermachern) une malle bien cuirée. Kasten zu den Gelddosen und Urkunden eines Klosters, dépôt; zur Probirwage des Wardeins, lanterne. Pappenkasten der Nadler, carte aux épingles. Kasten auf Wagen, Landkutschen ꝛc., magasin; worin die Wolle sortiret wird, loup; worin sie durch den Schwefeldampf weiß gemacht wird, soufroir. der Kasten eines Schlosses, cloison de serrure, der Umschweif daran, rebord d'un palastre. Kasten, (in Bergwerken) mit starken Stämpeln gestützte, durch Querstangen bedeckte und mit Erde überstürzte Oerter in den Gruben, coffre, galerie. Kutschenkasten, bateau, corps ou coffre de carrosse. Kasten, die Schieferblöcke aus dem Schiefbruche zu schaffen, ballicot. Schatzkammer, -kasten, trésor, trétorerie. Wasserkasten von Dammpfählen, bâtardeau. vergrabener Kasten, der mit Bomben angefüllet ist, *it.* Kasten hinten am Schiffe, caillon. Kasten zum Kalfatern, selle.

Kastenamt, *s. n.* (in Oberdeutschland) ein Collegium von mehrern Personen, welche zur Verwaltung gewisser Einkünfte bestimmt sind, trésorerie.

Kastenblech, *s. n.* ein Blech, welches den Kasten eines französischen Schlosses bedeckt, palastre.

Kastendeckel, *s. m.* couvercle de coffre. Kastendeckel, -seiste, recouvrement d'un coffre.

Kastengänge, *s. pl.* (im Bergbaue) Gänger, welches die Ausschläger in Kasten vor sich stehen haben, coupes.

Kastengeräthe, *s. n.* utensiles, meubles; biens paraphernaux.

Kastenhaus, *s. n.* (in Oberdeutschl.) ein Haus, worin gewisse Einkünfte gesammlet und verwahrt werden, l'hôtel des revenus.

Kaſtenherr, *ſ. m.* der Vorgeſetzte einer Caſſe, ſ. Kaſtenvorſteher.

Kaſtenkarren, *ſ. m.* brouette, tombereau, civière.

Kaſtenkunſt, *ſ. f.* in der Hydraulik, eine Maſchine, wo das Waſſer vermittelſt verſchiedener an einer Kette beveſtigten Kaſten in die Höhe gebracht wird, die Eimerkunſt, l'art ou la ſcience d'élever les eaux par le moyen des ſceaux.

Kaſtenmacher, (Käſtner) *ſ. m.* coffretier, coffrier, bahutier, layettier, malletier.

Kaſtenrand, *ſ. m.* an Ringen, biſeau.

Kaſtenſchlagen, *ſ. n.* (auf Bergwerken) étanconnement.

Kaſtenſchreiber, *ſ. m.* (in Oberdeutſchl.) Schreiber bey einer Caſſe, écrivain de la caiſſe.

Kaſtenſchwand, *ſ. m.* (in einigen oberdeutſchen Gegenden) der Abgang an dem Maaſſe, welchen das Getreide auf dem Kornboden durchs Eintrocknen leidet, Bodenſchrumpf, déchet.

Kaſtentange, *ſ. f.* (im Bergbaue) diejenigen Stangen, welche bey dem Schlagen der Kaſten oben auf die Stämpel gelegt werden, pontal, étançon.

Kaſtenvogt, *ſ. m.* a. Schutzherr eines Kloſters, patron d'un couvent, Speicherherr, maître des greniers. Kaſtenvogtey, protection des égliſes, - des monaſtères; adminiſtration -, préfecture des biens d'une égliſe.

Kaſtenvorſteher, - pfleger, - verwalter, - meiſter, *ſ. m.* caiſſier, tréſorier, adminiſtrateur du revenu, - des biens de l'égliſe, receveur des deniers eccléſiaſtiques, aumônier.

Kaſter, *ſ. m.* in den Pfeffermanufacturen, derjenige, welcher die Pfeffen formt, mouleur.

Kaſteyen, *v. r.* ſich, ſe mortifier, faire abſtinence; jeûner, ſe macérer, ſe châtier, ſe diſcipliner; mortifier ſa chair, macérer ſon corps par jeûnes et abſtinences; affliger ſon corps par des auſtéritès; matter ſes convoitiſes. Kaſteyung, les mortifications, les abſtinences; macérations de la chair.

Käſtlein, Käſtchen, *ſ. n.* petite caiſſe, mallette, caiſſette, caſſette, coffret, buffet, petite armoire, layette. leichtes Käſtchen, worin die Roſinen von Damaſco kommen, buſte. Büchſe, boîte; zu Juwelen, boîtier. Geſchmeide- oder Schmuckkäſtchen, écrin; pelote de toilette. Medicamentkäſtchen mit Fächern, ſimélrum. ſilbernes Käſtchen zu Meſſern, Gabeln, Gewürz ꝛc. auf Tafeln groſſer Herren, cadenas. Käſtchen, worein beym Schleifen das Demantpulver fällt, égriſoir. Schreibkäſtchen, écritoire. Federkäſtchen am Schreibzeuge, caſſe. Käſtchen zur Verwahrung der Schriften und Briefſchaften, ſerre-papiers. Schubkäſtchen, Nebenkäſtchen, tiroir, chérron. Spuckkäſtchen, crachoir. Tobackskäſtchen, tabagie. er iſt ſo geputzt, als wenn er aus dem Käſtchen gezogen wäre, il eſt tiré ſur le voler, - à quatre épingles; (il ſemble qu'il ſorte d'une boîte.) Arzneykäſtchen, Hausapothekchen, apoticairerie domeſtique.

Käſtner, *ſ. m.* caiſſier. Kaſtenvogt, - meiſter, Speicherherr, maître des greniers. (bey Cölſtuern) grénetier.

Kaſtrol, ſ. Caſſerolle.

Kat

Katacomben, *ſ. pl.* unterirdiſche Begräbnißgrüfte, catacombes.

Katarrh, *ſ. m.* Schnupfen, catarre, rhume. mit einem ſtarken Huſten, coqueluche, quinte.

Katarrhalfieber, *ſ. n.* fièvre de rhume.

Katarrhaliſch, *adj.* catarreux.

Kataſtrophe, *ſ. f.* plötzlicher Unglücksfall, catastrophe.

Kätchen, *ſ. n.* Käte, Käthe, *ſ. f.* g. Catos, Cataut, Cateau, Cathin. Zierkäte, pimbêche, qui fait la précieuſe, pimpeſouée.

Kate, *ſ. f.* Bauerhäuschen, cabane, chaumière. f. ſchlechtes, armſeliges Haus, cage, tanière, taudis, un nid à rats.

Katechet, *ſ. m.* der die Kinder in Glaubenslehren unterrichtet, catéchiſte.

Katechiſation, *ſ. f.* Unterricht anderer in Glaubenswahrheiten, ſo fern ſolches durch mündliches Fragen und Antworten geſchiehet, catéchèſe.

Katechiſiren, *v. a.* durch Fragen und Antworten in Glaubenslehren unterrichten, catéchiſer.

Katechismus, *ſ. m.* ein Buch, worin die erſten Anfangsgründe der Religion in Fragen und Antworten vorgetragen werden, catéchiſme.

Katechismuslehre, ſ. Katechiſation.

Katechismusſchüler, *ſ. m.* der in der Katechismo unterrichtet wird, catéchumène.

Kater, *ſ. m.* Männlein von Katzen, matou, marcou, chat. ſ. Brummkater, Mauerkater, grognard, grogneur, grondeur, fâcheux.

Katerjagd, *ſ. f. g.* fabbat, charivari.

Katharina, ein weiblicher Name, Catherine.

Katharinenpflaume, ſ. Brunelle.

Katheder, *ſ. m.* Lehrſtuhl auf Schulen und Univerſitäten, chaire.

Kathederſprache, *ſ. f.* Schulſprache, langage de l'école.

Kathedralkirche, *ſ. f.* Kirche, welche der Sitz des Biſchofs oder des Erzbiſchofs iſt, cathédrale, égliſe cathédrale, dôme.

Käthener, ſ. Kothſaß.

Katheter, *ſ. m.* ein ſilbernes biegſames Röhrchen der Wundärzte bey verſtopften Urin, cathéter, algalie.

Katholik, *ſ. m.* ein Glied der römiſchen Kirche, catholique romain, papiſte.

Katholiſch, *adj.* 1) allgemein, von einigen Briefen im dem neuen Teſtament gebräuchlich, welche an keine beſondere Gemeine gerichtet waren, catholique, univerſel. 2) römiſchkatholiſch, catholique romain. der katholiſche König, ein Titel des Königs von Spanien, Sa Majeſté catholique.

Katoptrik, *ſ. f.* Wiſſenſchaft und Lehre von den Urſachen und Wirkungen der zurückprallenden Strahlen, catoptrique.

Katoptriſch, *adj.* zur Katoptrik gehörig, catoptrique.

Katſchu, japaniſche Erde, terre catéchu.

Katt, *ſ. f.* kleiner Anker, ſo neben einen groſſen zu mehrerer Veſtigkeit geworfen wird, empenelle.

Kattegat, *ſ. n.* Meerenge in Dännemark zwiſchen Jütland, Fühnen und Seeland, cattegat.

Katten, *ſ. pl.* der alte Name der heutigen Heſſen, Cattes.

Kattun, **Katun**, *ſ. m.* ein derber, aber doch leichter und mehrentheils bunt gedruckter baumwollener Zeug, welcher zuerſt aus Oſtindien iſt bekannt worden, toile de coton, toile peinte, indienne; bunter, chites, chiquetas; auf beyden Seiten von gleicher Farbe, tapiſſendis; feiner Kattun von Aleppo, aiguilles; bengaliſcher, coupis, chillas; oſtindiſcher weiſſer, chinte-feroque; roth und ſchwarzgeſtreifter, chaladaris.

Kattundrucker, *ſ. m.* ein Drucker, welcher die Kattune druckt, imprimeur.

Kattunfabrik, *ſ. f.* fabrique de toiles peintes.

Kattunnadel, *ſ. f* die ſtärkſten und dickſten Steknadeln, den Katun, wenn er trocken iſt, damit aufzuſpannen, épingle drapière.

Kattunpapier, *ſ. n.* buntes Papier, papier peint.

Katzbahn, *ſ. f.* der zu dem Ballſpiel beſtimmte Platz, chaſſe.

Katzbalgen, ſich, *v. r.* ſich raufen und balgen, ſe chamailler.

Katzbalgerey, *ſ. f.* das Raufen und Schlagen, chamallis, batterie, jeu de mains.

Katzball, *ſ. m.* jeu de paume.

Katze, *ſ. f.* ein bekanntes vierfüßiges kletterndes Thier, chat, chatte; animal à longue échine. Mäuſefänger, raton. Speckfreſſer, rodilas, rodilar. Hauskatze, chat domeſtique. wilde, chat ſauvage. (bey den Jägern) Baumrutter, chat haret ou héret; marcou. Zyperkatze, chat de chypre. Kloſterkatze, groſſe dicke, fette, rominagrobis. f. moinette, nonnain, nonnette. ſehr groſſe Katze, mitis mitou. kleine Katze, Kätzchen, Miezchen, (in der Kinderſprache) minon, minet. wilde amerikaniſche Katze, quincajou. kriechende Katze, (im Wappen) chat effarouché. kauernde, mit erhabenen Hintertheile, chat hériſſonné. junge Katze, Kätzlein, Kätzchen, chaton; petit chat, petite chatte. junge Katzen werfen, faire de petits chats; chatter, chatonner, chatronner. Wurf, Neſt junger Katzen, chatée, chatrée; portée de chats. Mauen als eine Katze, miauler. Katze, die gut mauſt, chat qui eſt bon fouricier. die Katze, Kieze iſt trächtig, la chatte eſt pleine. ſie hat geworfen, elle a chatté. die Katze ſchnurrt, murrt, iſt böſe, le chat roue, gronde. das Schnurren der Katzen, parenôtre de chats. die Katze pfuchzet, le chat ſouffle. die Katzen rammeln, les chats bouquinent.

ſ. und *P.* vermaſcht, wie eine Katze, friande comme une chatte. bey Nacht ſind alle Katzen grau, la nuit tous chats ſont gris. die Katze läßt das Mauſen nicht, le chat n'en démord pas; les chats prennent naturellement les ſouris. er hat ſich davon geſchlichen, wie die Katze vom Taubenſchlage, il a emporté le chat; il a fait un trou à la lune, il s'eſt retiré au petit pas, il eſt délogé ſans trompette. er fällt, wenn er fällt, allemal auf die Füſſe, wie die Katzen, iſt immer glücklich, il ne ſauroit tomber que deſſous; il ſe trouve toujours ſur ſes pieds; il ſe tire toujours d'affaire ſans perte. die Katze läuft ihm den Buckel hinauf, il ſent le danger et il craint un plus grand danger; il a peur; ſa conſcience lui fait des reproches. die Katze frißt gern Fiſche, ſie will aber die Pfoten nicht naß machen, le chat aime le poiſſon, mais il ne veut pas ſe mouiller les pattes; il aime ſes aiſes, mais ſans qu'il lui en coûte; il faut prendre le bénéfice avec les charges. er hat weder Hund noch Katze, il n'a ni cheval ni âne, - ni âne ni mulet. wenn die Katzen nicht zu Hauſe ſind, ſo tanzen die Mäuſe auf Tiſchen und Bänken, ſo hat die Maus freyen Lauf, quand le chat n'eſt pas au logis, les rats danſent; voyage de maître, nôces de valets; quand les maîtres ſont abſens, les valets ſont gogaille dans la maiſon. ſie leben wie Hunde und Katzen, c'eſt le feu et l'eau; ils s'accordent comme chiens et chats. es ſind böſe Katzen, die vorn lecken und hinten kratzen, c'eſt un homme double. er machts wie die Katzen, die vorn lecken und hinten kratzen, il eſt doux par devant et traître par derrière; il careſſe les gens en leur préſence, et les déchire auſſitôt qu'ils ont tourné le dos. ſiehet doch (wohl) die Katze den Kaiſer an, un chien regarde bien un évêque. einer guten Katze entgehet oft eine Maus, quelque habile qu'on

qu'on soit, on ne réussit pas toujours, ni en tout; à bon pêcheur souvent échappe anguille. eine eingesperrte Katze fängt keine Mäuse, jamais chat emmi touſié ne prit souris. er gehet wie die Katze um den heissen Brey, il tourne autour du pot, il passe là-dessus comme chat sur braise. es ist zu spät, die Katze vom Specke zu jagen, wenn er aufgefressen ist, il est trop tard pour crier chat! lorsque le lard est mangé; après la mort le médecin. der Katze die Schelle anhengen, attacher le grélot; se charger d'une commission odieuse; se mettre à la tête d'une affaire odieuse. er hat der Katze die Schelle anhengen müssen, on lui a fait porter la marotte. die Katze im Sacke kaufen, verkaufen, acheter, vendre chat en poche; faire marché d'une chose sans la voir, sans l'avoir vue. er glaubt, es habe ihn ein Kätzchen geleckt, il croit avoir trouvé la pie au nid.

die brasilianische Katze, carcajou, couguar, lion bâtard, puma. (*Felis concolor* L.) die wilde amerikanische Tigerkatze, le chat sauvage tigré, pichou, marguay. (*Felis tigrina* Erxl.) die fliegende Katze, chat volant. (*Lemur volans* L.) it. Katzenfledermaus, chauve-souris rousse d'Amérique. (*Noctilio americanus* L.)

die gefleckte Katze, eine Kegelschnecke, hébraïque. (*Conus ebræus* L.)

Katze, Katzball, eine Art Ballspieles, paume, jeu de paume.

Katze, Hüttenkatze, eine Krankheit der Bergleute, phthisie.

Katze, Katzschiff, eine Art nordischer Schiffe, mit einem runden Hintertheile mit Masten und Stängen, aber ohne Maskorb, chat.

Katze im Vestungsbau, ein hohes Werk auf einem Bollwerke oder auf dem Hauptwalle, das Feld rings um die Vestung zu entdecken, Wallkatze, cavalier. it. a. ein bedeckter Gang oder bedecktes Gerüst, unter welchem die Belagerer vor den Blicken und Angriffen der Belagerten sicher waren, die Gallerie, parapet.

Katze, Sturmkatze, eine Art Mauerbrechers, bélier.

Katze, Feuerkatze, eine Art groben Geschützes, steinerne Kugeln daraus zu schiessen, pierrier.

Katze, ein Büschel Stricke, womit die Matrosen auf den blossen Rücken geschlagen werden, bouts de corde, dague de prevôt.

Katze, Geldkatze, so die Reisenden um den Leib zu schnallen pflegen, ceinture où l'on met de l'argent.

Katze, ein Werkzeug mit zwey langen Haken, Gebäude damit einzureissen, croc à démolir.

Katze, das Kätzchen, die cylindrischen zuweilen kugelförmige Kelche an verschiedenen Bäumen, welche mit weichen Blättern, wie mit Schuppen bedeckt sind, unter welchen die Staubfäden liegen, chat, chaton, appendice vermiculaire.

Katzen, *v. a.* mit einer Katze, d. i. einem Haken einreissen, abattre avec un croc. *v. n.* Katzball spielen, jouer à la paume. it. se chamailler.

Katzenart, *s. f.* race de chat.

Katzenauge, *s. n.* 1) ein grünlich graues Auge, welches den Augen einer Katze gleicht, œil de chat. 2) ein gelber oder grünlicher Opal, pierre chatoyante, œil de chat.

Katzenbaldrian, *s. m.* valériane sauvage. s. Baldrian.

Katzenbalsam, s. Katzenmünze.

Katzenbänkchen, *s. n.* auf welchem die Bernhardiner zur Strafe mitten im Speisesaale essen müssen, sellette.

Katzenbart, *s. m.* moustache, grenos.

Katzenbley, *s. n.* s. Katzenglimmer.

Katzenbuckel, *s. m.* machen, faire le dos de chat. vor einem, s'abaisser devant qn; n'oublier par les courbettes pour obtenir quelque grace.

Katzendreck, s. koth, *s. m.* merde, fiente de chat.

Katzenellenbogen, Grafschaft in Deutschland, Catzenellebogen.

Katzeneule, *s. f.* Art Nachtfalters, processionaire. (*Phalæna processionaria* L.)

Katzenfell, *s. n.* Katzenbalg, *s. m.* peau de chat.

Katzenfett, *s. n.* axonge de chat sauvage.

Katzenfisch, *s. m.* chat de mer, chat marin, poisson cornu, petit homme barbu, machoran, machoiran. (*Silurus* L.)

Katzenfledermaus, *s. f.* chauve-souris rousse d'Amérique. (*Noctilio americanus* L.)

Katzengeschrey, *s. n* Katzenmusik, *s. f.* miaulement de chats. s. sabbat; musique de chats, musique enragée. Katzen- und Hundemusik, symphonie jurante. eine Katzenmusik machen, faire une musique enragée.

Katzengesicht, *s. n.* s. Hauswurzel 2.

Katzenglas, s. Frauenglas.

Katzenglimmer, *s. m.* der gelbe und weisse Glimmer, mica brillant.

Katzengold, *s. n.* der gelbe Glimmer, mica jaune, or de chat.

Katzengrau, *adj.* der grauen Farbe der Katzen gleich, gris de chat. katzengrau gefeilte Arbeit, (bey Schlossern) bloß mit der groben Feile befahren, ouvrages poussés, blanchis.

Katzeninsel, *s. f.* an der Küste der Louisiane oder Mississipi, isle aux chats.

Katzenkerbel, s. Erdrauch.

Katzenklaue, *s. f.* Art feiner Stecknadeln, camion.

Katzenklee, *s. m.* Wundklee, vulnéraire des paysans. (*Anthyllis Vulneraria* L.) it. s. Hasenfuß 4.

Katzenklöschen, s. Spindelbaum.

Katzenkopf, *s. m.* tête de chat, it. ein Schimpfwort, Dummkopf, viédaſſe, pelletier, jean des vignes. it. eine Art alter Vorlegeschlösser, welche einschliessen, ohne daß der Riegel herauskömmt, pênes en bord.

Katzenkraut, *s. n.* 1) eine Art des Gamanders mit einem sehr durchdringenden Geruch, le vrai marum, marjolaine de Crète. (*Teucrium Marum* L.) 2) Katzenmünze, herbe au chat, cataire. (*Nepeta Cataria* L.) 3) Katzenbaldrian, valériane des bois, - sauvage, - commune. (*Valeriana officinalis* L.) 4) Kannenkraut, prêle. (*Equisetum* L.)

Katzenleben, *s. n.* s. ein hartes Leben, vie dure. ein Katzenleben haben, avoir l'ame cramponnée dans le corps.

Katzenleiterlein, *s. n.* ein Kraut, lycopodium.

Katzenloch, *s. n.* ein Loch, welches man in die Thüren macht, wodurch die Katzen in ein Zimmer kommen können, chatière, le trou du chat.

Katzenluchs, *s. m.* eine weiß und schwarz gefleckte Art Luchse, chat-cervier.

Katzenmünze, *s. f.* s. Katzenkraut 2.

Katzennept, *s. m.* s. Katzenkraut 2.

Katzenohr, *s. n.* Art Dachziegel, kleine Forstziegel, oreille de chat.

Katzenparder, *s. m.* eine Art Parder, chat-pard, serval. (*Felis Serval* L.)

Katzenpfötchen, *s. n.* getrennte Ruhrpflanze, pied de chat, herbe blanche (*Gnaphalium dioicum* L.)

Katzenpfote, *s. f.* Pfote einer Katze, patte de chat. it. s. Katzenpfötchen.

Katzenritter, *s. m.* Art Klopffechter, welche sich in einen Kampf mit Thieren einliessen, bestiaire.

Katzenscheu, *adj.* g. qui a une aversion naturelle pour les chats.

Katzenschwanz, *s. m.* der Schwanz einer Katze, queue de chat. it. Name einer Pflanze mit ganz getrennten Geschlechtern in Ostindien, queue de chat. (*Caturus* L.) it. Schaftheu, prêle, queue de cheval. (*Equisetum* L.)

Katzensilber, *s. n.* weisser Glimmer, argent de chat, mica blanc.

Katzensprung, *s. m.* saut de chat.. s. es ist kein Katzensprung bis dahin, il y a loin d'ici là, ce n'est pas un petit chemin à faire. es ist nur ein Katzensprung bis dahin, il n'y a qu'un coup de pied jusques-là.

Katzenstein, *s. m.* s. Frauenglas.

Katzenstert, *s. m.* Schaftheu, s. Katzenschwanz.

Katzentraube, *s. f.* vermiculaire acre, vermiculaire brûlante. (*Sedum acre* L.)

Katzenwolf, s. Luchs.

Katzenwurzel, s. Katzenkraut 3.

Katzenzagel, *s. m.* Katzenzahl, *s. f.* Schaftheu, s. Katzenschwanz.

Katzenzunge, *s. f.* Art Tellmuschel, chagrin. (*Tellina lingua felis* L.)

Katzschiff, s. Katze.

Katzsparren, *s. pl.* Hölzer, durch welche die Glieder eines Schiffs mit einander verbunden werden, porques.

Kau

Kau, Kaue, *s. f.* (nach der Aussprache der Bergleute Kah) bretterne Hütte wider Regen, Schnee und Wind über dem Schachte und Haspel, Schirmdach, angar de mines.

Kau, a. s. Dohle.

Kaubern, s. Kauen.

Käuchen, s. Keichen.

Kauchen, sich zusammen, *v. r.* in einen Klumpen zusammen kriechen, se tenir en peloton; se tapir.

Kaudelwiede, *s. f.* Schlingbaum, coudre moinsinne. (*Viburnum Lantana* L.)

Kauder, *s. m.* Kaute, *s. f.* Werk von Flachse, flocon de lin; peignon; tampon de filasse.

Kauderwälsch, *adj.* und *adv.* g. unverständliche Rede, jargon, patois, galimatias, baragouin. kauderwälsch reden, jargonner, parler un jargon inintelligible, son patois. - untereinander, baragouiner. m. der so redet, baragouineux. das ist kauderwälsches Zeug! c'est du bas-Breton.

Kaue, *s. f.* Kämmerchen im Hintertheil des Schiffes, gavon. Fenster oder Löcher, wodurch das Licht hineinfällt, cantanettes.

Kauen, käuen, *v. a.* mächer. zum andern male, wiederkäuen, remâcher. mit Mühe kauen, murmeln, lange im Maule herumwerfen, wie die, so keine Zähne mehr haben, kaubern, mâchonner. etwas nur halb gekauet hinunterschlucken, bâfrer. er kauet gar nicht, sondern schlingt nur, il ne fait que tordre et avaler. Toback kauen, prendre du tabac en mâchicatoire.

Kauen, *s. n.* l'action de mâcher, le mâchement, mastication.

Kauer, *s. m.* der, die da kauet, mâcheur, mâcheuse.

Kauern, *v. n.* niederkauern, niederhocken, auch kauchen, s'accroupir, être à croupetons. kauernde Katze, (im Wappen) chat hérissonné.

Kauf, *s. m.* das Kaufen, it. gekaufte Sache, achat. Preis, Marktkauf, marché, prix courant du marché. guter Kauf, den man von ohngefähr thut, rencontre, hazard. Einkauf,

achat, emplette, marché. erworbenes Gut, acquisition, acquêt. Handkauf, erres, arrhes, errement. it. commerce en détail. Gantkauf, achat à l'encan, à la chandelle ardente. Näherkauf, retenu; retrait lignager. Rückkauf, redhibition. Schand-Spottkauf, mévente. Wiederkauf, retrait, rachat. auf Wiederkauf verkaufen, vendre à faculté de rachat. Vorkauf, droit du premier marché, préference au marché. Neukauf, folle enchère, le dédit. ein sehr wohlfeiler Kauf, un larron de marché, larron marché, un marché donné. guter Kauf, guten Kaufs, wohlfeil, à bon prix, à bon compte, à bon marché. Leykauf, Leihkauf, Gleichkauf, vin du marché. einen Kauf schliessen, richtig machen, arrêter, passer, conclurre, faire, (boucler) un marché. den Kauf umstossen, nicht halten, rompre le marché, se départir d'un achat. - aufsagen, wiederrufen, se dédire du marché, d'un achat. einem in den Kauf treten, fallen, ihm den Kauf verderben, courir sur le marché, sur les brisées d'un autre. einen guten Kauf thun, avoir une chose à bon ou grand marché, faire un bon achat, une bonne emplette. guten Kauf geben, faire bon marché. etwas guten Kaufs, sehr wohlfeil haben, avoir bon marché d'une chose, avoir marché donné, - de larron. zu Kaufe bringen, haben, stellen, exposer en vente. das geb ich euch mit in den Kauf, je vous donne cela par dessus le marché. bessern Kaufs werden, être en rabais; rabaisser, se ramender; ravaler de prix. könnte ichs bessern Kaufs lassen, so solltet ihr es so wohlfeil haben, als kein andrer, si je pouvois le laisser à moins, vous l'auriez à aussi bon marché que pas un autre. Kauf gehet vor Miete, P. achat, (vente) passe louage. am Besten hat man den besten Kauf, qui bon l'achète, bon le boit.

Kaufanschlag, *s. m.* Kauftaxe eines Gebäudes, Guts ꝛc., apriſe, taxe, évaluation, estimation, (d'une maison, d'une terre, d'une seigneurie.) der davon ausgehengte oder angeschlagene Zettel, affiche, titre, placard, écriteau.

Kaufbar, käuflich, *adj.* so zu kaufen ist, zu Kaufe steht, (qui est) à vendre, à acheter. g. achetable. (meist von Diensten) vénal. so wohl abgeht, de bonne vente, de bon débit. diese Waare ist nicht mehr kaufbar, cette marchandise est hors de vente. s. Käuflich, *adv.*

Kaufbegierig, *adj.* avide à acheter.

Kaufbegierigkeit, *s. f.* désir -, avidité d'acheter.

Kaufbrief, *s. m.* eine Urkunde über einen schriftlich geschlossenen Kauf, contrât, lettre d'achat, titre de possession, contrât de vente.

Kaufbuch, *s. n.* Kauf- und Handelsbuch, worin die Kaufleute ihre Geschäfte zu verzeichnen pflegen, journal, livre des comptes courans.

Kaufeimer, *s. m.* Kaufuder Wein, so 128 Maaß Lauteraich hält, un caringe de vin.

Käufeln, *v. n. w.* barguigner.

Kaufen, *v. a.* acheter, acquérir. ein Haus, Buch, eine Waare, acheter une maison, un livre, une marchandise. baar Geld, acheter comptant. überhaupt, (im Bausch und Bogen) achetar en bloc et en tas. ich habe das um 100 Thlr. gekauft, j'ai acheté cela cent écus. (im bestimmten Verstande und von einer gewissen Sache bleibt bey dem Werthe die *præp.* weg; ist aber die Rede von vielen überhaupt, so wird pour gebraucht.) ich habe für 30 Thlr. Bücher, Porcellaine gekauft, j'ai acheté pour trente écus de livres, de porcelaine. ich kaufe das erstemal bey euch, je vous étrenne. kaufen, ausnehmen Tuch zum Kleide, lever, kaufen wollen, feilschen, marchander. über den Werth etwas kaufen, suracheter, surpayer. von neuem kaufen, racheter. sich loskaufen, se racheter. - aus dem Gefängniß, de la prison.

kaufen, (im Kartenspiele) écarter, prendre (après avoir écarté). habet ihr schon gekauft? avez-vous déja écarté? ich habe gute Karten gekauft, il m'est venu, entré (un) beau jeu. ich habe nichts gekauft, il ne m'est rien entré. bis hinunter kaufen, aller à fond. spielen, ohne zu kaufen, jouer sans prendre. die meisten Karten von einer Farbe zu kaufen suchen, porter à une couleur. gar zuviel kaufen, piller. wie viel kauft ihr? combien en prenez-vous? er hat schlecht gekauft, il lui est rentré vilain jeu; il a eu une vilaine rentrée.

Käufer, **Käuferin**, *s.* acheteur, acheteuse; qui achete. es finden sich immer Käufer zu dieser Waare, cette marchandise est de belle défaite; c'est du bled en grénier. Käufer, Kunde, Kundmann, chaland. Vorkäufer, revendeur, qui achète pour revendre.

Kauffahrdey, *s. n.* Schifffahrt, so fern sie um der Handlung willen geschiehet, voyage sur mer pour commercer.

Kauffahrdeyflotte, *s. f.* flotte marchande, flotte de vaisseaux marchands; mit ihren Geleitsschiffen, convoi. eine begleiten, bedecken, convoyer une flotte marchande.

Kauffahrdeyschiff, *s. n.* bâtiment ou navire de marchand ou vaisseau marchand. grosses, vaisseau de haut bord. türkisches, caramoussail-mussac; famequin. griechisches, laique. sinesisches, soun. der ein Kauffahrdeyschiff zu einer langen Reise ausrüstet, armateur.

Kauffahrer, *s. m.* 1) ein Schiff, welches für den Kauf, d. i. für die Handlung bestimmt ist, ein Kauffahrdeyschiff, vaisseau marchand. 2) der Capitän oder Schiffer eines solchen Schiffes, capitaine d'un vaisseau marchand.

Kauffrau, *s. f.* eine Frau, welche Handlung treibt, marchande.

Kaufgeld, *s. n.* prix de la chose achetée; argent donné ou reçu d'une chose achetée. Handgeld, denier à Dieu, errement, erres. das man auf den Kauf gibt, enarrhement, prime, prémie. es geben, enarrher.

Kaufgericht, *s. n.* s. Handelsgericht.

Kaufglätte, *s. f.* Glätte, welche für die Handlung bestimmt ist, litharge dont on fait commerce.

Kaufgut, *s. n.* Waare, marchandise.

Kaufhandel, *s. m.* a. Handlung, négoce, trafic, marchandise, commerce, entreprise. starken Kaufhandel treiben, faire grand trafic; négocier, commercer.

Kaufhandlohn, s. Handlohn.

Kaufhaus, *s. n.* wo die Kaufleute ihre Sachen niederlegen, Gewölbe, Packraum, magazin, feuille, sole; magazin public, ou l'on dépose toutes les marchandises qui arrivent. in Ostindien, so von einem Factor dirigirt wird, factorie, comptoir. Zollhaus, Kaufhof, douane, étape.

Kaufhers, *s. m.* Kauf- und Handelsherr, ein angesehener Kaufmann, gros marchand.

Kaufkarten, *s. pl.* (im Lombrespiele) die man kauft, rentrée. (im Landsquenet) cartes de reprise. die nach dem Kartengeben übrig bleiben, und von welchen man kauft, talon.

Kaufkohlen, *s. pl.* die bessen, (im Lüttichschen) houille marchande.

Kaufkühn, *adj.* (auf Bergwerken) ein reicher Anbruch und ergiebiger Kur macht die Theile kaufkühn, entreprenant, hardi, courageux à acheter.

Kaufladet, *s. u.* ein Kartenspiel, bête.

Kaufladen, **Kaufmannsladen**, *s. m.* boutique de marchand.

Kaufliehen, *s. n.* auf Wiederkauf verkauftes Lehen, fief vendu à faculté de rachat.

Kaufliehensgelder, *s. pl.* venterolles.

Kaufleinwand, *s. f.* Leinwand, die auf den Kauf gemacht wird, toile marchande.

Käufler, *s. m.* Mäkler, proxénète, courtier. (in den Niederlanden) couletier.

Kaufleute, *s. pl.* 1) Personen, welche mit einander handeln, der Käufer und Verkäufer, marchandeurs, l'acheteur et le vendeur. 2) Leute, welche Handlung treiben, marchands. 3) Leute, welche das Eigenthum einer Sache an sich bringen, Käufer, achereur.

Käuflich, *adj.* s. Kaufbar. kaufsweise, *adv.* par achat. etwas käuflich an sich bringen, acheter qch, l'acquérir par achat. käuflich überlassen, vendre. er besitzt dis Haus käuflich, il possède cette maison à titre d'achat.

Kauflust, *s. f.* Neigung, eine Sache zu kaufen, envie d'acheter.

Kauflustig, *adj.* Lust oder Neigung habend etwas zu kaufen, amateur.

Kaufmann, *s. m.* (*pl.* Kaufleute) der sein Gewerbe mit Kaufen und Verkaufen hat, marchand, m. mercantille. der im Ganzen, im Grossen handelt, marchand en gros, en magazin; grossier, it. commerçant. der da handelt, négociant. verdorbener, der fällit worden, banqueroutier, failli, fatranier. Käufer, acheteur. Kunde, chaland. schlechter, geringer, verdorbner Kaufmann, (verächtlich) mercadent, mercerot, mercelot. ein Kaufmann, der Handlung zugethan seyn, être de profession mercantile. Kaufmann, der nur mit Geld und Wechseln zu thun hat, banquier. der eine Bude hält, boutiquier. der in einer Halle feil hat, hallier. europäische Kaufleute, (in der Levante) les Francs. spanische, welche nach Ostindien handeln, Galionistes, italiänische, so nach Frankreich handeln, Lombards. die Ladung eines Schiffes von verschiedenen Kaufleuten nehmen, charger un vaisseau à cueillette. einen Kaufmann haben, finden, suchen, als zur Waare, avoir, trouver, chercher un marchand. Kaufmännin, une marchande.

P. jeder Kaufmann lobt seine Waare, chaque marchand loue sa marchandise. ein verdorbner und unwissender Kaufmann gibt einen guten Mäkler ab, un marchand failli et ignorant fait un bon courtier.

Kaufmännisch, *adj.* marchand, de marchand. eine kaufmännische Redensart, façon de parler mercantoriste. *adv.* en marchand. kaufmännisch handeln, traiter en marchand. kaufmännische Weise, à la manière des marchands, mercantilement.

Kaufmannsballen, - pack, *s. m.* balot de marchandise ou de marchand. (zu Lyon) colis.

Kaufmannsbörse, *s. f.* bourse.

Kaufmannsbrauch, *s. m.* stile de marchand; usance; usage, coutume de marchand.

Kaufmannsbude, *s. f.* auf der Messe, loge.

Kaufmannschaft, *s. f.* 1) die sämmtlichen Kauf- und Handelsleute eines Orts, le corps -, la communauté des marchands. 2) der Kaufhandel, der Einkauf und Wiederverkauf der Waaren, trafic.

Kaufmannsdiener, - bursch, *s. m.* garçon marchand, garçon de marchand, garçon, Kaufpir, courtaud de boutique. Kaufmannsjunge, un apprentif marchand, apprenti de commerce.

Kaufmannsfamilie, *s. f.* maison.

Kaufmannsfrau, *s. f.* femme de marchand. (zu Paris) dame à chaperon.

Kaufmannsgewölbe, *s. n.* Laden, boutique. Niederlage, Packraum, magazin.
Kaufmannsgut, *s. n.* Gut, welches einem Kaufmann gehöret, Waare, marchandise.
Kaufmannsgutachten, *s. n.* pareré.
Kaufmannsparole, *s. f.* foi de marchand.
Kaufmannsrichter, *s. m.* juge, prevôt des marchans. (in Seestädten) consul. (dans les villes maritimes.)
Kaufmannsschiff, *s. n.* navire marchand. s. Kauffahrdeyschiff.
Kaufmannswechsel, *s. m.* lettre de change.
Kaufmannswort, *s. n.* parole de marchand.
Kaufplatz, *s. m.* marché, place. (in den Morgenländern) bazar.
Kaufschilling, *s. m.* so man zur Versicherung des Kaufs giebt, arrhes, erres. Kaufschilling von einem Lehngute, lods et ventes. so der Käufer zahlet, venterolles. *it.* der Werth einer verkauften Sache, le prix d'une chose vendue.
Kaufschlag, *s. m.* marché fait, enchère, encan. Bücher im Kaufschlage, in einer Auction verkaufen, kaufen, vendre, acheter des livres à l'encan.
Kaufschlagen, *v. n. w.* Handel und Wandel treiben, commercer, négocier. *it.* arrêter un marché.
Kaufsole, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) die zu Erhaltung des Thals und der Brunnen verkauft und in die besetzten Koten vertheilt wird, eau saline ou muire vénale.
Kaufstadt, *s. f.* Kauf- und Handelsstadt, ville marchande.
Kaufsucht, *s. f. g.* envie -, démangeaison d'acheter.
Kaufsüchtig, *adj.* qui aime fort à acheter.
Kaufsweise, *adv.* par achat.
Kaufswillig, *adj.* s. Kauflustig.
Kaufzettel, *s. m.* affiche de vente; placard, écriteau.
Kaufzins, *s. m.* lods.
Kaufzug, *s. m.* Kaufzugsrecht, *s. n.* retenu, retrait.
Kaukasus, *s. m.* le mont Caucase.
Kauki, *s. m.* Name eines indianischen Baums, kauki. (*Mimusops* L.)
Kaulbars, *s. m.* petite perche de rivière. (*Perca cernua* L.)
Kaulbag, s. Kaulkopf.
Kaulbeere, *s. f.* Beere des Schlingbaumes, baie de viorne.
Kaule, (Kugel) *s. f.* Käulchen, *s. n.* boule, boulette. Schnellkäulchen, jalet, chique. damit spielen, jouer à la tossette.
Kaule, Kule, *g.* s. Grube.
Kaulhaupt, s. Kaulbars und Kaulkopf.
Kaulicht, *adj.* rond, sphérique, globuleux.
Kaulkopf, *s. m.* ein kleiner Fisch in süssen Wassern mit einem grossen Kopf, goujon de rivière, chabot. (*Cottus Gobio* L.)
Kaulkröte, Kulpatte, *s. f.* die aus ihrem Laich ausgekrochne Frosch- oder Krötenbrut, têtard, testar.
Kaum, *adv.* à peine, avec peine; il n'y a que *etc.* schwer, schwerlich, à grand' peine, difficilement, avec difficulté, avec grande difficulté, malaisément. kaum reden können, avoir peine ou de la peine à parler. ich kan kaum umhin, daß ich nicht rede, j'ai peine -, - de la peine à m'empêcher de parler. ich kan kaum tragen, j'ai de la peine à porter. kaum wird er es thun, à peine le fera-t-il. kaum ist er gekommen, so muß er schon wieder fort, à peine est-il arrivé (il est à peine arrivé) qu'il faut qu'il s'en retourne. er ist kaum (mit genauer Noth) der Gefahr entgangen, il l'a échappé belle; il en a échappé de belle. kaum entrinnen, se sauver avec peine; à grand' peine. das wird kaum geschehen können, cela se fera malaisément. er hatte kaum angefangen zu reden, als er wieder aufhören mußte, il n'avoit fait que commencer à parler (à peine avoit-il commencé) qu'il fut obligé de se taire.
Kaumittel, *s. n.* Arzneymittel, welche nur gekauet werden dürfen, masticatoire.
Kaupeley, *s. f. g.* s. Kuppeley, *it.* Betrug.
Kause, *s. f. g.* die Accidentien bey einem Dienst, le tour du bâton, (besser du bas ton.) unrechtmäßiger Profit bey einem Amt, grivelée. *it.* Advokatenkniffe, chicane, refuite. Kausenmachen, griveler. Kausenmacher, griveleur, chicaneur. er hat in diesem Amte Kausen gemacht, il a fait sa main dans cet emploi. *w.* Kausenmacherey, grivelerie, chicanerie.
Kautaback, *s. m.* Taback, der gekauet wird, masticatoire.
Kaute, *s. f.* (in Thüringen) ein Tausch, troc. (in Oberdeutschland) eine Grube, fosse. (in Obersachsen) ein derb zusammengedrehetes Band gehechelten Flachses, botte de filasse de lin serancé.
Kautel, s. Cautel.
Kauterisiren, *v. a.* beizen, ätzen, durch beizende, brennende Mittel heilen, cautériser.
Kauterisiren, *s. n.* cautérisation.
Kaution, s. Caution.
Kautsch, *s. m.* (Schimpfwort der Berg- und Wäschjungen, womit sie denjenigen belegen, der ihre losen Streiche entdeckt oder verräth, délateur, rapporteur, mouchard, sycophante.
Kautscher, s. Gautscher.
Kauz, *s. m.* Nachteule, hibou, petit chathuant. (*Strix* L.) s. wunderlicher, poßirlicher Kautz, homme étrange, étrange mortel, capricieux, fantasque, bizarre, une étrange tête. er ist ein wunderlicher Kautz, c'est un homme étrange, un fantasque, esprit bizarre. durchtriebener, listiger, loser, un fin fripon; homme rusé, malin; qui en fait long. er ist ein listiger, verschmitzter Kautz, c'est un preneur de taupes. richer, richard, le père aux écus, un gros dos. (in Paris) mille-soudier. aus einem Kautzen kan man keinen Falken machen, *P.* on ne sauroit faire d'un hibou un épervier.
Kauzen, *v. n.* sich ducken, schmiegen, fléchir.
Käutzlein, s. Kautz.
Käuung, *s. f.* maltication. s. Kauen.
Kaviar, s. C.
Kaviller, s. Kafiller.
Kavitsche, *s. f.* bey den Färbern, ein starker hölzerner Nagel auf der Tafel, worauf die Seide ausgedrehet wird, grosse cheville, tenon.

Kay

Kaystein, *s. m.* ein unedler durchsichtiger Stein, caiman.
Kaywurm, *s. m.* der dem Wein grossen Schaden thut, urebee, barbec. (*Curculio Bacchus* L.)

Keb

Kebsehe, *s. f.* eine unrechtmäßige Ehe zwischen zwo Personen, die durch die Kirche nicht dazu berechtiget sind, concubinage, concubinat; mariage de conscience.
Kebsfrau, s. Kebsweib.
Kebskind, *s. n. w.* ein uneheliches Kind, bâtard, enfant du côté gauche, naturel.
Kebsmann, *s. m. a.* der ein Kebsweib hat, concubinaire.
Kebsweib, *s. n.* eine Frau, die in der Kebsehe lebt, eine Beyschläferin, concubine, *it.* maitresse. des Großsultans, Odalik.
Kebsweiberey, *s. f.* s. Kebsehe.

Kec

Keck, *adj.* kühn, dreist, hardi, audacieux, osé. tapfer, courageux. verwegen, téméraire. ein kecker Streich, un coup hardi. ein kecker Mensch, un homme téméraire.
keck machen, rendre hardi, enhardir, encourager, animer.
keck seyn, être hardi, prendre la hardiesse. ich bin nicht so keck, je n'oserois. wenn er so keck ist, dieses zu thun, s'il a la hardiesse de le faire, s'il est assez hardi pour faire cela.
Keckheit, *s. f.* Kühnheit, hardiesse, assurance, audace, courage, témérité, impudence, effronterie.
Kecklich, *adv.* kühnlich, hardiment, audacieusement, courageusement, témérairement, librement, avec hardiesse, effrontément.

Kee

Keeperband, *s. n.* gekeepertes Band, ruban croisé.
Keepersammit, *s. m.* velours, ruban en croisure. s. Kieper, Küper.

Kef

Kefer, Kefig, s. Käfer, Käfig.
Keffer, *s. m.* (im Bergbaue) Zinngraupeln oder die in den Zinnseifen unter dem Zinnstein befindlichen zusammengewachsenen Krospeln, die durchs Puchwerk zu gute gemacht werden müssen, mine d'étain vile.
Keffer, Gesser, (auf Bergwerken) eine Art Hebezeug oder Kranichzug, galgenförmiger Kranich, vorn am Treibeheerde, auf welchem der Schwengel ruhet, grue de fourneau.
Keffer, Kefferrad, (im hallischen Salzwerke) ein Rad, worin zwey Männer gehen, und wodurch die Sehle aus dem Born herauf geschaft wird, roue qu'on fait tourner en marchant.
Keffer, eine Art kleiner Elbschiffe, welche bey den grossen statt der Bote gebraucht werden, diejenigen, welche das Schiff ziehen, an das andere Ufer überzusetzen, canot, esquif.
Kefferrad, s. Keffer.

Keg

Kegel, *s. m. a.* ein uneheliges Kind, bâtard. Kind und Kegel, *g. d.* i. eheliche und uneheliche Kinder, oder die ganze Famike, toute la famille.
Kegel, *s. m.* ein länglicher Körper von Holz, so zu einem bekanntem Spiel gebraucht wird, quille. ein Spiel Kegel, quillier, neuvaine de quilles. die Kegel nach der Kugel werfen, um zu sehen, wer beysammen spielen soll, quiller. wer zuerst spielen oder den Anschub haben soll, abuter. Kegel schieben, kegeln, spielen, jouer aux quilles. die Kegel aufsetzen, umschlagen, dresser, abbattre les quilles. viel Kegel werfen, viel Holz machen, abbattre bien du bois. alle neun Kegel werfen, faire tout le quillier en un coup.

Kegel, (in der Mathematik) eine runde Pyramide, cone. schiefer, cone scalène, rechtwinklichter, cone orthogonelle. stumpfwinklichter, obtusangle, amblygone, spitzwinklichter, acutangle. Afterkegel, conoide. Prachtkegel, obélisque. Wasserkegel, obélisque d'eau. (bey Feuerwerkern) plongeon.

Kegel, Maaßhügel, Stück Erde, so man bey Aufführung eines Grabens stehen läßt, témoin.

Kegel, (bey den Schriftgiessern und Buchdruckern) dasjenige längliche Viereck, welches die Höhe des metallenen Buchstabens ausmacht, corps.

Kegel, (bey den Büchsenmachern) die längliche Spitze der Pritsche an dem Büchsenschlosse, welches vorne dünner als hinten, cliquet. an den Kanonen, ein hölzernes Merkmahl, nach welchem dieselben gerichtet werden, und welches die Stelle des Korns an den Büchsen vertritt, das Visier, mire, fronteau de mire.

Kegel, runde oben dünne Hölzer, womit das Klöppeln und Wirken verrichtet wird, fuseau.

Kegel, Schneckenkegel in den Uhren, fusée, pignon; runder hölzerner Kegel der Goldschmide, triboulet.

Kegel, an den Pferden, das Armbein, welches in das Schulterblatt eingelenket und mit dem dicken Fleische der Schulter bekleidet ist, bras, haut du bras.

Kegel, f. dummer Mensch, tronc.

Kegelachse, *f. f.* (in der Mathematik) die Linie, welche von der Spitze des Kegels bis auf die Mitte der Grundfläche gedacht wird, axe du cône.

Kegelbahn, *f. f.* der lange ebene Platz zum Kegelspiel, quillier.

Kegelbrett, *f. n.* an den Seidenstühlen, das durchlöcherte Brett, unter welchem die Kegel hängen, damit sie sich nicht verwirren können, cantre.

Kegeler, Kegelspieler, -schieber, *f. m.* joueur de quilles.

Kegelförmig, *adj.* so die Gestalt eines Kegels hat, conique, *it.* parabolique. afterkegelicht, conoidal. *adv.* paraboliquement.

Kegelkäfer, *f. m.* Art Käfer mit kolbenähnlichen Fühlhörnern, ciftèle. (*Ciftela G.*)

Kegelkugel, *f. f.* (in der Feuerwerkskunst) eine Kugel, welche mit eisernen oder papiernen Kegeln versetzt wird, wovon die ersten zu Ernst-, die letztern aber zu Lustfeuerwerken gebraucht werden, boule aux quilles.

Kegellinie, *f. f.* eine krumme Linie, welche die Gestalt eines Kegels hat, ligne conique.

Kegeln, *v. n.* jouer aux quilles. ein lang- oder kurz gekegeltes Pferd, cheval haut, ou courtjointé.

Kegelplatz, *f. m.* ein viereckigter oder runder Platz, wo man von allen Seiten aus einem gegebenen Ziele nach den in der Mitte stehenden Kegeln schieben kan, place à jouer aux quilles.

Kegelschnäbler, *f. m.* (in der Naturgeschichte) allgemeine Benennung der Vögel, deren Schnabel gleich von der Wurzel an die Gestalt eines spitzigen oder stumpfen Kegels hat, oiseaux qui ont le bec en forme de cône.

Kegelschnecke, *f. f.* Art kegelförmiger mit wenigen übereinander gewundener Spiralinien versehener Schnecken, welche an der Seite mit einer länglichen Oeffnung versehen sind, volute. (*Voluta L.*)

Kegelschnitt, *f. m.* (in der Mathematik) diejenige Figur, welche entstehet, wenn man einen Kegel zerschneidet, es sey nach welcher Richtung es wolle, section conique.

Kegelschub, *f. m.* 1) das Schieben der Kegel, das Kegelspiel, jeu de quilles. 2) Ort, wo die Kegel geschoben werden, quillier.

Kegelspiel, *f. n.* das Spiel mit Kegeln, jeu de quilles.

Kegelstein, *f. m.* ein zugespitzter versteinerter Echinit, échinite en pointe, - pointu.

Kegeltragend, *adj.* von Bäumen, arbre conifère.

Kegelumschläger, *f. m.* abbateur de quilles. s. Großprahler, grand abbateur de bois; qui se vante de choses, qu'il n'a jamais faites.

Kegelwurf, *f. m.* der erste, der Anschuß, début. denselben haben, machen, débuter.

Keh

Kehlader, *f. f.* Name zweyer Blutadern, welche sich von der Schlüsselbeinader absondern und und längst der Kehle nach dem Haupte zu gehen, veine jugulaire.

Kehlambos, *f. m.* fuage.

Kehlbalken, *f. m.* entrait.

Kehlband, *f. n.* an Kindermützen, bride de beguin.

Kehlbein, *f. n.* os hyoïde, ypsiloïde. Kehlbeinmuskel, coracohyoïdien, hyothyroïdien.

Kehlbraten, s. Halsbraten.

Kehlbrett, *f. n.* (bey Tischern) in welches die Leisten gekehlt werden, rainure.

Kehlbuchstabe, *f. m.* Buchstabe, der durch die Kehle ausgesprochen wird, lettre gutturale.

Kehlchen, *f. n.* kleine Kehle, als der jungen Kinder, der Vögel ꝛc., petite gorge, petit gosier. Rothkehlchen, rouge gorge.

Kehldeckel, *f. m.* Kehldeckelchen, Kehldecklein, *f. n.* ein knorpelicher Deckel auf der Luftröhre, damit nichts von Speisen in dieselbe falle, épiglotte.

Kehle, *f. f.* Halsröhre, gorge, gosier, g. garganelle, gavion, avaloire. eine weite, enge Kehle, un gosier large, étroit. aus voller Kehle lachen, rire à gorge déployée. eine helle Kehle (Stimme) haben, avoir la voix claire. etwas in die unrechte Kehle bekommen, avoir qch de travers au gosier. die Kehle schmieren, trinken, boire, arroser -, se laver le gosier. Kehle, Hals, cou, gorge, w. gobet. einem die Kehle abschneiden, couper la gorge à qn, égorger qn; eindrücken, étrangler. Unterkehle, double menton. Kniekehle, jarret. hangende Kehle eines Ochsen, fanon d'un bœuf.

Kehle, eine Vertiefung, welche durch zwo in einen Winkel zusammenstossende Flächen, z. B. durch zwey an einanderlaufende Dächer entstehet, gorge.

Kehle, (in dem Vestungsbau) der Eingang der besondern Vestungswerke, gorge. halbe Kehle, demi-gorge.

Kehle, (bey den Werkleuten) ein hohles eingebogenes Glied, gorge. Hohlkehle an Säulen, cannelure, strüre; gueule. Kehle an den Schnecken des Capitals janischer Säulen, canal. Dachkehle, noue, gefalzte, noue en onglet. Mauerkehle, ruellée.

Kehle, (bey den Jägern) halbe Masche an Treibzeugen, welche dran gestrückt wird, damit die Rebhühner nicht wieder zurück können, le pont.

Kehlen, *v. a.* 1) mit Kehlen versehen, caneler. 2) einen Fisch kehlen, ihm die Kehle ausschneiden, ouvrir, égorger.

Kehlhammer, *f. m.* (bey den Schlössern) ein Hammer, welcher zu halb rund gebogenen, eckigen und dergleichen Arbeit gebraucht wird, fuage.

Kehlhobel, *f. m.* ein Hobel, vermittelst dessen die Hohlkehlen gemacht werden, mouchette, bouvet, grain.

Kehlholz, s. Hartriegel.

Kehlkopf, *f. m.* der hervorragende knorpelichte Theil der äussern Kehle, le nœud de la gorge.

Kehlkrazer, *f. m.* g. herber, saurer Wein, verdagon, vin de prunelles.

Kehlkraut, s. Haukenblatt.

Kehlleiste, *f. f.* Kehlleisten, *f. n.* eine Hohlleiste, talon.

Kehllinie, *f. f.* (in dem Vestungsbaue) die beyden Linien, welche die Kehle, d. i. den Eingang zu einem Bollwerke bilden, demi-gorge, ligne de la gorge.

Kehling, *f. m.* s. Kabeljau.

Kehlpunct, *f. m.* derjenige Punct, wo die Kehllinien zusammenstossen, centre d'un baltion, point de la gorge; polygone intérieur.

Kehlriemen, *f. m.* der Riemen an einem Pferdezaum, der unter der Kehle durchgehet, sousgorge.

Kehlrinne, *f. f.* die Rinne, welche zwey Dächer machen, wenn sie zusammenstossen, noue, jointure cornière.

Kehlsparren, *f. m.* ein Sparren, der den Grund der Kehle eines Daches ausmacht, noulet.

Kehlstein, *f. m.* (bey Schieferdeckern) Schiefer, womit die Dachfenster gedeckt werden, noue.

Kehlstoß, *f. m* Art Leistenhobel, feuilleret.

Kehlstück, *f. n.* am Harnische, gorgerin, haussecou.

Kehlsucht, *f. f.* Bräune im Halse, esquinancie, squinancie, xynanchie, parakynancie; prunella. Kehlsucht der Pferde, gourme.

Kehlwinkel, *f. m.* der Winkel, welchen die Kehllinien bilden, angle de la gorge.

Kehlzäpflein, *f. n.* uvule.

Kehlziegel, *f. m.* ein Hohlziegel, so fern er für die Kehlen eines Daches bestimmt ist, geze, noue.

Kehlzwick, *f. m.* Zwick, Biß in die Kehle, pincade, pinçon.

Kehr, *f. f.* Wendung, tour, tournant. aus der Kehre gehn, einen Umweg nehmen, prendre un détour, se détourner de son chemin. zu Kehre gehn, lärmen, toben, so zu Werke gehn, als ob man alles umkehren wollte, fracasser, tempêter, carillonner, faire du vacarme, faire un sabbat de diable. mit einem arg zu Kehre gehn, ihn sehr mißhandeln, übel traciren, maltraiter qn, le traiter rudement. Rückkehr, Wiederkehr, retour; eines Planeten, rétrogradation. Ueberkehr, (bey Dreschen) was vom Spreu und leichten Körnern nach dem Dreschen zusammengekehrt wird, balayures de blé battu.

Kehrab, Kehraus, *f. m.* sehr langer Tanz, womit der Tanzplatz durch des Frauenzimmers lange Kleider gleichsam abgekehrt und die ganze Lust beschlossen wird, branle ou danse par ou finit la fête, - le divertissement.

Kehrbesen, *f. pl.* kleine von Tannenreisig gemachte Sträusse, womit die Schlämme auf dem blossen Herde verwaschen werden, balai à rameaux.

Kehrbesen, *f. m.* ein Zimmer zu kehren, balai. stumpfer, ramon. Eule an einer Stange, w. houssoir.

Kehrbürste, *f. f.* brosse. zu Schuhen, décrotoire. zu Kleidern, vergettes.

Kehre, s. Kehr.

Kehren, *v. a.* rein machen, abkehren, nettoyer. ein Zimmer mit dem Besen, balayer une chambre. mit einem Kehrwische, houssir. mit einer Kehrbürste, brosser. Kleider, vergetter. Schuhe, Stiefeln, décrotter. den Staub, épousse-

épousseter. den Schorstein, ramoner. s. Abkehren. P. ein jeder kehre vor seiner Thüre, hat vor seiner Thüre zu kehren genug, chacun se doit mêler de ses propres affaires et non pas de celles des autres. wenn jeder vor seiner Thür kehrte, so würde die ganze Stadt rein werden, quand chacun fait son métier les vaches sont bien gardées. guter Freund, kehre vor deiner Thür, bon homme, garde ta vache; mêlez vous de vos affaires, et ne vous embarrassez pas de celles d'autrui. neue Besen kehren gut, au nouveau tout beau; il n'est dévotion, que de jeune prêtre.

Kehren, *v. a.* wenden, tourner. einem den Rücken, tourner le dos à qn. s. abandonner, délaisser qn dans son malheur, lui manquer au besoin. der Justiz den Rücken kehren, échapper, s'enfuir, s'échapper des prisons. das Gesicht, tourner le visage. die Augen gen Himmel, tourner les yeux vers le ciel. kehret eure Blicke von mir weg, ihr Augen, détournez vos regards de moi. etwas hin und wieder kehren, tourner et retourner qch. sich gegen jemand, gegen einen Ort kehren, se tourner vers - . wieder zurückkehren, retourner, revenir. s. revenir de ses égaremens, rentrer en soi-même. in sich kehren, recueillir ses esprits. wieder zu etwas kehren, rabattre sur qch. die verflossenen Jahre kehren eben so wenig wie die Flüsse wieder zurück, les ans passés non plus que rivières ne rebroussent jamais leurs cours. kehren, wenden, prêter le côté. etwas zu, in seinen Nutzen kehren, prendre avantage de qch. eine Sache zum Besten kehren, donner un bon tour, un tour favorable, une interprétation favorable à qch; l'expliquer favorablement.

kehren, ersetzen, gut thun, (in Gerichten) rettituer, réparer, abonner, bonifier. einem seinen Schaden kehren, dédommager qn. s. Ersetzen.

s. sich an einen, an etwas kehren, faire attention à - ; se mettre en peine ou se soucier de - ; tenir compte de - . sich nicht kehren, ne faire pas attention, ne se pas soucier, ne se pas mettre en peine - , mépriser, ne pas écouter. er kehret sich an nichts, il va toujours son grand chemin. ich kehre mich nicht daran, je ne m'en soucie pas. sich zu etwas kehren, s'appliquer à qch. zu den Studiren, Lastern, aux études; s'abandonner aux vices. sich an etwas kehren, Sorge dafür tragen, avoir soin de - . sich satt essen, être docile von etwas gerührt seyn, être touché d'une chose. Mitleiden haben, avoir pitié oder compassion de - .

Kehrer, Kehrerin, *s.* der, die kehret, Kehrmann, - frau, - magd, balayeur, balayeuse. Feuermauerkehrer, ramoneur. Gassenkehrer, boueur.

Kehrich, Kehricht, Kehrsel, *s. n.* Dreck, Unrath, ordure, ordures. so mit dem Besen ausgekehret wird, balayures. Kehrich korb, (in Klöstern) porte-immondice. *it.* ordurier. Kehrichthaufen, tas d'ordures, d'immondices. Kehrichtschaufel, - schüppe, ordurier. Kehrichtwinkel, - bucht, décharge.

Kerichkäfer, *s. m.* scarabé des immondices. (*Scarabæus quisquilius* L.)

Kehrrad, *s. n.* (im Wasserbaue) ein Wasserrad, welches auf beyden Seiten umgetrieben werden kan, roue qui tourne en tout sens.

Kehrruder, *s. n.* das Steuerruder an den Donauschiffen, welches ein Hebel ist, welcher sowohl vornen als hinten an dem Schiffe angebracht ist, um dasselbe nach allen Seiten zu bewegen, gouvernail à faire aller un bâteau comme on veut.

Kehrseite, *s. f.* die Rückseite, Gegenseite einer Münze, revers, pile.

Kehrstange, *s. f.* der Schmide, ringard. bewegliche, ringard volant, davier.

Kehrung, *s. f.* das Kehren, nettoyement, balayement. *it.* s. Gehrung.

Kehrwieder, *s. m.* eine Strasse, die durch ein Gebäude geschlossen ist, cul de sac; impasse; rue qui n'a point d'issue; rue de ha! ha!

Kehrwisch, *s. m.* den Staub abzukehren, époussette, an einer Stange, w. houssoir. von Federn, Federwisch, plumail, plumart. Kehrwisch der Becker zum Ofen, écouvillon. den Ofen damit rein kehren, écouvillonner.

Kehrzehend, *s. m.* w. champart, terrage. der solchen hat, terragean, terragier, terrageur. den Kehrzehenden heben, champarter. Lehnsherr, der ihn einnimmt, champarteur.

Kei

Keib, *s. m. a.* cadavre. s. fripon, scélerat, carogne.

Keibgeyer, *s. m.* Aasgeyer, vautour carnassier.

Keibicht, *adj.* (schweizerisch) heftig, hitzig, fougueux. mit ganz keibichtem Ernst, tout de bon, sérieusement.

Keibwerk, *s. n.* friponnerie, fourberie, méchanceté.

Keiche, Käuche, *s. f. a.* Gefängniß, prison, géole.

Keichen, *v. n.* être travaillé d'un asthme, être asthmatique, respirer avec difficulté ou avec peine; pantoiser. w. schnauben, haleter. wenn die Hunde sehr stark gelaufen haben, so pflegen sie zu keichen, les chiens haletent long temps après avoir bien couru. *it.* käuchen, schnauben, stark Athen holen, souffler. wenn er die Treppe steigt, so käucht er, quand il monte le degré, il souffle. *it.* w. krächzen, ahanner. röcheln, als Sterbende, râler. keichen, nach vielem und langen Laufen, pantoler.

Keichen, *s. n.* w. Keicht, *s. f.* asthme, asthme, respiration difficile, difficulté de respirer. das Keichen der Falken, pantoiment.

Keichend, *adj.* asthmatique. vom Laufen, pantelant. (von Falken) asthmé, pantois. von Pferden, gros d'haleine, courbattu, poussif, qui a la pousse.

Keichenmeister, *s. m.* s. Kerkermeister.

Keicher, *s. m.* w. pantois; qui a la poitrine oppressée, qui a l'haleine courte.

Keichhusten, *s. m.* coqueluche, quinte. damit beschweret, behaftet seyn, coquelucher. s. Hühnerweh.

Keifen, *v. n.* g. (ich kiff, ich habe gekiffen.) zanken, schmählen, gronder, quereller, se quereller, crier, clabauder, se disputer, grogner, rognonner, ragoter. nichts thun als keifen, ne faire que gronder. mit jedermann, quereller tout le monde. stets keifen und schelten, (von Weibern) piailler. sich satt und müde keifen, quereller tout son soûl. J! nu! wenn man auch einmal mit mir keift, quinte pour être grondé! sich vor Keife, Schelte und Schlägen fürchten, craindre la touche.

Keifen, *s. n.* g. Keiferey, w. Keife, *s. f.* grondarie, querelle, criallerie, clabauderie, aubade.

Keifer, Keiferin, *s.* der, die immer keift, brummt, schmählt, grondeur, grondeuse; querelleur, crieur, clabaudeur.

Keiffisch, *adj.* querelleux, hargneux, grondeur. ein keiffisches, zänkisches Weib, eine böse Sieben, querelleuse, la femme à Job.

Keil, *s. m.* (*pl.* Keile) coin. einen Keil einstecken, ficher un coin. Keil die Kanonen zu richten, coin de mire. Keil in einem Richtleisten, Stiefelpflocke, clef de forme, d'emboucheir. Schlußstein, voussoir, vousseau, mensole, cintre. Keil mit Haken, clef à crosseres. durchgehender Keil, clef passante. hölzerner Keil beym Schiffbau, entremise; in Steingruben, pommelle; in einen Zapfen zu treiben, rossignol. grosser, die Schieferblöcke in den Gängen abzuschlagen, quille. Keil zum Holzspalten, im Walde, ébuard. viereckichter, den man in einen hölzernen Nagel oder andern Keil treibt, épite. Keil zwischen den Fugen, (auf Schiffen) accôtar. Keil zwischen Steine zu treiben, cale. Richtkeil, chevet. Vorkeil, clavette. eiserner Keil, mas. Keil zu einem Hobel, guide. Keil oder Schließnagel der Buchdrucker, déconnoir, décognoir. eiserne Keile, die Steinzange an den Kranz zu befestigen, louveteau. kleine, den Ankerstock zu befestigen, tenons de l'ancre. g. ein Keil, Weck Butter, un coin de beurre. g. f. das ist ein harter Keil, c'est une dure (pressante) nécessité. P. ein Keil treibt den andern, un clou chasse l'autre; une nécessité pousse l'autre. auf einen groben Klotz gehört ein harter Keil, bien attaqué, bien détendu; s'il me donne des pois, je lui rendrai des fèves; oignez vilain, il vous poindra; poignez vilain, il vous oindra; aux maux violents il faut des remèdes violents; à vilain, vilain et demi, à rude âne, rude ânier.

Keilbein, *s. n.* am Hirnschedel, os basilaire, sphénoïde, os sphénoïde. Fortsätze des Keilbeins, apophyses clinoïdes. Keilbeinschlundmäuslein, muscles sphéno-pharyngiens.

Keilberg, *s. m.* Keilgebirge, *s. n.* das blosse harte Gestein, welches zwischen den Krümmen eines Ganges oder einer Bergader, wo sie sich theilt, stehen bleibt, nerf.

Keilchen, *s. n.* petit coin.

Keilen, *v. a.* cogner, fraper. s. Verkeilen.

Keilen, auskeilen, *v. n.* von Gängen, Flötzen ꝛc. in Bergwerken, mourir.

Keiler, *s. m.* (in Meissen) der Feldhüter, Flurschütz, messier, champier; bey den Jägern, das männliche Geschlecht unter den wilden Schweinen, verrat, sanglier mâle. s. Keuler.

Keilfäustel, *s. m.* grosser Hammer, womit die Zapfen in der Welle verkeilt werden, marteau à cogner les renons.

Keilhacke, *s. f.* s. Keilhaue. *it.* Brachvogel und Kibitz.

Keilhammer, *s. m.* der Schmide, womit die Sperrkegel zu den Sperrrädern ausgetrieben werden, marteau à pignon.

Keilkraut, *s. n.* saxifrage. s. Steinbrech.

Keilmeissel, *s. m.* verstählter Keil der Schlosser, trancher.

Keilspitz, *s. m.* (in Vestungsbaue) eine Linie, mit der Keilhaue auf der Erde, etwas vorzuzeichnen, gemacht wird, trace. verkeilspitzen, tracer.

Keilstein, *s. m.* voussoir, cintre, mensole.

Keilstuck, *s. n.* eine Art Stücke oder Kanonen, welche von hinten geladen werden, und in engen Werken bequem sind, pièce que l'on charge par la culasse.

Keim, *s. m.* Keimen, Theil des Saamens, der anfängt zu wachsen, *it.* hervorwachsender Keim, Spitze, germe. Keimlein, petit germe. Sprößlein, rejetton. Schößlein, pousse, bourgeon. erstes Keimlein der Kräuter, plume. Saamenwurzel, radicule. Keimlein der Gräser, la pointe des herbes. Keimlein von Gurken und Melonen, oreilles. dis ist der Keim der

Unzerb-

Unsterblichkeit (in unsrer Seele), c'est le grain d'immortalité.

Keimen, *v. n.* germer, pousser un germe; poindre. ausschiessen, rejetter. wieder keimen, regermer.

Keimen, *s. n.* l'action de germer; pointe, germination.

Kein, keiner, keine, *pron. impr.* aucun, nul, point, pas un, personne, ne-personne, ne-aucun. *f.* nulle, pas une; il n'est, il n'y a. unser keiner hat es gesehen, aucun de nous ne l'a vu. ich kenne deren keinen, je n'en connois pas un, aucun. kein Mitleiden haben, n'avoir nulle compassion. an keinem Orte, nulle part, en aucun lieu ou endroit. ich habe kein Geld, keinen Diener, je n'ai point d'argent, de valet. hierzu ist kein Mittel übrig, il n'y a point de remède à cela. keinen Wein trinken, ne boire point de vin. er ist kein Edelmann, il n'est pas noble. kein Ort ist soweit entfernt, il n'y a point de lieu si éloigné. er ist kein Kind mehr, il n'est plus enfant; il a la clef de ses chausses. er ist der stärksten keiner, il n'est pas des plus robustes. kein Mensch weiß es, il n'y a personne qui le sache.

kein Ding ist mir so lieb, als dieses, je n'aime rien tant que cela.

sich keines Dinges annehmen, ne se soucier de rien.

keine Schuld haben, n'être point coupable, être innocent. keiner Partey zugethan seyn, être neutre; n'être attaché ni à l'un ni à l'autre parti. keiner unter zweyen, keiner von beyden, ni l'un ni l'autre. sie hat keinen Mann und keine Kinder, elle n'a ni mari ni enfans.

Keinerley, *adj.* aucun, nul. keinerley Mittel ist so kräftig, aucun remède n'a la force. auf (in) keinerley Weise, en aucune manière ou façon. it. keineswegs, auf keinerley Weise, aucunement, nullement, en aucune façon; ne-nullement, ne-en aucune manière, façon; point du tout, absolument point. man zweifelt keineswegs, on ne doute aucunement; on ne doute point. der Vorschlag ist keinerseits (auf keiner Seiten) verworfen, angenommen worden, la proposition n'a été rejettée, acceptée de personne, d'aucun parti. ich werde auf keinerley Weise etwas wagen, je ne hazarderai rien en façon quelconque.

Keinmal, *adv.* jamais, pas même une fois. kein einziges mal, pas une seule fois. ich habe keinmal daran gedacht, je n'y ai jamais songé, je n'y ai point du tout songé. einmal ist keinmal, une fois n'est pas coutume.

Kek

Kekeln, kökeln, *v. n. g.* über und über kekeln, se renverser; tomber à la renverse, les pieds contre-mont.

Kel

Kelch, *s. m.* ein metallenes Trinkgeschirr, woraus den Communicanten der gesegnete Wein gereichet wird, calice, coupe. die koststnitzische Kirchenversammlung hat die Layen des Kelchs beraubet, le concile de Constance a retranché la coupe au peuple. Spülkelch, (bey Katholiken) Kelch, der noch nicht consekrirt ist, calice non consacré. Ausschwenkung des consekrirten Kelchs nach der Messe, purification.

Kelch, grosses Weinglas, grand verre à vin. s. Kreuz-Leidenskelch, calice, croix. Gräuelkelch, coupe des abominations. Taumelkelch, coupe d'étourdissement. Zornkelch, coupe de la colère, de dégât.

Kelch, in der Kräuterkunde, das Behältniß der Blüte, calice, périanthe. bey den doldentragenden Pflanzen, enveloppe (*involucrum*). bey einigen Zwiebelgewächsen, als Narcissen, spathe, gaine (*spatha*). bey den Getreidearten, bale (*gluma*). bey Haselnüssen und ähnlichen Blüten, chaton (*amentum*). bey Moosen, coeffe (*calyptra*). bey einigen Schwämmen, bourse (*volva*).

Kelch, bey den Blumenliebhabern, die Blume der Tulpen, vase de tulipe; der Hyacinthen, godet. Kelch an den Eicheln, calotte, gobelet, avelanède.

Kelchdeckel, *s. m.* bey Katholiken, (vom Papier) pale ou palle.

Kelchfutter, **Kelchfutteral**, *s. n.* ein Futteral, den gottesdienstlichen Kelch darin zu verwahren, étui de calice.

Kelchglas, *s. n.* ein Weinglas, verre à vin.

Kelchkezer, *s. pl.* nannten die Katholiken die Hussiten, Hussites.

Kelchmoos, *s. n.* Moos, dessen Saame in kleinen Kelchen liegt, mousse à coeffe.

Kelchschränklein, *s. n.* petite armoire à calice.

Kelchteller, *s. m.* womit der Kelch gedecket, patêne.

Kelchtüchlein, *s. n.* voile du calice.

Kelle, *s. f.* breite der Maurer, truelle. eine Kelle voll, truellée. spitzige, fiche. etwas abzukratzen, Kratzkelle, ripe, truelle brettée. unten zugerundete, rondelle. Kelle der Gypser, plâtrouer. Fülkelle zur Lauge auf die Wäsche, voyette. Lötkelle, cuiller à souder. Rührkelle, cuiller à puiser. - der Lichtzieher, puiselle. - der Zuckersieder, poucheux. auf Schiffen, écoupe, salle. Schaumkelle der Giesser, rabot. platte, durchlöcherte Kelle, Gebacknes aus der Pfanne zu heben, friquet. womit die Gärtner die Zwiebeln und Pflanzen ausheben, houlette. Schöpflöffel, den Salpeter aus der Pfanne zu nehmen, puisoir. Schaumkelle, écumoire, durchlöcherte, cuiller percée. grosser Löffel, grosse cuiller. s. wollen Sie mit uns für lieb nehmen mit dem, was die Kelle gibt? voulez-vous rester à la fortune du pot? nehmen Sie für lieb mit dem, was die Kelle gibt, je vous prie de vous contenter de la maigre chère, que nous vous ferons. Schoßkelle am Postwagen, panier.

Keller, *s. m.* zum Wein, Bier ꝛc., cave. ein tiefer, frischer, une cave profonde, fraîche. in den Keller gehen, descendre dans la cave. in den Keller thun, bringen, legen, encaver. Wein ꝛc., encaver du vin; descendre du vin dans la cave. Wein in den Keller schroten, filer du vin. kleiner Keller, caveau, petite cave. Keller, der nicht sehr tief, Gewölbe, allerhand Eßwaaren zu verwahren, cellier. ein Keller voll von etwas, un cellier plein de qch. kleiner dergleichen, petit cellier. Obstkeller, fruiterie; die Früchte im Winter zu verwahren, serre. Flaschenkeller, - futter, zum Weine auf der Reise, cave portative, cave de toilette oder cantine, quentine.

Keller, öffentliches mit dem Wein- und Bierschank berechtigtes Haus, cabaret, hôtellerie. Rathskeller, Stadtkeller, Universitätskeller, cave (taverne) de ville, buvette; cave de l'université.

Kanonen- oder Mordkeller, casemate. Wallkeller, cascane.

Keller, *s. m.* (sonderlich am Rhein) der die fürstlichen Gefälle an Wein und Früchten erhebt und berechnet, it. soviel als Kellner, Kellermeister, cellerier, sommelier.

Kelleresel, **Kellerässel**, **Kellerlaus**, s. Kellerwurm.

Kellerey, *s. f.* 1) ein grosser Wein- und Bierkeller, besonders an Höfen, cellier. 2) die sämmtlichen über das Getränk gesetzten Personen an Höfen, échansonnerie. 3) das Amt eines Kellners, cellérerie, sommellerie, pitancerie.

Kellerfenster, *s. n.* abat-jour. kleines, larmier, deren schräge Seiten, jouées d'abat-jour.

Kellergeschoß, *s. n.* das unter der Erde oder größtentheils unter der Erde befindliche Geschoß eines Hauses, étage souterrain.

Kellergewölbe, *s. n.* das Gewölbe eines Kellers, voûte de la cave.

Kellerhals, *s. m.* 1) ein vorspringendes Gebäude über der Treppe eines Kellers, échappée. 2) ein Pflanzenname, garou. (*Daphne* L.) der gemeine Kellerhals, mézéréon, bois genti. (*Daphne Mezereum* L.) der immergrünende Kellerhals, lauréole, garoutte. (*Daphne Laureola* L.)

Kellerhalskörner, *s. pl.* coques du Levant.

Kellerjung, *s. m.* ein geringer Bedienter in den Bier- und Weinkellern, garçon de cave.

Kellerkalt, *adj.* (vom Getränke) frais, fraîche.

Kellerknecht, s. Kellerjung.

Kellerkraut, s. Kellerhals 2.

Kellerladen, *s. m.* volet de cave, de soupirail.

Kellerlager, *s. n.* chantier.

Kellerlaus, *s. f.* s. Kellerwurm.

Kellerleiter, *s. f.* Schrotleiter, poulain.

Kellerloch, *s. n.* soupirail, lunette. wodurch das Licht von aussen hineinfällt, vue de terre.

Kellermagd, *s. f.* Schaffnerin in Nonnenklöstern, Kellerin, cellerière.

Kellermeister, *s. m.* Kellner, sommelier, in Klöstern, dépensier, cellérier. Großkeller, grand-cellérier. bey den alten Griechen, Römern, œnophore.

Kellern, *v. n.* s. Gerinnen.

Kellerrecht, *s. n.* die Gerechtsamen, Freyheiten eines fürstlichen oder öffentlichen Kellers, droit de la cave.

Kellersalz, *s. n.* anatron.

Kellersand, *s. m.* sable de cave.

Kellerschabe, *s. f.* s. Kellerwurm.

Kellerschlüssel, *s. m.* clef de la cave.

Kellerschreiber, *s. m.* ein Schreiber in einem grossen Wein- oder Bierkeller, welcher die Rechnungen über das Getränk führet, commis de la cave.

Kellerspinne, *s. f.* eine besondere Art Spinnen mit haarigen Füssen, araignée des caves.

Kellerstube, *s. f.* sommellerie. finstere Trinkstube, als z. E. auf dem Rathskeller zu Leipzig, buvette.

Kellerstüblein, *s. n.* comptoir de cave.

Kellerthür, *s. f.* porte de la cave. Fallthür eines Kellers, trappe.

Kellervisitator, *s. m.* Weinsticher, rat de cave.

Kellerwirth, *s. m.* cabaretier. Rathskellerwirth, cabaretier de l'hôtel de ville, buvetier.

Kellerwurm, *s. m.* chatte pelue, - peleuse, cloporte, porcelet, pourcelet de S. Antoine, patepin. (*Oniscus Asellus* L.)

Kellerzins, *s. m.* louage, loyer de cave.

Kellner, s. Kellermeister.

Kelter, *s. f.* Weinkelter, it. das Haus, worder Wein gekeltert wird, pressoir. die Trauben auf die Kelter bringen, schlagen, mettre les grapes

grapes au pressoir. die Kelter treten, fouler une cuve.

Kelterbaum, *s. m.* der starke Baum, vermittelst dessen die Schraube in einer Weinpresse zugezogen wird, arbre de la presse, ou d'un pressoir. Kelterschraube, la vis du pressoir.

Kelterbette, *s. n.* Kelterböthe, *s. f.* mai, may.

Kelterer, Keltertreter, *s. m.* pressurier, fouleur, pressureur.

Kelterfaß, *s. n.* foulerie, cuve. (à fouler la vendange.)

Kelterhaus, s. Kelter.

Kelterherr, *s. m.* der Eigenthumsherr einer Bann- oder Zwangkelter, propriétaire d'un pressoir bannal.

Kelterkasten, *s. m.* der starke grosse Kasten an einer Kelter, worin sich die Trauben befinden, le coffre du pressoir.

Kelterknecht, s. Kelterer.

Keltermeister, *s. m.* der Vorgesetzte einer öffentlichen Kelter, maître pressureur.

Keltern, *v. n. e.* die Weintrauben mit Füssen zertreten, um den Saft herauszubringen, fouler la vendange. *it.* vermittelst einer Presse den Saft aus den Trauben bringen, pressurer.

Keltern, *s. n.* die Handlung des Keltern, pressurage.

Kelterordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung über das Keltern des Weins, ordonnance de pressurage.

Kelterrecht, *s. n.* das Recht, eine Kelter sowohl für sich als für andre zu halten, bannalité de pressoir. *it.* s. Kelterzins.

Kelterfaß, *s. m.* das Recht, eine Bannkelter zu halten, droit de bannalité de pressoir.

Kelterschreiber, *s. m.* ein Schreiber bey einer öffentlichen Kelter, commis du pressoir.

Keltertreter, s. Kelterer.

Kelterwein, *s. m.* derjenige Wein, welchen man dem Kelterherren für den Gebrauch seiner Kelter gibt, vin de pressurage.

Kelterzins, *s. m.* Zins, welchen man für den Gebrauch einer Kelter gibt, pressurage.

Kelterzuber, *s. m.* cûbil.

Kem

Kemmet, Kemmig, *s. m.* g. cheminée.

Kemmetfeger, *s. m.* ramoneur de cheminée.

Kemnat, Kemnade, *s. f.* voûte, chambre voûtée, - arquée, - cintrée.

Ken

Kengel, *s. m.* Federkengel, tuyau de plume, bout d'aile.

Keniter, *s. pl.* Volk im Lande Canaan, Kéniens.

Kennbar, *adj.* connoissable, reconnoissable. s. Kennlich.

Kennbuchstab, *s. m.* figurative.

Kennen, *v. a.* (ich kannte, habe gekannt.) connoitre. wohl -, *it.* wieder kennen, für das Rechte erkennen, reconnoitre. wissen, verstehen, savoir, entendre. kennen lernen, étudier. die Welt, sich selbst kennen lernen, étudier le monde; s'étudier soi-même. unterscheiden, distinguer. nicht kennen, ignorer. nicht mehr kennen, verkennen, mißkennen, méconnoitre. sich selbst vor Hochmuth nicht kennen, se méconnoitre. man kennt ihn gar nicht mehr, il est méconnoissable; il n'est pas reconnoissable. sich selbst nicht mehr kennen, oublier qui l'on est. einen genau kennen, connoitre qn particulièrement, intimément, à fond. einen vom Ansehen, von Gesicht kennen, connoitre qn de vue. von Hörensagen, connoitre qn sur le rapport d'un autre. Gott kennet die Herzen, Dieu connoit les cœurs. eines Hand, Handschrift kennen, connoitre la main, l'écriture, le caractère de qn. erster Graf, den die Geschichte kennt, premier comte connu dans l'histoire.

Kennen, *s. n.* la connoissance, la science, l'intelligence, la distinction.

Kenner, - rin, *s.* connoisseur, - euse; qui se connoit à oder en, juge, existimateur; der Alterthümer, alter Sachen, antiquaire; alter Bücher, Schriften, bibliographe; der Medaillen, médailliste; der Vögel, ornithologiste. ein guter Kenner von der Malerey, von der Musik seyn, s'entendre, se connoitre en tableaux, en musique. guter Weinkenner, gourmet; chevalier de l'ordre des côteaux, qui est profès en l'ordre des côteaux. er ist ein guter Kenner, il est bon juge. er ist kein Kenner hiervon, il n'est pas juge de ces choses-là. traun! ihr seyd ein guter Kenner! tu-Dieu! vous avez le goût fin. Kenner guter Bissen, arbitre de bons morceaux.

Kennerauge, *s. n.* œil connoisseur. mit Kenneraugen etwas ansehen, beurtheilen, juger compétamment d'une chose.

Kennlich, kenntlich, *adj.* connoissable, reconnoissable. leicht zu kennen, aisé, bon à connoitre. merklich, remarquable. unterschieden, distinct. kennbarer Unterschied, différence reconnoissable. kenntliches Buch, Haus, livre, maison connoissable. kenntliche Zeichen, marques distinctes. sie ist nicht kenntlich genug, elle n'est pas assez connoissable. *adv.* eine Sache kenntlich bezeichnen, marquer distinctement une chose.

Kennlichkeit, *s. f.* signe, marque à la quelle on connoit qn, qch.

Kenntniß, *s. f.* connoissance, intelligence, w. notice; Begriff, Vorstellung, idée, notion; Einsicht, ouverture, lumières, deutliche, distinction; Kunst, Wissenschaft, science, savoir; Verstand, entendement. Kenntniß mit einer Person; von einer Sache haben, avoir connoissance avec une personne; d'une chose.

Kennung, *s. f.* g. schwarze Flecken an den Zähnen der Pferde, germe de fève. Pferd, das noch Kennungen hat, cheval qui marque encore, das sie verloren hat, qui a rasé (razé).

Kennzeichen, *s. n.* Merkmaal, e. marque. Zeichen, Anzeigung, signe. Spur, vestige. sichtbares Zeichen, Merkzeichen, indice. Zeichen, Eigenschaft, caractère. Zeichen zu etwas, signal. Beweis, Probe, preuve, témoin, témoignage. Begriff, so man von etwas hat, idée, notion. Beschreibung eines Uebelthäters oder weggelaufenen Soldaten, signalement.

Kennziefer, *s. f.* die ganze Ziefer in einem Logarithmo, welche ganze Zahlen bedeutet, caractéristique.

Kenster, Kinster, *s. m.* gui. s. Mistel.

Kensterlein, *s. n.* petite armoire; armoire pratiquée dans un mur.

Kenterjyn, *s. n.* langes Tau, so man zum Kentern gebraucht, cable qui sert à tourner la baleine.

Kentern, kantern, *v. a.* (beym Wallfischfange) den Fisch umwenden, auf die andere Seite (Kante) legen, um da auch das Speck abzuschneiden, tourner, mettre la baleine sur l'autre côté.

Kenterspeck, *s. m.* Mindelspeck, das grosse Stück, welches bey den Augen am Ende des Kopfs des Fisches rund herum abgelöset wird, pièce qu'on enlève du bout de la tête de la baleine.

Kep

Kepenick, *s. m.* chepner, chepenec; gros bureau dont les Turcs font des caparaçons à leurs chevaux pour l'hiver.

Keper, Keeper, Kieper, *s. m.* gewisse Art des Wirkens der Zeuge und Bänder, striure, cannelure.

Kepern, *v. a.* canneler; gekeperter Zeug, gekepertes Band, Keperband, ruban, ras, strié. s. Kieper.

Keppicht, *adj.* (vom Metall) brüchig, cassant. *it.* ciseillé.

Ker

Kerb, *s. m.* (schlesisch) s. Kerbholz.

Kerbe, *s. f.* Einschnitt, coche, entaille, w. entaillure. auf einem Kerbholze, hoche. w. rayon. den Pfeil in die Kerbe des Bogens legen, encocher une flèche. in eine Kerbe einpassen, emboiter, embrever. Einschnitt, Falte am Gaumen der Pferde, cran, sillon. Fuge, Falz bey Tischern, rainure. Einschnitt in einer Mauer, einen Balken darin zu befestigen, tranchée de mur. Kerben in einem Wirbel auf Schiffen, goujure. Einschnitte im Spitzringe der Nadler, retaille. hohle Streifen, Fugen im Holzwerke einer Wand, damit das Klebwerk desto besser halte, ruinure. solche machen und Holzspreissel darzwischen einschlagen, die man hernach mit Lehm bewirft, ruiner. gekerbter Rand der Münzen, carnèle. Zierrath am Rande der Münzen, grénetis, dancé. Schnitt, so die Steinschneider und Zimmerleute auf hölzerne Lineale machen, w. coche, hoche. Schnitt, Einschnitt, coupure. in den Schlössern oder Riegeln derselben, encoche.

Kerbel, Körbel, *s. m.* ein Kraut, cerfeuil. (*Scandix Cerefolium* L.) Kerbelsaame, graine de cerfeuil. Kerbelsuppe, potage au cerfeuil. Nadelkerbel, aiguille à berger, peigne de Vénus. (*Scandix Pecten Veneris* L.) wilder Kerbel, cerfeuil sauvage. (*Chærophyllum silvestre* L.)

Kerben, *v. a.* und *n.* Kerbe, Einschnitte machen, faire une coche, une entaillure, un cran. *it.* entailler, carneler, creneler, denteler, ocher, encocher. *it.* tailler sur qch; faire des coupures. hinter die Fährte eines Wildes eine Kerbe machen, rayer. mit einer Kerbe versehen, (im Wappen) encoché. gekerbte Blätter, feuilles laciniées. Münze mit künstlich gekerbten Rande, médaille dentelée, crenelée.

Kerbholz, *s. n.* Kerbstock, *s. m.* taille, oches, ouches. aufs Kerbholz schneiden, marquer sur la taille. *it.* tailler, ocher. Kerbholz bey Krämern, souche. Kerbholz auf der königlichen Schatzkammer in England, taillis. aufs Kerbholz nehmen, borgen, prendre qch à crédit, à la taille. er steht auf meinem Kerbholze, il est sur mes tablettes. er zehrt immer wieder aufs Kerbholz hin, il recommence sur nouveaux frais.

Kerbmesser, *s. n.* beym Bergoldern, couteau à hacher.

Kerbweh, *s. n.* ein Zufall, welchen das Rindvieh an den Füssen, in der Kerbe oder Spalte zwischen den Klauen bekommt, da dieser Spalt schwillet und wund wird, mal qui vient aux bœufs et vaches à la fente de l'ongle.

Kerbzettel, *s. m.* eine ehedem übliche Art von Urkunden, da man zwey gleichlautende Urkunden auf einander legte und einerley Kerben darin schnitt, um in streitigen Fällen die ächte Rich-

heit derselben zu beweisen, charte carnelée. it. eine Urkunde, welche durch Kerbschnitte in mehrere Theile getheilet, und den Partheien in eben dieser Absicht übergeben wird, pièce ou acte carnelé miparti.

Kerder, *f. m. a. f.* Fleischmarkt.

Kerker, *f. m.* Gefängniß, prison, geole, conciergerie. tiefer und sehr finsterer Kerker, cachot; cul de basse fosse.

Kerkermeister, *f. m.* geolier, tourier, concierge. Recht, so dem Kerkermeister gehört, geolage. Kerkermeister, der durch ein Gitter die Gefangnen genau betrachtet, morgueur. des Kerkermeisters Knecht, guichetier.

Kerkern, *v. a.* g. martern, plagen, quälen, tourmenter. w. ins Gefängniß bringen, empriſonner. f. Einkerkern.

Kerl, *f. m.* (*pl.* die Kerle) eine jede Person männlichen Geschlechts, (größtentheils mit einem verächtlichen Nebenbegrif) homme. Bedienter, garçon, valet, domestique. junger Kerl, so leichtsinnig und gern plaudert, friquet. lustiger Kerl, drôle. ein häßlicher Kerl, un drôle de coffre. ungeheurer grosser Kerl, géant, gargantua, un grand godenot, colosse. ein braver Kerl, un brave homme. er ist Kerls genug dazu; il est homme à le faire. ich will euch meinen Kerl schicken, je vous envoyerai mon garçon, mon valet, mon domestique. was will der Kerl? que veut cet homme-là? ich bekümmere mich viel um den Kerl, j'ai bien affaire de cet homme-là. g. *P.* das ist mir der rechte Kerl, voilà un bel oiseau, g. c'est un bon compère. Kerlchen, kleiner Knauz, bour d'homme, crapoussin, courtebotte. f. Knirps, Knirpe.

Kerman, Provinz in Persien, Kirman, Caramanie; daraus gebürtig, Caraman.

Kermes, *f. m.* und *n.* die unächte Cochenille oder die rothen an den Früchten und Wurzeln mancher Gewächse befindlichen Schildläuse, welche in der Färbekunst und Malerey gebraucht werden, kermès, cochenille de Pologne, kermès des racines. (*Coccus poloniens* L.)

Kermesbaum, *f. m.* Scharlachbaum, chêne verd. (*Quercus coccifera* L.)

Kermesbeeren, *f. f.* Schildläuse, welche an den Kermesbaum gefunden werden, kermès de Provence, graine d'écarlate. Kermesbeersaft, eingemachter, alkermès.

Kermeseiche, f. Kermesbaum.

Kermesinlack, *f. m.* lacque de graines d'escarlate.

Kermeß, Kirmes, Kirmeß, *f. f.* f. Kirchmesse.

Kermesscharlach, *f. m.* graine d'écarlate.

Kermeswurm, *f. m.* f. Kermes.

Kern, *f. m* Steinkern, im Obst, Kern vom Steinobst, noyau, amande. (ein harter, un noyau, der innerste, der Kern im Steinkern, l'amande.) Kerne der Pfirschen, Mandeln ꝛc., noyaux de pêches, d'amandes. Mandelkern, amande. die Kerne aufbeissen, casser les noyaux avec les dents. Kern einer Nuß, Nußkern, l'ame, le zeste d'une noix. die Kerne aus den Nüssen machen, cerner des noix. Kern des Palmbaums, palmite. weicher Kern im Obst, als von Aepfeln, Birnen, Weintrauben u. d., pépin. von Mispeln, w. von Oliven, os. von Melonen, Gurken ꝛc., graine. Kern, Korn, Körnlein, grain, petit grain. Nuß, welsche Nuß, noix. Hälfte einer frischen welschen Nuß, cerneau. vierter Theil von dem Kern einer welschen Nuß, cuisse de noix. Mark in Knochen, Bäumen, moelle. Kern und Mitte des Holzes, da es am härtesten, cœur, le vif d'un arbre; le milieu du bois. Kern am Fensterbley, cœur du plomb de vitrier.

Kern, Fleisch so gut zu essen, an Artischocken, cul d'artichaud. Kern am Ochsen, poitrine de bœuf; la pièce tremblante.

Kern eines Stücks, it. einer Glocke, it. der Orgelpfeifen, noyau; der Flöten, tampon.

Kern, Kennung der Pferde, schwarzes Zeichen an den Zähnen der Pferde, germe de fève. it. der inwendige empfindliche Theil, das Leben des Hufes, so von aussen mit dem Horn umgeben ist, le vif du pied. it. der Kern, das Fleisch, so von dem Gaumen inwendig über die obersten Raffzähne herunter hengt, barbillon. dem Pferde den Kern brennen, brûler le germe de fève à un cheval.

Kern, f. das Beste von einer Sache, la moelle, la fleur, le suc, le meilleur (d'une chose) choisi, admirable, bon par excellence; phénix. wichtigstes, Bestes in einer Rede, substance. Nützlichstes einer Sache, eines Buchs, la quintessence. Kern von Leuten, auserlesene Leute, élite; gens d'élite, l'élite des troupes. Kern der Cavallerie, la fleur de la cavalerie. mit dem Kern eines auserlesenen und geübten Kriegsvolks, avec des soldats choisis et très-experimentés au fait de la guerre. Kern der macedonischen Armee des Alexanders, phalange, argyraspides. Soldat davon, phalangite. Kern der alten römischen Trouppen, triaires. g. *P.* wer den Kern essen will, muß die Nuß aufbeissen, rien sans peine, nulle rose sans épine.

Kern, (bey den Goldspinnern) solche Fäden, da die Seide noch etwas unter dem Gold- oder Silberlahn hervorscheint, fil qui paroit entre les pailletes.

Kern, (bey Jägern) das zerhackte und gedörrte Leder, womit die Hunde gefüttert werden, cuir ou peau qu'on donne à manger aux chiens.

Kern, ein Stück Gestein, so die Bergleute gemächlich bey sich führen können, und wenn sie es zeigen sollen, gleich zur Hand haben, pierre à la main. f. Handstein.

Kerne, unausgebrannte Stellen in den Ziegelsteinen, noyaux, rigaux, marrons.

Kern, Filzkern der Hutmacher, lambeau.

Kern, (bey den Lohgärbern) Narbe im Leder, grain. einer Haut den Kern geben, sie kernicht machen, couper le grain; corrompre la vache, corrompre un cuir, - une peau. bis auf den Kern gelohet, tanné à cœur.

Kernausdruck, *f. m.* expression exquise.

Kernästig, *adj.* (im Forstwesen) ein kernästiger Baum, dessen Aeste von dem Kerne oder Mark herausgewachsen sind, qui pousse ses branches du milieu.

Kernbeisser, *f. m.* gros-bec. f. Kirschfink.

Kernel, f. Kriechente.

Kernen, *v. a.* 1) in Kerne oder Körnern verwandeln, grener. f. Körnen. 2) Butter machen, buttern, battre la crême pour en faire du beurre. gekernte Milch, babeurre. 3) bey den Gerbern, eine Haut kernen, couper le grain, corrompre une peau. 4) Kerne aus der Schale nehmen, écaler.

Kerner, *f. m.* (bey den Kupferschmieden) ein Werkzeug, die Löcher damit vorzuzeichnen, langue de carpe.

Kernfaul, *adj.* (von Bäumen) bois pourri au cœur.

Kernfäule, *f. f.* die Fäulniß in dem Kerne, pourriture au cœur du bois.

Kernfrisch, *adj.* von Butter und Speisewaaren, tout frais.

Kernfrucht, *f. f.* eine jede Frucht, welche weichschalige Kerne trägt, fruit à pépin.

Kerngehäuse, *f. n.* das Gehäuse am Kernobst, worin die Kerne liegen, cœur de pomme, trognon.

Kerngeerte, **Kerngerte**, *f. f.* troëne. f. Hartriegel 1.

Kerngeschütz, *f. n.* überhaupt dasjenige Geschütz, welches im Kerne, d. i. in dem innern hohlen Raume überall gleich weit ist, canon dont l'intérieur est de la même largeur.

Korngetreide, *f. n.* épeautre. f. Dinkel.

Korngülte, *f. f.* Abgabe oder Einkünfte an Kern, d. i. Getreide, impôt ou revenus en froment.

Korngut, *adj.* auserlesen gut, exquis, excellent, admirable, choisi, d'élite.

Korngut, *f. n.* Kernwaare, *f. f.* marchandise exquise, - choisie.

Kernhaft, *adj.* fort, robuste, qui a du corps, qui est de durée. nicht kernhaft, mollasse. dis Papier ist nicht kernhaft, ce papier n'a point de corps. f. eine kernhafte Predigt, sermon édifiant.

Kernholz, *f. n.* der innere veste Theil des Holzes, le cœur du bois.

Kernig, *adj.* 1) viele Kerne habend, plein de grains. 2) derbe, veste und dabey nahrhafte Theile habend, grenu, duret, ferme. kerniges Fleisch, chair ferme.

Kernkammern, *f. pl.* Samendehältnisse in Aepfeln, Birnen, trognon.

Kernlehm, *f. m.* derjenige Lehm, womit der Kern, d. i. die innere Form in den Gieshütten überzogen wird, argille à revétir le dedans des formes.

Kernlein, *f. n.* petit noyau, pépin. f. Korn.

Kernlied, *f. n.* ein vorzüglich gutes Lied, cantique choisi, cantique d'or.

Kernmann, *f. m.* g. ein vorzüglich guter und brauchbarer Mann, homme à toute épreuve, d'une probité reconnue; la perle, le phénix des hommes.

Kernmaß, *f. n.* (bey den Schriftgiessern) ein ausgefüllter rechter Winkel oder Winkelhaken, um dem Kerne den rechten Winkel zu geben, ajustoir.

Kernmehl, *f. n.* fleur de farine. it. farine d'épeautre.

Kernmilch, *f. f.* f. Buttermilch.

Kernobst, *f. n.* 1) Obst, welches Kerne hat, in Gegensatz des Steinobstes, fruit à pepin. 2) Obst, welches auf ausgesäeten Stämmen wächst, in Gegensatz des gepropften, fruit qui croit sur sauvageon.

Kernrecht, *adj.* von Kanonen, wenn die Seele sich völlig in der Mitte des Stücks befindet, canon fort juste.

Kernreich, *adj.* plein de noyaux. f. f. Kernhaft.

Kernsack, *f. m.* ein kleiner Sack mit Kernen von allerhand Steinobste, der die Stelle eines Bettwärmers vertritt, sac à noyaux.

Kernschälig, *adj.* (im Forstwesen) vom schwarzen Holze, wenn die Jahrringe sich von einander losgeben, bois crevassé au cœur.

Kernscheit, *f. n.* g. Scheit, welches aus dem besten Holz geschlagen worden, buche de bon bois.

Kernschule, *f. f.* eine Baumschule, in welcher sowohl wilde Stämme als Obstbäume aus Kernen gezogen werden, pépinière.

Kernschuß, *f. m.* ein horizontaler Schuß, coup, portée de but en blanc. weitester Kernschuß, portée de toute volée. Kernschuß, wenn das Stück hinten und vorn wagrecht stehet, Kernrecht gerichtet ist, und die Kugel nicht bogenweise, sondern gerade stieget, coup de niveau. aus dem Kern schiessen, tirer de niveau.

Kernschwinden, *f. n.* bey Pferden, wenn sie das Leben, den Kern aus dem Hufe verlieren, solbature.

Kernspruch, *f. m.* f. sentence exquise; sentence d'or.

Kernstahl, *s. m.* der beste steiermärkische Stahl, welcher aus gesinterten Eisen bereitet wird, acier de carme.

Kernstamm, *s. m.* ein Stamm, der aus dem Kern gezogen, arbre, bois venant de graine.

Kernstange, *s. f.* über welche die Kanonen gegossen werden, noyau. Kreuzeisen, so die Kernstange in der Form hält, chapelet.

Kernstechen, *s. n.* Aderlaß im Maul der Pferde, saignée du cheval à la bouche.

Kerntuch, *s. n.* ein gutes dauerhaftes Tuch, drap garni et velu.

Kernwolf, *s. m.* s. gens choisis, gens d'élite.

Kernwein, *s. m.* vin très bon, - merveilleux.

Kernwolle, *s. f.* zu feinen Tüchern, mère-laine fine.

Kernwort, *s. n.* ein gutes, auserlesenes Wort, terme ou mot choisi, - significatif.

Kernzupfen, *s. n.* (bey der Jägerey) da ein jeder Jäger von dem durch den Fallmeister oder Abdecker gekochten und wieder erkühlten Kern oder Luder für die Hunde ein Stück wegnimmt, zerreißt und damit die Jagdhunde füttert, distribution que fait le chasseur aux chiens de lambeaux de chair corrompue.

Kerren, *v. n.* w. s. Kirren, Knarren.

Kerschreise, s. Kirschvogel.

Kersey, s. Kirsey.

Kersten, *s. pl.* (in der Pfalz) cerises.

Kerze, *s. f.* gezogenes Licht, chandelle. kleine Kerze, chandellette. bunte Kerze, chandelle des Rois. Wachskerze zum Kirchengebrauch, Altarkerze, cierge. eine ziehen, tirer un cierge. dergleichen anzünden, allumer. Räucherkerzchen, pastille, clou d'encens. Königskerze, Osterkerze, ein Kraut, hache royale, bouillon blanc. s. Wollkraut.

Kerzenbeere, *s. f.* Kerzenbeerstrauch, Kerzenbeerbaum, *s. m.* cirier, myrthe à chandelle, arbre de cire. (*Myrica cerifera* L.)

Kerzengerade, *adj.* sehr gerade, droit comme un jonc, comme un cierge; perpendiculaire.

Kerzengiesser, *s. m.* chandelier.

Kerzenmacher, - zieher, s. Kerzengiesser.

Kerzenschachtel, *s. f.* boite à cierges.

Kerzenstiel, *s. m.* souche. Spitzkerzenstiel, souche à pointes. Schiebekerzenstiel, souche à reflort.

Kerzenstock, w. s. Leuchter.

Kerzenträger, *s. m.* (in der römischen Kirche) derjenige, welcher bey feyerlichen Umgängen vornehmern Personen die Kerze vorträgt, porteur de flambeau, de cierge; falotier; porte-flambeaux.

Kerzenweihe, *s. f.* s. Lichtmessen, Mar. Reinigung.

Kes

Kescher, Ketscher, Kötscher, *s. m.* Fischhamen, épervier. *it.* kleines Netz an einer Stange, womit der Bernstein gefischt wird, petit filet à pêcher l'ambre. *it.* Bauer in Preussen, der den Bernstein mit solchen Netzen fischen muß, paysan qui pêche l'ambre.

Kessel, *s. m.* grosser, chaudière. ein eingemauerter, une chaudière murée. kleiner mittelmäßiger Küchenkessel, chauderon ou chaudron. etwas in einem Kessel sieden, faire bouillir qch dans un chauderon. Braukessel, brassin, chaudière. Glutkessel der Becker zum Ausdämpfen der Kohlen, braisière. Fischkessel, poissonnière. Schwenkkessel, cuvette. Art davon, timbre. Wasserkessel, bouilloire, worin man Wasser zum Gebrauch im Hause aufhebt, fontaine; der Barbirer, coquemard. Weihwasserkessel, bénitier. Kessel eines heimlichen Gemachs, fosse d'aisance. Färberkessel, marmite; chaudière à teindre. f. tiefer Schlund eines Wassers, gouffre (d'une rivière). Kessel, daraus Bomben geschossen werden, batterie à mortier, à bombes, à pierriers. Kessel der Wachszieher, *it.* eines Brunnens, einer Feuerspritze, *u.* flacher kupferner Kessel, die gespickten Vögel darin zu legen, bassin. breiter tiefer Kessel, (bey Apothekern und Conditern) bassine; in welchen das zum Fluß gebrachte Metall läuft, cairn. grosser verzinnter Kessel der Wachszieher, perreau; der Salpetersieder, rappuroir. Kessel von gebackenen Steinen, den Silberdraht darin zu wärmen, terrasse. Kessel, Theil des Kalkbrennerofens über dem Aschenherde, cul. kleiner Anfeuchtungskessel zum Leimen des Papiers, (in Papiermühlen) mouilloir, mouilladoir. Kessel an korinthischen Säulen, campane. Kessel im Dachsbau, der Ort, wo die Dachse liegen, giter. dem Boden eines Kessels die Rundung geben, faire la quarre d'un chauderon; le grounner. Zeug in den Färberkessel thun, passer en teinture, en couleur. Kessel, das Lager vieler wilden Schweine beysammen, gite de sangliers en troupes.

Kessel, *s. f.* s. (in Oberdeutschland) Pottasche, potasse, vedasse.

Kesselbier, *s. n.* ein Bier, welches ein Hauswirth zu seinem häuslichen Gebrauche brauen darf, bière de ménage.

Kesselbombe, *s. f.* (in der Feuerwerkerkunst) bombe en marmite.

Kesselbrauen, *s. n.* das Brauen in kleinen Kesseln zum häuslichen Gebrauche, brasserie privée.

Kesselbraun, *s. n.* 1) eine braune Erde, womit die Kesseler ihren neuen kupfernen Kesseln die braunrothe Farbe geben, terre brune à éclaircir. 2) der zarte dünne Kupferschlag, welcher bey dem Hämmern des Kupfers abspringt, paillettes de cuivre.

Kesselbraun, *adj.* kupferfarbig, cuivré.

Kesseler, Kebler, *s. m.* chaudronnier.

Kesselfang, *s. m.* eine ehedem übliche Art des Ordals, da jemand einen Zang, d. i. Griff in einen Kessel siedenden Wassers that, seine Schuld oder Unschuld dadurch an den zu bringen, épreuve de l'eau bouillante.

Kesselflicker, *s. m.* ein Kesseler, der im Lande herumziehet, schadhafte Kessel ausbessert, drouineur. g. magnan. Kesselflickerränzel, Sack, worin die Kesselflickerknechte ihr Werkzeug tragen, drouine. Kesselflicker, Kesselflickergesinde, liederliche Leute, g. gens de sac et de corde.

Kesselflickerambos, *s. m.* enclumeau.

Kesselgewölbe, *s. n.* (in der Baukunst) ein Gewölbe, welches von innen einer hohlen Halbkugel gleicht, couple, coupole, coupe, cul de four; voûte hémiphérique.

Kesselhaken, *s. m.* ein Haken an einer Kette oder auch eine mit Haken versehene Stange über dem Feuerheerde, den Kessel daran über das Feuer zu hängen, crémaillère ou crémillère. kleiner, an den grossen zu hängen, crémaillon ou crémillon.

Kesselhauz, *s. m.* (bey den Beckern einiger Gegenden) derjenige, welcher bey dem Brätzelbacken auf das Feuer unter dem Kessel acht hat, garde-feu.

Kesselhut, *s. m.* w. Helm, heaume, casque.

Kesseljagen, *s. n.* ein Jagen oder eine Jagd, wo das Wild in die Rundung eingestellet, in einen in die Runde eingeschlossenen Platz zusammengetrieben wird, chasse ou lon entoure le gibier. *it.* eine wilde Schweinsjagd, chasse aux sangliers.

Kesselloch, *s. n.* (in den Küchen) ein Gemauer, worin ein grosser Kessel gesetzt wird, fourneau au chaudron.

Kesselmeister, *s. m.* (bey den Tuchmachern) derjenige, welcher auf die Kessel und die darin befindliche Farbe acht giebt, garde-bain.

Kesseln sich, *v. r.* die Gestalt eines Kessels, d. i. einer runden Vertiefung bekommen, s'allonger, s'écendre en rond.

Kesselpauke, *s. f.* timbale. Kesselpauker, timbalcur.

Kesselschläger, s. Kesseler.

Kesseltrommel, *s. f.* Art Trommeln der Mohren, atabale, atable.

Kesselstein, *s. m.* ein kalkartiger Stein, welcher sich in den Wasserkesseln ansetzt, résidu -, dépôt de l'eau.

Kesseltuch, *s. n.* gefärbtes Tuch, drap teint, - coloré.

Kesser, s. Kescher.

Kessler, s. Kesseler.

Kesse, *s. f.* die hörnige Warze an dem innern Theile des Schenkels der Pferde, les ergots.

Kesten, Kestenbaum, s. Kastanie.

Ket

Ketsch, kesch, *adj. w.* mou.

Ketschen, *v. a.* trainer.

Kette, *s. f. e.* chaîne. kleine, *it.* an einer Uhr, chainette. in der Uhr, corde de montre. eine eiserne, goldene, une chaîne de fer, d'or. Kette zu vermischten Tüchern, (in Tuchfabriken) trogue. Kette bey Borteuwirkern, lice. offne, geschloßne Kette, (bey Tuchmachern) chaîne ouverte, termée. eine Kette anlegen, aufziehen, monter la chaîne. Hangkette, womit der Blasebalg bey Schmieden gezogen wird, branloire. Kumkette der Pferde, gourmette. Kummetkette, mancelle. Panzerkette, chaîne, chainette à maille. Schlüsselkette, clavier. silberne um den Leib, woran die Weiber die Schlüssel tragen, demi - ceint. Kette am Schwanzriemen, chaîne d'avaloire. Kette an einer Franze, tête de frange. Ketten und Bande, fers, liens. mit einer Kette anbinden, daran binden, in Ketten und Bande legen, enchainer, mettre à la chaîne, aux fers, charger de fers. an Ketten liegen, mit Ketten gebunden seyn, être à la chaîne; enchainé. einen Hund an die Kette legen, mettre un chien à l'attache. man möchte ihn an die Kette legen, so närrisch ist er, il est fou à lier. die Ketten abnehmen, losschliessen, von Ketten losmachen, déchainer. einen Galeerensklaven von der Kette losmachen, détacher un forçat. die Ketten in den Gassen vorziehen, tendre les chaînes dans les rues; bacler les rues. Kette einer Fouragirung, enceinte d'un fourage, chaîne d'un fourage. Galeerensklavenkette, w. cadène. Halskette, *it.* Ordenskette, collier. Halskette eines Maulthiers, carcadoire. kleine Kette der Rudersklaven, die sie nur für die lange Weile tragen, oder um sie daran zu kennen, alganon, arganeau. Kette, womit die Mastwände gespannt werden, cadène de hauban. Kette von Rebhühnern, compagnie de perdrix. Kette, Reihe von Felsen oder Klippen unter dem Wasser, haie, reflits, recifs. Hemmkette, Sperrkette, enrayoir. Kette von Unglücksfällen, s. enchainement de malheurs.

Kettel, *s. f.* an der Thüre, crochet.

Ketteln, *v. a.* 1) im Bergbaue, zusammenknüpfen, nouer. 2) mit einer kleinen Kette befestigen, attacher, arrêter avec une chaîne.

Ketten, *v. a.* mit einer Kette an etwas binden, enchaîner, attacher, lier.

Kettenbaum, *s. m.* (bey den Webern) der hinterste Baum an einem Webersthuhle, worauf das Garn oder die Kette gewunden ist, la grande ensouple.

Kettenfäden, *s. pl.* Kettengarn, Scheergarn zum Aufzuge, (bey Webern) fils d'étame; am Ende eines Stücks abgeschnittne, woran hernach die Fäden einer neuen Kette angedrehet werden, fil de pennes; durch welche der Einschlag nicht durchgelaufen, lienne; zum Nachlenken auf eine Spule gewundene, lingard. die Kettenfäden auf Spulen winden, treiben, bobiner.

Kettenfeyer, *s. f.* St. Petri, St. Pierre aux liens.

Kettenförmig, *adj.* en forme de chaîne.

Kettenglied, *s. n.* chaînon. w. anneau. Glied von den Ketten, womit die Mastwände befestiget werden, ferrier.

Kettenhund, *s. m.* chien d'attache. sehr grosser, un gros mâtin.

Kettenkoral, *s. m.* caténulaire.

Kettenkugel, *s. f.* der Kanonen, boulet à chaîne, boulet à deux têtes, ange, boulet à l'ange; der Musqueten, balle ramée.

Kettenleimen, *s. n.* (bey den Tuchmachern) diejenige Handlung, da sie die Kette oder den Aufzug durch Leimwasser ziehen, action de coller la chaîne.

Kettenlocke, *s. f.* (bey den Perquennmachern) eine gerade Reihe von ununterbrochenen und locker in einander gekämmten Querlocken, boucles en chaînons.

Kettenlos, *adj.* w. déchaîné.

Kettennaht, *s. f.* (bey den Nähterinnen) eine Naht, welche einer Kette gleicht, point de chaînette.

Kettenpumpe, *s. f.* englische Pumpe, pompe à roue et à chaîne.

Kettenrechnung, *s. f.* (in der Arithmetik) arithmétique instrumentale.

Kettenreim, *s. m.* ein poetisches Spielwerk, da sich ein jeder Vers mit sich selbst am Anfange und Ende, ingleichen zwey Verse mit einander in der Mitte reimen, bout-rimé.

Kettenring, *s.* Kettenglied.

Kettenrolle, *s. f.* (an den Stühlen der Bortenwirker) Rollen, welche mit der Kette oder dem Aufzuge der Tresse, Borten, und Bänder bewickelt sind, ensouple.

Kettenruthe, *s. f.* der Weber, bâton d'entredeux.

Kettenschluß, *s. m.* (in der Logik) ein Schluß, welcher aus einer Reihe Sätze entstehet, in welchen allemal das Prädicat des vorhergehenden zum Subject des folgenden Satzes gebraucht wird, sorite.

Kettenschmid, *s. m.* forgeron de chaînes.

Kettenstab, *s. m.* der Stab an einer Meßkette, bâton de chaînette à mesurer.

Kettenstein, *s. m.* pierre caténulaire.

Kettenstich, Kettchen, *s. pl.* (bey Nähterinnen) entretoile.

Kettenwerk, *s. n.* 2 Chron. 3, 5. 16. chaînettes.

Kettenzug, *s. m.* (in der Baukunst) guillochis, entrelacs.

Kettich, s. Hederich.

Kettlem, *s. n.* am Pferdegebisse, tranche-file.

Kettler, *s. m.* chainetier. s. Nadler.

Ketzer, *s. m.* hérétique, qui professe une hérésie, sectateur, w. sectaire. Erzketzer, hérésiarque. ein Ketzer seyn, être hérétique. (bey Katholiken) être hors la barque de S. Pierre. Ketzer, die nur eine Person in der Gottheit glaubten, Sabelliens; die des Herrn Tag nicht feyrten, Sabbatariens, Sabbatariss; die vier Sakramente annahmen, Quadrisacramentaux; die eine zwiefache Gottheit statuirten, Manichéens, Marcionites. Ketzer, irrende Brüder, les frères errans. wieder abgefallener Ketzer, relaps. einen Ketzer wieder in den Schooß der Kirche bringen, ramener une brebis égarée au bercail de l'église. Ketzer, der seinen Irrthum gesteht und halsstarrig behauptet, (bey der Inquisition) affirmant. Ketzer machen; zu Ketzern machen, faire des hérétiques; infecter les gens d'hérésie. einen zum Ketzer machen, accuser qn d'hérésie, faire passer qn pour hérétique. s. Irrlehrer.

Ketzer, eine Spindel voll Garn, so auf dem Wollrade gesponnen ist, und davon kan abgezogen werden, fuseau.

Ketzerey, *s. f.* hérésie, erreur obstinée, doctrine erronée et opiniâtre, héréticité, hétérodoxie. *it.* secte. deren Anfänger, Stifter, hérésiarque, auteur d'une secte. eine Ketzerey anfangen, introduire une hérésie, en être l'auteur. mit einer Ketzerey anstecken, s. empesten, empoisonner. hegen, ausstreuen, fomenter, semer une hérésie. *P.* er wird keine Ketzerey stiften, ce n'est pas un grand Grec; ce n'est pas lui qui a inventé la poudre; c'est un pauvre innocent. von Ketzerey angesteckt, infecté d'hérésie, clavelé. Ketzerey, so drey Götter statuirt, trithéisme; so die ewige Gottheit Christi leugnet, Socinianisme. von einer Ketzerey ab- und wieder in den Schooß der Kirche treten, *it.* einen Ketzer öffentlich absolviren, réconcilier.

Ketzerfreund, *s. m.* g. fauteur d'hérétiques.

Ketzergeist, *s. m.* esprit d'hérésie.

Ketzergericht, *s. n.* l'inquisition, le saint office. dessen Richter, inquisiteur.

Ketzergrube, *s. f.* w. écorcherie, voirie.

Ketzerin, *s. f.* femme hérétique.

Ketzerisch, *adj.* hérétique, qui appartient à l'hérésie, hérétodoxe. ketzerisches Buch, ketzerische Lehre, livre, doctrine hérétique. ketzerische Meynungen haben oder hegen, sentir le fagot; avoir des sentimens hérétiques, erronés.

Ketzerlehrer, -bekehrer, *s. m.* missionnaire de S. Joseph.

Ketzermacher, *s. m.* der gern andre verketzert, qui veut faire passer qn pour hérétique.

Ketzermeister, *s. m.* der vorsitzende Richter in einem Ketzergerichte, souverain inquisiteur.

Ketzern, *v. a.* für einen Ketzer erklären, faire passer qn pour hérétique. s. affliger, tourmenter. ketzern, aufketzern, ausketzern, (auf Bergwerken) hartes Gestein mit Keilen von einander treiben, fendre, casser. ketzern, Ritzen in etwas machen, érafler, crevasser.

Ketzerrotte, *s. f.* secte.

Keu

Keuchen, s. Keichen.

Keuen, s. Kauen.

Keule, *s. f.* Schlägel, massue. mit der Keule todtschlagen, tuer, assommer qn à coups de massue. Schenkel der Ochsen, *it.* Geflügel, cuisse. Schöps-Hammelkeule, membre de mouton; gigot; éclanche. Schöpskeule mit sammt dem Beine, éclanche avec son manche; mit dem Schwanze, queue de mouton. von Hirschen, Rehen, Kapaunen, wälschen Hühnern, cuissot. vom Ochsen, Rinde, trumeau. Mörselkeule, Plumpkeule, pilon. Keule, (bey Jägern) dicker, grosser Prügel, pieu. Keule des Henkers beym Rädern, fêru. Pumpkeule zum Walken der Felle, entonçoir à tête. Fruchtkeule, Blumengriffel, pistil, pivot. Reibkeule, maillet, mailloche; der Buchdrucker zur Farbe, brayon. Treibkeule, croc, perche ferrée par le bout. Keule, einem den Kopf damit einzuschmeissen, casse-tête. Herkueskeule, schwere, knotichte, massue pesante et pleine de gros nœuds.

grobe Keule, g. (Schimpfw.) femme, fille grossière, grosse bête; une franche lourdaude.

jeder Schäfer lobt seine Keule, *P.* il n'y a point de laides amours.

Keulenlahm, *adj.* déhanché.

Keuler oder Keyler, *s. m.* wildes Schwein, das ins dritte Jahr geht, tier-an, tiers-an; das ins vierte Jahr geht, quartanier.

Keulförmig, *adj.* en forme de massue.

Keulig, *adj.* g. kugelig,

Keulkopf, *s. m.* ein Fisch, s. Dickkopf.

Keulschwamm, *s. m.* clavaria. (*Clavaria* L.)

Keusch, *adj.* züchtig, chaste. ehrbar, honnête, der sich in fleischlichen Lüsten mäßiget, continent. schamhaft, pudique. rein, pur. tugendsam, vertueux. ein keuscher Mensch, un homme chaste, continent. eine keusche Jungfer, Frau, une fille, femme chaste, pudique. ein keusches Herz, un cœur pur.

Keusch, *adv.* chastement, avec continence, pudiquement, purement, vertueusement. keusch leben, vivre chastement, dans la continence.

Keuschbaum, *s. m.* agnus castus, vitex.

Keuschheit, *s. f.* chasteté, continence, pudicité, honneur, vertu; des Herzens, pureté de cœur; des Leibes, intégrité de corps. jungfräuliche Keuschheit, virginité. ein Muster der Keuschheit, vestale. sie ist die Keuschheit selbst, elle est toute chasteté.

Keuschlamm, s. Keuschbaum. Keuschlammsamen, petit poivre, poivre sauvage.

Keutel, *s. m.* Recht oder Platz zu fischen, la pêche, la pêcherie. Keutelnetz, s. Fischnetz.

Keutler, *s. m.* espèce de pêcheurs.

Kib

Kibig, *s. m.* ein dreyzehiger Sumpfvogel mit einem kurzen Schnabel, einem Federbusche auf dem Kopfe, einer schwarzen Brust und rothen Füssen, vaneau, pape-chieu, g. dix-huit. (*Tringa Vanellus* L.)

Kibitzblume, *s. f.* Kibitzey, *s. n.* eine Art Zwiebelgewächs, dessen Blume einem Kibitzeye gleicht, fritillaire. (*Fritillaria Meleagris* L.) in der Conchyologie, eine grünlichtbunte Schnecke, œuf de vaneau; petite cuvette d'agathe, vessiette, la petite vessie, noix de mer fasciée. (*Bulla ampulla* L.)

Kic

Kicher, *s. f.* eine dreyeckige Hülsenfrucht, pois chiche, pois becu. (*Cicer arietinum* L.)

Kichern, *v. n.* g. mit einem zitternden Laute lachen, rioter.

Kick's, *s. m.* (in Billardspiele) ein Fehlstoß auf den Ball, manque.

Kid

Kidron, *s. m.* Bach im gelobten Lande, Cédron.

Kie

Kiefe, s. Kiefer.

Kiefelerbsen, s. Schoten.

Kieseltrense, *s. f.* an schlechten Pferdezäumen, bridon, filet.

Kiefelzähne, *s. pl.* die vier vordersten Zähne, dents incisoires. *it.* Backenzähne, dents mâchelières.

Kiefen,

Kiefen, *v. a.* g. s. Nagen.

Kiefenfuß, *s. m.* ein Waſſerinſect, perroquet d'eau. (*Monoculus* L.)

Kiefer, (Kiefel) *s. m.* Kinnbacken, mâchoire, mandibule. der obere, untere, mâchoire supérieure, d'en haut, de deſſus; inférieure, d'en bas, de deſſous. Fiſchohr, Kiefer, auch der Kief, *plur.* Kiefen und Kiefer, *it.* Kiefel, Kiefbacken, (wird mehrentheils im *plur.* gebr.) ouies, branchies.

Kiefer, *s. f.* (zuſammengezogen von Kien und Fohren) wilder harzichter Baum, pinaſtre. Fichte, Kienholz, pin. Erdkiefer, ein Kraut, coris. Kiefernholz, bois de pinaſtre. Kiefernwald, forêt de pin, de pinaſtre. Kiefernzapfen, pomme de pin. ſ. Fohre, Tanne, Fichte.

Kiefe, ſ. Gieke.

Kiel, *ſ. m.* Federkiel, tuyau de plume; bout d'aile, noch nicht geſchnittner, plume non taillée. gezogener, plume hollandée. Stengel eines Gewächſes, tige. an einem Federröhrlein, an einer Klyſtierſpritze, canon. am Tangenten eines Clavcimbels, plumaſſeau. an der Hutfeder, tige de plume. g. f. Kiel, Feder, plume. Poeſie, vers, poeſie. Verſtand, eſprit.

Kiel, w. Quelle, Urſprung eines Waſſers, ſource, fontaine, eau vive.

Kiel, der unterſte Grundbalke eines Schiffs, quille. Boden am Schiff, faux tillac; carène. mit dem Kiel auf den Grund ſtoſſen, donner des culées.

Kiel, Hauptſtadt des Herzogthums Holſtein, Kiel. Kieler Umſchlag, la grande foire de Kiel.

Kielen, *v. n.* g. Federn bekommen von kleinen Vögeln, s'emplumer. neue Federn bekommen, ſe remplumer.

kielen, bekielen, *v. a.* mit Federn beſehen, empenner. ein Clavier bekielen, garnir de plumes un clavecin.

Kielhaare, *ſ. pl.* in den Pferdeſchwänzen, auf der Spitze der ſo genannten Rübe, die an den Spitzen ungewöhnlich dick ſind, und ausgezogen werden müſſen, wenn der Schwanz wachſen ſoll, crin noueux.

Kielhalen, Kielholen, *ſ. n.* Schiffsſtrafe der Schiffsſoldaten und Matroſen, die ſchwereſte und nächſte nach der Todesſtrafe, cale.

Kielhalen, *v. a.* zur Strafe unter einem Schiffe durchziehen, donner la cale. kielhalen, ein Schiff auf die Seite legen, um es zu kalfatern, caréner.

Kielkropf, *ſ. m.* ein mit einem Kropfe verſehenes Kind, wovon der groſſe Hauſe glaubt, daß es von einer Hexe ausgetauſchet ſey, enfant changé en nourrice; enfant né d'un incube. ſ. Wechſelbalg.

Kielſchwinn, *ſ. m.* Balken, ſo inwendig der Länge nach mit dem Schiffskiele verbunden iſt, carlingue, eſcarlingue, contrequille. auf Galeeren, contre-carène.

Kielüberzug, *ſ. m.* Ueberzug, Bekleidung von dicken Bohlen, an Schiffen, fauſſe-quille.

Kielwaſſer, *ſ. n.* Streif, den ein Schiff in ſeiner Fahrt auf dem Waſſer macht, ſague.

Kiemen, *ſ. pl.* knochenförmige Oeffnungen mit kammförmigen Strahlen an dem Kopfe der Fiſche, welche ihnen ſtatt der Lunge zum Athenholen dienen, ouies, branchies.

Kiemendeckel, *ſ. m.* ein Deckel, welcher die Kieme des Fiſches verſchlieſſet, opercule des ouies.

Kiemenhaut, *ſ. f.* eine Haut, welche ſich mit dem Kiemendeckel verbindet und die Kiemen von auſſen bedecket, membrane des ouies ou nageoire branchioſtege.

Kieming, *ſ. f.* Theile, welche dem Bauche eines Schiffs ſeine Rundung geben, unterſter Theil des Schiffes, les fleurs d'un vaiſſeau.

Kiemung, ſ. Kimmung.

Kien, *ſ. n.* das mit Harz geſättigte Holz der Kiefer, welches ſehr leicht und hell brennt, bois réſineux, bois gras.

Kienapfel, *ſ. m.* der ſchuppichte Zapfen des Kienbaums, pomme de pin.

Kienbaum, *ſ. m.* der gemeine Kiefer, pin des bois, pin ſauvage. (*Pinus ſylveſtris* L.)

Kiener, *ſ. m.* (im Bergbaue einiger Gegenden, z. B. in Tyrol) ein Kohlenbrenner oder Holzknecht, welcher Kien zum Behuf der Schmelzhütten liefert, celui qui fournit le bois réſineux aux forges.

Kienfackel, *ſ. f.* eine Fackel aus Kien, torche de pin.

Kienföhre, ſ. Kienbaum.

Kienharz, *ſ. n.* réſine (de pin).

Kienholz, *ſ. n.* das Holz des Kienbaums, bois réſineux, bois gras.

Kienöl, *ſ. n.* das aus den Kienbäumen gebrannte Oel, huile de pin.

Kienpoſt, *ſ. m.* wilder Rosmarin, romarin ſauvage. (*Ledum paluſtre* L.)

Kienruß, *ſ. m.* (in Oberdeutſchland) Kienrauch, der Ruß von verbranntem Kiene, ſuie, ſuye. *it.* noir de fumée, noir à noircir. Art ſchwarzer Erde, ſo die Maler und Kupferdrucker brauchen, du noir d'Allemagne. Kienrußbutte, boite à noir de fumée.

Kienſtock, *ſ. m.* 1) der zurückgebliebene Stamm von einem gefälleten Kienbaume, tronc de pin. 2) f. in den Schmelzhütten, die Erzkuchen, aus welchen durch das Seigern das Bley vorläufig von dem Kupfer geſchieden worden, wenn ſie in das ſtärkere Darrfeuer gebracht werden, pièces de rafraichiſſement deſléchées.

Kiepe, Kype, *ſ. f.* (niederſächſiſch) Kober, Tragkorb, hotte, cophin, corbeille. von ungeſchälten Weidenruthen, hottereau; zu Quaderſtücken in Schieferbrüchen, hotte à quartier; zum Schutt, hotte à vuidanges. eine Kiepe voll, hottée.

Kiepen, *ſ. pl.* w. an Fiſchen, les ouies. ſ. Kiemen.

Kies, *ſ. m.* 1) grobkörniger, aus kleinen Kieſeln beſtehender Sand, gravier. 2) im Bergbaue und in der Mineralogie, eine gelbe oder weiſſe Steinart, welche das Haupterz des Schwefels und des Arſeniks iſt, pyrite, pierre à feu. Schwefelkies, pyrite ſulphureuſe. brauner Kies, eiſenhafter Schwefelkies, pyrite brune, martiale. Arſenikkies, pyrite d'arſenic, marcaſite. weiſſer Kies, Mißpickel, pyrite blanche, mine d'arſenic blanche.

Kiesader, *ſ. f.* eine Ader, welche Schwefelkies enthält, veine de pyrite.

Kiesartig, *adj.* pyriteux.

Kiesbach, *ſ. m.* ruiſſeau graveleux.

Kiesball, *ſ. m.* Schwefelkies in runden Kugeln, pyrite en globules. halbrunde Kiesbälle, pyrites en globules demiſphériques.

Kieſel, *ſ. m.* eigentlich ein kleines Stück Kies, d. i. Quarz, ein Quarztrumm, beſonders ſo fern dieſe Art Steine auf und unter der Oberfläche der Erde zerſtreuet angetroffen werden und durch allerley Zufällen von gröſſern Quarzmaſſen abgeriſſen und abgerundet worden, caillou. undurchſichtiger grober Kieſel, caillou opaque et groſſier. halbdurchſichtiger Kieſel, caillou demi-transparent.

Kieſelhart, *adj.* ſehr hart, dur comme un caillou.

Kieſelſand, *ſ. m.* Sand, der aus kleinen Kieſeln beſtehet, gravier.

Kieſelſtein, ſ. Kieſel.

Kieſelſteinholz, *ſ. n.* ein Baum in den franzöſiſchen Eilanden, deſſen Holz ungemein veſt iſt, tendre à caillou.

Kieſen, *v. a.* g. erwählen, choiſir. ausleſen, élire. w. ausſuchen, wehlen, trier. das Beſte, trier le meilleur. aus zweyen Uebeln das geringſte, de deux maux éviter le pire.

Kieſen, *ſ. n.* le choix, l'élection.

Kieſer, *ſ. m.* Koſter, Wein-Bierkieſer, tâteur, gourmet, qui fait l'eſſai du vin, de la bière, de l'eau de vie.

Kieſerde, *ſ. f.* grais, grès.

Kiesgrube, *ſ. f.* eine Grube, worin Kies gebrochen wird, mine de pyrite.

Kieshaltig, *adj.* Kies enthaltend, pyriteux.

Kieſicht, *adj.* dem Kieſe, d. i. dem groben Sande ähnlich, graveleux.

Kieskryſtall, *ſ. m.* pyrite criſtalliſée, marcaſite.

Kieskuchen, *ſ. m.* pyrite en gâteau.

Kieskugel, ſ. Kiesball.

Kieslauge, *ſ. f.* (im Bergbaue) das Cementwaſſer, eau vitriolique, qui tient du cuivre.

Kiesling, ſ. Kieſel.

Kiesniere, *ſ. f.* kleine Stücken Schwefelkies in Geſtalt der Nieren, pyrites en globules oblongs.

Kiespläze, ſ. Kieskuchen.

Kiesſand, ſ. Kieſelgrund.

Kiestraube, *ſ. f.* Schwefelkies in Geſtalt einer Traube, pyrite en grappes de raiſin ou en ſtalagmites.

Kieszeche, *ſ. f.* (im Bergbaue) eine Zeche, wo auf Schwefel- oder Giftkies gebauet wird, minière de pyrite.

Kieszieher, *ſ. m.* der eine Kieszeche allein bauet, celui qui exploite ſeul une mine de pyrites.

Kiez, Kieze, *ſ. f.* das Weibchen von Katzen, chatte.

Kiez, Kitz, *ſ. m.* w. (in der Mark Brandenburg) Ort, wo die Fiſcher einer Stadt beyſammen wohnen, pêcherie.

Kiezen, *v. a.* den Toback kiezen, auskiezen, damit derſelbe deſto gröſſere Blätter treibe, couper le ſommet des tiges de tabac.

Kiezer, *ſ. m.* pêcheur.

Kiezlein, *ſ. n.* chèvreau.

Kif

Kiff, *ſ. m.* (in Niederſachſen) gemahlene Gärberloh, tan moulu.

Kiffe, *ſ. f.* (in Niederſachſen) ein kleines ſchlechtes Haus, maiſonette, hutte, cabane.

Kiffen, *v. a.* g. ronger, mâcher.

Kik

Kikaten, *ſ. m.* Tocht im Grubenlichte, mêche dans la lampe de mineur.

Kikelkakel, *ſ. n.* g. billevelées.

Kikeriki, das Krähen der Hähne, coquelicoq, coquelicot, coquerico.

Kickern, g. ſ. Kichern.

Kil

Kilian, ein Mannsname, Kilien. Kilian Brunſtfleck, bouffon; harlequin, Jean potage, polichinelle.

Killen, ſ. Kaninichen.

Kim

Kimme, *ſ. f.* der ſchmale Theil des Zirkels, welcher über den eingeſetzten Boden einer Tonne, eines Faſſes herausragt, la tête du tonneau. *it.* die Kimme, der Einſchnitt, in welche der Boden gepaßt wird, enfonçure, rainure.

Kimmen, *v. a.* den Boden einſetzen, enfoncer.

Kin

Kind, *s. n. e.* enfant. g. liebkosend, fanfan. ja, mein liebes Kind, oui, ma pauvre fanfan. kleines, artiges Kind, poupon, - onne. junger Erbe, hoirer. Kind im Mutterleibe, embryon, fétus. unzeitiges Kind, faux-germe; enfant né avant terme. nach des Vaters Tode gebornes, posthume, enfant né après la mort de son père. Findelkind, enfant trouvé, exposé. da und da geboren, né, natif. (Dresdener Kind, né, natif, de naissance, d'origine de Dresde.) Landeskind, natif, naturel du pays.

Kind, f. kindisch, einfältig, simple, niais, innocent, enfant, sot, imbécille. stilles, frommes Kind, agneau. erzboshaftes, un petit, un vrai dragon. Kind, so noch säuget, saugendes, enfant à la mamelle. g. bambin. ein Kind stillen, allaiter un enfant; entwöhnen, sevrer. neugebornes, enfant nouveau né, enfant qui vient de naître. an- oder aufgenommenes Gnadenkind, enfant adoptif, d'adoption. Halt- oder Pflegkind, nourrisson. Hurkind, Jungfernkind, uneheliches Kind, bâtard, fils naturel, fils de putain; pet à vingt ongles. Liebes- oder Mantelkind, uneheliches, aber durch erfolgte Trauung geächtetes Kind, fils légitimé sous le manteau. leichtfertiges, hämisches, schabernackisches Kind, mièvre. unmündiges Kind, pupille. schreyendes, chantille. das stets schreyet, pleurard. kleines, schönes Kind, petit, bel enfant. artiges, munteres, lustiges, un jeune enfant bien éveillé. verzogenes, verwehntes, enfant gâté, enfant mignardé. ungezogenes, enfant mal élevé. ein Kind geberen, bekommen, faire un enfant, mettre un enfant au monde, enfanter. Kinder haben, bekommen, avoir des enfans. Kinder zeugen, procréer, engendrer des enfans. mit einem Kinde gehen, schwanger seyn, être enceinte, grosse. um das Kind kommen, faire une fausse couche. ein Kind abtreiben, faire avorter, périr son fruit. Abtreibung eines Kindes, suppression de part. viel Kinder haben, être chargé d'enfans; avoir une grande lignée. Kind Gottes, der Kirche, Seligkeit, Verderbens, enfant de Dieu, de l'église, du salut, de perdition. Kind des Todes, digne de mort, dévoué à la mort. die Lügner sind Kinder des Teufels, les menteurs sont enfans du diable. Pfarrkinder, paroissiens; peuple. f. ouailles. Beichtkind, pénitent. Teufelskind, f. un suppôt de satan; méchant homme, diable incarné. Weltkind, mondain. g. wie ein Kind heulen, piailler, pleurer comme un veau. kleines dickes fleischichtes Kind, populo, pataud. einen wie ein Kind behandeln, bouillir du lait à qn; traiter qn de petit enfant. nicht mehr wie ein Kind behandelt werden, laver au grand baslin. sich wie ein Kind anstellen, faire l'enfant, badiner comme un enfant. ich bin kein Kind mehr, je ne suis plus enfant. P. er ist kein Kind mehr, il est un homme fait; il est hors de pain, hors de page. g. il a plus de quinze ans; il n'est plus enfant. das Kind mit dem Bade ausschütten, abandonner (condamner) le bon usage d'une chose à cause de l'abus qu'on en peut faire. Kinder und Narren reden die Wahrheit, ce n'est qu'aux enfans et aux fous de dire tout ce qu'ils pensent; les fous et les enfans prophétisent. wer sein Kind lieb hat, hält es unter der Ruthe, der züchtiget es, je lieber Kind, je schärfere Ruthe. qui bien aime, bien châtie. aus Kindern werden auch Leute, enfans deviennent hommes. die Kinder schlagen gemeiniglich nach den Aeltern, les bons chiens chassent de race. die Kinder auf den Gassen reden davon, les enfans en vont (tout le monde en va) à la moutarde. ein gebranntes Kind fürchtet sich vor dem Feuer, un chien (chat) échaudé craint l'eau froide, qui se brûle une fois, soufflera volontiers l'autre. wer keine Kinder hat, weiß nicht, warum er lebt, celui qui n'a point d'enfans, ne sait pas pourquoi il vit. fromme Aeltern haben bisweilen gottlose Kinder, d'une bonne souche il sort quelque fois un mauvais scion. Mütter lieben immer ihre Kinder, la nature ne le sauroit trahir. Kinder sind Kinder, c'est l'usage qu'un enfant fasse des actions d'enfant, - agisse d'une manière enfantine. das Kind bey seinem rechten Namen nennen, appeller une chose par son véritable nom; appeller un chat un chat; nommer les choses par leur nom; trancher le mot. grosser Leute Kinder gerathen selten wohl, les enfans des grands hommes suivent rarement les traces de leurs pères. einen nicht mehr für sein Kind halten, erkennen, abdiquer un fils; renier son fils; renoncer qn pour son fils.

Kind, (liebkosend) mein liebes Kind, mon chèr enfant; mon amour, m'amour. wenn es ein Frauenzimmer ist, ma chère enfant; m'amie. höre, mein Kind! écoute, mon enfant. lustig ihr Kinder! courage! enfans.

Kindbett, (Kindelbett,) *s. n.* gewisse Zeit nach der Geburt, couches, le temps des couches. Kindbett, Geburt, couche. Entbindung, Niederkunft, accouchement, délivrance. das Gebären, enfantement. ins Kindbette kommen, accoucher. zu früh, vor der rechten Zeit, le blesser, faire une fausse couche, *w.* avorter. im Kindbette seyn, liegen, faire ses couches, être en couches, (en couche.) aus dem Kindbette kommen, gehen, relever de couches; être relevée de couches.

Kindbetterin, *s. f.* femme en couches, accouchée. aufgestandene, relevée. erster Ausgang einer Kindbetterin, relevailles; relevement de couches.

Kindchen, (*pl.* Kinderchen) s. Kindlein; Kindheit.

Kindelbier, *s. n.* g. (in Niedersachsen und im Mecklenburgischen) s. Kindtaufe 2.

Kindeley, s. Kinderey.

Kindelmarkt, s. Kindermarkt.

Kindeln, *v. n.* g. in das Kindbett kommen, accoucher. it. sich wie ein Kind aufführen, faire l'enfant; badiner. *v. a.* mit Ruthen am Kindeltage peitschen, donner les innocens. g. innocenter.

Kindeltag, *s. m.* unschuldiger Kinder Fest, les innocens; jour, fête des innocens.

Kindeltreck, *s. m.* (in Hamburg) Wochenvisite, visite qu'on fait à une femme en couches. das Geplauder haben, les caquets de l'accouchée.

Kinderalter, *s. n.* das Alter von der Geburt bis nach vollendeten zehnten Jahre, enfance.

Kinderamme, *s. f.* nourrice.

Kinderarbeit, *s. f.* g. occupation -, amusement, d'enfant; badinage.

Kinderbalsam, *s. m.* beaume pour les enfans.

Kinderbänkchen, *s. n.* f. sich auf das Kinderbänkchen setzen, seine Güter seinen Kindern übergeben und einräumen, céder ses biens à ses enfans.

Kinderbischof, *s. m.* den die Kinder an dem unschuldigen Kindertage mit besondern Ceremonien erwählen, l'évêque des enfans.

Kinderblattern, *s. f.* Pocken, petite vérole. w. gorre. eine Kinderblatter, bouron de petite vérole.

Kinderbrey, *s. m.* bouillie.

Kinderdieb, *s. m.* voleur, enleveur, ravisseur d'enfans (pour les envoyer aux Indes).

Kinderey, *s. f.* kindisches Wesen, puérilité. it. Kinderpossen, - spiel, - werk, Tändeley, badinerie; nigauderie, occupation d'enfant; jeux, jouets, (babioles) d'enfant; amusement d'enfans; inepties, absurdité. Kinderzeug, Spielzeug, babiole, *w.* bimbelot. w. kindische Reden und Aufführung, enfantillage. Possen, bagateiles. Kindereyen vornehmen, radoter, rêvasser. it. niaiser, niveler.

Kinderfeind, *s. m.* g. qui n'aime pas les enfans.

Kinderfiguren, *s. pl.* (geflügelte,) génies.

Kinderflecken, *s. pl.* die Masern, rougeole.

Kinderfrau, - magd, - wärterin, *s. f.* servante qui a soin des enfans; femme, fille chargée du soin d'un enfant g. (in der Kindersprache) m.e; servante aux enfans. Amme, nourrice. Wickelfrau, insonderheit bey hohen Standespersonen, remueuse.

Kinderfresser, *s. m.* g. Kuecht Ruprecht, le moine bourru; saturne, ogre; mangeur d'enfans. kinderfressende Schlange, (im Wappen) givre.

Kinderfreund, *s. m.* qui aime les enfans, ami des enfans.

Kinderfüßgen, *s. n.* artiges kleines Füßgen, peron.

Kindergebet, *s. n.* prière pour les enfans, ou prière des enfans.

Kindergeld, *s. n.* Kindergelder, *s. pl.* so unmündigen Kindern gehören, argent pupillaire.

Kindergeräthe, *s. n.* hardes (nippes) d'enfant.

Kindergeschrey, - greinen, *s. n.* cris, pleurs d'enfant; criaillerie d'enfans.

Kindergöttin, *s. f.* bey den alten Heiden, Cunine.

Kinderhaft, s. Kindisch.

Kinderhändel, *s. pl.* querelle (intrigue) d'enfans.

Kinderhaube, *s. f.* béguin; toquet.

Kinderhemde, *s. n.* chemise (chemisette) d'enfant. Westerhemdlein, robe baptismale.

Kinderhusten, *s. m.* der Keichhusten, woran öfters die Kinder sterben, coqueluche.

Kinderhut, *s. m.* bonnet d'enfant; têtière.

Kinderkappe, - jacke, *s. f.* ehe sie Hosen anziehen, jaquette.

Kinderklapper, *s. f.* hochet.

Kinderlehen, Kindlehen, *s. n.* fief pupillaire.

Kinderlehre, *s. f.* catéchisme, catéchime, catechèse. halten, faire le catéchisme; catéchiser.

Kinderlehrer, *s. m.* catéchiste.

Kinderleicht, *adj.* bien aisé, facile à faire, à entendre.

Kinderliebe, *s. f.* amour qu'on porte aux enfans. it. Liebe, so die Kinder gegen eine Person oder Sache haben, amour d'enfans.

Kinderlied, *s. n.* chanson pour les enfans.

Kinderlöffel, *s. m.* petit cuillier.

Kinderlos, *adj.* g. so keine Kinder hat, qui n'a point d'enfant, sans enfans, sans lignée.

Kindermagd, s. Kinderfrau.

Kindermährlein, *s. n.* conte bleu, borgne; conte de peau d'âne, - de ma mère l'oie.

Kindermann, *s. m.* w. g. qui aime excessivement ses enfans.

Kindermäntelchen, *s. n.* pélerine.

Kindermasern, s. Kinderflecken.

Kindermarkt, *s. m.* der Jahrmarkt vor dem Weynachtsfeste, foire d'avant Noël.

Kindermesserchen, *s. n.* gouet, goué.

Kindermord, *s. m.* der Mord seines eigenen Kindes, infanticide, meurtre de son propre enfant.

enfant. der bethlehemitische Kindermord, le massacre des innocens, les innocens.

Kindermord, Sadebaum, savinier, sabine. (*Juniperus Sabina L.*)

Kindermörder, *s. m.* infanticide, meurtrier de son enfant. Kindermörderin, infanticide, meurtrière de son enfant.

Kindermus, *s.* Kinderbrey.

Kindermutter, *s. f.* mère d'enfans. zur fröhlichen Kindermutter werden, avoir un accouchement heureux; accoucher, se délivrer heureusement. *it.* être rendue mère d'enfans joyeuse. *s.* Kinderfrau, *it.* Kindmutter.

Kindermütze, *s.* Kinderhaube. Schnürlein daran, bride de béguin.

Kindern, *v. n.* 1) ins Kindbette kommen, accoucher. 2) nach Art der Kinder tändeln, badiner.

Kindernarr, *s. m. g.* qui aime excessivement les enfans; qui se plait à badiner avec les enfans.

Kinderpferd, *s. n.* Steckenpferd, dada. darauf reiten, aller à dada.

Kinderpocken, *s.* Kinderblattern.

Kinderpossen, *s. pl.* badinerie, badinage, jeu d'enfant. Kinderpossen treiben, badiner, baguenauder, nigauder. lasset uns diese Kinderpossen unterwegens lassen, laissons-là ces badineries.

Kinderpulver, *s. n.* poudre des enfans.

Kinderpuppe, -docke, *s. f.* poupée, poupard.

Kinderpurganz, *s. f.* manne.

Kinderraub, *s. m.* l'action d'enlever des enfans.

Kinderreden, -sachen, *s. pl.* artige, jolivetés.

Kinderrock, *s. m.* s. Kinderkappe.

Kinderschuh, *s. m.* souliers d'enfant. s. die Kinderschuhe ablegen, n'être plus enfant, prendre des manières sérieuses, abandonner les amusemens puériles, - la puérilité; quitter les folies de l'enfance, devenir sage, prudent. die Kinderschuhe vertreten haben, être sorti d'enfance.

Kinderschule, *s. f.* petites écoles.

Kindersorge, *s. f.* Sorge für die Kinder, soin pour les enfans.

Kinderspiel, *s. n.* jeu, jouet d'enfans; babiole, badinage; jeu enfantin. Sterben ist kein Kinderspiel, mourir n'est pas un jeu d'enfant. Art Kinderspiel, da sie mit Münzen oder mit dem Balle werfen, médium. da der, den das Loos trift, von allen übrigen geschlagen wird, mouche. da sie auf einem Beine hinkend einen glatten Stein nach einer mit Kreide gemachten Leiter fortschieben, mérelle, marelle; le jeu des mérelles. da einer dem andern, der sich gebückt, von hinten zu auf den Rücken springt, und mit den Händen klatscht, cheval fondu; jouer au cheval fondu. sich dem Kinderspiel ergeben, se laisser aller à la badinerie.

Kinderspielzeug, -werk, *s. n.* bimbelot, babioles, de petits jouets d'enfans; bagatelles. der solches macht, bimbelotier.

Kinderspies, *s. m.* dard.

Kindersporn, *s. m.* ein Sporn der Kinder, jouet des enfans.

Kindersprache, *s. f.* le langage des enfans.

Kinderstreich, *s. m.* enfance. vornehmen, faire l'enfant, faire une échappée. *s.* Kinderey.

Kinderstube, *s. f.* chambre pour les enfans.

Kinderstühlchen, *s. n.* siège pour les enfans; worin sie gehen lernen, roulette.

Kindertag, *s. m.* s. Kindeltag.

Kindertaufe, *s. f.* baptême des petits enfans.

Kindertrommel, *s. f.* tabourin, tambour d'enfant. darauf trommeln, tabouriner, tambouriner.

Kindervogt, *s. m. w.* tuteur. *s.* Vormund.

Kinderwagen, *s. m.* charior d'enfant; worin sie laufen lernen, Gängelwagen, roulette.

Kinderwerk, *s.* Kinderey.

Kinderwiege, *s. f.* berceau; petit berceau; manne d'enfant.

Kinderwindeln, *s. pl.* maillot, langes; drapeaux, couches.

Kinderzeitvertreib, *s. m.* amusettes, amusoirs de petits enfans; babioles, bagatelles.

Kinderzeugen, *s. n.* procréation des enfans. dazu tüchtig, prolifique.

Kinderzucht, *s. f.* education, discipline. eine feine, une belle éducation. scharfe, une discipline sévère. Kinderzucht, -erziehung, pédagogie. dazu gehörig, pédagogique. öffentliche Anstalt dazu, pédagogue.

Kindesbeine, von Kindesbeinen an, *s.* Kindheit.

Kindessuß, *s. m.* (in Hamburg) das Zuckerwerk bey Kindtaufen, confitures qu'on donne à un festin de baptême.

Kindeshand, *s. m.* main d'enfant.

Kindeskind, *s. m.* petit fils. *f.* petite fille. (neveu, niece.) deren Kinder, Kindeskindeskinder, arrière petit fils, arrière petite fille; les petits enfans. *w.* avelers. die Nachkommen, les descendans, la postérité. Kindeskinder erleben, voir les enfans de ses enfans. unsere Kindeskinder werden es empfinden, nos descendans s'en ressentiront, la postérité s'en ressentira.

Kindeskopf, *s. m.* tête d'enfant. schwacher Verstand, niais, simple, pauvre innocent.

Kindesnoth, *s. f.* (meist im *pl.*) Geburt, accouchement, les douleurs d'enfantement, travail d'enfant. in Kindesnöthen seyn, liegen, être en travail d'enfant, mal d'enfant. sie liegt in Kindesnöthen, elle crie les petits pâtés, aux petits pâtés. helfen, délivrer une femme, *it.* accoucher.

Kindespflicht, *s. f* devoir d'enfant.

Kindesrecht, *s. n.* droit de filiation.

Kindesstatt, *s. f.* lieu ou place d'enfant. an Kindesstatt an-aufnehmen, adopter, adroger. An-Aufnehmung an Kindesstatt, adoption, adrogation.

Kindestheil, *s. m. w. n.* partage ou portion d'enfant.

Kindesvater, *s. m.* père de l'enfant.

Kindfromm, *adj. g. w.* doux, traitable, sage comme un enfant. *s.* jaquette.

Kindheit, *s. f. e.* enfance. *s.* berceau, bers. von Kindheit, von Kindesbeinen an, dès le berceau, dès la bavette, dès l'enfance, dès le bas âge, dès la première enfance, dès la plus tendre enfance. ich habe von Kindheit an keinen ruhigen Tag gehabt, depuis le maillot je n'ai pas eu un jour de repos. wieder in die Kindheit gerathen, rentrer en enfance. aus der Kindheit treten, sortir de l'enfance. man muß es seiner Kindheit zu gute halten, *P.* il faut lui pardonner à cause de son âge.

Kindisch, *adj.* enfantin, puéril, -e, imbécille. *adv.* en enfant, puérilement; comme un enfant. kindischer Eigensinn, Trotz, Muthwillen, fierté, obstination, opiniâtreté d'enfans; miévrerie, miévreté. kindische Rede, discours puéril. kindische That, action puérile. kindisches Wesen, puérilités; badinage d'enfant, *a.* enfantise. *s.* Kinderey. kindisch werden, devenir enfant, tomber en enfance. vor Alter kindisch werden, rentrer en enfance; se survivre; survivre à soi-même. kindisch thun, niaiser, faire l'enfant. sich kindisch stellen, babouiner.

Kindlein, Kindchen, *s. n.* petit enfant; jeune enfant, poupon. *g.* populo. die unschuldigen Kindlein, welche Herodes umbringen lassen, les Innocens. mein Kindchen, mein Engelspüppchen, (liebkosend gegen Frauenzimmer) ma pouponne.

Kindleinbescheren, *s. n. g.* présent qui se fait le jour de Noël. (étrennes)

Kindleinsmarkt, *s. m g.* Christmarkt, Weihnachtsmarkt, foire d'avant le jour de Noël.

Kindlich, *adj.* qui appartient à un enfant. *it.* filial. *adv.* filialement, en fils. kindlicher Gehorsam, obéissance filiale. kindliche Liebe, Furcht, amour, crainte filiale. kindliche ehrerbietige Liebe gegen die Aeltern, Vorgesetzten, Anverwandten, piété. einen kindlich lieben, aimer qn filialement, d'une amour filial. einen kindlich halten, traiter qn filialement, en fils, comme son propre fils. seinen Vater kindlich ansehen, regarder son père tendrement.

Kindmutter, *s. f.* sage-femme; accoucheuse, matrone. selbst Kindmutter seyn, s'accoucher.

Kindmutterstuhl, *s. m.* worauf sie die in der Geburt arbeitenden Weiber bringen, siége d'accouchement.

Kindschaft, *s. f.* filiation; droit de fils.

Kindtaufe, *s. f.* 1) die feyerliche Handlung der Taufe eines Kindes, baptême. 2) der bey Gelegenheit der Kindtaufe an manchen Orten gewöhnliche Schmaus, repas de baptême.

Kinkhorn, *s. n.* 1) ein musikalisches Blasinstrument, der Zinke, cornet. 2) in der Conchyologie, Art langer Schnecken, deren erste Windung einen Bauch macht, buccin coquelucbe, trompe marine, conque de Triton. (*Buccinum* L.) das aruanische Kinkhorn, buccin d'Aru. (*Murex aruanus* L.) das mit Knöpfen und Knoten versehene Kinkhorn, le buccin à tubercules, la coquelucbe à nœuds, le double gâteau cuit à l'huile, le gâteau cuit à l'huile bossué. (*Murex Bubo* L.)

Kinn, *s. n.* Theil des Gesichts, menton. vorderer Theil des Kinnes, anthéreon; bout du menton. breites, spitziges, menton plat, pointu. gespaltenes, menton fourchu. langes, plattes, weit herausstehendes, menton de buis, de galoche. doppeltes Kinn, Unterkinn, menton double, - à double étage. der ein solches hat, goguelu. ein doppeltes Kinn machen, sich brüsten, se rengorger. Kinn an einer Regenrinne, bec.

Kinn, Untermaul des Pferdes, Kinnacker, barbe, sousbarbe du cheval.

Kinnbacken, *s. m.* diejenigen Beine des Kopfes an thierischen Körpern, worin die Zähne bevestiget sind, mâchoire, mandibule. Unterkinnbacken eines Pferdes, ganache. zu den Kinnbacken gehörig, maxillaire. die Kinnbacken zerbrechen, casser les mâchoires, *a.* démantibuler. Kinnbackenbeine, os maxillaires. Kinnbackendrüsen, glandes maxillaires. Kinnbackenmuskel, périgoïdien. bäuchigter, zweyleibichter, biventer. Kinnbackenzwang, spasme convulsif de la bouche. Kinnbackenzähne, dents mâchelières.

Kinnbinde, *s. f.* Band, *it.* Stück des Helms unter dem Kinne, das Kinnblech, mentonnière. *it.* bridoir.

Kinne, *s. f.* (in der Baukunst) Winkel bey gewissen Gliedern einer Säulenordnung, z. E. bey den Kranzleisten ꝛc., scotie, rond-creux. *s.* Kriune.

Kinngrübchen, *s. n.* fossette.

Kinnkette, *s. f.* eine eiserne Kette an dem Zaum eines Pferdes, welche unter dem Kinn herumgeht, gourmette. einem Pferde die Kinnkette anlegen, gourmer. wieder anlegen, regourmer. - los machen, dégourmer (un cheval).

Kinn-

Kinnkettenkappe, *s. f.* am Pferdegebiß, mit kleinen Zähnen, morailles.
Kinnlade, s. Kinnbacken.
Kinnreif, s. Kinnkette.
Kinnriemen, *s. m.* an Pferden, martingale.
Kinnschleyer, *s. m.* der Nonnen, Kinntuch am Nonnenschleyer, bridon.
Kinnzungenbeinmuskel, *s. m.* géniohyoïdien. Kinnzungenmuskel, géniogloſſe.
Kinſter, Kenſter, *s. m.* s. Miſtel.
Kintſchelbeere, *s. f.* w. Vogelkirſche, cormes.

Kip

Kipfblock, Kipfſtock, *s. m.* Runge an denen Wagen, ranche, rancher.
Kipfe, *s. f.* a. s. Gipfel.
Kipparſch, *s. m.* w. Wolf am Hintern vom Reiten, loup, écorchure au derrière.
Kippe, *s. f.* g. w. da man in Gefahr iſt herunter zu ſtürzen, trébucher, précipice, état d'une choſe prête à perdre l'équilibre ou en danger de tomber. Kippe, Schnellwage auf der Münze, biquet. f. auf der Kippe ſtehen, être ſur le bord du précipice, prêt à tomber, à être dégradé, ruiné; être ſur le penchant de ſa ruine, danſer ſur la corde. dieſer Kaufmann ſteht auf der Kippe, ce marchand eſt ſur la côte. Kaufmann, der auf der Kippe ſteht, marchand incommodé. er ſteht auf der Kippe, il branle dans le manche, il eſt comme l'oiſeau ſur la branche. das ſteht auf der Kippe, wird kippen, umkippen, cela eſt trop expoſé, prêt à tomber, prêt à ſe renverſer.
Kippen, *v. n.* w. trébucher, tomber, être renverſé, pancher d'un côté, ſe balancer. über und über kippen, kippeln, ſe renverſer. kippen, a. ſtatt ſtehlen, voler. Bäume kippen, ſ. Köpfen. kippen, mit der Spitze des Oſtereyes eines andern entzwey ſtoſſen, heurter, frapper. kippen und wippen, Kipperey treiben, mit abgeſetztem oder geringlöthigem Gelde verbotenen Handel treiben, billonner. *it.* die Münzen bewacken, rogner, affoiblir la monnoie.
Kippen, *ſ. n.* billonnement. ſolcher verbotener Handel, Kipperey, billonnage.
Kipper, *ſ. m.* Kipper und Wipper nennte man, in dem dreyßigjährigen Kriege und bey dem damaligen Verfall des Münzweſens, ſolche Perſonen, welche die beſſern Münzſorten und beſten einzelnen Münzen auf das ſorgfältigſte ausſuchten und aus dem Handel und Wandel entfernten, billonneur, uſurier. *it.* der das Geld beſchneidet, fauſſaire, rogneur d'argent. falſcher Münzer, faux monnoyeur.
Kipper, Kieper, Küper, *ſ. m.* qui eſſaye le vin, g. Weinkenner, gourmet. ſ. Kieſer.
Kipperey, ſ. Kippen.
Kippergeld, *ſ. n.* billon. falſche Münze, fauſſe monnoie; monnoies coupées, - altérées.
Kippkarren, *ſ. m.* ein Karren mit einem Kaſten, welcher nach Wegnehmung eines Theils der Grundfläche niederkippet, damit man das darin befindliche ausleeren könne, tombereau trébuchant.

Kir

Kirchdorf, *ſ. n.* ein Dorf, in welchem ſich eine Kirche befindet, village qui a une égliſe.
Kirche, *ſ. f.* 1) dasjenige Gebäude unter Chriſten, welches dem öffentlichen Gottesdienſt gewidmet iſt, égliſe, temple, maiſon de Dieu. eine Kirche ſtiften, bauen, begaben, fonder, bâtir, doter une égliſe; einweihen, bénir, ſacrer une égliſe. Pfarrkirche, égliſe paroiſſiale. Hauptkirche, égliſe principale. Dorfkirche, égliſe de village. 2) die Verſammlung der Gemeine eines Orts in einem ſolchen Gebäude zum öffentlichen Gottesdienſt, égliſe. in die Kirche gehen, zur Kirche gehen, aller à l'égliſe, - au temple. ſeine Braut zur Kirche und Straſſe führen, ſe marier publiquement, - en face d'égliſe. in die Kirche läuten, ſonner le ſermon. 3) die Geſellſchaft und Verbindung aller derer Perſonen, welche einerley geoffenbarten Lehrbegriff und darin gegründeten Gottesdienſt annehmen, die Kirche Gottes, l'aſſemblée des fidèles, Jéruſalem. die erſte Kirche, l'égliſe primitive. die allgemeine, chriſtliche Kirche, l'égliſe univerſelle, chrétienne. die römiſche, griechiſche, franzöſiſche, engliſche, lutheriſche, reformirte, l'égliſe romaine, grèque, gallicane, anglicane, luthérienne, réformée. die ſtreitende, triumphirende Kirche, l'égliſe militante, triomphante. 4) die Repräſentanten einer Kirche, diejenigen Perſonen, égliſe. les repréſentans de l'égliſe. *it.* die Geiſtlichen, le clergé, état eccléſiaſtique.
Kirchenablaß, *ſ. m.* indulgence, pardon; les tréſors de l'égliſe.
Kirchenagende, *ſ. f.* Kirchengebete und Ceremonien, vorgeſchriebene Ordnung derſelben, liturgie. Buch davon, rituel. bey den Griechen, anthologe.
Kirchenälteſter, - vorſteher, *ſ. m.* Kirchvater, ancien de l'égliſe; père de-l'égliſe; membre du conſiſtoire tréſorier; adminiſtrateur des biens d'une égliſe. der das Bauweſen der Kirche zu beſorgen hat, fabricien. Kirchenvorſteher, - aufſeher in der alten griechiſchen Kirche, épiſtémonarque.
Kirchenamt, *ſ. n.* ein kirchliches oder gottesdienſtliches Amt, office -, charge d'égliſe. 2) ein Collegium ſolcher Perſonen, welche über die Verwaltung der Kirchengüter eines Orts geſetzt ſind, miniſtère eccléſiaſtique, - d'égliſe. 3) das Conſiſtorium, conſiſtoire, conſeil -, ſénat eccléſiaſtique.
Kirchenanthem, *ſ. n.* muſikaliſches Stück bey Leichenbegängniſſen, anthème.
Kirchenbann, *ſ. m.* Kirchenſtrafe, cenſure. Kirchenbann, da man nicht allein von den Kirchenſakramenten abgewieſen iſt, ſondern auch keiner mit ihm umgehen darf, excommunication, anathème. einen in den Kirchenbann thun, excommunier, anathématiſer qn; frapper d'anathème; retrancher qn de l'égliſe, de la communion des fidèles. Bedrohung mit dem Kirchenbann, excommuniement. den Kirchenbann verkündigen, fulminer une excommunication; Verkündigung deſſelben, fulmination. den Kirchenbann ſchärfen, réaggraver une ſentence d'excommunication. einer der im Kirchenbann iſt, anathème, excommunié; frappé d'anathème. Kirchenbann, wodurch einer ſuſpendirt und ihm die Austheilung der Sakramente unterſaget wird, interdit. päbſtlicher Kirchenbann, ſ. foudre du Vatican, foudre de l'égliſe.
Kirchenbau, *ſ. m.* conſtruction, bâtiment d'une égliſe. Einkünfte und Gelder eine Kirche im baulichen Weſen zu erhalten, fabrique. - verwalten, avoir l'adminiſtration de la fabrique d'une égliſe. der ihn verwaltet, fabricien. Kirchengebäude, édifice.
Kirchenbauren, *ſ. pl.* die zu einer Kirche vermacht ſind, payſans dotaux, paroiſſiens.
Kirchenbediente, *ſ. m.* Geiſtlicher von den unterſten Claſſen, (bey den Katholiken) der dem Biſchof oder Prieſter bey Amtsverrichtungen zur Hand geht, acolythe. deſſen Amt, acolythat. Erzkirchenbedienter, archi-acolythe. Kirchenbedienter, der bey der Meſſe im Chorhemde aufwartet, chapier, der bey Proceßionen das Kreutz, das Räuchfaß trägt, porte-croix; turifère.
Kirchenbeſtallung, *ſ. f.* lettre de vocation à une charge eccléſiaſtique. päbſtliche Kanzley, wo dergleichen ausgefertiget werden, daterie. der ſie ausfertiget, dataire.
Kirchenbuch, *ſ. n.* worin das tägliche Officium der Katholiken enthalten, bréviaire. gewiſſe vorgeſchriebene Gebete, office; worin die täglichen Gebete ſtehen, diurnal; worin die Geſänge bey Proceßionen, proceſſionnal; welches das Officium in ſich enthält, ſo währender acht Tage nach einem hohen Feſte zu ſingen, octavaire. Kirchenbuch für die Biſchöfe, pontifical; für die Diakonos, diaconique. Kirchengebetbuch, das eine Gemeine für ſich beſonders hat, un propre. verſchiedene Arten der Kirchenbücher der Griechen, horloge, menée, triodion, octoëque, paraclérique, pentecoſtaire. darin die Trauungen, Taufen eingetragen werden, regiſtre ou regiſtre. Taufen, Trauungen in das Kirchenbuch eintragen, mettre les baptêmes, mariages ſur le regiſtre. Auszug aus dem Kirchenbuche, extrait des regitres de la paroiſſe. Kirchenagendenbuch, rituel. a. Buch, darin die Namen der Lebendigen und Todten verzeichnet waren, welche man bey dem Gottesdienſte verlas, diptiques ſacrés; nécrologe, nécrologue.
Kirchenbuſſe, *ſ. f.* öffentliche Buſſe oder Genugthuung von der gottesdienſtlichen Gemeinſchaft ausgeſchloſſener Perſonen, zur Wiederaufnahme in dieſelbe, amende honorable; exomologèſe, pénitence publique. öffentliche Kirchenbuſſe thun, faire amende honorable nud en chemiſe, la corde au cou et la torche au poing. er muß zur Kirchenbuſſe verurtheilet werden, il faut de la cire.
Kirchenchor, *ſ. n.* jubé, odéon, odéum.
Kirchencollegium, *ſ. n.* ein Collegium derer Perſonen, welche für die Angelegenheiten einer Kirche ſorgen, collège des anciens d'une égliſe.
Kirchendieb, - räuber, - brecher, *it.* Kirchendiebſtahl, - raub, *ſ. m. it.* diebiſch, räuberiſch, ſacrilège, voleur de l'égliſe.
Kirchendiener, *ſ. m.* 1) einer, der ein gottesdienſtliches Amt verwaltet, Prediger, paſteur d'une égliſe, miniſtre eccléſiaſtique, *it.* diacre. 2) eine Perſon, welche die geringere Dienſte an einer Kirche leiſtet, miniſtre d'égliſe.
Kircheneinkünfte, *ſ. pl.* revenus d'une égliſe. eines Predigers, bénéfice. ſ. Kirchengüter.
Kirchenfahne, *ſ. f.* (in der römiſchen Kirche) diejenige Fahne, welche bey kirchlichen Feyerlichkeiten gebraucht wird, gonfalon; bannière. der ſolche trägt, gonfalonnier.
Kirchenfalke, *ſ. m.* eine Art Falken, welche ſich gern in Thürmern aufhalten, querquerelle, cercerelle, cresſerelle. (*Falco tinnunculus* L.)
Kirchenfenſter, *ſ. n.* ein ganzes, forme de vitre. groſſe, hohe, vitraux, vitres. groſſes rundes, roſe d'égliſe.
Kirchenfeſt, *ſ. n.* 1) ein Feſt, welches zum Andenken der Stiftung einer Kirche eines Orts gefeyert wird, fête de la dédicace d'une égliſe. 2) in der römiſchen Kirche, ein von der Kirche, d. i. dem ſichtbaren Oberhaupte der Kirche angeordnetes Feſt, dergleichen z. B. die Feſttage der Heiligen ſind, fête d'égliſe, fête commandée.

Kirchen-

Kirchenfreyheit, *s. f.* franchise -, liberté -, immunité d'église ou ecclésiastique.

Kirchenfriede, *s. m.* 1) der Friede, d. i. die Einigkeit der Glieder oder Lehrer einer Kirche in gottesdienstlichen Angelegenheiten, accord, union des membres d'une église. 2) die öffentliche Sicherheit gottesdienstlicher Orte, Personen und Sachen, immunité d'église.

Kirchengänger, *s. m.* ein fleißiger Kirchengänger, qui fréquente l'église, f. pilier d'église.

Kirchengebäude, *s. n.* édifice; welches unterhalten werden muß, œuvre. diese prächtigen Kirchengebäude, ces superbes églises.

Kirchengebiet, *s. n.* Sprenkel, Sprengel eines Bischofs, diocèse. so dahin gehört, diocésain. eines Archidiakoni, archidiaconé.

Kirchengebot, *s. n.* (in der römischen Kirche) ein von der Kirche, d. i. dem sichtbaren Oberhaupte derselben gegebenes sittliches Gebot, deren fünfe sind, loix de l'église.

Kirchengebrauch, *s. m.* Kirchenceremonien, *s. pl.* Kirchenordnung, *s. f.* rit, rite, rites; les cérémonies de l'église. Kirchenceremonienfeind, antiadiaphorist. Kirchengebräuche der französischen Kirche, rite, bréviaire gallican. Buch, darin die Kirchengebräuche enthalten sind, rituel. bey den Griechen, anthologe, tactique. einer der von Kirchengebräuchen geschrieben, ritualiste. Kirchenceremonienmeister in Sicilien, terminateur.

Kirchengehen, *s. n.* l'action de fréquenter les églises.

Kirchengemeine, *s. f.* communion, paroisse. jüdische, synagogue.

Kirchengemeinschaft, *s. f.* der gemeinschaftliche Gebrauch des äussern Gottesdienstes und der Sacramente unter den Gliedern einer Kirche, communion ecclésiastique.

Kirchengeräth, *s. n.* die Kirchengeräthe, meubles, vaisseaux, vases, ornemens, paremens sacrés d'une église; argenterie d'une église. der allerhand Kirchengeräth macht, chasublier.

Kirchengericht, *s. n.* das Gericht in kirchlichen und gottesdienstlichen Sachen, sénat ecclésiastique, consistoire.

Kirchengesang, *s. m.* 1) ein Gesang, so fern er bey dem öffentlichen Gottesdienst eingeführet ist, Kirchenlied, cantique. musikalischer, plainchant. Lobgesang, hymne. 2) die Art und Weise in der Kirche zu singen, mélodie, chant.

Kirchengeschichte, *s. f.* die Geschichte des gottesdienstlichen Lehrbegriffs einer Kirche, histoire ecclésiastique, histoire de l'église.

Kirchengesetz, *s. n.* ein obrigkeitliches Gesetz in gottesdienstlichen Angelegenheiten, loi ecclésiastique. *it.* das Ceremonialgesetz, loi cérémoniale.

Kirchengeschworner, *s. m.* administrateur juré des biens d'une église.

Kirchenglied, *s. n.* ein Mitglied der Kirche, membre d'une église, - d'une communion. f. brebis du troupeau de J. C, ouaille.

Kirchengüter, *s. pl.* les biens (revenus) ecclésiatiques ou de l'église. in die Kirchengüter einen Eingriff thun, sich daran vergreifen, mettre la main à l'encensoir. Einlösung veräusserter Kirchengüter, retrait ecclésiastique. Kirchengüterschaffner, économe.

Kirchenheld, *s. m.* w. ein Lehrer, der sich in der Kirche besonders hervorthut, héros de l'église, un grand docteur de l'église.

Kirchenjahr, *s. n.* das Jahr von dem ersten Advent angerechnet, an ecclésiastique.

Kirchenkalender, *s. m.* w. almanac, calendrier d'église; bref; ordo, directoire.

Kirchenkasse, *s. f.* trésor de l'église.

Kirchenknecht, *s. m.* der geringste Kirchendiener, der die niedrigsten Dienste verrichtet, bedeau de l'église.

Kirchenküssen, *s. n.* darauf zu knien, carreau.

Kirchenkur, *s. m.* ein Kur, welcher zum Besten der Kirche gebauet wird, minière d'église.

Kirchenlehen, *s. n.* 1) ein Lehen, welches von der Kirche zu Lehen genommen wird, fief ecclésiastique. 2) ein gottesdienstliches Amt, so fern es von einem andern zu Lehen genommen werden muß, bénéfice tenu en fief.

Kirchenlehrer, *s. m.* 1) ein gottesdienstlicher Lehrer, dessen Pflicht es ist, andere in den Glaubenswahrheiten zu unterrichten, docteur de l'église. 2) die älteren gottesdienstlichen Lehrer, welche durch ihre Lehren und Schriften in den ersten Jahrhunderten nach den Zeiten der Apostel die Kirche gründen und bilden halfen, les pères de l'église, les anciens pères.

Kirchenleuchter, *s. m.* hangender, candélabre, lustre. auf dem Altare, chandelier d'autel.

Kirchenlied, *s. n.* s. Kirchengesang.

Kirchenmaus, *s. f.* P. so arm wie eine Kirchenmaus, gueux comme un rat d'église.

Kirchenmusik, *s. f.* musique ecclésiastique.

Kirchennachbar, *s. m.* eine Person, welche bey dem öffentlichen Gottesdienste unser Nachbar wollte.

Kirchenorden, *s. m.* ein geistlicher Orden, ordre ecclésiastique. die vier untersten bey den Katholiken, les quatre (ordres) mineurs.

Kirchenordnung, *s. f.* (in der evangelischen Kirche) eine Ordnung oder Vorschrift, nach welcher die Verbindung und Folge der zum öffentlichen Gottesdienst gehörigen Handlungen eingerichtet wird, réglement, ordre, construction, sanction des affaires ecclésiastiques; rituel.

Kirchenpatron, *s. m.* diejenige Person, welcher der Kirchensatz zukommt, patron, protecteur d'une église. *it.* présentateur.

Kirchenpfleger, *s. m.* s. Kirchenältester.

Kirchenpfründe, *s. f.* bénéfice.

Kirchenpostille, *s. f.* eine Postille, in so fern sie zum Behufe des öffentlichen Gottesdienstes bestimmt ist, sermonnaire.

Kirchenprinz, *s. m.* cardinal.

Kirchenpropst, *s. m.* ein Vorgesetzter in kirchlichen und gottesdienstlichen Angelegenheiten, prévôt ecclésiastique.

Kirchenrath, *s. m.* 1) ein Rathscollegium in gottesdienstlichen und kirchlichen Sachen, consistoire, sénat ecclésiastique. 2) ein einzelnes Mitglied eines solchen Collegii, ein Consistorialrath, conseiller du consistoire, - ecclésiastique. 3) w. in Oberdeutschand, eine Kirchenversammlung, synode, concile.

Kirchenraub, *s. m.* die Beraubung einer Kirche, sacrilège, vol d'église.

Kirchenräuber, s. Kirchendieb.

Kirchenrechnung, *s. f.* die Rechnung über die Verwaltung der Kirchengüter, compte d'église.

Kirchenrecht, *s. n.* 1) die Gerechtsame einer Kirche und der dazu gehörigen Personen und Sachen, droit -, privilège d'église. 2) der Inbegriff der in kirchlichen Sachen von der kirchlichen Obrigkeit gegebenen Gesetze, droit ecclésiastique; welches, in so fern solches von den Päbsten herrühret, auch das kanonische Recht heisset, le droit canon, le droit canonique.

Kirchenregiment, *s. n.* gouvernement ecclésiastique. geistl. Regiment, hiérarchie.

Kirchenruf, *s. m.* w. die Bekanntmachung einer Sache bey und nach dem öffentlichen Gottesdienste, publication faite en chaire.

Kirchensachen, - angelegenheiten, *s. pl.* affaires ecclésiatiques. geistliche Kirchenangelegenheiten, le spirituel de l'église. Kirchensachen, so das Kirchenrecht, die Pfründen betreffen, matières canoniales, bénéficiales.

Kirchensatz, *s. m.* das Recht, die gottesdienstlichen Personen an einer Kirche, besonders die Pfarrer und Priester zu setzen und zu ernennen, das *Jus patronatus*, patronage, droit de nomination, - de présentation.

Kirchensagung, *s. f.* Satzungen, welche von der Kirche oder deren Repräsentanten in Glaubenssachen gemacht werden, besonders in der römischen Kirche, canon, définition, sanction, loi, observance, tradition.

Kirchenschatz, *s. m.* (in der römischen Kirche) Ablaß, Verdienst guter Werke, trésor de l'église, indulgences.

Kirchenschein, *s. m.* ein schriftliches Zeugniß, in so fern solches aus einem Kirchenbuche gezogen wird, extrait des régitres de l'église.

Kirchenschmuck, *s. m.* alles was zum Schmucke einer Kirche und der gottesdienstlichen Personen gehöret, ornement -, parement sacré d'une église.

Kirchenschutz, *s. m.* der Schutz, welchen jemand der Kirche und gottesdienstlichen Personen angedeihen lässet und die Verbindlichkeit und das Recht solche zu schützen, protection ecclésiatique.

Kirchensitz, *s. m.* der Sitz eines Zuhörer in der Kirche, Kirchstuhl, Kirchenstand, place dans une église. *it.* w. Kanzel, chaire.

Kirchenspaltung, *s. f.* Spaltung oder Trennung der Glieder einer Kirche in Glaubenssachen, schisme, division, séparation, scission.

Kirchenstaat, *s. m.* eine Benennung des päbstlichen weltlichen Gebiets in Italien, état ecclésiatique, patrimoine de Saint Pierre.

Kirchenstand, s. Kirchensitz.

Kirchensteuer, *s. f.* eine Steuer zum Besten einer oder mehrerer Kirchen, *it.* eine Steuer, so fern solche bey oder nach dem öffentlichen Gottesdienste gesammlet wird, collecte.

Kirchenstock, *s. m.* ein Stock zur Sammlung der Almosen, caisse des pauvres, tronc de l'église.

Kirchenstrafe, *s. f.* eine Strafe, welche von der Kirche und ihren Repräsentanten oder von den Lehrern der Kirche aufgelegt wird, censure ou peine ecclésiatique. sich derselben unterwerfen, se soumettre aux censures.

Kirchenstreitigkeit, *s. f.* eine Streitigkeit unter den Gliedern oder Lehrern einer Kirche über Glaubenslehren oder gottesdienstlichen Angelegenheiten, dissension en matière de religion.

Kirchenstuhl, s. Kirchensitz.

Kirchenstyl, *s. m.* (in der Musik) die Schreibart in musikalischen Stücken, welche für die Kirche bestimmt sind, style ecclésiastique.

Kirchenvater, s. Kirchenlehrer und Kirchvater.

Kirchenversammlung, *s. f.* die feyerliche Versammlung der Glieder einer Kirche oder ihrer Repräsentanten in gottesdienstlichen Angelegenheiten, concile, synode, assemblée d'Evêques et de Docteurs.

Kirchenvorsteher, s. Kirchenältester.

Kirchenzucht, *s. f.* discipline, censure ecclésiatique. Verordnung in der Kirchenzucht, sanction.

Kircheule, *s. f.* eine Art Eulen, welche sich gemeiniglich auf den Kirchthürmen aufhalten, chouette, lucheran. (*Strix flammea L.*)

Kirchfahne, s. Kirchenfahne.

Kirchfahrt, *s. f. w.* 1) eine feyerliche Procession nach oder zu einer Kirche, procession à une église. 2) ein Kirchspiel, paroisse.

Kirchgang, *s. m.* einer Wöchnerin, les relevailles, première sortie après les couches.

Kirchgang halten, nach dem Kindbette zur Kirchen gehen, relever de couches. eine Wöchnerin dabey einsegnen, relever une femme de couches. der Brautleute, pompe nuptiale, des nôces.

Kirchgenoß, *s. m.* ein Pfarrkind, paroissien.

Kirchherr, *s. m.* (in Oberdeutschland) 1) der Kirchenpatron, patron. 2) der Pfarrherr, curé, pasteur, ministre de l'église.

Kirchhof, *s. m.* Gottesacker, wo man die Leichen begräbt, cimétière, alfange. s. tombeau. Italien ist der Franzosen und Hungarn der Deutschen ihr Kirchhof, l'Italie est le tombeau des François et la Hongrie celui des Allemans. ein junger Medicus braucht einen neuen Kirchhof, les jeunes médecins font les cimétières bossus; de jeune médecin cimétière bossu, de jeune héritier bientôt dépendu, de jeune mari ménage malotru, de jeune avocat procès perdu. Platz um eine Kirche, Freudhof, place autour d'une église.

Kirchhöre, *s.* Kirchspiel.

Kirchlein, *s. n.* kleine Kirche, petite église. Kapelle, chapelle. Betzimmer, oratoire.

Kirchlich, *adj.* w. ecclésiastique, qui appartient à l'église; de l'église. der kirchliche Stand, état ecclésiastique.

Kirchmeister, s. Kirchenältester.

Kirchmesse, *s. f.* 1) ein öffentlicher Gottesdienst, welcher alle Jahr an einem gewissen Tage zum Andenken der Stiftung und Einweihung der Kirche eines Orts gehalten wird; die Kirchweihe, das Kirchweihfest, anniversaire de la dédicace - , - de la consécration d'une église; fête d'église. Kirchmeß, Kirchweih der Juden, encénies; der Bauren in Poitu, prevenl. 2) die bey dieser Gelegenheit übliche Schmauserey, fête du village. *it.* (in Niedersachsen) ein Jahrmarkt, foire.

Kirchmeßpredigt, *s. f.* eine Predigt in der Kirchmesse, prône du Saint de l'église.

Kirchner, *s. m.* ein Kirchendiener, welcher vornemlich den Kirchenschmuck und das Kirchengeräth in seiner Aufsicht hat, marguillier. *f.* marguillière. *it.* der oder die bey den Katholiken über die Sacristey gesetzt ist, sacristain, - ne, sacristine. Kirchner in der griechischen Kirche, néocore; auf einem Dorfe, gagier.

Kirchnerey, *s. f.* marguillerie. w. sacristie. *it.* maison du marguillier.

Kirchschwalbe, *s. f.* eine Art grosser Schwalben, mit kurzen Beinen, welche sich an hohen Thürmern aufzuhalten pflegen, la grande hirondelle, grand martinet, hirondelle de murailles, - de caverne, - de rocher, moutardier. (*Hirundo apus* L.)

Kirchspiel, *s. n.* die zu einer Kirche gehörigen, in dieselbe eingepfarreten Personen, paroisse. f. Kirche, clocher. Kirchspielmänner, - leute, Kirchspielsgenossen, - kinder, Pfarrkinder, Eingepfarrte, paroissiens. f. ouailles.

Kirchsprache, *s. f.* w. öffentliche Ab- oder Ankündigung einer Sache auf und von der Kanzel, publication faite en chaire.

Kirchsprengel, *s. m.* Bezirk, worüber sich die geistliche Gerichtsbarkeit einer Kirche und ihres Vorgesetzten erstrecket, diocèse, département -, étendue d'un évêché.

Kirchtag, *s. m.* 1) ein Tag, an welchem Kirche gehalten wird, jour de dévotion publique. 2) s. Kirchmesse.

Kirchthür, *s. f.* porte d'église.

Kirchthurm, *s. m.* Glockenthurm, clocher, campanile. Kirchthurmspitze, aiguille, flèche, cime, pointe de clocher.

Kirchvater, *s. m.* der die Einkünfte der Kirche besorget, gardien du temporel d'une église, économe.

Kirchverächter, *s. m.* séparatiste, révolté.

Kirchweg, *s. m.* der Weg nach der Kirche, chemin de l'église, chemin qui va au temple. einem auf dem Kirchwege begegnen, rencontrer qn allant à l'église.

Kirchweihe, *s. f.* Einweihung, dédicace. halten, célebrer la dédicace. der Narren Kirchweihe, carême prenant. f. carneval.

Kirchzeit, *s. f.* Zeit zur Kirche zu gehen; da Kirche oder Gottesdienst gehalten wird, le temps, l'heure fixée pour aller à l'église.

Kireh, Kiree, *s. m.* ein inwendig mit Rauchwerk gefütterter langer Mantel für Mannspersonen, manteau fourré, de fourrures.

Kirmse, s. Kirchmesse.

Kirnen, s. Körnen.

Kirner, ein Werkzeug der Kupferschmiede, s. Kerner.

Kirr, kirre, *adj.* g. zahm, privé, *it.* e. apprivoisé. f. souple, doux, soumis. eine kirre Taube, pigeon privé. kirre werden, s'adoucir. er ist recht kirre, il est souple comme un gand.

Kirren, *v. a.* kirre machen, apprivoiser. ein Thier, apprivoiser une bête. ankirren, anlocken, appâter, amorcer, attirer, leurrer.

Kirren, *v. n.* w. g. knarren, als eine Thür, ein Rad, craquer, faire du bruit, *it.* crier. kirren, als eine Taube, gémir, roucouler. f. Girren. kirrende Stimme, voix aigre.

Kirren, *s. n.* cruement. das Kirren einer Säge, Feile ꝛc., bruit de scie, de lime. das Kirren des Grabstichels auf einer harten Kupferplatte, criquetis.

Kirrhahn, *s. m.* ein Seefisch, gournard, gourneau. (*Trigla Gournardus* L.)

Kirrung, *s. f.* (bey den Jägern) die Handlung des Kirrens, l'action d'appâter. *it.* der Ort, wohin man wilde Thiere kirret, lieu où l'on appâte les bêtes sauvages. *it.* Speise der Fasanen, nourriture, mangeaille.

Kirsat, Kirsey, Kirschey, Herisey, *s. m.* Art Zeug, Halbtuch, mit vier Schemeln übers Kreuz gewebt, und auf beyden Seiten rechts, carisel, créseau.

Kirschbaum, *s. m.* cerisier. der stets blühende Kirschbaum, cerisier de la Toussaint, - de St. Martin, cerisier tardif. der Herzkirschenbaum, guignier. der bunte Herzkirschenbaum, bigarreautier. der Waldkirschenbaum, merisier. der Belzweichselbaum, griottier. der niedrige canadische Kirschbaum, ragouminier, cerisier nain à feuilles de saule. welscher Kirschbaum, s. Cornelkirschbaum.

Kirsche, *s. f.* e. Frucht des Kirschbaums, cerise. herzförmige Kirsche, cœurer. Waldkirsche, merise: grosse schwarze Waldkirsche, schwarze Molkenkirsche, kleine Maulbeerkirsche, grosse merise noire. kleine bittere schwarze Vogelkirsche, petite merise noire. gebeizte Kirsche, einfarbige Herzkirsche, guigne. grosse schwarze Herzkirsche, schwarzes Taubenherz, grosse guigne noire. kleine schwarze Herzkirsche, petite guigne noire. grosse weisse Kirsche, Fleischkirsche, Eyerkirsche, Agt- oder Bernsteinkirsche, grosse guigne blanche. gelbe Kirsche, Wachskirsche, Lederkirsche, Goldkirsche, guigne jaune, guigne de cire. grosse schwarze Glanzkirsche, schwarze Lothkirsche, Bluthherzkirsche, Prinzenkirsche, grosse guigne noire luisante. bunte Herzkirsche, Marmorkirsche, bigarreau. grosse rothe Marmorkirsche, gros bigarreau rouge. grosse weisse Marmorkirsche, gros bigarreau blanc. kleine bunte Frühkirsche, petit bigarreau hâtif. grosse gemeine Marmorkirsche, Rocmonterkirsche, buntes Taubenherz, gros bigarreau commun, belle de rocmont, cœuret, ou cœur de pigeon. runde Kirschen oder Weichseln, cerises, cerises rondes. weisse Sommerkirsche, Amrelle, petite cerise rouge précoce. süsse Frühweichsel, cerise hâtive. gemeine Weichsel oder Sommerkirsche, cerise commune. Träubelkirsche, Hangelkirsche, Straußweichsel, cerise à trochet. Heckkirsche, Büschelkirsche, Buschweichsel, Buquetkirsche, flanderische Weichsel, cerise à bouquet. Allerheiligenkirsche, Martinsweichsel, cerise tardive, ou de la Toussaint. englische Weichsel, Weichsel mit kurzem Stiel, cerise de montmerency à courte queue, gros gobet. französische Weichsel, schwarze Weichsel, kleine Montmerency, cerise de Montmerency, petit gobet. grosse weisse Belzweichsel, grosse cerise blanche ou rouge pâle. holländische Weichsel, coularde, cerise de Hollande. gemeine süsse Belzweichsel, griotte commune. grosse spanische Belzweichsel, portugiesische Weichsel, griotte de Portugal. grosse deutsche Belzweichsel, Spatweichsel, späte Sauerkirsche, griotte de chaux, griotte d'Allemagne. grosse cerise. alte Königsweichsel, grosse Süßweichsel, royale ancienne. Mayweichsel, frühe Königsweichsel, royale hâtive ou May-Duke. Kirschweichsel, cerise guigne.

Kirsche, *s.* einige kirschenähnliche Früchte, Alkirsche, baie de bourdaine. *it.* der Baum selbst, bourdaine, aune noir baccifère. (*Rhamnus frangula* L.) Cornelkirsche, Judenkirsche ꝛc., s. diese Wörter.

eingekleidete, cerises en surtout. eingemachte ohne Kerne, cerises à oreilles. braungesottene, cerises au caramel; weiß überzuckerte, - en chemise; - mit Streuzucker, - à la nompareille. gestovete, compôte de cerises.

P. mit grossen Herren ist nicht gut Kirschen essen, ne mange point de cerises avec de grands seigneurs, de crainte qu'ils ne te jettent les noyaux au nez; la compagnie des grands est dangereuse.

Kirschbeisser, s. Kirschfink.

Kirschbranntewein, *s. m.* eau clairette, ratafia de cerises.

Kirschfink, *s. m.* eine Art brauner Finken mit einem grossen weiten Schnabel, welcher die Kirschkerne aufbeisset und die Kerne frißt, gros bec. (*Loxia coccothraustes* L.)

Kirschgarten, *s. m.* ein Garten mit Kirschbäumen, cerisaie, cerisée.

Kirschgummi, *s. n.* das Gummi von den Kirschbäumen, gomme de cerisier.

Kirschgeist, *s. m.* ein aus schwarzen Kirschen destillirter Geist, eau-de-vie de cerises.

Kirschhähnchen, *s. n.* ein Blattkäfer, chrysomèle du bois de Ste Lucre. (*Chrysomela cerasi* L.)

Kirschholder, *s. m.* s. Kirschvogel.

Kirschisopp, *s. m.* s. Heidenisopp.

Kirschkäfer, *s. m.* ein kleiner Rüsselkäfer, der sich in den Kernen der schwarzen Kirschen aufhält, charenson de cerises. (*Curculio cerasi* L.)

Kirschkern, *s. n.* der Kern oder Stein aus einer Kirsche, noyau de cerise.

Kirschlorbeer, *s. m.* ein Baum, dessen Frucht den Kirschen, die Blätter aber den Lorbeeren gleichen, laurier-cerise. (*Prunus Lauro-cerasus* L.)

Kirschmus, *s. n.* Mus aus Kirschen, cerises, ou jus de cerises cuit en consistance.

Kirschner, s. Kürschner.

Kirschsaft, *s. m.* der in den Kirschen befindliche Saft, besonders der ausgepreßte Saft aus sauren Kirschen, jus de cerises.

Kirschschneller, s. Kirschfink.

Kirschstiel, *s. m.* der Stiel an einer Kirsche, queue de cerise.

Kirschvogel, s. Goldamsel.
Kirschwasser, *s. n.* das aus zerstossenen Kirschen destillirte Wasser, eau de cerises.
Kirschwein, *s. m.* ein mit Kirschsaft vermischter Wein, vin de cerises.
Kirschzeit, *s. f.* die Zeit, da die Kirschen reif sind, saison des cerises. um die Kirschzeit, aux cerises.
Kirsey, s. Kirsat.

Kis

Kislar-Aga, Kisler-Aga, *s. m.* Oberster der Verschnittenen am türkischen Hofe, der den unmittelbaren Zutritt zum Kayser und zu den Sultaninnen hat, Kislar-Agasi, Kutzlr-Agasi.
Kiß, s. Kies.
Kißler, s. Schockgänger.
Kiste, *s. f.* Kasten, caisse, coffre. Reisekiste, bahut; grosse, sommier. auf Schiffen, coffre de bord. Feuer- oder Springkiste, coffre à feu. Kiste, worin das Lastvieh etwas trägt, banne, banneau. - worin die grossen Rosinen aus Provence kommen, quart. - worin die Seife versendet wird, tierçon. in Kisten einpacken, encaisser; die Kisten auspacken, décaisser.
Kistendeckel, *s. m.* couvercle de coffre.
Kistenholz, *s. n.* Büchenholz, so fern es sich gut spalten lässet, um Kisten daraus zu machen, bois de hêtre à faire des caisses.
Kistenmacher, *s. m.* coffretier, *w.* coffrier, bahutier, *it.* coffretier-bahutier, *it.* layettier.
Kistenpfand, *s. n.* ein bewegliches Unterpfand, gage meuble.
Kistlein, *s. n.* kleine Kiste, coffret, caisson, caissette, casletin.

Kit

Kits, Kitze, *s. f.* kleine Jacht mit einem Verdeck, quaiche.
Kitschbaum, s. Faulbaum 2.
Kitt, *s. m.* (bey einigen Kitte *f.*) eine Art zähen Verbindungsmittels harter Körper, ciment. aus Wachs und Ziegelmehl, mastic. Schreinerkitt, Leimkitt, lutée. Glaskitt, Kitt von Kalk und Fett, malche; von Kalk in Wein abgelescht, maie. Kitt der Bildhauer, aus Gyps- und Steinstaube, badigeon, colle de sculpteur. Steinkitt, colle à pierre, - à marbre, mastic noir. Kitt, bey den Chymisten, lut.
Kitte, bey den Jägern, s. Kette.
Kittel, *s. m.* Weiberrock, jupe, jupon, cotillon. Kittel von Leinwand, den die Lakeyen, Fuhrleute, Stallknechte über ihre Kleidung ziehen, sarot, guipon, gipe, souquenille, *w.* siquenille. Kittel der Bauren, blaude, sarreau. Badekittel, velte de bain. Sterbekittel, velte mortuaire. Bergmannskittel, robe d'ouvrier aux mines. im fliegenden Kittel gehen, d. i. ohne Arschleder, sans tablier de cuir tourné en arrière. g. und f. du garstiger Kittel, vilaine bête.
Kitten, *v. a.* mit Kitt verbinden, cimenter, mastiquer, in der Chymie, luter. mit Steinkitt, badigeonner, mit Bley, plomber.
Kitter, *s. m.* der mit Kitt etwas verbindet, *it.* der dergleichen verkauft, cimentier.
Kittern, *v. n.* g. übermäßig lachen, rire immodérément, éclater de rire. s. Kickern.
Kittern, *s. n.* ris immodéré, éclat de rire.
Kitze, *s. f.* Kitzlein, *s. n.* 1) eine Katze, chatte. 2) eine junge Ziege, chevreau, cabri.
Kitzel, *s. m.* der hohe Grad des Juckens, welcher gemeiniglich ein Lachen erreget und durch eine zitternde Bewegung der Nerven verursacht wird, titillation, chatouillement, demangeaison. unmässige Begierde, demangeaison, envie, désir. was Lust bringt, ce qui fait plaisir. Muthwille, pétulance. den Kitzel vertreiben, en faire revenir. ich will dir den Kitzel schon vertreiben, je t'en ferai bien passer l'envie. der Kitzel sticht euch, l'envie vous prend, la peau vous demange.
Kitzelhusten, *s. m.* ein Husten, der durch von einem Kitzel, den man an dem obern Theile der Luftröhre empfindet, verursacht wird, toux dont le siège de l'irritation est dans le larynx.
Kitzelig, kitzlig, *adj.* fähig den Kitzel zu empfinden, chatouilleux. empfindlich, sensible, chatouilleux. ein kitzliches Pferd, cheval chatouilleux. bedenklich, délicat, épineux. beschwerlich, difficile.
Kitzeln, *v. a.* Kitzel verursachen, chatouiller, toucher legèrement, causer du plaisir, exciter une sensation agreable. einen in den Seiten, an Fußsolen kitzeln, chatouiller qn aux côtés, à la plante des pieds. einem die Ohren kitzeln, flâter qn. f. sich kitzeln, s'applaudir.
Kitzeln, *s. n.* chatouillement, titillation.
Kitzing, *s. m.* der Rogen von Karpfen und Hechten, œufs de carpe, de brochet.

Kiw

Kiwig, s. Kibitz.

Kla

Klaas, *s. n.* Block mit drey eisernen Federn, worauf das Wallfischspeck von der Schwarte gereiniget wird, bloc, tronc.
Klack, Klacks, eine Nachahmung des Schalls, den ein breiter oder weicher Körper im Fallen macht, flac, bruit que fait une chose qui tombe.
Klacken, Klacks, s. Klecken.
Kladde, *s. f.* erster Aufsatz einer Schrift, brouillon. *it.* dasjenige Buch der Kauf- und Handelsleute, worin ihre täglichen Geschäfte nur flüchtig verzeichnet werden, brouillard, manuel.
Klaffe, Klaffer, s. Glitsch.
Klaffen, *v. n.* sich aufthun, s'entr'ouvrir. aufspringen, se fendre, crever. als Bretter, bâiller, entrebâiller. aufbersten, s'étoiler. g. plaudern, schwätzen, babiller, caqueter, jaser.
Klaffen, *s. n.* Klaffung, *s. f.* Oeffnung, ouverture. Spalt, fente. Plaudern, babil, babillement, caquet.
Kläffen, *v. n.* bellen, als kleine Hunde, Füchse, clapir, japper. von grossen Hunden, klaffen, bellen ausser der Spur, clabauder, aboyer.
Kläffen, *s. n.* der Hunde, jappement, clabaudage, aboyement.
Klaffend, *adj.* von einander stehend, béant, entr'ouvert, entrebâillé.
Klaffenkraut, *s. n.* petit aizoon.
Klaffer, *s. m.* eine plauderhafte Person, babillard, caqueteur, jaseur, hableur, discoureur. - Postträger, rapporteur, porte-paquet. *it.* s. Hahnenkamm 3.
Kläffer, *s. m.* ein Hund, der viel bellet, aboyeur, babillard.
Kläffig, *adj.* geschwätzig, s. Klaffer.
Klafter, *s. m.* eine Pflanze, s. Glitsch.
Klafter, *s. f.* ein Längenmaß, so lang als eine Person mit beiden ausgespannten Armen greifen kan, brasse, toise. Klafter, soviel Holz, als darein gehört, corde (mesure) oder deux voies de bois. halbe Klafter, demi-corde, voie de bois. eine Klafter nach der Länge, eine Klafterruthe, une toise courante. ins Quadrat, eine Kreuzklafter, toise quarrée. Kubikklafter, toise cube. das Messen nach Klaftern, cordage. eine Klafter Lunte, une brasse de mêche. auf soviel Klafter tief ankern, mouiller sur tant de brasses. mit der Klafter, nach der Klafter messen, toiser, mesurer à la toise. Holz in Klafter setzen, entoiser, corder, mouler du bois. der das Holz in Klafter setzet, mouleur, toiseur de bois.
Klafterholz, *s. n.* Holz, welches nach oder in Klaftern verkauft wird, bois de moule, bois cordé.
Klafterig, *adj.* de la longueur d'une brasse, toise. zwey, drey klafterig, qui a deux, trois brasses ou toises de long.
Klaftermaß, *s. n.* die Länge einer Klafter als ein Maß betrachtet, toise. ein Rahmen, der eine Klafter in sich fasst, membrure.
Klaftern, *v. a.* in Klafter setzen, entoiser, corder, mouler du bois. nach der Klafter messen, nachklaftern, toiser, mesurer à la toise.
Klafterschlag, *s. m.* (im Forstwesen) ein abgemessener Platz im Walde, wo das Klafterholz geschlagen wird, taille, vente, ourdon.
Klafterschläger, *s. m.* Holzhacker, welcher in den Wäldern Holz schläget, bucheron.
Klagbar, *adj.* darüber man klagen kan, accusable. so zu beklagen, déplorable. s. Kläglich. *it.* so vor Gericht kan gebracht werden, qui peut être porté en justice; en état d'être plaidé; ce qui se peut plaider. eine Sache klagbar machen, porter une affaire en justice, intenter action d'une chose.
Klage, *s. f.* Beschwerung, *it.* das Verklagen, plainte. Klagen führen, faire des plaintes. s. Klagen, Verklagung, Anklagung, accusation. Jammer, cri, lamentation. die Klagen der Armen, les lamentations des pauvres. Betrübniß, Wehklagen, (aus Reue, Schmerz) regrets, pleurs, doléances, gémissement. Rechtssache, Proceß, action, poursuite, procès. *w.* clain. Bitte oder Klage wegen nicht bezahlter Waaren, demande. bürgerliche, peinliche Klage, action civile, criminelle. gerichtliche Klage, querelle. vor einem geistlichen Richter, quérimonie. Klage wegen erlittenen Unrechts, action en fait de tautseté. Injurienklage, action d'injures. - zum Wiederruf eines Kaufs, redhibition. Gegenklage, récrimination. dergleichen anstellen, récriminer. seine Klage vor Gericht anbringen, faire sa demande; se pourvoir. einen mit seiner Klage abweisen, mettre qn hors de procès. mit seiner Klage nicht gehöret werden, plaider à huis clos. Einwendung des Beklagten, daß die Klage des Gegners nicht statt habe, fins de non recevoir. der eine Klage aus Mangel der Kosten liegen läßt, tergiversateur. Klage, da einer zurückfodert, was ihm zugehört, condiction; condiction furtive. Klage anheben, erheben wider einen, intenter action, agir contre qn; actionner qn; faire un procès. seine Klage vor dem Richter, vor Gericht anbringen, porter sa demande au juge, en justice. mit seiner Klage, Forderung abgewiesen werden, être débouté de sa demande. - davon abstehen, se désister ou se déporter de sa demande. Klage, bey dem Besitz einer Pfründe geschützt zu werden, complainte. Antwort auf die Klage, litis-contestation. Klage, Leidwesen, Trauer, deuil. in der Klage seyn, porter le deuil. die Klage einnehmen, in Leichenhäusern, recevoir

voit les complimens de condoléance. in der Klage gehen, porter le deuil. *it.* als Leidtragender einer Leiche folgen, aſſiſter (en deuil) aux funerailles. die Klage auf den Boden werfen, quitter le deuil.

Klagefall, *ſ.* Klagendung.

Klagefrau, *ſ. f.* eine Frau, die ehedem bey Leichen gedungen wurde, den Verſtorbenen zu beklagen, pleureuſe. bey den alten Römern, carine.

Klagegedicht, *ſ. n. w.* ein Gedicht, worin traurige Empfindungen ausgedruckt werden, élégie, poëme élégiaque.

Klagegeſchrey, *ſ. n.* cri lamentable, - pitoyable, exclamation, lamentation, gémiſſement. der Sterbenden, les cris plaintifs des mourans.

Klagehaus, *ſ. n.* maiſon de deuil.

Klageherr, *ſ. m.* obrigkeitliche Perſonen zu Cöllu am Rhein, welche über geringe Streitigkeiten zu erkennen haben, juge des petits différends.

Klagekleid, *ſ. n.* habit de deuil.

Klagelied, *ſ. n.* chant - , air lugubre, complaintes. bey den Begräbniſſen der alten Römer, nénies. heftiges Klagelied, Jéréméade. Klagelieder anſtimmen, chanter de triſtan. die Klagelieder Jeremie, les lamentations de Jérémie.

Klagemutter, *ſ.* Klageſrau.

Klagen, *v. n.* Klage führen, ſe plaindre, faire des plaintes, ſe lamenter, faire des gémiſſemens; déplorer. öffentlich wider oder über einen klagen, déclamer contre qn. ſich über einen, etwas beklagen, Klage führen, ſe plaindre de qn, de qch. ſich über ſein Unglück, über Unrecht klagen, ſe plaindre de ſon malheur, du tort qu'on ſouffre. in ſeinen Widerwärtigkeiten klagen, gémir, lamenter dans ſes adverſités. wider einen klagen, rechten, plaider contre qn. eine Sache der Obrigkeit klagen, porter ſes plaintes en juſtice. ich muß klagen, il faut que j'aye recours à la juſtice. leiden und nicht klagen dürfen, ſouffrir ſans oſer ſe plaindre. einem Freunde ſein Unglück klagen, ſe lamenter à ſon ami de ſon malheur. gerichtlich gegen einen klagen, accuſer qn en juſtice. einen auf Leib und Leben anklagen, pourſuivre qn criminellement. machen, daß die Gläubiger klagen, faire intervenir les créanciers.

Klagen, *v. a.* einem das Leid klagen, faire des complimens de condoléance à qn; témoigner à qn le chagrin que ſon affliction nous cauſe; découvrir à ſon ami ſes chagrins, lui en faire part. ſeinen verſtorbnen Freund klagen, s'affliger de la mort de ſon ami. ſeinen Verluſt klagen, pleurer ſa perte. ſich klagen, übel auf ſeyn, ſe trouver mal, être indiſpoſé. was klagt er ſich? was thut ihm weh am Leibe? quelle partie du corps lui fait mal? où ſent-il la douleur? er klagt ſich beſtändig, hat immer etwas zu klagen, il eſt toujours maladif, il lui manque toujours qch. ſ. il a toujours quelque fer qui loche. dann werdet ihr laut klagen, vous direz hautement.

Klagen, *ſ. n.* l'action de ſe plaindre. *it.* ſ. Klage. geheimes, heimliches Klagen, murmure. durchs Klagen lindert ſich der Schmerz, la douleur ſe ſoulage à ſe plaindre; rien ne ſoulage tant la douleur que la liberté de *ere*.

Klagend, *adj.* qui ſe plaint, ſe lamente. ſ. Kläger, *it.* Kläger. klagender Theil, le demandeur. *adv.* comme une perſonne qui ſe plaint.

Klagendung, *ſ. f.* die vierte Endung der Nennwörter, der Accuſativus, accuſatif.

Kläger, *ſ. m.* der da klagt, verklagt, accuſateur, - trice; demandeur, demanderesſe. *it.* complaignant, - te. w. plaignant. ſich zum Kläger angeben, ſe porter partie, ſe porter pour accuſateur contre qn. der ſich zuerſt wegen eines Proceſſes angegeben, demandeur originaire. kein Kläger, kein Richter, *P.* quand perſonne ne ſe plaint, il ne faut point de juge.

Klagsrede, *ſ. f.* Klage, plainte. der Advocaten vor Gericht, plaidoyer. Leichenrede, oraiſon funèbre; diſcours funèbre ſur la mort de qn. Standrede, parentales.

Klagesſachen, *ſ. pl.* plaidoirie. in eine Klageſache eintreten, intervenir. Beytritt zu einer, intervention. ſ. Klage, Proceß.

Klageſchatz, *ſ. m.* honoraire, épices.

Klageſchreiben, *ſ. n.* einem zu condoliren, lettre de condoléance; worin Klagen enthalten ſind, worin man ſich beklaget, lettre de plainte, de lamentation.

Klageſchrift, *ſ. f.* (im Gericht) eine Schrift, welche eine Klage wider jemanden enthält, plaidoyé, plainte - , demande judicaire.

Klageſtimme, *ſ. f.* voix lamentable.

Klageſucht, *ſ. f.* humeur plaintive, - chagrine.

Klageſüchtig, *adj.* plaintif, chagrin, qui ſe plaint de tout, qui aime à ſe plaindre.

Klageton, *ſ. m.* ein kläglicher Ton, ton plaintif.

Klageweib, *ſ.* Klageſrau.

Kläglich, *adj.* jämmerlich, erbärmlich, lamentable, pitoyable, q. piteux. wehmüthig, plaintif. ſeufzend, gémiſſant. ſo zu beklagen, zu bewainen, déplorable; à déplorer. elend, das zum Mitleiden bewegt, miſérable. rührend, jammernd, touchant. unglücklich, funeſte. betrübt, ſchmerzlich, affligeant, douloureux. traurig, triſte, lugubre. elend, traurig, tragique. klägliches Ende, fin tragique. klägliche Stimme, voix plaintive, gémiſſante, lamentable. klägliche Briefe ſchreiben, écrire des lettres pitoyables. klägliches Fall, klägliche Begebenheit, tragédie, cas funiſtre.

Kläglich, kläglicher Weiſe, *adv.* lamentablement, pitoyablement, piteuſement, plaintivement, déplorablement, miſérablement, funeſtement, triſtement, d'une manière triſte, - affligeante, - lugubre, douloureuſement, dolemment, lugubrement, tragiquement.

Klaglos, *adj.* der vor Gericht abgewieſen, qui eſt, qui a été mis hors de cour et de procès. der abſolvirt worden, qui a été abſous, déchargé. einen klaglos ſtellen, abſoudre qn, le décharger d'une action intentée contre lui.

Klagloſtellung, *ſ. f.* ſatisfaction volontaire.

Klagpunct, *ſ. m.* chef d'accuſation. es ſind verſchiedene Klagpuncte wider ihn eingegeben, il y a pluſieurs chefs contre lui.

Klagweiſe, *adv.* par forme d'accuſation.

Klagwürdig, *adj. w.* beklagenswürdig, déplorable, lamentable, miſérable, pitoyable, piteux, digne de pitié, de regret; digne d'être plaint. ſ. Kläglich.

Klamm, *adj.* enge, knappe, étroit, qui ſerre trop. die Schuh ſind mir zu klamm, les ſouliers me bleſſent. klamme Schuhe, ſouliers étroits. ſ. 1) beängſtiget, angoiſſeux. 2) nahe an einander gedrängt, den innern Theilen nach, compact, épais, ſerré, condenſé. zäh, klebricht, ſonderlich vom Schnee bey Thauwetter, gluant, visqueux, lié enſemble. 3) derb, veſt, gediegen, ſolide, dur, maſſif. 4) ſchwer zu haben, rare, qu'on a peine à avoir, - à trouver. das Geld iſt klamm bey ihm, l'argent eſt rare, - clair ſemé chez lui; les eaux ſont baſſes chez lui. das Korn wird dieſes Jahr klamm ſeyn, le bled ſera de requête cette année. es iſt jetzt eine geldklamme Zeit, il y a rareté - , diſette d'argent.

Klamm, *ſ. m.* g. eine Art des Krampfes in der Luftröhre, ſquinancie, eſquinancie.

Klammer, *ſ. f.* ein Haken, oder ein mit Haken verſehenes Werkzeug, etwas veſt zu halten oder zu beveſtigen, crampon. kleine, cramponnet. Mauern oder Balken an einander zu halten, ancre. Art kleiner Klammern, fenton, fanton. Klammer, Fiſchband an Thüren, Fenſterladen, fiche. Art Klammern zum Einlegen beym Bauen, grappin. Klammer auf der Welle des Drahtziehers, der Nadler, porte; der Rakkenmacher, chévrette. Balkenband, clef de poutre. zween Balken, die etwas zuſammen halten, équerre. gekrümmte Klammer, die Steine in den Mauren zu verbinden, eſſe. eiſerne um etwas Hölzernes, clef, bande de fer. die Grundpfähle zuſammen zu heugen, raineau. Gerinnklammern in Papiermühlen, encloues, eaclouſes. - Ziehſchraube an einem Kamin, embraſſure. - auf Schiffen, antoit. kleine hölzerne Klammer, die Wäſche, Bilder auf den Linien und Schnüren veſt zu ſtecken, fichoir. Klammern am Karren der Buchdruckerpreſſe, cornières. einige Wörter oder Zeilen einzuſchlieſſen, crochets. eiſerne, zwey Balken an einander zu halten, tirant, harpon, harpe. zwey Steine an einander zu halten, agraffe. mit einem runden Kopfe, crampe. Strebeband, moiſe. Klammer der Tiſchler, valet, varlet.

Klammerhaken, *ſ. m.* eine Wurfklammer, auf Schiffen, grapin, grappin.

Klammern, *v. a.* mit Klammern verwahren, cramponner, joindre, attacher, lier, accrocher avec des crampons, avec un crampon; agraffer, enfermer, enclaver, acclamper. in Klammern eingeſchloſſene Wörter oder Zeilen, parenthèſe.

Klammerſparren, *ſ. m.* Stichbalken, blochet, contrevent, contre-fiche.

Klammgällig, *adj.* (im Bergbaue) ſehr veſt und hart, dur. klammgälliges Geſtein, rocher dur.

Klammgold, *ſ. n.* gediegen Gold, or maſſif.

Klammlöthig, *adj.* das kaum ein Loth hält, tenant à peine une demi-once.

Klamp, *ſ. m. w.* Steg über einen Graben, planche, pontet.

Klämpner, **Klempner**, *ſ. m.* Blechſchmid, ferblantier, clincaillier, taillandier en fer blanc. Klämpnerblech, - latun, fer blanc. Klämpnerwaare, - arbeit, taillanderie en fer blanc. *it.* clincaille, quincaille. Handel mit Klämpnerwaare, clincaillerie, quincaillerie. der damit handelt, quincaillier. Klämpnerhandwerk, - arbeit, - waare zum Spielzeuge für Kinder, bimbeloterie.

Klämpern, *v. n.* ſ. Klimpern, Klappern.

Klander, ſ. Galander.

Klandeſtine, *ſ. f.* ein Kraut, clandeſtine.

Klang, *ſ. m.* (*pl.* Klänge) Ton oder Stimme, ton, laut, Schall, ſon. dumpfer, düſterer, gebrochener Klang, ſon cas. Klang künſtlich zuſammengeſetzter Wörter, clinquant. Wohlklang, angenehmer Klang einzeler Stimmen oder Inſtrumente, euphonie. vieler, ſymphonie, harmonie. falſcher, unreiner, widriger Klang, Uebelklang, diſſonance. leerer Klang vieler Worte, vaine cadence de mots. ſ. Nachklang, renommée, réputation. er hat einen üblen Nachklang, il eſt en mauvaiſe réputation. Nachklang, Wiederſchall, écho, rétentiſſement. Klang der Glocken, tintement, dindan, dëindan. brummender Klang der Glocken, frémiſſement. Klang einer Uhrglocke, tanbre. einer Schelle, drelin. einen Klang von ſich geben, ſonner. Geld auf den Tiſch oder Boden werfen, um durch den Klang zu hören, ob es gut ſey, ſonner de l'or, de l'argent. dis

gibt

gibt den Versen einen bessern Klang, Wohlklang, cela rend les vers plus sonores. Lehre von der Eintheilung der Klänge, canonique. Klang eines Instruments oder Orts, résonnement. das Zusammenstimmen der Glocken, carillon. Klang der Gläser, wenn man choquirt, g. tintin; S. carillon. g. der Glocken, Gläser, tinrelintintin. ohne Klang und Gesang abziehen, déloger sans trompette; se retirer à la dérobée, s'en aller à petit bruit. ohne Klang und Gesang einen begraben, enterrer qn secrètement, sans solennité. man kennt die Glocke am Klange, und den Vogel am Gesange, P. un homme se fait connoitre par ses discours et par son port. Klang überwand den Rank, l'éloquence vaut mieux que la logique.

Klängeln, *v. n.* mit den Füssen, brandiller les jambes; gambiller.

Klängeln, *v. a.* die Knoten des Flachses mit einem Rechen umrühren, daß sie aufspringen und der Lein herausfalle, égréner, égrainer, battre, remuer les têtes de lin pour en séparer la graine.

Klängelein, *s. m.* ausgeklängelter Lein, lin dont on a séparé la graine d'avec la tige.

Klangfuß, *s. m. w.* ein Fuß in einem Verse, pied.

Klapf, *s. m.* g. Knall, (in der Schweiz) bruit, son rude; coup; bruit de choses qui tombent. Klapf, Schlag mit der flachen Hand, tape; ins Gesicht, plamuse. das Klapfen im Schlagen, patarade. Donnerklapf, coup de foudre. er hat einen tüchtigen Klapf bekommen, il a reçu un revers, f. un grand échec.

Klapfen, *v. n.* klappen, klappern, claquer. mit den Zähnen, claquer des dents. einen Knall geben, faire du bruit; donner un son. f. Klappern.

Klapp, *adj.* und klar, fix und fertig, achevé, fait.

Klappbaum, *s. m.* ein strauchartiger Baum in den glückseligen Inseln, adhatoda à feuilles étroites. (*Justicia hyssopifolia* L.)

Klappbüchse, f. Klatschbüchse.

Klöppchen, *s. n.* Ueberschlag, rabat, petit collet. f. Klappe. g. jemanden ein Klöppchen anhengen, trouver à redire à -; se jetter sur la fripperie de qn; lui donner un ridicule.

Klappe, *s. f.* vor einem Taubenhause oder Taubenschlage, trappe, volet. Flügel einer Thüre, battant. Klappe, Windklappe, Ventil, soupape, claper; an Orgelpfeifen, languette; über den Oeffnungen des Blasebalgs, venteau, éventeau. Aermelklappe, aileron. Handklappe, Mauenklappe, Vorärmel, poignet. Klöppchen an den Aermeln der Geistlichen oder in der Trauer, bout de manches. Falkklappe vor einem Lager, épaulement. Fliegenklappe, tue-mouche. Klappe, in Walkmühlen, fouloir; an den Adern und innern Leibestheilen, valvule; an Hoboien, Querflöten, cuivrette. am Pantoffel, empeigne.

Klappen, *v. n.* 1) einen Schall von sich geben, claquer. *v. a.* einen Schall durch Schlagen und Stossen ꝛc. hervorbringen, faire résonner en frappant.

Klappenschnecke, *s. f.* Art Schnecken, deren Mündung nur einen halben Zirkel macht, nérite, bigorneau. (*Nerita* L.)

Klappenventil, *s. n.* ein Ventil mit einer Klappe, soupape, claper.

Klopper, *s. f.* ein Werkzeug zum Klappen, Kinderklopper, hochen. Klopfer an der Thüre, marteau de porte. Klopper von zwey Knochen oder Hölzern, die man zwischen die Finger nimmt, *it.* der Treiber beym Jagen, *it.* der Aussätzigen, die Leute von sich abzuhalten, cliquette (de ladre). hölzerne der Nachtwächter, (Räthel,) crécerelle. an dem Mühlenrumpfe, cliquet, claquet, traquet. Klopper der ägyptischen Priester bey dem Opfern der Isis, sistre, cistre. in den Klöstern, die Münche aufzuwecken, tarabat. an dem Schwanze der Klapperschlange, sonnette, cascabelle. *it.* f. Hahnenkamm 3.

Klöpper, f. Klopper.

Klopperapfel, *s. m.* calville, coussinotte.

Klopperdürre, *adj.* sehr dürre, ratatiné; maigre échine. sie ist klopperdürre, c'est une peau étendue sur des os; elle n'a que la peau et les os.

Klopperjagd, *s. f.* diejenige Art der Jagd, wo man das Wild mit Klappern in das Garn treibet, chasse à bruit, à cliquet.

Klopperköpfe, Ekelname der Royalisten in England unter Karl II., têtes à sonnette.

Klöpperlein, f. Klepper.

Klappermann, **Klappmann**, *s. m.* der vor einem Spitale mit der Klopper für die Spitalleute bettelt, quêteur d'hôpital.

Klappermaul, *s. n.* f. g. causeur, jaseur, causeuse, jaseuse, caqueteur, euse; claquedent; babillard, babillarde.

Klappermühle, *s. f.* der Kinder, moulinet. g. das Maul geht ihr wie eine Klappermühle, wie eine Spittelklopper, la langue va comme un traquer de moulin, comme la navette d'un tisserand. f. Klappermaul.

Klappermuschel, - schaale, *s. f.* beym Tanzen, castagnette.

Klappern, *v. n.* mit den Zähnen, claquer des dents, trembler le grelot. g. grelotter; battre le tambour avec les dents. mit den Tellern, faire du bruit avec les assiettes. sehet diesem Pferde nach den Füssen, ich höre, daß ein Hufeisen klappert, regardez aux pieds de ce cheval, j'entends un fer qui loche. f. klappern, plaudern, causer, jaser, babiller, caqueter. der Storch klappert, la cicogne cliquete.

Klappern, *s. n.* der Zähne, claquement, craquettement de dents, bruit. Geklapper, Getöse, Lärm, tintamarre, mgchen, tintamarrer. das Klappern der Steine im Brettspiele, Triktrak, trac.

Klappernatter, *s. f.* eine grosse der Klapperschlange ähnliche Natter, couleuvre à sonnettes. (*Coluber crotalinus* L.)

Klappernuß, *s. f.* Pimpernuß, baguenaude.

Klapperrose, *s. f.* f. Klatschrose.

Klapperschlange, *s. f.* eine grosse Schlange in Amerika, welche am Schwanze eine Klapper hat, durch deren Geräusch sie die Vögel und Eichhörnchen so erschrecket, daß sie sich endlich wie bestürzt in ihren offenen Rachen stürzen, serpent à sonnettes, serpent à grelots, boicininga (*Crotalus* L.)

Klapperschlangenkraut, *s. n.* Klapperschlangenwurz, *s. f.* sénéka, poligala de Virginie, racine de serpent à sonnettes. (*Polygala Senega* L.)

Klapperschote, *s. f.* ein amerikanisches Schotengewächs mit aufgeblasenen Hülsen, in welchen die Frucht klappert, wenn man sie bewegt, crotalaire. (*Crotalaria* L.)

Klapperspiel, **Klapperwerk**, *s. n.* fripperie, vieux meubles, vielles hardes; ferraille; jouets d'enfans. sich mit allerhand Klapperwerk behengen, (von alten Weibern, die sich wie junge Personen putzen) se requinquer. eine alte Frau, die sich noch mit allerhand Klapperwerk behengt, und gern schön seyn möchte, vieille requinquée.

Klapperstecken, *s. m.* g. dicke Stecken, welche die Fuhrleute, wenn sie bergabfahren, an die Hinterachse befestigen, so daß die Stecken in das Rad zu liegen kommen, dessen Bewegung vermindern und erschweren, aber zugleich ein heftiges Geklapper verursachen, pièce de bois qu'on affermit à l'aissieu pour diminuer le mouvement de la roue.

Klapperstein, *s. m.* étite. f. Adlerstein.

Klapperstorch, **Klapperer**, g. Klöppner, *s. m.* la cicogne sonnante ou claquante.

Klapphandschuh, *s. m.* Weiberhandschuh, welche statt der Finger mit Klappen auf dem Obertheil versehen sind, mitaine.

Klappholz, *s. n.* im Forstwesen und Holzhandel, kleine Stücke gespaltenes Holzes, so wie es zu Faßdauben gebraucht wird, bois de merrain, - d'enfonçure.

Klapphut, *s. m.* der vorn einen Aufschlag, eine Klappe hat, chapeau à retroussis, à rebord.

Klappmütze, *s. f.* eine kleine lederne Mütze, welche nur den Scheitel bedecket, calotte. *it.* Art Seehunde, die auf dem Kopfe eine schlaffe Haut haben, die sie über die Augen und die Schnauze herunterwerfen können, phoque coeffé. (*Phoca cristata* L.)

Klappohr, *s. n.* 1) ein Pferd, das lange und schlaffe Ohren hat, oreillard, cheval oreillard. 2) w. eine veuerische Beule am Gemächte, poulain.

Klappo, ein Wort, welches den Schall des Schlagens nachahmet, claque. klapps! da hast du eins! flan! en voilà un!

Klappe, *s. m.* g. Schlag, claque, coup.

Klappstuhl, *s. m.* ein Stz, den man nieder oder in die Höhe schlagen kan, siège pliant. der Stiftsherren im Chore, stalle.

Klapptisch, *s. m.* ein Tisch, welchen man entweder ganz oder nur einem Theile nach auf und niederklappen kan, table pliante, table brisée.

Klar, *adj.* 1) helle, ins Gehör fallend, clair, aigu. klare Stimme, voix claire. klare und schwache Stimme, voix grêle.

f. verständlich, clair, deutlich, intelligible, manifeste, évident. begreiflich, concevable, palpable, perceptible. mit klaren Worten ausgedruckt, explicite. klare Aussprache, parole claire, - intelligible. die klare Wahrheit, la vérité claire ou pure. klarer Beweiß, preuve claire et évidente. *it.* démonstration oculaire.

2) hell, in die Augen fallend, clair. vieles Licht habend, lumineux. glänzend, luisant, brillant. klarer Spiegel, miroir clair, - luisant, - resplendissant. klar wie ein Krystall, cristallin. durchsichtig, transparent; klare Luft, air clair, - fin, - serein; klares Glas, verre transparent, - clair. klares Wasser, eau claire, - limpide.

Klar, f. dünne, von flüßigen Körpern, menu. fein, zart, fin; subtil, mince, délié. klare Leinwand, toile fine, - claire. klare Wäsche, linge fin, menu linge. klarer Zwirn, fil délié. klares Mehl, fleur de farine. klare Haut, teint clair, - délicat, - uni, - vif. klares feines Pulver, pulverin. lauter, unvermischt, pur. klares Gold, or pur, - massif. klarer Salpeter, salpêtre en glace. klares Oel, huile claire. klare Wolle, laine fine. klarer Wein, vin pur. f. einem klaren Wein einschenken, dire nettement sa pensée à qn; lui dire la pure vérité, - la vérité toute pure.

Klar, (bey den Seefahrern) fertig, bereit abzufahren, segelfertig, prêt, en état, appareillé. wir sind klar, nous sommes prêts à partir. er ist klar, il se tient sous voiles.

Klar, klärlich, *adv.* clair, clairement. *it.* d'une manière claire, transparente, lumineuse, subtile, purement et nettement, manifestement,

ment, évidemment, distinctement, explicitement, oculairement, palpablement, démonstrativement; liquidement; distertement; apertement, ouvertement, exprès. klärlich darthun, prouver, démontrer; faire toucher une chose au doigt et à l'œil. jemandes Unwissenheit, dévoiler l'ignorance de qn au grand jour. ich wills euch klärlich darthun, je vous le ferai voir papier sur table.

klar singen, chanter haut et clair. klar bellen, glapir.

klar trinken, boire clair. den Wein klar abziehen, mettre le vin à clair, ihn klären, purifier, clarifier le vin, le rendre clair. der Wein wird klar, klaret sich, le vin devient clair. ist wieder klar geworden, le vin s'est raffis.

klar machen, éclairer, éclaircir, f. offenbar machen, mettre en évidence, rendre évident, manifeste. klar darthun, faire apparoir, apparoitre; faire voir évidemment, déclarer. eine Rechnung klar machen, mit Belegen justificiren, apurer. sich klar machen, zum Absegeln bereiten, faire la parensane; appareiller, s'apprêter. die Segel ausbreiten, klar machen, klariren, déployer les voiles. seine Sachen klar machen, se dépêcher, tenir ses hardes prêtes; arranger ses affaires; mettre ordre à ses affaires.

Klar, *s. m.* feines zartes Leinen, Art Batist, nur etwas loser gewebt, zu Manschetten, Haubenstrichen, Predigerkragen ꝛc., batiste, linon, linomple.

Klär, *s. f.* die aus Hirschhorn oder aus Hirnschaalen von Kalbsköpfen mit Fleiß gebrannte und fein geriebene Asche, zu den Kapellen für die Schmelzer, claire, cendre de corne de cerf la plus subtilisée.

Klara, ein Weibername, Claire.

Klaräugig, *adj.* qui a les yeux clairs, - vifs.

Klare, *s. n.* das Klare wovon sanft und langsam abgiessen, décanter, décupeler. f. etwas ins Klare setzen, éclairer, éclaircir; rendre clair, manifeste, intelligible; mettre au clair, en évidence; démêler, développer qch; dondu jour à qch.

Klare, *s. f.* (bey Lichtziehern) das Wasser, so zum Talg gegossen wird, filet d'eau. *it.* (bey Köchen) eine jede mit etwas Mehl, Eyern, Milch ꝛc. vermengte und gewürzte Tütsche, un blanc.

Klâre, *s. f.* Feinheit, ténuité, subtilité, finesse.

Klären, *v. a.* klar machen, insonderheit von metallenen Geräthe, blanchir. sich klären, klar werden, devenir clair.

Klaret, *s. m.* clairet, vin clairet.

Klarettenbirn, *s. f.* clairette.

Klarfädig, *adj.* einen klaren Faden habend, qui a le fil menu, délié.

Klarheit, *s. f.* Deutlichkeit, clarté, évidence, intelligibilité, perspicuité. heller Glanz, clarté, splendeur, éclat, lueur. Durchsichtigkeit, clarté, transparence, diaphanéité. Heiterkeit der Luft, sérénité. Reinigkeit, pureté. Feinheit, subtilité, finesse.

Klarificiren, *v. a.* s. E.

Klarin, *s. n.* Art Trompeten, *it.* ein Orgelregister, clairon. das Klarin blasen, sonner du clairon, jouer du clairon. (bey Trompetern) die Dämpfung einer Trompete, sourdine.

Klarinet, *s. n.* Klarinette, *s. f.* ein musikalisches hölzernes Blasinstrument, einer langen Hoboi ähnlich, clarinette.

Klarinschall, - klang, *s. m.* fanfare.

Klariren, *v. a.* zum Absegeln zubereiten, appareiller. ein klarirtes Segel, une voile appareillée.

Klarissen, Klarisserinnen, Klarissernonnen, *s. pl.* les clairettes.

Klarken, *s. pl.* eine Secte der Mennonisten, éclairés.

Klärlich, *adj.* und *adv.* s. Klar.

Klarmachung, *s. f.* Abschäumung eines Safts, clarification.

Klas, s. Clas.

Klaß, *s. m.* g. ein Vogel, s. Dohle.

Klasse, s. Classe.

Kläter, *s. n.* g. schmutzige Weibsperson, Schummel, vilaine crottée, salope.

Kläterig, *adj.* crotté, rempli de gringuenaudes. *it.* eitericht, plein de pus, de matière. kläterige, kläterige Augen, des yeux chassieux. das wird ein kläteriges Ende nehmen, cela jettera un beau cotton.

Klatsch, *s. m.* mit der Peitsche, den Händen, claquement. Schlag mit der Hand, Klitsch, coup. g. w. auf den Hintersten mit der Hand, fessée, claque, tape (sur les fesses). so man hört, bruit qui provient d'une claque; le son des coups que l'on donne à qn. Klatsch, Schmatz mit der Zunge, ein Pferd aufzumuntern, poppysme; aide, les aides de la langue. g. klitsch, klatsch; pitsch, patsch, flin, flan! flic, flac!

Klatschbüchse, *s. f.* der Kinder, calonnière, canonnière.

Klatschbude, *s. f.* Klatschhaus, *s. n.* Klatschmarkt, *s. m.* caquetoi. aus der Kirche ein Klatschhaus machen, faire du temple un caquetoi. sie halten Klatschmarkt zusammen, ils vendent la ville.

Klatsche, *s. f.* womit man die Kinder auf die flache Hand schlägt, férule. Fliegenklatsche, tue-mouche. f. Klatsche, Klätscher, Klatsche-Klatschmaul, jaseur, causeur, caqueteur, babillard, - de, rapporteur, - euse, porte-paquet, un grand parleur. s. Plauderer. es ist eine rechte Klatsche, c'est une tranche jaseuse, causeuse, babillarde. eine Stadtklatsche, Erzstadtklatsche, adresse, bureau d'adresse; une grande parleuse; commère; caillette, gazette de quartier. Klätscher, der alles wieder plaudert, St. Jean bouche d'or. du bist ein Klätscher, drum mag ich nichts mit dir zu thun haben, tu as trop de caquet, tu n'auras pas ma toile.

Klatschen, *v. n.* mit der Peitsche, daß es einen Knall oder Klatsch giebt, claquer. klopfen, faire du bruit. mit den Händen klatschen, battre des mains. zum Zeugniß des Beyfalls, applaudir. in die Hände klatschen aus Spott, wenn jemand kömmt, den man nicht gern sieht, donner la volée à qn. schlagen, einen Klitsch geben, frapper, g. w. donner une claque. klatschen, plaudern, jaser, causer, caqueter, babiller, jaboter, bavarder, tailler des bavettes. hin und herplaudern, wiedersagen, rapporter. sie geht nur klatschen, elle ne fait que rapporter (de l'un à l'autre). sie sind klatschen gegangen, elles sont allées tailler des bavettes. mit der Peitsche klatschen, sich groß und breit machen, faire claquer son fouet.

klatschen, einen klaren Laut von sich geben, (von Jagdhunden) glatir, glapir.

Klatschen, *s. n.* claquement, battement du fouet, des mains; frappement des mains. das Geklatsche mit den Händen zum Zeugniß des Beyfalles, applaudissement. *it.* s. Klatscherey.

Klätscher, s. Klatsche.

Klatscherey, *s. f.* s. Klatschen. Plaudern, Geplauder, jaserie, causerie, caquet, babil, rapport, faux rapports. *it.* redite; dits et redits; coups de langue. Klatscherey, angerichteter Zank, tracasserie. sie setzt das ganze Haus durch ihre Klatscherey in Uneinigkeit, elle brouille toute la maison par ses faux rapports.

Klatschhaft, klatschicht, *adj.* qui aime à jaser, à rapporter, à faire des rapports. s. Klatschen, *it.* Klatschen.

Klatschkessel, *s. m.* der fünfte Kessel bey dem Zuckersieden, worin der Syrup, wenn er überlaufen will, mit grossen Löffeln in die Höh geschöpft wird, um ihn abzukühlen, welches einen lauten Schall verursachet, der dem Klatschen ähnlich ist, la batterie.

Klatschmaul, s. Klatsche.

Klatschrose, *s. f.* wilder Mohn, coquelicot, pavot rouge. (*Papaver Rhoeas* L.)

Klatschrosenfarbig, *adj.* ponceau.

Klatschstuhl, *s. m.* caquetoire, babilloire.

Klatte, *s. f.* verworrene Fäden, *it.* Büschel verwortener Haare, touffe. f. Streit, Proceß, s. diese Wörter.

Klatterbuch, s. Kladde.

Klaue, *s. f.* ein offnes und ohne Dach im Felde gelegenes Puchwerk, moulin à concasser la mine isolé et sans toit.

Klaubebuhne, *s. f.* (auf Bergwerken) worauf das Erz geklaubet oder ausgelesen wird, épluchoir.

Klauben, *v. a.* auslesen, aussuchen, trier, éplucer, débrouiller, mettre au net. sich klauben, als die Vögel, s'éplucher. schälen, écorcher, ôter la peau, l'écorce. an Knochen klauben, ronger. klaubeln, ohne Appetit essen, die Bissen im Maule herumwerfen, pignocher, épignocher, épinocher. f. an einem Dinge etwas zu klauben finden, trouver de la difficulté à - . er wird Zeit seines Lebens dran zu klauben haben, er wird es nicht verwinden, il s'en sentira toute sa vie. mit Mühe aus etwas kommen, avoir de la peine à se tirer d'affaire.

Klauber, *s. m.* éplucheur. Buchstabenklauber, Sylbenklauber, Wortklauber, éplucheur de syllabes, de phrases; un bourru critique; hypercritique, pointilleux.

Klauberey, Klaubericht, *s. n.* (im Bergbaue) das Schlechte, welches durch das Klaubren von dem Guten abgesondert worden, triage.

Klaubspitze, *s. f.* (in Papiermühlen) carron, bon carron.

Klauder, Klauer, 1) a. ein Weidenbaum, saule, osier. 2) ein aus Weidenruthen geflochtener Korb zum Fischen, nasse.

Klaudia, Weibername, Claudine. Klaudinchen, Gaudichonne.

Klaudius, Mannsname, Claude, Gaudichon.

Klaue, *s. f.* s. Kralle, griffe. der Raubvögel, *it.* der Geitzigen, Diebe, Schergen, serre, griffe. Klauen der Thiere, f. Nägel, ongle. Huf, corne. Sporn der Hähne, Nebenklaue, ergot. gespaltene Klauen, ongle divité, Thier, so dergleichen hat, pied fourché und fourchu. Fuß, Klauen der Falken, Papegeyen, Sperber, main, der Katzen, *it.* einiger Zwiebelgewächse, patte. Klaue einiger Thiere, doigt; der Füchse, Wölfe, Dachse, pied; der Hunde, harpe. Afterklauen der Hunde, éperons, der wilden Schweine, gardes. Hinterklauen des Falken, avillons, damit fassen, avillonner. Nebenklauen an Hundefüssen, hérigoture, Hund mit Klauen, herpé, hérigoté, der lange Klauen bekommen, chien alongé. Klaue der Bienen, der Hakenfuß, das fünfte Gelenk des Beins, pied, crochet. scharfe, krumme Klauen der Falken, liaison, ein Rebhuhn damit anfassen, lier la perdrix. dem Falken die Klauen säubern, épincer. Falk, dem man die Klauen beschnitten, oiseau poltron. Laufklaue, Klauenspitze an Hirschen,

schen, Rehen, pince. Ort, wo die Wölfe ihre Klauen wetzen, lesse. Adlers- oder Greifsklaue, (im Wappen) membre. Rindsklaue, marche. mit Klauen versehen, armé. mit gespaltnen, fissipède, mit Klauen von andrer Farbe, onglé. ohne Klauen, désarmé, morné, (mort-né.) mit den Klauen umfassend, empiétant. Klaue am den Weinstöcken, fourchette. Rannunkelklaue, griffe. mit den Klauen ergreifen, anpacken, sie in etwas schlagen, grifter, empiérer. damit fassen, halten, agriffer, agriper. f. die Klauen in etwas schlagen, se saisir de qch. was er einmal in seinen Klauen hat, das ist hin, on peut compter pour perdu ce qu'il tient une fois entre ses griffes, dans ses mains, pattes. die Katze hat scharfe Klauen, kratzt gern, ce chat a des épingles au bout de ses manches. er saugt an den Klauen, hat nichts zu fressen, il ronge son râtelier, sa litière. f. Klaue, Hand, Pfote, main, patte. mit Nägeln, Klauen ꝛc. zerkratzen, égratigner. mit den Klauen, mit der Hand anpacken, empaumer. Hieb mit den Klauen, Klauenhieb, - riß, m. griffade.

Klauel, s. Knauel.

Klauen, *v. ac.* g. kratzen, krauen, gratter, égratigner.

Klauenfett, *s. n.* Fett, so aus den Klauen des Rindviehes gesotten worden, graisse des ongles du bœuf.

Klauengeld, *s. n.* s. Klauensteuer.

Klauenschmalz, s. Klauenfett.

Klauensteuer, *s. f.* in einigen Gegenden eine Steuer oder Abgabe, welche von dem zahmen vierfüßigen Viehe, besonders aber von dem Hornvieh gegeben wird, pied fourchu.

Klauenthaler, s. Klauensteuer.

Klauenzehent, *s. m.* der Zehent, der an einigen Orten von dem mit Klauen versehenen Vieh gegeben wird, dime de dérail.

Klauer, *s. m.* ein ausserordentlich grosser Mensch, grosses Thier, homme, animal d'une taille excessivement grande, monstre, colosse. *it.* s. Klauder.

Klaver, s. Wiesenklee.

Klauern, *v. n.* s. Klettern, Klimmen.

Klavier, s. C.

Klaus, abgekürzter Mannsname von Nikolaus, Colas, Nicolas.

Klause, *s. f.* enger, vester Paß in einem Gebirge, défilé. *it.* ein Kloster, sonderlich so einsam liegt, couvent, cloître. *it.* Häuschen, Hütte eines Einsiedlers, hermitage, case, demeure d'un hermite. eine Mönchszelle, cellule d'un religieux. f. immer in seiner Klause stecken, être toujours renfermé dans sa tanière; languir toujours dans son trou.

Klause im Bergbaue, eine Grube, in welcher die Flut, d. i. das stessende Wasser bey den Zwitterwäschen aufgefangen wird, fosse.

Klausel, s. C.

Klausener, *s. m.* Klausner, ein Einsiedler, hermite, solitaire, reclus, cellite.

Klausur, s. C.

Kle

Klebauster, *s. f.* pelure d'oignon. (*Anomia Ephippium* L.)

Klebe, *s. f.* s. Flachsseide.

Klebefeuer, *s. n.* (in der Feuerwerkskunst) ein Zündfeuer, welches, wenn es angezündet und an Gegenstände geworfen wird, an denselben kleben bleibet und sie anzündet, feu d'artifice, qui s'attache et brûle tout ce qu'il rencontre.

Klebefleckchen, *s. n.* Schminkfleckchen, mouche. s. Klebeläppchen.

Klebegarn, *s. n.* (im Jagdwesen) eine Art Lerchennetze mit weiten Maschen, in welchen die Lerchen, wenn sie angejagt werden, beym Niederfliegen kleben bleiben, nappe pour les alouettes.

Klebegras, *s. n.* cenchrus. (*Cenchrus* L.)

Klebekraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, deren Theile sich gern an die Kleider anhengen: 1) eine Art Labkrauts mit rauhen Blättern, Knoten und Früchten, welche mit steifen Borsten besetzt sind, grateron, rieble. (*Galium Aparine* L.) 2) eine Art Drehkrautes, welches auf Rainen und in Feldern wächset, petit grateron. (*Tordylium Anthriscus* L.) 3) eine Art des Kletterkerbels, valantia. (*Valantia Aparine* L.) 4) die kleine Klette, glaiteron, petit glouteron, petite bardane, grappelles. (*Xanthium strumarium* L.) 5) blaues Klebekraut, blauer Kleber, porte-feuille, rapette. (*Asperugo procumbens* L.)

Klebekugel, *s. f.* s. Ankerkugel.

Klebeläppchen, *s. n.* f. jemanden ein Klebeläppchen anhängen, jetter un ridicule sur qn; lui donner un ridicule.

Klebelaus, s. Filzlaus.

Klebelychnis, s. Klebenelke.

Kleben, *v. n.* kleben bleiben, daran vest bleiben, tenir, s'attacher, être attaché. als Vögel am Leim, s'aggluer, s'engluer, se laisser engluer. an einander kleben, als die Nudeln, faire la mêche. die Schminke klebt ihr fingersdicke auf dem Gesichte, elle a un pied de fard, deux doigts de rouge et de blanc sur le visage. f. als im Gedächtniß, rester, demeurer empreint, ne se pas effacer, *it.* retenir qch. *v. a.* coller, attacher, pâter, conglutiner. s. Kleiben. an etwas kleben, tenir à qch, s'y prendre, y être pris. - bleiben, s'attacher, se prendre à qch. meine Zunge klebt mir am Gaumen, ma langue tient à mon palais. das Pech klebt, bleibt kleben an den Fingern, la poix s'attache aux doigts. die Vögelein bleiben an der Leimruthe kleben, les petits oiseaux s'engluent. f. an Gott kleben, s'attacher à Dieu, lui adhérer. an der Welt kleben, être attaché au monde. diese Schande bleibt immer kleben, cette infamie demeurera à jamais, ne s'effacera point. er läßt die Hände gern kleben, hat klebrichte Hände, il n'est pas fûr, il est dangereux de la main; il ne va point sans ses mains; il n'a pas les mains gourdes, la main nette; il joue de la harpe; il est sujet à voler, - habile à fuccéder. die Hände nicht kleben lassen, avoir la main fûre. er hat die Hände an des Königs Geldern kleben lassen, (scherz) il a fouillé ses mains de l'argent du Roi.

Kleben, *s. n.* adhésion. das Kleben an dem Irdtischen, attachement aux choses de la terre.

Klebend, *adj.* qui tient; attaché. klebende Zinsen, Grundzins, rente foncière. klebende Schuld, charge foncière. Geld auf klebende Zinsen legen, austhun, mettre de l'argent en constitution.

Klebenelke, *s. f.* attrappe-mouche. (*Lychnis viscaria* L.)

Klebenes, s. Klebegarn.

Klebepflaster, *s. n.* englisches, (in Apotheken) emplâtre emphraftique ou Anglererre.

Kleber, *s. m.* 1) Gummi, wegen seiner klebrigen Eigenschaft, gomme. 2) bey den Tuchmachern, die Haken an den Rahmen, woran das Tuch ausgespannet wird, clavier, crochets. 3) Klee, trêfle. 4) blauer Kleber, s. Klebekraut 5.

Kleberänftchen, *s. n.* weiche Rinde an einem Brote, da es sich an ein andres im Ofen angeschoben, biseau, baisure. ein Brot ohne Kleberänftchen, pain de rive.

Kleberheu, *s. n.* foin de trêfle.

Kleberich, *s. m.* s. Klebekraut.

Klebericht, kleberig, *adj.* leimicht, gluant, glueux. als Pech, ténace. schleimicht, visqueux. schlieficht, als Teig, pâteux; als Pflaster, emphraftique. leimicht, glutineux. kleberichter Schleim, kleberichte Feuchtigkeit, viscosité. klebericht machen, empâter; werden, se graisser. P. er hat kleberichte Finger, stiehlt gern, il a les mains crochues, ou faites en chapon rôti; il donne dessus, il va au cap de gripe.

Klebrigkeit, *s. f.* ténacité.

Klebermeer, *s. n.* la mer rouge.

Klebernkönig, *s. m.* (im Kartenspiele) Alexandre. Klebrndame, Argine. Klebernunter, valet de trêfle.

Kleberoth, s. Kleeroth.

Kleberuthe, *s. f.* verge engluée; gluau, pipée.

Klebespindel, *s. f.* (bey den Drechslern) grosse runde Sachen aus einem Brette, welches daran bevestiget wird, zu drehen, tenon.

Klebewerk, s. Kleibewerk.

Klebewurz, s. Färberröthe.

Klebioralline, *s. f.* sertulaire parasyte. (*Sertularia parasytica* L.)

Klechel, *w.* s. Klöppel, Glockenklöppel.

Kleck, *s. m.* an Kleidern, tache. Kleck, Fleck auf dem Kleide, tache sur l'habit. Dintenkleck, tache, pochon d'encre; auf Papier, pâté. Kleck im Tuche, (bey Tuchscheerern) wenn die Scheere das Haar nur zwischen die beyden Blätter drückt, ohne solches zu schneiden, mâchure. f. einem einen Kleck oder Schandfleck anhängen, ternir la réputation de qn. einen Dintenkleck machen, pocher. auf Papiere, das durchschlägt, macht man leicht Kläcke, Klächse, kleckt man leicht, le papier qui boit, est sujet à pocher.

Kleckbuch, s. Klabde.

Klecken, *v. n.* besudeln, souiller. beschmieren, barbouiller. Klecke machen, tacher, faire des taches. aufs Papier, pocher; faire des pâtés. mit Lehm und Stroh eine Wand aufführen, bousiller. s. Kleiben.

Klecken, *v. n.* genug seyn, reichen, suffire, être suffisant. es kleckt nicht, il ne suffit pas, ce n'est pas assez. es klecken nicht zehn Thaler, dix écus ne suffisent pas.

Klecker, *s. m.* barbouilleur; broyeur d'ocre; enlumineur de jeu de paume; fagotteur; pintereau; mauvais peintre, artisan grossier. von schlimmen Skribenten, Schmierer, barbouilleur, gâteur de papier; gâte-papier, méchant écrivain. Lehmklecker, Maurer, der nur Flickarbeit macht, bousilleur.

Kleckerey, *s. f.* souillure, barbouillage, bousillage.

Kleckicht, *adj.* taché, souillé, barbouillé. kleckichte Schrift, écriture pochée.

Kleckpapier, *s. n.* papier brouillard; papier qui boit.

Kleckschulden, *s. pl.* Klitterschulden, dettes criardes.

Kleckteufel, *s. m.* südlichter Lehrjunge der Buchdrucker, machurat.

Klee, *s. m.* (des Klees, zweysylbig) eine Art gemeiner Futterkräuter, trêfle. (*Trifolium.*) Wiesenklee, grosser Wiesenklee, trêfle commun des prés, triolet ordinaire, trêfle vulgaire. (*Trifolium pratense.*) Ackerklee, petit trêfle des champs, pied de lièvre. (*Trifolium arvense.*)

Wegen Aehnlichkeit der Blüten und Blätter führen diesen Namen noch mehrere Pflanzen, als Fieberklee, trêfle de marais, trêfle aquatique,

que, trèfle de castor, ménianthe. (*Menyanthes trifoliata* L.) Staudenklee, trèfle-, trifolium des jardiniers, cytise. (*Medicago arborescens* L.) Schweitzerklee, esparcette, sain-foin, gros foin. (*Hedysarum Onobrychis* L.) Steinklee, mélilot, mirlilot. (*Trifolium melilotus* L.) Harzklee, trèfle bitumineux. (*Psoralea bituminosa* L.)

Kleeblatt, *s. n.* das dreymal gespaltene Blatt des Klees, feuille de trèfle. wie ein Kleeblatt gestaltet, trèflé, -ée. Kleeblatt an einer Krone, (im Wappen) fleuron. Kleeblatt, *s.* eine Zahl von dreyen, un trio.

Kleeblattnase, *s. f.* eine Fledermaus mit einem lanzenförmigen Auswuchs an der Nase, chauve-souris fer de lance. (*Vespertilio hastatus* L.)

Kleemeister, *s. m.* s. Schinder, Abdecker.

Kleeroth, *adj.* der bläulichen und zugleich schmutzig rothen Farbe der Blumenköpfchen des Futterklees gleich, rouge sale.

Kleesebusch, s. Stechpalme.

Kleezug, *s. m.* in den bildenden Künsten, ein Zug, der dem Kleeblatt gleicht, trèfle, trèfles à fleurons.

Kleffen, s. Kläffen.

Kleiben, kleben, *v. a.* mit Leim, coller. ein Papier an die Wand, coller une feuille de papier contre le (au) mur. mit Kleister, conglutiner, pâter. mit Lehm, enduire de terre grasse, torcher, murer avec du torchis. *it.* mit Lehm und Stroh, bousiller. s. Klecken.

Kleibentag, Kleibeltag, Klebeltag, *s. m.* unserer L. Frau Kleibeltag oder Tag der Bekleibung, (in alten Schriften) Mariä Empfängniß oder Verkündigung, Conception, Annonciation.

Kleiber, Kleber, *s. m.* der mit Lehm und Stroh eine Wand aufführet, Lehmklecker, bousilleur.

Kleiberlehm, *s. m.* torchis.

Kleibewerk, *s. n.* bousillage. rauhes, an Mauren, hourdage.

Kleibscheit, *s. n.* hölzerner Spaten der Schmelzer, palette.

Kleid, *s. n.* (*plur.* Kleider) überhaupt, habit. Sommerkleid, habit d'été. Winterkleid, habit d'hyver. Trauerkleid, habit de deuil. ein reines, sauberes, kostbares, abgetragenes, befleckтes, kahles ꝛc., un habit net, propre, magnifique, usé, taché, effilé. prächtiges, reiches, besetztes, bordirtes, un habit riche, galonné. schlechtes, ohne Tressen, habit uni, à simple tonsure. Oberkleid, habit de dessus; surtout, calobre, calobe. Unterkleid, veste, camisole. Arbeitskleid, Regenkleid, habit de fatigue. Brautkleid, habit nuptial. Beinkleider, Niederkleid, haut de chausses. Feyerkleid, Staatskleid, habit de fête, de cérémonie, de parade. Jagdkleid, habit de chasse. Nachtkleid, Hauskleid, déshabillé. Sterbekleider, langes mortuaires. Triumphkleid der Römer, habit ou robe triomphale. ausgezogene, abgelegte Kleider, dépouille. Kleid von Rennthierfellen, lapmude; von Wolfsbälgen, louvière. Kleid der von der Inquisition zum Feuer Verurtheilten, sac-bénit, sanbénite. grobes Baurenkleid, paletot. Kleid, s. (im Scherz) harnois. seine Kleider anziehen, (von Geistlichen und Advocaten, endosser le harnois. Alltagskleid, alltägliches Kleid, habit d'à tous les jours. Sonntagskleid, habit des dimanches. allzuenges Kleid, dabey man das Tuch gespannet hat, habit trop affamé. geringes, schlechtes, allzuenge und kurz, habit ginguet. dünnes und schlechtes bey kaltem Wetter, habit de vinaigre. ein Kleid zuschneiden, tailler, couper un habit. futtern, doubler. ummenden, wenden lassen, retourner. dieser Schneider macht ein gutes Kleid, ce tailleur habille bien. die Kleider über dem Feuer reinigen, (bey Kapuzinern) faire la scote. Kleider anziehen, anlegen, s'habiller, mettre ses habits. andere Kleider, changer d'habit. • ausziehen, austhun, ablegen, dépouiller ses habits, se dépouiller de ses habits, se déshabiller. s. Kleiden.

Kleider anhaben, in Kleidung seyn, être en habit. leichte anhaben, être vêtu à la legère.

das türkische Kleid, Art Kegelschnecken, le drap d'or. (*Conus textile* L.)

Kleid, Kleidung, alles, was zur Bedeckung des Leibes dient, vêtement, w. habillement. Putz, Staat, ajustement. (im Scherz) accoutrement, *it.* conche. eine vollständige Kleidung, une paire d'habits. lächerliche, zerrissene Kleidung, g. rocaille. Rock, Art eines langen Kleides, Ehrenkleid, Staatskleid, robe. das männliche Kleid, (bey den alten Römern) robe virile. mit Purpurstreifen verbrämtes, robe prétexte. langes Kleid der Araber, habe. der Türken, cafetan.

viel Kleider anhaben, P. être vêtu en oignon, comme un oignon. er trägt immer Ein Kleid, c'est un gouverneur de lions. Kleider machen Leute, la belle plume fait le bel oiseau. die Kleider machen keinen zum Doctor, l'habit ne fait pas le moine. er gehet in zerrissenen Kleidern, g. il porte les armes d'Orleans. seine Kleider sind ihm zu enge, il crève dans ses panneaux. sein Kleid umwenden, wenden lassen, donner un soufflet à son habit.

Kleiden, *v. a.* habiller, vêtir. seine Diener neu kleiden, habiller ses valets de neuf. s. Ankleiden. sich kleiden, s'habiller, se vêtir, mettre ses habits. sich prächtig, s'habiller magnifiquement. sich in Seide, Wolle ꝛc., s'habiller de soie, de laine. einen Altar, eine Kanzel kleiden, parer un autel, une chaire. die Armen kleiden, couvrir les pauvres. sich zierlich kleiden, putzen, s'accommoder. (scherz) s'accoutrer. aufs zierlichste, s'agencer de son mieux. sich schön, sauber kleiden, se mettre bien, proprement. sich umkleiden, changer d'habit, d'habillement. wohl gekleidet, bien mis, leste. übel gekleidet, mal mis.

Kleiden, *v. n.* wohl anstehen, gut lassen, seoir. diese Farbe kleidet mich gut, cette couleur me sied fort bien. diese Parücke kleidet euch gut, cette perruque vous coiffe bien.

Kleiderbarchent, *s. m.* Barchent, in so fern er zu Kleidern gebraucht wird, futaine, basin.

Kleiderbaum, s. Platanus.

Kleiderbesen, *s. m.* ein sauberer Besen, die Kleider damit abzukehren, vergettes.

Kleiderbürste, *s. f.* eine Bürste, die Kleider damit vom Staube zu reinigen, époussettes, vergettes des habits; brosse. *it.* von Sammet, taupe.

Kleidergemach, *s. n.* der vornehmen Herren, garderobe; der Münche, vestiaire; der Karthäuser, miséricorde; der Kapuziner, communauté de draps; eines Hospitals, pouillerie.

Kleiderhandel, *s. m.* friperie; métier de fripier.

Kleiderhändler, *s. m.* fripier. *it.* garderobier.

Kleiderhaus, *s. n.* w. ein Haus, in so fern es zur Aufbewahrung der Kleider dient, 2 Kön. 10, 22. garderobe.

Kleiderhüter, *s. m.* w. 2 Chron. 34, 22. der die Aufsicht über die Kleider hat, garderobier.

Kleiderkammer, s. Kleidergemach.

Kleiderkrämer, s. Kleiderhändler.

Kleidermarkt, *s. m.* friperie.

Kleidermode, *s. f.* mode en habits.

Kleidermotte, *s. f.* tigne, gerce. (*Phalæna forficella* L.)

Kleidernarr, *s. m.* g. der zuviel auf schöne Kleider hält, qui donne dans l'étoffe; qui aime les beaux habits outre mesure; qui dépense beaucoup en habits.

Kleiderordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung in Ansehung der Kleider, worin besonders der Kleiderpracht Gränzen gesetzet werden, réglement, constitution pour les habits; ordre contre le luxe, concernant le luxe des habits. s. das läuft, das ist wider alle Kleiderordnung, c'est contre toutes les règles.

Kleiderpracht, *s. f.* superbes habits, magnificence ou richesse, luxe des habits, excès en habits. g. braverie.

Kleiderputz, • schmuck, *s. m.* parement, parure. völliger Zierrath eines Kleides, völlige Zubehör dazu, garniture d'habit. allerhand kleiner Kleiderputz, nipes. sich damit versehen, se nipper. den Kleiderputz abnehmen, désajuster.

Kleiderschrank, *s. m.* garderobe, armoire, cabinet.

Kleidertasche, *s. f.* poche, fouillouse.

Kleidertracht, *s. f.* Art und Weise sich zu kleiden, mode, façon. Kleidertrachtgesetze, loix somptuaires.

Kleiderwärter, • diener, • verwahrer, *s. m.* valet, inspecteur de la garderobe. Oberkleiderverwahrer, le grand maître de garderobe, protovestiaire. Kleiderverwahrerin, • aufseherin, (in Nonnenklöstern) robière.

Kleidung, *s. f.* vêtement, w. habillement; der Münche, vêture. Gewand der Figuren in der Malerey, draperie. solche machen, draper-, habiller les figures. Kleidung, Beschläge eines Schießgewehrs, garniture.

Kleie, s. Kleye.

Kleien, *v. a.* g. s. Kratzen.

Klein, *adj.* nicht groß, nicht lang, petit. der kleine Finger, le petit doigt. ein kleines Kind, un petit enfant. ein kleiner Weg, un petit chemin. eine kleine Meile, une petite lieue. eine kleine, kurze Stunde, une petite heure. ein kleiner Augenblick, un petit moment. das kleine Geläute, la petite sonnerie. ein kleiner Garten, petit jardin; jardinet. ein kleiner Knabe, un petit garçon. (im Scherz) mion. kleiner Mann, Mensch, homme de petite taille. kleine Person, kleiner Knauz, bout d'homme. g. bamboche. klein Verrath, petite trahison; trahison, qui n'est pas crime de lèze-majesté. ich habe eine kleine Bitte an euch, j'ai une petite prière à vous faire. kleine Sachen, geringe Händel, petites affaires. es ist eine kleine Sache, c'est peu de chose, c'est une bagatelle. die unendlich kleinen, les infiniment petits. unendlich kleine Grösse, (in der Mathematik) quantité différentielle. klein Geld, monnoie. ich habe kein klein Geld bey mir, je n'ai point de monnoie sur moi.

klein, gering, (w. und im Scherz) exigu. eine kleine Summe, une somme exiguë.

klein, dünne, schmal, zart, *it.* klar, als Schrift, Schrot ꝛc., menu. klein Wildpret, Weidwerk, menu gibier. an Vögeln, volaille, petits pieds. klein Zeug, kleine Wäsche, menu linge. kleine Schrift, caractère menu. kleiner Schrot, Dunst, dragée menue. kleines Vieh, als Schafe, Ziegen, menu bétail. kleine Ausgaben, menus plaisirs, frais.

klein, dünn, subtil, schlecht, gering, mince. klein, fein, zart, fein gerieben, subtil. klein, sparsam, modique. klein, gering, lèger, kleine Summe, une petite somme. klein und artig, mignon, mignard.

klein, kurz, court, bref. von der Statur der Menschen, basset, courtaud, spöttisch, bamboche. *it.* ungestalt, ohne Ansehen, rabougri.

bougri. klein, dick und untersetzt, trapu, ramassé, ragot, homme rentassé.

klein, niedrig Wasser, eaux basses. die Wässer werden klein, kleiner, les eaux baissent, rabaissent, deviennent bâsses, ravalent, se retirent. s. das Wasser (das Vermögen) ist klein bey ihm, es geht klein bey ihm her, les eaux sont basses chez lui; il vit pauvrement, ses facultés sont fort modiques; l'argent est clair semé chez lui. kleine schwache Stimme, un filet de voix.

klein, kleiner machen, aperisser, accourcir, écourter, amoindrir, diminuer, exténuer, rendre petit, rendre plus petit. w. amenuiser.

Klein, *adv.* peu, petit, petitement, modiquement, menu. klein stossen, stampfen, reiben, égruger; piler menu; pilonner; pulveriser. klein schneiden, couper bien menu. klein hacken, hacher en petits morceaux. klein gehackt Fleisch, Ragout, hochepot. das Kleinermachen, apetissement, raccourcissement. klein gehauenes Holz, du menu bois. häufig und klein regnen, pleuvoir dru et menu.

klein, wenig, peu. ein klein wenig, un petit brin. g. tancet, tanam, tantinet. ich verlange nur ein klein wenig davon, je n'en veux qu'un petit brin. gebet mir nur ein klein wenig zu trinken, donnez-moi une goutte à boire, si peu que rien. wartet ein wenig! patience, s'il vous plait. sparsamlich, modiquement. kurz und klein hacken, *P.* hacher menu comme chair à pâté.

Klein, Kleine, *s. n.* was klein ist, jung, petit. das Kleine, le petit, les petites choses. wer das Kleine verachtet, der kommt nicht zum Grossen, en négligeant les petites choses, on n'arrive jamais aux grandes. das ist ein Kleines, was schlechtes, geringes, cela est peu de chose. s. Kleinigkeit. ein Kleines, peu de temps, un petit. über ein Kleines, il ne faut qu'un peu de temps. im Kleinen arbeiten, travailler en petit. nach dem verjüngten Maasstabe ins Kleine bringen, réduire au petit pied. die Kleine, s. Kleinheit. g. sie hat ein Kleines gehabt, elle a fait un pet à vingt ongles, un papulo.

Kleinährig, *adj.* (vom Korn) qui a de petits épis.

Kleinarbeiter, s. Kleinschmid.

Kleinängig, *adj.* qui a les yeux petits, - des yeux de cochon, - de marcassin. s. kleinäugiger Bleyglanz, galène à petits cubes. *it.* - à petites facettes.

Kleinbänker, *s. m.* ein Becker, welcher seine Waare nur in einer kleinen öffentlichen Bank feil haben darf, boulanger à échope.

Kleinbauer, *s. m.* ein Hintersaß oder Halbbauer, s. Halbbauer.

Kleinblätterig, *adj.* kleine Blätter habend, qui a de petites feuilles.

Kleindrahtzieher, *s. m.* ein Drahtzieher, der den Draht, der noch die Dicke einer Federspule hat, weiter bearbeitet, ébroudeur.

Kleine, *s. f.* die kleine Beschaffenheit einer Sache, petitesse, exilité.

Kleinen, *v. a.* (im Berhaue) klein schlagen, briser, casser, piler, rompre.

Kleinenke, *s. m.* (in der Landwirthschaft Obersachsens) s. Kleinknecht.

Kleiner, *adj. compar.* plus petit; weniger, moindre; jünger, plus jeune, puîné.

Kleiner, *s. m.* kleiner Knabe, petit garçon. Kleiner, komm her! vien ça, petit garçon! wer dieser Kleinen einen ärgert, celui qui scandalise un de ces petits. der Kleine, jüngere, mineur. Pipinus der Kleine, Pepin le bref. der Kleine, (bey Beckern) der Junker, der dritte Becknecht, le troisième aide.

Kleinerz, *s. n.* zerkleinertes Erz, mine concassée.

Kleinfärber, *s. m.* teinturier du petit teint.

Kleinfärberey, petit teint.

Kleinfügig, *adj.* petit, médiocre, foible, exigu, menu. *adv.* menuement, médiocrement, petitement. s. Gering, Geringschätzig.

Kleinfügigkeit, *s. f.* petitesse, exiguité, peu de valeur, - de conséquence.

Kleinfüßig, *adj.* qui a les pieds petits.

Kleingedackt, s. Gedackt.

Kleingeisterisch, *adj.* w. borné.

Kleingläubig, *adj.* de petite foi, de peu de foi. *it.* kleinlaut, découragé. s. Kleinmüthig. ihr Kleingläubigen! gens de petite foi!

Kleingläubigkeit, *s. f.* petite foi, peu de foi.

Kleingut, *s. n.* (in den Stückgiesserenen) eine oder mehrere Kanonen, welche am Boden über dem Zündloche nicht die gehörige Dicke haben und daher nicht vollgültig sind, pièce d'artillerie dont le champ de lumière n'a pas l'épaisseur requise.

Kleinhälsig, *adj.* qui a le col petit.

Kleinhändler, *s. m.* der in Kleinen handelt, mercerot, mercelot, petit mercier, mercadent; détailleur, détailliste; regratier.

Kleinhans, *s. n.* g. w. petit, homme de peu, du petit peuple.

Kleinheit, *s. f.* kleine Gestalt, it. Niederträchtigkeit, petitesse, ténuité; bassesse. s. Kleinigkeit.

Kleinjährig, *adj.* (von Bäumen) wenn die Jahrwüchse oder Zirkel in dem Holze enge beysammen sind; das Gegentheil heißt grobjährig, à cerne serré.

Kleinigkeit, *s. f.* Eigenschaft dessen, was klein ist, petitesse. geringe und nichtswürdige Sache, bagatelle, pointille, futilité. etwas schlechtes, geringes, rien, peu de chose, chose de rien. Lumperey, geringe Sache, minuties. Lumperey, Lärperey, nichtswürdige Sache, vétille. Kleinigkeit, Sache, so der Rede nicht werth, s. pointe d'aiguille, pied de mouche, nêfle, papillon. über eine Kleinigkeit zanken, faire querelle sur un pied de mouche, er vergafft sich in alle Kleinigkeiten, il ne faut qu'une mouche pour l'amuser. ich habe keine Kleinigkeit dafür gegeben, je ne l'ai pas eu pour des nêfles. sich mit Kleinigkeiten beschäftigen, voler le papillon, courir après les papillons. die geringe Wichtigkeit einer Sache, le peu de valeur, de conséquence. vom Verdienst, le peu de mérite. Kleinigkeiten, als Bänder, Strümpfe, Handschuhe, so zur Zierde der Kleidung gehören, petite oie. allerley Kleinigkeiten zum Kopfputze des Frauenzimmers, pompon. die man sich bey Verpachtungen ausbedingt, menus suffrages. allerhand artige, zierliche Kleinigkeiten, gentillesses, jolivetés. kleine Geschenke an Frauenzimmer, galanteries. es ist nur eine Kleinigkeit, ce n'est qu'une pure galanterie. allerhand Kleinigkeiten unter einander, bâtilles. Kleinigkeiten die von keinem Werthe sind, babioles; vieilles patraques; pois pilés.

Kleinigkeiten, (in der Malerey und Bildhauerey) détail. die Sache ist keine Kleinigkeit, l'objet n'est pas à mépriser. er gibt das alles für eine Kleinigkeit aus, il traite tout cela de bagatelle. sich bey Kleinigkeiten aufhalten, vétiller, wir sind nicht hier, uns mit Kleinigkeiten aufzuhalten, nous ne sommes pas ici pour enfiler des perles.

Kleinkäfer, *s. m.* dermeste. (*Dermestes* L.)

Kleinklieber, *s. m.* (bey den Böttchern) derjenige, welcher das Holz mit Keilen kleiner spaltet, refendeur.

Kleinknecht, *s. m.* sousvalet, petit valet.

Kleinkohle, s. Grubenkohle.

Kleinlaut, *adj.* f. der seinen Kleinmuth durch Worte zu erkennen giebt, abattu, découragé; capot. kleinlaut werden, perdre courage. kleinlaut seyn, filer doux; corriger son plaidoyer.

Kleinlich, *adj.* g. w. un peu petit; mince. von Gestalt, de petite taille. ein kleinliches Kind, un enfant délicat.

Kleinmeister, *s. m.* ein süsser Herr, petit-maître.

Kleinmeisterey, *s. f.* petit-maîtrise.

Kleinmuth, Kleinmüthigkeit, *s. f.* pusillanimité. Benehmung des Muths, découragement. Mangel am Muth, manque de courage. Niederschlagung desselben, abattement, abaissement (d'esprit, de courage). Ueberhäufung von Ungemach, accablement. Furcht, crainte. Blödigkeit, timidité. Zaghaftigkeit, lâcheté. Verzweifelung, désespoir.

Kleinmüthig, *adj.* pusillanime, découragé, abattu, accablé, qui manque de courage, timide, lâche, craintif, désespéré. kleinmüthig machen, décourager, intimider, abattre, déconforter, appésantir qn, faire perdre courage, - l'espérance; réduire qn à l'abattement. kleinmüthig seyn, n'avoir plus de courage, avoir perdu le courage, être découragé. - werden, perdre courage, se décourager, se déconforter; tomber dans l'abattement d'esprit. *P.* être battu de l'oiseau, *it.* baisser l'oreille, avoir l'oreille pendante.

Kleinmüthig, *adv.* timidement, craintivement, d'un air abattu ou découragé.

Kleinmüthigkeit, s. Kleinmuth.

Kleinnesse, *s. m.* arrière-petit-fils.

Kleinod, *s. n.* Geschmeide, Juwelen, joyau. ein köstliches, un joyau de prix. Kostbarkeit, chose de prix, ornement précieux. Edelstein, pierre précieuse. Schmuck, Kostbarkeit, Galanterie, bijou. Weiberschmuck, Kleinodien, bagues et joyaux, pierreries. Preis bey den Kampfrennen, prix. das Kleinod gewinnen, davon tragen, gagner, remporter le prix. der das Kleinod ausstheilet, bey den Tournieren, juge du camp. Helmkleinodien, hachemens, cimier. Reichskleinodien, les ornemens de l'Empire.

Kleinod, (bey den Fleischhauern) die Stücke vom Ingeweide, welche zur Beylage gegeben werden, sonderlich beym Kalbs- und Schöpsenfleische, fricandeaux.

Kleinod, *s.* das Zeichen, so den Pilgrimmen an dem Orte, wohin sie wallfahrten, zugestellt wird, marque ou preuve de pélerinage. die Gesundheit ist ein kostbares Kleinod, wofür man nicht genug Sorge tragen kan, la santé est un trésor que l'on ne sauroit assez ménager. Schlesien ist eines der schönsten und kostbarsten Kleinode in der preußischen Krone, la Silésie est un des plus beaux et des plus riches fleurons de la couronne du Roi de Prusse. f. es ist ein rechtes Kleinod, c'est une bague au doigt. *P.* ein guter Nachbar ist ein edles Kleinod, qui a bon voisin, a bon matin.

Kleinodienhandel, *s. m.* bijouterie.

Kleinodienhändler, *s. m.* bijoutier.

Kleinodienkästchen, *s. n.* écrin, pelote de toilette.

Kleinpfennwert, *s. n.* a. Waare, die man im Kleinen und Pfund- oder Pfennigweise verkauft, mercerie.

Kleinschmid, *s. m.* der allerhand kleines Werkzeug aus Eisen, Stahl, Kupfer u. d. g. verfertiget, quincaillier. Schlösser, serrurier. Sägeschmid, der allerley eiserne schneidende Werkzeuge machet, taillandier. Sporer, Sattler rc. die den Titel Kleinschmide, Kleinarbeiter führen, formier. deren Handwerk, formerie.

Kleinsilber, *s. n.* (bey den Goldschlägern) Blattsilber, wovon das Buch 25 zweyzollige Blätter enthält, argent en feuilles de 25. au livret.

Kleinspeisig, *adj.* (im Bergbaue) aus kleinen glänzenden Würfeln oder kleinen glänzenden Blättern bestehend, à petits cubes, à petites facettes.

Kleinstädter, *s. m.* Kleinstädtisch, *adj.* bourgeois, marchand. *adv.* bourgeoisement, à la manière bourgeoise. das ist sehr kleinstädtisch, cela est du dernier bourgeois. es scheint, als ob heutiges Tages ein Ehemann sich lächerlich mache, wenn er seine Frau liebt, und als ob der zärtliche eheliche Umgang kleinstädtisch herauskäme, il semble qu'aujourd'hui un mari se fait une ridicule honte d'aimer sa femme, et que la tendresse conjugale soit une pratique bourgeoise.

Kleinster, Kleinste, *superlat.* le plus petit, le moindre. jüngster Bruder oder Schwester, cadet, cadette. mein kleinster Sohn, mon fils cadet. kleinster Grad, auf welchen eine Grösse gebracht werden kan, minimum.

Kleinuhrmacher, *s. m.* ein Uhrmacher, der Taschenuhren macht, horloger en petit.

Kleinzackig, *adj.* das Kleinzackichte am Hirschgeweih, fraise.

Kleise, *s.* Flachsseide.

Kleister, *s. m.* von Mehl und Wasser, Stärke, colle de farine; der Schuster, pâte; der Buchbinder, colle d'amidon; der Kalfaterer, calfeutrage.

Kleistericht, *adj.* pâteux.

Kleistern, *v. a.* coller, pâter. zusammenkleistern, conglutiner. mit Kleister bestreichen, (der Buchbinder) tremper de colle.

Kleisterschlängelchen, *s. n.* Gärungsthierchen im Teige und Kleister, anguille animalcule.

Kleistertiegel, *s. m.* der Buchbinder, jatte.

Kleks, s. Kleck.

Klemm, s. Klamm.

Klemme, *s. f.* presse, gêne, pincement. Drucken, Bedruckung, oppression. Angst, angoisse. in der Klemme seyn, être à la gêne, en presse, trop pressé. s. voir ses troupes trop pressées. P. in der Klemme, zwischen Thür und Angel stecken, être la gaufre, ou entre deux gaufres; être serré, pressé de deux côtés, - embourbé, être en embaras, - entre l'enclûme et le marteau. nun ist er in der Klemme, on le tient. Geldklemme, Geldmangel, rareté, disette d'argent. Klemme der Korb- und Pergamentmacher, mordant; gland.

Klemmeisen, *s. pl.* am Schraubstocke, mords, mâchoires d'étau.

Klemmen, *v. a.* drücken, presser, serrer. kneipen, pincer. sich klemmen, se serrer, pincer les doigts (dans la feuillure d'une porte). ich habe mir die Finger an der Thür geklemmt, la porte m'a pincé les doigts.

Klemmen, *s. n.* s. Klemmen.

Klemmig, *adj.* (bey Bergleuten) vest, hart, dur. klemmig Gestein, vestes Gebirge, rocher.

Klemmschlot, *s. m.* (in den niedersächsischen Torfländern) ein kleiner Wassergraben, petit fossé.

Klemper, s. Klämpner.

Klempern, s. Klimpern.

Klengken, klenken, *v. a.* w. ébourgeonner la vigne.

Klengker, *s. m.* effileur, ébourgeonneur.

Kleppel, s. Klöpfel.

Klepper, *s. m.* kleines Pferd, bidet, schlechtes Pferd, criquet. (petit cheval de selle) spanischer, genet d'Espagne. doppelter Klepper, Pferd von mittelmässiger Grösse, double bidet. ein Klepper, der stärker, als gewöhnlich, bidet renforcé. Postklepper, cheval de brancard. Klepper, ein Vogel, s. Kirschfink. Buschklepper, - klöpper, bandoulier, brigand. g. Beyläufer, galopin. Klepper, f. (Schimpfwort gegen magere oder auch läufische Mädchen) fille maigre, petite coureuse.

Klepperlehen, *s. n.* fief de plein chevalier.

Kleppersattel, *s. m.* geschlossener, selle à piquer.

Kleperstall, *s. m.* écurie aux chevaux de selle.

Klesebüsch, s. Hülst.

Klette, *s. f.* 1) eine Art kleiner Vögel, welche zu den Sichelschnäbeln gehören, sich mit ihren Krallen an die Bäume hängen, und solcher Gestalt hinanklettern, grimpereau. (*Certhia* L.) 2) der mit Schuppen bedeckte Kelch und Samenkapsel gewisser Gewächse, deren Schuppen an der Spitze hakenförmig gebogen sind, und sich daher leicht an die Kleider anhängen: die gemeine Klette, grosse Klette, glouteron, bardane. (*Arctium* L.) die kleine Klette, Spitzklette, glouteron, petit glouteron, petite bardane, grappilles. (*Xanthium strumarium* L.) Leberklette, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.) sich wie eine Klette anhängen, s'attacher comme le glouteron. jemanden eine Klette anhängen, d. i. ihm etwas böses nachsagen, blâmer.

Kletten, *v. a.* (bey den Tuchwebern) die Wolle zerfasern, und das Unreine auslesen und abschneiden, éplucher.

Klettenknopf, *s. m.* der Knopf einer Klette, bouton ou tête de glouteron.

Klettenkörbel, *s. m.* eine Art Körbel, dessen Samen mit Borsten besetzt ist, cerfeuil sauvage. (*Scandix Anthriscus* L.) der grasblümige Klettenkörbel, caucale. (*Caucalis grandiflora* L.)

Klettenstange, *s. f.* (bey den Vogelstellern) eine lange Stange, an welcher die Leimspindeln oder Leimruthen befestiget werden, perche aux gluaux.

Kletter, *s. m.* (bey den Tuchweber) eine Person, welche die Wolle zerfasert und das Unreine ausliest und abschneidet, épucheur. Kletterin, épucheuse.

Klettereisen, *s. n.* grapin, grappin.

Kletterer, *s. m.* g. der gern klettert, qui aime à grimper.

Kletterfuß, *s. m.* ein zum Klettern eingerichteter Fuß, als die Spechte haben, welche mit zwey Klauen hinten und eben so vielen vornen versehen sind, pied grimpant.

Kletterkatze, *s. f.* f. Mensch, der gut klettern kan, qui grimpe avec facilité.

Klettern, *v. n.* steigen, monter; monter main avant. mühsam steigen, klimmen, grimper, gravir; auf einen Baum, sur un arbre.

Kletternd, *adj.* steigend, auf den Hinterfüssen aufgerichtet, (von Thieren im Wappen) rampant.

Kletterstange, *s. f.* (in einigen Gegenden) ein bäurisches Spiel, wo die jungen Leute um einen ausgesetzten Preis eine aufgerichtete lange hohe Stange hinanklettern, perche à gravir, à grimper.

Kletticht, *adj.* voller Kletten, couvert de glouterons. das sich gern anhengt, qui a la propriété, la qualité du glouteron.

Kleuder, *s. m.* ein in Hessen übliches Gewicht, nach welchem die Wolle gewogen wird, und welches soviel als ein Stein ist, indem es 21 Pfund enthält, poids de 21. livres.

Kley, *s. m.* g. Art Thon, leimichter Erde, argile, terre grasse.

Kleyacker, *s. m.* ein aus Kley oder Kleyerde bestehender Acker, terroir gras.

Kleybalken, *s. m.* (in dem Schleusenbaue Niedersachsens) die unter dem Boden über dem ersten Grundbalken gelegte Balken, zwischen welchen gute Kleyerde eingestampft wird, racinal.

Kleye, *s. f. ir.* Kleyen, *s. pl* die klein gemahlnen und vermittelst des Beutels von dem Mehle abgesonderten Bälgen des Getreides, son. ungebeutelte, son gras. reine, son sec, son maigre, son bran, gros son. Weitzenkleyen, recoupe. gröbste Kleyen, bran de son. zweite Sorte von Kleyen, surfas. Griesskleyen, feine Kleyen, (in Flandern) recran, remoulage. (in Paris) fleurage, remontage. die Kleyen ausbeuteln, bluter la farine, pour en séparer le son. mit Kleye die Felle abreiben, (bey Gärbern) embrener les peaux.

Kleyen, *v. a.* g. kratzen, grater, grafigner, égratigner. f. schlecht schreiben, barbouiller. *ir.* langsam, schläfrig arbeiten, bey einer Sache zu Werke gehen, lambiner, vieller, lanterner. Kleyen, (in den Marschländern) die Gräben auswerfen, remuer la terre.

Kleyenbier, *s. n.* ein aus blosser Kleye zubereitetes Bier, petite bière.

Kleyenbrot, *s. n.* ein aus Kleyen gebackenes Brot, pain de son, de gruau. wer sich unter die Kleyen mengt, den fressen die Schweine, P. la trop grande familiarité engendre le mépris.

Kleyenbüchse, *s. f.* Schwingnapf der Nadelmacher, plat à vanner.

Kleyenmehl, *s. n.* farine de rame; petites farines, recoupes. das schwärzeste, so noch einmal aufgeschüttet und gemahlen wird, recoupettes.

Kleyenstein, *s. m.* schieferiger Topfstein, ollaire feuilletée, pierre ollaire noire, talc noir.

Kleyenwasser, *s. n.* zum Saufen für die Pferde, eau blanche. gesottenes Kleyenwasser, (bey Färbern) liqueur.

Kleyenweizen, *s. m.* dickhülsiger Weitzen, bled bouffi, bleds fonneux.

Kleyerde, *s. f.* eine zähe und fette Materie, dergleichen die Mergelerde, Thonerde, und dergl. sind, terre grasse, limon.

Kleyig, *adj.* 1) eine fette zähe Erde enthaltend, argilleux, gras. 2) Kleye enthaltend, sonneux.

Kleyland, *s. n.* ein Stück Feldes, welches aus Kley oder zäher fetter Erde bestehet, terroir gras.

Kli

Klicken, *v. a.* g. einen zähen Körper in kleinen Stücken werfen oder einwerfen, claquer, *it.* s. Klecken.

Kliebeisen, *s. n.* (bey den Böttchern) ein breites dickes Messer, das Holz zu ihren Arbeiten damit zu kliben, fendoir.

Kliebekleppel, *s. m.* Nichtkliebel, (bey den Kohlenbrennern) langes Stück Holz, welches an das Quendel oder den Mittelpunct eines Kohlemeilers angeleget, und vermittelst dessen, indem man es immer weiter fortrückt, das Zündloch formiret wird, l'axe du fourneau.

Kliben, *v. n.* Spalte bekommen, se fendre, se fendiller. *v. a* spalten, fendre.

Kliebig, *adj.* das sich leicht spalten läßt, qui se fend, facile à fendre. kliebiges Holz, bois de refend.

Klient, s. Client.

Klima, *s. n.* (in der Geographie) ein Theil der Erdkugel, welches zwischen zwey mit dem Aequator parallel gehenden Cirkeln lieget, besonders in Ansehung der Witterung, climat, f. ciel.

Klimakterisch, *adj.* Jahr, année climactérique. s. Stufenjahr.

Klimmen, *v. a.* (*imperf.* ich klimmete und ich klomm; *part.* geklommen.) s. Klettern.

Klim-

Klimpern, *v. n.* ein etwas feinen Schall von sich geben, sonner, tinter, resonner, *it.* cliqueter. *s.* Klingen, Kleppern. von Waffen, so an einander stossen, faire un cliquetis. von Schlüsseln, brimbaler. die Schlüssel klimpern ihm an der Seite, les clefs lui brimbalent au côté. das Klimpern, Geklimper, cliquetis, tintement.

Klingbar, *adj.* sonore, résonnant, rétentissant.

Klingbolzen, *s. m.* (auf Schiffen) cheville à river.

Klinge, *s. f.* eines Degens, Messers ꝛc., lame. *s.* Degen, épée, acier, fer. *a.* Messer- oder Scheerenklinge, alumelle. eine hohle Klinge, une lame évuidée. wohlgehärtete, lame de bonne trempe. Futterklinge, an der Häckerlingslade, faucille à hacher de la paille. Hauklinge, lame, épée à deux tranchans. Rappier- oder Bauklinge, lame de fleuret. Rückenklinge, couteles. Stoßklinge, estoc, estocade. Essenklinge der Schmide, tisonnier. Schlichtklinge der Gärber, lanette, paisson. Klinge eines Hobels, mèche. zahnichte Klinge der Tuchscheerer, das Aufstreicheisen, la rebrousse. Damascenerklinge, lame d'acier de Damas. das Stück der Klinge, so ins Heft geht, soie. die Klingen oder Blätter einer Tuchscheere, planches. eine Klinge in ein Degengefäß stossen, oder wie der Schwertfeger sagt, einen Degen zusammenstossen, monter une épée. eine andere Klinge einstossen, mettre une autre lame à la garde d'une épée. *s.* die Klinge binden, niederschlagen, engager, forcer l'épée de son ennemi. die Klinge ausnehmen, parer le coup de - -. die Klinge dämpfen, einem ein Paarmal auf die Klinge schlagen, tenter; terrer la meure. seine Klinge von des Gegners stringirenden Klinge entledigen, dégager son épée. dem Gegenpart an der Klinge liegen, chercher le fer de son ennemi. an der Klinge hinstreichen und zugleich zustossen, faire un coulement. die Stärke, Schwäche der Klinge, le fort, le foible de l'épée. über die Klinge springen lassen, faire passer au fil de l'épée, faire mourir par le tranchant de l'épée. alles ꝛc., faire main basse sur l'ennemi; tailler en pièces. - müssen, avoir la tête tranchée. einen vor die Klinge fordern, appeller qn en duel. seine Sache vor der Klinge ausmachen, vuider, démêler son affaire à la pointe de l'épée, oder l'épée à la main. bey der Klinge bleiben, ne se pas écarter de son sujet. nicht dabey bleiben, sortir de son sujet; divaguer, gauchir.

Klinge, *w.* enges Thal zwischen Felsen und Bergen, vallon.

Klingeisen, *s. n.* der ägyptischen Priester, sistre.

Klingel, *s. f.* Schelle, Glöcklein, clochette, sonnette.

Klingelbeutel, *s. m.* ein Beutel mit einem langen Stiele und einer Schelle, dessen man sich in den Kirchen bedienet, freywillige Gaben darin zu sammlen, sachet de l'eglise. *it.* la bourse des pauvres. *a.* aumonière. falsches Geld in den Klingelbeutel werfen, faire gerbe (barbe) de foarre à Dieu.

Klingeldraht, *s. m.* der Draht, woran eine Klingel gezogen wird, fil de fer aux sonnettes.

Klingelmann, - vater, Klingelbeutelträger, Klingler, *s. m.* ancien de l'église qui porte, présente le sachet; quêteur, aumônier. Klingelfrau, in Hospitälern, quêteuse.

Klingelmöhre, *s.* Zuckerwurzel.

Klingeln, *v. n.* mit einen Glöcklein, sonner la clochette, la sonnette; tinter; tirer la sonnette. *v. a.* mit Klingeln herbey rufen, appeller en sonnant, sonner pour faire venir, pour appeller qn. seine Leute klingeln, sonner ses gens.

Klingelsack, *s.* Klingelbeutel.

Klingelwerk, *s. n.* Geklingel, tintement.

Klingelzug, *s. m.* gesammte Drahtstangen zu einer Klingel, tirans de sonnette.

Klingen, *v. n.* (*imp.* ich klang; *perf.* ich habe geklungen.) einen Klang, Schall von sich geben, sonner, rendre un son. schallen, wiederschallen, résonner, rétentir. *s.* sausen, von Ohren, tinter. *w.* corner. als Geld, sonner. mit den Gläsern klingen, faire tinter les verres. wohl klingen, von Versen, couler. Verse, die wohl klingen, gut fliessen, vers qui coulent agréablement. ein Hummelchen klingt nicht so helle, als ein Flügel, une sourdeline est plus sourde qu'une épinette. in dieser Kirche klingen die Stimmen und Instrumente sehr schön, nimmt sich die Musik gut aus, cette église est bien sonore. gut, übel klingen, sonner bien, mal; faire un bon, un mauvais effet, être agréable, désagréable, être louable. gut zusammen klingen, accorder, être d'accord. nicht zusammen klingen, discorder. wohl wozu klingen, accompagner bien. hart, rauh klingen, daß einem die Ohren davon weh thun, jurer. Saite, Accord, Ton, der nicht rein klingt, corde fausse, faux-accord, faux-ton. die Glocken klingen, les cloches sonnent. die Trompeten klingen, les trompettes sonnent. die Ohren klingen, les oreilles tintent. - mir, j'ai le tintouin. die Thaler klingen, les écus sonnent. etwas klingen lassen, faire sonner une chose. es klingt wie ein hohler, zerbrochener Topf, cette chose sonne comme un pot cassé. eine volle Tonne klingt nicht, *P.* l'homme sage parle peu et ne se vante de rien. die Ohren müssen ihm recht geklungen haben, weil man viel von ihm in der Gesellschaft gesprochen, les oreilles doivent lui avoir bien corné.

Klingen, *s. n.* Klang, son, rétentissement. das Klingen einer Glocke, le tintement d'une cloche. das Klingen der Ohren, tintouin, tintement des oreilles. das Klingen der Glocken im Glockenspiele, *it.* der Gläser im Zusammenstossen, carillon, tintin.

Klingend, *adj.* sonnant, résonnant, rétentissant, sonore. mit klingendem Spiel, tambour battant. hellklingende Menschenstimme, timbre. lieblich klingend, mélodieux.

Klingenmöhre, *s.* Zuckerwurzel.

Klingenniete, *s. f.* am Hefte des Scheermessers, rivet.

Klingenschmid, *s. m.* lamier, fèvre.

Klingenspitze, *s. f.* pointe de l'épée.

Klingenstahl, *s. m.* Stahl zu Klingen, acier à en faire des lames d'épée.

Klinger, *s.* Klinker.

Klinggedicht, *s. n.* Sonnet, sonnet. Klingspiel, le jeu, le son des instrumens. Klingspiele, musikalische Instrumente, instrumens de musique. blasende, instrumens à vent. Klingspiel von vier Saiten, tétrachorde.

Klinkant, *s.* Rauschgold.

Klinke, *s. f.* einfallender Thürriegel, loquet, pançoir, (d'une porte.) die Klinke zu- aufmachen, fermer, ouvrir le loquet. Klinke, die mit einer Gattung vom Schlüssel aufgemacht wird, loquet à la cordelière. Klinke mit der Wippe, loquet à vielle; cadole, butor, butort. Falklinke an den Weberbäumen, loqueteau. Klinke an den Rammen, declic, declicq. Drucker an der Thürklinke, clenche, poucier, coquille de loquet. Klinke, *a.* statt Schlagbaum, bacule, barrière. Klinke, *w.* ein winklichter Schnitt oder Riß, échancrure.

Klinkenschaft, *s. m.* battant de loquet.

Klinkenschloß, *s. n.* Schloß mit einer Klinke, serrure à loquet.

Klinker, *s. m.* Art Schiefer- oder Pflastersteine, clinquant, clinquart. *it.* Art Backsteine zu Oefen, brique à four.

Klinkerkost, *s. f.* weiche, leichte, geringe Speise, *s.* Klunkerkost.

Klinkern, *v. n.* *g.* *s.* Klingen.

Klinkert, *s. m.* Art platter nordischer Schiffe, clincart, cabarre.

Klinkschön, *adj.* klar, hell, lauter, clair.

Klinop, *s.* Epheu.

Klinse, *s. f.* *w.* Ritze, Spalte, gerçure, fente, crévasse, ouverture.

Klinzerklein, *adv.* *g.* winzigklein, très peu, un petit peu, tantin, tantinet, tantet.

Klio, *s.* Clio.

Klipp, *s. m.* ein kleiner Klapp, welcher diesen Schall hervorbringt, flic. *s.* eine Sache von geringen Werth, bagatelle. das ist nicht einen Klipp werth, cela ne vaut pas un zest. ich gebe nicht einen Klipp darauf, je ne m'en soucie non plus que de rien.

Klippchen, *s. n.* der Laut, welcher entstehet, wenn der mittlere Finger von dem Daumen in die Hand geschnellet wird, claquement des doigts, Nasenstüber, croquignole, chiquenaude. er hat ein Klippchen davon getragen, il a eu une bonne chiquenaude.

Klippe, *s. f.* *g.* eine drey oder viereckige Münze, welche zuweilen aus Noth geschlagen werden, Klipping, monnoie obsidionale.

Klippe, *s. f.* ein jäher, schroffer Felsen, besonders wenn sein Gipfel in mehrere Spitzen getheilt und gleichsam gespalten ist, roc, roche, rocher. an einer Klippe scheitern, échouer, se briser contre un roc. hohe, jähe, des rochers élevés, escarpés. Steinklippe im Meer, *e.* écueil. Sandbank, banc de sable. blinde Klippe, Brandung, brisant. Gestade voll blinder Klippen, une côte sale de bancs, de batures. steile Klippe am Ufer, côte en écore. Klippe vor einem Hafen, barre. kleine gefährliche Klippen bey Meßina, Scylla. zwischen Tunis und Tripolis, sèches de Barbarie. verborgene bey den azorischen Inseln, vigie. Gegend, wo viele Klippen sind, endroit épineux. Steinklippen, Kette von Sandbänken in Amerika, recifs, recifs. von einer Klippe sich entfernen, donner rum (rumb) à une roche.

Klippel, *g. s.* Klöppel, Klüppel. Klippeldicke, tout en un tas, en une troupe, ensemble; par bandes.

Klippenbock, *s. m.* *w.* der Steinbock, bouc-estain, bouquetin, bouc sauvage. (*Capra Ibex* L.)

Klipper, *s. m.* Klämpner, ferblantier.

Klipperachtig, *g. s.* Kleberig.

Klippern, *s.* Klimpern.

Klipperstecken, *s.* Klapperstecken.

Klipperwaare, *s. f.* kleine Blechwaare, clinquaille, clinquaillerie.

Klippfisch, *s. m.* 1) der am Rücken aufgerissene und auf Klippen oder Felsen gedörrete Kabliau, welcher unter dem Namen des Stockfisches auch bekannt ist, morue salée. 2) eine Art Fische mit bürstenartigen biegsamen und dichte bey einander stehenden Zähnen, bandouillère, écharpe. (*Choetodon* L.) 3) der See- oder Meerwolf, loup marin. (*Anarhichas Lupus* L.)

Klipphorn, *s.* Klippschnecke.

Klippicht, **klippig**, *adj.* mit Klippen versehen, plein de rochers, - de roches, - d'écueils, épineux.

Klipping, *s.* Klippe.

Klippkanne, *s. f.* *g.* eine hölzerne Kanne mit einem Deckel, cruche de bois à couvercle.

Klippkleber, *s. m.* Art einschaliger Conchylien, welche sich an den Felsen in der See aufzuhalten pflegen, lépas, patelle, écaille de rochers,

ceil de bouc, (in Provence) arapède, berdin, berlin, (in der Normandie) berni, (in Poitou) jamble. (*Patella* L.)

Klippkram, *s. m.* ein Kram oder Handel mit kleppernden Kleinigkeiten, dergleichen hölzernes Spielgeräth u. s. f. ist, mercerie.

Klippkrämer, *s. m. g.* ein Krämer, welcher mit kleppernden Kleinigkeiten handelt, mercier, mercadent, mercelot, mercerot.

Klippkrug, s. Klippschenke.

Klippschenke, *s. f. g.* eine schlechte Schenke, petit cabaret, taverne. *s. m.* der Wirth in einer solchen Schenke, tavernier, cabaretier.

Klippschnecke, *s. f.* die grosse Porzellan- oder Pennsschnecke, welche auf weissem Grunde mit schwarzen Tropfen versehen ist, peau de tigre, porcelaine tigrée. (*Cypræa Tigris.*)

Klippschuld, *s. f.* eine kleine Schuld, dette criarde.

Klippschule, *s. f. g.* eine Schule, worin die Kinder im Buchstabiren und Lesen unterrichtet werden, petite école, école de permission. Klippschulmeister, permissionnaire.

Klippstecken, s. Klapperstecken.

Klippstück, **Klippmünze**, s. Klippe.

Klipptorf, *s. m.* ein schwarzer, sehr vester und harter Torf, tourbe noire.

Klippwerk, *s. n.* 1) g. kleine geringe Waaren, welche im Verkehre klippern oder klappern, clincaille. Spielwerk der Kinder, jouet d'enfans. (in der Kindersprache) joujou. 2) in der Münze, eine Maschine und die ganze dazu gehörige Anstalt, Scheidemünzen vermittelst des Schnittes mit dem Hammer zu prägen, engins de monnoiage au marteau.

Klirren, *v. n.* einen gewissen halb klingenden, halb zitternden Schall machen, cliqueter, rendre un son aigu.

Klirren, *s. n.* cliquetis, son aigu.

Klistir, s. Klystir.

Klitarchus, ein Mannsname, Clitarque.

Klitsch, *s. m. g.* ein Schlag, welcher entstehet, wenn man einen weichen zusammenklebenden Körper an einen andern Körper wirft, fic, fiac. *it.* ein Schlag, welcher diesen Schall hervorbringt, claque, tape, coup que l'on donne du plat de la main et qui retentit. einem einen Klitsch geben, donner un coup, une claque sur les telles. Schilling, teilée. er hat seinen Klitsch gekriegt, g. il a passé par l'étamine. ich werde dir einen Klitsch geben, (scherz) j'aurai le fouet, et vous la teilée. *it. s.* ein kleines Stück von einem weichen Körper, ein Klitsch Butter, un morceau de beurre.

Klitschen, *v. n.* einen Schall, welcher durch das Wort Klitsch ausgedrückt wird, von sich geben, claquer. mit der Hand klitschen, donner un coup de la main. *it.* taper, trapper des mains. *it.* battre des mains. auf den Hintern, fesser.

Klitschig, *adj.* teigig, nicht ausgebacken, pâteux. das Brot ist klitschig, le pain est pâteux.

Klitzer, s. Kleck.

Klitzerbuch, s. Kladde.

Klitzern, *v. a.* Klecke machen, schlecht schreiben, barbouiller, tacher.

Klitterschuld, *s. f.* kleine Schuld, dette criarde.

Klo

Kloak, s. Cloak.

Klobeisen, *s. n.* eiserner Keil, coin de fer.

Kloben, *s. m.* Winde, Rolle, poulie. kleiner, petite poulie. einer Schnellwage, daran sie gehangen wird, anse d'une balance, chatle. Steigradskloben einer Uhr, potence. **Klobe**, Vögel zu fangen, breuler, perche d'oiseleur. *it.* pipée, gluau. Thürangel, Zapfen, gâche d'une porte, un gond, un pivot. Kloben an einem Hebe- oder Mundzeuge, artemon; carcalle, caisse de poulie, chape; worin eine Aufzugsrolle läuft, main de poulie. Eisen, so das Rad eines Klobens hält, écharpe de poulie, Holz, Flasche, worin die Scheiben eines Klobens befestiget sind, mouffe. Holz, worin die Kloben am Mastbaum gehen, palan. Kloben, Flaschenzug mit 2, 3, 4, 5 vielen Rollen, dispaltre, trispalte, tétrapalte, pentapalte, polyspalte. Kloben ohne Rad, auf Schiffen, moque. platter, an den grossen Segelstangen, galoche. Kloben, worin der Wagbalken hengt, balancier; worin das Wagzünglein geht, brayette. Feilkloben, étau à main. spitziger, zu Stiften, étau à goupilles. Schraubkloben, mordache, mordant. Reifkloben, mordache à chanfrein. mit Kloben in die Höhe winden, poulier. Kloben, (auf Bergwerken) Art Zange, die Probierscherben, glühenden Kohlen ꝛc. wegzuheben, tenailles. Kloben in einer Uhr, coq. *adv.* im Kloben, juttement. er hat es im Kloben getroffen, il l'a rencontré tout juste.

ein Kloben Flachs, trente poignées de lin. ein Kloben Holz, g. buche, éclat, quartier de bois.

Kloben, **Klöben**, *v. a.* Holz spalten, fendre du bois.

Klobenarbeit, *s. f.* (bey den Werkleuten) diejenige Arbeit, welche vermittelst des Klobens verrichtet wird, d. i. das Aufziehen der Baumaterialien vermittelst eines Klobens, l'action de tirer ou d'élever avec la poulie.

Klobendeichsel, *s. f.* eine gespaltene Deichsel mit zwey Armen zu einem Pferde, limon.

Klobenglied, *s. n.* ein eisernes Glied, welches man in die Ketten sogleich einhängen kan, chaînon à attacher la chaine rompue.

Klobenholz, *s. n.* (im Forstwesen) dasjenige Brennholz, welches in Kloben, d. i. grossen Scheiten aufgesetzt und verkauft wird, bois de quartier.

Klobenhütte, *s. f.* eine Hütte, wo die Vögel mit Kloben gefangen werden, die Meisenhütte, cabane d'oiseleur.

Klobenmacher, *s. m.* faiseur de poulies.

Klobenreif, *s. m.* Reifkloben der Böttcher, ein beweglicher Haken an einem starken Holze, die Reife damit anzuziehen, traitoire.

Klobenring, s. Klobenglied.

Klobensäge, *s. f.* grosse Säge bey den Holzarbeitern, welche in einem viereckigten Gestelle befestiget ist, Holz damit in dünne Bretter zu zerschneiden, scie à refendre.

Klobenseil, *s. n.* dasjenige Seil, mit welchen eine Last vermittelst des Klobens in die Höhe gezogen wird, étrope.

Klober, *s. m.* 1) Holzhacker, fendeur de bois. 2) Dreyklöber der Böttcher, fendoir.

Klocke, s. Glocke.

Klodion, ein Mannsname, Clodion.

Klodovaus, ein Mannsname, Clovis.

Kloe, ein Weibername, Cloé.

Klöhnen, *v. n. g.* einem die Ohren voll klöhnen, s. klagen.

Klons, *s. m.* Stückchen Holz, so die Böttcher in das Schloß eines Reifs legen, wenn er zu weit oder zu lang ist, coin.

Klopfbank, *s. f.* der Papiermacher, batadoir.

Klopfbrett, *s. n* der Buchdrucker, tapoir.

Klopfe, *s. f.* der Nadler, schmales Lineal, mit 16 oder 32 Rinnen, auf welchem die Nadelbriefe geradlinicht gefeilt werden, réglet des épingliers.

Klöpfel, **Klöppel**, *s. m.* Stock, Prügel, bäumdicker Klotz, Scheit Holz, souche, gros bois. dicker und kurzer Klöppel, tricot, g. gourdin. dem Hunde einen Klöppel anhängen, attacher un gourdin au col du chien. Klotz, Block, *it.* Klöppel am Halse eines Hundes, billot, *it.* Stumpf eines Baums, tronc d'arbre. Klöpfel, Trommeln und Pauken zu schlagen, baguette. einer Glocke, batail, battant. Glocke ohne Klöppel, cloche sans batail. f. n. *P.* sentence sans exécution. hölzerner Hammer, Schlägel, maillet. Klöppel zum Spitzenmachen, fuseau.

Klöpfelholz, *s. n.* Klöppelholz, Klüppelholz, fuseau.

Klopfen, *v. a.* schlagen, battre, frapper. Eyer klopfen, battre des œufs. auf die Finger, aufs Maul ꝛc. klopfen, donner sur les doigts, sur le museau, sur le nez à qn. g. donner dronos sur les doigts. hineintreiben, pousser, frapper pour faire entrer. etwas gleich, eben, platt klopfen, planer. unter einander klopfen, brouiller. die Beulen aus einer Schüssel ꝛc. klopfen, ébarber un plat. etwas rund klopfen, sonderlich bey Goldschmiden, emboutir. den gewirkten Teig zuletzt noch einmal mit der flachen Hand klopfen, recocher. den Gyps klein klopfen, hacher le plâtre. die in den gesetzten Buchdruckerformen hervorstehenden Lettern nieder klopfen, raquer. klopfen, (bey Jägern) treiben, ein Holz oder Feld mit Leuten (Treibern) durchgehen und das daselbst sich aufhaltende Wild durch klopfen aufsprengen; *it.* das Wild durch klopfen kirre machen, battre la campagne, débusquer la bête en battant. klopfen, lähmen einen Hengst, bistourner. die Nähte, das Neue klopfen, den Schneider ausklopfen, rabattre les coûtures. *s.* auf den Busch klopfen, einen von weitem und unvermerkt ausfragen, battre les buissons; sonder qn, lui tirer les vers du nez. auf den Schwanz klopfen, Schwänzelpfennige machen, fripponner, ferrer la mule. klopfende Instrumente, (in der Musik) die mit Hölzern oder Klöpfeln geschlagen werden, als Pauken, Hackbretter ꝛc., instrumens à baguettes.

v. n. klopfen, anklopfen, frapper, heurter, *g.* cogner. an die Thür klopfen, heurter à la porte. w. racler. sachte an eine Thür klopfen, gratter. heftig, ungestüm, tambouriner à une porte. mit einem Hammer klopfen, cogner avec un marteau, avec un maillet. vom Herzen oder von den Pulsadern, battre; palpiter. das Herz klopft ihm, le cœur lui bat. das Herz klopft mir vom Laufen, Schrecken ꝛc., le cœur me pamole. einer dem so das Herz klopft, panelant. mit den Händen, battre, frapper des mains; *it.* frohlocken, seinen Beyfall bezeugen, applaudir. klopfender Schmerz, douleur pulsative.

Klopfen, *s. n.* l'action de frapper. w. heurtement. der Hände, battement, frappement de mains; applaudissement. des Herzens, der Pulsader, Herzklopfen, Beben des Herzens, battement, palpitation, de cœur. der Handwerksleute, die früh aufstehen und arbeiten, réveille-matin.

Klopfen, *s. pl.* (Kloppen) bey den Dreschern, die nur obenhin und unaufgebunden zu beyden Seiten ausgeklopfte oder gedroschene Garben, gerbes legèrement battues; gerbées.

Klopfer, *s. m.* an der Hausthür, Klopfhammer, marteau de porte, w. heurtoir. Klopfring, boucle de porte, w. racloire. Klopfer, (in Klöstern) die Mönche zu wecken, réveil, tarabat. der damit klopft und die Mönche weckt, réveilleur. Klopfer der Weißgärber, battre.

Klopfer,

Klopfer, der größte Specht, Baumhacker, pic vert. Klopfer, Muskel am Daumen und großen Zehen, thenar. Klopfer, Treiber bey einer Jagd, batteurs de campagne. Klopfer, bey den Hutmachern, eine Art Arbeiter, so die Wolle durch Klopfen oder Schlagen zubereiten, und nur geklopfte Arbeit machen, batteur de laine. Klopfer, Klopfhammer, Korbhammer der Korbmacher, fer à clorre.

Klopffechter, *s. m.* Schläger, Raufer, bréteur, bretteur, traineur d'épée, spadassin; Renomist, brémilleur, ferrailleur, un brave, qui n'aime qu'à ferrailler; un brave de Halle, de Jéna. Klopffechter bey den alten Römern, gladiateur, lucteur. die kühnsten, verwegensten, parabolains, parabolaires. Klopffechter, der zuletzt mit zwey Schwertern focht, dimachère. der zuletzt keinen Gegner hatte und sich mit dem letzten Ueberwunder schlagen mußte, éphédre. bey den Leichenbegängnissen gedungener Klopffechter, bustuaire. die Klopffechter des türkischen Kayfers, gureffi. Klopffechter mit verbundenen Augen, andabate.

Klopffechterhandschuh, - kolben, *s. m.* ceste.

Klopffische, *s. pl.* g. f. Schläge, coups. mit den Fäusten, coups de poing. du wirst Klopffische bekommen, les coups en seront; il y aura des coups de donnés.

Klopfgarn, *s. n.* gebleichtes und weichgeklopftes baumwollenes Garn, so wie es zu den Dochten gebraucht wird, fil de coton à mèche.

Klopfhammer, *s. m.* an einer Thür, marteau de porte; der Schmide, marteau à deux plats; der Steinmetzen, masse; der Weißgärber, batte.

Klopfheller, *s. pl.* g. f. Schwänzelpfennige, Wanneugeld.

Klopfhengst, *s. m.* ein durch das Klopfen seiner Mannheit beraubter Hengst, cheval bistourné.

Klopfholz, *s. n.* ein hölzernes Werkzeug, damit zu klopfen, batte, battoir. bey den Buchdruckern, cognoir, décognoir. der Edelsteinschneider, quadran.

Klopfjagen, *s. n.* ein Jagen oder eine Jagd, wo das Wild durch Klopfen mit Stecken an die Sträucher zusammengetrieben wird, Streifjagen, battue, trictrac.

Klopfkeule, *s. f.* ein hölzerner Schlägel, Klopfholz, battoir.

Klopfschwester, *s. f.* s. Begine.

Klopfstein, *s. m.* (bey den Schustern) ein Stein, das Sohlleder darauf zu klopfen, damit es weich und biegsam werde, bûche.

Kloppe, s. Klopfe.

Klöppel, s. Klöpfel.

Klöppelband, *s. n* schmales Zwirnband, tissu.

Klöppelgarn, Klöpfelgarn, *s. n.* s. Klöppelzwirn.

Klöppelkissen, Klöpfelkissen, *s. n.* das Kissen auf der Klöpfellade, coussin à dentelle, - à faire de la dentelle. bey den Knopfmachern und Bortenwirkern, boisseau. in der Conchyologie, eine Art Kegelschnecken, la flamboyante, le coussin à dentelle, matan. (*Conus generalis* L.)

Klöpplade, Klöpfellade, *s. f.* eine mit einem Kissen versehene kleine Lade, auf und vor welcher das Klöppeln verrichtet wird, coffret.

Klöppeln, klöpfeln, *v. a.* 1) vermittelst kleiner Klöppel künstlich zusammen schlingen, flechten oder wirken, tricoter, tisser. Spitzen klöppeln, faire de la dentelle, travailler à la dentelle. geklöppelte Spitze von Golde, passement. 2) einen Hund klöppeln, ihm einen Klöppel anhängen, s. Klöpfel.

Klöppeln, Klöpfeln, *s. n* tricotage.

Klöppelnadel, Klöpfelnadel, *s. f.* aiguille à dentelle. kleine Klöppelnadeln, bisettes.

Klöppelpult, s. Klöpfellade.

Klöppelscheit, Kleppelscheit, *s. n.* Scheite, welche aus Klöppeln, d. i. klein gehauenen Aesten geschlagen werden, buchette.

Klöpplerin, *s. f.* faiseuse de dentelle, die Spitzen für die Bauerweiber macht, bisettière.

Klöppelzwirn, *s. m.* Zwirn oder Garn, welches zum Klöppeln gebraucht wird, fil à dentelle.

Kloppen, *s. pl.* (bey den Katholiken an Orten, wo sie die Religionsfreyheit nicht haben) Weiber, die an den Thüren ihrer Versammlungshäuser sitzen und mit Klopfen ein Zeichen geben müssen, wenn die Gerichtsdiener kommen, und sie stören wollen, batteuses.

Kloppe, *s. m.* eine gewisse Speise, welche aus Stücken Fleisch bestehet, welche vorher mit einem hölzernen Hammer geklopfet und dadurch mürbe gemacht worden, gascalope.

Kloß, *s. m.* (mit einem langen o *plur.* die Klösse) von Erde, glèbe, motte. die Erdenklösse brechen, casser, rompre les mottes de terre. die Schafe mit Erdklössen werfen, motter. die Bauren pflegen sich wohl zum Spaß mit Erdklössen zu werfen, les paysans se battent par jeu à coup de mottes. feuchter Erdkloß, limon de la terre. Kloß von Mehl, Semmel, vitelot; boulette de pâte. Wulger, pâtée. Kalbsklößlein, so etwas länglicht, andouillette. Klösse, Klossel aus Mehl, Wasser, Eyern und Butter, échaudés de carême.

Kloß, der mannshoch zubereitete Thonklumpen, worin sie Scheibe vor Scheibe abschneiden, masse d'argile.

Klösse, Klöffer, (in Salzkoten) Stückchen Steine, womit vermittelst des Gassenkoths alle Ritzen zwischen der Pfanne und dem Herde dicht verkleibet werden, moilon.

Kloßig, klößig, *adj.* klumpericht, grumeleux, par tas, en monceau. klößichtes Mehl, klößichter Teig, farine mouillée en grumeaux, pâte, pain mal travaillé, mal levé, qui a des grumeaux de farine.

Kloster, *s. n.* ein vester mit Mauern umgebener Ort, in welchem Mönche, Nonnen oder Canonici von dem gewöhnlichen Umgang mit der Welt abgesondert leben, monastère, cloître, convent, maison religieuse. *it.* die Gesellschaft der an einen solchen Ort lebenden Personen, couvent. ein Mannskloster, Mönchskloster, monastère d'hommes. ein Jungfernkloster, Frauenkloster, Nonnenkloster, monastère -, couvent de filles. Karthäuserkloster, cloître des chartreux, couvent de chartreux. ins Kloster gehen, sich ins Kloster begeben, se retirer -, s'enfermer dans un monastère, entrer en religion, - dans un couvent; se faire religieux, se cloîtrer, embrasser la vie religieuse, quitter le monde; (insonderheit von Mönchen) entrer dans l'ordre; prendre le froc, s'enfroquer; (von Nonnen) prendre le voile. g. épouser une grille. einen ins Kloster sperren, stecken, stossen, schliessen, cloîtrer, encloîtrer; mettre -, jetter -, enfermer qn dans un couvent; (insonderheit von Mönchen) enfroquer qn, tondre qn; (von Nonnen) mettre une fille en religion, g. la guimper. aus dem Kloster laufen, springen, das Klosterleben verlassen, sortir du monastère, - du couvent; rompre le cloître, - la clôture; sauter les murailles; (von Mönchen) apostasier, quitter le froc, - le coqueluchon; jetter le froc aux orties, se défroquer; (von Nonnen) se dévoiler. ein aus dem Kloster entsprungener Mönch, moine remis, - défroque. um Eines Mönchs willen wird das Kloster nicht eingehen, pour un moine l'abbaie ne faut.

Klosterabt, *s. m.* abbé régulier.

Klosterarchivarius, *s. m.* dépositaire.

Klosterbeere, *s. f.* die rauhe, haarige Stachelbeere, groseille verte.

Klosterbrauch, *s. m.* manière-, coutume claustrale.

Klosterbruder, *s. m.* derjenige in einem Mönchskloster, welcher die häuslichen Arbeiten in demselben verrichtet, gleichfals die Ordensgelübde ablegen muß, frère lai, frère convers.

Klosterfactor, *s. m.* Klosterverwalter, faciendaire, chambrier, pourvoyeur de couvent.

Klosterfleisch, *s. n.* f. es ist ihr eben kein Klosterfleisch gewachsen, elle n'est pas née pour le couvent, elle ne se pique pas d'être Vestale.

Klosterfrau, *s. f.* (in den Nonnenklöstern) eine Person weiblichen Geschlechts, welche die Ordensgelübde abgeleget hat und sich eigentlich dem Gottesdienste widmet, die Klosterjungfer, religieuse, monialе.

Klostergang, *s. m.* ein gewöhnlich gewölbter Gang um die Wohngebäude eines Klosters, Kreuzgang, voûte d'arête.

Klostergehorsam, *s. m.* obéissance, obédience.

Klostergelehrsamkeit, *s. f.* érudition monacale.

Klostergelübde, *s. n.* vœux. sein Klostergelübde leisten, ablegen, faire ses vœux.

Klostergemeine, *s. f.* couvent, communauté.

Klosterhabit, *s. n.* habit claustral, habit de religion.

Klosterkatze, *s. f.* g. grosse dicke Katze, rominagrobis. f. und im Scherz, eine Nonne, nonnain, nonnette, moinelle, moinette.

Klosterkirche, *s. f.* église de monastère, - d'un couvent.

Klosterküster, *s. m.* chefcier.

Klosterleben, *s. n.* vie claustrale, - monastique, - ascétique, - cénobitique; religion, vie religieuse. f. mort civile. (verächtlich) vie monacale, moinerie. Klosterleben der Nonnen, clôture. das Klosterleben erwählen, professer la vie monastique, embrasser la religion.

Klosterleute, *s. pl.* Mönche, religieux, (im verächtlichen Verstande) monacaille. Nonnen, religieuses.

Klösterlich, *adj.* claustral, monastique, régulier, monacal. klösterliche Zucht, discipline claustrale, - monastique, *adv.* claustralement, monastiquement, monacalement.

Klosternonne, s. Klosterfrau.

Klosterordnung, s. Klosterzucht.

Klosterpfeffer, *s. m.* s. Keuschbaum.

Klosterringmauer, *s. f.* clos de couvent, la clôture d'un couvent.

Klosterschaffner, *s. m.* procureur -, pourvoyeur du couvent. bey den Cölestinern, grenetier.

Klosterschneider, *s. m.* bey den Augustinern, Barfüssern ꝛc., communautier.

Klosterstand, *s. m.* régularité. s. Klosterleben.

Klostertafel, *s. f.* am wienerischen Hofe, wenn nicht die Kammerherren und Minister, sondern nur vornehme Officiers und die Kammerdiener bey Tafel aufwarten, repas de LL. Majestés ou elles ne sont servies que par les domestiques de la chambre.

Klostervogt, *s. m.* Gerichtshalter auf einem Klostergute, juge ou bailli du couvent.

Klostervorsteher, *s. m.* Vorsteher eines Klosters, supérieur, recteur, régisseur. dessen Amt, régime.

Klosterwendel, *s. m.* Art Bachstelze mit einem dunkelfarbigen Wirbel, tauvette à sommet noir. (*Motacilla atricapilla* L.)

Klosterzwirn, *s. m.* eine Art sehr feinen Zwirns, welcher gemeiniglich in kleinen Strehnen aus Brabant kömmt, fin fil de Brabant.

Klosterzucht, *s. f.* discipline claustrale, - monacale.

Klog, *s. m.* zuweilen *n.* (*pl.* Klötze, *w.* Klötzer) Stock, Block von einem abgehauenem Baume, Brettklotz, tronc, tronc d'arbre. abgehauener, entblößter, tronc abattu. *it.* zu unterschiedenem Gebrauch, billot. bey den Drahtziehern, ein Werktisch, worauf der Draht durch das Zieheisen gezogen wird, buche. dicker Klotz vom abgehauenen Baume, *it.* am Feuer, souche. runder Klotz, worauf die Kupferstecher ihre Arbeit setzen, bloc. worauf ein Ambos oder der Münzstempel liegt, sepeau. unter den Hebebaum, sonst hypomochlion genannt, orgueil. gewisses Klötzchen der Zimmerleute, tasseau. Stückholz an die Dachstuhlsäule, chantignole. Klotz mit vielen Armen, womit man die hölzernen Keile unter den Schiffskiel stößt, wenn das Schiff ins Wasser gelassen werden soll, bélin, blin. Klötze, (auf Schiffen) worauf ein Steinmörsel liegt, tap de pierrier. Klotz, (auf Bergwerken) grosser Fäustel, womit die starken Wände zersetzt werden, masse. Klotz oder Ast, woran noch die Stummel der abgehauenen Zweige, (im Wappen) écot. Brillenklotz zum Schleifen optischer Gläser, molette. Hackeklotz der Fleischer, tranchoir; der Böttcher, troncher. f. unempfindlicher Mensch, Klotz, tronc, statue. plumper Mensch, ungeschickt, lourdaut, buche. grober, impoli, grossier. dummer unbelebter Mensch, tronc inanimé. Klotzaugen, gros yeux; wilde, fahrichte, yeux hagards. Klotzmönch, religieux qui porte des socques ou des sandales de bois. Klotzschuh, hölzerner Schuh, der Bauren, sabot, der Mönche, socque.

P. auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, bien attaqué, bien défendu, s'il me donne des pois, je lui rendrai des fèves; à vilain, vilain et demi, à rude âne, rude ânier. s. Keil. er steht da wie ein Klotz, il est planté comme une quille; c'est une vraie souche, statue. aus einem Klotze läßt sich kein Gelehrter schnitzen, d'un brutier, d'une buse on ne sauroit faire un épervier.

Klotzbahn, *s. f.* courte-boule. auf derselben spielen, jouer à la courte-boule.

Klotzen, **glotzen**, *v. a.* g. mit den Augen, faire de grands yeux, des yeux hagards, regarder avec de grands yeux.

Klotzerbse, *s. f.* grosse runde Erbsen, welche gleichsam kleine Kugeln vorstellen, pois de la grande espèce.

Klotzholz, *s. n.* bois de compte, de moule. *w.* plot de bois.

Klotzig, *adj.* g. qui fait de grands yeux. *it.* gros, grossier. *it.* s. Klotzig.

Klotzmühle, *s.* Klatze.

Klotzpumpe, *s. f.* Werkzeug, welches eine bewegliche und mit einem Klotze versehene Handhabe hat, pompe à billot.

Klu

Klub, *s. f.* Klupp, eine Zange, womit der Bohrer, wenn er im Loche zerbricht, kan gefaßt und herausgezogen werden, pincettes. s. Kluppe.

Klube, *w.* s. Kluppe.

Klubig, *s.* Kliebig, Klüftig.

Klucken, **kluckseu**, **kluchseu**, *v. n.* sangloter, hoqueter. s. Glucken.

Kluckern, *v. n.* g. liebeln, schön thun; zusammen kluckern, se caresser, se baiser. *it.* kulkern; es kluckert ihm im Leibe, le ventre lui grouille. das Kluckern, borborisme.

Kluse, **Kluffe**, auch **Kuese**, **Kuffe**, *s. f.* w. (in Oberdeutschland) eine Stecknadel, épingle. Kluffenmacher, s. Nadler. Kluffenküssen, Nadelküssen, pelote.

Kluft, *s. f.* (*pl.* Klüfte) Höhle in Felsen oder in der Erde, grotte. Höhle, caverne. unterirdische, crypte. Grube, creux. Höhlung, cavité, antre. Oeffnung, ouverture, (de la terre.) Ritz, Spalte, fente, crevasse. im Bergbaue, Spalt in den Felsen und Bergen, welche durch gewaltsame Veränderung in denselben sind hervorgebracht worden, fente. Abgrund, abîme, goufre. *it.* jäher und tiefer Ort, précipice. sich in Klüften verbergen, se cacher dans les cavernes, dans les creux des montagnes; se jetter dans un précipe, abîme. Klüfte, Kloben, Scheite vom Holz, buches.

Kluft, (bey Nagelschmiden, Rothgiessern, Gold- und Silberarbeitern, *it.* in Münzschmiden noch sehr gebräuchlich) Zange, Feuerzange, tenailles, pincettes, étangues.

Kluftdamm, *s. m.* bey Grabung der Canäle, ein Querdamm, welchen man alle 50 oder 100 Schritte stehen lässet, damit nicht das Quellwasser den ganzen Canal überschwemmet, traverses de canal d'espace en espace.

Kluftholz, *s. n.* in Scheite geschlagnes Holz, du bois mis en buches.

Klüftig, *adj.* fendu, qui a des fentes. klüftige Felsen, roches fendues. klüftiges Gestein, Holz ꝛc., bois aisé, bon à fendre, qui se fend aisément.

Klüftig, *adv.* f. klüftig sprechen, grob, plump, unbescheiden sprechen, parler grossièrement, comme un Allobroge

Klug, er, e, es, *adj.* verständig, sage, prudent. vernünftig, sensé, de bon sens, qui a du bon sens. gescheid, judicieux; sinnreich, spirituel. vorsichtig, avisé. behutsam, circonspect, prévoyant. bedächtig, considéré. witzig, ingénieux, subtil. weltklug, politique. erleuchtet am Verstande, weise, éclairé, savant. sichtig, tempéré. bescheiden im Reden, discret. schlau, verschmitzt, listig, durchtrieben, fin, rusé, déniaisé, raffiné. scharfsinnig, sehr klug, clair-voyant. geschickt, adroit, habile. ein kluger Rath, un sage conseil. kluge, sinnreiche Rede, un bon mot. ein kluger Anschlag, Streich, Fund, un tour adroit, un coup de tête, un trait de prudence, d'esprit. eine kluge Antwort, une répartie spirituelle. ein kluger Mann, un sage, le sage. ein anderer Cato, Caton. kluger, verständiger Mann, der eine genaue und vernünftige Beurtheilung hat, un homme sensé, d'esprit, de bon sens, qui a du goût, du discernement, de bon goût, prévoyant. kluger Kopf, esprit éveillé, bonne tête; droiture d'esprit; einen klugen Kopf haben, avoir le sens droit. die kluge Frau, femme sage, g. sorcière, magicienne, devineresse. der kluge Mann, devin, sorcier, magicien. zum klugen Mann gehen, aller consulter le devin. die Klugen der Welt, les sages du monde, du siècle. die Klügsten (Leute), les plus sensés. ein Kluger thut alles mit Bedacht, *P.* un homme prudent ne précipite rien.

klug machen, rendre sage, prudent, circonspect, fin. (drohend) apprendre à vivre. g. assagir. durch listigen Betrug, affiner, déniaiser. klüger, witziger, manierlicher machen, dépayser, dérouiller qn; rendre qn plus sage. f. érater qn; subtiliser qn. mit Schaden klug gemacht, leurré. es ist schwer, einen Narren klug zu machen, d'un brutier on ne sauroit faire un épervier.

klug werden, devenir sage. durch listigen Betrug, se déniaiser. mit Schaden, apprendre à ses dépens. klüger werden, devenir plus sage. manierlicher, se dérouiller, se raffiner, se subtiliser.

klug seyn, être sage; avoir du goût, du discernement. S. klug, verschmitzt seyn, ausgelernt haben, en savoir bien long. wenn ihr klug seyd, so bleibet davon, vermenget euch damit nicht, ne vous en mêlez pas, si vous êtes sage. klüger seyn, être plus sage; voir plus que, en savoir plus que -. ich bin nun eben so klug, bin nicht klüger, als vorhin, j'en sais autant qu'auparavant, je n'en suis pas plus avancé, plus savant, je n'en sais pas plus qu'auparavant, S. je n'en suis pas plus gras, je n'en ai pas la jambe mieux faite. er ist mir allzuklug, il est plus fin que moi. nicht klug seyn, avoir perdu le sens, n'être pas dans son bon sens. ich müßte nicht klug seyn, wenn ich so etwas thäte, il faudroit que j'eusse perdu le sens, pour faire une semblable action. nicht gar zu klug seyn, être legèr du cerveau, avoir un grain de folie, avoir le cervesu legèr, la tête fêlée, legère; avoir l'esprit malade; avoir des chambres vuides, des chambres à louer dans sa tête. er ist nicht recht klug, il a pris de son vin; il a un grain de folie; c'est un plaisant Célestin.

Klug, klüglich, *adv.* sagement, prudemment, lentement, judicieusement, ingénieusement, spirituellement, politiquement, savamment, considérément, bien, discrétement, finement, habilement, adroitement, avec sagesse, prudence, d'une manière sage, prudente.

Klugdünkel, *s. m.* présomption, suffisance.

Klügeler, *s.* und *adj.* g. Klügling, raffineur, raisonneur, pointilleux; critique, épilogueur, gloseur, qui subtilise, mirmidon, maitre aliboron, qui fait l'entendu, le suffisant; sophiste.

Klügeley, **Klügelung**, *s. f.* Klügeln, *s. n.* w. List, Arglist, subtilité, finesse, ruse, adresse, artifice, raffinement. Tadelung, critique. Nachsuchung, recherche, épluchement, curieuse recherche. man sucht mit eitlem Klügeln alle Gründe auf, ihr das Wort zu reden, on cherche avec subtilité toutes les raisons qui la favorisent.

Klügeln, *v. n.* subtiliser, raffiner, critiquer, épiloguer, éplucher, rechercher trop subtilement, trop curieusement. er klügelt über alles, il raffine sur tout, en toutes choses; il critique tout le monde. vernünfteln, raisonner, philosopher. ausgrübeln, *it.* unnützen, geringen und nichtswürdigen Streit anfangen, pointiller.

Klugheit, *s. f. f.* sagesse, sagacité, prudence, *it.* sapience, bon sens, esprit, circonspection, précaution, prévoyance, politique, discrétion, finesse, clair-voyance, habileté, adresse. *w.* déniaisement; politique, meist in Staatssachen. die Klugheit im Verhalten, Klugheit zu leben, morale, savoir-vivre, conduite, politesse. die wahre Klugheit besteht in der Kunst, sich glücklich zu machen, la vraie sagesse est l'art de se rendre heureux. die Klugheit der Welt, la prudence du monde; prudence mondaine, de la chair. Klugheit, Verstand besitzen, avoir de l'esprit. Klugheit lernen, apprendre à être sage. Arglist ist keine Klugheit, *P.* fourbe n'est pas sagesse; la ruse n'est point une prudence.

Klüglich, *s.* Klug.

Klugling, *s.* Klügeler.

Klugsinnig, *adj. w.* s. Klug, Scharfsinnig.

Klump, *s. m.* (*pl.* Klümpe, Klümper) g. eine unförmliche Masse weicher aber dabey zäher Körper, als Kloß von Mehl, in so fern solcher eine Speise ist, vitelot; pelote de pâte. Erdkloß, motte, glèbe, von Koth oder Schnee an den Schuhen oder unter den Absätzen, bottes. Stück

geronnenes Blut oder Milch, grumeau, caillot de sang, de lait. voll Klumpe, grumeleux.

Klümpchen, *s. n.* ein kleiner Klumpen, petite masse, petit morceau, petit peloton, molécule. von Gold, *it.* von Salz, grain. von Schnee, so fällt, flocon.

Klumpen, *s. m.* 1) eine zusammenhängende mit einander verbundene unförmliche Masse von beträchtlicher Grösse, masse, bloc, gros morceau. ein grosser Klumpen, une lourde masse. ein Klumpen Thon, Gold, une masse de terre, d'or. gegossener Klumpen Gold, Silber, lingot. Klumpen zusammengeklopften Kupfers, Messings, pouppe. Klump Haare, toupe, toupillon. 2) ein unförmlicher Haufen mehrerer ohne Ordnung vermischter Dinge, monceau, amas, tas, tapon. alles in einen Klumpen werfen, mettre tout en un monceau, - tas. in einen Klumpen bringen, mettre en masse, entasser, porter en un monceau, assembler, amasser, accumuler. in einen Klumpen zusammendrücken, mettre en un bouchon, bouchonner. zusammen in einen Klump genommen, in globo.

Klümpern, *v. n.* in Klümper zerfallen, se briser en morceaux, s'émier, s'émietter. *it.* von Milch, Blut, se grumeler, se coguler, se cailler.

Klümperig, *adj.* Klümper enthaltend, aus Klümpern bestehend, grumeleux, *w.* globuleux. klümperige Milch, du lait grumeleux, - caillé.

Klumpfisch, *s.* Mondfisch.

Klumpfuß, *s. m.* ein dicker unförmlicher Fuß, pied-bot.

Klumphahn, *s. m.* Klumphuhn, *s. f.* (im Anhaltischen) der ungeschwänzte Haushahn, coq-, poule sans queue, cul nud.

Klumpig, klumpicht, *adj.* in Klumpen, en masse, par tas, en monceaux. *it.* qui s'émie, qui s'émiette facilement. klumpenweise, häufig, überflüßig, abondant, en abondance, en foule, en quantité, *adv.* abondamment, en abondance, *w.* copieusement. den Thon klumpenweise aufnehmen, (bey Töpfern) lever la terre par rouleaux.

Klümplein, *s.* Klümpchen.

Klumpskohl, *s. n.* s. Beiskohl.

Klüneken, *s.* Kalbsgekröse.

Klunen, *s. pl* f. Kaldaunen, *it.* Art Würste von bloßer Grütze, Fett und Salz, dergleichen den zur Ochsenschau gebetenen Gästen, in Hamburg, mit aufgetischt werden, boudins blancs.

Klunker, *s. m. g.* Koth, so sich an Kleider und dergleichen hängt, crotte. der Mantel ist voll Klunker, le manteau est plein de crottes. Schafklunker, Geisklunker, crotte de brebis, de chèvre. Dreckklunker, gringuenaude. Klunker, herabhangender Quast, z. E. am Kopfgeschirr der Pferde, houpe, pendant. Klunkern in der Wolle, Seide, im Flachs, ordures.

Klunkererbse, *s. f.* die Dolden- oder Rosenerbse, pois en ombelle.

Klunkerig, *adj.* crotté; plein de crotte; rempli de gringuenaudes. klunkerig werden, amasser de la crotte, se crotter. - machen, crotter, crottifier.

Klunkermuß, *s. n.* Klunkerkost, *s. f. g.* ein mit Fleiß klümperig gekochter Mehlbrey, bouillie en grumeaux.

Klunkermuz, *s. n. g.* eine schmutzige Weibesperson, vilaine crottée, salope, guenippe; excroqueuse de gringuenaudes; crottée comme un chien barbet. sie ist ein rechter Klunkermuz, elle est propre comme une écuelle à chats; la crotte brandille autour d'elle.

Klunkern, *v. n. g.* öfters einen Schluck Branntwein zu sich nehmen, boire souvent un doigt d'eau de vie.

Klünse, *s. f.* Spalt, fente, crevasse, ouverture. Klünsen, hohle Stellen in einem Strohdache, gouttières.

Klunsicht, *adj.* fendu, crevassé.

Kluntermilch, *s. f.* geronnene Milch, du lait caillé.

Klüpfel, *s. m. g.* Schlägel, maillet. s. Klöpfel.

Kluppe, *s. f.* Maulkorb, Nasenband der Pferde, muselière. *it.* Vögel zu fangen, trébuchet, lacet, trappe. Kluppe Holz, pièce de bois fendue par un bout. Kluppe, (bey den Schlössern) Art von Schraubstock, dessen beyde Mäuler mit einen Charnier oder mit einer Feder zusammen gemacht werden, und den man in die ordentlichen Schraubstöcke spannt, mordache. Kluppe zu Bändern, mordache à liens. Kluppe, worein man Knöpfe spannt, Bankzange, mordache à boutons, tenailles d'établi. Kluppe, die Lehre, stählerne Platte, Muster, wodurch die Schilder, Bleche, Schlüssellöcher ꝛc. ausgehauen werden, moule. Kluppe der Kammmacher, Art hölzerner Zangen, moule. Münzkluppe, étangues. s. g. grand embarras, état fâcheux. er ist in der Kluppe, il est dans l'embarras. unter seine Kluppe bekommen, tenir, avoir sous ses mains, sous sa contribution, en son pouvoir. einem unter die Kluppe kommen, tomber sous les mains, au pouvoir de qn. wenn ich dich in, unter die Kluppe bekomme, si vous tombez entre mes mattes. ihr werdet uns schon einmal unter die Kluppe gerathen, vous viendrez cuire à notre tour.

Klüppel, s. Klöpfel.

Kluppen, *v. a.* Art, die Schafe männlichen Geschlechts durch Einklämmung des Beutels zu hämmeln, étreindre les bourses aux agneaux mâles pour les rendre inhabiles à saillir les brebis. kluppen, s. in die Enge treiben, presser, serrer de près qn, le pousser vivement.

Kluppengeweih, *s. n.* Kron, Krongehörne, paumure, empaumure.

Klüppig, *adj.* klüppiges Gehörn der Hirsche, tête rouée.

Klüsen, Klüslöcher, Klüsgatts, *s. pl.* Löcher zu beyden Seiten des Vordertheils eines Schiffs, wodurch die Ankertaue gehen, écubiers, écobans.

Klüsenpfropf, Klüsgattzapfen, *s. m.* tampon d'écubiers. platte Stücken Holz, darein die Klüsgatten gesetzt werden, allonges d'écubiers. die Klüsgatten mit Bley futtern, plomber les écubiers.

Klürer, *s. m.* der sich mit Verfertigung oder Ausbesserung allerhand Geräthe zu behelfen weiß, raccommodeur.

Klütern, *v. n. g.* an Kleinigkeiten hämmern, etwas bessern, flicken, refaire, raccommoder.

Klutter, *s. f.* (bey den Vogelstellern) eine Vogelpfeife von Birkenschalen, die Vögel damit anzulocken, appeau d'écorce de bouleau.

Klur, Kluren, hoquet, hoqueter, sanglotter. s. Glucken.

Kly

Klystier, *s. n.* eine durch den Hintern eingespritzte Arzney, clystère, lavement, remède. im Scherz und bey Frauenzimmern, agrément. sich ein Klystier setzen lassen, prendre un lavement, - clystère. nicht bey sich behalten, rendre un lavement, - un clystère. setzen, donner un clystère. Klystierspritze, seringue, flûte.

Kna

Knabbern, knabbeln, *v. n.* nagen, ronger; sachte, langsam, wenig essen, grignoter. etwas hartes beissen, gruger. ich höre die Ratten knabbern, j'entends grüger les rats.

Knabe, *s. m.* ein Kind männlichen Geschlechts, garçon, jeune garçon, enfant. Chorknabe, enfant de chœur. Schulknabe, écolier. Edelknabe, page. Kurrendeknabe, écolier qui va chanter par les rues pour subsister. Hirtenknabe, garçon pâtre. ein schöner, munterer Knabe, un beau garçon, garçon qui a de la vivacité. Knabe, der sich zur unnatürlichen Unzucht gebrauchen läßt, bardache, ganymède, lesbin, ragazze. die Knaben, Kinder zur Schule schicken, envoyer les enfans à l'école.

Knabenalter, *s. n.* dasjenige Alter, in welchem man noch ein Knabe ist, enfance, jeunesse.

Knabenkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Stendelwurz, orchis, satyrion. (*Orchis* L.) zweyblätteriges Knabenkraut, orchis à deux feuilles. (*Orchis bifolia* L.) geflecktes Knabenkraut, palme de Christ. (*Orchis maculata* L.) 2) fette Henne, orpin, grassette. (*Sedum telephium* L.)

Knabenschänder, *s. m.* eine Person männlichen Geschlechts, welcher einen Knaben oder eine andere Mannsperson zur Befriedigung seiner Wollust misbraucht, bougre, Sodomite, pédéraste, pédareste.

Knabenschänderey, *s. f.* unnatürliche Befriedigung seiner Wollust mit einer Person männlichen Geschlechts, Sodomie, pédérastie, le péché de non-conformité.

Knabenschule, *s. f.* eine Schule für die Knaben, école de garçons.

Knabenstreich, *s. m.* tour d'enfant. ein muthwilliger, boshafter, un tour de page.

Knäblein, *s. n.* petit garçon. S. garçonnet. (im Scherz) mion.

Knack, *s. m.* das Knacken einer Sache, die zerbricht, craquement. Zerschmetterung mit Gepraßel, fracas. Knall, éclat, bruit, coup éclatant. den Schall vom Knack auszudrucken, crac, *it.* cric et crac. Knack sagen, faire crac. Knack! da wars entzwey! il fit crac et se rompit.

Knack, dickicht, dickes Gesträuch, wodurch der gejagte Hirsch flieht, und wo er mit seinem Geweih die dünnen Zweige und Aeste zerknickt, portées.

Knackbeere, *s. f.* eine Art weisser wilder Erdbeeren, fraise sauvage blanche.

Knacken, *v. n.* einen Schall, einen Knack hören lassen, craquer, faire du bruit, - du fracas, craqueter, croquer. das Bette knackt, le lit craque. mit den Fingern knacken, faire craquer les doigts. es friert, daß die Ziegel knacken, il gèle à pierres fendre. es wird bald bey ihr knacken, g. sie ist nahe an ihrer Entbindung, elle est proche de son terme, elle est sur son terme. *v. a.* mit einem Knack öffnen, zerbrechen, craquer, faire craquer, zerbeissen, croquer. Haselnüsse knacken, casser des noisettes. Flöhe knacken, tuer des puces.

Knacker, *s. m.* ein Werkzeug zum Knacken, Nußknacker, casse-noix, casse-noisette.

Knackerbeere, s. Knackbeere.

Knackerweide, *s. f.* s. Brechweide 1.

Knackmandel, *s. f.* s. Krackmandel.

Knacks, s. Knack.

Knackwurst, *s. f.* ein aus Schweinefleisch zubereite und hart geräucherte Wurst, espèce de saucisse fumée, de cervelas, de mortadelle; saucisson, saucisse de Weltphalie.

Knagge,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Knagge, *f. f.* worauf ein Brett oder Balken ruhet, *it.* hölzerner Wirbel an Thüren und Flügeln, gousset.

Knagge, g. ein gutes grosses Stück wovon, insonderheit vom Brot, chanteau, quignon de pain. er hat schon einen guten Knaggen zu Leibe, il a déjà mangé un gros quignon de pain.

Knall, *s. m.* ein heftiger Schall, fracas, grand bruit, bruit éclatant, coup éclatant, éclat. der Knall des Donners, le bruit du tonnerre. einen Knall von sich geben, éclater, faire du bruit, faire du fracas. die Bombe springt mit einem grossen Knall, la bombe éclate avec un grand fracas.

Knall und Fall, *adv.* auf einmal, tout d'un coup. alsobald, incontinent, sur le champ, sur l'heure (même). von der Stelle, de ce pas. plötzlich, subitement. eilfertig, avec précipitation. bey ihm ist alles Knall und Fall, il fait tout avec précipitation.

Knallbüchse, *s. f.* ein hohles Rohr der Kinder, mit welcher ein Knall hervorgebracht wird, canonnière, calonnière.

Knallen, *v. n.* einen Knall von sich geben, verursachen, faire du bruit, éclater, s'éclater, faire du fracas, craquer, tonner.

Knallglas, *s. n.* kleine gläserne mit Luft angefüllte Kugel, welche im Feuer mit einem Knalle zerspringen, petite boule de verre qui se rompt avec bruit.

Knallgold, *s. n.* ein mit sauren Geistern verbundener Goldkalk oder aus der Auflösung niedergeschlagenes Gold, welches mit einem heftigen Knall in die Luft fliegt, wenn man es über das Feuer bringt, or fulminant.

Knallpulver, *s. n.* ein aus Salpeter, Weinsteinsalz und Schwefel zubereitetes Pulver, welches einen gewaltigen Knall von sich giebt, wenn man es über das Feuer oder Licht hält, poudre fulminante.

Knän, *s. m.* g. so nennen auf dem Speshart die Kinder ihren Vater, père.

Knapp, *adj.* vest anschliessend, juste. schmal, enge, étroit, qui serre trop. kurz, court. knappes Kleid, habit étroit. knappe Schuh, souliers étroits, qui serrent le pied. *s.* knapp, artig, geputzt, joli, bien mis, bien habillé, bien ajusté, leste, pimpant. gering, sparsam, petit, modique. mittelmäßig, médiocre. rar, selten, rare. armselig, pauvre, chiche, bas. kaum hinreichend, qui suffit à peine. das Geld ist knapp bey ihm, l'argent est court, *s.* les eaux sont basses chez lui.

Knapp, *adv.* joliment, lestement, petitement, poëtiquement, modiquement, médiocrement, maigrement, pauvrement, chichement, à l'étroit. *it.* kaum, mit Mühe, à peine, avec peine, schwerlich, difficilement. Kleid, so knapp anliegt, habit bien serré. knapp speisen, abspeisen, donner à manger fort médiocrement. knapp zulangen, fuhre avec peine, malaisément. knapp leben, vivre pauvrement, chichement.

knapp zuschneiden, zutheilen, faire les portions bien modiques. knapp daran, knapp gemessen, g. rasibus de qch oder de qn. sehr knapp messen, auner bois à bois, pince à pince. ein zu knapp, zu kurz zugeschnittenes Kleid, habit trop allumé. einen knapp abspeisen, tailler les morceaux bien courts à qn; tenir la mangeoire haute à qn. knapp, schlecht abgespeiset werden, avoir maigre pitance, faire piteuse chère. wir sind sehr knapp abgespeiset worden, nous avons été traités bien maigrement. es ist besser, man behilft sich knapp, als daß man vor Armuth verhungert, *P.* il vaut mieux vivre de ménage que mourir de pauvreté.

Knappe, *s. m.* Gesell bey verschiedenen Handwerken, garçon. Tuchknappe, garçon drapier. Mühlknappe, meunier. *it.* moulant. Schildknappe, junger Edelmann, der noch nicht zum Ritter geschlagen worden, (sonderlich in alten deutschen Schriften) écuyer. Bergknappe, mineur, ouvrier aux mines, qui travaille aux mines, fossoyeur de métaux.

Knappelker, *s. m.* s. suffragant. *s.* Weihbischof.

Knappen, *s. pl.* die Spreissen am Protzwagen, welche von der Vorderachse heraus bis an die Deichsel zusammen gehen, empanons.

Knappen, *v. n.* g. plätzen, peter, petiller, éclater avec bruit. hinken, clocher, boiter. S. essen, knappern, knabbern, gruger. nichts zu knappen haben, n'avoir rien à gruger.

Knappend, *adj.* hinkend, éclopé.

Knappengericht, *s. n.* (in einigen Gegenden) eine Art adelicher Gerichte, jurisdiction, ou justice des nobles.

Knappenrecht, *s. n.* was ein neu gemachter Gesell seinen Pathen zum Geschenk geben muß, prérient d'un jeune compagnon aux autres ses parreins.

Knappenzwang, *s. m.* Strafe der Gesellen, die etwas verbrochen, amende qu'on impose aux compagnons.

Knappheiß, *s. m.* junger Bergmann, garçon mineur.

Knappholz, *s.* Klappholz.

Knappkuchen, *s. m.* oublie, petit métier, cornet. *s.* Hippeln.

Knappsack, *s. m.* ein Sack oder überhaupt ein Behältniß, in welchem man trockene Speisen auf der Reise zu verwahren pfleget, havre-sac, canapsa, panetière, besace. kleiner Quersack, Wadsack, bissac.

Knappschaft, *s. f.* die ganze Gesellschaft der Knappen eines Orts oder eines Gewerbes, besonders im Berg- und Hüttenbaue, société des mineurs.

Knarpel, *s.* Knorpel.

Knarpeln, *v. n.* mit einem gewissen Geräusch harte Sachen essen, croquer. an einem Beine knarpeln, ronger un os.

Knarre, *s. f.* 1) ein Werkzeug zu knarren, dergleichen an einigen Orten die Nachtwächter führen, crécerelle, crécelle. 2) *s.* eine zänkische Person, grondeuse, grogneuse; eine alte Knarre, une vieille grondeuse.

Knarren, *v. n.* einen gewissen Schall von sich geben, als eine Thür, ein Rad, crier. *it.* faire du bruit; faire un bruit aigre comme celui d'une crécerelle, comme les roues qui ne sont pas graissées. gnarren, gnaddern, als Kinder, pleurer, criailler, piailler. als der Hund, wenn er beissen will, gronder. *s.* brummen, keifen, gronder, grommeler, grogner, rechigner. das Knarren, bruement, cri.

Knarrend, *adj.* knarricht, knarzicht, grillend reden oder singen, glapir. das knarrichte Reden, Singen, glapissement.

Knarrente, *s.* Schnarrente.

Knarrer, *s. m.* der beständig zankt, Zänker, grondeur, grogneur, rechin, grognard.

Knarrhuhn, *s. n.* kein amerikanischer Vogel, trompette américain. (*Psophia crepitans* L.)

Knast, *s. m. s.* Knorre.

Knaster, *s.* Knaaster.

Knasterbart, *s. m.* eine mürrische Person männlichen Geschlechts, grogneur, barbe de bouc; rechigné, rechin.

Knastern, *v. n.* prasseln, als das Feuer im Reisigholze, craqueter. *it.* faire du bruit, du fracas. knastern, als Schwärmer, Raketen, *it.* Salz, Kastanien ꝛc. im Feuer, peter, pétiller. das Knastern derselben, pétillement. *s.* Knattern.

es hagelt, daß es knastert, daß es knittert und knattert, la grêle tombe avec tant de violence, qu'elle fait un horrible fracas. *s.* brummen, murren, rechigner, gronder.

Knäten, *s.* Knoten.

Knattern, *v. n.* knastern, faire du bruit. das Salz knattert im Feuer, le sel pète ou pétille dans le feu. *s.* Knarren.

Knätze, *s.* Gnätze.

Knauel, *s. m.* eine Pflanze mit zehn Staubfäden und zwey Staubwegen, an deren Wurzeln sich das sogenannte Johannisblut befindet, knavel, scléranthe. (*Scleranthus perennis* L.)

Knauel, Knäuel, *s. m.* ein runder oder rundlicher Körper, welcher aus über einander gewundenen Fäden bestehet, pelote, peloton (de fil). den Zwirn auf Knäuel winden, dévider du fil par pelotons. ein Knauel Wolle aufwinden, faire un peloton de laine. Knauel eines Seidenwurms, Bälglein, cocon, coucon.

Knauelgras, *s. n.* dactylis conglomeré. (*Dactylis glomerata* L.)

Knauelicht, *adj.* und *adv.* en forme de pelote.

Knaueln, *v. a. w.* auf einen Knauel winden, dévider, mettre en pelotons ou en pelotes; pelotonner.

Knauen, *v. a.* g. w. ronger. *s.* g. einem etwas zu knauen geben, donner un os à ronger à qn; lui susciter une fâcheuse affaire.

Knauer, *s. m.* (auf Bergwerken) harter Kamm oder vest zusammengewimmertes Gestein, worauf kein Bergeisen versangen will, und welches mit Holz oder Feuersetzen muß gewonnen werden, roche, roc, vif.

Knauerig, *adj.* knauerige Gänge, da solche Knauer vorfallen, veine ou filon de roche refractaire.

Knauf, *s. m.* (*pl.* Knäufe) oberster Theil einer Säule, chapiteau. an korinthischen Säulen, cap pane. Knopf, bouton. Knorre an einem Baum, loupe.

Knaufmacher, *s.* Knopfmacher.

Knaufnadel, *s.* Knopfnadel.

Knaufstämpel, *s. m.* der Goldschmide, ein Stämpel, der unten abgerundet ist, runde Bleche damit zu hohlen Schälchen zu schlagen, marteau à emboutir.

Knaupeler, *s. m.* pinocheur.

Knaupeln, *v. n.* nagen, ronger. sachte, langsam wenig wovon essen, klauben, z. E. wenn man krank oder schon satt ist, pignocher, pinocher, grignoter, chipoter, manger peu à peu. abknaupeln, ausknaupeln, als Krebse, éplucher. an den Krebsen ist mehr zu knaupeln, als wirklich zu essen, il y a plus à éplucher qu'à prendre. *s.* er wird genug zu knaupeln haben, wenn er sein Vornehmen hinausführen will, il trouvera à qui parler.

Knauser, *s. m.* eine Person von einem übertriebenen Geize, ladre, jocrisse, gredin, grigou, fesse-mathieu, mesquin, pince-maille, verillard, barguigneur. er ist ein Erzknauser, il se plaint toutes choses; il partiroit une maille en deux; il tondroit sur un œuf; c'est un vilain cancre; il donne un sou à douze pauvres et il demande son reste; on tireroit aussitôt un pet d'un âne mort; il est vilain, comme du lard jaune; il est bien large, mais c'est par les épaules. Knauserin, femme mesquine.

Knauserey, *s. f.* Kargheit, léſine, chicheté, gredinerie, ladrerie, mesquinerie, taquinerie, ténacité, pouacrerie, sordidité, vilainie, chipotage, vetillerie.

Knauserig, *adj.* taquin, vilain, sordide. knauserig, *adv.* chichement, taquinement, sordidement. bey guten Mitteln doch knauserig leben, grignoter. knauserig spielen, carotter, grimeliner, carabiner.

Knausern, *v. n.* Knauserey üben, lésiner, ménager outre mesure, économiser plus qu'il ne faut.

Knaupern, *v. a.* g. mit kleinen Bißlein essen, chipoter, mangeotter. s. Knaupeln.

Knaussen, knäussen, *v. a.* bey Pergamentmachern, die Haare von den nassen Fellen herunter machen, dépiler.

Knauſt, *s. m.* w. ein Stück vom Brot, quignon de pain. Knauſt am Brote, der sich an ein anderes Brot angeschoben, bifeau, baiſure. von Holz, loupe de bois.

Knaustern, *v. a.* g. kleine Bißlein essen, épinocher.

Knautschen, *v. a.* chiffonner, fripper, bouchonner, froiſſer. s. Knitschen.

Kne

Knebel, *s. m.* Stock, Knüttel, tricot, garrot, gourdin, court et gros bâton, eines Hundes, billot pendu au cou d'un chien. dem Hunde einen Knebel anhängen, attacher un billot au cou du chien. Vorderbein, Knöchel, oſſelet, les os des doigts. Knebel ins Maul, Maulkorb, bâillon. *it.* Art Maulschloß, wodurch die Räuber verhindern, daß die Leute nicht schreyen können, poire d'angoiſſe. Stück Holz, so junge Mönche, die ohne Noth geredet, eine halbe Stunde im Maule tragen müſſen, mordache. Strick mit Knoten, so man um den Kopf und Stirne bindet, einen zu marcern, frontal. Knebel am Spieß, petit traverſin. Rätelſtock, moulinet. Knebel, womit die Ladung auf Laſtwagen veſt geknebelt wird, tortoir. Knebel, Querſtück an einigen Ketten, ernadou. Art Bandage, den Umlauf des Bluts zu hemmen, tourniquet.

Knebel, ein Pflanzenname: Ackerſpark, ſpergule. (*Spergula arvenſis* L.) *it.* s. Kerbel.

Knebelbart, *s. m.* der in die Quer gehende Bart der Oberlippen, mouſtache. tragen, porter la mouſtache. in die Höhe gekrümmter Knebelbart, barbe faite à l'eſcopette. denſelben aufſetzen, aufſtreichen, relever, retrouſſer.

Knebeleisen, *s. n.* ein beſonderes Eiſen, dem Knebelbarte damit die gehörige Geſtalt zu geben, fer à mouſtache.

Knebeler, *s. m.* s. Garbenbinder.

Knebelholz, *s. n.* womit die Hutmacher die Zugſchnüre des Fachbogens anſpannen, bandoir.

Knebeln, *v. a.* vermittelſt eines Knebels zuſammen ziehen oder binden, ſerrer avec un bâton, avec un tricot; garrotter, étreindre; das Maul knebeln, bâillonner, faire porter la mordache; die Stirn knebeln, appliquer un frontal. veſt geknebelt, bien garrotté.

Knebelspieß, *s. m.* ein Spieß mit einem Knebel, d. i. mit einem Quereiſen unter der Spitze, dergleichen die Jäger haben, den Sauen damit den Fang zu geben, das Fangeiſen, épieu. Partiſane, pertuiſane.

Knebelwachs, *s. n.* ein zubereitetes Wachs, den Knebelbart damit aufzuſtreichen, cire à retrouſſer la mouſtache.

Knecht, *s. m.* Diener, Dienſtbote, ſerviteur, valet; der Livereyen trägt, laquais. ein Knabe, garçon. Ackerknecht, valet de laboureur, - de manant, - de paysan. Hausknecht, (in Wirthshäuſern) valet du cabaret, - du logis, - d'hôtellerie. Poſtknecht, poſtillon, valet de la poſte. Schiffsknecht, matelot, bâtelier, gourmette. Schäferknecht, pâtre, garçon berger. Gerichtsknecht, Stadtknecht, archer, valet de juſtice. Stückknecht, valet d'artillerie. Knecht Ruprecht, le mome bourru.

Knecht, Leibeigener, eſclave, ſerf. einen zum Knecht machen, faire qn eſclave, einen Knecht frey machen, donner la liberté à un eſclave. als ein Knecht geboren ſeyn, être né ſerf, - eſclave.

Knecht, Kriegesknecht, Soldat, ſoldat. Fußknecht, fantaſſin. reiſige Knechte, cavallerie.

Knecht, bey verſchiedenen Handwerkern, Geſelle, valet, compagnon. Bäckknecht, garçon boulanger, oberſter Bäckknecht, Meiſterknecht, geindre, gindre, mitron; aide garçon boulanger, maître valet. Brauknecht, garçon braſſeur. Büttknecht, in den Papiermühlen, plongeur. Feuerknecht, in Glashütten, tiſeur. Schmiedeknecht, garçon maréchal, forgeron. Schuhknecht, garçon -, compagnon cordonnier.

Knecht, ein Werkzeug oder ein Theil eines Werkzeuges, welches zur Unterſtützung dienet, bey den Tiſchlern, womit ſie das Holz auf der Hobelbank beveſtigen, valet, varlet. Knecht, Standblock auf Schiffen, der groſſe Knecht, roc ou bloc d'iſſas, ſep de driſſe. Pfannenknecht, Stütze unter einer Pfanne, ſoutien. Pfeiler einer Wendeltreppe, pilier. Knecht an einer Ramme, batterie, an einer Salzſchaufel, manche. Stiefelknecht, tire-bottes. Mantelknecht, ein Holz in den Kleiderſchränken, den Mantel darauf zu hängen, porte-manteau.

Knechterey, *s. f.* w. s. Knechtſchaft.

Knechtgeld, *s. n.* w. eine Soldatenſteuer zur Unterhaltung der Beſatzungsſoldaten, ſervice.

Knechtisch, *adj* (in engerer und verächtlicher Bedeutung) nach Art eines Knechts, in dem Zuſtande eines Knechts gegründet, ſervile, aſſujetti, aſſujetiſſant, vil, bas, abject, lâche. *adv.* ſervilement, baſſement, lâchement. knechtiſche Arbeit, travail ſervile, - verrichten, valeter. knechtiſche Furcht, crainte ſervile.

Knechtlich, *adj.* (im guten, wenigſtens gleichgültigen Verſtande) einen Knecht ähnlich, in dem Zuſtande eines Knechts gegründet, de ſerviteur, de valet, der knechtliche Gehorſam, obéiſſance ſervile.

Knechtsarbeit, *s. f.* Arbeit eines Knechts, ſchwere, ſaure Arbeit, travail -, ſervice de valet, - d'eſclave.

Knechtschaft, *s. f.* der Stand eines Knechts, état de ſerviteur, - de valet. Stand der harten Dienſtbarkeit, valetage, ſervage, ſervitude. Sclaverey, eſclavage, condition ſervile, captivité, ſervilité. in Knechtſchaft, Sclaverey gerathen, tomber en eſclavage. daraus erlöſet werden, être délivré de l'eſclavage, - de ſervitude. einen Leibeigenen der Knechtſchaft erlaſſen, main mettre, affranchir. ein der Knechtſchaft erlaſſener, Freygelaſſener, main-mis, affranchi.

Knechtsdienst, s. Knechtschaft.

Knechtsgestalt, *s. f.* geringe Geſtalt, forme de ſerviteur.

Knechtvieh, *s. n.* (in der Landwirthſchaft) diejenigen Schafe, welche die Schäferknechte zu ihren eigenen Nutzen mit halten können, brebis appartenantes au garçon berger.

Kneckschälig, *adj.* g. ſchwach zu Fuß, qui a les jambes foibles.

Knees, *s. m.* ein ruſſiſcher Fürſt, Knez.

Kneif, *s. m.* ein Meſſer, (inſonderheit bey den Schuſtern) emporte-pièce. krummer, tranchet, rundes, coûteau de pied. kleines Meſſer, petit coûteau de poche. Federmeſſerchen, canif. Gartenmeſſer, ſerpe, ſerpette.

Kneifen, s. Kneipen.

Kneifer, Kneiper, *s. m.* 1) eine Art Tauchenten, harle huppé, knyper. (*Mergus Serrator* L.) 2) eine Schlange, welche den Menſchen anfällt, ſich an die Beine wickelt und ſolche mit ziemlicher Gewalt zuſammenkneift, ſerpent ſerreur. (*Boa contortrix* L.) 3) s. Kneipwurm.

Kneipe, *s. f.* s. Kneipzange und Kneipſchenke.

Kneipen, *v. a.* (*imperf.* ich kneipte, kniff, w. knipp, *perf* ich habe gekneipt, w. gekn.ppen, gekniffen.) mit den Nägeln, den Fingern, dem Schnabel, pincer; pincer qn avec les ongles *etc.* mit glühenden Zangen kneipen, tenailler. die Karten, Würfel kneipen, piper les cartes, les dés; couper les dés. die Karten ſo kneipen, daß die obere unten zu liegen kömmt, faire l'eſtoc. abkneipen, ôter, arracher avec les dents, avec les ongles ou en pinçant. den Teig kneipen, ankneipen, découper la pâte. s. Bauchgrimmen, Reiſſen haben, avoir des tranchées. es kneipt mich im Leibe, j'ai des tranchées dans le ventre. mein Schuh kneipt mich, mon ſoulier me bleſſe.

Kneipen, *s. n.* pincement, s. im Leibe, tranchées. von einer Purganz, bourraſque.

Kneiper, s. Kneifer.

Kneipschenke, *s. f.* g. eine ſchlechte geringe Schenke, gargotte, mauvais cabaret, taverne.

Kneipwurm, *s. m.* ein kleiner Rüſſelkäfer, welcher die Sproſſen und Spitzen der jungen Bäume abfrißt, urebec, coupe-bourgeou, charanſon. (*Curculio* L.)

Kneipzange, *s. f.* eine Zange mit ſcharfen krummen Backen zum Kneipen oder Abkneipen, pince, der Schmiede, tricoiſes; der Gieſſer, die Tiegel damit im Ofen zurecht zu ſetzen und Kohlen drauf zu legen, *it.* das Meßing, ſo aus der Kräze kömmt, zu zerſtücken, ernet, ernette. groſſe, das flieſſende Meßing aus dem Tiegel in die Form zu gieſſen, tenaille double.

Kneiß, s. Gneiß.

Kneißeisen, *s. n.* ein Eiſen der Gärber, vermittelſt deſſen ſie die Haare von den Fellen abſchaben, couteau ſourd, - rond, herbon.

Kneissen, *v. a.* a. bey den Gärbern, die Haare von den Fellen abſchaben, dépiler.

Knellen, g. s. Knüllen.

Kneten, *v. a.* einen weichen feuchten Körper mit den Händen oder Füſſen durcharbeiten, pêtrir, paitrir. geſchwind kneten, pêtrir ſur couche. den Teig nochmals kneten und Mehl nachſchütten, repêtrir, renforcer de la pâte. den Thon kneten, durchkneten, (bey Töpfern) voquer. den Teig von der rechten zur linken kneten, contre-fraſer. übel geknetetes Brot, pain pâteux. dis Brot iſt nicht wohl geknetet und ausgebacken, il ne ſent que la pâte. wohlgeknetete und gewaſchene Butter, du beurre refait. das Kneten, action de pétrir; pétriſſement, pétriſſage. Knet- oder Backtrog, huche, *w.* pêtrin.

Kneter, *s. m.* derjenige Bäckenknecht, der das Kneten verrichtet, garçon boulanger paitriſſeur.

Knetscheit, *s. n.* ein hölzernes Werkzeug, womit die Bäcker kneten, palette.

Knetscherling, *s. m.* Art kleiner runder Pflaumen, perdrigon.

Kneul, s. Knauel.

Kneussen, s. Knaussen.

Kneye, *s. f.* (in den Marſchländern) junges Weidengebüſche, oſeraie aquatique.

Kni

Knick, *s. m.* ein heller Schall, der entſtehet, wenn ein dünner Körper plötzlich einen Riß bekommt, éclat, bruit, ſon. *it.* Riß, Spalt an einem Gefäße, fente, fêlure, froiſſure. dieſes Glas, dieſer Topf hat einen Knick, il y a une fente ou fêlure à ce verre, à ce pot.

Knick, *s. n.* eine lebendige Hecke, wo die Zweige und jungen Stämme eingeknicket und in einander geflochten werden, haie vive entrelacée.

Knicken, *v. n.* einen feinen Schall von sich geben, welchen das Wort Knick ausdrücket, éclater. einen Riß bekommen, se feler. im Gehen knicken, boiter. im Tanzen, couper. s. karg seyn, lésiner, être chiche et avare; épargner, rogner la dépense, ménager outre mesure, économiser plus qu'il ne faut. genau handeln, marchander, barguigner.

Knicken, *v. a.* (mit einem Schall) zerbrechen, casser, briser. einknicken, feler, fendre, casser à demi, crevasser. zerstossen, froisser. zertreten, écraser. eine Laus knicken, écraser, tuer un pou. einen Hasen knicken, rompre le cou à un lièvre.

Knicker, *s. m.* ein Geitzer, der nicht gern gibt, ménager, mesquin, qui craint la dépense, pince-maille, avare, ladre, tenant, taquin, regrattier. der gar zu genau handelt, barguigneur. Läusknicker, pouilleux, pououx, pouacre.

Knickerey, *s. f.* Geitz, Filzigkeit, chicheté, lésinerie, vilenie, mesquinerie, taquinerie, avarice, lésine.

Knickerig, *adj.* geitzig, filzig, chiche, épargnant, mesquin, tenant, taquin, vilain, serre, reiserré, *adv.* chichement, vilainement, laidement, mesquinement.

Knickholz, *s. n.* ein niedriges Buschholz, broussailles, brousailles.

Knickicht, *s. n.* ein lebendiger Zaun, wo die Aeste und Zweige eingeknickt und in einander geflochten werden, s. Knick.

Knicks, *s. m.* 1) der Knick, haie vive entrelacée. 2) eine Bezeigung der Höflichkeit durch die Beugung der Knie, génuflexion, flé.hissement de genoux, révérence. einen Knicks machen, faire une révérence, - une génuflexion.

Knicksen, *v. n.* einen Knicks machen, faire une révérence, - une génuflexion.

Knickweide, s. Bruchweide.

Knie, *s. n.* genou. die Knie beugen, (g. knicken) fléchir le genou, plier le jarret, faire une génuflexion, - la révérence. einer, der beym Gebet die Knie nicht beuget, agonyclite. mit gebogenen Knien und eingezogenen Füssen, in kurzen Steigbügeln reiten, als die Türken, porter les jambes à la génette. jemandes Knie umfassen, embrasser les genoux de qn. auf die Knie fallen, s. Knien. auf den Knien beten, prier Dieu à genoux. bis an die Knie im Wasser stehen, être dans l'eau jusqu'aux genoux. Pferd, dessen Knie von Natur vorwärts gebogen sind, cheval brassicourt. Pferd mit einwärts gebogenen Knien, cheval jarreté, crochu. dessen Knien durch schwere Arbeit oder von den Spannseilen krumm gebogen sind, cheval arqué, qui a les jambes arquées. dessen Knien in der Mitte kahl sind, cheval couronné. Knie am Schreinerknechte, coude. Knie, (beym Schiffbau) krumme, als ein Knie gebogene Holzstücke, courbatons, courbes. Backenknie, joutereaux, jottereaux. Knie unter dem Kranbalken eines Schiffes, sousbarbes. Knie, die Pflöcke, woran die Schirmtücher auf dem Verdecke ausgespannt werden, pontilles, eponlilles. s. Kniehols.

Kniebad, *s. n.* ein Bad, die Strümpfe unter dem Knie fest zu binden, jarretière.

Kniebeuge, s. Kniekehle.

Kniebeugung, *s. f.* génuflexion; révérence.

Kniebiege, s. Kniekehle.

Kniebug, *s. m.* an den Hinterfüssen der vierfüßigen Thiere, der auswärts gebogene Theil des Knies, jarret. *it.* s. Kniekehle.

Kniebügel, *s. m.* bey den Bergleuten und andern Arbeitern, ein rund geschnittenes Leder, um die Knie im Arbeiten zu verwahren, genouillère.

Kniebusch, *s. m.* im Forstwesen, ein niedriges Buschwerk, taillis.

Knieeisen, *s. n.* im Schiffbaue, starke nach einem Winkel gebogene Eisen, welche die untersten Theile des Schiffbauches mit den Seiten verbinden, guirlandes, guerlandes.

Knien, *v. n.* auf die Knie fallen, sich setzen, s'agenouiller, se mettre (se jetter) à genoux. vor dem Altar knien, niederknien, se prosterner au pied de l'autel. einen knien lassen, faire agenouiller. schon auf den Knien seyn, être à genoux. der Faden kniet, macht ein Knie, (bey Tuchmachern) le fil fait un genou.

Kniend, *adj.* agenouillé, à genoux, à deux genoux.

Kniegalgen, *s. m.* Art Galgen in Gestalt eines Knies, potence à bras. Art davon, coq.

Kniegeige, *s. f.* eine grössere Geige, welche der Spielende zwischen den Knien hält, viole de gambe.

Kniegeschwulst, *s. f.* eine Krankheit der Pferde, vessigon, courbe de gorge.

Kniegicht, *s. f.* die Gicht in den Knien, gonagre, gonyalgie.

Kniegürtel, *s. m.* ein Gürtel, die Kleidungsstücke unter dem Knie zu gürten, jarretière.

Kniehalter, *s. m.* bey den Fleischern, ein Strick, womit sie wilden Ochsen den Kopf mit einem Vorderknie zusammen zu binden pflegen, sie dadurch zu bändigen, corde qu'on attache à la tête et aux pieds des bœufs sauvages pour les dompter.

Kniehols, *s. n.* ein Holz in Gestalt eines Knies, insonderheit beym Schiffbau, genou, itamenais, guirlande, *it.* joutereau.

Kniekappe, s. Kniebügel.

Kniekehle, *s. f.* der einwärts gebogene Theil des Beins hinter dem Knie, jarret, pli de jambe. Kniekehlensder, jarretière, poplitaire.

Kniekissen, *s. f.* ein Kissen, worauf man zu knien pflegt, carreau.

Knielade, *s. f.* bey den Nadlern, eine Art eines Schraubstockes, welcher auf dem Schenkel über dem Knie des Schaftschneiders passet, das Bündel Draht, welches man zerschneiden will, damit zu halten, die Schenkellade, chausse a couper les hanses.

Knieleder, s. Kniebügel.

Knieriemen, *s. m.* s. Kniegürtel. *it.* bey den Schustern, ein lederner Riemen, den Leisten damit auf dem Knie zu befestigen, tire-pied.

Knieröhre, *s. f.* eine Röhre mit einem Knie, dergleichen bey Wasserleitungen gebraucht werden, tuyau recourbé, coude de conduite.

Kniescheibe, *s. f.* ein erhabenes Bein in Gestalt einer Scheibe, welches das Schenkelbein mit dem Schienbein verbindet, palette de genou, rotule, meule.

Kniestreiche, *s. f.* bey den Wollarbeitern, die feinste Art Kardätschen, welche auf der Knie befestiget werden, petites cardes.

Kniestreichen, *s. n* das Krämpeln der Wolle vermittelst der Kniestreiche, cardage, opération du cardage.

Kniestreicher, *s. m.* ein Wollkämmer, der sich der Kniestreiche bedient, cardeur qui employe les petites cardes.

Kniestück, *s. n.* ein Stück, welches einen Bug enthält, genou. Kniestück am Harnisch, genouillère. *it.* ein Gemälde oder Kupfer, worauf eine Person bis an die Knie vorgestellet ist, tableau qui ne represente les personnes que jusqu'aux genoux.

Knietief, *adj.* und *adv.* tief bis an die Knie, jusqu'au genou, de la hauteur du genou.

Kniff, *s. m.* 1) die Handlung des Kneipens und dessen Merkmal, der dadurch verursachte Fleck, coup de pince, pinçon. 2) ein unerlaubter Handgriff, ein listiger Kunstgriff, ruse, artifice, supercherie, stratagème. Advocatenkniff, pratique, refuite. das schmeckt nach Advocatenkniffen, cela sent le Robin.

Kniffeln, *v. n.* g. pinocher, éplucher. s. Knaupeln.

Knipp, *s. m.* Knippchen, *s. n.* ein Schneller mit dem mittlern Finger und Daumen in die Hand, croquignole.

Knippeln, s. Klöpfeln, Klöppeln.

Knippen, *v. n.* mit den Fingern ein Knippchen schlagen, claquer des doigts.

Knippkäulchen, *s. n.* eine kleine thönerne Kugel, womit die Kinder spielen, jalet, chique, petite boule de terre qui sert de jouet aux enfans. mit Knippkäulchen spielen, jouer à la fossette.

Knipps, *s. m.* s. Klipp. Knipps, (im Scherz) gemeiner Branntwein, brandevin, eau de vie. *it.* Knirps, kleiner, kurzer Mensch, (petit) bout d'homme, bout de cul, mirmidon, nabot, ragot, basser, embryon, pygmée, courtebotte, crapoussin, jaquemart, bamboche. was ist das für ein kleiner Knipps? quel petit mirmidon est-ce-là? er ist ein Knirps, ce n'est qu'un avorton; il n'a qu'une coudée; il n'est pas plus gros qu'un ciron. ungestalter Knirps, chafouin, rabougri, un petit homme tout rabougri.

Knippscheere, *s. f.* eine kleine Scheere, Bilder auszuschneiden, ciseaux à découper des images.

Knipptasche, *s. f.* eine Tasche mit einem Bügel, welche vermittelst einer kleinen stählernen Feder verschlossen wird, escarcelle.

Knirren, *v. n.* s. Knarren.

Knirschen, *v. n.* mit den Zähnen, craquer des dents, grincer les dents, w. crisser. *it.* faire craquer les dents. *v. a.* harte und veste Körper zerdrücken, zerreiben, broyer, froisser, concasser, piler.

Knirschen, *s. n.* craquement, craquettement, grincement, w. crissement.

Knirzel, *s. m.* Ueberbein, sur-os, ganglion.

Knispel, *s. m.* Säcklein, worin Drogues pour en faire une infusion. von einem Knispel trinken, boire du vin où l'on a fait (mis) infuser un nouet de quelques drogues; boire d'une infusion.

Knistergold, *s. n.* zu dünnen Blättchen wie Papier geschlagenes Messing, clinquant.

Knisterkatze, Knitterkatze, *s. f.* g. dünne Lichter von schlechtem und feuchtem Unschlitt, welche im Brennen zu knittern pflegen, chandelle qui fait du bruit en brûlant.

Knistern, *v. n.* criquer, croquer. die trocknen Kräuter knistern, les herbes sèches criquent. das Biscuit knistert unter den Zähnen, le biscuit croque entre les dents. das Knistern des Feuers, bruit du feu.

Knitschelbeer, *s. f.* Elsbeer, cormie, sorbe.

Knitschen, Knütschen, *v. n.* zerstossen, zerquetschen, concasser, broyer. allzusehr drücken, presser, froisser. knistern, knütern, chiffonner, bouchonner, mettre en un bouchon.

Knittel, s. Knüttel.

Knittergold, s. Knistergold.

Knittern, s. Knistern.

Kno

Knobbe, *s. f.* g. kleines Brötchen, zum Morgenbrote für Kinder, bise, biset. s. Knauß.

Knobbel-

Knobbelfisch, s. Knotenfisch.

Knöbel, *s. m.* 1) g. die äussere Erhöhung an den Fingern, welche das mittelste Gelenk an demselben hervorbringt, der Knöchel, article, jointure. s. die Hand, main. die Finger, les doigts. 2) im preußischen Bernsteinhandel, die kleinsten Stücke Bernstein, welche noch zum Drehen tauglich sind, ambre du troisième module.

Knoblauch, *s. m.* eine Art bekannten starkriechenden Lauches, ail ordinaire. (*Allium sativum* L.) die Zwiebel desselben, tête d'ail, Knoblauchszehe, côte d'ail, gousse d'ail. ein Büschel Knoblauch, une botte d'ails. ein Braten, der mit Knoblauch gespickt ist, rôti piqué d'ail. Knoblauchsbrühe, sauce à l'ail; aillade.

Knoblauchskraut, *s. n.* Art Wegesenfes, welcher wie Knoblauch riecht, alliaire, herbe aux ails. (*Erysimum Alliaria* L.)

Knoblauchsmittwoche, *s. f.* in einigen Gegenden, die Mittwoche nach Pfingsten, mécredi d'après la pentecôte.

Knoble, Knoblenblume, s. Engelblume 1.

Knöchel, *s. m.* am Finger, nœud. Knöchel, Knorr am Fusse, malléole, cheville (du pied). bey Thieren, astragale. Glied, Gelenke, article, jointure. die ganze Reihe der Knöchel an Fingern und Zehen, phalange. Geschwulst um die Knöchel, phlegmon.

Knöchelchen, Knöchlein, *s. n.* kleiner Knochen, osselet. mit Fangknöchelchen spielen, jouer aux osselets. Knöchelchen am Backen unterm Auge, pommette.

Knochen, *s. m.* os. Knochen am dicken Bein, fémur. starke, grobe Knochen, gros os. grosse Knochen von Thieren, *it.* Todtenknochen, Gebeine, ossemens. Marksknochen, lavouret. hohler Knochen, darein die Schuster ihr Fett thun, alti. vergliederte Knochen, eine Krankheit, ankylose. Schmerz in den Knochen oder an dem Häutlein derselben, ostéocope. was zwischen den Knochen liegt, interosseux. Erzeugung der Knochen, ostéogénie. verschiedene Arten der Zusammenfügung, Verbindung und Befestigung der Knochen im menschlichen Körper, amphiarthrose, arthron, arthrodie, diarthrose, enarthrose, gomphose, gynglime, symphyse, synarthrose, synchondrose. Lehre von den Knochen, Beschreibung derselben, ostéologie. an einem Knochen nagen, ronger un os. Splitter eines zerbrochenen Knochens, esquille d'un os. die Knochen ausnehmen, désosser. in Knochen verwandeln, ossifier. in Knochen verwandelt werden, s'ossifier. in Knochen verwandelnde Eigenschaft, qualité ossifique. P. es ist nichts an ihm wie Haut und Knochen, il n'a que la peau et les os; il a la peau collée sur les os. er ist so mager, daß man alle Knochen an ihm zehlen kan, les os lui percent la peau.

Knochenartig, *adj.* osseux.

Knochenbrand, *s. m.* bey dem Rindvieh, derjenige Brand, welcher die Beine des Thiers angreift, maladie qui attaque les os.

Knochendreher, *s. m.* s. Beindrechsler.

Knochendürre, *adj.* sehr mager, décharné, extrêmement maigre.

Knochenfeile, *s. f.* eine Feile der Wundärzte, râpatoir.

Knochenfisch, *s. m.* ein Fisch in Indien, dessen ganzer Körper mit einem Knochen bedeckt ist, coffre, poisson-coffre; (bey den Indianern) ikam peti. (*Ostracion* L.)

Knochenhauer, *s. m.* s. Fleischer.

Knochenhaus, s. Beinhaus.

Knochenhäutlein, *s. n.* die Haut, welche unmittelbar einen Knochen umgiebt, périoste.

Knochenknoten, *s. m.* condyle.

Knochenkrankheit, *s. f.* ostéocope.

Knochenkrebs, s. Beinfraß.

Knochenlehre, *s. f.* die Lehre von der Beschaffenheit, Verbindung, Gestalt und Nutzen der Knochen in einem thierischen Körper, ostéologie.

Knochenmann, *s. m.* w. Gerippe, squelette. der Tod, la mort.

Knochenmark, *s. m.* Mark von den Knochen, moelle.

Knochennaht, *s. f.* an der Hirnschale, suture entrecoupée.

Knochenspalt, *s. m.* der Spalt eines Knochens, fissure.

Knochensäge, *s. f.* bey den Wundärzten, amphiomèle.

Knochenstein, s. Beinbruch.

Knochenwurm, *s. m.* eine Krankheit des Rindviehes, wenn es an den Knochen oder vestern Theilen des Leibes Beulen bekömmt, maladie qui cause des tumeurs aux parties solides des bœufs.

Knöchern, *adj.* aus Knochen bereitet, d'os.

Knochig, *adj.* Knochen habend, viele Knochen enthaltend, osseux.

Knochicht, *adj.* Knochen ähnlich, osseux.

Knocke, *s. f.* Knocken, *s. m.* (in Niedersachsen) ein derb zusammengedrehetes kolbiges Bund gehechelten Flachses, s. Haute.

Knödel, *s. m.* Kloß, vitelot. *it.* Hotzel, poire sèche.

Knoll, Knollen, *s. m.* eine unförmliche veste und rundliche Erhöhung von beträchtlicher Grösse, *it.* ein unförmliches Stück, masse, mole. ein Knolle Blut oder Milch, grumeau de sang ou de lait. grosse Beule an einem thierischen Körper, tumeur, tubérosité, enflure, loupe. Knollen an Wurzeln einiger Pflanzen, tubercule. Knollen, Erdäpfel, s. dieses Wort. im Berghaue, die nicht ausgepauschten alten Schlacken, knobbes. s. g. ein grober ungeschickter Mensch, lourdaut, rustre, butor.

Knollen, *v. a.* bey den Bretzelbäckern, den vorher brödlicht gerichenen Teig wieder in eine Masse zusammendrücken, remanier la pâte.

Knollenkraut, *s. n.* wildes Süßholz, réglisse sauvage. (*Astragalus glycyphyllos* L.)

Knollhorn, *s. n.* Art Stachelschnecken, radis. (*Murex Rapa* L.)

Knollig, *adj.* Knollen habend, Knollen ähnlich, tubereux. knollige Wurzeln, racine tubereuse. geronnen, grumeleux.

Knollsucht, *s. f.* Art Gicht, die Knollen in der Haut verursachet, goutte nouée.

Knollwicke, *s. f.* s. Erdnuß.

Knopf, *s. m.* ein runder oder halbrunder Körper, besonders in so fern er sich auf der Spitze oder am Ende eines andern Dinges befindet, bouton. Knopf am Kleide, bouton. seidene, goldene Knöpfe, boutons de soie, d'or. ein Duzzend, zwölf Duzzend Knöpfe, une douzaine, une grolle de boutons. Knöpfe aufsetzen, mettre des boutons. Knöpfe annähen, attacher, coudre des boutons. sämmtliche zu einem Kleide gehörige Knöpfe, garniture d'habit. mit Knöpfen besetzt, versehen, boutonné, garni de boutons. (in der Wappenkunst) mit Knöpfen von andrer Farbe besetzt, pommeté. Knopf am Zügel, bouton de bride. Knopf an einem spanischen Rohre, auf einer Flaggen- oder Wimpelstange, pomme. an einem Kaminbocke, pomme de chenet. auf einem Bette, pomme de lit. am Wetterhahn, pomme de girouette. Sattelknopf, pommeau de selle. Degenknopf, pommeau d'épée. Nadelknopf, tête. den Nadelknopf auf den Schaft setzen, entêter. Knöpfe spinnen, tourner des têtes. Knopf, Kragen einer Geige, collet de violon. Knopf auf den Kutschendecken, am Schranke, pommette. auf einem Thurme, *it.* unter einem Schranke, boule. Knopf, Knospe, bouton, bourgeon. Knoten, nœud. geflochtner Knopf an Pferdezügeln, nœud des rênes. einen Knopf in den Faden machen, faire un nœud au bout du fil. einen Knopf knüpfen, zuziehen, auflösen, nouer, serrer, défaire un nœud. die Bäume treiben Knöpfe, les arbres poussent des bourgeons, des boutons. Knopf, Knauf, chapiteau.

Knopfbaum, *s. m.* ein amerikanisches Staudengewächs, céphalanthe. (*Cephalanthus* L.)

Knöpfchen, *s. n.* kleiner Knopf, petit bouton. Hemdeknöpfchen, bouton de chemise. erhabenes Knöpfchen auf den Kleiderknöpfen, agrément. auf den runden Glasscheiben, boudin, boudine. *it.* eine Porzellanschnecke, 1) das glatte Knöpfchen, le petit bouton uni. (*Cypræa Gobulus.*) 2) das körnige Knöpfchen, le petit bouton grenu. (*Cypræa Cicercula* L.)

Knopfdraht, *s. m.* bey den Nadlern, derjenige Draht, woraus die Knöpfe der Nadeln verfertiget werden, fil à tête, cannetille. Knopfdrahtschneider, rogneur de tête. Knopfdrahtspindel, moule à tête, - à cannetille.

Knopfeisen, *s. n.* die Form zu den Knopfplatten, cas, emporte-pièce.

Knöpfelinstrument, *s. n.* ein musicalisches Instrument, das mit Knöpfeln geschlagen wird, als Pauken, Trommeln ꝛc., instrument à baguettes.

Knöpfeln, *v. a.* bey den Nähterinnen, kleine künstliche Knöpfe oder Knoten in dem Genähe verfertigen, piquer ou faire des points.

Knöpfen, *v. a.* zuknöpfen, anknöpfen, boutonner.

Knopfen, *v. n.* bourgeonner. s. Knospe.

Knopfgiesser, *s. m.* eine Art Gürtler, welche Kleiderknöpfe, Schnallen u. dergl. verfertigen, boutonnier faiseur de moules.

Knopfhaken, *s. m.* bey den Schneidern, tire-bouton.

Knopfhammer, *s. m.* bey den Goldschmieden, ein Hammer, welcher an beyden Enden knorrig ist, flache Dinge bucklig damit heraus zu treiben, marteau à emboutir.

Knopfholz, *s. n.* bey den Nadlern, ein Holz an dem Knopfrade, zwischen dessen Stiften der Knopfdraht von der Giebe auf das Spinnrad geleitet wird, planchette.

Knöpfig, s. Knotig.

Knöpflein, s. Knöpfchen.

Knopfloch, *s. n.* ein langes Loch an Kleidungsstücken, wodurch der Knopf gehet, boutonnière. mit Demanten besetztes, garnie de diamant.

Knopfmacher, *s. m.* ein Handwerker, der allerhand gesponnene Kleiderknöpfe verfertiget, boutonnier. Knopfmacherwaare, boutonnerie.

Knopfnadel, *s. f.* Stecknadel, épingle.

Knopfrad, *s. n.* bey den Nadlern, ein Rad, den Knopfdraht zu kleinen Röllchen darauf zu spinnen, rouet à préparer le fil à tête.

Knopfregal, *s. n.* in Orgelwerken, ein Regal, dessen Pfeifen ein durchlöchertes Knöpfchen haben, jeu de régale dont les tuyaux sont pommettés.

Knopfrose, *s. f.* Art gemeiner Gartenrosen, welche einen dicken Knopf hat und deren rothe Farbe in das Schwärzliche fällt, daher sie auch Kohlrose genannt wird, rose à grand bouton.

Knopfscheere, *s. f.* bey den Nadlern, eine Scheere, den Draht zu den Knöpfen der Stecknadeln zu schneiden, ciseaux camards.

Knopfseide, *s. f.* bey den Knopfmachern, diejenige Seide, woraus die seidenen Kleiderknöpfe gesponnen werden, soie à boutons.

Knopfspindel, *s. f.* bey den Nadlern, derjenige Draht, worüber der Knopfdraht gesponnen wird, und welcher so dick ist, als der Schaft der Nadel, tour à fil de tête.

Knopfspinner, *s. m.* bey den Nadlern, derjenige Arbeiter, welcher die Knöpfe zu den Stecknadeln verfertiget, coupeur de têtes, tourneur de têtes.

Knöppel, Knöppeln, s. Klöpfel, Knüppel, Knüppeln.

Knoppar, *s. f.* s. Galläpfel.

Knoppereisen, *s. n.* auf den Eisenhämmern, eine Art des Stangeneisens, welches knopfig geschmiedet wird, carrillon, fer de carrillon.

Knopperhammer, *s. m.* ein Hammer mit einer stumpfen Schärfe, vermittelst dessen das Knoppereisen bereitet wird, marteau à forger le fer de carrillon. *it.* eine Hütte, wo das Knoppereisen geschmiedet wird, forge à fer de carrillon.

Knopperstück, *s. n.* ein Stück Knoppereisen, pièce de fer de carrillon.

Knorpel, *s. m.* ein beinartiges nur nicht so hartes, weisses, sehr elastisches Wesen in den thierischen Körpern, cartilage. schildförmiger an der Luftröhre, cartilage scutiforme, thyroïde; pomme-, morceau d'Adam. schwertförmiger Knorpel am Brustbeine, fourchette, cartilage xiphoïde. die beyden gießkannenförmigen Knorpel an der Luftröhre, zur Bildung des Tons, cartilages arythénoïdes. ringförmiger an der Luftröhre, cartilage cricoïde; am innern Augenwinkel, poulie. halbringförmiger, cartilage figmoïde. Knorpel des zweyten Halswirbels, pyrenoïde. zwischen den Gelenken der Knochen, cartilage interarticulaire. am Rande breiter Knochen, cartilage marginal. so bey Heilung der Beinbrüche wächst, cal, calloſité. so die Nasenlöcher umgibt, aile. der solche scheidet, theilet, diaphragme, paroi. an der Nase der Pferde, fourris. am Augenliede, peigne. Verhärtung beweglicher Gefässe in Knorpel, chondrogénesie. Lehre von den Knorpeln, chondrologie. Ohrläppchen, tendron.

Knorpelblume, *s. f.* renouée argentée, herbe au panaris. (*Illecebrum Paronychia* L.)

Knorpelfisch, *s. m.* (in der Naturgeschichte) eine allgemeine Benennung aller derjenigen Fische, welche nicht durch Kiemen, sondern durch besondere Lungen Athem holen, und dabey die Luft durch Seitenlöcher einziehen, weil sie statt der Gräten Knorpel haben, poisson cartilagineux.

Knorpelicht, knorpelig, *adj.* Knorpel habend, *it.* Knorpel ähnlich, cartilagineux.

Knorpelkraut, *s. n.* polycnémon. (*Polycnemum arvense.*)

Knorpeln, s. Knarpeln.

Knorren, *s. m.* ein unförmlicher harter Körper, bloc. am einem Holze, an Händen und Füssen, nœud, cal, calus. *w.* Knopf, bouton. Knorre oder Knorz am Holz, durillon. im Rohr, Stroh, nœud de roseau, de tuyau de paille. Knorren an Fingern, condyle. Fortsatz eines Beins, protuberance. Ueberbein, apophyse. Knorz, der an einer Wurzel wächst, corde de racine. Knorren in der Masse des Schiefersteins, chat. dem die Knorren an den Füssen hervorstehen, großknorricht, großknoticht, qui a les talons fort gros. Knorzfuß, pied-bot.

Knorricht, *adj.* noueux, noilleux, plein de nœuds. *it.* calleux. s. Knoticht. das Knorrichte an einem geheilten Beinbruche, calloſité.

Knospe, *s. f.* ein rundlicher Knopf oder Knoten an einem Gewächse, worin die jungen Blumen verschlossen und gleichsam eingewickelt liegen, bouton, bouton de fleur. Knospe, worin die jungen Blätter und die Schößlein stecken, bourgeon, œil, drageon. Knospen bekommen, treiben, aboutir, s'aboutir, rejetter, *it.* bourgeonner, *it.* boutonner, aufs neue, reboургeonner. die überflüßigen Knospen abnehmen, ébourgeonner. das Abnehmen derselben, ébourgeonnement. dieser Baum fängt an Knospen zu treiben, cet arbre commence à pousser.

Knospen, *v. n.* Knospen bekommen, treiben, drageonner, aboutir, s'aboutir, boutonner.

Knospengras, s. Igelskolbe 2.

Knospenhäutlein, *s. n.* hymen, surfeuille.

Knospenkäfer, *s. m.* ein kleiner Käfer, der die Knospen abnaget, coupe-bourgeon.

Knospicht, *adj.* so voller Knospen ist, boutonné, qui a des boutons.

Knötchen, s. Knötlein.

Knöteln, *v. a.* kleine Knoten machen, besonders im Nähen, s. Knöpfeln.

Knoten, *s. m.* womit etwas gebunden, geknüpft ist, *it.* Gelenk, Absatz am Gewelh eines Hirsches, am Weinstock, Strohhalme, nœud. Knoten binden, knüpfen, faire un nœud. Knoten auflösen, dénouer un nœud; défaire un nœud. harter Knoten in Marmorblöcken, clou. Knoten in einer Glasscheibe, œil de bœuf. geschleifter Knoten, nœud courant. Kreuzknoten der Weber, nœud croisé, de tisserand. gordischer, unauflöslicher Knoten, nœud Gordien. der gordische Knoten war dergestalt durch einander geflochten, daß es unmöglich war, ihn aufzulösen, le nœud Gordien étoit tellement enlacé, qu'il étoit impossible de le dénouer. mit Knoten, (im Wappen) noueux. Knoten oder Schlinge in einem Seile, schwere Steine und Balken in die Höhe zu ziehen, halement. Knoten an einem grossen Tau, croupiat, marguerite. Knoten zweyer an einander geknüpften Taue, ajuste, avuste. Knoten, den man mit einem Tau über das andere macht, demi-clef. so zwey Taue verbindet, embouſſure. Art Knoten, den die Matrosen am Ende der Taue machen, cul de port, cul de porc. Knoten am Ende der Knochen, *it.* der Gelenke an Fingern, condyle. an den Fingern der Gichtbrüchigen, *it.* an Händen und Füssen von harter Arbeit, cal, calus. am Gelenke der Hundesüsse, buruxe. Reihe von Knoten und Beulen zwischen Fell und Fleisch, Krankheit der Pferde, corde de farcin. damit behaftet, farcineux. steinichte Knoten in Birnen, carrières. Knoten, das Teche im Grubenlichte der Bergleute, mèche. Knoten, Knödel, poires sauvages. Knopf, bouton. Bierknoten, Adamsbiß, nœud de la gorge, pomme d'Adam; larynx. harter Knoten über den Gelenken, Nerven, nodus. harter Knoten in den Brüsten der Kindbetterinnen, grumeau de lait. voll solcher Knoten, grumeleux. harter Knoten im Fleisch, *it.* in einem Baume, nœud, bosse, dureté, durillon. Knoten, Wulst, von etwas Aufgeschürzten, trouſſis. Knoten am Baume, wo ein Ast wächst, chicot. an Ahornbaume, broussin d'érable. fauler Knoten am Stammholze, malandre. Lein-Flachsknoten, graine de lin.

Knoten gewinnen, ansetzen, (von Bäumen) *it.* Knoten an den Gelenken bekommen, als Podagristen, nouer, se nouer.

Knoten, (in der Astronomie) die beyden Puncte in der Ekliptik, in welcher die erweiterte Bahn des Planetens sie durchschneidet, nœud. der aufsteigende Knoten, nœud ascendant. der fallende oder niedersteigende Knoten, nœud descendant.

f. P. Knoten, Schwierigkeit, nœud, le hic, l'enclouûre, la difficulté; scrupule, doute. da steckt der Knoten, c'est là le nœud, le point de l'affaire, c'est là où git le lièvre, la difficulté, voilà le hic! *g.* le tu autem; c'est là le diable, - le chien dent. den Knoten treffen, (ironisch) trouver la fève au gâteau; rencontrer juste; y être, deviner. ein harter Knoten, schwere Sache, une chose, - affaire fort difficile. beschwerliche Bedingung, dure condition. hart zu verdauen, de dure digestion. daran hengt der Knoten nicht, ce n'est pas par là que le pot s'enfuit. der Knoten dieser Komödie entwickelt sich, l'intrigue de cette comédie se dénoue. einen Knoten ins Schnupftuch knüpfen, um eine Sache nicht zu vergessen, mettre une épingle sur sa manche pour se souvenir de qch. einen Knoten suchen, wo keiner ist, chercher des difficultés où il n'y en a point; chercher des difficultés à plaisir; chercher midi à quatorze heures.

Zweifelsknoten, Knotenschlingen, lacs d'amour, entrelacs, entrelas.

Knotenader, *s. f.* veine scistique.

Knotenband, *s. n.* ein Band oder Strick mit Knoten, cordelière. die Bauren zu martern, frontal.

Knotenfisch, *s. m.* eine Art Wallfisches, der sechs Knoten oder Höcker auf dem Rücken hat, baleine à six bosses. (*Balæna gibbosa* Erxl.)

Knotenkraut, s. Knotenwurz.

Knotenmoos, *s. m.* Art Moses, dessen Büchse auf einem Faden ruhet, welcher aus einem Knoten an der Spitze des Stängels oder der Aeste entspringet, bryum. (*Bryum* L.)

Knotenperruque, *s. f.* eine Perruque mit langen Zöpfen, deren jeder in einem Knoten aufgeschürzt ist, perruque à nœuds.

Knotenspreu, *s. f.* die Spreu von den Flachsknoten, balle de graine de lin.

Knotenstock, s. Knotholz.

Knotenwurz, *s. f.* die knotige Braunwurz, grande scrophulaire commune, scrophulaire des bois. (*Scrophularia nodosa* L.)

Knöterich, *s. m.* ein Kraut, spargule, spargette. (*Spergula arvensis* L.)

Knotholz, *s. n.* im Weinbaue, zur Fortpflanzung abgeschnittene Reben, chapon de vigne.

Knotig, knoticht, *adj.* als Holz, noueux, noueux, noilleux. voll Knoten, plein de nœuds. s. Knoticht. *it.* von der Milch, grumeleux, vom Rohr, Halm, genouillé, von Wurzeln, genouilleux. von Holz, so kurzstämmig voller Knoten und zum Verarbeiten nichts taugt, bois abougri ou rabougri; bois noueux, rustique, madré. knoticht werden, se rabougrir, als Wurzeln, se corder. knotichte Keule des Herkules, massue pleine de gros nœuds. knotichter Ast, (im Wappen) chicot. vom knotichten Holz gemacht, mit abgestutzten Aesten, écoté; (croix écotée.) knoticht, knöpsicht gegen einander gesetzt, entrécoté. knotichte Gicht, goutte noüée. knoticht, höckericht, raboteux. das Knotichte am Hirschgeweih, perlures. knotichtes Ammonshorn, corne d'Ammon tuberculeuse. knoticht und erhaben gestreiftes, - à stries noueuses en relief. mit zackichten pyramidenförmigen Knoten, avec des tubercules épineuses et pyramidales. mit zwey Reihen kleiner runder Knoten, à deux rangs de petites tubercules rondes.

Knötlein, Knötchen, *s. n.* kleiner Knoten, petit nœud. am Gestoppe der Heudetatzen, pommette. in der Wolle, poux. *g.* vom Mehl, Mehlklöslein, vitelot. die Sprengsel eines Hemdes mit Knötchen besetzen, faire des pommettes aux poignets d'une chemise. Knötchen in genehe-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

genehete Arbeit machen, broder. die Knötchen im Tuche mit einem Zängkein auszupfen, gnuppen, noper, énouer, épinceler le drap. das Gnuppen, nopage.

Knottern, s. Knuttern, it. Knarren, Knurren.

Knu

Knubbe, *s. f.* g. s. Knorre, Kloß, Knoten.

Knüllen, *v. a.* g. grobe ungestalte Falten machen, chiffonner. in einen Klumpen drücken, bouchonner. liederlich zusammen binden, fagotter. zerknüppeln, houspiller. s. Knautschen, Knitschen.

Knüpfel, s. Klöpfel, Klöppel.

Knüpfen, *v. a.* einen Knoten machen, mit einem Knoten anbinden, vest machen, nouer, it. faire un nœud, lier, attacher avec un nœud. den Nestel knüpfen, nouer l'aiguillette. falsch knüpfen, (bey Webern) fornouer. zwey Schiffseile an einander knüpfen, avuster, ajuster. einer, eine, die etwas zusammen knüpft, noueur, noueuse. abknüpfen, défaire un nœud. s. délivrer. aufknüpfen, pendre. losknüpfen, dénouer, délier. das Knüpfen, nouement. das Nestelknüpfen, nouement d'aiguillette; infibulation.

Knüpfziegel, *s. pl.* nouettes.

Knüppel, s. Knüttel.

Knuppelbrücke, *s. f.* pont de rondins.

Knüppelholz, *s. n.* kleines, menuise. ein Bündel Knüppelholz, falourde.

Knurren, s. Gnurren.

Knute, *s. f.* eine noch in Rußland übliche Peitsche mit vielen dünnen Stricken, deren jeder mit vielen Knoten versehen ist, knout, fouet.

Knutschen, g. s. Knitschen, Knüllen.

Knuttel, *s. m.* Stock, Prügel, bâton. runder, dicker Prügel, rondin. kurzer und dicker Prügel, tricot, trique, garror, g. gourdin. mit einem dergleichen Knüttel abprügeln, knüffeln, knütteln, baltonner, g. rondiner, gourdiner, donner des coups de gourdin. einen Knüttel unter die Hunde werfen, g. jetter une parole au hazard. Knüttel, so man den Hunden anhengt, billot, tribard. Pfortenknüppel, verrou. einen Knüttel zwischen den Zähnen habend, baillonné.

Knüttelholz, *s. n.* aus ungespaltenen Aesten bestehendes Brennholz, rondins, cotrets.

Knüttelsticken, *s. n.* ein Sticken zum Knütten, aiguille à tricoter.

Knüttelvers, *s. m.* ein kurzzeiliger Vers ohne poetische Schönheit, rimaille, vers burlesque, méchant vers. lateinische Knüttelverse, vers léonins.

Knütten, *v. a.* stricken, tricoter, brocher.

Knütter, *s. m.* der Strümpfe u. d. gl. stricket, tricoteur. Knütterin, tricoteuse.

Koa

Koati, *s. n.* eine Art Bären in Amerika, coati, raton (*Ursus Lotor* L.)

Koatimondi, *s. n.* das Nasenfrett, coati-mondi à queue annulée, coati. (*Viverra Nasua* L.)

Koaxen, *v. n.* von Fröschen, coasser, croasser.

Koaxen, *s. n.* coassement.

Kob

Kob, *s. n.* eine Art Gazellen in Senegal von der Grösse eines Damhirsches, kob, la petite vache brune. (*Antilope Kob* Erxl.)

Koba, *s. n.* eine Art Gazellen in Senegal, welche noch grösser als das Kob ist, koba, la grande vache brune. (*Antilope Koba* Erxl.)

Kobalt, *s. m.* im Bergbaue und in der Mineralogie verschiedene Producte des Mineralreichs: 1) Galmey, calamine, pierre calaminaire. 2) ein Halbmetall, welches im Schmelzen einen weißglänzenden spröden König und eine unmetallische Erde gibt, aus welcher mit Salz und Alkali eine blaue Farbe zubereitet wird, daher er Farbenkobalt genennt wird, cobalt. aschgrauer Kobalt, mine de cobalt cendrée. Spiegelkobalt, mine de cobalt spéculaire. Schlackenkobalt, mine de cobalt vitreuse semblable à des scories. drusiger Kobalt, mine de cobalt en cristaux. 3) Art Mineralien, welche zwar dem Kobalte gleichen, aber entweder keine färbenden oder doch keine arsenikalischen und regulinischen Theile haben, cobalt. Scherbenkobalt, caillou arsénical, pyrite appellée arsénic testacé. 4) s. Kobold.

Kobaltbeschlag, *s. m.* ein gelbes oder rothes Pulver auf den Kobalterzen, fleur de cobalt superficielle, enduit de cobalt.

Kobaltblumen, *s. pl.* ein zarter strahliger oder krystallinischer Auswuchs auf den Kobalterzen, fleurs de cobalt, Kobaltblühte, fleur de cobalt striée comme l'amyanthe.

Kobaltdruse, *s. f.* ein drusig gewachsenes Stück Kobalterz, mine de cobalt en cristaux, mine de cobalt cristallisée.

Kobalterde, *s. f.* Kobalterz in Gestalt einer Erde, ochre de cobalt, mine de cobalt terreuse.

Kobalterz, *s. n.* Erz, das Kobalt enthält, mine de cobalt.

Kobaltgang, *s. m.* ein Gang, worin Kobalt bricht, veine de cobalt.

Kobaltisch, *adj.* de cobalt.

Kobaltkönig, s. Kobaltspeise.

Kobaltmulm, *s. m.* Kobalt in Gestalt eines Mulms, terre de cobalt.

Kobaltnapf, *s. m.* auf dem Harze, ein kugelförmiges sehr arsenikalisches und silberhaltiges Erz, welches keine färbende, wohl aber eisenschüßige Theile enthält, Raubkobalt, mine de cobalt rapace.

Kobaltspeise, *s. f.* Regulus, welcher sich bey Schmelzung des Kobalts auf dem Boden setzet, régule de cobalt.

Kobaltspiegel, *s. m.* ein Kobalterz, welches eine glänzende silberfarbene Oberfläche hat, mine de cobalt spéculaire.

Kobaltstufe, *s. f.* ein Stück Kobalterz, une pièce de cobalt.

Kobaltzeche, *s. f.* eine Zeche, worin Kobalt bricht, minière de cobalt.

Kobbel, Kobel, *s. f.* g. w. Stute, cavalle.

Kobel, *s. m.* der Raum in einer Kutsche, wo man die Füsse hinsetzt, le devant d'un carrosse. Kobel, (im Elsaß) Aufsatz, Kopfzeug der Weiber, coiffe. it. Schopf, Haube auf den Köpfen der Vögel, houppe. Siechenkobel, (in Nürnberg) infirmerie, maladrerie, ladrerie, hôpital, lazaret. Taubenkobel, ein Taubenschlag, colombier, pigeonnier, fuie.

Kobellerche, s. Haubenlerche.

Kobelmeise, s. Haubenmeise.

Kobelwagen, *s. m.* ein bedeckter Wagen, chariot couvert.

Kobelzeucher, s. Grebe.

Koben, *s. m.* Schweinekoben, ein Schweinestall, toit à cochons. in einigen Provinzen, sou, seu. Schweine auf den Koben legen, mettre des cochons à l'engrais.

Kober, *s. m.* ein geflochtenes länglich viereckes Behältniß mit einem Deckel, coffin, vacquette. s. einen Kober auf den Rücken haben, être bossu. Kober kriegen, g. recevoir des coups, être battu.

Kobereisen, *s. n.* im Bergbaue, dasjenige Eisen, welches die Bergleute unrechtmäßiger Weise in dem Kober zum Verkauf herumtragen, doublons.

Kobern, *v. a.* g. prügeln, donner des coups, battre, étriller, rosser.

Kobes, ein Mannsname von Jacob, Jacques.

Kobez, *s. m.* ein Falke, faucon de Russie. (*Falco vespertinus* L.)

Kobold, *s. m.* 1) ein Halbmetall, s. Kobalt. 2) g. ein Burzelbaum, culbute. Kobold schiessen, culbuter, faire une culbute. 3) in der Geisterlehre des grossen Haufens, eine Art Mittelgeister, welche ohne vorhergegangene Beleidigung niemanden Schaden zufügen, sondern den Menschen allerhand Dienste leisten, und sie oft durch seltsame Possen belustigen, gobelin, esprit folet, lutin, farfadet. bey den Bergleuten, ein unterirdischer Geist, gnome, gnomoïde, démon souterrain. 4) a. ein Possenreisser, bouffon, bâteleur, farceur, Jean-farine.

Koc

Koch, *s. m.* 1) eine Person, welche die Kunst Speisen zuzurichten versteht, cuisinier. Köchin, cuisinière. ein Koch seyn, être cuisinier. Koch, der Leute speiset, traiteur. Mundkoch bey Hofe, cuisinier-bouche. königlicher, fürstlicher Mundkoch, Leibkoch, officier de la bouche du Roi; maître queux; cuisinier pour la bouche, pour la table du Prince. Mundsuppenkoch, oberster Koch, écuyer, chef de cuisine. Beykoch, aide de cuisine; marmitier. Garkoch, charcutier, rôtisseur. Sudelkoch, méchant cuisinier, empoisonneur, gargotier. schlechter Koch, der seine Kunst noch nicht recht versteht, (im Scherz) fricasseur. elender Koch, un cuisinier de Hesdin qui a empoisonné le Diable. Garkoch, der die Braten nur spickt und roh verkauft, rôtisseur en blanc. Koch, der sich auf gute Brühen versteht, ragouïste. *P.* viel Köche versalzen den Brey, une affaire se gâte quand elle passe par plusieurs mains; beaucoup de cuisiniers gâtent la sauce, - le potage; plus il y a de bergers, moins les brebis sont bien gardées. Hunger ist der beste Koch, à bon appétit il ne faut point de sauce; il n'y a de pareille sauce que l'appétit; la faim rend tous les mets doux. ein junger Koch, ein alter Bratenwender, jeune cuisinier, vieux tourne-broche. es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen, l'habit ne fait pas le moine; on ne doit pas juger des gens par l'extérieur; toute chair n'est pas venaison. 2) eine breyartige Speise, bouillie. aufgelaufener Koch, Art Torten aus Aepfeln u. d. g., tourte.

Kochanna, *s. f.* dicke Milch aus der halbzeitigen Kokosnuß, cochanna. s. Liblab.

Kochbuch, *s. n.* ein Buch, in welchem die Zurichtung von allerley Speisen beschrieben und gelehret wird, livre qui enseigne -, - montre à apprêter les viandes.

Kochen, *v. a.* sieden, einen flüßigen Körper, oder vermittelst eines flüßigen Körpers etwas am Feuer zubereiten, cuire. die Speisen kochen, cuire les viandes. in einem Kessel, in einer Pfanne etwas kochen, cuire qch dans un chaudron, dans une poële. allerley untereinander kochen, tripoter. Lauge kochen, faire de la lessive, cuire de l'eau avec de la cendre. Garn in der Lauge kochen, décruer. die Seide in Seife kochen, damit sie die Farbe desto

besser annehme, décreuser les soies. gar zu weich, zu Tode kochen, verkochen, faire pourrir de cuire. dis Fleisch kocht sich zu Tode, cette viande se pourrit à force de cuire. das ist gar zu weich gekocht, cela est en marmelade. recht weich gekochtes Fleisch, viande tendre comme rosée. die Sonne kocht, zeitiget die Früchte, le soleil cuit ou meurit les fruits.

kochen, sieden lassen, faire bouillir. etwas wohl kochen, faire bien bouillir qch. kochen, zubereiten, als ein Mus, Sirup, Arzney ꝛc., préparer, faire. gelinde kochen, it. s. verdauen, als der Magen, digérer. etwas vorhaben, womit schwanger gehen, machiner.

Kochen, *v. n.* sieden, im Kochen seyn, cuire, bouillir. zum Kochen ansetzen, mettre cuire. das Wasser, das Fleisch kocht, siedet schon, l'eau, la viande bout déjà. diese Erbsen kochen sich gut, ces pois cuisent bien. anfangen zu kochen, aufzuwallen, frémir. etwas ein wenig kochen, verschlagen lassen, étourdir. einkochen, durchs Kochen weniger werden, ébouillir. kochen, ein Koch seyn, être cuisinier. kochen, die Küche bestellen, die Speisen zurichten, cuire, faire la cuisine, it. cuisiner, apprêter à manger. kochen, die Kochkunst treiben, cuisiner. er kocht ein wenig, il cuisine un peu. zu einer Hochzeit kochen, faire la cuisine (cuire) pour une nôce.

kochen, s. reif werden, meurir, als Most, aufgären, cuver, fermenter.

Kochen, *s. n.* w. die Kochung, l'action de cuire, cuisson. w. cuite. it. préparation, cuisine, coction. Verdauung, concoction, digestion. das Kochen des Garns, décrûment. das Kochen, Aufkochen, ébullition. das Kochen einer Sache in ihrem eigenen Safte, assation. Erweichung durchs Kochen, élixation. die Speisen zum Kochen zubereiten, habiller les viandes. Abkochung, décoction. das Kochen (die Kocherey) wohl verstehen, entendre bien la cuisine; savoir bien cuisiner.

Kocher, *s. m.* ein langes Behältniß, Pfeile darein zu thun, carquois, trousse à flèches; carquois rempli de flèches.

Kocherkoralle, *s. f.* tubulaire caspienne. (*Tubularia caspia* L.)

Kochernase, *s. f.* ein Fisch, perche argentée. (*Perca argentata.*)

Kocherwurm, s. Holzbohrer.

Kochfeuer, *s. n.* ein Feuer, bey welchem man die Speisen kochet, feu auquel on cuit ou prépare les viandes.

Kochhafen, s. Kochtopf.

Kochjunge, *s. m.* ein Lehrling in der Kochkunst, garçon de cuisine, marmiton.

Kochkern, *s. m.* Gries vom Dünkel oder Spelt, gruau, semoule d'épeautre.

Kochkraut, *s. n.* ein jedes Gemüse, welches gekocht werden kan, herbe potagère.

Kochkunst, *s. f.* die Kunst Speisen zubereiten, l'art du cuisinier, cuisine. er lernt die Kochkunst, il apprend la cuisine.

Kochlöffel, *s. m* eine Kelle oder Löffel mit einem langen Stiele, wie man ihn bey der Zubereitung der Speisen gebraucht, cuillière, ou cuillière a pot. Schaumlöffel, écumoire.

Kochlohn, *s. m* ein Lohn, welcher für das Kochen bezahlt wird, cuisson.

Kochmarkt, *s. m.* Küchenmarkt, marché aux herbes potagères.

Kochmaschine, *s. f.* ein metallener Cylinder, der vest verschlossen werden kan, die Knochen zu Gallert zu kochen, digesteur.

Kochsalz, *s. n.* das gewöhnliche Salz, welches an die Speisen gethan wird, sel commun, sel de cuisine. Boysalz, sel marin. Steinsalz, sel gemme, sel fossile.

Kochschürze, *s. f.* eine Schürze, welche die Köchin in der Küche trägt, tablier de cuisine.

Kochschwamm, *s. m.* g. ein eßbarer Schwamm, espèce de champignon bon à manger.

Köchsel, *s. n.* w. s. Gemüse.

Kochstück, *s. n.* kleinere Stücken Fleisch zum Kochen im Gegensatz der Braten, pièce de viande à bouillir.

Kochtopf, *s. m.* ein Topf, in so fern er zum Kochen bestimmt ist, pot à cuire, pot à feu, marmite.

Kochwasser, *s. n.* Wasser, in so fern er in den Küchen an die Speisen gebraucht wird, eau à cuire.

Kochwildbret, *s. n.* diejenigen Theile eines Hirsches oder Thieres, welche gekocht werden, zum Unterschiede von denjenigen, welche gebraten werden, pièce de venaison à cuire.

Kochzeug, *s. n.* sämmtliche Küchengeräthschaft, batterie de cuisine.

Kochzucker, *s. m.* Zucker, der an die Speisen gebraucht wird, sucre bis, cassonade.

Kocke, *s. f.* Art Schiffe, s. Kogge.

Kockel, *s. f.* (in der Landwirthschaft einiger Gegenden) die Querschiene an einem Ochsenjoche, welche unten am Halse zu liegen kommt, poitrinière.

Kockelkörner, Kocks, *s. pl.* Scharlachbeeren, coccus; graines qui font la teinture d'écarlate. it. Köderkügelein, Tollkörner, Fischkörner, appât pour amorcer les poissons.

Köcken, s. Köken.

Kod

Koder, *s. m.* der fleischige Theil unten am Kinn, s. Kader.

Koder, Köder, *s. m.* w. schleimigte Feuchtigkeit, phlègme, glaire, pituite. Ausgespienes, crachat. Speichel, bave. Rotz, morve. Lumpen, guénilles, lambeau. mit alten Kodern bedeckt, ein Koder, Kodder, Kodderlapp, der nicht viel zum Besten hat, couvert de vieux lambeaux, de guénilles. bey den Schustern, ein Stück Rindsleder, welches auf den Absatz gesetzt wird, der Fleck, pièce de talon.

Köder, *s. m.* Lockspeise, Körnung bey der Jagd und Fischerey, amorce, appât. Luder, Aas, leurre. so die Fischer an die Angel machen, boire, w. bey den Fischern in Paris, éche, achée. Köder von Kabeljau- und Makrelenrogen, zum Sardellenfange, resure. den Köder an den Angel stecken, mettre de l'appât à Phameçon; écher la ligne. Köder, ein doppeltes Kinn, dicke Unterkehle, menton à double étage.

Köderfischlein, *s. n.* an die Angel zu stecken, farrons, scellans, foies.

Köderig, *adj.* phlegmatique, pituiteux, glaireux, morveux, baveux. zerlumpt, déguenillé, qui est en guénilles; habit qui tombe en lambeaux.

Koderlatwerge, *s. f.* électuaire pectoral, laxatif.

Köderküchlein, *s. n.* appâts, pelotes pour amorcer.

Ködern, *v. a.* körnen, locken, amorcer, appâter, leurrer. die Fische mit Kügelchen ködern, peloter. Vögel, der sich ködern läßt, oiseau de leurre.

Köderwurm, *s. m.* ache, achée.

Koder, *s. m.* Gesetzbuch, Sammlung von Gesetzen, Code. Koder Friedrichs, Königs in Preussen, Code Fréderic. so auch Code Justinien, Théodosien, Henry, Louis etc. Bibel, la bible; Manuscrit de la bible.

Kodicill, *s. n.* Zusatz, Anhang zu einem Testament, codicille, clause codicillaire.

Kof

Kofent, *s. m.* geringes schwaches Bier, de la petite bière.

Koffe, s. Caffe.

Köffeley, *s. f.* Betrügerey, Unterschleif der Schäfer, tromperie des bergers.

Koffer, *s. m.* ein Kasten mit einem gewölbten Deckel, coffre, coffret. grosser mit einem erhabenen Deckel, bahut. Reisekoffer, malle, mallet. auf Schiffen, coffre de bord. einen Koffer inwendig am Deckel mit Band ausschlagen, rubanner. seinen Koffer packen, faire la malle.

Kofferfisch, *s. m.* coffre, poisson coffre. (*Ostracion* L.)

Koffergarn, *s. n.* bey den Fischern, ein cylindrischer Garnsack in Gestalt eines Koffers, louve, verveux à tambour.

Koffermacher, *s. m.* bahutier, coffretier. w. coffrier, malletier.

Kofferschildkröte, *s. f.* Art Schildkröten, deren oberer Schild erhabener ist, als bey den andern, coffre.

Kog

Kog, *s. m.* (*pl.* die Köge) 1) im Schleßwigischen, niedrige von der See angesetzte und mit Dämmen eingefaßte Ländereyen, alluvion, atterrissement. 2) ein hölzerner Schlägel, maillet.

Kogel, *s. f.* s. Gugel.

Kogge, *s. f.* eine Art niederdeutscher Schiffe, welche vornen und hinten etwas rund sind und ehedem zum Kriege gebraucht wurden, s. Kag.

Koh

Köhde, *s. f.* am Fuß der Pferde, boulet. s. Koth, Kugel.

Kohl, *s. m.* 1) überhaupt ein jedes eßbares Gewächs, welches einen wässerigen Geschmack bey sich hat, herbe potagère, chou. 2) insonderheit eine Art Gewächse mit einer kreuzförmigen Blume, die ihren Saamen in langen Schoten trägt, chou. (*Brassica* L.) weisser Kopfkohl, chou pommé blanc, rother Kopfkohl, chou pomme rouge, chou cabu rouge. savoyer Kohl, chou trifé blanc. brauner Kohl, chou rouge. Blumenkohl, chou fleur. wilder Kohl, Feldkohl, chou sauvage. (*Brassica campestris* L.) 2) gemeiner Rheinkohl, lampsane, herbe aux mammelles. (*Lampsana communis* L.)

Kohl, *s. n.* s. Kohle.

Kohlbauer, *s. m.* g. ein Bauer, der die Kohlen in die Städte und Schmelzhütten führet, facquatier.

Kohlbecken, s. Kohlenbecken.

Kohlblatt, *s. n.* ein Blatt vom Kohl, feuille de chou.

Kohle, *s. f.* überhaupt ein jeder brennbarer und zur Feuerung bequemer Körper, charbon. Dampfkohle, Räucherkohle, fumeron. Ofenkohle, charbon de four. Schmidekohle, Dachkohle, charbon gras, - à usine, - de forge, charbon

charbon de maréchal. Ziegelkohle, charbon à brique. schwefelichte Kohle, charbon souffreux. faserichte, clutte. steinichte, die Schwefelkies führet, bouxture. fette, grasse houe, charde houe. todte Kohle, bröklichte Materie zwischen den Steinkohlen, houille morte, tiroulle, teroulle. Art der besten Kohlen, Kaufkohlen, houille marchande. Kohlen brennen, machen, faire du charbon, cuire le charbon. brennen, damit heizen, brûler du charbon. geleschte Kohle, charbon éteint. abgeleschte Bäckerkohlen, braise. ein Haufen glühender Kohlen, brasier. feurige Kohlen auf seines Feindes Haupt sammlen, amasser des charbons ardents sur la tête de son ennemi. Kohlen zum Verkauf herum tragen, faire le portage du charbon. geschwind worüber hinlaufen, wie der Hahn über die glühenden Kohlen, passer légèrement par dessus qch; faire une chose à la hâte, superficiellement. glühende Kohlen, des charbons ardents, vifs, de la braise. auf Kohlen rösten, griller sur les charbons, brasiller. Kohlen zum Schießpulver, aigremore. halb ausgebrannte, halb ausgeleschte Kohle, so noch Feuer in sich hält, flambart. Steinkohle, charbon mineral, - de pierre. Erdkohle, charbon de terre, - de la houille. Reißkohle, Zeichenkohle, charbon de faule, charbon à dessiner, crayonnoir. mit Kohlen schwärzen, zeichnen, g. anschwärzen, charbonner. f. wie auf Kohlen stehen, être extrêmement presse de s'en aller, avoir hâte; s'enfuir comme si l'on avoit le feu au cul. ich stehe wie auf Kohlen, j'en ai les pieds dans la braise. er hat Kohlen unter den Füssen, kan nicht still stehen, il a des œufs de fourmi sous les pieds.

Kohlen, *v. a.* Kohlen brennen, zu Kohlen brennen, faire du charbon, brûler du charbon.

Kohlenarbeiter, *s. m.* borin, houilleur, houlier.

Kohlenbank, *s. f.* banc de charbons.

Kohlenbauer, s. Kohlbauer.

Kohlenbecken, *s. n.* ein Behältniß für glühende Kohlen, brasier, réchaud.

Kohlenbergwerk, *s. n.* mine de charbon, houillerie.

Kohlenbläser, *s. m.* g. (aus Verachtung) soufleur, alchimiste.

Kohlenboden, • schoppen, s. Kohlenkammer.

Kohlenbrand, • verbrand, *s. m.* so viel man auf einmal Kohlen brennt, charbonnée.

Kohlenbrenner, *s. m.* Köhler, charbonnier. Kohlenbrennerhütte, Platz im Walde, wo man Kohlen brennet, Kohlenstätte, charbonnière, faudes, fauldes, fourneau de charbonnier. Köhlerhütte, cabane de charbonnier.

Kohlendampf, *s. m* Dampf von glühenden Kohlen, fumée, exhalaison de charbon; vapeur de braise.

Kohlendämpfer, *s. m.* ein kupfernes Gefäß, die glühenden Kohlen darin zu dämpfen, étouffoir, brasière.

Kohlendeckel, *s. m.* couvre-feu.

Kohlenerde, *s. f.* de la houille. s. Steinkohle.

Kohlenerz, *s. n.* eine von Erdpech durchdrungene metallische Erde, welche den Steinkohlen gleicht, terre métallique et bitumineuse.

Kohlenfalk, *s. m.* eine Art Falken mit einem grossen Kopfe, langen Schwingen und Schenkeln, kurzen Füssen und Schwanze, und schwarzen Flecke unter den Augen, taucon charbonnier.

Kohlenfaß, *s. n.* der Bäcker zu den abgeleschten Kohlen, brasier.

Kohlenfeuer, *s. n.* glühende oder brennende Kohlen, braise, brasier, charbon ardent, feu de charbons ard ns (vifs); feu de brasier, charbon allumé.

Kohlenflötz, *s. m.* eine Lage oder Schicht von Steinkohlen in der Erde, veine, daignée. der Kohlenflötz ist ergiebig, la veine houille bien.

Kohlenführer, s. Kohlbauer.

Kohlengebirge, *s. n.* im Bergbaue, das über und unter den Steinkohlen liegende Gebirge, d. i. Stein- und Erdlager, lit de pierres d'une mine de charbons de terre.

Kohlengehau, *s. n.* im Forstwesen, derjenige Theil eines Waldes, welcher zum Behuf der Kohlenbrenner oder zum Verkohlen abgetrieben wird, ourdon.

Kohlengestübe, *s. n.* 1) Staub von Kohlen, poudre de charbon. 2) bey den Kohlenbrennern, diejenige Erde, womit ein Kohlenmeiler bedeckt wird, terre à couvrir le fourneau.

Kohlenhaken, *s. m.* der Schmide, croc aux charbons.

Kohlenhändler, *s. m.* marchand de charbon; der Kohlen zum Verkauf herumträgt, vendeur de charbon. Kohlenhändlerin, • krämerin, Hökerin, die Kohlen feil hat, charbonnière.

Kohlenharke, s. Kohlenkräuel.

Kohlenhau, s. Kohlengehau.

Kohlenhaus, *s. n.* ein Haus, Kohlen darin aufzubewahren, magazin de charbons.

Kohlenhieb, s. Kohlengehau.

Kohlenholz, s. Kohlholz.

Kohlenkammer, *s. f.* Kammer, Kohlen darin zu verwahren, chambre à charbons, charbonnière.

Kohlenklein, *s. n.* kleine zerstückte Steinkohlen, de la petite houille, spiure de houille.

Kohlenkorb, *s. m.* ein grosser Korb, die Holzkohlen darin zu verwahren, panier à charbon. eine Horde auf einen Kohlenwagen, banne.

Kohlenkräuel, *s. m.* im Hüttenbaue, ein Rechen, die Kohlen damit in das Schienfaß zu ziehen, rateau à charbons, fourgon.

Kohlenkrücke, *s. f.* im Hüttenbaue, eine Krücke, die grossen Kohlen damit zu zerschlagen, râble, rouable, rouble, rolle.

Kohlenkübel, *s. m.* in den Zinn- und Eisenhütten, ein Kübel, die Kohlen damit anstatt des Korbes zu messen, banne à charbons.

Kohlenmaß, *s. n.* ein Maß, womit die Kohlen gemessen werden, mesure à charbon.

Kohlenmeiler, *s. m.* ein zum Verkohlen aufgesetzter Haufen Holz, fourneau.

Kohlenmesser, *s. m.* eine verpflichtete Person, deren Amt es ist, die Kohlen zu messen, mesureur de charbons.

Kohlenofen, *s. m.* fourneau de charbonnier.

Kohlenpfanne, *s. f.* Löthpfanne der Bleygiesser, potaltre. it. Kohlengrube, brasier. s. Kohlenbecken

Kohlenplatz, s. Kohlensturz.

Kohlenriß, *s. m.* Kohlenzeichnung, charbonnée.

Kohlenruthe, *s. f.* im Salzwerke zu Halle, eine Stange, womit man die Kohlen schiert, perche.

Kohlensack, *s. m.* 1) ein Sack, Kohlen darin aufzubehalten, sac à charbons. 2) in den chymischen Oefen, der mittelste Raum des Ofens gleich über dem Roste, in welchem die Kohlen zu liegen kommen, foyer.

Kohlensaite, *s. f.* im Forstwesen und im Hüttenbaue, ein grosser Korbwagen, auf welchem die Kohlen von der Kohlstätte vor die Hammerwerke geführet werden, Kohlenwagen, banne.

Kohlensatz, *s. m.* charbonnée.

Kohlenschaufel, *s. f.* bey den Schmieden, palette.

Kohlenschiff, *s. n* ein Schiff, welches Kohlen führet, bâtiment charbonnier.

Kohlenschiefer, *s. m.* ardoise charbonneuse.

Kohlenschlacke, *s. f.* fraisil, traisier, brihaz.

Kohlenschreiber, *s. m.* in den Hüttenwerken, derjenige, welcher die Rechnung über die Kohlen führet, greffier des charbons.

Kohlenschütter, *s. m.* beym hallischen Salzwerke, distributeur des charbons.

Kohlenschwamm, *s. m.* ein Fehler der Wachskerzen, mouchure, larron de la chandelle de cire.

Kohlenschwarz, *s. n.* bey den Malern, eine schwarze Farbe, welche aus gewissen zu Kohlen gebrannten Holzarten bereitet wird, noir de charbons.

Kohlenstaub, *s. m.* zu Staub geriebene oder zerfallene Kohlen, poussière de charbons, charbon en poudre. Kohlenstaub, Kohlenschwärze zum Zeichen, noir à noircir, noir de fumée. mit Kohlenstaube durch ein punctirtes Muster etwas abzeichnen, poncer. dergleichen Zeichnung, poncis.

Kohlenstein, *s. m.* s. Kohlenschiefer und Steinkohle.

Kohlenstift, *s. m.* bey Malern und Zeichnern, Stifte zum Zeichnen aus Kohlen, crayon.

Kohlensturz, *s. m.* im Hüttenbaue, derjenige Platz, wo die Kohlen von dem Wagen gemessen und hingestürzt werden, place aux charbons.

Kohlentopf, *s. m.* ein Topf glühende Kohlen darin zu halten, chaufferette; pot à chaufer, couvet. darüber sitzen, als die Weiber, couver.

Kohlenträger, *s. m.* garçon de la pelle; porteur de charbons; der die Kohlen auf dem Kopfe trägt, plumet; der sie aus den Schiffen ausladen hilft, porte-faix qui décharge les bateaux de charbons.

Kohlenwagen, s. Kohlensaite.

Köhler, *s. m.* 1) der Kohlenbrenner, charbonnier. 2) der Brandfuchs, renard charbonnier. (*Canis alopex* L.) f. 3) der Kohlfisch, charbonnier, morrue noire. (*Gadus Carbonarius* L.) 4) die schwarze Merle, merle noir. (*Tanagra atrata* L.) 5) ein Rüsselkäfer, charenton charbonnier. (*Curculio carbonarius* L.) 6) die schwarze Schlupfwespe, mouche à scie noire. (*Tenthredo atra* L.)

Köhlerbarsch, *s. m.* perche noire. (*Perca atrata* L.)

Köhlerglaube, *s. m.* eine Fertigkeit in Religionssachen, auf das blosse Zeugniß anderer Menschen ohne eigene Ueberzeugung zu glauben, la foi du charbonnier, foi implicite.

Köhlergraben, *s. m.* ein Graben, den der Köhler aufwirft, fosse charbonnière, fosse à charbons, faude.

Köhlerkraut, *s. n.* gebräuchlicher Ehrenpreis, s. Ehrenpreis. it. Bärlapp.

Köhlerlohn, *s. m.* Lohn, welchen der Köhler für das Verkohlen des Holzes bekommt, paie de charbonnier.

Köhlermeister, *s. m.* derjenige, welcher die Aufsicht über die Verkohlung des Holzes und über die richtige Vermessung der Kohlen hat, maitre-charbonnier.

Kohleule, *s. f.* ein Nachtfalter, phalène du chou. (*Phalæna brassicæ* L.)

Kohlfalk, s. Kohlenfalk.

Kohlfalter, s. Kohlweißling.

Kohlfeuer, s. Kohlenfeuer.

Kohlfisch, s. Köhler 2.

Kohlfuchs, *s. m.* g. ein röthliches Pferd, dessen Haare in das Schwarze fallen, cheval d'un poil roux tirant sur le noir.

Kohlgarten, *s. m.* ein Garten, in welchem allerley Küchenkräuter gebauet werden, jardin potager in Paris, marais.

Kohlgärtner, *s. m.* ein Gärtner, welcher Küchengewächse bauet, jardinier potager. in Paris, marager, maraischer.

Kohlgestübe, s. Kohlengestübe.
Kohlholz, s. n im Forstwesen, das zum Verkohlen bestimmte Holz, bois à charbon.
Kohljahr, s. n. ein nasses Jahr, worin der Kohl gut geräth, an pour les choux, année humide.
Kohlknecht, s. m. ein Knecht des Köhlers, der ihm im Verkohlen des Holzes Dienste leistet, aide du charbonnier.
Kohlknoblauch, s. m. Art Lauch mit binsenartigen Blättern, ail à feuilles de jonc. (*Allium oleraceum* L.)
Kohlkopf, s. m. tête de chou.
Kohllaus, s. f. eine Art Blattläuse auf dem Kohle, puceron du chou, nielle, bruine. (*Aphis brassicæ* L.)
Kohllesche, s. Kohlengestübe.
Kohlmarkt, s. m. Markt, worauf die Küchengewächse feil sind, marché aux herbes.
Kohlmeise, s. f. charbonnière. (*Parus major* L.)
Kohlmund, s. Köhler 3.
Kohlpflanze, s. f. plante de chou.
Kohlportulak, s. m. pourpier cultivé. (*Portulaca oleracea* L.)
Kohlsprossen, s. pl. tendrons de chou.
Kohlrabe, s. Golkrabe.
Kohlrabi, s. m. eine Art Kohls mit einem rübenartigen Strunk, chou-rave. (*Brassica gongylodes* L.) s. a. Kohlrübe.
Kohlraupe, s. f. die gemeine Raupe, welche sich auf dem Kohle aufhält, chenille de chou.
Kohlrose, s. Knopfrose.
Kohlrübe, s. f. ein dem Kohlrabi ähnliches Gewächs mit einer rübenartigen Wurzel, chou-rave. (*Napo brassica* L.)
Kohlschmetterling, s. m. s. Kohlweißling.
Kohlschwarz, adj. so schwarz wie eine Kohle, noir comme du charbon, - comme du jais.
Kohlstängel, s. m. der Stängel eines Kohls, tronc de chou.
Kohlstatt, Kohlstätte, s. f. Statt, Stätte oder Stätte, welche zum Verkohlen des Holzes bestimmt ist, faude. s. Köhlergraben.
Kohlstaub, s. Kohlenstaub.
Kohlweißling, s. m. Art weisser Schmetterlinge, deren Raupen auf dem Kohle leben: der grosse Kohlweißling, le grand papillon blanc du chou. (*Papilio brassicæ* L.) der kleine Kohlweißling, le petit papillon blanc du chou (*Papilio rapæ* L.) der grüngeäderte Kohlweißling, le papillon blanc veiné de vert. (*Papilio napi* L.) der Kohlweißling ohne Flecken, papillon tout blanc. (*Papilio sinapis* L.)
Kohlwurm, s. Kohlraupe.
Köhr, s. f. a. eine jede Empfindung durch die Sinne, sensation. Untersuchung vermittelst der Sinne, épreuve. die Wahl, choix. die Köhr haben, avoir le choix.
Köhren, v. a. a. 1) durch die Sinne empfinden, avoir la sensation. 2) vermittelst der Sinne untersuchen, discerner, kiesen, trier, kosten, goûter. wählen, choisir, faire choix.
Köhrgut, s. n. ein Gut, welches dem Köhrrechte oder der Kurmede unterworfen ist, terre sujette au droit de meilleur catel.
Köhrherr, s. m. in Bremen, 1) eine obrigkeitliche Person, welche die Aufsicht über die eingebrachten Eßwaaren hat und solche kosten und taxiren muß, celui qui met le prix aux denrées. 2) bey den Rathswahlen, derjenige, welcher durch das Loos erwählet worden, derjenige, welcher durch das Loos erwählet worden, nebst noch drey andern einen neuen Rathsherren zu erwählen, der Wahlherr, magistrat choisi au sort pour élection d'un autre.
Köhrmede, s. Kurmede.
Köhrmeister, s. m. der Untergeordnete eines Köhrherren oder Kiesers, sous-délégué.
Köhrrecht, s. n. 1) das Recht zu wählen, das Wahlrecht, droit d'élection. 2) Kurmede, das Recht des Grundherren, nach dem Tode des Leibeigenen das beste Stück aus der Verlassenschaft zu sich zu nehmen, droit de meilleur catel.

Koi

Koje, s. f. 1) eine mit Brettern umschlossene Schlafstelle der Bauern auf dem Lande, lit 2) auf Schiffen, eine kleine Kammer von Brettern im Hintertheile des Schiffes oder längst den Seiten desselben, worin die Schiffleute liegen, cabane.

Kok

Köken, v. n. und a. in niedrigen Sprecharten statt speyen, vomir, rendre gorge, dégueuler. die Urtheile herauskökeu, Jes. 28, 7. broncher dans le jugement, juger précipitamment.
Koker, s. m. auf den Galeeren, ein langer schmaler Gang auf dem Verdecke einer Galeere zwischen den beyden Reihen der Ruderbänke, courtie.
Kokerstück, s. n. das schwere Stück des Geschützes in dem Vordertheile einer Galeere, welches über den Sporn hinausschiesset, pièce d'avant.

Kol

Kolatsche, s. f. eine Schmauserey, repas, piquenique; it. gointrerie. eine Art von runden Gebackenen, sorte de petits gâteaux.
Kolatschen, v. n. w. zu Abend essen, souper; faire un piquenique; it. goinfrer.
Kolbe, s. f. Kolben, s. m. Keule, Schlägel, massue. von Binsen, massue de jonc. der Kolbe, ein dickköpfigter Fisch, le chabot, têtard. junges, erstes, weiches Geweih der Hirsche, it. Kolbe, Schwamm an Bäumen, bosse. Kolbe der Zinngiesser, redresoir. Kolbe, Anschlag einer Flinte, couche. crosse. äusserster Theil daran, talon. das hölzerne Mundstück an der Blasröhre der Glasmacher, embouchure de la fêle. Distillirkolben, Brennkolben, alembic, matras. w. cucurbite. unterste Theil daran, vessie. irdener Kolben, Scheidkolben, terrine de départ. Senkkolben der Schlösser, fraise, frase. Setzkolben, refouloir. Sprengkolben an Gießkannen, pomme d'arrosoir. Kolben am Schilf oder Rohre, tête d'un roseau. der Bäume, tête d'arbre coupé. an der Hirse, épi du miller. am Gewächse, Zwiebel, la bulbe, l'oignon. Kolbe zum Mailspiel, lève, mail, tacque, taque. mit dem Kolben schleppen, trainer. Kolben, Stab, Stock, den man vor Königen ꝛc. bey öffentlichen Ceremonien trägt, masse. Streitkolben, massue, masse d'armes, (gros bâton.) der alten Fechter, ceste. Kolben, Bleykolben, womit die Knaben den Ball, die Warzkaul ins Loch treiben, crosse. damit spielen, crosser; jouer à la crosse. Löthkolben, fer à souder. der Kolben an einem Stückwischer oder einer Ladeschaufel, le bouton, la boëte, boîte. Kolben einer Pumpe, Raum, worein das Wasser tritt, chopine oder chopinette de pompe, pot de pompe. Kolbe, Wirbel am Kopf, g. sommet de la tête. geschorner Kopf, als vor diesen die Narren trugen, tête rase. Narrenkolbe, marotte. P. g. ich wil dem Narren die Kolbe lausen, je lui laverai la tête sans savon.
Kolben, Kölbel, (auf Eisenhämmern und bey Ankerschmieden) Stückchen Eisen oder Schirbel, welche aufs neue abgewärmt und dann zusammengeschmiedet werden, mise.
Kölbel, s. n. s. Kolbe.
Kölben, v. a. die Hirse kolben, d. i. die reifen Kolben an derselben abschneiden, couper les épis du millet. die Bäume kolben, écôter, écimer, receper les arbres. kolben, bey den Büchsenschäftern, mit dem Kolben glätten, polir.
Kolben, s. n. der Bäume, Weiden, tonte des arbres, des saules.
Kolbenbohrer, s. m. ein Bohrer in der Rennspindel unten mit einem kegelförmigen Kolben, Löcher zu versenkten Schrauben oder Nietheu damit zu bohren, perçoir à tête conique.
Kolbenbürste, s. f. Bürste in Gestalt eines Kolben zu Kamen, Gläsern ꝛc., goupillon.
Kolbengras, s. n. phléum des prés. (*Phleum pratense* L.)
Kolbenhirsch, s. m. bey den Jägern, ein Hirsch, so lange er noch Kolben statt des völlig vereckten Geweihes hat, hére.
Kolbenkäferchen, s. n. scolyte. (*Dermestes Scolytus* L.)
Kolbenmos, s. n. s. Bärenlappen.
Kolbenrecht, s. n. 1) das ehemalige Faustrecht, voie de fait, droit de se venger. 2) das Recht, seine Unschuld durch einen Zweykampf zu beweisen, droit de se battre en duel pour prouver son innocence.
Kolbenröhre, s. f. in Saug- und Druckwerken, diejenige Röhre, worin der Kolben gehet, die Stiefelröhre, barillet, corps de pompe.
Kolbenschmackdusen, s. Kolbe.
Kolbenspeise, s. f. bey den Glasern, das Gemenge von Zinnasche, Talg und Zinn, womit sie vermittelst des Löthkolbens verzinnen, soudure, étamure.
Kolbenstange, s. f. Pumpenstange, barre de pompe.
Kolbenstreich, s. m. coup de massue.
Kolbenstreit, s. m. le combat de la masse d'armes.
Kolbenträger, s. m. massier.
Kolbezeit, s. f diejenige Zeit, da die Hirsche ihr Geweihe abgeworfen haben, und statt desselben nur noch Kolben tragen, le temps de la mue.
Kolbicht, kolbig, adj. einer Kolbe ähnlich, en forme de massue, - de bosse. Kolben enthaltend, noueux. Kreuz, dessen Enden kolbicht sind, croix bourdonnée.
Kolblaterne, s. f. falot.
Kölblein, s. n. s. Kolbe.
Kölbleingras, s. Kolbengras.
Kölbleinskraut, s. n. s. Blutkraut 2.
Kolderer, s. m. grondeur, boute-feu.
Koldergat, Kollergat, s. n. (auf Schiffen) Oeffnung im halben Verdeck, durch welche der Kolderstock herdurch gehet, hulot, ulot.
Kolderstock, Kollerstock, Költer, s. m. das Holz oder die Handhabe, bey welcher das Steuerruder regieret wird, manivelle, manuelle de gouvernail.
Kolias, s. m. Art Fische, colias, petit maquereau.
Kolibri, s. m. Kolibritchen, s. n. Art kleiner indianischer Vögel, welche sich mit dem Honigsafte aus den Blumen ernähren, colibri, bourdonneur, oiseau-mouche, oiseau-murmure, becque-fleurs, fuce-fleurs, oiseau-abeille. (*Trochilus* L.)
Kolik, s. f. (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein heftiger Schmerz im Unterleibe, colique, tranchées

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

tranchées de ventre, douleur de ventre. Gallenkolik, colique bilieuse. Windkolik, colique venteuse. er hat die Kolik, la colique le tient.

Kolk, *s. m.* g. tiefes Loch in einem Flusse oder Teiche, goufre, abîme. Strudel, Wasserwirbel, tournant d'eau. im Meere, remole.

Kolkern, *v. n.* g. als Wasser, faire du bruit. gurren im Leibe, gronder, grouiller. es kolkert mir im Leibe, le ventre me gronde, me grouille.

Kolkern, *s. n.* im Leibe, bruit qui se fait dans le ventre, borborisme, borborygme.

Kolkothar, *s. m.* kalcinirter oder durchs Feuer beständig gemachter Vitriol, *it.* Ueberbleibsel vom destillirten Vitriol, Todtenkopf, colcothar.

Kolkrabe, *s.* Golkrabe.

Kolle, Kölle, *s.* Bohnenkölle.

Kollemisse, Kollemoder, *s.* Kohlfisch.

Koller, *s. n.* lederner Reitrock, buffle, collet de buffle, buffetin. Koller, Köllerchen, Kolleret, Halbbrüstchen des Frauenzimmers, brassières, gorgerette; chemisette sans manches. Kollermacher, collerier.

Koller, *s. m.* die Beraubung der Sinne bey den Thieren, fougue, vertigo. Pferd, das den Koller hat, ein Kollerer, cheval qui a le vertigo, la fougue. g. den Koller kriegen, von Pferden, se cabrer. von Menschen, prendre la quinte. den Koller bekommen und ausreissen, von Pferden, *it. P.* von einem jungen Menschen, prendre le frein, le mords aux dents. *it.* s. Kolkern, Kollern, Kullern.

Kolleradet, *s. f.* eine Ader zwischen den Ohren eines Pferdes, welche ein kleiner Ast von der Lungenader ist, und Pferden, wenn sie den Koller haben, von den Pferdeärzten geschlagen wird, la veine d'entre les oreilles.

Kollerdistel, *s. f.* chardon roulant, chardon à cent têtes, chardon panicaut. (*Eryngium campestre* L.)

Kollerig, *adj.* e. fougueux, qui est en fougue. kolleriges Pferd, cheval fougueux. f. in heftigem Zorne, emporté, enragé, en colère. Starrkopf, têtu.

Kollern, *v. n.* être en fougue, - en rage, - en colère, - en un emportement épouvantable. kollern, schmälen, schmullen, maulen, bouder, gronder. a. tancer. g. herunter, herabkollern, rouler. die Treppe herunterkollern, rouler les dégres du haut en bas. fallen, tomber. fliessen, couler en bas. s. Kullern und Kolkern.

die Kunst kollert, (auf Bergwerken) wenn sie stehen bleibt oder gar zerbricht, la machine à élever les eaux se rompt. das Seil kollert, (wenn es sich verwirt oder zerreißt) la corde se rompt, se brouille.

Kollerwurzel, *s.* Seeblume.

Kollet, *s. n.* s. Koller.

Kolmarkraut, *s.* Gauchheil.

Kolmart, *s. f.* Art Winterbirnen, colmart, poire manne.

Kölnhof, Kölnerhof, *s. m.* ein zinspflichtiger Meierhof, métairie commune.

Kolon, *s. n.* ein logisches Unterscheidungszeichen, welches aus zwey über einander stehenden Puncten bestehet, s. Colon.

Koloratur, Koloriren, Kolofonium, Koloquint, s. C.

Koloß, *s. m.* e. Name einer riesenmäßigen metallenen Bildsäule auf der Insel Rhodus, colosse, s. ein Kunstwerk, welches die natürliche Grösse übersteiget, colosse, de grandeur énorme.

Kolossisch, *adj.* eine übernatürliche mehr als gewöhnliche Grösse habend, colossal, de grande taille, démesuré, gigantesque, excessif.

Kolsch, Kölsch, Gölsch, *s. m.* Art Barchents mit blauen Streifen, futaine à raies bleues.

Kolter, *s. m.* (in Oberdeutschland) eine Decke, Bettdecke, couverture, Matraze, matelas.

Kolter, *s. n.* das Pflugmesser oder Pflugsäge, coutre.

Koltern, kolstern, *v. n.* g. husten und ausspeyen, tousser et cracher, jetter des glaires, pituites.

Kom

Komet, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) eine Art Irrsterne, welche eine weit längere und engere Laufbahn haben, als die Planeten, und uns daher nur zuweilen sichtbar werden, comète. Komet mit einem Schweife, comète à queue. haariger Komet, comète chevelue. bärtiger Komet, comète barbue.

Kometenspiel, *s. n.* Art Kartenspiel von 48 Karten, comète. dieses Spiel spielen, jouer à la comète.

Komisch, *adj.* 1) was zu einer Komödie gehöret und darin gegründet ist, comique. ein komisches Stück, pièce comique. ein komischer Gegenstand, sujet comique. 2) lustig, poßirlich, comique, plaisant, divertissant, facétieux, badin, agréable, risible, recréatif, réjouissant, bouffon, goguenard. *adv.* comiquement. eine komische Oper, eine Oper, deren Scenen aus dem gemeinen Leben entlehnt sind, opéra comique.

Komma, *s. n.* ein logisches Unterscheidungszeichen, welches in einem einfachen Striche bestehet, s. Comma.

Kommen, *v. n.* (ich komme, du kommst, er kommt, in gemeinen Leben und der vertraulichen Sprechart: du kömmst, er kömmt. *Imperf.* ich kam.) venir. kommet her! venez ici, venez ça! kommen, wenn man gerufen worden, venir quand on est appellé. er soll noch kommen, il est encore à venir. es soll noch kommen, il est à naitre. einen kommen lassen, faire venir qn. *P.* es kömmt alles von Gott, les biens et les maux viennent du Très-Haut. ankommen, arriver. ohngefähr kommen, sich zutragen, avenir. anländen, aborder. gegangen, gefahren, geritten kommen, venir, arriver à pied, en carrosse, à cheval. geschwind kommen, courir, aller, venir vite. nahe kommen, nahe seyn, approcher. ähnlich seyn, gleich kommen, gleichen, ressembler, avoir de la ressemblance, du rapport. diese Farbe kömmt jener sehr nahe, cette couleur approche fort de celle-là. sie kommt ihrer Mutter an Schönheit ziemlich bey, la beauté approche fort de celle de la mère. sie kommen einander bey, (nahe,) ils s'approchent l'un de l'autre. eben recht kommen, venir à propos, fort à propos, à point nommé. sein Glück kommt ihm in Schlafe, la fortune lui vient en dormant. das kommt mir unverhofft, cela m'arrive à l'impourvu, à l'improviste. so und so hoch kommen, steigen, monter. am Werthe, monter, revenir à -. *it.* coûter. was kömmt, herauskommt, le total, la somme totale. wie es kommt, blind zu, in den Tag hinein! à tort et à travers! es mag kommen, wie es wolle! à tous événemens! nach dem, wie es kömmt, selon; selon la rencontre; au hazard. nun kommen die Feyertage, les fêtes approchent; nous approchons des fêtes. woher kommt es, wie kommt es? daß -, d'où vient que -? es kommt daher, daß -, cela vient de ce que -. es wird eine Zeit kommen, un temps viendra -. es komme daraus, was da wolle, quoiqu'il en arrive; en arrive tout ce qui voudra; arrive qu'arrive.

An einen kommen, ihn antreffen, trouver. ich bin ohngefähr an ihn gekommen, je l'ai trouvé par hazard. begegnen, rencontrer. sich nahen, s'approcher de -. anreden, aborder. erreichen, attraper; ich werde dir einmal (an) kommen, je t'attraperai bien un jour; je vous donnerai sur les doigts. zu einem stossen, joindre qn, se joindre à qn. sich an einen machen, ihn anreden, s'adresser à qn, adresser sa prière à qn. an einander kommen, ins Handgemenge gerathen, avoir querelle, en venir aux mains. an oder vor den man leicht kommen kan, abordable, accostable, accessible, qui est d'un abord facile. es kömmt an mich, es ist an mir die Reihe, c'est mon tour; c'est à moi à -. es kömmt nicht oft an mich, mon tour ne revient pas souvent. wann es an mich kommt, à mon tour. es wird (die Reihe auch) an euch kommen, vous aurez votre tour.

an etwas kommen, etwas gewinnen, gagner qch. ertappen, erschnappen, trouver, attraper, pêcher. nehmen, prendre. erreichen, atteindre. wie seyd ihr daran gekommen? où avez vous gagné, pris cela? comment avez vous attrapé, pêché cela? daran gelangen, arriver à, parvenir à. an einen Ort ankommen, arriver, parvenir. anländen, aborder. an ein Schiff kommen, um hineinzusteigen, aborder un vaisseau. wir kamen an ein Haus, welches ꝛc., nous arrivames à une maison, qui etc. s. hoch aus Brett kommen, monter, parvenir à de grands honneurs; paroître sur la scène. gekommen seyn, être sur le pinacle, dans son apogée. er kan nicht höher aus Brett kommen, c'est tout le bout du monde. wer Geld hat, kömmt aus Brett, *P.* l'homme de plume vole. an Galgen kommen, être pendu. der Dieb stiehlt so lange, bis er an den Galgen kömmt, tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse. was an Galgen kommen soll, ersäuft nicht, le gibet ne perd point ses droits. besser betteln, als stehlen und an Galgen kommen, il vaut mieux tendre la main que le cou. an das Licht kommen, venir à la lumière; paroître. kund werden, se développer. zur Welt kommen, éclorre; an den Tag, an die Sonne kommen, être découvert, manifesté, connu. wenn das an Tag kömmt, si cela vient à éclater. es kömmt alles an Tag, was unterm Schnee verborgen lag, *P.* il n'y a rien de si caché, que le temps ne découvre. an eines andern Stelle kommen, entrer en la place d'un autre; succéder à qn en une charge. hart an einander kommen, se prendre de querelle, de dispute; en venir aux mains. sie sind hart an einander gekommen, ils se sont rencontrés nez à nez. obenan kommen, s'élever; parvenir à la première place; prendre le haut bout, occuper le haut bout. an sich kommen lassen, geruhig erwarten, attendre tranquillement. nicht eilen, ne se pas presser, ne témoigner aucun empressement, ne se pas presser pour qch. er läßt die Dankbarkeit, Freygebigkeit an sich kommen, il ne se presse pas de s'acquitter de ses obligations, de marquer sa reconnoissance; il a rarement des accès de libéralité.

Auf einen kommen, gelangen, zufallen, passer, venir, écheoir à. gedenken, penser à -. zu Theil werden, tomber en partage. unrecht erworbenes Gut kömmt nicht auf den dritten Erben, un troisième héritier ne jouit point des biens mal acquis; mal acquis par art ou métier ne profite au tiers héritier. in eines Hände fallen, tomber entre les mains de qn; gegeben werden, être donné, conféré. die Bedienung, nach welcher so viele gestrebet haben,

ist auf den würdigsten gekommen, la charge que tant de gens ont briguée a été conférée au plus digne. zugerechnet werden, être imputé, chargé de - . diese Arbeit, der Nutzen wird auf mich kommen, ce travail, ce profit m'écherra; me tombera entre les mains; j'aurai tout le profit de cette affaire. es wird alles auf mich kommen, tout cela tombera sur moi, je serai chargé de tout cela. es wird doppelt so viel Unglück auf euch kommen, de tous les maux le double retombera sur vous. eure Ehre, eure Schande kömmt, fällt auf mich zurück, votre gloire, honte, infamie retombe, réjaillit sur moi. diese Erbschaft ist auf ihn gekommen, cette succession lui est tombée en partage. dieses Amt ist auf, an einen geschickten Mann gekommen, cette charge est tombée entre les mains d'un habile homme. die Schuld kömmt auf ihn, la faute lui en est imputée, il est chargé de la faute. so viel auf jeden kömmt, faire tant par tête, par personnes; pro rata; au sou la livre.

auf etwas kommen, darauf fallen, gedenken, s'aviser de - . darauf verfallen, tomber, entrer dans qch. auf eine Materie, Person, Meynung kommen, tomber sur une matière, sur le chapitre d'un rel, dans une opinion. sich erinnern, se ressouvenir de -, se remettre qch. ich habe seinen Namen gewußt, aber ich kan itzt nicht drauf kommen, j'ai su son nom, mais je ne me le saurois remettre à cette heure; le nom ne se présente pas maintenant à ma mémoire, - ne me revient pas. auf die Spur kommen, attraper les brisées, se remettre; découvrir qch, avoir des indices; se mettre sur les voies. (von Jagdhunden) rencontrer. wieder auf die vorige Spur kommen, zurück gehen, (vom Wilde) surmarcher. wieder auf die Spur eines Hirsches kommen, (von Jägern) revoir du cerf par le pied. auf die Welt kommen, naître, venir au monde. ich bin kaum auf die Welt gekommen, ma vie à peine a commencé d'éclorre.

auf so und soviel kommen, monter à -, faire, coûter; cet habit coûte cent écus. wieder von etwas reden, revenir à -; sur une chose; retomber sur le même sujet. das kömmt auf meine vorige Rede, cela revient à ce que j'ai dit. auf etwas anderes kommen (im Reden) auf einen andern Discours kommen, se rabattre sur qch. s. rompre les chiens. ich komme noch auf einige Anmerkungen, je passe encore à quelques observations. ehe wir auf Berlin (zu reden) kommen, avant que de parler de Berlin. wieder auf die vorige Rede kommen, rentamer un discours; reprendre le fil de son discours. lasset uns auf unsere vorige Rede, auf unsern alten Weg kommen, retournons à nos brisées, sur nos pas; revenons à notre discours. immer wieder aufs vorige kommen, rabâcher. er kömmt immer wieder auf seine erste Rede, auf seine alte Leyer, s. c'est le refrain de la ballade. wieder auf seinen vorigen Weg kommen, regagner le chemin. auf seine alten Sprünge, revenir, retourner à ses moutons, reprendre ses premières brisées. er kömmt immer wieder auf seine alten Sprünge, il souvient toujours à Robin de ses flûtes. wieder auf seine vorhabende Sache kommen, revenir à son sujet. auf eine andre Sache kommen, s'égarer de son sujet. sein Ruhm ist aufs höchste gekommen, sa gloire est dans son apogée. aufs äusserste kommen, être réduit à l'extrémité. es ist mit uns aufs äusserste gekommen, il faut mourir petit cochon, il n'y a plus d'orge. wenn es aufs äusserste kommen sollte, à tout rompre! tout au plus; à toute extrémité. etwas aufs äusserste kommen lassen, porter les choses à l'extrémité. das Faß, der Wein ist auf die Neige gekommen, le tonneau est à la lie, le vin est bas, au bas. es ist mit ihm auf die Neige gekommen, s. es steht schlecht mit ihm, il est bas, à l'extrémité, au bas de la roue; il est réduit bien bas; ses affaires sont en très-mauvais état. it. es wird bald mit ihm aus seyn, il est au bout de sa carrière; il tire à sa fin. auf einen grünen Zweig kommen, réussir, faire fortune, revenir sur l'eau. du wirst auf keinen grünen Zweig kommen, tu ne parviendras jamais; tu ne feras jamais fortune; tu n'amasseras de ta vie rien.

aufgezogen kommen schlecht, être en pauvre, en mauvais équipage. wie kömmst du aufgezogen! dans quel équipage te voilà! comme te voilà fagoté! ich wollte lieber, daß mir einer, ich weiß nicht was thäte, als mit dergleichen Lobe aufgezogen käme, j'aimerois autant qu'on me donnât d'une vessie par le nez, que de me donner de ces louanges-là.

Aus einem, aus etwas kommen, heraus kommen, sortir, partir. aus der Kirche kommen, revenir de l'église. rühren, herrühren, entstehen, venir, provenir, procéder. eins kommt aus dem andern, l'un vient, s'ensuit de l'autre. das Brot kömmt erst aus dem Ofen, le pain vient d'être tiré du four. hervorgebracht werden, être produit, - créé.

aus der Mode, Gewohnheit kommen, n'être plus à la mode, à la vogue, en vogue. sich abgewöhnen, se désaccoûtumer, se déshabituer de qch. die Gewohnheit, Fertigkeit verlieren, perdre l'habitude, la routine. aus den Augen kommen, se retirer, s'ôter de devant les yeux de -; perdre de vue, disparoître, s'éloigner; se retirer de la vue de qn. er ist mir aus dem Gesichte gekommen, je l'ai perdu de vue. aus den Schulden kommen, s'acquitter. aus den Schulden, aus der Noth, se tirer, se débarrasser de - . aus der Gefahr, échapper de -, éviter. aus dem Zweifel, s'éclaircir. aus dem Sinne kommen, échapper de la mémoire, perdre le souvenir, ne pas garder le souvenir, la mémoire. das ist mir ganz aus dem Sinne, aus der Acht gekommen, cela m'est entièrement échappé de la mémoire. ich will es mir nicht aus dem Sinne kommen lassen, j'en garderai soigneusement la mémoire, je n'en perderai pas le souvenir. aus dem Regen in die Traufe kommen, tomber de mal en pire, - de Scylle en Charybde, - de la poêle dans la braise, - de fièvre en chaud mal; se cacher dans l'eau de peur de la pluie. aus, ausser sich selbst kommen, être hors de soi; sortir des gonds; perdre la contenance, la tramontane. vor Freude, être transporté, extasié, ravi de joie; ne se connoître plus de joie. vor Verwunderung, être en admiration, surpris, étonné au dernier point; être ravi d'admiration. vor Betrübniß, être au désespoir. vor Furcht, être saisi de frayeur.

dahin kommen, s. Dahin. g. nicht dahin kommen, wohin man zu kommen versprochen, faillir, manquer à sa parole, - à venir. ich komme nicht dahin, wo ihr mich gern hinhaben möchtet, attendez-moi sous l'orme. wenns dahin kömmt, so wird es sich schon finden, alors comme alors.

davon kommen, se sauver. er wird nicht davon kommen, ce malade n'en relèvera pas; il n'en réchappera pas; c'est un homme mort. er ist mit genauer Noth, noch mit einem blauen Auge davon gekommen, il l'a échappé, manqué belle. er ist mit der bloßen Furcht davon gekommen, il en a été quitte pour la peur. es ist nichts davon gekommen, on n'en a rien pris, on n'y a pas touché.

dazwischen kommen, intervenir; survenir.

dran kommen, passer le pas.

empor kommen, s'élever, s'avancer; monter. er ist bald empor gekommen, il est crû (venu) comme un champignon tout en une nuit. wieder empor kommen, ressourdre, renaître; se remplumer.

herab kommen, descendre.

herein kommen, entrer.

herkommen, approcher; herrühren, sortir, partir, provenir, procéder, naître, dériver. wo kommet ihr denn her? quel bon vent vous amène? das kömmt davon her! voilà les tristes fruits de - . g. pléon. da kam ich her und nahm ein Messer, et moi deprendre un couteau.

herunter kommen, descendre. s. déchoir. ziemlich herunter gekommen seyn, être bien plat. ganz, être au plus bas de la roue; être capot; être chu en pauvreté.

hervor kommen, paroître, sortir, provenir; se présenter; être produit. wieder hervor kommen, ressortir, revivre. hervor kommen, (von Blumen, Pflanzen, Knospen ꝛc.) germer, pousser, bourgeonner; poindre, éclorre.

hintennach kommen, venir, marcher derrière, en arrière. einer der immer hintennach kömmt, homme tardif.

hinter einander kommen, gehen, suivre, marcher (hereingehen, entrer) à la file, queue à queue, l'un après l'autre.

hinter einen kommen, auf einen fallen, tomber sur qn; lui tomber sur le corps, l'entreprendre.

hinter etwas kommen, erfinden, inventer. errathen, deviner. entdecken, découvrir qch, développer. dahinter ist leicht zu kommen, il ne faut pas aller au devin, pour en être instruit. hinter die Wahrheit kan man nicht leicht kommen, la vérité est cachée au fond du puits; la vérité est le puits de Démocrite. es ist unmöglich dahinter zu kommen, il n'y a ni fond ni rive. hinter die Briefe, hinter ein Geheimniß kommen, éventer la mine, un sécret; découvrir le pot aux roses, dévoiler un mystère. wenn ich darhinter komme, si je découvre qch. endlich ist man hinter den ganzen Handel gekommen, on a enfin découvert toute l'affaire, (on en a été éclairci) finden, trouver; trouver une chose cachée. hinter eine Kunst kommen, inventer un art, trouver un sécret. hinter eines Anschläge kommen, sie entdecken, découvrir les intentions de - . darauf lauren, épier ses actions. ich bin hinter seine Streiche gekommen, j'ai découvert son imposture, ses ruses, finesses, tripponeries; j'ai épié ses actions etc. anfallen, attaquer. verfolgen, poursuivre; être aux trousses de - .

hoch kommen, zu hohen Ehren kommen, remonter, monter, s'avancer, s'élever bien haut, parvenir aux dignités, à de grands honneurs, faire bien du chemin. höher kan es nicht mit ihm kommen, c'est son pis aller. mit alle dem kömmt es doch hoch zu stehen, cela ne laisse pas d'être cher. mein Vergehen ist mir hoch (theuer) zu stehen gekommen, ma faute m'a coûté bien des larmes. diese Beschimpfungen sollen ihm hoch zu stehen kommen, je lui ferai rentrer ces injures dans la gorge. es kömmt mir zu hoch, ist mir zu theuer, cela m'est trop cher. wenns hoch kömmt, tout au plus; pour forcer la mesure; c'est le bout du monde, si etc. wenns aufs höchste kömmt, au pis aller; si je ne trouve pas d'autre moyen,

ressour-

ressource. wie hoch kömmt euch das Buch? à combien vous revient ce livre?

In etwas kommen, hineingehen, entrer, *it.* ein Theil, ein Stück, ein Ingrediens davon seyn, entrer dans la composition, faire partie de - . in das Haus, Logis kommen, entrer dans la maison, venir au logis. es kömmt darzu, il entre - .

in etwas kommen, anlangen, arriver. anlanden, aborder.

in Abnahme, ins Abnehmen, in Verfall kommen, dépérir, décheoir, tomber en décadence. f. défleurir. in Abgang kommen, se perdre, devenir hors d'usage, n'avoir point de cours; s'abolir.

ins Gesicht kommen, être apperçu, vu, être sous la vue, à la portée de la vue; se présenter à la vue, se faire voir.

in den Himmel kommen, se sauver, être sauvé; passer heureusement à l'autre vie; entrer dans le paradis. in die Hölle kommen, être damné éternellement. er wird ganz gewiß in die Hölle kommen, il lui faudra de l'onguent pour la brûlure. in die Höhe kommen, s'accroître, durch seinen Fleiß, se pousser dans le monde.

ins Kindbette kommen, accoucher.

in die Kleider kommen, mettre ses habits.

in Ruf, (in guten Ruf) kommen, être en réputation, acquérir de la réputation. in übeln Ruf, (ins Geschrey) être blâmé, diffamé, en mauvaise réputation; encourir le blâme. in die Leute Mäuler kommen, faire parler le monde de soi; devenir la fable du peuple. in Ansehen, in Betrachtung kommen, s'accréditer; être mis sur les rangs. dieser Gedanke kömmt nicht mit in Betrachtung, cette pensée n'entre pour rien. man muß niemanden in sein Gehege kommen, il ne faut pas mettre la faucille dans la moisson d'autrui. in Sicherheit kommen, davon laufen, s'enfuir, s'évader. sich retten, se sauver. in Schweiß kommen, commencer à suer.

in den Sinn kommen, venir dans la pensée, venir ou tomber dans l'esprit. das ist mir nie in den Sinn gekommen, cela ne m'est jamais venu dans la pensée, dans l'esprit; je n'en ai jamais eu la moindre pensée.

in Unglück kommen, avoir du malheur, tomber dans un malheur, être entraîné. in Noth, Elend, Gefahr, tomber dans la nécessité, dans la misère, dans le danger. in Ungnade kommen, tomber en disgrace, encourir la disgrace de - . in Verdacht kommen, être soupçonné, devenir suspect; donner du soupçon. ins Vergessen kommen, être oublié; tomber dans l'oubli.

Mit einem kommen, venir avec qn, accompagner qn, venir de compagnie. mit einem zurechte, s'accommoder de - . mit etwas zurecht, sich herauswickeln, démêler. auflösen, als eine Aufgabe, résoudre. mit einem soweit kommen, en venir à cette extrémité. mit Haufen kommen, venir en foule. f. pleuvoir.

Ueber einen kommen, ihm vorgezogen werden, être préféré à qn. vorgehen, dévancer qn. überfallen, ihm übern Hals kommen, surprendre qn. unverhofft, - inopinément. unvermuthet kommen, survenir. über etwas kommen, venir sur. der Tod kömmt über alle Menschen, la mort vient sur tous les hommes. wegnehmen, prendre. einem über sein Geld, prendre (attraper) l'argent de qn. ihn berauben, enlever, *it.* priver, dépouiller de - .

übereinkommen, convenir de qch; s'accorder sur qch; se rapporter à - ; faire composition; approcher; compâtir.

Um etwas kommen, es verlieren, perdre, être privé, dépouillé de - . um sein Geld, seine Ehre, Gesundheit kommen, perdre son argent, son honneur, la santé. um Land und Leute, être dépouillé de ses terres, de ses seigneuries.

Unter die Leute kommen, anfangen Gesellschaften zu besuchen, entrer dans le monde, commencer à voir le monde. (kommen), gerathen, verfallen, tomber. ausgebreitet werden, se débiter, être débité, divulgué; venir à la connoissance de tout le monde. ausbrechen, éclater.

unter die Augen kommen, se présenter, s'offrir aux yeux, à la vue, se faire voir, venir devant les yeux. geh und komm mir nie wieder unter Augen, va, que je ne te revoie jamais.

unter die Füsse kommen, tomber sous, fouler aux pieds; être foulé aux pieds.

Von einem, von einem Orte kommen, solchen verlassen, quitter, venir de - , venir de quitter. von etwas kommen, sortir, partir. vom Tische, sortir de table. vom Markte kommen, wiederkommen, revenir du marché. vom Essen, Schreiben kommen, venir de dîner, d'écrire. ich komme eben itzt von der Reise (wieder), je ne fais que de revenir, retourner d'un voyage. von etwas kommen, herrühren, être causé par - , venir, w. provenir. diese Krankheit kömmt vom Schwelgen, cette maladie vient de la débauche, de vie déréglée. das kömmt nicht von euch, cela ne vient pas de vous, n'est pas de votre cru. seinen Ursprung haben, sortir, *it.* tirer son origine.

von Sinnen, vom Verstande kommen, perdre le sens, l'esprit, le jugement, sortir de son bon sens, hors de gamme. *it.* tomber en délire, en démence.

Vor einen kommen, erscheinen, comparoître, se présenter. vor den Richter, venir en présence du juge, comparoître devant lui. Gehör haben, être admis, être reçu, avoir audience de - . hineingehen, entrer.

weit kommen, s'avancer, faire des progrès, avancer beaucoup; s'élever. er ist in dieser Wissenschaft weit gekommen, il a beaucoup avancé (fait de grands progrès) dans cette science.

wieder kommen, retourner, s'en revenir. wieder zu seinem Vorhaben, revenir à son dessein, à son propos. wieder auf unser Gespräch zu kommen, revenons à notre discours.

Zu einem kommen, ihn zu sprechen, zu besuchen, venir voir, trouver qn, parler à - , visiter qn; aborder qn pour lui parler. zu einem ins Haus, venir trouver qn chez lui, à son logis. ich will diesen Abend zu euch kommen, je vous viendrai voir ce soir. einen einholen, attraper, ratraper qn. zu sich selber kommen, Athem holen, respirer, se remettre, se ravoir, revenir à soi.

zu etwas kommen, gelangen, parvenir à un emploi, aux honneurs, aux richesses. g. er wird sein Lebetage zu nichts kommen, il ne parviendra jamais. ich kan zu nichts kommen, ich mag anfangen, was ich will, quoique je puisse faire, rien ne me réussit, ne me prospère; je resterai toujours pauvre. er ist wieder zu etwas gekommen, il s'est remis sur pied; il a rétabli ses affaires. zu etwas, in bessern Stand kommen, etwas verdienen, se remettre (sur pied), gagner qch, du bien, s'enrichir.

wieder zu dem Seinigen kommen, rattraper, recouvrer son bien.

zu Athem kommen, se mettre en haleine. wieder zu Athem kommen, reprendre haleine. man läßt mir nicht Zeit, zu Athem zu kommen, on ne me laisse pas le temps de respirer.

er ist durch mich zu Brote gekommen, je lui ai mis le pain à la main.

zurecht kommen, g. profiter, réussir, faire bien ses affaires, se bien tirer d'affaire. ich kan mit dem Menschen nicht zurechte kommen, je ne saurois m'accommoder de cet homme. die Sache ist mir zu schwer, ich werde damit nicht zurecht kommen, je trouve l'affaire trop embarrassée, je ne la démêlerai pas. in der Handlung wohl zurecht kommen, réussir bien, faire bien ses affaires dans le négoce.

zu Ehren kommen, s'avancer, parvenir.

zu Ende, zu Stande kommen, finir; se terminer; prendre fin. vomit, achever.

zu Falle kommen, (von Jungfern) faire faux bond à son honneur.

zu Gesichte kommen, paroître, apparoître, être vu.

zu Handen kommen, parvenir, être rendu. euer Schreiben ist mir richtig zu Handen gekommen, vos lettres m'ont été bien rendues.

zu Hause kommen, s'assembler.

zu Hause kommen, retourner au logis; dans sa patrie; regagner le logis. f. das wird dir zu Hause und zu Hofe kommen, cela retombera sur ta tête.

zu Hülfe kommen jemanden, secourir, soutenir, subvenir à - , seconder qn; tendre les bras à qn; aller au secours de qn. einer Sache, remédier, apporter du remède à qch.

zu Jahren kommen, avancer en âge.

zu Kaufe kommen, être porté au marché, être mis, exposé en vente.

zu Kräften kommen, se remettre, se fortifier. g. se ravigorter. wieder, se remettre de sa foiblesse; reprendre - , recouvrer ses forces; se ranimer.

zu kurz kommen, demeurer court, se trouver court; avoir du pire, du dessous, du désavantage; se faire tort. in der Rechnung, ne pas trouver son compte. ich komme dis Jahr um 100 Thlr. zu kurz, je me trouve cette année en arrière de cent écus.

zu liegen kommen, bettlägerig werden, s'aliter. im Fallen auf den Rücken, auf die Nase zu liegen kommen, se renverser; donner du nez en terre.

zu Nutz, zu Gute kommen, accroître à qn. das ist mir zu Nutz gekommen, c'est mon avantage. ein Feld, einen Zeug so gebrauchen, daß alles davon zu Nutze kömmt, ménager un terrain, une étoffe.

zu Ohren kommen, parvenir à la connoissance; apprendre. es ist mir zu Ohren gekommen, il m'est revenu; il m'est venu aux oreilles; j'ai entendu dire que.

zu Passe kömmt das allemal, c'est du bled en grenier. das kömmt mir wohl zu Passe, zu Statten, cela me vient fort à propos, m'accommode bien. das kömmt ihm sehr zu Statten, cela lui vient comme de cire.

zur Ruhe kommen, von der Arbeit, se reposer. im Gemüthe, tranquilliser son esprit; trouver du repos dans son ame. im Bette, s'endormir. sterben, mourir; reposer en paix.

zu Schaden kommen, se faire du mal; faire une perte, recevoir du dommage; en avoir pour son argent. nehmet das da weg, daß es nicht zu Schaden komme, ôtez cela que mal n'en arrive.

zum Schluß kommen, venir à la conclusion. man kan mit ihm zu keinem Schluß kommen, il est ennemi de la conclusion; on ne sauroit prendre aucunes mesures avec lui.

zu den Waffen, zum Kriege, zum Handgemenge, zu den äussersten Mitteln kommen, en-venir à -. von Worten kam es zu Schlägen, des paroles on en vint aux coups. es wird zu einem Proceß kommen, il en faudra venir à un procès. es wird endlich darzu kommen müssen, il faudra enfin en venir là, passer par là. worzu wird es endlich mit mir kommen? que deviendrai-je enfin?

zu etwas kommen, gehören, als Knöpfe zum Kleid, als Ingredienzien zur Arzeney, entrer; il entre -. die Knöpfe, die zu meinem Kleide kommen, les boutons dont mon habit sera garni.

mit einem zu reden kommen, venir à parler à qn.

hinzu kommen, zugefügt, zugesetzt werden, être ajouté, joint, associé. hierzu kömmt noch, joint-que, ajoutez à cela que -.

darzu kommen, survenir.

was kommt euch zu? combien vous faut-il? vous revient-il? es kommt mir soviel zu? il me faut (revient) tant.

zum Zweck kommen, réussir, chevir; arriver au bout, à son sujet; atteindre, attraper son but. P. nach und nach kömmt man zum Zweck, petit à petit l'oiseau fait son nid.

wieder zu sich selbst kommen, revenir à soi, se reconnoitre, reprendre ses esprits, se remettre de sa confusion; rentrer en soi-même, revenir en son bon sens; rappeller ses sens. f. ressuscier. er kam von seinem Schrecken vor dem Gespenst wieder zu sich selbst, il se rassura. es gibt Stunden, da man einmal wieder zu sich selber kömmt, il y a des retours.

zurück kommen, s'en revenir; retourner; zurückgekommen seyn, être de retour; in Verfall gerathen, être en désarroi. zusammen kommen, s'assembler; sich begegnen, se rencontrer, sich besuchen, s'entrevoir. wir kommen nicht mehr zusammen, nous ne nous voyons plus. zuvor kommen, prévenir. vorbeugen, éviter, obvier, empêcher, aller au devant. zu stehen kommen, kosten, coûter, revenir.

Kommen, *s. n.* die Ankunft, arrivée, venue.

Kommend, *adj.* so da kömmt, venant. nächstkünftig, qui vient, prochain, *it.* à venir. la semaine qui vient, prochaine.

Kommet, s. Kummet.

Kömmlich, *adj.* (in Oberdeutschland) bequemlich, anständig, convenable. kömmliche Gelegenheit, occasion favorable. kömmliche Mittel, des moyens convenables. zu einer kömmlichen Zeit, dans un temps commode, propre.

Kömmlichkeit, s. Bequemlichkeit.

Komödiant, *s. m.* ein Schauspieler, comédien, acteur; bey den alten Römern, mime. der alles bloß durch Geberden vorstellet, pantomime. ein Possenspieler, farceur, bateleur. ein Komödiant werden, monter sur le théâtre. Komödiantenbande, une troupe -, bande de comédiens. Komödiantennarr, arlequin, scaramouche, bouffon.

Komödiantin, *s. f.* Schauspielerin, comédienne, actrice. (spöttisch) princesse de coulisse.

Komödiantisch, *adj.* (im verächtlichen Verstande) einem Komödianten ähnlich, comique, théâtral, mimique, *adv.* comiquement, théâtralement, de comédien, à la manière des comédiens, d'une manière comique.

Komödie, *s. f.* 1) ein jedes Schauspiel, es sey ein Lust- oder Trauerspiel, comédie, pièce de théâtre. in die Komödie gehen, aller à la comédie. Komödien schreiben, écrire pour le théâtre. eine Komödie aufführen, mettre une pièce sur le théâtre. 2) Vorstellung einer bürgerlichen Handlung, welche geschickt ist, den Zuschauer zum Lachen zu bewegen, comédie, pièce divertissante, farce. eine Komödie aufführen, spielen, jouer la comédie, représenter une comédie. 3) g. eine lustige und verworrene Begebenheit, comédie, chose plaisante, - comique, - risible, - ridicule.

Komödienhaus, *s. n.* comédie, théâtre.

Komödienschreiber, *s. m.* qui travaille pour le théâtre.

Komedienzettel, *s. m.* billet pour entrer à la comédie.

Kompan, Kompe, *s. m.* compagnon, camarade, collégue.

Komst, *s. m.* 1) in Obersachsen, eine gelabte dicke Milch, lait caillé. 2) Komstkraut, Komstkohl, Kohlhaupt, chou cabus.

Kon

König, *s. m.* ein unumschränkter Beherrscher eines Königreichs, roi, monarque, souverain, maitre absolu, potentat; in der Anrede, Sire. ein kleiner König, roiteler. der König von Frankreich, Spanien, le Roi de France, d'Espagne. der römische König, le Roi des Romains. einen König wählen, élire un Roi. zum König erwählet werden, être élu Roi. König werden, devenir Roi; parvenir à la royauté. der König der Könige, aller Könige, le Roi des Rois. in des Königs Namen, auf Befehl des Königs, (in Edicten) de par le Roi. - unterschreiben, signer en commandement.

heilige drey Königfest, les Rois, la fête des Rois, l'Epiphanie. solches mit Schmausen feyren, faire les Rois.

König, g. eine Person, welche unter mehrern einer Art eine vorzügliche Würde und einige damit verbundene Gewalt hat, roi. Scheibenkönig, Schützenkönig, roi de la compagnie des chevaliers de l'arquebuse. Opferkönig bey den alten Römern, roi des sacrifices.

König, das vorzüglichste Ding seiner Art, roi. im Kegelspiele, dame. im Schachspiele, e. fierce, fierge, la reine aux échecs.

König, (in der Metallurgie) ein jedes Metall oder metallisches Wesen, welches sich bey einem geschmelzten Körper in dem Tiegel auf dem Boden setzet, oder bey dem Abtreiben in demselben zurückbleibet, régule.

Königin, *s. f.* Gemahlin des Königs, *it.* eine unumschränkt regierende Person weiblichen Geschlechts, reine. f. souveraine. im Karten- und Schachspiele, la dame. die verwittwete Königin, la reine mère, la reine douairière.

Königisch, *adj.* w. so des Königs Parthey hält, royaliste, qui suit le parti du roi, qui est du parti du roi. ein königlicher Hofbediente, partisan du roi.

Königlich, *adj.* dem König gehörig, gemäß, royal, de roi; bisweilen du roi. Ihro (Seine) königl. Majestät, Sa Majesté. Ihro königl. Hoheit, Son Altesse Royale. das königl. Haus, die königlichen Anverwandten, la maison royale. *it.* der königl. Palast, le palais royal, du roi. von königlichem Stamme, Geblüte seyn, être du sang royal. vom königl. französischen, être né des lis. ein königl. Prinz, un prince royal. - Prinzessin, princesse royale. ein königlicher Bedienter, un officier du roi. königl. Rentkammer, trésor royal. königliche Regierung, règne. königl. Befehle, ordonnances royaux. gewisses königl. Schreiben, lettre de cacher. gewisses königliches Recht, la régale. königl. Würde, royauté, dignité royale, le caractère de la royauté; f. pourpre, trône; sceptre, bandeau royal, (letzteres war eine Binde, so ehedem die Könige trugen.) die königl. Krone, couronne. *it.* königliche Hauptzierde, Binde, Würde, diadème. die königl. Krone aufsetzen, mettre le diadème. zur königl. Würde gelangen, parvenir à la royauté; monter sur le trône. königl. Titel, titre de roi ou royal. königliches Wort, parole royale. ein königlicher Pracht, un faste de roi. königl. Stuhl, (Sternbild) Cassiopée.

Königlich, *adv.* royalement, à la royale, en roi, d'une manière royale. königlich gekleidet seyn, bewirthet werden, être vêtu, traité royalement, à la royale. einen königlich empfangen, recevoir qn en roi. er lebt recht königlich, il vit en roi, il fait une dépense de roi.

Königreich, *s. n.* royaume. f. trône, couronne. ein sehr grosses, un vaste royaume. Erbkönigreich, royaume héréditaire. Wahlkönigreich, royaume électif.

Königsammer, *s. m.* embérise royale. (*Emberiza regia* L.)

Königsapfel, s. Ananas.

Königsbann, s. Halsgericht.

Königsblau, s. Königsfarbe.

Königsfarbe, *s. f.* 1) eine Art der blauen Farbe, welche aus vermischter blauen Farbe und der Scharlachfarbe bereitet wird, couleur de roi, bleu de roi. 2) die echte Goldfarbe, das Königsgelb, couleur de roi, couleur de prince, jaune de Roi.

Königsfisch, *s. m.* s. Breitfisch.

Königsfischer, s. Eisvogel 1.

Königsgelb, s. Königsfarbe.

Königshäher, s. Königsvogel.

Königshase, *s. m.* s. Kaninchen.

Königshof, *s. m.* a. ein königlich Kammergut, domaine royal. *it.* eine königliche Burg mit ihren Zubehör, château royal.

Königsholz, *s. n.* ein schönes ausländisches Holz, bois royal.

Königskerze, *s. f.* 1) ein buntes Licht mit ausgehöhlten Streifen, chandelle des Rois. 2) ein Name des gemeinen Wollkrauts, bouillon blanc mâle, molène, bonhomme. (*Verbascum Thapsus* L.)

Königskoralle, *s. f.* corail royal. (*Isis hippuris* L.)

Königskraut, *s. n.* 1) s. Königskerze. 2) gewöhnlicher Odermennig, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.) 3) Hirschklee, eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium cannabinum* L.) 3) s. Basilien.

Königskrone, *s. f.* 1) die Krone eines Königes, couronne royale; diadème. 2) eine Art Fritillarien, fritillaire royale. (*Fritillaria regia* L.)

Königskümmel, *s. m.* der grosse Ammey, ammi de Candie. (*Ammi maius* L.)

Königskupfer, *s. n.* Schwarzkupfer, cuivre noir.

Königslilie, s. Kayserkrone.

Königsmantel, *s. m.* (in der Conchyologie) eine Art Kammmuschel, manteau ducal. (*Ostrea Pallium* L.)

Königsmord, *s. m.* der an einem Könige begangene Mord, régicide, meurtre commis en la personne d'un roi.

Königsmörder, *s. m.* assassin du roi, régicide.

Königsnelke, *s. f.* die erste Abbildung der Blume eines Gewürznelkenbaums, welche aus lauter unordentlich gewachsenen Schuppen besiehet, girofle royal.

Königsnuß, *s. f.* Art kleiner Muskatennüsse, noix muscade royale.

Königsrose, *s. f.* s. Gichtrose.

Königssalbe, *s. f.* basilicon.

Königsschiessen, *s. n.* ein feyerliches Schiessen bey den Schützengesellschaften, wo um den König geschossen wird, jeu d'arquebuse, à qui sera roi.

Königsschlange, *s.* Büffelschlange.

Königsschmaus, *s. m.* am Dreykönigstage, la fête des rois. seinen bezahlen, payer sa fête.

Königssilber, *s. n.* gediegenes Silber in Münzhäusern, argent pur.

Königssohn, *s. m.* der Sohn eines Königs, königlicher Prinz, prince, fils de Roi.

Königsspiel, *s. n.* ein Spiel, da einer durch das Loos zum König erwählet wird, welcher hierauf den übrigen als Knechten befiehlet, jeu de Roi.

Königsstatthalter, *s. m.* königlicher Statthalter, Vice-Roi.

Königsstrasse, *s. f.* eine Strasse, auf welcher der König zu reisen pflegt, chemin royal. *a.* s. Heerstrasse.

Königsthaler, *s. m.* s. Dickthaler.

Königsthron, *s. m.* trône.

Königsvogel, *s. m.* oiseau de paradis de la petite espèce. (*Paradisea regia* L.)

Königswasser, *s. n.* (in der Chymie) ein mit Küchensalz oder Salmiak verbundener Salpetergeist, welcher das Gold auflöset, eau régale.

Königswiesel, s. Hermelin.

Königsweihe, *s. f.* eine Art grosser Weihen, milan royal.

Können, *v. n.* (*præs.* ich kan, du kannst, er kan, wir können; *imperf.* ich konnte, (*g.* kunnte) *conj.* ich könnte; *perf.* ich habe gekonnt.) (von natürlichen Handlungen) vermögen, pouvoir. (von Wissenschaften u. d.) wissen, savoir. *it.* fähig seyn, être capable, être en état. geschickt, tüchtig seyn, être habile en *etc.* im Stande seyn, être en état. man kan nicht alles, was man will, on ne peut pas tout ce qu'on veut. thun, was man kan, faire ce qu'on peut. könnet ihr mit mir gehen? pouvez-vous venir avec moi? wer nicht kan, der kan nicht, qui ne peut ne peut. so gut (als) ich kan, du mieux que je puis. ich kan es nicht wissen, weiß es nicht, je ne le puis pas savoir, je ne le sais pas. nicht umhin können, ne pouvoir s'empêcher.

auswendig können, savoir par cœur. seine Lection können, savoir sa leçon. die Künste, Sprachen können, savoir les arts, les langues. Griechisch, Englisch können, savoir le Grec, l'Anglois. könnet ihr Französisch? savez-vous le françois? kan er Englisch? sait-il l'Anglois? sait-il parler Anglois? ich kan nicht fechten, je ne sais pas faire des armes.

ich kan das nicht glauben, je ne saurois croire cela.

sollte er das wohl thun können? seroit-il capable de faire cela? sie kan weinen, wenn sie will, elle pleure quand il lui plaît; elle a le don des larmes.

darzu, davor können, trouver un moyen, un remède; contribuer à qch. nicht darzu können, ne savoir qu'y faire, n'être pas la cause de qch. *g.* ich kan nichts davor, (dafür) bin nicht Schuld daran, ce n'est pas ma faute, je n'en puis mais. was kan ich dazu? que voulez-vous que j'y fasse? er kan etwas dafür, er hat, weiß ein Hülfsmittel, welches gut dafür ist, il sait un remède pour ce mal.

bey einem, bey Hofe viel können, avoir un grand crédit auprès de qn, à la cour. ihr könnet viel bey ihm, vous avez (un) grand pouvoir sur son esprit, un grand ascendant sur lui.

Können, *s. n.* le pouvoir, la faculté, le savoir, le moyen, la science. es fehlet mir das Können, je manque de pouvoir; je ne manque pas de bonne volonté, mais le pouvoir n'y est pas.

Koo

Kooi, *s. f.* kleine Kammer, darinne die Schiffleute schlafen, cabane, cajute, camagne.

Kooker, *s. m.* schmaler Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere, courtier. der Raum von dem Kooker bis an die Ruderbänke, tallar.

Kookerstück, *s. n.* schwere Kanone, so in dem Vordertheile einer Galeere liegt, courtier, canon de courtier.

Kop

Kopal, *s. m.* (ein mexikanisches Wort) ein weisser glänzender und durchsichtiger Gummi, welches aus dem Kopalbaume rinnet, copal, résine copal, *g.* gomme copal.

Kopalbaum, *s. m.* copalliféra. (*Rhus copallinum* L.)

Kopalfirniß, *s. m.* ein aus Kopal zubereiteter Firniß, vernis de copal.

Kopeke, *s. f.* eine russische Scheidemünze, welche sowohl von Silber als von Kupfer geschlagen wird und nach unsern Gelde $3\frac{1}{4}$ Pfennig gilt, copec.

Kopenhagen, Hauptstadt in Dännemark, Copenhague.

Köper, s. Keeper.

Kopf, *s. m.* der runde oder rundliche Obertheil eines thierischen Körpers, das Haupt, tête, Menschenkopf, meist *v. it.* von Köpfen der Heiligen, chef. Kopf von wilden Schweinen, Lachsen, Hechten, *w.* von Bären und Wölfen, hure. Vorderkopf, Vordertheil des Kopfs, sinciput; Hintertheil, occiput. w. den Kopf gerade halten, tenir la tête droite. den Kopf hoch tragen, (von Pferden) porter le nez au vent. schön tragen, porter en beau lieu. die Mütze, den Hut auf dem Kopfe haben, avoir le bonnet, le chapeau sur la tête. vom Kopfe bis an die Füsse, depuis les pieds jusqu'à la tête, par tout le corps. *g.* de pied en cap. einen vom Kopfe bis auf die Füsse betrachten, mesurer un homme des yeux. mit blossem Kopfe, la tête nue, mit oder in blossem Kopfe gehen, aller nu-tête. den Kopf verbinden, umwickeln, envelopper, embéguiner, entourer la tête. einem den Kopf zerstossen, casser la tête à qn. • abschlagen, couper la tête à qn. • abschlagen lassen, faire trancher la tête à qn. • zerquetschen, écraser la tête. sich den Kopf zerfallen, se casser la tête. mit dem Kopfe gegen die Wand laufen, heurter ou le donner de la tête contre le mur. mit dem Kopfe winken, faire signe de la tête. den Kopf schütteln, branler la tête. mit dem Kopfe nicken, incliner la tête. der Wein steigt in den Kopf, le vin donne, monte à la tête; le vin cause des vapeurs; il enivre. Wein, der in den Kopf steigt, vin capiteux, fumeux. der Wein ist ihm in den Kopf gestiegen, il est rempli des fumées de vin. den Kopf einnehmen, entêter, embarrasser la tête. den Kopf bedecken, schmücken, putzen, einem Frauenzimmer den Kopf aufsetzen, coiffer, coiffer une femme. Kopf und Haare hübsch zurechte machen, (scherz) testonner.

einem den Kopf toll machen mit etwas, rompre la tête, étourdir les oreilles à qn d'une chose. *g.* lanterner les oreilles. einem den Kopf warm machen, échauffer le sang, la bile, les oreilles à qn. das macht einem den Kopf ganz toll, c'est un grand rompement de tête.

den Kopf, die Spitze bieten, résister, s'opposer, faire tête à, faire volte-face à -. den Feinden, faire tête, s'opposer aux ennemis; faire résistance à -. einem den Kopf waschen, laver la tête à qn; faire la leçon à qn; donner une (rude) mercuriale, une lavasse à qn. den Kopf aus der Schlinge ziehen, se tirer d'un danger, d'intrigue, de la presse, d'un mauvais pas. f. tirer son épingle du jeu; faire le plongeon. einen vor den Kopf stossen, heurter, offenser, choquer, *it.* dégoûter, désobliger qn. einem den Kopf zurecht setzen, redresser, désabuser qn; mettre qn sur le bon pied; le remettre dans son devoir; ramener qn. *w.* desétourdir. man hat ihm den Kopf zurechte gesetzt, on l'a bien hâté d'aller. man wird ihm den Kopf schon zurechte setzen, on lui fera bien parler François.

über Hals und Kopf, *it.* als wenn einem der Kopf brennte, précipitamment, au plus vite, en grande hâte, fort à la hâte, brelique-breloque. mit geducktem Kopf, tête baissée. die Köpfe zusammen stecken, causer bec à bec. den Kopf hengen, als ein Scheinheiliger, faire le dévot, le bigot. *a.* torticuler. *it.* mißvergnügt, traurig, verdrüßlich seyn, être mécontent, fâché de qch; être triste, mélancolique; s'affliger de qch. maulen, bouder. nicht wissen, wo einem der Kopf steht, ne savoir que faire, à quoi se déterminer, ne savoir où l'on en est, - où donner de la tête. *it.* s. perdre la tête. das will mir nicht in den Kopf, c'est à quoi je ne puis me résoudre, c. c'est ce que je ne puis comprendre.

einen bey dem Kopfe nehmen, nehmen lassen, gefangen setzen, saisir qn par le corps, le mettre en prison; faire arrêter qn; faire prisonnier.

sich im Kopfe kratzen, *g.* regretter une chose, s'en repentir; avoir du regret de -.

Kopf weg! wenn man Wasser herausgießt, gare l'eau, (là bas.). einen zu warnen, daß er nicht an den Kopf getroffen werde, gare la tête. *g. P.* das Uebel, so er andern bereitet, wird auf seinen eigenen Kopf kommen, le mal qu'il prépare aux autres retombera sur lui même. den Kopf empor heben, marcher tête levée; reprendre courage, prendre assurance.

das Pferd schüttelt und wackelt stets, spielet mit dem Kopfe, le cheval bat à la main.

Kopf, statt Person, tête, personne. so viel Köpfe so viel Sinne, autant d'hommes autant d'avis. viel Köpfe viel Sinne, *P.* autant de têtes, autant d'opinions, de sentimens. diese Belagerung wird viel Köpfe kosten, ce siège coûtera bien des têtes ou des hommes. eine Compagnie von so viel Köpfen, une compagnie de tant d'hommes, de personnes.

Kopf, Erkenntniß- und Begehrungsvermögen, tête, esprit, intelligence, entendement, conception. Gedächtniß, mémoire. gesammte Fähigkeit etwas zu begreifen und einzusehen, génie, talent. Gemüthsart, Gesinnung, esprit, humeur, penchant, goût, inclination, naturel, caractère, disposition. der Kopf schwindelt ihm, la tête lui tourne. sich etwas in den Kopf setzen, se mettre, se chausser, se ficher une chose dans la tête, s'aviser de faire; se coiffer de qch; s'évaporer en vaines idées. einem etwas in Kopf setzen, mettre une chose dans la tête à qn.; coiffer qn; lui remplir la tête d'une chose. etwas aus dem Kopfe bringen, ôter qch de la tête. Grillen im Kopfe, etwas im Kopfe stecken haben, avoir martel en tête. sich den Kopf worüber zerbrechen, s'alembiquer l'esprit, la cervelle sur qch; se rompre, se casser la tête à faire une chose, mettre son

esprit à la gêne. den Kopf dran strecken, agir de tête; user d'une grande application. den Kopf nicht dran strecken wollen, aimer besogne faite. irre im Kopfe seyn, avoir des horloges en tête. im Kopfe nicht richtig seyn, en avoir dans le casque, un peu dans l'armet; avoir des chambres à louer; avoir le cerveau perclus, blessé, l'esprit mal timbré, un essaim d'abeilles, un ressort démonté dans la tête; avoir l'esprit en écharpe, - de l'esprit de guingois; n'avoir pas l'esprit en bonne assiette; être perclus d'esprit, être un échappé des petites maisons. er ist bisweilen im Kopfe nicht richtig, la mémoire lui est quelque fois infidelle. ein guter vortrefflicher Kopf, une bonne tête, un homme extraordinaire, un grand homme, une excellente tête, un bon esprit. witziger, sinnreicher, bel esprit, génie heureux, supérieur. einen guten Kopf haben, S. avoir une bonne caboche. ein hastiger, hitziger Kopf, une tête chaude, un naturel prompt. wunderlicher, une étrange tête. harter, une dure tête. leichtsinniger, une legère tête. schlimmer, listiger, homme rusé, fin. lustiger, une belle humeur, un esprit gai. hurtiger, esprit vif.

Kopf, Eigensinn, Halsstarrigkeit, opiniâtreté, entêtement, inflexibilité, fermeté. auf seinen Kopf bestehen, den Kopf aufsetzen, s'obstiner, s'opiniâtrer, s'entêter, ne pas céder, résister opiniâtrement, soutenir avec obstination, ne pas démordre. der auf seinen Kopf bestehet, ein Starrkopf, têtu, revêche, opiniâtre, entêté, aheurté, rétif, inflexible. seinem eigenen Kopf haben, avoir de la tête, - une tête, être capricieux, - opiniâtre. seinen Kopfe folgen, suivre son caprice, faire qch à sa tête. sich in eines Kopf schicken, s'accommoder à l'humeur de qn. nach seinem Kopfe, à sa volonté, à sa fantaisie.

Kopf, Haare, Haarkopf, tête, cheveux, chevelure. sich einander bey den Köpfen kriegen, se prendre aux cheveux, - par les cheveux, se battre, en venir aux mains, se gourmer, se décoëffer.

Kopf, statt Leben, tête, vie. der Kopf stehet darauf, il y va de la tête, - de la vie es ist ihm nahe bey dem Kopfe weggegangen, il a frisé la corde. seinen Kopf zum Pfande setzen, parier sa tête à couper.

Kopf, der oberste Theil eines Dinges, tête, haut, sommet, faite, cime; extrêmité. einer Stecknadel, eines Nagels, tête, eingelassener Kopf eines Nagels, tête perdue. Kopf einer Kanone, das vorderste Ende an der Mündung derselben, bourrelet. Kopf eines Huts, fond, forme de chapeau, têtière. Schröpfkopf, ventouse. Knopf, Knolpe, bouton. Kopf des Sallats, des Kohls, tête de laitue, de chou. Distelkopf, tête -, bosse de chardon. Mohnkopf, tête de pavot.

Kopfader, Kopfarzney, Kopfbalsam, s. Haupt-.

Kopfarbeit, s. f. Arbeit, welche mit dem Kopfe verrichtet wird und im Nachdenken bestehet, travail de tête, étude.

Kopfband, s. n. ein Band um den Kopf, frontal.

Kopfbinde, s. Hauptbinde.

Kopfblättchen, s. n. bey neugebornen Kindern, fontaine de la tête.

Kopfbrechen, s. n. Anstrengung der Kraft des Nachdenkens, grand travail d'esprit, casse-tête, rompement de tête, effort. es braucht viel Kopfbrechens, c'est un grand rompement de tête.

Kopfbrechend, adj. difficile, pénible.

Kopfbrecher, s. m. schlechter Wein, so Kopfschmerzen verursachet, casse-tête.

Kopfbrett, s. n. Brett an dem Kopfende eines Bettes, dossier.

Kopfbürste, s. f. brosse, brossette.

Köpfen, v. a. 1) enthaupten, trancher-, couper la tête, décoller, décapiter, couper le cou. 2) der Koppe berauben, die Bäume köpfen, étêter, écimer, étronçonner, receper, tondre. 3) Schröpfköpfe setzen, ventouser, appliquer des ventouses.

Köpfen, s. n. 1) Enthauptung, décollation, 2) das Koppen der Bäume, tonte, recepage.

Kopfessenz, s. f. s. Hauptessenz.

Kopffach, s. n. (bey den Hutmachern) diejenigen Stücke des gefachten Ueberzuges, woraus der Kopf des Huts verfertiget wird, capade de la tête du chapeau.

Kopffieber, s. n. s. Hirnwuth.

Kopffluß, s. m. s. Hauptfluß.

Kopffries, s. m. der Zierrath an dem Kopfe oder Mündung einer Kanone, bourrelet.

Kopfgeld, s. n. eine Steuer, welche auf die Köpfe, d. i. Personen gelegt wird, capitation. Kopfgeld auflegen, mettre -, publier une capitation. Zeche, écot.

Kopfgeschmeide, s. Kopfschmuck.

Kopfgeschwulst, s. f. Geschwulst am Kopfe, enflure de tête.

Kopfgestell, s. Hauptgestell.

Kopfgrind, s. m. Grind auf dem Kopfe, teigne.

Kopfhaar, s. n. Haupthaar, cheveux. sämmtliche Kopfhaare, chevelure.

Kopfhänger, s. m. der aus übelverstandener Frömmigkeit den Kopf hängen lässet, torticollis, ein Heuchler in der Religion, qui fait le dévot, hypocrite, tartufe.

Kopfhängerey, s. f. übertriebene und heuchlerische Vermeidung alles Vergnügens und aller Heiterkeit des Gemüths, hypocrisie, dévotion fardée, bigoterie, grimace, bigotisme, masque de piété, feintise, feinte, imposture, déguisement, tartuferie.

Kopfholz, s. n. (bey den Köhlern) das schwächste Holz, welches oben auf dem Meiler kommt, menu bois qui forme le haut de la pile.

Köpfig, adj. nur in der Zusammensetzung gebräuchlich; zweyköpfig, à deux têtes, dreyköpfig, à trois têtes, großköpfig, dickköpfig, têtard, têtu.

Kopfjoch, s. n. (in der Landwirthschaft) ein Joch, welches dem Zugochsen vor dem Kopfe befestiget wird, joug de devant.

Köpfisch, adj. eigensinnig, halsstarrig, opiniâtre, têtu, entêté, revêche.

Kopfklippel, Kopfklöppel, s. Kopfholz.

Kopfkohl, s. m. Kohl, welcher sich in Kopfe schliesset, chou cabus, - pommé.

Kopfkrankheit, s. Hauptkrankheit.

Kopfküssen, s. n. ein Küssen unter dem Kopf, chevet, oreiller. Kopfküssenzüche, taie d'oreiller.

Kopflaus, s. f. Laus, welche sich auf den Kopfe aufhält, pou de tête.

Köpflein, Köpfchen, s. n. petite tête. eisernes am Pistolenschafte, calotte.

Kopflos, adj. ohne Kopf, sans chef, acéphale.

Kopfnadel, s. f. aiguille de tête.

Kopfnaht, s. f. Naht über dem Kopfe, future entrecoupée.

Kopfnicken, s. n. das Nicken mit dem Kopf zum Zeichen des Beyfalls oder der Bejahung, inclination de tête. höhnisches, nique. bloß mit einem Kopfnicken seine Stimme geben, opiner du bonnet, juger à volée de bonnet.

Kopfnuß, s. f. mit der Faust, bourrade, coup de poing, coup à la tête. Schlag vor den Kopf, Kopfstoß, -streich, chinfrenau, taloche. Schneller, S. Kopfstück, chiquenaude.

Kopfpflaster, s. n. emplâtre céphalique.

Kopfpfühl, s. m. traverlin.

Kopfpuz, s. m ornement de tête, cosme; des Frauenzimmers, artifices, pompons.

Kopfreisser, s. Kopfbrecher.

Kopfrennen, s. n. ein Ritterspiel zu Pferde, wo mit der Lanze, dem Wurfspeile oder dem Säbel nach einem hölzern Türken- oder Mohrenkopfe gerennet wird, la course des têtes, la course au faquin.

Kopfriemen, s. m. am Pferdezaume, têtière.

Kopfring, s. m etwas auf dem Kopfe zu tragen, bourrelet.

Kopfsalat, s m. laitue pommée, cabusse. (*Lactuca capitata* L.)

Kopfsalbe, s. f. eine Salbe wider die Beschwerden des Kopfes, onguent céphalique.

Kopfschatz, s. Kopfgeld.

Kopfscheu, adj. von Thieren, welche sich nicht gern bey dem Kopfe greifen lassen, ombrageux, difficile à saisir par la tête.

Kopfschlächter, s. m. (in Hamburg) der von den Fleischern die Köpfe und das Eingeweide des Rindviehes an sich kauft, und damit handelt, tripier.

Kopfschleier, s. m. voile de tête. der Frauen zu Metz, a. talpe, talpée. Fest, an welchem die Frauen der alten Römer ihren Kopfschleier ablegen dürften, anaclyptérie.

Kopfschmerzen, s. m Kopfweh, douleur, mal (maux) de tête. (avoir mal à la tête.) starkes, it. an einer Seite, mi-graine. so sich erst anfängt, céphalalgie. langwieriges, céphalée. ich habe meine gewöhnlichen Kopfschmerzen, ma tête me fait mal. Kopfweh machen, verursachen, als Kohlendampf ꝛc., entêter. sich die Kopfschmerzen zu vertreiben suchen, se désentêter.

Kopfschmuck, s. Kopfputz.

Kopfschraube, s. f. eine Schraube mit einem Kopfe, vis à tête.

Kopfseite, s. Hauptseite.

Kopfsenkung, s. f. (bey Malern) air penché.

Kopfstein, s. Kragstein.

Kopfstellung, s. f (bey Malern) air de têtes. affectirte, gezwungene Kopfstellungen, wodurch man zu gefallen sucht, airs penches.

Kopfsteuer, s. Kopfgeld.

Kopfstimme, s. f. (in der Singekunst) die mit der Falset- oder Fesselstimme verbundene Bruststimme, fausset.

Kopfstück, s. n. 1) ein Stück mit einem Kopfe, z. E. das Kopfstück von einem Fische, tête. 2) eine Art Silbermünzen von 4 und 6 Groschen, pièce de monnoie, gros teston. 3) Schaufalten an einem Stück Zeuge, la tête d'une pièce d'étoffe; an einer Querröhre, embouchûre; von einer Thür, linteau.

Kopftüchlein, s. n. so einem neugebornen Kinde umgebunden wird, têtière, linge de tête.

Kopfwassersucht, s. f. eine Krankheit, welche am häufigsten die Kinder befällt, da der Kopf von dem angehäuften Wasser unnatürlich anwächset, hydrocéphale.

Kopfweh, s. Kopfschmerzen.

Kopfweide, s. f. die gemeine weisse Weide, welche alle 3 oder 4 Jahr gekopfet wird, le faule blanc vulgaire.

Kopfwunde, s. f. blessure, plaie de tête.

Kopfwuth, s. Hirnwuth.

Kopfzange, s. f. Kopfzieher, s. m. der Geburtshelfer, tire-tête.

Kopfzeug, s. n. der Frauenzimmer, coëffure, coiffure. gemeiner Weibspersonen, tortillon. (scherz) etoffion. einer das Kopfzeug abreissen, décoiffer, décheveler. der Wind hat ihr das Kopfzeug ziemlich zerzauset, in Unordnung gebracht,

gebracht, le vent l'a toute décoiffée; elle est toute ébouriffée.

Kopp, *s. m.* s. Kaulhaupt.

Koppe, *s. f.* g. Gipfel, cime.

Koppel, *s. f.* 1) ein Band, Strick ꝛc., ein Ding damit zu befestigen, corde, lien. bey den Jägern, zwey mit einer Kette zusammengehängte Jagdhalsbänder, couple. Degenkoppel, baudrier, ceinturon. eine Pferdekoppel, Fesseln, die ihnen an die Füsse gebunden werden, entraves. 2) eine Zahl mehrerer mit einander verbundener Dinge, couple. eine Koppel Hunde, zwey mit einer Koppel mit einander verbundene Jagd- oder Rüdenhunde, une laisse de levrier. eine Koppel Pferde, Koppelpferde, plusieurs chevaux attachés ensemble. 3) ein Revier, an welchen mehrere Personen gleiches Recht haben, besonders darin zu jagen, zu fischen und ihr Vieh darauf zu weiden, lieu de la chasse commune. 4) ein eingefriedigtes Stück Feld von mittelmäßiger Grösse, clôture.

Koppelfischerey, *s. f.* eine Fischerey, woran mehrere gleiches Recht haben, pêche appartenant à un certain nombre de particuliers.

Koppelgenoß, *s. m.* der an einem gemeinschaftlichen Revière gleiches Recht hat, qui a droit de communes.

Koppelgerechtigkeit, *s. f.* Recht der gemeinschaftlichen Nutzung eines Reviers, droit de communes.

Koppelhut, *s. f.* 1) das Recht der gemeinschaftlichen Hut oder Weide, droit de paturage commun. 2) derjenige Ort, wo mehrere das Recht haben, ihr Vieh gemeinschaftlich weiden oder hüten zu lassen, communaux.

Koppeljagd, *s. f.* gemeinschaftliche Jagd in einem Reviere, chasse commune. das Recht dazu, droit de chasse commune.

Koppeln, *v. a.* 1) mit einer Koppel befestigen, verbinden, lier ensemble, attacher. 2) einfriedigen, mit einem Zaun umgeben, clôturer.

Koppelriemen, *s. m.* (bey den Jägern) der lederne Riemen, womit die Jagd- und Rüdenhunde zusammengekoppelt werden, lesse, laisse.

Koppeltuyt, *s. f.* } s. Koppelhut.
Koppelweide, }

Koppen, *v. a.* den Gipfel abhauen, von Bäumen, écimer, écêter. *v. n.* grötzen, rotter. von Pferden, tiquer, avoir le tic.

Koppriemen, *s. m.* ein Riemen, womit man den Pferden, welche sich das Koppen angewöhnet haben, den Hals gleich gegen den Kopf ziehet, daß sie nur noch Athem holen, aber nicht koppen können, bridon étroit.

Kor

Koralle, *s. f.* eine steinartige ästige Masse in Gestalt eines Baums, welche auf dem Grunde des Meers angetroffen wird, corail. (*Isis* L.) die Blutkoralle, corail rouge ou rose. (*Isis nobilis* L.) versteinerte, corallire. Korallen, runde Kügelchen, welche an Schnüren gereihet und um den Hals getragen werden, coraux.

Korallachat, *s. m.* ein schöner bunter Achat mit rothen den Korallen ähnlichen Flecken, Korallenstein, pierre de corail.

Korallenbaum, *s. m.* 1) ein Korallengewächs in Gestalt eines Bäumchens, corail en arbre. 2) eine indianische Pflanze mit einer rothen glänzenden Frucht, welche den rothen Korallen gleicht, corallodendron, bois immortel. (*Erythrina Corallodendrum* L.)

Korallenblume, *s. f.* Korallenblüthe, fleur de corail.

Korallenblümlein, s. Adonisblümlein und Gauchheil.

Korallendrechsler, *s. m.* ein Drechsler, der künstliche Arbeiten aus Korallen verfertiget, tourneur en corail.

Korallendublett, *s. n.* eine Kammmuschel, coralline, corail doublet ou bivalve. (*Ostrea nodosa* L.)

Korallenerz, *s. n.* ein unreines Quecksilbererz in Idria, mine de mercure impur.

Korallenfischer, *s. m.* der Korallen aus der See fischet, pêcheur corailler.

Korallenfischerey, *s. f.* pêche du corail.

Korallengeyer, *s. m.* eine Art Reiher von korallenrother Farbe, porphryon, oiseau pourpre, poule sultane. (*Tantalus ruber* L.)

Korallenholz, *s. n.* Art rothen Holzes eines ausländischen Baumes, bois de corail.

Korallenhyacinthe, *s. f.* eine monströse Art Hyacinthen, jacinthe monstrueuse. (*Hyacinthus monstrosus* L.)

Korallenkirsche, *s. f.* eine Art Nachtschattens, amome des apothicaires. (*Solanum pseudocapsicum* L.)

Korallenkraut, *s. n.* eine staudenartige Pflanze, welche eine rothe den rothen Korallen ähnliche Frucht hat, corallodendron nain. (*Erythrina herbacea* L.)

Korallenmacher, *s. m.* ein Beindrechsler, welcher unächte Korallen aus gebeizten Knochen verfertiget, tourneur en os colorés.

Korallenmoos, *s. n.* eine Art gemeinen Mooses, welches die Landleute wider das Fieber einnehmen, mousse contre la fièvre.

Korallenmuschel, s. Korallendublett.

Korallennatter, *s. f.* eine Natter, an deren Kopfe sechsstehn Schnüre hinlaufen, die wie Korallenschnüre aussehen, corallin. (*Coluber Coralinus* L.)

Korallenpfennig, *s. m.* eine Art Sternkoralle, petit corail elliptique, porpite. (*Madrepora porpita* L.)

Korallenpflanze, *s. f.* s. Korallenkraut.

Korallensaamen, *s. m.* eine weisse der Milch ähnliche zusammenziehende Feuchtigkeit, welche sich in den Enden der Korallenzinken befinden und ehedem für den Saamen dieser Thierpflanze gehalten wurde, semence de corail.

Korallenschwamm, *s. m.* eine dem Schwamme ähnliche Korallenart, coralloides. versteinerter, fongipore, fongite.

Korallenstein, s. Korallenachat.

Korallenwinde, *s. f.* eine Art sehr kleiner Korallinen, welche sich um andere Seegewächse windet, petite tertulaire grimpante. (*Sertularia volubilis* L.)

Korallenweitzen, s. Dinkel.

Korallenwurz, *s. f.* eine Art Zweyblatts mit ästigen gebogenen Zwiebeln und einer korallrothen Wurzel, double-feuille à racine en forme de corail. (*Ophrys corallorhiza* L.)

Korallenwurzel, *s. f.* s. Engelsüß und Zahnkraut.

Korallenzink, *s. m.* 1) eine Koralle, corail, branche de corail. 2) eine Art der Geisblatt, chèvrefeuille. melimenum de Virginie perfolié. (*Lonicera sempervirens* L.)

Koralline, *s. f.* ein korallenartiges Seegewächs, coralline, tertulaire. (*Sertularia* L.)

Koranzen, *v. a.* g. schlagen, battre, étriller.

Korb, *s. m.* ein aus Zweigen geflochtenes Behältniß oder Gefäß von verschiedener Gestalt, panier, corbeille. Korb, *it.* Körblein, *it.* Erdkörblein, kleiner mit Erde ausgefüllter Schanzkorb, panier, gabion. flechten, machen, faire des corbeilles. Korb, Gläser drein zu setzen, verrier; den Salat darin zu waschen, saladier. Korb, worin man Federvieh oder Wildpret verschickt, bourriche. indianischer von Ochsenhäuten oder spanischem Riet, canastre. Korb an einem Wagen, an einer Landkutsche, magasin. Backkorb der Bäcker, fébile. Blumenkorb an Säulen, panier de fleurs. Blumenkörbchen auf Putztischen, oder worin man jemand einen Strauß schickt, porte-bouquet. Brotkorb, corbeille à pain. grosser, flacher mit Handhaben, *it.* Korb der Kalkbrenner, manne, mannette, länglichter zum Brot und Tischgeräthe, huche. Fischkorb zu Seefischen, manne à marée. Fischerkorb, den sie vor die Löcher setzen, borgue. Fensterkorb, chassis d'osier. bedeckter Hand- und Lichterkorb, coffin. Hühnerkorb, poussinière. Käsekorb, clayon. Kraut- und Obstkorb, verveux. Obstkorb mit Henkeln, noquet. Salzkorb, porte-sel. Seihkorb, couloire. Wärmkorb, panier à feu. zu Hemden, chauffe-chemise, zu Betten, chauffe-lit. Stromkorb, (bey den Haveifischern) nasse. Korb am Degengefässe, grosses Stichblatt, pas d'âne. Korb am Pallasche eines Cavalerieofficiers, coquille. Korb der Bettelmönche und Capuziner, sporte. Korb zu den Glastafeln, ravetan. der Tabuleckrämer, malle. Korb, in Mühlen, der Rumpf, auger, trémie. Korb an der Spindel eines Göpels, um welchen das eiserne Seil liegt, tympan. Tragkorb, manequin, hotte, hottereau. Bienenkorb, ruche de mouches à miel, d'abeilles. Maulkorb, Nasenband, muselière. Schanzkorb, gabion. Mastkorb, hune; gabie, carquois. Korb der Lichtzieher, *it.* ein von gespaltenem Holze zusammengeflochtener Korb, banette, banatte, bannette. Korb oder Gefäß, darinnen die Lastthiere allerley Sachen tragen, banne, benne, banneau. *it.* verveux. Art grosser Horden, darinnen Kohlen zu fahren, banne. kleiner und schlechter Korb ohne Henkel, etwas darein zu lesen, oder Obst darein zu thun, Hippenkorb, corbillon. Feigenkorb, cabas. kleiner Obstkorb, cueilloir. Tellerkorb, garde-nappe. Hebekorb, panier à anse, manequin. g. platter flacher Korb, darin Weiber etwas feil vor sich herumtragen, éventaire, inventaire. Kehrichtkorb in etlichen Klöstern, porte-immondice.

Korb, in der Conchyologie, corbeille-cœur en arche de Noé ou à carène. (*Arca granosa* L.)

Korb, s. abschlägliche Antwort, refus, g. rengaine. harte, rebuffade, rébur. einem den Korb geben, refuser qn, l'éconduire; refuser une proposition de mariage. den Korb bekommen, durch den Korb fallen, être refusé, renvoyé; recevoir un refus. Hahn im Korbe seyn, g. unter mehrern das meiste Ansehen haben, valoir tout. s. Hahn.

Korban, *s. m.* (Marc. 7, 11.) don destiné -, - consacré à Dieu.

Korbar, *s. n.* grosses Freudenfest in der Levante, korbar.

Korbatsche, s. Karbatsche.

Korbbander, *s. pl.* bretelles.

Korbbruder, *s. m.* (bey einigen Handwerkern) einer der nicht zum Meisterrecht gelangen kan, wegen übel angefangener Ehe, artisan qui pour avoir mal commencé son mariage ne peut être passé maître.

Korbeere, s. Kornelle.

Korbel, s. Kurbel.

Körbel, s. Kerbel.

Korbette, Kourbette, *s. f.* gewisser Sprung der Pferde, courbette.

Korbey, *s. f.* charpie. s. Karpie.

Korbfeige, *s. f.* Art Feigen, welche in Körben zu uns gebracht werden, figue de cabas.

Korbettiren, *v. n.* Korbetten machen, courbetter. das künstliche Korbettiren, panade; passades relevées.

Korbflech-

Korbflechter, s. Korbmacher.

Korbhagel, *s. m.* kleine Stücken Stein, Eisen ꝛc. welche in längliche Körbe von Draht gepackt und aus grossen Stücken geschossen werden, panier à feu.

Korbhammer, *s. m.* (der Korbmacher) hölzerner, batte. eiserner, clotoir, fer à clorre.

Körblein, *s. n.* Körbchen, Körbel, petit panier, corbillon. flaches Körbchen ohne Henkel, maniveau. Körbchen, worin die Schuster ihren Pechdraht, ihre Ahle ꝛc. legen, calebotin. Körbchen voll frischen Raamkäse, jonchée de crême. Körbchen, worin die Armen ihre Geschenke oder Almosen holten, (bey den alten Römern) sportule. ihre Körbchen voll Blumen, leurs corbeilles de fleurs.

Korbmaaß, *s. n.* der Korbmacher, moule.

Korbmacher, *s. m.* vannier. der nur grobe Arbeit macht, mandrier. Korbmacherarbeit, -handwerk, vannerie. grobe Korbmacherarbeit, mandrerie.

Korbmuschel, *s. f.* corbeille-came, tricotée. (*Mactra* L.)

Korbriegel, *s. m.* ein Stück Holz in einem Korbe, barre.

Korbrosinen, *s. pl.* Rosinen, welche in Körben aus Spanien kommen, jubis, raisins de cabas.

Korbscharben, *s. pl.* die Hölzer, woraus der Korb eines Göpels besteht, die starken Stäbe, so solchen ausmachen, morceaux de bois qui forment la lanterne de la machine à moulettes.

Korbstange, *s. f.* Stange, die am Wellenzapfen eines Kunstrades senkrecht herabgeht und die Zugstange hebt, la barre de tirage.

Korbvoll, *s. m.* panier, panerée, corbeillée, hottée. Korbvoll Glas, 24 Glastafeln, somme de verre, Korbvoll Kohlen auf Schmelzhütten, rassée.

Korbwagen, *s. m.* ein Wagen, dessen Seiten von Ruthen oder dünnen Zweigen geflochten sind, char à banne. ein kleiner geflochtener Kinderwagen, s. Korbwiege.

Korbwäscherin, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) welche die ledriggemachten Salzkörbe in der Sagle auswaschen, laveuse de paniers à sel.

Korbweide, *s. f.* s. Bandweide.

Korbwiege, *s. f.* eine aus Gerten geflochtene Wiege, manne d'enfant.

Korbzange, *s. f.* hölzerne, trétoir, trestoir. gebogene, attrape ou pince coudée.

Korduan, s. Corduan.

Koriander, *s. m.* eine Pflanze, *it.* der Saame derselben, coriandre. (*Coriandrum sativum* L.)

Korinth, eine Stadt in Griechenland, Corinthe.

Korinthen, *s. pl.* Art kleiner Rosinen, raisins de Corinthe.

Korinthenbeere, *s. f.* eine Art wilder Johannisbeeren, s. Johannisbeere.

Korinthenbaum, *s. m.* s. Johannisbeerstrauch, wilder.

Kork, *s. m.* die weiche schwammichte Rinde des Pantoffelholzbaums, liège. Absätze von Kork, talons de liège. kleine Stücken Kork mit drein gesteckten Federn, (auf Schiffen) pannon, pennon, plumet de pilote. Reihe von Korkstücken an den Zugnetzen, parenôtre de liège. den Kork (Korkstöpsel) an dem verstopften Hahnen der Kufe herausstossen, (bey Wachsziehern) percer la fonte. Bergkork, Art Amianths, liège fossile. Seekork, alcyon. (*Alcyonium* L.)

Korkbaum, *s. m.* 1) eine Art Eiche mit einer schwammigen Rinde, liège. (*Quercus Suber* L.) 2) eine Thierpflanze, alcyon en arbre. (*Alcyonium arboreum* L.)

Korkeiche, *s. f.* s. Korkbaum 1.

Korken, *s. pl.* w. (in Preussen) Frauenspantoffeln, pantoufles de femmes.

Korken, *v. a.* mit Korkstöpseln zustopfen, boucher (les bouteilles) avec du liège. ein Netz mit Kork versehen, liéger.

Korkholz, *s. n.* bois de liège, - du subier. Korkholz zur schwarzen Farbe gebrannt, noir d'Espagne.

Korkmacher, *s. m.* der Stöpsel und andere Dinge aus Kork machet, pantouflier. *it.* mercier de bouchons de liège.

Korkniere, *s. f.* eine Thierpflanze, alcyon en rognon. (*Alcyonium agaricum* L.)

Korksohle, *s. f.* semelle de liège.

Korkstöpsel, *s. m.* bouchon de liège.

Korktrafeln, Korkwürfel, *s. pl.* an den Fischerleinen und Netzen, corcerons.

Korkzieher, *s. m.* tire-bouchon.

Korkor, Korkurre, *s. m.* Art indianischer Fahrzeuge auf der Insel Borneo, caracore.

Korlen, *v. a.* drehen, zwirnen, als Seide, corder, croiser, retordre.

Korlin, s. Corlin.

Kormede, s. Kurmede.

Kormoran, *s. m.* der Wasserrabe, cormoran. (*Pelicanus Carbo* L.)

Korn, *s. n.* (*pl.* Körner) Saamenkörnlein, Beere von Trauben, Wachholder, *it.* am Paternoster, grain, un grain. Getreide, du bled, du grain. Brotkorn, Amelkorn, Rogken, seigle. Maug- oder gemengtes Korn, méteil. Heidekorn, bled noir, bled sarrasin; panis. türkisches, mays; bled de Turquie, froment d'Inde. geschrotenes Korn, blé égrugé. Brandkorn, blé gâté par la nielle. Einkorn, St. Petershorn, Art Spelt, épeautre, bled locular. Mäusekorn, taubes Korn, Lulch, ivroie, ivraie. Sommerkorn, les mars, petit blés; trémois. Winterkorn, gros grains. reifes, zeitiges Korn, blé prêt à scier. das Korn abmähen, abernten, faucher, moissonner, déblayer, déblaver. mit der Sichel abschneiden, scier. in Garben binden, engerber. worfeln, vanner, sacken, ensacher. auf dem Speicher aufschütten, déposer du grain dans un grenier. Korn, so die Schnitter oder Dresscher statt des Lohns bekommen, battue, affanures. ein Korn Weizen, Gerste, Haser ꝛc., un grain de froment, d'orge, d'aveine. Aehre, so viel Körner hat, épi qui a beaucoup de grains. Korn kaufen, acheter du blé. in der Mühle ausschütten, engrener du blé, du seigle. Korn schneiden, dreschen, einführen, couper, battre, engranger les blés. das Korn, Getreide steht schön auf dem Felde, les blés sont beaux. ein Scheffel Korn, un boisseau de bled.

Korn, Visierkorn auf einem Geschoß, mire, bouton, guidon, bouton, point de mire. auf dem Armbrust, perle d'arbalête. Gabel oder Eisen, worin solches schwebt, fourchette. s. einen, so wie er geht, aufs Korn fassen, regarder qn de près, entre les deux yeux; suivre qn de près et ne perdre point sa trace.

Korn und Schrot der Münzen, aloi, taille; loi. Münze von gutem Schrot und Korn, monnoie de bon aloi, de bonne foi; loyale. von altem Gewichte (Schrot) und Korn, d'ancien poids et aloi. (à l'ancien titre, s. Schrot.) diese Münze hat nicht gehörig Gewicht, Schrot und Korn, cette monnoie n'est pas de poids et de loi. die Münzen auf das gehörige Korn bringen, rebaisser. was unter dem verordneten Schrot und Korn ist, échars, écharse. s. ein Mann von gutem, von altem Schrot und Korn, un homme marqué au bon coin, marqué à l'A.

Korn, Körnlein von Metall, grenaille.

Korn, das kleine Stückein Silber, so sich im Probiren nach dem Abtreiben auf der Kapelle setzt, bouton.

Korn des Indigo, die kleinen Massen, welche beym Schlagen des Waids in dem Schlagfasse entstehen, grain ou fécule de l'indigo.

Korn, (bey den Schlossern) durchlöcherte Kugel, boule.

Korn, an den Schweinen, Finne, grain de lêpre.

Gerstenkorn am Auge, grain d'orge, orgeollet, vessie orgueilleuse; grêle; lithiasie.

Kornacker, s. Kornfeld.

Kornähre, *s. f.* épi (de blé). *it.* Art Bandagen der Wundärzte, le spica. die gekreuzte, spica renversé en étoile ou en croix. zum Schaamseitenbruche, le spica pour bubonocèle.

Kornährenfisch, *s. m.* hepser, atherine. (*Atherina* L.)

Kornährenkoralle, *s. f.* madrepore en forme d'épi. (*Madrepora muricata* L.)

Kornährenstein, *s. m.* triticite.

Kornärnte, *s. f.* moisson, récolte.

Kornausfuhr, *s. f.* transport de grains. solche verbieten, défendre le transport de grains.

Kornbau, *s. m.* agriculture, labourage.

Kornbauer, *s. m.* laboureur; un riche laboureur.

Kornbeere, s. Kornelle.

Kornblume, *s. f.* blaue, aubifoin, bluet, casselunette, barbeau, barblot, barblau, blavéole, blaver, perco'e. (*Centaurea Cyanus* L.) gelbe ägyptische Kornblume, amberboi. wohlriechende Kornblume, ambrette. (*Centaurea moschata* L.) Kornblumenessig, vinaigre de bluet.

Kornboden, *s. m.* 1) ein Boden, um das Getreide darauf zu schütten, grenier à bled, magazin. 2) Erdreich, worin Getreide gut wächset, terroir à bled.

Kornbrand, *s. m.* nielle, torche.

Kornbrandwein, *s. m.* gemeiner Brantewein, brandevin.

Kornbüchse, *s. f.* eine hölzerne, inwendig mit Kreide überstrichene Büchse, geschmolzenes Blei darin zu körnen, boite à granuler.

Kornelbaum, *s. m.* cornouiller ordinaire, cornier, acurnier. (*Cornus mascula* L.)

Kornelkirsche, s. Kornelle.

Kornelle, *s. f.* Frucht des Kornelbaums, cornouille.

Körnen, *v. n. w.* Körner bekommen, gréner; monter en graine. das Getreide körnt schon, les blés grenent déjà. *v. a.* geschmolzenes Metall oder Wachs durch Giessung ins kalte Wasser körnen, granuler, grener, (grelouer la cire.) Gold, Silber körnen, mettre de l'or, de l'argent en grenaille. Schießpulver körnen, réduire la poudre à canon en grain; grener de la poudre à canon. Leder, donner ou faire venir le grain au cuir. die Vögel, Fische körnen, appâter les oiseaux, les poissons. s. Ankörnen, Köbern.

Körnen, *s. n.* Körnung, *s. f.* granulation; der Vögel, Fische, appât. s. Lockspeise, Köder.

Körner, *s. m.* (bey den Schlossern) ein stählerner spitziger Durchschlag, sowohl damit kleine Löcher durch dünnes Eisen zu schlagen, als auch damit zu körnen, d. i. auf Eisen und Blech vorzuzeichnen, pointeau.

Körnerbaum, s. Kornelbaum.

Körnerschild, *s. n.* eine Art Klipkleber, patelle, ou lépas tuilé et épineux. (*Patella granatina* L.)

Kornfege, -rolle, *s. f.* s. Kornsieb.

Kornfeld, *s. n.* champ semé de seigle. Kornstück, pièce de bled. gebraachtes Kornfeld, recaffis. Kornfelder, die man jährlich zweymal besäen kan, bonnes terres qu'on peut remblaver.

Kornfliege, s. Gerstenfliege.

Korn-

Kornfreſſer, ſ. m. 1) der gelbe Blattkäfer, arlequin doré. (*Chryſomela cerealis* L.) 2) der kleine ſchwarze Saamenkäfer, bruche des grains. (*Bruchus granarius* L.)

Korngarbe, ſ. f. gerbe.

Korngrube, ſ. f. foſſe-, ſouterrain aux bleds.

Korngülte, ſ. f. eine Abgabe an Getreide, ſ. Kornzins.

Kornhalm, ſ. m. tuyau, chalumeau de bled.

Kornhammer, ſ. m. w. Dreſchflegel, fleau.

Kornhandel, ſ. m. greneterie, commerce de grains; trafic en bled.

Kornhändler, ſ. m. blâtier, marchand de blé, ou de grain, grenetier.

Kornhaufen, ſ. m. un tas ou monceau de gerbes; tas, moyel de bled, amas de bled. Kornhaufe von 50 bis 60 Garben, moye, meule.

Kornhaus, ſ. n. ein Haus, worin Getreide aufgeſchüttet wird, magazin.

Kornherr, ſ. m. inſpecteur, directeur préposé au magazin aux blés; receveur du grenier public.

Kornhülſe, ſ. f. balle.

Kornhüter, ſ. m. meſſier.

Kornjahr, ſ. n. ein Jahr, worin das Getreide gut geräth, an fertile en bleds.

Körnicht, adj. dem Korne ähnlich, granulé. gekörnt, granirt, granulirt, grené, grenu. von Metallen oder Wachs, en grenaille. körnichtes Baumöl, Honig, Schweinſchmalz ꝛc, huile grenue, miel, ſaim grenu. körnichtes, grieslichtes Mehl, farine grauleuſe. körnichte Drüſen, glandes conglomerées. körnichtes Leder, chair de poule. ſ. körnichte Schreibart, ſtyle ſerré.

Körnig, adj. 1) Körner habend, qui a des grains, en grains. 2) ſ. derb, veſt, gut, bon, ferme.

Kornjude, ſ. m. ein wucheriſcher Kornhändler, accapareur, uſurier, dardanaire, qui profite de la cherté du bled, qui par interêt porte les bleds à un prix exceſſif. ſ. charanſonnier.

Kornkäfer, ſ. m. Art brauner Käfer, welche ſich zuweilen an das Korn, wenn es blühet, hängen, ſcarabé des bleds. (*Scarabæus agricola* L.) it. ſ. Kornwurm 2.

Kornkammer, ſ. f. grenier. Sicilien war ehedem die Kornkammer von Rom, autrefois la Sicile étoit le grenier du peuple Romain, elle nourriſſoit Rome.

Kornkaſten, ſ. m. grenier; coffre ou l'on ſerre les grains. in Mühlen, trémie.

Kornkluft, ſ. f. (im Hüttenbaue) eine kleine Zange, das abgetriebene Silberkorn damit aus der Kapelle zu heben, brucelles.

Kornkupfer, ſ. n. cuivre granulé.

Kornland, ſ. n. ein Land, in welchem viel Korn gebauet wird, pays qui produit beaucoup de bleds, de grains; pays fertile en bleds.

Körnlein, Körnchen, ſ. n. petit grain. Salzkörnchen, brin de ſel. Körnchen Silber, ſo ſich an das Rohr hengt, wenn man es aus der Probirkapelle zieht, coquillon. ſ. er hat nicht ein Körnchen Witz im Kopfe, il n'a pas un grain d'eſprit.

P. ein Körnchen nach dem andern fülle dem Huhn den Kropf, grain à grain, la poule emplit ſon jabot. viele Körnchen machen auch einen Haufen, maille à maille ſe fait le haubergeon; les petits ruiſſeaux font les grandes rivières.

Kornlerche, ſ. Feldlerche.

Kornmaaß, ſ. n. meſure pour les grains. Arten von Kornmaaſſen, boiſſeau, bichet, bichot, mine, minon, cabat, litron, groſſes, muid, kleines, demi-litron. Kornmaaß von anderthalb Scheffel, truau. Kornmaaß in Flandern, raſière, ſetier, ſiſter. zu Antwerpen, vertel. in Siam, ſeste. Kornmaaß der Schriftgieſſer, calibre.

Kornmangel, ſ. m. diſette de bled, de grains.

Kornmarkt, ſ. m. marché au bled, aux grains.

Kornmaſchine, ſ. f. der Wachszieher, greloir, greloire.

Kornmeiſter, ſ. m. w. (in einigen Klöſtern) receveur du grenier; proviſeur.

Kornmeſſer, ſ. m. juré meſureur de grains, de bleds; manieur de bled. Kornmeſſergebühren, minage.

Kornmohn, ſ. Feldmohn.

Kornmotte, ſ. Kornwurm 1.

Kornmuhle, ſ. f. Getreidemühle, moulin à bled.

Kornmünze, ſ. Feldmünze.

Kornmutter, ſ. Mutterkorn.

Kornnägelein, ſ. n. ſ. Kornraden.

Kornpreis, ſ. m. prix du bled.

Kornpulver, ſ. n. (in der Geſchützkunſt) das gewöhnliche Schießpulver, poudre en grains.

Kornraden, ſ. m. eine wilde Pflanze in den Kornfeldern, nielle, nielle des bleds, nielle bâtarde, alène. (*Agroſtemma Githago* L.)

Kornrolle, ſ. Kornſege.

Kornroſe, ſ. Klapperroſe, it. Kornraden.

Kornſack, ſ. m. ſac à bled. ein Sack voll Korn, ſac de bled.

Kornſchäzer, ſ. m. eſtimateur des grains.

Kornſchaufel, ſ. f. pelle à remuer les grains. Kornſchaufler, - umſtecher, remueur, manieur de bled.

Kornſcheune, ſ. f. grange aux bleds. ſ. Speicher.

Kornſchnitter, ſ. m. ſcieur, ſoyeur, moiſſonneur.

Kornſchreiber, ſ. m. écrivain ou commis du grenier, commis au magazin de bled; contrôleur des grains.

Kornſchwinge, - wanne, ſ. f. van à vanner.

Kornſchwinger, - worfler, ſ. m. vanneur.

Kornſeihe, ſ. Kornſege.

Kornſieb, ſ. n. crible. langgeſchlagenes Kornſieb, mit Windflügeln, Kornſieb, Kornſege, in Scheunen, crible à pied.

Kornſieben, - fegen, ſ. n criblement du bled.

Kornſperling, ſ. Sperling.

Kornſtädte, ſ. pl. (2 Chron. 8, 4. 6.) villes de munitions.

Kornſtar, ſ. m. prix reglé du bled. einen ſetzen, fixer le prix des bleds.

Körnung, ſ. Körnen, ſ. n.

Kornut, ſ. Cornut.

Kornwage, ſ. f. 1) eine Wage, das Getreide damit zu wägen, balance aux bleds. 2) in der Metallurgie, eine Wage, das abgetriebene Silberkorn darauf zu wägen, balance d'eſſai.

Kornwicke, ſ. f. Art wilder Wicken unter dem Getreide, veſſe ſauvage. (*Ervum hirſutum* L.)

Kornwiebel, ſ. Kornwurm.

Kornwolf, ſ. m. ſ. Neiswurm.

Kornwurm, ſ. m. 1) der weiſſe Kornwurm, eine kleine Made, woraus ein kleiner Nachtfalter entſtehet, chate peleuſe. (*Phalæna Tinea granella* L.) 2) der braune oder ſchwarze Kornwurm, calandre, charanſon brun du bled. (*Curculio granarius* L.) 3) der rothe, charanſon rouge. (*Curculio frumentarius* L.)

Kornwuth, ſ. f. g. ein Pflanzenname, galéopſis, ortie morte. (*Galeopſis Ladanum* L.)

Kornzange, ſ. f. der Wundärzte, tenette. der Probirer, Goldſchmide, Uhrmacher, bercelle. it. ſ. Kornkluft.

Kornzapfen, ſ. pl. ergot. ſ. Mutterkorn.

Kornzehend, ſ. m. dime des bleds; groſſes dimes.

Kornzins, ſ. m. cens en bled, rente en bled.

Kornzuſchlag, ſ. m. Getreidesperre, Verbot der Ausfuhre des Korns, interdiction de greneterie.

Körper, ſ. m. ein jedes aus Materie beſtehendes Ding, corps. ein veſter Körper, corps ſolide, flüßiger, fluide. runder Körper, corps ſphérique. die fünf regulären ſtereomatiſchen Körper, corps platoniques. verſteinerter Körper, corps pétrifié, pétrification.

Körper, der Leib eines Thiers, beſonders des Menſchen, corps. dicker Körper, pourpoint, le moule du pourpoint. todter Körper, Leichnam, corps mort, (in der Anatomie) cadavre, ſujet.

Körperchen, ſ. n. kleiner Körper, petit corps, corpuſcule. untheilbares, corps indiviſible, atome, monade.

Körperlehre, ſ. f. die Lehre von den veſten Theilen des Körpers, ſomatologie, (in der Anatomie) anthropologie.

Körperlein, ſ. Körperchen.

Körperlich, adj. 1) einen Körper habend, aus Materie beſtehend, corporel, matériel, ſolide. körperliche Größe, körperlicher Inhalt, quantité permanente; ſolide. körperlicher Winkel, angle ſolide. körperliches Weſen, corporéité. 2) in dem Weſen eines Körpers gegründet, corporel; körperliche Gegenwart, préſence perſonelle. 3) körperlicher Eid, ein Eid, der mit gewiſſen Feyerlichkeiten abgeleget wird, ſerment ſur les évangiles, - ſur des reliques.

Körperlichkeit, ſ. f. Eigenſchaft eines Körpers, corporéité, matérialité.

Körperwelt, ſ. f. in Gegenſatz der Geiſterwelt, der Inbegrif aller wirklich vorhandenen Körper, monde matériel.

Körperzahl, ſ. f. (in der Rechenkunſt) eine Zahl, welche aus der Multiplication dreyer anderer entſtehet, z. E. 30, welche entſtehet aus 2, 3 und 5, nombre ſolide.

Koſäcke, ſ. m. Coſaque. die doniſchen Koſacken, les Coſaques qui habitent ſur les bords du Don.

Kosbeere, ſ. f. ſ. Bruchbeere.

Koſen, v. n. (oberdeutſch) ſich freundſchaftlich unterreden, ſchwatzen, cauſer, jaſer, dégoiſer, bavarder, jaſpiner.

Koſſat, ſ. m. (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein Hintерſäſſler oder Einwohner eines Koths, welcher nur ſehr wenig Acker und daher keine eigentliche Hofſtätte hat, bordier, manœuvre. deſſen Frohne, bordage.

Koſt, ſ. f. w. Aufwand, ſ. Koſten, ſ. pl.

Koſt, ſ. f. 1) Speiſe, mangeaille, vivres, nourriture, manger, aliment. gute, geſunde Koſt, nourriture bonne ou propre, ſaine. ſeine Koſt verdienen, erwerben, gagner ſa nourriture, ſon pain. einem die Koſt geben, ernähren, donner la nourriture à qn, nourrir qn. Hausmannskoſt, la fortune du pot; ordinaire; petit ordinaire, un plat de ménage. Mundkoſt der Soldaten, proviſion de bouche. wollen Sie mit unſerer geringen Koſt fürlieb nehmen? voulez-vous reſter à la fortune du pot? mit ſchlechter Koſt ſich behelfen, fürlieb nehmen, ſe contenter des alimens les plus ordinaires. 2) Unterhalt, in ſo fern ſolcher vornemlich in der Speiſe beſtehet, nourriture, freye Koſt, table, table franche. Koſtgeld, Unterhalt, Ort, wo man in der Koſt iſt, penſion. ſich an einen Ort in die Koſt verdingen, in die Koſt gehen, in der Koſt ſeyn, ſe mettre, être en penſion. einen in die Koſt geben, mettre qn en penſion. aufnehmen, recevoir en penſion. Halbkoſt, da man nur einmal des Tags ſpeiſet, demi-penſion.

Koſtbar, adj. 1) ſo viel koſtet, viele Koſten verurſachet oder erfodert, coûteux, cher, de grand prix, qui coûte beaucoup, diſpendieux, poivré. das Reiſen iſt koſtbar, les voyages ſont coûteux. zu Paris iſt es koſtbar, il fait cher vivre à Paris.

Paris. eine kostbare Unternehmung, une entreprise dispendieuse. 2) von grossem Werth, schätzbar, de grand prix, précieux, somptueux, cher, excellent, exquis, magnifique, splendide, superbe. ein kostbarer Ring, bague de prix. kostbare Hausgeräthe, meubles précieux. ein kostbares Haus, bâtiment somptueux.

Kostbar, *adv.* s. Kostbarlich.

Kostbarkeit, *s. f.* 1) die Eigenschaft eines Dings, da es kostbar ist, somptuosité, magnificence, splendeur, richesse. Aufwand, grande dépense, luxe, profusion. 2) eine kostbare Sache, chose précieuse, chose de prix, - de valeur. Geschmeide, bijou.

Kostbarlich, *adv.* chèrement, précieusement, superbement, somptueusement, splendidement, magnifiquement, richement, à grands frais.

Köste, *s. f.* (im Bergbaue) eine Krücke, s. Küste.

Köste, *s. f.* 1) Unterhalt, Nahrung, s. Kost. 2) ein Schmaus, festin, repas de cérémonie, régal.

Kosten, *s. pl.* Werth, was eine Sache kostet, le prix, w. le coût. Aufwand, Zehrung, Ausgaben, la dépense. Ausgaben, Gebühr, frais, dépens. das erfordert grosse Kosten, cela demande de grands frais, (est de grand coût.) Kosten anwenden; sich Kosten machen, in Kosten setzen, faire de la dépense, des frais; dépenser en -; employer de l'argent à qch; se mettre en frais. *P. g.* die Kosten mindern die Lust; weil es zuviel kostet, so darf man nicht davon kosten, le coût en fait perdre le goût.

auf Kosten, aux dépens de -. auf meine Kosten, à mes frais et dépens. auf seine eigene; auf fremde Kosten, à ses propres frais; aux dépens d'autrui. lasset uns mit einander speisen, jeder auf seine Kosten, allons dîner ensemble, chacun sur nos crochets. s. das trüge die Kosten! cela en vaudroit bien la peine.

Kosten, *v. n.* (hat den *acc.* auch den *dat.* der Person bey sich) Kosten verursachen, erfodern, coûter, gelten, valoir. so und so hoch kommen, venir, revenir à tant. diese Lust kostet mich sehr viel, kommt mir theuer zu stehen, c'est un plaisir qui me coûte cher (bon). es wird euch nicht viel kosten, il ne vous coûtera pas grand'chose. ich habe michs viel kosten lassen, zu », il m'en coûte beaucoup de -. sich etwas viel kosten lassen, mettre ou dépenser beaucoup en une chose. dieses Gebäude kostet mich auf 2000 Thlr., kömmt mir auf 2000 Thlr. zu stehen, ce bâtiment me revient à deux mille écus. es mag kosten was es will, es koste (auch) was es wolle, quoiqu'il coûte, quoiqu'il en coûte, quoiqu'il m'en coûte, coûte qu'il (qui) coûte; à quelque prix que ce soit. *P.* weil es zuviel kostet, s. Kosten, *s. pl.*

kosten, zu etwas erfodert werden, coûter, falloir, demander. Reisen kostet Geld, les voyages coûtent. das kostet viel Geld, Mühe, Blut ꝛc., cela coûte bien de l'argent, de la peine, du sang.

kosten, den Verlust einer Sache nach sich ziehen, coûter. das wird euch das Leben, den Kopf kosten, il vous en coûtera la vie, la tête. das kostete ihn seinen Sohn, il lui en coûta son fils. dieser Verlust hat ihn viel Seufzer, viel Thränen gekostet, cette perte lui a coûté bien des soûpirs, des larmes. und wenn es mich alle das mine, mein Leben kosten sollte, quand bien il m'en coûteroit tout mon bien, ma vie.

Kosten, *v. a.* 1) vermittelst des Geschmacks untersuchen, goûter, essayer, éprouver, faire l'essai. den Wein kosten, auskosten, beym Einkaufe auf dem Weinmarkte, tâter. 2) ein wenig von einer Speise oder einem Getränke zu sich nehmen, goûter, manger, tâter. er hat es nur gekostet, il n'a fait que s'en mouiller les lèvres, - le bord des lèvres. er wird wenig davon zu kosten kriegen, il n'en tâtera mie, - que d'une dent. er gibt nur wenig davon zu kosten, il n'en donne qu'à lèche-doigt. 3) s. empfinden, sentir, goûter, éprouver. das Kind die Ruthe kosten lassen, donner le fouet à un enfant.

Kosten, *s. n.* l'action de goûter. das Auskosten, épreuve, essai, gustation. das Kosten des Weins durch die Zollbedienten, dégustation.

Kösten, *v. a.* den Unterhalt reichen, nourrir.

Kostenfrey, *adj.* der in allem frey gehalten wird, défrayé. einen kostenfrey halten, für ihn zahlen, défrayer qn. kostenfrey gehalten werden, être défrayé.

Kostenkraut, s. Costenkraut.

Kostfrey, *adj.* 1) der von allen Unkosten frey ist, franc, exempt de tous frais et dépens. der den Tisch frey hat, qui a la table franche. der einen Freytisch und ein Stipendium in einer Schule in Frankreich hat, boursier. 2) freygebig, libéral. gastfrey, der die Reisenden gern aufnimt und versorget, hospitalier.

Kostfreyheit, *s. f.* w. défrai, défrayement, exemption de frais. Gastfreyheit, libéralité, hospitalité.

Kostgänger, *s. m.* Kostgängerin, *s. f.* der oder die, so die Kost oder den Unterhalt bey einem andern gegen Bezahlung geniesset, pensionnaire. Kostgänger halten, tenir pension. eines Kostgänger seyn, être pensionaire de -, en pension chez qn.

Kostgeld, *s. n.* pension; l'argent qu'on donne pour la nourriture; provision alimentaire; plat. die Statthalter in Frankreich haben so und so viel Tafelkostgeld, les gouverneurs de provinces ont tant pour leur plat. er nimt das Kostgeld statt der Tafel bey Hofe, il prend son plat en argent. wie viel Kostgeld bekommet ihr? combien recevez-vous pour votre plat? ich gebe meinen Leuten so viel an Lohn und so viel an Kostgelde, je donne tant de gages à mes gens et tant pour leur plat. für ein gewisses Kostgeld im Wirthshause speisen, manger à table d'hôte.

Kosthalter, *s. m.* Speisewirth, traiteur.

Kosthaus, *s. n.* ein Haus oder Familie, wo man in die Kost gehet, maison ou l'on est en pension.

Kostherr, *s. m.* einer der Kostgänger hält, dessen Gattin, die Kostfrau, maitre -, maitresse de pension; qui tient pension, qui nourrit, qui entretient.

Köstigen, *v. a.* w. beköstigen, nourrir; donner sa table à qn. sich selbst beköstigen, tenir table; faire les dépens.

Kostjungfer, *s. f.* eine Jungfer, in so fern sie bey jemand in der Kost ist, pensionnaire.

Köstlich, *adj.* kostbar, gut, bon. groß, grand. leckerhaft, niedlich, friand, délicat. köstlich, vortrestlich, exquis, choisi, riche. unvergleichlich, vortrefich, excellent, admirable. über die Massen angenehm, délicieux. überaus köstlich, (im Scherz) excellentissime. köstliche Kleider, habits de prix, magnifiques. köstliche Edelgesteine, pierreries de prix. köstlicher Wein, vin excellent, délicieux. köstliche Speisen, viandes délicates, friandes, exquises. köstliches Gastmahl, festin splendide, magnifique. ich habe nichts köstlichers, je n'ai rien de plus précieux. köstliche Bücher, excellens livres. köstliche Bissen, bons, excellens, friands morceaux.

Köstlich, *adv.* auf köstliche Weise, bien, au mieux, délicatement, excellemment, admirablement, délicieusement, splendidement, somptueusement, magnifiquement. s. Kostbar.

Köstlichkeit, *s. f.* w. magnificence. s. Kostbarkeit.

Kostnitz, Stadt, Constance. Kostnitzer See, Bodensee, lac de Constance.

Kostspillig, *adj.* w. das viel Kosten verursacht, dispendieux.

Köstung, *s. f.* w. repas, festin.

Kostverächter, *s. m.* er ist kein Kostverächter, il n'est pas difficile, il s'accommode de tout; il tient bien sa partie à table.

Koswurz, s. Coswurz.

Kot

Koth, *s. m.* auf den Landstrassen, Gassen, boue, Schlamm, fange. e. Unflath, Koth, ordure. Mist, fumier. Koth, so sich an die Schuhe hängt, bottes. in Koth treten, fallen, marcher, tomber dans la boue. im Kothe stecken bleiben, s'embourber. (mit Koth besudeln, beschmieren, w. embouer.) mit Strassenkoth besudeln, crotter. g. mit Koth bespritzen, w. éclabousser, éclisser. Koth, womit einer bespritzt wird, éclaboussure. sich im Kothe wälzen, se veautrer dans la boue, dans la fange. Koth von Kleidern abreiben, décrotter. eine Sache wie Koth achten, estimer, regarder une chose comme la boue, comme du fumier. im Kothe kriechen, wühlen, ramper dans la fange. Unrath aus heimlichen Gemächern, gadoue, vuidanges. Gassenkoth, curures. Miss, fiente. Menschenkoth, so dem Menschen abgeht, bran, matière, excrémens, déjection. dicker, grober Menschenkoth, matière fécale. Häuflein von Menschenkothe, étron. Koth, Schmutz auf dem Kopfe, auf der Haut, crasse. der Koth sitzt ihm zwey Finger dicke auf dem Leibe, il a deux doigts de crasse. Mist von gewissen Thieren, als Schafen, Ziegen, Ratzen, Mäusen, Hasen, Kaninchen, w. von Menschen, fiente, crotte. *it.* crotin. von Menschenkoth, (bey erbaren Leuten aber selten) *it.* von einigen Thieren, Katzen, Hunden, Gänsen, Hühnern ꝛc., merde. von Kühen, boue, bouze; fumier de bœuf. vom Geschmeiß, Würmern, Fliegen ꝛc., chiasse de ver, de mouche. von Thieren, Vögeln, fiente. von Falken, émeut, émonde. der Fischotter, épreinte. der Wölfe und wilden Schweine, laissées, laisses. Koth, Gelos, Losung des Hirsches vom May bis August, nouées. des Rothwildes, plateaux, fumées formées; nur halbformirter, torches; auf einer Seite platt gedruckter, martelées. Koth des alten Rothwildes, ridée. Morast, bourbe. Unreinigkeit, *it.* bey Jägern, Hundekoth, Köthel, immondices.

g. s. Koth, niedriger Stand, boue, bassesse. Elend, misère. *P. g.* einen aus dem Kothe heben, tirer qn de la boue, de la bassesse, de la misère. wer Koth anrührt, besudelt sich, il n'y a honneur ni gain, qui se prend à un vilain; qui couche avec les chiens se lève avec les puces. je mehr man den Koth rührt, desto ärger stinkt er, plus on remue l'ordure (la merde) et plus elle put.

Koth, *s. m.* 1) ein geringes, schlechtes Haus, maisonnette, hutte, chaumière. 2) Salzkoth, saline, saunerie. 3) ein Bauerhaus ohne Hofstätte, zu welchem folglich kein beträchtlicher Acker gehört, borde, bordière.

Koth-

Kothbaum, *s. m.* ein Baum in Indien, dessen Blumen wie Menschendreck stinken, bois caca, bois de merde. (*Sterculia* L.)

Kothblech, *s. n.* ein eisernes Blech, welches die Nabe des Rades an einem Rüstwagen bedecket, um den Koth von der Schmiere abzuhalten, plaque du moyeu.

Kothbürste, *s. f.* décrottoire.

Kothe, *s. f.* Grube, fosse. Lehmkothe, mine de terre grasse, fosse d'où l'on tire de l'argile. Thongrube, glaisière. Schinderkothe, voirie. Kothe, schlechtes Bauernhaus, Bauerhütte, cabane, chaumière, maisonnette, hutte. Salzkothe, (bey einigen das Koth, *s. n.*) saline, saunerie; (zu Salins) barne.

Köthe, *s. f.* 1) bey den Pferden, das Gelenk über den Fessel, wo das lange Haar verschnitten wird, boulet. Pferd, so sich die Köthe verrückt hat, über die Köthen geschoben ist, cheval bouleté. 2) Behältniß, Schrank, Kleiderschrank, armoire. Speiseköthe, garde-manger. Köthe, (in Schlesien) Herzgespann, douleur d'estomac, cardialgie.

Köthel, *s. m.* von Schafen, crotte de mouton, von Mäusen, - de souris.

Köthenbein, *s. n.* an den Pferden, ein Bein, welches die Köthe bildet und unten mit dem Kronenbeine verbunden ist, os du boulet.

Köthener, *s. m.* Besitzer eines Koths, d. i. eines Hauses ohne beträchtlichen Acker, manœuvre, bordier.

Kothenleute, *s. pl.* Meister und Knechte, die in den Salzköthen arbeiten, sauniers, travailleurs à la saline.

Kothenspiel, *s. n.* jeu des dez.

Köther, *s. m.* 1) s. Köthener. 2) ein Bauerhund, mâtin.

Kötherey, Kothhof, s. Koth 3.

Kothführer, *s. m.* boueur.

Kothgrube, *s. f.* s. Mistgrube.

Kothhahn, s. Wiedehopf.

Kothhof, s. Koth 3.

Kothig, *adj.* mit Koth beschmutzt, Koth enthaltend, boueux, fangeux, crotté, merdeux, bourbeux, sale. *it.* lehmicht, als ein Weg, wenn es geregnet hat, gâcheux. *w.* pâteux. *it.* s. Drecklicht. es ist sehr kothig (auf der Gasse), il fait sale, il fait fort crotté. kothig wie ein Pudelhund, crotté comme un chien barbet.

Kothkäfer, *s. m.* (in Halle) der Nashornkäfer, weil er sich in den Strohdächern der Salzköthen aufhält, rhinocéros, scarabé-nasicorne, moine. (*Scarabæus nasicornis* L.) *it.* s. Mistkäfer.

Kothlache, *s. f.* bourbier. *it.* patrouillis, mare fangeuse, margouillis, gâchis, flaque; bain de crapaud. worin die wilden Schweine sich wälzen, vautroir. worin sie sich gewälzet haben, fouil. in eine Kothlache führen, embourber. gefährliche Kothlachen im Bourbonnesischen, tartes Bourbonnoises.

Kothlerche, *s. f.* s. Haubenlerche.

Kothmeise, s. Aschmeise.

Kothmeister, Kotheumeister, *s. m.* Hallmeister, Salzsieder, Wirker, saunier.

Kothsaß, s. Köthener.

Kothschaufel, *s. f.* Krücke, den Koth zusammen zu sammlen, rabot.

Kothschlinge, *s. f.* s. Kaudelwiede.

Kothvogel, s. Haubenlerche.

Kotsäugig, *adj.* a. chassieux.

Kotze, *s. f.* a. Schleim in den Augen, chassie.

Kotze, *s. f.* w. Pelzdecke, couverture de fourrure. Matte, natte. Pferdedecke, housse, *it.* grosse, caparaçon. *it.* s. Matratze. der Kotzen, grobes, zottiges im Oberkleid, habit fourré, cotte. f. den Kotzen streichen, schmeichlerisch loben, flatter, donner de la rape douce; donner des louanges flatteuses.

Kotze, (in der Oberpfalz) ein Korb, corbeille.

Kotzen, *v. n.* g. sich erbrechen, vomir, rendre gorge, g. dégobiller, dégueuler. *P.* écorcher le renard. *it.* husten und speyen, tousser et cracher.

Kotzen, *s. n.* g. das Erbrechen, vomissement; action de vomir, de tousser, de cracher.

Kotzensohn, *s. m.* ein Hurensohn, bâtard.

Kotzenstreicher, *s. m.* Schmeichler, flatteur.

Kotzenträger, *s. m.* (in Oberdeutschland) der etwas in einem Korbe träget, celui qui porte qch dans une corbeille.

Kotzer, *s. m.* g. cracheur; un vieux tousseur, soûlard.

Kov

Kovent, s. Kobent.

Kovent, *s. m.* petite bière. s. Kofent.

Kra

Kraack, s. Karacke.

Krabbe, *s. f.* 1) überhaupt, ein kurzgeschwänzter Krebs, Taschenkrebs, crabe, cancre. die Landkrabbe, cancer cavalier, ou coureur. (*Cancer curfer* L.) die Herzkrabbe, cancer en forme de cœur. (*Cancer cordatus* L.) die fleckichte Krabbe, das Fleckschild, cancre marbré. (*Cancer maculatus* L.) *it.* der Squillenkrebs, chevrette. (*Cancer squilla* L.) die Garnäle, caramotte, langouste, squille. (*Cancer crangon* L.) 2) in der Conchyologie, Art Flügelschnecken mit Fingern, deren Lippe in lange schmale Zacken ausläuft, araignée. die grosse Krabbe, araignée mâle, dite grande araignée hexadactyle, ou griffe du diable, crochet de bâteau ou de chalouppe. *it.* araignée femelle pentadactyle, griffe de diablesse. (*Strombus Chiragra* L.) die gefleckte Krabbe, die Krabbenschnecke, crabe tachetée, araignée femelle heptadactyle, la cornue ou l'heptadactyle de Pline. (*Strombus Lambis* L.) die Spinnenstrahlkrabbe, araignée femelle hendécadactyle, araignée à onze pattes, dite millepède, rocher à mille pieds. (*Strombus Millepeda* L.) die Podagraschnecke, scorpion heptadactyle, ou à sept pattes noueuses. (*Strombus Scorpius* L.)

Krabbe, f. ein kleiner unansehnlicher Mensch, petit bout d'homme; ein kleines ungezogenes Kind, marmot, marmotte, petit marmouset.

Krabbeln, krappeln, *v. a.* w. gelinde kratzen, gratter. beraßen, manier, pâtiner, tâtonner. dahlen, pateliner. *v. n.* kriebeln, grouiller, fouiller, fourmiller. kriechen, sich regen, se traîner, se remuer. jucken, démanger.

Krabben, g. s. Kratzen, Krauen.

Krabbeneiland, *s. n.* die Krebsinsel, ohnweit Porto Ricco, um deren Besitz sich die Engländer und Spanier zanken, isle de crabes, d'écrevisses.

Krabbenfresser, *s. m.* eine Art Reiger, crabier. (*Ardea cærulea* L.)

Krabbenhamen, *s. m.* bouteux, bout de queue.

Krabbenit, *s. m.* Art kleiner Krebse mit dünnen Schalen, civade. s. Garnäle.

Krabbenklau, *s. f.* Wasseraloe, aloë aquatique, aloides stratiotes. (*Stratiotes* L.)

Krabbenschnecke, *s. f.* s. Krabbe 2.

Krabs, s. Kröbs.

Kräbser, *s. m.* Wälzer, auf Ziegelhütten, rouleur.

Krach, *s. m.* ein starker Schall, crac. einen Krach thun, faire crac. s. Krachen.

Krachen, *v. n.* einen Schall, den das Wort Krach ausdrücket, von sich geben, als eine Sache, die zerbricht, oder von beissen, craquer, faire crac. das Eis kracht, la glace craque. g. der Balke krachte und zerbrach, la poutre fit crac et se rompit. die trockenen Kräuter krachen, les herbes sèches craquent. unter den Zähnen krachen, croquer. Früchte und trockene harte Sachen, die da krachen, wenn man drein beißt, fruits croquans. krachender, knupprichter Kuchen, croquer. krachen, vom Geschütz, tonner. der krachende Donner, tonnerre foudroyant. krachen, verpuffen, (von Metallen im Tiegel) détoner. das Schiff kracht im Sturm, le vaisseau se tourmente. der Zwieback kracht unter den Zähnen, le biscuit craque (croque) entre les dents; fait croc sous les dents. prasseln, als Feuer, pétiller. knastern, platzen, als Kastanien im Feuer, *it.* von Raqueten, péter. in Stücke springen, zerschmettert werden, se fracasser. in Splitter oder Stücke zerspringen, s'éclater. sich werfen, als Holz, travailler. einfallen wollen, ménacer ruine.

Krachen, *s. n.* craquement, bruit, pétillement, fracas. mit einem grossen Krachen einfallen, tomber avec un grand fracas. Schall, Krach, das Krachen einer Sache, die zerbricht, croc, g. crac. *it.* den Klang einer Sache anzudeuten, welche zerbricht, g. cric et crac. das Krachen einer zerspringenden Sache, éclat. das Krachen, Verpuffen der Metalle im Tiegel, détonation; des Knallgoldes, fulmination. es hat einen entsetzlichen Krach gethan, il a fait un fracas épouvantable.

Krachend, *adj.* craquant, croquant, pétillant, qui fait du bruit, du fracas. mit Krachen, avec bruit, éclat, avec grand fracas.

Kracher, s. Krach.

Krachmandel, *s. f.* eine dünnschalige Mandel, amande fragile, - à coque tendre.

Krachmandelbaum, *s. m.* der Mandelbaum mit dünnschaliger Frucht, amandier à coque tendre, amandier des Dames. (*Amygdalus dulcis.*)

Kracht, *s. f.* a. s. Kraft.

Krächzen, *v. n.* ahaner, ahanter. krächzen, ächzen vor Schmerzen, gémir. vor Müdigkeit, Schwachheit, gémir, soupirer; respirer avec peine. krächzen, (von Raben) croasser, croacer.

Krächzen, *s. n.* ahan, grand effort.

Krächzer, *s. m.* (im Scherz) homme usé, cassé; qui n'en peut plus.

Krack, *s. m.* w. (in der Mark) Streit, Zank, querelle, noise.

Krack, *s. m.* w. s. Höhle.

Krackbeere, *s. f.* s. Bruchbeere.

Kracke, *s. f.* kleines schlechtes Pferd, petit cheval maigre, - efflanqué; un criquet; Schindmähre, rosse, mazette, haridelle, bourrique, (im Scherz) bucéphale, rossinante. die verzweifelte Kracke! cette chienne de mazette! auf einer alten Kracke reiten, piquer la mazette.

Krackeel, *s. m.* w. g. Zank, Streit, querelle, dispute, g. noise.

Krackeelen, *v. n.* se quereller, g. chercher noise. krittlich seyn, pointiller.

Krackeeler, *s. m.* querelleur, contentieux; chicaneur, chicanier, chipotier; esprit turbulent, remuant; Raufer, Schläger, spadassin, bretteur, ferrailleur, dégaineur.

Krackelfüsse, *f. pl. g.* Gekritzel, schlechtes Geschreibe, als wenn es die Hühner gekratzt hätten, pieds de mouches, griffonnage, pataraffe, zigzac, ziczac.

Krackgut, Krackporzellain, *f. n.* woran etwas zerbrochen, oder dessen Zahl nicht voll ist, rebut.

Krackstein, s. Kragstein.

Kraft, *f. f.* (*pl.* Kräfte) Stärke, vigueur, force, vertu. Vermögen, force, pouvoir, puissance. Wirkung, effet, force, efficace, faculté. Wirkung der Sachen, *it.* Kraft der Seele; Leibeskräfte, puissance. Kraft und Eindruck der Sakramente, caractère. beste Kraft eines Dinges, durch chymische Arbeit herausgezogen, s. das vornehmste, der Kern, essence, quintessence, suc, substance. Nachdruck eines Worts, einer Rede, eines Spruches, des Styli, énergie, emphase, force d'un mot; vigueur. Kraft des Verstandes etwas zu begreifen, Erkenntnißkraft, intellective, *it.* faculté -, puissance intellective; *it.* intelligence. Beurtheilungskraft, jugement, discernement, estimative. Einbildungskraft, imagination, fantaisie, faculté imaginative. Erfindungskraft, faculté inventive, esprit inventeur. Erinnerungskraft, mémoire, réminiscence. Vorstellungskraft, faculté représentative. Unterscheidungskraft, discernement. Empfindungs-, *it.* Denkungskraft, sensation; faculté sensitive. Gültigkeit der Zahlen, vertu. der die Kraft hat zu urtheilen, zu begreifen, intelligent. göttliche Kraft, vertu divine. durch göttliche Kraft, divinement. die Kräfte, les vertus, forces, facultés. Abgang der Kräfte, abattement. die Kräfte, Stärke des Leibes, Gemüths, la force du corps, de l'esprit. die Kräfte der Seelen, les facultés de l'ame. die Kräfte, Stärke seines Leibes erhalten, verlieren, conserver, perdre sa vigueur. von Kräften kommen, fondre; languir de foiblesse; perdre sa vigueur, - ses forces. f. s'user, s'épuiser. wieder zu Kräften kommen, s'enforcir, se fortifier, se ranimer; reprendre ses forces, - sa vigueur, - ses esprits; réparer ses forces; faire corps neuf; rengraisser, se renforcer; se refaire; se ravoir; renouveller de jambes; revenir de sa foiblesse; revenir sur l'eau. über seine Kräfte thun, faire au delà de ses forces; s'évaltonner. das ist über meine Kräfte, cela passe mes forces. alle seine Kräfte anwenden, dran strecken, employer toutes ses forces, tous les efforts, faire les derniers efforts; s'éventrer, s'efforcer, se parforcer; s'employer tout entier à -; employer le verd et le sec; remuer ciel et terre; se donner l'essor; suer sang et eau; se roidir. mit Kraft, Nachdruck reden, parler avec force. Anziehungskraft, vertu attractive, attractice. der Weinessig hat eine auflösende Kraft, le vinaigre est résolutif. ausdehnende Kraft der Luft, dilatabilité de l'air. Bewegungskraft, force mouvante. Federkraft, Schnellkraft, ressort, élasticité. Zauberkraft, vertu talismanique. zusammenziehende Kraft, stypticité; vertu stryptique. - der Nerven, Adern ꝛc, vertu systaltique. der Wein hat die Kraft, das Herz zu stärken, le vin a la vertu de fortifier le cœur. Kraut, so eine grosse Kraft hat, herbe de grande vertu.

Kraft, oder in Kraft einer Sache, selon; en vertu, par la force de - - Kraft, zu Folge eures Versprechens, en vertu de votre promesse. Kraft seiner Vollmacht, seines Auftrags, en vertu de son plein-pouvoir, de sa commission. Kraft dieses Wechsels seyd ihr mir 100 Thlr. schuldig, voilà un billet, qui vous crée mon débiteur pour la somme de cent écus. Kraft meines Amts, en vertu de ma charge.

Kraftarzney, *f. f.* herzstärkende Arzney, remède confortatif. *it.* stärkende Arzney, remède fortifiant. *it.* restaurant.

Kraftbrühe, *f. f.* eine kräftige Brühe oder Suppe, consommé; bouillon fort; ramolade, restaurant. Fleisch zur Kraftbrühe zerkochen lassen, faire consommer de la viande.

Kraftessig, *s. m.* vinaigre cordial.

Kraftsarren, s. Milzkraut.

Kräftig, *adj.* Kraft habend, vigoureux, fort, puissant, effectif, efficace, énergique. kräftiges Zeugniß, témoignage irrétragable. von Arzney, fortifiant, confortatif, corroboratif. rechtskräftig, gültig, valable, valide. geistreich, spirituex; nachdrücklich, emphatique. stark, überzeugend, évident, convaincant; schmackhaft, nahrhaft, saftig, nourrissant, substantiel, substantieux, savoureux, de bon suc, succulent. kräftige Rede, discours énergique, emphatique. kräftige Schreibart, style nerveux.

kräftig, *adv.* kräftiglich, vigoureusement, puissamment, vivement, efficacement, énergiquement, emphatiquement, évidemment, fortement, valablement, validement, avec efficace.

kräftig machen, Kraft geben, confirmer; fortifier; conforter; établir; soutenir. kräftig seyn, être efficace, valoir.

Kräftigen, *v. a.* a. Kraft geben, fortifier, conforter, confirmer.

Kräftigkeit, *s. f.* efficace, efficacité. Rechtskräftigkeit, validité, autorité. Kräftigkeit der Gründe, la force des argumens.

Kraftlos, *adj.* schwach, foible, débile, sans force, abattu, affoibli, usé. unvermögend, impuissant, cassé, aux abois. matt, languissant, langoureux; so seine gehörige Wirkung nicht thut, unkräftig, inefficace. hinfällig, caduc, caduque. matt, müde, fatigué. lendenlahm vom Gehen, flasque. entkräftet, exténué; entnervt, énervé. erschöpft, épuisé de forces. s. seicht, abgeschmackt, fade. schleppend, (von Reden und von der Schreibart) trainant; kalt, froid; elend, schlecht, maigre. so nicht gültig, invalide. als eine Rede, u. d. sec, séche. der Kranke ist ganz kraftlos, le malade est tout affoibli, a perdu toutes ses forces. matt und kraftlos, languissant et sans vigueur. kraftlose Rede, discours languissant. kraftlose Handlung, acte invalide.

kraftlos, *adv.* foiblement, languissamment, langoureusement, séchement, d'une manière, d'un ton foible.

kraftlos machen, affoiblir, exténuer, épuiser, énerver. ein Unternehmen, éluder, rompre, arrêter les efforts de qn. ein Urtheil kraftlos machen durch Chikanen, rendre un arrêt frustatoire, illusoire. Bedingung, die eine andre kraftlos macht und aufhebt, clause irritante. kraftlos werden, s'affoiblir, s'énerver, s'épuiser. s. se furanner. vom Gehen, devenir flasque par lassitude de chemin. er wird zusehends, merklich kraftlos, il se fane visiblement. Wein, der kraftlos wird, vin qui se passe. kraftlos seyn, liegen, languir, être tout failli; être sur les dents; manquer de force; traîner.

Kraftlosigkeit, *s. f.* foiblesse, débilité, abattement, affoiblissement, impuissance, langueur, épuisement de forces, inefficacité, invalidité. vom Stylo, sécheresse.

Kraftmehl, *s. n.* das feinste Weitzenmehl, welches ohne Mühle bereitet wird und die ganze Kraft des Weitzens in sich vereiniget, amidon.

Kraftmilch, *s. f.* ein stärkendes Getränk in Gestalt einer Milch, bouillon perlé.

Kraftsuppe, *s. f.* panade, porage succulent; bisque.

Kraftthätig, *adj.* efficace.

Kraftthätigkeit, *s. f.* efficacité.

Krafttorte, *s. f.* tourte fortifiante, friande.

Kraftwasser, *s. n.* eau fortifiante, divine, cordiale.

Kraftwurzel, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen und deren Wurzeln: 1) Ginseng oder chinesische fünfblätterige Kraftwurzel, gen-seng, ginseng, ging-seng, (bey den Chinesern) Pet-si und bey den Irokesen, garentouguen. (*Panax quinquefolium* L.) 2) Ninsi oder die japanische Kraftwurzel, ninzin. (*Sium Ninsi* L.)

Krägeln, *v. n. w.* (in Schwaben) von jungen Kindern, lallen, anfangen die Wörter zu bilden, gazouiller, bégayer, jargonner.

Kragen, *s. m.* an einem Hemde, Mantel, Wams, collet (de chemise, de manteau, de pourpoint). Kragen, Saum, Aufschlag an einem Kleide, rebord, trousis. gestickter Kragen an Kirchenkappen, chaperon. Kragen einiger Barfüsser, mosette, mozette. Ueberschlag der Geistlichen, s. der Hals, die Kehle, Kragen an einer Geige, *it.* Kragen, so die Weiber sonst trugen, collet. Kragen einer Geige, Laute, manche d'un violon, d'un luth. Kragen eines Mantels, Hemdes, tour de cou. Ueberschlag, Krägelchen der Advokaten, rabat. schlechter, Spitzenüberschlag, rabat simple, à dentelle, de point. spanischer gekräuselter Kragen, fraise. aufstehender spanischer Kragen, golille. kleiner spanischer Kragen bey der Trauer, fraisette. runder gesteifter, als noch einiger Orten die Magistratspersonen und Prediger trugen, rotonde, collet monté. Halsband, collier. Ringkragen der Officier, hausse-cou. s. Hals, Kropf, Schlund, gorge, gueule, cou, ventre, jabot. einen beym Kragen erwischen, prendre qn au collet, au gobet. er hat sich den Kragen recht gefüllt, il a bien rempli, rembourré son pourpoint. und sollte es auch Kopf und Kragen kosten, quand bien il m'en coûteroit la vie. Kragen, Kelch einiger Schwämme, bourse. bey den Thieren, das Gekröse, mésentère. Kragen und Magen, das ganze Gedärme, intestins, boyaux.

Kragenblume, *s. f.* carpesium. (*Carpesium* L.)

Krageneisvogel, *s. m.* 1) ein Eisvogel in Bengalen mit einem weissen Ringe um dem Halse, alcyon à collier de Bengale. (*Alcedo Erythaca* L.) 2) ein anderer Vogel von eben diesem Geschlechte mit einem langen Schwanze und einem Federbusche auf dem Kopfe, alcyon à collier de Mexique. (*Alcedo torquata* L.)

Kragenente, *s. f.* eine bunte Ente in Nordamerika und Island mit einem weissen Kragen um dem Halse, canard tacheté d'Islande à collier blanc. (*Anas histrionica* L.)

Kragenhuhn, *s. n.* Art Hühner in Pensylvanien, welche lange Federn um dem Halse und besonders im Genicke haben, petit coq de bruyère de l'Amérique. (*Tetrao Umbellus* L.)

Kragenkolibri, *s. m.* ein Kolibri mit einem Kragen oder Ring von weissen Federn um dem Halse, colibri à collier de Surinam. (*Trochilus wellivorus* L.)

Kragenlerche, *s. f.* Art Lerchen mit einem schwarzen Bande oder Kragen um dem Halse, alouette à collier. (*Alauda collaris* L.)

Kragenpapagey, *s. m* ein Papagey mit einem rothen Fleck unterhalb der Kehle, der sich von den Seiten des Hinterkopfs an gleich einem Kragen tief unter den Hals herunter senkt, perroquet à collier des anciens. (*Psittacus Alexandri* L.)

Kragen-

Kragenträger, *s. m.* ein Blattkäfer, chrysomèle à corcelet bordé. (*Chrysomela collaris* L.)

Kräglein, *s. n.* kleiner Kragen, Krägelchen, petit collet.

Kragstein, *s. m.* (in der Baukunst) ein vor andern hervorragender Stein in einer Mauer, besonders in so fern er dazu dienet, einen Balken zu tragen, console, corbeau, tas de charge; appui de muraille. die Reifen, womit der Ablauf eines Kragsteins verzieret wird, Kragsteingeäder, nervures. Kragstein, Schnirkel, Schnörkel, rouleau. Kragstein an den Kranzleisten der Säulenordnungen, modillon; am dorischen Säulengesimse, mutule.

Krähe, *s. f.* ein bekanntes Vogelgeschlecht, corneille. die schwarze Krähe, corneille noire. (*Corvus Corone* L.) die Saatkrähe, corneille noire mangeuse de grains et des fruits; corneille moissonneuse, graye, grolle, freux. (*Corvus frugilegus* L.) die Nebelkrähe, corneille emmantelée, - cendrée. (*Corvus Cornix* L.) Schweitzerkrähe, corneille des bois des Cantons suisses. (*Corvus graculus* L.) Blaukrähe, Mandel- oder Garbenkrähe, strasburger Krähe, corneille bleue, pie bleue, geay bleu, rollier. (*Coracias garrula* L.)

keine Krähe hackt der andern die Augen aus, *P.* les loups ne se mangent pas les uns les autres.

Krähe, (in der Conchyologie) eine kleine graue oder schwarze Spindelwalze, petite corneille. (*Voluta Corniculа* L.)

Krähen, *v. n.* wie eine Krähe, croasser. wie der Hahn, chanter. der Hahn krähet, le coq chante. das Krähen des Hahns, le chant du coq. g. coquelicoq, coquerico.

Krähenauge, *s. f.* 1) das Auge einer Krähe, œil de corneille. f. 2) der runde, platte, graue, haarige Kern der Frucht eines indianischen Baums, noix vomique. (*Strychnos nux vomica* L.) 3) Warze an den Füssen, s. Hühnerauge.

Krähenbeere, *s. f.* vaciet, bruyère à fruit noir. (*Empetrum nigrum* L.)

Krähenfuß, *s. m.* 1) der Fuß einer Krähe, pied de corneille. 2) g. ungeschickt geschriebene Buchstaben, griffonage, pataraffe, pieds de mouche. 3) eine Art Wegerichs mit gezähnten Blättern, plantain découpé, corne de cerf. (*Plantago coronopus* L.) *it.* eine Art Löffelkrauts mit eingeschnittenen Blättern, corne de cerf, pied de corneille. (*Cochlearia coronopus* L.)

Krähenhütte, *s. f.* (bey den Jägern) verdeckte Grube, woraus sie die Krähen schiessen, die durch einen Uhu herbey gelockt werden, cabane d'où l'on peut facilement tuer les corneilles.

Krähenklaue, *s. f.* 1) Klaue einer Krähe, griffe de corbeau. 2) f. s. Bärenlappen. *it.* der gehörnte Schotenklee, lotier. (*Lotus corniculatus* L.)

Krähenspecht, *s. m.* der Schwarzspecht, le grand pic noir. (*Picus martius* L.)

Krähenzehe, *s. f.* der Wasserwegerich, plantain de mer. (*Plantago maritima* L.)

Krahn, *s. m.* ein in den Häfen übliches Hebezeug, grosse Laßen in das Schiff und aus demselben zu heben, crone, grue, gruau, chèvre, cabre.

Krahnbalken, *s. m.* 1) der Balken auf dem Ständer eines Krahns, an dessen Ende die Zugrolle befindlich ist, étourneau, sauconneau. 2) zwey hervorspringende Balken vorne am Schiffe, die Anker daran aufzuwinden, bossoirs, bossoirs, die Anker auf den Krahnbalken bringen, bosser l'ancre, la mettre en place.

Krahnbalkenträger, *s. m.* porte-bossoir.

Krahnbaum, *s. m.* arbre de grue, flèche, le principal arbre d'une grue.

Krahngefälle, *s. pl.* was für den Gebrauch des Krahns bey Ein- und Ausladung der Schiffe bezahlet wird, droits de grue.

Krahngehäuse, *s. n.* die Seitenwände eines Krahnes, revêtement de planches de la grue.

Krahngerechtigkeit, s. Krahnrecht.

Krahnmeister, *s. m.* derjenige, der die Aufsicht über einen Krahn hat, maître de grue.

Krahnrad, *s. n.* das Rad an einem Krahne, tympan.

Krahnrecht, *s. n.* 1) das Recht einen öffentlichen Krahn zu halten, droit de grue. 2) das Recht des Landesherren, die Schiffer zu verbinden, daß sie alle ihre Waaren an einem Orte ausladen und verzollen müssen, droit d'étape.

Krahnschreiber, *s. m.* ein Schreiber bey einem Krahne, welcher die Rechnungen über die ein- und ausgeschifften Waaren führet, commis à la charge et à la décharge des marchandises.

Krahnständer, s. Krahnbaum.

Krail, s. Kräuel.

Krakeel, s. Krackeel.

Kraken, *s. m.* ein sehr grosses Seeungeheuer in den nordischen Gewässern, microcosme.

Kralle, *s. f.* hornartige Auswüchse an den Zehen der Thiere und Vögel, griffe, serres. Sporn an den Füssen der Hähne, ergot. den Raub mit den Krallen anfassen, empiéter.

Krallen, *v. a.* mit den Krallen oder Klauen verwunden, égratigner, blesser avec les ongles, égratigner.

Krallenhaft, *adj.* krallenhafte Hände, mains onglées.

Kram, *s. m.* 1) der Handel im Einzeln, im Kleinen, mercerie, détail. Gewürzkram, épicerie. Kram mit Nägeln, clouterie. Kram mit Nadlerwaare, clincaillerie. nürnberger Kram, tablетterie. einen Kram anfangen, ouvrir -, lever boutique, se mettre en boutique. 2) die Waare, womit man im Kleinen handelt, marchandise. allerley kleine eiserne und kupferne Waare, quincaille. den Kram aus- einlegen, étaler, déballer. 3) Ort, wo man dergleichen Waare feil hat, boutique. ein wohl versehener Kram, une boutique bien fournie. 4) eine jede Sache, womit man sich gewöhnlich beschäftiget, négoce, affaire. das dient nicht in meinen Kram, cela ne m'accommode pas. ich tauge nicht in seinen Kram, il ne s'accommode pas de mon humeur. das diente in meinen Kram, voilà bien mon affaire.

Kram, (in Niedersachsen) das Wochenbette, couche. in den Kram kommen, accoucher. Mißkram, fausse-couche.

Krambude, *s. f.* worin Krammwaren verkauft werden, boutique.

Kramdiener, *s. m.* der Handlungsdiener eines Krämers, garçon de boutique. aus Verachtung, courtaud de boutique.

Kramen, *v. n.* marchander, négocier, trafiquer, faire le métier de mercier, faire la mercerie. *v. a.* s. Auskramen. w. kaufen, acheter. g. in Ordnung setzen, arranger. aufrühren, remuer. was habet ihr da zu kramen? qu'est-ce que vous remuez là? umkramen, remuer les meubles.

Krämer, *s. m.* Krämerin, *s. f.* eine Person, die im Kleinen handelt, marchand en détail, marchand boutiquier; détailleur, détaillite. Krämer verschiedener kleiner Waaren, mercier, mercière, so mit Leinwand handelt, linger, lingère. der allerhand eiserne und kupferne Waaren feil hat, quincaillier. Nadler, clincailler. der seine Waaren in einem Korbe am Halse trägt, Tabulettkrämer, colporteur, porte-balle. italiänischer, ramoneur. eisener Krämer, Klippkrämer, petit mercier, mercadent, w. mercelot. geringer Dorfkrämer, w. mercerot, marchand forain. Krämer mit allerhand Puppenwerk und Kinderspielzeuge, tablетtier. Altkrämer, Höker, Trödler, regratrier, vendeur, mit Büchern, bouquiniste. Gewürzkrämer, vendeur d'épices, épicier. Materialist, marchand droguiste. Theriakskrämer, vendeur d'orviétan, de thériaque, de mithridate. Puppenkrämer, poupetier. jeder Krämer lobt seine Waare, *P.* chaque mercier prise sa balle.

Kramerbude, s. Krambude.

Krämerchen, *s. n.* h. schlechter verdorbener Krämer, mercadent.

Kramerey, *s. f.* menue marchandise, mercerie, quinquaillerie, lingerie. *it.* métier de mercier.

Kramergasse, *s. f.* rue mercière, de la mercerie.

Kramergewicht, s. Handelsgewicht.

Kramerhandwerk, *s. n.* Handwerk, in welchem die Arbeiten auf den Kauf gemacht werden, métier marchand.

Kramerhaus, *s. n.* (an einigen Orten) ein öffentliches Haus, in welchem die Krämer ihre Waaren feil haben, maison marchande.

Kramerinnung, *s. f.* die Innung der Krämer, corps des marchands.

Kramerkümmel, *s. m.* der römische Kümmel, cumin. (*Cuminum* L.)

Kramerlade, *s. f.* die Lade der Kramerinnung, das Behältniß ihrer Freyheitsbriefe und Statuten, caisse-, bureau du corps des marchands.

Krämerland, *s. n.* w. ein Land, in welchem viele Krämer oder Kaufleute wohnen, (Ezech. 17, 4.) pays marchand.

Kramermeister, *s. m.* der Oberste der Kramerinnung, chef du corps des marchands.

Kramerpfund, *s. n.* ein Pfund nach dem Kramergewichte, la livre du poids des marchands.

Kramerwage, *s. f.* eine Wage mit gleich langen Armen, so wie die Krämer gebrauchen, balance ordinaire.

Kramfenster, *s. n.* durch welches das Licht von oben hineinfällt, abbat-jour, abbajour.

Kramhandwerk, s. Kramerhandwerk.

Kramknecht, *s. m.* Ballenbinder, emballeur.

Kramkümmel, s. Kramerkümmel.

Kramladen, *s. m.* ein Laden, worin Krammwaaren feil geboten werden, boutique.

Krämlein, *s. n.* kleiner Kram, petite boutique.

Kramme, *s. f.* s. Krampe.

Krammetsbaum, *s. f.* Wachholderbaum, genevrier. (*Iuniperus communis* L.)

Krammetsbeere, *s. f.* Wachholderbeere, baie-, graine de genièvre.

Krammetsvogel, *s. m.* Wachholderdrossel, grive, litorne, tourdelle. (*Turdus pilaris* L.) s. Drossel.

Krammetsvogelgrau, *adj.* gewisse Farbe der Pferde, gris tourdillé, gris tourdelle.

Krampe, *s. f.* 1) ein zusammengebogenes Eisen mit zwo Spitzen, welche in das Holz geschlagen werden, um einen Riegel in der geliebenen Oeffnung aufzunehmen, crampon. grosse eiserne Krampe, zur Verbindung der Balken, harpon, tirant. Krampe, Schließhaken an einer Thür, an einem Zäune, gâche, mantonnet, challis pliant; kleine, gâcherte. Krampe in einem Schlosse, der Studel genannt, picolet. 2) die Clausuren oder das Gesperre an den Büchern, fermoir. 3) bey den Nadlern, ein Klotz mit einer Krampe oder einem halben Ringe am Ende, den Draht zu den Nadelknöpfen dadurch auf die Knopfspin-

del zu spinnen, dillot. 3) in den Marschländern, hölzerne Pflöcke mit Haken, womit das Stroh an den Deichen befestiget wird, Kramme, croc.

Krämpe, (Krempe) *s. f.* am Hute, retroussis, rebord de chapeau.

Krämpel, *s. f.* Wollkamm, Kardätsche, carde, peigne. Art feiner Krämpeln, droussette. gröbere, étoquereſſe, Schrobel, repaſſereſſe. gröbſte Art, ploquereuſe, plaqueresſe. Krämpel der Hutmacher, carrelet. abgenutzte Krämpel, droussette nageante. deren Zähne ungleich ſind, cavalier. deren Zähne zuweit von einander ſtehen, carde ouverte.

Krämpelbank, *s. f.* Bank, worauf die Krämpel der Wollkämmer beveſtiget ſind, banc à carder.

Krämpelkamm, ſ. Krämpel.

Krämpeln, *v. a.* Wolle kämmen, carder, repaſſer, recarder. in den Zug bringen, in die Länge arbeiten, drouſſer, droſſer.

Krämpelſarſche, *ſ. f.* Krämpelraſch, *ſ. m.* Sarſche von gekrämpelter Wolle, ſerge de laine cardée.

Krämpelſtück, *ſ. n.* Gewebe von vermiſchter langer und kurzer Wolle, tiſſu de laine mélangée.

Krämpen, *v. a.* aufkrämpen, aufſtülpen einen Hut, retrouſſer. von neuen, noch einmal, retaper.

Krämpenhaken, *ſ. m.* lampon.

Krämpenöſe, *ſ. f.* Krämpenſchnur, audace.

Krampf, *ſ. m.* eine ſchnelle und unwillkürliche Zuſammenziehung einer oder mehrerer Muskeln in den thieriſchen Körpern, crampe, ſpasme, convulſion, contraction. des ganzen Leibes, téranos. Hundskrampf, der das Maul krumm zieht, ſpasme de chien, diſtorſion de la bouche. Krampf an beyden Kinnbacken, ris sardonien. ich bekomme den Krampf, la crampe me prend, il me prend un ſpasme. Pferd, ſo den Krampf hat, cheval qui a la crampe.

Krampfader, *ſ. f.* die unnatürliche durch eine Geſchwulſt verurſachte Erweiterung einer Blutader, varice. Krampfaderbruch, varicocèle, hernie variqueuſe.

Krampfaderig, *adj.* variqueux.

Krampfarzney, *ſ. f.* Arzney wider den Krampf, remède antiſpasmodique.

Krampfdiſtel, *ſ. f.* artichaud ſauvage, épine blanche ſauvage, épine blanche des champs, preſure, grand chardon aux ânes.

Krampffiſch, *ſ. m.* 1) eine Art Rochen, welcher die Eigenſchaft hat, daß derjenige, ſo ihn anrühret, einen heftigen Krampf bekommt, torpille, torpède, tremble, (in Marſeille) dormilléouſe. (*Raja Torpedo* L.) 2) ein dem Aal ähnlicher Fiſch, der ähnliche Wirkungen äuſſert, der Zitteraal, anguille de Cayenne, anguille tremblante. (*Gymnotus electricus* L.)

Krampfhuſten, *ſ. m.* toux convulſive.

Krampficht, *adj.* convulſif. krampfartig, ſüchtig, ſpasmodique. krampficht an Füſſen, (von Pferden) cheval qui a des éparvins aux jambes.

Krampfſucht, *ſ. f.* ſ. Kriebelkrankheit.

Krampfwurzel, ſ. Geisbart.

Kramsvogel, ſ. Kramersvogel.

Kramwaare, *ſ. f.* Waare, womit jemand in Kleinen handelt, mercerie.

Kran, ſ. Krahn.

Krän, **Kreen**, **Krien**, *ſ. m.* (in Oberdeutſchl.) ſ. Merrettich.

Kranen, *v. n.* g. ſ. Greinen.

Kraner, *ſ. m.* Greiner, pleureur, pianlard.

Kranich, *ſ. m.* 1) eine Art groſſer Vögel mit drey bloſſen Vorderzehen und einer Hinterzehe, die Scheitel iſt nackend und der Körper grau, grue. (*Ardea Grus* L.) der oſtindiſche Kranich, la grue des Indes. (*Ardea Antigone* L.) ein junger Kranich, gruon, gruau. 2) ein Sternbild in der ſüdlichen Halbkugel, zwiſchen den Phönix und Indianer, grue. 3) ein ſtehendes Hebezeug in den Seeſtädten, ſ. Krahn.

Kranichfalk, *ſ. m.* auf Kraniche abgerichtet, gruyer.

Kranichhals, *ſ. m.* der Hals eines Kranichs, col de grue. *it.* ein Kraut, ſ. Storchſchnabel.

Kranichkraut, *ſ. n.* herbe de grue. (*Hyoſeris* L.)

Kranichlaus, *ſ. f.* pou de grue. (*Pediculus gruis* L.)

Kranichſchnabel, *ſ. m.* eine Art Storchſchnabels, bec de grue. (*Geranium gruinum* L.) *it.* eine Art chirurgiſcher Zangen, bec de grue.

Kranichzug, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) ein Werkzeug mit einem Haken, woran der Treibehut hänget, grue.

Krank, *adj.* malade, infirme, languiſſant, indiſpoſé, incommodé, ſouffrant. tödlich krank, ſterbenskrank, malade à mort; frappé à mort. ein kranker Menſch, Mann, un homme malade, un malade. eine kranke Frau, une femme malade, une malade. ein krankes Pferd, un cheval malade. ein kranker, kränklicher Leib, un corps infirme. er iſt etwas krank, il eſt un peu indiſpoſé. g. ſich krank ſtellen, faire, contrefaire le malade, feindre une maladie. ſich verliebt, krank ſtellen, faire le langoureux. ſich krank, halbtodt lachen, s'étouffer, le pâmer de rire; ſe tenir les côtés, crever de rire; rire à ventre déboutonné.

einen krank machen, faire qn malade. krank ſeyn, être malade, ſe porter, ſe trouver mal. ſ. Kranken. krank werden, devenir ou tomber malade; prendre un mal; gagner une maladie. wieder, retomber, rechoir. *it.* avoir une recidive, une rechute de maladie, récidiver.

krank, f. leer von Gelde: im Beutel krank ſeyn, manquer d'argent. ein kranker Beutel, bourſe malade, - platte, vuide.

Kränkeln, *v. n.* ein wenig krank ſeyn, être maladif, - indiſpoſé, - incommodé, ſe porter mal.

Kränkeln, *ſ. n.* ſchleichende Krankheit, maladie de langueur.

Kranken, *v. n.* krank ſeyn, être malade, - infirme, - mal ſain.

Kränken, *v. n.* Gram, Bekümmerniß verurſachen, affliger, contriſter, peiner, éprouver, chagriner, faire ſouffrir, mortifier, maltraiter, vexer, chagriner, cauſer du chagrin, du déſeſpoir à qn; fatiguer l'eſprit de qn. w. débiliter. f. ronger. einen ſehr, heftig, bis auf den Tod kränken, aſſaſſiner, aſſommer, tuer; donner la mort; donner une grande mortification à qn. was kränket euch? quelle eſt votre peine? ihr kränket mich ſehr, vous me faites mourir. das kränkt mich in der Seele, cela me perce, ſerre le cœur. es wird ihn kränken, il en ſera mortifié. ſich kränken, s'affliger, s'agiter, ſe douloir, ſe tourmenter, s'accabler de triſteſſe, ſ. ſe ronger le cœur. kränkend, noir chagrin.

Kränken, Nachtheil zufügen: die Freundſchaft kränken, altérer l'amitié. eines Ehre kränken, ihn an der Ehre kränken, flétrir, bleſſer, déchirer la réputation de qn; le toucher en ſon honneur.

Krankenbericht, *ſ. m.* den der Patient dem Arzt gibt, relation, information, avis, rapport. den der Prediger bey einem Sterbenden verrichtet, action de communier un mourant, un moribond, un agoniſant.

Krankenbeſuch, *ſ. m.* viſite qu'on fait à un malade. perſönlicher der Aerzte, la viſite du médecin.

Krankenbett, *ſ. n.* das Bett eines Kranken, *it.* ſ. der Zuſtand, da jemand bettlägerig iſt, lit -, couche de malade. letztes, lit de mort. auf dem Krankenbette liegen, être attaché au lit par une maladie; être allité. ich bin erſt vom Krankenbette aufgeſtanden, je ne fais que de ſortir de maladie.

Krankengeſchichte, *ſ. f.* (bey den Aerzten) die Erzählung von dem Urſprunge und den Abwechſelungen einer Krankheit, hiſtoire de la maladie.

Krankenhaus, *ſ. n.* ein Haus, worin Kranke verpfleget werden, maladrerie, ladrerie, léproterie, lazaret, hôpital pour les malades.

Krankenlager, *ſ. n.* ſ. Krankenbett.

Krankenpflege, *ſ. f.* Verpflegung der Kranken, panſement. *it.* Ort, wo die Kranken verpfleget werden, ſ. Krankenſtube.

Krankenſchiff, *ſ. n.* ein Schiff bey einer Flotte, auf welchem die Kranken verpfleget werden, hôpital, vaiſſeau des malades.

Krankenſpital, *ſ. n.* hôtel-Dieu. ſ. Krankenhaus.

Krankenſtube, *ſ. f.* eine Stube, worin Kranke verpfleget werden, infirmerie, ſalle d'infirmerie.

Krankenwärter, *ſ. m.* qui ſoigne un malade; garde de malade. (im Kloſter) infirmier. Krankenwärterin, (in Klöſtern) infirmière; ſœur de la charité.

Krankenzimmer, *ſ. n.* apartement des malades. (in Klöſtern) infirmerie. ſ. Krankenſtube.

Kranker, *ſ. m.* der krank iſt, malade. Kranker in der Einbildung, malade imaginaire. habet ihr jemand Krankes im Hauſe? y a t-il qn de malade chez vous? der Kranken warten, pflegen, avoir ſoin des malades, panſer; garder un malade. g. ſolliciter un malade. einen Kranken bewachen, bey ihm wachen, veiller un malade. die Kranken beſuchen, tröſten, viſiter, conſoler les malades.

Krankheit, *ſ. f.* mal, maladie, incommodité, indiſpoſition, infirmité. die böſe, ſchwere Krankheit, das böſe Weſen, le haut mal, le mal caduc; épilepſie, le mal S. Jean. g. verſtellte Krankheit, maladie de commande.

Kränklich, *adj.* ein wenig krank, maladif, infirme, valétudinaire. zu Krankheiten geneigt, ſujet à être malade, qui eſt d'une mauvaiſe ſanté, malaingre. abgemattet, von Kräften, caſſé, épuiſé. matt, languiſſant, langoureux. der nicht arbeiten noch ſein Brot verdienen kan, invalide. er iſt ſtets kränklich, es fehlt ihm immer etwas, il lui manque toujours qch; il n'a gueres de ſanté, il eſt toujours maladif. g. il a toujours quelque fer qui cloche.

Kränklichkeit, *ſ. f.* Zuſtand, da man kränklich iſt, état valétudinaire.

Kränkling, *ſ. m.* der immer kränklich iſt, valétudinaire.

Kränkung, *ſ. f.* mortification, vexation. empfindlicher, humiliation mortifiante; groſſer Kummer, tourment d'eſprit; affliction, chagrin, triſteſſe; ſouffrance; das Kränken, action de chagriner.

Kranz, *ſ. m.* von Blumen, couronne de fleurs; guirlande. auf dem Haupte einer Braut, chapeau de fleurs. Krone, Kranz, *it.* kleiner Roſenkranz, couronne. einen Blumenkranz machen, faire une guirlande. Aehren- oder Aerntekranz, couronne d'épis. Lorbeerkranz, couronne de laurier. Myrtenkranz, couronne de myrte. Kranz von Trauben und Weinblättern an gewundenen Säulen, pampre. Paternoſterkranz, Roſenkranz, roſaire, chapelet. Rautenkranz, couronne de rue. (im Wappen) crancelin, cancelin.

Sieges-

Siegeskranz, lauréole; couronne triomphale. Pechkranz, couronne foudroyante, goudran, cercle goudronné, torche goudronnée. Strohkranz, couronne de paille. den man in die Wassergeschirre legt, damit sie nicht schwanken, nageoire. Wein- oder Bierkranz, enseigne, bouchon de cabaret. Stralenkranz um dem Kopfe der Heiligen, auréole, nimbe; rayons de gloire. Todten- oder Leichenkranz, couronne qu'on met sur le cercueil. Kranz, Hauptgesims, corniche. Kranz, erhabene Einfassung an Gold-Silber-Zimarbeit, linge. kleine hölzerne Einfassung der Kupferblätter, gorge. Kranz oben um ein Bett, pente. Kranz oben um den Kutschen, damit der Regen abfliessen könne, gouttière de carrosse. Mauerkranz, larmier, cordon, ceinture. Kranz um ein Wappen, anneau. gewundener Kranz auf dem Helm des Wappens, torque. Kranz, (bey Hutmachern) cerquille. den Hut in den Kranz schlagen, mettre le chapeau en coquille. Kranz, (bey Papiermachern) eiserner Ring mit Zacken, welcher die Presse von dem schnellen Zurücklaufen anhält, l'arrêt de la presse.

Kranzader, *s. f.* (in der Anatomie) eine grosse Blutader, welche der Länge nach fast um den Magen gehet und denselben wie einen Kranz umgiebt, veine coronaire, coronale.

Kranzbeere, s. Wachholderbeere.

Kranzbein, *s. n.* (in der Anatomie) das Stirnbein, os coronal.

Kranzbinderin, *s. f.* femme, fille, qui fait des couronnes ou des croix de fleurs pour les enterremens, bouquetière.

Kränzchen, *s. n.* kleiner Kranz, petite couronne, petite guirlande. f. sie hat sich um ihr Kränzchen bringen lassen, ihr Kränzchen verschenkt, elle a perdu la plus belle rose de son chapeau. Schmaus, der wechselsweise unter einer Gesellschaft herumgeht, assemblée qui se tient tour à tour chez tous ceux qui la composent. g. lustige Gesellschaft, coterie.

Kränzeleisen, *s. n.* Werkzeug der mathematischen Instrumentmacher, einen gekränzelten Rand auf der Drehbank damit auszuprägen, grenetis.

Kränzen, *v. a.* 1) mit einem Kranze oder Kränzchen schmücken, s. Bekränzen. 2) im Forstwesen, die Rinde in einem Kreise um den Stamm abschälen, cerner l'écorce d'un arbre. *v. n.* von Hirschen, wenn sie im Gehen den harten Boden mit ihren Schalen aufreissen, enlever ou emporter avec les pinces ou tranchant du pied.

Kränzen, *s. n.* 1) Aufsetzung des Kranzes, couronnement. 2) Beschälung des Stamms eines Baumes, action de cerner. 3) von Hirschen, das Aufreissen des harten Bodens, action d'ouvrir ou d'emporter avec les pinces *etc.*

Kranzerizstaude, s. Wachholder.

Kranzgefäß, *s. n.* (in der Anatomie) die Blut- und Pulsadern des Herzens, weil sie dessen Grund wie ein Kranz umgeben, artères et veines coronaires du cœur.

Kranzleiste, *s. f.* grosses plattes Glied an einem Hauptgesimse, larmier, mouchette, couronne.

Kranznath, *s. f.* (in der Anatomie) diejenige Naht an dem Haupte, welche das Kranz- oder Stirnbein mit den Beinen des Hinterhauptes verbindet, suture coronale.

Krapf, Krapfen, *s. m.* Krapflein, Krapfel, *s. n.* Art Gebackenes, Apfelkuchlem, bigner, beigner, gimblette. s. Kreppel.

Krapf, Krapp, *s. m.* a. ein Haken, crochet, agraffe.

Krapfstein, s. Kragstein.

Krapp, *s. m.* Färberröthe, garance. (*Rubia tinctorum* L.)

Krappbau, *s. m.* culture de la garance; plantage, plantation de garance.

Krappe, *s. f.* (bey Büchsenschäftern) die auf dem Hahnbieger krummgebogene Spitze der Schlagfeder eines Gewehrs, s. Krapf.

Krapproth, *adj.* und *s.* rouge de garance. halb scharlach- und halb krapproth, rouge demi-graine.

Krapseln, *v. n.* g. mit den Zähnen, craquer des dents, grincer. *it.* s. Knarren; *it.* Kriechen.

Krasselbeere, s. Kratzbeere.

Kratlein, *s. n.* petit panier; petite corbeille.

Kratte, *s. f.* s. Kratten, Kraten, Krätz, Krätzen, *s. m.* ein Korb, panier, corbeille. (in Augspurg und ganz Schwaben noch itzo) ein Hand- oder Armkorb, panier à anse, coffin, mannequin.

Krätz, *s. n.* s. Gartengewächs; *it.* Kratte.

Kratzbeere, *s. f.* Brombeere, mure sauvage. Kratzbeerstaude, ronce rampante. (*Rubus cæsius.*) *it.* murier nain. (*Rubus Chamæmorus* L.)

Kratzblech, *s. n.* der Gürtler, meßingene durchlöcherte Platte, worauf die Knöpfe mit der Kratzbürste gekratzt werden, plaque de laiton percée sur la quelle on brosse les boutons.

Kratzbürste, *s. f.* von seinem Draht, gratte-boesse. sie anfeuchten oder damit poliren, gratte-boesser. der Goldschmiede, kleine von Borsten, laie, sayon. mit dieser Bürste putzen, faietter. Kratzbürste zu den Augenliedern, ophthalmoxystre. *it.* s. Bürste.

Kratzbürstewasser, *s. n.* bouture.

Kratzdistel, *s. f.* chardon à bonnetier, à carder, à foulon; camion.

Kratze, *s. f.* ein Werkzeug zum Kratzen, Kardätsche, carde, Kratzkamm, cardasse, peigne. kleine Kratze, die Wolle damit an den Stellen aufzukratzen, wo sich sogenannte Rattenschwänze zeigen, rebroussette. Kratze, womit die Tücher frisiret werden, brosse à friser. den Tüchern mit der Kratze den Strich geben, tirer la laine d'un drap à la perche. Kratze der Hutmacher, carrelet, rebroussoir. kreuzförmige Kratze, die wollenen Bettdecken aufzukratzen, croix, croisée. Kratze der Bäcker, Teigkratze, coupe-pâte. Bergkratze, Kratze der Bergleute, gratroir. Brunnenkratze, Erdräumer der Maurer, drague.

Krätze, *s. f.* eine Krankheit der Menschen, gale, gatte, nasse, dabey lauter kleine Blattern auffahren, grattelle. alte Krätze, farcin. grobe, eingewurzelte Krätze, Grind, rogne. hartige Krätze, welche die Haut ganz rauh und spröde macht, éléphantialis, lichenes. schuppichte, bösartige, pfora. Ausprung im Gesicht bey Kindern, feu sauvage. Krätze, Raude der Schafe, clavelée. s. Aussatz.

Krätze, Feilstaub, raclure, limaille. Krätze, Abgang vom Erze, pailles. s. Gekrätze. die Krätze waschen, faire la lavûre (laveure). f. in die Krätze gehen, déperir, décheoir, se perdre, tomber en ruine, être en ruine. es geht viel hiebey in die Krätze, il y a un grand déchet.

Kratzeisen, *s. n.* der Kupferstecher, Bergleute, gratroir; der Gärtner, Schornsteinfeger, Salpetersieder *ꝛc.*, ratissoire; an einer Thürschwelle, ratissoire à souliers. Kratzeisen der Feuerwerker zur Reinigung des groben Geschützes, gratroir, racloir; der Schmide, râble, rouable, roable. Kratzeisen auf Papiermühlen, épluchoir, grattoir.

Kratzen, *v. a.* gratter. den Kopf kratzen, krauen, gratter la tête. im Kopfe, se gratter la tête. er kratzt sich ziemlich im Kopfe, il se gratte la tête du bout du doigt. sich hinter den Ohren kratzen, se gratter les oreilles, avoir du regret à qch. kratzen, aufkratzen, écorcher en grattant; eine Wunde, une plaie. gekratzte Haut, Wunde, égratignure. an der Thüre kratzen, gratter à la porte. die Hühner kratzen, scharren in der Erde, les poules grattent la terre. *P.* viel kratzen juckt, viel reden schadet, trop gratter cuit, trop parler nuit. scheuren, ratisser, écurer. kratzen, zerkratzen, krallen, égratigner. sich einander zerkratzen, se harper, harpigner. er sieht sehr zerkratzt aus, il s'est joué avec les chats. krallen, zerkratzen, als eine Katze, g. égrafigner, grafigner. *P.* er macht wie die Katzen, die vorn lecken und hinten kratzen, il est doux par devant et traître par derrière. s. Krallen.

kratzen, das Fleisch von den Fellen, (bey Gärbern) écharner. bey den Goldschmieden *ꝛc.* mit der Kratzbürste putzen, poliren, faietter; *it.* mit der Drahtbürste, gratte-boesser. s. Kratzbürste. mit der Distel aufkratzen, chardonner. kardätschen, carder, peigner de la laine; tirer la laine en étaim. Tuch kratzen, éplaigner, rebrousser le poil d'un drap. ein Tuch allzusehr kratzen, effondrer un drap aux apprêts. dis Stück Ratin ist in einem Striche gekratzt worden, cette pièce de ratine a été frisée d'une menée. Tuch, Strümpfe *ꝛc.* mit den Kardendisteln kratzen, ihnen den Strich geben, lainer. kraus kratzen, friser. gekratztes Tuch, drap cotonné. gekratzte Malerey in Gyps, manière égratignée; sgrafit.

kratzen, fideln, übel spielen auf Saiteninstrumenten, racler le boyau. kratzen im Leibe, als gewisse Medicamente, racler les boyaux.

Kratzen, *s. n.* action de gratter. eine Wunde durchs Kratzen schlimmer machen, envénimer une plaie en la grattant. das Kratzen der Tücher, étocage. der Wolle, (in Tuchfabriken) menée.

Kratzer, *s. m.* Wollkratzer, cardeur de laine. Kratzer, Bierfiedler, racle-boyau, racleur de boyaux. Lautenkratzer, racleur de guitarre.

Kratzer, *s. m.* der Wolle, bourre-laine. damit die Ladung aus einem Gewehr herauszuziehen, Flintenkratzer, tire-bourre. Kratzer, schlimmer Wein, so im Halse kratzet, S. racle-boyau; verdagon, vin de la courtille, de prunelles; collinhou.

Kratzerey, *s. f.* Gartengewächse, herbes potagères.

Kratzfrischen, *s. n.* (im Hüttenbaue) das Frischen, d. i. Schmelzen der Krätze oder des Abgangs an den Erzen, fonte, refonte du déchet des métaux.

Kratzfuß, *s. m.* eine ungeschickte Verbeugung einer Mannsperson, wobey mit dem Fusse ausgekratzet wird, révérence, pied de grue. einen machen, faire le pied derrière, pied de veau. Pedanten und Landleute pflegen gern viele Kratzfüsse zu machen, les pédans et les provinciaux font des gens révérencieux. die Bauren machen viel Kratzfüsse vor ihrem Prediger, les paysans font à leur curé bien des saluades et bonnetades.

Kraggarten, s. Küchengarten.

Kratzhaken, *s. m.* der Bildhauer, den Auswuchs der Kreide auf dem Kreidengrunde abzukratzen, grattoir.

Kratzhamen, *s. m.* womit die Neunaugen, die sich an den Felsen vest saugen, und andere Fische von dem Grunde des Wassers gleichsam abgekratzt und gefangen werden, drege, dreige.

Kratzheil, s. Erdrauch.

Kratzholz, s. Faulbaum.

Krätzig,

Krätzig, *adj.* galeux, teigneux, gratteleux, scabieux, rogæux. von jungen Kindern, krätzig seyn, werden, jetter sa gourme.

Krätzkamm, s. Kratze.

Krätzkammer, *s. f.* im Spital zu Paris, teignerie.

Krätzkelle, *s. f.* der Ziegeldecker, truelle bretelée.

Krätzkupfer, *s. n.* Kupfer, welches aus dem Abgange des Kupfers geschmolzen worden, cuivre de refonte.

Krätzmesser, Krätzeisen, *s. n.* der Gärber, das Fleisch von den Fellen zu kratzen, écharnoir; couteau à revers.

Krätzmeßing, *s. n.* (bey den Nadlern) aller Abgang und Ausschuß am Meßing und Meßingdraht, welches auch Schrotmeßing genannt wird, courtailles.

Krätzsalbe, *s. f.* eine Salbe wider die Krätze, onguent gris; onguent contre la gale.

Krätzschlich, *s. m.* der Schlich der gepochten Krätze oder des Abgangs am Erze, mine lavée du déchet des métaux.

Kratzstock, *s. m.* der Weißgärber, goupillon, guenillon.

Krätzwäscher, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Arbeiter, welcher das Pochen und das Waschen der Krätze verrichtet, laveur de déchets.

Krätzwasser, *s. n.* Seigerung der Krätze, der Goldschmiede, lavûre.

Krätzwerk, s. Krätzerey.

Kratzwolle, *s. f.* bourre lanice, bourre-laine. so in der Walkmühle zurückbleibt, laveton.

Kräuel, *s. m.* s. Kreuel. Kräuel, Krail, (auf Bergwerken) eine Kratze oder Harke mit fünf eisernen Zacken, womit das gröbere Erz von dem kleinern gesondert und in die Tröge gezogen wird, *it.* Kohlenkrail, fourgon; grattoir.

Krauen, *v. a.* suchte reiben, kratzen, frotter, gratter doucement. s. Kratzen.

Krauer, *s. m.* Schmeichler, sonderlich ein Prediger, der nur gelinde straft, und predigt nachdem den Leuten die Ohren jucken, patelin, pate-pela.

Kraus, *adj.* gekräuselt, frisé. von Haaren und gewissen Blättern, crépu. groß gekräuselt, als Haare in Locken, bouclé. klein gekräuselt, bey dem Perruquenmacher, crêpé. gekräuselt, als Schafwolle, moutonné. kraus Haar, cheveux crêpés, crêpus, frisés, bouclés, recoquillés. kurzes krauses Haar der Mohren, cheveux cotonnés. sein Haar ist so kraus, wie ein Besem, (spöttisch) il est frisé comme une poule mouillée. krauses Tuch, drap crêpé, frisé. krauser Kohl, Krauskohl, choux frisez ou crêpus. krauser Rand an Münzen, grénetis. krause Melone, melon brodé. runde krause Falten an Kragen, Manschetten, godrons. krause Franzen, crêpine. krauser Flor, crêpe, crêpon. krause kleine Wellen, ride. krauser Sinn, g. esprit bizarre, fantasque, bourru. krauses Haar, krauser Sinn, *P.* chevelure crêpue, esprit mal fait. kraus machen, s. Krausen. eine krause Stirn machen, rider le front, son front. Leder kraus machen, crêpir. der Faden ist nicht kraus, (bey Tuchmachern) die Wolle deckt nicht, le drap, la laine vuide au chardon. die Krause benehmen, défriser. kraus werden, se crêper. kraus und uneben werden, (von seidenem Zeuge) se grippeler. das Krauswerden, durch Annäherung des Feuers, crispation. s. sich kraus machen, faire le fendant, monter -, se lever fur les ergots.

Krausbart, *s. m.* g. barbe épaisse, - touffue.

Krausbeere, s. Graudenbeere.

Krausdistel, s. Kollerdistel.

Krause, *s. f.* spanische, fraise. tragen, porter une fraise. Priesterkrause, petit collet. s. Kragen. Halskrause, cravate. Handkrause, manchettes. Krause auf der Brust der Mannshemden, jabot. die Krause am Hirschgeweih, der krause Ring, die Rose, meule. Stirnkrause von Haaren, tour de cheveux. das Krause am Krepp, ride. s. sich die Krause zerreissen; zerreissen wollen, être très malcontent, dépité, fâché; regretter qch avec un extrême dépit. zerreiß dir nur nicht die Krause! ne vous emportez pas pour cela.

Krauseisen, *s. n.* dünnes Stangeneisen, woran man alle Schläge der Pfanne des grossen Hüttenhammers sehen kan, carillon, fer de carillon.

Kräusel, s. Kreisel.

Krausel, *s. m.* ein krauses Kleidungsstück, eine Krause, fraise.

Kräuselbeere, *s. f.* rauhe Stachelbeere, grosseille.

Kräuseleisen, *s. n.* der Perruquenmacher, fer à friser. bey den Nähterinnen, godron.

Kräuselholz, *s. n.* (bey den Perruquenmachern) runde Hölzer, worauf das Haar zu einer Locke gewickelt wird, bilboquet, tressoir.

Kräuseln, *v. a.* kraus machen, friser, crêper, boucler, moutonner. seine Haare, friser, boucler, calamistrer ses cheveux. *it.* in Locken kräuseln, anneler. die Haare mit dem Kamme kraus stossen, in die Höhe kämmen, daß sie dem Moose ähnlich sehen, taper. das Kräuseln, Krausstossen der Haare auf solche Art, die klare Frisur, tapure. dick gekräuselt, crêpelu. die Haare recht nach der Mode gekräuselt haben, être bien coiffé. gekräuseltes Tuch, drap cotonné. er kräuselt die Stirn, son front se ride. der Wind macht, daß sich die Fläche des Wassers krauset, krause Wellen wirft, le vent fait rider la face des eaux. s. die Schreibart, die Redensarten kräuseln, gar zu sehr dran künsteln, gâter le style à force de le raffiner. in Falten legen, als Haudkrausen, plisser. runde Falten an einen Kragen machen, friser, godronner. oft und dünne kräuseln, immer an den Haaren kräuseln, (spöttisch) trifotter, trifetter, papilloter.

Kräuselwerk, *s. n.* eine Anstalt in den Münzen, wo die geprägten Geldsorten gekräuselt, d. i. mit einem krausen Rande versehen werden, grenetis.

Kräuselzange, *s. f.* (bey den Perruquenmachern) das Toppeeisen, fer à toupet.

Krausemunze, *s. f.* menthe crêpue. (*Mentha crispa* L.)

Krausen, s. Kräuseln.

Krauseneckel, *s. m.* (in Preussen) runde Bürste an einer langen Stange, Rauhkopf, Eule, houlloir.

Kraushaarig, *adj.* qui a les cheveux crêpés ou frisés.

Krausholz, s. Kräuselholz.

Krauskohl, *s. m.* chou crêpu, - frisé.

Krauskopf, *s. m.* tête crêpue, - frisée. von Natur, tête qui frise naturellement. wie Schafwolle, tête moutonnée.

Krausleder, *s. n.* cuirs crêpis, cuirs à grains.

Kräuslich, *adj.* un peu crêpu, frisé.

Krausſallat, *s. m.* Sallat mit krausen Blättern, laitue crêpée, - frisée.

Krausschnecke, *s. f.* Art Purpurschnecke, chausse-trape, chicorée, cheval de frise. (*Murex Spinosus* L.)

Kräusung, Kräuselung, *s. f.* das Kräuseln, friſure, l'action de friser. in Locken, annelure. das Falten, plisture. das Aufwickeln, Kräuseln der Haare, papillotage. das Krausen, Berappen, die rauhe Uebertünchung des Mauerwerks, crêpissure. w. crêpissement. dergleichen krauses Kalkwerk, crépi. die Krausung, Krümmung der Würmer, Blätter ꝛc., recoquillement.

Krauswurz, s. Krausdistel.

Kraut, *s. n.* (*pl.* Kräuter) Blätter eines Gewächses, welches weder zu den Bäumen noch Stauden gerechnet wird, herbe, herbage. Pflanze, plante. allerhand Kraut, Kräuter, des herbes, des plantes. (bey Köchen) apétits. von allerhand Kräutern leben, vivre d'herbages. Kräuter sammlen, cueillir des herbes, - suchen, herbarim gehen, herboriser, botaniser. medicinische Kräuter, herbes médécinales, simples, panres jatriques. für den Tod ist kein Kraut gewachsen, il n'y a point de remède, point de remèdes contre la mort; on trouve remède à tout, hors qu'à la mort; nul n'est exempt de la mort. Muß ist ein bitter Kraut, il en faut venir là; c'est un faire le faut; patience par force; prendre patience en enrageant. Geduld ist ein seltenes, rares Kraut, la patience est une rare vertu. wie ins Kraut hineinhauen, hâcher menu comme chair à pâté; tomber avidement sur qch.

Kohl, chou, *pl.* des choux. Sauerkraut, chou en compôte, *it.* choux salés, aigres. Savoyerkraut, - kohl, pancaliers. kleine Kräuter, als Sauerampfer, Petersil, Körbel, verdures. Küchenkräuter, menues herbes, herbes potagères.

Kraut, (Grüe) junge Satzfische, alevin, alvin, peuple, nourrain. Kraut, (bey Gärbern) roux, roure des corroyeurs, sumach ordinaire ou commun. (*Rhus coriaria* L.)

Kraut, (statt Pulver) poudre à canon. Zündkraut, amorce, pulvérin, poudre fine, pour mettre dans le bassinet, pour faire l'amorce. Kraut und Loth, (Pulver und Blei) poudre et plomb, de la poudre et du plomb.

s. böses Kraut, mauvaise-, méchante herbe; méchante femme.

Krautacker, *s. m.* Krautland, *s. n.* champ planté de choux.

Krautbauer, *s. m.* w. planteur de choux.

Krautbeet, *s. n.* ein Beet, worauf Kohl gebauet wird, planche de choux.

Krautbiene, *s. f.* eine Biene, die nicht weiter als in die Gärten und Brachfelder kommt, abeille champêtre.

Krautbuchse, *s. f.* boîte à poivre; cuisine.

Krautdorsche, *s. f.* g. côte de chou.

Kraute, *s. f.* Krauten, *s. n.* (bey Winzern) Ausjätung des Unkrauts im Weinberge, ist doppelt, die Beer- oder Reinkraute, ébourgeonnement, und die Weinkraute, sarclement.

Krauteisen, *s. n.* (in der Hauswirthschaft) ein in eine lange Tafel eingefaßtes scharf geschliffenes Eisen, das Kraut oder den Kohl darauf klein zu schneiden, espèce de rabot pour couper les choux en salade ou en compôte.

Krauten, *v. a.* allerley Gewächse abschneiden, ausreissen, sarcler. den Kohl abblatten, effeuiller les choux.

Kräuter, *s. m.* 1) Kohlgärtner, planteur de choux, jardinier potager. 2) w. ein Gärber, welcher mit Schmack gärbet, corroyeur, marroquinier.

Kräuterarzt, *s. m.* simpliciste; qui guérit par les simples.

Kräuterbad, *s. n.* ein Bad von heilsamen Kräutern, bain d'herbes; lotion; bain médecinal, composé de simples; étuve humide.

Kräuterbier, *s. n.* ein mit einem Zusatze von Kräutern zubereitetes Bier, bière d'herbes.

Kräuterbrot, *s. n.* ein mit Kräutern gebackenes Brot, pain d'herbes.

Kräuterbuch, *s. n.* ein Buch, worin Kräuter abgebildet und beschrieben sind, herbier.

Kräuterfrau, *s. f.* eine Frau, welche heilsame Kräuter sammlet, herbière, cueilleuse d'herbes.

Kräuter-

Kräutergeruch, *s. m.* odeur d'herbes.
Kräuterkäse, *s. m.* ein mit Kräutern zubereiteter Käse, fromage verd.
Kräuterkenner, *s. m.* botaniste, herboriste.
Kräuterkenntniß, Kräuterkunde, *s. f.* botanique.
Kräuterküssen, *s. n.* s. Kräutersäckchen.
Kräuterlehre, s. Kräuterkenntniß.
Kräutermann, *s. m.* der medicinische Kräuter sucht, verstehet oder verkauft, herboriste. Bedienter bey grossen Höfen, der die grüne Waare zu besorgen hat, verdurier.
Kräutermütze, *s. f.* eine Mütze, worin getrocknete Kräuter genähet sind, wider allerley Beschwerden des Hauptes, calotte médecinale, coëffe à fortifier la tête.
Kräuterreich, *s. n.* Pflanzenreich, regne des végétaux.
Kräuterreich, *adj.* reich an Kräutern, riche -, fertile en plantes.
Kräutersäckchen, *s. n.* ein Säckchen oder Beutel mit allerley heilsamen Kräutern, welches von aussen auf einen Schaden gelegt wird, sachet, écusson, nouet.
Kräutersalat, *s. m.* ein Salat, der von gesunden und heilsamen Kräutern bereitet ist, salade de menues herbes.
Kräutersalbe, *s. f.* eine Salbe aus heilsamen Kräutern, onguent d'herbes.
Kräutersalz, *s. n.* ein aus der Asche der Pflanzen gezogenes Salz, sel de végétaux.
Kräuterschiefer, *s. m.* Schiefer, welcher Abdrücke von Pflanzen enthält, pierre chiteuse avec des empreintes végétales.
Kräutersuppe, *s. f.* eine Suppe mit allerhand eßbaren Kräutern, potage aux herbes. ohne Butter, omille.
Kräutertaback, *s. m.* ein aus wohlriechenden Kräutern bereiteter Schnupf- und Rauchtaback, tabac composé d'herbes et autres drogues; tabac de santé.
Kräutertheе, *s. m.* ein aus Gesundheitskräutern zusammengesetzter Thee, the préparé ou composé d'herbes médecinales pour purifier le sang.
Kräutertrank, *s. m.* infusion médecinale; potion mixtionnée d'herbes; infusion d'herbes pour purger; tisane royale.
Kräuterverständiger, s. Kräuterkenner.
Kräuterwein, *s. m.* ein mit einem Zusatze von heilsamen Kräutern zubereiteter Wein, vin médecinal.
Kräuterwerk, *s. n.* w. allerhand Kräuter, herbage; davon leben, vivre d'herbages.
Krautfaul, *adj.* (von der Zimmerung im Bergbaue) morsch, friable, pourri.
Krautfeld, s. Krautacker.
Krautflacke, *s. f.* ein Netz zu kleinen Fischen, ableret, carré, carreau, trable-étiquerte.
Krautgarten, *s. m.* Küchengarten, potager, jardin potager. Kohlgarten, jardin aux choux.
Krauthacke, *s. f.* 1) eine Hacke, das Kraut damit zu behacken, serfouette, hoyau. 2) das Behacken des Kohls, l'action de serfouir.
Krauthahn, s. Gartenhuhn.
Krauthäufling, *s. m.* s. Häufling.
Krauthaupt, *s. n.* Kohlkopf, pomme de chou; tête de chou.
Krauthobel, *s. m.* ein Hobel, den Kraut zu zerschneiden, rabot pour couper les choux en compôte.
Krauthohlunder, s. Attich.
Krauthonig, *s. m.* derjenige Honig, welchen die Bienen zur Palmzeit aus den Baum- und Gartenblüthen holen, miel des fleurs d'arbres.
Kräutig, *s. n.* die an einer Pflanze befindlichen Blätter mit ihren Stängeln, fane, fanage. *it.* die Pflanze selbst, herbe, herbage.
Krautjunker, *s. m.* ein Schimpfwort, planteur de choux; gentilhomme campagnard, gentilhomme à hèvre, à simple tonsure, tiercelet de gentilhomme; gentillâtre.
Krautkäse, s. Kräuterkäse.
Krautkeller, *s. m.* ein Keller zur Aufbewahrung des Kohls, serre pour les choux, pour les herbes potagères.
Krautkram, *s. m.* Gewürzkram, trafic en épiceries.
Krautkrämer, *s. m.* Gewürzkrämer, marchand épicier.
Kräutlein, *s. n.* kleines Kraut, petite herbe, herberte, petite plante. g. f. listiges, schelmisches Weibsbild in geringen Sachen, finette, friponne, ruisée. *it.* ein böser schelmischer Knabe, un méchant garçon, un petit fripon. *it.* ein böses Weib, mauvaise herbe, méchante femme. Kräutchen rühre mich nicht, une sainte ni touche.
Kräutler, *s. m.* s. Kräutermann, *it.* Kräuterkenner.
Kräutlerin, s. Kräuterfrau.
Krautmarkt, *s. m.* marché aux herbes.
Krautmesse, s. Krautweihe.
Krautorseille, *s. f.* orseille d'herbe, - des Canaries, - du Cap Verd.
Krautpflanze, *s. f.* plante de chou.
Krautpflanzer, *s. m.* Werkzeug, womit bey Versetzung der Krautpflanzen die Löcher dazu in die Erde gemacht werden, plantoir.
Krautraupe, s. Kohlraupe.
Krautsäge, *s. f.* ein Netz zu kleinen Fischen, s. Krautflacke.
Krautsalat, *s. m.* ein aus Kraut bereiteter Salat, salade de choux, chou coupé en salade.
Krautschauung, *s. f.* (in den niedersächsischen Marschländern) eine obrigkeitliche Besichtigung der Deiche, ob das Unkraut gehörig abgemähet ist, visite des digues.
Krautstampfe, *s. f.* Stampfeisen, Krautstössel, espèce de pilon avec un fer rond ou demi-rond, ou en forme d'esse, et tranchant pour hacher les choux pour la nourriture du bétail.
Krautstrich, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein grosser Rechen mit drey gleich weit von einander stehenden Zinken, womit auf den Krautfeldern die Linien gezogen werden, die Kraut- oder Kohlpflanzen darnach zu stecken, râteau pour les choux.
Krautstrunk, -stengel, *s. m.* trognon, tronc, trou, tige de choux.
Krautstück, s. Krautacker.
Krautsuppe, *s. f.* w. potage aux choux.
Krautvogel, s. Heidelerche 1.
Krautwälsch, *adj.* krautwälsche Sprache, argot, baragouin. krautwälsch reden, parler baragouin. krautwälsch ist die Spitzbubensprache, l'argot est le goffe des filous.
Krautweihe, *s. f.* (in einigen Gegenden) das Fest der Himmelfahrt Mariä, welches den 15 August fällt, weil in der römischen Kirche an diesem Tage sowohl die eßbaren Kräuter als auch allerley Kräuter geweihet werden, welche Gespenster verjagen und Donnerwetter und andres Unglück abwenden sollen, allomption de notre Dame.

Kre

Kreat, *s. m.* junger Edelmann, der auf einer Ritterakademie von der Bereiterkunst Profeßion macht, auch wohl Lectiones darin gibt, créat.
Kreatur, *s. f.* 1) ein jedes geschaffenes Wesen, ein Geschöpf, créature, être créé. eine lebendige Kreatur, animal. 2) ein Mensch, (doch allemal mit einem verächtlichen Nebenbegriffe) créature; courtisane, femme de mauvaise vie. 3) Anhänger von jemand, dem man sein Glück und seine Ehre zu danken hat, créature, client.
Krebs, *s. m.* 1) ein ungeflügeltes Wasserinsect mit 8 Füssen, 2 Scheeren und einem langen Schwanze, écrevisse. der gemeine Flußkrebs, écrevisse de rivière; davon das Weibchen der Eierkrebs heißt, écrevisse femelle, - ovipare. (*Cancer astacus* L.) der grosse Seekrebs, hommar, écrevisse de mer. (*Cancer gammarus* L.) der Squillenkrebs, chevrette. (*Cancer Squilla* L.) Krebse fangen, prendre, pêcher, fieden, cuire. s. einen Krebs im Beutel haben, nicht gern Geld ausgeben, être chiche. 2) in der Astronomie, ein Zeichen des Thierkreises zwischen den Zwillingen und den Löwen, écrevisse, cancèr. 3) eine Art veralteter Brustharnische, cuirasse. 4) ein um sich bis auf den Knochen fressendes Geschwür, cancèr, carcinome, gangrène, chancre, an den Schienbeinen, loup aux jambes; an den Bäumen, gale, chancre. 5) Kerngehäuse im Obste, der Griebs, trognon. 6) an einem Spinnrade, die Spille, fuseau, broche.
Krebsartig, *adj.* nach Art des Krebses, s. 4. chancreux, gangréneux, carcinomateux.
Krebsauge, *s. n.* 1) c. die Augen des Krebses, œil d'écrevisse. 2) f. die runde steinartige Verhärtung, so sich in dem Magen der Krebse befinden, œil d'écrevisse, pierre d'écrevisses.
Krebsbach, *s. m.* g. ruisseau qui nourrit des écrevisses.
Krebsblume, *s. f.* héliotrope. (*Heliotropium* L.)
Krebsbrühe, *s. f.* eine Brühe aus zerstossenen Krebsen, bouillon aux écrevisses.
Krebsbutter, *s. f.* eine mit zerstossenen Krebsschalen abgeschmolzene Butter, beurre aux écrevisses.
Krebsdistel, s. Krampfdistel.
Krebsen, *v. n.* Krebse fangen, prendre, pêcher des écrevisses, pêcher aux écrevisses. *P.* ist es nicht gefischt, so ist es doch gekrebset, toujours pêche, qui en prend un; si ce n'est pas un brochet, c'est du moins un brocheton; c'est toujours autant de pris; on profite toujours en faisant un petit gain.
Krebsenter, *s. n.* ein mit einer Farce von zerstossenen Krebsen zugerichtetes Kuheuter, tance d'écrevisses grugées, - pilées.
Krebsfang, *s. m.* pêche aux écrevisses.
Krebsfeder, *s. f.* (bey Schlossern) zu den Kutschen und Postchaisen, ressort à écrevisses.
Krebsfresser, *s. m.* ein brasilianischer Vogel, tamatia, poule d'eau. (*Cancroma Cancrophaga* L.)
Krebsfreßig, krebshaft, *adj.* chancreux, carcinomateux, gangréneux, gangréné; plein de chancres.
Krebsgang, *s. m.* krebsgängig, *adj.* gehen, marcher en écrevisse; aller comme les écrevisses, aller à reculons, à l'envers, à rebours, reculer. f. n'avoir pas lieu; s'en aller en fumée. seine Sachen gehen einen Krebsgang, ses affaires reculent, vont à reculons, en arrière.
Krebsgeschwür, *s. n.* ulcère chancreux, - gangréneux, - carcinomateux.
Krebsicht, s. Krebsartig.
Krebsketscher, -kötscher, Kescher, *s. m.* Hamen oder Netz zum Krebsfange, truble, etiquerte aux écrevisses.
Krebskoch, *s. n.* eine Art von aufgelaufenen Gebackenen von zerstossenen Krebsen, pièce de pâtisserie aux écrevisses.
Krebskraut, *s. n.* chelone. (*Chelone* L.)
Krebskreis, *s. m.* Krebslinie, *s. f.* le tropique du cancèr. die Sonne tritt in den Krebs, in den Krebszirkel, le soleil entre dans le cancèr, dans le tropique du cancèr.

Krebsleuchten, *s. n.* Art des Krebsfanges mit Fackeln oder Lichtern, insonderheit bey einem Donnerwetter, pêche des écrevisses au feu.

Krebsreuse, *s. f.* eine Reuse, worin die Krebse gefangen werden, bire à prendre des écrevisses.

Krebssalbe, *s. f.* 1) eine Salbe von zerstossenen Krebsen, onguent d'écrevisses. 2) eine Salbe wider das Krebsgeschwür, onguent pour le carcinome.

Krebsschale, *s. f.* écaille d'écrevisse.

Krebsscheere, *s. f.* die scheerenartigen Vorderfüsse des Krebses, serre, braque, tenaille, bras, pince d'écrevisse. grosse, un mordant.

Krebsschwanz, Krebsschwanzstein, *s. m.* Art Versteinerungen, orthocératite comprimée; queue d'écrevisse pétrifiée.

Krebsstein, *s. m.* s. Krebsauge 2.

Krebsstrudel, *s. m.* bignet, gaufre, crêpe d'écrevisses.

Krebswasser, *s. n.* ein Wasser, worin Krebse gefangen werden, eau où l'on pêche des écrevisses.

Krebsweide, *s. f.* osier. (*Salix viminalis.* it. *Salix Helix* L.)

Krebswurz, *s. f.* bistorte. (*Polygonum Bistorta* L.)

Krechsen, krechsen, *v. n.* ahanner, ahaner, haleter. s. Krächzen, *it.* Keichen.

Kreek, *s. m.* (bey Seeleuten) kleiner natürlicher Hafen, crique.

Kreide, *s. f.* eine kalkartige, leichte, veste Erde mit abfärbenden Theilen, craie. weisse Kreide, craie blanche. weisse englische Kreide, craie blanche d'Angleterre. brianconer Kreide, spanische Kreide, craie de Briançon blanchâtre, blanc d'Espagne, le talc ítéatite. schwarze Kreide, crayonnoir, pierre noire. P. er weiß, wie die Kreide schreibt, il sait ce qu'en vaut l'aune; il entend le numéro; il a vu le loup. mit doppelter Kreide, Wirthskreide, anschreiben, faire double emploi d'un compte; demander le double de ce qu'il faut; surfaire un écot. auf die alte Kreide zehren, manger à bon compte; être aise comme rats en paille; prendre à la taille, à crédit. du hast sehr viel auf der Kreide, vous avez beaucoup sur les coches.

Kreidartig, kreidenhaft, *adj.* crayonneux, crétacé. kreidartiger Mergel, craie friable, des marnes crétacées. kreidartiger, kreidichter Boden, (bey Gärtnern) crayon.

Kreidelu, *v. a. w.* mit Kreide beschmieren, crayonner.

Kreiden, *v. a. w.* mit Kreide zeichnen, crayonner. *it.* bekreiden, weiß machen, marquer, *it.* blanchir avec de la craie, avec du pastel.

Kreidenerde, *s. f.* Kreide in Gestalt lockerer Erde, terre calcaire.

Kreidengrund, *s. m.* zum Vergolden, blanc à dorer.

Kreidenguhr, *s. f.* craie coulante, guhr de craie.

Kreidensalz, *s. n.* eine Art Mittelsalzes, welches aus China gebracht wird und Kreide unter seinen Bestandtheilen hat, daher es auch mit den Säuren braust, sel de craie.

Kreidenwasser, *s. n.* der Glaser, plaquesain.

Kreidenweiß, kreideweiß, *adj.* blanc comme craie.

Kreidicht, *adj.* der Kreide ähnlich, *it.* Kreide enthaltend, crétacée, pleine, remplie de craie.

Kreis, *s. m.* eine runde, d. i. krumme in sich selbst laufende Linie, cercle, rond. kleiner Kreis, cerceau, Kreis um den Augen, cerne, glänzender um dem Haupte eines Heiligen, nimbe, auréole; um der Sonne, halo. Kreis, in welchem sich ein Planet bewegt, orbe, orbite. im Kreis herum, circulairement, en rond, à la ronde. sich in einen Kreis stellen, faire un cercle.

Kreis, *s.* die Gränzen der bestimmten Veränderungen eines Dinges, sphère.

Kreis, eine zu einem gewissen Behufe gemachte und in ihre Gränzen eingeschloßne Abtheilung eines Landes ohne Rücksicht der Figur, der Grösse oder des Besitzers, cercle, province, canton. die zehn Kreise des deutschen Reichs, les dix cercles de l'Empire. der oberrheinische Kreis, le cercle du haut-Rhin. das Herzogthum Magdeburg ist in vier Kreise getheilt, le Duché de Magdebourg est divisé en quatre provinces.

Kreisabschied, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) ein Abschied, d. i. Beschluß, welchen die Stände eines Reichskreises abfassen, ehe sie auseinander gehen, Kreisrecess, constitution d'assemblée d'un cercle de l'Empire, recès.

Kreisamt, *s. n.* 1) ein Amt, in so fern es bey einem der deutschen Reichskreise verwaltet wird, charge directoriale d'un cercle de l'Empire. 2) in verschiedenen deutschen Provinzen, ein landesfürstliches Kammeramt, so fern es sich über einen gewissen Kreis erstrecket, charge provinciale.

Kreisanlage, *s. f.* die An- oder Auflage, welche unter die Stände eines deutschen Reichskreises ausgeschrieben wird, contingent des cercles de l'Empire en argent.

Kreisarchiv, *s. n.* dasjenige Archiv, worin die Schriften und Acten eines Kreises, besonders eines Reichskreises aufbewahret werden, die Kreiskanzelley, chancellerie d'un cercle de l'Empire.

Kreisausschreibend, *adj.* ein kreisausschreibender Fürst, in dem deutschen Staatsrechte, derjenige Fürst in einem Reichskreise, welcher die Kreisversammlung ausschreibet, Prince-Directeur du Cercle.

Kreisbothe, *s. m.* in denjenigen deutschen Provinzen, welche wiederum in Kreise abgetheilt werden, ein Bothe, welcher die Kriegesangelegenheiten den Insassen eines Kreises bekannt macht, député ou Envoyé du Cercle.

Kreisbrief, *s. m.* ein Brief, welcher an mehrere gerichtet ist, und eigentlich unter ihnen nach der Reihe herumgehen soll, ein Kreisschreiben, ein Circulare, lettre circulaire.

Kreiscasse, *s. f.* die Casse eines Kreises, caisse d'un Cercle.

Kreiscassirer, *s. m.* der Vorgesetzte der Kreiscasse, caissier d'un cercle.

Kreischen, *v. a.* einen hellen Schrey thun, crier, criailler, glapir. kreischen, (vom Fett oder von der Butter über dem Feuer) petiller, craquer.

Kreischen, *s. n.* criaillerie; voix aigre. das Kreischen des Fettes, der Butter ꝛc., colliquation. *it.* petillement.

Kreischer, *s. m.* Kreischerin, *s. f.* (besonders von Kindern) criailleur, - euse.

Kreiscommissarius, *s. m.* ein fürstlicher Commissarius, der die Angelegenheiten eines Kreises besorget, commissaire du Cercle.

Kreiscontingent, *s. n.* (in dem deutschen Staatsrechte) dasjenige Contingent an Truppen, welches ein jeder Reichskreis bey einem Reichstage zu der Reichsarmee zu geben verbunden ist, contingent des cercles de l'Empire en munitions et en hommes.

Kreisdirector, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) derjenige Kreisstand, welcher auf den Kreistagen den Vortrag thut und die Direction bey allen vorkommenden Sachen führet, Prince-Directeur du Cercle.

Kreiseinnehmer, *s. m.* der Einnehmer der Gefälle eines Kreises, receveur des tailles du Cercle.

Kreisel, *s. m.* ein Werkzeug, welches sich in einem Kreise herumdrehet, und womit die Kinder zu spielen pflegen, Kegelkreisel, sabot, corniche; baudufle. den Kreisel treiben, saboter. ein Knabe, der öfters und gern damit spielet, saboteur. der Hohlkreisel, Brummkreisel, der durch eine Schnur in Bewegung gesetzt wird, toupie. damit spielen, jouer à la toupie. der Kreisel steht still, er spinnt, le sabot, la toupie tourne en rond. ein kleiner Kreisel, wodurch ein Stückchen Holz gestreckt wird, pirouette.

Kreiselbohrer, *s. m.* ein Drellbohrer, vilebrequin.

Kreiseln, *v. n.* wie ein Kreisel sich um seinen Schwerpunct herumdrehen, pirouetter.

Kreiselpeitsche, *s. f.* die Peitsche, womit ein Kreisel umgetrieben wird, lanière.

Kreiselschnäbler, *s. m.* eine Art Tauben mit einem kurzen kreiselförmigen Schnabel, pigeon de Turquie.

Kreiselschnecke, *s. f.* eine Art Schnecken in Gestalt eines Kreisels, sabot. (*Trochus* L.)

Kreiselspiel, *s. n.* eine Art Kegelspiels, da die Kegel von einem fortgeschleuderten Hohlkreisel umgestossen werden, jeu des sabots. eingedrucktes Zeichen dabey, gniole.

Kreiselwind, *s. m.* ein sich im Kreise drehender Wind, Wirbelwind, tourbillon.

Kreisen, *v. a.* (im Bergbaue) klein schlagen, écraser. *v. n.* bey den Jägern, um ein Holz herumgehen, um zu sehen, in welchem Bogen sich ein Wild versecket habe, visiter, rechercher.

Kreisförmig, *adj.* in Gestalt eines Kreises, circulaire, orbiculaire, en forme de cercle, de figure ronde. *adv.* circulairement, orbiculairement, en cercle, en rond.

Kreisgang, *s. m.* ein Gang im Kreise, oder nach einer völligen Rundung, cour, allée en rond.

Kreishauptmann, *s. m.* der Hauptmann, d. i. der erste Vorgesetzte eines Kreises in einer gewissen Angelegenheit, Capitaine du Cercle.

Kreishülfe, *s. f.* (in dem deutschen Staatsrechte) die Hülfe an Geld oder Truppen, mit welcher ein Reichskreis dem Kaiser oder einen Reichsstand unterstützet, troupes auxiliaires.

Kreiskanzelley, s. Kreisarchiv.

Kreislauf, *s. m.* der Lauf in einem Kreise, als des Bluts, circulation; des Geldes, cours; der Gestirne, mouvement circulaire.

Kreislinie, *s. f.* ligne circulaire; Abschnitt eines Kreises, segment.

Kreismatrikel, *s. f.* (in dem deutschen Staatsrechte) das Verzeichniß der Stände eines Reichskreises und derjenigen Summe, welche ein jeder zu den Bedürfnissen des Kreises im nöthigen Fall zu entrichten hat, matricule du Cercle.

Kreismiliz, *s. f.* (im deutschen Staatsrechte) die Miliz, welche zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe von jedem Reichskreise unterhalten wird, troupes du Cercle.

Kreisnachgeordneter, *s. m.* (in dem deutschen Staatsrechte) derjenige, welcher in Abwesenheit des Kreisobristen dessen Stelle vertritt, Lieutenant du Colonel d'un Cercle de l'Empire.

Kreisobrister, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) derjenige, welcher das Commando über die Kreismiliz führet, chef ou Colonel des troupes du Cercle.

Kreispfennigmeister, *s. m.* s. Kreiscassirer.

Kreisschattig, *adj.* (in der mathematischen Geographie) kreisschattige Völker, welche nahe an den Polen wohnen, wo zu gewisser Jahreszeit die Sonne nicht untergehet, sondern sich innerhalb 24 Stunden um sie herumbewegt, les périciens.

Kreisschreiben, *s. n.* s. Kreisbrief.

Kreisschreiber, *s. m.* secretaire à la chambre de justice pour le Cercle de - .

Kreissen, *v. n.* s. in Geburtsschmerzen liegen, être en travail, - en travail d'enfant.

Kreisserin, *s. f.* eine kreissende Frau, femme qui est en travail. *it.* eine Kindbetterin, femme en couche, accouchée.

Kreisstadt, *s. f.* die Hauptstadt eines Kreises, la Capitale d'un cercle de l'Empire.

Kreisstand, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) der Stand eines Reichskreises, diejenigen Personen oder Gemeinheiten, welche auf den Kreistagen Sitz und Stimme haben, les Etats du Cercle.

Kreissteuer, *s. f.* eine Steuer, in so fern sie in einem Kreise zu dessen Bedürfnissen gehoben wird, s. Kreisanlage.

Kreißwasser, *s. n.* ein heilsames Getränk für kreissende Weiber, potion pour les femmes en travail d'enfant.

Kreistag, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) 1) die Zusammenkunft der Stände eines Kreises, dière d'une province. 2) eine Zusammenkunft der Stände oder Abgeordneten mehrerer Kreise, assemblée des Etats de plusieurs cercles.

Kreistanz, *s. m.* danse en rond, en branle, Art Bauerntanz, da einer hinter dem andern her um drey Bäume schlangenweise herumtanzt, alivettes.

Kreistruppen, s. Kreismiliz.

Kreisverfassung, *s. f.* die Ordnung und Einrichtung in einem Kreise, die Art und Weise, wie die Sachen nach den Gesetzen und Herkommen in demselben behandelt werden, constitution d'un cercle ou des Cercles de l'Empire.

Kreiswärtel, s. Grieswärtel.

Kreisweg, *s. m.* den Kreisweg gehen, (bey den Jägern) s. Kreisen.

Kreisweise, *adv.* s. Kreisförmig.

Kreiswendung, *s. f.* Umdrehung des Leibes, da man auf einem Fusse oder auf der Zehe steht, pirouette; der Pferde auf der Reitbahn, volte.

Kreiszugeordneter, *s. m.* député, délégué d'un Cercle de l'Empire.

Krell, *adj.* w. krelle Augen, yeux brillans, - rians, - tripons.

Krellen, s. Krellen.

Kremenen, *s. pl.* Art Riegel eines Schlosses, pêne de ferrure.

Krendel, s. Grendel.

Krengel, *s. f.* Krngel, bignet, craquelin, pain en bourrelet. s. Kräpfel.

Krengen, *v. a.* ein Schiff auf die Seite legen, um es auszubessern, mettre un vaisseau à la bande.

Krepon, Krepp, (Kripp) *s. m.* Art von dünnem krausen Zeuge, Flor, crêpe, crépon (de laine, de soie). sehr dünner seidener Krepp, crapaudaille, crépodaille. Zubereitung des Krepps, crêpage.

Kreppflohr, *s. m.* ein krauser Flohr, der sonderlich zu Trauerkappen gebraucht wird, crêpe, crépet.

Kreppin, *s. m.* (bey den Bortenwirkern) geblumte Franzen oder kleine aus Lahnbaletten zusammengeschlungene Blumen, crêpine.

Kreppmacher, Kreppweber, *s. m.* der allerley Arten des Krepps verfertiget, ouvrier en crêpe.

Kresel, Kreusel, Krösel, *s. m.* Fugeisen der Glaser, gréloir. mit dem Kresel das Glas abkürzen, gréssiller du verre.

Kresse, *s. f.* ein Fisch, s. Gründling 1.

Kresse, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen mit einem scharfen Geschmacke, cresson. Gartenkresse, cresson des jardins, cresson alenois, nasitor. (*Lepidium sativum* L.) Brunnenkresse, cresson de fontaine, - des ruisseaux, - d'eau. (*Sisymbrium Nasturtium aquaticum* L.) Wiesenkresse, wilde Kresse, braune Kresse, cresson des prés, passerage sauvage, cardamine. (*Cardamine pratensis* L.) Winterkresse, cresson d'hiver, herbe de Se. Barbe. (*Erysimum Barbarea* L.) wilde Kresse, cresson sauvage, corne de cerf d'eau, ambrosie sauvage rampante, pied de corneille de Ruel. (*Cochlearia Coronopus* L.) spanische Kresse, cresson d'Inde, capucine. (*Tropæolum* L.)

Kressensalat, *s. m.* salade de cresson.

Kretzler, s. Wachtelkönig.

Kretzling, *s. m.* 1) ein Fisch, s. Gräßling. 2) Pfifferling, champignon de la petite espèce. (*Agaricus Cantharellus* L.)

Kretzweißling, *s. m.* ein Tagfalter, aurore. (*Papilio Cardamines* L.)

Kretonbrot, s. Griebenbrot.

Kretschman, Kretschem, *s. m.* w. (in Schlesien) eine Schenke, cabaret.

Kretschmar, *s. m.* w. ein Schenkwirth, cabaretier, tavernier.

Kretschmarey, *s. f.* w. Schenkwirthschaft, Kretschmaren treiben, tenir cabaret.

Kretten, *v. a.* a. vor Gericht fodern, appeller qn en justice.

Kretz, *s. f.* s. Krätz und Krätzwasser.

Kreubeere, s. Preisselbeere.

Kreuel, *s. m.* s. Kräuel.

Kreusel, s. Kreisel.

Kreuz, *s. n.* der erhabene Theil des thierischen Körpers zu Ende des Rückens zwischen den Hüften, insonderheit von Pferden, croupe, croupion, trousse, von Menschen, les reins.

Kreuz, *s. n.* ein gerader Körper, über welchen ein anderer die Queere gehet, welches die Gestalt eines lateinischen grossen T hat, croix. Antoniuskreuz, croix S. Antoine, tau. Andreaskreuz, croix S. André, croix de Bourgogne. das Kreuz Christi, la sainte croix. Schächerkreuz, wie ein X gestaltet, pairle. einen an das Kreuz heften, schlagen, mettre-, attacher qn en croix. Kreuz am Degengefässe, quillon, ponté, branche de garde d'épée. Fensterkreuz, croisée, meneau. halbes Fensterkreuz, croisillon. Dychkreuz an den Fußsteigen, tourniquet, moulinet.

Kreuz, Zeichen des Kreuzes, croix, signe de croix. ein Kreuz vor sich machen, faire le signe de la croix. mit einem Kreuz bezeichnen, faire une croix, marquer d'une croix. einen Posten in einer Rechnung mit einem Kreuze bezeichnen, mettre une croix à côté d'un article de compte, croiser un article.

Kreuz, der Versöhnungstod Jesu und die Lehre davon, la doctrine -, la parole de la croix, la prédication de l'évangile. das Kreuz predigen, prêcher la croix.

Kreuz, Kreuzzug, Feldzug wider die Ungläubigen, in den mittlern Zeiten, croisade. das Kreuz predigen, prêcher la croisade. das Kreuz nehmen, prendre la croix, - la croisade, se croiser.

Kreuz, ein musikalisches Zeichen, dièse, dièsis.

Kreuz, f. Leiden, Ungemach, croix, misère, calamité, peine, affliction, tribulation, gêne, souffrance, adversité, tourment, douleur. ein jeder hat sein Kreuz, chacun porte sa croix. Kreuz und Trübsal sind der Frommen Theil, croix et calamité sont le partage des gens de bien. das ist mir ein schweres Kreuz, cela m'afflige beaucoup. Gott leget kein grösser Kreuz auf, als man ertragen kan, Dieu ne nous afflige pas au delà de nos forces; à brebi tondue le ciel mesure le vent. am Kreuze stehen, être dans un grand embarras, - dans de grandes inquiétudes. zum Kreuze kriechen, d. i. sich demüthigen, se rendre, s'humilier, venir à jubé, - à belles baise-mains, donner la main.

Kreuzabnehmung, *s. f.* Gemälde, welches die Herabnehmung Christi vom Kreuze gestellt, descente de croix.

Kreuzart, *s. f.* eine Art der Zimmerleute in Gestalt eines lateinischen T, bésaiguë.

Kreuzbalken, *s. m.* Kreuzband, *s. n.* (bey Zimmerleuten) kreuzweis liegende Bänder oder Zimmerhölzer, contre fiche; womit Dachsparren, Dachstühle ꝛc. gegen den Wind befestiget werden, contre-vent. Kreuzbänder, (auf Bergwerken) die beyden kreuzweis liegenden Eisen unten am Boden einer Göpeltonne, croix.

ein Kreuzband machen, falsch knüpfen, (ein Fehler der Weber) fort nouer.

Kreuzbatterie, *s. f.* batterie croisée, batterie à chapelet.

Kreuzbaum, *s. m.* Wunderbaum, paume-, palme de Christ; ricin. (*Ricinus communis* L.) Schlagbaum, barrière. Kreuzbaum, eine Winde umzudrehen, moulinet. Kreuzbaum in einem Walde, Lochbaum, Gränzbaum, paroi.

Kreuzbeere, *s. f.* Beere des Kreuzdornes, baie de bourgépine, baie de nerprun, getrocknete, graine d'Avignon. *it.* s. Kratzbeere.

Kreuzbein, *s. n.* das dreyeckige Bein am Ende des Rückens in den thierischen Körper, os sacrum.

Kreuzberg, *s. m.* Berg, worauf Christus gekreuziget ist, la montagne de la croix; calvaire.

Kreuzbezeichnet, *adj.* w. mit einem Kreuze bezeichnet, croisé.

Kreuzbinde, *s. f.* (im Wappen) cotice croisée. *it.* Art Bandagen der Wundärzte, bandage-, bande en croix.

Kreuzblech, *s. n.* stärkste Sorte des Dünneisens oder Blechs; Großkreuzblech, Kleinkreuzblech, tole, fer blanc.

Kreuzblume, *s. f.* 1) das breitblätterige Knabenkraut, satyrion à larges feuilles. (*Orchis latifolia* L.) 2) die gemeine Kreuzblume, Milchblume, polygala, polygalon, herbe à lait. (*Polygala vulgaris* L.)

Kreuzblüthe, *s. f.* eine Blume, welche vier kreuzweis gestellte Blätter hat, fleur en croix, crucifère.

Kreuzbock, *s. m.* ein Gestelle, worüber das Seil der Seiltänzer gezogen wird, croisée. *it.* ein Thier, s. Gib.

Kreuzbogen, *s. m.* ogive, augive; an einem Gewölbe, branche d'ogive.

Kreuzbrav, *adj.* er ist ein kreuzbraver Mann, c'est un bonne pâte d'homme; il est très honnête homme; c'est la perle des hommes. s. Koramann.

Kreuzbretter, *s. pl.* (auf Bergwerken) welche kreuzweis unter die Bergtonnen geschlagen werden, croisée du fond du seau.

Kreuzbruder, *s. m.* Soldat, der mit in einem Kreuzzug zieht, croisé. Mönch von einem gewissen Orden dieses Namens, croisier, crucifère, porte-croix. (bey den Wallachen und Raizen) der sich durchs Kreuzfressen und durch das Schweren beym Kreuze mit einem andern zu ewiger Treue verpflichtet hat, frère de croix. (in ihrer Sprache: frate de cruce.) s. der viel Kreuz ausstehen muß, sujet à des afflictions et longues souffrances; homme qui a éprouvé beaucoup d'adversités. - der mit andern gleiches Leiden hat, compagnon de misère.

Kreuzdistel, *s. f.* s. Eberwurz.

Kreuzdorn, *s. m.* 1) der Wegedorn, noirprun, nerprun, bourgépine. (*Rhamnus catharticus* L.)

2) w. Berberisstaude, épine-vinette. (*Berberis vulgaris* L.) 3) Meerkreuzdorn, rhamnoides à feuilles de saule. (*Hippophaë rhamnoides* L.)

Kreuzdublett, *s. n.* eine kreuzförmige Aufsetzer, crucifix, la croix bivalve, marteau, marteau-coûteau, marteau tranchant, marteau polonois, bequille des Indiens. (*Ostrea Malleus* L.)

Kreuzducaten, *s. m.* ein ungarischer Ducaten mit einem Kreuze, ducat croisé.

Kreuzeisen, *s. n.* (bey Stückgiessern) ein rundes Eisen mit drey Zapfen, welches in die Form an dem Boden der Seele des Stückes gesetzt wird, um die Kernstange zu halten, chapelet.

Kreuzeln, *v. n.* Kure verkaufen, einen Unterhändler bey Verkaufung der Kure abgeben, négocier des mines.

Kreuzen, *v. n.* (von bewaffneten Schiffen) sich auf der See aufhalten, daselbst hin und wieder fahren, um Schiffen aufzulauren, croiser; aller, être en course, faire des courses; infester une mer. auf die Seeräuber kreuzen, croiser sur les pirates. die Seeräuber kreuzen an unsern Küsten, les pirates courent nos côtes. Ort, Gegend, wo die Schiffe bequem auf einander kreuzen können, croisière. sich kreuzen, kreuzweis durch oder übereinander gehen, se croiser, s'entre-croiser. die Blitze kreuzen sich oftmals, les éclairs se croisent plusieurs fois. unsere Briefe haben sich gekreuzt, während der Zeit, daß der einige an euch unterweges gewesen, ist meiner an euch abgegangen, nos lettres se sont croisées.

Kreuzen, *v. a.* mit einem Kreuze bezeichnen, croiser, marquer d'une croix.

Kreuzen, *s. n.* course en mer. zum Kreuzen auslaufen, aller croiser, aller en course.

Kreuzenzian, *s. m.* gentiane croisée. (*Gentiana cruciata* L.)

Kreuzer, *s. m.* (zur See) croiseur, capre, armateur, qui fait des courses. Großkreuzer oder Großkreuz, (bey Ritterorden) Grand-croix, Chevalier Grand-croix. e. g. de l'ordre Royal de S. Etienne. Kreuzer, statt Kreuzherr, s. Kreuzherr. Rosenkreuzer, frères de la rose-croix. Kreuzer, Art sogenannter Tauben, pigeon polonois, - jacobin, croisé.

Kreuzer, *s. m.* kleine Scheidemünze in Deutschland, cruche, un Cruzer, un Creuzer; quatre deniers. (von den schweren machen 72, von den leichten 90 Einen Thaler.) das ist nicht Einen Kreuzer werth, cela ne vaut pas un double. *P.* kein Kreuzer, kein Schweizer, point d'argent, point de Suisse.

Kreuzerfindung, *s. f.* ein Fest, invention de la croix. *it.* invention Sainte croix.

Kreuzerhebung, - erhöhung, *s. f.* ein Fest, exaltation de la croix; exaltation Sainte croix.

Kreuzeslast, - bürde, *s. f.* fardeau de croix. unter der Kreuzeslast fast erliegen, être accablé de maux.

Kreuzesstamm, *s. m.* l'arbre de la S. croix; bois de la croix.

Kreuzfaden, *s. m.* (im Wappen) filet en croix. Schrägkreuzfaden, filet flanchis, flanquis.

Kreuzfahne, *s. f.* so ehedem bey den Feldzügen der christlichen Kaiser gebraucht wurde, labarum des Chrétiens so bey den Katholiken in Processionen getragen wird, bannière de l'église. Kreuzfahne, worauf in Processionen ein Heiliger getragen wird, bâton. f. unter der Kreuzfahne oder Kreuzesfahne Christi dienen, streiten, combattre sous la bannière de J. C. ou de la croix. einer der zur Kreuzesfahne Christi geschworen hat, un vrai Chrétien, qui charge la croix et fait le Seigneur.

Kreuzfahrt, *s. f.* gottesdienstlicher feyerlicher Umgang, procession. Kriegszug ins gelobte Land oder gegen die Ungläubigen, croisade, la guerre sainte. gegen die Seeräuber und feindlichen Schiffe, course, croisière.

Kreuzfährte, *s. f.* Kreuztritt, *s. m.* ein hirschgerechtes Zeichen, wenn nemlich der Hirsch mit dem hintern Laufe in den vordern Tritt dergestalt einschlägt, daß sich drey Ballen zeigen, und also die eine halbe Fährte ins Kreuz abgetreten und gleichsam gespalten ist, furallée du cerf.

Kreuzfahrtwoche, *s. f.* la semaine des rogations.

Kreuzflucht, *s. f.* unerlaubte Abneigung vor den Leiden in der Gemeinschaft Christi, fuite de la croix.

Kreuzflüchtig, *adj.* die Leiden in der Gemeinschaft Christi fliehend oder vermeidend, qui fuit, qui évite la croix.

Kreuzflüchtigkeit, *s.* Kreuzflucht.

Kreuzflügel, *s. m.* (bey der Jägerey) Quergang von Jagdtüchern, welches fast mitten durch die grosse Jagensrundung geht, und einen grossen länglicht viereckichten Platz einschließt, croisée de pans. Kreuzflügel, übers Kreuz gehauene oder kreuzweis übereinander laufende Stellwege in einem Walde, croisière.

Kreuzförmig, *adj.* und *adv.* en croix. kreuzförmige Blumen, fleurs en croix, crucifères.

Kreuzfuchs, *s. m.* Fuchs mit einem schwarzen Kreuze über dem Rücken, renard crucitère, renard porte-croix, renard croisé.

Kreuzfuß, *s. m.* ein Fuß, in so fern er aus zwey Hölzern bestehet, welche sich nach dem rechten Winkel durchschneiden, croix. s. Kreuzgestell.

Kreuzgang, *s. m.* (in Klöstern) cloître d'un monastère. bedeckter Gang an einer Kirche, porche; (bey den alten Römern und Griechen) péristile, xyste. Kreuzgänge, (auf Bergwerken) mines, veines qui se croisent.

Kreuzgang, eine Procession, welche mit einem Kreuze gehalten wird, procession. einen Kreuzgang anstellen, begehen, eine Bestfahrt halten, *a.* kreuzen gehen, aller en procession. der grosse Kreuzgang um St. Marcustag, vom Pabst Gregorius dem Grossen angeordnet, la grande procession avec des croix noires. der kleinere Kreuzgang in der Betwoche, vom Bischofe Mamerto zu Wien eingeführt, la petite procession.

Kreuzgasse, *s. f.* carrefour, rue qui croise. Strasse, so mitten durch eine andre geht, traverse. s. Kreuzweg.

Kreuzgericht, *s. n.* eine Art der ehemaligen Ordalien, da Kläger und Beklagter sich beyde mit ausgestreckten Armen vor ein Kreuz stellen mußten, und dann derjenige, welcher die gesetzte Zeit in solcher Stellung aushielt, für unschuldig erkannt und erklärt, der andere hingegen zur Strafe verurtheilt wurde, épreuve de la croix.

Kreuzgestell, *s. n.* eines Tisches mit vier Füssen, tréteau.

Kreuzgewebe, **Kreuzgewirk**, *s. n.* kreuzweisgewebter Zeug, croisure.

Kreuzgewölbe, *s. n.* ein nach vier Bogen aufgeführtes Gewölbe, welche einander in der Mitte durchkreuzen, croisée; voûte croisée, voûte d'arrêtes.

Kreuzgroschen, *s. m.* Art alter Münzen, gros croisé.

Kreuzgurt, *s. m.* Sattel- oder Bauchgurt der Reitpferde, ins Kreuz übereinander gelegt, sangle croisée.

Kreuzhammer, *s. m.* der Kupferschmide, hat an dem einen Ende eine runde, an dem andern eine ebene Bahn, und wird zum Einziehen oder Verengen eines Geschirres gebraucht, marteau à traverse.

Kreuzhaspel, *s. m.* schwere Sachen in die Höhe zu ziehen, singe. Kreuzhaspel zur Seide, dévidoir. Kreuzhaspel oder das Kreuz der Kupferstecher, croisée; der Lichtzieher zur Baumwolle, tournette aux pelotes. Kreuzhaspel, Drehholz an Fußsteigen, tourniquer, moulinet.

Kreuzhay, *s. m.* ein Haysisch, s. Hay.

Kreuzheer, *s. m.* Armee von den mit dem Kreuze bezeichneten Soldaten gegen die Ungläubigen, armée de la croisade.

Kreuzherren, *s. pl.* s. Kreuzritter.

Kreuzhieb, *s. m.* (bey Feilenhauern) die Hiebe, welche auf die Grundhiebe folgen, taillade, coupure croisée.

Kreuzholz, *s. n.* (bey Zimmerleuten) ein kreuzweis nach der Länge durchgeschlagter viereckichter Balken, und das daraus entstehende Holz, solive coupée en croix. Kreuzholz, statt Kreuzeshölz, le bois, l'arbre de la croix. Kreuzhölzer, (auf Schiffen) worauf der Mastkorb ruhet, der Sahling, barres, barreaux de hune, ganterias; welche die Flaggenstange vest halten, croisettes. Kreuzholz, (in Apotheken) bois d'aloes, calamba, agallochum.

Kreuzigen, *v. a.* ans Kreuz heften, schlagen, crucifier, mettre en croix. f. sein Fleisch, seine Lüste kreuzigen, crucifier, mortifier, macérer son corps, la chair. f. aller, monter au Calvaire. Gekreuzigter, crucifié. kreuzigen, bekreuzigen, (bey Tuchmachern) die vollen Gänge mit einem Stöckchen bemerken, welches die Faden kreuzweis geschlungen hält, croiser, marquer. sich kreuzigen, ein Kreuz vor sich machen aus Andacht oder aus Aberglauben, faire le signe de la croix. er würde sich drum kreuzigen lassen, il se feroit crucifier pour cela. sich kreuzigen und segnen, vor Verwunderung ganz ausser sich seyn, être extrêmement étonné, - surpris, - ébahi, s'ébahir. er kreuziget und segnet sich, er weiß nicht, was er vor Freuden thun soll, il ne se sent pas de joie.

Kreuzigen, *s. n.* Kreuzigung, *s. f. it.* Gemälde, so Christi Kreuzigung vorstellt, crucifiement. s. Kreuzigung des Fleisches, mortification, macération de la chair.

Kreuziger, *s. m.* der einen an das Kreuz schlägt, qui crucifie.

Kreuzkäfer, *s. m.* der Spargel-Blattkäfer, chrysomèle de l'asperge, criocère porte-croix de l'asperge. (*Chrysomela asparagi* L.)

Kreuzkäfer, s. Kreuzspinne.

Kreuzkapriole, *s. f.* (der Tanzmeister, Tänzer) entre-chat; cabriole croisée.

Kreuzkarren, *s. m.* s. elende Umstände eines Menschen, collier de misère.

Kreuzkäse, *s. m.* Art Käse in Schwaben, unter welchen die Dünkelshüler die besten seyn sollen, torte de fromage qu'on fait en Suabe.

Kreuzkelch, *s. m.* (in der römischen Kirche) ein Kelch mit Wein, welcher bey Ausführung eines Delinquenten neben ihm hergetragen wird, ihn damit zu stärken, calice.

Kreuzkirche, *s. f.* église dédiée -, consacrée à la S. croix.

Kreuzklafter, *s. f.* ein Klaftermaß ins Gevierte, toise quarrée.

Kreuzkluft, *s. f.* (auf Bergwerken) eine Kluft, welche queer über einen Gang streichet, rameau de traverse.

Kreuzknoten, *s. m.* (bey Webern) nœud fait en croix, double nœud, nœud crucial. einen Kreuzknoten machen, nouer à double nœud.

Kreuzkraut, *s. n* Name verschiedener Pflanzen, 1) cruciancllc. (*Cruciancllc* L.) 2) gemeines Kreuzkraut, senecion. (*Senecio vulgaris* L.)

3) die

3) die kreuzförmige vaillantische Pflanze, croisette. (*Valantia cruciata* L.)

Kreuzkrone, *s. f.* Art Münzen, croisat.

Kreuzkröte, *s. f.* crapaut porte-croix. (*Rana gibbosa* L.)

Kreuzlahm, *adj.* lahm im Kreuze, hüftenlahm, qui a mal aux reins, ébanché, érené.

Kreuzleben, *s. n.* ein Leben, das mit vielem Ungemach verbunden ist, vie remplie de maux, - d'adversités.

Kreuzleisten, *s. pl.* ins Kreuz geschnittene Leisten, s. Kreuzholz.

Kreuzler, s. Kreutzer.

Kreuzmaaß, *s. n.* (bey den Feldmessern) zwey ins Kreuz gelegte Schienen, eine Fläche durch vier Dioptern aufzunehmen, équerre d'arpenteur. bey den Schriftgiessern, ein Maaß in Gestalt eines lateinischen T mit einem oben beweglichen Querreisen, die Theile des Gießinstruments darnach zu bestimmen, instrument qui règle la force du corps des caractères.

Kreuzmeissel, *s. m.* (der Schlosser, Büchsenschäfter) langue de carpe.

Kreuzmesser, *s. n.* Messer mit drey Kreuzen, womit abergläubische Leute die Beulen zu heilen glauben, wenn sie dasselbe kreuzweise drauf drücken, couteau marqué de croix.

Kreuzmuschel, s. Kreuzdublett.

Kreuzmuskel, *s. m.* der breite Kreuzmuskel, muscle sacrolombaire.

Kreuznägel, *s. pl.* ganze und halbe, zum Beschlagen der Kutschen und Kuffers, clous à tête croisée.

Kreuznaht, *s. f.* (bey Nähterinnen) diejenige Art zu nähen, da man ganze Figuren, insonderheit aber die Buchstaben und Ziffern in der weissen Wäsche durch lauter Kreuzstiche zu nähen pflegt, welche über den Faden gezehlt kreuzweise zusammengezogen werden, couture en croix. Kreuznaht an den Salzpfannen, die Verbindung der Bodenbleche mit den Ecken, rivure.

Kreuzorden, *s. m.* ordre de la croix. Sternkreuzorden, ordre de la croix étoilée, oder croix étoilée. Sternkreuzordensdamen, les dames de la croix étoilée.

Kreuzpanier, *s. n.* s. Kreuzfahne.

Kreuzpapier, *s. n.* croiselle, croisette.

Kreuzpfanne, *s. f.* (beym Salzwesen) Salzpfanne, welche aus dem von den alten und unbrauchbar gewordenen Pfannen übrigbleibenden Eisenbleche wieder neu verfertiget wird, poelon fait des meilleures pièces de celles qui ne servent plus.

Kreuzpfennige, *s. pl.* mit einem Kreuz bezeichnete alte Pfennige, welche von abergläubischen Leuten annoch hochgeachtet werden, deniers croisés, - à la croix.

Kreuzpflanze, *s. f.* s. Kreuzkraut.

Kreuzpoßekel, *s. m.* s. Kreuzhammer, Kreuzschlage.

Kreuzpredigt, *s. f.* bey den ehemaligen Kreuzzügen, eine Predigt, in welcher das Volk aufgemuntert wurde, sich mit dem Kreuze zeichnen zu lassen, prêche ou exhortation à aller en croisade.

Kreuzprobe, *s. f.* les épreuves par la croix. s. Kreuzschule.

Kreuzpunct, *s. m.* (bey den Mathematikern) Durchschnittspunct zwoer Linien, intersection.

Kreuzrahmen, *s. m.* eines Fensters, croisée, meneau de fenêtre.

Kreuzraupe, *s. f.* eine Raupe, die mit einem Kreuze gezeichnet ist, chenille porte-croix.

Kreuzreich, *s. n.* (in der Theologie) das Reich der Gnaden, weil die Genossen desselben allerley Kreuz und Leiden zu tragen haben, le règne de grace, état d'angoisses et de tribulations.

Kreutzreiter, *s. m.* cavalier de la maréchaussée. die Kreuzreiter zusammen, la maréchaussée.

Kreuzriemen, *s. m.* am Pferdegeschirre, Riemen, welche über das Kreuz an die Pferdegeschirre geschnallt werden, surdos de harnois; am Geschirre der Maulthiere, soufre.

Kreuzritter, *s. m.* Kreuzherr, Ordensritter, welche ein Kreuz auf ihren Mänteln trugen, und besonders zum Kriege wider die Ungläubigen verbunden waren, chevalier porte-croix; chevalier de la croix, de l'ordre de la croix. Großkreuzritter, chevalier Grand-croix. Kreuzritter, der in einem Kreuzzuge mit zu Felde geht, chevalier de la croisade. Kreuzritterorden, l'ordre de la croix. *it.* la croisade. solchen annehmen, sich zum Kreuzritter anwerben lassen, prendre la croix, la croisade.

Kreuzrute, *s. f.* (bey den Feldmessern) eine Quadratruthe, quarrée, équerre d'arpenteur. Kreuzruthen, Kreuzstäbe der Weber, welche den Aufzug hinter den Kämmen oder Schäften theilen, bricoteaux, chevillons; bâtons d'entre-deux.

Kreuzsalbey, *s. f.* kleine edle Salbey mit schmalen Blättern, petite sauge. (*Salvia officinalis* L.)

Kreuzschattirung, *s. f.* (im Zeichnen und bey Kupferstechern) hachure. dergleichen machen, hacher avec la plume, avec le crayon. s. Kreuzschraffirung.

Kreuzschenkel, *s. m.* an den Uhrrädern, croisée de la roue d'une montre.

Kreuzschiff, *s. n.* Schubschiff, brigantin. Schiff, so aufs Kreuzen ausläuft, croiseur.

Kreuzschlag, *s. m.* (bey den Huthmachern) das Walken der Huthfilze über das Kreuz, foulure en croix.

Kreuzschlage, *s. f.* der Schlosser, Schmide ꝛc., marteau à traverse.

Kreuzschlüssel, *s. m.* clef forée.

Kreuzschmerzen, *s. m.* Kreuzweh, *s. n.* mal, douleur aux reins.

Kreuzschmid, *s. m.* courelier.

Kreuzschnabel, *s. m.* s. Kreuzvogel.

Kreuzschnitt, *s. m.* (bey Wundärzten) ein kreuzförmiger Schnitt, incision cruciale.

Kreuzschraffirung, *s. f.* (bey den Kupferstechern, Formschneidern) die zweyten oder auch dritten Züge oder Schnitte in einer Zeichnung, von welchen die ersten durchkreuzt werden, contrehachures, contre-tailles, les triples tailles. solche machen, contre-hacher, contre-tailler.

Kreuzschraube, *s. f.* (bey Büchsenschäftern) die den Lauf eines Gewehrs auf dem Schafte befestiget, la vis du canon.

Kreuzschuh, *s. m.* (bey den Feldmessern) Quadratschuh, pied quarré.

Kreuzschule, *s. f.* s. Leidensumstände, l'école de la croix, de l'affliction; souffrances, les épreuves. Gott führet die Seinen in die Kreuzschule, um ihre Geduld zu prüfen, Dieu tient les enfans dans les souffrances (l'affliction) pour éprouver leur patience.

Kreuzschwester, *s. f.* eine Person weiblichen Geschlechts, welche vielen Leiden ausgesetzt ist, personne sujette à beaucoup de souffrances et d'afflictions; compagnonne de misère.

Kreuzsegel, *s. n.* das an der Kreuzstange befindliche Segel, voile de perroquet de fougue.

Kreuzspille, *s. f.* dünne Stöckchen, welche in den Bienenstöcken kreuzweis angebracht sind, croisée.

Kreuzspinne, *s. f.* Art grosser Spinnen, welche ein weisses Kreuz auf dem Rücken haben, araignée porte-croix. (*Aranea Diadema* L.)

Kreuzsprung, *s. m.* s. Kreuzkapriole. Kreuzsprünge auf der Rinde des Brots, quartiers de pain.

Kreuzstab, *s. m.* (bey Webern) s. Kreuzruthe. Kreuzstäbe, kreuzweise gesetzte Stäbe, (im Wappen) escarboucle. Loch, durch welches der Kreuzstab am Kolderstocke geht, hulot.

Kreuzstange, *s. f.* eines Fensters, croisée de fenêtre, montant. Kreuzstange, auf welcher das Bild eines Heiligen in Processionen getragen wird, bâton. Kreuzstange der Seiltänzer, croisée, contre-poids. auf den Schiffen, die Stange auf dem Hintern- oder Besanmaste, an welcher das Kreuzsegel sich befindet, s. Kreuzsenge.

Kreuzstege, *s. pl.* (bey Buchdruckern) welche kreuzweis mitten auf der Form zwischen den Columnen liegen, bois de tête, barre du chassis.

Kreuzstein, *s. m.* Art schwarzer Jaspis mit einer Kreuzfigur, St. Jacobsstein von Kompostell, pierre de croix, staurolithes. Kreuzstein, Grenzstein, borne.

Kreuzstenge, *s. f.* mât de perroquet d'artimon. *it.* Oberbludenstenge, trinquet, misaine. s. Kreuzstange.

Kreuzstich, *s. m.* (bey Nähterinnen) ein Stich, welcher kreuzweise über einen andern geführet wird, point en croix.

Kreuzstock, s. Kreuzstange.

Kreuzstriche, s. Kreuzschraffirung.

Kreuztag, *s. m.* (in der römischen Kirche) die drey Tage in der Bettwoche, weil an denselben ehedem Kreuzgänge, d. i. feyerliche Umgänge mit vorgetragenen Kreuze gehalten wurden, jour des rogations.

Kreuzthaler, *s. m.* ein Thaler mit dem Gepräge eines Kreuzes, croisat, patagon, patacon, écu d'Espagne.

Kreuztragender Christus, Gemälde, das solchen vorstellt, portement de croix.

Kreuzträger, Kreuzträger, *s. m.* bey einer Procession, oder einer der sonst ein Kreuz in der Hand, oder wegen eines Ordens an sich trägt, porte-croix; croisier. f. ein Mensch mit vielem Kreuz beladen, homme affligé de maux. ein geduldiger Kreuzträger, homme résigné et patient dans les (au milieu des) afflictions. in der Naturgeschichte werden einige Insecten, die mit einem Kreuz gezeichnet sind, mit diesem Namen belegt: 1) eine Cicade, cigale porte-croix. (*Cicada cruciata* L.) 2) ein Rüsselkäfer, charanson porte-croix. (*Curculio crucifer* L.) 3) ein Schildkäfer, casside en croix. (*Cassida cruciata* L.) 4) ein Springkäfer, taupin porte-croix. (*Elater cruciatus* L.)

Kreuztritt, s. Kreuzfährte.

Kreuzung, *s. f.* (beym Weben) wenn die Fäden oder Gänge beym Scheeren der Kette kreuzweise eingelesen werden, croisure. *it.* bey Abhaspelung der Seidenwürmercocons, croisement.

Kreuzvogel, *s. m.* kleiner bunter Singvogel, dessen Schnabel sich mit den Spitzen über einander legt, bec-croisé, gros-bec. (*Loxia curvirostra* L.)

Kreuzwechsel, *s. m.* (bey Jägern) wenn das Wild seine Fährte in die Quer über andere Gänge wechselt, traversée.

Kreuzweg, *s. m.* carrefour, chemin fourchu, croisé. Kreuzwege, chemins qui se croisent, chemins bellots. Querweg, traverse. sich auf einen Kreuzweg machen, enfiler une traverse. man hat ihn durch alle Kreuzwege, Kreuzgassen zur Stadt geschlagen, on l'a fouetté par les carrefours.

Kreuzweis, - weise, *adv.* übers Kreuz, en croix. (im Wappen) als ein Andreaskreuz, en sautoir; zwey Schwerter, zween Schlüssel kreuzweis über einander gelegt, deux épées, deux clefs passées en sautoir. kreuzweis getheilte Wap-

penschilder, écus flanchés ou lanqués. kreuzweis übereinander geschlagene Hermelinfelle, hermines aboutées. das Kreuzweishalten des Degens oder Rappiers über des andern seine Klinge, croisement. kreuzweis legen, setzen, stellen, croiser. liegen, durch- oder übereinander gehen, se croiser, s'entre-croiser. die Beine kreuzweis übereinander schlagen, avoir les jambes en croix, croiser les jambes. bey Schneidern, se croiser. eine Schrift kreuzweise durchstreichen, auslöschen, canceller, effacer. kreuzweise schattiren, hacher; schraffiren, contre-hacher, contre-tailler. Pflanze, deren Blumenblätter kreuzweis stehen, plante crucifère. kreuzweise über einen Kupferstich Linien ziehen, um solchen zu copiren, craticuler. kreuzweis durcheinander geflochtene Züge, (in der Baukunst) guillochis. die Vorderbeine kreuzweis setzen, (von Pferden) chevaler.

Kreuzwinde, *s. f.* s. Kreuzhaspel.

Kreuzwoche, *s. f.* die Woche vor dem Feste der Himmelfahrt Christi, la semaine des rogations.

Kreuzwurf, *s. m.* (im Ballhause) coup de bricole, coup de croix.

Kreuzwurz, *s. f.* die ährenförmige Rapunzel, la raiponce sauvage ordinaire, la grande raiponce. (*Physeuma spicata* L.) *it.* s. Kreuzkraut.

Kreuzwurzbaum, *s. m.* bacchante de Virginie. (*Baccharis halimifolia* L.)

Kreuzzeichen, *s. n.* croix; signe de la croix. das Kreuzzeichen annehmen, um gegen die Ungläubigen zu streiten, prendre la croix, la croisade, se croiser.

Kreuzzug, *s. m.* (bey Jägern) Hornfessel und Wehrgehäng, jenes über die linke, dieses über die rechte Schulter gehenkt, so daß sich beyde auf der Brust und auf dem Rücken übers Kreuz schliessen, cor et épée passés en croix.

Kreuzzoll, *s. m.* Quadratzoll, pouce quarré.

Kreuzzug, *s. m.* ein Feldzug, in welchem diejenigen, so denselben beywohnten, ein Kreuz auf ihren Kleidern trugen, croisade. s. Kreuzfahrt.

Krey, Kry, Krenden, Kreiden, Kreid, *s. m* w. (ist in der Schweiz noch gebräuchlich) Feldgeschrey, Feldzeichen, Losung, signal, le mot.

Kreyer, *s. m.* Art nordischer Lastschiffe, welche drey Masten, aber ohne Mastkorb und Stenge, d. i. Obermast führen, craie.

Kri

Kribbelich, *adj.* empfindlich, jachzornig, ärgerlich, fâcheux, prompt à se fâcher, qui se fâche aisément, prompt à se mettre en colère, boutadeux; d'une humeur fâcheuse, - chagrine.

Kribbeln, s. Krieben.

Kribbeln, *v. n.* innerlich verdriessen, fâcher, chagriner, dépiter.

Kribbscheit, *s. f.* Aergerlichkeit, Neigung zum Jachzorn, humeur fâcheuse.

Kriebelkrankheit, *s. f.* eine Nervenkrankheit, in welcher nach einem starken Schweisse kleine Blattern über dem ganzen Körper hervorkommen und ein heftiges Jucken verursachen, wobey der Kranke ein Kriebeln in den Spitzen der Finger und oft in der ganzen Haut empfindet, die Kriebelsucht, hidroa, hydatides.

Kriebeln, *v. n.* g. jucken, stechen in der Haut, picoter, fourmiller. der Meerrettich kriebelt in die Nase, le raifort sauvage prend au nez. kriebeln und wiebeln, kribbeln und wimmeln, fourmiller, grouiller. es kriebelt und wimmelt von Fischen in diesem Teiche, cet étang fourmille de poissons. - von Maden in diesem Käse, les vers grouillent dans ce fromage. dieser Bettler kriebelt und wimmelt von Läusen, ce gueux est tout grouillant de poux.

Kriebeln, *s. n.* in der Haut, fourmillement, picotement. in den Füssen, wenn sie eingeschlafen sind, petillement.

Krieben, *s. m.* Lendenbraten, filet, filets de cerf, de bœuf.

Kriebs, *s. m.* s. Griebs.

Kriech, *s. n.* an den Schiffen, das an den Vordersteven befindliche Holz, worauf das vordere Bild des Schiffes ruhet, Kreech, pièce de l'avant où pose la figure ou le beliion.

Krieche, *s. f.* 1) eine Art kleiner wilden Enten, s. Kriechente. 2) eine Art kleiner runden Pflaumen, crèque, prune sauvage. der Baum, der dergleichen trägt, le grand prunier sauvage. (*Prunus insititia* L.)

Kriechen, *v. n.* (ich krieche, du kriechst, (oberd. kreuchst,) er kriecht, (oberd. kreucht,) *imperf.* ich kroch, *conjunct.* kröche. Mittelw. gekrochen.) sich langsam fortbewegen, ramper, se traîner. auf allen Vieren kriechen, marcher à quatre pattes, se traîner sur ses quatre pattes. die Schlange kreucht, kriecht auf der Erde, le serpent rampe sur la terre. - auf den Knien kriechen, se traîner sur les genoux. der Kranke fängt an im Zimmer herumzukriechen, le malade commence à se traîner par la chambre. klettern, grimper. hervorkriechen, sortir en rampant. hineinkriechen, se fourrer - aus dem Ey kriechen, éclorre. ein Küchlein, das eben erst aus dem Ey gekrochen ist, un poussin tout frais éclos. zusammenkriechen, einschrumpfen, se tapir, s'étrécir. s. ins Loch, ins Gefängniß kriechen müssen, être mis dans la prison, dans un cachot. zum Kreuze kriechen, se rendre, s'humilier, se soumettre, venir à jubé, à belles baisemains; donner la main. der Regen kriechet, kreucht in den Sand, la pluie s'absorbe dans le sable.

Kriechen, *s. n.* der Thiere, rampement.

Kriechenbaum, s. Krieche.

Kriechend, *adj.* rampant, traînant, reptile. kriechende Thiere, bêtes rampantes. kriechendes Ungeziefer, reptile; vermine reptile. s. kriechendes Lob, fadeur. kriechende, niederträchtige Seele, ame lâche et rampante, ame de boue. kriechende Schreibart, style bas, rampant.

(in der Wappenkunst) kriechende Katze, chat effarouché. kriechender Löwe, lion ravissant. kriechendes Pferd, cheval effrayé, forcené. gegen einander kriechend, contre-rampant.

Kriechente, *s. f.* kleine Art wilder Enten, petite cercelle. (*Anas Crecca* L.)

Kriecher, *s. m.* Dachsschlieser, terrier. (bey Feuerwerkern) grattoir. s. Kratzeisen.

Kriechhuhn, *s. n.* Art Haushühner mit kurzen Beinen, poule à jambes courtes, pied court.

Kriechling, s. Krieche.

Kriechsäule, *s. f.* s. Griechsäule.

Krieg, *s. m.* der Zustand öffentlicher Gewaltthätigkeiten zwischen Staaten oder beträchtlichen Theilen derselben in Gegensatz des Friedens, guerre. ein langwieriger, blutiger, grausamer, une longue, sanglante, furieuse guerre. ausländischer, guerre étrangère. inländischer, innerlicher, guerre domestique, intestine. bürgerlicher, guerre civile. Krieg zu Lande, zu Wasser, guerre par terre, par mer. in Krieg ziehen, gehen, aller à la guerre; se mettre en campagne; endosser la cuirasse. im Kriege begangen seyn, être en guerre. sein Heil im Kriege versuchen, chercher sa fortune à la guerre. Krieg anfangen, erheben, entrer en guerre; lever l'étendart, arborer -, planter l'étendart, tirer l'épée. Krieg führen, kriegen, faire la guerre. (im Scherz) guerroyer. einen bekriegen, mit Krieg überziehen, faire la guerre à qn; porter les armes contre qn. Krieg haben, avoir guerre. den Krieg ausführen, soutenir la guerre. den Krieg endigen, ihm ein Ende machen, finir, terminer la guerre, mettre fin à la guerre. den Krieg ankündigen, déclarer la guerre; défier. zum Kriege abrichten, aguerrir. es geht nicht anders im Kriege, à la guerre comme à la guerre; la guerre ne se fait pas d'une autre manière. Friede ernehrt, Krieg oder Unfriede verzehrt, la paix nourrit, la guerre détruit. Krieg bringt grossen Schaden, la guerre est cause d'une infinité de maux et de dommages.

Krieg und Wehr, armes offensives et défensives.

Krieg, *s.* Streit, Zank, querelle, dispute. Misverständniß, mésintelligence. Krieg Rechtens, procès.

Kriegen, *v. n.* Krieg führen, faire la guerre. s. Krieg.

Kriegen, krigen, *v. a.* g. erlangen, bekommen, haben, obtenir, avoir. erwerben, acquérir. bekommen, empfangen, recevoir. gewinnen, erreichen, überkommen, gagner, atteindre. nehmen, wegnehmen, einnehmen, fangen, *it.* eine Krankheit, prendre. ertappen, ergreifen, erhaschen, einholen, attraper. zu sehen kriegen, voir. du wirst es zu sehen kriegen, tu le verras. s. Erlangen, Bekommen, Haben. wann werde ich mein Kleid kriegen? quand aurai-je mon habit? einen Dienst kriegen, avoir un emploi. Visiten, Besuch kriegen, avoir des visites. seinen Sold kriegen, recevoir, avoir son salaire. Beute kriegen, machen, acquérir, faire du butin. Briefe, Zeitungen kriegen, avoir, recevoir des lettres, des nouvelles. Geld kriegen, acquérir, gagner de l'argent. Schläge kriegen, gagner des coups. eine Vestung kriegen, einbekommen, erobern, prendre une place. das Fieber kriegen, prendre la fièvre. einen Dieb kriegen, prendre, attraper un voleur. mitnehmen, was man kriegen kan, enlever tout ce qu'on peut attraper. ich will dich schon kriegen, je t'attraperai bien; tu ne m'échapperas pas; vous passerez par mes mains; tu me la payeras, revaudras; je trouverai le moyen de me venger de toi. dieser Baum kriegt Knospen, cet arbre pousse des boutons, bourgeonne. dieses Kleid hat Motten gekriegt, les vers se sont mis dans cet habit. einen zum Feinde kriegen, encourir, s'attirer l'inimitié de qn. zum Freunde, s'attirer l'amitié de qn. ihr sollet es kriegen, ihr werdets kriegen, vous en aurez (une réprimande ou des coups); vous n'en sortirez pas impunément.

Kriegend, *adj.* mit einander im Krieg verwickelt, qui est, qui sont en guerre. w. belligérant. alle kriegführende Theile, toutes les parties, puissances, qui sont en guerre, w. belligérantes.

Krieger, *s. m.* Kriegsmann, Soldat, soldat, guerrier, militaire, un homme de fer. *it.* combattant. der Profession vom Kriege macht, homme de guerre, d'épée.

Kriegerin, *s. f.* eine kriegerische Weibsperson, guerrière, gendarme, Amazone.

Kriegerisch, *adj.* martial, belliqueux, guerrier, - e. im Kriege geübt, aguerri. kriegerisches Volk, peuple belliqueux, guerrier. kriegerischer Sinn, humeur guerrière, belliqueuse, ame martiale. kriegerischer Geist, kriegerische Hitze, fureur martiale. kriegerische, martialische Miene, un air de soldat. kriegerisches, soldatisches Wesen, manières soldatesques.

ques. ein kriegerisches Weib, une Amazone, Bellone, (im Scherz) championne.

Kriegisch, *adj.* kriegischer Vormund, Kriegspfleger, Kriegsvogt, (im Sachsenrechte) curateur aux causes d'une femme.

Krieglich, *adj.* und *adv.* w. einen krieglich angreifen, überziehen, faire la guerre à qn; envahir les terres de qn.

Kriegsadel, *s. m.* derjenige Adel, welcher durch Ehrenstellen bey dem Kriege erworben und fortgepflanzet wird, noblesse militaire.

Kriegsankündigung, *s. f.* w. s. Kriegserklärung.

Kriegsanstalt, *s. f.* Veranstaltung zum Kriege, armement, préparatifs, appareil de guerre. grosse Kriegsanstalten machen, sich in Kriegsverfassung setzen, faire de grands préparatifs de guerre; armer fortement. in guter Kriegsverfassung stehen, avoir un bon militaire, avoir de bonnes troupes sur pied.

Kriegsartikel, *s. pl.* diejenigen Gesetze, welche die Soldaten zu beobachten haben, constitutions -, ordonnances militaire, articles de guerre *etc.*

Kriegsbaukunst, *s. f.* die Wissenschaft, einen Ort zu befestigen, architecture militaire, fortification, *it. pl.* fortifications.

Kriegsbaumeister, *s. m.* der in der Kriegsbaukunst geübt ist, ingénieur. er versteht die Kriegsbaukunst, il entend les fortifications.

Kriegsbeamter, *s. m.* w. ein Officier, officier.

Kriegsbedürfnisse, *s. pl.* alles was zur unmittelbaren Führung des Krieges nöthig ist, besonders Pulver und Blei, munitions.

Kriegsbefehlshaber, *s. m.* s. Kriegshaupt.

Kriegsbevestigung, *s. f.* w. Einlassung in die Klage, Antwort auf die Klage, litis-contestation.

Kriegsblut, *s. f.* w. Blut, welches im Kriege vergossen wird, sang répandu à la guerre.

Kriegscasse, *s. f.* der Vorrath der zum Kriege und zur Unterhaltung der Truppen nöthigen Geldes, caisse, trésor de guerre; caisse militaire.

Kriegscassirer, *s. m.* Vorsteher der Kriegscasse, caissier de guerre, trésorier de la guerre *etc.*

Kriegscommissarius, *s. m.* ein Commissarius, welchem zum Kriege gehörige Geschäfte aufgetragen werden, commissaire de guerre.

Kriegscommissariat, *s. n.* das Collegium solcher Personen, welche Geschäfte des Krieges besorgen, conseil pour les affaires de la guerre.

Kriegscommission, s. Kriegscommissariat.

Kriegsdienst, *s. m.* service militaire. s. armes. - nehmen, annehmen, entrer dans le service; prendre parti dans les troupes, dans l'épée; prendre, embrasser le parti des armes; prendre de l'emploi; se faire enrôler; s'engager, se mettre dans les troupes; se faire soldat; servir le Roi. - aufgeben, abandonner, quitter le service, sortir de service. s. pendre l'épée au croc. er ist soviel Jahre in Kriegsdiensten, il a tant d'années de service. französische Kriegsdienste, s. écharpe blanche; in solche gehen, prendre l'écharpe blanche. zum Kriegsdienste anwerben, racoler. Werber, der junge Leute zum Kriegsdienste überredet, zum Soldatenleben verführt, racoleur. in Kriegsdiensten stehen, porter, suivre les armes; servir dans les troupes; être dans l'emploi. einer, der lange in Kriegsdiensten gestanden hat, un homme de service. er ist in Krigsdiensten alt und grau geworden, il a blanchi sous le harnois, dans les armes, dans le service. zu Kriegsdiensten und Civilbedienungen geschickt, dressé au poil et à la plume.

Kriegseid, *s. m.* lerment militaire.

Kriegesempörung, *s. f.* guerre, trouble, rébellion, révolte.

Kriegserfahrenheit, *s. f.* science du métier de la guerre acquise par l'expérience.

Kriegserfahrner, *s. m.* routier, expert au métier de la guerre, qui entend le métier de la guerre; consommé dans le métier de la guerre; guerrier expérimenté; qui entend la guerre à fonds.

Kriegserklärung, *s. f.* die förmliche Erklärung des Krieges wider einen Staat, déclaration de guerre. eine Kriegserklärung thun, déclarer la guerre.

Kriegsexercitia, Kriegsübungen, *s. pl.* exercice, maniement des armes; manœuvres. die preußischen Truppen werden alle Tage zu den Kriegsübungen abgerichtet, les troupes Prussiennes s'aguerrissent tous les jours. Kriegsübungen machen den Leib stark, la milice rend le corps robuste.

Kriegsfahne, *s. f.* w. enseigne, drapeau, cornette. s. Fahne.

Kriegsfehler, *s. m.* ein Fehler, Versehen im Kriege, faute, bévue dans le métier de la guerre. Kriegsfehler sind unersetzlich, les fautes à la guerre sont irréparables.

Kriegsfeuer, *s. n.* der Krieg als ein zerstöhrendes Feuer betrachtet, feu de la guerre. das Kriegsfeuer anzünden, dämpfen, allumer, étouffer le feu de la guerre.

Kriegsflotte, *s. f.* eine Flotte von Kriegesschiffen, flotte; armée navale; flotte armée en guerre; escadre.

Kriegsfuhre, *s. f.* eine Fuhre, welche im Kriege zur Fortbringung der Kriegesvölker oder anderer Geräthschaften gethan werden, voiture de guerre.

Kriegsgebrauch, *s. m.* usage, raison de guerre, nach Kriegsgebrauch, militairement. Kriegsgebräuche, usages militaires.

Kriegsgefahr, *s. f.* danger d'une guerre prochaine. in Kriegsgefahr stehen, être menacé d'une guerre.

Kriegsgefangener, *s. m.* prisonnier de guerre. *it.* (meist von den alten Völkern) captif. die Besatzung hat sich zu Kriegsgefangenen ergeben, la garnison se rendit prisonnière.

Kriegsgeräthe, *s. n.* Kriegsgeräthschaft, alles zum Kriege gehöriges Geräth, attirail de guerre, train, bagages. in den bildenden Künsten, armatures.

Kriegsgericht, *s. n.* ein Gericht über Verbrecher aus dem Kriegesstande, collège, conseil de la justice militaire et criminelle, conseil de guerre.

Kriegsgerüste, *s. n.* eine Maschine zur Führung des Krieges, machine militaire; dergleichen waren, bélier, truie, taudis, taudion.

Kriegsgeschichte, *s. f.* Geschichte eines Krieges, histoire de guerre.

Kriegsgeschrey, *s. n.* 1) das im Kriege übliche Geschrey, cri de guerre, cri militaire. 2) das laute Gerücht von einem nahen Kriege, rumeur -, bruit d'une prochaine guerre. 3) die Losung im Kriege, parole, mot, mot du guet.

Kriegsgesetz, *s. n.* Gesetze für die zum Kriege gehörigen Personen, loi militaire.

Kriegsglück, *s. n.* Glück im Kriege, la fortune, le sort de la guerre. das Kriegsglück ist veränderlich, les armes sont journalières; il en est de la guerre comme du jeu des dés; la chance n'est pas toujours telle qu'on la souhaite.

Kriegsglut, *s. f.* s. Kriegsfeuer.

Kriegsgott, *s. m.* (in der Götterlehre der heidnischen Völker) ein Gott, welcher dem Kriege vorstehet, dieu de la guerre, (komisch) le Dieu du Colintampon, insonderheit bey den Griechen und Römern, Mars. Kriegsgöttin, déesse de la Guerre, Bellone.

Kriegsgurgel, *s. f.* eine harte mit Verachtung verbundene Benennung eines wilden, ungesitteten und ruchlosen Kriegers, soldat, sacripan, fier-à-bras, mâchefer, homme rude.

Kriegshändel, w. s. Kriegswesen.

Kriegshandlungen, - unternehmungen, *s. pl.* les opérations de la campagne.

Kriegshandwerk, *s. n.* die Kriegskunst als ein Handwerk betrachtet, le métier des armes, de la guerre. solches wohl verstehen, entendre bien la guerre. nicht verstehen, ne savoir ce que c'est de la guerre. solches ergreifen, endosser la cuirasse, le harnois.

Kriegshaupt, *s. n.* chef, général, commandant de l'armée. vornehmer und kluger General, grand capitaine.

Kriegshauptmann, s. Hauptmann.

Kriegsheer, *s. n.* armée, troupes. ein grosses, une grande armée, un grand corps d'armée, une armée nombreuse. das in gutem Zustande und wohl gerüstet ist, une armée fort leste.

Kriegsheld, *s. m.* guerrier, héros, conquérant, grand capitaine. s. ein tapferer Kriegsheld, ein rechter Kriegsschrecken, un foudre de guerre, un Roland. berühmter, un guerrier fameux.

Kriegsherold, *s. m.* héraut d'armée. bey den alten Römern, caducéateur, fécial, féciale, fécialien.

Kriegshospital, *s. n.* hôpital militaire.

Kriegshülfe, *s. f.* troupes auxiliaires, subsides; secours en troupes, en argent; armée de secours.

Kriegskamarad, *s. m.* compagnon, camarade d'armes, de guerre, (im Scherz) vieille guerre.

Kriegskammer, *s. f.* trésor de la guerre. *it.* in andrer Bedeutung, département militaire. Kriegs- und Domainenkammer, la chambre de guerre et des domaines.

Kriegskanzley, *s. f.* chancellerie militaire, - de guerre.

Kriegskeule, *s. f.* ein safrangelber ungetheilter Keulschwamm mit einem schuppigen Kopfe, clavaire militaire. (*Clavaria militaris* L.)

Kriegskleid, *s. n.* uniforme -, habillement militaire. bey den alten Römern gehörn dahin, chlamyde, saie, saye, sayon.

Kriegsknecht, *s. m.* a. ein Soldat, soldat.

Kriegskosten, *s. pl.* die zu einem Kriege erforderliche Kosten, les frais de la guerre.

Kriegskunst, *s. f.* die Wissenschaft einen Krieg geschickt anzuordnen und zu führen, Kriegswissenschaft, art militaire, science de la guerre, art de la guerre. tactique, l'art de ranger une armée, - de mettre les troupes en bataille, - de leur faire faire des évolutions.

Kriegslager, *s. n.* camp.

Kriegslast, *s. f.* fardeau ou charge de la guerre.

Kriegsläufte, *s. pl.* s. Kriegszeit.

Kriegsleben, *s. n.* vie militaire.

Kriegsleute, *s. pl.* gens d'épée, de guerre. *it.* milice. s. Kriegsmann, Kriegsvolk.

Kriegslied, *s. n.* chanson guerrière. Kriegslied der alten Deutschen, barrit.

Kriegslist, *s. f.* stratagème, ruse de guerre.

Kriegsliste, *s. f.* liste, rôle des troupes fur pied. sich in die Kriegsliste einschreiben lassen, se faire enrôler; s'engager, se faire soldat.

Kriegslosung, *s. f.* die Losung im Kriege, le mot; le mot du guet, cri d'armes, - de guerre,

Kriegs-

Kriegsmacht, *f. f.* eine zahlreiche Menge Kriegsvölker, forces; forces militaires. *it.* Kriegsheer, armée. Kriegsmacht zu Lande, zu Wasser, forces de terre, de mer. einen mit einer starken Kriegsmacht anfallen, attaquer qn avec de grandes forces, avec une puissante armée. mit Kriegsmacht, par la force des armes. f. die Kriegsmacht eines Potentaten, forces.

Kriegsmalerey, *f. f.* Malerey von kriegerischen Gegenständen, peinture de (en) batailles.

Kriegsmanier, *f. f.* s. Kriegsgebrauch. die Kriegsmanier verstehen, savoir le train de la guerre.

Kriegsmann, *f. m.* 1) ein Soldat, soldat. 2) ein im Kriege erfahrner Mann, guerrier.

Kriegsmetze, *f. f.* eine noch in einigen Provinzen übliche Abgabe von dem in die Mühlen zum Malen gebrachten Getreide, da, wo ausser der ordentlichen Metze von einem Scheffel, noch eine Metze gegeben werden muß, zur Unterhaltung der Truppen, impôt sur la mouture pour fournir aux frais de la guerre.

Kriegsnoth, *f. f.* calamité (misère) de la guerre.

Kriegsnothdurft, *f. f.* Kriegsnothwendigkeiten, *f. pl.* w. s. Kriegsvorrath.

Kriegsobrister, *f. m.* chef, général, colonel. bey den alten Athenienfern, stratégue, stratélate; bey den alten Römern, tribun militaire; tribun des soldats. s. Oberster und Kriegshaupt.

Kriegsofficier, *f. m.* officier de guerre. zur See, officier de la marine.

Kriegsoperationen, *f. pl.* im Felde, les opérations de la campagne.

Kriegsordnung, *f. f.* ordonnance militaire.

Kriegsperspectiv, *f. n.* ein optisches Instrument, mit welchem man hinter einer Mauer ꝛc. den Feind heimlich beobachten kan, Bataillengucker, polémoscope.

Kriegspferd, *f. n.* Pferd, welches man im Kriege gebrauchet, cheval de bataille; destrier.

Kriegspfleger, - vogt, - vormund, *f. m.* curateur aux causes d'une femme.

Kriegsrath, *f. m.* 1) ein Collegium solcher Personen, welchen die Führung des Krieges und alles, was das Kriegesheer betrift, unter dem Vorsitze des Landesherren anvertrauet ist, le conseil de guerre. 2) ein einzelnes Mitglied des Kriegscollegii, conseiller de guerre. 3) die Zusammenkunft der Generals und Oberbefehlshaber eines Kriegesheers, um über Kriegessachen mit einander zu berathschlagen, conseil de guerre. Kriegesrath halten, tenir conseil de guerre.

Kriegsrecht, *f. n.* 1) der ganze Inbegrif der Kriegsgesetze, constitutions ou ordonnances militaires. 2) ein Gericht, welches von mehrern im Kriegsrechte erfahrnen Personen gehalten wird, conseil de guerre, justice militaire. 3) Gerechtsame des Kriegesstandes, droit militaire.

Kriegsrock, *f.* Kriegskleid.

Kriegsrüstung, *f. f.* armement, préparatifs de guerre. s. Kriegsanstalt.

Kriegsachen, *f.* Kriegswesen.

Kriegsschaar, *f. f.* détachement, troupe, bataillon. bey den alten Römern, cohorte.

Kriegesschauplatz, *f. m.* Land, Gegend, wo ein Krieg geführet wird, théâtre de la guerre.

Kriegsschiff, *f. n.* ein zum Kriege ausgerüstetes Schiff, vaisseau de guerre; navire armé. grosses Kriegsschiff, vaisseau de haut bord, de ligne. vom ersten Range, das 70 bis 120 Kanonen wird, vaisseau du premier rang. Kapitän eines grossen Kriegsschiffes, capitaine du grand état. Kriegsschiff, das die Kauffahrdeyschiffe begleitet, convoi. (in Spanien) galion. kleines Kriegsschiff der Spanier in Ostindien, armadille. Kriegsschiff in Bantam, catur. in China, soun. bey den Türken, sultane. ein Kriegsschiff ausrüsten, armer un vaisseau.

Kriegsschiffvogel, *f. m.* Name verschiedener Vögel: 1) der Fregatvogel, oiseau frégate. (*Pelecanus Aquilus* L.) 2) der fliegende Penguin, albatross; vaisseau de guerre. (*Diomeda exulans* L.)

Kriegsschuldheiß, *f. m.* (in Oberdeutschland) ein Auditeur, auditeur.

Kriegesschule, *f. f.* eine zur Erlernung der Kriegskunst errichtete Schule, école militaire.

Kriegssold, *f. m.* solde. *it.* paye, prêt du soldat. s. Löhnung.

Kriegsstaat, *f. m.* l'état de guerre; le militaire; la milice. s. Kriegswesen.

Kriegesstand, *f. m.* der Stand der zur Führung der Waffen verpflichteten Personen, état militaire.

Kriegssteuer, *f. f.* contribution, charge, impôt, tribut militaire; (établi pour soutenir les frais de la guerre.)

Kriegsstrafe, *f. f.* châtiment, punition, supplice militaire.

Kriegestapferkeit, *f. f.* w. valeur, courage guerrier; prouesse. s. Tapferkeit.

Kriegestestament, *f. n.* das ein Officier oder Soldat im Felde macht, und wobey nicht eben alle Rechtsformalitäten beobachtet werden dürfen, testament militaire.

Kriegsthaten, *f. pl.* exploits, faits (guerriers). Kriegsthaten der Helden, travaux, armes. grosse, rühmliche, les hauts faits, les beaux faits d'armes.

Kriegsverheerung, - verwüstung, *f. f.* désolation. (causée par la guerre) *it.* embrasement. durch Krieg verwüstet, désolé.

Kriegsübung, *f.* Kriegesexercitia.

Kriegsunruhe, *f.* Kriegesempörung.

Kriegsunternehmung, *f.* Kriegsoperationen.

Kriegsvogt, *f.* Kriegspfleger.

Kriegsvolk, *f. n.* gens de guerre, troupes, soldats, soldatesque, milice. auf Schiffen, armement. Kriegsvolk abdanken, casser, licencier des troupes. - werben, mettre des troupes sur pied, enrôler des gens de guerre.

Kriegsvorrath, *f. m.* munition. Kriegs- und Mundvorrath, munitions de guerre et de bouche.

Kriegswaffen, *f. pl.* (Jer. 52, 20.) instrumens de guerre; les armes. s. Waffen.

Kriegswesen, *f. n.* affaires de la guerre; la guerre; le militaire. f. guerre. la manière de faire la guerre. (le fait de la guerre.) die Ausfertigung der Kriegssachen haben, avoir le département de la guerre. das Kriegswesen gut verstehen, entendre bien la guerre, le métier de la guerre.

Kriegswissenschaft, *f.* Kriegskunst.

Kriegswürde, *f. f.* charge, emploi militaire. vornehme bey den alten Römern, auguttale.

Kriegszahlamt, *f. n.* ein Collegium solcher Personen, welche das zur Unterhaltung des Kriegeswesens bestimmte Geld einnehmen und auszahlen, tréforerie militaire.

Kriegszahlmeister, *f. m.* Vorgesetzter des Kriegszahlamts, intendant des caisses de la guerre; tréforier de la guerre, de l'armée. in Frankreich, tréforier de l'extraordinaire; der königl. Leibwachen, tréforier ordinaire de la guerre. Oberkriegszahlmeister, tréforier extraordinaire des guerres; bey den alten Römern, questeur. Vicekriegszahlmeister, proquesteur.

Kriegszeit, *f. f.* temps de guerre.

Kriegszelt, *f. n.* ein Zelt, als man im Kriege gebraucht, tente.

Kriegszeug, *f.* Kriegsgeräthe.

Kriegszeuglager, *f. n.* parc d'artillerie.

Kriegszucht, *f. f.* la discipline militaire, police des armées; der Alten, milice.

Kriegszug, *f. m.* Feldzug, expédition, campagne, exploit militaire. zur See, expédition maritime.

Kriegszwang, *f. m.* exécution militaire.

Kriekälster, *f.* Neuntödter.

Krieke, Krike, *w. f.* Aelster, Elster.

Kriekente, *f.* Kriechente.

Krieschen, *f.* Kreischen, Kreissen.

Krietschel, *f.* Krieche.

Krigen, bekommen, *f.* Kriegen.

Krim, *f. f.* grosse Halbinsel am schwarzen Meere, Crimée.

Krimisch, *adj.* die krimische Tatarey, Crimée, ein krimischer Tatar, Crim-Tartare.

Krimmen, *v. n.* und *impers.* causer des tranchées de ventre. es krimmt mich im Bauche, j'ai des tranchées, j'ai mal au ventre. die Haut krimmet, krimmert mich, d. i. jucket mir, la peau me demange.

Krimpelspiel, *f. n.* Trischäckspiel, brelan, breland.

Krimpen, krümpen, *v. n.* w. von Tuche ꝛc., se rétrécir, se retirer. dieses Tuch ist gekrumpen, ce drap s'est rétréci. *v. a.* ein Tuch krimpen oder krimpen lassen, eingehen oder einlaufen lassen, ôter la presle, le lustre à un drap.

Krimpen, *f. n.* retirement.

Kringel, *g. f.* Bretzel, Kreugel.

Krinig, *f.* Kreuzvogel.

Krinne, *f. f. g.* Einschnitt, cran, coche. Fuge, Falz, rainure. Krinne, an den Salzpfannen, fente; am Postement und Säulenfusse, nacelle, trochile; unter den Kranzleisten, scotie, rond-creux; in dem Armbrust, coche d'arlête. s. Kerbe.

Kriolen, *f. pl.* Kinder, von spanischen Eltern in Westindien, Crioles, Créoles.

Kripse, *f. f.* (in Oberdeutschland) s. Krippe.

Kripfung, *f. f.* (bey Schlossern) Art eines stehenden Riegels, bâture; am Pferdegebisse, liberté de langue s. Kröpfung.

Kripp, *f. m.* statt Krepp, verstoßner Kripp, (bey Perruquenmachern) crêpe.

Krippe, *f. f.* der Pferde, mangeoire. w. crêche. Trog, auge. das Pferd an die Krippe binden, attacher le cheval à la mangeoire. die Krippe, das Kripplein Christi, la crêche de Jésus-Christ. Kasten, den man ins Wasser bauet, eine Verpfählung, wenn man darin eine Stelle leer schöpfen und etwas bauen will, bâtardeau, bétardeau. eine solche Krippe vom Wasser leer machen, oder von Wasserpfeilern und Wasserdämmen das Wasser ableiten, um darau arbeiten zu können, mettre un bâtardeau à étanche. Krippe, ein neblichter Stern auf der Brust des Krebses, crêche d'ânes.

Krippel, *f.* Krüppel.

Krippeln, *f.* Knüllen, Knitschen.

Krippen, *v. a.* (bey Schlossern) winkelrecht biegen, courber. gekrippte Fischband, fiche coudée. gekrippte Zangen, deren krumme Mäuler nur am Ende angreifen, tricoises.

krippen, bekrippen, (beym Deichwesen) Vorzäune oder Verpfählungen ins Wasser machen, das Ufer zu verwahren, oder den Deich mit Reisbüscheln belegen, garnir de pieux, au milieu desquels on met de grosses bottes d'épines.

Krippenbeisser, *f. m.* ein Pferd, welches den Fehler an sich hat, daß es an der Krippe nagt, oder auch die Zähne auf die Krippe vest setzt und auf solche Weise die Luft mit Heftigkeit einziehet und wieder von sich stößt, tiqueur, cheval qui a le tic.

Krippen-

Krippenbühne, *s. f.* ein mit einem Zaune eingefaßter kleiner Damm, chaussée, levée.

Krippenknecht, *s. m.* ein Arbeiter, welcher das Reisholz zu den Krippen an den Ufern hauet, fagoteur.

Krippenreiter, *s. m.* armer Edelmann, der bey seinen Nachbarn, Freunden und Anverwandten herumreiset und solche beschmauset, haubereau, hobereau. dergleichen abgeben, se cousiner.

Krippenseger, s. Krippenbeisser.

Krippgraf, *s. m.* Deichbeschauer, inspecteur des digues.

Kripplohn, *s. n.* dasjenige, was man für das Krippen oder Einfassen eines Deiches mit Flechtwerk bezahlet, fagotage.

Krispeisen, *s. n.* w. s. Kräuseleisen, *it.* Waffeleisen.

Krispelholz, *s. n.* ein aus Kork gemachtes gereiftes oder gefurchtes Brettchen, das Leder und den Saffian narbicht zu machen, pomelle.

Krispelkraut, s. Täschelkraut.

Krispeln, *v. a* (bey Lederarbeitern und Saffianmachern) die durchs Glätten zugestrichne Narben durch das Krispelholz in dem Leder wieder hervorbringen, faire revenir le grain, crépir.

Krispin, ein Mannsname, Crépin.

Krispinian, ein Mannsname, Crépinien.

Kristal, s. Krystal.

Kritik, *s. f.* critique, censure, jugement.

Kritikus, *s. m.* Kunstrichter, critique, censeur. strenger, (im Scherz) observateur, observantin. scharfer oder unbefugter, ein Kritikaster, Aristarque. Erzkritiker, der sich über alles aufhält, gloseur, esprit critique, caustique, contrôleur, hypercritique.

Kritisch, *adj.* critique. kritische Tage bey Kranken, jours critiques.

Kritisiren, *v. a.* critiquer, censurer, gloser, worüber, sur qch. über alles, contrôler sur toutes choses.

Kritisiren, *s. n.* critique, censure, glose.

Kritschschärbe, s. Blashuhn.

Krittlich, kricklich, *adj.* g. pointilleux, délicat, fâcheux, chatouilleux, dépiteux, difficile, bizarre, épineux; in der Sprache, puriste. ein krittlicher Mensch, un homme pointilleux, bizarre. *it.* chicaner, chipotier. eine krittliche Sache, une affaire difficile, délicate. krittlich seyn, kritteln, pointiller, chicaner. verdrehen, sophistiquer. er ist ein krittlicher Mensch, c'est un homme à éclaircissement. er kritteit, hat immer viel einzuwenden, il barguigne trop, il n'a que des Si et des Car.

Krittley, Krittelei, *s. f.* sophistiquerie; in der Sprache, purisme.

Krittmann, *s. m.* c. juge, censeur, critique.

Krizelmöhren, s. Mohrrüben, gelbe Rüben.

Krizeln, *v. n.* übel schreiben, griffonner, écrire ou faire des pieds de mouches; barbouiller, chafourer. ausstreichen, effacer, rayer. die Feder kritzelt, la plume crie. das heist nicht geschrieben, das ist gekritzelt, ce n'est pas écrire, c'est griffonner.

Krizeln, *s. n.* griffonnement. Kritzeley, Gekritzel, griffonnage, pataraffe. Kritzeler, griffonneur, qui griffonne, qui écrit mal, qui fait des pieds de mouches. das Kritzeln einer Feder, wenn man etwas stark ausstreicht, trac, criquetis.

Kro

Kroat, *s. m.* der aus Kroatien ist, Croate, Cravate.

Kroatien, Landschaft, Croatie.

Kroatisch, *adj.* kroatisches Pferd, Croate, Cravate.

Króbs, s. Griebs.

Króchzen, s. Króchzen.

Krock, *s. f.* vesse sauvage. s. Vogelwicken.

Krocken, *v. n. w.* schreyen wie ein Rabe oder Frosch, croasser, coasser.

Krodo, *s. m.* Götze der alten heidnischen Deutschen, Crodon.

Krókel, *s. f.* (niedersächsisch) pli. s. Falte, Bruch.

Krökeln, *v. a.* chiffonner. s. Knüllen, Knütschen.

Krokodil, *s. m.* bey einigen *n.* ein Amphibium der wärmern Länder, welches in der Gestalt einer Eidechse gleicht, nur daß es mit einem vesten Panzer bedeckt und ungleich grösser ist und zuweilen Menschen verschlucken kan, crocodile. (*Lacerta Crocodilus* L.) Arten oder vielleicht nur andere Benennungen des Krokodils sind, der Allegarden, Allegator und der Kaiman, cayman.

Krokodilsthränen, f. aus boshafter Absicht erdichtete Thränen, larmes de crocodile.

Krokus, *s. m.* (bey den Chymicis) ein gepülverter lebendiger safranfarbiger Kalk aus Spießglas, Eisen, Stahl, Kupfer oder Gold zubereitet, crocus.

Krollblume, *s. f.* martagon de la plus petite espèce. (*Medeola* L.)

Krollen, *v. n.* bey den Jägern, von der Stimme der Birkhähne, glousser, gouglotter. der Birkhahn krollet, le coq de bruyère glousse.

Krollerbsen, *s. pl.* hart gekochte, und gewisser Maassen nur gebrühete Erbsen, des pois à la saugrenée.

Krollhecht, *s. m.* (in den Küchen) ein Hecht, welcher, indem man ihn anrichtet, so gespalten wird, daß der Schwanz, an welchem beyde Hälften noch zusammen sind, ihm ins Maul gesteckt wird, brochet préparé de manière qu'étant fendu on lui met la queue dans la bouche.

Krollquappe, *s. f.* s. Meerquappe.

Krolzen, *v. n.* bey den Jägern, von der Stimme der Auerhähne in der Balz, glousser, crier. s. Krollen.

Kromorne, *s. f.* cromorne. s. Krummhorn.

Kronamt, *s. n.* ein hohes Reichsamt im Königreiche Pohlen, charge -, office de la couronne.

Kronarmee, *s. f.* (in Pohlen) die Armee, welche eigentlich das Königreich Pohlen aufbringet, armée de la couronne.

Kronbeamter, *s. m.* der ein Amt oder Bedienung der Krone verwaltet, officier de la couronne.

Kronblume, s. Fritillarie.

Kronbohrer, *s. m.* (im Bergbaue) ein Bohrer, welcher wie eine Krone geschärft ist, und zum Steinbohren gebraucht wird, perçoir en couronne.

Kronbolzen, *s. m.* ein an der Spitze, wie eine Krone gestalteter Bolzen, welcher mit den stählern Armbrüsten statt des Pfeils geschossen wurde, matras.

Krone, *s. f.* ein Ehrenzeichen der höchsten Häupter der Erde, couronne. die kayserliche, königliche Krone, couronne impériale, - royale. (bey den Alten) diadème. königliche persische Krone, tiare. herzogliche, couronne ducale; des Doge zu Venedig, la corne ducale. die päbstliche dreyfache Krone, la triple couronne du Pape, tiare. Krone mit Strahlen, (in Wappen) couronne radiale, radiée; antique. mit Perlen besetzte, couronne perlée, couronne grêlée de perles. Grafenkrone, couronne de Comte. Krone, *s.* 1) die kayserliche oder königliche Würde und die damit verbundene Macht und Herrschaft, couronne, royauté, souveraineté. bey seiner Gelangung zur Krone, à son évènement à la couronne. sich der Krone begeben, quitter -, abdiquer la couronne; renoncer à la couronne, céder la couronne à un autre. er strebt nach der Krone, il aspire, il prétend à la couronne. 2) der von einem mit der königlichen Würde bekleideten Fürsten vorgestellte Staatskörper, das Königreich, couronne, royaume, puissance. die drey nordischen Kronen, les trois couronnes du Nord, les trois puissances du Nord. die Krone Pohlen, la couronne de Pologne. 3) eine Art Gold- oder Silbermünzen, écu. Goldkrone, écu d'or, écu sol. Silberkrone, écu blanc. Sonnenkrone, écu solaire. Ortskrone, quart d'écu.

Krone, ein Kranz, couronne. Dornenkrone, couronne d'épines. die Siegeskrone, couronne triomphale, lauréole. die Sturmkrone, couronne murale. die Bürgerkrone, couronne civique. die Schiffskrone, couronne navale. Krone oder Kranz von abgestutzten Haaren auf dem Kopfe der katholischen Geistlichen, couronne.

Krone, an den Pferden, der Kranz oder Ring von Haaren gleich über dem Hufe, couronne.

Krone am Hirschgeweihe, couronnure, paumure, empaumure, trochure. Krone eines Schornsteins, chaperon de cheminée. das obere Gesimse an der Buchdruckerpresse, chapeau. der obere Rand an der Brustwehre im Vestungsbaue, sommet, crête, plongée du parapet. der oberste Theil eines Bienenstockes, couronne.

Krone an den Bäumen, die Aeste, couronne. in so fern solche nicht zum Klafterholze kan geschlagen werden, houppier. Krone, bey den Pflanzen, die Blätter, welche büschelweise über den Blumen stehen, als an dem arabischen Stöchas, paquet de feuilles (*coma*). Kayserkrone, ein Zwiebelgewächs, couronne impériale. (*Fritillaria imperialis* L.)

Krone, Hof um den Mond oder um die Sonne, couronne, halos, parhélie.

Krone, in der Astronomie, Name zweyer Sternbilder: die nördliche Krone, zwischen dem Hercules und Bootes, couronne boréale. die südliche Krone, unter dem Schützen, couronne australe.

die äthiopische Krone, s. Kronhorn.

Krone, g. der Kopf, tête. etwas in der Krone haben, einen halben Rausch haben, être à demi-ivre, être gris, être entre le blanc et le clairet, être en pointe de vin; *it.* verdrießlich worüber seyn, être fâcheux, avoir des vercoquins à la tête.

Kroneisen, *s. n.* (auf den Eisenhämmern) eine Art des besten Eisens, fer acerain.

Kröneleisen, *s. n.* (bey den Steinmetzen) ein langer eiserner oben gespaltener Griff, wodurch Stachela gesteckt werden, welche einen groben Kamm ausmachen, die Sandsteine damit zu krönela, d. i. die rauhe Fläche damit rauh zu hauen, marteau bertelé.

Krönen, *v. a.* mit einer Krone schmücken, couronner. einen zum König krönen, couronner un Roi. sich zum König von Preussen krönen lassen, se faire couronner Roi de Prusse. einen König von Frankreich krönen und salben, sacrer un Roi de France. gekrönte Häupter, têtes couronnées. gekrönter Poet, poëte lauréat. s. gekrönter Ehemann, cocu, mari qui porte les cornes, cornard.

Kronenanemone, *s. f.* anémone des jardiniers. (*Anemone coronaria* L.)

Kronenbacke, *s. f.* eine Seeschnecke, brocard de soie, le baquet d'agathe couronné. (*Conus geographus* L.)

Kronenbein, *s. n.* an den Pferden, ein kleines beynahe viereckigtes Bein am Fusse der Pferde,

welches die Krone bilden hilft und oben mit dem Köthenbeine verbunden ist, os coronal.

Kronenblatt, *s. n.* (in der Botanik) das Blumenblatt, pétale.

Kronenblech, *s. n.* (auf den Blechhämmern) eine Art der feinsten Bleche, welche mit einer Krone gezeichnet werden, tole à la couronne.

Kronendrossel, *s. f.* grive couronnée de Bengale. (*Turdus coronatus* L.)

Kronengold, *s. n.* ein legirtes Gold, zum Unterschied von dem Ducatengolde, bas or, or de bas titre.

Kronenhorn, s. Kronhorn.

Kronenjasmin, *s. m.* seringat. (*Philadelphus coronarius* L.)

Kronenkäfer, s. Keulenkäfer.

Kronenkraut, *s. n.* eine italienische Pflanze, drypis. (*Drypis* L.)

Kronensteuer, *s. f.* eine Steuer, welche einem Landesherren bey seiner Krönung entrichtet wird, don de joyeux avénement.

Kronenthaler, *s. m.* eine Art französischer Thaler, welche seit 1709 1 Thlr. 13 Gr. 6 Pf., den Louisd'or zu 5 Thlr. gerechnet, gelten, écu de six livres.

Kronentute, *s. f.* in der Conchyologie, couronne impériale, la volute couronnée. (*Conus imperialis* L.)

Kronenwicke, *s. f.* coronille. (*Coronilla* L.)

Kronerbe, *s. m.* s. Kronprinz.

Kronfeldherr, *s. m.* général en chef de l'armée de la couronne; in Frankreich, connétable.

Kronförmig, *adj.* en forme de couronne. Kronförmiger Fortsatz am Unterkiefer, apophyse coronoïdienne.

Krongehörn, *s. n.* (bey den Jägern) dasjenige Gehörn eines Hirsches, welches sich oben auf einer Krone endiget, couronnure, trochure, empaumure, tête couronnée.

Krongesims, *s. n.* in der Baukunst, corniche.

Krongut, *s. n.* Kammergut der Krone, domaine de la couronne.

Kronhirsch, *s. m.* ein Hirsch, der ein Krongehörn hat, cerf sommé, cerf qui a la tête couronnée.

Kronhorn, *s. n.* Name zweyer Seeschnecken: 1) die äthiopische Krone, couronne d'éthiopie, l'auge ou le bac couronné, la gondole couronnée. (*Voluta æthiopica* L.) 2) die grosse Flügelschnecke, lambis ailé de la grande espèce. (*Strombus Gigas* L.) it. s. Kronentute.

Kronhüter, *s. m.* zwey weltliche Magnaten in Ungarn, welche genau Acht geben müssen, daß ihnen in Gegenwart der Reichsstände die Krone zugestellet und in deren Angesicht wieder verschlossen werde, garde-couronne.

Kronkammerherr, *s. m.* chambellan de la couronne.

Kronkanzler, *s. m.* chancelier de la couronne.

Krónlein, *s. n.* kleine Krone, petite couronne.

Krónleinstechen, **Krónleingestech**, *s. n.* Art Ritter- oder Turnierspiel, so von vornehmen Rittern nur konnte angestellet werden, welche einen gekrönten Helm führten, joute de chevaliers au casque couronné.

Kronleuchter, *s. m.* ein aus mehrern Armen bestehender Leuchter, candélabre, von Krystall, lustre, Art stehender, girandole.

Kronlychnis, *s. f.* lychnis coronale. (*Lychnis coronaria* L.)

Kronmagazin, *s. n.* magazin de la couronne.

Kronmarschal, *s. m.* maréchal de la couronne. Krongrosmarschal in Pohlen, grand-maréchal de la Pologne.

Kronnaht, *s. f.* future coronale. s. Kranznaht.

Kronnotarius, *s. m.* notaire de la couronne.

Kronpistole, *s. f.* Art französischer Goldmünzen, welche 9 Thlr. gilt, Louis d'or de Noailles.

Kronprinz, *s. m.* der älteste Prinz eines Königes, der vermuthliche Erbe der Krone, prince royal, héritier de la couronne, héritier présomptif de la couronne. Kronprinz von Frankreich, dauphin; von Spanien, prince des Asturies; von Engelland, prince de Galles.

Kronprinzessin, *s. f.* Gemahlin des Kronprinzens, princesse royale; in Frankreich, dauphine. s. Kronprinz.

Kronrad, *s. n.* s. Kammrad.

Kronraden, *s. m.* eine Art Raden mit wolligen Blättern, nielle velue. (*Agrostemma coronaria* L.)

Kronraunkel, *s. f.* eine dem Storchschnabel ähnliche äthiopische Pflanze, grielum. (*Grielum* L.)

Kronrasch, *s. m.* ein Name des Tuchrasches, besonders des englischen, ras d'Angleterre.

Kronreferendarius, *s. m.* référendaire de la couronne.

Kronregimentarius, *s. m.* régimentaire de la couronne.

Kronsbeere, *s. f.* s. Krausbeere.

Kronschatz, *s. m.* trésor de la couronne.

Kronschatzmeister, *s. m.* trésorier du royaume de Pologne.

Kronschenke, *s. m.* échanson de la couronne. Kronoberschenke, grand échanson.

Kronschwertträger, *s. m.* porte-épée de la couronne, - du royaume de Pologne.

Kronschnepfe, *s. f.* die gemeine Pfuschnepfe, barge. (*Scolopax limosa* L.)

Kronsecretarius, *s. m.* secretaire de la couronne.

Kronsteuer, s. Kronensteuer.

Kronthaler, s. Kronenthaler.

Krontruppen, s. Kronarmee.

Krontute, s. Kronentute.

Krónung, *s. f.* die feyerliche Aufsetzung der Krone, couronnement, inauguration. Krönung und Salbung des Königs von Frankreich, le sacre et couronnement du Roi.

Krönungsfest, *s. n.* fête du couronnement.

Kronvogel, *s. m.* 1) ein schöner Vogel in Guinea von der Grösse einer Aelster, mit einem Busche auf dem Kopfe mit langen Federn, touraco, oiseau royal, roi de Guinée. (*Cuculus Persa* L.) 2) ein Nachtfalter, cameline. (*Phalæna camelina* L.)

Kronwitbaum, s. Wachholder.

Kroog, *s. n. w.* ein mit einem Zaun, Wall oder Graben umgebenes Stück Landes, das geweidet oder besäet wird, cloture, closeau.

Kroop, *s. n. g.* Pack, schlechtes liederliches Volk, racaille, canaille, gueusaille.

Kröpel, *s. m.* ein kleines Ding seiner Art, nain, petit, crapoussin, - ine.

Kröpelstuhl, *s. m.* ein niedriger Armstuhl, petite chaise à bras.

Kropf, *s. m* 1) ein am Halse der Vögel, welche Körner fressen, hervorragender Vormagen, jabot, gésier, poche. diese Henne, Taube hat den Kropf voll, cette poule, ce pigeon a le jabot plein. dem Huhne den Kropf ausnehmen, tirer la poche à la poule. Kropf bey den Falken, gorge, mulette d'oiseau. 2) eine verhärtete Geschwulst des Halses ohne eine schmerzhafte Empfindung, goitre, gouêtre, broncocèle, écrouelles. Kehlsucht der Pferde, gourme.

Kropfblume, *s. f.* érinus. (*Erinus* L.)

Kropfente, s. Stockente.

Kropfeidere, *s. f.* einige Arten Eideren mit einem ungewöhnlichen Kropfe am Halse: 1) der Kammleguan, iguana, leguana, lenembi, coq de joute; auf Martinique, gros lezard. (*Lacerta Iguana* L.) 2) der Kropfsalamander, lezard goitreux. (*Lacerta strumosa* L.)

Kropfeisen, *s. n* ein eisernes Werkzeug der Mäurer und Steinsetzer, die grossen Steine damit in die Höhe zu richten, louve.

Kröpfen, *v. a.* 1) bey einigen Handwerkern, nach dem rechten Winkel biegen, courber, couder. 2) mästen, da man dem Geflügel das Futter in den Hals presset, remplir le gésier.

Kröpfen, *v. n.* bey den Jägern, von Raubvögeln gebräuchlich, statt fressen, manger.

Kropfer, *s. m.* eine Art Tauben, welche den Kropf ungewöhnlich aufblasen, pigeon grouleux, - de fine; pigeon à la grosse gorge. (*Columba gutturosa* L.)

Kropffeige, *s. f.* (im Mühlenbaue) diejenigen Feigen an dem Kammrade, welche nach dem Mittelpunct breit sind, so daß sie daselbst ein Viereck bilden, jante de la roue à dents.

Kropffisch, *s. m.* Name derjenigen Fische, die an den bestoßten Seiten durch eine Oeffnung in die bedeckten Kiemen Athem schöpfen, poisson oltracé, coffre. (*Crayracion* Kl. *Ostracion* L.)

Kropfgans, *s. f.* 1) der Pelican, pélican, onocrotale, grand gosier. (*Pelicanus Onocrotalus* L.) 2) der amerikanische Pelican, der Nimmersatt, pélican d'Amérique, le grand courlieu d'Amérique, tantale. (*Tantalus Loculator* L.)

Kropfig, *adj.* goitreux, gouêtreux, *it.* qui est sujet aux goitres; qui a les écrouelles. aberkröpfig, variqueux. kropfartig, scrofuleux.

Kropfleiste, *s. f.* Kropfleisten, *s. m.* bey den Werkleuten und in der Säulenordnung, der Wulst unter dem Kranzleisten, quarre de rond, gueule redressée.

Kropfnatter, *s. f.* eine Natter, welche ihren Hals aufblähet, wenn sie gereizt wird, couleuvre d'Egypte. (*Coluber Haje* L.)

Kropfsalamander, s. Kropfeidere.

Kropfsallat, s. Kopfsallat.

Kropftaube, s. Kröpfer.

Kropftaucher, s. Seerabe.

Kropfträger, *s. m.* eine indianische Fangheuschrecke mit einem Kropfe, mante goitreuse. (*Mantis strumaria* L.)

Kröpfung, s. Kripfung.

Kropfvogel, *s. m.* Name verschiedener Vögel: 1) der grosse Kropfvogel, s. Kropfgans. 2) der kleine Kropfvogel, petit courlieu d'Amérique. (*Tantalus minutus* L.) 3) der Rohrdommel, butor. (*Ardea stellaris* L.)

Kropfwurz, s. Braunwurz und Engelsüß.

Krös, *s. n. w.* Gekröse, fraise, tressure, ris, Krösmantel, mésentère. Theil des Gekröses, so die dicken Gedärme zusammen hält, mésocolon.

Krösader, *s. f.* veine mésentérique.

Kröschen, abkröschen, *v. a.* (bey Buchdruckern) das Leinöl beym Kochen zur Farbe abkröschen, d. i. ein Stück Brot nach dem andern so lange in das Oel halten, bis es völlig schwarz gebrannt ist, und dadurch das Oel reinigen, dégraisser l'huile d'imprimerie.

Kröschen, *s. n.* grumeau.

Krösdrüse, *s. f.* pancréas. dazu gehörig, pancréatique. Krösdrüsengang, -saft, conduit, suc pancréatique.

Kröse, **Krese**, *s. f.* inwendige Kerbe im Fasse, in welche der Boden eingesetzt wird, jable. den Faßboden in die Kröse setzen, enjabler.

Krösestein, *s. n.* eine Sternkoralle, champignon marin ondulé. (*Madrepora areola* L.)

Krösicht, *adj.* grumeleux.

Krospel, s. Kropfel.

Krospelicht, s. Knorpelicht.

Krossa-

Krossaten, s. Kreuzzüge.

Kröte, *s. f.* ein bekanntes vierfüßiges nacktes und ungeschwänztes Amphibium, deren es verschiedene Arten gibt, crapaud. die gemeine Kröte, crapaud commun, - terrestre. Wasserkröte, crapaud aquatique. (*Rana Bufo* L.) die surinamische Kröte, crapaud terrestre de Surinam, crapaud d'Amérique nommé Pipal. (*Rana Pipa* L.) die Quackkröte, crapaud aquatique de Surinam. (*Rana Musica* L.) die gehörnte Kröte, crapaud cornu et épineux de la Virginie. (*Rana cornuta* L.)

Kröte, ein Schimpfwort, vilaine, vilain crapaud.

Kröte, Name eines stinkenden bösartigen Geschwürs bey den Pferden über der Krone an den Hinterfüssen, welches eine scharfe stinkende Feuchtigkeit fliessen lässet, die das Haar abfrißt, crapaudine.

Krötenbilz, *s. m.* eine Art kleiner quittengelber Bilze, le petit champignon jaune.

Krötenbinsen, *s. pl.* petit jonc des marais. (*Juncus bufonius.*)

Krötenblätter, *s. pl.* der krause Ampfer, patience sauvage frisée. (*Rumex crispus* L.)

Krötendill, s. Hundscamille.

Krötendistel, *s. f.* rue de chèvre de la petite espèce. (*Thalictrum minus* L.)

Krötenfisch, *s. m.* poisson crapaud. (*Gadus Tau* L.)

Krötenflachs, s. Flachskraut 2.

Krötengalluschel, *s. f.* s. Krötenbilz.

Krötengerippe, s. Grasleder.

Krötengras, *s. n* 1) eine grasartige Pflanze mit einem dreyblätterigen Kelche, das Binsengras, jonc faux. (*Triglochin* L.) 2) s. Krötenbinsen.

Krötenkraut, s. Jacobsblume.

Krötenmünze, *s. f.* s. Bachmünze.

Krötenpeterlein, s. Hundspetersilge.

Krötensalamander, *s. m.* salamandre orbiculaire et chargé d'épines de Mexique. (*Lacerta orbicularis* L.)

Krötenschnecke, *s. f.* eine Art Seeschnecken, crapaud buccin granuleux, le petit crapaud, le casque à verrue crapaud. (*Murex Rana* L.)

Krötenstein, *s. m.* crapaudine. s. Froschstein und Schmit.

Kru

Kruckälster, *s. m.* s. Buntspecht.

Krückchen, *s. n.* (bey den Webern) das Gäbelchen, worin die Schnur der grossen Spinnräder liegt, fourchette.

Krücke, *s. f.* ein vornen mit einem Haken versehenes Werkzeug: Ofenkrücke der Bäcker, rable, fourgon. Schlammkrücke, rabot. Kalkkrücke der Dachdecker, bouloir, rabot. Ofenkrücke, Feuerkrücke der Kalkbrenner, rôle; tisonnier. Malzkrücken der Bierbrauer, vagues. Krücke zum Scheiden der Erze aus Morästen, Seen, Flüssen ꝛc., ruart. Rührkrücke der Seidenfärber, roable; der Zuckersieder, mouvechaux. Scheibenkrücke der Böttcher, traictoire, traitoire.

Krücke, ein am obern Ende mit einer starken Gabel oder auch nur einem geraden Querholze versehener starker Stock, womit sich gebrechliche Personen forthelfen, béquille, potence; an Krücken gehen, marcher sur des béquilles, marcher avec des potences; se soutenir sur des potences.

Krückel, *s. m.* grosse breite Kratze, die Erze in den Trog zu ziehen, petit fourgon. *it.* Drücker an einer Thür, den man ausziehen und wieder einstecken kan, poignée de loquet. *it.* Dietrich, crochet, fausse-clef.

Krücken, *v. a.* mit der Krücke an sich ziehen, raboter.

Krückenblatt, *s. n* das Blatt, oder breite Vordertheil an einer Krücke, chaperon de potence.

Krückenförmig, *adj.* potencé

Krückenkreuz, *s. n.* (in der Wappenkunst) ein an den Enden mit Krücken oder Haken versehenes Kreuz, croix potencée. halbes Krückenkreuz, croix cramponnée.

Krückente, s. Kriechente.

Krucken, *s. m* s. Gabelkraut.

Kruft, s. Gruft.

Krug, *s. m.* ein thönernes Gefäß, welches in der Mitte einen Bauch und oben eine weite Oeffnung hat, *it.* ein Trinkgeschirr von Thon, Glas oder Porcellan, welches gerade ausgehet und einen Henkel hat, cruche. grosser irdener mit weitem Bauche, broc; (bey Töpfern) quintal. Krug mit zwey Handhaben, quenne. Krug zum frischen Wasser, (auf Schiffen) jarre, giarre; zum Getränke, frilon. Aschenkrug, Todtenkrug; *it.* Krug zum Zierrath auf Schränken, Kaminen ꝛc.; *it.* Krug der abgebildeten Flußgötter, urne. Essigkrug, vinaigrier; pot à vinaigre. *f.* ein böses, mürrisches zänkisches Weib, grondeuse; diablesse de femme. Sprengkrug, arroloir. Wasserkrug, pot à l'eau. ein zinnerner Krug, pot d'étain. die Krüge laden, (bey Giessern) mettre au creuset. kleiner Krug, Krüglein, petite cruche, *a.* ourgue, *w.* cruchon. Topf, Kanne, pot. Krugvoll, cruchée. - Wasser, une cruchée d'eau. ein Krug Wein, Bier, Wasser, une cruche, un pot de vin, de bière, d'eau. aus einem Kruge trinken, boire dans une cruche, dans un pot. *P. g.* der Krug gehet so lange zu Wasser, bis er den Henkel verliert, zerbricht, tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se brise; jusqu'à ce qu'elle y attrape taloche, qu'elle y perde son couvercle.

Krug, ein öffentliches Haus, wo Bier und Branteewein geschenket wird, cabaret; aus Verachtung, ein Kuppkrug, taverne, cabaret borgne. Krug, Herberge der Handwerksbursche, bureau des garçons de métier. *g.* Nobiskrug, tombeau, sépulcre. er ist im Nobiskruge, il est mort et enseveli.

Krug, s. Flaschenzug.

Krugbecke, *s. f.* womit man die Krüge, in welche man mit der Hand nicht hinein kan, zum machet, goupillon. damit einen dergleichen Krug rein machen, goupillonner.

Krugeisen, *s. n.* (bey den Kupferschmieden) ein Werkzeug in Gestalt eines Kruges zu dem Laubwerke, outil à faire le feuillage.

Krüger, *s. m.* g. cabaretier, cavertier.

Krüggerechtigkeit, *s. f.* droit de tenir cabaret.

Krughammer, *s. m.* (bey den Kupferschmieden) ein Hammer in Gestalt eines Kruges zum Abhauen, Uiberhämmern u. s. f., marteau à emboutir.

Krugreif, *s. m.* (bey den Schlössern) eine Art der Besatzung in den Schlössern, welche in einem Vorstriche bestehet, der in dem Schlosse rund herum gehet und viel breiter ist, als andere Arten, planche foncée.

Krugwirbel, *s. m.* polype capsulaire. (*Vorticella urceolaris* L.)

Kruke, *s. f.* cruche. s. Krug.

Krülade, *s. f.* g. (niedersächsisch) cuisine, boite à poivre.

Krulle, *s. f.* g. boucle. s. Rolle und Haarlocke.

Krullen, s. Kräuseln.

Krüllen, *v. a.* chiffonner. s. Knüllen, Knütschen.

Krullhecht, s. Krollhecht.

Krullhorn, *s. n.* s. Krausschnecke.

Krümchen, Krümlein, *s. n.* kleine Brokkrume, miette. die Krümchen, Brosamlein sammlen, amasser les miettes. Stückgen, parcelle. Krümlein, abgeriebene oder klein gestossene Stückchen von gewissen Materien, égrugeures. nicht Ein Krümchen, pas un brin, pas la moindre chose. *f.* nicht Ein Krümchen Verstand findet man drin, on n'y trouve pas une goutte, un grain de bon sens. Krümelchen im Sauersteige, marrons.

Krume, Krümel, *s. f.* Brosam, (g. Brosse) mie de pain. die Krume ohne die Rinde (die Brosse ohne die Kruste) essen, manger la mie sans la croûte. mit Brokkrumen bestreuen, (der Köche) paner. Krümeln im Teige, grumeaux. zu Krümeln werden, als Milch oder dicker Kaffe in den Tassen, se mettre en (par) grumeaux.

Krümelig, *adj.* qui s'émie. so sich' leicht zerreiben läßt, friable. von der Milch, grumeleux.

Krümeln, *v. a.* émier ou émietter du pain. sich krümeln, *w.* s'émier.

Krumen, *v. a.* in Krumen verwandeln, reiben, s. Krümeln.

Krumenbrot, *s. n.* die Braten damit zu bestreuen, pain de mie.

Krumm, *adj.* gekrümmet, courbé. gebogen, courbe, hasté; als ein Haken, crochu. umgebogen, morne, cramponné. von Werkzeugen, coudé. krumm und gebückt vor Alter, courbé, voûté. krumm, gebogen, ausgeschnitten, (im Wappen) vuidé. geschlungen, gewunden, tortueux, tortilleux. geschlängelt, sinueux. verschoben, winklicht, de guingois. krumme Art, herminette. krummer, krumm gewachsener Ast, Zweig, branche chiffonne. krummer Balken, poutre arquée. krummes, gekrümmtes Beil, esseau. krumme Dachziegel, ardoises cofines ou coffines. krummes Eisen im Kamine, die Feuerzange zu halten, croisiaat. krumm gewunden, so nicht gerade, tortu, tordu. so schief und krumm, tors, torse. (so. torte, als krummes Bein, g. jambe torte. krummes Maul, gueule torte.) krumm, (in der Wappenkunst, von Schlangen) tortillé, entortillant, tortillant. krumm machen, werden, s. Krümmen, *v.* einen krummen Rücken haben, avoir le dos courbé. krumm gehen, stehen, n'être pas droit; se tenir courbé. krumm, wie ein Bogen, arqué; courbé comme un arc. über den Büchern krumm werden, sich krumm sitzen, être courbé sur les livres.

eine krumme Linie, une ligne courbe. (in der Meßkunst) une courbe. verschiedene Arten davon sind, hyperbole, ligne hyperbolique, cissoïde, isochronable, dioclée, conchide, conchoïde, cycloïde, épicycloïde, trackrice, trajectoire *etc.* krumme Linien machen, s. krumm schreiben, faire des lignes courbes. krumme Gänge der Adern, enfractuosités. krummer Hals, col tors. krummes, krumm gewachsenes Holz, du bois tortu, tortillant, bombé, gauche, rabougri, déversé. krumme Finger, des doigts crochus. krumme Hand, *f.* so da gern stiehlt, main crochue. krumme Finger, Hände haben, gern stehlen, avoir les mains crochues. *g.* être sujet à la pince, avoir les mains faites en chapon rôti. *g. P.* mit der krummen Hand, par des grelets. man muß

zuweilen mit der krummen Hand kommen, il faut quelque fois venir la main pleine, le présent à la main. krumme Mittwoch, die Mittwoch in der Charwoche, mécredi quadragésimal. krumme Röhre an den Trompeten, branche. krummer, krumm gebogener Theil an der Reitstange, touret; am Saumsattel, courbet. krumm gebogene Spritze der Wundärzte, pyoulque. krummer Schnabel, bec crochu. krummer Stab an den Raketen, billard. krummer Zapfen, (auf Bergwerken) s. Krummzapfen. ein krummer Weg, un chemin tortu, tortueux. f. krumme Wege, voies obliques, indirectes, it. retours. ein krummer Bach, un ruisseau tortu, w. tortueux. eine krumme Schlange, un serpent tortueux, tortillé; vivre, givre. krumme Füsse, pieds tortus. krummes Bein, s. Krummbein. krummes Maul, gueule torse ou torte. krumme Sprünge machen, e. sauter, sautiller, gambader, faire des gambades. (von Pferden auf der Reitschule) courbetter; faire la croix à courbettes, à balottades. f. krumme Sprünge, Schliche, Ränke, détour, ruse, biaisement. - machen, chercher des détours, jouer de finesse; biaiser. g. tortiller. er macht, nimt lauter krumme Züge, er geht nicht aufrichtig zu Werke, il ne va point droit, il ne fait que pareliner. er ist krumm, wenn er sich bückt, c'est un fin ruse, matois; c'est un ruse compère; c'est un innocent fourré de malice; il est malicieux comme un vieux singe. etwas krummes gerade machen, dresser, redresser une chose courbée. eine Bettstelle, Kutsche, die krumm, närrisch und unförmlich gemacht ist, un lit, un carrosse dégingandé. Geld das stumm ist, macht gerade was krumm ist, monnoie fait tout.

Krumm, *adv.* courbé, courbe. *it.* tortueusement. e. de biais. f. obliquement, indirectement, en courbaton. krumm gehen, aller tortueusement. taumeln, von einer Seite zur andern gehen, chanceler comme un ivrogne; aller en zigzag, faire des zigzags. krumm gehen können, ein wenig hinken, clopiner, clopper. die Galeere geht krumm, ist zu alt, la galère tombe. sich krumm niedersetzen, s'accroupir. die Schuh krumm treten, tourner ses souliers. f. ganz krumm zusammen (im Bette) liegen, être tout en un fagot. einen krumm und lahm hauen, estropier qn. - schlagen, prügeln, rouer qn de coups; battre dos et ventre. einen krumm ansehen, regarder, voir qn de travers, - de mauvais œil.

Krummästig, *adj.* Holz, bois brouté, avorté.

Krummbein, *s. n.* jambe croche, pied-bot.

Krummbeinig, *adj.* der, die einwärts gebogene Knie und Füsse hat, cagneux, - euse; qui a une jambe croche. Tollfuß, qui a le pied tortu, les pieds tortus. ein Krummbeiniger, (in Bourgogne) billard. krummbeiniger Mann, g. bancroche. krummbeinige Frau, g. bancalle. krummbeinig, wegen krumm herausstehender Knorren, qui a les talons courbés et fort gros. wegen herausstehender Waden, qui a les jambes courbées en dehors. Pferd, das krumme Beine hat, cheval qui a les jambes arquées.

Krummbuckelig, *adj.* qui a le dos courbé; tortu et bossu; qui a les Alpes sur le dos.

Krummdarm, *s. m.* (in der Anatomie) einer der dünnen Därmen, welche unter allen der längste ist, iléon.

Krummdrallig, *adj.* (bey den Büchsenmachern) krumme Dralle habend, raraudé.

Krümme, *s. f.* courbure, curvité. im Bogen, cambrure. Rundung eines Gewölbes, voussure. Krümme eines Seebusens, it. eines Schwibbogens, anse. einer Glocke, wo sie anfängt weiter zu werden, faussure. des Rückens, gibbosité. der Blätter, der Würmer, recoquillement. f. Umweg, détour, voies obliques, indirectes. ein Bach, der in Krümmungen fortläuft, un ruisseau qui va serpentant. des krummen Holzes, bossage. Bauchung im Bauen, bombement; Bucht an Ufern, sinuosité. Krümme am Ellbogen, an der Kniekehle, it. eines Seils, einer Schlange ꝛc., pli, repli; pli du bras, du jarret. Krümme, Bug, Biegung, Bauchung an Gefässen ꝛc., le ventre d'un navire, d'un tonneau. Krümme an einem Gewölbe, arc; an einer Mauer, surplomb, coude. ein gerades Kreuz mit einer doppelten Krümmung, une pleine croix haftée. Krümme am Hintertheile des Schiffes, voûte, voûtis. ausgeschnittene an den hölzernen Schuhabsätzen, arcade. diese Linie hat eine Krümme, cette ligne jarrete. Krümme der Adern, Gänge im Körper, anfractuosité. die Krümme eines Bogens, Balkens, la courbure d'une poutre, d'un arc. dieser Weg hat viel Krümmen, ce chemin est fort tortueux, a beaucoup de détours.

Krummeisen, *s. n.* (bey den Böttchern) ein krummgebogenes Schnitzmesser, die Faßdauben auf der Schneidebank damit auszuziehen, plane courbée.

Krümmen, *v. a.* biegen, plier, ployer. *it.* courber, replier. bogenweise krümmen, courber en arc. oben herum biegen, recourber. verbiegen, verderben, als Schlüssel, Gewehr, Degen ꝛc., fausser. beugen, fléchir. ungleich machen, tortuer. krümmen, machen, daß etwas krumm, schrumpflicht hart wird, racornir; (le feu racornit le parchemin.) Schale eines Buchs, die sich gekrümmt hat, couverture de livre racornie. in einen Bogen krümmen, it. so ausschneiden, cambrer, arquer, bomber. den Leib, das Maul krümmen, verdrehen, als Krankheiten oder als die Gaukler, tordre le corps, la bouche. f. faire une mine rechignée, faire la moue. (regarder avec dédain.)

krümmen, krumm biegen, eine Stange Eisen, couder une barre de fer. ein Stück Holz, déverser une pièce de bois. krümmen, (bey Jägern) ein Wild weidwund schiessen, so daß die Haut sich falzet, bleiser aux intestins. (bey Köchen) den ausgenommenen Hechten den Schwanz in das Maul geben, die Hechte aufschwänzen, s. Krollhecht. (im Schiffbau) einwärts biegen, trousser.

sich krümmen, krumm werden, se plier, se replier, se courber, se recourber, se racornir, se tortuer. vor Alter, se courber de vieillesse, être courbé sous le faix des années. von Würmern, Blättern, Blumen, se recoquiller. dieser Wurm krümmt sich, ce vers se recoquille, s'entortille. von alten Leuten, se voûter. sich krümmen, krumm gehen, laufen, als ein Weg, tournoyer. runzlicht werden, Falten bekommen, se rider, goder, voiter. sich schlängeln, serpenter. sich werfen, als Holz, Bretter ꝛc. it. welken, als Blätter, se cotiner, se déjetter. sich krümmen, (vom Stahl) wenn er gelescht wird, s'envoiler. von Bäumen, krumm wachsen, se rabougrir. sich krümmend, (von Schlangen im Wappen) tortillant. f. er hat sich ungemein gekrümmt und geschmieget, bis zu erhalten, il a fait mille tours de souplesse pour cela. er krümmt und schmiegt sich vor ihm, wie eine Made, il est plus petit et plus soumis qu'une fourmi devant lui. auch der kleinste Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird, *P.* un ver se rebeque bien, quand on le presse; il n'y a point de si petit ver, qui ne se recoquille, si l'on marche dessus.

Krümmen, *s. n.* das Krummbeugen, l'action de courber, - de plier, ployage. w. courbement. it. ployement, recoquillement.

Krummgefäß, *s. n.* (bey den Böttchern) ein bauchig Gefäß, vaisseau à large ventre.

Krummhals, *s. m.* ein krummer Hals, col tors, torticollis. Name eines Pflanzengeschlechts, buglose. (*Lycopsis* L.)

Krummhalsig, *adj.* qui a le col tors.

Krummholz, *s. n.* Benennung verschiedener krumm gewachsener oder gebogener Stücken Holz, courbe, courbaton, joutereau. Krummholz der Fischer, avalette.

Krummholzbaum, *s. m.* eine Art des Kienoder Föhrenbaums auf den Alpen, pin de montagne. (*Pinus montana* L.)

Krummholzöl, *s. n.* Oel aus dem Krummholzbaum, huile de pin de montagne.

Krummhorn, *s. n.* 1) ein Orgelregister, Trompetenzug, cromorne, cromorne. 2) Art Zinken, tournebout. 3) eine Antilope mit vorwärts gebogenen Haken, le nagor. (*Antilope reduncа* L.)

Krümmling, *s. m.* Art Eisenarbeit der Grobschmiede, am Pflug, frion.

Krummlinig, *adj.* aus krummen Linien bestehend, krumme Linien habend, curviligne.

Krummmacher, *s. m.* g. Zungendrescher, chicaneur, brouillon.

Krummmaul, *s. n.* gueule torse ou torte. it. visage rechigné, qui fait la moue.

Krummmaulig, *adj.* qui a la bouche malfaite.

Krummnase, *s.* nez bossu; crochu; nez malfait, qui a le nez retroussé; Habichtsnase, nez aquilin. Stumpfnase, camard, camus.

Krummofen, *s. m.* Art alter Schmelzofen, fünf Ellen hoch, der ehedessen statt der hohen Oefen gebraucht wird, fourneau courbé.

Krummruthe, *s. f.* (bey der Jägerey) eine starke Stange mit drey Windleinen, so gegen den Schirm gestellt wird, forceau.

Krumms, *s. m.* (im Bergbaue) ein starkes mit Löchern versehenes Eisen, welches in der Mitte einen mit einem Loche versehenen Arm hat, barre ou tirant de fer.

Krummschnabel, *s. m.* s. Kreuzvogel.

Krummschnabelig, *adj.* qui a le bec crochu. alte Krummschnäbel erhalten sich vom Raube, tout bec crochu de proie est entretenu.

Krummstab, *s. m.* der krumme Stab, d. i. an einem Ende gekrümmte Stab, welcher schon von den ältesten Zeiten her ein sinnbildliches Zeichen der bischöflichen und päbstlichen Würde ist, bâton pastoral, crosse.

Krummstäbisch, *adj.* krummstäbische Lehen, s. Krummstabslehen.

Krummstabslehen, *s. n.* ein Lehen, welches von Stiftern und Klöstern verliehen wird, fief épiscopal.

Krummstampfer, *s. m.* (bey den Hutmachern) eine viereckte messingene Platte, welche in der Länge etwas zusammengerollet und am untern Rande rund ausgeschnitten ist, choc, choque.

Krummstroh, *s. n.* Futterstroh, das in keine Garben, sondern nur in Wirrbunde oder Wurmgebinde gebunden zu werden pflegt, petite paille.

Krümmung, *s. f.* w. la courbure, curvité, s. Krümme.

Krummwegig, krummgängig, *adj.* anfractueux.

Krummzange, Krümmzange, *s. f.* attrape, pince coudée.

Krummzapfen, *s. m.* ein krummer Zapfen, besonders am Wasserrade, ein eiserner krumm gebogener Zapfen, welcher einem Kapellhorne gleicht und mit der Radewelle umläuft, manivelle.

Krumm,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Krummzirkel, *s. m.* Taster, compas courbé.
Krumpen, s. Krimpen.
Krúnitz, s. Grúnitz.
Krunkel, *s. f.* g. s. Krümme, Falte.
Krunkeln, krumpeln, *v. a.* g. chiffonner.
Krunklig, *adj.* g. chiffonné.
Krüppel, *s. m.* ein gebrechlicher Mensch, dessen Glieder entweder von Natur oder durch einen Zufall lahm, eltropié, eltropiat, oder sonst unbrauchbar sind, défectueux. (im Scherz) cul de jatte. hinkender, boiteux. im Kriege gelähmter Soldat, invalide. S. ein alter unvermögender Ehekrüppel, un (vieux) penard. zum Krüppel machen, mutiler, eltropier.
Krüppelhaft, krüpplig, *adj.* eltropié, mutilé, tronqué, impotent.
Krufpel, s. Knorpel.
Krüstchen, *s. n.* eine kleine Kruste, une croûtelette, croustille, un croûton, croûton.
Krúfte, *s. f.* g. Rinde am Brot, croûte. eine harte Kruste, une dure croûte. die Kruste, Rinde vom Brote abschneiden, das Brot schälen, écroûter le pain, en ôter la croûte. Brot, das eine gute Kruste hat, pain de rive. die untere Kruste einer Pastete, abaisse. Kruste, Rünstchen vom Brote, grignon de pain. eine Kruste setzen, faire une croûte. wenn die Krätze abtrocknet, so setzt sich eine Kruste, quand la gale se séche, il s'y fait une croûte. Kruste auf einer Wunde, escarre, (écarre) croûte. die Wunde setzt eine Kruste, la plaie se couvre d'une escarre, il se fait une croûte sur la plaie.
Krusten, sich, *v. r.* g. faire une croûte, se faire en croûte.
Krustig, *adj.* croûteux.

Kry

Kryptogamie, *s. f.* verborgene Ehe, *it.* diejenigen Pflanzen nach dem Sexualsystem, deren Befruchtungstheile nicht deutlich können gesehen werden, als Farnkräuter, Schwämme, Moose, cryptogamie.
Kryptographie, *s. f.* geheime, verborgene Schreibkunst, cryptographie.
Krystall, *s. m.* 1) ein glasartiger Stein, grösstentheils in sechseckigter Gestalt, cristal. Bergkrystall, cristal de roche; mit einer Spitze, cristal de roche à une pointe. doppelter Krystall, cristal de roche à deux pointes. pyramidenförmiger, cristal de roche pyramidal. gefärbter Krystall, Quarzfluß, cristal coloré, fluor. gelber Krystall oder unächter Topas, cristal jaune ou fausse topaze. rother Krystall oder unächter Rubin, cristal rouge ou faux rubis. 2) der isländische Krystall, ein kalkartiger durchsichtiger Stein, welcher die Gegenstände verdoppelt, cristal d'Islande. 3) ein sehr feines und hartes Glas, Krystallglas, cristal, verre de cristal.
Krystallachat, *s. m.* ein Stein, welcher aus einer Mischung von Krystall und Achat bestehet und gemeiniglich eine Eisfarbe hat, agate non colorée.
Krystallblühte, *s. f.* allerley selenitische Anschüsse, fleur de cristal.
Krystalldruse, *s. f.* eine Druse von mehrern darauf befindlichen Bergkrystallen, cristallisation.
Krystalle, *s. f.* (in der Chymie) ein jeder salzartiger Körper, welcher in vester Gestalt erscheint und eine bestimmte eckige Figur hat, cristal, cristallisation. in Krystallen anschiessen, se cristalliser.
Krystallen, *adj.* aus Krystall beste end, de cristal. ein krystallener Leuchter, lustre de cristal.
Krystallglas, *s. n.* 1) eine sehr reine veste und helle Glasmasse, welche dem Bergkrystall ähnlich ist, welche aus reinen Kieseln, Potasche, Kreide und Braunstein verfertiget wird, cristal, verre de cristal. 2) ein aus solcher Masse verfertigtes Gefäß, cristal.
Krystallgucker, *s. m.* ein Betrüger, der leichtgläubige Leute in einem Spiegel von Krystall allerley abwesende und zukünftige Dinge sehen lässet, hableur qui prétend prédire l'avenir en faisant regarder dans un miroir.
Krystallguckerey, *s. f.* cristallomancie, catoptromancie.
Krystallinisch, *adj.* dem Krystalle ähnlich, cristallin. die krystallinische Feuchtigkeit im Auge, le cristallin, humeur cristalline.
Krystallisiren, *v. a.* in Krystalle verwandeln, cristalliser. sich krystallisiren, se cristalliser.
Krystallsaft, *s. m.* die krystallinische Feuchtigkeit im Auge, le cristallin, l'humeur cristalline.
Krystallseher, s. Krystallgucker.
Krystallspiegel, *s. m.* ein Spiegel von Krystall, miroir de cristal.
Krystallstein, *s. m.* klarer Quarz, quarz transparent.

Kub

Kube, *s. f.* Scheerrähmen der Tuchmacher, s. Giebe.
Kubebe, s. Cubebe.
Kübel, *s. m.* ein hölzernes rundes Gefäß von verschiedener Grösse, seau; cuve, cuvier, tine. kleiner Kübel, Kübiein, cuveau, cuvette. Bergkübel, seau à deux anses. Butterkübel, tinette. Milchkübel, trayot. kleiner Kübel der Gärtner, Mauter ꝛc., baquet. Traufkübel, unterm Zapfen der Fässer zu setzen, sébille, tébile. es regnet, als ob es mit Kübeln gösse, il pleut à verse.
Kübel zu Seile schicken, (auf Bergwerken) extraire le métal de la mine. Kübel und Seil einwerfen, einhängen, so tief gegraben haben, daß man zu Ausförderung der Erde einen Haspel setzen muß, creuser un puits profondément. Kübel und Seil fahren lassen, eine Zeche nicht mehr bauen, ihr den Rücken zukehren, quitter, abandonner une minière.
Kübelharz, *s. n.* weiches dickgekochtes Harz, welches, da es flüßig war, in einen Kübel gegossen worden und von den Wundärzten zu Pflastern gebraucht wird, poix réline.
Kubik, *s. m.* 1) in der Geometrie, von einem Würfel oder einer gleichen Ausdehnung in der Länge, Breite und Höhe, cube, cubique. Kubikfuß, Kubikschuh, pied cube, pied cubique. Kubiklinie, ligne cube, ligne cubique. Kubikruthe, toise cube oder cubique. Kubikzoll, pouce cubique. 2) in der Arithmetik, wenn man eine Zahl mit sich selbst und das Produkt wieder mit der ersten Zahl noch einmal multiplicirt, Kubikzahl, nombre cube oder cubique. Kubikwurzel, racine cube.
Kubiren, *v. a.* 1) in der Arithmetik, eine Zahl mit sich selbst und was herauskommt wieder mit der ersten Zahl multipliciren, *it.* 2) in der Geometrie, den Inhalt eines mathematischen Körpers vermittelst der Kubikrechnung zu finden, cuber.
Kubiren, *s. n.* cubature d'un solide.
Kubisch, *adj.* was einem Kubus ähnlich ist, cube, cubique. kubische Grösse, solide. kubische Zahl, nombre solide.
Kubler, *s. m.* s. Börtcher.
Kubus, *s. m.* ein Würfel, d. i. ein Körper von gleicher Höhe, Breite und Länge, cube.

Kuc

Küche, *s. f.* 1) Ort, wo Speisen gekocht werden, cuisine. helle Küche, cuisine claire. Mundküche eines grossen Herrn, cuisine bouche. Schiffsküche, fougon; auf kleinen Schiffen, coqueron. Garküche, gargotte, rôtisserie. 2) f. a) die Zubereitung der Speisen und alles was dazu gehört, cuisine, cuisinerie. die Küche bestellen, besorgen, faire la cuisine. die Küche versehen, faire rouler, faire aller la cuisine. b) die Speisen selbst, cuisine. eine fette magere Küche, une bonne, maigre cuisine, bonne chère, mauvaise chère. kalte Küche, provision de viande cuite ou rôtie. lateinische Küche, (im Scherz) Arzneyen, médicamens, apothicairerie.
das bringt nichts in die Küche, cela ne fait pas bouillir la marmite, cela ne rapporte aucun profit.
Kuchen, *s. m.* Gebackenes, pâtisserie, gâteau. Aschenkuchen, Platz von grobem Mehl, fouace. Asch- oder Topfkuchen, tourteau. Blätterkuchen, Blättergebackenes, gâteau feuilleté. Brotkuchen, galette. Art Butterkuchen, dariole. herzförmiger, échaudé de carême. Art runder, harter, wohlriechender Kuchen, gimblette. dünner knopprichter, croquet, tourtelet. Art grosser köstlicher zu Toulouse, fenestra. Eisenkuchen, Waffeln, gaufre; petit métier, cornet de métier. Fladen, flan, flaon, flanet. Läb-Honig-Pfefferkuchen, pain d'épice. Lohkuchen, Lohgärberkuchen, tourbe de mottes, motte à brûler. Pfannkuchen, Eyerkuchen, aumelette, omelette. (in Champagne) vote; mit Speck, riblette au lard. Spiegelkuchen, œufs au miroir. Spritzkuchen, bignet. kleines Küchlein, Zeltlein bey den Apothekern, trochisque.
Kuchen, (im Schmelzwesen) masse fondue, fonte de fer. Kuchen, die durchs Pressen zusammengebackenen leeren Hülsen von Früchten, daraus man den Saft gepreßt hat, pain de lin, de rose, de cire. Kuchen von Waid, cocagne, cocagne. Kuchen, Küchen, (auf Glashütten) Stöpsel von Thon, die Luftlöcher zuzustopfen, bouchon, tampon.
s. sie sind Ein Ey und Ein Kuchen, ils sont amis les plus intimes; c'est S. Roch et son chien; ce sont deux têtes dans un bonnet; ils sont inséparables; ces deux hommes sont à l'unisson; ils ne font qu'un lit et une table. alles auf seinen Kuchen schmieren, ne chercher que son profit. er ist aufgegangen, wie der Kuchen in der Pfanne, il est venu (crû) tout en une nuit comme un champignon.
Küchen, *s. n.* s. Küchlein.
Kuchenamt, *s. n.* ein Amt, welches jemand bey der Küche eines vornehmen Herren hat, cuisinerie; emploi à la cuisine. Mundküchenamt, cuisine-bouche.
Küchenarbeit, *s. f.* g. travail qu'on fait à la cuisine. solche verrichten, travailler à la cuisine; cuisiner; faire la cuisine.
Kuchenbäcker, *s. m.* ein Bäcker, der vornemlich Kuchen bäckt, pâtissier.
Küchenbedienter, *s. m.* ein jeder, welcher eine Bedienung in einer ansehnlichen Küche bekleidet, officier de cuisine; officier de la bouche gesammte Küchenbediente, la cuisine; in Frankreich, le grand et le petit commun. gesammte Küchen- und Kellerbediente, maison du Roi.
Kuchenbrett, *s. n.* (bey den Kuchenbäckern) ein Brett, worauf der Kuchenteig ausgewirket wird, tour à pâte.

Küchenbrett, *s. n.* Erbsen, Linsen ꝛc. darauf zu lesen, volet. Küchenhackbrett, tailloir. Küchenbrett, woran oder worauf man das ausgewaschene Küchengeschirr abtropfen läßt, égouttoir, hérisson.

Küchendienst, *s. m.* emploi à la cuisine.

Küchendorf, *s. n.* ein Dorf, dessen Ertrag für die herrschaftliche Küche bestimmt ist, village qui fournit la cuisine du Seigneur du lieu, oder dessen Einwohner in die herrschaftliche Küche frohnen müssen, village dont les habitans sont obligés de servir à la cuisine *etc.*

Kucheneisen, *s. n.* eine eiserne Form in Gestalt einer breiten Zange, die dünnen viereckten Eisenkuchen darin zu backen, gaufrier.

Küchenfeuer, *s. n.* feu de cuisine.

Küchengabel, *s. f.* s. Fleischgabel.

Küchengarten, *s. m.* ein Garten, worin die Küchengewächse gebauet werden, potager, jardin potager. Küchengartengewächse, hortolage.

Küchengärtner, *s. m.* jardinier qui a soin du potager.

Küchengeld, *s. n.* 1) was zum Aufwande in der Küche erfodert wird, und womit man die Mägde zu Markte schickt, dépense pour la cuisine, argent pour dépenser. 2) was ein Gast beym Abschiede dem Koche oder der Köchin zum Trinkgelde gibt, ce qu'on donne pour boire ou pour épingles au cuisinier ou à la cuisinière. 3) Schwänzelpfennige, so die Mägde machen, l'anse du panier.

Küchengeräth, *s. n.* utensile, meuble de cuisine. Irrdenes, kupfernes oder blechernes Küchengeschirr, batterie de cuisine; vaisselle de cuisine. allerhand kupfernes, meßingenes, dinanderie; von gegossnem Eisen, tacques. Art Küchengeschirr zum Braten der Kapaunen, chaponnière; der Aepfel und Birnen, cloche.

Küchengeschirr, s. Küchengeräth.

Küchengesinde, *s. n.* gens de cuisine.

Küchengewächs, *s. n.* s. Küchenkraut.

Küchengewölbe, *s. n.* das an einer Küche befindliche gewölbte Gemach zur Aufbehaltung der Speisen, s. Küchenkammer.

Küchenhader, *s. m.* torchon de cuisine.

Küchenherd, *s. m.* foyer.

Küchenholz, *s. n.* bois de cuisine.

Küchenhund, *s. m.* mâtin, pataud.

Küchenjunge, *s. m.* ein Knabe, welcher die niedrigen Dienste in einer Küche verrichtet, enfant de cuisine, marmiton, marmitier. schmutziger, souillon. Beyläufer, galopin. kleiner, fouille-au-pot. (im Scherz) fricasseur.

Küchenkammer, *s. f.* dépense, *it.* garde-manger. in vornehmen Häusern, office.

Küchenknecht, *s. m.* w. garçon (valet) de cuisine.

Küchenkraut, *s. n.* ein Gewächs, das zur Speisung gebraucht werden kan, herbe potagère, usuelle. Küchenkräuter, hortolage, verdure.

Küchenlatein, *s. n.* (im Scherze) unreines barbarisches Latein, du latin de cuisine oder de bréviaire; méchant latin. besondere Art von Gedichten oder Versen in Küchenlatein mit untermischten und lateinisirten Wörtern aus fremden Sprachen, macaronée; macaronisme, poëme macaronique. Küchenlatein reden, écorcher le latin, parler mal (vicieusement) latin.

Kuchenlehen, *s. n.* fief de la chambre.

Kuchenluke, *s. f.* (auf den Schiffen) eine Luke, d. i. Oeffnung im Verdeck, zwischen dem Besanmaste und grossen Maste, durch welche man in die Bötterey steiget, écoutille de la cuisine.

Küchenmagd, *s. f.* écureuse, servante de cuisine.

Küchenmaß, *s. n.* ein in Leipzig übliches Maß des Mehls, besonders des feinen Weitzenmehls, dessen 32 einen leipziger Scheffel, 8 ein Viertel oder Sippmaß und 2 eine Metze machen, mesure de cuisine.

Küchenmeister, *s. m.* derjenige, welcher in grossen Küchen die oberste Aufsicht über die Küche und Küchenbediente hat und an fürstl. Höfen unter dem Hofmarschalle stehet, écuyer de cuisine. (maître cuisinier, maître d'hôtel.) (in Klöstern) cellerier, chambrier. Küchenmeister des Großsultans, Emmimut-Bachi. Oberküchenmeister, maître queux; chef d'office de cuisine. Schmalhans ist Küchenmeister bey ihm, *P.* la cuisine est froide chez lui.

Küchenmesser, *s. n.* ein grosses Messer, so wie es in der Küche zum Zerschneiden des Fleisches gebraucht wird, couteau de cuisine; zum Speck, tranche-lard.

Kuchenmuschel, *s. f.* die gemeine eßbare Muschel, moule. (*Mytilus esculentus L.*)

Kuchenmutz, *s. m.* unreinliche Küchenmagd, souillon.

Küchennäscher, *s. m.* g. goinfre, qui cherche les bonnes cuisines; qui aime la cuisine.

Küchenregister, *s. n.* Verzeichniß des Küchengeräthes, mémoire de *etc.*

Kuchenrück, *s. n.* Küchenbänke, *s. f.* armoire à vaisselle.

Küchensalz, *s. n.* s. Kochsalz.

Küchenschaf, *s. n.* Schafe, welche eine Gutsherrschaft zum Behuf ihrer Küche hält, brebis de ménage.

Küchenschelle, *s. f.* eine Art Anemonen, coquelourde, pulsatille, passe-fleur, herbe du vent. (*Anemone Pulsatilla L.*)

Kuchenschieber, *s. m.* (bey den Bäckern) ein Schieber, die Kuchen damit in den Ofen zu schieben, rondeau.

Küchenschilling, *s. m.* (bey Höfen) eine Strafe der Pagen, da sie von einem Küchenbedienten einen feyerlichen Product auf den Hintern bekommen, fouet qu'on fait donner aux pages à la cuisine.

Küchenschlüssel, *s. m.* clef de la cuisine. den Küchenschlüssel angehenkt haben, *P.* avoir le visage barbouillé; s'être barbouillé à la cuisine. s. Küchenzettel.

Küchenschrank, *s. m.* buffet, garde-manger, armoire à vaisselles.

Kuchenschreiber, *s. m.* clerc d'office, ou de cuisine; écrivain, contrôleur de cuisine.

Küchenschürze, *s. f.* tablier de cuisine.

Kuchenschwalbe, *s. f.* die gemeine Rauchschwalbe, hirondelle rustique. (*Hirundo rustica L.*)

Kuchenschwamm, *s. m.* allgemeine Benennung aller eßbaren Schwämme, champignon.

Küchenschwein, *s. n.* ein Schwein, welches zum Behuf der Küche gemästet wird, cochon de ménage.

Küchenspeise, *s. f.* viande cuite.

Küchenspritze, *s. f.* eine Spritze zur Verfertigung der Spritzkuchen, feringue à bignets.

Küchenstube, *s. f.* Küchenkammer, office. Küchenstube, an Höfen, wo der Aufschub, die Ueberbleibsel von der Tafel hingebracht werden, und wo die Pagen oder andere Bediente speisen, ferdeau.

Kuchenteig, *s. m.* ein Teig, aus welchem Kuchen gebacken werden, pâte de gâteau.

Küchenthür, *s. f.* porte de la cuisine.

Kuchentisch, *s. m.* table de cuisine.

Kuchenvorrath, *s. m.* provision pour la cuisine. von Speisen, die sich halten, manne.

Küchenwagen, *s. m.* ein Wagen, auf welchem allerley zur Küche gehöriger Vorrath geführet wird, chariot pour charger la cuisine, pour amener les provisions, les victuailles, la batterie de cuisine, fourgon.

Küchenwerk, *s. n.* pâtisserie, pièce de four, de pâtisserie. das Küchenwerk beschwert den Magen, la pâtisserie charge l'estomac.

Küchenzen, *v. n.* w. g. nach der Küche riechen, sentir la cuisine.

Küchenzettel, *s. m.* ein schriftliches Verzeichniß der Speisen, welche bey einer Mahlzeit auf den Tisch gebracht werden sollen, le menu d'un repas; le mémoire que l'on fait de ce qui doit y entrer. morgen werden 20 Personen am Tische seyn, man muß den Küchenzettel machen, il y aura demain vingt personnes à table, il faut dresser le menu. g. den Küchenzettel anhängen haben, avoir le visage barbouillé, s'être barbouillé à la cuisine.

Küchenzeug, *s. n.* s. Küchengeräth.

Küchlein, *s. n.* (mit einem langen ü) kleiner Kuchen, vom Bäcker, petit gâteau. aus der Apotheke, pastille, trochisque. Brustküchlein, pandaléon, tablette béchique. Krappel, bignet. Art Butterküchlein, poupelin, rissole, oreille de Parisien.

Küchlein, *s. n.* (mit einem kurzen ü) kleine Küche, petite cuisine.

Küchlein, *s. n.* Hühnlein, poussin, poulet. die Henne mit ihren Küchlein, la poule avec les poussins. Nestküchlein, culot. das Küchlein will klüger seyn, als die Henne, les oisons mènent paître les oies.

Küchler, *s. m.* s. Kuchenbäcker.

Kucken, s. Gucken.

Kuckerug, s. Mais.

Kucks, Kuckus, *s. m.* portion d'une mine. s. Kur.

Kuckuck, s. Guckguck.

Kud

Kuder, *s. m.* (bey den Jägern) der Kader von der wilden Katze, chat haret.

Kudern, *v. n.* (bey den Jägern) von den Stimmen der Birkhühne gebräuchlich, glouller, glougotter.

Kudik, *s. m.* Ackerkohl, senevé des champs. (*Sinapis arvensis L.*)

Kuf

Kufe, *s. f.* s. Kübel. *it.* Bottich, cuve. eine Kufe voll, une cuvée. Kufe, langes Faß, darin man die Wäsche bücket, darin man Salpeter oder Lauge macht, cuvier. kleine Kufe, cuveau, bacquet. Schwenkkessel, cuvette. Weinfaß, tine. kleiner Zuber, tinette. Kufe auf den Schiffen, bâille. Kufe der Lohgärber, fosse, coudret, coudroir, rodoir. eingegrabene, plein, pélain. der Weißgärber und Kürschner, zum Baitzen der Felle, confit. der Färber, bain. s. Küpe. worin der Judigo eingeweicht wird, trempoire. kleine hölzerne der Papiermacher, gerlon, gerlot. Kufe, worin die Weinessighändler die Treber pressen, métier. Preßkufe zu den Weintrauben, sebille d'un pressoir. Braukufe, brassin. Ort, wo die Kufen stehen, cuvage. eine Kufe einbühnen, abbreuver une cuve. die Felle zum Einweichen in die Kufe schlagen, rabattre.

Kufe, Art Purpurschnecken, la bécasse. s. Schufe.

Kufe, eine Art Trinkgeschirr. Weinmaaß, cyathe.

Kufen,

Kufen, an einem Schlitten, die beyden vorn aufwärts gekrümmten Hauptholzer, flasques de traineau.

Kufenbier, *s. n.* ein starkes Bier, welches in Kufen aufbewahret wird, double bière.

Kufenwasser, *s. n.* Lohwasser, trempis.

Küfer, *s. m.* eine Art Faßbinder, welche sich nur allein mit Kufen und andern grossen Gefässen, besonders mit Weingefässen abgeben, tonnelier.

Kuff, *s. n.* eine Art Schiffe in Niedersachsen, welche den Schmacken ähnlich ist, und auch Kuffschiff genennet wird, bac, bachot.

Kuffe, Kufe, *s. f.* w. épingle. s. Gusse.

Kuffer, s. Kofer.

Kufferhörnchen, *s. n.* casque ventru, casquillon. (*Buccinum Areularia* L.) das kleine Kufferhörnchen, petit casquillon.

Küfern, *s. n.* schmaler Wassergraben in einem trocknen Graben, (im Vestungswerken) cuvette, cunette.

Küfner, s. Küfer.

Kug

Kugel, *s. f.* ein jeder runder Körper, boule. eine bleyerne, eiserne, hölzerne, gläserne Kugel, une boule de plomb, de fer, de bois, de verre. Bassetkugel, boule à jouer aux quilles. Bisamkugel, musicadin. Kanonenkugel, Stückkugel, boulet. glühende, boulet rouge. mit glühenden Kugeln schiessen, tirer avec des boulets rouges. Kettenkugel, boulet à deux têtes; boulet à l'ange, à chaine. Stangenkugel, boulet à barre, à branche. Musqueten-Flinten-Pistolenkugel, bâle, balle (de plomb, de fer). (im Scherz.) prune de prophétie. mit Kugeln geladen, chargé à balles. ein Feuerrohr laden, charger une arquebuse à balle. kleine bleyerne Kugeln, deren 166 auf ein Pfund gehen, Laufkugeln, chévrottes. kleine Kugel zum Spielen, bochette, cochonnet. Brandkugel, bombe flamboyante; Sprengkugel, bombe foudroyante; Drahtkugel, balle ramée. Laufkugel, polte. Luftkugel, éolipile. (bey Feuerwerkern) pot à artifice. Leucht- oder Feuerkugel, globe d'artifice; pelote ou balle à feu. Luftkugel, boire. Kugel, bey den Fischern, an das Seil zu hengen, balle, appelet. Fleck- oder Seifenkugel, savonnette. Seifkugel, Stuhlzäpfchen, suppositoire. Gemskugel, égagropile. Warzkugel, boule. damit spielen, crosser; jouer à la crosse. Kugel am Träger mathematischer Instrumente, genou, genouillère. die grössere Kugel am Paternoster, puter. aus Thon und fetten Steinkohlen formirte Kugel, zum Brennen, motte à bruler. Kugel, die in den Lauf paßt, balle de calibre. Kugeln wechseln, se battre à coups de pistolet; faire le coup de pistolet. einen drauf herausfodern, faire mettre le pistolet à la main.

Kugel im Billardspiele, bille. die Kügel zweymal anstossen, billarder. sie so an den Rand spielen, daß sie wieder zurück läuft, doubler une bille. sie vom Bande abstossen, décoller. mit der Kugel zuweit kommen, noyer la bille. solche langsam fortstossen, trainer. eine Kugel machen, ins Loch spielen, faire, blouser une bille. er hat meine Kugel ins Loch gespielt, il m'a fait alle Kugeln auf der Tafel machen, (wenn man à la guerre spielt) faire vuide, dévuide.

Himmels- oder Erdkugel, oder beyde zusammen, la sphère. Halbkugel, hémisphère. Weltkugel, Kugel, womit Kayser ꝛc. solche haltend vorgestellet werden, *it.* Erdkugel, *it.* Himmelskugel, *it.* äusserstes bewegliches Ende der Nase, Kugel oder Ball genannt, globe. Erdkugel, (in der Geographie) le globe terrestre; globe de la terre; le globe céleste.

in der Wappenkunst, Kugel oder Platte, so verschiedene Namen nach ihrer Farbe haben, tourteau. z. E. blaue, heurres; purpurfärbige, gulpes; schwarze, ogoesses. mit kleinen Kugeln von andrer Farbe gezierr, pommeté.

Wahl- oder Loskugel, ballotte. durch Kugelgreifen erwehlen, ballotter. Wahl durchs Kugelgreifen, ballotage, ballottement. Kind, so bey der Wahl des Doge in Venedig die Kugeln zieht, ballotin. mit den Kegeln nach der Kugel werfen, um zu sehen, wer den Anschub haben soll, quiller. den Anschub haben, débuter.

Kugelabschnitt, Kugelzirkel, *s. m.* segment.

Kugelarmbrust, *s. f.* eine Armbrust, mit welcher Kugeln geschossen werden, arbalète à jalet, arc à jalet.

Kugelbeck, *s. m.* (auf Schiffen) ein eingefaßter Ort auf dem Verdecke, wo die Kanonenkugeln liegen, parquet.

Kugelbahn, *s. f.* Maillenbahn, mail.

Kugelbecher, *s. m.* ein kugelrunder Becher, coupe d'ouvrage bosselé.

Kugelblume, *s. f.* globulaire, boulette. (*Globularia vulgaris* L.)

Kugelbüchse, *s. f.* gezogenes Rohr, arquebuse rayée.

Kugeldicke, *s. f.* s. Kugellehr.

Kugeldistel, *s. f.* chardon échinope. (*Echinops Sphaerocephalus* L.)

Kugelein, Kügelchen, *s. n.* boulette, petite boule. der Taschenspieler, escamote, muscade. damit spielen, escamoter. auf Schrauben, *it.* an Drechslerarbeit, pommette. kleiner kugelförmiger Körper, globule. die Luftkügelchen, globules. wenn man Queckstlber hinschuttet, so gibt es lauter kleine Kügelchen, le mercure épanché le forme toujours en globules. Kügelchen im Blute, molécules du sang. aus Kügelchen zusammengesetzt, globuleux. Kügelchen, die Fische zu ködern, pelotes, pelorons. im Laubwerke, (bey Bildhauern) graines. ein Kügelchen am Rosenkranze, grain de chapelet; l'avé Maria von Patzell, cocagne, cocaigne. von Schokolate mit Zucker bestreuet, diablotins.

Kugeler, *s. m.* ehemaliger Namen der Bäcker, weil sie anfangs die Brote kugelrund machten, boulen, boulenger. (welches, nachdem du Cange, von boule herkömmt, und daher richtiger boulenger als boulanger geschrieben wird.)

Kugeler, Kegelschieber, joueur de boule.

Kugelerz, *s. n.* (im Bergbaue) eine Art silberhaltiger Pechblende, welche in kugelförmiger Gestalt gefunden wird, blende noire en globules.

Kugelfinke, s. Kirschvogel.

Kugelfisch, *s. m* lune de mer, le rond; orbis.

Kugelform, *s. f.* une moule à jetter des boulets ou de balles. Stückkugelformen, coquilles à boulet.

Kugelförmig, *adj.* en forme de boule, globuleux, sphérique; en calotte. kugelförmige Zierrathen, (in der Baukunst) parenôtre. an einer Säule herum, tondin, astragale.

Kugelfrey, *adj.* qui a un charme contre les coups d'armes. s. Schussfrey.

Kugelfuß, *s. m.* g. an einem Schranke u. d., boule d'armoire.

Kugelfutter, *s. n.* (bey den Jägern) Stücke Barchent oder Leinwand oder dünnes Leder, womit die Kugeln zu den Kugelbüchsen gefüttert werden, tapon.

Kugelgerade, *adj.* von Feuergewehren, wenn der Lauf inwendig vollkommen gleich und accurat ausgebohret ist, percé-, foré également et juste.

Kugelgewölbe, *s. n.* überragender Gewölbebogen, trompe. kleines Kugelgewölbe, trompillon. s. Kesselgewölbe.

Kugelgiesser, *s. m.* fondeur de boulets ou de balles.

Kugelgleich, s. Kugelgerade.

Kugelharfe, *s. f.* (nennet Salomo van Till in seiner Sing- und Klingkunst die merkurialische Leyer, weil sie unten einen kugelrunden Bogen gehabt) lyre.

Kugelhaupt, s. Kaulbars.

Kugelhippe, *s. f.* s. Aschkuchen.

Kugelicht, *adj.* einer Kugel ähnlich, rund, rond comme une boule, sphérique.

Kugelkasten, *s. m.* (in den Zeughäusern) ein eingeschlossener Platz, in welchen die Kanonenkugeln gelegt werden, parquet.

Kugelknopf, *s. m.* (bey den Büchsenmachern) ein Werkzeug mit einem Knopfe, welcher mit Feilenhieben versehen ist, die Vertiefung in der Kugelform damit auszubohren, outil à former le creux des moules de balles.

Kugelkreisel, *s. m.* s. Hohlkreisel.

Kugelkreuz, *s. n.* croix pommetée.

Kugellack, *s. n.* ein Lack, d. i. rothe Farbe in runden mit Kreide versetzten Kugeln, laque artificielle, laque en boules.

Kugellehr, *s. n.* (in der Geschützkunst) ein Maß, wornach der Durchmesser der Kugeln gemessen wird, und welches in einem eisern Bleche bestehet, worin die Grösse der Kugeln genau ausgeschnitten ist, passe-balle, passe-boulet.

Kugelleich, s. Kugelbahn.

Kugelmaßlieben, *s. pl.* die staudige Kugelblume, turbith blanc, le fenné des Provençaux. (*Globularia Alypum* L.)

Kugelmuschel, *s. f.* came arrondie. (*Chama sativa* L.)

Kugeln, *v. n.* in Gestalt einer Kugel fortrollen, rouler, joues aux boules, à la boule; ballotter. kegeln, jouer aux quilles.

Kugelnarcisse, *s. f.* Art ausländischer Narcissen, deren Blumen eine Kugel vorstellen, girandole.

Kugelpflaster, *s. n.* ein Kugelfutter, welches mit Talg bestrichen ist, tapon enduivé, frotté de suif.

Kugelprobe, s. Kugellehr.

Kugelrund, *adj.* rond comme une boule, fait en forme de boule, rond sphérique, *adv.* sphériquement, rondement. s. das Glück ist kugelrund, la fortune a ses hauts et ses bas; les armes sont journalières.

Kugelsack, *s. m.* w. an der Billardtafel, blouse, belouse.

Kugelschnecke, *s. f.* conque sphérique.

Kugelschnitt, *s. m.* section sphérique.

Kugelschwamm, *s. m.* vesse de loup. (*Lycoperdon* L.)

Kugelspiel, *s. n.* jeu de boules. *it.* ballotage. Art Kugelspiel, portique.

Kugelstabkreuz, *s. n.* croix bourdonnée.

Kugelthier, *s. n.* ein kleines kugelrundes Thier ohne alle Gliedmaassen in süssen Wassern, volvox. (*Volvox* L.)

Kugelwagen, *s. m.* caisson de boulets.

Kugelwinkel, *s. m.* (in der Trigonometrie) ein krummliniger Winkel, welcher von zwey Cirkelbogen gebildet wird, die sich auf der Fläche einer Kugel durchschneiden, angle sphérique.

Kugelzieher, *s. m.* ein Werkzeug, die Ladung und insonderheit die Kugel aus einem Gewehr zu ziehen, tire-bâle; tire bourre; bouton de cuellier de canon. Kugelzieher zu den Kanonen auf den Schiffen, tire-foin; der Büchsenschäfter,

schäfter, vit de chien; der Wundärzte, bec de canne, - de lezard.

Kugelzirkel, *s. m.* (in der höhern Geometrie) eine Zirkelfläche, welche entstehet, wenn eine Kugel durchschnitten wird, cercle de la sphère.

Kuh

Kuh, *s. f.* (*pl.* Kühe) vache. junge, génisse. so noch nicht bey dem Stier gewesen, Kalbe, Ferse, Schelbe, taure. eine wilde Kuh, guaheux, guahex. eine trächtige Kuh, une vache pleine. unfruchtbare, (g. gelte, güste) vache brehaigne. milchende Kuh, g. Melkekuh, vache à lait. Kuh mit einem abgebrochenen Horne, dagorne. bunte, schwarz und weiß gefleckte Kuh, garre. Hirschkuh, biche. die Kuh melken, traire la vache. die Kühe hüten, mener paître les vaches. g. dicke Kuh, dickes, faules Weib, vache. Blindekuh, ein Spiel, colin maillard, cligne-musette. Blindekuh spielen, jouer à colin maillard, - à bander les yeux, - à l'aveugle, - à cligne-musette.

Kuh, goldtragende Kuh, bey den Goldwäschern am Oberrhein, drey zusammengeschlagene unbehobelte Bretter, welche schräg aufgerichtet stehen, und auf welche der Goldsand geworfen und hernach abgewaschen wird, auge des arpailleurs.

etwas ansehen, wie die Kuh das neue Thor, *P.* être étonné comme un fondeur de cloches. saufen, wie eine Kuh, boire comme une éponge. g. alle Kühe sind Kälber gewesen, de petit on devient grand. was soll der Kuh Muskaten? sie frißt wohl Haberstroh, à gens de village trompette de bois. des Nachts sind alle Kühe schwarz, de nuit tous chats sont gris. es gibt der bunten Kühe mehr, il y a plus d'un âne à la foire qui s'appelle Martin. g. die Kuh mit dem Kalbe bekommen, avoir, prendre la vache et le veau.

Kuh, Name einiger Antilopen; die grosse braune Kuh von Senegal, la grande vache brune, le koba. (*Antilope Koba* E.) die kleine braune Kuh von Senegal, la petite vache brune, le kob. (*Antilope Kob* E.)

Kuhantilope, *s. f.* vache de Barbarie, bubale. (*Antilope Bubalis* E.)

Kuhauge, *s. f.* œil de vache. (in der Conchyologie) eine Schnirkelschnecke, limaçon bleu. (*Helix glauca* L.)

Kuhbauch, *s. m.* (von Pferden) Hängebauch, wenn der Bauch tiefer, als die Rippe herunter hengt, ventre pendant; qui s'avale.

Kuhblume, *s. f.* s. Dotterblume.

Kuhbrucke, *s. f.* auf denjenigen Schiffen, welche nur einen Boden haben, eine Art eines zweiten Bodens unter dem ersten, welcher sehr niedrig ist und zur Bequemlichkeit der Ladung und des Schiffvolkes dienet, faux-fond.

Kuhbutter, *s. f.* g. beurre de vache.

Kuhdarm, *s. m.* eine Art Röhrenschnecken, tuyau de mer chambré. (*Serpula polythalamia* L.)

Kuhdille, s. Hundskamille.

Kuhdoctor, *s. m.* 1) ein Vieharzt, vétérinaire. 2) ein Quacksalber, empyrique.

Kuhdreck, s. Kuhfladen.

Kuheuter, *s. n.* pis de vache; tette. zum Essen zugerichtetes, tétine.

Kuhfladen, *s. m.* Auswurf des Rindviehes, bouse, fiente de vache, fumier de bœuf.

Kuhfleisch, *s. n.* chair ou viande de vache.

Kuhfuß, *s. m.* pied de vache. f. Steinzange, louve. Keil darzu, louveteau. Brechstange, *it.* grosser Fehler im Papiere, pied de chèvre; pince en pied de biche.

Kuhfutter, *s. n.* nourriture, mangeaille, pâture pour les vaches.

Kuhgeheyer, *s. m.* Mensch, der es mit einer Kuh zugehalten, bougre.

Kuhhaar, *s. n.* poil de vache. gesponnenes, ploc. Decke davon, couverture de ploc.

Kuhhamen, *s. m.* ein halber hölzerner Ring, den man den Kühen an den Hals legt, und sie damit an der Krippe anbindet, collier de bois.

Kuhhaut, *s. f.* Kuhleder, - fell, *s. n.* vache, cûir de vache. eine Kuhhaut gerben, coudrer une vache. eine Kuhhaut als Korduan zubereiten, corrompre la vache, corrompre une peau. zubereitete Kuhhaut ohne Kopf und Bauch, croupon. kleine Kuhhäute, vaquettes. man trägt so viel Kalbfelle als Kuhhäute zu Markte, *P.* aussitôt meurt le veau que la vache; aussitôt meurent jeunes que vieux; aussitôt meurt veau que vache et l'homme hardi que le lâche.

Kuhhirt, *s. m.* vacher, gardeur de vaches. Kuhhirtin, vachère.

Kuhhorn, *s. n.* corne de vache. Kuhhirtenhorn, cornet, cor de vacher; cornet, cornemuse de bouvier.

Kuhkamm, Kühkamm, *s. m.* ein Beil mit einem starken Nacken, dessen sich auf Bergwerken der Steiger in und ausser der Grube bedient, hache percée.

Kuhkäse, *s. m.* fromage de vache.

Kuhkette, *s. f.* chaîne pour attacher une vache.

Kuhl, *adj.* frisch, frais. ein wenig kalt, un peu froid. *adv.* fraichement, un peu fraichement. kühle, frische Luft, frais, air frais. kühle Luft schöpfen, prendre le frais. kühles Wasser, de l'eau fraiche. kühler Wein, du vin frais. kühler, kalter Wind, vent frais, vent gaillard. es ist ein wenig kühle, il fait un peu froid. sich mit einem kühlen Trunke laben, se rafraichir. im kühlen Schatten sitzen, être assis fraichement à l'ombre. ach, wie kühl ists hier! ah! qu'il y fait frais! kühl trinken, boire frais, boire à la glace. kühl machen, kühl werden, réfroidir. das Wetter, der Wind wird kühler, le temps, le vent se rafraichit. die kühlen Westwinde, le zéphirs rafraichissans. - Hundstagswinde, étésies, les vents étésiens. kühl mahlen, d. i. weder zu locker noch zu niedrig, weder zu langsam noch zu geschwind, moudre rond.

Kuhlager, *s. n.* der Ort auf dem Felde, wo sich das Rindvieh gelagert hat, gite des vaches.

Kühlbeere, *s. f.* ptychotria. (*Ptychotria* L.)

Kühldöse, s. Döse.

Kühle, *s. f.* 1) fraicheur, *it.* frais. die Kühle des Schattens, la fraicheur de l'ombre. im Kühlen spatzieren gehen, se promener au frais. des Morgens, se promener le matin à la fraicheur; à la fraicheur de la matinée. 2) in den Brauhäusern, ein länglich viereckiges Gefäß in Gestalt eines flachen Kastens, das Bier, nachdem es in der Braupfanne gesotten hat, darin abzukühlen, das Kühlschiff, der Kühlstock, bac de décharge, cuve à laisser réfroidir la bière.

Kuhlein, *s. n.* ein Käfer, bouvier à deux cornes. (*Scarabæus Vacca* L.)

Kühlen, *v. a.* rafraichir. den Wein im Eise, rafraichir le vin à la glace. das Geblüt, rafraichir le sang. das Korn auf dem Schiffe kühlen, (umwenden) manier, remuer le bled de peur qu'il ne s'échauffe. die Salzpfannen kühlen, abkühlen, réfroidir. eine Kanone, faire rafraichir le canon. die Seide abkühlen lassen, escrêper. kühlen, *v. n.* kühle werden, se rafraichir. f. seinen Muth an einem, sein Müthlein kühlen, décharger, évaporer sa bile, *it.* faire retomber sa colère sur -, se vanger de -, prendre sa revanche; assouvir sa colère.

Kühlend, *adj.* rafraichissant. von Arzneymitteln, Pflaster, Salbe ꝛc., *s.* und *adj.* réfrigérant, réfrigératif, frigorifique. kühlende Früchte, des fruits rafraichissans.

Kühlfaß, *s. n.* ein Faß, einen flüßigen Körper darin abzukühlen, seau à rafraichir le vin, réfrigérant, cuvette. die Flaschen ins Kühlfaß stellen, mettre les bouteilles dans la cuvette. *it.* s. Kühle 2.

Kühlgeld, *s. n.* Lohn für das Umstechen des Korns, remuage.

Kühlkessel, *s. m.* der Zuckersieder, rafraichissoir.

Kühlkufe, s. Kühlfaß.

Kühlofen, *s. m.* (auf Glashütten) four à recuire.

Kühlpfanne, *s. f.* (beym Vitriolsieden) bleyerne Pfanne von 70 Zentnern, mit tannenen Bohlen rund umher umgeben, poile pour rafraichir la lessive de vitriol.

Kühlpflaster, *s. m.* emplâtre réfrigérant.

Kühlquast, *s. m.* (bey den Zinngiessern) ein feuchter auf Holz genagelter Lappen, die Kolben damit zu reinigen, écurette.

Kühlsalbe, *s. f.* eine kühlende Salbe, onguent rafraichissant, nutritum. Kühlsälblein, pommade.

Kühlschiff, s. Kühle 2.

Kühlschlange, *s. f.* Röhre zum Kühlfasse beym Branntweinbrennen, von Kupfer mit Bley umwendig belegt, serpentin, serpentine.

Kühlstock, s. Kühle 2.

Kühltrank, *s. m.* ein kühlender Trank, breuvage réfrigérant, boisson rafraichissante. Kühltrank von den vier kühlenden Samen, orgeade, von Milch und kühlenden Früchten, émulsion. solchen bereiten, émulsionner. Kühltränklein für Kranke, eau de poulet émulsionnée. von Essig und Wasser, oxycrat; von Gersten oder gesottenem Wasser mit süssem Holze, tisane, tisanne. türkischer süßlichter Kühltrank, sorber, sorbec, julep.

Kühltrense, *s. f.* für erhitzte Pferde, um daran den Schaum abzustreichen, bridon écumoire.

Kühltrog, *s. m.* (bey den Schmieden) ein Trog mit Wasser, das glühende Eisen darin abzukühlen, auge.

Kühlung, *s. f.* rafraichissement. Kühle, fraicheur. Erkältung, réfroidissement. Abkühlung im Destilliren, réfrigération. Kühlung, liebliche, sanfte, s. zéphir. Kühlung, (bey Seeleuten) ein günstiger und temperirter Wind, vent favorable.

Kühlwanne, s. Kühlfaß.

Kühlwisch, *s. m.* (bey den Schmieden) ein Wisch von Stroh, die Kohlen damit zu besprengen, damit sie nicht so geschwinde wegbrennen, goupillon.

Kuhmaul, *s. n.* muse de vache.

Kuhmelker, *s. m.* vacher, qui trait les vaches, qui tire du lait des vaches. *it.* mulsionnaire.

Kuhmilch, *s. f.* lait de vache. einem solche verordnen, mettre qn au lait de vache.

Kuhmolken, *s. pl.* die Molken von der Kuhmilch, petit lait de vache.

Kühn, *adj.* dreist, hardi. ein kühner Mensch, un homme hardi. ein kühnes Unternehmen, une entreprise hardie. er ist so kühn gewesen, daß, hat die Kühnheit gehabt, zu -, il a eu la hardiesse de -. standhaft, ferme. freyheraus, libre. entschlossen, délibéré, résolu. verwegen, osé. der leicht etwas unternimmt, hazardeux, entreprenant. herzhaft, courageux, audacieux, brave. unverzagt, tollkühn, déterminé. unerschrocken, ohne Furcht, assuré, intrépide. tollkühn, verwegen, téméraire. kühn, (im Scherz) outre-cuidé. ein kühner Anblick, regard fier. ein kühner Streich, un coup de main.

main. kühn zu werden anfangen, commencer à se déniaiser. er ist kühn, verwegen, hat die Welt gesehen, il ne se mouche pas sur la manche. er ist sehr kühn und frech, il est effronté comme un page de cour. das Zutrauen, welches ihr zu mir habet, macht mich so kühn, euch zu sagen, la confiance que vous avez en moi m'autorise à vous dire etc. f. froh, frey, frech, gaillard. *adv.* kühnlich, hardiment, librement, délibérément, résolument, audacieusement, déterminément, courageusement, d'une manière déterminée. f. gaillardement, avec hardiesse, avec assurance; sans peur; hautement; la tête levée. kecklich, unbedachtsam, f. de but et de blanc. kühn angreifen, affronter. kühnlich, frey mit einem sprechen, parler des grosses dents.

Kühn, *s. n.* (bey den Kürschnern) das Kaninchen, lapin, peau de lapin.

Kühnheit, *s. f.* hardiesse, fermeté, liberté, audace, assurance, témérité, f. front. (im Scherz) outrecuidance. die Kühnheit fassen, sich nehmen, s'enhardir; prendre la hardiesse, avoir la hardiesse. er nimt sich die Kühnheit, mich zu tadeln, il se donne la liberté de me reprendre.

Kühnlich, *adv.* s. Kühn.

Kühnrücken, *s. m.* (bey den Kürschnern) das Fell von dem Rücken eines Kaninchens, le dos, la peau du dos du lapin.

Kühnwanne, *s. f.* (bey den Kürschnern) der Bauch eines Kaninchens, la peau du ventre du lapin.

Kuhr, Kühr, s. Kur.

Kuhreihen, *s. m.* (bey den Schweizern) ranz des vaches.

Kühren, s. Kuren.

Kuhriem, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art eines armen und leichtflüßigen Eisenerzes, mine de fer pauvre qui entre facilement en fusion.

Kuhsauger, *s. m.* Art Schlangen, boa.

Kuhschelle, *s. f.* Kuhglöckchen, *s. n.* sonaille, clarine. Kuh, die eine am Halse trägt, sonaillère.

Kuhschicht, *s. f.* (im Bergbaue) eine Schicht von zwölf Stunden, welche auch eine lange Schicht genennet wird, tache de douze heures.

Kuhschlüssel, *s. m.* (bey einigen Handwerkern) die Zwangmittel, einen Jungen, der ausgelernt hat, zu nöthigen, daß er sich muß zum Gesellen machen lassen, damit die übrigen ihre Gebühr von ihm bekommen, moyen de contraindre un apprenti à se faire passer compagnon.

Kuhschoten, s. Geniste.

Kuhschwanz, *s. m.* queue de vache. *it.* ein Schimpfwort, die jüngern und neugemachten Gesellen bey den Tischern; (ist ohngefähr so viel, als Kornut bey den Buchdruckern) fobriquet d'un nouveau compagnon menuisier.

Kuhstall, *s. m.* étable à vaches, écurie des bouveries. w. vacherie.

Kuhstelze, *s. f.* die gelbbrüstige Bachstelze, bergeronette jaune. (*Motacilla flava* L.)

Kuhstrick, *s. m.* corde pour attacher une vache.

Kuhweide, *s. f.* s. Kuhfutter.

Kuhweizen, *s. m.* 1) bled noir, bled de vache, bled de bœuf, herbe rouge, rougerolle. (*Melampyrum* L.) 2) Lülch, yvraie. (*Lolium temulentum.*)

Kuhwurzel, *s. f.* Bingelkraut.

Kuhzehent, *s. m.* der Zehent, welcher von den Kühen und ihrer Nutzung, besonders von der Milch gegeben wird, dime du profit qu'on tire des vaches ou du laitage.

Kuk

Kuks, s. Kur.

Kukummer, *s. f.* g. Gurke, concombre. kleine eingemachte Gurke, cornichon.

Kul

Kule, Kuhle, *s. f.* g. Grube, Gruft, Grab, fosse, tombeau. Lehmkule, glaisière. Sandkule, sablière, sablonnière. Racker- oder Schinderkule ꝛc., écorcherie. in die Kule treten, aller à cloche-pied.

Küleken, Kühlken, *s. n.* Grübchen im Kinn, Backen, fossette. *it.* Käulschen, Schnellkäulchen, chique, jalet, petite boule de terre. mit oder in Küleken spielen, jouer à la fossette.

Külette, *s. f.* (bey den Kesselschlägern auf Messingwerken) fünf übereinander gelegte Meßingscheiben, die zugleich geschlagen werden, battée de cinq plaques ou feuilles de laiton.

Kulk, s. Kolk.

Kulkern, *v. n.* faire du bruit, gronder. es kulkert ihm, mir im Leibe, le ventre lui grouille; mon ventre gronde; mes boyaux crient. das Kulkern, glouglou; borborygme.

Küllen, *s. n. w.* s. Kaninchen.

Kuller, s. Koller.

Kullerdistel, *s. f.* chardon Roland. s. Brakendistel.

Kullern, *v. n.* rouler. s. Kollern.

Kulm, *s. m.* die Höhe, Spitze eines Berges, cime, sommet, croupe.

Külstern, *v. n. g.* tousser avec peine.

Kum

Kümmel, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) langer Kümmel, Gartenkümmel, römischer Kümmel, welscher Kümmel, Pfaffenkümmel, Pfefferkümmel, Kramerkümmel, cumin. (*Cuminum* L.) 2) Wiesenkümmel, Speisekümmel, Fischkümmel, Mattenkümmel, Wegekümmel, carvi. (*Carum Carvi* L.) 3) Schwarzkümmel, nielle. (*Nigella damascena* L.) 4) Feldkümmel, Quendel, serpolet. (*Thymus Serpyllum* L.)

Kümmelbrühe zu den Karauschen, sauce au cumin. Kümmelbrot, du pain où l'on a jetté du cumin. Kümmelkäse, fromage au cumin. Kümmelöl, huile de cumin. Kümmelsuppe, soupe au cumin ou au carvi.

Kummer, *s. f.* g. s. Kukummer.

Kummer, *s. m.* g. Schutt, décombre, ruine, encombre.

Kummer, *s. m.* Arrest, gerichtlicher Beschlag, arrêt, saisie, saisine. eines Vermögen, Waaren ꝛc. mit Kummer belegen, saisir les effets de qn.

Kummer, *s. m.* Kümmerniß, *s. f.* Sorge, soin, souci, peine. Qual, tourment (d'esprit). ängstliche Sorge, soin inquiet. Unruhe, Sorge, sollicitude; uns Irdische, - du siecle. Traurigkeit, tristesse. Betrübniß, chagrin, affliction. Angst, Unruhe, Bangigkeit, inquiétude. w. angoisse. Sorge, Betrübniß, Verdruß, ennui, aigreur. Verwirrung, Sorge, embarras. Elend, misère. grosser Kummer, détresse, trouble, torture d'esprit. *it.* perplexité, créve-cœur. f. pénitence, absinthe, amertume.

Kummer machen, tourmenter, affliger, contrister, embarrasser, inquiéter, chagriner. *it.* causer du souci, de la peine, des soins, du chagrin. einem viel Sorge und Kummer machen, causer bien du chagrin à qn. sich um gar nichts in der Welt einen Kummer machen, ist Dummheit, ne se soucier, ne prendre nul souci de rien est imprudence. darum mache ich mir keinen Kummer, davor ist mir nicht bange! zest! nous en avons bien vu d'autres. das ist mein geringster Kummer, c'est là le moindre de mes soucis. sich mit Kummer und Sorgen quälen, se ronger l'esprit de soucis; f. ronger son frein. vor Kummer vergehen, sich abzehren, déperir; se lécher. im grossen Kummer seyn, être réduit dans une grande détresse. voller Kummer, embarrassé. im Kummer stecken, Kummer haben, mit Kummer beladen seyn, être en peine, avoir du souci, être rongé de soucis, s'inquiéter. Hunger und Kummer leiden, vivre misérablement, mourir de faim, - de douleur, languir de misère. f. manger de la vache enragée.

Kümmerer, *s. m.* (bey den Jägern) ein Hirsch, welcher Schaden gelitten hat, besonders der am kurzen Wildbrete oder den Zeugungsgliedern beschädiget ist, und daher sein Gehörn entweder gar nicht abwirft oder doch nicht verbastet, cerf blessé aux daintiers.

Kummerhaft, s. Kümmerlich.

Kummerklage, *s. f.* (in Rechten) die Klage, worin man um Verkümmerung des Gutes eines andern ansucht, demande pour obtenir saisie; bref de mariage encombré.

Kümmerlich, *adj.* pénible, misérable, triste, *it.* kummerhaft, kummervoll, ennuyeux, languissant, plein de souci, de peine, de chagrin. kümmerliches Leben, vie malheureuse. kummervolle Gedanken, des pensers soucieux. sich das Leben kummervoll machen, tourmenter sa vie. etwas kummerhaftes im Kopfe haben, avoir en tête qch qui embarrasse. kümmerliche Zeiten, temps difficiles. ein kümmerlicher alter Mann, décrépit, caduque. *adv.* péniblement, misérablement, tristement, petitement, pauvrement, avec souci, avec peine, avec grand'peine, avec beaucoup de peine. *it.* au jour la journée. kümmerlich leben, languir dans la misère, vivre dans la dépression, tirer le diable par la queue; vivre pauvrement, misérablement, vivoter. kümmerlich leben, sich kümmerlich hin- oder durchbringen, so, daß man alles verzehrt, was man den Tag verdient, vivre au jour la journée. g. sein Leben kümmerlich hinbringen, gagner sa vie cahincaha; rouler la vie; traîner-, tracasser sa vie; sustenter sa pauvre vie. er hat sich kümmerlich gerettet, il s'est sauvé avec grand'peine. sich kümmerlich nehren, durchfressen, arracher sa vie.

Kümmerling, *s. m.* kleine Gurke, cornichon. s. Kukummer. *it.* ein Thier, welches in seinem Wachsthume zurückbleibt und nicht zu seiner gehörigen Grösse gelangt, ragot, nabot, mal-venu.

Kümmerlingskraut, *s. n.* s. Dill.

Kümmerlos, *adj.* sans souci.

Kümmern, *v. a.* Kummer machen, verursachen, chagriner, fâcher. *it.* mit Kummer, Arrest belegen, beschlagen, saisir. ein Gekümmerter, prisonnier.

sich kümmern, g. s'affliger, se tourmenter, se mettre en peine. lasset euch das nicht kümmern, ne vous mettez pas en peine de cela. sich über oder um etwas kümmern, s'affliger d'une chose. sich um nichts kümmern, laisser courir l'eau.

Kümmerniß, s. Kummer.

Kummertag, *s. m.* (in Rechten einiger Gegenden) die bey einer Kummerklage gesetzten Termine, terme, temps fixé etc. s. Kummerklage.

Kummervoll, s. Kümmerlich.

Kummet, *s. n.* ein Stück am Pferdegeschirr, um dem Halse, collier de cheval, bourrelet. Kummetdecke, housse. Kummethorn, attelle.

Kummetkette, mancelle. Kummetmacher, bourrelier. Kummetkappe, das Leder zwischen den Kummethörnern, chape de bourrelet.

Kummkarren, *s. m.* s. Kippkarren.

Kumpe, *s. m.* g. S. lustiger, grivois, goguelu; homme jovial; bon vivant; ami de la table et des plaisirs.

Kumpen, (bey den Bergleuten auf dem Harze) ein Gesell, compagnon.

Kumpf, *s. m.* w. g. eine tiefe Schüssel, Spülkumpf, jatte.

Kumpf, (bey den Seefahrern) eine kleine Einliefung der See in das Land, kleine Bucht, fnuoste. (beym Mühlenbau) Getriebsstöcke, die um mehrerer Stärke willen in die Welle eingeschnitten werden, pièces de renfort de l'arbre.

Kumpfen, *a.* statt Pantoffeln, pantoufles.

Kumpfnase, *s. f.* w. Ziegennase, camus.

Kumpskraut, s. Komst 2.

Kunrah, *s. m.* s. Ochsenesel.

Kun

Kún, s. Kien und Kühn.

Kund, kundbar, *adj.* offenbar, bekannt, manifeste, évident, clair, éclatant. bekannt, connu. so jederman weiß, public. notorisch, welt-land-stadtkündig, notoire, chose notoire, connue, sçûe, connue de tout le monde, de toute la ville. berühmt, célèbre. es wird nichts von ihren Aussagen, von ihren mitgebrachten Briefschaften kund, il ne transpire rien de leur déposition, de leurs dépêches. kundbar ist die Sache noch nicht, la chose n'est pas encore venue à notice. kund, klar, bekannt seyn, conster. es ist kundbar, daß dis geschehen sey, il conste qu'une telle chose est arrivée; il conste par les expériences.

kund thun, kund machen, publier, signifier, notifier, faire savoir, annoncer, trompetter, divulguer, déclarer, promulguer. (gerichtlich) intimer. sich kund geben, se faire connoitre, se donner à connoitre. kund werden, éclater, devenir public, se répandre, devenir manifeste. das Kundmachen, divulgation. das gerichtliche Kundmachen, signification, notification. Kundmachung, publication, w. promulgation.

Kundbar, s. Kund. *adv.* kundbarlich, notoirement, publiquement.

Kundbarkeit, *s. f.* notoriété, publicité.

Kunde, *s. f.* connoissance. Geschichtskunde, connoissance de l'histoire. Erdkunde, géographie. Kräuterkunde, botanique. Naturkunde, physique. Rechtskunde, jurisprudence. Sprachkunde, philologie. Geschlechtskunde, généalogie. Sternkunde, astronomie.

Kunde, *s. f.* und *m.* Kundmann, der bey einem Kaufmanne seine Waaren zu nehmen pflegt, chaland, *f.* chalande. Kunden, chalandise. bey den Handwerkern, der bey ihnen arbeiten läßt, sich von ihnen bedienen läßt, pratique, chaland. ein alter Kundmann, une vieille pratique. Kunden haben, gute Kundschaft haben, avoir des chalands, de la chalandise. Arzt, Wundarzt, der gute Kunden hat, médecin, chirurgien qui a des bonnes pratiques. sich Kunden machen, Kunden bekommen, s'achalander. seine Kunden verlieren, se déchalander, perdre ses chalands, sa chalandise, ses pratiques. Kunden verschaffen, achalander, procurer de la pratique. abspänstig machen, machen, daß man sie verliert, déchalander, désachalander, faire perdre ses pratiques.

Kunde, Kundschaft der Advokaten, Notarien ꝛc., étude.

Kunde, statt Bezahler, eine gute Kunde, un bon payeur.

Kunde, gerichtlicher, glaubhafter Zeuge, témoin.

Kundenbrot, *s. n.* welches die Bäcker (zu Paris) ihren Kunden ins Haus zu schicken pflegen, pain chaland.

Kundig, *adj.* erfahren, expert. von etwas unterrichtet, instruit. der etwas weiß, kennet, qui sait, connoit une chose. der etwas wohl weiß, versteht, qui est au fait de -. kundig machen, s. Kund. einer Sache kundig seyn, être versé dans qch, être expert dans (à) qch, (au négoce, dans un art) savoir une chose, (les chemins, les rues.) savoir une chose à fond, la posséder, être bien instruit de -, avoir la connoissance de qch. kundig und kundbar seyn, être public, être notoire, éclatant, connu et su de tout le monde. das ist stadtkundig, cela est de notorieté publique; toute la ville en est informée. s. les rues en sont pavées. kundig und kundbar werden, an Tag kommen, offenbaret werden, éclater, devenir public, manifeste, venir à la connoissance du monde, se manifester, commencer à se découvrir.

Kündigen, *v. a.* s. Ankündigen.

Kündiger, *s. m.* ist nur in der Zusammensetzung gebräuchlich, z. E. Herzenskündiger, Naturkündiger, Abkündiger ꝛc. s. diese Wörter.

Kundigkeit, *s. f.* w. Schriftkundigkeit ꝛc. s. Kundschaft, Einsicht, Wissenschaft, Erfahrung.

Kundleute, s. Kundmann.

Kundlich, *adv.* manifestement, clairement, notoirement.

Kundmachung, *s. f.* publication, notification, w. promulgation; eines Geheimnisses, révélation.

Kundmann, s. Kunde.

Kundschaft, *s. f.* Bekanntschaft, connoissance, évidence, *it.* habitude. von einer Sache Kundschaft haben, avoir connoissance d'une chose. mit einem Kundschaft machen, faire connoissance avec qn. meine alte Kundschaft, mes anciennes connoissances. Kundschaft mit entfernten Personen, correspondance. sowohl mit entfernten als mit andern, commerce. genaue Bekanntschaft, familiarité. Kundschaften, Nachrichten, Urkunden, mémoires. geheime Kundschaft, intelligence. Kenntniß, Wissenschaft, science, savoir, notice. Antheil, Gemeinschaft, Mittheilung, Mitwissen, participation. Nachricht, Bericht, avis, nouvelle, rapport, relation. Kundschaft von etwas erhalten, être informé de qch. sichere Kundschaft haben, avoir des avis sûrs, des nouvelles sûres. gerichtliche Nachfrage, enquête, information, inquisition. von einer Sache Kundschaft einziehen, prendre information d'une chose; faire perquisition, faire les enquêtes, s'enquérir de -, s'informer de -. Kundschaft, gerichtliche Aussage der Zeugen, déposition, décharge. Kundschaft, schriftliches von der Obrigkeit ausgestelltes Zeugniß wovon; *it.* bey Handwerksburschen, die auf der Wanderschaft sind, ein Zeugniß der Innung von ihrem Wohlverhalten; *it.* Zeugniß, das man einem Gesinde mitgibt, wenn es aus dem Dienste geht, certificat, attestation par écrit. er hat seine Kundschaft vorgewiesen, il a montré son certificat. f. er ist selber seine beste Kundschaft, la mine parle pour lui; il se recommande par la prestance de sa figure, par son extérieur. Kundschaft der Kaufleute, chalandise; bey Handwerkern, pratique. s. Kunde.

auf Kundschaft ausgehen, reconnoiseiren, (im Kriege) aller à la découverte, aux nouvelles; prendre langue, battre l'estrade; aller reconnoitre. schicken, envoyer à la découverte. einen auf Kundschaft schicken, ins Haus zu horchen, mettre aux aguets.

Kundschaften, *v. n.* Kundschaft, d. i. Nachricht einziehen, s'informer, s'enquérir; prendre information; reconnoitre, épier.

Kundschafter, *s. m.* eine Person, welche von einer geheimen oder unbekannten Sache Nachrichten einzuziehen und solche auszukundschaften sucht, émissaire, personne affidée, surveillant, espion, personne envoyée à la découverte, apostée pour épier, batteur d'estrade, qui va reconnoitre, qui fait le guet; mouchard.

Kundschafterin, *s. f.* espionne. s. Kundschafter.

Künftig, *adj.* was erst zur Wirklichkeit kommen soll, à venir, qui se fera, que sera, qui doit arriver, futur. das künftige Leben, la vie à venir. nächstkünftig, prochain, qui vient, venant. die nächstkünftige Woche, la semaine prochaine.

Künftig, *adv.* künftighin, inskünftige, es mag seyn, wenn es will, à l'avenir, dans la suite, prochainement. von nun an, désormais, dorénavant. künftig, nachdem, ci-après.

Künftigkeit, *s. f.* w. die Zukunft, l'avenir.

Kunglein, s. Kaninchen.

Kunigunda, ein Weibername, Cunigonde.

Kunigundenkraut, s. Hirschgänsel.

Kunkel, *s. f.* Spinnrocken, quenouille, aufsetzen, abspinnen, charger, filer une quenouille. kleiner Kunkel, quenouillette. f. 1) die Spinnstube, filerie. 2) das weibliche Geschlecht, daher einige Zusammensetzungen, Kunkeladel, Kunkellehen, s. diese Wörter.

Kunkeladel, *s. m.* der Adel von mütterlicher Seite, noblesse maternelle.

Kunkellehen, *s. n.* Weiberlehen, fief féminin, qui tombe en quenouille, auquel les femmes peuvent succéder.

Kunkelette, *s. f.* w. so viel man auf einmal an die Kunkel anlegt, quenouillée.

Kunkelfusen, *s. pl* g. brouillerie, broüillamini, intrigues, confusion. er macht Kunkelfusen, il fait des intrigues.

Kunmann, s. Ehemann.

Kunne, Künne, *s. f.* w. genre, race, famille, sexe, génération. Leben beyder Kunne, fief masculin et féminin. Kind und Künne mitbringen, (sagt man noch in Pommern) amener toute sa famille. Kunne, Ehegatte, Ehegemahl, époux, épouse. *it.* Nachkommenschaft, postérité, progéniture.

Kunne, (beym Fellhandel) eine gewisse Anzahl von Fellen, insgemein fünfe, cinquain de peaux.

Kunrucken, *s. pl.* (bey Kürschnern) die Rücken von Kaninchenfellen, peaux du dos du lapin.

Kunschaft, s. Ehe.

Kunsch, künsch, *adj.* *a.* s. Keusch.

Kunschheit, *s. f.* s. Keuschheit.

Kunschruthen, *s. pl.* genet. s. Pfriemenkraut.

Kunst, *s. f.* Wissenschaft, Geschicklichkeit, Erfahrung, art. nach der Kunst, suivant ou selon les règles de l'art. nicht natürlicher Weise, sondern nach der Kunst, artificiellement. eine Kunst erfinden, lernen, treiben, inventer, apprendre, exercer un art. verbotene Künste, des arts curieux, illicites. die freyen Künste, les arts libéraux, les belles lettres. eine freye Kunst, eine von denselben, un des arts libéraux. mit vieler Kunst arbeiten, travailler avec beaucoup d'art, (avec grande adresse.) die schönen Künste, les belles let-

tres.

crès, les beaux arts. mechanische Künste, les arts mécaniques.

Kunst, Innung, corps de métier. Kunst, Geschicklichkeit, Naturgabe, talent. eine brotlose Kunst, un métier qui ne vaut rien; où il n'y a rien à gagner; une profession, science ingrate.

Kunst, Kunststück, so andern nicht bewußt, secret. das ist eine geheime Kunst, die man für sich behalten muß, c'est un secret qu'il faut garder, qu'il ne faut pas publier.

Kunstgriff, adresse. künstliche Erfindung, artifice. Wissenschaft, science. Geschicklichkeit, habileté, délicatesse, industrie. Behendigkeit, méthode, adresse. Kunst, worauf man sich legt, étude, profession.

schwarze Kunst, (bey Kupferstechern) gravure en manière noire; gravure hachée; mezzo-tinto. Kupferstiche in schwarzer Kunst, estampes en manière noire; tailles d'épargne. schwarze Kunst, s. Hexerey, magie noire; nécromance, nécromancie, nigromancie.

Kunst, Metalle zu verwandeln, alchymie.

Kunst, Sonnenuhren zu machen, sciatérique, gnomonique, horographie, horologiographie, horométrie. Kunst zu graben, stechen, schneiden, gravure. Fässer zu visiren, zu aichen, jauge. Kunst recht oder richtig zu schreiben, orthographe. Vögel abzurichten, oiselerie. Habichte abzurichten, autourserie.

Kunst, in Gegensatz der Natur, menschliche Kraft, und was darin gegründet ist, art. die Werke der Natur und Kunst, les productions de la nature et les ouvrages de l'art.

Kunst, ein Werk der Kunst, machine, im Bergbaue, eine künstliche Maschine, das Wasser aus der Tiefe zu heben, die Wasserkunst, Kunstgezeug, machine hydraulique; bey den Bäckern, insonderheit zu Leipzig, ein Kasten mit einem Boden von Draht, das Wasser von den gemeßten Weitzen wieder wegzuschaffen, paloir, couloir aux bleds.

Apothekerkunst, pharmacie, apothicairerie.

Arzneykunst, Heilkunst, médecine. Viehzarzneykunst, art-, médecine vétérinaire. Wundarzneykunst, chirurgie.

Barbirkunst, barberie.

Baukunst, architecture. Kriegsbaukunst, architecture militaire, fortification.

Bildhauerkunst, s. Stein-Eisenschneidekunst, sculpture, (statuaire.)

Buchdruckerkunst, typographie, imprimerie.

Dichtkunst, poésie. Reimkunst, poëterie, poëtique.

Fechtkunst, escrime, art de faire des armes.

Feld- oder Erdmeßkunst, géométrie, géodésie; arpentage. der sie versteht, géomètre.

Feuerwerkerkunst, pyrotechnie.

Gedächtnißkunst, mémoire artificielle.

Goldmacherkunst, art hermétique; chrysopée; le grand art, le graud œuvre.

Herolds- oder Wappenkunst, science, art héraldique, science du blason, des armoiries.

Jägerkunst, vénerie.

Kochkunst, art de cuisiner; la cuisine.

Kriegskunst, art-, science de la guerre; art militaire.

Kupferstecherkunst, gravure en taille douce.

Malerkunst, peinture, l'art de peindre.

Markscheidekunst, art de mesurer et borner les mines; géométrie souterraine.

Predigerkunst, art de bien prêcher.

Rechenkunst, arithmétique, science des nombres.

Redekunst, rhétorique, l'art oratoire. Kunst, die Leidenschaften im Reden zu erregen, pathos, pathétisme.

Regierungskunst, art de regner, de gouverner; politique.

Reitkunst, manège; art de monter à cheval.

Ringekunst, lutte, Kunst der Leibesübungen überhaupt, gymnique, gymnastique.

Scheide-Schmelz-Distillirkunst, chymie.

Schlußkunst, Disputirkunst, dialectique, logique. falsche, sophistiquerie.

Schmarotzerkunst, la parasitique, wird unter die freyen Künste gerechnet, - est mise au rang des arts libéraux.

Schreibkunst, écriture, l'art d'écrire. Schönschreibkunst, calligraphie. Kunst, Briefe zu schreiben, l'art d'écrire les lettres. geschwind zu schreiben, tachéographie, tachygraphie. geheime Schreibkunst, cryptographie, steganographie.

Sprachkunst, grammaire.

Staatskunst, politique.

Sterbekunst, art de bien mourir.

Sterndeuterkunst, astrologie. Sternseherkunst, astronomie.

Vernunftkunst, logique.

Wägkunst, statique.

Wahrsagerkunst durch Feuer, pyromance; durch Krystalle, crystallomancie.

Wasserkunst, hydraulique; als eine Maschine, machine hydraulique; fontaine. Wasserwägkunst, hydrostatique.

Kunstarbeit, *s. f.* chose, pièce travaillée avec art; travail fait avec adresse. Kunstarbeiter, s. Künstler.

Kunstbeflissen, *adj.* appliqué aux arts, industrieux.

Kunstbeflissenheit, *s. f.* application aux arts; industrie.

Kunstberg, *s. m.* der Poeten, den Musen geweyhet, Parnasse; Pinde.

Kunstbrunn, *s. m.* Wasserkunst, fontaine artificielle. f. source où l'on puise la science.

Kunstbuch, *s. n.* g. livre de secrets; recueil de secrets.

Kunstdrechsler, *s. m.* ein Drechsler, der allerley zarte und künstliche Sachen verfertiget, tourneur en yvoire.

Künsteley, *s. f.* das Künsteln, affectation, afféterie, subtilisation. redneriſche Künsteley, rhétorication. ein durch das Künsteln hervorgebrachtes Werk, ouvrage de raffinement.

Künsteln, *v. n.* Kunst anwenden, travailler avec art, faire avec art. durch die Kunst nachahmen, contrefaire, falsifier; affecter. gekünstelt, contrefait, falsifié. gekünsteltes Gold, or sophistiqué. unnöthige, mühsame Kunst anwenden, raffiner, subtiliser, rechercher. an einem Werke künsteln, raffiner sur un ouvrage. gar zu genau suchen, quintellencier. gekünstelt, gezwungen, affecté, afféré, compassé, médité.

Künsteln, *s. n.* Künstelung, *s. f.* affectation, raffinement.

Kunsterfahren, *adj.* expert, expérimenté, versé, consommé dans un art; gruyer, prud'homme.

Kunstfähig, *adj.* ingénieux; susceptible de science.

Kunstfärber, *s. m.* ein Schönfärber, teinturier du bon, - du grand teint.

Kunstfäustel, *s. m.* Kunsthammer der Bergleute, womit die Setzstämpel geschlagen und die Ringe um die Kunstschlösser angetrieben werden, marteau à affermir les anneaux des barres de la pompe.

Kunstfechter, s. Fechtmeister.

Kunstfeuer, *s. n.* feu d'artifice.

Kunstfindig, *adj.* artificieux, ingénieux, inventif.

Kunstgärtner, *s. m.* maître jardinier. g. topière.

Kunstgenoß, *s. m.* compagnon d'un art; qui est du même métier, de la même profession.

Kunstgenossenschaft, *s. f.* compagnie, corps de ceux qui font quelque art; corps d'artistes.

Kunstgerüst, *s. n.* machine, so sich selbst bewegt, automate. Kunstgerüst, vermittelst dessen ein Schiff aus dem Wasser ans Land gezogen wird, slée. Kunstgerüstverständiger, mechanicien, mécanicien. Kunstgerüstwissenschaft, méchanique, les méchaniques.

Kunstgesang, *s. m.* motet, concert, modulation. Kunstgesänger, symphoniste.

Kunstgestänge, *s. n.* ein Stangenwerk, so fern es zu einer Wasserkunst im Bergbaue gehöret, renvoi.

Kunstgezeug, *s. n.* (im Bergbaue) eine Wasserkunst, machine hydraulique.

Kunstgott, *s. m.* Apollon; Dieu des sciences.

Kunstgöttin, *s. f.* Minerve, Pallas, Idée. der Poeten, Muse. die neun Kunstgöttinnen, les Muses, la docte Neuvaine.

Kunstgraben, *s. m.* worin das Wasser auf das Kunstrad geführet wird, canal, chenal.

Kunstgriff, *s. m.* adresse, savoir faire, artifice, finesse. mit Kunstgriffen umgehen, jouer d'adresse, user d'artifices. die rechten Kunstgriffe wissen, savoir le fin de l'art.

Kunsthandel, *s. m.* der Handel mit Werken der Kunst, als Malereyen, Kupferstiche ꝛc., trafic en tailles douces.

Kunsthändler, *s. m.* der einen Kunsthandel führet, marchand d'estampes.

Kunsthöhle, *s. f.* eine durch Kunst zum Vergnügen gemachte Höhle, grotte.

Kunstkammer, *s. f.* chambre, galerie, cabinet de curiosités, (de raretés.)

Kunstkämmerer, *s. m.* qui a l'inspection, - la direction du cabinet de curiosités.

Kunstknecht, *s. m.* Gehülfe des Kunststeigers auf Bergwerken, aide du maître des machines hydrauliques; *u.* des fontaines publiques.

Kunstleder, *s. n.* Stücke Leder, womit die Künste auf Bergwerken gelieddert oder geledert werden, pièce de cuir à pistons ou pompes.

Kunstlein, Künstel, *s. n.* kleine Kunst, art. Künstel hangen, (bey Bergleuten) tromper, duper. einem ein Künstel hangen, einem etwas zu thun machen, tailler de la besogne à qn.

Künstler, *s. m.* ein jeder, der eine Kunst ausübet, artiste. geschickter Mensch, maître qui excelle en son art, homme habile. berühmter, un excellent ouvrier. der allerhand Maschinen, mathematische Instrumente verfertiget, méchanicien. Schwarzkünstler, nécromant, nécromancien. Tausendkünstler, qui fait mille ruses, mille artifices.

Künstlich, *adj.* artiste, fait artistement, fait avec art. künstliches Werk, ouvrage fait ou travaillé avec art; chose faite avec art. nach der Kunst, scientifique. durch Kunst gemacht, artificiel; méchanique. eine künstliche Hand, une main artificielle. künstlicher Brunn, fontaine artificielle. wohl erdacht, ingénieux; artificieux. künstliches Werkchen, machine ingénieuse. künstlich ausgearbeitet, étudié. durch Kunst nachgemacht, factice, postiche, faux. künstlicher Zahn, fausse dent. geschickt, habile. künstlicher Mann, homme habile. geschicklich, industrieux. künstliche Sache, chose faite avec grande industrie. geschickt, it. behend, adroit. zart, dünne, subtil. vortreflich, fin, délicat. unvergleichlich, admirable. künstliches Spiel, jeu d'esprit.

künstlich, *adv.* artificiellement, artistement, scientifiquement, ingénieusement, habilement, industrieusement, adroitement, avec adresse,

subtilement, finement, délicatement, avec art, par art. künſtlich legen, zuſammenſetzen; ajuſter, accorder, quilloſher. künſtlich nachgeprägte Münze, pièce fourrée. ein ſehr künſtlich mit Golde geſticktes Kleid, une broderie d'or du plus beau deſſein du monde. künſtlich, wohl, ſehr wohl, bien, fort bien. unvergleichlich, admirablement.

Künſtlichkeit, *ſ. f.* ſubtilité, artifice.

Kunſtliebhaber, *ſ. m.* qui aime un art.

Kunſtlos, *adj.* und *adv.* ſimple, ſimplement. Haare kunſtlos mit Blumen durchflochten, des cheveux entrelacés négligemment de fleurs.

Kunſtmaler, *ſ. m.* peintre excellent en ſon art; peintre en mignature.

Kunſtmäßig, *adj.* und *adv.* nach der Kunſt, ſelon (ſuivant) les règles de l'art, conforme aux règles de l'art. *it.* régulier, artificiel, artificiellement, régulierement. *w.* ſcientifique, ment.

Kunſtmeiſter, *ſ. m.* maître de l'art; *it.* machiniſte; fontainier; inſpecteur des eaux et fontaines publiques.

Kunſtpfeifer, *ſ. m.* muſicien penſionnaire de la ville.

Kunſtrad, *ſ. n.* an der Kunſt auf Bergwerken, la roue de la machine hydraulique.

Kunſtregel, *ſ. f. w.* règle de l'art.

Kunſtreich, *adj.* ingénieux, induſtrieux, *adv.* artiſtement, ingénieuſement.

Kunſtrichter, *ſ. m.* eine Perſon, welche ſich ein Geſchäft daraus macht, die Producte der freyen Künſte zu beurtheilen, critique, cenſeur, juge d'un écrit. ſ. Ariſtarque.

Kunſtrichterey, *ſ. f. w.* critique, cenſure.

Kunſtrichterlich, *adj. w.* de critique, *adv.* en critique.

Kunſtrichtern, *v. a. w.* critiquer, cenſurer, reprendre.

Kunſtrichtig, *adj. w.* richtig nach den Regeln der Kunſt, régulier, juſte, *adv.* avec juſteſſe.

Kunſtrichtigkeit, *ſ. f.* im Bauen, Schreiben ꝛc., régularité.

Kunſtring, *ſ. m.* (im Bergbaue) ein an der Waſſerkunſt befindlicher Ring, anneau de la machine hydraulique.

Kunſtſchacht, *ſ. m.* ein zum Behuf der Waſſerkunſt angelegter Schacht, in welchem ſich das Kunſtgeſtänge befindet, der Waſſerſchacht, le puits de la machine hydraulique.

Kunſtſchloß, *ſ. n.* (im Bergbaue) eiſerne Ringe und Schrauben, welche zwey Kunſtſtangen mit einander verbinden, anneau d'aſſemblage.

Kunſtſpiel, *ſ. n. w.* wobey es auf die Geſchicklichkeit ankömmt, jeu d'adreſſe. künſtliches Spiel, jeu d'eſprit.

Kunſtſprache, *ſ. f.* die in einer Kunſt übliche Sprache, terminologie, technologie.

Kunſtſtange, *ſ. f.* die Stangen an einer Waſſerkunſt oder an einem Kunſtgeſtänge, les perches ou piſtons de la machine hydraulique.

Kunſtſteiger, *ſ. m.* ein Bergmann, welcher die Waſſerkunſt unter ſeiner Aufſicht hat, intendant, inſpecteur des machines hydrauliques.

Kunſtſtück, *ſ. n.* ein Werk, ſo durch Kunſt oder Behendigkeit hervorgebracht wird, tour de fineſſe, d'adreſſe. Hauptſtreich, coup de maître. Meiſterſtück, chef d'œuvre. Kunſtſtück, in ſo fern es unbekannt iſt, ſecret.

Kunſttiſchler, *ſ. m* tabletier, menuiſier qui travaille en marqueterie; maître menuiſier ébéniſte. Kunſttiſchlerarbeit und Handel damit, tablèterie, menuiſerie, l'art du menuiſier en meubles.

Kunſttrieb, *ſ. m.* in Gegenſatz des Naturtriebes, ein Trieb, zu welchem ein Thier abgerichtet iſt, inſtinct factice.

Kunſtverächter, *ſ. m.* qui hait, qui mépriſe les arts; der ſolche aus Unwiſſenheit verachtet, profane; qui par ignorance mépriſe les arts.

Kunſtverſtändiger, *ſ. m.* der eine Kunſt verſtehet, connoiſſeur.

Kunſtverwandter, ſ. Kunſtgenoß.

Kunſtwaſſer, *ſ. n.* eau jailliſſante.

Kunſtwerk, *ſ. n.* ein Werk, ſo durch die Kunſt hervorgebracht wird, ouvrage de l'art.

Kunſtwinde, *ſ. f.* (im Bergbaue) eine Winde, die zerbrochenen Kunſtſtangen wieder an einander zu fügen, engin à rejoindre les piſtons ceſſés.

Kunſtwort, *ſ. n.* ein Wort in einer Wiſſenſchaft, Kunſt oder Beſchäftigung, ein Ding auf eine kurze und den Kunſtgenoſſen verſtändliche Art auszudrucken, terme, terme d'art, terme technique, beſonders in Wiſſenſchaften, terme d'école.

Kunſtzeug, *ſ. n.* 1) eine Waſſerkunſt, im Bergbaue, machine hydraulique. 2) alles was zur Anlegung einer Waſſerkunſt erfodert wird, die Theile derſelben, appareil.

Kunterbunt, gleichſam contre-bunt, *adj.* g. piolé, variolé, bariolé. kunterbunt untereinander, ſens devant derrière. er machts mir zu kunterbunt, il s'émancipe trop.

Kuntur, *ſ. m.* ſ. Greif 2.

Künwannen, *ſ. pl.* (bey den Kürſchnern) die Bäuche von Kaninchenfellen, peaux de la pance du lapin.

Kunz, *ſ. m.* 1) ein männlicher Taufname von Conrad, Conrad. es ſey Heinz oder Kunz, qui que ce ſoit. er fällt drein, wie Kunz in die Nüſſe, *P.* il y va de cul et de tête, comme une corneille qui abat des noix. läuft Heinz weg, ſo kömmt Kunz wieder, ſi l'un s'en va, l'autre vient. 2) ein ſchwammartiges Gewächs auf dem Hagebuttenſtrauche, Schlafkunz, bédégar, béléguar. 3) der Name des Katers, *it.* des Ebers, ſ. dieſe Wörter.

Kunzeln, (Kindſelm) *v. a. g.* dorloter, délicater.

Kunzenſpieler, w. ſ. Taſchenſpieler.

Kup

Küpe, *ſ. f.* ſ. Kober und Kufe. *it.* bey den Wollfärbern, ein kupferner Keſſel, in welchem die Wolle blau gefärbet wird, ſ. Blaukûpe.

Küper, *ſ. m.* ein Böttcher, welcher Kufen, d. i. groſſe hölzerne Gefäſſe, beſonder Weingefäſſe verfertiget und zugleich mit dem Wein umzugehen weiß, ſ. Küfer.

Kupfer, *ſ. n.* ein röthliches unedles Metall, welches viele Geſchmeidigkeit beſitzet, und auf dem Bruche körnig iſt, ohne doch einen beſondern Glanz zu zeigen, cuivre. (in der Chymie) vénus. gediegenes, gewachſenes Kupfer, cuivre vierge, - natif. kryſtalliſch würflich gewachſenes Kupfer, cuivre vierge cryſtallisé en cubes; haarig gewachſenes Kupfer, Haarkupfer, cuivre vierge capillaire; zweigförmig gewachſenes Kupfer, cuivre vierge en rameaux; blätterig gewachſenes Kupfer, cuivre vierge en feuilles; traubig gewachſenes Kupfer, cuivre vierge en grappes; angeflogenes oder angeſchmauchtes gewachſenes Kupfer, cuivre vierge ſuperficiel. vererztes Kupfer, cuivre minéraliſé, mine de cuivre. Cementkupfer, cuivre de cémentation, cuivre précipité. Schwarzkupfer, cuivre noir. Gurkupfer, Roſenkupfer, cuivre de roſette. (bey den Chymiſern) tintenaque. gebranntes Kupfer, cuivre brûlé, ſafran de Vénus, écailles de cuivre. in Kupfer ſtechen, graver ſur le cuivre, - en taille douce.

Kupfer, *ſ.* 1) allerley Geſchirr aus Kupfer, vaiſſelle de cuivre. 2) ein Blatt, worauf eine in Kupfer geſtochene Figur oder eine Kupferplatte abgedruckt worden, taille douce, eſtampe. Kupfer, Blattern oder groſſe Zinnen im Geſichte, bouton, rubis. ſ. Zinne 1.

Kupferader, *ſ. f.* (im Bergbaue) eine Ader von Kupfererze, veine qui tient de cuivre.

Kupferarbeit, *ſ. f.* 1) ein Werk von Kupfer, ouvrage de cuivre. 2) diejenige Arbeit, welche bey den Kupfererzen verrichtet wird, travail ſur les mines de cuivre, opération.

Kupferaſche, *ſ. f.* ein in Aſche verwandeltes Kupfer, cendre de cuivre. *it.* im Hüttenbaue, die kleinen Kupfertheilchen, welche bey dem Abſcheuren der aufgeriebenen Kupferkeſſel abgehen, paillettes de cuivre.

Kupferätzer, *ſ. m.* ein Künſtler, der in Kupfer ätzt, graveur en taille douce à l'eau forte.

Kupferbergwerk, *ſ. n.* minière de cuivre.

Kupferbeſteg, *ſ. m.* eine thonige kupferhaltige Materie zwiſchen den Erzgängen, marne qui renferme du cuivre.

Kupferblatt, *ſ. n.* ein Blatt Papier, worauf ein Kupferſtich abgezogen iſt, taille douce.

Kupferblau, *ſ. n.* ein derbes und beſtes Bergblau, bleu de montagne, chryſocolle. in Körnern, bleu de montagne en grains; angeſchmauchtes, - ſuperficiel. derbes oder ſteinhaftes, - pierreux ou dur.

Kupferblume, *ſ. f.* (im Bergbaue) verwitterte Farben auf den Erzen und Mineralien, fleur de cuivre.

Kupferblühte, *ſ. f.* ein kupferrothes, federiges Metall, mine de cuivre ſtriée intérieurement.

Kupferblech, *ſ. n.* plaque - , lame de cuivre.

Kupferbrand, *ſ. m.* ein ſchwarzes und reiches Kupfererz, mine de cuivre noire.

Kupferbraun, *ſ. n.* der kleine und dünne Hammerſchlag von dem Kupfer, pfegma.

Kupferbrecher, *ſ. m.* Art Stempel auf Seigerhütten, womit die Scheiben des Schwarzkupfers vor dem Friſchen zerbrochen werden, machine ſervant à rompre le cuivre.

Kupferbrot, *ſ. n.* ſ. Kupferkönig.

Kupferdraht, *ſ. m.* fil d'archal.

Kupferdorn, *ſ. n. (pl.* Kupferdörner) im Hüttenbaue, dasjenige Kupfer, von welchen in den Seigerhütten das Silber vermittelſt des Bleyes iſt geſeigert worden, décher de liquation.

Kupferdrucker, *ſ. m.* der die geſtochenen Kupferplatten abdruckt, imprimeur en tailles douces, - d'eſtampes. g. taille-doucier.

Kupfererz, *ſ. n.* ein Erz, deſſen vornehmſter Gehalt Kupfer iſt, mine de cuivre. weiß Kupfererz, mine de cuivre blanche. fahl Kupfererz, mine de cuivre d'un blanc fale. graues Kupfererz, mine de cuivre griſe. grobäugiges bleichgelbes Kupfererz, mine de cuivre d'un jaune pâle à gros grains, ſpiegelndes, - à facettes luiſantes. bräunliches Kupfererz, Leberſchlag, mine de cuivre hépatique. figurirtes Kupfererz, mine de cuivre figurée.

Kupferfarbe, *ſ. f.* couleur de cuivre. Röthe der Kupferarbeit, rougiſſure.

Kupferfarbig, *adj.* de couleur de cuivre.

Kupferfeil, *ſ. n.* gefeiltes Kupfer, limaille de cuivre.

Kupferfliegenkäfer, *ſ. m.* téléphore verd bronzé. (*Cantharis aenea* L.)

Kupfergang, *ſ. m.* ein Gang oder gangartiges Geſtein, in welchem Kupfererze brechen, filon de mine de cuivre.

Kupfergehalt, *ſ. n.* der Gehalt eines Körpers am Kupfer, contenu de cuivre.

Kupfergeiſt, *ſ. m.* die Säure des ſehr concentrirten Weingeiſtes, welche man erhält, wenn

man Grünspan mit Weinessig destillirt, esprit de Vénus, teinture de Vénus.

Kupfergelb, *s. n.* gelb angelaufenes Kupfererz, mine de cuivre jaune.

Kupfergeld, *s. n.* aus Kupfer geprägtes Geld, monnoie de cuivre.

Kupfergeschirr, *s. n.* vaisselle de cuivre, chaudronnerie; *it.* batterie de cuisine. *g.* sein Kupfer und Zinn verkaufen, vendre sa vaisselle de cuivre et d'étain.

Kupfergesicht, *s. n. g.* visage couperosé, bouronné, bourgeonné.

Kupfergilbe, *s. f.* eine Gilbe, d. i. metallische Erde, welche Kupfer enthält, mine de cuivre terreuse jaune.

Kupferglas, Kupferglaserz, *s. n.* ein bläuliches, reichhaltiges Kupfererz, welches dem Glaserze gleichet, mine de cuivre vitreuse.

Kupfergrün, *s. n.* s. Berggrün 2. *it.* Grünspan, verd de gris, verdet.

Kupferhalt, s. Kupfergehalt.

Kupferhaltig, *adj.* Kupfer enthaltend, cuivreux, ce qui contient du cuivre. kupferhaltiger Eisenvitriol, vitriol de mars un peu cuivreux.

Kupferhammer, *s. m.* 1) im Hüttenbaue, ein grosser Hammer mit einer breiten Bahn, das Kupfer damit zu schlagen, marteau à battre le cuivre. 2) ein Hammerwerk, wo das Kupfer verarbeitet wird, forge à cuivre.

Kupferhandel, *s. m.* der Handel mit Kupfer, trafic en cuivre. der Handel mit Kupferstichen, trafic en estampes. f. g. Rothlauf im Gesicht, goute-rose, rubis sur le nez; rouge trogne, coup de pied de bouteille.

Kupferhändler, *s. m.* der mit Kupfer handelt, marchand de cuivre. der mit Kupferstichen handelt, marchand d'estampes, - d'images. (im Scherz) der Kupfer im Gesicht hat, qui a le visage couperosé.

Kupferhieke, *s. f.* ein grün beschlagener Kupferkies, welcher in rundlichen Stücken von der Grösse der Erbsen oder Bohnen in verschiedenen Schieferarten angetroffen wird, verd de montagne en globules.

Kupfericht, *adj.* dem Kupfer ähnlich, cuivreux.

Kupferig, *adj.* 1) braunrothe Blattern im Gesicht habend, couperosé. 2) Kupfer enthaltend, s. Kupferhaltig.

Kupferkäfer, *s. m.* haneton cuivreux. (*Scarabaeus orichalcus* L.)

Kupferkalk, *s. m.* gebranntes Kupfer, chaux de cuivre, safran de Vénus, écailles de cuivre.

Kupferkies, *s. m.* ein kupferhaltiger Kies, ein gelbes oder grüngelbes Kupfererz, mine de cuivre jaune.

Kupferkönig, *s. m.* (im Hüttenbaue) das Stück Kupfer, welches sich bey dem Probiren unten im Tiegel setzet, régule de cuivre.

Kupferlachs, *s. m.* (in den Küchen) Name des frischen Lachses vom Julius an, weil er alsdenn im Kochen kupferfarbig oder braunroth wird, saumon cuivré.

Kupferlasur, *s. f.* ein blaues Kupfererz, mine de cuivre azurée.

Kupferleg, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein Gemisch von Kupfer, Eisen und Arsenik, welches sich beym Machen des Schwarzkupfers zwischen der Kupferschlacke und dem Schwarzkupfer leget, matte.

Kupferletten, s. Kupferbesteg.

Kupfermarcasit, *s. m.* Kupferkies, pyrite de cuivre, woraus römischer Vitriol gemacht wird, quis.

Kupfermoos, s. Haarkupfer.

Kupfermulm, *s. m.* eine derbe Erde oder weiches Gestein, so Kupfer enthält, mine de cuivre terreuse, - farineuse.

Kupfern, kupfern, *adj.* von Kupfer, de cuivre. kupferne Gefässe, vaisselle de cuivre.

Kupfernickel, *s. m.* ein rothgelbes dichtes und mit vielen Arsenik durchgesetztes Kupfererz, mine d'arsenic d'un rouge de cuivre.

Kupferocher, *s. f.* ein verwittertes Kupfer in erdiger Gestalt, ochre de cuivre.

Kupferöhl, *s. n.* (in der Chymie) Salz, welches aus der Vereinigung der Salpetersäure entstanden, wenn es an der Luft flüßig geworden, sel dissous à l'air qui donne l'acide du salpétre.

Kupferplatte, *s. f.* eine Platte von Kupfer, besonders so wie die Kupferstecher gebrauchen, plaque de cuivre.

Kupferpresse, *s. f.* Kupferdruckerpresse, presse d'imprimeur en tailles douces.

Kupferprobe, *s. f.* (im Hüttenbaue) die Probe, die mit den Kupfererzen angestellet wird, ihren Kupfergehalt zu erforschen, essai de mine de cuivre.

Kupferrauch, *s. m.* 1) im Hüttenbaue, ein grünlicher Ruß, welcher sich bey Schmelzung des Schwarzkupfers von dem daben befindlichen Schwefel und Arsenik anleget, Kupferruß, fumée cuivreuse. 2) Vitriolerde, terre vitriolique.

Kupferroth, *adj.* (im Bergbaue) röthlicher Kupferocher, ochre de cuivre rougeâtre. s. Kupferfarbig.

Kupferröthe, *s. f.* gewachsenes oder gediegenes Kupfer in vester Gestalt, cuivre vierge solide.

Kupferrost, *s. m.* 1) ein Rost des Kupfers, le gril à cuivre. 2) im Hüttenbaue, der sechsmal gebrannte Sporstein, welcher von dem Mittelstein durchstochen worden, le sporkstein.

Kupferruß, s. Kupferrauch 1.

Kupfersanderz, *s. n.* eine Art des Kupfergrünes, welches aus zusammengebackenem Sande und Steinchen bestehet, verd de montagne labionneux.

Kupfersau, *s. f.* (im Hüttenbaue) Scheiben des Schwarzkupfers, so fern es zerschlagen und andern Kupfersteinen wieder zugesetzt wird, matte de cuivre, - cuivreuse.

Kupferscheibe, *s. f.* eine Scheibe oder Kuchen, welche bey dem Schmelzen des Kupfers abgeschoben werden, gâteau de cuivre.

Kupferschere, *s. f.* (in den Seigerhütten) eine grosse eiserne Schere, die kupfernen Bleche damit zu zerschneiden, ciseaux à couper les plaques de cuivre.

Kupferschiefer, *s. m.* ein kupferhaltiger Schiefer, schiste cuivreux.

Kupferschlacke, *s. f.* Schlacks, welche beym Schmelzen des Schwarzkupfers von dem Kupfer abgehen, scories de cuivre.

Kupferschlag, *s. m.* dasjenige, was von dem Kupfer, wenn dasselbe gehämmert wird, in Gestalt kleiner Blätter abspringt, paillettes de cuivre.

Kupferschmied, *s. m.* ein Schmied, welcher in Kupfer arbeitet, forgeur de cuivre. der kleine Sachen, als Kessel ꝛc. verfertiget, chaudronnier, dinandier.

Kupferschröter, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein eisernes Werkzeug, die zu den Proben nöthigen kleinen Stückchen aus dem Schwarzkupfer zu schroten oder zu hauen, ciseau.

Kupferschwärze, *s. f.* (im Bergbaue) ein schwarzes hartes Pulver, welches reich am Kupfer ist, noir de cuivre.

Kupferspiritus, s. Kupfergeist.

Kupferstecher, *s. m.* ein Künstler, welcher Kupferstiche verfertiget, graveur de tailles douces. Kupferstecherkunst, gravure.

Kupferstein, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein mehrmals gerösteter Rohstein, welcher bereits alles Silber und Bley verloren hat und nur noch Kupfer enthält, matte de cuivre grillée à plusieurs reprises.

Kupferstich, *s. m.* eine kupferne Platte, gestochenes Figuren, besonders in so fern sie auf Papier abgedruckt sind, taille douce, estampe.

Kupferstichel, s. Grabstichel.

Kupferstufe, *s. f.* ein Stück Kupfererz, mine de cuivre.

Kupferthaler, *s. m.* eine schwedische kupferne Münze, welche 3 Gr. 6 Pf. gilt, den Louis d'or zu 5 Thlr. gerechnet, l'écu de cuivre de Suède.

Kupfervitriol, *s. m.* der blaue Vitriol, welcher ein durch Säuren aufgelöstes Kupfer ist, welches wieder zu Krystallen eingedicket worden, vitriol bleu, vitriol de cuivre. Kupfervitriolblumen, Beschlag vom blauen Vitriole, fleurs de vitriol cuivreux.

Kupferwasser, *s. n.* 1) ein kupferhaltiges Wasser, Cementwasser, eau de cuivre vitriolique, eau de cémentation. 2) grüner Vitriol, vitriol verd, couperose verte naturelle. *it.* s. Kupfervitriol.

Kupferwicken, s. Kupferhieke.

Kupferwolle, s. Haarkupfer.

Kupferzuschlag, *s. m.* (im Hüttenbaue) weiche und veränderte Beyschlacken, welche zu Schwarzkupfer verarbeitet werden, fondant cuivreux.

Kuppe, *s. f. g.* der rundliche Gipfel, cime, le haut. rundliche Spitze eines Dinges, pointe. Haube, Büschel auf dem Kopf einiger Vögel, huppe, houppe. Haarkuppe, touper. Kuppe eines Reigers, masse de héron. Kuppe eines Baums, die man nicht zu Klafterholze machen kan, houppier. Nasenkuppe, globe du nez. Kuppe einer Nadel, tête d'épingle. Kuppen an die Nadeln machen, entêter, frapper la tête d'une épingle. Kuppe eines Nagels, tête, caboche. Kuppnägel, caboches. die Kuppe von einem Nagel abbrechen, ébéter un clou.

Kuppel, *s. f.* rundes Dach in Form einer Halbkugel, dôme, coupe, coupole. eine gedruckte, dôme surbaissé; eine erhöhete Kuppel, dôme surmonté. Kuppel einer Distillirblase, chape, chapelle. Kuppel, ein eingefriedigtes grosses Stück Land an der See, alluvion enfermé de digues. Kuppel, der Kugelhelm eines Gewölbes, tholus.

Kuppel, *s. f.* ein Band, *it.* eine Anzahl mit einander verbundener Dinge, couple. Hundskuppel, eine Koppel Hunde, meute, accouple, ameutement. Kuppel elender Hunde, houraillis. Leit- oder Hetzstrick, laisse ou lesse. zwey gekuppelte Windhunde, une laisse de levriers. Kuppel an Orgelwerken, abrégé, accompagnement. Kuppel, Kuppelung, (in der Malerey und Bildhauerkunst) groupe. dis ist mit jenem in Eine Kuppel gestellt, cela fait groupe avec cet autre. die grosse Kuppel, Art Fischerey an den Küsten von Biskaja, mit Angelseilen, le grand couple. *it.* appelet. Halskuppel der Pferde, collier de cheval; womit sie die Deichsel halten, mancelle. Degenkuppel, ceinturon, baudrier. Pferdekuppel, Fesseln, die ihnen an die Füsse gebunden werden, entraves. eine Kuppel Pferde, Koppelpferde, plusieurs chevaux attachés ensemble, qu'on mène aux marchés.

Kuppelband, *s. n.* die Jagdhunde beysammen zu halten, bricole, couple. langes, sie zurück zu halten, platelonge.

Kuppelbändig, kuppelgängig, *adj.* von Hunden, die so gewöhnt worden, daß sie fein ordentlich an der Kuppel laufen, chien dressé et accoûtumé à aller en lesse.

Kuppeldach, *s. n.* ein Dach in Gestalt einer Kuppel, coupole.

Kuppeley, *s. f.* das Kuppeln, courtage. s. Kupplerey.

Kuppeln, *v. a.* zusammenfügen, joindre, associer; als bey Heirathen, *it.* bey Gattungen der Thiere, accoupler. Hunde zusammenkuppeln, binden, coupler, ameuter. fünf oder sechs Jagdhunde zusammenkuppeln, harder. die Hunde von der Kuppel loslassen, découpler, déharder. wieder zusammenkuppeln, raccoupler. um junge Hunde abzurichten, kuppelt man solche an die alten, on harde les nouveaux chiens avec les vieux pour les dresser. zwey zusammengekuppelte Pferde, ein Schiff zu ziehen, courbe. gekuppelte Statuen, Kuppelung der Säulen, groupe, colonnes groupées. solche kuppeln, groupper. ein Pferd kuppeln, mettre des entraves aux pieds. gekuppelt, als Säulen, Pfeiler, accouplé. gekuppelte Hunde führen, mener en laisse.

kuppeln, *g.* einen Kuppler, eine Kupplerin abgeben, faire le maquereau, la maquerelle; exercer, faire le métier de maquereau.

Kuppeln, *s. n.* accouplement; der Hunde, ameutement. s. Kupplerey.

Kuppelpelz, *s. m.* s. eine Belohnung für eine gestiftete Heirath, paraguante. einen Kuppelpelz verdienen, gagner une recompense, un castor pour avoir procuré un mariage.

Kuppen, *g.* s. Kappen, Abkappen, Köpfen.

Kuppenbeisser, *s. m.* s. Knospenkäfer.

Kuppenhändlein, *s. n.* (bey den Köchen) die 16 Säcklein, die als Finger von dem Magen der Kuppen oder Quappen herabhängen, estomac de goujon.

Kuppicht, *adj.* von Vögeln, so eine Haube, Büschel auf dem Kopfe haben, huppé.

Kuppler, *s. m.* (im verächtlichen Verstande) welcher zwischen zwey Personen eine Heirath zu stiften sucht, entremetteur, marieur, courtier de mariage. Kupplerin, entremetteuse. *it.* eine Person, welche eine unerlaubte fleischliche Vermischung zwischen Personen zweyerley Geschlechts zu stiften sucht, maquereau, maquignon, ruffien; officier du pont neuf, poisson d'Avril. Kupplerin, maquerelle, intrigueuse, messagère d'amour, appareilleuse, accrocheuse, maquignonne, bagasse, ambassadrice de joie, d'amour, conciliatrice des volontés.

Kupplerey, *s. f.* maquerellage. Hurenwirthschaft, maquignonnage, ruffianisme. Kupplerey bey einer Heirath, (scherz) courtage.

Kupplerisch, *adj.* en maquereau; intrigueur, intrigueux.

Kuppmeise, s. Haubenmeise.

Kuppnagel, *s. m.* Nagel mit einem starken Kopfe, caboche.

Kupschell, *s. m.* (in Preussen) ein Verkäufer, revendeur; qui achète pour revendre avec profit.

Kur

Kur, Kür, *s. f.* die Wahl, le choix, l'élection.

Kuranzen, s. Koranzen.

Kuraß, *s. m.* eiserne Bekleidung des Leibes im Kriege, Harnisch, harnois. voller Kuraß, armure complette. Kuraß, der nur die Brust, auch wohl den Rücken bedeckt, cuirasse. ein schußfreyer Kuraß, cuirasse à l'épreuve. einen Kuraß anlegen, mettre la cuirasse, endosser le harnois.

Kuraſſauer, *s. m.* coq de curassau, coq indien. (*Crax Alector* L.)

Kürassirer, Kürassier, *s. m.* 1) ein mit einem Kürasse versehener Reuter, cuirassier. 2) ein Fisch, s. Panzerfisch.

Kürassschmied, *s. m.* der Kürasse verfertiget, armurier.

Kurbaribaum, *s. m.* courbaril. (*Hymenea* L.)

Kurbe, Kurbel, *s. f.* gebogener Hebel, durch welchen man ein Rad oder eine andere Maschine umdreht, manivelle; manuelle, broche. Kurbel an der Drehscheibe der Drahtzieher, moustache. s. Kurbel, grondeur, grondeuse; homme bizarre.

Kurbeere, Kurbeerbaum, s. Kornelle.

Kurbeerstrauch, *s. m.* safran de Ceylon. (*Memecylon* L.)

Kurbel, s. Kurbe.

Kurbeley, *s. f.* mauvaise humeur, bizarrerie, gronderie.

Kurbeln, *v. n.* g. gronder, faire le méchant.

Kurbelspieß, *s. m.* épieu, vouge. s. Fangeisen.

Kurbis, Kürbs, *s. m.* g. ein bekanntes Pflanzengeschlecht, courge, citrouille, pastèque. (*Cucurbita* L.) Flaschenkürbis, calebasse, g. flacon. Kürbisflasche, bouteille de calebasse, icalvine.

Kürbisapfel, *s. m.* pomme de courge.

Kürbisartig, *adj.* cucurbitacé.

Kürbisbaum, *s. m.* Affenbrotbaum, calebassier, pain de singe. (*Crescentia* L.) die Frucht dieses Baums, calebasse de Guinée ou d'Afrique, (in Guinea) machamoma, (in Neu-Spanien) choyne oder cuieté, (in den französischen Colonien) couis.

Kürbisbrey, *s. m.* bouillie, potage de citrouille.

Kürbisförmig, *adj.* en forme de citrouille.

Kürbisgarten, *s. m.* jardin de courges.

Kürbishütte, - laube, *s. f.* berceau, cabinet couvert du feuillage d'une citrouille.

Kürbiskern, *s. m.* graine de citrouille.

Kürbiswurm, *s. m.* ein einzelnes Gelenk des Bandwurms, ver cucurbitain.

Küren, *v. a.* élire, choisir.

Kurcotis, der dritte Tag des Festes, so die Bödier dem Bacchus zu Ehren feyreten, Aparuries, la fête des tromperies.

Kurkumee, *s. f.* Gelbwurzel, curcuma; concourme; terre mérite; safran ou souchet d'Inde. (*Curcuma* L.)

Kurmede, *s. f.* (in einigen Gegenden) Übliches Recht des Grundherren, nach dem Tode eines Unterthanen das beste Stück aus der Verlassenschaft zu wählen und zu behalten, droit de meilleur catel.

Kurmedig, *adj.* der Kurmede unterworfen, sujet au droit de meilleur catel.

Kurren, *v. n.* als die Tauben, roucouler. s. Gurren.

Kurren, *s. n.* das Kurren und Murren im Leibe, borborygme, bourrasque. s. Knurren, *it.* Kullern.

Kurs, s. Lauf.

Kürschner, *s. m.* pelletier. *it.* Rauchhändler, fourreur. der in einer Kürschnerey die Felle zurichtet, habilleur, pelletier, peaussier. Kürschner, ein gewisser Fehler, (bey den Tischlern) wenn nämlich das Fournier auf dem Blindholze nicht recht aufliegt, mal-mise.

Kurschnerey, s. Kürschnerhandwerk.

Kürschnergare, *s. f.* die Beize oder Zubereitung, deren sich die Kürschner bey der Zurichtung der Thierfelle bedienen, apprêt que les pelletiers donnent aux peaux.

Kürschnerhandwerk, *s. n.* pelleterie.

Kürschnernaht, *s. f.* couture ronde. *it.* bey Wundärzten, Naht, wodurch sie die tiefen Fleischwunden zusammenheften, couture à surget, suture du pelletier.

Kürschnerwolle, *s. f.* avalies.

Kurz, *adj.* nicht lang, court, bref. (in Gerichten) brief, brièvе. kurzes Kleid, kurzer Mantel, habit, manteau court. kurze gebrochene Stäbe, (bey Kupferstechern, Webern) bâtons rompus. der kürzeste Tag, solstice d'hiver. kurz Wildpret, die Geiten oder Hoden des Hirsches, daintiers. die kürzeste Zeile im Verse eines Liedes, branche. so nicht lange dauret, court, succinct. kurzes Leben, vie courte. kurze Rede, discours bref, succinct. kurzes Compliment, compliment court. kurzer Tag, kurze Nacht, jour court; nuit courte. kurzer Weg, chemin court. kurzes Gedächtniß, mémoire courte, schwaches, mémoire labile; mémoire malheureuse; s. mémoire de lièvre. kurzer Athem, haleine courte. einem kurzen Athem haben, avoir la courte haleine; brachypnée. kurzes Gesicht, vue basse, vue courte. kurze Sylbe, syllabe brève, une brève. das kurze E in der französischen Sprache, e muet.

kurzwährend, von kurzer Dauer, de peu de durée, de peu de momens; transitoire, passager, momentané. kurze Zeit, un petit, un peu de temps. kurze Schicht, (auf Bergwerken) eine Arbeit von sechs Stunden, travail de six heures. kurze Sicht, da ein Wechsel zwey bis drey Tage nach der Präsentation muß bezahlt werden, à deux ou trois jours de vue.

der kurze Abfall, (bey Dachdeckern) égout retroussé. kurze Arbeit, cutellerie. Meister der kurzen Arbeit, ein Messerschmied, coutelier. f. kurze Arbeit womit machen, expédier.

kurz, klein von Statur, petit. f. von der Länge des Leibes, taille basse. kurz von Person, de basse (petite) taille. kurz und dick, gros et court. *it.* courtaud, - e. dick, untersetzt, ragot, trapu, *m.* trape; entassé, ramassé. (im Scherz) courte-boule. kurzer dicker Stock, bâton ragot.

kurzer Begriff, Inhalt, un précis, abrégé, sommaire, somme; eines Buchs, épitomé; raccourci d'un livre. kurzer Auszug, Begriff der Rechte, promptuaire du droit. kurzes Feld, (auf Bergwerken) da nicht viel Arbeiter können angebracht werden, étendue de mine ou terrein ou l'on ne peut employer que peu de mineurs. kurzer Galop, aubin; train rompu et désuni.

kurz, vom Stylo, coupé, concis. verkürzt, raccourci.

kürzer, plus court. kürzeste, le plus court.

Kurz, kürzlich, *adv.* courtement, court, brièvement, succinctement, en abrégé. das Pferd ganz kurz anbinden, attacher le cheval bien court. kurz machen, abbrechen von seiner Rede, couper court; trancher. kurz antworten, répondre brièvement, - sec. kurz zu sagen, pour le faire court, en un mot, pour abréger, enfin. kurz und gut, peu et bon; bref, en peu de mots; il ne faut qu'un mot. *it.* en un mot comme en mille. einem kurz und gut, kurz und rund seine Meynung sagen, trancher net et court; n'avoir qu'un mot; mettre le marché à la main à qn. etwas kurz und gut machen, parler court et de bon sens. kurz, mit einem Wort, en un mot; pour trancher court. um kurz von der Sache zu kommen, pour retrancher les discours superflus. kurz, mit kurzen Worten, laconiquement. in der Kürze, sommairement, succinctement. mit wenig, mit kurzen Worten, kürzlich, en peu de paroles ou de mots. zum Beschluß, pour conclusion. endlich, bref, enfin. g. es kurz machen, abréger. machets kurz, abrégez.

kurz umkehren, g. s'en retourner tout court. kurz in Reden seyn, être court. in kurzem, en peu, dans peu. in kurzem, bald, bientôt, dans peu de temps, avant qu'il soit peu. seit kurzem, kurz vorher, *it.* kurz hernach, tantôt. ich habe ihn nur, erst kürzlich gesehen, il n'y a rien, que je l'ai vu. in kurzer Zeit, en peu de temps.

kürzlich, vor kurzer Zeit, seit kurzem, il n'y a pas long temps, depuis peu, récemment, tout fraichement, tout nouvellement, novissime, dernièrement, jeunement. (ehemalingst, naguères) kurz zuvor, peu auparavant. kurz hernach, peu après. erst kürzlich, tout nouvellement.

kurz angebunden, s. Kurzköpfigkeit.

über kurz oder lang, tôt ou tard. man muß einmal sterben, es sey nun über kurz oder lang, il faut mourir tôt ou tard.

einen kurz halten, tenir (prendre) qn de court; tenir la bride haute à qn; tenir qn sous la patte. man muß ihm den Zügel kurz halten, il faut le tenir bas; il a besoin de cavesson. ein Pferd kurz im Zügel halten, soutenir un cheval. einen kurz und lang heissen, faire pic et replic qn; accommoder qn de toutes pièces; mettre qn à la pile et au verjus; mettre qn en capilotade; pouiller qn étrangement. sich untereinander kurz und lang heissen, se dire mots nouveaux; en venir aux gros mots. kurz und krumm gewachsenes Holz, bois rabougri; furaie baisse et rabougrie. kurz und klein hacken, schlagen, hacher en morceaux, en pièces, hacher menu comme chair à pâté. der Inhalt dieses Briefes besteht kurzlich darin, cette lettre porte en substance.

kurz um, g. sans restriction, absolument. kurz um! ich werde es nicht thun, conclusion, somme toute, je n'en ferai rien. kurz um! ich will nicht, je ne le veux absolument point. kurz um! ich wills nicht haben, bref, je ne le veux pas. sich kurz ausdrücken, fassen, s'exprimer d'une manière concise; être précis dans son discours, parler avec précision. es kurz machen, passer par un fidélium. kurz, kürzlich berühren, anführen, passer, dire, toucher en passant. die Sache ist erst kürzlich geschehen, l'affaire est encore récente. etwas kurz wiederholen, récapituler; résumer. die Haare zu kurz beschneiden, bretauder, efforiller. zu kurz schieben, schiessen, werfen, (im Kegelspiele) demeurer en arrière. das Geld kurz beschlagen, den Schrötlingen zum erstenmal die Rundung geben, bouer les flans. s. zu kurz schiessen, n'attendre point le but de son dessein.

zu kurz kommen, se faire tort; demeurer court. man muß nicht zu kurz kommen, il ne faut pas se faire tort. in der Rechnung zu kurz kommen, ne pas trouver son compte. er wird dabey zu kurz kommen, c'est un pot de terre contre un pot de fer. ich komme dies Jahr um 100 Thlr. zu kurz, je me trouve cette année en arrière de cent écus. wer seine Sachen durch andere ganz allein verrichten läßt, kömmt öfters sehr zu kurz, celui qui fait ses affaires par procureur, est souvent trompé en personne. er hat den Kürzern gezogen, (im Processe) il en a eu du long et du large. ihr werdet nicht dabey zu kurz kommen, vous n'y perdrez rien. dem andern bey einer Theilung zu kurz thun, faire la part au plus jeune. sich um die Hälfte zu kurz thun, se mécompter de la belle moitié. man muß einem Handwerksmann, der gut gearbeitet hat, nicht zu kurz thun, il ne faut pas mécontenter un ouvrier qui a bien travaillé. einen kürzern Weg nehmen, accourcir le chemin. den kürzesten Weg nehmen, prendre (couper par) le plus court. s. das ist der kürzeste Weg, cela est le meilleur moyen, expédient; c'est le plus court. den Kürzern ziehen, avoir le dessous, du dessous, du désavantage, du pire, être vaincu; se trouver court; donner du nez en terre. einem zu kurz thun, faire tort ou injustice à qn. wenn man einzeln oder maaswise verkauft, kömmt man immer zu kurz, les petites mesures ne reviennent pas aux grandes.

kurz, kürzer machen, accourcir, raccourcir, resserrer, écourrer, rapetisser. die Steigbügel um ein Loch kürzer machen, accourcir les étriers d'un point. ein Maas, accourcir une mesure. ein Kleid, écourter un habit. er hat einen ziemlich kurzen Rock, il est bien écourté. s. kurz machen, daß es nicht lange währe, abréger, le faire court. mit wenig Worten fassen, resserrer. S. einen Kopfs, um eine Spanne kürzer machen, trancher, couper la tête à qn; mettre la tête à qn où il avoit les pieds. ein Tau durch einen Knoten kürzer machen, reprendre une manœuvre. aufs, ins Kürzeste fassen, concentrer. um Eine Sylbe kürzer gemacht, contract.

kurz, kürzer werden, accourcir, s'accourcir. von Tagen, von der Zeit, diminuer, décroître, décliner, devenir plus court. *it.* s'apetisser. ihre Röcke werden vorn zu kurz, son rablier lève. kürzer werden, einkriechen, als Tuch, Leinwand ꝛc., se retirer. sich zusammenziehen, als Nerven, se contracter. das Kürzerwerden der Nerven, contraction. kurz werden oder bleiben, als Holz, Bäume, se rabougrir. kurz abgebrochene Rede, demi-mot; (parler à demi-mot.)

Kurzathmicht, *adj.* qui a la courte haleine; asthmatique, poussif, pantois.

Kurzbehangen, *adj.* (von Hunden) ein kurzbehangener Hühnerhund, qui a les oreilles courtes.

Kurzbein, *s. n.* die Schlangeneidechse, seps. (*Lacerta Seps* L.)

Kurzbeinig, *adj.* qui a les jambes courtes. ein kurzbeiniger Mensch, un homme court en jambes. von Vögeln, court-jointé.

Kurzbesseln, *s. n.* courte-boule.

Kürze, *s. f.* briéveté. die Kürze dieses Lebens, la briéveté de cette vie; der Zeit, du temps *it.* le peu, le manque de temps. sich der Kürze befleißigen, s'étudier à être court.

Kürzen, (w. Kürzern) *v. a.* s. Abkürzen, Verkürzen. den Lohn kürzen, rabattre, retrancher, rogner la paye. von der Rechnung kürzen, abzichen, rabattre, décompter, écompter. s. die Zeit kürzen, passer le temps, se désennuyer, g. tuer le temps. ein guter Reisegefährte, eine lustige Gesellschaft kürzt den Weg, *P.* des compagnons de voyage enjoués font trouver les lieues courtes; ils tiennent lieu de voiture.

Kurzflügelig, *adj.* qui a les ailes courtes.

Kurzgefaßt, *adj* mit wenig Worten, concis, précis, abrégé. was kurzgefaßt ist, concision. kurzgefaßte Sprachlehre, grammaire concentrée. kurzgefaßte Nachricht, Erzehlung, histoire, rélation abrégée.

Kurzgefesselt, kurzgekegelt, *adj.* von Pferden, court jointé.

Kurzgeschoren, *adj.* (vom Tuche) approché. kurz abgeschornes Haar der Tücher, poil bien tranché.

Kurzgewehr, *s. n.* das Gewehr der Unteroffizire bey den Fußvölkern, hallebarde.

Kurzhalsicht, *adj.* dessen Kopf sast auf den Achseln sitzt, engoncé.

Kurzhin, *adv.* (im Reich und in Schwaben) s. Kürzlich.

Kurzköpfig, *adj.* g. kurz angebunden, qui a la tête près du bonnet, emporté, fougueux. er ist kurz angebunden, il a la tête près du bonnet; il est prompt à se mettre en colère; s. son épée ne tient pas au fourreau. kurz angebunden seyn, gleich zu schlagen, être léger de la main, avoir la main légère; user souvent de main-mise.

Kurzkraus, kurzkrausicht, *adj.* kurzkrause Haare der Mohren, kurzkrausichte Haartour, cheveux cotonnés; tour cotonné.

Kürzlich, *adv.* s. Kurz.

Kurzmantel, *s. m.* g. (ein Schimpfwort) mantelet.

Kurzmaul, *s. n.* Art Fledermäuse, barbastelle. (*Vespertilio Barbastella* L.)

Kurznasicht, *adj.* camus, qui a le nez court, - retroussé.

Kurzöhrig, *adj.* s. Kurzbehangen.

Kurzroth, *adj.* im Weinbaue von Trauben, welche kleeroth sind, rougeâtre.

Kurzschub, *s. m.* ein runder oder viereckter Kegelplatz, wo man von allen Seiten aus einem gegebenen Ziele nach den in der Mitte stehenden Kegeln schiebt, courte-boule.

Kurzschwanz, *s. m.* Art Specht auf der Insel Kuba, pic de Guiguit. s. Langhals.

Kurzschwänzig, *adj.* qui a la queue courte.

Kurzsichtig, *adj.* qui a la vue courte, myope.

Kurzsichtigkeit, *s. f.* myopie; vue courte.

Kurzstämmig, *adj.* (vom Holz) rabougri.

Kurzstängelig, *adj.* Apfel, capendu, court-pendu; pomme de bardin. *it.* qui a la tige courte, le manche court.

Kürzung, *s. f.* accourcissement.

Kurzweile, *s. f.* Lust, plaisir, divertissement, facétie. Zeitvertreib, passe-temps, amusement. aus Kurzweile, pour passer le temps. Spiel, Scherz, Spaß, jeu, raillerie, plaisanterie, moquerie. *it.* gaudisserie, badinerie, badinage; bouffonnerie, momerie, mommerie; folâtrerie, folies; gaillardise; joyeuseté, goguenarderie. kleine Kurzweile, amusette, amusoir. grobe, närrische, zotenhafte, scurrilité. angenehmer Zeitvertreib junger Leute, ébat, ébaudisse. s. ragoût. aus Kurzweile, zum Spaß, par ébat, par rencontre. etwas aus Kurzweile thun, faire qch par jeu, par raillerie, par plaisanterie, par plaisir. eine Sache als Kurzweile aufnehmen, prendre une chose en jeu, en raillerie. das ist mehr als Kurzweile, cela passe la raillerie. eine ehrliche Kurzweile, un honnête passe-temps, un divertissement honnête. etwas zur Kurzweile thun, faire qch par manière de passe-temps.

Kurzweilen, *v. n.* Kurzweil treiben, se divertir, passer le temps. spielen, scherzen, jouer, se jouer, railler, plaisanter, se moquer, folâtrer, badiner, goguenarder, se gaudir. zu kurzweilen Lust haben, être en les goguettes.

Kurzweilig, *adj.* lustig, plaisant, divertissant, enjoué, gaillard. scherzhaft, badin, bouffon, burlesque, plaisant, jovial, railleur, goguenard, folâtre, follet, gausseur. possirlich, lächerlich, facétieux, falot. g. croustilleux. kurzweilige Reden, plaisanterie, gaillardise, badinage, raillerie, goguettes. er ist immer, er ist allzukurzweilig, il a toujours le mot pour rire.

Kurzweilig, *adv.* facétieusement, plaisamment, drôlement, d'une manière divertissante, enjouée, falotement, badinement, burlesquement. g. croustilleusement.

Kurzwierig, *adj.* kurze Zeit während, de peu de temps, transitoire, passager.

Kurzwolle, *s. f.* basses laines. die kürzeste Wolle, pattes et queues.

Ruschen,

Kuſ

Kuſchen, *v. n.* g. von Hunden, ſich auf den Bauch niederlegen, ſe coucher. kuſche! couche toi! ſ. von Menſchen, ſtille, gehorſam ſeyn, ſchweigen, ſich demüthigen, ſe taire, filer doux. er muß kuſchen, il faut qu'il plie, - qu'il ſe soumette.

Kuß, *ſ. m.* der mit einem gewiſſen Schalle verbundene Druck des Mundes auf einen Körper, beſonders in ſo fern derſelbe ein Zeichen der Ehrerbietung, der Liebe und Zärtlichkeit iſt, baiſer. g. tour de bec. ein Küßchen, petit baiſer. ein Friedenskuß, baiſer de paix. ein Freundſchaftskuß, baiſer d'amitié. Judaskuß, baiſer de Judas, - de traître. verliebter Kuß, baiſer amoureux. einem einen Kuß geben, donner un baiſer à qn; baiſer qn. einen Kuß rauben, dérober un baiſer. einen Kuß in Ehren kan niemand wehren, *P.* un baiſer innocent, un plaiſir honnête n'eſt point défendu. ein Handkuß, baiſe-main. dem Lehnsherren Handkuß und Dienſtpflicht ſchuldig ſeyn, devoir au Seigneur la bouche et les mains. Fußkuß, baiſement des pieds.

Kußchen, *ſ. n.* kleines Küſſen, couſſinet. *it.* ſ. Kuß.

Küſſen, *v. a.* einen Kuß geben, baiſer. einem die Hände küſſen, baiſer les mains à qn. auf den Backen, Mund, baiſer qn à la joue, à la bouche. oft küſſen, g. baiſoter. ſich zerküſſen, zerlecken, (ſcherz.) baiſailler.

Küſſen, *ſ. n.* baiſer, action de baiſer; der Pantoffeln des Pabſts, baiſement.

Küſſen, *ſ. n.* Polſter, Stuhlküſſen, worauf die Vergolder die Goldblätter ſchneiden, couſſin. kleines Polſter, petit couſſin. auf einem Küſſen ſitzen, être aſſis ſur un couſſin. Kopfküſſen, *it.* Küßchen, ſo mit wohlriechenden Kräutern angefüllet iſt, oreiller. auf einem Küſſen ſchlafen, coucher ſur un oreiller. Küſſen, darauf zu ſitzen oder zu knien, (Ehrenzeichen bey gewiſſen vornehmen Frauenzimmern,) *it.* Nachtküſſen, carreau. Küſſen- oder Polſtergeſtelle, porte-carreau. Küſſen der Bortenwirker, boiſſeau, bretelle. Federküſſen, couſſin de plumes. Nadelküſſen, épinglier; pelote, peloton de toilette. Ohrküſſen in Kutſchen, cuſtode. Reit- oder Sattelküſſen, panneau, bardelle. er iſt in lauter Betten und Küſſen eingewickelt, il eſt là comme un coq en pâte. *P.* ein gutes Gewiſſen iſt ein ſanftes Küſſen, une bonne conſcience ſe couche et dort tranquillement.

Küſſenziehe, **Küſſenzieche**, *ſ. f.* Ueberzug eines Küſſens, taie d'oreiller.

Kußhand, *ſ. f.* eine Art der Höflichkeit, da man in die Hand küſſet, ehe man ſie einem andern darreichet, baiſemains.

Kußmaal, *ſ. n.* ein Maal von einem Kuſſe, ſuçon.

Küſte, *ſ. f.* Seeküſte, Meerſtrand, côte, - marine. von dem pyrenäiſchen Gebirge, armorique. die franzöſiſchen Küſten, les côtes de France. die Goldküſte, la côte de Guinée. eine Reihe von Küſten längſt dem Meere hin, côtière. längſt der Küſte hinſegeln, cotoyer; ranger, border, raſer la côte; alonger la terre; caboter. an einer Küſte ſtranden, donner à la côte. mit Fleiß an die Küſte laufen, jetter un navire ſur la côte. von einer Küſte abweichen, embarder. - ſich entfernen, ſe relever. die Küſten unſicher machen, courir les côtes. gefährliche Küſte, côte mal-ſaine. Abbildung, Vorſtellung der Küſten, (auf Seekarten) aſpects. Küſten, wo man landen kan, des côtes abordables. Ufer, rivage. die afrikaniſchen Küſten, (poet.) les bords afriquains.

Küſte, Art hölzerner Krücken, ſo bey den Wäſchen auf dem Plauherde und Schlämmgraben gebraucht wird, fourgon, rable.

Küſtel, *ſ. f.* Tannzapfen, pomme de pin.

Küſtenbewahrer, *ſ. m.* ein Kriegesſchiff, welches an der Küſte eines Landes kreuzet, daſſelbe vor einem feindlichen Einfalle zu bewahren, garde-côte; vaiſſeau armé pour la garde des côtes.

Küſtenfahrer, *ſ. m.* (in der Seefahrt) Art kleiner Fahrzeuge, welche nur an den Küſten hinfahren, und ſich nicht leicht auf die offene See wagen, vaiſſeau qui ne fait que cotoyer; qui ne paſſe que d'un lieu à l'autre ſur la même côte.

Küſtenpilot, *ſ. m.* ein Pilot, welcher fremden Schiffen den Weg an den Küſten zeiget, pilote côtier.

Küſtenwache, *ſ. f.* eine Wache, welche an den Küſten gehalten wird, wenn man feindliche Einfälle beſorget, le guet de la mer.

Küſter, *ſ. m.* Kirchner, marguillier, ſacriſtain, *w.* coûtre. (in einigen Stiftern und Klöſtern) cuſtode, chefecier, chefecier. Dorfküſter, gagier. Küſter oder Miniſter, *P.* il veut être Céſar ou rien.

Küſteramt, *ſ. n.* Küſterdienſt, *ſ. m.* marguillerie. *w.* ſacriſtie.

Küſterey, *ſ. f.* Wohnung des Küſters, maiſon du marguillier. deſſen Amt, marguillerie.

Kut

Kutbertsente, *ſ. f.* canard de S. Cutbert. ſ. Eidergans.

Küte, **Kütt**, *ſ. n.* Gedärme, Eingeweide, ſonderlich von Fiſchen, entrailles, breuilles, brouailles.

Küten, *v. a.* g. vuider les entrailles, étriper, éventrer. ſ. ſchlachten, tuer, aſſommer, égorger, charcuter.

Küter, *ſ. m.* *w.* ein Hausſchlächter, boucher, charcutier; tripier.

Küterhaus, *ſ. n.* (in Hamburg) Schlachthaus, boucherie, tuerie.

Kutling, *ſ. m.* Meergründel, boulerot noir, goujon de mer. (*Gobius niger* L.)

Kutſche, *ſ. f.* ein ganz bedeckter Wagen mit einem Himmel, carroſſe. in der Kutſche fahren, aller en carroſſe. Landkutſche, coche, voiture, diligence. einen Platz auf der Kutſche beſtellen, miethen, arrêter, retenir une place au coche. mit der Kutſche reiſen, prendre le coche; aller en coche. kleine Kutſche, chaiſe, chaiſe roulante; calèche. elende kleine, brouette. verſchiedene Arten von Kutſchen ſind, berline, corbillard, phaëton; miſanthrope, vis à vis. Kutſche, ſo keinen Vorderſitz hat, Halbkutſche, carroſſe coupé. Heuer- oder Miethkutſche, carroſſe de louage; fiacre. Kutſche und Pferde halten, entretenir, avoir équipage. er iſt reich genug, um Kutſche und Pferde zu halten, il eſt aſſez riche pour faire rouler, pour entretenir un carroſſe. aus der Kutſche abſteigen, deſcendre de carroſſe; mettre pied à terre.

Kutſche, Ruhebette, couchette, lit de repos.

Kutſchen, *v. n.* die Kutſche führen, mener, conduire le carroſſe. in der Kutſche fahren, aller, rouler en carroſſe.

Kutſchenbaum, *ſ. m.* flèche.

Kutſchenbock, *ſ. m.* appui de carroſſe. die eiſerne Stange unter demſelben, arc-boutant de carroſſe.

Kutſchendocken, - **ſäulen**, *ſ. pl.* worauf der Himmel ruht, pieds corniers, quenouilles.

Kutſchenfenſter, *ſ. n.* vitre, glace de carroſſe. ledernes an den Miethkutſchen, manteler.

Kutſchengeſchirr, *ſ. n.* Pferdezeug, harnachement, harnois de chevaux de carroſſe. *it.* pricole.

Kutſchengeſtell, *ſ. n.* avant-train. Docke, Säule deſſelben, mouton.

Kutſchenhimmel, *ſ. m.* impériale.

Kutſchenkaſten, *ſ. m.* bateau, corps, coffre de carroſſe.

Kutſchenkäſtlein, *ſ. n.* coffret de carroſſe.

Kutſchenkuſſen, *ſ. n.* couſſin de carroſſe.

Kutſchenmacher, *ſ. m.* carroſſier.

Kutſchenquaſt, *ſ. m.* woran man ſich hält, main de carroſſe.

Kutſchenriemen, *ſ. m.* Hang- oder Tragriemen, courroie de guindage, ſoupente. die Ringe und Schnallen, worin er hängt, mains de reſſort, mains de carroſſe.

Kutſchenſattler, *ſ. m.* ſellier-carroſſier.

Kutſchenſchemel, *ſ. m.* Hütſchen am Schlage, eſtrapontin.

Kutſchenſchuppen, *ſ. m.* hangar, hangart, chartil.

Kutſchenſitz, *ſ. m.* im Schlage, gouſſet, botte.

Kutſchentritt, *ſ. m.* botte, marchepied.

Kutſcher, *ſ. m.* cocher, meneur. ſ. phaëton. Lehn- oder Miethkutſcher, cocher de louage; fiacre. Leibkutſcher, cocher du corps.

Kutſcherſitz, *ſ. m.* ſiège du cocher.

Kutſchpferd, *ſ. n.* cheval de carroſſe. gutes Kutſchpferd, bon carroſſier. die vorderſten Kutſchpferde, chevaux de volée.

Kütt, ſ. Kitt.

Kütte, ſ. Quitte.

Kutte, *ſ. f.* eine mit einer Kappe verſehene Kleidung der Mönche, froc, cucule, capuce, capuchon, coqueluche. die Kutte anlegen, ein Mönch werden, prendre le froc; ſe coiffer d'un froc; entrer en religion. ablegen, das Kloſterleben verlaſſen, jetter le froc aux orties, quitter le froc. die Kutte macht keinen Mönch, *P.* l'habit ne fait pas le moine; ſouvent la robe d'un moine couvre un méchant coquin.

Küttel, ſ. Kittel.

Kuttel, *ſ. m.* Gedärme, Kaldaunen, tripes. allerhand Eingeweide der Thiere, tripailles. Eingeweide, boyaux, entrailles.

Kuttelbank, *ſ. f.* triperie. ſ. von der Kuttelbank eſſen, faire mauvaiſe chère; ne manger que des tripailles.

Kuttelfiſch, ſ. Dintenfiſch.

Kuttelhof, ſ. Küterhaus.

Kuttelmarkt, ſ. Kuttelbank.

Kuttelwammen, *ſ. pl.* von Ochſen, hampes.

Kutten, *v. n.* *w.* graben, creuſer.

Kütten, ſ. Kitten.

Kuttengeyer, ſ. Geyer.

Kuttler, *ſ. m.* Art Fleiſcher, welche vornemlich Kutteln verkaufen, tripier. Kuttlerin, tripière.

Kutvogel, *ſ. m.* ſ. Grünfink.

Kututhier, *ſ. n.* das afrikaniſche Kutu, die Antilope mit gewundenen Hörnern, condoma. (*Antilope ſtrepſiceros* L.)

Küy, *ſ. m.* (in Oberdeutſchl.) ein junger Steinbock, chevreau.

Küyel, ſ. Kibel.

Kuzenelle, ſ. Coccionelle.

Kux

Kux, *ſ. m.* (im Bergbaue) ein Bergtheil, d. i. der 128te Theil einer Zeche, partie, portion d'une mine.

Kuxkränzler, *ſ. m.* beeidigter Bergmann, deſſen Geſchäft es iſt, die Kuxe bey den Bergwerken zu verhandeln, Kurparthierer, mineur courtier.

Kyb

Kybitz, ſ. Kibitz.

L.

Der eilfte Buchstabe des deutschen Alphabets, L. l.

Lab

Lab, *s. n.* die saur gewordene und geronnene Milch in dem vierten Magen junger säugender wiederkäuender Thiere, deren man sich bedienet, süsse Milch damit zu läben, d. i. gerinnen zu machen, présure. gelabte Milch, caillé, lait caillé.

Labadisten, *s. pl.* eine reformirte Religionspartey in den Niederlanden und in Pensylvanien, vom Joh. Labadie, ihrem Stifter, also genannt, Labadistes.

Labarum, *s. n.* eine runde mit Franzen und Quasten besetzte Maschine, welche bey Processionen der Katholiken vorher getragen wird, bannière, labarum.

Labbe, *s. f.* g. Lippe, lèvre, f. Mund, bouche, babine. Großlabbe, ein Fisch, s. Meeräsche.

Labberig, *adj.* g. (von Speisen) zu weich, zu süßlicht, zu wenig gesalzen, unschmackhaft, doucereux, douceâtre, trop doux, fade, insipide, affadi; qui n'a ni sel ni sauge.

Labbern, *v. n.* g. albernes Geschwätz machen, jaser, babiller, causer. lecken, lapper.

Läben, *v. a.* Milch gerinnen lassen, cailler, *it.* faire cailler le lait; mettre en présure; figer. die Milch labet sich, le lait se caille.

Laben, *v. a.* erfrischen, rafraîchir, récréer. stärken, fortifier, refaire, conforter. s. erquicken, soulager. das labet, erquickt mich wieder, g. cela me ravigote. der Wein labet das Herz, le vin récrée, fortifie le cœur. einen Kranken laben, récréer, fortifier un malade. sich an einem Trunke laben, se rafraîchir d'un coup à boire. sich nach der Arbeit etwas laben, se récréer un peu après le travail. s. einem das Herz, die Lunge nicht laben wollen, ne vouloir pas complaire à qn, ne faire pas plaisir. sich laben, erquicken, se désaltérer. ich will mich recht daran laben, je m'en donnerai tout mon soûl. er hat sich recht daran gelabet, il s'en est donné au cœur joie.

Labend, *adj.* rafraîchissant, récréatif.

Laberdan, **Labberdan**, *s. m.* gesalzener Kabeljau, labberdam, morrue verte ou blanche, cabéliau salé.

Labet, *adv.* (mit dem Ton auf der lezten Sylbe) im Kartenspiele, labet werden, verlieren, faire la bête. s. den Kürzern ziehen, perdre. ermüden, ermatten, s'affoiblir. in Abfall der Nahrung kommen, tomber en décadence.

Labetspiel, *s. n.* eine Art Kartenspiels, la bête. Labet spielen, jouer à la bête.

Labetrank, *s. m.* ein kühlender Trank, boisson rafraîchissante, réfrigératif.

Labia, *s. pl.* die Lefzen oder Seitenbärte an den Orgelpfeifen, oder die zwey Extremitäten der Oeffnung, wo der Klang formirt wird, biseaux.

Labial, *s. n.* das Loch, die Mündung dieser Seitenbärte, lumière.

Labiren, *v. a.* die Labia der Orgelpfeifen zurecht machen, oder über der Querspalte der Pfeife eine grosse bogichte Fläche und unterhalb derselben eine dergleichen kleinere niederschlagen, faire la bouche des tuyaux d'orgue.

Labkraut, *s. n.* caille-lait jaune, petit muguet jaune. (*Galium verum* L.) s. Meierkraut.

Labkuchen, s. Lebkuchen.

Labmagen, *s. m.* der vierte Magen der wiederkäuenden Thiere, in welchem bey ihren Jungen das Lab gefunden wird, mulette, bey den Hammeln, caillette.

Laborant, *s. m.* ein Chymicus, chymiste; der sich auf das Goldmachen legt, alchymiste, souffleur, artiste.

Laboratorium, *s. n.* Werkstatt der Chymie, laboratoire.

Laboriös, g. s. Arbeitsam.

Laboriren, *v. a.* an etwas arbeiten, travailler, s'appliquer à qch. in der Chymie, faire des opérations chymiques. Gold machen, souffler. an einer Krankheit laboriren, être travaillé -, attaqué -, affligé d'une maladie.

Laboriren, *s. n.* in der Chymie, soufflerie.

Labrador, ein Land in Nordamerica, Labrador. Labradorthee, thé de Labrador, - de Paraguai.

Labsal, *s. n.* alles dasjenige, womit man jemanden labet, rafraîchissement; soulagement; recontort.

Labung, *s. f.* s. Labsal.

Labyrinth, *s. n.* der Name eines sonderbaren Gebäudes auf der Insel Kreta ohnweit Heliopolis, welches aus lauter gewölbten und so künstlich in einander geschlungenen Gängen bestand, daß man den Ausgang schwerlich finden konnte, Labyrinthe. ein auf eine ähnliche Art angelegter Garten, labyrinthe, dédale. in der Anatomie, eine Höhle auf der Seite der Trommelhöhle des Ohrs, labyrinthe. f. eine verworrene Sache, labyrinthe, affaire embrouillée, embarras.

Labyrinthschnecke, *s. f.* eine Art Kräuselschnecken, labyrinthe, perspective, cadran, escalier. (*Trochus hybridus* L.)

Lac

Lacedämon, Stadt in Griechenland, Lacédémone, Sparte.

Lacedämonier, *s. m.* Lacedämonisch, *adj.* Lacédémonien, Laconien, Spartiate.

Lachbar, *adj.* im Forstwesen, von Harzbäumen, welche gelachet, d. i. aufgerissen werden können, um das Harz daraus zu bekommen, arbre dont on peut fendre l'écorce.

Lachbaum, *s. m.* im Forstwesen, ein Baum, welchen man an den Waldgränzen neben dem Gränzsteine stehen lässet und ihn mit drey Hieben zu beyden Seiten bezeichnet, um den Gränzstein desto sicherer finden zu können, paroi. *it.* ein jeder Gränzbaum, der Mahlbaum, arbre de lisière.

Lache, *s. f.* im Forstwesen, 1) ein in einen Baum gehauenes Zeichen, plaque, marque, entaille. *it.* eine von der Rinde entblößte Stelle, dergleichen die Harzreisser zu machen pflegen, partie d'un arbre écorcée. 2) ein Lachbaum, s. dies Wort. 3) ein durch ein Buschholz gehauener Weg, wodurch die Haunngen abgetheilt werden, sentier qui marque les coupes des bois.

Lache, *s. f.* Kothlache, Schlammlache, bourbier, g. margouillis. in einer Kothlache stecken bleiben, s'embourber; s'enfoncer dans un bourbier. Pfütze, Tümpfel, mare, gâchis. kleiner morastiger Ort, wo stets Wasser ist, flaque. Morast, Sumpf, marais, grosser, marécage. Kothlache, worin sich die wilden Schweine wälzen oder gewälzt haben, ventroir, souil. w. souille. Salzlache, marais salant.

Lache, *s. f.* das Lachen, rire, ris. eine Lache aufschlagen, éclater -, faire un éclat de rire.

Lächeln, *v. n* ein wenig lachen, sourire, sourire, rire doucement, rire du bout des dents. höhnisch oder sehr laut, ricaner, rioter, sourire malicieusement.

Lächeln, *s. n.* sousris. ein höhnisches Lächeln, ris moqueur, ricanement.

Lächelnd, *adj.* souriant, en souriant, agréable.

Lachen, *v. a.* im Forstwesen, hauen, couper; einen Baum lachen, d. i. gewisse Hiebe in denselben thun, um die Gränze eines Bezirks zu bezeichnen, marquer, plaquer. die Harzbäume anlachen, d. i. die Rinde abschälen, damit das Harz abfliessen könne, écorcer. einen Steig in ein Buschholz lachen, d. i. einen Steig hauen, um die Gränzen der Haue dadurch anzudeuten, marquer ou distinguer les coupes par un petit sentier.

Lachen, *v. n.* rire. über etwas lachen, rire de -. worüber lachet ihr? de quoi riez-vous? zu lachen anfangen, se mettre, se prendre à rire. lachen, daß einem die Augen übergehen, rire jusqu'à en pleurer, jusqu'aux larmes. das Lachen verhalten, g. verbeissen, se tenir, s'empêcher de rire. in die Faust, ins Fäustchen, heimlich lachen, rire sous barbe, dans sa barbe, rire sous cape, rire dans son cœur; se réjouir en secret; en rire sous le manteau. laut, überlaut, aus vollem Halse lachen, ein Lachen, eine Lache aufschlagen, éclater, s'éclater, faire un éclat de rire, (g. s'ébouffer de rire,) rire à pleine gorge, - à gorge déployée; pouffer de rire. übermäßig, so daß der Bauch zerspringen möchte, crever (étouffer, pâmer, se pâmer; se tenir les côtés) de rire, rire à ventre débouttonné. g. rire comme un coffre. seine Haut voll lachen, rire tout son saoul. schlechte Lust zu lachen haben, rire jaune comme safran; n'avoir point d'envie de rire. gezwungen, wider seinen Willen lachen, rire du bout des dents; ricaner. vor sich, ohne Ursach, rire aux anges. innerlich lachen, jemandes in seinem Herzen spotten, rire entre cuir et chair. dieser Mensch lacht gleich ohne Ursach, cet homme se chatouille pour se faire rire. aus Dummheit viel lachen, ricaner. *it.* über etwas höhnisch lächeln, ricaner de qch. P. hier ist lachen zu verbeissen, il n'y a pas dequoi rire ici. wer am Ende lachet hat das beste Lachen, rira bien qui rira le dernier. g. da fing man an zu lachen, et de rire. eines lachen, railler, se moquer de qn, se rire de qn; se gaber, se goberger de qn. ich lache, spotte seiner Drohungen, je me ris de ses menaces. andere zu lachen machen, bringen, faire rire les autres. andern etwas zu lachen machen, apprêter à rire aux autres. das Vermögen zu lachen, la faculté risible.

lachen, f. durch eine angenehme Gestalt Vergnügen und angenehme Empfindung erwecken, rire, être agréable, plaire. es lachet alles im Felde, tout rit à la campagne, tout y est agréable. baar Geld lacht, argent comptant porte médecine.

Lachen, *s. n.* rire, risibilité. Gelächter, ris. Spott, Hohnlachen, risée, moquerie, ricanement. gezwungenes Lachen, le rire sardonien ou de Saint Médard; un ris, qui ne passe pas le nœud de la gorge; un ris forcé. ein angenehmes, ausgelassenes Lachen, un rire agréable, extravagant. es erhub sich ein allgemeines Lachen, Spottgelächter, il s'éleva une risée universelle. hündisches Lachen, wobey man alle Zähne sieht, ris canin. er kan das Lachen nicht lassen, il ne peut pas s'empêcher de rire; il ne sauroit se tenir de rire. *s. v.* Lachen.

Lachend, *adj.* riant. *it.* en riant. mit einer lachenden Geberde, d'un air riant. eine Sache mit lachendem Munde sagen, dire une chose en riant.

Lachenknoblauch, *s.* Gamander 2.

Lachenswerth, *adj.* digne de risée, ridicule. *s.* Lächerlich.

Lacher, *s. m.* rieur, - euse. der höhnisch oder immer laut lachet, ricaneur.

Lacher, *s. m.* Rheinlacher, *s.* Gangfisch.

Lächerlich, *adj.* belachenswerth, abgeschmackt, ridicule, absurde. (schimpfsweise) Geck, *g.* Salot. kurzweilig, scherzhaft, plaisant, jovial. so zum Lachen beweget, risible. närrisch, *g.* fichu. lächerliche, abgeschmackte Sache, chose pour rire. *w.* ridiculité. lächerliche Mährlein, contes pour rire. lächerliche Rede, Geberde, discours, geste ridicule. lächerlicher Streich, un plaisant trait, un tour pour rire. ein lächerlicher Kerl, un ridicule, qui se donne un air ridicule. lächerlich machen, lächerlich aufziehen, tourner en ridicule, *g.* ridiculiser. lächerlich kleiden, fagoter; vêtir d'une étrange façon.

Lächerlich, *adv.* lächerlicher Weise, ridiculement, plaisamment, drôlement, pour rire, d'une manière ou façon ridicule, plaisante. auf eine unanständige Weise, *P. g.* d'une belle dégaine. er stellt sich dumm und lächerlich dazu an, il s'y prend d'une belle dégaine.

Lächerlichkeit, *s. f.* absurdité, moquerie.

Lächern, *v. impers.* (es lächert mich, es hat mich gelächert.) riotter.

Lachfrosch, *s. m.* eine Art grosser Frösche in der Wolga, grenouille rieuse. (*Rana ridibunda* L.)

Lachicht, *adj.* morastig, sumpsicht, bourbeux, marécageux; fangeux.

Lächler, *s. m.* w. der da lächelt, rioteur.

Lachmeve, *s. f.* mouette rieuse. (*Larus ridibundus* L.)

Lachring, *s. m.* im Forstwesen, ein eiserner Ring, von einer bestimmten Weite, welcher das Maß der Dicke der lachbaren Bäume ist, mesure d'épaisseur des bois qu'on peut écorcer.

Lachs, *s. m.* ein bekannter Seefisch, saumon. (*Salmo Salar* L.) junger, kleiner Lachs, saumoneau, salmeron. Hakenlachs, saumon mâle. das Weiblein vom Lachs, beccard. Rosenlachs, der im Sommer gefangen wird, saumon pêché en été. frischer Lachs, saumon frais. geräucherter, saumon fumé. gesalzener, saumon salé. der graue Lachs, saumon gris, saumon coureur (*Salmo Eriox* L.)

Lachsfang, *s. m.* 1) diejenige Handlung, da man den Lachs zu fangen bemühet ist, pêche du saumon. 2) ein in einem Flusse zugerichteter Ort, wo sich die Lachse fangen müssen, établissement pour la pêche des saumons. 3) die Zeit, wenn der Lachs am besten zu fangen ist, le temps où le saumon est le plus gras.

Lachsfore, Lachsforelle, *s. f.* eine Mittelart von Fischen zwischen den Lachsen und Forellen, truite saumonée. (*Salmo Trutta* L.)

Lachskinder, Lachskumen, *s. pl.* junge Lachse von der Grösse der Heringe, saumonneaux.

Lachskopf, *s. m.* der Kopf eines Lachses, hure.

Lachsmuräne, *s. f.* Art Muränen, welche in dem See Maduje in Hinterpommern gefangen werden, und dem Lachse sowol in der Grösse als Gestalt gleich sind, murène saumonée.

Lachsstöhr, *s. m.* eine Art kleiner Stöhre von einer bis anderthalb Ellen, esturgeon saumoné.

Lachsteig, *s. m.* s. Lache 3.

Lachstein, *s. m.* w. ein Gränzstein, borne, limite.

Lachswurm, *s. m.* lerne - , pou de saumon. (*Lernæa salmonea* L.)

Lachtaube, *s. f.* eine Art gelblicher Tauben mit einem schwarzen mondförmigen Streife am Halse, tourterelle des Indes. (*Columba risoria* L.)

Lachter, *s. m.* eine nur im Bergbaue übliche Benennung einer Klafter, welche im Erzgebirge viertehalb Elle, an andern Orten aber vier Ellen enthält, und gemeiniglich in 80 Zoll getheilt wird, toise, braſſe métallique.

Lachter, *s. m.* im Hamburg, ein Bäckenknecht, welcher auf dem Sichter folgt und die Besorgung des Getreides und Mehles auf sich hat, garçon boulanger qui a soin du froment et de la farine.

Lachterbaum, *s.* Lachbaum.

Lachterlatte, *s. f.* im Markscheiden, eine Latte oder viereckter Stab, welcher die Länge eines Lachters hat und zum Messen gebraucht wird, latte à toiser, toise.

Lächzen, *s.* Lechzen.

Lack, *s. m.* (in einigen Fällen *n.*) 1) ein rothes durchsichtiges Gummi oder vielmehr Harz, welches zu künstlichen Firnissen gebraucht wird, la laque, lac, gomme laque, résine laque. *it.* ein daraus verfertigter Firniß, la laque, vernis. Holzlack, laque en bâtons, Plattlack, laque plate. Siegellack, cire à cacheter, cire d'Espagne; eine Stange Siegellack, un bâton de cire d'Espagne. 2) bey den Malern, ein Name verschiedener aus den Säften der Blumen und aus verschiedenen Hölzern gezogener Farben, laque des peintres. der venetianische Lack, laque de Venise, laque carminée. Florentinerlack, laque de Florence. Colombinlack, laque colombine. Kugellack, laque en boules. 3) Art hochgelber Blumen, goldener Lack, giroflée, fleur du violier jaune. Lackstock, giroflier, violier jaune. (*Cheiranthus Cheiri* L.)

Lackbaum, *s. m.* arbre du vernis; bey den Chinesern, Thi-chou.

Lacken, *v. n.* w. hinten ausschlagen, regimber. hüpfen, springen, bondir, sauter, sautiller. wider den Stachel lacken, regimber contre l'aiguillon; ruer, résister, s'opposer contre l'éperon.

Lacker, *s.* Lecker.

Lackey, *s. m.* ein Livreebedienter zu Fuß, laquais, valet de pied. *S.* der keine Livereen trägt, grison. er ist ein Lackey gewesen, il a porté le flambeau, les livrées, les couleurs. gesammte Lackeyen, livrée; gens de couleurs.

Lackfirniß, *s. m.* ein aus dem Gummilack oder andern Harzen zubereiteter Firniß, vernis.

Lackholz, *s. n.* s. Krummholzbaum.

Lackiren, *v. a.* mit Lackfirniß überziehen, vernir, vernisser. auf Holz lackiren, mettre du vernis sur du bois. ein Gemälde, passer un vernis sur un tableau. lackirte Arbeit, ouvrage vernissé; vernissure. ein lackirter Tisch, table vernie.

Lackiren, *s. n.* Anstrich mit Firniß, vernissure action de vernisser.

Lackirer, *s. m.* vernisseur.

Lackmuß, *s. n.* eine röthlich blaue Farbe, welche aus dem mit Kalk und Urin zubereiteten und hierauf getrockneten Safte der Lackmußpflanze verfertigt wird, tournesol en pain, - en pierre.

Lackmußpflanze, *s. f.* tournesol, maurelle, (in Niederlanguedoc) la vaunage. (*Croton tinctorium* L.)

Lackritze, *s.* Lakritze.

Lackstock, Lackviole, *s.* Lack 3.

Laconien, *s.* Lakonien.

Lactuke, *s. f.* ein Küchenkraut, laitue. (*Lactuca sativa* L.) Lactukenkopf, laitue pommée. Lactukensalat, salade de laitue.

Lad

Ladanum, *s. n.* ladanum. *s.* Laudan.

Lade, (Ladde, Lede, Leede, Laite), *s. f.* wüstes, brache, ungebaut liegendes Land, terres en friche. einen Acker aus der Lade reissen, eine Lade umreissen, sie urbar machen, défricher un champ. das Umreissen einer Lade, défrichement. in der Lade liegen, (auch *adj.* lade liegen) être en friche.

Lade, *s. f.* Kiste, Kaste, caisse. Kiste, Kuffer, coffre. Lade der Orgel, le coffre des orgues. kleine Lade, cassette, boëte, coffret. die Lade des Bundes, l'arche de l'alliance ou d'alliance. Schublade, Fach in einem Schranke, *it.* kleine hölzerne Lade, Kasten, layette, tiroir. Schublade, Nebenkästlein an der Seite eines Kastens, chéron. Bettlade, bois de lit, châlit. Heftlade der Buchbinder, coussoir. Pflugslade, sellette. Mahmlade der Schuster, womit sie das Maaß nehmen, compas de cordonnier. Schenkellade, Knielade der Reidler, chausse à couper les anses; trancheur à la courte. Strohlade der Wundärzte, gebrochne Beine zu schienen, torche. Windlade in Orgelwerken, porte-vent. Lade der Weber, Bortenwirker ꝛc., worin das Blatt stekt, und womit der Einschuß fest geschlagen wird, battant, chasse, deren Arme, épées, Ober- und Unterschweif, chapeau, sommier de la chasse.

Lade der Handwerker, caisse des corps de metier.

Lade, *a.* statt Laffette, *s.* dieses Wort.

Ladebarte, *s. f.* in dem Salzwerke zu Halle, eine Barte oder Beil, womit die Salzlader die grossen Stücke Salz im Laden zerhauen, asselte.

Ladebrief, *s. m.* (in Oberdeutschl.) eine schriftliche Ladung vor Gericht, citation, sommation. Einladungsschreiben, lettres d'invitation.

Ladegeld, *s. n.* 1) in Oberdeutschland, Citationsgebühr, le dû du sergent pour assignation. 2) im Bergbaue, dasjenige Geld, welches man der Landesherrschaft von jedem Fuder Eisenstein, welcher auf die Halde hingemessen wird, entrichten muß, droit seigneurial sur chaque voiture de mine de fer.

Lademaß, *s. n.* bey den Jägern, ein körperliches Maß, das zu einer jeden Ladung nöthige Schießpulver zu bestimmen, mesure à poudre.

Laden, *s. m.* (*pl.* die Laden, nicht Läden) Fensterladen, auswendiger, contrevent. inwendiger, contre-fenêtre, contre-chassis. *it.* vor einem Orgelwerke, voler. Fallladen vor dem Fenster eines Kramergewölbes, abattant. Jalousieladen, persienne. Laden vor den Stückpforten auf Schiffen, contre-abord; mantelets. vor den Lukengittern auf dem Oberlof, vaisseles. kleine Laden an den Schießlöchern einer Batterie, portières. Laden, in Pochwerken, Hölzer, worin die Pochstempel gehen, travers.

Laden, *s. m.* (*pl.* Laden) Kramladen, boutique Buchladen, boutique de libraire. Laden, der grosse Tisch in Kaufmannsgewölben, worauf sie die Waaren auslegen, die Auslage, montre. einen Laden aufrichten, halten, lever, tenir boutique. den Laden öffnen, zumachen oder schliessen, ouvrir, fermer la boutique. ein mit Waaren wohl versehener Laden, une boutique bien fournie.

Laden, *s. f. pl.* Bühler, d. i. gewisse Theile am Zahnfleische der Pferde, wo niemals Zähne wachsen, zwischen den Back- und Hakenzähnen, Zahnladen, barres. die Laden mit den Lefzen bedecken, armer les lèvres.

Laden, *v. a.* (ich ladete, und ich lud, im *conj.* ich lüde, ich habe geladen) charger. einen Wagen, ein Schiff, charger un chariot, un vaisseau. Waaren laden, charger des marchandises. ins Schiff laden, embarquer. in ein kleines Schiff, bateler. das Brennholz aus dem Schiffe laden, débarder, débarquer. nochmals laden, wieder laden, recharger. wiederholtes Laden, recharge. die Schmelztiegel oder Krüge laden, (bey Giessern und Messinghrennern) mettre au creuset, charger le creuset. eine Bürde auf- auf sich laden, charger un fardeau sur ses épaules; se charger d'un fardeau. f. auf sich laden, s'attirer. Gottes Zorn, die Verdammniß, Neid, Feindschaft, attirer la colère, le courroux de Dieu, la damnation, de l'envie, de l'inimitié. die Schuld auf sich nehmen, prendre sur soi.

eine Kanone, Flinte, Pistol laden, charger un canon, un fusil, un pistolet. (mit Pulver und Blei, de poudre et de plomb.) mit Schrot, mit Karterschen, charger de dragée, à cartouche. scharf laden, charger à balle, à boulet. blind, charger sans balle. eine Kanone scharf laden, armer un canon, exécuter un canon.

laden, einladen, convier, inviter, mander. zur Mahlzeit, convier à dîner, à souper. zur Hochzeit, inviter aux nôces, à la nôce. w. semondre, semonner aux nôces. bitten, prier. herrufen, appeller. vor Gerichte, ajourner, citer, sister; assigner qn; donner assignation; faire venir en justice. meist von geistlichen Gerichten, citer. wegen einer Appellation citiren, peremtorisch laden, intimer. die Bienen laden, einladen, einschlagen, fassen, prendre, arrêter les jettons; faire entrer un jetton dans un panier. die Geladenen, priés, conviés à un repas, convives.

Ladendiener, *s. m.* Kaufmannsdiener, garçon de boutique, commis. (verächtlich) courraud de boutique.

Ladenfeld, *s. n.* in Thüren, das Viereck, welches mit erhabenen Leisten umgeben ist und daher etwas tiefer liegt, panneau.

Ladenfenster, *s. n.* abat-jour, abatant.

Ladenflügel, *s. pl.* battans.

Ladengesell, *s. m.* bey den Handwerkern, derjenige Gesell, welcher die Aufsicht und Rechnung über die Lade führet, maître-garçon.

Ladengewirk, *s. n.* ein prächtiges Stickwerk, welches auf einer besondern Lade gemacht wird, welches eine Art eines kleinen Weberstuhls ist, tissu magnifique fait sur un petit métier.

Ladenhüter, *s. m.* Waare, so nicht abgeht, verlegene Waare, garde-boutique, garde-magazin, nonvaleurs, fretin; marchandise qui n'est pas de mise, qui ne se débite pas.

Ladenjungfer, *s. f.* fille ou femme de boutique.

Ladenmeister, *s. m.* bey den Handwerkern, derjenige Meister, welcher im Namen der ganzen Zunft der Lade, d. i. Versammlung der Gesellen beywohnet, maître qui préside aux assemblées des compagnons.

Ladenvater, s. Ladengesell.

Ladenzins, *s. m.* die Miethe für einen Laden, louage de boutique.

Lader, *s. m.* der Lasten oder Waaren auf ein Fuhrwerk ladet, chargeur; der da abladet, déchargeur; der da ausladet, débardeur, tanqueur.

Laderuster, *s. m.* s. Pflugsterz.

Ladeschaufel, *s. f.* eine Schaufel, womit die Ladung in ein Geschütz gebracht wird, chargeoir, lanterne à charger, lanterne à poudre, cuiller, lance. Ladeschaufel, mit welcher die Schwärmer, Racketen ꝛc. gefüllet werden, cornée.

Ladestock, *s. m.* der lange Stock bey dem kleinen Feuergewehr, womit die Ladung festgestopft wird, baguette. der Kanonirer, refouloir. Kommandowörter: tirez, remettez la baguette! bourrez!

Ladestopfer, *s. m.* bey den Sprengen der Steine mit Pulver, ein Werkzeug, welches die Stelle des Ladestocks vertritt, l'aiguille de fer des carriers.

Ladezettel, *s. m.* connoissement, chargement.

Ladi, *s. f.* eine Art grosser Schiffe auf dem Bodensee, bâteau dont on se sert sur le lac de Constance.

Ladiren, *v. a.* verletzen, wehe thun, blesser, grever, léser, offenser, choquer. s. Beleidigen, Beschädigen.

Ladislaus, ein Mannsname, Ladislas.

Lädlein, *s. n.* coffret, cassette, layette. Nebenlädlein, chéron. einem ein Lädlein, (Lödlein) eintragen, (in der Sprache der Bergleute) einen betriegen, tromper, duper qn.

Ladung, *s. f.* das Laden, Aufladen, *it.* Ladung des Gewehrs, *it.* ganze Last, charge. volle Ladung, bonne charge. halbe, demi-charge. abermalige Ladung, recharge. der Fuhrmann wird abfahren, wenn er seine ganze Ladung haben wird, le chartier partira quand il aura sa charge. Ladung eines Wagens, Karrens ꝛc., voiture. eines Lastthiers, somme, sommée. eines Esels, ânée. Ladung des Schiffs, cargaison, port. Schiffsladung, bâtelée, chargement, last, laste. volle, navée. Schiff, das seine völlige Ladung hat, vaisseau à mortecharge. Ladung, Ausrhedung eines Schiffes, fret. der einem Schiffe die Ladung verschafft, chargeur. Kaufmann, dem solche gehört, marchand chargeur. die Ladung des Schiffes von verschiedenen Kaufleuten nehmen, charger le vaisseau à cueillette. die Ladung unmittelbar aus einem Schiffe ins andere bringen, renverser; charger un vaisseau par renversement. Schiff, so mit reicher Ladung zurückkömmt, vaisseau qui apporte de riches retours. die Ladung eines Schießgewehrs, la charge d'une arme à feu. einem Stücke doppelte Ladung geben, donner double charge à un canon.

Ladung, das Einladen, als zur Mahlzeit, zur Hochzeit, invitation, semonce. vor Gericht, ajournement, assignation, intimation, citation, *it.* sommation.

Ladungsplatz, *s. m.* zu den Waaren der Schiffe, débarcadour.

Laf

Laff, *adj.* so keinen Geschmack hat, e. insipide, fade, lâche, mol, flasque. laffer Wein, vin fade. f. laffe Reden, discours fades. laffes, geschmackloses Wesen, insipidité, fadeur.

Laffe, *s. m.* ein alberner Mensch, sot. junger Laffe, blanc-bec, un jeune veau, bec-jaune, nigaud, dandin, fat, niais.

Laffe, *s. f.* der breite Theil am Ruder, palme.

Läfferey, *s. f.* Bezeigung seiner Neigung gegen das andere Geschlecht, amourette, cajolerie, coquetterie, courtoisie.

Läffelhaft, *adj.* verbuhlt, coquet, galant.

Läffeln, *v. a.* einer Person andern Geschlechts seine Liebe beweisen, caresser, faire l'amour, cajoler, courir après les jupes, coqueter, courtiser, faire le galant, - le cajolleur, faire la cour aux dames, muguetter.

Laffete, *s. f.* in der Geschützkunst, das hölzerne Gestell oder Gerüste, worauf eine Kanone liegt, und worauf sie fortgebracht wird, affût de canon. Feldlaffete, affût de campagne, - à rouage. Walllaffete, affût de place. Laffete einer Kanone auf Schiffen, affût de bord; deren Sohle, fond d'affût. die eisernen Haken an den Laffeten, das Geschütz vor- und rückwärts zu ziehen, crochets de retraite. ein Stück auf die Lafseten bringen, monter un canon; poser, remonter le canon sur son affût; herabnehmen, démonter un canon.

Laffetenblock, *s. m.* auf Schiffen, die Lafseten beym Sturmwetter vest zu halten, cabrions. Lafseten zu den Steinmörsern auf Schiffen, chandeliers de pierriers.

Laffetenmörser, *s. m.* ein mit einer Laffete versehener Mörser, mortier en affût.

Laffetenstange, *s. f.* so die Laffetenwände zusammen hält, boulon d'affût.

Laffetentischer, *s. m.* faiseur d'affûts.

Laffetenwand, *s. f.* die breiten und langen Seitenhölzer an einer Laffete, flasque.

Laffherzig, *adj.* w. lâche, flasque.

Läffler, *s. m.* der dem andern Geschlecht durch allerhand Liebkosungen zu gefallen sucht, galant, muguet, coquet, faraut, petit-maître, cajolleur.

Läfflerin, *s. f.* verbuhlte Frauensperson, coquette, courtisane.

Lag

Lage, *adj.* w. g. seicht, niedrig, f. verächtlich, bas. ein läger Ort, endroit bas. die Wasser sind läge, les eaux sont basses. einen leg halten, tenir qn bas.

Lage, *s. f.* eines Orts, Gegend, situation. lustige, vortheilhafte, situation agréable, avantageuse. Lage, Stellung, Platz einer Gegend, (bey den Malern) site. nahe Lage, voisinage. Grundlage eines Orts, Raum, Platz, worauf etwas steht, assiette. unterste Lage, base. senkrechte Lage, perpendicularité. Stellung, z. E. der Oerter in der Landkarte, position. Leibesstellung, posture du corps. Schicht, couche, lit. Lage eines Buchs, couche, rangée d'un livre. bey dem Buchdrucker, cayer, cahier. Lagen machen, ein Buch in Lagen legen, faire des cahiers, cahier le cahier. einer Farbe, *it.* der Felle bey Gärbern, couche. Lage des Sandes, worauf die Pflastersteine gelegt werden, forme. Lage von Sand unter einem Stein- oder Brückenpflaster, couchis. Lage von Steinen, Schutt, Sand, die man auf schlimme Wege schüttet, jettée.

Lage im Fechten, garde.

Lage der Kisten und Seekanten, gisement des côtes et des parages de la mer.

Lage, Schicht, Reihe von Steinen an einer Mauer, assise. Lage von Steinen, bey Kalkbrennern, charge. oberste Lage oder Steinbank in einem Steinbruche, unter welcher man die Steine wegbricht, ciel, *pl.* ciels. Lage runder Steine in den Steingruben, tambour.

Lage, Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffs, bordée. die volle Lage geben, die ganze Reihe losbrennen, envoyer une bordée, donner la bordée. eine Lage, oder den Schuß von einer Reihe aushalten, essuyer une bordée. dem Feinde die Lage geben, donner la bordée à l'ennemi. das feindliche Schiff durch verschiedene Lagen rhedlos, mastlos machen, désemparer le vaisseau ennemi par diverses bordées.

Lage, w. statt Hinterhalt, hinterlistige Nachstellung, embuscade, embuches, piège.

Lage, a. ein Gesetz, loi, statut.

Lage und Pfähle, Lage und Vorstecke, lisières, bornes d'un bois.

Lägel, *s. m.* Fäßlein, barril, barrique. füllen, remplir un barril. Krug, cruche, flacon. Oellägel, huilière.

Lagemann, Laymann, Laymand, *s. m.* (in Schweden, Dännemark, Liefland ꝛc.) juge, drossart provincial.

Lagenweise, *adv.* par couches. lagenweise über einander legen, (bey den Chymicis) stratifier. ein Buch lagenweise zusammen legen, faire des cahiers. lagenweise arbeiten, eine Lage machen, (bey Gärbern) die abgeaasete Haut doppelt auf den Schabebaum bringen, travailler en, - sur couche.

Lager, *s. n.* Feldlager, *it.* gelagerte Armee, camp, logement. fliegendes Lager, camp volant. das Kampiren, Zeit, da man im Lager liegt, campement. ein vortheilhaftes Lager, un camp avantageux. Standlager einer Parten Soldaten, quartier, poste. ein Lager abstecken, tracer, marquer un camp. Lager schlagen, aufschlagen, camper, mettre, poser, placer, asseoir, dresser le camp. das Lager aufheben, mit dem Lager aufbrechen, lever le camp, décamper, déloger, plier ou trousser bagage; lever le piquet. den Feind in seinem Lager überfallen, angreifen, surprendre, attaquer l'ennemi dans son camp.

das türkische Lager, Name einer Muschel, s. Lagermuschel.

Lager, Lagerstatt, Bett, lit, couche. vom Lager aufstehen, se lever du lit. ein elendes, schlechtes Lager, une misérable couche; une couche de Capucin, - de Feuillant, - de garçon boulanger. Strohlager, Streu, couche de paille; frétille. Nachtlager, Nachtherberge, Lager, wo man übernachtet, couchée, gite; le coucher. Lager, Nachtlager, Obdach, couvert. einem Reisenden ein Nachtlager geben, donner le couvert à un voyageur. im ersten Nachtlager, à la première couchée, au premier gite.

Lager, Platz, worauf etwas steht oder stehen und liegen soll, assiette. s. Lage.

Lager, Streu der Jagdhunde, bans, gite. Lager eines Hasens, *it.* eines Fuchses, forme. einen Hasen im Lager schiessen, fangen, tuer, prendre un lièvre en forme. Lager, Höhle, antre.

Lager, f. Krankheit, maladie. von seinem Lager wieder aufkommen, aufstehen, relever de sa maladie.

Lager, Ort, wohin man sich retiriret, retraite. Lager des Wildes, überhaupt, retraite, demeure, embuche, lit de bête sauvage; der Hirsche, muette. Lager der Hasen, wo sie Junge werfen, muette du lièvre. Lager, Lagerhecke der wilden Schweine, épiniers. nicht aus dem Lager gehen, sich im Busche verstecken, (vom Hirsche) se recéler sur soi. das Wild geht des Abends aus seinem Lager auf die Weide, les bêtes se relèvent le soir. Flucht, Verjagung des Wildes in sein Lager, rembuchement. das Wild geht wieder in sein Lager, verläuft sich, versteckt sich im Busche, les bêtes se rembuchent. im Lager seyn, liegen, repairer. ein Wild aus seinem Lager treiben, forlancer. aus dem Lager herausspringen, débusquer, se forlancer. das leere Lager antreffen, trouver buisson creux. Lager der schädlichen Thiere, Löwen, Bären, *it.* Lagerstand der Rebhühner, Ort, wo ein Flug Rebhühner sich verkriechet, repaire. Lager, Höhle, Loch, Bau eines wilden Thieres, als des Fuchses, tanière. Grube, Bau, Loch der Füchse, Kaninchen, terrier. Lager eines Wildes nach dem Laufen bey Tage, reposée. wenn es sich abtrocknet, ressuy. Lager des Wolfs bey Tage, liteau, déchaussures. Lager des schwarzen Wildes, bauge, baudet. aus dem Lager ausgehen, von grossem Wilde, débucher.

Lager im Fechten, garde, mesure. im Lager stehen, être en mesure. wieder ins rechte Lager kommen, reprendre la mesure. Lager mit der halben Stärke oder Schwäche des Gegners, engagement. ein gutes Lager haben, avoir la garde bonne. sich ins Lager legen, setzen, se mettre en garde.

Lager, w. Hefen, lie. der Wein ist noch auf dem Lager, le vin est encore sur la lie.

Lager, *adj.* vom Getreide, lager werden, wegen dicker und schwerer Aehren sich im Regen umlegen, se baisser.

Lagerapfel, *s. m.* ein Apfel, der sich lange hält, pomme de garde.

Lagerbaum, *s. m.* worauf Säcke voll Korn gesetzt, chantier. auf Lagerbäume legen, als Fässer, enchanteler.

Lagerbier, *s. n.* ein Bier, welches im März oder April auf das Lager gebrauet wird, bière de garde, de bonne garde. *it.* bière reposée.

Lagerbirn, *s. f.* eine Birn, welche sich lange hält, ohne zu verderben, poire de garde.

Lagerbuch, *s. n.* Erb- oder Steuerregister, cadastre. Gerichtsbuch, sonderlich beym französischen Parlemente, in welches alle königliche Befehle eingetragen werden, régistre. in dasselbe eintragen, coucher sur le régistre.

Lagerechnung, *s. f.* da man vermittelst gewisser Regeln aus der Lage verschiedener gegebenen Punkte und Linien andere Sachen, welche noch unbekannt sind oder gesetzt werden, schliessen und herausbringen kan, le calcul de site.

Lagerfaß, *s. n.* das beständig auf dem Kellerlager liegen bleibt, tonneau du chantier.

Lagerfieber, *s. n.* ein heftiges hitziges Fieber, welches gemeiniglich des Sommers bey den Soldaten im Felde und im Lager entstehet, fièvre de camp, fièvre d'Hongrie.

Lagergeld, *s. n.* eine Abgabe an die Obrigkeit für die Freyheit, Bier oder Wein auf das Lager zu legen, cellerage. *it.* s. Lagerzins.

Lagerhaft, *adj.* (in Oberdeutschland) bettlägerig, allité, malade. er ist seit acht Tagen lagerhaft, il est malade, allité depuis huit jours.

Lagerhaus, *s. n.* ein Waarenlager, étape, magazin.

Lagerholz, *s. n.* 1) im Forstwesen, umgefallene oder von dem Winde umgeworfene Bäume, welche nicht abgeführet werden, sondern im Walde liegen geblieben, bois gisant, - mort. 2) diejenigen Bäume, welche das Lager in einem Keller ausmachen, chantier.

Lagerhütte, *s. f.* der Soldaten, hute, hutte, baraque.

Lagerkrankheit, *s. f.* eine jede Krankheit, welche besonders unter den Soldaten im Lager einreisset, maladie de camp.

Lagerkrone, *s. f.* Lagerkranz, *s. m.* (bey den alten Römern) welchen derjenige erhielt, der zuerst das feindliche Lager erstiegen, couronne vallaire, - castrense.

Lagermeister, *s. m.* a. Regimentsquartiermeister, maréchal des logis.

Lagermuschel, *s. f.* la petite perspective, le zigzag, la double lettre A grec. (*Venus castrensis* L.)

Lagern, *v. a.* 1) niederlegen, coucher. *v. r.* sich lagern, sich niederlegen, se coucher. sich niederlassen, s'asseoir, prendre place. - zum Essen, s'attabler. ein Lager aufschlagen, camper, se camper, se loger. der Feind lagerte sich um die Stadt, l'ennemi se campa autour de la ville. 2) ein Lager anweisen, bereiten, camper, dresser le camp.

Lagern, *s. n.* Lagerung, *s. f.* campement. einen bequemen Ort zur Lagerung erwählen, choisir un endroit avantageux pour le campement.

Lagerobst, *s. n.* so sich lange hält, ohne zu verderben, fruit de garde, de conserve, de bonne garde; qui se garde, qui dure.

Lagerpunct, *s. m.* an der Lafettenwand, place de tourillon.

Lagerrebe, *s. f.* eine Art Weinstöcke, deren Reben auf der Erde fortkriechen, vigne rampante.

Lagerruhr, *s. f.* eine ansteckende Ruhr bey den Soldaten im Felde, dissenterie qui se met dans l'armée.

Lagerscheit, *s. n.* im Forstwesen, Holzscheit, so aus dem Stamme eines Baums geschlagen werden, buche.

Lagerseuche, *s. f.* eine Lagerkrankheit, wenn sie eine Seuche wird, contagion.

Lagerstand, *s. m.* fürs grobe Geschütz, le parc d'artillerie.

Lagerstatt, *s. f.* litière, lieu pour se coucher, lit, *it.* lieu pour camper.

Lagerstock, *s. m.* Lagerkorb, Gattung von Bienenstöcken, die nicht bienrecht in die Höhe stehen, sondern in die Länge liegen, ruche gisante.

Lagersucht, s. Fleckfieber.

Lagerwache, *s. f.* quartier.

Lagerwall, Lägerwall, *s. m.* (von läg) das niedrige Ufer, an welches man, wegen des seichten Wassers, nicht anfahren kan, bas-fond, basse.

Lagerwand, *s. f.* (auf Bergwerken) festes Gestein, wobey man keines Zimmers gebraucht, *it.* das Fundament, worauf die Zimmer gesetzt werden, sol, muraille.

Lagerwein, *s. m.* ein Wein, der sich hält, vin de garde.

Lagerwuchs, *s. m.* der gar zu starke Wuchs des Getreides, welcher dasselbe zum Lagern bringet, le trop de cru aux bleds, qui les fait verser.

Lagerzins, *s. m.* Miethzins für ein Waarenlager, hôtelage.

Lah

Lahm, *adj.* Lahmer, *s. m.* an Füssen, hinkend, boiteux. blind und lahm, aveugle et boiteux. contract, gelähmt, impotent, perclus. an allen Gliedern, perclus de ses membres, de tous les membres. lahm an einem Arm, perclus, estropié d'un bras. Krüppel, estropié. im Krieg gelähmter Soldat, invalide. lendenlahm, éhanché. Hund, der auf einer Seite lendenlahm ist, chien étriqué. rückenlahm, éreinté ou érené. lahm an einem oder mehr Gliedern, entrepris. von der Gicht, vom Schlage gelähmt, paralytique.

lahm seyn, boiter. f. clocher, être boiteux. krumm und lahm schlagen, rouer de coups, échiner, échigner qn. f. lahm, pauvre, frivole, insuffisant. dieser Schluß klingt lahm,

kömmt lahm heraus, cette raison, cette conséquence est fausse, pitoyable; elle n'est pas juste, ne quadre pas; elle cloche. lahme Possen, fadaises, pauvretés, turlupinade. lahme Entschuldigung, excuse frivole. Mensch, der nur lahme Schwänke vorbringt, un mauvais plaisant.

Lahmeisen, *s. n.* chausse-trape.

Lahmen, *v. n. w.* hinken, clocher. dis Gleichniß lahmet, cette comparaison, similitude cloche; elle ne quadre pas.

Lähmen, *v. a.* lahm machen, rendre boiteux, impotent, perclus; éltropier, éhancher, éreinter, éréner. gelähmt, entrepris, paralytique. an einem Arm, Bein gelähmet werden, être éltropié d'un bras, d'une jambe. er wird von dieser Blessur lahm, gelähmet werden, il sera éltropié de cette blessure; cette blessure l'éltropiera. f. gelähmte Zunge, langue engourdie. lähmen, kraftlos machen, entnerven, énerver.

Lähmen, *s. n.* Lähmung, *s. f.* le boiter, l'action de boiter, affoiblissement; der Glieder, so auf den Schlag folget, paraplégie. Lähmung von der Gicht, paralysie, paresis. Lähmung an Pferden, courbature. Mittel gegen oder für die Lähmung, remède antiparalytique, arthritique.

Lähmfluß, *s. m.* Art Krankheit, Fluß, der die Glieder lähmt, fluxion, rhumatisme arthritique.

Lahmhändicht, *adj.* perclus d'une main; qui a les mains gourdes.

Lahmsucht, *s. f.* paralysie.

Lahmsüchtig, *adj.* a. paralytique.

Lahn, *s. m.* in den Gold- und Silberfabriken auf der Plättmühle breitgequetschter Draht, lame. Goldlahn, Silberlahn, des lames d'or ou d'argent; or-, argent battu. *it.* clinquant. den Draht zu Lahn machen, battre le fil, battre de l'or. den Lahn abwinden, rabattre du trait. Stückchen von gerolltem Lahn, bouillon. Lahn von geschlagenem Golde oder Metall, paillette. mit Lahn durchzogen, lamé. Spitzen mit goldenem Lahn, dentelles relevées de paillettes d'or.

Lähne, s. Lehne.

Lahngold, *s. n.* or de Lion.

Lahnring, *s. m.* Ringe von Lahn, womit die goldenen oder silbernen Kleiderknöpfe überkleidet werden, bouillon.

Lahnspule, *s. f.* diejenige Spule, worauf sich der zu Lahn geplattete Draht sammlen muß, bobine à cannetille.

Lahnstein, *s. m.* bekannter Hutschmuck, in Form einer Rose oder eines Sterns, cannetille lamée.

Lahntressen, *s. pl.* worin der eingeschlagene Lahn die Figuren macht, galons relevés de paillettes d'or.

Lai

Laib, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Klumpen, masse. ein Berglaib, masse de métal. Laib Brot, gros pain rond de ménage; un pain, un pain entier. *it.* g. une miche de pain.

Laiblein, *s. n.* Brots, pagnote; petit pain, petite miche.

Laibschiesser, *s. m.* Laibschaufel, *s. f.* Schaufel der Bäcker, pelle, pêle pour enfourner le pain.

Laich, *s. m* der mit einem zähen Schleim vermischte Rogen der Fische und Frösche, frai, œufs. Fischlaich, œufs de poissons. Froschlaich, frai-, sperniole-, sperne de grenouilles.

Laiche, *s. f.* die Laichzeit, s. Laichen.

Laichen, *v. n.* von Fischen oder Fröschen, frayer. die Fische laichen, les poissons fraient. in der Laiche seyn, être en frai.

Laichen, *s. n. it.* Laichzeit, *s. f.* frai, fraie. w. frayement. temps auquel les poissons fraient. Laichzeit der Heringe, relouage. Fische von Euer Laichzeit, amoudres.

Laie, s. Laye.

Lak

Lake, *s. f.* Salzbrühe, Bökelsalz, saumure. in die Lake legen, einbökeln, mettre dans la saumure. in der Lake liegen, nager dans la saumure. das hat weder Lake (Lack) noch Schmack, cela n'a ni sel ni sauge.

Laken, *s. n.* Tuch, drap. englisch, spanisch Laken, drap d'Angleterre, d'Espagne. Bettlaken, (um hohen Styl) linceul. Tischlaken, nappe. das Bettlaken zurückschlagen, faire la couverture. weisse Laken über das Bette breiten, mettre des draps blancs au lit, le couvrir de draps blancs. das Bettlaken an den Seiten umher einstopfen, border un lit. es reißt zuweit ins Laken, *P.* la chose va de mal en pis, de pis en pis.

Lakenbaum, *s. m.* der Weber, Tuchmacher, auf welchen das Gewebte aufgewunden wird, enfuble, enfoupleau.

Lakenhändler, *s. m.* marchand drapier.

Lakenmacher, *s. m.* drapier, faiseur de drap.

Lakenweberey, *s. f.* facture de draps, draperie.

Lakonien, eine Landschaft, Laconie.

Lakonier, *s. m.* laconien.

Lakonisch, *adj.* so aus Lakonien ist, laconien. nach Art der Lakonier, s. kurz und nachdrücklich, laconique, *adv.* laconiquement. lakonische Redensart, laconisme. lakonisches Bad, Dampfbad, bain d'incession, - de fumigation, bain vaporeux.

Lakriren, *v. a.* durch Anpfeifen pfropfen, gresser en flûte.

Lakritze, *s. f.* Süßholz, eine Pflanze, réglisse. (*Glycyrrhiza* L.) die wilde Lakritze, réglisse sauvage. (*Astragalus glycyphyllus* L.)

Lakritzensaft, *s. m.* der aus der Wurzel des Süßholzes gekochte Saft, suc de réglisse.

Lakfen, *v. n.* (in der niedern Sprechart der Bergleute) lauren, épier, guetter.

Lal

Lälchen, *v. a. w.* (vom Feuer) toucher, lécher, lapper.

Lälius, ein Mannsname, Lélie.

Lallen, *v. n.* stammlen, bégayer, w. gazouiller. f. pépier. *it.* balbutier. dieses Kind fängt an zu lallen, cet enfant commence à bégayer, à gazouiller. unvernehmlich reden, jargonner.

Lallen, *s. n.* bégayement. das Lallen der Kinder, le bégayement des enfans.

Lällen, *v. n.* lechzen, (von Hunden) haleter. die Hunde lällen lange, wenn sie stark haben laufen müssen, les chiens halètent long temps après avoir bien couru.

Lam

Lama, *s. m.* chinesischer, tatarischer, kalmuckischer Pfaffe, lama. der grosse Lama, Oberpriester der Tatarn, le grand lama.

Lamantin, s. Seekuh.

Lambdaförmig, *adj.* lambdaförmige Quernaht am Haupte, suture lambdoïde.

Lambertsnuß, *s. f.* Art Haselnüsse, die lombardische Nuß, noisette de Lombardie. die Staude, woran diese Nüsse wachsen, noisettier à fruit rouge.

Lamentabel, *adj.* kläglich, jämmerlich, lamentable.

Lamentiren, *v. n.* sehr kläglich thun, jämmerlich schreyen, klagen, se plaindre, se lamenter; jetter des cris.

Lamento, *s. n.* trauriges, sehr bewegliches musikalisches Stück, Klaglied, lamentation. *it.* Klaggeschrey, cri, complainte, Jérémiade.

Lami, *s. n.* eine in der Solmisation aus dem la ins mi, oder aus dem a ins e schliessende Bascadenz, die sehr erbärmlich lautet, la-mi. f. auf ein Lami ausgehen, avorter, n'aboutir à rien.

Laminiren, *v. a.* (in der Chymie) die Metalle zu Blech schlagen, laminer.

Lamm, *s. n.* ein Junges des Schafgeschlechts, so lange es noch nicht ein Jahr alt ist, agneau. Lämmlein, Lämmchen, petit agneau, agneler. ein Milchlamm, saugendes, un agneau de lait. Schaflamm, Mutterlamm, Kälberlamm, agneau femelle. Bocklamm, Hammellamm, agneau mâle. ein jähriges Lamm, antenois. ein junges Lamm, tendron. das scythische Lamm, eine fabelhafte Pflanze, borametz. Recht, vermöge dessen der Herr von seinen Unterthanen das dritte Lamm nehmen darf, droit de trousse. das Osterlamm, l'agneau pascal. Jesus Christus ist das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, Jésus Christ est l'agneau de Dieu, qui porte (ôte) les péchés du monde. f. dieses Kind ist ein rechtes Lamm, cet enfant est un agneau, (doux et traitable.)

Lammen, *v. n.* ein Lamm zur Welt bringen, agneler, faire un agneau.

Lammer, *s. f.* bey den Jägern, die langen schmalen Stücke Fleisch, welche inwendig unter dem Rückgrade des Wildbrets herausgeschnitten und auch Lammerbraten, Lämmerbraten und sonst Lendenbraten und Mährbraten genennet werden, filet.

Lämmerbraten, s. Lammer und Lammsbraten.

Lämmergeld, *s. n.* Lammerheller, *s. m.* Zins von Gütern, die Schafe halten, oder halten können, brebiage.

Lämmergeschlinke, *s. n.* corée.

Lämmergeyer, *s. m.* eine der größten Art Adler in der Schweitz, vautour des agneaux.

Lämmerjunge, *s. m.* in den Schäfereyen, ein Knabe, der die Lämmer weidet, garçon qui mène paître les agneaux.

Lämmerknecht, *s. m.* ein Schäfer, der die Lämmer weidet, pâtre, berger.

Lämmerlattich, s. Rapünzchen.

Lämmern, *adj.* d'agneau.

Lämmerohren, *s. pl.* guter Heinrich, s. Heinrich.

Lämmersalat, s. Rapünzchen.

Lämmerstall, *s. m.* ein für die Lämmer bestimmter Stall, étable aux agneaux.

Lämmerweide, *s. f.* eine Weide, worauf nur die Lämmer geweidet werden, pâturage pour les agneaux.

Lämmerzehent, *s. m.* der Zehent von den Lämmern, dime des agneaux.

Lammsbauch, *s. m. w.* Art des Erbzinses, welcher in einem ausgeschlachteten Lamme oder dessen Werth in Gelde bestehet, s. Lämmergeld.

Lammsbraten, *s. m.* ein Braten von einem Lamme, de l'agneau rôti.

Lammsfell, *s. n.* peau d'agneau. zubereitetes mit der Wolle, agnelin.

Lammsviertel, *s. m.* quartier d'agneau.

Lammswolle, *s. f.* laine d'agneau. *it.* eine Art Getränk dieses Namens in England, von Albier und gebratenen Aepfeln, de l'ale avec des pommes rôties auprès du feu.

Lammzeit, *s. f.* die Zeit, da die Schafe zu lammen pflegen, temps auquel les brebis agnèlent.

Lamparter, Lamperter, *s. m.* Wucherer, Lombard, usurier.

Lampe, *s. f.* 1) ein Gefäß, worin Oehl vermittelst eines Dachts brennet, dessen man sich statt des Lichts bedienet, lampe. kleine, Lämplein, petite lampe. sonderlich bey Illuminationen, lampion. eine brennende Lampe, une lampe ardente. eine irdene, blecherne, une lampe de terre, de fer blanc. hangende Lampe, Kirchenlampe, lampe d'église. Art Lampen, woraus das Oehl nicht läuft, man mag sie drehen, wie man will, lampe de Cardan. Art viereckichter Lampen, die Schaubühnen zu erleuchten, biscuits. kleine Hängelampe, Kräusel, croissol, lampe à queue. Glaslampe, so in die Kirchenlampen gesetzt wird, lampron. Lampe mit verschiedenen Dachten, belon. Lampe mit vielen Schnauzen, Röhrlein, lampe à plusieurs becs, - mèches. ewige Lampe, lampe inextinguible. die heilige Lampe, in Frankreich, la sainte ampoule. die Lampe stören, pousser, avancer la mèche de la lampe. Lampe, so vor dem Bilde eines Heiligen brennt, (bey den Katholiken) luminaire. 2) in der Naturgeschichte: a) eine Schnirkelschnecke, die ostindische Lampe, lampe antique. (*Helix ringens* L.) b) einige Leuchtkäfer: die römische, italienische Lampe, lampyre d'Italie. (*Lampyris italica* L.) die algierische, türkische Lampe, lampyre de Mauritanie. (*Lampyris mauritanica* L.)

seine Lampe, sein Lämplein will verlöschen, P. il n'y a plus d'huile dans sa lampe; il se meurt; il tire vers sa fin; il est moribond.

Lampecht, lampicht, *adj.* mou, mollasse, lâche, flasque.

Lampen, *v. n. w.* schlaff, schlottericht, welk werden, se faner, se flétrir, se relâcher, s'avachir.

Lampenboden, *s. m.* cul de lampe.

Lampendacht, *s. m.* mèche de lampe.

Lampenfeuer, *s. n.* gelindes, (in der Chymie) feu de lampe.

Lampengeld, *s. n.* Abgabe der Bürger zur Unterhaltung der Lampen oder Laternen auf den Gassen, taille pour l'entretien des lanternes.

Lampenhalter, Lampenstock, *s. m.* lampadaire.

Lampenkerzen, *s. pl.* rats de cave; bougies religieuses.

Lampenmann, Lampenputzer, *s. m.* der die an öffentlichen Orten angezündeten Lampen wartet, lanternier, frélampier.

Lampenring, *s. m.* w. in Kirchen, worauf die Lampe liegt, couronne; worin sie hängt, schwebt, balancier, bélière.

Lampenröhre, *s. f.* lamperon. *it.* bec de lampe.

Lamperschein, *s. m.* lueur de la lampe.

Lampenschnauze, *s. f.* bec de lampe.

Lampenschwarz, *s. n.* der Ruß von der Lampe, welcher in manchen Fällen als eine schwarze Farbe gebrauchet wird, noir de fumée de la lampe.

Lamperie, *s. f.* lambris, lambrissage.

Lampertsnuß, *s.* Lambertsnuß.

Lamprecht, Lampertus, Lambert, ein Mannsname, Lambert.

Lamprette, *s. f.* eine Art Seefische mit sieben Luftlöchern an den Seiten des Halses und Knorpeln statt der Gräten, welche weder Brust- noch Bauchflossen hat, la grande lamproie, lamproie de mer. (*Petromyzon marinus* L.) kleine Lamprette, petite lamproie, lamprillon, lamproyon, (zu Toulouse) chatillon, (zu Rouen) septœil. die Bricke oder Neunauge, petite lamproie d'eau douce. (*Petromyzon fluviatilis* L.)

Lamprettenfisch, *s. m.* ein Seefisch, blenne moustelaire. (*Blennius mustelaris* L.)

Lan

Lân, Lähn, *adj.* g. penchant, qui panche. s. Lehnen.

Lancette, s. Lanzette.

Land, *s. n.* (*pl.* die Länder, Oberd. die Lande.) der veste Theil der Erdkugel, im Gegensatz des Wassers, terre. das veste Land, terre ferme, continent. zu Wasser und zu Lande, par mer et par terre. ans Land! ein Commandowort zur See, à bord! Land entdecken, découvrir la terre. das Land aus dem Gesichte verlieren, perdre terre. ans Land kommen, treten, fahren, terrir, prendre terre, aborder, débarquer. vom Lande abstossen, absegeln, faire voile, partir, mettre à la voile. am Lande hin, terre à terre; am Lande hinfahren, cotoyer.

Land, in Gegensatz des Gebirges, das platte Land, le plat pays. plattes, niedriges Land, terres basses. hohes bergichtes Land, terres hautes.

Land, in Gegensatz der Stadt, campagne, champ. auf dem Lande, auf einen Dorfe seyn, wohnen, demeurer à la campagne. auf dem Felde, être aux champs. aufs Land reisen, faire un tour à la campagne. über Land reisen, von einer Dorfflur zur andern, faire un voyage.

Land, ein von einer ganzen Völkerschaft bewohnter Theil der Erdfläche, pays. ein grosses, reiches, volkreiches Land, un grand, riche pays, un pays bien peuplé. ein ebenes, bergichtes, waldigtes Land, un pays plat et uni, montueux, de bois. ein unbekanntes Land, pays inconnu, terre inconnue. ein fremdes Land, pays étranger; in fremde Länder reisen, voyager dans les pays étrangers. das heilige Land, das jüdische Land, das gelobte Land, terre sainte, Judée, Palestine, la terre promise, les saints lieux. ausser Landes, hors du pays. ausser Landes reisen, voyager hors de chez soi. des Landes verweisen, exiler, envoyer en exil; verbannen, bannir; an einen gewissen Ort, reléguer. hier zu Lande, in diesem Lande, en ce pays, en notre pays. wes Landes, de quel pays. das Land verlassen, räumen, quitter, abandonner le pays. aus dem Lande ziehen, dépayser. im Lande herumlaufen, das Land durchstreichen, courir, roder le pays, vagabonder.

Land, Gegend, contrée, ein fruchtbares Land, une contrée fertile. ein Land verwüsten, ravager une contrée. das Vaterland, patrie. wieder in sein Land reisen, retourner dans sa patrie. eine Provinz, province.

Land, Gebiet, territoire; Bezirk einer Gerichtsbarkeit, jurisdiction, domination. Reich, état; Land und Leute regieren, gouverner l'état. einem Fürsten in sein Land fallen, envahir les terres, les états d'un Prince.

Land, Erdreich, nach seiner physikalischen Beschaffenheit, in Absicht auf den Feld- und Gartenbau, terroir, terrein, terre, sol. ein fruchtbares Land, terroir fertile, bon terroir. ein Weinland, terroir bon pour les vins; sol propre pour la vigne. Kornland, terroir bon pour les bleds.

Land, gebauetes Land, champ, terre cultivée. Brachland, terre reposée, friche. das Land bauen, cultiver -, labourer la terre. Pflanzen, die im freyen Felde wachsen, plantes qui viennent en pleine terre. ungebauetes, wüstes Land, landes.

Land, ein abgetheiltes, in seine Gränzen eingeschlossenes Stück tragbaren Feldes, arpent. ein Morgen Land, pièce de terre. ein Stück Land in einem Garten, carreau, quarreau, carré, quarré. Land, das gehegt wird, terre défensable.

Landaccise, *s. f.* (in Sachsen) eine Accise, welche von dem Lande und dessen Producten gegeben wird, accise du pays et de son produit.

Landadel, *s. m.* 1) der mittelbare dem Landesherren unterworfene Adel, noblesse du pays, de la province. 2) der auf dem Lande wohnhafte Adel, noblesse de campagne.

Landamman, *s. m.* (in der Schweiz) ein Vorgesetzter einer Landgemeine, bailli.

Landamt, *s. n.* 1) ein Hofamt einer Provinz, welches bey Feyerlichkeiten, welche den Landesherren und die Landesstände zugleich betreffen, verwaltet wird, emploi -, charge provinciale. 2) ein Amt, d. i. zur Handhabung der Gerechtigkeit, Einnahmen oder Polizey niedergesetztes Collegium auf dem Lande, tribunal provincial. 3) ein obrigkeitliches Amt auf dem Lande, emploi provinciale, charge provinciale.

Landau, *s. m.* s. Mehlbaum.

Landaubauer, *s. m.* cultivateur.

Landanker, *s. m.* ancre de terre.

Landart, *s. f.* die Art und Beschaffenheit des Landes, d. i. des Bodens, in Absicht der Fruchtbarkeit, nature -, qualité d'un pays.

Landarzt, *s. m.* ein Arzt auf dem Lande, médecin provincial.

Landaufsitz, *s. m.* s. Landesaufsitz.

Landausschuß, *s. m.* die zur Vertheidigung eines Landes ausgesonderten Leute, Landmiliz, milice provinciale. den Landausschuß aufbieten, mettre les milices sous les armes.

Landbäcker, *s. m.* ein Dorfbäcker, boulanger de village, - campagnard.

Landbau, *s. m.* Ackerbau, agriculture, labourage; culture de la terre.

Landbauer, *s. m.* (in der Schweiz) ein Bauer auf dem flachen oder ebenen Lande, campagnard, habitant du plat pays.

Landbaumeister, *s. m.* der Vorgesetzte über das Bauwesen eines Landes, architecte provincial.

Landbeamte, *s. m.* officiers provinciaux.

Landbede, -bethe, *s. f.* s. Landsteuer, Pfingschatz.

Landbereiter, s. Landreiter.

Landbeschreibung, *s. f.* chorographie.

Landbetrüger, *s. m.* g. fourbe, imposteur de la première classe.

Landbettler, *s. m.* vagabond, mendiant errant.

Landbote, *s. m.* 1) in Polen, die aus jeder Provinz auf den allgemeinen Reichstag abgeordneten Bevollmächtigten, député, nonce. 2) an einigen Orten der Landbüttel, s. Landknecht.

Landbrauen, *s. n.* was ausserhalb der Städte gebrauet wird, brasserie de village.

Landbret, *s. n.* auf den Sägemühlen, die gewöhnlichen Breter, welche zu allerhand Tischlerarbeiten in das Land verführet und daselbst verbrauchet werden, planche à ouvrages de menuiserie etc.

Landbuch, *s. n.* (in einigen Gegenden) ein Verzeichniß aller adelichen und Rittergüter einer Provinz mit ihren Besitzern, Erben, Schulden ꝛc. das Ritterbuch, Ritterschaftsbuch, in Böhmen, die Landtafel, cadastre des terres nobles.

Landbüttel, s. Landknecht.

Landcharte, s. Landkarte.

Landdeich, *s. m.* in den niedersächsischen Marschländern, 1) ein Deich oder Damm, welcher ein ganzes Land vor der Wuth des Wassers sichert, digue générale. 2) ein Deich, welcher innerhalb des Hauptdeiches, nach dem Lande zu zur Absonderung des Binnenwassers angelegt ist, digue intérieure. 3) ein Deich, welcher 24 Ruthen Land vor sich hat, zum Unterschied von einem Schordeiche, welcher nur 12 Ruthen vor sich hat, grande digue.

Land-

Landdienst, *s. m.* ein Dienst zu Lande, im Gegensatze des Seedienstes, emploi sur terre.

Landding, *s. n.* (in Polen und Preussen) ein Landgericht, s. Landgericht.

Landdinger, *s. m.* Landrichter, juge provincial.

Landdirector, *s. m.* président provincial.

Landdirne, s. Landmädchen.

Landdorf, *s. n.* (in der Mittelmark) Dorf, welches sich vom Ackerbau nähret, village.

Landdragoner, s. Landreiter.

Landdrost, *s. m.* ein Vorgesetzter einer Provinz, drossart provincial.

Landdrostey, *s. f.* 1) Amt und Würde eines Landdrostens, charge et dignité de Drossard provincial. 2) Bezirk, über welche ein Landdrost gesetzt ist, territoire qui relève du Drossard.

Landedelmann, *s. m.* ein Edelmann, der sich auf dem Lande aufhält, gentilhomme de campagne.

Landeigener, *s. m.* ein Freybauer, der sein Land eigenthümlich besitzt, propriétaire.

Landeinigung, *s. f.* alliance de plusieurs provinces.

Landen, *v. n.* anlanden, ans Land fahren, aborder, prendre terre, venir à bord; atterir. mit grossen Schiffen, prendre port. eine Landung vornehmen, thun, verrichten, faire une descente. vom Schiffe ans Land austreten, aussetzen, débarquer. an diesem Ufer ist nicht wohl zu landen, ce rivage est de difficile abord.

Landen, *s. n.* Landung, *s. f.* abord, descente, débarquement, atterrage. Landung wird auch gebraucht für Ländereyen, Aecker ꝛc. Stadtlandung, terres, champs qui apartiennent à une ville; territoire de la ville.

Ländern, *v. a.* mit einem Geländer, d. i. mit einem Gehäge versehen, enclorre, enceindre, entourer.

Landesabschied, *s. m.* Schlußschrift der Landstände auf einem Landtage, arrêt définitif, réglement d'une assemblée des états.

Landesälteste, *s. m.* (in der Lausitz) der Aelteste und Vornehmste unter dem Adel der Provinz, le premier et le plus ancien de la noblesse.

Landesamt, s. Landamt.

Landesanwalt, s. Landeshauptmann.

Landesart, *s. f.* der in einem Lande eingeführte Gebrauch, coûtume d'un pays. nach unserer Landesart, selon la coûtume ou la maniere de notre pays. it. s. Landart.

Landesbeamte, s. Landamt.

Landesbestallte, Landesbestellte, *s. m.* (in einigen Provinzen) ein Abgeordneter des Adels, député de la noblesse d'une Province.

Landesfolge, *s. f.* die Verbindlichkeit der Einwohner eines Landes, dem Aufgebote des Landesherren in dringenden Fällen zu folgen, ban et arrière-ban.

Landesfrau, s. Landesherr.

Landesfürst, *s. m.* der Landesherr, in so fern er ein Fürst ist, prince, prince régnant.

Landesfürstlich, *adj.* dem Landesfürsten gehörig, qui appartient au prince. demselben gemäß, in seiner Würde gegründet, seigneurial.

Landesgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches alle Einwohner eines Landes verbindet, loi du pays.

Landeshauptmann, *s. m.* der Vorgesetzte eines ganzen Landes oder einer Provinz, capitaine ou chef d'un pays, - d'une province.

Landesherr, Landsherr, *s. m.* der höchste Oberherr in einem Lande, Seigneur territorial, prince régnant, le souverain. die Landesfrau, princesse.

Landesherrlich, *adj.* dem Landesherrn gehörig, in dessen Würde gegründet, seigneurial.

Landesherrschaft, *s. f.* 1) die höchste Gewalt oder Herrschaft in einem Lande, souveraineté. 2) der Landesherr oder die Landesfrau selbst, s. Landesherr.

Landeshoheit, *s. f.* der höchste Vorzug in einem Lande und die damit verbundene Gewalt, suprématie.

Landeshuldigung, *s. f.* die Huldigung, welche einem Landesherren von dem ganzen Lande geschiehet, hommage général.

Landeskämmerer, *s. m. w.* eine obrigkeitliche Person, welche der herrschaftlichen Einnahme einer ganzen Provinz vorgesetzt ist, trésorier de la province.

Landeskanzler, *s. m.* (in den schlesischen Fürstenthümern) eine obrigkeitliche Person bey dem Landrechte, chancellier de la province.

Landesmatrikul, *s. f.* s. Landbuch.

Landesmutter, *s. f.* die Landesfrau als eine gütige Mutter des Landes und seiner Einwohner betrachtet, mère de la patrie.

Landesobrigkeit, *s. f.* 1) die höchste Gewalt in einem Lande zu befehlen, le suprême pouvoir, la suprême magistrature. 2) die mit dieser Gewalt bekleidete Personen, le magistrat d'une province.

Landesordnung, *s. f.* die in einem Lande eingeführte Ordnung, coûtume du pays. eine landesherrliche Verordnung, welche ein ganzes Land verbindet, ordonnance seigneuriale.

Landespfennigmeister, *s. m.* (in einigen Gegenden) der Einnehmer der obrigkeitlichen Gefälle in einem Lande, receveur des droits de la province.

Landespolicey, *s. f.* die allgemeine Policey eines Landes, police du pays.

Landesregierung, *s. f.* 1) die Regierung eines Landes, gouvernement du pays. 2) ein Regierungscollegium, dessen Gewalt sich über das ganze Land erstrecket, régence.

Landesschuld, *s. f.* eine Geldschuld, welche auf einem Lande haftet, dette publique.

Landesschule, *s. f.* eine Schule, welche zum Behuf des ganzen Landes auf dessen Kosten und zu dessen Besten errichtet ist, école de la province.

Landessprache, *s. f.* die in einem Lande übliche Sprache, langue du pays.

Landesvater, *s. m.* der Landesherr als ein Vater seiner Unterthanen betrachtet, père de la patrie.

Landesverwalter, *s. m.* Landesverweser, derjenige, der in einigen Ländern die Stelle des Landeshauptmannes vertritt, gouverneur de la province.

Landesverweisung, *s. f.* eine gerichtliche Verweisung des Landes, proscription.

Landfahrer, *s. m.* s. Landstreicher.

Landfaß, *s. n.* (in einigen Gegenden) ein Maß flüßiger Dinge, mesure des liquides.

Landfieber, *s. n.* 1) ein epidemisches Fieber, so fern es in einem ganzen Lande herrschet, fièvre épidémique. 2) ein Fieber, welches auf dem Lande herrschet, fièvre des campagnards.

Landflagge, *s. f.* eine Art Flaggen, welche ausgesteckt wird, wenn man Land siehet, banniere qu'on arbore à vue de terre.

Landfleischer, *s. m.* s. Dorffleischer.

Landflüchtig, *adj.* landscheuch, fugitif, errant, vertriebene, banni, exilé, chassé. landflüchtig werden, se retirer, se sauver du pays, d'un pays. er ist landflüchtig geworden, il a gagné (vuidé) pays.

Landfolge, s. Landesfolge.

Landforstmeister, *s. m.* derjenige, welcher dem Forstwesen eines ganzen Landes vorgesetzt ist, grand maître des forêts.

Landfracht, *s. f.* 1) eine Last, welche vermittelst des Fuhrwesens zu Lande fortgeschaft wird, charge, voiture. 2) das für solche Fracht zu bezahlende Frachtgeld, chariage. s. Fracht 3.

Landfremd, *adj. w.* étranger, inconnu.

Landfreyheit, *s. f.* (in der Schweiz) Recht, ein Land, so man ausgerodet, als eigen zu behalten, droit de propriété sur une terre pour l'avoir défrichée.

Landfriede, *s. m.* öffentliche Ruhe und Sicherheit, paix publique, repos public, tranquilité publique. denselben stören, troubler la paix publique. Landstörer, perturbateur de la paix publique, du repos public. f. P. dem Landfrieden nicht trauen, prendre ses suretés, ses précautions, lorsqu'on craint qch; ne s'y pas fier.

Landfrosch, s. Gartenfrosch.

Landfuhre, *s. f.* 1) eine Fuhre zu Lande, voiture. 2) eine Fuhre über Land, als die Unterthanen dem Grund- oder Landesherren über Land zu thun schuldig sind, corvée, boude.

Landfuhrmann, *s. m.* voiturier, roulier.

Landfürstlich, *adj.* landfürstliche Grafen, d. i. die Vasallen von einem Fürsten sind, comtes, qui sont vassaux d'un tel prince.

Landgang, *s. m. w.* descente, débarquement, s. Landung.

Landgarbe, *s. f.* (im Würtenbergischen) eine gewisse Anzahl Garben oder andere Früchte, welche die Unterthanen von ihren Lande dem Grundherrn zu entrichten verbunden sind, cens emphytéotique.

Landgärber, *s. m.* der dergleichen abgeben muß, emphytéote.

Landgarten, *s. m.* Feldgarten, jardin champêtre.

Landgärtner, *s. m.* der einen Acker um die Hälfte oder um den dritten Theil bauet, celui qui cultive un champ pour la moitié du produit.

Landgebiet, *s. n.* w. territoire; jurisdiction.

Landgebig, -gängig, -läufig, *adj.* qui est de mise dans un pays.

Landgeistlicher, *s. m.* ecclésiastique de province.

Landgericht, *s. n.* 1) ein höheres Gericht, dessen Gewalt sich über ein ganzes Land erstrecket, tribunal suprême d'un pays, tribunal de justice d'une province, siége provincial. 2) ein Criminalgericht, welches sich über das flache Land eines gewissen Bezirks erstrecket, zum Unterschiede eines Stadtgerichts, jurisdiction criminelle dans un canton du plat pays. 3) in Oesterreich und Baiern, das Halsgericht oder der Blutbann adelicher und gräflicher Schlösser über ihre Unterthanen, haute jurisdiction. 4) in Niedersachsen, ein geringes Feld- oder Flurgericht, welche über Gränzstreitigkeiten, Feldschaden u. d. g. gehalten werden, jurisdiction des cerquemaneurs.

Landgerichtshaus, *s. n.* présidial; maison, palais où s'assemble le tribunal de justice *etc.*

Landgerichtstag, *s. m.* jour de séance, d'audience *etc.*

Landgewächs, *s. n.* ein Gewächs oder natürliches Product eines Landes, crû -, produit du pays.

Landgra-

Landgraben, *s. m.* ein Graben, welcher die Gränze eines Bezirks bestimmt, fossé limitrophe.

Landgraf, *s. m.* 1) im deutschen Staatsrechte, eine nunmehr erbliche fürstliche Würde, welche gewissen Häusern anklebt und von denen ehemaligen Grafen, d. i. hohen kaiserlichen Beamten, ihren Ursprung hat, welche einem ganzen Lande vorgesetzt waren und die Grafen in den Gauen unter sich hatten, Landgrave. Landgräfin, Landgrave. 2) w. der Vorsitzende in einem Landgerichte, der Landrichter, président du tribunal de justice d'une province.

Landgräflich, *adj.* dem Landgrafen gehörig, in dessen Würde gegründet, de Landgrave. *adv.* en Landgrave.

Landgrafschaft, *s. f.* eine mit der Würde eines Landgrafen bekleidete Provinz, landgraviat.

Landgrafthum, s. Landgrafschaft.

Landgränze, *s. f.* die Gränze eines Landes, limites-, bornes d'un pays.

Landgültig, *adj.* reçu, introduit, établi dans un pays.

Landgut, *s. n.* ein Hof mit den zum Feldbaue gehörigen Grundstücken auf dem Lande, terre, ferme, bien (maison) de campagne, métairie, campagne. Landgüter, biens ruraux. Landgütchen, kleines Landgut, petite terre, gentilhommière; ohnweit der Stadt, s. guinguette. (im Scherz) maison de boureille. einen vom Hofe auf sein Landgut schicken, verweisen, envoyer qn planter des choux. er hat sich auf sein Landgut begeben, il est allé planter des choux chez lui. viel Landgüter haben, être riche en fonds de terre, être grand terrien. wer gern Händel hat, kaufe sich nur ein Landgut, qui terre a, guerre a.

Landhaken, *s. m.* in der Schifffahrt, besonders auf Strömen, ein Anker mit einem Arme, ancre à un bras.

Landhandel, *s. m.* derjenige Handel, der zu Lande getrieben wird, commerce par terre.

Landhauptmann, s. Landeshauptmann.

Landhaus, *s. n.* 1) ein Wohnhaus oder Lusthaus eines Herren auf dem Lande, maison de terre, de campagne, des champs; maison champêtre. 2) ein Haus, worin sich die Landstände einer Provinz versammlen, Landschaftshaus, maison, hôtel ordinaire, où s'assemblent les états d'une province.

Landhege, s. Landgraben.

Landherr, *s. m.* ein Dynast, Burgherr, seigneur d'une terre, seigneur territorial; - d'une domaine; haut-bannier.

Landherrschaft, *s. f.* seigneurie, terre, domaine.

Landhippopotamus, *s. m.* tapir, manipouris, anta, daare. (*Hydrochærus Tapir* Erxl.)

Landhirsch, *s. m.* ein Hirsch, welcher sich auf dem Lande aufhält, cerf champêtre.

Landhochmeister, *s. m.* grand-maître de l'ordre Teutonique.

Landhofmeister, *s. m.* (im Herzogthum Cleve) der Oberste unter den Land- und Commissariatbedienten, président du commissariat.

Landhufe, *s. f.* eine Hufe auf dem vesten oder trockenen Lande, zum Unterschied von den Wasserhufen, arpent de terre labourable.

Landhülfe, *s. f.* secours, assistance que le pays fournit au prince.

Landhure, *s. f.* putain publique, abandonnée, prostituée, garce, gueuse. w. cantonnière; coureuse; coureuse de rempart, - de guilledou.

Landjäge, *s. f.* w. poursuite publique de voleurs.

Landjäger, *s. m.* chasseur-, forestier-, garde-forêts d'une province; bey der Miliz, franc-archer.

Landjägerey, *s. f.* die sämmtlichen Jäger einer Provinz, chasseurs de la province.

Landjägermeister, *s. m.* der Vorgesetzte des Jagdwesens eines Landes, grand-maître de chasse du pays, grand veneur. maître de la chasse et des forêts d'une province.

Landig, *adj.* ein landiges Gewächs, Erzstufe, metallische Erde, worauf ein Silberstrauchlein herausgewachsen ist, und welche gleichsam eine Landschaft vorstellt, minéral-, pierre minérale en paysage; qui représente un paysage.

Landinspector, *s. m.* (im Herzogthum Gotha) ein Geistlicher, welcher keine eigene Gemeine hat, sondern alle Sonntage die Kirchen auf dem Lande besucht, und auf den Gottesdienst und Wandel der Prediger Acht hat, inspecteur ecclésiastique.

Landjunker, *s. m.* ein Landedelmann, doch nur in verächtlichen Verstande, campagnard, gentilhomme campagnard, gentillâtre, gentilhomme à simple tonsure, planteur de choux, haubereau, gentilhommie à lièvre.

Landkammer, *s. f.* die Finanzkammer einer Provinz, chambre des finances de la province.

Landkämmerer, *s. m.* derjenige, welcher einer Landkammer vorgesetzt ist, président de la chambre de la province.

Landkarte, *s. f.* 1) eine geographische Abbildung eines Landes, table géographique, carte géographique, - de géographie. von der Erdkugel, carte universelle, mappe-monde. Generalkarte, carte générale. Specialkarte, carte particulière; von einer Stadt oder kleinern Gegend, carte topographique, topographie. 2) in der Conchyologie, eine Porcellanschnecke, la carte géographique. (*Cypræa Mappa* L.)

Landkartenstein, *s. m.* ein Marmor- oder Alabasterstein mit Landkarten ähnlichen Figuren, pierre qui représente une carte géographique.

Landkartentute, *s. f.* la volute tachetée granuleuse, le cornet grenu, la peau de chagrin, le petit chat grenu. (*Conus granulatus* L.)

Landkirche, *s. f.* eine Dorfkirche, église de village.

Landkircheninspector, s. Landinspector.

Landknecht, *s. m.* ein Gerichtsdiener, der in gerichtlichen Angelegenheiten auf dem Lande gebraucht wird, archer, huissier, appariteur, sergent du baillage.

Landkrämer, *s. m.* ein Krämer, der nur auf dem Lande und in den Landstädten handeln darf, marchand villageois.

Landkrankheit, *s. f.* 1) eine Krankheit, welche zu ein und ebenderselben Zeit viele Menschen in einem Lande befällt, maladie épidémique, - endémique. 2) eine Krankheit, welche besonders ihren Sitz auf dem Lande hat, maladie de campagne.

Landkrebs, *s. m.* eine Art Krebse, so in Amerika in den Wäldern leben, crabe de terre ou de montagne, in Amerika, tourlourou. (*Cancer ruricola* L.)

Landkrokodill, *s. m.* die größte Art Eidechsen in Ostindien, welche nur auf dem Lande lebt, crocodile terrestre.

Landkündig, - rüchtig, *adj.* connu, notoire, de notoriété publique. landkundig, einer, der des Landes, der Wege und Oerter im Lande, wohl kundig ist, routier.

Landkutsche, *s. f.* eine Frachtkutsche, welche durch das ganze Land oder von einem Lande in das andere geht, coche.

Landkutscher, *s. m.* der die Landkutsche fährt, cocher public, voiturier, roulier, qui mène le coche.

Landlage, *s. f.* (in Niedersachsen) das Nachbarrecht, droit de voisinage.

Landläufer, *s. m.* ein Mensch, der im Lande herumläuft, vagabond, homme sans aveu, qui n'a ni feu ni lieu; bagaude, rodeur, galefrétier, gredin. *it.* bandoulier, garnement, ambulant, pied poudreux, drille, traîneur de rapière, porte-rapière. Marodebruder, routier. einen Landläufer abgeben, vagabonder, marauder. Landläuferin, coureuse.

Landläuferisch, *adj.* und *adv.* de vagabond, en vagabond.

Landläufig, *adj.* 1) im Lande herumlaufend, vagabond. 2) im ganzen Lande gänge und gebe, de cours. 3) im Lande üblich, de coûtume.

Landleben, *s. n.* das Leben oder beständiger Aufenthalt auf dem Lande, vie de la campagne, - des champs, - champêtre, - rustique. er liebet das Landleben, il aime la campagne.

Ländlein, *s. n.* kleines Land, petit pays, petite contrée, petit canton. das Ländlein ob der Ens, (in Oesterreich) Autriche supérieure, - au-dessus de l'Ems.

Ländler, **Ländlerbauren**, *s. pl.* (im Oesterreichischen) die am Ensflusse wohnen, habitans des environs de l'Ems.

Landleute, *s. pl.* 1) Personen, welche auf dem Lande leben, villageois, campagnards, gens de village, - de la campagne. 2) die zu einem Landgerichte gehörigen, einem Landgerichtsherren unterworfene Leute, les sujets d'un préfidial de justice.

Ländlich, *adj.* 1) in einem Lande üblich, du pays. die ländliche Sprache, die Landessprache, la langue du pays. ländliche Sitten, Manieren, des manières du pays. ländlich, sittlich, à Rome comme à Rome; à la manière du pays; à gens de village trompette de bois; chaque pays a sa guise ou manière; autant de pays, autant de coûtumes, - de guises; il faut se conformer aux mœurs, aux coûtumes d'un pays, ou le quitter. 2) in Oberdeutschland, freundlich, leutselig, doux. ländliche Freundschaft, amour, amitié des compatriotes. ein ländliches Volk, peuple amical, amiable, conversable, praticable. 3) dem Lande gemäß, villageois, champêtre. eine ländliche Mittagsmahlzeit, un dîner champêtre. eine ländliche Pfeife, chalumeau. ländliche Schilderung, paysage. ländlicher Anzug, habit champêtre, habillement à la paysanne.

Landluft, *s. f.* die Luft auf dem Lande, air de campagne.

Landlied, *s. n.* chanson champêtre.

Landlust, *s. f.* ein Vergnügen auf dem Lande, divertissement à la campagne, plaisir de la campagne.

Landmacht, *s. f.* die Macht, d. i. ein Kriegesheer zu Lande, troupes de terre.

Landmädchen, *s. n.* Bauermädchen, villageoise; nymphe champêtre, potagère; jeune paysanne.

Landmann, *s. m.* 1) im Oesterreichischen, ein im Lande ansäßiger Mann, d. i. Ritter, Landstand, chevalier du pays. 2) in der Schweiz, der Beysitzer eines Landgerichts, assesseur de la justice. 3) der Unterthan eines Landesgerichtsherrn, sujet. 4) ein einheimischer Mann, qui est du pays. 5) ein Mann vom Lande, paysan, villageois, campagnard, homme de la campagne. im Kriege hat der Landmann schlechte Zeit, le paysan passe mal son temps durant la guerre. die Landleute bewaffnen, armer les paysans.

Landmännisch, *adj.* landmännische Treuherzigkeit, franchise, ingénuité, sincérité sans fard.

Landmark, *s. f.* die Gränze eines Landes oder Landgerichts, limites, bornes.

Landmarschall, *s. m.* der Marschall eines Landes, d. i. einer Provinz, maréchal de la province.

Landmesser, *s. m.* ein vereidigter Feldmesser, juré arpenteur.

Landmeßkunst, *s. f.* arpentage, géométrie.

Landmiliz, *s. f.* der Ausschuß von wehrhaften Einwohnern eines Landes, besonders von Landleuten, les milices; la milice provinciale. Befehlshaber derselben, banneret, banderet. englandische Landmiliz, trainband.

Landmolch, *s. m.* Art Molche, welche sich auf dem trockenen Lande aufhalten, salamandre (terrestre). (*Lacerta salamandra* L.)

Landmünze, *s. f.* 1) die in einem Lande eingeführte Münze, monnoie du pays, qui est de mise dans un pays. 2) in Bayern, eine Art individueller Rechnungsmünze, welche daselbst drittehalb Kreuzer oder zehn Pfennige gilt, und wovon 24 einen Gulden ausmachen, une pièce de 8 deniers; petite pièce de monnoie d'Allemagne, dont 24 font un florin. geringe kupferne Landmünze, billon.

Landnamasaga, *s. f.* livre des origines d'Islande.

Landofficier, *s. m.* ein Officier bey den Landtruppen, officier de terre.

Landpfarre, *s. f.* eine Pfarre auf dem Lande, paroisse de village.

Landpfarrer, *s. m.* curé de village.

Landpfennig, *s. m.* (in einigen Gegenden) die Landessteuer, taille, impôt, charge.

Landpflegamt, *s. n.* (in Nürnberg) ein Collegium von fünf Rathsherren, welche die Aufsicht über die sämmtlichen Güter des Raths ausser der Stadt haben, la chambre provinciale.

Landpflege, **Landpflegeren**, *s. f.* w. gouvernement, direction, préfecture d'une province, ou d'un seul endroit de cette province.

Landpfleger, *s. m.* 1) eine obrigkeitliche Person, welche einem Lande vorgesetzt ist, bailli, gouverneur d'une province. bey den alten Römern, proconsul; bey den Persern, satrape, 2) in geringerer Bedeutung, der Vorgesetzte eines obrigkeitlichen Kammeramtes, président de la chambre provinciale.

Landphysicus, *s. m.* physicien-, médecin provincial.

Landplage, *s. f.* eine Plage, d. i. ein Uebel, welches ein ganzes Land drücket, fléau (public), calamité publique. s. verges.

Landpolicey, *s. f.* die Policey auf dem Lande, police de campagne.

Landrath, *s. m.* (in einigen Gegenden) ein Beysitzer eines Landgerichts, conseiller provincial, - du cercle de -. (in der Schweiz) die gesammten Räthe eines Kantons, conseil d'un canton.

Landrauke, *s. f.* cresson à feuilles de raifort. (*Sisymbrium amphibium terrestre* L.)

Landrecht, *s. n.* 1) die Sammlung oder der Inbegrif der in einem Lande üblichen bürgerlichen Rechte, das Provincialrecht, le droit provincial, droit municipal, droit coutumier; le code provincial. 2) in der Schweiz, der Inbegrif der auf dem flachen Lande eingeführten Rechte, le droit du plat pays. 3) in Schlesien und Böhmen, ein Landgericht, tribunal de justice de la province.

Landrechtsbeysitzer, *s. m.* assesseur du tribunal de justice de la province.

Landregen, *s. m.* ein Regen, welcher sich über ein ganzes Land erstreckt, pluie universelle dans tout un pays, pluie générale; qui s'étend sur tout le pays.

Landreise, *s. f.* eine Reise zu Lande, voyage par terre. eine Reise ins Land, voyage dans le pays.

Landreiter, *s. m.* ein königlicher Bedienter zu Pferde, exécuteur provincial.

Landrentmeister, *s. m.* ein Einnehmer der öffentlichen Gefälle in einem Lande, trésorier-, receveur des finances du pays, ou d'une province.

Landrichter, *s. m.* 1) der Richter in einem Landgerichte, juge provincial, - châtelain; sénéchal; in den großbritannischen Grafschaften, shérif; in Languedoc, baile, viguier; in Pohlen, juge terrestre. dessen Amt, Würde, Gebiet, viguerie, sénéchaussée. 2) ein Richter auf dem Lande, juge de province.

Landritterschaft, *s. f.* s. Landadel.

Landröthe, *s. f.* die Röthe oder Grappe, welche in dem Lande selbst gebauet wird, garance du pays.

Landrüchtig, s. Landkündig.

Landruhr, *s. f.* eine epidemische Ruhr auf dem Lande, dyssenterie épidémique.

Landruthe, *s. f.* (von 15 bis 16 Schuh, im Gegensatz der Stadruthe von 12 Schuh) perche, verge, toise.

Landsache, *s. f.* die das ganze Land betrift, affaire qui regarde tout le pays.

Landsafran, *s. m.* Safran, der im Lande gebauet wird, safran du pays.

Landsalamander, s. Landmolch.

Landsarsche, *s. f.* Sarsche, die im Lande selbst verfertiget ist, serge du pays.

Landsaß, *s. m.* (in einigen Gegenden) ein Besitzer eines freyen Landguts in einem Lande, possesseur d'un fief noble. it. Besitzer eines solchen Guts, welches Sitz und Stimme auf dem Landtage hat, possesseur d'un fief noble qui a voix à la diète. der auf dem Lande ansäßig ist, ein Landmann, campagnard, provincial.

Landsasserey, s. Landsäßigkeit.

Landsäßig, *adj.* die Eigenschaft eines Landsassen habend, qui a les droits d'un possesseur noble.

Landsäßigkeit, *s. f.* die Eigenschaft, der Stand eines Landsassen, droits et qualité de possesseur noble.

Landschaft, *s. f.* 1) eine Provinz, ein Land, province, pays, contrée. 2) f. die Landstände einer Provinz als ein Ganzes betrachtet, les états provinciaux, les assises. die Landschaft berufen, convoquer les états (de la province). 3) eine Gegend auf dem Lande, so wie sie sich dem Auge darstellet, paysage. eine angenehme Landschaft, un agréable paysage. it. f. ein Gemälde, welches eine solche Gegend auf dem Lande abbildet, paysage, tableau qui représente un paysage, tableau de paysage.

Landschafter, *s. m.* s. Landschaftmaler.

Landschaftlich, *adj.* der Landschaft gehörig, in derselben gegründet, provincial, qui regarde la province. landschaftliche Sachen, les affaires provinciales.

Landschaftmaler, *s. m.* ein Maler, welcher vornemlich Landschaften malet, paysagiste.

Landschaftshaus, *s. n.* ein Haus, worin sich die Landstände versammlen, maison d'assemblée des états du pays.

Landschaftskasse, *s. m.* die Kasse der Landstände, trésor provincial.

Landschaftstein, *s. m.* Dendrit, der eine ganze Landschaft vorstellt, chorolithe.

Landschätzlich, *adj.* contribuable.

Landschatzung, *s. f.* arbitration d'un pays.

Landscheide, *s. f.* die Gränze eines Landes, bornes, limites.

Landscheider, *s. m.* der die Aufsicht über die Gränzen der Aecker und Felder hat, cerquemaneur; qui marque les limites d'un pays.

Landschiessen, *s. n.* sämmtlicher Schützenbrüder einer Provinz, jeu de l'arquebuse général.

Landschildkröte, *s. f.* (in Amerika) tortue de terre. (*Testudo scabra* L.)

Landschnecke, s. Erdschnecke.

Landschnig, *s. f.* a. accise.

Landschöppe, *s. m.* der Schöppe, d. i. Beysitzer eines Land- oder Provinzialgerichts, assesseur provincial. Beysitzer eines Gerichtes auf dem Lande, échevin.

Landschranne, *s. f.* (in Oesterreichischen) s. Landgericht.

Landschreiber, *s. m.* greffier provincial, secrétaire baillival. (im Jülichschen) Brüchtemeister, fiscal. Landschreiber, eine besondere adliche Würde in Pohlen, notaire terrestre.

Landschreiberey, *s. f.* greffe provincial.

Landschule, *s. f.* 1) eine Schule auf dem Lande, école de campagne. 2) eine Schule zum Besten des ganzen Landes, école pubique.

Landsee, *s. m.* eine See mitten im Lande, lac.

Landsegen, *s. m.* abondance générale.

Landseil, *s. n.* ein Feldmaaß in Böhmen, welches 42 Prager Ellen oder 78 geometr. Schuh hält, s. Waldseil.

Landseite, *s. f.* im Gegensatz der See- oder Wasserseite, côté de la terre.

Landseuche, *s. f.* eine Seuche oder ansteckende Krankheit, welche viele Menschen oder Thiere in einem Lande auf einmal befällt, maladie épidémique.

Landsiedel, *s. n.* in einigen Gegenden, besonders am Rheinstrome, ein Landgut, terre, ferme, métairie. *s. m.* der Besitzer eines Landsiedels, fermier.

Landsiedeley, *s. f.* die Eigenschaft eines Landsiedels, im Gegensatz der Erbleihe, emphytéose; contrât libellaire.

Landsiedelherr, *s. m.* der Grund- und Eigenthumsherr, le seigneur foncier.

Landsiedelrecht, *s. n.* droit emphytéotique.

Landsiedler, **Landsiedelleute**, *s. pl.* fermiers, emphytéotes.

Landsig, *s. m.* der Wohnort, Aufenthalt eines Mannes von Stande, auf dem Lande, seigneurie, siége d'un seigneur.

Landskind, *s. n.* eine Person, die aus einem Lande gebürtig ist, qui est du pays, natif de. ein sächsisches Landskind, saxon (de nation).

Landsknecht, *s. m.* 1) a. ein zur Vertheidigung des Landes bestimmter Knecht, ein Soldat, soldat. 2) eine besondere Art eines vornemlich in Frankreich üblichen Kartenspiels, lansquenet.

Landsleute, *s. pl.* compatriotes. s. Landsmann.

Landsmann, *s. m.* 1) diejenige Person, welche mit einer andern aus ein und eben demselben Lande ist, compatriote, concitoyen. er ist mein Landsmann, il est de mon pays. wir sind Landsleute, nous sommes de même pays. 2) ein Landskind, s. dieses Wort.

Landsmannschaft, *s. f.* 1) die Eigenschaft, nach welcher zwey oder mehrere Personen aus ein und eben demselben Lande gebürtig sind, und deren Verbindung, compatriotisme. 2) mehrere aus einer Provinz gebürtige Personen, qui sont d'un pays, besonders auf Universitäten, als zu Paris, nation.

Landspitze, *s. f.* eine in das Meer hervorragende Spitze des vesten Landes, cap, pointe, terre qui avance en mer.

Landstrich, *s. m.* ein unter einer Polhöhe in die Länge sich erstreckender Strich, sowohl der Erdkugel, als besonders des vesten Landes, climat.

Landstadt, *s. f.* 1) eine zu einem Lande, d. i. Provinz gehörige, dem Landsherren und der Provinz unterworfene Stadt, ville municipale.

2) eine dem Landsherrn unmittelbar unterworfene Stadt, ville immédiate. 3) eine kleinere Stadt des Landes, in Gegensatz der Hauptstadt, ville provinciale.

Landstand, *s. m.* ein Stand eines Landes oder einer Provinz, welcher das Recht hat, auf den Landtagen zu erscheinen, député aux états, membre des états d'une province. Landstände, états; états provinciaux. spanische Landstände, so wichtiger Geschäfte wegen versammlet werden, cortes. er ist ein Landstand, il a entrée aux (rang dans les) états de la province. der Landstand, Baurenstand, les payſans, villageois; gens de village. *it.* condition de payſan. lasset mich in meinem Landstande, laiſſez-moi ma condition de payſan, de payſanne.

Landstein, *s. m.* 1) Gränzstein, borne. 2) im Bergbaue, Eisensteine, welche man hin und wieder auf oder gleich unter der Erde findet, mine de fer qu'on trouve à fleur de terre.

Landsterben, *s. n.* eine Landseuche, welche viele Menschen oder Vieh in einem Lande dahin rafft, mortalité.

Landsteuer, *s. f.* Steuer, welche von den Ländereyen gegeben wird, impôt, charge, contribution.

Landstrafe, *s.* Landplage.

Landstrasse, *s. f.* der grosse breite Weg durch ein Land, le chemin public, grand chemin, chemin royal. *it.* estrade. *it.* route. bey den Römern, voie. die Landstrasse reisen, aller le grand chemin; prendre la route ordinaire. Land- und Heerstrassen, ponts et chaussées.

Landstrecke, *s. f.* Landstrich, *s. m.* w. contrée. der Hagel hat einen grossen Landstrich getroffen, la grêle a gâté une grande contrée.

Landstreicher, *s. m.* eine Person, welche ohne bestimmte rechtmäßige Absicht in einem Lande herumstreicht, in Oberdeutschland, Landfahrer, Landstörger, Landstreiner, Landströmer, Landstürer, Landschweifer, vagabond, errant, coureur, fugitif, qui court le pays.

Landstreifer, *s. m.* Soldat, der auf die Dörfer streift, maraudeur.

Landstube, *s. f.* 1) dasjenige Zimmer, worin sich die Landstände versammlen, assemblée des états. 2) Zimmer, in welchem ein Land- oder Provinzialgericht gehalten wird, *it.* das Gericht selbst, tribunal de la province. 3) dasjenige Zimmer, worin sich ein für die Güter oder Districte auf dem Lande verordnetes Collegium versammlet, und dieses Collegium selbst, le lieu, l'assemblée des états.

Landsuchung, *s. f.* die obrigkeitliche Aufsuchung verdächtiger Personen in einem ganzen Lande, visitation générale.

Landsyndicus, *s. m.* ein Syndicus eines ganzen Landes, syndic provincial.

Landtabak, *s. m.* einheimischer Tabak, tabac du pays.

Landtafel, *s. f.* 1) a. eine Landkarte, table géographique. 2) das Archiv eines Landes, der Landstände, archives provinciales. ein dazu verordnetes Collegium, chancellerie provinciale. 3) Landesmatrikel, d. i. ein öffentliches obrigkeitliches Verzeichniß von den Rittergütern, ihren Besitzern, cadastre des terres nobles du pays.

Landtag, *s. m.* Versammlung der Landstände oder der Stände einer Provinz, diète, états, assemblée des états, les assises. Vorlandtag, Nachlandtag, (in Pohlen) diètine; diètine de rélation. einen Landtag halten, tenir les états, la diète; assembler les états.

Landtagshandlungen, *s. pl.* actes d'une diète.

Landtaxbill, *s. f.* (in England) Verordnung des Parlements, wodurch die Ländereyen und andere unbewegliche Güter geschätzt und zur Abgabe einer gewissen Steuer verpflichtet werden, ordre du parlement pour la répartition des tailles.

Landtaxe, *s. f.* subside, impôt qu'on leve sur les terres.

Landthurm, *s. m.* Thurm einer Landwehre, tour de barrière, échauguette.

Landtrauer, *s. f.* Trauer durch das ganze Land, deuil général.

Landüblich, *adj.* usage, coûtume introduite (dans un pays).

Landung, *s. f.* s. Landen.

Landverderber, *s. m.* peste de la patrie, *it.* déstructeur, qui ruine, ravage le pays.

Landverderblich, *adj.* pernicieux, ruineux.

Landvisitation, *s. f.* visite d'une province; visite provinciale.

Landvogt, *s. m.* (in einigen Gegenden) der Vorgesetzte eines Landes oder einer Provinz, gouverneur, grand bailli, sénéchal; préfet, juge provincial. bey den alten Römern, préteur, proconsul. Unterlandvogt, vice-bailli, vice-sénéchal.

Landvogtin, *s. f.* femme du bailli; baillive. gnädige Frau Landvogtin, Madame la baillive.

Landvogtey, *s. f.* die Würde eines Landvogts, dignité d'un gouverneur *etc.* der Bezirk eines Landvogts, gouvernement, baillage, sénéchaussée, préfecture, sarrapie.

Landvögtlich, landvogteylich, *adj.* baillival. landvogteylicher Beysitzer, assesseur baillival.

Landvolk, *s. n.* das Volk auf dem Lande, les gens de la campagne, les communes, payſans, manans, habitans du plat pays; gens de village. s. Landmann, *it.* Landausschuß.

Landwächter, *s. m.* guet public.

Landwagen, *s. m.* der Landfuhrleute, mit einer Gabel statt der Deichsel, chariot à fourchette.

Landwährung, *s. f.* monnoie qui est de mise dans une province. s. Stadtwährung.

Landwärts, *adv.* nach dem Lande zu, (bey den Seefahrern) vers la terre; à terre, à bord.

Landwasser, *s. n.* Fluß, Bach ohne Namen, ruiſſeau.

Landweg, *s. m.* s. Landstrasse.

Landwehre, *s. f.* Wälle, Gräben, Verhaue oder andere zur Vertheidigung der Gränzen eines Landes gemachte Anstalten, barrière; ligne (de circonvallation) autour du territoire d'une ville.

Landwehrthurm, s. Landthurm.

Landweibel, *s. m.* eine Gerichtsperson in der Schweiz, fiscal criminel.

Landwein, *s. m.* ein im Lande selbst gebaueter Wein, du vin du pays. s. schlechter Wein, vinet.

Landwerk, *s. n.* Baurenarbeit, oder gewisse Dienste des Landvolks auf dem Lande, corvée.

Landwind, *s. m.* (in der Schifffahrt) derjenige Wind, welcher bey Tage von der See nach den Küsten zu wehet, le terral, vent d'amont, vent terral, vent de terre. gelinder, kühler, brise, vent d'à bas. stürmischer, (in einigen amerikanischen Inseln) hourvari. der sechs Monate hindurch unverändert wehet, mouſon.

Landwirth, *s. m.* 1) ein Gast- oder Schenkwirth auf dem Lande, cabaretier, tavernier de village. 2) ein jeder Hauswirth auf dem Lande, payſan, économe rural; ménager.

Landwirthschaft, *s. f.* die Beschäftigung und Lebensart, da man durch den Feld- oder Landbau Unterhalt und zeitliches Vermögen zu erwerben sucht, économie champêtre, - rurale.

Landwolle, *s. f.* einheimische Wolle, laine du pays.

Landzeiger, *s. m.* ein Vogel, procellaire du Cap. (*Procellaria capenſis* L.)

Landzeug, *s. n.* einheimischer Zeug, drap -, ſerge du pays.

Landzeughaus, *s. n.* arſenal d'une province.

Landzoll, *s. m.* Zoll, welcher auf dem Lande entrichtet wird, péage, paſſage, barrage.

Landzügling, *s. m.* w. natif du pays; indigène.

Landzwinger, *s. m.* das Land durchstreichender Räuber *rc.*, voleur, vagabond, brigand, bandit.

Landzwingerey, *s. f.* brigandage.

Läne, s. Lehne.

Lang, *adj.* (*compar.* länger, *ſuperl.* der, die, das längſte.) wird sowohl von der körperlichen Ausdehnung als von der Zeitdauer gebraucht, long. ein langer Strick, une longue corde. ein langes Kleid, un habit long. lange Haare, des cheveux longs. eine lange Pike, une pique longue. ein langer Degen, une épée longue, épée de longueur. ein langer Brief, une longue lettre. eine lange Sylbe, une ſyllabe longue. lange Gasse, rue longue. langer Weg, chemin long. lange Tage, jours longs. die langen Sommertage, les grands jours. zehn Ellen lang, long de dix aunes, qui a dix aunes de long. ſieben Fuß lang, de ſept pieds de long. diese Provinz ist zwanzig Meilen lang und acht Meilen breit, cette province a vingt lieues de longueur et huit de largeur. fingerslang, long d'un doigt. einer Spannen lang, long d'un empan. (in Languedoc und Provence) d'un pan. lebenslang, toute ma, ſa vie. diese Mauer ist 500 Schritte lang, cette muraille a cinq cent pas de long. lange Zeit, long temps. einer Hand lang, le grand palme.

langeher, von langer Hand, von langer Zeit her, de longue main, dès, - depuis long temps. ich kenne ihn von langer Zeit her, je le connois de longue main.

auf die lange Bank schieben, tirer en longueur, au long; remettre la chose d'un temps à l'autre; temporiſer, trainer, différer. die Zahlung auf die lange Bank schieben, renvoyer à la quaſimodo. auf die lange Bank gerathen, sich lange hinausziehen, prendre trait; ſe traîner.

der Monat ist 30 Tage lang, le mois est de trente jours.

lang, verlängert, hinausgeſetzt, allongé, étendu.

lang, groß, hoch, ansehnlich, grand, haut. von langer Statur, grand, de haute taille. ein langer Mann, un homme grand, de haute taille. er lag da, ſo lang als er war, il y étoit couché tout de ſon long. er ist ſehr lang von Person, il est long comme un jour ſans pain.

lang, s. von Reden oder Personen, die da reden, allzulang, weitläuftig, prolixe, diffus, étendu. ein sehr langer Periodus, une période quarrée, - à perte d'haleine.

lang, vom Wein, schwer, dick, gras. du vin gras. der Wein ist dick geworden, ce vin est devenu gras, s'est engraiſſé.

vom Eisen, lang geschmiedet, étiré. lange Arbeit, Schwertfegerarbeit, fourbiſſure, ouvrage de fourbiſſeur. lange Binde der Wundärzte, bandage expulſif.

lange Weile, ennui. für die lange Weile, pour paſſer le temps; pour ſe désennuyer. *it.* pour rien. *it.* gratis; en pure perte. das ist nicht für die lange Weile, ce n'est pas pour des prunes. bin ich denn für die lange Weile gekommen? ſuis-je donc venu pour des prunes?

nes? ich bin nicht für die lange Weile hergekommen, je ne suis pas venu ici pour enfiler des perles. ihr machets zu lange, vous êtes trop long, il vous faut trop de temps. der Redner machts zu lang, cet orateur est trop long.

Lang, *adv.* au long. etwas lang ziehen, tirer qch au long; étendre, forlonger, allonger. lang schmieden, als Eisen, étirer. lang seyn, als ein Balke, porter. lange Zeit, long temps wer warten muß, dem wird die Zeit lang, le temps est long à qui attend. die Zeit wird mir lang, je trouve le temps long.

Langarm, *s. m.* 1) der langarmige Affe, gibbon. (*Simia longimana* L.) 2) ein Blattkäfer mit zwey langen Vorderbeinen, cryptocéphale longuemain (*Chrysomela longimana* L.) 3) der langarmige Käfer, scarabé longuemain. (*Scarabæus longimanus* L.) 4) eine Art Krabben, cancre à pinces longues. (*Cancer longimanus* L.)

Langarmig, *adj.* qui a les bras longs.

Langäfse, *s. f.* s. Esche 1.

Langbart, *s. m.* Langbärtig, *adj.* qui a la barbe longue. *it.* eine Art Wels mit sechs sehr langen Bartfaden, silure d'Afrique. (*Silurus Clarias* L.)

Langbaum, s. Langweide.

Langbeil, *s. n.* (bey den Stellmachern) ein langes vorn spitz zu laufendes Beil, Sachen, welche gerade auslaufen, damit zu behauen, aissette, hache à planer.

Langbein, *s. n.* langes Bein, long gigot, gigue.

Langbeinig, *adj.* haut enjambé, haut monté; qui a les jambes longues. er ist sehr langbeinig, il est bien fendu. langbeinigtes Weib, femme héronnière. langbeinige Mücken, tipules. langbeinige Spinne, faucheur.

Langbosseln, *v. n.* spielen, jouer à la longue boule.

Langbrust, *s. f.* Langbrustkäfer, *s. m.* ein Rüsselkäfer mit einem sehr langen und dünnen Schnabel und Brustschilde, charenson à long col. (*Curculio Anchorago* L.)

Lange, *adv.* lange Zeit durch, long temps, pendant long temps, (w. longuement meistens nur im vierten Gebot gebräuchlich: vivre longuement, sonst vivre long temps.) lange, zulange aussen bleiben, tarder long temps à venir. er wird lange nicht wieder kommen, il ne reviendra de long temps. (es) lange machen, être long à faire qch. es nicht lange machen, n'aller pas loin, ne la faire pas longue. er wird es nicht gar lange mehr machen, treiben, il n'ira pas fort loin, il ne le portera pas loin; il ne la fera pas longue; il ne vivra pas long temps; il a plus de la moitié de son pain cuit; la plûpart de ses dépens sont payés. lang, von langer Zeit her, dès, - depuis long temps, il y a long temps, il y a du temps, de longue main. es ist schon lange, il y a long temps. es ist schon lange, daß ich euch nicht gesehen, il y a du temps, long temps que je ne vous ai vu. einen lange kennen, connoitre qn depuis long temps. *it.* lange vorher, de loin. lange zuvor, long temps auparavant. lange nach, lange hernach, long temps après. wie lange, combien de temps, combien il y a. (im Fragen) combien (de temps) y a-t-il? jusques à quand? wie lange ist er hier? combien y a-t-il qu'il est ici? wie lange soll ich warten? jusques à quand attendrai-je? wie lange her? seit wann? depuis quand?

so lange, & (auch) long temps, *it.* (wenn es auf die gegenwärtige oder künftige Zeit geht) tant, autant. so lange als, tant que, tandisque. so lange der Krieg währet, tant que la guerre dure. so lange es Tag, Nacht ist, tant qu'il est jour, nuit. warten so lange, als ihr wollet, attendez tant qu'il vous plaira. du wirst mich so lange reizen, bis ich die Geduld verliere, vous m'en ferez tant que je perdrai patience. es mag regnen, so lang es will, qu'il pleue tant qu'il voudra. so lange ein Odem in mir ist, tant que je vivrai; pendant que j'aurai la vie. so lange ihr lebet, tant que vous serez en vie. so lange, (von einer vergangen Zeit) depuis que. so lange ich hier bin, hat er mich nicht besucht, depuis que je suis ici, il ne m'est point venu voir. so lange ich ihn kenne, depuis que je le connois. was übrig ist, wird so lange nicht mehr währen, le reste en sera bien jeune. so lange die Welt steht, depuis que le monde est monde. so lange die Welt stehen wird, tant que le monde sera monde.

lange vorher sehen, prévoir. eine Sache lange vorher sehen, prévoir une chose de loin. künftige Dinge lange voraus sehen, porter la vue bien loin dans l'avenir. das habe ich lange vorher gesehen, j'ai senti cela de loin. sich lange über etwas aufhalten, s'étendre sur qch; demeurer sur qch.

ich will mich nicht lange mit euch zanken, g. je ne m'amuserai pas à contester avec vous. ich will euch nicht erst lange fragen, je ne demanderai pas votre permission.

es wird mir Zeit und Weile lang, les jours me durent des siècles; je m'ennuye, je m'impatiente; le temps me dure; il me dure; il me tarde.

noch lange nicht, (wenn es allein stehet) vous avez encore long temps à attendre, il s'en faut beaucoup, il y a encore du temps entre ci et là; pas de sitôt. (aber in einer ganzen Redensart gibt man es besser mit:) il s'en faut beaucoup que - . es ist lange noch nicht genug, il s'en faut de beaucoup. wenn ich lange an ihn schreibe, ich mag lange an ihn schreiben, er antwortet mir doch nicht, g. j'ai beau lui écrire, il ne me fait point de réponse. ich hätte wol lange warten müssen, j'avois beau attendre. ihr werdet lange auf mich warten müssen, attendez moi sous l'orme.

strenge Herren regieren nicht lange, *P.* tout ce qui est violent, n'est pas durable; chose violente n'est point permanente; la trop grande sévérité n'est pas de durée; les tyrans ne vieillissent pas, ne parviennent pas à avoir les cheveux blancs. besser stehen, als lange herumziehen, une bonne fuite vaut mieux qu'une mauvaise attente. lange geborgt, ist nicht geschenkt, un prêt pour être vieux ne devient pas un présent; ce qui est différé n'est pas perdu. lange hungern ist kein Brot sparen, double jeûne, double morceau.

Länge, *s. f.* longueur, allongement, étendue, grandeur, hauteur, espace, Weite, Tiefe, profondeur. *f.* prolixité, diffusion. in der Geometrie und Astronomie, Meereslänge, Planetenlänge, longitude. Kunst, Längen zu messen, longimétrie. was nach der Länge eines Gliedes oder Theils des Leibes geht, (in der Zergliederungskunst) longitudinal. getheilt die Länge herab, (im Wappen) parti. er führet einen von Silber und blau in die Länge herab getheilten Schild, il porte parti d'argent et d'azur. die Länge herab gleich getheilt, parti mi-parti. dreyfach in die Länge getheilt, tiercé en pal. lange Dauer, longue durée. Länge, Höhe eines Giebels, le courant du comble. Länge einer Waare, cours. diese Tapete hat 40 Ellen in der Länge, cette tapisserie a quarante aunes de cours. Länge des Tuchs, wie lang es soll gewirket werden, Länge, die es haben soll, moison de drap. Länge des Mastbaums, foit de mât. eines Segels, guindant. der Flaggen und Wimpel, battant. der Ankerseilwinde, pli de cable. der Meßkette, portée. eine gewisse Länge haben, halten, porter. in der Länge liegende Dachziegel, briques panneresses. Länge von fünf Fuß, pas composé, pas géométrique. Länge oder Kürze der Sylben, das Tonmaaß derselben, quantité. die Zeitlänge, quantité successive. Kleid, Mantel von ungleicher Länge, (zipflicht) barlong, berlong. sich nach der Länge eines oder mehrer Schiffe stellen, postiren, (zur See) élonger. die Länge messen, mesurer la longueur. die Länge der Zeit, la longueur, durée du temps. Länge des Leibes, hauteur de la taille. in der Länge eines Arms, einer Hand, de la longueur du bras, de la main. dieses Feld hat so viel in die Länge, ce champ a tant de longueur.

in die Länge, lang hinaus, à la longue, en long. ich werde es in die Länge nicht aushalten, je n'y suffirai pas à la longue. wenn es in die Länge währet, à la continue. etwas in die Länge spielen, einen Handel, Proceß, tirer une affaire en long; faire durer un procès, le tirer en longueur; provigner un procès. in die Länge wird man verdrüßlich, à la longue on s'ennuye. in die Länge wird man alles überdrüßig, avec le temps il n'est rien qui n'ennuye, dont on ne se dégoûte. in die Länge ziehen, trainer, forlonger, filer. dieses wird in die Länge kein gut thun, cela ne se soûtiendra pas à la longue; ce manège ne durera plus long temps. in die Länge und in die Quer, à tort et à travers, de tort et de travers.

nach der Länge, de long, en long, en longueur, tout au long, en détail. etwas nach der Länge legen, mettre qch de long. nach der Länge und nach der Quer ausmessen, mesurer en long et en large. nach der Länge beschreiben, décrire au long, en détail.

die Länge hat die Ferne, *P.* on se lasse d'attendre. die Länge hat die Schwere, au long aller les petits fardeaux pèsent; à long aller petit faix pèse.

Länge, *s. f.* ein Fisch aus dem Dorschgeschlechte, molue, langhe. (*Gadus Molua* L.)

Längeholz, *s. n.* Mangelholz der Bäcker, rouleau, bille.

Längelang, *adv.* de son long, tout de son long. längelang hinfallen, tomber de son haut, de la hauteur. längelang liegt er da, il est bien étalé; il est étendu tout plat dans le lit.

Langen, *v. a.* geben, herlangen, donner, w. bailler. langet mir das, donnez, baillez moi cela! lasset mir etwas zu essen langen, faites moi donner qch à manger. reichen, hinreichen, tendre. hervor langen, tirer. g. aveindre. darreichen, überliefern, livrer. näher bringen, setzen, approcher. aus einem Orte nehmen, prendre qch d'un endroit.

Langen, *v. n.* bis an einen Ort, an etwas gehen, sich bis dahin endigen, aboutir à qch. hinreichen, erreichen, atteindre à qch, g. w. y aveindre. ich kan dahin nicht langen, je n'y saurois atteindre.

langen, lang oder länger werden, s'étendre, s'allonger. sich bis dahin strecken, ausstrecken, s'étendre, aller jusqu'à - . die Ebene langet vom Flusse bis ans Gebirge, la plaine s'étend depuis la rivière jusqu'aux montagnes. das Wasser langet bis an den Gürtel, l'eau va jusqu'à la ceinture.

wenn der Tag beginnt zu langen, kömmt die Kälte erst gegangen, *P.* à la chandeleur les grandes douleurs.

genug seyn, suffire. es langet darzu, il y a assez pour. das Tuch langet nicht zum Kleide, ce drap ne suffit pas pour un habit, il n'y a pas assez de drap pour un habit.

Längen, *v. a.* (bey den Pasteten- und andern Bäckern) unter dem Längeholze ausdehnen, rouler, allonger la pâte. (bey den Schmiden) unter dem Hammer längen, étirer. (auf Bergwerken) eine Grube tiefer graben, verlängern, auslängen, avancer. *it.* entgegen längen, von der Seite graben, creuser de côté. *it.* auf Schiffen, das angezogene Tauwerk loslassen, lâcher.

Längen, *v. n.* statt in die Länge dauren, durer.

Längenmaaß, *s. n.* ein körperliches Maaß, Längen zu messen, mesure de longueur, en longueur. von sechs Schuh, toise. einer Spannen lang, palme. einer Hand lang, le grand palme, einer Hand breit, le petit palme. vom Ellbogen bis zum Ende des Mittelfingers, coudée.

Längenzirkel, *s. pl.* (in der Geographie) cercles de longitude.

Länger, *adj.* und *adv. compar.* plus long. s. Lang. länger als, plus que, plus de. (es ist) länger als ein Jahr, il y a plus d'un an. ich habe nicht länger Zeit, je n'ai plus de temps. nicht länger, nicht weiter, pas plus loin, pas au delà. je länger, je mehr, de plus en plus.

Langeschläfer, *s. m.* Langeschläferin, *f. f.* dormeur, dormeuse.

Langesper, s. Esche.

Längetuch, *s. n.* (der Weber) welches gebraucht wird, wenn man ein Stück Arbeit anfängt oder endiget, about, cape et queue.

Langeweile, *s. f.* temps qui dure. *it.* ennui, déplaisir. die Langeweile vertreiben, faire passer (chasser) l'ennui, désennuyer. lange Weile haben, s'ennuyer. er hat lange Weile, il trouve le temps long; il est sans occupation; il chomme; il fait des croix de Malthe.

Langfisch, s. Länge.

Langfinne, *s. f.* eine Art Klippfische mit sehr langen Finnen, bandoulière à nageoires longues. (*Chætodon pinnatus* L.)

Langflosse, *s. f.* eine Art des Lumpfisches, cyclopière à nageoires longues. (*Cyclopterus ranior* L.)

Langflügelich, *adj.* qui a les ailes longues.

Langfuß, *s. m.* 1) ein rattenartiges Thier mit sehr langen Hinterbeinen, gerboise de la zone torride. (*Mus longipes* L.) 2) eine Krabbe, crabe à pieds longs. (*Cancer longipes* L.) 3) ein Vogel, flambergeant, himantrope, échasse, becasse de mer. (*Charadrius Himantopus* L.) 4) Art Mücken mit langen Beinen, tipule. (*Tipula* L.) 5) Name einiger Käferarten, s. Langarm 2. 3.

Langfüßig, *adj.* qui a les pieds longs. s. Langbeinig.

Langgefesselt, **langgekegelt**, *adj.* (von Pferden) long-jointé.

Langhaar, *s. n.* (bey den Perruquenmachern) die hintern langen ungekräuselten Haare an den Schwanz- und Beutelperücken, le lisse.

Langhals, *s. m.* ein brasilianischer Wasservogel, anhinga, tupinambis. (*Plotus Anhinga* L.). *it.* s. Kurzschwanz.

Langhand, *s. m.* ein Bockkäfer, capricorne à longues mains. (*Cerambix longimanus* L.)

Langhändig, *adj.* w. qui a les mains longues. Artaxerxes der Langhändige, Artaxérxés longuemain, à la longue main.

Langhärig, *adj.* lange Haare habend, qui a les cheveux longs.

Langhorn, *s. n.* ein mit langen Hörnern versehenes Geschöpf, als eine Gattung Wanzen, punaises à longues cornes.

Langhörnig, *adj.* qui a les cornes longues.

Langkopf, *s. m.* (Fehler an Pferden) tête de vielle.

Langkragen, s. Mohrente.

Langlebend, *adj.* qui vit long temps; vivace, macrobie.

Länglich, *adj.* etwas lang, un peu long, w. longuet, grandelet. ablang, oblong. längliches Dreyeck, prisme. - Viereck, rhombe, barlong, parallélogramme. länglicher Würfel, parallélipipède. Bandage zu länglichen Wunden, unissant. länglichrund, ovale.

länglich, *adv.* das Haar länglich verschneiden, (bey Perückenmachern) étager les cheveux. länglich gehauener Stein, damit er tiefer in die Mauer hineingehe, als die andern, pierre mise en boutisse.

Langmesserschmied, *s. m.* eine Art Messerschmiede, welche Degenklingen, Gefässe und anderes Zubehör verfertigen, fourbisseur.

Langmuth, *s. f.* die Aufschiebung und Milderung des Strafübels so viel als möglich ist, longanimité, longua indulgence, attente, patience, douceur.

Langmüthig, *adj.* Langmuth besitzend, patient, indulgent, longanime, lent -, tardif à la colère.

Langmüthigkeit, *s. f.* die Fertigkeit, ein Strafübel so lange aufzuschieben, als möglich ist, longanimité.

Langnase, *s. f.* eine sehr lange Nase, nez d'un arpent, so eine sehr lange Nase hat, qui a le nez long. die afrikanische Langnase, ein Grashüpfer, criquet d'Afrique à nez long. (*Gryllus nasutus* L.)

Langohr, *s. m.* ein mit ungewöhnlich langen Ohren versehenes Geschöpf, oreillard, qui a l'oreille longue. 1) g. ein Esel, âne. *P.* ein Esel schilt den andern Langohr, ils se reprochent leurs fautes réciproques; ils se reprochent des fautes, dont ils sont également coupables; la pêle le moque du fourgon. 2) eine Fledermaus mit langen Ohren, chauve-souris à grandes oreilles, oreillar. (*Vespertilio auritus* L.) 3) der Mydasaffe, tamarin. (*Simia Midas* L.) 4) ein Lippfisch mit langen Kiemendeckeln, labre oreillard. (*Labrus auritus* L.) 5) ein Meerohr, oreille de mer allongée, coquille de nacre allongée. (*Haliotis asinina* L.)

Langöhrig, *adj.* qui a les oreilles longues, oreillard. langöhriger, langbehängter Hund, chien qui a les oreilles bien avalées, chien bien coiffé. langöhriges Pferd, oreillard; das lange Ohren hat und solche oft bewegt, aurillas.

Langort, *s. m.* (im Bergbaue) ein von einem Schachte aus in die Länge getriebener oder gelängter Ort, conduit, galerie.

Langpunct, *s. m.* 1) ein Erdkäfer, carabé à six points. (*Carabus sexpunctatus* L.) 2) ein Grashüpfer, criquet à deux taches blanches. (*Gryllus bigutulus* L.)

Langrübenweißling, *s. m.* ein Tagfalter, papillon blanc veiné de vert. (*Papilio napi* L.)

Langrund, **länglichrund**, *adj.* ovale. cylinderförmig, cylindrique. langrunder Körper, cylindre.

Längs, s. Längst.

Langsam, *adj.* lent, long, tardif, nachläßig, négligent, nonchalant, faul, paresseux, schwerfällig, pesant, lourd, lourdaut. ein langsamer Mensch, un longis, lanternier, lambin, homme lent, musard, qui ne finit rien, paresseux. ein langsamer Schritt, un pas lent. langsam zum Zorn, zum Reden, tardif à la colère, - à parler. langsamer Tact, temps grave. langsamer Puls, pouls rare. mit langsamen Schritten, à pas de loup, à pas de tortue.

Langsam, *adv.* tardivement, lentement, paresseusement, lâchement, mollement, pesamment. mit Ueberlegung, posément. langsam arbeiten, travailler lentement. Schritt vor Schritt, pas à pas. gemach, gemächlich, doucement. langsam, gemächlich gehen, marcher doucement. nach und nach, peu à peu; petit à petit. mit Mühe, schwerlich, avec peine, difficilement. g. langsam, gemächlich arbeiten, vieller, lanterner, s'amuser, barguigner. es geht langsam damit her, il n'y va que d'une fesse, mollement, lentement. langsam reden, die Wörter dehnen, ziehen, nölen, traîner en parlant; traîner ses mots, ses paroles. langsam singen, traîner le chant, la mesure. langsamer gehen, ralentir le pas. langsamer machen, ralentir. langsamer werden, ralentir, s'ralentir, se ralentir.

langsam! (in der Musik) adagio! largo! gravement; ziehend, pesamment. ganz langsam! lente, lentement! sehr langsam! adagio, adagio! adagissimo! weder zu geschwind, noch zu langsam, andante. den Tact langsam schlagen, ralentir le mouvement. langsam singen, auf den Noten lange aushalten, peser sur les notes.

P. wer langsam geht, kömmt auch, kömmt auch endlich nach Hause, vient toujours qui vient tard; il vaut mieux tard que jamais; tout doucement va bien loin; pas à pas on va bien loin; toujours va qui danse; maille à maille se fait le hautbergeon; goutte à goutte l'eau cave la pierre.

Langsamkeit, *s. f.* longueur, tardiveté, lenteur, paresse, lâcheté. Zauderey, lanternerie, lambinerie. Langsamkeit in der Naturwirkung, phlegme.

Langschenkel, *s. m.* ein Nachtschmetterling, phalène seratelle. (*Phalæna Seratella* L.)

Langschild, *s. m.* ein Raubkäfer, staphylin allongé. (*Staphylinus elongatus* L.)

Langschleicher, *s. m.* der kleine ostindische Affe mit dem Hundskopf, Menschenhänden und langen spitzigen Nägeln am zweiten Zehen des Fusses, le singe cynocéphale de Ceylon, loris. (*Lemur tardigradus* L.)

Langschnabel, *s. m.* 1) in einiger Gegenden, allgemeine Benennung der Schnepfen, becasse. 2) der jamaikanische Guckguck, le grand coucou de la Jamaïque. (*Cuculus Vetula* L.) 3) eine Art Taucherten, harle de Belon. (*Mergus Serrator* L.) 4) der purpurfarbige Rüsselkäfer, charenson cramoisi, le becmare doré à étuis rouges. (*Curculio purpureus* L.)

Langschnabelich, *adj.* qui a le bec long.

Langschwanz, *s. m.* ein jedes Geschöpf, so einen langen Schwanz hat, qui a la queue longue. insonderheit werden also genennet: 1) das langschwänzige Stachelschwein, porc-épic des Indes orientales. (*Hystrix macroura* L.) 2) eine Ammer mit zwey langen Schwanzfedern, la petite veuve. (*Emberiza ferena* L.) 3) ein Baumläufer, grimpereau à longue queue de Sénégal. (*Certhia pulchella* L.) 4) ein Falk mit einem gabelförmigen Schwanze, faucon à queue fourchue. (*Falco furcatus* L.) 5) ein Colibri mit einem sehr langen Schwanze, colibri à queue longue. (*Trochilus Polytmus* L.) 6) ein Fliegenfänger, preneur de mouches à longue queue. (*Muscicapa candata* L.). 7) ein Neuntödter aus Louisiana, lanier à longue queue de Louisiane. (*Lanius ludovicianus* L.) 8) ein

8) ein Neuntödter aus Senegall, lanier à longue queue de Sénégal. (*Lanius macrourus* L.) 9) ein Papagey, perroquet de Pérou. (*Psittacus peruvianus* L.) 10) ein Häher in Angola, geai d'Angola. (*Coracias caudata* L.)

Langschub, *s. m.* Kegelbahn, quillier.

Langsichtig, *adj.* von solchen Personen gebräuchlich, bey welchen die krystallene Linse im Auge gar zu flach und zu nahe gegen das netzförmige Häutchen der Augen gerichtet ist, presbyte.

Längst, *adv.* 1) vom Orte, mit dem *Dativo*, le long de. längst dem Flusse, le long de la rivière. längst dem Wege, le long du chemin. längst dem Lande hinschiffen, côtoyer. 2) von der Zeit, il y a long temps, depuis long temps, de longue main. das sollte längst geschehen seyn, cela devoit être fait il y a long temps.

Längste, *adj. superl.* le plus long. der längste Tag, solstice d'été. den längsten Weg nehmen, prendre le plus long. f. prendre le chemin de l'école, des écoliers. längst Leib, längst Gut, (bey den Juristen) à survivant la succession.

Längstens, *adv.* auf das längste, pour le plus tard.

Langstroh, *s. n.* (in der Landwirthschaft) Stroh, welches aus langen Halmen bestehet, longue paille, paille de froment.

Langwagen, *s. m.* (in der Landwirthschaft) der Hintertheil eines Rüst- oder Bauerwagens, arrière-train.

Langweilig, *adj.* lange Zeit während, long. eine langweilige Reise, un long voyage. ein langweiliger Proceß, un long procès. verdrießlich, ennuyeux, déplaisant, fâcheux. langweilige Händel, affaires fâcheuses. schleppend, vom Stylo und der Rede, traînant.

Langweilig, *adv.* lentement, d'une manière ennuyeuse, - fâcheuse. langweilig hergehen, traîner, se traîner. es geht mit dem Drucke dieses Buches sehr langweilig zu, l'impression de ce livre n'avance guère.

Langweiligkeit, *s. f.* w. lenteur, longueur.

Langwiede, *s. f.* w. (in der Landwirthschaft) s. Langwagen.

Langwierig, langwährend, *adj.* lang, long. so lange dauret, de longue durée, qui dure long temps. so da beständig dauret, durable. so lange anhält und nicht aufhören will, obstiné. hart und langwährend, opiniâtre. ein langwieriger Krieg, une guerre longue, de longue durée. eine langwierige Krankheit, une maladie longue ou chronique. langwierige Gesundheit, Glückseligkeit, une santé, félicité durable. eine langwierige, langweilige Sache, Arbeit, affaire, ouvrage de longue haleine.

Langwierig, *adv.* long temps, de longue durée; opiniâtrement, avec obstination.

Langwierigkeit, *s. f.* longueur, durée, longue durée, obstination, opiniâtreté.

Lankashire, Provinz in England, Lancashire.

Lanke, *s. f.* die Seite des Bauches, die Weiche, longe. bey den Fischern in der Mark Brandenburg, diejenige Seite des Wassers, wo man fischen darf, pêcherie permise.

Lanke, *s. f.* (bey den Böttchern) ein Knoten im Faßreife, welcher macht, daß der Reif nicht dicht anliegt, nœud.

Lanke, Rheinlanke, *s. f.* Art Gangfische, welche in der Gegend bey Lindau und Bregenz gefangen werden, lavaret.

Lanne, *s. f.* a. ceinture. s. Gürtel.

Lanste, *s. m.* (in Schleßwig) ein Bauer, welcher seine Güter zu Lehn besitzet, possesseur fiéfal, fieffataire.

Lanterne, s. Laterne.

Lanze, *s. f.* ein Spieß, lance. die Lanze wohl führen, manier bien la lance. schwingen, sinken lassen, brechen, branler, baisser, rompre la lance. mit Lanzen rennen, Lanzen mit einem brechen, courre la lance, joûter; im Ernst, joûter à outrance. mit stumpfen Lanzen, behourder. Turnirspiel mit stumpfen Lanzen, behourds, behours. halbe Lanze, javeline, javelot. Lanze der Wallfischfänger, harpon.

Lanzen, *v. a.* grosse Seefische mit der Lanze tödten, harponner.

Lanzenblatt, *s. n.* eine Fledermaus, s. Kleeblattnase.

Lanzenbrechen, *s. n.* das Turnirspiel, tournois.

Lanzeneisen, *s. n.* ein Eisen in Gestalt eines Ankerkreuzes, roc.

Lanzenfähnlein, *s. n.* pennonnage.

Lanzenfest, *s. n.* ein Fest in der römischen Kirche, welches im 14ten Jahrhundert zum Andenken der Lanze, womit Christi Seite geöffnet worden, eingeführet wurde, fête de la lance.

Lanzenkraut, *s. n.* eine Art Frauenhaars mit gefiederten Blättern, in Surinam, le grand capillaire de Surinam. (*Adianthum Lancea* L.)

Lanzennadel, *s. f.* (in der Conchyologie) aiguille d'acier. (*Buccinum lanceatum* L.)

Lanzenspitze, *s. f.* die Spitze an einer Lanze, fer de lance, flèche. (im Wappen) otelle.

Lanzenstoß, *s. m.* der Stoß mit der Lanze, coup de lance. it. (bey den Pferden) ein ziemlich tiefes Loch am Halse einiger barbarischen Pferde, coup de lance.

Lanzenträger, s. Lanzirer.

Lanzette, *s. f.* ein Werkzeug der Wundärzte, welches aus einer kleinen zweyschneidigen Klinge bestehet, lancette.

Lanzettenförmig, *adj.* en forme de lancette.

Lanzettenschwanz, s. Eidechsfisch.

Lanziren, *v. a.* (bey den Jägern) mit der Lanze stechen, porter le coup à une bête.

Lanzirer, *s. m.* der mit einer Lanze bewaffnet ist, lancier, a. lance.

Lanzknecht, s. Landsknecht.

Lao

Laodicea, Stadt in klein Asien und Phrygien, Laodicée.

Laokoon, *s. m.* (in den Alterthümern) ein von den schönsten Stücken der Bildhauerarbeit, worau die drey berühmten Künstler, Polydorus, Athenodorus und Agesander arbeiteten, Laocoon.

Lap

Lapp, *adj.* g. schlaff, flasque.

Lappalie, *s. f.* eine unerhebliche Kleinigkeit, s. Lapperey 2.

Lappe, *s. m.* junger alberner Mensch, jeune barbe, jeune sot, fat, impertinent, brouillon. becjaune, béjaune, niais, dupe, badaud, benêt, bavardin, dandin.

Lappen, *s. m.* Stück Zeug, pièce, petite pièce, lambeau. alter, drapeau, drapelet, drille. einen Lappen auf ein Kleid setzen, mettre une pièce à un habit. dieses Kleid ist in Lappen zerrissen, cet habit est tout en lambeaux. Lumpen, guénille, guenillon, chiffon, haillon. alter Lumpen, Läppchen, Läpplein, drapeau. Scheuerlappen, torchon, toullon, frottoir. Waschlappen, laverte. Stopflappen für die kleinen Kinder, brayes; so man Kranken und Kindbetterinnen unterlegt, alèze. Lappen, den man aufflickt, aufsetzt, abonnissement.

Lappe, Lappen, auf Schiffen, voiles. Lappen, bey der Jägern, Tücher, toiles. Federlappen, toiles empennées. f. durch die Lappen gehen, lâcher le pied, s'enfuir, gagner le haut. Lappen eines Fischbandes, (bey Schmieden, Schlössern) aileron d'une fiche. ein Schraubstock mit Lappen, étau à pattes.

Lappen, Läpplein der Lunge, Leber, des Gehirns, lobes, lobules. Ohrläpplein, lobe d'oreilles. Bartlappen der Hähne, barbe de coq. Lappen, der dicke, der dünne Lappen, (bey den Köchen) die fleischichte Haut an dem Wanste und Bauche der Ochsen, hampes.

Lappen, *v. a.* (in Oberdeutschland und Niedersachsen) flicken, rapetasser, rapiécer, raccommoder. lappen, lappeln, lottericht, lumpicht herab und herumhengen, brandiller, pendiller, descendre, pendre négligemment; être flasque. lappen, labben, schlabbern, mit der Zunge lecken, lapper.

Lappenalcyonium, *s. n.* Art Seekork, main de mer. (*Alcyonium lobatum* L.)

Lappenbiene, *s. f.* l'abeille noire sauvage. (*Apis centuncularis* L.)

Lappenkäfer, *s. m.* scarabé bilobe. (*Scarabæus bilobus* L.)

Lappenmann, *s. m.* (auf einem Rheinschiffe) derjenige, der die Aufsicht über die Segel hat, voilier.

Lappenmaul, *s. n.* g. weibischer Mensch, Jeanfemme.

Lappenschinke, *s. m.* eine Steckmuschel, jambonneau lisse ailé. (*Pinna lobata* L.)

Lappenschnecke, *s. f.* Name verschiedener Schnecken: 1) das grosse Lapphorn, aile large, lèvre large, coquille à grande pièce. (*Strombus latissimus* L.) 2) der Zeiger, aile d'ange, rocher à lèvre très élevée. (*Strombus Gallus* L. it. *Strombus marginatus* L.) 3) der gezackte Delphin, dauphin ou limaçon déchiqueté, la fraisette, le petit dauphin, le petit barbu. (*Turbo Delphinus* L.) 4) die lappländische Lappenschnecke, ailée laponne tachetée, volute laponne. (*Voluta lapponica* L.)

Lapperey, *s. f.* 1) das Lappen, d. i. das Flicken, raccommodage. 2) geringe Sachen, bagatelle. um eine Lapperey zanken, se quereller pour une bagatelle. Lappalien, Lumperey, nichtswürdige Sachen, des vétilles, choses de néant, ravauderie. Narrenwerk, folie, sottise, fadaise, ineptie, badinerie, badinage, badauderie, breloques, coquilles, brimborions, goguenettes, coquesigrues. nichts als Lapperenen vorbringen, ne dire que des sottises, des fadaises. einfältige Sachen, naïveté, niaiserie, nigauderie, fariboles. Kinderey, puérilité, w. enfantise. g. närrische und eitele Erzehlung, billevesée.

Läppern, *v. a.* oft und wenig trinken, boire à petits traits. zuläppern, nach und nach in kleinen Summen bezahlen, payer chiquet à chiquet.

Läpperschulden, *s. pl.* Schulden, welche in kleinen unerheblichen Summen hin und wieder gemacht sind, menues dettes, dettes criardes.

Lapphut, *s. m.* claque-oreille.

Lappjagen, *s. n.* ein Jagen, wo der Jagdbezirk nur mit Lappen umstellet worden, chasse à toiles empennées.

Lappicht, *adj.* schlaff, flasque, welk, fané, passé.

Lappig, *adj.* aus Lappen bestehend, Lappen habend, rapetassé, rapiécé, recousu. zerlappt, déchiré, déguenillé, délabré, drilleux, desserpillé, négligé, de lambeau. euer Kleid ist schon sehr lappig, votre habit est déjà bien déchiré.

Läppiſch, *adj.* kindiſch, unanſtändig, niais, badin, puéril, frivole, inepte, fade, ſot, fat. läppiſche Reden, discours fades, ſottiſes. läppiſche Poſſen, pagnoterie, badineries, grimaces, coquefigrues, bouffonneries, puérilités, fadaiſe.

Läppiſch, *adv.* fadement, ſottement. läppiſch ſich geberden, anſtellen, ſe dandiner, faire le veau. Leib, Arme und Füſſe läppiſch bewegen, brimbaler.

Lappland, *ſ. n.* Lapponie. w. Lappie.

Lappländer, *ſ. m.* Lappon. f. homme déguenillé. durchgehen wie ein Lappländer, faire eſcampatinos, s'enfuir comme une biche haut le gigot, tirer ſes chauſſes.

Lappländiſch, *adj.* de Lapponie, lappon.

Lappohr, *ſ. n.* Pferd mit dicken hangenden Ohren, oreillard.

Lappreis, *ſ. n.* (bey den Jägern) kleine dünne mit Haken verſehene Stangen, mit welchen die Federlappen aufgeſtellet werden, petites perches à crochets pour tendre les toiles empennées.

Lappſtatt, *ſ. f.* (bey den Jägern) ein mit Lappen umſtellter und zu einem Lappjagen beſtimmter Bezirk, lieu ou place environnée, - tendue de toiles empennées.

Laq

Laquay, *ſ.* Lakay.

Lar

Lärche, *ſ. f.* Lärchenbaum, *ſ. m.* eine Art Fichten, deren Nadeln büſchelweiſe wachſen, auch alle Jahr abfallen, mélèſe, mélèze, épine rouge, (in der Franché Comté) larche, lerche. (*Pinus Larix* L.)

Lärchenharz, *ſ. n.* das Harz des Lärchenbaums, réſine -, térébinthine du mélèſe.

Lärchenſchwamm, *ſ. m.* ein Schwamm, der an den Lärchenbäumen wächſet, agaric.

Lärchenzapfen, *ſ. m.* der Saamenzapfen des Lärchenbaums, pomme du mélèſe.

Larin, eine kleine arabiſche und perſiſche Silbermünze, 6 Gr. am Werth, larin.

Lärm, Lärmen, *ſ. m.* Getöſe, Geräuſch, das Lärmen, bruit. Getümmel, vacarme, rumeur, tempête, g. tintamarre, ravage. Gezänke der Leute, vacarme. Empörung, einheimiſcher Krieg, trouble. Unruhe, Verwirrung, émotion, tracas, embarras, eſcarre. Empörung, Auflauf, émeute. Unruhe, Unordnung, f. remu-ménage. Lärm, der ein Schrecken verurſacht, allarme. blinder Lärm, fauſſe allarme, terreur panique. Tumult, tumulte. Gepraſſel, fracas. Gepränge, Luſtbarkeit, Geräuſch von Trompeten, fanfare. g. Gekeiſe, Geſchrey, carrillon. Lärm, Streit, Gemurmel, bisbille. verwirrtes Geſchrey, charivari, hourvari. vieler Leute untereinander, cohue. Getümmel, Schlägerey, bagarre, diablerie. g. caucan, quamquam, piaillerie. Lärm der Katzen, Trunkenen, ſchimpfender Leute, ſabbat. Lärm, Zeichen zum Ergreifen der Waffen, allarme. mit der Sturmglocke, tocſin. Lärm zum Aufſitzen der Reuter, bouteſelle. was mit Lärm geſchieht, avec bruit, avec un grand bruit, tumultuaire.

Lärm machen, blaſen, ſchlagen, donner l'allarme, ſonner l'allarme, crier aux armes, ſonner le tocſin. was macht ihr da für Lärm? quel tintamarre faites-vous là? quel ſabbat eſt-ce là? einen gewaltigen, verteufelten Lärm machen, faire un bruit de poſſédé, faire un train, - un ſabbat de diable, faire le diable à quatre; faire un vacarme enragé; donner l'allarme bien chaude. viel Lärmens, Aufhebens vergebens machen, ohne Nachdruck, faire une grande levée de boucliers.

Lärmbläſer, *ſ. m.* boute-feu. f. trompette, qui ſeme des querelles.

Lärmen, *v. n.* Lärm machen, faire du bruit, du vacarme, allarmer, fracaſſer, faire rage contre qn. g. tempêter, carrillonner, ronner; entonner la trompette. lärmen, ſchelten, keifen, clabauder, criailler. mit einem, crier après qn. lärmen und ſchwärmen, bacchaniſer, faire bacchanale; mener beau, - grand bruit.

Lärmgeiſt, *ſ. m.* g. ein Menſch, der viel Lärm macht, bibleur, homme bruyant. ein Poltergeiſt, lutin.

Lärmglocke, *ſ. f.* Sturmglocke, tocſin, beffroi.

Lärmicht, *adj.* tumultueux; ſo viel Geſchrey macht, criard.

Lärmplatz, *ſ. m.* derjenige Platz in einer Stadt oder Veſtung, auf welchen ſich die Soldaten bey geſchlagenen Lärm verſammlen, place d'armes.

Larve, *ſ. f.* 1) in der Wappenkunſt, Figur auf den Helmen, lambrequin, achement, camail. 2) in den bildenden Künſten, ein gemaltes oder geformtes menſchliches Geſchlecht, maſque, larve. groſſe Larve, maſquaron. 3) ein nachgemachtes inwendig hohles Geſicht, welches man vor das Geſicht macht, maſque, viſage faux. (im Scherz) cache-nez, cache-muſeau. Art Masken, darin Gläſer vor den Augen ſind, beſicles. ſchwarze Larve von Sammet, ſo man mit einem Knopfe im Munde hält, loup. f. verſtelltes Weſen, momerie, fauſſeté, duplicité. eine Larve vorthun, ſe maſquer; prendre le maſque. die Larve abthun, ſe démaſquer. - abziehen, lever, ôter, arracher le maſque. f. le bandeau, le voile. 4) ein ſcheußliches ungeſtaltes Geſicht und eine Erſcheinung mit einem ſolchen Geſicht, larve. 5) in der Naturgeſchichte, ein Inſect von der Entwickelung aller ſeiner Theile, d. i. ſo lange es noch Raupe iſt, larve, chenille, fauſſe chenille.

Larve, *ſ. f.* (bey den Jägern und Vogelſtellern) 1) eine eingeſchnittene Kerbe oben auf der Stellſtange, in welche die obere Leine des Jagdzeuges zu liegen kommt, entaille. 2) ein eingeſchnittenes Gewinde an den Heften der Vogelſteller oder mit einer Kerbe verſehene Hölzer, die Schlagſtecken vermittelſt eines eiſernen Nagels in der Kerbe zu beveſtigen und ſie mit den Vogelwänden auf- und nieder zu ziehen, poulie.

Larvengeſicht, *ſ. n.* maſque, viſage maſqué.

Laſ

Laſche, *ſ. f.* ein als ein Streifen oder Zwickel angeſetztes Stück, beſonders in Kleidungsſtücken, gouſſet; chanteau; oreille de ſoulier. die Laſchen, les pendans. Laſche, (auf Bergwerken) der Einſchnitt in die Kreuz- und Spießbäume, entaille.

Laſchen, *v. a.* 1) Laſchen anſetzen, mit Laſchen verſehen, mettre l'oreille au ſoulier. 2) mit einer in halb eingeſchnittenes Leder gemachter Naht verſehen, rentraire.

Laſe, *ſ. f.* ein irrdenes bauchiges Gefäß von unbeſtimmter Gröſſe mit einem Henkel und einer Dille, allerley flüßige Körper darin aufzubehalten, cruche. Waſſerkrug, cruche à l'eau. Schnappkrug, cruche à goulot.

Laſerkraut, *ſ. n.* ein Pflanzengeſchlecht mit doldenförmigen Blumen, laſer. (*Laſerpitium* L.) breitblätteriges Laſerkraut, tapſie, faux turbith. (*Laſerpitium latifolium* L.)

Läſion, *ſ. f.* léſion, bleſſure. ſ. Verletzung, Beſchädigung.

Laß, *adj.* müde, abgemattet, las, fatigué. von der Arbeit laß ſeyn, être fatigué de travail. laß, müde werden, devenir las, ſe laſſer. laß, matt, ſchwach, kraftlos, foible, languiſſant. faul, pareſſeux. Faullenzer, fainéant. träge, faul, lâche. nachläßig, fahrläßig, négligent. träge und nachläßig, nonchalant.

Laßband, *ſ. n.* rothes Band, welches an einigen Orten die Barbier zur Zeit der Roſenblüte aushengen, als ein Zeichen, daß es gut Aderlaſſen ſey, bande à laigner.

Laßbecken, *ſ. n.* ein Becken, das Blut bey dem Aderlaſſen darin aufzufangen, palette.

Laßbinde, *ſ. f.* eine Binde, deren man ſich bey dem Aderlaſſen bedienet, bande.

Laßbrief, *ſ. m.* Freyheitsbrief eines Freygelaſſenen, affranchiſſement.

Laßdünkel, *ſ. m.* ſtolze Einbildung von ſich ſelbſt und ſeinen Vorzügen, amour propre, préſomption, ſuffiſance, philautie.

Laſſe, *ſ. m.* ein zinspflichtiger Unterthan, manant qui doit champart.

Laßeiche, *ſ. f.* chêne de laye, - de réſerve.

Laßeiſen, *ſ. n.* Aderlaßeiſen bey den Wundärzten, lancette, bey den Pferdeärzten, flamme. Laßeiſen der Glocken und Stückgieſſer, womit ſie das Loch des Schmelzofens öffnen, wenn das Metall herausflieſſen ſoll, perrier, perrière.

Laſſen, *v. a.* (ich laſſe, du läſſeſt, er läßt, wir laſſen, ich ließ, lieſſe, gelaſſen.) wird mehrentheils mit einem andern Zeitworte verknüpft, oder es wird doch, wenn es allein ſteht, gemeiniglich ein anderes mit dabey verſtanden. laſſen, zulaſſen, zugeben, nicht aufhalten, vergönnen, *s.* überlaſſen, laiſſer. etwas laſſen, laiſſer qch. laſſet das bleiben, laiſſez cela. einem eine Sache laſſen, laiſſer une choſe à qn. der Herr laſſe mich gehen, laiſſez moi aller, Mr., (permettez que je m'en aille.) einen zurück laſſen, laiſſer qn en arrière. Gott läßt die Sünde nicht ungeſtraft, Dieu ne laiſſe pas le péché impuni. einen zufrieden, mit Frieden, in Ruhe laſſen, laiſſer qn en paix, en repos, ne pas inquiéter. eine Waare um billigen Preis laſſen, laiſſer une marchandiſe à juſte prix. ich will es euch um ſoviel laſſen, überlaſſen, je vous le laiſſerai à tant. ich habe das in meinem Kabinet gelaſſen, j'ai laiſſé cela dans mon cabinet. einem die Sorge, Führung, Verwaltung laſſen, laiſſer à qn le ſoin, - la conduite d'une choſe. einen machen laſſen, ihm den Willen laſſen, laiſſer faire qn; lui laiſſer ſa volonté, mettre la bride ſur le col. ich laſſe euch ſelber nachdenken, überlegen, was daraus werden wolle, was daraus entſtehen kan, je vous laiſſe à penſer, ce qui en arrivera. den Weg, das Haus zur Rechten oder zur Linken laſſen, laiſſer le chemin, la maiſon à -, ſur la droite, - gauche. einem die Ehre, den Nutzen laſſen, laiſſer à qn l'honneur, le profit (d'une affaire). laſſet es genug ſeyn, laiſſez, c'eſt aſſez. ich will euch das auf etliche Tage laſſen, je vous laiſſerai cela pour quelques jours.

ein reiches Erbe, viel Kinder, einen guten Namen laſſen, hinterlaſſen, laiſſer de grands biens, beaucoup d'enfans, une belle réputation. die Diebe haben ihm nichts gelaſſen, les voleurs ne lui ont rien laiſſé. man muß die Leute reden laſſen, il faut laiſſer parler le monde. laſſet die Leute reden! laiſſez dire le monde! eine Sache verderben laſſen, laiſſer périr une choſe. etwas fallen laſſen, laiſſer tomber qch. etwas kalt werden laſſen, laiſſer réfroidir qch. etwas ſieden, trocknen laſſen, laiſſer bouillir, ſécher qch. ich will ſie dieſen Handel ausfüh-

ausführen laſſen, je les laisserai terminer cette affaire. man muß die Welt laſſen, wie ſie iſt, il faut laisser aller le monde comme il va.

laſſen, geſtatten, vergönnen, *it.* zugeſtehen, permettre, accorder. leiden, ſouffrir. laſſet mich euch umarmen, permettez moi de vous embrasser; ſouffrez que je vous embraſſe. einen in ſein Haus laſſen, permettre l'entrée de ſa maiſon à qn. herlaſſen, laiſſer approcher, venir, permettre de -, *it.* faire approcher. einem etwas zu gefallen, ſacrifier qch à qn. etwas um ſeiner Kinder willen fahren laſſen, renoncer qch pour ſon ſang. holen laſſen, envoyer querir, mander.

heiſſen, machen, verſchaffen, verurſachen, befehlen, faire. *it.* befehlen, insbeſondere, commander, ordonner. er hat ein ſchön Haus bauen laſſen, il a fait bâtir une belle maiſon. ich werde es euch wiſſen laſſen, je vous le ferai ſavoir. einem etwas ſagen laſſen, faire dire une choſe à qn. ein Kleid machen laſſen, faire faire, commander, ordonner de faire un habit. ein Kind unterrichten laſſen, faire inſtruire un enfant. einen kommen, rufen laſſen, mander qn, faire venir qn. laſſet ihn herkommen, faites le venir. einen ein Handwerk lernen laſſen, faire apprendre un métier à qn. einen warten laſſen, faire attendre qn. einen Dieb henken laſſen, faire pendre un voleur. bringen laſſen, faire apporter.

ſich hören, ſehen laſſen, ſe faire entendre, voir, ſe mettre au monde, primer. die Sache läßt ſich hören, la choſe paroit raiſonnable. *it.* ſich hören, vernehmen laſſen, dire, déclarer. ſich gefallen laſſen, prendre, recevoir en gré. ſich bitten laſſen, ſe faire prier. ſich lange bitten laſſen, faire le difficile, le rencheri. ſich abmalen laſſen, ſe faire peindre. ſich einſchreiben laſſen, ſe faire enrôler, immatriculer. ſich nicht zu laſſen wiſſen, n'en pouvoir plus, ne ſavoir que devenir, être dans une grande peine, dans des tranſes mortelles. ich weiß mich nicht zu laſſen, je ne ſais que faire de moi. er weiß vor Freude ſich nicht zu laſſen, il ne ſauroit contenir ſa joie. vor Schmerz, Furcht, il ne ſait que devenir de douleur, de peur. ich habe mir ſagen laſſen, j'ai oui dire; on m'a dit. laſſet euch das geſagt ſeyn, tenez vous cela pour dit. es läßt ſich gut reden, il eſt bien facile à dire.

ſich nicht thun laſſen, n'être pas faiſable, praticable, poſſible. das läßt ſich ſo leicht nicht thun, cela n'eſt pas ſi facile à faire. die Sache läßt ſich nicht zwingen, l'affaire ne veut pas être forcée. ſo viel ſichs thun läßt; wenn es ſich anderſt thun läßt, autant qu'il ſe peut. dieſer Wein läßt ſich trinken, ce vin eſt paſſable; ce vin ſe fait boire; ce vin eſt dans la boite.

ſein Waſſer laſſen, faire de l'eau, (piſſer), uriner; lâcher ſon eau; faire place à un verre de vin.

gehen laſſen, abdanken, congédier, donner congé, renvoyer. gehen, laufen, fahren oder ſtreichen laſſen, als einen Wind, ein Wort, lâcher un vent, en lâcher une, veſſer, laiſſer échapper, gliſſer un mot dans le diſcours; jetter une parole.

wo habt ihr euer Buch gelaſſen? q. où avez vous mis votre livre?

das Leben laſſen, verlieren, perdre la vie.

er fängt es wieder an, wo er es gelaſſen hat, *P.* il recommence ſur de nouveaux fraix; il retourne à ſes mourons.

völlige Macht und Freyheit laſſen, donner entière liberté, carte blanche, plein pouvoir de -, donner la clef des champs à qn.

den Zügel ſchieſſen laſſen, lâcher la bride. (à qn.)

laſſen, aufhören, unterlaſſen, ceſſer, diſcontinuer, ſe déſiſter. verlaſſen, fahren laſſen, loslaſſen, ablegen, unterlaſſen, gänzlich verlaſſen, als das Spielen, Saufen, quitter, abandonner. etwas, von etwas laſſen, davon ablaſſen, es bleiben laſſen, laiſſer ou quitter une choſe, s'en détaire. von einer Meynung laſſen, quitter une opinion. das Spiel, Schwelgen laſſen, quitter le jeu, la débauche. einen gänzlich verlaſſen, fallen laſſen, abandonner qn, lui manquer au beſoin. das Studiren fahren laſſen, vom Studiren laſſen, abandonner les études. ein Werk, eine Arbeit liegen laſſen, abandonner un ouvrage. ich will von euch nicht laſſen, euch nicht laſſen, je ne vous abandonnerai (laiſſerai) jamais. vom Zorn, von der Liebe laſſen, paſſer ſa colère, ſon amour, s'en détaire.

laſſen, das Anſehen haben, avoir l'air, ſembler; avoir certaine grace. wie läßt das? quel air a cela? das läßt nicht, cela n'a point de grace, point de nez, cela ne ſied pas. ſchön laſſen, être beau à voir, paroître beau, faire belle figure. gelehrt laſſen, paroître ſavant, montrer du ſavoir, de la capacité.

aus dem Sinne, aus den Gedanken laſſen, oublier, effacer de la mémoire. aus einem Faſſe laſſen, (zapfen) ab Bier, Wein, tirer. (de la bière, du vin, d'un tonneau.) er hat Waſſer unter den Wein gelaſſen, il a mis, mêlé de l'eau avec ce vin. aus ſeiner Gewalt laſſen, abdanken, congédier. freyſprechen, émanciper. einem ſeinen Willen, völlige Freyheit laſſen, laiſſer à qn la bride ſur le cou.

bey etwas, in einem Amte laſſen, continuer, garder, conſerver. es bey etwas bewenden laſſen, ſ. Bewenden. ich laſſe es dabey bewenden, was ihr beſchloſſen haben werdet, j'acquieſce, je m'en tiens à ce que vous aurez conclu. es iſt genug, wir wollen es dabey bewenden laſſen, c'eſt aſſez, tenons nous y!

durch ein Teſtament laſſen, laiſſer, léguer, donner qch à qn par teſtament.

mit einem laſſen, laiſſer, faire aller avec. mit Frieden laſſen, laiſſer en repos, ne pas inquiéter.

im Stiche laſſen, abandonner; tourner le dos à qn.

etwas in ſeinem Werthe und Unwerthe laſſen, ne pas diſputer d'une choſe. einen in ſein Haus laſſen, permettre l'entrée de ſa maiſon à qn; recevoir qn dans ſa maiſon, à ſa table. nicht hineinlaſſen, défendre l'entrée, fermer, refuſer la porte. ich habe befohlen, ihn nicht herein zu laſſen, je l'ai conſigné à ma porte. ich werde ihn nicht in mein Haus laſſen, je lui refuſerai la porte de ma maiſon.

über etwas laſſen, laiſſer à diſpoſer de, laiſſer le maniement, le gouvernement de.

unter ſich laſſen, laiſſer aller ſous ſoi. der Kranke läßt alles unter ſich, le malade laiſſe tout aller ſous lui. unter etwas laſſen, thun, mettre entre.

von ſich laſſen, gehen laſſen, renvoyer, congédier qn, ſe défaire de -; lui donner congé.

vor ſich laſſen, ſich ſprechen laſſen, admettre, recevoir, donner audience, donner accès. gern vor ſich laſſen, être d'un abord facile. nicht vor ſich laſſen, refuſer l'accès, défendre d'approcher de -, de paroître devant -.

zu etwas laſſen, admettre, recevoir. man hat ihn zu dem Amte gelaſſen, on l'a admis à cette charge.

zur Ader laſſen, ouvrir la veine, tirer du ſang, ſe faire ſaigner.

Laſſen, *ſ. n.* Thun und Laſſen, Verhalten, la conduite, le comportement. auf eines Thun und Laſſen acht haben, prendre garde à la conduite, veiller ſur la conduite de qn; éclairer ſes actions de près; compter les pas de qn.

Laſſer, *ſ. m.* qui laiſſe, qui quitte. Aderlaſſer, qui tire du ſang, le ſaigneur. Laſſer, Läſſer, der Zapfer in Wein- und Bierkellern, le garçon qui tire du vin, de la bière dans un cabaret. es gibt viel Büſſer, aber wenig Laſſer, *P.* il y en a beaucoup qui ſe repentent de leurs péchés, mais peu qui les laiſſent, (quittent.)

Laßgut, *ſ. n.* ein Gut oder Grundſtück, deſſen Beſitz man einem andern gegen einen gewiſſen Zins auf immer oder doch auf eine gewiſſe Zeit überläßet, terre qu'on donne en bail à rente.

Laßhain, *ſ. m.* ein gegen einen Erbenzins einem andern überlaſſener Hain, bois donné en cenſive.

Laßheit, *ſ. f.* der Zuſtand, da man laß iſt, laſſitude.

Laßhof, ſ. Laßgut.

Läßlich, *adj.* ſ. Läßlich.

Läßig, *adj.* körperliche Trägheit und Müdigkeit habend, las, fatigué, harraſſé, abattu, laſſé. Mangel des gebührenden Eifers zeigend, négligent, pareſſeux, nonchalant, indolent, lâche, inexact, inappliqué, peu ſoigneux, mou, teer, vuide, épuiſé.

Läßig, *adv.* in ſeinem Amte ſich läßig beweiſen, ſe négliger. verflucht ſey, wer des Herrn Werk läßig thut, (Jer. 48, 10.) maudit ſoit celui, qui fera l'œuvre de l'Eternel négligemment, - frauduleuſement.

Läßigkeit, *ſ. f.* ſ. Laßheit.

Laßkopf, *ſ. m.* Schröpfkopf, ventouſe.

Läßlich, *adj.* in Oberdeutſchland, ſtatt erläßlich, qui ſe peut permettre, pardonnable. läßige oder läßliche Sünde, d. i. die vergeben werden kan, péché véniel.

Laßmännchen, *ſ. n.* die männliche Figur in manchen Kalendern, woran die verſchiedenen Arten des Blut- oder Aderlaſſens abgebildet ſind, l'homme à ſaignée.

Laßpflichtig, *adj.* laßpflichtiges Gut, Laßgut, terre, héritage qui doit champart.

Laßraum, ſ. Laßgut.

Laßreis, *ſ. n.* (im Forſtweſen) Reiſer oder junge Stämme, welche man auf einem Gehaue Laubholzes zur Fortpflanzung ſtehen läſſet, baliveau, arbre de laie, - de réſerve.

Laßſünde, *ſ. f.* (in der römiſchen Kirche) eine Sünde, die vergeben werden kan, péché véniel.

Laßtag, *ſ. m.* ein Tag, an welchem man Aderlaſſen kan, jour bon à ſe faire ſaigner.

Laßteich, *ſ. m.* den man ablaſſen kan, étang qu'on peut épuiſer, - faire écouler.

Laßwieſe, *ſ. f.* eine gegen einen Erbenzins einem andern überlaſſene Wieſe, pré donné en cenſive.

Laßzapfen, *ſ. m.* ein Zapfen in einem Faſſe, durch welchen man den in ſelbigen befindlichen flüßigen Körper abzapfen kan, broche, douzil.

Laßzeichen, *ſ. n.* ein Zeichen im Kalender, wodurch eine gute Zeit zum Aderlaſſen angedeutet werden ſoll, ſigne de bonne ſaignée.

Laßzeug, *ſ. n.* Geräthſchaft der Barbirer zum Aderlaſſen, inſtrumens pour la ſaignée, étui.

Laßzins, *ſ. m.* der Erbzins für ein Laßgut, cenſive.

Laſt, *ſ. f.* ſo einer oder etwas trägt, fardeau. Bürde, *it.* groſſe Laſt, faix. womit etwas beladen, Ladung, Laſt Getreide, *it.* ſ. Beſchwerung, Auflage, charge. die Laſt aufladen, auflegen, charger le fardeau. ſeine Laſt, Bürde tragen,

tragen, porter ſon faix. dieſer Pfeiler trägt die Laſt des ganzen Bodens, ce pilier porte le faix de tout le plancher. eine Laſt Holz, Steine, une charge de bois, de pierres. Laſt, Gewicht, peſanteur, poids. ſ. Laſt, Dienſtbarkeit, joug. Auflage, impôt. Laſt, ſoviel ein Laſtthier tragen kan, ſommée, ſomme. Laſt, Tracht eines Eſels, ânée. Schiffslaſt, gewiſſes Gewicht zur Schiffsladung, lait. it. Schiffslaſt von 200 Pfund, tonneau. ganze Laſt, Ladung eines Schiffes, cargaiſon; batelée. Laſt Heeringe, leth, leſt. Laſt von zehn Centnern, millier. eine ſchwere, unerträgliche Laſt, un fardeau peſant, inſupportable.

ſ. die Sündenlaſt, le fardeau, le poids du péché. die Laſt des hohen Alters, le poids des années. die gemeinen Laſten tragen, porter les charges publiques. dem Volke neue Laſten auflegen, mettre de nouvelles charges ſur le peuple; charger le peuple de nouveaux impôts. die Laſt der Regierung, der Geſchäfte, le faix du gouvernement, des affaires.

zur Laſt ſeyn, fallen, être à charge, peſer à - . ſeinen Freunden zur Laſt (eine Laſt) ſeyn, être à charge à ſes amis. ſich ſelbſt zur Laſt ſeyn, être à charge à ſoi même. einem die Laſt abnehmen, der Arbeit, Mühe überheben, décharger qn de ſon travail, de la peine. die Laſt ablegen, ſe décharger. unter der Laſt erliegen, ſuccomber, plier ſous le faix; ſe laiſſer vaincre à la douleur; croupir ſous l'adverſité. einem etwas zur Laſt legen, imputer, attribuer; réjaillir.

Laſtadie, *ſ. f.* (in einigen Seeſtädten) Ort, wo die Waaren in die Schiffe aus- und eingeladen werden, embarcadour, débarcadour.

Laſtbalken, *ſ. m.* (auf den Schiffen) gewiſſe Hölzer, welche den Balken gleichen und von ſechs zu ſechs Fuß unter dem erſten Verdecke und drittehalb Fuß unter deſſen Balken liegen, baux, barots.

Laſtbar, *adj.* beſchwerlich, onéreux, incommode, à charge, drückend, peſant. laſttragend, qui porte charge. laſtbares Thier, bête de charge; - de ſomme.

Laſten, *v. n.* eine Laſt, d. i. einen hohen Grad der drückenden Schwere haben, peſer.

Laſter, *ſ. n.* thätige Neigung, ein Naturgeſetz zu übertreten, vice. Laſter an ſich haben, damit behaftet ſeyn, avoir des vices. das Laſter der Unzucht, le vice de l'impureté. ſtrafbare That, Verbrechen, crime. einem etwas zum Laſter zurechnen, faire un crime à qn, de qch. eines Laſters beſchuldiget werden, être chargé ou accuſé d'un crime. ein Laſter begehen, faire, commettre un crime. das Laſter der beleidigten Majeſtät, le crime de léſe-Majeſté. Uebelthat, Miſſethat, forfait. w. méfait, action criminelle. ſ. Gottloſigkeit, Bosheit, méchanceté.

Läſterer, *ſ. m.* Läſterin, *ſ. f.* Verläumder, médiſant, - e; calomniateur, - trice; diffamateur, - trice, w. détracteur. Läſtermaul, böſe Zunge, médiſant; méchante langue, langue cauſtique, ſerpentine. böſes, giftiges Läſtermaul, langue venimeuſe, langue de vipère, d'aſpic; langue effrénée. ſie iſt oder hat ein rechtes Läſtermaul, c'eſt un vrai ſerpent. eine Läſterzunge haben, être médiſant, avoir une méchante langue, une langue de ſerpent. Gotteslläſterer, blaſphémateur, ſ. - trice.

Laſterfeind, *ſ. m.* ennemi du vice.

Laſterfrey, *adj.* w. exempt de vices.

Läſtergeiſt, *ſ. m.* eſprit médiſant.

Laſterhaft, laſterhaftig, *adj.* vicieux, malheureux, criminel, méchant, déréglé, corrompu, ſ. adukère. gottlos, impie. *adv.* vicieuſement, criminellement, méchamment, d'une manière vicieuſe, en ſcélérat. ein laſterhafter Menſch, un homme vicieux. ein laſterhafter Unmenſch, monſtre. laſterhafte Gewohnheiten, Fertigkeiten, habitudes du crime. laſterhafte Aufführung, conduite criminelle.

Laſterhaftigkeit, *ſ. f.* Fertigkit zu den Laſtern, méchanceté, impiété.

Laſterleben, *ſ. n.* ein laſterhaftes Leben, vie criminelle, déréglée, débauchée, it. débauche. Laſterleben führen, mener une vie criminelle, déréglée. ſich dem Laſterleben ergeben, ſe plonger dans la débauche.

Läſterlich, *adj.* ſchändlich, ſchimpflich, infame, honteux, injurieux, ſchmählich, ignominieux. verläumderiſch, calomnieux. läſterliche That, action infame. läſterliche Rede, diſcours calomnieux. it. ſ. läſterlich, übermäßig, auſſerordentlich, extraordinaire. übermäßig, extrême. ſehr groß, très-grand. g. grandiſſime. *adv.* honteuſement, injurieuſement, calomnieuſement, d'une manière infame. ſ. extraordinairement, extrêmement, horriblement.

Läſtermaul, ſ. Läſterer.

Läſtern, *v. a.* durch Verläumdung beleidigen, déchirer qn (à belles dents.) verläumden, calomnier, übel nachreden, médire, découper, diffamer. ehrliche Leute, calomnier les honnêtes gens, médire des honnêtes gens. ſchelten, tadeln, blâmer, injurier. die Narren läſtern das, was ſie nicht verſtehen, les ſots blâment ce qu'ils n'entendent pas. anſchwärzen, noircir. ſ. auf einen ſchmähen, abboyer qn, après qn. Gott läſtern, blaſphémer; jurer, maugréer Dieu, contre Dieu.

das Läſtern, la calomnie, médiſance.

Läſternd, *adj* médiſant.

Läſterrede, *ſ. f.* Läſterwort, *ſ. n.* calomnie, médiſance, injure. eine ſchändliche Läſterung, Läſterrede, une noire médiſance; blaſphème.

Läſterruge, *ſ. f.* dénonciation de vices.

Läſterſchrift, *ſ. f.* Schmähſchrift, libelle; libelle diffamatoire. it. pasquinade. it. pasquin. es geht eine Läſterſchrift auf euch herum, il court un imprimé ſcandaleux contre vous.

Laſterſtein, *ſ. m.* ein Stein, auf welchem oder mit welchem an einigen Orten gewiſſe Verbrecher zu ihrer Schande öffentlich zur Schau ausgeſtellet werden, pierre d'infamie. jemand auf den Laſterſtein ſtellen, mettre qn au carcan, au pilori.

Läſterſucht, *ſ. f.* g. médiſance, démangeaiſon de médire, grande envie de médire. it. coutume de médire, - de calomnier.

Laſterthat, *ſ. f.* eine laſterhafte That, crime, acte criminel, méchanceté.

Läſterung, *ſ. f.* calomnie, médiſance, injure, diffamation, blâme. w. détraction. Läſterung gegen Gott, blaſphème. - ausſpeyen, vomir des blaſphèmes.

Läſterzunge, ſ. Läſterer.

Laſtholz, *ſ. n.* tilleul. ſ. Lindenbaum.

Läſtig, *adj.* beſchwerlich, incommode, à charge.

Läſtigkeit, *ſ. f.* Beſchwerlichkeit, incommodité.

Laſtpferd, *ſ. n.* ein Pferd, das zum Tragen der Laſten gebraucht wird, ſommier, cheval de bagage, - de bât, - de charge.

Laſtſand, *ſ. m.* die Unterlaſt auf den Schiffen, ſ. Ballaſt.

Laſtſchiff, *ſ. n.* vaiſſeau de charge, - de transport; pinque. Art venetianiſcher Laſtſchiffe, martiliane; Art kleiner auf den holländiſchen Kanälen, belandre, chatte; Art langer, flacher, futte.

Laſtſtein, *ſ. m.* (Zach. 12, 3.) pierre peſante.

Laſtthier, *ſ. n.* bête de ſomme, - de charge.

Laſtträger, *ſ. m.* porte-faix. it. Sackträger, crochetreur, gagne-denier, faquin. ſ. crocheteuſe. der die Schiffe abladen hilft, gabarier, tanqueur. Laſtträger in der Baukunſt, Statuen, die ſtatt einer Säule Laſten tragen müſſen, télamones. in perſiſcher Kleidung, perſans. in Rieſengeſtalt, atlantes. Laſtträgerinnen, dergl. Statuen, die Weibsperſonen vorſtellen, caryatides.

Laſtvieh, ſ. Laſtthier.

Laſtwagen, *ſ. m.* voiture, chariot de voiture, - de marchandiſes, - de bagage.

Laſur, *ſ. m.* 1) ein hochblauer glasartiger Stein mit gelben Kiesflecken, Lapis Lazuli, azur, pierre d'azur, jaſpe bleuâtre, outremer en pierre. 2) ein aus dem morgenländiſchen Laſur bereite ſchöne blaue Farbe, Ultramarin, outremer.

Laſurblau, *adj.* der blauen Farbe des Laſurs gleich, azuré. laſurblaue Kügelchen in einem Wappen, heurtes. it. *ſ. n.* die blaue Farbe des Laſurs, azur.

Laſurerz, *ſ. n.* Kupferlaſur, mine de cuivre azurée.

Laſurfarbe, *ſ. f.* azur, couleur d'azur.

Laſurfarbig, ſ. Laſurblau.

Laſurpulver, *ſ. n.* Pulver, welches aus dem armeniſchen Steine gezogen wird, petit outremer, poudre d'azur commun.

Laſurſtein, ſ. Lazur 1.

Lat

Latanbaum, Latanienbaum, ſ. Fächerpalme.

Lätare, der Sonntag Lätare, le dimanche de Laetare.

Latein, *ſ. n.* lateiniſche Sprache, latin, langue latine, latinité, langage latin. Latein reden, parler latin. zierliches Latein ſchreiben, écrire en beau latin. ciceronianiſches Latein, latin de Ciceron. Pfaffenlatein, latin de bréviaire. Küchenlatein, latin de cuiſine. Latein der eiſern Zeiten, la baſſe latinité.

Lateiner, *ſ. m.* 1) ein ehemaliger Bewohner des alten Latii, Latin, habitant du Latium. 2) eine Perſon, welche die lateiniſche Sprache verſtehet, latiniſte. im verächtlichen Verſtande, der weiter nichts als ein bischen Latein verſtehet, latineur.

Lateiniſch, *adj.* und *adv.* 1) den ehemaligen Einwohnern des alten Latiums in Italien, latin. das lateiniſche Segel, (in der Schiffahrt) ein dreyeckiges Segel, voile latine. 2) zu der Sprache, die ehedeſſen im alten Latio geredet wurde, gehörig, latin, lateiniſche Redensart, latinisme. ein lateiniſches Buch, un livre latin. lateiniſch reden, parler latin. lateiniſch geben, traduire en latin. einen Namen eine lateiniſche Endung geben, oder gar auf Lateiniſch ausdrücken, latiniſer. das Lateiniſchmachen der Wörter, latiniſation. g. ein lateiniſcher Reiter, homme, qui ſe tient mal à cheval, qui ne ſait pas monter à cheval; mauvais cavalier; einer ſeyn, piquer en latin, ſe tenir mal à cheval. die lateiniſche Kirche, d. i. die Römiſche, im Gegenſatz der Griechiſchen, l'égliſe d'Occident. lateiniſche Küche, (ſcherz) apothicairerie, boutique d'apothicaire. immer in der lateiniſchen Küche liegen, ſe médeciner, faire de ſon corps une boutique d'apoticaire.

Lateran, *ſ. n.* päbſtlicher Pallaſt zu Rom, Latran.

Laterne,

Laterne, *s. f.* überhaupt ein Behältniß mit durchsichtigen Wänden, um das darin gesetzte Licht vor dem Wind und Regen zu bewahren, lanterne. eine gläserne, hornene Laterne, lanterne de verre, de corne. die Laterne anzünden, allumer la lanterne. Blendlaterne, Diebslaterne, lanterne sourde. Laterne auf einem Stiele, Stangenlaterne, *it.* in Herrenhöfen, falot. w. grosse Laterne, lampion. Schiffslaterne, feu, fanal. die Schiffslaternen aufhengen, mettre des feux sur les vaisseaux. Zauberlaterne, Vergrösserungslaterne, lanterne magique, - mégalographique.

Laterne, in der Baukunst, durchbrochene Haube, *it.* der obere Theil eines Helms, lanterne. *it.* im Mühlenbaue, ein aus zwo Scheiben zusammengesetztes Getriebe, welches an statt der Kämme cylindrische Stöcke hat, lanterne.

Laterne, in der Naturgeschichte, ein Fisch, die Meerleuchte, galline. (*Trigla lucerna* L.)

Laternenmacher, *s. m.* lanternier. *it.* s. Klämpner.

Laternenmann, *s. m.* eine Person, welche die öffentlichen Laternen besorgt, lanternier. der an den Höfen die Aufsicht über die Leuchten auf den Treppen hat, falotier.

Laternenpfahl, *s. m.* ein Pfahl, worauf eine Laterne befestiget wird, pal, pieu de lanterne.

Laternenträger, *s. m.* ein Geschlecht fliegender Insecten mit einer rüsselartig verlängerten Stirn, welche des Nachts einen feurigen Schein von sich gibt, (mouche) porte-lanterne, procigale. (*Fulgora* L.) der amerikanische Laternenträger, cigale porte-lanterne de Surinam, acudia, cucuju, cocojus. (*Fulgora laternaria* L.) der kleinere asiatische oder chinesische Laternenträger, cigale porte-lanterne chinoise. (*Fulgora candelaria* L.) der graulichgrüne amerikanische, cigale à museau filiforme. (*Fulgora phosphorea* L.) der amerikanische Nachtwanderer, cigale à museau pointu. (*Fulgora noctivida* L.) der Fackelträger, cigale à museau court. (*Fulgora lucernaria* L.) der amerikanische braune Laternenträger, cigale porte-lanterne brune. (*Fulgora fusca* L.) der geblätterte amerikanische Laternenträger, cigale feuille ambulante. (*Fulgora Folium ambulans.*)

Laternenwärter, s. Laternenmann.

Laternlein, *s. n.* petite lanterne.

Latitudinarius, *s. m.* (in der Theologie) ein Freygeist, latitudinaire; homme qui se donne trop de liberté en fait de religion.

Latschen, *v. n.* g. das Bein schleppen, traîner la jambe. gehen, wie die Enten, canetter. auslatschen, zu andern Weibern gehen, souiller le lit nuptial, paillarder.

Latschenholz, Lätschenholz, *s. n.* s. Meilerholz.

Latscher, *s. m.* qui marche en traînant la jambe; qui traîne la jambe en marchant.

Latschig, *adj.* w. latschiger Gang, pas traînant. von Schuhen, Latschschuhe, souliers mis en pantoufle. von Tauben, rauhe Füsse habend, pattu. latschig, lätschig vom Getränke, matt, schal, tiède, évaporé, éventé.

Latschtaube, *s. f.* pigeon pattu.

Latte, *s. f.* eine dünne gemeiniglich viereckige Stange, latte. gesammte Latten zu einem Dache, garniture de comble. die Latten von einem Dache wegnehmen, abbrechen, délatter. Latten, die so nahe aneinander gemacht sind, daß sie sich der Länge nach berühren, zu Ziegeldächern, lattes jointives. Latten zu Schieferdächern, lattes volices. Reißlatten, gerissene Latten, lattes fendues. Zwischenlatten, lattes de remplissage. Latten, die grösser und länger, als andere, oder Gegenlatten, contre-lattes. ein Dach mit neuen Latten belegen, relatter. die Latten verziehen, d. i. sie so annageln, daß sie sich nicht alle auf einem Sparren endigen, liaisonner les lattes. die Ziegeln zwischen den Latten stecken, brocher la tuile. Latte, junger gerade aufgeschossener Baum, brin, arbre de brin. Latte auf Bergwerken, Schachtstange, soliveau, traverse de puits. Hebelatte, levée, an den Wellen der Mühlräder, mentonnet. Latte am Bortenwirkerstuhle, *it.* an den Fußtritten der Weber, lame. Schärlatte der Weber, cannelier. f. mit der Latte laufen, courir les champs; avoir un grain de folie, avoir l'esprit en écharpe, avoir du vif argent dans la tête, avoir la tête mal faite, avoir la lune - , un quart de lune dans la tête.

Latte, g. eine lange magere Person, maigre échine. eine lange ungestalte Weibesperson, perche.

Latten, *v. a.* mit Latten versehen, latter, garnir de lattes. dicht aneinander latten, latter à lattes jointives. weitläuftig latten, latter à claire voie.

Lätten, s. Letten.

Lattenart, *s. f.* coutre.

Lattenbaum, Lattbaum, *s. m.* arbre marqué, plaqué.

Lattenfischerey, *s. f.* (in einigen Gegenden) die Art und Weise mit der Angel zu fischen, pêche à la ligne.

Lattenhammer, *s. m.* contre-lattoir.

Lattenhans, *s. m.* g. fou; sot.

Lattenhauer, *s. m.* ein Arbeiter, welcher die Latten in einem Walde hauet oder reisst, fendeur de lattes.

Lattenholz, *s. n.* Holz, aus welchem Latten gerissen werden, bois à lattes.

Lattennagel, *s. m.* Art langer eiserner Nägel, die Dachlatten damit auf die Sparren zu nageln, clou de latte, - à latte; clou à couvreurs et à maçons.

Lattenreisser, s. Lattenhauer.

Lattenspieker, *s. m.* eine Art viereckiger spitziger Nägel mit kleinen Köpfen zu den Fußboden, clou à parquet.

Lattenspitze, *s. f.* auf einem Gitter, auf einer Mauer ꝛc., chardon.

Lattenverschlag, *s. m.* eine Einfassung mit Latten, cloison à jour.

Lattenwerk, *s. n.* ein aus Latten bestehendes Werk, treillage, lattis. Lattenwerk, so eine Reihe Pfähle zusammenhält, chapeau de file de pieux.

Lattich, *s. m.* Gartensallat, laitue. (*Lactuca sativa* L.) wilder Lattich, laitue sauvage. Lattichsamen, graine de laitue. Lattichsallat, salade de laitue. Lattichstaude, pomme, tête de laitue.

Lattich, Hufflattig, pas d'âne, pas de cheval, tussilage. (*Tussilago Farfara* L.) grosser Hufflattig, grand pas d'âne, pétasite, herbe à la teigne, herbe aux teigneux. (*Tussilago Petasites* L.)

Lattnagel, s. Lattennagel.

Lattwerge, *s. f.* (in den Apotheken) ein mit Honig, Syrup, Fleischbrühe u. s. f. in Gestalt eines dicken Breyes vermischtes Pulver oder auch zu einem solchen Brey eingekochter Saft, electuaire. a. laituaire. Brustbeer- oder Fieberlattwerge, diasebeste. Dattellattwerge, diaphénic. Giftlattwerge, diascordium. Kermesbeerenlattwerge, alkermès. Lattwerge von Früchten, compote. Lavirlattwerge, diaténe, diacartami, caryostinum. Lungenlattwerge, lok, looc, looch. bittere Magenlattwerge, hière-picre. Pflaumenlattwerge, diaprun. Quittenlattwerge, confection diacydonite; cotignac. Rosenlattwerge, confection de roses.

Latun, *s. m.* laiton, lame, plaque. Latunschläger, ouvrier qui fait des plaques.

Latz, *s. m.* Stück der Kleidung der Weiber, pièce de corps. w. stomachère. gestickter, seidener, brodée, de soie. Brustlatz, pourpoint, chemisette, busquière, brassières. lederner, plastron. sich damit gegen die Kälte verwahren, se plastronner. Geiferlätzchen der Kinder, bavette. Hosenlatz, patte. Küchenlatz, tablier de cuisine. Vorstecklatz, biais. abhängender Latz im Wappen, pendant. Latz am Blauherde, das quer über demselben stehende Brett, planche de la table à laver les mines.

Lau

Lau, *adj.* einen geringen Grad der Wärme habend, tiède. laues Wasser, de l'eau tiède. s. laue, kaltsinnige Andacht, Freundschaft, dévotion, amitié tiède. lau machen, attiédir, rendre tiède. das Laumachen, l'action de rendre tiède. lau werden, tiédir, s'attiédir, devenir tiède. anfangen lau zu werden, vom Wasser, dédormir, étourdir. s. Laulich.

Laub, *s. n.* Blatt der Bäume und Sträuche, feuillage, feuillée. grünes, dickes, feuillage verd, épais. Blätter, feuilles. der Weinstöcke, pampre. Baum ohne Laub, arbre sec et sans verdure. das Laub abstreifen, effeuiller un arbre, une branche. das Abfallen, Abstreifen des Laubes, effeuillement. der es abstreift, effeuilleur. Laub gewinnen, pousser -, jetter des feuilles. Laub haben, avoir des feuilles. das Laub abbrechen, cueillir les feuilles. das Laub fallen lassen, laisser tomber les feuilles.

Laub, im Forstwesen, statt Jahr, worin das Laub wächst, feuillée. die jungen Gehäue bis auf das vierte oder fünfte Laub verbieten, mettre en défends jusqu'à l'âge de quatre ou cinq ans.

Laub, Genuß des Brennholzes, so immer nachwächst, droit de faire du bois.

Laub, Farbe im deutschen Kartenspiel, Kleeblatt, pique. Laubas, Laubkönig, as, roi de pique.

Laubapfel, s. Gallapfel.

Laubband, *s. n.* (bey den Schlössern) ein Thürband, in welchem das Blech nach allerley dem Laube ähnlichen Zügen ausgeschnitten ist, panture à rainceau.

Laubbette, *s. n.* ein Bette von Laube, lit de feuilles.

Laubdach, *s. n.* ein Dach von Laube, toit de feuilles.

Laube, *s. f.* eine mit grünen Gewächse umzogene Hütte, cabinet, cassine de verdure. mit Laub bedeckter Gartengang, Sommerlaube, Bogenlaube, berceau. Gestelle zu einem bedeckten Gartengang, Laube, tonnelle. Weinlaube, gitterweise gemachte Bogen über Spatziergänge, treille.

Lauben, *v. n.* w. Laub bekommen, pousser -, jetter des feuilles. *it. v. a.* das Laub abstreifen, effeuiller.

Lauberhuhn, *s. n.* ein an einigen Orten gewöhnliches Zinshuhn, welches die Unterthanen dem Grundherren zur Erkenntniß seines Grundrechts entrichten, poule de cens.

Lauberhütte, *s. f.* eine festliche Laubhütte der Juden, tabernacle. Lauberhüttenfest, la fête des tabernacles. *it.* scénopégie.

Lauberzug, *s. m.* (bey den Schlössern) ein Zierrath in Gestalt eines Laubwerkes, rinceau, rainceau.

Laubfall, *s. m.* (im Forstwesen) das Abfallen des Laubes von den Bäumen, chûte de feuilles. die Zeit, da das Laub abfället, temps où les feuilles tombent.

Laubfink, s. Dohmpfaffe.

Laubfrosch, *s. m.* eine Art kleiner grüner Frösche, welche sich nur auf der Erde aufhalten, und sich gern auf den Blättern der Bäume finden lassen, grenouille d'arbre, raine, graisset. (*Rana arborea* L.)

Laubfutter, *s. n.* Laub der Bäume, in so fern es im Winter zum Futter des Viehes gebraucht wird, feuilles, nourriture de feuilles.

Laubhahn, Laubhenne, Laubhuhn, s. Birkhahn.

Laubharke, s. Laubrechen.

Laubholz, *s. n.* 1) Bäume und Sträuche, welche eigentlich Laub oder Blätter haben, welche sie jährlich fallen lassen, bois à feuilles. 2) ein aus solchen Laubholze bestehendes Gehölze, forets de bois à feuilles.

Laubhütte, s. Lauberhütte.

Laubicht, *adj.* 1) dem Laube ähnlich, en forme de feuilles. 2) einer Laube ähnlich, en forme de berceau. ein laubichter Gang, berceau.

Laubig, *adj.* mit Laub bekleidet, feuillu. dicklaubig, touffu.

Laubknospe, *s. f.* Blätterknospe, bouton, bourgeon.

Laubrausch, *s. m.* (in Oberdeutschland) der rothe Brand an den Bäumen, brouissure.

Laubrechen, *s. m.* ein Rechen, das abgefallene Laub in den Wäldern damit zusammen zu rechen, rareau à ramasser les feuilles.

Laubrolle, *s. f.* (bey den Buchbindern) eine Rolle, allerley dem Laube ähnliche Züge damit auf die Bände der Bücher zu drücken, petits fers.

Laubrüst, s. Lauberhütte.

Laubsäge, *s. f.* eine zarte Säge, laubichte Zierrathen damit auszusägen, scie à contourner.

Laubschnur, *s. f.* (in den bildenden Künsten) eine Art der Verzierung, welche aus zusammengebundenen Blättern, Blumen, auch wohl Früchten in Gestalt einer Schnur bestehet, feston. s. Fruchtschnur.

Laubstreifen, *s. v.* das Abstreifen des Laubes von den Bäumen, effeuillement. Laubstreifer, effeuilleur.

Laubstreu, *s. f.* eine Streu für das Vieh von abgefallenen Laube, litière de feuilles.

Laubthaler, *s. m.* ein französischer grosser Thaler mit einem darauf geprägten Laubkranze, so 1 Thlr. 12 Gr. 6 Pf. gilt, écu. *it.* ducaton.

Laubwerk, *s. n.* allerhand Zierrathen, welche sowohl das Laub der Bäume als die Blätter der Pflanzen nachahmen, feuillage, rinceau.

Lauch, *s. m.* ein bekanntes Pflanzengeschlecht, ail. (*Allium* L.) der zahme Lauch, Aschlauch, poireau, porreau. (*Allium Porrum* L.) Schalotte, échalotte. (*Allium ascalonicum* L.) Schnittlauch, cive, civette. g. appétit. (*Allium schoenoprasum* L.)

Lauchdistel, s. Mannstreu.

Lauche, s. Lochbaum.

Lauchel, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Ramsel, eine Art Lauchs, ail aux ours, ail sauvage. (*Allium ursinum* L.) 2) Knoblauchskraut, alliaire. (*Erysimum Alliaria* L.)

Lauchfarbe, *s. f.* eine gelblichgrüne Farbe, welche ein wenig in das Braune fällt, couleur de porreau.

Lauchfarbig, lauchgrün, *adj.* die Lauchfarbe habend, vert de porreau, - de porrée.

Lauchicht, *adj.* dem Lauche ähnlich, de porreau.

Lauchsuppe, *s. f.* souppe au porreau.

Laucke, *s. f.* ein Fisch, s. Lauge.

Laudan, Laudanum, *s. n.* ein schleimiges Harz, welches zu gewissen Jahrszeiten aus den Blättern einiger Arten der Cistenrose schwitzet, laudanum, ladanum, labdanum.

Laudenkirschen, s. Judenkirschen.

Laudes, *s. pl.* (letztes Stück des nächtlichen Gottesdienstes bey den Katholiken, oder der 148. 150 Ps.) Laudes.

Laudiren, *v. a.* (bey den Tuchscheerern) die schwarzen Tücher mit Baumöl überstreichen, um ihnen dadurch einen Glanz zu geben, donner le lustre.

Laue, *s. f.* ein Fisch, s. Lauge.

Lauen, *v. n.* lau seyn, être tiède.

Lauer, Leyer, *s. m.* Nachwein, piquette.

Lauerer, s. Laurer.

Lauern, s. Lauren.

Lauf, *s. m.* Laufen, *s. n.* course, cours. Lauf der Pferde, course des chevaux. mitten im Laufe still stehen, s'arrêter au milieu de sa course. Lauf des Wassers, böser Feuchtigkeiten, der Gestirne, s. der Zeit, Jahre, Währung, Fortgang, Progressen, Lauf der Schiffe, cours. der Sternenlauf, le cours (mouvement) des astres. der Lauf des Wassers, le cours, le fil, le courant de l'eau. der Bach hat einen schnellen, sanften Lauf, le ruisseau a le cours rapide, doux. Lauf der Zeit, cours du temps. Lauf der Posten, cours des postes. Lauf des Lebens, le cours de la vie. Lauf des Geldes, der Wechsel, cours des monnoies, des changes. den Lauf nach Osten, Westen nehmen, (zur See) prendre le cours vers l'est, vers l'ouest. den Lauf verändern, changer de cours. Lauf der Geschäfte, s. cours (progrès) des affaires. seinen Thränen, seinem Zorne freyen Lauf lassen, donner un libre cours (m. lâcher la bonde) à ses larmes, à sa colère.

Lauf, Gang, kleine Reise, tour, tournée. einen Lauf thun an einen Ort, faire un tour, un petit tour dans un endroit. Spatziergang, promenade. schneller Lauf eines Stroms, rapidité, roideur. eines Pferdes auf der Reitbahn, so in einer halben Stunde vollbracht wird, repolon. s. ordentlicher Gang, Lauf einer Sache, le train d'une affaire. Gang, Lauf der Sachen, train. der Weltlauf, le train du monde. gemeiner Lauf, courant. der gemeine Lauf der Welt, le courant, le cours du monde; le cours ordinaire des choses de ce monde; le monde comme il va. Lebenslauf, Weg, *it.* Lauf der Sonne, carrière de la vie, du soleil. seinen Lauf anfangen, fortsetzen, vollenden, endigen, commencer, fournir, finir achever sa carrière. seinem Geiste, seinen Gedanken freyen Lauf lassen, donner l'essor à son esprit. gemeiner Lauf, Gewohnheit, coûtume, train, usage. unterschiedene Beschaffenheit, Stand, Lauf der Sachen, conjoncture.

Lauf, Bewegung, sonderlich der Gestirne, mouvement.

Lauf, Weg, chemin, route. den Lauf einer Sache hemmen, couper chemin à qch; arrêter le progrès d'une affaire. Staatslauf, raison d'état.

mit oder im vollem Laufe, von Schiffen, à toutes, - à pleines voiles. von Pferden, mit verhengtem Zügel, à toute bride, à bride abattue. von Menschen, à toutes jambes.

Strich, Lauf eines Schiffs, canal, sillage, cours, route, marche, erre du vaisseau. den Lauf ändern, nach einem andern Windstriche fahren, (in der Schifffahrt) changer à bord. einen gewissen Lauf halten, faire un bord. den Lauf nach einem Orte wenden, richten, rendre le bord. gerader Lauf des Schiffes, orthodromie. Abweichung desselben von seinem Laufe, dérivation. Lauf desselben, da es von der geraden Linie eines Hauptwindes abgeht, loxodromie, ligne loxodromique. Lauf des Schiffes beym Lawiren, von der einen Wendung bis zur andern, bordée. den Lauf nach Norden, Süden richten, naviger, porter au Nord, au Sud. geraden Lauf halten, porter à route. dis Schiff hat einen guten Lauf, ce vaisseau marche bien, il a un bon sillage. Schiff, so den Lauf verloren, un vaisseau endormi. Lauf einer Galeere, eines Ruderschiffes, vogue. den Lauf der Galeeren bestimmen, donner la proue.

Lauf, ein lichter, mit hohen Tüchern eingestellter Platz, worin der hohen Herrschaft das Wild vorgejaget wird, oder worin das Abschiessen vorgenommen wird, aire de la chasse.

Lauf, statt Laufzeit, der Thiere zu ihrer Begattung, rut, chaleur.

Lauf, (in der Musik) tour de gosier, roulement, roulade, tirade, prolation, traînée de notes. Lauf, eiserner am Ambos der Nadler, der Stöckel genannt, canon. Lauf des Riegels an einem Schlosse, course du pêne. Lauf, die Zarge am Mühlsteine, archure. *it.* der Raum, worin das Mühlrad umläuft, cintre de la meule.

Lauf, Fuß des Wildes, pied ou pié. die Vorder- Hinterläufte eines Hirsches, les pieds de devant, de derrière du cerf. der Lauf, das Bein eines Hasens, la jambe d'un lièvre. Lauf, (in der Anatomie) eines von den sieben Beinen des Vorderfusses, welches sechs Seiten hat und den Beinen des Schienbeines zur Grundlage dienet, altragale, os d'arbalète.

Lauf, hohle Röhre an einem Geschoß, canon d'une arme à feu, de fusil, de pistolet; canne de feu, d'acier. gezogener Lauf, canon rayé, - carabiné. Lauf an einem Spinnrade, roue d'un tour à filer. eines Siebes, rond, cercle d'un tamis.

Laufbahn, *s. f.* la carrière, la lice.

Laufband, *s. n.* s. Laufzaum.

Laufbank, *s. f.* ein längliches Gestelle mit einem beweglichen Schieber, worin die Kinder laufen lernen, banc courant des enfans.

Laufbrett, *s. n.* (in den Seidenmanufacturen) ein Brett voller kleiner Löcher, wodurch die Seide auf die Spulen geleitet wird, passoire à bobines. *it.* an der Buchdruckerpresse, ein starkes Brett, auf welchem der Karren durch Hülfe der Walze oder Rolle hin und her geschoben wird, berceau.

Laufbrücke, *s. f.* eine Brücke, d. i. Gerüst von Brettern für die Karrenschieber, échafaud, pont.

Laufdistel, s. Brackendistel.

Laufdohne, *s. f.* (bey den Jägern) Schlingen, welche nahe über der Erde oder auf der Erde aufgestellet werden, allerhand Federwildbret darin zu fangen, lacs, lacet, piége.

Laufel, *s. f.* 1) s. Laufdohne. 2) ein kleiner Pfad der Hühner im Grase, sentier, petit chemin des poules.

Laufen, *v. n.* (ich laufe, du läufst, er lauft oder läuft, ich lief; liefe; ich bin gelaufen. *recipr.* und *neutro-pass.* ich habe gelaufen.) e. courir, courre. laufet hin und sagt ihm, courez-y et lui dites. geschwind laufen, courir vîte. leicht und geschwind laufen, (im Scherz) escarpiner. f. voler. nach einem, hinter einem herlaufen, courir après qn. in die Wette laufen, courir à l'envi. er mag immer laufen, c'est à lui à courre. nach etwas laufen, courir après qch. nach einem Dienste laufen, courir une charge, aboyer après un emploi.

emploi, courir après, se donner beaucoup de peine pour, briguer, rechercher. nach Reichthum laufen, courir après les richesses. Gefahr laufen, courir (courre) risque, fortune, hazard. nach einem, nach etwas zulaufen, courir à qn, à qch. w. das Wasser läuft, l'eau court. das Wild läuft im Walde, les bêtes courrent les bois.

einen laufen machen, zum Laufen bringen, faire courre qn. ihm Beine machen, faire aller qn plus vite que le pas.

hin und herlaufen, courir çà et là; aller et venir; roder; drillers; pantoufler. in die Wirthshäuser, Hurenhäuser laufen, courir les cabarets, les bordels; fureter tous les cabarets, grenouiller.

sich müde laufen, se lasser à force de courir. müde seyn vom Laufen, être las de courir. sich zu Tode laufen, se crever à force de courir. auf den Gassen herumlaufen, courir les rues, (tróler par les rues.) er thut den ganzen Tag nichts, als Laufen, il ne fait que courir tout le jour.

g. viel zu laufen und zu rennen haben, *it.* viele Oerter einem zu Gefallen durchlaufen, galoper. sehr geschwind und lange laufen, *P.* courir comme un basque.

her, hinzu, darzulaufen, accourir.

laufen, gehen, f. von Sternen, Planeten, Uhren und Flüssen, aller, marcher. aus einem Orte laufen, s'enfuir de -, sortir en courant. aus dem Kloster, sortir du couvent. *P.* jetter le froc aux orties. davon laufen, fuir, s'enfuir. entlaufen, échapper, prendre la fuite. entwischen, durchgehen, s'échapper, s'évader, w. évader. heimlich, g. faire gilles, jouer de l'épée à deux talons, prendre ses jambes à son cou, faire un trou à la lune, décamper, déloger sans trompette; faire haut le pied; gagner, lâcher le pied; gagner le haut, la guerite; tirer de long; tirer pays, - ses guêtres, - ses chausses; enfiler la venelle; gagner la porte; s'en courir; faire une éclipse; trousser bagage, - ses hardes; battre aux champs; déserter; s'esquiver; escamper; faire escampatinos. g. aus der Schule laufen, quitter les études, l'ecole. mit dem Kopf wider, gegen etwas laufen, heurter de la tête, se cogner la tête contre une chose. f. entreprendre une chose difficile ou impossible. Sturm laufen, donner l'assaut; aller à l'assaut; livrer un assaut.

laufen, entwischen lassen, laisser courir, aller, échapper, relâcher. ein Pferd mit vollem Zügel laufen lassen, laisser échapper, (faire courir ou partir) de la main un cheval. f. laufen, gehen, zufrieden lassen, laisser aller, laisser en repos. *it.* renvoyer. die Sonne, Gestirne laufen, halten ihren Lauf, les astres ont leur cours. die Sterne laufen vom Aufgang bis zum Niedergange ohne ihre Stelle zu verändern, les étoiles passent de l'Orient.

g. diese Arzney macht laufen, cette médecine fait courir, lâche le ventre.

laufen, fliessen, rinnen, f. couler, découler, als eine Mühle, tourner, als die Zeit, se passer, courir, als ein Faß, darinne noch etwas ist; als ein Uhrwerk, aller. das Wasser läuft, l'eau coule. die Thränen laufen aus den Augen, les larmes coulent des yeux. das Blut läuft in den Adern, le sang coule dans les veines. der Schweiß läuft ihm die Backen herab, la sueur lui coule le long du visage. das Licht läuft, la chandelle coule. der Bach läuft durch die Wiese, le ruisseau coule dans la prairie; vom Berge, découle de la montagne. alle Ströme laufen in das Meer, toutes les rivières vont en la mer. das Faß läuft noch, le tonneau va (rend) encore. das Wasser in etwas laufen lassen, laisser couler l'eau dans qch. den Wein in den Keller laufen lassen, laisser couler le vin dans la cave. die Zeit läuft, le temps se passe; court. die Mühle, das Rad läuft, le moulin, la roue tourne. die Uhr läuft, l'horloge va. die Sanduhr läuft, (auf Schiffen) l'horloge moud.

laufen, läufisch seyn, von einigen Thieren, être en chaleur, être chaude. von Jagdhündinnen, chaudier.

Laufend, *adj.* courant, qui court, coulant. fliehend, fuyant. der laufende Preis der Eßwaaren, le prix courant des denrées. laufende (gangbare) Zeitungen, Species, nouvelles, espèces courantes. das laufende Jahr, l'année courante. der laufende Monat, le mois courant. der 10te, den 10ten des laufenden Monats, le dixième du courant. laufend Wasser, eau coulante. laufende Schleife, nœud courant, coulant. laufende Schulden, dettes chirographaires. laufender Hirsch, (im Wappen) cerf courant, élancé. laufender Leopard, léopard passant. laufende Wand, (auf Schiffen) manœuvre. laufende Wut der Hunde, rage courante.

Läufer, Laufer, *s. m.* der da läuft, von Menschen und Pferden, coureur. dieser Mann, dieses Pferd ist ein guter Läufer, cet homme, ce cheval est un bon coureur. Läufer, Art Bedienter zum Staat bey grossen Herren, estafier, porte-mandille. a. chatêr. Botenläufer, courier, messager à pied. Heideläufer, garde-forêt, garde-chasse. Läufer, der Hofgerichtsbote zu Rothweil, porte-paquet, messager publique. g. Bereläufer, trottin, galopin. englischer Läufer, Wallach, guilledin. junges Schwein, so über ein Jahr alt, cochon d'un an. Läufer, Vorläufer, Lockvogel auf dem Vogelherde, perchant. Läufer in der Musik, tirade, roulement, prolation, traînée de notes. Gefäß, worin die Buchdrucker die Farbe und den Firniß reiben, broyon. das obere Blatt an der Tuchscheere, planche mâle. Art Spulen bey Tuchmachern, die zu früh ablaufen, bobine, espolin. Läufer im Schachspiele, fou. bey dem Maler, der Reibestein, so in der Hand geführt wird, moulette. oberster Mühlstein, meule courante; meule de dessus. Läufer am Jacobsstabe, marteau, curseur.

Läufer, (bey den Seilern) ein an der Wand stehendes Rad, ein Seil von vier Haken daran zu spinnen, roue.

Läufer, Art Hopfen, Weidenhopfen, der sich bald aufthut und Samen und Mehl laufen oder ausfallen läßt, houblon sauvage.

Läufer, der mittlere Stein, so zwischen den Hauptgrenzsteinen steht, der etwas kleiner und nicht gezeichnet ist, petite borne intermédiaire.

Läufer oder Dreher, (bey den Schlössern) an den Thorwegen, auf der Seite, wo die Haspen sind, chardonnet.

Läufer in der Naturgeschichte, 1) ein kleiner aschgraugrüner Singvogel, welcher der kleinste Vogel in Europa ist, pouillot, chanteur. (*Motacilla Trochilus* L.) 2) ein Bockkäfer, capricorne coureur. (*Cerambyx Curfor* L.) 3) ein Grashüpfer, criquet non ailé. (*Gryllus pedestris* L.) 4) der gefleckte Sandkäfer, cicindèle tachetée. (*Cicindela hybrida* L.) 5) eine Art Krabben, cancre cavalier ou coureur. (*Cancer curfor* L.)

Läuferbüchse, *s. f.* (an einigen Orten) diejenige Büchse, worin die Bothenläufer ihre Briefschaften tragen, boëte des messagers.

Läuferin, *s. f.* coureuse. (poetisch) courière.

Läuferlein, *s. n.* Beyläufer, galopin, trottin.

Läuferplatz, *s. m.* (bey den Vogelstellern auf den Vogelherden) derjenige Platz, auf welchem die Läufervogel zum Herumlaufen angefesselt sind, aire.

Läufervogel, *s. m.* ein Lockvogel, welcher auf dem Vogelherde zum Herumlaufen angefesselt ist, appellant attaché sur l'aire.

Läuferzug, *s. m.* (bey den Vogelstellern) ein zartes ledernes Riemchen, welche den Lockvögeln um den Leib geleget werden, sie daran zu befestigen, bandelette à attacher l'appellant.

Lauffaden, *s. m.* (bey den Jägern) ein Faden, an welchem sich das Jugarn oder der Busen eines spiegelichen Garns hin und herziehen läßet, tirant.

Laufeuer, *s. n.* in einer langen Reihe gestreuetes Schießpulver, eine Mine oder eine andere Ladung damit anzuzünden, traînée de poudre, amorce, porte-feu. Anordnung des Laufeuers in den Minen, daß sie auf einmal losbrennen, compartiment, compassement de feux. *it.* die Art zu feuern, bey den Soldaten, wo ein Gewehr in der Geschwindigkeit nach dem andern abgefeuert wird, feu courant.

Laufuß, *s. m.* bey den Insecten, in Gegensatz der Schwimmfüsse, Scheere u. d. gl. pié.

Laufgeld, *s. n.* (bey einigen Handwerkern und Künstlern) das Reisegeld, welches der Herr oder Meister einem von einem Orte her verschriebenen Gesellen vergütet, frais de voyage. *it.* Handgeld, Werbegeld, engagement.

Laufgerüst, *s. n.* (in der Baukunst) eine bretterne Brücke, vermittelst welcher man auf das Baugerüst gelangt, pont d'échafaudage.

Laufgraben, *s. m.* (in der Kriegesbaukunst) ein Graben mit einer Brustwehre, welchen die Belagerer auf den belagerten Ort zuführen, um sich demselben ohne Gefahr zu nähern, tranche, approche. dessen Vordertheil, la tête, Hintertheil, la queue de la tranchée. die Laufgräben eröffnen, ouvrir la tranchée.

Laufhund, *s. m.* eine Art starker Hunde, welche ein Wild so lange verfolgen, bis es ermüdet und endlich von dem nacheilenden Jäger erleget wird, chien courant, baud.

Laufjagen, *s. n.* Parforcejagd, chasse de force.

Läufig, *adj.* courant, qui court, coulant. *it.* als die Hand im Schreiben, geschwind, écriture courante, (main coulante.) f. geläufig, erfahren, exercé, expérimenté, qui est au fait de qch. einer Sache läufig werden, se stiler à une affaire.

läufig, *adv.* geschwind weg, sans peine, couramment.

Läufig, läufisch, *adj.* chaude, en rut, qui est chaude, qui est en amour. läufisch werden, von Jagdhunden, chaudier.

Laufjunge, *s. m.* ein Knabe, den man zum Verschicken braucht, galopin, trottin.

Laufkäfer, *s. m.* Käfergeschlecht mit borstenähnlichen Fühlhörnern, escarbot, scarabé jardinier, carabé. (*Carabus* L.) der lederartige Laufkäfer, carabé noir chagriné. (*Carabus coriaceus* L.) der körnerige Laufkäfer, carabé à points convexes. (*Carabus granulatus* L.) der goldene Laufkäfer, carabé sillonné. (*Carabus auratus* L.) der glänzende Laufkäfer, carabé doré. (*Carabus nitens* L.) der violette Laufkäfer, carabé azuré. (*Carabus violaceus* L.)

Laufkarren, *s. m.* (im Bergbaue) ein Schubkarren, brouette de mineurs.

Laufklaue, *s. f.* (bey den Jägern) die Klaue an dem Laufe, d. i. Füsse des Hirschwildbretes, pince.

Laufkreis, *s. m.* Kreis, den die Plaueten durchlaufen, orbite.

Laufkugel, *s. f.* eine kleine Kugel, welche mit Leichtigkeit in den Flintenlauf gehet, balle de calibre.

Laufleiter, *s. f.* an einer Ramme, eine einärmige Leiter mit Sprossen, auf welcher man bis an die Spitze der ganzen Maschine hinaufsteigen kan, rancher.

Laufleiter, *s. f.* (bey den Jägern) kleine einfache Garne, welche zu beyden Seiten vor die Treibezeuge gestekt werden, damit die Feldhühner nicht vorbeylaufen können, aboutissans, allonge de filets.

Laufplatz, *s. m.* derjenige Raum in einem Holze, welcher bey einer Jagd zum Laufen bestimmt ist und mit hohen Jagdtüchern umstellet wird, aire de la chasse.

Laufrädchen, *s. n.* an einem Seidenhaspel, eine horizontale Rolle, in welcher der Laufstock mit dem einen Ende befestiget ist, tournant d'un dévidoir à soie.

Laufsäge, s. Laubsäge.

Laufschiessen, *s. n.* das Schiessen nach einem Thiere im Laufen, l'action de tirer une bête à la course.

Laufschlerch, s. Ausläufer.

Laufschlinge, s. Laufdohne.

Laufschmid, *s. m.* der nur zuweilen auf die Dörfer kömmt, und Arbeit sucht, maréchal ambulant.

Laufschneider, *s. m.* ein Arbeiter, welcher die Läufe, d. i. Reife zu den Sieben in den Wäldern ausschneidet und sie nachmals an die Siebmacher verkauft, faiseur de cercles de crible.

Laufschuh, *s. m.* leichter Schuh ohne Absätze zum schnellen Laufen, escarpin.

Laufschütze, *s. m.* ein geübter Schütze, der ein Thier im Laufe zu treffen weiß, bon tireur à la course. s. Laufschiessen.

Laufspiel, *s. n.* dasjenige Spiel, wo man auf einem festgeschlagenen Boden Kugeln mit hölzern Hammern, so weit als möglich fortschlägt und ihnen geschwinde nachläuft, um sie bis ans Ende der Laufbahn zu treiben, mail.

Laufstern, s. Irrstern.

Laufstock, *s. m.* ein hölzernes Linial an einem Seidenhaspel, welches an einem Ende in dem Laufrädchen steckt, am andern aber beweglich ist und das Uebereinanderlaufen der Faden auf dem Haspel verhindert, vavient.

Lauft, *s. m.* (in *pl.* die Läufte) Fuß des Wildbrets, pied. Umstände der Zeit, conjoncture. die Zeitläufte, Läufte der Zeit, les conjonctures, les circonttances du temps; âge. bey jetzigen Läuften, dans la conjoncture présente. gefährliche, schwere Läufte, conjoncture dangereuse, difficile.

Laufthier, s. Dromedar.

Laufttuch, *s. n.* (bey den Jägern) ein beweglicher Vorhang mit Ringen, zwischen der Kammer und dem Laufe, welcher geschwind auf- und zugezogen werden kan, pans à anneaux.

Laufwagen, *s. m.* ein kleines Gestell, worin die Kinder laufen lernen, chariot d'enfant; chariot à roulettes pour apprendre aux enfans à marcher.

Laufwerk, *s. n.* in einer Spieluhr, rouage d'un carrillon.

Laufzaum, *s. m.* ein Band, worin die Kinder geführet werden, lisière.

Laufzehente, *s. m.* der Zehente von den an der Zehentgränze gelegenen Aeckern, wo die Felder zweyer Zehentherren zusammenstossen, dime de la lisière.

Laufzeit, *s. f.* Zeit, da sich gewisse Thiere zu begatten pflegen, rut, chaleur.

Laufzettel, *s. m.* ein schriftlicher Abschied, congé. passavant, passe-avant. einem den Laufzettel geben, mettre le marché à la main de qn; donner le paquet à qn; congédier qn. einem Bedienten, mettre un valet à la porte; fendre les pieds; donner à qn son sac et ses quilles. den Laufzettel bekommen haben, dienstlos seyn, déménager. ich werde ihm seinen Laufzettel geben, je lui donnerai de la casse.

Laufziel, *s. n.* ein Ziel, nach welchem man läuft, terme de la course.

Laufzirkel, *s. m.* (bey den Windenmachern) ein Zirkel, dessen Schenkel rechtwinkelicht gegeneinander gebogen sind, die Gleichheit des Rades damit zu erforschen, compas des taiseurs de crics.

Läugbar, *adj.* qu'on peut nier. w. reniable.

Lauge, *s. f.* ein Weißfisch, vandoise, dard. (*Cyprinus Alburnus* L.)

Lauge, *s. f.* ein mit einem vegetabilischen Salze versetztes und dadurch scharfgemachtes Wasser, lessive ou lexive. Lauge machen, faire de la lessive. mit Lauge waschen, laver avec de la lessive, lessiver. in die Lauge thun, einweichen, mettre à la lessive. die Lauge durch den Aescher laufen lassen, *it.* über die Wäsche schütten, bäuchen, büken, voyer la lessive.

Lauge der Seifensieder, fondant. bey den Chymicis, lessif. Lauge, so von der Asche trieft, ltacke. die klärere vom Salpeter, petites eaux. Lauge, womit das Handschuhleder bereitet wird, lavuve, laveure.

Läugeln, *s. m.* ein Fisch, s. Laugicht.

Laugen, *v. a.* 1) in Lauge einweichen, mettre à la lessive. die Wäsche laugen oder eintauchen, lessiver le linge sale. 2) vermittelst warmen Wassers gewisser auflöslicher Theile berauben, extraire.

Laugen, *s. n.* das Durchseigen durch die Asche, l'action de couler la lessive.

Laugenartig, *adj.* s. Laugig.

Laugenasche, *s. f.* ausgelaugte Asche, charrée; cendre qui reste de la lessive.

Laugenblume, *s. f.* camomille puante, marouteau. (*Cotula* L.)

Laugenfaß, *s. n.* Kufe, Tiene, darin man die Wäsche brühet, *it.* Salpeterlauge macht, cuvier, rappuroir.

Laugenfresser, *s. m.* der Rüsselkäfer auf den kreuzförmigen Pflanzen, charanson pyriforme, charanson acridule. (*Curculio acridulus* L.)

Laugenhaft, s. Laugig.

Laugenholz, *s. n.* s. Färberstrauch.

Laugenkorb, *s. m.* ein Korb, durch welchen man vermittelst des Laugentuchs die Lauge laufen lässet, corbeille, panier à couler la lessive.

Laugenkraut, s. Salzkraut.

Laugennapf, *s. m.* voyette.

Laugensack, s. Laugentuch.

Laugensalz, *s. n.* ein Salz, welches der Lauge am Geschmacke gleichet, sel lessivial, lexival, lixivial, lixivieux.

Laugensiege, *s. f.* Art Trichter, die Lauge durchlaufen zu lassen, couloir.

Laugentopf, *s. m.* der Kupferstecher, Buchdrucker, pot, auge.

Laugentuch, *s. n.* ein grobes Tuch oder Beutel, worin die Asche ausgelauget wird, charrier.

Laugenwäsche, *s. f.* lessive.

Laughütte, *s. f.* (in den Alaunwerken) diejenige Hütte oder derjenige Theil der Hütte, in welcher der Alaun ausgelauget wird, zum Unterschied von der Siedehütte, hangard où l'on fait dissoudre l'alun.

Laugicht, laugig, *adj.* de lessive. vermittelst der Lauge herausgezogen, lexivial, lixivieux.

Läugnen, leugnen, *v. a.* verneinen, nier. eine Sache läugnen, nier une chose. ich läugne es nicht, je ne le nie pas. heftig läugnen, nier fort et ferme. einem etwas aus den Augen läugnen, nier qch à qn tout plat. ich kan es nicht läugnen, je n'oserois le nier, - m'en dédire. das läugnet er nicht, läßt er gelten, c'est-ce qu'il ne désavoue pas. er hat alles geläugnet, was er gesagt hat, il a fait un désaveu de tout ce qu'il avoit dit. sein Siegel, seine Hand läugnen, démentir son seing, son écriture. nicht gestehen, nicht gestehen wollen, désavouer, ne pas confesser, ne convenir pas. verläugnen, nicht erkennen wollen, renier. Gott verläugnen, renier Dieu. eine Schuld läugnen, désavouer (renier) une dette. nein sagen, dire que non. einem etwas läugnen, abschlagen, dénier qch à qn. der da läugnet, qui nie, *it.* négatif.

Läugnen, *s. n.* Läugnung, *s. f.* l'action de nier, *it.* désaveu, reniement, négation. der Schuld, déni. Läugnung, Ablaugnung vor Gericht, dénégation.

Läugnungsweise, verneinungsweise, *adv.* négativement.

Laugold, s. Kusstergold.

Laugkeit, s. Laulichkeit.

Laune, s. Launwne.

Laulich, *adj.* tiède. *adv.* tièdement. laulich machen, attiedir. laulich werden, tiedir, attiedir, s'attiedir. anfangen laulich zu werden, vom Wasser, dédormir. s. Lau.

Laulichkeit, *s. f.* tiédeur. in der Andacht, attiedissement.

Lauling, *s. m.* der in der Religion, Andacht ꝛc. weder kalt noch warm ist, indifférentiste.

Läumund, s. Leumund.

Laune, *s. f. g.* (*pl.* die Launen) Gemüthsbeschaffenheit, Gemüthsfassung, in welcher eine unbestimmte, angenehme oder verdrießliche Empfindung so herrschend ist, daß alle Vorstellungen und Aeusserungen der Seele davon angesteket werden, humeur, disposition pour qch; caprice, verve, goguettes. bey guter Laune seyn, être de belle humeur, dans ses belles humeurs; dans sa verve. lustig, aufgeräumt seyn, être en ses gogues, en ses goguettes; se requinquer. war er denn diesmal bey so guter Laune? étoit-il donc cette fois de si belle humeur. er ist dienstfertig, aber man muß ihn bey guter Laune sprechen, il est complaisant, mais il le faut prendre dans sa verve. Unlustigkeit, vercoquin. Eigensinn, caprice, turelure. es ist so seine Laune, c'est son tic. die Laune besteht ihn, sa verve lui prend, le tient. ich kan mich der Laune nicht erwehren, je ne puis me défendre de mon vercoquin. nicht bey guter Laune seyn, avoir la puce à l'oreille. er hat seine närrische Laune, il est dans son turelure (turlure). in keiner guten Laune seyn, n'être pas d'humeur, de bonne humeur. ihr werdet ihn bey guter Laune finden, vous le trouverez en bonne humeur. eigensinnig seyn, die Laune haben, avoir des lunes. ein wenig närrisch seyn, avoir la lune, des lunes, un quartier de lune dans la tête. närrischer Einfall, eigensinniges Verlangen, Begierde, g. lubie. der solche hat, lubieux; die Laune kommt ihm an, il a des lubies. ich bin nicht bey der Laune, Verse zu machen, je ne suis point en haleine de faire des vers.

Launen-

Launen, *v. n. w.* être de mauvaise humeur; regarder de travers. *s.* Laune.

Launhaft, *adj.* lustig, drollicht, von muntern Einfällen, divertissant, enjoué, joyeux, gai, gaillard.

Launhaftigkeit, Launenhaftigkeit, *s. f.* Munterkeit, bonne -, belle humeur, humeur joyeuse, - gaie.

Launisch, *adj.* qui est sujet à être de mauvaise humeur, fantasque. mürrisch, acariâtre. eigensinnig, capricieux. launisch, zornig, mürrisch, faché; en colère. launisch, der drollichte, lustige Einfälle hat, qui dit des pointes. wetterlaunisch, lunatique, qui se sent du changement de l'air et du temps. launischer Jagdhund, der unlustig zur Jagd ist, oder nicht fressen will, chien triste.

Lauf, *s. m.* Nachwein, piquette, dépense, vin de dépense, du vin ginguet; boite; trempe; ripopé; vin de prunelles, vin de suite.

Laurband, *s. n.* tiers-poteau.

Laure, Lauer, *s. f.* auf der Laure stehen, *s.* Lauren. einem die Laure absehen, découvrir des embûches, s'appercevoir de la ruse de qn.

Lauren, *v. n.* genau Acht haben, auskundschaften, épier. auf einen lauren, épier qn. (râcher de l'attraper.) auf die Gelegenheit lauren, épier l'occasion. spionniren, espionner. aufmerken, was paßirt, être aux écoutes. auf einen lauren, mit Schmerzen, mit Ungeduld warten, attendre avec impatience. auf etwas lauren, darnach streben, ein Auge darauf haben, coucher en joue, guigner. sich in einen Hinterhalt legen, auf den Feind zu lauren, s'embusquer, être en embuscade, attendre l'ennemi dans une embuscade, dresser une embuscade à l'ennemi, dresser à qn des embûches. genau Acht haben auf einen, veiller qn de près, l'observer. spionniren, battre les buissons. g. auf einen lauren, ihm zu schaden, *it.* mit ihm zu reden, guetter. auf einen am Wege lauren, guetter qn au passage, à la brune. die Katze lauret auf die Maus, le chat guette la souris. Ort an einem Holze, wo man auf das Wild lauret, affût. aufs Wildbret lauren, gîter. mit guten Trümpfen lauren, (im Lomberspiele) être tenace. auf Gelegenheit lauren, etwas zu thun, oder mit einem zu reden, être à l'affût, w. être, se tenir aux aguêts, aguêter. zuhorchen, écouter, écouter secrètement.

Lauren, *s. n.* l'action d'épier. *a.* épiement. *it.* Laurort, écoute; affût.

Laurentius, ein Mannsname, Laurent.

Laurer, *s. m.* espion, mouchard, *w.* guetteur. *f.* espionne, attrape-minon.

Laurgrube, *s. f.* Grube, worin man dem Wilde aufzulauren pflegt, fosse où l'on épie.

Laurwinkel, *s. m.* embûches, embuscade, affût.

Laus, *s. f.* 1) Name verschiedener kleiner kriechenden Insecten, pou. (*Pediculus* L.) Menschenlaus, pou de l'homme. (im Scherz) ettaßier mordant, épervier de Montaigu. (*Pediculus humanus* L.) Läuse absuchen, fangen, tödten, épouiller; chercher, prendre, tuer des pous. Filzlaus, morpion. Wandlaus, Wanze, punaise. Schafslaus, Hundslaus, tic, tique, t'quet. Baumlaus, Blattlaus, puceron, aphis. Meerlaus, taon. *f. P.* einen Läuse in den Pelz setzen, tailler de la besogne à qn; faire des affaires à qn. sich eine Laus in den Pelz setzen, einen beschwerlichen Menschen sich über den Hals laden, se charger d'un fâcheux, d'un homme fâcheux. da steckt die Laus im Kraute! c'est là où gît le hèvre! er sollte wohl die Laus um den Balg schinden, il écorcheroit un pou, pour en avoir la peau; c'est un ladre, un sordide. das Ding hecht Läuse, cela causera, donnera de grands chagrins et de longes fâcheries. die Laus läuft ihm über die Leber, il s'échauffe, il se met en colère. setzet euren Hut auf, damit euch die Läuse nicht erfrieren, (spöttisch) couvrez vous, la sueur vous est bonne. 2) eine kleine Porcellanschnecke, bitou, pou de mer. (*Cypræa Pediculus* L.)

Lausche, *s. f.* der Zustand, die Handlung, da man auf etwas lauschet, écoutes. auf der Lausche, im Lauschwinkel seyn, aufmerken, was paßirt, être aux écoutes.

Lauschen, *v. n. g.* horchen, zuhorchen, écouter. an der Thür lauschen, écouter à la porte. lauren, épier, guetter, se tenir aux aguêts; coucher en joue.

Lauscher, *s. m.* qui écoute (secrètement); qui est aux écoutes.

Lauschfenster, *s. n.* Lauschwinkel, *g.* ein Fenster, Winkel, worin man lauschet, écoutes.

Lauschgarn, *s. n.* (bey den Jägern) ein zartes Netz, welches man Abends und Morgens vor die Hölzer stellt, Hasen und Füchse damit zu belauschen, filet aux lièvres et renards.

Laus deo, *s. n.* Rechnung der Kaufleute, compte d'un marchand à qui on doit.

Lausebaum, *s. m.* Name verschiedener Bäume und Stauden, deren Theile die Läuse an Menschen und Vieh vertreiben sollen, *s.* Hundsbaum 1. 2. 3.

Läusefresser, *s. m.* phthirophage, mangeur de poux. *it.* die Stinkfliege, perle. (*Hemerobius Perla* L.)

Läusekamm, *s. m. g.* ein enger Kamm, peigne à petites dents.

Läusekrankheit, *s. f.* eine Krankheit, bey welcher durch die verdorbenen Säfte eine Menge Läuse ausgebrütet werden, maladie pédiculaire, phthiriasis.

Läusekraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter, welche die Läuse bey Menschen vertreiben sollen: 1) Rödelkraut, pédiculaire. (*Pedicularis* L.) 2) der gemeine Hahnenkamm, crête de coq à fleur jaune. (*Rhinanthus crista galli* L.) 3) die grosse stinkende Taubnessel, grande ortie puante. (*Stachys silvatica* L.) 4) der Kellerhals, bois gentil, mezéréon. (*Daphne Mezereum* L.) 5) eine Art Rittersporn, staphisaigre, herbe aux poux, herbe à la pituite, pituitaire. (*Delphinum Staphisagria* L.)

Lausen, *v. a.* die Läuse absuchen, pouiller, épouiller. ein Kind lausen, ihm den Kopf lausen, épouiller un enfant, épouiller la tête à un enfant. einem die Kolbe lausen, savonner la tête à qn. lausen, karg seyn, faire le vilain, le ladre; lésiner. man hat ihr wacker den Grind gelauset, on lui a bien peigné son tignon. *P.* Narren muß man mit Kolben lausen, à chair de loup sauce de chien. *f. g.* einem den Beutel lausen, plumer qn, malmener la bourse d'autrui; lui vuider la bourse. *it.* sich vergeblich aufhalten, s'amuser. was habt ihr da zu lausen, à quoi vous amusez-vous là? lausen, zaudern, im Handeln, tracasser, barguigner.

Lausenüsse, *s. f. f.* lente.

Lauser, *s. m.* amuseur. *it.* homme qui n'a jamais fini, lantermer. *g.* fauler Kerl, musard, grédin, mesquin.

Lauserey, *s. f. g.* pouacrerie. Geiz, avarice, lésine, grédinerie, sordidité, taquinerie, vilenie, mesquinerie. geringe Sache, bagatelle, vetille. Aufschub, amusement.

Lauserhaft, *adj. g.* aride, mesquin.

Lauserig, *adj.* sordide, taquin. *adv.* sordidement, taquinement.

Läuseſalbe, *s. f.* onguent contre les poux.

Läuseſucht, *s.* Läuserankheit.

Lauſewenzel, *s. m. g.* verächtliche Benennung des schlechten Tabaks, petun.

Lausfisch, *s.* Alose.

Lausig, *adj.* der Läuse hat, pouilleux, - euse. ein lausiges Kind, un enfant, un petit pouilleux. voll Läuse, plein de poux. *s.* elend, verächtlich, misérable. schändlich, honteux, une affaire honteuse. lausige Bewirthung, traitement mesquin, misérable. es siehet lausig aus, la chose va mal, est en mauvais état. *adv.* es geht hier recht lausig zu, man lebt hier gar lausig, on vit ici bien mesquinement, misérablement.

Lausig, *s. f.* Land, Lusace. Ober-, Niederlausitz, haute, basse Lusace.

Lausitzer, Lausnitzer, *s. m.* Lusacien, de Lusace.

Lausitzisch, *adj.* de Lusace.

Lausten, *s.* Lauschen, Lauren.

Laut, *s. m.* Schall, Klang, so das Gehör rühret, son, voix. Ton, Klang, Stimme, Erhöhung oder Erniedrigung der Stimme, ton. *it.* jeder Laut, Schall oder Stimme, bruit. Gleichlaut, rhythme. Wohllaut, euphonie. in der Dicht- und Redekunst, auch Musik, nombre. Uebellaut, cacophonie. Mißlaut, dissonance. Zusammenlaut, symphonie, harmonie. übler Laut, in der Musik, triton. unreiner, faux-ton, faux-accord. Doppellaut, (in der Sprachkunst) diphthongue. Dreylaut, dreyfacher Laut, triphthongue. Selbstlaut, Selbstlauter, Laurbuchstab, voyelle, Mitlaut, Mitlauter, mitlautender Buchstab, consonne. von einerley Laut, unissone; rimes unissones. dunkler Laut, Ton einer Sylbe, accent grave. heller, scharfer, accent aigu. einen Laut von sich geben, rendre ou faire un son, éclater, se faire entendre. *it.* sonner. ein scharfer, heller, durchdringender, angenehmer Laut, un son aigu, clair, perçant, agréable. der Laut der Stimme, le ton de la voix. hoher, niedriger Laut, ton haut, - bas. den Laut erhöhen, hausser le ton, la voix. zwey Violinen auf einerley Laut bringen, accorder deux violons sur un même ton. Wiederklang, Wiederschall der Instrumente, résonnement.

Laut, *s.* Inhalt, teneur, contenu. Worte, paroles. Briefe Eines Lauts, lettres de même teneur.

Laut geben, ansprechen, (von Orgelpfeifen) parler. (von Jagdhunden) anschlagen, glatir, glapir. einen falschen Laut geben, appeller en faux. der Hund gibt Laut, wenn er die Fährte trift, ce chien chasse de gueule. Hund, der einen schönen Laut hat, laut und gut anschlägt, chien qui a belle gorge. harter, unangenehmer Laut, den einige Körper von sich geben, wenn man sie zerbricht, feilet, säget, cri. Laut, den eine Feder macht, wenn man etwas damit stark durchstreicht, *it.* das Geklappre der Brettsteine, trac. Laut des Klopfens, wenn sich ein Paar balgen, schlagen, tic tac.

Laut, *adv. nom.* (*particul* mit dem *Genitivo*, auch *Dat.*) conformément, selon. laut seines Versprechens, selon, suivant sa parole, conformément à sa parole, en vertu de sa parole. laut seiner Ordre, conformément à ses ordres, en conséquence de ses ordres. laut der Gesetze, suivant les loix. laut des Vertrags, contractuel, conventionellement. laut habender Macht, comme ayant pouvoir. beweisen, daß in einem Sacke laut des Inventarii nichts fehlt, évangeliser un sac.

Laut, *adj.* hoch, haut. erhaben, élevé. klar, clair. vernehmlich, intelligible, schallend, résonnant

nant. it. clair sonnant. deutlich, intelligible; öffentlich, public. adv. haut, hautement, publiquement, vocalement, clairement. lauter Buchstabe, voyelle. laute Stimme, voix haute, élevée. mit lauter Stimme, à haute voix, reden, singen, parler, chanter à haute voix. lauter Klang, son clair. ein sehr lautes Instrument, un instrument bien résonnant. laut reden, parler haut, parler clairement. redet lauter, parlez plus haut, plus clairement. ich sage es laut, je le dis hautement, hardiment. f. es wird laut davon gesprochen, on en parle hautement, publiquement.

laut seyn, g. parler beaucoup, ne faire que parler. nicht laut seyn, ne dire pas un mot, - pas le petit mot, ne dire mot, ne se faire pas entendre. laut machen, publier, rendre public, divulguer qch. laut werden, se publier, devenir public, être publié, éclater. die Sache ist gar bald laut worden, la chose est bientôt devenue publique.

Lautbar, *adj.* w. öffentlich, public. bekannt, connu, manifeste. notorisch, notoire. entdeckt, découvert. lautbar machen, publier, divulguer.

Lautbarkeit, *f. f.* w. notorieté.

Laute, *f. f.* 1) ein musikalisches Saiteninstrument, luth. Art Laute mit meßingenen oder stählernen Saiten, pandore. Laute mit drey Saiten, rebec. mit einem langen Halse, archiluth; théorbe, tuorbe, tiorbe. Laute, die keine Stütze unter dem Dache hat, luth débarré. die Laute spielen, auf der Laute schlagen, jouer du luth, pincer le luth, it. toucher du luth. eine Laute stimmen, accorder un luth. verstimmen, désaccorder. eine Laute beziehen, monter un luth. wieder mit Saiten beziehen, remonter un luth. eine Laute mit behörigen Spänen versehen, barrer un luth. Brettlein, die Enden der Bauchspäne an der Laute zu bedecken, brague. zur, in die Laute singen, chanter au son du luth; marier sa voix avec le luth. 2) eine Schnecke, luth, poire, figue. (*Bulla Ficus* L.) 3) bey den Wollfärbern, eine lange hölzerne Krücke, womit man die Farbe in der Blaukufe heraufrühret, rable.

Lauten, *v. n.* einen Laut haben, von sich geben, it. f. wohl oder übel klingen, sonner. wohl oder übel lauten, sonner bien ou mal. e. rendre un son agréable, désagréable. f. stehen, être, aller. wie lautet, stehet es? comment vont les choses? die Sachen lauten ganz anderst, les choses vont tout autrement. lauten, schallen, résonner, rendre un son. klingen, von Glocken, tinter.

f. also lautet es, cela s'exprime ainsi. die Worte lauten also, voici la teneur des paroles, les propres paroles. oder hier ist der Inhalt dessen, en voici la teneur, les paroles. sein Name lautet, son nom est, il s'appelle. it. übel lauten, blesser les oreilles. gleich lauten, avoir le même son, s'accorder de son.

Läuten, *v. a.* und *n.* die Glocken, sonner, sonner ou tirer les cloches. eine Glocke langsam und nur auf einer Seite anschlagen, copter. mit drey Glocken läuten, treseler. beständig läuten, sonnailler. zu die Kirche, zur Predigt, Messe, Vesper läuten, sonner le sermon, la messe, vêpres. zum ersten, andern male läuten, sonner le premier coup, le second coup. zusammen läuten, schlagen, sonner pour la dernière fois. zu Grabe läuten, sonner pour un mort. Sturm läuten, sonner le tocsin. f. (im Scherz) einem Esel zu Grabe läuten, brandiller les jambes, tambouriner avec les pieds; (qu'on mette un sot sur banc, il tambourine avec les pieds) mit der Sauglocke läuten, dire des ordures, des saletés, des contes orduriers; toucher la grosse corde. P. hören läuten, aber nicht zusammen schlagen, n'avoir pas compris une affaire, g. ne savoir pas le hic de la chose. er hat läuten hören, weiß aber nicht, wo die Glocken hängen, weiß nicht, in welchem Dorfe, il n'a qu'une connoissance superficielle de la chose; il a entendu parler confusément de l'affaire; il n'en connoît pas le fonds; il a bien entendu le chien aboyer, mais il ne l'a pas vu à l'attache; il prend panier pour corbeille; il prend Corbeil pour Paris. für arme Leute läutet man nicht viel, pour pauvres personnes guères on ne sonne.

Läuten, *f. n.* sonnerie. das ganze, das halbe Geläute, la grosse, la petite sonnerie. das Läuten zum andern male, le second. das Läuten zur Tafel am königl. französischen Hofe, tinel. unter Läutung der Glocken, à, au son des cloches.

Lautenbalken, *f. m.* barre de luth.

Lautenbauch, *f. m.* donte, coffre, corps de luth.

Lautenblatt, *f. n.* table, Rose darauf, rose.

Lautend, *adj.* sonnant, résonnant. angenehm und hell, sonore. halb selbstlautend, als einige Buchstaben, liquide. wohllautend, übellautend, qui a un son agréable, désagréable. rauhlautend, gleichlautend, rude, consonant.

Lautenfutter, *f. n.* étui de luth.

Lautengriff, *f. m.* touche.

Lautenhals, *f. m.* manche de luth.

Lautenist, *f.* Lautenspieler.

Lautenkamm, *f. m.* worauf die Saiten liegen, fillet.

Lautenklang, *f. m.* son de luth.

Lautenkrager, *f. m.* g. (verächtlich) ein schlechter Lautenspieler, racleur de guitarre.

Lautenmacher, *f. m.* faiseur de luth, w. luthier.

Lautenmäßig, *adj.* en forme de luth. ein gewisses lautenmäßiges musikalisches Instrument mit fünf einfachen Saiten bezogen, Calichon.

Lautensaite, *f. f.* corde de luth.

Lautenschlagen, *f. n.* das Spielen auf der Laute, la touche du luth. P. er schickt sich darzu, wie der Esel zum Lautenschlagen, qu'a de commun l'âne avec la lyre?

Lautenschläger, *f.* Lautenspieler.

Lautenspieler, *f. m.* joueur de luth.

Lautensteg, *f.* Lautenbalken.

Lautenstück, *f. n.* pièce pour le luth.

Lautenwirbel, *f. m.* cheville.

Lautenzug, *f. m.* 1) die sämmtlichen Saiten auf einer Laute, les cordes du luth. 2) ein Zug am Clavier, der wie eine Laute klingt, luth.

Lauter, *adj.* hell, klar, rein, pur, clair. unverfälscht, unvermengt, unvermischt, pur, épuré. rein; rein heraus, net. fein, unvermischt, als Gold, pur, fin. lauter von Wein, Wasser, w. von Urin, limpide. klar; unstreitig, liquide, évident. beständig, recht, wahr, wirklich, solide. alles, tout. nur, nichts als, ne-que, rien-que. heiter, serein. lauteres Wasser, eau claire, limpide. lauterer Wein, vin clair, pur. lautern Wein trinken, boire du vin tout pur. lauter Gold, de l'or pur, fin. das ist lauter Gold, c'est tout or.

f. lauter, sincère. eine lautere Rede, Schreibart, un discours, style net. die lautere Wahrheit, la vérité claire, toute pure, toute nue. es ist aus lauter Nachlässigkeit geschehen, cela est arrivé par pure négligence. aus lauter Gnaden, par pure grace, par grace seulement. es sind lauter gute Freunde, ils sont tous bons amis. es ist lauter Geschwätz, ce ne sont que des discours. lauter Narrenpossen, rien que des sottises.

Lauter, *adv.* autant. sich lauter thun von bösen Leuten, se séparer. lauter machen eine Kette, (bey den Tuchmachern) friser une chaîne. lauter stallen, (ein Harnmangel der Pferde, da sie das Wasser, eben so wie sie es gesoffen, wieder von sich geben,) maladie des chevaux où ils rendent l'eau comme ils l'ont bue.

Läuter, *f. m.* der die Glocken läutet, sonneur.

Läuterant, *f. m.* (in Rechten) derjenige, der eine Erklärung oder Milderung eines dunkel- oder unbillig scheinenden Urtheils oder Bescheids verlanget, celui qui appelle d'une sentence comme injuste. Läuterat, der die verlangte Erklärung gibt, celui qui fournit les éclaircissemens requis.

Läuterer, *f. m.* w. der Zucker läutert, affineur. Ort, wo man Zucker läutert, raffinerie.

Lauterkeit, *f. f.* pureté, clarté, liquidité, netteté, limpidité. f. ingénuité, sincérité.

Läuterkunst, *f. f.* w. affinage. f. Läutern.

Läuterlich, *adv.* purement, nettement, entièrement, sincèrement. f. Lauter.

Läutern, *v. a.* reinigen, purifier, épurer, dépurer, nettoyer. klar machen, rendre clair. durchseihen, filtrer. abschleimen, abläutern, abklären, clarifier. den Wein, purifier le vin, le rendre clair, ôter la lie du vin. it. Wein läutern, abziehen, tirer à clair. Metalle, Zucker, Pulver reinigen, raffiniren, raffiner. vom Zucker absonderlich, affiner. Gold auf der Kapelle läutern, coupeller. von Schlacken reinigen, scorifier. die Felle läutern, abspülen, (bey den Weißgärbern) nettoyer; travailler de rivière. läutern, (bey den Kürschnern) das Fette mit einer heissen Materie aus den Haaren bringen, décrasser. herunter läutern, (bey den Hutmachern) battre. geläutert werden, s'épurer. f. geläutert, wie Gold im Feuer, éprouvé comme l'or dans la fournaise. läutern, (in Rechten) bitten, ein Urtheil, wodurch man gravirt zu seyn meynt, zu ändern, zu mildern, demander une sentence plus favorable.

Lauterstall, *f. m.* eine Krankheit der Pferde, da sie das getrunkene Wasser so lauter und hell, als sie es getrunken haben, wieder ausharnen, diabètes.

Lauterruch, *f. n.* klares feines Tuch, toile de Cambray.

Läuterung, *f. f.* Läutern, *f. n.* clarification, affinage, raffinage, dépuration. w. raffinement. das Läutern, (bey den Weißgärbern) travail de rivière. Läuterung, (im Forstwesen) Lichtmachung der Wälder, Aushauung des dicken Gehölzes, der überflüßigen Bäume ꝛc., éclaircillement. (in Gerichten) Erklärung, Milderung eines Urtheils, éclaircillement.

Läuterungspfanne, *f. f.* (in den Zuckersiedereyen) chaudière à clarifier le sucre.

Lauwarm, *adj.* f. Lau, Lausich.

Lauwine, *f. f.* (in den schweitzerischen Alpengegenden übliches Wort) eine von den Bergen herabgerissene Masse Schnee, lauvine, lavange, avalange.

Lav

Lava, *f. f.* die flüßige Materie, so die feuerspeienden Berge auswerfen, lave.

Lavaret, *f.* Gangfisch.

Lavatera, *f. f.* ein malvenähnliches Pflanzengeschlecht, lavatéra. (*Lavatera* L.)

Lavendel, *f. m.* eine gewürzhafte Pflanze, lavande, spicanarde. (*Lavendula spica*.) Lavendelöl, huile de lavande. Lavendelwasser, eau de lavande.

Lavette, *s.* Laffette.

Lavenstein, *s. m.* ein thonartiger Stein mit Glimmer vermischt, pierre ollaire, pierre de Côme, pierre ollaire tendre.

Laviren, *v. n.* (auf der See) louvier, louvoyer, lavoyer, courir bord sur bord, partager le vent en louviant, en faisant plusieurs bordées. *w.* bordayer; carréger; courir bord à bord. *n.* bouliner; chicaner le vent. Schiff, das gut lavirt, un bon boulinier. hinter einem Schiffe laviren, revirer dans les eaux d'un vaisseau. *f.* sich in die Zeit schicken, s'accommoder au temps et aux circonstances; dissimuler, temporiser; faire la guerre à l'œil. horchen, être aux écoutes. lauschen, épier. warten, attendre. seinen Vortheil absehen, nager entre deux eaux.

Lavor, Lavorbecken, *s. n.* das Waschbecken, lavoir, lavemain.

Law

Lawele, *s. f.* die weisse Pappel, *s.* Pappel.

Lawine, *s.* Lauwine.

Lax

Laxativ, Laxirmittel, *s. n.* laxatif, médecine laxative, médecine qui lache le ventre; remède laxatif, lénitif, eccoprotique.

Laxiren, *v. a.* lâcher le ventre, purger.

Laxirfisch, *s. m.* eine Art Meerbrachsems, mendole, (zu Marseille) cagerele, (in Languedoc) juſele, (auf den Küſten des adriatiſchen Meers) ſclave. (*Sparus Mæna* L.)

Lay

Laye, *s. m.* (in der römischen Kirche) eine Person, welche keine Ordensperson ist, laïque. Layenbrüder, frère lai, clerc à simple tonsure; der nur zur Bedienung und Aufwartung gebraucht wird, frère convers. dergl. Layenschwester, sœur converse. Layenbrüder im Cisterzienserorden, frères gris.

Layenpriester, *s. m.* der wieder andere abrichtet, eruditе.

Laz

Lazareth, *s. n.* hôpital des malades, la charité, le lazaret, hôtel-Dieu, maladrerie, maladerie, ladrerie. Kriegslazareth, Soldatenlazareth, hôpital militaire.

Lazarus, *s. m.* Lazare. der arme Lazarus, le Lazare, le Lazare de l'Evangile. Priester vom St. Lazaro, *it.* Ritter vom Orden desselben, Lazarite, Lazariſte.

Lazarusklappe, *s. f.* (in der Conchyologie) eine zweyschalige Muschel, cliquette ou claquette de ladre, claquette des lépreux, huitre hériſſée comme un ourſin. (*Spondylus gæderopus* L.)

Lazerole, *s. f.* Art Weiß- oder Hagedorn, welcher in Italien und Tyrol wächset, lazerole. (*Cratægus Azarolus* L.)

Lazerolenbirnbaum, *s. m.* azerolier-poirier. (*Pyrus irregularis*)

Lazurstein, *s.* Lasur.

Leb

Leben, *s. n.* *e.* vie. *f.* ame, eſprit. Ende des Lebens, mort. Leben, Zeit, da man lebet, jour. Leben, Lebensart, *s.* Lebensart. Leben, Lebensbeschreibung, vie, hiſtoire de la vie. Leben, Lebenslauf, la vie, le cours de la vie, *it.* la courſe, la carrière. Leben, Lebenswandel, vie, conduite, mœurs. Leben, Nahrung, Lebensunterhalt, vie, nourriture, aliment. Leben, was man am liebſten hat, ce qu'on aime le mieux, ce qui plaît le plus. von Speiſen, aliment. Reiſen iſt mein Leben, c'eſt ma vie de voyager. das ewige Leben, la vie éternelle. der ſchmale Weg zum ewigen Leben, chemin de Paradis, du ſalut. ein heiliges Leben, une vie ſainte. ein untadelhaftes, unſträfliches Leben führen, vivre ſans reproche. ein ſtilles Leben, une vie tranquille. eingezogenes, vie d'hermite, d'anachorète. ein ſchändliches Leben, une vie infame. üppiges Leben, débauche. ein heiliges, ſtilles, ſchändliches, ärgerliches, elendes Leben führen, mener une vie ſainte, tranquille, douce, infame, ſcandaleuſe, miſérable. ein ordentliches Leben führen, vivre dans l'ordre et dans la retenue. ſein Leben am Hofe, in der Stille, zubringen, paſſer ſa vie à la cour, dans la ſolitude. das Leben iſt mir zuwider, la vie m'eſt à charge. er hat ein zähes Leben, il a l'ame chevillée, cramponnée dans le corps. wenn mir Gott das Leben verleihet, ſchenket, ſi Dieu m'accorde la vie. wenn mir Gott das Leben friſtet, läßt, erhält, ſi Dieu me prolonge, conſerve la vie. ſein ganzes Leben iſt ein Zuſammenhang, Gewebe von Unglück geweſen, toute ſa vie a été une ſuite, un tiſſu de malheurs. beym Leben erhalten, conſerver en vie. am, beym Leben ſeyn, das Leben haben, être en vie, avoir la vie; jouir de la lumière. am Leben bleiben, continuer la vie. das am Leben bleiben kan, viable; ein vor dem ſiebenten Monate gebornes Kind bleibt ſelten am Leben, l'homme n'eſt point viable, s'il eſt né devant le ſeptième mois. das Leben geben, mittheilen, beleben, animer, vivifier. das Leben gebend, vivifique. das Leben wiederbringend, (von Arzneyen) pſychagogique. *it.* geben, ſchenken, donner la vie. einem Miſſethäter das Leben ſchenken, mit dem Leben begnadigen, faire grace de la vie. das Leben empfangen, recevoir la vie. ins Leben eintreten, entrer dans la vie. aus dem Leben ſcheiden, ſortir de la vie. das Leben aufgeben, rendre l'eſprit. verlaſſen, quitter la vie. ſein Leben endigen, finir ſa deſtinée. ſein langes und frohes Leben beſchlieſſen, finir ſa longue et riante carrière. ſein Leben rühmlich beſchlieſſen, fournir glorieuſement ſa carrière. bis ans Ende des Lebens, juſqu'au dernier ſoupir, - à la mort. das Leben einbüſſen, perdre la vie. er büßte das Leben drüber ein, cela lui coûta la vie. Hab und Gut verlieren iſt faſt eben ſoviel, als ſein Leben einbüſſen, qui perd ſon bien, perd ſon ſang. das Leben verwirken, mériter la mort, la corde. das Leben verlieren, einbüſſen, ums Leben kommen, perdre la vie, le jour; mourir, périr. mit Gefahr des Lebens, au péril de la vie. ums Leben bitten, demander quartier, demander la vie. ſein Leben verwetten, zu Pfande ſetzen, gager -, mettre ſa vie. am Leben ſtrafen, das Leben abſprechen, punir de mort, du dernier ſupplice, condamner à la mort, à mourir; prononcer ſentence de mort contre qn. ums Leben bringen, das Leben nehmen, des Lebens berauben, tuer, mettre à mort, égorger, aſſommer; faire perdre la vie à qn; faire perdre l'appétit ou le goût du pain à qn; ôter -, ravir la vie à qn; donner la mort à qn; faire paſſer le pas à qn; défaire qn; achever, aſſiner qn; ôter à qn l'uſage de la vie. *f.* ſacrifier qn à Pluton; envoyer qn au royaume des taupes. ſich ums Leben bringen, ſe tuer; s'achever; s'avancer la mort; ſe délivrer de la vie. einem nach dem Leben trachten, ſtehen, attenter à (entreprendre ſur) la vie de qn; machiner la ruine, la mort de qn. aufs Leben, ſtark, ſur la vie. anbefehlen, einknüpfen, einſchärfen, recommander qch ſur la vie à qn. aufs Leben, bey Leib und Leben etwas anbefehlen, verbieten, enjoindre, défendre qch étroitement. mehr haben, als man in ſeinem Leben verzehren kan, avoir plus de bien que de vie. ein gutes Leben haben, führen, faire bonne vie. ſein Leben, ſeines Lebens Unterhalt ſuchen, chercher ſa vie. erhalten, gagner ſa vie. nach dem Leben, au naturel, ſur le naturel, d'après nature. mahlen, peindre au naturel. zeichnen, deſſiner d'après nature.

bey Leib und Leben, ſous peine de la vie, de mort. *f.* bey Leib und Leben nicht, aucunement, en aucune manière, de quelque façon que ce ſoit. - thut es nicht, n'allez pas le faire, gardez-vous de le faire. ich thue es bey Leib und Leben nicht, je n'ai garde, je me garderai bien de le faire.

in Lebensgröſſe, en grand. ſo groß einer iſt, auſſi grand qu'il eſt, grand comme nature. *g.* ſelber, in eigener Perſon, lui-même, en propre perſonne.

P. um Lebens und Sterbens willen, man kan nicht wiſſen, wie lange man lebt, on ne ſait ni qui vit ni qui meurt, - qui meurt ni qui vit.

Leben, Lärm, Getöſe, charivari, ſabbat, tintamarre. was habt ihr da für ein Leben! quel ſabbat eſt cela!

Leben, *v. n.* *e.* vivre. am Leben ſeyn, être en vie. das Leben haben, avoir la vie. zu leben haben, ſubſiſter; avoir de quoi vivre, avoir du pain cuit. ſich ernähren, ſe nourrir. lange leben, vivre long temps; parvenir à un âge avancé, faire vieux os. länger leben, als der andere, ſurvivre. Gott laſſe euch lange leben, Dieu vous conſerve la vie, vous donne une longue vie. ſo lange er lebet, ſa vie durant. in den Tag hinein leben, vivre au hazard, vivre à bon compte, ſans ſe mettre en peine de rien. ſo daß man alles verzehrt, was man täglich verdienet, (Kümmerl.) vivre au jour la journée. kümmerlich leben, mourir de faim, vivoter; vivre miſérablement, vivre d'une vie languiſſante. prächtig, armſelig leben, vivre ſplendidement, pauvrement. heilig, unordentlich, in Schwelgerey, vivre ſaintement, dans le déréglement, (ſe dérégler) dans la débauche. liederlich, frech leben, faire le cheval échappé. als ein ehrlicher Mann, vivre en homme d'honneur, de bien. mit allen Leuten wohl, vivre bien avec tout le monde. leben und leben laſſen, vivre et laiſſer vivre les autres. bey den Bauren leben und ſich pflegen, (von Soldaten) vivre ſur le bon homme. dieſes Thier lebt vom Raube, cet animal vit de carnage. von Kräutern, vivre d'herbes. die Thiere, ſo auf der Erde, im Waſſer leben, les animaux qui vivent ſur la terre, dans l'eau. alles, was da lebet, toutes les créatures vivantes, tous les vivans. leben und geſund ſeyn, avoir vie et ſanté. er lebet noch, il eſt encore en vie; il a encore de la vie; il eſt plein de vie. ſie lebt noch, elle eſt vivante. er hat zehn Kinder, die alle noch leben, il a dix enfans tous vivans. weil ich noch lebe, ſo lange ich noch lebe, tant que je ſuis en vie, j'ai encore la vie. *f.* das Tageslicht erblicken, leben, reſpirer le jour.

jour. leben, sich nähren, se nourrir, subsister. frisch und gesund seyn, se porter bien. wie lebt ihr? comment vous portez-vous? sich aufführen, se conduire.

in einem Orte seyn, leben, wohnen, être, être marié, avoir femme ou mari. ehelos leben, vivre dans le célibat. einsam leben, se bannir du monde.

länger als einer leben, survivre à - . zu einer Zeit leben, être contemporain. wie lebt ihr mit dem und dem? comment gouvernez-vous un tel? lebe wohl, adieu! es lebe! er, sie soll leben! vive! er lebe! damit er weine, qu'il vive pour pleurer.

so wahr Gott lebt, aussi vrai que Dieu est, qu'il y a un Dieu! devant Dieu! sur mon Dieu! Dieu m'est témoin! so wahr ich lebe, aussi vrai que je suis ici! vertu de ma vie! par la vertugoy!

P. sie leben wie Hunde und Katzen, c'est le feu et l'eau; ils s'accordent comme chiens et chats. wie gelebt, so gestorben, telle vie, telle mort, telle fin.

Lebend, lebendig, *adj.* so da lebt, vivant, plein de vie, en vie, qui est en vie. *it.* vif, vive. kein lebender Mensch, keine lebendige Seele kan das sagen, il n'y a homme vivant, ame vivante qui puisse dire cela. die Lebendigen und die Todten, les vivans et les morts. ein lebender, lebendiger Zeuge, un témoin vivant, plein de vie, qui est en vie. einen lebendig rädern, rompre qn vif, tout vif. - schinden, écorcher tout vif. lebendig verbrannt werden, être brûlé tout vif. einen todt oder lebendig liefern, livrer qn mort ou vif. er ist mehr todt, als lebendig, (sehr erschrocken) il est plus mort que vif. lebendiges Fleisch, le vif.

f. lebendiges Auge, lebendige Geberde, œil, teint, air vif. lebendige Farbe, couleur vive. lebendiges Exempel, Beyspiel, un exemple vivant.

f. lebendiger Glaube, foi vive. lebendige Hoffnung, espérance vive. lebendiges Wasser, lebende Quelle, de l'eau vive; source d'eau vive. lebendige, lebende Sprachen, die von ganzen Völkern noch geredet werden, langues vivantes. lebendiger Kalk, chaux vive. lebendiger Schwefel, soufre vif. lebendiger Zaun, lebendige Hecke, haie vive. P. der Todte gibt dem Lebendigen die Hand, der Verstorbene setzt den Lebendigen zum Erben ein, le mort saisit le vif.

lebendig machen, das Leben geben, beleben, animer, vivifier. vom Tode aufermecken, rappeller à la vie; ressusciter des morts, d'entre les morts. wieder lebendig werden, revivre; revoir le jour, revenir au jour; recouvrer la vie. das Lebendigwerden der Leibesfrucht, animation. lebendig machend, das Leben gebend, belebend, vivifiant, - e. *it.* vivifique das Lebendigmachen, die Lebendigmachung, la vivification. wieder lebendig machen, revivifier, rendre la vie, faire revivre; ranimer.

Lebensart, *f. f.* Art und Weise zu leben, manière de vivre; train de vie. eine sonderbare Lebensart haben, führen, avoir une manière de vivre fort singulière, particulière. Verhalten, comportement, déportement. Aufführung, conduite, mœurs. seine Lebensart gefällt nicht jedermann, sa conduite ne plaît pas à tout le monde. Lebensgattung, Handthierung, Gewerbe, Profession, métier, profession. *it.* genre de vie. Stand, parti, condition. eine Lebensart erwählen, sich einer Lebensart widmen, embrasser, choisir, (s'adonner à) un genre de vie, - à une profession. f. Lebensart, le monde, la science du monde.

Lebensbalsam, *s. m.* ein künstlicher Balsam, welcher eine merkliche Wirkung auf die Nerven oder Lebensgeister äussert, baume de vie.

Lebensbaum, *s. m.* ein immergrünender harziger Baum, arbre de vie. (*Thuia* L.)

Lebensbeschreibung, *s. f.* vie, histoire de la vie. Lebensbeschreibung einzeler Personen, biographie. der dergleichen macht, biographe. Lebensbeschreibung eines Heiligen, légende.

Lebensbesserung, *s. f.* amendement de vie.

Lebenschwinden, *s. n.* Gebrechen der Pferde am Hufe, étruffure du tendon.

Lebensfaden, *s. m.* f. (poetisch) trame, fil des jours; fusée. solchen abschneiden, trancher les jours, le fil des jours; achever sa fusée.

Lebensflamme, *s. f.* (bey einigen ältern Aerzten) ein Feuer höherer Art, welches sich in den Herzen des Menschen befinden, und die wirkende Ursache der Verfertigung des Bluts und folglich die Lebenskraft seyn soll, flamme, chaleur vitale.

Lebensgefahr, *s. f.* Gefahr, das Leben zu verlieren, danger de la vie, de perdre la vie. (péril de vie.) äusserste Lebensgefahr eines Kranken, extrémité. sich unbedächtig, leichtsinnig in Lebensgefahr wagen, keine scheuen, faire bon marché de son corps, de sa peau. sich in Lebensgefahr stürzen, courir fortune d'être tué, se mettre en danger de se perdre. mit Lebensgefahr, au prix de son sang, - de sa vie; au péril de la vie.

Lebensgeister, *s. pl.* eine höchst feine flüßige Materie, welche in dem Gehirn erzeugt wird und sich vermittelst der Nerven durch den ganzen Leib vertheilet, um ihm Empfindung und Bewegung zu ertheilen, esprits vitaux, animaux. stärken, fortifier les esprits vitaux. Bewegung der Lebensgeister, rayonnement. deren Erschaffung, lipothymie. Ausarbeitung der Lebensgeister im Gehirn, pneumatose.

Lebensgeschichte, *s. f.* s. Lebensbeschreibung.

Lebensgöttinnen, *s. pl.* (in der Mythologie) die Parcen, Parques.

Lebensgrösse, *s. f.* Statur, Gestalt, taille, grandeur, stature. einen in Lebensgrösse malen, peindre qn en grand, - de sa hauteur.

Lebenskraft, *s. f.* force -, faculté vitale. s. Lebensgeister.

Lebenslang, *adv.* so lange man lebet, toute ma (ta, sa) vie. ich habe Lebenslang dergleichen nicht gesehen, je ne vis de ma vie rien de semblable. auf (mein) Lebenlang, pour ma vie, pour toute ma vie. (sein) Lebenlang, pendant toute sa vie; sa vie durant; toute sa vie. auf Lebenslang, à perpétuité, à viage, viagèrement.

Lebenslänge, *s. f.* longueur -, étendue -, espace -, durée de la vie.

Lebenslänglich, *adj.* w. viager. mit lebenslänglicher Erkenntlichkeit einen verehren, révérer pendant toute sa vie.

Lebenslauf, *s. m.* le cours de la vie, la vie. *it.* course, carrière. Lebensbeschreibung, Lebensgeschicht, vie, histoire, mémoires de la vie. die Leben vortreflicher Leute, vies des hommes illustres.

Lebenslicht, *s. n.* f. das Leben, jour, lumière. einem das Lebenslicht ausblasen, tuer qn; ôter la vie à qn; lui faire perdre le goût du pain. sich dasselbe ausblasen, sich durch starkes Getränke ruiniren, w. le blaser.

Lebenslinie, *s. f.* (in der Chiromantie und Physiognomie) ligne vitale.

Lebensmittel, *s. pl.* denrées, vivres. Vorrath davon, provision. (meist von Schiffen) victuailles. der solche anschaft und besorgt, victuailleur. Unterhalt, Nahrung, subsistance, alimens. die Lebensmittel sind theuer, rar, les vivres sont chers, rares. Lebensmittel verschaffen, zuführen, fournir les vivres, les provisions. einen Ort mit Lebensmitteln versehen, avitailler. wieder, ravitailler. das Versehen damit, avitaillement. eine Stadt mit Kriegs- und Lebensmitteln versorgen, pourvoir une ville de munitions de guerre et de bouche.

Lebensnothdurft, *s. f.* les besoins de la vie.

Lebensordnung, *s. f.* die Ordnung in dem Gebrauche solcher Dinge, welche zur Erhaltung des natürlichen Lebens gereicht, régime, rétenue. Lehre davon, diététique. eine gute Lebensordnung im Essen und Trinken beobachten, vivre de règle, de régime, user de régime; vivre dans l'ordre et dans la retenue.

Lebenspflichten, *s. pl.* Pflichten, welche man in Ansehung seines Lebens, d. i. ganzen Verhaltens zu beobachten hat, les devoirs de la vie.

Lebensquelle, *s. f.* source de vie, de la vie.

Lebensregel, *s. f.* eine Regel oder Vorschrift, welche unser Leben, d. i. sowohl unser Verhalten in Ansehung der Erhaltung unseres natürlichen Lebens als auch unser sittliches Verhalten bestimmt, précepte, règle de la vie civile; maxime pour se bien conduire; règlemens pour vivre, morale.

Lebenssaft, *s. m.* der Nervensaft, suc vital; liqueur vitale; l'humeur vitale; l'humide radical.

Lebenssatt, *adj.* las -, rassasié de vivre; rassasié de jours.

Lebensstrafe, *s. f.* Strafe am Leben, supplice, dernier supplice; peine de mort. so dessen werth, und dabey verboten, peine capitale. bey Lebensstrafe verbieten, défendre sous, sur peine de la vie. einem die Lebensstrafe zuerkennen, condamner à mort, - au supplice. alle Richter stimmten auf die Lebensstrafe, tous les juges conclurent à la mort.

Lebenstag, *s. m.* Lebenszeit, Lebzeit, Zeit, da man lebt, le temps de la vie; jour. Leben, Lebenslauf, vie, course, carrière, le cours de la vie. Alter, âge. auf meine ganze Lebenszeit, pour tout le temps de ma vie. eine Pension auf Lebenszeit geniessen, avoir une pension sa vie durant. bey seinen Lebzeiten, lui vivant, en son vivant. sein Lebtage wird ein Eifersüchtiger nicht ruhig schlafen, il est à naître qu'un jaloux dorme en repos. mein Lebetage, (nicht) niemals, jamais, de ma vie. so lange ich lebe, gelebet, leben werde, de mon vivant, de mes jours, ma vie durant, durant le cours de ma vie, durant ma vie. so auf Lebenszeit ist, viager, - ère. auf Lebenszeit, à vie, viagèrement, w. à viage.

Lebensthätigkeit, *s. f.* activité.

Lebensunterhalt, *s. m.* vie, alimens, subsistance, nourriture, entretien. der Mensch bricht sich an seinem Lebensunterhalte ab, cet homme se plaint sa vie. seinen suchen, chercher sa vie.

Lebenswandel, *s. m.* das ganze sowohl natürliche als moralische Verhalten eines Menschen, vie, conduite, manière de vivre, mœurs. eines Lebenswandel genau untersuchen, rechercher les vieux péchés de qn.

Lebenswasser, *s. n.* abgezogener Branntewein, eau de vie. güldnes Lebenswasser, rossolis, rossoli.

Lebenswierig, *adj.* viager, - ère, qui dure pendant la vie. *adv.* viagèrement.

Lebenszeichen, *s. n.* marque -, signe de vie.

Lebenszeit, s. Lebenstag.

Lebensziel, *s. n.* Ziel, bestimmtes Ende des Lebens, la fin de la vie. Gott hat einem jeden sein Lebensziel gesetzt, toutes nos heures sont comptées.

Leber, *s. f.* 1) ein drüsiger grosser Theil im Unterleibe thierischer Körper, gleich unter dem Zwergfelle, welcher die Galle von dem Geblüt absondert, foie. verstopfte Leber, foie opilé. zur Leber gehörig, hépatique. Entzündung der Leber, hépatite, inflammation du foie. Wahrsagerey aus der Leber, hépatoscopie. klein geschnittene auf dem Rost gebratene Leber, hâtereau. an kleinen Spiessen gebratene Stücken Leber, brochettes. eine hitzige Leber haben, avoir des chaleurs de foie. eine trockene, durstige Leber haben, avoir le foie aléré. g. s. die Laus läuft ihm über die Leber, il se met en colère. von der Leber abspülen, nachdem man etwas gegessen, boire un coup, après avoir mangé certaines choses. aufrichtig von der Leber weg reden, parler librement; dire tout à plat ce qu'on pense. 2) in der Chymie, die Vereinigung des weissen Arseniks mit dem flüßigen feuerbeständigen vegetabilischen Alkali, Arsenikleber, foie d'arsénic.

Leberaar, *s. m.* ein Seevogel, der sich gern bey dem Stockfischfange einfindet, happe-foie.

Leberader, *s. f.* (in der Anatomie) der untere grössere Ast der Achselader, welcher sich wieder in zwey Brustadern theilet, veine hépatique, - basilique.

Leberaloe, *s. f.* das Gummi Aloes, wenn es von gelblicher Farbe ist und der Farbe der Leber nahe kommt, aloès hépatique.

Leberbalsam, *s. m.* klein Costenkraut, eupatoire de Melué. (*Achillæa Ageratum* L.)

Leberbeschlag, s. Leberschlag.

Leberblume, *s. f.* Leberblümchen, *s. n.* fleur-, herbe du Parnasse. (*Parnassia palustris* L.)

Leberbrachsen, s. Leberfisch.

Leberbrand, *s. m.* eine Krankheit sowohl der Schafe als des Rindviehes, welcher die innern Theile, besonders aber Lunge und Leber angreift, inflammation du foie.

Leberbraun, *adj.* von lichtbrauner, ein wenig in das Grüne fallende Farbe, clair brun, de couleur de musc.

Leberdistel, *s. f.* s. Gänsedistel und Eichorien.

Lebererz, *s. n.* 1) rothes Kupfererz, mine de cuivre rougeâtre, mine de cuivre vitreuse rougeâtre. 2) eine Art Silbererzes, Braunerz, mine d'argent brun.

Leberfarbe, *s. f.* eine lichtbraune Farbe, welche der gewöhnlichen Farbe der Leber gleicht, couleur de musc.

Leberfarben, *adj.* lichtbraun, de couleur de musc.

Leberfisch, *s. m.* Name verschiedener Fische: 1) ein Felsenfisch, der dornichte Klippfisch, teuthie. (*Teuthis Hepatus* L.) 2) ein Lippfisch, serran. (*Labrus Hepatus* L.)

Leberflecken, *s. m.* ein leberfarbener Flecken auf der Haut, chaleur de foie, bran de Judas, tâche de rousseur.

Leberfluß, *s. m.* eine aus der Verstopfung der Leber herrührender Bauchfluß, flux hépatique.

Leberfuchs, *s. m.* ein röthliches Pferd, dessen Haare in die Leberfarbe fallen, cheval bai clair.

Lebergang, *s. m.* der Gallengang, welcher die Galle aus der Leber in den Zwölffingerdarm führet, conduit hépatique, canal cholidoque.

Leberkies, *s. m.* ein braunlicher, leberfarbener Kupferkies, pyrite brun.

Leberklee, *s. m.* 1) Art des gemeinen Klees, trèfle commun des prés. (*Trifolium pratense* L.) 2) s. Leberkraut.

Leberklette, *s. f.* Odermennig, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.)

Leberkrankheit, *s. f.* Krankheit, welche aus der Entzündung der Leber entstehet, hépatique, maladie hépatique, hépatite.

Leberkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter, welche in Leberkrankheiten gute Dienste thun sollen: 1) die Leberklette, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.) 2) edel Leberkraut, hépatique des fleuristes, - de jardin, belle hépatique. (*Anemone hepatica* L.) 3) Pfefferkraut, passerage. (*Lepidium latifolium* L.) it. s. Leberblume, Lebermoos.

Lebermittel, *s. n.* Mittel wider die Krankheiten der Leber, remède hépatique.

Lebermoos, *s. n.* eine Art von Steinflechten, hépatique de fontaine, - commune. (*Marchantea polymorpha* L.)

Lebern, *v. n.* liefern, se cailler.

Leberraute, *s. f.* eine Art Farnkrauts, lunaire. (*Osmunda Lunaria* L.)

Leberreim, *s. m.* eine unwitzige Art der Scherzgedichte, welche ehedem bey feyerlichen Mahlzeiten üblich waren, und welche bey Gelegenheit der Hochleber auf die jedesmaligen Umstände gemacht wurden, rime hépatique.

Leberschlag, *s. m.* braunes Kupfererz, mine de cuivre hépatique.

Leberstein, *s. m.* ein mit einem brennbaren Wesen und der Vitriolsäure vermischter Gypsstein, welcher wie Schwefelleber riecht, pierre hépatique. it. Art Edelgesteine, von Gestalt und Farbe der Leber, hépatite.

Leberthran, *s. m.* Thran, welcher aus den Lebern gewisser Seethiere bereitet wird, huile hépatique.

Leberwurm, *s. m.* eine Art langer und flacher Würmer, welche sich in den Lebern der Thiere aufzuhalten pflegen, ver de foie, fasciola. (*Fasciola hepatica* L.)

Leberwurst, *s. f.* Art Würste von gehackter Leber, boudin de foie.

Lebetage, s. Lebtage.

Leberstein, s. Lavetzstein.

Lebewohl, *s. n.* einem das letzte Lebewohl sagen, dire adieu, faire ses derniers adieux à qn.

Lebhaft, *adj.* lebendig, e. vif, vivant. voll Leben, plein de vie. s. munter, vigoureux, alerte, actif, égrillard. lebhafter, aufgeweckter, witziger Kopf, bel esprit, un esprit actif, - présent, - brillant. lustig, gai. muthwillig, als Kinder, pétillant. aufgeweckt, éveillé, brillant. frisch, verd, vert, frais, fraiche, brillant. von Farben, gai. einen vorzüglichen Grad der Höhe und des Glanzes habend, couleur vive, gaye. lebhaftes Auge, Gemüth, Wesen, œil, esprit, air vif.

Lebhaft, *adv.* d'une manière vive; vivement, au vif. lebhaft machen, animer, donner de la vigueur, dégourdir. lebhaft werden, s'animer, se dégourdir. lebhaft vorstellen, donner de l'ame à - -.

Lebhaftigkeit, *s. f.* e. vivacité. f. vigueur, chaleur, verdeur, activité. it. brillant, lumière. it. des Geistes, feu; des Verstandes, promptitude; présence d'esprit; mouvement; der Edelgesteine, œil, lustre; der Farben, avivage; der Gesichtsfarbe, fraicheur.

Lebhonig, *s. m.* (in der Bienenzucht) das grobe gezeidelte Honig oder Jungfernhonig, welches vermittelst eines Sacks ausgepreßt wird, miel jaune, - commun, - échauté.

Lebig, *adj.* (nur in Zusammensetzungen) beydlebige Schnecke, Kahnschnecke, l'amphibie ambrée. hartlebig, qui a l'ame cramponnée dans le corps. langlebig, vivace, macrobie. die alten Patriarchen waren langlebig, lebten lange, les anciens patriarches étoient des macrobies der Rabe ist ein langlebiges Thier, le corbeau est un animal vivace, vit longtemps.

Lebkraut, s. Läbkraut.

Lebkuchen, *s. m.* eine Art Kuchen, welche aus Mehl, Honig, Mandeln und allerley Gewürzen verfertiget werden, weisser Honigkuchen, pain d'épice. Lebküchler, - bäcker, pain d'épicier.

Leblos, *adj.* inanimé. die leblosen Geschöpfe, les créatures inanimées. todt, mort, crépalé.

Leblosigkeit, *s. f.* manque de vie.

Lebrage, *s. pl.* alle seine Lebetage, pendant toute sa vie. s. Lebenstag.

Lebzeit, *s. f.* s. Lebenstag. bey unsern Lebzeiten, durant notre vie, de nos jours. bey meines Vaters Lebzeiten, du vivant de mon père. bey Lebzeiten unserer Voreltern, du temps de nos ancêtres, de nos pères.

Lec

Lech, Kupferlech, *s. n.* was sich oben vom Schwarzkupfer abgesetzt hat, und noch Silber oder Kupfer hält, matte.

Lech, *adj.* s. Leck.

Lechzen, *v. n.* ächzen, haleter, désirer ardemment, soupirer après qch, languir après qch. vom Durst, Hitze matt seyn, languir de soif ou de chaleur. die Erde lechzet, wenn sie vor Hitze aufspringt, la terre se crevasse, s'est crevassée à cause qu'il n'y a point eu de pluie. ein lechzender Wandersmann, un passant altéré. ausser Athem seyn, être essoufflé, être hors d'haleine. sehr dürsten, avoir une extrême soif, être pressé de la soif, être altéré. nach Blut, être altéré de sang. lechzend, der da lechzet, qui désire ardemment; avide, altéré de - -. der sich aus dem Athem gelaufen, essoufflé, - ée.

Leck, *adj.* als ein Gefäß, qui coule. leckes Fäßchen, barril qui coule (coulant). als ein Schiff, qui fait eau, ébraoui. leck seyn, w. lechen, couler, faire eau. das Schiff wird leck, ce navire prend eau, fait eau. das Fäßchen lecht, ist leck, oder lech von allen Seiten, ce barril coule de toutes parts.

Leck, *s. n.* bey einigen *m.* Lecke, *s. f.* w. g. langue. it. Spalte, Ritze in einem hölzern Gefässe, fente dans un barril; ouverture dans un vaisseau. ein Leck in einem Schiffe, voie d'eau. einen Leck bekommen, fendre, se fendre, crever. die Lecke, die Salzlecke der Schafe und Hirsche, lèche-sel. das Lecken des Salzes, lèchement, l'action de lécher. it. das Gebäude, der Kanal, oder der Stall dazu, lèche-sel.

Leckasie, *s. f.* (in der Seehandlung und Schifffahrt) der Verlust, welchen man an flüßigen Waaren durch das Auslecken leidet, coulage.

Leckel, Leckiein, *s. n.* Zeichen der Hirschfährte, wenn nämlich der Hirsch spitzig und mit geschlossenen Füssen geht, so daß man in dem Boden nichts, als nur die eingedruckten Spitzen der Schalen bemerkt, marque du bout des pinces.

Lecken, *v. n.* w. leck seyn, triefen, dégouter. einer der leckende (lechende) triefende Augen hat, chassieux. der Regen leckt von den Dächern, l'eau dégoute des toits. es leckt durch das Dach, la pluie perce le toit.

Lecken, *v. a.* mit der Zunge, lécher. Salz, Honig, lécher du miel, du sel. der Bär leckt seine Jungen, l'ourse lèche ses petits. die Katze hat etwas genascht und gefressen, sie lecket sich das Maul, ce chat a mangé qch, il se lèche les babines. lecken eine Wunde, purger,

ger, nettoyer en lèchant. den Staub lecken, (ein Zeichen der tiefsten Erniedrigung und Unterthänigkeit) lècher la poudre.

lecken, f. küssen, baiser; oft, baisotter, baiskiller. sie zerlecken sich einander, ils se baisottent sans cesse. schlappen, wie ein Hund, lapper. die Finger darnach lecken, s'en lècher les doigts. man leckt alle fünf Finger darnach, on s'en lècheroit les doigts; on s'en mange les pouces.

Lecken, *v. n.* f. Läcken.

Lecken, *f. n.* w. Leckung, *f. f.* l'action de lècher. es ist kein Honiglecken, la chose n'est pas si facile, il y a plus de difficulté qu'on ne pense. P. ce n'est pas un couteau aisé à tirer de sa gaine. zum Fingerlecken, ein klein wenig, à lèche-doigt.

Lecker, *f. m.* der da leckt, lècheur, celui qui lèche. der gern was Guts isset, ein Leckermaul, friand, délicat, qui aime les bons morceaux. w. safre. junger Mensch, Gelbschnabel, jeune fou, bec-jaune, une jeune barbe; sot. du loser Lecker, Leckerbube, méchant petit fripon. Tellerlecker, écornifleur, frippe-sauce. Lecker, (bey den Jägern) die Zunge des Hirsches, la langue du cerf. Lecker, Art Seeschnecken, lambis, lombis. f. Lappenschnecke.

Leckerbissen, *f. m.* Leckerbißchen, *f. n.* gobé, friandise, délicatesses, sucreries, morceau friand, bèatilles; ragouts. w. lèchefrion. gern Leckerbissen essen, aimer les ragouts, - les gobés; être âpre à sa bouche. das Leckerwerk gehöret für die Kinder, les friandises sont pour les enfans.

Leckerhaft, *adj.* friand, délicat; qui aime les bons morceaux, les ragouts. leckerhafter Wein, vin délicat. ein leckerhaftes Bißlein, un morceau bien friand. ein leckerhaftes Maul haben, avoir le goût friand. leckerhaft machen, zur Leckerey gewöhnen, affriander.

Leckerhaftigkeit, *f. f.* friandise, délicatesse, gastromanie, passion pour la bonne chère. der Leckerey ergeben seyn, Leckerhaftigkeit an sich haben, être friand, - e.

Leckermaul, *f. n.* eine leckerhafte Person, friand, délicat, une bouche délicate; safre-dent. Leckermäulchen, friolet, safrette.

Leckerspeise, *f. f.* ein wohlgeschmacktes Essen, eine gute Brühe, menêtre.

Leckfaß, Leckfäßlein, *f. n.* im Keller unter die Fässer zu setzen, baquet, bacquet, sebille.

Leckhaus, *f. n.* (bey den Salzwerken) Gradirhaus, bâtiment de graduation. Leckhaus, (bey den Schäfereyen) worin die Schafe das Salz lecken, f. Leck, Lecke.

Leckkuchen, f. Lebkuchen.

Leckmäulen, *v. n.* (auf den Bergwerken) heißt, wenn die Gänge anfangen gut zu thun, reichhaltig zu werden, und Ueberschuß zu geben, se joindre.

Leckritze, f. Lakritze.

Leckwein, *f. n.* Leckbier, Zapfenbier, baquétures.

Leckwerk, *f. n.* Gradirwerk, f. Leckhaus.

Lection, *f. f.* leçon. könnet ihr eure Lection? savez-vous votre leçon? man hat ihm eine derbe Lection gegeben? on lui a fait, chanté sa leçon, sa note, son prône. Lection, was auf einmal in der Schule dictirt wird, dictée.

Lector, *f. m.* lecteur.

Lectüre, *f. f.* lecture. ein Mann von grosser Lectür, un homme de grande lecture.

Led

Lede, f. Lide.

Leder, *f. n.* Ledelfaden, Enden Garn, welche die Leinweber vor den Enden ihrer Stücke Zeug abschneiden, pennes.

Leder, *f. n.* zubereitete oder gegärbte Haut der Thiere, peau, cuir. sämisch Leder, peau de chamois, cuir doux. Saffianleder, marroquin. rohes, unbearbeitetes Leder, cuir crud, verd, frais. - geschmiertes, cuir bouilli. gegärbtes, abgehärtes, cuir tanné, corroyé. abgehärtes in der Luft getrocknetes, cuir plaqué. rothgegärbtes, balane tannée. gutes barbarisches, cuir de callée, das beste aus der Barbarey, taureaux. dänisches, weißgares, Hühnerleder, canepin, cuir de poule. sehr dünnes, clair-voisée. gefärbtes zum Einbinden der Bücher, alude. getheertes auf Schiffen zum Verstopfen, braye. rußisches, Juchten, du Roussi, vaches de Russie. wohlriechendes, parfumirtes, frangipane, franchipanne. gekörntes, genarbtes, vache en grain. nur auf der Haarseite eingeschmiertes, vache dure. Leder in der Rinde, vache en croute. Art dünnes, dichtes Leder, zu Sohlen leichter Schuhe, baudrier, cuir à œuvre. (im Delphinat) brigady. gärben, bereiten, corroyer, conroyer, coudrer, a. baudroyer. etwas mit Leder überziehen, couvrir qch de cuir. g. f. vom Leder ziehen, tirer l'épée, le couteau; dégainer; mettre flamberge au vent; mettre la main à la ferpe, à l'épée. einem das Leder gärben, frotter, rosser, étriller qn. g. donner de l'huile de correts. g. P. aus fremdem Leder ist gut Riemen schneiden, du cuir d'autrui large courroie; être libéral du bien d'autrui. Augen- oder Scheenleder, lunette de cheval; œillière. Bogenleder der Hutmacher, cuiret. Handleder der verschiedener Handwerker, tariette. Oberleder an Schuhen, empegne. Pfundleder, cuir fort, gros cuir. ohne Kopf und Bauch, croupon. Strangleder am Pferdegeschirr, surdos. an den Zugsträngen, das Reiben zu verhüten, porte-trait. Leder, so man beym Ballonspiel um den Arm bindet, brassard. zu Fingerstücken und Zwickeln der Handschuhe, fourniture. gerolltes, die Kinnkette vest zu halten, Spanndraht, tranche-file. für maulbeißige Thiere, *u.* mit Nägeln für die Füllen und Kälber, so man absetzen will, muselière. Leder am Sattel, worin die Muskete ruht, porte-mousquet, porte-mousqueton. worin die Standarte getragen wird, brayer. Leder am Sporn, monture. worauf der Sporn ruhet, porte-eperon.

Lederband, *f. m.* der aus Leder verfertigte Band eines Buchs, reliure en balane.

Lederbereiter, *f. m.* ein Handwerksmann, welcher aus Häuten Leder bereitet, corroyeur. Lohgärber, tanneur. *u.* Ehrentitul derselben, baudroyeur. erbare Profession derselben, baudroyerie. Korduanmacher, marroquinier, cordouannier.

Lederblume, *f. f.* eine Pflanze in Jamaika, xylopia.

Lederdrucker, *f. m.* ein Handwerker, welcher vermittelst der Presse allerley Figuren auf das Leder druckt, imprimeur sur cuir.

Lederer, f. Lederbereiter.

Ledergrube, *f. f* plain. f. Kalkäscher.

Lederhandel, *f. m.* der Handel mit verarbeiteten Leder, négoce de cuir. mit Leder handeln, négocier en cuirs. er lernt den Lederhandel, il apprend la peausserie.

Lederhändler, *f. m.* marchand de cuir; peaussier.

Lederhart, *adj.* corinée.

Lederholz, *f. n.* ein virginisches Staudengewächs, dessen Rinde so zähe wie Leder ist, und daher auch zu allerhand Hausgeräthen verarbeitet wird, Mäuseholz, dirca. (*Dirca.*)

Lederkalk, f. Bitterkalk.

Lederleim, *f. m.* ein aus Lederschnitzlein gekochter Leim, colle de cuir.

Ledern, *adj.* de peau, de cuir. lederne Strümpfe, des bas de peau. lederne Handschuhe, des gans de peau. lederner Sack, sac de cuir. gemslederne Hosen, culote de chamois. lederne Wams, collet.

Ledern, *v. a.* mit Leder versehen, garnir de cuir.

Ledertauer, f. Lederbereiter.

Lederwurm, *f. m.* eine Krankheit des Rindviehes, wo es den Wurm, d. i. gewisse Arten von Bäulen unter der Haut oder in den weichen Theilen bekommt, ver de la peau.

Lederzucker, *f. m.* eine lederartige Zubereitung von der Althäewurzel, pâte de guimauve. (*Pasta de Althæa.*)

Ledig, *adj.* frey, befreyet, los, libre, délivré, *it.* von der Haft, élargi, en liberté. leer, ausgeleeret, *it.* frey, befreyet, vuide. so nicht angeheftet, qui n'est pas attaché. frey, franc. erledigt, *it.* als eine Stunde, so nicht besetzt, vacant. frey von Arbeit, libre, désœuvré, désoccupé. müßig, oisif. der keine Bedienung hat, sans emploi. ungestraft, impuni. ledig, als ein Wagen, Pferd, chariot vuide, de relais. lediges Pferd, cheval libre, échappé, qui n'est pas monté, qui n'est pas attelé, de relais. soviel Wagen und soviel ledige Pferde schaffen, fournir tant de chariots et tant de chevaux de relais. ein lediger, leerer Beutel, bourse vuide. lediges Haus, maison vuide. lediges Faß, tonneau vuide. ledige Wirtung, (im Wappen) levure, franc quartier. ledige Stelle, place vacante. lediges Amt, lediger Dienst, emploi vacant, charge vacante, ouverte. eine Bedienung für ledig erklären, damit sich mehrere dazu melden können, mettre une charge au concours. ledige Pfründen, bénéfices tombés en déport. lediger Fall, in Turnieren, désarçonnement. (in Lehenssachen) fief ouvert, échûte. lediger Thron, Sitz, Stuhl, throne, siége vacant. lediger Besitz, w. possession vacue.

der ledige, eheloſe Stand, le célibat. im ledigen Stande, ehelos, qui n'est pas marié, qui est dans le célibat, (célibataire.) von Junggesellen, garçon. er ist noch ledig, il est encore garçon. von Jungfern, fille. sie ist noch ledig, elle est encore fille.

Ledig, *adv.* à vuide. ledig machen, vuider. sich einer Sorge, Mühe ledig machen, sich deren entledigen, se défaire d'une peine. frey machen, relâcher, élargir, mettre en liberté, délivrer, défaire, décharger, délier; affranchir. einen der Gefangniß, délivrer qn de la prison. von einer verdrießlichen Sache, délivrer qn d'une affaire fâcheuse. ledig lassen, élargir, relâcher, mettre en liberté, lâcher, laisser aller ou courir; élargir un prisonnier; désemprisonner qn; élargir qn de prison. ledig sprechen, absoudre, décharger; justifier von der Anklage, absoudre de l'accusation. ledig ausgehen, demeurer impuni; en sortir franc. ledig sitzen, ochen, g. être sans emploi, être oisif. ledig seyn, stehen, als Aemter, vaquer. ledig werden, als ein Gut, se vuider. eines Menschen los und ledig werden, se défaire, se décharger de qn.

Ledigen, *v. a.* délivrer. f. Erledigen. sich von der Klage und Beschuldigung ledigen, se purger d'une accusation.

Ledigganger, *f. m.* fainéant, un allant et venant, un donneur de bon jour.

Ledighütter, *s. m.* (in der Neumark) valet de laboureur, de manant.
Ledigkeit, *s. f.* w. Ledigkeit des Standes, der unverehlichte Zustand, célibat.
Ledigsassung, *s. f.* aff anchissement.
Lediglich, *adv.* einzig und allein, seulement; nuement, purement, uniquement, simplement; c'est purement votre faute. gänzlich, entièrement. durchaus, absolument. ich verlasse mich lediglich auf sie, je me repose absolument sur vous. das alles ist lediglich ꝛc., tout cela n'est que *etc.*
Ledigmann, Lidigmann, *s. m.* Eigenmann, qui est affecté à la glèbe, à la propriété du fond. *it.* homme lige.
Ledigsprechung, *s. f.* absolution.

Lee

Lee, *s. f.* ein Schiff auf die Lee legen, abattre un vaisseau; mettre un vaisseau à la bande. das Werfen eines Schiffs auf die Lee, abatée.
Leebord, *s. m.* (in der Seefahrt) das linke Bord des Schiffes, die Schiffseite unter dem Winde, welche auch das Backbord genennet wird, bâbord.
Leech, s. Lech.
Leede, s. Lehde.
Leeg, *adj.* niedrig, s. Lege.
Leene, *s. f.* Bache, laie, laye.
Leer, *adj.* ausgeleert, *it.* als ein Zimmer, nicht besetzt, vuide, vuidé. leere Flasche, bouteille vuidée. leere Worte, des paroles vuides de sens. mit leeren Händen nach Hause kommen, s'en retourner les mains vuides; revenir sans avoir profité de rien. leerer Raum, vuide. einer der den leeren Raum in der Natur glaubt, vacuiste. leerer Raum in einem Buche, lacune, fenêtre. der leere Raum einer Thür, da man durchgeht, le vuide de porte.
leer, wüste, öde, vague. unbewohnt, entblößt, entvölkert, abandonné, dépeuplé. leere wüste Länder, terres vaines et vagues. f. leer, vergeblich, als Hoffnung, Pracht, Versprechen u. dergl., vain, espérance vaine, pompe vaine, vaines promesses, paroles, tombeau vain. *it.* creux. leere Hoffnung, pensée creuse, viande creuse. leere Träume, des songes creux. leer, von Bedienungen, vacant, w. vacue. leer stehen, vaquer. ohne Geld, sec, être à sec. leer, unnütze, trocken, stérile. weiß, darauf nichts geschrieben, als Papier, blanc. leeres Papier, papier blanc. einen Raum, eine Zeile in der Schrift leer lassen, laisser une espace, une ligne en blanc. leere Linie im Schreiben, die man einem zu Ehren leer läßt, ligne franche. leerer Platz in einer Schrift, fenêtre, lacune. leerer Beutel, bourse mal remplie. sein Beutel ist leer, il n'a plus rien dans sa bourse; les eaux sont basses; il n'a rien dans son gousset; il a la bourse platte. leere Einbildung, Grille, imaginations; chimères, rêveries, projet chimérique. sich damit unterhalten, chimériser. leeres Geschwätz, Gewäsch, lanternes, lantiponnage, papillotage, bartologie, bave, Prahlereyen, hablerie. leeres Grab, leerer Sarg, zum Gepränge, un vain tombeau; cénotaphe; représentation. leer, ohne Ladung, lège. leeres Schiff, das im Fall der Noth einen Theil der Ladung eines andern einnimmt, allège. leer, taub seyn, (von den Augen am Weinstocke) papilloter, (la vigne fait le papillon.) leere Tafel, *it.* leerer Schild, leeres Schild, table d'attente, armes blanches. leerer Platz in Wäldern, clairière, trouée, brèche. bey leerer Zeit, Stunden, à heures perdues. leere Stunden haben, avoir des heures perdues, libres. *P.* mit leeren Händen etwas anfangen, aller au bois sans cognée; aller aux mûres sans crochet; s'embarquer sans biscuit. leer ausgehen, nichts bekommen, ne recevoir rien. leer abgehen, ablaufen, vergeblich zugebracht werden, (s'en aller en vain,) se passer inutilement. vergeblich seyn, être inutile. alle eure Sorgen werden leer abgehen, vergebens seyn, tous vos soins seront inutiles. *P. g.* leeres Stroh dreschen, prendre une peine inutile.
das Leerseyn, als des Magens, *it.* eines Gefäßes, daraus man den Wind herausgepumpt, vacuité, inanité. die Leere, der leere Raum, le vuide. leer machen, vuider, désemplir, évacuer. eine Flasche, coucher une bouteille sur le côté. leer werden, devenir vuide. *it.* se désemplir. dieses Haus wird nicht leer, cette maison ne désemplit point; il y a toujours du monde dans cette maison.
Leerbaum, s. Lärche.
Leerbecher, *s. m.* (in den Papiermühlen) ein kleines hölzernes Gefäß, womit der Zeug aus dem Löcherbaume geleeret, d. i. geschöpfet wird, écuelle remontadoire.
Leeren, *v. a.* leer machen, vuider, désemplir, évacuer.
Leerfaß, s. Leerbecher.

Lef

Leffeln, s. Läffeln.
Lefze, *s. f.* Lippe, lèvre. Maul oder Lefze an einigen Thieren, babine. Pferd, das gar zu grosse Lefzen hat, chargé de ganache. Lefzen an den weiblichen Geburtstheilen, les ailes, landies, nymphes, dames des eaux; ailerons. Lefzen an den Orgelpfeifen, biseaux.
Lefzendublett, *s. n.* eine Tellmuschel, tricotée, came tricotée, corbeille de l'Amérique, langue de Tigre. (*Tellina reticulata.*)
Lefzenmäuslein, *s. n.* muscle orbiculaire.
Lefzenschnecke, *s. f.* Schwimmschnecke, nérite. (*Nerita* L.)
Lefzig, *adj.* w. qui a les lèvres grosses ou renversées.

Leg

Leg, *s. n.* (im Hüttenbaue) s. Lech.
Leg, lege, *adj.* niedrig, bas. das Wasser ist lege, les eaux sont basses.
Legal, *adj.* rechtmäßig, légal.
Legalität, *s. f.* Rechtmäßigkeit, légalité.
Legangel, *s. m.* (bey den Fischern) eine Art Angeln, welche aus blossen Angelhaken und Schnuren bestehen und in das Wasser gelegt werden, damit die durchgehenden Fische anbeissen mögen, ligne de fond.
Legat, *s. n.* Vermächtniß, legs; don -, donation testamentaire.
Legat, *s. m.* Abgesandter, légat, ambassadeur. päbstlicher Legat, ministre extraordinaire du Pape auprès de -, nonce.
Legation, *s. f.* Gesandtschaft, légation.
Legationsrath, *s. m.* conseiller des légations ou d'ambassade.
Legationssecretair, *s. m.* secretaire d'ambassade.
Legaturwerk, *s. n.* aloyage.
Legbrief, *s. m.* copie d'une sentence.
Legebüchse, *s. f.* Selbstschuß, fusil braqué et armé où une bête vient se tuer.
Legefeuer, *s. n.* (bey den Feuerwerkern) heimliches, verborgenes, traînée de poudre, saucisson.
Legegeld, *s. n.* Sporteln, épices.
Legegranate, s. Faßgranate.
Legeisen, *s. n.* (im Berghaue) Stücke Eisen, welche auf der einem Seite scharf wie ein Keil sind und in den gemachten Riß geleget werden, um eiserne Keile dazwischen zu setzen und das Gestein damit los zu gewinnen, coin.
Legel, s. Lägel.
Legen, *v. a.* setzen, mettre, poser. wieder hinsetzen, remettre. niederlegen, längelang, coucher. hinzulegen, ajouter. an einen Ort legen, placer. legen, stellen, situer. einen ins Bette legen, mettre qn au lit. *it.* coucher. ein Kind zu Bette bringen, coucher un enfant. etwas auf den Tisch, auf die Erde legen, mettre qch sur la table, à terre. etwas an seinen Ort legen, mettre ou poser une chose en sa place. in Ordnung, zurecht legen, mettre en ordre; ranger, arranger. umschichtig legen, becheveter. eine Last auf die Schultern legen, mettre (charger, prendre) un fais sur les épaules. Wein in den Keller legen, encaver du vin, mettre du vin en cave; descendre du vin dans la cave. auf Lagerbäume, enchanteler. einen ins Gefängniß legen, mettre qn en prison, emprisonner. beyseit legen, mettre à part. Besatzung in einen Ort legen, mettre garnison dans une place. die Schuhe an die Füsse legen, mettre les souliers. Holz ans Feuer legen, mettre du bois au feu. Geld ins Spiel, an Waaren, auf Zinsen legen, mettre de l'argent au jeu, en marchandises, en rente. legen, als ein Unterpfand, mettre en dépôt, déposer. sein Geld in die Handlung legen, mettre son argent en négoce. den Grund legen, jetter, poser le fondement, poser les fondemens d'un édifice. die Schuld auf einen legen, rejetter la faute sur qn; s'excuser sur qn. die Hand an etwas legen, mettre la main à ..., ans Werk, à l'œuvre. den Kopf in die Hände legen, s'accouder, appuyer la tête sur le coude, s'appuyer sur le coude. ein Schiff auf die Seite legen, etwas daran zu machen, abattre. in den Weg legen, mettre un empêchement. wer hat euch was in den Weg gelegt? sur quelle herbe avez vous marché? ich will ihm schon wieder einen Stein in den Weg legen, il me trouvera en son passage. Eyer legen, als Hühner, Vögel, pondre (des œufs). legen, pflanzen, planter; Zwiebeln legen, planter -, enterrer des oignons. *g. P.* mit einem heben und legen, travailler de compagnie, de concert. g. die Hitze legen machen, amortir l'ardeur.
sich legen, setzen, se mettre, se planter. sich niederlegen, zu Bette, schlafen legen, se coucher, se mettre au lit, aller se coucher; aller prendre son repos, se mettre à dormir. (scherz) aller chercher demain. sich legen, krank werden, tomber, devenir malade; s'aliter. sich in einen Gasthof, se loger dans une hôtellerie, auberge.
sich legen, lagern, se camper. sich in die Ebene legen, se camper dans la plaine. sich vor eine Stadt legen, se camper devant une ville, place; investir une place. Posto fassen, se poster. sich hinter den Fluß legen, se poster derrière la rivière. sich in einen Hinterhalt legen, um zu lauren, s'embusquer; se mettre en embuscade.
sich legen, aufhören, cesser. sich legen, als Fieber, Kälte, Zorn, s'appaiser, se ralentir, diminuer. der Schmerz legt sich, la douleur s'appaise. sein Zorn legt sich, sa colère passe.

sich legen, als Hitze, s'amortir. sich legen, als Wind, tomber, cesser, se calmer, s'appaiser, s'abattre, g. s'abbaisser, zur See, adonner, s'adonner. f. se taire, se pacifier. der Wind legt sich, le vent se calme, s'appaise, se ralentit. die Wellen legen sich, les flots se calment. die Unruhen legen sich, les troubles se calment. sich wieder legen, se rapaiser.

sich vor Anker legen, se mettre à l'ancre, mouiller l'ancre; mettre le vaisseau sur le fer. sich in einer Rhede vor Anker legen, rendre le bord, donner fond. sich an Bord eines Schiffs legen, entern, aborder un vaisseau; aller à l'abordage. ein Schiff zwingen, sich an Bord zu legen, contraindre un vaisseau d'aborder. die Ruder auf den Bord legen, armer les avirons. sich auf Kundschaft legen, aller aux nouvelles.

sich ins Mittel legen, drein legen, s'interposer, s'entremettre, intervenir.

sich auf die Knie legen, s'agenouiller. vor einem, se prosterner, se mettre ou se jetter aux pieds de qn.

sich zum Zweck, Ziel legen, s'accommoder à qch; obéir à - -.

sich auf etwas legen, e. s'appuyer. f. s'appliquer, s'adonner, s'attacher, s'employer à - -; se vouer, s'exercer à l'étude, à la philosophie; cultiver les arts. aus Liebe, s'affectionner, auf etwas lüderliches, unanständiges, s'accoquiner à - -. sich auf die schlimme, lüderliche, faule Seite, se débaucher; s'abandonner à la débauche, à la fainéantise; se corrompre.

Legen, *s. n.* pofage. das Legen der Steine, (bey den Maurern) la pofe. das Eyerlegen der Rebhühner, ponte, pariade.

Legende, *s. f.* (den Ton auf der zweyten Sylbe) Lebensbeschreibung eines Heiligen, légende. *it.* erdichtete Erzählung, légende, fable, conte, narration fabuleufe, fiction. Legendenschreiber, légendaire.

Leger, *s. m.* (bey den Papiermachern) der die Bogen zwischen den Tüchern wegnimt, leveur. Leger der Bretter auf die Schiffe am Ufer, planchéyeur.

Legerbirn, *s. f.* eingemachte, poire confite.

Legereuse, *s. f.* (bey den Fischern) eine Reuse, welche auf den Grund des Wassers gelegt und auch Zangreuse genennt wird, nasse.

Legeschuß, *s. m.* Selbstschuß, s. Legebüchse.

Legestachel, *s. m.* (bey einigen Insecten) ein Stachel, durch welchen sie ihre Eyer legen, aiguillon.

Legestadt, *s. f.* 1) in der deutschen Reichsverfassung, eine Stadt, in welcher die Reichsanlagen von den Ständen niedergeleget, d. i. bezahlet werden, ville de dépôt des taxes des états. 2) im Oesterreichischen, eine Stadt einer Provinz, in welcher Waaren, welche in beträchtlicher Menge aus fremden Ländern kommen, niedergelegt und vollständig verzollet werden müssen, ville d'acquit. 3) eine Stapelstadt, in welcher die in einem gewissen Bezirke vorbey gehenden Waaren auf eine gewisse Zeit zum Verkaufe ausgelegt und feil geboten werden müssen, ville d'étape.

Legestuhl, *s. m.* (bey den Papiermachern) ein Stuhl, auf welchen die gepreßten Bogen geleget werden, tréteau à étendre les feuilles de papier.

Legezeit, *s. f.* diejenige Zeit, da das Federvieh und Geflügel seine Eyer zu legen pflegt, ponte.

Legfohre, *s. f.* s. Krummholzbaum.

Leghenne, *s. f.* eine Henne, welche wirklich Eyer legt, im Gegensatz der Brüthenne, poule qui pond.

Legion, *s. f.* eine gewisse Schaar römischer Soldaten, welche anfänglich nur aus 3000 Mann zu Fuß bestand, bis sie nach und nach stufenweise bis auf 6000 Mann stieg, légion. f. eine grosse Menge, légion, grande quantité, multitude, grand nombre.

Legiren, *v. a.* 1) als ein Vermächtniß stiften, léguer, donner -, laisser par testament. 2) im Münzwesen, gute Metalle nach einem gewissen Verhältniß mit geringern versetzen oder vermischen, alloyer, allier. legiret werden, s'allier. das Legiren der Metalle, alliage, aligation, alloyage.

Legist, *s. m.* ein Rechtsgelehrter, légiste, docteur ès loix.

Legitim, *adj.* rechtmäßig, légitime, juste, équitable, raisonnable, licite. *adv.* légitimement, justement, équitablement, licitement.

Legitima, *s. f.* la légitime. s. Pflichttheil.

Legitimation, *s. f.* légitimation.

Legitimiren, *v. a.* légitimer. sich, se légitimer, faire preuve de ses droits.

Legitimirung, *s. f.* légitimation.

Legmohr, *s. n.* ein niedriges Mohrland, im Gegensatz des Hochmohrs, terre basse.

Legnest, *s. n.* ein Nest, worin die Hühner ihre Eyer legen, nid à pondre.

Leguan, *s. m.* eine Art Eidechsen in Indien, léguana, iguana, senembi, coq de joute, (auf Martinique) gros lézard. (*Lacerta Iguana* L.)

Legwasser, Lagwasser, *s. n.* niedriges Wasser zur Zeit der Ebbe, eau morte, basse eau.

Leh

Lehen, Lehn, *s. n.* eine jede Sache, ein Recht, ein Vorzug, ein Grundstück, dessen Niesbrauch von dem Eigenthümer einem andern unter gewissen Bedingungen, unter dem ausdrücklichen Namen eines Lehens mit gewissen Feyerlichkeiten übertragen wird, fief. adeliches Lehen, Ritterlehn, fief noble. krummstäbisches, Kirchenlehn, fief eccléfiaftique; épiscopal, vidamie, vidamé. Erblehn, emphytéose. Freylehen, so ein Unadelicher besitzt, franc-fief. Kauflehen, fief vendu à faculté de rachat. Lehn, das auch auf Anverwandte geht, fief collatéral. Lehn auf drey Leibe, fief à tierce-main. Gnadenlehn, Irrlehn, fief expectatif. umgehendes, fief ambulant. Samtlehn, Gesamtlehn, fief commun. das keinen gewissen Sitz hat, fief en l'air, fief volant. hohes, unmittelbares, haut parage. das von der Krone unmittelbar verliehen wird, fief de hautbert. ein Lehn unmittelbar von seinem Herrn haben, tenir un fief en nueffe. Lehn, das ein Vasall seinem Herrn in Kriegszeiten zum Gebrauch überlassen muß, fief rendable. veräußerliches, fief aliénable. aufgelassenes, fief réfigné. verfallenes, fief tombé en commife. verwirktes, fief forfait. zertheiltes, zerstücktes, pied de fief. Lehn, so zurückgenommen werden kan, wenn der Lehnsherr die Meliorationes ersetzt, un domaine congéable. eröffnetes Lehn, fief vacant. heimgefallenes, fief dévolu. offenes Lehn, fief ouvert. Mannslehen, fief maſculin. Weiberlehen, Schleyerlehen, Kunkellehen, fief féminin. Afterlehn, arrière-fief, rère-fief, vavaſſorie. Fahnlehn, haute seigneurie, fief de hautbert, fief chevel, royal. ein Lehn einziehen, retirer un héritage par puiſſance de fief.

Lehen, Lehn, *s. f.* Belehnung, Beleihung, investiture. die Lehn suchen, muthen, sinnen, erneuern, demander, renouveller l'investiture, die Lehn empfangen, prendre l'investiture d'un fief. die Lehn verleihen, donner l'investiture, vêtir, revêtir, inveſtir d'un fief; inféoder. der Lehn Folge thun, faire reconnoiſſance d'un fief. zu Lehn geben, reichen, bäuler (donner) en fief; fiefer. zu Lehn gehen, rühren, relever, mouvoir, être mouvant. dieses Gut geht bey, rühret von dem und dem Herrn zu Lehn, cette terre relève (eſt mouvante) d'un tel ſeigneur. zu Lehn tragen, haben, besitzen, poſſéder, tenir en fief, poſſéder à titre de fief; tenir à foi et hommage; tenir noblement une terre. ein Gut vom Könige zu Lehn haben, mit dem Beding, ihm in Person zu dienen, tenir en grande ſergentie; mit dem Beding, jährlich etwas zur Kriegskasse zu geben, tenir en petite ſergentie. sie nehmen ihre Länder von ihm zu Lehen, ils lui prêtent hommage de leurs terres. das Lehn auftassen, réſigner. vermannen, verdienen, ſervir de fief. verwirken, forfaire, commettre. veräussern, zertheilen, éclicher, éclipſer. einen Theil davon, ſe jouer de ſon fief. sein Gut in Lehen nehmen, couvrir ſon fief; hommager. zu Lehen empfangen, nehmen, prendre en fief; relever un fief. zu Lehn gehend, mouvant. was bey einem zu Lehn geht, hommagé; dépendant de - -. so dem Lehn zukömmt, féodal. nach dem Lehnrecht, féodalement.

Lehenbar, lehnbar, *adj.* 1) der Lehen oder der Belehnung fähig, fiéfal, fieffal. 2) die Eigenschaft eines Lehens habend, féodal. 3) was bey einem zur Lehn gehet, hommagé. lehnbar werden, einem der selbst ein Lehnsmann ist, ein Afterlehnsmann werden, entrer dans un vaſſelage ſubalterne.

Lehenbarkeit, *s. f.* mouvance. *it.* vaſſellage, féodalité, ligence.

Lehenbauer, *s. m.* ein Bauer, welcher sein Gut von einem andern zur Lehn hat, qui tient ſon fief d'un autre fieffataire.

Lehenbrief, Lehnbrief, Lehensbrief, *s. m.* eine schriftliche Urkunde, worin jemanden die Lehn über eine Sache ertheilet wird, lettres d'inveſtiture.

Lehenbuch, s. Lehensbuch.

Lehener, Lehner, *s. m.* eine Person, welche eine Sache von einer andern zur Lehn trägt, tierce-foi, tierce-main.

Lehenfeld, Lehnfeld, *s. n.* ein Feld, welches von einem andern zu Lehen getragen wird, terre ou champ tenu en fief.

Lehenfischer, Lehnfischer, *s. m.* ein Fischer, welcher das Fischwasser oder das Fischrecht von einem andern zu Lehen trägt, pêcheur fieffé.

Lehenfrau, Lehnfrau, Lehensfrau, *s. f.* 1) eine Frau, so fern eine Sache bey ihr zu Lehen gehet, dame fieffale. 2) eine Frau, welche eine Sache von einem andern zu Lehen träget, femme fieffée.

Lehengeld, Lehngeld, Lehnsgeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches dem Lehensherrn für und bey der Belehnung zur Erkenntniß seines Eigenthumsrecht entrichtet wird, droiture.

Lehengut, Lehngut, *s. n.* ein Land- oder Feldgut, welches ein Lehen eines andern ist, fief; héritage féodal; téage. freyes Erblehengut, terre qui eſt en franc-alleu. Gut, so man zu einem Lehngut hat, fonds hommager. Lehngut, welches dem Lehnsherrn unmittelbar und ganz unterthänig ist, fief lige. ein Lehengut von einem allein haben, tenir en tête de qn. Recht, Lehngüter zu vergeben, ſuzeraineté. ein Lehngut lösen, racheter, relever un fief. einziehen, mettre, unir, réunir, retraire, réincorporer à ſa table. Theilung, Veräussерung der Lehngüter, éclichie, éclipſement. Erlaub-

niß

niß des Lehnsherrn, ein Lehngut, nach Erlegung der Lehnsgebühr, zu verkaufen, lods.

Lehenhaft, lehnhaft, *adj.* die Eigenschaft eines Lehens habend, féodal. (auf den Bergwerken) lehnhaft haben, eine gewisse Anzahl von Bergleben und Zechen besitzen und bauen, posséder et exploiter un certain nombre de mines.

Lehenhäuer, Lehnhäuer, *s. m.* (im Bergbaue) Bergmann, welcher eine Zeche von den Gewerken auf Verlust und Gewinn zu bauen übernimmt, entrepreneur exploiteur d'une mine.

Lehenherr, Lehnherr, Lehnsherr, *s. m.* der obere Eigenthumsherr eines Lehens, bey welchem dasselbe zu Lehen genommen wird, seigneur, féodal, (du fief, direct, féodal) seigneur lige. Oberlehnsherr, suserain, suzerain, chef-seigneur. Mittelnsherr, co-seigneur. unmittelbarer Lehnsherr, seigneur direct. Lehnsherr, der Vasallen unter sich hat, droiturier. der den Kehrzehnden hat, terrageau, terrageur, terragier. Recht eines Lehnsherrn über seine Unterthanen in eines andern Herrn Gebiete, *it.* ihm auch ausser Landes zu folgen, parée.

Lehenhof, Lehnhof, Lehenshof, Lehnshof, *s. m.* 1) der Gerichtshof eines Lehnsherrn, vor welchem die Lehensstreitigkeiten abgethan und die Lehen empfangen werden, cour féodale. Director davon, directeur de la cour féodale. hoher Lehnhof in Frankreich, la cour des pairs. 2) ein Bauerhof, in so fern er ein Lehen eines andern ist, fonds hommager; métairie ou terre tenue en fief.

Lehenisch, lehnisch, *adj.* lehnische Hand, droit d'investiture. der Aelteste trägt die lehnische Hand, Lehnshand, l'aîné reçoit l'investiture.

Lehenmann, Lehnmann, Lehensmann, *s. m.* einer der von einem andern Sachen oder Güter zu Lehen hat, vassal, homme, feudataire, client. Afterlehnsmann, arrière-vassal. Lehensleute, (in Frankreich) pairs. Lehnmannsstand, vasselage.

Lehenpferd, Lehnpferd, Lehenspferd, *s. n.* dasjenige Pferd, welches ein Lehnmann dem Lehnherrn zu dessen Dienste zu halten verpflichtet, cheval de vasselage. *it.* ein Pferd, welches von adelichen Lehngütern zu Kriegesdiensten gehalten oder mit Gelde vergütet wird, cheval de service.

Lehenprobst, Lehnprobst, *s. m.* der Vorgesetzte eines Lehenshofs, directeur de la cour féodale.

Lehenrecht, Lehnrecht, *s. n.* 1) ein Recht, d. i. Gesetz oder zu einem Gesetze gewordener Gebrauch in Lehenssachen, loi féodale. 2) der ganze Inbegriff dieser Gesetze, droit féodal, droit des fiefs. 3) w. ein in Lehenssachen niedergesetztes Gericht, cour des affaires féodales. 4) das Recht des Lehensherrn, besonders die von ihm abhängigen Lehengüter zu Lehen zu geben, le droit de donner en fief.

Lehenregal, Lehnregal, *s. n.* Regal des Lehnherrn, droit du seigneur féodal.

Lehenrichter, Lehnrichter, *s. m.* 1) Richter in einem Lehnhofe, s. Lehenprobst. 2) ein Richter auf dem Lande, welcher sein Richteramt von einem andern zu Lehen träget, juge provincial tiefataire.

Lehensarchiv, s. Lehenskanzelley.

Lehensbekenntniß, Lehnbekenntniß, *s. n.* s. Lehensschein.

Lehensbuch, Lehnsbuch, *s. n.* ein Buch oder Verzeichniß der Lehen, régitre du greffe des fiefs. *it.* terrier. (auf Bergwerken) worin die Lehnschaften verzeichnet stehen, livre ou régitre de concessions des fiefs. Verzeichniß der Lehnstücke, dénombrement.

Lehenschaft, Lehnschaft, *s. f.* (im Bergbaue) 1) ein Lehen, eine Zeche oder Grube, so einem andern zur Lehen gegeben ist, mine donnée en fief. 2) die Gewerke oder Personen, welche sich zur gemeinschaftlichen Ausbauung eines Bergwerkes mit einander verbinden, société des exploiteurs d'une mine.

Lehenschatz, *s. m.* s. Lehenwaare.

Lehenschein, s. Lehensschein.

Lehenschreiber, Lehnschreiber, *s. m.* secretaire de la cour féodale.

Lehenschulze, Lehnschulze, *s. m.* ein Schulze auf dem Dorfe, welcher sein Schulzenamt erblich zu Lehen besitzet und weder von dem Gerichtsherrn noch von der Gemeine erwählet werden darf, juge rural tiefataire.

Lehenscontract, *s. m.* féage.

Lehencurie, s. Lehenhof 1.

Lehenseid, Lehnseid, *s. m.* die adliche Angelobung der Treue, welche ein Lehensmann dem Lehensherrn bey Empfangung der Lehen ableget, hommage.

Lehenserbe, Lehnserbe, *s. m.* Erbe eines Lehens oder Lehensguts, successeur féodal.

Lehensfähig, lehnsfähig, *adj.* fähig, ein Lehen zu empfangen, habile à être pourvu d'un fief.

Lehensfall, Lehnsfall, *s. m.* ein Fall, da ein Lehen offen oder erlediget wird, ouverture de fief.

Lehensfehler, Lehnsfehler, *s. m.* ein Fehler, welche ein Lehenmann wider seine dem Lehensherrn sonst schuldige Pflicht begehet, besonders wenn derselbe den Verlust des Lehens nach sich ziehet, félonie.

Lehensfolge, *s. f.* 1) die Folge oder Erbfolge in dem Besitz eines Lehens, succession féodale. 2) Verbindlichkeit, dem Lehensherrn in gewissen Fällen über Land oder in Kriegesdienst zu folgen, lequelle, ligence.

Lehensfolger, s. Lehenserbe.

Lehensforderung, *s. f.* demande, renouvellement, rénovation d'investiture.

Lehensfrau, Lehnsfrau, s. Lehenfrau.

Lehensfrey, lehnsfrey, *adj.* so nicht zum Lehen gehöret, allodial. lehnsfrey machen, amortir.

Lehensfreyheit, Lehnsfreyheit, *s. f.* allodialité.

Lehengebühr, Lehngebühr, *s. f.* Gebühr, welche dem Lehnherrn oder dessen Beamten bey Empfangung der Lehen entrichtet wird, relief. *it.* cens. *it.* cens et servis. *it.* censive. Münze, worin die Lehnsgebühr muß entrichtet werden, croix de cens. Lehngeld für die Investitur, esporte; bey Absterben der Censiten, esloigne; bey Veränderung des Besitzes, gant, rachat; profit de fief. wenn ein Gut verkauft wird, estocage. halbe Lehnsgebühr, mi-lods. die Lehngefälle abtragen, servir le fief. so der neue Lehnsbesitzer zahlet, droiture. solche zahlen, droiturer; relever droiture. Lehnsgebühr über die ordentliche, surcens, surcharge.

Lehensgerechtigkeit, Lehnsgerechtigkeit, *s. f.* féodalité, relief.

Lehensgericht, Lehngericht, *s. n.* Manngericht, gage-plége, gage-pleige. s. Lehenhof.

Lehenshand, s. Lehensfolge.

Lehensherr, Lehnsherr, s. Lehenherr.

Lehensherrlich, *adj.* seigneurial.

Lehensherrlichkeit, *s. f.* seigneurie, féodalité, droit seigneurial, suzeraineté, relief.

Lehensherrschaft, *s. f.* mit Ober- und Untergerichten, seigneurie suzeraine.

Lehenshof, Lehnshof, s. Lehenhof.

Lehenskammer, Lehnskammer, s. Lehenhof.

Lehenskanzelley, Lehnskanzelley, *s. f.* chancellerie des affaires féodales.

Lehensmann, Lehnsmann, s. Lehenmann.

Lehensöffnung, Lehnsöffnung, s. Lehensfall.

Lehenspferd, Lehnpferd, s. Lehenpferd.

Lehenspflicht, Lehnpflicht, *s. f.* 1) eine jede Pflicht, welche der Lehnherr und Lehenmann einander zu leisten schuldig sind, devoir réciproque entre le seigneur et le vassal; devoirs seigneuriaux. Verpflichtung eines Vasallen gegen den Lehnsherrn, obligation d'un vassal. 2) die feyerliche Versicherung der Treue des Lehenmannes gegen seinen Lehenherren, der Lehenseid, hommage, foi et hommage. die Lehnspflicht ablegen, rendre, jurer foi et hommage. a. écuage. w. Ablegung der Lehnspflicht, hommagement. der Lehnspflicht auf sich hat, darzu gehalten ist, hommager. Grund und Boden, Stück, so man mit dem Beding einer Lehnspflicht besitzet, fonds hommagé.

Lehensregister, Lehnsregister, s. Lehensbuch.

Lehensregal, s. Lehenregal.

Lehensrichter, Lehnsrichter, s. Lehenrichter.

Lehensrührung, Lehnsrührung, *s. f.* Besitz eines Lehens, tenure.

Lehensschein, Lehnsschein, *s. m.* 1) ein schriftliches Zeugniß des Lehenherren, daß der Lehenmann die Lehen gesucht und empfangen habe, nommée. 2) ein schriftliches Bekenntniß des Lehenmannes, daß er diese oder jene Sache in Lehen empfangen habe, aveu.

Lehensschuld, Lehnsschuld, *s. f.* eine Schuld, welche auf ein Lehengut haftet, dette féodale.

Lehenstreue, Lehnstreue, *s. f.* die Treue, welche der Lehenmann dem Lehensherren schuldig ist, foi féodale.

Lehensvererbung, Lehnsvererbung, *s. f.* die Uebertragung eines Lehens auf einen andern, nach seinem Tode, remise d'un fief.

Lehensverwirkung, Lehnsverwirkung, *s. f.* Begehung eines Fehlers oder Verbrechens, welches den Verlust eines Lehengutes nach sich ziehet, félonie, forfaiture.

Lehentafel, Lehntafel, *s. f.* 1) Lehensgericht, s. dieses Wort. 2) in den Salzwerke zu Halle, die wächserne Tafel, worauf die Namen der belehnten Pfänner nach alten Gebrauche geschrieben werden, table des fiefs. s. das zum Behufe dieser Tafel niedergesetzte Gericht und dessen Versammlung, cour de la table des fiefs.

Lehenträger, Lehnträger, *s. m.* derjenige, welcher die Lehen im Namen eines andern empfängt und in dessen Namen die auf dem Lehen haftenden Obliegenheiten erfüllt, homme vivant et mourant.

Lehenwaare, Lehnwaare, *s. f.* dasjenige Geld, welches dem Lehensherren bey vorkommenden Lehensfällen und bey Empfangung der Lehen zur Anerkennung seines obern Eigenthumrechtes entrichtet, s. Lehensgebühr.

Lehenzins, *s. m.* cens. Hauptlehnzins, gros cens. s. Lehensgebühr.

Lehm, *s. m.* eine vermischte aus Thon und Sand bestehende Erdart von gelblicher Farbe, terre grasse, argille commune ou vulgaire.

Lehmern, *adj.* von Lehm verfertiget, de terre grasse, eine lehmerne Wand, une muraille de terre.

Lehmgrube, *s. f.* Ort, Grube, woraus Lehm gegraben wird, fosse d'où l'on tire l'argille.

Lehmguß, *s. m.* (in dem Hüttenbaue) Eisenwaare, welche bey dem hohen Oefen in Formen von Lehm gegossen werden, œuvres fondues de forge.

Lehmicht, *adj.* dem aufgelöseten Lehme an Dicke und trüber Farbe ähnlich, de la couleur et consistance d'argille detrempée.

Lehmig, *adj.* Lehm enthaltend, argilleux.

Lehmschindel, *s. f.* hölzerne Schindeln, mit welchen an manchen Oertern die Dächer gedeckt werden, da man sie mit Lehm zu verschmieren pflegt, échandole, bardeau.

Lehmwand, *s. f.* eine Wand, deren Fachwerk mit Lehm ausgekleibet ist, mur de bauge, de torchis. *it.* eine aus Lehm aufgeführte Wand, muraille de terre.

Lehmwerk, *s. n.* ein aus Lehm bereitetes Werk, bouillage.

Lehn, *s. n.* und *f.* s. Lehen.

Lehnbank, *s. f.* s. Leihhaus.

Lehnbank, *s. f.* eine mit einer Lehne versehene Bank, banc à dossier, - à dos.

Lehnbret, *s. n.* ein Bret, woran man sich lehnet, besonders bey Weissgärbern, woran sie sich bey Abschabung der Felle lehnen, appui.

Lehne, *adj.* g. schräge, penchant.

Lehne, *s. f.* 1) derjenige Theil an einem Dinge, woran man sich lehnet, appui; eines Stuhls, einer Bank, dossier, dos; an einem Graben, an einer Brücke, garde-fou. steinerne Lehne am Rande eines Schöpfbrunnens, margelle, mardelle. Brustlehne an Mauren, parapet. Seitenlehne an einer Treppe, rampe, chapeau d'escalier; an einer Brücke, lice, rebord d'un pont. eine Lehne an eine Brücke machen, border un pont. Lehnen an den Chorstühlen, museaux. Seitenlehne, Arm an Stühlen, Sänften, bras. *it.* Brustlehne in einem Fenster, accoudoir. g. in Kirchen, Sänften oder Tragsesseln, accottoir. Theil einer Kutsche, daran man sich mit dem Rücken lehnt, fond de carrosse. Lehne der Drucker, chevalet. 2) die abhängige Seite eines Berges oder Hügels, penchant. 3) Runge an einem Wagen, ranche, rancher. 4) ein wildes Schwein weiblichen Geschlechts, laie. 5) eine Art Ahorns oder Masholders, plane. (*Acer platanoides* L.)

Lehnen, *v. a.* appuyer. mit dem Rücken an etwas, adosser. daran lehnen, accotter. etwas ein wenig lehnen, g. pancher, incliner un peu qch. sich daran oder darauf lehnen, steuren, s'appuyer. sich an einen, an was, s'appuyer sur - . sich auf einen Stab, s'appuyer sur une canne. s. auf einen Rohrstab, sur un roseau. an die Wand, an einen Baum, s'appuyer contre la muraille, contre un arbre. sich plump auf den Tisch lehnen, s'appuyer lourdement sur la table. mit den Ellbogen, mettre les coudes sur la table. lehnet euch auf einen andern, sucht einen andern Esel, (spöttisch zu einem, der sich unhöflicher Weise auf einen auflehnt) allez chercher plus loin des accoudoirs. sich stehend daran lehnen, s'accotter. sich dicht anlegen, se coller contre qch. g. sich auf den Ellenbogen legen, s'accouder.

Lehnen, *v. a.* leihen, borgen, prêter. verlehnen, louer. etwas lehnen, miethen, prendre à louage. etwas lehnen, das man weder wiedergeben kan noch will, tirer l'ettocade. das Gelehnete, prêt. von andern lehnen, entlehnen, auf Borg nehmen, emprunter, prendre à crédit.

Lehner, *s. m.* w. derjenige, welcher einem andern etwas lehnet, prêteur.

Lehngerüste, *s. n.* zu Verfertigung der Gewölbe, armement de voûte.

Lehnig, *adj.* (im Bergbaue) söhlig, wagerecht, horizontal.

Lehnlackey, *s. m.* ein Lackey, der sich auf eine kurze Zeit für Gold dingen lässet, laquai ou domestique qui ne s'engage que pour peu de temps.

Lehnpferd, *s. n.* Miethpferd, cheval de louage.

Lehnsatz, *s. m.* (in der Weltweisheit) ein Satz, welchen man aus einer andern Wissenschaft zu seiner gegenwärtigen Absicht entlehnet hat, lemme.

Lehnschnur, *s. f.* (bey den Buchdruckern) eine Schnur, worau sich das Rämchen am Deckel der Druckpresse lehnet, cordon.

Lehnsessel, *s. m.* ein mit Rücken- und Armenlehnen versehener Sessel, chaise à dos et à bras.

Lehnstecken, *s. m.* ein Stecken, worauf die Maler mit der Hand ruhen, appui-main, baguette.

Lehnstuhl, *s. m.* ein mit Lehnen versehener Stuhl, woran man nicht nur den Rücken, sondern auch die Arme und Backen lehnen kan, fauteuil, chaise de commodité.

Lehnung, *s. f.* Böschung einer Mauer, fruit. w. frit; contre-fruit. einer Mauer die Lehnung geben, sie lehn aufführen, donner du fruit à une muraille.

Lehr, *s. n.* und *f.* (bey verschiedenen Arbeitern und Künstlern) ein Maaß, Modell, moule, chablon. Kugellehr, passe-balle, passe-boulet, calibre. s. Lehre 1.

Lehrabschied, s. Lehrbrief.

Lehramt, *s. n.* das Amt, d. i. die Verbindlichkeit und Befugniß andere zu lehren, *it.* dasjenige äussere Verhältniß, nach welcher man dieses Amt auf sich hat, emploi (d'église, d'école). gottesdienstliches Lehramt, pastorat, akademisches Lehramt, profession, professorat. in einer Schule, régence.

Lehrart, *s. f.* die Art und Weise wie man andere unterrichtet, méthode. die synthetische Methode, welche von den Erklärungen und Grundsätzen anfängt, synthèse. die analytische Methode, welche von dem zu erweisenden Satze selbst anfängt und bis auf die Grundsätze und Erklärungen zurückgehet, analyse.

Lehrbegierde, *s. f.* Begierde etwas zu lernen, désir d'apprendre.

Lehrbegierig, *adj.* qui a envie d'apprendre. *it.* studieux.

Lehrbegriff, *s. m.* der ganze Umfang einer Lehre, système. der socinianische Lehrbegrif, socinianisme. der römischkatholische Lehrbegriff, catholicisme.

Lehrbogen, *s. m.* s. Lehr.

Lehrbraten, *s. m.* (bey den Handwerkern) ein Schmaus, welchen die Lehrlinge geben, becjaune.

Lehrbrief, *s. m.* (bey den Handwerkern) eine schriftliche Urkunde, daß ein Lehrling sein Handwerk oder seine Kunst gehörig gelernet habe, bey den Jägern, der Lehrabschied, brevet d'apprentissage, lettre d'apprentissage.

Lehrbuch, *s. n.* ein Buch, worin eine Wissenschaft oder Kunst gelehret wird, livre pour l'instruction de. mathematisches Lehrbuch, livre pour servir à apprendre les mathématiques.

Lehrbursch, *s. m.* (bey den Handwerkern) ein junger Mensch, der noch in der Lehre stehet, apprenti.

Lehre, *s. f.* 1) bey den Handwerkern, ein Modell, Muster, Werkzeug, die Grösse oder Beschaffenheit eines Dinges zu untersuchen, es darnach zu bestimmen, chablon, moule, patron, modèle, calibre. bey den Schlössern, ein kleines Werkzeug, welches mit der Stellschraube hin- und hergeschroben werden kan, allerley Oeffnungen damit zu messen, griffe. f. bey den Müllern, der Stein ist in die Lehre gebracht, wenn er im Gleichgewicht lieget, la meule allège. 2) Wissenschaft, science, doctrine. die christliche Lehre, la doctrine chrétienne. Lehre der Protestanten, protestantisme; der Lutheraner, Lutheranisme; der Reformirten, Calvinisme, Zwinglianisme; des Jansenii, Jansénisme; der Katholiken, Catholicisme; der Remonstranten, arminianisme; der Arianer, arianisme; der Socinianer, Socinianisme; des oder der Widerchristen, antichristianisme; der Mystiker, die hohe geheime Gotteslehre, mysticité. die Lehre der Philosophen, la doctrine des Philosophes. Lehre des Aristoteles, péripatétisme; des Epikurs, Epicurisme; des Plato, platonisme; des Zeno und der Stoiker, le portique. Lehre von der besten Welt, optimisme; der solche behauptet, optimiste. Lehre von der allgemeinen Gnade Gottes, doctrine de la grace universelle; der solche glaubt, universaliste. Lehre von der besondern und eingeschränkten Gnade, particularisme; von der unbedingten Gnadenwahl, prédestinatianisme; Anhänger derselben, prédestinateur, prédestinatien. Lehre von der Güte und Gerechtigkeit Gottes in Ansehung der Freyheit des Menschen, und des Ursprungs des Bösen, théodicée; von der Duldung der Irrgläubigen, tolérantisme. Lehre von Gott, théologie; von den Menschen, anthropologie; von den Göttern der Heiden, théogonie, mythologie; von der Welt, cosmologie; vom Himmel, uranologie; von den Geistern, pneumatologie; von der Seele, psychologie. Lehre der Rabbinen, rabbinisme; der Zweifler, der pyrrhonischen Sätze, pyrrhonisme, scepticisme; des Karteſii, cartésianisme; solcher zugethan seyn, suivre Déscartes. Lehre von Krankheiten, pathologie, nosologie; von den Ursachen der Krankheiten, étiologie; von deren Zeichen, séméiologie, séméiotique; von Heilung derselben, thérapeutique; von Fiebern, pyrétologie; von den innern Theilen des menschlichen Körpers, entérologie; von Absonderung der Feuchtigkeiten im menschlichen Körper, eccrinologie; von den festen Theilen des Leibes, somatologie; von den Knochen, ostéologie; von den Eingeweiden, splanchnologie; von der Haut, dermologie; von dem Tonmaasse der Sylben, prosodie. reine Lehre, orthodoxie. irrige, heilsame, schädliche, doctrine erronnée, salutaire, pernicieuse. Lehre und Leben müssen übereinstimmen, il faut que la vie réponde à la doctrine. Glaubenslehre, Lehrsatz, Lehrpunct, dogme. eine neue, falsche, schädliche, un dogme nouveau, faux, pernicieux. streitige Lehrsätze, dogmes controversés. der falsche Lehren lehrt, dogmatiseur. Lehrsatz, Lehrgrund, principe. Lehrspruch, sentence. Vorstellung, Ermahnung, remontrance. Regul, précepte, règle, morale. Lehre, Strafpredigt, s. prédication. besonderer Grundsatz in einer Wissenschaft, axiome. Lehrsatz, Grundsatz, Regel, maxime. Lehre, das Unterrichten, die Unterweisung, meist in moralischen Sachen, enseignement. allerhand Unterweisung, Unterricht, instruction, *it.* leçon. Erziehung eines jungen Menschen, instruction, enseignement. einem gute Lehren geben, ertheilen, donner de bons enseignemens, - préceptes, - de bonnes instructions à qn; donner des bon avis, avertissemens. s. prêcher qn. die Lehre, Unterweisung, Zucht annehmen, admettre l'instruction, la discipline. s. das kan zur Lehre, Warnung dienen, avis au lecteur! c'est un avertissement au lecteur. das soll mir eine Lehre seyn, cela me servira d'avertissement.

Lehre, Lehrjahre, Lehrgeld, Zeit bey Handwerkern, da man eine Profession lernt, Lehrzeit, Unterweisung, apprentissage. in die Lehre geben, mettre en apprentissage. - nehmen, prendre pour apprentif, pour disciple, pour élève. auf, in der Lehre, in den Lehrjahren seyn, être en apprentissage. in die Lehre treten, gehen, entrer en apprentissage. aus der Lehre treten, sortir d'apprentissage; achever le temps de son apprentissage. seine Lehrjahre ausstehen, faire son apprentissage.

Lehren, *v. a.* unterrichten, apprendre, enseigner, instruire. weisen, montrer. aufgeben, befehlen, dicter. die Schrift lehret uns, l'écriture

nous

nous apprend. ich will dichs schon lehren, dirs weisen, wie du dich verhalten sollst, deine Schuldigkeit lehren, je t'apprendrai bien à faire ton devoir. ich will es ihn schon lehren, je lui apprendrai son métier, - à vivre. einen ein Handwerk, eine Kunst lehren, apprendre un métier, un art à qn. einen die Musik, die Sprachen lehren, apprendre ou montrer la musique, les langues à qn. einen schreiben, zeichnen, tanzen lehren, apprendre, montrer à qn à écrire, à dessiner, à danser. die Jugend lehren, instruire, enseigner la jeunesse. die Weltweisheit lehren, enseigner la philosophie. eine Wissenschaft öffentlich lehren, professer; die Theologie, die Mathematik, professer la théologie, les mathématiques. falsch lehren, S. einen lehren wollen, dogmatiser. in der Schule ein Lehramt haben, it. f. gern befehlen, régenter.

lehren, kalibriren, calibrer des boulets de canon.

Lehrer, *s. m.* eine Person, welche andere lehret, maître, précepteur. Schullehrer, régent. öffentlicher auf einer hohen Schule, professeur. Lehrer und Prediger, théologien. Lehrer der heil. Schrift, docteur en théologie; der Rechte, der Arzney, en droit, en médecine. berühmter Lehrer der Kirche, docteur de l'église. die alten Kirchenlehrer, les pères de l'église. Lehrer neuer Dinge, der falsche Lehren lehrt, dogmatiseur. Lehrer der röm. Rechte, paratitlaire. P. ungelehrter Lehrer, les armoires de Bourges (asinus in cathedra).

Lehressen, *s. n.* s. Lehrbraten.

Lehrfrau, s. Lehrherr.

Lehrgabe, *f. f.* Gabe zu lehren, don, talent d'enseigner. *it.* didactique.

Lehrgebäude, *s. n.* (in den Wissenschaften) ein Zusammenhang von Lehren oder Wahrheiten von einerley Art und Einrichtung, système.

Lehrgedicht, *s. n.* ein Gedicht, dessen vornehmster Endzweck ist zu lehren oder zu unterrichten, poème didactique.

Lehrgeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches man einem Lehrer für den Unterricht bezahlet, salaire. (bey den Handwerkern und Zunftverwandten) apprentissage. f. Lehrgeld geben, mit Schaden lernen, apprendre qch à son dam; apprendre ou devenir sage à ses dépens; payer la folle enchère. Lehrgeld gegeben haben, savoir ce qu'en vaut l'aune. er hat Lehrgeld geben müssen, il est devenu sage à ses dépens.

Lehrgenoß, *s. m.* w. disciple.

Lehrgerüste, *s. n.* ein Gerüste zu einem gewölbten Bogen, ceintre de charpente.

Lehrgötte, *s. m.* (in der Schweitz) s. Lehrmeister.

Lehrgrund, *s. m.* der Grund einer Lehre, principe.

Lehrhaft, *adj.* geschickt andere zu lehren, propre à enseigner; didactique. lehrreich, instructif. erbaulich, édifiant.

Lehrhäuer, *s. m.* (im Bergbaue) ein Häuer, welcher das Häuerwerk noch lernet, mineur apprenti.

Lehrherr, *s. m.* (bey Handwerkern und Zunftverwandten) der Meister, Künstler oder Kaufmann in Ansehung des Lehrlings, maître. dessen Gattin, die Lehrfrau, maîtresse.

Lehrjahr, *s. n.* diejenigen Jahre, welche ein Lehrling in der Lehre ist, an d'apprentissage.

Lehrjunge, *s. m.* s. Lehrling.

Lehrjünger, *s. m.* s. Lehrling 1.

Lehrknecht, *s. m.* (bey den Fleischern und Flußschiffern) ein Lehrling, apprenti.

Lehrling, *s. m.* 1) eine Person, welche die Anfangsgründe einer Wissenschaft oder freyen Kunst lernet, écolier, étudiant, disciple, Zuhörer, auditeur. bey den alten Weltweisen, sectateur. 2) der die Anfangsgründe eines Handwerks oder zünftigen Kunst erlernet, Lehrjunge, Lehrbursch, apprenti. in der Münze, ricochon, recuiteur. bey den Maurern und Gypsern, porte-oiseau.

Lehrmäßig, - artig, *adj.* so eine Lehre in sich hält, dogmatique. so zur Lehre gehört, doctrinal.

Lehrmeister, *s. m.* Lehrer sowohl in den freyen Künsten und Wissenschaften als auch bey den Handwerkern, maître. Lehrmeisteramt, préceptorat; pédagogie. in einigen Hauptkirchen, préceptorial, dignité préceptoriale.

Lehrmeynung, *s. f.* w. s. Hypothese.

Lehrode, *s. f.* eine Ode, deren nächster Endzweck ist zu lehren und zu unterrichten, ode didactique.

Lehrordnung, *s. f.* s. Lehrart.

Lehrprinz, Lehrprincipal, *s. m.* bey den Jägern, Trompetern, auch an einigen Orten bey den Balbierern der Lehrmeister, maître.

Lehrpsalm, *s. m.* pseaume de doctrine.

Lehrpunct, *s. m.* point de doctrine, dogme.

Lehrreich, *adj.* daraus man sich unterrichten kan, instructif. ein sehr lehrreicher Spruch, sentence fort instructive. so einen Lehrspruch in sich hält, sinnreich, sentencieux. *adv.* auf eine lehrreiche Art, sentencieusement. *it.* d'une manière instructive.

Lehrrichtig, *adj.* w. méthodique, orthodoxe. *adv.* méthodiquement, congruement. lehrrichtiger Satz, proposition orthodoxe.

Lehrrichtigkeit, *s. f.* w. méthode régulière. in Glaubenssachen, orthodoxie.

Lehrsaal, *s. m.* ein grosses Zimmer, worin den Zuhörern gelehrte Wahrheiten und Begriffe vorgetragen werden, auditoire.

Lehrsam, *adj.* w. der etwas lernen kan, gelehrig, docile, disciplinable, souple. *adv.* docilement, souplement.

Lehrsamkeit, *s. f.* Geschicklichkeit etwas zu lernen, Gelehrigkeit, docilité, soupleſſe.

Lehrsatz, *s. m.* 1) ein jeder Satz, welcher eine Lehre, d. i. theoretische Wahrheit enthält, dogme, thèse; axiome, principe. 2) in der Philosophie, in engern Verstande, ein theoretischer Satz, dessen Wahrheit man nicht eher erkennen kan, als bis er erwiesen worden, théorème.

Lehrsparren, *s. m.* (in der Zimmerkunst) diejenigen Sparren, welche an den Walmdächern, Zeltdächern und Pavillons von den Ecken des Gebäudes oben in die Spitze zusammenlaufen, arrêtier.

Lehrspruch, *s. m.* ein kurzer allgemeiner Grundsatz, welcher entweder eine fruchtbare theoretische Wahrheit oder auch eine gute Sittenlehre enthält, sentence, apophtegme. in so fern er eine gute Sittenlehre enthält, précepte, règle, maxime.

Lehrstand, *s. m.* derjenige Stand, in welchem man andere zu lehren und zu unterrichten verbunden ist, ordre ecclésiastique, les pasteurs et professeurs, les ecclésiastiques, ceux qui sont chargés d'instruire les autres.

Lehrstube, *s. f.* ein kleines Zimmer, in welchem gelehret wird, auditoire.

Lehrstuhl, *s. m.* ein erhöheter Stuhl, vor welchem man andere lehret, eine Kanzel, ein Katheder, chaire.

Lehrstunde, *s. f.* eine Stunde, in welcher man andere lehret, leçon. Lehrstunden geben, donner des leçons, enseigner. in die Lehrstunden gehen, aller aux leçons.

Lehrwerk, *s. n.* ein von einem Lehrlinge verfertigtes Werk, ouvrage, besogne d'apprenti.

Lehrzeit, s. Lehrjahr.

Lehrzimmer, s. Lehrsaal.

Lei.

Leib, *s. m.* (*pl.* Leiber) corps. Oberleib, ventre supérieur. Unterleib, bas ventre, panse, abdomen. Bauch, ventre. Leib und Seele, corps et ame. Leichnam, todter Leib, corps mort, dépouille, cadavre. Mutterleib, ventre, sein, utère. *v.* flanc, flancs. sie trägt ein Kind im Leibe, elle a un enfant dans ses flans. sie geht immer mit dickem Leibe, elle a toujours le ventre plein. Rumpf eines Menschen, ohne Kopf, Arm und Beine, tronc. Leibesgestalt, Grösse, taille, stature, von Menschen und Pferden, g. corsage. ernsthaftes gutes Ansehen und Leibesgestalt, prestance. der Leib am Kleide, le corps d'un habit. Leib unter den Ribben, le faux, le fois du corps. einen mitten um den Leib fassen, prendre qn par le milieu du corps. *it.* prendre qn à fois (à faux) de corps, par le fois (le faux) du corps. sie tragen Aermel, in welche man mit dem ganzen Leibe hineinkriechen könnte, ils ont des manches où j'entrerois tout brandi. ein langer, dicker, starker, schwacher, gesunder, gerader, freyer, gesenker Leib, un corps long, gros, robuste, infirme, sain, droit, libre, souple. den Leib gerade halten, tenir le corps droit. ein schöner, wohlgebildeter Leib, un beau corps, corps bien fait. ungestalter, un corps mal fait, g. mal bâti. ein sterblicher Leib, un corps mortel. den Leib begraben, enterrer le corps (mort). etwas am Leibe tragen, porter qch sur son corps. den Tod am Leibe herumtragen, mourir tout debout. über den ganzen Leib kräzig seyn, avoir la gale par tout le corps. ein Geschwür im Leibe haben, avoir un abscès dans le corps. seines Leibes pflegen, seinem Leibe gütlich thun, se traiter bien le corps, se dorloter. den Leib reinigen, so werden, als wenn man gleichsam neu gebohren, faire corps neuf. offenes Leibes seyn, avoir le ventre libre, avoir le ventre lâche. dünner Leib, g. la foire; dünnen Leib, den Durchlauf haben, avoir le cours de ventre, la foire, la diarrhée. Reissen im Leibe haben, avoir des tranchées. durch den Leib gestochen, geschossen seyn, avoir le corps percé d'un coup d'épée, d'une balle. wohl bey Leibe, fett, charnu, dru, dodu, puissant. dicke, replet. sehr fett, allzuwohl bey Leibe, chargé de cuisine. fleischicht, quatschlicht, potelé. wohl bey Leibe seyn, avoir de l'embonpoint, avoir le corps bien charnu, fourni. zu Leibe gehen, charger, attaquer. einem hart auf den Leib, scharf zu Leibe gehen, presser vivement ou fort qn, le pousser à bout; serrer qn de fort près; presser le mors à qn; serrer les côtés, le bouton à qn; tenir qn au cul et aux chausses; tenir l'épée sur la gorge à qn. man geht ihm scharf zu Leibe, setzt ihm hart zu, on lui mène rude guerre. er wollte bloß dem Minister zu Leibe, il n'en vouloit qu'au Ministre. bleib, bleibt mir vom Leibe, arrière de moi, ne m'approche pas, n'allez pas m'approcher, retirez vous de moi.

Leib und Gut verpfänden, verlieren, obliger, perdre biens et vie. Leib und Gut verfallen, encourir confiscation de corps et de biens.

Leib und Leben, vie, la vie et tout ce qui en dépend. Leib und Leben für einen lassen, donner sa vie pour qn. Leib und Leben wagen, hazarder la vie. auf Leib und Leben, gar zu heftig, à outrance, à toute outrance. sich auf Leib und Leben balgen, schlagen, duelliren, se battre à outrance; se battre de l'épée blanche, - à dépêche compagnon; combattre à fer émoulu.

émoulu. was Leib und Leben anbetrift, criminel, capital. es betrift Leib und Leben, cela est capital; il y va de la vie; il ne s'agit pas moins que de la vie. einen auf Leib und Leben peinlich anklagen, accuser qn criminellement. auf Leib und Leben peinlich belanget werden, être poursuivi criminellement. Leib und Leben verwirkt haben, avoir mérité la mort; encouru la peine de mort. am Leibe gestraft werden, être puni corporellement. einen am Leibe strafen, infliger peine de corps. g. beyleibe, bey Leib und Leben nicht, gardez vous bien, n'ayez garde de - . denkt, thut es ja bey Leib und Leben nicht, n'allez pas vous l'imaginer, le faire. ich werde es bey Leib und Leben nicht thun, je n'ai garde de le faire.

kein Herz im Leibe haben, n'avoir point de cœur, point de courage. komm, wenn du ein Herz im Leibe hast! vien, si tu as le courage!

Leib, s. Leibchen, Leibstück.

Leib- oder Laibbrot, un pain entier, miche.

Leib — so einen Leib oder Körper hat; so solchen angeht, leiblich, körperlich, corporel. dickbäuchicht, ventru, w. corpulent. ohne Leib, incorporel.

Leib in Verbindung mit andern Wörtern, so etwas anzeigen, das einem lieb und angenehm, das man am liebsten hat, wird ausgedruckt durch favori, - ite: als Leiblied, chanson favorite; Leibmenuet, menuet favori; Leibstückchen, Leibarie, air favori; das ist sein Leibessen, c'est son plat, son manger favori. und in den Wörtern: Leibkutscher, Leibarzt, Leibwacht u. dergl. durch du corps, bey Königen, Fürsten ꝛc. Vornehmen; durch ordinaire, bey Geringern.

Leibarzt, *s. m.* ein Arzt, welcher allein die Person eines grossen Herren zu bedienen hat, der Leibmedicus, premier médecin, médecin du corps.

Leibbarbier, *s. m.* ein Barbier, der allein die Person eines grossen Herren bedienet, barbier du corps.

Leibbede, *s. f.* eine gewisse Abgabe, vermittelst welcher gewisse Leibeigene von der Leibeigenschaft frey sind, rançon.

Leibbiene, *s. f.* ein Bienenstock, welcher zur Zucht stehen gelassen und aufbehalten wird, ein Ständer, souche.

Leibbinde, *s. f.* s. Leibgurt.

Leibchen, *s. n.* kleiner Leib, petit corps. Schnürleib, corps de baleine, de jupe. Mieder, corset.

Leibchirurgus, *s. m.* ein Chirurgus, welcher allein die Person eines grossen Herren zu besorgen hat, chirurgien du corps, chirurgien ordinaire du Roi, du Duc.

Leibcompagnie, *s. f.* diejenige Compagnie eines Regiments, welche unmittelbar unter dem Chef eines Regiments stehet, colonelle, compagnie colonelle.

Leibdiener, *s. m.* w. valet du corps; valet attaché particulièrement à la personne du maître.

Leibdienst, *s. m.* Frohndienst, welchen ein Fröhner allein mit seiner eigenen Person verrichtet, corvée en journées de corps.

Leibeigen, *adj.* mit seiner Person einem andern als ein Eigenthum gehörig, ein leibeigener Knecht, ein Leibeigener, serf, esclave. leibeigener Unterthan, homme de corps, mortaillable, mortailler. leibeigene Leute, gens de main morte. leibeigene Magd, serve, esclave.

Leibeigenschaft, *s. f.* esclavage, servitude, g. v. servage. *it.* mortaille. une dépendence entièrement soumise.

Leibeigenthum, *s. n.* Eigenthumsrecht über die Person eines anderen, droit sur la personne de qn.

Leiben, *v. n.* (nur in einigen gemeinen Redensarten gebräuchlich) wie er leibt und lebt, tout naturellement, au vif, au naturel. was wohl leibet, das seelet übel, d. i. was dem Leibe angenehm scheinet, ist oft der Seele schädlich, ce qui est agréable au corps est pernicieux à l'ame.

Leibesbeschaffenheit, *s. f.* in Ansehung der Gesundheit und Stärke, constitution, complexion, tempérament, disposition du corps, habitude, trempe. starke und gesunde, ein wenig dicke, embonpoint. starke, schwache, tempérament ou constitution robuste, foible. bey guter Leibesbeschaffenheit, Gesundheit seyn, être en bonne disposition. gute Leibesbeschaffenheit, eucrasie. schlechte, ganz und gar verdorbene, cachéxie. von guter Leibesbeschaffenheit seyn, être bien constitué; avoir le corps bien constitué, - un corps d'une bonne trempe. s. être de bonne pâte. zärtliche, complexion délicate. kränkliche, infirme. ohngeachtet ich von kleiner Leibesbeschaffenheit bin, malgré ma foible corpulence.

Leibesbeschwerung, *s. f.* Unpäßlichkeit, indisposition, infirmité.

Leibesbewegung, *s. f.* mouvement. w. motion. sich eine machen, se faire du mouvement. dient zur Gesundheit, la motion profite à la santé. Bewegung im Leibe, commotion dans le corps. sich durch eine Leibesbewegung erwärmen, s. gagner un fagot.

Leibesbürde, *s. f.* (im Kanzelstyl) ein Kind, mit welchem eine Frau schwanger geht, grosselle, fardeau. sie ist ihrer Leibesbürde entbunden, elle est délivrée de la grosselle, de son fruit, de son enfant, elle est accouchée.

Leibescadron, *s. f.* eine Escadron, welche unmittelbar unter dem Chef eines Regiments stehet, le premier escadron d'un régiment.

Leibeserbe, *s. m.* ein Erbe, welchen jemand selbst erzeuget hat, enfant, héritier, lignée. *it.* ein Allodialerbe, héritier allodial.

Leibesfrucht, *s. f.* fruit, fétus, embryon. unzeitiges Abgehen der Leibesfrucht, fausse couche. um die Leibesfrucht kommen, faire une fausse couche. solche abtreiben, faire perdre son fruit; causer un avortement.

Leibesgaben, *s. pl.* Fähigkeiten des Leibes, qualités du corps.

Leibesgebrechen, *s. n.* Gebrechen, Fehler des Leibes, défaut du corps.

Leibesgefahr, *s. f.* Gefahr an Leib und Leben Schaden zu nehmen, danger de la vie. sich in Leib- und Lebensgefahr wagen, s'exposer au péril de la mort; faire bon marché de son corps. ich will euch mit meiner Lebensgefahr dienen, je vous servirai au péril de ma vie.

Leibesgestalt, *s. f.* taille, structure, stature, prétance, port, corps. von Pferden, *it.* g. auch von Menschen, corsage. Leibesgestalt, f. enclure, trait du corps. äussere, le port. eine gute Leibesgestalt haben, avoir le corps bien dégagé. eine unangenehme, avoir une taille toute dégingandée.

Leibesgesundheit, *s. f.* santé, bonne disposition, bonne, mauvaise constitance.

Leibeshaft, *s. f.* prise de corps, saisie au corps. einen in Leibeshaft nehmen, saisir qn au corps.

Leibeskraft, Leibesstärke, *s. f.* la force, les forces du corps, des bras, vigueur; puissance. aus allen Leibeskräften, à tour de bras; de toute sa force; • lachen, rire à ventre déboutonné. • schreyen, crier à pleine tête, s'égosiller. • einem nachschreyen, appeller qn à cor et à cri. • sich bemühen, faire ses efforts des mains et des pieds, de la voile et de la rame.

Leibeslänge, *s. f.* s. Leibesgestalt.

Leibesleben, *s. n.* vie. Gott wird einem jeden vergelten, nach dem er gehandelt hat bey Leibesleben, Dieu rendra à chacun la juste rétribution de ses œuvres.

Leibesnahrung, *s. f.* aliment, nourriture.

Leibesneigung, *s. f.* Neigung des Leibes, inclination de corps. höfliche, ehrerbietige Leibesneigung, Beugung, Verbeugung, inclination du corps, révérence.

Leibespflege, *s. f.* Wartung und Pflege des Leibes, soin du corps.

Leibesschade, *s. m.* mal, plaie, blessure, incommodité. Bruch, hargne, hernie.

Leibesschwachheit, *s. f.* infirmité. Hinfälligkeit, caducité. Mattigkeit, langueur, lâcheté.

Leibessorge, *s. f.* Sorge für den Leib, s. Leibespflege.

Leibesstellung, *s. f.* posture; port. sie hat eine gute Leibesstellung, elle porte bien le corps et la tête; elle porte bien son bois; elle se représente bien, - de bonne grace. gezwungene, lächerliche Leibesstellung, simagrée.

Leibesstrafe, *s. f.* Strafe, welche unmittelbar an dem Leibe vollzogen wird, supplice, punition corporelle, peine afflictive.

Leibesübung, *s. f.* exercice du corps. Kunst, so allerhand Leibesübungen begreift, gymnastique. zu den Leibesübungen gehörig, gymnique. Leibesübungsplatz, gymnase.

Leibeszustand, *s. m.* s. Leibesbeschaffenheit.

Leibfall, *s. m.* derjenige Fall, d. i. Umstand, da das Gut eines Leibeigenen nach dessen Tode an den Eigenthumsherren zurückfällt, der Hauptfall, la dépouille d'un homme serf.

Leibfarbe, *s. f.* 1) eine Farbe, welcher man vorzüglich geneigt ist, couleur favorite. 2) die natürliche Farbe eines nackten menschlichen Leibes in seinem blühendsten Zustande, couleur de chair, incarnat, vermeil.

Leibfarbig, *adj.* Leibfarbe habend, de couleur de chair. leibfärbige, leibfarbene Anemone, anémone carnée. • Rose, rose incarnadine. • Band, ruban incarnadin.

Leibfrohne, *s. f.* s. Leibdienst.

Leibgarde, *s. f.* la garde, les gardes du corps, Hauptmann davon, capitaine des gardes.

Leibgedinge, *s. n.* ein bestimmter, ausbedungener und verglichener Unterhalt auf Lebenszeit, douaire; *it.* apanage.

Leibgeld, *s. n.* 1) in Bayern, ein gewisses Geld, welches die leibeigenen Unterthanen dem Grund- und Eigenthumsherren zur Erkenntniß des Leibeigenthums jährlich entrichten müssen, capitation. 2) dasjenige Geld, welches dem Eigenthumsherren bey dem Absterben eines Leibeigenen vor den Erben anstatt des ihm sonst gebührenden dritten Theils der Erbschaft gegeben wird, mortaille. 3) Kopfsteuer, Personengeld, imposition, droit qui se lève par tête, capitation.

Leibgeleit, *s. n.* das persönliche Geleit reisender Personen durch einen Geleitsbezirk und das Recht, Durchreisende von den dazu bestellten Personen wirklich und persönlich geleiten zu lassen, droit de conduire, de la conduite.

Leibgewinn, *s. m.* s. Leibgedinge.

Leibgülte, *s. f.* s. Leibgedinge.

Leibgurt, Leibgürtel, *s. m.* ceinture, écharpe, sangle; ceinture à l'angloise.

Leibhafer, *s. m.* s. Haupthafer.

Leibhaft, leibhaftig, *adj.* körperlich, corporel. *adv.* corporellement. wie einer lebt, leibhaftig, au vif, au naturel. wie einer aussieht, tout fait, tout craché. sichtbarlich, visiblement. in eigener Person, selber, en propre personne, lui-même. eingefleischt, als ein leibhaftiger Teufel, diable incarné. er ist der Teufel leibhaftig, c'est le diable incarné.

in

in leibhafter Gestalt erscheinen, sich leibhaftig sehen lassen, leibhaftig erscheinen, apparoître en figure corporelle, visiblement; se montrer sous la propre figure; se présenter corporellement, visiblement. ein leibhaftes Ebenbild, un portrait tiré au vif. einen leibhaftig abmalen, peindre qn au vif. dieses Kind ist der leibhafte Vater, cet enfant est le père tout fait. er ists leibhaftig, c'est lui même.

Leibhenne, *s. f.* Leibhuhn, *s. n.* so zur Erkenntniß der Leibeigenschaft dem Leibherrn jährlich entrichtet werden muß, poule de servage.

Leibherr, *s. m.* der Eigenthumsherr eines Leibeigenen, maître.

Leibhetze, *s. f.* (im Jagdwesen) die zu einer Hetze gehörigen Hetzhunde, welche der Herr der Jagd zur Sauhetze für sich behält und sie in seiner Gegenwart loshetzen lässet, meute d'élite, - choisie.

Leibhuhn, s. Leibhenne.

Leibhund, *s. m.* ein Hund, welchen ein vornehmer Herr beständig um seine Person hat, chien favori; mignon.

Leibjäger, *s. m.* ein Jäger, der zunächst um den Herren ist, porte-arquebuse du Roi, veneur du corps d'un prince.

Leibig, *adj. w.* dick und fett, gros et gras. fleischicht, charnu, dodu. dickbäuchicht, ventru. dickleibig, dick vom Leibe, w. corpulent. dickleibig Pferd, cheval qui a du corps. breitleibig, quarré des épaules. langleibig, d'une longue taille. hartleibig, qui a le ventre dur. f. qui est dur à la desserre. un homme difficile à ferrer; échars.

Leibigkeit, *s. f.* corpulence.

Leibimme, s. Leibbiene.

Leibknecht, *s. m.* (an den Höfen) ein Knecht in dem Reitstalle, welcher die Leibpferde des Herren in seiner Aufsicht hat, palefrenier.

Leibkoch, *s. m.* königlicher, fürstlicher, officier de la bouche du Roi, du prince, maître queux.

Leibkrauserin, *s. f.* eine Hofbediente, welche die Manschetten und andere Krausen des Herren oder seiner Gemahlin in ihrer Besorgung hat, blanchisseuse du corps.

Leibkuchen, *s. m.* ein rundes aus feinem Weitzenmehle gebackenes Brot, welches am Neujahrstage gebacken und verkauft oder verschenkt wird, pain blanc du nouvel an.

Leibkürschner, *s. m.* (an den Höfen) ein Kürschner, welcher allein die Kürschnerwaaren des Herren und seiner Gemahlin besorgt, pelletier du corps.

Leibkutsche, *s. f.* Kutsche, deren sich der Herr oder dessen Gemahlin bedient, carrosse du maître.

Leibkutscher, *s. m.* (an den Höfen) ein Kutscher, welcher nur allein den Herren oder dessen Gemahlin fähret, cocher du corps, g. cocher ordinaire, maître cocher.

Leiblackey, *s. m.* ein Lackey, welcher nur allein zur Bedienung eines vornehmen Herren bestimmt ist, maître laquai.

Leiblein, *s.* Leibchen.

Leiblich, *adj.* so einen Leib hat, corporel. aus Materie bestehend, matériel. leibliches Wesen, corporéité. in leiblicher Gestalt erscheinen, se présenter en forme corporelle. so den Leib betrift oder angehet, corporel, du corps. leibliche Güter, Ergetzungen, biens, plaisirs corporels. leibliche Uebungen, exercices corporels. leiblicher Unterhalt, subsistance temporelle. leibliche Schönheit, beauté du corps. der leibliche Tod, la mort du corps. leiblich, eigen, propre. der leibliche Vater, die leibliche Mutter, le propre père, la propre mère. sein leiblicher, eigener Vater, son propre père. rechtmäßig, eheleiblich, légitime. leiblicher Sohn, als legitimer; von einem Vater, als Bruder, de père; von einer Mutter, utérin. leiblicher Bruder, frère charnel; frère de père et de mère. leibliche Brüder von Einem Vater, frères consanguins; von Einer Mutter, - utérins. leibliche Geschwisterkinder, cousins germains. er wütet, ist ein Tyrann gegen seine leiblichen Kinder, c. il s'arme contre les propres entrailles. als leibliche Vettern, germain, le cousin germain. einen leiblichen Eid thun, schweren, jurer corporellement et solemnellement.

Leiblich, *adv.* leiblicher Weise, *it.* am Leibe, corporellement.

Leiblied, *s. n.* chanson favorite.

Leiblos, *adj.* ohne Leib, unkörperlich, incorporel, intellectuel. leibloses Wesen, Unkörperlichkeit, incorporalité.

Leibmedicus, *s. m.* médecin du corps, du Prince. s. Leibarzt.

Leibnähterin, *s. f.* (an Höfen) eine Person, welche allein für eine der Hauptpersonen des Hofes nähet, couturière de la cour.

Leibpacht, *s. m.* ein Pacht auf Lebenszeit, ferme viagère.

Leibpage, *s. m.* ein Page, welcher unmittelbar einen Herren bedienet, page du corps; page ordinaire.

Leibpfennig, s. Leibgeld.

Leibpferd, *s. n.* ein Pferd, welches ein vornehmer Herr allein und in Person reitet, cheval à l'usage du maître seul.

Leibrecht, *s. n.* das Eigenthumsrecht über die Person eines andern, s. Leibeigenthum.

Leibregiment, *s. n.* ein Regiment Soldaten, von welchem der Landesherr oder dessen Gemahlin selbst Obrister ist, régiment du corps, du roi, du prince, de la reine; régiment commandé par le Roi. Leibregiment zu Fuß, régiment des gardes.

Leibrente, *s. f.* Einkünfte, welche jemand auf Zeitlebens genieſſet, rente viagère; tontine. eine Leibrente stiften, aufrichten, constituer une rente. der eine stiftet, constituionnaire. der Antheil an dergleichen Leibrenten hat, tontinier. der von Leibrenten lebt, viagier. sein Geld auf Leibrenten geben, so daß man lebenslang die Zinsen davon genießt, aber das Capital selbst verliert, mettre de l'argent à fonds perdus.

Leibrock, *s. m.* des hohen Priesters bey den Juden, éphod. Leibrock der Alten, der Könige unter dem königlichen Mantel, der Wappenherolde, der Bischöfe unter ihrem Meßgewand, tunique. Leibrock, der hinten zugeschnürt wird, juste-au corps de femme. Leibrock ohne Aermel, corset, alumelle. der römischen Geistlichen, soutane, kurzer, soutanelle. einiger Mönche, tunicelle.

Leibschilig, s. Leibgeld.

Leibschirm, *s. m.* (in der Jägerey) der Jagdschirm, so fern er unmittelbar zum Behuf des Herren zur Jagd dienet, paravent, auvent, abri.

Leibschmerzen, *s. pl.* Schmerzen im Unterleibe, mal de ventre.

Leibschneiden, *s. n.* ein schneidender Schmerz im Unterleibe, tranchées.

Leibschneider, *s. m.* (an Höfen) ein Schneider, welcher allein die Kleider für die Person eines vornehmen Herren verfertiget, tailleur du corps, - ordinaire.

Leibschuster, *s. m.* ein Schuster, welcher allein einen vornehmen Herren bedienet, cordonnier du corps, - ordinaire.

Leibschütz, *s. m.* Trabant, welcher die Person eines vornehmen Herren bewacht, garde du corps, archer des gardes. *it.* s. Leibjäger.

Leibschwadrone, *s. f.* s. Leibescadron.

Leibschwinden, *s. n.* das Schwinden des Leibes, die Abzehrung, exténuation.

Leibspruch, *s. m.* Wahlspruch, devise. Sinnbild, symbole.

Leibstandarte, Leibdornette, *s. f.* cornette blanche.

Leibstock, *s. m.* s. Leibbiene.

Leibstück, *s. n.* Schnürleib, corps, carrure, corps de jupe. ein Weiberkleid mit einem neuen Leibe oder Leibstück versehen, rencorser. eine Leibarie, musicalisches Stück, worauf einer ein besonderes Vergnügen findet, air favori, chanson favorite.

Leibstuhl, *s. m.* Nachtstuhl, chaise percée.

Leibtrabant, s. Leibschütz.

Leibwache, *s. f.* Personen, welche zur Sicherheit der Person des Landesherren bestimmt sind, garde du corps, la garde, les soldats de la garde d'un Prince. Leibwache der alten römischen Kaiser, cohorte, garde prétorienne. der Ort, wo solche lag, prétoire. des Königs in Frankreich, la maison du Roi. des Sophi in Persien, corchis. des Bienenweisels, la garde, les officiers du roi, de la mère mouche.

Leibwagen, *s. m.* derjenige Wagen, worin allein die Herrschaft fährt, s. Leibkutsche.

Leibwäsche, *s. f.* Wäsche, welche man unmittelbar am Leibe trägt, linge ordinaire.

Leibwäscherin, *s. f.* eine Wäscherin, welche allein die Leibwäsche einer vornehmen Person wäschet, blanchisseuse du corps.

Leibwasser, *s. n.* das bey der Wassersucht in der Höhle des Unterleibes befindliche Wasser, eau du ventre.

Leibweh, s. Leibschmerzen.

Leibwehr, *s. f.* arme - , épée dont on se sert ordinairement.

Leibwundarzt, s. Leibchirurgus.

Leibzeichen, *s. n.* Glied von dem todten Körper eines Ermordeten, das man dem Richter vorlegt, corps du délit.

Leibzinsen, s. Leibrente.

Leibzucht, *s. f.* pension viagère. s. Leibgedinge.

Leibzüchter, *s. m.* Leibzüchterin, *s. f.* der oder die eine Leibzucht, ein Leibgedinge genießt, pensionnaire, douairier, e, apanagé, ée.

Leibzüchterisch, *adj.* leibzüchterische Erben, enfans apanagés.

Leich, *s. n.* 1) ein hohler Raum, caviné. 2) ein ebener Platz, place; boulingrin. *it.* s. Kugelleich. 3) ein Ziel, Mahl, borne, but.

Leich, *s. m.* Fischrogen ꝛc., s. Laich.

Leichbegängniß, s. Leichenbegängniß.

Leichdorn, *s. m.* Hühnerauge, cor ou cors aux pieds, w. agacin. man muß die Leichdornen ausschneiden, ehe sie hart werden, il faut couper les cors aux pieds avant qu'ils se durillonnent.

Leiche, *s. f.* s. Laiche.

Leiche, *s. f.* 1) Körper eines verstorbenen Menschen, corps mort, cadavre. das Feld war mit Leichen bedeckt, la campagne étoit jonchée de corps morts. bleich, wie eine Leiche, pâle comme un corps mort. den Leichnam waschen, in Sarg legen, laver le corps, le mettre dans le cercueil. Leiche, der Todte, Verstorbene, le mort. er sieht wie eine Leiche aus, il est pâle comme un mort, il a le visage d'un déterré, d'un trépassé. v. zur Leiche, eine Leiche werden, mourir. 2) Leichenbegängniß, funérailles. mit zur Leiche gehen, aller à l'enterrement; assister aux funérailles, au convoi funèbre; accompagner un corps mort, un convoi funèbre. zur Leiche bitten, inviter aux funérailles. 3) bey den Buch-

druckern, wenn der Setzer ein oder etliche Wörter oder Zeilen ausläßt. *it.* bey den Nadlern, ein mißrathener Nadelkopf, bourdon.

Leichen, *v. n.* s. Laichen.

Leichenbegängniß, *s. n.* die feyerliche Bestattung eines Verstorbenen zur Erde, funérailles, honneurs funèbres, la pompe funèbre, célébrité des funérailles. prächtiges Leichenbegängniß hoher Personen, obséques.

Leichenbegleitung, *s. f.* Begleitung einer Leiche zum Grabe, convoi funèbre; deuil, convoi de deuil.

Leichenbitter, *s. m.* Leichenbitterin, *s. f.* eine Person, welche dazu verordnet ist, andere zur Leichenbegleitung zu bitten, prieur, prieuse d'enterrement; prieur pour les enterremens. w. semonneur. *it.* celui qui semond, qui fait la semonce; qui fait l'invitation aux funérailles.

Leichenbuch, s. regíster, *s. n.* regître mortuaire, regitre de morts, obituaire.

Leichendienst, *s. m.* (bey den Katholiken) Leichengedächtniß, *s. n.* mortuaire. s. Seelmesse.

Leichenfackel, *s. f.* Fackel, welche bey einem nächtlichen Leichenbegängnisse den Begleitern leuchten, flambeau mortuaire.

Leichenfarbe, *s. f.* blasse Farbe einer Leiche, pâleur, couleur d'un mort. er hat eine Leichenfarbe, il a le teint cadavreux.

Leichenfarbig, *adj.* pâle comme un mot.

Leichengedicht, *s. n.* ein Gedicht, welches bey Gelegenheit einer Leiche oder auf das Absterben einer Person verfertiget wird, poëme funèbre, élégie.

Leichengeld, *s. n.* so den Predigern, Schulleuten, Chorschülern gegeben wird, argent qu'on distribue à ceux qui accompagnent l'enterrement.

Leichengepränge, *s. n.* pompe funèbre, obséques.

Leichengerüst, *s. n.* worauf ein Leichnam gesetzt wird, catafalque, estrade où l'on expose un corps mort. Gerüst mit vielen Lichtern, chapelle ardente.

Leichenhaus, *s. n.* maison du deuil. s. Klagehaus.

Leichenhuhn, *s. n.* die Nachteule, s. Kautz.

Leichenkasse, *s. f.* eine Kasse zum Behuf der Beerdigung der Verstorbenen, caisse mortuaire.

Leichenkosten, *s. pl.* die zu einem Leichenbegängnisse oder zu einem Begräbnisse erforderlichen Kosten, frais funéraires.

Leichenkranz, *s. m.* couronne mortuaire.

Leichenlied, *s. n* Lied, so bey einem Leichenbegängniß gesungen wird, chanson lugubre; cantique funèbre.

Leichenmahl, *s. n.* die nach einem Begräbniß an einigen Orten übliche Mahlzeit, repas funèbre.

Leichenmusik, *s. f.* die bey einem Leichenbegängniß veranstaltete feyerliche Musik, concert funèbre.

Leichenpredigt, *s. f.* Predigt, welche bey einem Leichenbegängniß gehalten wird, oraison funèbre.

Leichenstein, *s. m.* ein Stein, der auf die Grabstäte eines Verstorbenen gesetzt wird, tombe.

Leichentext, *s. m.* ein Text, der zum Grunde der Leichenpredigt gelegt wird, texte pour une oraison funèbre

Leichenträger, *s. m.* diejenigen, welche die Leiche zu Grabe tragen, porteur de corps morts.

Leichentuch, *s. n* ein Tuch, womit der Sarg bedecket wird, drap mortuaire. *it.* poile, poële

Leichentuch der Alten, suaire.

Leichenwagen, *s. m.* ein breiter Wagen, worauf die Leichen vornehmer Personen zu Grabe gefahren werden, brancard, char funèbre, char mortuaire.

Leichenzug, *s. m.* der feyerliche Zug der Leichenbegleiter, procession funèbre, convoi funèbre.

Leichhuhn, *s. n.* s. Kautz.

Leichnam, s. Leiche.

Leichpredigt, s. Leichenpredigt.

Leicht, *adj.* am Gewicht, oder dem Gewicht nach, *it.* s. gering, leicht zu ertragen, zu verdauen, *it.* leicht auf den Füssen, leichtsinnig, léger. leichter als eine Feder, plus léger qu'une plume. eine leichte Bürde, un fardeau léger. leichte Rüstung, leichter Harnisch, armure légère. leichtes Gewicht, poids léger. leichter Ducat, ducat léger, qui n'est pas de poids. leichte Reuterey, cavalerie légère, *it.* chevaux légers. leicht vom Leibe, léger et dispos. der leicht auf den Füssen ist, qui marche d'un pas léger. Pferd, so einen leichten Gang, Trab hat, cheval qui a le pas, le trot léger (libre). leichtes Schiff, vaisseau léger. leichte Speise, nourriture légère. eine leichte Abendmahlzeit thun, souper légèrement. ein leichter Sinn, un esprit léger. eine leichte Wunde, une blessure légère. leichter Schmerz, douleur légère. leichte Züchtigung, Strafe, châtiment léger, peine légère.

leicht, der Mühe nach, leicht zu machen, ohne Mühe, facile, aisé. eine leichte Kunst, un art facile. wie leicht? qu'il est facile de -? es ist nichts so leicht, als tadeln, rien n'est si facile que de reprendre. das ist leicht zu thun, cela est aisé à faire. das ist nicht leicht, cela n'est pas aisé, est mal-aisé à - .

leicht, baldig, geschwind, hurtig, prompt. der bald mit etwas fertig wird, expéditif. geschickt, lustig, behend, adroit, subtil. behend, agile. so nur ein Spiel ist, qui n'est que jeu; (cela n'est qu'un jeu pour moi.) von geringer Wichtigkeit, de peu d'importance. so nicht viel Mühe macht, qui ne cause pas beaucoup de peine. leicht, eben, plain, uni. kindisch, enfantin. *P.* es ist so leicht nicht, läßt sich nicht aus dem Ermel schütteln, cela ne se jette pas en moule. das ist ganz leicht zu begreifen, ce n'est pas jeu de passe-passe.

leicht, erleichtert, allégé. g. mein Herz ist mir merklich leichter, mon cœur se sent bien soulagé, bien allégé.

leicht machen, von der Last, décharger, diminuer de la charge, du fardeau. ein Schiff leicht machen, alléger un vaisseau, donner allégement à un vaisseau, diminuer sa charge. leichter machen, die Mühe verringern, helfen, faciliter, aplanir, alléger, adoucir, soulager. sich leichter anziehen, wegen grosser Hitze, se dégarnir. sich leichter machen, seine Nothdurft verrichten, se décharger, faire ses nécessités. leichter werden, s'aplanir.

Leicht, *adv* leichtlich, légèrement, facilement, aisément, sans difficulté, promptement, adroitement, subtilement, agrément, sans peine; *it.* d'une manière enfantine. gar zu leicht, léger de. leicht, als gekleidet, gewaffnet, *it.* obenhin, à la légère. bequem, leicht, à l'aise. sich leicht ankleiden, bewaffnen, s'habiller, s'armer légèrement, à la légère. das mag leicht geschehen, cela se fera, (arrivera) facilement. ihr werdet leicht merken, vous vous en apercevrez facilement, sans peine.

Leichte, *s. f.* s. Leichtigkeit.

Leichten, *v. a.* einen Ochsen, châtrer, couper un bœuf.

Leichter, *s. m.* s. Lichter.

Leichtern, *v. a.* leichter machen, diminuer la charge.

Leichterung, *s. f.* allégement. s. Erleichterung. einem Leichterung schaffen, procurer du soulagement à qu, le soulager. Leichtermachung des Gewissens, décharge, repos, tranquilité de conscience.

Leichtfallend, *adj.* zerbrechlich, fragile, infirme, caduque.

Leichtfertig, *adj.* schalkhaftig, arglistig, malin. schlimm, gottlos, méchant. leichtfertiges Gesindel, méchante canaille. leichtfertige Worte geben, donner de méchantes paroles. leichtfertiger Schelm, méchant coquin, un fin paillard. leichtfertiger und liederlicher Kerl, g. méchant garnement. leichtfertig, schelmisch, fripon, coquin. ein leichtfertiger Gesell, Vogel, un fripon, coquin, pendart, malin corps. Taugenichts, vaurien. faul, nachlässig, paresseux, négligent, nonchalant. verwegen, téméraire. unbedachtsam, inconsidéré. leichtfertiger Schwur, terment, jurement inconsidéré. leicht, geringe, léger, frivole, de peu de conséquence. unnütz, inutile. fahrlicht, pérulant. g. mièvre. unbeständig, inconstant, changeant, léger.

Leichtfertigkeit, *s. f.* légèreté, étourderie, humeur volage, inconstance, instabilité, bisarrerie, évaporation, témérité. Schabernackigkeit der Kinder, w. g. mièvreté, mièvrerie, espiéglerie.

Leichtfertiglich, *adv.* leichtfertiger Weise, malicieusement, méchamment, témérairement, inconsidérement, légèrement, lâchement.

Leichtfliessend, *adj.* coulant. leichtfliessende Schreibart, Verse, style doux et coulant, vers coulans. das fließt leicht und ungezwungen, cela coule de source.

Leichtflüßig, *adj.* (von Metallen) leicht in den Fluß gerathend, aisé à fondre.

Leichtflüßigkeit, *s. f.* der Metalle, fusibilité.

Leichtfüßig, *adj.* leicht zu Fusse, schnell, léger.

Leichtgläubig, *adj.* geneigt etwas leicht zu glauben, crédule, bon, simple, facile à croire, qui croit trop aisément. er ist ein leichtgläubiger Mensch, on lui fera croire que des vessies sont lanternes. er ist gar zu leichtgläubig, il est trop léger à croire; il croit dur comme fer tout ce qu'on lui dit; il croit tout ce qu'on lui dit comme un article de foi. leichtgläubig seyn, être crédule. g. être de légère, de facile créance. s. gober le merlan.

Leichtgläubigkeit, *s. f.* die Geneigtheit etwas leicht zu glauben, crédulité, créance facile, facilité à croire, simplicité.

Leichtigkeit, *s. f.* Eigenschaft oder Zustand eines Dinges, da es leicht ist, sowohl im natürlichen Verstande, als in figürlichen Bedeutungen des Beywortes, légèreté. *it.* zu thun, facilité, promptitude, subtilité, agilité, jeu, enfantile. w. aisance. die Schwere und Leichte erforschen, examiner la pesanteur et la légèreté

Leichtlernig, **leichtlehrig**, *adj.* docile.

Leichtlernigkeit, *s. f.* docilité.

Leichtlich, *adv* auf eine leichte Weise, facilement. s. Leicht, *adv.*

Leichtsinn, *s. m.* der Mangel der gehörigen Ueberlegung, légèreté, inconsidération, imprudence, étourderie, bisarrerie, manque de réflexion, défaut de circonspection, indiscrétion. Unbeständigkeit, inconstance.

Leichtsinnig, *adj.* c. léger. unbeständig, inconstant, volage, qui est sans arrêt, changeant. unbedachtsam, inconsidéré, esprit évaporé, éventé, écervelé. unbesonnen, étourdi, jeune; tête à l'évent. S. leichtsinniger Mensch, farfadet; tête de linote; tête verte.

Leicht-

Leichtsinnig, *adv.* leichtsinniger Weise, légèrement, inconsidérement, étourdiment, à l'étourdie, à la volée. leichtsinnig reden, handeln, f. s'évaporer. auf eine leichtsinnige Art urtheilen, juger sur l'étiquette du sac.

Leichtsinnigkeit, *f. f.* f. Leichtsinn.

Leichtstein, *f. m.* das eiserne breite Blechlein, den Knoten im Grubenlichte der Bergleute damit fortzuschieben und zu putzen, instrument à attiser le feu des mineurs.

Leichzeit, f. Laichen.

Leid, *s. n.* Schmerz, douleur. grosses Leid, grande douleur. Leid über seine Sünde tragen, avoir de la douleur, se repentir de ses péchés. Reue und Leid über begangene Sünden, pénitence, contrition. das Leiden, souffrance. Klage, plainte. Verdruß, chagrin. ungerathene Kinder verursachen grosses Leid, des enfans mal nés causent bien du chagrin. Betrübniß, affliction. Leid tragen, s'affliger, être affligé; se repentir; ressentir. sein Leid in sich fressen, ronger son frein. Mißvergnügen, Unlust, hargne. Traurigkeit, tristesse, regret. Mitleiden, pitié, compassion. Uebel, mal. einem Leid, etwas zu Leide thun, faire du mal à qn. ich habe ihm kein Leid gethan, je ne lui ai point fait de mal. weder zu Liebe noch zu Leide, ni en bien, ni en mal, *it.* ni pour ni contre. weder Liebes noch Leides von jemand reden, ne parler d'un homme ni en bien ni en mal. ich rede ihm weder zu Liebe noch zu Leid, je ne parle ni pour ni contre lui. in Liebe und Leid treu bleiben, garder la fidélité; être fidéle à qn dans la bonne et dans la mauvaise fortune. Tod, mort. sich ein Leid, sich selbst Leid anthun, attenter à sa vie; se donner la mort. Mühe, Qual, peine. ich kan mein vieles Leid nicht aussagen, aussprechen, je ne saurois dire toutes mes peines. Schaden, Tort, dommage. einem Leid anthun, zufügen, verursachen, faire tort, causer du dommage, nuire à -, causer la mort; faire souffrir; persécuter qn. er hat mir das zu Leide, zum Verdruß gethan, il a fait cela en dépit de moi, pour me chagriner. Trauer, deuil. im Leid gehen, accompagner le deuil. das Leid anlegen, prendre le deuil, - ablegen, quitter le deuil. das Leid tragen, im Leid seyn, porter le deuil, être en deuil. das Leid klagen, faire le compliment, des complimens de condoléance. Leid um einen tragen, plaindre, déplorer qn, regretter qn. es ist mir leid um euch, j'ai pitié de vous; vous me faites pitié, je vous plains.

Leid, *adj.* Unruhe, Gram, Furcht und Reue empfindend, fâché, mortifié, contristé, affligé. es ist mir leid, je suis fâché; il m'est douloureux de -, darum, j'en suis fâché. sehr leid, marri. höchst leid, je suis au désespoir. es ist mir leid, daß ich es thun muß, je suis fâché d'être obligé de faire cela. es ist mir nicht leid, (darum) je n'en suis pas fâché, je n'en suis nullement en peine. es mag euch lieb oder leid seyn, bon gré malgré vous.

Leidbitter, f. Leichenbitter.

Leidbrief, *s. m.* compliment -, lettre de condoléance.

Leiden, *v. a.* (ich leide, ich litt, litte; ich habe gelitten) ausstehen, ertragen, souffrir, endurer, supporter. er leidet alles an seinen Kindern, il souffre tout à ses enfans. ich kan ihn vor meinen Augen nicht leiden, je ne le saurois souffrir (supporter) devant mes yeux, sa vue m'est insupportable. wer wollte, sollte das leiden? qui souffriroit cela? die Sache leidet keinen Verzug, Anstand, l'affaire ne souffre point de délai. er kan nicht leiden, daß man ihm widerspreche, il ne souffre pas qu'on le contredise; il ne veut pas être contredit. ich kan das nicht leiden, je ne saurois endurer cela. Schaden leiden, souffrir une perte. ich kan den Menschen, die Sache nicht leiden, c'est un homme, une chose que je ne saurois souffrir.

ich muß viel von ihm leiden, ausstehen, il me fait bien souffrir. geduldig leiden, souffrir avec patience, patiemment. f. alles geduldig leiden, se laisser manger la laine sur le dos; se laisser mener par le nez. sie leidet alles geduldig, man mag mit ihr machen, was man will, elle se laisse tondre la laine comme un mouton.

Schmerzen, Uebel, den Tod leiden, souffrir la douleur, le mal, la mort. Hunger, Kälte, endurer la faim, le froid.

erdulden, tolérer. die Juden werden hier nicht gelitten, les juifs n'y sont point tolérés.

leiden, viel ausstehen, pâtir. um eines andern Schuld leiden, pâtir de la faute d'autrui. die Frommen müssen viel leiden, les gens de bien sont sujets à pâtir beaucoup.

ausstehen, unterworfen seyn, subir.

zulassen, vergönnen, permettre; comporter, souffrir. so viel die Zeit leiden wird, autant que le temps le permettra. leiden, sich gedulden, patienter. einwilligen, consentir à -. ich mag, kan das wohl leiden, j'y consens, je ne m'y oppose pas.

leiden, dulden, ertragen, porter. die Strafe leiden, porter la peine; payer la peine de son crime; satisfaire à la peine d'un crime. dieser Wein leidet kein Wasser, ce vin ne porte pas son eau. Schiffbruch, Schaden leiden, faire naufrage, - une perte, périr. Ausnahme leiden, recevoir exception, - dispense. Armuth, Noth leiden, être dans l'indigence, dans la pauvreté. grosse Noth leiden, mourir de faim. seine Ehre leidet darunter, il y va de son honneur. er kan nicht das geringste leiden, il ne sauroit souffrir la moindre égratignure. das unmöglich leiden kan, dem Leiden nicht unterworfen, von dem das Leiden sich nicht denken läßt, impassible.

bey einem wohl gelitten seyn, être bien auprès de qn; être agréable à qn. er ist bey Hofe wohl gelitten, il est bien reçu, on le voit de bon œil à la cour. ich kan ihn ganz wohl um mich leiden, sa personne me revient, m'agrée assez bien.

Leiden, *s. n.* ein merklicher Grad von Unlust über ein Uebel, souffrance, tolérance, passion. Trübsal, tribulation, croix. ein heftiges, langes Leiden, souffrance extrême, longue. die Leiden der Martyrer, les souffrances, les travaux des martyrs. das Leiden Christi, la passion, la mort de Jésus Christ; l'histoire de la passion de N. seigneur. Unmöglichkeit des Leidens, impassibilité.

Leidend, *adj.* souffrant. der leidende Theil, la partie souffrante, in welchen ein anderer Theil wirkt, patient. leidend, ein Leiden bedeutend, (in der Sprachkunst) *it.* (in der Philosophie, im Gegensatz des Thätigen) passif. *adv.* passivement.

Leidenschaft, *s. f.* Begierde, Gemüthsbewegung, passion. eine edle, heftige, schändliche Leidenschaft, une passion noble, violente, infame. sich von seinen Leidenschaften hinreissen lassen, se laisser aller, se laisser emporter à ses passions. seine Leidenschaften zähmen, mäßigen, modérer, dompter, réprimer ses passions, commander à ses passions.

Leidenschaftlich, *adj.* was eine Leidenschaft zu erwecken abzielt, touchant, affectueux, expressif, pathétique.

Leidenskelch, *s. m.* calice.

Leidenssucht, *s. f.* (in der Gottesgelehrsamkeit) die Sucht, d. i. unordentliche Begierde der Gläubigen nach Leiden, désir des souffrances.

Leidenswoche, *s. f.* Jesu, la semaine de la passion de J. C. semaine peineuse, - sainte.

Leidentlich, *adj.* 1) was man leiden kan, supportable, tolérable, passable. *adv.* supportablement, tolérablement, passablement. f. Leidlich. 2) einer Veränderung unterworfen, die von einem anderen Wesen hervorgebracht wird, passif, *adv.* passivement, im leidentlichen Verstande, dans la signification passive. viele Zeitwörter haben eine leidentliche Bedeutung, il y a plusieurs verbes qui se prennent passivement.

Leider, *s. m. w.* einer der da leidet, souffrant, qui souffre, qui est dans la souffrance. Hungerleider, taquin, gredin, meurs-de-faim. Mitleider, compatissant.

Leider! ein Zwischenwort, welches solchen Sätzen beygefüget wird, welche man mit einer Art von Klage, Reue, Betrübniß begleiten will, hélas! ah! ha! zu meinem Unglück, pour mon malheur. so man bedauert, qu'on regrette; au grand regret. leider! werden wir erst im Alter klug! malheureusement l'expérience ne vient qu'avec l'âge!

Leidessen, *s. n.* f. Leichenmahl.

Leidfrau, *s. f.* f. Klagefrau.

Leidgesang, *s. m.* ein trauriger Gesang, chanson lugubre.

Leidhaus, f. Klagehaus.

Leidig, *adj.* elend, misérable. traurig, triste, funeste, (im Scherz) contrit. unglücklich, fatal. verdrießlich, fâcheux. erbarmungswürdig, pitoyable. verabscheuungswürdig, abominable. schlimm, méchant. der leidige Teufel, le diable même, l'affreux diable. böser Geist, boshafter Mensch, esprit malin. der leidige Satan, le malin esprit. der leidige Geiz, la malheureuse passion de l'avarice. sich in einem leidigen Zustande befinden, être dans un triste, misérable, pitoyable état. ein leidiger Fall, un triste événement, un accident funeste, fâcheux, affligeant. ein leidiger Tröster, un méchant -, fâcheux consolateur. *adv.* misérablement.

Leidkappe, *s. f.* Florkappe, Trauerkappe, mante de crêpe, de deuil; eines Pferdes, frontail.

Leidkleid, *s. n.* Trauerkleid, habit de deuil.

Leidlich, (littlich) *adj.* so zu ertragen, supportable, tolérable, souffrable. leidliche Hitze, Kälte, chaud, froid supportable. so noch hingeht, passable. diese Schrift ist leidlich, cette écriture est passable. mittelmäßig, médiocre. billig, équitable. *adv.* supportablement, passablement, tolérablement, médiocrement, équitablement. ich befinde mich so leidlich, je me porte passablement bien.

Leidmantel, *s. m.* Trauermantel, manteau de deuil.

Leidmüthig, *adj.* traurig, triste, affligé, sensible; accablé de douleur.

Leidsam, *adj.* geduldig, qui souffre, souffrant, patient, endurant. *it.* (im dogmat. Stylo) dem Leiden unterworfen, des Leidens fähig, passible. er ist nicht leidsam, (schwäbisch) unlittig, ce n'est pas un homme d'une humeur souffrante.

Leidsamkeit, *s. f.* humeur souffrante, - endurante, patience. Fähigkeit zu Leidenschaften, passibilité.

Leidschleyer, *s. m.* Trauerschleyer, mante, voile de deuil.

Leidtag, *s. m.* Trauertag, jour de deuil.

Leidtragend, *adj.* affligé. ein Leidtragender, qui est affligé, *it.* qui est en deuil, qui porte le deuil; qui assiste en deuil aux funérailles; qui est couvert de noir.

Leidwesen, *s. n.* Trauer, deuil. Traurigkeit, Betrübniß, tristesse, affliction, deuil. Bedaurung, regret. Schmerz, douleur.

Leie, *s.* Laye.

Leie, Leye, *s. f.* (bey den Seefahrern) in der Leie liegen, sich unterm Winde befinden, être sous le vent. in die Leie fallen, tomber sous le vent.

Leier, *s.* Leyer.

Leihbank, *s. f.* eine Bank, d. i. gemeine Casse, in welcher andern gegen genugsame Sicherheit Geld geliehen wird, lombard, mont de piété.

Leihen, *v. a.* (*imperf.* ich lieh. *part.* geliehen. *imperat.* leihe.) wird in zweyen dem Anschein nach entgegengesetzten Bedeutungen gebraucht. 1) des Gebens: a) den Gebrauch oder Nießbrauch einer Sache auf einige Zeit verstatten, prêter, donner en prêt. Geld leihen, prêter de l'argent. auf Pfänder leihen, prêter sur gages. auf Zins leihen, prêter à intérêt, - à usure. er leihet nicht gerne, c'est un homme qui n'aime pas à prêter. Er hat gar nichts, man muß ihm alle Kleinigkeiten leihen, il le faut fournir de fil et d'aiguille. leihe deinem Freund, mahne deinen Feind, ami au prêter, ennemi au rendre; qui prête à son ami, vend son ami et achète un ennemi; prête à ton ami et exige de ton ennemi; prête, et tu perds tout à la fois ton argent et ton ami. b) zu Lehen geben, die Lehen über etwas ertheilen, bekehnen, donner en fief. 2) des Nehmens: als ein Darlehn bekommen, empfangen, emprunter, prendre à crédit. Geld leihen, emprunter de l'argent. ein Pferd leihen, emprunter un cheval.

Leihegroschen, *s. m.* (in einigen Gegenden Obersachsens) eine Abgabe, welche von gewissen Bauergütern anstatt der Lehenwaare in den vorkommenden Lehensfällen für die Verleihung entrichtet wird, relief.

Leiher, *s. m.* eine Person, welche einer andern etwas leihet, prêteur. Leiherin, prêteuse.

Leihhaus, *s. n.* ein öffentliches Haus, in welchem Geld auf Pfänder geliehen wird, lombard.

Leihkauf, *s. m.* 1) das bey einem geschlossenem Handel von dem Käufer sowohl als Verkäufer zusammengelegte Geld, um es zu vertrinken, le vin du marché. 2) das Angeld, welches der Käufer dem Verkäufer zur Sicherheit des geschlossenen Kaufes oder Handels entrichtet, arrhes. 3) in einigen Gegenden, ein gewisses Geld, welches bey neuerkauften lehnbaren Bauergütern dem Lehenherrn entrichtet wird, die Lehnwaare, relief, vendérolles.

Leihung, *s. f.* das Leihen, Verleihung, l'action de prêter, le prêt.

Leilaken, *s. m.* (in Oberdeutschland) das Bettuch, linceul, drap de lit.

Leim, *s. m.* der Tischler ꝛc. das Holz zusammen zu leimen, colle. machen, sieden, faire la colle. das Aufgehen des Leims, Abbrechen zweyen geleimter Sachen, décollement. was Geleimtes von einander machen, décoller. starker Leim von Leder gemacht, colle forte. Hausenblase, Mundleim, colle à bouche, colle de poisson. Lederleim, colle de gands. Leim zum Vergulden, colle à miel, *it.* dorure. womit die Hutmacher die Hüte steifen, apprêt. Hut ohne Leim, chap au sans apprêt. Vogelleim, glu. damit bestreichen, engluer. daran kleben bleiben, s'engluer. Leim, Kütt, bey den Chymikern, Lutirleim, lut, lut de lapience.

Leim, Leimen, *s. m.* Lehm, gelbe zähe Erde, terre grasse, limon argileux. der Töpfer und Ziegler, argile, terre à potier, glaise. Lehm mit geschnittnen Stroh, bauge, torchis. mit solchem Lehm mauren, kleiben, torcher. eine Wand kleben, bouiller. Lehmkleckerarbeit, bauge, bouillage. Lehm treten, schneiden, paitrir, marcher, tailler.

Leimähre, *s. f.* der gemeine Ahorn, s. Lehne 5.

Leimbank, *s. f.* (bey den Vogelstellern) eine Bank oder ein Gestell, worauf die Leimruthen stecken, um solche hin- und herzutragen, banc ou tablettes à gluaux.

Leimbaum, *s. m.* 1) s. Lehne 5. 2) bey den Jägern, die Leimstange, verge enduite.

Leimen, *s. m.* s. Leim, Lehm.

Leimen, *v. a.* 1) mit Leime verbinden, befestigen, coller, joindre avec de la colle, coller ensemble; apprêter, engluer, w. gluer. ein Buch leimen, coller un livre. Bretter, Papier, coller des ais, du papier. anleimen auf etwas, coller sur qch. mit Leim überstreichen, zusammenleimen, als Pappe, Spielkarten, aggluer. das Pergament an Rücken und Ecken eines Buchs, passer en parchemin. 2) mit Leim überziehen, encoller. 3) mit Leim tränken, encoller, abbreuver, imbiber.

Leimen, *s. n.* s. Leimung.

Leimengrube, s. Lehmgrube.

Leimenhaufen, *s. m.* (Hiob 13, 12.) ein Lehmhaufen, éminence de boue.

Leimern, *adj.* lehmern, von Leimen oder Lehm, de terre; d'argile; formé, paitri ou pétri d'argile, de terre.

Leimfarbe, *s. f.* eine mit Leimwasser aufgetragene Farbe, couleur en détrempe.

Leimfuge, *s. f.* der Ort, wo zwey Körper mit Leim zusammengefüget werden, joint collé.

Leimicht, *adj.* 1) dem Leime ähnlich, zähe wie Leim, gluant, glueux, visqueux, glutineux. voll Leim, plein de colle, de glu. 2) voll Lehm, plein de terre grasse. voll Thon, Erde, argileux, terroir argileux, limonneux.

Leimkraut, *s. n.* filène. (*Silene* L.)

Leimküche, *s. f.* (bey den Papiermachern) ein Zimmer, in welchem die Papiere geleimet werden, chambre où se fait le collage.

Leimkumme, *s. f.* (in den Papiermühlen) eine Kumme oder Faß, woraus das Papier geleimet wird, mouilloir, mouilladoir.

Leimleder, *s. n.* die Abgänge vom Leder, aus welchen Leim gesotten werden soll, rafles, rebuts, rebuts de peaux, dont l'on fait de la colle.

Leimpinsel, *s. m.* ein Pinsel, den aufgelößten Leim aufzutragen, pinceau à coller.

Leimruthe, *s. f.* (bey den Vogelstellern) Ruthen oder Spindeln von welchem Holze, welche mit Vogelleim überzogen werden, damit die Vögel, so sich darauf setzen, kleben bleiben, gluau, verge enduite. Leimruthen machen, faire des gluaux, aggluer des buchettes, engluer des vergettes. das Vogelfangen mit der Lockpfeife und Leimruthen, pipée, ixentique.

Leimschwalbe, s. Hausschwalbe.

Leimsieder, *s. m.* derjenige, der aus allerley thierischen Abgängen Leim siedet, faiseur de colle.

Leimspindel, s. Leimruthe.

Leimständer, *s. m* s. Leimkumme.

Leimstange, *s. f.* eine lange Stange, in welche die Leimruthen gesteckt werden, perche à gluaux, où tiennent les gluaux.

Leimtasche, *s. f.* eine lederne Tasche der Vogelsteller, die Leimruthen darin zu tragen, sac de cuir à gluaux.

Leimtiegel, *s. m.* ein Tiegel, den Leim darin zu kochen, jatte, poêle, poêlon à colle.

Leimtopf, *s. m.* ein Topf, Leim darin zu kochen, pot à colle.

Leimtränken, *v. a.* mit Leim überziehen, coller, encoller. in eine Sache den Leim einziehen lassen, imbiber de colle.

Leimung, *s. f.* encollage.

Leimwasser, *s. n.* ein mit Leim versetztes Wasser, eau de colle. mit Leimwasser überstreichen, mit Leim tränken, encoller. Leimwasser, (bey den Tuchmachern) welches aus der gewaschenen Kette oder Wolle läuft, breuvet.

Leimzwinge, *s. f.* (bey den Tischlern) zwey starke Bretter mit zwey senkrechten Zapfen, zwey Bretter, welche mit ihren Schärfen zusammengeleimet werden sollen, darin zusammen zu zwingen oder vest zu keilen, sergent.

Lein, *s. m.* Name derjenigen Pflanzen, welche sonst unter dem Namen des Flachses bekannt ist, lin. (*Linum vitatissimum* L.) *it.* der Same dieser Pflanze, lin. Lein säen, semer du lin.

Leinacker, *s. m.* ein Acker, worauf Lein gebauet wird, linière.

Leinähre, *s. f.* s. Lehne 5.

Leinbau, *s. m.* culture -, cultivation du lin.

Leinbaum, *s. m.* s. Lehne 5.

Leinblatt, *s. n.* ein Pflanzenname, linophyllon. (*Thesium linophyllum* L.)

Leinblühte, *s. f.* fleurs de lin. leinblühtfarbe, gris de lin.

Leinbollen, s. Leinknoten.

Leindotter, s. Flachsdotter.

Leindrucker, *s. m.* Leinwanddrucker, imprimeur en toile.

Leine, *s. f.* langer Strick, corde, longe. Schnur, dünnes Seil, Schiffleine, Fuhrmannsleine, cordeau. Waschleine, cordeau à faire sécher le linge. eine Leine spannen, aufziehen, tendre une corde. auf der Leine tanzen, danser sur la corde.

Leinen, *v. a.* (in Oberdeutschland) s. Lehnen.

Leinen, *v. a.* und *n.* thauen, aufthauen, dégeler, débacler.

Leinen, *adj.* von Lein oder Flachse, de lin. leinenes Zeug, de la toile, in so fern solches verarbeitet ist, linge. leinene Strümpfe, bas de fil. leinen Garn, Tuch, fil, toile de lin. *it.* lin. *it.* von Leinwand, de toile. leinene Kleider, Strümpfe, des habits, bas de toile. leinener Zeug, leinenes Tuch, de la toile, du linge. schlechtes leinen Zeug, chiffon. feines, menu linge.

Leinen, *s. n.* leinenes Zeug, la toile. leinenes Garn, fil.

Leinenmeister, *s. m.* (in einigen Seestädten) eine verpflichtete Person, welche die Segeltücher, welche daselbst verfertiget werden, vor ihrer Versendung besichtiget und vermisset, voilier, tréver.

Leinenschiesser, *s. m* (bey dem Wallfischfange) ein Matrose, welcher dazu bestellt ist, die Leine an der geschossenen Harpune schießen zu lassen, matelot qui file la corde.

Leinfink, s. Flachsfink.

Leinfaden, *s. pl.* (in Niedersachsen) s. Leinspreu.

Leinknoten, *s. m.* Knoten oder Saamenbehältniß des Leins, coque de lin.

Leinkraut, *s. n.* Name einiger Pflanzen, s. Flachskraut.

Leinkuchen, *s. m.* (in der Landwirthschaft) die in Form eines Kuchens zusammengebackene Hülsen, welche in den Oelmühlen nach herausgestampften Oele von dem Leinsaamen übrig bleiben, pain de lin.

Leinöhre, s. Lehne 5.

Leinöl, *s. n.* Oel, welches aus dem Leinöl geschlagen wird, huile de lin.

Leinsaamen, *s. m.* linette, de la graine de lin; graines de lin. fünfjähriger, linette usée.

it. Aus

it. Art kleiner zusammengebackener Steine, achyrites.

Leinstrasse, *f. f.* ein gebahnter Weg am Ufer der Ströme für diejenigen, welche die Fahrzeuge auf demselben vermittelst der Leinen fortziehen, marche-pied, lé.

Leintänzer, s. Seiltänzer.

Leinwand, Leinwad, *f. f.* unverarbeitetes Leinen, de la toile. Lemenzeug, verarbeitetes Leinen, linge. feine Leinwand, toile fine. grobe, grosse toile. dichte, toile serrée, ronde. dünne, toile claire, lâche. *it.* gaze. gebleichte, toile blanchie, blanche. von halbgebleichtem Garn, blancards. ungebleichte, rohe, toile crue. gewichste, Wachsleinwand, toile cirée. gegründete, zu Gemälden, imprimure. gedruckte, toile peinte. Zwillich, gemodelte Leinwand, toile façonnée, du linge ouvré. köstliche feine, fin lin; bysse. feine egyptische, cambraine. sehr feine chinesische, copou. Art feiner, zarter, batiste, beuille. zu Manschetten ꝛc., linon, linomple. unverbrennliche Leinwand, asbeste; toile incombustible. Leinwand zu einem Stuhle, garniture de chaise. klares Leingeräthe, klare Wäsche, als feine Hemden, menu linge, linge fin.

Leinwandbaum, *s. m.* am Webersstuhle, ensuble, ensoupleau.

Leinwandbleiche, *s. f.* blancherie, blanchisserie.

Leinwandbude, *s. f.* Bude, worin Leinwand verkauft wird, toilerie, boutique à toile.

Leinwanden, *adj.* aus Leinwand verfertiget, de toile.

Leinwandhandel, *s. m.* négoce de toiles. Leinwandwaaren, lingerie, toilerie.

Leinwandhändler, - krämer, *s. m.* linger, marchand de toile. Leinwandhändlerin, - krämerin, Leinwandsträu, lingère, canevallière. *m.* toilière. *it.* marchande de toile.

Leinwandkittel, *s. m.* der Fuhrleute, Stallknechte, gipe, guipon; siquenille, souquenille.

Leinwandmarkt, *s. m.* lingerie.

Leinweber, *s. m.* ein Handwerker, der Leinwand verfertiget, tisserand, toilier, telier, tessier, (in Artois und in der Piccardie) musquinier. die Leinweberin, tisserande.

Leipzig, eine Stadt in Sachsen, Leipsic, Leipsig. so aus Leipzig ist, ein Leipziger, de Leipsic, Lipsien. die leipziger Messe, la foire de Leipsic.

Leir, s. Leyer.

Leise, *s. f.* s. Geleise.

Leise, *adj.* 1) schwach ins Gehör fallend, bas, foible, doux. *adv.* foiblement, bassement, tout bas, doucement. leise Stimme, voix basse, voix foible, - abbatue. leise reden, baisser la voix, parler bas, - doucement. flüstern, chuchoter, chucheter. leiser reden, rabaisser -, radoucir sa voix. leise gehen, leise Tritte thun, marcher à pas légers, marcher doucement, marcher à petit bruit. etwas leiser gehen, aller un peu plus doux. leiser, gelinder machen, adoucir. 2) f. fähig, den leisesten Schall zu empfinden, subtil. ein leises Gehör haben, avoir bonne oreille, - l'ouie très subtile. ein leiser Schlaf, sommeil léger.

Leisetreter, *s. m.* f. ein Horcher, espion, traitre. einer der aus Menschenfurcht und unzeitiger Gefälligkeit die Wahrheit zurückhält, hypocrite. ein strafbar gelinder Prediger, amadoueur, complaisant.

Leistbügel, *s. m.* (an den Rüstwagen) ein breiter eiserner Bügel mit zwey Ringen, in deren einem die Leiste und in dem andern die Runge steckt, die Wagenleiter daran zu hängen, contraut.

Leiste, *s. f.* Rand eines Bretts, so sich in ein anderes Brett fügt, languette. Leiste, womit ein Spalt oder Fuge im Holzwerk vermischt wird, tringle. Leiste, Reif um etwas zur Zierrath, listel, listeau. Leiste, geschnitzter Rahmen; *it.* Leiste mit Gold um den Rand eines Buchs, bordure. Reif um etwas, Saumleiste, Salleiste, Leiste, Schrote am Tuch, cordeau, lisière. Fach, Füllung, (bey den Tischern) panneau. Kranzleiste eines Gesimses, larmier, mouchette. Rinnleisten, ablaufende Leiste, doucine, cymaise. Leistenwerk, - zierrath, Simswerk, moulure. machen, élégir.

Leiste, *w.* Schwiele, durillon, callus.

Leist, Leisten, des Leibes, diaphragme. *it.* flancs, aines. Pferd das schön von Leisten ist, cheval de belle taille.

der Leist, die Leiste, (an den Pferden) der fleischichte Theil an dem Dickbeine, oder die Gegend am Hinterschenkel, welche sich im Gehen dem Bauche nähert, sonst auch die grosse Maus genannt, le gros de la cuisse. *it.* grallet.

Leisten, *s. m.* Schuhleisten, forme. Richtleisten, Aufrichtleisten, cabriolet. Leisten, womit das Maaß genommen wird, compas de cordonnier. über den Leisten schlagen, remettre sur la forme. ein Paar Stiefeln über die Leisten schlagen, um sie weiter zu machen, mettre une paire de bottes à l'embouchoir pour les élargir. f. sie sind über Einen Leisten geschlagen, ils sont (tous) frappés, marqués au même coin, ils sont tous de même. alle Leute über Einen Leisten haben wollen, mettre tout au même taux; faire tout uni. ihr schlaget alle Leute über Einen Leisten, vous mesurez les autres par vous même.

f. Schuster, bleib bey deinem Leisten! que chacun se mêle de son métier. Ne reprends ce que tu n'entends; savetier fais ton métier!

Leisten, *v. a.* (bey den Webern) die Leiste oder Sahlleiste an ein Tuch weben, faire des lisières, cordeaux.

Leisten, *v. a.* thun, faire. bewerkstelligen, erfüllen, accomplir, effectuer; mettre en effet. einen Eid, prêter, faire. ein Versprechen, tenir sa promesse. *it.* satisfaire à -, s'acquitter de -. einen Hülfe, Beystand, prêter du secours; aider, secourir. hülfliche Hand leisten, prêter main forte; tendre les mains à qn; assister, rendre assistance. sein Gelübde leisten, accomplir son vœu. Gehorsam leisten, obéir. Huldigung, den Eid der Treue leisten, rendre foi et hommage; faire, prêter ferment de fidélité. dem Lehnsherrn Eid und Pflicht leisten, couvrir le fief. Gewähr leisten, garantir, répondre; donner assurance, caution. Dienst leisten, erweisen, obliger, rendre service à qn; servir. seine Gebühr, seine Schuldigkeit leisten, faire, remplir son devoir, s'acquitter de -. Gesellschaft leisten, faire, tenir compagnie. *it.* assister, suivre, accompagner qn. Bürgschaft leisten, cautionner; faire, donner caution. Genüge leisten, contenter; satisfaire à la charge, à la parole. *it.* fournir, dem Verlangen, au désir. f. assouvir sa passion.

leisten, Einlager halten, sich als ein Bürge, Geisel persönlich stellen, se donner en otage.

Leistenbruch, *s. m.* ein Bruch in demjenigen Theile des menschlichen Unterleibes, welcher die Leiste genannt wird, bubonocèle, hergne inguinal. Leistenbruchband, bandage inguinal. Leistengeschwulst, tumeur d'aines. Leistengeschwulst, rumeur d'aines.

Leistenhobel, *s. m.* ein Hobel, allerley Leisten damit zu verfertigen, bouvet.

Leistenschneider, *s. m.* der die Leisten für die Schuhmacher verfertiget, formier, tailleur de formes. der Absätze macht, talonnier.

Leistung, *s. f.* action de faire. *it.* accomplissement, reddition, prestation de serment, satisfaction, acquit, accompagnement, caution. *it.* otage.

Leistungsrecht, *s. n.* droit d'otage.

Leitarm, *s. m.* die Kunststange, welche in den Bergwerksschachten nicht senkrecht nieder, sondern quer hineingehet, pièce d'arrêt.

Leitband, *s. n.* Laufzaum der Kinder, lisière.

Leite, Laite, *s. f.* ein langes Faß mit einer grossen Oeffnung, statt des Spundes, worin lebendige Fische verführet werden, tonneau à transporter du poisson.

Leite, *s. f.* (bey den Jägern) langer Abhang eines Berges, pente. Hochleite, mit Waldung besetzt, Weinleite, mit Weinstöcken besetzt, côte, côteau.

Leiten, *v. a.* führen, von Menschen, Thieren, Sachen, conduire. ein Kind herumführen, gängeln, promener un enfant. führen, den Weg weisen, guider, mener; mener qn par la main. herführen, s. hereinführen, amener. das Wasser in die Stadt leiten, z. E. in einem Kanale, porter l'eau dans la ville. einen Fluß anderswohin leiten, détourner le cours d'un fleuve. dieser Weg leitet zum Tempel der Ehre, ce chemin nous guide à la gloire. sich wovon leiten lassen, se livrer à qch. herziehen, hernehmen, tirer, dériver. herausziehen, tirer. herholen, herleiten, dériver, déduire. *it.* leiten, lenken, dirigiren, diriger, disposer. wieder auf den rechten Weg bringen, redresser.

leiten, *w.* statt Geleit geben, s. Geleit.

leiten, (von Habichten und andern Raubvögeln) wegführen, rauben, ravir.

Leiten, *s. n.* Leitung, *s. f.* guide, conduite. *it.* Wasserleitung, conduit, canal. Leitungen einer Mine, galeries. Leitung eines Irrenden auf den rechten Weg, redressement. *it.* f. derivation, déduction, direction. sich der göttlichen Leitung überlassen, s'abandonner à la conduite de Dieu. das Leiten der Schiffe an gefährlichen Oertern, lamanage.

Leiter, *s. m.* eine Person, welche andere leitet, conducteur, guide. Leiter der Blinden, conducteur des aveugles.

Leiter, *s. f.* worauf man in die Höhe steiget, échelle. Strickleiter, échelle de cordes. Gartenleiter, échelle double. Feuerleiter, échelle à feu. Galgenleiter, échelle de gibet. Kranleiter, échelier. Schrot- oder Kellerleiter, poulain, poulin. Strickleiter, auf den Mast zu steigen, Webeleine, enflechures, figule, figure, marchepied, pas de haubans. Rumpfleiter, in Mühlen, trémion. Tonleiter, musikalische Leiter, die fünf Linien, gamme, game, système, portée; main harmonique. kleine Leiter in Bibliotheken, Apotheken ꝛc., gradins. Recht, eine Leiter ins Nachbars Hof zu setzen, échelage. Leiter, auf welche man dem Vieh das Heu steckt, Rause, râtelier. mit Leitern, Sturmleitern ersteigen, escalader. Uebersteigung mit Leitern, escalade. Wagenleiter, ridelle.

Leiterbaum, *s. m.* die starken Seitenstangen oder Bäume an einer Leiter, échelier, rancher.

Leitersprosse, *s. f.* Sprosse an einer Leiter, échelon, ranche. Sprossen einer Leiter, Futterraufe, *pl.* roulons.

Leitertonne, *s. f.* (bey den Küfern) eine zwischen zwey Bäumen oder Bohlen, welche die Gestalt einer Leiter haben, horizontal aufgehengte Tonne, welche überall mit hölzern Nägeln ausgeschlagen ist, die Felle darin mit heissem Sande zu trocknen, tonneau à dégraisser les peaux.

Leiterwagen, *s. m.* ein Rüstwagen, chariot ou charrette à ridelles.

Leitfaden, *s. m.* f. ein Ding, vermittelst dessen man sich in seinem Verhalten bestimmen lässet, guide.

Leitfeuer, *s. n.* (in der Feuerwerkerkunst) brennbare, in eine lange Linie angebrachte Materialien, oder Schießpulver, das Feuer damit an einen entfernten Ort zu leiten, porte-feu.

Leitfisch, *s. m.* ein Seefisch, welcher die Schiffe begleitet, pompile. (*Coryphæna Pompilus* L.)

Leitgeister, s. Geisterleiter.

Leithammel, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein abgerichteter gemeiniglich mit einer Glocke versehener Hammel, welcher vor der ganzen Heerde hergehet, Bellhammel, clocheman, clocman.

Leithaar, s. Flachsseide.

Leithund, *s. m.* (in der Jägerey) ein Jagdhund, welcher von dem Jäger beständig am Hängeseil geleitet wird, das Wild vermittelst der Fährte aufzusuchen und zu bestätigen, limier.

Leitnagel, *s. m.* (im Bergbaue) zwischen den zwey Vorderrädern des sogenannten Hundes an dem Kunstgestänge, der den Hund leitet, daß er nicht von dem Gestänge abweichen kan, clou conducteur.

Leitröhre, *s. f.* w. canal.

Leitseil, *s. n.* Leitleine, *s. f.* Leitriemen, *s. m.* der Vorderpferde eines Lastwagens, rerraite; guide. Leitstrick der Hunde, botte, trait. Koppelband oder Strick der Hunde, couple. Leit- oder Hetzstrick, Rieme, laisse, lesse. Halfterriemen, longe. Leitseil, Leitriemen der Kutscher, guides. Leitseil, die Segelstange herabzulassen, bresiin. zum Aufziehen und Herablassen, drisse. ein Leitseil an einer Segelstange fertig halten, veiller une drisse. das Leitseil der Jagdhunde länger machen, *it.* dem Leithund davon losmachen, déplier, déployer le trait. das Leitseil ganz oder halb an sich ziehen, accourcir la lesse.

Leitsmann, s. Geleitsmann.

Leitstämpel, *s. m.* (im Bergbaue an den Kunst- und Streckengestängen) ein Stämpel, welcher vermittelst zweyer nach der jedesmaligen Krümme eingerichteten Arme das Feldgestänge bey Krümmen gleichsam leitet, piston conduiseur.

Leitstern, *s. m.* ein Stern, in so fern er Reisende und Schiffer leitet, in welchem Verstande der Nordstern oder nördliche Polarstern unter diesem Namen bekannt ist, étoile polaire ou du Nord. der kleine Bär, cynosure.

Leittau, *s. n.* sauve-garde, tire-vieille.

Leitton, *s. m.* (in der Musik) ein Ton, der das Gehör natürlicher Weise auf einen andern Ton leitet, d. i. das Gefühl desselben zum voraus erwecket, ton sensible, note sensible.

Leituch, s. Leilaken.

Leitzeug, *s. n.* (in der Naturlehre und Chymie) ein Körper, vermittelst dessen man einem Dinge einen andern Körper zuführet oder gewisse Theile von denselben absondert, menstrue.

Lem

Leming, *s. m.* eine norwegische Maus, leming, lemmar, lapin de Norwège. (*Mus Lemmus* L.)

Lemnisch, *adj.* von der Insel Lemnus benamet, de Lemne. lemnische Erde, ein fleischfarbener Bolus, bol couleur de chair.

Len

Lende, *s. f.* 1) die obere Fläche der hintersten Theile des Schmerbauchs über der Hüfte und dem Gesäße, welchen Theil man bey heftigen Arbeiten oder starken Bewegungen mit einem breiten Gurte zu umgeben pfleget, um sich die Arbeit zu erleichtern, les reins, (les lombes.) die Lenden gürten, ceindre les reins. Wehe in den Lenden haben, avoir mal aux reins. einem einen Schlag auf die Lenden geben, donner à qu un coup sur les reins. Rückgrad eines Pferdes, esquine. 2) in weiterer Bedeutung, die Hüfte, *it.* das dicke Bein, cuisse.

Lendenader, *s. f.* veine lombaire. Lendenpulsader, artère lombaire.

Lendenbraten, *s. m.* Hinterviertel, longe. (Nierenbraten, longe de veau.) Mehrbraten, aloyau, filet. Lendenstück an einem geschlachteten Ochsen, cimier, surlonge.

Lendengicht, *s. f.* s. Lendenweh.

Lendengries, *s. m.* Gries, d. i. grobkörniger Sand, in so fern er sich in der Gegend der Lenden und besonders in den Nieren der thierischen Körper erzeuget, gravelle (dans les reins). *it.* calcul.

Lendenknochen, *s. m.* der Hüftknochen, os de la cuisse.

Lendenkrank, *adj.* qui a la sciatique.

Lendenkrankheit, *s. f.* die englische Krankheit, rachitis. solche haben, être noué.

Lendenkraut, s. Grindwurzel.

Lendenlahm, *adj.* lahm in der Gegend der Lenden, an den Hüften, éhanché, déhanché, déshanché. *it.* érené, éreinté. lendenlahmes Pferd, cheval érené. einen lendenlahm machen, ihm den Rücken brechen, die Lenden einschlagen, érener, éreinter qn. (scherz) écuisser.

Lendenlos, *adj.* w. f. schwach, sans force, sans vigueur, flasque.

Lendenmäuschen, *s. n.* muscle lombaire, psoas. das heilige Lendenmäuschen, der breite Kreuzmuskel des Rückens. muscle sacrolombaire.

Lendenschmerz, *s. m.* ein Schmerz in den Lendenmuskeln, welcher von einer skorbutischen Schärfe herrühret, néphrétique, sciatique, goutte néphrétique, - sciatique.

Lendenstein, *s. m.* ein Stein, welcher sich in der Gegend der Lenden der thierischen Körper erzeuget, pierre dans les reins, néphrétique; pierre. s. Nierenstein.

Lendenweh, *s. n.* s. Lendenschmerz.

Lendenwirbel, *s. m.* die fünf Wirbelbeine des Rückgrades in der Gegend der Lenden, vertèbres des lombes. der erste, néphrites, rénale. der fünfte im Rückgrade, asphalite. Lendenwirbelbein, erstes, asphaltitis, néphritis.

Lendenwurzel, s. Grindwurzel 1.

Lenken, *v. a* biegen, plier. wenden, tourner. leiten, führen, guider. ordnen, einrichten, diriger, régler, disposer. der Mensch denkts, Gott lenkts, *P.* l'homme propose et Dieu dispose. mit Vernunft lenken, modérer. f. vom Wege ab, détourner. nach seinem Willen führen, gouverner. bewegen, émouvoir, fléchir. gewinnen, gagner. ein Schiff lenken, virer, gouverner un vaisseau. das Schiff auf die rechte, linke Seite lenken, virer le vaisseau à tribord, à bas bord. wenden, umlegen nach einem andern Windstriche, revirer. nach seinem Anker lenken, gouverner sur son ancre. von der Seite gegen den Wind lenken, mettre le vaisseau côté à travers. ein Schiff hinten mit einem Ruder lenken, coqueter. die Segel, Segelstange lenken, (brassen) brasser, brasseyer. (w. einen Wagen oder die Deichsel lenken, braquer un chariot.) das Pferd lenken, gouverner le cheval. auf der Reitbahn, porter son cheval de côté et d'autre. das Pferd nicht zu lenken wissen, n'avoir point de la main. dis Pferd läßt sich lenken, ce cheval obéit aux aides. dis Pferd kan man lenken, wie man will, ce cheval tourne à toutes mains. Pferd, das sich wohl lenken läßt, qui a la bouche bonne; qui est bien à la main. das schwer zu lenken ist, qui force la main. ein Stück Bauholz, einen Stein mit dem Seile lenken, beym Aufziehen im Bauen, éventer une pièce de bois; une pierre. sich zur Rechten zur Linken wenden, tourner à droite, à gauche. f. sich zur Tugend lenken, tourner, se tourner du côté de la vertu; se tourner au bien, s'appliquer à la vertu. einen auf seine Seite lenken, fléchir, gagner qn, le mettre de son parti. die Meynungen lenkten sich auf diese Seite, les sentimens panchoient (alloient) de ce côté.

Lenken, *s. n.* Lenkung, *s. f.* l'action de plier, de tourner; flexion, direction. das Lenken und Wenden einer Kanone oder Kutsche nach einem Orte zu, braquement.

Lenkhaken, *s. m.* der Schieferdecker, croc, crochet.

Lenkriemen, *s. m.* Lenkseil an einer Kutsche, les rennes, corde de retenue. das Lenkseil, womit man Zimmerstücke, Steine, wenn sie aufgezogen werden, lenket, daß sie nicht anstossen, écharpes, verbouquet, verbouquet, vingtaine, vintaine.

Lenksam, *adj.* f. docile, flexible, facile, maniable. geschmeidig, liant, souple. biegsam, pliable, pliant, aisé à plier. - seyn, avoir l'esprit pliant. *adv.* docilement. einen lenksam machen, assouplir le caractère de qn.

Lenksamkeit, *s. f.* docilité. Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, flexibilité, souplesse.

Lenkscheit, *s. n.* Holz, so die Deichsel am Wagen hält, lassoire.

Lenksteuer, *s. n.* (auf den Schiffen) das Gatter, gouvernail, rimon.

Lenne, *s. f.* s. Lehne 4 und 5.

Lennern, *v. a.* (bey den Webern) den Schaft oder Schnurstecken an vier Stricken an die Werte binden, wenn sie vom Garnbaum herunter ist, und solche bis einer Handbreit an dem Geschirr durchgehen lassen, so lange der Schützen hindurch kan, ajuster les baguettes.

Lente, Lento, (in der Musik) langsam, lentement.

Lenz, *s. m.* Frühling, printemps; la nouvelle saison. g. renouveau.

Lenze, *s. m.* Achsennagel, esse.

Lenzen, *s. pl.* grosse mit eisernen Bolzen versehene Schlagbäume, quer über die Flüsse gelegt, um das Zimmerholz aufzuhalten, barrière à pieux armés, ferrés.

Lenzmonat, *s. m.* le mars.

Leo

Leo, ein Mannsname, Léon.

Leodegarius, ein Mannsname, Léger.

Leonhard, ein Mannsname, Léonard. Leonhardine, *f.* Léonarde.

Leonidas, ein Mannsname, Léonidas.

Leoniſten, s. Waldenser.

Leopard, *s. m.* 1) Name einiger Raubthiere: der Panther oder Parder, léopard, panthère. (*Felis Pardus* L.) der kleine Panther, der Hunds- oder Wolfspard, once. (*Felis Panthera* L.) der guineische Leopard, léopard. (*Felis Leopardus* Erxl.) 2) f. eine fleckige Kegelschnecke, le léopard jaune, le tigre. (*Conus marmoreus* L.)

Leopold, ein Mannsname, Léopold. Leopoldine, *f.* Léopoldine.

Leopoldiner, *s. m.* Art Münzen, Léopold.

Lep

Leppern, s. Läppern.

Ler

Lerche, *ſ. f.* ein bekannter Sangvogel, alouette. die Ackerlerche, Himmelslerche, Sanglerche, Feldlerche, die im Herbſte häufig gefangen wird, und in einigen Gegenden unter dem Namen der leipziger Lerchen bekannt iſt, alouette ordinaire, alouette de Leipſic, alouette graſſe, mauviette. (*Alauda arvenſis* L.) die Wieſenlerche, Brachlerche, alouette des près, farlouſe. (*Alauda pratenſis* L.) die Baumlerche, alouette de bois, cougelier. (*Alauda arborea* L.) die Raſenlerche, Grasſerche, alouette des champs. (*Alauda campeſtris* L.) die Haubenlerche, Heidelerche, Kobellerche, Koth-Wegelerche, alouette huppée, cochevis. (*Alauda criſtata* L.) die florentiniſche Lerche, alouette de Florence, ſpinolette. (*Alauda ſpinolette* L.) die capiſche Lerche, alouette du Cap de bonne eſpérance. (*Alauda capenſis* L.) die Kalanderlerche, calandre. (*Alauda calandra* L.) die Berglerche, Winterlerche, Schneelerche, alouette des alpes. (*Alauda alpeſtris* L.) Lerchen fangen, prendre des alouettes; tiraſſer des alouettes. Lerchen ſtreichen, prendre avec un traineau. ein Flug Lerchen, volée d'alouettes. ſingen wie eine Lerche, tirelirer, turluter. *P.* die gebratenen Lerchen kommen nicht ins Maul geflogen, ſitzen nicht auf den Zäunen, les alouettes rôties ne ſe trouvent pas ſur les haies, (on n'a rien ſans peine.)

Lerche, *ſ. f.* Lerchenbaum, ſ. Lärche.

Lerchenblume, *ſ. f.* die Schlüſſelblume, primevère, primerole. (*Primula veris* L.)

Lerchendamm, ſ. Lärche.

Lerchenfalk, *ſ. m.* eine Art kleiner Falken mit kurzen Flügeln, einem blauen Schnabel und lehmfarbenen Füſſen, mit welchem man zu Pferde Lerchen fängt, hobereau. (*Falco Subbuteo* L.)

Lerchenfang, *ſ. m.* chaſſe aux alouettes.

Lerchenfänger, *ſ. m.* oiſelier qui prend les alouettes, qui chaſſe aux alouettes; preneur d'alouettes.

Lerchengarn, - netz, *ſ. n.* pentière; filets aux alouettes. das Nachtnetz, traineau.

Lerchengeſang, *ſ. m.* chant de l'alouette; tirelire.

Lerchengeyer, *ſ. m.* jean le blanc. ſ. Bleyfalk.

Lerchenharz, ſ. Lärchenharz.

Lerchenhaube, *ſ. f.* kleines Garn oder Netz, ſo an ein Stäuglein gebunden wird, um die Lerche, die ſich vor dem Falken duckt, damit zu decken, filet à couvrir l'alouette.

Lerchenherd, *ſ. m* ein Vogelherd, Lerchen darauf zu fangen, aire à prendre les alouettes.

Lerchenklaue, *ſ. f.* Name einer Pflanze, ſonſt Ritterſporn, pied d'alouette. (*Delphinium* L.)

Lerchenſchwamm, ſ. Lärchenſchwamm.

Lerchenſpiegel, *ſ. m.* (bey den Vogelſtellern) eine ovalrunde Maſchine auf einer Walze mit verſchiedenen Spiegeln, die Lerchen damit zu berücken und zu fangen, miroir à prendre des alouettes.

Lerchenſpieß, *ſ. m.* kleiner Spieß von Eiſen oder Holz, Lerchen darauf zu braten, brochette.

Lerchenſtreichen, *ſ. n.* 1) der Fang der Lerche mit dem Lerchennetze, chaſſe aux alouettes. 2) der Lerchenſtrich, das Ankommen, remontage, und Fortziehen der Lerchen, paſſage des alouettes.

Lerchenwagen, *ſ. m.* ein grün angeſtrichener Wagen, die bey dem Lerchenſtreichen gefangene Lerchen darauf nach Hauſe zu führen, voiture à transporter les alouettes.

Lerchenzeit, *ſ. f.* g. Jahrszeit, in welcher man Lerchen fängt, temps -, ſaiſon de la chaſſe aux alouettes.

Lerm, Lermen, ſ. Lärm.

Lernäa, *ſ. f.* der Kiemenwurm, lerne. (*Lernæa* L.)

Lernäiſch, *adj.* von dem lernäiſchen Moraſt oder Sumpfe im Peloponnes ſo benannt, de Lerne. lernäiſche Schlange, hydre; hydre de Lerne.

Lernbegierde, *ſ. f.* Begierde etwas zu lernen, déſir, envie d'apprendre.

Lernbegierig, *adj.* curieux, déſireux d'apprendre.

Lernen, *v. a.* apprendre. eine Sprache, Kunſt, ein Handwerk, apprendre une langue, un art, un métier. leſen, ſchreiben lernen, apprendre à lire, à écrire. auswendig lernen, apprendre par cœur; mettre qch dans ſa mémoire. lernen, begreifen, comprendre. im Gedächtniſſe behalten, retenir. ſtudiren, étudier. als Leibesübungen, faire ſes exercices. die Kriegskunſt unter einem groſſen Helden, faire l'apprentiſſage de l'art de la guerre ſous un grand Capitaine. darauf hat er gelernt, ausgelernt, ſ. il eſt ſtylé à cela. gar nichts gelernt haben, n'avoir aucune teinture des lettres; ne ſavoir ni A ni B, - ni grec, ni latin. er hat was Rechtſchaffnes gelernt, il a fait de bonnes études; il entend bien ſon fait. Luſt, noch im Alter etwas zu lernen, opſimathie. *P.* indem man andere lehret, lernt man ſelbſt, on devient habile en enſeignant les autres.

Lernender, *ſ. m.* ein Schüler, écolier, diſciple, auditeur. bey einem Handwerke, apprenti.

Lernhaft, *adj.* w. docile, qui apprend bien.

Lernzeit, *ſ. f.* bey Handwerkern, apprentiſſage. bey den Studien, le cours des études.

Leſ

Leſeart, *ſ. f.* (in der Litteratur) ein Wort oder Redensart, ſo von dem Text verſchieden iſt, variante.

Leſbar, *adj.* ſo geleſen werden kan, liſible.

Leſbier, *ſ. m.* ſo aus Leſbos iſt, Lesbien.

Leſbiſch, *adj.* de Leſbos, lesbien, - enne.

Leſbos, Name einer Inſel im Archipelago, Lesbos.

Leſche, Leſchen, ſ. Löſche ꝛc.

Leſe, *ſ. f.* 1) die Handlung, da man etwas zuſammen lieſet, cueillette. Einſammlung der Früchte, récolte, moiſſon. Weinleſe, vinée, vendange; halten, vendanger. Oelleſe, récolte des olives, ou la ſaiſon qu'on les cueille. Nachleſe, auf Aeckern, glanure, glanement, im Weinberge, grappillage, grappage. 2) was man zuſammengeleſen hat: Blumenleſe, recueil, récolte des fleurs. ſ. Sammlung der beſten Sachen aus mancherley Büchern, florilége. Leſe in einigen Kartenſpielen, main, levée. keine Leſe machen, (im Piquet) être capot. alle Leſen machen, faire pic, repic et capot; faire la vole.

Leſebrett, *ſ. n.* (bey den Leinwebern und Zeugmachern) ein Brett mit vielen Löchern, vermittelſt deſſen die Faden auf den Scheerrahmen geleſen werden, planchette à paſſer le fil.

Leſeholz, *ſ. n.* dürres oder anderes Holz, welches in den Wäldern aufgeleſen wird, ramage, ramilles, ramallis. Recht, ſolches in den Wäldern zu hohlen, droit de ramage.

Leſemeiſter, *ſ. m.* 1) in den Klöſtern einiger Gegenden, der Vorleſer, lecteur. 2) in einigen oberdeutſchen Gegenden, eine beeidigte Perſon, welche die Aufſicht über die Weinleſe, und die Einnahme des davon ſchuldigen hat, inſpecteur des vendanges.

Leſen, *v. a.* (ich leſe, du lieſeſt, er lieſet, wir leſen. *Imperf.* ich las. *Part.* geleſen.) e. von mehrern Dingen einer Art eines nach dem andern wegnehmen, aufheben, ſammlen, cueillir. Aehren leſen, glaner. Steine von einem Acker leſen, ramaſſer les pierres d'un champ, épierrer. Blumen leſen, cueillir des fleurs. Wein leſen, vendanger. nachleſen, auf dem Kornfelde, glaner, im Weinberge, grappiller. ſ. das unreine von zuſammengeleſenen Dingen abſondern, trier. Salat leſen, trier de la ſalade. Erbſen leſen, éplucher.

leſen, bey Webern, wenn die Faden des Aufzuges auseinander geleſen und in Ordnung gebracht werden, croiſer l'ourdiſſure.

Leſen, *v. a.* und *n.* (wird wie das vorige conjugirt.) e. etwas geſchrieben laut ausſprechen, lire. laut leſen, lire à haute voix, einen leſen lehren, *it.* leſen lernen, apprendre à lire. gebrochen leſen, annonner. einen Brief, ein Buch leſen, lire une lettre, un livre. etwas zu leſen geben, donner qch à lire. leſen können, ſavoir lire. in einem Buche, in der Schrift leſen, lire dans un livre, dans l'écriture. was ſchlimm oder in Characteren geſchrieben leſen, déchiffrer. durchleſen, faire la lecture d'un livre. viel, nichts geleſen haben, avoir bien de la lecture; n'avoir point de lecture. ein Buch durchlaufen, obenhin durchblättern, parcourir un livre; lire couramment. von allen, von vielen geleſen werden, être entre les mains de tout le monde, de pluſieurs.

ſ. einem es an der Stirn, aus den Augen leſen, lire, voir, reconnoître au viſage de qn; (je le lis dans vos yeux, je le reconnois à votre mine.) den Planeten leſen, prédire l'avenir par l'inſpection des aſtres; dire la bonne avanture, tirer, dreſſer l'horoſcope. einem ſeinen Planeten rechtſchaffen leſen, caractériſer qn comme il faut.

leſen, eine Wiſſenſchaft dociren, enſeigner, profeſſer. Collegia, avoir, tenir. *it.* bisweilen, lire. *it.* régenter. über den Euklides, die Geographie leſen, expliquer les élémens d'Euclide, - la géographie. heute wird nicht geleſen, les écoles vaquent aujourd'hui. morgen wird nicht geleſen, il n'y a point demain de leçon. die Meſſe leſen, dire la meſſe; célébrer la meſſe; faire l'office divin; officier à l'autel. eine Meſſe beym Sarge leſen, dire un ſervice ſur le corps. zweymal in Einem Tage Meſſe leſen, biner. g. einem den Leviten, den Text leſen, ſ. Levit.

Leſen, *ſ. n.* Leſung, *ſ. f.* l'action de lire. Leſung einer verborgenen Schrift, la lecture; déchiffrement. ſich aufs Leſen legen, s'appliquer à la lecture. das Leſen der Meſſe, célébration de la meſſe.

Leſenswürdig, *adj.* qui mérite, qui eſt digne d'être lu. dis Buch enthält nichts leſenswürdiges, il n'y a pas un grain de ſel dans cet ouvrage.

Leſepult, *ſ. n.* ein Pult, an welchem man lieſet, pupitre.

Leſer, *ſ. m.* der da lieſet, qui lit, lecteur. (im Scherz) liſeur. Leſerin, liſeuſe. Leſer, Vorleſer, über Tiſche, lecteur. Planetenleſer, aſtrologue, génethliaque, planétaire. Vorrede an den Leſer, préface au lecteur. Weinleſer, vendangeur. w. cueilleur. Aehrenleſer, glaneur, glaneuſe.

Leſerlich, leslich, *adj.* liſible. leſerliche Schrift, Hand, Druck, écriture, caractère liſible. leicht zu leſen, facile à lire. groſſe leſerliche Schrift, ſ. écriture de finance; écriture financière.

adv. liſiblement. leſerlich ſchreiben, ein leſerliche Hand haben, écrire liſiblement.

Leſerlohn, *ſ. m.* der Lohn, welchen man für das Leſen bezahlet, beſonders für die Weinleſe, loyer des vendangeurs.

Leſern-

Leſeruthe, *ſ. f.* der Weber, baguette à croiſer l'ourdiſſure.

Leſeſchule, *ſ. f.* eine Schule, in welcher die Kinder leſen lernen, école dans laquelle les petits enfans apprennent à lire.

Leſeſtein, *ſ. m.* (im Bergbaue) reichhaltige Eiſenſteine, welche auf und unter der Erde in Geſchieben angetroffen werden, mine de fer qui ſe trouve à la ſurface de la terre.

Leſeſtunde, *ſ. f.* eine Stunde, in welcher man Unterricht im Leſen gibt oder empfängt, leçon pour enſeigner à lire.

Leſeübung, *ſ. f.* Uebung im Leſen, lecture, l'action de s'exercer à lire.

Leſezeit, *ſ. f.* diejenige Zeit, da gewiſſe Dinge geleſen werden, als Weinleſe, vendange.

Leslich, *adj.* ſ. Leſerlich.

Leſtrionen, *ſ. pl.* Menſchenfreſſer, leſtrigons.

Leſung, ſ. Leſen.

Leswürdig, ſ. Leſenswürdig.

Let

Letal, lethal, *adj.* tödlich, mortel, qui donne la mort; léthifère.

Lethargie, *ſ. f.* Schlafſucht, Todtenſchlaf, léthargie, aſſoupiſſement profond, engourdiſſement d'eſprits, ſommeil mortel.

Lethe, *ſ. m.* (in der Mythologie) der Fluß der Vergeſſenheit, Léthé, fleuve d'oubli.

Letten, *ſ. pl.* eine alte Nation in Liefland, Lettes.

Letten, *ſ. m.* 1) Thon, argille. 2) im Bergbaue, eine zähe, fette und ſchmierige Bergart von allerley Farbe, argille de montagne, argille métallique. 3) der Lehm, terre graſſe.

Lettenhaue, *ſ. f.* (im Bergbaue) eine Haue, welche nur zwey Finger breit iſt, womit das lettige Gebirge losgehauen wird, hoyau, hoiau.

Lettenſchmitz, *ſ. m.* (im Bergbaue) lettige Erdart, veine d'argille métallique.

Letter, *ſ. f.* g. ſtatt Leiter, ſ. dieſes Wort.

Letter, *ſ. f.* Buchſtabe, lettre. bey den Buchdruckern und Schriftgieſſern, caractère.

Letterholz, *ſ. n.* ein ſchönes röthliches Holz mit ſchwarzen und purpurfarbenen Adern durchzogen, welche in demſelben wie in einer ausgeſchnittenen Muskatennuß ſpielen, daher es auch wohl Muskatenholz genennet wird, bois des lettres, bois muſcade, bois de la Chine.

Lettermuſchel, ſ. Buchſtabenmuſchel.

Letterwechſel, *ſ. m.* Buchſtabenwechſel, anagramme.

Letticht, lettig, *adj.* argilleux, limonneux. lettichte Erde der Alten, das Blut zu ſtillen, pnigite.

Lettiſch, *adj.* de Lettes. lettiſche Sprache, Bibel, la bible ou la langue des Lettes.

Lettland, Provinz oder Gegend in Liefland, Lettonie, Lettie.

Lettner, *ſ. m.* (in Oberdeutſchl.) erhabener Ort in den Kirchen, wo man etwas ablieſet, tribune, lieu élevé d'où l'on parle en public.

Lege, *ſ. f.* eine Vertheidigung an der Gränze, eine Landwehre, barrière.

Lege, *ſ. f.* a. 1) ein Geſchenk, welches man einem andern beym Abſchiede zum Andenken oder zur Ergötzlichkeit macht, présent d'adieu. 2) Ueberbleibſel, Ueberreſt, reſte.

Legen, *v. a.* ſich wehren, ſe défendre; verletzen, bleſſer.

Legen, *v. a.* a. vergnügen, beluſtigen, erfreuen, faire du plaiſir. ſich mit einem andern legen, d. i. ſich bey ſeinem Abſchiede noch einmal mit ihm vergnügen, ſe réjouir encore une fois avec qn avant que de ſe quitter.

Letzt, letzter, e, es, *adj.* dernier. der letzte, le dernier. der letzte Tag, le dernier jour. die letzte Stunde, la dernière heure. in dieſen letzten Zeiten, dans ces derniers temps. bis zum letzten Sou, Heller, juſqu'au dernier ſou. das letzte Viertel, le dernier quartier de la lune. letzte Oelung, extrême onction. letzter Wille, teſtament, dernière volonté. endlich, ſo zuletzt iſt, final. der letzte Buchſtabe eines Worts, lettre finale. die letzte Entſchlieſſung, la dernière réſolution, la réſolution finale. der letzte Ausſpruch, la ſentence définitive. Endurtheil, arrêt. zum letzten Schluß, ohne Appellation, par jugement dernier. das letzte Wort behalten, avoir le dernier. er will immer das letzte Wort haben, behalten, il veut toujours être le dernier à repliquer, à donner quelque coup. das letzte Wort ſagen, von ſich geben, (beym Handeln, Dingen, Kaufen) franchir le mot. der letzte ſeyn, être le dernier. ſie iſt immer die letzte aus der Kirche, ſ. elle balaye l'égliſe. P. den letzten beiſſen die Hunde, maudit le dernier. die vier letzten Dinge, les quatre fins de l'homme. letzte Zeit, Ende des Lebens, extrémité. in den letzten Zügen liegen, être à l'extrémité, aux abbois, à l'article de la mort; avoir la mort entre les dents, ſur les lèvres. es iſt mit ihm aufs Letzte gekommen, il eſt à l'extrémité. letzte ohne eines, pénultième, letzte ohne zwey, antepénultième. letzter Raum unten in einem Ballhauſe, le derrière. g. es iſt mein Letztes, je n'en puis plus, c'eſt fait de moi. ich dachte es wäre mein Letztes, je croyois que je n'en réchapperois pas.

Letztens, letzlich, auf die Letzt, *adv.* endlich, enfin. a. finalement. zuletzt, à la fin. zum Beſchluſſe, pour concluſion. zum letztenmale, pour la dernière fois. neulich, dernièrement, en dernier lieu. ganz kürzlich, tout nouvellement, tout fraîchement. ohnlängſt, il n'y a pas long temps, depuis peu. endlich, wenn es um und um kommt, au bout du compte.

letzthin, dernièrement.

letztgebornes unter den Jungen, ſo ein Thier auf einmal wirft, culot. letztlebender, der den andern überlebt, ſurvivant. der letztverblichne, verſtorbene König, le Roi défunt, feu le Roi, le feu Roi; feu la Reine; la feue Reine. letztverwichnes Jahr, l'année dernière, paſſée.

Letztwillig, *adj.* (im Oeſterreichiſchen) das letztwillige Geſchäfte, d. i. das Teſtamentmachen, acte de volonté dernière.

Leu

Leu, Leue, ſ. Löw.

Leuchel, ſ. Läuchel.

Leuchte, *ſ. f.* (in Niederſachſen) eine Laterne, lanterne. anzünden, allumer une lanterne. Leuchte, Bläſſe, (an Pferden) chanfrein blanc, belle face. dis Pferd hat eine Leuchte vor dem Kopfe, ce cheval eſt marqué en tête.

weiſſe Leuchte, eine Pflanze, ſ. Andorn weiſſer.

Leuchten, *v. n.* Licht von ſich geben, luire. das Licht leuchtet im Finſtern, la lumière luit dans les ténèbres. die Augen der Katzen leuchten im Dunkeln, les yeux des chats éclairent dans l'obſcurité. ſcheinen, glänzen, ſchimmern, reluire. funkeln, briller. hell leuchten, éclater, rendre de la lumière. ſehr glänzen, w. (poetiſch) reſplendir. blitzen, faire des éclairs. es leuchtet ihm eine ungemeine Lebhaftigkeit aus den Augen, on voit petiller en lui une vivacité extraordinaire. das leuchtet jedem in die Augen, cela ſaute aux yeux. das leuchtet mir in die Augen, cela me frappe.

leuchten, *v. a.* ein Licht vortragen, éclairer. einem leuchten, éclairer qn. einem mit einer Fackel nach Hauſe leuchten, conduire qn aux flambeaux. ſ. einem nach Hauſe leuchten, heimleuchten, reconduire qn à coups de baton.

Leuchten, *ſ. n.* Leuchtung, *ſ. f.* l'action de luire. *it.* lueur, lumière, ſplendeur, le brillant. das Leuchten, Wetterleuchten, les éclairs. (zur See) loiſes. das Leuchten der Heringe, wenn ſie haufenweiſe beyeinander ſchwimmen, éclair des harengs.

Leuchtend, *adj.* luiſant. v. radieux. *it.* lumineux, lucide, brillant, rayonnant. der leuchtende Rhedfiſch, galline. (*Trigla Lucerna* L.) leuchtender Stein, Körper, phosphore.

Leuchtenträger, *ſ. m.* g. qui porte la lanterne. Leuchter, der einem leuchtet, celui qui éclaire; qui marche devant avec la lumière, avec la lanterne. Leuchtenträger, Art leuchtender Fliegen in Surinam, porte-lanterne, porte-falor.

Leuchter, *ſ. m.* zum Licht, e. chandelier. Handleuchter ohne Fuß mit einen oder zwey Dillen, bougeoir. groſſer, flambeau. hangender Kronleuchter, *it.* Wandleuchter mit vielen Armen, luſtre. groſſer ſtehender Leuchter mit vielen Armen, candélabre. kleiner platter Leuchter mit einer Dille und mit einem Haken oder Stiele, im Keller zu gebrauchen, martinet. Hangleuchter, hangende Lampe, lampe à queue. Wandleuchter, plaque. Schiffleuchter, eiſerner mit zwey Spitzen, um ihn veſt zu ſtecken, pigou. hölzerner Leuchter, viele Lichter drauf zu ſtecken, herſe. Steckleuchter, Lichtkuecht, binet, bobèche. Zwickleuchter, zu Wachsſtöcken, Wachsſtockſcheere, porte-bougie.

Leuchterfuß, *ſ. m.* patte; quarré. viereckter, luage.

Leuchterſtock, *ſ. m.* tuyau.

Leuchterſtuhl, ſ. Leuchtertiſch.

Leuchtertanz, *ſ. m.* olivettes.

Leuchtertiſch, *ſ. m.* guéridon. groſſer, eine Fackel darauf zu ſtellen, torchère, torchière. Stiel am Leuchtertiſche, baluſtre.

Leuchtfeur, *ſ. n.* ein Feuer, welches zum Leuchten unterhalten wird, dergleichen an einigen Orten auf hohen Bergen und Thürmern an den Küſten zum Behuf der Seefahrenden geſchiehet, feu, fanal.

Leuchtkugel, *ſ. f.* (in der Feuerwerkerkunſt) eine Kugel, welche den Ort erleuchtet, an welchen ſie geworfen wird, balle à feu, pelote à feu.

Leuchtloch, ſ. Leuchtröhre.

Leuchtpfanne, *ſ. f.* eine eiſerne Pfanne, worin man Talg, Harz, Späne u. d. gl. verbrennet, um einen Ort unter freyen Himmel zu erleuchten, réchaut.

Leuchtröhre, *ſ. f.* (bey den Bäckern) eine Röhre oder Loch an der Seite des Ofens, worin Holz angezündet wird, den Ofen zu erleuchten, ouverture pratiquée au côté d'un four pour l'éclairer.

Leuchtthurm, *ſ. m.* ein Thurm an der Küſte, worauf ein Feuer unterhalten oder auch groſſe Lampen in Laternen angeſtecket werden, den Seefahrern zu leuchten, phare, fanal.

Leuchtwurmchen, *ſ. n.* ein Inſect, welches bey Nacht leuchtet, ſ. Johanniswurm.

Leue, ſ. Lauwine.

Leugnen, ſ. Läugnen.

Leumund, *ſ. m.* Leumut, 1) das Gerücht, bruit. 2) die allgemeine Meynung von jemandes moraliſcher Beſchaffenheit, rénommée, renom. einen guten, böſen Leumund haben, avoir bonne, mauvaiſe réputation. eines guten Leumund verletzen, ihm einen böſen Leumund machen, bleſſer la réputation, - le crédit de qn; flétrir, noircir, noter qn; décrier qn; ruiner qn de réputa-

réputation. er hat seinen guten Leumut verloren, c'est un homme décrié; il est décrié comme le loup blanc. P. g. guter Leumut ist ein grosses Gut, bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée. 3) der gute Name, réputation, crédit, estime, bonne opinion.

Leute, *s. pl.* überhaupt Menschen, Personen ohne Unterschied des Geschlechts, besonders erwachsene Personen von unbestimmter Anzahl, gens. gute Leute, de bonnes gens. ehrliche Leute, d'honnêtes gens, gens d'honneur. fromme, gens de bien. böse Leute, méchantes gens verruchte, des gens de sac et de corde. unbekannte, des gens inconnus. fremde, des étrangers. viel Leute, beaucoup de gens, de monde. viel Leute sind dieser Meynung, bien des gens sont de ce sentiment.

Leute, insbesondere, personnes, hommes. die Leute fliehen, fuir les hommes. fünf, sechs Leute, cinq, six personnes, hommes. sehr vornehme Leute, personnes de haute qualité; hommes de distinction. Leute von beyderley Geschlecht, personnes de l'un et de l'autre sexe.

die Welt, le monde. alle Leute, jederman, tout le monde, toute la terre. vornehme Leute, die zu leben wissen, le beau monde, le grand monde, le monde poli. es sind Leute im Zimmer, il y a du monde dans la chambre. lernen wie man mit Leuten umgehen soll, apprendre le monde. es wissen, savoir vivre, savoir son monde. er kan wohl mit Leuten umgehen, weiß mit Leuten umzugehen, schickt sich in die Leute, il sait vivre, il sait, (connoit, entend) son monde, il a du monde. unter die Leute kommen, (von Menschen) voir du monde, fréquenter le monde, voir les compagnies. unter Leuten gewesen seyn, avoir vu le monde. alle Leute reden davon, tout le monde en parle. man kan es nicht allen Leuten recht machen, on ne peut pas contenter tout le monde.

das Publicum, le public. unter die Leute gehen, paroître, sortir en public. unter die Leute kommen, (von Sachen) se répandre dans le public, éclater.

eine Art Leute, Leute aus Einem Lande, von Einer Profession, une nation, un peuple Leute, Bediente, *it.* Leute, die bey einem sind, im Hause, Soldaten überhaupt, gens, gens du logis, monde, domestiques, soldats. für mich und meine Leute, pour moi et pour mes gens.

Leutebetrüger, *s. m.* g. imposteur, fourbe, filou, fripon, trompeur, affronteur, tricheur, abuseur, un escamoteur; charlatan, vendeur de mithridate, - de la poudre d'oribus; circulateur. *it.* banquéroutier; chevalier d'industrie.

Leuteplacker, *s. m.* g. concussionnaire.

Leutern, s. Läutern.

Leutescheu, *adj.* wild, sauvage. einsam, solitaire. eingezogen, retiré; qui voit peu de monde. Menschenfeind, misanthrope. der das Publicum oder die Gesellschaft flieht, qui fuit le public, ou compagnie. leutescheuer Mensch, s. bibou.

Leuteschinder, *s. m.* g. sangsue du peuple, arabe, rongeur. der allzuviel nimmt, die Leute übertheurt, übersetzt, exacteur, rançonneur, écorcheur.

Leutgeb, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Schenkwirth, cabaretier, aubergiste, tavernier.

Leuthaus, *s. n.* w. Schenke, cabaret, taverne.

Leutlein, *s. pl.* arme Leute, pauvres gens.

Leutselig, *adj.* freundlich in seinem Thun und Wesen, humain; durch Geberden, civil. der sich leicht bereden läßt, facile. freundlich in Reden gegen Geringe, affable. höflich, courtois, honnête. der sich nach eines andern Sinn schicket, accort. der Gesellschaft liebet, gesellig, sociable. freundlich, mit dem sich gut reden, gut oder wohl umgehen läßt, commode, conversable, communicable, praticable, traitable. zu dem man kommen kan, w. accostable. gütig, bon, benin, benigne. sanftmüthig, doux. gnädig, huldreich, gracieux, débonnaire. menschenliebend, menschenfreundlich, philanthrope. ein leutseliger, gütiger Fürst, prince doux et humain, débonnaire, populaire. er ist der leutseligste, höflichste, umgänglichste Mensch von der Welt, il a l'esprit le plus commode du monde.

Leutselig, *adv.* humainement, civilement, facilement, affablement, d'une manière affable, - courtoise, gracieusement. mit den Menschen leutselig umgehen, ménager les hommes.

Leutseligkeit, *s. f.* humanité, civilité, facilité, affabilité, courtoisie, honnêteté. *it.* bonté, benignité, philanthropie.

Lev

Levante, *s. f.* die morgenländische Weltgegend in Ansehung des mittländischen Meers, nemlich Griechenland, Romanien, Natolien, Syrien, Arabien und Aegypten, Levant.

Leviathan, *s. m.* Leviathan. s. Krokodill.

Levirat, *s. n.* Gesetz bey den alten Juden, Kraft dessen ein Bruder seines ohne Erben verstorbenen Bruders Wittwe heirathen mußte, le Lévirat, la Loi de Lévirat.

Levit, *s. m.* (bey den ehemaligen Juden) ein Glied des Stammes Levi, besonders in so fern die Glieder dieses Stammes zu dem Dienste des Tempels verbunden und berechtiget waren, Lévite. Leviten- oder langer Chorrock, dalmatique. g. einem den Leviten, den Text, das Kapitel lesen, laver la tête à qn; lui donner une mercuriale; censurer, gronder, réprimander qn; faire son prône à qn; faire la leçon à qn; chanter la gamme, monter une garde à qn. er hat ihm den Leviten rechtschaffen gelesen, il l'a bien relevé de lentinelle; il lui chanta les sept péchés mortels; il lui a jetté au nez sa marchandise.

Levitisch, *adj.* lévite, lévitique. der levitische Gottesdienst, le culte lévitique.

Levkoje, *s. f.* eine bekannte Gartenblume, giroflée. gefüllte Levkojen, giroflées doubles Levkojenstock, giroflier. (*Cheiranthus* L.)

Lew

Lewatstein, s. Lavatzstein.

Lex

Lexikon, *s. n.* eine aus dem Griechischen entlehnte Benennung eines Wörterbuchs, dictionnaire, lexique, lexicon, vocabulaire. Handlexikon, manuel lexique, dictionnaire portatif.

Ley

Ley, s. Lave.

Ley, *s. f.* (zur See) s. Lee und Lie.

Leye, *s. f.* g. Schieferstein, ardoise. Leyendach, toit d'ardoise. Leyendecker, couvreur.

Leyer, s. Lauer, Laur.

Leyer, *s. f.* Name zweyer musikalischen Werkzeuge: 1) die Leyer der Alten, eine Art Harfe, welche anfänglich drey Saiten hatte, deren Zahl mit der Zeit bis auf sechszehn vermehrt wurde, lyre. f. ein nördliches Sternbild, welches aus dreyzehn Sternen bestehet, lyre, vautour volant. 2) die gemeine Leyer, ein Saiteninstrument, welches vermittelst eines mit einer Kurbel versehenen Rades gespielet wird, und nur noch unter dem grossen Haufen einigen Beyfall findet, vielle. auf der Leyer spielen, s. Leyern. g. es ist immer Eine Leyer, c'est toujours la même chanson, j'en ai les oreilles rebattues. P. c'est la chanson du ricochet; c'est toujours la même tire-lire; ce ne sont que redites. *it.* il ne sait qu'une note; c'est le refrain de ballade; c'est toujours à recommencer. das ist seine alte Leyer, damit kömmt er immer aufs neue aufgezogen, c'est son refrain ordinaire. allezeit auf Einer Leyer bleiben, dire, répéter toujours la même chanson; chanter toujours une même chanson; battre sur la même enclume; user de redites.

f. verschiedene Dinge, welche so wie das Rad an einer Leyer umgedrehet werden, als die Leyer der Golddrahtzieher, rochet; der Seiler, fabot. am Pfluge, das Pflugwetter, paumillon. Leyer, Lire, Art Butterfaß in der Schweiz, so mit einer Handhabe zwischen zwey Hölzern umgedrehet wird, baratte flamande; der Tuchscherer, sonst die Bille genannt, ein Stück, so zum Einbinden der Tuchscheere gehört, billette, manique, manicle.

Leyer von Harwich, Schelfischteufel, lyre. (*Callionymus Lyra* L.)

Leyermann, *s. m.* derjenige, der sich ein Geschäft daraus macht, auf der Leyer zu spielen, vielleur, joueur de lyre. Leyerfrau, joueuse de vielle, vielleuse.

Leyern, *v. n.* auf der Leyer spielen, jouer de la vielle, vieller. f. in verächtlichen Verstande, auf eine eintönige Art sprechen oder singen, monotoniser. *it.* saumselig in seinen Verrichtungen seyn, gaudern, lanterner, lantiponer.

Leykauf, s. Leihkauf.

Leykosten, Leihkosten, *s. pl.* Gerichtskosten, so man wegen Ungehorsam ꝛc. erstatten muß, ehe man in seiner Sache weiter will gehöret werden, frais préjudiciaux.

Leykuchen, *s. m.* (in den Salzkothen) Stücke Schlotten, welche man oben auf den Bord des Herdes und der Salzpfanne legt, damit die Hitze an den Seiten der Pfanne recht hinaufstreichen könne, rebord, rehaussement.

Leysegel, *s. n.* (in der Schiffahrt) schmale Segel, welche man an den verlängerten Rahen wehen läßet, um mehr Wind zu fassen, bonnette, coutelas.

Lia

Liane, *s. f.* ein rankendes Gewächs in Amerika, liane. (*Epidendron* L.) s. Baumsauger.

Lib

Libanon, *s. m.* Berg in Palästina, Liban, le mont Liban.

Libell, *s. n.* libelle, factum, écrit.

Libelle, *s. f.* ein vierflügelichtes Insect, Wasserjungfer, demoiselle. (*Libellula* L.)

Libelliren, *v. n.* libeller.

Liberal, *adj.* freygebig, libéral, généreux.

Liberalität, *s. f.* libéralité, largesse. s. Freygebigkeit.

Liberey, *s. f.* Kleidung eines Bedienten, so fern sie von einem Herren auf eine einförmige Art

allen seinen Bedienten gegeben wird, livrée, couleurs. Libereykleider, livrées. Liberey tragen, in Liberey gehen, porter la livrée. des und des Herrn Liberey tragen, porter les couleurs d'un tel Seigneur. Libereybediente, laquais, gens de couleurs.

Liberey, Librerey, *s. f.* Bibliothec, bibliothèque. *it.* Buchladen, boutique de libraire. Librereymeister, bibliothécaire.

Liberiren, *v. a.* befreyen, délivrer.

Libertiner, *s. m.* Freydenker, der an keine Religion will gebunden seyn, libertin. *it.* gewisse Art freyder und freygelassener Juden, Libertins.

Libyen, Landschaft in Asien, Lybie.

Libyer, *s. m.* Libyerin, *s. f.* Libyen, Libyenne.

Libysch, *adj.* lybien, - ne.

Lic

Licent, *s. m.* eine Abgabe, welche für ausgehende Waaren ein für allemal gegeben wird. *it.* Zoll, Accise, welche von den Waaren entrichtet wird, accise. Licentcommissarius, commissaire de l'accise, des tailles. Licenteinnehmer, receveur de péage, des tailles, de douane, de licentc. Licentschreiber, écrivain de l'accise. Licentkammer, douane. Licentgericht, chambre des accises.

Licentiat, *s. m.* (auf Universitäten) derjenige, welcher nach überstandenen Examine Erlaubniß erhalten hat, Doctor zu werden, indessen aber die Vorrechte und Vorzüge eines Doctors bereits geniesset, licencié. dazu machen, licencier. Licentiat werden, prendre ses licences, être passé licencié, être sur les bancs. Licentiatur, licences.

Licenz, *s. f.* Freyheit, licence, liberté.

Licht, *s. n.* überhaupt die leuchtende Materie, *it.* Eigenschaft einiger Körper, vermittelst der in ihnen befindlichen Lichtmaterie zu leuchten, lumière. Schein, clair. Glanz, lueur, clarté, splendeur. das durch die Sonnenstrahlen bey Tage verursachte Licht, Tageslicht, jour. Himmelslichter, Sonn und Mond, luminaire. das Sonnenlicht, grosse Weltlicht, le soleil, le flambeau du monde, le père - , l'astre du jour. Schein des Sonnenlichts, splendeur. Mondlicht, lune, lunaison. Schein, Licht des Monds, le clair (la lueur) de la lune. es ist Mondlicht draussen, il fait clair de lune. ist es Mondlicht? fait-il clair de lune? das neue, volle Licht, la nouvelle, pleine lune. das Mondlicht ist gut zum Säen, cette lunaison est bonne pour semer. wie sind wir im Lichte? was haben wir itzo für ein Mondlicht? combien avons-nous de la lune? das Licht der Sterne, la lueur des étoiles. Nordlicht, lumière boréale.

einfallend Licht, Fenster in einem Kramergewölbe, abbat-jour. falsches Licht, *s.* Glanz, Schein, faux-jour. unterirdisches Licht, feu souterrain. Augenlicht, la vie. helles Licht, lumière resplendissante, éclatante. schwaches Licht, lumière foible, lueur, lueur blafarde.

Licht, *s.* Verstand, Leben, lumière. Feuer, feu. Deutlichkeit, clarté. Leben, jour. Schein, Glanz, splendeur. Erkenntniß, Wissenschaft, vue. Licht geben, éclaircir, expliquer; donner un éclaircissement. in einer Sache Licht geben, donner des lumières sur une chose. Licht und Verstand geben, lehren, éclairer. eine Sache in ihr völliges Licht setzen, mettre une chose dans un beau jour. einem das Licht ausblasen, priver de la vie; tuer, achever qn; ôter la vie à qn; souffler la lampe. einem im Licht (Lichten) stehen, faire ou porter ombre à qn. *s.* embarrasser, empêcher, traverser qn. gehet aus dem Lichte, ôtez-vous de devant le jour, de devant mon jour; retirez-vous du jour, de la lumière. *s.* er stehet mir überall im Licht, il me traverse par tout. sich (selbst) im Lichte stehen, se faire tort ou obstacle à soi même. hinter das Licht führen, surprendre; décevoir; donner des baies à qn, des bricoles à qn; en faire accroire à; donner le change; tromper; duper, abuser; en bailler d'une, en bailler à garder à qn. sich hinter das Licht führen lassen, se laisser duper, empaumer. aus Einfalt, Unwissenheit, prendre le change; mordre à l'hameçon, gober l'hameçon; donner dans le panneau, dans le traquet. man hat ihn listiglich hinters Licht geführt, on l'a bien redresse. er soll mich so leicht nicht hinters Licht führen, je lui pardonne, s'il m'attrappe.

etwas beym Lichte besehen, examiner bien une chose, y regarder de près; examiner exactement qch.

ans Licht bringen, mettre au jour; produire au jour. ein Buch ins Licht, publier un livre; mettre un livre au jour, en lumière, le faire imprimer. eine verborgene Sache, découvrir, manifester, publier une chose cachée. er hoffet, die Sache ins Licht zu setzen, il espère débrouiller la chose. e. etwas ans oder in das Licht stellen, exposer, porter qch au jour, en plein jour.

ans Licht kommen, se montrer au jour; paroître; voir le jour; être publié; venir à être découvert, à être connu; von Büchern, être imprimé. er ist ein grosses Licht der Kirche, c'est la lumière de l'église.

grosses Licht in Wissenschaften, Geschichten haben, avoir de grandes lumières (grande connoissance) pour les sciences, pour les affaires.

perpendicular in ein Zimmer fallendes Licht, jour à plomb. schräge einfallendes, jour d'enhaut. dieses Zimmer hat zu wenig Licht, cette chambre n'a pas assez de jour. Licht, so ein Haus hat, vue. das Licht verbauen, ôter la lumière en bâtissant; empêcher les vues à - . *s.* donner des lunettes à qn.

Licht eines Gemäldes, helle Theile desselben, jour. falsches Licht, contre-jour, faux-jour. ein schönes Licht, jours et clairs. Licht und Schatten auf einem Gemälde gehörig anbringen, éclairer un tableau. Licht und Schatten, clair-obscur. in seinen rechten Lichte stehen, als ein Gemälde, être en son jour. dieses Bild steht nicht in seinem rechten Lichte, ce tableau n'est pas en (dans) son jour. das Bild hat ein feines Licht, les jours sont bien placés, bien entendus dans ce tableau. Licht und Schatten wohl verstehen, zu malen wissen, entendre bien le clair-obscur; savoir bien mêler les jours et les ombres. Vermischung von Licht und Schatten, nuance; les passages, le ton des couleurs. Erhöhung mit Licht und Schatten, relief.

geborgtes Licht, Gegenschein, (in der Astronomie) participation. Licht und Recht, (bey den alten Israeliten auf dem Brustschilde des Hohenpriesters, Urim et Thummim.

Licht, die weisse Ader, an welcher das Herz und Geräusch des Wildbrets hänget, veine lactée. Lichter, Seher, die Augen des Hirsches, les yeux du cerf. der Ofen geht zu Licht, (auf Bergwerken) d. i. er brennt helle, la fournaise fait une flamme claire.

sich gegen das Licht wenden, se tourner contre le jour.

Licht, kleine gerade aus Talg oder Wachs verfertigte Fackel, chandelle. gegossenes, chandelle moulée. Lichter ziehen, faire des chandelles. gezogenes Licht, chandelle plongée, - à la broche. Unschlittlicht, chandelle de suif. Wachslicht, cierge, chandelle de cire. *it.* bougie. grosses, Wachsfackel, flambeau. zur Kirche, cierge. kleines übriges brennendes Stück Licht, lumignon. ein Licht aufstecken, mettre une chandelle. das Licht anzünden, allumer la chandelle, un flambeau. brennendes Licht, chandelle allumée. Licht brennen, brûler de la chandelle. Licht bey hellem Tage brennen, brûler le jour. das Licht putzen, moucher la chandelle. das Licht auslöschen, éteindre la chandelle. Lichter ziehen, tondre en abîme. Wachslichter ziehen, tirer le cierge. die Lichter zum erstenmale eintauchen, plonger, plinger; zum zweytenmale, retourner; zum drittenmale, remettre, mettre près, achever. um den Dach zu richten, combler, colleter.

Licht, *s.* feu. bey Nacht ohne Licht gehen, aller la nuit sans feu. bringet Licht! apportez de la lumière, (nicht de la chandelle, welches ein Germanismus wäre) apportez de la bougie, de la chandelle allumée. man hat uns ohne Licht gelassen, im Finstern sitzen lassen, on nous a laissés sans lumière. der Saal war mit vielen Lichtern erleuchtet, la salle étoit éclairée d'un grand nombre de lumières.

bey Licht, de nuit, à la lumière, à la chandelle. bey Licht arbeiten, étudier, travailler à la chandelle, de nuit, à la lampe, veiller (la nuit).

Licht, lichte, *adj.* hell, clair. lichte Farbe, couleur claire, voyante. ein lichtes Zimmer, une chambre claire. so ein Licht von sich giebt, lucide, lumineux. ein lichter Körper, un corps lumineux. glänzend, luisant, resplendissant. illuminirt, illuminé. bey lichtem Tage, en plein jour. licht machen, éclairer, licht, dünne machen, als einen Wald, éclaircir. licht werden, commencer à faire clair, à faire jour. es wird lichte, der Tag bricht an, il se fait jour; il commence à faire jour, - à faire clair; le jour commence à poindre, le jour vient. *g.* es ist heller lichter Tag, il est grand jour. bis an den hellen lichten Tag, (Morgen) schlafen, dormir la grasse matinée; dormir sur jour. bey hellen lichten Tage, en plein midi. einen an den lichten Galgen henken, mettre, attacher qn au gibet. am lichten Galgen sterben, mourir en l'air.

im Lichten, (eine Redensart, die Breite oder Weite einer Oeffnung zu zeichnen.) die Thür hat so und so viel Fuß im Lichten, la porte a tant de pieds d'ouverture. das Dach hat zwischen den beyden Giebeln 24 Zoll im Lichten, le toit a tant de pouces dans œuvre ou sans aucun ouage.

Lichtader, *s. f.* 1) die weisse Ader bey den Wildbret und geschlachteten Thieren, woran das Herz und Geräusch hänget, veine lactée. 2) bey den Pferden, eine Ader am Kopfe in der Gegend der Schläfe, welche ein Ast der Lungenader ist, und von den Pferdeärzten bey Beschädigung der Lichter, d. i. der Augen geöffnet wird, veine de la temple, - temporale.

Lichtarbeit, *s. f.* diejenige Arbeit, welche bey einem künstlichen Lichte gemacht wird, travail de veille, de nuit. bey Licht gearbeitet, gemacht, travaillé à la chandelle, à la lampe; pendant la nuit.

Lichtbaum, *s. m.* ein Baum in Indien, dessen schotenartige Früchte die Gestalt eines gezogenen Lichtes haben, mangle, manglier. (*Rhizophora Mangle* L.)

Lichtblau,

Lichtblau, *adj.* hellblau, bleu mourant.
Lichtblume, *s. f.* s. Zeitlose.
Lichtbraten, *s. m.* (bey den Handwerkern) ein feyerlicher Braten, welcher den Gesellen gegeben wird, wenn sie bey abnehmenden Tagen anfangen bey Lichte zu arbeiten, le pâté de veillée; le vin de St. Martin.
Lichtbraun, *adj.* hellbraun, brun-clair. lichtbraunes Pferd, cheval bai clair; cheval de poil bai lavé.
Lichtbrett, *s. n.* durchlöchertes Brett der Lichtgiesser, table à moules.
Lichtdorn, *s. m.* s. Leichdorn, Hühnerauge.
Lichten, (leichten) *v. a.* die Anker, lever, relever, virer l'ancre, *it.* désancrer, déraper. den Teyanker lichten, désaffourcher. den Anker bey den Haaren lichten, pousser au cabestan; lever l'ancre par le moyen d'orin. auf Galeeren und kleinen Fahrzeugen, serper. ein Schiff lichten, leichten, ihm eine Beyhülfe, ein Beyschiff geben, alléger; donner allégement à un vaisseau.
Lichter, *s. m.* Schiff, so ein anderes lichtet, allége, soulége; in der Levante, sandale. plattes Schiff auf der Loire, gabare.
Lichter, *adj. comp.* heller, plus clair.
Lichterloh, *adj.* und *adv.* tout en flamme, tout en feu; brennen, être tout en feu, en flamme.
Lichtfarben, *adj.* (von Haaren) blond ardent.
Lichtflechte, *s. f.* eine Art Flechten oder Moos, so an den Wänden und Bäumen wächst, lichen candelaire. (*Lichen candelarius* L.)
Lichtform, *s. f.* Formen von Glas oder Metall, Lichter darin zu giessen, moule de chandelier. *it.* das Gefäß, worin bey den Lichtziehern der geschmolzene Talg gegossen wird, abyme.
Lichtfuchs, *s. m.* ein röthliches Pferd von einer hellen Farbe, alezan clair.
Lichtgans, *s. f.* s. Lichtbraten.
Lichtgarn, *s. n.* Garn, welches zu den Dachten der Lichter gebrauchet wird oder bestimmet ist, fil à mèche.
Lichtgelb, *adj.* hellgelb, jaune clair.
Lichtgeld, *s. n.* (in Schulen) petit présent à chandelles.
Lichtgestell, *s. n.* kleine Bude, worin die Lichter hängen, hayon, aion. Gestell der Lichtformen, sabot.
Lichtgiesser, s. Lichtzieher.
Lichtgrau, *adj.* hellgrau, gris blanc, - argenté.
Lichtgrün, *adj.* hellgrün, verd gai.
Lichtguß, *s. m.* so viel auf einmal in die Formen gegossen wird, jettée.
Lichtholz, *s. n.* 1) das Föhren- oder Büchenholz, so fern daraus Späne gemacht werden, deren sich die Landleute statt der Lichter bedienen, bois à éclairer. 2) im Forstwesen, Laubhölzer, zum Unterschiede von den Schwarzhölzern, bois à feuilles. 3) ein amerikanisches Holz, Citronholz, bois de chandelle, bois de citron, bois de Jasmin.
Lichthut, *s. m.* ein blecherner hohler Kegel, das Licht auszulöschen, éteignoir.
Lichtkammer, *s. f.* eine Kammer, worin man die Lichte zu verwahren pfleget, chambre aux chandelles.
Lichtkerze, *s. f.* w. chandelle, bougie.
Lichtknecht, *s. m.* ein oben mit drey Stacheln versehenes Werkzeug, die Lichtenden darauf völlig abzubrennen, binet, bobèche, martinet. ein Stück Licht auf den Lichtknecht setzen, faire binet.
Lichtkorb, *s. m.* ein länglich geflochtener Korb, die Lichter darin zu verwahren, corbeille à chandelles, cottin.
Lichtkrämer, *s. m.* chandelier.
Lichtlein, Lichtchen, *s. n.* s. Licht. kleines Licht, petite lumière; petite chandelle. Licht, so bald vergeht oder nur schwach ist, lueur.
Lichtloch, *s. n* Oeffnung, durch welche Licht in ein Zimmer einfällt, lumière. wodurch Licht hereinscheint, jour. Lichtlöcher, (auf Bergwerken) Schächte, welche vom Tage wieder auf den Stollen gesenket werden, puits creusés du jour dans la mine.
Lichtmagnet, Lichtstein, *s. m.* phosphore.
Lichtmasse, *s. f.* eine Masse von Licht oder Lichtstrahlen, d. i. eine grosse Menge derselben, masse de lumière.
Lichtmaterie, *s. f.* diejenige Materie, welche das Licht ausmacht, matière lumineuse.
Lichtmesse, *s. f.* das Fest der Reinigung Mariä, welches auf den zweyten Februar fällt, chandeleur. um Lichtmessen ist es gemeiniglich am kältesten, à la chandeleur les grandes douleurs.
Lichtmessen, *v. n.* w. des Nachts lärmen und schwärmen, faire le carnaval, faire rage toute la nuit; faire le fou.
Lichtmoos, *s. n* s. Lichtflechte.
Lichtmücke, *s. f.* eine Art Mücken, welche in den Zimmern nach dem Lichte zu fliegen und sich die Flügel zu verbrennen pflegt, cousin. (*Culex pipiens* L.)
Lichtmyrthe, *s. f.* myrche à chandelle. s. Kerzenbeere.
Lichtputze, *s. f.* s. Lichtscheere.
Lichtputzer, *s. m.* (bey Komödianten) moucheur de chandelles. s. Lichtputzer, statt Schmarotzer, écornifleur, chercheur de tranches lippées.
Lichtrecht, *s. n.* Recht, durch des Nachbars Wand ein Fenster zu brechen, um dadurch das Licht in sein Haus zu bekommen, droit d'avoir fenêtre dans le mur du voisin.
Lichtrose, Lichtröschen, s. Lychnis.
Lichtroth, *adj.* hellroth, rouge-pâle.
Lichtscheere, *s. f.* Art Scheere, womit die Schnuppe von den brennenden Lichten abgeschnitten wird, mouchettes. Lichtscheerenschafe, porte-mouchettes. Lichtscheere der Lichtzieher, die Lichter unten glatt zu schneiden, coupoir, rognoir, rogne-cul.
Lichtscheu, *adj.* qui fuit la lumière, (qui craint le jour.) s. hibou, humeur de hibou.
Lichtschirm, *s. m.* ein kleiner Schirm vor eine Lampe oder Lichte, das allzuhelle Licht von den Augen abzuhalten, écran.
Lichtschnuppe, *s. f.* mouchure de chandelles.
Lichtspieß, *s. m.* ein kleiner hölzerner Spieß, woran die Dachte zu den Lichten, welche gezogen werden sollen, angereihet werden, broche à chandelles. die Lichter von dem Lichtspiesse abziehen, défiler les chandelles. s. er steht, trägt sich so gerade, wie ein Lichtspieß, il se tient droit comme un jonc; il est droit comme un sapin. (ironisch) comme une faucille, comme un échalas.
Lichtstange, *s. f.* der Bauren, worauf sie die Leuchtespäne stecken, brandonnier.
Lichtstecher, s. Lichtknecht.
Lichtstock, *s. m.* Leuchter, chandelier, girandole.
Lichtstrahl, *s. m.* rayon de lumière. Lichtstrahlen, trainée de lumière. Ergiessung derselben, diffusion de lumière.
Lichtstumpf, *s. m.* bout -, reste de chandelle; lumignon.
Lichtthurm, *s. m* fanal, phare.
Lichtvoll, *adj.* voll Lichts, helle, lumineux.
Lichtwand, *s. f.* (im Hüttenbaue) zwey schwache gebrochene Mauren oder Steine auf den Futtermauren des Stichofens, hinter welchen zu ihrer Haltung noch andere Mauren aufgeführet werden, mur d'appui, de revêtement.
Lichtziehen, *s. n.* l'action de faire des chandelles.
Lichtzieher, *s. m.* chandelier. *f.* chandelière.
Lichtzug, *s. m.* s. Lichtform.
Licitiren, *v. a.* in einer Auction, enchérir. bieten, offrir, liciter.
Licitiren, *s. n.* licitation, mise.

Lie

Lie, *s. f.* (bey Seefahrern) diejenige Seite, da der Wind hinwehet, endroit opposé au vent. zur Lie verfallen, perdre l'avantage du vent. unter der Lie seyn, être à l'abri du vent. Lieboard, côté du vaisseau sur lequel il panche en louvoyant.
Lieb, lieber, e, es, *adj.* werth, cher. mein lieber Freund, mon cher ami. mein lieber Freund, - Sohn! (bedauerungsweise) mon pauvre ami! mon pauvre fils! mein lieber Herr! (spöttisch oder im Scherz) mon petit Monsieur! mon petit ami! mon brave! (zu geringen Leuten) mon ami! liebes Kind! (schmeichelhaft) mignon, m'amie, ma pouponne! lieber Papa, liebe Mama! papa mignon! mama mignonne! mein lieber, mon cher, mon amour, m'amour! angenehm, agréable. geliebt, geliebter, aimé, bien-aimé. lieber Getreuer! (in Kanzelleien) aimé et féal. unsern lieben Getreuen! à nos aimés et féaux. liebenswürdig, aimable. ein liebes Kind, un aimable enfant. gut, gütig, bon. der liebe Gott, le bon Dieu. er ist ein sehr lieber Mann, c'est un très-bon homme.

Nota: bisweilen steht es pleonastisch und wird im Französischen gar nicht ausgedrückt, als wenn man sagt: du oder die liebe Zeit, das liebe Brot, meine liebe Noth, u. d. g. g. ums liebe Brot arbeiten, nichts als das liebe Leben von seiner Arbeit haben, travailler pour du pain seulement. nicht das liebe Brot haben, n'avoir pas du pain. ich habe meine liebe Noth damit, cela me fait bien de la peine. ich habe die liebe Zeit davon! je ne veux plus m'en mêler. unsere liebe Frau, Notre Dame; la Sainte Vierge; - église, cloitre de Notre Dame.

lieb haben, lieben, aimer. ich bin ihm lieb, il m'aime, j'en suis aimé. seine Frau hat ihn nicht lieb, il n'est pas aimé de sa femme, ich kan ihn unmöglich lieb haben, il m'est impossible de l'aimer.

lieb haben, liebkosen, caresser, flatter. umarmen, embrasser. küssen, baiser. g. habet mich einmal lieb, baisez moi.

lieb gewinnen, prendre qn en amitié, - en affection; concevoir de l'amitié pour qn. eines Liebe gewinnen, einem lieb werden, se faire aimer de -, s'insinuer dans l'esprit ou dans l'amitié de qn; gagner son affection. einem lieb und angenehm seyn, être agréable à qn. einem etwas liebes thun, jemanden eine Gefälligkeit erweisen, faire plaisir à qn. g. es sey ihm lieb oder leid, bon gré, mal gré qu'il en ait. einem lieb seyn, être bien-aise. es ist mir lieb, je suis bien-aise. das ist mir lieb, je suis bien aise de cela. es wird mir dieses lieb seyn, j'en serai bien-aise. lasset euch dieses lieb seyn, soyez bien-aise de cela. es ist mir sehr lieb, je suis ravi de - .

fürlieb nehmen, (g. verlieb,) agréer; avoir, recevoir, prendre en gré, en bonne part; avoir pour agréable. nehmet mit dem geringen Geschenke fürlieb, je vous prie d'avoir pour agréable ce petit présent. *it.* mit etwas fürlieb nehmen, se contenter de - . mit wenigem, se contenter de peu (de chose).

so lieb mir mein Leben ist, sur ma propre vie, autant que j'aime ma propre vie. hütet

euch davor, so lieb euch euer Leben ist, gardez-vous de cela pour l'amour de la vie, autant que vous aimez votre propre vie.

ich weiß nichts, als liebes und gutes, von ihm, je n'ai que du bien à dire de lui; je ne le connois qu'en bien.

Liebäugeln, *v. n.* mit den Augen charmiren, faire les yeux doux à qn, jouer de la prunelle, *it.* lorgner; escarmoucher des yeux.

Liebäuglein, *s. n.* eine Pflanze, buglose, bugloss. (*Anchusa* L.)

Liebchen, *s. n.* mein Liebchen, mon cœur, mon petit cœur, m'amour, m'amourette, *it.* mon cher, ma chère. *it.* mignon, - ne, poupon-ne, petit mignon, mon bedon, mon cher tendron, mon petit bouchon. (gegen Weibespersonen nur m'amie.) gegen ein Kind, oder zwischen Eheleuten, mon enfant, g. fanfan. bekümmere dich um nichts, mein Liebchen, mon cher tendron, ne t'inquiète de rien.

Liebden, ein Wort, mit welchen sich nur noch fürstliche, sowohl vermählte, als verwandte und nicht verwandte Personen anzureden pflegen, votre dilection.

Liebe, *s. f.* amour. die Liebe Gottes und des Nächsten, l'amour de Dieu et du prochain. göttliche, himmlische Liebe, amour divin, céleste. keusche, amour chaste. s. venus uranie, une pudique flamme. eheliche, amour conjugal. brüderliche Liebe, amour fraternel; amitié fraternelle. der Christen gegen einander, charité fraternelle. zärtliche, beständige, leichtsinnige, amour tendre, constant, léger. närrische, thörichte, fol amour. s. enivrement. Eigenliebe, Selbstliebe, amour propre, philautie. Liebe zu jemand haben, tragen, avoir de l'amour pour qn; aimer qn. vor Liebe brennen, brûler d'amour. aus Liebe zu euch, pour l'amour de vous. etwas aus Liebe thun, faire une chose par amour. Liebe treiben, der Liebe pflegen, faire l'amour.

Liebe, heftige Leidenschaft, passion. Buhlschaft, amourette. Lust, Neigung, inclination, penchant. die Liebe des gemeinen Volks gewinnen, gagner l'inclination du peuple. Liebe, Gewogenheit eines Vornehmen gegen Geringere; zarte Liebe der Eltern; Neigung oder Eifersucht zu etwas, affection. Menschenliebe, philanthropie. Liebe in geistlichen Sachen, dilection. christliche Liebe, charité (chrétienne). die Liebe ist das Band der Vollkommenheit, la charité est le lien de la perfection. Gunst, Gewogenheit, grace. Wohlgewogenheit, bienveillance, bonnes graces. geneigter Wille, bonne volonté. Gunst, *it.* geringes Liebeszeichen, faveur. Gütigkeit gegen jemand, bonté. Freundschaft, Liebe, amitié. Freundstück, plaisir. Liebe, so man einem vor dem andern erweiset, vorzügliche Liebe, prédilection. Wechselliebe, gegenseitige Liebe, amour réciproque. Werke der Liebe üben, faire des œuvres de charité, des œuvres pies. ich habe einige Liebe zu dieser Person, cette personne ne m'est pas indifférente. halb mit Liebe, halb mit Zwang, de gré, de force. *P.* moitié guerre, moitié marchandise. mit, aus Liebe, par amitié, de bon gré, charitablement, amoureusement. *it.* mit Liebe, par la douceur, chérement. mit, aus herzlicher Liebe, passionnément. in Liebe und Leid, dans l'une et l'autre fortune, dans la bonne et dans la mauvaise fortune, dans l'adversité comme dans la prospérité. in Liebe und Leid vereinigt bleiben, demeurer unis dans l'une et l'autre fortune. einem in Liebe reden, parler au gré de qn, (pour lui faire plaisir,) flatter, chatouiller les oreilles de qn. thut mir die Liebe und saget mir, faites moi la grace, la faveur de me dire. so von der Liebe kommt, als eine Krankheit, érotique.

Liebedienen, *v. n.* sich zuthun, faire le bon valet; flatter.

Liebediener, *s. m.* Liebedienerin, *s. f.* complaisant, - te; dariolette; cajoleur; serviteur d'une femme; figisbée.

Liebeleer, *adj.* vuide d'amour. die liebleere Einsamkeit, solitude apathique.

Liebeln, g. s. Liebkosen.

Lieben, *v. a.* g. aimer. Gott, den Nächsten, aimer Dieu, le prochain. Gott über alles, aimer Dieu par dessus toutes choses. etwas übermäßig lieben, faire son Dieu de qch. sehr, brünstig, wenig lieben, aimer beaucoup, ardemment, peu. thöricht oder ungemein lieben, aimer jusqu'à la folie. zärtlich, herzlich lieben, chérir. heftig lieben, adorer, admirer, passionner, *it.* brûler de passion, d'amour; avoir un fort attachement pour qch. geneigt, gewogen seyn, avoir de l'affection, de l'inclination, du penchant pour, porter affection à, affectioner qn. *it.* favoriser. einen wie seinen Augapfel, wie seine Seele lieben, aimer qn comme ses yeux, plus que ses yeux, plus que sa vie, plus que le jour. eine Person, die es werth ist, lieben, loger ses affections en bon lieu. *P.* was man liebt, kommt einem nicht häßlich vor, il n'y a point de laides amours.

lieben, verliebt seyn, être amoureux. eine mit Heirathsabsichten lieben, aimer une fille dans le dessein de l'épouser, de se marier avec elle. s. den Trunk lieben, aimer la débauche, aimer fort à buvoter et à chopiner; aimer la bouteille.

lieben, (bey den Jägern) dem Leithunde, wenn er richtig auf der Fährte steht, freundlich zu sprechen und auf allerhand Art liebkosen, caresser, faire fête à - .

es liebt mir, *a.* statt beliebt, il me plaît.

Liebenswerth, liebenswürdig, *adj.* aimable, chérissable, qui mérite -, qui est digne d'être aimé, digne d'amour, qui mérite l'affection de - . *it.* adorable. man findet immer etwas liebenswürdiges an einer Liebste, il n'y a point de belles prisons ni de laides amours.

Liebenswürdigkeit, *s. f.* liebenswürdiges Wesen, amabilité.

Lieber, *adj. comp.* plus cher, plus agréable. er ist mir lieber, als die andern, il m'est plus cher (je l'aime plus) que les autres. die Ehre muß uns lieber seyn, als das Leben, l'honneur nous doit être plus cher que la vie. es ist mir nichts liebers auf der ganzen Welt, cela m'est aussi cher que chose du monde.

Lieber, *adv.* williger, plus volontiers. - eher, plutôt. lieber Gott, als den Menschen gefallen wollen, aimer mieux plaire à Dieu qu'aux hommes. mehr, plus, davantage. besser, mieux, lieber haben, wollen, mögen &c. den Vorzug und nicht die Freundschaft anzudeuten, aimer mieux; von der Freundschaft, aimer plus. ich trinke lieber Kaffee als Thee, j'aime mieux le café que le thé. ich wollte lieber (eher) sterben, als dieses thun, je mourrois plutôt, j'aimerois mieux mourir que de faire cela. lieber trinken als essen, aimer mieux boire que de manger. es wäre mir lieber gewesen, wenn das nicht geschehen, je voudrois bien que cela ne fût pas arrivé. nichts ist mir lieber, es ist mir nichts liebers, als -, je n'aime rien tant que - , rien ne me plaît plus que - .

Lieber, ey lieber! *interj.* de grace, de grace je vous prie, je vous en prie, faites.

Liebesapfel, *s. m.* Art Nachtschattens mit grossen Früchten, pomme d'amour, pomme dorée, tomate. (*Solanum Lycopersicum* L.) s. Frauenzimmerbrüste, pommettes d'amour.

Liebesband, *s. n.* lien, nœud d'amour.

Liebesbaum, *s. m.* arbre d'amour. s. Judasbaum.

Liebesbegebenheit, *s. f.* s. Liebesgeschichte.

Liebesbegier, - begierde, *s. f.* passion amoureuse. plötzliche, transport d'amour.

Liebesbezeugung, *s. f.* témoignage d'amitié.

Liebesblick, *s. m.* regard amoureux. zärtliche Liebesblicke, œillades amoureuses; lorgnerie. lächerliche, minauderie.

Liebesbrief, *s. m.* ein Brief, worin man einer Person andern Geschlechts seine Liebe erklärt, lettre d'amour. Liebesbriefchen, billet doux. *it.* poulet.

Liebesbrunst, - glut, *s. f.* feu, flamme de l'amour, ardeur amoureuse, amoureuses flammes; les beaux feux; brasier; embrasement. verliebtes Wesen, Leidenschaft der Verliebten, amours.

Liebesbuch, *s. n.* w. livre d'amour; roman.

Liebesdienst, *s. m.* ein Dienst, welchen man jemanden aus Liebe thut, amitié, charité.

Liebeseifer, *s. m.* der Verliebten, jalousie. ein heiliger Liebeseifer, un saint zèle; zèle pour la religion.

Liebeserklärung, *s. f.* déclaration -, protestation - , offre d'amour.

Liebesfackel, *s. f.* eine Röhrenschnecke, brandd'amour. s. Gießkanne.

Liebesfamilie, *s. f.* eine wiedertäuferische Secte im 16ten Jahrhundert, auch die Familisten genannt, la famille de la charité.

Liebesfeuer, s. Liebesbrunst.

Liebesfieber, *s. m.* Bleichsucht der Jungfern, pâleur, chlorose. s. une amoureuse langueur; les langueurs d'amour.

Liebesflamme, *s. f.* s. Liebesbrunst.

Liebesfrucht, *s. f.* fruit d'amour; enfant.

Liebesgebäude, *s. pl.* w. Waisen-Armenhäuser, Lazarethe &c., bâtimens - , œuvres de charité.

Liebesgeberde, *s. f.* w. geste - , air amoureux, mine amoureuse.

Liebesgedanken, - grillen, *s. pl.* g. pensée amoureuse, - d'amour; rêverie amoureuse. mit Liebesgedanken schwanger gehen, sich tragen, damit schlagen, s'entretenir de pensées amoureuses, rêver à ses amours.

Liebesgedicht, *s. n.* ein verliebtes Gedicht, vers amoureux, - galans.

Liebesgeschichte, *s. f.* eine verliebte Geschichte, histoire galante. fabelhafte, roman. - schreiben, romaniser.

Liebesgespräch, Liebesgeschwätz, *s. n.* discours amoureux. Liebesreden, Liebesscherze gegen ein Frauenzimmer, fleurettes. verliebte Schmeicheleyen, cajoleries amoureuses. einer Person verliebte Worte vorschwatzen, dire des douceurs à une personne; la cajoler, galantiser. eine mit Liebesgesprächen unterhalten, conter fleurettes à une dame. sie hört gern dergleichen an, elle s'en fait conter.

Liebesgott, *s. m.* l'amour, Cupidon; Dieu de l'amour; le Dieu lance-flèche. v. Liebesgötter, amours, jeux. Liebesgöttin, Vénus; Cythérée, la Déesse de Cythère; Cypris.

Liebesgras, *s. n.* das mittlere Zittergras, amourettes tremblantes, herbe tremblante. (*Briza media* L.)

Liebesgürtel, *s. m.* (in der Chiromantie) Linie in der Hand, so zwischen dem Zeige- und Mittelfinger entsteht, und schräge unter dem Mittelfinger weg bis zu dem kleinen Finger läuft, ceinture de Vénus.

Liebeshandel, *s. m.* verliebter Handel, intrigue d'amour, - amoureuse. Liebeshändel mit einer geringen Person, amourette; sonst galanterie. Buhlerey, coquetterie. heimliche Liebeshändel, intrigues.

Liebeskampf, *s. m.* w. combat amoureux. f. la guerre de Cypris; lutte creuse; escrime d'amour.

Liebeskind, *s. n.* uneheliches Kind, bâtard, fils naturel.

Liebeskrankheit, *s. f.* mal érotique. f. ulcère amoureux. s. Liebesfieber.

Liebeskuß, *s. m.* (in der ältern christlichen Kirche) ein Kuß, welchen man einander bey Begegnung oder auch bey gewissen feyerlichen Gelegenheiten zur Versicherung der brüderlichen Liebe gab, baiser de charité.

Liebeslied, *s. n.* verliebtes Lied, chanson amoureuse.

Liebesmahl, *s. n.* (bey den ersten Christen) gemeinschaftliche Mahlzeiten zur Erhaltung der Liebe und Vertraulichkeit, mit welchem die Haltung des Abendmahles verknüpfet war, agapes; les repas de charité; la cène.

Liebespein, *s. f.* douleur amoureuse, tourment que donne l'amour. f. martyre amoureux. v. blessure.

Liebespfand, *s. n.* un gage d'amour, *it.* d'amitié. f. Liebespfänder, enfans.

Liebespfeil, *s. n.* v. fleche (dard) de l'amour.

Liebespflicht, *s. f.* devoir, obligation de l'amour.

Liebesprobe, *s. f.* épreuve d'amour. eines Liebe auf die Probe setzen, mettre l'amour de qn à l'épreuve.

Liebessachen, *s. pl.* affaires de cœur.

Liebesseuche, *s. f.* la vérole, les faveurs de Vénus. s. Franzosen.

Liebesschule, *s. f.* école d'amour.

Liebesspiel, *s. n.* jeu d'amour.

Liebessprache, *s. f.* langage de l'amour, - des amoureux, - des amans.

Liebestrank, *s. m.* ein aus abergläubischen Mitteln bestehender Trank, vermittelst dessen man eine Person andern Geschlechts zur Liebe zu reitzen sucht, philtre.

Liebesverständniß, *s. n.* amour, intrigue. eines unterhalten, avoir une habitude.

Liebeswerk, *s. n.* ein Werk, d. i. Verrichtung, welche man aus Liebe zu des andern Wohlfahrt oder Erhaltung unentgeldlich übernimmt, œuvre de charité, de miséricorde; œuvres pies; bienfaits. reich in Liebeswerken, abondant en œuvres de charité, en œuvres pies, en bonnes œuvres.

Liebeswuth, *s. f.* der in eine Wuth ausgeartete Trieb zum Beyschlaf, délire érotique, érotomanie, bey dem andern Geschlecht, fureur utérine.

Liebgeld, *s. n.* Orbede, don gratuit.

Liebgewinnen, *v. a.* concevoir de l'amour, de l'affection, de l'amitié pour qn; prendre en affection; s'affectionner à qch. *it.* captiver. s. Lieb.

Liebhaben, s. Lieben.

Liebhaber, *s. m.* 1) eine Person, welche eine andere Sache oder Person liebet, ami attaché, affectionné, dévoué. 2) eine Person, welche sich um die Liebe einer Person andern Geschlechts bewirbt, oder dieselbe auch schon besitzet, amant, amoureux. 3) der einen vorzüglichen Grad des Vergnügens an Dingen gewisser Art und deren Besitz findet, amateur. ich bin ein Liebhaber von Neuigkeiten, je suis amateur des nouveautés. ein grosser Liebhaber der Bücher, un grand amateur de livres. (homme curieux de livres.) er ist ein Liebhaber vom Spiele, il aime le jeu; vom Schiessen, il aime à tirer; vom Frauenzimmer, il aime le beau sexe. Liebhaber, Sucher von Sachen, curieux. das ist nur für die Liebhaber, ce n'est que pour les curieux. Liebhaber der Weisheit, philosophe; der Wissenschaften, Sprachen, philologue.

Liebhaberey, *s. f.* amour. die Liebhaberey der Blumen ist eine sehr unschuldige Neigung, l'amour des fleurs est une passion fort innocente.

Liebhaberin, *s. f.* amante. sie ist eine Liebhaberin vom Spiel, elle aime le jeu.

Liebkosen, *v. a.* seine Liebe und Zärtlichkeit gegen eine Person durch Streicheln, Küssen u. d. g. an den Tag legen, caresser, faire des caresses à qn. einen ungewöhnlich, caresser qn plus qu'à l'ordinaire. schmeicheln, flatter. f. gratter. faire bonne bouche à qn. einen mit schönen Worten liebkosen, flatter qn de belles paroles. mit Worten schmeicheln, cajoler. freundlich begegnen, g. gracieuser. die Kinder liebkosen, w. mignoter, mitonner, amignoter. zärtlich, amignarder, dorloter, dodeliner. durch Schmeicheleyen zu sich locken, w. amadouer. durch Schmeicheley listig verführen, pateliner. a. abriconer. wohlempfangen und tractiren, faire fête à qn.

Liebkosen, *s. n.* Liebkosung, *s. f.* caresse, flatterie, cajolerie, amadouement, patelinage, *it.* amitiés, charme, galanterie, paroles insinuantes.

Liebkosend, *adj.* Liebkoser, *s. m.* caressant, flatteur, cajoleur, amadoueur.

Lieblich, *adj.* angenehm, agréable, doux. lieblicher Umgang, conversation agréable, douce. liebliche Reden, discours agréables. lieblicher Gesang, chant agréable. liebliche Farbe, couleur agréable. lieblich Wetter, temps doux, agréable; saison agréable. niedlich, délicat. niedliche, liebliche Speise, Wein, viande délicate, vin délicat. über die Massen angenehm, köstlich, délicieux, vin délicieux. lieblicher Geschmack, goût délicieux, agréable. gut, bon. artig, gracieux. liebenswerth, aimable. liebreich, *it.* freundlich, amiable. liebreitzend, über die Massen schön, charmant, engageant, adorable. entzückend, an sich ziehend, vortreflich, ravissant. schön und lieblich, fein, artig, mignon, mignard. lieblich, ergetzlich, plaisant, w. délectable. süß, *it.* dem Geruch nach, lieblich, suave. ein lieblicher Geruch, s. odeur d'ambroise. lieblich, als ein Kuß, savoureux. der sich lieblich geberdet und dabey einfältig ist, doucet. liebliche Geberden, die dabey ein wenig einfältig herauskommen, mine doucette.

lieblich, *adv.* agréablement, (parler, chanter,) délicatement, délicieusement, gracieusement, amiablement, (im Scherz) gentiment. *it.* d'une manière charmante, ravissante, avec bonne grace. *it.* plaisamment. *it.* mignonnement, mignardement. lieblich klingend, harmonieux, mélodieux. lieblich singen, chanter harmonieusement, mélodieusement. sie bliesen lieblich mit ihren Flöten dazu, ils y joignoient le son harmonieux de leurs flûtes. sie singt überaus lieblich, elle chante comme une Sirène.

Lieblichkeit, *s. f.* agrément, délicatesse, délice, graces, charmes, douceur, suavité, l'agréable, plaisir. Schönheit, beauté. diese Lieblichkeit der Rede, ces propos gracieux. Lieblichkeit, liebliches Wesen, *a.* (im Scherz) coinnie, coinsie. Anmuth, appas. dem Verstande nach, sel. *it.* meist von der Lage eines Orts, agrément. w. aménité. artiges Aussehen, la bonne grace.

Liebling, *s. m.* eine Person, welche von einer andern mit vorzüglicher Zärtlichkeit geliebet wird, favori, aimé, bien-aimé, chéri, ami, qui est en crédit. ein Schooskind, mignon. ein Galan, mignon de couchette.

Lieblings — in Verbindung mit andern Wörtern, zeigt allemal Sachen an, woran man ein besonderes Vergnügen findet, und wird durch favori und chéri ausgedruckt; als: Lieblingsarie, air favori; Lieblingsideen, idées favorites; Lieblingsneigung, passion chérie et favorite; Lieblingsmaterie, sujet favori, matière favorite; Lieblingssünde, peché favori, mignon.

Lieblos, *adj.* impie, dénaturé, méchant, malin, malicieux. der keine christliche Liebe hat, w. incharitable.

lieblos, *adv.* lieblos von Verstorbenen reden, f. remuer les cendres, troubler le repos des morts.

Lieblosigkeit, *s. f.* méchanceté, malice, malignité. gegen seine Eltern, Kinder, Anverwandte, Vorgesetzte ꝛc., impiété.

Liebord, *s. m.* s. Lie.

Liebreich, *adj.* freundlich, huldreich, gracieux, civil, doux, affable, honnête, obligeant, humain. angenehm, agréable, qui a bonne grace, de bonne mine. voll von geneigtem Willen, plein d'affection. liebreiche Rede, discours plein d'affection. liebreich, meist von Sachen, w. affectueux. mild, christlich, charitable.

Liebreich, *adv.* gracieusement. *it.* aus Liebe, voller Liebe, plein d'affection, affectueusement, humainement, charitablement, amiablement, doucement.

Liebreitz, *s. m.* Eigenschaft, Fertigkeit zur Liebe zu reitzen, agrément, attrait, charmes.

Liebreitzend, *adj.* über die Massen schön, charmant, agréable. anlockend, attrayant, attirant, engageant. artig, galant. schmeichelend, caressant. eine Schöne recht liebreitzend küssen, donner un baiser savoureux à une belle.

Liebreitzung, *s. f.* charmes, caresse.

Liebster, *s. m.* Liebste, *s. f.* bienaimé, bienaimée. der, die, so man liebet, amant, amante, galant, maîtresse. *it.* inclination, amours. *it.* ami, amie, amitié, amourette. f. u. poetisch, amarante, dulcinée, Carin, Déesse. (im Scherz) nymphe. so man am liebsten hat, mignon, mignonne. Gemahl, Gemahlin, *it.* Bräutigam, Braut, époux, épouse. Ehemann, Ehefrau, mari, femme. *it.* s. Liebchen. das Liebste, le plus cher. f. fleur. sie ist die liebste Tochter ihres Vaters, c'est la mignonne de son père. einem nehmen, was ihm das Liebste ist, f. ôter à qn son bon beurre.

am liebsten, *adv.* de plus cher, haben, aimer le plus; sur tous les autres.

Liebstöckel, *s. m.* eine Pflanze, livèche, ache de montagne, séseli de montagne, sermontaine. (*Ligusticum levisticum* L.)

Liebstöckelrüsselkäfer, *s. m.* charanson du Ligusticum, charanson gris à étuis réunis et chagrinés. (*Curculio ligustici.*)

Liebwerth, *adj.* très-aimé, bien-aimé.

Lied, *s. n.* ein zum Singen bestimmtes Gedicht, chanson. ein geistliches Lied, chanson spirituelle. Arie, air. ein neues Lied, un air nouveau. Sauflied, chanson à boire, lampon, w. chanson -, air bacchique. ein Lied, eine Arie singen, chanter un air, une chanson. unzüchtiges, schändliches Lied, chanson dissolue, lascive. lyrisches Gedicht, ode. Lob-Danklied in der Bibel; Lobgedichte, Gesang einem zu Ehren, cantique. geistliches Lied, geistlicher Gesang, cantique spirituel. das hohe Lied Salomons, le cantique des cantiques; le cantique de Salomon. die Klagelieder Jeremiä,

les lamentations de Jérémie. Lobgesang in der Kirche, *it.* zur Ehre der Helden oder Götter, hymne. Lied, das ihrer zween zugleich singen, un duo; ihrer drey, un trio. das war ein ander Lied, aus einem andern Tone, q. voilà une autre musique. f. ein anderes Lied anstimmen, singen, aus einem andern Tone sprechen, changer de note; chanter sur une autre note.

Liederbuch, *s. n.* livre de chansons, von geistlichen, Gesangbuch, livre de cantiques. von Lobgedichten, w. hymnaire.

Liederbühne, *s. f.* (im Bergbaue) eine Bühne, worauf die Sätze in den Wasserkünsten geliedert werden, retraite pour border de cuir.

Liederdichter, *s. m.* ein Dichter, der hauptsächlich Lieder dichtet oder gedichtet hat, faiseur, compositeur de chansons. er war der beste Liederdichter, personne ne faisoit les chansons aussi bien que lui. weltlicher Lieder, chansonnier, chansonnière.

Liederlich, *adj.* 1) schlotterig, négligent, nonchalant. 2) von geringem Werth, de peu de prix, bas, vil, léger, frivole, peu important. ein liederliches Ding, chose de néant, bagatelle, pied de mouche. liederliches Geld, monnoie de bas alloi. 3) nachlässig, négligent, indolent, lâche, inexact, inappliqué, peu soigneux, nonchalant; paresseux, fainéant. 4) die pflichtmäßige Ordnung in seinen Geschäften und Handelungen nicht beobachtend, déréglé, nonchalant. 5) leichtsinnig, léger, volage, étourdi, évaporé. 6) den Ausschweifungen ergeben, débauché, débordé, dissolu, libertin, licentieux, malhonnête, intempérant. niederträchtig, lâche. ein liederliches Leben führen, vivre dans la débauche, dans le déréglement, dans la dissolution, dans la fainéantise; faire ripaille; mener une vie dissolue, - débordée; mener une vie de gointre; goinfrer, fripper, fricasser, gaspiller tout son bien. liederlicher Kerl, misérable, ame basse, vaurien, un débauché, homme perdu de vices, un esprit vil et abject. liederlicher Vogel, Lumpenhund, forfante, maraud. liederliches Volk, maraudaille; gens de sac et de corde. einen Ort liederlich übergeben, rendre lâchement une place.

Liederlich, *adv.* légèrement, d'une manière débauchée, déréglée, dissolue. *it.* déréglément, dissolument, négligemment, avec nonchalance, nonchalamment. *it.* en débauché, lâchement. liederlich werden, s'accoquiner, se débaucher, dégénérer. sich zu liederlichen Leuten halten, s'encanailler.

Liederlichkeit, *s. f.* liederliches Leben, débauche, déréglement, débordement, dissolution, indocilité, prodigalité, négligence, nonchalance, paresse, fainéantise, légèreté, inconstance, lâcheté, mauvaise conduite; belitrerie, coquinerie.

Liedern, *v. a.* mit Leder versehen, garnir de cuir.

Liedersammlung, *s. f.* collection, recueil de chansons; chansons recueillies. alphabetische, capilotade.

Liedlein, Liedchen, *s. n.* chansonnette. Bauren- oder Hirtenlied, villanelle. Gassenlied, vaudeville. f. allen Leuten ein Liedlein seyn, être en risée à tous les peuples; être leur chanson; être chansonné. ich weiß auch ein Liedchen davon zu singen, j'en ai aussi fait l'expérience; j'ai éprouvé les mêmes malheurs.

Liedlohn, *s. m.* Gesindelohn, loyer; gages; salaire. (dû à des domestiques.)

Lieferant, *s. m.* Hoflieferant, Kammerlieferant, délivreur, fournisseur.

Lieferbar, *adj.* lieferbare Waaren, die der Käufer nicht verwerfen kan, marchandises de mise.

Liefern, *v. n.* gerinnen, se prendre, cailler, faire cailler.

Liefern, *v. a.* überliefern, übergeben, livrer, délivrer, remettre, rendre, w. bailler. *it.* offrir. geben, zu Handen stellen, donner; mettre en mains. völlig liefern, fournir. Briefe überantworten, rendre, remettre, eine Stadt, rendre, livrer une ville. die verkaufte Waare, livrer, délivrer la marchandise qu'on a vendu. einen in Gerichtshand, remettre qn entre les mains de la justice. eine Schlacht, livrer, donner une bataille. überfahren, transporter. der etwas liefert bey einer Hofhaltung, délivreur.

Liefern, *s. n.* Lieferung, *s. f.* Auslieferung, Ueberlieferung, délivrance. das Uebermachen einer Summe Geldes, remise. Uebermachung der Waaren, Gelder, Wechsel ꝛc., traite. das Ueberfahren, transport. Lieferung der Waaren, livraison. an Geld, Getreide, zum Besten der Geistlichen, prestation. Lieferung thun, faire livraison. nach guter und völliger Lieferung, après une pleine et entière délivrance, livraison.

Lieferungsschein, *s. m.* décharge de livraison faite; reçeu, récépissé. eines Schiffers, recis.

Lieferzettel, *s. m.* billet de livraison.

Liefland, *s. n.* Landschaft, Livonie.

Liefländisch, *adj.* und *s.* Livonien.

Liegambos, *s. m.* Kehlambos der Kupferschmiede, fuage.

Liegen, *v. n.* (ich liege, lag, läge, gelegen) coucher, être couché. seyn, être. gesetzt, gestellet, gelegen seyn, être mis, posé, placé, situé. still liegen, se reposer, s'arrêter, être en repos. hier liegt begraben, ci-gît. P. da liegt der Hund begraben, c'est là que gît le lièvre, le nœud de l'affaire, le principal. hart liegen, coucher sur la dure. krank liegen, darnieder liegen, zu Bette liegen, être malade, être alité, être attaché au lit par une maladie. recht, unrecht liegen, être placé comme il faut, n'être pas bien placé. gefangen liegen, être en prison. verborgen, vergraben, öde liegen, être caché, enfoui, désolé. lustig liegen, être situé agréablement, avoir la situation agréable. diese Stadt liegt gegen Mittag, cette ville est située vers le midi, regarde le midi. liegen bleiben, rester, demeurer de reste. vor Anker liegen bleiben, demeurer sur le fer. liegen lassen, laisser. zur Rechten, zur Linken lassen, laisser; laisser qch à la droite, à la gauche de son chemin. nichts liegen lassen, alles auffressen, verzehren, ne rien laisser. verlassen, quitter, abandonner. eine Profession, einen Proceß liegen lassen, abandonner, quitter une profession; abandonner un procès. alles stehen und liegen lassen, abandonner tout; mettre tout à l'abandon. lasset das liegen, laissez cela! rühret, greifet es nicht an, n'y touchez pas!

An, daran liegen, s. Anliegen. daran gelegen seyn, importer. s. Gelegen. an einem liegen, bey ihm seyn, liegen, stehen, tenir à. an wem liegt es? à qui tient-il? woran liegt es? à quoi tient-il? daran soll es nicht liegen, qu'à cela ne tienne. es liegt nur an euch, il ne tient qu'à vous (il ne dépend que de vous). es liegt nicht an mir, (daß ꝛc.) il ne tient pas à moi; il ne dépend pas de moi, (que etc.) die Schuld liegt, ist an ihm, c'est la faute. daran liegt die ganze Sache, c'est là le hic, le nœud, le fin de l'affaire, c'est ici le point principal. es liegt nichts dran, il n'importe, cela n'y fait rien. was liegt daran? qu'importe? wem liegt etwas daran? à qui cela importe-t-il? es liegt mir daran? il m'importe; j'y ai de l'intérêt; il est de mon intérêt; cela me regarde; je suis intéressé à cela. es liegt euch nichts daran, cela ne vous importe de rien; cela ne vous intéresse pas, cela ne vous regarde nullement. es liegt viel daran, il importe grandement, beaucoup. Dinge erzehlen, woran nicht viel liegt, f. conter des fagots. dieses Kleid liegt ihm an, als wenn es ihm angegossen wäre, cet habit est cité sur son corps, il semble que cet habit soit collé sur lui. die Stadt liegt am Fluß, la ville est située sur le bord de la rivière.; am Meere, elle est située au bord de la mer. an einem Orte über Nacht liegen, coucher (gîter) en un lieu.

Auf etwas liegen: auf dem Gesicht, Rücken, être couché sur le visage, sur le dos. auf der Erde, coucher sur la terre; sur la dure. auf der Bank, être couché sur le banc. auf der Streu, coucher sur la paille. auf der Bärenhaut liegen, se caliner, prendre ses aises, demeurer dans l'inaction, - dans l'indolence. auf etwas liegen, ruhen, gestützet seyn, poser, être appuyé sur. von der Lage eines Orts, être situé. die Stadt liegt auf einem Berge, la ville est située sur une montagne. alles auf sich liegen haben, avoir toute l'endosse. auf dem Halse liegen, beschweren, être à charge, incommoder, importuner, avoir sur son dos; assiéger, obséder qn. einem, incommoder qn. es liegen mir so viel Geschäfte auf dem Halse, j'ai tant d'affaires sur les bras, sur le dos. auf den Knien liegen, être à genoux. es liegt mir auf der Brust, j'ai la poitrine oppressée, engagée. die Sonne liegt von Morgen an auf meinen Fenstern, le soleil donne dès le matin à mes fenêtres. auf der Klinge liegen, forcer, chercher le fer (ne son ennemi). auf oder über einander liegen, (als die Dachziegeln) chevaucher, chevaucher. dieser Balken liegt auf meiner Mauer, cette poutre porte sur mon mur. dis Pferd liegt stark auf der Faust, ce cheval tire à la main. die Imme, der Bienenweichsel liegt auf dem Werke, d. i. arbeitet stark an der jungen Brut, la mère mouche couve les œufs.

Bey einem liegen, coucher ensemble. bey einem wohnen, loger, être logé. bey oder an einem liegen, stehen, seyn, tenir à. sie liegen beyde immer bey einander, c'est S. Roch et son chien.

In etwas liegen: im Bette liegen, être couché sur un lit; être au lit. im Bette ganz krumm zusammen liegen, être tout en fagot, en un fagot. im Quartiere, être en quartier. im Gefängniß, être en prison. in einem Wirthshause, loger dans une hôtellerie. im Fenster liegen, auskucken, être à la fenêtre. in Besatzung liegen, être en garnison. ich liege hier in Besatzung, c'est ici ma garnison. einem in den Armen, coucher entre les bras d'une personne. im Hause liegen, liegen bleiben, stecken, rester, demeurer au logis; couver les cendres; ne bouger du logis, de chez soi. der immer zu Hause liegt, casanier. q. in den Schenken, grenouiller dans les cabarets; hanter les cabarets. der immer in der Schenke liegt, hanteur de tavernes. im Kothe liegen, croupir dans la fange. im Staube, croupir dans la poussière. in der Hand wohl liegen, être bien en main. in Rechten liegen, plaider, être en procès, en litige. mit einem, plaider. ich liege schon zehn Jahr im Rechte mit ihm, il y a dix ans, que je plaide contre lui. einem in den Ohren, obséder, étourdir qn; rompre les oreilles à qn; être pendu à ses oreilles; assiéger l'oreille de qn; corner, souffler aux oreilles

les de qn; battre les oreilles à qn. einem sehr in den Ohren liegen, persécuter qn furieusement. es liegt mir in allen Gliedern, j'ai une langueur dans tout le corps; je sens une pesanteur dans tous les membres. in der Faust liegen, (von Pferden) peser à la main. im Lager, im Loche liegen, (vom Wilde) repairer. einem Schiffe in dem Winde liegen, être au vent, passer au vent d'un vaisseau.

Ueber etwas liegen, sich einer Sache befleißigen, s'appliquer, être appliqué à - -. fleißig, être assidu à - -. immer über etwas, avoir son esprit toujours bandé à qch; avoir toujours le nez sur les livres. über seiner Arbeit, être cloué sur son travail.

Unter der Last erliegen, liegen bleiben, succomber sous - -. g. unter Einer Decke liegen, stecken, être d'accord, s'accorder, (P. comme larrons en foire.) diese Leute liegen alle unter Einer Decke, tous ces gens-là sont d'une même cabale. unter freyem Himmel liegen, loger à la belle étoile.

Von etwas liegen, entfernet seyn, être distant- - éloigné de- - von Osten bis Westen, s'étendre Est-Ouest.

Vor einem Ort gelagert, liegen, camper, zu belagern, attéger. vor Anker liegen, être à l'ancre. Schiff, das vor Anker liegt, vaisseau établi sur ses amarres. Ort, wo die Schiffe vor Anker liegen können, mouillage, relâche. lieu de relâche, ancrage.

Zu Felde liegen, être en campagne; tenir la campagne; camper, se camper. zu eines Füssen liegen, être aux piés de qn, à genoux, agenouillé. it. gestrecket liegen, être couché, étendu, prosterné devant qn.

Liegen, *s. n.* das Schlafen, le coucher. das Liegen ist mir beschwerlich, le coucher m'incommode. ich bin des Liegens satt und müde, je suis las d'être couché.

Liegend, *adj.* und *part.* couché, étendu, qui est situé, distant, couchant. auf dem Bette liegend, couché sur le lit. liegend, bettlägerich, gisant. ein in der Ebene liegender Ort, un lieu situé dans la plaine. an einem Fluß liegend, situé sur une rivière. angränzend, an etwas liegend, adjacent. da eine Sache, ein Schiff sich befindet, it. von Holz, so gefället ist und liegt, gisant. liegend Gut, liegende Güter, Gründe, un immeuble, un bien, une terre fixe; des biens, biens-fonds, fonds immeubles. liegende Sonnenuhr, cadran horizontal. liegender Dachstuhl, da unter jedem dritten oder vierten Sparren ein Säulholz auf dem untersten Boden in die Hauptbalken gesetzt wird, faîtage à colonnes, soutenu par colonnes. das Liegende, (in Bergwerken) Seite des Gesteins, worauf der Gang ruhet, wenn man in einen Schacht fährt, ist es die Seite, der man den Bauch zukehrt, le sol. liegendes Geld, baares, argent comptant. so kein Interesse trägt, argent mort, deniers oisifs.

Lieger, *s. m.* das untere Blatt an der Tuchscheere, planche femelle s. Läufer.

Liegerbord, Liegerwall, *s. m.* s. Lie.

Liegerstatt, *s. f.* g. un lit, une litière.

Liegestunde, *s. f.* (bey den Handwerks- und Bergleuten) Stunde, in welcher sie von der Arbeit ruhen, heißt auch auf Bergwerken die Aufsetzstunde, relais, heure de chommage, de repos.

Liegetag, *s. m.* ein Tag, da jemand sich auf der Reise aufhält, jour de relais, - de repos. in den Seestädten, Tage, welche ein Schiffer vor der Ein- und Ausladung unentgeldlich stille liegen muß, séjour.

Lienbaum, s. Lehne, it. Lärchenbaum.

Lienbaumstrauch, *s. m.* s. Krummholzbaum.

Liene, *s. f.* die Waldrebe, clématite. (*Clematis vitalba* L.) it. s. Ligne.

Lier, *s. n.* (bey den Salzwerken) Mauren, welche den Herd umfangen, das Vorderlier, an der Thür des Herdes, das Seitenlier, mur de l'âtre, contre mur.

Lies, Lyes, Lieschke, Lischke, *s. m.* (in Preussen) Geldgürtel, ceinture où l'on met de l'argent; bouge.

Lieschen, *dimit.* von Liese, welches der verkürzte Weibername von Elisabeth ist, babet, babée, babiche, babichon.

Lieschgras, *s. n.* phléum. (*Phleum* L.)

Lieschkolbe, *s. f.* masse d'eau. (*Typha* L.)

Liese, s. Lieschen.

Liese, *s. f.* eiserne Schnauze oder das Blechlein an den Röhrenspitzen der Blasebälge, bec.

Ließpfund, *s. n.* ein Gewicht von 15 gemeinen Pfunden, in Hannover von 14 und im Mecklenburgischen und Danzig 16 Pfund, poids de quatorze à seize livres.

Lieutenant, *s. m.* ein bekanntes französisches Wort beym Militärwesen, lieutenant.

Liewärts, *adv.* à l'endroit opposé au vent.

Lig

Liga, *s. f.* Gehalt der Münze, aloi.

Ligament, *s. n.* (bey den Anatomicis) ligament. Lehre von den Ligamenten, desmologie.

Ligatur, *s. f.* Bindung in der Musik, wenn die am Ende befindliche Note noch länger, als der Tact, ausgehalten werden soll, it. Band, zum Verbinden, it. abergläubischer Zauberzettel zum Anhengen, ligature.

Ligurien, Landschaft in Italien, Ligurie.

Ligurier, *s. m.* Ligurien.

Ligustisch, *adj.* de Ligurie. ligustisches Meer, la mer de Ligurie, de Toscane.

Lil

Lilak, *s. m.* lilas, lilac. s. Hohlunder.

Lilie, *s. f.* ein bekanntes Zwiebelgewächs mit einer glockenförmigen Blume, lis. (*Lilium* L.) weisse Lilie, lis blanc, lis. (*Lilium candidum* L.) die goldgelbe Lilie, Feuerlilie, lis rouge, lis de St. Jean. (*Lilium bulbiferum* L.)

Wegen der Aehnlichkeit der Blumen führen auch andere Gewächse den Namen, dahin gehören: die gelbe Lilie, Schwertlilie, glaieul. (*Iris* L.) die heidnische Lilie, lis asphodèle. (*Asphodelus* L.) die persianische Lilie, fritillaire (*Fritillaria* L.) die schwedische Lilie, amaryllis. (*Amaryllis* L.) die Teichlilie, lis d'étang. (*Nymphæa* L.) Lilium convallium, lis des vallées, muguet. (*Convallaria maialis* L.) die Specklilie, Geisblatt, chèvrefeuille commune. (*Lonicera Periclimenum* L.)

Lilie, (in der Wappenkunst) lis, fleur de lis. mit Lilien bestreuet, gezieret, zugespitzt, fleurdelisé. Frankreich führt drey gelbe Lilien im blauen Felde, France porte d'azur à trois fleurs de lis d'or. mit Lilien und Rosen bestreuete Wangen, blancheur de lis mêlée de roses naissantes.

Lilienasphodill, *s. f.* hémérocale. (*Hemerocalis* L.)

Lilienbaum, *s. m.* eine Art Tulpenbaums mit lilienartigen Blumen, tulipier à fleur de lis. (*Liriodendron liilifera* L.)

Lilienfurcht, *s. f.* Geisblatt, chèvrefeuille commune. (*Lonicera Periclimenum* L.)

Lilienhähnchen, s. Lilienkäfer.

Lilienhyacinthe, *s. f.* lis jacinthe. (*Scilla Liliohyacinthus* L.)

Lilienkäfer, *s. m.* ein Blattkäfer, scarabé des lis, criocère rouge du lis, chrysomèle rouge du lis. (*Chrysomela merdigera* L.)

Lilienkreuz, *s. n.* (in der Wappenkunst) ein Kreuz, welches an den vier Enden Lilienblumen hat, croix fleurdelisée; croix florencée de France.

Lilienmarcisse, *s. f.* lis narcisse, colchique jaune, narcisse d'automne. (*Crinum* L.)

Lilienöl, *s. n.* Baumöl, worin die Blumenblätter der weissen Lilie sind gebeitzet worden, huile de lis.

Lilienstab, *s. m.* sceptre fleurdelisé.

Lilienstein, *s. m.* pierre de lis, lis de pierre. s. Encrinit.

Lilienweiß, *adj.* de lis. lilienweisse Haut, teint de lis.

Lilienwurm, s. Lilienkäfer.

Lilienzaunblume, *s. f.* phalange, faux asphodèle des Alpes. (*Anthericum Liliago* L.)

Lilla, Lila, eine schöne rothe Farbe, lilas. Lillakleid, robe de couleur de lilas.

Lim

Limande, *s. f.* eine Art Butten oder Schollen, limande, limandeile. (*Pleuronectes Limanda* L.)

Limbaum, *s. m.* w. Eberäschenbaum, s. Eberäsche.

Limen, s. Limonie.

Limitation, *s. f.* Einschränkung, limitation.

Limitiren, *v. a.* begränzen, einschränken, limiter. it. proroger.

Limma, *s. n.* (in der Music) ein kleines Intervall von ohngefehr einem halben Ton, limma.

Limonade, *s. f.* ein kühlendes Getränk von Wasser, Zucker, Limonien- oder Citronensaft, limonade. Limonadenschenke, limonadier. Limonadenschenkin, limonadière.

Limone, Limonie, *s. f.* Name zwoer verschiedener Früchte: 1) eine Art Citronenbäume, dessen Frucht kleiner, eyförmiger und kürzer ist, als die gemeine Citrone, limon, lime. (*Citrus Limon* L.) it. eingemachte Citronen, limon. 2) die saure Limonie, Beere des sauren Limonienbaums, limon aigre. (*Limonia acidissima.*)

Limonienbaum, *s. m.* limonier, arbre de limon. s. Limonie.

Limpf, *s. m.* w. im Forstwesen, 1) der Gipfel, das oberste Ende eines Baums, cime, tête. 2) das alle Jahr an einem Baume neugewachsene Holz, jet, tendron.

Lin

Lin, s. Leinfisch.

Linaal, *s. m.* Art Neunaugen, in Schweden, welche gern in die zum Rösten ins Wasser gelegten Flachsbunde nisten, lamproie aveugle, lamproie d'eau douce de la plus petite espèce. (*Petromyzon branchialis* L.)

Lindbast, s. Rüstern.

Lindbaum, *s. m.* s. Lehne.

Linde, *adj.* s. Gelinde.

Linde, *s. f.* ein bekannter Baum, tilleul. (*Tilia europæa* L.) die großblätterige Sommerlinde, Wasserlinde, große Linde, holländische Linde, tilleul de Hollande. die kleinblätterige Winterlinde, Steinlinde, Waldlinde, Sandlinde, tilleul à petites feuilles. die glatte carolinische Linde, tilleul d'Amérique. (*Tilia americana* L.) die wollige amerikanische Linde, die schwarze amerikanische Linde, tilleul noir d'Amérique.

Lindenallee, *s. f.* allée de tilleuls.

Linden-

Lindenbast, *s. m.* die weiche zähe Haut unter der äussern Rinde der Linde, tille, canepin. Stricke von Lindenbast machen, tiller.

Lindenbaum, *s. m.* s. Linde.

Lindenblühte, *s. f.* fleurs de tillau. Lindenblühtwasser, eau de fleurs de tillau.

Lindenhonig, *s. n.* dasjenige Honig, welches die Bienen von der Lindenblühte eintragen und welches eine schädliche Schärfe hat, miel de tilleul.

Lindenholz, *s. n.* bois de tillau.

Lindenkohle, *s. f.* charbon de tillau.

Lindenlaus, *s. f.* Art Blattläuse auf den Linden, puceron de tilleul. (*Aphis tiliæ* L.)

Lindenmistel, *s. f.* Mistel, der auf den Linden wächst, gui de tillau. (*Viscum album* L.)

Lindensaft, *s. m.* s. gelindes Verfahren, douceur. mit Lindensafte schmieren, traiter doucement.

Lindensauger, *s. m.* s. Lindenschwärmer.

Lindenschild, *s. n.* Lindenschildlaus, kermès du tilleul. (*Coccus tiliæ* L.)

Lindenschwärmer, Lindenvogel, *s. m.* eine Art Dämmerungsfalter, deren Raupe sich auf den Linden aufhält, papillon-bourdon du tilleul. (*Sphinx tiliæ* L.)

Lindenwald, *s. m.* forêt de tilleuls; tillet.

Lindern, *v. a.* gelinder machen, adoucir, tempérer. den Schmerz lindern, adoucir la douleur. verringern, mitiger, modérer, diminuer. die Strafe lindern, modérer la peine. erleichtern, alléger. stillen, mäßigen, appaiser. trösten, enquicken, soulager. ein Uebel dadurch, daß man an etwas anders denkt, amuser. a. die Schmerzen, accoiser les douleurs. gelinder werden, se relâcher, s'adoucir. das Wetter lindert sich, le temps s'adoucit. lindernde Arzney, lénitif, correctif. lindernde, schmerzstillende Arzneymittel, remèdes adoucissans, anodins, chalaltiques, topiques. schmerzlindernder Balsam, liqueur anodine.

Linderung, *s. f.* adoucissement, radoucissement, modération, mitigation, soulagement, relâche, relâchement, amortissement. Trost, f. lénitif. a. allégeance, allégement. *it.* rémission. f. tempérament. Linderung spüren, se sentir soulagé.

Linderungspflaster, *s. n.* malagme, cataplâme.

Linderungssalbe, *s. f.* liniment.

Lindigkeit, *s. f.* bénignité, douceur, indulgence. die Lindigkeit des Regiments, la douceur du gouvernement. eine Person durch Lindigkeit wieder besänftigen, ramener une personne par la douceur.

Lindleder, *s. n.* sämisch Leder, chamois; peau de chamois, peau passée en mégie.

Lindwurm, *s. m.* ein erdichtetes Ungeheuer, welches unter andern in den alten Rittergeschichten noch häufig vorkommt und als eine Art des Dracheus oder einer grossen vierfüßigen Schlange beschrieben wird, dragon.

Lineal, Linial, *s. n.* règle; der Schreiner, réglet, trusquin; der Zimmerleute, Gärtner ꝛc., jauge. langes Linial, tringle. bewegliches Linial mit Absätzen, auf mathematischen Instrumenten zu gebrauchen, alhidade. Parallellinial, règle à parallèles. Liniale, die Raketen zum Ballspiele zu stützen, cabillots.

Lineamente, *s. pl.* Gesichtszüge, traits du visage, linéament. Gesicht mit starken Lineamenten, f. visage de médaille.

Lingenkraut, *s. n.* das braune Knotgras, corrigiole. (*Corrigiola* L.)

Linie, *s. f.* ligne. Linien ziehen, tracer, tirer des lignes, nach dem Linial, à la règle. ausstreichen, rayer, effacer. mit Linien unterzeichnen, (bey Buchdruckern) unterlegen, soustigner. Strich mit der Feder, raye. in gerader Linie sich erstrecken, s'étendre en ligne droite. in gerader Linie von einem abstammen, descendre de qn en ligne droite, directe. er stammt in gerader Linie von Alexander ab, il est descendu d'Alexandre de père en fils. Erben in gerader Linie, héritiers liens. Erbfolge nach gerader Linie, succession linéale. die Gränzen mit Linien verwahren, couvrir la frontière de lignes. die Linien übersteigen, forcer les lignes. Linie von Truppen, die eine Gegend einschliessen, cordon. die Armee hat sich in Einer Linie gelagert, l'armée est campée en front-de-bandière. Linie von Schiffen in einer Flotte, division. ein Schiff von der Linie, vaisseau de ligne. Linie am Ende eines Kapitels, réglet. goldene auf dem Bande eines Buchs, filet, travers. ein bloß mit Linien gezogener Riß, Blindriß, figure linéaire. mit der Meßschnur gemachte Linie der Zimmerleute, trait rameneret.

Linie, Weltgürtel, ligne, équateur, la ligne équinoctiale. die Linie paßiren, passer la ligne, passer la zone torride.

Linienblatt, *s. n.* ein Blatt Papier, worauf Linien gezogen sind, und welches man unter das Blatt legt, worauf man gerade schreiben will, transparent.

Linienperspective, *s. f.* diejenige Perspective, welche die genaue Verfügung der Linien und Theile eines Gegenstandes nach geometrischen Regeln lehret, perspective linéaire.

Linienschiff, *s. n.* ein Schiff, welches groß und stark genug ist, um mit in die Linie zum Gefechte gestellet zu werden, wozu wenigstens ein Schiff von 50 Kanonen erfodert wird, vaisseau de ligne.

Linienstein, *s. m.* der gesprenkelte rothe Jaspis, mit einem Striche, grammatias, grammatites; mit mehrern Strichen, polygrammos.

Liniensystem, *s. n.* (in der Music) die fünf Linien, welche das Steigen und Fallen der Töne vorstellen, échelle.

Linientänzer, *s. m.* s. Seiltänzer.

Linienzieher, *s. m.* tire-ligne, traceret, traçoir. *it.* règleur.

Liniren, linüren, *v. a.* auf etwas Linien ziehen, règler. linirt Papier, papier réglé. ausstreichen, rayer, effacer, soulagner. f. Linie.

Linirung, *s. f.* Liniren, *s. n. it.* gezogene Linien, règlure.

Link, *adj.* so zur linken Seite ist, gauche. linke Hand, linke Seite, linke Flügel der Armee, la gauche, l'aile gauche. die linke Hand, la gauche, la main gauche. das linke Auge, l'œil gauche. der linke Fuß, le pied gauche. sich an die linke Hand trauen lassen, épouser de la main gauche. Trauung an die linke Hand, mariage marganatique. an, auf, zu der linken Hand, à la main gauche. einem an der linken Seite gehen, avoir la gauche de qn. mit der linken Hand, de la main gauche, (avec la gauche.) P. mit der linken Hand auf einen warten, attendre qn comme les moines font l'abbé. *it.* attendre qn de la main gauche; ne l'attendre point. linke Seite des Tuchs, envers. linke Hand, linke Seite in der Wappenkunst, senestre auf der linken Hand neben sich habend, senestré, -ée. vorgestellte linke Hand, linker Arm, senestrochère. ein nach der linken Seite gewendeter, linksgekehrter, linkssehender Kopf eines Thiers, (im Wappen) contourné. linke Seite des Schiffs, bâbord, bas bord. (auf der mittelländischen See) orse; nach der linken Seite fahren, taire, aller bâbord, aller à orse, orser. auf der linken Seite, zur linken Hand, (bey den Soldaten) du côté de l'épée. links schwenkt das Gewehr zur Ladung! passez vos armes du côté de l'épée! ein Instrument spielen, ohne die linke Hand dabey zu gebrauchen, toucher à vuide. bey der Angelika darf man die linke Hand nicht gebrauchen, l'angélique se touche de vuide. der linke Flügel, (bey den Jägern) Weg durch einen Wald, der von dem Laufe zur linken Hand ins Jagen geht, voie à gauche. linke Hand des Reiters, (auf der Reitbahne) main de la bride, *it.* du poignet. linke Seite des Pferdes, linker Steigbügel, montoir; côté du montoir. linker Fuß eines Pferdes, main de l'étrier. linker Vorderfuß, le pied du montoir; main de l'étrier en avant. linke Seite eines Stück Bauholzes, (bey den Zimmerleuten) dévers. von der linken zur rechten und dann wieder von der rechten zur linken (eins ums andre) geschrieben, boustrophedon. bald zur rechten, bald zur linken gehend, als ein Gang, en zigzac. une allée en zigzac. f. linker, närrischer Kopf, verkehrtes Gemüth, esprit gauche. eine Sache von der linken Seite nehmen, unrecht auslegen, prendre une chose à gauche. e. links und rechts, à droite et à gauche. man hat ihm links und rechts Maulschellen gegeben, on lui a donné l'allée (l'aller) et le venir; on lui a donné flic-flac sur la joue. nicht wissen was rechts oder links ist, ne savoir point discerner entre la main droite et la main gauche. der links ist, g. Linkratze, Linkpfote, gaucher, gauchère. links seyn, être gaucher, être gauchère. der nicht links ist, droitier, -ère. f. links und rechts seyn, être à deux mains. er ist nicht links, il n'est pas niais, manchot; il ne se mouche pas du pied; il entend la manicle. der rechts und links ist, qui se sert également des deux mains, g. ambidextre.

Link, links, *adv.* de la main gauche. links schreiben, écrire de la main gauche. f. verkehrt, umgekehrt, à rebours. den Hut links aufsetzen, mettre le chapeau à rebours. links, zur Linken, linker Hand, linksum, linkwärts, *it.* f. von der linken Seite, à gauche, du côté gauche, à main gauche. sich linkwärts, zur Linken wenden, tourner, se tourner, prendre à gauche. linksher stellt euch! linksum kehrt euch! demi-tour à gauche. links um! à gauche! conversion par quart à gauche! g. (bey den Fuhrleuten) zur Linken, Wiste, Schwinde, à dia!

Linkerapfel, *s. m.* (in Schwaben) pomme qui va en pointe.

Linkiren, *v. n.* jouer au caquimbert, où qui gagne perd.

Linkirspiel, *s. n.* caquimbert, coquimbert.

Linkemacher, *s. m.* ungerechter Advokat, chicaneur.

Linkeschnecke, *s. f.* Name einiger Schnecken, deren Gewinde links gehet, unique, bouche à gauche. dahin gehört die linksische Feige, unique murex, ou rocher. (*Murex perversus* L.) die Linksschraube, unique ruban. (*Turbo perversus* L.)

Linksesehend, *adj.* Brustbild auf Münzen, portrait, visage tourné à gauche.

Linnen, *s. n.* s. Leinwand.

Linse, *s. f.* 1) eine bekannte Hülsenfrucht, lentille; nentille. (*Ervum Lens* L.) Acker mit Linsen besäet, champ semé de lentilles. 2) ein jeder plattgedruckter in der Mitte erhabener runder Körper, *it.* ein auf beyden Seiten erhaben geschliffenes Glas, lentille.

Linse, *s. f.* Lünse, Lunze, Lisse, Liste, Leuze, Nagel, der an die Achse vor ein Rad gesteckt wird, ésse. Linzdecke, plaque de fer, qui couvre le bout de l'essieu.

Linsen-

Linsenbaum, *s. m.* der Blasenbaum, bagdenaudier, faux séné, séné sauvage. (*Colutea arborescens* L.) der morgenländische Linsenbaum, bagdenaudier d'Orient. (*Colutea orientalis* L.)

Linsendrüse, *s. f.* (in der Anatomie) linsenförmige Drüsen in den thierischen Körpern, glandule lenticulaire.

Linsenfloh, *s. m.* ein Wasserinsect, monocle lenticulaire. (*Monoculus lenticularis* L.)

Linsenförmig, *adj.* lenticulaire; convexe.

Linsengericht, *s. n.* potage de lentilles.

Linsengerste, *s. f.* Linsen, welche zum Futter für das Vieh unter die Gerste gesäet werden, trémois.

Linsenglas, *s. n.* (in der Optik) ein linsenförmig rundgeschliffenes Glas, lentille, verre lenticulaire.

Linsenstahl, *s. m.* ein linsenförmiges Dreheisen der Kunstdrechsler, biseau lenticulaire.

Linsenstein, *s. m.* ein kleiner Stein, welcher als eine versteinerte Linse aussieht, pierre de lentille, lenticulaire, pierre lenticulaire, nummulsire.

Linsensuppe, *s. f.* soupe aux lentilles.

Linteis, *s. n.* (bey den Nähterinnen, besonders Niedersachsens) dasjenige leinene Band, welches vorn an die Ermel der Hemden gesetzt wird, lisière, poignet.

Lio

Lion, Stadt in Frankreich, Lion. das Gebiet von Lion, *it.* aus Lion gebürtig, Lionnois. lionisch Gold, Liongold, Longold, or de Lion, paillettes d'or. lionisch Silber, argent faux. *s.* Lahn.

Lip

Lippdublett, *s. n.* eine Venusmuschel, came coupée en bec de flûte, tricotée. (*Venus fimbriata* L.)

Lippe, *s. f.* der bewegliche fleischige Rand des Mundes an Menschen und Thieren, welcher den Eingang öffnet und schliesset, lèvre. bey den Thieren insonderheit, babine, mufle. die Oberlippe, la lèvre d'en haut, ou de dessus. die Unterlippe, la lèvre d'en bas, - de dessous. (in der Botanic von den Lippenblumen) lèvre supérieure, - inférieure. dicke Lippe, grosse lèvre; lèvre renversée. rothe, blasse Lippen, des lèvres rouges, pâles. korallenrothe Lippen, lèvres de corail, coraux. aufgerissene, lèvres gercées. dicke und hervorragende Unterlippe, lippe. der grosse Lippen hat, lippu. Vordertheil der Lippen, proiabia. *s.* der Mund, bouche. das soll nimmermehr über meine Lippen kommen, cela ne sortira jamais de ma bouche. die Lippen hängen lassen, faire la lippe. einen mit aufgeworfenen Lippen verspotten, faire la lippe, la mine, la moue à qn.

Lippenblume, *s. f.* (in der Botanic) eine jede Art einblätteriger Blumen, deren Rand sich in zwey ungleiche Theile in Gestalt zweyer Lippen theilt, als Melisse ꝛc., labiée, fleur en gueule.

Lippenbuchstab, *s. m.* ein Buchstab, der vornemlich mit den Lippen ausgesprochen wird, dergleichen b, m, p, f, v, w, sind, lettre labiale.

Lippenhähnchen, *s. n.* der Blattkäfer mit der gelben Lippe, chrysomèle à lèvre jaune. (*Chrysomela labiata* L.)

Lippfisch, *s. m.* ein Fischgeschlecht, dessen Rückenflosse hinter den Finnen fadenförmige Angehänge oder Fortsätze hat, labre. (*Labrus* L.) es gehören dahin: 1) der Springer, scare vulgaire. (*Labrus Scarus* L.) 2) der Kretenser, scare de Candie. (*Labrus cretensis* L.) 3) der Röthling, anthie. (*Labrus Anthias* L.) 4) der Leberfisch, serran. (*Labrus hepatus* L.) 5) der graue Lippfisch, tourd gris. (*Labrus griseus* L.) 6) der Gabelschwanz, labre à queue fourchue. (*Labrus lunaris* L.) 7) der Klemensfleck, labre à ouies brunes. (*Labrus opercularis* L.) 8) der Meerpfau, paon de mer. (*Labrus Pavo* L.) 9) das Langohr, labre oreillar. (*Labrus auritus* L.) 10) die Sichelflosse, labre à pinnes. (*Labrus falcatus* L.) 11) der Saurüssel, die gelbe Meerdrossel, der Saufisch, tourd doré. (*Labrus rufus* L.) 12) der Gähnfisch, Gienfisch, serran de Caroline. (*Labrus Hiatula* L.) 13) die Saumflosse, labre brodé. (*Labrus marginatus* L.) 14) der rostfarbige Lippfisch, labre de couleur de fer. (*Labrus ferrugineus* L.) 15) der Meerjunker, das Seefräulein, girella, poisson demoiselle, poisson gourmand, donzelline, zigarelle, donzelle, (zu Marseille) dovella, (zu Genua) zigorella. (*Labrus Iulis* L.) 16) das Blauohr, labre à ouies bleues. (*Labrus paroticus* L.) 17) der Schweinsrücken, labre à soie de cochon. (*Labrus suillus* L.) 18) der gestreifte Lippfisch, labre strié. (*Labrus striatus* L.) 19) der braune Lippfisch, labre brun. (*Labrus Guaza* L.) 20) das Pfauenauge, labre miroité. (*Labrus ocellaris* L.) 21) die Meerschleye, mole, vieille. (*Labrus Tinca* L.) 22) der Doppelfleck, labre à deux taches. (*Labrus bimaculatus* L.). 23) der punctirte Lippfisch, labre ponctué. (*Labrus punctatus* L.) 24) das Schwarzauge, labre à lunules noires. (*Labrus melops* L.) 25) die Wolkenflosse, labre du Nil. (*Labrus niloticus* L.) 26) der Europäer, die Falkenlippe, Lunzellippe, labre européan. (*Labrus oesiphagus* L.) 27) der Felsenkriecher, labre des rochers. (*Labrus rupestris* L.) 28) der Schmutzbauch, labre à ventre gris. (*Labrus Ostitis* L.) 29) der Grünling, verdone. (*Labrus viridis* L.) 30) der Blinzler, labre à paupières noires. (*Labrus luscus* L.) 31) der bleyfarbige Lippfisch, labre couleur de plomb. (*Labrus lineus* L.) 32) die Meeramsel, tourd ou grive de mer. (*Labrus turdus* L.) 33) der blassfärbige Lippfisch, labre blême. (*Labrus exoletus* L.) 34) der chinesische Lippfisch, labre de la Chine. (*Labrus chinensis* L.) 35) der carolinische Lippfisch, labre de la Caroline. (*Labrus Cromis* L.) 36) der indianische Lippfisch, jaquacare. (*Labrus lineatus* L.) 37) der marmorirte Lippfisch, labre marbré. (*Labrus mixtus* L.) 38) der Gelbfisch, labre jaune. (*Labrus fulvus* L.) 39) der bunte Lippfisch, scare varié. (*Labrus varius* L.) 40) die Seemerle, merle de mer. (*Labrus Merula* L.) 41) der Steinfisch, canas, alphestes. (*Labrus Cynædus* L.)

Lippicht, *adj.* w. der dicke, hangende Lippen hat, lippu, qui a les lèvres grosses, renversées.

Lippmuschel, *s. f.* Benennung einiger herzförmigen Venusmuscheln: 1) das Lippdublett, *s.* dieses Wort. 2) das Waffeleisen, gaufrier. (*Venus reticulata* L.) 3) die Kindbettetin, conque de Vénus brune. (*Venus puerpera* L.) 4) die Blaulippe, conque de Vénus à lèvres violettes. (*Venus læta* L.) 5) die Blutlippe, conque de Vénus à lèvres saignantes. (*Venus deflorata* L.) 6) die Braunlippe, la gourgandine. (*Venus meretrix* L.)

Lippschale, *s. f. s.* Lippkleber.

Lips, *s. m.* 1) der verkürzte Name Philipp, Philippe. 2) eine spöttische Benennung einer Person, welche eine dicke Lippe hat, lippu.

Liq

Liquid, *adj.* liquide, certain, für, clair.

Liquidambar, *s. m.* der Storaxbaum, liquidambar, copalme, styrax d'Amérique, aliboufier. (*Liquidambar styraciflua* L.)

Liquidation, *s. f.* liquidation, suppuration, appréciation, estimation; éclaircissement.

Liquidiren, *v. a.* liquider, apprécier, fixer, éclaircir; vuider une contestation.

Lif

Lisabet, Lise, ein Weibername, Elisabet, Lise, Lisette.

Listerarbeit, *s. f.* der Bortenwirker, Gimpgeflechte zur Besetzung der Kleider und zur Frisirung der Falbas, agrémens.

Listerband, *s. n.* gitterartiges Band mit zerstreuten Blumen, lisière, cordonnet.

Lispeln, *v. a.* und *n.* 1) im Sprechen mit der Zunge anstossen, und dadurch ein falsches gelindes s hören lassen, grasséyer, parler gras, avoir la langue grasse. 2) leise reden, sistern, chucheter, chuchoter, parler bas, - en secret, marmoter, souffler à l'oreille. 3) ein sanftes Geräusch machen, als die Winde in den Blättern der Bäume, und das Wasser in den Bächen, gazouiller, faire un petit bruit, murmurer.

Lispeln, *s. n.* 1) das Anstossen mit der Zunge im Sprechen, grasséyement, un parler gras. 2) das Flistern, chuchoterie, sifflement. 3) das Sausseln des Windes, des Wassers, gazouillement, petit bruit, petit murmure.

Lispeler, *s. m.* der eine lispelnde Zunge hat, qui grasséye, qui parle gras.

Lissabon, Hauptstadt in Portugal, Lisbonne.

Lisse, *s.* Linse.

Lißpfund, *s.* Lieſspfund.

List, *s. f.* die Fertigkeit, sich dem andern verborgener Umstände zur Erreichung seiner Absicht vortheilhaft zu bedienen und das dazu gebrauchte Mittel, ruse, finesse, artifice, intrigue, subtilité. List gebrauchen, se servir de ruse, ruser, dissimuler, user de finesse, jouer d'adresse. die List merken, s'appercevoir de la ruse. er ist, steckt voller List, il est plein de ruses.

List, Arglist, artifice, tromperie, supercherie, astuce, dol, fraude, fourberie, soupleſſe, dextérité. listiger Streich, tour d'esprit, stratagême. einen mit List betriegen, ertappen, fangen, tromper, attraper qn par artifice. List über List; List mit List vertreiben, eine List ist der andern werth, à trompeur, trompeur et demi. auf List bedacht seyn, mit List umgehen, penser aux finesses, machiner qch.

Liste, *s. f.* Verzeichniß vieler einzelner Dinge, liste, catalogue, table, tableau, état, rôle, index. die Liste der Todten und der Verwundeten, la liste des morts et des blessés. die Soldaten in die Liste tragen, enrôler les soldats.

Lister, *s. m. c. s.* Zaunkönig.

Listig, *adj.* fin, ruse, adroit, subtil, artificieux, souple, matois, espiègle. listige Anschläge, ruses, artifices. listiger Streich, tour de finesse, de soupleſſe, de ruse, d'adresse. listiger Fuchs, un fin renard. listiger verschmitzter Mensch, g. maître gonin. verschmitzter Betrüger, narquois. er ist ein listiger Vogel, dem nicht viel zu trauen, c'est un fin madré, un galant; il entend le jars; c'est un gaillard; un ruse manœuvre; un fin matois, un fin Normand, un fin merle, une fine épice, - lame, - mouche, un esperlucat; un bon prélat, un compagnon fort dessalé, un bon pelerin; un maître Sire; un eleroz.

Listig, *adv.* finement, rusément, adroitement, subtilement, artificieusement *etc. it.* avec ruse *etc.* einen listig beschnellen, hintergehen, user de supercherie, ruser avec qn. - betriegen, déniaiser, escroquer; tromper en grec; circonvenir. eine Sache listig einfädeln, pateliner une affaire.

Listigkeit, *s.* List.

Lit

Litaney, *s. f.* eine Art eines zum Absingen bestimmten demüthigen Gebetes um Abwendung allgemeiner Noth, litanies. die Litaney singen, chanter les litanies. siebenfache Litaney vom Gregorio dem Grossen abgefaßt, die von sieben verschiedenen Chören gesungen wurde, litanie à sept chœurs.

Lithoglyph, *s. m.* Bildstein, lithoglyphe, pierre figurée.

Lithologie, *s. f.* die Lehre von Steinen, lithologie.

Lithologisch, *adj.* lithologique, de lithologie.

Lithophyt, *s. m.* s. Steinpflanzen.

Litterator, *s. m.* Gelehrter, littérateur, homme de lettres, - d'érudition.

Litteratur, *s. f.* Gelehrsamkeit, littérature, connoissance des belles lettres, érudition.

Litthauen, *s. n.* Lithuanie. Litthauer, litthauisch, Lithuanien. *it.* davon benannt, lithuanien, m. lithuanique.

Lituit, *s. m.* eine Art versteinerter Schnecken, welche, wie die Orthoceratiten, die Gestalt von runden Röhren haben, an den Enden aber krumm sind, lituite.

Liturgie, *s. f.* die Einrichtung des öffentlichen Gottesdienstes, liturgie; service divin, manière de le célébrer. bey den Katholiken, die Messe, liturgie, messe, les cérémonies de la messe.

Litze, *s. f.* eine dünne runde Schnur, cordon, cordonnet; woraus die starken Stricke und Taue gefertiget werden, toron, touron; mèche de corde. Litzen in dem Harnische der Damastweber, und an den Schäften der Weberkämme, lisses, remises.

Litzenbruder, *s. m.* (in einigen niedersächsischen Handelsstädten) beeidigter Ballenbinder, Packknechte oder Abläder, welche daselbst eine Innung oder Brüderschaft ausmachen, crocheteur.

Liv

Livadia, Stadt und Provinz in Griechenland, Livadie, Achaïe.

Livia, ein Weibername, Livie.

Livius, ein Mannsname, Live, Tite-Live.

Livre, *s. n.* eine nicht ausgeprägte Rechnungsmünze von 20 Sous, livre, *it.* franc.

Livree, *s. f.* die Kleidung eines Bedienten, so fern sie von einem Herren auf eine einförmige Art allen seinen Bedienten gegeben wird, livrée.

Livreebedienter, *s. m.* ein Bedienter, welcher Livree trägt, laquais.

Livreeeichhörnchen, *s. n.* écureuil de Barbarie, barbaresque, écureuil barbaresque. (*Sciurus getulus* L.).

Livreeschnecke, *s. f.* eine Warzenschnecke aus dem Geschlecht der Stachelschnecken, murex à stries rouges. (*Murex Rubecula* L.)

Lob

Lob, *s. n.* vortheilhaftes Urtheil von der Vollkommenheit eines anderen, louange, éloge. übertriebenes Lob, louange excessive, - outrée. abgeschmacktes Lob, louange fade. zum Lobe gereichen, tourner à la louange. Lob verdienen, mériter des louanges. zu seinem Lobe kan man sagen, daß -, on peut dire à sa louange, que -. das Lob Gottes besingen, chanter les louanges de Dieu. Gottlob! Gott sey Lob und Dank! Dieu soit loué! loué soit Dieu! louanges à Dieu! Dieu merci! graces à Dieu! grace à la bonté de Dieu!

Lob, Ruhm, gloire, réputation, recommendation, renommée. nach Lobe streben, chercher de la gloire, aspirer à la gloire, tâcher d'acquérir de l'honneur. Lob erwerben, acquérir de la gloire. Gott zu Ehren und Lob, à l'honneur et à la gloire de Dieu. ein feines Lob haben, avoir une belle réputation. einen empfehlen, ihm ein gutes Lob geben, recommander qn. sein Lob verlieren, perdre sa réputation. g. das Lob vor andern haben, effacer les autres, les passer.

Lobbegierde, *s. f.* Ehrbegierde, ambition.

Lobbegierig, *adj.* avide de gloire, de louange. *it.* ambitieux, glorieux.

Lobbrief, *s. m. w.* lettre de recommendation.

Lobegeld, *s. n.* (in der Schweitz) venterolles, lods et ventes, relief. s. Lehenwaare.

Loben, *v. a.* louer. den Herrn, louer le Seigneur. einen wegen seiner Tugend, louer qn de sa vertu. er verdient deswegen gelobet zu werden, il mérite d'être loué de cela. sich selbst, se louer soi-même. loben, anpreisen, faire l'éloge de -. *it.* recommander. einem etwas loben, recommander qch à qn. Lob beylegen, donner des louanges. preisen, rühmen, priser, célébrer. mit Lob erheben, exalter. sehr loben, donner de grandes louanges. (im Scherz) préconiser, louanger. bis in den Himmel erheben, élever jusqu'au ciel. einen übermäßig, unmäßig loben, flatter, louer qn superlativement, donner des louanges outrées à qn; prôner; le mettre sur le pinacle; faire un cygne d'un oison. ein Lob zueignen, attribuer, donner une gloire.

loben, seine Waare schätzen, faire. den Preis setzen, priser. g. wie lobt ihr dieses Tuch? combien faites vous ce drap?

P. jeder Kramer lobt seine Waare, chaque marchand loue sa marchandise. loben und bieten macht den Kauf, en marchandant se fait le marché. loben und bieten ist frey, il est permis au marchand de faire, et à l'acheteur d'offrir.

Beyfall geben, applaudir, approuver.

g. ich lobe mir doch das und das, den und den Herrn ꝛc., je tiens pour telle et telle chose, je suis de l'avis, du parti de Mr. N.

Lobenswerth, *adj.* louable, digne de louange, admirable, recommendable. er ist sehr lobenswerth, nicht mit Golde zu bezahlen, il vaut beaucoup d'argent, son pesant d'or.

Lober, *s. m. w.* derjenige, welcher einen andern lobt, louangeur, donneur de louanges, loueur, complimenteur.

Lobesam, lobesan, *adj. a.* löblich, louable.

Lobeserhebung, *s. f.* ein nachdrückliches Lob, éloge. feyerliche Lobeserhebung am Ende einer Promotion, zur Ehre derer, die promovirt haben, *it.* der solche hält, paranymphe.

Lobethal, *s. n.* (2 Chron. 20, 26.) la vallée de bénédictions.

Lobgedicht, *s. n.* Gedicht, worin die Vorzüge einer Person oder eines Dinges gelobet werden, éloge en vers; poème composé à la louange de qn.

Lobgesang, *s. m.* ein Gesang, worin die Vollkommenheiten Gottes gepriesen werden, cantique, hymne. der heil. Jungfrau Maria, cantique de la S. Vierge; magnificat. der ambrosianische, le Te Deum. der alte Lobgesänge macht, *it.* der solche erklärt, hymniste. das Singen der Lobgesänge, hymnologie.

Löblich, *adj.* louable, digne de louange, admirable, recommendable. löbliche Handlung, That, action honnête, action louable. löblich seyn, être louable. *it.* être séant. das ist löblich, wohlanständig, cela vous sied bien. löbliche Ehrbegierde, noble ambition. löblich, wohlgethan, bienfait. vortreflich, admirable, bon. nach seiner löblichen Gewohnheit, selon sa bonne coutume; à sa manière accoutumée. ehrenswerth, glorieux, honorable, honnête.

löblich, als ein Ehrentitel von Vornehmen, louable. die löblichen Cantons, les louables Cantons. von Geringen, honnête.

Löblich, löblicher Weise, *adv.* louablement, admirablement, glorieusement, honorablement, honnêtement.

Löblichkeit, *s. f.* qualité louable.

Loblied, *s. n.* Lied, worin das Lob einer Sache oder Person besungen wird, hymne, louange en vers.

Lobopfer, *s. n.* (in dem Gottesdienste der ehemaligen Juden) ein Opfer, welches Gott zum Lobe gebracht wurde, dessen nächste Absicht war, die Vollkommenheiten Gottes zu erheben, sacrifice de louange. Lobopfer bringen, offrir des sacrifices de louange à Dieu. s. brûler de l'encens devant Dieu.

Lobpreisen, *v. a.* jemandes Vollkommenheiten erheben, exalter.

Lobpsalm, *s. m.* pseaume de louange.

Lobrede, *s. f.* eine Rede, welche das Lob eines andern enthält, panégyrique, louange, éloge, harangue panégyrique. auf jemand eine halten, faire l'éloge, prononcer le panégyrique de qn. Lobrede am Ende einer Promotion, paranymphe.

Lobredner, *s. m.* panégyriste. w. élogiste.

Lobsagen, *v. n.* loben, lobpreisen, célébrer les louanges de Dieu.

Lobschrift, *s. f.* eine Schrift, worin jemandes Vorzüge und Vollkommenheiten geschildert werden, éloge.

Lobsingen, *v. n.* jemandes Lob besingen, chanter les louanges de qn.

Lobsprecher, Lober, *s. m.* Schmeichler, der etwas unzeitig und allzusehr lobet, loueur. Lobredner, einer der da lobet, (aus Verachtung) louangeur. abgeschmackter, donneur de louanges.

Lobspruch, *s. m.* louange, éloge.

Lobster, *s. m.* (englisch) ein Seekrebs, écrevisse de mer. s. Hummer.

Lobsucht, *s. f.* g. vaine gloire, mauvaise gloire, vanité, mauvaise ambition.

Lobsüchtig, *adj.* g. glorieux, vain, friand de louanges. s. Lobbegierig.

Lobwürdig, *adj.* louable. *adv.* louablement. s. Löblich und Lobenswerth.

Loc

Location, s. Stellung, Ordnung.

Loch, *s. n.* eine jede Oeffnung durch einen Körper, trou, ouverture. ein Loch machen, faire un trou, une ouverture. Loch in der Mauer, ouverture dans le mur. ein Loch zustopfen, fermer, boucher, reboucher un trou.

Loch an unterschiedenen Werkzeugen der Künstler und Handwerker, œil. Loch in der Schnürbrust zum Planschet, busquière.

Schnürloch, œillet. Knopfloch, boutonnière. Nadelloch, cul, trou d'aiguille. Nagelloch, (bey Zimmerleuten) enlocure. Nasenloch, (bey Menschen) narine. (bey Thieren) naseau. Loch am Hintern, trou du cul, anus. Schießloch, (in Mauren) canardière, canonière, creneau. (auf Schiffen) visière. Schlüsselloch im Schlüsselrohre, forure, perruis; am Schlosse, trou, entrée de serrure. Schweisloch, pore. Spundloch, bondon. Zündloch, lumière, secret.

Loch, Höhle, hohler Raum, cavité. Zahnloch, Loch, worin ein Zahn steckt oder gesteckt hat, alvéole. Höhle der grossen wilden Thiere, antre, tannière; der kleinen wilden Thiere, terrier; Loch, wo die Kaninchen hecken, rabouillière, caterole. Fuchsbau, renardière. ein Mäuseloch, trou de souris.

Loch, absichtliche Oeffnung in einem Gebäude u. d. gl. eine kleine Luke, écouillon; Dachloch, vue de faitière; kleines, lucarne; grosses, œil de bœuf. Loch zum Abfluß, décharge, gouttière. Luftloch eines Kellers, soupirail. Flugloch im Dache für die Tauben, volet; im Bienenstocke, ouverture, entrée au panier. Katzenloch in einer Thüre, chatière. das Ofenloch, embouchure de fourneau, gueule de four. Rauchloch, cheminée. Oeffnung eines Kruges, gueule. Oeffnung an Stiefeln, Hüten ꝛc., entrée. Loch, so der Zimmermann gelassen, die Thür, porte; sich nach dem Loch umsehen, das der Zimmermann gelassen, regarder la porte; déballer, chercher à s'enfuir; gagner-, prendre le large.

Loch, in verschiedenen Spielen, 1) Grübchen, worin die Kinder mit Kügelchen spielen, fossette. 2) auf dem Billard und in dem Ballhause, blouse. eine Kugel ins Loch spielen, fossen, blouser, faire blouser une bille. nahe am Loche mit der Kugel stehen, Gefahr laufen, gemacht zu werden, être en prise. Loch, Oeffnung, Pforte, Ring, wodurch eine Billard- oder Mailleкugel getrieben wird, passe. Loch über dem Ziel, wo das Spiel verloren geht, wenn die Kugel dahin kömmt, noyon. die Kugel in das Loch spielen, noyer la boule. viereckiges Loch oben unterm Dache im Ballhause, grille de tripot. lasset den Ball durch das erste Loch oder Fach in den Gang gehen, laissez entrer dans le premier.

Loch, eine fehlerhafte Oeffnung, trou; Wunde, trou, plaie, blessure; sich ein Loch in den Kopf fallen, se faire une blessure à la tête en rombant. Loch in einem Kleide, trou dans un habit; ein Loch zustopfen, restauper. tief eingesunkenes Loch, fondrière. gesunkene Erde unter einem Gebäude, fondis, fonts.

Loch, Hütte, elendes Haus, Zimmer, taudis, méchant petit trou; tannière; in einem elenden Loche wohnen, demeurer dans un misérable logement, - dans un méchant petit trou; immer in seinem Loche stecken, être toujours renfermé dans sa tannière, - dans son taudis. sich in sein Loch verstecken, se clapir. in alle Löcher kriechen, se fourrer partout.

Loch, Gefängniß, cachot, cul de basse fosse, prison, géole; einen in ein finsteres Loch stecken, mettre qn dans un cachot; ins Loch kriechen, aller en prison; ins Loch kriechen müssen, passer le guichet.

Loch, f. in einigen gemeinen Redensarten: ein Loch in die Feinde machen, enfoncer les ennemis. ein Loch durch ein Gesetz machen, enfreindre une loi. einen andern vor das Loch schieben, stecken, se servir de la patte du chat pour tirer les marrons du feu; faire qn la dupe de qch. g. auf dem letzten Loche pfeifen, être à l'extrémité. ein Loch zurück stecken, filer doux. g. der Sache, dem Handel, der Trommel ein Loch machen, terminer une affaire, y mettre fin, la finir. die Sache hat ein Loch bekommen, gewonnen, l'affaire est terminée, finie. P. ein Loch aufmachen, um das andere zuzustopfen, emprunter des uns pour payer les autres; faire une dette pour en payer une autre; découvrir S. Pierre pour couvrir S. Paul. (en bouchant un trou en faire un autre.) w. ein Loch in die Welt laufen, courir le monde, voir les pays étrangers. es hat den alten Löchern lassen, laisser les choses sur l'ancien pied, en leur entier, les laisser comme elles sont; laisser l'église au milieu du village, - le monstier où il est. das ist eine elende, schlechte Maus, die nur ein Loch weiß, une souris qui n'a qu'un trou est bientôt prise.

Lochbaum, *s. m.* Gränzbaum, arbre terminal, - marqué; paroi; arbre de lisière.

Lochberg, *s. m.* in den eislebischen Bergwerken, ein gewisses Lagergebirge oder Steingart, toit.

Lochbeutel, *s. m.* Art von Meisseln der Tischler, mit drey Schneiden, bec d'âne.

Lochbohrer, Locher, *s. m.* der Böttcher, barroir; der Stellmacher, lacerer; der Pumpenbohrer, cueiller de pompe.

Locheiche, *s. f.* s. Lochbaum.

Locheisen, *s. n.* (bey verschiedenen Handwerkern) ein Instrument, Löcher damit zu schlagen, bey den Schlössern, cale, fraise, coutre-poinçon. bey den Schustern, emporte-pièce, porte-pièce. it. s. Lochbeutel.

Löchel, *s. m.* Waldbinsen, souchet des bois. (*Scirpus silvaticus* L.)

Löcheln, *v. a.* kleine Löcher machen, pointer.

Lochen, *v. a.* (im Forstwesen) mit einem Gränzzeichen bemerken, marquer. Bäume lochen, borner un forêt, asseoir des bornes aux forêts.

Lochen, *v. a.* ein Loch machen oder schlagen, trouer, faire un trou. it. durchbohren, als Bretter, percer. lochen, einlochen, (bey Zimmerleuten) emboiter, enter, embruncher. (bey Stellmachern) empater. lochen, bey Zeidlern, creuser, caver un arbre. Löcher in ein Gartenbeet stechen, percer une couche. Löcher in ein Stück Eisen kalt schlagen, fraiser. die Löcher einer Pumpe erweitern, rouanner une pompe.

Löcherbaum, *s. m.* (in den Papiermühlen) der Baum oder starke dicke Block mit den Löchern oder Trögen, worin die Lumpen gestampt werden, pile, piles. zum Ausfasern, piles à effilocher. zum Feinmachen des Zeuges, piles à affiner, piles-floran.

Löcherbrett, *s. n.* der Drechsler, lunette.

Löcherer, *s. m.* eine besondere Secte unter den Senklern, welche die Stifte mit einem Loche befestigen, zum Unterschiede von den Unlöcherern, welche sie mit einem Drahte veste machen, aiguillerier.

Löchergras, *s. n.* eine grasartige Pflanze, tripsacum. (*Tripsacum* L.)

Löcherig, löcericht, *adj.* troué, percé, piqué. voll Löcher, plein de trous. it. poreux, caverneux; spongieux. löcherichtes Blech vor einer Röhre, pommelle. es kömmt alles bey ihm in einen löcherichten Beutel, s. c'est un sac, un panier percé.

Löchermoos, *s. n.* eine Art Moos mit gefiederten Blättern und einer durchbohrten Büchse, porella. (*Porella* L.)

Löchern, *v. a.* durchlöchern, percer, trouer.

Löcherschwamm, *s. m.* Art Schwämme, welche unten löcherig sind, champignon. (*Boletus* L.)

Lochholz, *s. n.* (bey den Schustern) ein viereckiges Stück Holz mit länglichrunden Hohlungen, das Sohlleder damit hineinzustossen, billot.

Lochkehrer, *s. m.* (bey den Bäckern) eines Stange mit daran gebundenen Lappen, die Rauchlöcher des Backofens damit zu kehren, écouvette, écouvillon.

Löchlein, *s. n.* petit trou, petite ouverture; am Thränensacke, point lacrimal; im Ohr, ovale; in Bienenstöcken, cellule, alvéole, bornal. Grübchen im Kinn, fossette, creux de menton; im Backen, wenn man lacht, gelâsin.

Lochring, *s. m.* (bey den Schmieden und Schlössern) ein dicker hohler eiserner Cylinder, worauf man diejenigen Dinge legt, in welche Löcher geschlagen werden sollen, plaque de fer à estamper.

Lochsäge, *s. f.* (bey Tischlern) eine starke schmale Säge ohne Gestell nur mit einem Hafte, Löcher damit zu sägen, égohine.

Lochscheibe, *s. f.* (bey den Eisenarbeitern) eine eiserne Platte mit Löchern, worauf man den Ort, worin man ein Loch schlagen will, legt, damit er unten hohl sey, estampoir.

Lochschreiber, *s. m.* (in Nürnberg) der Schreiber des Schöppengerichts, greffier du conseil des échevins.

Lochstein, *s. m.* ein Gränzstein, insonderheit im Bergbaue, wo eines jeden Gruben und Districte mit solchen Steinen bemerket werden, borne des mines.

Lochtaube, s. Holztaube.

Lock, *s. m.* (in der Schifffahrt) ein Werkzeug, den Lauf eines Schiffes zu messen, welches aus einem schiffförmigen Holze, so mit Bley beschweret ist, bestehet, und von dem Hintertheile in die See geworfen wird, loch.

Lockaas, s. Lockspeise.

Löckchen, *s. n.* kleine Locke, petit boucle.

Locke, *adj.* s. Kirre.

Locke, *s. f.* ein Büschel kreisförmig gebogener Haare, boucle, anneau; cheveux annelés. Locke, Flechte, Zopf, Schopf von Haaren, tresse, touffe de cheveux. Zöpfchen Haare, so viel als auf einmal tressirt wird, passée. in Locken, en boucle, bouclé, annelé. Locken machen, in Locken schlagen, boucler, mettre en boucles, anneler. in grosse Locken legen, marronner; (cheveux marronnés.) sein Haar fällt in Locken, ses cheveux se recoquillent.

Locken, Flöten von gekrämpelter Wolle, ploques, boudins, loquettes, volits.

Locke, *s. f.* bey den Jägern, 1) das Locken, pipée. 2) die Vogel, womit andere Vögel gelocket werden, it. das Werkzeug dazu, pipée.

Löckeln, *v. a.* in Löckchen oder kleine Locken legen, mettre en petits boucles.

Löcken, springen, s. Lücken.

Locken, *v. a.* in Locken legen, boucler, mettre en boucles. gelockt, bouclé.

Locken, *v. a.* 1) von Thieren, einander rufen, appeller; von Rebhühnern, reclamer. die Rebhühner, Wachteln locken einander, les perdrix, les cailles se reclament. sie locken ihre Jungen, elles reclament leurs petits. 2) von Menschen, welche die Thiere durch Nachahmung ihrer Stimme an sich rufen, piper, attirer avec l'appeau, - avec le pipeau. die Wachteln zu fangen, courcailler. Vögel zu locken ausgehen, aller à la pipée. 3) durch hingelegte Speisen herbeyziehen, appâter, attirer avec l'appât; amorcer, leurrer. 4) durch Freundlichkeit, List u. d. gl. bewegen, herbeyziehen, attraire, attirer, amorcer, allécher, leurrer. durch Schmeicheleyen, attraire, attirer par des flatteries. w. amadouer. die Wollust lockt uns durch ihre Reizungen, la volupté nous attire par ses charmes. Gott lockt uns durch seine Wohlthaten zu sich, Dieu nous attire par ses bienfaits. den Feind in einen Hinterhalt locken, attirer l'ennemi dans une embuscade. einen

durch Geschenke locken, amorcer qn par des présens. durch etwas angenehmes einen locken, ihm wozu Lust machen, affriander, affrioler. einen zum Spiele locken, anreizen, affriander qn au jeu. das schöne Wetter lockt uns zum Spatziergehen, le beau temps nous convie à la promenade. P. Ein Bissen lockt den andern, und Ein Glas Wein das andere, une bouchée en demande une autre; et il en est de même d'un verre de vin; en mangeant l'appétit vient. er kan keinen Hund aus dem Ofen locken, il n'a pas plus de vigueur qu'une poule mouillée; c'est un Jean qui ne peut.

Lockend, *adj.* reizend, attrayant, attachant. lockende Reizungen, retours attrayans.

Lockenpapiere, *s. pl.* papillotes.

Lockenreihen, *s. pl.* rangs, étages de boucles.

Lockente, *s. f.* eine zahmgemachte wilde Ente, andere Enten damit anzulocken, canard privé, traître, appellant.

Locker, *adj.* schlapp, lotter, qui n'est pas serré, pas condensé; peu serré; peu épais. *it.* mol, mou. *it.* lâche. *it.* poreux, spongieux. *it.* tendre. *it.* léger. lockeres Brot, pain léger, qui a des yeux, pain tendre, mollet. lockeres Mehl, farine creuse. lockerer Teig, pâte molle. locker, das nicht gedrang steht, gai. ein allzulocker stehender Mastbaum, mât trop gai. lockere Erde, terre légère. (bey den Gärtnern) terre meuble. allzulockere Erde, terre veule. die Erde ein wenig locker machen, bequiller. zwischen den Pflanzen, farfouer. in einem Blumentopfe, mouver. locker mahlen, élever la meule courante. locker säen, semer légèrement. locker oder lucker machen, lâcher. locker werden, devenir lâche, se desserrer, se débander. g. u. f. lockerer Pursch, Passagier, un bon vivant, débauché, dissolu, déréglé. er schreibt ein wenig zu locker, sa plume est un peu putain. diese Verse sind allzulocker, ces vers sont un peu scabreux.

Lockern, *v. a.* locker machen, ameublir, rendre meuble.

Lockgasen, *s. n.* Rinnen im Schiffe, so das Wasser in die Pumpe leiten, vitonnières, bitonnières, anguilières.

Lockgesang, *s. m.* der Sirenen, les chants attrayans des Sirènes.

Lockheerd, *s. m.* aire (pour allécher les oiseaux).

Lockig, *adj.* locken habend, aus locken bestehend, bouclé, annelé, en boucles. lockige Haare, cheveux annelés.

Locklinie, *s. f.* die Linie an dem Locke, ligne de loch.

Lockpfeife, *s. f.* eine Pfeife, Vögel damit zu locken, appeau, pipeau, reclame.

Lockspeise, *s. f.* eine Speise, Thiere damit anzulocken, appât, amorce, leurre, appas. für die Fische, abbec. mit Lockspeise versehen, amorcer, appâter, leurrer. Lockspeise legen, mettre de l'appât.

Lockstimme, *s. f.* eine lockende Stimme, Stimme, in so fern sie ein Thier lockt, reclame. f. Worte, so fern sie eine Lockung enthalten, douceurs, paroles attrayantes.

Lockvogel, *s. m.* ein abgerichteter Vogel auf den Vogelheerden, wilde Vögel damit herbeizulocken, un appeau, perchant, appellant; chanterelle, reclame. bey den Falkenieren, meute.

Lockung, *s. f.* alléchement, amorce, attrait, charme, appas. des Vogelstellers, pipée.

Lockwolle, *s. f.* de la laine en ploques, en loquettes.

Lockwort, *s. n.* gegen die Hunde, té, té! das Lockwort klingt doch gar zu fein, que ce mot est plein d'attraits, de charmes.

Lod

Loddern, *v. n. a.* Träumereyen haben, rêver, rêvasser.

Loddern, loddericht, g. s. Lotter, Lottericht.

Lode, *s. m.* 1) Lappen, Lumpen, lambeau, pièce. die Loden hangen ihm um den Leib, son habit est tout en lambeaux. g. einem etwas in die Loden werfen, ihm den Rachen füllen, damit er schweige, oder uns in einer Sache nicht hinderlich sey, jetter un os à qn. 2) im Forstwesen, Trieb oder Schuß eines Baums, jet. 3) junger aufgeschossener Baum des Laubholzes, so lange solche noch einem Reise ähnlich ist, rejetton, brout.

Lodeln, *v. n.* g. wackeln, los seyn, locker.

Lodelschuh, *s. m.* savate.

Loden, *v. a.* Loden treiben, sprossen, pulluler, pousser.

Loder, *s. m.* w. die Flamme, la flamme.

Loderasche, *s. f.* e. Funke, so vom Feuer ausspringet, flammèche. Asche, so von ausgegangenen Kohlen fällt, cendre subtile, volante. heisse Asche, cendre chaude.

Lodern, *v. n.* mit zitternder Bewegung brennen, flamber, être en feu, brûler en flammes, flamboyer. helle brennen, brûler clair, flamber. lodernd, flamboyant.

Lödichen, Lödigen, *s. pl.* (bey Tuchmachern) die letzten von der Werste abgeschnittenen Fäden, s. Trum.

Lödlein, *s. n.* einem ein Lödlein eintragen, (in der bergmännischen Sprache) tromper qn.

Lof

Lof, Loef, Loof, Looflask, *s. m.* Hälfte eines Schiffs, der Länge nach, Seite desselben, lof. Loof an! Commandowort an den Steuermann, au lof! lofwärts, sich lofwärts halten, tenir le lof, se tenir au lof. lofwärts seyn, ob dem Winde seyn, être au lof.

Löffel, *s. m.* cuillier, cuiller, cuillère, cuillière. ein zinnerner, silberner, d'étain, d'argent. ein Löffel voll, cuillerée. ein Löffel voll Honig nehmen, prendre une cuillerée de miel. grosse hölzerne Löffel, (zu Lion) brottes. Ohrlöffel, cure-oreille. Potagenlöffel, cuillière, potagère. Satzlöffel in Schmelzhütten, cuillier de fer. Schaumlöffel, écumoire. grosser Löffel der Lichtzieher, puisette. eiserner mit einem langen Stiele, auf Glashütten, poche, casse, casserolle. grosser hölzerner, die Lauge auf die Wäsche zu schütten, voyette. Schöpflöffel der Salpetersieder, puisoir; der Zuckersieder, pucheux. Löffel ohne den Stiel, das Löffelblatt, cuilleron.

g. P. ist es nicht schefflicht, so ist es doch löfflicht, scheffelt es nicht, so löffelt es doch, s'il n'y pleut, il y dégoutte.

Löffel, (bey den Jägern) die Ohren des Hasen, oreilles de lièvre.

Löffelbaum, *s. m.* ein nordamerikanischer Baum, aus welchen die Einwohner ihre Löffel und Kellen verfertigen, arbre à cuilliers. (*Kalmia* L.)

Löffelblech, *s. n.* ein Blech in den Küchen, worein die Koch- und Rührlöffel gehänget werden, passe-cueiller, plaque à mettre les cuellères à por. *it.* bey den Klämpnern, dünnes verzinntes Blech, woraus Löffel gemacht werden, fer-blanc.

Löffelbohrer, *s. m.* (bey den Drechslern und Bürstenbindern) ein Bohrer, welcher die Gestalt eines hohlen Halbeylinders mit einer aufgeworfenen Schneide in Gestalt eines Löffels hat, tarrière.

Löffelente, *s. f.* 1) eine Ente mit einem löffelförmigen Schnabel, canard à large bec, soucher, pélican d'Allemagne. (*Anas clypeata* L.) 2) die breitschnabelige Ente, der Breitschnabel, morillon. (*Anas Glaucion* L.)

Löffeley, s. Läffeley.

Löffelfohre, *s. f.* s. Krummholzbaum.

Löffelförmig, *adj.* en cuilleron.

Löffelgans, *s. f.* Name verschiedener Vögel: 1) s. Löffelente. 2) der weisse Löffler, pallette, pale, poche, cueillier, truble. (*Platalea leucorodia* L.) 3) die Kropfgans, pélican, cuillier, grand gosier. (*Pelicanus Onocrotalus* L.)

Löffelkraut, *s. n.* herbe aux cuillers, cuillerée, cochléaria. (*Cochlearia officinalis* L.) Löffelkrautwasser, eau de cochléaria. Löffelkrautwein, vin de cochléaria. wild Löffelkraut, s. Feigwarzenkraut 3.

Löffelmajoran, *s. m.* eine Art Majorans mit löffelförmigen Blättern, marjolaine à coquilles.

Löffeln, *v. n.* w. mit dem Löffel essen, manger avec la cuillier. *it.* auf eine verbotene Art Reben, s. Läffeln.

Löffelreiher, *s. m.* s. Löffelgans 3.

Löffelschnabel, *s. m.* Hohlschnabel, cueillère, in Guajana, saouakou. (*Cancroma Cochlearia* L.)

Löffelspeise, *s. f.* Speise, welche vermittelst des Löffels genossen wird, potage, soupe; ce qui se mange avec la cuillère.

Löffelstiel, *s. m.* Stiel an einem Löffel, manche de cuillier.

Löffler, s. Läffler und Löffelgans 2.

Löfflerlaus, *s. f.* pou de palette. (*Pediculus Plataleæ* L.)

Löffling, s. Löffelbohrer.

Log

Logarithme, Logarithmus, *s. m.* (in der Arithmetik) die Zahl, welche die Grösse eines Verhältnisses in Vergleichung mit einem andern als bekannt angenommenen Verhältnisse ausdruckt, logarithme. die Lehre von den Logarithmen, logarithmique.

Logarithmisch, *adj.* logarithmique. logarithmische Tabellen, tables logarithmique. logarithmische Rechnung, calcul logarithmique.

Loge, *s. f.* (sprich Lösche mit einem langen o) ein verschlossener Sitz in einem Komödienhause, loge.

Logik, *s. f.* Wissenschaft, welche den Gebrauch des Verstandes in Erkenntniß der Wahrheit lehret, logique, dialectique.

Logikalisch, *adj.* zur Logik gehörig, logique. *adv.* logiquement.

Logikus, *s. m.* der die Logik gut inne hat, logicien, dialecticien.

Logiren, *v. n.* (sprich loschiren mit einem langen o) wohnen, herbergen, loger; être logé.

Logis, *s. n.* (sprich Loschi mit einem langen o) Wohnort, logis, demeure.

Logisch, s. Logikalisch.

Logistik, *s. f.* Wissenschaft mit Zahlen umzugehen, logistique.

Logomachie, *s. f.* Wortstreit, logomachie, dispute de mots.

Loh

Loh, *s. n.* w. Morast, sumpfige Gegend, marais, marécage, terre basse et humide. *it.* in einigen niedersächsischen Gegenden, der Torf, tourbe. *s. m.* der Loh, a. Wald, forêt, bois.

Lohbad, *s. n.* (bey den Gärbern) derjenige Ort, wo die zur Lohe bestimmten Rinden getrocknet werden, écorcier, étuve pour sécher l'écorce.

Lohbalg

Lohballen, *s. m.* s. Lohkuchen.

Lohbeize, *s. f.* 1) das Beitzen vermittelst der Lohe, tannage. 2) diejenige Grube, worin die Häute mit Lohe gebeitzet werden, plein, plain, pelin, coudret, rodoir.

Lohboden, *s. m.* ein sumpfiger Boden, terrein marécageux.

Lohbrühe, *s. f.* Wasser, worin Lohe gebeitzet oder eingeweichet worden, les eaux, le jus d'écorche, abgenützte, tannée. Lohbrühhäute, Lohbrühleder, mit Lohbrühe geschwelktes Leder, cuirs à la jusée.

Lohe, *s. f.* ein Fluß in Schlesien, la Loke.

Lohe, *s. f.* die abgeschälte und zu Pulver gestampfte Rinde von Eichen, Erlen u. s. w. wie sie von den Gärbern zur Zubereitung des Leders gebraucht wird, tan, poudre. so aus der Grube kömmt, tannée. grobe Gärberlohe, gros, regros. die Häute in die Lohe legen, einsetzen, mettre le cuir en tan. nochmals hineinlegen, refaire le cuir. die Häute liegen in der ersten Lohe, le cuir est en première poudre. die Häute mit Lohe überstreuen, donner de la nourriture aux cuirs. Einsatz der Häute in die Lohe, la première écorce, tannage, coudrement. dem Leder die Lohe geben, es in die Lohkufe legen, brasser le cuir, rougir les cuirs. das Leder in der Lohkufe zubereiten, treiben, coudrer, tanner.

Lohe, *s. f.* 1) e. die Flamme eines Feuers, flamme; *it.* die äussern mit heissen Rauche vermischten Spitzen derselben, flammèche. in volle Lohe seyn, Lichterloh brennen, *it.* loh brennen, être enflammé, être tout en flamme. die Lohe ist an das Essen geschlagen, la viande sent le brûlé, le rousti. 2) Hitze, so Pflanzen und Bäume befällt, brûlure. die Lohe ist auf die Gerste gefallen, le soleil, la sechereste a rousti l'orge.

Loheiche, *s. f.* Name der Winter- oder Roheiche, chêne-rouvre. (*Quercus Robur* L.)

Lohen, *v. a.* mit Lohe zubereiten, beitzen, préparer avec le tan; (in Oberdeutschland) gärben mit Lohe, tanner. bis auf den Kern gelohet, tanné à cœur.

Lohen, *v. n.* mit einem Loh- oder Flammenfeuer brennen, lodern, flamber.

Loher, *s. m.* s. Lohgärber.

Lohfarbe, *s. f.* die röthlichbraune Farbe der aus Baumrinde gestampften Lohe, couleur de tan. *It.* Schwellfarbe, paflement d'orge.

Lohfarben, lohfarbig, *adj.* Lohfarbe habend, couleur de tan, tanné.

Lohfeuer, *s. n.* ein starkes Flammenfeuer, ein loderndes Feuer, flamme.

Lohfink, s. Dohmpfaffe.

Lohgar, *adj.* mit Lohe gar gemacht, lohgares Leder, peau en balane.

Lohgärber, *s. m.* ein Gärber, welcher die Häute mit Lohe gar macht, tanneur, conroyeur.

Lohgärbergrube, *s. f.* tannerie, nauffe.

Lohgerissen, *adj.* lohgerissene, abgetriebene Eiche, chêne écorcé.

Lohgrube, *s. f.* s. Lohbeitze.

Lohkuchen, *s. m.* von den Gärbern gebrauchte und zu Ballen oder Kuchen geformte und getrocknete Lohe, um sie zur Feuerung zu gebrauchen, tourbe, tan, motte à brûler.

Lohme, *s. f.* ein nordischer Wasservogel, lumme, grand colymbe. (*Colymbus arcticus* L.)

Lohmühle, *s. f.* eine Mühle, worauf die Rinde zur Lohe gemahlen wird, moulin à tan. Lohmüller, meunier à tan.

Lohn, *s. m.* Vergeltung einer Arbeit oder eines Dienstes, wozu der andere nicht verbunden gewest, payement. Dienst-Arbeitslohn, *it.* Sold, Löhnung der Soldaten, paie, montre, insbesondere der Soldaten, solde. Lohn wegen der Verwahrung, garde. für die Ueberfahrt, naulage, naulis. Besoldung, *it.* f. Vergeltung, salaire. Lohn, Besoldung, gages. Belohnung, Gebühr, peine. Diener-, Mägde-, Arbeiterlohn, *it.* Hausmiethe, loyer. der Advocaten-, Priester-, Aerztelohn, honoraire. Belohnung; Gebühr der Geistlichen, rétribution.

Fuhrlohn, voiture, roulage. Handlohn, Handgeld, arrhes, erres, venterolles. Macherlohn, façon. Tagelohn, la journée. Wochenlohn, gage ou salaire qu'on a par semaine. Bleicher-, *it.* Wäscherlohn, blanchissage. Botenlohn, paie d'un messager. Brauerlohn, brassage. Druckerlohn für Bücher, tirage. Ein- und Ausladerlohn, auf Schiffen, gomdage. Flickerlohn, raccommodage. Mäklerlohn, courtage. Messerlohn, mesurage, aunage. fürs Brennholz, moulage. Schiffsziehenlohn, tirage, halage. Schlächterlohn, tuage. Strickerlohn, tricotage. Trägerlohn, apportage. Lohn fürs Eichen und Visiren der Fässer, jaugeage, étalonnage. fürs Heumachen, fanage, fauchage. fürs Holzfällen, abatage. fürs Accommodiren der Perücken, für Köche, Tapezirer ꝛc., accommodage. des Lootsmannes, lamanage, des Steuermannes, pilotage. fürs Pflastern eines Zimmers, carrelage, der Schiffsleute, cinglage. fürs Wasen- oder Wellenbinden, fagotage. Gnadenlohn, récompense gratuite. der ewige Gnadenlohn, le salut éternel, la béatitude des élus. ums Lohn arbeiten, travailler pour la paie. der ums Tagelohn arbeitet, qui travaille à la journée, qui va en journée. den Arbeitern den Lohn vorenthalten, retenir le loyer, la paie des ouvriers. ihnen am Lohn abbrechen, diminuer la paie aux ouvriers; rogner leur paie. so viel Lohn haben, zur Besoldung haben, avoir tant de gages. einen in seinem Lohn und Brote haben, avoir qn à ses gages. der um ein gewisses Lohn dient, gagiste. um Lohn dienen, servir à gages. Lohn und Kost bekommen, avoir gages et nourriture. Lohn, Belohnung, prix, récompense. etwas zum Lohn bekommen, avoir qch pour son loyer, pour sa récompense. ein stattlicher Lohn, une considérable récompense. ein schlechter, geringer, une petite récompense. Gotteslohn, récompense qui vient de Dieu. ihr verdient ein Gotteslohn an mir, Dieu vous rendra le bien que vous me faites. ein Gotteslohn verdienen, faire une chose par charité, pour l'amour de Dieu. *P.* Ehre ist der Tugend Lohn, l'honneur est le prix de la vertu. er wird seinen Lohn dafür bekommen, il aura son loyer, son salaire; il aura ce qu'il mérite. f. il en dansera; il n'en sera pas quitte. Gott wird ihm schon seinen Lohn dafür geben, er wird der Strafe nicht entlaufen, Dieu le punira. f. il lui faudra, il doit avoir de l'onguent pour la brûlure.

Lohnarbeiter, *s. m.* der um Lohn arbeitet, mercénaire. *w.* Tagelöhner, journalier.

Lohnbauer, *s. m. w.* eine des Ackerbaus kundige Person, welche man für einen jährlichen Lohn dinget, die Feldarbeiten auf einem Landgute zu verrichten, und die Aufsicht darüber zu führen, métayer.

Lohnbegierde, *s. f.* envie de récompense.

Lohnbegierig, *adj.* lohnsüchtig, eigennützig, geizig, der alles ums Lohn thut, mercénaire; ame basse et mercénaire. *adv.* mercénairement.

Lohndiener, *s. m.* valet, serviteur à gages.

Lohne, *s. f.* Ahorn, s. Lehne 5.

Lohnen, *v. a.* den Lohn geben, belohnen, payer; donner le payement, la paie, la solde. *it.* salarier. *w.* den gebührenden Lohn geben, (von Gott) rétribuer. f. récompenser. S. guerdonner. Sold zahlen, im Solde haben, soudoyer. den Arbeitern lohnen, payer les ouvriers. Gott lohns! Gottslohn! vergelts Gott! Dieu vous en récompense! f. einem reichlich lohnen, récompenser largement qn. der Mühe nicht lohnen, ne valoir pas, ne mériter pas la peine. es lohnt sich der Mühe, dis zu lernen, il est important d'apprendre ceci. die Sache lohnt sich der Mühe nicht, f. le jeu ne vaut pas la chandelle. das lohnte sich wohl der Mühe! (spöttisch) voilà bien de quoi!

Lohnen, *s. n.* Lohnung, *s. f.* s. Lohn.

Löhner, s. Lohnarbeiter.

Lohnhandwerk, *s. n.* ein Handwerk, dessen Meister nur bestellte Arbeit macht, métier où l'on ne fait que de la besogne de commande.

Lohnjunge, *s. m.* (bey einigen Handwerkern) ein Lehrling, der bereits etwas Lohn bekommt, apprenti gagé.

Lohnkutsche, *s. f.* eine Kutsche, deren Gebrauch man auf kurze Zeit für einen bestimmten Lohn hat, fiacre, carosse de louage. Lohnkutscher, fiacre, cocher.

Lohnlackey, *s. m.* ein Lackey, den man für einen gewissen Lohn auf eine kurze Zeit zur Bedienung hat, valet à gages.

Lohnregister, *s. n.* ein Register, wornach der Schichtmeister den Bergleuten ihren Lohn bezahlet, état de payement.

Lohnrest, *s. m.* der rückständige Lohn der Bergleute, arrérage.

Lohnschäfer, *s. m.* ein Schäfer, welcher für einen gewissen bestimmten Lohn dienet, berger gagé, - salarié.

Lohnschnitter, *s. m.* ein Schnitter, welcher für einen gewissen Lohn arbeitet, zum Unterschiede von einen Zehentschnitter, moissonneur payé en argent.

Lohnsucht, *s. f.* die ungeordnete Begierde für sein Verhalten oder für seine geleistete Dienste belohnet zu werden, désir de récompense.

Lohnsüchtig, *adj.* mercénaire.

Lohntag, *s. m.* ein Tag, an welchem den Arbeitern ihr Lohn gegeben wird, jour de paie.

Löhnung, *s. f.* Lohn der Soldaten, paie, gages, montre, solde, prêt. halbe Löhnung, demi-montre. die Löhnung empfangen, recevoir la paie, toucher le prêt.

Löhnungstag, *s. m.* Tag, an welchem die Löhnung ausgezahlet wird, jour du prêt.

Lohnzettel, *s. m.* Zettel, worauf dasjenige, was die Arbeiter von Zeit zu Zeit empfangen, verzeichnet wird, billet du reçu des mineurs.

Lohnzeuge, *s. m.* témoin mercénaire.

Löhr, Lör, *s. n.* Löhrbinde, *s. f.* Zindelbinde, fliegendes Band an einem Helme, volet.

Löhren, *v. n.* ein rauhes, eintöniges sinnloses Geschrey machen, brailler.

Lohroth, *adj.* s. Lohfarben.

Lohsack, *s. m.* sac à écorce.

Lohschale, *s. f.* écorce.

Lohschälen, *s. n.* l'action d'écorcer les chênes.

Lohstock, *s. m.* tannée.

Lohträber, *s. pl.* marc.

Lohwasser, *s. n.* trempis.

Lol

Lolch, s. Lülch.

Lom

Lombard, *s. n.* s. Leihhaus.

Lombardie, ein Land, Lombardie.

Lombe, s. Lohme.

Lombern, *v. n.* g. jouer à l'hombre.
Lombresischchen, - marken, *s. pl.* fiches.
Lombrekarte, *s. f.* des cartes à jouer à l'hombre.
Lombrespiel, *s. n.* l'hombre, le jeu de l'hombre; mit vier Personen, quadrille; mit fünf Personen, cinquille, quintille. könnet ihr Lombre spielen? savez-vous le jeu de l'hombre? eine Partie im Lombre noch einmal herumspielen, jouer une reprise d'hombre.
Lombretisch, *s. m.* table de jeu d'hombre.
Lombreur, *s. m.* der Hauptspieler, l'hombre. mehr Lesen machen, als der Lombreur, gagner codille.

Lon

London, Hauptstadt in England, Londres.

Loo

Loos, Loosen, Loosung, s. Los.
Lootsgeld, *s. n.* lamanage.
Lootsmann, *s. m.* Loots, Lootsen, lamaneur; pilote côtier; loeman. *it.* ein Stachelbarsch, pilote du requin. (*Gasterosteus Ductor* L.)
Lootsschaluppe, *s. f.* yolle; biscayenne.

Lor

Lorbeer, *s. f.* Lorbeerbaum, *s. m.* eine Art Bäume mit immergrünenden Blättern, so in den warmen Ländern einheimisch ist, laurier. (*Laurus* L.) der gemeine Lorbeerbaum, laurier franc. (*Laurus nobilis* L.) der indianische Lorbeerbaum mit höckerigen Aesten, der unechte Zimmtbaum, der ostindianische breitblätterige Lorbeerbaum, laurier royal. (*Laurus indica* L.) alexandrinischer Lorbeer, laurier alexandrin. (*Ruscus* L.)
Lorbeerblatt, *s. n.* 1) ein Blatt vom Lorbeerbaume, feuille de laurier. Lorbeerblätter, laurier. 2) Name einer Art Austern, huître feuille, feuille de Laurier. (*Ostrea folium* L.) 3) eine Art Heuschrecken in Carolina, sauterelle feuille de Laurier. (*Gryllus laurifolius* L.)
Lorbeere, *s. f.* die Frucht des Lorbeerbaums, baie de laurier, graine de laurier.
Lorbeerhain, *s. m.* ein mit Lorbeern bepflanzter Hain oder kleiner Wald, bois de lauriers.
Lorbeerkirschbaum, *s. m.* laurier-cérise. s. Kirschlorbeer.
Lorbeerkranz, *s. m.* ein Kranz von Lorbeern, couronne de laurier. v. der Lorbeerkranz bedeckt sein Haupt, les lauriers ombragent son front.
Lorbeerkraut, *s. n.* laurége, garoutte. (*Daphne Laureola* L.)
Lorbeeröl, Lorbeerenöl, Loröl, *s. n.* das aus frischen Lorbeeren gepreßte Oel, huile de laurier, huile laurin.
Lorbeerrose, *s. f.* Oleander, laurier-rose, nérion. (*Nerium Oleander* L.)
Lorbeerwald, *s. m.* ein Wald von Lorbeerbäumen, forêt de lauriers.
Lorbeerzweig, *s. m.* ein Zweig von dem Lorbeerbaum, laurier, branche de laurier.
Lorchbaum, s. Lärchenbaum.
Lorche, *s. f.* w. 1) Art schwarzer Bilze, welche an der Grösse eines Taubeneyes um die Kiefernstücke wachsen, champignon noir. 2) Trüffel, truffe.
Lören, s. Löhren.
Lorenz, ein aus dem latein. Laurentius entlehnter Name, Laurent.
Loris, *s. m.* s. Langschleicher.
Lorke, *s. f.* Wasserkröte, crapaud. *it.* s. Lorche.
Lorol, s. Lorbeeröl.
Lorrendreyer, *s. m.* ein Schiffer, welcher die obrigkeitlichen Zölle unterschlägt oder hintergeht, Contrebande führt u. s. f. Contrebandier.
Lorrendreyerey, *s. f.* Unterschlagung der Zölle, fraude des droits de péage.
Lorve, s. Larve.

Los

Los, Loos, *s. n.* Glück, Schicksal, das Losen, sort. in einer Theilung, *it.* in der Lotterie, lot. das grosse Loos, le gros lot. das erste Loos haben, avoir le premier lot. das Loos werfen, losen, tirer, (jetter) mettre au sort. um seinen Theil losen, löseln, tirer au sort pour son partage. mit Zetteln losen, das Loos ziehen, tirer au billet. losen, um etwas durch ungleich lange Stohhalme, Hälmlein ziehen, tirer à la courte paille; au court fétu. in Lose, Loose oder Theile zertheilen, lottir. in Loose, in verschiedene Theile eingetheilet, als bey einem Lehn, so in Loose zertheilt, lottizé. der die Kaufmannswaare in Loose zertheilet, lottisseur. Theilung durchs Loos, lottissement.
Los, *adj.* frey, befreyet, libre, franc, délivré, rançonné. der Gefängniß los seyn, être délivré de la prison. los, aufgelöset, dissous.
los, schlapp, schlaff, lâche. loser Strick, corde lâche. euer Gürtel ist los, locker worden, votre ceinture s'est lâchée. diese Leinwand ist gar zu los, cette toile est trop lâche.
losgemacht, détaché. so da genannt war, débandé. losgebunden, délié. abgesondert, séparé. von einander gemacht, défait; als ein Knoten, dénoué. von einem Gurt, desangle. von der Kette, déchaîné. von der Last, von Schulden, délivré, dégagé, acquitté; quitte. er hat sich von der Schuld los gemacht, il s'est acquitté de la dette. er ist seiner Rechnung, Verbindungen los, il est déchargé de ses comptes, obligations. los von der Krankheit, rétabli. von der Furcht, revenu de sa peur, de sa crainte. *it.* rassuré. von der Knechtschaft, affranchi. los, wackelnd, als ein Zahn, dent qui branle; als ein Hufeisen, fer qui loche.
los, leer, vuide, dépourvu de qch. hirnlos, vernunftlos, sans cervelle, dépourvu de sens. athemlos, ésoufflé; haletant, hors d'haleine. bodenlos, grundlos, sans fond. grundloser Weg, chemin rompu. bodenloses Faß, tonneau défoncé. f. bodenlose Bosheit, bodenloser Geitz, malice sans bornes, avarice insatiable. brotlos, inutile, sans profit. brotlose Kunst, métier qui ne vaut rien; où il n'y a rien à gagner; profession ingrate. ehelos, qui n'est point marié. eheloser Stand, célibat. erblos, kinderlos, sans héritier, sans enfans, sans lignée. fruchtlos, inutile, infructueux, sans effet. herrenlos, sans maître, sans aveu, hors de service. herrenlose Güter, biens vacans. hülflos, délaissé, abandonné, sans secours, déstitué de secours. leblos, inanimé. lieblos, impie, dénaturé, incharitable. kraftlos, foible, impuissant, sans force, épuisé de forces. nahrlos, nahrungslos, Ort, où il n'y a rien à gagner. nahrlose Zeit, temps fâcheux, difficile. rathlos, sans conseil, sans aide; abandonné. rhedlos, désemparé. schadlos, indemnisé, dédommagé. schlaflos, sans sommeil. sinnlos, insensé. sorglos, sans souci. trostlos, désolé, sans consolation; inconsolable. vater-mutterlos, sans père, sans mère; orphelin, - e. wehrlos, sans armes, sans défense; désarmé, zahnlos, édenté.
los, bey Beckern, vom Brot, tendre, mol, mou, mollet.
los! los! (zurufend) détâchez-vous! défaites-vous! débarrassez-vous.
los! losgelassen den Falken! (wenn die Rebhühner aufstehen) guarro! los! drauf los! (gegen die Hunde, wenn man einen Hasen sieht) huß! velaut! veloo! *it.* hare! harlou! harlevier! frisch! drauf los! (bey Springern, Seiltänzern) hep!
Losarbeiten, *v. a.* travailler à dégager, - à détacher; durch seine Arbeit bezahlen, payer, acquitter par son travail; seine Schuld abarbeiten, s'acquitter d'une dette par son travail. sich losarbeiten, se dégager.
Losbecker, *s. m.* Weißbecker, boulanger de pain blanc.
Losbinden, *v. a.* détacher, délier, défaire, dénouer, débander.
Losbitten, *v. a.* délivrer, racheter par prières; prier de remettre le châtiment à qn. *it.* obtenir la permission à qn. *it.* demander la permission. entschuldigen, excuser. sich losbitten, (bey Soldaten) demander congé.
Losbrechen, *v. a.* und *n.* rompre, détacher par force, déjoindre, arracher. durchbrechen, als Wasser, rompre la digue. *it.* se déborder. überlaufen, se débonder; se dégorger. sich aus dem Gefängnisse, rompre la prison, sa chaine. s. auf einen losbrechen, se débonder, se déchainer contre qn. auf den Feind losbrechen, fondre sur l'ennemi. ich höre schon ein Donnerwetter von Schelworten auf mich losbrechen, je vois fondre sur moi un orage de réprimandes. sachte in einer Sache gehen, bis man die Zeit sieht, daß man damit losbrechen kan, mitonner une affaire. mit Schimpfworten gegen einen losbrechen, se déborder en injures contre qn. die Pflastersteine losbrechen, déparer, décarreler. das Eis ist diese Nacht losgebrochen, la rivière a débacle cette nuit. das Losbrechen des Eises, la débacle, le débaclement. den Stein in Steingruben losbrechen, faire partir la pierre. losbrechen, sich nicht mehr verstellen, lever le masque, ne se plus déguiser. einen nicht schonen, ne pas épargner, marchander qn. mit etwas herausfahren, lâcher le mot, la parole.
losbrechen, (vom Wilde) vor dem Jäger scheu und flüchtig werden, s'enfuir, se sauver. *it.* vom Gewehr, wenn es wider des Jägers Willen oder aus Uebereilung zu früh losgeht, der Schuß ist mir unversehens losgebrochen, partir.
Losbrennen, *v. a.* Stücke lösen, tirer, décharger le canon; mettre le feu à un canon; faire une décharge de l'artillerie. einen Feuermörser, tirer un mortier. die Kanonen, faire peter le salpêtre; faire jouer l'artillerie. eine ganze Lage derselben auf der einen Seite des Schiffes, donner, lâcher une bordée. das Losbrennen vieler Feuerröhre und Geschütze zugleich, salve de mousqueterie, d'artillerie. Pistolen vor den Ohren eines Pferdes losbrennen, tirer des coups de pistolet aux oreilles du cheval pour l'assurer. brennet los! (Commandowort an die Kanonierer) haut le bras! unter Losbrennung des Geschützes, au bruit du canon, de l'artillerie, (einziehen, faire son entrée *etc.* au - .)
Losbringen, *v. a.* détacher. das hält so fest, ich kan es nicht losbringen, g. nicht loskriegen, cela tient si bien, que je ne le saurois déta-

décharger. s. aus einem Arreste, aus dem Beschlage, faire lever la saisie. erlangen, obtenir, faire avoir, procurer. einen Gefangenen, délivrer un prisonnier, obtenir la liberté. einen Befehl, obtenir un ordre.

Losbrot, *s. n.* g. Brot, so an der Seite hart gebacken, pain de rive. locker Brot, pain mollet; kleines Losbrot, beignet, bignet.

Losbrüchig, *adj.* (bey den Jägern) eine Sau oder ein wildes Schwein wird losbrüchig gemacht, wenn es aus seinem Lager aufgejaget wird, élancé.

Losburgen, *v. a.* durch Bürgschaft losmachen, élargir, mettre qn en liberté en faisant caution pour lui.

Löschblatt, *s. n.* ein Stück Löschpapier, papier brouillard, biberon.

Löschbrand, *s. m.* ein ausgelöschter Brand, tison éteint, - qui a été au feu.

Lösche, *s. f.* eine in Westpreussen übliche Art Fahrzeuge auf Flüssen und Landseen, barque, barquerolle.

Lösche, bey den Bäckern, s. Löschtrog.

Lösche, im Bergbaue, Forstwesen u. s. w. zu Staub oder Pulver gewordene Kohlen, poudre de charbons.

Löschel, *s. m.* (im Bergbaue) ein Zug an den Kunstgestängen, woran der Kolm mit dem Leder gestecket ist, piston.

Löschen, *v. a.* (in den Seestädten) ein Schiff löschen, d. i. ausladen, décharger un vaisseau. die Waaren löschen, débarquer -, débarder la marchandise.

Löschen, 1) *v. n.* (ich lösche, du lischest, er lischet oder lischt. *Imperf.* ich losch. *Part.* geloschen.) aufhören zu brennen, verlöschen, s'éteindre. der Bergmann löscht, d. i. sein Grubenlicht geht ihm aus, la lampe de mineur s'éteint. 2) *v. a.* (ich lösche, du löschest, er löschet. *Imperf.* ich löschte. *Part.* gelöscht,) a) vom Feuer, machen daß es aufhöre zu brennen, éteindre, tuer. eine Feuersbrunst löschen, éteindre un embrasement. glühendes Eisen löschen, éteindre un fer rouge. b) vom Kalk, ihn durch einen hinzugegossenen flüßigen Körper seine Feuertheile berauben, éteindre, détremper, étouffer. gelöschter Kalk, chaux détrempée. c) s. den Durst löschen, étancher la soif, éteindre -, désaltérer -, desfoiver -, désfoivir -, appaiser la soif. den Staub löschen, abattre. geschriebene Buchstaben löschen, auslöschen, effacer. durchstreichen, rayer; biffer. eine Schuld löschen, tilgen, amortir une dette. eine Rente löschen, éteindre.

Löschen, *s. n.* Löschung, *s. f.* action d'éteindre. des Durstes, désaltération. zum Löschen des Feuers herbeyeilen, courir au feu. das Löschen eines Schiffs, débarquement.

Löschfaß, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein Faß mit Wasser, die Stecheisen und Forkeln darin abzulöschen, auge.

Löschgeräthe, *s. n.* alles zur Löschung einer Feuersbrunst nöthige Geräthe, ustensiles qui servent à éteindre le feu.

Löschhaken, *s. m* ein eiserner Haken, die Kohlen damit auseinander zu ziehen und dadurch zu löschen, croc à désatirer.

Löschhorn, *s. n.* ein trichterförmiges Instrument, die Lichte auszulöschen, éteignoir.

Löschkohle, *s. f.* Kohlen, welche mit Wasser abgelöschet worden, charbon éteint.

Löschnapf, *s. m.* s. Löschhorn.

Löschpapier, *s. n.* graues ungeleimtes Papier, papier brouillon, - gris.

Löschplatz, *s. m* (in den Seestädten) ein Platz, wo die Schiffe gelöschet, d. i. ausgeladen werden, débarcadour.

Löschschaufel, *s. f.* (im Hüttenbaue) eine Schaufel, womit die Lösche, d. i. der Kohlenstaub auf den Herd getragen wird, pelle.

Löschspies, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein eiserner Spies, die Schlacken, welche sich vor das Gebläse setzen, damit loszustossen oder abzuhölen, fer à enlever du tuyau l'écume de métal.

Löschtrog, *s. m.* (bey den Schmieden) ein Trog mit Wasser, die Kohlen daraus mit dem Löschwische zu besprengen, damit sie nicht so geschwinde wegbrennen, auge. bey den Bäckern, ein Trog, den Kehrwisch darin abzulöschen, lauriot.

Löschwanne, *s. f.* (auf den Kupferhämmern) eine Wanne, in welcher die Kupferasche von aufgetesten Kesseln abgespület wird, cuvier à laver la cendre cuivreuse.

Löschwasser, *s. n.* (bey den Schmieden) Wasser, worin das glühende Eisen abgelöscht wird, eau ferrée.

Löschwedel, *s. m.* ein an einer Stange bevestigter Quast von Stroh, vermittelst dessen die Kohlen abgelöscht werden, bey den Schmieden, ecouvette, arroloir. bey den Schlössern, balai.

Löschwisch, *s. m.* s. Löschwedel.

Losdrehen, *v. a.* détordre, détortiller. s. sich durch lahme Entschuldigungen losdrehen, losreden, bricoler; donner des bricoles.

Losdringen, *v. n.* s. auf einen, se jetter sur qn; venir fondre sur qn.

Losdrücken, *v. a.* drücken, abdrücken, abfeuern, lösen, débander, détendre. ein Gewehr losdrücken, tirer, lâcher une arme à feu; faire partir un coup d'arme à feu.

Losdrückung, *s. f.* eines Bogens, débandement.

Löse, *s. f.* Einlösung eines Pfandes, dégagement.

Lose, *adj.* e. it. S. schlimm, der einem einen Possen oder Scherz beweiset, méchant. ein loser Mensch, un méchant homme, garnement. ein loser Handel, une méchante affaire. argelistig, schalkhaftig, malicieux. ein loser Streich, un tour malicieux. boshaftig, malin. schlimm, bös, mauvais. liederlich, dissolu, débauché, Taugenichts, Nichtswerth, Liederlicher, vaurien, garnement. S. loser Schelm, petit fripon. loses Mädchen, petite triponne; une triponne de fille. kleiner loser Schelm, fripponneau. gottlos, impie, profane, irreligieux. treulos, perfide, homme sans foi. fahrlicht, hitzig, perulant. ruchlos, scelerat, perdu, profane. loses Maul, méchante gueule, méchante langue. ein loses Maul haben, être fort en gueule, avoir la gueule ferrée. g. être mal embouché. sie hat ein loses Maul, c'est une pie grièche. P. loses Maul verschont niemand, mauvais chien n'épargne personne. lose Worte geben, einen Filz geben, laver la tête, donner une mercuriale à -. schimpfen, injurier qn, dire des injures à qn. gegen einen lose, unflätige Schmähworte ausstossen, chanter pouilles à qn.

Lösegeld, *s. n.* Geld, welches dazu bestimmt ist, eine Person aus der Gefangenschaft oder Sclaverey zu lösen, rançon.

Lösel, *s. pl.* (bey den Jägern) die Ohren eines Hasen u. s. w. oreilles.

Löseln, *v. n* losen, mettre, tirer au sort.

Löselnacht, *s. f.* gewisse Nächte, um dem Anfang des Jahrs, in welchen man durch abergläubisches Löseln, d. i. losen, allerley künftige Dinge zu erfahren sucht, temps de pratiques superstitieuses pour découvrir l'avenir.

Losement, *s. n.* Wohnung, Wohnzimmer, logement, logis, demeure.

Losen, *v. n.* (vom Hirsch) auswerfen, sich durch den natürlichen Gang erleichtern, fienter.

Losen, lossen, *v. n. a.* zur Ader lassen, saigner, tirer du sang. ir. horchen, zuhören, écouter.

Lösen, *v. a.* frey machen, affranchir, délivrer, rançonner. los -, locker machen, rendre lâche. loshelfen, détacher, débander, délier, détaire. losknüpfen, dénouer, desfangler. auslösen, dégager. die Zunge lösen, couper le filet (de la langue); délier la langue. s. die Zunge ist ihm gelöset worden, il a la langue bien pendue, le bec bien affilé, il n'est pas estropié de la langue. die Zunge ist ihr gut gelöset, c'est un petit bec, qui n'a pas la pepie; elle n'a pas le filet. Redensarten die Zunge zu lösen, phrases pour délier la langue. seine Zunge lösen, geläufiger machen, dénouer sa langue. das Zahnfleisch von den Zähnen lösen, déchausser les dents. das Instrument dazu, der Löser, déchaussoir. Gefangene um Geld lösen, faire le rachat des captifs. was kan der Mensch geben, daß er seine Seele löse? que donnera l'homme en échange de son ame, - pour racheter sa vie? die Sünden lösen, pardonner les péchés. seinen Freund lösen, dégager son ami. ein Lehngut lösen, racheter. die Flüsse auf der Brust lösen, zertheilen, resoudre les humeurs. die Jagdhunde lösen, loslassen, loskoppeln, déharder; découpler; laisser courre, lâcher les lesses. einen aus dem Gefängniß, délivrer qn de la prison. ein Schiff von Feinden mit Geld auslösen, rançonner un vaisseau. die Gefangenen, sein Leben, rançonner les captifs, sa vie. ein Pfand, dégager, désengager, retirer un gage. sich lösen, s'affranchir, se délivrer. sich lösen, wegen eines empfangenen Angebindes an seinem Geburtstage &c., récompenser un présent qu'on nous fait le jour de notre naissance, faire un festin pour un tel présent. sie werden sich lösen müssen, (von Männern, die Kindbetterinnen besuchen) il leur faut faire baiser la crémaillère. lös dich! (zum Leithunde) déharnez-vous! déployez-vous!

das Geschütz lösen, tirer, décharger le canon, un fusil, un pistolet. wenn Schiffe vor einer Vestung vorbeyfahren, so müssen sie die Kanonen lösen, la mer salue la terre.

Geld lösen, faire de l'argent. Geld aus seiner Waare lösen, tirer, avoir de l'argent de la vente de sa marchandise. ich habe heute kein Geld gelöset, je n'ai rien vendu, je n'ai point fait d'argent. einem Geld lösen lassen, faire gagner de l'argent à qn. dis Kleid ist alt und voller Löcher, man löset nichts mehr draus, cet habit est vieux et troué, il n'y a rien à reprendre.

Lösopfer, *s. n.* der Juden für die Erstgeburt, offrande en rachat de tout premier né.

Löser, *s. m.* qui fait le rachat.

Lösschlüssel, *s. m.* absolution; pouvoir ecclésiastique d'absoudre un pécheur. den Lösschlüssel gebrauchen, délier qn. s. Schlüssel.

Lösestunde, *s. f.* (auf den Bergwerken) wenn die Arbeiter einander ablosen, l'heure de changement des mineurs.

Losgeben, *v. a.* befreyen, délivrer, déclarer libre. aus dem Gefängnisse, élargir. einen Gefangenen loslassen, relâcher un prisonnier, le désemprisonner. von der Knechtschaft losgeben, affranchir. von väterlicher Gewalt, ir. einen Minderjährigen von des Vormunds Gewalt, émanciper. Soldaten, congédier, réformer. einen Lehrling, déclarer sorti d'apprentissage. vom Beschlage oder Arreste gegen Caution, recréancer.

Losgebung, *s. f.* délivrance, élargissement, désemprisonnement, affranchissement, émancipation, congé, réforme, récréance.

Losge-

Losgehen, *v. n.* als ein Brett, Band, loswerden, sich trennen, se détacher, débander, se débander, se déjoindre; als Knoten, se dénouer, se défaire; als das Eis, débacler; als der Anker, déraper. nachlassen, se détendre, se lâcher. se déprendre. losgehen, als eine Pulvermine, jouer; als ein Geschoß, tirer, se décharger.

v. a. auf einen losgehen, fondre, s'élancer sur, attaquer qn. begierig, hitzig, se jetter sur. auf den Feind, courir sur l'ennemi; attaquer, aller à la charge. auf einen Ort, drauf zugehen, tirer vers un endroit. unerschrocken, hitzig, blindlings auf den Feind losgehen, se jetter la tête la première, donner tête baissée sur les ennemis. g. drauf losgehen, tomber, se jetter, s'élancer, se ruer sur la proie; poursuivre avec ardeur.

Losgewinnen, loshauen, *v. a.* das Erz mit dem Brecheisen, (auf Bergwerken) arracher, détacher, faire sauter, tirer.

Losgürten, *v. a.* den Gurt abnehmen, déboucler, ôter la ceinture. von Pferden, dessangler.

Loshäkeln, *v. a.* dégrafer, désagrafer. ein Schiff von dem Eise, dégrapiner.

Loshaken, *v. n.* f. auf einen, se jetter sur la friperie de qn.

Loshalftern, sich, *v. r.* se déchevêtrer.

Loshelfen, *v. a.* délivrer; dégager; aider à la délivrance de qn. ich habe ihn, mich glücklich losgeholfen, je l'ai dégagé, je me suis dégagé heureusement.

Loshetzen, *v. n.* f. einen auf den andern, découpler; agacer.

Loskaufen, *v. a.* racheter, rançonner. sich von einem Gelübde, se rédimer d'un vœu. sich vom Galgen loskaufen, se racheter de la corde. die Gefangenen, faire le rachat des captifs. unter den Ungläubigen, rédimer. einen Zins von einem Lehngute, amortir.

Loskäuflich, *adj.* amortissable, rachetable.

Loskaufung, *f. f.* rachat; rédemption; composition.

Losknüpfen, *v. a.* dénouer. f. Losbinden.

Loskommen, *v. n.* von etwas befreyet werden, être délivré. mit etwas loskommen, en être quitte pour - . aus des Feindes Händen loskommen, échapper, se dégager des mains de l'ennemi. eines schlimmen Handels loskommen, sortir d'une mauvaise affaire.

Loskriegen, g. f. Losbringen.

Loskugel, *f. f.* ballotte. das Wählen durch Loskugeln, ballottement. Kind in Venedig, so bey der Wahl des Doge die Loskugel zieht, ballottin.

Loskündigen, *v. a.* ein Kapital, renoncer à - .

Loskündigung, Loskunde, *f. f.* renonciation.

Loslassen, *v. a.* lâcher, relâcher, relaxer. die Hunde, déchaîner, lâcher, découpler. auf einen hetzen, agacer. den Habicht loslassen, lâcher l'autour. was man veste hielt, lâcher prise. *it.* quitter. loslassen, was man mit den Zähnen gefaßt hatte, démordre, etwas so vest gebunden oder angezogen war, als eine Schraube, Presse ꝛc., desserrer une vis, un pressoir. von Banden, dégarroter. loslassen den Leithund, déplier, déployer le trait. frische Hunde auf ein Wild, relayer.

Loslassung, *f. f.* action de lâcher, relaxation. der gekoppelten Hunde, découplement. Loslassung der Hunde, um den Hirsch aufzusuchen, trolle. Loslassung einer Schraube, desserre. des Zaums, ellée.

Losleben, *v. n.* auf den alten Kaiser losleben, vivre au jour la journée.

Löslein, *s. n.* Art Milchsemmel zu Nürnberg, beignet; bignet.

Losler, *f. m.* qui use de sortilèges pour deviner les choses; qui jette des sorts.

Löslerey, *f. f.* sortilège; l'action de tirer au sort; élection par le sort.

Löslich, lösbar, *adj.* soluble, qu'on peut délier, dénouer; qui se défait facilement. *it.* rachetable, récouvrable, amortissable. lösliche Sünde, péché veniel.

Loslügen, *v. n.* wacker drauf loslügen, donner, vendre du galbanum. er hat sich losgelogen, (im Scherz) er ist von einer schweren Krankheit genesen, il en a appellé.

Losmachen, *v. a.* affranchir, délivrer, libérer, détacher, délier, arracher. was vest gebunden, desserrer. *it.* wegnehmen, ôter. freymachen, dégager. herausziehen, tirer. was angenagelt, déclouer, déclorre. von Vogelleim, von der Leimruthe, déprendre, dégluer. von Banden, rompre les chaînes. Hunde, die sich beissen, déprendre. losbinden, débander. losschliessen, déchaîner. von einander machen, séparer. etwas vestgekittetes losmachen, démastiquer, déceller. die Hemmkette, désenrayer une roue. die Kinnkette eines Pferdes, dégourmer un cheval. das Beysegel von dem grossen Segel, déranger la bonnette. sein Schiff von eines andern seinem, se déborder. die Taue eines Schiffes, détalinguer. die Taue, womit ein Schiff am Ufer bevestiget, *it.* womit die Gestücke auf den Schiffen angebunden, démarer. die Schnüre von des Falken Füssen, délonger, déslonger. das Zahnfleisch von den Zähnen, déchausser les dents. den Zucker in den Zuckerformen, locher. sich losmachen, von etwas darinne man verwickelt oder gefangen, se déprendre. sich absondern, se détacher. von sich schaffen, sich befreyen, se défaire, se débarrasser, g. se dépêtrer. die Last ablegen, se décharger. sich vom Joche losmachen, secouer le joug. sich in Freyheit setzen, se mettre en liberté. sich wovon losmachen, quitter qch. von Geschäften, Sorgen, se désoccuper de - . von jemandes Gewalt, sortir des mains de qn. von einem Schwarm von Leuten, die sich zanken, schlagen, se sauver d'une horrible bagarre. von einer Schuld, Verbindlichkeit, s'acquitter d'une dette, d'une obligation. von einer aufgetragenen Vormundschaft, condescendre d'une tutelle sur qn.

Losmachung, *f. f.* das Losmachen, Befreyung, délivrance, dégagement, affranchissement. f. Losreissen, als des Gemüths, détachement.

Lospredigen, *v. n.* immer auf einen, ihn unaufhörlich reprimandiren, sermonner qn perpétuellement.

Losreden, *v. a.* einen, oder sich ꝛc. se disculper, se tirer d'affaire à force de discours.

Losreissen, *v. a.* losmachen, détacher. herausreissen, arracher, séparer en arrachant. was angenagelt, déclouer. brechen, rompre; briser, rompre ses fers. von der Kette, déchaîner. ab- von einander sondern, séparer avec force. *it.* déjoindre. die Wurzel, déraciner. Hunde, die sich beissen, Vögel von der Leimruthe, f. sein Herz von der Liebe, déprendre. zween, die sich raufen, schlagen, von einander losreissen, g. décharpir, sich wovon, woraus, se décharpir de qch; s'affranchir de la servitude. Haare, die sich losgerissen, cheveux détachés, dérangés. er riß sich auf einmal, durch Einen Sprung, los, il fit un grand élan et se sauva.

Losrennen, *v. n.* auf die Feinde, fondre sur l'ennemi.

Lossagen, sich, *v. r.* abstehen, se désister, se dédire. ein Amt abdanken, übergeben, se démettre d'un emploi. sich von einem Amte oder Regimente lossagen, abdiquer. von einer Erbschaft, répudier une succession; jetter les clefs sur la fosse. absagen, renoncer à - . ich sage mich von der Sache los, je me déporte de cette affaire; j'y renonce.

Lossagung, *f. f.* renonciation, abdication, répudiation.

Lossceuren, *v. a.* den Ueberzug des Thons von dem Stein, (bey Giessern) aiguiser la pierre.

Losschiessen, *v. a.* ein Gewehr, tirer, décharger, lâcher (une arme à feu); faire partir un coup d'arme à feu. Pfeile, décocher. nicht losschiessen können, prendre un rat. schnell auf einen losschiessen, als wilde Thiere, Schlangen ꝛc., se lancer, s'élancer sur qn.

Losschlagen, losschmeissen, *v. a.* détacher en frappant, déjoindre à force de frapper. Schläge austheilen, frapper, lâcher, donner un coup. man schlug mit Händen und Füssen auf ihn los, il a été moulu à coups de pieds et de poings. flugs auf einen losschlagen, frapper qn sans dire gare. ein Tau losschlagen, déboser. *it.* abschaffen, se défaire, lâcher. die Waare verkaufen, nicht länger damit halten, débiter, vendre, hausser la main; se défaire de sa marchandise.

Losschliessen, *v. a.* von Ketten, déchaîner, détacher, ôter les fers.

Losschnallen, *v. a.* déboucler; ein Pferd, dessangler.

Losschneiden, *v. a.* défaire en tranchant, - en taillant, - en coupant.

Losschnellen, *v. n.* lancer, élancer.

Losschrauben, *v. a.* défaire, desserrer une vis.

Losschweren, *v. n.* sich durch einen Eid, se délivrer par un serment.

Losseyn, *v. n.* frey, befreyet seyn, être délivré de - . wackeln, als ein Hufeisen, locher. dis Orthöft ist los, läuft aus, ce muid s'en va, s'entuit. *P.* der Teufel ist los, les diables sont déchaînés; le diable est en campagne, aux vaches; tout est à la débandade.

Lospannen, *v. a.* einen Bogen, débander. die Pferde, dételer, découpler.

Lospielen, sich, *v. r.* von einer Schuld, se racquitter.

Lossprechen, *v. a.* absolviren, quitter, absoudre. von Sünden, délier. überheben, befreyen, décharger qn de qch. freysprechen, libérer; mettre qn en liberté. unschuldig erklären, déclarer innocent, décharger. gerecht erklären, justifier. als einen Lehrjungen, déclarer sorti d'apprentissage; passer un apprenti. losgesprochen werden, gagner sa franchise. einen gerichtlich freysprechen, mettre qn hors de cour et de procès. völlig losgesprochen seyn, être absous à pur et à plein. einen Minderjährigen von einem ihm zum Nachtheile geschlossenen Kaufe durchs Recht lossprechen, relever un mineur d'une rente préjudiciable. er ist frey und losgesprochen worden, il a été renvoyé quitte et absous.

Lossprechung, *f. f.* absolution, décharge. was die Lossprechung mit sich bringet, absolutoire, Lossprechung von Sünden, von einer Schuld, libération, réconciliation, justification. öffentliche priesterliche, (bey den Katholiken) absoute. Lossprechung des Beklagten, wenn der Kläger nicht erscheint, congé. der Pagen, wenn sie wehrhaft gemacht werden, le hors de page.

Lossspringen, *v. n.* sa défaire, se déjoindre en sautant. schnell auf einen, s'élancer sur qn.

Lossspülen, *v. a.* dégravoyer, dégraveler.

Losstechen, loshauen, *v. n.* auf einander, wie ins Kraut und Rüben, se porter des bottes à tort et à travers, frapper d'estoc et de taille.

Losste-

Losstecken, *v. a.* niederlassen einen Rock, dé-trousser une jupe.

Losstürmen, *v. n. g.* auf einen, accabler qn, le presser à outrance.

Lostopf, *s. m.* boëte, boïte. bey den alten Römern, urne.

Lostrennen, *v. a.* découdre. sich lostrennen, als eine Naht, die nicht weit genug eingeschlagen worden, s'échapper.

Loswackeln, *v. a.* einen Pfahl, élocher un pieu.

Loswerden, *v. n.* être délivré. losgehen, se déprendre, se détacher, se déjoindre. sich loswachen, se défaire. eine Waare loswerden, se défaire d'une marchandise, l'employer; vendre sa marchandise. ich kan den Menschen nicht loswerden, je ne saurois me défaire de cet homme. alles versuchen, um einen loszuwerden, mettre tout en usage pour se défaire de qn. mit einer geschwinden scherzhaften Antwort kan man zuweilen die beschwerlichsten Leute loswerden, avec une réponse gentille on se dépêche souvent des importuns. ich habe es rund abgeschlagen, ihm Geld zu leihen, um seiner auf einmal loszuwerden, je lui ai refusé de l'argent tout à plat, pour couper broche à toutes ses importunités. leicht wissen, wie und wo man einen loswerden soll, avoir le poignard de même.

Lösung, *s. f.* des Geschützes, décharge, salve; salut. Lösung der Zunge, dénouement, déliement.

Losung, *s. f.* le jet du sort; le tirage d'un billet de sort, de lotterie. Los, *it.* Glück, das Losen, sort. man muß die Sache aufs Losen ankommen lassen, il faut remettre l'affaire au sort.

Losung, Ausladung der Schiffe, déchargement, débarquement.

Losung, Zeichen, Anzeigung, signe. Zeichen zu etwas, signal. die Losung geben, donner le signal. Anzeigung, Merkmal, marque. (l'ordonnance, la marque distinctive.) Wort, mot. die Losung geben, bekommen, donner, recevoir le mot; le mot du guet. im Kriege, ordre. solche holen, aller prendre ordre. Losung, die ein General gibt, wie und wo die Truppen, falls sie zerstreuet würden, sich wieder zusammenziehen sollen, ralliement. Losung, so man dem Vordersten gibt, und in der Linie von einem zum andern fortgebracht wird, passe-parole. mit Raketen eine Losung geben, faire la roquette.

Losung, eine jede in Gelde bestehende Abgabe an die Obrigkeit, impôt payable en argent. P. Geld ist die Losung, monnoie fait tout; argent comptant porte médecine; quand l'argent marche, tout va bien; point d'argent point de Suisses.

Losung des Wilds, halbformirte, torches. Hirschkörel, so gelb ist, dorées, fumées dorées. Losung des Rothwildes, fumées, fumées formées. des alten Rothwildes, ridées. frische Losung des Hirsches, bouzard, bouzard. übelverdauete, malmoulues. auf einer Seite platt gedruckt, martelées. Losung des Hirsches vom May bis September, nouées; der wilden Schweine, laisse, laisses, laissées; der Hasen, hou de lièvre; der Kaninchen, crotte de lapin.

Losunger, Losungherr, Losungsherr, *s. m.* Name der drey Burgemeister in Nürnberg, welche der Losungsstube vorgesetzt sind, bourg-mestre.

Losungsamt, *s. n.* das Collegium der Losunger, tréforerie publique de Nuremberg.

Losungscasse, *s. f.* diejenige Casse der Kauf- und Handelsleute, worin die tägliche Einnahme verwahrt wird, caisse des revenus journaliers.

Losungsfeuer, *s. n.* ein angezündetes Feuer, in so fern es ein verabgeredetes Zeichen von einer gewissen Sache ist, signal.

Losungsherr, *s.* Losunger.

Losungsschuß, *s. m.* ein Schuß, so fern er ein verabgeredetes Zeichen von einer Sache ist, signal.

Losungsstube, *s. f.* der allgemeine Schatz in Nürnberg, trésor de la ville de Nuremberg.

Lot

Lot, Loth, ein Mannsname, Lot, Loth. Lots Weib, la femme de Loth.

Lote, *s. f.* ein Fisch, lote, barbout. (*Gadus Lota* L.)

Loth, *s. n.* etwas zu löthen, Schlagloth, die Löthung, das Löthen, das Gelöthete, soudure. Löthe der Goldschmiede, boras, borax. der Zinngiesser, claire-soudure, claire étoffe. Löthung des Goldes, chrysocolle; cimentation.

Loth, *s. n.* Senkbley, eine Tiefe zu erforschen, sonde. das Loth ins Meer werfen, sonder; jetter la sonde. Lothsmann, der es auswirft, sondeur. Loth, Bleyloth, plomb. Loth, Bleywage der Maurer, muel, chas. Kraut und Loth, poudre et plomb; de la poudre et du plomb.

Loth, *s. n.* ein Gewicht von einer halben Unze, demi-once. ein Loth Seide, une demi-once de soie. eines Loths schwer, une demi-once pesant. halbes Loth, un quart d'once. im Münzwesen, maille.

Lotharius, ein Mannsname, Lothaire, Lothère.

Lothasche, *s. f.* (in der Chymie) die aus der Sode und andern alkalischen Pflanzen gebrannte Asche, in so fern sie zum Löthen, d. i. Schmelzen der glasartigen Körper dient, fondant.

Löthblech, *s. n.* (bey den Gürtlern) ein hohles Blech, die Oehre damit an die Knöpfe anzulöthen, lame -, plaque à souder.

Löthborax, *s. m.* roche.

Lothbüchse, *s. f.* eine Büchse, welche ein Loth Bley schiesset, arquebuse qui tire une demi-once de plomb. *it.* bey den Goldschmieden, die Boraxbüchse, rochoir.

Löthchen, *s. pl.* kleine länglichte Stücken Bley an den Litzen des Harnisches der Damastweber, rabats.

Löthe, *s. f.* (bey den Hornarbeitern) die Löthung der Schildkröte und der daraus verfertigten Dinge, soudure.

Lothen, *v. a.* das Bleyloth an einen Körper halten, dessen senkrechten Stand zu erforschen, plomber.

Lothen, *v. n.* das Erz lothet nur, im Gegensatze wenn es markt, ganze Marke Silber enthält, ne rapporter -, ne rendre que peu.

Löthen, *v. a.* 1) bey den Hornarbeitern, das Horn oder die Schildkrötenschale, wenn solches warm und biegsam ist, zusammenpressen, dresser. 2) vermittelst eines Loths, d. i. eines leichtflüßigen metallischen Körpers zusammenschmelzen, souder. Gold, Silber löthen, cimenter. Eisen, plomber. zwey Stücke Eisen zusammenlöthen, braser. auflöthen, desouder.

Löther, *s. m.* der da löthet, soudeur.

Löthform, *s. f.* (bey den Goldschlägern) eine Form von Darmhäuten, worin das Gold nach der Quetschform geschlagen wird, chaudret, moule à étendre l'or.

Löthhammer, *s.* Löthkolben.

Löthig, *adj.* ein Loth habend, enthaltend, so ein Loth wieget, d'une demi-once. eine löthige Kugel, une bale d'une demi-once. in den Münzen und bey den Metallarbeitern, in Bestimmung der Reinigkeit der Metalle, wo das Loth als der sechszehnte oder 12te Theil einer Mark angesehen wird, denier. bey dem Golde, karat. das feinste Silber, das sechszehnlöthige, argent fin, argent à douze deniers. löthiges Gold, or fin, or à vingt-quatre karats. das Silber ist so viel löthig, l'argent a tant (de deniers) de fin. Silber, so nicht löthig, argent bas.

Lothkirsche, *s. f.* eine Art saurer Kirschen, wovon das Stück wohl ein Loth wieget, grosse guigne noire luisante.

Löthkolben, *s. m.* ein kolbiges Eisen, vermittelst dessen das Loth im Löthen geschmolzen wird, masse -, fer à souder, soudoir.

Löthkorn, *s. n.* paillon, paillon de soudure.

Löthlampe, *s. f.* (bey den Goldarbeitern) eine Lampe in Gestalt eines kleinen Huts, kleine Sachen daran zu löthen, lampe à souder.

Lothleine, *s. f.* (in der Seefahrt) eine Leine oder Seil in der Dicke eines Zolls, an welcher das Bleyloth bevestiget ist, ligne de sonde.

Löthnagel, *s. m.* (bey den Büchsenmachern) ein Nagel, auf dessen Platte der Arm an den Pfannendeckel angelöthet wird, clou à souder.

Löthofen, *s. m.* ein cylindrischer Ofen der Klämpner, dessen sie sich zum Löthen bey ihren Arbeiten bedienen, four à souder.

Lothperle, *s. f.* (im Perlenhandel) kleine Perlen, welche nach dem Lothe oder Gewichte verkaufet werden, graine de perles.

Löthpfanne, *s. f.* eine eiserne Kohlenpfanne, Kleinigkeiten auf derselben zusammen zu löthen, polastre.

Löthplatte, *s. f.* der Kupferschmiede, plaque à souder.

Lothrecht, *adj.* und *adv.* senkrecht, à plomb; perpendiculaire, perpendiculairement.

Lothringen, ein Herzogthum, Lorraine. Lothringer, lothringisch, Lorrain, lorraine.

Löthrohr, Löthröhrchen, *s. n.* eine kleine Röhre, mit welcher über dem Lampenfeuer gelöthet wird, broui, chalumeau.

Löthsalz, *s.* Löthasche.

Lothsbarke, *s. f.* (in den Seestädten) kleine Barken oder Fahrzeuge, deren sich die Lothsen oder Lothsmänner bedienen, barque de pilotes, barquerolle, barquette.

Löthschale, *s. f.* (bey den Glasern) zwey hölzerne Schalen oder hohle Deckel, mit welchen sie den eisern Stiel des heißgemachten Löthkolbens angreifen, tenons, atteles, mouflettes, mouffe.

Löthschlösser, *s. m.* ein Schlösser, der nur Vorlegeschlösser verfertiget, serrurier-cadenassier.

Lothse, Lothsmann, *s. m.* (in den Seestädten) ein Steuermann, welcher des Hafens und der Gegend um denselben vollkommen kundig ist und daher die ein- und auslaufenden Schiffe führt, pilote, lamaneur.

Lothsgeld, Lothsengeld, *s. n.* das Geld, welches die Lothsen bekommen, pilotage, lamanage.

Löthstein, *s. m.* ein viereckter Sandstein der Glaser mit runden Löchern, worin ihr Loth zum Löthen befindlich ist, estamoi.

Löthstiel, *s. m.* der hölzerne Stiel an dem Löth- oder Brennkolben der Zinngiesser, manche du soudoir.

Löthung, *s. f.* la soudure.

Löthwerk, *s. n.* ein Werk, Sache, welche gelöthet ist, soudure.

Lotte, abgekürzter Weibername, von Charlotte, Charlotte, Caroline.

Lotten, *s. pl.* grosse hölzerne Röhren, das Wasser durch die Schächte auf die Kunsträder zu leiten, conduits d'eau. *it.* Wetterlotten, dicht

zusammengefügte und ins Gevierte formirte bretterne Kasten, die Wetter darin zu zwingen und fortzuführen, bures d'airage.

Lotter, lotterricht, *adj.* g. schlapp, schlaff, locker, lâche, flasque, débandé. der Strick ist lotter, la corde est lâche. schlaff, lotter machen, lâcher. - werden, se relâcher, devenir lâche.

Lotterbette, *s. n.* Faulbette, lit de repos, couchette, grabat.

Lotterbube, *s. m.* schelmisch, gottlos, fripon. Spitzbube, filou. Galgenvogel, pendart. Lumpenhund, Schelm, coquin. liederlicher Kerl, g. garnement, gredin, bretteur, gavache.

Lotterbübisch, *adj.* en fripon, en filou.

Lotterie, *s. f.* eine Art Glückspiels, wo der Gewinn und Verlust der Spielenden durch das Loos entschieden wird, loterie. in die Lotterie legen, setzen, mettre à une loterie, à la loterie. eine Lotterie ziehen, tirer une loterie.

Lotteriegewinst, *s. m.* das was man in der Lotterie gewinnt, lot.

Lotteriezettel, *s. m.* Lotterieloos, *s. n.* lot.

Lotus, oder Lotusbaum, *s. m.* micacoulier, micocoulier. (*Celtis* L.)

Lotusklee, *s. m.* lotier. (*Lotus* L.)

Lotuspflanze, *s. f.* ägyptische, s. Seeblume.

Lou

Louisd'or, eine bekannte französische Goldmünze von 5 Thalern, Louisd'or.

Louise, ein Weibername, Louise.

Low

Lowando, *s. m.* eine Art kurzgeschwänzter Affen auf Ceylon, lowando, singe blanc à barbe noire. (*Simia Veter.* L.)

Lowbuch, *s. n.* Gesetzbuch der Dänen und Jütländer, Code de Waldemar.

Löwe, *s. m.* ein bekanntes fleischfressendes Thier von gelbrother Farbe, lion. Löwin, lionne. ein junger Löwe, lionceau. der Löwe brüllt, le lion rugit.

Löwe, *s.* ein Sternbild im Thierkreise, lion. die Sonne tritt in den Löwen, le soleil entre dans le lion. der rothe Löwe, auch das Löwenblut genannt, (bey den Alchymisten) der Goldschwefel, lion rouge. aufrechtstehender Löwe, (im Wappen) léopard lionné. gehender, lion léopardé, lion passant.

Löwen, Stadt in Brabant, Louvain. aus Löwen gebürtig, Lovanois. Doctor der Universität Löwen, Lovaniste.

Löwenaffe, *s. m.* Name zweyer Affen, welche um dem Kopf ein langes buschichtes Haar und am Ende des Schwanzes eine kleine Haarflocke haben: 1) der kleine Löwenaffe, le singe-lion, tamarind, pinche. (*Simia Oedipus* L.) 2) der kleinköpfige Löwenaffe, le petit singe-lion, le marikina. (*Simia Rosalia* L.)

Löwenbart, *s. m.* der Bart des Löwens, moustache.

Löwenblatt, *s. n.* Name einer Pflanze, léontopétalon. (*Leontice* L.)

Löwendistel, *s. f.* s. Kollerdistel.

Löwenfohre, *s. f.* s. Krummholzbaum.

Löwenfuß, *s. m.* Name einiger Pflanzen: 1) die gemeine Alchimille, alchimille, pied de lion. (*Alchemilla vulgaris* L.) 2) der Bärlappen, patte de lion. (*Lycopodium alpinum* L.)

Löwengeschrey, *s. n* rugissement du lion.

Löwengrif, *s. m.* s. Löwentute.

Löwengrube, *s. f.* eine Grube, worin man Löwen zur Bestrafung der Missethäter zu unterhalten pflegte, fosse aux oder des lions; caverne de lion.

Löwenhaut, *s. f.* Haut eines Löwen, peau de lion.

Löwenherz, *s. n.* cœur de lion. s. grosse Herzhaftigkeit, courage de lion, grand courage. Löwenmüthig, courageux comme un lion. er hat einen rechten Löwenmuth, c'est un lion, un vrai lion, il est hardi comme un lion.

Löwenherz, (in der Astronomie) ein Fixstern von der ersten Grösse, basilic, cœur du lion.

Löwenhund, *s. m.* Löwenhündchen, *s. n.* eine Art kleiner Hunde mit langen Haaren, am Kopfe, an der Brust, an den Füssen und am Ende des Schwanzes, chien-lion.

Löwenklaue, *s. f.* die Klaue eines Löwens, griffe de lion. *it.* ein Pflanzenname, s. Bärenklau.

Löwenkopf, *s. m.* Name einer Warzenschnecke, poire sèche. (*Murex Pyrum* L.)

Löwenmähne, *s. f.* jube; crin, crinière.

Löwenmaul, *s. n.* Löwenkopf in der Baukunst, muffle, marmouset. *it.* eine Pflanze, muffle de lion. (*Antirrhinum* L.)

Löwenmeerkatze, s. Löwenaffe 1.

Löwenmuth, s. Löwenherz.

Löwenorden, *s. m.* ein hessischer Ritterorden, ordre du lion.

Löwenschwanz, *s. m.* 1) ein Pflanzenname, queue de lion. (*Phlomis Leonurus* L.) *it.* s. Wolfstrappe. 2) Name eines Affen, le singe barbu à queue de lion. (*Simia Faunus* L.)

Löwenstärke, *s. f.* force d'un lion, grande force.

Löwenstimme, *s. f.* s. Löwengeschrey.

Löwentute, *s. f.* lion grimpant ou battant, volute du lion grimpant, tortue. (*Conus varius* L.)

Löwenwärter, *s. m.* garde de lions. S. gouverneur de lions.

Löwenzahn, *s. m.* ein Pflanzenname, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Löwin, s. Löwe.

Löwpard, s. Leopard.

Lox

Loxodromie, *s. f.* loxodromie.

Loxodromisch, *adj.* loxodromique.

Lub

Lübeck, Reichsstadt, Lubec.

Lübecker, *s. m.* Lubecois.

Lübisch, *adj.* de Lubec. lübischer Schilling, Lübschilling, *it.* Schilling Lübisch, le demisol lubs.

Luc

Lucanus, ein Mannsname, Lucain.

Lucas, ein Mannsname, Luc.

Lucca, Stadt und Republik in Italien, Luque, Lueques.

Lucern, Stadt und Kanton in der Schweiz, Lucerne. Lucernersee, lac de Lucerne.

Lucerne, *s. f.* eine Art Schneckenklee, luzerne, trèfle ou foin de Bourgogne. (*Medicago sativa* L.)

Luch, *s. n.* und *m.* w. ein Wald, forêt, laie.

Luchs, *s. m.* 1) ein vierfüßiges Raubthier von gelblicher Farbe und röthlichen Flecken, welches an den Ohren in die Höhe stehende Büschel Haare hat, der Hirschluchs, loup-cervier, lynx. (*Felis lynx* L.) der Kalbsluchs, caracal. (*Felis Caracal* L.) der canadische Luchs, chat-cervier. s. Luchskatze. 2) in der Astronomie, ein Sternbild von 19 Sternen zwischen dem Fährmann und dem grossen Bär, lynx.

Luchsauge, *s. n.* das Auge eines Luchses, œil de lynx. s. scharfes Gesicht: Luchsaugen haben, avoir des yeux de lynx, avoir la vue perçante, - des yeux perçants.

Luchser, *s. m.* (bey den Jägern) die Ohren des Wildes, oreille.

Luchsfell, *s. n.* Luchshaut, *s. f.* peau de loup-cervier.

Luchsin, *s. f.* das Weiblein des Luchses, loucerve.

Luchskatze, *s. f.* 1) eine Art oder Abänderung des gemeinen Luchses mit schwarzen Flecken auf weissen Grunde, chat-cervier. 2) eine Art gelber Luchse ohne Flecken, caracal. (*Felis Caracal* L.)

Luchsklaue, *s. f.* in der Apotheke, griffe de loup-cervier.

Luchssapphir, *s. m.* ein mit Flecken versehener Sapphir, saphir tacheté.

Luchsstein, *s. m.* pierre de lynx. s. Belemnit und Lyncurier.

Lucht, *s. f. w.* (in Preussen) oberstes Stockwerk, *it.* der Boden in einem Hause, étage, grenier.

Lucia, Lucie, ein Weibername, Lucie.

Lucian, Lucianus, ein Mannsname, Lucien.

Luciankraut, s. Fallkraut.

Lucienholz, *s. n.* bois de Ste Lucie, mahaleb. (*Prunus Mahaleb* L.)

Lucifer, *s. m.* 1) der lateinische Name des Morgen- oder Abendsterns, wegen seines vorzüglichen glänzenden Lichtes, lucifer, étoile de Vénus. 2) in der christlichen Kirche ist es der eigenthümliche Name des Teufels geworden, welche Figur von der seltsamen Misdeutung der ältern Kirchenväter herrühret, Lucifer, Satan, le Démon, le Diable, le Prince des ténèbres. 3) Name einer Flügelschnecke, s. Kamelschnecke.

Luciferianer, *s. pl.* Ketzer und Schismatici im vierten Seculo, Luciériens, Homonymiens.

Lucilia, Lucille, ein Weibername, Lucile.

Luck, *s. f.* die wilde weisse Waldanemone, bacinet blanc, anémone pimtannière des forêts. (*Anemone nemorosa* L.)

Luck, *adj.* w. s. Lotter, Locker. luck machen etwas, caler.

Lücke, *s. f.* Oeffnung, ouverture. machen, faire une ouverture. Lücke, Loch, trou. Lücke in einer Kanone, Glocke, so im Giessen darin geblieben, chambre. ein leerer Raum, Ort, un vuide. die Lücken füllen, remplir les vuides. Zwischenraum, interstice, intervalle, distance, espace. Raum zwischen zwey Sachen, entre-deux. Lücke, Riß, fente, crevasse. Bruch oder Oeffnung, geschossene Lücke an einer Mauer, *it.* Scharte in einem Messer, brêche; eine Lücke in die Mauer machen, faire une brêche dans le mur. Lücke, leerer Raum in einem Bataillon, jour. das Geschütz macht Lücken in die Glieder der Armeen, le canon éclaircit les rangs. in einem gepflasterten Wege, flache. die Lücke stopfen, réparer la brêche. Lücke in den Zähnen, dent ébrêchée. der eine Zahnlücke hat, ébrêché, brêche-dent. Lücke eines Buchs, Schrift, lacune. s. leere Stelle in einer Schrift, fenêtre. Lücke im Erz, paille.

g. s. Lücken büssen, ausbüssen, remplir, prendre la place d'un autre, suppléer à -; se charger d'une chose au défaut d'un autre.

Lücke, (im Holsteinischen) ein eingefriedigtes kleines Stück Land, clôture.

Lucken, lugen, *v. n. a.* gucken, sehen, schauen, envisager, regarder, voir.

Lückenbüsser, *s. m.* eine Person, welche eines andern Stelle vertritt, qui supplée au défaut d'un

d'un autre; celui qui prend la place d'un autre. ich will nicht ihr Lückenbüsser seyn, je ne veux pas être son pis aller. it. ein Flickwort, chéville.

Lückengarn, Lückneß, s. n. s. Lauschgarn.

Lucker, s. Locker. lucker, schlaff seyn, faisier.

Lückig, adj. plein d'ouvertures, de fentes, de crevasses. it. ébréché. lückiges Messer, couteau ébréché. lückiger Zahn, dent ébréchée.

Lückneß, s. Lauschgarn.

Luckschnur, s. f. die mit einer Schelle versehene Schnur an dem Lückneße, welche dem Jäger ein Zeichen gibt, daß der Hase dem Garne nahe ist, la corde à sonnette.

Lucretia, s. f. Lucrèce.

Lucretius, Lucrez, ein Mannsname, Lucrèce.

Lucriren, v. a. gagner, tirer du profit, faire du gain.

Lucubriren, v. n. die Nacht aufsitzen und arbeiten, veiller, travailler toute la nuit; percer la nuit à étudier.

Lud

Ludel, s. f. bey einigen m. ein Trinkgeschirr saugender Kinder, Nutschkänuchen, biberon, bubron. Ludel, (bey den Tuchmachern) unsüchtige, untaugliche Arbeit, bouillage, ouvrage gâté.

Ludel, s. n. (in der Feuerwerkerkunst) mit Kampher und Mehlvulver überzogene Faden, étoupille. Ludelbirne, Ludelhorn, Ludelsack, worin das Zündpulver aufbehalten wird, poire, corne, sac à amorcer.

Ludel, s. f. g. (Schimpfw.) souillon.

Ludelächnig, ludelächtig, adj. lâche.

Ludelmacher, Ludler, s. m. bouilleur, gâteur, gâte-metier.

Ludeln, v. a. schlechte Arbeit machen, bouiller; travailler à dépêche compagnon. it. eine schlechte, elende Musik machen, chanter; jouer de la flûte d'une manière désagréable, peu harmonieuse. was ist das für ein Geludel? quelle musique enragée, quel charivari est-ce là?

Luder, s. n. a. Spiel, jeu. sein Luder mit einem treiben, se jouer de qn.

Luder, s. n. Schwelgerey, liederliches Leben, débauche, déréglement, dissolution, débordement. im Luder liegen, leben, faire la débauche, l'yvrogne; yvrogner, cagnarder, mener une vie de coquin. der im Luder liegt, lebt, débauché, déréglé. bis um acht Uhr im Luder, im Bette liegen, dormir la grasse matinée. heraus aus dem Luder! hola! débour!

Luder, (Schimpfwort gegen Weibespersonen) carogne, coquine, canaille. geh du Luder! va carogne! bagasse.

Luder, s. n. 1) w. überhaupt, Fleisch, chair. das Pferd hat Luder auf dem Leibe, ce cheval est en chair. 2) das unesbare Fleisch kranker oder untauglicher getödteter Thiere, charogne. die Hunde mit Luder füttern, jetter la charogne aux chiens, faire carnage aux chiens. ein verstorbenes Thier, charogne. 3) bey den Jägern, eine jede scharfriechende Lockspeise, sie bestehe aus Fleisch oder andern Dingen, appât, leurre, amorce. Luder für die Wölfe ꝛc., carnage.

Luderbette, s. n. s. Lotterbette.

Luderer, s. m. s. Spieler, it. Hurenwirth.

Luderhütte, s. f. (bey den Jägern) eine Hütte, in deren Nachbarschaft die wilden Thiere durch Luder gelocket werden, um sie aus der Hütte schiessen zu können, hutte d'où l'on tue les bêtes sauvages que l'on y attire avec de la charogne.

Luderleben, s. Luder.

Luderlich, s. Liederlich.

Ludern, v. n. vivre dans la débauche, dans la dissolution, dans le déréglement, en débauché, faire la débauche, vivre dans la fainéantise. ins Luder gerathen, faire le cheval échappé; s'accagnarder; tomber dans le désordre. v. a. durch Luder anlocken, als Fische ꝛc., amorcer, écher, leurrer.

Ludern, s. n. das Anätzen der Wölfe, Füchse ꝛc., traînée. einen Falken auf das Luder ätzen, affriander l'oiseau.

Luderplatz, s. m. derjenige Platz, wohin die Raubthiere durch eine starkriechende Lockspeise gelocket werden, aire à attirer les bêtes féroces avec de la charogne.

Ludler, s. Ludelmacher.

Ludolph, ein Mannsname, Ludolphe.

Ludwig, ein Mannsname, Louis.

Ludwigsorden, s. m. ordre de St. Louis.

Luf

Luft, s. f. (pl. Lüfte) air. Wind, vent. Zugluft, courant d'air, vent coulis. Athem, haleine, it. f. vent. f. Himmel, ciel. Luft, so voll dicken Gewölks ist, (bey Seefahrern) gros ciel. heitere, trübe Luft, ciel fin, embrumé. obere, reine, dünne Himmelsluft, éther; éthérée. Luft, worin man etwas trocknet, évent. freye Luft, so austrocknet, essor. Wäsche an die Luft hängen, mettre le linge à l'essor. sich in die Luft schwingen, prendre l'essor; s'essorer. Beschaffenheit der Luft, température. Luft eines besondern Orts oder Landes, climat. dicke, dünne, warme, gesunde, reine, giftige Luft, air épais, subtil, chaud, sain, pur, infecté. rauhe Luft, air rude. es ist eine kalte, rauhe Luft, il fait un air froid, rude. Luft zuwehen, éventer; faire du vent. nimm diesen Fächer, und wehe mir Luft zu, prens cet éventail et me fais du vent. nach der Luft schnappen, humer l'air. in, an die Luft legen, hängen, mettre à l'air, au vent; éventer; pendre à l'air. w. aërier, airier. einem Fasse Luft geben, donner du vent à un tonneau. frische, durchstreichende Luft, air frais. in die Luft gehen, frische Luft schöpfen, prendre l'air, aller à l'air; changer d'air. weit in die Luft, in der freyen Luft, s'exposer au grand air. in die Luft fliegen, in Lüften fahren, voler dans les airs. f. das Pulvermagazin flog sogleich in die Luft, le magazin à poudre sauta aussitôt. sich in die Luft schwingen, s'élever en l'air, dans les airs. in die Höhe, se guinder. in die Luft sprengen, faire sauter en l'air. Luft bekommen, reprendre l'air, commencer à respirer. Luft schöpfen, Athem holen, respirer, it. reprendre haleine; retirer son haleine. Luft machen, donner de l'air, du vent. f. dégager, secourir, it. soulager. it. tirer qn d'un danger, d'une affaire fâcheuse. dem Geblüte Luft machen, décharger la masse du sang. it. ventiler. dem Herzen, s'épanouir le cœur. das macht mir Luft, cela m'épanouit le cœur. diese Arzney macht Luft, ce remède dégage la poitrine. luftmachende Arzney, remède désopilatif. sich Luft zum Herzen machen, s'expectorer. seinem Zorn, Schmerz ꝛc. Luft machen, évaporer sa bile, sa colère son chagrin. einem, der verstopft ist, déboucher. Luft bekommen, se tirer d'un mauvais pas. sich Luft machen, se délacer pour mieux respirer. it. f. se soulager, se mettre plus à son aise.

f. in die Luft reden, parler, discourir en l'air, it. inutilement. in die Luft streichen, battre l'air. g. in die Luft fahren, sauter en l'air; s'emporter. etwas für die böse Luft, für den bösen Nebel zu sich nehmen, prendre qch pour se munir contre le mauvais air. g. abattre le brouillard. von der Luft leben, vivre du vent. P. Schlösser in die Luft bauen, bâtir des châteaux en Espagne; se repaître de songes, se forger des chimères; se bercer de rêveries; faire des almanacs.

Kunst, die Luft abzumessen, aëromètrie. Lehre von der Schwere und Leichtigkeit der Luft, aërostatique. Wahrsagung durch die aus der Luft, aëromancie, aëromancie.

Luftader, s. f. (bey den ältern Zergliederern) die Pulsader, artère.

Luftball, s. m. ballon.

Luftblase, s. f. eine mit Luft angefüllte Blase, besonders in und auf einem flüßigen Körper, bulle, bouteille. bey den Fischen, eine mit Luft angefüllte Blase, vermittelst welcher sie sich im Wasser heben und niederlassen, vessie.

Luftblume, s. f. eine indianische Schmarotherpflanze, liane fleur de vent. (*Epidendron flos aëris* L.)

Luftbrunnen, s. m. ein kühles Gewölbe unter der Erde, in welchem die von aussen hineingelockete Luft sich in Wasser verwandelt, prilon des vents.

Lüftchen, Lüftlein, s. n. ein wenig Luft, Wind, un peu d'air, de vent. it. souffle de vent. sanftes, kühles, angenehmes Lüftlein, petit air frais, zéphir, zéphire; air doux; un doux souffle de vent. die kühlen Lüftchen in den Hundstagen, étésies, les vents étésiens. g. es geht kein Lüftlein, il ne fait ni vent ni haleine; il ne fait pas une haleine de vent. es wehet hier ein angenehmes kühles Lüftchen, il fait ici un joli air de vent. f. es darf ihn nur ein Lüftchen anwehen, so liegt er gleich über den Haufen, au moindre petit vent il devient froid comme un landier. jedes Lüftchen ist einem schwächlichen, zärtlichen Körper schädlich, à navire brisé tous vents sont contraires.

Luftelixir, s. n. ein Elixir, das bey der Engbrüstigkeit gebraucht wird, élixir asthmatique.

Lüften, v. a. an die Luft stellen, éventer, airier, aërier. Luft geben, donner de l'air, du vent. f. in die Höhe heben, soulever, lever un peu. ein Zimmer, airier une chambre, lui donner de l'air. ein Faß, donner du vent à un tonneau. einen Baum, déchausser, décharger un arbre. das Lüften eines Baums, déchaussement.

Lufter, s. m. (bey den Nagelschmieden) ein eiserner Stift neben dem Amboße, an welchem man die geschmiedeten Nägel von unten aus seiner Krone herauslüftet oder hebt, clouyère.

Lufterscheinung, s. f. eine merkliche Veränderung in der Luft, phénomène. s. Luftzeichen.

Luftesse, s. f. s. Luftfang.

Luftessenz, s. f. eine Essenz, welche in Brustbeschwerung oder Engbrüstigkeit gebraucht wird, essence asthmatique.

Luftfang, s. m. ein jeder Kanal, in so fern er dazu bestimmt ist, die frische Luft aufzufangen und an einen andern Ort zu führen, (in Salzwerken) canal pour attraire l'air.

Luftfarbe, s. f. die bläuliche Farbe, welche die Luft zu haben scheint, couleur de l'air.

Luftfenster, s. n. s. Luftloch.

Luftfeuer, s. n. 1) eine feuerige Erscheinung in der Luft, météore igné. St. Elmensfeuer, feu S. Elme. 2) bey den Feuerwerkern, ein Kunstfeuer, welches in die Luft steigt, feu d'artifice qui joue dans l'air. 3) der zweyfarbige Leuchtkäfer, lampyre à deux couleurs. (*Lampyris bicolor* L.)

Luftgefecht, *s. n.* Luftschlacht, *s. f.* Art Lufterscheinung, bataille, apparence d'une bataille dans l'air.

Luftgegend, *s. f.* région de l'air; climat.

Luftgeist, *s. m.* ein nach der Lehre der Kabbalisten geistiges Wesen, welches in der Luft wohnt, sylphe, sylphide.

Luftgesicht, **Luftgespenst**, *s. n.* fantôme, larve. Luftgesichte oder Lufterscheinungen erklären, sauver des apparences.

Luftgeschwulst, *s. f.* (bey den Aerzten und Wundärzten) eine weiche, weisse, glänzende und elastische Geschwulst ohne Schmerzen, welche aus einer unter der Haut durch die kleinen Höhlen des fetten Körpers ausgebreiteten Luft entstehet, emphysème.

Luftgüter, **Luftpfannen**, **Luftsölken**, *s. pl.* (beym hallischen Salzwerke) Thalgüter, die man auf gewisse Schrift oder Namen, die doch nicht vorhanden, betrüglich entweder selbst besetzt oder andern versaget, biens en l'air.

Lufthimmel, *s. m.* der Dunstkreis um die Erdkugel, atmosphère.

Lufthonig, *s. m.* s. Honigthau.

Luftig, *adj.* so Luft hat, qui a de l'air; airé. eine angenehme, un bel air. Haus, so luftig liegt, maison bien airée, aérée, qui est en bel air, en grand air. in der Luft, expolé à l'air, en plein air. voller Luft, windig, plein de vent, venteux. so aus der Luft bestehet, in der Luft ist, w. aérien. luftiger Körper, corps aérien; atomes aériens. die Bäume durchs Ausschneiden lüftiger machen, élaguer.

lüftig, f. eitel, prahlerhaft, unnütz, luftig gebacken, vain, inutile, en l'air. *adv.* en l'air, inutilement. luftige Anschläge, Reden, desseins, discours, paroles en l'air.

Luftkapriole, *s. f.* im Tanzen, capriole, cabriole. der Pferde, soubresaut. muthwilliger Knaben, gambade. f. einen Luftkapriolen schneiden lassen, ihn am Galgen erwürgen, martyriser qn à coups de genoux.

Luftkiste, *s. f.* vermittelst deren man das Wasser zur See reinigen kan, épuroir.

Luftklappe, *s. f.* eine Klappe, in so fern sie den Zugang der Luft öffnet oder verschliesset, soupape.

Luftkörper, *s. m.* un corps aérien.

Luftkost, *s. f.* aërophagie.

Luftkreis, s. Lufthimmel.

Luftkugel, *s. f.* eine aus bloser Luft bestehende Kugel, globule aérien. in der Mathematik, eine hohle Kugel, in welcher man das Wasser vermittelst einer starken Wärme in Luft und Wind zu verwandeln pflegt, éolipile. in der Feuerwerkerkunst, Dampfkugel, pot à aigrette.

Luftkunde, *s. f.* die Kenntniß der Luft und ihrer Eigenschaften, aéromètrie.

Luftlässe, *s. f.* w. s. Aderlässe.

Luftleer, *adj.* vuide d'air. luftleerer Raum, vuide.

Luftloch, *s. n.* ein jedes Loch, in so fern es dazu dient, den Ab- oder Zugang der Luft, soupirail, an einem Helm, ventaille; an einer Röhre, an einem Fasse, Windofen, heimlichen Gemache, ventouse; an Wallfischen, Weinfässern, event. Luftlöcher an Blasebälgen, ventaux; in Distillir- und Schmelzöfen, régistres; an Insecten, stigmates. kleine Zwischenräume in der Materie der Körper, welche mit Luft angefüllet sind, pores. ein Luftloch im Teige lassen, faire le reton.

Luftlochplättlein, *s. n.* an Orgelpfeifen, Pumpen ꝛc., ouïe pipe.

Luftmachung, *s. f.* empneumatose.

Luftmalz, *s. n.* Malz, welches an der Luft getrocknet worden, grain germé séché à l'air.

Luftmasse, *s. f.* masse de l'air.

Luftmesser, *s. m.* (in der Naturlehre) ein Werkzeug, die Beschaffenheit der Luft zu messen, aëromètre; manomètre. In weitläuftigern Verstande gehören dahin, baromètre, hygromètre.

Luftmeßkunst, s. Luftkunde.

Luftperspective, *s. f.* (in der Malerey) diejenige Perspective, welche die Gegenstände nach Maßgebung der dazwischen befindlichen dickern oder dünnern Luft zu behandeln lehret, perspective aérienne.

Luftpfanne, *s. f.* (in den Salzwerken zu Halle) eine figürliche Benennung einer nicht würklich vorhandenen Pfanne, welche aber doch auf gewisse Namen versagt ist, saline poltiche.

Luftpumpe, *s. f.* ein mathematisches Werkzeug, die Luft aus Körpern oder Räumen zu pumpen, machine pneumatique, machine du vuide.

Luftraum, *s. m.* ein jeder mit Luft angefüllter Raum, espace rempli d'air. die Atmosphäre, atmolphère. in der Artillerie, der Spielraum, bey Kanonen u. d. gl. vent.

Luftrohr, *s. n.* s. Windbüchse.

Luftröhre, *s. f.* in thierischen Körpern, trachée artère, chifflet, fistet; l'apre artère. künstliche Oeffnung der Luftröhre, broncotomie, laryngotomie, trachéotomie. Nebengänge derselben, bronches. Luftröhrenader, veine bronchiale. Luftröhrendeckel, épiglotte, luette. Luftröhrenknorpel, cricoide. Luftröhrenkopf, larinx, larynx; Drüsen daran, glandules arythénoides; Knorpel daran, cartilages arythenoides; Spalte desselben, glotte. Luftröhrenmuskel, muscles bronchiques; das erste Paar derselben, muscles cricotiroidiens; das andere Paar, cricoarytenoidiens; fünftes Paar, arythenoidiens. Luftröhre bey den Giessern, évent; an Destillir- oder Schmelzöfen, regire, ventouse; an Pflanzen, fistule spirale.

Luftröhrlein, eine Pflanze, s. Löwenzahn.

Luftsalz, *s. n.* die in der Luft befindlichen Salztheilchen, sel aërien.

Luftsäule, *s. f.* ein Theil der mit Luft angefüllten Atmosphäre, so fern man sich denselben in Gestalt einer Säule oder einer bis an das Ende des Dunstkreises sich erstreckende Masse gedenket, colonne d'air.

Luftsäure, *s. f.* die Säure, so sich in der Luft befindet, acide, acidité de l'air.

Luftscheu, *adj.* der sich vor der Luft scheuet, qui craint l'air.

Luftschiessen, *s. n.* l'action de tirer au vol.

Luftschläge, *s. pl.* Art Racketen oder Schwärmer, saucissons volans.

Luftschloß, *s. n.* figürliche Benennung eines Hirngespinstes, Chimäre, eines in der Ausführung unmöglichen Entwurfes, eines in Ansehung der Erfüllung unmöglichen oder doch sehr unwahrscheinlichen Hoffnung, chimère, vaine imagination, rêverie, vilion, songe creux, fantaisie musquée, absurdité. sich Luftschlösser bauen, se forger des chimères, se repaitre d'imaginations, - de chimères, - de songes.

Luftschwärmer, *s. m.* Serpentonse, serpenteau.

Luftschwefel, *s. m.* die in der Luft befindlichen schwefeligen Dunste, soufre aërien.

Luftschwere, *s. f.* die eigenthümliche Schwere der Luft, gravité de l'air.

Luftspringer, *s. m.* ein Mensch, welcher seltene Lustsprünge machen kan, tauteur, cabrioleur, voltigeur. *it.* volant.

Luftsprung, *s. m.* saut, saut en l'air, cabriole; ballotade. gewisser Luftsprung der Pferde, croupade. Luftsprünge machen, sauter, cabrioler. behender Luftsprung, tour de souplesse.

Luftstreich, *s. m.* ein Streich, welcher blos in die freye Luft gehet, ohne den Gegenstand, auf welchen er abgezielet war, zu treffen, coup porté en vain. Luftstreiche thun, battre l'air. Luftstreich, Rädlein der Gaukler und Klopffechter, moulinet.

Luftvogel, s. Paradiesvogel.

Luftwahrsagerey, *s. f.* Wahrsagerey aus der Beschaffenheit der Luft, aëromancie.

Luftwasser, *s. n.* 1) das in der Luft befindliche und aus der Luft kommende Wasser, eau de l'atmosphère. 2) eine Art abgezognen Branntweins, welcher das Athemholen erleichtert, eau de vie asthmatique.

Luftwurzel, *s. f.* s. Angelik.

Luftzäpflein, *s. n.* fausset.

Luftzeichen, *s. n.* eine seltene Lufterscheinung, météore, phénomène. dergleichen sind die Nebensonnen, parélie, der fliegende Drache, dragon, das Nordlicht, aurore boréale.

Luftzieher, *s. m.* ein Werkzeug, welches den Ab- und Zugang der frischen Luft befördert, ventilateur.

Lug

Lug, *s. n.* (bey den Jägern in Oberdeutschland) Loch, Höhle eines Bären, repaire.

Lug, *s. m.* (wird gemeiniglich mit Trug zusammengesetzt) auf Lug und Trug ausgehen, méditer quelque tromperie; n'avoir que des tromperies dans sa tête. in der Welt ist nichts, als Lug und Trug, le monde n'est qu'illusion et que mensonge.

Lüge, *s. f.* mensonge. der Lügen glauben, croire au mensonge. Lügenrede, das Lügen, menterie. Lügen reden, erdenken, schmieden, dire, forger des menteries. grobe Lüge, menterie, gros mensonge. handgreifliche, mensonge palpable, - grossier; une grande et lourde menterie. Nothlüge, mensonge officieux. Schandlüge, stinkende Lüge, mensonge infame, honteux. Falschheit, fausseté. fabelhafte Erfindung, fiction, fable. grobe Lüge, andere zu betrügen oder sich zu entschuldigen, bourde.

Lügen strafen, der Lügen strafen, démentir qn, donner un démenti à -. ich habe ihm eine aufgeheftet, je lui en ai baillé d'une. ohne Lügen zu reden, sans mentir. er hat ihm eine Lüge vorgemacht, il lui en a donné à garder. g. il lui a donné une colle, fiché la colle. die Lüge ist zu kenntlich, *P.* celui-là est de garenne. das war eine gute, artige Lüge, autant pour le brodeur. auf eine Lüge (aufs Lügenstrafen) gehört eine Maulschelle, un démenti mérite un soufflet; le soufflet suit ordinairement le démenti. ich sage euch keine Lüge, je ne suis pas homme à vous mentir. hüte dich vor der That, der Lüge wird wohl Rath, garde-toi de mal faire, le mensonge tournera bien-tôt à ton avantage. Lügen haben kurze Füsse, la vérité triomphe, le mensonge s'évanouit. wenn das Lügen eine Kunst wäre, so wäre die Welt voller Künstler, si mentir étoit un art, le monde croit plein d'artittes; si les mensonges étoient du Latin, il y auroit bien des savans.

Lügen, *v. n.* (ich lüge, du lügst, (oberd. leugst) er lügt, (oberd. er leuet) wir lügen ꝛc. *imperf.* ich log. *conjunct.* ich löge. *particip.* gelogen. *imperat.* lüge, (oberd. leug.) Unwahrheit sagen, mentir, dire un mensonge. f. die Wahrheit verhelen, verbergen, déguiser la vérité. die Wahrheit nicht gestehen, (scherz.) prendre le chemin de Niort. ausschneiden, tirer bien en volant;

volant; hübler. unverschämt lügen, gasconner. im Erzählen ein Bißchen dazu lügen, broder son discours. ihr könnet recht lügen, vous brodez comme il faut. nichts thun, als lügen; immer lügen, ne faire que mentir. er hat es gelogen, il en a menti. in seinen Hals hinein lügen, mentir par sa gueule, -gorge. er hat in seinen Hals gelogen, il en a menti par sa gueule, gorge, cent pieds dans sa gorge. er lügt, wenn ihm das Maul aufgeht, il ment comme une oraison funèbre. erschrecklich lügen, lügen, daß die Balken brechen möchten, mentir effrontément. (horriblement.) *P.* mentir comme un arracheur de dents. daß ich nicht lüge, ohne lügen, die Wahrheit zu sagen, à n'en point mentir, sans mentir. *P.* aus der Ferne ist gut lügen, a beau mentir qui vient de loin; de longs voyages, longs mensonges. wer lügt, der stiehlt auch, montrez moi un menteur, et je vous montrerai un larron. g. ey so lüg! lüg, Teufel, lüg! ah le menteur, si du menteur! voilà une franche menterie, une franche bourde!

Lügen, *s. n.* s. Lüge. das Lügen kommt ihm nicht theuer (g. sauer) an, il n'enrage pas pour mentir. wer sich das Lügen angewöhnt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit sagt, celui qui est accoutumé à mentir, n'est pas cru lorsqu'il dit la vérité.

Lugen, *v. n. a.* s. Lucken.

Lügeneinigung, s. Lügengeld.

Lügenfeind, *s. m. w.* ennemi du mensonge.

Lügenfrucht, *s. f.* (Hos. 10, 13.) die Folge der Unwahrheit und des falschen Gottesdienstes, fruit du mensonge.

Lügengeist, *s. m.* der Teufel, als welcher eine Fertigkeit zum Lügen besitzet, esprit menteur, esprit de mensonge. ein lügenhafter Mensch, menteur.

Lügengeld, *s. n.* Busse, Geldstrafe, so für eine Beschimpfung oder Schmachrede erleget wird, amende qu'on paye pour un mensonge, pour une injure.

Lügenhaft, *adj.* 1) einer Lüge ähnlich oder gleich, mensonger, faux, fabuleux. eine lügenhafte Erzählung, narration fabuleuse, fable. 2) eine Fertigkeit zu lügen besitzend, menteur, mensonger, hableur. ein lügenhafter Mensch, homme menteur. lügenhaftes Weib, femme menteuse.

Lügenmaul, *s. n.* f. ein lügenhafter Mensch, un franc menteur, maître-menteur, insigne menteur, donneur de cassades, vendeur de bourdes. *f.* franche menteuse, langue de Vipère, langue trompeuse.

Lügenprediger, *s. m.* (Mich. 2, 11.) ein Prediger, welcher seinen Zuhörern Lügen vorträgt, prophète menteur.

Lügenredner, *s. m.* (1 Tim. 4, 2.) s. Lügner.

Lügenschmid, s. Lügenmaul.

Lügner, *s. m.* eine Person, welche eine Lüge vorbringt, *it.* der eine Fertigkeit zu lügen besitzt, menteur, bourdeur, v. mensonger. Lügner, Aufschneider, Prahler, hableur, craqueur, bourdeur, galconneur, w. brodeur; diseur de bourdes. er ist ein Erzlügner, c'est un menteur à triple étage. ihr werdet daran zum Lügner werden, vous en aurez le démenti. ihr habet die Leute zu Lügnern gemacht, vous avez fait mentir le proverbe. *P.* ein Lügner muß ein gutes Gedächtniß haben, il faut qu'un menteur ait bonne mémoire. grosse Schwätzer sind gemeiniglich Lügner, un grand parleur est sujet à mentir. einen zum Lügner machen, ihn der Lügen überführen, convaincre qn de mensonge.

Lügnerin, *s. f.* eine Person, welche lügt, menteuse, mensongère, craqueuse, bourdeuse.

Lügnerisch, *adj.* s. Lügenhaft.

Luh

Luhoneserschnecke, *s. f.* eine Flügelschnecke, la gueule noire. (*Strombus luhuanus* L.)

Luk

Luk, *s. n. w.* feuchter, wässerichter Ort, marais, marécage, lieu marécageux.

Luke, *s. f.* ein mit blossen Laden verschlossenes Fenster ohne Glas, Dachluke, lucarne. Fallthüre, Oeffnung hinabzusteigen, trappe; auf Verdecken der Schiffe, écoutille. Lukengitter, caille-botis. Lukenladen, Deckel, womit die Luken im Verdeck zugemacht werden, paneaux. Lukenring, anneau, boucle d'écoutille.

Lul

Lülch, *s. m.* Taumellülch, Trespe, ivraie, ivroie, zizanie. (*Lolium temulentum* L.) Winterlülch, süsser Lülch, ivraie de rat, ivraie sauvage. (*Lolium perenne* L.)

Lulke, Lutschel, *s. f.* g. têton, têtasse.

Lulken, lutschen, *v. n.* g. têter. s. Nudeln.

Lulker, *s. m.* g. enfant qui tête.

Lullen, *v. n.* g. bercer un enfant, lui chanter quelque air pour l'endormir.

Luller, s. Ludel.

Lum

Lume, *s. f.* eine in dem Eise eines zugefrornen Teichs, Flusses ꝛc. aufgehauene Oeffnung, trou, ouverture qu'on fait à un étang gelé.

Lumme, s. Lohme.

Lümmel, *s. m.* (in niedrigen Sprecharten) ein starker und dabey träger und ungesitteter Mensch, lourdaut, ruitre, ruftaud, grossier, paltoquet, palot, marouffle, gros bouvier. grosser Lümmel, badelori, badaud, bavardin, un grand mal-bâti. Hauslümmel, cafanier, tâte-poule, ravaudeur. plump, pitaud, -e. grober und ungeschickter Tölpel, (Schimpfw.) clabaud.

Lümmel, das Geschlinke der Thiere, fressure.

Lümmeley, *s. f.* grobes, ungesittetes Betragen, lourderie, rusticité, grossièreté, sottise, bêtise.

Lümmelhaft, *adj.* grob, ungesittet, ruitre, rustique, grossier.

Lümmeln, *v. n.* sich ungesittet betragen, bavardiner.

Lummern, *v. n.* g. w. brausen, bruire.

Lummlicht, *adj.* und *adv.* w. dis Papier ist lummlicht anzufühlen, ce papier n'a point de corps. lummlichtes Fleisch, lummlichter Damast, chair, damas mollasse.

Lump, *s. m.* 1) ein armer, armseliger, schmutziger Mensch, gueux, homme misérable, méprisable, penaillon; der knauserig lebt, grigou. Erzlump, un franc maraud. 2) ein Seefisch, lump, lièvre marin. (*Cyclopterus Lumpus* L.)

Lumpen, *v. a.* einen als einen Lump, d. i. verächtlichen armseligen Menschen behandeln, affronter, mépriser qn, le traiter de haut en bas, lui faire honte. sich nicht lumpen lassen, se faire honneur d'une chose; la faire d'une manière à n'en avoir point de honte; n'être pas chiche de qch.

Lumpen, *s. m.* ein alter Lappen, chiffon. Lumpen, Fleck, lambeau. zu Lumpen werden, tomber en lambeaux. zu Lumpen zerreissen, déchirer par lambeaux, mettre en pièces. es sind Lumpen, woran kein Fleck gut ist, ce sont les armes d'Orléans, ils s'en vont par lambeaux. Lumpen, die von einem zerrissenen Kleide herunterhangen, loques. (im Scherz) pendeloques. Lumpen, so die Papiermacher sammlen lassen, chiffons, guenillons, drilles, pilots. w. peilles, (in Auvergne) pattes. gestampfte Lumpen, der Zeug, matière. Auswurf, Abfall, Unrath von Lumpen, boulongeon, trasse. Lumpen auslesen, sortiren, guiller, déliffer. Auslleserin derselben, guillère. Lumpe, Stück, guénille, guenillon, drapeau, vieux drapeau. kleiner wollener, drapelet. alte Lumpen, vieilles guénilles. zerrissene alte Kleider, haillons; graillon. Scheuerwisch, torchon à écurer. Küchenlumpen, souillon. nichtswürdige alte Sachen, alte Lumpen, antiquaille, *it.* Lumperen, goguenettes.

Lumpen, *s. pl.* eine von den geringern Arten raffinirten Zuckers, barboutte.

Lumpen — in Verbindung mit andern Wörtern, womit man die verächtliche nichtswürdige Beschaffenheit derselben anzeigen will, wird ausgedruckt durch chétif, vil, misérable, méchant u. d. gl.

Lumpenbuch, *s. n.* ein schlechtes Buch, chétif livre, livret de rien.

Lumpending, *s. n.* Lumperey, *s. f.* f. nichtswürdige, geringe, elende Sache, guenille, bagatelle, vétille, racaille, chose chétive oder misérable oder de rien, goguenette; minutie; breloque. geringe Sachen, Lumpereyen, g. brimborions, coccigrues, coquesigrues, coquilles. um eine Lumperey sich zanken, se quéreller pour une vétille, pour des bagatelles. um ein Lumpending einen Zank anfangen, faire querelle sur un pied de mouche. er hat nichts als Lumpereyen, schlechte Sachen in seinem Cabinette, il n'y a dans son cabinet que des ravauderies, je n'y vois que lait virginal, blancs d'œufs et autres brimborions. Lumpereyen vornehmen, sich damit beschäftigen, ravauder, farfasser. Lumperey, Ausschuß, fatras, rebut.

Lumpenfäule, *s. f.* Ort, Platz in Papiermühlen, wo die Lumpen faulen müssen, Faulbütte, pourissoir.

Lumpenfrau, s. Lumpenmann.

Lumpengeschenk, *s. n.* ein schlechtes Geschenke, un beau présent de chien, un beau chien de présent.

Lumpengeschmeis, *s. n.* das andere ehrliche Leute plagt, vermine.

Lumpengesind, • **pack**, • **volk**, *s. n.* canaille, racaille, peautraille, maraudaille, coquinaille, gueusaille, w. bélitraille, truandaille.

Lumpengeld, *s. n.* g. clincaille; méchante monnoie; vil prix; petite somme; peu de chose. ihr gebt mir lauter Lumpengeld, vous ne me donnez que de la clincaille. was ist das für ein Lumpengeld? quelle méchante pièce est cela? ich habe das für ein Lumpengeld gekauft, j'ai cela à vil prix, cela me coûte peu.

Lumpenhandel, *s. m.* der Handel mit Lumpen zum Behuf der Papiermühlen, trafic de vieux chiffons, de vieilles drilles.

Lumpenhund, *s. m.* (Schimpfw.) maraud, bélître, cuistre, faquin, gueux, drôle, marouffle, vaurien, coquin, galefretier. *it.* un vilain cancre, valet de carreau, as de pique, claquedent, croquant; un garçon crotté, pied plat, pouilleux. g. gredin, frétin, taumier. *it.* (höflich) un bel homme de neige, in Paris gebr.

g. rigri. der Spanier gegen die Franzosen, gavache.

Lumpenkleid, *s. n.* g. zerrissenes, guenille; fripperie.

Lumpenkram, *s. m.* g. chétive boutique.

Lumpenmann, Lumpensammler, *s. m.* chiffonnier, ramasseur de haillons. *it.* drapelier, drillier, pattier, pellier. Lumpensammlerin, Lumpenfrau, chiffonnière, drapelière.

Lumpenmittel, *s. n.* ein schlechtes geringes Mittel, vil remède.

Lumpenort, *s. m.* ein schlechter Ort, méchante place; village. unhaltbarer Ort, bicoque.

Lumpenpack, s. Lumpengesind.

Lumpenpapier, *s. n.* Papier, so aus Lumpen verfertiget werden, papier fait de chiffons.

Lumpenrauch, *s. m.* die Bienen damit anzuräuchern, wenn man sie von ihrer Stelle zwingen will, fumée de vieux drapeaux.

Lumpensack, *s. m.* g. s. souillon, carogne, guenipe.

Lumpensache, s. Lumpending.

Lumpenschneider, *s. m.* der alte Kleider bessert, ravaudeur. in Papiermühlen, ein Arbeiter, der die Lumpen zerschneidet, tailleur de chiffons; coupeur. *it.* die Maschine dazu, coupoir.

Lumpenstock, *s. m.* der Weißgärber, goupillon, guenillon.

Lumpenstreit, *s. m.* ein Streit um eine nichtswürdige Sache, querelle sur un pied de mouche; dispute sur la pointe d'une aiguille, sur la chape à l'évêque. *it.* chiponerie.

Lumpentrog, *s. m.* Stampftrog in Papiermühlen, pile; zum Ausfasern, pile à effilocher; zum Feinmachen oder zum ganzen Zeuge, pile à affiner; pile-floran.

Lumpenvolk, s. Lumpengesind.

Lumpenwaare, *s. f.* Lumpenzeug, *s. n.* chose vile. *it.* coquilles, drogue. man findet nichts als Lumpenwaare in diesem Kaufmannsladen, on ne trouve que de la drogue dans cette boutique. s. Lumpending.

Lumpenzieher, *s. m.* s. Lumpenmann.

Lumpenzucker, *s. m.* eine Art groben Zuckers, welcher aus nochmaliger Siedung des Farin- und Cassonadenzuckers entstehet, sucre rouge, chypre, vergeois.

Lumper, *s. m.* eine Art Rotzfische, lumpen. (*Blennius Lumpenus* L.)

Lumperey, *s. f.* s. Lumperey.

Lumpfisch, s. Lump 2.

Lumpicht, lumpig, *adj.* déchiré, défripé, déguenillé, délabré; qui s'en va en lambeaux; drilleux; couvert de vieux haillons. s. chétif, misérable, méprisable. lumpichte Kleider, des habits desserpillés. ein sehr lumpichtes Kleid, un habit dans un misérable délabrement. Weibsperson, die sehr lumpicht einhergeht, une marie-graillon.

Lümplein, *s. n.* petit chiffon. s. Lump.

Lun

Lunarisch, *adj.* lunarisches Jahr, année lunaire.

Lund, *s. m.* (norweg.) der Seepapagey, macareux. (*Alca arctica* L.)

Lunde, s. Lunte.

Lunden, Lundsen, Lunen, *s. pl. w.* grosse Pfähle, pieux.

Lüne, s. Linse, Lünse.

Lüneburg, Stadt und Herzogthum, Lunebourg.

Lunette, *s. f.* ein Art Aussenwerke in Vestungen, lunette.

Lunge, *s. f.* ein sehr lockerer aus kleinen Bläschen bestehender fleischiger Theil in den thierischen Körpern, welche die Höhle der Brust grösstentheils ausfüllet und das eigentliche Werkzeug des Athenholens ist, poumon, poulmon. eine gute Lunge haben, avoir un bon poumon. an der Lunge leiden, être incommodé du poumon. einem die Lunge nicht haben wollen, ne vouloir pas faire plaisir à qn. Lunge und Leber anstecken, mettre le feu aux poudres. Lunge und Leber wegbrechen, rendre, vomir tripes et boyaux. Rinder- oder Schöpslunge, (die man isset) du mou.

Seelunge, eine nackte Seeschnecke, poumon marin, limace de mer. (*Laphysia depilans* L.)

Lungenader, *s. f.* eine jede Ader, welche nach der Lunge gehet, Lungenblutader, veine pulmonaire, - bronchiale. Lungenpulsader, artère pulmonaire, - bronchiale. Lungenader, bey den Pferden, s. Drosselader. Lungenaderklappen, valvules sigmoidales.

Lungenarzney, *s. f.* remède pneumonique. s. Lungenmittel.

Lungenbalsam, *s. m.* ein Balsam, die Geschwüre und Wunden der Lunge zu heilen, baume antiphthisique.

Lungenblätter, - flügel, - lappen, *s. pl.* les lobes, (lobules) du poumon.

Lungenblume, *s. f.* eine Art Enzians, la grande gentiane d'automne, pneumonanthe. (*Gentiana Pneumonanthe* L.)

Lungenblutader, s. Lungenader.

Lungendrüse, *s. f.* Drüse an dem untern Theile der Luftröhre, glandule bronchiale.

Lungenentzündung, *s. f.* péripneumonie, pleuropneumonie.

Lungenfaul, *adj.* eine gefaulte Lunge habend, pulmonique. ein lungenfaules Pferd, cheval poussif.

Lungenfieber, *s. n.* ein Fieber, welches sich bey einem Lungengeschwüre gemeiniglich nach dem Essen oder gegen Abend einzustellen pflegt, fièvre pulmonique. *it.* s. Lungensucht.

Lungenflechte, *s. f.* eine Art Flechten, welche sonderlich an den Stämmen der Eichen und Buchen wächst, pulmonaire de chêne, lichen pulmonaire. (*Lichen pulmonarius* L.)

Lungengeschwür, *s. n.* ein Geschwür in der Lunge, welches mit einem Häutchen umgeben ist, vomique.

Lungenhieb, *s. m.* f. jemanden einen Lungenhieb geben, versetzen, dire les vérités à qn.

Lungenklöschen, *s. n.* (in den Küchen) Klöschen von Kalbslunge, patée, vitelot, andouillette de poumon.

Lungenkrankheit, *s. f.* eine jede Krankheit, welche aus einem Fehler der Lunge entstehet, pulmonique.

Lungenkraut, *s. n.* Name einiger Pflanzen, welche in Lungenkrankheiten gebraucht werden: 1) gewöhnliches Lungenkraut, grande pulmonaire, herbe de cœur, herbe aux poumons, herbe au lait de notre Dame. (*Pulmonaria officinalis* L.) schmalblätteriges Lungenkraut, Berglungenkraut, petite pulmonaire, pulmonaire à feuilles étroites. (*Pulmonaria angustifolia* L.) 2) französisches Lungenkraut, pulmonaire des françois, herbe à l'épervier à feuilles tachetées. (*Hieracium murorum pilosissimum* L.) 3) grünes Lungenkraut, eine Art Baumflechten, pulmonaire de chêne. (*Lichen pulmonarius* L.) 4) weisser Andorn, marrube blanc. (*Marrubium album* L.)

Lungenlatwerge, *s. f.* looc, looch.

Lungenlinie, *s. f.* (in der Chiromantie) welche mit der Naturlinie den Triangel in der Hand macht, ligne pulmonaire.

Lungenmittel, *s. n.* Arzneymittel für die Lungenbeschwerung, pneumonique.

Lungenmoos, s. Lungenflechte.

Lungenmus, *s. n.* ein aus kleingehackter Lunge gekochtes Mus, du hachis de poumon; fricassée de mou d'agneau.

Lungennetz, *s. n.* tissu interlobulaire.

Lungenprobe, *s. f.* (in den Gerichten) ein mit der Lunge eines neugebornen Kindes angestellte Probe, indem man sie in ein Gefäß mit Wasser wirft, um aus ihren Schwimmen oder Untersinken zu erkennen, ob das Kind todt zur Welt geboren oder ausser Mutterleibe schon Athen geschöpfet, l'épreuve des poumons.

Lungenpulsader, s. Lungenader.

Lungensubstanz, *s. f.* parenchyme du poumon.

Lungensucht, *s. f.* eine völlige Verzehrung des Körpers, welche aus einem offenen und eiterigen Geschwür der Lunge entstanden und mit einem schleichenden anhaltenden Fieber verbunden ist, pulmonie, phthisie.

Lungensüchtig, *adj.* mit der Lungensucht behaftet, pulmonique, phthisique. lungensüchtig seyn, être incommodé, entiché du poumon.

Lünse, Lünze, *s. f.* der Achsnagel, der dicke Nagel, welcher vor dem Rade eines Wagens durch die Achse gesteckt wird, damit es nicht von derselben ablaufe, esse.

Lunte, *s. f.* ein Strick, welcher, wenn er angezündet worden, fortglimmet und andere Dinge damit anzuzünden bestimmt ist, mèche, brennende Lunte, mèche allumée. geschwefelte Lunte, Zündlunte, zur Pulverwurst, zu den Pulvermienen, amorce. geflochtene Lunte, (auf Schiffen) tresse. blaset die Lunte ab! souflez la mèche! passet die Lunte auf! compassez la mèche! bringet die Lunte an ihren Ort! remettez la mèche! g. P. Lunte riechen, lentir, éventer, découvrir la mèche, se douter de qch; découvrir une intrigue secrète, avoir vent de qch. er riecht Lunte, il a bon nez, il sent de loin. man hat Lunte gerochen, la fraude est reconnue, la mine est éventée.

Luntenbaum, *s. m.* s. Geschartbaum.

Luntenrecht, *s. n.* w. (im Scherz) das Recht des Stärkern, in so fern solches bey grossen Herren blos auf Geschütz und Gewalt gegründet ist, le droit du plus fort.

Luntenschloß, *s. n.* eine veraltete Art Schlösser an den kleinen Feuergewehren, wo das Zündpulver vermittelst einer in den Hahn geschraubten Lunte gezündet wurde, platine de fusil au chien armé de mèche.

Luntenstock, *s. m.* (bey den Feuerwerkern) ein Stock, um welchen die Lunte gewickelt wird, bâton à mèche; boute-feu.

Lunze, *s. f.* (bey den Jägern) das Geräusch, Geschlink vom rothen und schwarzen Wildbret, nämlich Lunge und Leber; die Wölfe und Füchse aber haben nur eine Lunge, fressure.

Lup

Lupe, Luppe, *s. f.* ein unförmliches Stück geschmolzenes Eisen von mehreren Centnern, so wie es von der Gans ab- oder eingeschmelzet worden, loupe.

Lupercalien, *s. pl.* Fest des Pans bey den alten Römern, Lupercales.

Lupine, *s. f.* s. Feigbohne.

Lupp, *s. n.* (schweizerisch) Käslab, s. Lab.

Lur

Lurde, *s. f.* (in der Seefahrt) dünne getheerte Stricke, womit die Schiffsseite umwunden oder die

die Schiffsborde beleget werden, um ſie vor dem Reiben zu bewahren, cordes de défense.
Lurke, ſ. f. ſ. Lauer.

Luſ

Luſche, ſ. f. 1) das Lauſchen, ſ. dieſes Wort. 2) in Schleſien, eine Pfütze, ſentine, égout. 3) das Weiblein vom Jagdhunde, lice. u. ein Schimpfwort, cagne.
Luſen, ſ. Hören.
Luſer, ſ. Ohr.
Luſitanien, ſ. Portugal.
Luſt, ſ. f. die anſchauende Erkenntniß des Angenehmen, das Vergnügen, plaiſir, joie, agrément. mit Luſt, avec plaiſir, avec joie. aus Luſt, par plaiſir. nach Herzensluſt, à gogo. ſinniſche Luſt, plaiſir des ſens, - ſenſuel. die Luſt am Spiel, am Tanzen, plaiſir du jeu, - de la danſe. Luſt haben, pour ſe réjouir, pour ſe divertir. an etwas Luſt haben, ſe plaire à - ; prendre plaiſir à qch. ſeine Luſt an etwas ſehen, ſich beluſtigen, prendre ſon plaiſir à - . habe deine Luſt an dem Herrn, prend ton plaiſir en l'Eternel. er ſiehet ſeine Luſt am Gelde, il prend ſon plaiſir ou contentement à l'argent. Luſt und Liebe zum Dinge, macht alle Arbeit geringe, le plaiſir rend la choſe facile; on n'a point de peine à faire ce qu'on fait par inclination.

Luſt, Luſtbarkeit, Ergötzlichkeit, divertiſſement, réjouiſſance, plaiſir. angeſtellte Luſt, fête. Spatzierluſt, partie de plaiſir, - de divertiſſement, - de promenade; von zwey Manns- und zwey Frauensperſonen, partie carrée. angenehmer Zeitvertreib, paſſe-temps, amuſement, récréation.

Luſt, die Aeuſſerung ſeines Vergnügens, Luſtigkeit, Fröhlichkeit, alégreſſe, joie, gaieté, vivacité, belle humeur. bey der Luſt ſeyn, être dans ſes belles humeurs.

Luſt, Neigung und Verlangen nach einer Sache, woran man Vergnügen findet, envie, déſir, empreſſement, paſſion, inclination. Luſt haben, etwas zu thun, être en humeur de faire. ich habe Luſt, das und das zu thun, j'ai envie de faire telle choſe. Luſt zum Spiel, zum Reiſen haben, avoir de l'inclination au jeu, à voyager. Luſt nach etwas haben, déſirer qch, en avoir envie, y être porté. zu etwas Luſt machen, mettre en humeur, - en goût de - ; donner - , faire venir l'envie d'une choſe à qn; porter à qch. bey der Luſt ſeyn, être d'humeur. die Luſt iſt mir vergangen, l'envie m'eſt paſſée. Luſt zu eſſen, appétit. ſeine Luſt büſſen, aſſouvir ſa paſſion, - ſon envie, ſe ſatisfaire, ſatisfaire à ſon appétit.

Luſt, Lüſte, unordentliche Begierden, plaiſir, convoitiſe, concupiſcenc, cupidité, paſſion, déſir paſſionné, - ardent; les mauvais déſirs, mauvaiſes convoitiſes. die Jugend hängt den Lüſten nach, la jeuneſſe aime les plaiſirs. ſeine Lüſte büſſen, contenter ſes déſirs. fleiſchliche Luſt, plaiſir du corps, - corporel, - charnel. viehiſche Luſt, volupté brutale. Augenluſt, Fleiſchesluſt, concupiſcence des yeux, de la chair. den Lüſten ergeben ſeyn, s'abandonner à la volupté.
Luſtarbeit, ſ. f. eine Arbeit, ſo man mit Vergnügen verrichtet, occupation de plaiſir.
Luſtbad, ſ. n. die Handlung des Badens, ſo fern ſie zum Vergnügen geſchiehet, u. der Ort, wo man zum Vergnügen badet, bain de plaiſir.
Luſtbar, adj. plaiſant, divertiſſant, agréable, délicieux, joyeux. luſtbarer Ort, lieu agréable, délicieux. luſtbares Spiel, jeu plaiſant.
Luſtbarkeit, ſ. f. Veranſtaltung, mehrern eine Luſt, d. i. ein ſinnliches Vergnügen zu erwecken, fête, réjouiſſance. eine Luſtbarkeit anſtellen, donner une fête. Jagdluſtbarkeit, divertiſſement de la chaſſe.
Luſtboot, ſ. n. auf den Kanälen in Venedig, gondole.
Luſtbringend, luſtverurſachend, adj. angenehm, réjouiſſant, voluptueux; jeu réjouiſſant; occupation voluptueuſe.
Luſtbrunn, ſ. m. fontaine jailliſſante.
Lüſten, v. imp. eine Luſt, d. i. ein ſinnliches Verlangen nach etwas empfinden, avoir envie, - appétit; convoiter. mich lüſtet ſpatziren zu gehen, j'ai envie de faire une promenade.
Lüſtern, v. imp. ſ. Lüſten.
Lüſtern, adj. einen merklichen Grad des ſinnlichen Vergnügens nach etwas empfindend, avide, cupide, déſireux, paſſionné, (theologiſch) concupiſcible. nach etwas lüſtern ſeyn, etwas begierig verlangen, déſirer avec ardeur. darnach ſtreben, aſpirer à - . mit unordentlicher Begierde, avoir un appétit déréglé, convoiter. als eine Schwangere, avoir des envies de femme groſſe. ſie iſt lüſtern, elle a un appétit de femme groſſe.
Lüſternheit, ſ. f. der Zuſtand, da man lüſtern iſt, appétit déréglé, convoitiſe, envie de femme groſſe; malacie, cupidité. böſe Begierde der verderbten Natur, concupiſcence; mauvais déſirs. Lüſternheit nach niedlichen Biſſen, friandiſe.
Luſterweckend, adj. appétiſſant.
Luſtfahrt, ſ. f. zu Laude, promenade en carroſſe; zu Waſſer, promenade en bâteau.
Luſtfeuer, ſ. n. ein zum Vergnügen angezündetes Feuer, feu de joie. Luſtfeuerwerk, feu d'artifice pour le plaiſir. Luſtfeuerbüchſe, boëte à réjouiſſance.
Luſtgang, ſ. m. ein zum Vergnügen angeſtellter Spatziergang, promenade. Ort, der dazu beſonders eingerichtet iſt, un plaiſant promenoir.
Luſtgarten, ſ. m. ein Garten, welcher vorzüglich zum Vergnügen angelegt iſt, jardin de plaiſance.
Luſtgärtner, ſ. m. ein Gärtner, welcher die Kunſt verſtehet einen Luſtgarten anzulegen und zu unterhalten, jardinier du jardin de plaiſance; du Prince.
Luſtgebüſch, ſ. n. ein Gebüſch, welches zum Vergnügen angelegt iſt, bocage, bosquet.
Luſtgefecht, ſ. n. tournoi; pas d'armes. fünffaches der alten Klopffechter, pentathle, pentathlon.
Luſtgötter, ſ. pl. kleine, petits amours.
Luſtgräber, ſ. pl. (4 Moſ. 11, 34.) Begräbnißplatz der lüſternden Iſraeliten, lieu de ſépulture du peuple qui avoit convoité.
Luſthaus, ſ. n. ein Haus, in welchem man ſich blos zum Vergnügen aufhält, maiſon de plaiſance. Gartenlaube, grüne Hütte, cabinet.
Luſtjagd, ſ. f. eine blos zur Luſt oder zum Vergnügen angeſtellte Luſt, chaſſe de plaiſir. einem Fürſten zu Ehren eine anſtellen, donner à un Prince le plaiſir de la chaſſe.
Luſtig, adj. munter, ſcherzhaft, plaiſant. fröhlich, ergötzlich; divertiſſant. lebhaft, munter, alégre. luſtig und lebhaftig, égrillard, éveillé. luſtig und fröhlich, gai et gaillard. fröhlich, freudig, gaillard. lebhaft, munter, alerte. munter und freudig, gai. zeitvertreibend, amuſant. luſtig, als ein Ort, agréable, plaiſant, délicieux, charmant. luſtige Ausſicht, vue agréable. Haus, ſo luſtig liegt, maiſon qui eſt dans une ſituation fort agréable. ſchön, beau. erfreuend, réjouiſſant. fröhlich, aufgeräumt, enjoué. luſtig, fröhliches Gemüths, jovial, d'un humeur joviale. froh, freudig, erfreulich, joyeux. ſcherzhaft, Poſſenreiſſer, goguelu, goguenard. luſtiger Menſch, homme plaiſant. ein luſtiger Gaſt, Burſche, un bon gros réjoui, un bon compagnon, un bon garçon, un bon frère. luſtige Perſon, w. ſ. bilot. Pikelhering, divertiſſant, w. hiſtrion. es iſt ein luſtiger Poſſenreiſſer, g. c'eſt un franc gautier garguille; un bon gautier; un grivois. luſtiger Kompan, un verd galant. er iſt ein luſtiger Vogel, dem nicht viel zu trauen, c'eſt un galant; un vivendo. luſtige, darmherzige Schweſter, une galante. luſtiger Sinn, luſtiges Weſen, gaieté enjouée; enjouement, w. gaillardiſe. luſtige Geſellſchaft, partie de divertiſſement, de plaiſir; bonne compagnie; fête. luſtiges Buch, livre divertiſſant. luſtige Sache, choſe plaiſante. ein luſtiges Gemüth haben, avoir l'humeur gaye; être d'humeur joyeuſe, joviale. laſſet uns luſtig ſeyn, réjouiſſons nous. der Wein macht luſtig, le vin réjouit. einen luſtig machen, mettre qn en bonne humeur; divertir, récréer qn; l'égayer, le désennuyer. ſich luſtig machen, luſtig ſeyn, ſe réjouir, ſe divertir, être joyeux, ſe donner de la joie. P. s'épanouir la rate; ſe réjouir. ſich recht luſtig machen, s'abandonner à la joie. ſich alle Tage luſtig machen, mener joyeuſe vie, faire une vie de bon garçon, faire tous les jours bonne chère, vivre dans la débauche.
Luſtig, adv. plaiſamment, alégrement, gaillardement, gaiement, agréablement, délicieuſement, joyeuſement, baudement, crouſtilleuſement, comiquement, facétieuſement.
Luſtig! interj. la la la! or ça! alerte! courage! allons courage! alaigrement! vivat! luſtig! laſſet uns trinken! orſus! buvons!
luſtig! (in der Muſik) allégro!
Luſtigkeit, ſ. f. der Zuſtand, da man luſtig iſt, gaillardiſe, gaieté, enjouement, alégreſſe, vivacité.
Luſtigmacher, ſ. m. eine Perſon, welche ſich daraus ein Geſchäfte macht, andere luſtig zu machen, goguenard, plaiſant railleur, facétieux, diſeur de bons mots, qui a le mot pour rire.
Luſtinſel, ſ. f. eine zum Vergnügen in einem Teiche oder See angelegte Inſel, île de plaiſance.
Luſtkugel, ſ. f. (in der Feuerwerkskunſt) eine Feuerkugel, welche zur Luſt aus Mörſern geſchoſſen wird, balon d'air; pot à aigrette. Luſtkugel, die von ſich ſelbſt in die Höhe ſteigt, tourbillon de feu.
Luſtlein, ſ. n. eine kleine Luſt, petit plaiſir. ich hätte ſchon ein Lüſtlein, das zu thun, je ſerois bien d'humeur, il me pourroit bien venir l'envie de faire cela.
Lüſtler, Lüſtling, ſ. m. Lüſtlin, ſ. f. g. w. voluptueux, - euſe.
Luſtort, ſ. m. lieu de plaiſance.
Luſtpumpe, ſ. f. (in der Feuerwerkerkunſt) trompe.
Luſtreiſe, ſ. f. eine blos zum Vergnügen unternommene Reiſe, voyage de plaiſir, de divertiſſement.
Luſtreitz, ſ. m. w. der Reitz, charme, attrait, appas, agrément.
Luſtreitzend, adj. reitzend, charmant; aimable.
Luſtſchiff, ſ. n. ein Schiff, welches blos zu Luſtfahrten beſtimmt iſt, dergleichen man auf Teichen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

chen und Kanälen hat, gondole, barque de plaisance.
Luſtſchloß, ſ. n. ein Schloß, in welchem ſich ein groſſer Herr blos zum Vergnügen aufhält, château de plaisance.
Luſtſeuche, ſ. f. 1) die Seuche, d. i. unordentliche herrſchende Begierde nach ſinnlichen Vergnügungen, beſonders nach dem Beyſchlafe, convoitise, concupiscence. 2) die Venusſeuche oder der höchſte Grad der veneriſchen Krankheit, ſ. Franzoſen.
Luſtſpiel, ſ. n. im Gegenſatz des Trauerſpiels, comédie, pièce divertissante, divertissement; farce.
Luſtſtück, ſ. Luſtbeet.
Luſtſtunde, ſ. f. récréation.
Luſtverderber, ſ. m. trouble-fête, rabat-joie.
Luſtwald, ſ. m. ein zum Vergnügen angelegter oder eingerichter Wald, bois de plaisance; un joli bocage. kleines Luſtwäldchen in einem Garten, un bouquet de bois.
Luſtwandeln, v. n. (in Oberdeutſchland) ſpatziren gehen, se promener, faire une promenade.

Lut

Lütge, lütje, lütke, lütze, lützel, adj. w. petit, peu. zu lützel und zuviel verderbet alle Spiel, (ſagt man im Elſaß) trop ou trop peu gâte tout.
Luther, ein Mannsname, Luther. Lutheraner, lutheriſch, Lutherien. die lutheriſche Lehre, la doctrine luthérienne. das Lutherthum, Luthéranisme. die Lutheraner, évangéliques.
Lutiren, verlutiren, v. a. luter, lutter.
Lutſchel, ſ. Lulke, Nutſchel.
Lutte, ſ. f. (im Bergbaue) ein viereckiger bretterner Kanal, ſ. Lotte.
Lutter, ſ. m. (beym Branntweinbrennen) dasjenige, was durch das erſte Feuer aus der zum Deſtilliren beſtimmten Materie erhalten wird und erſt im zweiten Feuer geläutert werden muß, ehe es den Namen des Branntweins verdient, eau de vie de la première distillation.
Lüttich, Name einer Stadt, Liège. Lütticher, Liégeois. Lütticherland, le pays de Liège. lütticher Leder, cuirs à la julée.
Lügen, v. a. a. diminuer.
Lügenbruder, ſ. Litzenbruder.

Luy

Luxen, beluxen, v. a. w. tromper, duper.

Luy

Luyen, v. n. (ſchweizeriſch) mugir, meugler.
Luyer, ſ. m. (in Dännemark) Art Weisfiſche, able, ablette. (*Cyprinus Alburnus* L.)

Ly

Ly, ſ. n. Längen- oder Meilenmaas der Chineſer, Li, Ly.

Lyä

Lyäus, Name des Bacchus, Lyée, Dieu du vin et de la joie.

Lyc

Lycanien, Landſchaft in Aſien, Lycaonie. Lycanier, Lycaonien.
Lychnis, ſ. f. ein Pflanzenname, unter welchen bey einigen Kräuterlehrern mehrere, bey andern wenigere Pflanzengeſchlechter begriffen werden, lychnis.
Lycien, eine Landſchaft, Lycie.
Lycurgus, Lykurgus, ein Mannsname, Lycurgue.

Lyd

Lydien, Landſchaft, Königreich in Aſien, Lydie, heut zu Tage, Caraſie.
Lydier, ſ. m. Lydien.
Lydgras, ſ. Lieſchgras.
Lydweich, ſ. Behen.

Lym

Lympha, ſ. f. Aderwaſſer, Fließwaſſer im menſchlichen Körper, lymphe. lymphatiſche Gefäſſe, les vaisseaux lymphatiques.

Lyn

Lyncur, Lynkurier, ſ. m. ein Halbedelgeſtein, welcher eigentlich ein gelber Achat oder feiner Hornſtein iſt, lyncurius, cornaline jaune.
Lyne, ſ. Brennwurzel.

Lyr

Lyriſch, adj. ſo auf der Leyer geſpielt, darzu die Leyer geſpielt werden kan, lyrique. lyriſches Gedicht, ein Gedicht, das zum Singen beſtimmt iſt, poëme lyrique, ode, hymne. lyriſcher Dichter, poëte lyrique.

Lyſ

Lyſander, ein Mannsname, Lyſandre.
Lyſimachia, ſ. f. ein Pflanzenname, gemeiner gelber Weiderich, lyſimachie, corneille, ſouci d'eau, percebosse, chasseboſſe. (*Lyſimachia vulgaris* L.) Hainlyſimachia, mouron à fleurs jaunes. (*Lyſimachia nemorum* L.)
Lyſimachus, ein Mannsname, Lyſimaque.
Lyſippus, ein Mannsname, Lyſippe.
Lyſter, ſ. m. (in Holland) eine Art Droſſel oder Hornfiſche, vielle. (*Baliſtes Vetula* L.)

M.

Maa

Der zwölfte Buchſtabe des deutſchen Alphabets, M. m.

Maa

Maabar, Königreich in Indien, Maabar.
Maad, Maat, ſ. m. compagnon, aſſocié, camarade. Kochsmaat, marmiton.
Maadſchaft, ſ. f. (bey Kaufleuten) aſſociation. ſ. Maskopey.
Maag, ſ. f. conſanguinité, conſanguinéite.
Maal, ſ. Mahl.
Mäander, Name eines Fluſſes in Aſien, Méandre.
Mäandrit, ſ. m. ein Korallengewächs, deſſen ſteruförmige Figur wie ein krummlaufendes Gehirn anzuſehen iſt, Gehirnkoralle, méandrite, cérébrite. (*Madrepora labyrinthiformis* L.)
Maar, ſ. Mahr.
Maas, ſ. f. Fluß in Deutſchland, Meuſe, la rivière de Meuſe. die zwiſchen der Maas, dem Rhein, der Schelde und der Moſel wohnen, ſes Ripuaires. deren Geſetze, loix ripuaires. das Land jenſeits der Maas, le pays d'outre Meuſe.
Maasern, ſ. Maſern.
Maaß, ſ. Maß.
Maaßbeere, ſ. Eberesche.
Maaßmünſter, berühmte Benedictinerabtey im Elſaß, Moiſevaux, Mas-munſter.

Mac

Macaco, ſ. m. ſ. Hundsbeiſſer.
Macarius, ein Mannsname, Macaire.
Macaroniſch, adj. macaroniſch Gedicht, ein aus mehrern Sprachen beſtehendes Gedicht, macaronée, macaronisme; poëme macaronique.
Maccabäer, ſ. m. Macabée, Machabée.
Macedonianer, ſ. pl. Art Ketzer im 4ten Jahrhundert von Macedonius, Biſchof zu Konſtantinopel, ſo benannt, Macédoniens.
Macedonien, Land, Macédoine. Macedonier, macedoniſch, Macédonien, de Macédoine.

Mac

Mäcen, Mäcenas, Mäcenat, ſ. m. Mécénas, Mécène. da es keine Mäcene mehr gibt, ſo gibt es auch keine Horaze und Virgile mehr, il n'y a plus de Mécénas, auſſi n'y a-t-il plus d'Horace ni de Virgile.
Macer, ſ. m. eine ins Gelbe fallende dicke Baumrinde, welche aus der Barbarey kommt, welche beym Naſenbluten und im Durchfalle gute Dienſte thun ſoll, macer, macre, macir.
Maceration, ſ. f. macération.
Maceriren, v. a. macérer. an der Sonne maceriren, inſoler.
Maceriren, ſ. n. macération. das Maceriren an der Sonne, inſolation.
Machandel, ſ. Wachholder.
Machaon, alter berühmter Arzt, Machaon.
Mache, ſ. f. g. 1) das Machen, die Arbeit, travail, façon. dieſe Sache iſt in der Mache, cette choſe eſt chez l'ouvrier, on y travaille. man iſt drüber, on eſt après. euer Kleid iſt in der Mache, on travaille à votre habit, on eſt après. 2) f. jemanden in der Mache haben, d. i.

d. i. ihn mit Schlägen, Verweisen, Spöttereyen zusetzen, se jetter sur la fripperie de qn.

Machen, *v. a.* thun, verrichten, verfertigen, handeln, bereiten, bauen, verursachen, *n.* reich, arm machen, dafür ausgeben, faire. machen lassen, faire faire. *it.* laisser faire. *it.* commander une chose. ein Kleid u. d. gl. machen lassen, faire faire un habit. einen machen lassen, laisser faire qn. ein Kleid, einen Tisch, Schrank machen, faire un habit, une table, une armoire. einen Brief, ein Buch machen, (schreiben) faire (écrire) une lettre, un livre. einen Graben, Weg machen, faire un fossé, un chemin. ein Gesetz, eine Verordnung, Einrichtung machen, faire une loi, un réglement. das Bette machen, faire ou dresser, accoutrer le lit. bettlägerig machen, aliter. den Kauf machen, faire le marché. Frieden machen, faire la paix; poser les armes. eine Heyrath, faire un mariage. Hochzeit machen, faire rabillarée; se marier. (von Vornehmen) faire nôces. Lärmen, Geschrey, Getümmel machen, faire du bruit. grossen Lärm machen, mener beau, grand bruit. einen Händel, zu schaffen machen, faire des affaires à qn. einen zum Narren machen, faire devenir fou qn. einen zum Rath, Doctor, Bischof machen, faire qn conseiller, docteur, évêque. einen verdrüßlich machen, *f.* mettre la puce à l'oreille à qn. ich weiß nicht, was ich mit ihm machen soll, je ne sais que faire de lui.

Feuer machen, faire du feu. Licht machen, allumer une chandelle, une lampe. theilhaft machen, faire part à qn de qch. Geld machen, faire de l'argent. er macht aus allem Geld, macht alles zu Gelde, il fait argent de tout. seine Mobilien zu Gelde machen, verkaufen, vendre ses meubles. eine Rechnung machen, faire ou dresser un compte. die ganze Summe macht soviel, le total fait tant. zweimal zwey macht vier, deux fois deux font quatre. das Kreutz machen, faire le signe de la croix.

was machet ihr da? que faites-vous là? was machen unsere Freunde an eurem Orte? que font nos amis par là? was machet ihr gutes? que faites-vous de bon? comment vous portez-vous? machen, daß etwas geschehe, faire en sorte qu'une chose se fasse. ihr werdet so lange machen, bis aus der Sache nichts wird, vous ferez tant que l'affaire échouera. so machen es alle Väter, c'est ainsi que font, qu'en usent tous les pères. so macht es der und der, c'est la coutume, l'ordinaire de - -. das macht der und der, cela vient d'un tel; un tel en est la cause. das Kind hat etwas gemacht, l'enfant a fait son cas.

das macht, daß - -, c'est que. er kommt in seinen Dingen nicht fort, das macht, er höret keinen guten Rath an, il ne réussit pas dans ses affaires, c'est qu'il n'écoute pas les bons avis qu'on lui donne. das macht euer Eigensinn, c'est votre caprice qui est cause de cela; cela vient de votre caprice.

Wörter machen, faire, former des mots. viel Worte machen, parler beaucoup, faire de longs discours, haranguer, user de beaucoup de paroles; se répandre en paroles. wenig Worte machen, parler peu, user de peu de paroles, dire en peu de mots. das macht mir grosse Freude, cela me fait bien de la joie.

machen, wirken, zuwege bringen, effectuer. bauen, verfertigen, bâtir; construire. machen, verursachen, engendrer, causer, être la cause, faire. einem Verdruß machen, donner, causer du chagrin à qn, chagriner qn. einem viel Verdruß machen, faire décrépiter qn, mortifier qn. Schlaf, Schweiß machen, provoquer. Mühe, Verdruß, Gelegenheit machen, donner. Lärmen machen, donner l'allarme, (faire du bruit.) Lust machen, donner envie. Gelegenheit zu einer Sache machen, donner occation à une chose; fournir l'occasion d'une chose. Nachdenken machen, donner à penser. einem Freude, donner de la joie à qn. Gedanken, donner à penser, quelque soupçon. zurechte, fertig machen, apprêter. das Essen machen, apprêter les viandes, le dîner. machen, componiren, composer. aus vielen Theilen ein Ding machen, constituer. machen, wie es einer haben will, s'accommoder à la volonté de qn. einen Schluß machen, tirer une conclusion. etwas zunichte machen, annuller, anéantir, rendre inutile, détruire une chose. jemandes Bemühen zunichte machen, rompre, arrêter les efforts de qn. die Verjährung zunichte machen, interrompre la prescription.

den Anfang machen, commencer. *f.* mener le branle. den Anfang seiner Rede mit einem Glückwunsche machen, commencer son discours par une félicitation. Einer muß den Anfang machen, il faut bien qu'il y ait qn de premier, qui soit le premier, qui commence. er hat den Anfang des Streits gemacht, c'est lui qui est auteur de la dispute.

ein Ende machen, finir, achever, terminer; mettre fin à - -. *f.* tirer. seiner Rede, finir son discours. dem Kriege, terminer la guerre. es ist Zeit, ein Ende zu machen, il est temps de finir.

einen Reuter, eine Compagnie, ein Regiment beritten machen, monter un cavalier, une compagnie, un régiment.

machen, tractiren, traiter. hervorbringen, produire. bereiten, préparer. machen, créer. rege machen, émouvoir.

machen (mit einem *adj.* für das lateinische reddere) rendre. einen hoffärtig, klug machen, rendre qn orgueilleux, sage.

NB. doch kan man es oft anderst ausdrücken, als: einen arm machen, appauvrir qn für rendre pauvre. einen erblos machen, déshériter qn. einen reich machen, enrichir qn. das wird ihn nicht reich und mich nicht arm machen, il n'en sera pas plus riche, ni moi plus pauvre. man macht ihn um soviel 1000 reich, on le fait riche de tant de milliers. einen böse, zornig machen, irriter qn, le mettre en colère, animer. einen eifersüchtig machen, enjalouser qn; exciter la jalousie. *f.* mettre martel en tête à qn. einen froh machen, réjouir qn. eine Sache wahr machen, avérer une chose. eine Prophezeyung, vérifier une prédiction. einen toll und rasend machen, faire enrager qn. einen schamroth machen, faire rougir qn. einen verliebt, donner de l'amour à qn. *f.* donner dans la vifière. einen ungeduldig, faire perdre patience à qn. einen unlustig, träge machen, attiédir, appésantir qn. unsterblich machen, immortaliser. die Wort macht die Rede undeutlich, ce mot jette de l'obscurité dans le discours. vollzählig machen, recompléter. ein X für ein V machen, allonger les S. einen furchtsam, ihm bange machen, intimider qn; faire peur à qn; surprendre, effrayer, épouvanter qn; donner de l'effroi, de l'épouvante à qn. schwarz, weiß machen, noircir, blanchir. warm, kalt, chauffer, réfroidir. rein machen, nettoyer. schmutzig, salir. einen Kamm rein machen, vuider un peigne. fertig machen, achever, finir, apprêter. leicht machen, faciliter. schwer, faire des difficultés, rendre une chose difficile. lebendig machen, vivifier. groß, grösser machen, augmenter, grossir. ein Ansehen machen, accréditer, mettre en crédit, - en réputation. niesen machen, faire éternuer. zu lachen, ein Gelächter machen, faire rire, apprêter à rire; désopiler la rate. zweifeln machen, mettre en doute. es böse, arg machen, faire mal. er macht es so arg, als er kan, il fait du pis qu'il peut. ärger machen, irriter. er macht es alle Tage ärger, il fait plus mal de jour à autre. es kurz machen, faire court. - lang, faire long, tarder. ich wills nicht lang machen, je ferai court. geschwind, faire vite. machen Sie geschwind, Herr! dépêchons vite, Mr.!

An etwas machen, binden, anhäkeln, lier, attacher, accrocher. länger machen, étendre, alonger.

Auf etwas machen, setzen, legen, mettre sur - -. einen aufgeblasen machen, *f.* hausser le nez, le menton à qn. aufrührisch machen, soulever. viel Aufhebens wovon machen, relever une circonstance, - les mérites de qn.

Aus etwas machen, herausziehen, nehmen, tirer, ôter. eine Sache aus der andern machen, faire une chose d'une autre. aus oder von Gold, Holz, Seide gemacht, fait d'or, de bois, de soie. das ist aus einem Stück gemacht, cela est fait tout d'une pièce. ausfindig machen, trouver. aus Wasser Wein machen, convertir l'eau en vin. er macht ein Handwerk aus der Verleumdung, c'est un médisant juré. man kan aus ihm machen, was man will, on en fait tout ce qu'on veut; il est propre à tout faire. aus einem machen, was man will, tournevirer qn. ich weiß nicht, was ich daraus machen soll, je n'en sais qu'en faire. - wie ichs machen soll, je ne sais comment faire. viel oder wenig aus (von) einer Sache machen, faire beaucoup ou peu de cas d'une chose. *P.* aus der Noth eine Tugend machen, faire de nécessité vertu; plier sous la nécessité. aus den Lastern Tugenden machen, transformer les vices en vertus.

Durch etwas machen, ziehen, passer, tirer par.

Zu einem Rath, Richter machen, faire, créer, ordonner, mettre. zum Erben, Anwald, instituer. zum Meister, passer qn maître. eine Grafschaft zum Fürstenthum, ériger une comté en principauté. einen zum Markgrafen machen, établir qn Marggrave. einen zum Besitzer einer Sache machen, impatroniser qn. einen zum Schelm machen, infamer qn; rendre, déclarer qn infame. alles zur Sünde machen, mettre du péché à tout. dieser Zeug ist gar nicht alle zu machen, hält ewig, on ne voit point la fin de cette étoffe.

sich machen, gemacht werden, se faire. *it.* se rendre. sich Freunde, Feinde machen, se faire des amis, des ennemis. er macht sich älter, als er ist, il se fait plus vieux qu'il n'est en effet. sich ein Gewissen über etwas machen, se faire conscience d'une chose. man muß sich ein Gewissen darüber machen, c'est conscience que de faire cela. sich Gedanken machen, penser et repenser, soupçonner. sich beliebt, verhaßt machen, se rendre agréable, odieux. sich ein Ansehen machen, s'accréditer, se mettre en crédit, en réputation. sich bekannt, berühmt machen, se faire connoître. *it.* acquérir, s'attirer de la réputation, de la gloire, se rendre célèbre, se produire. sich mit einem bekannt machen, se rendre familier; fameux; se donner du relief; faire connoissance avec qn. er hat sich bekannt gemacht, als ein sehr gelehrter Mann, il s'est fait connoître pour un très-savant homme. sich mit dem Tode bekannt, gemein machen, s'apprivoiser avec la mort.

sich an einen machen, ihn angehen, ansuchen, s'adresser à qn. ihm anhangen, s'attacher à. einem die Schuld beymessen, sich an ihm desfalls halten, s'en prendre à qn. sich an einem reiben, ihn anfallen, entreprendre qn, se prendre, se jouer, se frotter à -. it. attaquer qn. it. s'attaquer à qn; donner à dos à une personne. sich an den Feind, an eine Vestung machen, attaquer l'ennemi, une place. das Getreide ist so theuer, daß sich niemand dran machen kan, le blé est si cher, que personne n'en peut approcher.

sich an etwas machen, sich darauf legen, s'appliquer à -. anfangen, commencer. vornehmen, entreprendre qch. sich daran machen, se mettre après.

sich aus Fenster, an oder vor die Thür machen, se mettre à la fenêtre, à la porte. sich auf den Weg machen, se mettre en chemin. sich auf die Beine machen, se mettre en chemin, partir. sich davon, aus dem Staube, auf die Seite machen, s'enfuir, s'évader, prendre la fuite, se cacher, s'absenter, s'éclipser, faire une éclipse, se retirer, se mettre à -; déloger, décamper; gagner la campagne; gagner, prendre le large; tirer le long; bander la caisse, les voiles. sich eilig, plötzlich davon machen, enfiler la venelle; trousser bagage; se retirer à la Mazarine. sich heimlich aus dem Staube machen, escamper, s'esquiver; faire un trou à la lune, à la nuit; s'en aller sans demander son reste. sich auf die Seite machen, austreten, wie die Bankerotirer, disparoitre. auf die Seite, beyseits treten, se tenir à quartier. P. es ist besser, daß man sich aus dem Staube mache, als daß man das Aeusserste abwarte, une bonne fuite vaut mieux qu'une mauvaise attente.

sich eine Ehre aus etwas machen, se faire un honneur. it. tenir à honneur.

sich was draus machen, g. se soucier de qch. ich mache mir nichts draus, je ne m'en soucie pas; j'en dis du mirlirot, je n'en fais ni mise ni recette.

sich jung, reich, vornehm machen, se faire jeune, riche, de qualité. sich unrein machen, (von Kindern) se salir; faire son cas. sich lustig machen, se divertir. sich reisefertig machen, se préparer au voyage; graisser ses bottes.

sich mit etwas groß machen, faire parade, montre d'une chose.

sich nach einem Orte machen, se rendre à. nach Dresden, nach Berlin, à Dresde, à Berlin. sich Platz machen, percer la foule. sich das Leben sauer machen, tourmenter sa vie.

sich über etwas machen, es anfangen, se mettre, s'appliquer à. über das Essen, se mettre à manger. über das Studiren, (die Bücher) se mettre à l'étude. über die Bücher, se mettre sur -. sich dran machen, darüber machen, entreprendre, commencer une chose, se mettre après. sich an die Arbeit, an das Studiren machen, aller travailler, - étudier.

sich zu einem machen, sich nahen, s'approcher de -. immer näher, s'avancer vers qn sich gesellen, s'associer à -. mit ihm umgehen, s'accoster de qn.

sich jemanden zum Freunde machen, gagner, acquérir l'amitié de qn. - auf ewig, gagner qn pour jamais.

sich zum Edelmann machen lassen, se faire anoblir; zum Doctor, se faire passer Docteur.

Machen, *s. n.* façon.

Macher, Macherin, *s.* (nur in zusammengesetzten Wörtern) faiseur, faiseuse. Bankerotmacher, banqueroutier; failli. Brillenmacher, faiseur de lunettes, lunetier. Goldmacher, alchymiste. Kalendermacher, faiseur -, compositeur d'almanacs; astronome. Kammmacher, faiseur de peignes. Strumpfmacher, faiseur de bas. Windmacher, vendeur de fumée.

Macherey, *s. f.* s. Machen, *s. n.*

Macherlohn, *s. n.* façon. das Macherlohn für ein Kleid beträge so und soviel, la façon d'un habit coûte tant. es hat mich nichts als das Macherlohn gekostet, il ne m'en a coûté que la main d'œuvre. wie viel Macherlohn nehmet ihr für ein Kleid? combien prenez-vous pour la façon d'un habit?

Machiavel, ein wegen seiner besondern Grundsätze in der Regierungskunst bekannte Schriftsteller, Machiavel. dessen Grundsätze, machiavellisme, la fausse politique. Anhänger desselben, machiavelliste.

Machinateur, *s. m.* (spr. Maschinatör) machinateur, auteur d'une conspiration, machineur.

Machination, *s. f.* (spr. Maschination) machination, conspiration, embuches, piège.

Machine, s. Maschine.

Machiniren, *v. a.* (spr. Maschiniren) machiner.

Machmann, *s. m.* einen Machmann aufwerfen, einen zum Schein bestellen, als kaufte er etwas von einem, dem es aber hernach wieder zugestellt wird, um es andern zum Nachtheil zu verkaufen, courtier.

Macht, *s. f.* (*pl.* Mächte) Kraft, Stärke, force. mit, aus aller Macht, à toute force, de toute la force, à tour de bras. mit aller Macht segeln, rudern, faire force de voiles, de rames. etwas mit aller Macht treiben, presser qch de toute sa force. über Macht, au dessus des forces, par dessus les forces, (plus qu'on ne peut.) Kriegsmacht, forces, armée, troupes. die feindliche Macht, les forces ennemies. Seemacht, Flotte, it. überhaupt, forces navales. die Seemächte, Potentaten und Republiken, die Flotten unterhalten, les puissances maritimes.

Macht, ganzes Land eines Potentaten, it. Gewalt, Ansehen, Herrschaft, empire. Reichthümer, richesses.

Macht und Gewalt, droit. Recht, Befugniß, it. natürliche Kraft, Vermögen, faculte. Freyheit, liberté. allzugrosse Freyheit, licence. das Können, Gewalt, Kraft, Vermögen, Erlaubniß, it. Vollmacht, pouvoir. Gewalt, Ansehen, Herrschaft, Gebot, puissance. Ansehen, autorité. Erlaubniß, permission. Macht, daß einer etwas thun darf, pouvoir, faculté, autorité, liberté. die Macht Gottes, la puissance de Dieu. s. bras de Dieu, le doigt de Dieu. das stehet nicht in meiner Macht, cela n'est pas en mon pouvoir. seine Macht brauchen, user de son autorité. aus unserer königl. Macht, de la plénitude de notre puissance. it. de notre pleine puissance et autorité; de notre pouvoir royal. Macht geben, gestatten, Erlaubniß geben, donner le pouvoir à qn de faire qch; permettre, octroyer, bailler pouvoir, donner licence, permission et liberté, donner faculté. einem zuviel Macht lassen, laisser trop de puissance à qn.

Machtblume, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, so zu den Zwiebelgewächsen gehört, lis-narcisse, narcisse en cloche, narcisse d'automne. (*Pancratium* L.)

Machtbothe, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein bevollmächtigter Gesandte, plénipotentiaire.

Machtbrief, *s. f.* w. eine Vollmacht, carte blanche.

Machtgeber, *s. m.* w. eine Person, welche einem andern Vollmacht zu etwas ertheilet, celui ou celle qui donne plein pouvoir.

Machtheil, *s. n.* Name des goldenen Wundkrauts, verge d'or, verge dorée. (*Solidago, Virgaurea* L.)

Mächtig, *adj.* stark, fort. ein mächtiges Kriegsheer, une forte armée. groß, grand, gros. vermögend, kräftig, puissant. großmächtig, très-grand, très-puissant, très-vaste. von grosser Macht und Gewalt, de grand pouvoir et puissance. mächtige Hülfe, puissant secours. *adv.* fortement, puissamment. g. übermäßig, extrêmement, extraordinairement. mächtig seyn, etwas vermögen, pouvoir. mächtig machen, stärken, fortifier. er ist mächtig genug, sein Vorhaben auszuführen, il est assez puissant, il a assez de force, de pouvoir pour exécuter son dessein. eines Dinges mächtig seyn, es besitzen, posséder, tenir. wissen, savoir. in seiner Macht haben, tenir, avoir en sa puissance, être le maître de -. er ist dieser Sprache vollkommen mächtig, il possède parfaitement bien cette langue; il est maître de cette langue. er ist seines Guts, seiner Zeit nicht mächtig, il n'est pas maître de son bien, de son temps. seiner selbst mächtig seyn, se posséder, se posséder soi-même, être maître de soi-même, être à soi-même. wenn er einmal zornig wird, so ist er seiner selbst nicht mehr mächtig, quand la colère le prend, il ne se possède plus. eines Dinges mächtig werden, se rendre maître d'une chose, la réduire sous son pouvoir. eines Menschen mächtig werden, ungehindert mit ihm reden zu können, jouir d'une personne.

Mächtigen, s. Bemächtigen und Bevollmächtigen.

Mächtiger, *comp.* plus puissant. it. obere, supérieur. der Gang wird, erweitert sich mächtiger, (auf Bergwerken) la veine s'ouvre, s'élargit.

Mächtigkeit, *s. f.* im Bergbaue, 1) von Gängen, die Breite, étendue. 2) von Flötzen, die Dicke, épaisseur.

Mächtiglich, *adv.* mächtiglicher Weise, puissamment.

Machtkraut, s. Machtheil.

Machtlos, *adj.* der Macht beraubt, keine Macht habend, impuissant, sans force, foible.

Machtreich, *s. n.* Gottes, règne de la puissance de Dieu.

Machtschildlein, *s. n.* (Sir. 45, 13.) das Amtschildlein Aarons, pectoral.

Machtspruch, *s. m.* 1) ein Ausspruch in einer streitigen Sache, ohne andere Bewegungsgründe als die Macht, welche man besitzet oder zu besitzen glaubt, décision qui se fait par autorité. einen Machtspruch thun, décider par autorité. 2) w. in der Philosophie, ein Satz, der nicht bewiesen werden darf, Grundsatz, axiome.

Machtwort, *s. n.* 1) ein Wort, welches einen besondern Nachdruck mit sich führet, parole énergique, - emphatique. 2) s. Machtspruch 1.

Machwerk, *s. n.* ein gemachtes Werk, œuvre, fait. it. die Art und Weise, wie es gemacht wird, façon.

Macis, s. Muskatenblumen.

Mack, *s. n.* g. Hack und Mack, grabouille, galimatiée, galimatias. vom Essen, fricassée, patrouillis, patrouillage, tripotage, salmigondis; ragout à la diable.

Mackente, s. Fliegente.

Mackern, s. Meckern.

Mackrill, s. Makrelfisch.

Maculatur, *s. f.* und *n.* beschmutztes Papier, maculature, papier de rebut. it. Papier, welches zum Einwickeln anderer Körper dient, trace, main brune. ein Buch zu Maculatur machen, damner -, envoyer -, mettre un livre au

au pilon, - à la beurrière. das Buch ist Maculatur, ce livre n'est bon que pour la beurrière.

Mäculiren, *v. a.* beflecken, maculer, tacher, salir, souiller.

Mad

Madam, Madame.

Mädchen, *s. n.* eine unverheyrathete Frauensperson, fille, nymphe ein kleines Mädchen, fillette, jeune fille, petite fille. *it.* s. Magd.

Made, *s. f.* kleine Würmer, die sich als Brut von Insecten in andern Körpern aufhalten, ver. in dieses Fleisch sind Maden gekommen, les vers se sont mis à cette viande. Maden, junge Bienen, so lange sie weder Beine noch Flügel haben, nymphes, embryons.

Madeirabolz, s. Mahagonibaum.

Madekiste, *s. f.* w. eine Sammlung von allerley thierischen Abgängen, worin Maden erzeugt werden, verminière.

Mädel, s. Mädchen.

Madelgeer, s. Kreutzenzian.

Madenfresser, *s. m.* ein rabenartiger Vogel in Afrika und Amerika, ani, grande corneille criarde, (in Cayenne) bout de petun. (*Crotophaga Ani* L.)

Madenkraut, s. Seifenkraut.

Madensack, *s. m.* (verächtlich vom menschlichen Leibe) pâture -, nourriture des vers; sac à vers; masse de vers.

Madenwurm, *s. m* eine Art kleiner Würmer, welche sich zuweilen bey dem Menschen in dem Afterdarme oder Grimmdarme aufhalten, ascaride. (*Ascaris* L.)

Mader, *s. m.* (im Bergbaue) eine gewisse staubige, oft aber auch feuchte Erdart, guhr.

Mäder, Mähder, *s. m.* s. Mäher.

Madicht, madig, *adj.* plein de vers. wurmstichig, madenfreßig, (als Obst) véreux, rongé des vers.

Madrage, s. Matratze.

Madrepore, *s. f.* eine Art Korallengewächse, welche sternförmige Poren haben, Sternkoralle, madrepore. (*Madrepora* L.)

Madreporit, *s. m.* eine versteinerte Madrepore, madreporite.

Madrigal, *s. n.* 1) in der Musik, ein nach Art der Psalmen mit vielen Singestimmen mehrentheils ohne Instrumente arbeitsam aufgeführtes Stück. 2) in der Dichtkunst, ein kurzes Singgedicht von 7 bis 15 Versen, deren keiner über eilf Sylben haben darf, madrigal. der dergleichen verfertiget, madrigalier.

Madrillbrett, *s. n.* (in der Feuerwerkerkunst) ein Brett, worauf die Petarde befestiget wird, madrier.

Madrirt, *adj.* madré. madrirter Falk, der sich schon vielmal gemauset hat, oiseau madré.

Mag

Mag, s. Mohn.

Magaleb, s. Mahaleb.

Magazin, *s. n.* ein Behältniß, in welchen gewisse Dinge in Menge zum künftigen Gebrauch aufbewahret werden, magasin. Kornmagazin, grenier. Waaren ins Magazin bringen, emmagasiner. Magazin-Aufseher-Wärter, magasinier.

Magd, *s. f.* eine gemeiniglich unverheyrathete weibliche Person, welche sich zu geringen häuslichen Diensten auf eine gewisse Zeit vermiethet, Dienstmagd, Dienstmädchen; *it.* in Unterschriften von weiblichen Personen gegen Vornehmere, servante. Hausmagd, Hausmädchen, die junge Magd, Jungemagd, servante du logis. Kammermädchen, chambrière, fille de chambre. Küchenmagd, servante de cuisine, cuisinière. Magd, so die Frau begleitet, suivante. Viehmagd, servante de basse cour, vachère. Kindermagd, Kindermädchen, fille chargée du soin des enfans. eine Magd miethen, prendre une servante.

Magd, Jungfrau, die noch ledig ist, fille, pucelle, qui n'est pas mariée. den Mägden, Mädchen nachlaufen, courir après les filles. der in alle Mädchen verliebt ist, amoureux des onze mille vierges.

Magdala, Stadt im Stamm Naphthali, Magdala.

Magdalene, ein weiblicher Vorname, Madelaine. Magdalenchen, Madlenchen, Madelon. Maria Magdalene, die Magdalenerin, Marie Magdelaine.

Magdalenenblume, *s. f.* nard celtique. (*Valeriana celtica* L.)

Magdalenenkloster, *s. n.* magdelonettes.

Magdalenennonne, Magdalenerin, *s. f.* magdelonette.

Mägdchen, s. Mädchen.

Mägdearbeit, *s. f* travail de servante.

Mägdebaum, s. Sadebaum.

Mägdebein, s. Hechse.

Mägdeblume, *s. f.* camomille. (*Matricaria Chamomilla* L.)

Magdeburg, Stadt und Herzogthum in Niedersachsen, Magdebourg. ein Magdeburger, magdeburgisch, Magdebourgeois.

Mägdedienst, *s. m.* Mägdedienste thun, servir, être en service.

Mägdegut, *s. n.* eine Art lehnbarer Güter, welche die Eigenschaft haben, daß, wenn eine Person aus solchen Gütern heyrathet, sie wieder in Lehn genommen werden müssen, fief mouvant.

Mägdekraut, Magdkraut, *s. n.* matricaire. (*Matricaria Parthenium* L.)

Mägdemutter, *s. f.* so Dienstmägde zuweiset, recommandaresse.

Mägdisch, *adj. a.* jungfräulich, virginal.

Mägdlein, *s. n.* Mägdchen, Mädchen, fille, petite fille, fillette, jeune fille.

Mägdleinschule, *s. f.* école pour les jeunes filles.

Magdthum, *s. n. a.* 1) der unverheyrathete Zustand einer jungen Weibsperson, état de fille, fillage. 2) die Jungfrauschaft, virginité, pucellage, intégrité.

Mage, *s. m. a.* Verwandter, Blutsverwandter, parent, consanguin. Schwertmagen, Vatermagen, ein Verwandter von väterlicher Seite, agnat. Spillmagen, Muttermagen, cognat.

Magellanisch, *adj.* magellanique. die magellanische Meerenge in Amerika, le détroit de Magellan.

Mägen, *s. m.* (*pl.* die Mägen, oder auch Mägen) ein häutiger hohler Theil in Gestalt eines Sackes, welcher die Speisen aus der Speiseröhre aufnimmt und sie verdauet, estomac. ein guter, starker Magen, bon estomac. Magen, so alles verdauen kan, pommerischer Magen, Straußmagen, estomac d'autruche, qui digéreroit le fer. schwacher Magen, estomac débile. nüchterner, leerer Magen, estomac vuide. den Magen stärken, schwächen, fortifier, affoiblir l'estomac. den Magen überladen, füllen, charger, remplir l'estomac. den Magen verderben, gâter, détraquer l'estomac. ihr habt euren Magen verderbt, vous avez l'estomac débilité. verdorbener Magen, estomac débilité. diese Speisen liegen hart im Magen, ce viandes sont pesantes sur l'estomac, - chargent l'estomac. g. er hat nichts im Magen, il a le ventre plat comme une punaise. *P.* einem hungrigen Magen ist nicht gut predigen, ventre affamé n'a point d'oreilles. wer bey Tische viel redt, steht mit hungrigem Magen davon auf, brebis qui bêle, perd sa goulée. Aufstossen des Magens, Magenaufstossen, soulevement de cœur. Magenaufstoßen verursachen, faire soulever le cœur. der Magen stößt mir auf, le cœur me bondit, me lève.

Magen der Hühner und andern Geflügels, gésier; bey den Falken, mulette. Magen der vierfüßigen wiederkäuenden Thiere, ventricule. die wiederkäuenden Thiere haben mehrere Magen, les animaux ruminans ont plusieurs ventricules; der erste Magen, der Wanst, panse, la double, herbier; bey den Kälbern, mule, mulette; der zweite Magen, das Garn, die Haube, die Mütze, der Magenzipfel, bonnet, reseau; der dritte Magen, der Falteumagen, der Blättermagen, der Psalter, der Salter, das Buch, livre, feuillet, pleautrier; der vierte Magen, der Fettmagen, das Lab, der Rohde oder Roden, caillette.

Magenader, *s. f.* (in der Anatomie) verschiedene Aeste der Pfortader, welche durch und um den Magen gehen, veine stomachique, veine gastrique. die Magen- und Netzadern, veines gastro-épiploiques.

Magenarzney, *s. f.* eine jede Arzney, so die Verdauungskraft des Magens befördern hilft, remède stomacal, pour l'estomac.

Magenbalsam, *s. m.* ein Balsam, so äussen auf der Gegend des Magens eingerieben wird, die Verdauung zu stärken, baume stomachique.

Magenbeschwerung, *s. f.* Uebelichkeit, mal de cœur. Unverdaulichkeit, indigestion. Magenbeschwerung haben, avoir des crudités d'estomac, avoir mal à l'estomac.

Magenblähung, *s. f.* eine Blähung, so aus dem Magen kommt, ventuosité dans l'estomac.

Magenbrennen, *s. n.* die Empfindung einer Hitze mit einem nagenden Schmerze in dem Magen und dessen Schlunde, welche von verdorbenen fetten Speisen herrühret, acrimonie de l'estomac; soda.

Magenbürste, *s. f.* ein chirurgisches Werkzeug, welches aus einer weichen feinen Bürste an einem biegsamen Draht bestehet, welche durch die Speiseröhre in den Magen gestecket wird, den darin befindlichen Schleim auf solche Art herauszuziehen, brosses, vergettes à l'estomac.

Magendrücken, *s. n.* die krampfhafte Zusammenziehung des linken Magenmundes von einer in dem Magen enthaltenen Schärfe, carreau, oppression, systole.

Magenelixir, *s. n.* ein Elixir zur Beförderung der Verdauung, élixir stomachique.

Magenentzündung, *s. f.* Entzündung des Magens, inflammation du ventricule.

Magenessenz, *s. f.* Essenz zur Beförderung der Verdauung, essence stomachique.

Magenfieber, *s. n.* ein Fieber, welches aus den im Magen verdorbenen Speise oder Getränken entstehet, fièvre qui vient d'indigestion.

Magengeschwulst, *s. f.* eine besondere Erhöhung oder Ausdehnung des Magens von den darin versetzten Winden, ventuosité dans l'estomac.

Magenhaut, *s. n.* diejenigen Häute, woraus der Magen bestehet, und deren gemeiniglich drey gezählet werden, tunique ou membrane de l'estomac.

Magenhusten, *s. m.* ein Husten, welcher aus dem Magen entstehet, toux qui a son siége dans l'estomac.

Magenklee, s. Biberklee.

Magenkrampf, *s. m.* ein Krampf, welcher den Magen zusammenziehet, cardialgie.

Magenkrankheit, *s. f.* eine Krankheit, welche aus einem verdorbenen Magen entstehet, maladie qui vient de l'indigestion.

Magenkräger, *s. m.* schlechter Wein, gogaille, guinguet, casse-tête, chasse-cousin.

Magenküßchen, *s. n.* ein kleines Küssen, so man auf die Gegend des Magens legt, écusson.

Magenlatwerge, *s. f.* eine Latwerge zur Beförderung der Verdauung, électuaire stomachique. bittere, hière-picre.

Magenmixtur, *s. f.* ein aus magenstärkenden Essenzen zusammengesetztes Arzneymittel, mixtion stomacale.

Magenmorselle, *s. f.* Morselle zur Beförderung der Verdauung, tablettes stomacales.

Magenmund, *s. m.* die Oeffnung des Magens, wodurch derselbe die Nahrungsmittel empfängt, l'orifice de l'estomac; œsophage; bouche d'estomac.

Magenmuskel, *s. m.* der den Magen zuschnürt, œlophagien.

Magennerven, *s. pl.* die Nerven des Magens, nerfs stomachiques.

Magennetzader, *s. f.* (in der Anatomie) eine Art der Milzader, welche den Magen und das Netz gemeiniglich umgibt, veine gastro-épiploique.

Magenpflaster, *s. n.* e. ein Pflaster, welches zur Stärkung der Verdauung auf die äussere Gegend des Magens gelegt wird, emplâtre stomachique. Umschlag über den Magen, épithéme. Magensalbe, onguent pour l'estomac. f. g. ein gutes Magenpflaster auflegen, prendre un bon déjeuner.

Magenpillen, *s. pl* Pillen, so die Verdauungskraft des Magens befördern, pilules stomacales.

Magenpulsader, *s. f.* artère céliaque.

Magenpulver, *s. n.* ein Pulver, welches den im Magen befindlichen Schleim verzehret oder die erschlafften Fiebern des Magens zusammenziehet, poudre stomacale ou stomachique. Art davon, poudre du Duc.

Magensaft, *s. m.* ein Saft, welcher sich im Magen theilt von dem hinabgeschluckten Speichel, theils von dem ausquellenden Safte der Drüsen, theils auch von den übriggebliebenen Speisen sammlet und zur Verdauung nothwendig ist, liqueur gastrique, suc gastrique.

Magensäure, *s. f.* die im Magen befindliche Säure, oxyregmie.

Magenschlund, s. Magenmund.

Magenschmerzen, *s. pl.* Schmerzen im Magen, mal d'estomac.

Magenschwachheit, *s. f.* Schwachheit, Mangel der Verdauungskraft, atonie du ventricule.

Magenstärkung, *s. f.* ein jedes Mittel, wodurch die Verdauungskraft befördert wird, remède stomacal; alkermès. das ist eine gute Magenstärkung, cela est bon pour fortifier l'estomac; c'est un bon stomachique.

Magentinctur, *s. f.* eine Tinctur zur Stärkung des Magens, teinture stomacale.

Magentropfen, *s. pl.* Tropfen oder flüßige Arzney zur Stärkung des Magens, gouttes stomacales.

Magenwasser, *s. n.* ein mit magenstärkenden Mitteln abgezogener Branntewein, Magenaquavit, eau stomacale.

Magenweh, s. Magenschmerzen.

Magenwein, *s. m.* ein feuriger kräftiger Wein, welcher die Verdauung befördert, vin stomacal.

Magenwurm, *s. m.* eine Art Würmer, welche zuweilen in dem Magen der Pferde wachsen, ver stomacal.

Magenwurst, *s. f.* der in Gestalt einer Wurst, und mit eben den Ingredienzien gefüllte Schweinsmagen, le ventre de porc farci à la façon des Falisques. *it.* andouille.

Magenwurz, **Magenwurzel**, *s. f.* s. Fieberwurzel 1.

Magenzipfel, *s. m.* der zweite Magen des Rindviehes, s. Magen.

Mager, *adj.* e. 1) wenig Fleisch habend, maigre, décharné, qui n'a que la peau et les os, desséché, ausgehungert, affamé, atténué. schlang, effilé, grêle. ein mageres Pferd, cheval maigre, - élancé, - effilé. dieses Pferd ist sehr mager, ce cheval est chargé de maigre. mageres Rind, bœuf maigre. ein wenig mager, (von einem jungen Menschen) maigrelet. ein langer und sehr hagerer Mensch, une maigre échine. er ist so mager, wie eine Schindel, il est maigre comme une planche, - comme un hareng sauret, - comme un squelète, - comme un spectre. 2) wenig oder gar kein Fett habend, maigre. mageres Fleisch, viande maigre. gern Mageres essen, aimer le maigre. f. 1) dürre, unfruchtbar, vom Erdreich, maigre, lec, stérile, sablonneux. magere Erde, mageres Erdreich, terre -, terroir maigre. 2) gering, schlecht, maigre, mince, chétif, pauvre, misérable. eine magere Mahlzeit, maigre chère, repas maigre, repas fort mince. magerer Dank, récompense maigre, petite. *P.* ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Proceß, il vaut mieux s'accommoder pauvrement, que de plaider richement; le meilleur procès ne vaut pas le plus mauvais accommodement; un méchant accommodement vaut mieux que le meilleur procès. 3) was weder lehr- noch sinnreich ist, maigre, stérile. ein magerer Reim, rime maigre. mageres Gespräch, maigre entretien, maigre discours. magere Lustbarkeit, maigre divertissement. die Zeitungen sind sehr mager, les nouvelles sont fort stériles.

mager, in der Buchdruckerey von einer Schrift, so nicht stark genug, affamé, qui n'est pas bien nourri.

Mager, *adv.* maigrement. f. séchement, chétivement, pauvrement, misérablement. mager machen, amaigrir, ramaigrir, rendre maigre. *it.* décharner. w. emmaigrir. der Essig macht mager, le vinaigre amaigrit. den allzufetten Falken mager machen, ausmagern, *it.* einen Acker ausmergeln, effimer. das Erdreich mager machen, (bey Gärtnern) effrirer. mager wachsen, (von Pflanzen) etioler. mager werden, maigrir, amaigrir, ramaigrir, perdre son embonpoint, *it.* s'effimer. er wird zusehends mager, il maigrit à vue d'œil. mager werden, abnehmen, von Gewächsen, ausgehen, fondre. das Kind wird mager und elend von Mitessern, cet enfant tombe en chartre et diminue. mager werden vor Unwillen, Verdruß, Kummer, sécher de dépit, sécher sur pied, sur les pieds. er wird ganz mager, il fond comme le beurre dans la poële, comme la cire au soleil. mager, dünne werden, (von Pflanzen) s'etioler.

das Magerwerden, amaigrissement.

Mager, *s. m.* w. Krankheit der Bäume, sonderlich der Aepfelbäume, heißt auch der Wurm, chancre.

Mager, Magerfisch, *s. m.* eine Art Umberfische, maigre. (*Sciæna cirrosa* L.)

Magerheit, **Magerkeit**, *s. f.* der Zustand eines Dinges, da es mager ist, maigreur, épuisement. f. aridité, stérilité, sécheresse.

Magie, *s. f.* Zauberey, magie, enchantement, sortilége, art magique, fascination, forcellerie, enforcellement, prestige.

Magier, *s. m.* ein Weiser aus Morgenland, mage, sage d'orient, philosophe.

Magisch, *adj.* zauberisch, magique. magisches Buch, livre noir, grimoire. magische Laterne, lanterne magique. magisches Zeichen, caractère. Anhängsel mit magischen Figuren, talisman.

Magister, *s. m.* (auf Universitäten) ein Gelehrter, der die höchste philosophische Würde erhalten, maître-ès-arts, - en philosophie, docteur en philosophie. Magister werden, passer maître-ès-arts; prendre ses degrés. Magister Matheseos, der pythagorische Lehrsatz, théorème pythagorique. Magisterhut, bonnet de maître-ès-arts.

Magisterin, *s. f.* die Gattin eines Magisters, épouse d'un maître-ès-arts.

Magisterium, *s. n.* (bey den Chymisten, Alchymisten) magistère. Materie, woraus es gemacht wird, arop.

Magistranz, s. Meisterwurz.

Magistrat, *s. m.* der Städtrath, das Rathscollegium einer Stadt, sénat, magistrat.

Magistratur, *s. f.* Würde, Macht der Obrigkeit, Amt des Magistrats, magistrature, charge -, office -, dignité de magistrat.

Magistratsamt, *s. n.* charge de magistrature.

Magistratsperson, *s. f.* ein Glied des Magistrats, membre du magistrat. eine Magistratsperson seyn, porter la robe.

Magistratswürde, s. Magistratur.

Magnat, *s. m* (*pl.* Magnaten) die Grossen des Reichs in Polen und Ungarn, un grand de Pologne *etc.*

Magnanimität, *s. f.* Großmuth, magnanimité, générosité; grandeur -, élévation d'ame. Herzhaftigkeit, vaillance, bravoure, courage.

Magnesie, *s. f.* eine sehr feine weisse Kalkerde, welche man aus der Mutterlauge des Salpeters und Kochsalzes vermittelst eines feuerbeständigen Alkali niederschlägt, magnésie des chymistes.

Magnet, **Magnetstein**, *s. m.* ein mit Schwefel vererzter Eisenstein von röthlicher, dunkelbrauner oder schwärzlichen Farbe, welcher das Eisen an sich ziehet, aimant, pierre d'aimant. den Magnet einfassen, armer l'aimant. eingefaßter Magnet, pierre d'aimant armée. Einfassung der Magnetsteine, armure. mit Magnet bestreichen, aimanter.

Magnetencur, *s. f.* eine Cur der Nervenkrankheiten durch Anlegung der Magneten, so insonderheit D. Mesmer ausgeübet, magnétisme.

Magnetisch, *adj.* mit der anziehenden Kraft des Magneten begabt, magnétique, w. aimantin. f. qui attire. e. magnetische Kraft und Wirkung, magnétisme; vertu magnétique, aimantine. magnetisches Pflaster, onguent magnétique. magnetisches, schwarzes, glänzendes Pulver, purette.

Magnetnadel, *s. f.* eine eiserne Nadel, welche magnetisch gemacht worden und das vornehmste Stück der Bussole ist, aiguille, *it.* aiguille aimantée, marine. (auf Schiffen) calamite. die Magnetnadel neiget sich vom Nord gegen Osten, l'aiguille nordeste. vom Nord gegen Westen, l'aiguille nordouëste. Magnetnadel, welche falsch weiset, une boussole affolée. Abweichung der Magnetnadel vom Pole, variation de la boussole, de l'aiguille de mer.

Magnetzirkel, *s. m.* compas à trusquin.

Magnific, *adj.* prächtig, magnifique, splendide, somptueux, pompeux. *adv.* magnifiquement, splendidement, somptueusement, pompeusement.

Magnificat, *s. n.* der Lobgesang Mariä, le magnificat.

Magnificenz, ein ehemaliger Titel der fränkischen Könige, welcher jetzt aber den jedesmaligen Rectoren und Prorectoren auf Universitäten gegeben wird, Magnificence.

Magno-

Magnolienbaum, *s. m.* laurier tulipier. (*Magnolia* L.)
Magnus, ein Mannsname, Magnus.
Magog, (Ezech. 38, 2.) das Land Magog, le pays de Magog.
Magot, *s. m.* Name einiger Affen, nemlich des Buschgotts, magot, (*Simia Innus* L.) und des Mandrills, magot, tartarin, mandrill. (*Simia Maimon* L.)
Magsamen, s. Mohn.
Magschaft, Magenschaft, *s. f.* Anverwandschaft, affinité, parenté, race. s. Mage.
Magschiften, *s. n.* Magschiftung, *s. f.* (im Holsteinischen) Umsatz, Umtauschung der Aecker, Felder, Wiesen, changement de terres, de champs.

Mah

Mahagonibaum, *s. m.* ein Baum in Südamerika, dessen schönes Holz unter dem Namen Mahagoniholz verarbeitet wird, bois de palixandre, bois violet. (*Swietenia Mahagoni* L.)
Mahaleb, *s. m.* Art wilder Kirschbäume, mahaleb, magaleb, bois de Sainte Lucie. (*Prunus Mahaleb* L.)
Mahd, Mad, *s. f.* das abgemähete und in Reehen hingelegte Gras, andain, herbe fauchée. zu Mahden schlagen, mettre par andains. die Mahden zerstreuen, étendre le foin. Mannsmahd, so viel einer in einem Tage abmähen kan, fauchée, homme. Nachmahd, was im Herbst an Gras und Heu geärntet wird, regain.
Mähder, *s. m.* Mäher, Schnitter, faucheur, seyeur.
Mähderey, *s. f.* die Gesellschaft der Mähder eines Dorfs, faucheurs, seyeurs.
Mähdig, *adj.* (nur in der Zusammensetzung gebräuchlich) einmähdig, que l'on ne fauche qu'une fois, zweymähdig, que l'on fauche deux fois.
Mähefeld, Mähfeld, *s. n.* 1) auf dem Schwarzwalde, Feld, welches abgeschwendet wird, d. i. welches durch Verbrennung des darauf gewachsenen Holzes urbar gemacht wird, brûlis. 2) in Niedersachsen, der mit Gras bewachsene Grund eines Deichs, fonds herbu d'un étang.
Mähen, *v. a.* (in der Landwirthschaft) das Getreide oder Gras mit der Sense abhauen, faucher, seyer. Gras, Getreide mähen, faucher l'herbe, les bleds. eine Wiese, faucher un pré.
Mähen, *s. n.* Mähung, *s. f.* fauche, fauchage, seyege.
Mäher, *s. m.* ein Arbeiter, welcher das Korn oder Gras abmähet, faucheur, seyeur.
Mäherlohn, Mähelohn, *s. m. u. n.* fauchage. das Mäherlohn kömmt so hoch, le fauchage revient à tant.
Mähezeit, *s. f.* die zum Mähen des Getreides oder des Grases bequeme Zeit, saison de faucher les foins, les bleds. *it.* fanaison, fénaison, fauchaison.
Mahis, s. Mays.
Mahl, *s. n.* (*pl.* Mahle) Mahlzeit, repas. mäßige, geringe, (in Klöstern) réfection. Gastmahl, festin. ein Mahl geben, donner un festin. grosses Gastgebot, fête. prächtiges Gastmahl, banquet. Freudenfest, jemand zu Ehren angestellte Lustbarkeit, régal, régale. Mahl mitten in der Nacht bey gemeinen Leuten, réveillon. Gastmahl bey Hofe, nach einem Ball, um Mitternacht, besonders nach einem Tage, daran man kein Fleisch essen dürfen, médianoche.
Mahl, Maal, *s. n.* (*pl.* Mähler, Mäler, *it.* Male) Zeichen, marque, ligne, caractère. Fleck, tache, macule. ein Maal ausmachen, öter une tache. ohne Maal, sans tache. Maal, so einer mit auf die Welt bringet, Muttermaal, Ammaal, envie, tache de vin. blaues Maal, vom Stossen, Quetschen ꝛc., meurtrissure, contusion, blaues Maal bey den Wundärzten, Zerquetschung, coup orbe, sugillation. s. Mahlzeichen.
Mahl, Maal, wornach man wirft, schießt, Ziel, Sichermahl, but, butte, terme, le blanc de la butte, le point où l'on veut tirer. Schießscheibe, blanc. zum Mahl schießen, tirer au but. ein Mahl setzen, mettre un terme. Mahl oder Ummahl spielen, g. jouer à croix ou à pile.
Mahl, ein Zahlwort, s. Mal.
Mahl, Maal, *a.* ein bestimmter Ort, eine bestimmte Zusammenkunft, Gerichtsort, malle.
Mahlart, *s. f.* Art und Weise Getreide zu mahlen, mouture. *it.* da man nicht wieder aufschüttet, mouture en grosse. ländliche, welche grobes Mehl in den Kleyen läßt, mouture de payan, - rustique. da man die Kleyen von dem Griese trennet, und wenigstens viermal, höchstens siebenmal wieder aufschüttet, mouture économique.
Mahlart, *s. f.* (im Forstwesen) eine kleine Art oder ein Beil, auf dessen der Schneide entgegengesetzten Seite ein Zeichen eingegraben ist, womit die Förster bey der Anweisung der Bäume im Walde diejenigen Bäume mahlen oder zeichnen, welche gefället werden sollen, marteau d'eaux et forets.
Mahlbar, *adj.* das sich mahlen läßt, qui se peint.
Mahlbaum, s. Gränzbaum.
Mahlblätter, *s. pl.* Muster der Kartenmahler, patrons.
Mahleisen, s. Mahlart.
Mahlen, malen, *v. a.* (ich mahlete, habe gemahlet) abbilden, peindre. einem Menschen, eine Person, einen Baum, eine Landschaft, peindre un homme, une personne, un arbre, un paysage. sich mahlen lassen, se faire peindre. *w.* se faire portraire. nach dem Leben mahlen, peindre, tirer d'après nature, au naturel, au vif. f. einen mit lebendigen Farben abmahlen, peindre qn comme il faut, de toutes ses couleurs; faire le portrait de qn. auf Holz, Leinwand mahlen, peindre sur du bois, sur de la toile. in, mit Oelfarbe, peindre en huile, à huile. mit Wasserfarben, peindre en détrempe. mit Gummifarben, (ins Kleine) peindre en miniature. in Schmelzwerk, émailler, peindre en émail. mit zarten Pünktchen, pointiller. mit Grau in Grau, grisailler. bunt durcheinander mahlen, barioler, bigarrer, bilebarrer. mit trockenen Farben, gefärbter Kreide, peindre en pastel. auf nassen Kalk, peindre à fresque. auf leichte und schattirte Art, die Farben wohl vertreiben, peindre à flou. übel und gröblich, trapasonner. anstreichen, klecksaft oder schlecht mahlen, peinturer, barbouiller, vorstellen, repréſenter. zeichnen, abzeichnen, tracer. ausdrücken, exprimer. s. Abmahlen, Abbilden.
Mahlen, *v. a. w.* zeichnen, die Schafe, marquer les brebis. Münzen mahlen, marquer.
Mahlen, *v. a.* (wird in gemeinen Leben wohl folgender Gestalt abgewandelt: du mahlest, er mählt, ich muhl,) zu Mehl machen, mouture. Getreide, Malz, moudre du blé, du malts. diese Mühle mählt nicht rein genug, ce moulin ne moud pas assez menu, il fait trop de son. locker mahlen, clever la meule courante weder zu hoch noch zu niedrig, weder zu geschwind noch zu langsam mahlen, moudre rond. so viel ein Müller von jemanden auf einmal zu mahlen bekömmt, mounée. P. g. wer zuerst kömmt, mählt zuerst, le premier venu est le premier égrené; le premier passe avant; les premiers vont devant. zween harte Stein mahlen selten rein, fin contre fin n'est pas bon à faire doubsure.
Mahlen, *s. n.* mouture, action de moudre.
Mahler, *s. m.* ein Künstler, welcher Gemählde verfertiget, peintre. ein künstlicher, vortreflicher, un grand, excellent peintre; peintre qui excelle dans la peinture. er ist ein vortreflicher Mahler, s. c'est un savant, bon, excellent pinceau; c'est une bonne main. *it.* virtuose. Mahler, der seine eigene Manier hat, nicht eben der Natur folgt, manièriste. der nur allerhand Kleinigkeiten mahlet, rhopographe. der nur copirt, copiste. dieser Mahler mahlet nicht annehmlich, ce peintre a le pinceau dur. Bataillenmahler, peintre qui peint en batailles. Blumenmahler, qui peint en fleurs. Brief- oder Kartenmahler, dominotier. Emailmahler, peintre en émail; émailleur. Fächermahler, éventailliste. Glasmahler, apprêteur. Goldledermahler, peintre en cuirs dorés. Landschaftsmahler, Landschafter, qui peint en paysages, er ist ein geschickter Landschafter, il touche bien un payſage, c'est un bon paysagiſte. Miniaturmahler, miniateur, miniaturiste, peintre en miniatures. Porträtmahler, qui peint en portraits; portraiteur, portrayeur, portraitiste. Thiermahler, qui peint en animaux. Theatermahler, Verzierer, décorateur. schlechter, Kleckmahler, S. Gurkenmahler, barbouilleur, pintereau, S. enlumineur de jeu de paume; broyeur d'ocre.
Mahlerakademie, *s. f.* eine Akademie, in welcher alles, was zur Kunst des Mahlers gehört, gelehret wird, académie des peintres, de peinture.
Mahlerarbeit, s. Mahlerey 3.
Mahlererde, *s. f.* melische Erde, zur Erhaltung der Farben, mélienne, mélite.
Mahlerey, *s. f.* 1) die Kunst des Mahlers, die Abbildung der Gegenstände mit Farben, peinture, l'art du peintre, - de peindre, science du peintre. 2) die Art und Weise zu mahlen, manière de peindre. 3) ein Gemählde, tableau, ouvrage de peintre, peinture.
Mahleresel, *s. m.* Mahlerstaffeley, *s. f.* chevalet, selle.
Mahlerfarbe, *s. f.* färbende Körper, wie die Mahler selbige brauchen, zum Unterschied von der Färberfarbe, couleur de peintre.
Mahlerfirniß, *s. m.* ein Firniß, so wie ihn die Mahler gebrauchen, vernis de peintre.
Mahlergold, *s. n.* zerriebene Goldblätter, so wie die Mahler zum Mahlen gebrauchen, or de mosaique; or-couleur, or sculpé.
Mahlerisch, *adj.* und *adv.* in der Kunst des Mahlers gegründet, de peintre, en peintre. s. was einen Gegenstand lebhaft beschreibet, als ein Gedicht, expreſſif.
Mahlerjunge, *s. m.* ein Lehrling des Mahlers, apprenti de peintre.
Mahlerkraut, *s. n.* oseille. s. Sauerklee.
Mahlerkreide, *s. f.* rothe, rosette. in Gummiwasser aufgelöſete, blanc de craie, blanc de pinceau.
Mahlerkunst, *s. f.* die Kunst eines Mahlers, l'art du peintre, - de peindre, science du peintre.
Mahlerlack, *s. m.* laque de peintres.
Mahlermuschel, *s. f.* die gemeine Muschel, worin Farben zum Mahlen aufgehoben werden, moule des peintres. (*Mya pictorum* L.)
Mahlernaht, *s. f.* (bey den Nähterinnen) diejenige Naht, d. i. Art zu nähen, da man aller-

ley Muster, Blumen und Gänge auf eine mahlerische Art nähet, couture fleuretée.

Mahlerpinsel, *s. m.* ein Pinsel, wie ihn die Mahler gebrauchen, pinceau de peintre.

Mahlersaal, *s. m.* (im Louvre zu Paris) sallon de peinture.

Mahlerschule, *s. f.* die Reihe der Mahler einer Nation, welche nach einerley Geschmack arbeiteten, école.

Mahlersilber, *s. n.* zerriebene Silberblätter, so wie sie die Mahler gebrauchen, argent-couleur.

Mahlerstock, *s. m.* ein kleiner Stock mit einem Polster oder einer elfenbeinern Kugel am Ende, die Hand des Mahlers, welche den Pinsel führet, damit zu unterstützen, appuye-main; baguette.

Mahlgang, *s. m.* ein Gang in den Mühlen zum Mahlen, zum Unterschied von einem Graupengange, échenau de moulin à moudre le blé.

Mahlgast, *s. m.* der ordentlich in einer Mühle mahlen läßt, chaland. Mahlgäste suchen, chasser. wer eine Zwangmühle hat, kan die andern Müller abhalten, in seinem Bezirk Mahlgäste zu suchen, celui qui a un moulin bannal, peut empêcher les autres meuniers de chasser sur son fief.

Mahlgeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches der Müller für das Mahlen des Getreides bekommt, mouture, moute, moulage. ich nehme nicht mehr für das Mahlen, als andere Müller, je ne prens pas plus de mouture, que les autres meuniers.

Mahlgerinne, *s. n.* (bey den Wassermühlen) dasjenige Mühlgerinne, durch welches das Wasser auf die Räder geleitet wird, auget.

Mahlgraben, *s. m.* ein Graben zur Bezeichnung der Feld- und Markscheidung, fosse limitrophe.

Mahlgroschen, *s. m.* s. Mahlgeld.

Mahlhammer, s. Forsthammer.

Mahlhaufen, *s. m.* ein Erdhaufen, besonders in so fern er zur Bezeichnung der Gränze dient, colline limitrophe.

Mahlhorn, *s. n.* (bey den Töpfern) ein Horn oder eine Büchse mit einer Röhre zu flüßigen Farben, womit die gemeinen Töpferwaaren bemahlet werden, pot aux couleurs, au vernis.

Mahlhügel, *s. m.* ein Hügel, so fern er zugleich die Gränze eines Bezirks bestimmt, colline limitrophe.

Mählich, allmählich, *adv.* doucement, peu à peu, petit à petit, tout doucement. g. bellement. P. mählich kömmt man zum Zweck, petit à petit l'oiseau fait son nid.

Mahlicht, *adj.* so Mahle, Flecken hat, marqué, tacheté, marqueté.

Mahlknecht, *s. m.* Mühlknappe, moulant, garçon meunier.

Mahllohn, s. Mahlgeld.

Mahlmann, *s. m.* 1) s. Mahlgast. 2) ein Gerichtsunterthan, ressortissant.

Mahlmetze, *s. f.* die Metze, welche der Müller an einigen Orten anstatt des Mahlgeldes von jedem Scheffel des gemahlnen Getreides für das Mahlen bekommt, mouce, mouture, moulage.

Mahlmühle, *s. f.* eine Mühle, auf welcher Getreide gemahlen wird, meule à bled.

Mahlpfahl, *s. m.* 1) ein Gränzpfahl, poteau. 2) bey den Wassermühlen, ein langer, starker, eichener Pfahl, welcher die eigentliche Höhe des Wassers und das Maas des Mahl- und Fachbaums zeiget, poteau qui marque la hauteur de l'eau.

Mahlrecht, *s. n.* trempure, moulage, droit de moulage.

Mahlsäule, *s. f.* Gränzsäule, colomne limitrophe.

Mahlschatz, *s. m.* dasjenige Geschenke, welches zwey Personen bey der Verlobung sich zum Unterpfande ihrer Liebe und Treue einhändigen, *it.* das Heyrathsgut, dot, dote; les arres ou le gage du mariage; présent que le fiance fait à la fiancée. (et contra) présent qu'on fait pour arrêter une promesse de mariage.

Mahlschloß, *s. n.* Vorlegeschloß, cadenas, serrure à ressort.

Mahlsieb, *s. n.* crible à sasser le blé.

Mahlstatt, Mahlstätte, *s. f. a.* Gerichtsbank, tribunal. Gerichtsstätte, lieu de l'exécution d'un criminel, supplice.

Mahlstein, Malstein, *s. m.* s. Gränzstein, Marksteín.

Mahlstrom, *s. m.* ein Strudel in der See, wo sich das Wasser in einem Kreise drehet, gouffre.

Mahlwerk, *s. n.* moulage.

Mahlzahn, *s. m.* Backenzahn, dent molaire.

Mahlzeichen, *s. n.* ein bestimmtes gehauenes, geschnittenes oder auf andere Art verfertigtes körperliches Zeichen, etwas daran zu erkennen, marque, ligne, caractère, empreinte. Abdruck der fünf Wunden Christi, so Franciscus soll empfangen haben, stigmates.

Mahlzeit, *s. f.* die feyerliche oder doch umständliche Handlung, wo ein Mensch die zu seiner Nahrung nöthigen Speisen zu sich nimmt, repas. wohlbekomme die Mahlzeit! g. bon prou fasse; prou vous fasse. nach der Mahlzeit, à la sortie de table, au sortir de table. zu Ende der Mahlzeit, s. entre la poire et le fromage. er thut eine gute Mahlzeit, c'est un beau dineur; il dine bien; c'est un homme qui officie bien. wollet ihr mit einer schlechten Mahlzeit bey uns fürlieb nehmen? voulez-vous faire pénitence avec nous? eine grosse Mahlzeit geben, donner un cadeau, un grand repas, un régale à qn; régaler qn. eine herrliche Mahlzeit, ein prächtiges Mahl, un festin, banquet magnifique, délicieux, un magnifique régale. er thut täglich seine vier Mahlzeiten, il fait ses quatre repas par jour. eine Mahlzeit einnehmen, faire, prendre un repas; repaître. eine Mahlzeit, dabey es nichts zu trinken gibt, un repas de brebis. Mahlzeit thun, da jeder seinen Antheil zählet oder dazu mitbringt, faire un repas à pique-nique. Frühstück, déjeuner, Mittagsmahl, dîné ou diner. Nachmittag, bey gemeinen Leuten, goûter, bey Vornehmen, *it.* Abendmahlzeit bey den Katholiken, an Fastagen, *it.* geringe Mahlzeit nach dem Abendessen, ehe man zu Bette geht, collation. Mahlzeit, bey welcher warme und kalte Speisen, Fleisch und Confect oder Obst zugleich aufgetragen werden, collation lardée; ambigu. Abendmahlzeit, souper.

Mahlzeitgespräch, *s. n.* der alten Weisen, symposiaque.

Mahlzettel, *s. m.* (in einigen Gegenden) ein Zettel, welchen die Mahlgäste in den Mühlen von dem vereidigten Mühlenschreiber empfangen, worauf das Gewicht des in die Mühle gelieferten Getreides verzeichnet ist, um den Unterschleif des Müllers und die Hintergehung des Mahlgroschens zu verhüten, acquit de moulage.

Mahnbar, *adj.* so kan eingefordert, eingetrieben werden, exigible. mahnbare Schuld, dette exigible.

Mähne, *s. f.* die gesammten langen Haare, welche besonders Pferde und Löwen um dem obern Theile des Halses herunterhangen haben, crimère. *it.* bey Löwen, jube.

Mahnen, *v. a.* zur Abtragung einer Schuld anhalten, demander un payement, une dette, exiger une dette; solliciter, sommer de payer. einen um eine Schuld, demander une dette à qn, le sommer de payer; sommer son débiteur. erinnern, faire souvenir. mahnet mich daran, faites m'en souvenir. jemand um sein Versprechen mahnen, faire souvenir, *it.* sommer qn de sa promesse. heftig mahnen, s. aboyer après qn. er wird von allen seinen Schuldleuten heftig gemahnet, tous ses créanciers aboient après lui. er mahnet uns fast unaufhörlich, il nous redemande son argent sans cesse. seinen Schuldner gerichtlich mahnen, interpeller son débiteur. P. seine deinem Freund, mahne deinen Feind, ami au prêter, ennemi au rendre; au prêter Dieu, au rendre diable.

Mahnen, *s. n. w.* Mahnung, *s. f.* demande, sollicitation, avertissement, sommation, admonition. mündliche, schriftliche Mahnung thun, faire une sommation verbale, par écrit.

Mähnen, *v. a.* (in Franken noch gebräuchlich) die Ochsen vor dem Pflug treiben, piquer les bœufs qui mènent la charrue. den Zug mähnen, conduire le chariot.

Mahner, *s. m.* demandeur, solliciteur, moniteur. ungestümer, aboyeur; demandeur importun.

Mähnjunge, *s. m.* conducteur de la charrue.

Mahnregister, *s. n.* (in einigen Provinzen) Verzeichniß auf dem Lande, nach welchem die Schultheissen die obrigkeitlichen Gefälle einmahnen, régitre des impôts ou redevances.

Mahnsuppe, *s. f.* s. g. Schrift, Zettel, wodurch man gemahnet wird, sommation par écrit. da ist eine Mahnsuppe! voilà des vers à votre louange!

Mahomet, s. Mahumet.

Mahr, *s. m.* (in Niedersachsen) eine Benennung der nächtlichen Beschwerungen, welche sonst unter dem Namen des Alps bekannt ist, cauchemar, cauchemare.

Mährchen, s. Mährlein.

Mährde, Märte, (Meerde) *s. f.* g. kalte Schale, pain émié et detrempé dans quelque liqueur pour le manger ensemble.

Mähre, (Märde) *s. f. a.* Fabel, fable, conte, discours. Zeitung, Nachricht, neue Mähre, nouvelle. einer gute Mähren bringen, porter de bonnes nouvelles à qn. s. Märe.

Mähren, *v. n.* g. mit den Händen in etwas herumrühren, manier.

Mähren, eine deutsche Provinz, Moravie. so aus Mähren ist, Morave, Moravien.

Mährstechte, Mahrklatte, *s. f.* Mahrenzopf, Marenzopf, *s. m.* Weichselzopf, tresse naturelle de cheveux, plique.

Mährisch, *adj.* de Moravie. die mährischen Brüder, Herrnhuter, les frères moraviens.

Mährlein, *s. n.* erdichtete Erzählung, fable, controuvaille. s. songe, baguenaudes. ein ungereimtes Mährlein, une fable absurde. *it. a.* so ehemahls die Poeten in der Provence verfertiget, tablau. Histörchen, nouvelle. lustiges, scherzhaftes Mährlein, bazoche, conte pour rire, fait à plaisir, histoire, historiette faite à plaisir. Mährlein für einfältige Leute, brides à veaux. Ostermährlein, ris de Paques. fabelhafte Erzählung, conte. Mährlein erdenken, erzählen, inventer, faire des contes, en dire de bonnes, conter des fariboles. Mährlein, so die alten Weiber den Kindern erzählen, conte de vieilles, - à dormir debout, - de peau d'âne, - de la cicogne, - de ma mère l'oie, - de bibus; conte violet, bleu, jaune, borgne. Lüge, mensonge. Lüge, andere zu betrügen, g. bourde. Possen, eitle Rede, discours vains et inutiles, fariboles.

Mährleinhaft, *adj.* fabuleux; qui a l'air d'un conte fait à plaisir.

Mährleinschreiber, *s. m.* fabuliste. Mährlein schreiben, fabuliser.

Mährleinträger, *s. m.* causeur, discoureur, cajoleur, rapporteur, vendeur de bourdes, bailleur de cassades, de bourdes. Postträger, porte-paquet. Mährleinträgerin, causeuse, rapporteuse.

Mährte, *s. f.* (in Niedersachsen) Wachsscheibe in den Bienenstöcken, gaufre, rayon, gâteau de miel.

Mährte, s. Mährde.

Mai

Mai, Maie, s. May.

Maier, s. Meier.

Majestät, *s. f.* 1) die höchste Würde, majesté, suprématie, dignité suprême. die Majestäten lästern, commettre un crime de lése-majesté. der sich der beleidigten Majestät schuldig macht, criminel de lése-majesté. f. a) das thätige Bekenntniß dieser höchsten Erhabenheit, majesté. b) der äussere Glanz, die äussere Würde dieser höchsten Gewalt, majesté, grandeur, splendeur, élévation, sublimité. 2) eine mit der höchsten Gewalt begabte Person, majesté. NB. man braucht dieses Wort nur noch in den Titeln der Kaiser und Könige und ihrer Gemahlinnen, als ein Abstractum: Ihro königl. Majestät, Sa Majesté. in der Anrede, Votre Majesté. Seine, Ihro preußische Majestät, la Majesté prussienne. Ihro Majestät der König von Frankreich, la Majesté le Roi de France, sa Majesté très Chrétienne.

Majestätisch, *adj.* Majestät habend, derselben ähnlich, majestueux, sublime, auguste, plein de dignité, élevé, grand, noble, grave. *adv.* majestueusement, augustement, vénérablement, noblement, gravement.

Majestätsbeleidigung, *s. f.* lése-majesté; crime de lése-majesté.

Majestätsbrief, *s. m.* ein Freyheitsbrief, welchen ein souveräner Staat oder souveräner Landesherr ertheilet, unter welchen Namen besonders gewisse Privilegia der Kaiser Sigismunds und Rudolphs 2 bekannt sind, lettres royaux, impériaux.

Majestätsrecht, *s. n.* das der Majestät oder höchsten obrigkeitlichen Gewalt anklebende Recht, Hoheitsrecht, droit régalien.

Majestätsschänder, *s. m.* eine Person, welche die höchste Gewalt oder die damit bekleidete Person auf die gröbste Art beleidiget, criminel de lése-majesté.

Mailbahn, s. Lauffspiel.

Mailespiel, s. Lauffspiel.

Mam, *s. m. a.* fourbe, tromperie, fraude, faux.

Mainteniren, *v. a.* (fr.) unterstützen, behaupten, maintenir, soutenir, défendre, protéger, donner du secours, appuyer.

Mainz, Stadt und Churfürstenthum, Mayence. der Churfürst von Mainz, l'Electeur de Mayence.

Mainzisch, *adj.* de Mayence.

Major, *s. m.* (den Ton auf der letzten Sylbe) ein Kriegesbefehlshaber, welcher unmittelbar auf dem Obristlieutenant folget, Major. Generalmajor, Major général, Major de camp général. Brigademajor, Major de brigade; Officier qui a le détail. Platzmajor, Major de place, d'une place. Majorin, die Gattin des Majors, l'épouse du Major.

Majora, *s. pl.* die Mehrheit der Stimmen, la pluralité des suffrages, des voix.

Majoran, *s. m.* (den Ton auf der letzten Sylbe) eine bekannte gewürzhafte Pflanze, marjolaine. (*Origanum Majorana* L.) Muttermajoran, marjolaine sauvage. (*Origanum heracleoticum* L.) Löffelmajoran, marjolaine à coquilles. (*Origanum ægyptiacum* L.)

Majoranbalsam, *s. m.* baume de marjolaine.

Majorat, *s. n.* 1) das Recht des Aeltesten in einer Familie, vermöge dessen alle, oder doch die vornehmsten Güter mit ihren Hoheiten dem nächsten ältesten Erben übertragen werden, Majorat, prérogative attachée à l'aîné d'une famille. in engerer Bedeutung, dasjenige Recht, nach welchem die Erbfolge nicht auf den Aeltesten der nächsten Linie, sondern des nächsten Grades fällt, succession par droit de descendance. 2) das Gut oder Land, welches auf solche Art ungetheilt allemal bey dem Aeltesten der Familie bleibt, Majoratsgut, terres possédées en Majorat.

Majorca, die größte der balearischen Inseln im mittelländischen Meere: it. die Hauptstadt auf derselben, Majorque. Majorcaner, -rin, majorquin, -e. *m.* majorcain.

Major domus, *s. m.* major-dôme, maître-d'hôtel.

Majorenn, *adj.* mündig, majeur, qui a atteint l'âge de majorité, qui est hors de tutèle.

Majorität, *s. f.* Mündigkeit, majorité, âge de majorité.

Maipuri, s. Landhippopotamus.

Mais, s. Mays.

Maisch, Maischen, s. Meisch.

Maise, s. Meise.

Maitre, *s. m.* maître.

Maitresse, *s. f.* Beyschläferin, maîtresse, concubine.

Mak

Makak, s. Eulasse.

Makel, *s. m.* ein fehlerhafter Flecken, macule, tache, souillure, barbouillage. f. eine Makel auslöschen, effacer une tache. ohne Makel, sans tache. kleine Makeln, Flecken im Krystall, in Edelgesteinen, gendarmes.

Mäkeley, *s. f.* das Gewerbe eines Mäklers, courretage, courtage, cenferie. in den Niederlanden, coulerage. Tadelsucht, critique.

Makeln, *v. a. w.* beflecken, tacher, salir, souiller, gâter.

Mäkeln, *v. a.* tadeln, critiquer, ergoter, censurer, trouver à redire.

Mäkeln, *v. n.* einen Unterhändler abgeben, faire le courtier, - l'entremetteur.

Makeltur, s. Maculatur.

Maki, s. Ge penstthier.

Mäkler, *s. m.* Unterhändler, courtier, agioteur. Wechselmäkler, courtier ou agent de change et de banque. f. Vermittler, entremetteur. Mäkler in Seestädten, in der Provence, Levante ꝛc., censal, *pl.* censeaux.

Mäkler, Tadler, critiqueur

Mäklerlohn, *s. n.* dasjenige, was ein jeder Mäkler für seine Bemühung bekommt, courtage, cenferie.

Maklicht, *adj.* sali, gâté. fleckicht, tacheté.

Makrele, *s. f.* ein eßbarer Seefisch, maquereau, maquerel. (*Scomber Scombrus* L.) die Bastartmakrele, maquereau bâtard, gascaner, chicarou. (*Scomber trachurus* L.) Makrelenfang, Makrelenfischerey, pêche de maquereaux; ein Fahrzeug dazu, maquilleur.

Makrone, *s. f.* ein Art Zuckergebackenen, macaron. mit eingemachten Safte gefüllte Makronen, macarons liquides.

Mal

Mal, ein Zahlwort, (sieht selten oder niemals allein) fois, coup. zu verschiedenen oder unterschiedenen malen, à diverses fois, - reprises. einmal, zweymal, une, fois, deux fois. ein- oder zweymal, une ou deux fois. einmal trinken, boire un coup. auf einmal, à la fois. plötzlich, tout d'un coup; tout à coup; impétueusement. so viel Freude auf einmal, tant de joie en même temps. noch einmal, encore une fois, - un coup. einmal für allemal, une fois pour toutes. kein mal, kein einziges mal, aucune fois. allemal, ledesmal, toutes les fois, à chaque fois. alle Augenblick, à tout coup. für, auf dieses mal, pour le coup, pour cette fois. g. pour l'heure. auf ein andermal, pour une autre fois. zum andern male, une seconde fois. das letzte mal, da ꝛc., la dernière fois que *etc.* so vielmal, eint de fois. mehrmal, viel-, oftmals, plusieurs fois. er hat es nicht einmal, sondern vielmal, mehrmal gesagt, ce n'est pas une seule fois, c'est plusieurs fois qu'il a dit cela. wie vielmal? combien de fois.

Malabar, eine Küste in Ostindien, Malabar, ein Bewohner derselben, Malabar. malabarisch, *adj.* de Malabar.

Malachias, ein Mannsname, Malachie.

Malachit, *s. m.* ein grüner kupferhaltiger Stein, welcher eine Politur annimmt, und ehedem unter die Edelgesteine gerechnet wurde, malachite.

Malachitagat, *s. m.* ein dem Malachit ähnlicher Agat, agate malachite.

Malachtam, s. Bdellion.

Malaga, *s. m.* Name eines Seetes oder spanischen süssen Weins, welcher aus der Stadt Malaga in Granada zu uns gebracht wird, malaga.

Malagetta, s. Cardamome.

Malaisch, *adj.* die malaische Sprache in Indien, malai.

Malatsch, malaz, *adj. a.* malade, bejonders lépreux, ladre.

Malazey, Malzey, *s. f.* lèpre, ladrerie.

Malbaum, s. Mehlbaum.

Malbruck, *s. m.* ein langgeschwänzter Affe aus Bengalen, malbrouk. (*Simia Faunus* Schreb.)

Malcontant, *adj.* mißvergnügt, mécontent, malcontent, malsatisfait. it. *s. m.* ein Mißvergnügter, mécontent, rebelle, factieux, séditieux, murmurateur.

Maldiven, Maledíven, maldivische Inseln, Felsenmseln, deren 12000 seyn sollen, isles des Maldives. die Maldivercocusnuß, so die Sineser als einen Abgott in ihren Häusern bewahren, noix d'Inde antidotaire.

Maledeien, *v. a. w.* vermaledeyen, verfluchen, maudire, donner des malédictions, faire des imprécations.

Maledeiung, *s. f.* Vermaledeyung, Verfluchung, malédiction, maudisson, imprécation, exécration.

Malefícant, *s. m.* ein Uebelthäter, criminel, coupable de mort.

Malefiz, *s. n.* 1) ein Criminalverbrechen, Malefizsache, maléfice, crime capital. 2) das Recht, Criminalverbrechen zu untersuchen, Malefizrecht, droit criminel.

Malefizfall, *s. m.* ein Criminalfall, crime capital.

Malefizgericht, *s. n.* Criminalgericht, jurisdiction criminelle, - capitale; la chambre de la Tournelle.

Malen, s. Mahlen.

Maler, s. Mahler.

Malherbe, *s. f.* Name des Kellerhalses, malherbe, trentanel, bois gentil. (*Daphne Mezereum* L.)

Malhon.

Malhonnet, *adj.* malhonnête, indécent, déshonnête, vilain.

Malle, *s. f.* Art geschwind segelnder Schiffe, malle, vaisseau bon voilier.

Mallemucke, Mallemugge, *s. f.* die bunte Meve, cencar, colin, grisard.

Mällenvogt, *s. m.* (ist in Magdeburg noch gebräuchlich, wird aber gemeiniglich unrichtig Möllenvogt geschrieben) juge de malle.

Mällenvogtey, *s. f.* jurisdiction, *it.* la maison du juge de malle.

Malley, *s. m.* s. Flußpferd.

Malm, *s. m.* ein in Staub verwandelter oder zu Staub gewordener Körper, poudre, poussière.

Malpighia, *s. f.* Name eines Pflanzengeschlechts, cerisier canelé, malpighia. (*Malpighia* L.)

Malter, *s. n.* 1) ein Getreidemaas grösserer Art von einem nach verschiedenen Provinzen verschiedenen Gehalte, in Obersachsen von 12 Scheffel, maltèr. 2) ein Maas des zu Scheiten geschlagenen Holzes, welches gemeiniglich 4 Fuß lang, breit und hoch ist, voie de bois, demi-corde. 3) eine Zahl von 15, quinze.

Malterholz, *s. n.* welches nach Maltern gemessen wird, bois de moule, de quartier.

Maltern, *v. a.* Malter machen, Holz in Malter setzen, mouler du bois.

Maltha, eine Insel, Malthe, Malte. Art Erdharz, Judenpech, poix minérale.

Maltheser, *adj.* de Malthe. Maltheserkreuz, croix de Malthe. Maltheserritter, chevalier de Malthe. Maltheserorden, ordre de Malthe. *it.* Religion.

Maltheserdamen, *s. pl.* die Nonnen des spanischen Klosters Sronne, als welches unter dem Großmeister von Maltha steht, dames de Malthe.

Maltheserfisch, *s. m.* eine Art Hayfische, sorrat, lamiole. (*Squalus Galeus* L.)

Maltheserfisch, *adj.* de Malthe. maltheserische Natterzungen, glossopètres de Malthe. maltheserische Siegelerde, terre sigillée de Malthe.

Malvasier, *s. m.* ein goldgelber, balsamischer süsser Wein, welcher um die Stadt Napoli di Malvasia in Mör wächset, *it.* ein ähnlicher Wein von der Insel Candia, malvoisie.

Malvasierkraut, *s. n.* s. Leberbalsam.

Malvaviscus, *s. m.* eine Art Eibisch, ketmie. (*Hibiscus Malvaviscus* L.)

Malve, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, mauve. (*Malva* L.) die Gänsemalve, petite mauve. (*Malva rotundifolia* L.) die Waldmalve, Hasenpappel, la grande mauve. (*Malva silvestris* L.) die krause Malve, mauve frisée. (*Malva crispa* L.) Gartenmalve, mauve de jardin, rose d'outre mer, rose tremière, passe-rose. (*Alcea rosea* L.)

Malvenarten, *s. pl.* malvenartige Pflanzen, malvacées.

Malvenfalter, *s. m.* ein Schmetterling, dessen Raupe auf den Malven lebt, papillon de la guimauve, le plein chant. (*Papilio malvæ* L.)

Malvengeschlecht, *s. n.* s. Malvenarten.

Malvenpapillon, s. Malvenfalter.

Malum, *s. m.* mal. Malumhypochondriacum, le mal hypocondriaque, l'hypocondrie, les vapeurs.

Malz, *s. n.* das zum Bierbrauen zubereitete Getreide, orge germée; blé germé, mouillé et germé; grain, malt ou malts, brassin, drèche. *P.* Hopfen und Malz verlieren, perdre la peine et les soins; battre l'eau. es ist Hopfen und Malz an ihm verloren, à laver la tête d'un âne on perd sa lessive.

Malzaccise, *s. f.* Accise, die von dem Malze entrichtet wird, accise pour la brasserie.

Malzboden, *s. m.* ein Boden, worauf das Malz getrocknet wird, grenier pour sécher le malts.

Malzbrett, *s. n.* diejenigen Bretter, auf welchen das Malz in der Malzdarre geschüttet wird, plancher de la touraille.

Malzdarre, *s. f.* eine Art von Ofen, auf welchen das Malz getrocknet wird, touraille, fourneau à sécher le malt.

Malzen, Mälzen, *v. n.* Malz machen, faire germer de l'orge; sécher au feu de l'orge humide; faire du malt.

Malzer, Mälzer, *s. m.* ein Malzmacher, ouvrier qui fait le malt.

Malzkammer, *s. f.* eine Kammer, in welcher das Malz, ehe es geschrotet wird, noch einmal angefeuchtet wird, chambre à malts.

Malzkasten, *s. m.* ein Kasten, in welcher das Malz verwahret wird, coffre au malt.

Malzkorb, *s. m.* ein Korb, worin das Malz von der Darre auf den Malzboden getragen wird, corbeille à malts.

Malzmahler, *s. m.* (an einigen Orten) eine verpflichtete Person, welche die Aufsicht über das zum Mahlen bestimmte Malz hat, personne prépossée à la mouture du malt.

Malzmühle, *s. f.* Mühle, auf welcher allein Malz gemahlen wird, moulin de brasserie.

Malzmüller, *s. m.* ein Müller, welcher nichts als Malz mahlet, meunier de brasserie.

Malzschaufel, *s. f.* eine Schaufel, womit das zum Malz bestimmte Getreide auf der Malztenne umgewendet wird, pelle.

Malztenne, *s. f.* eine Tenne in einem Brauhause, auf welche das eingeweichte Getreide zum Keimen und Auswachsen geschüttet wird, germoir.

Mam

Mamberziege, *s. f.* eine wilde Ziege, welche vornemlich an dem Gebirge Mamber in Syrien gefunden wird, chèvre de Syrie, chèvre mambrine, chèvre du Levant. (*Capra mambrica* L.)

Mamay, s. Mammeybaum.

Mamma, *s. f.* (den Ton auf der letzten Sylbe) Mutter, mère, in der Kindersprache, maman. herzliebe Mama, ma belle maman, maman mignonne.

Mämme, *s. f.* 1) in der Kindersprache, Mutter, maman. *it.* die Brust, mammelle, mameton, téton, tetin. 2) ein feiger Mensch, feige Mämme, poltron, homme sans courage, lâche, caillette, coyon, pagnote, trembleur. w. couard. f. une poule laitée. er ist eine feige Mämme, il fait la poule mouillée, la cane; il est brave comme un lapin; il est vaillant comme les lions d'Agla, à qui les veaux mangent la queue; il s'enfuit comme une vache. einen für eine feige Mämme halten, traiter qn de gavache.

Mammeluck, *s. m.* ein arabisches Wort, womit man in Aegypten diejenigen zu benennen pflegt, welche von christlichen Eltern geboren, in ihrer Jugend aber gefangen und in der mahometanischen Religion und Sitte erzogen worden, mamelu. f. der vom Glauben abfällt, apostat, renégat. *it.* ein Ueberläufer, zum Mammelucken werden, apostasier, tourner la jaquette, tourner-calaque; changer de parti; abandonner le parti; passer dans le parti ennemi.

Mammeybaum, *s. m.* ein Baum in Indien mit pfirsichähnlichen eßbaren Früchten, mamay. (*Mammea* L.)

Mammillaristen, Mammillagrier, *s. pl.* Partey der Anabaptisten, mammillaires.

Mammon, *s. m.* (gr.) verächtliche Benennung des zeitlichen Vermögens, mammone, magot, richesses, richesses et trésors du monde. Mammonsdiener, Mammonsknecht, der dem zeitlichen Vermögen allzusehr ergeben ist, trop attaché aux biens de ce monde.

Mammonthier, ein fabelhaftes Thier, wovon man verschiedene ungeheure Knochen und Zähne unter den Namen Mammontsknochen (*Mammonova*) in Sibirien aus der Erde gegraben, welche aber nichts anders als Elephantenknochen gewesen, mamout.

Man

Man, *pron.* welches nur conjunctive mit der dritten einfachen Zahl eines Zeitworts gebrauchet wird, on, l'on. man sagt, on dit. wenn man sagt, quand on dit. wo man ist, où l'on est. man weiß nicht, was man thun soll, on ne sait pas ce que l'on a à faire. man muß, il faut.

Man, *partic.* (in Niederdeutschen) statt nur, seulement, ne - - que. g. er hat man, man (munt) ein Auge, il a seulement un œil, il n'a qu'un œil. man nicht so viel Schnacks, Raisonnirens! ne raisonnez pas tant! taisez-vous, raisonneur!

Man, *s. n.* s. Manna.

Manasse, Manasses, ein Mannsname, Manassé.

Manati, *s. m.* manari. s. Seekuh.

Manchanel, s. Manchinelenbaum.

Mancher, e, es, *adj.* jemand, quelqu'un, (qn.) quelques uns. *a. v.* mainr, e, viele, plusieurs, beaucoup, bien, quantité. ein solcher, tel. Leute, des gens. wie manchen Tag habe ich gewartet, combien de jours ai-je attendu. mancher Mann liebt sein Pferd mehr, als seine Frau, tel mari aime son cheval plus que sa femme. es wirds mancher nicht erleben, tel a beaux yeux à la tête, qui n'en verra pas la tête. mancher hat eine gerechte Sache, und verliert sie doch, tel a bonne cause, qui est condamné. mancher rühmt sich des Fleisches, der die Brühe nicht gekostet, tel se vante d'avoir touché à la viande, qui n'a pas seulement tâté de la sauce. manche Leute möchten gern gutes thun und können nicht, manche könnten wohl und wollen nicht, il y a des gens qui voudroient faire du bien sans le pouvoir, d'autres le pourroient bien faire et ne le veulent pas. das kostet mich manche schlaflose Nacht, cela me coûte bien des veilles.

Mancherley, *adj.* verschiedenes, différent, divers. viele, bien, plusieurs, beaucoup. verschiedener Gattung, de diverse, différente sorte, façon. mancherley, nicht einerley Reden führen, varier dans ses discours; avoir son dit et son dédit. mancherley Sprachen reden, parler diverses ou plusieurs langues. Zeuge von mancherley Farben, des étoffes de différentes couleurs. mancherley Art, diversité, différence. auf mancherley Art, Weise, de plusieurs façons, manières, sortes; en diverses manières, diversement.

Manchester, *s. m.* (spr. Mansches'ter) eine Art Sammets, so in der Stadt dieses Namens in Engelland zuerst verfertiget worden, manchester.

Manchfalten, *v. a.* a. den Weinberg manchfalten, d. i. bepflanzen, peupler.

Manchfaltig, mannigfaltig, *adj.* fréquent, multiplié, divers, diversifié, de diverses façons, différent, varié, de différentes sortes. die

mannig-

mannigfaltigen Wohlthaten Gottes, les bienfaits de Dieu, qui sont en grand nombre. manchfaltige Manieren, différentes manières. manchfaltige Vermahnungen, fréquentes exhortations. manchfaltiglich, *adv.* plusieurs fois, fréquemment. ſ. Mancherley.

Manchfältigen, *v. a.* w. varier, multiplier, différencier, diversifier.

Manchfaltigkeit, *ſ. f.* diversité, différence, variété. meiſt von unnützen Sachen, multiplicité. denn man ſagt auch: multiplicité des idées, des termes.

Manchfarbig, *adj.* bunt, vielfarbig, bariolé, diapré, piolé, riolé; bigarré. von Blumen, tiqué, tiqueté; panaché.

Manchfarbigkeit, *ſ. f.* bigarrure.

Manchinelenbaum, Manchiacel, *ſ. m.* ein Baum auf den caraibiſchen Inſeln, mancelinier, manchenilier. (*Hippomane Mancenilla* L.) die gelbe Frucht, welche die Geſtalt einer Birne oder Feige hat, mancenille, manzanille.

Manchmal, *adv.* bisweilen, quelquefois, parfois. oft, souvent; beaucoup de fois; maintefois.

Mand, Mande, *ſ. f.* ein in der Gegend am Main befindliches Wort, ein Korb, corbeille, panier. Mändlein, kleiner Korb, petit panier. Mandmacher, der Korbmacher, mandrier, vannier.

Mandarin, *ſ. m.* hoher Bedienter des chineſiſchen Hofes, bedeutet ſo viel, als: Ritter des Herrn, Mandarin. chineſiſch, Quoan. deſſen Amt, Würde, mandarinat.

Mandat, *ſ. n.* ein obrigkeitlicher oder landesherrlicher Befehl, mandat, mandement, édit, ordre.

Mandatarius, *ſ. m.* Anwald, Bevollmächtigter, mandataire, *it.* der Vollmacht von einem hat, procureur, qui a plein pouvoir de qn.

Mandel, *ſ. f.* (in einigen Gegenden) ein Werkzeug, das gewaſchene und getrocknete Leinengeräthe und andere Zeuge durch Hin- und Herbewegen glatt und weich zu machen, calandre.

Mandel, *ſ. f.* (in Niederſachſen, *ſ. n.*) eine Zahl von 15, quinze, quinzaine. drey Mandel, quarante cinq. eine Mandel Eyer, une quinzaine d'œufs. Mandel, Hauſe aufgeſetzter Garben im Felde, gerbier, moye; tas de quinze gerbes.

Mandel, *ſ. f.* der eßbare ovalrunde platte Kern der Steinfrucht des Mandelbaums, Mandelkern, amande, fruit de l'amandier. ſüſſe Mandel, amande douce. Ambroſiger- oder Commun-mandeln, amandes douces. bittere, amande amère. gebrannte, prälines, amande à la Reine, - à la präline; ſolche backen, präliner. Bruch- oder Krackmandeln, amandes des dames, amandes fragiles, caſſantes. mit Zitronen gebackene, amandes ſouffées au citron. bunt bezuckerte, amandes à l'arlequine. wie mit Draht überzuckert, amandes en filigrane. mit feinem Zucker überzogene, amandes à la nompareille. überzogene, des amandes liſſées. geſchälte, amandes pelées. geröſtete, grillage d'amandes à la Portugaiſe. kandirte, amandes au Candi. unreife, amandes vertes. Zephirmandeln, amandes au Zéphir. ſcharlachrothgebackene, prälines à l'écarlate.

Mandel, f. Drüſe, glande (les glandes du cou). Drüſe, Mandel im Halſe, amygdale. die Mandeln, les amygdales, ant ades; an der Kehle der Pferde, avives; an der Luftröhre, tonſille. geſchwollene Mandeln haben, avoir les glandes enflées. Pferd, das geſchwollene Mandeln hat, cheval glandé.

Mandelbaum, *ſ. m.* Baum, der Mandeln trägt, amandier. (*Amygdalus communis* L.) der Mandelbaum mit groſſen ſüſſen Kern, amandier à gros fruits dont l'amande eſt douce; mit bittern Kern, amandier à fruit amer. der Krachmandelbaum, der Mandelbaum mit dünnſchaliger Frucht, amandier à coque tendre, amandier des Dames. der Zwergmandelbaum mit einfachen Blumen, amandier nain à fleur ſimple. (*Amygdalus nana* L.) der Zwergmandelbaum mit gefüllten Blumen, amandier ou pêcher nain à fleur double. (*Amygdalus pumila* L.)

Mandelbaum, *ſ. m.* (in Würtenbergiſchen) die Fohre oder Kiefer, pin des bois. (*Pinus ſilveſtris* L.)

Mandelbenzoe, *ſ. n.* (in den Apotheken) die reinern gröſſern Stücke des Benzoe mit gröſſern Milchflecken, benjoin amygdaloide.

Mandelberg, *ſ. m.* (bey Zuckerbäckern) hoher Aufſatz von Mandeln oder Mandelſpänen auf Tafeln, ſurtout d'amandes.

Mandelblätter, *ſ. pl.* ſ. Kuſchlorbeerbaum.

Mandelbrägel, *ſ. f.* craquelin d'amandes, - ſaupoudré d'amandes.

Mandelbrey, *ſ. m.* w. Mandelmus, bouillie d'amandes.

Mandelbrot, *ſ. n.* w. biscuit d'amandes.

Mandelbutter, *ſ. n.* mit zerſtoſſenen Mandeln gemengte Butter, beurre aux amandes.

Mandelholz, *ſ. n.* rundes Holz oder Walze an einer Mandel, um welche der zu glättende Zeug gewickelt wird, rouleau à lisser le linge, rouloir, corroi, calandrine. *it.* eine Walze einer Handmandel, welche durch das Mandelbrett in Bewegung geſetzt wird, rouloir à main.

Mandelkern, ſ. Mandel.

Mandelkiefer, ſ. Mandelbaum.

Mandelkleye, *ſ. f.* mit der weichen braunen Hülſe zerriebene Mandeln, welche das Frauenzimmer zum Waſchen der Hände zu gebrauchen pflegt, ſon d'amandes.

Mandelkoch, *ſ. m.* eine Art Torten oder aufgelaufenen Kochs aus zerſtoſſenen Mandeln, Milch und Eierdottern, tourte d'amandes.

Mandelkrahe, *ſ. f.* eine Art Häher mit blutrothen Rücken, ſchwarzen Schwanzfedern und grünen Flügelfedern, geai d'Alface, - de Strasbourg, rollier, corneille bleue, perroquet d'Allemagne. (*Coracias garrula* L.)

Mandelkrapfen, *ſ. n.* eine Art Krapfen aus Mandeln, Eierdottern, Mehl, Butter u. dergl. beigner d'amandes.

Mandelkuchen, *ſ. m.* verſchiedene Arten Kuchen, zu welchen ganze oder zerriebene Mandeln kommen, gâteau d'amandes; nougat.

Mandelkügelchen, *ſ. pl.* Art ſpaniſchen Confects, torons, tourons.

Mandelmilch, *ſ. f.* 1) in den Küchen, ein Getränke, welches von geſchälten mit friſchen Waſſer zu einem dünnen Brey zerſtoſſenen Mandeln bereitet wird, da es denn die Farbe und Flüßigkeit einer Milch hat, bouillon perlé, - amandé, orgeat d'amandes. 2) in den Apotheken, ein ähnlicher Trank, welcher aus Mandeln und andern Kernen gemacht wird, lait d'amande, émulſion, amande.

Mandelmuß, ſ. Mandelbrey.

Mandeln, *v. a.* 1) vermittelſt der Mandel oder Rolle glätten, calandrer, paſſer ſous la calandre. 2) nach Mandeln zählen, compter par quinzaines. 3) in Mandeln ſetzen, entaller les gerbes par quinzaines.

Mandeln, *v. n.* viele Mandel geben, foiſonner, produire beaucoup. das Getreide mandelt gut, le blé foiſonne.

Mandelngeſchwulſt, *ſ. f.* nahe am Ohr, parotide.

Mandelngeſchwür, *ſ. n.* junger Pferde, gourme. Theil der Arzneykunſt, ſo von den Mandeln, Drüſen handelt, adenologie.

Mandelnuß, *ſ. f.* eine Art Haſelnüſſe mit langer, dünner, kegelförmiger Frucht, longuette. (*Corylus fructu oblongo albo* L.)

Mandelöl, *ſ. n.* aus Mandeln gepreßte Oel, huile d'amandes.

Mandelpfirſiche, *ſ. f.* Art Pfirſichen mit ſüſſen Kern, pêche à noyau doux.

Mandelrauten, *ſ. pl.* (bey Zuckerbäckern) rhombes, carreaux d'amandes.

Mandelſeife, *ſ. f.* eine mit zerſtoſſenen Mandeln vermiſchte Seife, lavon d'amande.

Mandelſirup, *ſ. m.* ſirop d'orgeat.

Mandelſpäne, *ſ. pl.* Art Gebackenes von Mandeln, copeaux d'amandes.

Mandelſtein, *ſ. m.* Art Steine, welche den Mandeln ähnlich ſind, amygdalite, amygdaloide.

Mandelſuppe, *ſ. f.* blanc manger; mit Fleiſchbrühe zugerichtet, soupe à bouillon perlé.

Mandeltaube, ſ. Mandelkrähe.

Mandelteig, *ſ. m.* ein Teig aus Mandeln, pâte d'amandes.

Mandeltorte, *ſ. f.* eine aus Mandeln zubereitete Torte, tourte d'amandes.

Mandelwaſſer, *ſ. n.* eau d'orgeat.

Mandelzehent, *ſ. m.* ſ. Garbenzehent.

Mandelzeltlein, *ſ. n.* trochisque d'amandes.

Mändlein, ſ. Mand.

Mändler, *ſ. m.* w. Name der Schwarz- und Blaufärber, weil ſie vermittelſt der Mandel die gefärbte Leinwand glätten, calandreur, applanisseur.

Mandore, *ſ. f.* eine Art unvollkommner Lauten, mandore. w. mandole. Mandore, die mehr als vier Reihen Saiten hat, luthée, mandore luthée. ſ. Pandora.

Mandragora, ſ. Alraun.

Mandrill, *ſ. m.* eine Art kurzgeſchwänzter Affen in Afrika, mandrill, magot, tartarin. (*Simia Maimon* L.)

Mandubi, *ſ. f.* die gelbe unterirrdiſche Fruchtglycine, mandoubi, piltache de terre. (*Glycine ſubterranea* L.)

Manga, *ſ. m.* ſ. Mangebaum und Paradiesfiſch.

Mange, *ſ. f.* eine Maſchine, womit Wäſche und dergleichen geglättet wird, Mangel, Mandel, Rolle, calandre.

Mangabey, *ſ. m.* der weißäugige Affe, mangabey. (*Simia Aethiops.*)

Mangebaum, *ſ. m.* ein Baum in Oſtindien, welcher eine nierenförmige Steinfrucht trägt, in Geſtalt einer Mandel, mangle, manglier, mangue. (*Mangifera* L.)

Mangebrett, *ſ. n.* planchette à calandrer.

Mangeholz, ſ. Mandelholz.

Mangel, *ſ. f.* ſ. Mange.

Mangel, *ſ. m.* 1) als ein Abſtractum, die Abweſenheit einer nothwendigen oder doch nützlichen und bequemen Sache, und zwar a) wo die Sache deren Abweſenheit angedeutet werden ſoll, das Vorwort an bekommt, manque, défaut, privation. der Mangel am Gelde, le manque d'argent, impécuniosité; aus Mangel am Gelde, manque -, faute d'argent. Mangel am Fleiß, inapplication; an Andacht, indévotion. Mangel an etwas haben, avoir faute de qch; an allen Dingen, manquer de toutes choſes, avoir faute de tout. b) die Abweſenheit der Nothdurft, der unentbehrlichſten Nahrungsmittel, indigence, diſette, détaut des vivres, beſoin, manque, nécessité, pénurie, pauvreté. wenn man Geld hat, ſo hat man keinen Mangel, avec de l'argent on ne manque de rien. Mangel leiden, vivre dans l'indigence. 2) als ein Concretum, ein abweſender zur Vollſtändigkeit gehöriger Theil, eine abweſende mögliche und nöthige Vollkommenheit, défaut, défectuosité; Gebrechen, vice naturel,

turel, einen Mangel am Auge haben, avoir un vice, un défaut à l'œil. ein Mangel von Natur, natürlicher, un vice de nature. dieses Pferd hat keine Mängel, ce cheval n'a point de vices. für die verborgenen Mängel eines Pferds muß man stehen, on est obligé de garantir un cheval des vices latens. *P.* ein jeder hat seine Mängel, il n'y a personne sans défaut; chacun a ses défauts; nul sans vice; chacun, soit noble ou roturier, a son vice particulier. seine Mängel verhehlen, entschuldigen, cacher, excuser ses défauts.

Mangelbrett, *s.* Mangebrett.

Mangelhaft, *adj.* einen Mangel oder Mängel habend, vicieux, imparfait. ein mangelhaftes Pferd, un cheval vicieux. ein mangelhaftes Buch, un livre défectueux. ein mangelhaftes Zeitwort, verbe défectif. mangelhafte Magnetnadel, so falsch gehet, boussole affolée.

Mangelhaft, *adv.* défectueusement, vicieusement.

Mangelhaftigkeit, *s. f.* Zustand eines Dinges, da es mangelhaft ist, défectuosité, vice, défaut, manque, manquement, vice naturel.

Mangelholz, *s.* Mandelholz.

Mangeln, *v. a.* mit der Mängel glatt und glänzend machen, calandrer.

Mangeln, *v. n.* Mangel haben, manquer, défaillir, *it.* avoir faute, faute et disette, manque, disette de qch. einer Sache mangeln, beraubet seyn, être destitué de qch. fehlen, manquer, n'y être pas. es mangelt ihm am Gelde, am Herz, il manque d'argent, de courage; l'argent, le courage lui manque. es mangelt mir nichts, il ne me manque rien; je ne manque de rien; je n'ai faute de rien; il ne me défaut rien. es mangeln mir soviel Dinge, il me manque (faut) tant de choses. es mangelt nicht an mir, il ne tient pas à moi; ce n'est pas ma faute. an wem mangelt es? à qui tient-il? à qui en est la faute?

Mangelposten, *s. m.* in einer Rechnung, nonvaleur.

Mangelstein, *s. m.* Glättstein, calandrine; lisloire.

Mängelwurz, *s.* Mangold.

Mangen, *s.* Mangeln, Mandeln 1.

Manger, *s.* Mandler.

Mangfutter, *s. n.* Mängsel von Gersten, Haber, Wicken, trémail, trémois, tramois.

Manggut, *s. n.* schlechtes gemischtes Metall, Zinn ꝛc., mélange de métaux de peu de valeur.

Mangkorn, Mengkorn, *s. n.* Mischgetreide, Mischelfrucht, méteil, bled méteil; mélange des grains, des bleds. (in Bretagne) méléard. halb Weizen, halb Rocken, partie de froment, partie de seigle. zwey Drittel Weizen und ein Drittel Rocken oder umgekehrt, passe-méteil. das Getreide wird zu Mangkorn, les blés bisent.

Mangold, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) eine Art Kohl mit dicken rübenartigen Wurzeln, Beete, bette, poirée. (*Beta vulgaris* L.) 2) einige Arten des wilden Ampfers, patience, parelle. (*Rumex Patientia* L.) rother Mangold, patience rouge, sang de dragon. (*Rumex sanguineus* L.) Meermangold, patience maritime. (*Rumex maritimus* L.) krauser Mangold, patience sauvage frisée. (*Rumex crispus* L.) groſſer Mangold, grande patience aquatique. (*Rumex aquaticus* L.) 3) eine Art Gänsefusses, guter Heinrich, bon Henri, épinars sauvage. (*Chenopodium Bonus Henricus* L.) 4) Hirschmangold, Lungenkraut, pulmonaire. (*Pulmonaria* L.) ſ Lungenkraut.

Mangoldrübe, *s. f.* eine Art Mangold, betterave.

Mangostanbaum, *s. m.* ein Baum auf der Insel Java, mangoltan, mangoultan. (*Garcinia Mangostana* L.)

Manguste, *s. f.* ſ. Ichneumon 1.

Manichäer, *s. m.* Name alter Ketzer, manichéen. deren Altar, béme. ſ. im Scherz, 1) ein Gläubiger, créancier; er wird beſtändig von Manichäern geplaget, ſes créanciers l'assiègent. 2) ein Wucherer, fesse-matthieu, usurier; unter die Hände der Manichäer gerathen, passer par les mains des fesse-matthieux.

Manier, *s. f.* Art und Weiſe, manière, façon, sorte; Gewohnheit, usage, coutume; das ist keine Manier, on n'en use pas ainsi; auf eine französische Manier, à la françoise. Art und Weise der Geberden, manière, air; gute Manier, bonne grace; lächerliche Manieren an sich nehmen, se donner des airs. Manier in der Musik, agrément, harpégement. Manier in den bildenden Künsten, manière, style, art, caractère.

Manierlich, *adj.* wohlgesittet, de bon air, poli, cavalier, du bel air, civil, honnête, galant, qui a bonne grace, qui a de bonnes manières. zierlich, artig, élégant.

manierlich, *adv.* de bon air, poliment, civilement, cavalièrement, galamment, honnêtement, proprement, de bonne grace, adroitement. manierlich machen, décraſſer, dérouiller, dépayler. manierlich werden, se dérouiller, se décraſſer, se dépayler. bey Hofe wird man manierlich, on se façonne à la cour.

Manierlichkeit, *s. f.* Sittsamkeit, Wohlanständigkeit, bonne grace, bonne manière, élégance, politesse, bon air, bel air, agrément.

Manifest, *s. n.* öffentliche und feyerliche Erklärung des Krieges, manifeste, déclaration publique, déclaration de guerre.

Mantoc, *s.* Brechnuß.

Mann, *s. m.* (*pl.* Männer) eine Person männlichen Geschlechts nach zurückgelegten Jünglingsjahren, homme. ein ehrlicher, aufrichtiger, frommer Mann, homme de bien. ein böser, gottloser Mann, méchant homme. ein starker Mann, homme robuste, ribaud. ein berühmter, erfahrner, reicher, wohlhabender Mann, un homme renommé, experimenté, riche. dicker aufgeblaſener und reicher Mann, rommagrobis. ein alter Mann, vieil homme, vieillard. ein gesetzter Mann, homme fait. die groſſen Männer der alten Zeit, les grands hommes de l'antiquité. ein tapferer Mann, un vaillant homme, homme courageux, homme de courage. ein entschlossener Mann, homme de résolution. ein ausrichtsamer Mann, homme d'exécution. ein Staatsmann, homme d'état. ein guter Kriegesmann, bon homme de guerre. ein guter Seemann, bon homme de mer. ein herzhafter Mann, homme de cœur. ein Mann von Stande, homme de naissance. ein Mann von Verstande, homme d'esprit, - de tête.

Mann, ein verheyratheter Mann, Ehemann, homme, mari, époux. er ist ein Mann, il est marié. er ist noch kein Mann, il est encore garçon. einen Mann nehmen, se marier. sie hat noch keinen Mann, elle est encore fille. das ist mein Mann, c'est mon époux, mon mari. seine Tochter an den Mann bringen, établir, marier sa fille. Mann und Frau, les époux, conjoints. wie Mann und Frau leben, vivre conjugalement. Männer und Weiber, hommes et femmes.

Mann, Soldat, streitbarer Mann, homme, soldat, combattant. (NB. wenn es in dieser Bedeutung ein Zahlwort vor sich hat, so bleibt es im *plurali* unverändert.) hundert Mann zu Fuß, zu Pferde, cent hommes d'infanterie, de cavallerie. eine Armee von hundert tausend Mann, une armée de cent mille hommes. eine Compagnie von so und so viel Mann, une compagnie de tant d'hommes. so viel Mann, tant de combattans. ohne Verlust eines Mannes, sans perte d'un seul homme. sie marschiren sechs Mann im Gliede, neben einander, ils marchent de six en front. Mann gegen Mann fechten, combattre d'homme à homme. Mann für Mann ausgewechselt werden, être échangé tête pour tête; par tête. sich als einen Mann beweisen, se montrer homme de courage, faire voir son courage, se montrer homme, montrer qu'on est homme.

Mann, Mensch, Person, (ohne Unterschied des Geschlechts) homme, personne. Mann für Mann, un à un, l'un après l'autre. Mann für Mann vorbeygehen, passer un à un, - l'un après l'autre. für zwey Mann spielen, porter les deux. soviel für den Mann bezahlen, payer tant par tête. der gemeine Mann, le commun, le vulgaire le petit peuple, populace. an den Mann bringen, ausgeben, verkaufen, débiter qch; se défaire de qch. seinen Mann finden, trouver à qui parler, - de la résistance; denjenigen, den man suchet, trouver son homme, - celui qu'on cherche. er hat seinen Mann gefunden, il a trouvé son maître. seinen rechten Mann antreffen, ſ. trouver chaussure à son pied. seinen Mann bestehen, satisfaire à son devoir, à ses obligations, à sa charge. er ist nicht mein Mann, er steht mir nicht an, ist kein Mann für mich, ce n'est pas mon homme. ich bin nicht sein Mann, nicht ein Mann für ihn, je ne suis pas son homme. *P.* daheim ist er ein Mann, il est bien fort sur son paillier. nach dem der Mann ist, nach dem bråt man ihm die Wurst, à gens de village, trompette de bois; à petit trou, petite cheville; on rend honneur aux personnes suivant leur rang. selbst ist der Mann! il n'est point de meilleur messager que soi-même; l'œil du maître engraisse le cheval; face d'homme porte (fait) vertu; qui va lèche, qui repose sèche. ihr seyd nicht der Mann darnach, vous n'êtes pas homme à faire cela, l'homme qu'il faut pour cela. ein jeder findet seinen Mann, man findet noch immer seinen Mann, à bon chat, bon rat. da kömmt unser Mann, (von dem wir reden, auf den wir warten) voilà notre homme. Mann oder Bürge dafür seyn, être garant, répondre. ich bin Mann dafür, j'en suis garant, j'en réponds, je le garantis. seinen Mann, (der es gesagt ꝛc.) haben, nennen, avoir, nommer, citer son auteur, son garant. ich habe meinen Mann, halte mich an -, j'ai mon auteur, mon garant. alle für einen Mann stehen, être garans les uns pour les autres; être tous dans les mêmes engagemens; être unis d'amitié, d'intérêt. sie stehen für einen Mann, ils sont extrêmement unis, *P.* qui toque l'un, toque l'autre. *P.* ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann, il faut tenir sa parole; un honnête homme tient sa parole; un homme d'honneur n'a que sa parole; la parole fait le jeu.

Manna, *s. n.* bey einigen *f.* 1) ein gewisses Nahrungsmittel der Israeliten in der Wüsten, la manne des Israélites. 2) ein süsser und honigartiger verdickter Saft einiger Bäume, insonderheit einer Art Asche, manne, manne solutive. *a.* miel de l'air, rosée céleste. die persianische Manna, manna d'alagie oder d'alhagi. die französische Manna, die Manna von Briançon, manne de Briançon, - du mélèze. die kernige Manna, manne mastichine, manne en grains.

Grains. 3) f. ein kleiner eßbarer Saame, von einigen Grasarten, manne de Pologne.

Mannaäsche, Manäsche, *f. f.* eine Art Aeschen in den mittägigen Europa, wovon das Manna in den Apotheken gesammlet wird, le frêne à feuilles rondes. (*Fraxinus rotundifolia* L.)

Mannagras, *f. n.* eine Art Gras, welche einen süssen eßbaren Saamen trägt, Schwaden, herbe de manne de Pologne. (*Festuca fluitans* L.)

Mannagrütze, *f. f.* der Saame des Mannagrases, manne de Pologne.

Mannaschwingel, *s.* Mannagras.

Mannbar, *adj.* 1) mannhaft, viril, masculin, e. 2) so in einem solchen Alter ist, da man heyrathen kan, nubile, adulte, mariable, en âge de se marier, d'être marié, ée, bon à marier. *it.* en âge de maturité, pubère. mannbarer Jüngling, garçon nubile, (qui est) en âge de se marier, qui est en âge de puberté, garçon pubère, (qui entre en virilité.) mannbare Jungfer, fille nubile, fille à marier, fille mariable, fille en âge de se marier, en âge d'être mariée, en âge de maturité, fille pubère. *s.* une fille faite. mannbar werden, von Junggesellen, entrer en âge de maturité, en virilité. von Jungfern, monter en graine. diese Jungfer wird mannbar, cette fille monte en graine. *s.* sie ist mannbar, elle est mûre.

Mannbarkeit, *s. f.* âge nubile, âge de maturité, âge mûr, âge viril, âge de se marier; virilité, puberté. *s.* Männlich.

Mannbegierig, *adj.* qui aime les hommes, qui désire d'être mariée, qui aspire au mariage, qui s'impatienne pour avoir un mari.

Mannbrauch, *s. m.* (in Lehensachen) coutume féodale.

Mannbuch, *s. n.* a. Lehenbuch, registre du greffe des fiefs.

Männchen, *s.* Männlichen, Männlein.

Mannding, *s.* Manngericht.

Mannen, *v. a.* (in Oberdeutschland) einen Mann nehmen, se marier, prendre un mari.

Mannerben, *s. pl.* héritiers en ligne directe et masculine.

Männerblehen, *s. n. s.* Lehen.

Männerchen, *s. pl.* Männerchen hinter einem her machen, faire les cornes à qn.

Männericht, *adj. w. g. s.* Mannbegierig. es ist mir so männericht nicht, als ihr meinet, je ne suis pas si âpre au mariage, que vous pensez.

Männermörderin, *s. f.* eine Frau, welche ihren Ehemann ermordet hat, meurtrière de son mari, qui a tué son mari.

Männern, *v. n. w. g.* désirer d'être mariée; être garçonnière.

Männerschaube, *s. f.* Art langen Kleides mit Marderfellen oder anderm Pelzwerk verbrämt, robe, robe longue jusqu'aux talons.

Männerschinderin, *s. f. g.* eine böse Sieben, une vraie bourelle, une franche diablesse.

Mannfest, mannvest, *adj. s.* Tapfer.

Manngeld, *s. n.* Lehensgeld,

Manngericht, *s. n.* Lehensgericht, Lehnshof, gage-plége.

Manngierig, *s.* Mannbegierig.

Manngrab, *s. n. w.* so viel Land als ein Mann in einem Tage umgraben kan, hommée.

Manngras, *s.* Mannagras.

Mannhaft, mannhaftig, *adj. e.* viril; mâle. *s.* tapfer, courageux, vaillant, fort, valeureux, brave. mannhafte That, courage viril. *adv.* virilement, courageusement, vaillamment, valeureusement, bravement.

Mannhaftigkeit, *s. f. e.* virilité. *s.* courage, vaillance, force, valeur, grandeur de courage, force d'esprit. seine Mannhaftigkeit, Mannheit beweisen, se montrer homme de courage.

Mannheit, *s. f.* sexe viril; la virilité. einem die Mannheit benehmen, châtrer qn; déviriliser. einer dem sie benommen ist, châtré, un homme incommodé. Mannheit, (in Lehenssachen) hommage.

Männichen, Männlein, *s. n.* kleiner Mann, petit homme, bout d'homme, *w.* hommelet. *it.* pygmée, marmouset, ragot, (im Scherz) embryon. altes, verbuttetes, unansehnliches Männchen, grimaudin, un vrai petit jaquemart, un petit homme tout rabougri. es ist ein sehr kleines Männchen, c'est un vilain mâle; une reste de brayette; il n'a qu'une coudée; il n'est pas plus gros qu'un ciron. kleiner Knirps, *g.* nabot, myrmidon. der Hase macht ein Männchen, hockt nieder, le lièvre s'accroupit. mein Männchen! Männchen! (gegen einen Mann liebkosend) mon petit mari! *s.* Männlein.

Mannigfalt, *s. m.* dritter Magen der wiederkäuenden Thiere, millet, mellier, feuillet.

Mannigfaltig, *s.* Manchfaltig, Mancherley.

Mannigfaltigkeit, *s. f.* variété, diverbité.

Mannigfarbig, *adj.* de différentes couleurs; bariolé; tacheté. *s.* Bunt.

Männiglich, *pron.* chacun, chaque. bey männiglich, auprès d'un chacun. *s.* Jedermann.

Männin, *s. f. w.* Frau, hommesse. man wird sie Männin heissen, on l'appelera hommesse. Männin, so männlich aussiehet, dick und stark, hommasse; amazone, dragonne, héroïne, *S.* virago.

Männisch, *adj.* nur in der Zusammensetzung, einmännisch, einmännischer Bergkübel, zweymännischer Bergkübel, zweymännisch, pour une personne, pour deux personnes.

Mannkammer, *s.* Manngericht.

Mannlehen, *s. n.* fief masculin.

Mannlehenbar, *adj.* mannlehnbare Erben, héritiers habiles à posséder un fief masculin.

Männlein, *s. n.* dem Weiblein entgegen gesetzt, mâle. Männlein und Fräulein, mâle et femelle. Männlein und Weiblein der Raubvögel, in Ansehung ihrer Jungen, parons, patrons. das Männlein der Enten, canard; der wilden Enten, malart; der Hasen, bouquet, bouquin; der Rammler, rouquet. das Männlein der Gänse, der Gandert, jars; der Grasmücke, fauvet; der Katzen, matou; der Falken und andrer Raubvögel, tiercelet; vom Reigerfalken, sacret; von Rebhühnern, coq, garbon; von Turteltauben, tourtereau; vom Sperber, mouchet, émouchet; vom Wachtelhabicht, laneret. Männlein, welches die Chymisten vorgeben, durchs Feuer produciren zu können, homocule.

Männlich, *adj.* als ein Mann, en homme, *it.* d'homme, *it.* viril. männliches Kleid, (bey den alten Römern) robe virile. männliches Alter, mannbare Jahre, âge viril, âge mûr. *it.* männliches Alter; Vermögen der Mannspersonen, Kinder zu zeugen, virilité. männliche Gewalt, Gewalt, Ansehen des Ehemannes, puissance et autorité maritale. von männlicher Linie, masculin, e. in gerader männlicher Linie abstammen, descendre en ligne directe et masculine. männlicher Stamm, männliche Linie, masculinité. männliches Geschlecht, sexe viril, - masculin. das männliche Glied, le membre viril. männliche Blüthe der Bäume und Pflanzen, fleur mâle. die deutsche Sprache ist eine männliche Sprache, la langue allemande est mâle. männliche, starke Stimme, voix mâle. *s.* mannhaft, tapfer, stark, beherzt, standhaftig, fort, courageux, viril, de grand cœur ou courage. männliche That, action virile, courageuse. männliches Herz, courage viril. männliches Weib, hommasse. *s.* Männin.

männlich, vom Geschlecht in der Grammatic, ein Wort, so männlichen Geschlechts ist, nom du genre masculin. männliche Reime, Verse in der Poesie, vers masculins, rime masculine.

Männlich, *adv.* en homme, virilement, *s.* courageusement, vaillamment.

Männlichkeit, *s. f.* virilité. *s.* Mannbarkeit.

Mannrecht, *s. n.* dasjenige Recht, wornach adeliche Vasallen gerichtet werden, droit ou juridiction des vassaux des nobles.

Mannrichter, *s. m.* ein Richter, so einem Mannrechte vorgesetzt ist, juge des vassaux des nobles.

Mannruthe, *s. f.* (in den niedersächsischen Marschländern) der einem jeden Manne oder Einwohner einer Dorfschaft mit der Ruthe zugemessener Theil, welchen er an den Deichen und Sielthiefen im baulichen Stande erhalten muß, partie d'un étang qu'on est obligé de tenir en bon état.

Mannsarbeit, *s. f.* eine Arbeit, so Männer verrichten, travail-, œuvre-, occupation d'homme. *it.* von Schneidern, Mannskleidung, habits pour hommes. dieser Schneider macht Manns- und Weiberarbeit, ce tailleur-ci habille les hommes et les femmes.

Mannsbild, *s. n.* homme, chapeau. junger Mensch, jeune homme, garçon. ein Männlein, un mâle. ein schönes wohlgestaltes Mannsbild, un homme bien fait, un beau garçon.

Mannsblut, *s. n.* ein Pflanzenname, *s.* Johanniskraut.

Mannsbruder, *s. m.* le frère du mari, beau-frère.

Mannschaft, *s. f.* 1) die Mannheit, virilité. 2) das Verhältniß zwischen dem Lehnsherrn und Vasallen, féodalité. 3) Mannspersonen, hommes, gens. Soldaten, soldats, troupes. streitbare Mannschaft, combattans. alte, gens de service. auserlesene, gens d'élite, l'élite des troupes. die gesammte junge Mannschaft, toute la jeunesse, tous les jeunes gens. die auserlesene junge Mannschaft, fleur de la jeunesse. Mannschaft auf Schiffen, équipage. sämmtliche Mannschaft und Geschütz eines Schiffes, monture, équipage d'un vaisseau. neugeworbene Mannschaft, nouvelles levées. Mannschaft und Geld vergeblich anwenden, consumer les forces et l'argent.

Mannscheu, *adj.* und *f. w.* qui craint -, - fuit les hommes, qui n'aime pas la conversation des hommes.

Mannsen, *s. n. g. s.* Mannsperson.

Mannsfahrt, *s. f.* die Fahrt auf Leitern in einem Schacht, descente.

Mannsgeräthe, *s. n.* (5 Mos. 22, 5.) *s.* Mannskleid.

Mannsgeschäfte, *s. pl.* affaires-, occupations d'homme, - viriles.

Mannsgesicht, *s. n.* visage d'homme, - de garçon.

Mannsgestalt, *s. f.* figure ou forme d'homme.

Mannshand, *s. f. e.* die Hand eines Mannes, main d'homme. *s.* 1) eine Schreibart von regelmäßigen Zügen, main mâle. sie schreibt eine rechte Mannshand, elle a la main mâle. 2) Name eines Seegewächses, main de mer. (*Alcyonium* L.)

Mannshandschuhe, *s. pl.* gans pour hommes.

Mannsharnisch, *s. m.* ein Pflanzenname, *s.* Mannsschild.

Mannshemde, *s. n.* chemise à homme, - pour hommes.

Mannsherz, *s. n. s.* courage d'homme, - viril.

Mannshoch, *adj.* d'une grandeur d'homme.
Mannshosen, *s. f.* les chausses, le haut de chausses, euge, culotte. s. Hosen.
Mannshut, *s. m.* chapeau à homme, - d'homme.
Mannskleid, *s. n.* Mannstracht, *s. f.* habit d'homme. Mannskleidung, vêtement d'homme.
Mannskloster, *s. n.* ein Mönchskloster, monastère d'hommes.
Mannslang, *adj.* de la hauteur d'un homme.
Mannslänge, *s. f.* Statur, stature -, taille -; Länge, longueur -, hauteur d'un homme.
Mannsleute, *s. pl.* Mannsvolk, *s. n.* les hommes. es sind mehr Manns- als Weibsleute, mehr Manns- als Weibsvolk da gewesen, il y a eu plus d'hommes que de femmes.
Mannsmahd, *s. f.* (in Oberdeutschland) so viel Land, als ein Mann in einem Tage abmähen kan, hommée.
Mannsname, *s. m.* ein männlicher Name, nom d'homme.
Mannsperson, *s. f.* eine Person männlichen Geschlechts, homme, chapeau.
Mannsrock, *s. m.* juste-au corps; robe, vêtement d'homme.
Mannsschild, *s. n.* ein Pflanzenname, androface. (*Androsace* L.)
Mannsschneider, *s. m.* ein Schneider, welcher nur für Mannspersonen arbeitet, tailleur pour hommes.
Mannsschuhe, - stiefeln, *s. pl.* souliers, bottes pour hommes.
Mannsschuster, *s. m.* ein Schuster, welcher nur Mannsschuhe macht, cordonnier pour hommes.
Mannsschwester, *s. f.* la sœur du mari, belle-sœur.
Mannsstamm, *s. m.* der männliche Stamm in der Geschlechtsfolge, ligne droite.
Mannsstimme, - sprache, *s. f.* voix d'homme, s. voix mâle.
Mannsstrümpfe, *s. pl.* bas d'homme.
Mannsstühle, *s. pl.* in den Kirchen, places à l'église pour hommes.
Mannstief, *adj.* d'une profondeur d'une toise.
Mannstreu, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, chardon roland, chardon à cent têtes, panicaut, éringe. (*Eryngium campestre* L.) blaue Mannstreu mit dreylappigen Blättern, chardon bleu. (*Eryngium amethystinum* L.) Mannstreu mit rundlichen gefalteten Blättern, panicaut de mer. (*Eryngium maritimum* L.)
Mannsucht, *s. f.* die heftige, anhaltende und ungeordnete Begierde einer Frauensperson nach einer Person männlichen Geschlechts, grande envie d'être mariée, nymphomanie.
Mannsüchtig, s. Mannbegierig.
Mannsvolk, s. Mannsleute.
Mannszimmer, Männerzimmer, *s. n.* andronite; corps de logis ou appartement, où les hommes seuls habitent sans être importunés par les femmes.
Mannszucht, *s. f.* Handhabung guter Ordnung unter den Soldaten, discipline militaire. Truppen, Soldaten, die gute Mannszucht halten, troupes bien disciplinées.
Manntheil, *s. m.* (in Niedersachsen) ein Theil, welcher jedem Manne, d. i. Eingesessenen des Dorfes bey jährlicher Theilung des gemeinschaftlichen Heulandes durch das Loos zufällt, portion.
Mannthier, *s. n.* (bey den Froschmäuslern) der Mensch, homme.
Manntoll, s. Mannsüchtig.
Manntollheit, *s. f.* die in eine Tollheit ausgeartete Mannsucht, fureur utérine, nymphomanie.
Mannweib, *s. n.* s. Hermaphrodit.
Mannwerk, *s. n.* (in Oberdeutschland) ein Feld- und Wiesenmaas, so viel nemlich ein Mann in einem Tage bearbeiten kan, hommée. (in Obersachsen) ein Morgen, arpent.
Manometer, *s. n.* ein Werkzeug, dessen man sich bedienet, um die Veränderungen zu bemerken, welche die Luft in Ansehung ihrer Dichtigkeit leidet, manomètre.
Mansarddach, *s. n.* (in der Baukunst) ein gebrochenes Dach, toit coupé, - à la mansarde.
Manschen, *v. n.* mit den Händen in einer nassen oder feuchten Sache wühlen, fouiller, pétrir, barbouiller dans. unreinlich mit einem feuchten Körper umgehen, patrouiller.
Manscherey, *s. f.* das Manschen, barbouillage. eine unreinliche Sache, margouillis, patrouillis, patrouillage.
Manschette, *s. f.* (fr.) Zierrath an dem Ende der Handermeln, die Streifen von feinem Zeuge, welche in Falten gelegt zu werden pflegen, manchette. grosse Frauensmanschetten, engageantes. f. Name einer Mondschnecke, dauphin, limaçon déchiqueté, la fraisette, le petit barbu. (*Turbo Delphinus* L.)
Mantel, *s. m.* ein weites Kleidungsstück ohne Ermel, welches über die gewöhnliche Kleidung getragen wird, manteau. Nachtmantel, manteau de nuit, Pudermantel, peignoir. Mantel mit einer Kappe, so man über den Kopf ziehen kan, cape, capot. Wappenmantel, manteau. spanischer Mantel, ein grosser Zuber, welcher vermittelst eines im Boden befindlichen Loches als eine Leibesstrafe auf den Schultern getragen wird, manteau d'Espagne. einen Mantel tragen, porter un manteau, umhaben, être en manteau. den Mantel umthun, mettre le manteau. den, seinen Mantel ablegen, quitter le manteau, son manteau. in einen Mantel eingewickelt, enveloppé, couvert d'un manteau. *it.* emmantelé. (im Wappen) mit einem Mantel umhangen, mantelé, ée. f. den Mantel nach dem Winde hängen, temporiser, s'accommoder, se conformer au temps; trancher de deux côtés; voir de quel côté vient le vent; aller, naviger selon le vent qu'il fait; aller en aire de vent; selon le vent la voile; prendre le temps comme il vient; souffler le froid et le chaud; porter la cafaque de diverses couleurs; tourner son esprit selon les occasions; tourner à tout vent. einem den Mantel zerreissen, stark nöthigen, tirer qn par le manteau; lui faire une petite violence pour le retenir. er läßt sich eben nicht den Mantel zerreissen, il ne le laisse pas déchirer le manteau. f. Deckmantel, voile. der Sache einen Mantel umhängen, ein Mäntelchen umgeben, farder une cause; colorer, plâtrer, couvrir une chose, donner couleur, ou des couleurs, donner l'air, le bouis à -; envelopper, déguiser une affaire; habiller une faute. mit unter dem Mantel stecken, être du complot.

Mantel, der hervorragende Theil der Feuermauer über den Herd, welcher den Rauch fasset, manteau, borne de cheminée. Mantel einer Treppe, cage. in den Giessereyen, die äussere Form zu den Gußwaaren, welche über den Kern geformt wird, chape. Mantel auf Schiffen, ein Seil zum Aufziehen und Niederlassen der Segelstangen, itacle, itague, étague, étacle, iftacle. Mantel im Bergbaue, eine Steinart, so einen Erzgang bedecket, toit; Saalband, lisière.

Mantel, Name einiger Kammmuscheln, manteau. der Königsmantel, manteau ducal. (*Ostrea Pallium* L.) der kleine gefleckte bunte Mantel, manteau ducal de la méditerranée, le petit manteau fourré, manteau fourré nubileux ou couvert de taches en forme de nuages. (*Ostrea Plica* L.) der glatte Mantel, manteau ducal bombé. (*Ostrea glabra* L.)

Mantel, Name einiger Schmetterlinge: der Trauermantel, le manteau bigarré, papillon more. (*Papilio Antiopa* L.) der bandirte Mantel, damier. (*Papilio Cinxia* L.)
Mantelaufschläge, *s. pl.* parements de manteau.
Mäntelchen, *s. n.* ein kleiner Mantel, mantille. der Bauerweiber, manteline. Art Sommermäntelchen, marlotte. kleiner Mantel, *it.* violetfarbnes Mäntelchen der Bischöfe, rothes der Rectoren auf Universitäten, mantelet. so die Pairs des englischen Parlaments tragen, rochet. Ornat der Cardinäle, so als ein Mäntelchen über die Schulter hängt, mozette, mosette. der Erzbischöfe, Bischöfe, Patriarchen und anderer darzu privilegirten Geistlichen, pallium, camail, omophorium.
Mantelherren, *s. pl.* die deutschen Ritter, Kreuzherren, chevaliers de l'ordre teutonique.
Mantelhuhn, *s. n.* eine Art Berghühner mit sehr langen Federn auf den Schultern, coq de bruyère de Canada. (*Tetrao togatus* L.)
Mantelkind, *s. n.* ein vor priesterlicher Einsegnung gezeugtes uneheliches Kind, weil die Mutter solche ehedem bey der nachmaligen Trauung unter ihren Mantel nehmen muste, wenn sie als ächte und rechtmäßige Kinder angesehen werden sollten, enfant naturel légitimé par le mariage des parens, - légitimé sous le manteau.
Mantelkirsche, *s. f.* eine Art braunrother Kirschen, welche unter ihren Blättern wie unter Mänteln bedeckt hangen, cerise mantelée.
Mantelknecht, s. Mantelstock.
Mantelkragen, *s. m.* collet de manteau, tour de cou.
Mantelkrähe, *s. f.* Nebelkrähe, corneille emmantelée, - cendrée. (*Corvus Cornix* L.)
Mantelsack, *s. m.* ein Reisesack, besonders so fern er zur Verwahrung des Mantels auf der Reise dienet, porte-manteau. das Felleisen, valise. solches rauben, dévaliser.
Mantelschnur, *s. f.* eine starke Schnur, mit welcher der Männermantel um den Halse befestiget wird, cordon de manteau.
Mantelstock, *s. m.* ein Stock auf einem breiten Fusse, auf welchen man ehedem den Mantel zu hängen pflegte, wenn man ihn nicht trug, porte-manteau.
Mantelzug, *s. m.* (im Wappen) tiercé en manteau, mantelé.
Mantua, Stadt und Herzogthum, Mantoue, Mantouan. Mantuaner, mantuanisch, mantouan, de Mantoue.
Manual, *s. n.* Handbuch, manuel. Manual der Kaufleute, Handbuch, worin alles, was täglich vorfällt, eingetragen wird, brouillon. Manual, das Clavier auf den Orgeln, so mit den Händen gespielt wird, im Gegensatze des Pedals, clavier; an den grossen Glockenspielen auf Thürmen, clavier de carillon.
Manuduction, *s. f.* g. instruction, introduction.
Manufactur, *s. f.* eine Anstalt, in welche gewisse neuere Waaren von unzünftigen Personen ohne Feuer und Hammer in Menge verfertiget werden, manufacture; Seidenmanufactur, - de soie; Zeugmanufactur, - de camelots. Manufacturarbeiter, manufacturier. Manufacturwaaren, ouvrages de manufacture.
Manuscript, *s. n.* Handschrift, manuscrit. Manuscript, Exemplar, (bey Buchdruckern) copie allerhand Manuscripte, Papiere, Briefschaften ꝛc., papiers.
Manzenillenbaum, s. Manchinelenbaum.

Mao

Mäoniden, *f. pl.* Beyname der Musen, Méonides.

Mäotisch, *adj.* die mäotische See, le palus Méotides, mer d'Asoph, mer de Zabache.

May

Mappe, *s. f.* Landkarte, carte géographique. Pappendeckel, worin man Hefte, Briefschaften ꝛc. aufbehält, porte-cahier, porte-feuille.

Mar

Mar, *s. m.* Mare, Maare, *s. f.* s. Alp.

Mara, (2 Mos. 15, 23.) das bittere Wasser zu Mara, les eaux amères de Mara. Gott vermischt den Genuß unsres Lebens höchstweislich mit Mara und Manna, Dieu mêle sagement aux douceurs du monde des amertumes salutaires.

Maräne, *s. f.* Maränichen, *s. n.* Art kleiner wohlschmeckenden Fische in den Seen der Mark Brandenburg, s. Muräne.

Maraſt, s. Moraſt.

Marcasit, *s. m.* 1) der krystallinisch gebildete Schwefelkies, marcasite, pyrite cristallisée. vierseitige Markasiten, pyrites quadrangulaires; sechsseitige, pyrites cubiques hexaëdres; sechseckige, pyrites prismatiques hexaëdres. 2) Arsenikkies, marcasite, pyrite d'arsenic.

Marcepan, s. Marzipan.

March, *s. f. it. n.* Gränze, limites.

Märchen, *s. n.* Marchung, *s. f.* (in Oberdeutschland) borne. s. Gränze, Markung.

Marcioniten, *s. pl.* Ketzer im zweiten Seculo, marcionites.

Marcomannen, *s. pl.* altes deutsches Volk, marcomannes.

Marculphus, Marcolphus, ein Mannsname, Marcou, Marcoul. *it.* Marcol. Marcolph, (bey Jägern) der Haber, Holzschreyer, geai, choucas.

Marcus, ein Mannsname, Marc; kleiner, Marquet. Marcus Antonius, Marc-Antoine. Marcus Aurelius, Marc-Aurèle.

Marcusbruder, *s. m.* Name, welchen sich die Bäckerknechte beylegen, garçon boulanger.

Marder, *s. m.* ein wieselartiges Raubthier von braunrothen Körper, wovon es zwey verschiedene Arten giebt: 1) mit weisser Kehle, der Hausmarder, Steinmarder, Buchmarder, fouine, marte domestique. (*Martes foina* Erxl.) 2) mit gelber Kehle, Feldmarder, Baummarder, Wildmarder, Tannenmarder, Edelmarder, marte. Marderbalg, - fell, peau de marte, - de fouine. Marderkoth, - dreck, crotte de fouine. Marderschwanz, queue de marte. ein Bund Marderschwänze, cordon de martes.

Marderfalle, *s. f.* eine Falle, mit welcher man Marder zu fangen pflegt, traquenard, trappe. a. martrovère.

Mardergarn, *s. n.* ein Netz, in welchem man Marder lebendig zu fangen pflegt, filet à prendre les martes.

Mardermuff, *s. m.* ein Muff von Marderfellen, manchon de marte.

Marderpelzwerk, *s. n.* marte.

Mähre, *s. f.* Stute, cavalle, jument. elendes Pferd, haridelle, rosse, bidet, bourrique, mauvais cheval, vieille cavalle, bucéphale. Ackermähre, cheval de charrue. Schindmähre, f. (schimpfsweise gegen Weibespersonen) rosse, carogne, haridelle. S. rossinante. s. Mähre.

Marelle, s. Marille.

Mären, mähren, *v. n.* w. g. manier. mit den Händen worin, manier qch, la remuer des mains. einem in den Augen mären, ihm verdrüßlich fallen, incommoder, importuner. g. im Gelde mären, amasser de l'argent, en avoir beaucoup.

Maresse, *s. f.* kleines Klebgarn der Fischer, deren Gebrauch in den brandenburgischen Fischerordnungen verboten ist, sorte de filet défendu.

Maretocken, s. Mistel.

Marforius, ein Mannsname; *it.* eine sobenannte alte Statue in Rom, an welche man Pasquillen anzuschlagen pflegt, Marforio.

Margareta, ein Weibername, Marguérite. Margretchen, Margrete, Gretchen, Margot, gogo, goton, margoton.

Margaretenblume, s. Maslieben.

Margaretenröslein, *s. n.* die Sommeradonis, adonis d'été. (*Adonis æstivalis* L.)

Margarită, *s. pl.* (in der griechischen Kirche) die von dem Priester abgebrochene Stückchen des gesegneten Brots, welche für die Kranken aufgehoben werden, pain benit des malades.

Margay, *s. m.* die Tigerkatze, margai, le chat sauvage tigré, chat-tigre. (*Felis tigrina* Erxl.)

Märgel, *s. m.* eine fette, mürbe, zerbrechliche vermischte Erdart, welche aus Thon und Kalkerde bestehet, marne. kreidenartiger Märgel, marne crétacée. Walkermärgel, marne à foulons. Steinmärgel, marne pierreuse, marne pétrifiable. sandartiger Märgel, marne sabloneuse, marne qui se décompose. loser Märgel, marne en poussier, marne vitrifiable.

Märgelarten, *s. pl.* les marnes.

Märgelerde, *s. f.* eine mit Märgel vermischte Erde, marne.

Märgelgrube, *s. f.* eine Grube, wo Märgel gebrochen wird, marnière, marlière.

Märgelle, *s. f.* g. (in Preussen) ein junges Mädchen, fille, nymphe. Märgelle, (bey den Bierbrauern) ein Hölzchen, auf welches sie das Licht zu stecken pflegen, porte-chandelle.

Märgeln, *v. a.* 1) in der Landwirthschaft, einen Acker mit Märgel düngen, marner un champ, l'engraisser de marne. 2) abmärgeln, ausmärgeln, entkräften, atténuer, énerver, affoiblir, épuiser.

Märgelnuß, *s. f.* markasitische Kieskugel, welche mit Steinmark überzogen ist, pyrite en globules.

Märgelschiefer, *s. m.* ein zu einem Schiefer verhärteter Märgel, schiste marneuse. s. Märgelstein.

Märgelstein, *s. m.* ein zu einem Steine verhärteter Märgel, pierre marneuse. thonartiger, pierre marneuse argilleuse; sandartiger, pierre marneuse grainetée ou sabloneuse. dentritischer Märgelschiefer, pierre marneuse arborisée, pierre marneuse dont le grain est fin. Märgelsteinskugel, pierre marneuse en globules.

Marggraf, s. Markgraf.

Marginalien, *s. pl.* (bey Buchdruckern) notes marginales.

Margot, *s. m.* ein Raubvogel in Amerika, der nur von Seefischen lebet, margot-pêcheur.

Margrantenbaum, s. Granatenbaum.

Margrispel, s. Tamarisken.

Maria, ein aus dem hebräischen entlehnter Taufname, Marie. Mariechen, Mariechen, Mariekchen, Miekchen, marion, manon, marotte. die heil. Maria, Notre Dame, la Ste Vierge. Messe zur Ehre der heil. Maria, messe de Béata. das Ave Maria, Avé, la salutation angélique. Mariä Empfängniß, la conception de la Vierge. Mariä Himmelfahrt, allomption de Notre Dame, la Notre Dame d'Août. Mariä Heimsuchung, visitation. Mariä Opferung, la présentation de Notre Dame au temple. Mariä Reinigung, purification; chandeleur. (in der morgenländischen Kirche) penthèse. Mariä Verkündigung, annonciation, le jour de l'annonciation de Marie, de la Vierge. Mariä Geburt, la Notre Dame de Septembre. Maria Anna, Marianne, Marianne. P. Maria Magdalena staselt den Hopfen, Marie-Madelaine attache le houblon aux échalas.

Marie Magdalenenblume, *s. f.* nard celtique. (*Valeriana celtica* L.)

Marienbad, *s. n.* (in der Chymie) ein Gefäß mit Wasser, worin ein anderes Gefäß zum Destilliren gesetzt wird, bain-marie, bain de sable.

Marienbild, *s. n.* ein geschnitztes oder gemahltes Bild der Maria, image de la vierge, de la Sainte vierge, de Marie. blevernes Marienbild, une petite notre Dame de plomb.

Marienblume, s. Maslieben.

Mariendienst, *s. m.* (in der römischen Kirche) le culte de dulie.

Mariendistel, *s. f.* chardon marie, - notre Dame, - laité, - carde. (*Carduus Marianus* L.)

Marienfaden, *s. m.* s. Frauenfaden.

Marienfest, *s. n.* ein Fest der Jungfrau Maria, fête de la vierge.

Marienflachs, s. Flachskraut und Federgras.

Mariengarn, s. Marienfaden.

Marienglas, s. Frauenglas und Fraueneis.

Marienglöckchen, *s. n.* eine Glockenblume, campanule, gantelée, gands de notre Dame. (*Campanula Medium* L.)

Mariengras, *s. n.* der weisse Klee, trèfle blanc. (*Trifolium album* L.) *it.* s. Knöterich.

Mariengroschen, *s. m.* eine silberne Scheidemünze von 8 Pfennigen, pièce de 8 fenins.

Marienhühnchen, s. Marienkäfer.

Marienkäfer, *s. m.* runder Blattkäfer, Sonnenkäfer, bête de la vierge, bête à Dieu, vache à Dieu, cheval de Dieu, scarabé hémisphérique, coccinelle. (*Coccinella* L.)

Marienkraut, s. Falkraut.

Marienmantel, *s. m.* ein Pflanzenname, s. Frauenmantel.

Marienmünze, *s. f.* s. Frauenmünze.

Mariennessel, s. Katzenmünze.

Marienpantoffel, s. Marienschuh.

Marienpsalter, *s. m.* das 150mal am Paternoster gesprochene Ave Maria; *it.* ein sogenanntes vom Bonaventura verfertigtes Gebetbuch, in welchem alle Psalmen an die Maria verkehrt sind, psautier, pseautier de la vierge.

Marienrose, *s. f.* s. Maslieben, *it.* Paonie, *it.* Hagerose, *it.* Kornraden.

Marienrösgen, s. Margaretenröslein. *it.* Pechnelke, paille-fleur. (*Lychnis viscaria* L.)

Marienschuh, *s. m.* ein Pflanzenname, sabot ou soulier de notre Dame. (*Cypripedium Calceolus* L.)

Marientag, *s. m.* ein Festtag der Jungfrau Maria, s. Marienfest.

Marienwurm, Marienwürmchen, s. Marienkäfer.

Marille, *s. f.* eine Art Kirschen, amarelle. eine Art Aprikosen, abricot. Marillenbaum, abricotier.

Marine, *s. f.* die Seemacht eines Staats und alles was dazu gehöret, das Seewesen, la marine. Marinengeld, ein ehedem im Brandenburgischen übliches Geld, welches ein jeder, so ein Civilamt bekam, zum Behuf des Seewesens bezahlen muste, und welches mehrentheils den Gehalt eines halben Jahres betrug, argent pour la marine.

Marinieren, *v. a.* gebratene Fische in Essig und Baumöl einmachen, um sie auf solche Weise eine Zeitlang aufzubehalten, mariner. marinirtes Gericht, marinade.

Marionette, *f. f.* Puppe, Gaukel-Tanzpuppe, marionette. Art grosser, bamboche. Marionettenspiel, marionettes, bamboches.

Marius, ein Mannsname, Marius.

Mark, *s. n.* (in den thierischen Körpern) die ölige Feuchtigkeit in den Höhlen der Knochen, moëlle. Rindsmark, moëlle de bœuf. das lange Mark oder Rückenmark, moëlle allongée, moëlle épinière. voll Mark, moëlleux. das Mark herausnehmen, ausziehen, émoëller, tirer la moëlle, - aussaugen, sucer la moëlle d'un os. einen bis aufs Mark aussaugen, épuiser qn à l'extrêmité; sucer, manger qn jusques aux os. f. pressurer la bourse de qn. Schmerz, der in Mark und Beinen sitzt, douleur médullaire f. das Mark des Volks aussaugen, das Volk drücken, pressen, sucer, fouler, presser le peuple, sucer la moëlle des os. durch Mark und Bein dringen, blesser au vif; pénétrer, percer le cœur, les os; se faire sentir vivement.

Mark in dem Holze und an den Gewächsen, der innere weichere Theil in der Mitte des Holzes und der Stängel, moëlle, cœur. *it.* an manchen Früchten, z. B. Citronen, der innere saftige und fleischige Theil, poulpe.

Mark, *s. f.* Landschaft, la marche. die Mark Brandenburg, la marche de Brandebourg. die alte Mark, die Mittelmark, la vieille, la moyenne marche. Uckermark, marche d'ucqueranie. die Mark, Grafschaft in Westphalen, la Marck, comté de la Marck.

Mark, *s. f.* Markstein, Gränzstein, borne; terme. Gränzen, limites, confins, bornes. Feld, Acker, champ, champ borné. Feldmark, Markung, bornes, limites des champs; jouxtes. ein Feld mit Marken besetzen, verwahren, begränzen, mettre des bornes -, des limites à un champ, borner un champ. Mark, (in Westphalen) Grundstücke, wo die Paggen oder Torfsoden gestochen werden, tourbière. Marken und Scheidungen eines Ackers, ganzer Bezirk eines Guts, les tenans et aboutissans d'un fonds de terre.

Mark, *s. f.* ein gewöhnliches Gewicht des Goldes und des Silbers, welches 16 Loth enthält, marc. *it.* Münze im Rechnen und im Zählen, une livre. das wiegt 4 Mark, cela pèse quatre marcs. 100 Mark an Silbergeschirr, cent marcs en vaisselle d'argent.

Mark, Marktflecken, s. Markt.

Markbaum, *s. m.* Gränzbaum, arbre de lisière; paroi.

Markbein, *s. n.* s. Marksknochen.

Marke, *s. f.* Merkmaal, womit etwas bezeichnet, marque. einen Pack mit einer Marke zeichnen, markiren, mettre la marque à un ballot. Marken, im Spiel, fiches, jonchets. gewisse Anzahl derselben, so viel man beym Anfange des Spiels nimmt, prise. Mark oder Unmark spielen, jouer à croix et à pile.

Marken, *v. a.* w. merken, bezeichnen, marquer, mettre la marque.

Marken, *v. n.* und *impers.* vom Erz, wenn es ganze Marken von Gold oder Silber enthält, das Kupfererz markert, wenn der Zentner 20, 30 oder mehr Mark Silber gibt; das Gegentheil heißt, es lothet, contenir ou renfermer beaucoup d'or ou d'argent, rendre l'or ou l'argent par marcs.

Marker, *s. m.* der aus der Mark ist, qui est de la marche. *it.* s. Markgenoß.

Marketender, *s. m.* eine Person, welche den Soldaten bey einer Armee oder im Lager Lebensmittel oder Getränke verkauft, vivandier, Marketenderin, vivandière, femme de vivandier.

Marketenderey, *s. f.* 1) das Gewerbe eines Marketenders, métier de vivandier. 2) das Gezelt des Marketenders, Marketenderplatz, quartier des vivandiers.

Marketendern, *v. n.* Marketenderey treiben, faire le vivandier.

Marketenderwagen, *s. m.* charrette de vivandier.

Markgeld, s. Markgroschen.

Markgenoß, *s. m.* der Genoß oder Theilhaber an einer Mark, besonders an einer Holzmark, copartageant.

Markgerechtigkeit, *s. f.* das Recht, eine umschlossene Dorf- Feld- oder Holzmark zu haben, droit d'enclos. *it.* die einer solchen Mark anklebenden Gerechtsame, droits et privilèges d'enclos.

Markgericht, *s. n.* das Gericht über eine Mark, besonders einer Holzmark, siège de justice.

Markgewicht, *s. n.* die Mark als ein Gewicht betrachtet, marc, poids de marc.

Markgraf, *s. m.* ehedem der Graf oder Befehlshaber in einer an der Gränze eines Reichs gelegenen Provinz, welches jetzt in Deutschland eine fürstliche Würde ist und eine solche Person bezeichnet, welche mit einem Markgrafthume beliehen ist, oder ein Land besitzet, welches ehedem den Namen einer Mark, d. i. einer Gränzprovinz führte, Margrave, Marcgrave.

Markgrafenpulver, Markgrafenwasser, *s. n.* Arzneyen, poudre -, eau du Margrave.

Markgräfin, *s. f.* Gemahlin eines Markgrafen, la Margrave.

Markgräflich, *adj.* und *adv.* einem Markgrafen gehörig, ihm ähnlich, in dessen Würde gegründet, de Margrave.

Markgrafschaft, *s. f.* 1) die markgräfliche Würde, dignité de Margrave. 2) das Gebiet eines Markgrafen, das Markgrafthum, die Mark, margraviat, marche.

Markgroschen, *s. m.* 1) in Schlesien, die Kauf- und Annehmlehen bey neuerkauften Bauergütern, lots et ventes. 2) in sächsischen Erzgebürge, eine gewisse Abgabe von jeder Mark Silber, welche die Geistlichkeit bekommt, dafür Fürbitten in den Kirchen zu thun, Bergpredigten zu halten, cens du marc d'argent.

Markhäkel, s. Forsthammer.

Markherr, *s. m.* der Grund- und Gerichtsherr einer Holzmark, seigneur foncier et justicier.

Markholz, *s. n.* Wasserholunder, sureau aquatique, obier, marsault aquatique, marseau. (*Viburnum Opulus* L.)

Markicht, Markig, *adj.* dem Marke ähnlich, Mark enthaltend, moëlleux. die markichte Substanz des Gehirns, corps médullaire. die markichte, mit rothem Mark angefüllte lockere Materie der Hirnschale, diploé. f. in den bildenden Künsten, im Gegensatz des Harten und Trockenen, le moëlleux. das Markige in der Zeichnung, le moëlleux dans le dessein.

Märkisch, *adj.* de la Marche. den Mühlstein in märkischer Schärfe behauen, aiguiser la meule en rayons.

Marklosung, *s. f.* w. 1) was man an Kohlen, Eierschalen u. s. f. unter die Mark- und Gränzsteine legt, témoins. 2) eine Art Näherrecht, Kraft dessen nichts aus der Mark eines Orts an einen Fremden verkauft werden darf, oder wenn es geschehen ist, wieder zurückgelöset werden kan, droit de retrait.

Markolf, s. Marculphus.

Markordnung, *s. f.* die obrigkeitliche Verordnung in Sachen, welche die Feld- oder Dorfmark, besonders aber die Holzmark betrift, réglement pour les champs et forêts.

Markpfahl, s. Gränzpfahl.

Markrecht, *s. n.* das Recht der Theilhabung an einer Holzmark, droit de participation à une forêt. *it.* dasjenige, was in Sachen, welche die Holzmark betreffen, Rechtens ist, jurisdiction en matière de forêts.

Markrichter, *s. m.* der Richter in einer Feld- und Dorfmark, besonders aber in einer Holzmark, juge des limites et frontières.

Markrispel, s. Tamariske.

Marksbein, *s. n.* s. Marksknochen.

Markscheide, *s. f.* Ort, wo sich zwey Marken scheiden, borne, limites. im Bergbaue, der Ort, wo zwey Zechen oder Massen an einander gränzen, bornes d'une minière.

Markscheidekunst, *s. f.* die Wissenschaft der Markscheidung, arpentage, géometrie souterraine.

Markscheiden, *s. n.* (im Bergbaue) die Bestimmung der Gränzen einer Zeche sowohl über als unter der Erde, établissement des bornes. *it.* die Abmessung und Bestimmung der Grubengebäude unter der Erde, géometrie souterraine.

Markscheider, *s. m.* derjenige, welcher die Markscheidekunst verstehet, arpenteur, celui qui borne les mines.

Marksklos, *s. m.* Marksklötzchen, *s. n.* Klösse, zu welchen Rindsmark genommen wird, patées, pelotons, vitelots de moëlle; échaudés de moëlle.

Marksknochen, *s. m.* ein Knochen, welcher vieles Mark enthält, os moëlleux, os à moëlle.

Marskuchen, *s. m.* ein Kuchen, welcher aus Rindsmark verfertiget wird, gâteau de moëlle.

Markstein, *s. m.* ein Gränzstein, besonders in so fern er die Feld- und Dorfmark bezeichnet, borne, terme, habou. (in der Sprache der von Toulouse) dex. Marksteine setzen, borner, mettre des bornes, des limites. das Markensetzen, bornage.

Markstorte, *s. f.* eine Torte von Rindsmark, tourte de moëlle.

Markstück, *s. n.* 1) w. derjenige Theil eines Knochens, worin sich das Mark befindet, la partie moëlleuse d'un os. 2) eine Art dänischer Münzen, welche heut zu Tage 16 Gr. gilt, florin de Danemarc.

Markt, *s. m.* 1) die öffentliche zahlreiche Zusammenkunft der Käufer und Verkäufer Handels wegen, und die Zeit, wenn solche geschiehet, marché. es ist heute Markt, il y a marché aujourd'hui. zu Markte gehen, aller au marché. zu Markte bringen, porter au marché. f. etwas hervorbringen, dire, proposer, répondre. 2) derjenige geräumliche Platz, auf welchem dieser Verkauf zu gewissen Zeiten geschiehet, place, place publique, marché, vente, apport. auf dem Markte spatzieren gehen, se promener sur la place. am Markte wohnen, demeurer sur le marché. Korn- Holz- Fisch- Schweine- Pferdemarkt, marché au blé, aux bois, aux poissons, aux cochons, (pourceaux) aux chevaux. Fleischmarkt, boucherie. Käsemarkt, fromagerie, marquaderie. Trödelmarkt, fripperie. Hofmarkt in Bayern, simple jurisdiction. 3) Ort, welcher das Recht hat, daß des Jahrs ein oder mehrere öffentliche Märkte in demselben gehalten werden dürfen, bourg.

Marktamt, *s. n.* ein Amt oder Collegium, welches die Marktstreitigkeiten entscheidet, bureau des juges des marchés.

Marktbauer, *s. m.* ein Bauer, welcher Waaren zu Markte bringet, paysan qui porte ses denrées au marché.

Marktbude, *s. f.* boutique, loge. *it.* étau, étal.

Mark-

Marken, w. märkeln, märkten, *v. a.* feilschen, handeln, dingen, marchander. **märken**, genau dingen, auf einen Heller handeln, barguigner, vétiller. **lange marken, und doch nichts kaufen**, lanterner. **er markt et aus allem Geld**, il tire, fait argent de tout. **wie viel habt ihr gemarket?** combien avez vous fait d'argent? *P.* **im Verkaufen muß man nichts schenken, und beym Schenken muß man nicht marken, à donner, donner; à vendre, vendre.**

Marktfahne, *f. f.* eine Fahne, welche an einigen Orten an Jahr- und Wochenmärkten ausgesteckt wird, nach deren Wegnehmung erst die Verkäufer Erlaubniß haben, Lebensbedürfnisse und Waaren einzukaufen; Marktwisch, Marktzeichen, enseigne des jours de marché.

Marktfeilschaften, *f. pl.* alles, was zu Markte gebracht wird und auf dem Markte feil ist, marchandises exposées en vente.

Marktflecken, *s. m.* ein Flecken, der das Marktrecht hat, bourg, gros village. **kleiner**, bourgade.

Marktfreyheit, *f. f.* Recht, einen Jahrmarkt zu halten, franchise de la foire; droit, privilège de tenir un marché, une foire.

Marktgang, *s. m.* Marktpreis, marché.

Marktgängig, *adj.* marktgängiger Preis, prix courant.

Marktgeld, *s. n.* 1) das von einem Verkäufer auf dem Markte gelöste Geld, argent qu'on a fait au marché. **das ist alle mein Marktgeld, voilà tout l'argent que j'ai fait cette foire.** 2) das Geld, so man zum Einkaufen der nöthigen Sachen gibt, argent pour faire ses provisions au marché. 3) Stand- und Budengeld, welches die Verkäufer an die Obrigkeit entrichten, étalage, droit d'étalage, établage, hallage, ton-lieu.

Marktgeleit, *s. n* obrigkeitliches Geleit derer, welche auf einen Jahrmarkt reisen, droit de conduire les marchands et les marchandises.

Marktgerechtigkeit, s. Marktfreyheit.

Marktgüter, Meßgüter, *s. pl.* marchendises destinées pour la foire.

Marktherr, *s. m.* eine obrigkeitliche Person, welcher die Aufsicht über die an Markttagen zur Stadt gebrachten Lebensmittel hat, juge des denrées.

Marktkauf, *s. m.* 1) der Kauf einer Waare auf öffentlichen Markte, le prix du marché. 2) der Preis, um welchen sie da gekauft wird, le prix d'une chose achetée au marché.

Marktkehrer, *s. m.* balayeur de la place.

Marktknecht, *s. m.* ein geringer obrigkeitlicher Bedienter, welcher die Befehle des Marktmeisters oder Marktherrn auf den Jahr- und Wochenmärkten vollziehet, courtier, couletier.

Marktkorb, *s. m.* corbeille, mannequin, petit panier, panier à anse, au marché. **der Bauren**, hotte.

Marktleute, *s. pl.* Käufer und Verkäufer, acheteurs et vendeurs.

Marktmeister, *s. m.* eine obrigkeitliche Person, welche die Aufsicht über den Preis und die Güte der zu Markte gebrachten Lebensmittel hat, placier.

Marktplatz, *s. m.* der freye Platz an einem Orte, auf welchem die Märkte pflegen gehalten zu werden, place, marché, apport.

Marktpreis, *s. m.* derjenige Preis, um welchen eine Waare auf öffentlichen Markte verkaufet wird, prix du marché, le courant, le cours du marché. **nach dem der Marktpreis ist**, selon le cours du marché.

Marktrecht, *s. n.* 1) das Recht, einen oder mehrere öffentliche Märkte zu halten, droit de tenir un marché. 2) die Befugniß eines Orts, ein Markt oder Marktflecken zu seyn, droit de ville, - de bourg, - de bourgade. 3) die unter den Käufern und Verkäufern in öffentlichen Handel auf Märkten eingeführten Rechte, droit du marché. 4) an einigen Orten, diejenige Abgabe, welche die Obrigkeit ausser dem Zolle von den Verkäufern, für das Recht, auf öffentlichen Markte feil zu haben, bekommt, étalage, droit d'étalage.

Marktrichter, *s. m.* eine obrigkeitliche Person, welche über die Streitigkeiten auf dem Markte entscheidet, juge subalterne, qui connoit de petites affaires.

Marktsänger, *s. m.* chansonnier. Marktsängerin, chansonnière.

Marktscheffel, *s. m.* ein von der Obrigkeit bestimmter und geeichter Scheffel, so wie er im Verkaufe auf öffentlichen Märkten üblich ist, boisseau du marché.

Marktschiff, *s. n.* (auf Flüssen) Schiffe, welche zu gewissen Zeiten von einer Stadt zur andern fahren, besonders wenn solches zum Behuf der Wochenmärkte geschiehet, coche d'eau, diligence.

Marktschreyer, *s. m.* ein Mensch, welcher seine Geschicklichkeit, besonders aber seine Erfahrenheit in der Arzney- und Heilkunst auf öffentlichen Jahrmärkten ausschreyet, charlatan, opérateur, saltimbanque, vendeur de baume. *it.* empirique, circulateur, bateleur, tabarin, triacleur, vendeur de mithridate. s. Quacksalber. **er ist ein Marktschreyer gewesen**, il a monté sur des tréteaux.

Marktschreyeraffe, Marktschreyerpickelhering, *s. m.* fagotin.

Marktschreyerey, *s. f.* das Betragen eines Marktschreyers, charlatanerie, tabarinage

Marktstand, *s. m.* der Stand oder Stelle, welche der Verkäufer auf dem Markte hat, étal, étau.

Marktstreitigkeit, *s. f.* eine Streitigkeit, welche auf dem Markte unter den Marktleuten entstehet, différent, querelles.

Markttag, *s. m.* ein Tag, an welchem ein Markt gehalten wird, jour de marché.

Marktvogt, *s. m.* s. Marktmeister.

Marktwisch, *s. m.* s. Marktfahne.

Marktzeichen, *s. n.* s. Marktfahne.

Marktzoll, *s. m.* der Zoll von den auf den öffentlichen Markt gebrachten Waaren, péage des denrées qu'on porte au marché.

Markung, *s. f.* Mark, Gränzzeichen, borne.

Markungsstein, *s. m.* Gränzstein, pierre limitrophe.

Markweide, *s. f.* s. Bohnenbaum 1.

Markwitte, *s. f.* der innere Gehalt, das Korn der Münzen nach eines jeden Landes Gewicht, alloi.

Markzieher, *s. m.* ein Werkzeug, das Mark aus den Knochen zu ziehen, tire-moelle.

Märlein, s. Mährlein.

Marli, Marly, *s. m.* Art Zeug, leinenes, geflochtenes Gitterwerk von allerley Farben, marli.

Marmel, s. Marmor.

Marmelade, *s. f.* ein mit Zucker zu einer Gallerte eingekochter Saft von Früchten, marmelade.

Marmelbrasen, *s. m.* eine Art Seebrachsen, synagride, dentale. (*Sparus Synagris* L.)

Marmeleidechse, *s. f.* lézard marbré, ameira. (*Lacerta Amaiva* L.)

Marmeliren, s. Marmoriren.

Marmor, *s. m.* ein Kalkstein von einem feinen und dichten Gewebe, so eine schöne Politur und Glanz annimmt, marbre. **einfärbiger Marmor**, marbre d'une seule couleur; weisser, grauer Marmor, marbre blanc, gris. **gestreifter, gesprenkelter oder bunter Marmor**, marbre panaché, - mêlangé. **gelber, gestreifter oder gesprenkelter Marmor**, marbre panaché jaune, brocatelle d'Espagne. **grüner Marmor**, marbre verd, le verdello d'Italie. **schwarzer Marmor**, marbre noir. (**bey den Marmorarbeitern**) **reufebe, rufebe.** Marmor mit Figuren, **florentiner Marmor**, marbre figuré de Florence, pierre de Florence. **Muschelmarmor**, marbre à coquilles, pierre lumachelle, - de limaçon; **altorfer Muschelmarmor**, pierre d'Altorf. **Marmor, der sich zu Bildsäulen schickt**, marbre statuaire. **künstlicher Marmor, nachgemachter Marmor**, marbre artificiel, - factice, stuc. **durch Mahlerey nachgeahmter Marmor**, marbre feint. **mit Marmor belegen**, incruster -, revêtir de marbre.

Marmorarbeit, *s. f.* aus Marmor oder nach Art des Marmors verfertigte Dinge, marbrure.

Marmorargus, *s. m.* ein schwarz und weißbunter Tagfalter, demi-deuil. (*Papilio Galathea* L.)

Marmorart, *s. f.* marbre, espèce de marbre, Marmoratten, les marbres. **auf Marmorart**, marbré, en manière de marbre.

Marmorband, *s. m.* ein buntgesprenkter Band eines Buches, relieure marbrée.

Marmorblock, *s. m.* ein grosses unförmliches Stück Marmor, bloc de marbre.

Marmorbrecher, *s. m.* eine Person, so Marmor aus dem Marmorbruch losarbeitet, marbrier.

Marmorbruch, *s. m.* Ort, wo Marmor gebrochen wird, marbrière, carrière de marbre.

Marmorierer, *s. m.* ein Künstler, der aus Marmor allerley künstliche Arbeiten verfertiget, marbrier. *it.* derjenige, welcher ein Zimmer, mit einem aus Gyps nachgemachten Marmor, oder auf Marmorart verziert, marbreur.

Marmoriren, *v. a.* mit marmorartigen Flecken und Linien versehen, marbrer, peindre en marbre. **marmorirter Schnitt eines Buches**, tranche de marbre, jaspe, jaspure. **marmorirtes Papier**, papier marbré.

Marmorlilie, *s. f.* ein Zwiebelgewächs, Kiebitzey, fritillaire, narcisse chaperonné. (*Fritillaria Meleagris* L.)

Marmorn, *adj.* und *adv.* von Marmor, de marbre.

Marmorohr, *s. n.* eine Art Meerohr, oreille de mer marbrée. (*Haliotis marmorata* L.)

Marmorplatte, *s. f.* Marmor in Gestalt einer Platte zubereitet, plaque -, table -, tablette de marbre.

Marmorsäule, *s. f.* eine Säule aus Marmor, colonne de marbre.

Marmorstein, s. Marmor.

Marmorsteinern, s. Marmorn.

Marmortisch, *s. m.* ein Tisch von Marmor, table de marbre.

Marmorvolute, *s. f.* la petite volute marbrée, la coquille à anneaux, le petit bois de cerf. (*Conus marmoratus* L.)

Marmose, *s. f.* ein brasilianisches kleines vierfüßiges Thier von dem Geschlechte der Philander, marmose, rat manicou, le philandre d'Amérique. (*Didelphis murina* L.)

Marobel, s. Andorn weisser.

Marocco, Königreich und Stadt in Afrika, royaume de Maroc. **der König von Marocco**, le roi (l'empereur) de Maroc. **Marocconisch**, de Maroc. **marocconische Weinbeer**, marroquin.

Marode, *adj.* müde, abgemattet, las, fatigué, harassé, abattu, lassé.

Marodebruder, *s. m.* der aufs Marodiren ausgehet, butineur, maraudeur, picoreur, brigand. **Marodebrüder**, traîneur, malade, langoureux, infirme.

Marodi-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Marodiren, *v. n.* von Soldaten, unter dem Vorwand der Müdigkeit sich von dem Haufen entfernen, und alsdenn ungestüm betteln, rauben oder brandschatzen, marauder, aller en maraude, aller à la petite guerre, picorer, butiner.

Marodiren, *s. n.* maraude, picorée, petite guerre. aufs Marodiren ausgehen, auf dem Lande heimlich plündern, aller à la maraude, en maraude.

Marone, *s. f.* eine Art grosser und schmackhafter Kastanien, maron. Maronenbaum, eine Spielart des gewöhnlichen Kastanienbaums, maronnier. (*Fagus Castanea sativa* L.)

Marquart, ein Mannsname, Marvart.

Marquis, *s. m.* marquis. Marquisat, marquisat. Marquise, *s. f.* marquise. einen zum Marquis machen, marquiser. sich für einen ausgeben, se marquiser, s'emmarquiser.

Marren, *v. n.* w. von Hunden, gronder.

Mars, *s. m.* 1) der Name des Kriegesgottes in der Fabellehre der Alten, Mars, dieu de la guerre, démon de la Thrace, (komisch) le grand Dieu de Colintampon. 2) unter den Planeten der dritte von dem Saturn, mars.

Mars, Märs, s. Maskorb.

Marsch, *s. m.* 1) der Zug, der Gang, die Reise mehrerer Soldaten in Gesellschaft, marche. sich auf den Marsch begeben, se mettre en marche. den Marsch antreten, entrer en marche, commencer la marche. auf dem Marsche seyn, être en marche. den Marsch schliessen, finir-, fermer la marche. seinen Marsch fortsetzen, continuer sa marche. Marsch! Commandowort, wenn die Soldaten schrittweise fortgehen sollen, marche! Hin- und Wiedermärsche, marches et contre-marches. ein starker Marsch, une marche forcée. 2) das mit dem Feldspiel gegebene Zeichen zum Marsche, dasjenige Stück, welches gespielet wird, wenn die Soldaten marschiren sollen, marche, signal pour la marche. den Marsch schlagen, blasen, battre; sonner la marche; den Generalmarsch, battre la générale. Janitscharenmarsch, Schweitzermarsch, Grenadiermarsch, marche des Janissaires, des Suisses, des grenadiers.

Marsch, *s. f.* Marschland, *s. n.* ein niedriges, fettes und wässeriges oder morastiges Land, pays humide, pays bas.

Marschall, *s. m.* ein Amt, eine Bedienung von verschiedener Art, die entweder zum Kriegesoder Hofstaat gehöret, maréchal. Obermarschall, grand maréchal, grand maître de la maison d'un Prince. Hofmarschall, maréchal de la cour. (in Frankreich) prévôt de l'hôtel. Oberhofmarschall, grand prévôt. Erzmarschall des heil. R. Reichs, grand-maréchal de l'Empire. Feldmarschall, maréchal de camp. Reisemarschall, maréchal des logis. Marschall bey einer Ceremonie, introducteur, conducteur de quelque cérémonie. (bey den alten Römern) désignateur. Marschall bey Tournieren, maréchal des tournois, - des joûtes. Marschallin, maréchale.

Marschallamt, *s. n.* 1) die sämmtlichen Obliegenheiten eines Marschalls, charge de maréchal. 2) ein Collegium mehrerer Personen, in welchem ein Marschall den Vorsitz hat, maréchaussée, table de marbre.

Marschallsgericht, *s. n.* s. Marschallamt.

Marschallstab, *s. m.* derjenige Stab, welcher das symbolische Ehrenzeichen der Marschallswürde ist, bâton de maréchal.

Marschallstafel, *s. f.* chambellan. an der Marschallstafel speisen, dîner au chambellan.

Marschallswürde, *s. f.* dignité de maréchal, s. bâton de maréchal.

Marschcommissarius, *s. m.* ein Commissarius, welcher den Durchmarsch der Truppen durch den ihnen angewiesenen Bezirk besorget, commissaire de la marche.

Marschfertig, *adj.* fertig zum Marschiren, prêt à marcher.

Marschiren, *v. n.* (im Kriegeswesen) kunstmässig gehen, *it.* reisen, einen Marsch thun, *it.* aufbrechen, marcher. drey Tage marschiren, marcher trois jours.

Marschkrankheit, *s. f.* eine hitzige, gefährliche Krankheit, welche sonderlich die Einwohner der niederdeutschen Marschländer befällt, maladie des habitans des pays marécageux.

Marschland, *s. n.* die Marsch, pays humide et marécageux, pays bas.

Marschländer, *s. m.* ein Einwohner eines Marschlandes, habitans des pays marécageux.

Marschlinie, *s. f.* (im Seekriege) diejenige Linie, nach welcher die Schiffe einer Flotte zwar nach dem Striche nahe am Winde gestellet sind, aber nicht so, sondern mit dem Rückenwinde fahren, ligne de marche.

Marseillearbeit, Marseillenaht, *s. f.* eine Art Nähterey, welche zu Marseille in Provence erfunden, und darin bestehet, daß man die Figuren mit lauter Steppstichen umnähet und sie sodann mit weissen gedoppelten Garne unterziehet, daß sie sich erheben, point ou couture de Marseille.

Marsfanal, *s. m.* (in der Seefahrt) eine Laterne, welche das vorderste Schiff einer Flotte auf der grossen Marsstange führet und den andern Schiffen bey der Nacht damit vorleuchtet, fanal de hune.

Marsilien, Maßilien, *s. n.* Marseille. (ville de Provence.) daraus gebürtig, Marseillois. marsilisches Seselkraut, tenouil-tortu.

Marsraa, *s. f.* la vergue de la hune.

Marsrand, *s. m.* das Geländer um den Mars, cercles de hune.

Marsschote, *s. f.* (in der Seefahrt) Seile, welche an den Ecken des Marssegels befestiget werden, dieselben damit nach dem Winde zu stellen, cargues-point.

Marssegel, *s. n.* das zweite oder über den Mars befindliche Segel des grossen Mastes, hunier.

Marstall, *s. m.* ein Pferdestall, sonderlich grosser Herrn oder ansehnlicher Gemeinheiten, écurie; les écuries d'un Prince, d'une ville.

Märte, s. Mährte.

Marte, *s. f.* s. Alp.

Marteler, *s. m.* w. s. Stümper.

Martellenbaum, s. Myrthenbaum.

Marter, *s. m.* s. Marder.

Marter, *s. f.* der höchste Grad, oder doch ein sehr hoher Grad der Schmerzen, besonders körperlicher Schmerzen, douleur aigue, - mortelle, - cuisante, - violente; peine, souffrance. (in gerichtlicher Bedeutung) die Folter, Tortur, torture, gêne, question. einen Verbrecher auf die Marter bringen, torturer qn; appliquer un criminel à la torture, à la question, lui donner la question, la torture. s. Pein, Kummer, grosser Verdruß, Kreuz und Leiden, martyre, torture, gêne, tourment, bourrelerie; croix. grausame Marter ausstehen, souffrir des tourmens horribles. Betrübniß, affliction.

Marterbank, *s. f.* Folterbank für die Missethäter, torture; chevalet.

Marterbuch, *s. n.* martyrologe; liste-, catalogue-, table-, regiſtre des martyrs; histoire des martyrs. *it.* les fastes sacrés de l'Eglise. bey den Griechen, ménologe. einer, der dergleichen geschrieben, martyrologiste.

Märterer, *s. m.* 1) derjenige, welcher einen andern martert, qui tourmente, bourreau. 2) derjenige, welcher gemartert wird, martyr. Stephanus, der erste Märterer, Etienne le protomartyr. die heiligen Märterer, les Saints innocens; s. les athlétes, les champions de la foi de J. C. die 300 Märterer, welche unter dem K. Valeriano in einem Kalkofen verbrannt worden, masse blanche. zum Märterer machen, martyriser. einen der Zahl der Märterer einverleiben, immartyrologiser qn. um des Glaubens willen ein Märterer werden, mourir pour la foi. er ist als ein Märterer gestorben, il est mort martyr. ein Märterer seines Ehrgeizes, seiner thörichten Liebe, martyr de son ambition, de sa folle passion.

Marterholz, *s. n.* s. eine Person oder Sache, welche von einem andern gemishandelt wird, souffre-douleur.

Märterin, *s. f.* martyre.

Marterkammer, *s. f.* (in Gerichten) diejenige Kammer, in welcher die hartnäckigen Inquisiten gemartert werden, chambre de question.

Marterkrone, *s. f.* couronne du martyre. solche davon tragen, être honoré de la couronne du martyre.

Marterleben, *s. n.* vie pénible, pleine de misère, de peine. s. collier de misére.

Martern, *v. a.* einen hohen Grad der Schmerzen verursachen, martyriser, tourmenter, faire souffrir, faire souffrir le martyre; gêner. sich martern, se gêner. (in Gerichten) einen Uebelthäter martern, donner la torture, la question à un criminel; le torturer.

Marterſäule, *s. f.* w. (wird in Bayern Gottesmarter genannt) Säule, worauf ein Kreuz steht, colomne crucifère.

Marterthum, *s. n.* der Zustand, die Eigenschaft, die Würde eines Märterers, martyre, baptême du sang.

Märtertodt, *s. m.* der Todt eines Märterers, mort pour la religion. ein Märterer, der den Märtertodt wirklich erlitten, martyr consommé; der dazu verurtheilt worden, martyr destiné.

Marterung, *s. f.* martyre, tourment, (question).

Marterurtheil, *s. n.* (in Gerichten) dasjenige Urtheil, worin auf Marter und Tortur erkannt wird, condamation à la torture.

Marterwoche, *s. f.* (in der christlichen Kirche) die Woche vor Ostern, die Charwoche, la semaine sainte ou peineuse, la grande semaine, la semaine de la passion.

Martha, ein Weibername, Marthe. (*diminut.*) Marton. sie ist die geschäftige Martha, stellt sich an wie die geschäftige Martha, elle va de cul et de tête, comme une corneille qui abat des noix; elle est toujours en action comme les abeilles; elle va et vient comme pois en pot.

Martialisch, *adj.* kriegerisch, martial, belliqueux, guerrier, aguerri. martialische Mine, un air de soldat. martialische Wasser, Sauerbrunnen, so eisenhaltig sind, eau martiale.

Martin, ein Mannsname, Martin. Martini, Martinifest, la Saint Martin; l'été S. Martin. solches feyren, faire la S. Martin. auf Martini, à la saint Martin.

Martinsabend, *s. m.* der Abend vor dem Martinstage, la veille de la S. Martin.

Martinsgans, *s. f.* eine gebratene Gans, welche am Martinstage pflegt verzehrt zu werden, oie de la St. Martin.

Martinshorn, *s. n.* ein Buttergebackenes in Gestalt eines Hufeisens, so um Martini pflegen gebacken zu werden, cornet de la S. Martin.

Martinskorn, s. Mutterkorn.

Martinsmann, *s. m.* (im Mecklenburgischen) derjenige lübeckische Rathsdiener, welcher alle Jahr

Jahr auf Martini eine gewisse Quantität Wein in die herzogliche Küche zu Schwerin liefern muß, officier pour les provisions de vin.

Martinsschoß, *s. m.* eine Art Schosses, welches in der Mark Brandenburg um Martini bezahlt wird, impôt payable à la St. Martin.

Martinstag, *s. m.* der 11te November, als an welchem Tage das Andenken des heiligen Martini in der römischen Kirche gefeyert wird, la Saint Martin.

Martius, ein Mannsname, Mars. *it.* der dritte Monat im Jahr, s. März.

Martsch, **Matsch**, *s. m.* (im Kartenspiele) virevole; capot.

Martschen, *v. a.* faire pic et capot. s. einem alles wegnehmen, ôter, prendre tout à qn; ôter jusqu'à la moindre chose. einen beym Essen martschen, passer qn maître; attendre qn comme les moines font l'abbé.

Marunke, *s. f.* 1) eine Art kleiner gelben Aprikosen, s. Marille. 2) eine Art grosser Pflaumen, sorte de grosses prunes.

März, *s. m.* der dritte Monat im Jahre, Mars, le mois de mars. in der Mitte des Märzen, à la mi-Mars.

Märzbecher, *s. m.* eine Art Narcissen, narcisse de mars.

Märzbier, *s. n.* ein starkes Bier, so im Märze gebrauet wird, bière de mars.

Märzblume, *s. f.* 1) die Hornungsblume, violette de février, - de la chandeleur, violier bulbeux, campane blanche, baguenaude d'hiver, - de printemps. (*Leucoium vernum* L.) 2) Schneeglöckchen, perce-neige. (*Galanthus nivalis* L.) 3) Huflattig, tussilage, pas d'âne. (*Tussilago Farfara* L.)

Märzen, *v. a.* ausmärzen, séparer.

Märzente, *s. f.* die wilde Ente, canard sauvage. (*Anas Boschas* L.)

Märzglöckchen, s. Märzblume 1. 2.

Märzgerste, *s. f.* Gerste, welche im März gesäet wird, Sommergerste, mars, orge avancé, w. marséche.

Märzhase, *s. m.* ein Hase, der im März gesetzt worden, lièvre de mars.

Märzhecht, *s. m.* ein Hecht, welcher seine Leichzeit im März hat, brochet de mars.

Marzipan, *s. m.* eine Art Zuckergebackenes von süssen und bittern Mandeln, Nüssen, Pistacien u. s. f. massepain. geflochtnes Marzipan, massepain en lacs d'amour. gesponnenes, en filigrane. Marzipanteig, pâte de massepain.

Märzkäse, *s. m.* Käse, welche im März oder zu Anfange des Frühlings gemacht werden, fromage de mars.

Märzling, *s. m.* s. Märzhase. *it.* ein weichlicher zärtlicher Mensch, douillet, homme efféminé.

Märzschaf, *s. n.* (in der Landwirthschaft) ein seiner Untauglichkeit zur Zucht wegen ausgemärztes Schaf, brebis triée.

Märzschein, *s. m.* (in den Kalendern) der Neumond im Monat März, nouvelle lune de mars.

Märzschnee, *s. m.* Schnee, welcher im Märze fällt, neige de mars.

Märzthau, *s. m.* Thau, welcher im März fällt, rosée de mars.

Märzveilchen, *s. n.* **Märzviole**, *s. f.* die wohlriechende Viole, welche im Märze blühet, violier, violette, violette de mars, violettes de carême. (*Viola odorata* L.) wilde Märzveilchen, violier-, violette sauvage. (*Viola canina* L.)

Märzwasser, *s. n.* Wasser vom Märzschnee, *it.* Flußwasser im Monat März, eau de mars.

Märzwurz, *s. f.* s. Benedictenkraut.

Märzwind, *s. m.* sanfter Wind, so im März wehet, ornithie, vent oiseleur.

Mas

Mascabade, s. Mascovade.

Masche, *s. f.* an einem Netze und an gestrickten Sachen, maille. Masche von Bändern, nœud de rubans. Netz mit weiten, engen Maschen, filet à mailles larges, étroites. mit dreyfachen Maschen, als die Rebhühnernetze, trémaillé. Maschen machen, mailler. die Maschen nacheinander wegnmachen, poursuivre le filet. grosse Maschen von Bindfaden am Rande eines Vogelgarns, enlarmes. solche dran machen, enlarmer un filet.

Masche, *s. f.* (bey den Seilern) kleines Oer oder Oehr, womit der Anfang gemacht wird, den Faden des Bindfadens zu drehen, œil, œillet, maille

Maschendrätig, **maschfeldrätig**, **meefeldrätig**, *adj.* vom Garn, wenn es zu dralle gesponnen wird, fil trop tors.

Maschenwerk, *s. n.* ouvrage maillé, fait en forme de réseau.

Maschig, *adj.* aus Maschen bestehend, à mailles.

Maschine, *s. f.* ein jedes künstlich zusammengesetztes Ding ohne Leben oder eigene Bewegung, *it.* ein Werkzeug, eine Bewegung hervorzubringen oder zu erleichtern, machine.

Maschinenmacher, *s. m.* machiniste, mécanicien, artiste.

Maschinenmäßig, *adj.* nach Art einer Maschine, d. i. ohne eigene, freye Bewegung, ohne eigene vernünftige Einsicht, mécanique, machinal. *adv.* mécaniquement, machinalement.

Maschinenmeister, *s. m.* (bey einem Theater) derjenige, welcher den Bau und die Einrichtung der zur Vorstellung eines Schauspiels nöthigen Maschinen versiehet und besorget, machiniste.

Maschinenschiff, *s. n.* s. Brander.

Maschnagel, *s. m.* (bey den Seilern) ein Stück von einem Hirschhorn, Maschen damit zu verfertigen, bâtonnet à mailler.

Mascovade, *s. f.* Zuckermehl, das noch nicht gereiniget ist, moscouade.

Mase, *s. f.* (im Bergbaue) s. Masse.

Mase, *s. f.* Fleck, Narbe, tache, madrure, cicatrice. Blattermase, grain de petite verole.

Maselsucht, *s. f.* w. der Aussatz, lèpre, ladrerie, dartre vive.

Maseller, **Maserle**, *s. f.* s. Masholder.

Maselsüchtig, *adj.* w. aussätzig, lépreux.

Maser, *s. m.* 1) maseriges Holz, bois madré, bois ondé. 2) die Beschaffenheit des Holzes, da es Adern, Flecken und Wolken von andern Farben hat, madrure.

Maser, *s. f.* Flecken, Mahl, tache. die Masern, 1) Flecken, krause Adern oder Wolken von anderer Farbe in dem Holze, madrure. 2) fehlerhafte Flecken auf der Haut, Krankheit, so solche Flecken verursachet, la rougeole, die Masern haben, avoir la rougeole, an den Masern sterben, mourir de la rougeole.

Maserholz, *s. n.* Holz, so Masern hat, bois madré.

Masericht, **Maserig**, *adj.* den Masern ähnlich, Masern habend, madré, taché, plein de taches. das Maserichte, die Masern, Flecken an den Rebhühnern, maillure. masericht werden, (von Rebhühnern) mailler.

Masern, *adj.* mit Masern versehen, madré.

Masgenoß, *s. m.* a. s. Tischgenoß.

Masholder, *s. m.* Masholderstaude, *s. f.* eine Art Ahorn, petit érable. (*Acer campestre* L.) der grosse Masholder, érable blanc de montagne, sycomore. (*Acer Pseudo-Platanus* L.)

Masig, *adj.* (in Oberdeutschland) Blattern, Narben, Flecken in Gesicht habend, taché, plein de taches. Blattermasig, grelé, picoré.

Maske, *s. f.* 1) e. ein nachgemachtes hsbses Gesicht, masque. die Maske ablegen, se démasquer. 2) f. 1) eine maskirte, durch die Maske unkenntlich gemachte Person, masque, personne déguisée. eine Gesellschaft Masken, une compagnie de masques. 2) Verstellung, verstellte Gesinnung, verstellte Handlung, masque, déguisement, voile, couverture, prétexte. die Maske ablegen, lever le masque, se démasquer. einem die Maske abziehen, démasquer un homme. unter der Maske der Religion, sous le voile de la religion.

Maskenball, *s. m.* ein Ball, auf welchem die Personen maskirt sind, bal en masque, bal masqué.

Maskerade, *s. f.* eine Lustbarkeit maskirter Personen, mascarade, mommerie, momerie; wobey die Mannspersonen in Weibskleidern und die Weibespersonen in Mannskleidern erscheinen, épheitries.

Maskiren, *v. a.* eine Maske anlegen, masquer.

Maskirt, *adj.* Masken habend, masqué.

Maskopey, *s. f.* (in den niedersächsischen Handelsstädten) eine Handelsgesellschaft, welche sich zu gleichem Gewinn und Verluste verbunden hat, société -, compagnie -, association de marchands. *it.* (im verächtlichen Verstande) eine zum Schaden anderer heimlich errichtete Verbindung, cabale, ligue, conspiration.

Maslach, *s. m.* der aus geritzten Mohnhäuptern herausschwitzende Saft, suc de pavot tiré par incision.

Masleidig, *adj.* dégoûté, fastidieux, fâcheux, chagrin.

Masleidigkeit, *s. f.* dégoût.

Maslieben, s. Masholder und Maßlieben.

Masora, *s. f.* (in der hebräischen Litteratur) die Anmerkungen der Rabbinen über den Text der Bibel, masore.

Masoret, *s. m.* ein Rabbine, welcher an der Masora arbeitet, masorète.

Masoretisch, *adj.* zur Masora gehörig, dieselbe betreffend, masorétique.

Maß, *s. n.* (mit einem langen a) eine jede Grösse, welche nach einem andern Dinge, welche als eine Einheit angesehen wird, bestimmt ist, mesure, règle. das Maß nehmen, d. i. die Grösse einer Ausdehnung suchen, um ein anderes Ding darnach zu verfertigen, prendre la mesure, mesurer. mit dem Maß womit wir messen, werden wir wieder gemessen, de la mesure dont nous mesurerons les autres nous serons mesurés. Ellenmaß, aune, aunage. Längenmaß, mesure de longueur; dahin gehören, la perche, la toise, l'aune, le pied. Maßstab, instrument à mesurer; der Zimmerleute, Gärtner u. s. f., jauge; das gehörige Maß haben, être de jauge. Maßstab, verjüngtes Maß in der Architectur, échelle. Maßstab der Glockengiesser, échelle campanale ou campanaire, brochette. Maß, Gefäß, womit gemessen wird, *it.* die damit gemessene Sache, mesure. s. sein Maß ist voll, il a comblé la mesure, la mesure est comble. Kornmaß, mesure de blé; der Sester ist ein Kornmaß, le septier est une mesure de blé. geeichtes Maß, mesure étalonnée. Weinmaß, mesure de vin; dahin gehören, pot, pinte, chopine, velte. ein grosses, starkes Maß, sorte, bonne mesure. richtiges, volles, gestrichenes, gehäuftes Maß, mesure juste, pleine, raclée, rase, comble. das Sylbenmaß, quantité. Maß, Grösse, Ausdehnung, grandeur, étendue, dimension. über ein gewisses Maß und Ziel gehen, excéder. mit Maß, mäßig, modérement, avec modération, modiquement. nach dem Maß, nachdem, so viel als, suivant que -, à mesure que -.

Maße, *ſ. f.* (mit einem langen a) Art und Weiſe, meſure, façon, manière, ſorte. Maß, Ziel, point, bornes. Maß und Ziel ſetzen, borner. Ende, fin. Maß halten, garder la meſure. ſich mäßigen, enthalten, ſe contenir. keine Maße halten, ne garder aucune meſure; excéder les termes. im Reden die Maße nicht beobachten, excéder en parlant. halte Maße im Arbeiten und im Eſſen und Trinken, ſois modéré dans le travail et ſobre dans le manger et le boire. einer Sache, einem Uebel abhelfliche Maße geben, remédier à une choſe, à un mal; lever la difficulté d'une affaire. Maß und Ziel überſchreiten, paſſer, outre-paſſer les bornes; paſſer, aller au de là des bornes. ohne Maß, unmäßig, ohne Ziel und Maß, ſans meſure, ſans bornes, à l'infini, *it.* immodéré; abſolument, tout du long de l'aune. über die Maßen, aus der Maßen, über alle Maßen, outre meſure, hors de meſure, exceſſivement, extrêmement, avec -, par excès, démeſurément, à outrance, à toute outrance, étrangement, énormement, extraordinairement, exorbitamment, effroyablement, horriblement, furieuſement, merveilleuſement, prodigieuſement, infiniment; au dernier point, au de là des bornes. über die Maßen geizig ſeyn, être avare juſqu'à l'excès. ſ. mourir de faim auprès de ſon bien; crier famine ſur un tas de bled. ihr ſeyd über die Maßen ſchön, vous êtes à ravir, - à charmer. ſie iſt über die Maßen häßlich, elle eſt richement laide. er ſingt über die Maßen ſchön, il chante à merveilles. nach der Maße, nach Maßgabe, à proportion de -, proportionné, proportionnément, proportionellement; pro rata. einem Maß und Ziel ſetzen, préſcrire des bornes à qn, limiter, reſtreindre ſon pouvoir. ich begehre euch keine Maße und Ziel zu ſetzen, je ne prétends pas vous préſcrire des bornes.

Maßeller, ſ. Masholder.

Maßen, **immaßen**, *conj.* ſintemal, dieweil, allermaßen, puiſque, parceque, vuque, d'autant que. abgeredetermaßen, de concert, d'intelligence; ſelon nos conventions, ſelon que nous l'avons arrêté. gewöhnlichermaßen, ſuivant la coutume. folgendermaßen, en ces termes. *it.* ainſi, de la ſorte, de la manière ſuivante. beſtermaßen, de la meilleure manière, ſorte, façon; le mieux du monde; parfaitement bien; de tout ſon poſſible, autant qu'on peut. anbefohlener, begehrter, verlangtermaßen, ſelon les ordres, ſuivant, en conſéquence de -. ich will mich verlangtermaßen einſtellen, je me trouverai à l'aſſignation, ſuivant que vous le déſirez. behöriger, gebührendermaßen, duement, convenablement, ſelon les formes. alles behörigermaßen verrichten, alles in gehöriger Maße und Ordnung thun, faire tout avec règle et meſure. ebenermaßen, de la même manière, façon. gewiſſermaßen, en quelque façon, manière, d'une certaine façon. rechtermaßen, juſtement, légitimement. etlicher- oder einigermaßen, en quelque partie, en quelque manière, ſorte ziemlichermaßen, aſſez, paſſablement, mittelmäßig, médiocrement. welchermaßen, waßmaßen, wie, auf was für Art, comment; de quelle manière, de quelle ſorte, de quelle façon. ſo daß, de ſorte, en ſorte que.

Maßerle, ſ. Masholder.

Maßflaſche, *ſ. f.* Flaſche, worin ein Maß gehet, bouteille d'une pinte

Maßgabe, *ſ. f. a.* die Beſtimmung der Gröſſe oder Art und Weiſe eines Dinges, règle, meſure, limitation. nach Maßgabe, à meſure, ſuivant, à proportion.

Maßgeben, *v. n.* vorſchreiben, préſcrire. einſchränken, reſtreindre, limiter. zwingen, contraindre, forcer. ohne euch Maß zu geben, ſans vous rien préſcrire, ſans vous contraindre.

Maßgebung, *ſ. f.* wird nur noch mit dem Worte ohne gebraucht: ohne Maßgebung, d. i. ohne etwas vorzuſchreiben, ſans rien préſcrire, ſans contraindre.

Maßgröſſe, *ſ. f.* quantité continue.

Maßhaltung, *ſ. f.* modération, meſure. ſ. Maß.

Maßhecht, *ſ. m.* (bey den Fiſchern) ein Hecht, welcher ein Jahr alt und etwa eine Viertelelle lang iſt, brocheton.

Maßholder, ſ. Masholder.

Maßhügel, **Maßkegel**, *ſ. m.* témoin.

Mäßig, *adj.* 1) ein Maß enthaltend, d'une pinte. ein mäßiger Krug, une cruche d'une pinte. ein viermäßiger Topf, un pot de quatre pintes. 2) dem Verhältniß gegen die Natur der Sache gemäß, in Gegenſatz des unmäßigen und übermäßigen, modéré, tempéré, adouci, *adv.* modérément, avec retenue, ſans excès, avec modération. ein mäßiger Aufwand, dépenſe réglée. mäßig gebrauchen, ménager. mäßig in Eſſen und Trinken, ſobre, modéré, frugal, *adv.* ſobrement, modérément, frugalement. mäßig leben, vivre ſobrement; vivre de règle, - de régime, faire diète. ſehr mäßig leben, vivre dans une grande frugalité. ein mäßiges Tractement, un repas frugal. 3) mittelmäßig, das Maß des gewöhnlichen nicht überſteigend, médiocre, moyen, modique, paſſable. dieſe mäßige Summe, cette modique ſomme. eine mäßige Stadt, une ville d'une médiocre grandeur. ein Hund von mäßiger Gröſſe, un chien d'une moyenne taille. mäßige Arbeit, travail modéré.

Mäßigen, *v. a.* Maße geben, mäßig machen, den höhern Grad der Intenſion mildern, modérer, tempérer, adoucir. ſeine Leidenſchaften mäßigen, modérer ſes paſſions; mettre règle à ſes paſſions. ſeinen Zorn mäßigen, modérer ſa colère. die Impoſten mäßigen, vermindern, modérer les impôts. die Gerichtskoſten mäßigen, taxer les dépens.

ſich mäßigen, ſeinen Begierden, ſeinen Neigungen Maß vorſchreiben, ſe modérer, ſe borner, ſe poſſéder, être continent, ſe contenir, ſe poſſéder, s'abſtenir, obſerver une abſtinence, avoir de la modération. ſich in Eſſen und Trinken mäßigen, faire diète. ſich halten, zurückhalten, ſe retenir. ſich ſchonen, in acht nehmen, ſe ménager. ſich zu mäßigen wiſſen, ſavoir ſe modérer, ſe contenir.

gemäßigt, ſtatt mäßig, tempéré, modéré. gemäßigte Luft, air tempéré. was gemäßigt werden kan, (in Rechten) réductible.

Mäßigkeit, *ſ. f.* Beobachtung des richtigen Maßes in ſinnlichen Vergnügungen, modération, tempérance; in Eſſen und Trinken, diète, régime; in Aufwande, frugalité. Enthaltſamkeit, abſtinence, continence. Nüchternheit, ſobriété. Keuſchheit, chaſteté.

Mäßigung, *ſ. f.* Einſchränkung ſeiner Begierden und Neigungen, continence, tempérance, retenue, modération. im Eſſen und Trinken, abſtinence, frugalité, diète. Beſcheidenheit, Glimpf, modération. - brauchen, uſer de modération. Mäßigung des ſtrengen Rechts, épikie.

Mäßigungsmittel, *ſ. n.* tempérament.

Maßkanne, *ſ. f.* eine Kanne, welche ein Maß enthält, pot.

Maßkunde, *ſ. f.* die Meßkunſt, géométrie.

Maßlade, *ſ. f.* ein Werkzeug der Schuſter, womit ſie die Länge des Fuſſes meſſen, compas de cordonnier.

Maßleidig, ſ. Masleidig.

Mäßlein, **Mäßchen**, *ſ. n.* petite meſure, tiers, tiercon. Nöſſel, chopine. g. ein Mäßlein, Nöſſelchen trinken, boire chopine. ein Mäßchen Wein ausſtechen, boire roquille. *P.* ein Mäßchen guter Sitten iſt mehr werth, als ein Scheffel Gelehrſamkeit, une poignée de bonne vie vaut mieux qu'un muids de clergie.

Maßlieben, *ſ. pl.* Name verſchiedener Pflanzen: 1) die gemeine Gänſeblume, pâquerette, petite marguerite. (*Bellis perennis* L.) 2) groſſes Gänſekraut, la grande marguerite, grande pâquerette, œil de bouc. (*Chryſanthemum Leucanthemum* L.) 3) die gelbe Mucherblume, marguerite jaune, fleur dorée (*Chryſanthemum ſegetum* L.) 4) blaue Maßlieben, Kuvelblume, boulette, globulaire. (*Globularia vulgaris* L.) 5) w. Name der Maſerle, ſ. Masholder.

Maßlocke, *ſ. f.* w. Art Bilze mit kurzen Stielen, welche oben und unten gelb ſind, champignon à courte queue.

Maßner, **Maaßner**, *ſ. m.* der etliche Maßen Zechen auf Bergwerken gemuthet hat und beſitzt, poſſeſſeur de quelques mineres.

Maßofen, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) eine Art Ofen zur Verſchmelzung des Eiſenſteins, in welchem die Schmelzung nach gewiſſen Feuerzeiten verrichtet wird, fourneau gradué à fondre la mine de fer.

Maßregel, *ſ. f.* Regel oder Vorſchrift, nach welcher man die Art und Weiſe ſeines Verhaltens beſtimmt, meſure. er hatte dieſerwegen ſeine Maßregeln genommen, il avoit pris des meſures pour cela. er hat keine gute Maßregeln genommen, il a mal pris ſes meſures.

Maßſtab, *ſ. m.* ein Stab, in ſo fern er zum Maße anderer Körper oder andere Körper damit zu meſſen gebraucht wird; ein Stab mit einer gewiſſen Eintheilung, Längen zu meſſen, meſure, inſtrument à meſurer. der verjüngte Maßſtab, welcher die gewöhnlichen Längenmaße im Kleinen vorſtellet, échelle.

Maßweihe, *ſ. f.* Mosweihe, ſ. Goldgeyer.

Maßweiſe, *adv.* à pot, à pinte. Wein maßweiſe verkaufen, vendre du vin à pot et à pinte. einer, der Wein, Bier ꝛc. maßweiſe ausſchenkt, potelier.

Maſſacre, *ſ. f.* Niedermetzelung, maſſacre, tuerie, carnage, meurtre, aſſaſſinat.

Maſſacriren, *v. a.* tödten, maſſacrer, tuer, aſſommer, aſſaſſiner.

Maſſe, *ſ. f.* 1) ein Teig, maſſe, pâte. 2) die Menge der Materie einerley Art, maſſe, volume. die Blutmaſſe, das ſämmtliche Blut in einem thieriſchen Körper, maſſe du ſang. 3) Maſſe, das geſammte Erbe, maſſe; die ganze Maſſe beſtehet aus hundert tauſend Thaler, toute la maſſe eſt de cent mille écus. 4) Maſſen, bey den Mahlern, viele an einem Ort geſammlete Lichter oder Schatten, maſſe. 5) bey den Bildhauern, ein groſſer Hammer, womit sie auf dem Hammer ſchlagen, maſſe, marteau, maillet.

Maſſicot, *ſ. n.* gebranntes Bleyweiß von pfirſichgelber, citrongelber oder auch goldgelber Farbe, maſſicot.

Maſſiv, *adj.* 1) aus lauter Mauerwerk beſtehend, maſſif, un maſſif de maçonnerie. 2) von Metallen, dicht, maſſif, ſolide. ein Kreuz von maſſivem Silber, une croix d'argent maſſif. *it.* rein, ohne fremden Zuſatz, maſſif, pur. 3) f. grob, unhöflich, maſſif, groſſier, incivil. *adv.* maſſivement, ſolidement, groſſièrement.

Maſt, *ſ. m.* ein groſſer länglichrunder in einem Schiffe aufgerichteter Baum, an welchem die Segel-

Segelstangen und Taue bevestiget werden, Mastbaum, mât, arbre. der grosse oder Mittelmast, le grand mât, le mât de maître. der Fock- oder Vordermast, le mât d'avant, - de misaine. it. mât de bourcet. der Besansmast, Hintermast, le mât d'artimon, - de fougue, - de foule, - de derrière. Hintermast; kleiner Mast; Stück von einem zerbrochenem Mast, mâtereau, mâterel, trinquet. Boegsprietmast, so am Vordertheil des Schiffs hervorragt, beaupré, petit beaupré. die Steng, le mât de hune. Bramsteng, kleiner Mast, so auf den grossen und auf den Fockmast gesetzt wird, perroquet. Bemastung, sämmtliche Mastbäume eines Schiffs, it. die Kunst solche recht zu machen, und ein Schiff damit zu versehen, it. der Ort, wo man sie machet, mâture. der solche macht oder bearbeitet, mâteur. Maschine zu Aufrichtung der Masten, machine à mâts. Bäume, zur Aufrichtung der Masten, entennes. Mast, der den Baum an einem Rüstzeuge, womit die Masten aufgerichtet werden, unterstützt, bigue. mit Mastbäumen versehen, bemasten, mâter. den Mast kappen, couper le mât. den Mast abschlagen, kappen, abhauen, démâter. Mast ohne Segel, (in der Wappenkunst) mât désarmé. grosse Länge des Mastbaums, foit de mât. allzulange Mastbäume, trop de mâture.

Mast, *s. f.* 1) die Speise, der Fras der wilden Schweine, pâtis. derjenige Fras, wovon die zahmen Schweine in den Wäldern fett werden, paisson, glandée. Holzmast, gewisse Baumfrüchte, wovon die Schweine fleischig und fett werden, fruits sauvages pour engraisser les cochons. Eichmast, Brutmast, das Gewürm, welches die Schweine aus der Erde wühlen, vermine. 2) die Handlung des Fettmachen der Schweine und anderer Thiere, engrais, glandée. die Schweine auf die Mastung schlagen, envoyer les cochons à la glandée. Ochsen in die Mast thun, mettre des bœufs à l'engrais. Nachmast, panaison, arrière-panage.

Mastbaum, *s. m.* auf den Schiffen, s. Mast. Mastbäume, Bäume, so Mast tragen, als Eichen, Buchen, arbre à glandée.

Mastblock, *s. m.* Block oben auf den Mastbäumen, bloc, chouquet.

Mastbuche, *s. f.* die Rothbuche, hêtre, fau, fouteau, foyard. (*Fagus silvatica* L.)

Mastdarm, *s. m.* ein kurzer weiter Darm in den thierischen Körpern, welcher gerade herunter bis an den After gehet, boyau culier, boyau gras; rectum. Mastdarmsblutfluß, hémorroides, haemorrhois. Mastdarmsfistel, fistule de l'anus. Mastdarmsvorfall, descente de boyau culier. es geht ihm immer der Mastdarm heraus, le boyau gras lui descend toujours. Mastdarm der Hirsche, franc-boyau.

Mâste, *s. f.* Salzmäste, saloir, saunière, salière.

Masteiche, *s. f.* w. Rotheiche, chêne-rouvre. (*Quercus Robur* L.)

Masten, *v. a.* einen Mastbaum aufsetzen, bemasten, mâter.

Mästen, *v. n.* fett werden, s'engraisser, se mettre en chair. sich mästen, s'engraisser, se rengraisser. sich wohl mästen, se bien nourrir. sich einen dicken Wanst fressen, remplir, farcir sa bedaine. durch nahrhafte Speisen, s'engraisser à faire de bons repas; s'empiffrer par la bonne chère. *v. a.* fett machen, engraisser. 1) von Nahrungsmitteln, viel Fleisch und Fett geben, engraisser, donner de la nourriture. 2) von Personen, welche Schlachtvieh durch Darreichung des Futters u. s. w. fett machen, engraisser, rendre gras. Vögel, Enten, Gänse mästen, mettre en mue.

Mastfeder, *s. f.* kleine kurze fette Federn, über den Steisse einer Gans, welche man ihr auszurupfen pfleget, wenn man sie mästet, plume grasse.

Mastfisch, *s. m.* eine Art Kaschelotte, mit einer auf dem Rücken wie ein Besansmast aufgerichteten Finne, cachelot à dents plattes. (*Physeter Tursio* L.)

Mastfleck, *s. m.* (in Obersachsen) s. Geilhorst.

Mastfütterung, *s. f.* s. Mast.

Mastgeld, *s. n.* Fehmgeld, für die Nutzung der Eichelmast, panage, parnage.

Mastgerechtigkeit, s. Mastrecht.

Masthafer, *s. m.* Hafer, so dem Herrn des Eichenwaldes wegen der Mast geliefert wird, avoine de pannage.

Masthirt, *s. m.* der Hirt, welcher auf die in die Mast eingesehnten Schweine Acht hat, porcher des cochons mis à l'engrais.

Mastholz, *s. n.* 1) Bäume, deren Früchte zur Mast dienlich sind, bois de pâtis. 2) ein Gehölz, in welchem dergleichen Mastholz wächset, forêt d'arbres de pâtis.

Masticot, s. Massicot.

Mastix, *s. m.* ein hartes sprödes und blasgelbes Harz, welches einen balsamischen Geschmack und angenehmen Geruch hat, mastic, résine de lentisque. Mastixkörner, mastic en larmes. s. eine Art Kütte, deren sich die Bildhauer bedienen, die Stücken einer Bildsäule damit zu vereinigen, gros mastic, colle à pierre.

Mastixbaum, *s. m.* eine Art Pistaciensbäume, welche den Mastix liefern, lentisque. (*Pistacia Lentiscus* L.)

Mastixkraut, s. Katzenkraut 1.

Mastkalb, *s. n.* ein gemästetes Kalb, veau engraissé.

Mastkeil, *s. m.* (im Schiffbaue) Enden von Mastwangen, die Schiffe damit zu füttern, bouts ou pièces de jumelles.

Mastkloben, *s. m.* palan.

Mastkorb, *s. m.* (an den Schiffen) eine runde aus Balken verfertigte und mit einem Geländer versehene Scheibe oben an dem Mastbaume, die Wände des zweiten Uebersatzes daran zu bevestigen, Schildwache darauf zu stellen u. d. gl. hune, gabie, cage. runde Stücken Holz, so den Boden des Mastkorbs machen, garites. Balken, Kreuzhölzer, worauf es ruhet, gantérias.

Mastkorbseile, *s. pl.* Tauwerk, womit die Mastkörbe zusammengeschlungen werden, retraites.

Mastkraut, *s. n.* Name einer sehr kleinen Pflanze, morgeline de la plus petite espèce. (*Sagina procumbens* L.)

Mastkuh, *s. f.* eine gemästete Kuh, vache d'engrais.

Mastlinde, *s. f.* s. Graslinde.

Mastlos, *adj.* des Mastes beraubt, démâté. mastlos machen, démâter, - werden, être démâté, se démâter.

Mastmaschine, *s. f.* machine à mâter; machine à mâts.

Mastmeister, *s. m.* maître-mâteur.

Mastochs, *s. m.* gemästeter Ochs, bœuf gras.

Mastordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung in Ansehung der Buch- und Eichelmast in den Wäldern, ordonnance pour la glandée.

Mastrecht, *s. n.* Recht, die Holzmast in einem Walde zu nutzen, panage ou parnage.

Mästrich, s. Möstrich.

Mastsaaling, *s. m.* s. Eselshaupt.

Mastschilling, s. Mastgeld.

Mastschwein, *s. m.* ein gemästetes oder zum Mästen aufgestelltes Schwein, pourceau gras, cochon d'engrais. s. dicker Mensch, piffre, piffrelle, un gros piffre; marouste. er ist ein rechtes ꝛc., c'est un porc, un gros cochon, une coche, un Epicurien, - ne.

Mastsegel, *s. pl.* die grossen, basses voiles.

Mastseil, *s. n.* palan. stärkstes, étai.

Maststall, *s. m.* ein Stall, worin das Vieh gemästet wird, étable pour engraisser le bétail, für das Federvieh, mue.

Maststange, *s. f.* lange Stütze unter dem Mastbaume, wenn das Schiff auf der Lee, aiguille.

Maststenge, *s. f.* mât de hune. das Loch darin, mortaise du mât.

Masttop, *s. m.* der obere Theil des Mastes über dem Mars bis ans Eselshaupt, ist sechs- oder achteckig, und mit der Stenge genau vereiniget, le haut bout du mât.

Mastung, *s. f.* das Mästen, s. Mast.

Mastvieh, *s. n.* das zur Mastung aufgestellte Vieh, bête d'engrais, bétail gras.

Mastwächter, *s. m.* gabier, garde-au-mât.

Mastwaldung, s. Masthölz.

Mastwand, *s. f.* hauban, lisse de porte-haubans. die Wand über den Mast ziehen, capeler les haubans. grosse Taue, so den Mastbaum der Galeeren auf beyden Seiten halten, coutières, coustières.

Mastwangen, *s. pl.* (im Schiffbaue) Wangen, d. i. runde und von innen eben so ausgehöhlte lange Stücken Holz, welche man zur Verstärkung des Mastbaums auf beyden Seiten an demselben bevestiget, jumelles, gemelles, clamps. womit ein beschädigter Mast bevestiget wird, gaburons, coitons. mit Mastwangen bevestigen, jumeller.

Mastzeit, *s. f.* Zeit, da ein Vieh gemästet wird, temps d'engrais.

Mat

Matador, *s. m.* (span.) e. ein Mörder, assassin. in den französischen Kartenspielen, gewisse Arten der höhern Blätter, matador. s. ein Mann von vorzüglichen Reichthume, Ansehen oder Gewalt, homme fier, riche, qui tient son quant à lui, rominagrobis.

Matátsche, *s. f.* (in Schlesien) gewisse Holzflösse, die aus Oberschlesien die Oder herunter gebracht werden, radeau, train.

Mater, *s. f.* die Schraubenmutter oder Schraubenhülse an der Buchdruckerpresse, écrou.

Materialien, *s. pl.* der zu einer Arbeit nöthige Stoff, matérmux. w. actraits. von einem niedergerissenen Gebäude, démolitions, décombres.

Materialienkammer, *s. f.* der Materialisten, magazin de drogues, de droguerie.

Materialisch, *adj.* matériel. materialisches Wesen, Wesen der Materie, matérialité, corporéité. alle materialische Wesen, Körper sind zerstörbar, la corruptibilité est essentielle à tous les corps composés de matière. ein Geist hat nichts materialisches an sich, un esprit est dégagé de la matière.

materialisch, *adv.* der Materie nach, matériellement. was keine Materie an sich hat, immatériel.

Materialismus, *s. m.* das Lehrgebäude der Materialisten, matérialisme, athéisme, spinosisme.

Materialist, *s. m.* 1) ein Materialhändler, droguiste, épicier, marchand droguiste. 2) in der Philosophie, einer der nichts als blosse Körper zugiebt, und das Daseyn der Seele und der Geister leugnet, matérialiste.

Materialistenwaare, s. Materialwaare.

Materialursache, *s. f.* cause matérielle.

Materialwaare, *s. pl.* rohe Waaren, als Specerey, Gewürze, rohe Farbenkörper, drogues.

Materie, *s. f.* 1) dasjenige, woraus ein Körper zusammengesetzt ist, matière. Grundmaterie, élément. 2) woraus etwas zusammengesetzet werden kan, matériaux. Inhalt, argument. Stoff, sujet. Materie zum Lachen, sujet à rire. 3) Eiter, pûs, humeur putride, sanie.

Materien, *v. n.* eitern, suppurer. *v. a. w.* bey einigen Handwerkern, das Meisterstück verfertigen, faire le chef d'œuvre.

Materienmeister, *s. m. w.* derjenige Innungsmeister, welcher der Verfertigung des Meisterstücks beywohnen muß, qui assiste au chef d'œuvre.

Materierer, *s. m. w.* derjenige, der das Meisterstück verfertiget, celui qui fait le chef d'œuvre.

Mathematik, *s. f.* eine philosophische Wissenschaft, welche sich blos mit Betrachtung und Ausmessung der Grössen beschäftiget, les mathématiques.

Mathematiker, *s. m.* der die Mathematik verstehet, mathématicien.

Mathematisch, *adj.* zur Mathematik gehörig, darin gegründet, mathématique. *adv.* mathématiquement. ein mathematischer Beweiß, démonstration mathématique.

Matratze, *s. f.* eine ausgestopfte und durchgenähete oder abgenähete Decke, dergleichen man sich statt der Betten zu bedienen pflegt, un matelas. grosse mit gekochten Pferdehaaren ausgestopfte, sommier. Matratze, worin man hangend schläft, branle. Matratzenmacher, matelassier. Matratzennadel, (bey Tapezierern) aiguille à matelas.

Matratzen, *v. a.* mit Wolle und Haaren nach Art der Matratzen ausstopfen, matelasser.

Matrelle, *s. f.* (bey Galanteriearbeitern) eine gläserne Reibschale mit einer gläsernen Keule, petit mortier de verre.

Matrikel, *s. f.* ein feverliches schriftliches Verzeichniß einzelner Personen einer Art, matricule, rôle. die Reichsmatrikel, rôle des membres de l'empire. Studentenmatrikel, das Buch, worin die Studenten bey ihrer Aufnahme als Bürger der Universität verzeichnet werden, matricule, registre de réception. Kirchen- und Pfarrmatrikel, das Verzeichniß der Eingepfarreten, der Getauften, Gestorbenen, rôle des paroissiens.

Matrize, *s. f.* (bey den Schriftgiessern) diejenige kupferne Form, worin Buchstaben abgegossen werden, matrice.

Matrone, *s. f.* eine angesehene Frau von reifen Alter, matrone, femme respectable, - vénérable.

Matrose, *s. m.* Boots-Schiffknecht, matelot. unerfahrner, matelot d'eau douce. auf Galeeren, rameur, forçat. auf Matrosenart, à la matelote. gesammte Matrosen auf einem Schiffe, compagnons de bateau. Matrosengürtel, tayole. Matrosenkost, gamelle; damit fürlieb nehmen, être, manger à la gamelle. Matrosensold, matelotage. Matrosenmütze, eine Art Patellen, f. Dragonermütze.

Matsch, ein in gewissen Spielen übliches Wort, welches eigentlich einen gänzlichen mit einem gewissen Grade der Schande verbundenen Verlust des Spiels bedeutet, dévole; capot. w. virevole; vire dévole. Matsch machen, matschen, faire capot. Matsch werden, keine Lesen machen, g. seiner Hoffnung beraubet, beschämt werden, être capot.

Mathschaft, *s. f.* (mit einem langen a) g. Kameradschaft, société. s. Maadschaft und Maskopey.

Matschen, *v. a. n.* mit dem Essen nicht auf einen warten, paître qn. s. Matsch.

Matt, *adj.* und *adv.* der Kräfte in einem hohen Grad beraubt, las, fatigué, harassé, abattu, lassé, épuisé. s. nicht den gehörigen Grad der Lebhaftigkeit und Stärke habend, foible, débile, infirme, cassé, languissant. matt seyn, languir, traîner, manquer de force. matt machen, affoiblir, débiliter, lasser, fatiguer, abattre les forces de qn. ganz matt machen, donner échec et mat à qn. matt werden, s'affoiblir, perdre ses forces, devenir las, lâche, flasque, foible, débile, languissant. ich werde schon matt im Schreiben, je foiblis. matter Styl, style traînant. mattes Lob, louange froide. matte Entschuldigung, excuse frivole. von Farben und Glanze, einen geringern Grad des Lichtes habend, foible. mattes Gold, Silber, or mat, argent mat. matte, dunkele Farbe, couleur matte. matt verarbeiten, mattir. matt sticken, ombrager, surombrager l'or et l'argent.

matt, vom Geschmacke, fade, tiède. matter, schaler Wein, vin qui se passe.

Mattbunzen, *s. m.* (bey den Goldschmieden) ein Bunzen mit einer fein punctirten matten Spitze, mattoir.

Mattchenfommer, s. Frauenfaden.

Mattdamm, Mattdeich, *s. m.* digue couverte-, - revêtue de ítores.

Matte, *s. f.* Decke von Stroh oder Binsen, natte. Binsenmatte, natte de jonc. Art Matten von Schilf, eltère. Hangmatte der Wilden, hamac, estrapontin, estrapontain. mit Matten beschlagen, *ir.* wie eine Matte flechten, als Haare, natter. in Matte einpacken, emballer dans de la natte. Strohmatten auf dem Boden eines Zimmers, parterre de natte. so viel Stück Matten in ein Zimmer gehören, tenture de natte. f. einem von der Matte aufs Stroh helfen, réduire qn à l'indigence, à la besace. die Matte von einem Zimmer, Pack abnehmen, dénatter. der, die Matten macht oder verkauft, nattier, nattière. Binsenmatte, Strohmatte vor die Fenster, store, paillasson. Küsematt, das Dicke, so in der Milch zu Küse wird, lait caillé. japanische Matte, s. Buchstabenmuschel.

Matte, w. statt Metze in Mühlen, s. Metze.

Matte, w. Wiese, pré, prérie, prairie. dürre, sécheron. g. grüne Decke, grüner Rasen, verdure.

spanische Matte, eine Silbermünze, welche viereckt ist, und nach heutigem Gelde 1 Thlr. 3 Gr. gilt, pistole d'Espagne.

Matte, eine grössere einwärtsgehende Tiefe am Silbergeschirr oder an andern metallenen Gefässen, creux. ein eingedrucktes Zeichen beym Kreiselspiele der Knaben, gniole. (bey Bildhauern, Schwertfegern ꝛc.) ein von Gummigutti, Orlean, Kurkumey und Drachenblut in Lauge oder Spiritus vini aufgelöseter Trank zu den Vergoldungen, vermeil. die Goldblätter mit einer Matte vesitzen, d. i. die Vergoldung mit einer solchen Matte überstreichen, coucher le vermeil.

Matten, *v. a.* 1) im Schachspiele, jemanden matten, seinem Könige matt bieten, seinen König matt machen, donner échec et mat. 2) entkräften, abmatten, affoiblir, énerver.

Mattenblume, *s. f.* s. Dotterblume 2.

Mattenflachs, *s. n.* s. Binsenmatte.

Mattenfreyheit, *s. f.* immunité, exemption de minage.

Mattenkraut, *s. n.* amaranthe jaune, immortelle dorée. (*Gnaphalium arenarium* L.)

Mattenkümmel, *s. m.* s. Kümmel 2.

Mattenmacher, *s. m.* nattier. Mattenmacherin, nattière.

Mattensafran, *s. m.* die Herbstzeitlose, safran des prés, colchique, mort au chien, tue-chien. (*Colchicum autumnale* L.)

Mattenschütteln, *s. n.* Recht der Schifferkinder, von einer Ladung Korn etwas für sich zu behalten, droit des enfans de bateliers de prendre un peu de blé de la charge d'un bateau.

Matthäus, ein Mannsname, Matthieu. g. s. es ist mit ihm Matthäi am letzten, il n'y a plus d'encre dans le cornet; il est au bas de la roue, - à sec; il joue de son reste.

Mattherzig, *adj.* languissant. f. lâche, couard; qui manque de cœur.

Mattherzigkeit, *s. f.* langueur. Feigheit, couardise, poltronnerie.

Matthias, ein Mannsname, Matthias.

Mattier, Matthier, *s. m.* Scheidemünze, 4 Pfennigstück, pièce de quatre tenins.

Mattigkeit, *s. f.* foiblesse, débilité, lassitude, lâcheté, abbatement, langueur. grosse Mattigkeit, Ermüdung, fatigue. vor Mattigkeit darnieder fallen, tomber sur les dens.

Mattkern, Mattkuillis, s. Brachvogel und Strandläufer.

Mattland, *s. n.* (in Oberdeutschland) Wiesenland, prairie.

Mattpunze, s. Mattbunzen.

Mattschrecke, *s. f. w.* s. Heuschrecke.

Matutine, *s. f.* (bey den Katholiken) Frühmette, matines. dazu gehörig, matutinal.

Matz, Verkleinerungswort von Matthias oder Matthäus, petit Matthieu. *it.* nichtswürdiger Mensch, homme de rien. Matzdampf, Hausarsch, ridoux, Jean ridoux. Dahlmatz, un jeune levron. Levermatz, jongleur, jouteau, vielleur. Plaudermatz, vendeur d'allumettes; causeur, q. débagoueur. Matzasche, Matzdeute, Matzhase, Matztapp, fou, sot, impertinent, poltron, pagnotte, coyon, efféminé, lourdaut, mazette, homme qui manque de cœur ou de résolution pour agir, niais; tâtepoule, poule mouillée. Matz, steifer Matz, Matzkäse, die Masse, woraus der Kuhkäse wird, lait caillé et épuré.

Mätze, s. Metze.

Mätze, *s. f. g.* Hure, putain, carogne, garce, gouge.

Mätzeln, Mätzger, s. Metzeln.

Maßhammeln, *v. a.* (auf Bergwerken) heißt, wenn der Schichtmeister Schichten und Arbeiten im Register aufführt und anrechnet, die nicht geschehen sind; man sagt auch: blinde Häuer im Register führen, marquer taux.

Matzspiel, *s. n.* trou-madame.

Mau

Mäuchelmörder, s. Meuchelmörder.

Mäue, *s. f.* (niedersächsisch Aermel, manche. Mauenklappe, poignet. P. einen Schelm in der Maue haben, être fourbe, aller de finesse. er kan keine Mauen dran setzen, il ne fait pas bien prendre la chose, il s'y prend mal.

Mauen, *v. n.* schreyen wie die Katzen, miauler, mit Mauen fängt die Katze keine Mäuse, P. un chat qui miaule, ne prend pas beaucoup de souris. das Mauen, Miauen, le miaulement.

Mauer, *s. f.* (*pl.* Mauern und Mauern) mur, muraille. Stadtmauer, murs, *pl.* les murailles d'une ville. eine Mauer aufführen, élever un mur, une muraille. mit Mauern einschliessen, umgeben, fermer de murailles. Ersteigung einer Mauer mit Sturmleitern, escalade. eine ersteigen, escalader. mit dem Kopf wider die Mauer rennen, vergebens unternehmen.

men, se donner de la tête contre le mur. Mauer von lauter vesten oder Quadersteinen, un massif de pierres. Ringmauer, clos, enclos, clôture; mur de clôture. eine zwey benachbarten Gebäuden gemeinschaftliche Mauer, Brandmauer, mur mitoyen, paroi mitoyenne. Scheidemauer in einem Gebäude, mur de refend. Scheidewand, séparation, cloison, refend, mur de refend. Erhöhung einer Scheidemauer, rostie. Vordermauer eines Gebäudes, mur de face. Grundmauer, embasement. die Haupt- und Grundmauren, (in der Sprache der Maurer) gros ouvrages. glatte Mauer, *it.* das Abputzen einer Mauer, parement de muraille. Mauer zwischen zwey Fenstern, trumeau. Brustmauer, Umfang eines Fensters, wo die Mauer am dünnesten ist, allége. Brustmauer eines Fensters, appui de fenêtre; die über drey Fuß hoch ist, enseuillement, enfévillement. Mauer um einen Springbrunnen, douve. Mauer, worauf die Stufen einer steinern Treppe ruhen, échiffre. die Seitenmauren einer Schleuse, woran die Thore auf- und zugehen, jouillières, jouières. die äusserste Mauer an beyden Seiten vom letzten Bogen einer Brücke ins Land hinein, chaussée. innere Mauer eines Walles, escarpe. Mauer unter oder an einem Walle, fausse-braie. schief vorragende Mauer in Ballhäusern, rambour. Stück, Seite, Strecke einer Mauer, pan de mur. eine dicke Mauer, oder ein Damm in der See bey einem Hafen, bey einer Bühne oder Anlände, jettée. angehende Mauer, die man aufzuführen beschäftiget ist, tas. oberste Schicht einer Mauer, oberste Ebene, arasement. Geländermauer, parapet, mur d'appui. Mauer, so ohne Kalk zusammengesetzt ist, mur de pierres sèches. Mauer, die auf einem Roste oder auf Pfählen steht, mur planté. Mauer, die unterwärts hohl ist, z. E. die auf einem Bogen, oder auf Kragsteinen steht, mur en l'air. Mauer, die unterwärts mit Bogen gemacht ist, damit nicht so viel Steine nöthig, mur en décharge. Giebelmauer, mur de pignon. hangende Mauer, überhängende, nicht senkrecht stehende, mur en surplomb. Futtermauer, revêtement. einen Graben an beyden Seiten mit einer Mauer bekleiden, contremurer un fossé. eine Mauer von viereckichten Steinen aufführen, die wie ein Gitterwerk aussieht, maillet. Mauer, worin weder Thüren noch Fenster sind, mur orbe. die inwendige Seite einer Mauer am Gebäude, *it.* der Raum inwendig von einer Mauer zur andern, rez mur. der Stein geht durch die ganze Dicke der Mauer, la pierre fait parpain. die in Zimmerung stehende Lachter oder Klafter in beständige Mauer setzen, (auf Bergwerken) revêtir les rameaux d'une muraille. eine Mauer berappen, beraspen, breteller, enduire, gratter un mur.

Mauerabdachung, *f. f.* Traufdach über einer Mauer, zum Ablauf des Wassers, larmier, chaperon.

Mauerabsag, *f. m.* Vorsprung, ressaut. Einrückung, retraite. Staffel, so der Brustwehr zum Fusse dient, pas de souris. worauf die Soldaten des Nachts patrouilliren gehen, berme, lisière. kleine Fläche an der äussern Böschung des Hauptwalles, retend.

Maueranker, *f. m.* Mauerklammer, *f. f.* esse, tirant.

Mauerarbeit, *f. f.* maçonnage. s. Maurer, Mauerwerk.

Mauerband, *f. m.* der steinerne Rand oben an der Futtermauer, cordon; ceinture de muraille, corniche. mit Mauerstrichen, maçonné.

Mauerbiene, *f. f.* eine Art wilder Bienen, welche einsam leben, und von welchen die Weiblein ihre Wohnungen künstlich mit Lehm und Sand vermittelst eines Leims, den sie selbst hervorbringen, gleichsam ausmauern, abeille maçonne.

Mauerbrecher, *f. m.* Sturmbock, fauteau. Art schwerer Kanonen, *a.* passe-mur. *it.* Maschine der Alten, bélier, hélépote, baliste, engin, mouton, bricole.

Mauerbruch, *f. m.* brèche.

Mauerdächlein, *f. n.* chaperon, chapiteau.

Maueresig, *f. m.* s. Eyhen.

Mauerfalke, *f. m.* s. Kirchenfalke.

Mauerfarn, *f. n.* trichomanes, politric. (*Asplenium Trichomanes* L.)

Mauerfraß, *f. m.* der fehlerhafte Zustand der Mauern, da die Steine sich zerkrümeln, carie, carieure des murailles.

Mauergang, *f. m.* überhangender, mache-coulis, marche-coulis, masse-coulis.

Mauergänsefuß, *f. m.* eine Art Melde, patte d'oie des murailles. (*Chenopodium murale* L.)

Mauergiebel, *f. m.* (im Wappen) pignon. offener, pignon ajouré.

Mauerhabichkraut, s. Lungenkraut.

Mauerhaken, *f. m.* Wandhaken, scellement, mantonner, patte, cheville. einen verstreichen, seller une cheville dans un mur.

Mauerhammer, *f. m.* ein Hammer der Maurer, der an dem einen Ende viereckig und an der andern breit ist, zum Hauen, hachette.

Mauerkalk, s. Mörtel.

Mauerkehle, *f. f.* ruellée.

Mauerkelle, *f. f.* eine Kelle, womit die Maurer den Kalk austragen, truelle. mit Zähnen, truelle bretée.

Mauerkräze, s. Lichtflechte.

Mauerkraut, *f. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Attich, hièble. (*Sambucus Ebulus* L.) 2) Glaskraut, pariétaire. (*Parietaria* L.)

Mauerkrone, *f. f.* eine bey den alten Römern übliche Art goldner Kronen, welche Zinken in Gestalt der Zinnen einer Mauer hatte und dem gegeben wurde, welcher in einem Sturme die Mauer zuerst erstiegen hatte, couronne murale

Mauerlatte, *f. f.* eine Latte, welche der Länge nach auf eine Mauer gelegt wird, damit die quer übergelegten Balken nicht auf der blossen Mauer ruhen dürfen, plate-forme.

Mauerleiste, *f. f.* die leistenförmige Einfassung oben an einer Mauer, mouchette.

Mauerleuchter, s. Wandleuchter.

Mauermantel, *f. m.* eine Bekleidung von Mauerwerk im Festungsbaue, revêtement, mur revêtement; chemise.

Mauermeister, *f. m.* der Meister unter den Maurern, unter welchen andere Maurer als Gesellen arbeiten, maître maçon.

Mauern, *v. a.* und *n.* maçonner, bâtir, faire une muraille. vermauern, mit einer Mauer umgeben, murer. mit Leim und Stroh, torcher. mit vestem Mörtel, cimenter, cémenter. eine Mauer mit Kalk und Mauerstücken ohne Schnur aufführen, bloquer. nach der Bleywage, in gleicher Höhe, araser.

Mauernelke, *f. f.* eine Art Gypskraut, gypsophila des murailles. (*Gypsophila muralis* L.)

Mauerpfau, s. Eyhen.

Mauerpfeffer, *f. m.* eine Art der fetten Henne, welche gewöhnlich auf alten Mauern wächset, poivre des murailles, vermiculaire acre, - brûlante. (*Sedum acre* L.)

Mauerprenanthe, *f. f.* prenanthe des murailles, laitue des murailles. (*Prenanthes muralis* L.)

Mauerquadrant, *f. m.* (in der Astronomie) eine Art grosser Quadranten, welcher an eine Mauer bevestiget wird, die nöthigen Beobachten am Himmel damit anzustellen, quart-de-cercle attaché à la muraille.

Mauerraute, *f. f.* creffon des murailles. (*Asplenium Ruta muraria* L.)

Mauerraute, *f. f.* Art Milzkraut, fauve-vie, rue des murailles. (*Asplenium ruta muraria* L.)

Mauerrecht, *f. n.* sonst auch Anlage, die Grundlinie oder der Unterscheid der obern und untern Dicke einer Mauer, base majeure.

Mauerröhre, *f. f.* von Thon, chausse d'aisance.

Mauersalz, *f. n.* eine Art des Laugensalzes, welches sich an den Ausmitterungen an den alten Mauern u. d. gl. ansetzet, sel mural, aphronatron, salpêtre de houssage.

Mauersand, *f. m.* Art groben Sandes, so die Maurer brauchen, sable de rivière.

Mauerschoß, *f. m.* eine Art Schosses, welchen die Städte in der Mark Brandenburg von ihren Bürgern einnehmen, und welcher vermuthlich zur Unterhaltung der Stadtmauern verwendet wird, impôt pour l'entretien des murs d'une ville.

Mauerschwalbe, *f. f.* s. Kirchschwalbe.

Mauersinter, *f. m.* eine Art weissen und zerbrechlichen Sinters, stalactite des murailles.

Mauerspecht, *f. m.* eine Art Spechte, welche nicht allein die Bäume, sondern auch die Wände der Häuser und Scheuren hinaufzulaufen pflegt, grimpereau des murailles. (*Certhia muraria* L.)

Mauerspeise, *f. f.* mortier. s. Mörtel.

Mauerspize, *f. f.* Zinne, pignon, penne, créneau. mit umgekehrten Mauerzinnen, (im Wappen) batillé, bastillé.

Mauerstein, *f. m.* Bruchstein, moëllon, moilon. grobe, zur Grundlage, libage. kleine aus dem Abraume, bilboquet. Ziegelstein, brique. kleine Mauersteine, Füllsteine, blocage, blocaille.

Mauerstöcke, *f. pl.* da die eingefallenen Mauern als Stöcke auf- und übereinander liegen, décombres.

Mauerstrich, *f. m.* mit Mauer- oder Ziegelsteinstrichen, (im Wappen) maçonné.

Mauertafel, *f. f.* Mauer mit Streifen oder Leisten, plinthe de mur.

Mauervest, *adj.* und *adv.* das hält Kalk- und mauervest, cela tient à chaux et à ciment.

Mauerwerk, *f. n.* maçonnerie. Mauerwerk von unbearbeiteten Steinen, maçonnerie de limosinage, limousinerie. - das in der Mitten mit Kalk und Bruchsteinen angefüllet, mit dergleichen ausgefüllte Mauer, maçonnerie de blocage, de remplage. Mauerwerk, Mauer von Quaderstücken, maçonnerie en liaison. Mauer von Ziegelsteinen, maçonnerie de moilon. Mauerwerk, darin die Fugen schief sind, maçonnerie maillée. Art Mauerwerk mit einem aus Mörtel und kleinen Steinen gemachten Teige, impastation. rauhes Mauerwerk, *it.* das Berappen an demselben, hourdage. an dem Mauerwerke etwas verbessern, remaçonner, reprendre, rempiéter, renformir. ein Mauerwerk abbrechen, démaçonner, démolir.

Mauerwinde, *f. f.* s. Eyhen.

Mauerwurm, s. Kellerwurm.

Mauerziegel, *f. m.* ein gebrannter Stein aus Ziegelerde, brique.

Mauke, *f. f.* eine Krankheit der Pferde, da sie einen Schaden am Fessel bekommen, welche sich durch eine klebrige stinkende und scharfe Feuchtigkeit äussert, malandre, peigne, grappe, javart.

Maukauko, *f. m.* s. Eichhorngasse 2.

Maul, *s. n.* (*pl.* die Mäuler) 1) e. diejenige breite Oeffnung an dem Kopfe der Menschen und Thiere, welche ihnen vornemlich zum Essen und Trinken dienet, (statt des in der anständigern Sprechart von Menschen gebräuchlichen Worts Mund) bouche, gueule, die Schnautze einiger Thiere, als der Ochsen, Löwen, Tieger, musle; der Hunde, museau; der Affen, babine; der Rüssel der Schweine, groin. ein Maul voll, bouchée, gueulée, gorgée; grosser Bissen, goulée. das Maul aufsperren, béer. das Maul rümpfen, aufwerfen, faire la moue. das Maul verziehen, zerren, grimacer, faire des grimaces, tordre la bouche. Pferd, das ein weiches, zartes, gutes Maul hat, cheval qui a la bouche tendre, délicate, bonne ou loyale; cheval léger à la main. so kein Maul hat, cheval sans bouche, qui n'a point de bouche. so ein falsch Maul hat, qui a la bouche fausse. ein hartes, verdorbenes Maul, bouche forte, ruinée, désespérée. so das Gebiß zu sehr fürchtet, bouche chatouilleuse.

2) f. a) eine Person, in Absicht ihrer Fähigkeit zu essen, personne, bouche. so viel Mäuler, tant de personnes. viel Mäuler zu versorgen haben, avoir bien des bouches à nourrir. er hat zehn Mäuler zu erhalten, il a dix bouches ou personnes à entretenir, - à nourrir. ein leckerhaftes Maul haben, être friand, aimer les bons morceaux. einem die Bissen ins Maul zählen, compter les morceaux à qn; rogner -, plaindre à qn ses morceaux. seinem Maule gutes thun, faire bonne chère. er ist seinem Maule keine Stiefmutter, il n'est pas traître à son corps. seinem Maule abbrechen, an seinem Maule ersparen, épargner sur sa bouche; prendre sur sa bouche les dépenses de qch; se plaindre sa vie; faire l'alchymie, - l'alchymiste avec ses dents. vor dem Maule wegnehmen, wegfischen, enlever sur la moustache -, à la barbe de qn. das Maul wässerig machen, faire venir l'eau à la bouche, mettre en goût; faire venir l'envie d'une chose à qn. das Maul wässert mir darnach, das Wasser läuft mir ins Maul, l'eau m'en vient à la bouche. aus der Hand ins Maul, journée gagnée, journée dépensée. b) eine Person, in Absicht der Fähigkeit zu reden, *it.* Schwatzhaftigkeit u. d. gl. bouche, langue, bec. das Maul halten, se taire, tenir sa langue. halt das Maul, taisez-vous, bouche cousue! ein grosses Maul haben, se vanter d'un courage qui n'existe que dans les paroles; faire de grands exploits de la langue. einer der immer das grosse Maul hat, hableur. Leute, die immer das grosse Maul haben, leisten kaum die Hälfte von dem, was sie versprechen, les hableurs n'effectuent pas la moitié de ce qu'ils promettent. er hat nur so lange ein grosses Maul, bis es zum Treffen, zum Klappen kömmt, il est brave jusqu'au dégainer. einer der das Maul immer allein haben will, un réciteur éternel. er will immer das grosse Maul allein haben, il veut toujours tenir le dé. das Maul über etwas reissen, épiloguer sur qch. - über etwas, sich befremden lassen, se formaliser de qch. ein böses, ungewaschenes Maul haben, avoir une méchante langue, aimer à médire; dire des injures, des saletés; faire la harengère. er hat ein böses Maul, c'est une méchante langue. er hat ein ungewaschenes Maul, il tient des discours peu mesurés, impertinens. Weib, das ein freches, loses Maul hat, harengère, une pie-grièche, une muette des halles. ein böses Maul verschont niemanden, mauvais chien n'épargne personne. ein gutes Maul, Mauleder, ein Maul wie eine Breche haben, avoir bon bec, le bec, le caquet bien affilé, la langue bien affilée ou bien pendue, avoir un flux de langue; n'avoir pas le filet; être fort en bouche. ein loses Maul haben, être fort en gueule, avoir la gueule ferrée. ein Maul wie ein Scheermesser, wie ein Schlachtschwert, langue d'aspic, de vipère. das Maul ist das Beste (Größte) bey (an) ihm, er hat nichts, als das Maul, il n'a que la langue, la gueule; il n'a que de la bave; c'est un homme qui n'a que du babil; il fait plus de bruit que de besogne; c'est un brave à trois poils. *P.* grand prôneur, petit faiseur; les grands diseurs ne sont pas les grands faiseurs. sein Maul nicht halten können, avoir bien de la langue, la langue bien longue, ne pouvoir tenir sa langue; n'avoir pas le don de se taire. er kan das Maul nicht halten, es steht ihm nie stille, il ne déparle point; c'est un causeur éternel; la langue lui fretille; la langue lui va comme la navette d'un tisserand; il jase comme une pie borgne ou dénichée. einem nach dem Maule reden, dire à qn ce qu'il aime entendre; gratter qn ou il lui démange; gratter la plante du pied à qn; parler au gré de qn; parler d'or à qn; se conformer aux désirs de qn; donner du plat de la langue. man redet mir nach dem Maule, on me bout du lait. er hat kein Maul, il n'ose parler, ouvrir la bouche. ein trockenes Maul haben, étrangler de soif. f. avoir la pépie. habt ihr kein Maul? ne savez vous pas parler? n'avez vous point de langue? das Maul aufthun, aufsperren, ouvrir la bouche; comme les poissons en mourant. f. parler. einem, ouvrir la bouche à qn, le faire parler. das Maul aufsperren und nichts hineingeben, einem das Maul machen, nourrir d'espérance, tenir le bec à l'eau. ohne das Maul zuzuthun, *f.* sans déparler. das Maul nicht aufthun, wenn man reden sollte, ne pas desserrer les dents. er weiß nicht das Maul aufzuthun, c'est un sot, qui ne sait pas dire un mot; il est si niais, qu'il n'ose déclorre les lèvres. einem ein Hälmchen durchs Maul ziehen; das Maul schmieren, passer la plume par le bec à qn; l'amuser par de belles paroles, tenir qn en haleine, pateliner, embabouiner qn. einem das Maul schmieren und nichts hineingeben, donner à qn un tire-laisse. einem das Maul schmieren oder mit Geschenken stopfen, jetter un os en, dans, à la gueule de qn. das Maul stopfen, rabattre, rabaisser le caquet; fermer, clorre la bouche à qn; le faire taire; imposer silence à qn. sich das Maul verbrennen, se brûler les doigts, le palais. das Maul worüber zerfallen, offenser qn en parlant. einem ums Maul herumgehen, schmeicheln, flatter, amadouer, courtiser, caresser, pateliner, dorloter, (bouchonner) mitonner qn; donner de la râpe douce. auf eine niederträchtige Art, baiser le cul à qn. einem das Maul um etwas vergönnen, parler à qn d'une chose, l'en prier, lui en faire ouverture. ich mag ihm das Maul nicht darum vergönnen, je ne daignerois pas lui en parler, l'en prier. einem übers Maul fahren, ihn abführen, brusquer, relancer qn. einem eins aufs Maul, auf die Gosche geben, ihn aufs Maul schlagen, donner sur le mufle, sur le groin, sur le nez, sur la joue à qn. sich selbst auf das Maul schlagen, faire réparation d'honneur; se démentir, se couper. kein Blatt vors Maul nehmen, trancher court, parler des grosses dents, n'en faire pas la petite bouche, dire franchement ce qu'on pense, trancher le mot; dire qch de but en blanc; répondre vertement; appeller un chat un chat; parler clair et net. in der Leute Mäulern seyn, den Leuten in die Mäuler kommen, sich in der Leute Mäuler bringen, faire parler de soi; être sur le tapis; servir de fable (de risée) à tout le monde; être la fable du peuple; être exposé à la honte et à l'infamie. einem das Wort aus dem Maule nehmen, courir sur le bec à qn. einem die Worte ins Maul legen, faire le bec à qn; l'instruire sur ce qu'il a à dire. sein Maul in etwas haben, stossen, se mêler dans une affaire, dans une conversation, mettre, fourrer le nez ou son nez dans qch. sein Maul in alles stossen, mettre le nez par tout. es ist für sein Maul, seinen Schnabel nicht, er mag immer das Maul wischen, ce n'est pas pour son nez; il faut qu'il s'en torche les babines, la barbe; cela lui passera bien loin du nez. andern Leuten ins Maul sehen müssen, dépendre de la gratuité d'autrui. alles heraus plaudern, was einem ins Maul kömmt, dire tout ce qui vient à la bouche; parler à perte de vue. c) Maul an einem Tischerhobel, wodurch das Eisen gehet und der Span fähret, lumière. am Flintenschlosse, so den Stein vest hält, mâchoire. an einem Schraubestocke, die Backen desselben, mords d'étau. das Vorderende der Langweide eines Sättelwagens, musle de la flèche.

Maul, *s.* Mauleſel.

Maulaffe, *f. m.* ein Mensch, welcher etwas mit aufgesperrten Munde, mit dummer Verwunderung angafft, ein dummer Mensch, niais, badaud, badelori, béguelle, jauquesu, dandin, häßlicher Mensch, magot, chatouin, w. béant. der sich in alles vergafft, marpaud. es ist ein kleines Maulaffchen, c'est un petit chatouin, une jeune veau; un babouin. Maulaffen feil haben, w. badauder, faire le badaud, dandiner, *P.* bayer (béer) aux corneilles; demeurer au filet; muser; bailler aux mouches; se tenir là en bâillant; faire le Jean-lorgne; faire des croix de Malthe. sie haben Maulaffen feil, ils viennent regarder qui a le plus beau nez.

Maulaffen, *v. n.* das Maul müßig und gedankenlos aufsperren, béer aux corneilles. *s.* Maulaffe.

Maulafferey, *s. f. w.* badauderie.

Maulbebbern, *s. n.* der Affen, patenôtre de singe.

Maulbeerbaum, *s. m.* ein Baumgeschlecht mit halbgetrennten Geschlechtern und vier Staubfäden, mûrier. (*Morus* L.) 1) der schwarze Maulbeerbaum, mûrier noir, mûrier à fruit noir. (*Morus nigra* L.) 2) der weisse Maulbeerbaum, mûrier blanc, mûrier à fruit blanc. (*Morus alba* L.) 3) der virginische Maulbeerbaum mit rother Frucht, mûrier de Virginie. (*Morus rubra* L.) 4) der Papiermaulbeerbaum, arbre à papier. (*Morus papyrifera* L.) 5) der indianische Maulbeerbaum, mûrier des Indes. (*Morus indica* L.) 6) der tartarische Maulbeerbaum, mûrier de Tartarie. (*Morus tartarica* L.) 7) der stachlichte Maulbeerbaum, Färbermaulbeerbaum, mûrier épineux. (*Morus tinctoria* L.)

Maulbeere, *s. f.* 1) die Frucht des Maulbeerbaums, mûre. 2) Name einiger Stachelschnecken, welche ungeschwänzt und stachelig sind, mûre, hérisson, rocher échinophore. a) die kleine gezackte Maulbeere, la petite mûre épineuse, le petit verre à liqueur brun, la petite bouche jaune, hérisson à longues pointes. (*Murex Ricinus* L.) b) die grosse zackigte Maulbeere, la mûre à pointes ou branchue, le petit verre à liqueur à cordons, hérisson à mille

mille pointes. (*Murex hippocastanum* L.) e) die gelbe Maulbeere, mûre jaune, la queue de vertue noüeuse. (*Murex Mancinella* L.) d) die weisse Maulbeere, hérisson blanc, hérisson à grosses pointes courtes. (*Murex neritoideus* L.)

indianische Maulbeere, s. Eckbeere.

Maulbeerfeige, s. Bamanas.

Maulbeermelde, s. Erdbeerspinat.

Maulbeersaft, *s. m.* rob de mûres, diamorum.

Maulbirn, *s. f.* Maulschloß, *s. n.* Knebel in Gestalt einer Birn, poire d'angoisse.

Mäulchen, *s. n.* petite bouche, petit bec. einer ein Mäulchen geben, donner un coup de groin. Kuß, baiser, tour de bec. ein klein Mäulchen machen, das Maul in die Plute ziehen, faire le petit bec, faire le cul de poule.

Maulchrist, *s. m.* (in der harten Sprechart der Gottesgelehrten) der nur seinen Worten nach, nicht aber seinen Handlungen und Gesinnungen nach ein Christ ist, hypocrite, faux chrétien; chrétien à la douzaine; chrétien de paroles.

Mauldrescher, *s. m.* w. un grand parleur. s. Zungendrescher.

Maueisen, *s. n.* Bremse für Pferde, morailles.

Maulen, *v. n.* 1) schmecken, nach dem Geschmack seyn, être du goût, revenir au goût. das Essen maulet euch nicht, cette viande n'est pas à votre goût. 2) durch eine mürrisches Stillschweigen seinen Unwillen zu erkennen geben, bouder, faire la moue, la lippe, la mine. mit einem, bouder qn. mausen, ein saures Gesicht machen, faire la grogne.

Mauler, *s. n.* bouderie. der da maulet oder trotzet, Trotzkopf, boudeux, boudeur, boudeuse.

Maulesel, *s. m.* 1) e. eine Mittelsgattung zwischen einem Pferde und Esel, mulet; von einem Esel und einer Stute, grand mulet; (*Mulus*) von einem Hengst und einer Eselin, petit mulet (*hinnus*). Mauleselin, mule. 2) diejenigen Bienen, welche weder Männchen noch Weibchen sind, und die schwersten Arbeiten verrichten, mulet, abeille ouvrière.

Mauleseldecke, *s. f.* couverture de mulet.

Mauleselsweif, *s. m.* auf dem Rückgrade der isabellfarbigen Pferde, deren Schweif und Mähne schwarz ist, *v.* auf mauseschlen und wolfsgrauen Pferden, raie de mulet; gris de souris.

Mauleseltreiber, ◦wärter, *s. m.* muletier.

Maulfreund, *s. m.* eine Person, welche zwar freundschaftliche Versicherungen gibt, aber durch die That nicht beweiset, faux ami, dissimulé; ami de bouche.

Maulfromm, *adj.* dem mündlichen Vorgeben nach fromm, aber nicht in der That, hypocrite.

Maulfulle, *s. f.* g. der nothdürftige Unterhalt, le nécessaire, le pain.

Maulgatter, *s. n.* morailles. s. Mauleisen.

Maulgesperre, *s. n.* g. ein Maulgesperre wovon machen, faire grand cas d'une chose.

Maulheld, *s. m.* g. Großsprecher, faux-brave.

Maulhure, *s. f.* g. eine weibliche Person, welche unzüchtig in Worten, aber züchtig ist, libertine.

Mäulig, *adj.* nur in der Zusammensetzung gebräuchlich, als hartmäulig, dickmäulig, schiefmäulig ꝛc. ein hartmäuliges Pferd, cheval qui n'a point de bouche; cheval sans bouche. dickmäulig, qui a grande bouche, bouffi, lippu, masse. schiefmäulig, qui a la gueule torte. die hundertmäulige Fama, *v.* la Déesse aux cent bouches.

Maulklemme, *s. f.* mordache. *it.* s. Mauleisen und Maulklemme.

Maulknebel, *s. m.* bâillon, mordache.

Maulkorb, *s. m.* Nasenband, muselière. solche anlegen, emmuseler, mettre la muselière, bâillonner. du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden, tu n'emmuseleras pas le bœuf lorsqu'il foule le grain. Maulkorb, worin man den Mauleseln zu fressen gibt, moreau.

Maulleder, *s. n.* g. Gabe zu schwatzen, ein gutes Maulleder haben, être fort en bouche, en gueule; avoir le caquet bien affilé; avoir le boute-hors.

Maulmacher, *s. m.* g. einer der andern falsche Hoffnung macht, amuseur, prometteur, patelin, causeur, pipeur, emboiseur, charlatan, saltimbanque, avaleur de pois gris.

Maulochse, *s. m.* ein Bastartthier von einem Ochsen und Eselin oder Stute, jumar, jumarre, jumart, von einem Ochsen und einer Stute, bat; von einem Ochsen und einer Eselin, bik.

Maulpferd, *s. n.* s. Mauleseln.

Maulreissen, *s. n.* g. moquerie. sein Maulreissen worüber haben, critiquer, controler, se moquer, épiloguer.

Maulschelle, *s. f.* ein Schlag mit der flachen Hoffnung macht, amuseur, prometteur, patelin, causeur, pipeur, emboiseur, charlatan, saltimbanque, avaleur de pois gris.

Maulochse, *s. m.* ein Bastartthier von einem Ochsen und Eselin oder Stute, jumar, jumarre, jumart, von einem Ochsen und einer Stute, bat; von einem Ochsen und einer Eselin, bik.

Maulpferd, *s. n.* s. Mauleseln.

Maulreissen, *s. n.* g. moquerie. sein Maulreissen worüber haben, critiquer, controler, se moquer, épiloguer.

Maulschelle, *s. f.* ein Schlag mit der flachen Hand auf die Backen, soufflet. g. mornifle, plamute. (im Scherz) cataplasme de Venise. Maulschelle mit der verkehrten Hand, g. reviremain. mit der Faust auf die Nase, Stoß, so das Gesicht verletzt, calle-museau. Maulschellen geben, soufleter. eine geben, donner un soufflet, g. empaumer la joue à -; couvrir le visage, la joue à -; paumer la gueule à qn; donner sur le mouste ou muffle; sur le nez. eine derbe, donner ou appliquer un bon soufflet à qn, lui donner bien serré sur le muffle. er gab ihm ein Paar Maulschellen, (auf beyde Backen) il lui a donné une paire de soufflets, l'aller et le venir. du wirst mir eine Maulschelle abnöthigen, tu me déroberas un soufflet. ◦ f. eine häßliche Maulschelle bekommen, grossen Schaden, Verlust leiden, recevoir un vilain soufflet; faire une perte considérable. dem Priscian, dem Ronsard eine Maulschelle geben, wider die Regeln der lateinischen, französischen Sprache verstossen, donner un soufflet à Priscien, à Ronsard.

P. auf eine Lüge, aufs Lügenstrafen gehört eine Maulschelle, le soufflet suit ordinairement le démenti.

Maulschellisiren, *v. n.* einem Maulschellen geben, soufleter, gourmer, a. colaphiser qn sich einander, se rosser. das Maulschellisiren, eine Tracht Ohrfeigen, soufflerade.

Maulsperre, *s. f.* s. Maulklemme.

Maultasche, (Maultarsche) *s. f.* s. Maulschelle. Margareta Maultasche, die letzte Erbin von Tyrol, Marguerite mafflée.

Maulthier, s. Maulesel.

Maultrommel, *s. f.* ein kleines eisernes Werkzeug, welches man in das Maul nimmt oder an die Zähne setzet und an die daran befindliche stählerne elastische Zunge schlägt, um dadurch einen brummenden Klang hervorzubringen, Brummeisen, trompe, rebufe, guimbarde, grondet.

Maultuch, *s. n.* Maulschleyer, *s. m.* Kinnbinde, mentonnière.

Maulwerk, *s. n.* g. die Gabe zu reden, babil, caquet, verbiage. viel Maulwerks machen, avoir beaucoup de babil, de caquet, faire bien du verbiage. s. Maulleder.

Maulwurf, *s. m.* 1) ein Thiergeschlecht, taupe. (*Talpa* L.) der gemeine Maulwurf, taupe vulgaire (*Talpa europæa* L.) der flectige Maulwurf, der marmorfarbige ostfriesische Maulwurf, taupe variée. (*Talpa fricia*) der weisse Maulwurf, taupe blanche. der rothe Maulwurf, der Purpurmaulwurf, la taupe rouge d'Amérique, le tucan. (*Talpa rubra* Erxl.) der asiatische Maulwurf, der bunte siberische Maulwurf, taupe dorée de Sibérie. (*Talpa asiatica* L.) der virginische Maulwurf, die Wassermaus, la taupe de Virginie. (*Sorex aquaticus* L.) 2) eine Art spitziger Porzellanschnecken: 1) der gelbe Maulwurf, taupe. (*Cypræa Talpa* L.) 2) der graue Maulwurf, taupe grise. (*Cypræa Zebra* L.)

Maulwurfsfalle, *s. f.* taupière. eine aufstellen, tendre une taupière.

Maulwurfsfänger, *s. m.* taupier, preneur de taupes.

Maulwurfshaufen, ◦hügel, *s. m.* taupinière.

Maulzange, *s. f.* der Hut- und Waffenschmiede, womit das alte Eisen zusammengehalten wird, wenn man es zum Zusammenschweissen auswärmen will, tenaille.

Maur, *s. m.* ein Afrikaner von der gesitteten Art, die gemeiniglich von dunkelblauer Farbe sind, in Gegensatz der Schwarzen oder Negern, maure.

Maurache, s. Morchel.

Maurelle, *s. f.* Lackmuspflanze, maurelle, tournesol. (*Croton tinctorium* L.)

Mauren, s. Mauern.

Maurer, Mäurer, *s. m.* maçon. der nur die Steine vest setzt, poseur. der die Zimmer belegt, carreleur. der Backofen setzt, fournaliste. der nur Flickarbeit macht, porte-auge, der den Mörtel zwischen die Fugen wirft, ficheur. Freymäurer, franc-maçon.

Maurerarbeit, *s. f.* maçonnage. Mäurerkunst, ◦werk, ◦arbeit, maçonnerie. s. Mauer, Mauerwerk.

Maurerbleywage, *s. f.* chas, muet.

Maurergerüst, *s. n.* échafaud, échafaudage. vor den Häusern, chaine de maçonnerie. eins aufrichten, échafauder. die Maurer haben ein Sprichwort: wer kein ꝛc., les maçons disent, qui ne fait pas échafauder, ne fait pas travailler ou maçonner.

Maurergeselle, *s. m.* maçon manœvrier, compagnon maçon.

Maurerhammer, Mauerhammer, *s. m.* hachette, affette. grosser, rétu. mit 2 Schärfen, décintroir. an beyden Enden spitzig, smille. mit Zähnen, Zacken, laie. einen Stein damit zurichten, breteller. Querhammer, greler, garler.

Maurerhandlanger, *s. m.* manœuvre, porte-oiseau. Gefäß, worin solche den Mörtel tragen, oiseau; oiseau de limoufin.

Maurerkelle, Mauerkelle, *s. f.* truelle de maçon. unten zugerundete, rondelle. platte, herzförmige, langue de bœuf. lange spitzige, den Mörtel zwischen die Fugen zu streichen, fiche.

Maurerkrage, *s. f.* Erdräumer, drague.

Maurertrübel, ◦zuber, *s. m.* baquet. Maurertrog, oiseau de limoufin.

Mauritanien, Land in Afrika, Mauritanie.

Mauritius, ein Mannsname, Maurice.

Maus, *s. f.* e. ein bekanntes Thiergeschlecht, welches vorne zween spitzige Schneidezähne, keine Hundszähne und ganz kurze Backenzähne hat, dahin gehören: 1) die gemeine Maus, souris. (*Mus musculus* L.) Mäuse fangen, prendre des souris. man fängt die Mäuse mit Speck, pour prendre les souris, on les attriole avec du lard. pfeifen, wie die Mäuse, gringotter. so pfeifend, guivrant. von Mäusen benagt, rongé des souris. eine kleine Maus, souriceau. munter wie ein Topf voll Mäuse, éveillé comme une portée de souris. er ist so geschäftig wie eine Maus im Kindbette, il est empêché comme une poule à trois poussins, oder qui n'a qu'un poussin. es ist Maus wie Mutter, c'est jus vert ou verjus, bonnet blanc, et blanc bonnet; l'un revient à l'autre; l'un vaut l'autre; c'est tout un; autant vaut traîner

que

que porter; blanc ou noir, cela m'est indifférent. Maus wie Mutter, die Katze frißt sie beyde, la souris comme la mère, le chat les croque toutes deux. auch einer guten Katze entgeht oft eine Maus, à bon pêcheur souvent échappe anguille. sein Haar ist so kraus wie einer gebadeten Maus, il est frisé comme une poule mouillée. eine gescheite Maus weiß mehr als Ein Loch, il faut avoir plusieurs cordes à son arc. wenn die Katze sich mit den Mäusen versteht, so ist der Bauer gelieffert, lorsque le chat et les souris s'entendent, le paysan est für de perdre. wenn die Maus satt ist, so schmeckt das Mehl bitter, à ventre soul, cerises amères; quand les cochons sont saous, ils renversent la huche; *it.* celui qui n'a pas faim n'estime pas le pain. wenn die Katze nicht zu Hause ist, so tanzen die Mäuse, oder so hat die Mäus freyen Lauf, quand les chats ne sont pas au logis, les rats dansent. das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen, le vaisseau est coulé à fond avec toute sa charge. 2) die grosse Hausmaus, die Ratte, rat, rat domestique. (*Mus Rattus* L.) 3) die Waldmaus, die grosse Feldmaus, rat sauterelle, souris de terre, mulot. (*Mus silvaticus* L.) 4) die Rül- oder Wühlmaus, die Feldmaus, die Scharrmaus, die kleine Feldmaus, die Erdmaus, die gesellige Maus, petit rat des champs, le campagnol, (in Burgund) ratte couette. (*Mus terrestris* L.) 5) die rothe orientalische Maus, die ostindische gestreifte Ratte, le rat oriental. (*Mus striatus* L.) 6) die Eichelmaus, le lérot, loir, rat blanc, (in Burgund) voisieu, vonsieu. (*Mus quercinus* L.) 7) die Haselmaus, die kleine Haselmaus, le croque-noix, le muscardin, rat d'or. (*Mus avellanarius* L.) 8) die Bilchmaus, Zieselmaus, die polnische Maus, le ziſel. (*Mus Citellus* L.) 9) die Haſenmaus, lapin de Java, cavia de Java. (*Mus leporinus* L.) 10) die schwedische Bergmaus, Rothmaus, Sabelmaus, die norwegische Maus, lemmar, leming. (*Mus Lemnus* L.) 11) die polnische Maus, das Murmelthier, la marmotte de Pologne, - des Alpes, bobaque. (*Mus Marmota* L.) 12) die Wassermaus, rat d'eau. (*Mus amphibius* L.) 13) die grosse brasilianische Maus, die brasilianische Kaninchenmaus, le paca, (in Guayana) ourena, pakiri. (*Mus Paca* L.)

Wegen einer und andern Aehnlichkeit führen diesen Namen noch einige andere Thiere, als die ägyptische Maus, die Pharaomaus, rat d'Egypte, - de Pharaon, la mangouste, ichneumon, furet des Indes. (*Viverra Ichneumon* L.) die Rellmaus, Schrotmaus, loir. (*Sciurus Glis* L.) die afrikanische Maus, Kanopolin, eine Art des Philanders, le cayopolin, le philandre d'Afrique. die brasilianische Maus, aperea, lapin du Brésil. (*Cavia Aperea* Erxl.) die Spitzmaus, musaraigne. (*Sorex araneus* L.) die Fledermaus, chauve-souris. (*Vespertilio* L.)

Maus, Name einer Porzellanschnecke, welche mausefarbig und an den Enden gelb mit zwey schwarzen Flecken als mit Augen besetzt ist, souris. (*Cypræa lurida* L.)

Maus, *s. f.* Mäuslein, *s. n.* ein Name, welchen zuweilen, in der Anatomie, die fleischigen gemeiniglich länglichen Theile der thierischen Körper bekommen, durch welchen die Bewegung einzelner Theile bewerkstelliget wird, Muskel, muscle. Mäuslein der Augen, so dasselbe niederdrücket, abaisseur. an den Augen, Daumen, wodurch das Glied auswärts bewegt wird, abducteur de l'œil, - du pouce. Maus an Pferden, der Kegel, woraus der Umfang der Naselöcher gebildet wird, souris. einem Pferde die Maus schneiden, énerver un cheval, effourrisser. die grosse Maus, der Leissen, le gros de la cuisse. *it.* grasset.

Mausader, *s. f.* die Ader bey der Nase an Pferden, veine nazale.

Mausbocksmaul, *s. n.* Mausbocksmaulfisch, *s. m.* eine Art Fische, die an den beflossten Seiten durch eine Oeffnung in den bedeckten Kiemen Athem holen, baliste. (*Balistes* L.)

Mauschel, *s. m.* verächtliche Benennung eines Juden, juif.

Mäuschen, Mäuslein, *s. n.* souriceau, raton. es reget sich kein Mäuschen, on n'entend pas une souris trotter. Muskel, muscle. s. Maus und Muskel.

Mause, *s. f.* der Zustand der Vögel und mancher Thiere, da sie zu gewissen Zeiten ihre Federn oder Schalen verlieren und neue bekommen, *it.* die Zeit, wenn solches zu geschehen pfleget, mue.

Mäuseaar, s. Mäusefalk.

Mäusebeisser, s. Häseling 1.

Mäusedarm, *s. m.* ein Pflanzenname, s. Hühnerbiß 2 und Hühnerdarm 1.

Mäusedorn, *s. m.* eine Art immergrünender Staudengewächse, bruse, houx frelon, petit houx, fragon, houſſon, myrte sauvage, - épineuse, buis piquant. (*Ruscus aculeatus* L.)

Mäusedornschild, *s. n.* Schildlaus auf dem Mäusedorn, kermès de bruse. (*Coccus ruſci* L.)

Mäusedreck, *s. m.* crotte de souris. *P.* sich druntermengen als Mäusedreck unter den Pfeffer (Grütze), se mettre en rang d'oignons. Mäusedreck für Pfeffer verkaufen, tromper en vendant les épiceries. Mäusedreckchen, (in Apotheken) Lapirmittel für Kinder, noir grec, blanc-noir.

Mäuseeichhörnchen, *s. n.* die Rellmaus, loir. (*Sciurus Glis* L.)

Mäuseerbsen, *s. pl.* vesses, ers. s. Wicken.

Mäusefahl, mäusefalb, *adj.* der fahlen Farbe der gewöhnlichen Hausmäuse gleich oder ähnlich, gris de souris, couleur de souris.

Mäusefalk, *s. m.* ein dem Bußhart ähnlicher Falk, bondrée.

Mäusefalle, *s. f.* eine Falle, die Hausmäuse damit wegzufangen, souricière, ratière. *w.* ratoir. verschiedene Arten davon sind, billot, trappe, trapelle. *it.* un quarre de chiffre.

Mäusefallenträger, *s. m.* der mit Mäusefallen hausiren geht, vendeur de souricières.

Mäusefänger, *s. m.* Beyname der Katzen, chat, raton. auf das Mäusefangen ausgehen, rater.

Mäusefarbe, *s. f.* graue Farbe, die der Farbe der Hausmäuse ähnlich ist, couleur de souris.

Mäusefarben, *adj.* gris de souris, gris de rat.

Mauseseder, *s. f.* Federn, welche den Vögeln in der Mause ausfallen, plumes de mue.

Mausefleckchen, *s. pl.* so die Schneider machen und zurück behalten, bannières, étendarts. dieser Schneider macht gern Mausefleckchen, ce tailleur fait volontiers la boutée. er hat sich von den Mausefleckchen etwas gemacht, de la rognure il en a fait des gands. dieser Schneider hat den Rest nach der Maus, (in die Hölle) geworfen, ce tailleur a levé l'étendart pour lui.

Mäusefraß, *s. m.* die Beschädigung einer Sache durch das Fressen und Benagen der Mäuse, rognure; Schaden, den die Mäuse an der Saat auf den Feldern verursachen, dégât fait par des souris dans les bleds.

Mäusegedärm, *s. n.* s. Hühnerbiß 2.

Mäusegerste, *s. f.* eine Art wilder Gerste, welche häufig an dürren Wegen und auf Ruinen wächset, fausse orge, orge sauvage. (*Hordeum murinum* L.)

Mäusegeschlecht, Mäusevolk, *s. n.* (im Scherz) le peuple souriquois, la gent souriquoise.

Mäusegeyer, s. Mäusefalk.

Mäusegift, *s. m.* und *n.* mort aux rats, arsénic blanc.

Mäusehabicht, s. Mäusefalk.

Mäusehafer, *s. m.* Name einiger Grasarten: 1) ivroie de rat. (*Bromus sterilis* L.) 2) Windhafer, avoine sauvage, haveron, avron. (*Avena fatua* L.)

Mäusehähnchen, *s. n.* eine Art Blattkäfer, chrysomèle à étuis jaunes sans stries. (*Chrysomela murina* L.)

Mäuseholz, *s. n.* 1) eine Art Nachtschattens, Hintschkraut, morelle, douce-amère. (*Solanum Dulcamara* L.) 2) s. Lederholz.

Mäusekäferchen, *s. n.* eine Art Speckkäfer, dermeste nébuleux, dermeste à écuſſon jaune. (*Dermestes murinus* L.)

Mausekatze, *s. f.* eine Katze, in Betrachtung das sie gut mauset, chat bon souricier.

Mauseknäpper, *s. m.* (hannöverisches Provinzialwort) Mensch, der ohne Nachdenken allerhand untereinander spricht, radoteur, bavard, jaseur.

Mausekopf, *s. m.* 1) Name der javanischen Spitzmaus, musaraigne de Java. (*Sorex murinus* L.) 2) *g.* ein zum Stehlen geneigter Mensch, voleur. s. Mauser.

Mäusekorn, s. Mäusegerste.

Mäuseloch, *s. n.* trou de souris.

Mausemahlzeit, *s. f.* un repas de brebis (où il n'y a rien à boire).

Mausen, *v. n.* Mäuse fangen, prendre des souris, des rats. *P.* die Katze läßt das Mausen nicht, le chat n'en démord pas; les chats prennent naturellement les souris. Maykätzchen lernen zeitig mausen, bon chien chasse de race; l'inclination naturelle se fait connoitre de bonne heure. man darf die jungen Katzen nicht mausen lehren, noch die Läuse in den Peiz setzen, on n'a que faire d'enseigner les chatons à prendre les souris, ou de mettre les poux dans les pelisses. *v. a. g.* stehlen, s'accommoder de qch, voler, prendre, enlever, filouter, escamoter, heimlich entwenden, fripponner, gripper; jouer de la grippe. man hat mir meine Taschenuhr gemauset, on m'a enlevé ma montre.

mausen, Schwänzelpfennige machen, picorer; faire la souris; prendre les rats par la queue; jouer de la harpe, de la griffe; mettre cinq et retirer six. von Soldaten besonders, picorer, aller à la picorée; courir la vache. im Lager stehlen, bouliner, voler dans le camp. von Bedienten, ferrer la mule.

sich mausen, mausern, mustern, als Vögel, muer, être en mue, changer de plumes, se déplumer. die Hühner mausen sich, les poules muent, font en mue. den Falken einsperren, um ihn sich mausen zu lassen, nouer la longe. durch künstliche Mittel machen, daß sich ein Falk nicht mauset, formuer. der Falk hat sich gemauset, l'oiseau est hors de mue. Falk, der sich gemauset hat, oiseau mué. der sich vielmal gemauset hat, oiseau madré. der sich noch nicht gemauset, noch seine ersten Federn hat, oiseau saute, faucon sor. sich mausen, (muten) von Krebsen, s'écailler, poser son écaille. von Seidenwürmern, sich häuten, se peler. s. einen ausmausern, écarer qn.

Mausen, *s. n.* Mauserey, *s. f.* von Soldaten, picorée. auf Mauserey ausgehen, aller à la picorée, à la petite guerre, - en drogue.

Mäusenest, *s. n.* nid à souris. voll, nichée.

Mäuseohr, *s. n.* das Ohr einer Maus, oreille de souris. s. an den Pferden, die schönsten und regelmäßigen Ohren, oreille de souris. *it.* Name der gemeinen Fledermaus, chauve-souris. (*Vespertilio murinus* L.)

Mäuse-

Mäuseöhrchen, *s. n.* e. ein kleines Mauseohr, petite oreille de souris. f. Name verschiedener Pflanzen: 1) eine Pflanze mit fünf Staubfäden, das Vergiß mein nicht, oreille de souris. (*Myosotis scarpioides* L.) 2) das römische Mausöhrlein, cynoglosse petite, petite langue de chien. (*Myosotis Lappula* L.) 3) das Nagelkraut, oreille de rat, piloselle. (*Hieracium Pilosella* L.) 3) die Haselwurz, oreillette, cabaret, oreille d'homme. (*Asarum europæum* L.) 4) der Hohlunderschwamm, oreille de Judas. (*Peziza auricula* L.) 5) weisse und rothe Mausöhrlein, die getrennte Ruhrpflanze, pied de chat. (*Gnaphalium dioicum* L.)

Mauspfeffer, *s. m.* eine Art Roßpoley von üblen Geruche und scharfen brennenden Geschmacke, grande ortie puante. (*Stachys silvatica* L.)

Mäusepulver, *s. n.* poudre aux souris, aux rats. f. Mäusegift.

Mauser, *s. m.* ein diebischer Mensch, voleur. im Lager, boulineur, boulineux, picoreur. *it.* Mausekopf, Mausemärten, voleur, coquin, fripon, fourbe, arbalètrier, filou, un fin drôle; officier de la manicle. Erzmausekopf, attrapeminon. *it.* Name eines Fisches, f. Häseling 1.

Mauserotte, *s. f.* maraude, maraudaille.

Mäuseschwanz, *s. m.* e. der Schwanz einer Maus, queue de souris. f. ein Pflanzenname, queue de souris. (*Myosurus* L.)

Mausestill, *adj.* so still wie eine Maus, Mäuschenstill, tout coi. mausstill sitzen, se tenir tout coi. - schweigen, demeurer tout coi, - muet, ne dire mot.

Mausetodt, *adj.* ganz todt, völlig todt, roide mort. er ist mausetodt gefallen, il est tombé roide mort. Credit ist mausetodt, crédit est mort.

Mäusewächter, f. Mäusefalk.

Mäusezähne, *s. pl.* an gewissen Rädern, dents de souris.

Mauszeit, *s. f.* f. Mause.

Mauszeug, *s. n.* allerhand verwirrte Reden untereinander, f. Mischmasch.

Mäuszwiebel, *s. f.* die rothe Meerzwiebel, squille -, scille rouge. (*Scilla maritima* L.)

Mausfarbe, f. Mäusefarbe.

Maushund, *s. m.* w. f. Ichneumon 1.

Mausig, *adj.* g. sich mausig machen, ungebührliche trotzige Worte von sich hören lassen, faire le fendant, le méchant, le rodomont, l'important, l'insolent, l'impertinent. g. gueuler. er macht sich mausig, redet stolz, il lève la crête, il monte sur ses ergots, sur ses grands chevaux. ihr machet euch ein Bißchen zu mausig, vous en usez un peu librement. junger Mensch, der sich immer mausig macht, brouillon.

Mausoleum, *s. n.* das berühmte Grabmahl, welches die Königin Artemisia dem Mausolus, König von Karien, ihrem Gemahl errichten ließ, f. ein prächtiges Grabmahl, mausolée.

Mauß, f. Ichneumon 1.

Maußlich, *adj.* und *adv.* zauderhaft, musard, lent, lambin, lâche, oisif, long. maußlich seyn, lanterner, lambiner, barguigner, s'amuser. ein maußlicher Mensch, musard, lambin, lanternier, qui ne finit rien.

Maut, **Mauth**, *s. f.* (sonderlich im Oesterreichischen und in Bayern) Zoll, Geleit, douane, péage. g. maletôte. Salzmauth, gabelle. Impostes, les impôts.

Mauthamt, **Mauthhaus**, *s. n.* bureau de péage.

Mautheinnehmer, f. Mauthner.

Mautherz, *s. n.* ein Erz, welches nicht in Gängen, sondern stockweise und nierenweise bricht, minerai en grumeaux.

Mauthfrey, *adj.* g. zollfrey, exempt de péage. Mauthfreyheit, exemption de péage.

Mauthner, *s. m.* Zolleinnehmer, douanier, péager, commissaire de péage, des impôts. Mauthgegenschreiber, contrôleur du péage.

Mauzen, *v. n.* mauen, miauler.

Mauzenkraut, *s. n.* die stinkende Melde, arroche puante, vulvaria. (*Chenopodium Vulvaria* L.)

Mauzenstein, **Mauzenstein**, f. Mutterstein.

May

Maydor, *s. m.* eine bayersche Goldmünze mit dem Brustbilde des Churfürsten Maximilian Joseph, welche 4 Thlr. 2 Gr. 8 Pf. gilt, maximilien d'or, maxd'or.

Marentius, ein Mannsname, Maxence.

Maxime, *s. f.* (der Ton auf der zweyten Sylbe) eine allgemeine Regel des Verhaltens, insonderheit des sittlichen, maxime, principe. die alten Maximen, les vieilles maximes. Staatsmaximen, maximes de politique.

Maximilian, ein Mannsname, Maximilien.

Maximus, ein Mannsname, Maxime.

May

May, *s. m.* Maymonat, der fünfte Monat im Jahr, mai, der erste, zweyte ꝛc. May, le premier, le deux de Mai. in der Mitte des Mayes, à la mi-Mai. in der Mitte des Mayes nimmt der Winter seinen Abschied, mi-Mai queue d'hivèr.

May, *s. m.* die büschligen Triebe oder Jahrwüchse, jet, jeton, imgleichen die bräunlichen, länglichen, spitzigen Knospen an den Wipfeln und Aesten des Nadelholzes, besonders der Kiefern, aus welchen dieser Jahrwuchs herauskommt, bouton. *it.* ein grüner Zweig von einem Baume, rameau, ramée. ein Büschel von grünen Zweigen, bouquet. *it.* frisch ausgeschlagene Birken, mai. f. Maye.

Mayanken, *s. f.* Mayeten, *s. n.* (schweizerisch) f. Maybutter.

Mayapfel, *s. m.* die Frucht des Entenfusses, pomme de podophille.

Maybaum, *s. m.* Birkenbaum, mit dessen Zweigen Häuser und Kirchen pflegen ausgeschmückt zu werden, mai. f. Maye.

Mayblume, *s. f.* Mayblümchen, *s. n.* eine bekannte Pflanze mit glockenförmigen Blumen, muguet, lis de vallées. (*Convallaria majalis* L.)

Mayblumenbusch, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht mit fünf Staubfäden und einen Griffel, das Blumenblatt ist glocken - oder trichterförmig, aegolerhron. (*Azalea pontica* L.)

Maybutter, *s. f.* (in der Hauswirthschaft) Butter, welche im May gemacht wird, beurre de mai.

Maye, *s. f.* Name der Birke, bouleau, g. mai. (*Betula alba* L.) Mayen stellen, planter le mai.

Mayenbusch, f. Traubenkirsche.

Mayenkraut, f. Maykraut.

Mayenmacherin, *s. f.* w. bouquetière.

Mayenzauken, f. Mayblume.

Mayer, f. Meier.

Mayfeld, **Mayenfeld**, *s. n.* worauf ehedem in Frankreich die Nationalversammlungen im Maymonat gehalten wurden, le champ de Mai. Mayfeld, Grünschwart, an Seeteichen, dasjenige Auffendeichsland, über welches die ordentliche Fluth nicht trit, der grüne, mit Gras bewachsene Theil des Dammes, crête de la digue.

Mayfest, **Mayenfest**, *s. n.* Fest im May, mayence. der Fischer, fare.

Mayfisch, *s. m.* Alose, alose. (*Clupea alosa* L.)

Mayfrost, *s. m.* Frost, der noch im May einfällt, froid de mai.

Maygassenzins, *s. m.* eine in einigen Aemtern des Herzogthums Braunschweig übliche Art des Rütscherzinses, welcher in drey Mariengroschen und zwey Pfennigen bestehet und alle Jahr an den Weynachtsabend durch einen reitenden Bothen, bey Strafe der Verdoppelung, für jeden spätern Tag in das Amt geliefert werden muß, cens de reconnoissance de seigneuriage payable la veille de Noël.

Maygeld, *s. n.* Geschenk, so in Schulen den Lehrern im May gegeben wird, landi.

Maygöze, *s. m.* Baum, der am ersten May aufgerichtet wird, und um welchen die jungen Leute herumtanzen, un Mai.

Mayhengst, *s. m.* Zuchthengst, Beschäller, étalon.

Maykäfer, *s. m.* 1) ein rothbrauner Käfer, welcher sich sonderlich im May sehen lässet, hanneton, scarabé hanneton, hanneton de mai. (*Scarabæus Melolontha* L.) 2) f. Maywurmkäfer.

Maykatze, *s. f.* Maykätzchen, *s. n.* das im May jung geworden, chat de mai.

Maykensharing, *s. m.* früh gefangener Häring, welcher zwar ein zarteres Fleisch, aber weder Milch noch Rogen hat, hareng vierge.

Maykirsche, *s. f.* eine Art frühzeitiger Kirschen, royale hâtive, May-Duke.

Maykraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Schöllkraut, chélidoine, éclaire. (*Chelidonium maius* L.) 2) Braunwurz, scrophulaire. (*Scrophularia* L.)

Mayland, Stadt und Herzogthum, Milan. Mayländer, mayländisch, milanois, de Milan. mayländisches Gebiet, milanez, milanois. mayländischer Käse, milan.

Mayling, *s. m.* (im Oesterreichischen) die Aesche, thymalle. (*Thymallus* L.) *it.* f. Maywurm.

Mayn, *s. m.* Fluß, le Mein (Main). Frankfurt am Mayn, Francfort sur le Mein.

Maynz, f. Mainz.

Maypflanze, *s. f.* (in der Wirthschaft Obersachsens) die Nebenhalme des Rockens, rejeton du seigle.

Mayregen, *s. m.* ein Regen, der im May fällt, pluie de mai.

Mayrose, *s. f.* eine Art früher Gartenrosen, die kleine Provinzrose, rose hâtive.

Mayrübe, *s. f.* rave.

Mays, *s. m.* eine Getreideart, türkisches Korn, mays, bled de Turquie, bled d'Inde. w. bled d'Espagne, ivion. (*Zea Mays* L.)

Mayschein, *s. m.* 1) in den Kalendern, der Neumond im Monat May, nouvelle lune de Mai. 2) w. ein Pflanzenname, f. Steinbrech.

Mayschiessen, *s. n.* im May angestelltes Schiessen der Bürger, jeu d'arquebuse -, tirage de mai.

Mayschwamm, *s. m.* mousseron.

Maysonntag, **Mayensonntag**, *s. m.* w. der Sonntag Lätare, an welchen in einigen Gegenden, z. E. Schlesiens, die Kinder und jungen Leute mit Mayen, d. i. jungen geschmückten Tannenwipfeln herumgehen, allerley Lieder singen und dafür ein Trinkgeld bekommen, le dimanche Laetare.

Maytag, *s. m.* Maygericht, *s. n.* in Frankreich, da die alten fränkischen Könige am ersten May selbst zu Gericht sassen, und Geschenke empfingen, justice, lit de justice de Mai, cour plenière. Maytag, Mayertag, gewisse Mahlzeit und Lustbarkeit in Schulen, auch bey Handwerkern, fête, repas de Mai.

Maythau, Mayenthau, *s. m.* Thau, der im May fällt, rosée de mai.
Mayträublein, *s. n.* petite lunaire. (*Osmunda Lunaria* L.)
Maykraut, *s. n.* w. s. Kamille 2.
Maypogel, *s. m.* 1) der Brandvogel, hirondelle de mer, épouvantail. (*Sterna nigra* L.) 2) w. in Niedersachsen, der Kuckuck, coucou. (*Cuculus canorus* L.) 3) ein Schmetterling, papillon.
Maywetter, *s. n.* temps doux et agréable.
Maywurm, *s. m.* eine Art Käfer mit fadenförmigen Fühlhörnern in Gestalt eines Paternosters, mit einer enförmigen Brust und einem ungebogenen höckerigen Kopfe, proscarabé, scarabé onctueux, scarabé onctueux des maréchaux. (*Meloë Pro-Scarabæus* L.)
Maywurmkäfer, *s. m.* s. Maywurm.
Maywurz, *s. f.* Anblatt, dentaire, orobanche. (*Lathræa Squammaria* L.)
Mayzeit, *s. f.* die Zeit des Mayes, mai. f. Frühlingszeit, printemps; saison agréable.

Mea

Meadie, s. Götterblume.
Meandrit, s. Mäandrit.
Meaux, Hauptstadt in der französischen Landschaft Brie, Meaux.

Mec

Mecenas, s. Mäcen.
Mechanik, *s. f.* Bewegungskunst, Bewegungswissenschaft, la mécanique.
Mechanikus, *s. m.* 1) der die Mechanik versteht, mécanicien. 2) ein unzünftiger Künstler, welcher allerley mechanische und mathematische Werkzeuge verfertiget, mécanicien, machiniste, fabricateur d'instrumens; faiseur d'instrumens de mathématique.
Mechanisch, *adj.* 1) zur Mechanik gehörig, in derselben gegründet, mécanique, *adv.* mécaniquement. 2) nach Art einer Maschine, mécanique, machinal.
Mechanismus, *s. m.* die Art und Weise der Bewegung nach den Gesetzen der Natur, mécanisme. die innere Einrichtung eines Körpers, structure -, composition d'un corps, disposition des parties, la mécanique, le machinal, les ressorts.
Mechanologie, *s. f.* Lehre von der Bewegung der Körper, mécanologie.
Mecheln, Stadt in den Niederlanden, Maline; Malines.
Mechoacanne, *s. f.* eine Wurzel, welche eine purgierende Kraft besitzet und erst aus der Provinz Mechoacan in Neuspanien im Jahr 1524 zuerst nach Europa gebracht worden, und welche man für eine Art der Winde hält, méchoachan, rhubarbe blanche, scammonée d'Amérique, in Para, jonqui, in Brasilien, jetucu.
Mechsen, *v. n.* g. Athem holen, respirer. mit Mühe, haleter, ahaner.
Meckel, s. Blicke.
Meckern, mecken, *v. n.* wie die Ziegen, bégueter. in dem Singen meckern, wie die Ziegen, eine zitternde Stimme haben, chévroter.
Meconit, *s. m.* eine Steinverhärtung, welche das Ansehen kleiner Eyer hat, welche im Steine eingemischet und versteinert sind, méconite, pierre ovaire.

Med

Medaille, *s. f.* eine Denkmünze, Gedächtnißmünze, médaille. grosse Medaille, médaillon. alte, gemeine Medaille, an welche ein Betrüger einen neuen Rand gekünstelt hat, médaille martelée. abgegriffene, unkenntliche, médaille fruste. die ein alter röm. Kayser wieder nachprägen lassen, médaille restituée, de restitution. Kenner, Liebhaber, Sammler von Medaillen, médailliste. Medaillencabinet, Medaillenschrank, -kammer, médailler, cabinet de médailles; sumélium. Medaillenwissenschaft, science des médailles, science métallique.
Medailleur, *s. m.* Verfertiger, der Händler mit Schaumünzen, médailleur.
Medardus, ein Mannsname, Médard.
Medea, ein Weibername, Médée.
Medien, Land, Médie. davon benennet, medisch, médois, - oise.
Mieder, einer aus Medien, Mède, Médois.
Median, *adj.* nur in der Zusammensetzung gewöhnliches Wort, etwas zu bezeichnen, welches theils in der Mitte zwischen andern Dingen, theils aber auch von mittler Grösse ist, moyen, mitoyen, intermédiaire, qui tient le milieu. Medianader, (in der Anatomie) ein Ast der Leberader, welcher um die Mitte des Armes von derselben entspringt und zwischen der Haupt- und Leberader lieget, médiane, la veine médiane. Medianpapier, papier moyen. Medianoctav, grand octave, grand in octavo. Medianquart, quarto moyen. Medianfolio, folio moyen.
Mediateur, *s. m.* Vermittler, Mittlersperson, médiateur, arbitre, entremetteur, pacificateur, conciliateur. *it.* Art Spiel im Lombre, da man einem andern einen König abkauft, um sechs Stiche zu machen, médiateur.
Mediatstadt, *s. f.* ville médiate.
Medicament, *s. n.* Arzneymittel, médicament, remède, médecine. ein für viele Krankheiten dienliches Medicament, polycreste, polychreste. brennende Medicamente, f. feu. einem gar zu viele Medicamente eingeben, droguer qn.
Medicin, *s. f.* Heilkunst, Arzneykunst, médecine; l'art de guérir, l'art iatrique. solche studiren, étudier en médecine. Medicin, die man dem Vieh im Getränke beybringt, breuvage. Gott der Medicin, Esculape. *it* ein Arzneymittel, médecine, médicament, remède.
Mediciner, *s. m.* welcher sich der Arzneykunst befleißiget, érudiant en médecine.
Mediciniren, *v. n.* Arzneyen gebrauchen, médeciner, médicamenter, user de médecine. stets und ohne Noth mediciniren, se droguer, se médeciner; faire de son corps une boutique d'apoticaire.
Medicinisch, *adj.* zur Medicin gehörig, médical. die medicinische Facultät, la faculté. medicinische Kräuter, simples, herbes, plantes iatriques, - usuelles. die medicinischen Species aus allen drey Naturreichen, matière médicale. blos aus der Erfahrung erlangte medicinische Wissenschaft, empirisme. hermetische, l'art hermétique.
Medicus, *s. m.* médecin. (im Scherz) lèvrier d'Hippocrate. sehr erfahrner Medicus, f. Esculape. Medicus des türkischen Serails, échin. die Medici, f. disciples d'Esculape.
Meditation, *s. f.* das Nachdenken, die Betrachtung, méditation, considération, réflexion, attention, contemplation, application d'esprit, spéculation.
Meditiren, *v. a.* méditer, réfléchir, s'appliquer, penser, spéculer.

Medoc, Ländchen in Frankreich, *it.* eine Art rothen Weins aus dieser Gegend, Médoc.
Meduse, *s. f.* (in der Mythologie der Alten) der eigenthümliche Name einer der drey Gorgonen, welche der Minerva den Rang in der Schönheit streitig machen wollte, daher diese aus Rache ihre Haare in Schlangen verwandelte und ihren Augen die Kraft gab, alle, die sie ansahe, in Stein zu verwandeln. Perseus überwand sie, hieb ihr den Kopf ab und weihete ihn der Minerva, die ihn in ihren fürchterlichen Schild setzte, welcher daher noch bey den Dichtern unter den Namen Meduse bekannt ist, Méduse. f. 1) eine Art Seestern, welcher fünf lange Strahlen mit vielen Nebenzweigen hat, tête de Méduse. (*Asterias caput Medusæ* L.) 2) ein gallertartiges Thiergeschlecht, Qualle, ortie de mer, chapeau cornu. (*Medusa* L.) 3) eine Art Klippkleber, die doppelte Sternpatelle, astrolépas, lépas à étoile, lamperon. (*Patella laciniosa* L.)
Medusenhaupt, *s. n.* e. das Haupt der Meduse, tête de Méduse. f. 1) ein Sternbild, tête de Méduse. 2) Art Euphorbien, euphorbier, tête de Méduse. (*Euphorbia caput Medusæ* L.) 3) eine Art Seesterne, tête de Méduse, étoile de mer. (*Asterias caput Medusæ* L.)

Mee

Meel, s. Mehl.
Meer, *s. n.* das grosse Wasser, welches das feste Land des Erdbodens umgibt, *it.* eine beträchtliche Sammlung Wassers auf dem Erdboden, besonders eine solche, auf welcher das Wasser Wellen schlägt und welche keinen sichtbaren Abfluß hat, mer. f. eau. (poetisch) Neptune; le sein de Thétis; l'élément liquide, moite; onde; le manoir liquide; la plaine liquide; les plaines liquides, humides, salées, azurées. über Land und Meer, sur terre et sur mer. ans Meer gränzende Länder, terres maritimes. weit vom Meere, mitten im Lande liegende Länder, Städte, terres, villes méditerranées. in Städten, die weit vom Meere liegen, bekömmt man keine frische Seefische zu essen, on ne mange point de marée fraiche dans le villes méditerranées. unerschöpfliches Meer, mer sans fond et sans rives. das Weltmeer, océan, *it.* la mer océane. das hohe Meer, die offenbare See, la haute mer. im hohen Meer, in offener See, en furin, en pleine mer. man muß das Schiff in die offene See bringen, il faut mener le vaisseau en furin. in / auf dem hohen Meere seyn, voguer en pleine mer. über das Meer gehen, fahren, reisen, schiffen, passer la mer. f. passer l'eau. (im Scherz) passer la grande boire. auf dem Meer, en mer. in dem Meere fischen, pêcher dans la mer. am Meere gelegen, situé sur le bord (au bord) de la mer. disseit, jenseit des Meers, en deçà oder au deçà; en delà oder au delà de la mer. jenseit des Meers wohnen, être d'outre mer. eine Reise jenseit des Meers, un voyage d'outre mer. mittelländisches Meer, mer méditerranée. griechisches Hauptmeer, Archipel. das schwarze Meer, mer noire oder pont Euxin. das aquitanische Meer, an den Küsten von Guienne, océan aquitanique. das toskanische Meer, mer de Toscane. atlantisches Meer, mer atlantique. *it.* im Gegensatz des mittelländischen, ponant. dazu gehörig, ponantin, ponantois. das adriatische Meer, la mer adriatique. das äthiopische, la mer éthiopienne. das galiläische, lac de Génézareth. das baltische, (die Ostsee) mer baltique. das deutsche, (die Nordsee) mer du Nord. das asowische Meer, les marais Méotides.

eides, le palus Méotide, mer d'Asoph, de Zabache. das stille Meer, jenseits Amerika, mer pacifique, zwischen Asien und Amerika, mer du Sud. das Eismeer, mer glaciale. das weisse Meer, le golfe de Russie, la mer blanche. das todte Meer, Salzmeer in Palästina, mer morte ou le lac asphalite. das rothe Meer, Schilfmeer, la mer rouge, Erychrée. das caspische Meer, la mer caspie, Caspienne.

Meer, s. das eherne Meer, das grosse eherne Wasserfaß in dem Vorhofe des Tempels, mer d'airain. das gläserne Meer, ein gläsern Gefäß, mer de verre.

Meeraal, *s. m.* eine Art grosser Aale, welche sich im Meere aufhalten, congre, anguille de mer. (*Muræna Conger* L.) *it.* w. der Zitteraal, torpille, anguille tremblante, crampe, tremble. (*Gymnotus electricus* L.)

Meerach, s. Merch.

Meeradler, *s. m.* 1) ein Adler, der sich am Meer aufhält, der Fischadler, aigle marin, aigle pêcheur, aigle orfraie d'Aldrovande. (*Falco haliætus* L.) 2) eine Art Rochen, welcher am Schwanze einen langen gezähnten Stachel hat, rare-franc. (*Raja Aquila* L.)

Meeraffe, *s. m.* ein noch nicht hinlänglich bekanntes Seethier, finge de mer.

Meeralant, *s. m.* s. Meeräsche.

Meeralet, *s. m.* eine Art fliegender Fische, muge volant, faucon de mer, exocet. (*Exocœtus* L.)

Meeralster, *s. f.* eine Art grosser Vögel, pie ou becasse de mer, mangeur d'huitres, oiseau chênolophage, huitrier. (*Hæmatopus ostralegus* L.)

Meeralyssen, *s. pl.* eine Pflanze, alyssum maritime. (*Clypeola maritima* L.)

Meerampfer, *s. m.* eine Art Ampfers an den europäischen Meerufern, patience maritime. (*Rumex maritimus* L.)

Meeramsel, *s. f.* 1) eine Art Amseln oder Drosseln, merle à collier. (*Turdus torquatus* L.) 2) ein Fisch, s. Lippfisch 32.

Meerapfel, *s. m.* s. Meerigel.

Meerarm, *s. m.* ein schmaler Strich des Meers zwischen zweyen Ländern, canal, bras de mer, chenal, chenail, pas, baie.

Meeräsche, *s. f.* eine Art Fische, deren Lippen pergamentartig und die Untere inwendig kielförmig sind. Ueber den Ecken des Mauls beginnet sich ein klein umgebogenes Zähnchen. Die Kiemenhaut hat sieben Strahlen, welche krumm laufen. Die Kiemendeckel sind glatt und abgerundet, muge de mer, mulet, cabot. (*Mugil cephalus* L.)

Meerassel, *s. f.* eine Art nackter Würmer mit Gliedmassen, einem länglichen und vielen Fühlspitzen an den Seiten versehenen Körper, wovon eine Art so klein ist, daß man sie mit bloßen Augen nicht sehen kan, welche das Leuchten des Meers verursachen, scolopendre de mer, ver luisant de mer. (*Nereis* L.)

Meerbaake, Meerlaterne, *s. f.* fanal, phare. Schiffslaterne, feu. s. Seeleuchte.

Meerbacillen, s. Meerfenchel.

Meerball, *s. m.* ein kugelförmiger oder länglichrunder Körper von verschiedener Grösse, welche gelbbraun sind, rauh und haarig aussehen, aus einem unter einander verworrenen haarigen Gewebe bestehen und inwendig mehrentheils etwas Sand und kleine Muscheln enthalten, pelote de mer, égagropile de mer, bézoard marin. (*Pila marina*)

Meerbambele, *s. f.* s. Kornährenfisch.

Meerbär, s. Meerigel.

Meerbarbe, *s. f.* eine Art Fische, deren Schuppen, auch so gar die Kopfschuppen locker sitzen, mulet de mer, dahin gehören: 1) der Rothbart, rouget, barbarin. (*Mullus barbatus* L.) 2) der Riesenbarbe, surmulet. (*Mullus surmuletus* L.) 3) der Kahlbart, roi des mulets, mulet sans barbillons, (in Maltha) re di triglia. (*Mullus imberbis* L.)

Meerbars, Meerbersch, *s. m.* perche de mer. (*Perca marina* L.)

Meerbeisser, *s. m.* s. Meerbrachsem 5.

Meerbinde, *s. f.* ein Meerfisch, ruban de mer, ténia marin, in Languedoc, flambeau, in Rom, cépole. (*Cepola Tuenia* L.)

Meerbinsen, *s. f.* Schilf, Rohr, roseau, jonc marin.

Meerbischof, *s. m.* s. Meermönch.

Meerblayling, *s. m.* ein Hayfisch, chien de mer bleu. (*Squalus glaucus* L.)

Meerbley, *s. n.* plomb de mer. s. Wasserbley.

Meerbleyer, *s. m.* der kleine indianische Häring, argentine. (*Argentina Carolina* L.)

Meerbohne, *s. f.* s. Meereichel.

Meerbrachsem, Meerbrasem, Meerbrasse, *s. m.* ein Fischgeschlecht, welches starke Hundeszähne und viele stumpfe Backenzähne hat, die dicht an einander stehen. Die Lippen sind verdoppelt; die Kiemenhaut hat fünf Strahlen; die Kiemendeckel sind schuppig, der Körper platt gedruckt; die Seitenlinie nach hintenzu gekrümmet, und die Brustflossen abgerundet, brême de mer. (*Sparus* L.) Es gehören dahin: 1) der Goldbrachsen, dorade. (*Sparus Aurata* L.) 2) der Schwanzringel, der Breitzahn, spare. (*Sparus annularis* L.) 3) der bandirte Meerbrachsen, sargo, sarge. (*Sparus Sargus* L.) 4) der Schwarzschwanz, nigreil. (*Sparus melanurus* L.) 5) die Rothflosse, picarel, haret; zu Marseille, gerres. (*Sparus Smaris* L.) 6) der Lattfisch, mendole; zu Marseille, cagarel; zu Narbonne, jusicle; auf den Küsten des adriatischen Meers, sclave. (*Sparus Mæna* L.) 7) die Steinbrachsem, sparaillon. (*Sparus Saxatilis* L.) 8) der Rothkopf, orphe. (*Sparus Orphus* L.) 9) der Schweinszahn, dentale. (*Sparus hurta* L.) 10) die Rothschuppe, pagel. (*Sparus erythrinus* L.) 11) die Sackflosse, pagre. (*Sparus Pagrus* L.) 12) das Großauge, bogue, bogue ravel. (*Sparus boops* L.) 13) das Ringauge, cantheno. (*Sparus Cantharus* L.) 14) die Borstenflosse, chromis, cremis; zu Toscana, caltagnole; in Sicilien, monachelle. (*Sparus Chromis* L.) 15) der Goldstrich, virgadelle, fausse virgadelle, saupe; zu Marseille, sopi. (*Sparus Salpa* L.) 16) der Purpurbrachsen, synadride. (*Sparus Synagris* L.) 17) der Gelbflosser, brême rhomboide. (*Sparus rhomboides* L.) 18) das Goldauge, dorade de Caroline. (*Sparus Chrysops* L.) 19) das Silberauge, dorade de Jamaique. (*Sparus Argyrops* L.) 20) der Zahnbrachsen, dentale. (*Sparus Dentex* L.) 21) der Dornbrachse, brême épineuse. (*Sparus Spinus* L.) 22) das Strahlauge, brême à yeux rayés. (*Sparus radiatus* L.) 23) der virginische Meerbrachsen, brême de Virginie. (*Sparus Virginicus* L.) 24) der Murmelbrachsen, morme. (*Sparus Mormyrus* L.) 25) der Zügelbrachsen, brême de mer bridée. (*Sparus capistratus* L.) 26) der galiläische Meerbrachsen, brême de Galilée. (*Sparus Galilæus* L.)

Meerburzel, s. Meerportulac.

Meerbusen, *s. m.* ein Theil des Meers, der ins veste Land hineintritt, golfe ou golphe, sein, ance. kleiner, sicherer Meerbusen, baie. der persische Meerbusen, le sein Persique, golfe de Ballore. der venetianische, golfe de Venise. Meerbusen bey Nordamerika gegen die Pollander, die Bafinsbay, baie de Bafin. diese Küste macht an vielen Orten Meerbusen, cette côte se replie en plusieurs endroits. voller Meerbusen, sinueux.

Meerbutte, *s. f.* 1) der grosse Buttfisch, flétan. (*Pleuronectes Hippoglossus* L.) 2) die glatte Bütte, barbue, turbot, rhombe, faisan de mer. (*Pleuronectes Rhombus* L.)

Meerdame, *s. f.* s. Meerfrau.

Meerdattel, *s. f.* eine Art Steinmuschel in Gestalt einer Dattel, datte de mer, in der Normandie, pitaut, in Poitou, dail. (*Pholas Dactylus* L.)

Meerdohle, *s. f.* eine Art Makrelen, bonite, an der französischen Küste, germon. (*Scomber Pelamis* L.)

Meerdrache, *s. m.* s. Drachenfisch.

Meerdrossel, *s. f.* s. Lippfisch 32 und 11.

Meereber, *s. m.* der Saurüsselfisch, sanglier, in Genua, ttrivale, in Rom, riondo. (*Zeus Aper* L.)

Meeregle, *s. f.* s. s. Glattkopf.

Meereiche, *s. f.* ein Meergewächs, chêne de mer. (*Fucus vesiculosus* L.)

Meereichel, *s. f.* eine vielschalige Muschel, welche einige Aehnlichkeit mit der Eichel hat, gland de mer. (*Balanus* L.)

Meereider, *s. f.* s. Eidechsfisch.

Meereinhorn, *s. n.* s. Einhorn 2.

Meerekel, *s. m.* g. Seekrankheit, mal de mer.

Meerenge, *s. f.* détroit, canal, pas. kleine, baie, phare; die so schmal, daß ein Ochse drüber schwimmen kan, (bey Constantinopel) bosphore de Thrace. Meerenge zwischen Frankreich und England, der Canal, le Canal, la manche, la manche Britannique, le pas de Calais. bey Gibraltar, die Strasse, détroit de Gibraltar. Meerenge zwischen Seeland und Schonen, le Sond, Sund. zwischen Griechenland und Negropont, euripe. zwischen Sicilien und Calabrien, détroit, canal de Sicile, de Messine. zwischen der Tartarey und Circaßien, bosphore cimmérien. die magellanische Meerenge bey Amerika, détroit de Magellan. die Meerenge zwischen den Jacobsinseln und Neugrönland in Nordamerika, détroit de Davis. Meerenge zwischen einer Insel und dem vesten Lande, pertuis. kleine, die man übersehen kan, zwischen zwey Bergen, ouverture. über eine Meerenge gelegenes Land, terre transfrétane.

Meerengel, *s. m.* 1) ein Hayfisch, Engelfisch, ange, (in Bourdeaux) crsac de Buse. (*Squalus Squatina* L.) 2) eine Art Rochen, Engelroche, ange, (*Raia Rhinobatos* L.)

Meerente, *s. f.* barnache; cane de mer. kleine, deren Fleisch die Katholiken für Fisch achten, macreuse.

Meeresel, *s. m.* eine Art Stockfisch, merlu, merluche. (*Gadus Merluccius* L.)

Meeresfluth, *s. f.* haute-marée.

Meeresstille, *s. f.* derjenige Zustand des Meers, da es wegen Mangel des Windes fast ohne alle Bewegung ist, calme de mer, bonace.

Meeresstrom, *s. m.* der Strom im Meere, diejenige Bewegung des Meers, da dessen Wasser nach einer gewissen Richtung gezogen wird, courant.

Meereswelle, *s. f.* vague, onde, flot de mer; coup de mer; hohe, nach einem Gewitter, lame, oule, houle, lame houleuse. Meer, so solche wirft, mer houleuse. die grossen Meereswellen, die immer an einen Felsen schlagen, les retrains. grosse, weisse, schäumende, moutons. das Meer wirft schäumende Wellen, la mer moutonne. heftiger Meereswellenstoß, mancure.

Meereswoge, *s. f.* (bey den Dichtern) hohe Welle des Meers, flots de mer.

Meerey, *s. n.* eine Art Blasenschnecken, œuf de mer, porcellaine blanche. (*Bulla Ovum* L.)

Meerfächer, *s. m.* s. Seefächer.

Meerfaden, *s. m.* eine Art des Meergrases mit einem fadenförmigen durchsichtigen Blatte, fil de mer. (*Encus Filum* L.)

Meerfalk, *s. m.* faucon de mer. s. Meeralet.

Meerfasan, s. Meerbutte 2.

Meerfeder, *s. f.* eine knorpelartige Thierpflanze im Meere, welche die Gestalt einer Feder hat, nicht an einem Orte vest sitzet, sondern eine willkürliche Bewegung hat, plume marine. (*Pennatula* L.)

Meerfeige, *s. f.* eine knorpelartige Thierpflanze in Gestalt einer Feige, figue marine, poire de mer. (*Alcyonium Ficus* L.)

Meerfenchel, *s. m.* eine dem Fenchel ähnliche Pflanze, Bacillen, fenouil marin, herbe de St. Pierre, passe-pierre, perce-pierre, bacille. (*Crithmum maritimum* L.)

Meerferkel, s. Meerschwein.

Meerfisch, *s. m.* eine jede Art Fische, welche sich allein oder doch am häufigsten im Meere aufhalten, poisson de mer. Meerfische, *pl.* marée. die Meer- oder Seefische sind theuer, la marée est chère.

Meerfohre, *s. f.* eine Art Fohren oder Kienbäume, welche in warmen Ländern am Ufer des Weltmeers wachsen, pin maritime. (*Pinus maritima* Mill.)

Meerfrau, *s. f.* das weibliche Geschlecht von einer vorgegebenen Art Seegeschöpfe, welche am Oberleibe einen Menschen gleichen, unten aber einen Fischschwanz haben sollen, Sirène, Néreide, poisson femme, ambize.

Meerfrosch, *s. m.* 1) eine Art grosser Frösche, welche in den amerikanischen Meeren angetroffen werden, grenouille de mer. 2) ein mit Lungen versehener Fisch, welche nur ein Luftloch auf jeder Seite hinter den mit Brustflossen besetzten Armen haben, baudroie, diable de mer, pêcheur marin. (*Lophius piscatorius* L.)

Meerfuchs, *s. m.* ein Haifisch mit einem sichelkrummen ungeheuren Schwanze, renard marin, centine, porc. (*Squalus Cenzrina* L.)

Meergans, s. Kropfgans.

Meergeis, *s. m.* w. Squillenkrebs, chevrette. (*Cancer Squilla* L.)

Meergeruch, Meergeschmack, *s. m.* salziger, marine. das hat einen Meergeruch, cela sent la marine. was so schmeckt, mariné.

Meergestade, *s. n.* rivage, bord.

Meergewächs, *s. n.* Meerpflanze, *s. f.* ein jedes Gewächs, welches im Meere wächst, plante marine; die am Ufer wachsen, plantes maritimes. schwarze Meergewächse, Art Keratophyten, antipates.

Meerglöckchen, s. Meerwinde.

Meergott, *s. m.* (in der Mythologie) eine Gottheit, welche das Meer regieret, Dieu marin. dergleichen waren, Neptune, Triton, Nérée, Portumne.

Meergöttin, *s. f.* (in der Mythologie) eine Göttin, welche im Meere regieret, Théns, Amphitrite.

Meergranate, *s. f.* w. grenade de mer.

Meergras, *s. n.* Art Meergewächse, algue, vaire, varech, vrac.

Meergroppe, *s. f.* eine Art mit Kiemendeckeln versehene Meerfische, coquillade, perce-pierre. (*Blennius* L.)

Meergrün, *adj.* der scheinbaren grünlichen Farbe des Meerwassers gleich und ähnlich, céladon.

Meergrundel, Meergründling, *s. m.* 1) ein den Grundeln ähnlicher Seefisch, bouleror noir, goujon. (*Gobius niger* L.) 2) Meergrundel, Sardellen, anchois, sardine. (*Clupea Encrasicolus* L.)

Meerhafen, *s. m.* Seehafen, Hafen am Meere, port de mer, havre.

Meerhahn, *s. m.* Art Spiegelfische, gal. (*Zeus Gallus* L.)

Meerhand, *s. f.* eine Seepflanze, main de mer.

Meerhandel, s. Seehandel.

Meerharder, *s. m.* mulet. (*Mugil Cephalus* L.)

Meerhase, *s. m.* 1) eine Art nackter Würmer mit Gliedern, lièvre marin, limaçon de mer. (*Laphysia depilans* L.) 2) eine Art Seefische, cycloptère, lump, lièvre marin. (*Cyclopterus* L.)

Meerhaube, s. Meerbinde.

Meerhecht, *s. m.* ein dem Hecht ähnlicher Seefisch, brocher de mer, bécune. (*Esox Hepsetus* L.) *it.* s. Meeresel.

Meerheime, *s. f.* Art kleiner Seekrebse, cigale, homard, langouste de mer. (*Cancer homarus* L.)

Meerhenne, *s. f.* s. Meerhuhn.

Meerhirse, *s. f.* der Steinsaame, grémil, herbe aux perles. (*Lithospermum officinale* L.)

Meerhorn, *s. n.* eine gewundene einfächerige Schnecke, wovon das erste Gewinde sehr dickbäuchig und die Oeffnung einförmig ist, buccin. (*Buccinum* L.)

Meerhose, *s. f.* eine Lufterscheinung auf dem Meere, trombe. s. Meerpumpe.

Meerhuhn, *s. n.* 1) eine Art Wasserhühner, welche sich am Ufer des Meers aufhalten, die Regenschnepfe, le grand pluvier. (*Scolopax Glottis* L.) 2) Name des Zungenfisches, limande, poule de mer. (*Pleuronectes Limanda* L.)

Meerhund, *s. m.* chien de mer. s. Haifisch und Seehund.

Meerigel, *s. m.* ein rundliches Schalthier mit Stacheln, hérisson de mer, oursin de mer, chataigne de mer. (*Echinus* L.)

Meerigelstein, *s. m.* s. Echinit.

Meerjungfrau, s. Meerfrau.

Meerjunker, *s. m.* s. Lippfisch 15.

Meerkalb, *s. n.* ein Seethier mit unförmlichen fünfzehigen Vorderfüssen und zusammengewachsenen Hinterfüssen, veau marin, phoque. (*Phoca vitulina* L.)

Meerkamm, *s. m.* ein Seefisch von dem Geschlechte der Stutzköpfe, rasoir. (*Coryphæna Novacula* L.)

Meerkarpe, *s. m.* ein Seefisch, carpe de mer. (*Labrus Bergylta* L.)

Meerkastanie, s. Meerigel.

Meerkatze, *s. f.* 1) Name der langgeschwänzten Affen, cercopithèque. dahin gehören insonderheit, der angolische Affe, le macaque. (*Simia Cynomolgus* L.) die bärtige Meerkatze, le singe barbu, le singe de Guinée à barbe blanche, (in Congo) exquima. (*Simia Diana* L.) die Meerkatze mit dem Todtenkopfe, tête de mort, le singe à queue de rat. (*Simia Morta* L.) die schwarze graue Meerkatze, le sapajou noir, aquiqui. (*Simia Belzebul* L.) der Bisamaffe, le singe musqué, le sagouin. (*Simia Jacchus* L.) die kleine Meerkatze von Para, le mico, sagouin, le petit singe de Para. (*Simia argentata* L.) die lächerliche Meerkatze aus Amerika, le tamarin. (*Simia Midas* L.) u. m. dergl. 2) ein dem Meergründel ähnlicher Seefisch, chat de mer.

Meerkazenbrodt, *s. n.* pain de singe. s. Kalebassenbaum.

Meerkiefer, s. Meerfohre.

Meerkirsche, *s. f.* arbouse. Meerkirschenbaum, arbousier. s. Erdbeerbaum, *it.* Mehlbaum 1.

Meerklippe, *s. f.* rocher. an einer Meerklippe scheitern, se briser contre un rocher.

Meerkohl, *s. m.* ein dem Kohl ähnliche Pflanze, chou marin. (*Crambe maritima* L.) *it.* s. Meerwinde.

Meerkrabbe, *s. f.* überhaupt ein jeder Krebs mit einem sehr kurzen Schwanze, der sich in der See aufhält, crabe, cancre de mer.

Meerkranich, *s. m.* ein Seefisch, grue de mer, grué poisson. (*Muræna Myrus* L.)

Meerkrankheit, *s. f.* Seekrankheit, mal de mer.

Meerkrebs, *s. m.* écrevisse de mer. grosser, Hummer, homard, houmar, langouste de mer. Art Meerkrebse, cigale de mer. kleiner, chevrette, salicot, salicoque.

Meerkreuzdorn, s. Hasdorn.

Meerkrot, *s. m.* s. Meerfrosch 2.

Meerkuh, *s. f.* s. Seekuh.

Meerkuttel, Meerkuttelfisch, *s. f.* seche, bauveuse. (*Sepia* L.)

Meerlaterne, s. Meerhaake, Seelaterne.

Meerlattich, *s. m.* chêne de mer. s. Meergras.

Meerlerche, *s. f.* eine Art Rothfische, coquillade. (*Blennius Galerita* L.)

Meerleuchte, *s. f.* ein Seefisch, galline. (*Trigla Lucerna* L.)

Meerleyer, *s. f.* ein dem vorigen ähnlicher Seefisch, rouget, grondeur, grondin, groneau, grognot. (*Trigla lyra* L.)

Meerlicht, *s. n.* das Leuchten des Meerwassers in der Nacht bey starker Bewegung, mer lumineuse.

Meerlilie, *s. f.* s. Machtblume.

Meerlimonie, *s. f.* ein gegliederter nackter Seewurm, limon de mer. (*Ascidia papillosa* L.)

Meerlinse, s. Eutengries.

Meerlöwe, s. Seelöwe.

Meerluft, *s. f.* Seeluft, air de mer.

Meerlülch, s. Meerkuttel.

Meerlunge, *s. f.* poumon marin. s. Meerhase 1.

Meermangold, *s. m.* bette de mer. (*Beta maritima* L.)

Meermann, *s. m.* das männliche Geschlecht einer vorgegebenen Art von Meergeschöpfen, welches oben einem Menschen gleicht und unten einen Fischschwanz hat, homme marin, Triton.

Meermaus, *s. f.* eine Art nackter gegliederter Seewürme, aphrodite. (*Aphrodita* L.)

Meermelde, *s. f.* ein Staudengewächs, arroche en arbrisseau, pourpier de mer, soutenelle. (*Atriplex portulacoides* L.) *it.* halime. (*Atriplex Halimus* L.)

Meermensch, s. Meermann.

Meerminne, s. Meerfrau.

Meermönch, s. Meermann, *it.* Meerschwein.

Meermoos, *s. n.* ein Aftermoos, welches im Meere wächset, coraline.

Meermuschel, *s. f.* Seemuschel, eine Muschel, die im Meere sich aufhält, zum Unterschied der Flußmuscheln, coquille de mer.

Meernabel, *s. m.* 1) eine Art Aftermooses, welches eine ledergartige, flache, zirkelrunde, vestsitzende Pflanze ist, welche sich auf dem Boden des Weltmeers aufhält, nombril de mer. (*Ulva umbilicalis* L.) 2) der versteinerte inbelförmige Deckel einer gewissen Art Seeschnecken, nombril de Vénus, fève de mer.

Meernadel, *s. f.* s. Hornfisch, *it.* Seenadel.

Meernebel, *s. m.* dichter finstrer Nebel auf dem Meer, brouillard de mer.

Meernessel, *s. f.* Seenessel, ortie de mer. (*Actinia* L.)

Meernest, *s. n.* eine Art knorpelartiger Thierpflanzen von kugelrunder Gestalt, alcyon. (*Alcyonium* L.)

Meernuß, *s. f.* eine Art Blasenschnecken, noix de mer. (*Bulla ampulla* L.) s. Kiebitzey.

Meernymphe, *s. f.* nymphe marine; océanide, Néréide. *it.* s. Meerfrau.

Meerochs, *s. m.* eine Art Rochen, bœuf marin, raie au bec pointu, (in Marseille) flossade, *it.* lentillade. (*Raja Oxyrinchus* L.)

Meerohr, *s. n.* eine Art Seeschnecken, die eine ohrförmige Gestalt haben, oreille de mer, ormier.

mier. (*Haliotis* L.) Es gehören dahin folgende Arten: 1) das Midasohr, das Hohlohr, oreille arrondie, dite grande oreille. (*Haliotis Midas* L.) 2) das Knotenohr, oreille de mer grenue. (*Haliotis tuberculata* L.) 3) das Runzelohr, oreille de mer à stries lamelleuses ou feuillettées. (*Haliotis striata* L.) 4) das Buntohr, oreille de mer à stries réticulées ou à réseau. (*Haliotis varia* L.) 5) das Marmorohr, oreille de mer marbrée. (*Haliotis marmorata* L.) 6) das Langohr, oreille de mer allongée. (*Haliotis asinina* L.)

Meerorgel, *f. f.* ein Korallengewächs von vielen aneinander liegenden Röhrchen, orgue de mer. (*Tubipora musica* L.)

Meerotter, *f. f.* eine Art Ottern in Brasilien, loutre du Bresil, sarigovienne. (*Mustela Lutris* L.)

Meerpapagey, *f. m.* ein Seefisch, perroquet de mer. (*Coryphæna Psittacus* L.)

Meerpastinak, *f. m.* Art Rochen, pastenaque, pâtenaque, tareronde. (*Raja Pastinaca* L.)

Meerpeterlein, *f. n.* s. Meerfenchel.

Meerpfaff, *f. m.* ein Seefisch, dessen Augen oben auf dem Kopfe sitzen, tapeçon, ratpeçon, bœuf, prêtre. (*Vranisciops* L.)

Meerpfau, *f. m.* Name verschiedener Fische, s. Lippfisch 8. *it.* 37. und Giftrocke.

Meerpferd, *f. n.* 1) das Flußpferd, s. dieses Wort. 2) ein Seefisch, dessen Bauch zwo Bauchflossen hat und dessen Körper aus Gelenken zusammengesetzt ist, pégase. (*Pegasus* L.) 3) eine Art Nadelfische, das Meerpferdchen, cheval marin, hippocampe. (*Syngnathus Hippocampus* L.)

Meerpforte, *f. f. a.* s. Meerhasen.

Meerpinsel, *f. m.* eine Art des Sandköchers, d. i. solcher kleinen Seethiere, deren Schale aus zusammengekitteten Sandkörnern besteht, pinceau de mer. (*Sabella penicillus* L.)

Meerportulac, *f. m.* pourpier de mer. s. Meermelde.

Meerpumpe, Meersäule, *f. f.* Wasserhose, pompe de mer, siphon, tiphon, trombe, trompe de mer, puchot, échillon.

Meerquappe, *f. f.* eine Art des Kabeliau, mustèle vulgaire. (*Gadus Mustela* L.)

Meerrabe, *f. m.* 1) ein Vogel, cormoran, cormorant. (*Pelecanus Carbo* L.) 2) ein Fisch, ombre de mer. (*Sciæna Umbra* L.)

Meerräuber, *f. m.* pirate, corsaire, écumeur de mer. in Amerika, flibustier. einen Seeräuber abgeben, courir la mer, courir le bon bord.

Meerräuberey, *f. f.* piraterie; treiben, pirater, écumer la mer, - les côtes. in Amerika, flibuster, aller en flibust.

Meerräuberisch, *adj.* de pirate.

Meerrauke, *f. f.* ein Sommergewächs, welches an den Küsten von Europa, Afrika und Amerika wächset, roquette de mer, cakile. (*Bunias Cakile* L.)

Meerrebe, *f. f.* eine Pflanze, clématite maritime. (*Clematis maritima* L.)

Meerrettig, *f. m.* ein wegen ihres ökonomischen Gebrauchs bekannte Pflanze, raifort sauvage, le grand raifort, le cram, la moutardelle, moutarde des Capucins, moutarde des Allemans. (*Cochlearia Armoracia* L.)

Meerrind, *f. n.* s. Rohrdommel.

Meerröhren, *f. pl.* hierunter werden begriffen: 1) die Meerzähnchen, tuyaux de mer. (*Dentalium* L.) dergleichen sind der Elephantenzahn, dentale, dent de l'éléphant. (*Dentalium elephantinum* L.) der Schweinszahn, dent de sanglier. (*Dentalium aprinum* L.) der Wolfszahn, dent de loup. (*Dentalium dentalis* L.) der Hundszahn, antale, dent de chien. (*Dentalium entalis* L.) der Hornzahn, tuyau de mer semblable à une corne peu courbée. (*Dentalium corneum* L.) u. s. w. 2) die Röhrenschnecken, vermisseaux de mer, vers à tuyaux vermiculaires, vers de mer testacées. (*Serpula* L.) dahin gehören: der Fischdarm, vermisseaux imitant l'assemblage des boyaux. (*Serpula contortuplicata* L.) die Gießkanne, arrosoir. (*Serpula penis* L.) u. s. w.

Meersäbel, *f. m.* eine Art Delphinen, épée de mer. (*Delphinus Gladius marinus* L.)

Meersalz, *f. n.* Seesalz, sel marin, sel de mer.

Meersalzwerk, *f. n.* marais salans. Arbeiter in demselben, paludier.

Meersamkraut, *f. n.* potamogéton marin. (*Potamogeton marinum* L.)

Meersand, *f. m.* w. sable de la mer.

Meersau, *f. f.* s. Haysisch.

Meerschaft, *f. m.* eine Art Seeblasen, membre marin, priape de mer. (*Holothuria Priapus* L.)

Meerschärer, *f. m.* s. Lippfisch 3.

Meerschatten, *f. m.* Umberfisch, ombre de mer. (*Sciæna* L.)

Meerschätze, *f. pl.* alles was das Meer auswirft, herpes marines.

Meerschaum, *f. m.* 1) eine weiche, weisse, brüchige Masse, welche aus dem Schaume des salzigen Meerwassers bereitet wird, écume de mer. 2) ein nackter Wurm mit Gliedern, welcher sich im Meere aufhält, einen erhabenen runden Körper und Fühlspitzen von verschiedener Gestalt in Anzahl hat, holothurie, gelée de mer, galène, velette. (*Holothuria* L.)

Meerschäumer, *f. m.* écumeur de mer. s. Meerräuber.

Meerscheisser, *f. m.* s. Meerbrachsen 6.

Meerscheriack, *f. m.* ein Seefisch, rasoir. (*Coryphæna Novacula* L.)

Meerschiler, *f. m.* ein Seefisch, s. Maysisch.

Meerschildkröte, *f. f.* eine Schildkröte, so sich im Meere aufhält, zum Unterschiede von den Land- und Flußschildkröten, tortue de mer.

Meerschilf, *f. m.* roseau, algue marine.

Meerschlacht, *f. f.* combat naval ou de mer.

Meerschlägel, *f. m.* s. Hammerfisch.

Meerschlange, *f. f.* eine Schlange, welche sich im Meere aufhält, serpent marin.

Meerschleye, *f. f.* s. Lippfisch 21.

Meerschlund, *f. m.* gouffre, abîme; tournant de mer.

Meerschmid, *f. m.* St. Petersfisch, dorée, poisson de S. Pierre. (*Zeus Faber* L.)

Meerschnecke, *f. f.* Schnecken, welche sich im Meere aufhalten, coquille de mer.

Meerschnepfe, *f. f.* der Schnepfenfisch, becasse. (*Centriscus Scolopax* L.)

Meerschöps, *f. m.* ein gehörnter Seefisch, mouton marin.

Meerschwalbe, *f. f.* der Schwalbenfisch, hirondelle de mer. (*Trigla Hirundo* L.) *it.* eine Art Vögel, s. Brandvogel.

Meerschwamm, *f. m.* Seegewächs an und auf den Klippen, éponge marine. (*Spongia* L.)

Meerschwein, *f. n.* 1) eine Art Seethiere, der Braunfisch, marsouin. (*Delphinus Phocæna* L.) der Delphin, dauphin. (*Delphinus Delphis* L.) der Butzkopf, épaulard. (*Delphinus Orca* L.) 2) ein kaninchenartiges Thier, das Meerschweinchen, lapin des Indes, cochon d'Inde, cochon de Guinée. (*Mus Porcellus* L.)

Meerselen, *f. pl.* Art kleiner Fische, aphies, amoudres. (*Gobius Aphya* L.)

Meersenf, *f. m.* ein Schotengewächs, welches häufig am Meerstrande gefunden wird, bunias. (*Bunias* L.)

Meerskorpion, *f. m.* eine Art Fische mit einem grossen stacheligen Kopfe, nahe beysammen stehenden Augen, mit Zähnen besetzten Kiefern, Gaumen und Schlund und einer siebenstrahligen Kiemenhaut, scorpène, scorpion de mer, rascasse. (*Scorpæna* L.)

Meersonne, *f. f.* eine Art Meersterne, soleil marin. (*Asteria papposa* L.)

Meerspargel, *f. m.* eine Art Spargel, welcher an den Küsten des Weltmeers wild wächset, asperge maritime. (*Asparagus maritimus* L.)

Meerspinne, *f. f.* 1) eine Art Krabben, araignée de mer. (*Cancer araneus* L.) 2) eine Art Meersterne, Medusenhaupt, polype, méduse. (*Asteria caput Medusæ* L.) 3) Blackfisch, seche. (*Sepia media* L.)

Meerspitring, *f. m.* s. Meerstint.

Meerstachelkraut, *f. n.* la soude salicote, la marie épineuse. (*Salicornia Tragus* L.)

Meerstachelschwein, *f. n.* s. Meerigel.

Meerstadt, *f.* Seestadt.

Meerstern, *f. m.* Seestern, étoile de mer. (*Asteria* L.)

Meerstichling, *f. m.* ein Seefisch, boniton. (*Amia* L.)

Meerstille, *f. f.* s. Meeresstille.

Meerstint, *f. m.* Art Salme, éperlan. (*Salmo Eperlanus* L.)

Meerstrand, *f. m.* côte. w. marine. an welchem kein Hafen, keine Anfurt, plage.

Meerstrich, *f. m.* Meergegend, Meerhöhe, hauteur, parage, côte, rive.

Meerstrom, *f. m.* s. Meeresstrom.

Meerstrudel, *f. m.* gouffre, remole, rat, volve. bey Meßina, carybde, charybde.

Meertang, *f. m.* eine Seepflanze, varec. (*Zostera* L.)

Meertasche, *f. f.* eine Art Qualle, chapeau cornu. (*Medusa marsupialis* L.)

Meertaube, *f.* Seetaube.

Meerteufel, *f. m.* 1) ein Vogel, s. Flußteufel. 2) ein Fisch, s. Meerfrosch. 3) ein Meerwunder, s. Meermann.

Meertopf, *f. m.* die topfartige Schraubenschnecke, bouton de la Chine. (*Trochus niloticus* L.)

Meertorf, *f. m.* eine Torferde, die besonders an den Küsten des Meers gefunden wird, tourbe limoneuse.

Meertraube, Meerträubel, *f. f.* eine Art Seenessel, grappe marine. *it.* s. Meerwegetritt.

Meertritt, s. Meerwegetritt 2.

Meertrompete, s. Meerhorn.

Meertulpe, *f. f.* Art Meereichel, tulipe-gland de mer. (*Lepas Tintinabulum* L.)

Meertrausch, *f. f.* w. lamproie marine. s. Lamprette.

Meerufer, *f. n.* rivage. Seeküste, côte. plattes Meerufer, estran, étrain. jähes, pilon. steiles, falaise. sandiges, grève. s. Ufer.

Meerwage, s. Hammerfisch.

Meerwasser, *f. n.* eau marine, eau de mer ou salée. v. l'eau amère. süsses Wasser, worunter Meerwasser gekommen ist, eau saumache, saumâtre.

Meerwegetritt, *f. m.* 1) eine Art Wegetritts, so am Meere wächst, corrigiole. (*Corrigiola* L.) 2) Roßschwanz, eine Pflanze, welche auf den felsigen Hügeln des mittägigen Europa einheimisch ist, raisin de mer. (*Ephedra* L.)

Meerweib, s. Meerfrau.

Meerweib, s. Meerleuchte.

Meerwerlzen, s. Magerfisch.

Meerwermuth, s. Cypressen.

Meerwinde, *f. f.* eine Art Winde, welche am Meerufer in England und Friesland wächst, soldanelle, chou marin. (*Convolvulus Soldanella* L.)

Meerwolf, *f. m.* 1) die Hyäne, hyène. (*Canis Hyæna* L.) 2) ein Seefisch, loup marin. (*Anarrhichas Lupus* L.)

Meerwort, *s. n.* ein jedes Kunstwort, welches auf der See gebräuchlich ist, terme de mer, de marine.

Meerwunder, *s. n.* überhaupt ein Seegeschöpf und Fisch von seltener, ungewöhnlicher, gräßlicher Gestalt, besonders in so fern sie etwas menschliches an sich haben, monstre marin. f. Meerwunder, sehr wunderbare Sache, etwas was Erstaunliches, merveille, miracle, chose miraculeuse, merveilleuse. das ist wohl ein Meerwunder, c'est grand merveille, c'est gros cas; c'est une des sept merveilles du monde. ey das ist ja ein rechtes Meerwunder, daß man euch einmal sieht, c'est un miracle de vous voir; ha! c'est fruit nouveau de vous voir, il faut faire une croix à la cheminée. es wäre eben kein Meerwunder, wenn ich über dieser Arbeit die Geduld verlöre, je crois qu'enfin je perdrai patience.

Meerwurzel, *s. f.* eine Art Mannstreu, so am Meerstrande wächset, éringe maritime. (*Eryngium maritimum L.*)

Meerzahn, *s. m.* eine Art zahnförmiger Meerröhren, dentale, entale. (*Dentalium* L.)

Meerzeisig, *s. m.* s. Hänfling und Gräslein.

Meerzunge, *s. f.* sole, perdrix de mer. (*Pleuronectes Solea* L.)

Meerzwiebel, *s. f.* ein Zwiebelgewächs, squille, scille. (*Squilla maritima* L.) davon benannt, scillitique. Meerzwiebelessig, vinaigre scillitique.

Meesch, s. Meisch.

Meeseldraht, *s. m.* auch Maisseldraht, ein Fehler im Spinnen des Garns und der Wolle, la pointe, le boyau.

Meeseldrähtig, *adj.* Garn, gar zu dralles zusammengelaufenes Garn, fil trop retors.

Meet, s. Meth.

Meg

Megalographie, *s. f.* peinture grande et importante.

Megära, *s. f.* eine der drey Furien, Mégère.

Megelkraut, *s. n.* kleine italienische Pimpinelle, bipinelle, petite pimpinelle. (*Poterium Sanguisorba* L.)

Megerkraut, *s. n.* petit muguet; caille-lait. s. Labkraut.

Meh

Mehen, s. Mähen.

Mehl, *s. n.* zarter, zu einem unfühlbaren Pulver gemahlner Körper, besonders des Getreides, farine. das feinste, ausgekärte, fleur de farine. das allerfeinste, la fine fleur de farine, farine seminal ou simenial. feines weisses, farine de minot, der damit handelt, minotier. halbfeines Mehl, farine simple fin. weisses, première farine de gruau, farine blanche oder le blanc. halbweisses, le bis-blanc. schwarzes, farine bise, le gruau bis, la dernière farine de gruau, bisaille. ordinaires, le simple; farine entière; farine du blanc bourgeois. gebeuteltes, pure farine. ungebeuteltes, farine de (en) rame. leichtes, lockeres, farine creuse, molle. grieslichtes, hartes, farine dure, gruauleuse. strenges, revêche. buntes, farine piquée. Mehl von allerhand Getreide, mouture. vom Sagoubaume, sagu mænta. aus der amerikanischen Mehlpflanze, farine de palo. Aster-Poll-Schrot-Kleyenmehl, recoupes, petites farines. Gries- oder Nudelmehl, remoule, son gras; farine en gruau. Kraftmehl, amidon. Mittelmehl, gresillon, farine en gresillon, seconde farine de gruau. Schalenmehl, farine en repasse. Staubmehl, folle farine. Steinmehl, so zwischen den Steinen zurück bleibt, farine pierreuse. Streumehl der Bäcker, fleurage. zu Mehl machen, réduire en farine, moudre. Mehl sieden, bluter. Ort, wo der Bäcker das Mehl siebet, bluterie. Fische, so man braten will, im Mehle umwenden, fariner. mit Mehl bestreuen, enfariner. S. sich mit Mehl weiß machen, s'enfariner. Ziegelmehl, tuile pulverisée. Wurmmehl, bois vermoulu, mouliné, carié.

Mehlbahn, *s. f.* (bey den Müllern) die innere Seite des Laufs mit dem darin befindlichen Mehle, le tambour où les meules sont enfermées.

Mehlbank, *s. f.* (bey den Müllern) eine Bank, wodurch das Mehlloch gehet, ais ou bitte de passage.

Mehlbagen, *s. m.* ein mehligter Kalkstein, welcher sich wie Kreide schneiden lässet, lambourde.

Mehlbaum, *s. m.* Name verschiedener Staudengewächse, welche mehlige Früchte tragen: 1) der rothe Mehlbaum, alouche de Bourgogne, drouillier. (*Cratægus Aria* L.) 2) der Weißdorn, épine blanche, noble épine, aubépine. (*Cratægus Oxyacantha* L.) 3) die Arlsbeere, sorbier torminale, alisier à feuilles découpées. (*Cratægus torminalis* L.) 4) kleiner Mehlbaum, Schlingbaum, viorne, bardeau, bourdaine blanche. (*Viburnum Lantana* L.)

Mehlbeere, *s. f.* Name verschiedener mehlichten Früchte: 1) des Speierlings, drouille. s. Mehlbaum 1. 2) des Weißdorns, nèfle. s. Mehlbaum 2. 3) des Schlingbaums, baie de viorne. s. Mehlbaum 4. 4) die Preusselbeere, airelle. (*Vaccinium Vitis idea* L.) 5) die wilde Johannisbeere, groseille sauvage. (*Ribes alpinum* L.) 6) die Sandbeere, raisin d'ours. (*Arbutus Uva ursi* L.)

Mehlbeerbaum, s. Mehlbaum.

Mehlbeutel, *s. m.* (in den Mühlen) ein Beutel, worin das Mehl gebeutelt wird, bluteau, bluteir de moulin. *it.* étamine.

Mehlbirne, *s. f.* s. Lazerolbirn.

Mehlbohrer, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art des Bohrers, das von dem Meisselbohrer gemachte Bohrmehl damit herauszuholen, um die Beschaffenheit des Gesteins zu erkennen, perçoir d'essai, d'épreuve.

Mehlbrey, *s. m.* ein aus Mehl gekochter Brey, bouillie.

Mehldorn, *s. m.* s. Mehlbaum 2.

Mehldrossel, *s. f.* s. Mehlbeere 5.

Mehlfäßchen, *s. n.* 1) Benennung der Mehlbeere, s. dieses Wort 1. 2. 2) ein zur Aufbewahrung des Mehls bestimmtes Fäßchen, farinière.

Mehlfleck, *s. m.* (in den Küchen) aus dünne getriebenen Nudelteige geschnittene Flecke oder irreguläre Stücke, welche im Wasser gekocht und mit geschmelzter Butter angerichtet werden, macaron.

Mehlhändler, *s. m.* farinier, minotier. Mehlhändlerin, farinière.

Mehlhose, *s. f.* s. Mehlfäßchen 1.

Mehlicht, Mehlig, *adj.* Mehl enthaltend, dem Mehle ähnlich, farineux.

Mehlkäfer, *s. m.* eine Art schwarzer Käfer, welche sich gern im Mehle aufhalten, ténébrion, bey den Bäckern in Frankreich, bête noire. (*Tenebrio* L.) *it.* s. Mehlschabe.

Mehlkasten, *s. m.* huche, m. pétrin, farinière. mit Fächern, cases.

Mehlkleister, *s. m.* colle de farine.

Mehlkloß, *s. m.* vitelot, échaudé. Mulger, pâtée.

Mehlkraut, *s. n.* Johanniswedel, vignette, reine des prés, petite barbe des chèvres. (*Spiræa Ulmaria* L.)

Mehlmeise, *s. f.* s. Aschmeise.

Mehlmiethe, s. Mehlmilbe.

Mehlmilbe, *s. f.* eine kleine Art Milben, so sich im Mehle aufhalten, tique de la farine. (*Acarus farinæ* L.)

Mehlmuß, s. Mehlbrey.

Mehlmutter, *s. f.* w. Mutterkorn.

Mehlpulver, *s. n.* feines Zündpulver der Stücke, (bey Feuerwerken) poulevrin, poulverin.

Mehlsack, *s. m.* sac à farine.

Mehlsand, *s. m.* eine Art des Staubsandes, sable volant.

Mehlschabe, *s. f.* die gemeine Stubenschabe, blatte des cuisines. (*Blatta orientalis* L.)

Mehlsieb, *s. n.* bluteau.

Mehlspeise, *s. f.* eine jede aus Mehl verfertigte Speise, mets de farine.

Mehlstaub, *s. m.* Staubmehl, folle farine.

Mehlstraube, *s. f.* eine aus Mehl gebackene Straube, bigner.

Mehlsuppe, *s. f.* eine aus Mehl verfertigte Suppe, soupe à la farine.

Mehlthau, *s. m.* ein weisser Staub, der sich auf die Gewächse legt, nièle ou rouille des blés; grésil; bruine, brûlure, brouissure. *it.* die kleinen Blattläuse, so dergleichen verursachen, pucerons.

Mehlwurm, *s. m.* die Larve des Mehlkäfers, ver de la farine. s. Mehlkäfer.

Mehr, *adv.* plus, davantage. ist eigentlich der Comparativus des veralteten Positivi meh, viel, groß, beaucoup, wovon der Superlativus mehreste und meiste le plus sautet, und wird gebrauchet überhaupt eine Vergleichung auszudrucken, sowohl der Extension als Intension nach, da denn im Nachsatze allemal als, im Oberdeutschen aber auch denn folget, plus que, (und bey Zahlen) plus de. das ist mehr als ich gebrauche, c'est plus que je n'ai besoin. das ist mehr als zuviel, en voilà plus qu'il n'en faut. er arbeitet mehr als jemand, il travaille plus que personne. mehr als zu sehr, plus qu'il ne faut. ich liebe ihn jetzt mehr als vorher, je l'aime plus à présent, qu'auparavant. du hast es mir mehr als ihm zuzuschreiben, tu me le dois plus qu'à lui. solche Leute sind mehr zu bedauren als zu verachten, telles gens sont plus à plaindre qu'à mépriser. man muß Gott mehr gehorchen, denn den Menschen, il faut obéir à Dieu plutôt qu'aux hommes. ich habe es dir mehr als zehnmal gesagt, je le t'ai dit plus de dix fois. er hat mehr als zwey Meilen zu Fuß gemacht, il a fait plus de deux lieues à pied. es ist mehr als ein Jahr, il y a un an passé, - plus d'un an. es ist nicht mehr als ein Jahr, il n'y a qu'un an. er ist mehr als 50 Jahr alt, il a plus de cinquante ans; il a cinquante ans passés.

Was noch mehr ist, de plus, ce qui est de plus, ce qu'il y a de plus. etwas mehr, quelque chose de plus. ich werde euch mehr geben, je vous en donnerai quelque chose de plus. was hätte ich mehr thun sollen, qu'est-ce que j'ai dû faire davantage. der Jüngste ist reich, aber der Aelteste ist es noch mehr, le cadet est riche, mais l'aîné l'est encore davantage. ich habe mehr zu thun als ꝛc., j'ai bien d'autres choses à faire que -. mehr und mehr, de plus en plus.

Mehr, in Verbindung mit einigen Nebenwörtern: jemehr — jemehr, plus — plus. jemehr ich dieser Sache nachdenke, jemehr finde ich ꝛc., plus je considère cette affaire et plus je trouve *etc.* jemehr und mehr, immermehr, immerweiter, de plus en plus. jeweniger — jemehr, moins — plus.

vielmehr, beaucoup plus, au contraire, plutôt, bien plus, bien davantage. ja vielmehr, et même. um so vielmehr, daß oder weil, d'autant plus que. um so mehr, da, vu que. dis betrübt mich um so vielmehr, cela m'est d'autant plus affligeant que - .

mehr oder weniger, plus ou moins. nicht mehr, nicht weniger, ni plus, ni moins. ein andermal mehr, une autre fois davantage.

nicht mehr, pas plus, pas davantage. ich verlange nichts mehr davon, je n'en veux pas davantage. ich will oder mag davon nicht mehr hören, je n'en veux plus entendre parler. ich weiß soviel, daß ich nicht mehr wissen mag, j'en sai tant, que je n'en veux pas savoir davantage. ich will es nicht mehr thun, je ne le ferai plus, je n'y retournerai plus; on ne m'y prendra plus. thut es nicht mehr! n'y retournez plus! ich sage nichts mehr, je ne dis plus rien. ich habe euer Buch gehabt, aber ich habe es nicht mehr, j'avois votre livre, mais je ne l'ai plus.

Mehr, f. einen Vorzug, eine grössere Würde habend, prétérable. er ist mehr als du, tu n'es que son inférieur, tu ne l'égales pas. mehr seyn wollen als andere Leute, prendre des airs, se donner des airs. Gott ist mehr als ein Mensch, Dieu est plus grand que l'homme mortel. ist nicht das Leben mehr als die Speise, la vie n'est-elle pas plus que la nourriture.

Mehr, *adj.* wird im Deutschen auf eine doppelte Weise gebraucht:

1) als ein unabänderliches Beywort, sowohl im Nominativo als auch im Accusativo statt mehres, plus de. gib mir ein wenig mehr Geld, donne-moi un peu plus d'argent. mehr Leute habe ich nie gesehen, je n'ai jamais vu plus de monde. sie haben weit mehr Verdienste als ich, vous avez beaucoup plus de mérites que moi. ich habe ihm mehr als auf eine Art gedient, je l'ai servi plus d'une manière.

NB. hieher gehöret der Gebrauch des Worts mehr, da es entweder ein Vorwort erfodert oder auch hinter das Hauptwort tritt. Mehr von dieser Waare, plus de cette marchandise. schicket mehr von diesen Leuten, envoyez plus de ces gens. ich habe des Zeuges mehr als ich gebrauche, j'ai plus de cette étoffe que je n'en ai besoin.

2) als ein abänderliches Beywort, da es entweder eine absolute Vielheit bezeichnet oder auch einen Comparationum ausdruckt: die mehrere Zahl, der Plural, le pluriel. ich habe ihn zu mehrenmalen gesehen, je l'ai vu plusieurs fois. mehrere Schwierigkeiten, plusieurs difficultés. mehrere Handlungen, Reden, plusieurs actions, discours. bey mehrern Gelegenheiten, en plusieurs occasions. unter so vielen Leuten waren mehrere, welche wollten, parmi un si grand nombre de gens il y en eut plusieurs qui voulurent. mehrere unter ihnen behaupteten, plusieurs d'entre eux prétendoient. mit mehrerer Sorgfalt, mit mehrerm Fleiß, avec plus de soin. ich kan mit mehrerer Gewißheit von dieser Sache reden, je puis parler avec plus d'assurance de cette affaire. die Zeitung braucht mehrere Gewißheit, il faut attendre la confirmation de cette nouvelle. ein mehreres darf ich nicht sagen; habe ich nicht nöthig zu sagen, il n'est pas permis d'en dire davantage; il n'est pas nécessaire d'en - . mehrere behaupten, plusieurs tiennent. mehrere haben ehedessen geglaubt, plusieurs ont cru autre fois.

Mehr, *s. n.* in Oberdeutschland, 1) die Mehrheit der Stimmen bey dem Votiren, pluralité des voix, des suffrages. 2) das Sammlen der Stimmen, das Votiren, suffrage. ein Mehr machen, d. i. die Stimmen sammlen, Umfrage halten, aller aux voix.

Mehrbieter, *s. m.* in Auctionen, enchérisseur.

Mehrbraten, *s.* Lendenbraten.

Mehren, *v. a.* (in Oberdeutschland) Stimmen sammlen, aller aux voix. übermehren, überstimmen, emporter à la pluralité des voix. abmehren, durch die meisten Stimmen abschaffen, casser, annuller. vermehren, durch die meisten Stimmen beschliessen, conclurre à la pluralité des voix.

mehren, abmehren, abtheilen, partager, apanager. abgemehrte Kinder, enfans apanagés.

Mehren, *v. a.* mehr machen, vermehren, augmenter; die Hoffnung, Furcht, l'espérance, la crainte. vergrössern, aggrandir. zunehmen machen, accroître. sein Gut, son bien. verdoppeln, doubler, redoubler. vervielfältigen, vermehren, multiplier. häufen, accumuler.

sich mehren, augmenter, s'augmenter, croître, accroître, s'accroître, multiplier, se multiplier, s'accumuler. *it.* von Thieren, sich vermehren, fruchtbar seyn, foisonner. f. provigner. die Krankheiten mehren sich, les maladies augmentent. er mehret sich an Glück und Ehren, il s'accroit en fortune et en honneurs. die Fische mehren sich im Teiche, les poissons foisonnent dans l'étang.

Mehren, *s. n.* s. Mehrung.

Mehrentheils, *adv.* oft, souvent. meistens, zum öftern, le plus souvent. gemeiniglich, ordinairement. die meiste Zeit, la plus grande partie du temps. das pflegt mehrentheils zu geschehen, cela arrive ordinairement, la plupart du temps. s. Meist.

Mehrer, *s. m.* a. eine Person, welche mehret oder vermehret, qui augmente. *it.* kaiserl. Titel: allezeit Mehrer des Reichs, toujours Auguste.

Mehrerwähnt, mehrgedacht, mehrgemeldt, *adj.* souvent mentionné ci-dessus; ci-dessus mentionné, susdit, - e.

Mehrest, *adj.* (*superlat.*) le plus grand nombre, la plus grande partie, la plupart. die mehresten Stimmen, pluralité des voix, des suffrages.

Mehrgebot, *s. n.* das Mehrbieten, enchère.

Mehrgenannt, *adj.* souvent nommé.

Mehrhaberey, *s. f.* die unordentliche Begierde mehr zu haben, avarice, cupidité.

Mehrheit, *s. f.* multiplicité, multitude, pluralité. durch die Mehrheit der Stimmen entscheiden, décider à la pluralité des voix. die Mehrheit der Gegenstände, multiplicité d'objets.

Mehrmalig, *adj.* was zu mehrmalen ist oder geschiehet, fréquent, qui arrive souvent, ce qui se fait plusieurs fois. die mehrmalige Wiederholung, la fréquente répétition.

Mehrmals, *adv.* mehr als einmal, plus d'une fois. vielmals, oftmals, plusieurs fois. oft, sehr oft, souvent, très souvent, fréquemment.

Mehrschatz, *s. m.* auf Mehrschatz kaufen, etwas kaufen, um es höher und theurer wieder zu verkaufen, acheter qch pour la revendre plus chèrement.

Mehrung, *s. f.* Vermehrung, augmentation, aggrandissement, accroissement, redoublement, multiplication. Erweiterung, élargissement. w. Cloak, latrines, conduit des immondices. *it.* in Meissen, eine Schleuse, écluse.

Mehrzeichen, *s. n.* (in der Mathematik) signe de multiplication.

Mehrt, s. Meth.

Mei

Meid, Meit, *s. n.* a. ehedem eine der kleinsten und geringsten Münzen, pite, maille. s. nicht ein Meid wofür geben, wornach fragen, n'en donner pas un zeste, pas un grain de mil.

Meide, *s. m.* a. ein verschnittenes Pferd, hongre.

Meiden, *v. a.* a. schneiden, verschneiden, châtrer, couper.

Meiden, *v. a.* vermeiden, éviter, fuir. die Gelegenheit, Gefahr, éviter l'occasion, le danger. seinen Feind, ihm aus dem Wege gehn, éviter son ennemi, la rencontre de son ennemi. eine Stadt, ein Land, se retirer de - , ne pas retourner à - . sich enthalten, s'abstenir de qch. allen bösen Schein meiden, s'abstenir de toute apparence de mal. einen meiden, verlassen, nicht mehr mit ihm umgehen, quitter qn. meiden, sich entziehen, éluder. jedermann meidet ihn, tout le monde le fuit. sich eines Dinges abthun, davor hüten, se défaire de qch; s'en donner de garde.

Meidung, *s. f.* das Meiden, fuite, abstinence.

Meier, *s. m.* Meierkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) der gemeine Hühnerdarm, morgeline, mouron. (*Alsine media* L.) 2) Gauchheil, rother Meier, mouron à fleurs rouges. (*Anagallis arvensis* L.) 3) Labkraut, caille-lait jaune, petit muguet jaune. (*Galium verum* L.) 4) breitblätteriges Labkraut, weisser Meier, caille-lait blanc, petit muguet blanc. (*Galium Mollugo* L.) 5) Ackerehrenpreis, blauer Meier, véronique des champs. (*Veronica agrestis* L.) 6) Ehrenpreis mit Epheublättern, rother Meier, véronique à feuilles de lierre. (*Veronica hederaefolia* L.)

Meier, *s. m.* ein Vorgesetzter der Landwirthschaft, métayer. *it.* der Besitzer eines freyen Bauerguts, villageois, colon, fermier.

Meieramaranth, *s. m.* amaranthe sauvage. (*Amaranthus Blitum* L.)

Meierbrief, *s. m.* derjenige Brief, d. i. Urkunde, in welchem ein Meier mit einem Meierbriefe belehnet wird, titre de bail.

Meierding, *s. n.* 1) ein Ding, ein Gericht, in einigen niedersächsischen Gegenden, ein besonderes Gericht über die Meier, in welchem einige Meier als Beysitzer beständlich sind, chambre de justice des métayers. 2) ein Gedinge oder Vertrag zwischen dem Gutsherrn und dem Meier, das Meiergedinge, convention, contrat du propriétaire avec le métayer.

Meierey, *s. f.* 1) ein zu einem Hauptgute gehöriges Landgut, welchem ein Meier vorstehet, métairie. 2) ein Bauergut, welches einem Meier auf Meierrecht, d. i. gegen einen jährlichen Erb- oder Meierzins überlassen worden, fonds de terre, métairie.

Meiergedinge, *s. n.* s. Meierding 2.

Meiergut, *s. n.* s. Meierey.

Meierhof, *s. m.* 1) der von einem Haupthofe abhängige Hof, welcher der Aufsicht eines Meiers anvertrauet ist, Vorwerk, métairie. 2) ein Bauerhof, welcher von einem Meier auf Meierrecht besessen wird, métairie, ferme.

Meierjagd, *s. f.* (in einigen Gegenden Niedersachsens) eine Jagd, welche der Gutsherr des

Jahrs

Jahrs zweymal auf den Ländereyen seiner Meier zu halten berechtiget ist, chasse du propriétaire sur les terres de ses métayers.

Meierich, *s. m.* ein Pflanzennahme, stellaria. (*Stellaria* L.) *it.* s. Meier.

Meierkraut, *s. n.* s. Beete und Meier.

Meierland, *s. n.* das zu einem Meierhofe gehörige Land, die dazu gehörigen Grundstücke, biens de campagne.

Meierlehen, *s. n.* ein Meiergut, als ein Lehen betrachtet, métairie fiefée.

Meierstatt, *s. f.* s. Meierey 2.

Meierzins, *s. m.* der Zins, den ein Meier jährlich entrichten muß, cens d'une métairie.

Meile, *s. f.* eins der größten Längenmaße, die Entfernungen der Oerter darnach zu bestimmen, (von deutschen, englischen, italienischen Meilen) mille, (von französischen) lieue. eine deutsche Meile, mille d'Allemagne, eine französische Meile, lieue, lieue de France. eine starke Meile, une bonne - , grande lieue, eine sehr starke Meile, une bonne grande lieue. eine Meile gehen, faire une lieue. täglich so viel Meilen reisen, faire tant de lieues (de milles) par jour. es sind sechs starke Meilen von dieser Stadt bis zur andern, il y a six mortelles lieues de cette ville à l'autre. eine Meile Weges, une lieue de chemin. sechs Meilen Weges in einem Strich thun, in einem Futter reisen, faire six lieues tout d'une traite. eine Viertelmeile, un quart de lieue, eine halbe Meile, une demi-lieue.

eine Meile bey den alten Römern, milliaire. eine persische Meile, parasange; eine russische, verste; eine chinesische, li.

Meilenkarte, *s. f.* Landkarte, worauf die Meilen bezeichnet sind, carte milliaire.

Meilenlang, *adj.* long d'une lieue.

Meilenlänge, *s. f.* longueur - , étendue de lieues.

Meilenmaß, *s. n.* die Art und Weise, die Meilen nach Meilen zu berechnen, manière de calculer, de compter les lieues.

Meilenrecht, *s. n.* das Recht eines Orts, daß niemand innerhalb einer Meile um denselben eine gewisse Nahrung treiben darf, droit d'étape.

Meilensäule, *s. f.* eine am Wege errichtete Säule, auf welcher die Zahl der Meilen bis zu einem gewissen Orte verzeichnet ist, colonne milliaire. Meilenstein, pierre milliaire.

Meilenzeiger, *s. m.* (auf den Landkarten) ein Maßstab, nach welchen man die Entfernungen der Oerter nach Meilen finden kan, échelle. *it.* ein Verzeichniß, Tabelle, welcher die Entfernung verschiedener Oerter anzeigt, carte milliaire. *it.* s. Meilensäule.

Meiler, *s. m.* eine Pyramide von Holzscheiten, aus welchem die Kohlenbrenner in den Wäldern Kohlen brennen, pile de bois, wenn er ganz fertig ist, fourneau; wenn er nur erst angefangen ist, allumelle. den Meiler bedecken, bekleiden, belauben, bouger, habiller, feuiller le fourneau. der Schornstein des Meilers, der Raum, den man in der Mitte des Meilers erhält, für den ersten Rauch, cheminée de fourneau. der Heerd des Meilers, Ort, wo der Meiler angezündet wird, foyer du fourneau. das erste Stockwerk des Meilers, premier lit, das zweite, écliſſe; das dritte, le grand haut; das vierte, le petit haut.

Meilerdecke, *s. f.* (bey den Kohlenbrennern) die Decke von Reisig oder Stroh, womit der Meiler von aussen bedeckt wird, couverture du fourneau, la terre qui recouvre le fourneau.

Meilerholz, *s. n.* Holz, welches zu Meilern für die Kohlenbrenner bestimmt ist, bois pour les charbonniers.

Meilerkohle, *s. f.* Kohlen, welche in Meilern gebrannt worden, charbons de charbonnier.

Meilerplatz, *s. m.* Meilerstatt, Meilerstätte, Meilerstelle, *s. f.* ein Platz, wo ein Meiler stehet oder gestanden hat, place à charbon, fosse à charbon, faulde.

Mein, *adj.* und *adv.* a. falsch, boshaft, faux, malicieux, malin.

Mein! ein Zwischenwort, eine Verwunderung auszudrucken, eh!

Mein, meine, das zueignende Fürwort der ersten Person, wird gebraucht 1) als ein Conjunctivum, d. i. in Verbindung mit einem Hauptwort, da es denn völlig wie das Conjunctivum dein abgewandelt wird, mon, ma. mein Gott, mon Dieu. (Verwunderungsausruf) bon Dieu! bonté divine! mein Buch, mon livre. mein Haus, ma maison. mein Mann, mon mari. meine Frau, ma femme. mein Vater, meine Mutter, mon père, ma mère. meines Wissens, so viel als ich weiß, hat er es nicht gethan, il ne l'a pas fait, que je sache. 2) als ein Absolutum, ohne Hauptwort, ich bitte euch meiner zu gedenken, je vous prie de vous souvenir de moi. das ist mein, cela est à moi. das Buch, dieses Haus ist mein, ce livre, cette maison est à moi. alles, was mein Vater hat, ist mein, tout ce que mon père a, est mien. da ist euer Hut, gebt mir meinen, voilà votre chapeau, rendez moi le mien.

der Meine, le mien, die Meine, la mienne. das Meine und das Deine, das Mein und Dein, le mien et le tien. unter wahren Freunden ist kein Mein und Dein, entre les vrais amis il n'y a point de mien et de tien; tout est commun entre amis. das Mein und Dein ist der Ursprung alles Zanks und Streits gewesen, le mien et le tien ont été la source de toutes les dissentions des hommes. die Meine und die Deine, la mienne et la tienne. die Meinen, les miens.

Meineid, *s. m.* ein mit Wissen und Vorsatz geschworner falscher Eid, *it.* wissentliche Uebertretung dessen, was man geschworen hat, parjure, faux serment. einen Meineid begehen, faire un parjure, un faux serment, violer son serment, se parjurer, agir contre son serment.

Meineidig, *adj.* und *adv.* eines falschen Eid schuldig, *it.* den geschwornen Eid mit Vorsatz übertretend, parjure, ein nutzer Mensch, homme parjure, traître, perfide. meineidig werden, le parjurer. meineidig handeln, aller contre sa foi jurée; se rendre, devenir parjure.

Meinen, meynen, *v. a.* denken, dafür halten, penser, croire, tenir, estimer. sich einbilden, se persuader, s'imaginer. der Meinung seyn, être du sentiment, - d'avis. Willens seyn, prétendre, avoir intention, dessein. etwas zu thun, faire état de qch.

einen meinen, von ihm reden, parler de qn. ich meine euch, je parle de vous. wen meinet ihr? à qui en voulez vous? ich meine euch nicht, euch meine ich nicht, ce n'est pas de vous que je parle.

das ist euch gemeint, auf euch gemünzt, cela s'adresse à vous. ist es so gemeint? est-ce là votre dessein?

ich meine, es werde alles gut gehen, je pense - , je crois - , j'estime que tout ira bien. ich meine ja, nein, je pense qu'oui, que non. was meint ihr von der Sache? que pensez vous, quelle est votre pensée, quel est votre sentiment de cette affaire? wie meinet ihr es? comment l'entendez vous? wie, als, so wie ich meine, à ce que je crois; comme je pense; nach meiner Meinung, à mon avis, à mon sens, selon moi. er meint es recht gut, son intention est bonne; il agit de bonne foi. es mit einem gut, ehrlich meinen, avoir des sentimens d'affection, d'honneur pour qn. es mit seinen Freunden aufrichtig meinen, avoir de la cordialité pour ses amis. es nicht aufrichtig meinen, in der Religion, prévariquer dans la cause de Dieu.

ich meine es gut mit euch, c'est votre bien que je cherche; c'est pour vous faire plaisir. meint ers gut mit uns? est-il bien intentionné pour nous? er meints nicht treu, c'est une fausse lame. er hats nicht gut mit mir gemeint, il m'a servi à plats couverts. ich meine es gut; er meint es böse, j'ai l'intention bonne, mon intention est bonne; la sienne est mauvaise. er meint es nicht böse, il n'y entend pas finesse. ich habe es nicht böse gemeint, je n'avois pas intention de mal faire, de vous nuire, de vous fâcher.

meinen, lieben, wohlwollen, aimer. sie meinen einander rechtschaffen, c'est tout de bon, qu'ils s'en veulent, s'attaquent. ich denke nicht, daß ich damit gemeint, daß es auf mich gemeint sey, je ne pense pas qu'on en veuille à moi, qu'on s'attaque à moi.

Meiner, meine, meines, *pron. poss. absol.* le mien, la mienne, le mien. s. Mein.

Meiner, die zweite Endung des persönlichen Fürworts, ich, de moi. erinnern sie sich meiner, souvenez-vous de moi.

Meinerseits, *adv.* de ma part.

Meinethalben, meinetwegen, (um) meinetwillen, *adv.* pour moi, pour l'amour de moi, à cause de moi, de ma part. machet euch meinethalben keine Ungelegenheit, ne vous incommodez pas pour l'amour de moi. da ich Anlaß darzu gebe, à mon occasion. gegen mich, à mon égard. in Ansehung meiner, à ma considération. thut dieses in Ansehung meiner, faites cela à, en ma considération. meinethalben, ich bin es zufrieden, mag es wohl leiden, pour moi, j'y consens, j'en suis content, j'y donne les mains, je le veux bien, tope, tope à cela.

Meinige, (der, die, das) das Abstractum des zueignenden Fürworts mein, le mien, la mienne. die Meinigen, les miens. ich habe alle das Meinige daran gewandt, j'y ai mis tout mon bien. ich habe das Meinige gethan, j'ai fait ce qui dépendoit de moi. ich und alle die Meinigen befinden uns wohl, nous nous portons bien, moi et toute ma famille. ich will zu den Meinigen wieder kehren, je m'en retourne en ma patrie, chez moi, chez mes parens.

Meinung, Meynung, *s. f.* Gedanke, pensée. seine Meinung sagen, dire sa pensée. einem die Meinung sagen, dire le fait à qn. das ist nicht meine Meinung, ce n'est pas ma pensée.

Begriff, Vorstellung, idée. Einbildung, imagination, persuasion. ich stehe in der Meinung, je suis dans cette persuasion. Bedenken, Urtheil, jugement. ich bin mit euch hierin nicht einerley Meinung, je ne fais pas le même jugement que vous de cette chose.

Meinung, Wille, Befehl, (sonderlich wenn von grossen Herren die Rede ist) volonté, ordre, plaisir, commandement, déclaration.

die allgemeine Meinung, oder Meinung der meisten Menschen, s. la voix publique, la voix du peuple; le sentiment de la multitude. die allgemeine Meinung der Richter, oder der Anwesenden bey einer Versammlung, l'air du bureau. das ist die allgemeine Meinung, cela passe du bonnet.

eine vorgefaßte Meinung, ein Vorurtheil, préjugé, prévention, préoccupation, wobey man

man halsstarrig verbleibt, s. engouement. einem eine vorgefaßte Meinung beybringen, prévenir, préoccuper qn.

Meinung, vester Vorsatz, Entschluß, résolution. standhaft bey seiner Meinung bleiben, tenir bon dans la résolution, persister dans son propos. vorausgesetzte, einsweilen angenommene Meinung, supposition. verneinende, la négative. bejahende, l'affirmative.

Meinung, Sinn, Verstand, Deutung, Bedeutung, sens, esprit, entente. eines Meinung beystimmen, donner dans le sens de qn. Gesinnung, Gedanken, innerliche Kenntniß der Seele, Eindruck in der Seele, Neigung, sentiment. einen auf seine Meinung bringen, attirer qn dans ses sentimens. eine Meinung hegen, être d'un sentiment. gleicher Meinung seyn, être du même sentiment. Wille, Gedanke, Einbildung, Stimme im Gericht, Einstimmung, opinion. eine Meinung hegen, avoir une opinion. auf eine Meinung fallen, gerathen, tomber dans une opinion. eine gefährliche Meinung fahren lassen, se désinfecter d'une mauvaise opinion. schädliche, thörichte Meinung benehmen, désinfecter. sonderbare Meinungen hegen, faire secte, faire secte à part. Vorsatz, Vorhaben, Absicht, Gedanken, intention, dessein, propos. eine gute, aufrichtige Meinung, une bonne, sincère intention. aus, in guter Meinung, à bonne intention, à bon dessein. ich komme in der Meinung, daß -, je viens dans l'intention de - . dis hat sich wider meine Meinung begeben, ist wider — geschehen, cela est arrivé contre mon intention. er ist mit mir der Meinung, daß -, il convient avec moi, que - . eigener Wille, Verlangen, fantaisie. guter Rath, Gutachten, Vorschlag, avis, conseil. nach meiner Meinung, oder meiner Meinung nach, à mon avis, selon moi; à mon sens; autant que j'en puis juger. meines Bedünkens, Erachtens, selon mon sentiment, selon que je trouve en mon livre. Wirkung, was sich von einer Sache in unsere Sinne einprägt, impression. seltsame, so wider die Vernunft, wider den gemeinen Wahn läuft, paradoxe. eben der Meinung seyn, être, tomber, demeurer d'accord, s'accorder de sentiment. ich bin der Meinung, d'accord. eines Meinung seyn, adhérer. P. lasset diese Meinung fahren, ôtez cela de vos papiers, rayez cela de dessus vos tablettes.

Meisch, *s. m.* (beym Bierbrauen) das geschrotene und mit heissen Wasser vermischte Malz, tardeau; *it.* bey den Branntweinbrennern, das mit Wasser und Hefen vermischte Malzschrot, les mêlers.

Meischbottig, *s. m.* ein Bottig, worin das geschrotene Malz eingemeischet wird, cuve-guilloire, cuve-matière.

Meischen, *v. a.* durch Rühren vermischen, mêler, mélanger. bey den Bierbrauern, délayer, vaguer.

Meischfaß, s. Meischbottig.

Meischkrücke, *s. f.* (bey den Bierbrauern) eine Krücke, womit das Malz gemeischet wird, fourquer, vague.

Meischkufe, *s. f.* s. Meischbottig.

Meise, *s. f.* eine Art kleiner Sangvögel, mésange. (*Parus* L.) es gehören dahin: 1) die zweyfärbige Meise, mésange à deux couleurs. (*Parus bicolor* L.) 2) die Haubenmeise, Kobelmeise, Schopfmeise, Heidenmeise, mésange huppée. (*Parus cristatus* L.) 3) die Kohlmeise, Spiegelmeise, Brandmeise, Pickmeise, grande -, grosse mésange, mésange pinçon, mésange charbonnière ou brulée, marenge, mésengle, laderelle, pinçonnière, cendrille, croque-abeille, mésange à miroir, (in Berry und Sologne) patron des maréchaux, (in Provence) ferrurier. (*Parus major* L.) 4) die amerikanische Meise, mésange d'Amérique. (*Parus americanus* L.) 5) die Blaumeise, Käsemeise, Merlmeise, Pimpelmeise, Tannenmeise, mésange bleue, nonnette. (*Parus coerulens* L.) 6) das Schwarzköpfchen, mésange brune. (*Parus atricapillus* L.) 7) die Tannenmeise, Waldmeise, mésange noire, petite charbonnière, mésange des bois. (*Parus ater* L.) 8) die Sumpfmeise, Rohrmeise, Graumeise, Aschmeise, Kothmeise, Rindmeise, Mönchmeise, Meisenkönig, mésange de marais, mésange nonnette. (*Parus palustris* L.) 9) die virginische Meise, mésange de Virginie. (*Parus virginianus* L.) 10) die ausländische Meise, mésange à queue rouge. (*Parus peregrinus* L.) 11) die Schwanzmeise, Zahlmeise, mésange à longue queue, mourier, perd la queue. (*Parus caudatus* L.) 12) das Bartmännchen, mésange à barbe noire, moineau d'Inde ou le moustache. (*Parus biarmicus* L.) 13) die Beutelmeise, die Pendulinmeise, der litthauer Remiß, mésange de Lithuanie qui suspend son nid. (*Parus pendulinus* L.) 14) die gefleckte Meise, der Weißschnabel, mésange des Indes. (*Parus Cela* L.)

Meiselsucht, *s. f.* w. s. Masern.

Meisenfang, *s. m.* die Handlung, da man Meisen fängt, chasse des mésanges.

Meisenhütte, *s. f.* eine Klobenhütte, in so fern solche besonders zum Meisenfang gebrauchet wird, loge d'oiseleur qui chasse aux mésanges.

Meisenkasten, *s. m.* eine Falle in Gestalt eines Kastens, Meisen darin zu fangen, trappe -, trébuchet à prendre des mésanges.

Meisenkloben, *s. m.* ein Kloben, Meisen zu fangen, breuiet à prendre des mésanges.

Meisenkönig, *s. m.* 1) Name des gemeinen Zaunkönigs, roitelet commun. (*Motacilla Troglodytes* L.) 2) die Mönchmeise, s. Meise 8. 3) eine Art Bachstelzen, s. Klosterwenzel.

Meisenmönch, *s. m.* mésange chaperonnée. *it.* s. Klosterwenzel.

Meisenpfeife, *s. f.* eine kleine Pfeife, womit man die Stimme der Meisen nachahmt, appeau à mésanges.

Meisenschlag, s. Meisenkasten.

Meisentanz, *s. m.* ein Werkzeug der Vogelsteller, welches aus einem Gestelle mit mehrern auf kleine Stangen gehängten Sprenkeln bestehet, Meisen damit zu fangen, repuce, repenelle.

Meiß, *s. m.* w. s. Hau und Gehau.

Meissel, *s. f.* und *m.* (bey den Wundärzten) ein aus geschabter Leinwand gedreheter Cylinder in die Wunden zu stecken, Wieke, tente, bourdonnet.

Meissel, *s. m.* eine mit einem langen Hafte versehene Art Werkzeuge, zum Schneiden, Stechen u. s. w., ciseau, fermoir. Grabmeissel, Grabstichel, ciseau, kleiner, ciseler. Eisen, womit man Nägel aus- oder zurücktreibt, *it.* bey dem Bildhauer, lange Meissel, Leisten damit zu machen, repoussoir. Schiffsmeissel, repous, repoux. Meissel, das Eisen warm zu hauen, Schroteisen, tranche, tranchet. Art viereckter, rautenförmig zugespitzter Meissel der Bildhauer, hongnette. Hohlmeissel, fermoir à nez rond; gouge. gekrümmter, dessen Schneide aus lauter spitzigen Zähnen besteht, das Schabeisen, ripe, riflard. runder, rund zulaufender Meissel der Bildhauer, rondelle; poinçon. Radireisen der Kupferstecher, Bildhauer, pointe. Meissel, Gradireisen der Bildhauer mit drey Zähnen, gradine. kleiner, schmaler und spitziger Meissel, grain d'orge. Meissel mit Zähnen, dent de chien, double-pointe. langrunder, der Kreuzmeissel, Aufhauer der Schlösser, langue de carpe. Meissel zu den Zapfenlöchern, bec d'âne, crochet. Meissel mit einer zirkelförmigen Schneide, dégorgeoir. Zahnmeissel, womit die Zähne geputzt werden, burin.

Meisselbohrer, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art des Erdbohrers mit einer meisselförmigen Schneide, in Kalk- und anderes Gestein zu bohren, perçoir des mineurs.

Meisseln, *v. a.* mit den Meisselarten bearbeiten, ciseler, buriner, travailler avec le ciseau, nettoyer avec le burin. der solche Arbeit verrichtet, ciseleur. die Arbeit selbst, Meisselarbeit, ciselure.

Meissen, Stadt und Landschaft in Obersachsen, Misnie. Meißner, der aus Meissen ist, qui est de Misnie. Meißnisch, de Misnie.

Meist, *adj.* und *adv.* ist der Superlativus von dem Comparativo mehr und dem veralteten Positivo mech, viel, groß, daher meist für mehist stehet. es wird gebraucht, sowohl von der größten Menge als auch von dem grossen Grade der Intension unter mehrern Mengen oder Graden, le plus, le plus fort, le plus grand, la plus grande, la plus grande partie, le principal, la plupart, pour la plupart. die meisten, mehresten Stimmen gelten, la pluralité des voix, des suffrages l'emporte. die meisten Gelehrten sind dieser Gesinnung, la plupart, la plus grande partie des savans sont de ce sentiment. die meisten Anwesenden, la plupart, le plus grand nombre des assistans. die meiste Zeit spielen, jouer la plupart du temps. er hat das meiste Geld, il a plus d'argent que les autres.

das Meiste bieten, am meisten bieten, offrir le plus. (in Auctionen) emporter l'enchère; faire, mettre la dernière enchère. ich habe das Meiste geboten, j'ai enchéri sur les autres. (im Karten- oder Würfelspiele) auf die meisten Augen bieten, envier le point. P. er nimt gern das Meiste, il aime mieux deux œufs qu'une prune. das Meiste ist schon daran geschehen, gethan, le plus fort en est fait.

Am meisten, am allermeisten, le plus, la plupart, presque, presque tout, surtout, particulièrement, *it.* souvent, principalement. was ich am meisten befürchte, ist -, ce que je crains le plus, c'est - . er wohnet meist, meistens, die meiste Zeit auf dem Lande, il demeure la plupart du temps à la campagne. das ist meine meiste Sorge, ich sorge meistens davor, daß -, c'est mon plus grand soin, de - . ich bin meist fertig, j'ai bientôt achevé, j'ai presque achevé. mein Werk ist meistens fertig, mon ouvrage est bientôt fait, la plus grande partie de mon ouvrage est achevée.

Meistbietend, *adj.* le plus offrant, disant. es soll dem Meistbietendem zugeschlagen werden, il sera ajugé au plus offrant, au plus disant. der Meistbietende in Auctionen, le dernier enchérisseur. dem Meistbietenden etwas zuschlagen, verkaufen, vendre à l'encan, à l'enchère, au plus haut et dernier enchérisseur. öffentlich von Gerichtswegen an die Meistbietenden etwas verkaufen, subhaster. dem Meistbietenden ein Gut gerichtlich zuschlagen, étrousser l'enchère. gerichtliche Ueberlassung eines Guts an den Meistbietenden, étrousse.

Meistens, *adv.* le plus, la plupart. er hat mir diese Bücher meistens verschaft, il m'a procuré la plupart de ces livres. die Engelländer sind meistens freygebig, la plupart des Anglois sont généreux.

Meistentheils, *adv.* s. Meistens und Mehrentheils.

Meister, *s. m.* 1) überhaupt, der Vornehmste unter mehrern einerley Art, maitre, chef, principal. der Vornehmste der Macht nach, maitre, souverain, supérieur. sich von etwas Meister machen, s'emparer de qch. den Meister spielen, maitriser, dominer, faire le maitre; avoir -, emporter le dessus, assujettir; vouloir être indépendant. seinen Meister finden, trouver son maitre. einen für seinen Meister erkennen, céder à qn, se confesser vaincu. jemands Meister werden, sich seiner bemächtigen, se rendre maitre de qn. Meister im Felde, zur See seyn, être maitre de la campagne, de la mer; tenir la campagne. seiner Begierden Meister seyn, être maitre de ses passions. ich will an ihm zum Meister werden, je lui ferai perdre les étriers. 2) derjenige, welcher ein Werk hervorgebracht, in Gegensatz des Werkes, ouvrier. ein Handwerksmann oder Künstler, der sein Handwerk oder Kunst gehörig gelernet und sich das Recht erworben hat, Gesellen und Lehrlinge zu halten, maitre. Meister werden, être passé maitre; se faire passer maitre. zum Meister machen, passer maitre. Meister Schneider, maitre tailleur. 3) ein in seiner Kunst oder Wissenschaft besonders erfahrner Mann, maitre. ein berühmter Meister in allen Wissenschaften, un célèbre maitre en toutes les sciences. Meister seyn, exceller. Meister der freyen Künste, maitre ès arts. der beste Meister kan es versehen, il n'est cheval si superbe, qui ne bronche, il n'est si bon charretier, qui ne verse. 4) ein Lehrer, in Gegensatz des Schülers, Lehrmeister, maitre. Meister in Israel, docteur d'Israel. Sprachmeister, maitre de langue. Tanzmeister, maitre à danser.

Meister, in scherzhaften Redensarten: Meister Jacob, Sire Jaques. Meister Märten, Sire Martin. wenn Meister Peter mit seiner Frau Gemahlin hier wird angestochen kommen, si le Sire Pierre y vient avec sa Siresse. Meister Hämmerling, der Henker, le bourreau. *it.* Kobold, lutin, esprit follet. Meisterkünstler, maitre aliboron.

Meisterarbeit, *s. f.* Arbeit eines Meisters, travail -, œuvre de maitre. meisterhafte Arbeit, chef d'œuvre. keine Arbeit gehet über Meisterarbeit, il n'est ouvrage que de maitre.

Meisterbrot, *s. n.* geriebenes Brot, so die Bäcker zum Meisterstück zu machen pflegen, pain broyé.

Meisterdruck, *s. m.* (in der Mahlerey) ein grosser, kühner, bedeutender Druck des Pinsels, welcher die Hand eines Meisters, d. i. eines erfahrnen grossen Künstlers zu erkennen gibt, pinceau ferme.

Meisterer, *s. m.* w. Tadler, censeur, critiqueur, épilogueur. einen Meisterer abgeben, faire le censeur, - le précepteur, - le réformateur.

Meisteressen, *s. n.* die Mahlzeit, welche derjenige, welcher zum Meister in einer Zunft aufgenommen wird, den übrigen Meistern gibt, repas que donne celui qui se fait passer maitre.

Meisterey, *s. f.* die Lebensart, Handthierung eines Feldmeisters, écorcherie. *it.* die Wohnung desselben, nebst dem daran klebenden Rechte des Abdeckens, maison du bourreau.

Meistergeld, *s. n.* das Geld, welches derjenige, der Meister werden will, an die Zunft bezahlet, droit de maitrise.

Meistergesang, *s. m.* Gesang eines Meistersängers, chant, poésie de Troubadours.

Meistergesell, *s. m.* ein Gesell, welcher bey einer Handwerkswittwe die Stelle des Meisters vertritt, maitre-garçon. bey den Bäckern) mitron. g. geindre. in Papiermühlen, gouverneur, gouverneau; faleran. w. bey den Schustern in Paris, goret.

Meisterhaft, *adj.* einem Meister gemäß, geschickt, vollkommen, parfait, achevé. ein meisterhaftes Gemählde, un portrait bien achevé. ein meisterhafter Streich, un coup de maitre. *adv.* als ein Meister, geschickt, en maitre, habilement. er arbeitet meisterhaft, il travaille en maitre. er verstehet dieses meisterhaft, il fait cela en maitre.

Meisterhand, *s. f.* f. die Geschicklichkeit und Einsicht eines in einer Sache vorzüglich erfahrnen und geschickten Mannes, main de maitre. das ist von einer Meisterhand, cela part d'une main de maitre.

Meisterjäger, *s. m.* (an den Höfen) erfahrner Jäger, welcher im Range auf die Jagdcavalier und Jagdjunker folget, maitre-chasseur.

Meisterin, *s. f.* 1) eine Person weiblichen Geschlechts, die in einem oder andern Geschäfte vorzügliche Geschicklichkeiten hat, maitresse. sie ist eine Meisterin in allerhand Frauensarbeiten, elle est maitresse en toutes sortes d'ouvrages de femme. 2) eine Person, die eine besondere Macht behauptet, maitresse, qui domine. 3) die Frau eines Meisters, femme de maitre, maitresse. 4) f. die Erfahrung ist die beste Meisterin, l'expérience est le meilleur maitre.

Meisterknecht, *s. m.* 1) bey den Schäfern, der vornehmste Schafknecht, gros valet. 2) der oberste Bediente in einer Fabrik, welcher die Aufsicht über die übrigen Arbeiten hat, maitre-valet. 3) bey den Handwerkern, der Jungmeister, jeune maitre.

Meisterkoch, *s. m.* (an den Höfen) der vornehmste unter den Hofköchen, maitre-cuisinier.

Meisterlade, *s. f.* (bey den Handwerkern) die Lade oder das Behältniß, worin die Freyheitsbriefe u. d. gl. verwahret werden, caille des corps de métier.

Meisterlich, *adj.* und *adv.* s. Meisterhaft.

Meisterlos, *adj.* und *adv.* ohne maitre.

Meistermäßig, *adj.* w. capable de maitrise, - d'être reçu maitre.

Meistern, *v. a.* 1) Personen oder Sachen vorgesetzt seyn, maitriser, dominer, gouverner, commander, régir, régenter. 2) bemächtigen, überwältigen, se rendre maitre, l'emporter, vaincre, subjuguer, gouverner avec empire, assujettir. 3) (in so fern Meister eine mit überlegener Einsicht und Geschicklichkeit begabte Person bedeutet) mit dem Bewußtseyn oder auch mit einer ungegründeten Einbildung einer überlegenen Einsicht tadeln, critiquer, censurer, réprendre. den Heiligen in Israel meistern, borner le Saint d'Israel. die Narren sind gleich fertig andere zu meistern, les fous sont les premiers à faire les réformateurs.

Meisterpfund, *s. n.* (bey den Wollwebern) eine Art schwerer Pfunde als die gewöhnlichen, nach welcher die Wolle, welche sie zum Spinnen ausgeben, gewogen wird, la grosse livre, livre de maitre.

Meisterrecht, *s. n.* 1) bey den Handwerkern, das mit dem Namen und Stande eines Handwerksmeisters verbundene Recht, maitrise, droit de maitrise. zum Meisterrecht gelangen, avoir, obtenir le droit de maitrise. das Meisterrecht muthen, aspirer à la maitrise. 2) w. in Oberdeutschland, das Meisterstück, chef d'œuvre.

Meistersänger, Meistersinger, *s. m.* eine alte Art zunftmäßig eingerichteter Dichter oder vielmehr Reimer, maitre-chantre; in Provence, trouvadour, troubadour, trouvère.

Meisterschaft, *s. f.* 1) Zustand, Eigenschaft, Würde eines Meisters, maitrise, qualité de maitre, droit de maitrise. 2) mehrere Meister zusammen, gesammtes Handwerk, le métier, le corps de métier.

Meisterstelle, *s. f.* g. place, droit de maitre.

Meisterstreich, *s. m.* ein meisterhafter Streich, coup de maitre.

Meisterstück, *s. n.* 1) ein Stück Arbeit, so ein Geselle verfertigen muß, der Meister werden will, chef d'œuvre. halbes Meisterstück der Meisterssöhne, expérience. 2) ein vollkommenes Werk in seiner Art, chef d'œuvre, pièce achevée, ouvrage excellent, - parfait, - artificieux.

Meistertag, *s. m.* ein Tag, woran die Meister eines Handwerks zusammenkommen, jour d'assemblée des maitres. (in der Schweiz) Tag der neuen Regimentsbesatzung zu Zürch ꝛc. (in den demokratischen Kantons heißt es ein Landsgemeintag) diète.

Meisterthum, *s. n.* Großmeisterthum, Heermeisterthum bey gewissen Ordensrittern, grand' maitrise.

Meisterüberseger, *s. m.* maitre traducteur.

Meisterwurz, Meisterwurzel, *s. f.* Name zweyer verschiedener Pflanzen: 1) die gewöhnliche Meisterwurz, impératoire, benjoin des François. (*Imperatoria Ostruthium* L.) 2) die schwarze Meisterwurz, sanicle femelle, sanicle des montagnes. (*Astrantia maior* L.)

Mel

Melaleuca, *s. f.* ein myrthenähnlicher Baum in Amboina, caju putri.

Melancholie, *s. f.* 1) ein hoher Grad der Traurigkeit oder Schwermuth, besonders so fern sie ihren Sitz in einer fehlerhaften Beschaffenheit des Körpers hat, mélancolie. 2) traurige Empfindung des Gemüths, humeur sombre, tristesse, taciturnité, mélancolie, rêverie, misanthropie.

Melancholisch, *adj.* mit der Melancholie behaftet, in derselben gegründet, mélancolique, morne, sombre, taciturne, triste, sourcilleux, chagrin. *adv.* mélancoliquement, tristement, taciturnement, sourcilleusement.

Melane, *s.* Milane.

Melange, *s. f.* (spr. Melansche) Vermischung, vermischte Sachen, mélange. Sammlung verschiedener Sachen, assemblage, recueil.

Melanterie, *s. f.* schwarzer Atramentstein, mélanterie, pierre atramentaire noire, terre vitriolique noirâtre.

Melanzane, *s. f.* (ital.) eine Art Nachtschatten mit apfelförmiger Frucht, mélongène, mayenne, mérangène, aubergine. (*Solanum Melongena* L.)

Melber, Melbermeister, *s. m.* w. Mehlhändler, farinier.

Melbergerechtigkeit, *s. f.* (in Franken) Recht, Freyheit, mit Mehl zu handeln, droit de vendre de la farine.

Meldbrief, *s. m.* protestation.

Melde, *s. f.* Name zweyer verschiedener Pflanzenarten: 1) mit vermengten und halbgetrennten Geschlechtern, arroche. (*Atriplex* L.) die Gartenmelde mit dreyeckigen Blättern, arroche blanche, bonne Dame, follette. (*Atriplex hortensis* L.) die rothe Melde, eine Spielart der Gartenmelde, arroche rouge. die gemeine oder Waldmelde, arroche commune. (*Atriplex vulgaris* L.) Meermelde, arroche de mer. (*Atriplex littoralis* L.) die strauchartige Melde, arroche en arbrisseau, pourpier de mer. (*Atriplex Halimus* L.) u. s. f. 2) ein mit dem vorigen

vorigen nahe verwanntes Geschlecht, die Zwittermelde, Gänsefuß, chenopodium, patte d'oie. (*Chenopodium* L.) dahin gehören die pfeilblätterige Zwittermelde, bon Henri, épinars sauvage. (*Chenopodium Bonus Henricus* L.) spitzig ausgezackte rothe Zwittermelde, patte d'oie rouge. (*Chenopodium rubrum* L.) gestreckte Zwittermelde mit ganzen enförmigen Blättern, patte d'oie à mille graines. (*Chenopodium polyspermum* L.) stinkende gestreckte Zwittermelde, Hundsmelde, vulvaire, arroche puante. (*Chenopodium Vulvaria* L.) die leinblätterige Zwittermelde, Besenstachs, belvedère. (*Chenopodium Scoparia* L.) u. a. m.

Melden, *v. a.* und *recipr.* seine Gegenwart andern vermittelst des Gehörs zu erkennen geben, se faire entendre. *it.* erscheinen, zum Vorschein kommen, paroître, se montrer, se présenter, se rendre visible. der Winter meldet sich, l'hiver approche. das Fieber meldet sich, la fièvre s'annonce.

jemands Ankunft oder Gegenwart ansagen, annoncer. sich melden lassen, se faire annoncer, annoncer sa visite. zur Audienz, demander audience. die Wache muß die eingehenden Personen melden, la garde aux portes annonce les personnes qui entrent.

sich zu einem Amte melden, prétendre à une charge. ihr könnet euch dazu melden, vous y pouvez prétendre. sich mit einem zugleich um eine Sache melden, être -, entrer en concurrence avec qn. sich bey einem melden, s'adresser, bey dem Richter, - au juge.

melden, Nachricht ertheilen, faire savoir, avertir, donner avis. (mündlich) rapporter, dire, parler, avertir, (schriftlich) écrire, mander, marquer, notifier, signifier. den Empfang eines Briefes melden, accuser la réception d'une lettre.

melden, ermahnen, mentionner, faire mention, dire, parler, toucher. die Zeitungen melden nichts davon, la gazette n'en dit rien. man darf nichts davon melden, il ne faut pas toucher cette corde-là. mit Ehren zu melden, sauf correction, sauf le respect; sauf l'honneur de la compagnie; révérence parler. mit Erlaubniß zu melden, avec permission. ohne Ruhm zu melden, sans vanité, soit dit sans vanité, sans vanterie. gemeldet, gemeldeter Massen, dont on a parlé; (in Rechten) mentionné, sus-mentionné, susdit, - e.

melden, a. nennen, nommer. als er seinen Vater melden hörte, lorsqu'il entendoit nommer son père.

Meldung, *s. f.* Anzeige, avis. Aussage, énonciation. Erwähnung, mention. einer Sache Meldung thun, faire mention d'une chose. es ist von euch Meldung geschehen, nous avons fait commémoration de vous. so von einem Dinge Meldung thut, énonciatif, -ive.

Melilote, *s. f.* der Steinklee, mélilot, mirlilote. (*Trifolium Melilotus* L.) Melilotenpflaster, emplâtre de mélilot.

Melioration, *s. f.* Besserung, Verbesserung dessen, so man nicht eigenthümlich besitzt, mélioration, amélioration. Meliorationskosten, impenses et améliorations.

Melioriren, *v. a.* verbessern, méliorer, rendre meilleur, améliorer.

Meliren, *v. a.* mengen, mischen, vermischen, mêler. die Wolle meliren, marbrer. melirte Strümpfe, des bas marbrés. das Meliren verschiedener Gattungen gefärbter Wolle, (in Tuchfabriken) fonte des couleurs. solche meliren, trépigner.

Melisane, *s. f.* Art türkischer Melonen von dunkelblauer Farbe, mélisane.

Melisch, *adj.* melische Erde, aus der Insel Melos, mélienne, méline.

Melisma, *s. n.* (gr. *t.* in der Musik) eine aus mehrern Noten zusammengesetzte Figur, *it.* eine durch viele Tacte hindurch dauernde Reihe verschiedener solcher Figuren, wozu im Texte nur eine Sylbe vorhanden ist, mélisma. melismatischer Gesang, chant figuré, suppositon.

Melisse, *s. f.* Name einiger aromatischen Pflanzen: 1) die Gartenmelisse, Citronenmelisse, mélisse cultivée, - des jardins, citronelle, poncirade, piment des mouches à miel. (*Melissa officinalis* L.) 2) die moldauische Melisse, mélisse de Moldavie. (*Dracocephalum Moldavica* L.) 3) die molucceische Melisse, mélisse des Moluques, moluque épineuse. (*Moluccella spinosa* L.) *it.* die syrische Melisse, moluque odorante. (*Moluccella laevis* L.) 4) Waldmelisse, s. Melissenblatt. 5) amerikanische Melisse, monarde. (*Monarda* L.) 6) Bienenmelisse, s. Katzenmünze. Melissenbalsam, baume de mélisse. Melissenöl, huile de mélisse. Melissensalz, sel de mélisse. Melissenwasser, eau de melisse.

Melissenblatt, *s. n.* ein Pflanzenname, mélissophyllon, mélisse sauvage, - bâtarde, mélisse de montagne, - des bois, mélisse puante, mélisse de puraise. (*Melitis Melissophyllum* L.)

Melissenkraut, *s. n.* s. Melisse.

Melissucker, *s. m.* Art groben Zuckers, sucre de Malthe.

Melitenserschwamm, *s. m.* cynomorion.

Melk, *adj.* (in der Landwirthschaft) Milch gebend, qui donne du lait. melke Kühe, vaches à lait, laitières.

Melken, *v. a.* (ich molk, habe gemolken) eine Kuh ꝛc., traire, tirer le lait, du lait, tirer le pis.

Melker, *s. m.* g. celui qui trait.

Melkerey, *s. f.* w. ein Viehhof im Walde, das daselbst gehende Vieh zu melken, vacherie.

Melkern, *v. a.* streicheln, manier, tâter, tâtonner.

Melkfaß, *s. n.* Melkkübel, Melkeimer, *s. m.* Melkgelte, *s. f.* trayon, trayot.

Melkkuh, *s. f.* Kuh, welche wirklich gemolken wird, vache à lait, laitière. f. das ist für ihn eine Melkkuh, c'est pour lui une vache à lait; une vache à bon pied; il fait une vache à lait de cette affaire; il en tire beaucoup de profit.

Melkschaf, *s. n.* ein Schaf, welches gemolken wird, brebis à lait, - que l'on trait.

Melkschämel, **Melkstuhl**, *s. m.* ein Schämel oder Stuhl, worauf sich die melkende Person setzt, sellette à traire.

Melkvieh, *s. n.* überhaupt, ein jedes Vieh, welches gemolken wird, bêtes à lait.

Melkzeit, *s. f.* Zeit, in welcher gemolken wird, temps ou heure de traire.

Mellan, **Mellane**, s. Milane.

Melocact, s. Melonendistel.

Melodie, *s. f.* die einfache Verbindung mehrerer Töne, so fern sie den Grund einer völligen Zusammenstimmung ausmachen, mélodie, concert, air. Verbindung mehrerer Töne, so fern ein gewisser Text darnach gesungen wird, die Weise, Sangweise, air -, mélodie d'une chanson. aus der Melodie kommen, détoner. die Melodie eines Liedes auf der Orgel vorspielen, proser.

Melodisch, *adj.* so eine Melodie hat, oder darin gegründet ist, mélodieux. *adv.* mélodieusement.

Melodrama, *s. n.* Singstück auf dem Theater, Singschauspiel, mélodrame.

Melone, *s. f.* ein gurkenartiges Gewächs mit süssen eßbaren Früchten, melon. (*Cucumis Melo* L.) davon es verschiedene Arten giebt: die Cantalupmelone, melon de Florence. die Netzmelone, melon brodé, melon maréché. die gereifelte oder gefurchte Melone, melon à côtes. die frühe Melone, melon des Carmes. die rothe Melone, melon cramoisi. die Wintermelone, melon de Morée verd, melon de Candie. die kleine Orangemelone, le petit carme hâtif. (*Cucumis Dudaim* L.) die Wassermelone, melon d'eau, citrouille, (in Provence) paîtèque.

Melonenbaum, *s. m.* der Papayabaum, papayer. (*Carica Papaya* L.)

Melonenbeet, *s. n.* ein Beet, auf welchem Melonen gezogen werden, melonnière.

Melonendistel, *s. f.* eine fleischige Pflanze in Amerika, chardon des indes occidentales, melon-chardon, melocacte. (*Cactus mammillaris* und *melocactus* L.)

Melonengärtner, *s. m.* melonnier.

Melonenkern, *s. m.* graine de melon.

Melonenpfebe, *s. f.* eine Art Kürbis mit Warzenfrüchten, potiron. (*Cucurbita Melopepo* L.)

Melonenranke, *s. m.* bras de melon.

Melonenschnitte, *s. f.* ein länglich geschnittenes Stück Melone, côte de melon.

Melot, s. Melilot.

Melpomene, *s. f.* eine der neun Musen, Melpomène.

Melte, s. Meldt.

Mem

Membrane, *s. f.* Häutlein, membrane. *it.* Pergament, parchemin. Membrane, Scheidewand in Schoten oder Samenkapseln, diaphragme.

Memel, *s. f.* w. die Mehlmilbe, tique de la farine. (*Acarus farinae* L.)

Memme, *s. f.* s. Mämme.

Memmingen, Stadt in Schwaben, Memmingue.

Memminger, qui est de Memmingue.

Memnon, ein Mannsname, Memnon.

Memorial, *s. n.* un mémoire, mémorial. Bittschrift, une requête, supplique, supplication. weitläuftiges, (scherz und verächtlich) libelle. einer der Memoriale aufsetzt, verfertiget, mémorialiste.

Memoriren, *v. a.* auswendig lernen, apprendre par cœur. repetiren, répéter.

Memphis, alte Stadt in Egypten, Memphis.

Memphit, *s. m.* eine Art Onyx mit concentrischen Lagen von verschiedenen Farben, pierre de Memphis, memphite, camée.

Men

Menaden, Mänaden, *s. pl.* rasende Weiber bey dem Bacchusfeste, ménades, bacchantes.

Menage, *s. f.* (spr. Menasche) Sparsamkeit, Häuslichkeit, ménage, épargne, économie.

Menagerie, *s. f.* (spr. Menascherie) Thiergarten, ménagerie.

Menagiren, *v. a.* (spr. Menaschiren) schonen, ménager, épargner.

Menais, *s. f.* ein Pflanzenname in dem mittägigen Amerika, ménais. (*Menais topiaria* L.)

Menderle, *s. f.* Name eines Pflanzengeschlechts in Afrika, éranthème. (*Eranthemum* L.)

Menerle, s. Maserle.

Menge, *s. f.* eine Vielheit oder grosse Anzahl mehrerer Dinge von einerley Art, quantité, grand nombre, beaucoup. in grosser Menge, en grande quantité. eine Menge Volks, beaucoup de monde; grand peuple. eine Menge

Geld, Kleider, Steine, quantité d'argent, d'habits, de pierres. grosse Menge, multitude; foison. die Menge, Vielheit der Dinge, la multiplicité des choses. Ueberfluß, die Fülle, abondance. Gold und Silber die Menge, in grosser Menge, de l'or et de l'argent en abondance.

Menge, Zulauf, affluence, foule, concours. assemblée nombreuse, fréquence. die Menge Zuhörer, fréquence d'auditeurs. grosses Geschleppe, grand train, cortège, suite.

in Menge, in grosser Menge, en abondance, abondamment, nombreusement, en confusion; à bauge, à tas, à centaines, à foison, à grands flots, plantureusement, dru comme mouches.

Mengel, *f. n.* w. ein Maß flüßiger Dinge, welches der vierte Theil eines Quartes, oder der sechszehnte Theil eines Stübchens ist, poisson, petite mesure pour les liqueurs. *it.* f. Mengelkraut.

Mengelkraut, *f. n.* Mengelwurz, *f. f.* ein Pflanzengeschlecht, patience. (*Rumex.*) 1) die gemeine Grundwurz, patience sauvage ordinaire, parelle, herbe aux teigneux. (*Rumex acutus* L.) 2) krausblätterige Mengelwurz, patience sauvage frisée. (*Rumex crispus* L.) 3) w. der Sauerampfer, oseille. (*Rumex Acetosa* L.)

Mengeln, *v. a.* 1) mengen, in verächtlichen Verstande, mêlanger. 2) in kleinen verkaufen, sonderlich Eßwaaren, vendre en détail.

Mengen, *v. a.* 1) e. von trocknen Sachen, sie ohne Ordnung untereinander thun, mêler, mélanger, faire un mélange, brouiller. von flüßigen Sachen, mixtionner, mêler. die Specereyen stossen und wohl mengen, piller les drogues et les bien brouiller. die Karten mengen, mêler -, battre les cartes. 2) f. jemand in einen Handel mengen, mêler qn dans une affaire. das Hunderste ins Tausendste mengen, sauter d'une matière à une autre, d'un sujet à un autre; mettre tout sens dessus dessous; aller du blanc au noir. sich mengen, se mêler. sich in alles, se mêler de tout. ich mag mich nicht darein mengen, je n'ai garde de me mêler de cela. sich anmaßen, s'ingérer de -; s'ingérer dans -; s'intriguer. sich ungebeten, se faire de fête. sich ins Mittel schlagen, intervenir, s'interposer. sich in Erbsachen mengen, mischen, s'immiscer. g. der sich in alles mengt, intriguant, intrigant, e. in allen Quark, qui fourre son nez par tout; Jean fait tout. *P.* wer sich unter die Träber menget, den fressen die Schweine, qui couche avec les chiens, se leve avec les puces; quand on hante les mauvaises compagnies, quand on se familiarise trop avec des gens de rien, on n'en a que du chagrin; familiarité engendre mépris.

Mengen, *f. n.* l'action de mêler, mélange, mixtion. f. Vermischung.

Mengenmaß, *f. n.* das körperliche Maß, in Gegensatz des Längen- und Flächenmaßes, grosseur.

Mengepresse, *f. f.* (auf der Meßinghütte zu Goslar) eine Art des Meßings, welches aus einem Pfunde Lauterberger Kupfers und zwey Pfund Gallmey verfertiget wird, laiton d'un beau jaune.

Menger, *f. m.* celui qui mêle, qui brouille. Roßmenger, - mänger, maquignon.

Mengerey, *f. f.* Mengwerk, *f. n.* w. zusammengebrachte Sachen, mélange.

Mengkorn, *f. n.* méteil f. Manakorn.

Mengpacht, *f. f.* (insonderheit bey Schäfereyen) chétel, chepteil, cheptel der in Mengpacht steht, Mengschäfer, Setzschäfer, chételier, cheptelier.

Mengsel, *f. m.* mehrere untereinander gemischte Dinge, mélange. Mengselfutter für Pferde, dragée, für Schafe, provende. Mischmasch, triporage, ambigu.

Mengstück, *f. n.* das unter eine Arzney gemenget wird, ingrédient.

Meniane, *f. f.* (in der Baukunst) Galerie, Geländergang, méniane.

Meningophylax, *f. m.* Hirnhäutleinbeschützer, ein Instrument der Wundärzte, mit einem linsenförmigen Knopfe, so beym Trepaniren gebraucht wird, meningophylax.

Meniscus, *f. m.* ein auf der einen Seite erhaben und auf der andern hohl geschliffnes Glas, verre ménisque.

Menkar, *f. m.* ein Fixstern der zweiten Grösse im Sternbilde des Wallfisches, menkar.

Menkeln, mänkeln, *v. a.* heimlich untereinander mischen und dadurch verderben, einen Mischmasch machen, mixtionner.

Mennig, *f. m.* Mennige, *f. f.* ein rother Bleykalk, welcher aus dem calcinirten Bley oder Bleyasche gemachet wird, mine, mine de plomb, minium, vermillon.

Mennonist, Mennonit, *f. m.* Name, welchen die Wiedertäufer in Holland führen, mennonite, anabaptiste.

Mennonitentute, *f. f.* Name einer Kegelschnecke, mennonite, volute mennoniste ou anabaptiste, cierge blanc. (*Conus Virgo* L.)

Mensch, *f. m.* (*pl.* Menschen) homme. der erste Mensch, le premier homme. die ersten Menschen, nos premiers parens. Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, Dieu créa l'homme à son image. ein vernünftiger, gescheiter, billiger Mensch, un homme raisonnable. höflicher, homme civil. schalkhafter, boshafter, tückischer, homme malicieux. der Mensch vermag nichts ohne die göttliche Gnade, l'homme ne peut rien sans la grace. das ist nicht eines (einzigen) Menschen Arbeit, ce n'est pas le travail d'un seul homme. das ist keines Menschen Arbeit, ce n'est pas un travail d'homme. wer ist der Mensch da? qui est cet homme-là?

irgend einer, quelqu'un. es hat ein Mensch gesagt, on a dit. kein Mensch, niemand, personne. ich werde es keinem Menschen sagen, je ne le dirai à personne. das weiß kein Mensch, cela n'est connu de personne. das ist keinem Menschen erlaubt, cela n'est permis à personne, à qui que ce soit. jeder Mensch, chaque homme. alle Menschen, tous les hommes, tout le monde, tout l'univers; l'universalité des hommes. s. Jedermann. alle Menschen gleich lieben, aimer tous les hommes également. das wissen alle Menschen, es weiß es jedermann, cela est connu de tout le monde; tout le monde sait cela.

Menschen, Leute überhaupt, gens. insbesondere Mannspersonen, hommes. Köpfe, têtes, personnes. im hohen Stylo und v. die Menschen, les humains, mortels. die Liebe der Menschen, l'affection des humains.

der alte Mensch, le vieil homme, le vieil Adam. den alten Menschen ablegen, tödten, dépouiller, mortifier le vieil homme. der sterbliche Mensch, l'homme mortel.

kleiner, ungestalter Mensch, bout d'homme, godenot. g. weiblicher, verzagter Mensch, femme, poule mouillée.

f. ein Mensch werden, leutselig, leutseliger, freundlicher werden, s'humaniser. von Christo, da er die menschliche Natur angenommen, s'incarner, se faire, devenir homme. Gott, der Mensch werden wird, Dieu qui deviendra homme.

Mensch, *f. n.* g. (*pl.* Menscher) mehrentheils gegen eine Weibsperson von niedriger und schlechter Gattung, femme, fille, servante. schimpfsweise, créature. ein Mensch, eine Magd miethen, louer une servante. sie ist ein gutes Mensch, c'est une bonne femme, fille.

Menschchen, *f. n.* ein kleiner Mensch, petit homme, hommelet. kleines, ungestaltes, bout d'homme, godenot. Zwerg, pygmée. Männlein, homocule. bey Mahlern und Bildhauern, génie.

Menschenähnlich, *adj.* ressemblant, semblable à l'homme. menschenähnliche Geschöpfe, anthropomorphes.

Menschenalter, *f. n.* die gewöhnliche Lebenszeit eines Menschen, âge d'homme. das gewöhnliche Menschenalter erreichen, vivre âge d'homme.

Menschenaugen, *f. pl.* sich vor Menschenaugen verbergen, se dérober à la vue des hommes.

Menschenbild, *f. n.* figure d'homme. Menschenbilderstein, pierre anthropomorphite.

Menschenblut, *f. n.* das Blut eines Menschen, sang d'homme. Menschenblut vergiessen, tuer un homme, répandre le sang humain.

Menschendieb, *f. m.* ravisseur d'hommes.

Menschendiebstahl, *f. m.* enlèvement, larcin, emménement d'un homme par force.

Menschendreck, f. Menschenkoth.

Menschenfeind, *f. m.* eine Person, welche andere hasset, bloß weil sie Menschen sind, misanthrope.

Menschenfeindlich, *adj.* misanthrope, bourru, sauvage, farouche. menschenfeindliche Gemüthsart, un humeur de hibou.

Menschenfett, -schmalz, *f. n.* axonge ou axunge humaine.

Menschenfigur, *f. f.* figure d'homme. die eine Säule abgibt, vorstellt, statue persique, cariande. Menschenfiguren unter den Gestirnen, les signes humains.

Menschenfischer, *f. m.* w. (biblisch) pêcheur d'hommes.

Menschenfleisch, *f. n.* chair humaine. f. g. mit Menschenfleisch handeln, faire le maquereau, la maquerelle; faire la rufien.

Menschenfresser, *f. m.* 1) ein Mensch, welcher Menschenfleisch frisset, anthropophage, mangeur d'hommes. dergleichen einige wilde Nationen sind, als die Cannibalen u. dergl. cannibales, lestigrons, boucaniers. 2) Name einiger anderer Thiere, die Menschen fressen, dahin gehört 1) der Wallhund, ein Haifisch, requin, lamie. (*Squalus Carcharias* L.) 2) die Hyäne, hyène, arompo. (*Canis Hyæna* L.) 3) ein sehr uneigentlicher Name des brasilianischen Geyers, aura, carancre, gallinasse, torpiliot. (*Vultur Aura* L.)

Menschenfresserey, *f. f.* das Menschenfressen, anthropophagie.

Menschenfreund, *f. m.* eine Person, welche alle Menschen liebt, philanthrope, ami des hommes.

Menschenfreundlich, *adj.* humain, gracieux, bienfaisant. *adv.* humainement.

Menschenfreundlichkeit, *f. f.* humanité, philanthropie. die allgemeine Menschenliebe, la charité universelle.

Menschenfrucht, *f. f.* die Leibesfrucht eines Menschen, Kind, enfant.

Menschenfurcht, *f. f.* die Furcht vor Menschen, in Gegensatz der Gottesfurcht, la crainte des hommes.

Menschengebot, *f. n.* ein Gebot, das von Menschen gegeben ist, in Gegensatz des göttlichen Gebots, commandement d'homme.

Menschengedenken, *f. n.* mémoire d'homme. bey Menschengedenken ist dergleichen nicht geschehen.

schehen, de mémoire d'homme il n'eſt rien arrivé de ſemblable.

Menſchengefälligkeit, *ſ. f.* die Neigung andern Menſchen, bloß weil ſie Menſchen ſind, gefällig zu werden, humanité, complaiſance.

Menſchengefühl, *ſ. n.* das Gefühl eines Menſchen, ſentiment d'homme.

Menſchengeſchlecht, *ſ. n.* le genre humain, das ganze Menſchengeſchlecht, l'univerſalité des hommes, tout le genre humain.

Menſchengeſtalt, *ſ. f.* figure d'homme; forme humaine.

Menſchengewalt, *ſ. f.* pouvoir humain, autorité humaine.

Menſchenhaar, *ſ. n.* cheveux. ſämmtliches Menſchenhaar, chevelure.

Menſchenhand, *ſ. f.* main d'homme, la main de l'homme. was Menſchenhände machen, können Menſchenhände auch zerſtören, ce que la main de l'homme a fait, elle le peut défaire; ce que les mains des hommes font, peut être détruit par les mains des hommes.

Menſchenhaß, *ſ. m.* haine contre les hommes; averſion pour les hommes; miſanthropie, aphilanthropie.

Menſchenhaſſer, *ſ. m.* Menſchenfeind, miſanthrope, hibou.

Menſchenhaut, *ſ. f.* peau d'homme; derme.

Menſchenheerde, *ſ. f. w.* eine groſſe Menge Menſchen bey einander, troupe d'hommes.

Menſchenherz, *ſ. n. c.* das Herz eines Menſchen, cœur d'homme. ſ. Name einer Herzmuſchel, cœur de l'homme, cœur de Vénus. (*Cardium Cardiſſa* L.)

Menſchenhülfe, *ſ. f.* menſchliche Hülfe, ſecours humain.

Menſchenhüter, *ſ. m.* (Hiob 7, 20.) conſervateur des hommes.

Menſchenkind, *ſ. n.* un homme, fils de l'homme, enfant d'homme. alle Menſchenkinder kommen von Adam her, tous les hommes deſcendent d'Adam. im hohen Styl, und v. die Menſchenkinder, les humains.

Menſchenkopf, *ſ. m.* tête d'homme. ſ. Kopf.

Menſchenkörper, *ſ. m.* menſchlicher Leib, corps humain. verſteinter, anthropolithe.

Menſchenkoſt, • ſpeiſe, *ſ. f.* aliment, nourriture d'hommes.

Menſchenkoth, **Menſchenmiſt**, *ſ. m.* merde, étron, l'ordure ou la fiente de l'homme, excrément d'homme, matière fécale. in Sekreten, gadoue, bran. (höflich) de la plus fine. ſich damit beſudeln, s'embrener. damit beſudelt, breneux.

Menſchenkraft, • ſtärke, *ſ. f.* force humaine.

Menſchenlaus, *ſ. f.* poux des hommes. (*Pediculus humanus* L.)

Menſchenlehre, *ſ. f.* (Koloſſ. 2, 8.) doctrine, tradition des hommes.

Menſchenliebe, *ſ. f.* humanité, philanthropie.

Menſchenmöglich, *adj.* poſſible, tout poſſible. ſich alle menſchenmögliche Mühe geben, s'efforcer, faire de tout ſon poſſible. alles, was menſchenmöglich iſt, thun, faire tout ce qui eſt humainement poſſible; mettre, appliquer tous ſes ſens, tous ſes cinq ſens de nature à qch. alles verſuchen, was nur menſchenmöglich iſt, faire toutes les avances pour qch.

Menſchenmord, **Menſchenmörder**, *ſ. m.* homicide, meurtre.

Menſchenraub, ſ. Menſchendiebſtahl.

Menſchenräuber, ſ. Menſchendieb.

Menſchenſatzung, *ſ. f.* eine Satzung, d. i. gottesdienſtliches Gebot, ſo fern ſolches von Menſchen herrühret, tradition, inſtitution humaine. (im Scherz) ein Häufſein Menſchenkoth, étron.

Menſchenſauger, *ſ. m.* Vampire, vampyre.

Menſchenſcheu, *adj.* miſanthrope, farouche, ſolitaire, qui ne voit perſonne. ein menſchenſcheues Betragen, miſanthropie.

Menſchenſeele, *ſ. f.* ame d'homme. es iſt keine Menſchenſeele vorhanden, ſ. il n'y a ni gens ni bêtes.

Menſchenſohn, *ſ. m.* ein Name, welcher in der deutſchen Bibel ſehr häufig von Chriſto gebraucht wird, beſonders ſeine menſchliche Natur damit zu bezeichnen, le fils de l'homme.

Menſchenſtein, *ſ. m.* ein Stein, der ſich in dem Menſchen erzeuget, calcul, pierre aux reins.

Menſchenſtimme, *ſ. f.* voix d'homme, ein ſogenanntes Orgelregiſter, voix humaine.

Menſchentage, *ſ. pl.* (Jer. 17, 16.) jours d'affliction.

Menſchentand, *ſ. m.* invention, imagination, fantaiſie humaine, vanité.

Menſchenthum, *ſ. n. w.* le genre humain.

Menſchentribut, *ſ. m.* an den Großſultan, tribut d'hommes.

Menſchentroſt, *ſ. m.* conſolation humaine.

Menſchenverſtand, *ſ. m.* der Verſtand des Menſchen, entendement, ſens, intelligence, diſcernement, capacité. gemeiner Menſchenverſtand, bon ſens, capacité ordinaire, ſens commun. es gehört nur ein wenig Menſchenverſtand dazu, um dieſes einzuſehen, il ne faut qu'une capacité ordinaire pour comprendre cela. it. der begreifliche Sinn oder Verſtand einer Rede, bon ſens.

Menſchenwerk, *ſ. n.* ein Werk, it. das Thun und Laſſen eines Menſchen, ouvrage d'homme.

Menſchheit, *ſ. f.* 1) die menſchliche Natur, humanité, nature humaine. die Menſchheit annehmen, ſe faire homme. 2) die Fertigkeit, die Pflichten des menſchlichen Lebens auszuüben, Menſchlichkeit, humanité, civilité. alle Menſchheit ablegen, dépouiller l'humanité, ſe déshumaniſer.

Menſchlich, *adj.* humain. die menſchliche Natur, la nature humaine. das menſchliche Geſchlecht, le genre humain. das ganze menſchliche Geſchlecht, l'univerſalité des hommes. göttlich und menſchlich zugleich in Einer Natur, (von Chriſto) théandrique. menſchliche Natur annehmen, (von Chriſto) s'incarner. die menſchlichen Dinge, Sachen, les choſes humaines, les choſes du monde. was eine menſchliche, oder den Menſchen ähnliche Geſtalt hat, anthropomorphon. Geſtirne, ſo eine menſchliche Figur vorſtellen, als die Zwillinge, Jungfrau, ſignes humains. menſchliche Figur, Maſchine, die durch Federn ſich beweget, redet, androïde. die zur Säule dient, etwas zu tragen, (in der Baukunſt) perſan, ſtatue perſique. (wenn es eine Weibsperſon) cariatide. Lehre von dem menſchlichen Körper, anthropologie. von den Verhältniſſen der Theile deſſelben, anthropométrie. P. irren iſt menſchlich, l'erreur eſt le partage de la condition humaine; il eſt de l'homme de faillir; c'eſt une choſe humaine que de faillir. irren iſt menſchlich, ſeinen Irrthum fahren laſſen, iſt göttlich, darin verharren, iſt teufliſch, donner dans l'erreur c'eſt le fort des hommes; s'en déſiſter eſt quelque choſe de divin, mais y perſéverer cela eſt diabolique.

Menſchlich, *adv.* menſchlicher Weiſe, humainement. menſchlich zu reden, pour parler humainement, humainement parlant.

Menſchlichkeit, *ſ. f.* die Neigung und Fertigkeit, die Pflichten des geſellſchaftlichen Lebens zu erfüllen, humanité, douceur, bonté, honnêteté, affabilité, civilité. die Hinfälligkeit der menſchlichen Natur, fragilité humaine, caducité; ſich ſeiner Menſchlichkeit erinnern, ſe ſouvenir de ſa fragilité.

Menſchmöglich, *adj.* ſ. Menſchenmöglich.

Menſchwerdung, *ſ. f.* (in der Theologie) die Vereinigung der Menſchheit mit der Gottheit zu einer einigen Perſon in Chriſto, incarnation de Jésus Chriſt.

Menſe, *ſ. f.* Weg von gewiſſer abgemeſſener Breite, chemin. Deichmenſe, Weg fürs Vieh, Viehtrift über einen Deich, paſſage pour le bétail. Wagenmenſe, ornière.

Menſtruum, *ſ. n.* (in der Chymie) Auflöſungsmittel, menſtrue.

Menſur, *ſ. f.* Maaß, meſure, in der Muſic, Zeitmaaß, Takt, meſure, mouvement. in Verſen, pied, rhythme, mètre. bey den Bildhauern, ein viereckter an den Seiten in Zolle eingetheilter Rahmen, mit einem Kreuze in der Mitte, welcher an der Decke horizontal über der Statüe aufgehänget wird, vermittelſt der von den vier Ecken herabhangenden Blengewichten verſehenen Schnüre, die Entfernung an der Statüe zu meſſen, quarré ou compas d'éloignement, - de perſpective.

Menſuriren, *v. a.* (bey Orgelbauern) die Länge und Weite der Pfeifen nach der muſicaliſchen Proportion ausfündig machen, meſurer.

Mentor, *ſ. m.* Mannsname, it. ſ. Führer, Hofmeiſter, Mentor.

Menuet, *ſ. f.* ein kleines zum Tanzen geſetztes Tonſtück in Dreyvierteltact, das aus zwey Theilen beſtehet, deren jeder acht Tacte hat, menuet.

Mer

Merch, *ſ. m.* ein Waſſervogel, ſ. Grebe.

Mercur, **Mercurius**, *ſ. m.* (in der Götterlehre der Griechen und Römer) der Gott der Beredſamkeit und Handlung, it. in der Aſtronomie, der ſechſte Planet, welcher der Sonne am nächſten iſt, it. in der Litteratur, eine periodiſche Schrift, von verſchiedenen Inhalte, mercure. in der Chymie, das Queckſilber, mercure, vif-argent, hydrargyre; (in der Alchymie) la teinture des métaux, ſperme des métaux, - des ſages, ſphère du ſoleil.

Mercurialiſch, *adj.* Queckſilber enthaltend, mercurial, mercuriel.

Mercuriſicirung, *ſ. f.* (in der Chymie) diejenige Operation, nach welcher der mercurialiſche Theil aus den Metallen geſchieden wird, mercurification.

Mercuriuskraut, ſ. Bingelkraut.

Mergel, ſ. Märgel.

Meridian, *ſ. m.* (in der Kosmographie) ein Cirkel, der durch die Pole und dem Scheitelpunct gehet, méridien, méridienne, ligne méridienne.

Merite, *ſ. f.* Verdienſt, mérite.

Merk, *ſ. n.* Zeichen, Marke, Merkmahl, marque, ſigne, caractère, indice, enſeigne.

Merk, ſ. Eppich.

Merkbar, *adj.* was gemerket werden kan, ſenſible, viſible, palpable, remarquable.

Merken, *v. a.* marken, zeichnen, bezeichnen, bemerken, marquer, mettre la marque, - un ſigne. anmerken, remarquer, obſerver, noter. an einem ſeine guten, böſen Eigenſchaften merken, remarquer dans qn ſes bonnes ou mauvaiſes qualités. auf eines Verhalten merken, obſerver la conduite de qn. merket dieſes! notez cela! marquez bien cette chaſſe. begreifen, verſtehen, comprendre, entendre. fühlen, empfinden, ſentir, muthmaßen,

entrevoir. erkennen, wittern, reconnoître, sentir. nun merke ich, daß ihr mich liebet, je reconnois présentement que vous m'aimez. gewahr werden, s'appercevoir. die Verstellung, den Betrug, Possen merken, s'appercevoir de l'artifice. ich merke seine List, je m'appercois de ses finesses, de son dessein. sich bekümmen, s'aviser. zuvormerken, pressentir; présager. auf etwas merken, faire attention à qch. sich erinnern, se souvenir. im Gedächtniß behalten, retenir, garder en sa mémoire. ins Gedächtniß fassen, mettre dans sa mémoire. Achtung geben, prendre garde. merket auf, was ich euch sage, prenez garde à ce que je vous dis. das will ich ihm, oder ich werde es ihm merken, je le lui garde bonne. lasset euch gegen keinen Menschen etwas davon merken, ne soufflez rien de cela à personne. merken lassen, faire connoître. *it.* relever. *it.* faire paroître; donner à connoître sichs merken lassen, daß man einen nicht gern sieht, battre, faire froid à qn. sich nichts merken lassen, ne faire semblant de rien. verhehlen, céler, cacher, se masquer. verstellen, dissimuler; sauver les apparences, les dehors; faire la Lucrèce, le reservé. P. merket dieses! avis au lecteur. merket euch das! (bey Verweisen) cela soit dit en passant. ich merke schon, wo er hinauswill, je le vois venir de loin. er merkt den Possen, il en a le vent, il se doute de la tromperie.

Merken, *s. n.* Empfinden, Gefühl, sentiment. Note, animadversion.

Merker, *s. m. w.* eine Person, die auf etwas merket, observateur.

Merkleistchen, *s. n.* der Wachszieher, régloir.

Merklich, *adj.* was sich merken läßt, dessen Daseyn man aus gewissen Kennzeichen schliessen kan, appercevable, perceptible, deutlich, clair, évident, manifeste. diese Lüge ist zu merklich, zu grob, celui-là est de garenne. merkwürdig, remarquable, notable, insigne.

Merklich, *adv.* notablement, clairement, évidemment, manifestement, sensiblement, um ein merkliches, considérablement.

Merklichkeit, *s. f.* die Eigenschaft, der Zustand einer Sache, da sie merklich ist, perceptibilité, notabilité.

Merkmahl, *s. n.* ein Zeichen, woran man eine Sache erkennet, marque, signe, caractère, note. ein gewisses, marque certaine. heimliches, marque secrete. Zeichen, woran was zu kennen, enseigne, enseignement. Spur, Kennzeichen, vestige; trace. Merkmahl im Gesicht, Anzeigung, linéament. Abbildung, type. Probe, témoin, témoignage, preuve. Beweis, démonstration. sichtbares Zeichen, Anzeigung, indice. öffentliches Denkmahl, monument. sicheres Unterpfand, gage.

Merksam, *adj.* der leicht lernt, behält, qui a bonne mémoire, qui apprend, qui retient facilement. der etwas bald begreift, qui comprend bientôt une chose. aufmerksam, fleißig, attentif, appliqué. auf die Unterweisung, attentif à l'instruction. klug, verständig, prudent, avisé. der einen durchdringenden Verstand hat, pénétrant, intelligent.

Merksamkeit, *s. f.* bonne mémoire; facilité d'apprendre, de retenir; attention, application, prudence, pénétration, intelligence.

Merksamlich, *adv.* attentivement, avec application, prudemment, avec pénétration.

Merkur, *s.* Mercure.

Merkwürdig, *adj.* merkenswerth, remarquable, notable. ein merkwürdiger Tag, un jour remarquable, notable. werth, daß man daran gedenkt, digne de mémoire, d'être remarqué, denkwürdig, mémorable, signalé. merkwürdiger Spruch, sentence, apophthegme.

Merkwürdigkeit, *s. f.* chose remarquable. Seltenheit, singularité.

Merkzeichen, *s. n.* marque, signe, note, caractère, enseignes. s. Merkmahl.

Merlan, *s. m.* eine Art Cabeljaues, merlan. (*Gadus merlangus* L.)

Merle, *s. f.* (in Oberdeutschland) die Amsel, merle ordinaire, - commun, - noir. (*Turdus Merula* L.) *it.* ein Geschlechtsname einer Art Vögel mit einem kegelförmig zugespitzten Schnabel, ohne besondern Rand, der an der Wurzel etwas dreyeckig und mit der Spitze abhängig ist, merle. (*Tanagra* L.) *it.* s. Merling.

Merlein, *s.* Merling.

Merling, *s. m.* kleinster Falke, émérillon. (*Falco Spurverius* L.)

Merluche, *s. f.* ein Seefisch, merluche, merlu. (*Gadus Merluccius* L.)

Merode, Merodebruder, s. Marode.

Merope, *s. f.* ein Weibername, *it.* der dunkelste Stern in dem Siebengestirn, Mérope.

Meroväus, Mannsname, Mérovée.

Merovinger, Merovingier, (in der französischen Geschichte) die Reihe von Königen, welche vom Meroväus abstammeten, Mérovingiens.

Merrettig, *s.* Meerrettig.

Mertel, *s.* Mörtel.

Mertze, *s.* Mahrte.

Mertram, Merter, *s.* Mutterkraut.

Merz, *s.* März.

Merzen, *s.* Märzen.

Mes

Mesan, *s. n.* s. Besanssegel.

Mesenterium, *s. n.* (in der Anatomie) das Gekröse, mésentère. dazu gehörig, mésentérique, mésaraïque.

Mesopotanien, ein Land, Mésopotamie.

Mespel, Mispel, *s. f.* eine eßbare Baumfrucht, nesse.

Mespelbaum, *s. m.* Art Bäume mit einer Kernfrucht, nesflier, mclier. (*Mespilus* L.) der gemeine Mespelbaum, nesflier cultivé. (*Mespilus germanica* L.) der canadische Mespelbaum, amelanchier de Canada. (*Mespilus canadensis* L.) der virginische Mespelbaum, alisier de Virginie à feuilles d'Arbutier. (*Mespilus arbutifolia* L.) der Zwergmespelbaum, le nesflier cotonéaster, amelanchier velu. (*Mespilus Cotoneaster* L.)

Mespelholz, *s. n.* Holz des Mespelbaums, bois de nesflier.

Meßamt, *s. n.* (in der römischen Kirche) die Haltung der Messe, office de la messe.

Meßbar, *adj.* was gemessen werden kan, mesurable.

Meßbarkeit, *s. f.* die Eigenschaft eines Dinges, da es gemessen werden kan, mesurabilité.

Meßbrett, *s. n.* quarré géometrique.

Meßbrief, *s. m.* 1) ein auf eine gewisse Messe gestellter Wechselbrief, lettre de change qui est payable en foire. 2) in Seestädten, ein obrigkeitliches Zeugniß von der Grösse und dem Raume eines Schiffes, certificat de jaugeage.

Meßbuch, *s. n.* 1) ein gottesdienstliches Buch in der römischen Kirche, worin die bey den Messen üblichen Feyerlichkeiten vorgeschrieben sind, missel. 2) bey Kaufleuten, ein Buch, worin die Meßgeschäfte pflegen eingetragen zu werden, livre ou carnet de foires.

Messe, *s. f.* in der römischen Kirche, 1) derjenige Theil des Gottesdienstes, da der Priester zum Andenken des Todes Christi oft aber auch zur Verdienstlichkeit anderer das Abendmahl selbst genieſſet, messe. hohe Messe, service, messe haute, grand'messe, messe pontificale. stille Messe, messe basse, (petite messe) messe de chasseur. späte, letzte, belle messe, messe musquée. Seelenmesse, messe des morts. Messe lesen, dire la messe, célébrer la messe, officier. die hohe Messe halten, chanter la messe, faire l'office, offrir le sacrifice. die Messe hören, ouir la messe. in die Messe gehen, aller à la messe. zur Messe läuten, sonner la messe. P. die Messe ist gesungen, ihr kommt zu spät! adieu paniers, vendanges sont faites. 2) eine musikalische Kirchencomposition über einen aus verschieden biblischen Sprüchen zusammengesetzten gemeiniglich lateinischen Text, pièce compotee en forme de messes. 3) ein Fest, fête, messe. Lichtmesse, chandeleur.

Messe, *s. f.* ein öffentlicher zum Handel und Wandel auf besondere und vorzügliche Art privilegirter Jahrmarkt, foire, leipziger Messe, foire de Leipic. auf die Messe reisen, gehen, aller à la foire. Messe, was man auf der Messe kauft, *it.* ein Geschenk, welches man um diese Zeit einem andern zu machen pfleget, foire. eine Messe kaufen, acheter une foire. einem eine Messe schenken, faire un présent à qn à la foire, lui donner une foire.

Messen, *v. a.* (ich misse, du missest, er misset; *Imperf.* ich maß; *Partic.* gemessen.) mesurer, prendre la mesure. mit der Elle, mesurer à l'aune, auner, verger. mit dem Scheffel, der Kanne, mesurer au setier, à la pinte. gemessen werden, mit der Elle, s'auner. die Tücher werden am Mittelfalt, die seidenen Zeuge aber an dem Anschrote gemessen, les draps s'aunent par le fait, et les étoffes par la lisière. mit der Ruthe, nach der Ruthe messen, toiser, durch Abzeichnung der Meßstäbe messen, jalonner. die Richtigkeit eines Gefäßes untersuchen, eichen, jauger. Felder messen, arpenter. messen mit der Wasserwage, niveller.

Messen, *s. n.* action de mesurer, mesurage. das Feldmessen, arpentage, das Eichen, jaugeage. das Messen mit der Elle, aunage. das Messen einer abhängigen Fläche, nivellement.

Messer, *s. m.* eine Person, welche misset, insonderheit eine dazu bestellte Person gewisse Ausdehnungen und Mengen zu messen, mesureur. Visirer, Eicher, jaugeur. Feldmesser, arpenteur, géomètre. Kornmesser, mesureur de grains. Holzmesser, mouleur. Salzmesser, mesureur de sel, *it.* radeur.

Messer, *s. n.* ein Werkzeug mit einer Klinge zum Schneiden, couteau. Taschenmesser, Tischmesser, Küchenmesser, couteau de poche, de table, de cuisine. Einlegemesser, couteau pliant. scharfes Messer, couteau tranchant. ein schartiges Messer, couteau ébréché. ein Messer schleifen, schärfen, émoudre-, aiguiser un couteau. Messer und Gabel, couteau et fourchette. Messer mit einem silbern, elfenbeinern Heft, couteau emmanché d'argent, d'ivoire. einem das Messer in den Leib stossen, donner du couteau dans le ventre de qn; porter le couteau dans le sein à qn. einem das Messer an die Kehle setzen, mettre le couteau à la gorge de qn.

zweyschneidiges Messer, couteau de tripière, couteau à fronde d'olive. Wein-, Garten-, Reb-, Faschinenmesser, serpe, serpette. Schabmesser, scalpel. Balbiermesser, rasoir. Federmesser, canif. kleines Kindermesser, gouet, goué, lilette. Hackemesser, miglaive. Messer zum Speck, Schinken, tranchelard. Oculir- oder Pfropfmesser, écussonnoir. Flinkmesser der Glaser, tringlettes. Weidmesser, couteau de

de chasse. Schneidemesser der Schriftgiesser, écrénoir. Art Messer der Bildhauer, dent de chien. Messer der Gärber mit einem Haken am Stiele, coupe-queue. Rundmesser derselben, couteau rond, demi-rond; herbon. Schabmesser, drayoir. Schnittmesser, couteau à écharner. zweyschneidiges, couteau de rivière. Streichmesser, couteau à dos. Messer der Wachs- und Lichtzieher, den Tocht der Länge nach zu theilen, taille-mèche. die Lichter unten glatt zu machen, coupoir, rognoir, rogne-cul. das polnische Messer, Art säbelförmiger Muscheln, coquille longue.

Messerbeschaler, *s. m.* der die Schalen oder Heft an die Messer macht, emmancheur.

Messerbesteck, Messergesteck, *s. n.* ein Futteral mit einem Paar Messer und Gabel, étui, mit mehrern Paaren, coutelière.

Messerer, *s. m.* fourbisseur. s. Messerschmied.

Messerheft, *s. n.* das Heft an einem Messer, le manche d'un couteau. Messerheftmacher, emmancheur, faiseur de manches.

Messerklinge, *s. f.* Klinge oder der schneidende Theil eines Messers, lame-, alumelle de couteau.

Messerkram, *s. m.* boutique de coutelier.

Messerlein, Messerchen, *s. n.* couteiet, petit couteau. chirurgisches Messerlein, ganivet, canivet; eine enge Brustwunde weiter zu machen, colopomachairion. Incisionsmesser, bistouri. Messer mit einem Knöpfchen an der Spitze, lenticulaire. krummes, zur Eröffnung einer Fistel, syringotome. Messerchen der Hebammen, zur Abschneidung der Nabelschnur, coutelet, scalpel umbilical.

Messerlohn, *s. m.* Lohn, welchen ein Messer für das Messen bekommt, mesurage, für das Holzmessen, moulage, fürs Feldmessen, arpentage.

Messerrücken, *s. m.* le dos, le fort du couteau.

Messerschale, *s. f.* eine von den zwey Hälften, woraus das Heft an dem Messer bestehet, partie, moitié d'un manche de couteau. *it.* Name einer Art langer zweyschaliger Muscheln, coutelier, manche de couteau. (*Solen* L.)

Messerscharf, *adj.* messerscharfe Feile, Messerfeile, lime à pignon.

Messerscheide, *s. f.* gaine.

Messerschmied, *s. m.* ein Schmied, welcher Messer und Gabeln verfertiget, coutelier. Langmesserschmied, (in Halle) fourbisseur. Messerschmiedhandwerk, -laden, -arbeit, coutelerie.

Messerschneide, *s. f.* le tranchant, le taillant, le fil d'un couteau, -canif, -rasoir.

Messerschnitt, *s. m.* coutillade, coutelure.

Messerspitze, *s. f.* pointe de couteau. -voll, chargé la pointe d'un couteau.

Messerstiel, *s. m.* der Stiel an einem Messer, womit es in der Schale befestiget wird, soie. *it.* Messerheft, manche du couteau.

Meßfahne, *s. f.* eine Fahne an einer Stange, als man zum Feldmessen gebraucht, jalon.

Meßfaß, *s. n.* ein Faß, gewisse Dinge damit zu messen, mesure.

Meßfremde, *s. pl.* die zu einer Messe kommen, forains.

Meßfreyheit, *s. f.* 1) die einem Orte ertheilte Freyheit, eine Messe haben zu dürfen, privilège de la foire. 2) die einem Orte oder den die Messe besuchenden Personen während derselben und zum Behuf derselben bewilligten Freyheiten, franchise de la foire.

Meßgeld, *s. n.* 1) Messerlohn, s. dieses Wort. 2) das auf der Messe gelöfere Geld, argent de foire. *it.* das für die Messe bestimmte Geld, argent pour la foire. 3) das für das Messelesen gezahlte Geld, rétribution de messe.

Meßgeleit, *s. n.* das Geleit der auf eine Messe reisenden Person, escorte, convoi. *it.* das dafür zu bezahlende Geld, droit d'escorte.

Meßgeräth, *s. n.* das zur Haltung gottesdienstlicher Messen gehörige Geräthe, utensiles et autres choses nécessaires pour célébrer la messe.

Meßgeschenk, *s. n.* dasjenige Geschenk, welches man bey Gelegenheit einer Messe gibt, foire.

Meßgewand, *s. n.* ein besonderes Kleidungstück, so der Priester während der Messe träget, chasuble. der dergleichen verfertiget, chasublier.

Meßgewölbe, *s. n.* boutique, loge.

Meßglocke, *s. f.* 1) in der römischen Kirche, die Glocke, womit zur gottesdienstlichen Messe geläutet wird, cloche de la messe. *it.* das Meßglöckiein, womit den Zuhörern das Zeichen der geschehenen Verwandlung bey der Messe gegeben wird, clocherte de la messe. 2) diejenige Glocke, womit an manchen Orten die Messe ein- und ausgeläutet wird, cloche de la foire.

Meßgut, *s. n.* Waaren, die zur Messe bestimmt und auf dieselbe geschickt werden, marchandises destinées pour la foire.

Meßhelfer, *s. m.* eine Person, welche zu den in der Messe vorfallenden Geschäften, als Einpacken u. d. gl. gebungen ist, emballeur.

Meßhemde, *s. n.* das Hemde der Meßpriester, aube de prêtre.

Meßherr, Meßrichter, *s. m.* juge observateur des privilèges des foires. dessen Gerichtsbarkeit, conservation.

Meßlade, *s. f.* das bekannte klopfstockische Gedicht, messiade.

Messianisch, *adj.* was eine Beziehung auf den Meßias hat, de Messie. die meßianische Haushaltung Gottes, l'économie de la nouvelle alliance.

Messias, ein Name des Erlösers, ein Gesalbter, Messie.

Messina, Stadt in Sicilien, Messine. von, aus Messina, Messinois.

Messing, *s. n.* ein gelbes gemischtes Metall, welches entstehet, wenn man Kupfer mit einem Zinkerze, wozu gemeiniglich Galmey genommen wird, reiniget, laiton, cuivre jaune, airain; bey den Alchymisten, taureau. Messing, den man durch ein gleiches Feuer weiß machen will, ébismeth. rohes Messing, wie es beym ersten Schmelzen aus dem Kupfer kommt, arcot, arcou. Krätz- oder Schrotmessing, courtailles.

Messingblech, *s. n.* zu Blech geschlagenes Messing, feuille-, lame de laiton.

Messingbrennen, *s. n.* das Brennen, d. i. die Verfertigung des Messings, fusion, fonte du laiton.

Messingbrenner, *s. m* derjenige in den Messinghütten, der die Verfertigung des Messings verrichtet, fondeur de laiton.

Messingdraht, *s. m.* zu Draht gezogener Messing, fil d'archal. ein Bund Messingdraht, torche, torque de fil d'archal, laiton en cerceau. den Messingdraht scheuren, streichen, reinigen, polir, dérocher le fil de laiton. Messingdrahtscheurer, éclaircisseur. Messingdrahtpackete zu einer gewisse Länge abgeschnittene, tronçons. Messingdrahtzieherey, -mühle, tréfilerie.

Messingen, *adj.* aus Messing verfertiget, de laiton. messingener Leuchter, chandelier de laiton.

Messingfeiler, *s. m* (in den Gewehrfabriken) derjenige Arbeiter, welcher den Beschlag zu den Gewehrschaften verfertiget, artiller, artilleur.

Messinghammer, *s. m.* ein grosser Hammer, mit welchem das Messing zu Blech geschlagen wird, marteau à laiton. *it.* ein Hammerwerk, worin das Messing bearbeitet wird, forge.

Messinghutte, *s. f.* eine Hütte, worin Messing gebrennet wird, usine.

Messingisch, *adj.* (in Niederdeutschland) von der Sprache, wo man hoch- und niederdeutsche Wörter und Endungen untereinander mischet, mêlé. eine messingische Sprache, jargon, baragouin. messingisch reden, baragouiner.

Messingplatte, *s. f.* eine messingene Platte, plaque-, table de laiton.

Messingschaber, *s. m.* (auf den Messinghammern) ein Arbeiter, welcher das geschlagene Messing mit dem Schabeisen und vermittelst einer gewissen Beitze hell und glänzend macht, polisseur.

Messingschläger, *s. m.* ebendaselbst, ein Arbeiter, welcher das von den Messingschneidern in Zainen gesägte Messing unter den Hammer zu Blech treiben lässet, aplatisseur.

Messingschmied, *s. m.* ein Handwerksmann, welcher allerley Arbeit aus Messing verfertiget, dinandier, dinandrier.

Messingschneider, *s. m.* (auf den Messinghammern) ein Arbeiter, welcher das in Platten gegossene Messing in Zainen schneidet oder säget, damit der Messingschläger dieselben zu Blech verarbeiten könne, coupeur de laiton.

Messingwaare, *s. f.* allerhand aus Messing verfertigte Waare, dinanderie. der damit handelt, dinandier.

Meßkanne, *s. f.* ein Gefäß, welches eine Kanne enthält, und zum Messen flüßiger Dinge gebraucht wird, pinte, pot.

Meßkette, *s. f.* eine in Ruthen, Schuhe u. s. f. getheilte Kette, die Linien auf dem Felde damit zu messen, chaînette d'arpenteur.

Meßkorn, *s. n.* dasjenige Korn oder Getreide, welches die mit Ackerbau versehene Landleute dem Pfarrer für den Gottesdienst, von welchem die Messe für den wesentlichsten Theil gehalten wird, jährlich entrichten müssen, salaire ou rétribution de messe en froment.

Meßkunst, *s. f.* die Wissenschaft nicht nur alle Entfernungen, Weiten, Höhen und Tiefen, besonders auf der Oberfläche der Erde auszumessen, sondern auch Theile dieser Oberfläche in den Grund zu legen, und auf das Feld abzustecken, géometrie.

Meßkünstler, *s. m.* der die Meßkunst verstehet, géomètre, ingénieur.

Meßlade, *s. f.* s. Maßlade.

Meßner, *s. m.* ein Kirchenbedienter, welcher das Meßgeräth in Verwahrung hat, marguillier, sacristain. Meßnerin, marguillière, femme du sacristain.

Meßopfer, *s. n.* (in der römischen Kirche) die Haltung der Messe, so fern sie als ein unblutiges Opfer oder als eine wiederholte unblutige Aufopferung Christi betrachtet wird, sacrifice de la messe, offerte. solches verrichten, offrir le sacrifice.

Meßpfaff, *s. m.* messotier. s. Meßpriester.

Meßpfennig, *s. m.* Opferpfennig, offrande.

Meßpriester, *s. m.* (in der römischen Kirche) ein Priester, so fern er besonders dazu bestimmt ist, Messe zu lesen, prêtre qui dit la messe.

Meßriemen, *s. m.* s. Meßschnur.

Meßruthe, *s. f.* ein in Ruthen, Schuh u. s. f. abgetheilter langer Stab, der zum Messen gebraucht wird, toise, perche, verge.

Meßscheibe, *s. f.* eine Scheibe, vermittelst welcher Weiten und Höhen gemessen werden, holomètre, pantomètre.

Meßschnur, *s. f.* eine in Ruthen, Schuh u. s. w. eingetheilte Schnur, Linien auf dem Felde damit zu messen, corde d'arpenteur, cordeau d'ingé-

d'ingénieur. Meßschnur der Zimmerleute, Maurer, Gärtner ꝛc., ligne.
Meßschritt, *s. m.* pas géometrique.
Meßstab, *s. m.* mesure, pied; der Schiffer, rayon astronomique.
Meßstange, s. Meßruthe.
Meßstock, *s. m.* der Zimmerleute, tringle. Visirstab, Peilstock, jauge.
Meßtisch, *s. m.* ein kleines viereckiges Tischgen, die Weiten und Höhen damit zu messen, planchette, table impériale.
Meßtuch, Meßtüchlein, *s. n.* geweihetes, corporal. Futteral dazu, corporalier.
Messung, *s. f.* s. Messen.
Meßwaare, *s. f.* s. Meßgut.
Meßwechsel, *s. m.* ein auf die Messe gestellter, in einer Messe zahlbarer Wechsel, lettre de change payable en foire.
Meßwoche, *s. f.* Woche, während welcher eine Messe gehalten wird, semaine de la foire.
Meßzeit, *s. f.* die Zeit der Messe, foire. in der Meßzeit, dans la foire, pendant la foire.
Meste, *s. f.* ein Salzfaß, Salzmeste, salière.
Mesten, s. Mästen.

Met

Metall, *s. n.* 1) ein aus seinem Erze geschiedener schwerer, glänzender Körper, welcher sich in Feuer schmelzen und unter dem Hammer ausdehnen läßet, métal. edles Metall, als Gold und Silber, métal parfait, noble, fixe dans le feu; unedles, als Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, métal imparfait, - ignoble. Halbmetall, welches nur einige Eigenschaften der Metalle, aber nicht alle hat, demi-métal. das Metall schmelzen, fondre le métal. in Metall verwandeln, métalliser. 2) in der Heraldic, Gold und Silber, métal, métaux. 3) die unedlen Metalle, in Gegensatz der edlern, métal imparfait. das zu Blättern geschlagene Messing, oripeau, clinquant. das Metallgold, or d'Allemagne. 4) verschiedene Arten vermischter Metalle, métal, Bronze, bronze, Glockengut, Gieserz, métal de fonte, airain. Prinzmetall, prince-métal, tombac.
Metallader, *s. f.* (im Bergbaue) eine Ader, so Metall enthält, veine de métal, filon.
Metallasche, *s. f.* ein zu Asche gebranntes Metall, maselotte, spode.
Metallen, *adj.* aus Metall verfertiget, de métal, de bronze, de fonte. metallene Bildsäule, statue de bronze. metallene Kanonen, des canons de bronze, de fonte.
Metallglas, *s. n.* ein aus Metall oder metallenen Körpern geschmeltztes Glas, verre métallique.
Metallgold, *s. n.* zu ganz feinen Blättern geschlagenes Messing, um damit zu vergolden, or d'Allemagne.
Metallisch, *adj.* dem Metalle ähnlich, *it.* Metall enthaltend, métallique. ein metallischer Körper, un corps métallique. die metallischen Theile, les parties métalliques.
Metallmutter, *s. f.* (in der Mineralogie) Erd- und Steinarten, welche die Metalle bey ihrer Erzeugung in sich nehmen, matrice des métaux.
Metallteig, *s. m.* gemahlenes Metall, etwas damit anzustreichen, purpurine.
Metallurge, *s. m.* einer der die Metallurgie verstehet, métallurgiste.
Metallurgie, *s. f.* die Wissenschaft, welche die Erze der Metalle und Halbmetalle aufsuchen, von ihrem Geburtsorte abzusondern, auf die Oberfläche der Erde zu schaffen und in gutes oder Halbmetall zu verwandeln lehret, métallurgie, la métallique, l'art métallique.
Metallurgist, s. Metallurge.
Metamorphose, *s. f.* Verwandelung in eine andere Gestalt, s. Veränderung des Zustandes u. s. w. métamorphose, transformation, changement de forme, - de figure, - d'état, - de condition, - de goût, de mœurs. *it.* Seelenwanderung, métempsycose.
Metapher, *s. f.* (in der Sprach- und Redekunst) eine Figur, nach welcher die gewöhnliche oder angenommene Idee eines Worts oder einer Redensart gebraucht wird, ein anderes Ding, wegen seiner anscheinenden Aehnlichkeit, zu bezeichnen, métaphore, trope, figure, expression figurée, - impropre. eine fortgesetzte Metapher, allégorie.
Metaphorisch, *adj.* eine Metapher enthaltend, métaphorique, figuré, impropre; allégorique. *adv.* métaphoriquement, figurément, improprement, allégoriquement.
Metaphrast, *s. m.* Uebersetzer, métaphraste, traducteur littéral.
Metaphysik, *s. f.* (der Ton auf der letzten Sylbe) diejenige philosophische Wissenschaft, welche sich mit den allgemeinen Eigenschaften der Dinge mit dem Daseyn und Eigenschaften Gottes, mit dem Wesen der Welt überhaupt und mit den Eigenschaften eines Geistes beschäftiget, métaphysique.
Metaphysiker, *s. m.* der die Metaphysik verstehet, métaphysicien.
Metaphysisch, *adj.* in der Metaphysik gegründet, métaphysique, subtil, abstrait. *adv.* métaphysiquement.
Meteor, *s. n.* Luftzeichen, météore.
Meteorologie, *s. f.* Lehre von den Meteoren, météorologie.
Meteorologisch, *adj.* in der Meteorologie gegründet, météorologique. meteorologische Beobachtungen, observations météorologiques.
Meth, *s. m.* ein Getränk, welches aus Honig und andern flüßigen Körpern bereitet wird, hydromel, oxymel. Methschenke, vendeur d'hydromel. Methsieder, brasseur d'hydromel.
Methode, *s. f.* (der Ton auf der zweiten Sylbe) die Ordnung im Vortrage der Regeln, méthode. *it.* die Ordnung in Eintheilung mehrerer einzelner Dinge, système.
Methodisch, *adj.* nach einer Methode eingerichtet, méthodique; systématique. *adv.* méthodiquement.
Methodist, *s. m.* (bey den Katholiken) die eine besondere Methode erdacht haben, die Protestanten zu widerlegen. (in England) eine neuere enthusiastische Religionspartey, méthodistes.
Metonymie, *s. f.* (in der Redekunst) eine Figur, nach welcher ein Ding mit seiner Beschaffenheit oder einem seiner Verhältnisse verwechselt wird, métonymie.
Metonymisch, *adj.* eine Metonymie enthaltend, in derselben gegründet, métonymique.
Metram, s. Mutterkraut.
Metrisch, *adj.* nach dem Sylbenmaaße eingerichtet, métrique.
Mett, *s. m.* das reine vom Fett abgesonderte Fleisch, wovon die Mettwürste gemacht werden, viande dont on a enlevé la graisse.
Mette, *s. f.* (in der römischen Kirche) der vor Anbruch des Tages gehaltene Gottesdienst, matines, matutine. *it.* Messe, messe du matin. Christmette, matines de Noël. Rumpelmette, in der Weihnachtsnacht, messe de minuit. zur Frühmette gehörig, matutinal, matutinel. Buch, so in Frühmetten gebraucht wird, matutinaire.
Metteram, Mettram, Mettrich, s. Mutterkraut.
Mettgut, *s. n.* s. Mett.
Mettwurst, *s. f.* eine aus gehackten Schweinefleisch gemachte Wurst, besonders wenn sie noch roh und ungeräuchert ist, andouillette, mortadelle, saucisse de Westphalie.
Metz, *s. m.* Steinmetz, tailleur de pierres.
Metz, Name einer Stadt, Mets, Metz. einer aus Metz, Messin.
Metze, *s. f.* Fleischbank, boucherie.
Metze, *s. f.* eine ehemalige Benennung einer grossen Art Karthaunen, welche in Belagerungen gebraucht wurden und hundert Pfund schossen, canon du plus gros calibre.
Metze, eine Weibsperson, welche sich jeder Mannsperson überlässet, garce, coquine.
Metze, ein gewisses Mengenmaaß trockner Dinge, und zwar 1) ein gröseres in Oberdeutschland, z. E. in Nürnberg der achte Theil eines Malters, boisseau. 2) ein kleineres, der 16te Theil eines Malters, minot. Auflage, die von dem Getreide entrichtet werden muß, Metzkorn, minage; droit de minage. Mahlmetze, s. lohn, mouture.
Metzeley, *s. f.* carnage. s. Metzeln *s. n.*
Metzeln, metzgen, *v. a.* niedermetzeln, massacrer, tuer, égorger, fabrer; passer au fil de l'épée; tailler en pièces. Vieh metzgen, tuer du bétail. Steine metzgen, metzen, tailler des pierres.
Metzeln, *s. n.* Metzelung, *s. f.* massacre, tuerie. ein erschreckliches Metzeln, une effroyable tuerie, massacre, un furieux carnage. s. boucherie. ein entsetzliches Metzeln verursachen, faire une cruelle boucherie.
Metzen, *v. a.* vom Getreide, die Metze nehmen, prendre le droit de minage, de mouture.
Steine metzen, tailler des pierres.
Metzengeld, *s. n.* dasjenige Geld, womit man dem Müller die ihm gehörige Mahlmetze abkauft, mouture.
Metzgen, *v. a.* (in Oberdeutschland) schlachten, tuer.
Metzger, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Fleischer, boucher. Metzgerin, bouchère.
Metzgergang, *s. m.* s. ein vergeblicher Gang, peine inutile. er hat einen Metzgergang gethan, il a eu l'aller pour le venir.
Metzgerhund, *s. m.* chien de boucher; alan, allant. der hinterm Vieh herbellt, aboyeur.
Metzgerknecht, *s. m.* der für den Fleischer feil hat, étalier.
Metzgerscharn, *s. m.* Fleischscharn, étal, étau.
Metzig, *s. f.* g. boucherie. Fleisch aus der Metzig oder Fleischbank, viande de boucherie.
Metzkasten, *s. m.* in Mühlen, worein der Müller sein Metzgetreide schüttet, huche de minage, où le meunier met son droit de mouture.
Metzner, *s. m.* Mühlknappe, welcher die Mahlmetze von den Mahlgästen nimmt, qui prend, leve le droit de mouture.

Meu

Meuchellist, *s. f.* s. Hinterlist.
Meuchelmord, *s. m.* ein heimlich, hinterlistiger und tückischer Weise begangener Mord, assassinat.
Meuchelmörder, *s. m.* eine Person, welche sich des Meuchelmords schuldig gemacht hat, assassin, ficaire, *it.* spadassin, coupe-jarret. w. assassinateur. Meuchelmörderin, assassine.
Meuchelmörderisch, *adj.* und *adv.* assassin, d'assassin. einen meuchelmörderisch umbringen, w. meucheln, assassiner qn, darder qn; als ein Meuchelmörder, en assassin, en traître.

Meuchler, *s. m.* s. Meuchelmörder.

Meuchlerisch, *adj.* w. eine meuchlerische Versammlung, nannte Pabst Eugenius das Concilium zu Basel, conciliabule.

Meuchlings, *adj.* und *adv.* w. heimlicher, hinterlistiger Weise, en trahison, en traître.

Meute, *s. f.* (bey den Jägern) eine Parthie Jagdhunde von ohngefehr 50 - 60 Stück zu der Parforcejagd, meute.

Meuterey, *s. f.* eine unerlaubte Verbindung mehrerer, besonders wider ihre Obern, sédition, mutinerie, révolte, soulevement, faction. aufrührische Rotte, faction. Meuterey anfangen, meutenniren, se mutiner, se révolter, se soulever. Meuterey erregen, stiften, exciter une sédition, faire mutiner; conduire, faire une brigue.

Meuterisch, *adj.* mutin, séditieux, révolté, factieux.

Meutler, Meutmacher, Meutling, Meuteniter, *s. m.* mutin, révolté, séditieux, turbulent, boute-feu. Aufrührer, factieux, auteur de la révolte.

Mew

Mewe, *s. f.* eine Art Wasservögel, die eine Schwimmhaut an den Füssen und an der untern Kinnlade einen Hocker haben, mouette, mauve, lare (*Larus* L.) es gehören dahin: 1) die isländische Mewe, mouette d'Islande. (*Larus Rissa* L.) 2) die Wintermewe, mouette d'hiver. (*Larus tridactylus* L.) 3) die kleine graue Mewe, petite mouette cendrée. (*Larus canus* L.) 4) die grosse aschgraue Mewe, la grande mouette cendrée, goiland cendré. (*Larus cinerarius* L.) 5) die gefleckte Mewe, mouette tachetée. (*Larus naevius* L.) 6) die Seemewe, Mantelmewe, la grande mouette noire et blanche. (*Larus marinus* L.) 7) die braune Mewe, mouette brune, grifon. (*Larus fuscus* L.) 8) die grosse Lachmewe, der Spötter, la graude mouette rieuse. (*Larus Auricilla* L.) 9) die kleine Lachmewe, petite mouette rieuse. (*Larus ridibundus* L.) 10) der Struntjäger, die Dreckmewe, chasse-merde, strundjaeger. (*Larus parasiticus* L.) 11) der gestreifte Struntjäger, cataracte. (*Larus Cataractes* L.)

Mey

Meveller, *s. m.* s. Ahorn.

Meventaube, *s. f.* eine Art Tauben mit einer Reihe zurückgebogener Federn von der Brust bis an den Hals, turbit. (*Columba turbita* L.)

Mey

Meyer, Mayerhof, s. Meier.

Meyland, s. Mayland.

Meynen, Meynung, s. Meinen.

Mez

Mezentius, ein Mannsname, Mézence.

Mezzanine, *s. f.* ein Halbfenster, mezanine, fenêtre mezanine.

Mezzatinte, Mezzetinte, *s. f.* Halbschatten, Mittelfarben, halbe Farben, (bey Mahlern) demi-teinte, mezzo-tinto. (bey Kupferstechern) gravure en manière noire, taille d'épargne.

Mia

Mianen, von Katzen, s. Mauen.

Mic

Mich, *pron. pers.* (der *Accus.* von Ich) me, moi. ich betrüge mich selbst, je me trompe moi-même. er sieht mich, il me voit. er liebet mich, il m'aime. das erfreuet mich, cela me réjouit. was mich anlanget, betrift, pour moi, pour ce qui est de moi, pour ce qui me regarde, de mon côté, quant à moi. das ist für mich, cela est pour moi. o mich Elenden, ich Elender! misérable que je suis.

Micha, Michas, Name eines der zwölf kleinen Propheten, Michée.

Michael, *s. m.* g. Michel, Mannsname, Michel. von Weibern, Micheline, Michelle. Michelchen, w. Michon. g. Michot. Michaelisfest, -tag, la Saint Michel, la fête des Anges. Michaelmesse, foire de la Saint Michel. h. deutscher Michel, ignorant, qui ne fait d'autre langue que l'Allemand. St. Michaelisorden, ein Ritterorden, l'ordre de St. Michel.

Michelshuhn, *s. n.* s. Herbsthuhn.

Mico, *s. m.* eine Art amerikanischer Meerkatzen, mico, le petit singe de Para, sagouin. (*Simia argentata* L.)

Microcosmus, *s. m.* die kleine Welt, s. Benennung des Menschen, *it.* Name eines Seethiers, so Redi beschrieben, microcosme.

Microscopium, Microscop, *s. n.* microscope, des lunettes, qui grossissent les objets. s. Vergrösserungsglas.

Mid

Midas, Mannsname, eines phrygischen Königs, Midas.

Midasaffe, *s. m.* tamarin. (*Simia Midas* L.)

Midasohr, *s. n.* Name einer Art Walzenschnecken, oreille de Midas. (*Voluta auris Midae* L.)

Mie

Mieder, *s. n.* ein Oberkleid des weiblichen Geschlechts ohne Ermel, corset de femme. Schnürleib, corps (de baleine, de jupe).

Miene, s. Mine.

Miere, *s. f.* der niederdeutsche Name der Ameise, fourmi. *it.* Name einer kleinen Pflanze, Hühnerdarm, morgeline, mouron des petits oiseaux. (*Alsine media* L.)

Miesel, *s. m.* (bey den Böttchern) kleine bey ihren Arbeiten abfallende Stücklein Holz, copeaux.

Miesmuschel, *s. f.* eine Art zweyschaliger Muscheln, moule. (*Mytilus* L.) die gemeine Miesmuschel, moule de la méditerranée des côtes de France. (*Mytilus edulis* L.) die magellanische Muschel, moule de Magellan. (*Mytilus ungulatus* L.)

Miete, *s. f.* s. Milbe.

Mieter, Miterkrebs, *s. m.* écrevisse qui a posé son écaille.

Miethausbesserung, *s. f.* réparation locati.

Miethcontract, *s. m.* louage, bail, contrât de louage.

Miethe, *s. f.* Miethgeld, louage, loyer. die Miethe bezahlen, payer le louage. zur Miethe wohnen, être locataire, être logé pour son argent. die Miethe aufsagen, aufkündigen, donner congé à son hôte, à son locataire. zur Miethe haben, tenir à louage. zur Miethe nehmen, geben, einräumen, prendre, donner à louage, à loyer. *P.* Kauf geht vor Miethe, vente ou achat passe louage.

Miethe, Miethung, w. Bestechung, corruption. sich durch Miethe und Gaben bestechen lassen, se laisser gagner par argent, par présens.

Miethen, *v. a.* louer, affermer, prendre à louage, - à cense, - à ferme. bestellen, arrêter, commander, retenir. ein Haus, Schiff miethen, louer une maison, un bateau. einen Knecht, eine Magd, louer un valet, une servante. ein Schiff miethen, befrachten, fretter, fréter, affréter. (auf dem mittelländischen Meere) noliger.

Miethen, *s. n.* die Miethung, *it.* Miethen, *s. f.* s. Miethe. das Miethen, die Miethung, Befrachtung eines Schiffes, fret, frétement, affrétement. w. frétage. (auf dem mittelländischen Meere) nolis, nolissement. das Miethen der Bootsknechte auf eine Reise zur See, maréage. das Miethen eines Stalles, Platzes, établage.

Miether, *s. m.* der etwas miethet, loueur. Befrachter eines Schiffs, affréteur.

Miethfrau, *s. f.* s. Miethherr.

Miethgeld, *s. n.* 1) dasjenige Geld, welches man dem gemietheten Gesinde zur Bevestigung des geschlossenen Contracts auf die Hand giebt, erres. 2) Geld, für den Gebrauch einer gemietheten Sache, louage.

Miethgut, *s. n.* Bestandgut, ferme, terre à ferme.

Miethhaus, *s. n.* ein Haus, welches man miethet oder andere vermiethet, maison de louage.

Miethherr, *s. m.* Eigenthumsherr einer vermietheten Sache, loueur. Miethsfrau, loueuse.

Miethig, *adj.* Miethen enthaltend, s. Milbig.

Miethkammer, s. Miethzimmer.

Miethknecht, *s. m.* valet de louage.

Miethkutsche, *s. f.* carrosse de louage; (in Paris) fiacre. sonst, g. w. locati. kleine schlechte, bredindin.

Miethkutscher, *s. m.* fiacre.

Miethlackey, *s. m.* laquai de louage.

Miethleute, s. Miethmann.

Miethling, *s. m.* eine auf kurze Zeit um Lohn bedungene Person, mercenaire, homme de journée. *it.* (im verächtlichen Verstande) eine Person, welche sich nur durch Lohn zur Verrichtung einer Sache bewegen läßt, mercenaire, gagne-denier.

Miethlohn, *s. m.* w. Gesindelohn, paie-, gages des domestiques.

Miethlos, *adj.* ein miethloses Haus, das zu vermiethen ist, maison à louer.

Miethlustig, *adj.* qui veut prendre à louage.

Miethmann, *s. m.* eine Person, welche in einem Hause zur Miethe wohnet, locataire. ein sicherer, un locataire fûr. Aftermiethmann, souslocataire. viel Miethleute haben, avoir beaucoup de locataires. Miethmann eines Guts, fermier.

Miethmeister, *s. m.* (bey den Abdeckern) der Halbmeister, écorcheur.

Miethpfennig, *s. m.* erres, denier à Dieu. das Geben des Miethpfennigs, errement.

Miethpferd, *s. n.* cheval de louage. g. locati.

Miethsole, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) Sole, welche der Bornmeister, zu der Zeit, wenn der Brunnen Fluth hat, zur Bezahlung der Bornknechte miethen darf, eau saline à payer les porteurs.

Miethvieh, *s. n.* (in den Schäfereyen) dasjenige Vieh, welches um einen gewissen Lohn in die Winterfütterung genommen wird, bête, bétail affourage.

Miethweise, *adv.* zur Miethe, à louage. ein Haus miethweise inne haben, tenir une maison à louage.

Miethzeit, *f. f.* die in einem Miethcontracte bestimmte Zeit der Miethe, temps de louage.

Miethzins, *f. m.* Zins für eine gemiethete Sache, louage, loyer.

Miethzimmer, *f. n.* chambre à louer; chambre locande. mit Hausrath, chambre garnie.

Miez, *g.* ein Wort, mit welchem man die Katzen zu rufen pfleget, minon.

Mil

Milane, *f. f.* Milan, *f. m.* ein grosser braungelber Adler oder Falk mit kurzen ungeschlickten gelben Fangen und langen Flügeln, milan.

Milbe, *f. f.* ein kleines achtfüßiges Insect, ver, mite, petit ver qui s'engendre dans la farine, dans le fromage. (*Acarus* L.) Reitlaus, ciron.

Milbig, milbicht, *adj.* plein de mites, de vers.

Milch, *f. f.* e. lait. der Fische, laite ou laitance. Milch — zur Milch; aus Milch, au lait, à lait, de lait. süsse, saure, dicke oder geronnene, gestandene Milch, (Plundermilch, Schlottermilch) du lait doux, aigre, caillé. abgenommene, du lait écrémé. abgesottene Milch, recuite de lait. diese Frau hat ihre Kinder alle mit ihrer eigenen Milch aufgebracht, cette femme a allaité, - nourri tous ses enfans de son propre lait. die Milch schießt ihr zu, sie bekommt Milch, le lait lui vient. sie hat die Milch verloren, elle a perdu son lait. die Milch gerinnt, läbet, le lait se caille. Buttermilch, lait de beurre; le petit-lait. Kälbermilch, Kalbsmilch, ris de veau. Mandelmilch, blanc manger. Mond-, Schwefelmilch, agaric minéral, moëlle de pierre, lait de lune, de soufre. Jungfermilch, Benzoetinctur, lait virginal. Muttermilch, du lait de femme, (de nourrice.) Kuhmilch, lait de vache.

Milch aus dem Mark oder Saamen der Früchte, émulsion. Milch im Werke, die jungen Bienen, wenn sie noch als Würmerchen in ihrem weissen Safte liegen, les blanches. der Stock hat Milch im Werke, la mouche a des blanches.

diese Kuh giebt viel Milch, c'est une bonne laitière. die Milch abnehmen, abrähmen, ôter la crême, écrémer. die erste Milch nach der Geburt, bey Weibern und Thieren, colaître, colostre. wässerichte Milch, sérosité du lait, lait plein de sérosités.

der von Milch lebt, galactophage. der von der Milch der Stuten lebt, hippomolgue. der Milch trinkt, galactopote. Verwandelung in Milch, galactose. Versetzung der Milch, Krankheit der Kindbetterinnen, von zurückgetretener Milch, métastase de lait. Art, die Blattern durch den Genuß der Milch zu inoculiren, comesture. g. schöne Gesichtsfarbe, wie Milch und Blut, (ist eine gemeine, aber ekelhafte Vergleychung) teint de lait et de roses. sie sieht aus wie Milch und Blut, elle a un teint de lait (de lis) et de roses. er sieht aus wie Milch und Blut, son visage est un composé de roses et de lis. milch- und rosenfarbener Mund, une bouche incarnate et vermeille. es wird kommen, wie dem Ochsen die Milch, g. la semaine des trois jeudis, trois jours après jamais; cela n'arrivera jamais.

Milchader, *f. f.* (in der Anatomie) Ader, welche den Milchsaft in die grosse Gekrösdrüse führen, veine lactée.

Milchadergang, *f. m.* canal thorachique.

Milchahorn, *f. m.* plane. (*Acer plantanoides* L.)

Milchasch, *f. m.* s. Milchnapf, Milchtopf.

Milchbart, *f. m.* der erste weiche, wollige Bart eines Menschen, poil follet, coton; junger Gelbschnabel, jeune niais, jeune barbe, bec-jaune, blanc bec.

Milchbaum, *f. m.* s. Milchahorn.

Milchbehälter, *f. m.* Milchschrank, laiterie.

Milchbehältniß, s. Milchgefäß.

Milchblume, s. Milchkraut.

Milchbrätzel, *f. f.* Art Brätzeln, zu welchen der Teig mit Milch angemacht ist, craquelin au lait.

Milchbrey, *f. m.* de la bouillie au lait.

Milchbrot, Milchbrötchen, *f. n.* Milchsemmel, *f. f.* pain mollet, pain à la reine.

Milchbruder, *f. m.* ein Bruder der Muttermilch nach, frère de lait. (im Scherz) der gerne Milch isset, qui aime le lait.

Milchbrühe, *f. f.* (bey den Weißgärbern) schwache Kalkbrühe, die abgehärten Felle darein zu legen, plain-mort.

Milchbrunnen, *f. m.* (in der Landwirthschaft) eine ausgegrabene Wassergrube, die Milch im Sommer darin frisch zu erhalten, laiterie, lieu frais propre à y garder le lait.

Milchcur, *f. f.* die Cur, d. i. Heilung eines Kranken vermittelst der Milch, galactopoïe. solche verordnen, mettre, réduire, restreindre au lait. - brauchen, prendre du lait, se mettre au lait.

Milchdieb, *f. m.* g. Schmetterling, papillon.

Milchdistel, *f. f.* s. Mariendistel.

Milchdrüse, *f. f.* thymus, fagone, fagoue; an Kälbern, ris de veau. Milchdrüsengang, veine thymique.

Milchen, *v. n.* Milch geben, donner du lait. milchende Kuh, vache à lait, vache laitière, mouillante. f. vache à bon pied.

Milchen, *s. m.* ein Pflanzenname, lampsane, herbe aux mammelles. (*Lapsana communis* L.)

Milcher, s, Milchner.

Milchfarbe, *f. f.* die weisse mit ein wenig blau vermischte und der Farbe der Milch ähnliche Farbe, couleur de lait.

Milchfaß, *f. n.* ein Gefäß, die Milch darin zu bewahren, vaisseau au lait.

Milchfäßchen, *f. n.* ein kleines Gefäß zur Milch, petit vaisseau au lait. it. eine Pflanze, s. Milchglöckchen.

Milchfieber, *f. n.* ein Fieber saugender Personen, fièvre de lait.

Milchfladen, Milchkuchen, *f. m.* petit choux. g. flange.

Milchfleisch, *f. n.* 1) w. Brustdrüsen an jungen Kälbern, ris de veau. 2) das schwammige Fleisch saugender Kinder, chair de lait.

Milchfrau, *f. f.* eine Frau, welche mit Milch handelt, laitière, la femme au lait.

Milchgang, *f. m.* in den Brüsten, conduit galactophore.

Milchgefäß, *f. n.* ein Gefäß zur Aufbewahrung der Milch, vaisseau au lait. (in der Anatomie) kleine Gefässe in den Gedärmen, welche den Nahrungssaft in Gestalt einer Milch aus der verdaueten Speise saugen und sich endlich in das am Rückgrade befindliche Milchbehältniß ergiessen, vaisseaux chylifères.

Milchgeld, *f. n.* das aus der Milch gelöfete oder für Milch bezahlte Geld, argent pour le lait.

Milchgelte, *f. f.* eine Gelte, die Milch darin zu verwahren, seau au lait.

Milchgewölbe, *f. n.* (in der Landwirthschaft) ein Gewölbe, die Milch darin frisch zu erhalten, laiterie.

Milchglöckchen, *f. n.* die herabhangende Warzen am Halse der Ziegen, glands ou espèces de de grosses verrues qui pendent sous le col de la chèvre. it. eine Art Glockenblumen, pyramidale. (*Campanula pyramidalis* L.)

Milchhaar, *f. n.* die weichen, wolligen, blonden Haare, aus welchen der erste Bart bey Mannspersonen bestehet, poil folet. f. u. v. coton. (im Scherz) duvet. Milchhaar bekommen, se cotonner.

Milchharn, *f. m.* eine milchfarbiger, fehlerhafter Urin, urine laiteuse. (*Diabetes chylosa.*)

Milchhut, *f. m.* s. Milchasch.

Milchicht, milchig, *adj.* der Milch ähnlich, Milch enthaltend, laiteux. milchige Pflanze, plante laiteuse.

Milchkalb, *f. n.* ein Kalb, welches noch die Milch genieset, veau de lait.

Milchkanne, *f. f.* eine Kanne zur Milch, laitière.

Milchkarpfe, *f. m.* carpe laitée. s. Milchner.

Milchkeller, *f. m.* ein Keller zur Aufbehaltung der Milch, laiterie.

Milchknoten, *f. m.* in den Brüsten, grumeau de lait.

Milchkoch, *f. m.* eine aufgelaufene gebackene Speise, welche aus Milch und Eyern gebacken wird, échaude au lait et aux œufs.

Milchkraut, *f. n.* 1) Milchblume, Kreuzkraut, herbe à lait, polygalon. (*Polygala vulgaris* L.) 2) Salzkraut, herbe au lait, glaux. (*Glaux maritima* L.)

Milchkübel, *f. m.* trayor, seau au lait.

Milchkuh, *f. f.* vache à lait.

Milchlab, *f. n.* présure, pressure.

Milchlamm, *f. n.* agneau de lait.

Milchling, *f. m.* g. enfant qui tête, - à la mamelle.

Milchmagd, *f. f.* (in der Landwirthschaft) eine Magd, welche sich mit dem Milchwesen beschäftiget, laitière.

Milchmarkt, *f. m.* ein Marktplatz, auf welchem Milch verkaufet wird, marché au lait.

Milchmaul, *f. n.* g. einer der gerne Milch isset, qui aime le lait.

Milchmus, *f. n.* s. Milchbrey.

Milchmuschel, *f. f.* eine Art Miesmuscheln, - moule.

Milchnapf, *f. m.* terrine au lait.

Milchner, *f. m.* Männlein von Fischen, laite, poisson laité, - mâle.

Milchrahm, *f. m.* (schweizerisch: Milchmiedel) crême.

Milchrahmig, s. sahnig, *adj.* butireux.

Milchröhrchen, Milchröhrlein, *f. n.* (in der Anatomie) kleine Röhren unter den Brustgefässen, conduit laiteux.

Milchsäcklein, *f. n.* Milchbehältniß in thierischen Körpern, citerne lombaire, receptable du chyle.

Milchsaft, *f. m.* milchichte Feuchtigkeit im menschlichen Körper, chyle; des sucs chyleux. Verwandlung der Speisen in den Milchsaft, chylification, chylose.

Milchsauger, *s. m.* ein den Schwalben ähnlicher Vogel, tette-chèvre, crapaud volant. (*Caprimulgus* L.)

Milchschauer, *f. m.* ein fieberhafter Schauer der Sechswöchnerinnen, fièvre de lait.

Milchschwalbe, *f. f.* s. Milchsauger.

Milchschwamm, *f. m.* eine Art eßbarer Schwämme, champignon laité.

Milchschwein *s. n.* Spanferkel, cochon de lait.

Milchschwester, *f. f.* sœur de lait. s. Milchbruder.

Milchsiene, *f. f.* ein Gefäß, durch welches die Milch geseiget wird, couloir.

Milchspeise, *f. f.* laitage; manger aprêté au lait.

Milch-

Milchstaar, *s. m.* wenn die Krystallinse des Auges sich in Eiter verwandelt hat, cataracte laiteuse.

Milchständer, *s. m.* s. Milchfaß.

Milchstein, *s. m.* galactite.

Milchstrahl, *s. m.* aus Brüsten gedrückt, rayon de lait. die Milch aus den Brüsten drücken, rayer.

Milchstrasse, *s. f.* ein breiter milchweisser Streifen am Himmel, welcher aus einer unzählbaren Menge von Sternensystemen bestehet, la voie de lait, - lactée. g. le chemin de saint Jaques. Milchstrasse in der Hand, (bey Chiromantisten) die Schwester der Leberlinie, so im Berge des Mondes anfängt, und nach dem Berge Mercurii hingeht, ligne laitée.

Milchstück, *s. n.* s. Milchfleisch.

Milchsuppe, *s. f.* soupe au lait, potage au lait.

Milchtopf, *s. m.* pot au lait.

Milchtuch, *s. n.* Seihtuch zur Milch, couloir.

Milchversetzung, *s. f.* eine Krankheit der Wöchnerinnen, dépôt laiteux.

Milchwarm, *adj.* den Grad der Wärme habend, den die Milch hat, wenn sie aus dem thierischen Körper kömmt, tiède.

Milchwarze, *s. f.* Warze an der Brust, mamelon, bout de mamelle; tétin.

Milchwasser, *s. n.* Molken, petit-lait, lait clair.

Milchweib, *s. n.* s. Milchfrau.

Milchweiß, *adj.* w. blanc comme lait. (bey Seidenfärbern) le blanc de lait.

Milchwerk, *s. n.* Milch, Käse, Butter zusammen, laitage.

Milchwurz, s. Milchkraut.

Milchzahn, *s. m.* diejenigen Zähne, welche die Jungen mit auf die Welt bringen oder doch während des Saugens bekommen, dent de lait, quenotte.

Milchzehent, *s. m.* der Zehent, welcher von der Milch gegeben wird, dime de lait.

Milchzins, *s. m.* 1) Zins von verpachteter oder gepachteter Milch, cens de lait. 2) in einigen Gegenden, eine Abgabe, welche fremde geschwächte Weibespersonen demjenigen Gerichtsherren, in dessen Gerichtsbarkeit sie niederkommen wollen, entrichten müssen, droit d'accouchement dû au seigneur justicier.

Milchzucker, *s. m.* ein zuckerartiges wesentliches Salz, welches man erhält, wenn man die Molken abrauchen und krystallisiren lässet, sucre de lait.

Mild, *adj.* gütig, bon, bénin, débonnaire. milder Vater, Herr, père-, maître bénin, débonnaire. gütig und gelind, doux, clément. mildes Gemüth, esprit doux. milde Weisen, Sitten, des manières douces. eine milde Antwort, une réponse douce. leutselig, freundlich, humain, affable.

weich, mol, mou. reif, (vom Obste) mûr.

mild, mildthätig gegen Arme, charitable. milde Gabe, charité. freygebig, freymüthig, libéral, large. mild seyn, sich mild erweisen, être libéral; user de libéralité envers qn. mild seyn aus eines andern Beutel, du cuir d'autrui large courroie. man muß auf eine vernünftige Art milde, mildthätig oder freygebig seyn, il faut savoir donner libéralement et prudemment. einem milde, gelinde seyn, lui faire grace, lui être favorable. milde Stiftung, œuvre pie; œuvre de miséricorde, de charité. mildes Vermächtniß, legs pieux. milden Andenkens, de pieuse mémoire.

mild, gelind, von Arzneyen, u. d. gl. bénin. mildes Mittel, remède bénin. milder Wein, vin doux. mild, sanft, (bey Mahlern) doux; milder Pinsel, pinceau doux. mildes Metall, métal maniable, traitable.

mild, *adv.* gracieusement; bénignement; débonnairement; favorablement, humainement; charitablement; libéralement; pieusement. ein Gesetz, ein Privilegium milde, zu milde deuten, faire des extensions à une loi, à un privilège. mild, gelinder machen, adoucir. mild, weich werden, s'amollir, devenir mou; devenir mûr.

Milde, *s.* Mildigkeit.

Milder, s. Meiler.

Mildern, *v. a.* adoucir, radoucir, appaiser, amollir. mindern, modérer, mitiger. temperiren, mäßigen, corriger, tempérer. erleichtern, soulager. eine Strafe mildern, verringern, in eine gelindere verwandeln, commuer une peine. Mittel, das die Schärfe, Säure der Arzneyen, der Feuchtigkeiten, s. die Härte der Worte mildert, correctif.

Milderung, *s. f.* Mäßigung, Verringerung, adoucissement, radoucissement, modération, diminution, correction, mitigation, adoucissement du mal; modération des impôts. Milderung des strengen Rechts, passe-droit, épikie, faveur. Milderung einer Strafe, relaxation de peine. um Milderung der Strafe anhalten, demander commutation de peine.

Milderungsmittel, Milderungswort, *s. n.* correctif, correction.

Mildherzig, *adj.* g. w. tendre, sensible, charitable, qui a le cœur tendre, bénin.

Mildherzigkeit, *s. f.* bonté, tendresse, charité.

Mildigkeit, *s. f.* bonté, bénignité, débonnairété, douceur, clémence, humanité, charité, indulgence. aus angestammter Mildigkeit, par sa bonté, - clémence naturelle. *it.* Freygebigkeit, largesse, libéralité. seine Mildigkeit spüren lassen, donner des marques de sa libéralité.

Mildiglich, mildreich, *adv.* avec bonté, - douceur, bénignement, humainement, charitablement, libéralement, largement. mildiglich geben, austheilen, élargir.

Mildthätig, *adj.* libéral, large. mildthätige Hand, main libérale. s. Mild.

Mildthätigkeit, *s. f.* libéralité, largesse. grosse, herrliche, (im hohen Styl) munificence. s. Mildigkeit. die Mildthätigkeit besteht nicht sowol darin, daß man viel giebt, als vielmehr, daß man zu rechter Zeit giebt, la libéralité consiste moins à donner beaucoup, qu'à donner à propos.

Militärbedienter, *s. m.* officier militaire.

Militärdienst, *s. m.* service militaire. in solchem stehen, suivre les armes. zu Militär- und Civildiensten geschickt, au poil et à la plume. er weiß noch nicht, ob er sich dem Militär- oder Civilstande widmen soll, il ne sait encore, s'il prendra parti dans l'épée ou dans la robe. er hat die Militärdienste mit den Civildiensten verwechselt, il a quitté l'épée pour la soutane.

Militärisch, *adj.* militaire. militärische Baukunst, Kriegsbaukunst, architecture militaire.

Militärorden, *s. m.* ordre militaire.

Militärperspective, *s. f.* perspective militaire.

Militärstand, *s. m.* état militaire, le militaire.

Militärwesen, *s. n.* militaire.

Miliz, *s. f.* (den Ton auf der lezten Sylbe) der Kriegesstaat eines Herren, dessen Truppen und was dahin gehöret, milice. Soldaten, les soldats, troupes. Soldat von der Landmiliz, soldat de la milice, w. milicien.

Miliz, *s. m.* (den Ton auf der ersten Sylbe) Schilfgras, Viehgras, poa aquatique. (*Poa aquatica* L.)

Millepore, *s. f.* Punctkoralle, millepore. (*Millepora* L.)

Million, *s. f.* eine Zahl von tausend mal tausend, million. tausend Millionen, milliar, milliard. tausend Milliars, milliasse. eine Million Millionen, billion. tausend mal tausend Billionen, eine Trillion, trilion.

Milrose, *s. f.* Milroser, Art goldener Münzen in Spanien und Portugall, mit dem Bilde des heil. Stephani, etwa drey Thaler am Werth, millerai, millerée, millerer.

Milz, *s. f.* ein weicher Theil im thierischen Körper, welcher von röthlicher und bräunlicher Farbe ist, in der linken Weiche zwischen den falschen Rippen und dem Magen liegt und sich wie die Lunge aufblasen lässet, rate. die Milz sticht ihn, il a la rate gonflée, oppilée. die Milz ausschneiden, dérater, érater.

Milzader, *s. f.* 1) eine jede Blut- und Pulsader, welche in die Milz gehet, veine splénique. 2) ein Ast der Pfortader, welcher in die Milz gehet, splénique. 3) die Salvatellader, welche ein Ast von der Hohlader ist, der sich von der Vorhand bis zu den kleinsten Finger erstreckt und ehedem in Milzkrankheiten eröfnet zu werden pflegte, salvatelle.

Milzarzney, *s. f.* remède splénique; antihypocondriaque.

Milzbeschwerung, *s. f.* mal de rate.

Milzentzündung, *s. f.* inflammation de rate.

Milzessenz, *s. f.* essence splénique.

Milzfarn, s. Milzkraut.

Milzkrankheit, *s. f.* 1) eine jede Krankheit, welche von der Milz herrühret, mal de rate. 2) Hypochondrie, hypocondre.

Milzkraut, *s. n.* 1) gülden Steinbrech, saxifrage dorée, hépatique dorée. (*Chrysosplenium alternifolium* L.) 2) eine Art Farnkräuter, Milzfarn, cétérach, scolopendre. (*Asplenium Ceterach* L.) 3) der Steinfarn, spicant. (*Osmunda Spicant* L.)

Milzpflaster, *s. n.* emplâtre splénique.

Milzstrang, *s. m.* (in der Anatomie) ein verwickeltes, aus Sehnen bestehendes Geäder, auf der linken Seite des Magenmundes, welches bis zur Milz gehet, tissu splénique.

Milzsucht, *s. f.* mal de rate. der diese hat, qui est attaqué du mal de rate; sujet au mal de rate.

Milzsüchtig, *adj.* splénique, rateleux, sujet au mal de rate. g. qui a des vapeurs.

Milzverstopfung, *s. f.* oppilation de rate. solche haben, avoir la rate oppilée. solcher wehren, désoppiler la rate.

Milzweh, *s. n.* hypocondre, affection -, maladie hypocondriaque.

Mim

Mimisch, *adj.* gaukelrisch, mimique, de bouffon, de bâteleur, de baladin. *adv.* en bâteleur, en comédien.

Min

Minder, *adj.* (ist eigentlich der Comparativus von min, welches in alten Schriften gefunden wird, und auch in Niedersachsen noch gebräuchlich ist.) kleiner, plus petit. geringer, weniger, moindre. *adv.* moins. die mindere Zahl, le moindre, le plus petit nombre. in meinen mindern Jahren, dans ma minorité, dans mon

bas âge. sein Vermögen ist nicht minder, als seines Vaters, il n'a pas moins de bien que son père.

ich kan nicht minder (weniger) thun, je ne saurois faire moins. nicht mehr nicht minder, weder mehr noch minder, ni plus ni moins. mehr oder minder, plus ou moins. viel minder, bien moins. nichtsdestominder, néanmoins. minder achten, faire moins de cas.

Minderbrüder, *s. pl.* Minoriten, frères mineurs; le tiers ordre de Saint François.

Minderhaltig, *adj.* de bas alloi.

Minderjährig, *adj.* und *s.* mineur; de bas âge, en minorité. unmündig, pupille. ein Minderjähriger kan nichts schliessen, un mineur ne peut pas contracter. (in der Normandie) sous-âgé. (in einigen andern französischen Provinzen) souface.

Minderjährigkeit, *s. f.* minorité. Unmündigkeit, pupillarité.

Mindern, *v. a.* vermindern, diminuer, (g. amoindrir.) eines Gewalt, diminuer le pouvoir de qn. die allzugrosse Gemeinschaft mindert die Hochachtung, la familiarité diminue l'estime.

verkürzen, einschränken, retrancher, réduire. seine Ausgaben mindern, retrancher sa dépense. jemands Gewalt, réduire le pouvoir de qn. kleiner machen, rapetisser. eines Ruhm mindern, ravaler la gloire de qn. mäßigen, besänftigen, radoucir, ralentir.

abbrechen, abziehen, nachlassen, rabattre. von einer Summe, défalquer.

mindern, nachlassen die Steuren, abaisser, rabaisser les impôts, les tailles. die Strafe mindern, remettre de la peine. lindern, soulager, mitiger, rendre plus supportable. nachlassen, relâcher. Abbruch thun, schmälern, déroger à - . s. Vermindern.

mindern, (bey Strumpfstrickern) durch Minderung der Maschen den Strumpf unter der Wade unvermerkt enger machen, rétrécir.

sich mindern, diminuer, se diminuer, décheoir, (g. s'amoindrir.) seine Kräfte mindern sich, les forces diminuent. sich im Preis mindern, diminuer de prix.

Mindern, *s. n.* Minderung, *s. f.* diminution, retranchement, rabais, rabaissement, déchet, dérogation, relâchement, mitigation; ralentissement; w. décroissement, amoindrissement. der kanonischen Strafe, relaxation. *it.* rémission.

Minderzeichen, *s. n.* (in der Algebr und Arithmethik) (—) signe de soustraction.

Mindest, *adj. superl.* le moins, le moindre, le plus petit. der mindeste Theil, la moindre, la plus petite partie, portion. nicht das mindeste, pas la moindre chose. im mindesten, le moins du monde. zum mindesten, mindestens, au moins, pour le moins, à tout du moins, tout du moins, le moins.

Mine, *s. f.* ein gewisses Münzgewicht der alten Griechen und Juden, mine; athenienſische, mine attique.

Mine, *s. f.* Gesichtszug, mine. Gesichtsbildung, physionomie, eine angenommene Mine, air. gezwungene Mine, airs affectés. eine ernsthafte Mine haben, avoir la mine grave. lustige Mine, la mine gaie. feine, bonne mine. einem Minen, ein sauer Gesicht machen, faire la mine à qn.

Mine, der äussere Schein, apparence; feinte. Mine machen, sich stellen, ohne doch damit zu entscheiden, ob der Schein wahr sey oder nicht, faire semblant.

Mine, *s. f.* 1) die zur Aufsuchung und Aufforderung der Erze gegrabene Hohlungen, welche im Bergbaue Gruben und Oerter genennt werden, mine de métaux, minière, souterrain, conduit, galerie souterraine. 2) in der Geschützkunst, ein unter der Erde gegrabener Keller, mit den dazu gehörigen Gängen, die darüber liegende Last vermittelst des Pulvers in die Luft zu sprengen, mine. dreyfache Mine, mit drey Pulverkammern, mine treſiée. Sprengmine, fourneau. kleine Sprengmine, Fladdermine, fournelle, camouflet, fougade, fougasse. Gegenmine, contre-mine. das Feuer zu den Minen so anlegen und einrichten, daß sie allenthalben zugleich springen, compasser les feux. eine Mine graben, faire une mine. laden, charger une mine. anzünden, mettre le feu à la mine. eine Mine sprengen oder springen lassen, faire jouer une mine. eine Mine entdecken, découvrir, éventer une mine.

Minencompaß, *s. m.* bouſſole de mineur.

Minengang, *s. m.* (in der Geschützkunst) der unterirdische Gang, welcher zu einer Mine führet, entrée de la mine.

Minenkammer, *s. f.* ebendaselbst, der unterirdische hohle Raum, welcher mit Pulver angefüllet wird, mine, chambre de la mine, fourneau.

Minenkorb, *s. m.* bourriquet, panier à mine.

Miner, *s. f.* *s.* Erz, minérai, métal, pierre de mine.

Mineral, *s. n.* ein jeder auf und unter der Erde befindlicher natürlicher Körper, welcher wächset, aber nicht organisirt ist, ein Fossil, minérai, minéral, fossile.

Mineralisch, *adj.* minéral, - e. mineralisches Wasser, eau minérale.

Mineralisiren, *v. n.* vererzen, minéraliſer.

Mineralogie, *s. f.* die Lehre von den Mineralien, minéralogie.

Mineralogisch, *adj.* minéralogique.

Mineralreich, *s. n.* dasjenige Naturreich, welches die Mineralien in sich fasset, règne minéral.

Minerva, Göttin der Kunst, Minerve, Pallas. heiliges Bildniß der Minerva zu Troja, palladium.

Minervenfest, *s. n.* zu Athen, Athénées, panathénées. zu Rom, quinquatries.

Minerventempel, *s. m.* zu Athen, parthénon.

Mingel, *s. m.* ein kleines Maaß beym Thransieden, der sechzehnte Theil einer sogenannte Stechkanne, deren zwölf in ein Quartcel oder Thransaß gehen, mingle.

Mingrelien, Landschaft in Asien, la Mingrelie, sonst auch la Colchide.

Mingrelier, *s. m.* colchien, de la Colchide, de la Mingrelie.

Mingrelisch, *adj.* mingrelisches kleinkörnichtes Getreide, gom.

Miniatur, Miniaturmahlerey, *s. f.* eine Art Wassermahlerey mit Gummifarben, die mit der bloſſen Pinselspitze aufgetragen werden, miniature, mignature, lepturgie. sich in Miniatur mahlen lassen, se faire peindre en miniature.

Miniaturmahler, *s. m.* der in Miniatur mahlet, miniateur, miniaturiste.

Minimi, Minimiten, Minsterbrüder, *s. pl.* Paulinermönche, minimes, bons-hommes, les bons hommes.

Miniren, *v. a.* (in der Geschützkunst) Minen graben, miner, faire une mine, caver, creuſer par dessous. unterminiren, sapper. gegenminiren, contre-miner.

Minirer, *s. m.* (in der Geschützkunst) Leute, die besonders zum Miniren gebraucht werden, mineur. Minirercapitän, capitaine de la compagnie des mineurs.

Minister, *s. m.* ministre.

Minne, *s. f.* *s.* Liebe, amour.

Minorenn, *adj.* *s.* Minderjährig.

Minorennität, *s. f.* minorité. *s.* Minderjährigkeit.

Minorität, *s. f.* *s.* Minderbrüder.

Minsel, *s. m.* w. Kätzgen oder Palmen an Weiden, Nüssen u. d. gl. chaton.

Minute, *s. f.* kleiner und im gewöhnlichsten Verstande der sechzigste Theil eines Ganzen, besonders der sechzigste Theil einer Stunde, minute. *it.* überhaupt ein sehr kleiner Zeittheil, moment. (in der Mathematik) der sechzigste Theil eines Grades, minute. (in der Mahlerey) die kleinern Theile, nach welchen die Verhältnisse des menschlichen Körpers bestimmt werden, minutes.

Minutenrad, *s. n.* (bey den Uhrmachern) ein Rad von 64 Zähnen, welches den Minutenzeiger umdrehet, roue à minutes.

Minutenring, *s. m.* der Kreis auf dem Zieferblatt einer Uhr, auf welchem die Minuten verzeichnet sind, cercle de minutes.

Minutenuhr, *s. f.* eine Uhr, welche zugleich die Minuten zeiget, montre à minutes.

Minutenzeiger, *s. m.* Zeiger, der die Minuten einer Uhr anzeiget, cadran de minutes.

Minutien, *s. pl.* g. bagatelles, choses de peu de conséquence. *s.* Kleinigkeiten.

Minze, *s. f.* eine Pflanze, *s.* Münze.

Mir

Mir, *pron. pers.* (der Dativus und Ablat. von ich) me, moi, à moi. er hat mir gesagt, il m'a dit. er sagt mir, il me dit. er giebt mir nichts, il ne me donne rien. leihet mir 10 Thaler, prêtez moi dix écus. mit mir, avec moi. bey mir, chez moi; dans ma patrie, dans mon pays. von mir, de moi. das gehört mir, c'est à moi. ich sage zu mir selbst, je me dis à moi-même.

Mirakel, *s. n.* miracle. *s.* Wunderwerk.

Mis

Misanthrop, *s. m.* Menschenfeind, misanthrope.

Miscellanien, *s. pl.* allerhand gesammlete Sachen in einem Buche, mélange.

Mischbar, *adj.* was sich mischen läßt, miscible, ce qui peut être mêlé.

Mischbarkeit, *s. f.* die Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie kann gemischet werden, miscibilité.

Mischelkorn, *s.* Mangkorn.

Mischen, *v. a.* (im verächtlichen Verstande) mischen, mixtionner.

Mischen, *v. a.* mêler, mêlanger, brouiller, confondre, den Wein mischen, verfälschen, taufen, frelater. alten Wein mit neuem, rajeunir le vin. vielerley Wein zusammen, couper. die Farben auf der Palette, rompre, broyer. geschickt und nach der Natur in den Gemählden, adoucir, colorier. der solche gut mischt, coloriſte. verschiedene gefärbte Wolle unter einander mischen, mêliren, trépigner. die Karten so geschickt mischen, daß der, so sie giebt, gewinnen muß, travailler. Gift mischen, empoisonner. sich drein mischen, s'en mêler; sich in etwas unbefugt, ungebeten mischen, s'ingérer de (dans) qch. er mischt sich in alles, il fait bien l'empêché, l'empressé; c'est un homme de tous métiers. der sich in alle Händel mischt, factotum, factotum.

Miſchen, *ſ. n.* Miſchung, *ſ. f.* mélange, mixtion. der Farben auf der Palette, um Tinten draus zu machen, rupture. geſchickte und natürliche in den Gemählden, adoucissement, nuance, coloris. das Reiben und Miſchen der Farben, broyement. falſche Miſchung und Schattirung der Farben in einer Tapezerey, feutrement.

Miſchfärbig, *adj.* mêlé, mélangé.

Miſchfutter, *ſ. n.* (in der Landwirthſchaft) gemiſchtes Futter, Wicken und Haber unter einander gebauet, in ſo fern dieſe Miſchung zum Futter gebrauchet wird, grains d'attourage.

Miſchkorn, *ſ. n.* gemiſchtes Korn, bled méteil.

Miſchling, *ſ. m.* ſ. Miſchfutter.

Miſchmaſch, *ſ. m.* zuſammengebrachte Sachen, mélange, ambigu, pêle-mêle. verwirrte Sachen, brouillamini, w. brouillement. verwirrter Haufen unnützer und ſchlechter Sachen, Wörtergeniſte, fatras. verworrene, hochtrabende und dunkele Sachen, galimatias. Rede von unterſchiedenen untereinander vermiſchten und verworrenen Sachen, grabouille, amphigouri, galimafrée. Durchſtecherey, micmac, w. miquemac. abgeſchmackter Scherz, quolibet. Ragout von allerhand gewärmten Braten, Speiſen, ſalmigondis, patrouillis, patrouillage, fricaſſée.

Miſchna, *ſ. f.* Text des jüdiſchen Talmuds, misna, mischna.

Miſchtheil, *ſ. n.* ſo zu einer Arzney, Brühe ꝛc. kömmt, ingrédient.

Miſchung, *ſ. f.* mélange, mixtion, ſ. Vermiſchung.

Miſerere, *ſ. n.* Darmgicht, miséréré; chordapſe; volvulus; paſſion iliaque.

Miſericordias Domini, le dimanche de miséricordias Domini.

Miſpel, *ſ. f.* nèfle. Miſpelbaum, nèflier. ſ. Meſpel.

Miß, *ſ. f.* Ehrentitel der engländiſchen Fräulein und Jungfern, Miß Sara, Miß Bidulph ꝛc. mademoiſelle.

Miß, eine deutſche Sylbe oder Partikel, ſo verſchiedenen Wörtern vorgeſetzt wird, und mehrentheils deren Bedeutung dahin verändert, daß ſie den Mangel oder das Gegentheil der Sache anzeigt, particule privative, qui répond aux particules françoises *des, mes, dé, mé.* Steht dis Wörtchen allein, welches doch ſelten geſchieht, ſo bedeutet es ſo viel, als vergebens, umſonſt, verfehlt, en vain, vainement, à pure perte. ihr ſeyd miß, ihr ireret euch, vous vous abuſez. das Ding geht miß, es geht ſchief, mißlingt, la choſe, l'affaire va mal, elle s'en va, elle mêche.

Mißachten, *v. a.* w. verachten, mépriſer.

Miſſal, *ſ. f.* Art groſſer Buchdruckerlettern, canon.

Miſſal, Miſſale, *ſ. n.* ſ. Meßbuch 1.

Mißarten, *v. n.* aus der Art ſchlagen, dégénérer, forligner.

Mißartung, *ſ. f.* dégénération.

Mißbehagen, *ſ. n.* Mißfallen, mécontentement.

Mißbelieben, mißbehagen, ſ. Mißfallen.

Mißbezahlung, *ſ. f.* unterlaſſene Bezahlung, manque de paiement.

Mißbiethen, *v. n.* ein Mißgebot thun, mésoffrir.

Mißbilligen, *v. a.* für unbillig, unrecht erklären, désapprouver, désapprouver, trouver mauvais. verwerfen, rejetter, réprouver. verdammen, tadeln, condamner, improuver. nicht billigen, nicht gutheiſſen, was einer in ſeinem Namen gethan, désavouer, eine Schrift, ein Wort mißbilligen, verwerfen, faire un procès à un ouvrage, à un mot; proſcrire un mot. etwas mit einem verächtlichen Kopfſchütteln mißbilligen, hocher la tête. jemandes Verhalten aufs äuſſerſte mißbilligen, proteſter contre la conduite de qn. der etwas mißbilligt, tadelt, désapprobateur.

Mißbilligen, *ſ. n.* Mißbilligung, *ſ. f.* condamnation, w. improbation, désaveu.

Mißbrauch, *ſ. m.* ein Zweck widriger Gebrauch, abus, mauvais uſage, heiliger, koſtbarer Sachen, profanation, exécration, impiété. die Mißbräuche abſchaffen, réformer les abus. unzuläßiger Gebrauch, w. mésus. ſ. excès. Mißbrauch der Gewalt, tyrannie. Mißbrauch der Gerechtigkeit und Geſetze, ſ. proſtitution.

Mißbrauchen, *v. a.* auf eine der Abſicht, dem Endzweck zuwiderlaufende Art gebrauchen, abuſer, faire un mauvais uſage de qch. g. mésuſer de qch. ihr mißbrauchet meine oder meiner Geduld, vous abuſez de ma patience. ſeiner Gewalt mißbrauchen, abuſer de ſon pouvoir, tyranniſer. er hat ſchöne Gaben, aber er mißbrauchet ſolche, il a de beaux talens, mais il en fait un mauvais uſage, il n'en fait pas l'uſage qu'il devroit. koſtbare, *it.* heilige Sachen mißbrauchen, profaner.

Mißbündniß, *ſ. n.* ſ. Mißrath.

Mißcredit, *ſ. m.* ſchlechter, übler Credit, discrédit, mauvaiſe foi. ſeine Wechſelbriefe ſind in Mißcredit, ſes lettres de change ſont dans le discrédit. (von Perſonen) décréditement. in Mißcredit gerathen, ſe décréditer, perdre ſon crédit. einen in Mißcredit bringen, décrier qn.

Mißdenken, *v. n.* argwohnen, übel denken, ſ. Mißtrauen.

Mißdeuten, *v. n.* übel erklären, expliquer ou interpréter mal, donner un ſens contraire. eine Auslegung erzwingen, tordre, détourner un paſſage de ſon veritable ſens. übel aufnehmen, trouver mauvais, prendre en mauvaiſe part.

Mißdeuten, *ſ. n.* Mißdeutung, *ſ. f.* fauſſe explication, - interprétation.

Mißdeutig, *adj.* zweydeutig, ambigu, équivoque, à double ſens.

Mißdeutigkeit, *ſ. f.* ambiguité, double ſens.

Mißе, ſ. Meſſe.

Mißel, *ſ. m.* w. Ausſchlag, Ausſatz, gâle, lèpre. Miſſelſucht, ſ. Malern.

Mißen, miſſen, *v. a.* fehlen, verfehlen, manquer, faillir. entbehren, ſe paſſer de qch. beraubt ſeyn, être privé de -. ſeinen Anſchlag verfehlen, miſſen, manquer ſon coup. eines Dings wohl miſſen, ſe paſſer bien d'une choſe. ich kan es nicht miſſen, je ne puis (ſaurois) m'en paſſer. g. je ne ſaurois être de ſans. dies wird gemiſſet, cela manque, on trouve à dire cela.

Miſſethat, *ſ. f.* Laſter, crime. Fehler, Verbrechen, faute. leichtes Verbrechen, délit. Uebelthat, forfait, méfait, maléfice, méchante action. Uebertretung, transgreſſion. Sünde, péché, offenſe, iniquité. *it.* cas. einem ſeine Miſſethat vergeben, pardonner le péché à qn; faire grace à qn. eine Miſſethat verringern, kleiner vorſtellen, diminuer un outrage. ſeine Miſſethat mit dem Tode büſſen, expier ſon crime par ſa mort. um eines andern Miſſethat willen geſtrafet werden, ſ. en porter la pâte au four. *P.* jeder ſtraft an andern die Laſter, aber keiner erkennt ſeine eigene Miſſethat, chacun d'autrui reprend le vice, et nul connoît ſon maléfice. eine offenbare Miſſethat vertheidigen, heißt eine neue begehen, défendre un crime avéré, c'eſt commettre un nouveau péché.

Miſſethäter, *ſ. m.* Verbrecher, *it.* armer Sünder, criminel, délinquant. Uebelthäter, malfaiteur, ſcélérat. ſ. Miſſethat.

Mißewende, *ſ. f. a.* Unglück, unglücklicher Fall, malheur; une triſte -, étrange cataſtrophe.

Mißfall, *ſ. m.* Unfall, malheur, accident fâcheux. *it.* fauſſe couche. ſ. Mißkram.

Mißfallen, *v. n.* Unluſt erwecken, déplaire, désagréer, ne pas plaire, ne pas agréer. mißfallen, offenſer, choquer, répugner. ſich ſelber, n'être pas content de ſoi-même. ſich etwas mißfallen laſſen, trouver mauvais. den Augen, dem Geſichte mißfallen, bleſſer la viſière. gartig zu ſehen ſeyn, nicht wohl ſtehen, jetter un vilain coton. das mißfällt ihm ſehr, cela lui bleſſe les yeux. dis mißfällt ihm, il s'en trouve mal. es mißfällt ihm hier, il ſe déplait ici. er mißfällt jedermann, il a le don de déplaire.

Mißfallen, *ſ. n.* Unluſt, déplaiſir.

Mißfällig, *adj.* déplaiſant, désagréable, offenſant, choquant. ſo zuwider, contraire, répugnant. mißfälliges Verhalten, ſonderlich womit der König nicht zufrieden iſt, inconduite.

mißfällig, *adv.* mit Mißfallen, désagréablement, avec déplaiſir. etwas mißfällig vernehmen, hören, wahrnehmen, entendre avec déplaiſir.

Mißfälligkeit, *ſ. f.* das Mißfallen, déplaiſir, désagrément, répugnance.

Mißfarbe, *ſ. f. a.* 1) eine Mannigfaltigkeit in der Farbe, Zuſtand, da ein Körper bunt iſt, bigarrure. 2) eine unangenehme widrige Mannigfaltigkeit der Farben, barriolage. 3) eine falſche, unechte Farbe, petit-teint.

Mißfarben, mißfärbig, *adj.* faux-teint.

Mißform, *ſ. f.* eine fehlerhafte, widrige und unangenehme Form, diſformité.

Mißgebären, *v. n.* zu früh gebären, faire une fauſſe couche. w. ſe bleſſer. von Thieren, avorter.

Mißgeboth, *ſ. n.* ein unbilliges, allzuniedriges Geboth, mésoffre.

Mißgeburt, *ſ. f.* unzeitige Frucht, avorton. unzeitiges Gebären der Weiber, das Mißgebären, fauſſe couche; das Verwerfen der Thiere, *it.* von Weibern durch Abtreiben, avortement. ein zur Welt gebornes Geſchöpf, welches von der ordentlichen Geſtalt abweicht, monſtre. *it.* eine Geburt, welche keine menſchliche Geſtalt noch Vernunft hat, mole.

Mißgehen, *v. n.* w. wohin gehen, fehl gehen, ſe fourvoyer, s'égarer, s'écarter.

Mißgeſchick, *ſ. n.* widriges Glück, malheur; fortune adverſe, perverſe, mauvaiſe fortune; fatalité. *a.* mésaventure.

Mißgeſchöpf, *ſ. n.* w. ein von der gewöhnlichen Geſtalt abweichendes Geſchöpf, monſtre.

Mißgeſtalt, *ſ. f.* unförmliche, widrige Geſtalt, diſformité, laideur.

Mißgewächs, *ſ. n.* ein unnatürliches Gewächs, production extraordinaire.

Mißglücken, *v. n.* ſ. Mißlingen.

Mißgönnen, *v. a.* nicht gönnen, envier. einem ſein Glück, envier à qn ſa fortune. einen beneiden, porter envie à, être jaloux de -. mißgönnet andern ihr Glück nicht, ne ſoyez point jaloux du ſuccès des autres.

Mißgönnen, *ſ. n.* ſ. Mißgunſt.

Mißgonner, *ſ. m.* envieux, jaloux; qui porte envie à un autre. *a.* malveuillant.

Mißgreifen, *v. n.* fehl greifen, das Ziel im Greifen verfehlen, ſe méprendre, prendre l'un pour l'autre.

Mißgriff, *ſ. m.* ein Fehlgriff, mépriſe. einen Mißgriff thun, ſe méprendre.

Mißgunst, *s. f.* der Zustand, da man des andern Wohlfahrt und Vorzüge ungern siehet, envie, jalousie. *it.* malveuillance. Mißgunst legt alles übel aus, l'envie est louche. aus Mißgunst, par envie. vor Mißgunst bersten, crever d'envie.

Mißgünstig, *adj.* envieux, malveillant, jaloux. *s.* saturne.

Mißhällig, *adj.* 1) einen verschiedenen, *it.* einen unangenehmen verschiedenen Hall habend, discordant, dissonant, détonnant. 2) *s. w.* nicht das gehörige Verhältniß habend, disproportioné, sans proportion. 3) im moralischen Verstande, uneins, uneinig, verschiedene Meinungen und Absichten habend, qui n'est pas d'accord, - de concert, - d'avis, discordant, désuni, opposé, contraire, antipathique. mißhällig seyn, ne se pas accorder, n'être pas d'accord.

Mißhälligkeit, *s. f.* der Zustand zweyer oder mehrerer Dinge, da sie mißhällig sind: 1) der Mangel des Verhältnisses, disproportion, inégalité, disparité. 2) die Verschiedenheit der Meinungen und ihrer Aeusserung, discorde, mésintelligence, dissension, division, désunion, querelle, partage de sentimens.

Mißhandeln, *v. n.* fehlen, manquer. einen Fehler begehen, *it.* sündigen, übels thun, pécher, faillir, faire -, commettre une faute, malfaire. oft mißhandeln, faire beaucoup de fautes. wider Gott mißhandeln, pécher contre Dieu. wider die Gesetze, faillir contre les loix. untreu in seinem Amte handeln, prévariquer; *it.* (noch in Gerichten gebr.) meffaire, méfaire. *it.* forfaire. *v. a.* einen mißhandeln, übel tractiren, maltraiter qn, le traiter rudement, mit Worten, Schlägen, maltraiter qn de paroles, de coups. betrügen, abuser. ein Mädchen mißhandeln, violer, forcer une fille, *it.* abuser d'une fille.

Mißhandlung, *s. f.* manquement, péché, crime, faute, cas, prévarication; *it.* böse That, mauvaise action. Beleidigung, offense. seine Mißhandlungen büssen, expier ses offenses.

Mißheirath, *s. f.* eine übel gerathene Heyrath, mariage mal assorti. eine Heyrath zwischen Personen ungleichen Standes, mésalliance, inégalité de condition.

Mißheirathen, *v. n.* mésallier, se mésallier. *it.* mettre à son doigt anneau trop étroit.

Mißhellig, *s.* Mißhällig.

Mißjahr, *s. n.* ein Jahr, worin die Feldfrüchte nicht gerathen, année stérile, mauvaise année.

Mißion, *s. f.* mission. Missionarius, missionnaire. (in der Sprache der Indianer) gouru. ein Missionarius seyn, être en mission. Missionscollegium, propagande.

Mißkennen, *v. a.* nicht kennen, verkennen, méconnoître, ne pas connoître, ne pas se souvenir.

Mißklang, *s. m.* ein falscher, fehlerhafter, widriger Klang, dissonance, faux accord, faux ton, détonnation.

Mißkram, *s. m.* (in Niedersachsen) fausse couche. in Mißkram kommen, se blesser; faire une fausse couche. sie hat einen Mißkram gehabt, elle a cassé ses œufs.

Mißlaut, *s. m.* ein fehlerhafter, übelklingender Laut, dissonance, cacophonie.

Mißlautend, *adj.* dissonant, discordant, qui n'est pas d'accord.

Mißleiten, *v. a.* falsch leiten, séduire, tromper, duper.

Mißlich, *adj.* zweifelhaft, douteux. ungewiß, incertain, ambigu; espérance incertaine. gefährlich, périlleux, dangereux, *it.* glissant; dessein dangereux, un pas glissant. dabey was zu wagen, hazardeux. *w.* risqueux; entreprise hazardeuse. schwer, gefährlich, scabreux. kitzlich, gefährlich, chatouilleux. unglücklich, funeste. so fehlschlagen kan, qui peut manquer. er befindet sich in mißlichen Umständen, *s.* il marche sur des épines, - précipices, - sur des œufs. es sieht mißlich mit ihm aus, son cas va mal, son cas est sale, - vereux, son cas n'est pas net. *adv.* douteusement, funestement, incertainement, hazardeusement, dangereusement.

Mißlichkeit, *s. f.* incertitude, hazard, danger, délicatesse.

Mißliebig, *adj.* (in Oberdeutschl.) *s.* Mißfällig.

Mißlingen, *v. n* fehlen, manquer; manquer son coup. der Anschlag ist mißlungen, le coup a manqué, le coup est à faux. die Sache ist mißlungen, l'affaire s'en va, s'en est allé à vau l'eau, en eau de boudin; c'est une affaire faillie. sein Anschlag ist ihm mißlungen, il a failli son coup. *s.* il a pris un rat. mißrathen, mißgerathen, keinen glücklichen Ausgang haben, ne pas réussir, n'avoir pas un bon effet, un bon succès; réussir mal, *s.* échouer. *w.* méchoir, mésarriver, mésevenir. betrügen, tromper, abuser, fruster.

Mißlingen, *s. n.* faux coup, coup manqué.

Mißmuthig, *adj.* fâché, dépité, chagrin, mélancolique, de mauvaise humeur. ganz mißmüthig ging ich fort, weil ich meine Neubegierde nicht hatte befriedigen können, le dépit me prend et je me retire tout fâché de n'avoir pu satisfaire ma curiosité.

Mißmuthigkeit, *s. f.* chagrin, dépit, mauvaise humeur, mélancolie.

Mißpickel, *s. m.* weisser Arsenikkies, welcher aus einem mit Arsenik vererzten Eisen bestehet, pyrite blanche, marcassite, mine d'arsenic blanche. würflicher Mißpickel, mine arsenicale blanche cubique. grobglänziger, grobsprießiger Mißpickel mit spiegelnden Seiten, mine arsenicale blanche à facettes brillantes.

Mißpreis, *s. m.* *w.* méprix.

Mißpreisen, *v. a.* verachten, mépriser, déprisser une marchandise. tadeln, blâmer. verdammen, condamner.

Mißrathen, *v. a.* abrathen, dissuader. einem etwas, dissuader qn de qch. widerrathen, dé-on eiller, etwas, qch.

Mißrathen, *v. n.* *s.* Mißlingen.

Mißrechnen, *v. n.* falsch rechnen, mécompter, se mécompter, mal calculer, se méprendre.

Mißrechnung, *s. f.* falsche, fehlerhafte Rechnung, mécompte, forcompte.

Mißreden, *v. n.* sich im Reden versehen, fehlreden, fourcher; faillir en parlant. *P.* er hat mißgeredt, sich versprochen; bringt was zu trinken her, daß er seinen Mund ausspüle, il a failli en parlant, apportez à boire, qu'il se lave la bouche.

Mißschlag, *s. m.* Fehlschlag, faux coup.

Mißschwören, *v. n.* falsch schwören, jurer faux.

Mißstand, *s. m.* Uebelstand, messeance; indécence.

Mißständig, *adj.* messéant, indecent.

Mißstimmung, *s. f.* *s.* Mißton.

Mißthun, *v. n.* übel thun, malfaire, méfaire.

Mißton, *s. m.* falscher, fehlerhafter Ton, dissonance, faux accord, faux ton, détonnation.

Mißtönen, *v. n.* einen Mißton von sich geben, détonner, manquer un ton, chanter mal, chanter faux.

Mißtrauen, *v. n.* an der guten Beschaffenheit einer Sache oder Person zweifeln, se défier, *g.* se méfier de qn; avoir de la défiance. *it.* être -, entrer en défiance de -; avoir pour suspect; prendre de l'ombrage. wegen etwas auf einen argwohnen, bösen Verdacht haben, soupçonner qn de qch. nicht trauen, ne se pas fier à -.

Mißtrauen, *s. n.* Zweifel an der guten Beschaffenheit einer Person oder Sache und der Zustand, da man solche Zweifel hat, défiance, méfiance, ombrage. Argwohn, soupçon. Unglaubigkeit, incrédulité. Zweifelsucht, pyrrhonisme. ein Mißtrauen fassen, entrer en défiance. wir müssen ein Mißtrauen in uns selbst setzen, défions-nous de nous-mêmes. das Mißtrauen ist die Mutter einer klugen Vorsichtigkeit, la méfiance est la mère de la sûreté.

Mißtrauisch, *adj.* Mißtrauen habend, défiant, méfiant, ombrageux, soupçonneux, incrédule. mißtrauisch seyn, *s.* avoir l'œil au bois.

Mißtreten, *v. n.* fehltreten, vorbeytreten, faire un faux pas. *s.* irren, fehlen, faillir, se tromper; s'égarer de la vérité.

Mißtreue, *s. f.* Untreue, Mangel der Treue, mauvaise foi, infidélité, trahison, perfidie.

Mißtritt, *s. m.* Fehltritt, faux pas. eines Pferdes, mémarchure.

Mißtrost, *s. m.* falscher Trost, fausse consolation.

Mißtrösten, *v. a.* falschen Trost geben, donner une fausse consolation; décourager.

Mißthun, *s.* Mißhandeln.

Mißvergnügen, *s. n.* die überwiegende Unlust an oder über eine Sache, mécontentement, dégoût, déplaisir, désagrément. *it.* Bedaurung, regret. Unwillen wegen begangenen Unrechts, indignation.

Mißvergnügt, *adj.* Mißvergnügen habend, mécontent, w. malcontent. *it.* dégoûté, déplaisant. verdrießlich, unwillig, chagrin, - e. traurig, finster aussehend, engroigné. eine sehr mißvergnügte Seele, ame mutinée. einen mißvergnügt machen, donner du mécontentement à qn. mißvergnügt seyn, être mécontent. *it.* se déplaire.

Mißverhältniß, *s. n.* falsches, unrichtiges Verhältniß, disproportion, inégalité, disparité. dergleichen habend, disproportioné, inégal, sans proportion.

Mißverstand, *s. m.* mal-entendu. Versehen, méprise; erreur. es ist ein Mißverstand mit untergelaufen, il y a du mal-entendu. aus Mißverstand fehlen, faire une faute par erreur. Zwietracht, dissension.

Mißverstanden, *adj.* malentendu.

Mißverständniß, *s. n.* Uneinigkeit, mésintelligence, discorde, désunion, dissension, déconcert, incongruité. Mißverständnisse anrichten, stiften, faire éclorre des dissensions; semer la mésintelligence entre *etc.* brouiller une personne avec une autre. mit einem im Mißverständnisse leben, être en groin avec qn; être mal ensemble.

Mißverstehen, *v. a.* falsch verstehen, entendre mal.

Mißwaaren, *s. pl.* geringe, schlechte Waaren, marchandises de balle.

Mißwachs, *s. m.* der fehlgeschlagene Wachsthum der Feldfrüchte, disette, stérilité, année de stérilité. Mißwachs des Getreides durch den Insectenbiß, rachitisme.

Mißzufrieden, *adj.* *s.* Mißvergnügt. es giebt Leute, die mit der ganzen Welt mißzufrieden sind, il y a des esprits chagrins contre toutes les vertus.

Mißzufriedenheit, *s. f.* *s.* Mißvergnügen.

Mist, *s. m.* e. fumier. Mist laden, führen, breiten, charger, charier, répandre du fumier. ein Fuder Mist, charge, cariage, charretée de fumier. Mist, Dünger, engrais. Mist von allerley versaultem Stroh, Stoppeln, Heidegrase

grase ꝛc. zum Düngen, ruée. Sekretmist, gadoue, vuidanges. Mist zum Düngen, amendement. warmer Mist in ein Mistbeet, réchaufement. mit trockenem Miste ein wenig überstreuen, bedecken, saupoudrer. Mist um die Bäume legen, schlagen, chausser, rechausser les arbres. den Mist etwas tief in die Erde schlagen, fumer à vive jauge. Mist (in der Sprache einiger affectirten Gärtner) amitié. Mist, Koth vom Vieh, fiente. Mist von einigen gewissen Thieren, vuidanges. vom Falken, émeut, émonde. von der Fischotter, épreinte. von Seidenwürmern, litière. von Tauben und Hühnerhäusern, curures. Pferdemist, (bey Chymikern) ventre de cheval. Taubenmist, colombine. Mist von Kühen, Kuhmist, de la bouse (de vache.) Unflath, Dreck, s. ordure. Koth, boue. it. fange. Mist von Schaafen, Ziegen, Mäusen, Katzen, crotte, crottin. vom schwarzen Wild, von Wölfen, laſſées. Losung, Körbel des rothen Wildes, fumées. kurzer, pulverisirter Mist bey den Gärtnern, poudrette. verfaulter und zur Erde gewordener Mist, terreau. s. Misthaufen, it. Losung. den Mist von der Strasse kehren, öter la fange, la boue de la rue. etwas auf, in den Mist werfen, jetter qch au fumier. man hat es auf den Mist geworfen, es taugt nicht mehr, on a jetté cela au coffre aux ordures. s. er ist auf seinem Miste, il est sur son paillier. das ist nicht auf seinem Miste gewachsen, cela ne sort point de la Minerve; cela n'est pas de son crû, de son fait; cela ne vient pas de son etoc, de son propre mouvement.

Mist, (in Niedersachsen) Nebel, brouillard.

Mistbohre, *s. f.* bière à porter la fiente, le fumier.

Mistbeet, *s. n.* couche de fumier; das nicht über der Erde erhaben ist, couche sourde. zu Erdschwämmen, champignonnière. Mistbeetdecke von Stroh, paillasson. Mistbeetkasten, caisse.

Mistbeller, *s. m.* (in Bayern, Schwaben ꝛc.) Bauerhund, mâtin. it. s. Murmelthier.

Mistel, *s. m.* eine Schmarotzerpflanze auf den Bäumen, gui. (*Viscum album* L.)

Misteldrossel, *s. f.* Mistziemer, *s. m.* grande grive de gui. s. Drossel 1.

Misten, *v. a.* mit Mist düngen, fumer, enfumer, amender. it. ausmisten, curer; öter le fumier; nettoyer l'étable, l'écurie. *v. n.* den Koth von sich geben, fienter. das Pferd mistet, le cheval fiente. vom Falken, croiler, mutir, émeutir. (das letzte auch im Scherz von Menschen.)

Mistkäblein, *s. n.* (in Klöstern) ordurier.

Mistkink, *s. m.* f. g. ein schmutziger Mensch, s. Mistbammel.

Mistkliege, *s. f.* Art Fliegen, welche sich gern auf den Misthaufen aufhalten, mouche de fumier. (*Musca fimetaria* L.)

Mistforke, *s. f.* s. Mistgabel.

Mistfuhre, *s. f.* (in der Landwirtschaft) voiture du fumier.

Mistgabel, *s. f.* fourche fière; fourche à fumier.

Mistgauche, *s. f.* das vom Miste zusammengelaufene Wasser, eau de fumier.

Mistgrube, *s. f.* fosse à fumier, cloaque.

Misthaken, *s. m.* ein zweyzackiger Haken, den Mist von dem Wagen zu ziehen, tire-fient, crochet à tirer du fumier; croc à fumier.

Misthammel, *s. m.* (ein Schimpfwort) der immer dreckicht aussieht, sale, crotté, salope, vilain, crasseux, plein de crasses; puant, laideron, marie-graillon.

Misthaufen, *s. m.* tas de fumier, bauge. g. fumier; womit im Winter gewisse Pflanzen vor dem Froste bedeckt und verwahret werden, butte. Misthäufchen, étron. g. *P.* jeder Hahn krähet auf seinem Miste, chacun est maître chez soi; le charbonnier est maître chez soi.

Misthitze, *s. f.* (bey Chymisten) feu de digestion.

Misthof, *s. m.* auf Ackerhöfen, lieu dans une basse-cour où l'on amasse le fumier.

Mistig, *adj. w.* (in Niedersachsen) mistiges, nebliches, nasses Wetter, da es klein niederfällt, bruine.

Mistkäfer, *s. m.* Name einiger Käfer, welche sich in dem Miste aufhalten, scarabé de fumier. 1) der kleine Mistkäfer, le scarabé bedeau. (*Scarabæus fimetarius* L.) 2) der grosse schwarze Mistkäfer, le grand pilulaire, scarabé fouille-merde, scarabé bleu commun. 3) der Pillenkäfer, scarabé pillulaire. (*Scarabæus pilularius* L.) 4) der Kehrichtkäfer, scarabé des immondices. (*Scarabæus quisquilius* L.) 5) der dreyhörnige Mistkäfer, phalangiste, scarabé phalangiste. (*Scarabæus Typhœus* L.) 6) der Stirkelkopf, bousier. (*Scarabæus lunatus* L.)

Mistkarren, *s. m.* tombereau.

Mistlache, *s. f.* s. Mistpfütze.

Mistler, *s. m.* f. Misteldrossel.

Mistlerstich, *s. m.* (bey Vogelstellern) Fang der Mistler, vermittelst einem in einem Bauer an einem Baum gehenkten zahmen Mistler, chasse aux grives avec l'appelant.

Mistmelde, *s. f.* patte d'oie. (*Chenopodium glaucum* L.)

Mistpfuge, *s. f.* eau de fumier; eau sale. Kothlache, Mistpfuhl, margouillis, mare, égout, bourbier; worin sich die Schweine herumwälzen, vautroir.

Mistschaufel, *s. f.* pêle à porter de la fiente. (in Klöstern) ordurier.

Miststatt, Miststätte, *s. f.* place à fumier.

Miststroh, *s. n.* paillier. w. Stroh zur Streu, fretille.

Mistsudel, s. Mistpfütze.

Misttrage, *s. f.* s. Mistbahre.

Mistung, *s. f.* (bey Gärtnern) engraissement.

Mistwagen, *s. m.* chariot à mener -, charrier du fumier.

Mistwasser, *s. n.* s. Mistgauche.

Misy, s. Atramentstein.

Mit

Mit, *præp.* (welche im Deutschen jederzeit den Ablativum regiere, und mehrentheils eine Gemeinschaft, Gesellschaft, Begleitung, oder auch einen Beystand, ein Mittel, ein Werkzeug bedeutet. Zuweilen aber wird auch der Zustand und die Beschaffenheit, ingleichen die Zugehör einer Sache und die Währung einer Zeit dadurch beschrieben, und nach Verschiedenheit dieser Bedeutungen im Französischen durch avec, par, de, à, au, dans, en, pour, sous, sur, contre etc. ausgedruckt.) mit Stillschweigen übergehen, passer sous silence. mit dem Beding, sous -, à condition. mit Genehmhaltung des Königes, sous le bon plaisir du Roi.

einen mit seinen Visiten beschweren, incommoder qn de — par — ses visites. mit einem Dienst versehen seyn, être pourvu d'un emploi. sich mit Geld, Kleidern versehen, se pourvoir, se fournir d'argent, d'habits. mit Borten besetzen, garnir de galons; border avec des galons. mit Schulden beladen seyn, être chargé de dettes. mit der Fingerspitze anrühren, toucher du bout du doigt. seyd ihr mit mir zufrieden? êtes vous content de moi? mit Wohlmeinigkeit, mit guter Manier, de bonne grace. mit allgemeiner Bewilligung, mit einhälliger Stimme, d'un commun consentement; d'un commun accord. mit im Rathe sitzen, être du conseil. mit zur Gesellschaft gehören, être de la compagnie. (en être.)

Mit, (im Französischen öfters mit dem *Dativo*: mit Gewalt, mit aller Macht, à tour de bras, à double rebras, à toute reste, à toute force. der Mann mit der grossen Nase, l'homme au grand nez. mit seinem eigenen Schaden lernen, apprendre à ses dépens. mit lauter Stimme rufen, crier à haute voix. mit Unrecht, à tort, à tort et sans sujet. mit Kugeln laden, charger à balles. mit Fleiß, à dessein. mit dem Vorsatze, zu thun, à dessein de faire.

Mit, durch den *Dat.* eben sowohl, als durch avec: ich habe mit euch zu thun, j'ai affaire à vous, - avec vous. mit einem sprechen, ihm etwas sagen, parler à qn oder (vorausgesetzt, daß der andere auch spricht) avec qn. er hat drey ganze Stunden mit mir gesprochen, il a parlé trois heures entières avec moi.

Mit, durch den *Accus.* er hat es mir mit weinenden Augen erzählet, il me l'a raconté les larmes aux yeux. einen mit weinenden Augen bitten, verlassen, prier, quitter qn les larmes aux yeux. mit dem Degen anfallen, attaquer l'épée à la main. (scilicet ayant.) mit dem Glase in der Hand, le verre à la main. her mit der Hand! ça la main!

Mit, durch den blossen *Accusat.* oder durch contre: mit einem keifen, gronder qn, gronder contre qn.

Mit, durch avec mehrentheils, wo im Lateinischen cum steht: kommet mit, kommet mit mir, mit uns! venez avec moi, avec nous. mit der Zeit, avec le temps. mit Gottes Hülfe, avec (à) l'aide de Dieu. (Dieu aidant.) it. durch avec und contre: nach einigen *Verbis*, als se battre, combattre, disputer, gager, parier. ich will mit euch wetten, je veux gager (parier) contre oder avec vous. er schlug sich mit einem jeden herum, il se battoit contre (avec) qui que ce fût.

Mit, durch en, in einigen besondern (meist adverbialischen) Redensarten: z. E. mit gutem Gewissen, en conscience; en bonne conscience; consciencieusement. mit der That, en effet; effectivement. mit einem Wort, en un mot. wie würde es mit uns stehen? où en serions-nous? mit Specie, mit Münze bezahlen, payer en espèces, en monnoie. mit Haufen, en quantité, en grand nombre.

Mit, durch par: einen Brief mit der Post, Landkutsche bekommen, recevoir une lettre par la poste, par le coche, par le chariot de poste. mit Namen nennen, appeler par son nom. mit hunderten, mit tausenden, par centaines, par milliers.

Mit, durch sur: (nur bey dem Zeitwörtern s'excuser und jetter) sich mit seinem Alter, mit seiner Unwissenheit entschuldigen, s'excuser sur son âge, sur son ignorance, sur son peu d'études. mit Ehren, mit Gunst, mit Züchten zu melden, sauf correction; sauf l'honneur de la compagnie; sauf le respect que je vous dois. g. mit allem dem, au bout du compte. mit dem allem, avec cela, avec tout cela. (non obstant.) es stehet schlecht mit ihm, il est en mauvais état; ses affaires vont mal. mit dem Strom fahren, descendre la rivière. mit allen Segeln fahren, avoir ses voiles au vent. s. die *Verba*, mit welchen es construirt wird.

Mitäl-

Mitältester, *s. m.* der mit andern zugleich das Amt eines Aeltesten verwaltet, ancien qui conjointement avec d'autres veille à la conduite de qch.

Mitanbringen, *v. a.* in einer Rede, enchasser, entrelacer. ich habe diesen Gedanken in meiner Rede mitangebracht, j'ai enchassé cette pensée dans mon discours.

Mitanfassen, • angreifen, *v. a.* prêter la main, aider à qn à faire qch. fasset ein wenig mit an, prêtez-moi un peu la main.

Mitangehen, *v. n.* (im Spielen, Trinken ꝛc.) taper, toper.

Mitanhalten, *v. n.* um etwas, concourir.

Mitanhängen, *v. a.* ajouter.

Mitannehmen, *v. a.* sich jemandes mitannehmen, s'entremettre pour qn.

Mitansehen, *v. a.* regarder, être spectateur.

Mitarbeiten, *v. n.* partager le travail, la peine; travailler avec.

Mitarbeiter, *s. m.* compagnon de travail, de peine. von denen, die in geringer Anzahl, Amtsgehülfe, collégue. Mitwirker, coopérateur. Mitarbeiterin, compagne de travail.

Mitarrestant, *s.* Mitgefangener.

Mitbegriffen, *adj.* mit drunter begriffen, zu verstehen, compris, y compris, inclus; implicite. *adv.* inclusivement, implicitement.

Mitbelehnschaft, *s. f.* gesammte Hand, investiture simultanée; coterie.

Mitbelehnter, Mitbehandigter, *s. m.* parageau, parageur, parager, paragier. Mitbesitzer eines Lehns, frarecheur; qui tient un bien en parage avec un autre.

Mitbelehnung, *s. f.* parage.

Mitbeschützer, Mitschutzherr, *s. m.* comprotecteur.

Mitbesitzer, Gesammtherr, *s.* Miteigenthumsherr.

Mitbeten, *v. n.* joindre ses prières à celles d'autrui. betet für mich auch mit, mettez-moi dans vos litanies.

Mitbetrüben, *v. r.* sich, prendre part, participer au malheur de qn; partager la douleur de qn.

Mitbevollmacht, *s. m.* concommissaire.

Mitbewerber, *s. m.* concurrent, rival.

Mitbewerbung, *s. f.* um ein Amt, concurrence.

Mitbeyfügen, *v. n.* joindre, inférer, ajouter, appoter.

Mitbeytragen, *v. n.* contribuer, se cotiser. wer etwas mitbeytragen will, der mache sich fertig, à l'offrande qui a dévotion.

Mitbezahlen, *v. a.* payer son écot, sa part, sa portion, sa quotepart. hat er gleich nicht mitbezahlt, so ist er doch genug dafür ausgelacht worden, il a bien payé son écot, quoiqu'il ne lui en coûte rien.

Mitbischof, *s. m.* Weihbischof, coévêque.

Mitbitten, *v. a.* einen zur Mahlzeit, zur Leiche, convier, inviter qn. send ihr mitgebeten? êtes-vous du nombre des priés, conviés.

Mitbleiben, *v. n.* démeurer, s'arrêter avec les autres. in einer Schlacht, être tué, demeurer sur le champ de bataille.

Mitbringen, *v. a.* herttagen, apporter. etwas von der Messe, apporter qch de la foire. einem etwas von der Messe mitbringen, donner la foire à qn. etwas zum Heirathsgute mitbringen, faire un fonds sur aloyau. habet ihrs mitgebracht? l'avez-vous avec vous? ich will abwarten, was die Zeit mitbringt, j'attendrai le bénéfice du temps. die Briefe bringen nichts neues mit, les lettres n'apportent rien de nouveau. auf sich tragen, nehmen, apporter sur soi; prendre sur soi. herführen, amener. warum habt ihr euren Bruder nicht mitgebracht? pourquoi n'avez vous pas amené votre frère? ein ander mal bringt einen Herrn Bruder mit, une autrefois amenez Mr. votre frère. bringt ihn mit, amenez le avec vous. ich bringe euch noch einen Freund mit, je vous amène encore un ami. s. Bringen.

Mitbringen, *s. n. w.* dépêche; ce qu'on apporte. g. was bringt ihr guts, was ist euer Mitbringen? qu'apportez-vous de bon?

Mitbruder, *s. m.* frère, confrère. im Amte, collégue.

Mitbuhler, • erin, *s.* rival, - ale, *w.* corrival, - e. s. concurrent, - e, à la poursuite d'un mariage. Competent, compétiteur à la couronne.

Mitbuhlerschaft, Mitbuhlschaft, *s. f.* rivalité.

Mitbürge, *s. m.* qui est caution, - garant, répondant avec un autre; aide de cautionnement. er ist mein Mitbürge, il s'est obligé avec moi.

Mitbürger, • erin, *s.* concitoyen, concitoyenne. *w.* combourgeois.

Mitbürgerrecht, *s. n.* droit de combourgeoisie.

Mitchrist, *s. m.* compagnon de foi.

Mitdarzuthun, *v. a.* hinzuthun, ajouter. beytragen, contribuer. ich will alles mit darzuthun, was mir möglich seyn wird, euch zu befördern, je contribuerai de tout ce qui dépendra de moi pour votre fortune. darzuhelfen, concourir.

Mitdieb, *s. m.* complice d'un vol.

Mitdiener, *s. m.* compagnon de service.

Mite, *s. f.* ein zugespitzter und obenbedeckter Haufen von Garben, mule, mulon des gerbes en pointe.

Mite, Miete, *s.* Milbe.

Miteigenthum, *s. n.* co-propriété.

Miteigenthumsherr, *s. m.* copropriétaire; eines Lehnguts, frarecheur; Mitbesitzer der Güter, conseigneur, co-seigneur, compersonnier; der an einer Sache mit Theil hat, codétenteur; an einer Schenkung, codonataire.

Miteinander, *adv.* ensemble. miteinander reisen, arbeiten, voyager, travailler ensemble. *it.* conjointement, concurremment. *it.* de compagnie; de concert. miteinander gehen, aller de compagnie. miteinander abreden, convenir, se concerter. • schwatzen, confabuler; • rechten, s'entre-plaider. • zanken, se quereller, s'entre-quereller. • kämpfen, schlagen, concourir. • unterreden, consulter, conférer ensemble. miteinander spielen, (von vielen) auf dem Billard, jouer à la guerre. miteinander abrechnen, (bey Kaufleuten) virer parties. die Abrechnung miteinander, virement de parties.

Miteingeleibt, *adj.* (Ephes. 3, 6.) d'un même corps.

Miteingeschlossen, • eingerechnet, *adj.* inclus. *adv.* inclusivement.

Miteinladen, *v. a.* s. Mitbitten.

Miteinrucken, *v. a.* inférer, apposer, ajouter.

Mitempfinden, *v. a.* se sentir de qch.

Mitempfindung, *s. f.* eines gesunden Gliedes mit dem leidenden, contre-coup, sympathie; maladie par ressentiment.

Miterbe, *s. m.* cohéritier, parconnier. eines Lehens, frarecheur.

Miterbin, *s. f.* cohéritière, von Schwestern, parconnière. Miterben, die eine Erbschaft mit einander theilen, frarachaux. eine Erbschaft unter die Miterben theilen, frarager; partager par frérage. Theilung unter die Miterben, frarachage. was jeder Miterbe nach Proportion seines Antheils von der Erbschaft abgeben muß, contribution au sou la livre. mit Ausschliessung aller Miterben den Besitz ergreifen, faire un tresfault. was man zu dem Antheil eines Miterben, der nicht genug bekommen, hinzuthut, retour de partage.

Mitessen, *v. n.* manger avec les autres, en compagnie. etwas Gutes essen sehen und nicht mitessen dürfen, manger son pain à la fumée du rôt.

Mitesser, *s. pl.* s. Dürrmaden. S. Läuse, des poux.

Mitewig, *adj.* coéternel.

Mitewigkeit, *s. f.* coéternité.

Mitfahren, *v. n.* aller de compagnie en carrosse. s. mitfahren einem übel, s. Mitspielen.

Mitfahrig, *adj. w.* passable.

Mitführen, *v. a.* mener avec soi; emmener; amener; emporter; ein grosses Gefolge, traîner après soi une grande suite. der Strom führet Sand mit sich, la rivière charie du sable. dis Wort führet diese Bedeutung mit sich, ce mot emporte cette signification.

Mitgabe, *s. f.* dot, *w.* dote. s. Mitgift.

Mitgast, *s. m.* mit Eingeladener, convive.

Mitgeben, *v. a.* als eine Mitgabe, donner pour dote. eine Tochter ausstieuren, doter une fille. seiner Tochter soviel, donner tant en mariage à sa fille. zu einem Gesellen mitgeben, donner pour compagnon. *it.* auftragen, donner une commission, charger qn d'une commission, commettre. einem Geld auf die Reise mitgeben, donner de l'argent à qn pour son voyage.

Mitgefangener, *s. m.* compagnon de prison, d'esclavage. *P.* mitgefangen, mitgehangen, compagnie mène pendre.

Mitgehen, *v. n.* aller avec qn; l'accompagner, suivre qn. ich will mit (euch) gehen, je m'en vais avec vous. er heißt gern etwas mitgehen, il n'oublie jamais ses mains, il ne va pas sans ses mains, il n'est pas sûr de la main, il n'a pas les mains gourdes, nettes. er heißt alles mitgehen, was er unter der Hand antrifft, c'est un jacard, un facculaire, un grand escrigne, il agrippe tout ce qu'il voit, il a les mains crochues ou faites en chapon rôti; il faut plutôt regarder à ses mains qu'à ses pieds; il est dangereux de la main. einstimmen, accompagner. g. das gehet noch mit, voilà qui passe! cela est passable, assez passable.

Mitgehülfe, *s. m.* der mit hilft, aide. Mitgesell, compagnon, camarade. der mit in einer Societät stehet, associé. in einigen geistlichen Orden, coadjuteur. Handelsgesellschafter, confort, - e. meist *pl.*

Mitgenieſſen, *v. a.* zugleich geniessen, jouir conjointement avec les autres. s. avoir part au gâteau. Theil nehmen, participer. wenn es mir wohlgeht, so sollt ihr es mitgenieſſen, s'il pleut sur moi, il dégouttera sur vous.

Mitgenieſſung, *s. f.* participation.

Mitgenoß, *s. m.* Mitgehülfe, so mit Theil daran nimt, participant, intéressé, part prenant, participe. Amtsgenoß, • gehülfe, collégue, confrère. Mitgenoßin, compagne. s. Genoß.

Mitgenoſſenschaft, *s. f.* société. s. Genoſſenschaft.

Mitgesell, *s. m.* compagnon, camarade, confort, associé. s. Gesell. Mitgesellin, compagne, conforte, associée.

Mitgesellschaft, *s. f.* partie.

Mitgift, *s. f.* Mitgabe, dot. Morgengabe, Mitgift, mariage. *it.* apanage, douaire. s. Mitgeben. *P.* die Mitgabe ist mir lieber, als die Braut, la sauce vaut mieux que le poisson.

Mitglauben, *v. n.* man glaubts lieber zu Gefallen so mit, on aime mieux le croire que d'y aller voir.

Mitglied, *s. n.* Glied einer Gesellschaft, membre; membre associé. Mitgesell, compagnon. Mitglied einer Universität, Handlungsgesellschaft, suppôt. gesammte Mitglieder einer Fa-

cultät,

cultät, la faculté. ein Mitglied der Akademie seyn, être de l'académie. Mitglied einer Ritterakademie, académiste. Frauensperson, die von einer gelehrten Gesellschaft ein Mitglied ist, académicienne. Mitglied einer Kirchengemeine, paroissien.

Mithaben, *v. n.* avoir. was hat sie mit? wie viel bekömmt sie zur Mitgift? qu'a-t-elle? quelle est sa dot?

Mithaften, *s. pl.* complices.

Mithalten, *v. a.* mit der Hand etwas nebst einem andern halten, als ein Seil, eine Leiter, tenir. mit bey einer Gesellschaft seyn, être de la partie. einer der es mithält, partisan. ich halte es mit, tope à cela! tope et tinc et grand merci! ein Collegium, eine Privatstunde mithalten, être de la même leçon. es mit einem halten, suivre le parti de qn, tenir pour qn.

Mithan, *s. n.* plomb cendreux.

Mithauptmann, *s. m.* (zu Chalons) concapitaine.

Mithelfen, *v. n.* aider qn, *it.* qn de qch, *it.* concourir à. zu einer Sache, concourir à une chose. *it.* contribuer; f. conspirer. alles hilft mit zu seinem Vortheil, tout concourt, tout conspire à son avantage, à son avancement. f. er hat mit dabey, dazu geholfen, il a porté le flambeau. Hülfe und Rath leisten, assister.

Mithelfer, *s. m.* aide, coadjuteur, assistant. einer bösen That, complice. f. geheimer oder heimlicher Beystand, croupier. Mithelfer, Amtsgehülfe, ajoint. Mitwirker, coopérateur. Mithelferin, aide, coadjutrice.

Mitherr, *s. m.* conseigneur, co-seigneur.

Mitherrschaft, *s. f.* corégence.

Mitherrschen, *v. n.* régner conjointement.

Mitherrscher, -rin, *s.* corrégent, corrégente.

Mithin, *adv.* überdem, outre cela, avec cela. und also, et ainsi, de la sorte, de cette manière oder façon. folglich, derohalben, par conséquent, conséquemment.

Mithras, *s. m.* die Sonne, als eine Gottheit der alten Perser, Mithras.

Mithridat, *s. m.* mithridate. *it.* orviétan.

Mithridates, Mannsname, Mithridate.

Mithülfe, *s. f.* assistance, coopération; remède aidant.

Mitjagd, *s. f.* Mitjagen, *s. n.* s. Koppeljagd.

Mitjagen, *v. a.* chasser avec les autres.

Mitinteressent, *s. m.* Mitinteressirt, *adj.* partprenant.

Mitjünger, *s. m.* s. Mitschüler.

Mitklage, *s. f.* Nebenklage, intervention.

Mitklagen, *v. n.* se plaindre avec les autres; joindre les plaintes à celles d'autrui. in eine Klagesache mit eintreten, intervenir.

Mitkläger, *s. m.* complaignant, intervenant.

Mitknecht, *s. m.* compagnon de service.

Mitkneter, *s. m.* (bey Bäckern) second-aide.

Mitkommen, *v. n.* venir avec -.

Mitlachen, *v. n.* rire avec les autres.

Mitlassen, *v. a.* laisser aller de compagnie, avec les autres.

Mitlaufen, *v. n.* courir avec qn, avec les autres; courir ensemble. mitlaufen mit einem, ihm folgen, anhangen, suivre qn. die mit ihm laufen, dont il est suivi. er läuft schon lange mit, il y a long temps qu'il roule par le monde.

Mitlauten, *v. n.* rendre le même son.

Mitlautend, mitstimmend, *adj.* consonnant. mitlautender Buchstabe, Mitlauter, consonne. *it.* consonnante; lettre consonnante.

Mitleben, *v. n.* vivre ensemble. sterben wir mit (Christo) so werden wir auch mitleben, (2 Tim. 2, 11.) si nous mourons avec lui, nous vivrons aussi avec lui.

Mitleiden, *v. n.* nebst andern zugleich leiden, pâtir avec -. Mitleiden haben, compâtir à qch. das Leiden eines andern mitempfinden, être touché des maux, des peines de qn.

Mitleiden, *s. n.* compassion. Erbarmung, pitié, commisération. Bezeugung des Mitleidens, *w.* condoléance. Erweichung des Gemüths, attendrissement. Empfindlichkeit und Mitleiden gegen andere, humanité. Barmherzigkeit, miséricorde. ausserordentliche Bewegung des Gemüths, émotion. herzliches Mitleiden, f. entrailles. starke Mitempfindung des Schmerzens eines andern, contre-coup. das Mitleiden, die Beschwerde, so ein Glied empfindet, wenn das andere leidet, ressentiment.

Mitleiden haben, compâtir à -, avoir compassion, pitié, commisération de -, avoir de l'humanité; entrer dans la peine, - dans la douleur de qn; s'attendrir pour qn, jetter les yeux sur qn, regarder qn d'un œil de pitié, - avec des yeux de compassion. ich habe mit dir und mir Mitleiden, je plains ton malheur et le mien. ich empfinde euer Unglück mit äusserstem Mitleiden, je ressens extrêmement votre affliction; je sens le contre-coup de votre douleur. mit andrer Leute Noth kein Mitleiden haben, s'endurcir aux misères d'autrui. aus Mitleiden, de grace. ohne Mitleiden, insensible, incharitable, inhumain, impitoyable. - seyn, f. avoir un cœur de glace. mit einem ein aufrichtiges Mitleiden tragen, avoir une véritable commisération, compassion de qn. zum Mitleiden bewegen, faire pitié, compassion à -, attendrir qn; émouvoir à compassion, (donner de la compassion.) (poetisch) fléchir l'inclémence de qn. lasset euch durch meine Thränen zum Mitleiden bewegen, laissez-vous attendrir à mes larmes. das beweget einen zum größten Mitleiden, cela crève le cœur. vor Mitleid weinen, pleurer tendrement.

Mitleidenheit, *s. f.* s. Mitleiden.

Mitleidenheitsnerve, *s. f.* nerf intercostal, sympathique.

Mitleidenswürdig, *adj.* pitoyable. mitleidenswürdiger Zustand, état pitoyable, digne de compassion, de pitié. *adv.* pitoyablement.

Mitleider, *s. m.* qui a compassion, pitié. besser Neider, als Mitleider, *P.* il vaut mieux faire envie que pitié.

Mitleidig, *adj.* compâtissant, pitoyable, plein de miséricorde, miséricordieux, attendri. wohlthätig, charitable. was Ursach ist, daß etwas mitleidet, sympathique. mitleidige Miene, un air de compassion. mitleidige Liebe, amour de charité. so elend und schlecht seyn, daß man damit Mitleiden haben muß, faire compassion. sehr mitleidig seyn, f. avoir de bonnes entrailles. um zu wissen, was Mitleiden ist, muß man es selbst nöthig gehabt haben, oder mitleidenswürdig gewesen seyn, pour bien sentir la compassion, il faudroit en avoir été digne. ein mitleidiges Gemüth, esprit pitoyable, esprit sensible au malheur d'autrui, qui a compassion d'un autre, miséricordieux. *adv.* avec compassion.

Mitleidsbezeugung, *s. f.* condoléance.

Mitleidsbezeugungsschreiben, *s. n.* lettre -, compliment de condoléance.

Mitlernen, *v. a. w.* apprendre avec les autres. (en même temps.)

Mitlocken, *v. a. w.* attirer avec soi.

Mitmachen, *v. a.* thun, wie die andern, faire comme les autres; se conformer à ce que font les autres. es ist ein lustiger Bruder, er macht alles mit, c'est un bon compagnon, il fait tout comme les autres. sich mit einmengen, se mettre de la partie; faire compagnie, - partie. alles mitmachen, être de tous bons accords. er macht alles mit, il est de tout; c'est un bon frère, un bon apôtre, un bon dégoûté, un bon gautier. - ist alles zufrieden, il tope à tout ce qu'on veut. er macht gern mit, il est bête de compagnie. grosse Thorheiten mitmachen, faire des sottises. in Gesellschaften mitmachen, fournir à la conversation. die Narren erfinden die Moden, und die Klugen machen sie mit, les fous inventent les modes et les sages les suivent. mitmachen, vom Frauenzimmer, jouer des manequins. sie macht gern mit, elle joue des manequins; elle ne se pique pas d'être Vestale. mit bey der Gesellschaft seyn, être de la partie. wollet ihr eins mitmachen? en voulez-vous être? voulez-vous être de la partie. meinetwegen! ich mache mit, tope à cela!

Mitmacherin, *s. f.* g. fille de joie; avanturière; gaillarde, galante, grivoise, demoiselle du marais; pélerine, libertine, coureuse.

Mitmeister, *s. m.* confrère de métier.

Mitmensch, *s. m.* prochain.

Mitnehmen, *v. a.* prendre avec ou sur soi. wegtragen, emporter. ein wenig mitnehmen, maüsen, s'accommoder de qch. er nimt mit, was er kriegen kan, il est fort habile à succéder; il en prendroit sur l'autel. der immer was mitnimt, escroc. wenn ihr hinausgeht, so nehmt das mit, en sortant emportez cela. mitführen, emmener. nehmt mich mit auf den Markt, menez moi avec vous au marché. f. als eine Krankheit, auszehren, consumer presque. schwächen, débiliter, amoindrir, affoiblir, *it.* réduire, mettre fort bas, secouer. die Krankheit hat ihn sehr mitgenommen, la maladie l'a bien secoué; décharné, exténué. meine Krankheit hat mich so mitgenommen, daß ich nicht mehr fort kan, je suis si abattu de ma maladie, que je n'en puis plus. das Fieber hat ihn sehr mitgenommen, il a été rudement travaillé de la fièvre. das Spiel hat ihn ein wenig mitgenommen, le jeu l'a un peu coulé à fond. die vielen Sorgen nehmen mich sehr mit, j'ai cent chagrins qui me dévorent. die Truppen sind in dieser Schlacht übel mitgenommen worden, les troupes ont été mal-menées en un tel combat. die Flotte ist unterweges von den Winden ziemlich mitgenommen worden, la flotte a été fort maltraitée en chemin par les vents. ein Land stark mitnehmen, désoler, dévaster, ravager, ruiner un pays. ihr habet das Volk nicht so mitgenommen, als ich, vous les ménagiez plus que moi. ich will das mitnehmen, bis ich etwas besseres bekomme, en attendant qch de meilleur, je m'accommoderai de cela.

Mitnichten, *adv.* keinesweges, point du tout; nullement; aucunement, en aucune façon. nichtsweniger, als das, rien moins que cela. weitgefehlt, bien loin de là. mitnichten soll er sie haben, er soll sie nimmermehr bekommen, il ne l'aura mie.

Mitpachter, *s. m.* der mit einem andern eintritt, copreneur.

Mitplaudern, *v. n.* confabuler.

Mitrechnen, *v. a.* in die Rechnung mit begreifen, comprendre dans le compte. *it.* c. au- oder zurechnen, mettre, tirer en ligne de compte. nicht mitgerechnet, sans compter. *it.* exclusivement. den Montag nicht mitgerechnet, jusqu'à lundi exclusif.

Mitrecht, *s. n.* am Lehen, parage.

Mitregent, *ſ. m.* eines Königes, co-régent. *it.* associé au gouvernement. in einem Rathe, collégue. Mitregentin, corrégente.
Mitregieren, *v. a.* ſ. Mitherrſchen.
Mitregierung, *ſ. f.* ſ. Mitherrſchaft.
Mitrehder, Mitrheder, *ſ. m.* combourgeois, participe.
Mitreiſen, *v. n.* voyager avec qn; aller avec -.
Mitreiten, *v. n.* aller à cheval avec un autre.
Mitrichter, *ſ. m.* concommiſſaire; co-juge, aſſeſſeur.
Mitſam, *adj. a.* affable.
Mitſamkeit, *ſ. f. a.* affabilité.
Mitſaufen, zechen, *v. n. g.* boire de compagnie, boire avec les autres.
Mitſäugling, *ſ. m.* ſ. Milchbruder.
Mitſchicken, mitſenden, *v. a.* envoyer avec -.
Mitſchlachten, *v. a.* in Geſellſchaft mit einem andern Ochſen oder Schweine ſchlachten, tuer du bétail de compagnie ou de moitié avec qn.
Mitſchleichen, *v. n.* ſe gliſſer avec les autres.
Mitſchlentern, *v. n.* trainer avec les autres.
Mitſchreyen, *v. n.* crier comme les autres, avec les autres.
Mitſchuld, *ſ. f.* Mitverbrechen, *ſ. n.* complicité.
Mitſchuldig, *adj. it.* Mitſchuldiger, e, complice. ſeine Mitſchuldigen angeben, dénoncer ſes complices. mitſchuldig, der Theil an einem Verbrechen hat, parçonnier. eine beſondere Unterſuchung wider einen der Mitſchuldigen anſtellen, particulariſer une affaire. Mitſchuldiger in einem ſchlimmen Handel ſeyn, tremper dans une mauvaiſe affaire.
Mitſchuldner, *ſ. m.* conſort; obligé avec un autre. mitverpflichtet, coobligé.
Mitſchüler, *ſ. m.* condiſciple, compagnon d'étude, camarade d'école.
Mitſchwärmen, *v. n. g.* faire le fou comme les autres, avec les autres. ſ. Schwärmen.
Mitſchwagen, *v. n.* conſabuler.
Mitſchweren, *v. n.* jurer avec *etc.*
Mitſchweſter, *ſ. f.* ſœur, compagne.
Mitſenden, *v. a.* envoyer avec -.
Mitſingen, *v. n.* chanter avec.
Mitſitzen, *v. n.* an einem Tiſche, wohin man nicht gehört, être hors d'œuvre à table.
Mitſpeiſen, *v. n.* ſ. Miteſſen. *v. a.* mit ernehren, nourrir enſemble.
Mitſpielen, *v. n.* jouer avec qn, être du jeu. ſ. Spielen. ſ. einem übel mitſpielen, einen ſchlimmen Streich ſpielen, jouer un mauvais tour à qn. ihn hart, grauſam tractiren, procéder mal avec qn; mal-mener, mal-manier, maltraiter, étriller, mâtiner, bourreler qn; l'ajuſter de toutes pièces; prendre qn par les pieds et par la tête; traiter qn de Turc à Maure. man hat ihn übel mitgeſpielt, il a été trouſſé en malle oder d'importance. die Liebe und der Geiz ſpielen ihren Sklaven grauſam mit, l'amour et l'avarice tyranniſent ceux qui ſe rendent leurs eſclaves.
Mitſpieler, *ſ. m.* compagnon de jeu. es fehlt uns ein Mitſpieler, (beym Spiel) il nous manque un acteur.
Mitſtehlen, *v. a.* helfen, aſſiſter à un vol. mitgeſtohlen, mitgehenkt, compagnie mène prendre.
Mitſtimmen, *v. n.* (in der Muſik) e. être conſonnant. ſ. einig ſeyn, être d'accord, du même ſentiment. ſeine Stimme geben, donner ſon ſuffrage.
Mitſtimmend, *adj.* conſonnant. mit einem andern Tone zuſammenſtimmend, paraphone.
Mitſtreiter, *ſ. m.* compagnon de combat, frère d'armes.
Mitſündigen, *v. n.* pécher par compagnie.
Mittag, *ſ. m.* zwölf Uhr zu Mittage, Mittagszeit, midi. *it.* Gegend gegen Mittag, midi, ſud. ſo gegen Mittag liegt, méridional oder qui eſt ſitué vers le midi, *it.* auſtral. ſ. Mittägig.
gegen den Mittag, vers le midi. gegen Mittag zu, vers midi. dieſe Stadt, dieſes Haus liegt gegen Mittag, cette ville, cette maiſon regarde le midi.
um den Mittag, ſur le midi; ſur le haut du jour. am hellen Mittag, bey hellem Tage, en plein midi. die Sonne ſteht im Mittag, le ſoleil eſt à ſon midi.
zu Mittag, à midi. zu Mittage eſſen, dîner.
Vormittag, avant-midi. Vormittagszeit, matinée. Nachmittag, après midi. Nachmittagszeit, l'après midi, l'après dînée.
Mittägig, *adj.* mittäglich, ſüdlich, méridional, méridien, auſtral. mittägige Breite der Erde, latitude méridionale de la terre. die mittägigen Länder, Südländer, les terres auſtrales.
Mittagsablager, *ſ. n.* Ort, wo man auf der Reiſe Mittagsmahl hält, *it.* Zeche dafür, dînée. vier Meilen von hier wollen wir Mittagsablager halten, nôtre dînée ſera à quatre lieues d'ici. dieſe Zeche bezahlen, payer la (ſa) dînée.
Mittagsblume, *ſ. f.* ficoïdes, méſembryanthémum. (*Meſembryanthemum* L.)
Mittagsbrot, ſ. Mittagsmahlzeit.
Mittagseſſen, *ſ. n.* ſ. Mittagsmahlzeit.
Mittagsfläche, *ſ. f.* die Fläche oder Ebene, welche auf dem Horizont ſenkrecht ſtehet, plan méridien.
Mittagsfutter, *ſ. n.* was man für ein Pferd bezahlt, wenn man im Wirthshauſe zu Mittage füttert, débridée.
Mittagsgebet, *ſ. n.* (bey den Katholiken) nones.
Mittagshitze, *ſ. f.* chaleur du midi.
Mittagshöhe, *ſ. f.* (in der Aſtronomie) das Stück, der Bogen des Mittagszirkels, ſo von dem Horizont bis zu einem gewiſſen Punkte eines Sterns in demſelben reichet, la hauteur méridienne. die Mittagshöhe erreichen, culminer.
Mittagskreis, *ſ. m.* ſ. Mittagslinie.
Mittagsland, *ſ. n.* ein gegen Mittag gelegenes Land, pays méridional, - auſtral.
Mittagsländer, *ſ. m.* Südländer, habitant des pays méridionaux.
Mittagslinie, *ſ. f.* Linie oder Kreis, ſo durch den Pol gehet und auf dem Horizont ſenkrecht ſtehet, le méridien, oder la ligne méridienne, oder auch la méridienne. Völker, die unter einem gleichen Mittagszirkel wohnen, périéciens.
Mittagsluft, *ſ. f.* ſouſte-, vent-, air du midi.
Mittagsmahl, *ſ. n.* Mittagsmahlzeit, *ſ. f.* Mahl oder Mahlzeit, ſo um Mittag gehalten wird, le dîner oder dîné. Mittagsmahlzeit halten, dîner. das Mittagseſſen auftragen, ſervir le dîné. ein gutes Mittagsmahl, un bon dîner ou dîné. einen zur Mittagsmahlzeit bitten, convier, prier qn à dîner, à dîné. Zeit nach dem Mittagseſſen, l'après dînée.
Mittagsmeſſe, *ſ. f.* (bey den Katholiken) wobey die vornehmen Leute ſich einfinden, la meſſe muſquée.
Mittagspol, *ſ. m.* Südpol, pôle méridional.
Mittagspredigt, *ſ. f.* Predigt, welche des Sonntags zu Mittag gehalten wird, ſermon -, prêche du midi.
Mittagsring, *ſ. m.* an einer Erd- oder Himmelskugel, le grand méridien.
Mittagsruhe, *ſ. f.* Ruhe oder Schlaf, welchen man nach der Mittagsmahlzeit hält, méridienne. Mittagsruhe halten, faire la méridienne, oder wie einige ſagen, méridiane, mériane. w. mideronner. *it.* faire la Sieſte.
Mittagsſchlaf, *ſ. m.* ſ. Mittagsruhe.
Mittagsſeite, *ſ. f.* die gegen Mittag gelegene Seite eines Dinges, côté méridional.
Mittagsſonne, *ſ. f.* der Glanz oder Schein der Sonne um die Mittagszeit, le ſoleil en plein midi. die Zimmer hat die Mittagsſonne, le ſoleil du midi donne ſur cette chambre.
Mittagsſtrich, *ſ. m.* an einer flachen Sonnenuhr, ligne ſoultylaire.
Mittagsſtunde, *ſ. f.* heure du midi. (Scherz) heure dînatoire.
Mittagsteufel, *ſ. m.* plötzliche, heftige Krankheit, welche die Menſchen um die Mittagszeit überfiel und ſie des Gebrauchs ihrer Sinne beraubte; *it.* der brennende und erſtickende Mittagswind in den Morgenländern, le démon du midi, le ſouffle empeſté du midi.
Mittagsthau, *ſ. m.* Thau, der zu Mittage fällt, roſée du midi.
Mittagstiſch, *ſ. m.* Speiſung zur Mittagszeit, repas de midi, dîné. nur den Mittagstiſch bey jemanden halten, être à demi-penſion.
Mittagsuhr, *ſ. f.* (in der Gnomonik) eine Sonnenuhr, welche auf einer gegen Mittag gerichteten Fläche beſchrieben wird, cadran méridional.
Mittagswind, *ſ. m.* ein Wind, welcher um die Mittagszeit wehet, vent du midi. *it.* ein Wind, der aus Mittage kommt, Südwind, vent méridional, le Sud. *it.* Notus. v. autan. (auf dem mittelländiſchen Meer) oſtro.
Mittagswärts, *adv.* vers le midi, ſitué vers le midi.
Mittagszeit, *ſ. f.* midi, heure du midi.
Mittagszirkel, *ſ. m.* ſ. Mittagslinie.
Mittanzen, *v. n.* danſer avec les autres. bey einem Balle gegenwärtig ſeyn, und doch nicht mittanzen, être boucahu.
Mitte, *ſ. f.* Mittel, Mittelraum, ſ. Mittelſtraſſe, -maß, milieu. in der Mitte, au milieu. mitten in, auf unter etwas, im Mittel, au milieu de qch. durch die Mitte, mitten durch, par le milieu. ſo in der Mitten iſt, du milieu. der Anfang, die Mitten oder das Mittel und das Ende, le commencement, le milieu et la fin. die Mitte des Hofs oder öffentlichen Platzes, le milieu de la place. etwas in der Mitten faſſen, prendre qch par le milieu. in der Mitten durch, mitten durch ſchneiden, in der Mitte von einander theilen, couper par le milieu, mi-partir. einen in die Mitte, in der Mitten nehmen, prendre qn dans le milieu, au milieu. einen mitten um den Leib faſſen, prendre qn à fois de corps oder par le fois du corps. in der Mitte des Lebens, au milieu de la vie. mitten übern Markt laufen, courir au milieu du marché. mitten im Winter, en plein hiver, au cœur de l'hiver. die Mitte, das Mittel treffen, Mittelſtraſſe halten, tenir le milieu.
Mitte des Schildes, cœur, nombril d'écu. *it.* tout. *it.* bouge; point d'honneur.
Mitte, Hälfte des Sommers, eines Monats, des Weges, mi-été, mi-janvier, mi-juin, mi-chemin. in der Mitte des May nimt der Winter ſeinen Abſchied, mi-mai queue d'hiver.
Mittel, *ſ. n.* 1) derjenige Theil, Punct, Linie, welcher gleichweit von den Enden entfernt iſt, milieu; eines Kreiſes, centre, *it.* was zwiſchen andern Dingen in der Mitte iſt, ſowohl dem Orte, als der Würde, der Intenſion u. ſ. w. nach, milieu, moyen. 2) Geſellſchaft, Zunft, Verbindung mehrerer Perſonen, compagnie, ſociété; bande. aus dem Mittel des Adels, der Bürgerſchaft, du corps de la nobleſſe, de la bourgeoiſie. wir wollen einen aus unſerm

Mittel

Mittel ernennen, nous nommerons une personne de notre compagnie, - corps, - société. f. aus dem Mittel räumen, durch den Tod, faire mourir, dépêcher qn. it. se défaire de. sich ins Mittel schlagen, s'interposer, s'entremettre. it. intercéder, interposer ses bons offices. 3) wirkende Ursache, sofern man sich ihrer zur Erreichung einer Absicht bedienet, a) Hülfsmittel, expédient, moyen, milieu, manière, remède, voie, ressource, raison. leichtes Mittel, zu etwas zu gelangen, jour, ouverture. ein Mittel wissen, vorschlagen, savoir, proposer un milieu. ein gewisses, unfehlbares, leichtes, gewaltsames Mittel, un moyen sûr, infaillible, facile, violent. es ist nur ein Mittel, kein anderes Mittel vorhanden, il n'y a qu'un moyen; il n'y a point de milieu. auf Mittel bedacht seyn, der Sache zu rathen, chercher des expédiens, - des moyens, - des voies pour réussir. alle Mittel versuchen, éprouver, tenter toute sorte de moyens, - de voies; chercher et éprouver tous les moyens; mettre tout en œuvre; employer le verd et le sec. it. remuer ciel et terre. keinen Rath noch Mittel mehr wissen, être au bout de son rôle. ein unrechtes Mittel ergreifen, rompre l'anguille au genou. wenn ihr kein anderes Mittel wisset, als dieses, so send ihr drum, si vous n'avez pas d'autre fifflet, votre chien est perdu. b) Arzneymittel, remède, médecine, médicament. ein Mittel für das Fieber, remède pour la fièvre. eigenes Mittel für eine Krankheit, spécifique. Brechmittel, vomitif, émétique. Mittel brauchen, prendre des remèdes, user de remèdes. wider den Tod ist kein Mittel, il n'y a point de remède contre la mort. c) *pl.* Vermögen, Güter, Reichthum, moyens, richesses, bien, biens, fonds, fortune. er hat die Mittel nicht, il n'a pas les moyens. bey guten Mitteln seyn, être à son aise, avoir de quoi. er hat gute, schöne Mittel, c'est un homme qui a du bien, qui a de quoi. zu Mitteln kommen, acquérir du bien. er hat mit seiner Frau viel Mittel bekommen, sa femme lui a apporté un grand bien. von Mitteln kommen, diminuer de biens.

Mittelader, *f. f.* s. Medianader.

Mittelalter, *s. n.* das mittlere Alter, âge viril. er ist vom Mittelalter, il est entre deux âges.

Mittelart, *f. f.* eine Art die zwischen zwey andern Arten in der Mitte ist, moyenne sorte. Mittelart, Bastart, métis, métif, bâtard, (von Pflanzen) hibride.

Mittelbahn, *f.* Mittelstrasse.

Mittelband, *s. n.* Reif am Laufe einer Kanone, astragale de ceinture. Mittelband, starkes Stücklein Leder am Dreschflegel, attache.

Mittelbar, *adj.* médiat. mittelbare Ursache, cause médiate. mittelbare Reichsglieder, Reichsstände, die dem Kaiser und Reiche nur mittelbar unterworfen sind, membres médiats de l'empire.

Mittelbar, *adv.* mittelbarer Weise, médiatement, par le moyen. das geht euch mittelbar an, cela vous regarde indirectement.

Mittelbaßgeige, *f. f.* violoncelle.

Mittelbauch, *s. m.* Oberleib, thorax.

Mittelbaum, *s. m.* ein Baum von mittlerer Grösse, moyen arbre. it. ein in der Mitte befindlicher Baum, arbre du milieu.

Mittelbegrif, *s. m.* (in der Logik) ein Begrif, welcher zwischen zweyen andern verwandten Begriffen in der Mitte stehet, die Verbindung derselben ausmacht, idée intermédiaire. it. s. Mittelglied.

Mittelbein, *s. n.* ein zwischen zwey andern in der Mitte befindliches Bein, os intermédiaire.

Mittelbier, *s. n.* ein Bier von mittlerer Güte und Stärke, bière moyenne.

Mittelblau, *s. n.* und *adj.* (bey Seidenfärbern) bleu moyen.

Mittelbogen, *s. m.* einer Glocke, faussure.

Mittelbrod, *s. n.* zwischen dem Fest- und Losbrote, pain mi-mollet.

Mittelbruch, *f. m.* (bey den Schlössern) ein tiefer Einschnitt in der Mitte des Schlüsselblattes oder Bartes eines französischen Schlosses, fente ou entaille du milieu du panneron, encoche, planche. it. derjenige Theil des Eingerichtes, um welchem sich dieser Mittelbruch drehet, garniture.

Mittelcicero, *f. f.* Art Buchdruckerlettern, passecicéron.

Mitteldeich, *s. m.* Deich, welcher zwischen den See- und Hofdeichen in der Mitte liegt, digue intermédiaire.

Mittelding, *s. n.* ein Ding, welches weder geboten noch verboten ist, chose indifférente; adiaphore. der alles für Mitteldinge hält, adiaphoriste. Mittelding zwischen zwey damit verwandten Gattungen, z. E. zwischen Engeln und Menschen, zwischen Menschen und Vieh, intermédiaire, moyen.

Mittelendzweck, *f. m.* fin intermédiaire.

Mittelfähig, *adj.* fähig in ein Mittel, d. i. Zunft aufgenommen zu werden, Zunft fähig, capable d'être reçu à un métier.

Mittelfalte, *f. f.* an Tüchern, fest.

Mittelfarbe, *f. f.* eine Farbe, welche zwischen zweyen Hauptfarben in der Mitte ist, couleur moyenne. (in der Mahlerey) halbe Farbe, demi-teinte, mezzo-tinto.

Mittelfeder, *f. f.* Feder von mittlerer Grösse und Stärke, plume moyenne.

Mittelfell, *s. n.* (in der Anatomie) ein doppeltes Häutchen im Oberleibe, welches die Brusthöhle und die Lunge der Länge nach in zwey gleiche Theile theilet, médiastin. Mittelfelader, veine médiastine.

Mittelfinger, *s. m.* doigt du milieu, le grand doigt.

Mittelfrey, *adj.* (im deutschen Staatsrechte) mittelbar frey, médiatement franc.

Mittelfries, *s. n.* Verstäbung an dem zweyten Bruche einer Kanone, la platte bande et moulure du deuxième renfort.

Mittelfurche, *f. f.* (im Feldbaue) Furche mitten in einem Stücke, sillon du milieu.

Mittelfuß, *s. m.* ein zwischen mehrern in der Mitte befindlicher Fuß, pied du milieu. it. der mittlere Theil des menschlichen Fusses, métatarse, métapède.

Mittelgalopp, *s. m.* (in der Reitkunst) aubin, train rompu et désuni.

Mittelgang, *s. m.* Art Paßgang der Pferde zwischen Schritt und Paß, entrepas, traquenard.

Mittelgattung, *f. f.* eine zwischen zwo andern befindliche Gattung, moyenne sorte; entredeux. it. (in der Grammatik) Mittelgattung der Zeitwörter, genre neutre.

Mittelgebirge, *s. n.* (auf Bergwerken) das zwischen dem Vor- und hohen Gebirge liegt, montagnes moyennes.

Mittelgedackt, s. Gedackt.

Mittelgeige, *f. f.* violoncelle.

Mittelgericht, *s. n.* w. juftice subalterne.

Mittelglied, *s. n.* (in der Logik) moyen; terme moyen. s. Mittelbegrif.

Mittelgurt, *s. m.* ein Gurt, der in der Mitte des Sattels angebracht ist, surfaix, sangle du milieu de la selle.

Mittelhaar, *s. n.* (bey den Peruquenmachern) diejenigen Haare einer Perugue, welche von der Decke bis zum Hinterkopfe hinabgehen, plaque.

Mittelhand, *f. f.* der mittlere Theil der Hand, métacarpe.

Mittelhaufen, *s. m.* einer Armee, corps de bataille.

Mittelhecht, *s. m.* ein Hecht von mittlerer Grösse, brochet, poignard.

Mittelhöhle, *f. f.* der Hand, des Fusses, creux de la main, du pied.

Mittelholz, *s. n.* (im Forstwesen) Gehölz, welches noch im besten Wachse stehet, bois vif, bois verd.

Mittelhorn, *s. n.* ein Jagdhorn von mittlerer Grösse, welches zwischen dem Rüdenhorne und Hifthorne in der Mitte stehet, cornet, cor de chasse de moyenne grandeur.

Mitteljagd, *f. f.* eine Jagd oder Jagdgerechtigkeit, welche das Mittel zwischen der hohen und niedern Jagd hält, chasse moyenne.

Mittelkette, *f. f.* (bey Drogetwebern) chaîne moyenne.

Mittelkreis, *s. m.* w. Mittellinie, *f. f.* équateur; ligne équinoctiale, ligne de midi. s. Mittagslinie.

Mittelländisch, *adj.* méditerranée, das mittelländische Meer, Mittelmeer, la mer méditerranée.

Mittellaut, - ton, *s. m.* ton moyen; médiante. Mitteltон, halber Ton zwischen zween ganzen, intervalle, sémiton.

Mittelleinwand, *f. f.* toile de ménage.

Mittellerche, s. Heidelerche.

Mittelmagd, *f. f.* auf grossen Gütern, wo eine starke Viehzucht ist, zwischen der grossen und kleinen Magd, servante moyenne.

Mittelmann, *s. m.* ein Mann von mittlerm Stande und Vermögen, homme du commun, citoyen du moyen état, - de moyenne condition, qui tient le milieu entre le riche et le pauvre, entre le grand et le petit. it. s. Mittler. it. Schiedsmann, Mittelsmann, arbitre.

Mittelmark, *f. f.* la moyenne Marche.

Mittelmaß, *s. n.* Mittelmaße, *f. f.* médiocrité. s. Mittel, milieu. in allen Dingen Mittelmaße halten, garder le milieu, la médiocrité en toutes choses.

Mittelmäßig, *adj.* médiocre. mittelmäßige Tallie, Schönheit, taille, beauté médiocre. was in der Mitte ist, moyen. weder zu groß noch zu klein, ni trop grand ni trop petit. s. ziemlich, leidlich, passable. so hin, tel quel; entre le zist et le zest. gering, modique. *adv.* médiocrement, modiquement, passablement, tolérablement, tellement, quellement. w. moyennement.

Mittelmäßigkeit, *f. f.* médiocrité.

Mittelmast, *s. m.* auf den dreymastigen Schiffen, der mittelste Mast, welcher zugleich der stärkste und höchste ist, le mât de maître, le grand mât.

Mittelmauer, *f. f.* mur mitoyen; mur du milieu. inwendige, mur de refend.

Mittelmeer, *s. n.* mer méditerranée.

Mittelmehl, *s. n.* ein Mehl, welches aus der Spitzkleye und von dem zum drittenmale durch die Mühle gegangenen Griese erhalten wird, gresillon; farine en gresillon, seconde farine de gruau. s. Mehl.

Mitteln, *v. a.* w. moyenner quelque affaire, un accord; terminer à l'amiable. s. Vermitteln.

Mittelpapier, *s. n.* geringes, schlechtes, Conceptpapier, papier vanant. in Ansehung des Formats, papier bâtard.

Mittelpfeiler, *s. m.* s. Mittelsäule, Mittelstütze.

Mittelpunct, *s. m.* centre; le point milieu, (du milieu,) point central. so einerley Mittelpunct

hat, homocentrique. so nicht einerley hat, eccentrique. was einerley Mittelpunct mit der Erde hat, géocentrique; mit der Sonne, héliocentrique. Kraft eines Körpers, vermittelst welcher er sich nach dem Mittelpuncte der Erde bewegt, force centripète, nach welcher er sich davon entfernt, force centrifuge. Linie, so nach dem Mittelpunct geht, ligne centrale. Mittelpunct der Schwere, centre de gravité; des Stosses, - de percussion.

Mittelraft, *f. f.* an der Nuß eines Flintenschlosses, Einschnitt, worin der Hahn ruhet, cran du demi-bandé.

Mittelraum, *f. m.* milieu, intervalle, interstice, distance, entre-deux. zwischen zwey Zeilen, entre-ligne.

Mittelreif, *f. m.* s. Mittelband.

Mittelreihe, *f. f.* der Wapenfelder, la fasce.

Mittelriegel, *f. m.* Zimmerstücke, welche die Wände der Lavetten in der Mitte, wo die Kanone ruhet, zusammenhalten, entretoise de repos, de couche.

Mittelring, *f. m.* der mittelste Ring unter dreyen oder mehrern, anneau du milieu.

Mittelrucken, *f. m.* der mittlere, erhabene Theil eines Ackerbeets, dos d'un champ.

Mittelsalz, *f. n.* (in der Chymie und Naturgeschichte) eine Art des Salzes, welches aus Verbindung des sauren und laugenartigen Salzes entstehet, sel neutre.

Mittelsatz, *f. m.* in einem Syllogismo, moyenne mineure. in einem musikalischen Stücke, remplissage.

Mittelsäule, *f. f.* colomne du milieu, du centre. Mittelsäule oben auf einem Zelte, faitière.

Mittelschicht, *f. f.* in Erdlagen, in Kohlenmeilern, couche du milieu.

Mittelschild, *f. n.* (in der Wapenkunst) ein in der Mitte eines grössern liegender kleinere Schild, écu en abîme; sur le tout.

Mittelschlag, *f. m.* die mittlere Art oder Gattung, moyenne sorte.

Mittelschlamm, *f. m.* (im Hüttenbaue) ein Schlamm von mittlerer Beschaffenheit, welcher zwischen dem Haupt- oder Roschschlamme und dem Sumpfschlamme in der Mitten ist, limon de mine moyenne.

Mittelschlich, *f. m.* (im Hüttenbaue) ein Schlich von mittlerer Beschaffenheit, mine moyenne bocardée dissoute dans l'eau.

Mittelschnepfe, *f. f.* Art Schnepfen von mittlerer Grösse, beccassine.

Mittelschrot, *f. n.* (bey den Jägern) dragée moyenne.

Mittelsmann, *f. m.* s. Mittelsperson.

Mittelsohle, *f. f.* (im Schuh) dreifse.

Mittelsperson, *f. f.* Friedensmittler, médiateur, entre-metteur. Schiedsmann, arbitre. Unterhändler, cabaleur, négociateur. dritter Mann, dem etwas zu handen gestellt wird, entre-pôt. einem solchen etwas übergeben, entiercer. Mittelsperson, wodurch man wozu gelanget, f. canal. s. Mittler.

Mittelst, *præp.* vermittelst, moyennant; *it.* au moyen, par le moyen de - . *it.* par; avec. er ist mittelst einer Summe Gelds losgekommen, il en a été quitte moyennant une somme d'argent. mittelst göttlicher Hülfe, avec l'aide de Dieu.

Mittelstämpel, *f. m.* (bey den Buchbindern) fleuron.

Mittelste, *adj.* so in der Mitte ist, du milieu; moyen; celui du milieu, qui est au milieu. so zwischen liegt, mitoyen. das Mittelste, s. Kern und Mitte, das Mittelste von einer Sache, cœur.

Mittelstand, *f. m.* der mittlere Zustand einer Person, besonders in Absicht des Vermögens und des bürgerlichen Ansehens, médiocrité, état mitoyen, juste milieu.

Mittelsteg, *f. m.* (bey den Buchdruckern) la barre du chassis.

Mittelstein, *f. m.* (im Hüttenbaue) der rohe, noch einmal durchgestochene und geschmelzte Stein, welcher bey Schmelzung der Kupfererze erhalten, und nachmals im Rösten wieder fünfmal zugebrannt wird, mine moyenne cuivreuse. (in der Baukunst) Mittelstein eines Gewölbes, clef de voûte.

Mittelstelle, *f. f.* milieu; place du milieu. die Mittelstelle haben, avoir la place du milieu; être au milieu. (im Wapen) fasce.

Mittelstempel, s. Mittelstämpel.

Mittelstimme, *f. f.* (in der Musik) Stimmen, welche ausser dem begleitenden Basse den Hauptgang durch harmonische Ausfüllungen begleiten, accompagnement. die hohe Mittelstimme, Alt, bas-dessus, haute-contre, die tiefe Mittelstimme, Tenor, basse-taille.

Mittelstrasse, *f. f.* s. Mittel, zwischen zweyen äussersten Graden, milieu; un juste milieu; la voie du milieu. halten, tenir le milieu. die Mittelstrasse ist am sichersten, le milieu est le plus für.

Mittelstrich, *f. m.* w. (in der Grammatik) das Verbindungszeichen, tiret.

Mittelstück, *f. n.* pièce, morceau du milieu. *it.* entredeux. s. Mittel.

Mittelstütze, *f. f.* in Fenstern, sonderlich in Kirchenfenstern, meneau.

Mitteltiefe, *f. f.* die Tiefe in der Mitte eines Dinges, profondeur du milieu.

Mitteltinte, s. Mittelfarbe.

Mittelton, *f. m.* s. Mittellaut.

Mitteltreffen, *f. n.* der mittelste Theil eines in Schlachtordnung gestellten Kriegesheers, corps de bataille.

Mitteltuch, *f. n.* Tuch von mittlerer Güte, Beschaffenheit der Grösse, drap moyen, médiocre. Mitteltücher, Mittelzeug, Art Jagdtücher, welche an die hohen Tücher mit angeheftet werden, toiles moyennes.

Mittelung, *f. f.* s. Vermittelung.

Mittelursache, *f. f.* eine wirkende Ursache, sofern sie von einer höhern zu Erreichung einer Absicht gebraucht wird, moyen; cause instrumentale. *it.* Bewegungsgrund, welcher sich zur höchsten Ursache als ein Mittel verhält, motif.

Mittelwall, *f. m.* (im Vestungsbaue) derjenige Theil eines Walles, welcher zwey Bollwerke mit einander verbindet, courtine.

Mittelwand, s. Mittelmauer.

Mittelweg, *f. m.* s. Mittelstrasse.

Mittelwegerig, *f. m.* ein Pflanzenname, plantain blanc, plantain moyen. (*Plantago media* L.)

Mittelwerrig, *f. n.* (bey dem Flachsbaue) Hede, étoupe.

Mittelwind, *f. m.* Zwischenwind, vent largue.

Mittelwort, *f. n.* (in der Grammatik) Art Wörter, welche zwischen den Zeitwörtern und Nennwörtern das Mittel halten, participe.

Mittelzahn, *f. m.* Zähne, welche die Pferde im viertehalben Jahre statt der Vorschieber bekommen, dents mitoyennes.

Mittelzeichen, *f. n.* (bey den Jägern) wenn ein Hirsch mit dem hintern Fusse in den vordern eintritt, doch so, daß der Tritt nicht genau eintrift, fausse allure.

Mittelzent, *f. f.* Gerichtsbarkeit über die vier Fraischfälle, Mord, Brand, Diebstahl, Nothzucht, juriscdiction mitoyenne.

Mittelzeug, s. Mitteltuch.

Mittelzierrathen, *f. pl.* aufdrucken, (bey Buchbindern) pousser les bouquets, les filets.

Mittelzustand, *f. m.* état mitoyen entre la vie et la mort.

Mittelzweck, s. Mittelendzweck.

Mitten, *adv. it. præp.* mitten in, auf, unter, au milieu de - . durch, par le milieu, au travers. mitten im Trinken, en buvant, comme il buvoit. mitten im Reich, in der Provinz, au milieu, s. au cœur de l'empire, de la province. mitten übern Markt laufen, courir au milieu du marché. mitten auf dem Markt, en plein marché. mitten im Winter, en plein hiver; au cœur - , au fort de l'hiver. mitten in oder unter den Geschäften, Wohllüsten, der Freude, au milieu des affaires, des voluptés, de la joie. der Strom fließt mitten durch die Stadt, la rivière passe par le milieu de la ville. mitten entzwey, rompu par le milieu. mitten von einander theilen, trancher par le milieu; fendre en deux; mi-partir. s. Mitte.

Mitternacht, *f. f.* 1) der mittelste Theil der Nacht, die Stunde von zwölf bis eins in der Nacht, minuit. um Mitternacht aufstehen, se lever à minuit. in der Mitternacht, en plein minuit. vor Mitternacht, sur le minuit. 2) diejenige Himmelsgegend, welche dem Mittage gegen über liegt, septentrion, nord. gegen Mitternacht, vers le septentrion, vers le nord. gegen Mitternacht liegendes Zimmer, chambre exposée à la bise. gegen Mitternacht segeln, faire le nord; s'élever en latitude.

Mitternächtig, *adj.* 1) was um Mitternacht ist oder geschiehet, de minuit, de nuit. 2) gegen Mitternacht liegend, mitternächtlich, septentrional; boréal. mitternächtliches Land, pays septentrional. - du nord. die mitternächtlichen Völker, peuples septentrionaux. s. Nördlich.

Mitternachtsstunde, *f. f.* minuit.

Mitternachtsuhr, *f. f.* eine Sonnenuhr, welche auf der Mitternachtsseite angebracht ist, cadran septentrional.

Mitternachtswind, *f. m.* Nordwind, vent du nord, borée, aquilon, la bise.

Mitternachtszeit, *f. f.* minuit.

Mittfasten, *f. pl.* die Mitte der Fasten, la mi-carême.

Mittheilbar, *adj.* communicable, communicatif.

Mittheilbarkeit, *f. f.* Eigenschaft oder Möglichkeit, mitgetheilet zu werden, communicabilité.

Mittheilen, *v. a.* communiquer, partager, faire ou donner part, faire participant. eine Bewegung, imprimer. (du mouvement à un corps) seine Zeitungen mittheilen, communiquer ses nouvelles. die Sonne theilt ihre Wärme dem ganzen Erdboden mit, le soleil communique sa chaleur à toute la terre. so nicht kan mitgetheilet werden, incommunicable.

v. n. g. etwas mittheilen, prendre part à qch; la faire par compagnie.

Mittheilung, *f. f.* communication, participation, collation.

Mittler, *f. m.* eine Person, welche sich zwischen zwey streitige Personen ins Mittel schlägt, ihren Streit zu vermitteln, médiateur, intercesseur. s. Mittelsmann.

Mittleramt, *f. n.* fonction, office de médiateur.

Mittlere, *adj.* moyen, du milieu, ce qui est au milieu ou entredeux. so zwischen liegt, mitoyen. mittelmäßig, médiocre. s. Mittelst. der mittlere Bruder, Schwester, frère puîné, sœur puînée. mittlere Officiere, als Lieutenant, Fähnrich, Cornet, officiers subalternes.

Mittlergerechtigkeit, *f. f.* (in der Theologie) der ganze thätige und leidende Gehorsam Christi

nebst dem darin gegründeten Verdienste, wodurch die Aussöhnung der Menschen mit Gott bewirket worden, justice médiatrice.

Mittlerweile, mittlerzeit, *adv.* unterdessen, immittelst, cependant, en attendant; pendant cet intervalle. *it. conj.* en attendant que -, pendant que -.

Mittragen, *v. a.* porter conjointement.

Mitträger, *s. m. g.* qui porte avec un autre; qui aide à porter.

Mittreiben, *v. a. w.* pousser conjointement. ihr werdet mir die Sache mittreiben helfen, vous m'aiderez à pousser l'affaire.

Mittrieb, *s. m.* (in der Landwirthschaft) s. Koppelweide.

Mittrinken, *v. n.* boire en compagnie; avec les autres.

Mittwoche, Mittwochen, *s. f.* (einige *m.*) mitteister Tag in der Woche, mécredi, mercredi. Aschermittwoche, le mécredi (mercredi) des cendres.

Mitverbrechen, *s. n.* complicité.

Mitverbrecher, *s. m.* complice. er ist als Mitverbrecher angeklagt, il est accusé de complicité.

Mitverhänger, *s. m. w.* aide, complice. Diebshehler, receleur.

Mitverklager, *s. m.* co-accusé.

Mitverschworner, *s. m.* conspirateur; conjurateur; conjuré.

Mitverständniß, *s. n.* und *f.* intelligence.

Mitverwickeln, *v. a.* in etwas, mit einflechten, mit ins Spiel bringen, impliquer, intéresser.

Mitvormund, *s. m.* cotuteur.

Mitumgehen, *v. n.* Umgang mit einem haben, converser avec qn. womit umgehen, beschäftiget seyn, être occupé de qch. *it.* méditer. s. Mit.

Mitunter, *adv.* entre autres; parmi, entre.

Mitunterlaufen, *v. n.* entrer, s'immiscer, se mêler. es laufen bey allen unsern Handlungen menschliche Schwachheiten mitunter, il y entre bien de l'homme dans tout ce que nous faisons. es ist eine kleine Thorheit dabey mitunter gelaufen, il y a un peu d'imbécillité en son fait; il y a un peu de jeunesse en cela. immer lateinische Brocken mitunterlaufen lassen, entrelarder toujours quelque mot de Latin.

Mitunterschreiben, *v. a.* contre-signer.

Mitunterschreibung, *s. f.* des Oberfiscals, adjonction.

Mitwachen, *v. n.* veiller avec -.

Mitwagen, *v. a.* hazarder comme les autres, aussi, avec les autres. ich will es mitwagen, je le hazarderai aussi.

Mitwägen, mitwiegen, *v. a.* den Umschlag, worein etwas eingepackt ist, die Waare mit samt dem Fasse, Packtuche mägen, peser ort.

Mitwandern, *v. n.* aller avec, partir avec. insonderheit von Handwerksburschen, battre la semelle ensemble, en compagnie.

Mitweinen, *v. n.* pleurer avec les autres, pleurer aussi.

Mitwerben, *v. n.* mitanhalten um etwas, concourir (pour une charge, pour une fille.)

Mitwerber, *s. m.* concurrent, compétiteur. Mitwerberin, compétitrice.

Mitwerbung, *s. f.* concurrence.

Mitwilligen, *v. n.* acquiescer -, consentir à qch.

Mitwilligung, *s. f.* acquiescement.

Mitwirken, *v. a.* concourir, coopérer. die mitwirkende Gnade Gottes, la grace concomitante. die mitwirkende Gottheit bey Jesu, la divinité coopérante. mitwirkende Ursach, cause partielle.

Mitwirker, - rin, *s.* coopérateur, coopératrice. s. Mithelfer.

Mitwirkung, *s. f.* concours, coopération; assistance, concurrence.

Mitwissen, *v. a.* Kenntniß davon haben, avoir connoissance de qch. Antheil davon haben, participer à qch.

Mitwissen, *s. n.* connoissance, participation. geheimer Dinge, confidence.

Mitwohner, *s. m. w.* Beysaß, Schutzverwandter, habitant reçu par octroi.

Mitzahlen, *v. a. w.* concourir au payement, à payer.

Mitzählen, *v. a.* comprendre dans le compte; mettre -, tirer en ligne de compte.

Mitzanken, *v. n.* prendre part à la querelle; entrer dans la querelle.

Mitzehender, *s. m.* codécimateur.

Mitzehren, *v. n.* vivre en commun; faire dépense sur le commun.

Mitzeugen, *v. a.* être du nombre des témoins.

Mitziehen, *v. a.* tirer avec -. *v. n.* marcher, aller avec -.

Mix

Mixtur, *s. f.* vermischter Körper, mêlange. (in den Apotheken) ein aus magenstärkenden Essenzen zusammengesetztes Arzneymittel, mixtion. *it.* misture, mixture. (in den Orgeln) eine Orgelstimme mit vielen kleinen Pfeiffen auf einen Clavis, welche nur zur Verstärkung unter den Principalstimmen mit gespielet wird, fourniture.

Miz

Miz, Miez, *s. f. g.* Name, welchen man den Katzen giebt, minon, minet.

Mne

Mnemon, ein Mannsname, Mnémon.

Mnemonik, *s. f.* Gedächtnißkunst, art mnémonique, mémoire artificielle.

Mnemosine, *s. f.* Mnémosyne, Déesse de la mémoire.

Moa

Moab, ein Mannsname, Moab.

Moabiter, *s. m.* Moabite.

Mob

Mobilien, *s. pl.* Hausrath, meubles; ameublement. fahrende Habe, biens meubles, biens mobiliaires. ein Haus mit Mobilien versehen, meubler, ameubler. einem seine Mobilien gerichtlich wegnehmen, remuer la vaisselle à qn. Recht, so vornehme Witwen haben, über ihr Leibgeding noch verschiedene Mobilien aus des Mannes Verlassenschaft hinzunehmen, vivelotte, vivenotte.

Möblirung, *s. f.* ameublissement.

Mod

Mode, *s. f.* Sitte, Gewohnheit, mode, coutume. Mode seyn, modisch seyn, nach der Mode seyn, être à la mode, courir; avoir cours, regner, être en regne. auf französische Mode, à la françoise; à la mode françoise. Feind der französischen Moden, antigallican. auf die alte Mode, à l'antique, à la vieille mode. die Mode ist eine mächtige Zauberin, la mode est une fée puissante. die heutige Mode, le temps d'aujourd'hui. ausser der Mode, nicht mehr Mode seyn, n'être plus de mise, être décrédité; inusité. das ist bey vornehmen Leuten nicht Mode, cela n'entre point dans le commerce du grand monde.

Model, *s. m.* (den Ton auf der ersten Sylbe) in den bildenden Künsten: 1) ein Maaß, nach welchem man alle Glieder und Theile der Ordnungen und ihren Weiten in den Säulenordnungen zu bestimmen pflegt, module. 2) eine Figur, Bild, dessen sich insonderheit die Nähterinnen und Weiber bedienen, modèle. 3) eine vertiefte Form, einen andern Körper darin zu giessen oder zu drucken, moule, patron.

Modelbrett, *s. n.* (in Stückgiessereyen) ein an einer Seite mit Blech beschlagenes Brett, worin die Friesen und Stärke des Metalls eingefeilet sind, échantillon.

Modelgeer, *s. n.* s. Kreuzkraut 2. *it.* Kreuzenzian.

Modell, *s. n.* überhaupt ein Gegenstand, welcher nachgeahmet wird, modèle, exemple, figure. ein Modell von Gyps machen, faire un modèle de plâtre. Entwurf, échantillon, plan. Modell von einem Schiffe, wie man es bauen will, gabarit, gabari, serse, calibre. Form, moule, patron; zu den Lettern in den Schmelzgiessereyen, matrice. Formular, vorgeschriebene Worte, Sache, wornach etwas gerichtlich einzurichten, formule. Formular, nach welchem man etwas einrichten soll, formulaire.

Modelliren, *v. a.* und *n.* ein Muster, Modell machen, modeler. abformen, mouler.

Modellirer, *s. m.* s. Modellmacher.

Modellkunst, *s. f.* Kunst Modelle zu machen, art de modeler.

Modellmacher, Modellirer, *s. m.* faiseur de moules, de formes. Modellschneider, tailleur de modèles, de patrons.

Modeln, *v. a.* in ein Modell, in eine Form giessen, mouler, modeler. bey den Schriftgiessern, jetter en moule. durch Bildhauerkunst vorstellen, *it.* mit Figuren wirken, figurer, façonner. Zeug, Band modeln, figurer de l'étoffe, du ruban. Linnen modeln, ouvrer. gemodeltes, geblümtes Linnen, Drell, Damast, toile ouvrée. gemodelt Band, ruban façonné, figuré. der solches macht, wirkt, façonnier. Kunst zu modeln, façonnerie.

Modeln, *s. n.* das Modeln eines Zeuges, gaufrure.

Modelschneider, *s. m.* s. Modellmacher.

Modeltuch, *s. n.* (bey den Nähterinnen) ein Tuch, worin sie Buchstaben u. d. gl. zeichnen, modèle, patron.

Modena, Stadt, Modène, Herzogthum, Modenois; duché de Modène. Modeneser, - rin, modenois, modenoise.

Moder, *s. m.* Schlamm, boue, fange, bourbe. in Flüssen, Gräben, Teichen, vase, curures, vuidanges. zu Moder werden, pourrir.

Moderbank, *s. f.* gefährliche morastige Gegend für die Seefahrer, bey Surinam, le banc fangeux.

Modererde, *s. f.* terre pourrie, poudrée.

Modererz, *s. n.* Eisenerz, welches in einem morastigen Boden gefunden wird, fer minéralisé dans du limon, mine de fer limonneuse. hohles Modererz, mine limonneuse et caverneuse. Modererzkugeln, mine limonneuse en globules.

Moderfisch, *s. m.* amie. (*Amia calva* L.)

Moderfleckicht, *adj.* piqué. moderfleckichtes Zeug, étoffe piquée, linge piqué.
Moderhamen, *s. m.* ein Netz, den Morast aus den Kanälen zu ziehen, filet à enlever la fange des canaux.
Moderig, *adj.* pourri; schlammig, fangeux, bourbeux. moderig schmecken, sentir la bourbe. moderig riechen, heudrir; sentir le pourri.
Moderiren, *v. a.* modérer. sich, se modérer. die Gerichtskosten moderiren, taxer les dépens.
Modermühle, *s. f.* eine Maschine mit Windflügeln, den Moder aus den Gräben und Teichen zu mahlen, moulin à vuider un fossé de fange.
Modern, *v. n.* zu Moder werden, pourrir, se pourrir; se corrompre.
Modern, *adj.* (mit dem Accent auf der lezten Sylbe) den neuesten Sitten, Geschmacke gemäß, moderne, de notre temps. *adv.* à la moderne.
Modernisiren, *v. a.* travestir.
Moderprahm, *s. m.* niedriges flaches Fahrzeug, den Moder aus den Kanälen wegzubringen, prame à voiturer la bourbe des canaux.
Moderwasser, *s. n.* ein mit vieler Erde vermischtes Wasser, eau limonneuse, eau bourbeuse.
Modest, *adj.* modeste. s. Bescheiden, Sittsam.
Modesucht, *s. f.* eine unordentliche Begierde die Mode zu beobachten, attachement à suivre la mode.
Modificiren, *v. a.* modifier.
Modisch, *adj.* und *adv.* der Mode gemäß, moderne, à la mode.
Modisten, *s. pl.* Secte unter den katholischen Scholasticis, in der Lehre von der Transsubstantiation, im Gegensatz der Absolutisten, Moditten. a. Modisten, Musikanten, Sänger, Musiciens.
Modul, *s. m.* s. Model.
Moduliren, *s. n.* im Singen, modulation.
Modus, *s. m.* der Zeitwörter, (in der Grammatik) als Indicativus, Imperativus, le mode. w. mœuf.

Mog

Mögen, *v. n.* (ich mag, du magst, er mag, wir mögen; ich mochte; ich möchte; ich habe gemocht.) können, pouvoir. ihr möget kommen, wenn ihr wollet, wenn es euch beliebt, vous pouvez venir, quand vous voudrez, quand il vous plaira. das möchte wohl geschehen, ist möglich, cela se peut. das möchte wohl wahr seyn, cela pourroit bien être vrai. er möchte wohl an dieser Krankheit sterben, il pourroit bien mourir de cette maladie. ich möchte, könnte morgen wohl wiederkommen, je pourrois bien revenir de main.
Befugniß, Recht haben, être en droit, avoir le droit. Erlaubniß haben, dürfen, avoir la permission, la liberté. ein jeder mag mit dem seinigen machen, was er will, chacun est en droit, a la liberté de faire de son bien ce qu'il veut. ihr möget da wohl hinzugehen, il vous est permis d'y entrer.
mögen, wollen, vouloir, souhaiter, avoir envie, désirer. ich mag nicht, je ne veux pas ich mag das nicht, je ne veux point de cela. ich mag nicht gehen, essen, trinken, je ne veux pas aller, manger, boire. ich möchte gern ein Weib haben, je souhaiterois bien d'avoir une femme, je voudrois bien avoir une femme. lieber mögen, aimer mieux. bisweilen wird es nur durch den Conjunctivum oder Optativum ausgedruckt: er mag es thun oder nicht, qu'il le faise ou non. es mag geschehen oder nicht, qu'il arrive ou qu'il n'arrive pas. ob ich es gleich gern thun möchte, quoique je le fisse volontiers. er mag so groß seyn, als er immer will, quelque (pour) grand qu'il soit. er mag noch so gelehrt seyn, tout savant qu'il est. ich möchte es gern thun, je le ferois volontiers. es mag seyn, mags doch! soit, baste! das mag seyn, tant qu'il vous plaira. es mag so hingehen, passe. dismal mags hingehen! passe, baste pour cela! für einmal, fürs erstemal mag das so hingehen! cela est bon pour la première fois!
Möglich, *adj.* possible. thunlich, faisable, praticable. es ist möglich, es kan seyn, il se peut. ist es möglich? est-il possible? wie ist es möglich? le moyen? quel moyen? comment? wie ist es möglich, daß -? quel moyen de -? eh! le moyen de faire cela! eine mögliche Sache, une chose faisable, praticable, possible. soviel mir möglich, autant qu'il est en ma puissance, en mon pouvoir. ich werde alle mögliche Mittel anwenden, j'employerai tous les moyens possibles, je ferai tout ce qui dépend de moi. P. alles mögliche anwenden, employer le verd et le sec. g. sein möglichstes thun, faire son possible. man muß alles mögliche versuchen, il faut mettre tout en usage, le fer et le feu; il faut employer toutes les herbes de la Saint Jean; il faut heurter à toutes les portes. allen nur möglichen Vortheil woraus ziehen, faire le fin du fin.
Möglichkeit, *s. f.* possibilité, pouvoir, puissance; chose faisable, praticable, g. possible. ich erkenne die Möglichkeit der Sache, je reconnois la possibilité de la chose. nach Möglichkeit sich bemühen, travailler de son possible.
Mogol, Mogul, *s. m.* Mogol, le grand Mogol. das Reich des grossen Mogols, l'empire du Mogol; Mogolistan, Indostan.
Mogolisch, *adj.* mogolien. die mogolische Historie, l'histoire de l'empire du Mogol.

Moh

Mohn, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, pavot. (*Papaver* L.) weisser Mohn, pavot blanc. Gartenmohn, schwarzer Mohn, pavot noir cultivé, pavot des jardins. (*Papaver somniferum* L.) wilder Mohn, Feldmohn, pavot sauvage, coquelicot. (*Papaver Rhoeas* L.) stachelicher Mohn, pavot épineux. (*Papaver Argemone* L.) gehörnter Mohn, pavot cornu. (*Chelidonium Glaucium* L.)
Mohnhaupt, *s. n.* die runde Saamenkapsel des Mohns, tête de pavot.
Mohnkuchen, *s. m.* mit Mohn bestreueter Kuchen, gateau saupoudré de graine de pavot.
Mohnöl, *s. n.* huile de pavot.
Mohnsaft, *s. m.* suc de pavot, opium; mit Honig vermischter, baehrs, der gemeine Mohnsaft, der aus frischen Mohnköpfen, ihren Blättern und Stängeln gepreßt und getrocknet ist, méconium.
Mohnsaamen, *s. m.* pavot, graine de pavot.
Mohnsaamenstein, *s. m.* méconites.
Mohr, *s. m.* Einwohner des ehemaligen Mauritaniens, maure, more. aus Nigritien, it. schwarzer Sklav, négre. aus Ethiopien, éthiopien. Ziegeuner, Bohémien, w. Egyptien Mohr, der sich in Spanien niedergelassen, maran, marran. it. Art Affen, der grüne Affe, singe verd, callitricke. (*Simia Sabæa* L.)
Mohr, *s. n.* ein sumpfiges, morastiges Land von einem schwarzen Boden, marais, marécage, terre basse et humide. Torfmohr, tourbière.
Mohr, *s. m.* Name eines seidenen Zeuges, moire, moire de soie. gewässerter Mohr, moire tabifée. Silbermohr, Tobin, tobin.
Mohraal, *s. m.* Aal aus mohrigem oder sumpfigem Wasser, anguille des marais.
Mohraffe, *s. m.* ein kleiner schwarzer Affe, singe noir. (*Simia Mona* L.)
Mohrbeere, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen, 1) coussinet des marais, vacier des marais. (*Vaccinium uliginosum* L.) 2) bousserole. (*Arbutus uva ursi* L.)
Mohrdamm, *s. m.* ein durch einen Mohr geführter Damm, chaussée
Mohrdeich, *s. m.* ein gegen ein Mohr und dessen Ueberschwemmung aufgeführter Deich, digue des marais.
Möhre, *s. f.* eßbarer gelber Wurzeln, carotte. (*Daucus sativus* L.)
Mohrenfarb, -färbig, *adj.* moricaud. mohrenfärbiges Mädelein, fille moricaude.
Mohrenhaft, -mäßig, *adj.* moresque. *adv.* à la moresque.
Mohrenhuhn, *s. n.* Art Hühner mit einem schwarzen Kamm und schwarzen Kehllappen, poule de Mozambique.
Mohrenkopf, *s. m.* 1) e. tête de more. 2) ein weisses Pferd mit einem schwarzen Kopf und schwarzen Füssen, cap de more, rouan, cavesse de more. 3) weisse Taube mit einem schwarzen Kopfe und Schwanze, pigeon à tête et à queue noires. 4) eine Art Grasmücken, nonnette. (*Motacilla atricapilla* L.)
Mohrenkraut, *s. n.* éthiopienne.
Mohrenkrone, *s. f.* Art Schnecken, couronne d'Ethiopie la gondole. (*Voluta æthiopica* L.)
Mohrenkümmel, *s. m.* daucus de Candie.
Mohrenland, *s. n.* l'Ethiopie; Mauritanie; pays des négres.
Mohrenländisch, *adj.* éthiopien, éthiopienne.
Mohrenmuge, *s. f.* eine Art Taucher, plongeon chaperonné. (*Mergus cucullatus* L.)
Mohrennase, **Mopsnase**, *s. f.* nez à boire au baril.
Mohrentanz, *s. m.* mit Daumenklappern, moresque, danse moresque, passacaille. Mohrentanz der Alten mit Schilden oder Schwertern, Pyrrhique.
Mohrentrommel, *s. f.* tambour de basque; atable, attaballe.
Mohrenturban, *s. m.* Art Schnecken, turban limaçon, bonnet turc.
Mohrenzopf, s. Wichtelzopf.
Mohrerde, *s. f.* eine schwarze Erdart, welche aus dem Wasser niedergeschlagen, terre limonneuse.
Mohrfahrer, *s. m.* (in und um Bremen) ein Schiffer, welcher den Torf aus dem Mohre die Weser herauf nach der Stadt führet, charretier -, voiturier tourbier.
Mohrgras, *s. n.* eine Art Riedgrases in den Mooren und Sümpfen, lêche des marais. (*Carex cespitosa* L.)
Mohrgrund, *s. m.* terrain marécageux.
Mohrhirse, *s. f.* grand millet, sorgo. (*Holcus Sorghum* L.)
Mohrig, *adj.* aus Sumpf bestehend, Mohr enthaltend, marécageux.
Mohrin, *s. f.* moresse, mauresse, négresse, éthiopienne. it. eine schwarze Walzenschnecke, la moresque, la veuve.
Mohrisch, *adj.* den Mohren gehörig, ihnen ähnlich, mauresque. die mohrische Sprache verstehen, können, savoir le more.
Mohrmeier, *s. m.* ein Meier, welcher in einem Mohre wohnet, cultivateur des marais, marager.
Mohrmeise, *s. f.* 1) Graumeise, mésange des marais, mélange brune. (*Parus palustris* L.)

2) Berg-

2) Bergmeise, Schwanzmeise, mésange à longue queue, mourier, perd la queue. (*Parus caudatus* L.)

Mohrpflanze, *s. f.* Pflanzen, welche in mohrigen und sumpfigen Orten wachsen, plantes des marais.

Mohrquappe, *s. f.* eine Art Kabliaues, mustèle vulgaire, donzelline, lorge marine. (*Gadus Mustela* L.)

Mohrschnepfe, *s. f.* allgemeiner Name der Schnepfen, welche sich in Sümpfen und Mohren aufhalten, becasse des marais.

Mohrvogel, *s. m.* 1) Wasserhuhn, foulque, poule d'eau. (*Fulica* L.) 2) s. Mohrmeise 1.

Mohrvogt, *s. m.* ein Aufseher des Torfmohrs, inspecteur des tourbières.

Mohrwasser, *s. n.* Wasser, welches über einen mohrigen oder torfigen Boden stehet, eau croupissante, - qui couvre, - qui baigne un terrein marécageux.

Mol

Mol, *adj.* (in der Musik) b mol. aus dem b mol geschickt in das b dur fallen, chanter par nature.

Miol, *adj.* g. molsch, mohl, mulsch, (vom Obst) molli. molsche Birn, poire qui commence à mollir.

Miol, *s. m.* Maulwurf, taupe. (*Talpa* L.)

Mola, *s. f.* môle. s. Mondkalb.

Molch, *s. m.* Eidexe, lézard, caméléon. Salamander, une salamandre. Wassermolch, têtard de grenouille.

Moldau, *s. f.* Land, Moldavie. Moldauer, Moldave, Moldavien, - ne. Moldauisch, de Moldavie.

Molde, *s. f.* s. Mulde.

Moldenhauer, *s. m.* s. Schüsseler.

Molken, *s. f. pl.* der wässerige Theil der Milch, nachdem der fettere, dichtere davon geschieden ist, petit lait, petit clair. a. maigue, mégue, mégu. zu Molken werden, se changer en lait clair.

Molkendieb, *s. m.* g. (in Schlesien) Molkenteller, (in Preussen) Molkentöfer, papillon.

Molkenfaß, *s. n.* ein Gefäß, worüber der Quarkkorb gesetzt wird, damit die Molken aus dem Quarksacke darin ablaufen können, égouttoir, baquet à recevoir les égouttures du petit lait.

Molkenkur, *s. f.* eine Cur, in welcher die Molken verordnet werden, petit lait.

Molkenwerk, *s. n.* gesammtes Milchwerk, laitage.

Molkig, *adj.* Molken enthaltend, séreux.

Mollbrauer, *s. m.* Bierbrauer, brasseur, cervoisier.

Molle, *s. f.* ein Weißbier in Holland, Cleve ꝛc. blanquette.

Mollenbley, *s. n.* s. Muldenblen.

Mollenkraut, *s. n.* ricin. (*Ricinus vulgaris* L.)

Mollenmuschel, s. Schüsselmuschel.

Möllenvogt, *s. m.* s. Müllenvogt.

Molm, **Molmig**, s. Mulm u. s. w.

Moloch, **Molech**, **Malchom**, **Milcan**, *s. m.* ein Götzenbild, in dessen glühenden Armen die Kinder verbrannt wurden, Molech, Milcom.

Molossus, ein Mannsname, Molossus.

Molsch, *adj.* mürbe, zerbrechlich, fragile, friable. weich, vom Obst, mou, mol. stockig, von Wurzeln, cotonneux.

Molrebeere, s. Multebeere.

Molucken, *s. pl.* molluckische Inseln, Moluques.

Moly, *s. m.* Molykraut, *s. n.* moli. (*Allium Moly* L.)

Mom

Moment, *s. m.* kleinster Theil der Zeit, moment, instant.

Momordica, *s. f.* pomme de merveille. s. Balsamapfel.

Mömpelgard, s. Mümpelgard.

Momus, Gott der Tadelsucht, Momus, Dieu de la raillerie. s. Tadler, critique, censeur. Spötter, railleur.

Mon

Mon, g. s. Mond.

Monade, *s. f.* (in der Philosophie der neuern) Einheit, untheilbare Bestandtheile der Körper, monade, atome; corpuscule.

Monadenlehre, *s. f.* monadologie; philosophie corpusculaire.

Monarch, *s. m.* Beherrscher einer Monarchie, monarque; souverain.

Monarchie, *s. f.* diejenige Regierungsform eines Reichs, nach welcher die oberste Gewalt nur einer einzigen Person anvertrauet ist, monarchie, un empire absolu. Freund, Vertheidiger der Monarchien oder monarchischen Regierungen, monarcholâtre; Feind und Bestreiter derselben, monarchomaque.

Monarchisch, *adj.* monarchique. *adv.* w. monarchiquement.

Monat, *s. m.* (g. Mond) mois. v. lune. Schaltmonat bey den alten Griechen, mois embolismique. alle Monate, s. Monatlich. das Jahr hat zwölf Monat, l'an a douze mois. verwichenen Monat, le mois passé. auf einen Monat, au mois. die neun Monate im Mutterleibe erfüllen, arriver à terme. Zinsen, die man alle Monat bezahlen muß, intérêt à toute usance. sie mußten alle Monat die Zinsen an ihn abtragen, il les tourmentoit à toute usance. Monatstag, jour du mois. den wie vielsten des Monats haben wir heute? combien avons nous du mois, de la lune? au quel quantième du mois sommes nous? erster Monatstag bey den alten Römern, Calendes.

Monatblume, *s. f.* 1) päquerette. (*Bellis perennis* L.) 2) ményanthe. (*Menyanthes* L.)

Monatfrist, *s. f.* espace d'un mois. (im Wechselrechte) usance. Wechsel, der auf eine Monatsfrist bezahlt werden muß, lettre de change payable à usance; auf zween Monate, - à deux usances.

Monatlich, *adj.* und *adv.* monatweise, par mois, *it.* tous les mois. monatliche Rechnungen, comptes de chaque mois. monatweise bezahlen, payer par mois. wie viel zahlt man monatlich? combien paye-t-on par mois? monatliche Reinigung, s. Monatsfluß.

Monatschrift, *s. f.* mercure, journal.

Monatsfluß, *s. m.* Zeit der Weiber, monatliche Reinigung derselben, les ordinaires, les mois (des femmes); purgations menstruales, fleurs, menstrues, flux menstrual, règles, w. mâles semaines; brouillamini; drôlerie. *it.* les rougets. verstopfter Monatsfluß, Verhaltung der monatlichen Reinigung, suppression de menstrues. Mittel, so dieselbe befördern, emménagogues.

Monatsgeld, *s. n.* argent, salaire dû par mois. soviel Monatsgeld schuldig seyn, devoir tant de mois. das Monatsgeld des Sprachmeisters zahlen, payer le mois du maître de langue.

Monatsrettig, *s. m.* Art kleiner Rettige, die alle Monate können gesäet werden, radis, sorte de petites raves.

Monatsring, s. Monatstein.

Monatsrose, *s. f.* Art Rosen, deren Blumen doldenweise beysammen stehen, und die mehr blaß als roth ist, rose de tous les mois.

Monatssold, *s. m.* solde d'un mois, un mois de paie. *it.* montre. den Monatssold auszahlen, soldoyer, soudoyer. s. Sold.

Monatsstein, *s. m.* ein Edelstein, in welchem das Zeichen des Monats, worin man geboren worden, gegraben ist, und welchen man in einen Ring gefasset, aus einem gewissen Aberglauben noch an einigen Orten am Finger zu tragen pflegt, joyaux de mois.

Monatstag, *s. m.* jour du mois.

Monatstaube, *s. f.* pigeon de ferme.

Monatsuhr, *s. f.* Uhr, welche nur alle Monat einmal aufgezogen wird, montre qui va, - marche un mois entier.

Mönch, *s. m.* moine, religieux; cénobite, cellite. Mönche vom dritten Orden S. Francisci, tiercaires. die weissen Brüder, les blancs-manteaux. Mönch, der sein Klostergelübde wirklich abgelegt hat, moine cloitrier. der im Kloster wohnt, religieux conventuel. er sieht aus, wie ein Mönch, il a l'air monacal. junger Mönch, moineton. (aus Verachtung) moinillon. der Mönche Lebensart, Mönchthum, (aus Verachtung) moinerie, monachisme. angehender Mönch, der das Probejahr hält, novice. ein Mönch werden, se faire moine, - religieux, s'enfroquer, se coiffer d'un froc; entrer en religion. ein frommer, andächtiger Mönch, un bon, saint religieux. Art türkischer Mönche, faquir, marabout, dervis, derviche. *P.* es sind nicht alle Mönche die schwarze Kappen tragen, l'habit ne fait pas le moine. s. Mönch, an der Muffel, *it.* bey Minirern, moine. Mönch, Art Blaumeisen mit einem schwarzen Häublein, nonnette. Mönch, Zapfen oder Spund, Ständer an einem Teiche, bonde. den Mönch öfnen, vorsetzen, lever, baisser la bonde.

Mönch, blaß gedruckte Stelle auf einem Bogen, (bey Buchdruckern) feinte, bouquets.

Mönchen, *v. a.* w. zum Mönch machen, enfroquer.

Mönchenleben, *s. n.* s. Mönchsleben.

Mönchenzen, v. *n.* sentir le moine.

Möncherey, *s. f.* (aus Verachtung) das Mönchsleben, moinerie.

Mönchisch, *adj.* de moine, monacal. *adv.* monacalement.

Mönchmeise, *s. f.* nonnette. (*Parus cœruleus* L.)

Mönchsbogen, *s. m.* (bey den Buchdruckern) moine.

Mönchschlag, *s. m.* (bey den Buchdruckern) ein misrathener Schlag mit dem Ballen, feinte.

Mönchskappe, *s. f.* capuchon. S. Art davon, coqueluchon. *it.* cucule. in eine Mönchskutte verkleidet, affublé d'un froc. mit einer versehen, coqueluchonné. Mönchskappe, so den Kopf und die Schultern bedeckt, *it.* Mönchskleid; Mönchsstand, froc; habit de l'ordre. Mönchkuttenband, guiche. - tuch, bissonata.

Mönchskappenförmig, *adj.* mönchskappenförmiger Muskel am Schulterblatte, trapèse, trapeze.

Mönchskloster, *s. n* cloître, couvent. s. Kloster.

Mönchskopf, *s. m.* ein Pflanzenname, Löwenzahn, dent de lion, pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Mönchskutte, s. Mönchskappe.

Mönchsleben, *s. n.* das Leben der Mönche in Gemeinschaft und nach gewissen Ordensregeln, vie monacale, - cénobitique, - claustrale.

Mönchsorden, *s. f.* ordre -, règle monacale, religion.

Mönchspfeffer, s. Keuschbaum.

Mönchs-

Mönchsplatte, *s. f.* tonsure monacale. ein Kraut, dent de lion, pissenlit. s. Mönchskopf.

Mönchsrhabarbar, *s. f.* eine Art Ampfer, patience, rhubarbe des moines. (*Rumex Patientia* L.)

Mönchsrock, *s. m.* mit engen Aermeln, rochet.

Mönchsschrift, Münchenschrift, *s. f.* caractère gothique.

Mönchsschuh, *s. m.* sandale, socque. der solche macht, sandalier.

Mönchsstand, *s. m.* état monacal; moinerie, monachisme. im Gegensatz des weltlichen, régularité.

Mönchswurz, *s. f.* ein Kraut, aconit, capuchon de moine. (*Aconitum Napellus* L.)

Mönchszelle, *s. f.* cellule, chambre de moine.

Mond, *s. m.* lune. v. la déesse -, le flambeau -, l'astre de la nuit; l'inégale courière des mois; la lampe d'argent au ciel pendue. der neue Mond, (Neumond) la nouvelle lune. (bey den Juden) néoménie. der zunehmende, le croissant (de la lune.) der volle, (Vollmond) la pleine lune, le plein de la lune. der abnehmende, le décours, déclin de la lune; vieille lune. wir haben abnehmenden Mond, oder der Mond ist im Abnehmen, la lune est en décours. ist voll, la lune est dans son plein. ist halb voll, la lune est dichotome. bey abnehmendem Monde, la lune étant en son défaut. der Mond geht auf, fängt an zu scheinen, la lune monte; elle commence à paroître. scheint der Mond? fait-il clair de lune? der Mond schien sehr hell, la lune étoit dans sa force. der Mond trat still herauf, la lune se leva dans son calme. bis der Mond weit herauf gestiegen war, jusqu'à ce que la lune fut bien haute. wenn der Mond im Gegenschein ist, so ist er voll, la lune est pleine au temps de l'opposition. äusserster Rand des Mondes, limbe. Hof um den Mond, halo. Nebenmond, parasélène. Eintritt des Monds in den Schatten der Erde, incidence, immersion. Umlauf des Monds, la période lunaire. was unter dem Monde ist, liegt, sublunaire. — ist eitel, les choses sublunaires sont vaines. Weiber sind veränderlich, wie der Mond, femme varie comme la lune, aujourd'hui claire, demain brune. Pferd, dessen Augen mit dem Monde ab- und zunehmen, cheval lunatique. Mondsviertel, quartier de la lune; phase. erstes und letztes Mondsviertel, wenn er 90 Grad von der Sonne entfernt ist, quadrature. Alter des Monds, l'âge de la lune. der Mond scheint, il fait clair de lune. der Mond scheint nicht, la lune ne luit point. s. auch wissen, wo der Mond aufgeht, avoir du bon sens, de l'esprit. Unterschied der Sonnen- und Mondjahre, épacte. so von der Veränderung des Monds handelt, sélénique. Beschreibung des Monds, sélénographie. zu derselben gehörig, sélénographique.

s. halber Mond, davon verschiedene Arten in Wapen, croissant; in Vestungswerken, demi-lune; ravelin. halber Mond mit einem Thore, pâté. vor einem Thore, ovales Werk mit einer Brustwehr, fer à cheval. einem halben Monde ähnliche Figur von Buchsbaum, gargé. vier mit den Spitzen gegeneinander gesetzte halbe Monden im Wapen, lunel.

halbmondförmig, semi-lunaire.

Mondauge, *s. n.* ein fehlerhaftes Auge, besonders bey den Pferden, wenn dessen Sehekraft mit dem Monde ab- und zunimmt, œil lunatique.

Mondäugig, *adj.* so Mondaugen hat, lunatique.

Mondblind, *adj.* s. Mondäugig.

Mondblindheit, *s. f.* nyctalopie.

Mondcirkel, s. Mondzirkel.

Mondenberge, *s. pl.* in Abyßinien, montagnes de la lune.

Mondenjahr, *s. n.* (in der Chronologie) ein allein nach dem Laufe des Monden bestimmtes Jahr, année lunaire; année cave.

Mondenmonat, *s. m.* (in der Chronologie) ein Monat, welcher allein nach dem Lauf des Mondes bestimmt wird, mois lunaire; mois cave.

Mondepacten, *s. pl.* (in der Chronologie) Unterschied zwischen einem bürgerlichen Sonnenjahre, und einem astronomischen Mondenjahre, épactes.

Mondenritterorden, *s. m.* ordre du croissant.

Mondensohn, *s. m.* w. veränderlicher Mensch, homme variable.

Mondfigur, *s. f.* (in der Geometrie) lunule.

Mondfinsterniß, *s. f.* Verdunkelung des Mondes durch den Schatten der Erde, éclipse, défection de la lune.

Mondfisch, *s. m.* Klumpfisch, lune de mer, mole, meule. (*Tetrodon Mola* L.)

Mondförmig, *adj.* lunaire.

Mondfuß, *s. m.* s. Mondaugе.

Mondfüßig, *adj.* s. Mondäugig.

Mondhallen, *s. pl.* Art Säle in den chinesischen Gärten, miauting.

Mondkalb, *s. n.* môle. *it.* faux germe; masse de chair.

Mondkind, *s. n.* s. Mondkalb.

Mondkraut, *s. n.* lunaire, bulbonac. (*Lunaria* L.) *it.* s. Mondraute.

Mondkreuz, *s. n.* (im Wapen) croix croissantée.

Mondlauf, *s. m.* cours de la lune. monatlicher, lunaison.

Mondlein, *s. n.* kleiner Mond oder Trabant eines Planeten, lunule; des Jupiters, gardes de Jupiter.

Mondlicht, Mondenlicht, *s. n.* Mondschein, *s. m.* clair de lune. es ist angenehmer Mondschein, il fait un beau clair de lune. im Mondscheine spatziren gehen, se promener au clair de la lune. die dunkeln Nächte, wenn kein Mondschein ist, temps où la lune se change; quand il n'y a point de lune. im düstern Mondlichte, à la sombre lueur de la lune. es wird heller Mondschein, nachdem sich die Wolken verzogen haben, (bey Bootsleuten) la lune a mangé les nuages.

Mondlinie, *s. f.* vor der Stirn, (bey den Chiromantisten) ligne lunaire.

Mondloch, *s. n.* (in der Schweitz) Höhlen, worin die Moudmilch gefunden wird, antre de la lune.

Mondmilch, *s. f.* eine leichte, weisse, schwammige und zerbrechliche kalkartige Erde, lait de lune, agaric minéral

Mondmonat, s. Mondenmonat.

Mondraute, *s. f.* Art Farnkräuter, lunaire. (*Osmunda Lunaria* L.)

Mondsaamen, *s. m.* ein Pflanzenname, menispermum. (*Menispermum* L.)

Mondsbrüche, *s. f.* die stuffenweise Ab- und Zunahme des Mondlichtes, lunaison.

Mondscheibe, *s. f.* disque de la lune.

Mondschein, s. Mondlicht.

Mondschnecke, *s. f.* allgemeiner Name einer Art Schnecken mit rundem Munde, limaçons à bouche ronde. (*Turbo* L.)

Mondstein, *s. m.* sélénite, pierre lunaire.

Mondsüchtig, *adj.* mit einer Krankheit behaftet, welche in ihren Anfällen von der Ab- und Zunahme des Mondes abhänget, lunatique; *s. c.* lonnambule. mondsüchtig seyn, tenir de la lune; avoir des lunes; être sujet à des lunes.

Mondsuhr, *s. f.* eine Uhr, welche vermittelst des Mondscheins die Stunden in der Nacht zeiget, cadran lunaire.

Mondswandelung, *s. f.* periodische Ab- und Zunahme des scheinbaren Lichtes des Mondes, lunaison.

Mondtafel, *s. f.* worin der Lauf des Mondes berechnet ist, table lunaire, sélénique.

Mondtag, s. Montag.

Mondtaube, *s. f.* s. Kayptaube.

Mondur, Mondirung, *s. f.* s. Montur.

Mondviole, *s. f.* bulbonac, lunaire. (*Lunaria* L.)

Mondvogel, *s. m.* ein Nachtfalter, lunule, phalène lunule. (*Phalæna Bombyx bucephala* L.)

Mondwandel, s. Mondswandelung.

Mondzirkel, Mondszirkel, *s. m.* (in der Chronologie) derjenige Zeitlauf oder diejenige Zahl der Jahre, in welcher die Neu- und Vollmonde wieder auf einen und eben denselben Tag fallen, cycle lunaire; ennéadecatéride; le nombre d'or.

Mone, *s. f.* Art Affen oder Meerkatzen, la mone, monin, monnine. (*Cercopithecus Mona* Erxl.)

Mönig, *adj.* g. mondäugig, mondblind, lunatique.

Monitorium, *s. n.* monition; monitoire; lettres monitoires, monitoriales. Klage vor einem geistlichen Richter, um Monitoria abkündigen zu dürfen, quérimonie.

Monkalb, s. Mondkalb.

Monoceros, *s. n.* s. Einhorn; *it.* ein Sternbild neben dem Orion, monocéros.

Monochordium, *s. n.* monocorde; règle harmonique, canonique. *it.* trompette marine.

Monogramme, *s. n.* Namenszug, versetzte und meinander gezogene Buchstaben des Namens der alten Kaiser und Könige, in den Urkunden, monogramme; caractère.

Monophysit, *s. m.* einer, der nur eine Natur in der Person Christi behauptete, monophysite.

Mononome, Monome, *s. f.* einfache Grösse, monôme; Grösse, die aus vielen Mononomen zusammengesetzt ist, polynôme.

Monopolium, *s. n.* monopole; der Eßwaaren, accaparement. einer, der das Monopolium von einer Sache gepachtet hat, ein Monopolist, entrepoleur; dardanaire, monopoleur.

Monosyllabum, *s. n.* einsylbiges Wort, monosyllabe.

Monothelite, *s. m.* einer, der nur einen Willen in Christo behauptete, monothélite.

Monstranz, *s. f.* darinne die grosse Hostie bey den Katholiken ausgestellet wird, soleil d'or. worin sie verwahrt wird, ciboire. die Monstranz sammt der consecrirten Hostie, le saint Sacrement; le Vénérable; custode; g. le bon Dieu.

Monstranzhimmel, *s. m.* poile.

Monströs, *adj.* monstrueux. *adv.* monstrueusement.

Moustrum, *s. n.* Ungeheuer, monstre.

Montag, *s. m.* lundi; in der Charwoche, lundi saint. Fraßmontag oder Gailenmontag, der Montag vor der grossen Fasten, lundi gras. der verlorne oder verschworne Montag, der Montag nach heil. Dreykönigen, der blaue Montag, la franchise de lundi. g. blauen oder guten Montag machen, quitter le travail pour faire la débauche; faire la journée blanche; faire le lundi des savetiers.

Montal, Monthal, *s. n.* Grube vor dem Schmelzofen auf Meßingwerken, ballin de réception.

Montanist, *s. m.* Art alter Ketzer, montanitte, catephrygien.

Montiren, *v. a.* monter.

Montur, Montirung, *s. f.* eines Schiffes, einer Flinte, einer Perücke ꝛc., monture. eines Bedienten, habit de livrée. eines Soldaten, habit

habit de soldat, d'ordonnance. völlige Montirung eines Soldaten, l'équipage d'un soldat. ordentliche Montirung der Soldaten, uniforme. dis Regiment hat eine schöne Montur, ce régiment a un bel uniforme.

Monturband, *s. n.* der Perückenmacher, ruban à monter.

Monturkopf, *s. m.* tête à monter.

Monument, *s. n.* monument.

Moo

Moos, s. Mos.

Mop

Mops, *s. m.* Art Hunde mit einer kurzen schwarzen Schnauze, un mopse. Art englischer Doggen, doguin. s. plumper Mensch, lourdaut.

Moq

Moquiren, *v. r.* sich, se moquer; faire des railleries.

Moquisse, *s. m.* Art von sonderbaren Götzen in Niedermohrenland, moquisse, mokisse.

Mor

Mör, *adj.* s. Mürbe.

Mor, *s. m.* Art Zeug, s. Mohr.

Moral, *s. f.* Tugend- oder Sittenlehre, morale, doctrine des mœurs. allzustrenge Moral, rigorisme. der sie zu weit treibt, rigoriste. *P.* Moral hin! Moral her! il n'y a morale qui tienne!

Moralisch, *adj.* moral. *adv.* moralement. moralischer Gedanke, un trait de morale. moralische Ermahnungen, parénèse. moralische Betrachtung, moralité.

Moralisiren, *v. n.* moralische Anmerkungen machen, moraliser, faire des discours de morale. *it.* in einem Lehrtone reden, faire le docteur. der immer moralisirt, moraliseur, qui parle morale.

Moralist, *s. m.* Sittenlehrer, moraliste.

Moräne, s. Muräne.

Morast, *s. m.* e. marais, limon. grosser Bruch, Morast, Sumpf, marécage. Koth, Schlamm, bourbe, bourbier, curures. kleiner morastiger Ort, Gegend, Pfütze, flaque, fondrière. morastiger Boden, fond vaſart. im Morast stecken bleiben, s'enfoncer dans un bourbier; s'embourber. in einen Morast, in eine Kothlache hineinführen, embourber. Weg, Damm durch einen Morast, chaussée.

Morastgeschmack, *s. m.* goût marécageux. solchen verlieren, se dégorger. einem Teichfische denselben benehmen, dégorger un poisson.

Morastig, *adj.* marécageux, bourbeux, plein de marais, limonneux. morastiger, mit Gräben durchschnittener Ort, lieu marécageux, entrecoupé de fossés.

Moraststein, *s. m.* s. Modererz.

Morat, *adj.* w. höflich, gesittet, bien morigéné, civil, honnête.

Moratorium, *s. n.* eiserner Brief, Anstandsbrief, lettres de répit, quinquenelle, quinquannion.

Morchel, Morche, Morgel, *s. f.* Art Erdschwämme, morille. (*Phallus esculentus* L.) Spitzmorchel, morille pointue.

Morcheln, morkeln, *v. a.* etwas zu hart anfassen, drücken, knütschen, froisser, patiner, chiffonner, houspiller.

Mord, *s. m.* Todtschlag, Hinrichtung, homicide. Mord und Todtschlag, meurtre. Ermordung, Blutbad, massacre, tuerie, boucherie, carnage. Vater- oder Muttermord, *it.* eines nahen Anverwandten, *it.* einer geheiligten Person, parricide. Brudermord, fratricide. Kindermord, infanticide. der bethlemitischen Kinder, occision, le massacre des Innocens. Selbstmord, suicide. Königsmord, régicide. Meuchelmord, assassinat. einen Mord begehen, faire un homicide, meurtre. s. tremper ses mains dans le sang.

Mordacht, *s. f.* Bannurtheil über einen berüchtigten und flüchtig gewordenen Mörder, ban prononcé contre un meurtrier.

Mordant, *s. m.* Triller auf dem Claviere, agrément.

Mordart, *s. f.* eine veraltete Art des Gewehres im Kriege, masse, marteau d'armes.

Mordbegierig, *adj.* sanguinaire.

Mordbrand, *s. m.* eine vorsetzlich angelegte Feuersbrunst, incendie; feu mis à dessein.

Mordbrenner, *s. m.* eine Person, welche des andern Eigenthum auf eine boshafte Art anzündet, boute-feu, incendiaire, w. brûleur de maisons. Mordbrennerin, incendiaire.

Mordbrief, *s. m.* ein Brief, worin man jemanden Befehl oder Auftrag ertheilet, einen andern zu ermorden, lettre d'Urias.

Mordeisen, *s. n.* w. kleiner Dolch, stilet.

Morden, *v. n.* Mordthaten begehen, tuer, massacrer, égorger, assassiner. s. Ermorden. das Morden, meurtre. mit Brennen und Morden alles verheeren, mettre tout à feu et à sang.

Mörder, *s. m.* eine Person, welche eine andere unbefugter und vorsetzlicher Weise ums Leben bringet, meurtrier, homicide, massacreur. Meuchelmörder, assassin, coupe-jarret. Selbstmörder, homicide de soi-même. Vatermörder, Muttermörder, parricide. Brudermörder, fratricide. Kindermörder, infanticide. Königsmörder, régicide. Mörder eines Tyrannen, tyrannicide. Mörder! Mörder! schreyen, crier au meurtre. s. Mordio. von Mördern erschlagen, homicidé, ée.

Mörderey, *s. f.* w. meurtre; massacre. Blutbad, Niedermetzelung, carnage.

Mördergrube, - höhle, *s. f.* coupe-gorge; caverne de brigands; retraite de voleurs, de bandits.

Mörderin, *s. f.* meurtrière. w. tueuse. wollet ihr eine Mörderin des menschlichen Geschlechts werden? voulez-vous être la meurtrière du genre humain?

Mörderisch, *adj.* meurtrier, homicide, *adv.* en assassin, en meurtrier, en trahison, de guet à pens. mörderischer Anschlag, dessein meurtrier. mörderische Waffen, armes meurtrières. mörderische Hand, main parricide. mörderischer Pfeil des Todes, le trait meurtrier de la mort.

Mörderlich, s. Mörderisch. *it.* s. sehr heftig, excessif; excessivement.

Mordgeschichte, *s. f.* Erzählung einer abenteurlichen Begebenheit, histoire tragique.

Mordgeschoß, *s. n.* tödliches Geschoß, arme meurtrière, - offensive.

Mordgeschrey, *s. n.* Geschrey, mit welchem man einen unternommenen oder begangenen Mord verkündiget, *it.* ein sehr heftiges schreckliches Geschrey, cri au meurtre. ein Mordgeschrey machen, s. Mordio.

Mordgesell, *s. m.* Gehülfe bey einem begangenen Mord, compagnon, complice de meurtre.

Mordgewehr, *s. n.* ein tödliches Gewehr, armes meurtrières.

Mordglocke, *s. f.* welche geläutet wird, wenn die Soldaten oder Bürger zum Gewehr greifen sollen, als zu Straßburg, tocsin.

Mordgrube, *s. f.* vertiefter Gang, den man quer über einen trockenen Vestungsgraben zu machen pflegt, cosire.

Mordio, *adv.* (von Mord und der Partikel io?) zeter mordio schreyen, crier au meurtre, crier haro, crier miséricorde.

Mordkeller, *s. m.* casemate; places basses.

Mordkind, *s. n.* (2 König. 6, 32.) dieses Mordkind, le fils de ce meurtrier-là.

Mördlich, *adj.* und *adv.* (schweizerisch) s. Mörderisch. ein mördlicher Anschlag, dessein meurtrier. einen mördlich überfallen, attaquer qn de guet à pens, en assassin.

Mordmesser, *s. n.* w. poignard, couteau d'assassin.

Mordmittel, *s. n.* poison.

Mordnacht, *s. f.* eine Nacht, worin ein ein- oder mehrfacher Mord begangen, oder welche zur Begehung eines Mords bestimmt ist, nuit meurtrière, - de massacre.

Mordoreefarben, *adj.* (bey den Seidenfärbern) more doré.

Mordschlag, *s. m.* (bey den Bildhauern und Steinmetzen) ein verfehlter Schlag, da das Eisen bey der Arbeit etwas ausführt, ein Prellschlag, faux-coup. (bey den Artilleristen) sind Mordschläge kurze eiserne Läufe, welche mit einem Musketenschusse geladen, und in die Karkassen dergestalt eingeleget werden, daß sie durch einen Zünder Feuer fangen und nach einander losgehen, orgue, carcasse.

Mordschlag, statt Mord, meurtre.

Mordschwert, *s. n.* épée foudroyante; le glaive exterminateur.

Mordteufel, *s. m.* starker aus den überbliebenen Unreinigkeiten des Zuckers und Zuckerrohrs abgezogener Branntwein, rum, rumbillon.

Mordthat, *s. f.* meurtre, homicide. Richter der Mordthaten zu Athen, éphètes. Nero hat seine Regierung durch viele Mordthaten ausgezeichnet, Néron a bien ensanglanté son règne.

Mordweg, *s. m.* f. chemin impraticable, rompu.

Morea, *s. n.* Land, Halbinsel, Morée; Péloponèse.

Morelle, Morille, *s. f.* Frucht, abricot.

Morene, s. Muräne.

Mores, *s. pl.* Sitten, mœurs. Mores lehren, apprendre à qn à vivre; dérouiller, décrasser qn; faire venir qn à jubé; faire passer qn sous la fourche. Mores lernen, se décrasser, se dérouiller.

Morganatica, *s. f.* ist eigentlich eine mit einer Frauensperson geringern Standes geschlossene Ehe, mit dem Beding, daß die daraus erzeugte Kinder von dem Vater nichts erben, auch seinen Titel nicht führen sollen, mariage à la marganatique, mariage de conscience. Sonst aber wird dis Wort auch für Morgengabe gebraucht, sollte aber Morgengnade heissen, was nämlich einer solchen Frau und ihren Kindern gleichsam aus Gnaden und gutem Willen und nicht nach dem Eherecht bey dergleichen Mißheirathen ausgesetzt wird, dot, dote, douaire.

Morgen, *s. m.* 1) die Zeit zwischen der Nacht und dem vollen Tage, matin. Morgenzeit, Vormittagszeit, matinée. v. aurore. Morgenzeit, der Aufgang der Sonne, orient, le levant. v. porte du ciel. der (den) Morgen und Abend, Morgens und Abends, le matin et le soir. diesen Morgen, ce matin. des Morgens früh aufstehen, se lever le matin de

bonne heure, se lever de bon matin. der des Morgens früh aufstehet, matineux, matinal. ein schöner Morgen, g. ehestens, ehe man sichs versieht, un beau matin. ein kühler Morgen, une fraiche matinée. der Morgen ist kühle, les matinées sont fraiches. bis an den hellen Morgen (hellen Tag) schlafen, dormir la grasse matinée. der anbrechende Morgen, le point, la (petite) pointe du jour. it. l'aube, l'aube du jour. des Morgens frühe, oder frühmorgens, de grand matin. den Morgen, Vormittag mit schreiben zubringen, passer la matinée à écrire. P. was man heute thun kan, muß man nicht bis Morgen aufschieben, il ne faut pas remettre la partie au lendemain. es kan vor Nacht leicht anderst werden, als es am frühen Morgen war, tel qui se lève le matin, ne sait pas ce qu'il lui arrivera le soir. wer heute lacht, kan morgen weinen, tel qui rit samedi, dimanche pleurera. zu Morgen essen, frühstücken, déjeuner. vom Morgen bis auf den Abend, du matin jusqu'au soir; du lever au coucher. 2) die Gegend am Himmel, wo die Sonne aufzugehen scheint, est, orient, le levant. sich nach den Morgen wenden, se tourner du côté de l'orient. morgenwärts richten, orienter.

Morgen, *adv.* des andern Tages, demain. morgen früh, demain matin (demain au matin.) morgen Mittag, Nachmittags, Abends, demain à midi, après midi, au soir. früh morgens, matin, de bon matin. heute morgen, ce matin. übermorgen, après demain. zwischen hier und morgen, entre ci et demain. gegen morgen, vor Tage, avant jour. Morgens und Abends, soir et matin. it. le matin et le soir. ich bin den ganzen Morgen zu Hause, je suis tout le matin au logis. ich verreise morgen: morgen zu Mittage, je pars demain; demain à midi. bis übermorgen früh, jusqu'au lendemain matin. gestern morgen, hier au matin

Morgen, *s. m.* ein Stück Feldes, als ein Mann mit Gespann den Tag über bearbeiten kan, arpent, acre, joug journal, journeau (de terre); jugère; couple de bœufs. w. faumée. ein halber Morgen, demi-arpent. ein Viertheil Morgen Landes, Wiesewachs, verge, vergée de terre, de prairie. hundert Morgen Acker, cent acres de terre. dieser Garten hält drey Morgen Landes, ce jardin contient la valeur de trois arpens. zween Morgen Landes um ein adeliches Schloß herum, welche allezeit bey dem Schlosse bleiben, und dem Aeltesten des Geschlechts zum voraus zukommen, cheze; le vol du chapon.

Morgenandacht, *s. f.* eine Andacht oder Uebung der Religion, welche man am Morgen verrichtet, prière du matin.

Morgenbesuch, *s. m.* ein Besuch, den man des Morgens abstattet, visite du matin.

Morgenbetstunde, *s. f.* s. Morgenandacht.

Morgenbrot, *s. n.* Frühstück, déjeuner, déjeuné. sich mit einem Morgenbrot versehen, es zu sich nehmen, se munir d'un déjeuner. Morgenbrot essen, frühstücken, déjeuner.

Morgend, *adj.* du matin. der morgende Tag, le lendemain. die morgende Post, la poste du lendemain.

Morgendämmerung, *s. f.* aube du jour; le point, la petite pointe du jour. Abend- und Morgendämmerung, crépuscule.

Morgendlich, *adj.* du matin. der morgendliche Glanz der Sonne, aurore.

Morgengabe, *s. f.* Brautschatz, dot, w. dore; présent que le marié fait à son épouse le lendemain de la nôce; ouclage. it. mariage. Leibgeding, douaire.

Morgengang, *s. m.* (im Bergbaue) ein Gang, welcher sein Streichen gegen Morgen hat, filon du levant, - du matin.

Morgengebet, *s. n.* prière du matin.

Morgengesang, *s. m.* s. Morgenlied.

Morgengeschäft, *s. n.* w. occupation, affaire du matin.

Morgengespräch, *s. n.* Versammlung der Bergbeamten, sich mit den Steigern zu bereden, wie die Gebäude anzustellen, délibération sur l'exploitation d'une mine.

Morgenglocke, *s. f.* die Glocke, welche den Morgen verkündigt, cloche du matin.

Morgengränze, *s. f.* Gränze gegen Morgen, limites vers l'orient.

Morgengruß, *s. m.* bon jour.

Morgenig, *adj.* s. Morgend.

Morgenland, *s. n.* ein gegen Morgen gelegenes Land, l'orient; le levant; it. pays d'orient, - oriental. die Weisen aus Morgenland, les sages, les mages d'orient. in die Morgenländer handeln, trafiquer au levant. die Gewürze kommen aus den Morgenländern, les épices ou épiceries nous viennent des pays orientaux.

Morgenländer, *s. m.* Einwohner der Morgenländer, oriental. die Morgenländer haben diese Gewohnheit, les orientaux ont cette coutume. von denen, so an der Ostseite des mittelländischen Meeres wohnen, levantin.

Morgenländisch, *adj.* oriental, it. levantin, e. die morgenländischen Sprachen, les langues orientales. v. die morgenländischen Völker, les peuples de l'aurore.

Morgenlied, *s. n.* cantique du matin.

Morgenluft, *s. f.* 1) Luft, d. i. gelinder Wind, welcher aus Morgen kommt, vent d'est. 2) kühle Luft des Morgens, frais du matin.

Morgenort, *s. m.* ein gegen Morgen gelegener Ort, lieu du levant.

Morgenregen, *s. m.* 1) ein Regen, welcher des Morgens fällt, pluie du matin. an den Morgenregen muß sich ein Reisender nicht kehren, pluie du matin n'étonne pas le pélerin. 2) in Luthers Uebersetzung der Bibel, Frühregen, pluie de la première saison.

Morgenrose, *s. f.* Rose, die den Morgen aufgeblühet, rose du matin.

Morgenroth, *s. n.* Morgenröthe, *s. f.* aurore, aube; aube du jour; le petit jour; le point du jour. v. la déesse du matin. it. l'avant-courière du soleil. anbrechender Tag, aube du jour. so bald es Morgenroth ist, dès que l'aurore paroitra. noch ehe es Morgenroth ist, avant que l'aurore de demain vienne. die Morgenröthe kommt hervor, le jour commence à poindre. P. Abendroth gut Wetter bot, Morgenroth bringt Koth, rouge soir et blanc matin fait la journée du pélerin.

Morgens, *adv.* matin, de bon matin.

Morgenschlaf, *s. m.* sommeil du matin.

Morgensegen, *s. m.* g. s. Morgengebet.

Morgenseite, *s. f.* die gegen Morgen gelegene Seite eines Dinges, côté oriental.

Morgensonne, *s. f.* soleil levant.

Morgensprache, *s. f.* (bey den Handwerkern) die gewöhnliche oder viertheljährige Zusammenkunft der Innung, da von Sachen, die das Handwerk betreffen, geredet wird, assemblée des corps de jurande.

Morgensprachsherren, *s. pl.* die Rathsglieder, welche bey solchen Zusammenkünften, als ordentliche Syndici der Innungen, erscheinen und die Sachen schlichten, assesseurs.

Morgenständchen, *s. n.* aubade.

Morgenstern, *s. m.* étoile du matin, (Vénus,) photphore. v. étoile matinière, lucifer. g. l'étoile du berger. it. ehemaliges Kriegswerkzeug, ein Stock, welcher einen mit Stacheln versehenen Kolben oder Kopf hatte, massue pésante armée de pointes de fer. it. eine sogenannte Schnecke, le casque à verrues.

Morgenstillstand, *s. m.* (in der Astronomie) wenn ein Planet des Morgens in einen Punct des Thierkreises stille zu stehen scheinet, station matinale. (*statio matutina.*)

Morgenstrahl, *s. m.* die Strahlen der Sonne am Morgen, aurore.

Morgenstunde, *s. f.* heure du matin, la matinée, le matin. v. déesse du matin. P. Morgenstunde hat Gold im Munde, l'aurore est amie des Muses. it. la diligence du matin apporte beaucoup de bien. it. les matinées sont propres à l'étude.

Morgenthau, *s. m.* rosée du matin, aigail.

Morgentraum, *s. m.* songe du matin.

Morgenuhr, *s. f.* eine Sonnenuhr, welche auf einer gerade gegen Morgen gelegenen Fläche beschrieben wird, cadran oriental.

Morgenvolk, *s. n.* ein gegen Morgen wohnendes Volk, peuple oriental.

Morgenwache, *s. f.* diane. die Morgenwache schlagen, battre la diane.

Morgenwärts, *adv.* vers l'orient. - richten, orienter. - gelegen, oriental.

Morgenwind, *s. m.* Wind, der aus der Morgengegend kommt, vent d'orient, - d'amont, - de levant, l'est. Wind, der des Morgens wehet, le vent du matin.

Morgenzeit, *s. f.* s. Morgenstunde.

Morgig, *adj.* s. Morgend. it. von morgen, welches ein Feldmaß bedeutet, wo es nur in der Zusammensetzung mit Zahlwörtern vorkommt, als dreymorgiger Acker u. s. w. champ de trois arpens.

Morild, *s. n.* der Glanz, welchen die See des Nachts von sich giebt, lueur que jette l'eau de la mer pendant la nuit.

Morion, *s. m.* ein schwarzer durchsichtiger Krystall, morion, grammon, capnias.

Moritz, ein Mannsname, Maurice.

Morndeß, *adv.* w. (schweizerisch) des andern Tages früh, le lendemain matin.

Mornell, *s. m.* Mornelle, *s. f.* Art Regenpfeiffer, guignard, pluvier d'or. (*Charadrius Morinellus* L.) der langgeschwänzte Mornell, pluvier criard. (*Charadrius vociferus* L.) der Seemornell, pluvier de sable, dotrale, alouette de mer. (*Charadrius Hiaticula* L.)

Morós, *adj.* g. auftère, difficile. it. rébarbatif. it. w. morose.

Morpheus, *s. m.* der Traumgott, Morphée. s. der Schlaf, sommeil.

Morrübe, *s. f.* s. Möhre.

Morsch, *adj.* faul, pourri. schwach, zerbrechlich, frêle, qui se rompt, qui se casse facilement, qui n'a point de force. it. friable. morsch entzwey brechen, casser, rompre tout net, casser par le milieu. morsches Holz, bois frêle.

Morschnig, *a.* s. Sterbekittel.

Mörsel, Mörser, *s. m.* ein Gefäß, worin man etwas klein stosset, mortier. etwas im Mörsel klein stossen, piler qch (dans un mortier); pilser. it. eine Art Geschützes, mortier. Erdmörser, caillon de bombes. Steinmörser, mortier-pierrier. hängender Feuermörser, obus, obusier. einen Feuermörser laden, abfeuern, charger, tirer un mortier; mettre le feu au mortier.

Mörselblock, *s. m.* Block oder Lavette, worin der Mörser hängt, affut de mortier.

Mörselchen, *s. n.* kleiner Mörsel, petit mortier.

Mörselkeule, *s. f.* pilon (d'un mortier.) a. pettel, pelteil.

Morſelle, *ſ. f.* tablettes, trochisque. Magenmorſellen, tablettes pour l'estomac. Morſellen für alte Ehemänner, die junge Weiber haben, tablettes de magnanimité.

Mörſeln, *v. a.* g. in einem Mörſel ſtoſſen, piler, concaſſer, briſer, écacher.

Mörſerkanone, *ſ. f.* Haubitze, mortier-canon.

Mörſerkerzen, *ſ. pl.* Art Nachtlichter, mortiers de veille

Mortadelle, *ſ. f.* Art italiäniſcher Würſte von zwey Theil Rindfleiſch und einen Theil Schweinfleiſch, mit Speck vermiſcht, und mit Pfeffer und Salz gewürzt, mortadelle.

Mörtel, *ſ. m.* der mit klein geſtoſſenen Steinen und groben Sande vermiſchter Kalk, mortier, ciment, liaiſon. Art Mörtel, cendrée de Tournay. womit der Grund geleget wird, Grundpflaſter, beton. dünner Mörtel, in die Fugen und Riſſe zu gieſſen, coulis. dicker, ſteifer Mörtel, ſoudure. Art Mörtel von Kalk und Marmorſtaub, ſtuc. mit geſtoſſenen Backſteinen, Steinſchutt ꝛc. vermengt, repous. von Kalk und Ciment, (bey den Seidenfärbern) fromage. den Mörtel auf eine Fuge werfen, gobeter. zwiſchen die Steine hineinſtoſſen, ficher. eine Mauer mit Mörtel bewerfen, enduire, recrépir une muraille. den Mörtel mit einem Beſen an die Mauer werfen, daß ſie rauh bleibe; berappen, fouetter le plâtre. mit kleinen Steinen vermengter Mörtel, etwas zu überziehen, daß es den Steinen gleich ſcheint, badigeon. mit ſolchem Mörtel etwas überſtreichen, badigeonner. Mörtel anmachen, faire, détremper du mortier. ◦ rühren, corroyer. ◦ ſchlagen, battre. ◦ hauen, rabotter le mortier.

Mörtelhaue, Mörtelkrücke, *ſ. f.* rabot, gâche. w. rable.

Mörtelkelle, *ſ. f.* truelle.

Mörtelkübel, ◦ trog, *ſ. m.* auge; oiſeau de limoſin.

Mörtelpfanne, *ſ. f.* Raum, Grube, worin der Mörtel angemacht wird, auge, foſſe au mortier.

Mörtelſchaufel, *ſ. f.* gâche.

Mörtelſchläger, *ſ. m.* Kalkſtöſſer, gâcheur, aide à maçon qui gâche le mortier.

Mos

Mos, *ſ. m.* 1) eine Art ſehr zarter Gewächſe, mouſſe. (*Muſcus* L.) Erdmos, mouſſe terreſtre. Baummos, mouſſe d'arbre. Eichenmos, uſnée. Mos von Todtenköpfen, uſnée humaine. mit Mos bewachſen, amaſſer de la mouſſe, ſe couvrir de mouſſe. die Bäume vom Moſe reinigen, émouſſer les arbres. 2) eine mit Mos bewachſene Gegend, terrein mouſſeux.

Moſaiſch, *adj.* von Moſe herrührend, de Moyſe. die moſaiſchen Geſetze, les loix de Moyſe. moſaiſche Arbeit, ſ. Muſiv.

Moſagat, *ſ. m.* Agat, worin moosähnliche Figuren ſind, agate herboriſée, dendrite.

Moſämmerling, *ſ. m.* ſ. Mosſperling.

Moſänte, *ſ. f.* canard des marais.

Moſbär, *ſ. m.* Bär, ſo ſich in moraſtigen Gegenden aufhält, ours des marais.

Moſbeere, *ſ. f.* 1) Art groſſer Heidelbeeren, vaciet des marais. (*Vaccinium uliginoſum* L.) 2) die Fennbeere, couſſinet des marais, canneberge. (*Vaccinium Oxycoccus* L.)

Moſblume, *ſ. f.* ſouci d'eau, ſouci des marais. (*Caltha paluſtris* L.)

Moſc, Moſch, *ſ. m.* muſc, muſque, moſch. ſ. Biſam.

Moſcau, Moskau, *ſ. n.* Land, Moſcovie. Stadt, Moſcou, Moſcow, Moſcau.

Möſch, ſ. Meiſch.

Moſchadirt, *adj.* muſqué.

Moſche, ſ. Maſche.

Moſchee, Moskee, *ſ. f.* Tempel der Türken, moſquée, moſchée. Thurm einer Moskee, minnaret, minaret. Haupt, Vorſteher einer Moskee, mollah.

Moſchroſe, *ſ. f.* roſe de Damas.

Moſchus, *ſ. m.* ſ. Moſc.

Moſchusthier, *ſ. n.* le muſc, chevreuil de la Chine, xé des Chinois. (*Moſchus moſchiferus* L.) das afrikaniſche Moſchusthier, chevrotain d'Afrique, la grimme. (*Capra Grimmia* L.)

Moſcovade, Moskovade, *ſ. f.* (in den Zuckerſiedereyen) der erſte bis zur Trockenheit eingeſottene Zuckerſaft, moſcouade.

Moſcowiter, *ſ. m.* Moſcowitiſch, *adj.* moſcovite. ſ. Ruſſe, Rußiſch. moſcowitiſches Glas, pierre ſpéculaire.

Moſe, Moſethier, *ſ. m.* Elendthier in Neuengland, moſe, élan, alce, orignal. (*Cervus Alces* L.)

Moſel, *ſ. f.* Fluß in Deutſchland, Moſelle. an der Moſel wohnend, moſellan.

Moſelerwein, Moslerwein, *ſ. m.* vin de Moſelle.

Moſes, ein Mannsname, Moyſe. das erſte Buch Moſis, la genèſe. das zweyte, l'exode. das dritte, le lévitique. das vierte, les nombres, le livre des nombres. das fünfte, le deutéronome. die fünf Bücher Moſis, le pentateuque. der Stab Moſis, verge de Moyſe.

Moſescur, *ſ. f.* Heilung durchs Brennen, durch Brennmittel, guériſon par le feu, par des remèdes cauſtiques, pyrotiques, eſcarrotiques.

Moſsfiſch, *ſ. m.* w. der einen moſigen Geſchmack hat, poiſſon d'un goût marécageux.

Moſsflechte, *ſ. f.* lichen des rochers. (*Lichen ſaxatilis* L.)

Moſsgeyer, *ſ. m.* der Bußahr, buſe, buſard. (*Falco Buteo* L.)

Moshume, ſ. Mosgeyer.

Moſicht, Moſig, *adj.* mit Mos bewachſen, mouſſu. moſicht ſchmecken, avoir le goût marécageux. eine moſige Gegend, terrein marécageux.

Möſien, Landſchaft, Moeſie.

Moskolben, *ſ. m.* ſ. Lieſchkolbe.

Moskratze, *ſ. f.* womit das Mos von den Bäumen abgekratzt wird, émouſſoir; grattoir à émouſſer.

Moskratzer, *ſ. m.* der das Mos abkratzt, qui émouſſe.

Moskraut, *ſ. n.* mouſſe terreſtre; feuille de mer.

Moskuhe, *ſ. f.* (in Oberdeutſchland) ſ. Rohrdommel.

Mosrechen, *ſ. m.* womit das Mos in den Wäldern zuſammen geharket wird, râteau à mouſſe.

Mosreiher, ſ. Rohrdommel.

Mosroſe, *ſ. f.* roſe mouſſue. (*Roſa muſcoſa* L.)

Mosſchnepfe, *ſ. f.* becaſſine.

Moſſchraube, *ſ. f.* (in der Conchyliologie) petit barillet. (*Turbo muſcorum* L.)

Mosſchwamm, *ſ. m.* Art eßbarer Schwämme, welche unter dem Moſe wachſen, mouſſeron.

Moſſel, ſ. Muſchel.

Mosſperling, *ſ. m.* ſ. Rohrſperling.

Moſt, *ſ. m.* der ausgepreßte zuckerartige Saft verſchiedener Früchte vor der Gährung, moût. neuer, friſcher Wein, vin nouveau. (im Scherz) purée de Septembre, purée septembrale. ſ. Weinmoſt, du vin doux. Aepfelweinmoſt, cidre doux ou du doux. geläuterter Moſt, ſurmout. geſottener, raiſiné. ſ. g. er weiß, wo Barthel Moſt holt, il ſait ce qu'en vaut l'aune; il entend les affaires; il ſait le court et le long de l'affaire; il ſait connoître mouches en lait.

Moſtart, ſ. Möſtrich.

Moſteln, *v. a.* den Moſt aus den Trauben treten, fouler la vendange. *v. n.* nach Moſt ſchmecken, ſentir le moût.

Moſten, ſ. Mosteln.

Moſtig, moſtſüß, *adj.* moſtſüſſe Aepfel, des pommes qui ont la douceur du moût, du vin doux.

Moſtkufe, ◦ butte, *ſ. f.* cuve.

Moſtler, *ſ. m.* fouleur.

Moſtmeet, *ſ. m.* mélitites.

Möſtrich, *ſ. m.* mit Weineßig zu einer Tunke zubereiteter Senfſaamen, moûtarde.

Möſtrichkännchen, *ſ. n.* moûtardier.

Moſtroſe, ſ. Mosroſe.

Mosweihe, *ſ. m.* milan des marais.

Mot

Motette, *ſ. f.* (in der Muſik) ein Singeſtück zum Gebrauch des Gottesdienſtes, das insgemein ohne Inſtrumente durch viele Stimmen aufgeführet und nach Fugenart behandelt wird, motet. (in Frankreich) ein jedes Kirchenſtück über einen lateiniſchen Text, muſique latine.

Moth, ſ. Mott.

Motion, *ſ. f.* exercice. Bewegung, mouvement. ſich Motion machen, faire exercice, ſe faire de l'exercice, du mouvement. ſich eine kleine Motion machen, prendre un peu d'exercice. ihr machet euch nicht genug Motion, vous ne faites pas aſſez d'exercice.

Motionsmaſchine, *ſ. f.* in einem Zimmer, trémouſſoir.

Motſchenkalb, *ſ. n.* Kalb weiblichen Geſchlechts, veau femelle.

Mott, Modt, *ſ. m.* (in Preuſſen) Koth, Gaſſenkoth, boue, fange. Torf, tourbe. ſchwarzes lockeres Erdreich, terreau. ein Pferd ganz voller Mott und Blott, cheval tout crotté.

Motte, *ſ. f.* eine Art Nachtfalter, deren Larven oder Würmer das Rauchwerk und Kleidungsſtücke zernagen, teigne. (*Phalæna Tinea* L.) Schabe, Riehwurm in den Bienenſtöcken, guillot. Grasmotte, charrée. Buch von Motten durchfreſſen, livre piqué des vers. dis Kleid krigt Motten, les vers ſe font mis dans cet habit. die Motten kommen in dieſe Zeuge, ces étoffes ſe piquent.

Mottenblume, *ſ. f.* ſtécas. (*Gnaphalium arenarium* L.)

Mottenfliege, *ſ. f.* pyramiſte.

Mottenfraß, *ſ. m.* der durch die Motten verurſachte Schaden, rognure des teignes.

Mottenfräßig, *adj.* rongé des tignes ou des gerces.

Mottenkraut, *ſ. n.* Name einiger Kräuter, welche die Motten vertreiben ſollen, herbe aux mites. der Porſt, lédon, rosmarin ſauvage. (*Ledum paluſtre* L.) Goldknöpfkein, herbe aux mites. (*Verbascum Blattaria* L.)

Motthuhn, Motthühnchen, *ſ. n.* eine Art Sand- oder Strandläufer, chevalier. (*Tringa* L.) ſ. Grieshuhn.

Motto, *ſ. n.* ein ſinnreicher Satz, welchen man öfters auf den Titeln der Bücher findet, épigraphe.

Mozig, *adj.* mozige Gänge auf Bergwerken, welche kurz liegen, und nicht weit ins Feld ſtreichen, filon court, de peu d'étendue.

Mov

Mövе, f. Meve.
Moviren, v. a. g. bewegen, remuer, it. mouvoir. in Motu seyn, être en mouvement, être sur le tapis, être en crise.
Mousselin, f. Musselin.

Muc

Mücheln, v. n. f. Müffen.
Muchsen, v. a. und n. mucksen, mucken, (meist verneinend) parler bas, marmotter. it. se remuer, grouiller, marmonner. ich werde kein Wort davon muchsen, je n'en dirai pas le mot. er darf vor ihm nicht muchsen, il n'ose souffler, branler, ciller devant lui.
Mucke, f. f. schlimme Laune, caprice, boutade, vercoquin, vertigo, fantaisie. er bekömmt bisweilen eine tolle Mucke, le vertigo lui prend souvent. er kan seine alten Mucken nicht lassen, il revient toujours à ses moutons. die Mucken vertreiben, rabattre les vapeurs de la rate. Pferd, das keine Mucken hat, cheval qui est doux. manche Leute können die Mucken nicht im Zimmer leiden, und haben doch den Kopf voll davon, bien des gens ne peuvent pas souffrir des mouches dans une chambre et ils en ont la tête pleine. der kleine Hornung hat seine Mucken, février le court, le pire de tous. er hat Mucken im Kopfe, il est fantasque, il a martel ou des rats, des vercoquins dans la tête, il a pris la mouche, la mouche l'a piqué. P. das Ding hat Mucken, il y a anguille sous roche; il y a qch de caché là dedans.
Mücke, f. f. Name einiger kleineren Insecten: 1) Schnake, moucheron, cousin. (*Culex* L.) afrikanische Mücke, Moskiete, maringouin, mosquite, mosquille. ein Bettumhängsel von dünnen Zeuge wider diese Art Mücken, mosquiller, mousticaire, moscadière. 2) grosse langbeinige Mücke, tipule. (*Tipula* L.) 3) die Tanzmücke, sauteur. (*Empis* L.) P. aus einer Mücke einen Elephanten machen, faire d'une mouche un éléphant; priser beaucoup une bagatelle. Mücken fangen, g. gober des mouches, être sans rien faire.
Mucken, muckfen, f. Muchsen.
Muckendreck, f. m. chiure de mouches.
Mückenfüsse, f. pl. (bey den Buchdruckern) die Häkchen vorn an den Zeilen, guillemets.
Mückengarn, f. n. Fliegennetz über die Pferde, emmiellures, émouchettes, die Schnüre daran, volettes, pênes, pennes.
Mückengift, f. Mückenpulver.
Mückenkraut, f. n. Name verschiedener Pflanzen: 1) Flöhkraut, persicaire douce. (*Polygonum Perficaria* L.) 2) scharfes Flöhkraut, curage, persicaire acre, persicaire brûlante, poivre d'eau. (*Polygonum Hydropiper* L.) 3) Flöhaland, pulicaire. (*Inula Pulicaria* L.)
Mückenmotte, f. f. eine Art Dämmerungsfalter, papillon-bourdon-cousin. (*Sphinx culiciformis* L.)
Mückenpulver, f. n. poudre aux mouches, it. cadmie.
Mückenscheisse, f. f. f. Mückendreck.
Mückenschmetterling, f. m. f. Mückenmotte.
Mückenschwamm, f. m. f. Fliegenschwamm.
Mückenstich, f. m. piquure d'un moucheron.
Mückenstriesig, adj. w. moucheté, marqueté, tacheté.
Mückenvogel, f. Mückenmotte.
Mückenwanze, f. f. Art Baumwanze, punaise tipulaire. (*Cimex tipularius* L.)
Mückenwedel, f. f. chasse-mouche, besonders von einem Pferdeschwanz, émouchoir. f. einem mit einem Mückenwedel über den Rücken fahren, ihn peitschen, rafraîchir à qn les épaules avec un éventail à quinze pointes.
Mucker, f. m. g. (Schimpfwort) eine Person, welche die Fertigkeit besitzt, schädliche Absichten hinter einem tückischen Stillschweigen zu verbergen, fournois, fongecreux. Scheinheiliger, cagot, hypocrite.
Muckisch, adj. fournois, maussade.
Muckſen, f. Muchsen.

Mud

Mud, Mudd, f. n. Mudde, f. f. gewisses Maas zu trocknen Sachen, in Portugall und in den Niederlanden, muid.
Muddig, adj. moderig, marécageux, pourri. das riecht muddig, cela sent le renfermé.
Müde, adj. ermüdet, it. f. überdrüßig, e. las, lassé. fatigué. müde vom gehen, schreiben, las de marcher, d'écrire. von der Reise, fatigué, lassé du voyage. müd und abgemattet, harassé, récru, - e. f. überdrüßig, ennuyé, fâché. der Hirsch ist müde, le cerf est aux abois; il est sur ses fins; il est mal-mené.
müde machen, lasser, fatiguer, harasser, f. ennuyer, fâcher.
müde werden, se lasser, se fatiguer, devenir las. f. s'ennuyer, it. se morfondre. eines Dinges, se lasser, s'ennuyer d'une chose. der Arbeit müde, überdrüßig werden, se lasser de travailler. sich müde arbeiten, gehen, se lasser à travailler, se tuer à force de travailler, - de marcher.
des Lebens müde seyn, être las de vivre. er ist der guten Tage müde, il est las, il s'ennuye d'être à son aise.
Müder, f. n. f. Mieder.
Müdigkeit, f. f. lassitude, fatigue.

Muf

Muff, f. m. ein Kleidungsstück, darein man die Hände steckt, manchon. kleiner Muff, bequille. Bärenmuff, manchon de peau d'ours. Müffchen, Müffe, des mitaines, a. des mouffes. Muffband, passe-caille. Muffring, portemanchon.
Muff, f. m. übler Geruch, Muffigkeit, relent, qui corne; odeur relente, remugle.
Muffel, Muftel, f. m. gewölbtes Gehäuse über den Kapellen in einem Probierofen, moufle.
Muffeln, v. n. undeutlich reden, marmotter, marmonner.
Muffeln, v. a. die Speisen nur vorn im Munde kauen und herumwerfen, wie zahnlose Kinder und alte Leute, mâchonner.
Müffen, v. n. g. (in Oberdeutschland: mücheln, müchenzen) corner, sentir le relent, le remugle. wildenzen, wildpern, (vom Fleische) vener, faisander, se faisander. das Fleisch müfft, la viande corne. diese Schöpskeule müfft ein wenig zu stark, cette éclanche est un peu trop faisandée.
Müffend, müffig, müfzend, adj. g. relent.
Muflon, f. m. die siberische Ziege, mouflon, la chèvre du Levant. (*Capra Ammon* L.)
Mufti, f. m. Oberpriester, Oberhaupt des Gesetzes der Türken, moufti, mufti.

Mug

Mügeln, v. a. w. zumügeln, f. Zuspitzen.
Mügen, mügllch, f. Mögen, Möglich.
Muggen, (schweizerisch) f. Muchsen.

Muh

Muhamed, Muhamet.
Mühe, f. f. peine. es ist der Mühe werth, es lohnt, verlohnt sich der Mühe, cela vaut la peine. es ist wohl der Mühe werth, c'est bien la peine. die Mühe ist umsonst, c'est peine perdue; c'est en pure perte. keine Mühe scheuen, sich keine Mühe verdriessen lassen, ne point plaindre ses peines. einen der Mühe überheben, épargner la peine à qn. das Leben ist lauter Mühe, la vie n'est que peine. nichts ohne Mühe, rien sans peine; nul bien sans peine; nul plaisir sans peine. f. il n'est point de rose sans épine. das kostet mich viel Mühe, cela me coûte bien de la peine, bien du travail. Arbeit, travail, exercice. f. Verrichtung, occupation. grosse Mühe, fatigue, tourment, sueur. Schwierigkeit, difficulté.
Mühen, v. a. Mühe machen, donner de la peine. grosse Mühe machen, peiner, fatiguer, travailler. sich mühen, sich Mühe machen, geben, se donner de la peine, se peiner, se fatiguer, prendre la peine, beaucoup de peine; se mettre en frais pour -. wenn der Herr die Mühe nehmen wollte, Mr. si vous vouliez prendre la peine.
Muhen, mugzen, v. n. als die Kühe, mugir, meugler, beugler comme les vaches.
Muhen, f. n. mugissement, beuglement, meuglement.
Mühlarbeiter, f. m. (im Bergbaue) Leute, die sich in Pochwerken und Wäschen gebrauchen lassen, laveurs.
Mühlarzt, f. m. g. Müller, der den Mühlenbau verstehet, charpentier de moulins, constructeur.
Mühlbach, f. m. Bach, der eine Mühle treibt, courant d'eau, ruisseau qui fait mouvoir ou aller un moulin.
Mühlbeutel, f. m. bluteau, blutoir. Mühlgewerk an der Windmühle sie anzuhalten, frein.
Mühlbottig, f. m. Bottig um den Mühlstein, archure.
Mühlbursch, f. Mühlknapp.
Mühle, f. f. zu mahlen, moulin. die Mühle treiben, faire aller le moulin. Mühle von zwey, drey, vier Gängen, moulin à deux, trois, quatre rouages. ober- oder überschlächtige Mühle, moulin à auge. unterschlächtige, moulin à vanne, à volets.
Kaffemühle, moulin à caffé. Papiermühle, moulin à papier. Pfeffermühle, Gewürzmühle, moulin à poivre. Frisirmühle, frise, frisoir. Handmühle, moulin à bras. Lohmühle, moulin à tan. Pulvermühle, moulin à poudre. Oelmühle, moulin à huile. Roßmühle, moulin à chevaux. Säge-, Schneide-, Brettmühle, moulin à scie, à scier. Schleifmühle, moulin à émoudre, à polir. Seidenmühle, moulin à dévider. Spinnmühle, moulin à filer. Stampfmühle, moulin à pilons. Walkmühle, foulerie; moulin à foulon. Zwirnmühle, moulin à retordre de la soie, du fil. Schiffmühle, moulin sur bateaux. Wassermühle, moulin à eau. Mühle, die zum öftern kein Wasser hat, g. un écoute s'il pleut. Windmühle, moulin à vent. f. Windmühle der Kinder von Kartenblättern, moulinet. Bann- oder Zwangmühle, moulin bannal, moulin à ban. in der Mühle aufschütten, mettre le grain

grain dans la trémie. die Mühle aufheben, élever la meule courante. die Mühle zusammen lassen, den obersten Mühlstein näher an den untersten rücken, attirer la meule.

f. das ist Wasser auf meine Mühle, cela fait pour moi; cela est mon fait. das ist Wasser auf seine Mühle, das hört, sieht er gern, il est à la fête; il mord à la grappe; c'est -, voilà son affaire. P. das Wasser auf seine Mühle ziehen, faire venir l'eau à son moulin.

Mühleisen, *s. n.* (in den Getreidemühlen) eine eiserne Achse, um welche sich der obere Mühlstein bewegt, axe de fer.

Mühlenamtmann, *s. m.* Amtmann, welcher über mehrere Getreidemühlen gesetzt ist, intendant des moulins.

Mühlenanker, *s. m.* Anker, womit die Schiffmühle angehalten und befestiget ist, ancre de moulin.

Mühlenarbeiter, s. Mühlarbeiter.

Mühlenbau, *s. m.* Bau einer Mühle, construction d'un moulin. Kunst eine Mühle gehörig zu bauen, l'art de construire, - de bâtir un moulin.

Mühlenfachbaum, *s. m.* Fachbaum an einer Wassermühle, arbre hydromètre de moulin.

Mühlenfrohne, *s. f.* Frohndienste zur Erbauung oder Ausbesserung einer Mühle, corvée pour bâtir ou réparer un moulin.

Mühlenordnung, *s. f.* obrigkeitliche Verordnung desjenigen, was die Getreidemüller zu beobachten haben, ordonnance pour les moulins.

Mühlenschau, *s. f.* obrigkeitliche Beschauung der Mühlen, inspection des moulins.

Mühlenschreiber, *s. m.* eine vereidigte Person bey der Mühlenwage, welche das Gewicht des in die Mühle gelieferten Getreides verzeichnet, écrivain de moulin.

Mühlenspiel, *s. n.* merelle, jeu des merelles.

Mühlensteinfisch, *s. m.* s. Mondfisch.

Mühlenteich, *s. m.* Teich, in welchem das Wasser zum Behuf einer Mühle gesammlet wird, étang de moulin.

Mühlenwage, *s. f.* eine obrigkeitliche Wage für die Mühlen, balance ou douane du moulin.

Mühlenzwang, *s. m.* das Recht andere anhalten zu können, daß sie ihr Getreide auf seiner Mühle mahlen müssen, bannalité de moulin.

Mühlgast, *s. m.* s. Mahlgast.

Mühlgebiet, *s. n* (in den Getreidemühlen) dasjenige Gestell, auf welchem sich der Stein, der Lauf und der Rumpf befindet, palier.

Mühlgerechtigkeit, *s. f.* Gerechtigkeit, d. i. die Befugniß eine Mühle anzulegen, droit de moulin.

Mühlgerinne, *s. n.* auge; biez.

Mühlgerüste, *s. n.* s. Mühlbottig.

Mühlherr, *s. m.* propriétaire d'un moulin.

Mühlkasten, *s. m.* der Rumpf einer Mühle, trémie.

Mühlknappe, *s. m.* Gehülfe des Müllers, garçon meunier; moulant.

Mühlkrapp, *s. m.* die äusserste braune Schale des Krapps, wenn sie auf der Krappmühle abgestossen ist, écorce de garance.

Mühlmeister, *s. m.* maitre de moulin.

Mühlmetze, s. Mahlmetze.

Mühlpfahl, *s. m.* derjenige Pfahl, welcher die gesetzmäßige Höhe des Wassers und folglich auch des Fachbaums zeiget, pal hydromètre.

Mühlrad, *s. n.* dasjenige Rad, welches die Mühle in Bewegung setzt, roue de moulin. Schaufel am Wasserrade, jantille, volet. Graben unter dem Mühlrade, bouldure.

Mühlrechen, *s. m.* ein Werk von nahe bey einander stehenden Pfählen an den Wassermühlen vor oder am Ende des Mahlgerinnes, damit nichts schädliches auf die Räder falle, grille d'un moulin.

Mühlstaub, *s. m.* poussière de moulin. Staubmehl, folle-farine.

Mühlsteiger, *s. m.* (im Bergbaue) ein Steiger, welcher bey Pochwerken und Zinnwaschen die Aufsicht führet, maitre bocardeur.

Mühlstein, *s. m.* meule; insbesondere der unterste, Bodenstein, lei gite, la meule gisante (de dessous.) der oberste, oder Läufer, la meule courante, meule supérieure, meule tournante.

Mühlsteinbruch, *s. m.* molière, meulière.

Mühlvogt, *s. m.* inspecteur des moulins.

Mühlwagen, *s. m.* Wagen, welcher das Getreide auf und von einer Mahlmühle führet, chariot de moulin.

Mühlwasser, *s. n.* eau de moulin.

Mühlwehr, *s. n.* Wehr, welches das zu einer Mühle nöthige Wasser aufhemmet, bâtardeau de moulin.

Mühlwerk, *s. n.* Mühle, moulin.

Muhme, *s. f.* (insgemein wird dieser Name einer jeden Anverwandtin beygelegt, eigentlich aber ist es —) des Vaters oder der Mutter Schwester, tante. des Bruders oder der Schwester Tochter, nièce. deren Kind und weiter hinaus, cousine. Großmuhme, der Großmutter Schwester, la grand tante.

Muhme, g. Kinderwärterin, nourrice, femme ou fille chargée du soin des enfans. Viehmuhme, auf grossen Gütern, Frau, so die Aufsicht über das Vieh und die Viehmägde hat, femme préposée au soin du bétail.

Mühsam, *adj.* pénible, fatigant ou fatiguant, difficile, malaisé. w. peineux. beschwerlich, chargeant, plein d'embarras. f. épineux. langsam, das lange währt, pesant. höchst mühsam, f. tuant. eine mühsame Arbeit, fatigue. f. opéra. ein mühsames, beschwerliches Amt, une charge pénible. *it.* hart, rude. verdrießlich, fâcheux. so lange dauret, de longue haleine.

mühsam, mühsamlich, *adv.* péniblement, difficilement, malaisément, laborieusement, rudement, fâcheusement, pesamment, *it.* avec peine, avec beaucoup de peine. gar zu mühsam gemacht, gearbeitet, peiné.

Mühsamkeit, *s. f.* Beschaffenheit einer Sache, da sie mühsam ist oder Mühe erfodert, s. Mühseligkeit.

Mühselig, *adj.* s. Mühsam. mühselige Zeit, temps difficile. *it.* elend, misérable. *adv.* misérablement. mühseliger Stand, mühselige Arbeit, collier de misère.

Mühseligkeit, *s. f.* peine, difficulté, embarras, travail, misère, souci. die Mühseligkeiten des Lebens, les peines, travaux de la vie.

Mühwaltung, *s. f.* peine, soin; la peine qu'on prend à faire qch. *it.* chose pénible. *it.* la récompense pour la peine qu'on a prilt. eine grosse, schwere Mühwaltung auf sich nehmen, se charger d'une grande peine, d'une affaire bien difficile.

Mul

Mulatte, Kinder von einem Neger und von einer Indianerin, mulâtre, mulatte. von Spaniern und Mulatten in Peru geborne, quarteronné.

Mülbe, s. Milbe.

Mulde, *s. f.* Molle, jatte, jale, huche, bacquet, tébile, sebilla. w. Mulde voll, jattée. eine Mulde Bley, Silber, navette, faumon de plomb, d'argent. es regnet, als ob es mit Mulden, mit Molten gösse, il pleut à verse, excessivement.

der Flötz macht eine Mulde, wenn er nämlich im Aufsteigen sich eben wieder so hoch hebet, als er gefallen war, la veine fait son retour sur elle même.

Muldeisen, *s. n.* **Muldenkratzer**, *s. m.* ratissoir.

Muldenbley, *s. n.* plomb en faumon, - en lingot.

Muldengewölbe, *s. n.* ein Kreuzgewölbe, welches in der Mitte ein viereckt Feld hat und also einer Mulde gleicht, voûte à conque.

Muldenhauer, *s. m.* faiseur de jattes, de sébiles.

Muldenweise, *adv.* par jattées. - werden die kleinen Fische verkauft, on vent le petit poisson par jattées.

Muler, *s. m.* s. Mastfisch.

Mull, *s. n.* lockere Erde u. d. gl. terreau.

Mulle, *s. f.* ein Fisch, s. Meerbarbe.

Müllen, s. Keuschbaum.

Müller, *s. m.* der die Kunst zu mahlen verstehet, meunier. Müllerin, meunière.

Müllerart, *s. f.* eine kleine Art an einem langen Stiele, welche ehedem die Müllerknappen auf der Reise und zur Zierde trugen, hache de meunier.

Müllerbursch, s. Mühlknappe.

Mülleresel, *s. m.* âne de meunier.

Müllerhammer, s. Müllerart.

Müllerkarren, - wagen, *s. m.* charrete, chariot de meunier.

Müllerlohn, *s. m.* mouture. s. Mahlgeld.

Müllerrebe, *s. f.* eine Art Weinreben mit weißgepuderten Blättern, morillon taconné, meunier.

Mulm, *s. m.* trockene lockere Stauberde, terreau. (im Bergbaue) ausgewittertes Erz in lockerer staubiger Gestalt, mine noire molle en suie.

Mulmicht, **mulmig**, *adj.* mulmichtes Holz, bois vermoulu, mouliné.

Mulsch, *adj.* g. vom Obst, molli, blet. s. Mol, Molsch.

Mulsicht, **mulsig**, *adj.* vom Geschmacke erfrorner Sachen, fade.

Mulstrig, *adj.* **Mulstrigkeit**, *s. f.* wird insonderheit vom Mehl gesagt, qui sent le relent, le remugle. s. Müffend, Muddig.

Multe, s. Mulde.

Multebeere, s. Moltebeere.

Multipliciren, *v. a.* multiplier. Zahl, die multiplicirt werden kan, multipliable; die multiplicirt werden soll, multiplicande. womit, wodurch eine andre multiplicirt wird, multiplicateur; nombre nombrant. welche durchs Multipliciren herauskömmt, nombre nombré, nombre plan.

Multipliciren, *s. n.* multiplication.

Multon, **Mulum**, **Multung**, *s. m.* Art sehr weichen wollenen Zeugs, du molleton.

Mülzer, s. Mälzer.

Mum

Mumie, *s. f.* der einbalsamirte und getrocknete Körper eines Verstorbenen, momie, mumie.

Mumme, *s. f.* 1) Art braunschweigisches starkes Bier, de la momme (moume.) 2) w. ein verschnittenes Thier, animal châtré. 3) c. Larve, Maske, masque.

Mummel, **Mummelmann**, *s. m.* die Kinder furchtsam zu machen, Knecht Ruprecht, moine bourru. Popanz, épouvantail, marmot, marmouset. verkarvte Person, masque. *it.* momon.

Mummeln, *v. a.* und *n.* brummen, marmoter, murmurer. leise reden, parler bas, entre les dents. *it.* zahnlos kauen, mâchonner. das Gesicht verhüllen, masquer.

Mummenette, *s. f.* Art kleiner Affen, mone, maimon.

Mummengesicht, *s. n.* masque.

Mummentanz, *s. m.* da 24 vermummte Personen mit bloßem Degen in der Hand tanzen, dergleichen zu Straßburg, Marseille und Bourdeaux noch üblich ist, ballet des matassins.

Mummentänzer, matassin.

Mummer, *s. m.* (in Rechten) prévaricateur.

Mummerey, *s. f.* mascarade, momerie, déguisement.

Mümpelgard, Name einer Stadt, Monbeillard, Montbéliard.

Mumpfeln, *v. n.* zahnlos kauen, mâchonner.

Mün

Münch, s. Mönch.

München, *v. a.* verschneiden, châtrer.

München, Name einer Stadt, Munich, Munick.

Mund, *s. m.* Mund an Menschen und einigen Thieren, *it.* s. eines Stücks, Geschosses, Flusses, der Bärmutter, Orgelpfeifen, bouche. Mündung eines Flusses, Auslauf, *it.* eines Hafens, Geschützes, Mundloch einer Trompete, Ansatz der Querflöte; Mundstück eines Zaums, Oeffnung, embouchure. s. Maul. ein grosser, kleiner Mund, une grande, petite bouche. rother, bouche vermeille. auf den Mund küssen, baiser sur la bouche. die Speise zum Munde bringen, porter la viande à la bouche. von Mund zu Mund, de bouche en bouche. Honig im Munde, Galle im Herzen, bouche de miel, cœur de fiel.

s. die Hand auf den Mund legen, mettre la main sur la bouche; ne dire mot. stets im Munde führen, ne parler d'autre chose; avoir toujours une chose à la bouche, en parler à tout moment. *it. P.* das hat er immer im Munde, c'est la chanson du ricocher. den Mund aufthun, ouvrir la bouche; parler. er darf den Mund nicht aufthun, il n'oseroit ouvrir la bouche; il n'oseroit dire un mot. (bey den Kardinälen) ouvrir la bouche. einem den Mund (das Maul) stopfen, fermer la bouche à qn, le faire taire.

reinen Mund halten, se taire, garder le silence, avoir bouche cousue, garder le secret. ihr müsset ja reinen Mund halten! bouche close! ich verhehle euch nicht gern etwas, aber haltet reinen Mund! je n'ai pas de secret avec vous, mais mot! reinen Mund halten, halten können, être secret, être fort serré. man muß reinen Mund halten, nicht aus der Schule schwatzen, il ne faut pas dire les nouvelles de l'école. ich werde reinen Mund halten, aus meinem Munde soll das nicht kommen, cela ne passera pas le nœud de la gorge.

die Rede fleußt ihm von Munde, (er hat ein gutes Plaudermaul,) il a un grand flux de bouche; il a une grande facilité à parler. fertig mit dem Munde seyn, être prompt à parler; avoir la repartie prompte. wes das Herz voll ist, geht der Mund über, de l'abondance du cœur la bouche parle. *P.* trunkener Mund redet aus Herzensgrund, le vin délie la langue; quand le vin entre, le secret sort; le vin est le miroir de l'ame; yvrognerie ne cèle rien. g. von Munde auf gen Himmel fahren, aller tout droit en paradis. einem die Worte in Mund legen, emboucher, faire le bec à qn.

der Mund, die Mündung, Mäude eines Stroms, bouche, embouchure d'un fleuve. eines Stücks, de canon. Magenmund, orifice. s. Mundloch, Mundstück.

Mundart, *s. f.* einer Hauptsprache in einem besondern Lande oder Stadt, Sprechart, dialecte, langage. besondere eigene Mundart einer Sprache, idiôme. grobe Mundart gemeiner Leute, gotte.

Mundarzt, *s. m.* dentiste, chirurgien dentiste.

Mundat, *s. f. w.* eine von der ordentlichen Gerichtsbarkeit oder auf eine andere Weise befreiter Ort oder Gegend, immunité, franchile, pays-, lieu de franchise.

Mundater, *s. m.* Einwohner einer solchen freien Gegend, qui demeure, loge à la franchise.

Mundatsherr, *s. m.* juge d'une franchise.

Mundbar, *adj.* sans tuteur, sans protecteur.

Mundbecher, *s. m.* eines grossen Herrn, coupe, gobelet.

Mundbecker, *s. m.* boulanger bouche, de bouche, pour la bouche, pour la table; chef d'office de paneterie. Mundpasteetenbecker, patissier-bouche.

Mundbeckeramt, *s. n.* Mundbeckerey, *s. f.* paneterie-bouche, de bouche.

Mundbedienter, *s. m.* officier-bouche, de (la) bouche.

Mundbissen, *s. m.* morceau; bouchée.

Mundburt, *s. f.* clientèle, avocatie.

Munde, *s. f.* Ausfluß eines Flusses, embouchure, bouche.

Mündel, *s. m.* eine unmündige der Vorsorge eines Vormunds anvertraute Person, pupille, mineur.

Mündelgeld, *s. n.* Geld, welches einem Mündel gehört, argent de pupille.

Mundfäule, *s. f.* Scharbock, stomacacé, scorbut.

Mundgeld, *s. n. w.* Schutzgeld, tribut, reconnoissance d'octroi.

Mundgeschwulst, *s. f.* enflure de bouche; bouffe

Mundgeschwür, *s. n.* chancre, abscès. der eines hat, stomatique. Mundgeschwüre, Schwämme, sonderlich saugender Kinder, aphte.

Mundglaube, *s. m.* ein blos mit dem Munde von sich gegebener Glaube, foi de la bouche.

Mundgut, *s. n. w.* Nahrungsmittel, vivres.

Mundholz, *s. m.* s. Hartriegel.

Mündig, *adj.* von der väterlichen Gewalt befreit, majeur; qui a l'âge de majorité; en majorité; hors de minorité. mündig werden, entrer en majorité; atteindre (parvenir à) l'âge de majorité. mündig seyn, être majeur. er ist mündig, il est en âge. für mündig erklären, émanciper. ehe er das volljährige Alter erreicht hat, ihm *veniam aetatis* ertheilen, dispenser de l'âge, accorder à qn le bénéfice d'âge.

Mündigkeit, *s. f.* majorité, puberté.

Mündigsprechung, *s. f.* vor der Zeit, bénéfice d'âge.

Mundiren, *v. a.* ins Reine schreiben, mettre au net. gerichtliche Acten ausfertigen, mundiren, grossoyer, tabellionner. mundiren, den Meßing im Giessen abschäumen, écumer.

Mundkelle, *s. f.* der Maurer, womit man den Kalk aufgibt, truelle.

Mundklemme, *s. f.* eine krampfhafte Zusammenziehung des Mundes, trismos.

Mundkoch, *s. m.* cuisinier-bouche; officier de la bouche du roi; chef de cuisine; maître queux. Obermundkoch, écuyer de cuisine.

Mundkost, *s. f. w.* nourriture. der Soldaten, Matrosen, rations.

Mundkrampf, *s. m.* distorsion de la bouche.

Mundküche, *s. f.* Mundküchenamt, *s. n.* cuisine-bouche.

Mundleich, *s. n.* an Wasserkünsten die äusserste Röhre, aus welcher das Wasser senkrecht aufsteiget, ajutage.

Mundleim, *s. m.* colle de bouche.

Mündlein, Mündchen, *s. n.* petite bouche.

Mundleute, *s. pl.* clients.

Mündlich, *adj.* de bouche. mündliches, lautes Gebet, oraison, prière vocale. mündliche Unterredung, abouchement; entretien de bouche, de vive voix. mündliche Erzählung, Ueberlieferung, tradition orale. so da mündlich gegeben wird, als Gesetze, so man durch Ueberlieferung hat, oral; loi orale. mündliche Geniessung des Leibs und Bluts Christi, manducation orale. so von Mund aus geschieht, als summarisches Aufsatz, Verhör, Registratur, *it.* Versprechen, procès verbal. mündliches Versprechen thun, faire une promesse verbale. mündliches Anerbieten, Versprechen, (in Rechten) offres labiales. mündliches Testament, testament nuncupatif.

mündlich, *adv.* de bouche; vocalement, de vive voix; verbalement. mündlich berichten, hinterbringen, rapporter de bouche. mündlich vernehmen, versetzen, verbaliser. mündlich mit einem reden, s'aboucher avec qn; entretenir qn de bouche. mit einander, parler bouche à bouche, cap à cap; causer bec à bec.

Mündling, s. Mündel.

Mundloch, *s. n.* orifice, bouche, embouchure, gueule. Mundloch einer Ader, oder Zusammenfügung zweyer Adern, abouchement, mit den Mundlöchern einander berühren, zusammenstossen, s'aboucher. unteres Mundloch des Magens, pylore. Mundloch, aus welchem das Metall in die Form fließt, (bey den Glockengiessern) écheno.

Mundluck, *s. m.* herrenloser Mensch, Wildfang, homme sans aveu, sans maître.

Mundmäuslein, *s. m.* muscle zygomatique. *it.* rieur.

Mundmehl, *s. n.* das feinste Weitzenmehl, fleur de farine.

Mundoblate, *s. f.* pain à (pour) cacheter les lettres.

Mundpfropf, *s. m.* Pfropf, womit die Mündung einer Kanone zugestopft wird, tampon, tapon de canon.

Mundpomade, *s. f.* pomade pour les lèvres.

Mundportion, *s. f.* ration.

Mundreif, *s. m.* vordere Verstäbung an Kanonen, collet.

Mundrohr, *s. n.* (bey den Büchsenmachern) ein hohles eisernes Rohr mit Reifen, die Büchsenrohre damit inwendig gereift zu ziehen, tarau, outil à tarauder.

Mundrose, *s. f.* s. Gartenpappel.

Mundschaft, *s. f. a.* s. Mündigkeit.

Mundschenk, *s. m.* échanson; chef d'échansonnerie; chef d'office de gobelet. *it.* pocillateur.

Mundschenke, *s. f.* échansonnerie de bouche.

Mundschleyer, *s. m.* oral.

Mundschraube, *s. f.* s. Mundspiegel.

Mundseite, *s. f.* (in fürstlichen Küchen) diejenige Seite der Küche, auf welcher allein die Speisen für die herrschaftliche Tafel zubereitet werden, lieu où l'on apprête les mets du Prince.

Mundsemmel, *s. f.* Semmel von dem allerfeinsten Weitzenmehle, so wie sie für die Tafel grosser Herren gebacken werden, pain blanc de fleur de farine.

Mundspatel, *s. m.* der Wundärzte, mit einem spitzwinklichten Ausschnitte, so beym Lösen der Zunge eines Kindes gebraucht wird, spatule à tenir la la langue sujette dans l'incition du filet.

Mund-

Mundspiegel, *s. m.* eine Art Schrauben, den Mund in der Mundklemme damit aufzuschrauben, miroir de la bouche.

Mundstein, *s. m.* Gränzstein eines befreiten Bezirkes, borne, limite.

Mundstück, *s. n.* an Trompeten, embouchure; bocal. am Pferdegebiß, mors, mords. an Blasinstrumenten, porte-vent. an einer Kanone, volée. an den Orgelpfeifen, échalotte. an einer Schalmey, anche. mit einem Mundstücke von andrer Farbe versehen, (von Trompeten oder Jagdhörnern im Wapen) embouché, enguiché. Eingang, Hals eines Kruges, goulot. f. ein gut Mundstück haben, s. Mundwerk.

Mundsuppenkoch, *s. m.* potager.

Mündung, *s. f.* eines Geschosses, calibre. eines Flusses, l'embouchure. Mündung der Flüsse, sonderlich der Rhone, gras de mer. (in Languedoc) grau. Mündung der Flüsse, wo sie ins Meer fallen, entrée. Mündung der Blutadern mit den Pulsadern, Verbindung der äussersten Spitzen in den Blutgefässen, anastomose. die Mündung einer Kanone erweitern, alleser le calibre d'un canon. sie zupfropfen, taper. s. Mund.

Mundvoll, *s. m.* von trocknen, bouchée, morceau, lippée, gueulée, von flüßigen Sachen, gorgée. ich habe einen Mundvoll gegessen, ehe ich ausging, j'ai mangé un morceau avant que de partir. einen Mundvoll Brühe zu sich nehmen, avaler une gorgée de bouillon. ein Mundvoll ist mir nicht genug, une seule bouchée ne me suffiroit pas.

Mundvorrath, *s. m.* Mundprovision, Proviant, provision de bouche; munition de bouche, des munitions.

Mundwein, *s. m.* vin de la bouche, pour la bouche.

Mundwerk, *s. n.* vorzügliche Gabe zu reden, flux de bouche. *P.* ein gutes Mundwerk haben, avoir la langue bien affilée, le bec bien affilé, la langue bien pendue, un grand flux de bouche; parler, débiter bien; avoir un beau débit, un débit agréable, une grande fluidité.

Mungalen, Mogolen, *s. m.* alte Nation, welche mit den heutigen Kalmucken einerley Volk sind, Calmoukes, Calmouques.

Municipalstadt, *s. f.* Landstadt, die zwar ihre besondere Rechte hat, aber doch einem Fürsten unterworfen ist, ville municipale.

Munificenz, *s. f.* générosité, munificence.

Munition, *s. f.* munition.

Munitionfässer, *s. pl.* futailles.

Munitionkasten, *s. m.* caisson d'artillerie.

Munk, *s. m.* a. esprit foible et obscur.

Munkeln, *v. n.* heimlich reden, züscheln, flüstern, chucheter, se parler à l'oreille. dahlen, pareliner. man munkelt vom Kriege, on parle sourdement de guerre.

Munker, *s. m.* a. traître, prévaricateur.

Münster, *s. n* Collegiat- oder Domkirche, église cathédrale. Stadt und Bisthum in Westphalen, Münster. Flecken und Stift im Bisthum Basel, moutier en Grand al. Kremsmünster, in Oesterreich, Maursmünster, im Elsaß, Marmoutier. im Münsterschen, au pays de Munster.

Münsterspitzer, *s. f.* s. Kirchschwalbe.

Munter, *adj.* erwacht vom Schlafe, éveillé, désendormi. munter seyn, être éveillé. er war noch nicht recht munter, il n'étoit pas encore bien désendormi. munter machen, vom Schlaf aufwecken, éveiller, désendormir. munter werden, s'éveiller, se réveiller, se désendormir.

munter, *s.* frisch, lustig, lebhaft, aufmerksam, éveillé, - ée, gai, gaillard, jovial, dru, fringant, guilleret, enjoué, ératé. ein sehr munteres Knäblein, un petit garçon fort éveillé, qui a de la vivacité.

wachsam, fleißig, vigilant. muthig, vigoureux. lebhaft, frisch, vif, alerte. munterer Geist, esprit vif. muntere Augen, des yeux vifs munteres, frische Jugend, verte jeunesse. ein Alter, der noch frisch und munter, rüstig ist, noch Feuer hat, verd galant.

fleißig, geschäftig, actif. hurtig, geschickt, behend, prompt, leste. hurtig auf den Füssen, dispos, ingambe.

munter und muthwillig, *m.* (von Kindern) mièvre. g. sémillant. sehr munter und aufgeräumt seyn, être éveillé comme une potée de souris.

Munter, *adv.* gaiement, alaigrement.

Munter! *interj.* alerte! courage! (in der Musik) allègro!

Munterkeit, *s. f.* vigilance, vivacité, verte jeunesse, gaieté, gaillardise, activité, f. vigueur, verdeur, promptitude, le feu de l'esprit. Munterkeit, Heiterkeit des Gesichts, sérénité.

Muntiren, *v. a* équiper, monter. s. Montiren.

Muntirung, Muntur, s. Montur.

Münzabdruck, *s. m.* ectype, estampe. eine Münze in Wachs oder Gyps abdrucken, tirer l'empreinte d'une médaille avec de la cire, ou avec du plâtre.

Münzabwürdigung, *s. f.* réduction des monnoies.

Münzamboß, *s. m.* tas, tasseau.

Münzamt, *s. n.* ein Collegium, welches die Aufsicht über eine Münzanstalt eines Landesherren führet, la chambre des monnoies.

Münzanstalt, *s. f.* Haus, in welchem die Münze gepräget wird, monnoierie.

Münzarbeiter, Münzgeselle, *s. m.* ouvrier. gewisses Geld, so den Münzarbeitern zur Anschaffung der Münzstämpel ꝛc. von jeder Mark, die sie vermünzen, bezahlt wird, ferrage.

Münzart, *s. f.* Art zu münzen, zu prägen, man ère de fabriquer la monnoie.

Münzbalsam, *s. m.* baume des jardins. s. Münze.

Münzbedenken, *s. n.* consultation concernant les monnoies, ou le monnoyage.

Münzbediente, *s. m.* officier de la fabrique de la monnoie. Münzbedienter, der die Münze täglich zweymal besuchen und das Gewicht der gepräagten Stücke probiren muß, flettonneur.

Münzbeschickung, *s. f.* da jedes Münzstück zu seinem rechten Gehalt gebracht wird, aloi, aloyage, alloyage.

Münzbeschneider, *s. m.* (in Münzen) rogneur de monnoie. Kipper und Wipper, billonneur.

Münzbuch, *s. n.* Zeddel, worauf unterschiedene Münzsorten oder Stücke von einer Rechnung aufgezeichnet sind, bordereau. Münzbuch, so von Münzen handelt, worin Münzen beschrieben werden, numismatographie.

Münzcollegium, *s. n.* s. Münzkammer.

Münzdirector, *s. m.* directeur des monnoies.

Münzdruckwerk, *s. n.* laminoir.

Münze, *s. f.* ein Pflanzenname, menthe. (*Mentha* L.) Gartenmünze, menthe commune, - domestique, baume des jardins, herbe du cœur. (*Mentha sativa* L.) krause Münze, menthe frisée, - crépue (*Mentha crispa* L.) Bachmünze, Krötenmünze, Fischmünze, Pferdemünze, menthe aquatique, le baume d'eau à feuille ronde. (*Mentha aquatica* L.) römische Münze, Frauenmünze, la menthe à épi et à feuille étroite, menthe romaine, menthe de notre Dame. (*Mentha gentilis* L.) Ackermünze, menthe sauvage. (*Mentha arvensis* L.) Roßmünze, Pferdemünze, menthe de cheval. (*Mentha silvestris* L.)

Wegen einer oder anderer Aehnlichkeit haben noch andere Pflanzen den Namen, als: Marienmünze, coq des jardins, herbe Coq. (*Tanacetum Balsamita* L.) gelbe Münze, Ruhrkraut, conise jaune. (*Conyza squarrosa* L.) Bergmünze, calament. (*Melissa Calamintha* u. a. m.)

Münze, *s. f.* Geld, de la monnoie. (im Scherz) teston, téton. eine alte Münze, antique. Denk- oder Gedächtnißmünze, Schaumünze, médaille. grosse, médaillon. Blech, oder Hohlmünze, incuse, bractéate; médaille fourrée. Begräbnißmünzen, médailles battues pour la mémoire de la mort, de l'enterrement de qn. Belagerungsmünzen, die in einer belagerten Stadt in der Noth gepräget werden, Nothmünzen, Klippen, monnoies obsidionales; grobe Münze, grosse Münzsorten, espèces. kleine Münze, klein Geld, de la petite, - menue monnoie, de la menuaille. g. de la mitraille. habet ihr keine kleine Münze bey euch? n'avez-vous point de monnoie sur vous? geringe, kleine Münze, so man Bettlern zu geben pflegt, Fürstenkellergulden, pistoles de vielleur, de gueux. falsche Münze, fausse monnoie; multiplication des espèces. der falsche Münze ausgibt, unter die Leute gibt, expositeur de fausse monnoie. das Ausgeben falscher Münzen ist verboten, l'exposition des fausses espèces est défendue. schwer Geld, monnoie forte, leicht Geld, monnoie foible, légère. Münze von neuem Schlage, pièce de nouvelle fabrique. Scheidemünze, billon, monnoie de billon. *it.* denier. gangbare Münze, monnoie ayant cours; argent de mise. Undank ist eine verrufene Münze, und gleichwol überall noch gangbar, l'ingratitude est une monnoie décriée, et qui cependant a cours partout. goldene, silberne, monnoie d'or, d'argent. silberne Münze, (in der Heraldik) platte. übersilberte, saucée, médaille saucée. Münze prägen, battre (de la) monnoie. s. Münzen. die Münze steigern, oder anschlagen, verrufen, beschneiden, évaluer, décrier, rogner la monnoie. Münzen, die zu schwer sind, (in der Münzwerkstatt) beschneiden, travailler sur le fort. eine Münze zweymal unter den Stämpel bringen, wodurch sie ein doppeltes Gepräge bekommt, treflier. eine dergleichen Münze, monnoie treflée. gestämpelte Münzen, auf welchen das Gepräge ausgegangen, pièces tapées. rechte Seite der Münzen, wo des Münzherrn Bildniß steht, croix. Kehrseite, pile. glatte Fläche der Münze, fleur de coin. Münzen an den Rosenkränzen, médailles bénites. Münze, so von jedem Schlage aufbehalten wird, Probemünze, denier de boite. unerlaubte Verringerung der Münze, Mangel des gehörigen Gewichts, foiblage, empirance. erlaubte Verringerung am Schrot, remède de loi, d'aloi, am Korn oder Gewicht, wenn sie zu schwer sind, recours; remède de poids. Münzen brechen, d. i. umschmelzen und geringhaltiger machen, billonner, empirer.

Münze, Medaille mit zwey Gesichtern hinereinander, bajoire, bajore. gegeneinander, baiser. worauf der englische Gruß abgebildet ist, salut. worauf ein Geschenk der alten Kaiser, congiaire. abgegriffene, unkenntliche, médaille fruste. Münzen, so bey Krönungen und andern Feyerlichkeiten ausgetheilt, ausgeworfen werden, pièces de largesses. *P.* mit gleicher, bauer Münze bezahlen, payer en même monnoie, (au poids de Cologne) chou

pour

pour chou; rendre à qn la monnoie de sa pièce; donner, faire, rendre le paroli, la pareille à qn; payer qn tout comptant. Rechnungsmünze, monnoie de compte, monnoie idéale.

Münz oder Flach, Münz oder Unmünz, Spiel der Kinder, da sie eine Münze in die Höhe werfen, croix ou pile. Münz oder Flach spielen, jouer à croix et à pile.

Münze, Ort, Haus, wo das Geld geprägt wird, monnoie; monnoierie; ouvrerie, ouvroir; l'hôtel, la fabrique de la monnoie. Silber in die Münze tragen, porter de l'argent à la monnoie.

Münzeisen, *s. n.* s. Münzstämpel.

Münzeln, *v. n.* (schweizerisch) schwätzen, babiller.

Münzen, *v. a.* Geld prägen, battre, fabriquer monnoie, de la monnoie. w. monnoyer, ouvrer la monnoie; monnoyer des écus, des ducats. geringhaltige Münzen schlagen, billonner. g. P. es war auf ihn gemünzt, c'est à lui qu'on en vouloit. das ist auf mich gemünzt, ce paquet s'adresse à moi.

Münzen, *s. n.* monnoyage, la fabrication des monnoies. schlechter Münzen, billonnage, billonnement.

Münzer, *s. m.* monnoyeur; monétaire. falscher, faux-monnoyeur, fabricateur de fausse monnoie.

Münzfälscher, *s. m.* faux monnoyeur; billonneur; qui altére la monnoie par un mauvais mélange et par un faux coin du prince. *it.* faussaire.

Münzfälschung, *s. f.* altération.

Münzfeile, *s. f.* écouene.

Münzfläche, *s. f.* glatte, fleur de coin.

Münzfreyheit, *s. f.* s. Münzrecht.

Münzfuß, *s. m.* titre des monnoies. der schwere Münzfuß, pied-fort. den Münzfuß verändern, verringern, changer, baisser le titre des espèces. Steigerung oder Erniedrigung des äussern Münzfusses, taux du Roi. den Münzfuß aufs genaueste beobachten, wenn nämlich der Münzmeister das gehörige Schrot und Korn, oder sein Recht, das er von der Mark Goldes oder Silbers hat, beynahe trift, chatouiller le remède.

Münzgehalt, *s. m.* valeur de monnoie. Verringerung desselben, traite.

Münzgenosse, *s. m.* derjenige, welcher mit einem andern gemeinschaftlich das Recht hat, Münze schlagen zu dürfen, celui qui conjointement avec un autre a le droit de faire battre monnoie.

Münzgerechtigkeit, *s. f.* s. Münzrecht.

Münzgewicht, *s. n.* taille. ordentliches, gehöriges, recours. höher, als gewöhnlich, large, largesse de loi. Markgewicht, poids de marc. Probegewicht zu den Münzen, fierton.

Münzgewinn, *s. m.* (in einem Staate) rendage.

Münzgöttin, *s. f.* der alten Römer, Moneta. deren Tempel, le temple des déesses Isis et Monéta.

Münzgüte, *s. f.* aloi.

Münzguardein, s. Münzwardein.

Münzhammer, *s. m.* flatoir, bouar, bouard. Platthammer, rechauffoir.

Münzherr, *s. m.* Landesherr, der das Münzrecht hat und ausübt, prince, seigneur qui a le droit de monnoyage. in Reichs- und Münzsachen, inspecteur, intendant de la monnoierie; sénateur député à la monnoie. die drey Münzherren bey den alten Römern, Triumvirs, maitres de la monnoie, qui en avoient l'intendance.

Münzjunge, *s. m.* Lehrjunge, ricochon.

Münzkabinet, *s. n.* cabinet de médailles, médaillier; fimelium.

Münzkammer, *s. f.* ein Collegium über das Münzwesen eines grossen Herrn, la cour des monnoies.

Münzkenner, *s. m.* antiquaire, connoisseur de médailles.

Münzknecht, *s. m.* der das Druckwerk regiert, barrier.

Münzkosten, *s. pl.* frais de la fabrication de la monnoie. Schlagschatz dafür, rendage, seigneuriage, brassage.

Münzkrätz, *s. n.* lavure, raclure, déchet de la monnoie.

Münzkreuz, *s. n.* (im Wapen) croix besantée.

Münzkunde, *s. f.* science numismatique. Beschreibung, Kenntniß der alten Münzen, numismatographie, art numismatique.

Münzlatte, *s. f.* guignole, guinolle.

Münzlauf, *s. m.* cours des monnoies.

Münzmeister, *s. m.* monnoyeur; fabricateur, maitre des monnoies; intendant de la monnoie. wenn von den Alten die Rede ist, monétaire. Münzmeisterzeichen, différent. geheimes, point secret.

Münzmodell, *s. n.* général. *it.* module.

Münzmuschel, *s. n.* Muschel, so als Münze gebraucht wird, bouge, cauris, coris.

Münzohmen, *s. pl.* (in Reichsmünzstädten) Bediente, welche insonderheit mit Abwägung, Beschickung und Ausprägung der Münzen zu thun haben, ajusteurs, ouvriers monnoyeurs.

Münzordnung, *s. f.* ordonnance, réglement, concernant le monnoyage.

Münzplatte, *s. f.* s. Münzstück.

Münzprägerunkosten, s. Münzkosten.

Münzpreis, s. Münzgüte.

Münzpresse, *s. f.* presse. Zieheisen, laminoir. Streckwerk, jument.

Münzprobationstag, *s. m.* assemblée des états pour l'évaluation des monnoies.

Münzprobe, *s. f.* évaluation des monnoies. wiederholte, reprise de monnoie.

Münzprobierer, *s. m.* essayeur.

Münzrand, *s. m.* ausserhalb der Schrift, débord, rebord. gekerbter, carnèle, crénelure. gewundener, cordon. innerer, filet.

Münzrath, *s. m.* s. Münzkammer.

Münzrecht, *s. n.* droit de monnoyage.

Münzregal, *s. n.* Münzrecht als ein Regal betrachtet, droit du souverain de faire battre monnoie.

Münzregister, *s. n.* Münztafel, worin der Werth der Münzen bemerkt ist, tarif; bavois.

Münzrichter, *s. m.* prévôt et garde des monnoies.

Münzsammlung, *s. f.* s. Münzkabinet.

Münzschiene, s. Münzstück.

Münzschlösser, *s. m.* ein Schlösser, der das nöthige Eisenwerk bey einer Münze verfertiget, serrurier de monnoierie.

Münzschrank, s. Münzkabinet.

Münzschreiber, *s. m.* secretaire des monnoies.

Münzschrötling, s. Münzstück.

Münzsorte, *s. f.* sorte-, espèce de monnoie.

Münzstadt, *s. f.* eine Stadt, welche das Münzrecht besitzet, ville ayant droit de faire battre monnoie.

Münzstämpel, *s. m.* coin, poinçon, matrice. worin geprägt wird, quarré. zum Prägen mit dem Hammer, trousseau.

Münzstand, *s. m.* ein Reichsstand, welcher das Münzrecht besitzet, état de l'Empire qui a le droit de faire fabriquer de la monnoie.

Münzstatt, *s. f.* monnoie.

Münzstück, *s. n.* so abgeschnitten, carreau, flan, flanet. solche abwägen, ehe sie geprägt werden, approcher, ajuster. solche ein wenig gleich und rund schlagen, alester, alefer, élaiter, flatir, rechausser. solche mit dem Platthammer gleich schlagen, bouer. solche schneiden, tailler les espèces.

Münzvortheil, s. Münzgewinn.

Münzwage, *s. f.* ajustoir.

Münzwardein, *s. m.* g. Münzwart, garde des monnoies. Probierer, essayeur.

Münzwerth, *s. m.* s. Münzgüte.

Münzwesen, *s. n.* monnoyage.

Münzwissenschaft, s. Münzkunde.

Münzzeichen, *s. n.* déférent.

Mur

Muraal, *s. m.* s. Meeraal.

Muräne, (Murau, Murene, Morene,) *s. f.* langer, schlüpfricher Seefisch ohne Schuppen, mélone, murène, mourène. bey den Alten, lamproie. s. Lamprete, *it.* Meeraal.

Mürbbraten, *s. n.* (niedersächsisch: Mörbraten) von Rindern, aloyau, alloyeau de bœuf; von Schweinen, filets de porc, de sanglier.

Mürbe, *adj.* als Fleisch, tendre; viande tendre. weich, mol. zerbrechlich, fragile, frêle. mürbes Holz, bois frêle. so sich leicht zermalmen läßt, friable. f. demüthig, humilié, humble, doux. geschmeidig, souple. ein mürber Schlemmer, gourmand cassé, énervé.

mürbe machen, als Fleisch, attendrir, amollir, mortifier. f. humilier, mortifier qn. *it.* rendre souple.

Mürbigkeit, *s. f.* w. tendreté. *it.* le tendre de la viande.

Murchenkraut, s. Flöhkraut.

Muricit, *s. m.* versteinerte Stachelschnecke, muricite.

Murkstein, *s. m.* mit Glimmer und Granaten vermischter Quarz, roche quarzeuse mêlée de mica et de grenat.

Murmelbrachsem, *s. m.* Art Meerbrachsens, morme. (*Sparus Mormyrus* L.)

Murmelfisch, *s. m.* Art Bauchflosser, mormire. (*Mormyrus* L.)

Murmeln, *v. a.* zwischen den Zähnen, heimlich, grommeler, marmotter, marmonner, gronder; marmotter qch (parler) entre ses dents; dire la patenotre des linges. sachte oder heimlich murmeln, murmurer, dire sourdement. *it.* dire en secret, dire à l'oreille. man murmelt, munkelt davon, il court un bruit sourd; on en parle sourdement. f. widerspenstig seyn, murmurer, contredire. murmeln, (von vielen Leuten, die zugleich mit einander reden,) bourdonner.

Murmeln, *s. n.* Gemürmel, bruit sourd, murmure, fredonnement. f. Widerspenstigkeit, Zwang, contradiction, contrainte.

Murmelthier, *s. n.* Name einiger vierfüßigen Thiere: 1) marmotte, marmotte des alpes, bobaque, bobak. (*Mus Marmota* L.) 2) das amerikanische Murmelthier, marmotte d'Amérique, lapin-, marmotte de Bahama. (*Mus Monax* L.) 3) die Schlafratte, Rellmaus, loir. (*Sciurus Glis* L.) 4) das capische Murmelthier, marmotte bâtarde. (*Cavia capensis* L.) f. ein altes Murmelthier, une vieille haha, une vieille houhou. schlafen, wie ein Murmelthier, sehr vest schlafen, dormir comme un loir, - un sabot.

Murmuschel, *s. f.* pholas rondelet.

Murren, *v. n.* brummen, murmurer, gronder, grogner, grommeler, rognonner. wider Gott, wider die Obrigkeit, murmurer contre Dieu, contre le magistrat. murren, unwillig seyn, rechigner. worüber murren, tarotter, rebéquer. murre mir nicht dawider! qu'on ne replique, - rebéque pas. es mag dawider murren,

wer da will, en gronde qui voudra. er murret mit mir, ist unwillig auf mich, il me boude. diese Alte murret, brummet und gnuttert den ganzen Tag, cette vieille jabotte toute la journée; elle ne fait que jaboter tout le long du jour. er murrt und brummt den ganzen Tag, il ne fait que gronder tout le long du jour.

Murren, *s. n.* grondement, gronderie, murmure. f. mit Murren, Widerwillen etwas thun, faire qch à écorche-cul.

Murrisch, *adj.* Murrer, grondeur, acariâtre, w. grogneur, grognard. (*biblisch*) murmurateur. er ist mürrisch, il est chagrin, de mauvaise humeur. unfreundlich, störrisch, rechin, rechigné, inacostable, rébarbatif, rebutant, hérisson. unlustig, sombre. **murrisch aussehen**, rechigner, faire des chimagrées. **mürrisch, trotzig, (von Kindern)** dépiteux. **mürrischer Mensch**, fâcheux, misanthrope, ours, Saturne. alter murrischer Kerl, un vieux rocantin. altes murrisches Weib, une vieille rechignée. murrisches Wesen, morosité, humeur sombre, misanthropie; averin. **zänkisch, beissig**, hargneux.

Murzerchen, *s. n.* in Ungarn, s. Murmelthier 1.

Mus

Mus, *s. n.* Brey, bouillie. **vom Obst**, marmelade, confiture. **Lungenmus**, fricassée de mou d'agneau, de veau. **Mandelmus**, bouillie d'amandes. **Pflaumenmus**, jus, rob de prunes. **Apfelmus**, marmelade de pommes. **Weinbeermus**, raisiné. **Mustorte**, tourte de jus de prunes. dickgesotteuer Saft, von Früchten, rob. *P.* halb Mus, halb Vogel, moitié chair, moitié poisson.

Musa, *s. f.* Paradiesfeige, bananier, figuier d'Adam. (*Musa* L.)

Musaisch, s. Musivisch.

Muse, s. Bisam.

Muscat, s. Muskat.

Musche, *s. f.* ein Schönpflästerchen, mouche. *it.* s. Grasmücke und Mossperling.

Muschel, *s. f.* (in der Naturgeschichte) eine Art Schalthiere mit zwey Schalen, coquillage de deux pièces. dahin gehören die Austermuscheln, les huitres; die Kammmuscheln, peignes; Giemuscheln, cames; die Herzmuscheln, les conques faites en cœur; die Tellmuscheln, les tellines; die Miesmuscheln, moules; die Steckmuscheln, les pinnes marines ou les jambonneaux. **Muschel**, (in den Küchen) moule. (*Mytilus edulis* L.) f. ein einer Muschelschale ähnliches Gefäß, am Hirschfänger, coquille; am Degengehenke, chape; an der Klinke eines Schlosses, coquille de loquet. (in der Heraldik) Muschel, davon man das inwendige siehet, vanner.

Muschelatlaß, *s. m.* eine Art Atlasses mit muschelförmigen Figuren, bouille-coronnis.

Muschelerz, *s. n.* mine en coquilles.

Muschelfisch, *s. m.* das Thier in den Muschelschalen, poisson, moule.

Muschelflor, *s. m.* eine Art Flors mit muschelförmigen Figuren, crêpe crépé.

Muschelformig, *adj.* en forme de coquille, en coquille, fait en coquille.

Muschelfutter, - kästchen, *s. n.* der Mahler, coquillier.

Muschelgrube, *s. f.* falunière.

Muschelgold, *s. n.* das mit Honig abgeriebene Blattgold, welches in Muschelschalen aufbewahrt wird, or de coquille, or moulu.

Muschelinsect, *s. n. w.* die Schildlaus, gallinsecte, progallinsecte, cochenille. (*Coccus* L.)

Muschelkönig, *s. m.* s. Muschelschlucker.

Muschellehre, *s. f.* conchyliologie.

Muschellinie, *s. f.* conchoide.

Muschelmärgel, *s. m.* marnes coquillières.

Muschelmarmor, *s. m.* marbre à coquilles, pierre lumachelle.

Muschelnischel, *s. m.* s. Mossperling.

Muschelsammler, *s. m.* qui amasse des coquilles.

Muschelsammlung, *s. f.* coquillier.

Muschelsand, *s. m.* gravelle de coquilles.

Muschelschale, *s. f.* coquillage.

Muschelschlucker, *s. m.* Art Taucher in Siam, plongeon de Siam.

Muschelsilber, *s. n.* abgeriebenes Silber, argent de coquille.

Muschelspiel, *s. m.* der Kinder, lunette. der Türken, mangala.

Muschelstein, *s. m.* versteinerte Muschel, conchite, ostracite, pierre coquillière, coquilleuse. Abdrücke versteinter Muscheln, Spurensteine, conchyliotypolithes; empreintes sur la pierre typolithes.

Muschelwächter, *s. m.* Art Krabben, pinnotère. (*Cancer pinnophylax* L.)

Muschelwerk, *s. n.* allerhand Muschela, coquillage. zu Grotten, rocaille. *it.* ein Zierrath der Mahler und Bildhauer, der aus muschelförmigen Figuren bestehet, coquille.

Muscul, s. Muskel.

Muscus, s. Muskus.

Muse, *s. f.* (nach der Götterlehre der Griechen und Römer) eine von den neun Gottheiten oder Vorstehern der schönen Künste, Muse. die Musen, les Muses, *v.* les filles de mémoire, la docte neuvaine, les neuf sœurs, les neuf, les doctes pucelles. *it.* (zum Theil im Scherz) Aganippides, Aonides, Ardalides, Camènes, Castalides, Cythériades, Héliconiades, Iliades, Libéthrides, Parnassides, Pégasides, Piérides, Thespiades. die Namen der Musen sind: Clio, Calliope, Euterpe, Erato, Melpomène, Terpsicore, Thalie, Polymnie, Uranie. ein den Musen gewidmeter Ort, musée, muséum, muséon. sich mit den Musen ergetzen, se divertir avec les Muses.

Musel, *s. m. w.* ein abgehauenes oder abgeschrotenes unförmliches Stück, tronc, bloc.

Muselmann, *s. m.* Beyname der Türken, (eigentlich Moslemim, d. i. Bekenner des Islam oder wahren Glaubens, welchen Mahomed seiner Lehre gab) musulman, mahométan.

Musenalmanach, *s. m.* almanac des Muses.

Musenanführer, *s. m.* Beyname des Apoll und des Herkules, Musagète, conducteur des Muses.

Musenberg, *s. m.* Parnasse, Pinde, Hélicon. v. le double mont; la montagne au double sommet, au double coupeau.

Musenbrunnen, *s. m.* Hippocrène, Permesse, Caïtalie, Aganippe.

Musengott, *s. m.* Apollon, Phébus. *it.* Musenvater, le père des vers.

Musensohn, *s. m.* f. poëte, nourrisson des Muses, - de Phébus, - du Parnasse.

Musentempel, *s. m.* temple des Muses.

Music, s. Musik.

Musicht, *adj.* einem Muse oder Breye ähnlich, bouilleux, en forme de bouillie, de brouet.

Musiciren, *v. n.* Musik machen, faire un concert de musique, chanter en musique. *v. a.* jouer un concert, un air.

Musicus, *s. m.* Musikverständiger, Tonkünstler, musicien du premier ordre, qui entend bien la musique; virtuose. Instrumentist, joueur d'instrumens. gesammte Musici eines grossen Herrn, la chapelle, la musique du roi, du prince. Platz, Stelle derselben in der Oper, orchestre, orquestre.

Musig, Müsig, *adj.* (im Hüttenbaue) grumeleux. mistiges oder dörniges Zinn, étain impur.

Musik, *s. f.* Tonkunst, *it.* die Ausübung derselben, musique. Vocalmusik, musique vocale. Instrumentalmusik, musique instrumentale; organique. Abendmusik, sérénade. Morgenmusik, aubade.

Musikalisch, *adj.* musical, de musique. musikalisches Instrument, instrument de musique. musikalischer Schlüssel, Musikleiter, Tonleiter, game ou gamme. *it.* système, portée, main harmonique.

Musikant, *s. m.* (wird mehrentheils von einem solchen, der die Musik als ein Handwerk um Lohn treibt, auch wol im verächtlichen Verstande gebraucht) musicien. Bierfiedler, menétrier, jouereau, musicien du bas ordre; gouverneur de la chanterelle; racleur de boyaux, racle-boyau; un chien de musicien. schlechter Sänger, chantre de Lutrin, un musicien de la Samaritane. Musikanten, musicienne. die Musikanten kommen lassen, faire venir les violons.

Musikantenchor, *s. m.* in Kirchen, jubé, tribune. Musikantenchorstürmer, amboneclaste.

Musikhorn, *s. n* (holländisch) Name einer Walzenschnecke, die Notenschnecke, musique, plein chant. (*Voluta Musica* L.)

Musikus, s. Musicus.

Musirt, *adj.* musirte Buchstaben in der Buchdruckerey, lettres grises, - historiées.

Musivarbeit, *s. f.* eine Art Mahlerey, wo die Figuren nach dem Leben durch künstliche Zusammensetzung kleiner farbiger Glasstücke oder Steine hervorgebracht werden, peinture à la mosaïque, ouvrage de mosaïque, - en mosaïque.

Musivgold, *s. n.* Gold, welches zur Musivarbeit gebraucht wird, or de mosaïque.

Musivmahlerey, *s. f.* peinture à la mosaïque, - en mosaïque. s. Musivarbeit.

Muskate, *s. f.* Product des Muskatenbaums, muscade, noix muscade. wilde Muskate, azerbe. *P.* was soll der Kuh Muskate? à gens de village trompette de bois. Muskate der Taschenspieler, ein besonderes Kügelchen, muscade, escamote. die Muskaten unter die Becher spielen, escamoter.

Muskateller, *s. m.* Art süssen Weins, vin muscat, muscadet. Muskatellertraube, muscat, raisin muscat.

Muskatellerapfel, *s. m.* Art Süssäpfel, muscadet; pomme musquée.

Muskatellerbirn, *s. f.* eine Art kleiner frühzeitiger süsser Birnen, muscadelle, rousselet, poire musquée.

Muskatellergeschmack, *s. m.* goût muscat.

Muskatellerkirsche, *s. f.* cerise muscade.

Muskatellerkraut, *s. n.* eine Art grossblätteriger Salbey, sclarée, toutebonne. (*Salvia Sclarea* L.)

Muskatenapfel, s. Muskatellerapfel.

Muskatenbaum, *s. m.* muscadier.

Muskatenblume, Muskatenblüte, *s. f.* fleur de muscade. f. die gelbe oder röthliche Haut, womit die Muskate in der Haut umgeben ist, macis, f. fleur de muscade. (in der Conchyliologie) Name einer Giemuschel, gâteau feuilleté. (*Chama Lazarus* L.)

Muskatenhaft, *adj.* qui sent la muscade. *a.* azerbe.

Muskatenholz, *s. n.* in dessen rothem Grunde schwarze und purpurfarbene Adern spielen, die oft den Buchstaben ähnlich sehen, bois lettré.

Muskatenhyacinth, *ſ. m.* muſcari. (*Hyacinthus Muſcari* L.)
Muskatennuß, *ſ. f.* noix muſcade. ſ. Muskate. (in der Conchyliologie) Name eines Kinkhorns, noix muſcade, cauris à groſſes épines. (*Buccinum Bezoar* L.)
Muskatenroſe, *ſ. f.* ſ. Moſchroſe.
Muskatenwein, ſ. Muskateller.
Muskedonner, *ſ. m.* ſ. Musketon.
Muskel, *ſ. m.* ein fleiſchiger gemeiniglich längſtlicher und erhabener Theil der thieriſchen Körper, welche aus reißbaren Fibern beſtehen, durch ihr Zuſammenziehen den Körper und deſſen Theile bewegen und eigentlich das Fleiſch ausmachen, muſcle. davon verſchiedene mit beſondern Namen, z. E. des dicken Beins, faſcia lata. ſo das obere Augenlied unterwärts beweget, fermeur. ſo die Schenkel hinterwärts beweget, feſſier. u. ſ. w.
Muskete, *ſ. f.* e. eine veraltete Art Feuergewehre mit einem Luntenſchloſſe, *it.* Name der gröſſern Flinten, mit welchen die gewöhnlichſten Soldaten zu Fuß bewafnet werden, mouſquet.
Musketengabel, *ſ. f.* fourchette à mouſquet. a. fourquine.
Musketenhahn, *ſ. m.* ſerpentin.
Musketenkugel, *ſ. f.* balle de mouſquet.
Musketenpulver, *ſ. n.* poudre à mouſquet.
Musketenſchuh, *ſ. m.* am Sattel, porte-mouſqueton.
Musketenſchuß, *ſ. m.* mouſquetade, coup de mouſquet. Salve mit Musketen, *it.* Regieren der Muskete, mouſquetterie.
Musketier, *ſ. m.* ein mit einer Muskete bewafneter Soldat, mouſquetaire; qui porte le mouſquet; fantaſſin. elender, ſoudrille. ſ. die Musketiers, les mouſquets. ſie abziehen laſſen, faire défiler les mouſquets.
Musketon, *ſ. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) eine veraltete Art groſſer Musketen mit einem kurzen Lauf und einer weiten Mündung, aus welcher man mehrere Kugeln auf einmal zu ſchieſſen pflegte, mouſqueton.
Muskroſe, ſ. Moſchroſe.
Muskorn, Muskorn, *ſ. n.* w. Gemüſe, légumes, herbes potagères.
Muskraut, *ſ. n.* ägyptiſches, mélochia. (*Melochia.* it. *Corchorus* L.)
Muskulit, *ſ. m.* verſteinerte Schnecke, muſculite.
Muskus, ſ. Moſchus und Biſam.
Muskusaffe, *ſ. m.* le tapajou brun, ſajou, ſaï. (*Simia Capucina* L.)
Muskusänte, *ſ. f.* ſ. Biſamente.
Muskusbock, ſ. Biſambock.
Muskusratte, ſ. Biſamratte.
Muskusſchwein, *ſ. n.* porc ſentant le muſc, ſanglier du Mexique. ſ. Biſamſchwein.
Muskusthier, ſ. Biſamthier.
Muskuskatze, ſ. Biſamkatze.
Muspel, *ſ. f.* a. ſ. Rohrdommel.
Muß, *ſ. n.* (mit einem langen u) ſ. Mus.
Muß, *ſ. n.* (mit einem kurzen u, wird ohne Artikel gebr.) un faire le faut. etwas aus Muß thun, faire qch par contrainte. *P.* g. das iſt ein Muß, c'eſt un faire le faut; il le faut de néceſſité; il n'y a point de milieu. *it.* c'eſt une néceſſité néceſſitante. Muß iſt ein bitteres, herbes Kraut, Muß iſt eine Buß, c'eſt un faire le faut; il en faut venir là; prendre patience par force, ou enrageant; il faut paſſer par là ou par la fenêtre. *it.* la néceſſité eſt une dure loi; il eſt fâcheux de faire une choſe de force; de ſe voir forcé à faire une choſe. es iſt kein Muß, ich kans thun, ich kans auch bleiben laſſen, je n'ai pas fait vœu de faire une telle choſe.
Muße, *ſ. f.* Weile, loiſir, temps de reſte. Muße, Zeit haben, être de loiſir, avoir le loiſir. wenn ich Muße habe, haben werde, quand j'aurai le loiſir. mit guter Muße; gemächlich; reiflich, à loiſir. nicht viel Muße haben, n'avoir pas beaucoup de temps à perdre.
Mußelin, *ſ. m.* Art baumwollenen Zeuges, mouſſeline.
Mußeline, *ſ. f.* Art Zuckergebacknes, paſtillage.
Müſſen, *v. n.* falloir. (im Franzöſiſchen iſt es, wie im Lateiniſchen, ein *impers.*) *it.* ſollen, devoir. verbunden, genöthiget, gezwungen ſeyn, être obligé, tenu, contraint. man muß, il faut. ich habe dieſes thun müſſen, il m'a falu faire cela. wir müſſen alle ſterben, il nous faut, (nous devons) tous mourir. man muß, ihr müſſet wiſſen, il faut ſavoir. ich muß gehen, il me faut aller. ich muß weggehen, il faut que je m'en aille. das muß geſchehen, il faut que cela ſoit. das muß alſo ſeyn, il faut que cela ſoit ainſi. muß ich denn immer leiden? faut-il que je ſouffre toujours? dieſer Menſch muß ſterben, il faut que cet homme meure. *P.* man muß daran, es hilft nichts darzu, il faut paſſer le pas; il faut boire le calice. ſ. dran müſſen, ſich bequemen müſſen, etwas zu thun, das man um der Schande willen nicht gern thut, baiſer le babouin. ich muß, ſoll morgen verreiſen, je dois partir de main. müſſen, (in Wunſchformeln mit dem *Optatif*) o daß ich für dich ſterben müßte! düſſe-je mourir pour toi! gutwillig, oder gern thun, was man thun muß, zu thun verbunden iſt, faire de bonne grace ce qu'on eſt obligé de faire. man muß wohl glauben, peut-on croire.
Müßen, *v. a.* einen Falken, aſſurer un faucon.
Müßerfalk, *ſ. m.* un oiſeau aſſuré.
Müßig, *adj.* der nichts zu thun, nichts zu arbeiten hat, oiſif, (w. oiſeux,) déſœuvré, ſans emploi. ein müßiger Menſch, un homme oiſif. ein müßiges Leben führen, mener une vie oiſive. *P.* wer in der Jugend müßig iſt, wird im Alter arbeiten müſſen, qui eſt oiſif dans ſa jeuneſſe, travaillera dans ſa vieilleſſe. er kan nicht müßig gehen, il ne ſauroit être ſans rien faire; il ne ſauroit être oiſif.
müßig, im Müßiggange, dans l'oiſiveté. ſeine Zeit müßig zubringen, paſſer ſon temps dans l'oiſiveté; paſſer les jours à ne rien faire. müßig gehen, vivre dans l'oiſiveté; être oiſif. müßig, der Muße, müßige Zeit hat, qui a du loiſir. müßige Stunden, heures de loiſir; heures perdues. bey müßigen Stunden, aux heures de loiſir.
müßig, faul, Müßiggänger, Faulenzer, pareſſeux, fainéant. Gaſſentreter, batteur de pavé.
müßig, unnütz, fruchtlos, inutile. ledig, erlediget, vacant. feyrend, der nichts zu thun, keine Arbeit hat, déſœuvré. müßiges Geld, argent mort, deniers oiſifs. müßig ſeyn, feyren, eine müßige Stunde haben, être de relais. müßig ſeyn, die Hände in den Schooß legen, demeurer les bras croiſés; avoir, tenir les mains dans ſes poches. feyren, nicht arbeiten, chommer. niemals müßig gehen, ne chommer jamais.
das Müßigſeyn, Unterlaſſen der Arbeit, *it.* ſ. vom Gemüth und Seele, inaction. einer Perſon müßig gehen, ſie meiden, éviter une perſonne. einer Sache, ſich davon enthalten, davon abſtehen, s'abſtenir, ſe déporter d'une choſe.
müßig, müßiglich, *adv.* w. im Müßiggange, oiſivement, avec oiſiveté.
Müßigen, *v. r.* ſich enthalten, entbehren, ſe paſſer, ſe priver de qch.
Müßigen, *v. a.* zwingen, contraindre.
Müßiggang, *ſ. m.* oiſiveté, fainéantiſe, pareſſe, inutilité, g. Faulenzerey, cagnarderie, cagnardiſe, faitardiſe. das Müßiggehen, Feyren der Handwerker, chommage. *P.* Müßiggang iſt aller Laſter Anfang, l'oiſiveté eſt la mère, la ſource de tous les vices; en chommant on apprend à malfaire, d'oiſiveté vient tout péché.
Müßiggänger, *ſ. m.* pareſſeux, fainéant, g. cagnard, - e; calin. Lediggänger, landore, guillemin, baguenaudier, un donneur de bon jour.
Göttin der Müßiggänger, Vacune, Murcie.
Muſſiren, *v. a.* (bey den Kartenmachern) die Karten hinten bunt malen, mit Sternchen, Würfeln ꝛc. mouler le dos des cartes.
Muſſirfarbe, *ſ. f.* couleur à mouler.
Muſſirforme, *ſ. f.* moule.
Mußricht, *adj.* w. finſter, unluſtig, ſombre. ſ. Murriſch, Verdrüßlich.
Muſtell, *ſ. n.* ſ. Frett.
Muſter, *ſ. n.* ein Gegenſtand, der nachgeahmet wird, modèle, exemple, exemplaire. *it.* f. prototype, original. vorgeſchriebenes Formular, formulaire. Muſter einer Maſchine, modèle d'une machine. Probe, Verſuch, épreuve. Probe, Beweiß, preuve. Probe von Tüchern, échantillon. Muſter, Probe, Stück von etwas, ſo verkauft wird, montre. Kunſtprobe, eſſai. Gedanken, Meinung, Vorbild, idée. g. h. ein feines Muſter! la belle figure!
Muſter, Form, Modell, nach welchem man etwas verfertiget, patron. durchſtochenes Muſter, wodurch man mit Kohlenſtaube etwas abzeichnet, poncis. Muſter machen, modéler. ein Muſter abzeichnen; nach einem zeichnen, patronner.
Muſter, Maaß, wornach ein Zeug ſoll gemacht werden, (in den Fabriken) compas.
Muſter, (bey den Gärtnern) ein zierliches Blumenſtück, compartiment de parterre.
Muſterbaum, *ſ. m.* Muſterbäumchen, Muſterbäumlein, *ſ. n.* (bey den Gärtnern) zierliche Bäumchen, welche in die figurirten Luſtſtücke geſetzt werden, arbriſſeau de parterre.
Muſterbuch, *ſ. n.* 1) eine Sammlung von Figuren, welche im Nähen und Stricken nachgeahmet werden, échantillon. 2) ein Buch, worin Probeſtücke verſchiedener Zeuge befeſtiget ſind, montre.
Muſtercarte, *ſ. f.* ſ. Muſterbuch.
Muſterelle, *ſ. f.* ſ. Eichelle.
Muſterer, *ſ. m.* a. Commiſſarius, dem die Muſterung der Truppen aufgetragen wurde, commiſſaire des guerres, - de la revue; inſpecteur des troupes, - de l'infanterie.
Muſterform, *ſ. f.* façon.
Muſtergeiſt, *ſ. m.* der andern zum Muſter dienen kan, génie exemplaire.
Muſterhaft, *adj.* exemplaire, de bon exemple.
Muſterherr, *ſ. m.* ſ. Muſterer.
Muſtern, *v. a.* Muſterung halten, faire paſſer en revue, paſſer à la montre, paſſer en revue, faire revue de l'infanterie, faire les montres d'un régiment, d'une compagnie. ſ. Ausmuſtern. g. einen jungen Menſchen muſtern, dreſſer, diſcipliner, corriger un jeune homme, le faire à qch. ihr habt immer was zu muſtern, zu tadeln, vous avez toujours qch à reprendre. gemuſtert werden, paſſer en revue, ou par la revue. die Armee wird gemuſtert, l'armée fait la revue.
Muſterordnung, *ſ. f.* (bey den Gärtnern) geſchickte und kunſtmäßige Austheilung deſſen, was in den Blumen- und Luſtgärten gepflanzt wird, plan de compartiment.

Muſter-

Muſterplatz, *ſ. m.* derjenige Platz, welcher zur Muſterung der Truppen beſtimmt iſt, rendez-vous des troupes, la place de revue.

Muſterrolle, *ſ. f.* die bey der Muſterung der Truppen über ſie und ihr Befinden verfertigte Rolle oder Liſte, *it.* das Verzeichniß der Soldaten nach ihren Namen u. ſ. w. rôle.

Muſterſchneider, *ſ. m.* Modellſchneider, patronnier.

Muſterſchreiber, *ſ. m.* einer der die Muſterrolle hält, écrivain, greffier d'une compagnie.

Muſterung, *ſ. f.* revue. a. montre. durch die Muſterung gehen laſſen, faire paſſer en revue. f. cenſurer; reprendre. ſ. Muſtern.

Muſterungsfolge, *ſ. f.* Heers- oder Landesfolge der Vaſallen, ſequelle.

Muſterzeichner, *ſ. m.* patronnier.

Muſterzettel, ſ. Muſterrolle.

Musttheil, *ſ. m.* (in den Rechten) die Hälfte desjenigen Vorraths an Eſſen und Trinken, welches ſich dreyßig Tage nach dem Tode des Ehemannes in deſſen Haushaltung findet, und nach dem ſächſiſchen Rechte der Wittwe gehöret, ſ. Hofſpeiſe.

Muſtricht, ſ. Moſtricht, Senf.

Mut

Mut, *ſ. f.* Häutung der Krebſe, mue.

Mûterkrebs, *ſ. m.* écreviſſe qui a poſé ſon écaille.

Mûtern, **mûtern**, *v. n.* muer. ſ. Mauſen.

Muth, *ſ. m.* Gemüth, Gemüthsart, cœur, eſprit, ame. ſtolzer, hoher Muth, fierté, eſprit altier. kühler Muth, ſang froid. freudiger Muth, joie, alégreſſe, gaieté. gutes Muthes ſeyn, être joyeux, - gaillard; avoir bon courage; - werden, reprendre courage.

zu Muthe ſeyn, ſe trouver diſpoſé. wie iſt es euch zu Muthe? comment vous trouvez-vous diſpoſé? wie ward euch zu Muthe? que penſiez vous? ihr wiſſet nicht, wie mir zu Muthe iſt, vous ne ſavez pas ce que j'ai ſur le cœur. es iſt mir eben nicht wohl zu Muthe, je ſuis un peu en peine. *P.* er weiß ſchon wie einem bey ſolchen Fällen zu Muthe iſt, il ſait ce qu'en vaut l'aune.

Muth, Herzhaftigkeit, courage, cœur, bravoure, Unerſchrockenheit, intrépidité. Kühnheit, hardieſſe, audace, aſſurance. mit unerſchrockenem Muthe, tête baiſſée. ein groſſer Muth, un grand courage. der Menſch hat keinen Muth, c'eſt un homme ſans cœur. einen Muth machen, encourager, aſſurer. *it.* enfler, hauſſer le cœur; donner de l'aſſurance à qn. *P.* Gut macht Muth, les richeſſes enflent le cœur. einen friſchen Muth machen, faire revenir le cœur; rencourager. Muth nehmen, benehmen, décourager, rebuter, déconforter, faire perdre courage. dem Falken durch Abſchneidung der Hinterklauen den Muth benehmen, apoltronir l'oiſeau. Muth ſchöpfen, faſſen, prendre courage; s'évertuer; ſ. ſe munir de réſolution. wieder, reprendre courage; rapeller ſon courage; ſe ranimer, ſe raſſurer. den Muth verlieren, perdre cœur ou courage, ſe ramollir, ſe rebuter; tomber dans l'abattement. ſinken, fallen laſſen, ſe décourager, ſe laiſſer vaincre à l'affliction, ſe laiſſer abattre; s'abandonner à la triſteſſe au chagrin; s'abattre. ſ. baiſſer les ailes, les oreilles, les voiles. er läßt im Unfall den Muth nicht ſinken, il ne s'abat point dans l'adverſité. Muth und Standhaftigkeit helfen wider das widerwärtige Glück, contre mauvaiſe fortune bon cœur. viel Muth und wenig Geld haben, avoir le cœur haut et la fortune baſſe. ein Pferd das Muth hat, muthig iſt, un cheval qui a de la fierté; qui a beaucoup de feu.

Muth, Müthlein, Rachbegierde, vengeance, reſſentiment. ſein Müthlein kühlen, aſſouvir ſa colère, épancher ſa bile ſur - .

Muthberſten, *v. n.* ſich zu muthberſten, ſich heftig bemühen, ſich aus dem Athem arbeiten, s'efforcer; ſe laſſer, ſe tuer à force de *etc.*

Muthe, *ſ. f.* Haushälterin, Dienſtmagd, ſervante, ménagère.

Muthen, *v. a.* (überhaupt) verlangen, begehren, öffentlich um etwas anſuchen, déſirer, rechercher, demander, prétendre. muthen, (im Bergbaue) dem Bergmeiſter ſchriftlich zu erkennen geben, daß man an einem gewiſſen Orte in unverlieheuem Felde eine neue Fundgrube zu bauen, oder eine ins Freye gefallene Zeche aufzunehmen begehre, demander à exploiter une mine. muthen, (bey den Handwerkern) um Erlangung des Meiſterrechts Anſuchung thun, aſpirer à la maîtriſe. ein Lehen, um ein angefallenes Lehen bey dem Lehnsherrn Anſuchung thun, faire la reconnoiſſance d'un fief.

Muther, *ſ. m.* eine Perſon, die um etwas förmlich anſuchet, aſpirant, ſuppliant.

Muthgeld, *ſ. n.* Geſchenk, ſo man dem Meiſtern des Handwerks bringt, oder an das Gewerk erlegt, wenn man die Muthung thut, préſent qui accompagne une demande.

Muthgeſell, *ſ. m.* der zwar gemuthet hat, aber nicht gleich Meiſter werden kan, aſpirant.

Muthgroſchen, ſ. Muthgeld.

Muthjahr, *ſ. n.* das ein ſolcher vorher aushalten muß, année de délai.

Muthig, *adj.* courageux, qui a du cœur, hardi, brave, vaillant, martial, audacieux, aſſuré, réſolu, joyeux, alègre, de grand cœur ou courage. von Pferden, fier. muthiges Pferd, cheval fier, (courageux); cheval qui a de la gaieté, fierté; qui a beaucoup de feu. *v.* un généreux courſier. das munter trampelt, piaffeur. dis Pferd iſt noch muthig nach einer langen Arbeit, ce cheval a de la reſſource. - iſt gar zu muthig, ce cheval a trop d'ardeur. *adv.* courageuſement, hardiment, joyeuſement, gaiement, audacieuſement, fièrement, vaillamment, réſolument.

muthig machen, rendre gai, joyeux, porter à la gaieté, rendre courageux. ſich muthig erzeigen, montrer du courage, ſe montrer courageux. muthig, kühn, frey einhertreten, marcher la tête levée. muthig Sturm laufen, aller gaiement à l'aſſaut.

Muthlos, *adj.* découragé, timide, ſans cœur.

Muthloſigkeit, *ſ. f.* découragement, timidité, manque de courage, puſillanimité.

Muthmaſſen, *v. a.* und *n.* préſumer, conjecturer, entrevoir, ſoupçonner, *it.* ſe douter de - . *it.* preſſentir, préjuger, préſager, pronoſtiquer. viel gutes, böſes von einer Sache muthmaſſen, préſumer beaucoup de bien, de mal d'une choſe. mit Grund, auf guten Grund muthmaſſen, préſumer, conjecturer avec fondement, ohne Grund, ſans fondement, auf ſeichten, ſchlechten Grund, ſur un léger fondement. *it.* begreifen, concevoir.

Muthmaßlich, *adj.* probable, w. conjectural. ſcheinbarlich, apparent. *adv.* probablement, w. conjecturalement, apparemment, ſelon toutes les apparences, par conjecture. muthmaßlich iſt die Sache wahr, la choſe eſt préſumée vraie.

Muthmaßlichkeit, *ſ. f.* probabilité.

Muthmaſſung, *ſ. f.* conjecture, préſomption, ſuſpicion. (in der Logik) opinion. Urtheil, Muthmaſſung von dem, was geſchehen ſoll, pronoſtic. Muthmaſſungskunſt, ſtochaſtique.

Muthſchein, *ſ. m.* den ein Lehensmann erhält, créant. *it.* das Schreiben, worin ein Muther auf Bergwerken um die Muthung anhält, démande, requête.

Muthſchelfperling, ſ. Moosperling.

Muthung, **Muthe**, *ſ. f.* Muthung und Verzeichniß der Lehnſtücke einreichen, donner ſon aveu et dénombrement. die Muthung beſtätigen, d. i. in das Lehnbuch eintragen, accorder, octroyer la demande.

Muthwille, *ſ. m.* w. Muthwilligkeit, *ſ. f.* heftiges Anfahren, pétulance. Heftigkeit, emportement. Bosheit, malice, méchanceté. Ausſchweifung, licence, inſolence, libertinage. ſonderlich bey Soldaten, déſordre, excès. die Soldaten haben viel Muthwillen ausgeübt, les ſoldats ont commis de grands déſordres. g. Schabernack eines Kinds, mièvrerie, mièvreté. Muthwille, Luſtigkeit, gaieté, gaillardiſe. Leichtſinnigkeit, eſcapade. Leichtfertigkeit der Knaben, Schalkheit der Straſſenbuben, poſtiquerie, poliſſonnerie. ausgelaſſener Muthwille, algarade. er hat dis nicht geſaget, euch zu beleidigen, ſondern bloß aus Muthwillen, il n'a pas dit cela pour vous offenſer, mais par ſimple gaillardiſe. Spielereyen, badinage, badinerie, folâtrerie. Muthwillen treiben, faire le méchant, folâtrer, poliſſonner, badiner, faire des méchancetés. etwas aus bloſſen Muthwillen thun, faire qch par pure malice.

Muthwillig, *adj.* pétulant, emporté, malicieux, méchant, malin, plein de malices, badin, folâtre, remuant. *it.* petit fripon. g. mièvre, fretillant. geil, laſcif, endémené, endemné. - ſeyn, garçonner. die muthwillige Jugend, la jeuneſſe folâtre. muthwilliger Knabe, loſer Junge, eſpiègle, mouſque, mouſſe, poliſſon. kleines muthwilliges Mädchen, folichonne, folichone. es iſt ein muthwilliger Schelm, Vogel, c'eſt un petit coureur; un jeune levron; il fait le lutin; il eſt méchant comme un âne rouge. muthwillige Beleidigung, Beſchimpfung, avanie, incartade. muthwilliger, vorſetzlicher Mord, un meurtre de guet à pens. muthwillige Sünde, péché délibéré. muthwillige Poſſen, Knabenſtreiche, malices, eſpiègleries, tours de page, pets en coques. ſehr muthwillig ſeyn, être fou comme un jeune chien, courir comme un chien fou. muthwilliger Bankrotier, banquerourier frauduleux. muthwilliger Sünder, franc pécheur. *adv.* malicieuſement, méchamment, par pure malice, - méchanceté, laſcivement. muthwilliger Weiſe, de gaieté de cœur, de propos délibéré; à deſſein; de deſſein formé. muthwillig herumſpringen, gambader. muthwilliger Weiſe etwas verderben, forfanter qch. - in Gefahr ſetzen, ſ. mettre à la gueule du loup.

Muthzettel, ſ. Muthſchein.

Mutiren, *v. a.* changer, échanger.

Mutſchel, **Mütſchel**, *ſ. m.* a. ſ. Brezel.

Mutſchierung, *ſ. f.* Contract, vermöge deſſen zwey oder mehr Brüder ihr väterliches Erbe wechſelsweiſe adminiſtriren, alternative. *it.* Umtauſch, change, échange, contréchange.

Mutt, **Mudt**, *ſ. n.* ein groſſes Getreidemaß, (in Oberdeutſchland und in der Schweiz) muid, mui. ſ. Malter.

Mutter, *ſ. f.* mère. Mutter werden, devenir mère. von der Mutter kommen, ſortir du ventre de la mère. keine Mutter mehr haben, n'avoir plus de mère. die Mütter lieben ihre Kinder, les mères aiment leurs enfans.

fans. wie die Mutter, so die Tochter, telle eſt la mère, telle eſt la fille.

Großmutter, Schwiegermutter, Stiefmutter, Wehmutter, ſ. unter ihren Anfangsbuchſtaben.

Mutter, Bärmutter, matrice. Mutter, Heſen, lie de vin. der Wein liegt auf der Mutter, le vin eſt ſur la lie. Metallmutter, matrices métalliques. Mutter am Ladeſtocke, porte-baguette. Mutter im Prägeſtocke, boite. einer Buchdruckerſchrift, frappe. Schraubenmutter, écrou, w. écroue de vis. harte Mutter, Hirnhäutlein, dure mère.

Mutterader, ſ. f. ſ. Frauenader.

Mutterallein, *adv.* tout ſeul.

Mutterart, ſ. f. auf Mutterart, maternellement.

Mutterbalſam, ſ. *m.* baume anti-hyſtérique.

Mutterbaum, ſ. *m.* (im Forſtweſen) ein Baum, welcher auf einem Schlage zu deſſen Beſaamung ſtehen bleiben muß, baliveau.

Mutterbein, ſ. *n.* Knöchlein, Gelenke an allen Keulen des Viehes, da, wo Keule und Bein ſich ſchlieſſen, ollelet.

Mutterbeſchwerde, ſ. f. ſ. Mutterbeſchwerung.

Mutterbeſchwerung, ſ. f. mal de mère, mal, paſſion, maladie hyſtérique. das Aufſteigen, Erſtickung der Mutter, ſuffocation de matrice, ſuffocation hyſtérique. Blähungen, vapeurs. Mittel dawider, remèdes anti-hyſtériques.

Mutterbiene, ſ. f. Weiſel in einem Bienenſtocke, la mère abeille, la mère mouche, la reine. *it.* ſ. Mutterſtock.

Mutterbirke, ſ. f. Art Birken, der Aeſte und Reiſer ſchlanker, und deren Blätter zärter und kleiner ſind, als die gewöhnlichen, ſ. Frauenbirke.

Mutterblutfluß, ſ. *m.* flux de ſang de la matrice.

Mutterbruch, ſ. *m.* hyſtérocèle, chûte de matrice, deſcente de la matrice.

Mutterbruder, ſ. *m.* oncle maternel.

Mutterbruſt, ſ. f. mamelle.

Mütterchen, ſ. *n.* ſ. Mütterlein.

Muttereiſen, ſ. *n.* Schraubenmutter, écrou.

Mutterelixier, ſ. *n.* élixir anti-hyſtérique.

Muttererde, ſ. f. terreau, terrot, terre franche.

Mutteressenz, ſ. f. Eſſenz wider die Mutterbeſchwerden, eſſence anti-hyſtérique.

Mutteressig, ſ. *m.* Eßig wider die Mutterbeſchwerden, vinaigre anti-hyſtérique.

Mutterfieber, ſ. *n.* ein mit der Mutterbeſchwerde verbundenes Fieber, fièvre hyſtérique.

Mutterflecken, ſ. Muttermahl.

Mutterfluß, ſ. *m.* flux de la matrice.

Mutterfüllen, ſ. *n.* poulain femelle.

Muttergerſte, ſ. Mutterkorn.

Muttergewächs, ſ. *n.* ſ. Mondkalb.

Muttergicht, ſ. f. paſſion hyſtérique.

Muttergrimmen, ſ. Mutterkolik.

Muttergut, ſ. *n.* bien-, ſucceſſion-, portion, qui vient du côté de la mère. ſ. Muttertheil.

Mutterhals, ſ. *m.* Hals der Bärmutter, le cou de la matrice. der äuſſere Rand daran, couronnement.

Mutterhammer, ſ. *m.* mit einer ziemlich ſtumpfen Spitze, womit die Löcher zu den Schraubenmuttern vorgeſchlagen werden, marteau à écrou.

Mutterharz, ſ. *n.* Galbanum, galbanon, galbanum; méropiom.

Mutterhaſe, ſ. *m.* haſe.

Mutterherz, ſ. *n.* das zärtliche Herz einer Mutter gegen ihre Kinder, amour maternel, affection maternelle, entrailles de mère.

Mutterhorn, ſ. *n.* einer von den zwey Stämmen oder Röhren, worein die Bärmutter mancher Thiere getheilt iſt, corne de la matrice.

Mutterhuſten, ſ. *m.* trockner, krampfhafter Huſten, der mit Mutterbeſchwerungen verbunden iſt, toux hyſtérique.

Mutterkalb, ſ. *n.* ein unförmliches Gewächs in der Mutter, môle, faux germe. *it.* g. Milchkalb, veau de lait.

Mutterkälte, ſ. f. g. eine vorgegebene Kälte in der Bärmutter, refroidiſſement de la matrice.

Mutterkind, ſ. *n.* ehrliches Mutterkind, enfant bien né. jedes ehrliches Mutterkind wird wünſchen, dis gethan zu haben, il n'eſt fils de bonne mère, qui ne voulut avoir fait telle choſe.

Mutterkirche, ſ. f. wovon andere dependiren, ſo Filiale hat, égliſe mère, - matrice.

Mutterklyſtier, ſ. *n.* peſſaire.

Mutterkolik, ſ. f. paſſion hyſtérique.

Mutterkorb, ſ. Mutterſtock.

Mutterkorn, ſ. *n.* ein fehlerhaftes langes Korn unter dem Getreide, ergot, ſeigle ergoté; bled cornu.

Mutterkrampf, ſ. *m.* ſpasme-, contraction de la matrice.

Mutterkrankheit, ſ. f. ſ. Mutterbeſchwerde.

Mutterkranz, ſ. *m.* chirurgiſches Inſtrument, um die Mutter zu legen, daß der innere Muttermund drauf ruhe, couronnement.

Mutterkraut, ſ. *n.* Name verſchiedener Pflanzen, wider die Mutterbeſchwerden, herbe utérine. gemeines Mutterkraut, matricaire, eſpargerette, eſpargoutte, matricale. (*Matricaria Parthenium* L.) *it.* ſ. Bergwolverley; Milchkraut; Poſt; Meliſſe.

Mutterkrebs, ſ. *m.* ein Krebs, welcher in der Mauſe iſt, écreviſſe en mue.

Mutterkuchen, ſ. *m.* Nachgeburt, arrière-faix. *it.* placenta. Höhle in dem Mutterkuchen einiger Thiere, acétabule.

Mutterlamm, ſ. *n.* agneau femelle.

Mutterlauge, ſ. f. (in der Chymie) eine Lauge, aus welcher bereits alles, was ſich von den darin befindlichen Salzen kryſtalliſiren läſſet, geſchieden worden, eaux mères.

Mutterleber, ſ. f. ſ. Mutterkuchen.

Mutterleib, ſ. *m.* ventre de la mère. *it.* matrice; flancs. ein Kind aus Mutterleibe ſchneiden, faire l'opération céſarienne. Kinder, aus Mutterleibe geſchnitten, céſares, céſones. ſ. Mutterſchooß.

Mütterlein, ſ. *n.* g. bonne femme. altes, vieille.

Mütterlich, *adj.* maternel. mütterliche Linie, ligne maternelle. mütterliche Erbſchaft, ſucceſſion maternelle, du côté de la mère. mütterliche Liebe, amour maternel. mütterliche Bürde, fruit du ventre. *adv.* mütterlicher Weiſe, auf mütterliche Art, maternellement. einen mütterlich vermahnen, lieben, corriger, aimer maternellement qn.

das Mütterliche, douaire d'une mère. Kind, das zu ſeinem Mütterlichen greift und des Vaters Erbſchaft ſich enthält, douairier.

Mutterliebe, ſ. f. amour maternel.

Mutterlos, *adj.* ſans mère. vater- und mutterloſes Kind, enfant qui n'a ni père ni mère. *it.* orphelin, orpheline de père et de mère.

die Mutterloſen, Art kleiner Fiſche, amoudres. ſ. Grühe.

Muttermagen, a. ſ. Spillmagen.

Muttermahl, ſ. *n.* ein Mahl am Leibe, welches die Kinder mit auf die Welt bringen, macule, envie, tache de vin.

Muttermeiſſel, ſ. Mutterſäpfchen.

Muttermenſch, ſ. *m.* w. Mutterſeele, ſ. f. (gemeiniglich nur mit der Verneinung, keine Mutterſeele, nul homme vivant. ich habe keine Mutterſeele angetroffen, je n'ai trouvé ame qui vive. es iſt keine Mutterſeele zu Hauſe, il n'y a pas une ame vivante dans cette maiſon; il n'y a perſonne au logis; on n'y entend ni chien ni coq; on n'y voit ni bêtes ni gens.

Muttermilch, ſ. f. lait de mère. *P.* etwas mit der Muttermilch einſaugen, ſucer qch avec le lait de ſa mère; prendre une habitude dès ſon enfance.

Muttermord, ſ. *m.* Mord einer Mutter, matricide.

Muttermörder, ſ. *m.* Muttermörderin, matricide.

Muttermund, ſ. *m.* (in der Anatomie) die Oeffnung der Mutter oder Engen zu derſelben am innern Ende der Mutterſcheide, orifice de la matrice.

Muttern, *v. n.* materniſer.

Mutternackend, mutternackt, *adj.* g. ganz nackend, nud comme la main, tout nud; auſſi nud qu'il eſt ſorti du ventre de ſa mère.

Mutternelke, ſ. f. Gewürznelke, welche am Baume reif werden und zum Saamen gebraucht werden, antoſle de girofle, clou matrice.

Mutterpfeife, ſ. f. (im Bienenbaue) Pfeifen oder Zellen, welche für die junge Brut beſtimmt ſind, alvéole, cellule qui enferme le couvain.

Mutterpfennige, ſ. *pl.* g. w. argent que les mères donnent à leurs fils ſecrètement, ou qu'elles mettent à part. *it.* argent mignon.

Mutterpferd, ſ. *n.* cavale, jument; jument poulinière.

Mutterpflaſter, ſ. *n.* emplâtre hyſtérique.

Mutterplage, ſ. f. ſ. Mutterbeſchwerde.

Mutterrecht, ſ. *n.* maternité.

Mutterröhrchen, ſ. *n.* (an den Feuergewehren) die Röhrchen an dem Schafte, in welcher der Ladeſtock geſtecket wird, porte-baguette.

Mutterſchaf, ſ. *n.* brebis portière.

Mutterſchaft, ſ. f. Zuſtand, Eigenſchaft einer Mutter, maternité.

Mutterſcheide, ſ. f. am Halſe der Bärmutter, vagin, vagine. Haut in der Mutterſcheide, larriſte.

Mutterſchmerzen, ſ. *pl.* ſ. Mutterbeſchwerung.

Mutterſchooß, ſ. *m.* ſein de la mère.

Mutterſchraube, ſ. f. ſ. Schraubenmutter

Mutterſchule, ſ. f. inſtruction, inſtitution domeſtique des enfans; école domeſtique.

Mutterſchwamm, ſ. *m.* fic de la matrice.

Mutterſchwein, ſ. *n.* truie, coche. wildes Mutterſchwein, laie. ein Mutterſchwein wirft des Jahrs zweymal, une truie cochonne deux fois l'année.

Mutterſchweſter, ſ. f. tante maternelle. Mutterſchweſterſohn, couſin de deux ſœurs. Mutterſchweſtertochter, couſine du côté des ſœurs.

Mutterſchwindel, ſ. *m.* ein krampfhafter Schwindel bey dem andern Geſchlechte, wobey das Bewuſtſeyn aufhöret und gemeiniglich der Bärmutter zugeſchrieben wird, vapeurs hyſtériques.

Mutterſeele, ſ. Muttermenſch.

Muttersegen, ſ. *m.* bénédiction maternelle.

Mutterſohle, ſ. f. ſ. Mutterlauge.

Mutterſöhnchen, ſ. *n.* f. mignon, enfant gâté. er iſt ein Mutterſöhnchen, artet ſeiner Mutter nach, c'eſt l'enfant de ſa mère. dis iſt das liebſte Mutterſöhnchen, voici le mignon de la mère.

Mutterſpiegel, ſ. *m.* ſpeculum matricis.

Mutterſprache, ſ. f. die von keiner andern entſteht, ſondern davon andere kommen, langue mère, langue arrice. die man von Jugend auf gelernt, langue maternelle. ſeine Mutter-

sprache nicht reden können, être barbare dans son pays. er spricht das Italiänische, wie seine Muttersprache, il s'est familiarisé la langue italienne; il s'est rendu cette langue-là familière comme sa langue naturelle. der nichts als seine Muttersprache kan, idiot. eine fremde Sprache so fertig reden, als seine Muttersprache, avoir une langue à son commandement.

Mutterstein, *s. m.* eine versteinerte zweyschalige Muschel, welche den äussern Theilen der Bärmutter ähnlich ist, hyttérolite, pierre de la matrice. Mutterstein, welcher die Zeugungsglieder beyder Geschlechter zugleich vorstellet, diphyte, diphyite.

Mutterstelle, *s. f.* vertreten, faire la fonction d'une mère; servir de mère; tenir lieu de mère.

Mutterstock, *s. m.* Bienenstock, welcher zur Fortpflanzung dienet, souche, ruche-mère.

Mutterstück, *s. n.* action, trait de mère.

MutterSturz, *s. m.* déscente de la matrice.

Muttertheil, *s. n.* der von der Mutter ererbte Theil des Vermögens, bien -, succession qui vient du côté de la mère.

Muttertrompete, *s. f.* cornes de la matrice; trompes de la matrice, de Fallope; (*tubæ fallopianæ.*)

Mutterväter, *s. m.* ayeul maternel.

Muttervieh, *s. n.* bêtes portières, qui portent.

Mutterviole, *s. f.* Mutterveilchen, *s. n.* eine wohlriechende Gartenpflanze, juliane, julienne, violette girofflée des dames, girofflée musquée. (*Hesperis matronalis* L.)

Mutterwärme, *s. f.* mütterliche Liebe, affection maternelle.

Mutterwasser, *s. n.* (in den Apotheken) abgezogenes Wasser wider die Mutterbeschwerden, eau contre le mal de mère.

Mutterweh, *s. n.* mal de mère.

Mutterwein, *s. m.* Art süsser Wein, so wider die Mutterbeschwerden gebraucht wird, vin ou potion contre le mal de mère.

Mutterwitz, *s. m.* der natürliche Verstand eines Menschen, le naturel, le génie. der Mutterwitz vertrit bey ihm die Stelle der Gelehrsamkeit, le naturel lui tient lieu d'étude. er hat mehr Mutterwitz, als Schulwitz, il a moins d'acquis que de naturel. *P.* ein Quentchen Mutterwitz ist besser, als ein Centner Schulwitz, une poignée de génie vaut mieux qu'un muid de clergie.

Mutterwurz, *s. f.* s. Wohlverley.

Mutterwuth, *s. f.* in Wuth ausgeartetes Liebesfeuer, fureur utérine, nymphomanie.

Mutterzäpfchen, Mutterzäpflein, *s. n.* (bey den Aerzten) ein Zäpfchen oder Meissel, der in die Mutterscheide gesteckt wird, pessaire. Mutterzapfen am Korne, ergot.

Mutterzimmt, *s. m.* Cassien, casse en bois. (*Laurus Cassia* L.)

Mutterzufälle, *s. pl.* affections hystériques. s. Mutterbeschwerung.

Mutuel, *adj.* und *adv.* gegenseitig, mutuel, mutuellement.

Mutz, *s. m.* 1) ein seines Schwanzes beraubtes Thier, écoué, qui n'a point de queue. g. (Schimpfwort gegen Weibspersonen) vilaine, canaille, carogne, coquine, garce. 2) Art Mannskleider, kurzer Rock, (in Oberdeutschland noch gebräuchlich) cape, surtout. Reitmutz, casaque. 3) eine Schrotleiter, poulin. 4) bey Büchsenschäftern, eiserne Schraube, welche statt der Schwanzschraube eingeschraubt wird, und ein Loch hat, wodurch man das Pulver anzünden kan, culasse porte-feu.

Mütze, *s. f.* bonnet. verbrämte, bonnet bordé. kleine Mütze, bonneton. rauche, Pelzmütze, bonnet de pelisse. Weibermütze, coiffe, coëffe. Mütze mit einer zugerundeten Spitze, (im Wapen) corne. Mütze des Doge zu Venedig, corne ducale. viereckte der Kardinäle, barrette; der jungen Jesuiten, bonnet; der Präsidenten des französischen Parlaments, mortier; der Bischöfe, Aebte ꝛc. mitre, infules papierne Schandmütze für die Ketzer in der Inquisition, mitre. Grenadiermütze, bonnet de grenadier. Kindermützchen, toquet, têtière, béguin. pohlnische Mütze, bonnet (lait) à la Polonoise. türkische, turban. Schiffmütze, wie ein Schiffchen gestaltet, bonnet en bâteau. Schiffermütze, bonnet de matelot, englische Reisemütze, tapabor. Schlafmütze, Nachtmütze, bonnet de nuit. s. lendore. einem etwas auf die Mütze geben, donner sur les oreilles à qn; parler à la barrette de qn. kleine, so nur den Obertheil des Haupts bedeckt, Pechmütze, Plattmütze, calotte. der solche macht, calottier. Mütze aufsetzen, mettre son (le) bonnet.

Mützen, mützern, *v. a.* g. Pferden, Hunden den Schwanz abschneiden, écourter. Bäume, Buchsbaum mützen, tondre. s. Stutzen.

Mutzen, *a.* statt putzen, orner, parer.

Mützenförmig, *adj.* en forme de bonnet; mitrale. mützenförmige Fallthüren des Herzens, les valvules mitrales.

Mützenfutter, *s. n.* coiffe.

Mützenmacher, *s. m.* bonnetier. deren Zunft, bonneterie. Mützenmacherin, bonnetière.

Mützenstrich, *s. m.* tour de bonnet.

Mützer, *s. m.* a. s. Hamster.

Mutznarr, *s. m.* der immer die Kleider verändert, s. Putznarr.

Mutzohr, *s. n.* coursaud, effarillé.

Mutzschwanz, s. Mutz.

Muu

Muus, Mutz, s. Mus.

Myr

Myrabolane, Myrobolane, *s. f.* Frucht aus Indien, myrobolan, arares. Art Myrabolanen, chepule, kebula, quibus, belleris.

Myrabolanenbaum, *s. m.* myrobolanier. (*Spondias.* it. *Phyllanthus* L.)

Myre, *s. f.* s. Miere.

Myriade, *s. f.* eine Zahl von Zehntausend, myriade.

Myrrhen, *s. f.* ein ausländisches bitteres Harz, myrrhe.

Myrrhenkerbel, *s. m.* ein Pflanzenname, cerfeuil musqué. (*Scandix odorata* L.)

Myrrhensaft, *s. m.* ikatié.

Myrrhenstein, *s. m.* myrrhinites.

Myrte, *s. f.* myrte. Bäumlein, myrte. wilde Myrten, scharfer Myrtus, s. Myrtendorn. ein Myrtenwald, un bois de myrte.

Myrtenbeere, *s. f.* beerartige Frucht des Myrtenbaums, baie de myrte. *it.* Heidelbeere, myrtille, airelle, raisin de bois. (*Vaccinium Myrtillus* L.)

Myrtenblatt, *s. n.* zweyschneidiges Messer der Wundärzte zur Reinigung der Wunden, feuille de myrte.

Myrtendorn, s. Stechpalmen und Mausedorn.

Myrtenförmig, *adj.* myrtiforme. myrtenförmige Drüsen, glandules myrtiformes. myrtenförmige Warzen an den Wasserlefzen der weiblichen Scham, caroncules myrtiformes.

Myrtenhecke, *s. f.* haie de myrte.

Myrtenheide, *s. f.* cirier. s. Kerzenbeere.

Myrtenkranz, *s. m.* couronne de myrte.

N.

Nab

Nab

Nab

N der dreyzehnte Buchstabe des deutschen Alphabets, N. n.

Nab

Nabal, ein Mannsname, Nabal.

Nabe, *s. f.* das Mittelstück eines Rades, le moyeu d'une roue. Theil der Nabe, in welchen die Speichen eingezapft werden, der Hausen, bouge.

Nabel, *s. m.* am Leibe, nombril. (in der Anatomie) ombilic ou umbilic. zum Nabel gehörig, als Adern, Gefässe, ombilical ou umbilical; artère, veine ombilicale, vaisseaux ombilicaux. das Abschneiden und Binden des Nabels bey neugebornen Kindern, embryotomie. Wahrsagerey der Hebammen aus dem Nabel und der Nabelschnur, omphalomancie. Erdnabel, Art Erdäpfel, umbilic de terre. Nabel, (in der Baukunst) Schluß an einem Gewölbe, mensole, clef de voûte.

Nabelbinde, *s. f.* écharpe-, bandeau umbilical.

Nabelbruch, *s. m.* omphalocèle; hernie ombilicale, enteromphale, enteroëpiplomphale, épiplomphale. Wassernabelbruch, hydromphale.

Nabelfleischbruch, *s. m.* sarcomphale, sarcoépiplomphale.

Nabelförmig, *adj.* umbiliqué. genabeltes Ammonshorn, corne d'Ammon umbiliquée.

Nabelgeschwulst, *s. f.* Austretung des Nabels, exomphale.

Nabelicht, *adj.* ombiliqué.

Nabelköcher, *s. m.* (in der Naturgeschichte) acétabule, androsace de mer. (*Tubularia Acetabulum* L.)

Nabelkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) die Nabelpflanze, Venusnabel, nombril de Vénus, le grand cotylédon, ecuelle-

escuelle commune. (*Saxifraga Cotyledon* L.) 2) Flachskraut mit dem Epheublatte, cymbalaire. (*Antirrhinum Cymbalaria* L.)

Nabeln, *v. a.* g. ein Kind nabeln, d. i. die Nabelschnur anbinden, lier le nombril d'un enfant.

Nabelöffnung, *s. f.* eines Kugelgewölbes, œil de dôme.

Nabelpflanze, *s.* Nabelkraut.

Nabelpflaster, *s. n.* épomphalion.

Nabelreihe, *s. f.* (im Wapen) zwischen der Mittel- und Fußreihe, bas de la fasce.

Nabelrevier, *s. n.* Theil des Bauchs, wo der Nabel sitzt, der mittlere Schmeerbauch, région umbilicale.

Nabelsamen, *s. m.* ein Kraut, omphalodes. (*Cynoglossum Omphaloder* L.)

Nabelschild, *s. n.* (in der Wapenkunst) ein Wapenschild, so auf die Nabelstelle gesetzt ist, écusson.

Nabelschnecke, *s. f.* Nabelschneckenstein, *s. m.* cochlites, conque de l'oreille.

Nabelschnur, *s. f.* eine häutige Röhre in Gestalt einer Schnur, welche aus zwey Pulsader und einer Blutader und der Harnschnure bestehet und das Kind im Mutterleibe mit dem Mutterkuchen verbindet, cordon ombilical. Ader darinne, cotylédon.

Nabelschwanz, *s. m.* dergleichen einige Fische zu haben pflegen, queue ombiliquée.

Nabelstelle, *s. f.* (in der Wapenkunst) Mittelpunct unter der Binde, so sie von der Spitze sondert, nombril de l'écu; point du nombril.

Nabelstrang, *s.* Nabelschnur.

Nabeltuch, Nabeltüchlein, *s. n.* so über den unterbundenen und eingedruckten Nabel der Kinder geleget wird, épomphalion.

Nabelwindbruch, *s. m.* pneumatomphale.

Nabelwurm, *s. m.* ver umbilical.

Nabenbohrer, *s. m.* (bey den Gestellmachern) Bohrer, womit die Nabe eines Rades ausgebohret wird, foret.

Nabeneiche, *s. f.* eine Eiche, wie sie zu den Naben tauglich ist und zwölftehalb Zoll im Durchmesser und zwanzig Ellen in der Länge haben muß, chêne de grosseur propre à en faire des moyeux.

Nabenloch, *s. n.* œil, boëte de roue.

Nabenring, • tinken, *s. m.* frette (de moyeu de roue). *it.* cordon.

Näber, *s. m.* Bohrer, perçoir, foret.

Näberschmied, *s. m.* Bohrschmied, vrillier, taillandier.

Nabób, *s. m.* Titel der Könige in Asien, Ostindien, Bengalen ꝛc., Nabob.

Nac

Nacara, Nakara, *s. f.* Reitertrommel oder Pauke bey den Türken, *it.* ein musikalisches Instrument der Chineser, so mit Stecken geschlagen wird, naçaire, nachère.

Nach, *præp.* welche im Deutschen allezeit den *Ablat.* regiert, und im Französischen nach Verschiedenheit der Bedeutung, durch à, au, de, en, après, pour, par, dans, sur, vers, devers, selon, suivant, depuis, d'après, en suite de, vu *etc.* auch oft durch gewisse *Verba* und *Adverbia* ausgedruckt werden kan.

Nach: durch den *Dativum*; sonderlich, wo eine Bewegung, ein Bestreben, eine Richtung wornach angedeutet wird, als: nach Hause gehen, aller au logis. nach Rom, aller à Rome. er kam nach Berlin, il vint à Berlin. nach dem Loose austheilen, distribuer au sort. nach dem Gewicht, nach der Hand kaufen, acheter au poids, à la main. einem nach dem Leben trachten, attenter (sur) à la vie de qn. nach Belieben, à volonté. nach meinem Belieben, à mon gré. alles gehet ihm nach Wunsch, tout lui réussit à souhait. nach Ehre, Ruhm trachten, aspirer aux honneurs; marcher à la gloire. nach dem Ziel, Vogel schiessen, tirer au but, à l'oiseau. nach Ausgang des Monats, au bout du mois. nach sechs Monaten, nach einem halben Jahre, au bout de six mois. meiner Meinung nach, à mon avis. nach Hause schreiben, écrire à ses parens. eurer Rechnung nach, à votre compte.

Nach: durch den *Genit.* oder *Ablat.* mit de. begierig nach Geld, Lob, avide d'argent, de louanges. das Verlangen nach Ehre, le désir de l'honneur. sich nach etwas erkundigen, s'informer (s'enquerir, s'enquêter) de qch. nach Gewohnheit, de coutume. nach dieser Seite, de ce côté. nach jedermanns Geständnis, de l'aveu de tout le monde. im Jahr — nach Erschaffung der Welt, nach Erbauung der Stadt Rom, l'an — de la création du monde, de la fondation de Rome. der Weg nach Halle, le chemin de Halle. die Reise nach Frankreich, nach Schweden, nach Brasilien, nach Indien, le voyage de France, de Suède, du Brésil, des Indes. auf der Strasse nach Nürnberg, sur la route de Nuremberg.

NB. man findet auch nach chemin und voyage vor dem Namen einer Stadt den *Dat.* und vor dem Namen eines Landes en, oder nach Beschaffenheit des Worts den *Dat. art. defin.* seine Reise nach Pylos und Lacedämon, son voyage à Pylos et à Lacédémone. ihre Reise nach Creta, nach Indien, leur voyage en Crète, aux Indes. der Weg von Frankfurt nach Straßburg, le chemin de Francfort à Strasbourg. ich werde eine Reise nach Italien, Frankreich thun, je ferai un voyage en Italie, en France.

Nach: durch en, bey den Reisewörtern nach wohlbekannten Ländern. nach Frankreich, Italien reisen, aller en France, en Italie. NB bey Städten und nicht sehr bekannten oder weit entlegenen Ländern braucht man insgemein den *Dat.* als nach Paris, Stockholm reisen, aller à Paris, à Stockholm. nach China, Japon reisen, aller à la Chine, au Japon. nach Hofe schreiben, écrire en cour, besser à la cour. nach der Strenge, à la rigueur, dans la rigueur, und en rigueur. nach dem Tact tanzen, danser en cadence.

Nach: mit après. (von der Zeit, Ordnung, Folge, *it.* bey courir, crier, regarder, soupirer.) nach mir, après moi. nach dem Mittagsessen, après dîner. nach drey Tagen, après trois jours. der Sohn muß nach dem Vater gehen, le fils doit aller après le père. nach Reichthümern trachten, streben, soupirer après les richesses, w. pour les richesses. von Personen, soupirer pour qn. sie seufzet nach einem Manne, elle soupire pour, après un mari. einen Stein nach dem Hunde werfen, jetter une pierre après le chien. sich nach einem umsehen, regarder après qn. nach dem Leben mahlen, peindre d'après nature.

Nach: durch pour nach partir, s'embarquer, faire voile, départ, embarquement. er ist nach Dresden gereiset, il est parti pour Dresde. da ist ein Päckchen nach Halle, voilà un paquet pour Halle (pour l'envoyer à Halle.)

Nach: durch selon, suivant, en suite de. nach dem es fällt, selon la rencontre. nach meiner Meinung, wenns mir nach geht, selon moi, selon mon sens. nach der Meinung des A—, suivant (selon) l'opinion d'A—. man muß sich nach der Decke strecken, selon (suivant) ta bourse règle ta bouche. nach dem Maaße, als, suivant que. nach eurer Bequemlichkeit, selon, à votre commodité. nach den Gesetzen, selon les loix. nach meinem Vermögen, selon mon pouvoir. nach euren Reden, selon ce que vous dites, à ce que vous dites. nach Briefen von London, suivant les avis de Londres; selon les derniers avis qu'on a reçus.

Nach: durch sur. nach einem Modell arbeiten, travailler sur un patron, un modèle. nach der Natur, nach dem Leben mahlen, peindre sur le naturel. sein Leben nach den Regeln der Erbarkeit einrichten, former sa vie sur les règles de l'honnêteté. sein Haus geht nach dem Markte, sa maison donne (a vue) sur le marché. nach Noten singen, chanter sur la note, sur les notes.

Nach: durch par. nach der Ordnung, par ordre. nach alphabetischer Ordnung, par ordre alphabétique. sich nach eines Rath richten, se conduire par le conseil de qn.

Nach: durch dans. nach acht Tagen, dans huit jours. nach den Regeln der Vollkommenheit, dans les règles de la perfection.

Nach: durch den *Acc.* bey sentir, suivre, mirer, tirer, puer, demander, chercher, rechercher und noch andern Zeitwörtern; es riecht nach Brand, Bisam, il sent le brûlé, le muse. nach Knoblauch riechen, sentir l'ail. nach dem Ziel zielen, mirer le but. er stinkt nach Wein, il put le vin. nach seiner Vorschrift schreiben, écrire son exemple. nach etwas fragen, suchen, demander, chercher qch. nach wem fraget ihr? qui demandez-vous? hat jemand nach mir gefraget? qn m'a-t-il demandé? nach einem schicken, envoyer quérir qn. fraget nach dem Herrn, recherchez le Seigneur. wornach fraget ihr? que demandez-vous? diese Thüre geht nach Norden, cette porte regarde le nord. diese Feder ist nach meiner Hand, cette plume est taillée comme je la souhaite. das macht nach französischer Münze 100 Livres, cela fait monnoie de France cent livres. • nach unserer Münze 100 Thaler, cela fait de notre monnoie cent écus.

Nach: durch vers, envers, depuis, vu, où. sich nach den Morgen wenden, se tourner vers l'orient.

Nach und nach, nach gerade, *adv.* peu à peu, pied à pied, petit à petit; successivement. unvermerklich, insensiblement.

Nach wie vor, vor wie nach, *adv.* toujours. er bleibt, lebt vor wie nach, il est toujours le même.

Nachachtung, *s. f.* (im Kanzleystyl) Beobachtung, Befolgung, observance. dis wird hiermit zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, pour observer, pour obéir.

Nachäffen, *v. a.* contrefaire, copier, imiter ridiculement, d'une manière ridicule.

Nachäffen, *s. n.* Nachäffung, *s. f.* imitation ridicule.

Nachäffer, *s. m.* Heuchler, contrefaiseur. f. le singe de qn.

Nachahmbar, *adj.* so man nachahmen, nachmachen kan, imitable.

Nachahmen, *v. a.* (mit dem *Dat.* und *Accus.*) nachthun, nachmachen, imiter. einem nachahmen, marcher sur les pas, sur les erres de qn; suivre les brisées de qn; se mouler sur qn. auf eine gezwungene Art nachahmen, affecter. *it.* nachmachen, contrefaire. f. nachahmen, als die Sitten, Geberden, Thaten, Schreibart, ein gelahrtes Werk, copier. die Kinder mögen gern den Alten in alles nachahmen, les enfans aiment

aiment à copier, (à contrefaire) leurs anciens en toutes choses.

Nachahmer, - rin, *ſ.* der, die nachahmet, nachmacht, imitateur, - trice. Nachahmer der Reden, Geberden, mimologue.

Nachahmung, *ſ. f.* imitation. gezwungene Nachahmung, affectation. Nachahmung der Affecten, Sitten ꝛc. einer Perſon, (in der Redekunſt) éthopée. Nachahmung der Reden und Geberden einer Perſon, mimologie.

Nachahmungswerth, *adj.* exemplaire. das iſt nachahmungswerth, cela eſt d'exemple.

Nachähren, *v. a. w.* glaner. ſ. Nachärnten. dem Geizigen iſt ſchwer nachähren, on ne cueille guères d'épis dans les champs d'un avare; il ne fait pas bon glaner après un payſan avare.

Nachährung, *ſ. f.* glanage. ſ. Nachſtoppelung.

Nacharbeit, *ſ. f.* die der Bergmann nach ſeiner ordentlichen Schicht noch verrichtet, arrière-travail.

Nacharbeiten, *v. n. w.* travailler après un autre.

Nacharnte, *ſ. f.* arrière-moiſſon. Nachleſe der Aehren, glanage, glanure.

Nachärnten, *v. a.* faire l'arrière-moiſſon. ſpäter einärnten als andre, moiſſonner après les autres. Aehren nachleſen, glaner; recueillir les épis.

Nacharten, *v. n.* reſſembler, être ſemblable. die Töchter arten gemeiniglich ihren Müttern nach, les filles ordinairement reſſemblent à leurs mères. nachahmen, imiter; in eines Fußtapfen treten, marcher ſur les traces de qn. er artet ſeinem Vater in allen ſeinen Tugenden nach, il imite ſon père en toutes ſes belles qualités. ſ. Nachahmen. von einem etwas an ſich haben, tenir de qn. nichts unanſtändiges thun, ne pas démentir, ne rien faire d'indigne de - . nicht nacharten, aus der Art ſchlagen, dégénérer, forligner. ſ. Nachſchlagen, Nachſchlachten.

Nachartung, *ſ. f.* reſſemblance.

Nachbar, *ſ. m.* voiſin. Nachbarin, voiſine. ein guter, böſer Nachbar, un bon, mauvais voiſin. mein nächſter Nachbar, mon plus proche voiſin. Nachbarn, ceux qui demeurent dans un voiſinage, dans le même quartier. *it.* voiſinage. Gränznachbarn, voiſins tenans. eines Nachbar ſeyn, être voiſin d'un tel. w. der Nachbarn hat, envoiſiné, - ée. g. die Nachbarn beſuchen, voiſiner; viſiter ſon quartier.

Nachbarlich, *adj.* benachbart, voiſin, - e. als ein Nachbar, en (bon) voiſin. eines Nachbars, de voiſin. nachbarlich leben, gute Nachbarſchaft halten, faire le bon voiſin; vivre en bon voiſins. mit einander, ſe comporter en bons voiſins. ein guter Nachbar hält gute Nachbarſchaft, n'eſt pas voiſin, qui ne voiſine. er beſucht ſeine Nachbarn fleißig, il aime à voiſiner.

Nachbarrecht, *ſ. n.* droit de voiſinage.

Nachbarſchaft, *ſ. f.* nahe Lage, voiſinage. *it.* quartier. Benachbarte, voiſinage. die Nachbarſchaft zu Hülfe rufen, crier au voiſinage. verſammlen, aſſembler le quartier. in der Nachbarſchaft wohnen, demeurer dans le voiſinage, dans le même quartier. gute Nachbarſchaft halten, ſ. Nachbarlich. Nachbarſchaft, Nähe der Oerter, proximité. in der Nachbarſchaft herum, d'alentour.

Nachbauen, *v. a.* bâtir après les autres. *it.* imiter en bâtiſſant.

Nachbedacht, *adj.* vorgethan und nachbedacht hat manchen in groß Leid gebracht, *P.* faire d'avance et penſer enſuite, c'eſt la maxime des fous.

Nachbellen, *v. n.* 1) hinter jemanden herbellen, aboyer après qn. 2) eben ſo bellen wie ein anderer, aboyer comme un autre.

Nachbericht, *ſ. m.* in einem Buche, poſtface.

Nachbeſchickung, *ſ. f.* (im Münzweſen) l'action d'ajuſter l'aloi des monnoies.

Nachbeſſern, *v. a.* ſ. Nachrichten.

Nachbeten, *v. a.* répéter une prière après un autre. f. ohne Ueberzeugung, ohne Kenntniß nachſagen, répéter, réciter qch ſans réflexion et ſans ſavoir ce qu'on dit.

Nachbeter, *ſ. m.* (in gutem und böſem Verſtande) qui répète ce qu'a dit un autre. f. écho. er iſt nur ein Nachbeter ſeiner Lehrer, il n'eſt que l'écho de ſes maîtres. die Ausleger ſind öfters bloſſe Nachbeter, les interprètes ſont ſouvent l'écho les uns des autres.

Nachbeterey, *ſ. f.* Nachbeten, *ſ. n.* redite, répétition.

Nachbezahlen, *v. a.* demeurer en reſte.

Nachbezahlung, *ſ. f.* eines vergeſſenen Schuldpoſtens, (bey den Kaufleuten) refaction.

Nachbier, *ſ. n.* petite bière. ſ. Kofent.

Nachbild, *ſ. n.* nachgemachtes Gemälde, copie, ectype, contrépreuve. ſ. Copie.

Nachbilden, *v. a.* und *n.* copiren, copier, contrefaire, contre-tirer; contre-tirer ſur un modèle; tirer copie ſur un original. dieſes Nachbild iſt von einem guten Urbilde genommen, cette copie eſt tirée ſur un bon original.

Nachbildung, *ſ. f.* das Nachgebildete, type, ectype.

Nachbinden, *v. a.* die Windleinen an die Jagdtücher legen und ſolche damit gegen den Wind beveſtigen, contreventer.

Nachbleiben, *v. n.* demeurer, manquer, reſter. auf dem Wege, demeurer en chemin. von ſeinem groſſen Gute iſt ihm nichts nach- oder übrig geblieben, il ne lui eſt rien demeuré de tous les biens qu'il avoit. es iſt eine reiche Erbſchaft, es ſind viel Kinder nachgeblieben, il eſt reſté une riche ſucceſſion; beaucoup d'enfans. bleiben laſſen, ſe paſſer. das hätte wohl können nachbleiben, cela auroit pû ne ſe pas faire; on auroit pû éviter cela. die Sache bleibt nach, l'affaire en demeure là; l'affaire eſt ſurſiſe. das wird nicht nachbleiben, cela ne manquera pas d'arriver. ſ. Unterbleiben. *P.* um Eines einzigen willen bleibt nichts nach, faute d'un moine l'abbaie ne faut; pour un moine l'abbaie ne faut.

Nachbohren, *v. a.* mit einem gröſſern Bohrer ein Loch erweitern, élargir en perçant.

Nachbrauen, *v. a.* braſſer après un autre.

Nachbrechen, *v. a.* (im Bergbaue) auf dem Gange oder Orte des Ganges fortarbeiten, continuer.

Nachbrennen, *v. a.* und *n.* wenn ein Schuß nicht geſchwind losgeht, und das Feuer auf der Zündpfanne vor dem Schuſſe wegfliegt, faire long feu.

Nachbringen, *v. a.* porter derrière ou après. *it.* nochmals bringen, rapporter; wenn ihr hier etwas vergeſſet, ſo will ich es euch nachbringen, ſi vous oubliez ici qch, j'irai vous le porter. - laſſen, faire venir, faire porter ou apporter après ſoi.

Nachbrummen, *v. n.* (von groſſen Glocken) frémir, résonner. ſ. marmoter, bourdonner.

Nachbruſt, *ſ. f.* (bey den Fleiſchern) der hintere Theil der Bruſt eines geſchlachteten Rindes, le bas d'un carré de bœuf.

Nachbürge, *ſ. m.* ſ. Afterbürge.

Nachdampfen, *v. n.* als ein nicht völlig gelöſchtes Feuer, fumer.

Nachdem, *adv.* après, après cela, enſuite, w. nachdem oder künftig, ci-après. nachdem kam er zu mir, après cela il me vint voir.

nachdem, (daß) *conj.* après que, lorsque, ſelon que, à meſure que, ſuivant que. *it.* comme. nachdem ich mit ihm geſprochen, après que, lorsque, quand je lui eus parlé. nachdem dieſes geſchehen, après que cela fut arrivé. nachdem er vernommen hätte, après qu'il eut appris, (ayant appris.) nachdem ich ſehen werde, daß er ſich aufführt, ſelon que je verrai qu'il ſe conduira. nachdem es die Gelegenheit mitbringt, erheiſcht, ſelon que l'occaſion le demande. *it.* (elliptiſch) ſelon, c'eſt ſelon. nachdem (ſo wie) ſie ankamen wurden ſie hineingeführet, à meſure qu'ils arrivoient, ils furent introduits. *P.* nachdem der Mann iſt, nachdem bråt man ihm die Wurſt, nachdem der Gaſt iſt, nachdem richtet man an, à gens de village trompette de bois; on rend honneur aux perſonnes ſuivant leur rang; on traite chacun ſelon ſa qualité; à tous ſeigneurs tous honneurs; ſelon le drap la robe; à petit trou, petite cheville.

ſeitdem, puiſque, depuiſque. nachdem ich hier angelanget, depuiſque je ſuis arrivé ici. nachdem die Apoſtel den heil. Geiſt empfangen hatten, wurden ſie in der Gnade beveſtiget, les Apôtres depuis qu'ils eurent reçu le S. Eſprit, furent confirmés en grace. nach- oder ſeitdem ich dieſes vernommen, depuiſque j'ai appris cela.

NB. es wird auch mit dem *participio*, ingleichen mit dem *præt. inſin* gegeben, als: ich bin ausgegangen, nachdem ich zu Mittage geſpeiſet hatte, ayant dîné je ſuis ſorti, oder je ſuis ſorti après avoir dîné, oder après avoir dîné je ſuis ſorti.

Nachdenken, *v. n.* denken, penſer, ſonger, rêver à - , méditer, ruminer. aufmerkſam auf etwas denken, méditer, ſe recueillir ſur qch. ich will der Sache nachdenken, j'y penſerai, j'y ſongerai. betrachten, conſidérer. erwegen, reflechir, faire réflexion ſur oder à qch, aviſer à qch, einer Sache. berathſchlagen, délibérer. nachſinnen, ſpéculer. oft überlegen, remâcher, w. repenſer. ſcharf, tief nachdenken, contempler.

Nachdenken, *ſ. n.* penſée, méditation, conſidération, réflexion. tiefes Nachdenken, contemplation, ſpéculation. Ueberlegung, délibération, application. Argwohn, ombrage. ein Menſch, der kein Nachdenken hat, un homme ſans réflexion.

Nachdenklich, *adj.* digne de réflexion. *it.* d'un ſens profond. *it.* qui a ou qui demande de la réflexion. ſinnreich, ingénieux. ſo im Nachdenken beſteht, ſpéculatif. merkwürdig, remarquable. das iſt nachdenklich, cela donne à penſer; cela mérite qu'on y faſſe réflexion. nachdenkliche Rede, nachdenklicher Spruch, dicton; apophthegme; ſentence d'un profond ſens, qui renferme un grand ſens.

Nachdenkſam, *adj.* der tief, genau nachdenket, méditatif, - ve, ſpéculateur. der in tiefen Gedanken iſt, penſif. *it.* contemplatif; rêveur. *P.* in tiefen Gedanken ſeyn, tief nachdenken, ronger ſes ongles.

Nachdieſem, *adv.* après cela; ci-après. nachdieſem muß man nichts weiter ſagen, après cela il ne faut plus rien dire. ich weiß nicht, was nachdieſem oder ſeitdem geſchehen iſt, je ne ſais pas ce qui eſt arrivé depuis. (depuis ce temps là)

Nachdonnern, *v. a.* ſ. jemandes Flüche nachdonnern, repérer les juremens de qn.

Nachdreſchen, *v. a.* den vermuthetem Unfleiſſe der Dreſcher, ausgedroſchenes Stroh nochmals dreſchen

dreschen, um zu erfahren, ob solche rein ausgedroschen worden, rebattre, repasser des gerbes déjà battues.

Nachdringen, *v. n.* w. presser après les autres; tendre la presse.

Nachdruck, *s. m.* Wichtigkeit, poids. den Gesetzen den nöthigen Nachdruck geben, donner le poids nécessaire aux loix. die Wahrheit wird in seinem Munde mehr Nachdruck haben, la vérité aura plus de poids dans sa bouche. Eifer, Ernst, instance. Stärke, Gewalt, Wirkung, effort; Vermögen, Hinlänglichkeit, suffisance. f. Heftigkeit, rapidité. Kraft, nerf. Rede ohne Nachdruck, discours sans force. Kraft, vertu, vigueur. eine Sache mit Nachdruck treiben, pousser une affaire avec vigueur. Wirkung, Gewalt, force, efficace. w. efficacité. Gewalt, Ansehen, autorité.

Nachdruck eines Worts, Rede, Spruch, énergie. in der Rede, emphase. der Stimme, bey Gemüthsbewegungen, accent. was sich von einer Sache in unsere Sinne einprägt, eindrückt, impression. Kraft und Wirkung des Styli, vigueur. diese Schreibart hat keinen Nachdruck, ce style est sans vigueur.

Nachdruck eines Buchs, contrefaçon, contrefaction, édition contrefaite, impression frauduleuse. s. Abdruck. it. neue Auflage, réimpression.

Nachdruck, (im Weinbaue) Most, der durch die zweite stärkere Pressung erhalten wird, preisurage.

Nachdruck, das Nachdrucken, Wiederkäuen des Rothwildprets, ronge.

Nachdrücken, *v. a.* continuer de presser. s. Drücken. f. er kan nicht nachdrücken, il est délitué -, - privé de forces; ses forces sont épuisées.

Nachdrucken, *v. a.* ein Buch betrüglich, contrefaire un livre. wieder auflegen, réimprimer un livre.

v. n. (mit dem Hülfsworte haben,) wiederkäuen, ruminer, remâcher. (mit dem Hülfsworte seyn,) nachrücken, approcher.

Nachdrucker, *s. m.* der einem rechtmäßigen Verleger zum Nachtheil ein Buch nachdruckt, contrefaiteur.

Nachdrücklich, *adj.* qui a du poids, de la vertu, de la force, de vive force, fort, grand, énergique, emphatique, pathétique. it. so eine Sache wohl ausdrückt, expressif, significatif. bewegend, beweglich, pathétique. vom Styl, kräftig, nerveux. it. kräftig, efficace, important.

nachdrücklich, *adv.* fortement, énergiquement, emphatiquement, pathétiquement, expressivement, efficacement, importamment, vertement, vivement, vigoureusement; haut la main. nachdrücklich antworten, répondre vertement. - bitten, prier avec instance. es prediget keiner so nachdrücklich, wie er, il n'y a point de prédicateur de sa force. nachdrücklich strafen, punir sévérement, avec rigueur. einem etwas nachdrücklich verbieten, défendre qch à qn sévérement, étroitement, rigoureusement, sous peine. sein Unglück nachdrücklich vorstellen, représenter pathétiquement son malheur.

Nachdunkeln, *v. n.* (bey den Malern) pousser au noir; rembrunir.

Nachdurst, *s. m.* Durst, der sich gemeiniglich des andern Morgens einfindet, wenn man sich den Tag vorher mit Getränk überladen hat, soif qui vient d'avoir trop bu.

Nacheifer, *s. m.* Nacheiferung, *s. f.* émulation. eine löbliche, verkehrte Nacheiferung, une louable, noble jalousie, fausse émulation; rivalité. s. Wetteifer.

Nacheiferer, *s. m.* (im hohen Styl) émulateur, émule.

Nacheifern, *v. n.* avoir de l'émulation; être l'émule de qn; travailler à l'envi; tâcher de surpasser qn. w. imiter.

Nacheile, *s. f.* durch öffentlichen Glockenschlag anbefohlne Verfolgung der Diebe u. d. gl., pourchas; poursuite; main forte.

Nacheilen, *v. n.* courir après. verfolgen, poursuivre. dem Feinden, Dieben nacheilen, poursuivre les ennemis, les voleurs. s. Nachlaufen.

Nacheilung, s. Nacheile.

Nacheinander, *adv.* einer nach dem andern, l'un après l'autre. einer dem andern, l'un l'autre. nacheinander, de suite, successivement. in einer Reihe fort, zugleich, nacheinander weg, tout de suite. nacheinander, in Einem Zuge, Stücke, Rucke, tout d'un train, d'une tire, d'une tirade. nacheinander, wie die Koppelpferde, queue à queue. sie kommen nacheinander, hintereinander, ils arrivent queue à queue comme chevaux de chasse-marée. einer nach dem andern, hintereinander, à la file, de fil en fil. nacheinander, einer nach dem andern in einer schmalen Reihe gehen, folgen, défiler, s'entre-suivre. nach der Reihe, eine Reihe nach der andern, file à file. dreymal nacheinander, trois fois consécutivement. drey Regentage nacheinander, trois jours continus de pluie. viele Jahre nacheinander, une longue suite d'années. einer nach dem andern gehen, marcher un à un. einer nach (um) den andern, tour à tour. einer nach dem andern, (von Kindern und Schulknaben, wenn sie Schläge bekommen) à la rangette. ein Haar nach dem andern, poil à poil. eine Schüssel nach der andern, g. platatim. nacheinander kommen, venir l'un après l'autre. nacheinander folgen, se suivre l'un l'autre. nacheinander schreiben, écrire tout de suite.

Nachen, *s. m.* kleines Schifflein, Kahn, nacelle, barque, barquette, etquif. it. bachot, batelet, chalouppe, coquet, jolle, scute. Fischernachen, trinquart, taugue. zum Heringsfange, flabre. zum Korallenfischen, coraline. etwas überzusetzen, fiet, fierte. Schlamm darauf zu laden, gabare. indianischer, tonie, navette. der Wilden, almadie, canoës, canot. Hölzer, so einen Nachen schliessen, feuil. den Nachen am Ufer anbinden, garrer.

Nachempfängniß, Nachschwängerung, *s. f.* superfétation.

Nachempfinden, *v. n.* sentir ainsi comme un autre. dem Heilande, dem Johannes nachempfinden, avoir les mêmes sentimens ou sensations. ach! du kanst mir es nicht nachempfinden, wie unglücklich ich bin, ah tu ne saurois sentir ainsi que moi, combien je suis malheureux.

Nacherbe, *s. m.* héritier substitué.

Nacherbsagung, *s. f.* substitution.

Nacherfinden, *v. a.* dasjenige erfinden oder zu erfinden suchen, was ein anderer bereits erfunden hat, inventer d'après qn.

Nachernte, *s. f.* s. Nachernte.

Nachessen, *v. a.* manger après, manger plus longtemps que les autres.

Nachessen, *s. n.* Obst, Confect, dessert. was haben wir zum Nachessen? qu'avons nous pour notre dessert? (bey den Köchen) dasjenige Gerichte, welches man zwischen dem Fleisch und Braten und noch vor dem Zugemüse auf die Tafel zu geben pflegt, und gemeiniglich in abgekochten Schinken, Zungen, Schweinmagen, Krebsen besteht, entremets, un hors d'œuvre.

Nachfahren, *v. n.* einem, (nive qn (en chariot, en bateau.) fahret voraus, wir wollen nachfahren, passez devant avec votre voiture, nous vous suivrons. nachfahren, (im Bergbaue) nachsehen, wie die Bergleute ihre Arbeit verrichten, faire revue; visiter les mineurs. it. bey den Jägern, mit angeschlagenem Gewehr nachhalten, wenn man ein flüchtiges Wild nicht recht zum Schuß bringen kan, coucher en joue. it. dem Leithunde, accourcir le trait. einem Schiffe gerade nachfahren, marcher dans les eaux d'un vaisseau. nachfahren, (von Jagdhunden) ein Wild rasch verfolgen, poursuivre vivement la bête.

Nachfahrer, *s. m.* g. Nachfahr, le successeur. die Nachfahren, Nachkommenschaft, les décendans, la postérité, les successeurs, ceux qui viendront après nous.

Nachfahrt, *s. f.* Erbschaft, Folge, Nachfolge, la succession, suite, imitation. it. der Tod, la mort. g. départ pour le grand voyage, pour l'autre monde.

Nachfährte, *s. f.* Hinterfährte, die Tritte des hintern Fusses des Wildes, la pilte du pied de derrière.

Nachfallen, *v. n.* tomber après - .

Nachfärben, *v. a.* nochmals färben, besonders was einer schon gefärbet hat, teindre encore une fois. *v. n.* seine Farbe durch andere durchscheinen lassen, pousser. s. Nachdunkeln.

Nachfasching, *s. m.* (im Oesterreichischen) le dimanche d'Invocavit.

Nachfaulen, *v. n.* als das Obst, der Käse, se pourrir.

Nachfliegen, *v. n.* voler après.

Nachfolge, *s. f.* Folge, suite. Ordnung, Erbschaft, succession. Nachahmung, imitation. Nachfolge im Amt, survivance. Nachfolge, Heerfolge, ban et arrière-ban. gerichtliche in Verfolgung der Räuber, main forte, pourchas, poursuite.

Nachfolgen, *v. n.* folgen, suivre. im Amt, in der Erbschaft, succéder. jemand in einem Amte, succéder à qn dans une charge; être le successeur de qn. f. nachahmen, imiter. den Tugenden seiner Vorfahren nachfolgen, imiter les vertus de ses ancêtres. gehorchen, obéir. einem nachfolgen, in jemandes Gefolge seyn, être à la suite de qn. einem auf dem Fusse nachfolgen, suivre la pilte, être toujours aux talons, sur les talons de qn; suivre qn à la pilte; talonner qn. dem Wilde auf dem Fusse nachfolgen, suivre la bête de près. einem nachfolgen, in seine Fußtapfen treten, marcher sur les pas, sur les brisées de qn. er folget ihm auf allen Tritten und Schritten nach, il est attaché à ses pas. P. er folget ihm allenthalben nach, c'est son ombre.

Nachfolgen, *s. n.* Nachfolgung, *s. f.* suite, succession, imitation, obéissance. s. Nachfolge.

Nachfolgend, *adj.* suivant, it. après, d'après. hintersie, jüngere, neuere, postérieur. der nachfolgende Tag, le jour suivant. nachfolgender Haufe von vielen Leuten, sequelle. so auf einander folget, als eine Bewegung, successif. so hernach gemacht, succédant.

Nachfolger, *s. m.* 1) eine Person, welche einer andern in einer Würde, in einem Amte u. d. gl. nachfolget, successeur. der einem substituirt ist, substitut. 2) eine Person, welche jemandes Lehre annimmt, sectateur, disciple, it. sectaire. s. Nachahmer.

Nachfolgerin, *s. f.* imitatrice.

Nachforderung, *s. f.* Forderung, die nach einer bezahlten Zeche oder Rechnung noch nachkömmt und unerwartet ist, surécot, subrécot.

Nachforschen, *v. n.* s'enquérir, s'informer, rechercher, faire des recherches, examiner. f. tiefer nachforschen, enfoncer plus avant dans une matière. in den Schriften des Alterthums nachfor-

nachforschen, fouiller dans les monumens de l'antiquité. genau nachforschen, untersuchen, wie jemand lebt, sich verhält, éplucher la vie de qn. müßtet ihr lange nachforschen, ehe ihr hinter die Wahrheit kommet? tardes-vous long temps à découvrir la vérité? s. Forschen.

Nachforschen, *s. n.* Nachforschung, *s. f.* quête, enquête, examen, recherche, inquisition, perquisition, information.

Nachforscher, *s. m.* inquisiteur, enquêteur, examinateur.

Nachfrage, *s. f.* recherche, enquête, demande. Nachfrage halten, anstellen, s'informer, s'enquérir, s'enquêter. ich danke für die gütige Nachfrage, vous nous faites beaucoup d'honneur de songer à nous, - de vous informer de nous, - de l'état de notre santé. es ist starke Nachfrage nach dieser Waare, c'est une marchandise de recherche. gegenseitige Nachfrage, contre-enquête.

Nachfragen, *v. n.* fragen, forschen, demander, s'informer, s'enquérir, rechercher.

Nachfrist, *s. f.* was an Tagzeiten, Kaufgeldern verfallenen Zinsen und Renten noch nicht bezahlt ist, sondern dem Eigner noch ausstehet, reliqua, reliquat, résidu. s. Rückstand.

Nachfröhner, *s. m.* ein zur Execution berechtigter Gläubiger, welcher einem andern nachstehet, créancier postérieur colloqué.

Nachführen, *v. n.* w. mener après. die Armee ist aufgebrochen, und man ist beschäftiget, das Geschütz nachzuführen, l'armée a décampé et on est occupé à faire suivre l'artillerie.

Nachfüllen, *v. a.* als den Wein mit Wasser, *it.* die Bierbouteillen, remplir. s. Nachgießen.

Nachgänger, Nachtreter, *s. m.* suivant; laquais, valet qui suit son maître à pied.

Nachgeben, *v. a.* noch hinzuthun, ajouter. noch etwas geben, donner encore qch. s. nachlassen, relâcher, rabattre. geschehen lassen, admettre. *v. n.* sich beugen, fléchir. weichen, céder, plier. von leutseligem Gemüth seyn, avoir l'esprit pliant, - l'esprit fort commode; avoir l'esprit doux et déférant, l'humeur douce et déférante. sich unterwerfen, einwilligen, acquiescer, condescendre. beypflichten, déférer à -. gehorchen, *it.* sich biegen lassen, obéir. willfährig, nachgiebig, demüthig seyn, être souple, pliable. nachlassen, gelinder werden, von der Strenge nachlassen, le relâcher. (de son droit.) nicht nachgeben wollen, s'obstiner. sich unterwerfen, zum Kreuze kriechen, venir à jubé. s. nachgeben, weichen, gelinde Saiten aufziehen, es näher geben, caler la voile, rabaisser son vol, baisser la lance oder le pavillon, amener le pavillon devant qn; mettre de l'eau dans son vin; déchanter; filer doux, tremper son vin. er gibt sich zuviel nach, il écoute trop son mal.

Nachgeben, *s. n.* Nachgebung, *s. f.* addition, surplus, relâche, relâchement. s. condescendance, déférence, acquiescement, obéissance, souplesse, complaisance, indulgence.. gar zu grosses, bonté, foiblesse.

Nachgeberen, *v. n.* enfanter, faire ses couches après une autre.

Nachgeblüte, *s. n.* so den Weibern nach der Geburt oder Niederkunft abgeht, vuidanges, lochies.

Nachgeborner, *s. m.* puiné, maisné.

Nachgeburt, *s. f.* arrière-faix, secondines, secondes, placenta. w. (insonderheit von Kühen) délivre.

Nachgehen, *v. n.* folgen, suivre qn. der Spur, fuivre la trace. einem in der Ordnung, marcher après un autre. auf dem Nacken seyn, nahe verfolgen, talonner; être aux talons de qn s. einem Mägdchen nachgehen, poursuivre une fille. hinterlistig nachstellen, espionner qn; dresser des embuches à qn. auflauren, auspassen, épier, g. guetter qn. w. prendre garde à lui von Glück oder Unglück, so einem nachgeht, accompagner. den Studien, Wissenschaften nachgehen, obliegen, s'appliquer, vaquer aux études, aux sciences. der Nahrung, seinem Amt, vaquer à ses affaires. der Tugend, s'appliquer à la vertu. den Lüsten nachgehen, s'abandonner aux plaisirs, à la volupté, les rechercher, s'y livrer. seinem Amte, s'acquitter de sa charge, de son devoir, de son office; faire son devoir, le dû de sa charge. wenn es meinem Wunsche nachginge, si mes vœux étoient accomplis. man kan nicht darnach gehen, sich richten, ce n'est pas une loi pour un autre, on ne peut pas se régler là-dessus.

Nachgehends, *adv.* après, ensuite, dans la suite, puis, puis après. s. Hernach.

Nachgemacht, *adj.* contrefait, imité, étudié, factice. etwas Nachgemachtes, das nicht so gut ist, als dasjenige, wornach es gemacht worden, contrefaçon, contrefaction. ein durch Kunst aus falschem Haar nachgemachter Bart, une barbe postiche. nachgemachte Blume, fleur artificielle.

Nachgemälde, *s. n.* copie.

Nachgeordneter, *s. m.* eines Kreisobersten im deutschen Reiche, lieutenant, adjoint, substitut, subdélégué du général d'un tel cercle. s. Nachgesetzt, Zugeordnet.

Nachgeprägt, *adj.* nachgeprägte, falsche Medaille, médaille fausse, pièce fourrée. die ein Kaiser hat nachprägen lassen, médaille restituée.

Nachgerade, *adv.* s. Nach und nach.

Nachgerichte, *s. pl.* dessert, entremets. s. Nachessen, Nachtisch.

Nachgeschmack, *s. m.* widriger, so im Munde bleibet, déboire, goût désagréable. Ekel, dégoût. dis Fleisch hat einen guten Nachgeschmack, cette viande laisse un bon goût. dis hat einen angenehmen Nachgeschmack, cela fait bonne bouche. dis verursacht einen bittern Nachgeschmack, cela rend la bouche amère.

Nachgeschrieben, *adj.* s. Nachschreiben. das Nachgeschriebene, die Nachschrift in einem Briefe, Buche, postscrit. in einem Testamente, apostille.

Nachgesetzt, *part.* so unter einem andern steht und davon dependirt, subordonné, ée. *it.* subalterne, subdélégué, adjoint; en sous-ordre, colloqué postérieurement à un autre. *it.* lieutenant, substitut. Nachgesetzte der Aebtißin, (in Klöstern) assistante. nachgesetzter Lehrmeister, sousmaître, sousprécepteur. Nachgesetzter eines Schiffsherrn oder Steuermanns, contre-maître. nachgesetzte Erbfolge, substitution.

Nachgewinnen, *v. a.* s. Nachschlagen.

Nachgiebig, *adj.* souple, pliant, doux et déférant, condescendant. gar zu nachgiebig, facile, un peu trop facile.

Nachgießen, *v. a.* ajouter en versant; y verser encore, remplir un vase; verser dans un vase qui a été désempli en partie. nachgießen beym Kneten, bassiner. eine Medaille, mouler.

Nachgraben, *v. a.* einem andern nachgraben, fouir après un autre. von neuem nachgraben, recreuser. in der Erde etwas zu suchen, ouvrir la terre, fouiller pour chercher; percer en creusant. untergraben, unterminiren, miner.

Nachgraf, *s. m.* vicomte. Nachgräfin, vicomtesse.

Nachgras, *s. n.* regain. s. Grummet.

Nachgreifen, *v. a.* (bey den Jägern) accourcir le trait.

Nachgrübeln, *v. a.* forschen, sonder. künsteln, raffiner sur qch. klügeln, pointiller, subtiliser. forschen, untersuchen, rechercher (soigneusement); faire une exacte recherche. *it.* approfondir. ernsthaft an etwas denken, überlegen, penser à -, examiner avec soin. s. Grübeln, Ausgrübeln.

Nachgrubelung, *s. f.* das Nachgrübeln, recherche curieuse, approfondissement. s. Nachforschen.

Nachgrübler, *s. m.* perquisiteur. s. Grübler, Nachforscher.

Nachgültig, *adj.* w. vil, abject, méprisable.

Nachguß, *s. m.* pièce moulée.

Nachhall, *s. m.* écho, résonnement, rétentissement.

Nachhallen, *v. n.* résonner, rétentir.

Nachhalten, *v. n.* (bey den Jägen) coucher en joue.

Nachhalter, *s. m.* s. Nachhänger.

Nachhängen, *v. a.* se laisser aller, emporter à qch; s'étudier à qch; s'y mettre; poursuivre; être adonné, s'abandonner à -. der Betrübniß nachhängen, nourrir sa mélancolie; s'abandonner à la douleur; être en proie à sa douleur. seinen Begierden, s'abandonner à ses passions. dem Spiel sehr nachhängen, passionner le jeu.

nachhängen, (bey den Jägern) einem Hirsche mit dem Leithunde nachsuchen, nachspüren, traner.

Nachhänger, *s. m.* der Seiler, émérillon.

Nachharke, *s. f.* grosse Harke, deren Balken über drey Ellen lang und mit vielen Zähnen besetzt ist, grand râteau.

Nachharken, *v. a.* amasser, ramasser les bleds avec le grand râteau.

Nachhauen, *v. n.* dem flüchtigen Feinde, poursuivre les fuyards, - l'ennemi; donner la chasse à -. s Nachsetzen.

Nachhauen, *s. n.* poursuite. im Nachhauen begriffen seyn, être à la poursuite de l'ennemi.

Nachhelfen, *v a.* aider, assister, secourir, soulager, tendre la main. *it.* avancer, faire avancer qch.

Nachher, nachhero, *adv.* dans la suite, ensuite; après, depuis. den Tag nachher, le jour d'après. ich habe ihn nachher (von der Zeit an) nicht gesehen, je ne l'ai point vu depuis. was ist nachher geschehen? qu'est-il arrivé depuis?

Nachherbst, *s. m.* arrière-saison.

Nachhergeboren, *adj.* und *s* puiné, ée, maisné.

Nachhetzen, *v. a* die Hunde hinter einem Diebe her, haler les chiens après un voleur. *v. n* nachjagen, courre, poursuivre.

Nachhin, *s. n.* s. Grummet.

Nachhieb, *s. m.* Hieb, der nach dem ersten folgt, arrière-coup. *it.* so viel als das Nachhauen, poursuite.

Nachhinken, *v. n.* clocher après.

Nachhochzeit, *s. f.* festin du lendemain des nôces.

Nachholen, nachhohlen, *v. a.* etwas Versäumtes, *it.* seinen Schaden ersetzen, réparer, racquitter (le temps perdu.) s. Kleinigkeiten nachholen, was etwan andre haben stehen lassen, grapiller.

Nachhuren, *v. n.* f. (biblisch) fremden Göttern, geistliche Hurerey, d. i. Abgötterey treiben, paillarder après les Dieux des gentils; idolâtrer; commettre idolâtrie.

Nachhut, *s. f.* Nachmast, arrière-panage. *it.* bey einer Armee, arrière-garde.

Nachjagen, *v. n.* verfolgen, poursuivre; courir. zu Pferde, galopper. einem scharf, auf dem Fusse nachjagen, talonner qn; être aux trousses, - aux talons, - sur les talons de qn. einem Raubschiffe nachjagen, chasser sur un corsaire.

corsaire. f. des Frieden, der Gerechtigkeit nachjagen, rechercher la paix, la justice. dem Wilde, der Spur eines Wildes nachjagen, ohne anzuschlagen, (von Jagdhunden) rider. dem nämlichen Wilde nachjagen, ohne sich durch ein andres irre machen zu lassen, garder le change. einem Hasen, Hirsche nachjagen, courre un lièvre, un cerf. dem Wilde begierig, bis es fällt, pourchasser.

Nachjagen, *s. n.* poursuite, chasse, pourchas. s. Nacheil.

Nachjahr, *s. n.* im Gegensatz des Frühjahrs, arrière-saison.

Nachkehren, *v. a.* mit dem Besen, Federwische, balayer après.

Nachketschen, *v. n. a.* als der Schweif eines Kleides, traîner. *v. a.* einem nachketschen, suivre qn.

Nachklage, *s. f.* réconvention. s. Wiederklage.

Nachklang, *s. m.* résonnement, rétentissement. f. réputation, renommée. er hat einen üblen Nachklang, il est en -, il a une mauvaise réputation.

Nachklatschen, *v. a.* was man von einer Klätscherin gehört hat, wieder nachplaudern, redire d'après d'autres.

Nachklettern, *v. n.* grimper après un autre.

Nachklingen, *v. n.* rétentir, résonner.

Nachkommen, *v. n.* folgen, suivre. nach dem andern, venir, aborder, arriver après. er wird mir nachkommen, il viendra après moi. kommen Sie mir nicht nach, bleiben Sie da, ne me suivez point. ich werde nachkommen, j'irai après. ich gehe voraus, bis er mir nachkomme, je vai devant, en attendant qu'il vienne. eine Schenkung kan widerrufen werden, wenn unverhofft noch Kinder nachkommen, une donation est révocable pour survenance d'enfans. *P.* der hinkende Bote kan wohl noch nachkommen, Il faut attendre le boiteux. langsam kömmt auch nach, pas à pas on va bien loin; maille à maille se fait le haubergeon. f. beobachten, in Acht nehmen, exécuter, observer, faire, remplir, *it.* s'acquitter de -. vollenden, accomplir, achever. gehorchen, obéir. Gottes Geboten nachkommen, nachleben, garder, observer, faire, pratiquer les commandemens de Dieu. dem Befehl, exécuter les ordres. seiner Pflicht nachkommen, s'acquitter de son devoir, le faire, accomplir. seinem Worte, Versprechen, tenir, garder, accomplir sa parole, sa promesse, *it.* satisfaire à -, s'acquitter de -. nicht, manquer à sa parole, n'être pas esclave de sa parole. der Meinung, Hoffnung, répondre à l'attente de *etc.*

Nachkommen, *s. m. pl* Nachkommenschaft, *s. f.* Nachkömmling, *s. m.* so von einem abstammen, descendans. Kindeskinder, neveux. Geschlecht, *it.* Nachwelt, postérité. f. Sprößling, rejetton. ein würdiger Nachkömmling seiner Vorfahren, un digne rejetton de ses ancêtres. unsere Nachkommen, nos descendans, neveux, successeurs, notre postérité; ceux qui naîtront après nous. die spätesten Nachkommen, arrière-neveux. die Nachkommen, *v.* race future, race à venir. Gott verhieß dem Abraham eine zahlreiche Nachkommenschaft, Dieu promit à Abraham de multiplier sa race. Nachkommenschaft, Leibeserben, lignée, progénie. sterben, ohne Nachkommen zu hinterlassen, mourir sans lignée.

Nachkömödie, *s. f.* s. Nachspiel.

Nachköste, *s. f.* s. Nachhochzeit.

Nachkriegen, *v. n.* w. ramper après.

Nachkünsteln, *v. a.* contrefaire artificiellement.

Nachlallen, *v. a.* und *n.* bégayer. das Kind lernt schon nachlallen, was man ihm vorsagt, cet enfant commence à bégayer ce qu'il entend prononcer aux autres.

Nachlandtag, *s. m.* (in Pohlen) diétine de rélation.

Nachlaß, *s. m.* Nachlassen, *s. n.* Nachlassung, *s. f.* Nachlaß, Nachlassenschaft, Verlassenschaft, nachgelassene Güter, Erbschaft, héritage, succession. der Fremden, die in einem andern Lande ohne Erben sterben, estrayères, estraiéres. Nachlaß der Ritter und Ordensbrüder, dépouille, cotte morte, défroque. Nachlaß, f. er ist des Vaters rechter Nachlaß, d. i. sein wahres, leibhaftes Ebenbild, c'est le père tout fait, c'est la vive image, la vraie représentation de son père. (Scherz) c'est son père tout craché.

Nachlassung, Aufhörung, cessation, discontinuation. ohne Nachlaß, ohnaufhörlich, sans discontinuer, sans cesse, sans relâche.

Abschlag, Abzug, rabais, rabat. Erlaß eines Theils der Schuld, remise. einen grossen Nachlaß an der Schuld thun, rabattre, remettre beaucoup de la dette. einen ansehnlichen Nachlaß thun, erhalten, faire, obtenir une remise considérable. Nachlaß, Abschlag, Minderung, diminution. der Pächter verlangt, wegen erlittenen Schadens, Nachlaß von der Pacht, le fermier demande diminution de la diminution.

Vergebung, pardon, rémission, dispensation. Nachlassung der Strafe, indulgence; relaxation de peine.

Mäßigung, Linderung, modération. Milderung des strengen Rechts, passe-droit. ich will hierin von meinen Rechten nachlassen, je fais cela par un passe-droit.

Erlaubniß, permission, licence.

Nachlaß der Arbeit, des Studirens, der Krankheit, der Stricke, der Saiten, relâche, relâchement. *it.* der Sitten, der Zucht, relâchement.

Nachlassung, Kaltsinnigkeit, réfroidissement. Verringerung des Fiebers, rémission. der Kälte, adoucissement. Fallen der Stimme, *it.* Legen der Winde, abaissement. Ablassung des Eifers, der Hitze, in der Andacht, Freundschaft, in den Affecten, ralentissement, attédissement. Nachlassung auf einige Zeit, intermission, intermittence (du pouls.) Befreyung, Entbindung von einem Verbote, dispense.

Nachlassen, *v. a.* und *n.* lassen, ablassen, erlassen, hinterlassen, laisser, cesser, discontinuer, se désister, rabatre, rabaisser, remettre, relâcher, se relâcher, se réfroidir, pardonner, modérer, permettre, s'adoucir, s'abaisser, s'attiédir. aussetzen, die Arbeit, surseoir. abstehen, se déporter de qch. nachgeben, mollir, foiblir, démordre. abspannen, von dem was gespannet war, nachlassen, débander, détendre. abgespannet werden, se débander, se détendre. die Kälte läßt nach, le temps se débande, s'adoucit, hat nachgelassen, s'est débandé, s'est radouci. von der Hitze, von Affecten, s'amortir. von der heftigen Arbeit, so das Gemüth angreifet, nachlassen, sein Gemüth von schwerer Arbeit ruhen lassen, détendre son esprit, se débander l'esprit. vom Winde, von der Hitze, s'abattre, s'alentir, se ralentir. der Wind läßt nach, le vent abat, (s'abaisse) se calme. *it.* tombe. der Wind hat nachgelassen, aufgehöret, le vent a cessé. einem Pferde die Zügel nachlassen, lâcher la bride. ein angestrengtes Seil, relâcher une corde. er beginnt nachzulassen, il commence à se relâcher, il mollit. eine Schuld erlassen, remettre une dette; relâcher une partie de la dette. Sünde vergeben, remettre, pardonner. Strafe, Schuld mäßigen, maderer. nichts nachlassen wollen, ne se relâcher sur rien. eine reiche Erbschaft nachlassen, laisser une riche succession. keine Kinder, ne point laisser de lignée.

Nachlassen, *s. n.* s. Nachlaß.

Nachlassenschaft, *s. f.* s. Nachlaß.

Nachläßig, *adj.* faul, träg, paresseux, oisieux, négligent, nonchalant, lâche. *adv.* paresseusement, négligemment, nonchalamment, lâchement. nachläßiger Weise etwas thun, weil es seyn muß, faire qch par manière d'acquit. nachläßig arbeiten, zu Werke gehen, travailler avec lâcheté, aller doucement en besogne. f. s'endormir sur la besogne. etwas nachläßig thun, faire une chose à la fourche, en bâillant. sein Amt verrichten, s'acquitter légérement de son office.

Nachläßigkeit, *s. f.* Fahrläßigkeit, Trägheit, négligence, inobservance, nonchalance, paresse, lâcheté. Minderung, Mangel des Fleisses, Eifers, relâchement.

Nachlauf, *s. m.* s. Liebestrauk.

Nachlaufen, *v. n.* courir après; être après qn. einem folgen, suivre qn (en courant.) verfolgen, poursuivre.

Nachleben, *v. n.* f. exécuter, s'acquitter de -, obéir à qch. der Tugend nachleben, garder les mesures de la vertu. dem Triebe der Natur, suivre son naturel; vivre selon le cours de nature. jemandes Befehl, suivre les ordres de qn. ich kan unmöglich allen diesen Gebräuchen nachleben, je ne saurois m'asservir à toutes ces cérémonies.

Nachlegen, *v. a.* ajouter. Holz in den Ofen, entretenir le feu.

Nachlenkegarn, *s. n.* (bey den Webern, Tuchmachern) lingard.

Nachlese, *s. f.* s. Nachlesen.

Nachlesen, *v. a.* ein Buch, einen Schriftsteller, lire un livre, un auteur. durchblättern, feuilleter. *v. n.* bisweilen *act.* in einem Weinberge, grapiller. in einem Felde die Kornähren, glaner. nachlesen, nachstoppeln Früchte auf den Bäumen, raicher.

Nachlesen, *s. n.* lecture, l'action de lire. in den Weinbergen, l'action de grapiller, grapillage. auf den Aeckern, action de glaner, glanage.

Nachleser, - in, *s.* in den Weinberg, grapilleur, - euse. auf den Acker, glaneur, - euse.

Nachliefern, *v. a.* eine erhandelte Waare, einen Defect zu einem Buche, parfournir.

Nachlügen, *v. n.* einem andern, der uns etwas vorgelogen, répéter un mensonge.

Nachmachen, *v. a.* contrefaire, imiter. *P.* etwas machen was die andern thun, jouer au jeu de l'abbé. so nachgemacht ist, contrefait, imité. falsch, faux, postiche. so man nachmachen kan, imitable. s. Nachgemacht.

Nachmachung, *s. f.* contrefaction. was nachgemacht, imitation.

Nachmahd, Nachmad, *s. f.* s. Grummet.

Nachmahl, Nachmahlhochzeit, *s. f.* als mitten in der Nacht, réveillon. bey Hofe, médianoche.

Nachmalen, *v. a.* von Gemälden, copier, peindre d'après l'original, tirer fur un modèle; faire, retirer un portrait; portraire. eines Hand im schreiben, contrefaire, imiter l'écriture, la main de qn. es läßt sich immer eine Hand besser und leichter nachmalen, als die andere, il y a des écritures plus imitables les unes que les autres. so nachgemalt ist, copié.

Nachmalig, *adj.* so da folget, suivant. neuer als etwas, postérieur à -. so nochmals kömmt, nochmalig, wiederholt, itératif.

Nachmals,

Nachmals, *adv.* après, ensuite, puis, puis après, en après, après cela. thut dieses erst, und nachmals jenes, faites ceci d'abord et puis vous ferez cela. seitdem, depuis. ich habe nachmals vernommen, j'ai appris depuis. ein wenig nach, nachher, tantôt. ſ. Hernach.

Nachmarſchiren, *v. n.* ſuivre qn, venir après qn. ſ. Nachfolgen.

Nachmaſt, *ſ. f.* arrière-panage.

Nachmeſſen, *v. a.* remeſurer, meſurer pour voir ſi la meſure eſt juſte. von neuem meſſen, meſurer de nouveau.

Nachmittag, *ſ. m.* après midi. heute Nachmittag, cet après midi. Nachmittags gegen zwey Uhr, ſur les deux heures de l'après midi. *it.* Nachmittagszeit, - ſtunden, l'après midi, après-dinée. ein ſchöner Nachmittag, une belle, agréable après-dinée. er hat den ganzen Nachmittag gezecht, geſoffen, il a fini toute l'après-dinée. (im gerichtlichen Styl) um die und die Stunde, Nachmittag, (à telle heure) de relevée.

Nachmittägig, *adj.* d'après midi, de l'après midi

Nachmittags, *adv.* après midi.

Nachmittagsbrot, *ſ. n.* goûter, goûté; collation.

Nachmittagsprediger, *ſ. m.* prédicateur d'après midi.

Nachmittagspredigt, *ſ. f.* ſermon d'après midi.

Nachmittagsverhör, *ſ. n.* audience de relevée.

Nachnehen, *v. a.* ein Bild, einen Vogel, eine Blume nach dem vorgezeichneten Muſter nehen, broder ou coudre d'après un modèle. nachnehen, bey Verfertigung einer doppelten Naht ſolche zum zweytenmale, mit Gegenſtichen nehen, aſſembler, rabattre, ſurjetter.

Nachordnen, *v. a.* ſubſtituiren, ſubſtituer, ſubdéléguer.

Nachpacht, *ſ. m.* w. ſous-traité, ſousferme. Nachpachter, ſoustermier, ſous-traitant, ſous-locataire, ténancier. ſ. Unterpachter.

Nachpachten, *v. a.* ſous-traiter.

Nachpfeifen, *v. n.* mit dem Maule, ſiffler. mit der Flöte, jouer de la flûte à l'imitation de qn. *it. v. a.* pfeifen, um einen zurufen, ſiffler pour appeler qn.

Nachprägen, *v. a.* eine Münze, ſ. Nachgeprägt.

Nachraum, *ſ. m.* abgefallene Aeſte von Bäumen, Holz, das nicht zu Scheiten taugt, *it.* Späne vom Zimmerholze, abattis, copeaux.

Nachräumen, *v. a.* nochmals aufräumen, arranger, mettre en ordre, à ſa place.

Nachrechen, ſ. Nachharken.

Nachrechnen, *v. a.* compter, calculer, ſupputer. ich habe den Auszug nachgerechnet, und finde ihn richtig, j'ai revu (calculé) les parties et je trouve le compte juſte. ſ. Rechnen, Ausrechnen.

Nachrecht, *ſ. n* gewiſſer Theil der einkommenden Brüche und Strafen, welcher den Förſtern, Feldwächtern, Fiſchmeiſtern, Gerichtsdienern abgegeben wird, um ihren Fleiß dadurch zu erwecken und zu unterhalten, ſurpaye priſe des amendes.

Nachrede, *ſ. f.* Wiederholung deſſen, was man geſagt, redite, répétition. Schlußrede, nach geendigter Komödie, épilogue. Nachrede, (in Rechten) duplique. üble Nachrede, Verleumdung, mauvaiſe réputation, médiſance, calomnie, infamation, diffamation, dénigrement, détraction. Gerücht, bruit. gemeiner Ruf, renommée, réputation. das Schelten, Tadeln, blâme. ſich üble Nachrede zuziehen, s'attirer du blâme. einen in böſe Nachrede bringen, perdre qn de réputation, le diffamer. g. in guter, übler Nachrede ſeyn, être en bon ou mauvais prédicament.

Nachreden, *v. a.* redire, redire après qn, redire qch de qn, rapporter. ich rede nach, was ich gehöret, je redis (je dis) ce que j'ai appris. ihr möget das wohl nachreden, nachſagen, il vous eſt permis de le redire.

nachreden, etwas von einem ſagen, dire qch de qn; ſemer des bruits de qn. einem was gutes, dire du bien de qn; parler en bien de qn; en parler avantageuſement man redet ihm viel gutes nach, on dit beaucoup de bien de lui. übles nachreden, dire du mal, médire, calomnier, blâmer, diffamer, faire courir un bruit, mettre en mauvaiſe réputation; décrier, dénigrer, déchirer; *it.* détracter de qn; noircir qn; noircir la réputation de qn; parler mal des gens. ſ. Nachrede, *it.* Nachſagen.

eines Stimme nachreden, contrefaire la voix, l'accent de la voix de qn; redire les paroles d'un autre.

Nachredner, *ſ. m.* der die Nachrede beym Schluſſe der Komödie hält, qui dit l'épilogue.

Nachreiſe, *ſ. f.* w. ſ. Heersfolge.

Nachreiſen, *v. n.* einem folgen, ſuivre qn. ſich nach einem auf die Reiſe begeben, ſe mettre en voyage, en chemin après un autre. verfolgen, pourſuivre qn, être à ſes trouſſes.

Nachreiſſen, *v. a.* einen Riß nachmachen, copier. *it* (im Bergbaue) Stroſſen nachreiſſen, d. i. brechen, hintereinander in der Grube nachhauen, nacharbeiten, couper, enlever les pierres que le mineur précédent a laiſſées.

Nachreiten, *v. n.* verfolgen, pourſuivre qn à cheval. einem zu Pferde nachfolgen, partir à cheval après qn. dem Falken ſtark nachreiten, piquer après la ſonnette.

Nachrennen, g. ſ. Nachlaufen.

Nachreue, *ſ. f.* repentir. ſpäte Buſſe, pénitence tardive.

Nachricht, *ſ. f.* Benachrichtigung, avis. Nachricht an den Leſer, Buchbinder, avis au lecteur, au relieur. *it.* avertiſſement. Zeitung, nouvelle. Erzählung, Bericht, rélation, récit, rapport, part. Verſicherung, aſſurance. Anzeigung, indice, marque. Gerücht, bruit, rumeur.

Nachricht, Kundſchaft, notice. Erkundigung, gerichtliche Erkundigung, Benachrichtigung, information, gerichtlich eingezogene, informé. Nachricht, wo ein Weg zu finden, Sachen anzutreffen und auszurichten, adreſſe. ſchriftliche, wornach ein Geſandter, Agent ſich richten muß, inſtruction.

Nachricht geben, donner avis, part, nouvelle; faire-, donner part de -, avertir, inſtruire, dire, informer, faire ſavoir, - à ſavoir, mander, rapporter, relater, communiquer. Nachricht einholen, chercher les nouvelles, prendre langue, aller aux écoutes, s'informer, s'enquérir, aller aux avis. Unterricht von etwas einziehen, prendre connoiſſance de qch. Nachricht haben, avoir avis, être averti, inſtruit, informé. g. die Nachricht, die er bringt, iſt ſchon bekannt, il n'en aura pas les gants.

Nachrichten, *v. a.* (bey den Jägern) mit dem Leit- und Schweißhunde auf einer Fährte nachſuchen, quêter, tranler. *it.* hinter den Treibern Lappen, Netze oder Tücher ſtellen, tendre, dreſſer des filets *etc.* *it.* bey dem geſtellten Jagdzeuge etwas nachbeſſern, arranger.

Nachrichter, *ſ. m.* Scharfrichter, maître des hautes œuvres, exécuteur de la haute juſtice; bourreau.

Nachrichterey, *ſ. f.* Wohnung des Nachrichters, logis ou demeure du bourreau. *it.* das Amt mit den anklebenden Gerechtſamen, office et droits du bourreau.

Nachrichtlich, *adv.* pour donner avis. nachrichtlich vermelden, avertir, donner avis, connoiſſance. (im gerichtlichen Styl) pour faire foi comme de raiſon.

Nachrücken, *v. n.* avancer, ſuivre.

Nachruf, *ſ. m.* 1) Nachruf eines Verſtorbenen, ein Ruf, welchen er nach ſeinem Tode an andere gelangen läſſet, cri, appel d'un mort aux vivans. 2) w. Nachruhm, renommée.

Nachrufen, nachſchreyen, *v. n.* crier après.

Nachruhm, *ſ. m.* renommée, réputation, renom. *it.* la gloire de ſon nom, de ſes actions.

Nachrühmen, *v. a.* ſ. Rühmen. *it.* louer en qn. zu eines Lob ausbreiten, dire, publier, divulguer à la louange de qn. man muß ihm nachrühmen, daß -, il faut dire à ſa louange, que *etc.*

Nachrupfen, *v. a.* (bey den Hutmachern) das grobe Haar an den Biberfellen völlig wegnehmen, repaſſer. die Nachrupferin, Frau, die ſolches verrichtet, repaſſeuſe.

Nachrutſchen, *v. n.* einem auf den Knien, ſuivre en ſe traînant ſur les genoux.

Nachſäen, *v. a.* wenn etwa die erſte Saat ausgeht oder ſonſt verdirbt, reſemer.

Nachſage, *ſ. f.* ſ. Nachruf, Nachruhm.

Nachſagen, *v. a.* redire, dire ce qu'on a entendu d'un autre. einem etwas, dire qch après un autre, le redire après lui. ſ. Nachreden. einem etwas Böſes, débiter des choſes désavantageuſes, ſur le compte de qn, en parler désavantageuſement, médire. ſie ſagen ſich einander alle Schande und Laſter nach, elles ſe déchirent à belles dents.

Nachſalzen, *v. a.* reſaler.

Nachſammlen, *v. a.* raicher, glaner.

Nachſammler, *ſ. m.* der nachſammlet, glaneur, glaneuſe.

Nachſammlung, *ſ. f.* ſ. Nachleſe.

Nachſatz, *ſ. m.* anderer Satz einer Schlußrede, Unterſatz, mineure, aſſomption. was aus einem Satze folgt, concluſion. Folge, conſéquent, conſéquence. Schluß, épilogue, concluſion.

Nachſchall, *ſ. m.* ſ. Nachklang.

Nachſchallen, *v. n.* ſ. Nachhallen, Nachklingen.

Nachſchären, *v. a.* (bey den Webern) wenn die Kette oder Werfte nicht voll oder lang genug iſt, ourdir de nouveau.

Nachſchauen, *v. a.* regarder qn, le ſuivre des yeux, de la vûe; regarder après. durchſehen, reviſiter. ſ. Nachſehen.

Nachſchauung, Nachſchau, *ſ. f.* (beym Deichweſen) beſondere Beſichtigung der Deiche und Dämme, welche nach der Hauptſchauung pflegt angeſtellt zu werden, viſite particulière.

Nachſcheeren, nachraſiren, *v. a.* (beym Barbiren) repaſſer la barbe.

Nachſchicken, *v. a.* nachſenden, envoyer après. einem Briefe, envoyer des lettres après qn. nachſchicken, einen zu verfolgen, découpler. zur Hülfe, envoyer au ſecours.

Nachſchickung, *ſ. f.* envoi.

Nachſchieben, *v. a.* ſchieben, pouſſer, faire avancer.

Nachſchieſſen, *v. a.* w. Geld nachſchieſſen, remplir la ſomme; mettre, fournir ce qui manque pour faire la ſomme. nachſchieſſen, (bey den Buchdruckern) einige Bogen oder Exemplaria über die geſetzte Zahl zuſchieſſen oder überſchieſſen, ajouter. *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) einem nachſchieſſen, hinter ihm her ſchieſſen, tirer, darder, lancer ſur le dos de qn. *it.* nach einem andern ſchieſſen, der vorher geſchoſſen, tirer après un autre. *it.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) von Mauerwerke, von der Erde, nachfallen, ſchieſſen, s'ébouler.

Nachschießen, *f. n.* (bey den Schützenbrüdern) ein Schießen um einen geringern Preis, so nach dem Hauptschießen angestellt wird, jeu d'arquebuse d'après le jeu général.

Nachschiffen, *v. n.* f. Nachsegeln.

Nachschiffein, *f. n.* so von einem grössern Schiffe nachgezogen wird, bâtiment, bâteau de bas-bord, nacelle; bâteau qui est à la traîne.

Nachschlachten, *v. n.* f. Nacharten.

Nachschlag, *f. m* einer Münze, médaille fausse, - fourrée. Nachschlag, in der Musik) eine kleine Note, welche man nach einer grössern hören läßt, note de complément.

Nachschlagen, *v. a.* 1) durch Schlagen nachbilden, Münze nachschlagen, frapper, battre d'après. 2) durch Schlagen, d. i. Graben verfolgen, (im Bergbaue) suivre le filon. 3) in einem Buche aufsuchen, chercher, feuilleter. eine Stelle, chercher un passage. in den Büchern, feuilleter les livres; consulter les livres. man muß das Wörterbuch nachschlagen, il faut recourir au Dictionnaire.

Nachschlagen, *v. n.* f. Nacharten.

Nachschleichen, *v. n.* se glisser, se couler après qn; le suivre secrètement. sachte, langsam hinterher schleichen, se traîner.

Nachschleicher, *f. m.* zurückbleibender Soldat, traîneur.

Nachschleppen, *v. a.* traîner après. den Fuß, traîner la jambe. den Degen auf der Erde nachschleppen lassen, (Scherz) traîne-gainer. nachschleppender Schweif an langen Kleidern, queue traînante; manteau à queue traînante. den Vorderschenkel nachschleppen, (von Pferden) faucher.

Nachschlüssel, *f. m.* Schlüssel, womit man fremde Schlösser aufmachen kan, fausse clef. Dietrich, passe-partout.

Nachschmack, f. Nachgeschmack.

Nachschmecken, *v. n.* se sentir de qch, sentir le *etc.*

Nachschmeissen, *v. a.* g. jetter après.

Nachschmerzen, f. Nachwehen.

Nachschneiden, *v. a.* durch Schneiden nachbilden, ciseler, former.

Nachschöpfen, *v. a.* f. Nachgiessen, Nachschütten.

Nachschoß, *f. m.* paiement d'arrérages, des impôts. *it.* so viel als Abzugsgelder, droit de transport, d'exportation. f. Nachsteuer.

Nachschreiben, *v. a.* copier, contrefaire l'écriture de qn, transcrire. schreiben, was geredet wird, écrire ce qu'un autre dit; écrire à mesure qu'un autre parle ou dicte; écrire le discours d'un autre. dieser Sekretair kan alles, was man ihm dictirt, geschwind nachschreiben, ce commis écrit bien sur la dictée. der Knabe fängt an, die Buchstaben nachzuschreiben, ce garçon commence à former les lettres.

Nachschreiber, *f. m.* copiste, écrivain qui écrit ce qu'un autre dit ou dicte *it.* fousclerc.

Nachschreyen, *v. n* crier après qn. einem aus allen Leibeskräften nachschreyen, appeler qn à cor et à cri.

Nachschrift, *f. f.* postcrit, apostille.

Nachschub, *f. m.* (im Kegelspiel) das Schieben oder Schiessen nach einem andern, le coup suivant.

Nachschüren, *v. a.* f. Nachstöhren.

Nachschuß, *f. m.* Schuß, der erst geschieht, wenn andre schon geschossen haben, le coup suivant, - d'après. *it* nachbezahltes Geld, reste de payement, arrérages. *it.* (bey den Buchdruckern) Ueberschuß, Zuschuß einiger Exemplarien über die bestellte Anzahl, l'excédent, le surplus.

Nachschütteln, *v. a.* von neuen schütteln, secouer de nouveau.

Nachschütten, *v. a.* mettre davantage. der Sack ist nicht voll, man muß noch etwas nachschütten, le sac n'est pas plein, il y en faut mettre encore un peu. Mehl beym Kneten nachschütten, jetter en couche; bassiner la pâte avec de la farine. *it.* renforcer la pâte.

Nachschwängerung, *f. f.* Ueberschwängerung, superfétation.

Nachschwarm, *f. m.* von jungen Bienen, le second couvain.

Nachschwärzen, *v. a.* und *n.* (bey den Malern, Kupferstechern) pousser au noir. f. Nachdunkeln.

Nachschweren, *v. a.* einen Eid, der einem vorgesaget wird, répéter un serment.

Nachschwimmen, *v. n.* nager après; suivre à la nage.

Nachsegeln, *v. n.* faire voile après un autre vaisseau, le suivre, donner la chasse à un vaisseau, poursuivre. immer dem Winde nachsegeln, ranger le vent, sourdre au vent.

Nachsehen, *v. a.* regarder qn; le suivre des yeux, de la vue; regarder après. ich seh dir seufzend nach, je soupire en te voyant passer. nach etwas sehen, faire la revue de qch. eine Rechnung, faire la révision d'un compte. nachsehen, wo man ist, damit man sich auf dem Wege nicht verirre, s'orienter. nachsehen, ob ein Buch complet sey, collationner. die Waaren nachsehen, untersuchen, (bey den Kaufleuten) récenser. nachsehen, ob alle inventirte Stücke vorhanden, recoler un inventaire. *v. n.* heimlich verstatten, connniver à, avoir de l'indulgence, de la facilité pour, être indulgent, facile à, user d'indulgence. seinen Kindern viel nachsehen, avoir beaucoup d'indulgence pour ses enfans. er sieht seinen Kindern zuviel nach, il a trop d'indulgence pour ses enfans.

Nachsehen, *f. n.* révision, revue. *it.* connivence. indulgence, condescendance, facilité. das Nachsehen haben, n'en avoir que la vue, être frustré dans ses espérances, dans son attente. einem das leere Nachsehen lassen, frustrer qn dans son attente, dans ses espérances. das Nachsehen und Vergleichen der inventirten Stücke mit dem Juventario, *it.* Untersuchung, ob die Bäume in einem Walde nach der Vorschrift abgehauen worden, recolement. das Nachsehen, Besichtigen der Waaren, récensement.

Nachsenden, f. Nachschicken.

Nachsetzen, *v. n.* courir après qn. dem Feinde, poursuivre, chasser l'ennemi. einer Sache, poursuivre, pousser une affaire. f. Nachfolgen, Nachjagen. *v. a.* hintenansetzen, *it.* geringachten, postposer. dem gemeinen Nutzen seinem eigenen, postposer l'utilité publique à son intérêt particulier. nachsetzen, was voran stehen sollte, postposer ce qui devoit être mis devant. weniger achten, faire moins d'état, de cas. verachten, vernachläßigen, négliger. Nach-, Unterordnen, substituer, subordonner. nachgesetzte Erbfolge, succession. nachgesetzter Erbe, héritier substitué in Concursprocessen einem andern nachgesetzt seyn, être colloqué postérieurement à un autre. nachzusetzen haben, avoir les moyens de fournir à la dépense, aux dépens, de les continuer.

Nachsetzung, *f. f.* poursuite, pourchas.

Nachseufzen, *v. n.* einem, soupirer après qn.

Nachsicht, *f. f.* f. Nachsinnen. Nachsicht, Frist für einen Schuldmann, délai, répit. f. trêve. Nachsicht geben, donner un délai à son débiteur. sträfliche Nachsicht der Eltern gegen ihre Kinder, indulgence. Nachsicht, Frist, Aufschub, (in Gerichten) péremptoire. Nachsicht geben, péremptoriser. Nachsicht, Milderung dessen, was dem strengen Rechte nach geschehen könnte, épikie. zehen Tage Nachsicht, (im Wechselrechte) jours de faveur, de grace.

Nachsieden, *v. a.* f. Nachwirken.

Nachsiepern, *v. n.* als eine Wunde, ein Geschwür, suinter.

Nachsingen, *v. a.* und *n.* 1) nach einem andern singen, chanter après. 2) singend nachahmen, imiter le chant de qn. 3) singend wiederholen, répéter en chantant.

Nachsinken, *v. n.* s'affaisser.

Nachsinnen, *v. a.* considérer, réfléchir. f. Nachdenken. Einer Sache nachsinnen, rêver à une chose, y faire réflexion, méditer sur *etc.* hier lasse ich nun einen jeden nachsinnen, je vous laisse à penser. ich sinne mit ernsten Freuden deiner Glückseligkeit nach, une joie sérieuse, dont ton bonheur est l'objet, m'occupe.

Nachsinnen, *f. n.* Nachsinnung, *f f.* réflexion, considération, méditation, application. f. Nachdenken. im tiefen Nachsinnen seyn, être dans une profonde méditation. ohne Nachsinnen, sans réflexion.

Nachsinnlich, f. Nachdenklich. der nachsinnig ist, Nachdenken hat, qui réfléchit.

Nachsommer, *f. m.* été S. Martin, été S. Denis.

Nachspähen, *v. n.* g. épier, poursuivre à la trace. f. Nachspüren.

Nachspeise, *f. f.* dessert.

Nachspiel, *f. n.* nach einer grossen Komödie, farce, la petite pièce. lustiges Nachspiel, (bey den alten Römern) exode.

Nachspielen, *v. a.* die alte Leyer der Philosophen nachspielen, suivre le chemin battu.

Nachspotten, *v. n.* einem, copier les paroles, les manières, les grimaces de qn.

Nachsprechen, *v. a.* f. Nachreden, Nachsagen. eines Worte wiederholen, répéter les paroles de qn. f. Nachbeten.

Nachspringen, *v. n.* sauter après.

Nachspur, *f. f.* quête.

Nachspuren, *v. n.* f. Nachjagen, Nachspähen. auf die Spuren gehen, suivre à la trace, à la piste, rechercher. verfolgen, poursuivre. einem Hirsche nachspüren, traîner. wie die Hunde, quêter, aller en quête. von neuem, requêter. einem Wolfe nachspüren, aller en quête d'un loup. f. einem Dinge nachspüren, rechercher, considérer les causes, les circonstances d'une chose; faire une perquisition, tâcher de découvrir.

Nachspüren, *f. n.* Nachspürung, *f. f.* recherche, poursuite, perquisition, méduation, quête, das abermalige Nachspüren, requête.

Nächst, nächstens, nächstihin, *adv.* nach, après. nächst Gott, après Dieu. *it.* Dieu aidant. w. s'il plaît à Dieu. nächst dem Vater seyd ihr mir der nächste, après mon père vous êtes mon plus proche parent. nächst drauf folgen, suivre immédiatement après. nächsten, nächstens, près, auprès, proche. ganz nächst daran, tout près, tout auprès, tout proche. nicht weit davon, pas loin. er wohnet hier ganz nächst, il demeure tout près. eine Wunde nächst am Ohre, une plaie tout près de l'oreille. nächst der Kirche, tout près de l'église. nächst der Religion, (diese ausgenommen) à la religion près. neulich, dernièrement. ohnlängst, l'autre jour; depuis peu, il n'y a pas long temps. w. nagueres. ganz kürzlich, neulich, tout récemment. neulicher Zeit, en dernier lieu. diese verwichene Tage, nächstverschienener, verflossener Tage, ces jours passés. bald, bientôt. ehestens, nächster Tage, au plutôt. en de ces matins, un de ces jours. nächsten (nächster) Tages, au premier jour.

g. un beau jour de Dieu. ich werde nächstens bey euch seyn, je vous verrai au premier jour. in kurzem, en peu, dans peu, dans peu de temps. kommet mit nächstem, venez au plutôt. w. nachst für mit, avec.

Nächst, *adj.* nahe, proche. allernächst, tout proche. nahe gelegen, *it.* nächstfolgend, nächstkünftig, prochain. im nächsten Dorfe, dans le prochain village. die nächste Woche, la semaine prochaine. das nächste Jahr, l'année prochaine. anstossend, nahe daran liegend, contigu, voisin. der nächste, le plus proche. der unmittelbar folget oder vorgeht, qui suit ou qui précède immédiatement. das nächste Haus, la maison la plus proche. von nahen Anverwandten, proche. die nahen Anverwandten, les proches. folgend, nachfolgend, suivant, e. erste, premier. der nächste Brief, la première lettre. die nächste Gelegenheit, la première occasion. bey der nächsten Gelegenheit, à la première occasion. den nächsten Tag, nächsten Tages, au premier jour. mit nächster, nächstabgehender Post schreiben, écrire par le premier ordinaire. der nächste Weg, le plus court chemin. zweyte, second. der nächste Sohn nach dem ältesten, le second des frères. der nächste nach dem Könige, le second après le Roi.

Nächster vor dem Letzten, pénultième. hintersie, letzte, postérieur, dernier.

der nächste, genaueste, letzte Preis, le plus juste, le dernier prix. im nächsten Preis, au dernier prix.

der nächste Erbe, héritier présomptif. die nächste Erbin, héritière présomptive. auf den nächsten, nächstkünftigen Termin, (in Rechten) au terme prochain.

Nächstabgehend, *adj.* le premier qui part.

Nachstachel, *s. m.* Legestachel des Bienenweibels, la tarrière de la mère mouche, pontière.

Nachstand, *s m.* reste, résidu. s. Rückstand.

Nächstangehend, *adj.* nächsteintretend, le premier qui entre, qui commence. das nächstangehende Jahr, l'année qui vient; où nous allons entrer.

Nachstaunen, *v. n* einem sonderbaren Umstande, ihm mit Erstaunen nachdenken, penser avec étonnement à etc.

Nächste, *s. m.* unser Nächster, le prochain (tous les hommes) *it.* autrui. du sollst deinen Nächsten lieben, tu aimeras ton prochain *it.* die Nächsten, nahen Anverwandten, s. Nächst, *adj.* P. ich bin mir selbst mein Nächster, der nächste, ma peau m'est plus proche que ma chemise. *it.* man ist sich immer selbst am nächsten, ma chemise m'est plus proche que mon pourpoint.

Nachstechen, *v. a.* (im Nehen) pointer, ra attre, surjetter. (im Bergbaue) den Häuern nachfahren, visiter les mineurs. s. Nachfahren. *it.* (bey den Kupferstechern) ein Bild nachstechen, contrefaire.

Nachstehen, *v. n* nach andern stehen, être après les autres; avoir la place après les autres. gering angesehen werden, être postposé. er muß allezeit nachstehen, wird immer nachgesetzt, il est toujours postposé. nachgeben, obéir. aufgeschoben werden, être différé, délayé. die Zahlung nachstehen lassen, délayer le payement. *it.* s. Nachstellen.

Nachstehen, *s. n.* da ein andrer den Vorzug hat, (in Gerichten bey Processen) postériorité.

Nachsteigen, *v n.* monter après.

Nachstellen, *v n.* hinterlistig, dresser des embuches, une embuscade, des pièges à - ; tendre des pièges à qn. auflauren, épier, se mettre en embuscade, q. guetter qn. nachstreben, rechercher, ambitionner,

Nachsteller, *s. m.* Verführer, suborneur; Anstifter böser Anschläge, machinateur; Laurer, insidiateur; Versucher, tentateur.

Nachstellung, *s. f.* embuches, piège. Hinterhalt, embuscade. attentirte Beleidigung, attentat.

Nächstens, **nächsthin**, s. Nächst.

Nachsteuer, *s. f.* zur Unterhaltung der Soldaten, taillon. *it.* Nachschoß, Abschoß, Abzugsgeld, droit qu'on paie pour changer de domicile et transporter ses effets.

Nachsteuern, *v. a* payer les arrérages des impôts.

Nachstfolgend, *adj.* prochain, *adv.* prochainement

Nachstich, *s. m.* (bey den Kupferstechern) copie contrefaite. (bey den Nähterinnen) arrière-point.

Nachstöhren, *v. n.* das Feuer, eine Lampe, pousser, avancer le feu, la mèche.

Nachstopfen, *v. a.* den Toback in der Pfeife, pousser le tabac.

Nachstoppeln, *v a.* auf dem Felde, glaner, im Weinberge, grapiller. Früchte auf den Bäumen nachstoppeln, raicher. s. Nachlesen.

Nachstossen, *v. a.* pousser.

Nachstreben, *v. n.* nachtrachten, aspirer à qch; ambitionner qch; tâcher d'avoir ou d'acquérir qch; courir à, après qch; prétendre à qch, heftig, briguer qch. mit Fleiß suchen, rechercher. *it.* s. poursuivre, assiéger. der Ehre nachstreben, aspirer à la gloire. einem Dienste, poursuivre, briguer un emploi; courir une charge, courre un bénéfice; prétendre à une charge. dem Gelde, être âpre à l'argent. einem Menschen nachtrachten, poursuivre, épier, q. guetter un homme. s. Nachstellen.

Nachstreber, *s m.* aspirant, postulant, prétendant.

Nachstrebung, *s. f.* brigue, poursuite, prétention.

Nachstürzen, *v. n.* tomber après.

Nächstverwichen, *adj.* passé. das nächstverwichene Jahr, l'année passée.

Nachsuchen, *v. a.* suchen, chercher. mit Fleiß, *it* wiedersuchen, rechercher nachfragen, s'enquérir, s'enquérer. betteln, quêter. durchsuchen, *it.* s. mit Fleiß aufsuchen, fouiller. in den Büchern nachsuchen, chercher dans les livres, les feuilleter. alles durchsuchen, durchwühlen, fureter.

Nachsucher, *s. m* qui cherche, chercheur, Aufstöhrer, (meist im Spott) rechercheur. der alles durchsuchet, fureteur, furet.

Nachsuchung, *s. f* recherche, enquête, perquisition, quête s. Nachforschen, Nachforschung.

Nacht, *s. f.* nuit. v. ténèbres, ombres. die stockfinstre Nacht, l'horreur des ténèbres; les ombres, le voile de la nuit. die allerdunkelste Nacht, la plus sombre nuit. Nacht, bedecke die Erde mit deinem Flohr, nuit! couvre l'univers de ton voile. Christnacht, veille, vigile de noël. Fastnacht, carnaval. Weihnacht, Weihnachten, noel. die zwölf Nächte, vom ersten Christtage an, les douze nuits entre Noël et l'Epiphanie. die kalten Nächte, worin der Wein gern zu erfrieren pflegt, les geleurs de vignes. (qui sont S Marc, S. George et S. Urbain.) es ist Nacht, il fait nuit. *it.* il est nuit. es wird Nacht, il se fait nuit; il fait obscur; les ombres s'agrandissent. es ist stockfinstere Nacht, il est noire nuit, tout nuit; il est nuit close. bey anbrechender, einbrechender Nacht, mit angehender Nacht, à jour faillant; sur - , à l'entrée de la nuit; à nuit fermante. bey finsterer Nacht, à nuit close. über Nacht, bey Nacht, des Nachts, durant la nuit.

bey Nacht reisen, marcher la nuit, de nuit, pendant, durant la nuit; s'anuiter. bey Nacht arbeiten, studiren, travailler de nuit, veiller. zu Nacht essen, souper. bey Nacht herumschwärmen, als Besoffene, oder als Spitzbuben, um zu stehlen, ribler.

die stille Nacht, le silence de la nuit. eine helle, finstere Nacht, une nuit claire, obscure. eine sternhelle Nacht, une nuit brillante, étoilée. die ganze Nacht, toute la nuit. die ganze Nacht in Eins weg fortschlafen, faire la nuit toute d'une pièce. in Einer Nacht, en une nuit. tief in die Nacht hinein, bien avant dans la nuit. zwo Stunden in die Nacht, à deux heures de nuit. die Sonntagsnacht, la nuit du samedi au dimanche.

von der Nacht überfallen, übereilet werden, être pris, surpris de la nuit. in Gefahr seyn, von der Nacht auf der Reise überfallen zu werden, se mettre à la nuit. sich der Nacht bedienen, die Nacht zum Besten nehmen, se prévaloir, profiter de la nuit.

die Nacht mit spielen zubringen, passer la nuit à jouer. ganze Nächte durch spielen, percer les nuits à jouer. studiren, - à étudier.

was hat (denn) euer Patient für eine Nacht gehabt? votre malade comment a-t-il passé la nuit? er hat eine gute, schlimme Nacht gehabt, il a eu une bonne, mauvaise nuit (a. une male-nuit). die Nacht ist mir lang geworden, la nuit m'a été bien longue, m'a bien duré.

Tag und Nacht, nuit et jour; de jour et de nuit. weder Tag noch Nacht, ni jour ni nuit. es sey Tag oder Nacht, qu'il soit jour ou non. hierin ist ein Unterschied wie (unter) Tag und Nacht, il y a de la différence du tout au tout. P. aus Nacht Tag, und aus Tag Nacht machen, faire de la nuit le jour et du jour la nuit. bey der Nacht sind alle Kühe schwarz, alle Katzen grau, de nuit tous chats sont gris; à la chandelle la chèvre semble demoiselle. die Nacht bringt Rath, la nuit porte conseil; la nuit est mère des pensées. die Nacht ist niemands Freund, la nuit n'est pas amie à l'homme.

Tag und Nacht, ein Kraut, pariétaire, appariétaire. (*Parietaria* L.)

gute Nacht! bon soir et bonne nuit! gute Nacht wünschen, souhaiter la bonne nuit. ich wünsche euch eine gute Nacht, je vous souhaite la bonne nuit, une heureuse nuit, un bon repos. s. der Welt gute Nacht sagen, geben, dire adieu, renoncer au monde; quitter le monde; se détacher du monde, des plaisirs du monde; faire retraite, battre en retraite. gute Nacht, mein Vergnügen! adieu mes plaisirs! adieu la voiture!

über Nacht bleiben, übernachten, coucher, giter. an dem und dem Ort übernachten, coucher (giter) en un tel endroit; passer la nuit en quelque lieu. wo werden wir heute über Nacht bleiben? où coucherons-nous aujourd'hui? die Nacht über im freyen Felde bleiben, passer la nuit aux champs; coucher, loger à la belle étoile, à l'enseigne de la lune.

bey Nacht und Nebel durchgehen, déloger sans tromperte, à la sourdine; s'en aller nuitamment; tirer le nerf; fendre le vent; faire faux-bond; faire un trou à la lune.

P. es kan vor Nacht leicht anderst werden, als es am frühen Morgen war, beaux jours souvent se tourment en noire nuit; tel qui se lève le matin, ne sait pas ce qui lui arrivera le soir.

Nachtag, *s. m.* der lustige Nachtag, le joyeux lendemain, fête qui en suit une autre.

Nachtangel, *s. f.* ein mit vielen Angeln versehenes Seil, welches zur Nachtzeit quer über die Ströme gelegt wird. ligne de fond.

Nachtanz, *s. m.* ein kurzer lustiger Tanz, Sicilienne, forlane de Venise.

Nachtarbeit, *s. f.* travail de nuit.

Nachtarbeiter, *s. m.* der die Nacht arbeitet, qui travaille de nuit. *it.* Secretzeger, vuidangeur.

Nachtaufgang, *s. m.* w. (in der Astrologie) le lever achronique.

Nachtbecken, *s. n.* pot de chambre. ein längliches, bourdaloue.

Nachtblasen, Nachtblattern, *s. pl.* die des Nachts auf der Haut auflaufen, épinyctides, pustules nocturnes.

Nachtblinder, *s. m.* der bey Nacht oder des Abends und Morgens nicht sehen kan, nyctalope.

Nachtblindheit, *s. f.* Art Augenkrankheit, nyctalopie.

Nachtblume, *s. f.* ein dem Jasmin ähnliches Pflanzengeschlecht, welches des Nachts blühet, nyctante. (*Nyctanthes* L.)

Nachtbogen, *s. m.* Weg, Kreis, den die Sonne, oder auch ein anderes Gestirn des Nachts unter dem Horizonte durchläuft oder beschreibt, arc nocturne.

Nachtbrand, *s. m.* Hitzpocken, phlyctides, phlyctènes, feu sauvage. s. Nachtblasen.

Nachtbrot, *s. n.* s. Nachtessen.

Nachtdieb, *s. m.* w. g. voleur de nuit. s. oiseau de la nuit.

Nachtdrud, s. Nachtmännlein.

Nächten, *adv.* g. gestern, hier. nächten Abend, hier au soir.

Nachten, *v. n.* w. es nachtet, es wird Nacht, il se fait nuit. s. Nacht.

Nachterscheinung, *s. f.* apparition nocturne. s. Nachtgesicht.

Nachtessen, *s. n.* souper, soupé. *it.* réveillon. *it.* médianoche. zu Nacht essen, Abendmahlzeit halten, souper.

Nachteule, *s. f.* Eule, hibou, chouette, chathuant. s. Eule, Käuzlein. s. Name einiger Nachtfalter, papillon hibou.

Nachtfalter, *s. m.* Art Schmetterlinge, welche des Nachts fliegen, phalène. (*Phalæna* L.)

Nachtfeld, *s. n.* so man wegen des Wildes des Nachts hüten muß, champs sujets aux dégats du gibier.

Nachtfinsterniß, *s. f.* l'obscurité, le sombre, les ténèbres, *v.* les ombres, le voile de la nuit.

Nachtfischen, *s. n.* mit Leuchten, Strohfackeln, la pêche nocturne.

Nachtfrau, *s. f.* an Höfen, gardienne, intendante des lits et des meubles.

Nachtfrost, *s. m.* der zuweilen im Frühling des Nachts einfällt, gelée de nuit.

Nachtgänger, s. Nachtwanderer.

Nachtgarn, *s. n.* ein Netz, mit welchem die Lerchen u. d. gl. zur Nachtzeit gestrichen werden, tirasse.

Nachtgeist, *s. m.* Gespenst, spectre, revenant, qui revient la nuit; lémures, lutin, phantôme hideux.

Nachtgeräthe, *s. n.* s. Nachtzeug.

Nachtgesang, *s. m.* s. Nachtmette.

Nachtgeschirr, *s. n.* s. Nachtbecken.

Nachtgesicht, *s. n.* apparition nocturne; vision nocturne. s. songe.

Nachtgeschwulst, *s. f.* eine Geschwulst, welche besonders im Gesichte zur Nachtzeit entstehet, phlyctènes.

Nachtgezeiten, *s. f.* temps nocturne, nuit.

Nachtgleiche, *s. f.* diejenige Zeit, da Tag und Nacht gleich sind, équinoxe.

Nachthaube, *s. f.* Mütze, bonnet de nuit. der Weiber, cornette, coiffe de nuit, coiffe cornette, dormeuse.

Nachthaus, Nachthäuschen, *s. n.* das Behältniß, worin der Compaß auf den Schiffen befindlich, gésole, habitacle.

Nachtheil, *s. m.* Schade, dommage, préjudice, nuisance, désavantage. s. dépens. Verlust, perte. *it.* (meist in Rechten) fraude, détriment. Eintrag, Abbruch, dérogation. so dem Adel nachtheilig, dérogeance de noblesse. ohne Nachtheil, sauf. ohne Nachtheil, mit Vorbehalt meines Anspruchs an ihn, sauf mon recours contre lui. mir, meinen Rechten ohne Nachtheil, sauf mon droit. ich will euch alles zu Gefallen thun, wenn es ohne Nachtheil meiner Ehre geschehen kan, je ferai tout pour votre service, pourvu que mon honneur soit sauf. dieser neue Bau verursacht niemanden einigen Nachtheil, cette nouvelle construction n'intéresse personne. Einhalt, den ein Nachbar dem andern vor Gerichte thut, wenn ihm zum Nachtheil gebauet wird, dénonciation d'une nouvelle œuvre. s. seine Ehre leidet dabey grossen Nachtheil, sa gloire en reçoit un grand obscurissement.

Nachtheilig, *adj.* dommageable, préjudiciable, désavantageux, nuisible, offensant, frauduleux. verderblich, pernicieux. so Abbruch mit sich bringet, dérogeant, dérogatoire.

– *adv.* avec dommage, désavantageusement, frauduleusement, pernicieusement. nachtheilig seyn, causer de la perte, être dommageable, faire –, apporter dommage, nuire. *it.* préjudicier, vicier, déroger. sich selbst nachtheilig seyn, se faire préjudice. dis würde mir sehr nachtheilig seyn, cela me seroit d'un grand préjudice. einen um etwas bitten, welches seiner Ehre nachtheilig ist, prier qn de son déshonneur. eine Handlung auf eine nachtheilige Art vorstellen, donner un mauvais tour à une action. dieser Punct ist der Sache nicht nachtheilig, cette claute ne vicie pas. ich bewillige euch das, aber es muß meinen Gerechtsamen nicht nachtheilig seyn, je vous l'accorde, mais sans déroger à mes droits. was hier insbesondere ausgedruckt ist, soll demjenigen, was überhaupt gesagt worden, keinesweges nachtheilig seyn, sans que la spécialité déroge à la généralité. seinem Gewissen nachtheilig seyn, intéresser la conscience. gar zu nachtheilig, verächtlich von einem sprechen, mettre qn trop au rabais. von Verstorbenen nachtheilig sprechen, troubler le repos des morts; remuer les cendres des morts.

Nachtheiligkeit, *s. f.* Eigenschaft, Zustand einer Sache, da sie Nachtheil bringet, dommage, détriment.

Nachtherberge, *s. f.* couchée, gîte. halten, passer la nuit, coucher, giter dans un lieu. ändern, eine andere suchen, découcher. an einem Orte die Herberge nehmen, aller au gîte, à la couchée en un tel lieu. die Nachtherberge, das Nachtquartier verlassen, déginer. Nachtherberge für Mönche und Ordenspersonen, hospice.

Nachthirte, *s. m.* ein Hirte, welcher die auf der Weide befindlichen Pferde des Nachts hütet, berger –, pâtre de nuit.

Nachthulich, *adj.* imitable.

Nachthun, *v. n.* imiter, contrefaire. es einem nachthun, se mouler sur qn. es grossen, vornehmen Leuten nachthun wollen, faire le beaufils. s. Nachmachen.

Nachthütte, *s. f.* eine Hütte, welche zum Aufenthalte zur Nachtzeit bestimmt ist, loge de nuit.

Nachtjagd, *s. f.* Fackeljagd, fouée.

Nachtigall, *s. f.* ein Vogel, rossignol. (*Motacilla Luscinia* L.) *v.* philomèle, roi de l'harmonie. die Nachtigallen, les chantres des bois. S. so den Bauern auf die Kühe hüpft, (ein Esel) rossignol d'Arcadie. St. Lucas Nachtigall, (ein Ochse) oiseau de S. Luc. holländische Nachtigall, (ein Frosch) rossignol de marais. Kindernachtigall, rossignol de terre; sifflet que les enfans emplissent d'eau. Weibchen der Nachtigallen, rossignol de terre, rossignolette. schlagen, singen, wie eine Nachtigall, rossignoler, gringuenotter.

Nachtimbiß, Nachtimmes, Nachtims, *s. m.* (in Oberdeutschland und im Elsaß noch gebräuchlich) soupé. s. Nachtessen.

Nachtisch, *s. m.* Nachessen, dessert. bey Hofe und andern vornehmen Tafeln, (nur im singul.) fruit. an der königl. Tafel in Frankreich, tour et fruit. während der Zeit des Nachtisches, entre la poire et le fromage. nach dem Essen, après dîné, après soupé.

Nachtkamisol, *s. n.* camisole de nuit.

Nachtkappe, *s. f.* bonnet de nuit.

Nachtkerze, *s. f.* s. Nachtlicht. *it.* ein Pflanzenname, herbe aux ânes. (*Oenothera* L.)

Nachtkleid, *s. n.* (sonderlich des Frauenzimmers) déshabillé. Schlafrock, Nachtrock, robe de chambre. im Nachtzeuge, Nachtkleide seyn, être en déshabillé. s. Nachtzeug.

Nachtlager, *s. n.* auberge. s. Nachtherberge.

Nachtlampe, *s. f.* lampe de nuit.

Nachtlänge, *s. f.* longueur, durée des nuits.

Nachtleuchte, *s. f.* Seeleuchte auf Thürmen, fanal, phare.

Nachtleuchter, *s. m.* worein Wasser gegossen wird, damit das Licht von selbst verlesche, wenn es so weit hinunter gebrannt ist, mortier de veille à eau.

Nachtlich, *adj.* was bey der Nacht ist oder geschiehet, de nuit, nocturne. *adv.* nächtlicher Weile, des Nachts, de nuit. vom Diebstahl oder andern bösen Thaten, nuitamment. nächtliche Lustbarkeiten, divertissemens nocturnes. nächtliches Gesicht, vision nocturne. nächtliche Zeit, temps nocturne, temps de la nuit. nächtlicher Ueberfall des Feindes, camisade. nächtliche Zeichen, (bey Sterndeutern) Stier, Krebs, Jungfrau, Skorpion, Steinbock und die Fische, signes nocturnes.

Nachtlicht, *s. n.* chandelle de veille. bey dem Könige in Frankreich, mortier de veille, – à veille.

Nachtliebste, *s. f.* Art Tuberosen, amie nocturne (*Polyanthes Amica nocturna* L.)

Nachtluft, *s. f.* air de nuit.

Nachtlust, *s. f.* eine zur Nachtzeit veranstaltete Lustbarkeit, divertissement nocturne.

Nachtmahl, *s. n.* cène. s. Abendmahl, *it.* Mahl, *it.* Nachtessen.

Nachtmännlein, *s. n.* Nachtmare, *s. f.* cochemare, incube.

Nachtmantel, *s. m.* des Frauenzimmers, manteau de nuit, peignoir.

Nachtmeister, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Hüttenmeister, welcher des Nachts die Schmelzhütten besucht, maître nocturne de la fonderie.

Nachtmensch, *s. m.* eine Art Menschen, welche nur des Nachts sehen können, homme nocturne.

Nachtmette, *s. f.* matines.

Nachtmord, *s. m.* assassinat commis nuitamment.

Nachtmotte, *s. f.* teigne. (*Phalæna Tinea* L.)

Nachtmücke, *s. f.* cousin, pyramille. *it.* s. Johannswurm.

Nachtmusik, *s. f.* sérénade. eine Nachtmusik bringen, donner la sérénade. die einem zum Spott gebracht wird, charivari.

Nachts

Nachtmütze, *ſ. f.* bonnet de nuit. f. ein ſchläfriger und träger Menſch, lendore.
Nachtnächtlich, *adv.* toutes les nuits.
Nachtnebel, *ſ. m.* ſ. Nachtblindheit.
Nachtneß, ſ. Nachtgarn.
Nachtnymphe, *ſ. f.* eine Art Inſecten, hémérobe. (*Hemerobius* L.)
Nachtpelz, *ſ. m.* Schlafrock, robe de chambre.
Nachtplaneten, *ſ. pl.* (in der Aſtronomie) Mars, Venus und der Mond, planètes nocturnes, - de nuit.
Nachtpocher, Nachtpucher, *ſ. m.* welcher das Puchwerk die Nacht hindurch beſorgen muß, mineur qui pile les mines pendant la nuit.
Nachtpoſten, *ſ. m.* bey den Soldaten, poſte de nuit. f. Nachtpoſten, Weibsſtücke, die des Nachts auf den Straſſen herumflattern, coureuſes de pont-neuf, de rempart.
Nachtquartier, *ſ. n.* couchée. ſ. Herberge, Nachtherberge.
Nachtrab, *ſ. m.* ſuite, train, cortége; eines im Zuge begriffenen Kriegesheeres, arrière-garde.
Nachtrabe, *ſ. m.* 1) w. Nachteule, trésme. ſ. dieſes Wort. 2) eine Art kleiner Reiher, bihoureau, roupeau. (*Ardea Nyctícorax* L.) 3) ein groſſer, den Schwalben ähnlicher Vogel, Ziegenmelker, tette-chèvre, crapaud volant. (*Caprimulgus* L.) 4) f. ein Menſch, der des Nachts herumſchwärmet, coureur de nuit, ribleur.
Nachtraben, *v. n.* hinter einem hertraben, trotter après.
Nachtrachten, *v. n.* aſpirer à qch. f. aſſiéger, coucher, mugueter qch. Geld und Gut, chercher à amaſſer du bien, des richeſſes. ſ. Nachſtreben.
Nachtrag, *ſ. m.* paiement, acquit des arrérages. *it.* ſpicilége, ſupplément. ſ. Nachleſe.
Nachtragen, *v. a.* porter, porter après. die Schleppe, porter la queue. der dem Pabſte, einem Kardinal, Prälaten den Schweif nachträgt, porte-queue, caudataire. f. etwas nachtragen in oder zu einem Buche, ſuppléer. einen etwas nachtragen, als Haß, Groll, la garder (bonne) à qn; garder rancune; avoir du reſſentiment, une dent de lait contre qn; avoir des rancunes, conſerver une dent de lait contre qn, la lui garder bonne. ich habe es ihm lange nachgetragen, il y a long temps que je lui en garde une, que je la lui garde bonne. der einem andern Haß nachträgt, rancunier.
Nachtram, ſ. Nachtrabe 2.
Nachtrap, *ſ. m.* ſ. Nachtrab.
Nachträumer, *ſ. m.* Secretfeger, vuidangeur, gadouard.
Nachtreiben, *v. a.* hinter einem hertreiben, pouſſer après qn.
Nachtreiher, ſ. Nachtrabe 2.
Nachtreten, *v. n.* ſuivre, aller ou marcher après. ſeinem Herrn, ſuivre ſon maître. ſ. Nachfolgen.
Nachtreter, *ſ. m.* Diener, laquais, porte-mandille; ſuivant. f. von Mägden, fille, demoiſelle ſuivante. Lakay, der im Staat hinter einem hergeht, eſtaffier.
Nachtriegel, *ſ. m.* ein Riegel an einem franzöſiſchen Schloſſe, welcher des Nachts zugeriegelt werden kan, pêne dormant, crocheté.
Nachtrillern, *v. a.* frédonner d'après qn.
Nachtrinken, *v. n.* boire après.
Nachtrock, ſ. Nachtkleid.
Nachtruhe, *ſ. f.* repos de la nuit. ſ. Nachtſtille.
Nachtrunde, *ſ. f.* ronde. zweyte Nachtrunde, Gegenrunde, contre-ronde.
Nachtrunk, *ſ. m.* hypothèque. etwas zum Nachtrunke aufheben, garder qch pour la bonne bouche.
Nachtſchabe, ſ. Nachtmotte.
Nachtſchade, ſ. Nachtrabe 2.
Nachtſchatten, *ſ. m.* Name eines Pflanzengeſchlechts, morelle. (*Solanum* L.) der ſteigende Nachtſchatten, morelle grimpante, vigne de Judée, vigne vierge, douce-amère. (*Solanum Dulcamara* L.) gemeiner Nachtſchatten, morelle à fruit noir, morelle des jardiniers, morelle commune. (*Solanum nigrum* L.) tödlicher Nachtſchatten, Waldnachtſchatten, morelle marine, belle-donne. (*Atropa Belladonna* L.) *it.* Name eines Vogels, ſ. Nachtrabe 2.
Nachtſchaube, *ſ. f.* w. ſ. Nachtrock, Schlafrock.
Nachtſcherben, *ſ. m.* g. pot de chambre.
Nachtſchicht, *ſ. f.* (im Bergbaue) travail ou tache de nuit.
Nachtſchichter, *ſ. m.* Bergmann, der des Nachts auffahren und arbeiten muß, mineur qui fait la tache de nuit.
Nachtſchlafend, *adj.* g. bey nachtſchlafender Zeit, de nuit, nuitamment.
Nachtſchläger, ſ. Nachtigall.
Nachtſchmelzer, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) der in den Schmelzhütten das Schmelzen des Nachts verrichtet, fondeur qui fait la tache de nuit.
Nachtſchmetterling, ſ. Nachtfalter.
Nachtſchnur, *ſ. f.* ſ. Nachtangel.
Nachtſchreiber, *ſ. m.* ein Thorſchreiber, welcher die des Nachts in die Stadt kommende Perſonen aufſchreibet, commis de nuit.
Nachtſchwalbe, *ſ. f.* ſ. Nachtrabe 3.
Nachtſchwärmer, *ſ. m.* eine Perſon, die des Nachts ſchwärmet, oiſeau de nuit, crieur de nuit, lutin. g. ribleur. f. lüderliche Nachtſchwärmer, enfans de la meſſe de minuit, qui cherchent Dieu à tâtons. ein kleiner Nachtſchwärmer, ein unruhiges Kind, ſo des Nachts immer ſchreyet, une petite tempête. *it.* Nachtfalter, phalène. (*Phalæna* L.)
Nachtſchwärmerey, *ſ. f.* riblerie, ſabbat, charivari.
Nachtſchwäger, *ſ. m.* - rin, *ſ. f.* der oder die des Nachts im Schlafe zu reden pflegt, celui ou celle qui parle en dormant.
Nachtſchweiß, *ſ. m.* ſueur de nuit.
Nachtſedel, ſ. Nachtherberge, Nachtlager.
Nachtſignal, *ſ. n.* ſo in Feldlägern oder auf Schiffen des Nachts gegeben wird, ſignal nocturne.
Nachtſitzen, *ſ. n.* das Nachtſtudiren, Nachtarbeiten, das Lucubriren, veilles; l'action de travailler la nuit à la lampe. Werk, das bey vielem Nachtſitzen gemacht worden, élucubration; ouvrage d'eſprit fait ou travaillé la nuit, à la chandelle.
Nachtſocken, *ſ. pl.* chauſſons de nuit.
Nachtſtändchen, *ſ. n.* ſ. Nachtmuſik.
Nachtſtellen, *ſ. n.* (beym Jagdweſen) die Umſtellung eines Gehölzes in der Nacht mit Tüchern oder Lappen, damit das Wild, welches des Abends herausgegangen, nicht wieder hinein kan, l'action de fermer ou boucher la rentrée.
Nachtſtille, *ſ. f.* le ſilence de la nuit.
Nachtstropfen, *ſ. pl.* (Hohelied Sal. 5, 2.) l'humidité de la nuit.
Nachtſtück, *ſ. n.* (bey den Mahlern und Kupferſtechern) die Abbildung einer Handlung oder Gegend bey der Nacht, tableau à nuits, à ombrages, nuit.
Nachtſtuhl, *ſ. m.* ſelle, chaiſe, chaiſe percée, coffre aux ordures. bey dem Könige, chaiſe d'affaires. Bedienter, der des Königs Nachtſtuhl beſorgt, porte-chaiſe d'affaire ordinaire, - de la chambre. auf den Nachtſtuhl gehen, aller au baſſin; aller où le roi va à pied. Nachtſtuhlbecken, baſſin de chambre, de chaiſe percée, de garde-robe.
Nachtſtunde, *ſ. f.* heure de la nuit. die Nachtſtunden abrufen, abblaſen, crier, ſonner, corner les heures de la nuit.
Nachttanz, *ſ. m.* w. bal nocturne.
Nachtthau, *ſ. m.* roſée de nuit.
Nachttiſch, *ſ. m.* der Frauenzimmer mit dem Zugehörigen, toilette. ſämmtliche Zubehör eines Nachttiſches, garniture de toilette.
Nachttiſchlein, *ſ. n.* table de nuit.
Nachttopf, ſ. Nachtbecken.
Nachttrunk, *ſ. m.* vin du coucher.
Nachtuhr, *ſ. f.* an welcher man vermittelſt des Mondes oder der Sterne die Stunden ſehen kan, quadran à la lune, quadran aux étoiles.
Nachtviole, *ſ. f.* Nachtveilchen, *ſ. n.* Blume, jubenne, juliane, giroflée d'Angleterre, - giroflée muſquée, giroflée des dames. (*Hesperis matronalis* L.)
Nachtvogel, *ſ. m.* ein jeder Vogel, welcher ſich nur des Nachts ſehen läſſet, oiſeau de nuit; oiſeau nocturne, funèbre. *it.* Nachtfalter, phalène. (*Phalæna* L.)
Nachtwache, *ſ. f.* veille, veille de la nuit, garde de nuit. in der erſten Nachtwache, ſur l'entrée de la nuit. um die dritte Nachtwache, à la troiſième veille. *it.* Nachtwache, ſo die Nacht in der Stadt wacht, Nachtwächter, *it.* Schaarwache, Schaarwacht, patrouille, guet. reitende, archers du guet. Wache, das Nachtwachen bey Kranken, veillée. erſte Nachtwache, (bey Seefahrern) aube. auſſerordentliche oder verdoppelte Nachtwache in Feldlägern, bivouac.
Nachtwächter, *ſ. m.* garde de nuit. zu Pferde, (in Paris) archer du guet. Nachtwächter mit einem Glöcklein, (in einigen franzöſiſchen Städten) réveilleur. f. Nachtwächter, groſſer Haushahn, coq domeſtique.
Nachtwächterſchnurre, *ſ. f.* crécelle.
Nachtwanderer, Nachtwandler, *ſ. m.* ſomnambule, noctambule; lunatique.
Nachtweiſer, *ſ. m.* Inſtrument, wodurch man erfahren kan, welche Stunde es in der Nacht ſey, oder auch wie weit der Polarſtern von dem Pol abweiche, nocturlabe.
Nachtzeit, *ſ. f.* temps nocturne. g. völlige Nachtzeit, ganze Nacht, la nuitée, le temps d'une nuit. bey Nachtzeit, de nuit, nuitamment. ſo bey Nachtzeit geſchieht, nocturne. zur Nachtzeit leuchtend, noctiluque. obrigkeitliche Perſon bey den Alten, ſo bey Nachtzeit die Policey beſorgte, nyctoſtratège. ſ. Nacht.
Nachtzeug, *ſ. n.* alles was zur Bekleidung des Nachts gehört, habits de nuit, déshabillé. *it.* eine Art bequemen Kopfputzes des andern Geſchlechts, welches zur Zierde am Tage getragen wurde, cornette, dormeuſe.
Nachtziel, *ſ. n.* ein an einigen Orten hergebrachtes Recht, daß gewiſſe Perſonen an gewiſſen Orten einkehren, und der freyen Atzung auf eine oder mehrere Nächte genieſſen, droit d'hoſpice.
Nachtzug, *ſ. m.* (bey der Jägerey) wenn des Nachts nach zwölf Uhr mit Tuch- oder Federlappen etwas verrichtet wird, damit das Wild, ſo etwa aus andern Gränzen herüber gezogen iſt, gegen den Tag nicht mehr zurückgehen kan, l'action d'en ceindre les bois pour empêcher la ſortie du gibier.
Nachüben, *v. n.* imiter.
Nachübung, *ſ. f.* imitation.
Nachvermiethen, *v. a.* verpachten, ſous-louer, ſous-fermer, ſous-traiter.
Nachvermiether, *ſ. m.* ſous-locataire.
Nachunterzeichnen, *v. a.* contre-ſigner.

Nachur-

Nachurtheil, *s. m.* ein Urtheil, zu welchem man durch Schlüsse gelanget, in Gegensatz des Vorurtheils, raisonnement.

Nachwachs, Nachwuchs, *s. m.* des jungen Holzes in Wäldern, *it.* f. von jungen heranwachsenden Leuten, renaissance.

Nachwachsen, *v. n.* repousser, recroître.

Nachwagen, *v. r.* sich nachwagen, hazarder d'après un autre.

Nachwägen, *v. a.* repéser pour voir si le poids est juste.

Nachwaise, *s. f. a.* ein nach des Vaters Tod gebornes Kind, posthume.

Nachwandeln, *v. n.* suivre, marcher après.

Nachwarten, *v. n.* attendre.

Nachwärts, *adv.* w. ensuite, dans la suite, en après, d'après.

Nachwehen, *s. pl.* douleurs que ressentent les accouchées après l'enfantement. *it.* Nachwehen, auch von andern Krankheiten. kleine Nachwehen vom Zipperlein, un léger ressentiment de goutte. f. itzt fühle, spüre ich die Nachwehen von den Ausschweifungen meiner Jugend, je ressens maintenant les péchés de ma jeunesse.

Nachweide, *s. f.* auf gemäheten Wiesen, Stoppelweide, Stoppelgräsung, arrière-pacage.

Nachwein, *s. m.* de la piquette, petit vin; vin de suite Nachwein, von dem Wasser, so über die ausgepreßten Trauben gegossen wird, piscantine.

Nachweisen, *v. a* einem etwas, adresser, donner l'adresse, faire voir; renvoyer *etc.*

Nachweisung, *s. f.* adresse, renvoi. die Nachweisungen, Zurückweisungen sind in den Wörterbüchern sehr gebräuchlich, les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires.

Nachwelt, *s. f.* die Nachkommen, postérité.

Nachwerfen, *v. n.* jetter après.

Nachwille, *s. m* w. (in Rechten) ein Nachtrag oder Anhang, welcher zu den bereits errichteten letzten Willen gemacht wird, codicille.

Nachwind, *s. m.* vent favorable, vent arrière.

Nachwinden, *v. a.* hinterherwinden, lier après. *it.* nochmals winden, lier, tourner encore une fois.

Nachwinter, *s. m.* hiver tardif.

Nachwirken, *v. n.* nach vollbrachter Wirkungszeit seine Wirkung äussern, opérer, faire son effet.

Nachwünschen, *v. a.* s. Wünschen.

Nachzahlen, *v. a.* payer ce qui manque, payer les arrérages.

Nachzählen, *v. a.* noch einmal zählen, compter de nouveau, compter encore une fois.

Nachzeichnen, *v. a.* dessiner.

Nachziehen, *v. n.* folgen, suivre, marcher après *v. a* nachschleppen, entraîner, tirer après soi.

Nachzins, *s. m.* surcens.

Nachzotteln, *v. n.* trotter après.

Nachzucht, *s. f.* (in der Bienenzucht) die letzte Zucht, essain dernier.

Nachzug, *s. m.* suite, train, queue; einer Armee, arrière-garde; *it.* f. les traîneurs.

Nacken, *s. m.* Genick, nuque, chignon chignon du cou. Hals, col, cou. der aufgeschlagene Nacken, (bey Parückenmachern) die langen Haare hinten am Kopfe der Frauenspersonen, welche ungekräuselt in die Höhe geschlagen und auf den Scheitel befestiget werden, chignon etnem einen Schlag in den Nacken geben, einen in den Nacken schlagen, donner un coup sur le chignon à qn. g. einem den Nacken schmieren, donner des coups. etwas auf den Nacken nehmen, charger qch sur son cou. f. auf dem Nacken, auf dem Halse haben, avoir sur le dos. *it.* sonnus nachfolget, avoir à ses trousses. jemanden immer auf dem Nacken seyn, presser vivement qn; talonner qn; être toujours aux talons, aux trousses de qn; tailler des croupières, presser le mors, tenir la main haute à qn. den Arbeitsleuten auf dem Nacken seyn, sie antreiben, hâter les ouvriers. den Schelm im Nacken haben, avoir de la malice sous son caballer. der Bauer schlägt, stößt ihn noch immer in den Nacken, il sent encore le terroir; la caque sent toujours le hareng. ey, wie schlägt dich der Bauer in den Nacken! ah, que tu sens ton franc palot!

Nackend, nacket, *adj.* e. ohne Kleider, nu, nud, tout nud. nackend, im Hemde, nud, en chemise. der Mensch kommt nackend auf die Welt, l'homme vient au monde tout nud. einen ganz nackt ausziehen, mettre qn tout nud. sich nackend ausziehen, se dépouiller tout nud. einen nackend ausziehen, berauben, mettre qn à nud. die Wilden gehen nackend, les sauvages vont tout (nus) nuds. s. Bloß. nackende Füsse, barfüßig, nuds pieds, pieds nuds. *adv.* à nud. f. nackend, entblößt, dénué, dépouillé. nackende Bilder, nudités, moien, peindre des nudités. g. er ist ein rechter Nackarsch, il est nud comme un ver; il n'a pas à mettre une chemise sur son dos.

nackende Erbse, eine amerikanische Hülsenfrucht, bonduc, bonduch. (*Guilandina* L.) nackende Jungfer, nackte Hure, *it.* nackte Magd, ein Kraut, tue-chien, colchique. (*Colchicum* L.)

Nackenhaare, *s. pl.* der Weiber, tignon. solche kräuseln, tignonner.

Nackenlocken, *s. pl* chignons.

Nackennerven, *s. pl* nerfs cervicaux.

Nackenpulsader, - blutader, *s. f.* artère, veine cervicale.

Nackenschlag, *s. m.* g. böse Nachrede, médisance, blâme. Nackenschlag bekommen, s'attirer du blâme; être en proie à la médisance; être en mauvais prédicament.

Nackig, *adj* nur in der Zusammensetzung, dicknäckig, qui porte la tête en avant. hartnäckig, tête, opiniâtre.

Nacktheit, *s. f.* w. nudité. s. Blösse.

Nacrefarb, *adj.* und *s.* hochroth, nacarat.

Nad

Nadab, Mannsname, eines Sohns des Aarons, Nadab

Nadel, *s. f.* zum Nähen, Stricken, Einpacken, Heften, Perlen ein und in, Staarstechen, Magnetnadel, aiguille (letztere auch aiguille aimantée, aiguille marine.) eine Nadel einfädnen, enfiler une aiguille; passer un fil par l'aiguille. mit der Nadel arbeiten, travailler à l'aiguille. Arbeit, so mit der Nadel gemacht, ouvrage (besogne) à l'aiguille. die Nadeln stämpen, den Kopf drauf setzen, enter, emhuner, trapper les épingles. die Spitze dran schleifen, former la pointe, pointer les aiguilles. sie aufs Papier stecken, bouter, brocher. Nadel ohne Kopf, der Schaft, hanse, anse. Faden, soviel auf einmal in eine Nadel gehört, aiguillée, une aiguillée de fil. ectige Beutler- oder Kürschnernadel, carrelet, carlet. Haarnadel, aiguille de tête, poinçon Raumnadel, épinglette, dégorgeoir. Stecknadel, épingle. ein Brief Stecknadeln, un paquet, un cent d'épingles. Aufsteckmadel, housseau, trousseau, porte-manteau; épingle à la pièce, épingle du housseau. Aetznadel, Radirnadel spitzige, pointe. breite, échoppe, échople; damit arbeiten, échopper. Jungfernadel, Kopfzeugnadel, rosette, demoiselle. Klöppelnadel, de la bisette. Kattun- oder Tuchnadel, épingle drapière. Judennadeln, Art Versteinerungen, clavicules, dards d'hérisson. Packnadel, quarlet. Schnürnadel, aiguillette, ferret, fer d'aiguillette. spanische Nadel der Taschenspieler, bâton. Spicknadel, lardoire. Staarnadel, aiguille ophthalmique. lange piquet ordinaire Stecknadel, gros camion. feine, petit camion. Spitzen- oder Kantennadel, épingle à dentelle. Streich- oder Probiernadel, touche. Tapeziernadel, épingle tapissière. Zitternadel, tremblant.

f. wie auf Nadeln stehen, avoir des œufs de fourmi sous les pieds, avoir les pieds sur la braise.

Nadeln, die spitzigen Blätter am Tangelholze, feuille de pin; épingle.

Na elbereit, *adj.* (bey den Tuchmachern) Tuch, das so vollkommen fertig ist, daß es gleich zusammengenehet werden kan, prêt à être plié et cousu.

Nadelbley, *s. n.* an den Strumpfmacherstühlen, der zinnerne Fuß, worin sich die Nadeln befinden, welche die Maschen des Strumpfs bilden, plomb -, pied d'aiguilles.

Nadelbüchse, *s. f.* aiguillier, étui pour y mettre des épingles.

Nadeldraht, *s. m.* fil de fer, de laiton aux épingles.

Nadeldruse, *s. f.* eine Druse, welche in Gestalt zarter Nadeln oder kleiner Spießchen krystallisiret ist, crystallisation à pointes pointes.

Nadelfabrik, *s. f.* fabrique d'épingles.

Nadelfabrikant, *s. m* aiguillier.

Nadelfeder, *s. f.* an einem Flintenschlosse, eine stählerne Feder, welche sich gegen die Nadel in dem Gewehrschlosse lehnet, ressort de gâchette.

Nadelfeile, *s. f.* (bey den Goldschmieden) eine zarte spitzige Feile, die durchbrochenen Zierrathen damit auszufeilen, petite lime pointue.

Nadelfisch, *s. m.* aiguille de mer, cheval marin, trompette. (*Syngnathus Typhle* L.)

Nadelgeld, *s. n* Geld, so einer vornehmen Dame zu allerhand kleinen Ausgaben ausgesetzt ist, menus plaisirs. Trinkgeld für eine Magd u. d. gl. g. épingles. hier ist etwas zum Nadelgelde, voilà qch pour vos épingles.

Nadelgras, *s. n.* plantain des Alpes. (*Plantago alpina* L.)

Nadelhaber, *s. m.* s. Federgras.

Nadelhalter, *s. m.* chirurgisch Instrument, porte-aguille.

Nadelholz, *s. n.* 1) Bäume, welche statt des Laubes Nadeln oder Tangeln haben, arbre à épingles, pin. 2) ein mit solchen Bäumen bewachsenes Gehölze, forêt de pins, pinaie.

Nadelkerbel, *s. m.* scandix, aiguille à berger, - de berger, peigne de Vénus. (*Scandix Pecten Veneris* L.)

Nadelknopf, - kopf, *s. m.* tête d'épingle. mißrathener Nadelknopf, eine Leiche, bourdon. guter Nadelknopf, der ohne Fehler ist, mole.

Nadelkram, *s. m.* bourique d'épinglier.

Nadelkrämer, *s. m.* épinglier.

Nadelkraut, s. Nadelkerbel.

Nadelküssen, *s. n.* pelote, peloton. *it.* épinglier. auf einer Schachtel, grimace.

Nadelmöhre, s. Nadelkerbel.

Nadelnagel, *s. m.* clou d'épingles.

Nadelöhr, *s. n.* Loch in einer Nähnadel, trou-, cul d'aiguille. *it.* chas. kleine Krümme am Nadelöhre, raillette. die Nadel-hre ausputzen, tronquer-, troquer les aiguilles.

Nadelpapier, *s. n.* so die Feuerwerker zu Hülsen gebrauchen, papier de cartouche. zu Patronen, Kartetschen, papier de gargousse.

Nadelpappe, *s. f.* carre aux épingles.

Nadelpult, s. Nadelküssen.

Nadelschaft, *s. m.* hanse, anse. Gefäß dazu, vaisseau.

Nadelschnecke, *s. f.* s. Schraubenschnecke.
Nadelspiel, *s. n.* der Kinder, mit Stecknadeln, poussette.
Nadelspitze, *s. f.* pointe d'une aiguille. f. nicht einer Nadelspitze groß, d. i. nicht das allergeringste, pas la moindre petite chose.
Nadelsteckerin, *s. f.* eine Person, welche die Nadeln auf das Nadelpapier steckt, bouteuse.
Nadelstich, *s. m.* point d'aiguille; piquure d'épingle. a. ponture.
Nadelstreu, *s. n.* eine Streu von Nadeln oder Tangeln des Nadelholzes, litière de feuilles de pin ou de sapin.
Nadir, *s. m.* (ein arabisches Wort) der Fußpunct am Himmel unter unsrer Erde, Nadir. Nadir der Sonne, Mittelpunct des Erdschattens bey einer Mondfinsterniß, nadir du soleil.
Nadler, *s. m.* der Nehnadeln macht, aiguillier. *it.* Nadler, Nadelfabrikant, Nadelkrämer, épinglier. Klempner, Senkler, clincaillier, tréfilier, chainetier.
Nadlergiebe, - winde, *s. f.* tourniquet.
Nadlerkunst, *s. f.* art de l'épinglier.
Nadlerwaare, *s. f.* allerhand kleine, clincaille, quinquaille, clincaillerie.
Nadlerwerktisch, *s. m.* buche à dégrossir.

Naf

Nafiri, *s. n.* ein der Trompete ähnliches Blasinstrument der Ostindianer, nafiri.

Nag

Nagel, *s. m* an den Händen oder Zehen der Menschen, ongle; an den Klauen verschiedener Thiere, ongle, serre, serres. der Nagel ist ihm abgeschworen, l'ongle lui est tombé. mit den Nägeln oder Klauen kratzen, donner des coups d'ongle. die Nägel ab-, beschneiden, rogner, tailler les ongles, faire les ongles. putzen, nettoyer les ongles. was man davon abschneidet, Abgänge, rognure d'ongles. auf dem Nagel austrinken, den letzten Tropfen in einem Glase auf den Nagel schütten, ganz rein austrinken, faire rubis sur l'ongle. Wahrsagerey aus den Fingernägeln oder aus deren Bilde, onychomancie, onycomance. eines Nagels breit, de la largeur d'un doigt. er will nicht eines Nagels breit von seinem Rechte nachgeben, f. il ne se relâchera en rien de son droit. die Nägel abfressen, als einige giftige Materien in den Bergwerken zu thun pflegen, ronger les ongles. S. und P. auf dem Nagel hersagen, herzusagen wissen, savoir sur le bout du doigt; savoir par cœur, réciter qch. couramment. einem die Nägel, Flügel beschneiden, rogner les ongles (les ailes) à qn; lui retrancher son pouvoir ou ses profits. sich in die Nägel beissen, in tiefen Gedanken seyn, se ronger les ongles; méditer sur une matière; se chagriner, se repentir de qch. etwas aus den Nägeln saugen, inventer, controuver une chose. es brennt mich auf die Nägel, la nécessité presse; je suis dans une pressante (urgente) nécessité.

Nagel, Nagelfell im Auge, ein fäseriges Häutchen, welches aus dem grossen Augenwinkel entspringt, ongler, und endlich den ganzen Augapfel bedeckt, drapeau, (bey Pferden die Haug oder Hauke genannt) onglet des yeux des chevaux.

Nagel, *s. m.* ein spitziges Werkzeug, zwey Körper oder Theile eines Körpers nach einander zu verbinden, oder nur in einem Körper zu schlagen, etwas daran zu hängen, clou. w. clavel. so sich ein Pferd in den Fuß trit, clou de rue. sich einen Nagel in den Fuß treten, (von Pferden) s'enclouer. das Pferd hat sich einen Nagel in den Fuß getreten, le cheval a pris un clou de rue. Nagel mit einem Kopfe, clou à tête. kleiner Nagel, petit clou, *it.* eine Zwecke, Tapetennagel, broquette. Brettnagel, clou à ais, à parquer. Radnagel, clou à roue, tête rabattue. Lattennagel, clou à lattes. Schiefernagel, tête platte. einen Nagel einschlagen, ficher, cogner, chasser un clou. an einen Nagel hängen, pendre à un clou. etwas mit Nägeln anschlagen, annageln, attacher qch avec des clous, clouer qch. ein Nagel der umgenietet ist, rivet. einen Nagel vernieten, river un clou. einen umgebogenen Nagel wieder gleich biegen, schlagen, dériver un clou. einen Nagel ausziehen, déclouer, déclorre, arracher un clou. f. einen Nagel oder Pflock heraustreiben, déchasser un clou, une cheville. Nagel an Karrenbäumen, Deichsel- oder Wagennagel, atteloire. mit Nägeln versehen, clouter. mit Nägeln befestiget, chevillé. hölzerner Nagel, cheville. *it.* allerley eiserne, cheville. Haken, Wandnagel, croc. Nagel an der Scheibe, broche. auf den Nagel der Scheibe schiessen, faire un coup de broche. *it.* Nagel der Scheibe, und was man im Deutschen das Schwarze nennt, le blanc. Raumnagel oder Raumnadel, womit die Stückladung gebohrt wird, dégorgeoir. *it.* épinglette. Schließnagel der Buchdrucker, décognoir. Streecknagel der Gärber, herbon, coûteau rond. Borstecknagel, clavette, ficheron; am Wapen, ragot. Klingbolzen, cheville à rivet. viereckichter hölzerner Nagel, der noch nicht zugeschnitzt ist, (im Schiffbau) gornable, gournable. solche Nägel einschlagen, gornabler. f. und P. ein Nagel oder Keil treibt den andern, un clou chasse l'autre. an den Nagel hängen, verlassen, pendre au croc; quitter. liegen lassen, abandonner. verabsäumen, négliger. seine Geschäfte, Sachen an Nagel hängen, ne se pas soucier de ses affaires, les négliger.

Nagelambos, *s. m.* cloutière, clouvière.
Nagelbein, *s. n.* (in der Anatomie) zwey Beine an dem menschlichen Kopfe, welche den vordern und mittleren Theil der Orbita einnehmen, os de l'orbite.
Nagelblüte, *s. f.* weisse Flecke auf den Nägeln der Finger, mensonges, envie. f. das Blaue (Zwirnsamen) unter den Fingern, ongles de velours oder veloutés.
Nagelbohrer, *s. m.* laceret, foret, perçoir. Nagel- oder Windelbohrer, vilebrequin, vilbrequin, virebrequin.
Nägelchen, *s. n.* kleiner Nagel, petit clou, broquette, clavette. kleine Nägel ohne Köpfe, pointes. kleine Stifte, Nägel, etwas zusammen zu halten, goupilles, cabochons, broquettes. auf Schiffen, cabillots. s. Zwecke. *it.* Name eines Gewürzes, Gewürznägelein, clou de girofle. Mutternägelein, mère de girofle, clou matrice. Nelke, Blume, œillet. (*Dianthus* L.) Hundsnägelein, saponnaire, savonnière. Wassernägelein, bénoite aquatique. Nägeleinzimmet, Mutterzimmet, cassia lignea, casse, cassie aromatique, - odorante; canelle girofilée; capeler; bois de Crabe; escavisson.
Nägelein, s. Nägelchen.
Nägeleinwurz, s. Benedictenwurz.
Nägeleingras, *s. n.* 1) caryophyllée. (*Aira caryophyllea* L.) 2) s. Hornkraut.
Nägeleinschmielen, s. Nägeleingras 1.
Nageleisen, *s. n.* womit die Nagelschmide die runden Kuppen der Nägel machen, amboutisoir, emboutisoir.
Nagelfell, *s. n.* im Auge, s. Nagel.
Nagelfluhe, *s. f.* (in der Schweitz) Art Steine, welche aus Kieseln, Schiefer und andern Steinen zusammengebacken ist, rocaille.
Nagelförmig, *adj.* en forme de clou, *it.* en forme d'ongle, onglé.
Nagelfreund, *s.* Nagelmagen, Nagelmog, *s. m.* (im Sachsenrechte) der einem in der Sippschaft am wenigsten verwandt ist, (so wie die Nägel das Aeusserste an den Fingern sind) consanguin au septième dégré.
Nagelgeschwür, *s. n.* panaris, paronychie.
Nagelhagel, *s. m.* (in der Geschützkunst) eine Art des Hagels, welche aus alten zerbrochenen Nageln und andern kleinen Stücken Eisens bestehet, mitraille.
Nagelhammer, *s. m.* ein Hammerwerk, wo Nagel geschmiedet werden, clouterie.
Nagelkopf, *s. m.* tête d'un clou.
Nagelkraut, *s. n.* 1) Fingernägelkraut, paronychie, renouée argentée, herbe au panaris. (*Illecebrum Paronychia* L.) 2) gelbe Mausöhrlein, pilosselle, oreille de souris. (*Hieracium Pilosella* L.) 3) gemeines Nagelkraut, Becherblume, petite pimpinelle, petite pimprenelle. (*Poterium Sanguisorba* L.)
Nägelkraut, *s. n.* dräve. (*Draba verna* L.)
Nagelkuppe, s. Nagelkopf.
Nagelloch, *s. n.* (bey den Zimmerleuten) enlaçure. Nagellöcher ins Hufeisen schlagen, étamper. nahe am Rande, étamper maigre; weiter inwendig, étamper gras. der die Nagellöcher beym Schiffbau bohrt, perceur.
Nägelmahl, *s. n.* marque des clous, stigmate.
Nägelmuschel, *s. f.* solen, manche de coûteau, coûtelier. (*Solen* L.)
Nageln, *v. a.* annageln, clouer, attacher, afficher avec des clous.
Nägeln, *v. n. g.* avoir l'onglée. es nägelt mir, mich frieret sehr an die Finger, j'ai l'onglée. (von Hasen, Füchsen, Mardern ꝛc.) mit den Nägeln, Krallen, Fängen in den weichen Boden greifen, so daß der Jäger ihre Spur daran erkennen kan, marquer, tracer.
Nagelneu, *adj. g.* tout neuf, tout nouveau, tout battant neuf, qui vient de sortir de la main de l'ouvrier. das ist ganz nagelneu, cela sort de chez l'ouvrier.
Nagelplatte, *s. f.* s. Nagelkopf.
Nagelprobe, *s. f.* (im Trinken, Saufen) supernacle. die Nagelprobe trinken, faire ou boire rubis sur l'ongle, la goutte sur l'ongle; faire carrousse. in einem andern Verstande sagt man auch: die Nagelprobe aushalten können, auf den Nagel gerecht seyn, être fait et parfait; être parfaitement beau, belle; être fait à peindre.
Nagelroche, *s. m.* Art Rochen, boutlier, raie bouclée, (in Marseille) clavade, (in Brasilien) jabebirette. (*Raja clavata* L.)
Nagelschmid, g. Nagler, *s. m.* cloutier. dessen Handwerk; die Nagelschmiede; *it.* Handel mit Nägeln, clouterie. Nagelschmidambos, Nageleisen am Ambos, cloutière, clouvière, clouyère.
Nagelschrote, *s. f.* (bey den Schmieden) ein scharfes Eisen auf einem Klotze, die Nägel darauf abzuschroten, ciseau.
Nagelschulpe, *s. f.* eine Muschel, s. Hohlziegel.
Nägelschwamm, *s. m.* Art Blätterschwamm, champignon en forme de clou. (*Agaricus Clavus* L.)
Nägelschwamm, *s. m.* Art gewürzhafter Blätterschwamm, champignon aromatique. (*Agaricus cinnamomus* L.)
Nagelspitze, *s. f.* pointe de clou. Nagelspitzkreuz, (im Wapen) croix au pied fiché.

Nagelsprung, *s. m.* s. Nietnagel.
Nagelstift, *s. m.* pointe. ein im Pferdehufe zurückgebliebener Nadelstift, retraite.
Nagelvest, *adj.* attaché avec des clous, ferme à clou, cloué. niet- und nagelvester Hausrath, meubles tenans à fer et à clou.
Nagelwerk, *s. n.* Lattenwerk, woraus Gartenlauben gemacht werden, treillage.
Nagelwurz, *s. f.* panaris. *it.* Knabenkraut, orchis. *it.* Nietnagel, envie.
Nagelzieher, *s. m.* ein Werkzeug der Schieferdecker, tire-clou.
Nagelzwang, *s. m.* angewachsener Nagel, courbure de l'ongle. (*arctura.*)
Nagemaul, *s. n.* ein Fisch, perche de mer. s. Zander.
Nagemittel, *s. n.* w. mordant.
Nagen, *v. a.* e. rongér. s. quälen, tourmenter. an einem Bein nagen, es benagen, ronger un os. die Mäuse nagen den Käse, les souris rongent le fromage. g. nagen, knabbern, wie die Mäuse, Ratten, grignoter, gruger. s. am Hungertuche nagen, ronger son ratelier, sa litière; vivre-, dîner poëtiquement. nagend, qui ronge, w. rongeant. s. beissend, schmerzend, cuisant. nagende Gewissensbisse, cuisants remords. nagender Wurm, w. ver rongeur; ver qui ronge.
Nagen, *s. n.* action de ronger; w. rongement. das von Mäusen, Würmern benagte, mangeure. s. das Nagen des Gewissens, remords. nagendes Gewissen, remords de conscience, syndérèse. nagendes Gewissen haben, avoir des remords de conscience; g. avoir un ver qui ronge.
Nagenkanst, *s. m.* w. ein karger Filz und Nagenkanst, avare, avaricieux, âpre au gain.
Nagethiere, *s. pl.* (in der Naturgeschichte) Name derjenigen vierfüßigen Thiere, welche mit vier spitzigen Schneidezähnen versehen sind und alles benagen, als Eichhörner, Ratten u. d. gl. animaux qui rongent. (*Glires* L.)
Nagwurzel, *s. f.* s. Knabenkraut.

Nah

Nähart, *s. f.* manière-, façon de coudre, - de broder.
Nähdraht, *s. m.* an den Papierformen, Drahtfäden, womit das Gitter der Queere nach durchflochten ist, pontueuse.
Nahe, *adj.* und *adv.* (*Compar.* Näher. *Superlat.* Nächste.) durch keinen sonderlichen Zwischenraum getrennet.
1) in Absicht des Orts und Raums a) *adj.* proche, voisin, joignant, attenant, contigu, qui est tout contre, premier, limitrophe. ein naher Ort, un lieu proche. b) *adv.* près, tout près, auprès, de près, proche, (im gerichtlichen Styl) jouxte. nahe bey der Thür, tout près de la porte. nahe an einander, de proche en proche. nahe bey ihm, proche de lui. nahe liegen, avoisiner. nahe seyn, être près, être tout proche, être proche, n'être pas loin, toucher. nahe kommen, approcher, s'approcher. so nahe, daß man einen mit dem Gewehr erreichen kan, à bout touchant; à bout portant; ganz nahe, à brûle-pourpoint. nahe an der Küste, am Strande, am Lande hinsegeln, raser, ranger la côte, la terre, côtoyer.
2) in Absicht der Zeit u. d. gl. a) *adj.* proche, prochain, premier, qui vient. die Zeit ist nahe, le temps est proche. bevorstehend, als Gefahr, imminent. naher Tod, mort présente. b) *adv.* proche. nahe kommen, approcher.
3) in Absicht der Verwandschaft u. d. gl. proche. naher Verwandter, proche parent. nahe Verwandschaft, proche parenté, proximité. eines näher Verwandter seyn, être proche parent de qn; toucher qn de fort près. einander nahe verwandt seyn, se toucher. genaue Freundschaft, Verbindung, étroite amitié, étroite alliance, liaison fort étroite.
4) in Absicht der Aehnlichkeit, approchant, qui approche, - ressemble. diese Farbe kommt jener sehr nahe, cette couleur est bien approchante de celle-là. er kommt seinem Meister sehr nahe, il approche bien de son maître.
5) s. und im moralischen Sinne: einem zu nahe treten, offenser, outrager qn. das ist meiner Ehre zu nahe, cela blesse mon honneur, c'est une atteinte à mon honneur. einem zu nahe reden, injurier qn.
nahe gehen, être sensible à qch, tenir au cœur. das geht mir nahe, cela me tient au cœur. sehr nahe, cela me tient fort au cœur; cela m'est fort sensible; cela me touche sensiblement; cela me fait bien de la peine.
nahe legen, nahe bringen, faire bien entendre. zum Zorn reitzen, irriter.
Nähe, *s. f.* proximité. Nachbarschaft, voisinage. die Nähe des Orts hat die Gelegenheit darzu gegeben, la proximité du lieu en a fourni l'occasion. Erdnähe eines Planeten, périgée. Sonnennähe desselben, périhélie. einer der nicht gut in der Nähe, wol aber in der Ferne sehen kan, presbytes, presbyte. einer der nicht in der Ferne, wol aber in der Nähe gut sehen kan, myope. in der Nähe, proche, de près, ici près. etwas in der Nähe betrachten, regarder qch de près. in der Nähe, ganz nahe seyn, être tout proche. in der Nähe, an der Hand seyn, être à portée. nicht weit seyn, n'être pas loin. seinem Untergange, Tode nahe seyn, être à deux doigts de sa perte, de sa mort. s. was weiter ist, in der Nähe sehen lassen, rapprocher.
Nahen, *v. a.* und *n.* nahe oder näher bringen, setzen, an einander bringen, approcher. näher setzen, rapprocher; als die Ferngläser, Brillen, approcher les objets. s. Näher. sich nahen, nähern, herzunahen, nahe seyn, approcher (de-.) sich nahen, s'approcher de -. sich nähern, se rapprocher. (*cum Abl.*) herzunahen, s'avancer. sich zu einem nahen, machen, approcher qn, s'approcher de qn. mit einem zu reden, aborder, accoster. nahet euch zu Gott, so nahet er sich zu euch, approchez vous de Dieu, et il s'approchera de vous. der Feind nahet sich der Stadt, l'ennemi s'approche de la ville. das Ende der Sache nahet sich, la fin de l'affaire approche. die Sache nahet zum Ende, l'affaire approche de la fin. der Tag, die Nacht nahet sich, le jour, la nuit approche.
Nähen, *v. a.* coudre. an etwas nähen, hinzunähen, coudre à qch. zusammennähen, assembler. - beyde Ende, coudre bout à bout. etwas in die Leinwand nähen, entoiler. nähen können, savoir coudre. obenhinnähen, mit weiten Stichen heften, faufiler, fauxfiler. Spitzen nähen, faire du point à l'aiguille. genähete Arbeit, Nähwerk, ouvrage fait à l'aiguille; ouvrage de couturière. von Spitzen, point. überwendlich nähen, surjetter. vom Tuche etwas einschlagen, und zum andern male nähen, rabattre. etwas nur schlaff annähen, mener boire. ein zugeschnittenes Hemde zusammennähen, monter une chemise. schwarze seidene Fleckchen in die Flohrhauben nähen, moucherer. einen Riegel nähen, jetter une bride. Blumen, Knöpfchen nähen, broder. über Gold und Silber nähen, um dessen Glanz etwas zu verdunkeln, (matt sticken) ombrager, faire ombrager l'or et l'argent. eine Schnur inwendig an die Salleiste des Tuchs nähen, damit es daselbst, wenn es gefärbt wird, die erste Farbe behalte, liter un drap. das Leder nähen, sipper. genähetes Leder, cuir au sippage, cuir à la Danoise. das Futter glatt annähen, glacer une doublure. einer, der sich mit Nähen ernährt, couturier.
Nähen, *s. n.* Näherey, Näherey, *s. f.* couture, broderie.
Näher, *adj. comp.* plus proche, *adv.* plus près. näher an dem Thore, plus près de la porte. näher liegen, bringen, setzen, approcher, rapprocher. näher kommen, sich nähern, se rapprocher. s. Nahen. s. näher haben, geben, avoir, laisser à meilleur prix, marché. ihr werdet es nicht näher finden, bekommen, vous n'en trouverez pas à meilleur prix, marché. es nähern Kaufs geben, s. lâcher la main. g. es näher geben, relâcher, rabattre de sa fierté; baisser le ton, les cornes, la lance; rabaisser son vol; déchanter; filer doux; corriger son plaidoyer; tremper son vin, mettre de l'eau dans son vin. er wird es schon näher geben, il lâchera bien la main, il en rabattra bien, il calera la voile. er gibt es ein wenig näher, il a bien changé de ton. das Hemd ist mir näher, als der Rock, ma peau m'est plus proche que ma chemise; la chemise est plus proche que le pourpoint; lorsque le plus chéri vient, celui qui n'est qu'aimé simplement doit se retirer.
Näher, *s. m.* eine Person, welche nähet, couturier. Näherin, couturière.
Näherkauf, Nähergeltung, Nähergeltungsrecht, s. Näherrecht.
Nähern, *v. a.* näher bringen, approcher, avancer. s. Nahen.
Näherrecht, *s. n.* retrait lignager. Näherkauf, retenue. Nähergeltung, droit de louage.
Näherin, *s. f.* s. Näherin.
Näherung, *s. f.* approche. in der Rechenkunst, approximation.
Nahesäulig, *adj.* (in der Baukunst) wenn die Säulen nur siebentehalb Model von einander entfernt sind, systyle.
Nähkloben, *s. m.* (bey den Sattlern) ein Werkzeug, womit das, was genähet werden soll, zusammen gehalten wird, chevalet, mordant.
Nähküssen, *s. n.* carreau; coussin pour coudre. Nähküssengestell, porte-carreau.
Nähkade, *s. f.* carreau, pelote de toilette.
Nahme, s. Name.
Nähnadel, *s. f.* aiguille à coudre. Nähnadel Mariä, ein langer schmaler Seefisch, s. Nadelfisch. Nähnadeln an dem einen Ende, wodurch das Oehr geht, etwas breit schlagen, palmer. die Spitze dran schleifen, pointer les aiguilles. Nähnadelbüchse, aiguillier. Nähnadelrinnlein, wodurch das Loch geht, rainure.
Nähpult, *s. n.* s. Nähkade.
Nährahm, *s. m.* ein Rahm, darin etwas zum Nähen auszuspannen, rame, chassis. der Seidensticker, entouple.
Nähren, *v. n.* nahrhafte Theile enthalten, nourrir, sustenter. diese Speise nähret wohl, cet aliment nourrit bien. *v. a.* durch nöthigen Nahrungsmittel unterhalten, nourrir, fournir des alimens, fournir des vivres, entretenir, conserver. sich mit etwas nähren, sich Unterhalt verschaffen, gagner sa vie, son pain à -, subsister par son travail. er nähret sich mit der Feder, mit der französischen Sprache, la plume, le françois est son gagne-pain. die Thiere nähren sich mit Gras und Kräutern, les

les bêtes se repaissent d'herbes. du wirst dich nähren deiner Hände Arbeit, tu mangeras du travail de tes mains. er muß sich mit seiner Hände Arbeit nähren, il ne vit que de ses bras. f. il n'a ni office ni bénéfice. sich kümmerlich nähren, vivre malaisément, vivoter; traîner, tracasser sa vie; se nourrir avec peine. P. ein jeder muß sich mit etwas zu nähren suchen, n'est pas mercier, qui ne sait sa loge. f. die Fortdauer unterhalten, faire durer, faire subsister. it. fomenter.

Nahrhaft, *adj.* nourrissant, alimenteux, nutritif, aliment nourrissant. nahrhaft seyn, nourrir. sehr nahrhafte Speise, viande substantielle, substantieuse; aliment de bon suc. nahrhafte Suppe, potage succulent; panade. sich durch nahrhafte Speisen mästen, s'empiffrer par la bonne chère. f. der sich gut nähret, qui gagne bien sa vie. it. industrieux. arbeitsam, laborieux. dabey viel zu gewinnen, lucratif, de grand rapport. nahrhaftes Handwerk, métier lucratif. nahrhafter Ort, lieu où l'on trouve de quoi subsister, de quoi gagner sa vie.

Nahrhaftigkeit, *f. f.* Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie nahrhaft ist, nutrition.

Nähriemen, *f. m.* der Sattler, dünne lederne Riemen, damit zu nähen, courroie à coudre.

Nährig, *adj.* g. sparsam, geizig, auf die Nahrung erpicht, der nicht gern einen Vortheil fahren läßt, grigou; trop âpre au gain, trop attentif à ses intérêts, trop à son profit. f. qui fend un cheveu en quatre, qui serre ses vieilles aiguillettes.

Nähring, *f. m.* ein Fingerring, im Nähen die Nähnadel damit fortzudrücken, poucier, dez

Nährlich, *adj.* sparsam, économique. kümmerlich, difficile. nährliche Zeiten, temps difficile, fâcheux. *adv.* kaum, mit Mühe, à peine, malaisément. ich werde nährlich fertig werden, j'aurai de la peine à finir. sich nährlich behelfen, vivre pauvrement, modiquement, frugalement, chichement. einem nährliche Worte geben, injurier qn, attaquer qn de la langue; donner de mauvaises paroles à qn.

Nahrlos, *adj.* qui ne peut gagner sa vie, son pain. nahrlose Zeit, temps difficile, fâcheux. it. darin nichts zu verdienen ist, saison morte, morte saison. nahrloser Ort, lieu où il n'y a rien à gagner; où l'on a de la peine à subsister.

Nahrlosigkeit, *f. f.* inanition.

Nährstand, *f. m.* derjenige Stand, der zunächst mit Erwerbung seiner Nahrung, d. i. seines Unterhaltes beschäftiget ist, ordre économique; gens de profession, tiers état.

Nahrung, *f. f.* nourriture, sustentation, subsistence, entretien, alimentation, aliment. Nahrungsmittel, moyen de subsister, de gagner sa vie. f. Brot, pain. Leben, vie. it. Gewerbe, Handthierung, profession, métier. Nahrung, so die Speisen geben, nutrition. Milch ist die beste Nahrung der Kinder, le lait est la meilleure nourriture des enfans. f. die Ehre ist die Nahrung edler Seelen, l'honneur est la nourriture des ames bien nées. keine Nahrung haben, manquer de nourriture, de sustentation; n'avoir rien pour sa subsistence, n'avoir pas de quoi vivre. Nahrung suchen, chercher sa vie, à vivre, des alimens. seiner Nahrung aufhelfen, redresser ses affaires. in seiner Nahrung zurückkommen, faire comme les cordiers.

Nahrungsgeld, *f. n.* Art Abgabe, welche von der Nahrung, d. i. dem Gewerbe gegeben wird, impôt qu'on paye du métier qu'on exerce.

Nahrungsmittel, *f. n.* Mittel zur Nahrung, d. i. zur Erhaltung des natürlichen Lebens, aliment. f. Nahrung.

Nahrungssaft, *f. m.* suc nourricier. der um die Glieder wahrgenommen wird, synovie. Milchsaft, chyle. Lauf des Nahrungssafts, système du mouvement de la nourriture. Verwandlung desselben in Blut, sanguification. Behältniß desselben in einigen thierischen Körpern, reservoir de Péquet.

Nahrungssorge, *f. f.* soin de la vie.

Nähscheere, *f. f.* ciseaux.

Nähschule, *f. f.* worin Personen des andern Geschlecht im Nähen unterrichtet werden, école à coudre.

Nähseide, *f. f.* gezwirnte Seide zum Nähen, soie à coudre, soie torse.

Nähstube, *f. f.* couturerie.

Naht, *f. f.* couture. eine Naht machen, faire une couture; auftrennen, défaire, découdre une couture. g. die Nähte ausklopfen, rabattre les coutures. ausweudige Naht an Schuhen, trepoint, trepointe. Quernaht am Knopfloche, bride. die Naht an Schuhen weiß machen, machiner; Werkzeug dazu, machinoir. Naht zwischen der Schaam und dem Steiß, (in der Anatomie) perinée.

Nähterey, *f. f.* ouvrage de couturière.

Nähterin, *f. f.* couturière.

Nähtermägdlein, *f. n.* apprentie d'une lingère, coiffeuse.

Nahthaken, *f. m.* (bey den Kürschnern) eine Art kleiner Zange, die Enden der Felle an der Naht herbeyzuziehen, um sie ohne Kunzeln an einander zu heften, tenaillette.

Nähzeug, *f. n.* 1) gesammte Geräthschaft zum Nähen, attirail de couturière. 2) ein Besteck oder Futteral mit den zum Nähen gehörigen Werkzeugen, étui à coudre.

Nahzwirn, *f. m.* fil retors à coudre.

Nai

Najade, *f. f.* Wasser-, Fluß- und Brunnennymphe, Naïade.

Naiv, Naiv, *adj.* naïf, simple, franc, vrai, sincère, naturel, ingénu, ouvert. *adv.* naïvement, simplement, franchement, sincèrement, sans déguisement, sans fard, sans artifice, plein de candeur, de bonne foi.

Nam

Name, *f. m.* (*pl.* Namen) so eine Person oder Sache hat, nom. eigener Name, nom propre. Amtsname, nom de la charge. Taufname, Vorname, nom de baptême. Geschlechtsname, nom patronymique, nom de famille. Ehrenname, titre, qualité. Verzogener Name, nom en chiffre; der Verliebten, lacs d'amour; der alten Kaiser, Fürsten und Herren unter ihren Urkunden, monogramme. Zuname, Beyname, surnom. Vorname, (meist bey den Alten) prénom. Beyname, Ekelname, Spottname, sobriquet. angenommener und verstellter Name, in Romanen, unter den Soldaten, nom de roman, de guerre. dessen Name unbekannt, anonyme. der einen gleichen Namen mit andern hat, homonyme. der einen falschen, erdichteten angenommen hat, pseudonyme. der den bloßen Namen wovon führt, titulaire. der sich selbst einen beylegt, wofür ausgibt, soi-disant. der christliche Name, d. i. die Christen, christliche Nation, alle Christen, le nom chrétien. seinen Namen sagen, dire son nom. einen Namen sagen, dire le nom de - - f. Nennen. dem Namen nach, de nom. erster dieses Namens, premier du nom. Karl der sechste dieses Namens, Charles VI du nom (statt de ce nom.) wie ist euer Name? wie heisset ihr mit Namen? quel est votre nom? dieses Namens sind ihrer viel, il y en a plusieurs de ce nom. unter einem fremden Namen kaufen, acheter sous un nom emprunté. einer mit Namen, Namens, genannt A, un nommé A. einen Namen haben, porter un nom, se nommer, s'appeler. f. er will den Namen nicht haben, il ne veut pas qu'on dise de lui. einen Namen geben, benamsen, nommer; donner, imposer un nom. die Namen ausrufen, appeler. eines andern Namen annehmen, emprunter le nom de qn. einen mit Namen, bey seinem Namen rufen, appeler qn par son nom; nommer qn. das Kind nach seines Vaters Namen nennen, nommer, appeler l'enfant du nom de son père. P. dem Kinde den rechten Namen geben, nommer les choses par leur (véritable) nom; trancher le mot.

seines Namens Gedächtniß stiften, éterniser sa mémoire, donner, mettre au jour une marque de son savoir-faire. nach einem ewigen Namen, seinen Namen zu verewigen trachten, tâcher d'éterniser son nom, de le rendre immortel, de s'immortaliser. einem seinen Namen sagen, der ihn nicht gewußt, décliner son nom à qn.

der Name Gottes, le nom de Dieu. der Name des Herrn sey gelobet, le nom du Seigneur soit loué. im Namen Gottes, in Gottes Namen, au nom de Dieu. in meinem Namen, de ma part. an statt meiner, en mon nom. in seinem Namen, de sa part, en son nom. grüsset ihn in meinem Namen, saluez-le de ma part, en mon nom. in eines Namen, au nom, de la part de - - it. meist gerichtlich, als im Namen des Königs, de par le Roi. er hat auf seines Herrn Namen Geld aufgenommen, il a emprunté de l'argent au nom de son maître.

Name, f. Ruhm, nom, renommée, réputation, it. meistens v. renom. Ruf, Gerücht, bruit. Hochachtung, estime, vogue, it. odeur. Schein, Vorwand, prétexte, couleur, titre. ehrlicher Name, honneur, réputation, bonne renommée, bonne fame. Schandname, déshonneur, infamie. einen grossen Namen erwerben, acquérir un grand nom, une grande réputation. einen guten, ehrlichen Namen hinterlassen, laisser une bonne réputation, une bonne renommée. das geht meinen ehrlichen Namen an, cela regarde mon honneur, ma réputation.

ein ehrlicher Name ist besser, als ein grosser Titel und Ehrenzeichen, geht über alles, bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée; une bonne renommée est préférable aux richesses. g. P. wer einmal seinen guten Namen verliert, erlangt ihn schwerlich wieder, on a beau se lever matin, quand on a le renom de dormir tard, de dormir la grasse matinée.

a. Sklave bey den Römern, der die Namen derer hersagte, die einem begegneten, nomenclateur.

Namenbuch, *f. n. w.* Register in einem Buche, nomenclature. Namenbuch, (in Franken und im Reich) Büchlein, woraus die Kinder lesen und buchstabiren lernen, livre abécédaire, livre d'a, b, c.

Namenchrist, *s. m.* qui n'est chrétien que de nom.

Namengedicht, *s. n.* worin die Anfangs- oder Endbuchstaben der Verse einen oder mehrere Namen ausmachen, acrostiche.

Namengefährte, *s. m.* so nennt Popowitsch in seiner deutschen Sprachlehre den Artikel oder das Geschlechtswort vor den Stammwörtern, l'article.

Namenlehn, *s. n.* w. métonymie.

Namenlos, *adj.* dessen Name unbekannt, anonyme. ohne Namen, sans nom, sans réputation.

Namenregister, *s. n.* liste, rôle, tableau. bey einem Buche, nomenclature.

Namensähnlichkeit, *s. f.* Gleichlaut der Namen, homonymie.

Namenschiffre, *s. f.* s. Namenszug.

Namenstag, *s. m.* la fête d'une personne. sich wegen des Angebindes an seinem Namenstage lösen, payer sa fête. g. heute ist mein Namenstag, c'est aujourd'hui le jour de mon Saint; ma fête. einen an seinem Namenstage anbinden, payer la fête de qn; faire un présent à qn, à l'occasion de sa fête.

Namenszug, *s. m.* verzogener Name, chiffre, nom en chiffre, it. lacs d'amour; monogramme. s. Name.

Namentändler, s. Namenverkehrer.

Namentausch, Namenwechsel, *s. m.* Namensverwechslung, *s. f.* antonomase, antonomasie, métonomasie; métonymie.

Namentlich, *adv.* sonderlich, insonderheit, nommément, expressément.

Namenträger, *s. m.* dem in einer Gesellschaftshandlung die gemeinsame Verwaltung der Geschäfte anvertrauet ist, procureur, administrateur d'une société.

Namenverkehrer, *s. m.* Anagrammatist, renverseur de noms. die Namenverkehrer sind gewiß im Kopfe verrückt, les renverseurs de noms ont la cervelle renversée.

Namenverzeichniß, s. Namenregister.

Namenwapen, *s. n.* redendes Wapen, armes parlantes.

Namenwechsel, s. Namentausch.

Namenzug, *s. m.* nom en chiffre. s. Namenszug.

Namhaft, *adj.* genannt, nommé. bestimmt, déterminé. gewiß, certain, eigentlich, précis. s. ansehnlich, considérable. berühmt, célèbre renommé, signalé. an einem namhaften Tage, à jour nommé. ein namhafter Autor, un auteur célèbre. eine namhafte Summe, une somme considérable. bey namhafter Strafe verbieten, défendre sur une peine déterminée; sous (de) grièves peines. ein namhaftes, grosses, schweres Verbrechen, crime qualifié. namhaft machen, nennen, nommer. it. dire le nom de - . verzeichnen, spécifier. gerichtlich, dénominer. bestimmen, déterminer, désigner.

namhaft, *adv.* sehr, fort, extrêmement, considérablement.

Namkundig, *adj.* s. Namhaft.

Nämlich, *adj.* eben derselbe, dieselbe, dasselbe, le même, la même, celui la-même; identique. es ist das Nämliche, was ich euch sage, c'est cela-même que je vous dis. auf die nämliche Art, identiquement. das kömmt auf das Nämliche heraus, was man euch schon hundertmal gesagt hat, cela revient à ce qu'on vous a dit cent fois.

nämlich, *adv.* savoir, à savoir, c'est, c'est à dire; cela veut dire. alle meine Leute, nämlich die ꝛc. tous mes gens, savoir, c'est à dire ceux *etc.*

Nap

Napeen, *s. pl.* heidnische Wald- und Hügelnymphen, Napées.

Napf, *s. m.* (*pl.* Näpfe) Schaale, écuelle. grosser irdener, terrine. grosser tiefer hölzerner, jatte. Henkelnapf, écuelle à oreilles. Käsenapf, chaserer, éclise, faisselle. Suppennapf, plat potager. Trinkschaale, Schaale voll, tasse, *dim.* petite tasse; godet. Napfvoll, écuellée, terrinée, jattée. Napf, (bey den Goldmachern) grassalé. Schwingnapf der Nadler, plat à vanner. Näpchen, Theil des Salzfasses, worin das Salz liegt, saleron. Blutnäpfchen der Wundärzte beym Aderlassen, palette.

Näpfchenfinger, *s. m.* g. h. grigou.

Näpfchenweise, *adv.* g. platatim.

Napfkuchen, s. Aschkuchen, Topfkuchen.

Napfmuschel, *s. f.* patelle, œil de bouc.

Naphta, *s. f.* Art entzündbaren Steinöls, naphte.

Nar

Narbe, *s. f.* von Wunden, cicatrice. Wundmaal, couture, plaie. kleine Narbe, cicatricule. Schmarre im Gesicht, balafre; estafilade. s. future. Merkmaal von Blattern, vont Braude, marque de la petite vérole, de brûlure. Schnitt, taillade. erhabene Theile des Corduanleders, Chagrins, *it.* so von Blattern bleiben, grain.

Narben machen, setzen, cicatriser. Narben bekommen, se cicatriser.

Narben, Närben, *v. a.* (bey den Weißgärbern) die Haare oder Wolle von der äussern Seite abstossen, dépiler.

Narbenseite, *s. f.* die Seite einer Haut, auf welcher die Haare gesessen haben, grain. bey den Weißgärbern, fleur. bey den Corduanmachern, chagrins.

Narbenstrich, *s. m.* (bey den Weißgärbern) eine Art des Streichens der Felle, nachdem sie mit den Pumpkeulen gewalket worden, glissade.

Narbig, *adj.* Narben habend, plein de cicatrices, qui a des marques.

Narcisse, *s. f.* narcisse.

Narde, *s. f.* eine Art Barkgrases mit einer gelbbraunen Wurzel von bitterem Geschmacke, nard indien, spicanard. (*Andropogon Nardus* L.) celtische Narde, nard celtique. (*Valeriana celtica* L.) wilde Narde, Haselwurz, nard sauvage, cabaret. (*Asarum europæum* L.)

Nardenbalsam, *s. m.* baume de nard.

Nardengras, *s. m.* nard de montagne. (*Nardus* L.)

Nardenkraut, *s. n.* nielle, poivrette. (*Nigella* L.)

Nardensalbe, s. Nardenbalsam.

Nardenwasser, *s. n.* nard.

Narhwall, *s. m.* rhinocéros de mer, licorne de mer. s. Narwal.

Narkotisch, *adj.* schlafbringend, betäubend, (von Arzneyen) narcotique.

Narr, *s. m.* (*pl.* Narren) sot. dummer Narr, sot. abgeschmackter, fat. unsinnig, thöricht, insensé. einfältiger, niais. unsinniger, dummer, fou, insensé. s. Hofnarr, bouffon, fou en titre d'office. Pickelhering, baladin. der Komödianten, Marktschreyer, bouffon, harlequin, fagotin, tabarin, pantalon. italiänischer, scaramouche. den man für einen Narren hält und auslacht, bouffon. närrischer Kopf, extravagant. Erznarr, archifou, fou fieffé, fou achevé, fou à lier, maître-fou. er ist ein Erznarr, il est fou à marotte. *P.* grosser, eingemachter Narr, Narr über alle Narren, ein Narr in Folio, fou à courir les champs, les rues; fou de haute gamme, un fort à lier, fot en trois lettres; fou à vingt quatre carats; un fou pour tout potage; un fort fot personnage, fou pommé; fot à triple étage, fot en cramoisi, en la quintessence; un ridicule achevé. ein halber Narr seyn, einen Sparren zuviel haben, avoir un grain de folie, un coup de hache. sich zum Narren studiren, devenir fou à force d'étudier. zum Narren werden, devenir fou. sich als ein Narr anstellen, einen Narren abgeben, faire, contrefaire le fou. ich wäre wohl ein Narr, wenn ich dieses thäte, je serois bien fou, fot de faire cela. jemand für einen Narren halten, prendre qn pour fou; traiter qn en fou; se jouer de qn; bafloter qn; donner un mois d'Avril à qn. einen zum Narren machen, dumm machen, rasotter qn; faire perdre le sens à qn, le rendre fou. bethören, infatuer, enivrer. w. einen närrischer machen, faire raffoir qn. eines Narr seyn, von jedermann zum Narren gehalten werden, être le jouet, la risée de qn; servir de tribouler à qn; servir de bouffon. sich von jemand betrügen, für einen Narren halten lassen, être la dupe de qn. ich möchte drüber zum Narren, toll werden, cela me fait enrager. g. wollet ihr einen Narren haben, so schaffet euch einen, trouvez ailleurs de qui vous jouer; ne vous avisez pas de vous moquer ou jouer de moi; cherchez vos fous ailleurs; on n'est pas badaut pour rien. *P.* ein Narr macht viel Narren, un fou en fait d'autres; un bon bailleur en fait bâiller deux. g. er ist ein guter Narr, c'est un bon fot, den Narren an etwas gefressen haben, s'affolir, s'aftubler, s'affoter, se coiffer, être infatué de qch. er hat den Narren daran gefressen, c'est la marotte; il en est affoté, rasoté, embéguiné. - an diesen Mädchen, il est fou de cette fille. ich hatte einen Narren an dir gefressen, j'étois fou de ta peau.

Närrchen, *s. n.* petit fou, badin.

Narren, *v. n.* ein Narr seyn, den Narren spielen, faire le fou, faire des folies, - des sottises. *v. a.* aufziehen, äffen, se jouer, se moquer de - ; berner qn; railler qn; faire le railleur; faire la figue, - la nique à qn; faire les cornes à qn; faire porter la marotte à qn. ich lasse mich nicht narren, je ne souffre pas que l'on se moque de moi.

Narrenaufführung, *s. f.* pantalonnade.

Narrenfest, *s. f.* eine ehemalige abgeschmackte jährliche Lustbarkeit der Geistlichkeit in Spanien, Frankreich und andrer Orten, welches von Weihnachten bis an den letzten Sonntag nach Epiphanias dauerte, und auch die Decemberfreyheit, *it.* das Fest der Kalendarum hieß, fête des fous.

Narrenfrage, *s. f.* närrische Frage, folle demande. auf eine Narrenfrage gehört keine Antwort, à sotte question point de réponse.

Narrengeschwätz, *s. n.* g. lanternerie, fadaises.

Narrengesellschaft, *s. f.* ehemalige privilegirte in den Niederlanden und zu Dijon, société privilegiée des fous, des babouins. Narrengesellschaft einiger Magnaten in Pohlen im 14ten Jahrhundert, so eine gute Absicht hatte, république babinoise.

Narrenhand, *s. f.* main de fou. *P.* Narrenhände beschmieren Tisch und Wände, les murailles blanches sont le papier des fous.

Narrenhaus, *s. n.* hôpital, maison des fous. in Paris, petites-maisons. einen ins Tollhaus thun, mettre qn aux petites-maisons. an einigen Orten, ein rundes Häuschen auf dem Markte, da man kleine Diebe hineinsperrt, und

sie

ſie darin durch die Kinder herumdrehen läßt, pilori, pilori tournant.

Narrenheil, *ſ. n.* ſ. Gauchheil.

Narrenjacke, *ſ. f.* ſ. Narrenkleid.

Narrenkappe, *ſ. f.* bonnet de fou, bonnet à cornes. f. der Pflanzenname, der blaue Sturmhut, napel. (*Aconitum Napellus* L.) (in der Conchyliologie) eine Art Napfſchnecken, cabochon. (*Patella labiata* L.)

Narrenkaſten, *ſ. m.* cachot, loge.

Narrenkirchweih, ſ. Faſtnacht.

Narrenkleid, *ſ. n.* habit de bouffon, de harlequin. ſo vom Kopf bis an die Füſſe in einem Stücke geht, pantalon.

Narrenkolbe, *ſ. f.* Narrenkolben, *ſ. m.* ein Kolben, wie ihn ehedeſſen die Schalksnarren zu tragen pflegten, maſſe de bouffon. *it.* ein Stöckchen oben mit einer lächerlichen Figur in Geſtalt einer Marionette, welche mit einer vielfarbigen Schellenkappe bedeckt iſt, marotte. *it.* Name der Rohrkolben, maſſe d'eau. (*Typha latifolia* L.)

Narrenkönig, *ſ. m.* beym Narrenfeſte, roi des fous.

Narrenkopf, *ſ. m.* tête ſans cervelle, extravagant; tête folle, fou.

Narrenliebe, *ſ. f.* närriſche Liebe, fol amour, amour extravagant.

Narrenluſt, *ſ. f.* badinage, bouffonnerie, niaiſeries.

Narrenpabſt, *ſ. m.* welchen man an dem Narrenfeſte in eximirten Stiftern erwählte, pape des fous.

Narrenpoſſe, ſ. Narrenspoſſen.

Narrenpuppe, *ſ. f.* marotte.

Narrenrath, *ſ. m.* iſt oft nicht zu verwerfen, un fou aviſe bien un ſage.

Narrenrede, *ſ. f.* radoterie. ſolche führen, radoter. der dergleichen führet, radoteur. ſ. Narrenspoſſen.

Narrenrolle, *ſ. f.* ſpielen, faire le fou; jouer un ſot perſonnage.

Narrenſcherz, *ſ. m.* ſ. Narrenluſt.

Narrenſchule, *ſ. f.* école des fous. auf der Narrenſchule ſtudirt haben, être fou.

Narrenſeil, *ſ. n. P.* g. einen am Narrenſeil herumführen, mener qn par le nez; (comme un buſle) abuſer de ſa ſimplicité; tenir, mener qn au filet, en laiſſe; enjoller qn par de belles paroles. *it.* amuſer qn par de fauſſes eſpérances, lui tenir le bec à l'eau.

Narrenſpiel, *ſ. n.* gewiſſes Spiel auf einer langen Tafel, Maßſpiel, trou madame. *it.* ſ. Narrenspoſſen.

Narrenſpital, ſ. Narrenhaus.

Narrenspoſſen, Narrenſtreiche, *ſ. pl.* närriſches Weſen, folie, ſottiſe, fadaiſe, extravagance, badauderie, badinage, niaiſerie, ineptie, bizarrerie, bouffonnerie, folâtrerie, nigauderie, faquinerie, faligoterie, farce, harlequinade, coyonnerie, tours de folie. kindiſche Narrenspoſſen, Kindereyen, originalités puériles; colimatampon. abgeſchmackte Narrenspoſſen, rébus. er hat mir tauſend kleine Narrenspoſſen erzählt, il m'a dit mille nigauderies. Narrenspoſſen treiben, faire des folies, des ſottiſes, des inepties, faire le fou, le bouffon, maiſer, bouffonner, babouiner, folâtrer, niveler. laßt eure Narrenspoſſen bleiben! ceſſez vos extravagances; quittez ce lantiponnage. g. Narrenpoſſen! bagatelle; chanſon!

Narrentand, *ſ. m.* ſ. Narrenspoſſen.

Narrentanz, *ſ. m.* pantalonnade, ballet de harlequins.

Narrentheidung, *ſ. f.* niaiſerie, ſottiſes, bouffonneries, rébus, g. lanterneries, lantiponnage, *it.* paroles folles. unziemlicher Scherz, trudaine. Narrentheidung treiben, dire des ſottiſes, des extravagances.

Narrentracht, *ſ. f.* ſ. Narrenkleid. ſ. närriſches, ungereimtes Kleid, habit extravagant, habit bigarré.

Narrenwerk, Narrethey, ſ. Narrenspoſſen.

Narrheit, *ſ. f.* folie, ſottiſe, extravagance, fatuité, fadaiſe, ineptie, niaiſerie. dummer, ungereimter Streich, impertinence. erzdummer Streich, ſottiſe pommée. Narrheit, Aberwitz, Wahnwitz, démence, frénéſie; le mal S. Mathurin. ſ. vertige, vertigo; équipée. ſiehe, das haſt du nun von deiner Narrheit! te voilà payé de ta folie! ſ. Thorheit.

Närrin, *ſ. f.* folle, ſotte, baladine, bouffonne, vilaine, impertinente. du Närrin! ſotte que tu es. Erznärrin, archi-folle. Putznärrin, poupée.

Narriren, *v. n.* ſ. Narren.

Närriſch, *adj.* fou, (tol vor einem Vocal) folle; ſot, ſotte; fat, *adj. m.* fanatique, inſenſé, ée; niais, e; inepte. läppiſch, albern, badin, extravagant, belin, nigaud, vilain; impertinent. fantaſtiſch, fantasque, engroigné. abgeſchmackt, bourgeois. verrückt, un échappé des petites maiſons. närriſche Appellation, fol appel. närriſche Liebe, fol amour, folle paſſion. närriſche Rede, folle-, ſotte parole, diſcours extravagant. er iſt ſo närriſch nicht, wie ihr meint, il n'eſt pas ſi fou que vous croyez. närriſches Weſen, ſ. Narrenspoſſen. g. von närriſchen und abgeſchmackten Worten, laugrenu, fichu. wunderlicher, närriſcher Kopf, der ungereimte Dinge vorbringt, extravagant. närriſcher, eigenſinniger Menſch, fantasque comme la mule du Pape; homme bizarre.

Närriſch, *adv.* follement, en fou, ſottement, en ſot, bêtement, fantasquement, niaiſement, impertinemment, ridiculement, bizarrement, poétiquement, extravagamment, d'une ſotte façon, d'une manière fade, bouffonne, à l'étourdie, étourdiment, w. ineptement. närriſch handeln, verfahren, agir en fou. närriſch thun, ſich närriſch ſtellen, faire le fou, le badin, la bête. närriſcher Weiſe zufahren, ſich einlaſſen, s'embarquer ſollement. närriſch ſeyn, être fou, ſot, ſtupide, ſans eſprit. ein wenig närriſch, geſchoſſen ſeyn, avoir la lune, un quartier de la lune dans la tête. närriſch machen, rendre fou, infatuer, abrutir, faire devenir fou, aſſoter, affoler; troubler, aliéner l'eſprit; faire tourner l'eſprit; troubler la raiſon. närriſch werden, devenir fou. *it.* überſchnappen, tomber en démence. S. affolir. *it.* s'égarer.

Narwal, *ſ. m.* Art Wallfiſche mit einem langen hervorragenden Zahn an der linken Seite der obern Kinnlade, narh al, rhinocéros de mer, licorne de mer. (*Monodon Monoceros* L.)

Naſ

Naſal, *ſ. n.* ein Regiſter in den Orgeln, naſale.

Naſchen, *v. a.* und *n.* von etwas koſten, vernaſcht ſeyn, täter, gouter de; en eſſayer; être friand, - glouton, friander, friolet, aimer les bons morceaux, aimer les friandiſes, être ſujet à ſa bouche, manger à la dérobée, pour la bonne bouche. Kinder naſchen gern, les enfans aiment les friandiſes. g. er geht gern naſchen, il a le nez tourné à la friandiſe.

Naſcher, *ſ. m.* friand, glouton, qui aime les bons morceaux. g. croque-lardon.

Naſcherey, *ſ. f.* friandiſe, gloutonnerie. *it.* ſ. Naſchwerk.

Naſchhaft, *adj.* friand. ſ. Naſchig.

Naſchhaftigkeit, *ſ. f.* friandiſe, paſſion pour la bonne chère.

Naſchhirſch, *ſ. m.* ſ. Naſchwildbret.

Naſchhunger, ſ. Naſchhaftigkeit.

Naſchig, näſchig, *adj.* friand, affriandé, friolet; qui aime les bons morceaux, croque-lardon, ſujet à ſa bouche. f. chat, chatte, friande comme une chatte. näſchiges, vernaſchtes Kind, enfant friand, affriandé. näſchige Katze, chat qui aime à attraper quelque morceau.

Naſchigkeit, *ſ. f.* friandiſe.

Naſchluſt, ſ. Naſchhaftigkeit.

Naſchmarkt, *ſ. m.* g. marché au fruit.

Naſchmaul, ſ. Näſcher.

Naſchwerk, *ſ. n.* allerley Arten von Speiſen, welche nur zur Vergnügung des Geſchmacks und zur Lüſternheit ſind, friandiſe, mets délicats, ragoûts, patiſſerie, ſucrerie, morceaux friands, délicateſſe, bonbon.

Naſchwildbret, *ſ. n.* Wildbret, welches an der Gränze in ein fremdes Gebiet überzugehen pfleget und daſelbſt geſchoſſen wird, gibier pris ou tué ſur les frontières d'un territoire étranger.

Naſe, *ſ. f.* e. der hervorragende Theil an dem Vordertheile des Kopfs der Menſchen und vieler Thiere über dem Munde, nez. an einigen Thieren, muſeau, groin, grouin. ſo eine ſtumpfe Naſe hat, camuſet, camard, camarde, camus, camuſe. groſſe, kleine Naſe, grand, petit nez. eine großmächtige, gewaltig groſſe Naſe, Hauptnaſe, un maître nez; nez de rhinocéros. das iſt eine recht anſehnliche Naſe, voilà un beau nez à lunettes, à porter des lunettes; ce nez eſt le père aux autres. ſehr breite und unten gar zu dicke, nez épaté. längliche, nez longuet. Habichtsnaſe, nez aquilin. breite, aufgeworfene, nez écaché, écraſé. aufgeworfene, deren Spitze in die Höhe gebogen, nez retroussé. ſpitzige, nez pointu. kupferichte Naſe, nez de betterave. rothe, (vom Saufen) nez enluminé. pfinnige, nez bourgeonné. durch die Naſe reden, parler du nez, - d'un ton naſard, naſiller, naſonner. ſingen, chanter du nez. der durch die Naſe redet, naſard, naſillard, naſilleur. aus der Naſe bluten, ſaigner du nez, die Naſe blutet ihm, il ſaigne du nez. die Naſe putzen, wiſchen, ſich ſchnäuzen, ſe moucher. in die Naſe ſteigen, als Senf, prendre au nez, par le nez. unter die Naſe, au nez, à la barbe de -, à ſon nez, à ſa barbe; - reiben, dire une choſe à qn à ſon nez, lui jetter, planter, plaquer qch au nez; réprimander, reprocher avec aigreur; chanter la gamme à qn. vor der Naſe, au nez, à la barbe de -, *it.* à la vue. die Thüre einem vor der Naſe zuſchlieſſen, fermer la porte au nez de qn. einem etwas vor der Naſe wegnehmen, enlever une choſe au nez, - à la barbe de qn; enlever, emporter ſur la moustache. etwas vor der Naſe haben, avoir qch devant ſoi, ſous ſa main. nur ſehen was vor der Naſe liegt, ne voir pas plus loin que ſon nez, que le bout de ſon nez. mit der langen Naſe abziehen, recevoir un pied de nez, demeurer, retourner avec un —; retourner à vuide. f. rentrer dans ſa coquille. er hat eine Naſe bekommen, il a eu un pied de nez. *it.* eine Naſe bekommen, ſich eine Naſe holen, reſter camus. f. trouver viſage de bois. er hat eine Naſe bekommen, il a été tondu. eine Naſe machen, drehen, donner du galbanum, donner une bricole à qn, tromper, en donner à garder, en faire accroire à qn; donner des canards à qn; en bâiller d'une; en bâiller à garder; donner de la gabatine à qn. er hat ſich eine Naſe drehen laſſen, il a gobé

le morceau. bey der Nase führen, mener qn par le nez; baloter qn. sich bey der Nase herumführen lassen, se laisser mener comme un oison; se laisser mener par le nez comme un buffle. sich bey der Nase zupfen, s'examiner soi-même. zupfe dich selbst bey der Nase, prenez-vous par le nez. wer sich getroffen findet, zupfe sich bey der Nase, P. qui se sent galeux (morveux) se gratte (se mouche.) die Nase in die Höhe heben, (von Hunden, wenn sie etwas neues riechen) rebaudir. die Nase hoch halten, (von Pferden und Hunden) aller, porter au vent. machen, daß ein Pferd die Nase nicht mehr so hoch trägt, ramener un cheval.

Nase, Vermögen des Geruchs, nez. dünne Nase, bon nez, qui sent de loin. eine dünne Nase haben, avoir bon nez. Hund, der eine gute Nase hat, chien de haut nez; der eine schlechte Nase hat, qui a le nez dur; er hat es schon in der Nase, il a trouvé la piste. an die Nase halten, sentir, flairer. die Nase überall haben, in alles stecken, avoir, fourrer, mettre son nez par tout.

Nase, Landspitze, so in die See hineingehet, pointe, langue de terre. Haken an einem Ziegel, nez, crochet. Nase an den Fachbogen der Hutmacher, bec de corbin; (im Hüttenbaue) die äusserste Spitze des Gebläses, bec, it. zähe Unart, welche sich daselbst ansetzet, scories. Nase am Schlüsselbarte, hayve.

Nasehorn, s. n. ein dreyhufiges vierfüßiges Thier, fast in der Grösse eines Elephanten, rhinocéros, porte-corne. (*Rhinoceros* L.) das gefügelte Nasehorn, s. Nasehornvogel, it. Nasehornkäfer.

Nasehornkäfer, s. m. Name einiger Käfer: 1) der europäische Nasehornkäfer, scarabé nasicorne, le moine, rhinocéros. (*Scarabæus nasicornis* L.) 2) der indianische Nasehornkäfer, scarabé rhinocéros. (*Scarabæus Rhinoceros* L.) 3) der carolinische Nasehornkäfer, scarabé de Caroline. (*Scarabæus carolinus* L.)

Nasehornvogel, s. m. Art Hohlschnäbler, rhinocéros, topeau. (*Buceros Rhinoceros* L.)

Näseln, v. n. (bey den Jägern) schnuppern, flairer.

Nasenansetzen, s. n. anaplérose.

Nasenball, s. m. globe du nez.

Nasenband, s. n. Maulkorb, muselière. Kapzaum, caveçon, cavesson. Kapzaum mit Zähnen, figuette.

Nasenbein, s. n. das erhabene Bein, welches den obern Theil der Nase bildet, und mit welchem sich der Nasenknorpel verbindet, vomer. die zwey Nasenbeine, unguis.

Nasenblatter, s. Nasenpflinne.

Nasenbluten, s. n. saignement de (du) nez, heftiges, hémorragie de nez. Arzneymittel für das Nasenbluten, it. so durch die Nase abführt, errine, errhine.

Nasenbremse, s. f. s. Naseneisen.

Nasenbuchstab, s. m. der durch die Nase ausgesprochen wird, lettre, voyelle, consonne nasale; son nasal.

Nasenbürste, s. f. womit die Nase der Pferde gereiniget wird, brossette à nettoyer le nez.

Nasenbutzen, s. m. verhärtete Unreinigkeit der Nase, morve.

Naseneisen, s. n. für die Pferde, torche-nez, morailles.

Nasenfisch, s. m. meunier, têtard, vilain. (*Cyprinus Nasus* L.)

Nasenflügel, s. pl. an beyden Seiten, so die Nasenlöcher machen, ailes, ailerons du nez.

Nasenfluß, s. m. eines Pferdes, der Roz, morfondure; morve.

Nasenförmig, *adj.* en forme de nez.

Nasenfrett, s. n. ein vierfüßiges Thier in Amerika, coati-mondi à queue annelée. (*Viverra Nasua* L.)

Nasenfutter, s. n. g. S. Schnupftoback, tabac en poudre.

Nasenfutteral, s. n. cache-nez, bouche-nez.

Nasengang, s. m. s. Nasenloch.

Nasengeruch, s. m. stinkender, punaisie.

Nasengeschwür, s. n. ozène. Geschwulst, Gewächs in der Nase, polype.

Nasengewächs, s. n. ein fleischartiges Gewächs, welches sich im Grunde der Nase anhänget, polype du nez.

Nasengräte, s. f. pointe du dos du nez; épine du nez.

Nasenhaare, s. pl. petits poils qui se trouvent dans les narines.

Nasenhauch, s. m. Hauch durch die Nase, expiration du nez. it. die Gewohnheit, gewisse Buchstaben mit einem Hauche durch die Nase auszusprechen, nazillement.

Nasenhaut, s. f. peau du nez.

Nasenhöhle, s. f. le fond du nez.

Nasenhorn, s. Nasehorn.

Nasenkeil, s. m. (bey den Sattlern) ein mit einer Nase, d. i. erhabenen Hervorragung versehener Keil an dem Sattel, coin à nez.

Nasenknochen, s. m. le dos du nez. s. Nasenbein.

Nasenknorpel, s. m. cartilage, tendron du nez. die Scheidewand zwischen den Nasenlöchern, paroi. bey den Pferden, die Maus, souris.

Nasenkönig, s. m. qui a un grand nez.

Nasenkrebs, s. m. chancre, carcinome du nez.

Nasenkriecher, s. Nasenwurm.

Nasenkugel, s. f. } s. Nasenball.
Nasenkuppe, s. f. }

Nasenlappen, s. Nasenflügel.

Nasenloch, s. n. (bey Menschen) une narine, pl. les narines it. les trous des narines. (bey Thieren) un naseau, pl. les naseaux. (dis auch im Scherz von Menschen) das Pferd hat sehr weite Nasenlöchter, ce cheval a les naseaux bien fendus. Nase mit gar zu weiten oder breiten Naselöchern, nez évasé. Haare an den Naselöchern der Falken, frêlon.

Nasenmäuslein, s. n. muscle nasal. myrtenförmiges, die Nase breit zu machen, dilatateur.

Nasenmuscheln, s. pl s. Nasenflügel.

Nasenpfeife, s. f. in Orgelwerken, nasard, nasart.

Nasenpflnne, s. f. tanne.

Nasenpopel, s. Nasenbutzen.

Nasenquertsche, s. f. w. ein schlechter Sarg mit einen flachen Deckel, cercueil plat.

Nasenriemen, s. m. der Pferde, muserolle.

Nasenring, s. m. Ring, so einem Thiere in die Nase gelegt wird, anneau du nez.

Nasenrücken, s. m. s. Nasenknochen.

Nasenrumpfen, s. n. ricanement.

Nasenrümpfer, s. m. ricaneur. it. Name eines Fisches, baliste noir. (*Balistes ringens* L.)

Nasensäule, s. f. colonne du nez.

Nasenschiene, s. f. eine eiserne Schiene an der Nase des Pflugs, socle.

Nasenschlacken, s. pl. (im Hüttenbaue) Schlacken, welche zur Bleyarbeit genommen und zur Haltung der Nase quer an die Brandmauer gesetzt werden, scories fondantes.

Nasenschlitzen, s. n. so an den Pferden zu geschehen pflegt, l'action de fendre les naseaux.

Nasenschneller, s. Nasenflüber.

Nasenspitze, s. f. s. Nasengräte.

Nasenstinker, s. m. punais.

Nasenstüber, s. m. nasarde, taloche, croquignole, chiquenaude. Mensch, der Nasenstüber verdient, homme à nasarde; un nez à nasarde, un nez malfait; coyon. einem Lumpenhunde gehören Nasenstüber, on donne des nasardes aux faquins. Nasenstüber geben, nasarder.

Nasentropf, s. m. roupie. der Nasentropfen hat, dem die Nase stets trieft, roupieux, se.

Nasentuch, Nästuch, s. n. mouchoir. (in Bayern) Nasenwischer, Nosenwischer, (in der Schweiz) Nosenlumpen. s. Schnupftuch.

Nasenvocal, s. m. voyelle nasale.

Nasenwallfisch, s. Narwal.

Nasenwarze, s. f. verrue au nez.

Nasenwurm, s. m. ver rinaire. (*Oestrus nasalis* L.)

Nasenzäpflein, s. n. nasalies.

Naseweis, *adj.* suffisant, qui fait l'entendu, effronté, présomptueux, curieux et hardi, qui se mêle de choses qui ne lui conviennent pas, qui met son nez par tout, trop hardi. g. rogue, mirmidon, maître aliboron. ein naseweiser Kerl, un petit suffisant.

Naseweisheit, s. f. suffisance, effronterie, présomption, pruderie, fausse sagesse.

Nashorn, s. Nasehorn.

Näslein, s. n. (bey den Jägern) eine kleine dünne Erhöhung auf dem Boden in der Fährte eines Hirsches, welche entstehet, wenn der Hirsch auf weichem Boden mit enge geschlossenen Schalen gehet, comblette.

Näsling, s. m. s. Nasenfisch.

Naß, *adj.* flüßig, liquide, fluide. von einen flüßigen Körper durchdrungen, angefeuchtet, mouillé, humide, humecté, arrosé, moite, vom Schweiß ganz naß, tout en sueur, tout mouillé de sueur. durch und durch naß vom Schweiß, trempé. er ist vom Regen durch und durch naß, il est tout trempé. sein Hemde ist vom Schweiß durch und durch naß, sa chemise est trempée. ich bin tropfnaß, pfützennaß, je suis tout trempé. mein Hemde ist ganz naß, (feucht) vom Schweiß, ma chemise est toute humide de sueur. von Regen naß seyn, être mouillé (baigné) de la pluie. regenhaft, pluvieux. nasses Wetter, temps pluvieux, humide, mou. s. nasses, frisches, grünes Holz, bois verd. nasses Gewand der Bildsäulen, d. i. dünnes durchsichtiges, draperie transparente.

naß machen, mouiller; tremper; rendre humide; humecter; arroser. s. baigner, saucer, saussier. naß werden, se mouiller, être mouillé.

g. ein nasser Bruder, un bûveur, yvrogne, biberon, goinfre; un suppôt de Bacchus. (im Scherz) Syroteur.

Naß, s. n. w. ein flüßiger Körper, liqueur, fluide, humeur coulante, suc, eau, jus. das frische Naß, l'eau fraîche. das edelste Naß, le vin, le jus de la treille, jus d'Octobre.

Nassau, Stadt und Fürstenthum, Nassau.

Nassauer, s. m. Nassovien, de Nassau. (in der Conchyliologie) eine ungenabelte Mondschnecke, peau de serpent (*Turbo Petholatus* L.)

Nassauisch, *adj.* de Nassau.

Nässe, s. f. humidité. vom Schweiß, sueur. vom Begiessen, mouillure. unreine Nässe, Feuchtigkeit, Eiter aus der Haut, gourme.

Nassel, s. f. Wurm mit vielen Füssen, scolopendre. s. Assel.

Nässen, nassen, v. n. Feuchtigkeiten von sich geben, suinter. diese Wunde nässet noch, cette plaie est encore à suinter; il y a encore des sérosités qui suintent de cette plaie.

Nässen, s. n. suintement.

Naßhaufen, s. m. (bey den Brauern) der Hausse geneßter Gerste, orge mouillé.

Näßlicht, *adj.* w. un peu humide, un peu mouillé.

Nath,

Nat

Nath, Näthereyen, s. Naht.

Näther, Nähter, Nehter, *s. m.* ein mit Pfählen und Gerten ineinander geflochtner starker Zaun an den Dämmen eines Teichs oder an den Ufern der Flüsse, s. Strichzaun.

Nation, *s. f.* Volk eines Landes, Geschlecht, Landsmannschaft, nation, corps de nation. Nation, bey den Maltheserrittern, *it.* in levantischen Handelsstädten, langue. das Haupt, der Vorsteher einer Nation in Maltha, pilier.

National, *adj.* was eine ganze Nation oder Völkerschaft angeht, ihr eigen ist, national. Nationalbank, (in Großbritannien) banque nationale. Nationalfehler, = laster, vices nationaux. Nationaltugenden, vertus nationales. Nationalgeist, esprit des nations. Nationalgesetze, loix nationales.

Nativität, *s. f.* Geburt, naissance. Nativitätstellung, Geburtswahrsagung, horoscope, génethliologie, génethliologique. *it.* géniture. aus den Augen, ophtalmoscopie. Nativität stellen, faire, tirer (dresser) l'horoscope à, de qn.

Nativitätsteller, *s. m.* faiseur, diseur, tireur d'horoscope, génethliaque. *it.* astrologue, pronostiqueur.

Natolien, Land, Kleinasien, Natolie, Asie mineure.

Natron, *s. n.* s. Baurach.

Natter, *s. f.* 1) allgemeiner Name der Schlangen, welche Schilder unter dem Bauche und Schuppen unter dem Schwanze haben, couleuvre. (*Coluber* L.) 2) insonderheit die Viper, vipère. (*Coluber Vipera* L.) *it.* die Otter, aspic. (*Coluber Aspis* L.) s. Natter, lästerhafte Person, langue d'aspic.

Natterbiß, *s. m.* Biß von einer Natter oder Viper, morsure d'aspic.

Natterblume, *s. f.* s. Kreuzblume 2.

Natterfett, *s. n.* axonge d'aspic, de vipère.

Natterhals, *s. m.* s. Wendehals.

Natterkopf, *s. m.* tête de vipère. *it.* s. Natterkraut.

Natterkraut, *s. n.* wilde Ochsenzunge, échion, herbe aux vipères, vipérine. (*Echium vulgare* L.) *it.* Hauslaub, joubarbe. (*Sempervivum tectorum* L.)

Natternmilch, *s. f.* scorzonnère des montagnes. (*Scorzonera humilis* L.)

Natterwendel, *s. m.* s. Wendehals.

Natterwurz, *s. f.* la grande bistorte. (*Polygonum Bistorta* L.)

Natterzunge, *s. f.* 1) eine Art Farnkräuter, ophioglosse, langue de serpent. (*Ophioglossum vulgatum* L.) 2) eine Art versteinerter Fischzähne, glossopètre.

Natterzwang, *s. m* s. Wendehals.

Natur, *s. f.* e. nature. Wesen, essence. Eigenschaft, esprit. Natur der Religion, l'esprit de la religion. Natur der Schönheit, physique de la beauté. die schöpferische Natur, la nature productrice. s. Natur, angeborne Art, Beschaffenheit des Leibes, tempérament. Leibesbeschaffenheit, constitution. angeborne, natürliche Art, complexion. angeborne Art, Eigenschaft, nature, génie. Eigenschaft des Sinns, Gemüths, Temperaments, humeur. natürliches Trieb, inclination. göttliche Natur, divinité. englische, menschliche Natur, nature angélique, humaine. der Urheber der Natur, l'auteur de la nature. die Natur der Dinge erforschen, examiner la nature des êtres. Naturrecht, droit de nature. das Gesetz der Natur, s. Naturgesetz. die Gewohnheit wird zur Natur, ist die andere Natur, l'habitude passe en nature, devient nature; l'habitude est une seconde nature. nach der Natur, der Natur gemäß, conformément à la nature. über die Natur, au dessus, au delà de la nature; qui passe la nature. wider die Natur, contre nature. Sünde wider die Natur, péché contre nature; péché de non-conformité. *P.* die Natur ist mit Wenigem zufrieden, la nature se contente de peu. von Natur, de sa nature, de son tempérament, *it.* naturellement, originellement. etwas von Natur an sich haben, avoir une chose de sa nature. er ist von Natur furchtsam, il est naturellement timide, il est timide de son naturel, il est d'un naturel timide. von Natur zu etwas geneigt seyn, avoir l'inclination, le génie pour qch. von Natur heftig, sanftmüthig, wild seyn, avoir l'humeur violente, douce, farouche. seine Natur zwingen, forcer sa nature, son naturel, son inclination. das ist meiner Natur zuwider, cela est contraire à mon tempérament, à mon naturel, à mon humeur. er hat eine gute Natur, il a un bon tempérament, une bonne constitution. eine starke, schwache Natur haben, avoir la (être d'une) constitution robuste, foible. s. er hat eine gesunde, starke Natur, c'est un homme de bonne pâte. das ist meine Natur, g. voilà comme je suis bâti.

Naturalherrendienste, *s. pl.* corvée personnelle.

Naturalien, *s. pl.* 1) alle von Natur selbst hervorgebrachten Körper, sofern sie von der Kunst noch nicht zu sehr verändert worden, als Getreide, Wolle u. d. gl. productions de la terre. 2) natürliche Körper, welche man in besondern Cabinetten zu sammlen pflegt, curiosités naturelles.

NaturalienKabinet, *s. n.* = kammer, *s. f.* cabinet, chambre des curiosités naturelles.

Naturalisiren, *v. a.* unter der Zahl der eingebornen Bürger aufnehmen, naturaliser.

Naturalisirung, *s. f.* Ertheilung des Heimrechts, naturalisation, indigénat, naturalité.

Naturalismus, *s. m* Lehrbegrif und Meinungen eines Naturalisten, naturalisme.

Naturalist, *s. m.* eine Person, welche die natürliche Uebung der Pflichten gegen Gott hinlänglich zu seiner Gemeinschaft mit demselben hält, naturaliste, *it.* esprit fort.

Naturalität, *s. f* Heimrecht, naturalité.

Naturbegebenheit, *s. f* Naturerscheinung, phénomène de la nature

Naturbewegung, *s. f.* in Krankheiten, crise; mouvement critique.

Naturell, *s. n.* die natürliche Einrichtung der Vorstellungs- und Begehrungskräfte eines Menschen, naturel, disposition, inclination naturelle, génie, humeur.

Naturforscher, *s. m.* einer der die Veränderungen in der Körperwelt zu erforschen sucht, physicien, observateur curieux de la nature.

Naturgabe, *s. f* Gabe, Eigenschaft, welche einem natürlich ist, talent, don de la nature. *it.* génie, facilité, habileté, disposition.

Naturgeheimniß, *s. n.* mystère de la nature.

Naturgeist, *s. m* allgemeiner, archée. das Queckssilber ist ein wohl temperirter und warmer Naturgeist, le vif argent est d'un tempérament subtil et d'une nature chaude.

Naturgemäß, naturmäßig, *adj.* conforme à la nature. *it.* naturel. *adv.* naturellement, conformément à la nature.

Naturgeschichte, *s. f.* Geschichte und Beschreibung der natürlichen Dinge, histoire naturelle, histoire des choses naturelles.

Naturgesez, *s. n* (in der Naturlehre) règle de la nature, loi de la nature. (in der Moral) loi naturelle.

Naturhistorie, s. Naturgeschichte.

Naturkenner, *s. m.* physicien, naturaliste.

Naturkraft, *s. f.* force naturelle, force de la nature.

Naturkunde, *s. f.* Inbegrif der deutlichen und klaren Vorstellungen von den allgemeinen Veränderungskräften der Körper, physique.

Naturkundige, *s. m.* s. Naturkenner.

Naturlehre, *s. f.* Inbegrif der Wahrheiten, welche die Veränderungskraft in der Körperwelt betreffen, physique.

Natürlich, *adj.* naturel. aufrichtig, naïf. das natürliche Gesetz, la loi naturelle, de nature. natürliches Recht, droit de nature. natürlicher Sohn, fils naturel (bâtard.) natürliche Dinge, Ursachen, Eigenschaften, choses, causes, propriétés naturelles. natürlicher Wein, vin naturel. natürliches Wasser, eau naturelle. natürlicher Fehler, natürliche Gebrechen, défaut naturel. natürliche Beredsamkeit, éloquence naturelle. natürliche Schönheit, Stimme, beauté, voix naturelle. die natürlichen Gänge des Leibes, les conduits naturels du corps. natürliche Gabe, Geschicklichkeit, génie, talent. natürliche Kraft, faculté. natürliche Neigung, natürlicher Trieb, inclination, inclination naturelle, instinct. etwas aus natürlichem Triebe thun, faire qch par instinct, par inclination. natürliche Farbe, (im Wapen) naturel; was mit den natürlichen Farben nach der Natur ausgedrückt ist, au naturel. einen mit natürlichen Farben malen, peindre qn au naturel. natürlichen Todes sterben, mourir de sa belle mort, d'une mort naturelle.

Natürlich, *adv.* naturellement; naïvement. das geht nicht natürlich zu, g. cela ne se fait pas naturellement, cela passe nature. natürlicher Weise, physiquement. es sieht natürlich aus, als wenn ꝛc. cela paroit justement, naturellement comme *etc.* natürlich kraus Haar, cheveux frisés naturellement.

Natürlichkeit, *s. f.* naturel, nature.

Naturlicht, *s. n.* lumière naturelle, *it.* bon sens.

Naturmensch, *s. m.* ein im Stande der Natur lebende Mensch, homme naturel.

Naturpflicht, *s. f.* devoir naturel.

Naturrecht, *s. n.* droit de nature.

Naturreich, *s. n.* règne de la nature.

Naturspiel, *s. n.* jeu de la nature.

Naturtrieb, *s. m.* instinct.

Naturvolk, *s. n.* Volk in seinem natürlichen Zustand, peuple dans l'état de nature.

Naturwechsel, *s. m.* bey der Krankheit, crise.

Naturwissenschaft, *s. f.* wissenschaftliche Kenntniß der Natur, physique.

Nav

Navarra, *s. n.* Land, Königreich, Navarre. aus Navarra, Navarrois, Navarroise.

Naz

Nazarener, *it.* Nazaräer, Nazarit, *s. m.* Nazaréen, Nazaréenne.

Naziräer, Nasiräer, *s. m.* verlobter Gottes, Naziréen.

Nea

Neapel, Stadt und Land, Naple, Naples.

Neapolitaner, *s. m.* Néapolitain, Napolitain.

Neapolitanisch, *adj.* néapolitain, de Naples. neapolitanisch Gelb, eine Malerfarbe, jaune de Naples. neapolitanische Pferde, coursiers de Naples.

Nebel,

Neb

Nebel, *s. m.* e. brouillard. es steigt ein Nebel auf, il s'élève un brouillard. der Nebel fällt, verschwindet, le brouillard tombe, se dissipe. ein dicker, stinkender Nebel, un brouillard épais, puant. reifiger Nebel, frimas, frimat. dicker Nebel zur See, brume, non-vue. Dunkelheit vor den Augen, da einem es vorkömmt, als ob man durch lauter Nebel sähe, nuage, scotomie. durch Nebel unkenntlich gemachtes Land, terre embrumée. ein Schlückchen für den bösen Nebel zu sich nehmen, abattre le brouillard.

Nebelbank, *s. m.* (in der Seefahrt) ein in der Ferne auf der Oberfläche der See oder auch an dern sich zeigender Nebel, banc de brouillard, banc nébuleux.

Nebeldunst, *s. m.* vapeur nébuleuse.

Nebelicht, *adj.* einem Nebel ähnlich, nébuleux.

Nebelig, *adj.* Nebel enthaltend, plein de brouillards, nébulé, nébuleux. (auf der See) embrumé. nebeliges Wetter, temps nébuleux, embrumé. s. als durch einen Nebel, obscurément, confusément.

Nebelkappe, *s. f.* s. ein Stein, Ring ꝛc., wodurch man sich unsichtbar machen zu können glaubt, anneau enchanté. die Nebelkappe anziehen, d. i. sich unsichtbar machen, se rendre invisible.

Nebelkrähe, *s. f.* corneille cendrée, - emmantelée. (*Cornix cinerea* L.)

Nebeln, *v. impers.* es nebelt, il s'élève un brouillard, il y a du brouillard; il fait brouillard; il y a du brouillard dans l'air.

Nebelschnitt, *s. m.* (im Wapen) nébulé, nuagé.

Nebelstern, *s. m.* (in der Astronomie) Sterne, welche nur wie kleine blasse Wölkchen aussehen, étoile nébuleuse.

Neben, *præp.* (regiert den *Accusat.* und *Ablat.*) s. An; Bey; Daran, Darneben; nahe, nahe bey, près, auprès, proche, jouxte, tout contre, joignant, tout joignant, attenant. mit avec. neben unter andern Dingen, entre autres choses. neben der Kirche, près de l'église. neben mir, auprès de moi. setzet euch neben mich, mettez vous auprès de moi. sich unanständiger Weise neben andere setzen, se mettre en rang d'oignons. neben dem Weg, près du chemin. neben einem andern dienen, servir avec un autre.

Neben an, zur Seite, à côté, de côté. neben einander, côte à côte. neben an, hierneben, ici près. in einer Reihe, in der Breite, de front. in die Länge, en haie, de suite, tout de suite. überhaupt in einer Reihe weg, dans une ligne. zusammen, ensemble. eins neben dem andern, l'un auprès de l'autre. unter andern, entre autres. absonderlich, à part, en particulier. neben einander, à côté l'un de l'autre, près à près, ensemble, l'un auprès de l'autre. - legen, mettre l'un auprès de l'autre, mettre de rang.

Nebenabschied, *s. m.* (auf den Reichs- und Landtagen) ein Abschied, welcher neben, d. i. nach und ausser dem Hauptabschiede verfasset wird und sich gemeiniglich auf einzelne oder seltene Fälle beziehet, décision d'un cas particulier, à la suite d'un arrêt décisif.

Nebenabsicht, *s. f.* Absicht, welche man neben der Hauptabsicht hat, vue secondaire. ohne alle Nebenabsichten seyn, être dans un grand désintéressement; être désintéressé.

Nebenachse, *s. f.* der Hyperbol, axe conjugué d'une hyperbole.

Nebenader, *s. f.* rameau, branche. Ausbreitung der Adern in viele kleine Nebenadern, ramification. sich in Nebenadern ausbreiten, se ramifier.

Nebenallee, *s. f.* kleine, contre-allée.

Nebenarbeit, *s. f.* travail qu'on fait à loisir, à heures perdues; travail extraordinaire. bey müßigen Stunden, besogne à temps dérobé.

Nebenartikel, *s. m.* article particulier, - extraordinaire. (in der Glaubenslehre) Artikel, welcher nicht zum unentbehrlichen Grunde der geoffenbarten Heilsordnung gehört, article moins fondamental.

Nebenast, *s. m.* an Bäumen, courson. Nebenäste treiben, tracer. langer Ast ohne Nebenäste, jarret d'arbre. Nebenäste an den Blutgefässen, rameaux.

Nebenauflage, *s. f.* impôt extraordinaire ou particulier.

Nebenausgehen, *v. n.* ausschweifen, extravaguer, sortir du rang, s'écarter.

Nebenbatterie, *s. f.* batterie à côté.

Nebenbedienter, *s. m.* compagnon, associé, ajoint.

Nebenbegrif, *s. m.* idée accessoire.

Nebenbericht, *s. m.* avis extraordinaire.

Nebenbescheid, *s. m.* interlocution; sentence interlocutoire. wodurch eine Untersuchung des Urtheils verordnet wird, avant faire-droit. einen Nebenbescheid ertheilen, interloquer.

Nebenbesitz, *s. m.* compossession.

Nebenbesitzer, *s. m.* compossesseur.

Nebenbischof, *s. m.* (in der ersten Kirche) der sich bey Lebzeiten des rechten Bischofs weihen ließ, adultère.

Nebenblase, *s.* Nachgeburt.

Nebenblatt, *s. n.* (in der Botanik) Blatt, welches von den Hauptblättern in der Gestalt und Farbe verschieden sind, bractée. *it.* Nebenblatt zu einer Zeitung, extraordinaire, lardon.

Nebenbrief, *s. m.* Nebendocument, *s. n.* lettres particulières.

Nebenbruder, *s. m.* prochain.

Nebenbuhler, *s. m.* rival. *it.* compétent, compériteur, concurrent.

Nebenbürge, *s. m.* répondant avec un autre. *it.* s. Afterbürge.

Nebenchrist, *s. m.* compagnon de foi; frère en Jésus Christ.

Nebending, *s.* Nebensache.

Nebeneindringen, *v. n.* se glisser, se fourrer.

Nebeneinkommen, *v. n.* intervenir.

Nebeneinkommen, *s. n.* (in Rechtshändeln) intervention.

Nebeneinkünfte, *s. pl.* Accidenzien, Sporteln, émolumens, casuel.

Nebeneinschleichen, s. Nebeneindringen.

Nebeneintheilung, *s. f.* (in der Logik) co-division.

Nebenerbe, *s. m.* cohéritier.

Nebenessen, *s. n.* entremets, hors d'œuvre.

Nebenfabel, *s. f.* épisode.

Nebenfach, *s. n.* ein Fach neben einem andern, chetron, layette de côté.

Nebenfaden, *s. m.* fil de renfort.

Nebenfarbe, *s. f.* couleur accidentelle.

Nebenfeld, *s. n.* champs joignant. im Wapen, quartier. *it.* auf einem Schachbrette, case.

Nebenfigur, *s. f.* Beywerk, (in der Malerey) accessoire; épisode. kleine Nebenfiguren, sonderlich auf Landschaften, figurines.

Nebenflanke, *s. f.* (in der Kriegesbaukunst) dasjenige Stück von der Courtine, welches die beyden Defensionslinien abschneidet, second flanc.

Nebenflügel, *s. m.* (bey der Jagd) in Gegensatz des Hauptflügels, aile de coté.

Nebenfrage, *s. f.* question incidente.

Nebengang, *s. m.* in einem Garten, contre allée. Nebengang einer Mine, branche. eines Hirsches, rendonnée. Nebengänge der Luftröhre durch die Lunge, bronches. f. menée, menée secrète. er hat seine Nebengänge, il paillarde.

Nebengasse, *s. f.* Nebengäßlein, *s. n.* petite rue jointe à une autre.

Nebengebäude, *s. n.* aile, aide; pavillon.

Nebengedicht, s. Nebenfabel.

Nebengegend, *s. f.* die von den vier Hauptweltgegenden abweichen, plage collatérale.

Nebengemach, *s. n.* Verschlag, cabinet, retirade, aide. *it.* décharge. kleines, garde-robe; office.

Nebengericht, *s. n.* (bey Tische) hors d'œuvre, entremets. für die Mönche, pitance. dieser Aufsatz von Gebratens wurde mit vier Nebengerichten verwechselt, ce service de rôti a été relevé par quatre plats d'entremets.

Nebengericht, *s. n.* im Parlament, auf Rathhäusern, tournelle civile.

Nebengesandter, *s. m.* päbstlicher, légat.

Nebengeschäfte, *s. n.* affaire extraordinaire. s. Nebenarbeit.

Nebengeschöpf, *s. n.* ein jedes Geschöpf, welches sich ausser und neben einem andern befindet, chaque créature coëxistante.

Nebengesell, *s. m.* compagnon, camarade.

Nebengewächs, *s. n.* excrescence, an den Artischocken, aile.

Nebengewinn, Nebengewinst, *s. m.* den ein Amt, Handel heimlich abwirft, le tour de bas ton (nicht bâton.) in Lotterien, prix accessoire. kleine Nebengewinste im Lombrespiele, als force, obscurité, consolation *etc.* pretintailles.

Nebengewölbe, *s. n.* der Kaufleute, arrière-boutique.

Nebengraben, *s. m.* Nebenaufgraben, branche de tranchée.

Nebengüter, *s. pl.* Einhandsgüter, biens paraphernaux.

Nebenhalm, *s. m.* am Getreide, talle, tige -, ruyau -, chalumeau de côté. Nebenhalme treiben, taller.

Nebenhandlung, *s. f.* action concomitante, it. épisode.

Nebenhaus, *s. n.* maison à côté d'une autre.

Nebenher, *adv.* à côté. auf eine zufällige Art, accessoirement. nebenher gehen, marcher, aller à côté. nebenher geht dis auch euch an, cela vous regarde indirectement. nebenher segeln, border. *it.* s. Neben an.

Nebenhin, *adv.* à côté, de côté. nebenhin gehen, passer à côté. nebenhin schiessen, donner de côté, manquer le but. die Elbe fließt neben Magdeburg hin, l'Elbe baigne la ville de Magdebourg d'un côté.

Nebenhode, *s. f.* parastate, épididyme.

Nebenhof, *s. m.* w. mésaule.

Nebenidee, *s. f.* idée accessoire.

Nebenkammer, *s. f.* Gerathekammer, décharge, aide.

Nebenkästchen, *s. n.* Schublade, chétron.

Nebenkind, *s. n.* bâtard, enfant naturel, - illégitime.

Nebenkirche, *s. f.* église filiale.

Nebenklage, *s. f.* action particulière, qui résulte de la principale.

Nebenklauen, *s. pl.* ergots. an Hunden, hérigoture. damit versehen, ergoté, hérigoté.

Nebenknecht, *s. m.* compagnon de service.

Nebenkoch, *s. m.* aide de cuisine, marmitier.

Nebenlinie, *s. f.* (in der Genealogie) ligne collatérale.

Nebenmagazin, *s. n.* entrepôt.

Nebenmann, *s. m.* 1) ein Mann, d. i. eine Person, welche sich neben einer andern, ihr zur Seite, eigentlich und dem Orte nah befindet, qui

qui est à côté. 2) eine Person männliches Geschlechts, mit welcher eine verheuratete Frau ausser ihrem Manne verbotenen Umgang pfleget, galant.

Nebenmensch, *s. m.* prochain.

Nebenmittel, *s. n.* remède accessoire. *s.* biais. *s.* Nebenweg.

Nebenmond, *s. m.* das von den Lichtstrahlen reflectirte Bild des Mondes in der mit Dünsten angefüllten Luft, parasélène.

Nebenniere, *s. f.* (in der Anatomie) drusige Theile in Gestalt der Nieren, parallate; capsule atrabilaire.

Nebenpabst, *s.* Afterpabst.

Nebenpfarre, *s.* Nebenkirche.

Nebenpfeiler, *s. m.* pié-droit; jambe, jambage. eines Schwibbogens, alette, ailette.

Nebenpfennig, *s. m.* argent mignon, denier de réserve. Schwänzelpfennig, anse du panier. g. Neben- oder Schwänzelpfennige machen, ferrer la mule, pincer.

Nebenpforte, *s. f.* Schlupfpforte in Vestungswerken, poterne.

Nebenpfosten, *s. m.* an Thüren, Fenstern, arrière-voussure.

Nebenplanet, *s. m.* planète secondaire.

Nebenpost, *s.* Extrapost.

Nebenpunct, *s. m.* incident, accident. sich bey Nebenpuncten im Processiren aufhalten, incidenter. *s.* Nebensache.

Nebenreceß, *s. m.* ein von dem Hauptrecesse abhängiger Receß, recès accessoire.

Nebenrechnung, *s. f.* compte particulier.

Nebenregent, *s. m.* *s.* Mitregent.

Nebenrolle, *s. f.* (bey Schauspielen) rôle à part.

Nebensache, *s. f.* chose indifférente, *it.* accessoire, qui n'est pas l'essentiel oder le but principal. sich bey Nebensachen aufhalten und das Hauptwerk verabsäumen, s'amuser à des choses indifférentes et négliger le principal. er ist Beklagter in der Hauptsache, und in der Nebensache Kläger, il est défendeur au principal et incidemment demandeur.

Nebensandbank, *s. f.* kleine, faraillon.

Nebensatz, *s. m.* proposition particulière.

Nebenschiff, *s. n.* Bedeckungsschiff, vaisseau second, caie, convoi.

Nebenschlag, *s. m.* coup perdu, faux coup. *it.* falsches Gepräge von Münzen, fausse monnoie, monnoie altérée, - adultérée.

Nebenschoß, Nebenschößling, *s. m.* rejetton, filleul, chicot, courson, (qui nait au pied d'un arbre.) Nebenschößling aus der Wurzel, pétreau.

Nebenschreiben, *s. n.* Beyschreiben, z. E. bey Verschickung der Acten, lettre d'envoi.

Nebenschrift, *s. f.* Randschrift, marginal, note marginale.

Nebenschuld, *s. f.* dette accessoire, - menue, - criarde.

Nebenschule, *s. f.* petite école.

Nebenschuß, *s. m.* Fehlschuß, coup perdu, - manqué.

Nebenseite, *s. f.* *s.* Nebenlinie.

Nebenseitig, *adj.* collatéral.

Nebensiegel, *s. n.* contre-scel. aufdrucken, contre-sceller.

Nebensonne, *s. f.* Wiederschein der Sonne, oder das durch die Refraction der Lichtstrahlen in der mit Dunsten angefüllten Luft hervorgebrachte Bild der Sonne, parélie.

Nebenspeise, *s. f.* *s.* Nebenessen.

Nebensprosse, *s. f.* am Geweih, surandouiller.

Nebenstag, *s. m.* (auf Schriften) faux-état. *s.* Stag.

Nebenstimme, *s. f.* in der Musik, beym Concert, accompagnement.

Nebenstrahl, *s. m.* rayon à côté d'un autre.

Nebenstreiche, Nebenstreichlinie, *s. f.* second flanc.

Nebenstreitigkeit, *s. f.* in Processen, incident. solche machen, incidenter. der solche aufbringt, incidentaire.

Nebenstrich, *s. m.* Striche, welche von dem Hauptstriche abhängig, ihm noch untergeordnet sind, ligne -, raie collatérale, trait collatéral. *it.* *s.* Nebengegend.

Nebenstube, *s. f.* *s.* Nebenzimmer.

Nebenstück, *s. n.* (in der Litteratur) épisode.

Nebenstunde, *s. f.* heures de loisir, heures perdues, (dérobées,) les momens vuides, une heure de loisir, perdue.

Nebentaufe, *s. f.* (bey den Marioniten) vice-baptême.

Nebenteich, *s. m.* (petit) étang à côté d'un autre.

Nebenthür, *s. f.* heimlicher Ausgang, fausse porte, poterne. *it.* Seitenthür, porte de côté.

Nebentisch, *s. m.* seconde table, table à part.

Nebentreppe, *s. f.* escalier secret, - dérobé.

Nebenuhr, *s. f.* (in der Gnomonik) horloge secondaire, als, cadran déclinant, inclinant, réclinant.

Nebenumstand, *s. m.* accident, circonstance accessoire. unnütze Nebenumstände im Erzählen, tatillonnage.

Nebenunkosten, *s. pl.* les frais extraordinaires, faux-frais.

Nebenunterschrift, *s. f.* contre-seing.

Nebenursache, *s. f.* occasion, cause accidentelle, occasionnelle. *it.* cause seconde.

Nebenurtheil, *s.* Nebenbescheid.

Nebenverpfändung, *s. f.* hypothèque subsidiaire.

Nebenversammlung, *s. f.* bey der Hauptversammlung Nebenversammlungen anstellen, tenir des assemblées intermédiaires aux chapitres généraux.

Nebenverstand, *s. m.* heimlicher Vorbehalt in Gedanken, restriction mentale.

Nebenvormund, *s. m.* co-tuteur, protuteur, tuteur subrogé.

Nebenvortheil, *s. m.* avantage indirect.

Nebenwagen, *s. m.* beym Postwesen, chariot subsidiaire.

Nebenwahrheit, *s. f.* vérité accessoire.

Nebenwand, *s. f.* parois à côté d'un autre.

Nebenweg, *s. m.* chemin de détour, détour, chemin vicomtier. längst dem Walle oder einer Brücke für Fußgänger, trottoir. Feldweg, so wieder auf die rechte Landstrasse führt, radreise, redresse. *s.* biais, bricole. durch Nebenwege zu seinem Zweck gelangen, biaiser, y venir de bricole, par bricole. Nebenweg durch einen Wald, (bey Jägern vom Wilde) faux-fuyant. *s.* Beyweg, *it.* Nebenmittel.

Nebenweib, *s. f.* concubine.

Nebenwerk, *s. n.* hors d'œuvre, *it.* accessoire. (in der Mahlerey, Dichtkunst) épisode. *s.* Nebensache.

Nebenwind, *s. m.* Seitenwind, demi-vent, vent de côté, vent collatéral, vent latéral, largue.

Nebenwinkel, *s. m.* angle contigu, angle de contingence.

Nebenwohner, *s. pl.* unter gleichem Mittagszirkel, périéciens.

Nebenwort, *s. n.* (in der Sprachkunst) adverbe.

Nebenwurzel, *s. f.* racine à côté des autres.

Nebenzeichen, *s. n.* Beyzeichen, contre-marque.

Nebenzeit, *s. f.* temps dérobé. *s.* Nebenstunde.

Nebenzeitungsblatt, *s.* Nebenblatt.

Nebenzeuge, *s. m.* témoin avec les autres.

Nebenzimmer, *s.* Nebengemach.

Nebenzirkel, *s. m.* der Planeten, épicycle.

Nebenzu, *adv.* *s.* Neben an.

Nebenzweck, *s. m.* but -, fin secondaire, accidentelle.

Nebenzweig, *s. m.* rameau, rejetton.

Nieber, *s.* Näber.

Nebo, *s. m.* alter babylonischer Götze, (Jes. 46, 1.) Nébo.

Nebst, *præp.* avec. *it.* en comptant. nebst dem, outre cela. nebst dem, daß ꝛc. outre que *etc.* nebst dem, wozu noch kömmt, (in Rechten) joint que. nebst einer schönen Leibsgestalt besitzt sie auch alle Annehmlichkeiten des Gemüths, elle joint aux charmes du corps tous ceux de l'esprit.

Nebucadnezar, ein Mannsname, Nabuchodonosor.

Nec

Nechst, *s.* Nächst.

Necken, *v. a.* durch kleine Beleidigungen und Possen zum Zorne reitzen, agacer, attaquer, irriter, provoquer, picotter, piquer, harceler.

Necker, Neckar, *s. m.* Fluß, Neckre, Nécre. Neckarwein, vin de Neckre.

Neckerey, *s. f.* wiederholtes Necken, agacerie, minauderie, raillerie.

Neckisch, *adj.* spashaft, possirlich, joli, plaisant, gentil, drôle. *adv.* joliment, plaisamment, gentiment, drôlement.

Neckstein, *s. m.* (im Bergbaue) eine bräunliche Bergart, welche zinnartig zu seyn scheinet, *s.* Blende.

Necktar, Nectar, *s. m.* nectar, breuvage des Dieux, la boisson des Dieux. Necktarmund, bouche nectarée, - remplie de nectar, - - d'ambroisie, - pleine de douceurs.

Nef

Neffe, *s. f.* w. *s.* Blattlaus.

Neffe, *s. m.* Enkel, petit-fils, neveu. Urneffe, petit neveu. Neffin, petite-fille, nièce.

Neg

Negativa, *s. f.* voix négative.

Neger, *s. m.* schwarzer Einwohner des südlichen Afrika, nègre. *s.* Mohr.

Negerbot, *s. n.* piroque.

Negerdecke, *s. f.* pagne.

Negerin, *s. f.* négresse.

Negerkind, *s. n.* négrillon.

Negermarkt, *s. m.* wo die Neger verkauft werden, négrerie.

Negerpfeffer, *s. m.* poivre de Guinée, poivre long. (*Piper longum* L.)

Neglectengelder, *s. pl.* (beym Reichskammergerichte) Abkürzung an der Besoldung wegen versäumter Verrichtungen, retenue sur les appointemens de qui n'a pas fait la charge.

Negotiant, *s. m.* négociant.

Negotiren, negociren, *v. n.* négocier.

Negropont, Insel im Archipelago, Négrepont, l'isle d'Eubée.

Negus, Neguscha, Neaus, der grosse Negus, Prêtre-Jean, Grand Négus.

Neh

Nehen, Nehküssen, Nehnadel, s. Näh —.

Nehmen, *v. a.* (ich nehme, du nimst, er nimt; wir nehmen; ich nahm; ich nähme; ich habe genommen; nim.) e. prendre. s. An-, Auf-, Weg-, Hinnehmen. etwas in die Hand nehmen, prendre qch en main. einen bey der Hand nehmen, prendre qn par la main. s. etwas vor die Hand nehmen, entreprendre qch; y mettre la main. s. embraſſer une affaire, ſe porter à qch. Geſchenke nehmen, prendre des préſens. ſein Kleid, ſeinen Mantel, ſeinen Degen, ſein Hemd nehmen, (an ſich nehmen,) prendre ſon habit, ſon manteau, ſon épée, ſa chemiſe. einen bey den Haaren nehmen, prendre qn par les cheveux. die Gelegenheit bey den Haaren nehmen, ergreifen, *P.* prendre l'occaſion aux chev ux. Geld nehmen, prendre de l'argent. Geld in Empfang nehmen, toucher de l'argent. Umgeld, Gebühren nehmen, prendre les droits. dieſes Geld nimt man hier nicht, cet argent, cette pièce n'eſt pas de miſe ici. ich nehme nicht weniger, als 10 Thlr. für dieſes, je ne prens pas moins de dix écus de cela. Geld auf Wechſel nehmen, tirer une lettre de change. ich will ſechs Ellen von dieſem Tuche nehmen, je prendrai ſix aunes de ce drap. dieſer Maître nimt ſoviel monatlich, ce maître prend tant par mois. nehmet, was man euch gibt, oder was man euch gibt das nehmet, prenez ce qu'on vous donne. er hat genommen, was ich ihm geboten, il a pris ce que je lui ai offert. eins für das andere nehmen, prendre l'un pour l'autre, ſe méprendre, faire un quiproquo. f. es nehmen, wie es kommt, prendre les choſes comme elles viennent; prendre le temps comme il vient. etwas wohl nehmen, aufnehmen, prendre bien, en bien une choſe; la prendre en bonne part, g. du bon biais. übel, prendre mal, en mal une choſe; la prendre en mauvaiſe part, g. du mauvais biais. ſ. Aufnehmen. etwas in Scherz, im Ernſt nehmen, prendre qch en jeu, ſérieuſement. etwas genau nehmen, prendre qch à la rigueur. zu genau nehmen, regarder de près à une choſe.

etwas zum Vorwand nehmen, prendre prétexte de qch ou ſur qch.

die Gelegenheit nehmen, prendre l'occaſion. ſeine Zeit nehmen, prendre ſon temps. ohne ſich Zeit zu nehmen, ſans ſe donner le temps.

einen Vorſprung nehmen, zuvorkommen, prendre les devans.

ein Exempel nehmen, prendre exemple. Zeit, Aufſchub nehmen, prendre du temps, délai.

die Poſt nehmen, prendre la poſte. friſche Poſtpferde, prendre le relais; relayer; aller à chevaux de relais.

eines Partey nehmen, prendre le parti de qn; embraſſer le parti, entrer dans le parti de qn; ſe porter pour qn.

die Flucht nehmen, prendre la fuite.

den Feind in die Mitte nehmen, prendre l'ennemi au milieu.

einen zum Zeugen nehmen, prendre qn à témoin. Gott zum Zeugen nehmen, proteſter devant Dieu. ich nehme Himmel und Erde zu Zeugen, j'atteſte ciel et terre.

den Weg nach N. nehmen, prendre la route, le chemin de N.

Urlaub nehmen, prendre congé. ſeinen Abſchied nehmen, (aus Dienſten) prendre ſon congé.

etwas in Pacht, in Beſtand nehmen, prendre qch à ferme.

das Wort nehmen, prendre la parole.

die Höhe der Sonnen, die Weite eines Orts nehmen, aufnehmen, prendre la hauteur du Soleil, la diſtance d'un lieu.

einen Spruch im rechten, unrechten Verſtand nehmen, deuten, prendre bien, mal un paſſage, le ſens d'un paſſage.

über- oder auf ſich nehmen, prendre ſur ſoi. f. ſe charger de - . *it.* entreprendre. etwas auf ſeine Gefahr nehmen, prendre une choſe à ſes périls et fortunes. ich nehme das auf mich, je prens cela ſur moi, j'en répons. er nimt zuviel über ſich, il prend trop ſur ſoi; il ſe charge de trop de choſes.

ſich in Acht nehmen, prendre garde à ſoi, être ſur ſes gardes.

fürlieb nehmen, agréer, prendre en bonne part, prendre à gré, en gré. mit wenigem, ſe paſſer de peu.

zu ſich nehmen, prendre. in ſein Haus, retirer (chez ſoi.) eine Arzney nehmen, zu ſich nehmen, prendre une médecine, des remèdes.

die Räuber haben ihm alles, was er anhatte, genommen, les voleurs lui ont pris, - enlevé, tout ce qu'il avoit ſur ſoi.

einen Mann nehmen, ſe marier, prendre un mari. ein Weib nehmen, ſe marier, prendre une femme. zum Manne, zum Weibe, zur Ehe nehmen, prendre pour mari, pour femme.

das Geleit mitnehmen, ſ. Geleit.

das gibt und nimt mir nichts, *P.* g. je n'y prens, ni n'y mets; je ne prens, ni ne mets rien à cela.

einen gefangen nehmen, bey dem Kopfe, in Verhaft nehmen, prendre -, faire priſonnier qn, l'empriſonner, ſaiſir; ſe ſaiſir de qn; mettre la main ſur le coller à qn; mettre qn en arrêt; contraindre par corps.

ein gewiſſes, gutes, böſes Ende nehmen, faire une fin. ein Ende nehmen, zu Ende kommen, finir. Schaden nehmen, recevoir, avoir du mal, du dommage, faire une perte. *it.* ſe faire du mal, ſe gâter. den oder einen Anfang nehmen, commencer. ſ. naître.

ſich viel herausnehmen, ſe donner beaucoup de liberté. ich wollte nicht viel darum nehmen, je ne voudrois pas pour beaucoup. herausnehmen, ôter, tirer, enlever, arracher. einem etwas aus der Hand nehmen, ôter qch des mains à qn.

mit Gewalt nehmen, wegnehmen, enlever, tirer, arracher, emporter, ôter, prendre par force, emporter de force. berauben, priver.

den Dienſt, Beſoldung nehmen, ôter, caſſer, congédier, S. g. donner de la caſſe à qn. das Leben, ôter la vie à qn; tuer qn.

Nehmendung, *ſ. f.* ablatif.

Nehmer, *ſ. m.* w. preneur. (in Wechſelbriefen) qui tire une lettre de change. *P.* viel Freyer und wenig Nehmer, beaucoup d'épouleurs et peu de preneurs, oder beaucoup de galans et point d'épouſeur. g. es gibt mehr Nehmer, als Geber, il y a plus de preneurs que de donneurs.

Nehmfall, *ſ. m.* ſ. Nehmendung.

Nehmiſch, *adj.* g. w. qui aime à prendre.

Nehmlich, *adj.* und *adv.* ſ. Nämlich.

Nehren, ſ. Nähren.

Nei

Neid, *ſ. m.* Mißgunſt, envie. Groll, Mißgunſt, Eiferſucht, neidiſcher Eifer, jalouſie. a. malveillance. etwas aus Neid thun, faire qch par envie, par jalouſie. Neid gegen jemand tragen, porter envie à qn; être jaloux de qn. ſich Neid zuziehen, Neid auf ſich laden, s'attirer l'envie. vor Neid vergehen, berſten, verzehret werden, ſécher d'envie, être rongé d'envie, être dévoré de l'envie. Neid erwecken, exciter, ſuſciter l'envie (à qn); donner de la jalouſie.

Neidbau, *ſ. m.* ein Bau, welcher mehr aus Neid gegen den andern als um des Nutzens willen unternommen wird, entrepriſe dans le deſſein de nuire à autrui.

Neiden, *v. a.* envier qn, porter envie à - . einen um ſein Glück, envier qn (lui porter envie) pour ſa fortune, envier le bonheur de qn. ſ. Beneiden.

Neidenswerth, *adj.* beneidenswürdig, digne d'envie.

Neider, *ſ. m.* envieux, jaloux. g. an Fingern, Neidnagel, envie ſur les doigts. Neider haben, avoir des envieux. *P.* beſſer Neid, als Mitleiden, oder beſſer (lieber) Neider, als Mitleider, il vaut mieux faire (exciter) envie que pitié.

Neiderin, *ſ. f.* w. envieuſe; jalouſe.

Neidhammel, *ſ. m.* neidiſcher Menſch, envieux.

Neidhart, *ſ. m.* ſ. Neidhammel.

Neidiſch, (neidig,) *adj.* envieux, - euſe; jaloux, - ouſe. ein neidiſches Gemüth, un eſprit envieux. neidiſcher Kritieus, Zoile. g. einen mit neidiſchen Augen anſehen, regarder qn avec des yeux d'envie, jaloux. neidiſch ſeyn, (g. neidiſchen) être envieux, envier, porter envie.

Neidnagel, ſ. Niednagel.

Neidſucht, ſ. Neid.

Neige, *ſ. f.* das Unterſte, le fond, le bas. das Uebrige, le reſte. Hefen, lie. Wein oder Bier, ſo auf der Neige iſt, la baiſſière, beſſière. die Neige im Glaſe, le reſte du verre. Bartneige, ein Polacke im Weinglaſe, a. houſpillon. eine Neige im Glaſe laſſen, boire en âne. das Faß iſt auf der Neige, le tonneau eſt bas, (au bas, à la lie,) en vuidange. der Wein geht auf die Neige, le vin eſt bas oder au bas; (il ſent la lie.) das iſt Neige, von der Neige, c'eſt de la baiſſière. ich mag eure Neige nicht, je ne veux pas de votre reſte.

ſ. das Abnehmen einer Sache, déclin. Ende, fin. ihre Schönheit (ſein Gut) iſt auf der Neige, ſa beauté (ſon bien) eſt ſur ſon déclin. ſein Leben iſt auf der Neige, il tire à ſa fin; il eſt au bout de ſa carrière. *P.* die Gottloſen trinken die Neige, vous aurez, il aura les amours du pot; les méchans boiront les amours du pot. es geht mit ihm auf die Neige, il commence fort à décliner, il eſt ſur le penchant de ſa ruine; il eſt bas percé; il eſt près de ſes pièces; il eſt à l'extrêmité. ganz auf die Neige gekommen ſeyn, être au bas, au plus bas de la roue.

die Neige, Neigung, der Abhang, Abſchuß eines Berges, Hügels, die Donlege einer Erzader, penchant, pente. auf der Neige an der abhängigen Seite eines Hügels, ſur le penchant d'une colline.

Neigen, *v. a.* niederziehen, niederbeugen, baiſſer, abaiſſer, incliner, courber, fléchir, pencher; coucher. zu etwas neigen, incliner, faire pencher à, diſpoſer. das Haupt neigen, baiſſer -, incliner -, pencher la tête.

Neigen, *v. r.* ſich neigen, pencher, ſe baiſſer, s'incliner, ſe pencher. ſich zur Erde neigen, ſe baiſſer à terre. ſich krümmen, ſe courber. ſich beugen, ſe fléchir. ſich vor einem neigen, s'incliner devant qn; ſaluer qn.

ſich

sich zu Ende neigen, décliner, diminuer, s'abaisser, tomber en ruine, - en décadence, baisser, déchoir, *it.* pencher vers -, - à la ruine, aller en déclinant; *it.* tendre à sa destruction. sein Glück neiget sich, sa fortune va en déclinant, - va en décadence. der Tag neiget sich, le jour est au déclin, est sur son déclin; le jour baisse, - décline; le soir approche.

sich zu einer Sache neigen, dieselbe beschliessen; zu etwas geneigt seyn, incliner, pencher à, avoir du penchant, - de la peine, - de l'inclination à qch. sich zu einem neigen, avoir de l'inclination pour qn. sich zum Kriege neigen, incliner à la guerre; - zur Liebe, - à l'amour.

Neigen, *s. n.* action de baisser, - de faire pencher; *it.* penchement, inclination. s. Neigung.

Neigend, *part.* penchant, - e. sich nach einer Seite, inclinant, - e. sich zum Ende, caduc.

Neigung, *s. f.* 1) die Handlung des Neigens, action de pencher. 2) Zustand, da eine Fläche sich nach und nach dem Mittelpunct der Erde nähert, inclinaison. Neigung des Haupts, inclination. Abhang, pente, penchant. 3) Neigung des Körpers aus Höflichkeit, Verbeugung, révérence. der Türken in ihren Moscheen, rékiet. 4) Bestimmung des Willens zu etwas aus Erkenntniß, inclination, penchant, propension. angeborne Neigung, passion, disposition, principe, instinct, goût, *it.* idiosyncrase. keine Neigung zu etwas haben, n'avoir point d'inclination pour (à) qch. Neigung zum Kriege, inclination militaire, humeur belliqueuse. zärtliche Neigung, tendresse. gleiche Neigungen haben, sympathiser. 5) Fertigkeit, jemandes Bestes gern zu sehen, bienveillance, faveur, bonne volonté.

Nein, *adv.* non, non pas. g. nenni. nein, ganz und gar nicht, point du tout. nein sagen, nier, dire que non. ich sage nein, je dis que non. nein oder ja sagen, dire oui ou non. ach nein! o nein! oh! que non. nein doch! eh! non; nullement. a. wahrlich nein, non certes. ich sage Nein dazu, je disconviens de cela; je m'y oppose; je n'y consens nullement. nein wohl nicht, non assurément. g. nein, ich weiß es nicht, nenni, je ne le sai pas. eine Antwort mit Nein, une réponse négative.

Nek

Nekromant, s. Schwarzkünstler.

Nel

Nelke, *s. f.* 1) Blume, œillet. (*Dianthus* L.) Federnelke, œillet frangé, mignardise. (*Dianthus superbus* L.) Karthäusernelke, œillet des chartreux. (*Dianthus Carthusianorum* L.) 2) ein Gewürz, Gewürznelke, clou de girofle. 3) Nelke, das kleine graue Schöpfchen Haare an der Ruthe des Fuchses, zunächst an dem Rücken desselben, welches, frisch ausgerupft, einen balsamischen Geruch von sich gibt, touffe de poils de la queue du renard.

Nelkenbeet, *s. n.* œilleterie.

Nelkenbraun, *adj.* brun d'œillet.

Nelkenflor, *s. m.* œilleterie.

Nelkenkraut, *s. n.* s. Benedictenkraut.

Nelkenmyrte, *s. f.* myrte girofle. (*Myrtus caryophyllata* L.)

Nelkenstein, *s. m.* caryophilloïdes.

Nelkenstock, *s. m.* œillet, pied d'œillet.

Nelkenstrauß, *s. m.* bouquet d'œillets.

Nelkenviole, **Nelkenveil**, *s. f.* s. Levkoje.

Nelkenwurz, *s. f.* s. Benedictenkraut.

Nem

Nemea, Stadt in Griechenland, Némée, Tristena.

Nemeisch, *adj.* néméen, - enne. die nemeischen Spiele, les jeux Néméens. Sieger in denselben, Néméonique.

Nemesis, *s. f.* Rachgöttin der Alten, Néméis. deren Fest, Néméiennes.

Nemolith, *s. m.* Art Bildsteine, auf welchen die Natur Wälder vorstellt, némolithes.

Nen

Nennbar, *adj.* was genennt werden kan, exprimable.

Nennen, *v. a.* (ich nenne, ich nennte oder nannte, genennt, genannt) heissen, nommer, appeller. nennt mir einen, der das thue, nommez en un qui fasse cela. jemand Ehren halber, aus Höflichkeit nennen, nommer qn. par honneur. das Kind nach dem Vater nennen, nommer -, appeller l'enfant du nom de son père. eine Sache bey ihren (rechten) Namen nennen, nommer une chose par son (véritable) nom. s. Name. einen Namen sagen, dire le nom de -. seinen Namen sagen, dire son nom. jemand einen Freund nennen, qualifier, traiter qn d'ami. sich nennen, genennt werden, se nommer, s'appeller, se dire. man nennt ihn N. il se nomme N. *it.* einander nennen, se traiter de -.

gerichtlich namhaft machen, *it.* im Anfang und Ende eines Briefes jemandes Namen nach Monsieur setzen, dénommer.

Nennendung, *s. f.* die erste Endung der Nennwörter, der Nominativus, nominatif.

Nenner, *s. m.* 1) in der Arithmetik, diejenige Zahl des Bruches, welche die Eintheilung des Ganzen bedeutet, dénominateur. 2) in der Grammatik, s. Nennendung.

Nennfall, *s. m.* s. Nennendung.

Nennung, *s. f.* w. nomination, dénomination. s. Ernennung.

Nennwort, *s. n.* selbstständiges, wesentliches, nom substantif; mot dénominatif. beyständiges, nom adjectif. gemeines, nom appellatif. das in der einzeln Zahl eine Vielheit andeutet, (als peuple, armée *etc.*) nom collectif. ein Nennwort abwandeln, durch seine Casus verändern, décliner un nom.

Neo

Neologie, *s. f.* néologie, néologisme, façon de parler nouvelle.

Neologisch, *adj.* néologique. neologische Redensart, néologisme.

Neologisiren, *v. n.* sich neuer Wörter bedienen, néologiser.

Neologist, *s. m.* néologue, phraséer.

Neoma, *s. f.* vornehmste Göttinn der Chineser, Néome.

Neoptolemus, ein Mannsname, Néoptolême.

Nep

Nephritisch, *adj.* néphrétique.

Nepotismus, *s. m.* népotisme.

Nepperisch, *adj.* (vom Johann Nepper) neppersche Rechenstäbchen, baguettes -, bâtons de Neper, vergettes numératrices. das Rechnen damit, rabdologie.

Nept, s. Katzenkraut 2.

Neptunus, *s. m.* Meergott, Neptune.

Neptunusdose, *s. f.* s. Joppendublett.

Ner

Nerv, *s. m.* 1) die vesten und starken Bandarten, welche zur Verbindung anderer Theile, besonders aber der Beine dienen, Flächse, tendon. *it.* die Sehne, welche hinten an dem Beine eines Pferdes an dem Röhrbeine hinunter läuft, nerf. 2) eine Art zarter röhrenartige von aussen unsichtbare Fasern, welche sich aus dem Gehirne und Rückenmarke über alle Theile des Leibes erstrecken und der Sitz sowohl der Empfindung als der Bewegung sind, nerf. Es gehen 7 Paar Nerven aus dem Gehirn, il part du cerveau sept paires de nerfs. zurücklaufende, nerf recurrent. die Rollnerven, liebäugelnden Nerven, nerfs pathétiques. vereinbarte, nerfs conjugués. schmeckende, gustatifs. die Nerven abschneiden, entnerven, énerver. zu den Nerven gehörig, névritique, nervin. Beschreibung der Nerven, névrographie. Abhandlung von den Nerven, névrologie.

Nerven, *v. a.* w. stärken, fortifier. sich nerven, (von Pferden) mit den Eisen der Hinterfüsse den Nerven der Vorderfüsse beschädigen, s'entre-tailler.

Nervenbalsam, *s. m.* baume nervin.

Nervenbau, *s. m.* nervaison; contexture de nerfs.

Nervenbein, *s. n.* s. Gedänkenbein.

Nervenerstarrung, *s. f.* an den Gelenken der Pferdefüsse, queue de rat.

Nervenfieber, *s. n.* fièvre de nerfs.

Nervengewebe, *s. n.* s. Nervenbau.

Nervengras, *s. n.* s. Bergschilf.

Nervenkrankheit, *s. f.* maladie des nerfs; mal de nerfs.

Nervenlähmung, *s. f.* paralysie des nerfs.

Nervenlos, *adj.* sans nerfs; foible; mollet, mollasse, efféminé.

Nervenmark, *s. n.* moëlle de cerveau.

Nervenpflaster, *s. n.* emplâtre nervin.

Nervensaft, *s. m.* suc nerveux.

Nervensalbe, *s. f.* onguent nervin.

Nervenschlingen, *s. pl.* ganglions.

Nervenstärkend, *adj.* nervin, nerval.

Nervenstärkung, *s. f.* conforation des nerfs.

Nervensystem, *s. n.* der ganze Umfang der Empfindungs- und Bewegungsnerven in einem Körper, in ihrer gegenseitigen Verbindung betrachtet, genre nerveux.

Nervenverkürzung, *s. f.* rétraction, retirement, rétrécissement de nerfs.

Nervenwarze, *s. f.* kleine Warzen am Ende der Nerven auf der Zunge und in der Nase, papille nerveuse.

Nervenwurm, *s. m.* dragonneau. s. Fadenwurm.

Nervig, *adj.* viele und starke Nerven habend, nerveux, plein -, garni de nerfs. s. kräftig, stark, nerveux, fort, ferme, vigoureux, solide, plein de force.

Nes

Nespel, s. Mispel.

Nessel, *s. f.* 1) eine Art Pflanzen mit halb getrennten Geschlechtern, deren Blätter ein Brennen zu verursachen pflegen, ortie. (*Vrtica* L.) kleine Brennnessel, Eiternessel, Heiternessel, Netternessel, ortie grièche, petite ortie. (*Vrtica vrens* L.) grosse Brennnessel, grande ortie piquante, ortie vivace ou vulgaire. (*Vrtica dioica* L.) Pillennessel, römische Brennnessel, ortie romaine, - grèque, - mâle. (*Vrtica pilulifera* L.) mit Nesseln brennen, piquer d'orties, *it.* ortier. 2) s. wegen einige Aehnlichkeit heissen Taubennessel ortie morte zwey verschiedene Pflanzengeschlechter mit Lippenblumen (*Lamium* und *Galeopsis* L.)

Nesselbaum, *s. m.* Zürgel- oder Lotusbaum, micacoulier, micocoulier, adonier, fabrecoulier. (*Celtis* L.)

Nesselbrand, *s. m.* Beschädigung von der Brennnessel, piquure d'ortie.

Nesselfieber, *s. n.* Art Scharlachfiebers mit einen kleinen Ausschlag auf der Haut, fièvre pourprée, pourpre.

Nesselgarn, *s. n.* zartes aus der grossen Brennnessel gesponnenes Garn, fil d'orties.

Nesselhopfen, *s. m.* der männliche Hopfen, houblon mâle. (*Humulus Lupulus mas* L.)

Nesselkönig, *s. m.* ein Vogel, s. Zaunkönig.

Nesselkrankheit, *s. f.* s. Nesselfieber.

Nesselstaude, *s. f.* prasium. (*Prasium* L.)

Nesselsucht, *s. f.* s. Nesselfieber.

Nesseltuch, *s. n.* e. ein feines Gewebe aus Nesselgarn, toile d'orties. g. f. eine Art feinen baumwollenen Zeuges, mouffeline.

Nest, *s. n.* 1) ein tiefes Behältniß, welches Vögel, auch andere Thiere zu ihrem Aufenthalte verfertigen, besonders ihre Jungen darin zu brüten oder zu werfen, nid. Nest der Falken, aire. im Neste sitzen, être au nid. zu Neste gehen, chercher son nid. sein Nest bauen, machen, faire son nid. *it.* Nest bauen, nisten, nisteln, nicher, (von Falken) airer, marteler. aus dem Neste nehmen; *it.* das Nest verlassen, dénicher. Nest (voll) Vögel, Mäuse, Schlangen, g. f. Haus voll böses Gesinde, nichée. ein Nest ausnehmen, prendre une nichée. ein Nest voll Diebe, Huren, une nichée de voleurs, de garces. *P.* die Vögel sind ausgeflogen, hier ist nichts mehr als das leere Nest, les oiseaux sont envolés, dénichés, il n'y a plus que le nid. ein jeder Vogel lobt sein Nest, à chaque oiseau son nid est beau. ein guter, schlauer Fuchs hält sein Nest rein, un bon renard ne mange jamais les poules de son voisinage. 2) f. elendes Haus, schlechte Wohnung, nid à rats, méchante demeure, taudis, maisonnette, chaumière. er sitzt im guten Neste, il a trouvé un bon nid. 3) g. das Bette, lit, couche. zu Neste gehen, aller coucher. 4) Haarnest, Nestel, touffe de cheveux. 5) im Bergbaue, ein Haufen in der Erde bey einander befindlichen Erzes, rognon. 6) bey den Tuchmachern, eine fehlerhafte Stelle des Tuches, pas de chat.

Nestel, *s. f.* 1) w. das Haarnest, touffe de cheveux. 2) schmale lederne Riemen oder dünne Schnüre, etwas damit zuzuschnüren, lacet, courroie. den Nestel zu- aufbinden, nouer, lâcher l'aiguillette. mit Nestein anbinden, nesteln, aiguilletter. f. die Nestel knüpfen, zauberischer Weise zum Beyschlaf unsüchtig machen, nouer l'aiguillette.

Nestelbeschlag, *s. m.* s. Nestelstift.

Nestelknüpfen, *s. n.* nouement d'aiguillette.

Nestelloch, *s. n.* œillet.

Nesteln, *v. a.* s. Nestel.

Nestelnadel, *s. f.* 1) Schnürnadel, s. Nestelstift. 2) Haarnadel, Nesnadel, aiguille de tête.

Nestelschnur, *s. f.* lacet.

Nestelstift, *s. m.* Stift am Senkel, fer d'aiguillette, ferret.

Nestelwurm, s. Bandwurm.

Nesten, s. Nest und Nisten.

Nesterweis, *adv.* (im Bergbaue) en rognons.

Nestey, *s. n.* letztes Ey, so eine Henne in der Jahrszeit legt, œuf nain. Ey, daß man in ein Nest legt, oder im Neste liegen läßt, damit die Hühner desto eher auf das Nest gehen, nichet, (nicheul) in einigen Provinzen, nion, niot.

Nestfedern, *s. pl.* die ersten haarartigen Federn, welche die jungen Vögel bekommen, duvet.

Nestkammer, *s. f.* diejenige Kammer oder Höhle, welche dem Hamster zu seiner Lagerstatt dienet, zum Unterschiede von seinen Vorrathskammern, gîte.

Nestküchen, Nestküchlein, *s. n.* das letzte und gemeiniglich schwächste Küchlein, so ausgebrütet wird. f. g. das letzte Kind einer Familie, culot.

Nestlein, *s. n.* kleines Nest, petit nid.

Nestler, *s. m.* Senkler, aiguilletier, ferreur d'aiguillettes. Stiftmacher, crocherier.

Nestling, *s. m.* 1) ein Raubvogel, der noch nicht fliegen kan, sondern sich nahe bey dem Neste aufhält, oiseau branchier. 2) ein auf dem Neste genommener und aufgezogener Falk, faucon -, oiseau niais.

Nestor, ein Mannsname, Nestor.

Nestorianer, *s. m.* Art Ketzer, Anhänger des Nestorii, Nestoriens.

Nestorius, *s. m.* Name eines berüchtigten Ketzers im fünften Jahrhundert nach Christi Geburt, Nestorius. Lehre, Meinung desselben, Nestorianisme.

Nestraupe, *s. f.* Raupen, welche sich in ganzen Nestern beysammen befinden, chenille qui vit en société.

Nesttaube, *s. f.* junge Taube, so man aus dem Nest genommen, pigeonneau.

Nestvoll, s. Nest.

Net

Nethinim, *s. pl.* die bey den alten Juden zur Aufwartung der Leviten bestellte Gibeoniten, Nathinéens.

Nett, *adj.* rein, reinlich, net, propre. f. zierlich, artig, schön, galant, élégant, poli, beau, bel. nett und sauber, net et propre. eine nette Haut, Gesichtsfarbe, un teint net. ein nettes Kleid, un habit net, propre. nett in Kleidern, in der Wäsche seyn, être propre en habits, en linge. ein sehr netter Druck, impression fort nette. eine nette Stimme haben, avoir la voix nette.

Nett, *adv.* nettement, proprement, galamment, élégamment, poliment. sich nett halten, se tenir nettement, proprement. nett gekleidet, vêtu -, habillé proprement. nett schreiben, écrire nettement, élégamment. nett, zierlich deutlich reden, parler élégamment, nettement. nett abschneiden, couper net, tout net.

nett, glatt weg, rund heraus, tout net. etwas nett abschlagen, refuser qch tout net. eines Gesuch, refuser qn tout net.

Nettekamm, s. Knöterich.

Nettigkeit, *s. f.* netteté, propreté. f. galanterie, élégance, politesse.

Netto, *adv.* (ital.) genau, net; nettement. hundert Thaler netto, nett 100 Thaler, juskement cent écus. es bleibt soviel netto übrig, d. i. nach abgezogenen Unkosten und verkauften Waaren soviel baar Geld übrig, il reste tant de net.

Netz, *s. n.* 1) ein aus gezwirnten Fäden verfertigtes Gestricke, filet. zur Fischerey und Jägerey, rets. Jägergarn, panneau; Netz zu grössern Thieren, pan de rets; kleines Netz, réseau. Streichnetz, tiraſſe. Hangnetz, pentière. Wurfnetz, épervier; so in die Breite eines Flusses gestellt wird, tramail. Netz zum Weißfischfange, ableret; zum Thunfischfange, thonnaire. Fischnetz auf der See zu grössern Fischen, combrière. Netze stellen, tendre des filets. die Netze auswerfen, jetter -, lâcher les filets, - les rets. Netz, f. listige Nachstellung, piège, rets, panneau. ins Netz gerathen, donner dans le panneau; tomber dans le piége. einem Netze stellen, ihn ins Netz führen, tendre un panneau à qn, lui donner occasion de faire une faute. 2) *t.* in der Geometrie, Perspective und Zeichenkunst, in Gestalt eines Gitters gezogene Linien, welche sich nach dem rechten Winkel durchschneiden und den Grund einer Zeichnung abgeben, graticule, craticule. 3) Netz in thierischen Körpern, épiploon, *it.* coëffe. s. Netzhaut. das wunderbare Netz im Gehirn, le rets admirable. Netz der Lämmer und Kälber, crêpine d'agneau, de veau.

Netzader, *s. f.* veine-, artère épiploïque.

Netzartig, *adj.* s. Netzförmig.

Netzbaum, *s. m.* (bey den Maurern) die jungen Bäume eines Gerüstes, welche in der Mauer befestiget werden, traverse.

Netzbruch, *s. m.* in den Leisten oder dem Hodensacke, épiplocèle. am Nabel, épiplomphalon.

Netze, *s. f.* w. urine, pissat. *it.* ein Fluß in Westpreussen und der Mark Brandenburg, Netze.

Netzen, *v. a.* naß machen, mouiller, humecter, tremper, arroser. f. sein Bette mit Thränen netzen, baigner son lit de larmes. feucht seyn, être humide. das Netzen, die Netzung, mouillûre. Begiessung, arrosement.

Netzfaß, *s. n.* der Bildhauer, jatte.

Netzförmig, *adj.* à réseau, rétiforme, réticulé, réticulaire. netzförmiges Gewebe, Gestricke, lacis, réseau, coiffe de réseau. netzförmiges Augenhäutlein, die Netzhaut, rétine, amphiblestroide.

Netzgefäß, *s. n.* der Spinnerinnen, mouilloir.

Netzgrube, *s. f.* s. Netzkessel.

Netzhaut, *s. f.* épiploon. *it.* das Zwergfell, diaphragme. *it.* das Darmfell, péritoine.

Netzhorn, *s. n.* s. Netzrolle.

Netzjagen, *s. n.* (bey den Jägern) da das Wild in die Netze gejagt wird, chasse aux rets.

Netzkammer, *s. f.* bey Brauhäusern, worin das Malz genetzt wird, trempoire.

Netzkessel, *s. m.* Anfeuchtungsgrube der Papiermacher, mouilloir.

Netzmelone, *s. f.* Art Melonen mit einer netzförmigen Haut, melon brodé, - maraiger.

Netzpflaster, *s. n.* f. die Weinwunden stets mit Netzpflastern zu belegen, être toujours yvre (ivre).

Netzrolle, *s. f.* (in der Conchyliologie) Name einiger Tuten oder Kegelschnecken: 1) réseau-cornet. (*Conus clavus* L.) 2) die Spitzenrolle, das gelbe Netzhorn, (nach Beschaffenheit der Farbe und Zeichnung) drap d'or, drap d'argent, drap d'Orange. (*Conus textile* L.) 3) die Brunette, brunette tricotée, drap d'or de la Chine. (*Conus aulicus* L.)

Netzschale, *s. f.* bleyerne Schale bey den Glasern, plaquesain.
Netzschlinge, *s. f.* maille. s. Masche.
Netzschnecke, *s. f.* s. Gitterschnecke.
Netzschwamm, *s. m.* ein mit Wasser angefüllter Schwamm der Spinnerinnen, den Faden im Spinnen damit zu benetzen, éponge à filer.
Netzständer, *s. m.* der Papiermacher, s. Netzkessel.
Netzstange, *s. f.* der Fischer, affiche.
Netzsteine, *s. pl.* an den Fischwaten, pareaux.
Netzstricker, *s. m.* tricoteur de filets.
Netzrute, *s. f.* (in der Conchyliologie) eine Art Kegelschnecken, cornet à réseau, drap à réseau. (*Conus Mercator* L.)
Netzweise, *adv.* de réseau.
Netzwürstlein, *s. n.* fricandeau, fricandelle.
Netzzug, *s. m.* jet -, coup de filet.

Neu

Neu, *adj.* in Gegensatz des alten: 1) vom Daseyn lebloser Dinge, Eigenschaften und Umstände überhaupt, nouveau, (vor einem Vocal) nouvel, *f.* nouvelle. neuer Wein, du vin nouveau; der noch nicht gegohren hat, vin bourru. neues Getreide, du bled nouveau. ein neues Buch, un nouveau livre. etwas neues, qch de nouveau. neue Mode, mode nouvelle. neue Erfindung, nouvelle invention. das neue Jahr, le nouvel an, l'an nouveau. *it.* nouvelle année. die neue Welt, le nouveau monde. der neue Mond, das neue Licht, nouvelle lune. das neue Testament, der neue Bund, le nouveau testament, la nouvelle alliance. neue Anschläge, nouveaux desseins. auf neue Rechnung; Unkosten auf ein Neues, à nouveau compte, à nouveaux frais. 2) in Absicht unserer Erkenntniß, was man vorher nicht erfahren oder empfunden hat, nouveau. das ist mir etwas neues, cela m'est nouveau; c'est une chose nouvelle pour moi. neue Pflanze, nouvelle plante. neue Zeitung, nouvelle. 3) f. in Beziehung auf solche Eigenschaften, welche gemeiniglich an neuen Dingen angetroffen werden: a) unabgenutzt, ungebraucht, neuf. ganz neu, nagelneu, tout battant neuf. ein neues Kleid, un habit neuf. neue Strümpfe, Schuhe, des bas -, souliers neufs. b) frisch, frais, fraîche. c) mit dem Nebenbegriffe des Bessern, nouveau, nouvel. der neue Mensch, nouvel homme. ziehet den neuen Menschen an, soyez revêtus du nouvel homme. d) unerfahren, neuf, inexpérimenté, novice. er ist noch ganz neu in seinem Amt, in seinen Geschäften, il est bien neuf, - tout neuf en son emploi, - en ses affaires. 4) neu, in Gegensatz des vorigen, moderne, d'aujourd'hui. die ältern und neuern Schriftsteller, les auteurs anciens et modernes. nach der neuen Art, à la moderne.

Neu, *adv.* nouvellement, fraîchement, *it.* récemment. aufs neue, de nouveau, *it* encore, *it.* depuis peu. etwas von neuem thun, machen, faire qch de nouveau. neu, als gekleidet, de neuf; einen neu kleiden, habiller qn de neuf. ein Gebäude neu aufbauen, refaire à neuf.

Anmerkung. Sehr oft liegt bey den Zeitwörtern der Begrif des Neuen in der *particula inſeparabili* re, als wieder neu machen, refaire, renouveller, rendre neuf; renouveller les vieilles choses. neu werden, se renouveller. wieder von neuen rege machen, ressuſciter. von neuem anfangen, recommencer. aufs neue belagern, rassiéger; - rechnen, recompter; - krank werden, raliter; - anspannen, reatteler; kochen, aufsieden, rebouillir; - bauen, rebâtir. neu staffiren, regarnir. ein Tuch neu aufkratzen, regarnir une étoffe de laine. neue Fehler, einen Fehler von neuem begehen, recheoir dans la même faute. neue Soldaten werben, relever des troupes. aufs neue entbrennen, sich aufs neue entzünden, se rallumer. ein Pferd neu beschlagen lassen, relever les fers d'un cheval. von neuem wieder anfangen zu essen, renouveller d'appétit. das Fieber hat ihn aufs neue befallen, la fièvre l'a repris. von neuem bearbeiten, retravailler.

Neubacken, g. s. Neugebacken.
Neubegierde, *s. f.* curiosité, passion d'apprendre les nouvelles, - les affaires, - les secrets d'autrui. Wißbegierde, désir de s'instruire.
Neubegierig, *adj.* curieux. *adv.* curieusement.
Neubekehrte, *s. c.* eine Person, welche sich erst vor kurzen zu einer bessern Religion gewandt hat, nouveau converti, prosélyte, néophyte. zur römischen Kirche übergetretener Protestant, (in Frankreich) réuni. die Neubekehrten in Frankreich, les nouveaux convertis de France. Neubekehrte, gewisse Klosterjungfern, nouvelles-converties.
Neubelehnter, *s. m.* nouveau vassal, nouvel investi.
Neubruch, *s. m.* neugepflügtes, urbar gemachtes Land, novale; terre nouvellement défrichée; terres neuves. *a.* gachières; rotis.
Neubruchzehend, *s. m.* novales.
Neue, *s. n.* s. Neues.
Neue, *s. f.* (bey den Jägern) der Morgenthau, aiguail, *it.* der Schnee, neige.
Neuen, *v. a.* (von Bienen) anfangen am Werke zu arbeiten, dresser ses loges.
Neuerdings, Neuerdingen, *adv.* g. de nouveau.
Neuerfinden, *v. a.* inventer, découvrir.
Neuerfunden, *adj.* nouveau, de nouvelle invention. die neuerfundene Welt, le nouveau monde. neuerfundene, neuentdeckte Länder, terres neuves. eine neuerfundene Kunst, un art nouveau. ein neuerfundenes Instrument, instrument de nouvelle invention.
Neuerlich, *adj.* g. w. nouveau, innové. es ist gefährlich was neuerliches einzuführen, il est dangereux d'innover. neuerliche Dinge einführen, introduire des nouveautés.
Neuerlich, *adv.* depuis peu, il n'y a pas long temps.
Neuern, *v. a.* Neuerungen anfangen, innover. *it.* erneuern, renouveller. s. Erneuern.
Neuerung, *s. f.* innovation, nouveauté. Neuerung, Störung im Besitz, nouvelleté. Neuerungen anfangen, einführen, innover, changer, introduire qch de nouveau, introduire des nouveautés. der Neuerungen anfängt, novateur, innovateur. Neuerungen machen, faire des innovations. ohne einige Neuerung, sans rien innover. Neuerungen machen, in der Schreibart, néologiser. der Neuerungen in der Rechtschreibung macht, affectirt, néographe, néographiste. Neuerung in der Rechtschreibung, néographisme.
Neuerungsbegierde, Neuerungssucht, *s. f.* desir d'innover.
Neuerungssüchtig, *adj.* nouvellier, changeant.
Neuerwählt, *adj.* w. nouvellement (récemment) élu.
Neues, *s. n.* neue Sache, was neues vom Jahr an Obst, Gewachsen, nouveauté. neue Sache, chose nouvelle. etwas neues, neue Zeitung, qch de nouveau. *it.* g. Zeitung, nouvelle. zu neuen Dingen geneigt seyn, être porté aux nouveautés. gern etwas neues hören, aimer les nouveautés, être ami de la nouveauté. was giebts Neues? qu'y a-t-il de nouveau? quelles nouvelles? der was Neues einführet, novateur. g. seit dem Frieden gibt es nicht viel Neues, depuis la paix les nouvelles languissent.
Neufang, *s. m.* neue Erfindung eines Erzganges, découverte, mine nouvelle découverte.
Neufänger, *s. m.* der erste Finder und Aufnehmer eines Erzganges, qui a établi nouvellement une mine. *it.* der die letzten Maassen muthet, l'exploiteur dernier.
Neufindler, *s. m.* w. ein Financier, Plusmacher, maltôtier.
Neugänger, *s. m.* der einen Erzgang entblösset und ergangen hat, mineur qui a trouvé un filon.
Neugeackert, neugepflüget, *adj.* nouvellement labouré.
Neugebacken, *adj.* als Brot, frais, tendre; sortant du four. S. ein neugebackener Edelmann, un noble (gentilhomme) de fraîche date, - de nouvelle impression, Seigneur de parchemin.
Neugebauet, *adj.* nouvellement bâti.
Neugeboren, *adj.* nouveau-né. ganz neugebornes Kind, enfant qui vient de naître, - tout chaud de sa mère.
Neugebunden, *adj.* neugebundenes Buch, un livre neuf.
Neugegossen, *adj.* ganz neugegossene Buchstaben von einerley Schrift, fonte. die neugegossenen Buchstaben gegen die alten halten und auf solches Maaß vergleichen, (*t.* der Schriftgiesser) justifier.
Neugekleidet, *adj.* habillé de neuf.
Neugereut, s. Neubruch.
Neugewachsen, *adj.* Holz, recru, revenu. neu heranwachsende Jugend, jeunesse renaissante. neugewachsener Schwanz der Rebhühner nach der Mause, revenu.
Neugewaschen, *adj.* neugewaschene Wäsche, linge blanc.
Neugeworben, neuangeworben, *adj.* nouveau, nouvellement enrôlé. ein neugeworbener Soldat, un enrôlé, nouvel engagé, nouveau soldat. Neugeworbene, nouvelle levée; recrues.
Neugier, Neugierde, *s. f.* curiosité. s. Neubegierde.
Neugierig, neubegierig, *adj.* curieux. *it.* der gern was neues hört, ami, amateur de nouveautés, nouvelliste.
adv. neugieriger Weise, curieusement, aus Neugierde, par curiosité.
Neugierigkeit, *s. f.* s. Neubegierde.
Neugläubig, *adj.* s. Neubekehrt.
Neugriechisch, *adj.* grec moderne.
Neuheit, *s. f.* nouveauté.
Neujahr, *s. n.* der Anfang eines Jahrs, le nouvel an, an nouveau, renouvellement d'année. das grosse neue Jahr, les rois, le jour -, la fête des rois, épiphanie. einem ein Neujahr wünschen, zum neuen Jahre Glück wünschen, féliciter qn sur le nouvel an, - de la nouvelle année.
Neujahrsfest, *s. n.* fête de nouvel an.
Neujahrsgedicht, *s. n.* poëme pour le nouvel an, étrenne.
Neujahrsgeschenk, *s. n.* étrennes.
Neujahrslied, *s. n.* cantique pour le jour de l'an.
Neujahrsmesse, *s. f.* foire du nouvel an.
Neujahrstag, *s. m* jour de l'an. w. nouvel an.
Neujahrswunsch, *s. m.* compliment, félicitation pour le jour de l'an.

Neuigkeit, *s. f.* nouvelle, chose nouvelle, nouveauté.

Neukastilien, Königreich und Provinz in Spanien, nouvelle Castille. *it.* Provinz in Nordamerika, Castille d'or; Terre ferme.

Neuland, *s. n.* in Amerika, Terre neuve. s. Neubruch.

Neulich, *adj.* vergangen, passé. die neuliche That, l'action passée dernièrement. neulich geschehen, récent. frisch, frais, de fraîche date. neu, nouveau, nouvel, nouvelle. die neuliche Bekanntschaft, la nouvelle connoissance. w. letzte, dernier. aus eurem neulichen Schreiben habe ich vernommen, j'ai appris par votre dernière lettre. s. Neu.

Neulich, *adv.* neuerlich, de nouveau. *it.* neulich, nouvellement, fraîchement, récemment, tout récemment, dernièrement, l'autre jour, n'agueres, depuis peu, il n'y a pas long temps, novissimé. s. Neu, *adv.* das ist erst neulich geschehen, cela est encore frais, nouveau; il n'y a pas long temps que cela est fait ou arrivé.

Neuling, *s. m.* Unerfahrner, neuf, novice, apprentif. f. er ist kein Neuling mehr, il fait le numéro; il a rompu sa lance; il a vu le loup, il a crié au loup. Neuling, Neuangekommener, nouveau-venu. neubekehrter Christ, néophyte.

Neu machen, *v. a. it.* wieder neu werden, *v. n.* renouveller, se renouveller.

Neumark, *s. f.* Theil der Mark Brandenburg, la nouvelle Marche.

Neumexiko, Landschaft in Amerika, neben Neuspanien, le nouveau Mexique.

Neumilchend, *adj.* neumilchende Ziege, chèvre frais-mouillante.

Neumodisch, *adj.* und *adv.* à la nouvelle mode. neumodisch in Wörtern, néologique.

Neumond, *s. m.* nouvelle lune; bey den Juden, néoménie. Zeit, so vom Neumonde bis hieher verflossen, l'âge de la lune.

Neun, *adj. numeral. it. s.* neuf. von dem neunten Monat der Schwangerschaft, le neuf. eine Neune in der Karte, un neuf. die Neun Musen, les neuf Muses, la docte neuvaine. um Neun, um 9 Uhr, à neuf heures.

Neunachteltact, *s. m.* nonuple.

Neunauge, *s. f.* Art Lampreten, lamproie (de rivière), (in der Normandie) sept-œil. (*Petromyzon fluviatilis* L.)

Neunbagner, *s. m.* eine Münze von neun Batzen, pièce de 9. batzen.

Neune, *s. f.* die Zahlfigur, welche die Zahl neun bezeichnet, un neuf de chiffre.

Neuneck, *s. n.* ennéagone.

Neuner, *s. m.* eine Zahl von neunen, neuvaine. *it.* eine Landmünze von neun Pfennigen, monnoie de neuf fenins. *it.* ein Collegium von neun Personen, als ehedessen zu Athen, novemvirs.

Neunerley, *adj.* und *adv.* von neun verschiedenen Arten und Beschaffenheiten, de neuf sortes.

Neunerprobe, *s. f.* (in der Rechenkunst) preuve de neuf.

Neunfach, neunfältig, *adj.* und *adv.* neuf fois autant, neuf double.

Neunheil, *s. n.* s. Bärlapp.

Neunhundert, *adj.* neuf cent.

Neunhundertste, *adj.* neuf centième.

Neunjährig, *adj.* agé de neuf ans, de neuf ans.

Neunkraftwurzel, *s. f.* s. Huflattig.

Neunmal, *adv.* neuf fois. neunmal zehn ist neunzig, neuf fois dix font nonante, quatre vingt dix.

Neunmalig, *adj.* was zu neunmalen geschiehet, qui se fait neuf fois.

Neunmörder, s. Neuntödter.

Neunständig, *adj.* w. aus neun Personen bestehend, neuvaine.

Neunstrahl, *s. m.* Art Seesterne mit neun Strahlen, étoile de mer à neuf pans.

Neunstündig, *adj.* qui dure neuf heures.

Neunsylbig, *adj.* de neuf syllabes.

Neuntägig, *adj.* de neuf jours. neuntägige Zeit, neuvaine. neuntägiges Opfer der Römer, novendial.

Neunte, *adj.* neuvième. neunter Theil, le neuvième. neunte Sequenz, *it.* Nona, la neuvième. der neunte Tag, le neuvième jour. die neunte Stunde, la neuvième heure; (bey den Alten) none. diese Frau trit in den neunten Monat ihrer Schwangerschaft, cette femme entre dans son neuf. Karl der Neunte, Charles neuf. Zahl von neun, neuvaine. neun Mäuner, Richter zu Athen, novemvirs. neun Blätter von einer Farbe hintereinander, (in der Karte) neuvième.

Neuntehalb, *adj. indecl.* acht und ein halbes, huit et demi.

Neuntel, Neuntheil, *s. n.* der neunte Theil eines Ganzen, neuvième.

Neuntens, *adv.* zum Neunten, neuvièmement.

Neuntheilig, *adj.* aus neun Theilen bestehend, de neuf parties.

Neuntödter, *s. m.* Art kleiner Raubvögel, lanier, écorcheur. (*Lanius* L.)

Neunzehn, *num. card.* dix-neuf.

Neunzehnte, *num. ord.* dix-neuvième.

Neunzig, *num. card.* quatre-vingt-dix. in der Arithmetik und astronomischen Rechnungen, nonante. 91, quatre vingt onze.

Neunziger, *s. m.* Neunzigerin, *s. f.* so neunzig Jahr alt ist, nonagénaire. Neunziger im Piquetspiel, wenn jemand aus der Hand, d. i. ohne auszuspielen, neunzig zählt, repic. neun und Neunziger, S. moulquetaire à genoux.

Neunzigjährig, *adj.* der neunzig Jahr alt ist, von Menschen, nonagénaire.

Neunzigste, *adj.* quatre vingt dixième, nonantième. der neunzigste Grad in der Ekliptik von dem Punct an, wo sie den Horizont durchschneidet, nonagésime.

Neupfänner, *s. m.* ein Stück Salz oder Korb voll Salz, so in einer neuen Pfanne gesotten und davon etwas unrein ist, pain de sel qui n'est pas bien net *etc.*

Neureut, *s. n.* s. Neubruch.

Neutestamentlich, *adj.* du nouveau testament.

Neutral, *adj.* der es mit keiner der streitenden Parteyen hält, neutre, qui ne prend point de parti. s. dem etwas gleich gilt, indifférent. neutral bleiben, demeurer neutre, garder la neutralité.

Neutralität, *s. f.* da man es mit keinem von den streitenden Theilen hält, la neutralité. eine genaue Neutralität beobachten, observer, garder, maintenir une exacte neutralité. die Neutralität brechen, rompre la neutralité, faire infraction à la - .

Neutrum, *s. n.* (in der Grammatik von Zeitwörtern) neutre. als ein Neutrum gebraucht werden, s'employer neutralement. zu einem Neutro machen, neutraliser.

Neuverehlicht, neuverheirathet, neuvermählt, *adj.* nouveau marié, nouvelle mariée.

Neuwachsen, *v. n.* renaître, revenir. ein neuwachsender, neuentstehender Staat, un état naissant. die neu heranwachsende Jugend, jeunesse renaissante.

Nic

Nicäa, Stadt in Natolien, Nicée, aujourd'hui Isnich.

Nicänisch, *adj.* de Nicée. nicänisches Concilium, concile de Nicée. nicänisches Glaubensbekenntniß, symbole de Nicée.

Nicht, *adv.* non, ne-pas, pas, point. zuweilen mit ne ohne pas. *it.* mit non pas. *it.* mit moins. heute nicht, aujourd'hui non, pas aujourd'hui. warum nicht? pourquoi non? warum saget ihr es ihm nicht? pourquoi ne le lui dites-vous pas? ihr seyd es und ich nicht, c'est vous et non pas moi. ich werde es auch nicht thun, je ne le ferai non plus; ich auch nicht, ni moi non plus. ich will nicht, je ne veux pas. das kan nicht seyn, cela ne se peut pas. es mag seyn oder nicht, qu'il soit ou qu'il ne soit pas. es ist nicht möglich, il n'est pas possible. ich weiß nicht, was ich thun soll, je ne sai que faire. wisset ihr nicht? ne savez-vous pas? er hört nicht auf zu trinken, il ne cesse de boire. ich erkühne mich nicht, das zu thun, je n'oserois faire cela. daran sollts nicht liegen, qu'à cela ne tienne. ich zweifele gar nicht daran, je n'en doute point. noch nicht, pas encore. so bald nicht, pas sitôt. nicht sonderlich, pas trop.

nicht mehr, pas davantage, pas plus.

nicht viel, pas beaucoup. *it.* petitement.

nicht Einer, ne-aucun, pas un.

nicht einmal, pas même, ne-pas même, pas seulement. er ist so arm, daß er nicht einmal mit den Hemden wechseln kan, il est si pauvre, qu'il n'a pas une chemise à rechanger. nicht einmal, (den Ton auf der ersten Sylbe) aucune fois. jemand nicht einmal, kein einziges mal ausruhen lassen, ne donner aucun relâche à qn.

nicht anders als, nichts als, ne-que.

nicht allein - - , sondern auch, non seulement - - , mais aussi.

nicht Ehre, nicht Reichthum macht den Menschen glücklich, sondern die Gottseligkeit, ni les honneurs, ni les richesses ne font la félicité de l'homme, mais la piété.

g. nur nicht so viel Wesens! point tant de raisons.

ganz und gar, durchaus nicht, *it.* mit nichten, nullement, en aucune manière oder façon, point du tout, ni de près ni de loin. w. en nulle façon. gar nicht, ne-point, point du tout. ich will es gar nicht, durchaus nicht thun, je ne le ferai point du tout.

nicht umsonst, on ne donne rien pour rien.

wo nicht, si non, si ce n'est que, *it.* in so fern nicht, à moins que de - . es ist nicht lange, daß - , il n'y a rien que - .

zunichte machen, anéantir. zerstören, détruire, démolir. s. ruiner, rompre, gâter, renverser. vernichten, was gemacht ist, défaire. abnutzen, user. abstellen, zernichten, abolir. unbrauchbar, unnütz machen, rendre inutile. s. eines Anschläge, faire échouer, faire avorter, rompre les desseins de qn. geschicklich abwenden, éluder. zunichte oder zu nichts werden, s'anéantir, échouer, s'évanouir, s'en aller en fumée, devenir à rien, se perdre, se consumer.

Nicht, *s. n.* weisser Nicht, weisser Gallmey, ein mehlartiges Product, welches bey dem Schmelzen des Zinks entstehet, tuthie blanche, fleurs de calamine. der graue Nicht, pompholix.

Nichtachten, *v. a.* mépriser. s. Verachten; *it.* Achten.

Nichtachtung, *s. f.* mépris.

Nichtbekennen, *v. a.* Farbe verläugnen, renoncer, jouer en renonce. die Strafe des Nichtbekennens erlegen, payer la renonce. wer nicht bekennt, hat das Spiel verloren, qui renonce, perd.

Nichtbe-

Nichtbezahlung, *ſ. f.* Unterlaſſung der Bezahlung, non-payement.

Nichtchriſt, *ſ. m.* qui n'eſt pas chrétien.

Nichtdaſeyn, Nichtvorhandenſeyn, *ſ. n.* inexiſtence, non-exiſtence.

Nichtdulden, *ſ. n. w.* intolérance. der Leute von anderer Religion nicht dulden will, intolérant.

Nichte, *ſ. f.* g. Bruder- oder Schweſtertochter, nièce.

Nichterſcheinen, *ſ. n.* Nichterſcheinung, *ſ. f.* ungehorſames Auſſenbleiben in Gerichten, contumace, défaut. ſolches zu Schulden kommen laſſen, faire, encourir défaut. einen deswegen verurtheilen, juger, condamner qn par défaut, par contumace; contumacer qn. einer der ungehorſamer Weiſe nicht vor Gericht erſcheinet, défaillant, contumax. einen wegen ſeiner Nichterſcheinung entſchuldigen, excuſer, excuſer.

Nichtgebrauch, *ſ. m.* non-uſage, non-jouiſſance.

Nichthaltung, *ſ. f.* ſeines Worts, violement de ſa parole. unterlaſſene Beobachtung des Verſprechens, eines Geſetzes, Vergleichs, Contracts, inobſervance, inobſervation, réſiliation, réſiliement. einen Contract nicht halten, réſilier.

Nichthäuig, *adj.* Holz, bois qu'on ne coupe point.

Nichtig, *adj.* nichtswerth, von geringem, ſchlechtem Werth, de rien, de nulle valeur, de néant, de peu de valeur. unnütz, inutile, vain. ſo nichts nützet, nichts taugt, frivole, futile. ſchlecht, vil, fichu. unkräftig, ungültig, invalide. null und nichtig, ungültig, nul. ſ. Nichtswerth. nichtige Entſchuldigung, nichtiger Behelf, nichtige Ausreden, frivole, vaine excuſe; excuſes frivoles. ſ. alibiforain, bricole. nichtige, läppiſche Sache, une affaire de bibus. etwas Nichtiges für etwas Wichtiges ergreifen, prendre l'ombre pour le corps. die Ehre iſt eine nichtige Sache, l'honneur n'eſt qu'un peu de vent. nichtige Arbeit, travail inutile. nichtige Handlung, acte invalide, acte nul. nichtig machen, annuller, invalider. nichtig erklären, déclarer nul, infirmer.

Nichtigkeit, *ſ. f.* vanité, *it.* invalidité, nullité, *it.* futilité, inutilité, frivolité. *it.* Vernichtung; Erkenntniß ſeiner Nichtigkeit vor Gott, anéantiſſement. ſich vor Gott demüthigen und ſeine Nichtigkeit erkennen, s'abymer devant Dieu. einem ſeine Nichtigkeit vorſtellen, faire entrer qn dans ſon néant. lehre mich meine Nichtigkeit erkennen, fais-moi connoitre mon néant.

Nichtnieſſung, *ſ. f.* non-jouiſſance.

Nichts, *ſ. n. it. adv.* das Nichts, nichtswürdige geringe Sache, *it. adv.* rien. (letzteres *adv.* gemeingl.) ne-rien. aus Nichts wird Nichts, on ne fait rien de rien. er geht mich nichts an, il ne m'eſt rien, g. de rien.

Nichts wiſſen, ne ſavoir rien. um Nichts ſorgen, ne ſe ſoucier de rien. nichts zu thun haben, n'avoir rien à faire. nichts zu leben haben, n'avoir rien; n'avoir pas de quoi vivre. nichts zu eſſen haben, ſ. manger de régardeaux. das geht euch nichts an, vous n'avez que voir à cela. es iſt mir nichts lieber, als -, je n'aime rien tant que -. ich werde nichts unverſucht laſſen, il n'eſt rien oder il n'y a rien que je ne faſſe. es wird nichts daraus (werden), il n'en ſera rien; cela ſe réduira à rien; cela s'en va en fumée, à vau l'eau. g. on en appelle. es iſt Nichts, das ich um eurentwillen nicht thun wollte, il n'eſt rien que je ne faſſe pour l'amour de vous. ich habe nichts darwider zu ſagen, je n'ai rien à y redire. es liegt nichts dran, n'importe. das thut alles nichts, dient zu nichts, tout cela ne fait rien, cela ne ſert de rien. das iſt nichts gegen dem andern, ce n'eſt rien en comparaiſon (à l'égal) de l'autre.

nichts anders, als, rien d'autre que, ſi non. nichts als, nichts anders als, rien que, neque, pur, rien autre choſe. nichts thun, nichts anders thun, als ſpielen, ne faire que jouer. ich habe nichts, als einen Thaler, bey mir, je n'ai qu'un écu ſur moi. ich werde euch nichts anders (neues) machen, je ne vous ferai rien de particulier.

nichs beſſer, pas mieux. und nichts drüber, et puis c'eſt tout.

nichts weniger, rien moins que cela. nichts deſtoweniger, néanmoins, toute-fois, cependant, non-obſtant.

ſoviel, als nichts, moins que rien.

nichts, nicht das geringſte ſehen, hören, ne voir, n'entendre goutte.

nichts, gar nicht, point du tout. ſ. Nicht.

Nichts, *adv.* g. néant. nichts umſonſt, ſ. Nicht. das Nichts. ſ. nichtswürdiges, verächtliches Ding, de néant. zu nichts machen, anéantir. zu nichts werden, s'anéantir. ſ. Nicht.

P. nichts ohne Mühe, nulle roſe ſans épine; rien ſans peine.

P. g. wie nichts guts, ſehr, übermäßig, abſcheulich, fort, extrêmement, au dernier point, extraordinairement, horriblement, effroyablement. daß nichts drüber, höchſtens, au dernier point, extrêmement, autant qu'il ſe peut.

Nichtsachten, *v. a.* mépriſer. für nichts achten, comprer pour rien; traiter qch de bagatelle. nichts darnach fragen, ne pas tenir compte, ne faire point d'état ou d'eſtime de-. g. man hält nichts auf ihn, il n'eſt pas en eſtime, en crédit.

Nichtsbedeutend, *adj.* qui n'eſt rien. die nichtsbedeutendeſte Sache von der Welt, la plus grande bagateile.

Nichtſcheinung, *ſ. f.* des Mondes, défaut de la lune.

Nichtſeyn, *ſ. n.* inexiſtance.

Nichtsnützig, *adj.* inutile, frivole. von geringem Werth, (im hohen Styl von Sachen) futile. das iſt nichts nütze, cela ne vaut rien. ſ. Nichtswerth.

Nichtsnützigkeit, *ſ. f.* inutilité. ſ. Nichtswürdigkeit.

Nichtsthun, *ſ. n.* fainéantiſe, fairdiſe.

Nichtswürdig, *adj.* de rien, de néant, de nulle valeur, de peu de valeur. de peu d'importance. unnütz, inutile. eitel, untauglich, frivole, futile. unwürdig, indigne. nichtswürdiger Beweggrund, Urſach, motif indigne. nichtswürdiger Menſch, homme de rien, de néant, homme de paille, *it.* vaurien, faquin, homme vereux, pouilleux, croquant, belure, galefrétier, coquin, -e; chien; chien de coquin; chienne de femme. er iſt der nichtswürdigſte Menſch (auf) von der Welt, il eſt la chiaſſe du genre humain; le rebut de la terre, le dernier des hommes. nichtswürdige Sache, vétille, bagatelle, ravauderie, w. triquenique, colifichet, colintampon, goguenette, eſtiflet. ſ. torche-cul. alte Sachen, antiquailles. nichtswürdige Sache, Streit, unnütze Streitigkeit, pointille. unnützen, geringen und nichtswürdigen Streit anfangen, pointiller, piquoter. unnützer Streit, diſpute ſur la pointe d'une aiguille; einen ſolchen anfangen, faire une querelle ſur la pointe d'une aiguille. nichtswürdige Sache, die doch ein gutes Anſehen hat, ein groſſes Anſehen macht, oripeau. ſonderlich bey gelehrten Sachen, clinquant. vom Werthe der Sachen, futile. ſ. Nichtsnütz. bey nichtswürdigen Sachen ſich aufhalten, vétiller.

Nichtswürdigkeit, *ſ. f.* choſe de rien, de néant, inutilité, indignité. Untauglichkeit, frivolité, futilité. Untauglichkeit, nichtswürdige Kleinigkeit, futilité.

Nichtvollziehung, *ſ. f.* eines Tractats, inexécution d'un traité.

Nichtwirkung, *ſ. f.* der Seele, (bey den Myſtikern) palliveté.

Nichtwollen, *ſ. n.* Mangel des Wollens, défaut de velléité, manque de volonté.

Nick, *ſ. m.* g. Nicken, *ſ. n.* clignement, penchement, clin, (clin nur alſo: ein Augenwink, un clin d'œil.) *it.* ſigne des yeux, de la tête, inclination de la tête. ſ. Wink. höhniſches Nicken, nique. ſeine Stimme nur mit einem Kopfnicken geben, juger à volée de bonnet.

Nickawitz, ſ. Nikawitz.

Nickel, *ſ. m.* 1) Mannsname, ſtatt Nikolaus, Nicolas. 2) eine arſenikaliſche Erzart oder Halbmetall, nickel. Nickelblüte, fleurs de nickel. Nickelocher, ochre de nickel. 3) w. in Oberdeutſchland, Hohlkreiſel, toupie. 4) in Franken und Niederſachſen, ein kleines Pferd, petit cheval, bidet. 5) w. Raden, nielle. (*Agroſt. nma Githago* L.)

Nickel, *ſ. m.* und *n.* g. Schimpfwort, nichtswürdiges, liederliches Weibsbild, Soldatennickel, Commißnickel, fille de joie, putain, garce, courteſe de rempart, - du pont neuf, - de guilledou, rempardière, paillaſſe de corps de garde, gourgandine, plattron de bordel, grivoiſe. Schmutznickel, Saunickel, poiſſarde, fouillon, ſalillon, ſalope.

Nicken, *v. a.* w. erwürgen, das Genick einſchlagen, den Hals brechen, (ſchweizeriſch) caſſer le cou, la tête à qn.

Nicken, *v. n.* g. wimpern, die Augen halb zuthun, damit blinzeln, cligner, oft, clignoter. mit den Augen ein Zeichen geben, faire ſigne des yeux. mit dem Kopf einem zu winken, faire ſigne de la tête, incliner la tête. den Kopf niederſchlagen, baiſſer la tête, faire des inclinations de tête, ſchütteln, hocher la tête. Pferd, das im Gehen immer mit dem Kopfe nicket, cheval boiteux d'oreille. ſitzend ſchlummern, genicken, ſommeiller étant aſſis; branler, baiſſer la tête en ſommeillant, roupiller.

Nickſang, ſ. Genickſang.

Nicodemus, ſ. Nikodemus.

Nicolaus, ſ. Nikolaus.

Nie

Nie, niemals, *adv.* jamais. (mit der erſten negation vor oder nach) *a.* onc, onques. (noch im Scherz gebräuchlich) *it.* de ma vie. das habe ich nie, niemalen gehört, je n'ai jamais ouï dire cela. es vergeht nie, niemals ein Tag, daß nicht -, il ne ſe paſſe jamais un jour que -. nie iſt ein König großmüthiger geweſen, jamais roi ne fut plus généreux.

Nieckſch, ſ. Riedgras.

Nied, Nid, *adv.* und *præp.* ſtatt unterhalb (ſchweizeriſch) au deſſous. z. E. Unterwalden nied dem Walde, au deſſous la forêt.

Niede, ſ. Niete.

Niedel, *ſ. m.* w. Milchniedel, Sahne, crême. (iſt ſonderlich in der Schweiz gebräuchlich) Zuſchneideniedel der Nadler, boite à couper les tronçons.

Nieden, *adv.* g. bas, en-bas. hienieden, ici-bas. darnieden, là-bas.

Nieder,

Nieder, *adj.* 1) niedrig, bas. ein niederer Tisch, une table basse. 2) f. der Würde nach, gering, inférieur. Hohe und Niedere, les grands et les petits. die Niedern, les inférieurs aux autres. die hohen und niedern Gerichte, la haute et la basse justice. *it.* niederträchtig, vil, bas, abject, lâche.

Nieder, *adv.* w. 1) leise, bas. lies, sprich, singe nieder, lisez -, parlez -, chantez bas, à basse voix. 2) weniger, minder, moins. 3) herunter, auf die Erde, en bas, à bas. auf und nieder, haut et bas. in der Stube auf und nieder spatzieren, se promener dans la chambre. auf und nieder gehen, monter et descendre. nieder mit ihm in den Staub! qu'on l'étende sur la poussière.

Niederäthiopien, Cafrerie.

Niederbayern, basse-Bavière.

Niederbeugen, s. biegen, *v. a.* baisser, abaisser, courber. abwärts beugen oder biegen, recourber, incliner, plier, réplier, fléchir. sich niederbiegen, se baisser, se courber. zur Erde, se baisser à terre.

Niederbinden, *v. a.* niederwärts binden, lier en bas.

Niederbord, *s. m.* (in der Schifffahrt) niedriger Bord eines Schiffes, *it.* ein Schiff mit einem niedrigen Borde, bas-bord, babord.

Niederbrechen, *v. a.* abbrechen, abattre, démolir.

Niederbrennen, *v. a.* und *n.* brûler de fond en comble; réduire -, mettre en cendres.

Niederbüchsen, *v. a.* aus einem Hinterhalt erschiessen, canarder. g. erschiessen, tuer d'un coup d'arquebuse.

Niederbücken, *v. r.* sich, se baisser, s'incliner. sich zur Erde bücken, se baisser à terre.

Niederbugeln, *v. a.* die Nähte, paſſer les carreau sur les coutures, rabattre les coutures. den Kopf und Rand eines Huts gut bügeln, niederbügeln, abattre un chapeau.

Niederdeutsch, *adj.* (in Niederdeutschland) einheimisch, darin gegründet, bas allemand.

Niederdeutscher, *s. m.* Einwohner von Niederdeutschland, bas-allemand.

Niederdeutschland, *s. n.* der nördliche und niedriger gelegener Theil von Deutschland, welcher in weiterer Bedeutung auch die vereinigten niederländischen Provinzen, in engerer nur Westphalen und ganz Sachsen, in der engsten aber, Westphalen, Niedersachsen und den an der Ostsee gelegenen Theil von Obersachsen in sich begreift, basse-Allemagne.

Niederdruck, *s. m.* w. bey Pferden, *it.* in der Jägerey vom Hirsch, foulures, abatures.

Niederdrücken, *v. a.* presser, ferrer, affaisser, accabler, fouler, déprimer, opprimer, abaisser, assommer, faire pencher. ein Gerücht, étouffer, supprimer, assoupir un bruit.

Niederdrückung, *s. f.* Drücken, Druck, Unterdrückung, pression, accablement; dépression.

Niederducken sich, *v. r.* sich klein machen, zusammenziehen, se blottir. von Hasen und Rebhühnern, se raser, se blottir.

Niedere, *s. f.* w. s. Niederung.

Niedereigenthum, *s. n.* im Besitz und Genuß eines Lehnguts, le domaine utile, usufruit temporaire.

Niederelbe, *s. f.* untere Gegend der Elbe, insonderheit bey Hamburg, la basse-Elbe.

Niederelsaß, basse-Alsace.

Niederfahren, *v. a.* im Fahren umwerfen, treten, renverser, fouler avec un chariot. *v. n.* herniederfahren, descendre.

Niederfahrt, *s. f.* renversement, foulement. *it.* descente.

Niederfall, *s. m.* chûte, descente.

Niederfallen, *v. n.* tomber en bas, choir, cheoir; s'abattre. der Thau ist niedergefallen, la rosée est chûte ou chue. zur Erde, tomber à terre, par terre. rücklings, rückwärts, à la renverse. längelang auf gerader Erde niederfallen, tomber de son haut, de sa hauteur. von einem Schlage, tomber à la renverse d'un coup. auf die Knie, à genoux. s. Knien. vor einem, se prosterner devant qn. die Rebhühner sind da niedergefallen, haben sich hier gesetzt, les perdrix se sont remises ici.

Niederfallen, *s. n.* abaissement, prosternement, prostration. das Niederfallen des obern Augenliedes, ptose. das Niederfallen der Rebhühner, remise.

Niederfällen, *v. a.* s. Fällen.

Niederfällig, *adj.* sachfällig, qui perd sa cause. niederfällig werden, perdre son procès.

Niederfliegen, *v. n.* voler en bas.

Niederfolge, *s. f.* Verbindlichkeit der Unterthanen und Vasallen dem Lehns- und Grundherrn in niedern, d. i. geringen Fällen zu folgen, arrière-ban.

Niedergang, *s. m.* Abend oder Gegend, wo die Sonne untergeht, Westen; Untergang der Sonnen, occident, ouest, couchant, coucher du soleil. gegen den Niedergang, vers l'occident. die Stadt liegt gegen Niedergang, la ville regarde l'occident. (niedergehende Sonne, soleil couchant. bey Niedergang der Sonne, à soleil couchant.) nach Niedergang der Sonnen, à, après soleil couché. zwischen Auf- und Niedergang, entre deux soleils. vom Aufgange bis zum Niedergange, du levant jusqu'au couchant.

Niedergebogen, *adj.* baissé, courbé.

Niedergebückt, *adj.* baissé.

Niedergehen, *v. n.* herabsteigen, hinuntergehen, descendre. auf- und niedergehen, -steigen, monter et descendre. im Zimmer, se promener dans la chambre. untergehen, (vom Gestirne) se coucher. die Sonne geht nieder, le soleil se couche. die Sonne wird bald niedergehen, le soleil se va coucher. s. Untergehen.

Niedergeleget, *adj.* posé, abdiqué. s. Niederlegen.

Niedergericht, *s. n.* la basse justice.

Niedergeschlagen, *adj.* abattu, affoibli, atterré. bekümmert, triste, chagrin. schwermüthig, piètre, accablé de tristesse. mit niedergeschlagenem Haupte, mit niedergeschlagenen Augen, la tête baissée, les yeux baissés. ganz niedergeschlagen seyn, aller l'oreille baissée. er hat ein niedergeschlagenes, betrübtes Gesicht, s. il a l'air d'un premier pris. er ist seit dem Tode seines Sohnes vor Schmerz und Kummer äusserst niedergeschlagen, depuis la mort de son fils il est dans le dernier accablement. s. Niederschlagen.

Niedergeschlagenheit, *s. f.* tristesse, abattement.

Niedergeschrieben, *adj.* s. Niederschreiben.

Niedergethan, *adj.* s. Niederthun.

Niedergiessen, *v. a.* faire couler bas.

Niederhalten, *v. a.* tenir bas. man muß ihn niederhalten, ihm den Zügel kurz halten, il faut le tenir bas.

Niederhangen, *v. n.* pendre. als der Bauch eines Pferdes, s'avaler. niederhangende Backen, Ohren, les joues, oreilles avalées. mit niederhangendem Kopfe, (von Schafen, Kühen, als ob sie weideten, im Wapen) paissant.

Niederhauchen, Niederhauchen, s. Niederhocken.

Niederhauen, *v. a.* niedermachen, umbringen, massacrer. niedersäbeln, labrer, tuer à coups de sabre. *it.* durchs Schwert hinrichten, als Feinde, passer au fil de l'épée. alles niederhauen, faire main basse sur l'ennemi; ne faire quartier à personne; tailler en pièces. Bäume fällen, abattre.

Niederhemde, *s. n.* Unterhemde, chemise de dessous. s. ein Leben im Niederhemde, vie scandaleuse.

Niederhessen, la basse-Hesse.

Niederhocken, *v. n.* sich auf die Fersen niederlassen, s'accroupir, se mettre à croupetons, se blottir. niederhockend, à croupetons.

Niederhocken, *s. n.* croupeton, accroupissement.

Niederholder, Niederholunder, s. Attich.

Niederholz, *s. n.* Unterholz, taillis.

Niederjagd, *s. f.* die kleine Jagd, da man Rehe, Hasen, Feldhühner, auch wol Füchse, Marder und dergleichen Raubthiere jagen darf, la petite chasse.

Niederjagen, *v. a.* chasser en bas.

Niederkippen, *v. n.* kippend niedersinken, tomber. *v. a.* renverser.

Niederklappen, *v. a.* die Klappe niederlassen, abattre.

Niederkleid, *s. n.* Unterkleid, haut de chausses.

Niederklopfen, *v. a.* die Nähte, rabattre les coutures. die in der Form hervorstehenden Buchstaben, taquer. das Klopfbrett dazu, taquoir.

Niederknien, *v. n.* auf die Knie sich setzen, fallen, s'agenouiller, se mettre à genoux. schon auf den Knien seyn, être à genoux. einen niederknien heissen, lassen, faire mettre à genoux. einer der beym Gebet niemals niederkniet, agonyclite.

Niederkohlen, *v. n.* in Kohlen zusammen fallen, (von dem Holz im Kohlenmeiler, das vorher aufrecht gestanden) se réduire en charbons.

Niederkommen, *v. n.* entbunden werden, accoucher, se délivrer. sie ist glücklich niederkommen, elle s'est délivrée heureusement. vor der Zeit, faire une fausse couche, *it.* accoucher avant terme, *it.* avorter. s. Abkommen.

Niederkunft, *s. f.* Entbindung, accouchement, délivrance, enfantement. unzeitige, fausse couche. w. avortement.

Niederlage, *s. f.* der Feinde, défaite. eine harte, grosse, une grande défaite. Niederlage, Zerstreuung, déroute. Niedermetzelung, massacre, boucherie, carnage. Blutbad, tuerie. eine grosse Niederlage erleiden, perdre une grande bataille, être défait, recevoir une grande défaite, faire une grande perte. thun, faire un grand carnage, tuer beaucoup de monde, faire main basse. gänzliche Niederlage, *a.* déconfiture.

Niederlage, was man einem zur Verwahrung anvertrauet, Ort, wo jederman etwas sicher kan aufheben lassen; das Verwahren und Aufheben der Sachen, dépôt. Korn- oder Salzniederlage, Speicher, grenier. Packraum zu Kaufmannswaaren, feulle, sole; fondique. bequemer Ort, die Sachen aus den Schiffen zu laden, débarcadour. Stapel, étape. Ort oder Stadt, wo die Waaren eine Zeitlang in Verwahrung gethan werden, entrepos, entrepôt. Niederlage der Kaufleute, magazin, (in Indien) échelle de trafic.

Niederlagsgerechtigkeit, *s. f.* droit d'étape, - de magazin, - de douane.

Niederlagsstadt, *s. f.* ville d'entrepôt.

Niederlagsverwandte, Niederläger, *s. pl.* Wechsler und grosse Handlung treibende Kaufleute zu Wien, banquiers, grossiers, marchands grossiers.

Niederland, *s. n.* ein niedrig gelegenes Land, pays bas. (im pl. Niederlande) die siebenzehn um den Ausfluß des Rheins gelegenen niederdeutschen Provinzen, das ehemalige Belgium, les Pays-bas.

Niederländer, *s. m.* Einwohner der Niederlande, Flamand, *it.* Hollandois, *it.* Belge, Batave.

Niederländisch, *adj.* zu den Niederlanden gehörig, du pays bas, des pays bas, flamand, -e, hollandois, -e, belgique.

Niederlassen, *v. a.* herunterbringen, lassen, descendre, g. dévaler, avaler. Korn vom Boden, Wein in Keller, descendre du bled du grenier, du vin dans la cave. niedriger machen, herunterlassen, baisser. ein aufgesteckes Weiberkleid, détrousser, se détrousser. niedrig machen, niederlassen, abaisser. die Segel, abaisser les voiles, caler. die Segel, Segelstangen, Taue, Flaggen niederlassen, affaler, amener, arriser.

sich niederlassen, sich setzen, s'asseoir. wollet ihr euch nicht niederlassen, vous plaît-il de vous asseoir.

sich stellen, se placer, se poster, se mettre. eine Stelle nehmen, prendre une place. die Armee ließ sich auf einer Ebene nieder, l'armée se posta dans une plaine. nachdem man sich allerseits niedergelassen, après que chacun eut pris place. sich auf einen Ast, als ein Vogel, se percher. sich niederlassend, (im Wapen) perché.

sich häuslich, wohnhaft niederlassen, s'établir, se fixer, s'habituer, fixer sa demeure, établir son domicile, (en un lieu.) sich niedergelassen haben, être domicilié.

Niederlassen, *s. n.* Niederlassung, *s. f.* descente. der Stimme im Reden, Singen, abaissement de la voix.

Niederlaufen, *v. n. w.* courir en bas.

Niederlausnitz, *s. f.* Lusace inférieure; la basse Lusace.

Niederlegen, *v. a.* etwas, poser qch. die Waffen, Frieden machen, poser les armes. das Gewehr niederlegen, strecken, mettre bas, rendre les armes, livrer les armes à l'ennemi. der Platzregen legt das Getreide nieder, les grandes pluies versent les bleds. das Gewehr niederlegen, einen Waffenstillstand treffen, suspendre les armes. eine Last, mettre bas oder à terre, décharger, déposer. seine Bürde niederlegen, mettre bas sa charge, se décharger de son fardeau. den Weinstock niederlegen, terrasser la vigne.

niederlegen, ins Bette bringen, coucher, mettre au lit. sich nieder-, schlafen legen, se coucher, se mettre au lit. sich wieder niederlegen, (zu Bette) se recoucher. sich niederlegen, bettlägerig werden, tomber malade. sich niederlegen, (wie ein Pferd im Wasser) se rabaisser.

auf der Erde ausstrecken, étendre par terre.

abhauen, abschneiden, abmähen, abattre.

f. ein Amt, eine Bedienung niederlegen, abdiquer, déposer, résigner, *it.* se démettre de son emploi, se défaire d'une charge, renoncer à une charge. die Krone niederlegen, abdiquer.

einem seinen Hochmuth, abattre, rabattre l'orgueil; humilier qn. die bösen Begierden, amortir, éteindre.

in Verwahrung geben, mettre en dépôt. ein Testament, eine Summe Geldes ins Gericht niederlegen, déposer, consigner. das Geld muß bey einem Wechsler zu Hamburg niedergeleget werden, il faut que la somme soit déposée en total chez un banquier à Hambourg. eine niedergelegte Summe zur Sicherheit der Sporteln, so zu entrichten sind, consignation.

Niederlegen, *s. n.* Niederlegung, *s. f.* action de poser, abattement; eines Amts, abdication, déposition, résignation; der Leidenschaften, amortissement. Niederlegung einer Summe ins Gericht oder in die Hand eines Dritten, consignation, consignature.

Niederleger, *s. pl.* s. Niederlagsverwandte.

Niederliegen, *v. n.* être couché, être au lit. abschüßig liegen, pencher, se pencher. sich neigen, s'incliner. nicht hoch, niedrig liegen, être couché bas. ich liege zu nieder, niedrig, j'ai la tête trop basse. der Sache niederliegen, perdre son procès.

Niedermachen, *v. a.* 1) descendre. s. Niederlassen. 2) s. tödten, tuer, assommer, massacrer. die Feinde gänzlich schlagen, défaire. alles niederhauen, faire main basse.

Niedermachen, *s. n.* Niedermachung, *s. f.* Niedersäbelung, massacre. Niederlage, défaite.

Niedermetzeln, *v. a.* massacrer, faire mourir, tuer.

Niedermetzelung, *s. f.* massacre, tuerie. der Menschen, carnage. s. das Niedermetzeln; Schlachtbank, boucherie.

Niedern, *v. a.* s. Niedrigen.

Niederösterreich, Autriche inférieure.

Niederreissen, *v. a.* nieder, zu Boden werfen, jetter bas, mettre à bas, jetter par terre, (à terre,) abattre. Gebäude, démolir, abattre, rabattre. Mauerwerk, ein Gemäuer niederreissen, démaçonner. verderben, gänzlich verderben, détruire. zerstöhren, umreissen, ruiner, renverser. einen Zaun, eine Mauer, so etwas einschliessen, déclorre. er hat den Zaun um seinen Garten niederreissen lassen, il a fait déclorre son jardin. die Ringmauern, démanteler. schleifen, raser, démunir. ein Haus von Grund aus niederreissen, raser une maison rez pieds, rez terre.

Niederreissung, *s. f.* das Niederreissen, abattement, démolition, destruction, renversement, rasement, *w.* démantelement. s. *v.* Niederreissen.

Niederreiten, *v. a.* im Reiten zu Boden treten, renverser avec un cheval, en courant à cheval.

Niederreiten, *s. n.* renversement avec un cheval.

Niederrennen, *v. a.* renverser en courant.

Niederrennen, *s. n.* renversement en courant.

Niederrhein, *s. m.* bas Rhin.

Niederrheinisch, *adj.* der niederrheinische Kreis, le Cercle du bas Rhin. die niederrheinische Reichsritterschaft, noblesse de l'empire du bas Rhin.

Niederrumpeln, *v. n. g. w.* tomber du haut en bas. *v. a.* machen, die Treppe geschwind herunterjagen, faire dégringoler les montées.

Niedersäbeln, *v. a.* fabrer, tuer à coups de sabre. *g.* csput-mac. alles niedersäbeln, passer tout au fil de l'épée. s. Niederhauen.

Niedersäbelung, *s. f.* massacre, tuerie, carnage.

Niedersachsen, la Saxe inférieure, la basse Saxe. die Niedersachsen, les bas Saxons.

Niedersächsisch, *adj.* der niedersächsische Kreis, cercle de la basse Saxe.

Niedersassen sich, *v. r. w.* sich häuslich niederlassen, s'établir, s'habituer.

Niedersaufen, *v. a.* einen so lange zutrinken, bis er zu Boden fällt, achever, *it.* enivrer entièrement; mettre qn sur le côté, sous la table. f. faire la conquête d'un enfant de Bacchus.

Niedersaufen, *s. n.* action de mettre qn sur le côté.

Niederschiessen, *v. a.* mit Schiessen herunterwerfen, abattre, faire tomber en tirant oder d'un coup de fusil, de canon, de pistolet; abattre à coups de canon, de flèche. die Vestungswerke niederschiessen, découvrir une place. tödten, erschiessen, tuer, *it.* tuer d'un coup de -. umschiessen, renverser d'un coup de -. einen Soldaten niederschiessen, arquebusiren, passer un soldat par les armes; tirer un coup d'arquebuse à qn. *v. n.* der Vogel schießt nieder, l'oiseau abat, s'abat.

Niederschiessen, *s. n.* Niederschiessung, *s. f.* chûte, des Wildes auf der Jagd, massacre, abattis.

Niederschlag, *s. m.* 1) in der Chymie, ein aus dem Auflösungsmittel durch Zusetzung eines andern Körpers wieder geschiedener Körper, précipitation. gediegenes Kupfer entstehet durch einen Niederschlag, le cuivre pur se fait par précipitation. 2) in der Musik, der niederwärts gerichtete Schlag der Hand dessen, der den Takt führet, le frapper.

Niederschlagen, *v. a.* niederwerfen, jetter par oder à terre; jetter, coucher qn sur le carreau. als der Wind das Getreide, verser. der Hagel hat die Saat niedergeschlagen, les bleds ont été battus de la grêle. die Dünste vom Wein niederschlagen, abattre les vapeurs. mit einer Stange niederschlagen, herunterwerfen, abattre, faire tomber d'un coup de perche. (in der Chymie) précipitiren, précipiter (le mercure.) s. die Augen niederschlagen, baisser les yeux. *it.* baisser la vue. sie schlug aus Bescheidenheit die Augen nieder, elle baissa la vue par modestie. das Gemüth, den Muth, abattre, rabattre, abaisser l'esprit, le courage. demüthigen, matter. todtschlagen, tuer, défaire, massacrer, assommer. s. niederschlagen, demüthigen, humilier, matter, mettre qn à bas. kleinmüthig machen, appésantir. unterdrücken, beschweren, assoupir, accabler. verachten, rabaisser. die Dienstbarkeit schlägt den Menschen nieder, macht ihn unlustig, la servitude rétrécit l'esprit. das schlägt mir den Muth noch nicht nieder, ces choses ne rabattent point mon courage. ich bin sehr niedergeschlagen, niedergeschlagenen Gemüths, je suis fort abattu.

Niederschlagen, *v. n.* plötzlich und mit Heftigkeit niederfallen, tomber rudement.

Niederschlagen, *s. n.* Niederschlagung, *s. f.* e. abattement, abaissement. Fallen des Muths, abaissement de courage.

Niederschlagend, *adj.* (in der Chymie) précipitant. ein die Hitze niederschlagendes Arzneymittel, tempérant. niederschlagendes feines Pulver, magistère.

Niederschlesien, la basse Silésie.

Niederschlingen, *v. a.* dévorer, avaler.

Niederschlucken, *v. a.* avaler.

Niederschmettern, *v. a.* fracasser.

Niederschrauben, *v. a.* faire descendre en tournant la vis.

Niederschreiben, *v. a.* mit Sorgfalt aufschreiben, zu Papiere bringen, prendre, mettre, coucher, rédiger par écrit. eine Zahl im Rechnen niederschreiben und die andere im Sinne behalten, poser. das sollte gleich niedergeschrieben werden, cela s'alloit écrire.

Niederschwaben, la basse Suabe.

Niedersenken, *v. a.* niederwärts senken, poser en bas, affaisser. das Haupt niedersenken, baisser la tête. s. Senken, Versenken.

niedersenken, (im Bergbaue) senkrecht niedergraben, in die Tiefe graben, fouiller perpendiculairement. das Niedersenken der Pike beym Exerciren, das Schiessen derselben durch die Hand, glissade.

Niedersetzen, *v. a.* auf einen Ort, mettre sur, déposer, poser. setz das auf den Tisch nieder, mettez cela sur la table. Pferd das im Cour-

betiren die Hinterfüsse zierlich, ordentlich und hübsch zugleich niedersetzt, cheval qui rabat ses courbettes de bonne grace.

sich niedersetzen, s'asseoir. wollet ihr euch nicht niedersetzen? ne voulez-vous pas prendre un siége, vous asseoir? sich wieder niedersetzen, se rasseoir. f. niedersetzen, bestellen, anordnen gewisse Räthe, Richter, Commissarien, constituer, ordonner, établir. P. sich zwischen zween Stühlen niedersetzen, se mettre entre deux selles le cul à terre.

Niedersinken, *v. n.* fallen, tomber, tomber par terre, à terre, sur la terre. auf einen, auf etwas sinken, sanft fallen, se laisser aller, tomber sur qn, sur qch. umfallen, in Ohnmacht fallen, se renverser, s'évanouir, tomber en défaillance. von Gebäuden, sinken, sich senken, s'affaisser. von einer Mauer u. d. so einfällt, sich senken, um-, einfallen, s'ébouler, s'écrouler. niedersinken, einsinken, saffonder, s'enfoncer. sich senken, als Balken, Bretter, arêner.

Niedersinken, *s. n.* chûte, évanouissement, affaissement, éboulement, écroulement. das Niedersinken eines Dinges, Gebäudes durch seine eigene Schwere oder Last, colabescence.

Niedersitzen, *v. n.* s'asseoir, être assis. niederhocken, als einige Thiere, s'accroupir. einen niedersitzen heissen, faire asseoir qn. f. niedersitzen mit einem wegen eines Dinges, d. i. sich mit ihm darüber vertragen, vergleichen, transiger, s'accommoder, s'accorder sur une chose.

Niedersitzen, *s. n.* l'action de s'asseoir.

Niederstämmen, *v. a.* hohl arbeiten, (bey Gold- und Kupferschmiden) rétreindre.

Niederstämmig, *adj.* niederstämmiges Holz, niederstämmiger Baum, bois-, arbre rabougri. f. niederstämmiger Mensch, von untersetzt kleiner Statur, basset, ramassé, trapu; courtebotte, bout d'homme.

Niederstechen, *v. a.* tuer-, faire tomber d'un coup d'épée, -d'estoc, poignarder. den ersten den besten niederstechen, percer le flanc du premier venu.

Niedersteigen, *v. n.* descendre. auf- und niedersteigen, monter et descendre. das Blut steigt in seinem Kreislaufe auf und nieder, le sang monte et dévale pour faire sa circulation. niedersteigende Zeichen, (in der Astronomie) die Zeichen des Thierkreises, worinn sich die Sonne immer weiter von unserm Pole entfernet, und also des Mittags immer mehr und mehr von dem Zenith wegweicht, signes descendans.

Niedersteigen, *s. n.* descente.

Niederstellen, s. Niedersetzen.

Niederstossen, *v. a.* faire tomber en heurtant contre, en poussant. umwerfen, renverser. f. Niederstechen. niedergestossen, niedergeworfen werden, (von Fechtern, Kämpfern) perdre le pied.

Niederstürzen, *v. a.* von oben herunter, jetter, précipiter, faire tomber en bas. *v. n.* tomber en bas, s'abattre. sein Pferd stürzte unter ihm nieder, son cheval s'est abattu sous lui.

Niederthun, sich, *v. r.* (bey Jägern, von dem Wilde, wenn es sich leget) man sagt auch: sich setzen oder die Ruhe nehmen, niemals aber sich niederlegen, se mettre bas.

Niederträchtig, *adj.* 1) e. w. sich niedrig tragend, d. i. niedrig von Statur, petit, d'une petite taille, bas, basset. 2) f. a) demüthig, humble, soumis. b) Mangel an vernünftiger Ehrliebe besitzend, und darin gegründet, bas, abject, rampant, servile, lâche, vénal. niederträchtiges Gemüth, esprit bas, ame basse, *it.* ame vénale. niederträchtiger Eigennutz, intérêt sordide.

Niederträchtig, *adv.* niederträchtiger Weise: 1) w. demüthig, humblement, modestement. 2) ohne Ehrliebe, bassement, servilement, vilainement, lâchement. niederträchtig seyn, ramper.

Niederträchtigkeit, *s. f.* bassesse, abjection, lâcheté, servilité, coyonnerie. w. Demuth, humilité.

Niedertreten, *v. a.* fouler aux pieds. vom Vieh, piétiner. die Schuhe hinten, éculer, acculer les souliers; mettre son soulier en pantoufle.

Niedertreten, *s. n.* Niedertretung, *s. f.* action de fouler, vom Viehe, piétinement.

Niedertrinken, *v. a.* zu Boden trinken, achever.

Niederung, *s. f.* niedrige Gegend eines Landes, pays bas. Niederungsdorfschaften, villages situés dans la partie basse d'une contrée.

Niederwad, Niederwand, *s. n.* a. f. Niederkleid.

Niederwärts, *adv.* en bas, à terre (en descendant.) niederwärts gerichtete Kanone, canon qui plonge.

Niederwelt, *s. f.* monde d'ici-bas.

Niederwendig, niderwendig, *adv.* a. f. Niederwärts.

Niederwerfen, *v. a.* jetter à terre oder par terre, sur la terre; coucher par terre; atterrer, terrasser qn; coucher sur le carreau. niederreissen, abattre. stürzen, précipiter. abtragen, abaisser. umwerfen, renverser. sich niederwerfen, se prosterner devant-; se prosterner aux pieds de qn.

Niederwind, *s. m.* vent d'aval.

Niederzent, *s. m.* s. Niedergericht.

Niederziehen, *v. a.* tirer en bas, incliner. zu Boden, tirer par terre. niederziehender Augenmuskel, muscle abaisseur, humble.

Niedlich, *adj.* 1) den Sinnen, besonders dem Gesichte angenehm, joli, mignon, plaisant, genil, élégant, agréable. 2) schmackhaft, lecker, delicat, friand, délicat, exquis, délicieux, excellent. niedliche Bissen, morceaux délicats, friandises. niedliche Speisen, des viandes délicates, exquises, excellentes, délicatesses, mets délicieux.

Niedlich, *adv.* joliment, mignonnement, délicatement, délicieusement, excellemment.

Niedlichkeit, *s. f.* élégance, bel air. *it.* niedlicher Bissen, friandise, délicatesse, bon morceau.

Niednagel, *s. m.* s. Nietnagel.

Niedrig, *adj.* e. bas, basse. ein niedriger Stuhl, un siége bas. niedriges Land, Feld, pays bas, campagne basse. dieser Tisch ist zu niedrig, cette table est trop basse. ich liege zu niedrig, j'ai la tête trop basse. niedriger Flug der Rebhühner, le bas-voler. niedrig machen, niederlassen, abaisser. niedriger setzen, hängen, rabaisser. niedrige Stimme, voix basse. niedriger stimmen, abaisser; um ein Semitonium, d'un demiton. niedrig, flach, platt, plat. ein niedriges, flaches Schiff, vaisseau plat. ein Schiff von niedrigem Bord, bâtimens ras à l'eau. niedrig, klein, von untersetzter Statur, basset. f. Niederstämmig.

niedrig, von Preisen, bas, vil. niedriger Preis, bas prix, vil prix. niedrig spielen, jouer petit jeu, jouer à de petits jeux.

niedrig, gering, der Würde und Achtung nach, bas, ignoble, vil. von niedrigem Herkommen, de basse naissance, roturier. niedriger Stand, condition obscure, roture. pöbelhaft, bas, gemein, populaire, trivial, vulgaire, commun. demüthig, humble, modeste, soumis. *it.* niederträchtig, bas, rampant, abject, vil. niedriges Gemüth, ame basse, bas esprit.

Niedrig, *adv.* bas; bassement. *it.* vulgairement, populairement. f. humblement, modestement, avec soumission.

Niedrigen, *v. a.* niedrig machen, abaisser. s. Erniedrigen.

Niedrigkeit, *s. f.* f. bassesse, bas état, basse condition, infériorité, dépression. f. abaissement, humiliation.

Niedrigung, *s. f.* s. Niedere, *it.* Erniedrigung.

Niedsich, nidsich, *adv.* w. (schweizerisch) en bas. s. Niederwärts.

Niefel, s. Feifel.

Nielford, *s. m.* w. claie d'osier, mantelet fait d'osier plié et entrelacé.

Niemalen, Niemals, *adv.* s. Nie.

Niemand, *pron.* nul, nul homme, aucun, (pas un,) personne mit ne, ne-aucun-, niemand als, ne-que. *it.* niemand darf, untersteht sich, il n'y a tête d'homme (ame qui vive) qui ose. Niemand kan zween Herren dienen, nul ne peut servir deux maîtres. ich habe Niemand gesehen, je n'ai vu personne. es ist Niemand zu Hause, il n'y a personne au logis. ich will Niemand mehr einladen, als euch, je n'inviterai personne que vous. ich kenne Niemand, je ne connois personne. es hat mich Niemand gesehen, personne ne m'a vu. es ist Niemand gekommen, personne n'est venu.

Niere, *s. f.* der Menschen und Thiere, rein, rognon. (rognon meist von Thieren, zu essen.) Kälbsnieren, Ochsennieren, rognon de veau, de bœuf. die Nieren, les reins. w. der Herr prüfet Herzen und Nieren, Dieu est le scrutateur des reins; Dieu sonde les cœurs et les reins. die Nierennieren, Nebennieren, les reins succenturiaux; capsule atrabilaire; veine capsulaire. zu den Nieren gehörig, rénal. Kiesnieren, (im Bergbaue) pyrites en globules oblongs. die Geburtsgeilen einiger Thiere, les rognons.

Nierenader, *s. f.* artère-, veine émulgente.

Nierenbaum, *s. m.* anacardier. (*Anacardium* L.)

Nierenbecken, *s. n.* infundibulum, entonnoir de reins.

Nierenbeschwerung, s. Nierenkrankheit.

Nierenbraten, *s. m.* longe, rognon de veau. solchen spicken, piquer. f. Lende.

Nierenentzündung, *s. f.* inflammation de reins, néphritis.

Nierenfett, *s. n.* sain, graisse de reins. von Schweinen, oing.

Nierenfieber, *s. n.* fièvre néphrétique.

Nierenförmig, *adj.* réniforme. *adv.* en forme de reins, en rognons.

Nierengries, *s. m.* Lendengries, Art Steinkrankheit, gravelle. damit behaftet, davon benamt, graveleux, néphrétique. mit dem Nierengries, -stein beschweret seyn, être incommodé de la gravelle.

Nierenhäutlein, *s. n.* das fette, tunique adipeuse.

Nierenhöhle, *s. f.* s. Nierenbecken.

Nierenkolik, *s. f.* colique de reins, colique néphrétique.

Nierenkrankheit, *s. f.* mal de reins, néphrétique. die Nierenkrankheit haben, avoir mal aux reins.

Nierenmittel, *s. n.* Arzneymittel für Nierenkrankheiten, remède néphrétique.

Nierenschnitte, *s. pl.* Art Gerichte, dünne Semmelschnitte, welche mit einem Gehäck oder einem Füllsel von Kälberbraten, geriebener Semmel, Eyern, Gewürz ꝛc. eines Fingers dick bestrichen und hernach in Schmalz oder Butter gebacken werden, beignet, bignet.

Nieren-

Nierenstein, *s. m.* 1) ein Stein, welcher sich zuweilen in den Nieren erzeuget, pierre dans les reins, - aux reins. 2) in der Mineralogie, ein thonartiger Stein von grüner Farbe, pierre néphrétique, pierre divine, jade, jadé, (*Lapis nephriticus.*)

Nierensucht, *s.* Nierenkrankheit.

Nierentalg, *s. m.* suif de reins.

Nierenweh, *s. n.* douleur des reins. *s.* Nierenkrankheit.

Nierenweise, *adv.* (im Bergbaue) wenn ein Erzt sich nur in einzelnen Stellen ergiebig zeiget, en pelote, en rognons.

Nierig, *adv.* *s.* Nierenweise.

Niesekraut, *s. n.* herbe à éternuer. (*Achillæa Ptarmica* L.)

Nieseln, *v. n.* g. durch die Nase reden, nasiller, nasonner, parler du nez, d'un ton nasard. der so redet, Nieseler, Nuschler, nasillard, nasilleur, nasard.

Niesemittel, *s. n.* Arzney, so Niesen macht, ptarmique.

Niesen, *v. n.* éternuer. Niesen machen, faire éternuer, causer un éternument. nach dem Taback niesst man, le tabac fait éternuer.

Niesen, *s. n. it.* w. Niesung, *s. f.* éternument. es kommt mich das Niesen, g. ein Nieser an, il me vient un éternument. zum Niesen bewegend, sternutatif, - ive.

Niesepulver, *s. n.* sternutatoire, poudre sternutative, errhine.

Niesewurz, *s. f.* hellébore, ellébore. Name verschiedener Pflanzen: schwarze Niesewurz mit weissen Blumen, ellébore noir des jardins. (*Helleborus niger* L.) schwarze stinkende Niesewurz, ellébore noir, pied de griffon. (*Helleborus foetidus* L.) schwarze Niesewurzel mit grünen Blumen, ellébore noir à fleur verte. (*Hellehorus viridis* L.) weisse Niesewurz mit rothen Blumen, ellébore blanc à fleur rouge. (*Veratrum nigrum* L.) weisse Niesewurz mit bleichen Blumen, ellébore blanc à fleur pâle. (*Veratrum album* L.) wilde Niesewurz, elléborine. (*Serapias Helleborine* L.)

Nießbar, *adj.* *s.* Genießbar.

Nießbrauch, *s. m.* der Gebrauch des Nutzens oder Ertrages einer Sache, usufruit. der Nießbrauch eines Guts, Landguts, l'usufruit d'une terre. einer, der den Nießbrauch hat, Nießherr, Nutznießer, usufructuaire, usufruitier, engagiste. den Nießbrauch haben, jouir d'usufruit d'une terre. Wegschenkung seines Vermögens, wovon man sich aber den Nießbrauch vorbehält, constitut de précaire. Nießbrauchsrecht, droit usufructuaire.

Niessen, *v. n.* jouir. *s.* Geniessen.

Nießling, *s. m.* qui n'aime, qui ne cherche que son intérêt; attaché au gain, avide du gain.

Niet, *s. m.* Niete, *s. f.* womit etwas bevestiget ist, river. kleiner Nagel, goupille. starke Niete am Pferdegebisse, touret.

Nietblech, *s. n.* rosette. Vorstecker, clavette.

Niete, *s. f.* Loszettel ohne Gewinn, billet blanc, de nulle valeur. *it.* blanque. *it.* *s.* Nietnagel, Niet.

Nieteisen, *s. n.* der Schlösser, Schmide, worauf oder womit sie etwas vernieten oder Nägel umnieten, fer a river.

Nieten, *v. a.* river, clouer. *s.* Vernieten.

Nieten, *v. n.* a. sich bestreben, sehr bemühen, sich es sauer werden lassen, s'efforcer, faire effort.

Niethammer, *s. m.* der Hufschmiede, brochoir. der Schlösser, estampe.

Nietlein, *s. pl.* die Spitzen, so von den umgeschlagenen Hufnägeln abgezwickt werden, rivets.

Nietnagel, *s. m.* 1) an Fingern, envie. einen Nietnagel, eine Niete abreissen, arracher une envie. 2) ein Nagel, welcher am Ende eine Vernietung bekommt, clou à river. starke Nietnägel oder Nieten an einem Schlosse, etoquiaux. einem Nietnagel abfeilen, abzwicken, um ihn heraus zu ziehen, dériver un clou. *it.* kleiner Stift, goupille. *s.* Zwecke.

Nietpfaffe, *s. m.* Art eines Setzmeissels um an den Oertern anzuhalten, wo man eine Vernietung macht, wenn man mit dem Hammer nicht dazu kommen kan, chasse à river.

Niet- und nagelvest, *adj.* niet- und nagelvester Hausrath, meubles tenans à fer et à clou.

Nif

Nifel, *s.* Teifel.

Niffeln, *v. n.* g. knappern, langsam essen, grignoter.

Nifte, Niftel, *s.* Nichte.

Niftelgerade, *s. n.* *s.* Gerade, weibliche Gerade.

Niftelgespinn, *s. n.* (im Sachsenrechte) die weiblichen Anverwandten, *s.* Spillmagen.

Nig

Nigritien, das Land der Negern, Nigritie.

Nigromantie, *s. f.* nécromancie, nécromance.

Nik

Nikawig, *s. m.* (im Oesterreichischen) der Bergfink, pinçon montain, - des Ardennes. (*Fringilla montifringilla* L.)

Nikodemus, Mannsname, Nicodème.

Nikolaus, Mannsname, Nicolas.

Nil

Nil, Nilus, *s. m.* Fluß in Aegypten, Nil.

Nil, *s. n.* Indigo, *s.* Anil.

Nilbarsch, *s. m.* variole, perche du Nil. (*Perca nilotica* L.)

Nileidechse, *s. f.* lézard du Nil. (*Lacerta nilotica* L.)

Nilfluß, *s. m.* 1) Fluß in Aegypten, Nil. 2) Name eines Sternbildes am südlichen Himmel, Eridan, fleuve d'Orion.

Nilgrundel, *s. f.* aphys, goujon, (bey den Venetianern) pignoteli, marfione. (*Gobio Aphya* L.)

Nilkarpe, *s. m.* carpe du Nil. (*Cyprinus niloticus* L.)

Nilometer, *s. m.* ein Instrument, das Steigen und Fallen des Nils zu bestimmen, nilomètre.

Nilpferd, *s.* Flußpferd.

Nim

Nimetulahiten, *s. pl.* Art türkischer Mönche, welche sich alle Montage des Nachts versammlen, um mit Singen die Einigkeit der göttlichen Natur zu loben, Nimétulahites. ihr Orden, Nimetulahis.

Nimmer, nimmermehr, *adv.* jamais mit ne. *s.* Nie. *it.* nicht mehr, plus. mein, sein Lebtag, de ma vie, de mes jours. er ist nimmer, (nimmermehr) zufrieden, il n'est jamais content. nimmer ruhen, n'être jamais en repos. ich will es nimmer (nicht mehr) thun, je ne le ferai plus, (de ma vie.) er ist nimmer, (nicht mehr) krank, il n'est plus malade. er kommt nimmer wieder, il ne reviendra plus. ich werde euch nimmermehr glauben, je ne vous croirai plus, (de ma vie.) ich will es nimmermehr vergessen, je ne l'oublierai jamais, de ma vie.

Nimmermüchtern, *s. m.* g. ivrogne, biberon, qui est toujours fou ou enivré, qui est toujours dans la crapule. *s.* Nüchtern.

Nimmersatt, *s. m.* insatiable, qui ne peut avoir assez; gouliatre, piffre, sacre; il avaleroit la mer et les poissons; il ne fait que tordre et avaler; il a toujours six aunes de boyaux vuides. *s.* Vielfraß. *it.* Name des Baumpelikans, pélican d'arbre de l'Amérique, tantale. (*Tantalus Loculator* L.)

Nimmerstag, *s. m.* g. auf Nimmerstag, la semaine des trois jeudis; trois jours après jamais; à la venue des coquesigrues; quand les ânes parleront Latin; aux Calendes grecques. einem etwas abborgen, solches auf Nimmerstag wieder zu geben, porter l'estocade, une botte à qn.

Nin

Ninsi, *s.* Kraftwurzel 2.

Nip

Nipp, Nipf, *s. m.* g. un peu, un petit peu, *it.* un petit trait. einen kleinen Nipp thun, boire un petit trait.

Nipp, *adj.* und *adv.* genau, scharf, (vom Gesicht und Gehör) fin, subtil, perçant. einen nipp ansehen, envisager, lorgner, regarder qn fixement, attentivement, avec attention, entre deux yeux. *it.* de près, au nez.

Nippen, Nipsen, *v. n.* g. ein wenig davon kosten, täter, goûter un peu. oft und wenig trinken, buvoter, gobeloter.

Nippen, *v. n.* schlummern, sommeiller, roupiller.

Nippweise, *adv.* à petits traits.

Nips, *s. m.* g. kleiner Mensch, hommelet, bout d'homme.

Nir

Nirgend, Nirgends, *adv.* nulle part, en aucun lieu, en nulle part, en nul endroit, - du monde. er ist nirgend zu finden, il ne se trouve nulle part. er kan nirgends bleiben, il ne dure en aucun lieu. ich bin nirgends gewesen, je n'ai été nulle part. *P.* ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande, nul n'est prophète en son pays; nul n'est prophète en sa patrie.

Nis

Nischel, *s. m.* g. Kopf, la tête, caboche.

Nispeln, *v. n.* w. brummen, marmoter, murmurer. *it.* *s.* Muchsen.

Nisse, *s. f.* im Haar von Läusen, lente, w. lende. den Kopf voll Nisse haben, nissig seyn, avoir la tête pleine ou chargée de lentes.

Nißig, *adj.* plein de lentes.
Nißkamm, *s. m.* w. peigne à petites dents. (aux lentes.)
Nisten, *v. n.* sein Nest machen, nicher. die Vögelein nisten in Sträuchern, les petits oiseaux nichent dans les buissons. s. Horsten.
Nistler, *s. m.* g. ravaudeur, tracaillier.
Nistung, *s. f.* w. nichement.

Niv

Nivelliren, *v. a.* niveller.
Nivelliren, *s. n.* nivellement.
Nivellirinstrument, *s. n.* niveau.

Nix

Nix, *s. m.* ein erdichtetes Wassergespenst, mit welchem man im gemeinen Leben die Kinder zu schrecken macht, Dragne.
Nixblume, *s. f.* s. Froschbiß und Seeblume.
Nixe, *s. f.* ein erdichtetes Gespenst in Weibesgestalt, s. Nix.
Nixflachs, Nixhaare, s. Fuchsschwanz c.
Nixkind, *s. n.* enfant supposé.
Nixwurzel, *s. f.* s. Seeblume.

Noa

Noah, Mannsname, Noé. dessen Nachkommen, Noachides.
Noahsarche, *s. f.* arché de Noé. (*Arca Noæ* L.)
Noahsmuschel, *s. f.* Art versteinerter Gienmuscheln, lavoir pétrifié.

Nob

Nobel, *adj.* edel, noble, illustre, célèbre.
Nobel, *s. m.* eine ehemalige englische Goldmünze, deren es von verschiedenen Gehalt gab, noble-d'or.
Noberge, *s. pl.* (in den eislebischen Bergwerken) das Dach der Schiefer, le fol de l'ardoise cuivreuse.
Nobilitiren, *v. a.* adeln, annoblir.
Nobiskrug, *s. m.* g. schlechtes, elendes Wirthshaus, pouillier; cabaret borgne. *P.* er ist im Nobiskruge, il est mort.
Noblesse, *s. f.* Adel, Adelstand, noblesse.

Noc

Noch, *adv.* encore. er ist noch nicht hier, il n'est pas encore ici. ich will noch warten, j'attendrai encore. er wird noch lange nicht kommen, il ne viendra encore de long temps.
noch eins, encore une chose. noch einmal, encore une fois, encore un coup, de nouveau.
noch nicht, pas encore. das ist noch nie gesehen worden, cela ne s'est jamais vu; cela ne s'est point vu encore.
noch soviel, encore autant. noch einmal soviel, le double, une fois autant. ihr habt noch einmal soviel, als ich, vous avez le double de ce que j'ai. ihr habt dis noch einmal so theuer bezahlt, als es werth ist, vous avez payé cela au double de sa juste valeur.
wenn er auch noch so reich wäre, fut-il, quand il seroit plus riche qu'il n'est; l'homme le plus riche du monde. er ist noch immer krank, il continue d'être malade, il est encore malade.
noch dazu, ferner, encore, davantage.
noch mehr, encore, davantage, plus, il y a plus. was noch mehr ist, qui plus est. *it.* de plus, ce qu'il y a de plus. über dem, outre cela.
weder — noch, ni-ni. er will weder essen noch trinken, il ne veut ni boire ni manger. er kan weder lesen noch schreiben, il ne sait ni lire ni écrire. er hat weder tanzen noch fechten gelernt, il n'a appris ni à danser, ni à faire des armes. du sollst weder spielen noch schwören, tu ne joueras point, ni ne jureras.
NB. bey vielen Zeitwörtern wird das noch einmal durch Vorsetzung der Particul re ausgedrückt, als noch einmal sagen, übersagen, redire, reconsulter.
Nochmalig, *adj.* répété, réitéré, itératif.
Nochmals, *adv.* noch einmal, encore une fois, encore un coup, de nouveau.
Nock, *s. n.* der äusserste Theil, das äusserste Ende einer Raa, bout de l'antenne.
Nocke, *s. f.* (in Oberdeutschland) eine Art in Milch gekochter grosser Klösse, brioche, poupelin, petit choux échaudé.
Nocturlabium, *s. n.* ein mathematisches Instrument, nocturlabe.

Noh

Nöhlen, *v. n.* g. zaudern, langsam, langweilig reden, arbeiten, vieller, traîner, tracasser.
Nöhler, *s. m.* traîneur. f. soporatif, tortue, tracasseur.
Nöhlerbier, *s. n.* w. Covent, de la petite bière.

Nol

Nole, Nolle, *s. f.* grelot.
Nollbruder, *s. m.* w. Bettler, mendiant.
Nollen, *v. n.* g. w. herumlaufen, trotter.

Nom

Nomen, *s. n.* (lat.) nom.
Nomenclatur, *s. f.* nomenclature.
Nominalist, *s. m.* eine Secte der alten Scholastiker, Nominal, Occamiste.

Non

None, *s. f.* Nonenzeit, Nonzeit, das Vespergebet bey den Katholiken, *it.* bey den Alten, die neunte Tagesstunde, none. die Nonen, (im römischen Kalender) Nones.
Nonne, *s. f.* 1) eine gottesdienstliche Person, weiblichen Geschlechts, welche sich in Gemeinschaft mit andern dem ehelosen Stande widmet, religieuse. (im canonischen Rechte) monialе; (im Scherz) nonnain, nonne; (verächtlich) momesse. Nönnchen, Nönnlein, junge Nonne, nonnette. Chornonne, Ordensfrau, dame de chœur. Benedictinernonne, bénédictine. Carmeliternonne, carmeline. Nonne vom Brigittenorden, brigittine. Cälestinernonne, célestine. Clarissernonne, Clarisserin, claraille, clairette, collète. Dominicanernonne, jacobine, prêcheresse. Franciscanernonne, cordelière, récolette, mineure; religieuse de St. François. Carthäusernonne, chartreuse. weisse Barfüsser- oder Bernhardinernonne, feuillantine. Prämonstratenserinnonne, prémontrée. eine Nonne werden, se faire, se rendre religieuse, embrasser la vie religieuse, entrer en religion, prendre le voile. — aus dem Kloster bringen, dévoiler. — — gehen, den Nonnenstand fahren lassen, se dévoiler, quitter le voile. die Nonnen von N. (von Unadelichen) les filles de - -. (von Adelichen) les dames de N. 2) Name einer Art Tauchenten, die weisse Nonne, petit harle huppé. (*Mergus Albellus* L.) 3) Art Kernbeisser, nonnette. (*Loxia Nonnette* L.) 4) w. verschnittenes Mutterschwein, cochon charré. 5) bey den Büchsenschäftern, eine starke Hülse, die auf den Zapfen der Nuß gesteckt wird, bride de la noix. 6) im Hüttenbaue, der Ring, worin die Kapellen mit dem Mönche oder Stämpel geschlagen werden, moule à coupelles.
Nonnenbrot, *s. n.* eine Art Confects, welcher häufig in den Nonnenklöstern verfertiget wird, pain d'épice, pain de nonne.
Nonnenfleisch, *s. n.* g. die einer Nonne anständige Verleugnung der Welt und Sinnlichkeit, tempérance, abstinence. es ist ihr kein Nonnenfleisch gewachsen, elle n'est pas faite pour le couvent; le couvent n'est pas son affaire.
Nonnenkloster, *s. n.* couvent de filles.
Nonnenkraut, *s. n.* s. Erdrauch.
Nonnenleben, *s. n.* s. Klosterleben.
Nonnenmeise, *s. f.* s. Aschmeise.
Nonnennägelein, s. Schwarzkümmel.
Nonnenteig, *s. m.* pâte de couvent.
Nonnenzelle, *s. f.* cellule d'une religieuse.

Nop

Noppeisen, *s. n.* (bey den Webern) eine kleine Zange, die Knoten des Gewirkes damit abzunoppen, épluchoir.
Noppen, *s. pl.* Knötchen in Tuche oder Flocken, die vom Scheeren des Tuchs herrühren, nopes.
Noppen, *v. a.* die Knoten oder Knöpfe mit dem Noppeisen abzwicken, noper, épinceler, éplucher.
Noppen, *s. n.* das Abzwicken der Knoten, nopage, épinçage, épluchement.
Nopper, *s. m.* Arbeiter, der da noopet, nopeur. Nopperin, nopeuse, épluchеuse, épinceuse, épinceleuse, ébouqueuse.

Nor

Nord, *s. m.* 1) der aus der mitternächtlichen Gegend kommende Wind, nord, septentrion. s. Norden. 3) w. der Nordstern, étoile polaire.
Nordalbingen, Nordalbion, alte Benennung des itzigen Holsteins, Albion boréal, Nordalbingen.
Nordamerika, Amérique septentrionale.
Nordcaper, s. Nordkaper.
Norden, *s. m.* (wird gemeiniglich ohne Artikel gebraucht) die mitternächtige Himmelsgegend, nord, septentrion. nach Norden, au nord, au septentrion. sich gegen Norden wenden, se tourner vers le nord. gegen Norden segeln, faire le nord. von Norden nach Osten abweichen, nord-ester. von Norden nach Westen,

sten, nord-ouester. von Norden nach Westen sich wenden, (auf dem mittelländischen Meere) maëstraliser.

Norderbreite, *f. f.* (in der Geographie und Astronomie) die Breite nach Norden, latitude septentrionale.

Nordfahrer, *s. m.* Schiff oder Schiffer, so in die nordischen Gegenden fährt, navire -, navigateur du Nord.

Nordfluß, *s. m.* in Amerika, Nort, fleuve boréal.

Nordgau, *s. n.* und *m.* grosser Strich Landes in Deutschland, Nordgau.

Nordgauisch, *adj.* de Nordgau.

Nordgürtel, *s. pl.* an den Enden der Segel befestigte Taue, welche dazu dienen, die Segel gegen die Raa zu hissen, cargues-point, tailles de point.

Nordisch, *adj.* von Norden, du nord, septentrional. die nordischen Mächte, les puissances du Nord. die nordischen Völker, les septentrionaux.

Nordkap, *s. n.* Landspitze bey Lappland, äusserstes Vorgebirge von Europa, cap boréal.

Nordkaper, *s. m.* 1) der Eiswallfisch, baleine glaciale, nord-caper. 2) der Butskopf, s. dieses Wort.

Nordland, *s. n.* ein Land, welches gegen Norden liegt, pays septentrional. *it.* Name einer schwedischen Provinz, Nordland.

Nordländer, *s. m.* Einwohner eines nördlichen Landes, habitant d'un pays septentrional. die Nordländer, septentrionaux, *it.* hyperboréens.

Nördlich, Nordlich, *adj.* gegen Norden gelegen, septentrional, boréal. w. aquilonnaire.

Nordlicht, *s. n.* ein heller Schein, der oft zur Nachtzeit über den nördlichen Horizont gesehen wird, lumière boréale, aurore boréale, feu boréal.

Nordost, *s. m.* Gegend zwischen Norden und Osten, *it.* der Wind daher, nord-est, (auf dem mittelländischen Meer) vent grec. Nord-Nord-Ost, nord-nord-est.

Nordpol, *s. m.* der äusserste Punct der Erdaxe gegen Norden, nord, pole arctique.

Nordschein, *s. m.* s. Nordlicht.

Nordsee, *s. f.* mer du nord.

Nordseite, *s. f.* côté du nord, la partie boréale, tramontane.

Nordstern, *s. m.* der Polarstern, étoile polaire, tramontane.

Nordsternorden, *s. m.* Ritterorden in Schweden, ordre de l'étoile polaire.

Nordwasser, *s. n.* (in der Schifffahrt) derjenige Strom des Weltmeers, nach welchem dasselbe von dem Nordpole nach Mittag gezogen wird, eau du Nord.

Nordwest, *s. m.* Nordwesten, (gemeiniglich ohne Artikel) Himmelsgegend zwischen Norden und Westen, nord-ouest.

Nordwestering, *s. m.* déclinaison d'aimant vers l'occident.

Nordwestwind, *s. m.* nord-ouest, (die Seeleute schreiben und sprechen nor-ouêt.) (auf dem mittelländischen Meere) maëstral, mestral. (bey den Winzern) vent de galerne, w. galerne. Nord-Nord-Westwind, nord-nord-ouest, corus.

Nordwind, *s. m.* nord, vent du nord, bise, vent de bise, vent boréal, aquilon, (auf dem mittelländischen Meere) tramontane. v. borée.

Nörfling, *s. m.* ein Fisch, s. Orf.

Nörgeln, *v. n.* g. seinen Unwillen durch murrische Worte an den Tag legen, gronder, grogner.

Norgeln, *v. n.* (in Preussen) säumen, zaudern, langsam bey einer Sache seyn, traîner, lanterner, lambiner, barguigner.

Norimorispiel, *s. n.* italienisches Fingerspiel, mourre.

Norm, *s. f.* norme, règle. (bey den Buchdruckern) die Worte unten auf der ersten Columne jedes Bogens, welche den Titel des Werks oder Inhalts anzeigen, signature de titre.

Normalschule, *s. f.* école normale.

Normandie, *s. f.* Provinz in Frankreich, Normandie.

Normann, *s. m.* Normand. (scherz) mangeur de pommes.

Normannisch, *adj.* normand. in der normannischen Mundart reden, parler normand.

Normlich, *adj.* und *adv.* (bey den Rechtsgelehrten) en forme.

Norwegen, *s. n.* Land, Norvège.

Norweger, *s. m.* der aus Norwegen ist, Norvégien.

Nörz, *s. m.* Nörzwieselein, *s. n.* Art kleiner Ottern, loutre de la petite espèce. (*Mustela Lutreola* L.)

Nos

Noß, *s. n.* (*plur.* die Nösser) ein Stück zahmes vierfüßiges Vieh, pièce de bétail.

Nösel, Nössel, *s. n.* Maas, chopine. *it.* pinte. Nösselchen, pinton. ein Nösselchen trinken, boire chopine, chopinette. halbes Nössel, septier, setier; poisson, posson; teuillette.

Nosselfink, *s. m.* s. Braunkehlchen.

Nostoch, *s. n.* s. Erdblume.

Nosselstange, *s. f.* (in der Lausitz) Stange, woran die Zuber getragen werden, barre à seau.

Not

Notabel, *adj.* merkwürdig, merklich, notable, insigne.

Notabene, *s. n.* nota, note. *it.* marque, signe. s. Note.

Notariat, *s. n.* Amt, Würde, Stube eines Notarii, notariat, tabellionnage. Notariatbuch, formulaire. Notariatsgebühren, loyaux-coûts.

Notarius, *s. m.* notaire, juge cartulaire. in einem Untergerichte, tabellion. (scherz) grippimini. kayserl. Notarius publicus, notaire public impérial. Bericht eines Notarii von eines andern verstorbenen Notarii concipirtem Contracte, retuli. durch einen Notarium bekräftiget, notarié.

Note, *s. f.* 1) Anmerkung, Erklärung, note, *f. it.* nota, *m.* remarque, *f.* 2) kurzer Aufsatz, eine kurze nur aus wenig Zeilen bestehende, und ohne alle Förmlichkeiten aufgesetzte Schrift, note, minute d'une acte. 3) musikalische Note, note. die Noten verstehen, savoir les notes. nach Noten singen, chanter la note. weisse, schwarze, geschwänzte, doppelt geschwänzte Note, note blanche, minime, noire, croche oder crochue, double crochue. Note, die keinen ganzen Tact ausmacht, partiale. auf einer Note halten, peser sur une note. verschiedene Noten schleifen, lourer. die Noten beym Singen nennen, oder die blossen Namen der Noten singen, solfier, solmifier.

Notel, *s. n.* 1) kleine Note, d. i. ein kleiner Aufsatz ohne Förmlichkeiten, petite note. 2) Clausel, clause.

Notelgeschirr, s. Nottelgeschirr.

Notenbuch, *s. n.* livre de musique.

Notenfeder, *s. f.* Notenlinien zu ziehen, patte.

Notenformat, *s. n.* Buch in Notenformat, un in quarto oblong.

Notenlinien, *s. pl.* die fünf, portée, gamme.

Notenmacher, *s. m.* annotateur, faiseur de notes.

Notenpapier, *s. n.* papier de musique.

Notenplan, s. Musikleiter.

Notenschmid, *s. m.* g. remarqueur.

Notenschnecke, *s. f.* s. Musikhorn.

Notenschreiber, *s. m.* scholiaste. *it.* musikalischer Notenschreiber, écrivain de notes.

Noth, *adv.* nöthig, autant qu'il faut, autant qu'il est de besoin. nach dem es noth ist, selon le besoin. es ist nicht noth euch zu sagen, il n'est pas nécessaire de vous dire. es thut ihm noth (nemlich zu Stuhle zu gehen), la nécessité le presse, il est pressé de -.

Noth, *s. f.* (*pl.* Nöthe w.) 1) Mühe, Anstrengung der Kräfte, peine, fatigue, travail. das hat mir viele Noth gemacht, cela m'a causé beaucoup de peine. mit Noth, à peine, à grand peine. mit genauer Noth davon kommen, avoir de la peine à se sauver, se sauver avec peine, - à grand peine. 2) Nothdurft, Bedürfniß, besoin. zur Noth, autant qu'il est de besoin, autant qu'il faut. zur Noth zu leben haben, avoir le nécessaire. höchste, dringende Noth, extrême-, urgente nécessité, besoin pressant. 3) Zustand, da man in der Wahl der Mittel zur Erreichung seiner Absicht eingeschränkt ist, besoin, nécessité, détresse, situation très étroite, - très gênante. wenns die Noth erfodert, wenn die Noth an Mann gehet, quand on se trouve dans le besoin. aus der Noth eine Tugend machen, faire de nécessité vertu, obéir à la nécessité. im Fall der Noth, wenn es die Noth erfodert, en cas de besoin, - de nécessité. Noth hat kein Gebot, - bricht Gesetze, Noth lehrt beten, bricht Eisen, nécessité n'a point de loi; la nécessité fait sortir le loup du bois. Freunde in der Noth gehen zwanzig auf ein Loth, les amis sont rares dans le besoin; on connoit l'ami au besoin, - dans la nécessité. 4) Zwang, Gewalt, force, contrainte, Nothwendigkeit, nécessité; etwas aus Noth thun, faire une chose par nécessité; obéir à la nécessité. aus Noth, wider seinen Willen, en-, à son corps défendant. es hat keine Noth, daß er kommt, il n'a garde de venir. es hat keine Noth, es ist nicht zu eilen, il n'y a rien qui presse. ohne Noth, ohne gegründete Ursache, sans raison. die Noth hat es erfodert, il étoit -, il n'étoit force de le faire; je suis nécessité à cela. die Gerechtigkeit leidet Noth in diesem Falle, la justice souffre en cela, on fait violence à la justice. die Frömmigkeit leidet Noth, wird mit Gewalt unterdrückt, la piété est opprimée. 5) Armuth, Dürftigkeit, Mangel an Nothdurft, besoin, nécessité, disette, manque, indigence, pauvreté. in der Noth stecken, être dans le besoin, - dans la nécessité, - dans la misère. in der Noth stecken lassen, abandonner dans le besoin. aus der Noth helfen, assister dans le besoin, tirer de misère. in solcher äusserster Noth konnte ich nicht anders, dans cette extrêmité je ne pus faire autre chose. es ist aus Noth geschehen, ce n'étoit que pour vivre. Noth lehret arbeiten, Noth sucht Brot, la nécessité est la mère des arts. man siehet ihm keine Noth an, il est tout bouffi, enflé du vent de la huche. Hungersnoth, disette. grosse Noth leiden, mourir de faim. 6) Angst, détresse, angoisse. Verdruß, chagrin, Kummer, affliction d'esprit, accablement. in grosse Angst und Noth gerathen seyn, être réduit dans une grande détresse. in grosse Noth stecken, suer sang et eau. seine Noth klagen, ouvrir son cœur à qn.

7) Gefahr, danger, péril. Noth leiden, être en danger. es hat keine Noth, il n'y a point de danger, il n'y a rien à craindre. es hat keine Noth, daß er kommt, il n'a garde de venir. mit genauer Noth davon kommen, avoir de la peine à se sauver, se sauver avec peine, - à grand peine. 8) Krankheit, mal, Schmerzen, douleur. anderer Leute Noth schaft den Aerzten Brot, le besoin d'autrui donne du pain au médecin. in der äussersten Noth muß man die äussersten Mittel gebrauchen, aux maux extrêmes les extrêmes remèdes. die schwere Noth, le mal caduc, le haut mal, l'épilepsie, le mal St. Jean. Todesnoth, l'article de la mort, agonie, extrémité.

Nothanker, *s. m.* ein grosser Anker, welchem man im Schiffsraume aufbewahret, um sich seiner in den dringsten Nothfällen zu bedienen, ancre de la cale.

Notharbeit, *s. f.* g. travail pressant. Nothwerk, œuvre de nécessité.

Nothauswurf, *s. m.* Auswurf der Waaren aus den Schiffen bey einem gefährlichen Sturm, jet et contribution.

Nothbau, *s. m.* Bau, der aus Noth, d. i. aus dringender Gefahr unternommen wird, œuvre de nécessité. (bey den Jägern) Höhle, welche der Fuchs zuweilen auf freyem Felde macht, retraite.

Nothbede, Nothbete, *s. f.* subside charitatif; subvention; exaction des impôts dans le cas de nécessité. das Volk damit beschweren, achoisonner.

Nothbote, *s. m.* der einen andern wegen Ehehaften entschuldigen muß, exoineur, exoniateur.

Nothbrot, *s. n.* das ein beschuldigter Missethäter bey den alten Sachsen essen mußte, um sich dadurch zu reinigen, pain d'épreuve.

Nothbruchig, *adj.* (im Bergbaue) eine Stufe nothbrüchig machen, d. i. sie zersetzen, um zu sehen, wie sie inwendig beschaffen ist, entamer une mine.

Nothbrunnen, *s. m.* Wasserbehältniß, dessen man sich nur zur Noth bedienet, reservoir pour les incendies.

Nothdamm, *s. m.* ein Damm, welcher nur auf eine kurze Zeit aufgeworfen wird, bis der Hauptdamm fertig ist, digue de construction.

Nothdeich, *s. m.* (in den Marschländern) ein Deich, welcher das eindringende Wasser so lange aufhält, bis der Hauptdeich wieder ausgebessert worden, jetée.

Nothdienst, *s. m.* ein Dienst, welcher einem andern in einem dringenden Nothfalle geleistet wird, service de nécessité, *it.* - de contrainte. *it.* corvée de nécessité.

Nothdrache, *s. m.* s. Nothschlange.

Nothdränger, *s. m.* w. qui force une femme, violateur.

Nothdringend, *adj.* pressant.

Nothdringlich, *adv.* pressamment.

Nothdurft, *s. f.* 1) was zu einer Sache erforderlich ist, le nécessaire, besoin, autant qu'il faut. Nothdurft der Sache, (in Gerichten) exigence. seine Nothdurft sagen, dire ce qu'il faut, parler librement pour ses intérêts. nach Nothdurft, selon le besoin, autant que de besoin. 2) was zur Erhaltung des Lebens unentbehrlich nothwendig ist, besoin, nécessités, nécessaire. seine Nothdurft haben, avoir ses nécessités, - le nécessaire. nach Nothdurft und nicht zur Lust essen, manger pour la nécessité, et non pour la volupté. 3) Mangel, Dürftigkeit, indigence, pauvreté. 4) seine Nothdurft verrichten, faire ses nécessités, aller à ses nécessités, décharger la nature, - son ventre, lâcher l'aiguillette.

Nothdürftig, *adj.* kaum hinreichend, modique, *adv.* modiquement. Mangel leidend, nécessiteux, indigent, pauvre, misérable, qui est dans la nécessité. w. diserteux. nothdürftiger Mensch, incommodé, qui n'est pas à son aise. sein nothdürftiges Auskommen haben, avoir le nécessaire.

Nothdürftigkeit, *s. f.* indigence, nécessité. s. Noth, Nothdurft.

Nothdürftiglich, *adv.* autant que de besoin.

Notheimer, *s. m.* s. Feuereimer.

Notherbe, *s. m.* dem eine Erbschaft nach den Rechten gebühret, es sey durch oder ohne Testament, oder der in einem Testamente nothwendig zum Erben eingesetzt werden muß, héritier légitime.

Notherbe, *s. n.* Notherbschaft, *s. f.* légitime.

Nothfall, *s. m.* cas de nécessité, nécessité urgente. im Nothfall, en cas de nécessité, - de besoin.

Nothfeuer, *s. n.* welches die abergläubischen Bauren vermittelst des Reibens mit einem Haarseile erzwingen, und wodurch sie das Vieh dreymal jagen, feu excité par frottement.

Nothfreund, *s. m.* ami fidèle, qui persiste dans l'amitié malgré la mauvaise fortune.

Nothfrist, *s. f.* (in Rechten) peremptorischer Termin, péremtoire, terme péremtoire.

Nothgebührniß, *s. f.* légitime.

Nothgedinge, *s. n.* (im Bergbaue) wenn die Arbeit auf Gewinn und Verlust verdinget wird, entreprise à gain et à perte.

Nothgeld, *s. n.* w. Geld, welches zur Abtragung der Criminalkosten entrichtet wird, droit d'un procès criminel.

Nothgericht, s. Halsgericht.

Nothgeschrey, *s. n.* Geschrey über angethane Gewalt, haro, les hauts cris.

Nothhaft, *adj.* in dringender Noth gegründet, folglich rechtmäßig, légitime.

Nothhaften, *s. pl.* s. Ehehaften.

Nothhelfer, *s. m.* 1) der uns von einer besondern Noth befreyet, auxiliateur, qui nous donne du secours dans le besoin; libérateur. die 14 Nothhelfer, (bey den Katholiken) les quatorze Apotropéens. 2) eine Person oder Sache, deren man sich nur aus Noth bedienet, aide au besoin.

Nothhemde, *s. n.* ein abergläubiges Hemde, wodurch man sich soll veste machen können, und welches die Geburt befördern soll, chemise enchantée.

Nothhülfe, *s. f.* 1) Hülfe in dringenden Nothfällen, secours dans la nécessité. 2) deren man sich nur aus Noth bedienet, da man keine bessere hat, aide au besoin.

Nothjahr, *s. n.* theures Jahr, da Noth, d. i. Mangel an Getreide und Lebensmitteln ist, année stérile, mauvaise année.

Nöthig, *adj.* nécessaire. dessen man sich nicht entbrechen kan, indispensable, absolu. verbunden, obligé. dringend, pressant. ein nöthiges Mittel, un moyen nécessaire. nöthige, dringende Geschäfte zu verrichten haben, avoir des affaires pressantes. dem nöthigsten am ersten rathen, zu Hülfe eilen, courir au plus pressant. - es ist nöthig, il faut; il est besoin (de faire); il est nécessaire. es ist nicht nöthig, euch dieses zu sagen, il n'est pas nécessaire de vous le dire. das ist nicht nöthig, cela n'est pas nécessaire. wenn es nöthig ist, so seyn muß, s'il le faut. es wird nöthig, von nöthen seyn, daß, il faudra, que - . ich werde mehr als zehn Ducaten nöthig haben, il me faudra plus de dix ducats. was ists nöthig? qu'est-il besoin? einen, etwas nöthig haben, etwas bedürfen, avoir affaire de qn ou de qch. was habt ihr nöthig zu sagen? qu'avez-vous affaire (à faire) de dire? einen, etwas nicht nöthig haben, nicht bedürfen, nicht brauchen, n'avoir que faire de qn ou de qch. ihr habt nicht nöthig, mir es zu sagen, vous n'avez que faire de me le dire. wir haben nicht für nöthig erachtet, anzuführen, nous nous sommes dispensés de rapporter. *it.* etwas nöthig, von nöthen haben, avoir besoin de qch. habt ihr Geld nöthig? avez-vous besoin d'argent? nöthig haben, bedürfen, manquer de qch. wenn man unserer Hülfe nöthig hat, g. quand nous faisons besoin. *P.* es wird noch wohl eine Zeit kommen, da man es noch wird nöthig haben, il viendra un temps que les vaches (renards) auront besoin de leurs queues.

Nöthig, *adv.* nothwendig, nécessairement, de nécessité, indispensablement, absolument, g. aus unumgänglicher Nothwendigkeit, de nécessité nécessitante.

Nöthige, *s. n.* nécessaire.

Nöthigen, *v. a.* zwingen, obliger, contraindre, forcer. s. guinder, dragonner qn, nécessiter. w. sehr nöthigen, reforcer. anliegen, treiben, presser, pousser. veranlassen, engager. darzu bringen, réduire à - . einladen, bitten, convier, inviter, prier. herein nöthigen, nöthigen herein zu kommen, prier d'entrer. das Essen ist schlecht, man kan niemand dazu nöthigen, la viande ne prie point les gens. bey Tische muß man sich nicht nöthigen lassen, la viande prie les gens. lasset euch nicht nöthigen, ne vous faites pas prier. er läßt sich nicht (lange) nöthigen, il ne se fait pas prier, S. tirer l'oreille; il ne se laisse pas déchirer la robe pour rester à dîner; le manteau pour boire. sich sehr, sich lange nöthigen und bitten lassen, faire le renchéri, faire des façons. f. se faire tirailler pour consentir à une chose. zu etwas, das man doch sonst gern thäte, faire le fâcheux. der gern genöthiget seyn will, façonnier, cérémonieux. nöthigen gerichtlich, zu bezahlen, interpeller son débiteur.

Nöthigen, *s. n. it.* Nöthigung, *s. f.* obligation, contrainte, force, nécessité, engagement, invitation, prière, instance.

Nöthigkeit, *s. f.* w. nécessité.

Nothklage, *s. f.* Klage über offenbare Gewalt, besonders über erlittene Nothzucht, action de violement.

Nothklippe, *s. f.* monnoie obsidionale.

Nothknecht, *s. m.* g. aide au besoin.

Nothkönig, *s. m.* w. Zwischenkönig, interrex.

Nothleiden, *v. n.* être dans le besoin, - dans la nécessité, manquer du nécessaire. in Gefahr seyn, être en danger. leiden, souffrir. s. Noth. Nothleidender, Nothleider, souffrant, indigent, g. souffreteux. s. Nothdürftig. alle nothleidende Musen, toutes les muses nécessitantes. sich der Nothleidenden annehmen, secourir les pauvres opprimés.

Nothlüge, *s. f.* eine Lüge, zu welcher man durch die Noth, d. i. zur Vermeidung eines Uebels, oder auch zur Erfüllung seiner Pflicht bewogen wird, mensonge officieux.

Nothmünze, *s. f.* monnoie obsidionale.

Nothnagel, *s. m.* s. Niethnagel. *it.* Nothhelfer, aide au besoin. ich muß der Nothnagel seyn, on m'emploie faute d'un autre; parce qu'on n'en trouve point d'autre.

Nothnunft, *s. f.* s. Nothzucht.

Nothpeinlich, *adj.* nothpeinliches Gericht, welches wegen peinlicher Anklage angestellet wird, justice criminelle.

Nothpfennig, *s. m.* Geld, welches man auf dringenden Nothfall aufbewahret, argent réservé pour la nécessité; argent de réserve; argent mignon; f. poire pour la soif. einen Nothpfennig zurück legen, garder une poire pour la soif, pour la petite bouche. er leget keinen Nothpfennig zurück, il vit au jour la journée.

Nothrecht, *s. n.* 1) Recht in Nothklagen, d. i. in Klagen über angethane Gewalt, droit d'oppression; über Nothzucht, droit de violement. 2) ein Recht, zu dessen Ausübung jemand gezwungen wird, droit de nécessité. 3) Recht, wo verzehrende oder verderbliche Habe, als Pferde und anderes Vieh, Wein, Früchte u. d. gl. gepfändet oder bekümmert worden, und der Gläubiger berechtiget wird, daß dieselben von Stund an verkauft werden, und das Geld auf fernere Erkenntniß im Gerichte niedergeleget wird, droit de vendre une saisie.

Nothreif, *adj.* von Früchten, welche reif geworden, ehe sie völlig ausgewachsen, prématuré.

Nothreif, *s. m.* (bey den Böttchern) ein Reif, welcher nur im Nothfall und auf kurze Zeit um ein Gefäß gelegt wird, bis dasselbige mit ordentlichen Reifen versehen werden kan, cercle de joint.

Nothreife, *s. f.* Reife der Früchte, ehe sie völlig ausgewachsen sind, prématurité.

Nothsache, *s. f.* 1) eine nöthige Sache, chose nécessaire. 2) eine Sache, welche durch eindringenden Nothfall veranlasset wird, s. Ehehaften.

Nothsächlich, *adj.* g. nécessaire, indispensable. *adv.* nécessairement, de nécessité, de toute nécessité, de nécessité absolue, indispensablement, absolument, sans replique, g. de nécessité nécessitante.

Nothschaft, s. Notherbe.

Nothschauung, *s. f.* (beym Teichwesen) visite, visitation postérieure de digues.

Nothschlange, *s. f.* alte Art von Kanonen oder Feldschlangen, deren eine 16 bis 18 Pfund Eisen schoß, dragon.

Nothschnitt, *s. m.* (im Bergbaue) eine Grube, welche man aus Noth und nicht nach den Regeln des Bergbaues macht, minière irrégulière. *it.* Nothschnitte thun, das Erz wegnehmen, wo man es findet, um so bald als möglich auf die Kosten zu kommen, entamer une mine pour se dédommager.

Nothschuß, *s. m.* Schuß, sonderlich auf Schiffen, die sich in äusserster Gefahr befinden, signal d'incommodité.

Nothstall, *s. m.* für Pferde, travail.

Nothstand, *s. m.* nécessité, calamité.

Nothstein, s. Kragstein.

Nothtaufe, *s. f.* eine Taufe, die im Falle der Noth ohne die gewöhnlichen Feyerlichkeiten verrichtet wird, ondoiement. Nothtaufe verrichten, einem Kinde geben, ondoyer un enfant.

Noththüre, *s. f.* Thüre, deren man sich in dringenden Nothfällen bedienet, porte de nécessité.

Nothstern, *s. m.* a. f. Komet.

Nothträger, *s. m.* w. Todtenträger in der Pestzeit, corbeaux.

Nothweg, *s. m.* ein Weg, dessen man sich nur im Falle der Noth bedienet, chemin de nécessité.

Nothwehr, *s. f.* die Gegenwehr, welche man im Falle der Noth thut oder leistet, nécessité d'une juste défense, défense nécessaire; *it.* à oder en son corps défendant; combat -, résistance à son corps défendant.

Nothweiser, *s. m.* den die Bienen, nach Verlust ihres ordentlichen Weisers, ohne jemandes Hülfe von sich selbst im Stocke zu machen wissen, reine abeille substituée.

Nothwendig, *adj.* was dergestalt ist oder geschiehet, daß es nicht anders seyn oder geschehen kan, nécessaire, absolu, indispensable. bedingungsweise nothwendig, hypothétiquement nécessaire. physisch nothwendig, physicalement nécessaire. moralisch nothwendig, moralement nécessaire. das ist unumgänglich nothwendig, c'est un faire le faut. f. il faut passer par là ou par la fenêtre. nothwendiger Hausrath, commodités.

Nothwendig, *adv.* nécessairement, de nécessité, absolument. das muß euch nothwendig verdriessen, cela ne peut que vous ennuyer. s. Nöthig, Nothsächlich.

Nothwendigkeit, *s. f.* nécessité, obligation, besoin, besoins. die unumgängliche Nothwendigkeit, l'absolue nécessité. g. aus unumgänglicher Nothwendigkeit, de nécessité nécessitante. die Nothwendigkeiten, nöthigen Sachen, les choses nécessaires. f. er geht fort, ohne mit dem Nothwendigen versehen zu seyn, il s'en va comme un trait désempenné.

Nothwerk, *s. n.* g. œuvre de nécessité, travail pressant.

Nothwurf, *s. m.* s. Nothauswurf.

Nothzucht, Nothzüchtigung, *s. f.* gewaltsamer Beyschlaf, viol, violence, violement.

Nothzüchter, *s. m.* violateur.

Nothzüchtigen, *v. a.* mit Gewalt zum Beyschlaf bringen, faire violence, forcer, violer; prendre une fille, femme à force. f. dragonner une femme.

Nothzuchtigung, s. Nothzucht.

Nothzwang, *s. m.* s. Nothzucht.

Notification, *s. f.* notification. *it.* évocatoire, cédule évocatoire.

Notificiren, *v. a.* notifier. s. Melden, kund thun.

Notiren, *v. a.* noter, marquer; wer an- oder abwesend ist, piquer.

Notirungskunst, *s. f.* Kunst oder Fertigkeit, alle und jede Melodien in die Feder zu fassen, la grammaire musicale.

Notist, *s. m.* Notenschreiber, écrivain de notes.

Notiz, *s. f.* connoissance, *it.* notice. s. Kenntniß.

Notorietät, *s. f.* notoriété, évidence, connoissance publique.

Notorisch, *adj.* notoire, connu, public, incontestable, *adv.* notoirement, évidemment. das ist notorisch, cela est de notoriété publique.

Nottelgeschirr, *s. n.* der Seiler, starkes eichenes Brett, worin vier grosse Haken stecken, die vierschichtigen Seile zu drehen, chantier.

Nov

Novalzehend, *s. m.* s. Neubruchzehend.

Novatianer, *s. pl.* Art alter Ketzer, Novatien, Meletien, Sabbatien.

Novator, *s. m.* der Neuerungen, sonderlich in der Religion, aufbringt, novateur.

Novellen, *s. pl.* Reichssatzungen einiger griechischen Kayser, novelles, nouvelles. des Kayſers Justinians, authentiques.

November, *s. m.* der eilfte Monat im Jahr, Novembre, le mois de Novembre.

Nu

Nu, *s. n.* in Einem Nu, en, dans un moment.

Nu, *interj.* (Verwunderungswörtchen) ha! ha!

Nuc

Nüchtern, *adj.* u. *adv.* 1) der -, die denselben Tag noch nicht gegessen und getrunken hat, à jeun, qui n'a pas encore déjeuné, qui n'a pas mangé. ich bin noch nüchtern, je suis encore à jeun. die Messe nüchtern hören, ouir la messe à jeun. nüchterner Speichel, salive d'un homme à jeun. nüchtern etwas für den bösen Nebel zu sich nehmen, etwas für das Nüchterne nehmen, manger qch pour n'être pas à jeun, - pour chasser le brouillard; abattre le brouillard. 2) f. abgeschmackt, fade, insipide. nüchterne Gedanken, pensées fades, fadaises. 3) nüchtern, der nicht betrunken, qui n'est pas enivré. nüchtern, (nach vorher gegangener Trunkenheit) désenivré. nüchtern machen, désenivrer, dessaouler. nüchtern werden, dessaouler, wieder nüchtern werden, se désenivrer. nimmer nüchtern, qui est toujours fou, - enivré. 4) f. mäßig, enthaltsam, sobre, tempérant, modéré, frugal, *adv.* sobrement, modérement, frugalement. ein nüchterner Mensch, un homme sobre.

Nüchternheit, *s. f.* 1) Zustand, da man noch nichts gegessen, état d'un homme qui est à jeun. da man lange nichts gegessen, inédie. 2) Zustand, da man nach einem Rausche sich völlig wieder bewußt ist, état d'un homme desenivré. 3) Mäßigkeit, sobriété; tempérance, modération, frugalité, *it.* prudence, sagesse.

Nucken, *s. pl.* (in Pommern, Westphalen) kleine lockere Milchklöse, parées, vitelots, andouillettes. f. Nucken, s. Mucken. seine Frau hat Nucken, sa femme est fantasque; elle a pris la mouche; la mouche l'a piqué.

Nud

Nudel, *s. f.* Stopfnudel, Wulger, pâte, patée, appât, pâton. Nudeln, *pl.* Spritznudeln, vermicelles; Rohrnudeln, macaroni. *it.* kleiner, Haarnudeln, tourrelets, vitelets, virelots. italiänische Bandnudeln, lazagnes. Fadennudeln, Rohrnudeln, nouilles. façonnirte Nudeln, wie Muscheln, Schnecken, pivots.

Nudelbret, *s. n.* (in den Küchen) ein Bret, auf welchem der zum Nudeln bestimmte Teig gemangelt wird, tailloir aux macaroni.

Nudelform, *s. f.* moule aux macaroni.

Nudelfresser, *s. m.* g. écornifleur, parasite.

Nudelgries, *s. n.* son gras, semoule, farine en gruau. von verschiedener Feinheit, de différentes repassées.

Nudelholz, *s. n.* eine Walze, mit welcher der Nudelteig gemangelt wird, rouloir, rouleau.

Nudelkuchen, *s. m.* nouilles.

Nudelmacher, *s. m.* vermicellier.

Nudelmehl, s. Nudelgries.

Nudeln, *v. a.* Gänse, Kapaunen mit Nudeln stopfen, appâter, gorger. Flachs nudeln, (in Niedersachsen) mit beyden geballten Händen die Schreve aus dem Flachse reiben, escousser, écousser.

Nudelsuppe, *s. f.* soupe aux vermicelles, aux macaroni.

Nudelteig, *s. m.* pâte aux vermicelles.

Nudelwälzer, *s. m.* s. Nudelholz.

Nuf

Nüffeln, s. Nieseln.

Nul

Null, Nulle, *s. f.* in Ziffern o oder o en chiffre, zéro. er gilt soviel als eine Nulle, c'est un o en

en chiffre. Null von Null geht auf, de rien on ne paye rien. er hat da eine gute Null, es gefällt ihm da ganz wohl, il y a fon compte.

Null, *adv.* null und nichtig, de néant, annullé, *it.* anéanti. vergeblich, en vain. von keinem Werth, de nulle valeur. (in Rechten) null und nichtig, ungültig, nul. der Proceß iſt null und nichtig, le procès eſt nul. null und nichtig machen, für null und nichtig erklären, annuller, rendre-, déclarer nul; caſſer, renverſer un arrêt, un teſtament; infirmer, invalider. was null und nichtig macht, dérogatoire.

Nullität, *ſ. f. w. e.* nullité, défectuoſité, invalidité. (*querela nullitatis*) propoſition d'erreur, procédure abuſive. Urſach, welche die Nullität einer Ehe mit ſich führt, welche macht, daß eine Heirath nicht beſtehen kan, empêchement dirimant. was Nullitäten hat, défectueux.

Num

Numidien, *ſ. n.* Land, Numidie.

Numidier, *ſ. m.* Numide.

Nummer, *ſ. f.* numéro, nombre. *it.* Zeichen mit Buchſtaben, Ziffern, côte. nach Ordnung der Nummern, numérotique. legt mir dieſe Stücke nach der Nummer, mettez-moi toutes ces pièces dans leur ordre numérotique. f. er hat da eine gute Nummer, il y trouve ſon compte.

Nummeral, *adj.* eine Zahl anzeigend, numéral, -e.

Nummeration, *ſ. f.* das Nummeriren in der Rechenkunſt, numération.

Nummerbuch, *ſ. n.* der Kaufleute, worin ihr ſogenanntes Kramerlatein ſteht, livre de numéro, de numéros.

Nummereiſen, *ſ. n.* (auf Schmelzhütten) Eiſen, womit die Bleye nummerirt werden, fer à numéroter.

Nummeriren, Numeriren, *v. a.* zählen, zuſammenrechnen, nombrer; mit Nummern bezeichnen, numéroter. die Waaren, Zeuge ꝛc. mit Buchſtaben, Ziffern numeriren, bezeichnen, billetter, chiffrer, côter. alles mein Leinenzeug iſt numerirt, tout mon linge eſt numéroté.

Nummero, *adv.* numéro.

Nummerpapillon, *ſ. m.* papillon à chiffre, papillon amiral, le vulcain. (*Papilio Atalanta* L.)

Nun

Nun, *adv.* anjetzo, nunmehr, à préſent, maintenant, préſentement, à l'heure qu'il eſt, à cette heure. von nun an, dès à préſent, dès maintenant, déſormais, doresnavant. nun ſehen wir es, nous le voyons à préſent. was iſt denn nun reizendes dran, weil es doch ja ſo was Reizendes ſeyn ſoll? qu'a-t-il de charmant, puiſque charmant y a. was will er nun, jetzt machen? que fera-t-il à préſent? nun, und dann, fort, et puis.

nun, endlich, enfin. er hat ſich nun einmal entſchloſſen, il s'eſt enfin déterminé. zum erſtenmale, pour la première fois. nun, wohlan, (zu einem der weiter fort erzählen ſoll) eh, eh bien, hé bien, orça, *g. ſus.* ſeyd ihr nun in gutem Stande? êtes-vous un peu bien? ja nun, ey nun, nun dann, hé bien donc. nun! was mehr? eh! bien après? nun, nun, was iſts denn mehr! eh, qu'importe!

nun, wohlan nun, (atqui) nun aber, or. nun ſaget mir, or dites moi. als er nun angelanget, or étant arrivé.

nun, ſodann, derowegen, folglich, alſo, donc, ainſi. nun dann, ſo mag es ſeyn, ſoit donc. kommet nun, venez donc. *g.* nun wohlan! à çà donc! ich bin nun einmal ſo, c'eſt ainſi que je ſuis fait.

w. für bald — bald. nun das, nun ein anders, tantôt l'un, tantôt l'autre.

NB. Nun wird im Franzöſiſchen bisweilen nicht ausgedruckt. er mag nun kommen oder nicht, qu'il vienne ou qu'il ne vienne pas. er iſt nun erſt angelanget, il ne fait que d'arriver. ſ. Jetzt.

Nunmehr, nunmehro, *adv.* ſ. Nun, Jetzt. nunmehro hat er, was er gewünſcht hat, maintenant le Roi n'eſt pas ſon couſin. ſchon, allbereits, déjà.

Nunmehrig, *adj.* d'à préſent.

Nuntiatur, *ſ. f.* Amt, Beſtallung eines Nuntius, nonciature.

Nuntius, *ſ. m.* nonce. päbſtlicher, nonce apoſtolique; légat à lateré.

Nup

Nüpfen, *v. a. g.* ein wenig trinken, goûter le vin, gobeloter. ſ. Nippen.

Nur

Nur, *adv.* ſeulement, ſimplement, *it.* ne-que, pas plus de-. nicht nur — ſondern auch, non ſeulement — mais auſſi. nur ſehr wenig, tant ſoit peu ſeulement; tant ſoit peu ſeulement; tant er ſi peu qu'il vous plaira. gebt mir nur dieſes, donnez moi ſeulement cela. man wird es nur mir anbieten, on l'offrira ſeulement à moi. redet nur, parlez ſeulement. ich habe nur dieſes, je n'ai que cela. er hat nur das Hemd an, il n'a que la chemiſe. ich habe nur Eine Schweſter, je n'ai qu'une ſœur. ihr dürft nur befehlen, vous n'avez qu'à commander. er iſt nur ausgegangen, il ne fait que de ſortir, il vient de ſortir. ich bin nur einmal da geweſen, je n'y ai été qu'une fois.

nur, ſchlechtweg, bloß, purement, ſimplement. nur allein, bloß aus Luſt, par pur plaiſir, purement par plaiſir. es geſchieht nur aus Gefälligkeit, c'eſt par pure complaiſance.

er mag nur immer reden, qu'il parle tant qu'il voudra; il n'a qu'à parler. er mag nur immerhin zornig ſeyn, qu'il ſe fâche tant qu'il voudra.

nur allein, ohne nur, ſi non. ich wünſche nur, daß ihr glücklich ſeyd, je ne ſouhaite autre choſe, ſi non que vous ſoyez heureux.

wenn nur, es fragt ſich nur, c'eſt à ſavoir.

wenn nur, nur daß, wenn ich ihn nur antreffe, pourvuque je le trouve. wenn ich nur ſoviel hätte, pourvuque j'euſſe tant. nur, (mit dem Beding) daß ihr ein andermal frömmer ſeyd, pourvuque vous ſoyez plus ſage une autre fois.

wer nur, qui, quiconque. wer es nur verlanget, der bekommt, on en donne à qui oder à quiconque en veut.

g. gebt nur her, was da iſt, çà, donnez ce qu'il y a. machet nur fort, vite, dépechez vous!

NB. oft wird das nur im Franzöſiſchen gar nicht durch ein beſonders Wort ausgedrückt, als: laſſet mich nur, ich wills ſchon machen, laiſſez-moi faire. er ißt nicht; er ſchluckt nur, il ne mange pas, il dévore. ſie können ihm nur immerhin meine Schweſter geben, vous pouvez lui donner ma ſœur. nur nicht ſo viel Weſens! ſo viele Worte! point tant de raiſons, de raiſonnement! nur ſtille davon! point de bruit! nur keine Schläge! gare le bois! es kömmt nur auf einen guten Anfang an, le tout eſt de bien commencer. nur ſo viel arbeiten, daß man das liebe Leben habe, travailler pour ſon pain. nur weiter! das verſteht ihr nicht, paſſez cela, c'eſt du Grec, vous n'y entendez rien. nur ſo obenhin, nur zum Schein, par manière d'acquit.

Nürnberg, *ſ. n.* freye Reichsſtadt, Nuremberg.

Nürnbergiſch, *adj.* de Nuremberg. nürnbergiſches Geigenwerk, clavier-gambe. nürnberger Tand, nürnbergiſches Zankeiſen, vetille. nürnbergiſche Waare, clincaillerie.

Nuſ

Núſchel, ſ. Niſchel.

Nuß, *ſ. f.* 1) eine gemeiniglich rundliche Frucht, welche in einer harten Schale eingeſchloſſen iſt, noix. welſche Nuß, noix. Nüſſe ſchlagen, abattre-, chabler-, gauler des noix, battre un noyer; aufbeiſſen, caſſer; ausſchälen, écaler, monder; auskernen, cerner. taube Nuß, noix creuſe. eingemachte Nüſſe, des noix confites. Haſelnuß, noiſette. Lampertsnuß, aveline. Mandelnuß, longuette. wurmſtichichte Nuß, noiſette verreuſe. in die Nüſſe gehen, aller cueillir des noiſettes. *g. P.* eine harte Nuß, choſe difficile, bien difficile, point bien difficile. einem eine harte Nuß aufzubeiſſen geben, donner un os à ronger qn. wer die Nüſſe gefreſſen, mag auch die Schalen wegkehren, qui caſſe les verres les paye; qui a fait la folie la paye. das iſt keine taube Nuß werth, ich gäbe nicht eine taube Nuß dafür, cela ne vaut pas un zeſt, je n'en donnerois pas un zeſt, un fêtu, un niquet. 2) ſ. einige nußähnliche Früchte, als Erdnuß, tarnotte. Zirbelnuß, pomme de pin. Cocosnuß, noix d'Inde, coco. Muſcatennuß, muſcade, noix muſcade. Stachelnuß, Waſſernuß, châtaigne d'eau, tribule aquatique. 3) verhärtete Stücken Thon in den Sandſteinen, noix. 4) an mathematiſchen Inſtrumenten, eine hohle Kugel, in deren Höhlung eine mit einem Zapfen verſehene kleinere Kugel beweglich iſt, genou, genouillière. an einem Kolberſtocke, moulinet, virolet. 5) eine Vertiefung rundliche Kerbe an einer Armbruſt, *it.* am Flintenſchloſſe, noix. ſ. einen aus der Nuß bringen, déconcerter, effaroucher qn, faire ſortir qn hors des gonds. einen wieder in die Nuß bringen, appaiſer, adoucir qn. 6) bey den Jägern, das Geburtsglied der Hündinnen, les parties naturelles de la lice.

Nußallee, *ſ. f.* Allee von Nußbäumen, allée de noyers.

Nußband, *ſ. n.* (bey den Schlöſſern) ein Thürband, deſſen beyde Theile vermittelſt einer Nuß an einander gefüget ſind, briquet, couplet.

Nußbaum, *ſ. m.* der wälſche Nußbaum, noyer, noyer royal, noyer ordinaire. (*Juglans regia* L.)

Nußbäumen, *adj.* de noyer, de bois de noyer. nußbäumern Holz, bois de noyer.

Nußbeiſſer, *ſ. m.* ſ. Nußkräbe.

Nußbraun, *ſ. n.* Nußfarbe, *ſ. f.* aus gekochten Nußſchalen oder Nußlaube, (bey den Färbern) racine,

racine, racinage. damit färben, raciner. Nußbraun, (bey den Malern) brun de noyer.

Nußbraun, *adj.* couleur de bois de noyer. ein nußbraunes Mädchen, fille basanée, bise, brunette, pruneau relavé, mauricaude.

Nußbrecher, *s. m.* casse-noix. s. Nußkrähe.

Nußdolde, *s. f.* armarinte. (*Cachrys Libanotis* L.)

Nußeisen, *s. n.* Instrument der Büchsenschäfter, womit die Zapfen der Nuß geschnitten werden, fer à tailler le tenon de la noix.

Nussen, Nusseln, *v. n.* w. zaudern, verdrossen seyn, être lent, - tardif, - dépiteux, tarder.

Nußfarben, *adj.* s. Nußbraun.

Nußgarten *s. m* Garten, worin viele Nußbäume gezogen werden, jardin de noyers; von Haselnüssen, coudraie.

Nußgras, *s. n.* lygéum. (*Lygeum* L.)

Nußhacker, s. Nußkrähe.

Nußheher, s. Nußkrähe.

Nußkäfer, *s. m.* charanson des noisettes. (*Curculio nucum* L.)

Nußkern, *s. m.* noyau d'une noix. Hälfte einer frischen wälschen Nuß, die aus der harten Schale herausgemacht ist, cerneau.

Nußknacker, *s. m.* ein Werkzeug, die Haselnüsse aufzuknacken, casse-noisette.

Nußkrähe, *s. f.* casse-noisette. (*Corvus Caryocatactes* L.)

Nußlaub, *s. n.* von Wallnüssen, feuilles de noyer.

Nußleinsalat, s. Rapünzchen.

Nußöhl, *s. n.* huile de noix.

Nußring, *s. m.* (bey den Büchsenmachern) ein starker Ring, welcher auf den Zapfen der Nuß an dem Gewehrschlosse gestecket wird, wenn der Hahn und die Studel aufgepresset werden sollen, étreignoir des armuriers.

Nußsaft, Nußsyrup, *s. m.* von grünen wälschen Nüssen, dianucum.

Nußsattel, *s. m.* in der Nuß, zest.

Nußschale, *s. f.* harte, coque, coquille (de noix.) äusserste, grüne, Nußschelfe, écale, brou.

Nußstaude, *s. f.* Haselnußstaude, coudre, coudrier, *it.* avelinier.

Nußviertel, *s. n.* Viertel von einer wälschen Nuß, une cuille de noix.

Nut

Nuth, *s. f.* (bey den Tischlern) Rinne in einem Holze, in welche ein Spund eines andern Holzes passet, rainure.

Nuthhobel, *s. m.* Hobel, womit die Nuthen gemacht werden, bouvet.

Nutschelbüchse, *s. f.* Nutschkännchen, *s. n.* der Kinder, biberon, buberon oder bubron.

Nutschen, nutscheln, *v. a.* saugen, succer, sucer, tetter; aus der Nutschkanne trinken, boire d'un biberon. S. schlürfen, syroter.

Nutscher, *s. m.* enfant qui tette.

Nutschläppchen, *s. n.* Luller der saugenden Kinder, nouet qu'on donne à sucer aux petits enfans.

Nutz, *s. m.* s. Nutzen.

Nutz, *adj.* w. brauchbar, nützlich, utile. einträglich, profitable, fructueux. *adv.* utilement, avantageusement, fructueusement. das ist nichts nutz, cela ne vaut rien.

Nutzanwendung, *s. f.* application; einer Fabel, moralité.

Nutzbar, *adj.* so Nutzen bringt, utile, avantageux. tauglich, bon. ersprießlich, zuträglich, expédient. wichtig, important. heilsam, salutaire. so gelegen kömmt, accommodant. einträglich, profitable, fructueux, avantageux, d'un bon, grand rapport, - revenu. ein nützliches Buch, un livre utile. eine nützliche Wissenschaft, une science utile. ein nützlicher, nutzbarer Handel, un négoce profitable. ein nutzbares, einträgliches Landgut, une terre profitable, fructueuse.

Nutzbar, *adv.* avantageusement, fructueusement, utilement, impogrammment, avec avantage, - utilité, - profit. nütze, nützlich seyn, être utile, - profitable, - avantageux. sein Geld nützlich, nutzbarlich anlegen, anwenden, mettre son argent à profit.

Nutzbarkeit, *s. f.* utilité, profit, avantage, fruit, service.

Nutzen, *v. n.* nützlich seyn, être utile, - profitable, - avantageux, - bon, - fructueux, - expédient, - salutaire. *it.* servir, profiter, apporter de l'avantage, - du profit, - de l'utilité à -. daran gelegen seyn, importer. es wird euch nützlich seyn, il vous sera avantageux. er hat mir viel genutzet, il m'a été très utile, de grande utilité. das ist kein nütze, cela n'est d'aucune utilité, hilft zu nichts, cela ne sert de rien. was ist das nütze? à quoi sert cela? à quoi bon? worzu ist dis nütze? à quoi cela est-il bon? das ist euch nichts nütze, cela ne vous est pas profitable, cela ne vous sert à rien (de rien), cela ne vous vaut rien.

Nutzen, *v. a.* anwenden, gebrauchen, employer, *it.* user, se servir de -. genießen, jouir, avoir la jouissance de -, die Früchte, Emolumente davon haben, en avoir les fruits, les émolumens. etwas sich zu Nutz machen, jouir, tirer avantage, parti -, faire usage de qch, profiter de -. sich zu seinem Vortheile bedienen, se prévaloir de -. etwas zu Nutzen bringen, nützlich anlegen, mettre qch à profit. sein Geld nutzen, faire profiter son argent. ein Gut, faire valoir une terre. percipiren, einbekommen, percevoir, retirer.

Nutzen, *s. m.* 1) Gebrauch eines Dinges, usage. was für einen Nutzen hat es? à quel usage est-il bon? sich eine Sache zu Nutze machen, user, se servir de, faire un bon usage d'une chose. 2) diejenige Eigenschaft eines Dinges, da es genutzt wird, Brauchbarkeit, usage, utilité. 3) Vortheil, avantage, fruit, utilité, acquêt. Nutzen bringen, schaffen, apporter -, causer de l'avantage. gemeiner Nutzen, l'utilité publique, le bien public. bey etwas seinen Nutzen finden, trouver son compte à qch. ich finde meinen Nutzen hieben nicht, je n'y trouve pas mon compte. 4) Eigennutz, intérêt, propre profit, profit particulier. seinen Nutzen suchen, chercher son intérêt. 5) Gewinn, profit, gain. etwas zu Nutzen bringen, mettre qch à profit. Nutzen schaffen, faire profit. Nutzen bringen, apporter du profit. Sache, die viel Nutzen bringt, chose -, affaire bien profitable. grossen Nutzen von seiner Handlung ziehen, tirer un grand profit de son négoce. ein jeder sucht seinen Nutzen, chacun cherche son profit. 6) Ertrag eines Guts, Amts, rapport, revenu. der Nutzen dieses Landguts beträgt so und so viel, cette terre rapporte tant par an. der Nutzen dieses Landguts ist beträchtlicher, als das andere, cette terre est de meilleur rapport que l'autre. besonderer Nutzen von einem Amte, émolument. 7) Nutzung, usufruit. der sich etwas zu Nutze macht, usant. s. Nießbrauch.

Nutzholz, *s. n.* Holz, so zum Verarbeiten tauglich ist, bois à bâtir; - de sciage; - de charronage; - de charpente; - de menuiserie.

Nützlich, *adj.* utile, avantageux; fructueux, profitable. *adv.* utilement, avantageusement, fructueusement. s. Nutzbar.

Nutzlichkeit, *s. f.* utilité, profit. s. Nutzbarkeit.

Nutzlos, *adj.* inutile, vain, futile, infructueux, qui n'est d'aucun usage, qui ne rapporte rien. *adv.* inutilement, stérilement, infructueusement, vainement, futilement.

Nutznießung, *s. f.* usage, jouissance. s. Nießbrauch und Nutzung.

Nutzung, *s. f.* 1) Gebrauch einer Sache, usage, jouissance; einer fremden Sache, usufruit. 2) Ertrag einer Sache, fruit, rapport, revenu. 3) in der Bienenzucht, alles, was die Bienen eintragen, picorée, butin.

Nutzungsanschlag, *s. m.* Anschlag einer Sache nach ihrem Ertrage, évaluation du rapport de qch.

Nym

Nymphe, *s. f.* 1) in der Mythologie, gewisse weibliche Untergottheiten, welche als Bewohnerinnen der Flüsse, Meere, Berge ꝛc. angegeben wurden, Nymphe. Bergnymphen, Oréades, Oreïtiades, Orodemniades. Busch- oder Waldnymphen, Napées, Dryades, Hamadryades, Nymphes bocagères. Flußnymphen, Potamides. Seenymphen, Océanides, Néréides, Mélies. Teichnymphen, Limnades. Wasser- und Brunnennymphen, Naïades, Crénées, Pégées. Wiesennymphen, Limoniades. 2) s. g. eine allzufreye weibliche Person, nymphe. Dorfnymphe, nymphe potagère. 3) in der Anatomie, die Wasserlefzen, nymphes, landies, Dames d'eau, ailes, ailerons. 4) in der Entomologie, ein Insect in seiner zweiten Verwandlung, die Puppe, nymphe, chrysalide, aurélie, tève,

O.

O *s. n.* der vierzehente Buchstabe des Alphabets, O, o. das goldene O, Name eines Tagfalters, le souci. (*Papilio Hyale* L.)

O! *interj. it. adv.* (wird zum Ausdruck verschiedener so wol trauriger als freudiger Affecten gebraucht, und kan im Deutschen beym Nominat., Genit., Accus. und Vocat. stehen.) oh, o, ah. o Himmel, o ciel. o mein Freund, o (ah) chèr ami. o daß das nimmer geschehen wäre! oh que cela ne fût jamais arrivé! o daß er doch hier wäre! ah! que n'est-il ici! plût à Dieu qu'il fût ici! o angenehme Briefe! o les agréables lettres! o du Tölpel! o! le lourdaut! o ja, oui dà, oh que oui. o nein, oh que non. o weh! ouf! ouai! ouais! o ich Elender! o ich elender Mensch! misérable que je suis! nun wohsan! eh bien, hé bien! *it.* einen zurufen! holà oh! oho! st! st!

Ob

Ob, *s. m.* s. Oby.

Ob, *conj.* ſi. *it.* que. wer weiß, ob das wahr iſt, qui sait ſi cela eſt vrai. es fragt ſich, ob der -, on demande, ſi le -? ich möchte gern wiſſen, ob er es thun würde, je voudrois ſavoir s'il le feroit. man muß ſehen, ob es uns anſtehe, il faut voir ſi cela nous convient. es liegt uns wenig daran, ob ihr hier bleibt, oder ob ihr weggehet, il nous importe peu que vous demeuriez ici, ou que vous vous en alliez. als ob, comme ſi. *it.* que. oder mit einem Gerundio, (ſich ſtellen,) als ob man es nicht wüßte, comme ſi on ne le ſavoit oder de ne le pas ſavoir. er thut, als ob er mich nicht kennete, il fait comme s'il ne me connoiſſoit pas; il fait ſemblant de ne me pas connoître.

Ob, *præp.* a. (an ſtatt) über, ſur, deſſus. veſt ob ſeiner Meinung bleiben, demeurer ferme ſur ſon opinion, ob den Geſetzen halten, maintenir les loix. darüber, au deſſus. es war ob der Thür geſchrieben, il étoit écrit au deſſus de la porte. um, herum, autour. während, pendant. ob der Abendmahlzeit, pendant le ſouper.

Oba

Obacht, *ſ. f.* Achtung, Aufſicht, ſoin. Obacht auf etwas haben, etwas in Obacht nehmen, avoir ſoin de qch, prendre ſoin de -, obſerver, remarquer qch. Haltung, Beobachtung, obſervation, obſervance. ſ. Acht.

Obangemeldet, obangedeutet, obbemeldet, oberührt, obbeſagt, obgeſagt, *adj.* dont on a parlé. w. ſusdit, ſusmentionné. obbeſagter, obangedeutetermaſſen, de la manière ſusdite, ſusmentionnée, ſusdeſcrite.

Obd

Obdach, *ſ. n.* Herberge, bedeckter Ort, couvert, logement, quartier. ſ. Dach.

Obe

Obedienzgerichte, *ſ. pl.* z. E. bey dem Domkapitel in Magdeburg, la cour d'obédience.

Obedienziarius, *ſ. m.* obéancier, obédiencier, obédienciaire.

Obelisk, *ſ. m.* Prachtkegel, Spitzſäule, obélisque.

Oben, *adv.* hoch, oben, haut. weiter oben, plus haut. darauf, darüber, oben über, deſſus, au deſſus. oben und unten, deſſus et deſſous. oben am Berge, au haut de la montagne. oben faſſen, anfaſſen, prendre par le haut. oben, in der Höhe, en haut. oben ſeyn, wohnen, être, loger en haut.

da, dort oben, droben, oben im Himmel, là haut. oben auf dem Boden, là haut au grenier. hier oben, ici haut; ci-deſſus.

ſo oben, obengedacht, dont on a parlé ci-deſſus. es iſt oben geſagt worden, il a été dit ci-deſſus. wovon oben (vorher in einem Buche) geredt worden, dont il a été parlé ci-devant oder plus haut. obenerwähnt, obgenannt, nommé (mentionné) ci-deſſus.

von oben, d'en haut; du haut. von oben wirken, als eine Purganz, aller par le haut. von oben, von oben her, vom Himmel, von Gott, d'en haut, du ciel, de Dieu. göttlich, divinement. von oben bis unten, (du) de haut en bas, depuis le haut juſqu'à bas. d. amont qu'aval. von einem Ende bis zum andern, (als ein Fluß ꝛc.) d'un bout à l'autre. vom Anfang bis zu Ende, du commencement juſqu'à la fin. vom Kopf bis an die Füſſe, des pieds juſqu'à la tête. oben vom Felſen, du haut du rocher. von oben herneder ſehen, regarder du haut en bas. ſo oben liegt, ſupérieur, *it.* haut. oben abnehmen, ſchneiden, couper par le haut.

oben an, darüber, deſſus. vor andern, par deſſus les autres. flugs, d'abord. im Anfange, au commencement. erſtlich, premièrement, en premier lieu, pour le premier. an der Oberſtelle, au plus haut, au premier, au plus haut lieu; à la première place; à la place d'honneur; au plus haut bout; le premier; avant les autres. oben an ſitzen, être aſſis au haut bout, occuper le haut bout; avoir la première place, avoir le deſſus; prendre le deſſus, la première place; avoir le préſéance. oben an gehen, avoir la place d'honneur, le haut bout, la main, le pas. auf der Straſſe, avoir le haut du pavé. oben an ſtellen, donner la préférence. die Hand, die rechte Hand geben, donner la main, la préſéance. vorgehen laſſen, donner le pas.

obenankommen, s'élever, parvenir.

oben auf, darauf, au deſſus, par deſſus. oben drauf wachſen, furnître.

oben aus, par en haut, par haut. g. P. oben aus und nirgend an, qui fait des châteaux en Eſpagne; qui a de grands deſſeins ſans raiſon, ſans effet.

oben durch, par en haut, par le haut.

oben ein, oben drein, oben drüber, par deſſus. oben drein geben, donner qch par deſſus le marché.

oben her, drüber hin, par deſſus. oben herab, von oben, oben hernieder, oben herunter, d'en haut. ſo oben, obenher iſt, le deſſus.

oben herein, oben hinein, par en haut.

oben hin, darüber, deſſus, par deſſus. auf der Oberfläche, ſur la ſuperficie, ſur le tout. nachläßiger Weiſe, négligemment, nonchalamment, en bâillant. eilfertiger Weiſe, avec précipitation, à la hâte, à la volée. von auſſen, *it.* nicht gründlich, ſuperficiellement. leicht, geſchwind, überhin, unbedachtſam, légèrement, à la légère, à la volée. ſchlecht, *it.* mit Eilfertigkeit, en paſſant, en courant, en galoppant, couramment, par manière d'acquit. geringhin, du bout du doigt. obenhin ſehen, durchſehen, durchblättern, parcourir, paſſer par deſſus qch. etwas obenhin verfertigen, brocher.

Obenhinnig, *adj.* w. leicht, überhin, ſuperficiel, légèr.

Obenhinnigkeit, *ſ. f.* w. légèreté, inadvertance; peu d'attention, peu d'application.

Obenſchwimmen, *v. n.* oben auf, ſurnager, in die Höhe, nager en haut.

Oben ſeyn, ſtehen, *v. n.* être en haut, être deſſus. oben wohnen, loger en haut.

Ober, *adj.* 1) in Gegenſatz des untern, dem Orte nach, haut, ſupérieur, d'en haut, de deſſus. Oberſchleſien, haute Siléſie, Siléſie ſupérieure. der obere Theil, la partie ſupérieure. die obere Stube, la chambre d'en haut. die obere Lippe, la lèvre de deſſus, - d'en haut. der obere Mühlſtein, la meule de deſſus, la meule courante. 2) in Gegenſatz des niedern oder untern, der Würde, dem Range, der Gewalt nach, haut, ſupérieur, majeur, grand, chef, premier. die obern Claſſen, les hautes claſſes, claſſes ſupérieures, - majeures. der obere -, oberſte Vater, le père ſupérieur. die obere -, oberſte Nonne, la mère ſupérieure. die Obern, les ſupérieurs.

Oberacciſeamt, *ſ. n.* chef d'acciſe.

Oberacht, *ſ. f.* im röm. Reich, ban général de l'Empire.

Oberadmiral, *ſ. m.* der oberſte Admiral unter mehrern, grand amiral. (in der Conchyliologie) eine ſchöne Art Kegelſchnecken, amiral, grand amiral. (*Conus Ammiralis ſummus* L.)

Oberalte, Oberälteſter, *ſ. m.* prévôt de la communauté, maître juré. Oberſtelle, jurande. *it.* (in Hamburg) ein beſonderes Bürgercollegium von 15 Perſonen, die erſten Mitglieder oder Vorſteher der Bürgerſchaft, welche mit den *Tribunis plebis* der Römer und mit dem engern Ausſchuſſe der churſächſiſchen Lande viel Aehnliches haben, Aldermans.

Oberältermutter, *ſ. f.* Oberältervater, *ſ. m.* tris-ayeule, tris-ayeul.

Oberamt, *ſ. n.* ballage ſupérieur, gouvernement général, (in Breßlau) cour de juſtice ſupérieure.

Oberamtmann, *ſ. m.* grand bailli, ſénéchal, droſſart.

Oberamtshauptmann, *ſ. m.* (in Languedoc) baile.

Oberamtsregierung, *ſ. f.* adminiſtration ſuprême d'une province.

Oberappellation, *ſ. f.* conſeil ſupérieur des appellations, - des appels; zu Rom, Rote.

Oberappellationsgericht, *ſ. n.* tribunal des appellations ſupérieures. Oberappellationsgerichtsadvocat, - procurator, - rath, avocat, procureur, conſeiller de la chambre, - du tribunal des appellations.

Oberarche, *ſ. f.* (im Jagdweſen) die obern Leinen am Jagdzeuge, les cordes de deſſus.

Oberarm, *ſ. m.* le bras ſupérieur, le gros du bras.

Oberärmel, *ſ. m.* Vorärmel, poignet.

Oberarzt, *ſ. m.* premier médecin.

Oberauditor, *ſ. m.* auditeur général, grand-, premier auditeur; juge ſupérieur de la juſtice militaire.

Oberaufſeher, *ſ. m.* intendent, ſurintendant, ſurveillant. *it.* directeur. *it.* inſpecteur général. *it.* ſurveillant. eines Gymnaſii, proviſeur. über die Klöſter einer Provinz, provincial.

vincial. in Klöstern, recteur, correcteur. Oberaufseher der Giessereyen, des Pulvers, commissaire général des fontes, des poudres. Oberaufseher, venetianischer Magistrat, provéditeur, sopra-provéditeur. der Staatsaufsehen bey den alten Lacedämoniern, éphore.

Oberaufseheramt, *s. n.* intendance, surintendance, direction générale.

Oberaufseherin, *s. f.* intendante, surintendante; directrice.

Oberaufsicht, *s. f.* intendance, surintendance, direction, direction générale; provincialat; rectorat.

Oberbalken, *s. m.* solive, poutre de dessus, d'enhaut am Steuerruder der grossen Flußschiffe, casse.

Oberbank, *s. f.* le grand banc.

Oberbau, *s. m.* Bau über der Erde, bâtiment sur terre.

Oberbauch, *s. m.* le ventre supérieur; épigastre.

Oberbaudirector, Oberbauinspector, Oberbaucommissarius, *s. m.* surintendant des bâtimens, inspecteur général des bâtimens; maître des œuvres, premier commissaire aux bâtimens.

Oberbauer, *s. m.* (im Kartenspiele) dame.

Oberbaum, *s. m.* Hauptbaum, alter vollkommner, ausgewachsener, überständiger Baum, arbre de plein - de haut vent. Oberbaum bey Häfen, Landwehren, barrière de dessus. Oberbaum an der Wagenleiter, ridelle de dessus.

Oberbaumeister, *s. m.* directeur des bâtimens, premier architecte.

Oberbeamter, *s. m.* grand bailli.

Oberbeckermeister, *s. m.* au Höfen, grand-panetier.

Oberbefehl, *s. m.* commandement en chef, - général.

Oberbefehlshaber, *s. m.* commandant en chef, le chef; officier commandant. *it.* général, généralissime, gouverneur; bey den alten Römern, dictateur.

Oberbefehlshaberamt, *s. n.* -würde, *s. f.* généralat, commandement; dictature.

Oberbeichtvater, *s. m.* grand pénitencier.

Oberbein, *s. n.* le haut de la jambe. *it.* Ueberbein, suros, ganglion. doppeltes an Pferden, suros chevillé.

Oberbereiter, *s. m.* premier écuyer, premier piqueur.

Oberbergamt, *s. n.* tribunal supérieur des mines. Oberbergamtsverwalter, premier greffier.

Oberberghauptmann, Oberbergdirector, *s. m.* intendant général, surintendant des mines.

Oberberghaut, *s. f.* w. oberster Querbalken am Hintertheile des Schiffs, barre d'arcasse.

Oberbergmeister, s. Oberberghauptmann.

Oberbett, *s. n.* lit de dessus; couverture.

Oberbeute, *s. f.* (in der Bienenzucht) die obere Hälfte einer Beute oder eines hölzernen Bienenstocks, le dessus d'une ruche.

Oberbischof, *s. m.* exarche.

Oberbisthum, *s. n.* exarchat.

Oberblatt, *s. n.* feuille de dessus.

Oberblech, *s. n.* plaque de fer supérieure.

Oberblinde, *s. f.* das oberste Segel an der Bogstenge, voile de perroquet de beaupré. Oberblindstenge, tourmeatin.

Oberboden, *s. m.* grenier, haut de logis. im Dache, galetas. einer Taschenuhr, platine du balancier.

Oberbogen, *s. m.* äussere Seite eines Gewölbsteins, welche den äussern Bogen macht, douelle extérieure; extrados. Gewölbe, dessen Oberbogen glatt ist, voûte extradossée.

Oberbornmeister, *s. m.* (bey dem hallischen Salzwerke) inspecteur des salines.

Oberbotmäßigkeit, *s. f.* supériorité; droit seigneurial; souveraineté.

Oberbrust, *s. f.* bey Frauensleuten, gorge.

Oberbühne, *s. f.* grenier.

Oberburgermeister, *s. m.* premier Bourguemestre. zu London, Lord Mayor. zu Paris und Lion, prévôt des marchands. zu Neapolis, élu du peuple.

Oberburggraf, *s. m.* höchste Charge in Böhmen, président de la cour de justice supérieure en Bohême. Oberburggraf in Preussen, der zweyte unter den vier obersten Landesbedienten, grand Sénéchal ou Bourgrave.

Oberburgvogt, *s. m.* grand châtelain.

Obercantor, *s. m.* in Stiftern, archichantre.

Obercapellan, *s. m.* archi-diacre; premier diacre.

Oberceremonienmeister, *s. m.* grand maître des cérémonies.

Oberchirurgus, *s. m.* auf Schiffen, chirurgien major.

Obercommando, *s.* Oberbefehl.

Oberconsistorium, *s. n.* consistoire supérieur. Oberconsistorialrath, conseiller du consistoire supérieur.

Oberconstabler, *s. m.* auf den Kriegsschiffen, grand connétable.

Oberdecke, *s. f.* Decke, Oberbette, couverture. in einem Zimmer, Obergetäfel, plafond. Oberdecke des Helmvisirs, nasal.

Oberdeichgraf, *s. m.* surintendant des digues de la Province.

Oberdeputirter, *s. m.* chef de la députation.

Oberdeutsch, Oberdeutscher, haut Allemand.

Oberdeutschland, *s. n.* der obere oder höhere, d. i. näher an den Gebürgen zu gelegene südliche Theil Deutschlandes, la haute Allemagne.

Obereigenthum, *s. n.* das oberste und höchste Eigenthumsrecht über liegende Gründe, domaine direct, droit domanial.

Obereigenthumsherr, *s. m.* seigneur direct, domanant.

Obereinfahrer, *s. m.* (im Berghaue) der oberste Bergeinfahrer, premier visiteur des mines.

Obereinnehmer, *s. m.* premier receveur des finances; receveur général.

Obereinziehung, *s. f.* am Säulenfusse, trochille supérieure.

Oberelbe, *s. f.* Elbe supérieure.

Oberelsaß, *s. n.* la haute Alsace.

Oberempfänger, *s. m.* trésorier général.

Obere, *s. m.* supérieur. die Obern, les supérieurs, le magistrat. die Obern, die in einem Staate Macht und Gewalt haben, les parties potentielles d'un état, les grands d'un état.

Oberermel, s. Oberärmel.

Oberfach, *s. n.* (bey den Leinwebern) die Hälfte der Kette, welche bey Treten von den Schäften hinauf gezogen wird, s. Obersprung.

Oberfalkonier, -falkenmeister, *s. m.* grand fauconnier. *it.* chef-, capitaine du vol.

Oberfaß, *s. n.* das bey jeden Plauherd gestellte Schrägfaß, in welches der beste Erzschlicht gewaschen wird, cuve dans la quelle se recueille la fleur de mine.

Oberfäule, *s. f.* (im Berghaue) aus Kalk, Sand und Thon zusammengesetzte Steinart, welche sich über der zarten Fäule und unmittelbar unter dem so genannten Zechsteine befindet, pierre calcaire remplie de sable et mêlée d'argille.

Oberfauth, s. Obervogt.

Oberfeldherr, *s. m.* général en chef. Oberfeldhauptmann, capitaine en chef.

Oberfeldprediger, *s. m.* grand aumonier, surintendant des aumoniers.

Oberfeldzeugmeister, *s. m.* Lieutenant général d'artillerie.

Oberfiscal, *s. m.* avocat-fiscal, avocat-, procureur général.

Oberfläche, *s. f.* superficie, surface. des Meers, la face de la mer. der Hand, le dos de la main. eines Walles, plate-forme. der Brustwehre eines Walles ohne Schießscharten, barbette. glasurte des Porcelainteigs, couverte. der Schieferschichten, cosse. Theil eines Flötzes, welcher an die Oberfläche der Erde oder zu Tage ausgeht, tête de veine.

Oberflügel, *s. m.* an den Käfern, aile de dessus, coléoptre; an dem Netze im Körper, aileron, lobe supérieur du périnoine.

Oberforstamt, *s. n.* les eaux et forêts. *it.* capitainerie. Oberforstgericht zu Paris, table de marbre.

Oberförster, *s. m.* intendant des forêts.

Oberforstmeister, *s. m.* grand maître des eaux et forêts oder nur des forêts. (in Frankreich) réformateur général des eaux et des forêts de France.

Oberfourier, *s. m.* grand fourrier.

Oberfrau, *s. f.* in Ansehung eines Vasallen, maîtresse, dame.

Oberfreygräfe, *s. m.* directeur de la cour criminelle.

Oberfrüchte, *s. pl.* fruits d'arbres.

Oberfuß, *s. m.* 1) der obere Theil des Fusses nach dem Beine zu, coude-pied. 2) der obere Theil des unteren oder Plattfusses, der Oberriß, tarse.

Obergebiet, *s. n.* gouvernement, commandement.

Obergebieter, *s. m.* gouverneur. s. Oberherr.

Obergebirge, *s. n.* montagne supérieure.

Obergebirgisch, *adj.* de montagne supérieure.

Obergemach, *s. n.* la chambre d'enhaut, de dessus.

Obergericht, *s. n.* Oberhofgericht, cour de justice supérieure; la haute justice, haut-ban; cour souveraine, conseil souverain. Obergerichte, sièges présidiaux. ehemaliges Obergericht in Frankreich von beyden Religionen, la chambre mi-partie, la chambre de l'édit. Obergericht, von welchen man nicht weiter appelliren kan, cour non ressortissante. Obergericht in England, banc du Roi. in China, houpou, hipou. Ober- und Untergerichte, haut et mixte empire. Lehnsherrschaft mit Ober- und Untergerichten, seigneurie souveraine. dieser Herr hat auf seinen Gütern die Ober- und Untergerichte, ce seigneur a dans ses terres haute, moyenne et basse justice. der König ist im Obergerichte, le Roi est séant en son lit (de justice).

Obergerichtsherr, *s. m.* haut justicier.

Obergerichtspräsident, *s. m.* in einigen Reichsstädten, amman.

Obergerichtsrath, *s. m.* conseiller de la justice supérieure.

Obergerichtsschluß, *s. m.* arrêt, décret. der solche in ein Buch sammlet, arrêtiste, arrêtographe.

Obergeschirrmeister, *s. m.* bey der kayserl. Jägerey, capitaine conducteur de la venerie.

Obergeschoß, *s. m.* das obere Geschoß eines Hauses, premier étage.

Obergeschühe, *s. n.* s. Oberleder.

Obergesell, *s. m.* Tafelschneider, maître garçon. in Papiermühlen, gouverneur.

Obergesims, *s. n.* Kranz, corniche.

Obergespann, *s. m.* in Ungarn, palatin supérieur d'Hongrie.

Obergewalt, *s. f.* autorité suprême, souveraineté, souveraine puissance. unumschränkte Obergewalt habender Fürst, Prince absolu. Obergewalt des Königs in England in geist-

lichen Dingen, suprématie. f. die Obergewalt haben, commander à baguettes.
Obergewaltiger, *s. m.* grand prévôt d'armée, de la connétablie.
Obergewehr, *s. n.* hautes armes.
Obergott, *s. m.* (in der Mythologie) Dieu supérieur.
Obergürt, Obergürtel, *s. m.* ceinture de dessus.
Oberhalb, *adv.* so beym Genitivo steht, d'enhaut. Theile des Schiffes, so oberhalb des Wassers sind, les hauts d'un vaisseau.
Oberhand, *s. f.* 1) in der Anatomie, der obere Theil der Hand, die Handwurzel, carpe. *it.* der obere und äussere Theil der Hand, le dessus de la main. 2) f. überlegene Macht und Gewalt bey einem Wettstreite, le dessus. die Oberhand behalten, bekommen, avoir le dessus; l'emporter sur qn, avoir barre sur qn, sur les autres; gagner la main, entraîner, prédominer; prévaloir sur; avoir l'avantage. wieder bekommen, reprendre le dessus. den Sieg davon tragen, gagner, remporter la victoire. überwinden, vaincre, triompher. er hat hier die Oberhand, il y tient ses assises. den Vortheil davon tragen, avoir l'avantage. der Feind hat die Oberhand behalten, l'ennemi a eu, gagné le dessus, il a eu l'avantage (du combat). er hat die Oberhand (im Disputiren) behalten, le champ de bataille lui est demeuré. 3) die Stelle zur rechten Hand, die oberste, vornehmste Stelle dem Rang nach, le dessus, la main, le pas, la préséance, la prééminence. die Oberhand haben, avoir le pas, - la main; - la préséance.
Oberhandwerksmeister, s. Obermeister.
Oberhaupt, *s. n.* e. zwischen dem Vor- und Hintertheile des Kopfs, couronne de tête f. der die oberste, höchste Gewalt hat, chef. Oberhaupt des h. R. Reichs, l'empereur; der Republiken Lucke und S. Marino, gonfalonier; der Kirche, le chef de l'Eglise. ein Oberhaupt wählen, élire un chef.
Oberhauptmann, *s. m.* capitaine général. der Ritterschaft, sénéchal.
Oberhaus, *s. n.* 1) oberster Theil eines Hauses, le dessus, le haut d'une maison. das Oberhaus inne haben, bewohnen, tenir le dessus, le haut de la maison. 2) im englischen Parlament, die versammleten Pairs der Nation, la chambre haute, la chambre des seigneurs.
Oberhaut, *s. f.* Oberhäutlein, *s. n.* die oberste und äusserste Haut eines thierischen Körpers, épiderme, surpeau, cuticule.
Oberhefen, *s. m.* Gäscht, levure.
Oberhemde, *s. n.* chemise fine. halbes Oberhemde, demi-chemise.
Oberherold, *s. m.* roi d'armes.
Oberheroldsamt, *s. n.* conseil supérieur d'armes.
Oberheroldsmeister, s. Oberherold.
Oberheroldsrath, *s. m.* conseiller de la cour d'armes.
Oberherr, *s. m.* souverain. *it.* seigneur. zuweilen, le Prince, le maître, le supérieur. *it.* arbitre. als Oberherr, souverainement.
Oberherrlich, *adj.* souverain; seigneurial. *adv.* souverainement; seigneurialement.
Oberherrlichkeit, s. Oberherrschaft.
Oberherrisch, *adv.* souverainement, despotiquement. oberherrisch thun, trancher du souverain.
Oberherrschaft, *s. f.* souveraineté, supériorité, primauté; seigneurie, domination. die Oberherrschaft haben, gouverner, dominer.
Oberherrschaftlich, s. Oberherrlich.
Oberherrscherin, *s. f.* emperière.
Oberhimmel, *s. m.* le ciel empyrée.
Ober- oder Ueberhode, *s. f.* épididyme, paraltate.
Oberhof, *s. f.* cour supérieure.
Oberhofgericht, *s. n.* cour de justice supérieure, conseil souverain. Oberhofgerichtsassessor, assesseur du conseil souverain.
Oberhofmarschall, *s. m.* grand maréchal (grand maître) de la cour. in Frankreich, grand prévôt de l'hôtel.
Oberhofmeister, *s. m.* grand maître (de la cour, de la maison, du Roi, de la Reine, d'hôtel).
Oberhofmeisterin, *s. f.* grande maîtresse, première Dame d'honneur.
Oberhofprediger, *s. m.* premier prédicateur de la cour, grand aumônier.
Oberhofrichter, *s. m.* juge de la cour supérieure de justice, grand prévôt (de France, de l'hôtel). päbstlicher Oberhofrichter, auditeur de la chambre à Rome, de la chambre apostolique.
Oberholz, *s. n.* 1) Bäume, welche zu hohen Stämmen gezogen worden, bois de haute futaie. 2) Aeste eines Baums, branchage.
Oberhore, *s. f.* Rückstand, Schuld, die man über die gehörige Zeit zurück behält, reste, arrerage, reliquat. *it.* f. Schuldthurm, Gefängniß für säumige Schuldner, prison où l'on met les reliquataires.
Oberhorig, *adj.* reliquataire, débiteur insolvable.
Oberhurerey, *s. f.* doppelter Ehebruch, le gros péché.
Oberhüttenamt, *s. n.* auf Bergwerken und in Bergstädten, sonderlich zu Freyberg, ein Gericht, vor welchem alle zum Hütten- und Schmelzwesen gehörige Sachen abgehandelt worden, tribunal des fonderies.
Oberhütteninspector, *s. m.* surintendant des fonderies.
Oberhüttenmeister, s. das vorige.
Oberhüttenraiter, *s. m.* s. Hüttenraiter.
Oberhüttenverwalter, *s. m.* directeur des fonderies.
Oberjagd, *s. f.* die hohe Jagd, la haute chasse.
Oberjäger, *s. m.* veneur, premier veneur.
Oberjägermeister, *s. m.* grand veneur.
Oberjunker, *s. m.* (in grossen Beckereyen) erster Lehrjunge, aide-garçon.
Oberkahr, *s. f.* Umwendung mit dem Pfluge an dem Obertheile des Ackers, Pflugwende, le tournant, détour de la charrue.
Oberkalfaterer, *s. m.* grand calfateur.
Oberkammer, *s. f.* obere Kammer in einem Hause, chambre d'enhaut, - de dessus. Oberkammer im Parlamente, chambre haute, la grande chambre.
Oberkämmerer, *s. m.* grand camérier.
Oberkammerherr, *s. m.* grand chambellan.
Oberkammerpräsident, *s. m.* contrôleur général des finances. päbstlicher, camérier, grand camérier; le Camerlingue à Rome.
Oberkanonier, *s. m.* Befehlshaber, welcher die ganze Artillerie des Schiffes commandiret, maître-canonnier.
Oberkasten, *s. m.* layette supérieure; am Blasebalge, volant.
Oberkaufmann, *s. m.* in dem ostindischen Handelsstädten, consul.
Oberkeit, s. Obrigkeit.
Oberkellner, *s. m.* premier sommelier, maître des caves.
Oberkette, *s. f.* bey dem Aufzuge des seidenen Droguets, pivot.
Oberkiefer, Oberkinnbacken, *s. m.* mâchoire, mandibule, m. mentibule de dessus, d'en haut (supérieure).
Oberkirchenrath, *s. m.* 1) Oberconsistorialrath, conseiller du consistoire suprême. 2) das Oberconsistorium, consistoire suprême.
Oberklaue, *s. f.* (bey den Jägern) die kleinen Klauen oder Hornspitzen, welche das rothe und schwarze Wildbrett an den Läufen über den Ballen hat, ergot, éperon.
Oberkleid, *s. n.* juste-au-corps, *it.* surtout. *it.* vêtement de dessus. langes, weites mit Armeln, (der Mönche, Nonnen) coule. grobes Oberkleid, guenille, roquelaure, calobre. *a.* balandran. Oberkleid der rußischen Officiers, soubreveste; der Layenpriester beym Messelesen, étole; der alten Griechen, éphestrie; der Weiber, manteau, surcot.
Oberkleiderverwahrer, *s. m.* grand maître de la garderobe; protovestiaire.
Oberknecht, *s. m.* Gesell, maître valet, maître garçon.
Oberkneter, *s. m.* bey Beckern, geindre, mitron. in Papiermühlen, gouverneur, faleran.
Oberkoch, *s. m.* bey dem Könige in Frankreich, maître queux.
Oberkopf, *s. m.* couronne de tête.
Oberkriegescommissarius, *s. m.* premier commissaire de guerre; commissaire de guerre en chef.
Oberkrieges- und Domainenkammer, *s. f.* chambre supérieure des comptes de guerre et des domaines.
Oberkriegesräthe, *s. pl.* die fünf Oberkriegsminister zu Venedig, les sages de terre ferme.
Oberkriegeszahlmeister, *s. m.* trésorier extraordinaire des guerres.
Oberkuchenmeister, *s. m.* écuyer-, chef de cuisine; grand maître de la cuisine.
Oberkuster, *s. m.* premier marguillier.
Oberland, *s. n.* pays haut, partie haute d'une province.
Oberlandbaudirector, *s. m.* premier directeur des bâtimens dans les provinces.
Oberlandbaumeister, *s. m.* premier architecte.
Oberländer, *s. m.* qui est du haut pays.
Oberlandeshauptmann, *s. m.* grand bailli.
Oberlandesherr, *s. m.* souverain.
Oberländisch, *adj.* und *adv.* qui est du haut pays.
Oberlandrichter, *s. m.* w. juge supérieur d'un siége provincial.
Oberlast, *s. f.* dasjenige, was auf die Flosse und in die obern Theile der Schiffe eingeladen ist, charge.
Oberlästig, *adj.* wenn ein Schiff zu sehr beladen ist, oder von starken Holz ist, so daß es zu tief gehet, trop chargé.
Oberlauf, *s. m.* das oberste Verdeck eines Schiffes, pont, rillac. zwischen dem grossen und dem Fockmast, converso; zwischen dem Vorder- und Hintermast, belle, embelle.
Oberlausitz, *s. f.* la haute Lusace; Lusace supérieure.
Oberläuterung, *s. f.* (in den Rechten) nochmalige, wiederholte Läuterung, éclaircissement second.
Oberleder, *s. n.* an Schuhen, empeigne; coude de pied, coude-pied. das Oberleder zu einem Paar Schuhen zuschneiden, lever une paire d'empeignes.
Oberlefze, *s. f.* la lèvre de dessus, d'en haut, (supérieure.) gespaltene, bec de lièvre. s. Hasenscharte.
Oberlehen, *s. n.* im Gegensatz des Afterlehens, fief dominant.
Oberlehnsherr, *s. m.* seigneur suserain oder suzerain. *it.* chef-seigneur; chef-suzerain.
Oberlehnsherrschaft, *s. f.* suzeraineté.

Ober-

Oberleib, *s. m.* partie supérieure du corps, le haut du corps; le ventre supérieur, le corps de dessus; thorax.
Oberleine, *s. f.* an Jagdtüchern, corde d'en haut.
Oberliegen, *v. a.* vexer, tourmenter, léser.
Oberlieutenant, *s. m.* premier Lieutenant.
Oberlippe, *s.* Oberlefze.
Oberloch, *s. n.* im Ballhause, grille. solches verwahren, défendre la grille.
Oberlof, *s.* Oberlauf.
Oberlombardie, *s. f.* la haute Lombardie.
Oberluft, *s. f.* haute région de l'air; la région supérieure de l'air.
Obermacht, *s. m.* puissance supérieure, pouvoir absolu. *it.* primauté, supériorité; pouvoir despotique. s. diktature. höchste Obermacht, grandeur souveraine. s. Obergewalt.
Obermächtig, *adj.* despotique, *adv.* despotiquement, en souverain.
Obermann, *s. m.* 1) der die Oberhand behält in einem Streite, maître, supérieur. er hat seinen Obermann gefunden, il a trouvé son maître. 2) Schiedsrichter, arbitre. 2) im Kartenspiel, valet.
Obermarschall, *s. m.* grand maréchal.
Obermast, *s. m.* hunier. Reif, welcher die Obermasten und Bramstengen verbindet, collier de ton, de chouquet. Seile, die den Obermast halten, gambes de hunes, galebans.
Obermaul, *s. n.* mâchoire d'enhaut.
Obermeierding, *s. n.* la justice supérieure des métairies.
Obermeister, *s. m.* Geschworner bey einem Handwerke, juré. die geschwornen Obermeister, maîtres et gardes. Obermeister einer Zunft, der die Fahne in Verwahrung hat, bâtonnier. Obermeister auf Schiffen, chirurgien major. Nebenobermeister, bachelier.
Obermig, *adv.* a. par le moyen de etc. moyennant. s. Vermittelst.
Obermühle, *s. f.* moulin supérieur.
Obermühleninspector, *s. m.* premier inspecteur des moulins.
Obermühlenmeister, *s. m.* grand maître des moulins.
Obermuhme, *s. f.* der Aeltermutter Schwester, la sœur de la bis-ayeule. Oberältermuhme, Schwester der Oberältermutter, sœur de la tris-ayeule.
Obermünzgericht, *s. n.* Obermünzrath, *s. m.* la cour des monnoies; conseiller de la cour des monnoies.
Oberofficier, *s. m.* officier de l'état major. Oberofficiers, hauts officiers. dritter Oberofficier eines Regiments zu Fuß, major d'un régiment d'infanterie.
Oberösterreich, Autriche supérieure.
Oberparlament, *s. n.* s. Oberhaus. (im Scherz) der Kopf, tête, cerveau.
Oberparlamentsglied, *s. n.* (in England) pair.
Oberpfalz, *s. f.* Palatinat supérieur; haut palatinat; palatinat de Bavière.
Oberpfarrer, Oberprediger, *s. m.* premier pasteur.
Oberpikier, Oberpiqueur, *s. m.* s. Oberjäger.
Oberplättlein, *s. n.* plattes Glied am Obertheile eines Gesimses, orle, orlet, fourcil.
Oberpoliceymeister, *s. m.* lieutenant général de police; bey den alten Griechen, prytane.
Oberpönitentiarius, *s. m.* grand pénitencier.
Oberpostmeister, *s. m.* grand maître des postes.
Oberpräsident, *s. m.* premier président.
Oberprior, *s. m.* grand prieur.
Oberpriester, *s. m.* archiprêtre; pontife. türkischer, mouti.
Oberpriesterthum, *s. n.* pontificat.
Oberproviantmeister, *s. m.* capitaine général-, grand maître des vivres.
Oberquartiermeister, *s. m.* grand maître des logis des troupes; grand maréchal des logis.
Oberrabbiner, *s. m.* premier Rabbin.
Oberrath, *s. m.* conseiller au conseil suprême.
Oberrechner, *s. m.* s. Oberkämmerer.
Oberrechnungskammer, *s. f.* la chambre des comptes.
Oberrechnungsrath, *s. m.* conseiller à la chambre des comptes.
Oberrecht, *s. n.* droit de souverain, souveraineté. Oberrecht eines Herrn über die Güter eines in seinen Landen verstorbenen Fremdlings, droit d'aubaine.
Oberrechtsitzer, *s. m.* im Zwölferrechte, im Fürstenthum Schweidnitz und Jauer, assesseur du conseil des douze.
Oberregent, *s. m.* gouverneur général.
Oberregiment, *s. n.* gouvernement général.
Oberrentkammer, *s. f.* bureau des tréloreries générales.
Oberrentmeister, *s. m.* surintendant des finances; grand trésorier de l'épargne. zu Rom, le grand chambellan.
Oberrheinisch, *adj.* der oberrheinische Kreis, die oberrheinische Reichsritterschaft, cercle du haut Rhin.
Oberrheinstrom, *s. m.* le haut Rhin, le Rhin supérieur.
Oberrichter, *s. m.* juge supérieur. *it.* seigneur, haut justicier; im französischen Parlament, président à mortier; im Chatelet zu Paris, grand prévôt de Paris; im Münzwesen, juge garde.
Oberrichterlich, *adj.* seigneurial, *adv.* seigneurialement, en juge supérieur.
Oberrinde, *s. f.* an Bäumen, écorce de dessus; am Brote, croûte de dessus. die Oberrinde vom Brot abschaben, chapeler le pain.
Oberriß, s. Obertuß.
Oberrock, *s. m.* robe, surtout, jupe de dessus.
Oberroß, *s. n.* Bug der Pferde, garrot.
Oberrücken, s. Oberklaue.
Obersachse, *s. m.* de la haute Saxe.
Obersachsen, *s. n.* la haute Saxe, la Saxe supérieure.
Obersächsisch, *adj.* de la haute Saxe.
Obersalzfactor, *s. m.* premier commis-, facteur pour les salines, - pour le sel.
Obersanitätscollegium, *s. n.* collège suprême de santé.
Obersatz, *s. m.* (in der Logik) la majeure.
Obersaum, *s. m.* plattes Glied an einem Säulenschafte, ceinture.
Oberschar, *s. f.* (im Bergbaue) der rückständige Raum, welcher noch gemuthet werden kan, reste de mine à exploiter.
Oberschatzmeister, *s. m.* grand trésorier. zu Rom, le grand chambellan. türkischer, defterdar.
Oberschenk, *s. m.* der oberste und vornehmste Schenk bey Höfen, grand échanson; grand boutillier.
Oberschenkel, *s. m.* cuisse. am Pferden, le bras.
Oberschiedsguardein, *s. m.* ein Bergbeamter, welcher die streitigen und verschiedenen Erzproben der Probirer und Hüttenschreiber entscheidet, premier essayeur de fonderies.
Oberschiedsmann, *s. m.* surarbitre.
Oberschiffamt, *s. n.* ein Obercollegium, welches die Schifffahrt eines Landes in seiner Aufsicht hat, collège suprême de la navigation.
Oberschirrmeister, *s. m.* der die Aufsicht über das Fuhrwesen bey der Artillerie hat, capitaine conducteur d'artillerie.
Oberschlächtig, *adj.* oberschlächtige Mühle, moulin à auge.
Oberschlämmer, *s. m.* der erste und vornehmste Schlämmer bey einem Pochwerke, premier laveur.
Oberschlesien, haute Silésie, Silésie supérieure
Oberschmeerbauch, *s. m* über den Magen, épigastre. Oberschmeerbauchsadern, - gefässe, artères-, veines-, vases épigastriques.
Oberschreiber, *s. m.* protonotaire.
Oberschreinhalter, *s. m.* w. premier garde des chartres.
Oberschultheiß, *s. m.* w. grand prévôt.
Oberschweif, *s. m.* der Weberlade, der horizontale Obertheil derselben, chapeau de la chasse.
Oberschwelle, *s. f.* Sturz einer Thür oder eines Fensters, le linteau. *it.* lintier, sourcil. *it.* architrave.
Obersecretär, *s. m.* premier secrétaire, doyen des secrétaires.
Obersegel, *s. n.* Märsegel, hunier.
Obersegger, *s. m.* bey Salzwerken, s. Oberbornmeister.
Oberseite, *s. f.* côté de dessus. *it.* s. Oberfläche.
Obersichter, *s. m.* der vornehmste Beckknecht unter den Sichtern, maître garçon.
Obersippschaft, *s. f.* die Sippschaft, d. i. Blutsverwandte in aufsteigender Linie, cognation dans la ligne ascendante.
Obersitz, *s. m.* ein höherer Sitz, ein oberer Sitz, place supérieure. s. der vornehmste Sitz der Würde nach, le première place, le premier rang. s. Oberstelle.
Obersprossen, *s. pl.* Spitzen der Kräuter, Blumen ꝛc. sommités.
Obersprung, *s. m.* Oberfach, (bey Webern) pas de devant, pas d'enhaut. die Faden des Obersprunges, fils de devant.
Oberst, *adj.* und *adv.* s. Oberster. das Oberste, le dessus. g. zu oberst auf dem Berge, au sommet, au plus haut de la montagne. das unterste zu oberst kehren, tourner, retourner. s. mettre sens (sans) dessus dessous.
Oberstaatsminister, *s. m.* premier ministre d'état.
Oberstadtschreiber, *s. m.* premier greffier de la ville.
Oberstallmeister, *s. m.* grand écuyer.
Oberstämpel, *s. m.* Oberstämpelstange, *s. f.* der Nadler, aiguille.
Oberstatthalter, *s. m.* chef Statthouder.
Obersteiger, *s. m.* (im Bergbaue) der auf die Arbeiter Acht haben und ihnen ihre Arbeit anweisen muß, premier mineur de métaux; officier prépose à ceux qui travaillant dans les mines.
Oberstelle, *s. f.* le haut bout, le plus haut bout, le haut du pavé, la première place, le dessus, le premier rang, la main, le pas, la préséance, la prééminence. in seinem Hause einem die Oberstelle, Oberhand, den Vortritt geben, donner la porte à qn chez soi. *it.* s. Oberhand. im Wapen, chef. Vorhand in Karten- und Würfelspiel, primauté. die Oberstelle im Ballspiel haben, primer.
Oberstemme, *s. f.* schmales Seitenleder inwendig auf der Naht des Schuhes, ailette.
Oberstenge, *s. f.* auf Schiffen, perroquet. mit ihrem flatternden Segel, perroquet en bannière.
Oberste, *adj.* der, die, das oberste, höchste, le plus haut; suprême. der da präsidirt, président. der oberste Grad, le suprême dégré. die oberste Gewalt, le pouvoir suprême, la puissance souveraine. der oberste Stock des Hauses, le plus haut étage de la maison. s. Oberst.

Oberste, *s. m.* Haupt, chef. Befehlshaber, commandant. in einigen Klöstern, supérieur, prieur. Oberster der Teufel, le prince des diables.

Oberste, Obriste, *s. m.* eines Regiments, colonel, (d'infanterie, de cavallerie, des Suisses.) Obrister eines alten Regiments Reitern, mestre (maitre) de camp. Obristleutenant, lieutenant colonel. Obristwachtmeister, major. dessen Stelle, majorité. Dessen Gehülfe, aide-major.

Obersteuereinnehmer, *s. m.* premier receveur des tailles.

Obersteuerkammer, *s. f.* bureau des trésoreries générales.

Obersteuerkaßier, *s. m.* premier caissier des tailles.

Obersteuerrath, *s. m.* élu.

Oberstimme, *s. f.* (in der Musik) der Discant, le premier dessus, haut dessus.

Oberstlieutenant, s. unter Oberste.

Oberstrich, *s. m.* w. (in der Grammatik) der Apostroph, apostrophe.

Oberstrichterlich, s. Oberrichterlich.

Oberstag, *s. m.* der Oberst, der heilige Oberstag, épiphanie.

Oberstube, *s. f.* die obere Stube eines Hauses, im Gegensatze der Unterstube, la chambre d'en haut. Oberstübchen, f. g. S. er ist nicht richtig, es ist nicht richtig bey ihm im Oberstübchen, c'est un homme encaqueté, il a la tête fêlée, mal faite; il a des chambres vuides, des horloges en tête, l'esprit gauche, troublé; un coup de gibelet; il tient de la lune; il n'y a plus personne au logis. der Trunk hat ihm das Oberstübchen eingenommen, il a fêlé la linotte.

Oberstuhl, *s. m.* (im Salzwerke zu Halle) der ober oder höher stehende Haspel, potenceau.

Oberstwachmeister, s. unter Oberste.

Obertheil, *s. m.* w. *n.* le dessus, la face, la tête; la partie supérieure. *it.* couronne, couronnement. Obertheil eines Fischgarns, levure de filet. am Bein, le haut de la jambe. am Arm, le gros du bras. am Ohr, le haut (l'aile) de l'oreille. der Backen, *it.* der Waden, pommeau, pomme.

Oberuntergang, Oberumgang, *s. m.* (in Oberdeutschland) Besichtigung der Gränzen einer Flur, besonders der Stadtflur, cerquemanement.

Oberverdeck, *s. n.* das oberste Verdeck eines Schiffes, plat-bord, tillac.

Obervogt, *s. m.* der oberste und vornehmste Vogt unter mehrern, prévôt, grand prévôt.

Obervogtey, *s. f.* Amt, Würde eines Obervogt, grande prévôté.

Obervormund, *s. m.* premier tuteur; tuteur honoraire. die Kinder grosser Herren haben zween Vormünder, einen Ober- und Untervormund, les enfans des grands ont deux tuteurs, l'un honoraire et l'autre onéraire.

Obervormünderin, *s. f.* tutrice honoraire. Königliche Witwe, so die Obervormundschaft führt, la reine régente. eine dazu erklären, établir une reine régente.

Obervormundschaft, *s. f.* tutèle supérieure.

Obervormundschaftlich, *adj.* und *adv.* de la part de l'administration supérieure de tutèle.

Obervormundschaftsamt, *s. n.* administration supérieure de tutèle.

Obervormundschaftsrath, *s. m.* conseiller de l'administration supérieure de tutèle.

Obervorsteher, *s. m.* ancien-, grand préset de *etc.* einer Universität, chancelier de l'université; eines Gymnasii, premier proviseur; eines Jesuitercollegii, le père Recteur.

Oberwächter, *s. m.* w. Aufseher, le surveillant.

Oberwagen, *s. m.* chariot supérieur.

Oberwagenmeister, *s. m.* im Kriege, capitaine général des charrois. in Städten und bey den Posten, vaguemestre général.

Oberwähnt, obgedacht, obgemeldt, *adj.* dont on a parlé auparavant; ci-dessus mentionné, susdit, préallégué. obgenannt, nommé ci-dessus. der oberwähnte Punct, le point ci-dessus mentionné.

Oberwärts, *adv* au-, par dessus. dis ist unten zu dicke gemacht, als oberwärts, cela est taillé en dépouille.

Oberwelt, *s. f.* in Gegensatz der Unterwelt, le monde-ci, le monde supérieur; in Gegensatz des Zustandes nach dem Tode, vie.

Oberwind, *s. m.* (in der Seefahrt) lof.

Oberwuchs, *s. m.* (im Forstwesen) 1) die Aeste eines Baums, branchage. 2) alles Holz, welches in einem Stamm gehen und zu Bäumen erwachsen soll, bois de haute futaie.

Oberwurf, *s. m.* (bey den Jägern) der obere Kinnbacken eines wilden Schweins, mâchoire supérieure.

Oberzählt, s. Oberwähnt.

Oberzahn, *s. m.* dent de dessus.

Oberzehnter, *s. m.* distributeur supérieur.

Oberzimmermann, *s. m.* der oberste Zimmermann auf den Schiffen, premier charpentier, maître charpentier.

Obg

Obgedacht, s. Oberwähnt.

Obgleich, obschon, obwohl, obzwar, *conj.* quoique, bienque, encoreque. w. combienque. *it.* quand même, quand bien. *it.* ungeachtet, malgré; non obstant. ob er schon nicht will, malgré lui. ob es gleich regnet, malgré la pluie. er ist sehr geschickt, obgleich von geringem Stande, il sait plus que son pain manger.

Obh

Obhaben, *v. n.* aufhaben, auf sich haben, être chargé de-.

Obhand, *s. f.* g. w. pouvoir, autorité, main, protection.

Obhanden, *adj.* so sich dabey befindet, présent, qui se trouve, se présente, se rencontre. obhanden seyn, s. Bevorstehen.

Obhut, *s. f.* Schutz, protection. Beschirmung, Schutz Gottes, garde. sich unter eines Obhut begeben, se mettre sous la protection de qn. ich befehle euch in Gottes Obhut, Dieu vous ait en sa sainte garde; je vous recommande à la sainte garde du très-haut. s. Schutz.

Obi

Obi, s. Oby.

Object, *s. n.* Gegenstand, objet, sujet.

Objectivglas, *s. n.* (in der Optik) das Glas, welches in einem Fernrohre gegen das Objectum zugekehret wird, objectif.

Obig, *adj.* s. Oberwähnt.

Objiciren, *v. a.* einwenden, Einwürfe machen, objecter, faire une objection.

Obiter, *adv.* g. s. Obenhin.

Obl

Oblast, s. Oberlast.

Oblat, *s. m.* Oblate, *s. f.* Person, die sich mit ihrem sämmtlichen Vermögen in ein Kloster begab, oblat, oblate.

Oblate, *s. f.* 1) ein aus Wasser und Mehl zwischen zwey warmen Eisen dünne gebackene Scheibe, oublie; zum Gebrauch des Abendmahls, pain à chanter, hostie; zum Brief siegeln, pain à cacheter. 2) in der Conchyliologie, eine Art Blasenschnecken, die Zimmetwaffel, oublie, la gaufrée, gaufrée roulée. (*Bulla aperta* L.) 3) in der Ichthyologie, eine Art Meerbrachsems, nigren. (*Sparus melanurus* L.)

Oblatenbecker, *s. m.* oublieur.

Oblateneisen, *s. n.* oblatoire.

Oblatenschrot, *s. n* rognure d'oublies.

Obley, *s. f.* 1) alles was Klöstern und geistlichen Stiftern an Lebensmitteln und selbst an Gelde geschenkt wird, don charitatif. 2) Geld, welches man für den Besitz eines Dinges oder für eine gewisse Vergünstigung entrichtete, don gratuit.

Obleyhaus, *s. n* Haus, worin die Gaben für die Klöster angenommen wurden, lieu où l'on reçoit les charités.

Obleyschreiber, *s. m.* der über die Obleyen Rechnung führt, greffier ou receveur des dons charitatifs.

Obliegen, *v. n.* 1) mit dem Hülfswort Seyn: die Oberhand behalten, den Sieg davon tragen, vaincre, l'emporter sur qn, avoir le dessus. 2) mit dem Hülfsworte haben: a) einer Sache obliegen, sich derselben auf eine anhaltende Art befleißigen, s'occuper, être occupé, travailler, s'appliquer, vaquer à qch, se mettre à -, s'y attacher. b) durch ein Gesetz wozu bestimmt oder verbunden seyn, être obligé. es liegt mir ob, je suis obligé, chargé de-, il est de mon devoir. es wird mir obliegen, gehören, il m'appartiendra, il me faudra. — meine Schuldigkeit seyn, il sera de mon devoir, de mon office. alles, was ihnen zu thun obliegt, tout ce que vous devez faire.

Obliegenheit, *s. f.* devoir, obligation.

Obligat, *adj* verpflichtet, obligé.

Obligation, *s. f.* schriftliche Bekenntniß einer Schuld, welche man einem andern zu bezahlen hat, obligation.

Obligato, *adv.* (in der Musik) nothwendig, daß keine von den also bemerkten Partien wegbleiben könne; *it.* gebunden, obligé; récitatif obligé.

Obm

Obmann, *s. m. a. f.* Aufseher, *it.* Schiedsrichter.

Obr

Obrigkeit, *s. f.* 1) übersogene Gewalt, Herrschaft, puissance, supériorité. 2) Personen, welche im gemeinen Wesen die Gewalt zu gebieten und zu verbieten und die Rechtsstreitigkeiten zu entscheiden, bekleiden, magistrat, supérieurs, justice. die höchste Obrigkeit, le souverain seigneur. die weltliche Obrigkeit im Gegensatz der geistlichen, le bras séculier. zu der Obrigkeit seine Zuflucht nehmen, recourir au magistrat, à son juge, à la justice; implorer le secours du bras séculier. es ist keine Obrigkeit, ohne von Gott, il n'y a point de puissance si non de Dieu. unter eines Obrigkeit gehören, être de la jurisdiction de qn. einen der Obrigkeit überliefern, remettre qn au pouvoir de la justice. s. die geistliche, weltliche Obrigkeit, glaive spirituel, - temporel.

Obrigkeitlich, *adj.* de magistrat, de juge. *it.* qui appartient au magistrat. *it.* magistral, seigneurial.

rial. obrigkeitliches Amt, Würde, obrigkeitliche Person, un magistrat, magistrature. Befehl, ordre du magistrat; mandement, ordonnance seigneuriale, commandement. Beystand, main forte.
Obrigkeitsstein, s. Gränzstein.
Obrist, Obriste, s. Oberste.
Obruirt, *adj.* mit Arbeit, Schulden, accablé, abymé d'affaires, de dettes. mit Schulden, fort endetet.

Obs

Obs, g. zusammengezogen für ob es: Versuchen, obs angehen will, voyez s'il va. ich zweifele, obs möglich sey, je doute qu'il soit possible. s. Ob.
Obschon, s. Obgleich.
Obschreiben, *v. a.* w. drüber schreiben, mettre une inscription. einen Brief, mettre le dessus d'une lettre.
Obschrift, *s. f.* s. Aufschrift.
Obschweben, *v. n.* bevorstehen, menacer. vorhanden seyn, être prêt. die zwischen diesen beyden Mächten, Familien ꝛc. annoch obschwebende Irrungen, différens qui ne sont pas encore vuidés, démêlés.
Obscön, *adj.* schandbar, obscène, sale, contraire à la pudeur.
Obscur, *adj.* obscur, incommu, peu connu. in Obscuro leben, nicht aus Licht kommen, mener, passer une vie obscure.
Obscuriren, *v. a.* verdunkeln, obscurcir.
Obscurität, *s. f.* f. einsame, verborgene Lebensart, obscurité. (im Lombrespiele) wenn man von seinen neun Karten nur die zwey schwarzen Aß behält und sieben andere Karten kauft, die letzte alsdann umschlägt und zum Trumpf macht, jouer l'obscurité.
Obsequium, *s. n.* (in der römischen Kirche) das Officium für die Todten, l'office des morts.
Observantiner, *s. m.* Art Mönche, observantin; religieux, frère de l'étroite observance.
Observanz, *s. f.* observance, observation, règle, statut. s. Herkommen.
Observation, *s. f.* observation. Observationsarmee, -lager, -corps, armée, camp, corps d'observation.
Observatorium, *s. n.* Sternwarte, observatoire.
Observiren, *v. a.* observer. s. Beobachten.
Obsicht, *s. f.* g. Aufsicht, inspection, direction, intendance; haben, avoir soin, inspection.
Obsieg, *s. m.* s. Sieg.
Obsiegen, *v. n* vaincre, surmonter, avoir le dessus, remporter la victoire, triompher. s. Siegen, Besiegen.
Obsieger, *s. m.* vainqueur.
Obsolet, *adj.* vieux, hors d'usage.
Obsorge, *s. f.* s. Vorsorge.
Obst, *s. n.* (mit einem langen o) eßbare fleischichte Früchte des Gewächsreichs, fruits, fruitage. Kernobst, als Aepfel, Birnen, fruits à pepin. Steinobst, dessen Saamenkorn mit einer steinharten Schale umgeben ist, fruits à noyau. frühzeitiges Obst, fruit précoce, - hâtif; spätes, fruit tardif. Lagerobst, fruits de garde, - de conserve. gebackenes, gedörrtes Obst, des fruits secs. gern Obst essen, aimer les fruits. von Obst leben, vivre de fruitage. der Baum hängt voll Obst, l'arbre est plein de fruit.
Obstand, *s. m.* répugnance, opposition, Obstand halten, répugner, contredire, s'opposer, résister.
Obstanz, *s. f.* Hinderniß, weswegen jemand eine Pfründe nicht erhalten oder besitzen kan, obstance.
Obstatt, s. Obstand.
Obstbaum, *s. m.* arbre fruitier. Obstbaumzucht, culture d'arbres fruitiers.
Obstbecker, *s. m.* boulanger fruitier.
Obstbrecher, *s. m.* ein Instrument in Gestalt eines mit Zacken versehenen Tellers mit einem langen Stiel, die Aepfel von den Bäumen zu brechen, cueilloir.
Obstdarre, *s. f.* Darre, das Obst zu trocknen, four pour sécher les fruits.
Obster, *s. m.* 1) der das Obst in den Garten bewacht, messier. 2) Obsthändler, s. dieses Wort. 3) s. Name eines Nachtfalters, papillon paquet de feuilles seches. (*Phalæna quercifolia* L.)
Obstessig, *s. m.* vinaigre de fruits.
Obstfleck, *s. m.* g. tâche qui vient du fruit.
Obstgarten, *s. m.* verger, jardin fruitier. w. pommeraye.
Obsthamen, *s. m.* s. Obstbrecher.
Obsthändler, *s. m.* fruitier. Obsthändlerin, fruitière. Obsthöker, fruitier regrattier. Obsthökerin, fruitière regratrière.
Obsthecke, *s. f.* haie d'arbrisseaux fruitiers.
Obsthüter, s. Obster 1.
Obstjahr, *s. n.* ein Jahr, welches fruchtbar in Absicht des Obstes ist, an fertile en fruits d'arbre.
Obstkäfer, *s. m.* le petit hanneton à corcelet verd, scarabé à corcelet vert. (*Scarabæus Horticola* L.)
Obstkammer, *s. f.* Kammer, worin das Obst verwahrt wird, fruiterie.
Obstkeller, *s. m.* Keller zur Verwahrung des Obstes, fruiterie.
Obstkorb, *s. m.* verveux, manequin, corbillon, cueilloir. fächer, éventaire, w. inventaire. mit einem Henkel, noguet.
Obstkramer, s. Obsthändler.
Obstler, s. Obsthändler.
Obstmarkt, *s. m.* marché au fruit, au fruitage.
Obstmonat, *s. m.* s. September.
Obstmost, *s. m.* ein aus Obst gepreßter Most, mout de cidre ou de poiré.
Obstmotte, *s. f.* eine Art Nachtfalter, phalène des arbres fruitiers. (*Phalæna patella* L.)
Obstreich, *adj.* abondant en fruitage.
Obstschale, -schelle, *s. f.* peau, pelure de pommes, de poires.
Obstschnize, *s. pl.* zum Backen, tranches.
Obstträgerin, *s. f.* porteuse de fruit.
Obstwein, *s. m.* ein mit Obst verfertigtes Getränke, cidre. in der Normandie heißt es bère, écarlatin, auvesque.
Obstwerk, *s. n.* allerhand Obst, fruitage. von Obstwerk leben, vivre de fruitage.
Obstzeit, *s. f.* saison des fruits.

Obt

Obtestiren, *v. a.* protester. s. Bezeugen.
Obtiniren, *v. a.* obtenir. s. Erlangen, Erhalten.

Obw

Obwalten, *v. n.* se trouver, se rencontrer.
Obwohl, s. Obgleich.
Obwort, *s. n.* w. s. Aufschrift. das Obwort eines Sinnbildes, le mot d'une emblême, d'une devise.

Oby

Oby, *s. m.* Name eines Flusses in Sibirien, Oby.
Obymaus, *s. f.* souris d'Oby. (*Mus barabensis.* Pallas.)

Occ

Occident, *s. m.* Gegend gegen Abend, Niedergang der Sonne, l'occident; ouest. w. ponant.
Occidentalisch, *adj.* westlich, occidental, d'Occident. occidentalische Länder, Völker, pays, peuples occidentaux.
Occupiren, *v. a.* occuper.
Occupirt, *adj.* occupé.

Oce

Ocean, *s. m.* das grosse Weltmeer, s. tiefer Abgrund, Océan, la mer océane. der westliche Ocean, ponant.
Oceanisch, *adj.* océanien, - enne.

Och

Och, *interj.* oh.
Ochelbeze, s. Ukelei.
Ocher, *s. m* eine metallische Erde, welche aus reinen durch die Säure aufgelösten und zerstörten Metallen entstehet, ochre. Kupferocher, ochre de cuivre, ochre verte, terre verte, terre de Vérone. Eisenocher, ochre de fer. Zinkocher, ochre de zinc. gemeine Ocher, ochre jaune, terre jaune, jaune de montagne.
Ochererbse, *s. f.* ochre. (*Pisum Ochrus* L.)
Ochergelb, *adj. it. s. n.* jaune de montagne.
Ochlokratie, *s. f.* verdorbene Regierungsart oder Regimentsform, wobey das gemeine Volk die Oberhand und Herrschaft hat, Ochlocratie.
Ochs, Ochse, *s. m.* 1) im weitern Zustande, das männliche Individuum einer Art zweyhufiger vierfüßiger Thiere, welche vorwärts gebogene scheltförmige Hörner haben, bœuf. junger Ochse, bouvillon, jeune bœuf. wilder Ochs, Aurochs, bœuf sauvage, aurochs. der zahme Ochs, le bœuf domestique. der Buckelochse, bison. (*Bos Bison* L.) der Büffelochse, bussle. (*Bos Bubalis* L.) der kleine indianische Büffelochs, zébu. (*Bos indicus* L.) 2) in engerer Bedeutung, a) der Heerdochs, Zuchtochs, Stier, taureau. b) geschnittener Ochs, der zum Ackerbau und anderer Arbeit gebraucht wird, Zugochs, bœuf. polnischer, ungarischer Ochs, bœuf de Pologne, de Hongrie. fetter Ochs, bœuf de haute graisse. Ochsen in die Mast thun, mettre les bœufs à l'engrais. ein Joch Ochsen, une couple (paire) de bœufs. einen Ochsen schlachten, niederschlagen, abstechen, assommer, pointer un bœuf. g. P. da stehn die Ochsen am Berge, voilà la difficulté, le nœud de l'affaire, le tu autem, où gît le lièvre, c'est le chien-dent. die Ochsen stehn bey ihm am Berge, il est réduit à quia, il est au bout de son rollet. die Ochsen hinter den Pflug spannen, mettre la charrue devant des bœufs; aller contre le fil de l'eau. ein Gericht Kraut mit Liebe ist besser, als ein gebratener Ochse mit Haß, paix et peu; mieux vaut en paix un œuf, qu'en guerre un bœuf. 3) s. niedriges Scheltwort, sowohl einen groben und ungeschickten als einen dummen Menschen zu bezeichnen, bête, pécore, butor, grossier, sot, maladroit, stupide, hase, hébété, balourd.
Ochsen, *v. n.* (mit dem Hülfswort haben) rindern, entrer en chaleur.
Ochsenauge, *s. n.* c. Auge eines Ochsen, œil de bœuf. 1) s. in der Baukunst, ovales Dachfenster, œil de bœuf, lucarne ronde ou ovale. 2) in den Küchen, auf zerlassene Butter geschlagene und gebackene Eyer, des œufs au miroir.

miroir. 3) in der Schiffahrt, kleines Wölkchen, so sich nach und nach vergrössert und einen grossen Sturm verursachet, œil de bouc. 4) in der Sternkunde, ein Stern der ersten Grösse im Stier, œil du taureau, aldebaran. 5) in der Botanik, die Streichblume, œil de bœuf, fausse camomille. (*Anthemis tinctoria* L.) it. grosse Maaslieben, œil de bœuf, grande pâquerette, grande marguerite. (*Chrysanthemum leucanthemum* L.) 6) in der Ornithologie, die Spiegelmeise, charbonnière. (*Parus maior* L.) it. das Goldhähnchen, roiteler huppé, souci, poil. (*Motacilla Regulus* L.) 7) in der Conchyliologie, eine gezahnte Schnirkelschnecke, œil de bœuf. (*Helix ampullacea* L.) 8) in der Ichthyologie, eine Art Meerbrachsens, das Grosauge, boope, bogue. (*Sparus Boops* L.)

Ochsenaugenfisch, *s. m.* s. Ochsenauge 8.

Ochsenbauch, *s. m.* nomble.

Ochsenbauer, *s. m.* ein Bauer, der keine Pferde, sondern nur Ochsen hält, paysan qui laboure avec des bœufs.

Ochsenbenfel, g. s. Ochsenziemer.

Ochsenbezoar, *s. m.* bézoard de bœuf, bulithe, pierre des bestiaux.

Ochsenbrech, *s. m.* arrête-bœuf. s. Hauhechel.

Ochsenbreme, *s. f.* taon. (*Tabanus bovinus* L.)

Ochsenbremse, *s. f.* œstre, mouche des tumeurs des bêtes à cornes. (*Oestrus bovinus* L.)

Ochsendarm, *s. m.* 1) e. boyau de bœuf. zubereiteter Ochsendarm, dessen sich die Goldschläger bedienen, baudruche. 2) f. in der Conchyliologie, eine Röhrenschnecke, boyau de taureau, pipe du sable, tolen du sable, conque de Triton, trompette de mer. (*Serpula arenaria* L.)

Ochsenesel, *s. m.* s. Maulochse.

Ochsenfell, *s. n.* s. Ochsenhaut.

Ochsenfieber, *s. n.* kleiner Schauer nach dem Essen, fièvre de veau.

Ochsenfisch, *s. m.* die Seekuh, lamentin, poisson bœuf, bœuf marin. (*Trichecus Manatus* L.)

Ochsenfleisch, *s. n.* du bœuf. fettes, mageres, bœuf gras, maigre. gekochtes, gebratenes, bœuf bouilli, roti. s. Rindfleisch.

Ochsenfreſſer, *s. m.* Beyname des Bacchus, taurophage.

Ochsenfuhre, *s. f.* Fronfuhre mit Ochsen, boade, boage. Ochsenfuhrwerk der alten Gallier, basterne.

Ochsenfurche, *s. f.* in der alten griechischen Art zu schreiben, da die Zeilen eins ums andere rücks- und vorwärts gehen, boustrophedon, boustrophe.

Ochsengalle, *s. f.* fiel-, amer de bœuf. f. rundes in der Mitte erhabenes grünes Glas in den kleinen Laternen, œil de bœuf.

Ochsengallenſtein, *s. m.* pierre de bœuf, pierre d'Alcheron.

Ochsengazelle, *s. f.* s. Kuhantilope.

Ochsengebrülle, *s. n.* das Brüllen der Ochsen, beuglement, buglement, meuglement, mugissement.

Ochsengeld, *s. n.* so die Bauren für den Gebrauch des Reitochsens an den Herrn erlegen, ce qu'on paye pour faire couvrir les vaches.

Ochsenhacker, *s. m.* ein Vogel, bouvier d'Afrique. (*Buphaga africana* L.)

Ochsenhaft, g. s. Ochsig.

Ochsenhandel, *s. m.* trafic en bétail.

Ochsenhändler, *s. m.* marchand de bœufs.

Ochsenhaut, *s. f.* Ochsenleder, *s. n.* cuir, peau de bœuf. eine Ochsenhaut gar machen, appointer un bœuf. Ochsenhäute, die über das schwarze Meer nach Constantinopel kommen, acremens.

Ochsenherz, *s. n.* c. cœur de bœuf. f. 1) Name einer herzförmigen Gienmuschel, cœur de bœuf, boucarde. (*Chama Cor* L.) versteinertes Ochsenherz, boucardite, cœur de bœuf pétrifié, cardiolithe. 2) Name einer ansttlischen Baumfrucht, cœur de bœuf, cachiment. (*Annona* L.)

Ochsenhirn, *s. n.* cerveau, cervelle de bœuf.

Ochsenhirt, *s. m.* bouvier.

Ochsenhorn, *s. n.* corne de bœuf. f. Art Bogen in der Baukunst, Gewölbe, dessen eine Seite viel niedriger ist, als die andere, corne de bœuf.

Ochsenhuf, *s. m.* Ochsenklaue, ongle de bœuf. f. ein fehlerhafter Huf bey den Pferden, welcher vorn der Länge nach aufgesprungen ist, sabot fendu.

Ochsenhunger, *s. m.* eine Krankheit, boulimie.

Ochsenjäger, *s. m.* in Amerika, boucanier.

Ochsenjoch, *s. n.* joug de bœuf.

Ochsenjunge, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein Knabe, der die Ochsen hütet, bouvier.

Ochsenkalb, *s. n.* ein Kalb männlichen Geschlechts, veau mâle, bouvart.

Ochsenkaldaunen, *s. pl.* gaude-billaux.

Ochsenkehle, *s. f.* herabhangende, fanon.

Ochsenkeule, *s. f.* trumeau.

Ochsenklaue, *s. f.* corne du pied de bœuf, ongle de bœuf.

Ochsenkopf, *s. m.* e. Kopf eines Ochsen, tête de bœuf. 1) f. g. dummer ungeschickter Mensch, lourdaut. einen Ochsenkopf haben, être stupide, -hébeté. 2) in der Conchyliologie, die rothe Sturmhaube, le casque à tubercules cornu, le casque à pointes ou à cornes, tête de bœuf. (*Buccinum cornutum* L.)

Ochsenkraut, *s. n.* s. Hauhechel.

Ochsenkrone, *s. f.* e. Krone eines Ochsen, couronne de bœuf. f. Hahnrenfedern, panache de cerf.

Ochsenleber, *s. f.* foie de bœuf.

Ochsenlegen, *s. n.* action de couper, de châtrer les bœufs.

Ochsenlunge, *s. f.* poumon, mou de bœuf.

Ochsenmark, *s. n.* Rindermark, moëlle de bœuf.

Ochsenmarkt, *s. m.* w. marché aux bœufs.

Ochsenmäßig, *adj.* lourd, lourdaut.

Ochsenmaul, *s. n.* Schnauze, musle de bœuf, de taureau. Gaumen, palais de bœuf.

Ochsenmiſt, *s. m.* fiente-, fumier de bœuf.

Ochsennieren, *s. pl.* rognon de bœuf.

Ochsenpoſt, *s. f.* eine Post, die mit Ochsen bespannt ist, poste aux bœufs. f. voiture lente. auf der Ochsenpost kommen, venir lentement, tarder à venir.

Ochsenrippe, *s. f.* e. côte de bœuf. f. Name eines Pflanzengeschlechts, bupleuron. (*Bupleurum* L.)

Ochsenſchaar, *s. f.* die gesammte junge Ochsenschaar, toute la jeune taurailles.

Ochsenſchädel, *s. m.* tête de bœuf. im Wapen, massacre.

Ochsenſchau, *s. f.* besondere Feyerlichkeit in Hamburg zur Zeit des Ochsenschlachtens, wozu viele Gäste gebeten werden, spectacle à l'occasion d'un bœuf qu'on tue.

Ochsenſchieſſen, *s. n.* Scheibenschiessen der Bürger, da der Hauptgewinst ein fetter Ochse ist, tirage dont le prix est un bœuf gras.

Ochsenſchlachten, *s. n.* tuerie de bœufs.

Ochsenſenne, s. Ochsenziemer.

Ochsenſpath, *s. m.* eine Art des Spathes bey den Pferden hinten an der Knie, éparvin, épervin.

Ochsenſtall, *s. m.* bouverie, étable aux bœuf; écurie des bouveries.

Ochsenſtecken, *s. m.* aiguillon à bœufs.

Ochsenſtein, s. Ochsenbezoar und Ochsengallenstein.

Ochsenwammen, *s. pl.* nombles.

Ochsenziemer, *s. m.* Senne, nerf de bœuf. gedreheter Ochsenziemer mit einem Fleischhaken, alonge. mit Ochsensennen schlagen, it. etwas überziehen, nerver.

Ochsenzunge, *s. f.* c. langue de bœuf. f. Name verschiedener Pflanzen: 1) grosse Ochsenzunge, bugloſſe ordinaire. (*Anchuſa officinalis* L.) immergrünende Ochsenzunge, bugloſe toujours verte. (*Anchuſa sempervirens* L.) rothe Ochsenzunge, die wollichte rothfärbende Ochsenzunge, orcanette. (*Anchuſa tinctoria* L.) 2) wilde Ochsenzunge, vipérine, herbe aux vipères. (*Echium vulgare* L.) 3) rothe Ochsenzunge, wilde Steinhirse, gremil rampant. (*Lithoſpermum arvenſe* L.) 4) rauhe Feldochsenzunge, fausse bugloſe. (*Lycopſis arvenſis* L.) 5) kleine wilde Ochsenzunge, grosses Klebkraut, rapette, porte-feuille. (*Asperugo procumbens* L.)

Ochſig, *adj.* und *adv.* g. (Schimpfw.) grossier, rustique, rustre. it. en bête, en bœuf, comme un bœuf.

Öchslein, *s. n.* e. kleiner Ochse, petit bœuf, bouvillon, bouveau. f. Name eines Käfers, bousier à cornes retroussées. (*Scarabæus Taurus* L.)

Ock

Ockeley, s. Ukeley.

Ocker, s. Oker.

Oct

Octant, *s. m.* astronomisches Instrument, welcher den achten Theil eines Cirkels enthält, octant.

Octav, *s. n.* die Grösse eines in acht Blätter zusammengelegten Bogens, un in octavo. Octavblatt, feuille in octavo. Octavbuch, livre in octavo, un in octavo. groß Octav, un grand in octavo.

Octave, *s. f.* (in der Musik) Zwischenraum zwischen acht Tönen, octave. im Orgelregister, octave. Octavflötchen, flageolet.

Octavia, Weibername, Octavie.

Octaviana, Octavine, *s. f.* (auf Saiteninstrumenten, so mehr, als Ein Chor haben) ein Saitenzug, welcher gegen die andern Saiten eine Octave höher klingt, octavine.

Octavius, Mannsname, Octave.

Octez, *s. n.* ein Buch in Octez, Octezformat, un in dix-huit.

October, *s. m.* der zehnte Monat im Jahr, Octobre, le mois d'Octobre. Octoberbier, -saft, (im Scherz) statt Wein, vin, le jus, la purée de Septembre, pianche, souveraine gomme, eau bénite de cave. Octoberkirsche, cerise tardive. Octoberschein, Neumond im October, la lune d'Octobre.

Octogonalzahl, *s. f.* Proportionalzahl, die aus der Summe zweer oder mehrerer Zahlen besteht, welche in einer arithmetischen Progreßion fortgehen, darin der Unterschied der Glieder 6 ist, nombre octogonal.

Ocu

Oculærglas, *s. n.* lentille, verre oculaire.

Oculi, Sonntag, le dimanche d'Oculi.

Oculiren, *v. a.* pfropfen, greffer oder enter en bouton, en écuſſon, écuſſonner. Kronenweise

weise oculiren, enter en couronne, zweigleins-weise, enter en scion. die Pocken oder Blattern, inoculer, faire l'inoculation, - l'insertion de la petite vérole.
Oculiren, *f. n.* greffe en écusson, emplastration.
Oculirmesser, *f. n.* écussonnoir, greffoir, entoir.
Oculirreis, *f. n.* empeau.
Oculist, *f. m.* Augenarzt, oculiste, opérateur.

Od

Od, *adj.* und *adv.* w. willig, facile, facilement, volontiers.

Ode

Ode, *f. f.* Lied, Gesang, lyrisches Gedicht, Ode. Ode, wo ein kleiner Vers die Strophen schließt, *it.* letzter Theil einer Ode, épode. die Ode muß edel, hoch, erhaben und prächtig seyn, l'Ode demande beaucoup de noblesse et de grandeur.
Öde, *adj.* wüst, unbewohnt, désert, pays désert. verwüstet, désolé; öde Stadt, ville désolée. wild, sauvage; ungebauet, inculte; champ sauvage, inculte. öde liegen bleiben, demeurer sauvage, - inculte. leer, vuide; ödes Haus, maison vuide. g. es ist mir so öde, j'ai l'estomac vuide, - foible. öde machen, rendre désert. *it.* désoler, gâter, ruiner, détruire, déshabiter, dépeupler, ravager. w. dévaster. öde lassen, als ein Land, laisser une terre en friche.
Odel, *f. n.* a. Eigenthum, Erbe, Erbgerechtigkeit, propriété, bien possédé, alleu, allodialité.
Odelsbauer, s. Odelsmann.
Odelsgut, *f. n.* propriété, bien allodial, franc alleu.
Odelsmann, *f. m.* propriétaire, alleutier.
Odelsrecht, *f. n.* droit domanier.
Odem, s. Athem.
Oder, *conj.* wird gebraucht 1) einen Gegensatz anzuzeigen, ou. entweder — oder, ou — ou. heute oder morgen, aujourd'hui ou demain. er wird es mir geben oder leihen, il me le donnera ou me le prêtera. entweder die Gelindigkeit oder die Gewalt wird es ausrichten, ou la douceur ou la force le fera. ich will selbst kommen oder (auch, aber, doch) meinen Diener schicken, je viendrai moi-même ou bien j'enverrai mon valet. entweder dieses oder (aber) jenes, ou celui-ci ou celui-là. 2) bedingungs- oder ausschliessungsweise, ou, si non, autrement. thut das oder es wird euch gereuen, faites cela autrement vous vous en repentirez. bringet den Daphnis mit oder ich bleibe nicht mehr euer Freund, menez avec vous Daphnis si non, je ne serai plus votre ami. 3) erklärungsweise, ou, c'est à dire, autrement. die Logik oder Dialektik, la logique ou dialectique. der Erzkämmerer des h. R. Reichs oder Churfürst von Brandenburg, l'Archi-Chambellan de l'Empire, c'est à dire l'Electeur de Brandebourg.
Oder, *f. f.* Fluß, Oder. an der Oder liegend, sur l'Oder.
Oder, s. Birnbaum.
Oderlenge, s. Apostemkraut.
Odermennig, *f. f.* und *m.* eine Pflanze, aigremoine. (*Agrimonia Eupatorium* L.)

Odi

Odin, Mannsname, berühmter Held und Abgott der alten Dänen, Odin.
Ödiös, *adj.* verhaßt, odieux, haïssable, fâcheux.

Odl

ödlos, *adj.* ödlose Güter, die haulos gelassen werden, als ob sie niemanden zugehöreten oder eigen wären, (von Od, Oed, Odel, ein Eigenthum) biens vaquans, vaques, caduc.

Ody

Odyssee, *f. f.* Gedicht des Homers von den Reisen des Ulysses, Odyssée.

Ofe

Öfchen, *f. n.* petit fourneau. s. Ofen.

Ofe

Ofen, *f. n.* Stadt in Ungarn, Bude.
Ofen, *f. m.* four. einen Ofen heitzen, chauffer un poële, mettre le feu à un poële. Stubenofen, fourneau, poile, poële. Kachelofen, fourneau de brique, - de poterie. Windofen, fourneau à vent. Destillirofen, fourneau pour distiller. hoher Ofen zum Eisenschmelzen, fourneau à fer. Glasofen, four -, fourneau de verrerie. Backofen, four. in den Ofen schieben, enfourner. Zwangbackofen, four banal. Bratofen, four à rôti. Kalkofen, four à chaux. Ziegelofen, four à brique. den Ofen heitzen, chauffer le four, den Stubenofen -, chauffer le poële. Kalk in dem Ofen brennen, brûler de la chaux dans le four; - fourneau. Brot im Ofen backen, cuire du pain dans un four. den Ofen kehren, écouvillonner. im Ofen abtreiben, affiner dans le fourneau. s. g. stets hinter dem Ofen bleiben, ne bouger du coin de son feu; couver les cendres; garder son foyer.
grosser Ofen, glühender Ofen, worin ein grosses Feuer unterhalten wird, fournaise. die drey Männer im feurigen Ofen, les trois enfans dans la fournaise. glühender Ofen, Name einer Kräuselschnecke, s. Goldmund.
Ofen, bey den Minirern, die Minenkammer, oder hohle Raum in der Erde, der mit Pulver angefüllt wird, fourneau.
Ofenanker, *f. m.* Stück Eisen, zur Verbindung eines Ofens, ancre de fourneau.
Ofenanrichter, *f. m.* der Einschieber auf Ziegelhütten, enfourneur.
Ofenaufsatz, *f. m.* von Kacheln oder Porcelain, garniture de fourneau.
Ofenauge, *f. n.* Loch unter der Vorwand des Schmelzofens, welches während des Schmelzen zugemacht wird, évent de fourneau.
Ofenbank, *f. f.* banc auprès du poële.
Ofenblase, *f. f.* (in der Landwirthschaft) eine in den Stubenofen eingemauerte Blase, chaudière.
Ofenblech, *f. n.* bouchoir.
Ofenbrand, *f. m.* soviel als auf einmal in einem Ofen an Kalk, Ziegeln u. d. gl. gebrannt wird, fournée.
Ofenbruch, *f. m.* ein metallischer Ofenruß, der sich in den hohen Ofen ansetzt, cuthie, cadmie des fourneaux.
Ofeneisen, *f. n.* s. Ofenanker.
Ofenfuß, *f. m.* pied du poële.
Ofengabel, *f. m.* râble, fourgon. s. Ofenkrücke.
Ofengalmey, *f. m.* eine Art Ofenbruchs in den Schmelzhütten bey der Roh- und Bleyarbeit, cadmie des fourneaux.
Ofengesims, *f. n.* s. Ofenkranz.
Ofengestübe, *f. n.* Gestübe, so bey Ausstossung der Ofenbrüche und Absäuberung des Vorheerds losgezogen worden, brasque.
Ofengewölbe, *f. n.* der dicke ausgemauerte Bogen in der Vorwand des hohen Ofens, unter welchem die Ziegelwand gemacht ist, voûte de fourneau. Kesselgewölbe, voûte en cul de four.
Ofenheerd, *f. m.* Heerd in einem Ofen, foyer du fourneau.
Ofenheizer, *f. m.* chauffeur de four.
Ofenhüter, *f. m.* g. calanier, franc calanier.
Ofenkachel, *f. f.* pièce de poterie pour un fourneau.
Ofenkitt, *f. m.* colle à fourneau.
Ofenkohle, *f. f.* charbon de four.
Ofenkranz, *f. m.* das oberste Gesimse an einem Stubenofen, corniche de fourneau.
Ofenkrücke, *f. f.* fourgon, râble. *it.* rouable, roable, rolle.
Ofenlehm, *f. m.* Lehm, so wie er zur Zubereitung eines Ofen erfodert wird, pâte à fourneau.
Ofenloch, *f. n.* Öffnung eines Ofens, bouche-, gueule -, embouchure de fourneau, - du four. Ofenloch im Glasofen, zur Unterhaltung des Feuers, tisard. Ofenlöcher in ebendemselben, worin die Glastöpfe stehen, ouvreaux.
Ofenmasse, *f. f.* eine Art Räuchwerk, welche an den Ofen gestrichen wird, um ein Zimmer zu räuchern, masse d'Espagne, masse à fourneau.
Ofenmeister, *f. m.* (im Hüttenbaue) derjenige, der die Aufsicht über den Schmelzofen hat, maître de fourneau.
Ofenplatte, *f. f.* eiserne Platte, womit zuweilen der Heerd eines Stubenofens belegt wird, plaque à fourneau.
Ofenrecht, *f. n.* s. Ofenzins.
Ofenröhre, *f. f.* wodurch der Rauch abzieht; *it.* Raum, Öffnung zwischen den Kacheln des Ofens, wo man etwas hinsetzen kan, tuyau de fourneau. Ofenröhrenblech, rangette.
Ofenruß, *f. m.* Ruß aus einem Ofen, suie de fourneau; (bey den Färbern) bidanet.
Ofenschaufel, *f. f.* pêle, pelle (de four).
Ofenstange, *f. f.* râble.
Ofenthür, *f. f.* fermoir, bouchoir.
Ofenthurm, *f. m.* (Nehem. 12, 38.) la tour des fours.
Ofenwisch, *f. m.* (bey den Beckern) ein Strohwisch, den Ofen damit auszukehren, écouvillon, patrouille. damit auswischen, écouvillonner.
Ofenzins, *f. m.* derjenige Zins, welcher für den Gebrauch eines fremden Backofens, *it.* für das Recht, einen Back- und andern Ofen zu halten, entrichtet wird, fournage.

Off

Offen, *adj.* 1) was nicht verschlossen, nicht eingeschlossen ist, ouvert. offene Thür, porte ouverte. offenes Fenster, fenêtre ouverte. halb offen, als eine Thüre, entre-ouvert, entre-baillé. offene Augen, des yeux ouverts. mit offenen Armen, à bras ouverts. offene Wunde, plaie ouverte. offenes und rinnendes Geschwür, fistule. offenes Maul, bouche béante; (in Wapen) pâmé. offenes Buch, livre ouvert. offenes Siegel, cachet volant. offenes Feld, rase -, pleine campagne. das offene Feld, (bey den Ziegeldeckern) Theil des Ziegels, das unbedeckt bleibt, pureau. offenes Land, wo keine Berge und Wälder sind, pays ouvert, - découvert. 2) aufgeknöpft, déboutonné. 3) frey, libre; offener Weg, chemin libre. 4) nicht verstopft, débouché. (vom Leibe und dessen natürlichen Ausleerungen) libre; offenes Leibes seyn, avoir le ventre libre. offener Leib, liberté de ventre. den Leib offen

halten, conserver -, tenir le ventre libre. 5) öffentlich, ouvert. offene Tafel halten, tenir table ouverte. offene Briefe, öffentlich angeschlagene, lettres patentes. auf offener Strasse, en pleine rue. einen offenen Laden haben, tenir boutique. 6) durch keine Ringmauer eingeschlossen, ouvert. ein offener Ort, place ouverte. unbevestiget, sans fortification. ein offenes Land, in welches man überall kommen kan, pays ouvert. 7) uneingeschränkt, illimité, offener Wechsel, der auf keine gewisse Summe gerichtet ist, lettre de change illimitée. 8) erledigt, ouvert, vacant. eine offene Stelle, charge vacante, - qui vaque. offenes Lehn, fief ouvert. 9) frey, unverboten, libre. offene Zeit, da man Acker und Wiesen mit dem Vieh betreiben, in den Wassern fischen und in den Holzungen jagen darf, temps -, saison libre. 10) fähig, klug, ouver, ingénieux. offener Kopf, esprit ouvert. 11) aufrichtig, ohne Verstellung, ingénu, sincère, qui est sans fard, - sans déguisement. 12) offenherzig, ouvert, s. dieses Wort.

Offen, *adv.* c. ouvert. s. à découvert; libre. offen seyn, stehen, être ouvert. bleiben, rester ouvert. lassen, laisser ouvert. eine Zeile offen lassen, Platz zum Namen lassen, laisser une ligne, les noms en blanc. etwas offen tragen, porter qch à découvert. den Leib offen halten, tenir, conserver le ventre libre.

Weit offen haben, zum Verkauf, avoir du vin en perce; *it.* vendre du vin.

Offenbar, *adj.* offen, ouvert. aufgedeckt, découvert. der Diebstahl ist offenbar, le vol est découvert. klar, clair. klar und bekannt, manifeste, connu. notorisch, notoire. (im bösen Verstande) en titre d'office. ein offenbarer Betrüger, un fripon en titre d'office, ein offenbarer Lügner, un franc menteur. öffentlich, ouvert, public. augenscheinlich, évident, visible. ein offenbarer Irrthum, Fehler, erreur, défaut visible. ein offenbarer Beweis, démonstration oculaire, apodictique. handgreiflich, palpable. klärlich, deutlich, (im dogmatischen Styl) patent. es ist offenbar, il appert. als eine Wahrheit, so kund ist, avéré. als eine Meinung, so bekannt, déclaré. offenbarer Krieg, guerre déclarée, ouverte. offenbarer Feind, ennemi public, - déclaré. auf der offenbaren See, en haute -, pleine mer. Schifffahrt auf der offenbaren (hohen) See, navigation hauturière. die offenbare See, le large.

Offenbar, offenbarlich, *adv.* ouvertement, à découvert, clairement, manifestement, notoirement, publiquement, apparisablement, évidemment, visiblement. das ist offenbar falsch, cela est visiblement faux. handgreiflich, palpablement. offenbar kenntliche Sache, une chose fort marquée. offenbar machen, s. Offenbaren. offenbar seyn, paroitre, être au-jour, être public, être notoire et manifeste. *it.* conster. es ist offenbar, daß, il conste que etc. offenbar werden, devenir public, venir à la connoissance de tout le monde. *it.* éclater, venir en évidence, venir au public. es wird endlich alles offenbar, enfin toutes choses viennent au public; il n'y a rien de si caché que le temps ne découvre.

Offenbaren, *v. a.* entdecken, découvrir, révéler, déceler, divulguer. ein Geheimniß, un secret. Gott hat uns sein Wort geoffenbaret, Dieu nous a révélé sa parole. das geoffenbarte Wort, révélation divine, les vérités révélées. kund thun, manifester, publier, déclarer, mettre au jour, mettre en évidence, rendre évident. seine Meinung, déclarer sa pensée, se déclarer. wiedersagen, redire. einem sein ganzes Herz offenbaren, ouvrir son cœur à qn. einem eine Heimlichkeit, découvrir, *it.* s'ouvrir à qn. de qch. offenbaret werden, se manifester.

Offenbarschreiber, *s. m.* notaire public.

Offenbarung, *s. f.* révélation, découverte, manifestation, publication, déclaration, ouverture, décélément. Offenbarung der Gedanken, Ausschüttung seines Herzens, effusion, épanchement du cœur. göttliche Offenbarung, révélation divine, les vérités révélées. Offenbarung Johannis, l'apocalypse de S. jean. was in der göttlichen Offenbarung gegründet ist, foi divine. die Offenbarung des letzten Tages, la manifestation du dernier jour. ich habe eine Art von Offenbarung gehabt, wodurch ich gewarnt werde, j'ai eu comme une révélation qui m'avertit. Offenbarungen, Träume haben, avoir des visions. der vorgibt, Offenbarungen zu haben, Träumer, Schwärmer, visionnaire.

Offendiren, *v. a.* beleidigen, offenser.

Offenherzig, *adj.* der frey vom Herzen redet, freymüthig, ouvert, (NB. im *feminino* vom weiblichen Geschlechte dis Wort zu gebrauchen, würde sehr zweydeutig seyn.) *it.* qui parle à cœur ouvert, du cœur. aufrichtig, ingénu, rond, candide, qui est sans compliment. ganz offenherzig, naïf. *adv.* ouvertement, à cœur ouvert, cœur à cœur, librement, franchement, sincérement, ingénument, rondement, naivement, candidement, sainement. offenherzig zu reden, à parler franchement, ingénument.

Offenherzigkeit, *s. f.* ouverture de cœur, ingénuité, candeur, sincérité, liberté, franchise, naiveté.

Offenkundig, *adj.* (in Oberdeutschland) notoire. *adv.* notoirement.

Offenkundigkeit, *s. f.* (in Oberdeutschland) notoriété.

Offensiv, *adj.* offensif, - ve. Offensivallianz, alliance offensive, ligue offensive. *adv.* offensivement.

Offenstück, *s. n.* (bey den Gärtnern) eine Art Lustgücke, zwischen welche man überall frey ein- und ausgehen kan, parterre à pièces coupées.

Öffentlich, *adj.* 1) was vor allen Leuten ist und geschiehet, public. öffentliches Aergerniß, scandale public. öffentliche Schandthat, infâmie publique. öffentliche Hure, prostituée, putain. öffentliche Gebete, Fürbitten in der Kirche, für den Landesherren, Patron u. d. gl. prières nominales. mit öffentlicher Gewalt, à force ouverte. öffentliches Glaubensbekenntniß, profession. 2) zu jedermanns Gebrauche bestimmt, public. öffentlicher Ort, lieu public. auf öffentlichen Markte, en plein marché. auf öffentlicher Strasse, en pleine rue. öffentlicher Platz, place publique. öffentliche Bekanntmachung, publication, promulgation. 3) eine grosse bürgerliche Gesellschaft betreffend, public. öffentliches Amt, charge publique. öffentliche Person, die ein öffentliches Amt besitzt, personne publique. die öffentlichen Einkünfte verwalten, administrer les revenus publics. öffentliche Briefe, lettres patentes, affiches. öffentliche Schande, infamie publique. öffentliches Gepränge, solemnité, festin solemnel.

Öffentlich, *adv.* publiquement, ouvertement, à découvert, en public; solemnellement. öffentlich bekennen, professer publiquement. sich öffentlich sehen lassen, paroitre en public, se montrer en public. öffentlich speisen, tenir table ouverte; manger en public. öffentlich bekannt machen, publier, divulguer, rendre public, promulguer. durch den Druck, faire imprimer, mettre au jour.

Öffentlichkeit, *s. f.* publicité, notoriété.

Öfferiren, *v. a.* offrir.

Offerte, *s. f.* offre; promesse.

Offertorium, *s. n.* (bey den Katholiken) diejenige Handlung in der Messe, da der Priester das Opfer weyhet, und ihm der Diaconus den Teller mit dem Brote darreicht, offertoire, offerte.

Official, *s. m.* Vicarius des Bischofs in weltlichen Gerichten, official. des Officials Verweser, vice-official, vice-gérent.

Officialat, *s. n.* Amt und Würde eines Officials, charge d'un official.

Officialität, *s. f.* Officialatgericht, officialité.

Officiant, *s. m.* der ein öffentliches Amt geringerer Art bekleidet, officier.

Officier, *s. m.* Befehlshaber bey den Soldaten, officier de guerre, - dans les troupes. Subalternofficier, officier subalterne. die Stabsofficiere, les hauts officiers. die Unterofficiere, les bas officiers. Gardeofficier, officier au Régiment des gardes. Seeofficier, officier dans la marine, - de marine, - marinier.

Officin, *s. f.* überhaupt, eine Werkstatt, wo gewisse Arbeiten in Menge verfertiget werden, ouvroir, *it.* fabrique. Apotheke, apothicairerie. Buchdruckerey, imprimerie.

Officinal, *adj.* officinal Kräuter, plantes usuelles.

Officium, *s. n.* office. das heilige Officium zu Rom, la congrégation du S. office.

Öffnen, *v. a.* aufmachen, aufthun, was zugemacht, zugestopft, *it.* eine Wunde öffnen; weiter und breiter machen; in den Feind eindringen; den Weg bahnen; die Augen, den Verstand öffnen, e. und s. ouvrir. *it.* faire ouverture. das Haus, die Thüre, das Fenster öffnen, ouvrir la maison, la porte, la fenêtre. einen Pack, ein Paquet, ouvrir un ballot, un paquet; dépaqueter, désemballer. einen Brief, ouvrir une lettre, (la décacheter.) ein Testament, ouvrir un testament. eine Wunde, ein Geschwür, ouvrir une plaie, - un abcès, - apostume, - ulcère. eine Ader, ouvrir une veine. die Augen, Ohren, e. und s. ouvrir les yeux, les oreilles. den Verstand, die Schrift, ouvrir l'esprit, les écritures. halb, ein wenig öffnen, entre-ouvrir, die Thüre, laisser la porte entr'ouverte, entre baillée. wieder öffnen, rouvrir. öffnen, aufbinden, délier. ein zugestopftes Loch öffnen, *it.* den Leib, déboucher, rendre le ventre libre, produire un bénéfice de ventre, - de nature. die innerliche Verstopfung öffnen, désopiler. ein Loch, eine Oeffnung machen, einschneiden, entailler. einen todten Körper öffnen, zergliedern, ouvrir un cadavre, disséquer un corps mort. ein Geschwür öffnen, percer. durchlöchern, trouer. Röhren, Kanäle reinigen, aus-, abschlämmen, dégorger. einen zugesiegelten Brief, ein Paquet öffnen, das Siegel daran aufbrechen, décacheter une lettre, - un paquet. eine Schleuse, lâcher, lever, débonder. den Spund öffnen, débondonner.

die Glieder erweitern, breiter machen, élargir les rangs. den Feldzug eröffnen, ouvrir la campagne. die Laufgräben eröffnen, ouvrir la tranchée. s. Eröffnen, Aufmachen.

sich öffnen, s'ouvrir. von Blumenknospen, s'épanouir, s'ouvrir.

Öffnen, *s. n.* s. Öffnung 1.

Öffnend, *adj.* ouvrant, qui ouvre. öffnende Arzney, remède désopilatif, laxatif, *v.* apéritif, eccorthatique, cephraltique.

Öffner,

Öffner, *s. m.* Reihkamm, Rettelkamm der Weber, Tuchmacher ꝛc. zum Aufbäumen der Kette, rateau, rateau, vautoir, houreau.

Öffnung, *s. f.* 1) die Handlung des Öffnens, ouverture; bey Öffnung der Thore, à l'ouverture des portes. bey Öffnung des Briefes, à l'ouverture de la lettre. Öffnung des Laufgrabens, ouverture de la tranchée. die Öffnung der Ader, ouverture de la veine. chirurgische Öffnung der Luftröhre, bronchotomie, laryngotomie. Öffnung der Wassersüchtigen, das Wasser abzuzapfen, ponction, paracentèse. 2) ein geöffneter Ort, ouverture, trou. *it.* passage. eine Öffnung machen, percer, - in den Zaun, faire une ouverture dans la haie. grosse und schadhafte Öffnung, so mit Gewalt in eine Mauer u. d. gl. gemacht ist, brèche. schmale Öffnung, Riß, fente. Öffnung an einem Geschirre, wodurch man etwas hineinthun kan, entrée, *it.* orifice. Zapfenloch, mortaise. Öffnung in einer Mauer zu Fenstern oder Thüren, *it.* in dem Holzwerke eines Schiffes, wodurch die Kanonen schiessen, oder die Maßbäume gehen, baie. Schießscharte, *it.* was an Fenstern und Thüren inwendig schief zugehet, embrasure. Öffnung in einer Mauer, das Wasser durchzulassen, chantepleure, ventouse; einen Balken hinzuzulegen, tranchée. (in der Wappenkunst) Öffnung von anderer Farbe, ouvert. Öffnung, wodurch man sehen kan, jour, vue, lumière; sich eine Öffnung machen, se faire jour. Öffnung des Helms vor den Augen, visière; vor dem Munde, ventaille. Öffnung inwendig im Ohre, so durch das Schlafbein gehet, fenêtre. Öffnung der Gurgel, so vom Zäpflein bedeckt wird, glotte. Öffnung im Verdeck eines Schiffes, wodurch man in den Raum hinabsteigt, écoutille; wodurch der Kolderstock gehet, hulot; wodurch der Helmstock gehet, jaumière; worin der Helmstock im Steuerruder befestiget wird, mortaise; wodurch das Wasser ins Schiff tritt, voie d'eau. 3) Zustand, da man offenes Leibes ist, bénéfice de ventre, - de nature. Keine Öffnung haben, être constipé; n'avoir pas le ventre libre.

Öffnungsrecht, *s. n.* das Recht, nach welchem der Besitzer eines Schlosses gehalten ist, dasselbe dem Lehnsherrn zu öffnen, droit d'ouverture.

Öfl

Öflein, *s. n.* s. Ofen, Öfchen.

Oft

Oft, *adv.* öfters, oftmals, souvent. öfterer, plus souvent, sehr oft, fort souvent. nicht oft, peu souvent. vielmals, oftmals, zum öftern, plusieurs fois, beaucoup de fois, fréquemment, w. souvente-fois. so oft, si souvent, tant de fois. (*conj.*) auch souvent que, autant de fois que, toutes les fois que. wie oft, combien de fois. oftest, zum öftern, le plus souvent, le plus fréquemment. gar oft, très souvent. einen oft, öfters besuchen, voir souvent qn, le fréquenter. oft einerley thun, reden, réitérer souvent la même chose, les mêmes discours, ein Ding oft wiederholen, wiedersagen, redire souvent la même chose. oft an einen Ort gehen, aller fréquemment en un lieu. ich habe es euch so oft gesagt, je vous l'ai dit tant de fois. so oft er zu mir kommt, toutes les fois, autant de fois qu'il me vient voir. so oft, als möglich, aussi souvent, autant de fois qu'il est possible. wie oft habe ich euch gewarnet! combien de fois vous ai-je averti! g. man muß oft taub und stumm seyn, il convient quelquefois d'être sourd et muet.

Öfter, *adj.* und *adv.* oftmalig, oftermalig, fréquent, qui arrive, qui se fait, qui se voit souvent. wiederholet, réitéré. öftere Visiten, fréquentes visites.

Öfters, *adv.* oftermals, zum öftern, fréquemment, souvent, très-souvent, plusieurs fois, w. souventefois. *it.* d'ordinaire, pour l'ordinaire.

Oftmalig, s. Öfter.

Oftmals, s. Oft.

Ogl

Ögler, *s. m.* w. Augendiener, faux complaisant; qui sert à l'œil, qui fait le bon valet, adulateur. Ögler, (beym hallischen Salzwerke) inspecteur, observateur.

Oh

Oh! s. O.

Ohe

Oheim, *s. m.* der Mutter Bruder, oncle. *it.* Vetter, cousin. Titel, den der Kayser den Churfürsten beylegt, cousin. P. Schlump, mein Oheim! d. i. es ist von Ohngefähr gerathen, es ist mehr Glück, als Kunst, dabey, ce n'étoit qu'un hazard!

Ohl

Öhl, Öl, *s. n.* 1) ein von sich selbst flüßiges Fett, welches sich mit Wasser nicht vermischen läßt, und mit einer mit Rauch und Ruß begleiteten Flamme brennet, huile. Baumöhl, huile d'olive. Jungfernöhl, das erste Öhl aus den Oliven, huile vierge. Öhl von unreifen Oliven, huile omphacine. Rüböhl, Rübsenöhl, Brennöhl, huile de navet, rabette, huile à brûler. Leinöhl, huile de lin. Mohnöhl, huile d'œillette, huile de pavot. Nußöhl, huile de noix. brenzlich riechendes Öhl, huile empyreumatique, empyreume. Bergöhl, pétrole, huile de pétrole. Fischöhl, huile de poisson. mit Öhl beschmieren, einschmieren, tränken, zurichten, huiler, oindre-, frotter-, abreuver d'huile. einen in Öhl sieden, cuire qn dans une chaudière d'huile bouillante. f. Öhl ins Feuer giessen, jetter de l'huile dans le feu, - sur le feu; aigrir une querelle, exciter la colère déjà assez allumée. 2) Salböhl bey der Taufe, Firmelung und letzten Ölung, les saintes huiles. 3) gewisse durch Kunst bereitete Körper, wegen einer dem Öhle ähnlichen Consistenz, als Vitriolöhl, huile de vitriol, Weinsteinöhl, huile de tartre.

Öhlbäulchen, *s. n.* (bey den Kupferdruckern) ein kleiner Ballen, womit die Kupferplatten abgewischt werden, bouchon-, tampon à l'huile.

Öhlbaum, *s. m.* derjenige Baum, aus dessen Beeren das Baumöhl gepreßt wird, olivier franc. (*Olea europæa* L.) die vorzüglichsten Arten davon sind, le cormeau, l'ampoulan und le moureau. der wilde oder böhmische Öhlbaum, olivier sauvage, - de Bohême. (*Elæagnus angustifolia* L.)

Öhlbäumen, *adj.* d'olivier, d'olive.

Öhlbaumharz, *s. n.* élémi, résine élémi, gomme élémi.

Öhlbeerbaum, *s. m.* s. Traubenkirsche.

Öhlbeere, *s. f.* Frucht des Öhlbaums, olive.

Öhlberg, *s. m.* ein mit Öhlbäumen besetzter Berg, le mont des olives, w. le mont olivet, le jardin olivet; la montagne des oliviers.

Öhlbild, *s. n.* ein mit Öhlfarben gemaltes Bild, peinture en huile.

Öhlblase, *s. f.* eine kupferne Blase, worin die Maler das Leinöhl zu Firniß, die Kupferdrucker aber ihre Schwärze aus Nußöhl kochen, marmite.

Öhlblatt, *s. n.* Blatt von einem Öhlbaume, feuille d'olivier.

Öhlblau, *s. n.* (bey den Malern) Name der besten Schmalte, weil sie auch mit einem Öhlfirniß aufgetragen werden kan, bleu d'huile.

Öhldrüsen, *s. pl.* der dicke Bodensatz des Öhls, fécc-, lie d'huile; des Baumöhls, amurca.

Öhlen, *v. a.* mit Öhl bestreichen, mit Öhl tränken, huiler, enhuiler, abreuver d'huile. ein Schloß öhlen, einöhlen, huiler une serrure. mit Öhl salben, oindre d'huile. den Salat öhlen, mettre de l'huile dans la salade.

Öhler, - in, s. Öhlhändler.

Öhlfarbe, *s. f.* eine Farbe, welche mit Leinöhl, Nußöhl, oder Mohnöhl, oder einem daraus verfertigten Firnisse aufgetragen werden, couleur détrempée et broyée avec l'huile. mit Öhlfarben malen, peindre en huile, - à l'huile. Gemälde mit Öhlfarben, peinture à l'huile.

Öhlfaß, *s. n.* vaisseau d'huile, baril à huile.

Öhlfett, *s. n.* graisse d'huile.

Öhlfleck, *s. m.* tache d'huile.

Öhlflasche, *s. f.* huilier, bouteille à l'huile.

Öhlgarten, *s. m.* olivet.

Öhlgärtner, *s. m.* huilier.

Öhlgefäß, *s. n.* vaisseau d'huile.

Öhlgeschirr, s. Öhlgefäß.

Öhlgeschmack, *s. m.* goût oléagineux.

Öhlglas, - gläslein, *s. n.* huilier. Öhlglas, Öhlfläschlein zu Rheims, woraus die Könige von Frankreich gesalbet werden, la sainte ampoule.

Öhlgötze, *s. m.* f. g. dummer und unthätiger Mensch, tronc, lourdaut, stupide, idole.

Öhlhandel, *s. m.* trafic en huile.

Öhlhändler, *s. m.* huilier. Öhlhändlerin, huilière.

Öhlhefen, s. Öhldrüsen.

Öhlhorn, *s. n.* (1 Kön. 1, 39.) corne pleine d'huile.

Öhlicht, *adj.* dem Öhle ähnlich, oléagineux, onctueux. das öhlichte Wesen der Früchte, onctuosité, substance oléagineuse.

Öhlig, *adj.* Öhl enthaltend, huileux.

Öhlkelter, *s. f.* pressoir d'olives.

Öhlkind, *s. n.* w. (Zach. 4, 14.) ein Gesalbter, fils de l'huile.

Öhlkitt, *s. m.* (bey den Steinmetzen) ein aus Glas, Eisenschlacken, Ziegelmehle, gelöschten Kalk und Leinöhl verfertigter Kitt, colle huileuse à marbre.

Öhlkrug, *s. m.* huilier, cruche à l'huile. auf Schiffen, huilière. (in der Conchyliologie) die Strandmondschnecke, vignot, bigourneau. (*Turbo littoreus* L.) Öhlkrüglein, burette.

Öhlkuchen, *s. m.* 1) in den Öhlmühlen, die aus den Trieftern verfertigte runde Kuchen, gâteau d'huile. 2) in den Küchen, eine Art in Öhl gesottenen runden Gebäckels, bignet. 3) f. in der Conchyliologie, Art Warzenschnecken, 2) der knotige Öhlkuchen, culotte de Suisse, la coqueluche à nœuds, le double gâteau cuit à l'huile, gâteau cuit à l'huile bossué. (*Murex*

Lampas Bubo L.) *it.* der einfache Öhlkuchen, coqueluche rouge noueuse; gâteau simple cuit à l'huile. (*Murex Lampas Rubeta* L.) b) der gerippte Öhlkuchen, gâteau à l'huile, conque de Triton de la méditerranée. (*Buccinum Olearium* L.)

Öhlhägel, *s. n.* eine kleine Öhltonne, tonnelet, baril à l'huile.

Öhllampe, *s. f.* lampe.

Öhllese, *s. f.* Einsammlung der Oliven, récolte -, cueillette des olives. die Jahreszeit, in welcher man die Öhllese anstellet, olivaison.

Öhlmagen, *s.* Mohn.

Öhlmalerey, *s. f.* peinture à l'huile.

Öhlmann, *s. m.* der Öhl verfertiget, *it.* der damit handelt, huilier.

Öhlmühle, *s. f.* eine Mühle, worin Öhl verfertiget wird, moulin à huile.

Öhlmüller, *s. m.* huilier.

Öhlmyrte, *s. f.* s. Wachsbaum.

Öhlpresse, *s. f.* pressoir à huile.

Öhlreich, *adj.* huileux.

Öhlrettig, *s. m.* Art kleiner Rettige aus Ehina, olivète. (*Raphanus chinensis annuus oleiferus* L.)

Öhlröschen, *s. n.* die schwarze Nieswurz mit grünen Blumen, hellébore noir à fleur verte. (*Helleborus viridis* L.)

Öhlsaame, s. Öhlrettig, *it.* Dotter.

Öhlschläger, s. Öhlmüller.

Öhlstein, *s. m.* ein Schleifstein, welcher im Wetzen mit Öhl befeuchtet werden muß, pierre à aiguiser qu'il faut mouiller d'huile.

Öhltonne, *s. f.* eine zum Öhl bestimmte Tonne, baril à l'huile.

Öhltreber, **Öhltrieſter**, *s. pl.* Ueberbleibsel von ausgepreßten Oliven, grignons.

Öhltrotte, *s. f.* (in Oberdeutschland) s. Öhlkelter, *it.* Öhlmühle.

Öhlung, *s. f.* action d'huiler. die letzte Öhlung, ein Sacrament in der römischen Kirche, l'extrême onction.

Öhlwolf, *s. m.* Seewolf, loup marin, lion marin. (*Phoca leonina* L.)

Öhlzucker, *s. m.* (in den Apotheken) ein mit Zucker vermisches Öhl, éléosacharum, oléosacharum.

Öhlzweig, *s. m.* rameau d'olive, branche d'olivier.

Ohm

Ohm, *s. m.* s. Oheim.

Ohm, *s. m.* s. Münzohmen.

Ohm, Ohme, *s. f.* Ohmen, *s. n.* ein Maaß flüßiger Dinge, muid.

Ohmen, s. Ahmen, Aechen.

Ohmer, s. Dinkel.

Ohmgeld, *s. n.* s. Aichgebühr.

Ohmig, *adj.* ein Ohm enthaltend, d'un muid.

Ohmkraut, *s. n.* percepier des Anglois, petit pied de lion de montagne. (*Aphanes arvensis* L.)

Ohn

Ohnabläßig, s. Unabläßig.

Ohnblatt, *s. n.* eine Pflanze, hypopithys. (*Monotropa Hypopithys* L.)

Ohne, *præp.* (welche im Deutschen allemal, sowol mit dem Geschlechtswörtchen als ohne dasselbe, beym *Accus.* steht, und entweder den Begriff eines Mangels oder einer Ausschlieſſung und Ausnahme in sich schlieſſt. Steht ohne hinter dem Nennworte, oder vor einem *Nominativo*, so ist es ein *Adverbium*.) sans mit dem *Accus.* oder *Infinit.* ohne Scherz, sans raillerie, raillerie à part, sérieusement. ohne Unterschied, sans distinction, sans différence, indifféremment. *it.* indistinct; indistinctement. g. ohne alle Gnade und Barmherzigkeit, sans aucune miséricorde ohne einige, die geringste Ursach, sans aucun, - le moindre fujet. ohne euch und mich, sans vous et sans moi. ohne Ende, sans fin. ohne Maaß und Ziel, sans mesure, absolument. s. Unmäßig. ohne Aufhören, sans ceſſe, sans discontinuation, continuel, inceſſamment, continuellement. ohne Leidenschaften und Vorurtheile, sans paſſions et sans préjugés. ohne Zeit zu verſäumen, sans perdre de temps. das verſteht ſich ohne Sagen, cela va sans dire. ohne Andacht, sans dévotion, indévot, indévotement. ohne Thränen, ohne zu weinen, d'un œil sec.

Ohne, auſſer, ausgenommen, excepté, ſi non, ſi ce n'eſt, hormis, hors. *it.* à la réſerve, à l'exception de, *it.* ne - que, ſeulement. ich werde die ganze Woche zu Hauſe ſeyn, ohne morgen, je ſerai toute la ſemaine au logis, excepté demain. es war nichts darin, ohne - il n'y avoit rien, que, ſinon - . es war nichts in der Bundeslade, ohne die zwey Tafeln, il n'y avoit dans l'arche de l'alliance que les deux tables ſeulement. niemand kan Jeſum einen Herrn heiſſen, ohne durch den heiligen Geiſt, nul ne peut dire Jeſus être ſeigneur, ſi non par le Saint Eſprit. es iſt keine Obrigkeit, ohne von Gott, il n'y a point de puiſſance ſi non de Dieu; qui ne vienne de Dieu. ohne, es ſey denn, daß man ſo und ſo viel gibt, *it.* es ſey denn, daß, à moins de; à moins que. ohne etwas, ſo davon beraubt iſt, privé de - . ohne Wiſſen, à l'inſçu de - . ohne mein Bewußtſeyn, à mon inſçu, - inſu.

Ohne, *adv.* ohne hin, ohne das, ohne dis, ſans cela. ſonſt, d'ailleurs. ſchon, déjà. wenn es gleich nicht an dem wäre, quand (même) cela ne ſeroit pas. ich gehe ohne dis aus, alſo will ich bey euch mit einſprechen, je ſors ſans cela, ſi bien que je vous verrai en paſſant. ich habe ohne dis genug zu thun, je ſuis déjà aſſez occupé, quand cela ne ſeroit pas, je ſuis d'ailleurs aſſez occupé. es iſt nicht ohne, man hat keine Urſache zu zweifeln, il n'y a pas lieu de douter. ich geſtehe, j'avoue, je confeſſe. es iſt an dem, il eſt ſûr, aſſuré, - vrai, - certain. es iſt zwar wahr, il eſt bien vrai. man muß geſtehen, il faut convenir.

Ohne werden, verthun, dépenſer. anwenden, employer. los werden, ſe défaire, ſe délivrer. die Laſt ablegen, ſe décharger. Waaren, vendre. machet, daß ich dieſer Sache ohne werde, déchargez, délivrez moi de cette affaire.

Ohne daß, *conj.* ſans que. es ſey denn, daß, à moins que, à moins de -. *it.* ſans mit dem *præt. infin.* wenn die beyden angehängten *Phraſes* einerley *Nominativum* haben. *it.* ſi non que, excepté que, ſi ce n'eſt que.

Ohnentgeldlich, *adv.* umſonſt, gratis, gratuitement; pour rien, pour néant.

Ohnentnehmlich, *adj.* indélebile.

Ohnerachtet, ohngeachtet, ſ. Ungeachtet, *it.* Obwohl, Obſchon.

Ohnerdauret, *adj.* unerörtert, ununterſucht, unentſchieden, indécis, ſans examiner, ſans terminer.

Ohnermangeln, *v. n.* ne manquer pas.

Ohnfehlbar, ſ. Unfehlbar.

Ohnförſterholz, *ſ. n.* wilde Waldung, bois inculte, afreux.

Ohnfüßig, *adj.* ſans pieds; apode.

Ohngefähr, *adv.* à peu près, à près, presque, environ, plus ou moins, *it.* ſur; par avanture, d'avanture, par rencontre, par hazard, *it.* à l'improviſte, à l'impourvu, gratuitement, fortuitement, témérairement, incertainement, vaguement. ſo von ohngefähr geſchiehet, von ohngefähr, fortuit, caſuel. ein ohngefährer Zufall, avanture, cas fortuit. ohngefähr ein Jahr, à peu près un an. ohngefähr zwanzig, environ, à environ vingt. ohngefähr um oder gegen Mitternacht, vers la minuit. das Ohngefähr; ohngefähres Glück, le hazard. ein blindes Ohngefähr, un hazard aveugle.

Ohngeil, *ſ. m.* s. châtré, eunuque.

Ohngötter, *ſ. m.* w. Gottesläugner, athée.

Ohngöttlich, ohngöttiſch, *adj.* ſans Dieu; profane, irréligieux, qui ignore Dieu.

Ohnichſtein, ſ. Onyxſtein.

Ohnlängſt, *adv.* il n'y a pas long temps.

Ohnmacht, *ſ. f.* 1) Mangel der Macht, Schwäche, Schwachheit, foibleſſe, impuiſſance, manque de pouvoir, - de force, - défaut de forces. 2) derjenige Zuſtand des menſchlichen Körpers, da derſelbige auf einige Zeit alle Kräfte und alles Bewußtſeyn verlieret, évanouiſſement, défaillance, foibleſſe. ſo durch heftigen Affect entſteht, pâmoiſon. ſtarke Ohnmacht, ſyncope, *it.* lipopſychie, lipothymie. es ſtößt ihm eine Ohnmacht zu, il lui prend une foibleſſe, une défaillance, le cœur lui défaut. in Ohnmacht fallen, ſinken, défaillir, tomber en défaillance, en pâmoiſon, s'évanouir.

Ohnmächtig, *adj.* 1) kraftlos, foible, impuiſſant, ſans force, qui n'a point de force. 2) Kräfte und Bewußtſeyn verlierend, évanouï, foible, ohnmächtig werden, défaillir, s'évanouir, faillir de cœur, tomber en défaillance; pâmer, ſe pâmer. w. ſe pamoiſir. er ward ohnmächtig, il lui prit une défaillance, une foibleſſe, le cœur lui manqua. machen, daß einer ohnmächtig wird, faire évanouir. daß er wieder zu ſich ſelbſt kömmt, faire revenir qn. oder les eſprits à qn.

Ohnmaßgeblich, *adv.* ſans rien préſcrire, ſans vous rien préſcrire, ſans choquer, avec permiſſion; s'il vous plaît.

Ohnrath, *ſ. m.* ſ. Unrath.

Ohnſchattig, *adj.* ohnſchattige Völker, unter den Aequator, die des Mittags, wenn die Sonne gerade über ihrem Haupte ſteht, keinen Schatten von ſich werfen, Aciens.

Ohnſchwanz, *ſ. m.* autruche de l'Amérique qui n'a point de queue ou presque point. bey den Braſilianern, rhandaguacu. (*Struthio Rhea* L.)

Ohnſchwer, *adv.* s'il vous plaît.

Ohnſtreitig, ſ. Unſtreitig.

Ohnunterbrochen, *adj.* ſans discontinuer.

Ohnunterlaß, *adv.* ſans ceſſe, ſans discontinuer, inceſſamment, imperturbablement. ſ. d'arrache-pied; ſans débrider.

Ohnverhört, *adj.* einen ohnverhört verdammen, condamner qn ſans l'avoir oui.

Ohnvogel, ſ. Kropfgans 1.

Oho

Oho! ohe!

Ohr

Ohr, *ſ. n.* kleine Handhabe an Keſſeln, Schüſſeln, Suppennäpfen, oreille, oreillon, anſe. *it.* Schleife von einem Tau am Rande eines Segels, *it.* an den Saiten der muſicaliſchen Inſtrumente, anſette.

fette. Ohr, Ring an einer Glocke, woran der Klöpel hängt, it. an einem Lampendeckel, bélière. Art von einem Ohr, an den Zughändern, (bey den Schlössern) mouffle. Ohre, Froschschenkel an einem Schlüssel, cuisses de grenouilles. Ohr, (bey den Schustern) kleine eiserne Platte mit zwey Löchern, an den Stiefeln, oreille. Kugelohr, passe-balle. Hakenöhr, porte d'agraffe. Nadelöhr, trou d'aiguille. das Ohr in eine Nadel machen, percer l'aiguille.

Ohr, *s. n.* e. das Werkzeug des Gehörs an den thierischen Körpern, it. das Gehör, oreille. Fischohr, onie. f. in der Baukunst, ein kleines Gewölbe in oder an einem grössern, überwölbte Öffnung, wodurch Licht hineinfällt, lunette. Ohr, so man in ein Buch machet, etwas zu bemerken, marque. Ohren an einer Mütze, oreilles. das rechte, linke Ohr, l'oreille droite, gauche. der nur ein Ohr hat, monaur. g. bis über die Ohren, par dessus la tête. einen bey den Ohren ziehen, zupfen, tirer les oreilles à qn. hinter die Ohren schlagen, donner sur les oreilles, - sur le cap, - sur le nez à qn. f. parler à la barrette de qn. einem den Kopf zwischen die Ohren setzen, oder ihm die Ohren reiben, frotter les oreilles à qn. sich hinter den Ohren kratzen, se repentir, régretter qch. die Ohren spitzen, ouvrir, dresser (chauvir) les oreilles. ins Ohr sagen, dire fécrètement. it. chucheter; chuchoter; dire qch à l'oreille; parler à qn en fécret; parler à l'oreille à qn. sich die Ohren ausräumen, se curer les oreilles. die Ohren durchbohren, percer les oreilles. einem die Ohren abschneiden, esforiller qn, lui couper les oreilles. ich habe es mit meinen Ohren gehört, je l'ai oui de mes oreilles.

ein hartes (schweres) feines Ohr, Gehör haben, avoir l'oreille dure; fine, subtile, délicate. zu Ohren, vor die Ohren kommen, parvenir à la connoiſſance. it. apprendre. es ist mir zu Ohren kommen, il m'eſt revenu qch, j'en ai entendu parler. wenn dieses dem Herrn zu Ohren kommt, ſi cela vient aux oreilles du maître, s'il en a connoiſſance. keine Ohren zu etwas haben, n'avoir point d'oreille pour qch; ne vouloir point la faire. f. er hat keine Ohren, will nicht hören, ſtellt ſich taub, il fait l'oreille ſourde. man prediget tauben Ohren, c'eſt prêcher à des ſourds. die Ohren zustopfen, abwenden, fermer l'oreille, ne vouloir pas entendre. die Ohren öffnen, aufthun, ouvrir les oreilles. das Ohr seines Herrn haben, bey ihm wohl gelitten ſeyn, avoir l'oreille de ſon maître; avoir un libre accès et beaucoup de crédit. einem in den Ohren liegen, die Ohren womit reiben, corner -, ſouffler aux oreilles; être pendu aux oreilles de qn; lui ſuggerer toujours qch; l'importuner, pouſſer continuellement. it. exhorter qn à qch. einem die Ohren warm machen, étourdir, échauffer, rompre les oreilles à qn, rompre la tête à qn, le mettre en colère. kitzliche Ohren haben, avoir les oreilles délicates, le facher aiſément. ſich mit einer verdrießlichen Rede ohne Unterlaß die Ohren reiben laſſen, avoir les oreilles rebattues d'un diſcours. man bringt mir ſoviel verdrießliches zu Ohren, j'ai les oreilles rebattues de tant de choſes.

das Klingen, Sausen der Ohren, le tintouin, tintement, w. cornement. it. Sausen, Brausen, bourdonnement d'oreilles. it. bruiſſement. es klingt mir in den Ohren, die Ohren klingen, g. gellen mir, les oreilles me tintent, g. cornent. es ſauſet ihm in den Ohren, it. er hört unrecht, les oreilles lui cornent, e. lui tintent. einem Pferde, Hunde die Ohren ſtutzen, eſſoriller, bretauder un cheval, un chien. Pferd, ſo die Ohren ſpitzt, hoch trägt, cheval qui dreſſe les oreilles, qui a les oreilles droites. ſo die Ohren hangen läßt, cheval qui a les oreilles pendantes. Klappohr, ein Pferd mit hangenden Ohren, oreillard, orillard, boiteux d'oreille. S. Langohr, Eſel, âne. P. g. ein Eſel heißt den andern Langohr, la pêle ſe moque du fourgon; le chauderon mâchure la poêle.

ſchreib es hinter das Ohr, marquez cette chaſſe. das eine Ohr für den Gegentheil ſparen, garder une oreille pour l'autre partie; (ne ſe pas laiſſer prévenir.)

das Ohr leihen, prêter l'oreille, être attentif. den Wolf bey den Ohren halten, tenir le loup par les oreilles. einen Floh in Ohren haben, avoir la puce à l'oreille, avoir quelque affaire qui inquiéte. den Schalk hinter den Ohren haben, être un tripon caché, un fin ruſé, être malicieux. er hat es Brettsoder Fauſtdick hinter den Ohren, il eſt auſſi fourbe qu'il paroît honnête; il eſt plus fin qu'il n'en a la mine; c'eſt un innocent fourré de malice. P. ein hungeriger Bauch hat keine Ohren, ventre affamé n'a point d'oreilles. h. er iſt noch nicht hinter den Ohren trocken, c'eſt un jeune niais; il a encore la barbe bien jeune; ce n'eſt qu'un bec-jaune; il ne fait que ſortir de la coque, - de la coquille; il n'a pas encore jeté ſa gourme.

Ohrbacken, *ſ. m.* Kiefer vom Schwein mit dem völligen Fleiſche daran, machoire.

Ohrband, *ſ. n.* an einem Degen, bout d'épée, bout de fourreau. it. bouterolle. ſ. Ortband.

Ohrbaumel, *ſ. f.* ſ. Ohrengehenk.

Ohrbeinchen, *ſ. n.* hervorragendes in der Trommel des Ohrs, bec-de-cuilher. das Hämmerchen, marteau. der Stegreif, étrier. der Ambos, enclume.

Ohrbock, ſ. Ohrengeſchwür.

Ohrbohrer, Ohrhöhler, *ſ. m.* ſ. Ohrwurm.

Öhrchen, *ſ. n.* kleines Ohr, petite oreille, orillon.

Ohre, Öhre, *ſ. f.* der weiſſe Ahorn, érable blanc, ſycomore. (*Acer Pſeudoplatanus* L.)

Öhren, *v. a.* Öhre machen, faire des anſes. Töpfe öhren, faire des anſes aux pots. Nadeln öhren, percer les aiguilles.

Ohrenbeichte, *ſ. f.* confeſſion auriculaire.

Ohrenbläſer, *ſ. m.* eine Perſon, welche das Ohr eines andern zum Nachtheil eines dritten mißbraucht, perſifleur, flagorneur, ſouffleur, délateur, rapporteur; calomniateur, flatteur. Ohrenbläſerin, rapporteuſe.

Ohrenbläſerey, *ſ. f.* Mißbrauch des geneigten Gehörs zum Nachtheil eines dritten, flagornerie, perſiflage, baſſe flatterie, faux rapports, adulation.

Ohrenbock, ſ. Ohrengeſchwür.

Ohrenbrauſen, *ſ. n.* tintouin, tintement, cornement, bourdonnement d'oreilles.

Ohrendraht, *ſ. m.* ein nach dem Ohre eingebogener Draht unten mit einem halben Ringe, die Ohrgehänge daran zu tragen, wenn man ſich nicht gern die Ohren will durchſtechen laſſen, attache de pendant d'oreilles.

Ohrendrüſe, *ſ. f.* zwey Speicheldrüſen zu beyden Seiten des Mundes nahe an der Wurzel des Ohres, parotides. bey den Pferden, avives.

Ohrenentzündung, *ſ. f.* inflammation d'oreilles.

Ohrenfluß, *ſ. m.* flux, flus d'oreilles; oreillons.

Ohrengebrechen, - krankheiten, *ſ. pl.* maux d'oreilles.

Ohrengehenk, - gehänge, *ſ. n.* pendant d'oreille, boucles d'oreilles. it. Ohrreif, oreillette. unterſtes Stück daran, pendeloque.

Ohrengellen, ſ. Ohrenbrauſen.

Ohrengeſchwulſt, *ſ. f.* Ohrengeſchwür, *ſ. n.* orillon; abſcès qui ſuppure par l'oreille.

Ohrengewölbe, *ſ. n.* (in der Baukunſt) ein kleines Gewölbe in oder an einen andern, wenn z. B. die Fenſter und Thüren in einem Gewölbe von neuem überwölbet werden, eine durch die Öffnung geſchwächte Mauer zu ſtärken, voûte à lunettes.

Ohrenhöhle, *ſ. f.* die Muſchel vor dem Gehörgange, conque, coquille, limaçon de l'oreille. die ſchneckenförmige Ohrenhöhle, trou aveugle; labyrinthe. Ohrenhöhle unter dem Trommelfelle, quaiſſe, worin ſich das Ohrenſchmalz ſammlet, ruche.

Ohrenhöhler, ſ. Ohrwurm.

Ohrenkappe, *ſ. f.* eine Mütze der Geiſtlichen, ſo die Ohren bedeckt, calotte à oreilles.

Ohrenkitzel, *ſ. m.* ſ. Neugierigkeit, curioſité, envie de ſavoir les nouveautés.

Ohrenklem, Ohrenklemme, ſ. Ohrenzwang.

Ohrenklingen, ſ. Ohrenbrauſen.

Ohrenknorpel, Ohrknuſpel, *ſ. m.* cartilage de l'oreille. äuſſerer, aile, tendon d'oreille.

Ohrenkrauer, *ſ. m.* ſ. flatteur, adulateur.

Ohrenkreis, *ſ. m.* der äuſſere Rand des Ohrs, hélice. der andere Knorpelring im äuſſerſten Ohre, anthélix.

Ohrenmorchel, *ſ. f.* Art runder Morcheln voller löcherichter Knorren, morille. (*Phallus* L.)

Ohrenmückel, Ohrenmützel, *ſ. m.* ſ. Ohrwurm.

Ohrenpflanze, *ſ. f.* l'auriculaire, ou Muriguti des Malabares. (*Hedotis Auricularia* L.)

Ohrenſchmalz, *ſ. n.* die gelbe und dicke Feuchtigkeit in den Ohren, ordure des oreilles; ſuif; cérumen; l'humeur cérumineuſe des oreilles.

Ohrenſchmerz, ſ. Ohrenzwang.

Ohrenſchwamm, *ſ. m.* ſ. Hohlunderſchwamm.

Ohrenſpange, *ſ. f.* (Geſ. 3, 20.) oreillettes, bagues, boucles d'oreilles. ſ. Ohrengehenk.

Ohrenſprize, *ſ. f.* otenchytès.

Ohrenträger, ſ. Ohrenbläſer.

Ohrenweh, ſ. Ohrenzwang.

Ohrenwinkel, *ſ. m.* ſ. Ohrenhöhle.

Ohrenzeuge, *ſ. m.* témoin auriculaire, témoin qui dépoſe ſur un ouï-dire.

Ohrenzwang, *ſ. m.* eine ſchmerzhafte Empfindung im Ohre, mal d'oreilles, otalgie. g. oripeau.

Ohreule, *ſ. f.* eine Hauptgattung der Eulen, mit einem ohrförmigen Haarſchopf am Kopfe, hibou cornu, chouette à oreilles. dahin gehören die Schubuteule, der Uhu, grand chat huant, duc. (*Strix Bubo* L.) der kleine Schubut, kleine Horneule, moyen duc-hibou cornu. (*Strix Otus* L.) die Baumeule, petit duc. (*Strix Scops* L.)

Ohrfeige, *ſ. f.* ein Schlag mit der flachen Hand an das Ohr, ſoufflet. g. camouſet. (ſcherz) cataplasme de Vénise. ſ. choc, échec, taloche. eine gewaltige Ohrfeige, un ſoufflet des mieux aſſéné. eine Tracht Ohrfeigen, ſouffletade. Ohrfeigen geben, ſouffleter, empaumer la joue; ſangler, empaumer un ſoufflet à qn. Ohrfeige mit verkehrter Hand, revers. einem links und rechts Ohrfeigen geben, donner l'aller et le venir à qn. er theilt gleich, gern Ohrfeigen aus, il a la main légère, il uſe ſouvent de main miſe. der gern Ohrfeigen austheilt, (ſcherz) ſouffleteur. ſ. dieſer Kaufmann hat eine ſtarke Ohrfeige bekommen, ce marchand a reçu un vilain ſoufflet, il a ſouffert un terrible échec dans ſon négoce.

Ohrfinger, *ſ. m.* der fünfte oder letzte Finger an der Hand, le doigt auriculaire, le petit doigt.

Ohrfried, *ſ. m.* (im Sachſenrechte) paix, ſécurité publique.

Ohrgriffel, *s. m.* chirurgisches Instrument, méloris.

Ohrhorn, s. Ohrschnecke.

Öhricht, *adj.* qui a des oreilles. langöhricht, qui a les oreilles longues, oreillard. einöhricht, monaut. dicköhricht, qui a l'oreille dure. hangöhricht, qui a de grandes oreilles pendantes et abattues. öhrichter Topf, pot à anses. öhrichter Napf, écuelle à oreilles.

Ohrkäfer, *s. m.* Art Käfer mit einem horizontalen ohrförmigen Blättchen vor den Augen auf beyden Seiten, céphalotes. (*Scarabæus Cephalotes* L.) *it.* g. s. Ohrwurm.

Ohrkauz, *s. m.* die Baumeule, petit duc. (*Strix Scops* L.)

Ohrküssen, *s. n.* oreiller. in der Kutsche, custode.

Ohrlack, *s. n.* Art Gummilack, lacque en oreilles, lacque d'Angleterre.

Ohrläppchen, Ohrläpplein, *s. n.* bout d'oreille, oreillette, lobe; appendice d'oreille. des Herzens, oreilles du cœur.

Öhrlein, *s. n.* petite oreille, orillon.

Öhrling, *s. m.* s. Ohrwurm.

Ohrloch, *s. n.* trou de l'oreille; fenêtre ovale.

Ohrlöffel, *s. m.* ein kleines Instrument, den Ohrenschmalz aus den Ohren zu holen, cure-oreille. in der Conchyliologie, eine Art Bohrschnecken, petite vis de la méditerranée. (*Turbo Auriscalpellum* L.) in der Botanik, Art Stachelschwämme, l'hérissé à tête mi-partie. (*Hydnum Auriscalpellum* L.)

Ohrlöffelkraut, *s. n.* cucubale à fleurs mousseuses. (*Cucubalus Otites* L.)

Ohrmahl, *s. n.* (in den Schäfereyen) ein Mahlzeichen in den Ohren der Schafe, marque à l'oreille.

Ohrmuschel, *s. f.* (in der Anatomie) der ganz äussere muschelförmige Theil des Ohrs, coquille -, conque d'oreille. (in der Conchyliologie) Art Bastartschnecken, anomie ttriée de la méditerranée à petits oreillons. (*Anomia aurita* L.)

Ohrperle, *s. f.* perle en pendant d'oreille.

Ohrring, *s. m.* metallener Ring, der zur Zierde in den Ohren getragen wird, bague d'oreille. s. Ohrengehenk.

Ohrschiff, *s. n.* der innere Umkreis im Ohre, scaphe.

Ohrschlag, *s. m.* w. s. Ohrfeige.

Ohrschnecke, *s. f.* 1) Art Purpurschnecke, grimace. (*Murex Anus* L.) 2) Meerohr, oreille de mer, ormier. (*Haliotis* L.)

Ohrt, Örtt, Ort, *s. m.* Schusterahl, alêne, pointe, poinçon. Pflockohrt, broche.

Ohrtrommel, *s. f.* Trommelhäutlein im Ohre, tympan de l'oreille; caisse de tambour.

Ohrwerk, *s. n.* (im Vestungsbau) orillon. Linie, Einschnitt daran, brisure.

Ohrwurm, *s. m.* 1) Art Käfer, dessen Schwanz mit einer Zange versehen ist, perce-oreille, aureillier, auriculaire, a. forbicin. (*Forficula* L.) sie ist so freundlich wie ein Ohrwürmchen, elle est érarée. 2) bey den Jägern, eine Krankheit an den Ohren der Jagdhunde, welche von einer scharfen Feuchtigkeit herrühret, die ihnen die Ohren wund frisset, ver auriculaire.

Ohs

Ohs, *s. n.* grob gemalenes Getreide, Schrot, bled égrugé. *it.* ungebeuteltes Mehl, farine qui n'est pas blutée.

Öhse, s. Öse.

Ohst, Oost, *s. m.* (statt August, Augst) die Ernte, Erntezeit, août, moisson. Ohstleute, aoûterons, moissonneurs. Ohstwetter, Erntewetter, temps bon pour la moisson.

Oig

Oigler, *s. m.* beym hallischen Salzwerke, s. Ögler.

Oke

Okeley, s. Ukeley.

Ökelname, s. Ekelname.

Oken, *s. m.* (in Niedersachsen) der alleroberste Hausboden, unterm Dache, galetas.

Öker, s. Ocher.

Oko

Ökonom, *s. m.* Haushalter, Landwirth, économe, œconome.

Ökonomie, *s. f.* Haushaltung, Haushaltungskunst, économie. Sparsamkeit, épargne.

Ökonomisch, *adj.* économique, *it.* frugal. *adv.* économiquement.

Ol

Öl, s. Öhl.

Ola

Olampi, *s. n.* ein hartes, weißlichtes, durchsichtiges Gummi oder Harz, olampi, résine olampi.

Olant, s. Alant.

Olantbaum, *s. m.* s. Traubenkirsche.

Olap, s. Dreckbaum.

Ole

Oleander, *s. m.* ein Bäumlein, laurier-rose, oléandre, nérion. (*Nerium Oleander* L.) Oleandervogel, Oleanderschwärmer, sphinx de laurier-rose. (*Sphinx Nerii* L.)

Oleaster, *s. m.* wilder Öhlbaum, s. Öhlbaum.

Ölen, Öler, bey den Kammmachern, s. Ilen.

Oli

Oligarchie, *s. f.* Regierungsverfassung, wo die Macht nur bey etlichen wenigen der Vornehmsten steht, Oligarchie.

Olim, (aus dem lateinischen) S. vor Olimszeiten, du temps jadis; au bon vieux temps, du temps du Roi Guillemot; que Berthe filoit; qu'on se mouchoit sur la manche.

Oliva, Kloster bey Danzig, Oliva. der olivische Friede, la paix d'Oliva.

Olive, *s. f.* 1) Frucht des Öhlbaums, olive. Art kleiner runder Oliven, picholines, die etwas grösser, aber nicht so angenehm sind, amelodes. eingemachte Oliven, des olives confites. 2) s. Art Walzenschnecke, olive. (*Voluta Oliva* L.) *it.* le porphyre. (*Voluta porphyria* L.)

Olivenammer, *s. m.* ortolan olivâtre de Domingo. (*Emberiza olivacea* L.)

Olivenbandtute, *s. f.* s. Oliventute.

Olivenbaum, s. Öhlbaum.

Olivendrossel, *s. f.* grive olivâtre du Cap de bonne espérance. (*Turdus olivaceus* L.)

Oliveneyer, *s. pl.* die Knoten an dem Stamme des Öhlbaums, œufs d'olive.

Olivenfarbe, *s. f.* couleur d'olives.

Olivenfärbig, olivengrün, *adj.* olivâtre, couleur d'olive, basané. bräunlicht olivenfärbig, olive rousse ou pourrie. Tucholivenfärbig, olive de drap.

Olivenförmig, *adj.* en forme -, à la forme, olivaire. olivenförmige Zierrathen am Capital einiger Säulen, fusarole. olivenförmige Perlen, olivettes.

Olivengarten, *s. m.* olivaye, jardin des olives.

Olivenholz, *s. n.* bois d'olive.

Olivenkern, *s. m.* e. noyau d'olive. s. Name einer Walzenschnecke, noyau d'olive. (*Voluta rustica* L.)

Olivenlese, *s. f.* olivaison.

Olivenschlägel, *s. m.* maillotin.

Olivenstein, *s. m.* olive petrifiée, pierre judaïque.

Oliventute, *s. f.* navet, faux Amiral. *it.* die Olivenbandtute, aumusle, cornet olivâtre à grande bande. (*Conus Miles* L.)

Olm

Olm, *s. m.* w. lézard, salamandre. s. Molch.

Olf

Ölsenich, Ölsenitz, Olsenach, *s. n.* eine Pflanze, persil des marais, encens d'eau. (*Selinum palustre* L.)

Oly

Olymp, *s. m.* ein Gebirge in Thessalien, welches sich mit eisigen Spitzen über die Wolken erhebt und in der Mythologie der Griechen und Römer die Wohnung des Jupiters und der obern Götter war, und daher in der Poesie statt des Himmels gebraucht wird, Olympe.

Olympiade, *s. f.* eine Zeit von vier Jahren, olympiade. die Zeitrechnung der Griechen fing von der Einführung der Olympiaden an, l'an emergent des Grecs le commençoit à l'établissement des olympiades.

Olympisch, *adj.* olympique. die olympischen Spiele, les jeux olympiques.

Oma

Omat, Omad, *s. n.* s. Grummet.

Ome

Omen, *s. n.* (lat.) augure, présage. das ist ein schlimmes Omen, voilà un mauvais augure. ich nehme es für ein gutes Omen an, j'en accepte l'augure heureux.

Omi

Ominiren, *v. a.* augurer.

Ominös, *adj.* de mauvais augure, de mauvais présage.

One

Onera, *s. pl.* (lat.) charge, charges publiques.

Onerös, *adj.* qui est à charge. s. Lästig, Ueberlästig, Beschwerlich.

Onk

Onkel, *s. m.* oncle.

Ont

Ontologie, *s. f.* Theil der Metaphysik, Grundwissenschaft, ontologie.

Onv

Onvogel, s. Ohnvogel.

Ony

Onyx, *s. m.* eine Art Achat, welche aus Schichten oder Lagen von unterschiedenen Farben bestehet, onyx, onice. (in der Conchyliologie) der blaue Onyx, porcelaine à tête de serpent bleue. (*Oprœa Onyx* L.)

Onyrtute, *s. f.* Art Kegelschnecken, onyx, le brocard à nuages bleues panaché de blanc. (*Conus Monachus* L.)

Ool

Oolith, *s. m.* Roggenstein, oolithe, hammithe.

Opa

Opal, *s. m.* ein milchfarbiger glasartiger fast völlig durchsichtiger Stein, welcher nach der verschiedenen Stellung des Lichts in verschiedene Farben spielt, opale, pierre élémentaire.

Ope

Oper, *s. f.* die mit Musik begleitete Vorstellung einer wunderbaren Handlung, opéra. komische Opera, opéra comique. in die Oper gehen, aller à l'opéra.

Operculit, *s. m.* versteinerter Schneckendeckel, operculithe.

Operateur, *s. m.* opérateur.

Operation, *s. f.* opération.

Operette, *s. f.* kleine Oper, kurzes Singespiel, opérette.

Operiren, *v. a.* opérer.

Operist, *s. m.* acteur de l'opéra, - & l'opéra. Operistin, actrice de l'opéra.

Opermann, Operknecht, *s. m.* w. Handlanger, manœuvre.

Operment, *s. n.* ein Arsenikerz, aus Arsenik, Schwefel und Erde bestehende Farbe, orpiment, orpin minéral, arsénic jaune. (*Auripigmentum.*)

Operndichter, *s. m.* auteur qui travaille pour l'opéra.

Operngucker, *s. m.* Art kleiner Ferngläser, lunette d'opéra.

Opernhaus, *s. n.* opéra, maison de l'opéra.

Opernsänger, s. Operist.

Opernschreiber, s. Operndichter.

Opernstyl, *s. m.* (in der Musik) le style de l'opéra.

Opernzettel, *s. m.* billet pour entrer à l'opéra.

Opertheater, *s. n.* le théatre de l'opéra.

Opf

Opfer, *s. n.* ein jedes Ding, welches der Gottheit zur Abbildung seiner eigenen Uebergabe an dieselbe, dargebracht wird, sacrifice, offrande, oblation. blutiges Opfer, Schlachtopfer, victime, hostie, sacrifice sanglant. Brandopfer, holocauste. Sühnopfer, Schuldopfer, (bey den Israeliten) offrande -, sacrifice piaculaire, - propiciatoire, - de propiciation; (bey den alten Römern) lustration, *it.* surobole. Opfer um Regen, aquilices; Priester, so solche verrichteten, aquiliciens. Opfer von einem Schafe oder Widder, criobole; von hundert Ochsen, hécatombe; von hundert Menschen, hécatomphonie. Opfer zu Ehren der Sonne, Iconiques; der Göttin Vitula, vitulation, sacrifice de réjouissance. Opfer, (in der römischen Kirche) alles was zum Behuf des Gottesdienstes oder der gottesdienstlichen Personen geschenkt und dargebracht wird, oblation. zum Opfer gehen, aller à l'offrande. Opfer bringen, faire des sacrifices; immoler des victimes. ein Gott wohlgefälliges Opfer, une oblation -, offrande agréable à Dieu. Gehorsam ist besser denn Opfer, obéissance vaut mieux que sacrifice. f. ein jedes Ding, eine jede Sache, welche man einem andern zum Zeichen seiner Unterwürfigkeit, seiner Ergebenheit darbringet, offrande. *it.* eine Sache, deren Eigenthums man sich um eines andern Willen begibt, sacrifice. *it.* ein Gegenstand, auf welchen die Schuld eines andern übertragen wird, victime. er ist das Opfer der Rache dieses oder jenes geworden, il a été la victime du ressentiment d'un tel.

Opferaltar, *s. m.* autel des holocaustes.

Opferbinde, *s. f.* der alten heidnischen Priester, *it.* der Opferthiere, bandelette.

Opferbrot, *s. n.* pain d'oblation.

Opferey, *s. f. w.* des Opfermanns Wohnung, marguillerie.

Opferfleisch, *s. n.* chair des sacrifices; viande sainte.

Opfergabe, *s. f.* für die Priester, oblation.

Opfergang, *s. m.* da man bey gewissen Kirchenfeyerlichkeiten hinter einander hintritt, zu opfern, offrande.

Opfergebet, *s. n.* offertoire.

Opfergebräuche, *s. f.* cérémonies de sacrifice.

Opfergefässe, *s. pl.* instrumens, vases de sacrifice.

Opfergeld, *s. n.* offrande.

Opfergesang, Opfersang, *s. m.* chant de sacrifice.

Opferhaus, *s. n.* Tempel, temple.

Opferhöhe, *s. f.* (biblisch) les hauts-, les saints lieux.

Opferkasten, *s. m.* tronc.

Opferkuchen, *s. m.* tourteau.

Opfermahlzeit, *s. f.* repas de sacrifice.

Opfermann, *s. m.* Küster, Kirchner, marguillier, sacristain.

Opfermesser, *s. n.* couteau à égorger les victimes; coureau sacré.

Opfern, *v. a.* und *n.* e. sacrifier, faire un sacrifice, immoler, offrir des sacrifices, - en sacrifice. Weihrauch, offrir de l'encens. ein jeder kan opfern, so viel oder wenig ihm beliebt, l'offrande est à dévotion. aufopfern, dévouer.

Opfern, *s. n. it.* Opferung, *s. f.* immolation, offre. *it.* oblation. Opferung Mariä, (den 21. Nov.) la présentation de Notre-Dame au temple. der davon benannte Nonnenorden, la présentation de Notre-Dame. Ausgiessung des Weins, der Milch ꝛc. bey den heidnischen Opfern, libation.

Opferpfennig, s. Opfergeld.

Opferpriester, *s. m.* sacrificateur, immolateur. Opferpriesterin, sacrificatrice. Opferpriesterwürde, sacrificature, sacerdoce. Opferknecht, Bedienter, Opferschlächter, victimaire.

Opferschale, *s. f.* patère, sympule.

Opferschmaus, s. Opfermahlzeit.

Opferstock, s. Opferkasten.

Opferthier, *s. n.* victime.

Opfertisch, *s. m.* Tisch, auf welchen die Opferthiere geschlachtet und zugerichtet wurden, table de victimes.

Opfervieh, s. Opferthier.

Opferung, s. Opfern.

Opferwein, *s. m.* vin d'oblation.

Oph

Ophit, *s. m.* ein vornemlich bey den Alten bekannter Stein, welcher grün ist und schwarze Flecken und Adern hat, ophite, serpentine. Ophiten, Schlangenanbeter, ophites, serpenticoles.

Opi

Opiat, *s. n.* ein mit Opium versetztes Arzneymittel, opiat, tryphère.

Opium, *s. n.* ein Gummi, welches aus dem getrockneten Safte der morgenländischen Mohnköpfe fliesset, wenn sie zur Zeit ihrer Reife geritzet werden, opium, amphion des Indiens.

Opp

Opponent, *s. m.* opposant, argumentant, adversaire.

Opponiren, *v. a.* opposer, former une opposition; soutenir une thèse contre qn; argumenter contre une proposition. sich opponiren, s'opposer.

Opposition, *s. f.* opposition. Oppositionspartheyen, eine Parthey, welche dem Ministerio in England entgegen ist, le parti opposé au ministère.

Opo

Oportet, *s. n.* S. s. Muß.

Opt

Optik, *s. f.* Sehkunst, optique.

Optikus, *s. m.* Sehkünstler, opticien.

Optisch, *adj.* optique.

Or

Ör, *s. n.* schwedische Münze, ein Rundstück, deren ein silbernes 6 Pfennige, ein kupfernes 2 Pfennige macht, œr.

Ora

Orakel, *s. n.* in der Mythologie der Alten, 1) die gemeiniglich räthselhafte Antwort der Götter durch die Priester, oracle, réponse divine. f. dunkele zweydeutige Antwort, oracle, réponse obscure, - ambiguë. merkwürdiger Ausspruch, oracle, sentence -, parole remarquable. 2) Ort, wo eine heidnische Gottheit den Fragenden durch die Priester Antwort ertheilte, oracle, temple des faux Dieux, antre de Sybille. f. eine Person, bey welcher man sich Raths erholen kan, oracle.

Orale, *s. n.* Stück der päbstlichen Kleidung, Art Hauptschleyer, welcher um die Schultern und vor der Brust herunter geht, oral.

Orange, *s. f.* Pomeranze, orange.

Orangenbaum, *s. m.* Pomeranzen- und Citronenbaum, oranger, citronnier.

Orangenblüte, *s. f.* fleur d'orange. Orangenblütessenz, néroli. Orangenblütwasser, eau de naffe, - d'ange.

Orangenfarbe, *s. f.* couleur d'orange.

Orangenfarbig, *adj.* orangé.

Orangenschale, *s. f.* galans. eingemachte, orangeat.

Orangerie, *s. f.* die sämmtlichen in und bey einem Garten befindlichen Pomeranzen- und Citronenbäume; *it.* das Gewächshaus, worin solche verwahret werden, orangerie.

Orangeriehaus, *s. n.* orangerie.

Orang-utang, *s. m.* s. Buschaffe.

Oranien, Stadt und Fürstenthum in Frankreich, Orange. der Prinz von Oranien, le prince d'Orange.

Orant,

Orant, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) eine Art Löwenmauls mit weissen Blumen, mufle de veau sauvage. (*Antirrhinum Orontium* L.) 2) der gemeine Dosten, origan sauvage. s. Dost.

Orarium, *s. n.* Stück der priesterlichen Kleidung bey den Griechen, orarium, omophorium.

Oration, *s. f.* öffentliche Rede, oraison, *it.* harangue, discours. eine Oration halten, haranguer, prononcer -, dire une harangue, - un discours; déclamer.

Orator, *s. m.* orateur. s. Redner.

Oratorie, *s. f.* rhétorique, art oratoire. s. Redekunst.

Oratorisch, *adj.* oratoire. *adv.* oratoirement. oratorische Figuren, Zierrathen, ornemens, fleurs de rhétorique. s. odeurs. Schreibart, Rede, die viele oratorische Zierrathen hat, style -, discours fleuri.

Oratorium, *s. n.* ein Singestück, in welchem die Handlung aus der geistlichen Geschichte genommen ist, oratoire.

Orb

Orbede, *s. f.* Urbede, don gratuit.

Orbibarier, s. Ortlibenser.

Orbil, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) e. Name eines harten mürrischen Schulmeisters zu Rom. s. ein finsterer und harter Schulmeister, Orbil.

Orc

Orcan, s. Orkan.

Orchester, *s. n.* der abgetheilte Ort in Schauspielen, Opern und Concerten, wo sich die Musicanten befinden, *it.* die sämmtlichen in einem solchen Stücke spielenden Musicanten, orchestre.

Orchis, *s. f.* s. Knabenkraut 1.

Ord

Ordel, Ordelia, Ordelrecht, *s. n.* Gottes Urtheil, Unschuldsprobe, Feuer- oder Wasserprobe, bey den Alten, Ordalie. Ordel-Ordealgesetze, loix d'Ordalies.

Orden, *s. m.* 1) Gesellschaft, welche durch gewisse Gesetze, Regeln und Statuten unter einander verbunden sind, ordre. geistlicher Orden, ordre religieux. weltlicher Orden, ordre séculier. Ritterorden, ordre de chevalerie. der königliche, deutsche, Maltheserorden, l'ordre du Roi, - teutonique, - de Malthe. ein Mönchs- oder Nonnenorden, un ordre de religieux, - de religieuses. Orden der Dominikaner, Jesuiten, ordre des Dominicains, des Jésuites. einen der Verdienste eines Ordens theilhaftig machen, affilier. 2) das Verhältniß, die Würde und die Verbindlichkeit einer solchen Gesellschaft, ordre, (von Mönchsorden) règle. *it.* das Ehrenzeichen einer solchen Gesellschaft, ordre, cordon, collier. der h. Geistorden, cordon bleu. Orden der Verkündigung Marie, annonciade. der schwarze Adlerorden, l'aigle noir, l'ordre de l'aigle noir.

Örden, *v. a.* zu Winkel schieben, (vom Vieh) welches ein Futter, das ihm nicht schmecket, in den Winkel der Krippe mit der Nase von sich stößt, rejetter dans un coin.

Ordensalter, *s. n.* dasjenige Alter, welches zur Aufnahme in einen Orden erfodert wird, majorité, âge requis pour être reçu dans un ordre.

Ordensband, Ordenszeichen, *s. n.* (bey den Ritterorden) ordre, cordon, collier, le grand collier de l'ordre. *it.* marques d'honneur.

Ordensbrauch, *s. m. w.* coûtume de l'ordre.

Ordensbruder, *s. m.* Mitglied eines männlichen Ordens, frère de l'ordre. Ordensschwester, sœur religieuse.

Ordensgeistliche, *s. m.* ein Geistlicher, so fern er ein Mitglied eines geistlichen Ordens ist, religieux, clerc, ecclésiastique.

Ordensgeistlichkeit, *s. f.* die sämmtlichen Ordensgeistlichen, clergé.

Ordensgeld, *s. n.* für die Aufnahme in den Malteserorden, paßage.

Ordensgelübde, *s. n.* profession, vœu. solche ablegen, leisten, faire ses vœux. wirkliche Ablegung derselben, émission des vœux. man legt das Ordensgelübde nicht eher ab, als nach geendigtem Probejahre, on ne fait profession qu'après le noviciat.

Ordensgeneral, *s. m.* Vorsteher eines geistlichen Ordens, général de quelque ordre religieux. dessen Beystand, Rathgeber, définiteur.

Ordensgenoß, *s. m.* membre d'un ordre.

Ordensgesellschaft, *s. f.* geistliche, congrégation, confrairie. deren gesammtes Corpo, confraternité. in einem Kloster, conventualité; conventuels. gewisse Ordensgesellschaft in Frankreich, deren Mitglieder kein ordentliches Gelübde thun, oratoire, pères, confrères, prêtres de l'oratoire. w. oratoriens.

Ordenshaus, *s. n.* maison religieuse. der Patrum des Oratorii in Frankreich, oratoire. ein Gelübde thun, beständig in einem Ordenshause zu bleiben, faire vœu de stabilité.

Ordenskette, s. Ordensband.

Ordenskleid, *s. n.* habit de l'ordre, habit religieux.

Ordensleute, *s. pl.* s. Ordensbruder.

Ordensmann, *s. m.* Person vom geistlichen Orden, clerc, religieux, régulier; cénobite. angehender Ordensmann, novice; der einer Pfründe im Namen eines Klosters vorsteht, obedencier.

Ordensmantel, *s. m.* manteau de l'ordre.

Ordensmeister, *s. m.* der Vorgesetzte eines Ritterordens, maitre d'un ordre.

Ordensperson, *s. m.* Mitglied eines Ordens, membre d'un ordre.

Ordensprior, *s. m.* prieur de l'ordre.

Ordensrath, *s. m.* conſulteur.

Ordensregel, *s. f.* règle, observance, statut, institut de l'ordre; règles d'une religion. *it.* constitutions de l'ordre. der an keine Ordensregeln gebunden ist, irrégulier.

Ordensritter, *s. m.* Mitglied eines Ritterordens, chevalier de l'ordre.

Ordensrittergut, *s. n.* Comthurey, commende, commanderie.

Ordensſagung, s. Ordensregel.

Ordensschleyer, *s. m.* voile.

Ordensschwester, s. Ordensbruder.

Ordensstand, *s. m.* (im Gegensatz des weltl.) régularité. *it.* le clergé régulier.

Ordenszeichen, s. Ordensband und Orden 2.

Ordenszucht, *s. f.* discipline claustrale.

Ordentlich, *adj.* der Ordnung gemäß, 1) nach Ordnung gelegt, gesetzt, eingerichtet, en ordre, par ordre, d'ordre, avec bon ordre, rangé, arrangé. ein ordentlicher Mensch, der in allen Dingen gute Ordnung hält, homme arrangé; der gute Ordnung liebet, homme -, esprit d'ordre. 2) der Vorschrift, der Regel gemäß, regelmäßig, régulier, réglé, conforme aux régles. ein ordentliches Leben führen, mener une vie régulière. ordentliche Stunden halten, avoir des heures réglées. 3) den guten Sitten gemäß, composé. ein ordentlicher Mensch, homme composé. 4) den gewöhnlichen Formalitäten und Umständen gemäß, régulier, qui est dans les formes, règles, *it.* solemnel. 5) den Rechten gemäß, rechtmäßig, légitime, *it.* compétent. die ordentlichen Mittel, les moyens légitimes. die ordentliche Obrigkeit, magistrat légitime. der ordentliche Richter, juge légitime, - compétent, - ordinaire. 6) gewöhnlich, ordinaire, *it.* accoutumé. der ordentliche Lauf der Dinge, le cours ordinaire des choses. die ordentliche Post, l'ordinaire. der ordentliche Beichtvater, le confesseur ordinaire.

Ordentlich, *adv.* gewöhnlich, à l'ordinaire, ordinairement. regelmäßig, régulièrement. förmlich, dans les formes, en ordre, réglément. rechtmäßig, compétemment, légitimement. ordentlich setzen, mettre en ordre, arranger.

Ordinalzahl, *s. f.* nombre ordinal, nombre d'ordre. s. Ordnungszahl.

Ordinanz, *s. f.* 1) Befehl, ordonnance. 2) Soldat, der beständig um und bey einem befehlhabenden Officier seyn muß, ordonnance. 3) der Dienst eines solchen Soldaten, ordonnance; auf Ordinanz seyn, être d'ordonnance.

Ordinanzhaus, *s. n.* öffentliches Haus, wo die angeworbenen Soldaten verpfleget werden, maison -, hôtel des recrues.

Ordinanzreiter, *s. m.* ein Civilbedienter zu Pferde, welcher die Befehle der Obrigkeit überbringen muß, archer.

Ordinär, *adj.* ordinaire.

Ordinarius, *s. m.* (im canonischen Rechte) der ordentliche Bischof eines Kirchensprengels, ordinaire; l'ordinaire des ordinaires.

Ordinate, *s. f.* (in der Geometrie) ordonnée, ligne ordonnée.

Ordination, *s. f.* feyerliche Ertheilung des Lehramts in den protestantischen Kirchen, ordination.

Ordiniren, *v. a.* 1) befehlen, anordnen, verordnen, ordonner, commander, donner ordre, régler, prescrire. 2) in der protestantischen Kirche, einem das Lehramt feyerlich ertheilen, ordonner, investir, donner -, conférer les ordres, confirmer un ministre d'église, imposer les mains à un candidat. w. zum andernmale, réordiner, réordonner.

Ordinirung, *s. f.* ordination. das Wiederordiniren, réordination. Auflegung der Hände dabey, chirotonie. die vier Zeiten, an welchen man ordentlich zum Kirchendienste ordiniret, les temps des ordres.

Ordnen, *v. a.* 1) in Ordnung bringen, mettre en ordre, - par ordre, ordonner, placer, ranger, arranger. *it.* régler, donner -, mettre ordre. die Bücher ordnen auf den Bücherbrettern, ranger les livres sur les tablettes. 2) anordnen, ordonner, régler, *it.* disposer. eine Ceremonie ordnen, régler une cérémonie. Besoldung, Bezahlung, ordonner des gages, des payemens. 3) einrichten, établir, instituer, disposer. 4) befehlen, ordonner, commander, gerichtlich, décréter. vestsetzen, définir, statuer. der König hat es also geordnet, le Roi l'a ordonné -, commandé ainsi. ein Testament ordnen, ordonner par testament.

Ordnung, *s. f.* 1) die Handlung des Ordnens, arrangement, disposition. die Ordnung der Worte, arrangement de paroles. 2) eine gewisse Folge mehrerer Dinge nach und neben einander, ordre, arrangement, suite. ohne Ordnung, sans ordre, pêle-mêle, confusément. nach der Ordnung erzählen, réciter par ordre. in guter Ordnung marschiren, marcher en bon ordre. die Ordnung lieben,

Avoir un esprit d'ordre. in Ordnung stellen, setzen, bringen, mettre en ordre, - par ordre, ranger, arranger, régler, eine verwirrete Sache, démêler. aus der Ordnung bringen, déranger, désaranger, mettre en confusion. 3) Folge einzelner Dinge, nach der Aehnlichkeit des Ganzen, Reihe, rang, tour, suite. die Ordnung trennen, rompre les rangs. aus der Ordnung treten, sortir des rangs. 4) nach gewissen Regeln bestimmte Einrichtung, disposition. schöne, künstliche Ordnung, belle, ingénieuse disposition. in eine gewisse Ordnung bringen, disposer. zierliche Ordnung, agencement; in solche Ordnung bringen, agencer. Schlachtordnung, ordre de bataille; eine Armee in Schlachtordnung bringen, ranger une armée en ordre de bataille. 5) ein nach gewissen Grundsätzen bestimmtes Verhalten, conduite, régime. Ordnung in Essen und Trinken, diète, régime de vivre. Ordnung in der Zucht, discipline. in Ordnung bringen, halten, discipliner. 6) in der Baukunst, das angenommene Verhältniß in den einzeln Theilen der Säulen, ordre. die fünf Säulenordnungen, les cinq ordres d'architecture. die toskanische, dorische, jonische, korinthische und die zusammengesetzte Ordnung, le toscan ou rustique, le dorique, l'ionique, le corinthien et le composite. 7) Regel, Vorschrift, Verordnung, ordre, régle, statut, ordonnance, réglement. göttliche Ordnung, ordre -, ordonnance de Dieu. peinliche Halsgerichtsordnung, ordonnance criminelle; Karls des Fünften, la caroline. bürgerliche Ordnung, police. Bergordnung, police métallique, réglement qui regarde les mines. Brand- und Feuerordnung, réglement pour courir au feu. Kirchenordnung, ordre -, rite d'église, discipline ecclésiastique, liturgie. Lebensordnung, diète. 8) in Ordnung gestellte Dinge, in mehrere Dinge einerley Art, ordre, rang, classe. die drey Ordnungen des Staats, les trois ordres de l'état. die dritte Ordnung, le tiers état. die fünf Ordnungen der Kriegsschiffe, les cinq rangs de vaiss aux de guerre. die erste Ordnung in Schulen, la première classe.

Ordnungshaupt, *s. n.* chef.

Ordnungsmäßig, *adj.* und *adv.* selon l'ordre, méthodique, catégorique, méthodiquement.

Ordnungszahl, *s. f.* welche die Grade, oder die Ordnung unter Personen und Sachen anzeiget, nombre d'ordre, nombre ordinal. z. E. le premier, le second, le troisième *etc.*

Ordonnanz, s. Ordinanz.

Ordre, *s. f.* Befehl eines Höhern, ordre, commandement, ordonnance. Ordre geben, ertheilen, donner les ordres. wider Ordre handeln, contrevenir aux ordres, à l'ordonnance, au commandement, au réglement. auf Ordre des Königs, de par le Roi. Ordre des Königs, aus seinem Schatze etwas baar zu bezahlen, acquit-patent. an einen Richter, Befehlsbrief, eine Ordre zu vorziehen, attache, lettre d'attache. Ordre, die man einer Schildwache ertheilt, consigne. dergleichen ertheilen, consigner. in der Eil gegebene Ordre, (in Rechten) parole. Anweisung zur Zahlung einer gewissen Summe, ordre, assignation. doppelt ausgefertigte Ordre, duplicata, rescription.

Ore

Oreade, *s. f.* Bergnymphe der Heiden, Oréade.

Orengel, *s. m.* s. Mannstreu.

Orf

Orf, *s. m.* Orfe, *s. f.* eine Art Karpfen, orphe. (*Cyprinus Orphus* L.) *it.* s. Goldbrachsem.

Org

Organ, *s. n.* (der Ton auf der letzten Sylbe) Werkzeug der Sinne, der Empfindung, organe.

Organisch, *adj.* mit Werkzeugen der Empfindung, *it.* der Veränderung begabet, darin gegründet, organique. *adv.* organiquement.

Organisation, *s. f.* Einrichtung mit Organen, organisation.

Organisiren, *v. a.* mit Organen versehen, organiser.

Organismus, *s. m.* künstlicher Gliederbau, organisme.

Organist, *s. m.* Organistin, *s. f.* organiste; joueur d'orgues.

Organsinseide, *s. f.* (in den Seidenfabriken) diejenige Seide, woraus die Kette der seidenen Zeuge bereitet wird, und welche aus einzelnen zusammengezwirnten Fäden bestehet, organsin.

Orgeade, *s. f.* (sprich Orschade) Gerstentrank mit Zucker, orgeade, orgeat.

Orgel, *s. f.* ein aus vielen Pfeifen zusammengesetztes musikalisches Instrument in den Kirchen, orgue, orgues. Orgel, Orgelwerk von soviel Registern, Zügen, orgues à tant de jeux. kleines Orgelwerk, Hausorgel, positif. ein musikalisches Instrument als eine Orgel stimmen, oder einem Clabizymbel eine kleine Orgel beyfügen, organiser un clavessin. in dieser Kirche ist eine schöne Orgel, il y a de belles orgues dans cette église. Ort, Platz in der Kirche, wo die Orgel steht, - chor, - bühne, orgues, tribune, turbine.

Orgelbälge, *s. pl.* soufflets d'orgue.

Orgelbau, *s. m.* construction -, fabrique d'orgues.

Orgelbauer, *s. m.* ein Künstler, der den Orgelbau versiehet, facteur d'orgues.

Orgelclavier, *s. n.* clavier, touche.

Orgelgehäuse, *s. n.* buset, buffet.

Orgelgeschütz, *s. n.* orgue. s. Karrenbüchse.

Orgelkasten, *s. m.* Positivkasten, kleine Orgel, cabinet d'orgues.

Orgeln, *v. n.* die Orgel spielen, jouer des orgues. *it.* toucher l'orgue.

Orgelpedal, *s. n.* pédales; les marches des orgues.

Orgelpfeife, *s. f.* tuyau d'orgues. (in der Conchyliologie) manche de couteau. (*Solen Vagina* L.) Orgelpfeifendeckel, chape, biseau. durchlöchertes Bret, wodurch die Pfeifen gehen, tamis. die zinnernen Orgelpfeifen, so man von aussen sieht, la montre d'un orgue. die größten Orgelpfeifen, bourdons. Zünglein in den schnarrenden Orgelpfeifen, anche. diese Klötzer stehen wie die Orgelpfeifen, ces enfans sont comme des tuyaux d'orgues.

Orgelregister, *s. n.* jeu, registre.

Orgelschlagen, *s. n.* toucher de l'orgue.

Orgelschläger, - spieler, s. Organist.

Orgelstein, *s. m.* eine Sternkoralle, orgue de mer. (*Madrepora musicalis* L.)

Orgeltreter, *s. m.* Bälgentreter, souffleur d'orgues.

Orgelwerk, s. Orgel.

Orgelwolf, *s. m.* (bey den Orgelbauern) ein Fehler an der Orgel, wenn zwey übereinstimmende Pfeifen zugleich gerichtet werden und zwischen sich einen dritten Dissonanzton hören lassen, faux ton.

Orgelzug, s. Orgelregister.

Ori

Orient, *s. m.* Gegend, wo die Sonne aufgehet, *it.* der Europa gegen Morgen liegende Welttheil, orient, levant.

Orientalisch, *adj.* aus dem Orient herkommend, oriental, d'orient.

Orientalplanet, *s. m.* der vor der Sonne hergeht und in den Morgenstunden sichtbar ist, planète orientale.

Orientalsonnenuhr, *s. f.* cadran oriental.

Orientiren, *v. a.* (in der Seefahrt und Geometrie) einen Riß orientiren, dessen Theile in die gehörigen Weltgegenden bringen, orienter.

Original, *s. n.* 1) das erste ursprüngliche Werk, Urbild, Urschrift, original. 2) s. ausserordentliches Genie, original. *it.* seltsamer Kopf, Sonderling, homme singulier.

Originaldocument, *s. n.* un titre en forme authentique.

Originalität, *s. f.* originalité.

Originel, *adj.* ursprünglich, originel. *adv.* originellement.

Orignal, *s. n.* das amerikanische Elendthier, orignal. (*Cervus Alces* L.)

Orion, *s. m.* (in der Mythologie) Name eines Königes, welcher nach seinem Tode unter die Sterne versetzt worden, daher ein südliches Sternbild noch jetzt den Namen führet, Orion. die drey Sterne des Orions, les trois bourdons. Orionsgürtel, baudrier d'Orion.

Ork

Orkan, *s. m.* ein heftiger reissender und gemeiniglich im Wirbel sich drehender Sturm, orcan, ouragan, typhon, bey den Indianern, orancan.

Orl

Orlean, *s. m.* die rothen Saamenkörner des Orleanbaums, welche zu einem Teig gestossen und in der Färberey gebraucht werden, roucou. mit Orlean färben, roucouer. der Orleanbaum, roucouyer, urucu; bey den Caraiben, achiote, cochehuc; bey den caraibischen Weibern, bicher. (*Bixa Orellana* L.)

Orlenbaum, s. Erle.

Orlog, *s. m.* (in Niederdeutschland) Krieg, guerre.

Orlogsschiff, *s. n.* Kriegesschiff, vaisseau de guerre.

Orn

Ornat, *s. m.* ornement. der Römer, clavus. Ornat der orientalischen Patriarchen mit vielen Kreutzen, polyttaure. im bischöflichen Ornat, pontificalement. gewisser Priesterornat, amict; grémial.

Ornitholith, *s. m.* Versteinerung von einem Vogel, ornitholithe.

Ors

Ors, *s. m.* starkes schnellaufendes Pferd, courtier.

Orseille, *s. f.* eine Art Flechten, welche Columbinfarbe gibt, orseille, perelle. (*Lichen Roccella* L.)

Orstein, *s. m.* Stinkstein, pierre - pore, pierre puante.

Ort

Ort, *s. m.* bey einigen *n.* 1) der vierte Theil einer Münze, quart. sechs Thaler und ein Ort, six écus et un quart. Ortsthaler, quart d'écu. Ortsgulden, quart de florin. 2) der vierte Theil eines Quentcheus, quart de drachme. 3) der vierte Theil eines Quartier, quart d'une pinte. (in den hallischen Salzkoten) der vierte Theil einer Pfanne, quart de chaudière.

Ort, *s. m.* (*pl.* Orte und Örter) überhaupt, Raum oder Theil eines Raums, den eine Sache einnimmt oder einnehmen kan, lieu. an Ort und Stelle, sur les lieux. an einem Orte seyn, être en un lieu. aller Orten, an allen Orten, en tous lieux. Zeit und Ort bestimmen, marquer le temps et le lieu. naher, bequemer, wohlgelegener, gesunder, lustiger Ort, lieu proche, commode, bien situé, sain, agréable. bergiger, morastiger, lieu montagneux, marécageux. schändlicher, lieu infame. nahrhafter, lieu de négoce, bonne place. stiller, einsamer, ruhiger Ort, lieu coi.

Stelle, Stätte, Platz, *it.* Vestung, haltbare Stadt, place. seinen Ort einnehmen, prendre la place. etwas aus, von seinem Orte verrucken, tirer une chose de la place, la mettre hors de sa place, la déplacer. ein vester, haltbarer, offener Ort, une place forte, tenable. einen Ort angreifen, belagern, einnehmen, attaquer, assiéger, prendre une place. g. den Feind aus einem erhabenen vortheilhaften Orte vertreiben, déjucher l'ennemi. einen Ort räumen, faire place nette.

Gegend, endroit. sich in einen Ort begeben, in einen Ort kommen, passer dans un endroit. wartet meiner an diesem Orte, attendez moi en cet endroit.

Ort, Spruch, Stelle aus der Bibel, aus einem Autore, passage, endroit, texte.

Ort, Winkel, Eck, verborgener und enger Ort, coin, recoin. die vier Orte der Welt, les quatre coins (plages, *v.*) du monde. an entfernten Orten, au loin. an allen Orten und Ecken, par tous les coins et recoins. ich habe ihn an allen Orten, Gegenden der Stadt gesucht, je l'ai cherché dans tous le cantons de la ville.

Ort, äusserstes Ende, bout, extrémité. f. Oberort, - stelle, - platz, le haut bout, niedrigste, le bas bout. am äussersten Ort der Welt, au bout du monde. fasset es an diesem Orte an, prenez le par ce bout, par cette extrémité. f. ein Ding an dem rechten Orte angreifen, prendre une affaire par le bon bout; s'y prendre bien.

Ort, wo man auf der Reise stille liegen muß, *it.* wo eine Procession stille hält, station.

Ort, wo viel Sachen zusammen kommen, réceptacle. bestimmter Ort, Sammelplatz, rendez-vous, *it.* assignation. an einem gewissen Orte zusammen kommen, se trouver au rendez-vous; se rendre à l'assignation. er hat keinen gewissen Ort seines Aufenthalts, il n'a ni feu ni lieu.

Ort, (im Bergbaue) dasjenige Ende, dahin und so weit ein Stollen, Feld oder Gang getrieben worden, bout, extrémité. er ist ganz vor Ort gekommen, kan nicht weiter forterarbeiten, il est au bout. vor Ort arbeiten, Ort treiben, pousser la mine. Örter treiben, das Feld mit Örtern durchhängen, pousser les mines. sich vor dem Orte einstellen, commencer à fouiller. Orter pflöcken, cogner, marquer les bouts d'une mine.

die Schweizer Orte, Cantons, les cantons suisses. die zugewandten Orte, cantons, pays associés. *it.* die Orte der Reichsritterschaft in Franken, cantons. was den Ort betrift, dem Orte nach, local, - e; localement.

meines Orts, was mich anbelanget, pour moi, de mon côté, pour ce qui me regarde, pour ce qui est de moi. er, seines Orts, lst de son côté. höhern Ortes, aux supérieurs.

Ort, Schärfe, Spitze, Ecke, pointe, tranchant, tailiant, fil, biseau, bout, carne. das Gestein nimt die Örter nicht an, läßt sich nicht hauen, (auf Bergwerken) la pierre ne céde pas au fer. Örter ausschmieden, aiguiser les pics.

Ort, Pfrieme, Schusterahl, alêne, pointe, poinçon, broche.

Ort, Ende, wo zwey Dinge an einander stossen, aboutissant.

Ortband, *s. n.* das hohle Blech unten an der Spitze der Degenscheide, g. Ohrband, bouterolle.

Ortbeschreibung, *s. f.* Beschreibung einer Stadt, Schlosses u. d. gl. topographie, einer ganzen Gegend, chorographie, (im Parlament zu Dijon) tibériade.

Ortbret, *s. n.* Bret am Ende eines Dinges, planche, ais extrême; planche du coin.

Örtchen, *s. n.* petit lieu, petit endroit, petite place, petit canton. *it.* eine kleine Scheidemünze, obole, un quart d'un sou.

Örte, *s. f.* Zeche, écot.

Ortengesell, *s. m.* (bey einigen Handwerkern) der Altgesell, vieux compagnon.

Örterbank, *s. m.* (bey den Tischlern) eine längliche Bank, auf welcher das Örtern geschiehet, banc à écorner.

Örtergeld, *s. n.* (auf Bergwerken) Schmiedekosten für das Schärfen der stumpfen Bergeisen, frais d'aiguisement.

Orterinnerung, *s. f.* wo man etwas gelesen, gesehen hat, mémoire locale.

Örtern, *v. a.* (bey den Tischlern) die Stammende des Holzes absägen, écorner. f. einen Proceß örtern, décider, terminer.

Örtersäge, *s. f.* eine grobe Säge, womit geörtert wird, bey den Tischlern, scie à écorner. bey den Kammmachern, grêle.

Örterung, *s. f.* Entscheidung eines Processes, décision.

Örterzwitter, *s. m.* (im Bergbaue) Zwitter, welcher auf den Stollen vor Ort gewonnen worden, mine d'étain qu'on tire des galeries des mines.

Ortfarbe, *s. f.* (bey den Malern) couleur locale.

Ortfäustel, *s. m.* ein Fäustel, den ein Bergmann brauchet, wenn er vor Ort arbeitet, pousoir, masse.

Ortfeder, *s. f.* äusserste Feder an einem Flügel, boudelle, bout d'aile.

Ortgroschen, *s. m.* der vierte Theil eines Groschen, Dreyer, trois fenins.

Orthäuer, *s. m.* ein Bergmann, der vor Ort arbeitet, d. i. der das Erz in den Gruben mit Schlägel und Eisen gewinnen, mineur qui travaille dans la minière.

Orthaus, *s. n.* Eckhaus, maison du coin, qui fait le coin d'une rue.

Orthobel, *s. m.* ein Hobel der Tischer, die Ecken zu behobeln, rabot à écorner.

Orthoceratit, *s. m.* Art Versteinerungen, Krebsschwänze, orthocératite comprimé; queue d'écrevisse pétrifiée.

Orthodox, *s. m.* und *adj.* recht reingläubig, rein in der Lehre, orthodoxe, vrai croyant.

Orthodoxie, *s. f.* Rechtgläubigkeit, orthodoxie.

Orthographie, *s. f.* Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit, orthographe. Aufriß eines Gebäudes nach der Höhe, orthographie, élévation.

Orthographisch, *adj.* und *adv.* orthographié, orthographisch schreiben, orthographier, écrire correctement.

Ortig, *adj.* nur in zusammengesetzten Wörtern, z. E. diesortig, statt hiesig: der diesortige Magistrat, le magistrat de cette ville. rechtortig, orthogonel, *adv.* orthogonellement. scharfortig, acutangle, coupé en angle obtus; scharfortiges Messer, couteau pointu. stumpfortig, obtusangle; stumpfortiges Dreyeck, triangle amblygone. schiefortig, de biais.

Ortkegel, *s. m.* Eckkegel, quille de coin, - qui fait le coin, quille cornière.

Örtlein, s. Örtchen.

Ortlibenser, *s. pl.* Orbibariens, Ortlibois.

Örtlich, *adj.* einen Ort habend, einnehmend, *it* einem Orte gemäß, local.

Ortolan, *s. m.* Fettammer, ortolan, in Languedoc, benari. (*Emberiza Hortulanus* L.)

Ortpäuschel, s. Ortfäustel.

Ortpfahl, *s. m.* (bey den Marksheidern) Pfahl, womit ein in der Grube befindlicher Ort auf der Oberfläche der Erde bezeichnet wird, pal ou pieu cornier.

Ortschaft, *s. f.* Gegend, welche mehrere Städte und Dörfer in sich begreift, canton, district, territoire. *it.* Dorfschaft, village, communauté de village.

Ortscheit, *s. n.* das bewegliche Stück Holz, woran ein Pferd mit den Strängen vor einem Wagen gespannet wird, palonneau, palonnier.

Ortschick, *s. n.* (im Bergbaue) eine Kluft, welche nach einem spitzigen Winkel über einen Gang streichet und ihn in der Gestalt eines Andreaskreutzes durchschneidet, fente ou crevasse de mine croisée.

Ortschickig, *adj.* (im Bergbaue) so Ortschicke hat, crevassé, fendu.

Ortschief, *adj.* und *adv.* schiefwinklich, de biais.

Ortschloß, *s. n.* Schloß, so an der Gränze liegt, château limitrophe.

Ortsemmel, *s. f.* Ecksemmel, petit pain blanc du bout, - du coin.

Ortsgulden, *s. m.* der vierte Theil eines Gulden, quart de florin.

Ortspublé, *s. f.* f. Ortfeder.

Ortstadt, *s. f.* Gränzstadt, ville limitrophe.

Ortstege, *s. f.* (bey den Winzern) les premiers seps qui bordent les pièces de vigne.

Ortstein, *s. m.* Eckstein, pierre du coin. bey den Schieferdeckern, pierre d'arrête.

Ortsthaler, *s. m.* der vierte Theil eines Thaler, quart d'écu.

Ortung, *s. f.* (im Bergbaue) Ort, d. i. Winkel, Ecke eines Bergebäudes, coin d'une mine.

Ortziegel, *s. m.* Eckziegel, tuile du coin.

Ory

Oryktographie, *s. f.* Beschreibung der Foßilien, oryctographie, oryctologie.

Oryktographisch, *adj.* oryctographique.

Oryx, *s. m.* die grosse wilde Ziegenantilope, coudous. (*Antilope Oryx.* Pall.)

Ose

Ösche, *s. f.* (in Oberdeutschland) Gebiet, Feldmark, territoire, jurisdiction, baillage.

Öse

Öse, *s. f.* Öhr, ansette, œillet. Hakenöse, audace, porte-agraffe. Ösen in den Helften oder Schnüren des Weberkamme, mailles.

Ose, Dachrinne, cheneau, subgronde, canon, severonde. it. schmale Schaufel, womit man die Segel oder auch die Leinwand auf den Bleichen begießt, palette.
Osel, s. n. Lichtputze, mouchure de chandelle. im hallischen Salzwerke, glimmende Asche, cendre chaude.
Osen, v. a. verwüsten, s. Öden.

Oss

Esse, s. Esse.
Össel, s. n. s. Nößel.

Ost

Ost, Obst, s. m. Août.
Ost, s. m. 1) diejenige Himmelsgegend, wo die Sonne aufgehet, est, orient, levant, w. ost. (poet.) porte du ciel. (wird im deutschen gemeiniglich ohne Artikel gebraucht) gegen Osten, vers l'est, vers le levant, - l'orient. nach Osten, à l'est. von Osten gegen Westen sich erstrecken, s'étendre est et ouest. Felsen, der von Osten gegen Westen liegt, un rocher établi est et ouest. gegen Osten segeln, s'élever en longitude. Bewegung aller Gestirne zugleich von Osten gegen Westen, mouvement de rapt. 2) der aus dieser Gegend kommende Wind, vent d'amont. s. Ostwind.
Ostendienst, s. m. (von dem alten Worte ost, hoste, Kriegsheer) contribution, impôt établi pour soutenir les frais de la guerre.
Oster, s. Auster.
Osterabend, s. m. der Abend vor dem Osterfeste, veille-, vigile de pâques.
Osterandacht, s. f. dévotion pascale.
Osterbergamotte, s. f. Art grosser Birnen, bergamotte d'hiver.
Osterblume, s. f. Name verschiedener Pflanzen, welche um die Zeit des Osterfestes blühen, die Küchenschelle, coquelourde, herbe au vent, passefleur, pulsatille. (*Anemone Pulsatilla* L.) it. Narcisse, narcisse. (*Narcissus* L.) it. s. Gänseblümchen.
Osterbrief, s. m. Brief, worin ehedem den Bischöfen Nachricht gegeben wurde, am welchen Tage das Osterfest sollte gefeyert werden, letzteres paschales.
Osterdienstag, s. m. mardi de pâques.
Osterey, s. n. bunt gefärbte Eyer, womit man sich noch auf dem Lande zu beschenken pflegt, œuf de Pâques.
Osterfest, s. n. ein Fest, welches die Juden zum Andenken des Ausgangs aus Aegypten, die Christen aber zum Andenken der Auferstehung Christi feyern, pâque, pâques, la fête des pâques.
Osterfeuer, s. n. Feuer, welches man am Osterabende anzuzünden pflegte, feu paschal. in der römischen Kirche, das Feuer, welches am Ostervorabende gesegnet und zur Anzündung der Osterkerzen gebraucht wird, le feu nouveau.
Osterfeyertag, s. m. fête de pâques.
Osterfladen, s. m. dünne Kuchen, welche am Osterfeste gebacken werden, gâteau de pâque.
Osterkerze, s. f. e. cierge pascal. f. Name des Wollkrauts, bouillon blanc mâle, molène. (*Verbascum Thapsus* L.)
Osterkuchen, s. Osterfladen.
Osterlamm, s. n. Lamm, welches die ehemaligen Juden mit besondern Feyerlichkeiten zu essen pflegten, agneau pascal, - paschal. das Osterlamm essen, manger l'agneau pascal. Osterlammsmahlzeit, cène paschale.
Österlich, adj. was um Ostern ist oder geschieht, de pâque, pachal, pascal.
Osterlilie, s. f. w. die gelbe Narcisse, narcisse jaune. (*Narcissus Pseudo-narcissus* L.)
Osterlucey, s. f. ein Pflanzengeschlecht mit sechs verwachsenen Staubfäden und Staubwegen, aristoloche. die gemeine lange Osterlucey, aristoloche clématite. (*Aristolochia Clematitis* L.) die runde Osterlucey, aristoloche ronde. (*Aristolochia rotunda* L.) die lange Osterlucey mit einzelnen Blumen, aristoloche longue. (*Aristolochia longa* L.) spanische Osterlucey, aristoloche d'Espagne. (*Aristolochia Pistolochia* L.) die immergrünende Osterlucey, aristoloche toujours verte. (*Aristolochia sempervirens* L.) kleine Osterlucey, petite aristoloche. (*Aristolochia bætica* L.) it. kleine runde Osterlucey, die gemeine Hohlwurz, aristoloche petite ronde. (*Fumaria bulbosa* L.)
Ostermährlein, s. n. w. ris de pâques.
Ostermarkt, s. m. foire de pâques.
Ostermesse, s. f. Messe, gewisser Jahrmarkt, der um Ostern gehalten wird, foire de pâques.
Ostermonat, s. m. Avril.
Ostermonatsblumchen, s. Maßlieben.
Ostermontag, s. m. lundi de pâques.
Ostern, s. pl. das Osterfest, pâque, pâques, fête de pâques. Ostern halten, faire la pâque. auf Ostern beichten und communiciren, faire ses pâques. grüne Weynachten, weisse Ostern, quand noël a son pignon, pâques son tison.
Osternacht, s. f. s. Osterabend.
Osterpalme, s. f. w. die weissen Blütknospen der Weiden, bouton de saule, chatons.
Osterpredigt, s. f. sermon de pâques.
Osterrechnung, s. f. Ausrechnung des Osterfestes, calcul paschal.
Österreich, Autriche. Österreicher, Autrichien. Österreichisch, d'Autriche.
Ostersachs, s. m. Art Degen, épée, couteau paschal.
Ostersonne, s. f. (bey Seefahrern) wenn sie in Osten steht, soleil oriental.
Ostersonntag, s. m. der erste Ostertag, dimanche de pâques.
Osterstauf, s. m. œnomel, hydromel.
Ostertag, s. m. pâque, le jour de pâque.
Ostertermin, s. m. terme paschal.
Osterwoche, s. f. semaine de pâque.
Osterzeit, s. f. österliche Zeit, temps de pâque.
Ostfranken, s. n. Land, Franconie orientale, australe, austrasie. die Ostfranken, les Francs orientaux, austraux, austrasiens.
Ostfriesland, s. n. Ostfrise, Oostfrise, Frise orientale.
Ostgothen, s. pl. Ostrogoths. Ostgothland, Ostrogothie.
Ostindien, s. n. les indes, les indes orientales.
Ostindisch, adj. des indes orientales.
Ostland, s. n. levant, pays de l'orient; terre australe.
Ostländer, s. m. oriental. s. Morgen —.
östlich, adj. und adv. d'est.
Ostlinde, s. f. tillau. (*Tilia cordata* Mill.)
Ostpreussen, Land, Prusse australe.
Ostracit, s. m. Austerstein, ostracite.
Ostranz, Ostritz, s. Meisterwurz.
Ostsee, s. f. la mer balthique.
Ostseite, s. f. est, côté d'orient.
Ostwärts, adv. du côté d'orient.
Ostwind, s. m. der vom Lande her wehet, vent d'amont, (d'est) auf der mittelländischen See, levant, levante, eure.

Oth

Othem, s. Athem.

Ott

Otte, s. f. Otten, s. Erle.
Otter, s. f. 1) Art vierfüßiger Thiere mit verbundenen Schwimmfüssen, Fischotter, loutre. (*Mustela Lutra* L.) Meerotter, loutre du Brésil, saricovienne. (*Mustela Lutris* L.) 2) Art kleiner giftiger Schlangen, Natter, vipère, aspic. (*Coluber Aspis* L.) im Wapen, givre, guivre.
Otterbaum, s. Erle.
Otterbiß, s. m. Biß der Natter, morsure d'aspic.
Otterfang, s. m. Fang der Fischotter, chasse de loutre.
Otterfänger, s. m. ein Jäger, der sich mit dem Fang der Fischottern beschäftiget, chasseur de loutre.
Otterhund, s. m. Art starker Dachshunde, so auf den Fang der Fischottern abgerichtet sind, basset dressé à la chasse de loutre.
Otterngalle, s. f. Galle der Natter, fiel de vipère.
Otterngezücht, s. n. engeance de vipère, race de vipères.
Otterngift, s. n. venin de vipère, - d'aspic.
Otternkopf, s. m. e. tête de vipère. s. ein Pflanzenname, herbe aux vipères, vipérine. (*Echium* L.)
Otternköpfchen, s. n. ein Insect, raphidie. (*Raphidia Ophiopsis* L.)
Otternmuf, s. m. Muf von der Fischotter, manchon de peau de loutre.
Otterzunge, s. f. g. gottloses, böses Maul, langue d'aspic, - de vipère.
Otterzünglein, s. n. s. Natterzünglein.
Ottig, s. Attich.
Ottilienblume, s. Ritterspora.
Ottomann, Ottoman. ottomannische Pforte, la porte Ottomanne.

Ova

Oval, adj. eyrund, ovale. bey den Goldschmieden, écolleté.
Oval, s. n. eyrunder Körper, sphéroide. ovales Vestungswerk mit einer Brustwehre, fer à cheval.

Ove

Över, s. Ever.

Ovi

Ovidius, s. m. Ovide.

Owe

O weh! ah! helas!

Oxe

Oxel, Oxelbaum, s. Mehlbaum 1.

Oxh

Oxhof oder Oxhoft, s. n. gewisses Maaß Wein, ohngefähr drey leipziger Eymer, w. botte, muid, oxhoft.

Oze

Ozelot, s. m. die Tigerkatze, ocelot, chat-pard. (*Felis Pardalis* L.)

P.

P *s. n.* der funfzehente Buchstabe des Alphabets, P, p.

Paa

Paaling, *s. m.* (holländisch) Aal, der in frischen Wassern sich aufhält, anguille.

Paar, *s. n.* 1) zwey nothwendiger Weise zusammengehörige Dinge einer Art, paire. ein Paar Strümpfe, Schuhe, une paire de bas, de souliers. ein Paar Pistolen, une paire de pistolets. ein Paar Tauben, une paire de pigeons. ein Paar Ochsen, (welche zusammen gespannet werden) une paire de bœufs. zwey machen ein Paar, les deux font la paire. ein Paar Messer, un couteau et une fourchette, - avec la fourchette. f. zu Paaren treiben, mettre à la raison; passer sur le ventre. 2) ein Ehepaar, un couple; mari et femme; les époux. ein verliebtes Paar, un couple d'amans. ein wohlgefügtes Paar, un couple bien assorti. ein Paar werden, être mariés ensemble. 3) zwey Dinge von einer Gattung, couple, *it.* deux. ein Paar Aepfel, Hühner, Eyer, un couple de pommes, de poulets, d'œufs. ein Paar Thaler, un couple d'écus. ein Paar Personen zusammenhetzen, brouiller deux personnes ensemble. mit ein Paar Worten, en deux mots, en peu de mots. 4) einige, wenige, quelques. auf ein Paar Tage verreisen, partir pour quelques jours.

Paar, *adj.* und *adv.* gleich, im arithmetischen Verstande, pair. eine paare Zahl, un nombre pair. paar oder unpaar spielen, jouer à pair ou non.

Paaren, *v. a.* 1) zwey gleiche Sachen zusammen bringen, paarweise setzen, zusammen gatten, apparier. Tauben, apparier des pigeons. ein Paar Pferde zusammen spannen, apparier deux chevaux. diese Handschuhe sind unter einander geworfen, man muß sie paaren, ces gans sont dépariés, il les faut apparier. 2) paarweise zusammen setzen, spannen, fügen, *it.* kuppeln, als bey Heirathen oder bey Begattung der Thiere, accoupler. das wäre eben, als wenn man Wolf und Lamm paaren wollte, ce seroit vouloir accoupler le loup et la brebis. zusammen koppeln, coupler. zusammen fügen, wie es sich schicket, appareiller. sich paaren, s'appareiller, s'accoupler, s'apparier, s'unir. zusammen setzen, vereinigen, joindre, mettre ensemble, assembler, combiner.

Paaren, *s. n. it.* Paarung, *s. f.* action d'apparier, (*w.* appariement,) accouplement, assemblage, jonction.

Paarhölzer, *s. pl.* (beym Schiffbaue) die Seitenbalken eines Schiffes, oder Hölzer, die paarweise einander gleich sind, couples.

Paarweis, *adv.* deux à deux, par paires, paire à paire.

Paarzeit, *s. f.* Zeit, worin sich die Vögel paaren, pariade.

Pab

Pabst, *s. m.* das sichtbare Oberhaupt der römischen Kirche, le Pape, *it.* Pontife; le souverain Pontife; le Saint Père; le très heureux Père; le chef de l'église; le vicaire de J. C. Gegenpabst, Afterpabst, antipape. einen Pabst wählen, élire un pape. dem Pabste die Füsse küssen, baiſ:r les pieds du pape. dem neuerwählten Pabst die Füsse küssen und ihm huldigen, (von Kardinälen) adorer. ein ohne ordentliche Wahl zum Pabst ernannter, un pape créé par voie d'adoration. an einen neuerwählten Pabst einen Abgesandten schicken, die Lehen von ihm zu empfangen, oder ihm seinen Gehorsam zu bezeugen, envoyer quelqu'un en ambassade d'obédience. ein solcher Gesandter, ambassadeur d'obédience. Pabst werden, être élu -, élevé à la papauté; parvenir au pontificat. *w.* der fähig ist, zum Pabst erwählet zu werden, papable. dieser Kardinal kan Pabst werden, ce Cardinal est papable.

Pabstbaum, s. Pabstweide.

Päbstin, *s. f.* nur vom Johann VIII gebräuchlich, welcher eine Frauensperson soll gewesen seyn, papesse.

Päbstisch, s. Papistisch.

Pabstkrone, *s. f.* dreyfache Krone des Pabstes, tiare, triple couronne. (im Wapen) trirègne. in der Conchyliologie, Name einer Spindelwalze, tiare, couronne papale. (*Volata mitra papalis* L.)

Päbstler, *s. m.* (im verächtlichen Verstande) ein Glied der römischen Kirche, papiste, papalare.

Päbstlich, *adj.* papal, pontifical, apostolique. die päbstliche Würde, la dignité papale, la papauté, f. tiare, und Zeit seiner Regierung, papat, pontificat. päbstliche Bulle, bulle papale. f. plomb. päbstliche Kleidung, habits pontificaux. der päbstliche Pallast, le palais pontifical. *it.* vatican, quirinal, latran. der päbstliche Stuhl, le siége du pape, le S. Siége, la chaire de S. Pierre. drauf sitzen, als Pabst regieren, siéger. päbstliche Gewalt, les clefs de S. Pierre. päbstliche Krone, tiare; triple couronne, (im Wapen) trirègne. Seine päbstliche Heiligkeit, Sa Sainteté. Eure ꝛc. votre Sainteté, votre Béatitude. päbstliches Gebiet, patrimoine de S. Pierre. päbstliches Recht, le droit canon, canonique. päbstliches Breve, bref apostolique. päbstliche Kammer, chambre apostolique. päbstliche Kammergüter, domaine du pape. ein Recht, Gut ꝛc. wieder an die päbstliche Kammer bringen, incamerer. es davon absondern, désincamerer.

Pabstmonate, *s. pl.* darin der Pabst die erledigten Lehen und Pfründen vergibt, mois d'obédience. Länder, worin der Pabst dis Recht hat, pays d'obédience.

Pabstmütze, s. Pabstkrone.

Pabstrext, *s. f.* Art Buchdruckerlettern, petit-romain.

Pabstthum, *s. n.* 1) päbstliche Würde, papauté, dignité papale. 2) die römischkatholische Religion, (im verächtlichen Verstande) papisme. das Pabstthum annehmen, embrasser le papisme, se faire papiste.

Pabstvogel, *s. m.* linot du Mexique. (*Emberiza Cris* L.)

Pabstwahl, *s. f.* élection -, création d'un Pape. Ort, wo solche geschieht, conclave.

Pabstweide, Pabstweide, *s. f.* Name verschiedener Bäume: 1) der Vogelkirschbaum, cerisier à grappes, putier. (*Prunus Padus* L.) 2) der Schlingbaum, viorne, coudre moinelenne. (*Viburnum Lantana* L.)

Pac

Pacht, *s. m.* (in Niedersachsen *s. f.*) 1) Vertrag, in welchem man die Nutzung einer Sache einem andern gegen eine bestimmte Geldsumme überlässet, Pachtcontract, bail, contrat de ferme, *it.* arrentement. Erbpacht, bail d'héritage, abergeage, albergeage, emphytéose. einen Pacht schliessen, faire un bail à ferme; vollziehen, passer un bail. einen Pacht erneuren, höhern, ringern, ausbieten, renouveller, hausser, rabaisser une ferme, la mettre à l'enchère. in Pacht austhun, affermer, donner à ferme. 2) Genuß der Nutzung vermöge eines solchen Contracts, ferme, bail, cense. 3) Pachtgeld, ferme, fermage, cens, bail, loyer, louage. die Pacht entrichten, payer le fermage, les fermages. 4) Pachtgut, ferme, métairie, petit domaine de campagne, bien donné en bail.

Pachtanschlag, *s. m.* Anschlag des jährlichen Ertrages eines Dinges, taxe -, évaluation d'un bail.

Pachtamt, *s. n.* bail.

Pachtbauer, *s. m.* ein Bauer, der eines andern Grundstück in Pacht hat, métayer, bordier, tenancier.

Pachtbrief, *s. m.* Urkunde über einen geschlossenen Pacht, contrat de ferme, bail.

Pachtcontract, s. Pacht 1.

Pachten, *v. a.* den Ertrag eines Landguts u. d. gl. gegen ein bestimmtes Pachtgeld an sich bringen, affermer, prendre à ferme, *it.* louer.

Pachter, Pächter, *s. m.* der etwas pachtweise besitzet, fermier. eines Landguts, métayer, censier, preneur, *w.* amodiateur. der um die Hälfte pachtet, fermier partiaire. Pachter der publiken Gefälle, traitant. Zoll- und Steuerpächter, maltôtier, stélagier. Mitpächter, copreneur. Unterpachter, Afterpächter, sous-fermier, arrière-fermier.

Pachterin, Pächterin, *s. f.* des Pachters Frau, *it.* eine Frau, die etwas pachtweise besitzt, fermière, censière, *w.* amodiatrice; eines Landguts, métayère.

Pachtgeld, *s. n.* Geld, Zins für die gepachtete Sache, cens, ferme, fermage, *it.* louage, loyer.

Pachtgut, *s. n.* Gut, welches man pachtweise besitzet, ferme, métairie, cense.

Pachtherr, *s. m.* Eigenthumsherr einer verpachteten Sache, propriétaire.

Pachtjahr, *s. n.* eins von den Jahren, auf welche der Pacht geschlossen ist, an de bail.

Pachtinhaber, s. Pachter.

Pachtleute, *s. pl.* s. Pachter.

Pachtlos, *adj.* qui n'est pas affermé.

Pachtlustig, *adj.* Lust und Neigung habend, etwas zu pachten, qui aime à prendre à bail. Pachtlustiger, entrepreneur. Pachtlustige, qui se mettent dans les partis.

Pachtmann, s. Pächter.

Pachtmühle, *s. f.* Mühle, so man pachtweise besitzet, moulin à bail.

Pachtmüller, *s. m.* Müller, so eine Pachtmühle hat, meunier afermeur.

Pachtschäfer, *s. m.* Schäfer, der eine Schäferey gepachtet hat, fermier.

Pachtschilling, s. Pachtgeld.

Pachtung, *s. f.* 1) Handlung des Pachtens, ferme, fermage. 2) Pachtgut, s. dieses Wort.

Pachtweise, *adv.* à bail.

Pachtzins, *s. m.* s. Pachtgeld.

Pacifical, *s. n.* Schaumünze, so man zum Zierrathe anhengt, médaille à anle, la paix.

Paciſciren, s. Vergleichen.

Pack, *s. m.* (*pl.* Packen) Bündel, paquet. ein Pack Briefe, un paquet de lettres. Bündlein, trousse, trousseau. Pack von Pfeilen, Piken, Musqueten, Kräuter zusammen gebunden,

den, *it.* im *pl.* zusammen gebundener Pack Ruthen mit einer Art in der Mitten, (bey den alten Römern) faisceau, faisceaux. Pack Waaren, balle, ballot. ein Pack, (grosser Pack) Tücher, Seide, une balle de draps, de soie. ein mittelmäßiger Pack, un médiocre ballot. einen Pack machen, eröffnen, auspacken, faire, défaire une balle, un ballot; dépaqueter, désemballer, ouvrir un ballot.

Pack, Back, château d'avant d'un vaisseau, gaillard. s. Back. Schiff mit Hinter- und Vorderpack, vaisseau encastillé.

Pack, *s. n.* (in niedriger Sprechart) liederliches Gesindel, canaille. Lumpenpack, Bettlerpack, belitraille, méchans garnemens; engeance; truandaille. damit umgehen, s'encanailler. es war da lauter Lumpenpack beysammen, il n'y avoit à cette assemblée que trois teigneux et deux pélés. schaffet das Pack aus dem Hause, euch vom Hause, mettez dehors cette canaille; défaites vous de cette canaille. Familie armer Leute mit Sack und Pack, cariage. mit Sack und Pack kommen, sich fortmachen, venir avec son sac et ses quilles; trousser son sac et ses quilles; bander la caisse, les voiles.

Packan, *s. m. g.* (schimpfsweise) Scherge, happechair, sergent. Pack an! (gegen Hunde) pille!

Packbrett, *s. n.* die an einer Kutsche sowohl hinten als vorne befindlichen Bretter, die Koffer und andere Packe daselbst aufzupacken, planche de l'avant et l'arrière-train, magazin.

Päckchen, s. Packet.

Packeisen, *s. n.* (in den Salzwerken) kleiner runder Spaten, das Salz, wenn es in den Körben zu vest und trocken geworden, damit auszustechen, pelle à détacher les blocs de sel.

Packen, *s. m.* s. Pack.

Packen, *v. a.* emballer, mettre en balle, faire un paquet, empaqueter. dicht, vest packen, affaisser. mit dem Packstocke, biller, garroter. mit Stricken zubinden, corder des ballots. dieser Ballen ist sehr vest gepackt, ce ballot est bien serré. in Kisten packen, encaisser. aus den Kisten packen, décaisser. in Fässer, Tonnen packen, enfutailler, entonner. schichtweise, als Heringe, caquer, encaquer, paquer, entasser. gesalzene Fische, liter du poisson salé. wieder, nochmals packen, rempaqueter. die Ladung eines Schiffes anderst packen, désarrimer. heimlich einige verbotene Waaren unter die erlaubten packen, glisser quelque marchandise de contrebande parmi la bonne. s. Einpacken. *it.* in Karten, sie nach seinem Vortheil mischen, tricher, faire des pâtés, - un pâté.

Packen, *v. r.* sich, détaler, se retirer, s'en aller, *g.* déballer. gehe, packe dich! va, marche, retire-toi, va te promener. packet euch weg! allez-vous en, allez-vous promener! P. packet euch, allez vous faire pendre, allez au diantre!

Packen, *s. n.* das Einpacken, emballage, paquage, encaissement. das Auspacken, désemballage.

Packer, *s. m.* Ballenbinder, der die Waare einpackt, emballeur. der die Heringe packt, paqueur, caqueur, écaqueur.

Packerdraht, *s. m.* s. Bindfaden.

Packerey, *s. f.* mehrere Packe, das Gepäcke, trousse, bagage.

Packerlohn, *s. m.* emballage.

Packesel, *s. m.* âne de bât. s. er ist ein rechter Packesel, c'est un vrai cheval de bagage.

Packet, Päckchen, Päcklein, *s. n.* paquet, ballot, trousse, trousseau. s. Pack. Päckchen von kleinen Eisen, *it.* von andern Kleinigkeiten, pâté. von Haaren, (bey Perückenmachern) mèche. Päckchen Seide von 30 Loth, botte de soie. von Zwilch, coupon. Despeckpacket von der Auflage eines Buchs, bardot. Briefpacket, dépêches. ich reisete mit meinem Päckchen auf den Schultern ab, je partis avec ma pacotille sur l'épaule. s. g. sein Päcklein zusammen machen, einpacken, faire son paquet. da habt ihr euer Päckchen bekommen, vous avez reçu votre paquet. *it.* voilà votre vrai ballot. einem sein Päckchen geben, donner le paquet à qn, donner à qn son fait. er hat sein Päckchen, il a son fait.

Packetboot, *s. n.* paquet-bot, paquebot, baque-bot.

Packettoback, *s. m.* tabac en ballot.

Packfaß, *s. n.* boucaut.

Packgeräth, *s. n.* trousseau.

Packhaken, *s. m.* billardoire.

Packhaus, *s. n.* magazin. s. Speicher.

Packhay, s. Meerengel.

Packhof, *s. m.* eine Anstalt, in welcher die Waaren zur Entrichtung obrigkeitlicher Gefälle ausgepackt werden, douane, *it.* étape, feuille. für durchgehende Waaren, magazin d'entrepôt.

Packkammerschreiber, *s. m.* commis, écrivain du magazin des poltes, - de la douane.

Packkiste, *s. f.* caisse à empaqueter.

Packknecht, *s. m.* bey Armeen, goujat.

Packle nwand, *s. f.* Packtuch, *s. n.* serpillière; toile d'emballage, toile à emballer, à embourrer. grobes gestreiftes Packtuch, carpettes. eine Waare mit samt dem Packtuche wägen, peser ort. Packleinwand zu Seidenwaaren, chemise.

Packnadel, *s. f.* aiguille à emballer. bey den Ballenbindern, carrelet, quarlet.

Packpapier, *s. n.* Mittelpapier, papier vanant. graues, trace, main brune.

Packpferd, *s. n.* cheval de bât, mallier; cheval de bagage. Frohndienst mit einem Packpferde, sommage.

Packraum, *s. m.* (in den Salzwerken) ein Gebäude, wo das Salz in Fässer und Tonnen eingepackt wird, feuille. Packraum in einer Kutsche, magazin. Packraum für durchgehende Waaren, magazin d'entrepôt.

Packriemen, *s. m.* Riemen, etwas auf den Packpferden zu befestigen, courroies d'emballage.

Packsattel, *s. m.* Sattel, welcher den Packpferden und andern lastragenden Thieren aufgeleget wird, bât.

Packsparren, *s. m.* s. Packeisen.

Packstock, *s. m.* ein Knüttel, die Ballen damit vest zu schnüren, bille, garrot. der Buchhändler und Buchdrucker, loup. damit packen, zuschnüren, garrotter. sich beym Packen vest auf einen Packstock legen, peser sur un levier, sur un garrot.

Packstrick, *s. m.* corde, ficelle à emballer.

Packt, *s. n.* s. Pack.

Packträger, *s. m.* porte-faix.

Packtuch, *s. n.* s. Packleinwand.

Packung, *s. f.* s. Packen.

Packwagen, *s. m.* chariot de bagage. bey der Armee, fourgon.

Packwerk, *s. n.* (in dem Wasserbaue) ein aus Faschinen und Würsten gegen das Wasser vertigtes Werk, das Auswaschen des Ufers von dem Wasser zu verhindern, faisenage.

Packwesen, *s. n.* alles was das Gepäck oder das Packgeräth betrift, emballage. *it.* s. Packwerk.

Pact, Packt, *s. m.* Pactum, *s. n.* packe, accord, contrât, convention. Ehepacten, contrât de mariage; conventions matrimoniales. einen gottlosen Pact machen, pactiser, pactionner.

Pactbürger, *s. m.* Pfahlbürger, Schutzverwandter, franc-bourgeois; habitant reçu par octroi.

Pactolus, *s. m.* Goldfluß in Lydien oder Natolien, Pactole.

Pad

Pädagog, *s. m.* Erzieher, pédagogue, instituteur.

Pädagogie, Pädagogik, *s. f.* Erziehungskunst, pédagogie, pédagogique.

Pädagogist, *s. m.* Zögling einer Erziehungsanstalt, élève du pédagogue.

Pädagogium, *s. n.* Erziehungsanstalt, pédagogie, pédagogue.

Pädde, *s. f.* (in Niederdeutschland) Kröte, crapaud, botte. *it.* Frosch, grenouille.

Paddeln, *v. n.* remuer. in Dreck paddeln, patauger, gargouiller.

Paddenstuhl, *s. m.* Blätterschwamm, champignon.

Padoge, Padogge, *s. f.* Art Leibesstrafe in Rußland mit schwanken Stöcken, padoge. *it.* Art mohrischer Münze, welche 14 bis 16 Tank gilt, padoge.

Padua, Padua, *s. n.* Stadt, Padoue. Gebiet davon, *it.* der daraus gebürtig, Padouan.

Paf

Paff! *interj.* den Schall eines losgeschossenen Gewehrs oder einer hinfallenden Sache anzuzeigen, paf! pif! crac!

Paffen, *v. n. g.* ein Schießgewehr losfeuren, tirailler.

Paffesun, *s. m. a.* Art Setztartschen, die mit einer langen eisernen Spitze in der Erde vestestunden, rondache.

Paffesuner, *s. m.* Paßeuner, Soldat, der ein Paffesun führte, rondachier.

Pag

Pagament, *s. n.* allerhand untereinander geschmeltztes Metall, insonderheit allerhand untereinander geschmeltztes Silber, mélange d'argent et autres métaux. wird solches nachher in breite Stücke gegossen, so heißt es planche; in dicken Stücken, régule. *it.* Geld, so man zu geringhaltigen Münzen legen muß, um die Summe voll zu machen, agio. *it* bey Kaufleuten, die gemeinen Gelder und Münzen, davon man täglich ausgibt, oder alles, was man an Gelde zahlet, im Gegensatz der Waaren, billon, monnoie.

Pagamentsherren, *s. pl.* (zu Cöln am Rhein) Zahlmeister, trésoriers.

Page, *s. m.* (spr. Pasche) ein adelicher Knabe, der einem Vornehmern zur Aufwartung dient, page. Jagdpage, page de chasse, - de la venerie. Kammerpage, page de la chambre. Reitpage, page de l'écurie. Page, der mit einem Prinzen auferzogen, enfant d'honneur. Page werden, prendre les chausses, - seyn, porter les chausses.

Pagendienst, Pagenstand, *s. m.* chausses. solchen aufgeben, quitter les chausses.

Pagengeschenk, *s. n.* wenn ein Page wehrhaft gemacht wird, le hors de page.

Pagenhofmeister, *s. m.* gouverneur des pages.

Pagenhosen, *f. pl.* enge, spanische Hosen, trouffes.
Pagensaal, *f. m.* ferdeau.
Pagenstreich, *f. m.* tour de page, pets en coque.
Paggen, *f. pl.* (in Westphalen) Torfsoden, mottes, mottes de tourbe.
Pagode, *f. f.* indianischer Götzentempel, *it.* das Götzenbild, *it.* eine mit dem Götzenbilde ausgeprägte Goldmünze, 2 Thlr. 10 Gr. am Werth, pagode. 2) in der Conchyliologie, Art Kräuselschnecken, pagode, cul de lampe, le toit chinois. (*Turbo Pagodus* L.)
Pagodenlampe, *f. f. c.* Lampe, dergleichen in den Pagoden gebraucht werden, lampe de pagode. in der Conchyliologie, eine Art Lappenschnecke, sonst Delphin genannt, dauphin. (*Turbo Delphinus* L.)
Pagodenschnecke, *f. f. s.* Pagode 2.

Pah

Pahne, Pane, *f. f.* (auf Hammerwerken) die unterste Schärfe des Schmiedehammers oder das gestählte Untertheil desselben, womit man im Schlagen auf das Eisen, welches geschmiedet werden soll, am ersten trift; pane, panne.
Pahnenschlägel, *f. m.* der grosse Hammer, womit die Pahne wieder ausgebessert wird, marteau à panne.

Pai

Paille, *adj.* (spr. Palje) blaßgelb, paille.
Pair, *f. m.* Beysitzer des Parlaments, Oberparlamentsrath, pair.
Pairschaft, *f. f.* Würde eines Pairs, pairie.
Paisselbeere, *s.* Berberis.

Pal

Palämedes, Mannsname, Palamède.
Palander, Palandra, *f. f.* plattes Fahrzeug zum Fischen, palandre, palangre. in Genua, paramite. damit fischen, palandrer. Palanderfischer, pêcheur palandrier. Palanderkorb, couffe de palandre.
Palankin, *f. n.* Art Sänften in China und Indien, palanquin.
Palästina, *f. n.* Palestine, terre sainte, terre promise.
Palatin, *f. m.* Gespann in Hungarn, Woiwode in Polen, Palatin. *it. s.* Palatine.
Palatinaffe, *f. m.* palatine, roloway. (*Cercopithecus Roloway* Erxl.)
Palatine, *f. f.* Halsdecke, Zobelkragen des Frauenzimmers, von einer pfälzischen Dame also genannt, palatine.
Palatinus, palatinischer Berg im alten Rom, le mont palatin.
Palea, *f. f.* Hirtengöttin der Heiden, Palès.
Palester, *s.* Balester.
Palette, *f. f.* Palet, *f. n.* Farbenbrett der Maler, palette.
Palinodie, *f. f.* Wiederruf, palinodie; désaveu de ce qu'on avoit dit.
Palinurus, Mannsname, Palinure, pilote du vaisseau d'Enée.
Palladium, *f. n.* palladium, palladion.
Palladius, Mannsname, Palade.
Pallas, *f. f.* Göttin des Krieges und der Wissenschaften, Pallas, Minerve. ihr Schutzbild, palladium. ihr fünftägiges Fest, quinquatries. *it.* panathénées.
Pallasch, *f. m.* sabre des soldats hongrois. Säbel, cimeterre.
Pallast, *f. m.* palais, maison royale, palais royal. *it.* hôtel. päbstlicher zu Rom, vatican, quirinal, latran. rußischkayserlicher zu Moskau, kreemlin. königlicher zu Paris, louvre. eines Bischofs, évêché. der Procuratoren von St. Marco, procuratie.
Pallastmäßig, *adj.* zu einem Pallast gehörig, palatial.
Pallester, *s.* Balester.
Paller, *s.* Palette.
Pallisade, *f. f.* (in der Befestigungskunst) starke hölzerne oben und unten zugespitzte Pfähle, palissade. mit Pallisaden verwahren, garnir de palissades, palissader.
Pallium, *f. n.* Pontificalschmuck, pallium.
Palm, *s.* Palme.
Palmbaum, *f. m.* Art ostindischer Bäume, palme, palmier. (*Palma* L.) die Pflaumenpalme, palmiste. (*Elate silvestris* L.) Fächerpalme, Weinpalme, palmier en éventail, latanier, bache. (*Borassus flabellifer* L.) Ölpalme, palmier aouara. (*Elaïs* L.) Brennpalme, palmier brûlant. (*Caryota urens* L.) Arecapalme, arec, arèque, faufel. (*Areca Cathecu* L.) Dattelpalme, palmier dattier. (*Phoenix dactylifera* L.) Sagopalme, palmier à sagou, sagoutier, landan des Moluques, lontaire. (*Cycas circinalis* L.) Cocospalme, cocotier. (*Cocos nucifera* L.)
Palmbaumsaft, *s. m.* tari.
Palmbohrer, *f. m.* eine Art Rüsselkäfer auf den Palmbäumen, charançon du palmier, ver du palmiste. (*Curculio palmarum* L.)
Palme, *f. f.* 1) Palmbaum, *s.* dieses Wort. 2) Palmzweig, palme, rameau de palme. 3) in den Weinländern, die Augen oder Knospen an den Weinstöcken, bouton de la vigne. 4) in Niedersachsen, Blütknospen, der Weiden, Erlen, Haseln u. d. gl. chatons. 5) Name einiger Gewächse, a) Stechpalme, houx. (*Ilex Agrifolium* L.) b) Mausedorn, houx frelon, petit houx. (*Ruscus aculeatus* L.) 6) in Niederdeutschland, ein übliches Maaß, wornach die Dicke der Maßbäume bestimmt werden, palme.
Palmeichhörnchen, *f. n.* palmiste, rat palmiste, écureuil des palmes. (*Sciurus palmarum* L.)
Palmesel, *f. m.* (in der römischen Kirche) ein geschnitzter Esel, welcher am Palmsonntage, wenn der Einzug Christus vorgestellet wird, dessen ausgehauenes Bild trägt und auf einen kleinen Rollwagen herumgeführet wird, âne de pâques fleuries.
Palmfrucht, Palmnuß, *f. f.* noix d'inde. *s.* Dattel.
Palmgewächs, *f. n.* Gewächs, welches nur einen Stamm hat und auf dessen Gipfel die Blätter befindlich sind, palmier.
Palmhonig, *s. n.* das Honig, welches die Bienen in der Palm- oder Knospenzeit eintragen sollen, le premier miel des abeilles.
Palmist, *f. m.* *s.* Palmeichhörnchen.
Palmistrie, Palmetrie, *f. f.* Kunst aus den Händen zu wahrsagen, chiromance.
Palmkohl, *f. m.* die jungen Blätter eines Palmbaums, choux palmiste.
Palmöhl, *s. n.* Öhl, so aus den Früchten der Palmbäume gepreßt wird, huile de palme, huile de Sénéchal, - de pumicin.
Palmrage, *s.* Palmeichhörnchen.
Palmsect, *s. n.* eine Art Sect von der canarischen Insel Palma, vin de Palme.
Palmsonntag, *s. m.* der Sonntag vor Ostern, pâques fleuries, pâque fleurie, dimanche des rameaux.
Palmweide, *f. f.* rundblätterige Sohlweide, marceau, saule à feuilles rondes et larges. (*Salix caprœa* L.)
Palmweihe, *f. f.* (in der römischen Kirche) Weihe oder Weihung der Palmzweige am Palmsonntage, consécration des palmes.
Palmwein, *f. m.* ein aus dem Safte der Palmbäume bereiteter Wein, vin du palmiste.
Palmwoche, *f. f.* die Woche vor Ostern, semaine sainte.
Palmzeit, *f. f.* Zeit, da die Weiden auszuschlagen pflegen, temps ou les saules poussent.
Palmzucker, *f. m.* eine Art Hutzucker, welcher aus Holland in Palmblätter gewickelt verschicket wird, sucre enveloppé de feuilles de palmiers.
Palmzweig, - schoß, *f. m.* palme, branche -, jonchée de palme. kleine Zierräthen in Gestalt der Palmzweige, palmettes. Kleezug mit Palmenzweigen oder Palmen, treste à palmettes.

Pam

Pamel, *f. m.* in Pommern aus Rockenmehl gebackenes Hefenbrot, pain de seigle.
Pammeln, *v. n.* w. brandiller, pendiller. *s.* Bammeln.
Pammelot, *s. n.* Pammelotte, *f. f.* coulant, pendant d'oreilles, pendeloques.

Pan

Pan, *f. m.* Hirtengott, Pan, dieu des bergers et de tous les campagnards. dessen Fest, Lupercales.
Panacee, *f. f.* ein für viele Krankheiten dienliches Arzneymittel, panacée, remède à tous maux.
Panargummi, *s. n.* gomme oppopanax.
Panaxkraut, *s. n.* panacée, panax d'Héraclée, grande berce. (*Pastinaca Opopanax* L.)
Pancratius, Mannsname, Pancrace.
Pancreas, *s. n.* Gekrösdrüsen, pancréas.
Pandecten, *s. pl.* digestes, les pandectes.
Pandora, *f. f.* Weibername, Pandore. musikalisches Instrument, mandore, mandole. Pandore, so nach Lautenart gemacht ist, mandore luthée.
Pandur, *f. m.* Soldat von einer Art Militz in Niederungarn, von dem raizischen Dorfe, Pandur, Pandure, Pandoure.
Panele, *s. f.* Paneel, Paneelwerk, *s. n.* bretterne Bekleidung der Wände, boiſſage.
Panegyricus, *s. m.* feyerliche Lobrede, panégyrique, éloge. einem einen Panegyricum halten, faire le panégyrique de qn, faire un discours à l'honneur de qn.
Panegyrist, *f. m.* Lobredner, panégyriste, élogiste.
Panier, *s. n.* a. die Hauptfahne eines Kriegesheers, oder eines Haufen desselben, bannière, étendart. das Panier aufwerfen, déployer la bannière. sein Panier aufrichten, dresser sa bannière, son étendart. g. das Hasenpanier ergreifen, montrer -, lever les talons, jouer des talons, gagner au pied.
Panierführer, *f. m.* porte-enseigne.
Panierherr, *s. m.* Panner, Bannerherr, banneret. dessen Würde, bannerie.
Paniren, *v. a.* (bey den Köchen) eine Schweinskeule oder ein andres Stück Fleisch mit harter geriebener Brotrinde anschlagen, paner.
Panisbrief, *s. m.* (*jus primarium precum*) droit du joyeux avènement; droit de prières.

Panisch,

Panisch, *adj. w.* panique. panische Furcht, geschwinde und heftige, eitle vergebliche Furcht, blinder Schrecken, terreur -, frayeur panique.
Paniſt, *ſ. m.* einer von den Canonicis eines Stifts, paniste.
Pankopal, *ſ. n.* Art Gummi, copal.
Panla, *ſ. m.* der Oberknecht des Scharfrichters, bourreau, exécuteur de la haute justice.
Pannen, *ſ. pl.* (bey den Falkenierern) die groſſen Schwingfedern der Falken, pennes, cerceaux.
Pannerherr, ſ. Panierherr.
Pannonien, alter Name des Landes, ſo itzt Hungarn heißt, Pannonie. ein Pannonier, Hungar, Pannonien.
Panſe, ſ. Bauſe.
Panſen, ſ. Bauſen.
Panſter, Panſterrad, *ſ. n.* (im Mühlenbaue) ein hohes unterſchlägiges Waſſerrad, welches zwey Mühlgänge treibt, grande roue à volets qui fait tourner deux meules.
Panſterkette, *ſ. f.* Kette von ſehr kurzen Gliedern, vermittelſt welcher die Welle des Panſterrads erhöhet und erniedriget wird, chaine à élever ou baiſſer l'arbre de la grande roue.
Panſtermühle, *ſ. f.* Art Waſſermühlen, welche durch ein Panſterrad getrieben werden, moulin à la grande roue à volets.
Panſterrad, ſ. Panſter.
Panſterzeug, *ſ. n.* das Panſterrad mit ſeinem Zubehör, la grande roue avec ſon appareil.
Pantalon, *ſ. n.* ein muſikaliſches Saiteninſtrument in Geſtalt eines groſſen Claviers, wo die Saiten durch Hammer geſchlagen werden, pantaleon.
Pantheismus, *ſ. m.* da man Gott und die Welt oder die Natur für Eins hält, panthéisme.
Pantheiſt, *ſ. m.* panthéiſte.
Pantheon, *ſ. n.* ein allen Göttern gewidmeter Tempel, Panthéon.
Panther, *ſ. m.* und *n.* Pantherthier, *ſ. n.* panthère, léopard. (*Felis Pardus* L.) das kleine Pantherthier, once. (*Felis Uncia* Schreb.)
Panthere, *ſ. f.* ein viereckigtes, dreyfaches, auswendig mit Spiegeln und inwendig mit einem ſubtilen weiten Zwirne verſehenes Netz, allerley groſſe und kleine Vögel damit in Menge zu fangen, panière.
Pantherſtein, *ſ. m.* ſ. Jaſpis.
Pantoffel, *ſ. m.* 1) e. pantoufle. Quartierpantoffeln, mule, babouche. Pantoffeln des Papſtes, der Biſchöfe, wenn ſie Meſſe leſen, mule, ſandales; der alten Komödianten, iacques. in Pantoffeln gehen, être en pantoufles. gebt mir meine Pantoffeln, donnez moi mes pantoufles, - mes mules. der Pantoffeln trägt, S. pantouflier. ſ. unter dem Pantoffel ſtehen, être maîtriſé de ſa femme. 2) ein Pflanzenname, Marienſchuh, ſabot. (*Cypripedium Calceolus* L.)
Pantoffelbaum, ſ. Korkbaum 1.
Pantoffelfiſch, *ſ. m.* pantouflier. ſ. Hammerfiſch.
Pantoffelholz, *ſ. n.* liège. ſ. Kork.
Pantoffelmacher, *ſ. m.* cordonnier qui fait des pantoufles, - des mules.
Pantoffelſtein, *ſ. m.* ſandalioliche.
Pantomime, *ſ. f.* eine Art Schauſpiele, worin die Handlungen und Worte durch bloſſe Geberden ausgedruckt werden, Pantomimenſpiel, pantomime.
Pantomimenſpieler, Pantomimiſt, *ſ. m.* pantomime.
Pantomimiſiren, *v. a.* pantomimiſer.
Pantſch, Panzen, *ſ. m.* g. panſe, pance, ventre. ſ. Wanſt.
Panzer, *ſ. m.* Panzerhemd, cotte, cote, chemiſe -, jaque de mailles. a. halecret, haubert, tunique. Küraß, cuiraſſe. kleines Panzerhemde, haubergeon. Panzer der Pferde, barde. einen Panzer anlegen, ſe mailler. der einen Panzer auf der bloſſen Haut trägt, encuiraſſé. der einen Panzer, ein Panzerhemde an hat, jaqué, jaquemart. mit einem Panzer verſehen, mailler.
Panzerármel, *ſ. m.* manche de maille.
Panzerfegen, *v. a.* mit einem Stücklein vom Panzer die Kochgeſchirre reinigen, ſonderlich, wo ſich inwendig etwas angebranntes befindet, écurer la vaiſſelle avec une pièce de maille. ſ. einem einen ſcharfen Verweiß geben, faire une ſévère -, rude réprimande à qn.
Panzerfeger, *ſ. m.* armurier. maillier, haubergénier.
Panzerfiſch, *ſ. m.* cuiraſſier. (*Loricaria cataphracta* L.)
Panzerfleck, *ſ. m.* ein Stück von einem Panzer, womit die eiſernen Töpfe gereiniget werden, pièce de maille.
Panzerhahn, *ſ. m.* ein Fiſch, malarmat. (*Trigla cataphracta* L.)
Panzerhandſchuh, *ſ. m.* ganteler, gant de maille.
Panzerhaube, *ſ. f.* manteler.
Panzerhemde, ſ. Panzer.
Panzerhoſen, *ſ. pl.* haut de chauſſes de maille.
Panzerkette, *ſ. f.* eine zierliche Kette, deren Glieder länglich gebogen ſind, chaine à maille, à bout.
Panzerklinge, ſ. Panzerſtecher.
Panzerlehn, *ſ. n.* fief de haubert.
Panzerlehnträger, *ſ. m.* haubergier.
Panzermaſche, ſ. Panzerringlein.
Panzern, *v. a.* mit einem Panzer verſehen, mailler. ſich panzern, ſe mailler, *it.* ſe cuiraſſer.
Panzerrad, ſ. Panſterrad.
Panzerreiter, *ſ. m.* cuiraſſier.
Panzerrenner, ſ. Panzerſtecher.
Panzerringlein, *ſ. n.* maille.
Panzerſchurz, *ſ. m.* tablier de mailles.
Panzerſtecher, *ſ. m.* Art langer Stoßdegen, estoc. *it.* und Stoß damit, estocade.
Panzerthier, *ſ. n.* Gürtelthier mit dem Halsſchilde, encoubert, tatou à ſix bandes, armadille du Mexique. (*Daſypus ſexcinctus* L.)
Panzerwels, *ſ. m.* cuiraſſier d'Amérique. (*Silurus cataphractus* L.)
Panzerzeug, ſ. Panſterzeug.

Pao

Päonie, *ſ. f.* ein Pflanzenname, pivoine, pione. (*Paeonia* L.)

Pap

Papa, *ſ. m.* Kinder Wort, womit ſie den Vater nennen, papa, père.
Papagey, *ſ. m.* ein ausländiſcher Waldvogel, perroquet. (*Pſittacus* L.) ſ. Name eines Fiſches, perroquet de mer. (*Coryphæna Pſittacus* L.)
Papageyänte, ſ. Papageytaucher.
Papageyenſchnabel, *ſ. m.* e. bec de perroquet. ſ. 1) in der Conchyliologie, Name einer Muſchel, bec de perroquet, anomie à bec de perroquet, térébratule, le coq et la poule. (*Anomia Terebratula* L.) 2) in der Ichthyologie, Art Hornfiſche, bec de perroquet. (*Baliſtes Vetula* L.)
Papageyenweiblein, *ſ. n.* perroquet femelle, perruche.
Papageyfeder, *ſ. m.* e. plume de perroquet. ſ. Name des bunten Amaranths, amarante de trois couleurs, tricolor, jalouſie. (*Amaranthus tricolor* L.)
Papageyfiſch, *ſ. m.* perroquet de mer. (*Coryphæna Pſittacus* L.)
Papageyſame, *ſ. m.* Same des Saflors, graine de perroquet. (*Carthamus tinctorius* L.)
Papageytaube, *ſ. f.* Art Tauben von der Inſel St. Thomä, pigeon ſauvage de l'Iſle de S. Thomas.
Papageytaucher, *ſ. m.* eine Art nordiſcher Waſſervögel, macareux, guillemot, pingoin. (*Alca* L.)
Papern, *v. a.* g. plaudern, babiller, cauſer, jaſer, bavarder, caqueter, dégoiſer.
Papier, *ſ. n.* papier, charte. Schreibpapier, papier à écrire. Druckpapier, papier à imprimer, à humecter. Regiſterpapier, papier de compte. Briefpapier, papier à lettres. liniirtes Notenpapier, papier réglé. liniirtes, beym Schreiben unterzulegen, poncis, transparent. kleines Brief- oder Schreibpapier, romain. Papier, das ſeine behörige Gröſſe nicht hat, papier bâtard. Papier zu papiernen Fenſtern, champi. Kartenpapier zu den Rückſeiten der Karten, pot; papier au pot. bräunliches inwendig zu den Karten, papier de main brune. dickes Kartenpapier, carton, w. carte. Regalpapier, papier de comptes. unverbrennliches Papier, papier d'asbeſte, - incombuſtible. Jeſuspapier, mit dem Zeichen I H S. Jéſus. Kronenpapier, couronne. Nadelpapier, papier de cartouche, de gargouſſe. Mittelpapier, Concept- oder Packpapier, papier vanant. Maculaturpapier, zum Einwickeln, maculature. Poſt- oder fein Papier, papier de poſte, - fin. ſehr feines, papier fleuret. türkiſches Papier, Augsburgerpapier, papier marbré. Verfertigung des türkiſchen oder bunten Papiers, *it.* Handel mit dergleichen, dominoterie. grobes Papier, gros bon, gros papier, papier brouillard. ſtarkes, grobes, papier fort. Leſchpapier, papier brouillard, - gris, w. biberon, filtre. grau Papier, papier gris. weiß, rein, papier blanc. beſchrieben, papier écrit. geſtämpelt, Stämpelpapier, papier timbré, - marqué, - formulé. roth, papier rouge. grün, papier verd. geleimt, papier collé. planirt, (bey den Buchbindern) papier lavé. unplanirt, papier fluant. unnützes, vollgeſchriebenes, altes verlegenes, paperaſſes. in Papier einwickeln, einſchlagen, (bey den Kaufleuten) mettre en papier. den Zucker, habiller du ſucre. dieſes Papier ſchlägt durch, ce papier perce, - boit. durchſchlagend Papier, papier qui perce, - paſſe, - boit, coulant, - gris. zu Papier bringen, mettre, prendre, rédiger, coucher par écrit; mettre, jetter, coucher ſur le papier. Papier machen, faire du papier. Blatt Papier, *it.* Papier, worauf die erledigte Pfründe und Namen derer, die darnach ſtreben, geſchrieben, feuille. ein Bogen Papier, une feuille, ein Buch, une main de papier. ein Rieß, une raine de papier. ein Ballen, une balle de papier.
die Papiere, Aufſätze, Schriften, les papiers. alte Briefſchaften, chartres. jemands Papiere verſiegeln, appoſer le ſcellé ſur les papiers de qn. ich finde unter meinen Papieren, je trouve parmi mes papiers.
Papieradel, *ſ. m.* Adel, welcher ſich nicht auf Geburt, ſondern auf Erhebung vermittelſt einer Urkunde gründet, nobleſſe par lettres.
Papierbaum, *ſ. m.* arbre à papier. (*Morus papyrifera* L.)
Papierblume, *ſ. f.* e. fleur de papier. ſ. ein Pflanzenname, la grande immortelle, xéranthème. (*Xeranthemum* L.)

Papier-

Papierchen, (in Oberdeutschland) Papierlein, *s. n.* ein Stück Papier von unbestimmter Grösse, petit papier; brin de papier.

Papieren, *adj.* de papier. papierne Laterne, lanterne de papier. papiernes Geld, monnoie de papier. papierner Kelchdeckel, (bey den Katholiken) pale, palle. papierner Beutel, (bey den Würzkrämern) sac. g. (aus Verachtung) papierner Edelmann, noble par lettres, noble de nouvelle impression, nouveau noble. papierne Fenster, chassis de papier.

Papierforme, *s. f.* Papierformendraht, *s. m.* vergeure. Papierformenstege, fûts.

Papierhandel, *s. m.* trafic en papier. *it.* papeterie.

Papierhändler, - in, *s.* papetier, - ère; marchand papetier.

Papierkram, *s. m.* boutique de papetier.

Papierlaus, *s. f.* pou pulsateur. (*Termes pulsatorium* L.)

Papierlumpen, *s. pl.* haillons.

Papiermacher, *s. m.* papetier, Papiermacherin, papetière. Papiermacher des türkischen oder andern bunten Papiers, dominotier. Papiermacherkunst, papeterie. Papiermacherfilz, flautre, floutre, feutre; lange, revêche. Stoß davon, porse de feutre, porse-laine.

Papiermaß, *s. n.* ein Maß von Papier, dergleichen sich die Schneider und Schuster bedienen, mesure de papier.

Papiermaulbeerbaum, s. Papierbaum.

Papiermühle, *s. f.* papeterie, moulin à papier. Papiermühlengerinne, gorge, gorgère. die verschiedenen Arbeiter oder Gesellen in einer Papiermühle oder Papiermanufactur, der oberste, gouverneur, der andere, ouvreur, der Kautscher, Filzer, coucheur, der Leger, leveur. die beyden übrigen, vireur und taleran.

Papiermüller, s. Papiermacher.

Papiernautilus, *s. n.* eine Art sehr dünner und zerbrechlicher Schiffskuttel, nautile papyracée. (*Argonauta Argo* L.)

Papieröhl, *s. n.* huile de papier.

Papierpflanze, *s. f.* Papierschilf, *s. n.* papyrus, papier.

Papierscheere, *s. f.* ciseaux à papier.

Papierschirm, *s. m.* (bey den Kupferstechern) ein mit Papier überzogener Rahm, hinter welchem man das Auge wider die Blendung des Sonnenlichts verbirget, garde-vue.

Papierspäne, - schnippel, *s. pl.* (bey den Buchbindern) rognures de papier.

Papierstaude, s. Papierpflanze.

Papierteig, *s. m.* Pappenteig, zu Modellen, papier mâché.

Papiertute, - düte, *s. f.* cornet de papier. w. in eine Tente thun, encorneter.

Papiertorf, *s. m.* ein lockerer aus Papier ähnlichen Blättern bestehender Torf, tourbe feuilletée.

Papierverderber, - schmierer, *s. m.* gâte-papier, gâteur de papier.

Papierwurst, *s. f.* andouille.

Papilion, *s. m.* papillon. s. Schmetterling.

Papilionsflügel, *s. m.* f. die guineische Tute, aile de papillon cornet. (*Conus gennanus* L.)

Papist, *s. m.* (in der harten Sprechart) ein römisch-katholischer Christ, papiste. Anhänger des Pabstes, papolâtre.

Papisterey, *s. f.* (in der harten Sprechart) die römisch-katholische Religion, papisme.

Papistisch, *adj.* zum Pabstthum gehörig, papiste.

Pappe, (Päppe) *s. f.* g. Kinderbrey, bouillie. (in einigen Provinzen) papin. ein Kind päppen, mit Päppe speisen, erziehen, appâter, nourrir un enfant avec de la bouillie.

Pappe, Kleister der Buchbinder, de la colle de farine. Schusterkleister, de la pâte. damit pappen, kleistern, coller, pâter. mit Leim überstreichen, pappen, aggluer. sich zusammen pappen, s'aggluer.

Pappe, *s. f.* Papp, *s. m.* Art Schiffstheer, die Schiffe auf weiten Reisen gegen die Seewürmer damit zu verwahren, wird aus Talg, Harz, Schwefel, Theran und zerstossenem Glase zusammen gesetzt, courée, couret. damit pappen, das Schiff verschmieren, donner la courée, le couret à un batiment.

Pappe, *s. f.* Pappendeckel, *s. m.* auf einander geleimt Papier, carton, papier pâté. ein Buch mit Pappe überziehen, in Pappe einbinden, couvrir un livre de carton. die Pappe eines Buchs dem Schnitte fast gleich schneiden, rabailler le carton. starke, dicke Pappe, ais de carton, etwas dünnere, petit-ais. diese Pappe ist zu dünne, ce carton est trop mince. die Schnüre an die Pappe oder den Pappendeckel vest machen, (der Buchbinder) paller en carton. Pappe, ein Stück Pergament bey Hutmachern, das Fach mit der Pappe zusammendrücken, carte. überzogene Pappe, die Halskragen in Ordnung zu halten, porte-collet. Nadelpappe, carte aux épingles.

Pappe, *s. f.* darinne man Hefte trägt, portecahier. darinne man Briefschaften oder Hefte verwahrt, porte-feuille.

Pappel, *s. f.* Name einiger Malvengeschlechter: die Malve, mauve. (*Malva* L.) die gemeine Käsepappel, rundblätterige Pappel, petite mauve, (*Malva rotundifolia* L.) die Waldpappel, grosse Pappel, la grande mauve, mauve sauvage. (*Malva silvestris* L.) die krausblätterige Pappel, mauve frisée. (*Malva crispa* L.) die weisse Pappel, Siegmarskraut, alcée. (*Malva Alcea* L.) die Baumpappel, mauve en arbre. (*Lavatera arborea* L.) die Rosenpappel, la mauve rose, rose d'outre-mer, - de trémier, passe-rose. (*Alcea rosea* L.) der Eibisch, guimauve ordinaire. (*Althæa officinalis* L.) die Sammtpappel, mauve des indes, fausse guimauve. (*Sida Abutilon* L.)

Pappel, *s. f.* Pappelbaum, *s. m.* peuplier. (*Populus* L.) dahin gehören, 1) die weisse Pappel, peuplier blanc. (*Populus alba* L.) 2) die Zitterpappel, Flatterpappel, tremble. (*Populus tremula* L.) 3) die schwarze Pappel, peuplier noir. (*Populus nigra* L.)

Pappelauge, *s. n.* s. Pappelknospe.

Pappelbaum, *s. m.* peuplier. (*Populus* L.)

Pappelblätter, *s. pl.* im Wapenschilde, pannelles.

Pappelkäse, *s. m.* die plattrunden Saamenbehältnisse der Pappel, grains de mauve.

Pappelknospe, *s. f.* die Blätterknospen, sonderlich der schwarzen Pappel, bouton du peuplier.

Pappelkraut, *s. n.* mauve. s. Pappel.

Pappelmotte, *s. f.* teigne du peuplier. (*Phalæna cinckella* L.)

Pappeln, g. s. Babbeln. ein Kind päppeln, päppen, donner de la bouillie à un enfant.

Pappelnymphe, *s. f.* papillon du peuplier. (*Papilio populi* L.)

Pappelöhl, *s. n.* Öhl aus den Knospen des Pappelbaums, huile de peuplier.

Pappelrose, *s. f.* mauve rose, rose d'outre-mer, rose trémière, passe-rose. (*Alcea rosea* L.)

Pappelsalbe, *s. f.* eine aus den Pappelknospen zubereitete Salbe, populeum, populéon.

Pappelschwärmer, *s. m.* eine Art Dämmerungsfalter, papillon-bourdon du peuplier. (*Sphinx populi* L.)

Pappelvogel, *s. m.* Art Nachtfalter, phalène du peuplier. (*Phalæna populi* L.)

Pappelweide, *s. f.* weisse, peuplier blanc. (*Populus alba* L.) schwarze, peuplier noir. (*Populus nigra* L.)

Pappen, *adj.* von Pappe bereitet, de carton.

Pappen, *v. a.* 1) essen, manger, gruger. 2) füttern mit Brey, donner de la bouillie à un enfant. 3) leimen, coller, pâter, aggluer.

Pappendeckel, *s. m.* zum Briefschaften u. d. gl. porte-feuille.

Pappenmacher, - krämer, *s. m.* cartonnier. Ehrentitel, den sie sich einander gegeben, papetier-colleur.

Pappenstiel, *s. m.* canne, roseau à pomme, à bouton. f. geringe, geringschätzige Sache, bagatelle, fétu, chose de nulle valeur. er hat sein Haus um einen Pappenstiel bekommen, il a eu sa maison pour une morceau de pain.

Papst, s. Pabst.

Papusmuschel, *s. f.* tulipe-moule. (*Mytilus Modiolus* L.)

Paq

Paquet, *s. n.* paquet. s. Packet.

Par

Par, s. Paar.

Parabel, *s. f.* 1) Gleichniß, parabole, allégorie, similitude. 2) in der Geometrie, eine krumme Linie des Kegelschnittes, parabole.

Parabolisch, *adj.* parabolique. *adv.* paraboliquement.

Parabolisiren, *v. a.* durch Gleichnisse reden, paraboliser.

Paraboliſmus, *s. m.* Theilung einer Gleiche durch die bekannte Grösse, parabolisme.

Parade, *s. f.* 1) feyerliches Gepränge, besonders in Ansehung der Kleider und des Hausgeräthes, parade, appareil. 2) der feyerliche Aufzug der Soldaten, parade. bey der Parade erscheinen, être à la parade. 3) auf der Reitbahn, Parade eines Pferdes, parade de cheval. 4) in der Fechtkunst, die Abwehrung eines Stosses, parade.

Paradebett, *s. n.* Prachtbett, lit de parade.

Paradekleid, *s. n.* Prachtkleid, habit de parade, bey Höfen, habit de gala, - de cérémonie.

Paradepferd, *s. n.* cheval de parade.

Paradeplatz, *s. m.* place de parade.

Paradezimmer, *s. n.* chambre de parade.

Paradies, *s. n.* 1) e. die anfängliche Wohnung der ersten Menschen, paradis, le jardin d'Eden, lieu de délices. 2) f. ein höchst angenehmer Ort, paradis. 3) der Aufenthalt der Seeligen nach diesem Leben, paradis céleste, le ciel, le séjour des bienheureux, la béatitude, le bonheur éternel. bey den alten Heiden, les champs élisées. 4) Vorhof vor grossen Stiftskirchen, parvis, vestibule. 5) Ort in einem Hafen, wo die Schiffe am sichersten liegen, paradis, bassin, darsine.

Paradiesammer, *s. m.* eine Art Ammer in Afrika mit zwey ausserordentlich langen Schwanzfedern, veuve. (*Emberiza paradisæa* L.)

Paradiesapfel, *s. m.* pomme de paradis. Art davon, doucain, ducin, pomme douce comme le miel.

Paradiesbaum, *s. m.* der wilde Öhlbaum, olivier sauvage. (*Elæagnus angustifolia* L.)

Paradiescolibri, *s. m.* colibri de paradis. (*Trochilus paradiseus* L.)

Paradiesfeige, *s. f.* eine weisse mehlartige und eßbare Frucht der Muse, banane, figue d'Adam. Paradiesfeigenbaum, bananier, figuier d'Adam. (*Musa paradisiaca* L.)

Paradies-

Paradiesfisch, *s. m.* polynème de Paradis, manga. (*Polynemus paradiseus* L.)
Paradieshäher, *s.* Paradiesvogel.
Paradiesholz, *s. n.* aloë, bois d'aloès. Paradiesholzessenz, essence de bois d'aloès.
Paradieskorn, *s. n.* Paradieskörner, *pl.* graine de paradis. Kardamomen, cardamome. Art Pfeffer, malaguette, maniquette.
Paradiesmerle, *s. f.* merle de Paradis. (*Tanagra Tatao* L.)
Paradiespapagey, *s. m.* perroquet de Paradis. (*Psittacus ornatus* L.)
Paradiesparkit, *s.* Paradiespapagey.
Paradiesschmetterling, *s. m.* papillon du Paradis. (*Papilio Aedea* L.)
Paradiesvogel, *s. m.* (in der Ornithologie) oiseau de Paradis, le manucodiata. (*Paradisæa* L.) in der Astronomie, ein Sternbild am Südpole, oiseau indien, apus.
Paradiren, *v. n.* faire parade. sich in Parade stellen, se ranger en parade.
Parador, *adj.* paradoxe, paradoxal. f. paradore Meinungen hegen, faire secte à part.
Paradoxie, *s. f.* paradoxie.
Paragraph, *s. m.* kleiner Abschnitt in einem Buche, paragraphe.
Paragraphiren, *v. a.* mettre un paragraphe.
Parallel, *adj.* gleichlaufend, f. gleichlautend, parallèle. halbe Parallele, (bey Belagerungen) crochets.
Parallellinie, *s. f.* parallèle; ligne parallèle. die Parallellinien- oder Zirkel des Aequators, cercles de latitude. der parallele Stand, die parallele Lage, le parallélisme.
Parallelzirkel, *s. m.* Proportionalzirkel, compas de proportion.
Paränesis, *s. f.* Ermahnungsrede, paränèse.
Parangen, *s. pl.* von Diamanten, Rubinen, Perlen, die von ausserordentlicher Schönheit sind, parangons.
Parapet, *s. n.* Brustwehr, Brustlehne, parapet.
Paraphe, *s. f.* Federzug nach der Unterschrift, *it.* obrigkeitliches Zeichen in einem Handelsbuche, paraphe, parafe.
Paraphengeld, *s. n.* Geld, welches für den Stämpel in einem Handelsbuche erlegt wird, droit de paraphe.
Paraphernalguter, *s. pl.* zugebrachte Güter, biens paraphernaux.
Paraphiren, *v. a.* mettre son paraphe.
Paraphrase, *s. f.* Umschreibung, weitläuftigere Erklärung einer Sache, Rede, Schrift, paraphrase; chaldäische des A. T. Targum.
Paraphrasiren, *v. a.* umschreiben, paraphraser.
Paraphrast, *s. m.* Umschreiber, Uebersetzer, Ausleger mit deutlicheren Worten, paraphraste.
Paraplü, *s. m.* Regenschirm, parapluie.
Parasol, *s. m.* Sonnenschirm, parasol.
Parat, *adj.* bereit, fertig, prêt. sich parat machen, s'apprêter. sich parat halten, se tenir prêt, être prêt.
Parbein, *adv.* a. parbein machen, vom Golde, solches läutern, affiner.
Parbeingold, *s. n.* a. geläutertes Gold, or affiné.
Parcen, Parzen, *s. pl.* Göttinnen des menschlichen Lebens und Schicksals bey den Heiden, Parques. (poetisch und im Scherz) sœurs filandières.
Parchent, *s. m.* Barchet, futaine. gemodelter, futaine à grain d'orge. auf Parchentart zubereitete, geleimte und gemangere Leinwand, du linge boucassiné.
Parchentweber, *s. m.* futainier, tisseran-futainier.
Pardel, *s. m.* s. Panther.
Pardon, *s. m.* pardon. Generalpardon, amnistie générale. einem Pardon geben, faire grace à qn. Pardon, Verzeihung; Schenkung des Lebens an die, so sich ergeben, quartier. Pardon geben, faire -, donner quartier à qn.
Pardonbrief, *s. m.* für einen Verwiesenen, rappel de ban.
Pardoniren, *v. a.* pardonner.
Parduz! *interj.* g. (einen Fall anzudeuten) Parduz! da liegt er, crac! voilà mon homme à bas.
Paren, s. Paaren.
Parentation, *s. f.* parentales; harangue funèbre. s. Abdankung, Standrede.
Parentel, *s. f.* Verwandtschaft, parentelle.
Parentiren, *v. a.* faire une harangue funèbre. s. Abdanken.
Parforcehund, *s. m.* baud, baude.
Parforcejagd, *s. f.* Laufjagen, course du cerf.
Parforcejäger, *s. m.* chasseur qui force les cerfs.
Parfumiren, *v. a* parfumer. mit einem guten lieblichen Geruch anfüllen, embaumer. parfumirte Felle, peaux de senteur. zu Handschuhen, frangipane. parfumirte Handschuh, des gans de frangipane.
Parfumirer, *s. m.* parfumeur. einen Handschuh zum Parfumiren zubereiten, ocaigner un gant.
Pari, al Pari, (ist eigentlich ein Kaufmannsterminus, und bedeutet, daß der vorhabende Handel oder Umschlag gleich aufgehe, und Zug um Zug geschehe, ohne daß ein Theil vor dem andern dabey einen Vortheil ziehe, pair à pair, (d'égal à égal) comme entre égaux.
Pariren, *v. a.* und *n.* wetten, parier. gehorchen, obéir, répondre, obtempérer. nachgeben, fléchir. in Fechten, einen Hieb oder Stoß geschicklich ausnehmen, parer un coup. Pferd, das dem Schenkel parirt, seinen Reiter versteht, cheval qui répond (obéit) aux jambes. pariren, (auf der Reitschule von Pferden) nach dem Willen des Bereiters still halten und vorn sich etwas erheben, parer. ein Pferd in einer halben Volte geziemend pariren, former une passade avec justesse. (im Wasserspiele) wenn man achtmal mehr auf den dritten Point pariret, als man bey dem ersten gesetzt hat, va tout. f. pariren, ausparriren, sie pariret noch aus, geht schon noch mit, elle est encore de mise; son visage est encore fort mettable.
Parirstange, *s. f.* branche de la garde de l'épée.
Parirung, *s. f.* eines Pferds, das Aufhalten des Ganges, die Parade, arrêt. Parirung der Degenklingen, die stärkere Hälfte derselben neben der Angel, ist gewöhnlich vierkantig, le fort de la lame.
Paris, *s. n.* Stadt, Paris.
Paris, (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) Mannsname, Prinz des Priami, Pâris.
Pariser, *s. m.* parisien, natif de Paris. (im Spott) un badaud de Paris. die Pariser Hochzeit, la Saint Barthélémi.
Parisisch, *adj.* parisien, de Paris.
Parität, *s. f.* pariage, pareage. *it.* parité.
Parition, *s. f.* obéissance. - leisten, obéir, fléchir, se soumettre, obtempérer.
Park, *s. m.* eingeschlossener Platz, Thiergarten, parc. St. Jamespark zu London, parc de S. James. Artilleriepark, im Feldlager, parc d'artillerie.
Parkan, *s. m.* Art Zeug, baracan. s. Barkan.
Parkit, *s. m.* perruche. s. Papagey.
Parlament, *s. n.* die versammleten Land- und Reichsstände, parlement. zu Paris, la cour du parlement des Pairs. das obere, in Großbritannien, la chambre haute, la chambre des Seigneurs. das untere, la chambre basse, la chambre des communes.
Parlamentiren, *v. n.* mit dem Feinde vom Vertrag handeln, parlementer, traiter d'accord avec l'ennemi; entrer en conférence, conférer pour trouver les moyens de s'accommoder.
Parlamentsadvocat, *s. m.* avocat au parlement.
Parlamentsanhänger, *s. m.* parlementaire.
Parlamentsgefängniß, *s. n.* zu Paris, conciergerie.
Parlamentsgesetz, *s. n.* Parlamentsverordnung, *s. f.* acte du parlement. Entwurf, Aufsatz dazu im englandischen Parlamente, bill.
Parlamentshaus, *s. n.* in Paris, palais.
Parlamentsherr, *s. m.* membre du parlement.
Parlamentshof, *s. m.* cour du parlement.
Parlamentskammer, *s. f.* zu Paris, die grosse, la grande chambre. die Criminalkammer, tournelle criminelle. die fünf Appellationskammern, les cinq chambres des enquêtes. Kammer, vor welcher nur gewisse privilegirte Personen können belanget werden, chambre des requêtes du palais. ausserordentliche während der Ferien, welche Sachen abthut, die keinen Verzug leiden, chambre des vacations.
Parlamentspräsident, *s. m.* président à mortier.
Parlamentsrath, *s. m.* conseiller au parlement. geistlicher, conseiller clerc. (im Spott) robin. Parlamentsräthe, - herren, - glieder, gens tenans la cour du parlement. f. le palais. Parlamentsrath seyn, im französischen Parlament sitzen, être assis sur les fleurs de lis.
Parlamentsregister, *s. n.* registre du parlement. die ältesten zu Paris, les olim.
Parlamentssaal, *s. m.* der grosse, wo man feil hat, la grand' salle du palais.
Parlamentsschluß, s. Parlamentsgesetz.
Parlamentssitzung, - versammlung, *s. f.* la séance du parlement. wobey der König, lit de justice.
Parliren, *v. n.* reden, sprechen, parler.
Parma, *s. n.* 1) Stadt, Parme. *it.* Herzogthum, Parmesan. aus Parma gebürtig, Parmesan. 2) Name eines hellen Gestirns in der *corona gnostia*, sonst der Augapfel genannt, pupille, (arabisch) mamir.
Parmesanisch, *adj.* Parmesan. parmesanisch Gebiet, Parmesan. Parmesankäse, du parmesan.
Parnaß, *s. m.* Musenberg, le mont Parnasse. (poet.) le double mont, la double colline, la montagne à double sommet, au double coupeau, le sacré vallon. zum Parnaß gehörig, parnassien.
Parnaßgras, s. Einblatt.
Parochie, *s. f.* Pfarre, Kirchspiel, sämmtliche Pfarrkinder der Gemeine, paroisse, parroisse.
Parodie, *s. f.* parodie. der solche macht, parodiste.
Parodiren, *v. a.* parodier.
Parole, *s. f.* Zusage, parole, promesse. die Losung (im Kriege), la parole, le mot, le mot du guet. *it.* ordre, passeparole. Parole halten, tenir sa parole. ein Mann von Parole, un homme de parole, un homme entier. er ist auf Parole losgelassen worden, il a été relâché sur sa parole. auf meine Parol, sur ma foi. bey Cavalierparole, foi de gentilhomme.
Paroxismus, *s. m.* paroxisme, crise.
Parrhesie, *s. f.* Dreistigkeit, franchise, liberté en parlant.
Part, *s. m.* part, portion, partie. Part an etwas haben, nehmen, avoir, prendre part à qch. Part an einer Erbschaft haben, avoir sa part en une succession. seinen Part nehmen, ziehen, prendre, tirer sa portion. Apart, à part. Halbpart, la moitié. halb Part! (wenn jemand etwas findet) j'y retiens part! s. Partey, Partie.

Partagiren, *v. a.* (ſprich partaſchiren) partager. ſ. Parten, *it.* Theilen.

Parten, *v. a.* theilen, diviſer, *w.* partir. unter einander, partager. die Beute, partager le butin. brüderlich partagiren, partager en frères.

Parterre, *ſ. n.* parterre.

Partey, Partie, *ſ. f.* Anhang, Antheil, Beſtes, Heirath, Troupp, abgeſondertes oder abgeſchicktes Corpo, parti.

Eines Partie ergreifen, nehmen, prendre le parti de qn; ſe porter pour qn; ſe déclarer pour qn; entrer dans les intérêts de qn. ſ. prendre, épouſer, embraſſer la querelle de qn; tourner du côté de qn; ſuivre les étendards de qn. halten, tenir le parti de qn. es mit keiner Partey halten, n'être ni d'un côté ni de l'autre. eine Partey ergreifen, prendre un parti, ſe mettre d'un parti, entrer dans un parti. eine Partey halten, tenir un parti. eine Partey verlaſſen, abandonner, quitter un parti, s'en détacher. ſ. eines Partey annehmen, ſe ranger ſous les drapeaux de qn. ich will allenthalben eure Partey halten, je ſoutiendrai votre querelle par tout.

Eine reiche Partey, Partie (Heirath) treffen, rencontrer un bon (riche) parti. eine gute, reiche finden, thun, trouver, épouſer un bon parti, (ſe marier richement, avantageuſement) das iſt keine Partie für euch, ce n'eſt pas un parti ſortable pour vous.

Eine feindliche Partey, un parti ennemi. eine Partey führen, mener, conduire, commander un parti. auf Partey gehen, (im Kriege) aller en parti; aller à la petite guerre; courir la poule, - la vache. auf Partey gehen, kreuzen auf der See; in feindliche Lande ſtreifen, aller, être en courſe. Vergleich unter ſolchen Parteygängern, chaſſe-partie. Partey Soldaten, die heimlich aufs Rauben ausgehen, parti bleu.

Part, Partey, Partie, Theil, Abtheilung, Gegenpart, Gegner, ſtreitende Theile, Geſellſchaft, Client, gewiſſe Summe Geldes, Punct von einer Rechnung, partie. die Parteyen; *it.* Rechnung, Auszug, les parties.

gemachte Partie, (wenn man zwey Spiele nach einander gewinnen muß) partie liée. die Partie iſt gemacht, la partie eſt liée. das iſt eine angelegte Partey wider ihn, c'eſt une partie faite contre lui.

eine ſtarke Partey wider ſich haben, einen ſtarken Gegenſtand, Gegner haben, avoir affaire à forte partie. die Parteyen vorbeſcheiden, aſſigner les parties.

man muß beyde Parten, den andern Part auch hören, il faut écouter les deux parties. die klagende Partey, demandeur, demanderesſe. beklagte, défendeur, défenderesſe.

ſ. mit von der Partie, bey der Geſellſchaft, dem Gelag ſeyn, être de la partie. eine Partie zu einer Luſt machen, eine Luſt anſtellen, faire une partie de divertiſſement, de promenade, de chaſſe.

Eine Partie bezahlen, payer une partie. eine Partie Waaren, une partie de marchandiſes. eine Partie in ſein Buch tragen, mettre une partie ſur ſon livre. in doppelten Poſten halten, tenir les livres en parties doubles.

Partey, aufrühriſche Rotte, faction. ſ. cordelle. einen zu ſeiner Parten ziehen, attirer qn à ſa cordelle. heimliche Partey, brigue. eine Partey, ein Haufen Knechte, Bediente, valetaille.

Partie, Anzahl, nombre. ich habe eine ganze Partie Briefe zu ſchreiben, j'ai un bon nombre de lettres à écrire.

Parteyen, *v. r.* ſich, (ſchweizeriſch) ſe brouiller avec qn.

Parteygänger, *ſ. m.* chef de parti, partiſan, aventurier. im Kriege, boulineur. Freybeuter, occaſionnaire, butineur.

Parteygeiſt, *ſ. m.* eſprit de parti, - de faction.

Parteygenoß, *ſ. m. w.* Anhänger, partiſan.

Partey- oder Partheber, *ſ. m. w.* participant, conſort.

Parteyiſch, parteylich, *adj.* partial. voll Affecten, paſſionné. *adv.* partialement. parteyiſch ſeyn, ſe partialiſer. ein Richter darf nicht parteyiſch ſeyn, il ne faut point qu'un juge ſe partialiſe, - ſoit partial.

Parteylichkeit, *ſ. f.* partialité.

Parteylos, *adj.* unparteyiſch, impartial, neutre, qui ne prend point de parti, exempt de partialité.

Parteyloſigkeit, *ſ. f.* Unparteylichkeit, impartialité, neutralité, parti mitoyen.

Parteyung, *ſ. f.* diſſention, diviſion, diſcorde.

Parther, *ſ. m.* Volk, Parthe. Parthien, Land, Parthie.

Parthiſch, *adj.* Parthique.

Partialfinſterniß, *ſ. f.* éclipſe partiale.

Partikipantbriefe, *ſ. pl.* lettres d'interdit.

Partikipiren, *v. n.* participer. von einem etwas an ſich haben, tenir de qn.

Particke, *ſ. f.* der braune Weiderich, ſalicaire commune. (*Lythrum Salicaria* L.)

Particul, Partikel, *ſ. f.* Theil eines Ganzen, particule, parcelle, petite partie. Wort, ſo in der Sprache nicht flectirt wird, particule. Partikel, ſo niemals allein ſteht, ſondern immer an ein anderes Wort angehängt wird, particule enclitique.

Particulair, *adj.* particulier.

Particularia, *ſ. pl.* particularités, détail. *it.* le particulier.

Particulier, *ſ. m.* particulier.

Partie, ſ. Partey.

Partiren, *v. a.* theilen, partager, *w.* partir. partiren, im ſchlimmen Verſtande, (vom Italiäniſchen, barattare, betrügen) Unterſchleif machen, baratter. *it.* chicaner; trigauder; malverſer. wegpartiren, wegbringen, emporter, enlever, mettre à l'écart ſecrèrement.

Partirerey, *ſ. f.* Partirenſpiel, *ſ. n.* barateerie, trigauderie, malverſation, manège, fineſſe, intrigues.

Partiſan, *ſ. m.* Anhänger, partiſan. *it.* ſ. Parteygänger.

Partiſane, *ſ. f.* Spieß, Art Helleparten, pertuiſane. der eine führt, pertuiſanier. einen damit durchſtoſſen, pertuiſer qn.

Partite, *ſ. f.* 1) Partey, parties. eine Partite machen, ſchlieſſen, bezahlen, faire, arrêter, payer les parties. 2) betrügliches Verfahren, heimliche liſtige Ränke, fourberie, tour, tour du bâton. *it.* baratte, baratterie.

Partitenmacher, *ſ. m.* Betrüger, trigaud, chicaneur, baratteur, fourbe. S. chevalier de l'induſtrie.

Partitur, *ſ. f.* (in der Muſik) da alle Stimmen auf eben dem Blat unter einander ſtehen, partition.

Partkramer, Partirer, *ſ. m.* Saamenkramer, grimelin.

Partkrämerey, *ſ. f.* grimelinage. treiben, grimeliner.

Partſchen, *ſ. pl.* Koten, (im ſchöningiſchen Salzwerke) die einen gewiſſen Theil an Holz aus den herrſchaftlichen Waldungen bekommen, ſalines aux quelles on accorde une certaine quantité de bois.

Partung, *ſ. f. w.* Theilung, partage.

Parücke, ſ. Perrücke.

Parweiſe, ſ. Paarweiſe.

Parze, ſ. Parcen.

Parzen, *v. r.* ſich, (in Oberdeutſchland) ſich brüſten, ſich ſtolz geberden, ſe rengorger.

Paſ

Paſ, *ſ. m.* (ſprich Pa) Schritt, beſondere künſtliche Bewegung des Fuſſes im Tanzen, pas. da man den Fuß leiſe vor ſich hinſchleift, gliſſe. da man ihn rückwärts in die Höhe hält, ruade. ſeitwärts, ruade de vache.

Paſch, *ſ. m.* im Würfelſpiel, 1) drey zu einem Spiel gehörige Würfel, trois dez. 2) ein Wurf von drey Würfeln, wo ſie alle drey gleichviel Augen haben, doublet, raſle, coup de raſle.

Paſcha, *ſ. m.* ſ. Oſterfeſt.

Paſchaliten, Paſchalieten, *ſ. pl.* die behaupten, daß das Oſterfeſt jedesmal auf den 14ten März müſſe gefeyret werden, Paſchalites.

Paſchen, *v. n.* mit Würfeln ſpielen, jouer aux dez. *v. a.* auf eine heimliche Weiſe Waaren einführen, frauder la gabelle.

Paſchey, *ſ. m.* g. Oſterey, Rennen, œuf de pâques.

Paſern, *v. n.* (in Preuſſen) das Feuer ſchüren, attiſer le feu.

Paſquill, *ſ. n.* Läſterſchrift, Schmähſchrift, paſquinade, *it.* paſquin. *it.* libelle diffamatoire; ſatyre; placard. Paſquille machen, paſquiniſer.

Paſquillant, *ſ. m.* qui fait des paſquinades; faiſeur des libelle. Verleumder, diffamateur.

Paſquin, *ſ. m.* gewiſſe Bildſäule zu Rom, wo die Paſquille angeſchlagen werden, paſquin.

Paß, *ſ. m.* enger Paß zu Waſſer oder zu Lande, pas. Paß, Fahrt, Meerenge bey der Stadt Calais, pas de Calais. Eingang, avenue. die Päſſe, Zugänge des Hafens beſetzen, occuper les avenues du port. Weg oder Straſſe, Gang zu etwas, Durchgang, Ueberfahrt, Fährgeld, paſſage. der Paß über den Fluß, durchs Gebirge, le paſſage de la rivière, - des montagnes. ſich eines Paſſes verſichern, bemeiſtern, s'aſſurer du paſſage, ſe rendre maître du paſſage, - d'un paſſage. den Paß abſchneiden, verhauen, verrennen, couper le paſſage, couper chemin. den Paß verlegen, verſperren, arrendre qn au paſſage; fermer, barrer, boucher -, ſerrer le paſſage. die Päſſe beſetzen, ſaiſir les paſſages. die Päſſe öffnen, ſchlieſſen, ouvrir -, fermer les paſſages. enger Paß, Weg, défilé. die Päſſe, engen Wege beſetzt halten, inne haben, tenir les défilés. durch einen engen Weg gehen, paſſer par un défilé. enger Paß auf Flüſſen oder in Gebirgen, détroit. ſich der engen Päſſe bemächtigen, ſe ſaiſir des détroits. enger Weg, insbeſondere durch die Gebirge, f. gorge. *it.* col. der enge Paß in dem pyräneiſchen Gebirge, le col de Perruis. in Siebenbürgen, porte de fer. enger ſchmaler Paß, trou; chemin ſerré entre les montagnes. der Paß iſt offen, les paſſages, les chemins, les mers ſont libres. aus einem engen Paſſe hervorrücken, déboucher. dem Feinde den Paß verrennen, f. envelopper l'ennemi. enger Paß, (bey den Seefahrern) bouque. zwiſchen zwey Sandbänken, Felſen ꝛc. oder zwiſchen dem Geſtade und einem Felſen, pertuis; paſſe; paſſe-canal. in einen engen Paß zwiſchen Inſeln hineinfahren, embouquer.

Paß, Paßbrief, Paßport, Geleitsbrief, paſſeport, bulletin, ſauf-conduit; lettre de congé. einen Paß geben, nehmen, donner -, prendre un paſſe-port. Paß, den man nimt, wenn man zu Schiffe geht, bret, wodurch man von

dem

dem Strandrechte befreyet wird, bref de sauveté. Reiſepaß von der Admiralität, brieux. Paß, den die Schiffe aus einem Hafen mitnehmen, congé. Seepaß, lettre de mer. Paß, Paßirzettel für durchgehende Waaren, passe-debout; acquit de transit. Paßzettel der Kaufmannswaaren, für die Fuhrleute, Paßirzettel, passe-avant. Paßzettel zur Peſtzeit, billet de santé. Geſundheitspaß, lettres de santé.

Paß, Schritt eines Pferdes, pas. gewiſſer Gang zwiſchen dem Paß und Trabe, amble. Pferd, das den Paß gehet, cheval de pas. ein Pferd den Paß gehen laſſen, paſſager un cheval de pas.

Paß, Ring um ein hohes Trinkglas, oder vielmehr der Raum von einem Ringe zum andern, cercle sur un verre.

Paß, *adv.* zu bequemer Zeit, à propos. g. zu Paß kommen, venir à propos, être avantageux. das kömmt mir recht zu Paſſe, cela me vient fort à propos. das kömmt uns wohl zu Paß, cela nous vient fort à propos, bien à point, cela nous eſt avantageux. *P.* das kömmt allemal zu Paſſe, c'eſt du bled en grenier.

wohl zu Paß ſeyn, ſe porter bien, übel, ſe porter mal; être malade, mal dispos.

Paſſa, ſ. Oſterfeſt.

Paſſable, *adj.* paſſable, qui peut paſſer. *adv.* paſſablement. paſſable Kleider, des habits raiſonnables.

Paſſacaille, *ſ. f.* ein Tonſtück zum Tanzen zu ernſthaft angenehmen und ſogenannten halben Characteren, paſſacaille.

Paſſade, *ſ. f.* Durchreiſe, paſſage.

Paſſage, *ſ. f.* (ſprich Paſſaſche) paſſage, chemin. dem Feinde die Paſſage ſtreitig machen, diſputer le paſſage à l'ennemi. ſ. Paß.

Paſſagier, *ſ. m.* (ſprich Paſſaſchier) paſſager, voyageur, paſſant. f. ein luſtiger Paſſagier, un bon gautier, un franc gautier Garguille, un bon vivant.

Paſſagier, Falk oder Habicht, der im erſten Jahre ſeines Alters, zur Zeit, da dieſe Vögel ihren Strich zu haben pflegen, gefangen wird, oiseau paſſager, - de paſſage.

Paßamt, *ſ. n.* w. bureau des paſſe-ports.

Paſſato, *adj.* vergangen, paſſé. *it.* vom vergangenen Monat, le mois ou du mois paſſé, du paſſé. den 10ten Paſſato, le 10 du paſſé, du mois paſſé.

Paſſatwind, *ſ. m.* (in der Seefahrt und Erdbeſchreibung) ein Wind, welcher in manchen Gewäſſern nach einerley Richtung wehet, vent alisé, mouſſon, monſon.

Paſſau, *ſ. n.* Stadt und Bisthum, Paſſau. Paſſauer Vertrag, le traité de Paſſau. Paſſauerkunſt, abergläubiſche Kunſt, ſich veſt zu machen, oder magiſche Wiſſenſchaft, allerhand Gewehr mit gewiſſen abergläubiſchen Umſtänden zu ſchmieden, art de Paſſau, magie noire. Paſſauer Tölpel, le monſtre. ſ. la bête de Paſſau.

Paſſe, *ſ. f.* 1) in der Seefahrt, Art kleiner Kanonen, welche ſtatt der Lafetten nur ein Geſtell haben und von hinten geladen werden, pierrier, perrier. 2) in dem Mühlenbaue, ein Werkzeug, vermittelſt deſſen die Mühlen zum Stillеſtehen gebracht werden, arrêt de moulin.

Paſſee, *ſ. n.* (bey Webern, Perückenmachern) ſo viel Faden auf einmal durchgeſchoſſen, ſo viel Haare auf einmal treßirt werden, paſſée.

Päſſeln, *v. n.* w. allerhand kleine Hausarbeit verrichten, faire la petite beſogne du logis.

Paſſement, ſ. Poſament.

Paſſementiren, ſ. Poſamentiren.

Paſſen, *v. n.* 1) in einigen Kartenſpielen, kein Spiel unternehmen, paſſer. ich paſſe, je paſſe. ſagen, daß man paſſet, nicht ſpielen will, dire paſſe. 2) auf etwas warten, merken, Acht haben, attendre, prendre garde à qch. nicht viel auf einen paſſen, ne ſe ſoucier guère de qn. ich paſſe nichts auf euch, je ne me ſoucie point de vous. ich paſſe nicht viel darauf, je ne m'en ſoucie guère. ihr könnet paſſen, bis daß geſchiehet, attendez-vous-y. 3) auf jemandes Schaden oder Verderben lauren, aufmerkſam ſeyn, épier, guêter qn, guigner, hinterliſtig nachſtellen, dreſſer des embûches.

Paſſen, *v. a.* meſſen, mit dem Zirkel meſſen, compaſſer, prendre meſure. eine Sache der Gröſſe nach einem andern Dinge gemäß machen, ajuſter, accorder. das iſt genau gepaſſet, cela eſt compaſſé bien juſte.

Paſſen, *v. n.* 1) das gehörige Maaß haben, être juſte. dieſes Kleid paſſet euch gut, cet habit vous eſt fort juſte. ſehr gut anliegen, être ciré ſur le corps. 2) f. ſich ſchicken, fügen, angemeſſen ſeyn, s'ajuſter, s'accorder, *it.* convenir, quadrer. *it.* répondre. dieſer Spruch paſſet nicht zur vorhabenden Sache, le paſſage ne convient pas à la matière, que nous traitons. das paſſet wohl zuſammen, cela quadre bien enſemble.

Paſſen, *ſ. n.* Vorbeylaſſung des Spiels, paſſe.

Paſſepied, *ſ. f.* ein Tanzſtück von $\frac{3}{8}$ Tact, paſſepied.

Paſſeport, Paßport, *ſ. m.* paſſeport. ſ. Paß.

Paſſer, *ſ. m.* w. Zirkel, compas.

Paßforme, *ſ. f.* (bey den Kattundruckern) zuſammengeſetzte Forme, die verſchiedenen Ranken und mancherley Farben auszudrucken, forme à compaſſer.

Paßgang, *ſ. m.* der Paß eines Pferdes, pas.

Paßgänger, *ſ. m.* ein Pferd, das den Paß gehet, cheval de pas. *it.* haquenée, traquenard.

Paßglas, *ſ. n.* ein hohes Trinkglas, mit verſchiedenen Reifen, flûte; verre marqué de cercles.

Paßicht, Paßig, Baßig, *adj.* (bey den Gürtlern und Zinngieſſern) was nach Art der ſilbernen Geſchirre gedrehet wird, da ſich auf den Gefäſſen nach der Länge halbe Cylinder neben einander erheben, wozu beſondere Drehladen oder Drehmaſchinen und beſondere Werkzeuge erfodert werden, bâtonné, boſſelé.

Paßion, *ſ. f.* 1) g. körperliche Schmerzen, unangenehme Empfindung, paſſion, ſouffrance, mal, maladie. 2) f. heftige Neigung, Leidenſchaft, paſſion, inclination, mauvais délir. 3) das letzte verdienſtliche Leiden Jeſu Chriſti, la paſſion de Jéſus Chriſt. *it.* die Zeit, in welcher das Andenken deſſelben gefeyert wird, die Faſten, carême.

Paßioniren, *v. n.* paſſionner.

Paßionirt, *adj.* paſſionné. *it.* affectionné.

Paßionsbetrachtung, *ſ. f.* méditation quadrageſimale.

Paßionsblume, *ſ. f.* Name eines Pflanzengeſchlechts, fleur de la paſſion, grénadille. (*Paſſiflora* L.)

Paßionsgeſchichte, - hiſtorie, *ſ. f.* paſſion.

Paßionslied, *ſ. n.* cantique de la paſſion.

Paßionspredigt, *ſ. f.* ſermon de carême.

Paßionswoche, *ſ. f.* ſemaine peineuſe, ſemaine de la paſſion, ſemaine ſainte.

Paßionszeit, *ſ. f.* paſſion, carême, quarantaine.

Paßiren, *v. a.* und *n.* paſſer, ſe paſſer. die Brücke, den Fluß, Wald paßiren, paſſer le pont, - le fleuve, - le bois. vorbey, paſſer devant. die Zeit, paſſer le temps. durch einen Ort, paſſer par un lieu. einen paßiren laſſen, laiſſer paſſer qn. das kan paßiren, cela peut paſſer. für dismal mag es paßiren, paſſe pour (cela) le coup; cela eſt bon pour une paſſade. ein andermal werde ich es euch nicht paßiren laſſen, une autre fois je ne vous le paſſerai pas.

für einen ehrlichen Mann, Betrüger paßiren, paſſer pour un homme d'honneur, - pour un fourbe.

eine Rechnung, Poſt paßiren laſſen, paſſer, allouer un compte, un article.

paßiren, geſchehen, vorgehen, ſe faire, arriver. was paßirt Neues? qu'y a-t-il de nouveau? er weiß alles, was paßirt, il ſait tout ce qui ſe paſſe; il ſait l'air, - les nouvelles du bureau.

Paßirgewicht, ſ. Paßirſtein.

Paßirlich, Paßlich, *adj.* ſo da paßirt, tauglich, gültig, recevable, ſortable. was in Rechnungen paßiren kan, allouable. was nicht paßiret wird, indécis. da man durch oder überhingehen kan, f. ziemlich, leidlich, paſſable. paßirlicher Weg, chemin paſſable. *adv.* paſſablement; paſſablement bien.

Paßirſtein, *ſ. m.* zum Goldwägen, im Handel und Wandel, um die leichtern Stücke von den ſchwerern zu unterſcheiden und darnach zu ſchätzen, poids de remède.

Paßirung, *ſ. f.* Durchgang, Durchzug, paſſage. das Paßiren in Fechten, *it.* bey Webern, paſſe. Paßirung eines Artikels, Poſten in Rechnungen, allouance, allocation.

Paßirzettel, *ſ. m.* Paßport, ſ. Paß.

Paßiv, *adj.* paſſif. Paßivſchulden, dettes paſſives. Paßivſchuldregiſter, carnet.

Paßive, *adv.* paſſivement. ſich paßive (leidentlich) verhalten, demeurer tranquile, ne point branler, ne point agir, ne faire aucun mouvement.

Paßkammer, *ſ. f.* die hintere Öffnung in den kleinen Schiffskanonen, wodurch die Ladung hineingeſteckt wird, ouverture de la culaſſe.

Paßkarte, *ſ. f.* (bey den niederdeutſchen Schiffern) eine Seekarte, carte marine.

Paßlich, Päßlich, *adj.* erträglich, mittelmäßig, paſſable. *adv.* paſſablement.

Paßport, ſ. Paſſeport.

Paßſchreiber, *ſ. m.* greffier de l'écritoire; commis qui expédie les paſſe-ports.

Paſſung, *ſ. f.* w. ajuſtement, juſteſſe.

Paſte, *ſ. f.* gläſerne, von Schmelz nachgemachte Edelſteine, *it.* von Metallen und Mineralien gemachte Teige, dem Glaſe allerley Farben zu geben; *it.* bey Zuckerbeckern, allerhand Säfte von Früchten, mit Zucker zugerichtet und ſo weit geſotten, daß man Küchlein daraus formiren kan, pâte.

Paſtell, *ſ. m.* 1) ein zur Färberey zubereiteter Waidballen, paſtel, mit Paſtell färben, empaſteler. 2) ein aus Farbenteige geformter und hernach getrockneter Stift, *it.* die Art trocken damit zu malen, paſtel.

Paſtellfarbe, *ſ. f.* couleur de paſtel.

Paſtellfügelein, *ſ. n.* cocagne, cocaigne.

Paſtellmaler, *ſ. m.* peintre en paſtel.

Paſtellmalerey, *ſ. f.* peinture au paſtel.

Paſtellſtift, *ſ. m.* crayon de paſtel, paſtel.

Paſteney, ſ. Paſtinak.

Paſtetchen, Paſtetlein, *ſ. n.* petit pâté.

Paſtete, *ſ. f.* eine in einem Teig geſchlagene und in dem Ofen gebackene Speiſe, pâté. Art Paſteten von gehacktem Kalbfleiſche, ſüſſe Paſtete, godiveau; pâté de godiveau. eine ſtark gewürzte barſche Paſtete, un pâté de haut goût. Art kleiner Paſteten mit gehacktem Fleiſche, rissole, oreille de Pariſien. Art kleiner mit Geflügel, ſo kalt gegeſſen werden, pâté de requête.

requête. Wildpretpaſtete, pâté de venaiſon. Lichtpaſtete, (bey den Handwerkern) pâté de veillée. Paſtete von geblättertem Teige, pâté à la Mazarine.

Paſtetenband, *ſ. n.* hölzerne cylindriſche Form, worin der Teig zu den Paſtetenrändern formirt und ausgedruckt wird, forme des pâtilliers.

Paſtetenbecker, *ſ. m.* pâtiſſier. Paſtetenbeckerey, pâtiſſerie. Paſtetenbeckertiſch, madier.

Paſtetenboden, *ſ. m.* von Teig, abaiſſe.

Paſtetenbret, *ſ. n.* Kuchenſchüſſel, rondeau.

Paſtetenbrot, *ſ. n.* 1) der Teig von einer ausgebackenen zerſchnittenen Paſtete, pain de pâté. 2) eine Art Zwiebacke, biscuit.

Paſtetendeckel, *ſ. m.* couvercle de pâté.

Paſtetenfleiſch, *ſ. n.* dasjenige Fleiſch, welches ſich zur Fülle in eine Paſtete geſchickt, chair à pâté.

Paſtetenkranz, *ſ. m.* bande.

Paſtetenkruſte, *ſ. f.* croûte de pâté.

Paſtetenofen, *ſ. m.* four pour la pâtiſſerie.

Paſtetenpfanne, *ſ. f.* eine zierliche Pfanne mit einem Deckel, worin das Paſtetenfleiſch auf den Tiſch getragen wird, poële à pâtillerie.

Paſtetenrand, ſ. Paſtetenkranz.

Paſtetenrinde, ſ. Paſtetenkruſte.

Paſtetentaube, *ſ. f.* pâté de pigeonneaux.

Paſtetenteig, *ſ. m.* pâte de pâtiſſerie. ſolchen wohl durchkneten, fraiſer la pâte.

Paſtetenwerk, *ſ. n.* Paſtetenwaare, *ſ. f.* pâtiſſerie, pièce de four; tourte. Paſtetenwerk oder allerhand Gebackenes machen, pâtiſſer.

Paſtiche, *ſ. f.* (ſprich Paſtiſche) Gemälde, das in der Manier eines groſſen Künſtlers gemalet und für deſſen Arbeit ausgegeben wird, Nachahmungsgemälde, paſtiche. Paſtichenmaler, peintre de paſtiches.

Paſtinak, *ſ. m.* Paſternak, Paſteney, Paſtinatwurzel, paſtenade, paſtanade, *it.* panais, panaie. Art davon, Hirſchfutter, ſalouſe, œil de cerf.

Paſtor, *ſ. m.* Hirte, *it.* Pfarrer, paſteur. bey den Proteſtanten, miniſtre.

Paſtoral, *ſ. n.* Hirtengedicht, Schäferſpiel, paſtorale.

Paſtorat, *ſ. n.* (ſchweizeriſch) Paſtorey, *ſ. f.* geiſtliches Hirtenamt, Predigerzielle, *it.* Predigerwohnung, presbytère.

Pat

Patagon, Patakon, *ſ. m.* eckichte ſpaniſche Silbermünze, Kreuzthaler, patacon, patagon; écu cornu. in Portugal ein Stück von Achten, pièce de huit.

Patagon, Patagonier, *ſ. m.* wilde Nation in Südamerika, ſollen rieſenmäßig von Statur ſeyn, Patagon.

Patagonien, das Land derſelben, Patagonie.

Patata, *ſ. f.* 1) eine Art Winde mit knolligen eßbaren Wurzeln, batate, patate; bey den Peruvianern, apichu. (*Convolvulus Batatas* L.) 2) g. Kartoffeln, ſ. Erdapfel 1. 2.

Pate, Paten, *ſ. m.* junger Stamm oder Baum, womit die Deiche bepflanzet werden, arbre ou tronc d'arbre pour affermir et aſſurer les digues.

Patelle, Patellmuſchel, *ſ. f.* ſ. Klippkleber.

Patellit, *ſ. m.* verſteinerte Patellmuſchel, patellite.

Paten, *v. a.* (im Deichweſen) junge Bäume pflanzen, planter des arbres. verpaten, transplanter.

Paten, *ſ. n.* das Pflanzen junger Bäume, plantation.

Patene, *ſ. f.* die kleine Oblatenſchüſſel, welche in den Kirchen bey dem heiligen Abendmahl gebraucht wird, patène.

Patent, *ſ. n.* patente, placard, lettre patente. Beſtallungsbrief, brevet. päbſtliches Patent, bulle. königliche Patente, lettres royaux.

Pater, *ſ. m.* ein Ehrenname der katholiſchen Ordensgeiſtlichen, père ſpirituel, religieux; moine profès, moine de chœur. Pater Oratorii, père de l'oratoire. geweſener, ex-oratorien.

Paterde, *ſ. f.* (in Niederdeutſchland) tragbare Erde, worin junge Bäume gepflanzt werden können, terre fertile.

Paternoſter, *ſ. n.* 1) das Gebet des Herren, oraiſon dominicale. 2) jede zehnte groſſe Kugel in einem Roſenkranze, patenôtre. 3) der Roſenkranz, roſaire, chapelet, von hundert und funfzig Körnern, pſautier, von zehn Korallen, dizain. 4) f. verſchiedene an eine Schnur gereihete Arten des Geſchmeides, Geldſtücke u. d. gl. chapelet. in der Baukunſt, collier de perles, - d'olives.

Paternoſterbaum, *ſ. m.* azédarach, faux Sycomore de Provence, lilac des Indes, arbre ſaint. (*Melia Azedarach* L.)

Paternoſterfiſchband, *ſ. n.* (bey den Schloſſern) mit einem Gewinde, fiche à vaſe, - à chapeler.

Paternoſterförmig, *adj.* (im Wapen) patenôtré, - ée.

Paternoſterhandel, *ſ. m.* patenôtrerie.

Paternoſterkraut, *ſ. n.* larme de Job. (*Coix lacryma Jobi* L.)

Paternoſterkunſt, *ſ. f.* Paternoſterwerk, chapelet.

Paternoſtermacher, *ſ. m.* patenôtrier, enjoliveur.

Pathe, *ſ. m.* und *f.* 1) eine Perſon, welche ein Kind aus der Taufe hebt, in Rückſicht auf den Täufling, (von einer Mannsperſon) parrain; (von einer Frauensperſon) marraine. Pathen bitten, prier des parrains. 2) der Täufling in Anſehung der Taufzeugen, das Pathchen, filleul. *f.* filleule. die Pathen ſind ſchuldig für die Erziehung ihrer Pathchen zu ſorgen, les parrains doivent veiller à l'inſtruction de leurs filleuls.

Pathenbrief, ſ. Pathenzettel.

Pathengeld, *ſ. n.* das Pathengeſchenk am Gelde, préſent de baptême.

Pathengeſchenk, *ſ. n.* dasjenige Geſchenk, welches die Pathen dem Täuflinge bey der Taufe zu machen pflegen, ſ. Pathengeld.

Pathenpfennig, ſ. Pathengeld.

Pathenzettel, *ſ. m.* ein mit Sinnbildern ausgezierter, in Kupfer geſtochener und illuminirter Zettel, worin die Pathen das Pathengeld zu wickeln pflegen, billet de baptême.

Pathetiſch, *adj.* rührend, beweglich, pathétique, emphatique. *adv.* pathétiquement.

Pathmos, eine von den ſporadiſchen Inſeln; f. einſamer Ort, wo jemand hin verwieſen wird, Pathmos, (aujourd'hui) Palmoſa, Patino.

Pathologie, *ſ. f.* Lehre von der Natur, von den Urſachen, Zeichen, Zufällen der Krankheiten, pathologie, aitiologie.

Pathologiſch, *adj.* pathologique.

Pathos, *ſ. n.* das Rührende, Erhabene in der Redekunſt, pathos. Kunſt, die Leidenſchaften dadurch zu erregen, pathétisme.

Patient, *ſ. m.* patient.

Patientenſtube, *ſ. f.* maladerie, maladrerie.

Patriarch, *ſ. m.* 1) Erzvater, Stammvater der Familien vor der Sündflut oder kurz nach derſelben, patriarche. 2) in der chriſtlichen Kirche, Ehrenname der vornehmſten Geiſtlichen, welche mehrere Erzbiſchöfe und Biſchöfe unter ſich hatten, patriarche, in Abyßinien, abuna.

Patriarchaliſch, Patriarchiſch, *adj.* dem, oder zu dem Patriarchen gehörig, patriarchal, patriarcal.

Patriarchalkirchen, *ſ. pl.* die fünf oder ſieben Hauptkirchen zu Rom, les égliſes patriarchales.

Patriarchat, *ſ. n.* Würde und Amt eines Patriarchen in der chriſtlichen Kirche, dignité patriarchale, patriarchat.

Patriarchenkreuz, *ſ. n.* croix patriarchale.

Patrice, ſ. Patrize.

Patricier, Patricius, *ſ. m.* patricien, patrice. Patricienſtand, patriciat. Patriciengeſchlecht, race patricienne.

Patrimonium, *ſ. n.* väterliches Erbtheil, patrimoine. Patrimonium Petri, Landſchaft in Italien, le Patrimoine de S. Pierre.

Patriot, *ſ. m.* patriote; bon citoyen.

Patriotiſch, *adj.* und *adv.* patriotique, en bon patriote, en bon citoyen. wohl, bon, fort bon, bien, fort bien. tapfer, courageux, courageuſement.

Patriotismus, *ſ. m.* Vaterlandsliebe, patriotisme.

Patriſiren, *v. n.* dem Vater nachſchlachten, patriſer.

Patrize, Patrnze, *ſ. f.* (bey den Schriftgieſſern) der links im Stahl geſchnittene Buchſtab, welcher in Kupfer geſchlagen wird und dadurch die Matrize bildet, poinçon. in der Conchyliologie, ſ. Schellenſchnecke.

Patrociniren, *v. a.* ſchützen, protéger, ſoutenir. helfen, aider.

Patrolle, *ſ. f.* das Zierliche, mit einem Quaſte verſehene Band an einer Trompete, banderolle.

Patrolle, Patrulle, *ſ. f.* (beym Kriegesweſen) die umhergehende Soldatenwache, patrouille. die Patrolle gehet in der Stadt herum, la patrouille marche par la ville.

Patrolliren, Patrulliren, *v. n.* als eine Wache umhergehen, patrouiller, faire la patrouille.

Patron, *ſ. m.* Beſchützer, Schutzheiliger, Förderer, Herr eines Sclaven, Clienten, patron, protecteur. ich habe den und den zum Patron, un tel eſt mon patron. einen groſſen mächtigen Patron haben, avoir un grand-, puiſſant patron. mein Herr und Patron, (höflich anzureden) Monſieur mon patron. der Patron, Schutzheilige einer Kirche, Provinz, le patron d'une égliſe, - province. St. Michael iſt der Patron von Frankreich, Saint Michel eſt le patron de la France. einen Patron erwählen, choiſir un patron. Patron eines Schiffs, patron, maître d'un vaiſſeau, maître de navire. auf dem mittelländiſchen Meere, nocher. Patron, der eine Pfarre, Pfründe zu vergeben hat, collateur. *it.* préſentateur, - trice; nominateur. ſ. Patron der Gelehrten, Mécène, Mécénas. Beſchützer, Vertheidiger, défenſeur, protecteur, appui. Herr, maître. Wohlthäter, bienfaiteur. S. g. Hauspatron, le patron de la caſe.

Patronat, Patronatrecht, *ſ. n.* Recht eine geiſtliche Pfründe zu vergeben, patronage, collation; jus patronat. das Patronatrecht haben, avoir la nomination aux bénéfices.

Patrone, *ſ. f.* Muſter, Modell, patron, modèle, forme, deſſein. eine ſchöne, neue Patrone, un beau, nouveau patron. durchlöcherte Patrone zum Karteumalen, friſquette. nach einer guten Patrone arbeiten, travailler ſur un bon patron, - modèle, ſur une bonne forme. Patrone, angekleidete Puppe, die ein Modell der Kleidung abzieht, patron de mode.

Patrone, Flinten oder Piſtolen zu laden, Kartätſche in die Stücke, cartouche. eingewickelte Ladung einer Kanone oder Musquete, gargouille.

Patronen-

Patronenzeichner, *ſ. m.* (bey Seiden- und Damaſtwebern) deſſinateur de patrons.
Patronin, *ſ. f.* patronne und patron.
Patrontaſche, *ſ. f.* cartouchier. Taſche, darein man die kleinſten Kanonenladungen thut, gargouſſière. Pulverflaſche, fourniment. wie viel Patronen habet ihr in eurer Patrontaſche? combien avez-vous de cartouches dans votre fourniment? Patrontaſchenriemen, bandoulière.
Patronymiſch, *adj.* patronymique.
Patrulje, ſ. Patrolle.
Patrullen, an einer Trompete, ſ. Patrolle.
Patſch! *interj.* ploc! zon! frac! Patſch! da lag es! crac le voilà par terre.
Patſch, *ſ. m.* g. Klatſch mit der Hand, feſſée, w. claque. einen Patſch auf den Hintern geben, donner une claque ſur les feſſes.
Patſchchen, *ſ. n.* g. petite main. von Kindern br. menotte. gib mir dein Patſchchen, daß ich es küſſe, donne-moi ta menotte, que je la baiſe. ſ. Patſche.
Patſche, *ſ. f.* (Niederſächſiſch) Ruder, rame. an der Patſche ziehen, rudern; f. eine ſaure Arbeit verrichten, einer verdrüßlichen Dienſtbarkeit unterworfen ſeyn, tirer, être à la rame. Patſche, Patſchhand, main; patte. *it.* f. verdrüßliche Sache, Patſche, affaire fâcheuſe. er iſt oder ſitzet in der Patſche, il eſt dans l'embarras. einem in der Patſche ſitzen, ſtecken laſſen, abandonner qn au beſoin. eine Patſchhand geben, donner, préſenter la main, von Kindern, la menotte.
Patſche, Tennenpatſche, batte, battoir.
Patſche der Gärtner, die Gänge im Garten eben zu ſchlagen, rabot. Patſche der Strohdachdecker, ein Werkzeug, Stoppeln an diejenigen Stellen zu bringen, wo ſolche fehlen, *it.* die herausſtoſſenden Halme der Stoppeln hinein zu bringen, batte.
Patſche, in Salzkoten, Feuermauer an der Salzpfanne, ſ. Pitzken, Pitſchken.
Patſchen, *v. a.* g. mit der flachen Hand ſchlagen, claquer, *it.* battre. *v. n.* im Kothe, durch den Koth, patrouiller, patauger. (dans la boue.)
Patſcherpe, *ſ. f.* 1) Name zweyerley Früchte und Gewächſe, welche ſie tragen, pottier. (*Prunus Padus* L.) 2) der Schlingbaum, viorne, coudre-momſinne. (*Viburnum Lantana* L.)
Patſchfuß, *ſ. m.* (in der Naturgeſchichte) Name derjenigen Vögel, deren Vorderzehen mit einer ſtarken Haut verbunden ſind, palmipède.
Patſchhand, *ſ. f.* Patſchhändchen, *ſ. n.* ſ. Patſche.
Patte, *ſ. f.* Decke über einer Taſche an einem Kleide, patte.
Patzen, *ſ. m.* (bey den Kartenmachern) ein Papierſtoß, tas de papier.
Patzen, ſich, *v. r.* g. zuſammenpacken, als Haare, Federn in den Betten, s'attacher l'un à l'autre; ſe feutrer, ſe pelottoner.
Patzig, *adj.* fier, hautain. *adv.* fièrement, hautainement.

Pau

Pauke, *ſ. f.* Heerpauke, timbale. Art Pauken der Alten, anacara. Mohrenpauke, arabale, araballe, arable. unter Trompeten und Pauken, au ſon, au bruit des trompettes et timbales. die Pauken ſchlagen, ſ. Pauken. die Pauken haben ſich wacker hören laſſen, il s'eſt fait un bruit agréable de timbales. Paukenſchall, ſon des timbales. Paukenſchlägel, baguette. f. der Pauke ein Loch machen, rompre bruſquement une affaire.
Pauken, *v. n.* die Heerpauken ſchlagen, battre (toucher) les timbales, ſur les timbales; jouer des timbales. pauken, auspauken, publier au ſon des timbales. eine Hure, exiler un putain publiquement au ſon du tambour. *v. a.* w. prügeln, battre, roſſer, donner de l'huile de corrêts, graiſſer les épaules.
Paukenfahne, *ſ. f.* die geſtickten Zierrathen um eine Pauke herum, tablier de timbale.
Paukenfell, *ſ. n.* im Ohre, tympan.
Paukenwerk, *ſ. n.* w. die zur Schlagung der Pauken gehörige Geräthſchaft, attirail de timbales.
Pauker, *ſ. m.* Heerpauker, Paukenſchläger, timbalier.
Paul, Paulus, Mannsname, Paul. *f.* Paule. Paulchen, Paulot. St. Paul, Stadt in Braſilien, St. Paul. Einwohner derſelben, Pauliſte.
Paulinermönch, *ſ. m.* Minime, Ermite de S. Paul. ſ. Theatiner.
Paulinus, Mannsname, Paulin. *f.* Pauline.
Pausback, *ſ. m.* Pausbäckig, *adj.* bouffi, joufflu, groſſes joues, g. bourſouflé, maſſé, moufard, - e. *it.* un ſouffleur de boudin.
Pauſch, *ſ. m.* g. Bund Stroh, botte de paille. w. Pauſch, e. Sattelpolſter, batte, liège. Pauſch, Pauſche, Säckiein mit Kohlenſtaube gefüllt, ponce. Pauſch, Pauß, Bauſch an Kleidern, bouillon. Pauſch, in Pauſch, vom Handel, ſo im Ganzen geſchieht, en gros, en bloc. im, über Pauſch und Bogen kaufen, verkaufen, im Ganzen, acheter, vendre en bloc et en tas, - tache. im Pauſch und Bogen etwas kaufen, überhaupt Gutes und Schlechtes durcheinander, acheter qch à forfait. eine Sache durch Pauſch und Bogen abthun, faire une cote mal taillée. im, durch, über Pauſch und Bogen handeln, faire un accommodement en gros, en bloc, (ſans entrer dans tout le détail de l'affaire.)
Päuſchel, *ſ. m.* groſſer Hammer auf Bergwerken, die Erze zu zerſchlagen, grand marteau des mineurs.
Pauſchen, päuſchen, *v. a.* die Erze klein ſchlagen, loſchlagen, caſſer, piler. auspauſchen, die Schlacken, daß kein Silber darin zurück bleibe, épurer.
Pauſcht, Bauſcht, Puſcht, *ſ. m.* (bey den Papiermachern) ein Stoß von Filzen, zwiſchen welchen 181 Papierbogen liegen, und deren 3 ein Rieß Papier machen, rame, ramette.
Pauſe, *ſ. f.* pauſe. *it.* tacet. *it.* diaſtême. Pauſe von $\frac{1}{4}$ Tacte, ſoupir; von $\frac{1}{8}$ Tacte, demi-ſoupir; von $\frac{1}{16}$ Theilchen, quart de ſoupir.
Pauſiren, *v. n.* pauſer, s'arrêter et ceſſer de chanter, - de faire qch; ſe repoſer. *it.* faire le tacet. das Pauſiren nützen in einem Verſe, (bey den Seminariſten in Paris) médiation.
Pauſſen, *v. n.* als wenn etwas vom Winde aufgeblaſen iſt, *it.* als ſteife Kleider, bouffer. dis Hemde pauſt nicht genug vor an den Aermeln, cette chemiſe ne bouffe pas aſſez hors des manches. aufſchwellen, s'enfler, devenir enflé. meiſt vom Geſicht, bouffir. dicker werden, ſe gonfler. machen, daß etwas aufpauſſet, faire bouffer, faire enfler *etc.*
Pauſten, *v. a.* Worte pauſten, mit weitem Munde reden, Wind machen, in die Luft reden, parler à bouche béante.
Pauſtenbeere, *ſ. f.* murier nain. (*Rubus chamaemorus* L.)
Pauwis, *ſ. m.* ein den Pfauen ähnliches Vogelgeſchlecht, coq indien, hoco, oco. (*Crax* L.) der curaſſauiſche Pauwis, coq de Curaſſau. (*Crax globicera* L.) der peruvianiſche, hocco de Pérou, poule rouge de Pérou. (*Crax rubra* L.) der braſilianiſche, mitu, mutu, coq du Breſil; bey den Indianern, quan. (*Crax mitu* L.)

Pav

Pavedette, *ſ. f.* Art zahmer Tauben, welche ein groſſes fleiſchiges Gewächs auf der Naſe und rothe Augen haben, pigeon meſſager, courier. (*Columba tabellaria* L.)
Pavian, *ſ. m.* eine Art Affen mit einem abgekürzten Schwanze, papion, babouin. (*Simia Sphinx* L.)
Paviee, *ſ. f.* (bey den Gärtnern) Art rauher Pfirſchen, in welchem der Kern veſt am Fleiſch ſitzet, pavie.
Pavillon, *ſ. m.* (ſprich Pavilljong) ein Dach, welches von allen vier Seiten gegen die Mitte zu ſpitzig zuſammenläuft, *it.* ein damit verſehenes Gebäude, *it.* ein Zelt mit einen ſtumpfen Dache, *it.* ein Sommerhaus mit einem runden Dache in Geſtalt eines Gezeltes, *it.* Schiffsflagge, pavillon.

Pec

Pecari, *ſ. m.* ſ. Biſamſchwein.
Pech, *ſ. n.* ein veſtes Harz, welches beym Angreifen an den Fingern kleben bleibt, poix. mit Pech überſchmieren, enduire de poix. weiſſes burgundiſches Pech zu austrocknenden Pflaſtern, poix de Bourgogne. weiſſes Pech zu Pflaſtern, Baumharz, poix réſine. Schiffpech oder Theer, goudron ou godron; *it.* guitran, brai, raſe, tarc, tare; arcanſon, arcançon. altes Schiffpech, das man abkratzt und zur Arzney braucht, zopiſſa. Erdpech, Bergpech, poix de terre; bitume. Judenpech, asphalte; bitume de Judée. f. das Bier liegt auf Pech, d. i. in gepichten Fäſſern, la bière eſt dans des tonneaux poiſſés. er hat Pech unter dem Hintern, gut Sitzefleiſch, il a le cul de plomb. er hat Pech an den Hoſen, ſitzt gar zu lange, macht ſeine Viſite zu lang, il ſemble qu'il eſt cloué à la chaiſe. P. wer Pech angreift, beſudelt ſich, on ne peut manier le beurre ſans s'engraiſſer les doigts; qui couche avec les chiens, ſe lève avec des puces; qui va au moulin, s'enfarine; celui qui ſe frotte à un vieux chaudron, ſe noircit; il n'y a honneur ni gain, qui ſe prend à un vilain. Pech und Theer ſind des Schiffmanns Ehr, la poix et le goudron ſont honneur aux mariniers.
Pechartig, *adj.* bitumineux.
Pechbaum, *ſ. m.* peſſe, picéa; pin. ſ. Tanne, Fichte.
Pechblende, *ſ. f.* (im Bergbaue und Mineralogie) eine ſchwarze Blende mit klaren und dünnen Blättern, blende noire et luiſante. ſilberhaltige Pechblende, mine d'argent noir luiſant comme la poix, mine d'argent zinqueuſe.
Pechblume, ſ. Pechnelke.
Pechbrenner, *ſ. m.* poiſſeur.
Pechdraht, *ſ. m.* zuſammengedrehete und mit Pech überzogene Faden, ligneul, fil gros, chégros, chigros. Borſten an den Pechdraht machen, enſoyer.
Pecheln, *v. a.* Pech von den Bäumen ſcharren, ramaſſer la térébenthine.
Pechen, *v. a.* mit Pech überziehen, enduire de poix, poiſſer. ein Schiff, goudronner, ſpalmer, brayer.
Pechen, *ſ. n.* poiſſement.

Pecher, *s. m.* poisseur.
Pecherz, *s. n.* (im Bergbaue) eine Art Kupfererzes, mine de cuivre ressemblant à une scorie vitrifiée, mine de cuivre vitreuse noire. *it.* s. Pechblende.
Pechfackel, *s. f.* torche, flambeau.
Pechfaschine, s. Pechkranz.
Pechforelle, *s. f.* truite des marais. (*Salmo lacustris* L.)
Pechhaube, *s. f.* eine inwendig mit Pech bestrichene Haube oder Mütze, womit zuweilen die ausgeschlagenen Köpfe geheilet werden, calotte-, capeline poissée.
Pechhauer, *s. m.* qui ratisse la poix de pin.
Pechholz, *s. n.* 1) ein jedes Holz, aus welchem Pech kan gebrannt werden, bois résineux. 2) ein mit solchen Bäumen besetzter Wald, forêt de bois résineux.
Pechhütte, *s. f.* eine Anstalt, worin Pech gebrannt wird, poisserie.
Pechicht, *adj.* dem Peche ähnlich, ressemblant à de la poix.
Pechig, *adj.* Pech enthaltend, résineux. mit Pech beschmieret, poissé. *it.* gluant. sich pechig machen, s'empoisser.
Pechkappe, s. Pechhaube.
Pechkerze, *s. f.* eine aus dem schwarzen und unreinen Unschlitt gezogene Kerze, chandelle de boulée.
Pechkohle, Pechsteinkohle, *s. f.* charbon de poix, charbon de terre bitumineux.
Pechkranz, *s. m.* aus brennbaren Materien geflochtene, und mit Pech und Harz überzogene Kränze, welche man des Nachts in eisernen Pfannen zur Erleuchtung anzuzünden pflegt, goudran, tourteau goudronné, - à éclairer. in sofern man sich derselben im Kriege bedienet, Häuser anzustecken, couronne foudroyante, couronne d'artifice.
Pechkrücke, *s. f.* eine Krücke, deren sich die Böttcher bey dem Auspichen der Fässer bedienen, rable à brai, - à poix.
Pechkugel, *s. f.* (bey den Goldarbeitern) ein runder Pechklumpen auf einer metallenen oder eisernen Halbkugel, die getriebene Arbeit darauf zu verfertigen, masse-, balle de poix.
Pechler, s. Pechbrenner.
Pechmütze, *s. f.* eine kleine Mütze, welche man sonst unter dem Hute trug, calotte. *it.* s. Pechhaube.
Pechnelke, *s. f.* attrappe-mouche. (*Lychnis viscaria* L.)
Pechofen, *s. m.* ein Ofen, worin das Harz zu Pech gebrannt wird, fourneau à poix.
Pechöhl, *s. n.* huile distillée de la poix.
Pechpfanne, *s. f.* eine eiserne Pfanne, in welcher des Nachts Pech oder Pechkränze zur Erleuchtung offener Plätze zu brennen pflegen, lampion à parapet. e. chaudière à poix. auf Thürmen zum Leuchten, falot, fanal.
Pechpflaster, *s. n.* Darrband, dropax. die Haare wegzubringen, dépilatoire.
Pechrinne, *s. f.* (im Forstwesen) der Ort in einem Harzbaume, aus welchem das Pech oder Harz rinnet, découlement de poix.
Pechscharre, *s. f.* ein eisernes Instrument, das Harz von den Bäumen zu kratzen, ratissoire.
Pechschwarz, *adj.* und *adv.* noir comme du jais, comme poix ou de la poix, comme de la suie. pechschwarze Kirsche, amarelle. sie sieht pechschwarz aus, glänzt wie ein Ofenloch, elle a le teint noir comme poivre.
Pechsee, *s. m.* le lac asphaltite. s. Todtes Meer.
Pechsieder, s. Pechbrenner.
Pechtanne, *s. f.* sapin femelle. (*Pinus Abies* L.)
Pechtorf, *s. m.* ein dichter und schwerer Torf, tourbe bitumineuse.
Pechtrog, *s. m.* Trog, in welchen das Pech aus dem Ofen fliesset, auge à poix.
Pectinit, *s. m.* versteinerte Kammmuschel, pectinites.

Ped

Pedal, *s. n.* dasjenige Clavier an einer Orgel, welches mit den Füssen gespielet wird, pédale. (les marches des orgues.)
Pedant, *s. m.* ein Gelehrter oder auch eine andere Person, welche Kleinigkeiten als wichtige Dinge ansiehet und vertheidiget, pédant. Pedantism, pédante.
Pedanterey, *s. f.* das Betragen eines Pedanten, pédanterie, pédantisme.
Pedantisch, *adj.* pédantesque. *adv.* pédantesquement. pedantisch handeln, mit etwas umgehen, pédantiser.
Pedell, *s. m.* ein Gerichtsdiener, welcher die Partheyen (besonders auf Universitäten) vor Gericht fodert, bédeau, massier, porte-verge; *it.* appariteur, huissier.
Pedellenstab, *s. m.* masse de bédeau; verge.

Pee

Peertlinie, *s. f.* auf Schiffen, marche-pied.

Peg

Pegasus, *s. m.* (in der Fabellehre) das geflügelte Pferd, pégase. (in der Astronomie) Name eines Sternbildes, pégase.

Pei

Peilcompaß, *s. m.* Compaß, an welchem die Veränderungen der Magnetnadel beobachtet werden können, compas de variation.
Peilketafel, s. Beilketafel.
Peilstock, *s. m.* jauge, bâton de jauge; verge, sonde.
Pein, *s. f.* douleur, torture, tourment, peine, f. martyre, gêne, souffrance. s. Marter, Folter. die Pein lindern, adoucir -, soulager la douleur. Pein leiden, souffrir des douleurs, - des tourmens. die ewige Pein, les peines éternelles, supplices éternels; feu d'enfer; peines infinies. Höllenpein ausstehen, souffrir comme une ame damnée.
Peinbank, *s. f.* Folterbank, chevalet.
Peinigen, *v. a.* tourmenter, donner la question, appliquer à la question, donner la torture; appliquer ou mettre à la torture, bourreler, harceler, martyriser, torturer, tracasser, tyranniser, oppresser. s. Martern, Foltern, Quälen. sehr peinigen und quälen, faire souffrir mort et passion.
Peiniger, *s. m.* Henker, Scharfrichter, bourreau, questionnaire. s. Unterdrücker, oppresseur.
Peinigung, *s. f.* peinliche Frage, torture, tourment, question. Peinigung anderer Menschen, bourrelerie.
Peinlein, *s. m.* (in Franken) des Henkers Oberknecht, in Nürnberg, Paula, qui donne la torture.
Peinlich, *adj.* (in Gerichten) criminel, capital. *adv.* criminellement. peinliches Verfahren, action criminelle. peinlicher Richter, juge criminel; in Frankreich, lieutenant criminel; zu Neapel, criminaliste; zu Rom, foldan, foudan. peinliche Halsgerichtsordnung, ordonnance criminelle. K. Karls V. la Caroline. peinliches Gericht, Criminalkammer im französischen Parlament, chambre de la Tournelle. peinliches Verbrechen, crime qui a trait au cas privilegié. peinliche Frage, Tortur, question, torture. einen peinlich verklagen, poursuivre qn criminellement. einen peinlich fragen, donner la question, - la torture à qn. die peinliche Frage aushalten, souffrir la torture, - la question.
peinlich, beschwerlich, schmerzlich, gênant. der Umgang mit ihm ist sehr peinlich, la conversation est fort gênante.
Peinlichkeit, *s. f.* peine, anxiété, inquiétude, sollicitude.
Peisker, s. Beisker.
Peisselbeere, s. Berberis.
Peitsche, *s. f.* fouet, w. écourgée, écorgée. lederne auf der Reitschule, chambrière. Bußpeitsche, Geissel, discipline. s. fléau. Streich mit um den Leib, anguillade. Fuhrmannspeitsche, fouet de cocher, - de charrier.
Peitschen, *v. a.* fouetter, donner le fouet, futtiger. *it.* geisseln, e. fouetter, discipliner, donner la discipline, donner le fouet, flageller. auspeitschen, ausstäupen, donner le fouet par la main du bourreau. derb peitschen, fangler. einen um die Beine, Waden peitschen, donner des jarretières à qn. g. oft mit der Peitsche hauen, durchpeitschen, fouailler. die Pferde, Ochsen peitschen, fouetter les chevaux, les bœufs. einen mit einem Stricke peitschen, donner à qn des étreintes de corde. mit Riemen, donner les étrivières, - les écorgées. einen abscheulich peitschen, ihm die Knute geben, faire des courroies du dos de qn. die Schiffjungen peitschen lassen, envoyer les pages au cabestan. er ist tüchtig gepeitscht worden, il a eu le fouet bien ferré. sich aus Andacht peitschen, se donner la discipline, se flageller.
Peitschen, *s. n.* futtigation, flagellation. (auf der Reitbahn) châtiment. langes Peitschen eines Pferdes, esquivine.
Peitschengriff, *s. m.* poignée-, manche de fouet.
Peitschenhieb, *s. m.* coup de fouet. wovon man die rothen Striemen sieht, fanglade, finglade.
Peitschenklatsch, *s. m.* clac, claque, claquement de fouet.
Peitschenschmitze, - schweppe, *s. f.* fouet.
Peitschenstock, *s. m.* e. Stock an einer Peitsche, bâton-, manche de fouet. s. Name des Affodills, s. dieses Wort.
Peitschpfahl, *s. m.* woran einer gepeitscht wird, pôteau, pilori.

Pek

Pekan, *s. m.* ein wieselartiges Thier, pekan, vison. (*Mustela canadensis* Schreb.)

Pel

Pelagianer, *s. m.* Art Ketzer, pélagien. halbe, semipélagien.
Pelamide, *s. f.* pélamide. (*Scomber Pelamis* L.)
Pelikan, *s. m.* 1) ein grosser Wasservogel, die Kropfgans, pélican, onocrotale, grand gosier. (*Pelecanus Onocrotalus* L.) der Pelikan der Maler und Poeten ist ein erdichteter Vogel, le pélican des peintres et des poëtes est un oiseau fabuleux. 2) s. ein chirurgisches Instrument zur Ausziehung der Zähne, pélican, policain. *it.* ein chymisches Gefäß mit zwo Handhaben, pélican.

Pelle,

Pelle, *s. f.* äussere Schale vom Obst u. d. gl. pélure, peau.

Pellen, *v. a.* abschälen, péler.

Peloponnes, Peloponnesus, *s. m.* berühmte Halbinsel von Griechenland, le Péloponèse, (aujourd'hui) la Morée.

Peloponneser, *s. m.* -rin, *s. f.* Péloponèsien, - enne. die Peloponneser, ceux du Péloponèse.

Peloponnesisch, *adj.* Péloponésiaque.

Peltschen, Peltschenkraut, s. Kronenwicke.

Pelz, *s. m.* ein mit starken weichen Haaren bekleidete Thierhaut, peau en poil. eine mit Beybehaltung der Haare gegärbtes Fell, fourrure, peau. ein aus Pelz verfertigtes Kleidungsstück, pélisse, pélisson, *it.* fourrure. ein Zobelpelz, fourrure de marte-zibeline. polnischer Pelz, pélisse à la polonoise. mit Pelz futtern, fourrer, sich mit einem Pelz versehen, se fourrer. g. send ihr böse, so beißt in den Pelz, si vous êtes fâché, prenez des cartes. f. einem auf den Pelz brennen, tirer un coup à brûle pourpoint. einem eins auf den Pelz geben, donner sur la draperie de qn, jetter des pierres dans le jardin d'autrui; porter un coup de bec à qn. es ist ihm der Pelz tüchtig ausgeklopft worden, il a été bien émouché. einem den Pelz waschen, réprimander qn, lui donner une rude réprimande. jemanden eine Laus in den Pelz setzen, jouer un mauvais tour à qn, le mettre en mauvaise humeur, lui donner de l'inquiétude.

Pelz, dickes filziges Gewebe, so nach einer Ueberschwemmung auf den Wiesen zurückbleibt, pélisse de prairies.

Pelzart, *s. f.* 1) eine Art Pelz- oder Rauchwerks, sorte de fourrure. 2) Art und Weise zu pelzen, d. i. zu pfropfen, manière de greffer.

Pelzbein, *s. n.* ein beinernes Werkzeug, die Rinde, wo man pelzen will, aus einander zu biegen, greffoir à manche en spatule.

Pelzen, *v. a.* g. schlagen, prügeln, battre, étriller, rosser qn à outrance.

Pelzen, *v. a.* pfropfen, enrer, greffer.

Pelzen, *s. n.* das Pfropfen, enture, enrement, action d'enter, - de greffer, empeau.

Pelzer, *s. m.* w. Kürschner, pelletier. *it.* der da pelzet, qui greffe, enteur.

Pelzfutter, *s. n.* Unterfutter von Pelzwerk, fourrure.

Pelzhandel, *s. m.* pelleterie.

Pelzhändler, *s. m.* pelletier, marchand-pelletier, pelletier-fourreur.

Pelzhandschuh, *s. m.* gant fourré de pélisse.

Pelzhaube, *s. f.* bonnet de pélisse, - fourré de pélisse.

Pelzicht, *adj.* lederhaft, holzig, cotonneux, cordé. eine pelzichte Rübe, rave cordée, - cotonneuse. pelzig seyn, werden, se corder.

Pelzkamm, *s. m.* ein eiserner Kamm, womit die Kürschner das Pelzwerk mit kämmen, peigne à pelletiers.

Pelzkauf, *s. m.* a. unbilliger, übertriebener Wucher, bomerie, agiotage, intérêt usuraire.

Pelzkragen, *s. m.* ein Kragen von Pelzwerk, collet de pelleterie.

Pelzmantel, *s. m.* ein mit Pelzwerk gefutterter Mantel, manteau fourré. der Domherren, aumusse.

Pelzmärten, *s. m.* w. Knecht Ruprecht, moine bourru, ogre.

Pelzmesser, *s. n.* Pfropfmesser, greffoir, entoir.

Pelzmotte, *s. f.* teigne pelletière. (*Phalæna pellionella* L.)

Pelzmütze, *s. f.* eine mit Pelzwerk gefutterte Mütze, bonnet fourré, (de pélisse)

Pelzreis, *s. n.* Pfropfreis, ente, greffe, empeau.

Pelzsaloppe, *s. f.* eine mit Pelz gefutterte Saloppe, enveloppe fourrée.

Pelzsammt, s. Feldet.

Pelzschule, *s. f.* (bey den Gärtnern) eine Baumschule von gepelzten, d. i. von gepfropften Bäumen, bâtardière d'entes.

Pelzstiefel, *s. pl.* bottes fourrées de pélisse.

Pelzstrümpfe, *s. pl.* bas de pélisse.

Pelzwaare, *s. f.* s. Pelzwerk.

Pelzwachs, *s. n.* Baumwachs, emplâtre d'ente.

Pelzweise, *adv.* die Wolle pelzweise verkaufen, d. i. ungewaschen, so wie sie von den Schafen geschoren ist, vendre la laine toute crue.

Pelzwerk, *s. n.* Pelze, und daraus bereitete Kleidungsstücke, pelleterie, fourrure. *it.* marchandises de peaux, megisserie.

Pen

Pendul, *s. n.* (in der Mechanik) ein schwerer Körper, welcher so aufgehengt worden, daß er an dem einen Ende um einen vesten Punct beweglich ist, und sich wechselsweise hin und her bewegen kan, pendule.

Pendulschlag, *s. m.* vibration d'un pendule.

Penduluhr, *s. f.* pendule, montre à pendule. Uhrmacher, der Penduluhren macht, horlogier pendulier.

Penetrant, *adj.* pénétrant, intelligent, qui a du discernement.

Penetration, *s. f.* pénétration, discernement.

Penetriren, *v. a.* pénétrer, comprendre, approfondir.

Penidzucker, Peindzucker, *s. m.* in Apotheken, pénides.

Penig, s. Fenchgras.

Pennal, *s. n.* zu den Federn, étui à plumes, w. calemar. *s. m.* g. angehender Student, artien, jeune étudiant; grimaud, bec-jaune. s. Fuchs.

Pennalismus, *s. m.* ehemalige üble Gewohnheit auf den deutschen Universitäten, pennalisme.

Pennwagen, *s. m.* a. Art Karren, banne, charrette à banne.

Pensel, *s. m.* s. Pinsel.

Pension, *s. f.* pension.

Pensionair, *s. m.* pensionnaire. einem eine jährliche Pension geben, pensionner qn, coucher qn sur l'état. Pensionair, bey den Malern in Paris, élève protégé. in Amsterdam, der Staatssecretair, grand pensionnaire.

Pensylvanien, Provinz in Amerika, Pensylvanie.

Pentagonalzahl, *s. f.* welche aus der Summe zweyer oder mehrerer Zahlen besteht, die in einer arithmetischen Progreßion fortgehen, worin der Unterschied der Glieder 3 ist, nombre pentagonal.

Pentameter, *s. m.* fünffüßiger Vers, pentamètre.

Pentateuchus, *s. m.* die 5 Bücher Mosis; *it.* die 5 Bücher der Decretalien des Pabsts Gregorius IX. Pentateuque.

Peo

Peonie, s. Päonie.

Peote, *s. f.* Art venetianischer Schaluppen, péotte.

Pep

Peperle, *s. f.* knolliger Kälberkropf, cerfeuil bulbeux. (*Chærophyllum bulbosum* L.)

Peperlepep! *interj.* zum Aushöhnen, Verspotten, tarare! tarare pompon,

Pepiten, *s. pl.* Goldkörner; Stücken gediegenes Metall, pépites naturelles des mines; or pépite.

Peps, *s. m.* (Schlesisch) der Butz am Obst, œil de pomme.

Per

Perch, Berch, *s. f.* g. (in Nürnberg) Name eines Gespenstes, womit man die Kinder fürchten macht, ogre.

Perdums, *s. m.* g. w. (in Hamburg) das ist ein Perdums, c'est chou par chou, c'est jus vert ou verjus.

Perduz, s. Parduz.

Peremtorisch, *adj.* péremtoire. peremtorische Ladung, intimation.

Perfect, *adj.* parfait, accompli. *adv.* parfaitement, en perfection. er spricht perfect französisch, il parle françois en perfection.

Perfection, *s. f.* perfection. s. Vollkommenheit.

Perfectioniren, *v. r.* sich, se perfectionner.

Perforatif, *s. m.* Schedelbohrer, trépan.

Pergament, *s. n.* eine auf besondere Art zugerichtete Thierhaut, parchemin. der Pergamentzeug, die Pergamentform der Goldschläger, wo zwischen sie die Goldblätter schlagen, besteht aus 150 Pergamentblättern, bodruche, mule, fourreaux. das Gold oder Silber in dem Pergamentzeuge schlagen, dégrossir l'or, l'argent. das Pergament in der Buchdruckerpresse, tympan. Stück Pergament, so man drauf leimt, wenn es ein Loch bekömmt, brayes. schönes weisses Kalbspergament, von ungebornen Kälbern, du velin. von ungebornen Lämmern, Jungfernpergament, parchemin vierge. Pergamenthaut, so wie sie vom Gärber kömmt, ehe sie ausgespannet, parchemin en cosse, en croûte. auf Pergament schreiben, écrire sur du parchemin. eine Pergamenthaut, une peau de parchemin Umschlag von Pergament, couverture de parchemin. so darin eingebunden, relié en parchemin. das Pergament an Rücken und Ecken eines Buchs leimen, passer en parchemin. dem Rector der Universität zu Paris eine uralte Gebühr von Pergament entrichten, rectoriser, rectorier. Pergament schaben, raturer.

Pergamentartig, *adj.* membraneux.

Pergamentband, *s. m.* der aus Pergament bestehende Band eines Buchs, couverture de parchemin; livre relié en parchemin.

Pergamentbänder, (in der Anatomie) Art Bandadern oder Sehnen, welche dem Pergamente ähnlich sind, membrane commune des muscles.

Pergamentbereiter, *s. m.* s. Pergamentmacher.

Pergamentblume, s. Papierblume.

Pergamenten, *adj.* de parchemin.

Pergamenter, s. Pergamentmacher.

Pergamentform, *s. f.* (bey den Goldschlägern) ein aus einzeln Pergamentblättern bestehendes Buch, die noch dicken Goldblätter darin anfänglich dünner zu schlagen, baudruche, mule, fourreaux.

Pergamenthaut, *s. f.* 1) eine zu Pergament zugerichtete Thierhaut, peau de parchemin. 2) in der Anatomie, eine dem Pergamente ähnliche Haut, membrane, intégument.

Pergamenthäutig, *adj.* membraneux.

Pergamentklemme, - kluppe, *s. f.* gland, clamp, clan.

Pergamentmacher, *s. m.* parcheminier.

Pergamentpappe, *s. f.* petit-gris.

Pergamentriemchen, *s. n.* Urkunden zu heften, tirant, tirent. am Schnitt der grossen Bücher, zum bequemern Aufschlagen, tourne-feuiller.

Perga-

Pergamentrolle, *ſ. f.* roule, rouleau de parchemin.
Pergamentzeug, *ſ. m.* ſ. Pergamentform.
Pergе, *ſ. f.* pin. ſ. Fohre.
Pergtag, *ſ. m.* w. das Feſt der heil. 3 Könige, fête des rois.
Periclitiren, *v. n.* Gefahr laufen, courir risque, être en danger. *it.* w. péricliter.
Pericopa, *ſ. f.* ein gewiſſer Abſchnitt, oder Lection im neuen Teſtament, lection, texte.
Periode, *ſ. f.* ſ. Periodus.
Periodiſch, *adj.* périodique. *adv.* périodiquement.
Periodus, *ſ. m.* période. ein ſehr langer, une période quarrée.
Periofte, ſ. Beinhäutlein.
Peripateticus, Peripatetiker, *ſ. m.* Philoſoph von der ariſtoteliſchen Secte, péripatécien. Lehre der Peripatetiker, péripatétisme.
Peripherie, *ſ. f.* périphérie, circonférence.
Peripheriewinkel, *ſ. m.* angle à la circonférence, angle inſcrit dans le cercle.
Periphraſe, *ſ. f.* périphraſe.
Periphraſiren, *v. a.* umſchreiben, périphraſer.
Perkan, ſ. Berkan.
Perlaloe, *ſ. f.* eine Art Aloe, mit kleinen perlartigen Auswüchſen, aloë perlé. (*Aloe margaritifera* L.)
Perlcantille, *ſ. f.* eine auf einer Drahtnadel dicht zuſammengeſponnener Gold- und Silberdraht, cantille perlée.
Perle, *ſ. f.* 1) e. weiſſe, rundliche Auswüchſe oder Verhärtungen in den Perlmuſcheln, perle. eine Schnur Perlen, fil de perles; um den Hals, collier de perles; um die Hand, Armband von Perlen, bracelet de perles. Perlen aufſädnen, anreihen, enfiler des perles. Perlen bohren, percer les perles. mit Perlen geſtickt, brodé de perles, - geziert, beſetzt, (in Wapen) perlé. kleine Lothperle, Staubperle, graine -, ſemence de perle. ächte Perlen, perles fines. orientaliſche, perles orientales. runde, länglichte Perlen, perles rondes, - en poire; ſchiefe Perle, Brockenperle, perle baroque. Kartenperle, tabourin. Zahlperlen, perles de conte. die größte Art Perlen, perle parangon. Glanz der Perlen, eau; Perlen, die einen ſchönen Glanz haben, perles d'une belle eau. größte Perle an einer Schnur, mère-perle. Glasperle, falſche Perle, fauſſe perle, perle de Veniſe. Glasperle zu den Roſenkränzen, raſſade. ſ. die Perlen vor die Säue werfen, ſemer, jetter les perles (bibl. les marguerites) devant les pourceaux; jetter des fleurs aux pourceaux; donner -, préſenter de bonnes choſes à ceux qui en ſont indignes. 2) f. eine Perſon von vorzüglichen Werthe, perle. Sie iſt eine Perle der Tugend, c'eſt la perle des vertus; c'eſt une perſonne très vertueuſe. 3) die perlartigen Auswüchſe am Hirſchgeweih, perlure, pierrure. 4) die verhärtete Feuchtigkeit im Auge, maille, taie. 5) Perlen in der Wolle, welche entſtehen, wenn auf einmal zuviel in die Kartetſchen eingeſtrichen wird, boudins. 6) ein vierflügelichtes Inſect, Schillebold, demoiſelle. (*Libellula* L.)
Perlen, *v. n.* in Geſtalt der Perlen aufſteigen, als der Champagnerwein, petiller, mouſſer.
Perlenaſche, *ſ. f.* ſo zum Bleichen gebraucht wird, cendre de perles.
Perlenauſter, *ſ. f.* huitre à perles. ſ. Perlenmuſchel.
Perlenbank, *ſ. f.* wo Perlen gefiſcht werden, banc de perles, où l'on pêche les perles.
Perlenbohrer, *ſ. m.* eine Perſon, die die Perlen durchbohrt, qui perce les perles, *it.* ein Bohrer, womit die Perlen durchbohrt werden, perce-perle, perçoir à perles.
Perlenfang, *ſ. m.* ſ. Perlenfiſcherey.
Perlenfänger, ſ. Perlenfiſcher.
Perlenfarbe, ſ. Perlfarbe.
Perlenfiſch, ſ. Perlfiſch.
Perlenfiſcher, *ſ. m.* pêcheur de perles; plongeur; urinateur.
Perlenfiſcherey, *ſ. f.* pêche des perles; pêcherie des perles.
Perlenflügel, *ſ. m.* ein Nachtfalter, phalène perlée. (*Phalæna margaritata* L.)
Perlengerſte, ſ. Perlgerſte.
Perlengewicht, *ſ. n.* in Perſien, abas. der Portugieſen in Indien, chegos.
Perlenhalsband, *ſ. n.* collier de perles.
Perlenhändler, *ſ. m.* marchand de perles.
Perlenhell, *adj.* ſo hell wie eine Perle, clair, transparent comme perles.
Perleninſel, *ſ. f.* l'isle de la Marguerite, isle de Perles.
Perlenkrone, *ſ. f.* couronné perlée, - grêlée.
Perlenkupfer, *ſ. n.* Kupfer, welches in Körner wie Perlen gegoſſen worden, cuivre perlé.
Perlenküſte, *ſ. f.* côté de perles.
Perlenmaaß, *ſ. n.* (bey der Perlenfiſcherey) ein dünnes Blech mit runden Löchern von verſchiedener Größe, wodurch man die Perlen ſiebet. Das kleineſte Loch iſt für die Perle von der Schwere Eines Grans, das gröſſeſte für eine von 10 Karat, meſure aux perles.
Perlenmilch, *ſ. f.* Perlenwaſſer, *ſ. n.* in Apotheken, Arzneytrank aus Perlen, diamargariton. *it.* eine Art Schminke, lait de perle.
Perlenmuſchel, *ſ. f.* Name verſchiedener Muſcheln, in welchen Perlen gefunden werden, perle; coquille de perles; huitre à perles.
Perlenmuſchelfang, ſ. Perlenfiſcherey.
Perlenmutter, *ſ. f.* die innere Schale der Perlenauſtern, nacre de perle. mit Perlenmutter ausgelegt, orné -, marqueté de nacre de perle.
Perlenmuttermuſchel, *ſ. f.* pintade. (*Mya margaritifera* L.)
Perlenmutterſchnecke, *ſ. f.* eine Art flacher Schnecken, ſ. Meerohr.
Perlenmutterſtein, Perlenmutteralabaſter, *ſ. m.* pierre ſpéculaire, talc transparent. ſ. Frauenglas.
Perlenmuttervogel, *ſ. m.* ein Tagfalter, nacré. (*Papilio Lathonia* L.).
Perlennadel, *ſ. f.* aus dem feinſten doppelt genommenen Drahte zuſammengedrehete Nadel, die Perlen anzureihen, aiguille à enfiler des perles.
Perlenſaamen, *ſ. m.* die kleinſte Art Perlen, ſemence de perles.
Perlenſchlacke, *ſ. f.* eine Steinart, welche aus kleinen den Perlen ähnlichen glasartigen Kügelchen zuſammengeſetzt iſt, auf der Aſcenſionsinſel, pierre à perles.
Perlenſchmuck, *ſ. m.* garniture de perles. ſ. Schmuck.
Perlenſchnur, *ſ. f.* um den Hals, fil de perles; collier de perles. (in der Baukunſt) paternôtre.
Perlenſticker, *ſ. m.* brodeur en perles. Perlenſtickerin, brodeuſe en perles.
Perlenſucher, ſ. Perlenfiſcher.
Perlentraube, *ſ. f.* pergolèſe.
Perlenwarze, *ſ. f.* kleine halbkugelichte Auswüchſe in den Perlenmuſcheln, welche gröſſer als die eigentlichen Perlen ſind, ihnen aber an Güte und Werthe nicht gleich kommen, excroiſſance de perles.
Perlenzucker, *ſ. m.* ſucre de perles.
Perlfarbe, *ſ. f.* gris de perle; couleur de nacre.
Perlfarbig, *adj.* perlé.
Perlfiſch, *ſ. m.* der edle Weiſſfiſch, ablette.
Perlgerſte, *ſ. f.* ſ. Perlgraupe.
Perlgras, *ſ. n.* le mélica. (*Melica* L.)
Perlgraupe, *ſ. f.* ganz rund geſtampfte Graupen in Geſtalt der Perlen, orge mondé.
Perlhirſe, *ſ. f.* der officinelle Steinſaame, gremil, herbe aux perles. (*Lithoſpermum officinale* L.)
Perlhuhn, *ſ. n.* eine Art afrikaniſcher Hühner, pintade, poule d'Afrique, poule de Guinée. (*Numida Meleagris* L.)
Perlicht, *adj.* den Perlen ähnlich, en forme de perles.
Perlkraut, ſ. Paternoſterkraut.
Perllauch, *ſ. n.* ail perlé.
Perlſchrift, *ſ. n.* (bey den Buchdruckern) pariſienne, ſédanoiſe, nompareille, non-pareille.
Perluſtriren, *v. a.* durchgehen, parcourir. durchblättern, feuilleter. genau durchſuchen, viſiter exactement. betrachten, examiner de près, obſerver avec ſoin. aufmerkſam anſehen, conſidérer attentivement, regarder avec attention. mit den Augen ſich allenthalben umſehen, porter les yeux partout, jetter la vue de tous côtés.
Permiſſion, *ſ. f.* Erlaubniß, Zulaſſung, permiſſion.
Permittiren, *v. a.* erlauben, permettre.
Permutiren, *v. a.* permuter. *it.* changer, troquer. ſ. Täuſchen, Umtauſchen, Verwechſeln.
Perniſe, *ſ. f.* (in der Schweiz) das Rothhuhn, perdrix rouge, bartavelle. (*Tetrao rufus* L.)
Pernoctiren, *v. n.* die Nacht an einem Orte zubringen, paſſer la nuit, *it.* dormir -, coucher dans un lieu. ohne zu ſchlafen, veiller toute la nuit, paſſer la nuit ſans dormir.
Perorant, *ſ. m.* orateur, harangueur, récitateur, réciteur.
Peririren, *v. a.* haranguer, faire un diſcours, - une harangue, - une oraiſon; réciter.
Perpendikel, *ſ. m.* pendule. Perpendikel, Unruhe an einer Uhr, balancier. der Knopf an demſelben, pouſſoir, deſſen Stange, verge. die Schaufel oder der breite Theil eines Perpendikels, worau die Zähne des Kronrades anſchlagen, la palette d'une verge de balancier. des Perpendikels Bewegung, Schwankung, vibration.
Perpendikeluhr, Pendeluhr, *ſ. f.* pendule; montre à pendule.
Perpendikulär, *adj.* perpendiculaire. *adv.* perpendiculairement, verticalement, à plomb. ſ. Senkrecht.
Perpendikularlinie, *ſ. f.* perpendiculaire.
Perpetuan, Perpetuel, *ſ. m.* Art dauerhafter wollener Zeug, perpétuelle, perpétuane.
Perpetuelblume, ſ. Papierblume.
Perpetuirlich, *adj.* perpétuel, *adv.* à perpétuité.
Perpetuitären, *ſ. pl.* Kirchen, Klöſter ꝛc. weil ſolche die Güter, ſo ſie beſitzen, nicht leicht wieder veräuſſern, perpétuités.
Perpetuum mobile, *ſ. n.* (*lat.*) le mouvement perpétuel.
Perplex, *adj.* perplexe. *it.* confus, troublé, conſterné, interdit. *it.* qui eſt dans un grand embarras, *it.* dans le doute. *it.* ſurpris, ſtupéfié; étonné et en ſuſpens. (ſcherz) ſtupéfait. ſ. Beſtürzt, Betreten, Verwirrt, Zweifelvoll.
Perplexität, *ſ. f.* perplexité.
Perrucke oder Perrúque, *ſ. f.* perruque. g. alte conſiſcirte, tignaſſe.
Perrückenbaum, *ſ. m.* eine Art Färberbaums, fuſtet. (*Rhus Cotinus* L.)
Perrückenfutter, *ſ. n.* ſ. Perrückenhaube.
Perrückenhaube, *ſ. f.* coëffe à perruque.
Perrückenkopf, *ſ. m.* tête de perruque.

Perrücken-

Perrückenmacher, *s. m.* perruquier.
Perrückenschachtel, *s. f.* boite à perruque.
Perrückenstock, *s. m.* s. Perrückenkopf.
Perrückentaube, *s. f.* pigeon à capuchon, jacobin. (*Columba cucullata* L.)
Persch, *s. m.* perche. s. Barsch.
Persequiren, *v. a.* poursuivre, persécuter.
Perser, *s. m.* der aus Persien gebürtig, persan, *f.* persanne.
Perseus, *s. m.* (in der Mythologie) einer der größten Helden Griechenlandes, welcher die Medusa enthauptete, daher in der Astronomie der Name eines Sternbildes in der Milchstrasse genommen, Persée.
Persevant, Parzifant, *s. m.* Gehülfe der Wapenkönige und Herolde, so bey den Tournirspielen gewisse Verrichtungen hatte, poursuivant d'armes. (aus welchem französischen Worte das Deutsche durch eine verdorbene Aussprache entstanden.)
Persianer, *s. m.* 1) ein Perser, persan, *f.* persanne. *a.* perse. 2) in der Ornithologie, eine Art Bienenfresser, guêpier de Perse. (*Merops persica* L.) eine Art Königsfischer, alcyon blanc et noir. (*Alcedo rudis* L.) 3) in der Conchyliologie, eine Art Porcellanwalze, cornouille, bobi. (*Voluta Persicula* L.) 4) in der Ichthyologie, eine Art Klippfische, chærodon noirâtre. (*Chætodon nigricans* L.)
Persico, *s. m.* ein über Pfirsichkerne abgezogener Branntewein, persico.
Persien, *s. n.* Land, la Perse.
Persimon, s. Dattelpflaume.
Persing, s. Barsch.
Persisch, *adj.* persique. auf persisch, à la persienne. die feineste persische Seide, soie vourine. der persianische Federbusch, persianische Lilie oder Tulpe, eine der prächtigsten Blumen, tulipe, panache persienne. Bildsäule in persischer Kleidung, persans, statues persiques.
Perske, s. Barsch.
Person, *s. f.* männ- oder weiblichen Geschlechts, personne. die drey Personen in der Gottheit, les trois personnes de la divinité, - divines. die Person des Königs, der Königin, la personne du Roi, - de la Reine. ein Abgesandter vertritt die Person seines Herrn, un ambassadeur représente la personne de son maitre; a un caractère représentatif. eine Person von vornehmen Stande, une personne de qualité, de grande condition. eine vornehme, von guten Herkommen, personne de condition. von knechtischen Stande, personne de condition servile. öffentliche Person, der in einem öffentlichen Amte stehet, une personne publique. Privatperson, un particulier. der einen andern, oder eines andern Stelle vertritt, un représentant. eine überaus sehr schöne Person, la plus belle personne du monde. eine häßliche, une personne laide. eine mir bekannte Person, ein Bekannter, eine Bekannte von mir, une personne de ma connoissance. er ist eine schöne, wohlgestalte, angenehme Person, er ist schön von Person, il est bien fait, - agréable de la personne. in eigener Person, persönlich, selbst, en (propre) personne, en la (propre) personne. selbst in Gegenwart, personnellement. in Person erscheinen, comparoître, se présenter en (propre) personne, personnellement.

Mannsperson, homme. Weibesperson, femme. jemand, quelqu'un. s. Person, tête. die Person zahlt so und so viel, on paye tant par tête; einen Thaler für die Person, un écu par tête. Würde, dignité. Person, Mann; Person in Schauspielen, *it.* in Tapeten, personnage. wer ist die Person? qui est ce personnage? Person, die Verdienste, Tugenden hat, von Verdiensten, personnage (personne) de mérite, de vertu. eine einfältige, lächerliche Person, un sot personnage, un personnage ridicule. eine Person vertreten, vorstellen, spielen, agiren, faire, jouer un personnage. ihr spielt eine seltsame Person in dieser Affaire, vous faites un étrange personnage dans cette affaire. er spielt seine Person sehr wohl, il joue bien son personnage. er ist die erste, vornehmste Person im Spiel, il fait le principal personnage de la pièce. Tapeten mit Manns- oder Weibespersonen, oder Figuren, tapisserie à personnages.

Person auf dem Theater, der oder die, so eine Person darauf vorstellet, acteur, actrice. *it.* Person, die einer spielet, rôle, rôler. die Hauptperson in einem Spiele oder Handel seyn, être le principal acteur dans une affaire. f. er ist die vornehmste Person bey dieser Unterhandlung, il est le principal acteur de cette négociation. die Personen austheilen, distribuer les rôles. seine Person, Rolle wohl spielen, wohl zu spielen wissen, klug seyn, jouer bien sa comédie, son rôle. seinen Stand und Rang wohl in Acht nehmen, soutenir bien son caractère. die redende Person in Gesprächen oder Komödien, entrepalleur, interlocuteur.

Gerichtsperson, assesseur de la justice, du jugement. eine obrigkeitliche Person, un magistrat. Mittelsperson, médiateur, entremetteur, arbitre. Ordensperson, moine, religieux, - euse; clerc.

f. gar zu stille und eingezogene Person, image. w. Person, Partey, la partie.

von einem *Verbo*, so alle Personen hat, personel. das nur in der dritten Person gebraucht wird, impersonel. in der dritten Person reden, parler impersonnellement.

von Person, de vue einen von Person kennen, connoître qn de vue.

für meine Person, ich für meine Person, pour moi; pour ce qui me regarde; quant à moi; en mon particulier. meine geringe Person, mon chétif individu.

die Personen ansehen, faire acception de personnes. Gott sieht die Personen nicht an, bey Gott ist kein Ansehen der Personen, il n'y a point d'acception de personnes devant Dieu.

der Person selbst einhändigen, signifier à la personne. als eine Person einführen, personnificiren, personnifier. *w.* personnalisé.

Personalien, *s. pl.* Lebenslauf bey Leichenpredigten, le cours de la vie. *it.* Sachen, so die Personen angehen, choses personnelles. Benennung der Person, dénomination de personne. der Name der Person selbst, le nom de la personne, désignation de la personne. Personalien, gute oder böse Eigenschaften einer Person, personalités.

Personalwapen, *s. n.* (als der Bischöfe ꝛc.) armes personnelles.

Personendichtung, *s. f.* (in der Dicht- und Redekunst) eine Figur, nach welcher leblosen Dingen Eigenschaften beygeleget werden, die nur Personen zukommen, prosopopée.

Personificiren, *v. a.* personnifier, personnaliser.

Personificirung, s. Personendichtung.

Persönlich, *adj.* so eine Person angeht, personnel. persönliche Vereinigung, union personnelle. persönliche Vereinigung beyder Naturen in Christo, union hypostatique. persönliche Tugend, mérite personnel. persönliche Mängel, de fauts personnels. gegenwärtig, présent, en personne.

Persönlich, *adv.* persönlicher Weise, personnellement, en personne, par soi-même, *it.* hypostatiquement.

Persönlichkeit, *s. f.* Eigenschaft, Wesen einer Person, personnalité. in der Theologie, selbstbestehendes Wesen, hypostase.

Perspectiv, *s. n.* Fernrohr, tube. doppeltes, binocle. Kriegsperspectiv, polémoscope. in die Sonne zu sehen, héliotcope.

Perspective, Perspectivkunst, *s. f.* Wissenschaft, die Gegenstände so, wie sie sich uns in einem gewissen Abstande zeigen, auf einer Oberfläche vorzustellen, perspective.

Perspectivdublett, *s. n.* (in der Conchyliologie) la feuille de choux. (*Chama Hippopus* L.)

Perspectivglas, *s. n.* lunette, lorgnette, lunettes de longue vue, - d'approche.

Perspectivisch, *adj.* perspectif. *it.* von weiten, von ferne, en perspective. perspectivisches Anoder Aussehen, scénographie, sciagraphie, perspectivischer Aufriß, Abriß, perspectivische Vorstellung eines Gebäudes, profil, projection, vue. perspectivisches Gemälde, tableau en perspective.

Perspectivmuschel, *s. f.* la petite perspective, le double alpha, zigzag. (*Venus castrensis* L.)

Perspectivschnecke, *s. f.* die Architecturschnecke, escalier, cadran. (*Trochus perspectivus* L.)

Perstringiren, *v. a.* berühren, toucher, effleurer. oben hin, toucher en passant. mit wenig Worten, dire en peu de mots. mit harten Worten, reprendre fortement, - durement. kritisiren, critiquer.

Pertinenzien, Pertinenzstücke, *s. pl.* Zugehör, les appartenances; les appartenances et les dépendances. Gränzen, Enden eines Hauses, les tenans et aboutissans. dis Gut ist ein Pertinenzstück von meinem Landgute, cette terre est de la dépendance de la mienne.

Perturbiren, *v. a.* troubler. *it.* mettre en confusion, jetter dans le trouble.

Peru, Stadt und Königreich in Indien, Pérou.

Peruaner, Peruvianer, *s. m.* aus Peru, Péruvien, Péruvienne. *w.* Péroulien, Péroulienne. Peruaner, von einem Spanier und einer Schwarzen, Quarteronné, Enkel von solchen, Quinteronné. peruvianischer Balsam, beaume d'Inde. peruvianische Rinde, quinquina.

Peruvienne, *s. f.* Art seidener Stoff, péruvienne.

Pervigilien, *s. pl.* nächtlicher Gottesdienst, veille pour célébrer une fête.

Perzel, Bertzel, *s. m.* croupion, brayer. s. Steiß. (in Preussen) Durchfall, la foire.

Pes

Pesel, *s. n.* (im Holsteinischen) das beste und vornehmste Zimmer unten im Hause, welches gemeiniglich gerade gegen der Hausthür über nach hinten zu liegt, le cabinet.

Peserick, *s. m.* nerf de bœuf, - de cerf. s. Bullensyk.

Pest, *s. f.* e. eine im höchsten Grad ansteckende Krankheit, peste, pestilence, contagion. die Pest bekommen, être frappé de la peste. an der Pest sterben, mourir de la peste. mit der Pest anstecken, empester, infecter de peste. die Pest ist an dem und dem Orte eingerissen, la peste s'est mise en un tel lieu; la contagion -, la pestilence s'est repandue. ein Ort, der wegen der Pest verdächtig ist, un lieu soupçonné de peste. der die Pest hat, daran krank ist, von der Pest angesteckt, pestiféré, - ée. so von der Pest inficirt, infecté. von Pest in-

ficirt, ansteckend, giftig, pestilentiel. von Pest benamet, pestilenzialisch, pestilent. s. Pestilenzialisch. einen fliehen, scheuen, wie die Pest, éviter, fuir qn comme la peste. f. eine im höchsten Grade schädliche Sache oder Person, welche sehr leicht mehrere Personen verderbet, peste, chose dangereuse, homme dangereux, - malin. dieser Mensch ist eine Pest, c'est une peste, que cet homme là, (un homme très pernicieux) g. daß dich die Pest ankomme, peste de vous! la peste soit de vous! daß die Pest den Narren hole! peste, la peste du fou! la malebosse! male peste!

Pestartig, *adj.* comme la peste; pestilentiel.

Pestarzt, *s. m.* ein Arzt, der dazu bestellt ist, in Pestzeiten, die von der Pest angegriffenen Kranken zu heilen, médecin pour les pestiférés, - pour les infectés.

Pestbeule, Pestdrüse, *s. f.* bubon -, charbon pestilentiel. grosse, carbonelle.

Pestblase, *s. f.* pustule pestilentielle.

Pesteßig, *s. m.* ein mit Raute, Salbey u. d. gl. zubereiteter Weineßig, sich vor dem Anstecken der Pest zu verwahren, vinaigre de quatre voleurs, - contre la peste.

Pestflecken, *s. pl.* taches de peste.

Pestgeschwulst, s. Pestbeule.

Pesthaus, Pestlenzhaus, *s. n.* Pesthof, *s. m.* lanté, maison de santé, *it.* hôpital pour les pestiférés. Ort, Haus, wo die von der Pest angesteckten, oder aus verdächtigen Gegenden kommende Waaren hingeleget werden, infirmerie. Zeit, welche die von solchen verdächtigen Orten kommende Personen aushalten müssen, quarantaine.

Pestilenz, *s. f.* g. s. Pest.

Pestilenzialisch, *adj.* pestilentiel, contagieux, pestilentieux. pestilenzische, ansteckende Krankheit, maladie pestilentielle, - contagieuse.

Pestilenzkraut, *s. n.* s. Pestilenzwurz.

Pestilenzvogel, *s. m.* s. Braunkehlchen.

Pestilenzwurz, *s. f.* Name verschiedener Kräuter: 1) Geißraute, galéga, rue de chèvre. (*Galega officinalis* L.) 2) der grosse Huflattig, pétasite, herbe aux teigneux, grand pas d'âne. (*Tussilago Petasites* L.)

Pestlatwerge, *s. f.* électuaire contre la peste.

Pestmedicus, *s. m.* médecin, chirurgien pour les pestiférés, - infectés.

Pestmittel, *s. n.* remède, pour ou contre la peste.

Pestordnung, *s. f.* ordonnance, réglement qui concerne le temps de pestilence.

Pestprediger, *s. m.* ministre-, prêtre pour les infectés. *it.* père de la mort.

Pesttodtengräber, *s. m.* welche die an der Pest gestorbenen begraben, Pestmänner, sacards, s. corbeaux.

Pestvogel, s. Braunkehlchen.

Pestwurz, *s. f.* cacalia, racine de la peste. (*Cacalia* L.)

Pestzeit, *s. f.* Zeit, während welcher die Pest an einem Orte oder in einem Lande herrschet, temps de peste.

Pet

Petarde, *s. f.* (in Feuerwerken und bey der Artillerie) eine Art Geschützes in Gestalt eines abgekürzten Kegels, welches an Thoren u. d. gl. bevestiget wird, pétard, w. tapereau. Menge eiserner oder kupferner Petarden, die man mit der Hand unter die Feinde wirft, manipule pyrotechnique.

Petardengerüst, *s. n.* zwey Hölzer mit Rädern, flèche.

Petardiren, *v. a.* mit einer Petarde aufsprengen, pétarder une muraille, attacher le pétard; appliquer le pétard à une porte.

Petardirer, *s. m.* der mit Petarden sprenget, der die Petarden anschraubet, ansetzet, pétardier.

Petechienkraut, s. Geißraute.

Peter, Petrus, *s. m.* eigenthümlicher Taufname des männlichen Geschlechts, Pierre. Peterchen, kleiner Peter, Pierrot. Petri Stuhlfeyer, la chaire de St. Pierre. Peter Pauls-tag, -fest, la Pierre Paul. der Apostel Petrus, St. Pierre. Petri Kettenfeyer, St. Pierre aux liens.

f. er ist ein rechter hölzerner Peter, c'est une vraie souche, un bande à l'aise.

Peterle, Peterlein, *s. n.* ein Pflanzenname, s. Petersilie.

Petermann, *s. m.* 1) g. ein Kind, dessen Taufname Peter heißt, pierre. Petermännchen, pierrot. 2) ein Fisch, der Stachelbrache, Petermännchen, vive, dragon de mer. (*Trachinus Draco* L.) *it.* s. Petersfisch. 3) eine Münze, worauf das Bild des Apostels Petri geprägt ist, pièce de neuf sous. 4) eine Art gemeinen Zeuges, tiretaine, belinge, mezeline.

Petermännchen, s. Petermann 1. 2. 3.

Petermaylandskraut, s. Petershraut.

Petern, *v. n.* (im Scherz von Päbsten) in Petri Fußtapfen treten, imiter St. Pierre.

Petersblume, s. Schlüsselblume.

Petersfisch, *s. m.* ein Spiegelfisch, poisson de S. Pierre, dorée, gal. (*Zeus Gallus* L.)

Petersfrieden, *s. m.* Weichbildfrieden, süreté -, protection de village, - de baillage.

Petersgericht, *s. n.* in Franken, besonders im Hennebergischen, so auf Petri Stuhlfeyer gehalten wird, tribunal subalterne qui se tient à la S. Pierre.

Petersgroschen, *s. m.* ehemalige Steuer in England, denier de S. Pierre, Romescot.

Petersilie, *s. f.* Peterlein, persil, herbe de persil. (*Apium Petroselinum* L.) Petersilienwurzel, persil à grosse racine. *it.* racine de persil. wilde Petersilie, Hundspetersilie, petite ciguë. (*Aethusa Cynapium* L.) mit Petersilie zubereitetes Fleisch oder Gericht, persillade; carré de mouton gourmandé de persil. Rindfleisch mit Petersilien überstreuet, bœuf à la persillade, mit einer Eßigbrühe, mit Petersilien und Zwiebeln, du bœuf à la vinaigrette.

Petersilienschierling, *s. m.* petite ciguë. (*Aethusa Cynapium* L.)

Petersilienwein, *s. m.* eine Art Wein mit tief eingeschnittenen Blättern, cioutat, ciotat, raisin d'Autriche. (*Vitis laciniata* L.)

Peter-Simons-Wein, *s. m.* Art spanischen Weins, vin bâtard d'Espagne; vin de Malaca, ou Malaga.

Peterskorn, *s. n.* s. Einkorn, *it.* Zittergras.

Petershraut, *s. n.* 1) Glaskraut, pariétaire, vitriole, casse-pierre, perce-muraille. (*Parietaria* L.) 2) der herbstliche Löwenzahn, dent de lion d'automne. (*Leontodon autumnale* L.) 3) eine Art Heckenkirschen, buisson de S. Pierre. (*Lonicera Symphoricarpos* L.)

Petershfennig, s. Petersgroschen.

Petersschlüssel, s. Schlüsselblume.

Petersvogel, *s. m.* petrel, pierot s. Sturmvogel.

Peterswurz, *s. f.* eine Art Johanniskraut, aigyron. (*Hypericum Aegyron* L.)

Petholenschnecke, *s. f.* ruban, limas rubanné, peau de serpent. (*Turbo Petholadus* L.)

Petrefact, *s. n.* versteinerter Körper, pétrification, corps pétrifié, chose pétrifiée.

Petschaft, *s. n.* ein kleines Handsiegel, *it.* der Abdruck desselben auf Siegellack oder Oblate, cacheter. einen Brief mit seinem Petschaft versiegeln, sceller une lettre de son cacheter. das Petschaft eines Briefes erbrechen, décacheter.

Petschaftring, *s. m.* Petschaft in Gestalt eines Petschierringes, anneau à cacheter.

Petschesye, s. Pitschierye.

Petschier, *s. n.* cacheter. s. Petschaft.

Petschieren, *v. a.* zusiegeln, cacheter.

Petschierring, *s. m.* anneau à cacheter. s. Petschaftring.

Petschierstecher, *s. m.* Petschaftstecher, graveur de cachets.

Petschierung, *s. f.* cacheterement, action de cacheter.

Petum, *s. n.* eine Art Rauchtabacks, pétun.

Pey, *s. m.* g. der Bär, ours.

Peye, *s. f.* Hündin, chienne.

Pfa

Pfad, *s. m.* Fußweg, sentier, chemin, trace, route. Tugendpfad, le chemin de la vertu. auf dem rauhen und mühsamen Pfade der Tugend immer fort gehen, le soutenir dans le sentier rude et apre de la vertu.

Pfadeisen, *s. pl.* (auf Bergwerken) ungebogene Eisen auf den Haspelstücken, worin die Zapfen in den Rundbaum gehen, crapaudine.

Pfadgerechtigkeit, *s. f.* über eines andern Grund und Boden zu gehen, paßage; droit de paßage.

Pfadhoker, Pfadhucher, *s. m.* s. Straßenräuber, voleur de grands chemins, brigand.

Pfadkopf, *s. m.* eine grosse Erzstufe, mine en pièce, gros morceau de mine.

Pfadlos, *adj.* (in der höhern Schreibart) unwegsam, impraticable.

Pfadschau, *s. m.* (in Oberdeutschland) obrigkeitliche Besichtigung der Wege, visite -, inspection des chemins, voyerie.

Pfaff, *s. m.* ehedem in einem rühmlichen Verstande, jetzt aber in der harten Sprechart ein Priester, prêtre. hoffärtiger, politischer, abbé de cour. w. unwürdiger Pfaff, Pfäfflein, prestolé, prestolet. armer verachteter Priester, capelan, chapelan. Baalspfaff, baalite. Gaupfaff, doyen rural, curé de village. rußischer Pfaff, pope. muhamedanischer Pfaff, imam, mollah, marabout. chinesischer Pfaff, bonze.

Pfaff, (bey den Buchdruckern) ein Gesell, welcher einen Geistlichen vorstellet und bey Bestätigung eines neuen Gesellen dem Korrigirten Unterricht ertheilt, Gesellenpfaffe, Schlafpfaffe, admoniteur.

Pfaff, Name einiger Vögel: 1) die grosbärtige Nachtschwalbe, tette-chèvre. (*Caprimulgus* L.) 2) das Rohrhuhn, foulque. (*Fulica aterrima* L.) 3) Dompfaffe, pivoine, bouvreuil. (*Loxia Pyrrhula* L.)

Pfaffenapfel, *s. m.* pomme d'api.

Pfaffenbaum, *s. m.* Spindelbaum, fusain, bonnet de prêtre, bois à faire des lardoires. (*Evonymus europæus* L.)

Pfaffenbirn, *s. f.* eine Art wohlschmeckender Birnen, la superbe.

Pfaffenbischen, *s. n.* das schmackhafte Stück von einem Braten, s. Pfaffenschnitt.

Pfaffenblatt, s. Pfaffenplatte.

Pfaffenblümlein, *s. n.* bétoine. (*Betonica* L.)

Pfaffendistel, s. Pfaffenplatte.

Pfaffendorn, *s. m.* (bey den Sporern) ein am Ende ausgehöhlter Dorn, die Nägel damit anzuziehen, étreignoir.

Pfaffenfastnacht, *s. f.* der Sonntag *Esto mihi*, le dimanche Esto mihi.

Pfaffen-

Pfaffenfürst, *s. m. a.* Erzbischof, Bischof, prince des prêtres.

Pfaffengasse, *s. f.* in manchen Städten, wo mehrere Geistlichen wohnen oder gewohnt haben, rue des prêtres. *a.* im Scherz, Gegend längst des Rheins, wo mehrere Bißthümer oder Erzbißthümer zusammenliegen, le pays episcopal sur le Rhin.

Pfaffengeschmeiß, *s. n.* monacaille.

Pfaffengut, *s. n.* Kirchengüter, biens ecclésiastiques.

Pfaffenhandel, *s. pl.* moinerie.

Pfaffenhödlein, *s. n.* das kleine Schellkraut, petite chélidoine, petite scrophulaire. (*Ranunculus Ficaria* L.) *it.* s. Pfaffenbaum.

Pfaffenholz, *s. n.* Holz des Spindelbaums, bois à faire des lardoires. s. Pfaffenbaum.

Pfaffenhure, *s. f. g.* concubine (putain) de prêtre.

Pfaffenhut, *s. m.* Pfaffenhütlein, *s. n.* s. Pfaffenbaum.

Pfaffenkappe, *s. f.* Pfaffenkäppchen, *s. n.* s. Pfaffenbaum.

Pfaffenknecht, *s. m.* (in der niedern Sprechart) der den Geistlichen auf eine sclavische Art ergeben ist, homme entêté de la moinerie.

Pfaffenkoch, *s. m.* cuistre.

Pfaffenkraut, s. Pfaffenplatte.

Pfaffenkümmel, s. Kümmel 1.

Pfaffenlatein, *s. n.* latin de bréviaire, - de cuisine.

Pfaffenlaxs, *s. f.* Name eines Fisches, s. Schroll.

Pfaffenmütze, *s. f.* eine Art von Befestigungswerken, bonnet à prêtre. *it.* fusain. *it.* Name des Spindelbaums, bonnet de prêtre. s. Pfaffenbaum.

Pfaffenpförchen, s. Pfaffenbaum.

Pfaffenpint, *s. m.* Name der Fieberwurzel, pied de veau. (*Arum maculatum* L.)

Pfaffenplatte, *s. f. a.* die Platte einer Pfaffen, tonsure monacale, couronne de prêtre. 2) s. Name des Löwenzahns, dent de lion, pissenlit, tête de moine. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Pfaffenröhrlein, s. Pfaffenplatte.

Pfaffenröschenstrauch, s. Pfaffenbaum.

Pfaffenröslein, *s. n.* s. Pfaffenbaum.

Pfaffenschnitt, *s. m.* das schmackhafteste Stück an einem Braten oder gekochten Fleische, le meilleur morceau, morceau friand, - délicat.

Pfaffenschuh, *s. m.* Name einer Pflanze, s. Marienschuh.

Pfaffenstück, s. Pfaffenschnitt.

Pfaffenzeug, *s. n.* (in der niedern Sprechart) die sämmtlichen Mönche, monacaille.

Pfafferey, *s. f.* (in der harten Sprechart) die den Geistlichen eigenthümliche Art zu denken und zu handeln, moinerie.

Pfaffiedel, *s. m.* s. Pfaffenbaum.

Pfäffisch, *adj.* (in der harten Sprechart) den Geistlichen ähnlich, de prêtre, *it.* monacal.

Pfahl, *s. m.* (*pl.* Pfähle) ein zugespitztes gemeiniglich rundes Holz, pieu, pal. Weinpfahl, échalas. viereckichter Zaun- oder Weinpfahl, w. pailleau, pelleau. Pfahl, den man in den Grund einschlägt, Grundpfähle, pilotis. Losspülung der Grundpfähle durchs Wasser, dégravoiement. kleiner Pfahl, daran die Pferde gebunden werden, piquet. Absteckpfahl der Feldmesser, jalon. dergleichen einstecken, jalonner. Baumpfahl, woran der Baum gerade gezogen wird, tuteur. Brückenpfähle, etlaches. eingeschlagene Pfähle, eine Brücke oder ein Haus darauf zu setzen, pales, palée. Dammpfähle, Abdammung mit Pfählen, bâtardeau. Stacket von Pfählen, etlacade. Fallpfähle, womit ein Thor versperrt wird, orgues. zugespitzter Pfahl, Faschinen zu befestigen, *it.* ein Lager abzustecken, fiche, piquet. Gränzpfahl, borne. Pfahl, woran man die Galeren und Schiffe am Gestade oder Ufer anbindet, bitton, un corps mort; pieu ayant un crochet de fer au bout, pour attacher les vaisseaux sur le rivage. Ortpfahl, (auf Bergwerken) pôteau cornier. Stollpfahl der Gärber, pelon. Pfahl, woran beym Pferderennen der Schild hengt, quintaine. Schandpfahl, pilier carcan, pilori. spitzige an Mauren oder Schanzen hervorstossende Pfähle, *it.* um die Brückenpfeiler, traises, traisemens. damit beschlagen, traiser; mit solchen verstärkt, fortifié de traises. Pfahl, die Untiefen oder gefährlichen Örter auf Flüssen ꝛc. zu bezeichnen, balise; dergleichen setzen, baliser. Pfähle, die Taue im Grunde des Meers damit fort zu schleppen, pieux de tirance. Zaunpfahl, palis. Zeltpfahl, piquet d'une tente. Pfahl, woran eine Zolltafel hengt, branchière. starker Pfahl, dicke Säule, pôteau. einen an den Pfahl stellen, mettre qn au pôteau. - binden, attacher qn à un pôteau. auf einen Pfahl jemand spiessen, empaler. einen Pfahl aufrichten, planter un pôteau. grosse Balken auf eingerammten Pfählen, Grundschwellen im Pfahlbau, *it* Pfähle, worauf die Pferdekrippe ruhet, racinaux. Spundpfahl im Wasserbaue, palplanche. Pfahl in der Wapenkunst, *it.* Pfahlstelle, pal. verkürzter, so nur bis in die Mitte des Schildes geht, pal abaissé. der nur den dritten Theil der sonst gewöhnlichen Breite hat, vergetté. Gegenpfahl, contrepal. spitziger Pfahl in Wapen, pâlé. mit der Spitz gegen den Boden gekehrt, pile. mit Pfählen besetzt, pallé, - ée. eine Reihe von Weinpfählen, pessélage. Verschanzung von Pfählen, palanque. Pfähle einschlagen, enfoncer, ficher un pieu, des pieux, échalasser, planter des piquets. einrammen, hier. das Einrammen der Pfähle, hiement. zum Grunde im Wasser, pilorer; so tief, bis die Ramme nicht mehr treibt, enfoncer jusqu'à refus de mouton. das Stecken der Pfähle, échalassement. den Wein, Hopfen ꝛc. mit Pfählen versehen, échalasser la vigne, le houblon. die Pfähle spitzen, pointer les échalas; faire des pointes aux pieux; les rendre pointus. ausziehen, tirer, arracher les échalas. *P.* zwischen seinen vier Pfählen sitzen, être sur son paillier.

Pfahlbau, *s. m.* in Wasser, pilotage.

Pfahlbauer, *s. m.* w. Bauer, welcher die gegenseitige Dorfrechte genießt, manant qui jouit des droits de plus d'un village.

Pfahlbaum, *s. m.* ein zu einem Pfahle, besonders zu einem Grund- und Brückenpfahle dienlicher, dazu bestimmter Baum, pôteau.

Pfahlbürger, *s. m.* ein Einwohner einer Stadt, welcher zwar ausser den Stadtmauern, doch aber innerhalb der Bann- und Gerichtspfähle der Stadt wohnet, ein Vorstädter, franc-bourgeois.

Pfahldorf, *s. m.* (im Braunschweigischen) ein Dorf, welches innerhalb der Bann- und Gerichtspfähle der Stadt liegen, village de banlieue.

Pfahleiche, *s. f.* (im Forstwesen) eine zu Grund- und Brückenpfählen taugliche Eiche, welche 15 Zoll im Durchmesser und 25 Ellen in die Länge halten muß, chêne à faire des poutres.

Pfahleisen, *s. n.* ein Eisen, die Löcher zu den hölzernen Pfählen in vesten Boden damit vorzustossen, plantoir, avant-pieu.

Pfählen, *v. a.* 1) mit Pfählen versehen, garnir de pieux. den Weinberg, échalasser la vigne, paisseler, troller. mit Schanzpfählen verschanzen, palissader. 2) auf einen Pfahl spiessen, als einen Missethäter, empaler.

Pfählen, *s. n.* échalassement, *it.* pilotage. das Aufspiessen auf einen Pfahl, empalement.

Pfahlgeld, *s. n.* Zoll bey Danzig, *it.* gewisse Steuer der Danziger Bürger, péage, impôt de Dantzig.

Pfahlgericht, *s. n.* das sich nicht weiter erstreckt, als jemandes Zaun und vier Pfähle gehen, juriſdiction isolée.

Pfahlgraben, *s. m.* ein mit Pfählen besetzter Gränzgraben, fossé palissadé.

Pfahlhecke, *s. f.* eine mit Schutz- oder auch nur Gränzpfählen besetzte Hecke, haie garnie de palissades.

Pfahlholz, *s. n.* Holz in Gestalt eines Pfahls, oder welches zu einem Pfahl bequem ist, bois à faire des pieux, - des échalas.

Pfahlkammer, *s. f.* Zollhaus bey Danziger Hafen, douane du port de Dantzig.

Pfahlmühle, *s. f.* eine Wassermühle, welche auf einem vesten mit Pfählen versehenen Boden stehet, moulin bâti sur un terrein palissé.

Pfahlpäuschel, *s. m.* (im Bergbaue) ein grosser schwerer Päuschel, Pfähle damit einzuschlagen, maillet à enfoncer des pieux.

Pfahlramme, *s. f.* s. Pfahlschlägel.

Pfahlreif, Pfahlring, *s. m.* oberer Theil des Pfahls mit einem eisernen Reife beschlagen, couronne.

Pfahlschlägel, *s. m.* Ramme, mouton; fonnette.

Pfahlschuh, *s. m.* ein eiserner Beschlag an der Spitze des Pfahls, soulier de fer de pôteau.

Pfahlwall, *s. m.* palliſade; échalier.

Pfahlweise, *adv.* getheilt, (in Wapen) pâlé. dreyfach von oben herab, tiercé en pal, tiercé parti; parti en trois. mit Pfählen an einander gesetzt, palissé. gegen einander gepfählt mit veränderten Tincturen, contrepalé.

Pfahlwerk, *s. n.* ein aus Pfählen bestehendes Werk, palliſade. *it.* der aus Pfählen bestehende Grund eines Gebäudes, pilotage.

Pfahlwurm, *s. m.* s. Holzbohrer.

Pfahlwurzel, *s. f.* die starke senkrecht in die Erde gehende Wurzel eines Baums, pivot; dergleichen treiben, pivoter.

Pfahlzaun, *s. m.* ein Zaun, der aus neben einander geschlagenen Pfählen bestehet, palliſade.

Pfahlziehen, *s. n.* das Ausziehen der Pfähle in den Weinbergen, tirage.

Pfaisen, *v. a.* a. peser, examiner, tenter.

Pfalz, *s. f.* Begattung, s. Balz.

Pfalz, *s. f. a.* 1) Pallast, insonderheit solche, welche die deutschen Könige und Kaiser in ihren verschiedenen Provinzen hatten, und in welchen sie Recht sprachen, palais. *it.* maison de Ville. 2) das zu einer solchen Pfalz gehörige Gebieth, *it.* eigenthümlicher Name einer deutschen Provinz, Palatinat. die Oberpfalz, le haut Palatinat, Palatinat de Bavière. die Unterpfalz, le bas Palatinat, Palatinat du Rhin. Churfürst von der Pfalz, Electeur palatin.

Pfälzer, *s. m.* der aus der Pfalz ist, palatin. Pfälzercolonie, colonie palatine.

Pfalzgraf, *s. m.* 1) ehedem eigentlich ein Graf oder Richter, welcher einer kaiserlichen oder königlichen Pfalz oder ihrem Gebiete vorgesetzt war und im Namen des Kaisers Recht sprach, woraus mit der Zeit der Titel einer fürstlichen Würde entstanden, Pfalzgraf am Rhein, Comte palatin du Rhin. 2) nach Einführung des römischen Rechts, besonders unter Carl IV wurden auch noch andere geringere Personen, welche nur gewisse gemeiniglich geringe Regalia der kaiserlichen Würde ausübten, mit diesen Namen belegt, comte palatin.

Pfalzgrafenbirn, *s. f.* Art schmackhafter Birnen, der Pfalzgräfer, poire palatine.

Pfalzgräfinn, *s. f.* Gemahlin eines Pfalzgrafen, comtesse palatine.

Pfalzgräflich, *adj.* palatin. die pfalzgräfliche Würde, dignite palatine.

Pfalzgrafschaft, *s. f.* s. Pfalz 2.

Pfälzig, *adj.* aus der Pfalz, zur Pfalz gehörig, palatin, - e.

Pfalzstadt, *s. f.* eine Stadt, worin eine kaiserliche Pfalz war, ville palatine.

Pfand, *s. n.* (*pl.* Pfänder) Unterpfand, (von beweglichen Gütern) gage. (von unbeweglichen) hypothèque. ein Pfand geben, donner un gage. zum Pfande geben, engager, donner pour gage, donner -, mettre en gage. zu Pfand, versetzt stehen, être en gage. auf Pfänder gegen schweren Zins Geld verleihen, prêter sur gages. zum Pfand nehmen, prendre en gage. seine Pfänder einlösen, dégager, retirer ses gages. w. ein Pfand wieder einlösen, forgager. Pfand, Versicherung geben, nantir. g. Pfand spielen, jouer au gage touché. was soll der thun, dem das Pfand gehört? ordonnez sur le gage que je touche? s. Pfand, Unterpfand, dépôt, sûreté. ein anvertrautes Geheimniß ist ein kostbares Pfand, un secret confié est un depôt précieux. ich wollte hiefür mein Leben und Gut zum Pfande setzen, (verwetten) je m'y obligerai corps et biens. seine Person und sein Vermögen, Leib und Gut zum Pfande setzen, passer obligation de corps et de biens avec caution. ich setze mein Leben zum Pfande, daß ich dis bewerkstelligen will, je me charge de cela au péril de ma vie. seinen Kopf zum Pfande setzen, parier sa tête à couper.

Pfand, Geisel, Person, so dem Feinde zum Pfande gegeben wird, *it.* Pfandsmann, so in Reserve gelassen wird, étage. Unterpfand an Gelde zur Versicherung, arrhes, (erres.)

Pfandbar, pfändlich, *adj.* pignoratif.

Pfandbrief, *s. m.* s. Pfandverschreibung.

Pfandbürge, *s. m.* bey dem man die Sache zur Versicherung niederlegt, séquestre. einen Pfandbürgen einsetzen, ordonner un séquestre.

Pfändegeld, *s. n.* Geld, womit eine gepfändete Sache wieder eingelöset wird, droit de saisie.

Pfändemann, *s. m.* Flurschütz, messier, champier, bannier.

Pfänden, *v. a.* exequiren, exécuter, sergenter. gerichtlich zum Unterpfande wegnehmen, gager; prendre des gages de qn. zu seiner Versicherung ein Pfand nehmen, saisir, *it.* se saisir, faire une saisie, une saisine de -. Pfand geben, *it.* sich einer Sache aus Vorsicht bemächtigen, nantir; saisir les meubles d'un débiteur; nantir le débiteur de ses effets. einem Exequirer einlegen, mettre garnison chez qn. gerichtliche Gewalt geben, einen zu pfänden, exploiter. Vieh pfänden, wenn es auf fremden Grund und Boden Schaden gethan, carnaler. gepfändetes Vieh, vifs namps. andere Sachen, mortes namps.

Pfänden, *s. n.* s. Pfändung.

Pfänder, *s. m.* exécuteur, sergent qui fait les saisies. *it.* garnison. *it.* s. Pfändemann.

Pfänderspiel, *s. n.* gage touché. Art davon, corbillon.

Pfandesinhaber, *s. m.* eine Person, welche zu ihrer Sicherheit ein Pfand von einem andern in Besitz hat, engagiste.

Pfandgebühr, *s. f.* Gebühr für eine gepfändete Sache, droit de saisie.

Pfandgläubiger, *s. m.* der ein eingesetztes Pfand in Händen hat, wirklich besitzt, créancier engagiste, der nur ein verschriebenes Pfand hat, créancier hypothécaire.

Pfandhaber, s. Pfandgläubiger.

Pfandhaus, *s. n.* Leihhaus, lombard; banque des emprunts; mont de piété.

Pfandherr, *s. m.* s. Pfandgläubiger. *it.* Pfandherren zu Windsheim und in andern fränkischen Städten, juges de la ville.

Pfandklage, *s. f.* Klage, welche ein Pfand betrifft, action -, cause hypothécaire.

Pfandlehen, *s. n.* ein Lehen oder Lehengut, welches man als ein Unterpfand besitzet, fief qu'on tient en gage.

Pfändlich, *adj.* s. Pfandbar.

Pfandlösung, *s. f.* w. Einlösung eines Pfandes, forgagement.

Pfandrecht, *s. n.* Recht, eine Sache als ein Pfand oder Unterpfand zu besitzen, hypothèque, der ein Pfandrecht hat, hypothécaire.

Pfandsache, *s. f.* Sache, welche ein Pfand betrifft, s. Pfandklage.

Pfandsatz, *s. m.* Pfandesinhaber eines unbeweglichen Guts, welcher dasselbe unterpfändlich besitzet, engagiste.

Pfandschaft, *s. f.* 1) Eigenschaft eines Dinges, kraft welcher es ein Pfand oder Unterpfand ist, qualité pignorative. 2) Unterpfand, s. Pfand.

Pfandschaftsrecht, *s. n.* besonderes Privilegium des Churfürsten von der Pfalz, vermöge dessen derselbe berechtiget ist, Reichspfandschaften um den Pfandschilling so lange an sich zu lösen, bis der Kaiser solche wieder einlöset, antichrèse, mort-gage.

Pfandschilling, *s. m.* 1) diejenige Summe Geldes, welche man auf ein Pfand bekommen, arrhes, erres, denier à Dieu, oder gegeben hat, prêt qu'on fait pour gages. 2) dasjenige Geld, welches für eine abgepfändete Sache zur Strafe oder zur Ersetzung des Schadens von dem gepfändeten erlegt wird, droit de saisie. 3) dasjenige Geld, welches der Richter für die Einwilligung in ein unterschriebenes Unterpfand bekommt, droit du juge sur les gages.

Pfandschuldner, *s. m.* derjenige, welcher Geld gegen ein Pfand aufgenommen hat, débiteur sur gages.

Pfandspiel, s. Pfänderspiel.

Pfandstall, *s. m.* ein Stall, worin das gepfändete Vieh eingesperret wird bis zur Auslösung, étable du bétail saisi.

Pfandverschreibung, *s. f.* gerichtliche Urkunde, worin jemanden ein unbewegliches Gut zur Sicherheit seiner Schuldforderung angewiesen wird, hypothèque. eine ausstellen, hypothéquer. aufheben, abtragen, einlösen, purger une hypothèque.

Pfändung, *s. f.* gerichtliche Hülfe, exécution, main-mise. Verkümmerung, saisie, saisine. Arrest, Unterpfand, nantissement. w. das Nehmen eines Pfandes, *it.* das Pfänden, gagement. das Pfänden, gerichtliche Wegnehmung einiger Sachen zum Unterpfande, gagerie. *it.* saisie-gagerie. Exequirung, garnison. Pfändung des Viehes, wenn es auf fremden Grund und Boden Schaden gethan, charge en hypothèque.

Pfandweise, *adv.* comme en gage, hypothécairement. Vertrag, wodurch man etwas pfandweise bis auf die Wiedereinlösung bekömmt, contrât pignoratif.

Pfanne, *s. f.* 1) Art Küchengeschirr, poële. Bratpfanne, Pregel- oder Röstpfanne, poële à frire. in einer Pfanne braten, frire dans une poële. Pfanne, so unter den Bratspieß gesetzt wird, lèche frite. kleine Pfanne, poëlon. eine Pfanne voll, poëlonnée. Tortenpfanne, tourtière, huguenotte. Pfanne, Kapaunen zu kochen, chaponnière. Pfanne, worin man die Butter zu den Nocken schmelzen lässet, poupelinière. s. in die Pfanne hauen, in Stücke hauen, défaire entièrement, tailler en pièces; passer, faire passer au fil de l'épée; faire main basse für l'ennemi. g. fricasser; ils furent tous fricassés. *P.* er ist aufgegangen, wie der Kuchen in der Pfanne, il est venu (crû) tout en une nuit comme un champignon. aus der Pfanne ins Feuer fallen, tomber de la poële dans le feu, - dans la braise, (d'un petit mal dans un plus grand.) 2) ein grosses flach vertieftes Gefäß in den Brauhäusern, Salzsiedereyen, chaudière. Braupfanne, chaudière à brasser, brassin. Salzpfanne, chaudière de salines. (in Flandern) payelles. 3) Art flach vertiefte Gefässe zu verschiedenen Gebrauche: Pfanne, worin man das zum Fluß gebrachte Metall laufen läßt, canin. Pfanne der Papiermacher, womit der Zeug in der Arbeitsbutte erwärmet wird, pitolet. Feuerpfanne, Glutpfanne, Kohlenpfanne, réchaud, réchaut, couver. Räucherpfanne, cassolette. Wärmpfanne zu den Betten, chauffe-lit; zu den Händen, tambour; zu den Füssen, chauffe-pied, chaufferette. Leuchtpfanne bey den Beckern, porte-allume. Löthpfanne der Bleygiesser, poilatre. 4) eine halbkugelige Vertiefung, worin sich der Zapfen einer Welle bewegt, lumière; worin sich die Angel eines Thorweges umdrehet, *it.* worin die Spindel an der Buchdruckerpresse gehet, grenouille; worin der Zapfen einer Glocke ruhet, poalier. (in der Anatomie) Höhle eines Beins, darinne ein anderes Bein sich bewegt, Knochenpfanne, boite; sinus. Pfanne an den Gelenken, an den Knochen, darinne sich die Kugel bewegt, coryle, acetabule. seichte, flache Knochenpfanne, gléne, glénoide, caviré glenoidale; am Schulterblatte, omoclyle, arthrodie; am Lendenbeine, ischion. aus der Pfanne, aus dem Gelenke treten, verrenkt werden, se déboiter. sich in eine Knochenpfanne einfügen, s'emboiter. g. Pfanne, Bregenpfanne, Hirnschale, crâne; einem eins auf die Pfanne geben, en donner sur le casque. 5) bey den Waffenschmieden, Pfanne, Zündpfanne, eine trogförmige Vertiefung an einem Flintenschlosse, bassinet. 6) bey den Maurern, der viereckte eingefaßte Ort, worin der Mörtel zubereitet wird, die Mörtelpfanne, bassin. 7) bey den Ziegeldeckern, Hohlziegel, faitière.

Pfanneisen, *s. n.* (in den Blechhütten) eine Art starken eisernen Bleches zu den Pfannen, tôle à faire des chaudières.

Pfännel, Pfännlein, *s. n.* (in Schmelzhütten) eiserne Schüsseln, in welche das Werk gegossen wird, *it.* worein die Teste zum Silberbrennen geschlagen werden, canin.

Pfännelstück, *s. n.* lingot.

Pfannenaal, *s. m.* nach holländischer Manier zubereiteter Aal, anguille à la hollandoise.

Pfannenbaum, *s. m.* (in den Salzwerken) Baum, worgn die Salzpfanne hängt, arbre ou bois de la chaudière.

Pfannenblech, *s. n.* Art eisernen Blechs, woraus die Salzpfannen zusammengesetzt werden, tôle.

Pfannenbock, *s. m.* ein Gestell, worauf die aus ihrem Lager genommene Salzpfannen gesetzt werden, tréteau de chaudière, fourchette.

Pfannenbret, *s. n.* ein Bret, welches vor die Salzpfanne gesetzt wird, den Zugang der Luft vor derselben abzuhalten, abat-vent.

Pfannendeckel, *s. m.* Deckel einer Pfanne, couvercle d'une poële. stählerner Deckel über einer Zündpfanne an den kleinen Schießgewehren, batterie.

Pfanneneisen, *s. n.* (bey den Büchsenmachern) eine kleine eiserne Schraubenzwinge, die Zündpfanne des Schlosses darin in den Schraubenstock

stock zu spannen, main de fergent à bassinet. it. s. Pfanneisen.

Pfannenflicker, *s. m.* Kesselflicker, der im Lande herumziehet, drouinenr.

Pfannengeld, *s. n.* Geld, welches man für den Gebrauch der Braupfanne der Obrigkeit entrichtet, droit de brassin.

Pfannengestell, *s. n.* pied de poële, soutien de poële.

Pfannenhaken, *s. m.* (in den Salzwerken) Haken, worin die Pfanne hängt, croc de chaudière.

Pfannenknecht, *s. m.* (in den Küchen) ein Werkzeug, worin der lange Stiel der Kochpfanne als in einer Gabel ruhet, soutien de poële.

Pfannenkolben, *s. m.* ein Kolben der Büchsenmacher, womit die Vertiefung der Gewehrpfanne geglättet wird, polissoir de bassinet.

Pfannenläufer, *s. m.* (in den Salzwerken) Stück Salz, welche kleiner gerathen sind als gewöhnlich, petite pièce de sel.

Pfannenloch, *s. n.* das Ofenloch unter der Salz- oder Braupfanne, tisart.

Pfannenmeister, *s. m.* ein geschworner Aufseher, welcher die Gebrechen der Pfannen und Salzgebäude besichtiget, inspecteur des salines.

Pfannenschmied, *s. m.* ein Handwerksmann, der aus Blech Pfannen verfertiget, poëlier.

Pfannenstein, *s. m.* der erd- und kalkartige Bodensatz, welcher sich in den Salzpfannen anzulegen pflegt, schlot.

Pfannenstieglig, s. Pfannenstiel 2.

Pfannenstiel, *s. m.* 1) e. Stiel einer Pfanne, queue de poële. 2) s. Name der Schwanzmeise, mésange à longue queue, mourier, perd la queue. (*Parus caudatus* L.)

Pfannenziegel, *s. m.* tuile faitière.

Pfänner, *s. m.* Eigenthümer eines Pfannwerkes, propriétaire d'une saline, saunier.

Pfännerschaft, *s. f.* die sämmtlichen Pfänner eines Orts, corps ou société des sauniers.

Pfännerrecht, *s. n.* droit de salines.

Pfannkuchen, *s. m.* Eyerkuchen, omelette. dicker Pfannkuchen, omelette à la céleftine. nicht aufgegangener Pfannkuchen, omelette bavense. ein Kreppel, Hefenküchlein, un bignet, beignet; crêpe de farine.

Pfannkuchenkraut, s. Frauenmünze.

Pfännlein, *s. n.* kleine Pfanne, poëlon, petite poële. it. Name des brennenden Hahnenfusses, bacinet corrosif. (*Ranunculus acris* L.)

Pfannwerk, *s. n.* der Besitz eines Rothes als ein Gewerbe betrachtet, saunerie.

Pfannwerken, *v. n.* ein Salzwerk als ein Gewerbe besitzen und nutzen, entretenir une saline.

Pfärch, s. Pferch.

Pfarracker, *s. m.* der zu einer Pfarre gehörige Acker, terre paroissiale.

Pfarramt, *s. n.* Amt eines Pfarrers, s. Pfarrdienst.

Pfarrbezirk, - district, *s. m.* paroisse.

Pfarrdienst, *s. m.* cure. bey den Protestanten, ministère, pastorat. so durch einen Verweser versehen wird, vicairie, vicariat.

Pfarre, *s. f.* 1) die der geistlichen Aufsicht und Führung eines Pfarrers anvertraute Gemeine, paroisse. die in dieser Aufsicht gegründete Würde, cure. einem die Pfarre verleihen, conférer une cure à qn. Ertheilung, Verleihung einer Pfarre, collation. eine gute, geringe Pfarre, une bonne, pauvre cure. Stadtpfarre, cure -, pastorat de la ville, Dorf- oder Landpfarre, - de village. Pönitenzpfarre, obédience. Pfarre, Pfründe, bénéfice. P. wer eine Pfarre mit ihren Einkünften haben will, muß auch seine Dienste dafür thun, on donne le bénéfice pour l'office. seine Pfarrgemeine besuchen, visiter sa paroisse. zu einer Pfarre, zu einem Kirchspiel gehören, être de la paroisse. zur Pfarre gehörig, paroissial. 2) g. die Wohnung des Pfarrers, s. Pfarrhaus.

Pfarreinkünfte, s. Pfarrgefälle.

Pfarren, *v. n.* in eine Pfarre gehören, être de la paroisse. P. wo einer hinpfarret, da man ihn hinscharret, il faut enterrer le mort dans sa paroisse.

Pfarren, *s. m.* ein Fisch, s. Felch.

Pfarrer, *s. m.* ein Geistlicher, der eine Pfarre hat, pasteur, ministre. (de la parole de Dieu.) bey den Katholiken, curé, prêtre. er ist Pfarrer geworden, il est fait ministre.

Pfarrerin, *s. f.* Pfarrfrau.

Pfarrey, s. Pfarre.

Pfarrfrau, *s. f.* die Ehefrau eines Pfarrers, la femme du pasteur, - du ministre.

Pfarrfuhre, *s. f.* Frohnfuhre zum Behuf des Pfarrers und der Pfarrkirche, corvée paroissiale.

Pfarrgarten, *s. m.* jardin paroissial.

Pfarrgebuhr, *s. f.* Einnahme an Gelde, welche der Pfarrer zu fodern hat, droit de paroisse; droit paroissial. Pfarrgebühr, wenn ein verstorbenes Pfarrkind anderwärts begraben wird, quarte canonique.

Pfarrgefälle, *s. pl.* revenus d'une cure. Geistlicher, der solche das erste Jahr dem Bischofe überreichen muß, déportuaire.

Pfarrgemeine, *s. f.* paroisse.

Pfarrgenoß, *s. m.* paroissien.

Pfarrgierig, *adj.* avide d'une cure; qui court un pastorat.

Pfarrgut, *s. n.* liegende Gründe, welche zu einer Pfarre gehören, terre paroissiale.

Pfarrhaus, *s. n.* cure. Pfarrhaus nahe an der Kirche, presbytère, maison presbytériale. bey den Protestanten, maison du pasteur, du ministre.

Pfarrherr, s. Pfarrer.

Pfarrhof, *s. m.* Pfarre, paroisse.

Pfarrhufe, *s. f.* eine Hufe Acker, die zur Pfarre gehöret, arpent de terre paroissial.

Pfarrkauf, *s. m.* ein unerlaubter Kauf einer Pfarrstelle, simonie.

Pfarrkind, *s. n.* Pfarrgenoß, paroissien.

Pfarrkirche, *s. f.* Hauptkirche einer Pfarre, église paroissiale; montier.

Pfarrlehen, *s. n.* Recht und Gewalt einen Pfarrer zu berufen, droit de patronage.

Pfarrleute, *s. pl.* Pfarrgenossen, paroissiens. it. Leute, welche dem Pfarrer einige unentgeldliche Dienste zu leisten verbunden sind, corvéables.

Pfarrmatrikel, *s. f.* matricule, régître de paroisse.

Pfarrmeyer, *s. m.* der die Aecker einer Pfarre in Pacht hat, fermier des terres paroissiales.

Pfarrecht, *s. n.* droit de patronage.

Pfarrsag, s. Pfarrecht.

Pfarrwohnung, s. Pfarrhaus.

Pfarrzehend, *s. m.* dime paroissiale.

Pfasan, s. Fasan.

Pfau, *s. m.* 1) Art grosser Hühner, paon (sprich pan). (*Pavo* L.) bey den Poeten, oiseau de junon. junger Pfau, paonneau (sprich pannau). Pfauhenne, Pfauweiblein, panesse, (panonnelle) panne, panache. (in der Wappenkunst) Pfau, der sich von vorn präsentiret und den Schwanz ausbreitet, paon rouant. stolzieren wie ein Pfau, se panader en bel arroi; être superbe comme un paon; se paonner. 2) Name eines Fisches, Meerpfau, paon de mer. (*Labrus Pavo* L.) 3) Name eines Sternbildes in der südlichen Hemisphäre, paon

Pfauenauge, *s. n.* e. œil de paon. f. 1) eine Art alten Marmors, welcher in grauem Grunde rothe und braune augenförmige Flecken hat, occha di Pavone antico des Italiens. 2) in der Entomologie, Name einiger Schmetterlinge: das Tagpfauenauge, paon du jour. (*Papilio Io* L.) das Abendpfauenauge, demi-paon. (*Sphinx ocellata* L.) das Nachtpfauenauge, paon. (*Phalæna pavonia* L.) 3) in der Ichthyologie, eine Art Lippfische, labre miroité. (*Labrus ocellaris* L.)

Pfauenblau, *adj.* bleu turquin; paonace.

Pfauenfeder, *s. f.* e. plume de paon. f. ein Stück von den knorpelichen Theil des Gewindes an den Perlenmuscheln, der Pfauenstein, plume de paon, pierre de paon.

Pfauenfederdruse, *s. f.* eine zirkelförmig zusammengesetzte Spatdruse, welche von bunten Riesen, wie eine Pfauenfeder glänzet, spath cristallisé en roses miroité.

Pfauenkrone, *s. f.* s. Pfauenschwanz 1.

Pfauenreiher, *s. m.* der gekrönte Kranich, grue baléarique, grue du Japon. (*Ardea pavonina* L.)

Pfauenschwanz, Pfauenschweif, *s. m.* e. queue de paon. der ausgebreitete Pfauenschweif, la roue de paon. f. 1) ein Pflanzengeschlecht in Indien, poncillade; dessen Blumen, fleurs de paon. (*Poinciana* L.) 2) in der Mineralogie, Kupferlasur, mine de cuivre azurée. 3) Pfautaube, s. dieses Wort. 4) ein Schmetterling, s. Pfauenauge.

Pfauenschweifig, *adj.* miroité.

Pfauenspiegel, *s. m.* 1) Name eines grossen surinamischen Nachtfalters, atlas. (*Phalæna Atlas* L.) 2) ein Pflanzenname, der Wasserhanf, chanvre aquatique, eupatoire femelle bâtarde. (*Bidens tripartita* L.)

Pfauenstein, s. Pfauenfeder.

Pfausasan, *s. m.* Art Fasanen mit himmelblauen augenförmigen Flecken auf der Bedeckung der Flügel und grünen Flecken auf dem Schwanze, faisan paon. (*Phasianus Argus* L.)

Pfauhahn, *s. m.* das männliche Geschlecht des Pfauen, paon mâle.

Pfauhenne, *s. f.* paonesse, panache.

Pfautaube, *s. f.* Art Tauben mit einem breiten in die Höhe stehenden Schwanze, pigeon à large queue, trembleur. (*Columba laticauda* L.)

Pfe

Pfebe, *s. f.* Art Kürbisse, citrouille. (*Cucurbita Pepo* L.) in Oberdeutschland, die Melone, melon. (*Cucumis Melo* L.)

Pfeffer, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen und Früchte von einem scharfen Geschmack, poivre. 1) der gemeine schwarze Pfeffer, poivre noir. die Pflanze, so solchen trägt, poivrier à fruits ronds. (*Piper nigrum* L.) der weisse Pfeffer, der aus dem schwarzen vermittelst der Maceration gemacht wird, poivre blanc. nach Pfeffer schmecken, sentir le poivre. gestossener, ganzer Pfeffer, poivre en grains, - concassé. eines Pfefferkorns schwer, un grain de poivre pesant. mit Pfeffer würzen, poivrer. Hasenpfeffer, civé. P. da liegt der Hase im Pfeffer, d. i. das ist der wahre Grund des Uebels, daran liegt es, daran fehlt es, c'est là où gît le lièvre. 2) langer Pfeffer, die unreifen mit kleinen grauen unvollkommenen Körnern besetzten Fruchtähren, einer Art Pfefferpflanzen, poivre long. die Pflanze, so solchen trägt, poivrier à fruit chaton, pimplin. (*Piper longum* L.) 3) der äthiopische Pfeffer, Mohrenpfeffer, poivre d'Ethiopie, grain de Zélim.

(*Piper aethiopicum* L.) 4) spanischer Pfeffer, indianischer Pfeffer, Taschenpfeffer, Schotenpfeffer, poivre de Guinée, poivre d'Inde, poivre du Brésil, piment de Guinée, corail de jardin, poivre d'Espagne, - de Portugal, poivre en gousse. (*Capsicum* L.) eingemachter Pfeffer dieser Art, poivron. 5) der jamaische Pfeffer, Nelkenpfeffer, poivre de la Jamaique, piment des Anglois, poivre de Thever, piment à couronne, coques d'Inde aromatiques, tête de clou. der Baum, der solchen trägt, laurier aromatique. (*Myrtus Pimenta* L.) 6) der deutsche Pfeffer, poivre sauvage, petit poivre. (*Vitex Agnus castus* L.) 7) Name einiger inländischen Pflanzen, s. Froschpfeffer, Mauerpfeffer, Wasserpfeffer u. s. w.

Pfefferbad, Pfeffersbad, *s. n.* bey der Abtey Pfeffers oder Pfäffers, ohnweit der Stadt Chur, eaux de Pfeffers.

Pfefferbaum, *s. m.* Name verschiedener Bäume: 1) der indianische Mastixbaum, poivrier de Pérou, (in Peru) molle. (*Schinus Molle* L.) 2) der äthiopische Pfefferbaum, poivrier d'Ethiopie, maniguette. 3) Kellerhals, bois gentil, mézéreon. (*Daphne Mezereum* L.) 4) der wilde Pfefferbaum, poivrier sauvage. (*Rhus Coriaria* L.)

Pfefferbrühe, *s. f.* mit Eßig und Pfeffer zubereite Speise, poivrade.

Pfefferbüchse, *s. f.* poivrier, boite à poivre. Gewürzschachtel, Gefäß auf den Tisch, poivrière.

Pfefferfraß, Pfefferfresser, s. Pfeffervogel.

Pfeffergeschmack, *s. m.* goût de poivre.

Pfeffergurke, *s. f.* mit Fenchel und Pfeffer eingemachte kleine Gurken, cornichon.

Pfefferhaft, *adj.* poivré.

Pfefferholz, s. Spindelbaum, *it.* Keuschlamm.

Pfeffericht, *adj.* poivré.

Pfefferkorn, *s. n.* grain de poivre. Pfefferkornsrauch, s. Pfefferbaum 1.

Pfefferkrämer, *s. m.* poivrier.

Pfefferkraut, *s. n.* Name verschiedener bitterer Pflanzen: 1) eine Art breitblätteriger Kresse, passerage, chasserage. (*Lepidium latifolium* L.) 2) klein Pfefferkraut, die Saturen, sarriette, sadrée, savorée. (*Satureja hortensis* L.)

Pfefferkuchen, *s. m.* pain d'épice, - d'épices.

Pfefferkuchler, *s. m.* Becker, der Pfefferkuchen bäckt, pain d'épicier.

Pfefferkümmel, *s. m.* nielle, poivrette commune. (*Nigella sativa* L.)

Pfefferküste, *s. f.* die äusserste Küste von Guinea gegen Abend, Malaguette, la côte de grains.

Pfefferlecker, *s. m.* w. s. Schmarozer.

Pfefferlehen, *s. n.* fief censéable, - censuel.

Pfefferling, s. Pfefferschwamm.

Pfeffermörsel, *s. m.* Égrugeoir.

Pfeffermühle, *s. f.* eine kleine Handmühle, den Pfeffer klein zu mahlen, moulin à poivre.

Pfeffermüller, s. Pfefferkrämer.

Pfeffermünze, *s. f.* eine Art Münze von einem scharfen brennenden Geschmack, menthe poivrée. (*Menthæ piperitis* L.)

Pfeffermuschel, *s. f.* eine Art Venusmuscheln, piperone, piverone, biverone, came poivrée, (zu Marseille) cloniſſe, (bey den Genuesern) arselle. (*Venus Dysera* L.)

Pfeffern, *v. n.* wie Pfeffer brennen, sentir le poivre. *v. a.* mit Pfeffer würzen, poivrer, assaisonner de poivre. f. mit unangenehmen Empfindungen, mit vielen Beschwerlichkeiten verbunden, gepfefferte Worte, paroles rudes. gepfeffert, sehr theuer, cher, trop cher.

Pfefferuß, *s. f.* Pfeffernüßlein, Pfeffernüßchen, *s. n.* Art Gebackenen in Gestalt der Haselnüsse, petits pains d'épices en forme de noisettes.

Pfefferöhl, *s. n.* huile de poivre.

Pfefferpflanze, *s. f.* Pflanze, die Pfeffer trägt, poivrier. (*Piper.* it. *Smeurus* L.)

Pfefferreiselholz, s. Pfefferholz.

Pfefferröschen, s. Pfefferholz.

Pfefferſack, *s. m.* c. sac à poivre. f. (Schimpfw.) bourgeois gentilhomme; gentilhomme de nouvelle impression.

Pfefferschwamm, *s. m.* Art Blätterschwämme, moulleron. (*Agaricus piperatus* L.)

Pfefferſtaub, *s. m.* w. poivre pulverisé.

Pfefferſtaude, s. Pfefferbaum 3.

Pfefferteute, - düte, *s. f.* cornet de poivre.

Pfeffervogel, *s. m.* toucan, mange-poivre, pic de Brésil, gros-bec de Cayenne. (*Ramphastos piperivorus* L.)

Pfefferwasser, *s. n.* eau de poivre einen Falken mit Pfefferwasser waschen, poivrer un oiseau.

Pfeifänte, s. Pfeifente.

Pfeifchen, s. Pfeife.

Pfeifdroſſel, *s. f.* s. Droſſel 3.

Pfeife, *s. f.* 1) Röhre, tuyau. Zelle in den Bienenstöcken, alvéole. Spule der Weber, bobine, bobinette, canon. Dille an einer Lampe, douille; an einem Leuchter, bobèche. in den Marschländern, ein Graben, Kanal, canal, fossé. die grossen Röhrknochen, Röhrbein, tibia. 2) bey den Gärtnern, die mit einem Auge und in Gestalt eines breiten Ringes von einem Zweige abgeschnittenen Rinde, welche auf einem andern Zweig gesetzt wird, flûte, ente. *it.* ein Füchser, Schößling, rejetton. Spargelpfeife, tige d'asperge. 3) Tabackspfeife, pipe. Pfeifchen, pipette. ein Pfeifchen rauchen, fumer une pipe, fumer pipette. die Pfeife stopfen, charger sa pipe, remplir sa pipe de tabac; mettre du cabac dans sa pipe. seine Pfeife anstecken, allumer sa pipe. 4) eine hohle Röhre, welche vermittelst der eingeblasenen Luft, einen Ton von sich giebt, flûte. s. Flöte. kleine Pfeife, Kinderpfeife, sifflet. Querpfeife, fifre. Lockpfeife, pipeau, *it.* appeau. Pfeife zum Abrichten der Vögel, flageolet. Wachtelpfeife, courcailler. Orgelpfeife, tuyau d'orgue. Halmpfeife, Rohrpfeife, chalumeau. auf der Pfeife spielen, jouer de la flûte, - du fifre.

f. nach eines Pfeife tanzen, s'accommoder à la volonté de qn. die Pfeife einziehen, klein pfeifen, klein zugeben, tomber dans la confusion, rabattre de son orgueil, - de ses prétentions; se taire de honte; filer doux; mettre de l'eau dans son vin; changer de ton; parler d'un ton plus bas; baisser les cornes; caler la voile; corriger son plaidoyer; faire le chien couchant; rabaisser son vol; s'en aller la queue entre les jambes. er schneidet seine Pfeife dabey, il y fait bien ses orges, - sa main. sein Pfeifchen schneiden, faire son août, - bien ses affaires, faire vendange, - können, im Rohre sitzen, être dans le grain. wer im Rohre sitzt, hat gut Pfeifen schneiden, quand on a l'occasion favorable, il est facile d'en profiter. man muß Pfeifen schneiden, weil man im Rohre sitzt, il faut moissonner au soleil; l'occasion est chauve. er kan sein Pfeifchen ziemlich dabey schneiden, il en fait les choux gras. halt ein mit der Pfeife, taisez vous! ne parlez pas de cela! ne touchez pas cette corde!

Pfeifen, *v. a.* (bey den Gärtnern) mit einer Pfeife (s. oben 2.) oculiren, greffer en flûte.

Pfeifen, *v. n.* (ich pfeife, du pfeifst, er pfeift, ich pfiff, ich habe gepfiffen) einen hellen Laut von sich geben, filer. der Wind pfeift, le vent fifle. pfeifen, wie die jungen Hühner, piailler, pioler; wie die Sperlinge, pepier; wie der Hühnergeyer, huir. *v. a.* auf der Flöte ꝛc. pfeifen, jouer de la flûte, (S. flûter.) - du fifre, - du flageolet. Vögel mit der Pfeife locken, piper les oiseaux. einen pfeifen, fifler. seinem Diener pfeifen, fifler pour apeller son valet. die Amseln lernen pfeifen, les merles apprennent à fifler. einen Vogel pfeifen lehren, fifler un oiseau.

f. auf dem letzten Loche pfeifen, in letzten Zügen liegen, être à l'extrémité, - à l'agonie, - aux abois; être dans le hoquet de la mort.

Pfeifen, *s. n.* l'action de jouer de la flûte. *it.* fiflement. das Pfeifen der Winde, Vögel, le fiflement des vents, des oiseaux. - auf der Brust, le fiflement de la poitrine.

Pfeifenbohrer, *s. m.* (bey den Drechslern) ein langer dünner Bohrer, die Tobacksröhre zu bohren, alézoir.

Pfeifenbrenner, s. Pfeifenmacher.

Pfeifenbret, *s. n.* (in den Orgeln) ein durchbohrtes Bret, worin die Pfeifen stecken, tamis.

Pfeifendeckel, *s. m.* ein meßingener Deckel auf einer Tobackspfeife, couvercle, Deckel auf den Pfeifen in den Bienenstöcken, coupole.

Pfeifenerde, *s. f.* s. Pfeifenthon.

Pfeifenfabrik, *s. f.* manufacture de pipes.

Pfeifenfisch, *s. m.* la fistulaire. (*Fistularia* L.)

Pfeifenform, *s. m.* eine meßingene Form zu den Tobackspfeifen, moule à pipes.

Pfeifenformer, *s. m.* Arbeiter in den Pfeifenfabriken, der den Thon zu den Pfeifen formt, mouleur.

Pfeifenförmig, *adj.* tubuleux. *adv.* en tubule.

Pfeifenfuß, *s. m.* das unterste Ende an den Orgelpfeifen, bouche d'un tuyau d'orgues.

Pfeifenfutter, Pfeifenfutteral, *s. n.* Futteral zu den Tobackspfeifen, étui de pipe.

Pfeifenglaser, *s. m.* (in den Pfeifenfabriken) ein Arbeiter, der die Pfeifen glasirt, ouvrier polisseur.

Pfeifenglasur, *s. f.* eine Glasur aus Seife, Gummi, weissen Wachse, womit die thonnerne Tobackspfeifen glasirt werden, vernis de pipes.

Pfeifenholz, s. Pahnweide.

Pfeifenkaster, *s. m.* s. Pfeifenformer.

Pfeifenknochen, *s. m.* g. grosser hohler Röhrknochen bey Menschen und Thieren, os de la jambe, tibia.

Pfeifenkies, *s. m.* zerstossene Tobackspfeifen, welche unter die Pfeifen geschüttet wird, welche in den Ofen kommen, damit sie sich nicht werfen, p pes brisées et réduites en sable.

Pfeifenkopf, *s. m.* Kopf einer Tobackspfeife, tête de pipe, godet, fourneau.

Pfeifenloch, *s. n.* Loch an den Orgelpfeifen, lumière de tuyaux d'orgue.

Pfeifenmacher, *s. m.* derjenige, der die Tobackspfeifen macht, faiseur de pipes.

Pfeifenmärgel, *s. m.* eine Art Märgels, welcher aufrechts stehend in Gestalt der Orgelpfeifen gefunden wird, marne pierreuse, marne pétrifiable.

Pfeifenmuschel, *s. f.* röhrenförmige Schnecke, tuyau de mer.

Pfeifenräumer, *s. m.* ein spitziges Werkzeug, die Tobackspfeifen damit zu räumen, cure-pipe.

Pfeifenrohr, *s. n.* Rohr oder Röhre einer Pfeife, tuyau d'une pipe.

Pfeifenröhrlein, *s. n.* Mundstück an den musikalischen Pfeifen, anche.

Pfeifenstock, *s. m.* (in den Orgeln) ein mit Löchern versehenes Holz unter dem Pfeifenbrete, worin der eigentliche Fuß der Pfeifen stehet, pied ou planche du tamis.

Pfeifenstopfer, *s. m.* ein Werkzeug, die brennenden Tobackspfeifen damit nachzustopfen, d. i. vest zu drücken, tampon.

Pfeifenstrauch, *s. m.* der spanische Hohlunder, Mas. (*Syringa* L.)

Pfeifente, *s. f.* canard siffleur. (*Anas Penelope* L.)

Pfeifenthon, *s. m.* eine Art weissen Thons, woraus die Tobackspfeifen gemacht werden, terre à pipe.

Pfeifenwerk, *s. n.* tuyaux d'orgue.

Pfeifenzünglein, *s. n.* der Orgelpfeifen, languette.

Pfeifer, *s. m.* der die Querpfeife bläst, fifre. auf der Flöte, joueur de flûte. der auf einer kleinen Pfeife, oder mit dem Maule stets pfeift, siffleur. elender Pfeifer, S. fûteur. Kunstpfeifer, Stadtpfeifer, Thurmpfeifer, musicien de la ville. f. und *P.* den Pfeifer lohnen, d. i. die Zeche bezahlen müssen, payer les pots cassés; porter la perte, perdre le procès; payer les violons.

Pfeifer, g. die Larve von den Rüsselkäfern, larve de becmare. *it.* Schmetterling, papillon.

Pfeifergericht, *s. n.* ein altes Gericht zu Frankfurt am Mayn, welches nur noch kurz vor der Herbstmesse gehalten wird, da denn zugleich die drey Städte, Worms, Nürnberg und Bamberg die Bestätigung ihrer Zoll- und anderer Freyheiten auf der Messe erhalten, wobey die Abgeordneten unter Begleitung der Pfeifer, d. i. Musikanten erscheinen müssen, la cour des fifres.

Pfeifholt, Pfeifholter, Pfeifholder, *s. m.* w. Schmetterling, papillon.

Peiflerche, *s. f.* s. Baumlerche.

Pfeil, *s. m.* 1) ein an dem einen Ende zugespitzter und am andern gemeiniglich mit Federn versehener leichter Stab, welchen man von dem Bogen schoß, flèche. damit schiessen, tirer des flèches. mit der Armbrust, trait, matras. dünner, leichter, abgeschossener Pfeil, volet. Pfeil mit Widerhaken, flèche barbelée. Wurfpfeil, dard. Wurfspieß, javelot. Brandpfeil, dard à feu. Sturmpfeil, falarique. Pfeilschnell, schnell wie ein Pfeil, comme un trait d'arbalète, vite comme un dard. f. er hat seine besten Pfeile verschossen, il a rué ses plus grands coups, - fait ses plus grands efforts, il a passé le meilleur de son âge. 2) in der Mathematik, derjenige Theil von dem halben Durchmesser eines Zirkels, welcher zwischen den Bogen und seinem *Sinu* liegt, der *Sinus versus*, flèche. 3) in der Astronomie, ein kleines Sternbild nordwärts über den Adler in der Milchstrasse, flèche.

Pfeilband, *s. n.* courroie attachée à un dard, - à un javelot.

Pfeileisen, *s. n.* die eiserne Spitze an einem Pfeile, la pointe de fer d'une flèche.

Pfeiler, *s. m.* eine eckige steinerne Stütze, pilier. viereckichter, grosser, pilastre. Pfeiler zwischen zwey Fenstern, trumeau. Schandpfeiler, pilier, carcan, pilori. daran stellen, pilorier. Wandpfeiler, pilastre engagé. kleiner, so an der Wand ein wenig herausgeht, etwas zu tragen, dosseret. Zwischenpfeiler, jambes étrières. Pfeiler mit stumpfen oder verschnittenen Ecken, pan coupé. Gegenpfeiler an einem Brückenjoche, oder scharfe Ecke an einem Brückenpfeiler, bec. dem Strom entgegen, avant-bec. auf der andern Seite, arrière-bec. letzter Pfeiler an einer steinernen Brücke, butte, buttée. hölzerner Pfeiler unter einer Brücke, quille de pont. einem andern gegenüber gesetzter Pfeiler, contre-pilastre. Weite zwischen zwey Pfeilern, entre-pilastre. Gegenpfeiler, eine Mauer zu stützen, arc boutant. Gegen-Strebe-Wandpfeiler, contrefort. Stütze unter einem Gebäude, étaie. Brückenpfeiler, pile. Strebepfeiler an einer Brücke oder Mauer, éperon. Pfoste, dicke Säule, poteau. Eckpfeile an einem Gebäude, maître poteau oder poteau cornier; pilastre cornier. Nebenpfeiler, Wandpfeiler, pied droit. gerade, Pfeiler, Bogenpfeiler, Pfosten, etwas in einem Gebäude zu halten, jambage. unterschiedene Arten von Pfeilern aus Stein oder Holz in einem Gebäude, jambe. an der Mauer, jambe de force. im Schiff, étances. vorspringender Pfeiler, ente. das Gewölbe wird von Pfeilern getragen, la voûte est soutenue de piliers. diese Brücke hat soviel Pfeiler, ce pont a tant de piles. Vordertheil des Gebäudes mit viereckichten Pfeilern geziert, frontispice orné de pilastres, - de piliers quarrés.

Pfeiler, (in den Bergwerksgruben) dasjenige Stück Gestein, welches man an statt der Bergvesten stehen läßt, damit kein Bruch geschehen möge, pile.

Pfeilerboden, *s. m.* Unterboden in Taschenuhren, platine des piliers.

Pfeilfeder, *s. f.* die Feder an einem Pfeile, plumaiteau.

Pfeilfisch, *s. m.* Art Hechte, anguille de mer, (in der Normandie) orphiez. (*Esox Belone* L.)

Pfeilförmig, *adj.* en forme de flèche.

Pfeilfutter, *s. n.* carquois, trousse.

Pfeilhecht, *s. m.* Meerhecht, spet. (*Esox Sphyræna* L.)

Pfeilhöhle, *s. f.* (in der Anatomie) eine Höhle in den Hirnhäutchen, welche durch den Rücken der Sichel unter der Pfeilnaht, von welcher sie den Namen hat, bis zu den kleinen Gehirne läuft, sinus sagittal. (*Sinus sagittalis.*)

Pfeilköcher, s. Pfeilfutter.

Pfeilkomet, *s. m.* comète qui paroît dans l'air comme un javelot.

Pfeilkraut, *s. n.* flèche d'eau. (*Sagittaria* L.)

Pfeilkreuz, *s. n.* croix barbée.

Pfeilmaus, *s. f.* gerboise de la petite espèce. (*Mus Sagitta* Pall.)

Pfeilmotte, *s. f.* eine Art Nachtfalter, phalène Psi. (*Phalæna noctua Psi* L.)

Pfeilmuschel, *s. f.* die lange Spitzmuschel, dail, pitaut, pholade. (*Pholas Dactylus* L.)

Pfeilnaht, *s. f.* (in der Anatomie) eine der drey Nähte in der Hirnschale, welche sich aus der Ecke der Winkelnaht durch den Wirbel bis zu der Mitte der Kronennaht erstreckt und die Beine des Vorderhaupts verbindet, future sagittale, future rabdoide.

Pfeilpunct, *s. m.* eine Art Nachtfalter, phalène d'Avril. (*Phalæna aprilina* L.)

Pfeilritter, *s. m.* Name eines Tagfalters, papillon Anchises. (*Papilio Anchises* L.)

Pfeilsack, s. Pfeilfutter.

Pfeilschlange, *s. f.* Schießschlange, acontias, javelot, serpent féringue, dard, serpent volant. (*Coluber Aurora* L.)

Pfeilschoß, *s. m.* eine Art Schlangen, welche sehr schnell ist, javelot. (*Coluber jaculatrix* L.)

Pfeilschuß, *s. m.* coup de flèche.

Pfeilschütz, *s. m.* archer.

Pfeilschwanz, *s. m.* 1) der Dämmerungsfalter, sphinx. (*Sphinx* L.) 2) Art fliegender Eichhörner, écureuil volant de Java. (*Sciurus Sagitta* L.) 3) eine Art Enten, canard faisan de mer. (*Anas acuta* L.) 4) Art Tauchenten, harle étoilé. (*Mergus minutus* L.) 5) eine Art Rochen, pastenaque, tare-ronde. (*Raja Pastinaca* L.)

Pfeilstein, *s. m.* Belemnit, pierre bélemnite, pierre fulminaire; pierre de tonnerre, pierre de lynx; lyncurius, céraunite, dactylite.

Pfeilwurz, *s. f.* (in dem Weinbaue) die gerade hinabsteigende und vornehmste Wurzel des Weinstocks, pivot.

Pfeiffen, pfeifen, pfeusen, *v. n.* einen zischenden Laut von sich geben, als nasses Holz am Feuer, als glühendes Eisen, so man löscht ꝛc. (*Stridere*) faire du bruit, bruire avec sifflement. *it.* mit dem Maule schmatzen, ein Pferd oder einen Hund zu liebkosen, faire un son en serrant la bouche, lorsqu'on veut flatter un cheval ou caresser un chien.

Pfeiffung, *s. f.* poppysme. *it.* sifflement.

Pfelle, *s. f.* ein Fisch, Elriz, veron. (*Cyprinus Phoxinus* L.)

Pfennich, s. Fench.

Pfennig, *s. m.* 1) eine geringe Scheidemünze von verschiedenem Werth, fenin, (liard, double,) maille. S. Peterspfennig, denier de S. Pierre. römischer Pfennig, quadrin. Blechpfennig, Hohlpfennig, Schüsselpfennig, bractéate. Rechenpfennig, Zahlpfennig, jeton, méreau. Schaupfennig, médaille; goldene und silberne Schaupfennige prägen lassen, faire frapper des médailles d'or et d'argent. S. gelbe Pfennige, pièces d'or, de l'or monnoyé. f. brattenburgische Pfennige, versteinerte Chamiten, monnoies - , écus de Brattenbourg. 2) Geld überhaupt, argent. g. Pfennige haben, avoir des Carolus, - de l'argent, - de quoi. ich habe keinen Pfennig Geld, je n'ai pas la maille, - le sou, - vaillant la maille. Beichtpfennig, denier de pénitent. Ehrenpfennig, argent mignon. Zehrpfennig, argent nécessaire pour sa dépense. Nothpfennig, argent de réserve. f. poire pour la soif. Mutterpfennig, Milchpfennige, argent mignon, argent que les mères mettent à part, ou qu'elles donnent à leurs fils secrètement. 3) ein Gewicht, a) in dem Handelsgewicht, der vierte Theil eines Quentes, quart d'une drachme. b) in Gold- und Silbergewichten, der zwölfte Theil einer Mark, d. i. $1\frac{1}{3}$ Loth, la douzième partie d'un marc. 4) eine Art Steuer: der dritte Pfennig vom dritten Pfennige, retiers, retiercement. der vierte Pfennig vom vierten Pfennige, das Vierte vom vierten Theile, requart. der fünfte Pfennig vom fünften Pfennige, requint. der sechste Pfennig vom sechsten Theile, renxième, renxièmement. der hundertste Pfennig, le centième denier.

Pfennigbrötchen, *s. n.* biset.

Pfennigerz, *s. n.* eine Art Eisenerz, welches in unförmlichen flachen Stücken in den Sümpfen gefunden wird, mine de fer limonneuse lenticulaire. (*Minera ferri subaquosa numismalis* Wall.)

Pfennigfuchser, *s. m.* (in der niedern Sprechart) ein Mensch, welcher aus Geitz auch den geringsten Pfennig zu ersparen und zu wuchern sucht, pince-maille, grippe-sou, raquedenare.

Pfenniggewicht, *s. n.* (beym Münzwesen) eine Art Probiergewichts, wo die Mark in 156 Theile eingetheilt wird, poids de fenin.

Pfenniggülte, *s. f.* Einkünfte, Abgaben, Zins von den Gütern im baaren Gelde, in Gegensatz der Korngülte, charge - , redevance en deniers, - en argent comptant.

Pfennigkoralle, *s. f.* eine Art kleiner Sternkorallen, madrepore nummulaire. (*Madrepora Porpita* L.)

Pfennigkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) eine Art Weiderichs, nummulaire, monnoyère, herbe aux écus. (*Lysimachia Nummularia* L.) 2) breiter Baurensenf, thlaspi

des

des champs à larges siliques. (*Thlaspi arvense* L.)

Pfenniglinse, *f. f.* eine Art grosser Feldlinsen, grande lentille.

Pfennigmark, *f. f.* (im Hüttenbaue) die in dem Pfenniggewichte übliche Mark, wo sie in 165 Theile getheilet wird, marc de fenins.

Pfennigmeister, *f. m.* Einnehmer, Cassirer, trésorier, receveur. eines Klosters, boursier. Pfennigmeisteren, Amt und Wohnung des Pfennigmeisters, charge du trésorier; trésorerie.

Pfennigschreiber, *f. m.* greffier de trésorerie.

Pfennigstein, *f. m.* Versteinerung der Pfennigkralle, pierre numismale, - nummulaire, - lenticulaire, porpites.

Pfennigthurm, *f. m.* le lieu où est le trésor public.

Pfennwert, Pfennwerth, Pfennbart, Pfennfert, *f. m. w.* marchandises.

Pferch, *f. m.* Mist von den vierfüßigen Thieren, Dünger, fiente, fumier, engrais.

Pferche, *f. f.* ein mit Hürden beschlagener Platz auf dem Acker, Hürde im Felde für die Schafe, parc. die Schafe in den Pferch thun, mettre les brebis dans le parc; faire parquer les moutons.

Pferchen, *v. n.* den Koth von sich lassen, fienter. *v. a.* mit dem Koth düngen, fumer, enfumer, engraisser. Pferchen oder Hürden auf den Acker schlagen, parquer sur un champ.

Pferchen, *s. n.* parcage.

Pferchgeld, *s. n.* parcage.

Pferchhütte, *f. f.* eine auf einen Karren bevestigte Hütte, worin die Schäfer bey der Pferche sind, charrette, cabane.

Pferchkarren, s. Pferchhütte.

Pferchlager, *s. n.* die in die Pferche gelagerten Schafe, parc.

Pferchrecht, *s. n.* das Recht auf seinen Acker Hürden zu schlagen, parcage, droit de parcage.

Pferchschlag, *s. m.* das Aufschlagen der Hürden und die Einsperrung der Schafe in dieselbe, parcage.

Pferd, *s. n.* e. cheval, in Gerichten, bête chevalline, die Pferde, les chevaux. ein grosses, kleines Pferd, un grand -, petit cheval. ein Pferd zäumen, abzäumen, satteln, absatteln, brider, débrider, seller, desseller un cheval. - beschlagen, ferrer un cheval. - striegeln, étriller un cheval. abwischen, frotter, bouchenner un cheval. warten, panser. vernageln, enclouer. die Pferde anspannen, mettre les chevaux au carrosse, les atteler. - ausspannen, dételer. Pferde halten, entretenir, nourrir des chevaux. Kutsche mit sechs Pferden, carrosse à six chevaux. ein Zug, Gespann, un attelage. dis Pferd ist gut zum Zuge, ce cheval est bon pour l'attelage. zu Pferde reisen, ausreiten, aller à cheval. aufs Pferd steigen, reiten lernen, auf die Reitbahn gehen, monter à cheval. mit dem rechten Fusse zuerst aufs Pferd steigen, monter un cheval en fauconnier. sich wieder zu Pferde setzen, remonter à cheval; remettre le pied à l'étrier. sich hinten aufs Pferd setzen, monter, se mettre en trousse. hinten auf dem Pferde sitzen, aller en croupe. auf einem Pferde reiten, monter un cheval. wohl, schlecht zu Pferde sitzen, être bien, - mal à cheval. vom Pferde steigen, descendre de cheval, mettre pied à terre. ein Pferd abrichten, discipliner, dresser. kunstmäßig regieren, manier. es so abrichten, daß es auf den Vorderfüssen leichter werde, alléger, allégir. gelenk machen, zusammen bringen, assouplir. es mit den Sporen oder der Peitsche hart angreifen, rudoyer. es im Kreise schlangen- oder wellenweise reiten, serpeger. es zum Schuß gewöhnen, assurer. zum Gebiß gewöhnen, assurer la bouche d'un cheval. die Hülfe, so man einem Pferde mit der Hand und dem Zügel gibt, effet, aides; mit den Schenkeln, aides des cuisses; mit dem Zügel, Schenkel oder Sporn, attouchement. einem Pferde die Hülfe geben, aider un cheval; mit der Stimme, ihm zusprechen, aider de la langue; mit Schenkeln und Sporen, chasser un cheval. ein Pferd bald auf die rechte, bald auf die linke Seite lenken, changer de main. ein Pferd tummeln, travailler un cheval. ein Pferd zum Galop abrichten, galoper un cheval. ein Pferd im Galop, Schritt, Trab reiten, mettre un cheval au galop, au pas, au trot. ein Pferd vorwärts reiten lassen, chasser un cheval en avant. ein Pferd im engen Kreise reiten, conduire un cheval étroit. - abstrapezieren, estrapasser, haraſſer un cheval. s. Reiten. Pferde ins Gras thun, donner le verd aux chevaux, les mettre à l'herbe. wieder zu hartem Futter bringen, remettre les chevaux au sec. die flüchtigen Pferde aufhalten, arrêter les coursiers fougeux. ein Pferd nehmen, sich eines Pferds bedienen, prendre un cheval. die Pferde wechseln, frische nehmen, prendre des relais. *P.* aus einem Esel wird niemals ein Pferd, la caque sent toujours le hareng. ein mageres Pferd schlägt nicht, la misère ne permet pas à un homme d'être méchant. das Pferd, welches den Haber verdient, bekömmt am wenigsten davon, les chevaux courent les bénéfices, et les ânes les attrapent; à un bon chien jamais il n'arrive un bon os; le cheval qui laboure la terre où l'on sème l'avoine est celui à qui on en donne le moins. sich vom Pferde auf den Esel setzen, vom Pferde auf den Esel kommen, devenir ou se faire d'Évêque (aumonier) meunier; changer son couteau contre une alumelle; changer son cheval borgne contre un aveugle. aus der Traufe in einen Platzregen, tomber de la poële dans la braise; de grande table à l'étable. wenn die Pferde weg sind, bessert man den Stall, après la mort le médecin. die Pferde hinter den Wagen spannen, mettre la charrue devant les bœufs; aller contre le fil de l'eau; chanter magnificat à matines. das Pferd beym Schwanze aufzäumen, brider son cheval par la queue; commencer une affaire par où on devroit la finir. es stolpert wohl ein Pferd und hat doch vier Füsse, il n'est si bon, si superbe cheval qui ne bronche; le plus habile n'est pas exempt de fautes; il n'y a si bon charretier qui ne verse. des Herrn Auge mästet das Pferd, l'œil du maître engraisse le cheval. ein willig Pferd braucht keiner Sporn, il ne faut pas pousser celui qui aime à faire son devoir. auf die magern Pferde setzen sich die Mücken, les chevaux maigres vont les mouches; ce sont les pauvres qui sont les plus foulés. wenn der Bauer gesoffen, so laufen die Pferde am besten, (wenn man brav getrunken, so geht man geschwinder) après bon vin, bon cheval. Krankheiten kommen zu Pferde, und gehen zu Fuß wieder weg, les maladies viennent vite, et s'en retournent lentement. fremdes Pferd und eigene Sporen machen kurze Meilen, on avance toujours mieux avec un cheval emprunté qu'avec le sien propre. Reiter, der auf einem Pferde sitzt, Soldat zu Pferde, cavalier. zu Pferde blasen, sonner à cheval. zu Pferde dienen, servir dans la cavalerie. hundert Pferde, 100 Mann zu Pferde, cent chevaux. eine Schwadron von 300, un escadron de trois cens chevaux. Obrister zu Pferd, colonel de cavalerie.

Einige Ausdrücke von Pferden.

1) in Absicht ihres Alters und Geschlechts: junges Pferd, Füllen, Fohlen, poulain. ein Pferd männlichen Geschlechts, der Hengst, cheval entier. Zuchthengst, Beschäler, étalon. geschnittener Hengst, Wallach, cheval coupé, hongre. ein geklopfter Hengst, Klopfhengst, cheval bistourné. Mutterpferd, cavalle, jument.

2) in Absicht ihres Gebrauchs und ihrer Bestimmung. Zugpferd, cheval de trait. Ackerpferd, cheval de labour. Sattelpferd, cheval de selle. Deichselpferd, limonnier. Handpferd, cheval de main. Kutschpferd, cheval de carrosse. Postpferd, cheval de poste. Riempferd, cheval de devant. Lastpferd, Packpferd, cheval de bat, - de somme, - de charge. Spurpferd, cheval de faute. Karrenpferd, cheval de charrette. Streitpferd, cheval de guerre. Remontirungspferd, de remonte. Miethpferd, cheval de louage. Paradepferd, cheval de parade; palefroi. Turnierpferd, roussin. Schulpferd, cheval de manège.

3) in Absicht der Farben: schwarzes, weisses Pferd, cheval noir, blanc. braunes, von rother Farbe, so etwas in kastanienbraun fällt, cheval bai; hellbraunes, lichtbraunes, bai clair; schwarzbraunes, bai brun; bluthraunes, bai sanguin, écarlate; spiegelbraunes, bai à miroir. schwarzes oder braunes mit weissen Füssen, cheval balzan; mit einem weissen Hinterfusse, cheval arzel; wenn dieses Zeichen oben mit Zacken oder Zähnen erscheint, balzan dentelé; wenn die weissen Schenkel schwarz gefleckt sind, balzane, jambe herminée, - mouchetée; wenn dieses Zeichen bis an die Kniekehle reichet, so saget man, das Pferd ist zu hoch geschuhet, le cheval est chaussé trop haut. Pferd, das am Hinter- und Vorderfusse, aber auf einer und eben derselben Seite weisse Flecken hat, cheval travat, travé. wenn solche nicht auf einer und eben derselben Seite sind, cheval trastravat, transtravat. Schäcke, pie, cheval pie. so eine Blässe hat, chanfrein blanc, cheval de belle face. eine Falbe, cheval fauve. eine Rappe, cheval noir moreau. falbes Pferd mit pfirsichblüthfarbigen Haaren, *it.* mit weissen Haaren und braun besprengt, cheval aubère ou millefleur. Pferd, das gar kein weisses Haar hat, cheval zain. stachelhaarichtes Pferd, cheval rubican. Schimmel, cheval gris. lichter Schimmel, gris argenté. Schwarzschimmel mit Brandflecken, gris tisonné, charbonné. Fliegenschimmel, gris moucheté. Spiegel- oder Apfelschimmel, gris pommelé. Roth- oder Grauschimmel, Rothfuchs, cheval rouan, rubican. weinfarbiger Rothfuchs, dessen Haar mehr ins Rothe als Schwarze fällt, rouan vineux. fällt es mehr ins Schwärzliche, so heißt es rouan cap de maure. Pferd, das einen schwarzen Kopf und schwarze Füsse hat, rouan cavesse de maure. wolfgraues Pferd, cheval louvet. isabellfarbiges, cheval isabelle. forellengraues, cheval truité. staargraues, gris étourneau. mausefahles, gris de souris. Schweißfuchs, alzan brûlé. die Farbe, das Haar des Pferdes, le poil. zwey Pferde von einerley Farbe, deux chevaux du même poil.

4) in Absicht ihrer Heimath, und der daher sich ereignenden Eigenschaften: inländisches Pferd, cheval de pays. ein spanisches Pferd, cheval d'Espagne, genêt. ein neapolitanisches, cheval de Naples, courtier. ein englisches, cheval anglois. türkisches, cheval turc. ein barbarisches, cheval de Barbarie, barbe.

5) in

5) in Absicht ihrer guten und schlechten Eigenschaften: Zelterpferd, cheval qui va l'amble, un traquenard, une haquenée. Pferd, so den Trab geht, trotteur, trotteux. Pferd, das sich wohl anläßt, vollends abgerichtet zu werden, cheval acheminé. ein neues, zugerittenes, gewandtes Pferd, cheval neuf, fait, adroit. ein muthiges, un cheval fier; cheval en cœur. unbändiges, cheval indomtable. kitzliches, cheval chatouilleux. hitziges, unruhiges, cheval turbulent. wildes, scheues, flüchtiges, cheval farouche, fougueux, ombrageux, peureux. Pferd, das bös zu beschlagen ist, cheval fâcheux à ferrer. stätiges, cheval rétif. störriges, scheues, kollerichtes, so den Koller hat, cheval quinteux. mondsüchtiges, dessen Augen nach dem Monde ab- und zunehmen, cheval lunatique. haarschlächtiges, herzschlächtiges, cheval poussif. verschlagenes, so die Rähe hat, cheval fourbu. rotziges, cheval morveux. gestutztes, courtaud, cheval courtaud. Pferd, das sich bäumt, aufbäumt, cheval qui se cabre, - s'accule. Pferd, so von Natur gebogene Vorderschenkel hat, brassicourt. so die Knie allzunahe aneinander hat, crochu. so die Schulter verrückt, verrenktes, cheval entre-ouvert. so sehr einwärts gebogene Knie an Hinterbeinen hat, cheval jarreté, jarretier. so dünne und geschlossene Seiten hat, wie ein Windhund, cheval étroit. so einen schweren Gang hat, die Füsse nicht genug aufhebt, cheval terragnol; qui ne fait que trépigner. so den Kopf, die Nase empor hält, cheval qui porte le nez au vent. Pferd, das die Nase streckt, wenn nämlich das Ende der Nase vor der Stirn voraus steht, oder sich mit der Stirn nicht in senkrechter Linie befindet, cheval qui tend le nez, qui tire à la main. Pferd, das den Kopf zierlich trägt, cheval qui porte beau. das den Kopf hängen läßt, qui porte bas. das den Schwanz gerade herunter fallen läßt, cheval qui porte la queue en trompe. Pferd, das einen guten Gang hat, cheval qui a bon pas, - un bon train, qui a les allures belles. das einen zierlichen Gang hat, qui marche de bonne grace. Pferd, das nur auf den Spitzen der Hinterfüsse geht und nicht mit dem ganzen Eisen auftritt, cheval rampin, juché. zusammengerucktes Pferd, das die Vorder- und Hinterfüsse hübsch zusammensetzt, cheval qui est ensemble. stätiges, widerspenstiges, so den Sporn nicht vertragen kan, und seinen Reiter abzuwerfen sucht, cheval ramingue. stätiges, das nicht von der Stelle zu bringen ist, cheval retenu. das immer hinten ausschlägt, cheval qui regimbe; regimbeur. das gar zu enge geht, cheval qui se serre. Pferd, das einen von den Hinterfüssen auf die Spitze stellt, oder einen von den Vorderfüssen vorrückt, und in dieser Stellung bleibt, cheval qui montre le chemin de S. Jaques. kurzes und dickes, cheval ragot. untersetztes, cheval ramassé. schweres Pferd, cheval pesant. leichtes, hurtiges, geschwindes, cheval léger. von leichter Statur, de légère taille. frommes, cheval doux. so keine Empfindung vom Sporn oder von der Peitsche hat, cheval dur.

Pferd, s. 1) in der Astronomie, das kleine Pferd, ein Sternbild, chevalet, poulain miparti. 2) in Rechten, das Ritterpferd, gewisse Abgabe eines Lehnmannes, écuage.

Pferdbrachsen, s. Pferdmakrele.

Pferdeacker, *s. m.* (in der Grafschaft Schwarzenberg) ein Gut, so das beste Pferd gibt, wenn der Besitzer stirbt, droit de meilleur catel.

Pferdeameise, *s. f.* die größte Art Ameisen, la grosse fourmi des bois. (*Formica herculeana* L.)

Pferdearbeit, *s. f.* travail de cheval. f. Pferdearbeit thun, travailler comme un cheval (de carrosse).

Pferdearzney, *s. f.* médecine des chevaux; armand, armant. f. das ist eine Pferdearzney, starke Purganz, c'est une médecine de cheval, - comme pour un cheval.

Pferdearzneykunst, *s. f.* art vétérinaire; hippiatrique.

Pferdearzt, *s. m.* maréchal (ferrant). *it.* qui entend, qui pratique l'art vétérinaire.

Pferdebauer, *s. m.* ein Bauer, der Pferde hält, seinen Acker mit Pferden bestellt, paysan à chevaux. in Obersachsen, ein Bauer, der so viel Acker hat, daß er zu dessen Bestellung wenigstens ein Paar Pferde halten muß, paysan de demi-attelage.

Pferdebereiter, *s. m.* piqueur, écuyer.

Pferdebeschlag, *s. m.* ferrure.

Pferdeblässe, *s. f.* chanfrein blanc, belle face.

Pferdeblume, s. Kuhweitzen.

Pferdebohne, *s. f.* die kleine Feldbohne, fève de cheval, fève des champs, féverolle. (*Vicia Faba* L.)

Pferdebrunnen, *s. m.* Aganippe; fontaine d'Hippocrène.

Pferdebug, *s. m.* épaule du cheval.

Pferdedecke, *s. f.* housse (trainante). Hauddecke, Stalldecke, caparaçon. mit einer gezierten, houssé.

Pferdedieb, *s. m.* voleur de chevaux.

Pferdedienst, *s. m.* Frohndienste mit Pferden, charrois; corvée en journées de chevaux.

Pferdedill, *s. m.* hippomarathron. (*Sesseli Hippomarathrum* L.)

Pferdefähre, *s. f.* Pferde überzusetzen, passe-chevaux.

Pferdefenchel, s. Pferdesaamen.

Pferdefessel, *s. f.* der unterste Theil des Pferdefusses zwischen der Krone und der Köthe, paturon.

Pferdefliege, *s. f.* s. Ochsenbreme, *it.* Pferdestecher.

Pferdefrohne, *s. f.* s. Pferdedienst.

Pferdeführer, *s. m.* bey Bergwerksmaschinen, toucheur.

Pferdefuß, *s. m.* e. pied de cheval. f. Name einer Gemüschel, feuille de choux. (*Chama Hippopus* L.)

Pferdefüßig, *adj.* hippopode.

Pferdefutter, *s. n.* fourrage.

Pferdegaumkerbe, *s. f.* cran.

Pferdegebiß, *s. n.* le mords; frein. das Kappenmundstück, écache, escache. türkisches, gourmette à la genette.

Pferdegeduld, *s. f.* g. grosse Geduld, patience de Job.

Pferdegeläute, *s. n.* collier de sonnettes.

Pferdegeschirr, *s. n.* harnois, harnachement. solches anlegen, harnacher. der es macht, harnacheur.

Pferdegeschrey, *s. n.* das Wiehern, le hennissement.

Pferdegeschwür, *s. n.* auf dem Kreuz oder am Halse, dartre.

Pferdegift, *s. n.* venin pour les chevaux. *it.* g. ein platter halbrunder, dünner, weicher Körper in Gestalt einer kleinen Milz, welchen die Füllen mit auf die Welt bringen, aber auch sogleich verschlucken sollen, die Pferdemilz, hippomanes.

Pferdegifthaum, *s. m.* Manchinellenbaum, mancenillier, manchenilier. (*Hippomane Mancinella* L.)

Pferdegöpel, *s. m.* (im Bergbaue) ein Göpel, der von einem Pferde gezogen wird, machine à moulettes.

Pferdegöttin, *s. f.* (in der Mythologie) Hippone, Déesse des chevaux et des écuries.

Pferdegras, *s. n.* herbe aux chevaux. (*Hokus lanatus* L.)

Pferdegurt, *s. m.* Sattelgurt, sangle.

Pferdegut, *s. n.* ein Bauergut, welches wenigstens ein Paar Pferde halten muß, terre ou champs à demi-attelage.

Pferdehaar, *s. n.* starkes Haar aus der Mähne oder aus dem Schweife, crin. kleines, die sämmtlichen Haare, poil.

Pferdehaarbereiter, *s. m.* crinier.

Pferdehaaren, *adj.* de crin. pferdehaarnes Zeug zu den Sieben, rapatelle.

Pferdehaarwurm, s. Fadenwurm.

Pferdehals, *s. m.* encolure. fehlerhafter Pferdehals, als Arthals, cou de hache; Speckhals, goussaut.

Pferdehandel, *s. m.* maquignonnage. treiben, maquignonner.

Pferdehändler, *s. m.* maquignon; marchand-, courtier de chevaux.

Pferdeharnisch, *s. m.* a. barde, caparaçon.

Pferdehaut, *s. f.* peau-, cuir de cheval.

Pferdehirsch, *s. m.* hippelaphe, cerf d'Ardenne. (*Cervus Hippelaphus* L.)

Pferdehuf, *s. m.* e. der Huf eines Pferdes, corne du pied de cheval, sabot. dessen Vordertheil, der Schuß, jet. dessen Seiten, die Wände, quartiers. voller Huf, encastelure. hoher, pied de mulet. f. Name des ostindischen Wassernabels, écuelle d'eau des indes. (*Hydrocotyle asiatica* L.)

Pferdeigel, *s. m.* eine Art schwarzer runder Blutigel, langue.

Pferdejunge, *s. m.* goujat.

Pferdekäfer, *s. m.* s. Pferdewurm 2.

Pferdekastanie, *s. f.* marron d'Inde. Pferdekastanienbaum, marronnier d'Inde. (*Aesculus Hippocastanum* L.)

Pferdekauf, *s. m.* achat de chevaux.

Pferdekegel, *s. m.* der Obertheil des Vorderschenkels, haut du bras de cheval.

Pferdekenner, *s. m.* connoisseur de chevaux.

Pferdekinn, *s. n.* um welches die Kinnkette gehet, sousbarbe.

Pferdeklaue, s. Hufklattig.

Pferdeknecht, *s. m.* Stallknecht, palfrenier, valet d'étable, - d'écurie.

Pferdekopf, *s. m.* e. tête de cheval. dessen Vordertheil, chanfrein. gar zu langer Pferdekopf, tête de vieille. grosser eckigter, tête quarrée. Speckkopf, tête grasse. f. g. eine Art Strohhüte geringer Personen, chapeau de paille, capeline.

Pferdekoppel, *s. f.* entraves.

Pferdekotze, *s. f.* s. Kotze.

Pferdekrabbe, *s. f.* s. Taschenkrebs.

Pferdekrankheit, *s. f.* maladie de cheval. dergleichen sind, die Darmgicht, tranchées rouges; die Drüse, la gourme; die Durchfäule, javart; Entzündung im Unterleibe, gras-fondure; am Hufe, bleime; der Feifel, die Freßsucht, faim-vale, boulimie; der Frosch, fève, campus; der Gliedschwamm, les eaux aux jambes; der Leist, forme, grasser, le gros des cuisses; die Halsgeschwulst, étranguillon; das Halsgeschwür, dartre; die Mauke, peignes, arrête, grappe, grappin; die Oberbeine am Vorderfuße, fulée; die Rähe, fourbure; der Rappen, jarde, jardon; die Räude, der Wurm, malandre, corde, farcin; der Roß, morve, morfondure; der lautere Stall, diabètes; die Steingalle, molettes.

Pferdekreuz, *s. n.* die Croppe, croupe.

Pferdekrippe, *s. f.* mangeoire.

Pferdekummet, *s. n.* collier de cheval, bourrelet. Pferdekummethörner, attelles.

Pferdelade, *f. m.* der Theil der Kinnlade, wo keine Zähne wachsen, barre.
Pferdelauf, *f. m.* Tummelplatz für die Pferde, carrière.
Pferdelaus, *f. f.* pou de cheval. (*Pediculus equi* L.) die fliegende Pferdelaus, mouche-araignée. (*Hippobosca equina* L.)
Pferdelegen, *f. n.* l'action de châtrer les chevaux.
Pferdeleine, *f. f.* eine Leine oder dünnes Seil, die Pferde vor dem Wagen oder Pfluge damit zu lenken, guiderelle.
Pferdemähne, *f. f.* crinière.
Pferdemangel, *f. m.* ein Fehler oder Mangel an einem Pferde, vice de cheval.
Pferdemarkt, *f. m.* ein Jahrmarkt, auf welchem Pferde verkauft werden, *it.* der dazu bestimmte Platz, marché aux chevaux.
Pferdemäßig, *adj.* g. übermäßig groß, colossal, gigantesque. *it.* démesuré, excessif, immodéré, outré. *adv.* colossalement, excessivement, immodérement, outre mesure, sans modération, avec excès, sans mesure.
Pferdemaul, *f. n.* la bouche du cheval.
Pferdemelker, *f. m.* hippomolgue.
Pferdemilch, *f. f.* lait de jument.
Pferdemilz, *f. f.* e. rate de cheval. f. f. Pferdegift.
Pferdemist, *f. m.* fumier -, fiente de cheval; crottin. (in der Chymie) ventre de cheval.
Pferdemühle, *f. f.* Mühle, welche von Pferden in Bewegung gesetzt wird, moulin à chevaux.
Pferdemünze, *f. f.* eine Art wilder Münze, menthe sauvage. (*Mentha silvestris* L.)
Pferdenuß, *f. f.* eine Art sehr grosser wälscher Nüsse, noix de jauge.
Pferdepflaume, *f. f.* prune impériale la plus grande; belloche.
Pferdephilister, *f. m.* f. Pferdeverleiher.
Pferdeputz, *f. m.* harnois, ornemens des chevaux; caparassons.
Pferderennbahn, *f. f.* hippodrome.
Pferderennen, *f. n.* carrousel. bey den alten Römern, équiries.
Pferderücken, *f. m.* reins, croupe, trousse, ésquine.
Pferdesaamen, *f. m.* eine Pflanze, die sonst unter dem Namen des Wasserfenchels bekannt ist, phellandrion. (*Phellandrium* L.)
Pferdesalbe, *f. f.* zum Schmieren, remolade; zum Einnehmen, onguent potable.
Pferdesattel, *f. m.* e. selle. f. in der Anatomie, die kleinen inwendigen Fortsätze an dem siebförmigen Beine mit der dazwischen sich befindlichen Höhle, selle de cheval.
Pferdeschelle, *f. f.* clairon, sonnette de cheval.
Pferdeschenkel, *f. m.* cuisse de cheval. Vorderschenkel, bras. zwey Hinterschenkel, jambe. Pferd, das die Schenkel zierlich wirft, qui plie bien les bras.
Pferdeschinder, *f. m.* qui strapasse trop les chevaux.
Pferdeschmuck, *f. m.* f. Pferdeputz.
Pferdeschopf, *f. m.* toupet, toupe, touffe de poil, battant sur le front d'un cheval.
Pferdeschoß, *f. m.* ein Schoß, welcher von den Pferden gegeben wird, die man hält, impôt sur les chevaux.
Pferdeschwamm, *f. m.* Gliedschwamm, les eaux aux jambes du cheval.
Pferdeschwanz, *f. m.* e. queue de cheval. f. ein Pflanzenname, Kannenkraut. (*Equisetum* L.)
Pferdeschwefel, *f. m.* der gröbste Schwefel, welcher sich bey Reinigung des Rohschwefels auf den Boden setzt und zur Arzney für die Pferde gebraucht wird, cabalin.
Pferdeschweif, *f. m.* queue de cheval. der fast keine Haare hat, queue de rat. zum Fliegenwedel, émouchoir.
Pferdeschwemme, *f. f.* Ort, wo die Pferde geschwemmet werden, gué. ein Pferd in die Schwemme reiten, guéer un cheval.
Pferdeseuche, *f. f.* ansteckende Krankheit unter den Pferden, maladie épizootique.
Pferdesilge, *f. f.* eine Pflanze, maceron. (*Smyrnium Olusatrum* L.)
Pferdestall, *f. m.* écurie.
Pferdestecher, *f. m.* Stechfliege, stomoxe, mouche d'automne. (*Conops* L.)
Pferdestein, *f. m.* ein kalkartiger Stein, der sich zuweilen in dem Magen oder in den Gedärmen der Pferde erzeuget, hippolithe, pierre de cheval, bézoar de cheval.
Pferdestrafe, *f. f.* ein hartes und langes Peitschen der Pferde auf der Reitbahn, ésquiavine.
Pferdestreu, *f. f.* litière, étrein.
Pferdestriegel, *f. f.* étrille.
Pferdesucht, *f. f.* übermäßige Neigung zu den Pferden, hippomanie.
Pferdetag, *f. m.* auf dem Lande, ein Tag, an welchem ein Unterthan Pferdefrohnen zu leisten verbunden ist, jour de corvée de chevaux. *it.* in der römischen Kirche, St. Stephanstag, an welchem Heu und Haber geweihet wird, la St. Etienne.
Pferdetausch, *f. m.* troc de cheval.
Pferdetränke, *f. f.* abreuvoir aux chevaux.
Pferdeverleiher, Pferdevermiether, *f. m.* loueur de chevaux. in Italien, vetturin, voiturin.
Pferdewanst, *f. m.* coffre.
Pferdeweide, *f. f.* pacage, pâturage de chevaux.
Pferdewurm, *f. m.* 1) eine Krankheit der Pferde, corde. 2) der grosse schwarze Mistkäfer, der Roßkäfer, scarabé fouille-merde. (*Scarabæus stercorarius* L.)
Pferdewurz, f. Eberwurz.
Pferdezaum, *f. m.* bride.
Pferdezeug, *f. n.* harnois. Pferdezeugmacher, bourrelier.
Pferdezins, f. Pferdeschoß.
Pferdezote, *f. f.* ein Büschel Haare an der Kugel der Pferde, fanon.
Pferdezucht, *f. f.* Stuterey, haras.
Pferdezug, *f. m.* ein Gespann Pferde, attelage.
Pferdezugel, f. Pferdezaum.
Pferdhay, *f. m.* Art grosser Hayfische, requin de la plus grande espèce. (*Squalus maximus* L.)
Pferdmakrele, *f. f.* scieurel. (*Scomber Hippos* L.)
Pferdner, *f. m.* (in Obersachsen) ein Pferdebauer, f. Pferdebauer.
Pferdsampfer, *f. m.* Art Grindwurzel, patience des jardins. (*Rumex Patientia* L.)
Pferren, *f. m.* f. Felch.
Pfersich, Pfersichbaum, Pfersing, f. Pfirsich-.
Pfersingkraut, *f. n.* persicaire douce. (*Polygonum Persicaria* L.) scharfes, oder brennendes Pfersingkraut, persicaire âcre, - brûlante, poivre d'eau, piment, curage. (*Polygonum Hydropiper* L.)
Pfetschen, *v. a.* die Fische, étourdir, enterer les poissons.
Pfetzen, *v. a.* g. kneipen, pincer. drücken, serrer. mit Zangen, tenailler. die Saiten mit Federkielen pfetzen, toucher. zerpfetzen, eintilader, mettre en pièces.
Pfetzen, *f. m.* Lappen, pièce, lambeau.
Pfetzlein, *f. n.* pustule.
Pfetzpfennig, *f. m.* g. pince-maille. f. Pfennigfuchser.
Pfetzzange, *f. f.* Bremse, Pferde zum Stillhalten zu zwingen, morailles, *pl. it.* torchenez.

Pfi

Pfiff, *f. m.* fiflement; Stoß in eine Pfeife, coup de fifflet. Pfiff, böser Streich, finesse, ruse, chicane.
Pfifferling, *f. m.* Schwamm, Erdschwamm, champignon, mousseron, potiron. Tölle am Leuchter, bobéche, mêche, baffinet. *P. g.* es ist nicht einen Pfifferling werth, cela ne vaut pas le manche d'une étrille; - une coque de noix; - le pet d'un âne mort. ich wollte keinen Pfifferling dafür geben, je n'en donnerois pas une obole, un zeft, un fer d'aiguillette, un fétu, un bouton, un tronc de choux, un clou à soufflet, un estiflet.
Pfiffig, *adj.* listig, verschlagen, fin, finet, ruse, adroit.
Pfingstabend, *f. m.* der Abend vor dem Pfingstfeste, vigile de la pentecôte.
Pfingstanger, f. Pfingstweide.
Pfingstbier, *f. n* g. eine Quantität Bier, welches die Einwohner eines Orts oder die Glieder einer Zunft gemeinschaftlich vertrinken, *it.* die Zusammenkunft dazu, bière de la pentecôte.
Pfingstblume, *f. f.* 1) die Päonie, pivoine. (*Paonia* L.) 2) die Geniste, genêt commun. (*Spartium scoparium* L.)
Pfingsten, *f. pl* Fest, welches in der Christenheit den 50ten Tag nach Ostern zum Andenken der ehemals geschehenen Ausgiessung des heil. Geistes gefeiert wird, la pentecôte; fête de la pentecôte. f. es ist nicht alle Tage Pfingsten, on ne fait pas tous les jours bonne chère. zu Eulenpfingsten, zu Pfingsten auf dem Eise, jamais; la semaine des trois jeudis; trois jours après jamais; aux Calendes grèques.
Pfingstfest, f. Pfingsten.
Pfingstfeyertag, *f. m.* jour de la pentecôte.
Pfingsthuhn, *f. n.* ein Zinshuhn, welches um Pfingsten gegeben wird, geline de la pentecôte.
Pfingstpredigt, *f. f.* sermon prononcé le jour de la pentecôte.
Pfingstrose, f. Pfingstblume 1.
Pfingsttag, *f. m.* 1) ein Tag des Pfingstfestes, jour de la pentecôte. der zweite Pfingsttag, la seconde fête de la pentecôte. 2) in Oberdeutschland, der Donnerstag, jeudi.
Pfingstvogel, f. Goldamsel.
Pfingstweide, *f. f.* (in der Landwirthschaft) eine Weide, welche bis Pfingsten geheget wird und nicht eher als nach Pfingsten betrieben wird, Pfingstwiese, pâturage de May.
Pfingstwoche, *f. f.* semaine de la pentecôte.
Pfingstzeit, *f. f.* temps de la pentecôte.
Pfinne, f. Finne.
Pfinnstag, f. Pfingsttag 2.
Pfippern, *v. n.* f. Wippern.
Pfipps, *f. m.* (in der Landwirthschaft) eine Krankheit der Hühner, pepie.
Pfirsichbaum, *f. m.* pêcher. (*Amygdalus Persica* L.)
Pfirsichblatt, *f. n.* e. feuille de pêcher. f. Name einer Venusmuschel, came-feuille, amande. (*Venus orbicularis* L.)
Pfirsichblüte, *f. f.* die lichtrothe Blüte des Pfirsichbaums, fleur du pêcher.
Pfirsichblütfarbe, *f. f.* couleur de fleur de pêcher.
Pfirsichblütfarben, Pfirsichblütfarbig, *adj.* de couleur de fleur de pêcher.
Pfirsichbrantwein, *f. m.* ein über Pfirsichkerne abgezogener Brantewein, persicot.
Pfirsiche, *f. f.* Frucht des Pfirsichbaums, pêche. die vornehmsten Arten sind: die frühzeitige, l'avant-pêche blanche; die frühe oder kleine Mignonne, Mignonnette, la Double de Troye; der grosse oder französische Mignon, die

Lakpfir-

Lakpfirsiche, la grosse Mignonne; die weisse Magdalene, Magdeleine blanche, Melcaton; die rothe Magdalene, Magdeleine rouge oder Montagne; die Purpurpfirsiche oder rothe Alberge, Rossane; der Kanzler, la Chancelière; Bellegarde, Bellegarde oder Galande; die Burdene, Bourdène; die Nivette, Nivette. die Königspfirsiche, la Royale. die frühe Purpurpfirsiche, pourprée hâtive. die Blutpfirsiche, der Cardinal, Maulbeerpfirsiche, sanguinole. die glatten Pfirsichen, brugnons.

Pfirsichkern, *s. m.* amande de pêche.

Pfirsichkraut, *s. n.* persicaire. s. Pfersingkraut.

Pfirsichstein, *s. m.* das steinharte Saamengehäuse in der Pfirsiche, noyau de pêche.

Pfirt, Stadt und Grafschaft im Sundgau, Ferette.

Pfispern, s. Flispern.

Pfist, s. Fist.

Pfister, *s. m. a.* Becker, boulenger.

Pfl

Pflänzchen, s. Pflänzlein.

Pflanze, *s. f.* 1) g. überhaupt, Erdgewächs, welches Blätter oder Kraut hat, plante, herbe. 2) ein junges Gewächs dieser Art, plant. Salatpflanze, plant de laitues. Kohlpflanze, plant de choux. Pflanzen stecken, planter du plant. versetzen, déplanter. 3) in der Naturgeschichte, ein jeder organisirter Körper, welcher ein Leben ohne Empfindung, plante, végétale. Thierpflanze, zoophyte, plante médiastine.

Pflanzeisen, *s. n.* Pflanzstock, plantoir. zum Ausheben und Versetzen der Pflanzen, déplantoir.

Pflanzen, *v. a.* planter. Bäume, Bohnen, Erbsen, planter des arbres, - des fèves, - des pois. Bäume in einer langen Reihe pflanzen, mettre des arbres en palissade. einen Weinberg, Garten, planter une vigne, un jardin. z. neue Einwohner an einen Ort, neue Wohnstädte anlegen, planter des habitations, des colonies; faire des colonies. eine Fahne auf den Wall, arborer, planter un drapeau sur le rempart. sich in einen Lehnstuhl pflanzen, (scherz) s'enchasser -, se flanquer dans un fauteuil. den Glauben unter den Ungläubigen, planter la foi ou la croix parmer les infidéles. Stücke, Kanonen, dresser une batterie de canons; border un rempart de canons. mit jungen Stämmen, Weinstöcken besetzen, complanter.

Pflanzen, *s. n.* Pflanzung, *s. f.* plantage, plantation. *it.* complanterie.

Pflanzenartig, *adj.* végétal.

Pflanzenbeet, *s. n.* couche.

Pflanzenboden, *s. m.* worin die Pflanzen gut fortkommen, terre végétale.

Pflanzenfloh, *s. m.* podure. (*Podura* L.)

Pflanzengeist, *s. m.* Pflanzenleben, *s. n.* l'ame végétative. ein Pflanzenleben leben, être insensible.

Pflanzenkenner, - kundiger, *s. m.* botaniste, herboriste.

Pflanzenkenntniß, - kunde, *s. f.* connoissance des plantes; botanique.

Pflanzenlaus, *s. f.* puceron. (*Aphis* L.)

Pflanzenlehre, *s. f.* phytologie. von dem inneren Bau der Pflanzen, phytotomie.

Pflanzenöhl, *s. n.* [illegible] végétale.

Pflanzenreich, *s. n.* regne végétal.

Pflanzensalz, *s. n.* sel végéral.

Pflanzensäure, *s. f.* acide, acidité des plantes.

Pflanzenseele, s. Pflanzengeist.

Pflanzensystem, *s. n.* système des plantes.

Pflanzenthier, *s. n.* zoophyte, plante médiastine.

Pflanzer, *s. m.* 1) eine Person, welche pflanzet, planteur. 2) ein Werkzeug, womit man Löcher in die Erde machet, für die jungen Pflanzen, plantoir.

Pflanzgarten, *s. m.* pépinière, bâtardière, séminaire. Ort, so mit Pflanzbäumen besetzt, complant. Küchengarten, potager, jardin potager.

Pflanzholz, *s. n.* s. Pflanzer 2.

Pflänzlein, *s. n.* junge Pflanze, jeune plante, jeune plant.

Pflänzling, *s. m.* junger aus dem Saamen gezogener Baum, welcher verpflanzt werden soll, plant, plantard, plançon.

Pflanzreis, *s. n.* scion.

Pflanzschule, *s. f.* pépinière.

Pflanzstadt, *s. f.* Colonisten, Pflanzvolk, colonie. eine Pflanzstadt anlegen, établir, (planter) une colonie.

Pflanzstange, *s. f.* Setzstange, plantard.

Pflanzstätte, *s. pl.* Felder in Amerika, plantages, plantations, plantaisons. einem eine Pflanzstätte gegen Zins einräumen, donner à qn une terre à complant. Zins dafür, complanterie.

Pflanzstock, *s. m.* in der Gärtnerey, s. Pflanzer 2. in der Bienenzucht, ein zur Fortpflanzung seines Geschlechts bestimmter Bienenstock, souche.

Pflanzung, *s. f.* 1) die Handlung des Pflanzens, plantation. 2) ein gepflanzter oder angepflanzter Ort, plantation, plantage. von Bäumen, planrade, complant.

Pflaster, *s. n.* 1) ein zäher aus allerley Heilmitteln bereiteter Teig, der auf Leinwand oder Leder ausgedehnt wird, um ihn auf einen schadhaften Ort zu legen, emplâtre. ein Pflaster auflegen, appliquer, mettre un emplâtre. das Pflaster abnehmen, ôter, lever l'emplâtre. ein Pflaster, Stück Leinen schmieren, streichen, étendre, faire un emplâtre. erweichendes, zertheilendes Pflaster, emplâtre qui amollit, - résoud. Pflaster zum Erweichen, erweichender und zertheilender Umschlag, cataplâme, cataplasme, malagme. Art Pflaster, so dicker, als eine Salbe und weicher, als sonst, cérat. Pflaster ohne Wachs, als das Nürnbergische, acérites. Durchzug, durch geschmolzenes Pflaster gezogene Leinwand, sparadrap. Schattier-Schminkpflästerchen im Gesicht, mouche. Pflästerlein, petit emplâtre. 2) w. Mörtel oder Gyps, womit die Mäurer die Wände und Decken der Zimmer überziehen, plâtre.

Pflaster, *s. n.* der mit Steinen belegte Fußboden, *it.* gepflasterter Weg, pavé. das Pflaster stampfen, die Pflastersteine eben schlagen, dresser le pavé. das Pflaster aufheben, lever le pavé. das Pflaster eines Zimmers aufheben, décarreler une chambre. auf der Gasse aufreissen, aufbrechen, dépaver une rue. ausbessern, réparer, refaire le pavé. das Abhängige des Steinpflasters, le bas du pavé. das Erhabene, nahe an den Häusern, le haut du pavé. nach der Gosse zu abhangendes Pflaster, revers, patte d'oie de pavé. die breiten Steine eines Pflasters, parement de pavé. Stück eines Steinpflasters, das auf der abhängigen Seite anfängt und mit dem übrigen Theile durch eine Art der Verzahnung verbunden ist, morceau. kieselsteinernes, marmornes Pflaster, pavé de cailloux, de marbre. von Steinplatten, carreau. von Sandsteinen, grefferie. von Platten, rabot. Pflaster, gepflasterter Ort von Steinen von vielerley Farben, pavé de mosaique, lieu pavé de pierres de plusieurs couleurs. Bruch oder Lücke in einem gepflasterten Wege, flache.

f. Paris ist ein heiß Pflaster, il fait cher vivre à Paris; les pierres y sont bien dures.

Pflasterer, *s. m.* Dammsetzer, paveur, carreleur.

Pflasterflies, *s. m.* s. Pflasterstein.

Pflastergeld, *s. n.* Wegegeld, welches die Reisenden für die gepflasterte Strasse, auf welcher sie reisen, entrichten müssen, barrage, péage, droit de pavage. der solches einnimmt, barrager.

Pflastergeleit, s. Pflastergeld.

Pflastergrund, *s. m.* Grundpflaster, zum Grunde einer Mauer, beton.

Pflasterhammer, *s. m.* marteau d'assiette.

Pflasterhaue, *s. f.* marteau à deux pannes.

Pflasterkäfer, *s. m.* spanische Fliege, cantharide, mouche cantharide, mouche d'Espagne. (*Meloë vesicatorius* L.)

Pflasterkasten, - schrank, *s. m.* in Apotheken, emplâtrier.

Pflasterkocher, *s. m.* (spöttisch) s. Quacksalber.

Pflasterlohn, *s. m.* salaire du paveur, du carreleur, *it.* carrelage, carrelure.

Pflastermeister, *s. m.* maître paveur.

Pflastern, *v. a.* paver; von neuen, repaver. eine Strasse oder Gasse, einen Weg, paver une rue, un chemin. ein Zimmer, Boden ꝛc. mit Stein belegen, carreler. mit Steinplatten pflastern, cadetter.

Pflastern, beym Salzsieden, wenn das eingekochte Salz sich legen will, aber als eine Haut immer wieder zerreißt und mit einem gewissen Laut zerspringt, craqueter; éclater.

Pflastern, *s. n.* (w. pavage.) das Pflasterlegen, pavement. Pflasterung, Arbeit des Steinsetzers, travail du paveur. das Pflastern der Zimmer ꝛc. Belegen mit Steinen, *it.* Lohn dafür, carrelage. gepflasterter Weg, dessen Boden hart und feilsicht, als die Heerstrassen der alten Römer, chemin ferré.

Pflasterramme, *s. f.* Stössel, Besetzschlägel, demoiselle, hie.

Pflastersand, *s. m.* dicke Schichte von Sand, so auf einer hölzernen Brücke unter das Pflaster gelegt wird, couchis. Pflastersand zur Ausbesserung der Heerstrassen, pierraille.

Pflasterstein, *s. m.* Stein, womit gepflastert wird, pierre à paver, caillou. Pflastersliesen von viereckichter oder anderer Figur, Zimmer, Kirchen ꝛc. damit zu pflastern, carreau. Steinplatte zum pflastern, cadette. damit pflastern, cadetter. Art, wie ein Pflasterstein zu legen, assiette. die breiten Pflastersteine oben auf einem Damme, oder der erhabene Theil eines zu beyden Seiten abschüssigen Steinpflasters, tas droit. Reihe Pflastersteine von gleicher Grösse längst einer Gosse, range. Pflastersteine in Kalk einlegen, paver à bain de mortier. Reihe grosser Pflastersteine, so der Quere durch eine Strasse gehen, caniveaux.

Pflasterstössel, s. Pflasterramme.

Pflastertreter, *s. m.* ein geschäftiger Müßiggänger, batteur de pavé, - de chemin. *it.* qui s'amuse à battre le pavé; un allant et venant; *it.* rôdeur.

Pflaum, *s. m.* s. Pflaumfeder.

Pflaume, *s. f.* die Frucht des Pflaumenbaums, prune. Damascenerpflaume von Tours, gros damas violet de Tours. Marocopflaume, damas noir hâtif. die spanische Pflaume, perdrigon. die gelbe frühe Pflaume, Hundspflaume, Spilling, perdrigon hâtif. Aprikosenpflaume, prune d'abricot. die Mogelspflaume, das weisse Kaiser bonum magnum, impériale. die

Herrenpflaume, die Pflaume von Monkworth, prune de Monsieur. die Königin Claudia, reine Claude. die Kirschpflaume, prune cerisette. Katharinenpflaume, prune de sainte Catherine. getrocknete, gebackene Pflaumen, prunes sèches, pruneaux. eingemachte Pflaumen, prunes confites.

Pflaumen, *s. pl.* Flaumen, das weiche Fett an den Gedärmen der Thiere, suif en branches.

Pflaumenbaum, *s. m.* prunier. (*Prunus* L.) virginischer Pflaumenbaum, s. Persimon.

Pflaumenblatt, *s. n.* e. feuille de prunier. s. Name eines Nachtfalters, phalène du prunier. (*Phalæna pruni* L.)

Pflaumenbrühe, *s. f.* jus de prunes, - de pruneaux.

Pflaumengarten, *s. m.* prunelaie, prunaie.

Pflaumenkern, *s. m.* noyau de prune. dessen Inwendiges, amande de prunes.

Pflaumenlatwerge, *s. f.* diaprun, diasebeste.

Pflaumenmus, *s. n.* pâte de prunes; poulpe de prunes.

Pflaumenpalme, *s. f.* eine Art Palmen mit pflaumenähnlichen Früchten, palmiste. (*Elate sylvestris* L.)

Pflaumenschmetterling, *s. m.* la grande tortue. (*Papilio polychloros* L.)

Pflaumenstein, *s. m.* so die Gestalt einer Pflaume hat, coccymeloïtes.

Pflaumenwein, *s. m.* vin de prunelles.

Pflaumfeder, *s. f.* duvet, la menue plume. *it.* laine d'oie. die allerfeinsten Pflaumfedern, Eiderdunen, édredon. vom Strausse, fin -, laine d'autruche. Pflaumfedern der Falken, chemise. ein Bett, Kopfkissen mit Pflaumfedern, lit, oreiller de duvet (duvet). Falke, so viel Pflaumfedern hat, duveteux, - euse.

Pflaumstreicher, *s. m.* s. endormeur de mulot. s. Schmeichler.

Pflegamt, *s. n.* ein Kammeramt, sofern es der Pflege, d. i. der Verwaltung und Aufsicht eines andern anvertrauet ist, préfecture, administration, *it.* curatelle.

Pflegamtmann, *s. m.* administrateur, bailli.

Pflegbefohlen, *adj.* qui est en curatelle, qui est sous la curatelle d'un tel.

Pflege, *s. f.* Sorge, Besorgung, Wartung, soin. eines Pflege, soin qu'on prend de qn; (bon traitement qu'on lui fait.) väterliche Pflege, soin paternel. die Pflege übernehmen, se charger du soin de - . - auf sich haben, être chargé du soin d'une chose; avoir soin de - .

Auferziehung, éducation. Wartung, culture. Unterhalt, entretien, nourriture.

Verwaltung, administration, maniement, gouvernement. *it.* gewisser Güter auf Rechnung, économat, régie. der Unmündigen, tutelle, curatelle, la charge d'un curateur, maniement du bien d'un pupille. die Pflege und Vormundschaft über adliche Güter haben, avoir la garde-noble; über bürgerliche, avoir la garde-bourgeoise. Pflege eines Landguts, einer Provinz, administration d'une terre, d'une province; préfecture.

Pflege, (Pflicht) District, Bezirk, district, territoire. Gerichtsbarkeit, jurisdiction. Amt, baillage. abgesondertes Land, Kreis, canton. geistlicher Bezirk, diocèse.

Pflegeeltern, s. Pfleger.

Pflegegericht, *s. n.* préfecture.

Pflegekind, *s. n.* Pflegbefohlener, Unmündiger, pupille, qui est sous la tutelle, - sous la curatelle. *it.* nourrisson. Mayse, orphelin, - ine.

Pflegemutter, *s. f.* mère nourricière; celle qui prend le soin d'élever un enfant.

Pflegen, *v. a.* (ich pflege, pflegte, habe gepfleget, gepflogen.) avoir soin de - , élever, entretenir, nourrir, administrer, gouverner. warten, traiter, servir, soigner, avoir soin de - . einen Kranken, traiter, panser, g. soigner, solliciter un malade, avoir soin d'un malade. eines Amts pflegen, es verwalten, exercer, administrer une charge. *it.* s'acquitter de - . Gerechtigkeit, administrer, rendre la justice. Freundschaft, Vertraulichkeit, Briefwechsel, entretenir amitié, familiarité, correspondance, conserver l'amitié. Unterhandlung mit einem pflegen, traiter d'une affaire; être en voie d'accommodement avec qn. Umgang mit einem pflegen, converser, entretenir conversation avec qn. er zog aus dem, ein ganzes Jahr mit ihm gepflogenen Umgange beträchtliche Vortheile, pendant une année, qu'ils démeurèrent ensemble, il savoit bien profiter de sa conversation. der Liebe, s'adonner à - , *it.* faire l'amour. des Gottesdiensts, des Altars, faire le service divin. Rath pflegen, consulter, prendre conseil. seinen Leib, avoir soin de son corps, de sa personne; se traiter bien. S. conserver son individu. seiner Gesundheit, maintenir sa santé; avoir soin de sa santé. *it.* eine Cur brauchen, être - , se mettre dans les remèdes. seine Bequemlichkeit suchen, se choyer; faire bonne vie; reposer son humanité; traiter bien son corps; se donner du bon temps; prendre du bon temps. er pflegt seiner, thut sich etwas zu gut, il aime sa personne; il n'est pas traitre à son corps. sie pflegen guter Tage, leben recht gemächlich, ils ont toujours le dos au feu et le ventre à table. Mensch, der sich recht pflegt, der alles bequem haben will, un père douillet. bey den Bauren liegen und sich pflegen, (von Soldaten) vivre sur le bon homme. sich wohl pflegen, gute Tage machen, seiner Gemächlichkeit pflegen, se dodeliner, se dodiner, se délicater; s. paillarder; se dorloter, prendre ses aises. sich schonen, se mitonner, mignoter. gar zu übermäßig, se täter; s'écouter trop.

Pflegen, *v. n.* gewohnt seyn, avoir - , être accoutumé, avoir la coutume, avoir coutume. er pflegte zu sagen, il avoit (étoit) accoutumé de dire. ich pflege sehr früh aufzustehen, j'ai accoutumé de me lever de grand matin; j'ai la coutume de - .

pflegen, gerne thun, aimer à faire. er pflegt des Abends zu tanzen, zu spielen, il aime à danser, à jouer le soir. ich pflege meinen Wein mit Wasser zu vermengen, j'aime à tremper mon vin; ordinairement je trempe mon vin.

wie es zu gehen pflegt, comme il va, à l'ordinaire, selon la coutume, ordinairement. es pflegt zu geschehen, cela arrive ordinairement. so pflegt es in der Welt zu gehen, ainsi va le monde.

Pfleger, *s. m.* Pflegerin, *s. f.* administrateur, - trice; gouverneur (gouvernante). Landpfleger in Syrien, satrape, sonst gouverneur; préfet. Vormund, tuteur, - trice, curateur, - trice. Erhalter, - in, conservateur, - trice. Sachwalter, Agent, homme d'affaire. Schaffner, Verwalter gewisser geistlicher Güter, procurateur. Almosenpfleger, administrateur des aumônes; aumônier. Kirchenpfleger, ancien, fabricien de l'église, membre du consistoire, trésorier; administrateur des biens d'une église. *it.* protecteur, patron d'une église. Stadtpfleger, préteur. Vorpfleger, Werkpfleger, (im Bergbaue) der in eines andern Namen die Grube fördern hilft, curateur d'une mine. Pfleger, (im fränkenhauffischen Salzwerke) Untermeister, préfet inférieur. s. Pfleger der Armen, père des pauvres. Einnehmer, *it.* Pfleger bey den Augustinern, receveur. Pfleger, Pflegvater, nourricier, père nourricier. *it.* père adoptif; père par adoption. Pflegvater der Findlinge, nutricaire. Pflegemutter, celle qui prend le soin d'élever un enfant, *w.* mère nourricière.

Pflegeschreiber, *s. m.* greffier du baillage. *it.* secrétaire de la chambre de tutelle.

Pflegesohn, s. Pflegekind.

Pflegetochter, s. Pflegekind.

Pflegevater, *s. m.* s. Pfleger.

Pflegevogt, *s. m.* Vormund, Curator, tuteur, curateur.

Pfleghaften, *s. pl.* Bauergelten, propriétaires. *it.* attachés à la glèbe.

Pfleglich, *adj.* und *adv.* en bon père de famille. pflegliche Behandlung eines Waldes, ménagement d'un bois. die Waldungen pfleglich gebrauchen, user des bois de futaie en bon père de famille.

Pflegling, s. Pflegekind.

Pflegschaft, *s. f.* w. tutelle, curatelle.

Pflegstube, *s. f.* la chambre de tutelle. Landpflegstube, (zu Nürnberg) la chambre provinciale.

Pflegung, *s. f.* soin, entretien. s. Pflege.

Pflicht, *s. f.* (in der Schifffahrt und bey dem Schiffbaue) das Halbverdeck, demi-pont.

Pflicht, *s. f.* eine befohlne Sache, ein durch ein Gesetz bestimmtes Verhalten, devoir, office, obligation. Gebühr, wozu einer verpflichtet ist, dû, dû de sa charge. Erkenntlichkeit, reconnoissance. Eidespflicht, serment de fidélité. Erbhuldigungspflicht, Lehnspflicht, s. Ehrenpflicht, hommage. der Lehnspflicht schuldig, hommager. so man mit dem Beding einer Lehnspflicht annimmt, hommagé. meine Pflicht verbindet mich dazu, c'est mon devoir qui m'y oblige. eheliche Pflicht, devoir conjugal ou du mariage, cohabitation. Christenpflicht, devoir d'un chrétien. Kindes-, kindliche Pflicht, devoir d'un enfant, obéissance. seine Pflicht thun, leisten, versäumen, faire, négliger son devoir. seine Pflicht in Acht nehmen, seiner Pflicht ein Genüge thun, nachkommen, faire son devoir, le dû de sa charge, s'acquitter de son devoir, marquer son obéissance, avoir de la reconnoissance. die Obrigkeit soll die Pflicht ihres Amts wohl in Acht nehmen, les magistrats doivent bien s'acquitter du dû de leurs charges. in Eid und Pflicht nehmen, prendre qn à serment; faire prêter serment, *it.* obliger par serment. die Pflicht leisten, den Eid ablegen, faire, prêter serment. in Pflicht genommener, sermenté.

Pflichtanker, *s. m.* la maitresse ancre; la grande -, la grosse ancre; ancre de la cale.

Pflichtbar, *adj.* s. Pflichtig.

Pflichtbruch, *s. m.* w. violement - , violation de serment, perfidie.

Pflichtbrüchig, *adj.* parjure, perfide.

Pflichterlassung, *s. f.* suspension.

Pflichtey, *s. n.* eine Abgabe an Eyern an die Obrigkeit oder an den Geistlichen, œuf de cens.

Pflichtfrey, pflichtlos, *adj.* exempt; libre de la foi jurée.

Pflichtig, pflichtbar, *adj.* obligé; lié par serment. pflichtig seyn etwas zu thun, être obligé de faire qch. einen pflichtig, pflichtbar machen, faire prêter serment; faire faire serment de fidélité à qn, l'obliger par serment. pflichtige, pflichtbare Unterthanen, sujets liés par serment.

Pflichtkorn, *s. n.* Zinskorn, cens de bled.

Pflichtleistung, *s. f.* Leistung der Pflicht, l'action de s'acquitter de son devoir. Ablegung des Eides der Treue, hommage.

Pflichtlos, *adj.* exempt. *it.* s. Pflichtbrüchig.
Pflichtlosigkeit, s. Pflichtbruch.
Pflichtmäßig, *adj.* conforme à son devoir, selon son devoir. wie eines Eidespflicht es erfordert, sur ou sous la foi de son serment. einen pflichtmäßigen Bericht erstatten, faire un rapport sur la foi de son serment. *adv.* conformément à son devoir, à la foi jurée; sur la foi jurée.
Pflichtschuldig, *adj.* verbunden, obligé. ganz ergeben, dévoué, tout acquis. Euer pflichtschuldigster Diener, (höfl.) votre très obligé serviteur. ich verbleibe in pflichtschuldigster Ergebenheit, je suis avec un dévouement inviolable.
Pflichtshalber, pflichtswegen, *adv.* par devoir.
Pflichtsnotel, *f. f.* formulaire de serment.
Pflichttheil, *s. n.* Erbtheil, so man den Kindern lassen muß, légitime, le tiers coutumier. *it.* Trébellianique; quarte Trébellienne. das Pflichttheil kan man einen Kinde nicht entziehen, on ne peut ôter la légitime à un enfant.
Pflichtvergessen, *adj.* qui agit contre son devoir. ein pflichtvergessener Mensch, prévaricateur. pflichtvergessene Handlung, prévarication. *adv.* pflichtvergessen handeln, prévariquer.
Pflichtvergessenheit, *s. f.* pflichtwidriges Betragen, prévarication.
Pflichtwidrig, *adj.* und *adv.* s. Pflichtvergessen.
Pflinz, s. Flinz.
Pflock, *s. m.* Pflocke, *s. f.* Art Fischernetze, s. Flocke.
Pflock, *s. m.* kleiner Stab, Pfahl in die Erde zu stecken, piquet, pieu; bâton pointu. die Pflöcke, woran ein Zelt befestiget, les piquets d'une tente. einen Pflock einschlagen, in die Erde stecken, planter un piquet, pieu. Pflöcke, welche die Feldmesser in die Erde stecken, fléches. woran die Schirmtücher auf dem Verdeck eines Schiffes ausgespannt werden, pontilles, esponilles. woran die Taue befestiget werden, cabillots. Pflöcke und Holzspreissel in das Holzwerk einer Wand einschlagen, damit das Klebwerk desto besser halte, ruiner et tamponner. hölzerner Nagel, *it.* Wandhaken, etwas daran zu hangen, cheville. *it.* croc. Pfropf, Stöpsel von Papier, tampon. einen Pflock, Stöpsel einstecken, tamponner. Keil, coin. so am Ende eines durchlöcherten Stabes ꝛc. vorgesteckt wird, ihn vest zu halten, clavette.
s. einen Pflock zurück stecken, parler d'un ton plus bas; filer doux; mettre de l'eau dans son vin. das Pflöckchen treffen, toucher au but, approcher du but; donner au but; trouver la jointure. das Pflöckchen ist getroffen, après cela il faut fermer le livre. ihr habet das Pflöckchen getroffen, vous y êtes; vous avez mis le doigt dessus; vous l'avez deviné. er meynt, er habe das Pflöckchen getroffen, il croit avoir trouvé la fève au gâteau. ihr habet das Pflöckchen noch nicht getroffen, on vous trouve à dire où vous n'êtes pas; quand on y est, on y est, et vous n'y êtes pas; vous en êtes à cent lieues de loin.
Pflockbohrer, *s. m.* (auf Bergwerken) ein Bohrer, womit die Schießpflöcke gebohret werden, perçoir.
Pflöcken, *v. a.* einschlagen, keilen, cogner. Pflöcke einstecken, ficher des piquets, des chevilles. Örter pflöcken, (auf Bergwerken) cogner les bouts d'une mine. g. pflöcken und stöcken, ins Gefängniß bringen, vestsetzen, emprisonner, enfermer, mettre ou jetter en prison, dans le cachot, mettre dans les fers.
Pflockfisch, *s. m.* eine Art Wallfisches mit einem grossen Höcker nach dem Schwanze zu, der bey Neu-England gefunden wird, baleine de la nouvelle Angleterre.
Pflockhammer, *s. m.* (in Münzwerkstätten) rechaufloir.
Pflöckort, *s. m.* ein länglich viereckiges spitziges Werkzeug mit einem breiten Hefte, die Löcher zu den Pflöcken damit in die Absätze zu machen, broche.
Pflockschwanz, *s. m.* Art Beinfische mit zwey Stacheln unter dem Schwanze, ostracion à deux pointes. (*Ostracion bicaudalis* L.)
Pflück, *adj.* s. Flick, Flück.
Pflücken, *v. a.* cueillir. Obst, Blumen, Hopfen, cueillir des fruits, des fleurs, du houblon. die Aepfel von einem Baume, cueillir les pommes d'un arbre. pflücken, rupfen die Vögel, plumer les oiseaux, déplumer; ôter les plumes. gepflückte Finken, oder Pflückfinken, klein geschnittenes Fleisch, so gemeiniglich mit drunter gemengeten-zerschnittenen Mohrrüben, Wurzeln, Aepfeln zugerichtet wird, hachis; haricot. g. die Reisenden, plumer les passans, leur faire payer plus qu'il ne faut. g. *P.* die Gans pflücken, rupfen, daß sie nicht schreye, plumer la poule sans qu'elle crie; tirer insensiblement et doucement tout ce qu'on souhaite pour ne pas donner lieu de plainte. wir haben noch ein Hühnchen mit einander zu pflücken, nous compterons tous deux; vous êtes écrit sur mes papiers, sur mes tablettes. säubern, lesen, éplucher, trier.
Pflug, *s. m.* w. (in Niedersachsen) eine Gesellschaft mehrerer zu einer gemeinschaftlichen Arbeit verbundener Personen, société, troupe, bande.
Pflug, *s. m.* 1) ein zum Ackerbau nöthiges Werkzeug, charrue. der Vorderpflug, tête, l'avant train, la partie antérieure. der Hinterpflug, la queue, l'arrière-train, partie postérieure. an den Pflug spannen, mettre à la charrue. hinter dem Pfluge hergehen, mener la charrue; être à la charrue. ich wollte eben so gern den Pflug ziehen, die sauerste Arbeit thun, j'aimerois autant être à la charrue, - tirer la charrue, la rame. *P.* die Ochsen hinter den Pflug, Wagen spannen, mettre la charrue devant les bœufs. das ist mein Wagen und Pflug, mein Pflug und Egge, c'est mon gagne-pain, ce qui me fait subsister, c'est ma profession. 2) in Niederdeutschland, so viel Ackerland als ein Landmann das Jahr über mit einem Pflug bestreiten kan, charrue.
Pflugart, *s. f.* façon, labour. die erste, zweyte Pflugart, Bearbeitung, le premier, second labour; la première, la seconde façon. einem Acker die letzte Pflugart geben, ihn zur Saat pflügen, donner le dernier labour à un champ; rallembler. s. Rühren.
Pflugbalken, *s. m.* ein 3 bis 4 Ellen langes mit vielen Löchern durchbohrtes starkes Holz in dem Pfluge, arbre de charrue, haie, sep de charrue.
Pflugbar, *adj.* w. was gepflüget werden kan, labourable, a. arable.
Pflugbaum, *s. m.* s. Pflugbalken.
Pflugbeil, *s. n.* ein kleines an dem Pfluge hangendes Beil, so man sich im Nothfalle bey dem Pfluge bedienen kan, hachette.
Pflugburger, s. Pfahlbürger.
Pflugdienst, *s. m.* s. Pflugfrohne.
Pflugeisen, s. Pflugmesser, *it.* Pflugschar.
Pflügen, *v. a.* mit dem Pfluge ackern, labourer la terre, - un champ. nicht tief, nur seichte pflügen, péler, effleurer la terre. ein Brachfeld pflügen, lever une terre, lever les guérets. umpflügen, die Pflugart geben, façonner, donner la façon à un champ. dis Feld ist dreymal gepflüget, zur Saat zubereitet worden, cette terre est labourée de ses trois façons. *P.* g. mit eines andern Kalbe pflügen, profiter du travail d'autrui; se parer des plumes d'autrui.
Pflügen, *s. n.* Pflügung, *s. f.* labourage. w. labour, labeur. s. Pflugart. das Bauen der Felder, la culture.
Pflüger, *s. m.* laboureur, cultivateur.
Pflugfrohne, *s. f.* Frohndienst mit dem Pfluge, corvée qui se fait avec la charrue. Pflugfrohndienst, focage.
Pflunggalgen, *s. m.* ein Gestelle auf der Pflugslade, welches zur Haltung der Leitschnur und zur Erhöhung und Stellung des Pflugbalkens dienet, gibet.
Pflunggeld, s. Pflugschatz.
Pflughaken, *s. m.* Hakenpflug, croc.
Pflughalter, *s. m.* derjenige, welcher die Pflugsterze im Pflügen hält, wenn ein anderer die Pferde lenket, conduiseur de la charrue.
Pflughaupt, *s. n.* das unterste Holz am Pfluge, worauf gewisser Maassen der ganze Pflug gebauet ist, tête de la charrue.
Pflugkahre, - kehre, *s. f.* da man mit dem Pfluge umwendet, und dadurch eine besondere Abtheilung des Ackers macht, rebord, relevée.
Pflugslade, *s. f.* Theil des Vorderpfluges, worauf der Pflugbalken ruhet, oreiller, sellette.
Pflugland, *s. n.* Ackerland, terre labourable; - ahanable.
Pflugsohn, *s. m.* Lohn oder Geld für das Pflügen, labourage.
Pflugmacher, *s. m.* charronier.
Pflugmesser, *s. n.* ein in dem Pflugbalken senkrecht befestigtes schneidendes Eisen, das Sech, coutre.
Pflugnase, *s. f.* derjenige Theil eines Pfluges, wo das Streichbret mit der Griechsäule vornen an einander gestossen werden, pied-, support de la charrue.
Pflugochse, *s. m.* bœuf de labour.
Pflugpferd, *s. n.* cheval de labour.
Pflugrad, *s. n.* roue de charrue.
Pflugrecht, *s. n.* 1) das Recht, welches die Gesetzgeber dem Pfluge ertheilt haben, droit de la charrue. 2) s. Pflugart.
Pflugreute, *s. f.* Pflugreutel, *s. m.* ein kleiner Spaten an einem langen Stiele, das Erdreich von dem Pfluge abzustossen, curoir, curon, curette.
Pflugrodel, s. Pflugreute.
Pflugsäge, s. Pflugmesser.
Pflugschar, *s. f.* 1) ein vorn spitziges und hinten breit zulaufendes schneidendes Eisen, welches die Erde horizontal heraushebet und auf die Seite leget, soc de la charrue. Holz, woran sie befestiget ist, soupeau. 2) in der Anatomie, das dreyzehnte Bein des obern Kinnbackens, in deren Mitte die Nase, welche es in zwey Höhlen abtheilet, das Pflugscharbein, vomer, os vomer. 3) Name eines Spiegelfisches, gal à queue fourchue. (*Zeus Vomer* L.)
Pflugscharre, s. Pflugreute.
Pflugschatz, *s. m.* w. eine Abgabe auf dem Lande, welche der Landmann nach der Anzahl seiner Pflüge entrichten muß, impôt des charrues.
Pflugschnabel, *s. m.* Name eines Vogels, s. Flamant.
Pflugsech, s. Pflugmesser.
Pflugsterze, *s. f.* 1) die zwey langen krummen Hölzer am Hintertheile des Pfluges, wodurch der Pflug regieret wird, manche de la charrue, mancheron, manchereau. 2) ein Pflanzenname, s. Ochsenbrech.

Pflugstier, s. Pflugochse.
Pflugstöckchen, s. n. s. Pflugladе.
Pflugstürze, s. f. das Pflugbret oder Streichbret am Pfluge, versoir, planche de terre, oreillon.
Pflugtag, s. m. Tag, an welchem ein Unterthan seinem Grundherrn zur Frohne pflügen muß, jour de corvée de labourage.
Pflugwage, s. f. die Wage an einem Pfluge, étriers.
Pflugwende, s. Pflugkahre.
Pflugwetter, s. n. ein langes vornen zwieselichtes Holz, welches hinten an dem Pflugstöckchen bevestiget ist und vorne die Pflugwage träget, paumillon.
Pflugwurz, s. f. s. Siegmarskraut.

Pfn

Pfnaisch, Pfneisch, s. m. Geruch vom Fleische oder Schweisse der wilden Thiere, senteur de la curée et du sang des bêtes sauvages.
Pfnaischen, pfnäschen, pfneischen, v. a. die Jagdhunde, mettre les chiens en curée. it. ein Raubthier mit einem gewissen Fraße an Ort und Ende anlocken, daß man es schiessen könne, apâter, amorcer, leurrer.
Pfneischeln, v. n. sentir le bouc, le bouquin.
Pfnutschen, v. n. (schlesisch) sangloter, renifler.

Pfo

Pfortader, s. f. (in der Anatomie) eine der drey grossen Blutadern, welche das Blut aus den Theilen des Unterleibes in die Leber führet, veine porte, veine mésentérique.
Pförtchen, s. n. kleine Pforte, petite porte; portereau. Einlaß, guichet.
Pforte, s. f. Thüre, porte. kleine, s. Pförtchen. durch die Pforte eingehen, entrer par la porte. die Pforte ein- ausstossen, erbrechen, enfoncer la porte. - mit einer Petarde auffprengen, pétarder la porte. die Pforten mit Wache besetzen, mettre des gardes aux portes. Hinterpforte, porte de derrière, fausse-porte. Stückpforten, auf Schiffen, sabords.
Ehrenpforte, arc de triomphe; arc triomphal.
Hauptpforte, Thüre einer grossen Kirche, eines Pallasts ꝛc. mit Zierrathen, portail. die ottomannische Pforte, la cour-, la porte Ottomanne.
Pforte, bürgerliche Haft, prison. Pforte, Bogen, Öffnung im Billard- und Maillespiel, passe. erste Pforte der Schwärze, (bey Alchymisten) die erste Stafel der Praxis, tête de corbeau.
s. Pforten des Grabes, der Hölle, portes du sépulcre, de l'enfer. er steht an den Pforten des Todes, il est aux portes de la mort, à l'agonie.
Johannes vor der lateinischen Pforte, (im röm. Kalender) der sechste May, St. Jean devant la porte latine. P. es wird nicht eher warm, als bis Hans vor der Pforte weg ist, au milieu de Mai la queue d'hiver.
Pfortengericht, s. n. w. eine Art des Gerichts, welches in den Klöstern vor den Pforten, d. i. Thoren gehalten wird, justice ou jugement qu'on exerçoit devant les portes.
Pfortenriegel, s. m. an einem Thorwege, fléau.
Pfortenschiff, s. n. zum Transport der Pferde, vaisseau huissier.
Pfortentau, s. n. (auf Schiffen) Taue, womit die Stückpforten verschlossen werden, ferresabords.
Pförtlein, s. Pförtchen.
Pförtner, s. m. Thürhüter, portier. Pförtnerin, portière. Pförtner in vornehmen Häusern, Suisse. grober, unfreundlicher, murrischer, s. dogue, cerbère. Pförtner, Thürhüter des Serails des Sultans, capigi. Oberpförtner, capi-aga. deren Hauptmann, capigi-bassi.
s. Pförtner des Magens, unteres Mundloch desselben, pylore.
Pförtner seyn die Woche, (in Klöstern) faire la porte. dem Pförtner ein Trinkgeld geben, um eingelassen zu werden, s. graisser le marteau d'une porte.
Pförtnerstube, s. f. Pförtnerwohnung, porterie, suisserie.
Pfosch, s. n. (bey den Jägern) Fleisch, Luder von umgefallenen Vieh, carnage. it. Vorschutt, Futter, Fraß, welcher den wilden Schweinen bey hartem Froste vorgeschüttet wird, mangeailles de sangliers.
Pfoschheerd, s. m. Vogelheerd auf blossen Rasen, ohne Buschwerk, aire d'oiseleur; place à tendre les filets.
Pfoste, s. f. Pfosten, s. m. ein senkrecht stehendes, gemeiniglich viereckigtes Holz, welches etwas träget oder stützet, jambage. Thürpfosten, Nebenpfeiler, pied-droit. Säule, Ständer, poteau. kleiner, potelet. an einen Pfosten binden, attacher à un poteau. s. Pfeiler; Bret. Dreylingspfosten, tiers poteau. Nebenpfosten an Thüren, Fenstern, arrière-vouſſure. Strebeband, guette, guetteron. Pfostenholz, kleine Sparre, linçoir.
Pfostenspiker, s. m. grosser eiserner Nagel zur Bevestigung der Pfosten an einem Seedeiche, clou d'attache.
Pförtchen, s. n. kleine Pfote, petite patte. Handschmitz in Schulen, s. patée, pattée.
Pfote, s. f. der vordere und äussere Theil der Hand oder des Fusses an den Thieren, (und im verächtlichen Verstande an den Menschen) patte. Vorderpfote, main. Pfote, lahme, dicke, geschwollene Hand, main pote. mit Pfoten, patté. junger Hund mit dicken Pfoten, pataud. Linkpfote, gaucher. s. Hungerpfoten saugen, ronger son râtelier. P. die Katze will zwar den Fisch gern haben, aber die Pfoten nicht naß machen, le chat convoite bien le poisson, mais il ne veut pas se mouiller les pattes. s. sich die Pfoten verbrennen, se faire du mal par imprudence. Katzen- Hunde- Affenpfote, patte de chat, - de chien, - de singe. Ochsenpfote, pied de bœuf. Gänsepfoten, pattes d'oie. g. einem in die Pfoten, Klauen fallen, passer sous la patte de qn. einen unter der Pfote halten, tenir qn sous sa patte. mußt du deine unsittige Pfote am ersten daran haben, schlagen? faut-il que vous y mettiez le premier votre vilaine patte, - main?
Pfötlein, s. Pfötchen.

Pfr

Pfrang, Pfräng, adj. (in Bayern und Franken) enge, étroit, adv. étroitement.
Pfrangen, Pfrängen, v. a. presser, serrer, it. vexer, tourmenter.
Pfrangner, Pfranger, s. m. Krämer, Hoker, der allerley Lebensmittel in Kleinen verkauft, mercier, mercelot, regrattier, revendeur.
Pfrängerey, s. f. mercerie, métier de revendre.
Pfrängerladen, s. m. boutique de mercier.
Pfriem, Pfriemen, s. m. Pfrieme, s. f. spitziges Werkzeug zu verschiedenem Gebrauch, poinçon. mit einem Pfriem durchstechen, percer d'un poinçon. grosser Pfriem, touret. Pfriem, Ahl der Buchdrucker, pointe; der Feuerwerker, poinçon à arrêt; pique-chasse. eiserner auf Schiffen, ein Tau an das andere zu bevestigen, cornet d'épice. Durchschlag der Schuster, porte-pièce, emporte-pièce. zu den Löchern in den Absätzen, Pflöckort, broche. Pfriem der Riemer, Sattler, Schuster ꝛc. alêne.
Pfriemen, s. Pfriemenkraut.
Pfriemen, v. a. w. mit einem Pfriem stechen, piquer, percer.
Pfriemeneisen, s. n. fer à poinçon.
Pfriemengras, s. n. s. Borstengras.
Pfriemenheft, s. m. (bey den Büchsenschäftern) porte-broche.
Pfriemenholz, s. Pfriemenkraut.
Pfriemenkraut, s. n. genêt commun. (*Spartium scoparium* L.) kleines stachelichtes Pfriemenkraut, petit genêt d'Allemegne. (*Genista germanica* L.) deutsche Farbepfriemen, genestrolle, genêt des teinturiers, petit genêt. (*Genista tinctoria* L.)
Pfriemenschmied, s. m. alênier.
Pfriemgeld, s. n. (in der Schifffahrt) ein gewisses Geld, welches der Schiffer ausser der Fracht als eine Ergötzlichkeit von jeder Tonne erhält, drap de chausse.
Pfriemhorn, s. n. eine Art Schraubschnecken, vis. (*Strombus* L.)
Pfriemlein, s. n. petit poinçon, petite alêne.
Pfrill, s. m. (in Oberdeutschland) Art kleiner Fische, s. Eritz.
Pfropf, Pfropfen, s. m. g. Stöpsel, bouchon, tampon. einen Pfropf einstecken, tamponner. Mundpfropf einer Kanone, tampon de canon. Klüsenpfropf, Klüsgattpfropf auf Schiffen, tampon, tapon d'écubiers. mit Pech und Werk überzogene Pfropfen, Löcher auf Schiffen zu verstopfen, palardeaux, pelardeaux. Pfropfen vor das Mundloch der Schiffskanonen, étoupin, w. étoupillon. Pfropf von zerfasertem Taumerke, valet. was auf die Ladung eines Feuerrohrs gestopft wird, bourre.
Pfropfen, v. a. 1) mit Gewalt in eine Öffnung hineindrehen, stopfen, farcir, remplir. seinen Magen vollpfropfen, farcir-, remplir son estomac de viandes. Gänse pfropfen, appâter. gepfropft voll, plein, rempli à regorger. 2) mit einem Pfropfen verstopfen, bouchonner, tamponner.
Pfropfen, v. a. 1) e. ein Reiß eines Baums in den Spalt eines andern Baumes setzen, enter, greffer. auf den Stamm, enter en tronc; in den Spalt, - en fente, - en poupée; in die Rinde, - en écusson, - en écorce, écussonner; kronenweise, - en couronne; zweigleinweise, - en scion; auf einen zahmen Stamm, enter sur franc. 2) s. bey Zimmerleuten, an ein schadhaft gewordenes Holz ein frisches Stück dergestalt anpassen und bevestigen, daß beyde als ein ganzes Stück aneinander halten, emboiter.
Pfropfen, s. n. entement.
Pfropfer, s. m. enteur; qui greffe.
Pfropfmesser, s. n. greffoir. w. entoir. zum Oculiren, écussonnoir.
Pfropfreis, s. n. empeau, rameau, ente, greffe.
Pfropfsäge, s. f. eine Säge der Gärtner, welche sie zum Pfropfen gebrauchen, scie à enter.
Pfropfschule, s. f. eine Baumschule von jungen gepfropften Stämmen, pépinière d'entes.
Pfropfstamm, s. m. franc; enture.
Pfropfwachs, s. n. s. Baumwachs.

Pfropfzieher, *s. m.* ein Werkzeug, die Gorkpfropfen aus den Bouteillen zu ziehen, tire-bouchon.

Pfründe, *s. f.* geistliche, bénéfice. Präbende, Canonicatspfründe, prébende, provende. halbe, semi-prébende. Stiftspfründe, canonicat, chanoinie; domerie. Ehrenpfründe in einer Hauptkirche, personnat. Comthurey, commende, commande. erledigte, eröffnete Pfründe, bénéfice tombé en déport. heimgefallene, dévolu. das Heimfallen einer Pfründe, dévolution. Ertheilung, Erlangung einer Pfründe, collation; assécution. Pfründe, die nicht durch Wahl, sondern Ertheilung erlangt wird, bénéfice collatif. eine geistliche Pfründe verleihen, abtreten, conférer, collationner, résigner un bénéfice.

Pfründehändler, *s. m.* g. maquignon de bénéfices.

Pfründenregister, *s. n.* eines ganzen Bisthums in Frankreich, pouillé, pouillié.

Pfründner, *s. m.* der eine Pfründe besitzet, bénéficier, prébendé, prébendaire, collataire. der durch gerichtlichen Ausspruch bis zum Ausgange des Streits den Besitz einer Pfründe hat, récrédentiaire.

Pfu

Pfuchzen, *v. n.* von Katzen, schnauben, anschnauben, wenn sie einen Hund oder ein anderes Thier von sich abhalten wollen, souffler (de colère) contre qn.

Pfuhl, *s. m.* eine Sammlung Wasser von geringen Umfang, welche keinen Abfluß hat, mare; margouillis. das Vieh aus einer Pfütze tränken, abreuver les bestiaux à une mare. Morast, Sumpf, marais. Kothlache, bourbier. kleiner morastiger Ort, flaque. höllischer, étang de feu et de soufre. *it.* in der Baukunst, s. Pfühl.

Pfühl, *s. n.* 1) ein längliches Stück Bette oder Küssen, darauf zu ruhen, traversin. 2) in der Artillerie, Holz, so zur Unterstützung einer Kanone auf den Ruheriegel gelegt wird, coussin. 3) in der Baukunst, ein jedes rundes Glied, welches einen halben Zirkel ausmachet, bâton, tore. gedruckter Pfühl, tore corrompu.

Pfuhlbaum, *s. m.* (auf Bergwerken) woran der Korb eines Göpels gemacht ist, und woran das eiserne Seil geht, l'arbre droit.

Pfuhleisen, *s. n.* Pfadeisen, worin der Rundbaum geht, crapaudine.

Pfuhlfisch, *s. m.* poisson d'étang, qui aime la mare, - le marais. *it.* qui sent la boue.

Pfühlicht, *adj.* marécageux, bourbeux, de boue. pfühlichter Geschmack, goût marécageux. so pfühlichten Geruch oder Schmack hat, pfutschet, qui sent la boue, qui a le goût de la boue.

Pfuhlschnepfe, *s. f.* Name einiger Schnepfen, welche sich gern an Sümpfen aufhalten, bécasse de marais, bécassine. die gemeine Pfuhlschnepfe, barge. (*Scolopax limosa* L.) die rothe Pfuhlschnepfe, bécasse rouge. (*Scolopax Fedoa* L.)

Pfui! s. Pfuy.

Pfund, *s. n.* 1) ein Gewicht von bestimmter Schwere, livre. ein Pfund Fleisch, une livre de viande. Wachsstöcke Sechs auf ein Pfund, des bougies de six à la livre. ein Pfund wiegen, peser une livre. hundert Pfund, cent livres pesant oder cent pesant. zweyhundert Pfund, deux cent pesant. 2) eine Rechnungsmünze von verschiedenem Werth, livre. ein französisch Pfund, une livre de France, (ohngefähr 8 Gr.) ein Pfund Sterling, une livre Sterlin, (Summe von 6 Thlr.) ein venetianisch Pfund, une livre de Vénise, (ohngefähr 4 Gr.) Pfund bey den alten Griechen, talent. 3) s. das einem jeden mitgetheilte bestimmte Maaß von natürlichen Fähigkeiten, talent. mit seinem Pfunde wuchern, es wohl anlegen, faire valoir son talent. sein Pfund vergraben, enfouir, enterrer son talent; cacher son talent dans la terre; mettre-, cacher la lumière, son chandelier sous le boisseau. 4) bey den Jägern, ein Schlag mit dem Weidmesser auf den Hintern, unter dem Blasen und einem besondern Waidgeschrey der umstehenden Jägerey, coup du plat d'un couteau de chasse sur les fesses pour avoir commis quelque faute contre les règles où contre le langage de la chasse.

Pfundbirn, *s. f.* s. Faustbirn.

Pfundbude, *s. f.* s. Pfundzoll.

Pfunde, s. Bachbungen.

Pfünder, *s. m.* g. ein Ding, so ein Pfund schwer ist, d'une livre pesant. eine Kanone, so ein Pfund schießt, Einpfünder, canon d'une livre de balle; so zwey Pfund schießt, Zweypfünder, - de deux livres de balle u. s. w.

Pfundgeld, *s. n.* (im Österreichischen) die Kauf- und Annehmelehen von erkauften oder ererbten unfreyen Grundstücken, lots et ventes.

Pfundgewicht, *s. n.* 1) ein Gewicht, welches ein Pfund wägt, poids d'une livre. 2) die Art und Weise die Schwere der Körper nach Pfunden und deren kleinern Theilen zu bestimmen, poids de livre.

Pfundhaus, *s. n.* Haus, wo der Pfundzoll entrichtet wird, douane.

Pfundholz, *s. n.* 1) ausländische und seltene Holzarten, so nach Pfunden verkauft werden, bois de pesage. 2) im Bergbaue, Hölzer, welche in die Halsgerinne gelegt werden und dem Fluder die gehörige Weite geben, bois ou pièces d'élargissement.

Pfundig, *adj.* ein Pfund haltend, wägend, d'une livre; une livre pesant. 2, 3pfündig, de deux, de trois livres. 16pfündige (Musquet) de 16 livres pesant, du poids de 16 livres; (Kanon) de seize livres de balle.

Pfundkammer, s. Pfundhaus.

Pfundleder, *s. n.* Art starken Sohlleders, cuir à semelle, cuir épais, cuir fort, gros cuir.

Pfundschoß, s. Fundschoß.

Pfundschreiber, *s. m.* Schreiber oder Einnehmer des Pfundzolles, contrôleur de la douane, greffier de péage.

Pfundsohle, *s. f.* Sohle von dickem starken Pfundleder, semelle de cuir épais, de gros cuir.

Pfundstein, *s. m.* s. Pfundgewicht.

Pfundverordneter, *s. m.* der die Aufsicht über den Pfundzoll hat, commissaire de péage.

Pfundverwalter, *s. m.* commis de péage.

Pfundweis, *adv.* nach Pfunden, par livres, à la livre, au poids. *it.* en détail. pfundweis legen, allivrer, mettre par livres.

Pfundzinn, *s. n.* Zinn, welches eine bestimmte Anzahl Pfunde Bley in einem Zentner hält, étain commun.

Pfundzoll, *s. m.* (in den preußischen Seestädten) Zoll, welcher von den Schiffsfrachten entrichtet wird, péage.

Pfunzer, *s. m.* w. zugespitzter Stock, bâton pointu.

Pfuschen, *v. n.* 1) eine Arbeit verrichten, wovon man nicht die gehörige Kenntniß hat, ravauder, bouiller. 2) eine Arbeit verrichten, die man nicht eigentlich gelernt hat, oder wozu man nicht den gehörigen Beruf hat, se mêler de quelque métier; entreprendre sur le métier. er pfuscht in die Arzneykunst, il se mêle de la médecine. 3) mit nachtheiliger Silfertigkeit arbeiten, travailler à dépêche compagnon.

Pfuscher, *s. m.* eine Person, welche ihre Arbeit nur in der Eil oder ohne gehörige Kenntniß und also schlecht und oben hin machet, bouilleur, ravaudeur, gâte-métier, gâte-besogne. g. massacre.

Pfuscherey, *s. f.* ravauderie, bouillage; entreprise sur le métier. Pfuscherey treiben, gâter le métier.

Pfuschern, s. Pfuschen.

Pfütze, *s. f.* ein stehendes Wasser von einem nicht sehr grossen Umfang, welches sich an einem tiefen Ort gesammlet hat, flaque. grosse Pfütze, Pfuhl, mare. Kothlache, bourbier. in einer Pfütze stecken bleiben, s'enfoncer dans un bourbier. verschüttetes Wasser in einem Zimmer, gâchis, margouillis. Mistpfütze, eau de fumier.

Pfützeimer, *s. m.* womit auf Bergwerken das Wasser aus dem Sumpfe geschöpft oder gepfützt wird, seau.

Pfützen, *v. a.* (in der Bergmannssprache) das Wasser aus der Grube schöpfen, épuiser l'eau de la mine.

Pfützennaß, *adj.* tout trempé, traversé-, percé de la pluie; mouillé comme un canard; percé jusqu'à la peau. (scherz) à la nage pataud. er ist pfützennaß geworden, il est bien rinsé; il a eu une bonne -, - une furieuse suée.

Pfützig, *adj.* w. marécageux, bourbeux.

Pfützschale, Pfützschüssel, *s. f.* puisoir, puisettes.

Pfuy! *interj.* fi, g. poue, poua, pouas, *it.* bran, (mit dem *Abl.*) pfuy mit diesem Dinge! bran de cela! pfuy der Unflath! fi le vilain! fi du vilain! pfuy der garstigen Hure, pfuy du Schandbalg! fi la vilaine!

Pfuyen, *v. a.* verpfuyen, (verpfuchzen) cracher contre qch.

Pha

Phäacier, *s. pl.* alte Einwohner der Insel Corcyra oder Corfu, Phéaciens.

Phädrus, Mannsname, Phédre.

Phaeton, *s. m.* 1) Mannsname, Phaëton. Phaetons Fall, trébuchement de Phaëton. 2) Name einiger Vögel: a) der Tropikvogel, der fliegende Phaeton, oiseau du tropique, ((bey den Seefahrern) peille-en-cul, téru-en-cul. (*Phaëton aethereus* L.) b) der schwimmende Phaeton, gorfau, cararractes. (*Phaëton demersus* L.) 3) Art leichter Wagen, phaëton.

Phalanger, s. Philander 3.

Phänomen, *s. n.* eine Lufterscheinung, phénomène. *it.* überhaupt, eine merkliche Veränderung, phénomène, effet extraordinaire, événement singulier.

Phantasie, Phantasiren, Phantast, s. F.

Phantom, *s. n.* fantôme, phantôme.

Pharao, Mannsname, Pharaon.

Pharaonisfeige, s. Pisang.

Pharaonismaus, Pharaonisratze, s. Ichneumon 1.

Pharaonisschnecke, Pharaoschnecke, *s. f.* Art Kräuselschnecke, bouton de camisole, coquille de Pharaon. (*Trochus pharaonicus* L.)

Pharisäer, *s. m.* eine jüdische Secte, Pharisien. s. Heuchler, Werkheiliger, bigot, hypocrite, tartuffe.

Pharisäerthum, *s. n.* Lehre und Meynung der Pharisäer, pharisaisme. s. Heucheley, Werkheiligkeit,

heiligkeit, hypocrisie, dévotion fardée, bigotterie, bigotisme, tartufferie.
Pharisäisch, *adj.* pharisien, pharisaïque. f. bigot.
Pharmaceutik, *f. f.* Apothekerkunst, pharmaceutique.
Pharmacochymie, *f. f.* Theil der Chymie, so die Zubereitung der chymischen Arzneymittel lehret, pharmacochymie.
Pharmacologie, *f. f.* Lehre von der Apothekerkunst, pharmacologie.
Pharos, Insel, Phare, Pharos.
Phasan, s. Fasan.
Phasele, s. Fasele.

Phi

Philadelphia, Stadt in Natolien, *it.* Hauptstadt in Pensylvanien, Philadelphie.
Philadelphier, philadelphische Gesellschaft, pietistische Secte, la société philadelphique.
Philander, *s. m.* ein Affenähnliches Thiergeschlecht, didelphe, philandre, rat de bois. (*Didelphis* L.) 1) der morgenländische Philander, die orientalische Beutelratze, philandre oriental, - d'Amboine, sarigue, opossum. (*Didelphis Opossum* L.) 2) der brasilianische Philander, philandre du Brésil. (*Didelphis Philander* L.) 3) der großköpfige Philander, philandre à grosse tête, phalanger. (*Didelphis orientalis* Pall.) 4) der surinamische Philander, philandre de Surinam. (*Didelphis dorsigera* L.)
Philanthropie, *s. f.* Menschenliebe, philanthropie.
Philanthropinum, *s. n.* Name einer Art neuerer Schul- und Erziehungsanstalten nach Basedowischen Grundsätzen, philanthropin.
Philemon, Mannsname, Philémon.
Philetas, Mannsname, Philète.
Philipp, Mannsname, Philippe. Philippchen, Philipot.
Philippen, Philippis, Stadt, Philippes.
Philipper, Einwohner von Philippen, Philippien.
Philippi-Jacobi, ein Apostel tag, la S. Philippe et S. Jaques.
Philippine, Weibername, Philippine.
Philippinerin, *s. f.* Art Klosterjungfern zu Rom, Philippine.
Philippinisch, *adj.* philippinische Inseln, philippines, manilles.
Philippiste, *s. m.* Schüler und Anhänger des Philipp Melanchthons, Philippiste.
Philippsthaler, *s. m.* eine Art spanischer Thaler, welche ihren Namen von dem Könige Philippo haben, und jetzt 1 Thlr. 12 Gr. gelten, Philippe.
Philister, *s. m.* a. eine Nation an den jüdischen Gränzen, Philistin. *it.* (im verächtlichen Verstande) gemeiner Bürger, philistin. Pferdephilister, loueur de chevaux. Philister, (bey den Webern) abgenutzte Karde, carde usée. (bey den Böttchern) ein Stückchen Holz, welches zwischen den Reif geschlagen wird, wenn solcher zu weit ist, cheville. (im Scherz) Toback, der in einer Pfeife nicht völlig ausgeraucht ist, fumeron.
Philisterland, *s. n.* Philistée.
Philo, Mannsname, eines gelehrten Juden, Philon.
Philoktetes, Mannsname, Philoctète.
Philolog, Philologus, *s. m.* philologue, philologiste, littérateur.
Philologie, *s. f.* philologie, littérature, belles lettres.
Philologisch, *adj.* philologique.
Philomele, *s. f.* Weibername, philomèle. f. Nachtigall, rossignol, philomèle.
Philosoph, *s. m.* Weltweiser, philosophe.
Philosophie, *s. f.* Weltweisheit, philosophie, amour de la sagesse, étude de la nature et de la morale.
Philosophiren, *v. n.* philosopher, réfléchir, méditer, raisonner.
Philosophisch, *adj.* philosophique, de philosophe. *adv.* philosophiquement. das philosophische Ey, œuf philosophique. die philosophische Facultät, la faculté des arts. philosophisches Gewürz, aus dem Blutstein mit Salarmoniac sublimirte Flores, aromate des philosophes. der philosophische Stein, la pierre philosophale, le grand œuvre, la grande teinture minérale.
Philostratus, Mannsname, Philostrate.
Philtriren, s. Filtriren.
Phiole, *s. f.* phiole, fiole. der Chymiker, œuf philosophique.

Phl

Phlegeton, *s. m.* Höllenfluß, Phlégéton, Flégéton.
Phlegma, *s. n.* phlegme.
Phlegmaticus, *s. m.* phlegmatique. f. un esprit engourdi.
Phlegmatisch, *adj.* phlegmatique.
Phliboth, s. Fliboth.

Phs

Phöbus, *s. m.* (in der Mythologie) der Musengott, Phébus, Apollon, Dieu du Parnasse, - de l'Hélicon. f. schwülstige Redensart, phébus.
Phocaenser, *s.* Volk, Phocéen.
Phocion, Mannsname, Phocion.
Phocis, Provinz des alten Griechenlandes, Phocide.
Pholade, *s. f.* eine vielschalige Muschel, pholade, pitaut. (*Pholas* L.)
Pholadit, *s. m.* versteinerte Pholade, pholadite.
Phönicien, *s. n.* Land, Phénicie.
Phönicier, Phönicierisch, Phönicisch, *s.* und *adj.* phénicien, - enne.
Phönix, *s. m.* ein erdichteter Vogel der Alten, der nur einmal in der Welt seyn soll, und welcher, wenn er einige hundert Jahr alt sey, sich auf einem Berge in Arabien auf seinen Neste verbrenne, und aus dessen Asche ein neuer Vogel erwache, Phénix. ein junger Phönix, phénisseau.
Phosphoresciren, *v. n.* Licht von sich geben, devenir lumineux, reluire, resplendir, répandre -, donner de la lumière (dans l'obscurité).
Phosphorus, *s. m.* Name des Morgensterns, *it.* ein chymisches Product, welches Licht von sich gibt und brennet, phosphore.
Photinianer, *s. pl.* Art alter Ketzer, Photiniens.
Photius, Mannsname, Photius.

Phr

Phrasis, *s. f.* Redensart, Ausdruck, phrase.
Phrygien, *s. n.* Land, Phrygie.
Phrygier, *s. m.* Phrygien, - nne.

Phy

Physik, *s. f.* physique.
Physikalisch, *adj.* physique, naturel. *adv.* auf physikalische Art, physiquement.
Physikus, *s. m.* physicien. Stadtphysikus, médecin ordinaire de la ville. Landphysikus, médecin provincial oder médecin ordinaire du baillage, du pays de - .
Physiognomie, Physionomie, *s. f.* Gesichtsbildung, physionomie, air, mine, traits du visage.
Physiognomik, *s. f.* Kunst aus der Gesichtsbildung des Menschen Gemüthscharakter zu erkennen, physionomique, métoscopie.
Physiognomist, *s. m.* physionomiste.
Physiologie, *s. f.* Beschreibung der Theile des menschlichen Leibes, physiologie.
Phytolacca, *s. f.* Kermesbeer, morelle en grappes, raisin d'Amérique, laque en herbe. (*Phytolacca* L.)

Pia

Piano, *adv.* (in der Musik) sachte, sanfte, leise, piano. f. in einer Sache ganz piano gehen, lantiponner.
Piast, *s. m.* (in Polen) einheimischer, aus der Nation erwählter König, Piaste.
Piaster, *s. m.* eine spanische Silbermünze, 1 Thlr. 9 bis 10 Gr. am Werth, piastre.

Pic

Pichen, *v. a.* mit Pech beschmieren, poisser. mit Theer bestreichen, empoisser.
Pichen, *s. n.* poissement.
Pichwachs, *s. n.* (in der Bienenzucht) dasjenige grobe Wachs, womit die Bienen die Ritzen und Öffnung verschmieren und gleichsam verpichen, propolis.
Pickart, *s. m.* g. s. Rohrdommel.
Picke, Pickhacke, *s. f.* (das i kurz) Haue, Pickelhaue, verschiedener Art, pic, pioche, houe, hoyau, besoche, bezoche. Picke, Pickhacke, Pickelhaue der Maurer, Minirer, pic à roc, pic à hoyau. der Winzer, méigle. Pickhammer, Hammerhaue, pic à tête. Bergkratze, grattoir. mit der Picke, Hacke arbeiten, piocher. die Erde mit der Picke aufgraben, ouvrir, und wegschaffen, remuer la terre avec la pioche.
Pickelhäring, Pickelhering, *s. m.* lustige Person auf der Schaubühne, arlequin. Possenmacher, bouffon, bâteleur, balladin, Jean-farine, saltimbanque, tabarin, fagotin. in italienischen Schauspielen, scaramouche, pantalon.
Pickelhäringkleid, *s. n.* pantalon; habit bigarré.
Pickelhäringsmäntelchen, *s. n.* roquet.
Pickelhäringsmäßig, *adj.* tabarinique.
Pickelhäringspossen, - streiche, *s. pl.* bouffonnerie, harlequinade, tabarinage.
Pickelhäringstanz, *s. m.* pantalonnade.
Pickelhaube, *s. f.* casque, pot en tête, salade. der alten irrenden Ritter, armet.
Pickeln, *v. n.* g. faire le fou, bouffonner, faire des folies, folâtrer.
Picken, *v. a.* mit der Picke arbeiten, mit dem Karst umhacken, piocher, travailler avec la pioche. einen Stein mit dem Spitzhammer picken, rustiquer. mit dem Schnabel, hacken, becqueter, picoter, piquer, becquer; donner des coups de bec. der Hahn pickt, hackt die Henne, le coq becquete la poule. die Vögel haben dieses Obst angepickt, les oiseaux ont picoté ce fruit. gepickte Arbeit, (bey den Bildhauern) ouvrage vermiculé.
Picken, *s. n.* becquetement.
Pickenick, *s. n.* Art von Gastereyen, wobey ein jeder sein Essen mitbringt, piquenique.

Picker,

Picker, *s. m.* Nußpicker, becquenaut, becqueno. Holzpicker, Baumhacker, becquebo.
Pickern, *v. n.* faire tic et tac.
Picket, *s. n.* 1) ein gewisses Spiel in der Karte, wo man auf hundert Pics, d. i. Augen spielt, das Picketspiel, piquet. 2) im Kriegeswesen, die Feldwache, piquet.
Pickling, *s. m.* s. Bückling.
Pickmeise, *s. f.* lardère, lardelle. s. Meise 3.
Pico, *s. m.* hoher Berg in der Insel Teneriffa, pic de Ténériffe.

Pie

Piedestal, *s. n.* Säulenfuß, Säulenstuhl, piedestal, stylobate.
Pieke, *s. f.* ein Spieß mit einem langen Schafte, womit ehedessen die Fußgänger im Kriege bewaffnet waren, pique. Piekenlang, tief, hoch, long, profond, haut de la pique, de la hauteur d'une pique. das Wasser im Graben ist Piekentief, il y a une pique d'eau dans le fossé. mit der Pieke ausstoßen, allonger la pique. mit der Pieke grüßen, saluer de la pique. die Pieke geschicklich führen, manier la pique. schultert die Pieke! pique de biais! Pieke hoch! haut la pique! schleppt die Pieke! traînez la pique! präsentirt die Pieke! présentez la pique! füllet die Pieke! baissez la pique! Pieke vor den Fuß! pique à terre! halbe Pieke, demi-pique; éspontoon. Art davon, so an beyden Enden beschlagen, (auf Schiffen) lance gaie. halbe Pieke der Alten, javeline. f. g. eine Pieke auf jemand haben, couver une haine -, - une dent de lait contre qn.
Piekeneisen, *s. n.* womit die Spitze an den Schaft bevestiget wird, branche de pique. (im Wapen) bocquet.
Piekenier, Piekenträger, *s. m.* Soldat, so mit einer Pieke bewaffnet ist, piquier; pique. Piekenier seyn, porter la pique; werden, se faire piquier. es sind soviel Piekeniers bey diesem Regiment, il y a tant de piques dans ce régiment. ein Bataillon Musketiers mit Piekeniern beym Exerciren bedecken, fraiser un bataillon.
Piekenschaft, *s. m.* fût, bois de la pique.
Piekenschuh, *s. m.* douille (talon) d'une pique, d'un éspontoon.
Piekenspitze, *s. f.* Eisen an der Spitze, fer de pique.
Piekenstange, *s. f.* s. Piekenschaft.
Piemont, Landschaft und Fürstenthum in Italien, Piedmont, Piémont.
Piemonteser, *s. m.* Piedmontois.
Pieraas, *s. n.* Regenwurm, ver de terre.
Pieren, Piren, *v. n.* worauf lauren, etwas mit grosser Begierde und Lüsternheit erwarten, lorgner, viser, convoiter, guetter.
Pierinnen, *s. pl.* Piérides, Muses.
Pierlauke, s. Pieraas.
Pietist, *s. m.* piétiste. *it.* janséniste.
Pietisterey, *s. f.* piétisme. *it.* jansénisme.
Pietistisch, *adj.* piétiste.

Pig

Pignole, s. Pinie.
Pignolenbaum, s. Pinienbaum.

Pik

Pik, im Kartenspiel, pique. Pikdaus, Pikendaus, spadille, espadille, as de pique.
Piket, s. Picket.
Piker, *s. m.* Jagdreiter, piqueur.
Pikiren, *v. a.* piquer, choquer.
Pikotte, *s. f.* (bey den Blumenliebhabern) eine Art Nelken, welche entweder um den Rand eingefaßt sind, oder deren Striche doch nicht durch das ganze Blatt, sondern nur bis zur Hälfte gehen, picote.

Pil

Pilaster, *s. m.* Pfeiler, pilastre.
Pilatus, Pontius Pilatus, Mannsname, Ponce Pilate.
Pilav, Pillav, Pillau, *s. m.* gekrületer Reis, Reis in Fleischbrühe oder Butter gesotten, da die Hülsen ganz bleiben und im Munde, wie ein Teig, zerfliessen; das liebste und fast tägliche Gericht der Türken und Perser, pilau.
Pilger, Pilgrim, *s. m.* 1) *a.* ein Fremder, Ausländer, étranger. 2) ein Reisender zu Fuß, voyageur. wir sind nur Pilgrimme in dieser Welt, nous ne sommes que voyageurs dans ce monde. 3) in der römischen Kirche, derjenige, der aus Andacht zu entfernten gottesdienstlichen Orten reiset oder wallfahrtet, pélerin. s. bourdon. *s.* pélerine. Pilgrim, der nach Rom wallfahrtet, romier, romieu, romien. kleiner Junge, der unter dem Vorwand der Pilgrimschaft herum bettelt gehet, miquelot. 4) eine Art Stock- oder Stoßsalkens, sinaire.
Pilgerfahrt, *s. f.* Wallfahrt, pélerinage, voyage de dévotion, pérégrination.
Pilgerflasche, *s. f.* eine Flasche der Pilger, welche gemeiniglich aus einem hohlen Kürbiß bestehet, flacon de pélerin, calebasse.
Pilgerhut, *s. m.* ein besonderer breuer Hut der Pilger, chapeau de pélerin.
Pilgerkleid, *s. n.* ein besonderes Kleid der Pilger, esclavine.
Pilgermantel, *s. m.* Mantel der Pilger, pélerine, casaque, clame de pélerin. kleiner, roquet, colletin.
Pilgermuschel, *s. f.* Art Kammmuscheln mit gleichseitigen Ohren, womit sich die Pilger zu schmücken pflegen, pélerine, coquille de S. Jaques. (*Ostrea maxima* L.)
Pilgerschaft, Pilgrimschaft, *s. f.* Zustand eines Pilgers, pélerinage.
Pilgerstab, *s. m.* ein besonderer Stab, welcher oben zwey Knöpfe hat, dergleichen die Pilger der römischen Kirche auf ihren Pilgerfahrten zu führen pflegen, bourdon.
Pilgertasche, *s. f.* eine bewegliche Tasche in Gestalt einer Jägertasche, dergleichen die Pilger in der römischen Kirche auf den Pilgerfahrten zu tragen pflegen, panetière.
Pilgerzeichen, *s. n.* das Zeichen, so den Pilgern an dem Ort, wohin sie gewallfahrtet sind, zugestellet wird, marque de pélerinage, xénium.
Pilgram, Pilgrim, s. Pilger.
Pilketafel, *s. f.* Beilkentafel, truc, galet, jeu de galet.
Pille, *s. f.* Arzney in Gestalt kleiner Kügelchen, pilule. Pillen einnehmen, prendre des pilules. Pillen, auf zweymal einzunehmen, deux prises de pilules. Haupt-Magenpillen, pilules céphaliques, - stomachiques. Mutterpillen, - utérines. Schweißpillen, harntreibende schmerzstillende Pillen, pillules diaphorétiques, diurétiques, anodines. s. die Pillen vergolden, dorer la pilule; sucrer la moutarde. die Pille verschlucken, avaler la pilule. er muß diese Pille nur verschlucken, il faut bien qu'il boive cet affront-là; il lui faut boire cela doux comme miel; il faut qu'il avale cet affront-là comme du lait. er hat viel Pillen verschlucken, viel Verdruß erleiden müssen, il a bien avalé des couleuvres. g. einem gute, derbe, bittere Pillen geben, jetter des pierres dans le jardin de qn; le censurer indirectement. ich habe ihm derbe Pillen zu verschlucken gegeben, je lui ai donné de bonnes bourrades. diese Pille hat er verschluckt, er hat sich fangen lassen, il a gobé le morceau. er kan harte Pillen verschlucken, verdauen, il ne sent rien quand on le pique. er beklagt sich über die Pillen, die er oft verschlucken muß, il se plaint des brocards qu'il essuye. Schreckpillen, des paroles ménaçantes.
Pille, *s. f.* Müllerhammer, pic aux meules.
Pillen, *v. a.* die Mühlsteine mit der Pille behauen, piquer les meules.
Pillenfarn, *s. m.* Art Farnkräuter, deren weibliche Fructification in Gestalt runder Pillen an den Wurzeln sitzt, pillulaire. (*Pillularia globifera* L.)
Pillenkäfer, *s. m.* Art Mistkäfer, der um sein gelegtes Ey eine Kugel von Mist verfertiget, pillulaire. (*Scarabæus pilularis* L.)
Pillenkugel, *s. f.* eine Art runder Nagkäfer, dermelke pilule. (*Byrrhus Pilula* L.)
Pillenmasse, *s. f.* Masse, woraus Pillen verfertiget werden, masse à pilules.
Pillennessel, *s. f.* Art Brennessel, ortie romaine, ortie grèque, ortie mâle. (*Urtica pilulifera* L.)
Pillenwespe, *s. f.* eine Art Wespen, welche aus Thon runde Kugeln macht, an die Blätter klebt, um ihr Ey mit einer getödteten Spinne hineinzulegen, guêpe pillulaire. (*Vespa coarctata* L.)
Pilori, *s. m.* ein noch ziemlich unbekanntes Thiergeschlecht auf den antillischen Inseln, pilori, rat musqué.
Pilot, *s. m.* (engl.) s. Lootsmann.
Pilz, *s. m.* Bilz, Erdschwamm, champignon, potiron.

Pim

Piment, Pigment, *s. n.* *a.* piment, aromate, épice, épicerie. *it.* poivre d'Inde.
Pimenten, *v. a.* w. épicer, assaisonner d'épices.
Pimenter, *s. m.* épicier.
Pimpe, *s. f.* g. (niedersächsisch) Pappe, Mehlbrey, bouillie.
Pimpelchen, *s. n.* eine Art Stachelschnecken, chausse-trape-murex, rocher ou murex à dents de chien et à stries comprimées. (*Murex Hippocastanum* L.)
Pimpelmeise, *s. f.* die Blaumeise, mésange bleue, nonnette. s. Meise 5.
Pimperlimpimp, *s. n.* g. w. Marktschreyer Pulver, poudre d'oribus, - de prélimpimpin.
Pimpernell, s. Pimpinelle.
Pimpernuß, *s. f.* Name verschiedener nußartigen Früchte: 1) die Frucht der ächten Pistacie, pistache. 2) die Frucht des Pimpernußbaums, pistache sauvage.
Pimpernußbaum, *s. m.* pistachier sauvage, nez coupé. (*Staphylæa pinnata* L.)
Pimpinelle, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) die Steinpimpinelle, boucage, persil de bouc. (*Pimpinella Saxifraga* L.) 2) die kleine italienische Pimpinelle, bipinelle, petite pimpinelle, petite pimprenelle. (*Poterium Sanguisorba* L.) 3) grosse Wiesenpimpinelle, grande pimprenelle, pimpinelle. (*Sanguisorba officinalis* L.)

Pimpinellenrose, *f. f.* Rose mit pimpinellähnlichen Blättern, rosier à feuilles de pimprenelle. (*Rosa pimpinellifolia* L.)
Pimpinellenwurz, *f.* Pimpinelle 1.
Pimpren, *v. a.* bestreichen, anfeuchten, (bey den Wundärzten) die Wieken oder Federmeissel mit der Fiebertinctur pimpiren, imbiber, humecter, tremper.

Pin

Pin, *f.* Pinie.
Pinang, *f.* Arek.
Pinasse, *f. f.* eine Art grosser Boote mit viereckigen Hintertheile, welche drey Masten führet und sehr geschwinde segelt, weil sie sich sowohl der Segel als Ruder bedienen, pinasse.
Pinaster, *f. m.* die wilde Fichte, pin des bois, pin sauvage, pin de Genève. (*Pinus sylvestris* L.)
Pinciren, *v. a.* beym Stimmen der Saiteninstrumente, nicht mit dem Bogen, sondern mit dem Daumen berühren, pincer.
Pindar, Pindarus, Mannsname, Pindare; le cygne Thébain.
Pindarisch, *adj.* pindarique.
Pindus, *f. m.* den Musen geweiheter Berg, Pinde.
Pinelle, *f.* Pinie.
Pinelmeise, *f.* Pimpelmeise.
Pinetsch, *f.* Spinat.
Pinge, *f. f.* Bünge, (auf Bergwerken) Vertiefung in Gestalt eines Kessels, so von einem alten eingefallenen Schacht herrührt, goufre d'éboulement de mine.
Pinguin, *f. m.* f. Fettgans.
Pinhammer, *f.* Finnhammer.
Pinie, *f. f.* Pinienkern, *f. n.* Pinienkern, *f. m.* der längliche spitzige Kern des Zirbel- oder Pinienbaums, pignon. *pl.* des pignons. eingemachte, pignolat, des pignons confits.
Pinienbaum, *f. m.* Art Fichten mit eßbaren Kernen, pin-pignier. (*Pinus Pinea* L.)
Piniole, *f.* Pinie.
Pinke, *f. f.* 1) eine Art schneller Lastschiffe mit flachen Boden und einem langen und hohen Hintertheile, pinque. 2) f. Name einer Art kleiner Lachse, saumon de la petite espèce.
Pinkeln, hinkeln, *v. n. g.* pisser. f. Harnen.
Pinkert, *f.* Finke.
Pinne, *f. f.* 1) g. ein kleiner spitziger Nagel, Zwecke, goupille; mit Pinnen befestigen, goupiller; Stift an den Schnürsenkel, fer, ferret. 2) der eiserne spitze Zapfen in den Pfeilern oder Docken der Drehbank, pointe. 3) kleine Stäblein, welche die Feldmesser gebrauchen, die Zahl des Umschlages der Ketten zu bemerken, cheville. 4) die dünne Seite eines Hammers, Fiune, panne. 5) bey den Jägern, die starken Schwungfedern in den Flügeln der Falken, cerceaux. 6) in der Conchyliologie, eine Art langer spitziger Muscheln, Steckmuschel, pinne marine. (*Pinna* L.)
Pinnebaum, *f. m.* Brustbaum an den Stühlen der Sammetweber, weil seine hölzerne Welle mit spitzigen Pinnen oder Finnen beschlagen ist, poitrinière.
Pinnenwächter, *f. m.* Art kleiner Seekrebse, welche man in den Steckmuscheln findet, pinnotère. (*Cancer Pinnotheres* L.)
Pinnhammer, *f.* Finnhammer.
Pinnholz, *f. n.* Faulbaum, bourgêne, bourdaine, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.)
Pinnit, *f. m.* versteinerte Steckmuschel, pinnite.
Pinnsuhle, *f. f.* Schusterpfriem, die Löcher zu den Pinnen in den Absätzen vorzubohren, broche.
Pinsel, *f. m.* 1) ein Büschel zusammengebundener Haare mit einem Stiel, Malerpinsel, pinceau. den Pinsel geschicklich führen, manier bien le pinceau. f. die Art und Weise mit dem Pinsel zu arbeiten, pinceau. ein fetter, markiger Pinsel, tableau pâteux, - bien touché. mit freyen Pinsel gemalt, fuelte. Borstenpinsel, Tüncherpinsel, brosses. Pinsel zum Vergolden, palettes. Glaserpinsel, drague. Pinsel der Pastetenbecker, doroir. Theerpinsel auf Schiffen, guipon. 2) bey den Jägern, das männliche Glied der wilden Schweine, Rehböcke, nerf.
Pinsel, *f. m.* 1) f. ein einfältiger Mensch, niaud, bête, butor, étourdi, stupide. 2) eine Art Meerschwalben, diable, diablotin, mouette brune. (*Sterna stolida* L.)
Pinselchen, *f. n.* kleiner Pinsel, petit pinceau, pinceau fort délié.
Pinseler, *f. m.* der sich immer über alles beklagt, pleureur.
Pinselgefäß, *f.* Pinseltrog.
Pinselich, *adj.* er ist gar zu pinselich, il écoute trop son mal.
Pinselköcher, *f. m.* (in der Naturgeschichte) pinceau de mer.
Pinsellappen, *f. m.* torche-pinceau.
Pinselmacher, *f. m.* w. faiseur de pinceaux.
Pinseln, *v. n.* g. mit dem Pinsel Farben aufstreichen, manier le pinceau, *it.* barbouiller.
Pinseln, *v. n.* g. klagen, winseln, se plaindre, faire des plaintes, des lamentations. viel Gebeule machen, piailler, se lamenter. dis Kind pinselt, pipt den ganzen Tag, cet enfant ne fait que piailler.
Pinseln, *f. n.* g. plainte, lamentation, cri.
Pinselstiel, *f. m.* hampe.
Pinselstrich, *f. m.* coup-, trait de pinceau. sehr feiner, trait de pinceau fort délicat. kecke, freye Pinselstriche, touches hardies. mit freyem kecken Pinsel gemalt, fuelte. einem Gemälde den letzten Pinselstrich geben, donner le dernier coup de pinceau à un tableau.
Pinseltrog, *f. m.* ein kleiner kupferner mit Öhl angefüllter Trog der Maler, die Pinsel darin zu reinigen, pincelier.
Pinserling, *f. m.* f. Schlehen.
Pinspeck, *f. m.* Messing, so aufs neue mit Zink versetzt worden, similor, pinchebeck.
Pintade, *f.* Perlhuhn.
Pinte, *f. f.* gewisses Maaß zu flüßigen Sachen, pinte, septier. Maaß Wein von zwey Pinten, broc; von 36 Pinten, barrault. zwo Pinten, poisson, poisson. f. das Mäulchen in die Pinte, Pünte ziehen, faire la petite bouche, faire le cul de poule.
Pinthaus, *f. n.* a. tonnelerie.
Pinzerkorn, *f. n.* f. Einkorn.

Pio

Pion, *f. m.* Art Kriegesleute in Indostan, welche Rondaschen und Spiesse, auch wohl Bogen und Pfeile führen und den Reisenden sowohl zum Geleit und Schutz, als zur Aufwartung dienen, pion.
Pionnier, *f. m.* Schanzgräber, pionnier.

Pip

Pipal, *f. m.* surinamische Kröte, pipal, crapaud de Surinam. (*Rana Pipa* L.)
Pipe, *f. f.* (in Niedersachsen) eine Pfeife, pipe. (im Handlungswesen) eine Art langer spanischer Wein- und Öhlfässer, welche gemeiniglich 5 Eimer oder 300 Maaß enthält, pipe. eine Pipe spanischen Weins, (enthält in Danzig $2\frac{1}{2}$ Ahm) une pipe de vin d'Espagne. eine Pipe Seet, (enthält 3 Ahm oder 12 Anker oder 60 Viertel) une pipe de vin sec.
Pipeläugicht, *adj.* chassieux. die pipeläugichte Lea, Lea aux yeux chassieux.
Pipen, *v. n.* wie ein Vogel, Sperling ꝛc. pfeifen, pépier. w. pipoter, faire pipi. schreyen, wie ein junges Huhn, piailler, pioler. f. Pfeifen.
Pipen, *f. n.* Locken der Hühner, pipis. das Pipen, die Stimme der Küchlein, piou.
Pipenstab, *f. m.* (im Forstwesen) gespaltenes Eichenholz, woraus die Daubn zu den Pipen und andern Fässern gemacht werden, douve, douvain.
Piperlauke, Piperling, *f. m.* Pipgänschen, *f. n.* ein Weichling, Zärtling, douillet, délicat, damoiseau, efféminé.
Piperlings, *adv.* (in Niedersachsen) in Menge, strommeise, gleichsam aus Pfeifen oder Röhren fliessend, à verle, à grands flots. die Thränen laufen ihm piperlings über die Wangen, les larmes lui coulent le long des joues.
Pipi, Pipit, *f. m.* surinamische Bachstelze, bergerönette de Surinam, p'pit. (*Motacilla velia* L.)
Pippau, *f. n.* Name eines Pflanzengeschlechts, crepis, tête-crepe. (*Crepis* L.)
Pipping, *f. m.* Art wohlschmeckender Aepfel, fenouillette.
Pips, *f. m.* eine Krankheit der Hühner, (f. Pfipps) pépie, pupie. den Hühnern den Pips nehmen, ôter, arracher la pépie aux poules. Pips der Falken, barbillon. f. Pips der Jungfern, les pâles couleurs.
Pipsen, *v. n.* avoir la pépie. pipsichte Henne, poule qui a la pépie.

Piq

Piquant, *adj.* stechend, spitzig, f. scharf, als Wein; empfindlich, anzüglich; reizend, angenehm, piquant, - e.
Piquanterie, *f. f.* g. pique, animosité, une dent de lait.
Pique, Piquenier, *f.* Picke.
Piquet, *f.* Picket.
Piquiren, *f.* Pikiren.

Pir

Piraß, *f.* Pieraas.
Pirogun, Pruhune, *f. f.* Schiff der Wilden in Amerika, aus einem einzigen Baume gezimmert, pirogue. Ruder, dessen sie sich dabey bedienen, pagaie.
Pirold, *f.* Goldamsel.
Pirsch, *f.* Birsch.
Pirzel, *f. m.* croupion. f. Perzel, Berzel.

Pis

Pisaken, *v. a.* g. (in Niedersachsen) plagen, Stösse geben, abdreschen, vexer, pincer, tourmenter, gourmer.
Pisang, *f. m.* japanischer Name der Paradiesfeige, pisang, (in Guinea) bananas, (in China) quelly, (in Bengalen) bala, (in Brasilien) pacobe, bacove.

Pisang-

Pisangbaum, *s. m.* ein den Palmen ähnlicher Baum, bananier, figuier d'Adam, plantano. (*Musa* L.)

Pisangdrossel, *s. f.* eine Drossel, welche ein sehr kleines hangendes Nest von unten gegen die Pisangblätter anheftet, caruge. (*Oriolus Banana* L.)

Pispern, *v. n.* g. heimlich ins Ohr, chuchoter, parler à l'oreille à qn.

Pißback, s. Wasserback.

Pisse, *s. f.* (in niedriger Sprechart) der Harn, urine, pissat. kalte, dysurie, strangurie. Pißtopf, pot de chambre, pot à pisser. Pißwinkel, pissoir, pissotière.

Pissen, *v. n.* (in der niedrigen Sprechart) harnen, sein Wasser lassen, pisser; faire de l'eau; lâcher son eau. als Kranke, uriner. öfters, pissoter. helles klares Wasser pissen, faire de l'eau toute claire. bepissen, souiller de pissat; pisser contre qn, contre qch.

Pissen, Pisten, *s. n.* der Ruf, die Locke des Haselgeflügels, cri.

Pisser, *s. m.* pisseur. Bettpisser, pissenlit, pisse en lit.

Pißgurre, *s. f.* (in Oberdeutschland) s. Peitzker.

Pistacie, *s. f.* der Kern einer eckigen Nuß des Pistacienbaums, pistache, pignon.

Pistacienbaum, *s. m.* pistachier. (*Pistacia vera* L.)

Pistaciengrün, *s. n.* das allerblasseste Grün, verd pistache.

Pistil, *s. m.* Blumengriffel, pistil, pistile.

Pistol, *s. n.* s. Pistole.

Pistole, *s. f.* 1) ein kurzes Schießgewehr, welches mit der Hand gehalten und abgefeuert wird, pistolet. eine Pistole lösen, lâcher le pistolet, tirer un coup de pistolet. mit Pistolen schießen, erschießen, pistoler, (pistoleter.) der gut mit Pistolen schießt, pistolier. sich mit einem auf Pistolen schlagen, se battre en duel avec qn à coups de pistolets. ein Paar Pistolen, une paire de pistolets. 2) eine französische oder spanische Goldmünze, welche 5 Reichsthaler gilt, pistole, Louis d'or. falsche Pistole, davon nur der Rand oder das oberste gut, das inwendige aber falsch ist, une pistole fourrée. Herenpistole, (die allezeit wieder kommen soll) pistole volante.

Pistolengriff, *s. m.* Griff an einer Pistole, poignée de pistolet.

Pistolenhulster, *s. n.* Futteral zu den Pistolen, fourreau (*pl.* des fourreaux) de pistolet. Pistolenhulstermacher, fourrelier.

Pistolenkappe, *s. f.* Tuch oder Kappe an den Pistolenhulstern, faux-fourreau. Kappe an der Kolbe, culotte de pistolet.

Pistolenkugel, *s. f.* balle de pistolet.

Pistolenlauf, *s. m.* canon de pistolet.

Pistolenschaft, *s. m.* fût de pistolet.

Pistolenschuß, *s. m.* coup de pistolet. - weit, portée de pistolet. von einem Pistolenschusse fallen, être tué d'un coup de pistolet. es ist nur ein Pistolenschuß (weit) bis dahin, il n'y a qu'une portée de pistolet d'ici là. eines Pistolenschusses weit, à la portée du pistolet. s. Schuß.

Pistolenschütze, *s. m.* der gut mit Pistolen schießt, pistolier. er ist ein guter Pistolenschütze, il est bon pistolier.

Pistolette, *s. f.* s. Pistole 2.

Pit

Pitsch! patsch! plitsch! platsch! *interj.* den Laut oder Schall der Schläge auszudrucken, flic-flac! flic et flac! flon flon!

Pitschaft, Pitschier, s. Petschaft.

Pitzeln, *v. n.* g. picoter, pinocher. s. Knaupeln.

Pla

Placat, *s. n.* ein obrigkeitlicher öffentlicher Befehl, placard; affiche. eines anschlagen, placarder.

Placentiner, *s. m.* (im Scherz) Schmeichler, Augendiener, flateur, faux complaisant, complaisenteur; qui fait le bon valet, qui sert à l'œil.

Placidiren, *v. a.* approuver, accorder, aggréer.

Plackbuckel, *s. f.* (bey den Paruckenmachern) verschiedene Reihen Locken von einer Tresse, welche man über den obern Theil der grossen Locke nähet, welche an den Knoten- und Quarreeyarücken im Nacken der Länge nach herunter hanget, dessus de boucle.

Placke, *s. f.* Pritsche, férule, baculе. einem die Placke geben, donner la bacule à qn.

Placke, *s. f.* Plackscheitel, *s. m.* au Parücken, plaque. *it.* (bey den Kupferstechern) ein ganz schwarzer Fleck in einem radirten und schraffirten Kupfer, plaque, paté; pochi; un noir aigre et poché.

Placken, *v. n.* beym Exerciren der Soldaten, einige unordentliche Schüsse thun, tirer à contretemps, tirailler.

Placken, *v. a.* in Niederdeutschland, 1) anheften, ankleben, befestigen, plaquer, coller. 2) Flecken machen, tacher, faire une tache. *v. n.* Flecken bekommen, tacher, se tacher.

Placken, *v. a.* 1) vest schlagen, als Erde, battre. 2) plagen, tourmenter, affliger, vexer, harceler, fouler, tracasser. einen um etwas placken, tourmenter qn pour avoir une chose. die Bauren, fouler les paysans. s. plumer la poule. Geld erplacken, extorquer de l'argent; concussionner.

sich placken, se donner beaucoup de peine, se tourmenter, se peiner, se travailler; tracasser sa vie.

Placker, *s. m.* ein fehlerhafter Schuß bey dem Exerciren der Soldaten, coup à contretemps.

Placker, *s. m.* g. Flecken, tache. bey den Kupferstechern, s. Placke.

Placker, *s. m.* derjenige, der andere plaget, celui qui extorque, qui tourmente. s. Leuteplacker, Baurenplacker, exacteur, sangsue, concussionnaire.

Plackerey, *s. f.* beschwerliche, mühsame Arbeit, tracas, tracasserie, travail ennuyant. s. travail de cheval. Bedruckung anderer, Erpressung, Schinderey, Uebersetzung der Leute, tourment, extorsion, peine, vexation, oppression, mangerie, pillerie, picorée, vol, maletôte, rapacité des usuriers; concussion, péculat. einen der Plackerey wegen anklagen, accuser qn de concussion.

Plackscheit, *s. n.* ein Werkzeug, womit die Dämme, Welle u. d. gl. vest und derb geschlagen werden, batte.

Plackwerk, *s. n.* Deich oder Damm, den man vest geschlagen hat, corroi.

Pladder, *s. m.* (in Niederdeutschland) flüßiger Koth, plateau. Kuhpladder, bousée de vache. s. Gepladder, allzudünne Brühe, gar zu wäßrichter Kaffee, Küsterkaffee, lavage. Pladdersuppe, Pladderwasser, une soupe bien ou trop trempée.

Pladdern, Plattern, *v. n.* g. (in Niederdeutschland) Wasser oder sonst eine Feuchtigkeit mit einem gewissen Geräusch verschütten, verser, répandre. pladdere nicht! ne répandez pas! es regnet, daß es pladdert, il pleut à verse.

Pladdern, *s. n.* action de verser.

Plaff! *interj.* den Schall oder Laut eines Schusses oder Schlages auszudrucken, zon! crac! pouf!

Plaffen, *v. n.* g. unnütz schiessen, tirailler.

Plage, *s. f.* beschwerliches Uebel, mal, calamité, chose fâcheuse, peine, souffrance, affliction, tourment. viel Plage haben, avoir beaucoup d'afflictions, - de maux, - de misère. heimliche Plage, mal caché. ein jeder Tag hat seine Plage, à chaque jour sa peine. Strafübel, Strafgericht, peine, punition, supplice, châtiment, fléau. die zehn ägyptischen Plagen, les dix plaies d'Egypte.

Plagegeist, *s. m.* g. eine Person, so uns plagt oder zur Plage ist, importun, qui est à charge, fâcheux.

Plagen, *v. a.* Plage verursachen, affliger, *it.* tourmenter, inquiéter, gêner, tracasser. treiben, presser. verfolgen, persécuter. Mühe machen, faire de la peine. ängstigen, travailler. vom Plagen des Gewissens, bourreler. das Gewissen plagt ihn, la conscience le bourrele. er plagt mich alle Tage, il m'importune tous les jours. seine Gläubiger plagen ihn, ses créanciers le tourmentent. mit Krankheit geplaget werden, être affligé de maladie. sich plagen, se tourmenter, s'affliger, se passionner, se gêner, se donner la gêne, donner la gêne à son esprit, se tuer.

Plagen, *s. n.* anderer, bourrelerie, fâcherie. unbilliges Plagen, vexation indue.

Plager, *s. m.* s. Plagegeist.

Plagerufel, *s. m.* g. eine Person, welche mit vieler Bosheit uns plagt, tarabustеur, bourreau, diable. von weiblichen Personen, bourrelle, diablesse.

Plagge, *s. f.* (in Niedersachsen) ausgestochene flache Stücke Rasen, motte de terre, gazon.

Plaggenmahd, *s. f.* Ort, Gegend, wo Plaggen gestochen werden, endroit ou l'on lève des gazons.

Plaggenstechen, *s. n.* action de couper les gazons, - de peler la terre.

Plagiarius, *s. m.* plagiaire; frippier d'écrits; qui adopte les ouvrages d'autrui. s. corneille d'Esope qui se pare des plumes d'autrui. *it.* pilleur.

Plaisant, *adj.* Plaisirlich, plaisant, agréable.

Plaisir, *s. n.* plaisir.

Plakat, s. Placat.

Plämpe, *s. f.* g. kurzer Degen mit einer breiten Klinge, braquemar, braquemart, coutelas.

Plämpstange, *s. f.* Stange, der sich die Fischer bedienen, um die Fische aus den hohlen Ufern in ihre Netze zu jagen, bouille.

Plan, *adj.* eben, plain, uni. s. Platt.

Plan, *s. m.* place, place unie, aire. breiter, grüner, une place large, couverte d'herbe. Flachfeld, plaine. der Plan eines Feldes, le plan d'un champ, d'un édifice. Plan, nach welchem man eine Sache ausarbeiten will, dessein. Plan, Grundriß, ichnographie. Aufriß, orthographie. erster Entwurf eines gelehrten Werks, canevas. Entwurf und Anzeige eines neuen Werks, (bey Buchhändlern) prospectus, programme.

Plan, Kampfplatz, champ clos; lice; s. l'arène. Wahlstatt, champ de bataille. Plan, der Goldschläger, Form von Pergament, worin die Hautform erfrischt wird, chauderet.

Plane, *s. f.* la plaine.

Plane, *s. f.* Tuch, Decke über einen Wagen, über eine Krambude, banne, serpillière. Planen, bey der Jägerey, toiles. (im Bergbaue) grobe Tücher, auf welchen der Schlammgraben abgeläutert und aus denselben in die Schlichfässer gewaschen wird, la toile.

Planen, *v. a.* eben, glatt machen, planer. ein Stück Holz, Silber planen, un morceau de bois, une plaque d'argent. f. platt machen.

Planer, *f. m.* (*pl.* Planer) Platte, womit der Fußboden belegt wird, carreau.

Planet, *f. m.* ein Stern, welcher seinen Stand beständig gegen andere verändert, in Gegensatz der Fixsterne, planète; étoile errante. die Planeten lesen, aus den Planeten wahrsagen, tirer l'horoscope; dire la bonne avanture; prédire l'avenir par l'inspection des astres; dresser l'horoscope. f. einem seinen Planeten recht lesen, caractériser qn comme il faut; lui donner la saccade; lui faire une rude réprimande.

Planetenbahn, *f. f.* diejenige Bahn, welche ein Planet durchläuft, orbite des planètes, orbite planétaire.

Planeteneinfluß, *f. m.* influence planétaire.

Planetenhäuser, *f. pl.* (in der Astrologie) les douze maisons des planètes, das dritte, sechste, neunte und zwölfte Planetenhaus, maison tombante. Vorstellung der Planetenhäuser oder der himmlischen Zeichen in einem Quadrat, um daraus die Nativität zu stellen, thème célette.

Planetenjahr, *f. n.* ein Jahr, in so fern dessen Dauer durch den Umlauf eines Planeten um die Sonne bestimmt wird, année planétaire.

Planetenlauf, *f. m.* Bewegung der Planeten, mouvement -, cours des planètes. Vorstellung des Planetenlaufs, système planétaire.

Planetenleser, *f. m.* Nativitätsteller, astrologue; généthliaque, pronostiqueur; faiseur d'horoscope. w. planétaire.

Planetenschein, *f. m.* apparence, aspect.

Planetenstand, *f. m.* der Stand der Planeten gegen einander, aspect.

Planetenstellen, *f. n.* Planetenstellung, *f. f.* astrologie judiciaire, généthliologie, science généthliologique, horoscope, nativité, géniture.

Planetensteller, *f.* Planetenleser.

Planetenkunde, *f. f.* (in der Astronomie) der Theil eines natürlichen Tages, so fern derselbe die Zeit von dem Aufgange der Sonne bis zu ihrem Untergange in sich begreift, heure planétaire.

Planetensystem, *f. n.* le système planétaire.

Planetentrabant, *f. m.* satellite d'une planète, planète secondaire.

Planherd, *f. m.* Planenherd, (auf Bergwerken) ein mit fünf Planen oder Stücken dichter Leinwand belegter Werktisch, über welchem die Hedel oder gepochten guten Erze verwaschen werden, table à laver les mines couverte de toile.

Planhirsch, *f. m.* (bey den Jägern) ein Hirsch, welcher bey einem Kampfe mit andern Hirschen den Plan, d. i. den Kampfplatz behauptet, cerf vainqueur, qui a terrassé son ennemi.

Planimetrie, *f. f.* Lehre die Flächen zu messen, planimétrie.

Planireisen, *f. n.* ein eisernes Werkzeug, womit eine Fläche planirt wird, grattoir.

Planiren, *v. a.* 1) glatt, eben machen, applatir, applanir. 2) bey den Buchbindern, Druckpapier durch Leimwasser ziehen, laver, coller.

Planirhammer, *f. m.* (bey den Goldarbeitern und Kupferschmieden) ein Hammer mit einer platten Bahn, ein flach geschlagenes Metall damit völlig glatt und eben zu schlagen, marteau à polir.

Planirkreuz, *f. n.* (bey den Buchbindern) ein Stab mit einem flachen Querholze in Gestalt eines lateinischen T, die planirten Bogen damit zum Trocknen auf die Schnüre zu hängen, croix.

Planirpresse, *f. f.* eine Presse, das übrige Wasser aus dem planirten Papier zu pressen, presse à égoutter.

Planirwasser, *f. n.* mit Alaun gesottenes Leimwasser, womit das Druckpapier planiret wird, eau de colle.

Planke, *f. f.* 1) dickes Bret, Bohle, Seitenbohle eines Schiffs, planche, planche épaisse. eichene Planke, madrier. mit Planken belegen, couvrir de planches. 2) Wand, Zaun von Bretern, cloison d'ais, de planches; pan de bois, pan de fust.

Planke, *f. f.* (in Niederdeutschland) ein kleines Maaß flüßiger Dinge, chopine.

Plankeisen, *f. n.* womit das Werg in die Fugen der Seitenbohlen eines Schiffes oder Kahns hineingetrieben wird, malebête, peraraſſe.

Plankengeld, *f. n.* w. (in Österreichischen) eine Abgabe von den Weinbergen an andere, welche dafür die Planken im baulichen Stande erhalten müssen, ce que l'on céde à qn du produit de sa vigne pour l'entretien de l'enclos.

Plankenwerk, *f. n.* f. Planke 2.

Planſche, Plantſche, *f. f.* g. ein breites und nach Verhältniß dünnes Stück gegossenen Metalles, auch wenn es unförmlich ist, planche.

Planſchen, Plantſchen, *v. n.* g. im Wasser handthieren, daß solches einen gewissen Schall von sich giebt, gargouiller.

Planſchenguß, *f. m.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) eine eiserne Form, worin das Silber zu viereckten Planschen oder Platten gegossen wird, lingotière.

Planſchenhammer, *f. m.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) ein schwerer Hammer von 10-20 Pfund, die Silberplanschen damit dünner zu schlagen, marteau pour étendre.

Planſchet, *f. n.* eine breite Stange Eisen vorn in den Schnürbrüsten, buſe, buſque. solches in die Schnürbrust setzen, buſquer. Planſchetfütter, buſquière.

Plantage, *f. f.* Pflanzung, plantage.

Plantane, *f. f.* Frucht des Plantanen- oder Pisangbaums, plantain.

Plantanenbaum, *f. m.* plantano, bananier. (*Musa* L.) f. Pisang.

Planweiſe, *adv.* das Holz im Walde planweise, fleckweise verhandeln, vendre le bois sur pied par cantons.

Plapperer, *f. m.* 1) eine Person, die gern plappert, babillard, caquereur, cliquet, causeur, jaseur. f. babiliarde. f. Plauderer. 2) Name einer kleinen Dohle, welche gut reden lernet, mineur, perite corneille des Indes orientales. (*Gracula religiosa* L.)

Plapperey, *f. f.* g. babil, caquet.

Plapperhaft, *adj.* babillard, qui aime à babiller, jaseur.

Plapperhaftigkeit, *f. f.* Fertigkeit, Neigung zum Plappern, babil, babillage.

Plappern, *v. a.* caqueter, babiller, jaser, débagouler, dégoiser, jaboter, verbaliser, bavarder. g. Plappermarkt halten, se mettre à causer, à caqueter. f. Plaudern, Ausplaudern.

Plappert, f. Blaphert.

Plappertasche, *f. f.* g. f. Plapperer.

Plarrauge, *f. n.* ein Auge, an welchem das unterste Augenlied umgebogen ist, ectropion, éraillement, œil éraillé.

Plarräugig, *adj.* qui a les yeux éraillés.

Plarre, *f. f.* gewisse Blatter, bouton, pustule. it. eine Krankheit des Rindviehes, welche mit einer grossen Blatter unter der Zunge oder auch am Mastdarme verbunden ist, maladie des bêtes bouvines que l'on connoit à une vessie sous la langue etc.

Plärre, *f. f.* (in niedrigen Sprecharten) der Mund, bouche. die Plärre trecken, se mettre à pleurer.

Plärren, *v. n.* g. viel schreyen, criailler, crier, pleurer, hurler, brailler.

Plärren, *f. n.* g. criailleric, pleurs, braillerie.

Plärrer, *f. m.* Plärrerin, *f. f.* g. pleureur, -euſe.

Plärrhals, *f. m.* braillard, - e; brailleur.

Plärrmaul, f. Plärrhals.

Pläſſe, f. Bläſſe.

Platanus, *f. m.* ein dem Ahorn ähnliches Baumgeschlecht, platane. (*Platanus* L.) der morgenländische Platanus, le vrai platane du Levant, la main découpée des anciens. (*Platanus orientalis* L.) der nordamericanische Platanus, le platane de Virginie, le cotonier. (*Platanus occidentalis* L.)

Plate, *f. f.* Platen, *f. m.* w. kleine Schürze, Vortuch, tablier, garderobe. Dammelplaten, Hebelplaten, falbala.

Platen, Platten, *f. pl.* Sandbänke, Untiefen im Meere, bancs, basses, batturcs.

Platina, *f. f.* (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) eine Art eines sehr schweren und feuerbeständigen Metalls von weißblaulicher Farbe in den spanischen Amerika, ist vor sich unschmelzbar und um der Verfälschung des Goldes willen verboten, platine, or blanc.

Platine, *f. f.* (der Ton auf der zweiten Sylbe) kleine Platte, Plättchen, platine.

Plato, Mannsname, Platon. dessen Anhänger, Platoniker, Platonicien. dessen Secte, Lehre, platonisme.

Platoniſch, *adj.* platonique.

Platſch! *interj.* platſch! da lag es! ploc!

Platſchelgen, *v. a.* (bey den Jägern) f. Pfund 4.

Plätſchern, platſchen, *v. a.* g. w. battre qch de liquide. im Wasser plätſchern, wie die Kinder, gargouiller.

Platt, *adj.* und *adv.* 1) eben, plat, uni, égal, applati, plain. ein plattes Erdreich, un terrein plat. ebenes, plattes Feld, flaches, rase campagne; plaine; un pays plat. plattes, niedriges Land, terres basses. auf platter Erde, de plat, tout plat à terre, à plate terre. das platte Land, die Dörfer, le plat pays. platter Stein, pierre platte. platt machen, applatir. platt werden, s'applatir. das platt machen, applatissement. einen mit dem platten Degen schlagen, donner des coups de plat d'épée, du plat de l'épée. platt gedruckt, comprimé. weniger Erhabenheit oder Tiefe habend, als gewöhnlich, plat. eine platte Nase, ein plattes Gesicht, nez, visage plat, écaché, écraté; nez camus, nez épaté, nez à boire au baril. plattes langes Kinn, (Scherz) menton de galoche. plattes Schiff, vaisseau plat; qui a le fond plat. so kein Verdeck hat, bâtiment ras. platter, ebener Weg, plaine. Kahn mit plattem Boden, accon. plattes Pferd, dessen Rippen abhängig und nicht bauchicht genug gebildet sind, ragot. platte Seeküste, platain. 2) it. in der Malerey, was wenig Runde oder Erhabenheit zu haben scheinet, plat. 3) wenig moralische Erhabenheit habend, plat, trivial; vulgaire, *it.* bas, rampant. platter Ausdruck, platitude. 4) ohne Umschweif, gerade zu, plattweg, plat, tout à plat, net, sans détour, sans déguisement, franchement. einem etwas plattweg sagen, dire qch tout plat à qn; sans flatter le dé. das ist gar platt, cela est bien plat.

Plattbaum, *f. m.* (bey den Vogelstellern) ein Baum in oder nahe an einem Walde, welchen man bis in den Gipfel seiner Aeste berandet und die Leimruthen daran befestiget, arbrot.

Plattbogig, *adj.* so einen flachen Bogen hat, surbaissé, ée. plattbogige Kuppel, dôme surbaissé. plattbogiges Gewölbe, voûte surbaissée.

Plättchen,

Plättchenkolben, *s. m.* (bey den Glasern) ein Kolben in Gestalt eines viereckten Hammers, die meßingenen Plättchen damit anzulöthen, fer à souder quarré.

Plattdecke, *s. f.* (in der Baukunst) die platte ebene Decke eines Zimmers, plafond.

Plattdeutsch, *adj.* und *adv.* das allemand. die plattdeutsche Sprache, la langue de la basse Allemagne. plattdeutsch reden, parler la langue de la basse Allemagne.

Plattdeutscher, *s. m.* der die plattdeutsche Sprache redet, bas Allemand.

Platte, *s. f.* 1) ein breiter und ebener Körper, plaque. eine Platte von Eisen, plaque de fer. Kupferplatte, so wie sie aus der Schmelzhütte kömmt, un plat; so wie sie zum Stechen zubereitet ist, planche de graveur. dünne Platte von Metall, Blech, lame. Tischplatte, dessus -, plaque de table. Münzplatte, carreau; Schrötling, flan, flanet. Steinplatte, carreau, cadette. Schieferplatte, planche d'ardoise. mit Platten belegen, plaquer. Platte an dem Hutfutter, le fond. Platte am Hahn, mâchoire. Blech oder der Kasten am Schlosse, palastre, palâtre, platine; cloison de serrure. 2) in der Baukunst, Platte oben auf dem Capital einer Säule, abaque, tailloir, tranchoir; im Schaftgesimse, soc; Grundplatte am Fußgesimse, socle. 3) ein aus metallenen Platten verfertigtes Ding, als das Bruststück am Harnisch, Brustplatte, plastron. Vergleichplatte der Nadler, apéritoire, péricore. Waschplatte, platine, fer à répasser le linge, lissoir. 4) die kahle von Haaren entblößte Stelle auf dem Wirbel des Haupts, front chauve, calvitie, tête chauve, chauveté, pelade. f. der Kopf selbst, la salade, la tête. einem eins auf die Platte geben, en donner sur le casque, sur la salade. Platte, Krone der Geistlichen, *it.* f. ein Mönch selbst, tonsure, couronne. der eine solche hat, in den geistlichen Stand getreten, tonsuré. eine solche Platte scheeren, tondre, tonsurer, donner la tonsure. sich eine scheeren lassen, prendre la tonsure. f. Platte eines Nagels, tête de clou, caboche. 5) die Platte oder Plätte des Degens, le plat de l'épée.

Platteis, *s. m.* Platteisse, *s. f.* ein platter Seefisch, plie, barbue. (*Pleuronectes Platessa* L.) ein kleiner Platteis, carrelet. s. Plattfisch.

Plätteisen, Plätteisen, *s. n.* der eiserne Bolzen, welcher glühend gemacht und in die Platte gesteckt wird, carreau. Plätteisen der Riemer, couteau sourd.

Platten, *v. a.* platt machen, schlagen, applatir; rendre plat, - uni; w. breit drucken, écacher. platt werden, devenir plat, s'applatir. platten, Zeug trocknen, passer sur la platine. plätten, bügeln, répasser, dresser du linge. den Hutkopf und Rand platt machen, abatre, repasser un chapeau. Gold platten, schlagen, battre de l'or, écacher. ein Stück Metall platten, platt schlagen, ziehen, laminer. geplattet Silber, das gesponnen wird, argent en lames. s. Lahn. die aus den Gänzen geschmiedeten länglichten Vierecke platt schlagen, abpflunen, amorcer, émorcer.

platten, eine Platte scheeren, tondre, tonsurer, donner la tonsure. da muß es geplattet, gekappet, gekuttet und geschmiert seyn! on prend la tonsure, le froc, l'onction.

Platten, *s. n.* Plattmachen, applatissement.

Plattendrucker, *s. m.* s. g. der ohne Ueberlegung redet, un sans-façon, un étourdi.

Plattenfeile, *s. f.* (bey den Schlössern) eine Art Feilen, welche einen feinern Hieb haben, als die Vorfeile, lime fine.

Plattenschläger, s. Plättner.

Plattentour, *s. f.* (bey den Perrükenmachern) die runde Öffnung in den Abbeeperrüken, welche der Platte der römischen Geistlichen gleicht, tour de tonsure.

Plätter, *s. m.* s. Plättner.

Platterbse, *s. f.* ein den Erbsen ähnliches Pflanzengeschlecht, gesse. (*Lathyrus* L.) knollige Platterbse, tarnotte. (*Lathyrus tuberosus* L.)

Platterdings, *adv.* g. durchaus, absolument, tout à fait, tout net, franchement. ohne Zweifel, sans doute, sans faute. platterdings leugnen, nier tout à plat.

Plätterin, s. Plattfrau.

Plattfisch, *s. m.* Art breiter Fische, deren Augen auf der nemlichen Seite befindlich sind, turbot, sole. (*Pleuronectes* L.) die Platteisse, plie. (*Pleuronectes Platessa* L.) der Schuppenbutfisch, limande. (*Pleuronectes Limanda* L.) die Heilbutt, Hillbut, flétan. (*Pleuronectes Hippoglossus* L.) der Flunder, flez. (*Pleuronectes Flesus* L.) die Scharre, der Zungenfisch, pole. (*Pleuronectes Linguatula* L.) die Zunge, Buttsole, sole. (*Pleuronectes Solea* L.) das Viereck, Meerbutte, turbot sans piquants, turbot de France, rhomb. (*Pleuronectes Rhombus* L.) die Steinbutte, grand turbot non écailleux. (*Pleuronectes maximus* L.) der Stachelflunder, turbot piquant. (*Pleuronectes Passer* L.) der Sichelschwanz, pégouse, le rhomboïde de Rondelet. (*Pleuronectes lunatus* L.)

Plattfrau, *s. f* eine Frauensperson, welche Wäsche plattet, répasseuse.

Plattfuß, *s. m.* 1) der untere platte Theil des Fusses, métatarse. 2) eine mit einem platten Fusse versehene Person, pied-bot. f. grober Mensch, pied plat, pied gris.

Plattfüßig, *adj.* f. grob, pied-bot.

Plattgarn, *s. n.* (bey den Jägern) ein Netz, womit der Platthaum umstellet wird, damit die mit den Spindeln heruntergefallenen Vögel nicht entlaufen können, filet dont on environne l'arbrot.

Plattgold, *s. n.* or en lames.

Platthammer, *s. m.* die Münzstücke rund zu schlagen, rechaussoir. *it.* flatoir. damit arbeiten, bouer.

Platthorn, *s. n.* Art Antilopen, le kevel. (*Antilope Kevella* L.)

Plattindig, *s. m.* Indig in Täfelchen, indigo en tables.

Plattküssen, *s. n.* ein Küssen, worauf in manchen Gegenden die Wäscherinnen zu platten pflegen, coussin, carreau sur le quel on repasse le linge.

Plattlack, *s. m.* Art Gummilackes, welcher geschmolzen und auf einem Marmorstein platt geschlagen worden, laque en tables, laque platte.

Plattlaus, *s. f.* s. Filzlaus.

Plättlein, *s. n.* paillette. Riemlein, Glied in Gesimsen, liftel, litteau, filet. Plättlein, Leistchen am Architrave, bandelette. Plättlein, über den Kelch beym Abendmahle zu decken, patène. Silberplättchen zum Probiren, (bey den Goldschmieden) languette. Plättlein mit einer Kerbe auf mathematischen Instrumenten, pinnule.

Plättleinweise, *adv.* ein Näpfchen, Schüsselchen nach dem andern, platarim.

Plattmaschine, s. Plattmühle.

Plattmühle, Plättmühle, *s. f.* stählerne Walzen, zwischen welchen die silbernen Stangen geplattet werden, das Zieheisen, laminoir.

Plattmuschel, *s. f.* telline, flion.

Plattmütze, *s. f.* toquet, calotte. der solche macht oder verkauft, callotier. eiserne Plattmütze, Art Sturmhauben, pot en tête. g. salade.

Plattnase, *s. f.* g. nez plat. *it.* ein Mensch, der dergleichen hat, qui a le nez plat.

Plattnen, *v. a.* die Vögel mit den Leimspindeln auf dem Platthaume fangen, prendre des oiseaux aux gluaux. Gold plattnen, s. Platten.

Plättner, *s. m.* Goldschläger, batteur d'or; w. écacheur d'or. Blechschmied, taillandier en fer blanc. Harnischmacher, (wie sie noch itzt sich zu Nürnberg nennen) armurier, haubergenier, maillier. (f. und aus Verachtung) Plättner, Plattling, (niedersächsisch) Pladdeken, ein Pfaff, moine, prêtre tonsuré.

Plattneg, s. Plattgarn.

Plattreif, *s. m.* (bey den Böttchern) ein breites eisernes Faßband, welches man im Nothfalle um ein angefülltes Faß schraubt, wenn die ordentlichen Reife zerspringen, cercle de fer qui se joint à vis.

Plattrose, s. Mauerpfeffer.

Plattschlich, *s. m.* (im Hüttenbaue) eine Unart in Gestalt eines Sinters, welche bey den Goldproben durch den Schwefel des Goldkieses erzeugt wird, concretion sulphureuse de pyrite.

Plattstampfer, *s. m.* (bey den Huthmachern) eine viereckige meßingene Platte, die Nunzeln damit aus dem geformten Huthe zu streichen, choque.

Plattstück, *s. n.* 1) bey den Tuchbereitern, die obere Scheide an dem Rahmen, la branche haute de la rame. 2) bey den Zimmerleuten, die zunächst über den Ständern liegende Schwelle, sablière.

Plattteller, *s. m.* ein platter Fuß von Thon oder Metall der Wäscherinnen, um die heisse Platte aus der Hand zu setzen, carreau à poser le fer à repasser le linge.

Plattopf, Plättopf, *s. m.* ein eiserner Topf, die eisernen Bolzen der Waschplatte darin mit Vortheil heiß zu machen, pot où l'on fait rougir les carreaux du fer à repasser le linge.

Plattwäsche, *s. f.* Wäsche, die geplattet werden muß, menu linge.

Plattzeit, *s. f.* die Zeit die Vögel zu plattnen, la saison de prendre les oiseaux aux gluaux.

Platz, *s. m.* Knall, éclat, fracas, claquement. mit einem Platz zerspringen, éclater.

Platz, *s. m.* dünner breiter Kuchen, gâteau, fouace, tourteau. Osterplatz, gâteau de pâques. Eyerplatz, omelette.

Platz, *s. m.* 1) ein breiter ebener Theil der Erdfläche, so fern darauf gewisse Handlungen vorgenommen werden sollen, place, plan. ein ebener Platz, aire. ein schöner, geraumer, ebener, offner, freyer Platz, une belle place, une grande place, - spacieuse, - égale, - unie, - ouverte, - libre. Platz vor einer Schaubühne, parterre. ein viereckiger Platz, quarré. Marktplatz, place de la ville, marché. Zimmerplatz, chantier, atélier. Fechtplatz, Kampfplatz, champ, lice, l'arène. Lärmplatz, place d'armes. Musterplatz, place de revue. Turnierplatz, carroussel. Wahlplatz, Schlachtplatz, champ de bataille. auf dem Platze bleiben, être tué sur la place, demeurer sur la place, - sur le carreau, - sur le pavé. verschlossener Platz zum Rennen, carrière. 2) Ort, Stadt u. d. gl. so bewohnt ist, lieu, place. *it.* ville. vester, haltbarer Platz, place forte, tenable. Vestung, fort, forteresse, citadelle. einen Platz berennen, auffodern, recognoscieren, inveltir, sommer, reconnoître une place. Handelsplatz, ville marchande. ein bequemer Platz zu bauen, un lieu -, endroit propre à -, une belle place pour bâtir. 3) ein Ort, worauf Gewächse einerley Art in Menge befindlich sind: Espenplatz, tremblaie. Distelplatz, chardonnière. Weidenplatz, oseraie.

4) Raum, place, espace. leerer Platz, vuide. hier ist kein Platz mehr, il n'y a plus de place ici. Platz machen, faire place. machet Platz, treibet die Leute weg, écartez la foule. sich Platz machen, sich durchdrengen, se faire jour, percer la foule. es ist Platz für sechs Personen, il y peut six personnes. viel Platz einnehmen, occuper un grand espace. (bey den Seefahrern) emblier. die Antiqua nimmt mehr Platz ein, läuft weiter aus, als die Cursivschrift, le caractère romain chasse plus que l'italique. 5) Stelle, place. Platz nehmen, prendre place. einen Platz einnehmen, occuper une place, - un emploi. seinen Platz einnehmen, prendre sa place. seinen Platz einem andern überlassen, céder -, donner sa place à un autre. einen Platz auf der Post bestellen, retenir une place au chariot de poste. einen von seinem Platze treiben, déplacer qn, débouter qn de sa place. 6) f. Ehrenstelle, place. Amt, charge, emploi, poste. offener Platz, charge vacante, vacance, vacation. den ersten, obersten Platz haben, primer, avoir la primauté, - le haut bout. 7) f. Platz geben, verwilligen, accorder. einer Bitte, accorder une demande. annehmen, Platz finden lassen, accepter, recevoir. die Entschuldigung, admettre, recevoir l'excuse. der Wahrheit, Billigkeit Platz geben, admettre (se rendre à) la vérité, - l'équité, se laisser vaincre à la vérité,

Platzadjutant, *f. m.* Adjutant des Platzmajors, aide-major d'une place.

Platzbüchse, *f. f.* Klatschbüchse der Kinder, cannonière, calonnière.

Plätzchen, *s. n.* kleiner Platz, Winkel, g. petit coin. Zuckerplätzchen, ein kleiner dünner Kuchen, von Zucker, Mehl und Eyweiß, macaron, massepain. kleine Plätzchen, Zeltlein in den Apotheken, trochisque.

Plätze, Pletze, *f. f.* 1) kurzer breiter Degen, Baurenplätze, braquenard. 2) breites Stück Zeug zum flicken, Flicklappen, pièce à raccommoder. 3) *pl.* bey den Jägern, die vordersten Schlägel einer wilden Sau, épaules.

Platzen, *v. n.* 1) mit einem Knall zerspringen, éclater, faire du bruit en éclatant, se fracasser, se rompre avec bruit. von Raqueten, Kastanien, die im Feuer platzen, peter. die Kastanien platzen im Feuer, les chataignes petent quand on les met au feu. das Feuer platzet, le feu petille. 2) durch innere Gewalt ausgedehnet werden und plötzlich zerspringen oder zerreissen, crever, se crever, s'entr'ouvrir, se feler, crevasser. essen, lachen, daß man platzen möchte, manger-, rire à crever; se crever de manger, - de rire. 3) f. plötzlich mit Ungestüm zum Vorschein kommen, paroître brusquement. er platzte, ohne sich anmelden zu lassen, in das Zimmer herein, il entra brusquement. 4) unbedachtsam mit etwas herausfahren, trancher le mot, dire un mot à la traverse.

Plätzen, Plätzen, *v. n.* unnütz schiessen, paffen, oft und schlecht schiessen, tirailler. *it.* tirer en l'air. s. Plaffen.

Plätzen, *v. a.* g. flicken, ravauder, rapiéceter, racoutrer, rapetasser, rapiécer.

Platzen, *s. n.* l'action de peter, de crever *etc.* claquement, petillement, éclat, bruit qui se fait en crevant. Platzen, wenn jemand Schläge bekömmt, flic-flac, flic et flac. das Platzen des Salzes beym Verpuffen, décrépitation.

Platzer, *s. m.* tirailleur.

Plätzer, *s. m.* 1) ein Flicker, ravaudeur, rapiéceteur, racoutreur. 2) Schlag mit der flachen Hand oder einem breiten und flachen Werkzeuge, claque.

Platzfaß, *s. n.* der Hammer- und Kupferschmiede, zum Abplätzen oder Ablöschen des Kupfers, cuve, cuveau plein d'eau à éteindre le fer, le cuivre rouge.

Plaggold, s. Knallgold.

Plaggras, *s. n.* s. Berstgras.

Plaghalter, *s. m.* bey Turnieren, tenant. dessen Gegenpart, contre-tenant.

Plaghirsch, s. Planhirsch.

Plätzicht, platschicht, *adj.* Brot, pain pâteux, pain à demi-cuit.

Plagknecht, *s. m.* unter den Thalleuten zu Halle, der beym Pfingstbiere im Tanzen den Vorreihen hat, celui qui commence la danse, - mène le branle.

Plagkraut, s. Berstgras.

Plagkuchen, s. Platz.

Plagkugel, *s. f.* (in der Experimentalphysik) eine kleine gläserne Kugel, welche mit einem heftigen Knall zerplatzet, wenn sie durchs Feuer erhitzt wird, s. Knallglas.

Plagmachen, *s. n.* in einem Hafen, débacle, débaclage, débaclement. der solches besorgt, débacleur.

Plagmajor, *s. m.* (in Vestungen) ein Major, welcher die Wachen vertheilet und besichtiget, major d'une place.

Plagmeister, *s. m.* bey Schauspielen, der die Stellen anweiset, contrôleur des portes. beym Tanzen, der den Platz hergibt, oder der Vornehmste dabey ist, celui qui mene le branle.

Plagpulver, s. Knallpulver.

Plagrecht, *s. n.* s. Grundrecht.

Plagregen, *s. m.* ein heftiger Regen, welcher in grossen Tropfen in grosser Menge und mit grosser Geschwindigkeit fällt, giboulée, lavasse, orage, pluie d'orage; ondée, forte pluie; ondée de pluie; une averse d'eau. Uebergang, gulée; horée, houlée de pluie.

Plagregenschnecke, *s. f.* eine Art Schnirkelschnecken in Amboina, aveline, gueule de loup. (*Helix Scarabæus* L.)

Plägung, *s. f.* das Flicken, Ausbessern der Kleider, ravaudage, rapiécetage, racoutrement.

Plagweide, *s. f.* die sich nicht biegen läßt, sondern entzwey springt, bourseut.

Plauderer, *s. m.* der viel plaudert oder eine Fertigkeit besitzt viel zu reden, g. Plaudermaul, Plaudermeth, parleur, grand parleur, bavard, jaseur, causeur, discoureur, grand diseur de riens, verbiageur, claquedent, un St. Jean bouche d'or.

Plauderey, *s. f.* unnütze Reden, babil, babillage, caquet, causerie, bavardise, bavardage, jaserie.

Plauderhaft, *adj.* babillard, - de, jaseur, - euse, causeur, - euse, bavard, - e. *it.* femme. wenn ihr nicht so plauderhaft gewesen wäret, si vous aviez été moins femme. ein plauderhaftes Weib, femme, qui aime à babiller.

Plauderhaftigkeit, *s. f.* Geschwätzigkeit, loquacité, intempérance de langue.

Plauderin, *s. f.* eine plauderhafte Person, g. Plaudertasche, Plaudermaul, parleuse, caqueteuse, femme, qui aime à causer, - à jaser, jaseuse, causeuse, bavarde. sie ist eine rechte Plaudertasche, elle jase comme une pie dénichée.

Plaudermarkt, *s. m.* Ort, wo mehrere zusammenkommen, um zu plaudern, caquetoy.

Plaudermag, *s. m.* g. s. Plauderer.

Plaudermaul, *s. n.* s. Plauderer und Plauderin.

Plaudern, *v. n.* viele unbedeutende Worte machen, parler beaucoup, jaser, causer, bavarder, caqueter, babiller, verbaliser, verbiager. aus der Schule plaudern, schwatzen, dire des nouvelles de l'école. von Weibern, so zusammenkommen, zu plaudern, zu klatschen, g. P. railler des bavettes. er plaudert gern, il ne prend point d'argent pour tout ce qu'il dit. s. Plappern, Schwatzen. *v. a.* dire, redire qch. g. débagouler.

Plaudertasche, s. Plauderin.

Plaute, *s. f.* ein kurzer breiter Degen, espèce d'épée large; sabre, coutelas, braquemard.

Plauz! ein unabänderlicher Laut, einen Schall nachzuahmen, crac.

Plauz, *s. f.* (in Preussen) Geschling, Geschlink, fressure. s. ihm quillt die Plauz, er wird aufgebracht, zornig, il se fâche, il prend feu.

Ple

Plebanus, *s. m.* (bey den Katholiken) Priester an einer Stadt- oder Pfarrkirche, *it.* Landpfarrer, cure de la ville. *it.* doyen rural.

Plebanat, *s. n.* dessen Stelle und Würde, doyenné.

Plejaden, *s. pl.* das Siebengestirn, Pléiades.

Pleiche, *s. f.* s. Planke.

Plempe, *s. f.* kleiner Fischerkahn auf der Nordsee, plempe, petit bâteau de pêcheur.

Plempstange, *s. f.* bouille. das Wasser damit trüben, brasser, bouiller.

Plengen, *v. a.* w. (in Preussen) blämen; diffamer.

Plenipotentiarius, *s. m.* plénipotentiaire.

Plenisiren, *v. a.* (beym Kammergerichte zu Wetzlar) den ganzen Rath berufen, da niemand ausbleiben darf, convoquer tout le sénat.

Pleno, (in der Musik) mit dem ganzen Chor, à plein chœur.

Pleonasmus, *s. m.* (in der Litteratur) eine Redensart, Ausdruck, der etwas Ueberflüßiges in sich enthält, pléonasme.

Plerren, s. Plärren.

Pletschkauf, *s. m.* (schweizerisch) achat usuraire, à usure.

Pleze, *s. f.* s. Plätze und Plötze.

Plezen, Plezer, Plezung, s. Plätzen u. s. w.

Pli

Plieräugicht, *adj.* chassieux; à qui les yeux pleurent. *it.* qui cligne, clignote des yeux.

Plieren, Plüren, *s. pl.* im Auge, chassie.

Plikauter, *s. m.* w. armer Mensch, der wenig übrig hat, (in Preussen) pauvre, gueux.

Plinius, Mannsname, Pline.

Plinken, s. Blinzeln.

Plinsen, *v. n.* g. weinen, pleurer. *it.* s. Blinzeln.

Plinze, *s. f.* Art dünner Pfannkuchen, bignet fort mince.

Plo

Plombiren, *v. a.* plomber.

Plösen, *v. a.* die Wolle auf einer Horde schlagen, um sie zu reinigen, s. Flacken.

Ploton, *s. m.* kleiner Haufe Soldaten, peloton.

Plotonweise, *adv.* par pelotons.

Plott, *s. m.* Breitfuß, pied-bot. (in der Naturgeschichte) diejenigen Vögel, deren Vorderzehen mit einer starken pergamentartigen Haut verbunden werden, die Patschfüsse, palmipèdes.

Plotz, auf den Plotz, tout d'un coup; à l'improviste. s. Plötzlich, *adv.*

Plotz, *s. m.* (im Bergbaue) Keil, den man in einen Ritz setzt, einen Felsen zu sprengen, coin.

Plotze,

Ploge, s. Plaute.

Plöge, *s. f.* eine Art Weißfische, térard, vilain. (*Cyprinus Nasus* L.)

Plötzlich, *adj.* was unvermuthet und mit einem mal geschiehet, soudain, subit, inopiné, imprévu. plötzliche Unruhe, trouble soudain. plötzlicher Tod, mort subite, - soudaine. plötzlicher Zufall, accident imprévu, - inopiné. plötzlicher Anfall von einer Krankheit, accès. plötzliche Bewegung, tréssaillement.

Plötzlich, *adv.* soudain, soudainement, subitement, à l'improviste, inopinément. *it.* in einem Augenblicke, tout à coup. auf einmal, tout d'un coup. flugs, zur Stunde, aussitôt, sur le champ.

Plu

Pluderhosen, Ploderhosen, *s. pl.* chausses à la candale; haut de chausses fort larges. w. brayes. Schlafhosen, caleçons.

Pludermauen, *s. pl. w.* grosse, weite, paußichte Handärmel, manches qui bouffent.

Pludern, plodern, blodern, *v. n.* und *impers.* (ein Provinzialwort) es pludert draussen, il fait mauvais temps; *it.* il neige.

Plüggen, *v. a.* pflöcken, den Schweinen etwas an den Rüssel bevestigen, daß sie die Deiche, Dämme nicht zerwühlen können, emmuseler, brider.

Plümenschwanz, Plümenschwänzel, *s. m.* ein den Drosseln ähnlicher Vogel in Brasilien, grive huppée ou oiseau de Paradis du Brésil. (*Turdus cristatus* Kl.)

Plümente, *s. f.* ein Art amerikanischer Enten, mit zwey langen Federn am Kopfe, canard huppé de l'Amérique nommé canard d'été. (*Anas Sponsa* L.)

Plumosstertag, *s. m.* a. pâques fleuries.

Plump! ein Zwischenlaut, welcher den Schall eines schweren Körpers, wenn er fällt, nachahmet, ploc! crac!

Plump, *adj.* 1) eine unförmliche, schwere, ungebildete Masse habend, lourd, pesant, grossier, massif, d'un grand poids, gros, incommode, grévant. plumpe Arbeit, ouvrage grossier. plumper Mensch, ours mal leché. 2) der Feinheit, Artigkeit, Leichtigkeit und des guten Geschmacks in einem sehr hohen Grade beraubt, grossier, rude, mal poli, mal ordonné, mal entendu, peu délicat, mal-fait, brute, sans goût, sans ménagement, sans politesse, rustique, impoli, incivil, ruftre, paysan, *it.* obscène, mal-honnête. ein plumper Kerl, un homme lourd, grossier, pied-plat.

Plump, *adv.* lourdement, grossièrement, rustiquement, incivilement, ruftrement, étourdiment, à l'étourdie; rudement, mal-adroitement, mal-proprement, en paysan, sans art, sans politesse. sich plump auf den Tisch legen, s'appuyer lourdement sur la table. plump gemachte Arbeit, ouvrage travaillé grossièrement. s. das ist sehr plump gemacht, cela est fait comme quatre œufs. (von Bauwerk) ce morceau d'architecture est dur. ihr traget mir die Sache gar zu plump vor, vous m'écorchez les oreilles.

Plumpe, *s. f.* g. pompe. s. Pumpe.

Plumpen, *v. a.* pomper. das Wasser mit der Störstange plumpen, brasser. das Wasser aus einem Schiffe ganz ausplumpen, franchir l'eau. s. Pumpen.

Plumpen, *v. n.* g ins Wasser fallen, (von dem Schall, den es macht) tomber dans l'eau. s. mit etwas herausplumpen, trancher le mot; dire un mot à la traverse. in eine Sache hineinplumpen, sich unbedachtsam einlassen, s'engager inconsidérement. in einen Ort, se jetter avec précipitation dans un lieu. man muß nicht sogleich zuplumpen, ménagez-vous un peu.

Plumpermilch, s. Plundermilch.

Plumpheit, *s. f.* plumpe Beschaffenheit einer Sache, grossièreté, incivilité, rusticité, lourderie, lourdise. Plumpkühnheit, dummer Streich, étourderie.

Plumphirnig, *adj.* (schweizerisch) qui a l'esprit enfoncé dans la matière.

Plumphirnigkeit, *s. f.* grossièreté d'esprit.

Plumpkeule, *s. f.* (bey den Fischern) eine schwere Stange, womit sie die Fische ins Netz jagen, bouille.

Plumpkühn, *adj.* étourdi. plumpkühne That, action étourdie.

Plumprian, Plumperjan, *s. m.* g. grober Mensch, lourdaut, ruftre, ruttaud. ein Erzplumperjan, un franc brutal.

Plumpstock, s. Plumpkeule.

Plumpstolz, *adj.* bauerstolz, ruftre, rustique.

Plunder, *s. m.* geringe, nichtswürdige Sache, bagatelle, vétilles. alte, antiquailles. Lumpen, guénilles. alte schlechte Sachen, die auf den Trödel gehören, fripperie; marchandises de revente. alter, geringer Hausrath, vieilleries, gueuserie, haillons. allerhand unnützer Plunder von Schriften, Strunt, pancarte, frétin. verwirrter Hause unnützer und schlechter Sachen, Wörtergemische, fatras. der ganze Plunder, le tout. g. da ist der ganze Plunder, voilà le tout. sein ganzer Plunder, den er hat, tout son saint crépin. seinen ganzen Plunder aufpacken, emporter, mettre en paquet toutes ses guénilles, toutes ses petites hardes.

Plünderer, *s. m.* der gern plündert, stiehlt, pillard. der da plündert, (meist vom *plagio litterario*) pilleur. s. Plündern.

Plunderkammer, *s. f.* eine Kammer, worin der unnütze Hausrath aufbewahrt wird, bouge, débarge.

Plunderkram, *s. m.* g. friperie. Plunderkrämer, - in, Trödler, Trödelfrau, frippier, ère.

Plundermann, *s. m.* chiffonnier. s. Lumpensammler.

Plundermilch, *s. f.* (westphälisch) gesottene und geronnene Milch, lait caillé.

Plündern, *v. a.* rauben, piller. das Land plündern, piller le pays; ravager; faire du ravage dans un pays. stehlen, voler. einen Schriftsteller plündern, ausschreiben, voler un auteur. ausplündern, saccager. ausziehen, der Güter berauben, dépouiller, dérober. einen Reisenden auf der Strasse, détrousser. Sachen, so einer bey sich auf der Reise hat, wegrauben, dévaliser. aufs Marodiren gehen, picorer, marauder, aller à la picorée, - à la maraude, en drogue. Schiffe plündern, dépréder. s. die Bauren plündern, (von Soldaten) courir -, plumer la poule. einander plündern, s'entre-piller. plündern, durch Streifereyen verwüsten, infester. die Stadt ist rein ausgeplündert worden, la ville a été saccagée sans y laisser même un grain de poussière.

Plunderfack, *s. m.* canapsa.

Plünderstock, *s. m.* Bienenstock, dessen Bienen auf den Raub ausgehen und andere Stöcke plündern, ruche d'abeilles larronnesses.

Plünderung, *s. f.* pillage, pillerie, vol, volerie, sac, saccagement, ravage, rapine, rapinerie, marode, brigandage. eine Stadt der Plünderung übergeben, mettre une ville au pillage, au sac; Preis geben, abandonner au pillage. Plünderung der Schiffe, déprédation. eines Reisenden auf der Strasse, détroussement.

Plünnen, *s. pl.* (niedersächsisch) Lumpen, chiffons, guénilles. s. die Kleider und Geräthe geringer Leute, s. Plunder.

Plunze, *s. f.* w. Blutwurst, boudin.

Plünzig, *adj.* g. dickplünzig, mafié.

Pluralis, *s. m.* pluriel.

Pluralität, *s. f.* Mehrheit, pluralité.

Plüsch, *s. m.* ein Zeug auf Sammet Art, Plüschsammet, péluche. Art feiner, panne; panne de péluche.

Plusmacher, *s. m.* maltôtier. g. un donneur d'avis.

Pluß, *adj.* völlig, rund und fett von Ansehen, joufflu. plusses, dickbäckichtes Mädchen, une grosse joufflue.

Pluto, *s. m.* (in der Mythologie) der Höllengott, Pluton. (poet.) le monarque du noir Cocyte; le Prince des morts.

Plutus, *s. m.* Gott des Reichthums, Plutus.

Pluz, s. Plotz.

Plúzer, *s. m.* (in Oberdeutschland) s. Kürbis.

Plúzig, *adj.* s. Plünzig.

Pne

Pnevmatik, Pnevmatologie, *s. f.* Lehre von den Geistern, pnevmatologie.

Po

Po, *s. m.* Fluß in Italien, Po. (poet.) Éridan.

Pob

Pöbel, *s. m.* das gemeine Volk, le peuple, le commun -, menu peuple, la populace, foule de petites gens. *it.* le vulgaire. s. la multitude, foule, roture. der niedrigste Pöbel, racaille, canaille, peautraille, lie du peuple.

Pöbelglaube, *s. m.* g. créance populaire. Pöbelaberglaube, superstition populaire.

Pöbelhaft, *adj.* niedtig, bas, qui tient du peuple, rampant. *adv.* bassement, roturièrement. pöbelhafte Ausdrücke, Worte, Redensarten, mots bas, locutions plebées. pöbelhaft reden, s'exprimer bassement. man sieht nichts als pöbelhaftes Wesen an ihm, on ne voit que bassesses, que roture dans sa conduite. nur pöbelhafte Leute schimpfen einander, il n'y a que les petites gens qui se disent des injures.

Pöbelirrthum, *s. m.* erreur populaire.

Pöbelsprache, *s. f.* Sprache des Pöbels, langage populaire, façon de parler populaire; s. fange; jargon des halles, - poissard. *it.* goffe, patois; langage de crocheteur, langage crochetéral.

Pöbelvolk, *s. n.* der niedrigste Pöbel, racaille, canaille, lie du peuple.

Poc

Pocal, *s. m. w. n.* grosse coupe, gobelet, coupe, grand vase à boire du vin. gläserne Flasche mit einem langen und engen Halse, bocal.

Pocaliren, *v. a.* g. boire largement, trinquer. s. Poculiren.

Poch, Pochspiel, Pochbret, *s. n.* paque.

Pochbank, *f. f.* s. Pochheerd.
Pocheisen, *s. n.* schweres viereckigtes Eisen an den Pochstämpeln, fer à briser la mine.
Pochen, *v. n.* anpochen, anklopfen, frapper, heurter, an die Thüre, à la porte. mit dem Absatze des Schuhes auf den Boden pochen, frapper du talon contre le plancher. schlagen, klopfen, battre. das Herz pocht, schlägt, le cœur bat. f. böse seyn, être en colère. einem pochen, verächtlich begegnen oder ansehen, trotzen, verachten, braver qn., faire des algarades à qn. ihn verächtlich, hochmüthig tractiren, traiter qn de haut en bas. verachten, drohen, mépriser, menacer. hart und hochmüthig mit Worten ausmachen, hart begegnen, gourmander.
auf etwas pochen, se fier en qch, se reposer sur qch. auf seinen Reichthum, se fier en ses richesses, se reposer sur elles. mit etwas prahlen, se glorifier, tirer vanité de - . sich rühmen, prahlen, se vanter (de qch.) mit etwas prahlen, darauf pochen, trotzen; sich darauf verlassen, se targuer de qch. sich gesichert halten, getrauen, rühmen, se faire fort (de qch.) auf die Gunst des Fürsten pochen, se targuer, se tenir fort de la faveur du Prince.
Pochen, *v. a.* etwas zerstossen, frapper pour casser, pour briser. *it.* casser, briser. Erz, Wißmuth pochen, *it.* puchen, bocarder, briser la mine, la marcassite.
Pochen, *s. n.* heurtement, battement. das Herzpochen, battement, palpitation du cœur. mit Pochen und Trotzen etwas erhalten, emporter une chose de hauteur.
Pocher, *s. m.* qui heurte, - frappe, - brise. f. Prahler, glorieux, vanteur, rodomont. *it.* insolent, homme fier; bravache. Pocher, Zänker, bretteur, spadassin; *it.* tireur d'éclaircissemens.
Pocher, Beyname der ordentlichen Papiermacher, sonst auch Stampfer oder Stämpfer genannt; die von der andern Zunft heissen die Glätter, papetier.
Pocherey, *s. f.* g. Prahlerey, vanité, insolence.
Pocherz, *s. n.* Erz, welches gepocht, d. i. zerstampft werden muß, mine à piler et à bocarder.
Pochgerinne, s. Pochgraben.
Pochgeschworner, *s. m.* geschworner Aufseher bey einem Pochwerke, bocardeur juré.
Pochgraben, *s. m.* Gerinne, durch welches das zum Pochwerke nöthiges Wasser auf den Pochkasten geleitet wird, conduit d'eau.
Pochhammer, *s. m.* s. Pochwerk.
Pochheerd, *s. m.* ein eingefaßter Platz, auf welchem das gepochte Erz gewaschen wird, lavoir des mines brisées.
Pochhexe, *s. f.* hölzerner Schlägel der Böttcher, batte, maillet, davier, ringard.
Pochkasten, *s. m.* eine ablange Vierung in dem Pochwerke, worin das Erz geschüttet und daselbst gepochet wird, auge de bocard.
Pochkern, *s. m.* kleine Steine, welche zur Verfertigung des Gestübes mit den Kohlen klein gepocht werden sollen, bey dem Durchwurfe aber zurückbleiben, pierraille.
Pochkiel, *s. m.* der ablang gevierte Kiel oben an dem Pocheisen, vermittelst dessen es in dem aufgeschlitzten Pochstämpel bevestiget wird, la queue du fer de pilon.
Pochknecht, *s. m.* ein Arbeiter, welcher die gebrannten Eisensteine auf die Pochschale führet, und wenn sie zerpocht sind, durch den Durchwurf wirft, briseur de mines.
Pochlasche, *s. f.* Bretter an den Seiten der Pochtröge, damit nichts herausfalle, les ais de côté de l'auge du bocard.
Pochleitung, *s. f.* Querhölzer an den Pochsäulen, welche die Stämpel in ihrem Gange erhalten, traverse.
Pochmehl, *s. n.* das zu einem Mehle gepochte Erz, mine pulvérisée.
Pochmühle, *s. f.* eine Mühle, in welcher die Erze gepochet werden, moulin à concasser la mine.
Pochrad, *s. n.* das Wasserrad an einem Pochwerke, roue de bocard.
Pochriegel, *s. m.* Hölzer zwischen den Pochstämpeln, worin die Pochleitungen befindlich sind, entretoise.
Pochring, *s. m.* eiserne Ringe, vermittelst deren das Pocheisen in den Stämpel bevestiget wird, bandes de fer.
Pochsäule, *s. f.* hölzerne Säule, zwischen welchen sich die Pochstämpel bewegen, charpente qui soutient le pilon.
Pochschale, *s. f.* eine gegossene eiserne Platte mit einer kleinen runden Grube in der Mitte, worauf das Erz gepochet wird, platine.
Pochschiesser, s. Pochstämpel.
Pochschlage, *s. f.* ein grösser Hammer, womit die Erze aus freyer Hand gepocht werden, marteau à main.
Pochschlamm, *s. m.* das klein gepochte Erz, wenn es aus dem Pochheerde in die Schlammgräben gelaufen ist, les parties métalliques de la mine écrasée.
Pochsohle, *s. f.* die eisernen oder steinernen Unterlagen im Pochtroge, worauf das Erz gepocht wird, semelle.
Pochstämpel, *s. m.* sechs bis neun Ellen lange Hölzer, worein das Pocheisen bevestiget ist, bocard, pilon.
Pochsteiger, *s. m.* Aufseher über das Pochwerk, premier brocardeur.
Pochten, *s. pl.* Taubenpochten, hohle Stöcke oder Klötze, die man auf die Eichen und Buchen hengt, und worein die wilden Blocktauben nisten, nids à pigeons.
Pochtrog, *s. m.* Trog, worin das Erz gepocht wird, auge à concasser les mines.
Pochwand, *s. f.* 1) harter Felsstein unten im Pochtroge, s. Pochsohle. 2) dasjenige Erz oder Gestein, was gepocht werden soll, mine à piler et à bocarder. 3) die Wände, d. i. Seiten des Pochkastens, les parois de l'auge.
Pochwasser, *s. n.* das zum Pochen der Erze nöthige Wasser, welches durch das Pochgerinne auf den Pochkasten geleitet wird, courant d'eau qu'on fait passer sous les pilons.
Pochwelle, *s. f.* die Welle an dem Pochrade, welche die Pochstämpel hebt, arbre de la roue du bocard.
Pochwerk, *s. n.* eine Anstalt, wo das Erz vermittelst eiserner vom Wasser getriebener Stämpel gepochet, d. i. klein gestossen wird, moulin à briser et à concasser les mines, moulin à piler et à bocarder.
Pochzins, *s. m.* Zins, welchen der Eigenthümer eines Pochwerks für das Pochen der Erze entrichtet, cens de bocard.
Pöckelfleisch, *s. n.* viande salée; von Rindern, du bœuf salé; von Schweinen, du porc salé.
Pocken, *s. pl.* Blattern, Kinderblattern, petite vérole. g. picote. haben, avoir la petite vérole. wilde, Scharpocken, Windpocken, petite vérole volante, fausse petite vérole. Pocken der Schafe, claveau. kleines Geschwür in Pocken, *it.* Narben, die davon bleiben, grains de petite vérole.
Pockenfieber, *s. n.* fièvre de la petite vérole.
Pockenholz, s. Franzosenholz.
Pockennarbe, - grube, *s. f.* marque de la petite vérole.
Pockennarbig, - grübig, *adj.* marqué de la petite vérole. g. picoté, - ée. *it.* gravé de la petite vérole. - sehr pockengrübig seyn, avoir le visage tout cousu, - grêlé.
Pockennasicht, *adj.* nez gravé.
Pockenraute, s. Geisraute.
Pockenstein, *s. m.* ein dunkelgrüner Stein mit hellgrünen runden Flecken, variolite, pierre à picot, pierre de petite vérole.
Pockenwurzel, *s. f.* s. Chinawurzel.
Pöcklein, *s. pl.* Buckel, kleine Knöpfchen, welche die Bildhauer da, wo nichts glatt scheinen soll, insonderheit aber an die Aeste, welche ausschlagen wollen, als eine Zierrath machen, grains.
Poculiren, *v. a.* g. übermäßig trinken, boire avec excès, boire largement, g. trinquer. *it.* caresser la bouteille, faire carrousse; vuider les verres; charmer la soif; souffler la linotte, - la rôtie; tremper la croûte; fioler, yvrogner; pantagruelifer; godailler; arroser la gorge; hausser le gobelet; rincer bien le godet; boire à tire-larigot; se laver les tripes; boire à la régalade; mettre pinte sur chopine; chopiner; chinquer, chocailler.

Pod

Podagra, *s. n.* eine sehr schmerzhafte Krankheit der Füsse, goutte (aux pieds). *it.* g. la podagre. zurückgetretenes Podagra, goutte remontée. Podagra, wobey aus den Knoten eine weisse kalkichte Materie herausgeht, goutte gypseuse. Art Podagra in den breiten Sennen und Flechsen, tenontagre. das Podagra haben, avoir la goutte. Mittel für das Podagra, remède arthritique.
Podagrakrebs, *s. n.* (holl.) s. Podagraschnecke.
Podagraschnecke, *s. f.* eine Art Flügelschnecke, scorpion. (*Strombus Scorpius* L.)
Podagrisch, *adj.* goutteux.
Podagrist, *s. m.* der das Podagra hat, goutteux.
Podesta, *s. m.* oberster Policeyrichter zu Venedig und Genua, podestat, recteur.
Podlachien, Woywodschaft in Polen, Podlaquie.
einer aus Podlachien, podlaque.
Podolien, Landschaft in Kleinreussen, Podolie.

Poe

Poesie, *s. f.* 1) Dichtkunst, poësie, poëtique, l'art poëtique, l'art de faire des vers, versification. 2) ein Gedicht, poëme, pièce de vers, vers, poëme, ouvrage de poësie.
Poet, *s. m.* ein Dichter, poëte. f. citoyen du Parnasse, nourisson des Muses. Reimschmid, versificateur, rimailleur. schlechter Poet, poëtereau, petit poëte, méchant poëte, poëte crotté. der Poetenschwarm, Poetenhaufe, le peuple poëtique, le peuple rimeur.
Poeterey, *s. f.* w. s. Poesie.
Poetik, *s. f.* Anweisung zur Dichtkunst, poëtique, l'art poëtique.
Poetin, *s. f.* w. poëte, poëtesse.
Poetisch, *adj.* poëtique. *adv.* poetischer Weise, poëtiquement.

Pof

Pofel, *s. m.* verdorbene oder untaugliche Waare, marchandises gâtées.

Pohle,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Poh

Pohl, *s. m.* (bey den Sammtwebern) das Haar des Sammtes, poil.

Pohlarm, *s. m.* (bey den Sammtwebern) zwey hölzerne Arme über dem Hinterbaume, welche die Pohle tragen, wodurch der Pohl gemacht wird, bras ou suspensoir de tringle.

Pohle, *s. f.* (ebendaselbst) die obere Kette an dem Stuhle, welche den Flor, d. i. das Haar des Sammts macht, dessus de la chaîne.

Pöhlen, *v. a.* (bey den Gärbern) das Haar von den Fellen abhaaren, dépiler.

Pöhlstein, *s. m.* Stein zum Abhaaren der Felle, queurle.

Po

Poisse, *s. m.* g. w. ein im Alter geschnittener Stammochse, taureau vieux châtré.

Pol

Pol, *s. m.* die beyden äussersten Puncte der Axe einer Kugel, pôle. Erdpol, pôle de la terre. Nordpol, pôle arctique. v. la grande-, la petite ourse. Südерpol, pôle antarctique. abweichen vom Pol, (als die Magnetnadel) varier. (als eine Sonnenuhr) décliner. unter den Weltpolen liegende Länder, terres polaires.

Polack, *s. m.* Einwohner von Polen, ein Pole, Polonois, - oise. *it.* Polaque; a. Sarmate.

Polacke, Polacker, *s. m.* Art Fahrzeug, Spähschiff in der Levante, polaque, polacre. (g. und im Scherz) Polacke, Bartneige, die man in einem Glase läßt, wenn man es nicht rein austrinkt, a. houspillon. einen Polacken im Glase lassen, boire en âne, ne pas vuider son verre.

Polamit, *s.* Polymit.

Polarente, *s. f.* eine Art Taucher, plongeon arctique. (*Colymbus arcticus* L.) *it.* s. Papageytaucher.

Polarstern, *s. m.* étoile polaire, tramontane. den Polarstern wegen eines Sturms nicht mehr sehen, (in der mittelländischen See) perdre la tramontane. Polarsternorden, (in Schweden) l'ordre de l'étoile polaire.

Polaruhr, *s. f.* cadran polaire.

Polarzirkel, *s. m.* cercle polaire.

Polatuche, *s. m.* das fliegende Eichhörnchen, polatouche, écureuil volant de Sibérie. (*Sciurus volans* L.)

Polder, *s. m.* (in Holland, Ostfriesland ꝛc.) eingedeichtes Gewässer, oder ein trockener mit Kanälen und Gräben durchschnittener Morast oder Acker, marais desséchés et coupés de canaux et de fossés.

Poldern, *s.* Poltern.

Poldrack, *s. m.* eine polnische Münze, welche in Danzig $1\frac{1}{2}$ Groschen gilt, poldraque.

Pole, *s.* Polack.

Polemik, *s. f.* polémique, controverse.

Polemikus, *s. m.* controversiste.

Polen, *s. n.* Land, Pologne, a. Sarmatie. Kleinpolen, la haute Pologne. Großpolen, la basse Pologne.

Poley, *s. m.* eine Art Münze, pouliot commun, pouliot royal. (*Mentha Pulegium* L.) wilder Poley, Bergmünze, pouliot sauvage. (*Mentha arvensis* L.) *it.* Quendel, petit serpolet, petit pilolet. (*Thymus Serpyllum* L.)

Polhöhe, *s. f.* (in der Astronomie und Erdbeschreibung) die Höhe des Weltpols über dem Horizonte eines Orts, d. i. der Bogen des Mittagszirkels zwischen dem Pole und dem Horizonte, hauteur, élevation du pole; élevation polaire. Schiffer, der sich darauf versteht, hauturier.

Policey, *s.* Polizey.

Polireisen, *s. n.* brunissoir. bey den Bildhauern, fer à retondre.

Poliren, *v. a.* Glas ꝛc. polir. eiserne Sachen rein, hell, glänzend machen, poliren, segen, fourbir. eine Klinge, fourbir (polir) une lame. eine Klinge durch Reiben poliren, frayer, froyer. poliren, artig zurichten, donner le buis. einen Sapphir poliren, donner le poliment à un saphir. eine Statue nach dem Guße, réparer une statue. mit Trippel, tripolir. s. ein Werk ausbessern, limer; repasser la lime sur qch, sur un ouvrage. einen jungen Menschen poliren, manierlich machen, décrasser un jeune homme. noch einmal poliren, relimer, repolir, regratter, rebrunir, rembrunir, refourbir. Stahl, Eisen, Kupfer, Silber poliren, blanchir, brunir. Gold, rembrunir. eine Kupferplatte poliren, gärben, brunir. (bey französischen Kupferschmieden) adoucir. Spiegelglas poliren, polir les glaces. glätten, glatt machen, planer, lisser. mit Schachtelhalm, prêler.

Poliren, *s. n.* Polirung, Politur, *s. f.* action de polir, poiment, polissure, brunissage, rembrunissement, fourbissure. der Glanz polirter Sachen, le poli, la brunissure. Fleck in einem Edelsteine, der die Politur nicht annimt, jardinage.

Polirer, *s. m.* Polirmeister, der da poliret, polisseur, brunisseur. Glätter, planeur. Feinspitzer, (bey den Nadlern) finisseur, repasseur.

Polirfeile, *s. f.* carrelette.

Polirhammer, *s. m.* Hammer mit einer glatten Bahn, metallene Arbeiten damit glänzend zu machen, marteau acéré, - à polir.

Polirkraut, *s. n.* prêle; queue de cheval. s. Schachtelhalm.

Polirkreide, *s. f.* tripoli.

Polirmeister, *s. m.* der Meister einer Polirmühle, maitre polisseur.

Polirmühle, *s. f.* moulin à polir.

Polirpulver, *s. n.* potée d'étain.

Polirrad, *s. n.* polissoire.

Polirscheibe, *s. f.* polissoire.

Polirstahl, *s. m.* ein stählernes Werkzeug zum Poliren, brunissoir, brunis, polissoir, lissoir. in Spiegelfabriken, instrument à donner le lustre.

Polirstein, *s. m.* der Golddrahtzieher, agate; der Schwertfeger, lin; in Spiegelfabriken, moëllon.

Polirstock, *s. m.* (bey den Klämpnern) ein kleiner verstählter glatter Amboß, Sachen darauf mit dem Polirhammer glänzend zu schlagen, tas.

Polirt, *adj.* poli. *it.* blank, glatt, clair. polirtes Gold, or bruni, or lissé.

Polirzahn, *s. m.* ein Zahn zum Poliren, polissoir.

Polit, politer, *adj.* manierlich, sittlich, polihöflich, civil. zierlich, artig, vortreflich, élégant. polite Leute, le beau monde.

Polite, Poliz, *s. f.* Wechselzettel, Vertragsschrift bey Seefahrern; Contract des Frachters und Rheeders eines Schiffes, Zerteparty, police d'assurance.

Politesse, *s. f.* Artigkeit, Feinheit, politesse, civilité, élégance.

Politicus, *s. m.* politique.

Politie, *s. f.* bürgerliche Verfassung, in welcher die höchste Gewalt bey allen Hausvätern ist, politie, démocratie.

Politik, *s. f.* Staatsklugheit, politique. falsche, fausse politique, machiavellisme.

Politisch, *adj.* politique. *it.* fin, finet, ruse. *adv.* politiquement. *it.* finement. auf gut politisch, en bonne politique.

Politze, *s.* Polite.

Politzen, *v. a.* (bey den Goldschmieden) mit Bimstein reiben, polir avec la pierre ponce.

Polizey, *s. f.* Einrichtung guter Ordnung in einem Staate, police.

Polizeydirector, *s. m.* directeur de police.

Polizeymeister, *s. m.* lieutenant de police.

Polizeyordnung, *s. f.* ordre de police, réglement pour la police.

Polizeyreiter, *s. m.* sergent de police, - pour les affaires de police.

Polizeyrichter, *s. m.* bey den alten Römern, censeur, bey den alten Griechen, astynome, prytane, zu Venedig, Genua u. s. w. podestat.

Polizeywesen, *s. n.* police.

Pöll, *s. m.* w. Wipfel, Schopf, sommité, cime; *it.* hupe.

Pöll, *s. n.* s. Pollmehl.

Pölle, *s. m.* (in Preussen) grosses Maaß von Getränke, ein Humpen, verre d'une chopine; lampée, rasade.

Pollig, bollig, *adj.* (vom Leder) dessen Gewebe schlapp ist, creux.

Pollixen, *v. a.* mit einem Säcklein voll Kohlenstaube durchstäuben, durchpauschen, poncer.

Pollmehl, *s. n.* die Mittelsorte des Mehls, petites farines, recoupes.

Polnisch, *adj.* aus Polen, Polonois, de Pologne, a. Sarmatique. polnischer Bock, Dudelsack, cornemuse. polnischer Bock, Tortur, chevalet polonois, à la manière de Pologne. polnischer Tanz, polonoise. der polnische Adel, *it.* Aufgebot desselben, und die aus demselben bestehende polnische Reichsarmee, pospolite ruszenie. polnischer Hund, Bärenfinder, chien aux ours. polnischer Pelz, pelisse à la polonoise.

Polster, *s. n.* Küssen, coussin. kleines Polsterchen, coussinet. Polster, sich darauf zu setzen, zu knien, carreau. auf dergleichen knien, être à genoux sur un carreau. Bettpfühl, traversin. Hauptpfühl, chevet. Kopfküssen, *it.* f. in der Mosai, oreiller. s. den Zuhörern Polster unter das Haupt legen, (von gesinden Predigern) faire un chemin de velours pour gagner le ciel. Polster auf dem Sitze, Rücken oder den Seiten einer Kutsche, *it.* an Stühlen, matelas (traversin). der dergleichen machet, matelassier. Polster, Armküssen, sich mit dem Ellbogen darauf zu legen, accoudoir. Polster, etwas auf dem Kopfe zu tragen, torche, torchon, tortillon. Sattelpolster, Pausche, Bausche, batte. Polsterchen, Bäuschchen der Wundärzte, compresse.

Polstergestell, *s. n.* zum Nehkissen, porte-carreau.

Polsterich, *adj.* g. trop épais, inégal.

Polstern, *v. a.* mit Haaren, Federn u. d. gl. ausstopfen, matelasser.

Polstersitz, *s. m.* weicher, bequemer Sitz, siège le plus commode.

Polterabend, *s. m.* g. der Abend vor einer Hochzeit, da in einem Hochzeithause alles aufgerümet wird, veille de nôces. das Gelärm das an demselben gemacht wird, charivari.

Polterer, *s. m.* g. Polterhans, grogneur, grondeur.

Poltergeist, *s. m.* lutin, esprit follet, gobelin, spectre, Kobolt, farfadet, gribouillis, gribouli, atarot. den Poltergeist agiren, lutiner.

Polterhammer, *s. m.* (bey den Kupferschmieden) ein hölzerner Hammer, den Kesseln die

rechte runde Weite zu geben, und die Buckeln daran gleich zu schlagen, maillet à planer.
Polterkammer, *s. f.* eine Kammer, in welcher alles abgenutztes Hausgeräth verwahrt wird, bouge, décharge, garde-meuble.
Poltern, *v. n.* Lärm machen, faire du bruit, un grand bruit, g. un tintamarre épouvantable, ein Gepraſſel, un grand fracas. f. donnern, tonner, fulminer. schmälen, keifen, gronder, criailler. g. tempêter. polternde, gar zu ſtarke Stimme, voix bruyante.
Poltern, *s. n.* bruit, fracas. mit Poltern herabfallen, faire du bruit en tombant; rouler, tomber d'enhaut avec fracas. das Poltern und Klopfen der Handwerksleute, die früh aufſtehen und arbeiten, reveille-matin.
Polternuß, ſ. Pferdenuß.
Polterſchlage, Polterſchlägel, ſ. Polterhammer.
Polygamie, *s. f.* Vervielfältigung der Glieder der ehelichen Geſellſchaft, polygamie. wenn ein Weib mehrern Männern gemein iſt, polyandrie; wenn ein Mann mehrere Weiber hat, polygynie.
Polyglotte, *s. f.* Bibel, Wörterbuch in verſchiedenen Sprachen, bible, dictionnaire polyglotte.
Polygon, *s. n.* (in der Mathematik) eine Figur, welche mehr als vier Seiten hat, polygone.
Polygonalzahl, *s. f.* nombre polygone.
Polygonometrie, *s. f.* Wiſſenſchaft, Vielecke auszumeſſen, polygonométrie.
Polygonwinkel, *s. m.* angle du polygone.
Polygraph, *s. m.* der viele Bücher, oder von vielen verſchiedenen Sachen geſchrieben, polygraphe.
Polygraphie, *s. f.* polygraphie.
Polyhiſtor, *s. m.* der viele Dinge weiß, verſteht, polyhiſtor, polymathe.
Polyhiſtorie, *s. f.* polymathie.
Polyhymnia, *s. f.* eine der neun Muſen, Polymnie, Polyhymnie.
Polymit, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein gemeiner, wollener, glatter und buntfärbiger Zeug, welcher einen ſtarken gedrehten Faden hat, tiretaine.
Polyp, *s. m.* 1) in der Naturgeſchichte, kleine durchſichtige pflanzenartige Thiere in ſüſſen Waſſern, polype. (*Hydra* L.) *it.* ſ. Dintenfiſch. 2) in der Chirurgie, ein fleiſchigt Gewächs, welches ſich ſonderlich in der Naſe anſetzt, polype.

Pom

Pomade, *s. f.* eine Art Salbe aus Schweinfett, Hammeltalg und andern wohlriechenden Dingen, pommade. Haarpomade, pommade pour les cheveux. Mundpomade, pommade pour les lèvres, pour guérir les gerçures.
Pomeranze, *s. f.* Frucht des Pomeranzenbaums, orange. *it.* pomme d'orange. Art ſauerer Pomeranzen, bigarrade, bigarade. Pomeranzengarten, -haus, Ort, wo viel Pomeranzenbäume ſtehen oder verwahrt werden, *it.* die Pomeranzenbäume zuſammen, orangerie. Pomeranzenhaus, worin ſie verwahret werden, ſerre. Getränke, ſo aus Pomeranzenſaft gemacht, orangeade. gerührte Eyerdotter mit Zucker und Pomeranzen zugerichtet, des œufs à la falconner. Pomeranzenſaft, ſuc d'oranges.
Pomeranzenatlas, *s. m.* ein Tagfalter, amaryllis. (*Papilio Phædra* L.)
Pomeranzenbaum, *s. m.* Art Citronenbaum, oranger. (*Citrus Aurantium* L.)
Pomeranzenblüte, *s. f.* fleurs d'oranges. Pomeranzenblütenſſenz, eſſence diſtillée d'oranges. *it.* néroli. Pomeranzenblütwaſſer, naffe, eau de naffe; eau d'ange.
Pomeranzenfärbig, *adj.* rothgelb, orangé, -ée.
Pomeranzenkürbis, *s. m.* Art kleiner Kürbiſſe, potiron.
Pomeranzenſchale, *s. f.* écorce d'orange. eingemachte Pomeranzenſchalen, orangeat, *m.* orangeade. *it.* galans.
Pomeranzenvogel, *s. m.* ein Tagfalter, ſouci. (*Papilio Hyale* L.)
Pomerellen, Pomerellien, Wowodſchaft oder Herzogthum in dem itzigen Weſtpreuſſen, Poméreliе.
Pomeſanien, Provinz in Preuſſen, Pomeſanie.
Pomeſine, *s. f.* Art Apfelſinen, orange de Portugal.
Pommer, *s. m.* muſikaliſch Blasinſtrument, (vom italieniſchen *Bombardo, bombardone*) hautbois.
Pommern, *s. n.* Land, Poméranie. Vorpommern, Poméranie citérieure, Hinterpommern, -ultérieure. ſchwediſch Pommern, Poméranie Suédoiſe. Pommer, pommeriſch, poméranien, -nne. pommeriſcher Edelmann, gentilhomme de Poméranie. pommeriſcher Trunk, zehen Schlücke und beyde Backen voll, gorgée. f. er hat einen pommeriſchen Magen, il a un eſtomac d'autruche.
Pomochel, ſ. Dorſch.
Pomona, *s. f.* Gartengöttin, Pomone.
Pomp, *s. m.* Pracht, pompe, magnificence. *it.* éclat, bombance, étalage, ſplendeur. f. eitler Pomp, maſcarade. der Pomp bey Leichenbegängniſſen dient mehr zur Prahlerey der Lebendigen, als zur Ehre der Verſtorbenen, la pompe des entervemens regarde plus la vanité des vivans, que l'honneur des morts. mit groſſem Pomp einhergehen, marcher avec grande pompe, en grand pontifical.
Pompe, pompen, ſ. Pumpe, Pumpen.
Pompejus, Mannsname, Pompée.
Pompelblume, *s. f.* ſ. Pappel und Siegmarskraut.
Pompelmus, *s. f.* eine Art ſehr groſſer Apfelſiſinen in Indien, pompelmouſe.
Pompermette, *s. f.* (bey den Katholiken) ſo in der Faſten gehalten wird, matines de carême.
Pompernickel, *s. m.* Art ſchwarzen und ſchweren Brots in Weſtphalen, pompenicle. ſ. Pumpernickel.
Pompholyx, *s. n.* (in der Chymie) der graue Nicht, pompholix.
Pomphoſen, *s. pl.* lange weite Hoſen, welche bis auf die Ferſen herunter hangen, Pluderhoſen, haut de chauſſes fort larges, chauſſes à la candale, chauſſes de mârelot, ſarabelle.
Pomponius, Mannsname, Pompone.
Pompös, pomphaft, *adj.* pompeux, magnifique. *adv.* pompeuſement, magnifiquement.

Pon

Pön, *s. f.* Geldſtrafe, peine, amende. bey Pön 100 Mark löthigen Goldes, ſur-, à-, ſous peine d'une amende de cent marcs d'or.
Pönal, *adj.* pénal.
Pönalbefehl, *s. m.* königlicher, die Schuldleute zur Bezahlung zu zwingen, gerichtliche Erlaubniß, ſich von ſeinem Schuldner bezahlt zu machen, es geſchehe, auf welche Art es wolle, debitis, mandement de debitis.
Pönalgeſetze, *s. pl.* loix pénales.
Ponargummi, *s. n.* opoponax.
Poncirmuſter, *s. n.* poncis. ſ. Punze.
Ponderiren, *v. a.* g. peſer, examiner ſérieuſement.
Ponderös, *adj.* g. wichtig, d'importance, important, qui mérite un mûr examen, *it.* de poids; peſant, qui peſe beaucoup.
Pönitentiarius, *s. m.* pénitencier. deſſen Amt, Würde, pénitencerie. Pönitentiarii, Art alter Ketzer, pénitentiaires.
Pönitenz, *s. f.* pénitence.
Pönitenzpfarre, *s. f.* obédience.
Ponſch, Punſch, *s. m.* Art ſtarkes Getränks der Engländer aus Branntwein, Waſſer, Citronen, Muskaten, Zucker ꝛc. boule-ponche, bonne-ponche.
Ponſon, *s. m.* poinçon.
Pontac, *s. m.* Art rother Wein aus Guienne, pontac.
Pontiren, *v. n.* im Baſſet- oder Pharaoſpiele gegen den Banquier ſpielen, ponter.
Pontiſch, *adj.* pontique.
Ponto, *s. f.* der vierte Matador im Lomberſpiele, ponte.
Ponton, *s. m.* ponton. Pontonkarren, -wagen, haquet. vorräthiger, der ledig nachgeführet wird, haquet haut-le-pied. Pontonskapitain, capitaine de la compagnie des pontonniers.
Pontius, Mannsname, Ponce.
Pontus, *s. m.* alte Provinz in Kleinaſſen, le Pont. Pontus Euxinus, das ſchwarze Meer, le Pont-Euxin, la mer noire.

Poy

Popanz, Popelmann, *s. m.* g. Schreckbild im Felde, épouvantail de chenevière. die Kinder zu erſchrecken, le moine bourru, babouin, ogre, marmouſet, bête.
Pope, *s. m.* Opferſchlächter, victimaire. *it.* Pfaff der Ruſſen, Raizen, Wallachen, Pope.
Popelmütze, *s. f.* g. chaperon.
Pöperle, ſ. Peperle.
Poplin, *s. m.* Art halbſeiden Zeug, popeline.
Poppe, ſ. Puppe.
Populär, Popularisch, *adj.* gemein, leutſelig, beym Volke beliebt, zum Volk gehörig, dem Volk geneigt, populaire, commun, qui aime, favorise le peuple; qui plaît au peuple; républicain. *adv.* populairement. populariſche Reden, façons de parler baſſes et vulgaires.
Populo, *s. m.* Art Branntwein, Aquavit, populo.
Populös, *adj.* volkreich, peuplé. *it.* populeux. wo ſtets viel Leute, fréquenté.

Por

Porcelan, ſ. Porzellan.
Porkirche, *s. f.* Emporkirche, tribune, jubé, les galleries d'une égliſe; turbine, ambon.
Porphyr, *s. m.* ein rother mit Quarz oder auch Schörlkörnern und Hornblende vermiſchter Jaſpis, porphyre.
Porphyrdatrel, *s. f.* eine Walzenſchnecke, porphyre, groſſe olive de Panama, rouleau ou olive de porphyre. (*Voluta Porphyria* L.)
Porphyrius, Mannsname, Porphyre.
Porpite, ſ. Pfenningkoralle.
Porree, *s. m.* ſpaniſcher Lauch, porreau, poireau. (*Allium Porrum* L.)
Porſch, *s. m.* Name verſchiedener Pflanzen: 1) wilder Rosmarin, lédum, lède, romarin ſauvage. (*Ledum palustre* L.) 2) eine Pflanze mit getrennten Geſchlechtern, piment royal. (*Myrica Gale* L.) 3) deutſche Bärenklau, berce, fauſſe

fauffé branc-urfine. (*Heracleum Sphondylium* L.) 4) der Kellerhals, bois gentil. (*Daphne Mezereum* L.)

Porſcheune, ſ. Emporſcheune.

Pörſchkohl, *ſ. m.* Wirſing, chou friſé blanc. (*Braſſica oleracea ſabellica* L.)

Porſchüſſig, *adj.* und *adv.* von Erzen, ſo über der Erde angeſchoſſen ſind, mine, minérai qui ſe trouve ſous l'écorce de la terre.

Porſt, ſ. Porſch.

Port, *ſ. m.* Hafen, port, havre. in den Port gelangen, arriver au port, à bon port. aus dem Port auslaufen, ſortir du port.

Portal, *ſ. n.* avant-portail.

Porte, *ſ. f.* Pforte, porte.

Portechaiſe, *ſ. f.* chaiſe à porteurs. Portechaiſenträger, porte-chaiſe, (zu Lion) marron.

Portion, *ſ. f.* portion. Portion an Eſſen und Trinken, ſo den Soldaten oder Matroſen im Kriege täglich gereicht wird, ration. Portion Eſſen für ſieben Matroſen, (auf den Schiffen) plat d'équipage. Fleiſchportion, prébende. gewöhnliche Portion, ſo viel einer auf einmal ißt, ordinaire. kleine Portion Wein für eine Perſon, pitance. Portion von einer Erbſchaft, ſ. morceau. in kleinen Portionen zertheilen, morceler.

Portiren, *v. a.* g. ergeben ſeyn, être dévoué à -. lieben, aimer. befördern, avancer. auf eines Seite ſeyn, ſeinen Nutzen befördern, être dans les intérêts de, s'intéreſſer pour qn. vor einen portirt, porté pour qn, affectionné.

Porto, *ſ. n.* Trag- oder Fuhrlohn, port (d'une lettre ou d'un paquet qui nous vient par la poſte). *it.* voiture. dieſer Brief koſtet 3 Gr. Porto, cette lettre coûte trois gros de port. das Porto bezahlen, payer le port. ſ. Poſtgeld.

Portobello, Stadt und Hafen in Amerika, Porcobello. Portobellodattel, ſ. Porphyrdattel.

Portofrey, *adj.* franc de port. einen Brief portofrey machen, frankiren, affranchir une lettre.

Portrait, *ſ. n.* portrait. ein Portrait malen, faire le portrait d'une perſonne. g. tirer un portrait. Portraitmaler, portraiteur, faiſeur de portraits, peintre, qui peint en portraits. g. portraitiſte, portrayeur.

Portugaleſer, *ſ. m.* eine Goldmünze von 28 Thlr. 8 Gr. portugalaiſe.

Portugall, *ſ. n.* Portugal; a. Luſitanie.

Portugieſe, *ſ. m.* Portugais.

Portugieſiſch, *adj.* portugais, - e. auf portugieſiſch, à la Portugaiſe. portugieſiſche Schminke, terre ſigillée.

Portulak, *ſ. m.* Purzelkraut, pourchaille, pourpier. a. porcelaine. (*Portulaca* L.)

Porzellan, *ſ. n.* eine halbverglaſete Maſſe, welche durch die Zuſammenſetzung zweyer einander entgegen geſetzter Erden beſtehet, wovon die eine zu Glas wird, die andere aber nicht, porcelaine, porceline. Geſchirr von Porzellan, vaiſſelle de porcelaine. unechtes Porzellan, fayence. der unechtes macht, fayencier.

Porzellanaufſatz, *ſ. m.* ſervice de porcelaine.

Porzellanblau, *adj.* bleu pâle, bleu de porcelaine.

Porzellane, ſ. Porzellanſchnecke.

Porzellanerde, *ſ. f.* terre à porcelaine.

Porzellanit, *ſ. m.* verſteinerte Porzellanſchnecke, porcellanite.

Porzellanmuſchel, ſ. Porzellanſchnecke.

Porzellanſchecke, *ſ. f.* eine Art Schecken, welche auf einem ganz weiſſen Grunde bläuliche und röthliche Flecken haben, cheval blanc marqué de taches rouſſes et bleues, porcelaine.

Porzellanſchnecke, *ſ. f.* Art eyrunder Seeſchnecken, porcelaine, coquille de Vénus, pucelage, cauris. (*Cypræa* L.) die arabiſche Buchſtabenporzellane, porcelaine à caractères arabiques. (*Cypræa arabica* L.) Achatporzellane, porceclaine d'agathe. (*Cypræa amethyſtina* L.) die kleine Zigzagporzellane, petite porcelaine bariolée en zigzags bruns ſur un fond blanc avec quelques faïcies, le point d'Hongrie. (*Cypræa Zigzag* L.) die graue Porzellane mit dichten weiſſen Puncten, porcelaine à grains de rougeole. (*Cypræa Vitellus* L.) die großgefleckte Tigerporzellane, la peau de Tigre, porcelaine tigrée ſur un fond blanc. (*Cypræa Tigris* L.) die gemeine blaue oder gelbe Cauris, pucelage blanc ou violet à cordon jonquille. (*Cypræa Annulus* L.) die bergichte oder Landkartenporzellane, die geographiſche Porzellane, la porcelaine montagneuſe, la géographique, la carte géographique. (*Cypræa Mappa* L.) die Schildkrötenporzellane, lapin, lièvre, levreau, tortue. (*Cypræa teſtudinaria* L.) die braune Porzellane mit drey Queerbanden, der Maulwurf, taupe. (*Cypræa Talpa* L.) die aſchgraue, mit ſchwarzen Linien und Puncten bezeichnete, an beyden Spitzen gelbe Porzellane, die Iſabelle, Iſabelle, porcelaine vergettée de lignes brunes ſur un fond d'agathe clair. (*Cypræa Iſabella* L.) die kleine graue oder weiſſe Porzellane mit 2 • 3 ſchwärzlichen Banden, porcelaine blanche à trois larges zônes brunes, nommée le petit âne. (*Cypræa Aſellus* L.) die hundertäugige Porzellane, le grand Argus. (*Cypræa Argus* L.) die fleiſchfarbige Porzellane, porcelaine rouſſe à quatre zônes. (*Cypræa Carneola* L.) die Porzellane mit braunen Augen und weiſſem Rande, le faux-Argus. (*Cypræa Exanthema* L.) die lange einfach geſäumte Porzellane mit roſtfärbigen Puncten und irregulären Flecken, tête de dragon, dragonneau. (*Cypræa ſtolida* L.) die Pockenporzellane, rougeole à grains noirs, la peau d'âne. (*Cypræa caurica* L.) die kleine röthliche oder weiſſe gerippte Porzellanſchnecke, pou de mer. (*Cypræa Pediculus* L.)

Porzeln, ſ. Burzeln.

Poſ

Poſament, *ſ. n.* Treſſe, Borte, galon. geknöppelte Spitze von Gold, Silber, Seide ꝛc. paſſement. damit beſetzen, paſſementer.

Poſamentirer, *ſ. m.* paſſementier, rubanier. deſſen Handwerk, rubanerie.

Poſaune, *ſ. f.* Trompete, trompette. *it.* trompe, trombon, trombone. Kriegspoſaune, buccine. Baßpoſaune, trompette harmonieuſe, ſaquebutte. ſchlangenweiſe gekrümmte Baßpoſaune, ſerpent.

Poſaunen, *v. n.* auf der Poſaune blaſen, ſonner -, jouer de la trompette; jouer de la ſaquebutte. ſ. ausbreiten, publier, faire éclater.

Poſaunenbläſer, *ſ. m.* trompette.

Poſaunenfeſt, *ſ. n.* Neujahr der alten Iſraeliten, la fête des trompettes.

Poſaunenregiſter, *ſ. n.* ein Regiſter in den Orgeln, welches den Ton der Poſaune nachahmet, cromorne.

Poſaunenſchall, *ſ. m.* le ſon de la trompette.

Poſaunenſchnecke, *ſ. f.* Kinkhorn, buccin. (*Buccinum* L.) verſteinerte, buccinite.

Poſauner, ſ. Poſaunenbläſer.

Poſauniſt, ſ. Poſaunenbläſer.

Poſe, *ſ. f.* ungeſchnittener Federkiel, plume, qui n'eſt pas taillée; tuyau de plume. Flachspoſe, handvoll zuſammengebundenes geredeltes Flachs, poignée de lin cueilli.

Poſel, *ſ. m.* Bullenpöſel, nerf de bœuf.

Poſeln, ſ. Boſſeln.

Poſen, Stadt in Polen, Posnanie.

Poſenſchraper, *ſ. m.* (in Hamburg) marchand de plumes.

Poſitiv, *ſ. n.* kleine Orgel, petites orgues, buffet d'orgues, *it.* poſitif; orgues portatives, cabinet d'orgues.

Poſitiv, *adj.* ausdrücklich, poſitif, - ve. *adv.* poſitivement.

Poſitivus, *ſ. m.* (*t.* in der Grammatik) poſitif.

Poſitur, *ſ. f.* poſture. Geberden, Stellung, contenance. *it.* figure. gerade Poſitur, taille droite. närriſche, wunderliche Poſituren machen, tordre le corps; faire une pantalonnade. das Poſiturenmachen, tourdion. Poſitur, Lager, Stellung im Fechten, garde, meſure. in Poſitur ſtehen, être en garde. ſich in Poſitur ſetzen, ſe mettre en garde; ſe camper.

Poß, Poßheiſter, *ſ. m.* Satzſtamm, Setzling, plant, plantard, plançon; bille.

Poſſe, *ſ. f.* eine ſcherzhafte Geberde, grimace, tour de paſſe-paſſe. eine ſcherzhafte Rede, farce, fable, conte. *it.* gentilleſſe.

Poſſekel, *ſ. m.* groſſer ſchwerer Hammer der Schmiede, Nagelſchmiede ꝛc. gros marteau des maréchaux ferrans.

Poſſen, *ſ. m.* ſo man einem ſpielet, pièce, moquerie, g. niche, gentilleſſe. behender Streich, Poſſen, tour, trait. einem einen Poſſen ſpielen, jouer un tour, un mauvais parti, *it.* en jouer d'une, d'une bonne, faire pièce, g. faire une algarade, une niche à qn. das iſt ein ſchlimmer Poſſen, c'eſt un méchant tour. einem etwas zum Poſſen thun, agacer qn, ſe moquer de qn, faire qch à la barbe de qn. zum Verdruß, Schur, Trotz, en dépit de, pour faire chagrin à, pour choquer qn. allen Leuten zum Poſſen, en dépit de tout le monde. kurzweiliger Poſſen, jeu, badinage, plaiſanterie, badinerie, badauderie. lächerliche That, Poſſenſpiel, Nachkomödie, farce, luſtiges, un plaiſant batelage, une plaiſante farce. Pickelheringspoſſen, lächerliches Poſſenſpiel, bouffonnerie. bey dem Seiltänzer, Poſſenſpiel, ſo alleuthalben gemacher wird, die Zuſchauer in das Spiel zu locken, parade. eitle ungereimte Rede, Poſſen, ſornette meiſt *pl.* Mährlein, fables, contes, fariboles, S. balivernes. g. Fratzen, frasque. ſcherzhafte Poſſen, w. goguenarderie. Poſſen reiſſen, treiben, badiner, plaiſanter, ſe jouer, ſe railler, dire des plaiſanteries, bouffonner, goguenarder, g. gauſſer. Jungenspoſſen treiben, faire une échappée.

Poſſen! *interj.* fables! bagatelles! chanſons! discours! hiſtoire! contes que tout cela! ce n'eſt que discours! Poſſen! ich glaube es nicht, bagatelles! je ne le croi pas! turelure! je n'en crois rien.

Poſſen, *v. a.* von Satzbäumen einen veſten dichten Zaun im Waſſer machen, das Einreiſſen der Fluth zu verhüten, hourder, hourdéyer.

Poſſenhaft, *adj.* badin, fou, folâtre, folier, bouffon. poſſenhaft ſeyn, avoir l'humeur goguenarde.

Poſſenmacher, ſ. Poſſenreiſſer.

Poſſenreiſſer, (ſpieler) *ſ. m.* badin, plaiſant, railleur, bouffon, farceur, joueur de farce, jongleur, godenot, Spaßvogel, goguenard, bailleur de caſſades, - de bourdes; bateleur, confabulateur, crouſtilleux, un bon gautier, ravaudeur, ſibilot, ſaltimbanque, g. gauſſeur. abgeſchmackter, ſagottin, jödeler, diſeur de ſornettes; turlupin, poliſſon, un mauvais plaiſant; qui n'eſt bon qu'à monter ſur des tréteaux. *it.* Name eines Vogels, guignard. (*Charadrius Morinellus* L.) *it.* eine Art Affen mit dem Fuchsſchwanze, le ſapajou à queue

de renard, le saki, (bey den Brasilianern) ougui. (*Simia Pithecia* L.)

Possenspiel, *s. n.* Art Lustspiele, welche lustige Auftritte aus dem gemeinen Leben schildert, farce. *it.* opéra comique.

Posseß, *s. m.* Besitzungsrecht, possession. Vertreibung aus dem Posseß, dépossession. seinen Gegentheil aus dem Posseß treiben, déjetter sa partie de la possession; déposséder. der im Posseß der Güter ist, um welche zwey andere rechten, tiers détenteur.

Posseßergreifung, *s. f.* prise de possession, adhéritance.

Possessorium, *s. n.* possessoire. aufs Possessorium erkennen, juger le possessoire. solches erhalten, obtenir la récréance.

Possierlich, *adj.* in einem merklichen Grade belustigend, plaisant, bouffon, facétieux, drôle, burlesque. lächerlich, ridicule. der da scherzt, durchzieht, railleur. *adv.* plaisamment, ridiculement, facétieusement, burlesquement.

Possierlichkeit, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie possierlich ist, andere belustiget, le beau, le plaisant d'une chose.

Post, *s. m.* ein Kram, s. Porsch.

Post, *s. f.* eine Anstalt, durch welche Sachen und Personen durch gewisse in bestimmten Entfernungen in Bereitschaft gehaltene Personen und Pferde weiter geschaffet werden und einzelne Fuhrwerke, oder gehende und reitende Boten dieser Art, poste. die ordentliche Post, l'ordinaire. Extrapost, poste extraordinaire. die geschwinde, la diligence. reitende geschwinde, le courier. (reitende auch poste à cheval, fahrende, poste roulante.) die Post reiten, laufen, courir la poste. auf der Post, mit der Post, par la poste, en poste, w. par poste. mit der Post kommen, venir par la poste, en poste. mit der Post schreiben, écrire par la poste, par la voie de la poste. die Briefe auf die Post tragen, porter les lettres à la poste. die Post nehmen, mit der Post gehen, fahren, prendre la poste. s. Nachricht, Botschaft, avis, nouvelle, message. g. ambassade. eine Post bringen, apporter une nouvelle. eine angenehme Post, une agréable nouvelle. eine Post, Botschaft ausrichten, faire un message. Post von einem erhalten, recevoir des nouvelles de qn. Post, Posten tragen, redire, rapporter, faire des rapports. der Posten trägt, rapporteur, porte-paquet, donneur d'avis.

Post, *s. f.* **Posten**, *s. m.* Punct in der Rechnung, article. Punct, point; *it.* Summe, somme. eine Post in sein Buch tragen, mettre un article sur son livre. eine Geldpost empfangen, bezahlen, toucher, compter une somme d'argent. Post- oder Sortenzettel, bordereau. Post Bley, (im Hüttenbaue) soviel Bley als in einer Schicht auf einmal ausgeschmelzet wird, le plomb qu'on tire d'une fonte.

Post, *s. f.* g. s. Schildwache.

Postamt, *s. n.* bureau des postes (de la poste). Generalpostamt, bureau général des postes. Reichspostamt, bureau des postes de l'Empire.

Postbeamter, *s. m.* der ein Amt bey dem Postwesen bekleidet, officier, commis de poste.

Postbedienter, *s. m.* der eine Bedienung bey dem Postwesen hat, commis de la poste.

Postbedienung, *s. f.* eine Bedienung bey dem Postwesen, charge (au bureau) de la poste.

Postbote, *s. m.* messager.

Postement, *s. n.* Fußgestell der Säulen, Bilderstuhl, pié d'estal, piédestal. Postementgesimse, corniche de piédestal; cymaise. *it.* soubellon; piédouche, gaine.

Posten, *s. m.* s. Pfoste, Pfahl.

Posten, *s. m.* 1) der Ort, wohin jemand zu einer gewissen Absicht hingestellet wird, poste, place, lieu. (im Kriegeswesen) Posto, poste, place. Posto fassen, prendre place, poste; se poster. einen Posten einnehmen, emporter un poste, s'emparer d'un poste. einen Posten angreifen, attaquer un poste. verlieren, perdre un poste. einen, seinen Posten behaupten, vertheidigen, maintenir, défendre un, son poste. den Feind von seinem Posten vertreiben, déposter, débusquer. Vorposten, poste avancé. Zwischenposten, poste intermédiaire. gefährlicher, den feindlichen Angriffen sehr ausgesetzter Posten, poste d'honneur. ein Posten der sehr weit ausgesetzt ist, und vom Feinde leicht kan aufgehoben werden, un poste jaloux. Nachtposten, die nur des Nachts ausgestellt werden, postes de nuit. einen, seinen Posten verlassen, quitter, abandonner un, son poste 2) s. Bedienung, Amt, Würde, charge, dignité, emploi. er gab seinen Posten als Generalcontroleur auf, il abandonna la charge de contrôleur-général. seinen Posten behaupten, se maintenir en son poste. 3) bey den Jägern, ein Zeichen mit dem Jagdhorne, signal. 4) bey den Steinmetzen, ein unbearbeitetes Stück eines Leichensteins oder Mauerwerks, wo die Verzierungen hinkommen sollen, bossage.

Posten, *s. pl.* kleine bleyerne Kugeln zum Sau- und Trappenschießen, Ziegenschrot, chevrotines.

Posten, *v. a.* abposten, die Floßhölzer mit dem Waldeisen bezeichnen, marquer.

Postenträger, *s. m.* s. rapporteur, porte-paquet, donneur d'avis.

Posterioa, *s. pl.* postérés.

Posterität, *s. f.* postérité. s. Nachkommenschaft, Nachwelt.

Posterz, *s. n.* (im Hüttenbaue) eine Post Erz, d. i. eine gewisse Menge Erz von einerley Gehalt, welches der Schichtmeister in die Hütte liefert, une livraison de minérai.

Postfelleisen, *s. n.* w. valise de la poste.

Post festum, g. trop tard, après coup. *P.* après dîné moutarde.

Postfreyheit, *s. f.* 1) Befreyung vom Postgelde, franchise de port. 2) Freyheit, welche die Post hat, privilège de la poste, immunité.

Postfuhre, *s. f.* voiture de poste.

Postfuhrlohn, *s. n.* guide, guides.

Postgeld, *s. n.* für die Briefe, le port, für die Personen, la voiture.

Posthalte, s. Poststation.

Posthalter, *s. m.* commis de la poste.

Posthaus, *s. n.* poste, bureau des postes (de la poste).

Posthorn, *s. n.* 1) ein kleines meßingenes Blasinstrument, welches die Postknechte zu führen pflegen, cornet, cor de postillon, huchet de poste. 2) in der Conchyliologie, a) eine Art Schnirkelschnecken, das gelbe Posthorn, cornet de postillon, cornet de chasseur. (*Helix unguliua* L.) b) Art Nautilus, cornet de postillon. (*Nautilus Spirula* L.)

Posthut, *s. m.* Reisehut, bonnet de poste.

Postille, *s. f.* sermonnaire. w. postille. a. sermologue. Postille über die Sonntagsevangelist, dominicale oder dominicales. der Postillen geschrieben, Postillant, sermonnaire. Postillen reiten, tripper un sermon. dieser Prediger hat einen guten Vorrath an Postillen, f. ce prédicateur a du pain cuit.

Postillenreiter, *s. m.* prédicateur qui pille les livres où les évangiles sont expliqués; prédicateur pilleur.

Postillion, *s. m.* Fuhrmann der fahrenden und Reiter der reitenden Post, postillon. *it.* ein reitender Postillion, courier.

Postiren, *v. a.* poster.

Postirt, *adj.* posté.

Postirung, *s. f.* die Aufwartung bey einem hohen Officier, ordonnance. Postirungslinien, Graben, welcher vor einer Armee gezogen wird, wenn sie an einem Passe stehen bleibt, lignes.

Postkalender, *s. m.* almanac des postes.

Postkalesche, *s. f.* calèche, chaise roulante de poste.

Postkamel, *s. n.* eine Art sehr geschwinder Kamele, das Dromedar, dromadaire. (*Camelus Dromedarius* L.)

Postkammerschreiber, *s. m.* secretaire du bureau général des postes. Postpackkammerschreiber, commis du magazin de poste.

Postkarte, *s. f.* 1) auf den Posten, eine Liste derjenigen Briefe, welche mit einer Post abgehen oder ankommen, liste des lettres. 2) eine Landkarte, auf welche die Postwege und Poststationes abgebildet sind, carte des postes.

Postklepper, *s. m.* cheval de poste.

Postknecht, *s. m.* valet de la poste, postillon.

Postküssen, *s. m.* coussin de poste.

Postkutsche, *s. f.* s. Postwagen.

Postlager, *s. n.* s. Poststation.

Postlauf, *s. m.* Lauf der Posten, cours des postes.

Postmeister, *s. m.* maître de poste. Erbpostmeister, Reichspostmeister, grand maître des postes de l'Empire.

Postmeisteramt, *s. n.* charge de maître de poste (de postes).

Posto, (italienisch) poste. Posto fassen, prendre poste ou place, se poster. s. Posten.

Postordnung, *s. f.* ordonnance -, reglément pour les postes.

Postpapier, *s. n.* feines Schreibpapier, welches sich zu Briefen gut schicket, papier de poste, papier fin.

Postpferd, *s. n.* cheval de poste. f. souffre-douleur. frische Postpferde nehmen, relayer; prendre le relais; aller à chevaux de relais. der bey den alten Römern die Postpferde anschaffen mußte, stationnaire. Postpferd, auf welchem der Postknecht sitzt, cheval porteur. welches das Felleisen trägt, mallier.

Postponiren, *v. a.* nachsetzen, hintansetzen, postposer.

Postrath, *s. m.* ein landesfürstlicher Rath in Postsachen, conseiller de la poste. *it.* s. Postfreyheit 2.

Postrecht, *s. n.* ein Recht Posten zu halten, droit d'entretenir des postes.

Postregister, *s. n.* Verzeichniß der geladenen Sachen und Gelder, consige, consive.

Postreiter, *s. m.* postillon, courier, estaffette. geschwinder Postreiter, courier.

Postronke, *s. f.* Strafe der Bauren und gemeinen Leute in Preussen, da sie mit einem Stricke Schläge auf den Hintern bekommen, fessée, coups d'étrivières.

Postsäule, *s. f.* Wegsäule, colonne itinéraire; colonne milliaire.

Postschäse, *s. f.* chaise de poste. s. Postkalesche.

Postschein, *s. m.* ein von den Postbedienten ausgestellter Schein über das auf die Post gegebene Geld, quittance, certificat de -.

Postschiff, *s. n.* ein Schiff, welches wie eine Post zu bestimmten Zeiten von einem Ort an den andern segelt, coche d'eau; coche volant; paquebot. *it.* postillon, flibot, patache d'avis.

Postschreiber, *s. m.* facteur de poste.

Postscript, **Postscriptum**, *s. n.* Nachschrift, apostille, w. postscrit. ein Postscripte machen, apostil-

apostiller. einem etwas in Postscript melden, marquer qch en apostille à qn.
Postsecretär, *s. m.* secretaire de poste.
Postspiker, *s. m.* grosser acht Daumen langer Nagel an den hölzernen Deichwänden, s. Pfostenspiker.
Poststall, *s. m.* Stall für die Postpferde, étable des chevaux de poste.
Poststation, *s. f.* Ort, wo die Posten die Pferde wechseln, station, relais.
Poststrasse, *s. f.* Strasse, welche von der Post befahren wird, chemin des postes.
Poststag, *s. m.* derjenige Tag, an welchem die Posten abgehen oder ankommen, jour de poste. er schreibt alle Poststage an mich, il m'écrit tous les ordinaires.
Poststaube, *s. f.* Art Tauben, deren man sich zur Uebersendung der Briefe bedienen kan, pigeon courrier. (*Columba tabellaria* L.)
Poststaxe, *s. f.* taxe des postes.
Poststräger, *s. m.* s. Briefträger.
Postulabel, *adj.* der zum Bischof ꝛc. postulirt werden kan, postulable.
Postulant, *s. m.* postulant.
Postulat, *s. n.* (bey den Buchdruckern) besonderes Ceremoniel, wenn ein Ausgelernter in den Gesellenstand aufgenommen wird, postulat.
Postulata, *s. pl.* Bitte, Anforderung, demande, prière. in Frankreich, so die Landstände dem Könige übergeben, les cahiers de la province.
Postulation, *s. f.* Postulirung, postulation.
Postulator, *s. m.* der Cardinal, welcher bey der Canonisation eines Heiligen den Proceß zu dessen Behuf treibt, postulateur.
Postulatum, *s. n.* Heischesatz, postulat, demande.
Postulatvater, *s. m.* Buchdruckerherr, bey welchem ein Postulat verrichtet wird, und ohne welchen dergleichen nicht vor sich gehen kan, syndic du corps des imprimeurs.
Postuliren, *v. a.* postuler. (bey den Buchdruckern) einen zum Gesellen machen, oder sich dazu machen lassen, payer son bec-jaune.
Postverwalter, *s. m.* s. Posthalter.
Postwagen, *s. m.* chariot de poste. s. Post.
Postweg, *s. m.* chemin des postes.
Postwesen, *s. n.* affaires de postes, tout ce qui concerne les postes.
Postzettel, *s. m.* an einem Sacke mit Geld, étiquette.

Pot

Pot, Poot, *s. n.* spanisches Weingebinde von fünf bis sechs Eimern, botte.
Potage, *s. f.* ein aus Fleisch oder Fischen in einer langen Brühe mit Reiß, Graupen u. d. gl. gekochtes Gerichte, potage.
Potagenkessel, *s. m.* ein kupferner Kessel in Form einer Wanne mit Henkeln, die Potage darin zu kochen, potager.
Potagenlöffel, *s. m.* grosser Vorlegelöffel, cuiller à potage, - à servir le potage.
Potagenrinde, *s. f.* croûte à potage.
Potagenschüssel, *s. f.* plat potager.
Potasche, *s. f.* s. Pottasche.
Poten, *s. pl.* Kniehölzer, Junhölzer am Kahn, genoux.
Potentat, *s. m.* potentat, prince souverain, le souverain, die Potentaten, les potentats, souverains, les puissans du siecle. s. têtes couronnées.
Potentille, *s. f.* Name einiger Pflanzengarten, quintefeuille. (*Potentilla* L.)
Potenz, *s. f.* Macht, Gewalt, puissance. (in der Arithmetik und Algebra) Zahl, welche anzeiget, wie viel mal eine Zahl mit sich selbst multiplicirt ist, dignité.
Poterne, *s. f.* eine heimliche Thür in den Vestungswerken, poterne.
Pott, *s. m.* g. Topf, pot. Pott, Schlotter, (im hallischen Salzwerke) limon.
Pottasche, *s. f.* ein calcinirtes alkalisches Salz aus vegetabilischer Asche, potasse. in der Chymie, cendres de gravelée. Drüsenasche, Waidasche, védasse, gendasse.
Pottbecker, *s. m.* (niedersächsisch) Töpfer, potier.
Pottbeckerey, *s. f.* poterie; métier de potier.
Pottfisch, *s. m.* eine Art sehr grosser Fische mit horizontalen Schwanze und einem Luftloche im Nacken, ohne Flossen auf dem Rücken, cachelot. (*Physeter macrocephalus* L.)
Pottwallfisch, s. Pottfisch.
Pottweide, *s. f.* die gemeine weisse Weide, saule vulgaire blanc. (*Salix alba* L.)
Poz! Potztausend! *interj.* parbleu, verru chou, ventre bleu! morbleu, morbieu. statt Gotts, von dem thörichten deutschen Pöbel so aufgebracht, wie der französische das *dieu* in *bleu* verwandelt hat. Die Alten sagten auch Por, Pochs! Pochs Leichnam! sambieu (statt par le sang de Dieu). Es wird mit verschiedenen Wörtern zusammen gesetzt, als Potz Blitz! wie ist so schön! la peste! qu'elle est belle! Potz Sapperlot! Potz Sapperment! hé cadedis! de par le chef de S. Martin! jour de Dieu! par la corbleu! ventre S. gris; S. Gtorge! ventribille; merci de ma vie. Potz Velten! tatigué, tatigoine, tétiguenne! le diable s'en pend Potz Wetter! tu-dieu! tu-chou! Potz! was ist das? aga donc! qu'est-ce que cela? ey Potz! das wußt ich nicht! Dame! je ne savois pas cela! Potz! wie zieht er aus! peste! comme il court! Potz! wie riecht das so schön! hon! que cela sent bon! Potz! wie ist er so listig! jarnicoton! qu'il est fin! Potz! daß dich! (wenn etwas mißlingt) hache! Potz! mein Wachsstock ist ausgegangen! foin! ma bougie est morte! Potz! ich erinnere mich, à propos de cela, je me souviens de *etc.*

Pou

Poußiren, *v. a.* pousser. s. Boßiren.

Pra

Prä, *s. n.* g. das Prä haben, avoir la préférence, - la précédence, - le rang. *it.* primer. einen überwinden, vaincre. übertreffen, surpasser. den Sieg davon tragen, remporter la victoire. er will immer das Prä haben, il veut toujours primer.
Präadamiten, *s. pl.* Menschen, die noch vor Adam auf der Welt gewesen seyn sollen, Préadamites. *it.* Anhänger des Is. Peyrerii, der diese Meinung behauptet, Préadamites.
Präambuliren, *v. a.* s. Präludiren.
Präambulum, *s. n.* Vorspiel, Vorrede, Umschweif, préambule.
Präbendarius, *s. m.* der eine Präbende genießt, prébendé; prébendaire.
Präbende, *s. f.* Pfründe, prébende.
Präcaviren, *v. a.* prévoir, précautionner.
Präcaution, *s. f.* précaution; circonspection.
Präcautioniren, *v. a.* précautionner.
Präcedenz, *s. f.* Vortritt, Vorrang, préséance Präcedenzstreit, dispute pour le rang, pour la préséance, sur la préséance, sur le cérémoniel.
Präcediren, *v. n.* vorangehen, précéder.
Präcentor, *s. m.* Vorsänger, précenteur.
Präceptor, *s. m.* Lehrmeister, précepteur, régent, *it.* pédagogue. g. Präcepterton, ton dogmatique; ton de docteur; ton imposant. wie ein Präceptor reden, prendre un ton dogmatique, dogmatiser.
Präceptorat, *s. n.* Lehrmeisteramt, -stelle, précepterat, préceptoriat.
Präceptoriren, *v. n.* g. enseigner des enfans. in der zweyten, dritten Classe einer Schule präceptoriren, Präceptor seyn, régenter la seconde, la troisième.
Pracher, *s. m.* (in Niederdeutschland) Bettler, gueux, quêteur, bésacier, cagnard, mendiant, coquin. Prachervolk, - pack, canaille, racaille, truandaille, gueusaille, gens de sac et de corde, coquinaille.
Pracherey, *s. f.* gueuserie.
Prachern, *v. a.* gueuser, gueusailler, mendier.
Pracht, *f. f.* meist *s. m.* (hat keinen *plur.*) Herrlichkeit, Gepränge, pompe, parade, célébrité. Herrlichkeit, Glanz, magnificence, lustre, éclat. königlicher, magnificence royale. Hoffart, eitles Gepränge, faste, somptuosité, splendeur. grosser Aufwand, Staat, bombance. eitler Ruhm, vaine gloire. Pracht in Kleidung, luxe, g. Putz, Pracht in Kleidung, braverie. die Pracht in Kleidern verbieten, défendre le luxe des habits. die Pracht ist gemein, la braverie est à la mode. Hoheit, Ansehen, grandeur, hauteur. Reichthum, opulence. Stolz, Hoffart, orgueil. a. Pracht, Lerm, Getöse, fracas, tumulte, bruit.
Prachtbett, *s. n.* ein zur Pracht veranstaltetes Bett, lit de parade.
Prachtfeind, *s. n.* ennemi du faste, du luxe.
Prachtgebäude, *s. n.* édifice de parade.
Prachtgeschoß, *s. n.* das zweyte Stockwerk vom Boden, Hauptgeschoß, le premier étage; bel étage.
Prachthans, *s. m.* Prahlhans, un grand crieur; fanfaron, glorieux, olibrius. *it.* qui fait une folle dépense en braverie.
Prachthimmel, *s. m.* baldachin, dais.
Prächtig, *adj.* pompeux, magnifique, éclattant, fastueux, somptueux, grand, fort grand, opulent, herrlich, ansehnlich, superbe, splendide. g. prächtig in Kleidern, stolz, pimpant, - e. prächtiger Pallast, palais magnifique, superbe. prächtiger Herr, seigneur splendide, magnifique. prächtiges Kleid, habit superbe. prächtiger Einzug, entrée magnifique.
Prächtig, *adv.* pompeusement, magnifiquement, fastueusement, opulemment avec grande pompe.
Prachtkäfer, *s. m.* ein Käfergeschlecht, bupreste, richard. (*Buprestis* L.)
Prachtkegel, *s. m.* Obelisk, obélisque.
Prachtliebe, *s. f.* amour pour le luxe.
Prachtliebhaber, *s. m.* der Pracht ergeben, qui aime le luxe; répandu dans le luxe; qui a du faste, - de l'ostentation.
Prachtlilie, *s. f.* eine lilienähnliche Blume, la superbe. (*Gloriosa* L.)
Prachtstück, *s. n.* ein Stück Kleidung, welches zur Pracht dienet, pièce de parade.
Prachtzimmer, *s. n.* chambre de parade.
Präcipitanz, *s. f.* Uebereilung, précipitation.
Präcipitat, *s. n.* präcipitirtes Quecksilber, précipité; mercure précipité.
Präcipitiren, *v. a.* précipiter.
Präcipitiren, *s. n.* (in der Chymie) précipitation.
Präcipuum, *s. n.* was von einer Erbschaft oder auszutheilenden Summe Geldes zum Voraus weggenommen wird, oder jemand zum Voraus bekömmt,

bekömmt, prélegs, avant-part. einem dergleichen Voraus vermachen, geben, préleguer qn. Præcipuum, das der älteste Sohn, nach den Rechten der Erstgeburt, zum Voraus bekömmt, préciput.

Präcise, *adv.* genau, accurat, pünctlich, précisement.

Präcludiren, *v. a.* (in Gerichten) ausschliessen, abweisen, forclorre.

Präcludirt, *adj.* forclos.

Präclusion, *s. f.* forclusion.

Präconisation, *s. f.* Erklärung, welche der Cardinalprotector eines Reichs im päbstlichen Consistorio thut, daß der König den oder jenen zum Bischof ꝛc. ernannt habe, damit ihn der Pabst bestätige, préconisation.

Präconisiren, *v. a.* solche Anzeige thun, préconiser.

Practiciren, *v. n.* pratiquer, mettre en usage. vor Gericht, suivre le barreau, faire la profession d'avocat, plaider. S. avocasser. Planeten lesen, tirer -, dresser l'horoscope; prédire l'avenir par l'inspection des astres.

Practiciren, *s. n.* pratique. S. avocasserie, avocatie.

Practicus, *s. m.* praticien. ein alter Practicus, vieux routier, qui sait la routine du palais; vieux gruyer, bon praticien.

Practik, *s. f.* (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) pratique. wälsche Practik, (in der Rechenkunst) pratique Italienne. *a.* Practik, das Nativitätstellen, das Planetenlesen, horoscope. Practikenschreiber, astrologue, pronostiqueur, diseur d'horoscope.

Practikable, *adj.* pratiquable, praticable.

Practikant, *s. m.* (verächtlich) in der Arzneykunst, empirique.

Practike, *s. f.* (mit dem Ton auf der zweyten Sylbe) List, ruse, finesse. listige Griffe, Practiken, Ränke, pratiques. f. manége, brigues. Betrug, tromperie, trigauderie, fourberie. von Practiken leben, vivre d'intrigues, d'invention. durch Practiken wornach streben, briguer. seine Practiken gelten nicht mehr, il est au bout de ses finesses, - de ses ruses. mit listigen Practiken umgehen, trigauder. er geht mit keinen Practiken um, il y va à la franche marguerite. Bosheit, méchanceté. Practikenmacher, trompeur, homme rusé, fourbe, *it.* chicaneur, trigaud.

Practisch, *adj.* so in der Uebung besteht, pratique.

Prädestinatianer, *s. m.* Irrlehrer im Puncte der ewigen Gnadenwahl, prédestinatien, prédestinateur.

Prädestinatianismus, *s. m.* Irrlehre von der unbedingten Gnadenwahl, prédestinatianisme.

Prädestination, *s. f.* prédestination.

Prädestiniren, *v. a.* prédestiner.

Prädicament, *s. n.* prédicament. *it.* catégorie. es sind zehn Prädicamente, il y a dix catégories.

Prädicant, *s. m.* g. Prediger, prédicant, prédicateur. S. prêcheur.

Prädicat, *s. n.* Titel, titre, qualité. Prädicatum in der Philosophie, attribut.

Prädominiren, *v. n.* vorschlagen, herrschen, stärker in die Sinne fallen, prédominer.

Prädominirend, *adj.* prédominant, prépondérant.

Præeminenz, *s. f.* prééminence.

Præexistenz, *s. f.* das Vorherdaseyn, préexistence.

Præexistenzianer, *s. m.* der da glaubt, daß Gott gleich bey der ersten Schöpfung alle und jede Seelen der Menschen erschaffen, préexistenciens, créatiens.

Präfation, *s. f.* Vorrede, Vorbericht, préface, avant-propos.

Präfect, *s. m.* Vorgesetzter, Vorsteher, préfet. der Pater Präfect, in Klöstern, in Jesuiterschulen, le père préfet. Insonderheit führen diesen Titel drey hohe Bediente oder Cardinäle in der päbstlichen Kanzley, 1) préfet de la signature de justice, 2) de la signature de grace, 3) de la signature de brefs. Präfect eines Singechors in Schulen, chantre de chœur.

Präfectur, *s. f.* préfecture.

Präferenz, *s. f.* Vorzug, préférence.

Präferiren, *v. a.* vorziehen, préférer.

Prag, *s. n.* Hauptstadt in Böhmen. *it.* eine Vorstadt von Warschau, Prague.

Präge, *s. n. w.* (schweizerisch) statt Gepräge, empreinte.

Prägeeisen, *s. n.* marrice.

Prägelerbsen, *s. pl.* des pois à la saugrenée.

Prägeln, *v. a.* in Butter braten, frire, faire frire. Fische prägeln, frire du poisson dans du beurre.

Prägelpfanne, *s. f.* casserolle, poële à frire.

Prägemaschine, *s. f.* Druckwerk, balancier, Ziehwerk, laminoir.

Prägen, *v. a.* Münze, frapper, battre, (de la monnoie) *it.* empreindre; faire l'empreinte, donner l'empreinte à une pièce d'or, d'argent. *w.* monnoyer. verfertigen, fabriquer. nochmals prägen, retrapper, rengréner. Münze, die unter dem Stämpel verschoben, und worauf also die Figuren doppelt geprägt worden, monnoie trefflée. unter einem andern Kayser zum Andenken des vorigen wiedergeprägte Medaille, médaille restituée, médaille de restitution. f. ins Herz, imprimer, empreindre, inculquer, *it.* infuser, graver dans le cœur. in sein Gemüth, - dans son esprit.

Prägen, *s. n.* action de frapper, empreime. *w.* monnoyage. f. impression. nochmaliges Prägen, rengrénement.

Präger, *s. m.* derjenige, der das Prägen der Scheidemünzen mit dem Prägeeisen verrichtet, monnoyeur.

Prägerlohn, *s. n.* fabrication.

Prägestock, *s. m.* an einem Klippwerke in den Münzen, ein kurzer dicker Stämpel, welcher sich unten in dem Klippwerke befindet und die Rückseite der Münze bildet, pile.

Pragmatisch, *adj.* pragmatique. pragmatische Sanction, Sanction pragmatique.

Prägnant, *adj.* wichtig, important, d'importance. dringend, pressant. und meistens in Rechten, urgent.

Prahl, *s. m.* s. Prahlsallat.

Prahlen, *v. n.* und *a.* 1) e. mit lauter und ungestümer Stimme reden, brailler, parler fort haut, élever sa voix, braire, crier, criailler. 2) f. a) glänzen, durch einen äussern Glanz in die Augen fallen, faire parade, éclater, briller, avoir de l'éclat, paroître. das prahlt, cela fait parade, - paroît. b) unerhebliche Dinge als Beweise einiger Vorzüge angeben, se vanter, se parer, se louer, se glorifier, tirer vanité de -. *it.* faire gloire, faire parade, - le vain de qch. aufschneiden, lügen, habler, craquer; tirer en l'air; être vain en paroles; vendre du vent, de la fumée; trancher les montagnes; se faire tout blanc de son épée; se mettre sur son quant à moi; faire un grand quamquam de qch. mit vielen prahlerischen Worten, brailler, faire des rodomontades, faire le rodomont, faire le gascon, le fanfaron, gasconner; faire un tour de gascon. darauf pochen, trotzen, se targuer. S. faire le fendant, du fendant. sich groß und breit machen, g. faire bien claquer son fouet; trancher du grand; faire le Paladin; se faire valoir.

Prahlen, *s. n.* s. Prahlerey.

Prahler, *s. m.* der sich ungegründete Vorzüge rühmet, Großprahler, vain, glorieux, un brave en peinture, rodomont, fanfaron, gascon, brailleur, braillard; raconteur de nouvelles, ostentateur, charlatan, craqueur. *w.* vanteur, olibrius, un S. Célerin. Lügner, Windbeutel, unnützer Schwätzer, bableur, jongleur, discoureur, diseur de rien, diseur de grands mots, exagérateur; forfante, tranche-montagne, vendeur de vent, de fumée, un grand emballeur, gascon, bateleur. unter den Schülern, fameux. der alles hauen und stechen will, *P.* fendeur de naseaux. der alle Leute auffressen will, mangeur -, avaleur de charrettes ferrées; fier-à-bras, fer-agut, tueur de gens; matamore, mangeur de chrétiens, - de petits enfans, avaleur de pois gris. hinter dem nichts ist, grand casseur de raquettes, briseur -, enfonceur de portes ouvertes. *g.* un grand abateur de bois. er ist ein erschrecklicher Prahler, c'est un Gascon enté sur un Normand.

Prahlerey, *s. f.* 1) Neigung und Fertigkeit sich erdichteter Vorzüge zu rühmen, vaine gloire, fausse gloire, vanterie, sotte vanité, montre vaine, ostentation, hâblerie. 2) Worte und Handlungen, worin man prahlt, gasconnade, forfanterie, fanfaronnade, rodomontade. einem seine Prahlerey legen, rabattre le caquet de qn.

Prahlerisch, *adj.* fanfaron, glorieux, fastueux, gascon, bruyant, vain et présomptueux, plein, rempli d'ostentation, - de vanité; goguelureau. prahlhafter Gelehrter, pédant. *adv.* d'une manière vaine, glorieuse. sich prahlerisch rühmen, se vanter en Espagnol.

Prahlhaft, s. Prahlerisch.

Prahlhaftigkeit, s. Prahlerey 1.

Prahlhans, g. s. Prahler.

Prahlsallat, *s. m.* eine Art krauser Lactuke, petite crêpe.

Prahlsucht, *s. f.* eine heftige und ungeordnete Begierde zu prahlen, vanité, ostentation.

Prahlthaler, *s. m.* französischer, écu ostentateur.

Prahm, *s. m.* 1) ein plattes Fahrzeug ohne Kiel, Lasten, Wägen, und Menschen über die Flüsse zu setzen, prame, bac, bateau à passer une rivière. 2) *w.* ein Haufen Kalksteine, welcher 21 Fuß lang, 7 Fuß breit und 2 Fuß hoch ist, tas quarré de pierres à chaux.

Prahme, *s. f.* ein Hopfenranken, branche-, bras de houblon. *it. a.* Schäferstock, houlette.

Präjudiciren, *v. n.* préjudicier.

Präjudicirlich, *adj.* nachtheilig, préjudiciable.

Präjudicium, *s. n.* Vorurtheil, préjugé; prévention, préoccupation.

Präjudiz, *s. f.* meist *n.* Nachtheil, préjudice. *it.* dommage, tort. Verlust, perte.

Prälat, *s. m.* ein vornehmer Geistlicher, sonderlich in der römischen Kirche, prélat. sämmtliche Prälaten eines Orts, einer Diöces, prélature.

Prälatenbank, *s. f.* auf dem regensburgischen Reichstage, banc des prélats.

Prälatenkreuz, *s. n.* so sie vor der Brust tragen, croix pectorale.

Prälatur, *s. f.* Würde, ingleichen Wohnung eines Prälaten, prélature.

Prälegatum, *s. n.* ein Vermächtniß zum Voraus vor andern, prélegs.

Prälegiren, *v. a.* préleguer.

Präliminarien, *s. pl.* préliminaires.

Prall, *adj.* scharf gespannt, tendu. ausgestopft, bourré, rempli de bourre.

Prall, *s. m.* Schall, welchen ein Körper im Prallen macht, fracas, rétentissement. die

Hand-

Handlung des Prallens, rebondissement, bond, bricole.

Prallen, *v. n.* 1) mit dem Hülfsworte haben, denjenigen Schall hervorbringen, welchen ein praller Körper macht, wenn er auf einen andern vesten Körper getrieben wird, bondir, rebondir. der Ball prallt an die Mauer, nachdem er den Fußboden berührt hat, la balle porte. der Ball hat nicht geprallt, la balle n'a pas porté. hat falsch geprallt, elle a fait un faux-bond. 2) mit dem Hülfsworte seyn, mit Heftigkeit zurück gestossen werden, rebondir, faire un bond. f. von Lichtstrahlen, reflectiren, réfléchir, réjaillir. *v. a.* mit Heftigkeit gegen die Wand schlagen, daß es schief zurückspringet, bricoler.

Prallen, *s. n.* bond, rebondissement, bricole.

Prällen, s. Prellen.

Prallicht, *s. n.* in Gemälden, Kupferstichen ꝛc. lumière réfléchie.

Prallig, *adj.* prall, bouffi; enflé, tendu. f. jäh, steil, escarpé.

Prälltriller, *s. m.* (in der Musik) ein Triller, welcher schnell und kurz geschlagen wird, fredon.

Prallwinkel, *s. m.* angle de réflexion.

Präludiren, *v. a.* vorspielen, als auf der Orgel, préluder.

Präludium, *s. n.* Vorspiel, prélude.

Pram, Prame, s. Prahm.

Prämeditiren, *v. a.* vorher durchdenken, préméditer.

Prämie, *s. f.* (in der Lotterie) prime, prémie, prix. s. Premie.

Prämienthaler, *s. m.* écu de prime.

Prämisse, *s. f.* Vordersatz eines Schatzes, prémisse.

Prämittiren, *v. a.* voranschicken, envoyer devant. voraussetzen, sagen, dire d'avance.

Pramme, *s. f.* Ritze, welche mit dem Bergeisen ins Gestein geschlagen wird, fente.

Prämonstratensermönch, *s. m.* prémontré. - nonne, prémontrée. - orden, ordre des prémontrés.

Prampiren, *v. n.* (in Niederdeutschland) sich trotzig betragen, braver.

Prämunire, *s. n.* (in den engländischen Gesetzen) gewisse Strafe, so auf die criminellen und aufrührischen Schriften, Versammlungen ꝛc. gesetzt ist, empriſonnement et confiscation de biens, prémunire.

Prangbett, *s. n.* Prungbett, lit de parade.

Prangekleid, *s. n.* habit de parade.

Prangen, *v. n.* 1) Gepränge machen, (zum Theil in nachtheiliger Bedeutung) faire parade, - figure, - montre, - gloire, - vanité de qch; vor andern, se distinguer, se faire distinguer de - . sich mit Gepränge sehen lassen, paroître avec pompe. sich zieren, prangen, se parer. stolzieren, sich breit machen, se panader; piaffer, faire piaffe. 2) f. glänzen, durch äussere Reize, kostbare Zierrathen, welche die Aufmerksamkeit anderer erregen, briller, éclater, avoir de l'éclat, éclairer, avoir du lustre. die Rose pranget mit ihrer Leibfarbe auf einem Thron von Dornen, la rose étale sa pompe incarnate au milieu d'un trône épineux. 3) a. w. sprechen, viel Worte machen, faire des façons, - des cérémonies.

Prangen, *s. n.* Gepränge, parade. Prahlerey, faste, ostentation, fanfare. Siegesgepränge, triomphe.

Prangeneiche, *s. f.* chêne pour composer un vindas.

Pranger, *s. m.* w. eine Person, welche pranget, ostentateur, superbe, vain, fanfaron, présomptueux, gascon.

Pranger, *s. m.* ein Pfahl oder Säule, an welchen die Missethäter zur öffentlichen Schau und Schande gestellet werden, pilier, carcan, pilori, Halseisen, carcan. Pranger unter dem Galgen, échelle de gibet. an den Pranger stellen, pilorier, *it.* au das Halseisen, mettre, attacher au carcan. am Pranger stehen, être pilorié, être mis -, attaché au carcan. das Stellen an den Pranger, pilorisement.

Pranggefäß, *s. n.* vase.

Prranggrabmahl, *s. n.* sépulcre de montre.

Prangkutsche, *s. f.* Staatskutsche, carrosse de parade, - de cérémonie.

Prangpferd, *s. n.* Paradepferd, cheval de parade, paletroi.

Prangzimmer, *s. n.* Putzstube, chambre de parade.

Prank, *s. m.* a. oktentation.

Prankart, *s. m.* Prunkartchen, *s. n.* Staatsjunkerchen, Jungfernknechtchen, damoiseau, dameret, godelureau, muguet.

Pranke, *s. f.* Löwentatze, patte d'un lion.

Pränotion, *s. f.* vorläufiger oder dunkler Begriff wovon, prénotion.

Pränumerant, *s. m.* auf ein Buch, souscripteur, souscriyant.

Pränumeration, *s. f.* souscription.

Pränumeriren, *v. a.* souscrire.

Pranzeln, *v. n.* (in Preussen) sich mit Worten worüber unnütz und mausig machen, parler haut, faire le méchant.

Prao, *s. n.* Schiff der Wilden in Bantam, pirogue.

Präoccupiren, *v. a.* einnehmen, eine falsche Meinung beybringen, mit Vorurtheilen anfüllen, préoccuper, prévenir.

Präparation, *s. f.* préparation. s. Vorbereitung.

Präparatorien, *s. pl.* Zurüstungen, préparatifs.

Präpariren, *v. a.* vorbereiten, zubereiten, präparer. sich, se préparer. *it.* apprêter.

Präponiren, *v. a.* vorsetzen, voranstellen, vorziehen, prépoſer, préférer, mettre devant.

Präposition, *s. f.* Vorwort, prépoſition.

Präpositus, *s. m.* Gastlicher, welcher andern vorgesetzt ist, surintendant, *it.* prévôt.

Präpostere, *adv.* verkehrt, à -, au rebours, à contre-temps.

Präpotenz, *s. f.* Uebermacht, Ueberlegenheit, supériorité.

Prärogativ, *s. f.* Vorzug, prérogative; f. fleuron.

Pras, s. Praser.

Präscription, *s. f.* Verjährung, prescription.

Präsent, *s. n.* s. Geschenk. *it. adj.* gegenwärtig, présent.

Präsentation, *s. f.* présentation.

Präsentatum, *s. n.* Beyschrift, Beyzeichen, daß man eine gerichtliche Schrift gesehen, *it.* Insinuationsschein eines weltlichen Richters, *it.* Zeugniß eines Bischofs von der Tüchtigkeit eines zum Kirchendienste Berufenen, visa. das Präsentatum beyschreiben, viser une acte, un rescrit, une lettre.

Präsentgeld, *s. n.* Donativgeld, freywilliges Geschenk der Ritterschaft und Landstände an den Landesherrn, sonderlich in Sachsen, présent, don gratuit.

Präsentgelder, *s. pl.* der Stiftsherren, droit de présence. solche austheilen, distribuer les présences.

Präsentiren, *v. a.* présenter. *it.* anbieten, offrir. geben, donner. vorstellen, représenter. präsentirt das Gewehr! présentez vos armes! haut les armes! sich gut präsentiren, se présenter bien, - de bonne grace.

Präsentirteller, *s. m.* soucoupe oder souscoupe. worauf dem Könige Schnupftücher ꝛc. überreicht werden, *it.* ovaler, im Trinken unterzuhalten, salve.

Präsenz, *s. f.* 1) Gegenwart, présence. 2) das Kirchenvermögen, Kirchenärarium, *it.* Kirchengebühren, biens, revenus de l'église.

Praser, *s. m.* ein glasartiger Edelstein von gelbgrüner, dem Poree ähnlicher Farbe, prase, chrysolithe d'un verd de porreau, prime d'émeraude, mère d'émeraude.

Präservativ, *s. n.* Vorbauungs-Verwahrungsmittel, préservatif. wider Gift, alexipharmaque, antitode.

Präserviren, *v. a.* verwahren, vorbeugen, préserver de qch.

Präses, *s. m.* Vorsitzer, bey einer Disputation, président, tenant. Präses seyn, présider à une acte de la faculté. Präses in einer Versammlung, modérateur. bey einem Handelsgerichte, prieur.

Präsident, *s. m.* président. im Unterparlament in England, orateur. Parlamentspräsident in Frankreich, président à mortier. Präsident des ehemaligen athenienſischen Senats, épistate. Vicepräsident, vice-président; des Appellationsgericht in Languedoc, juge-mage. dessen Gemahlin, jugesse-mage. Stadtpräsident, maire. dessen Amt, Würde, mairie. dem Präsidenten gehörig, présidental, - e. des Präsidenten Gemahlin, présidente.

Präsidentenstelle, *s. f.* présidence.

Präsidiren, *v. n.* présider.

Präsidium, *s. n.* Würde eines Präsidenten, présidence. Vorsitz, préséance. unter eines Präsidio disputiren, disputer sous qn.

Praß, *s. m.* g. ein Haufen Sachen untereinander, quantité, foule, tas, monceau; sich mit dem ganzen Praß der Wissenschaften wohl versehen, faire une riche provision de tout le cinquant des sciences.

Prasselgold, *s. n.* or fulminant. s. Knallgold.

Prasseln, *v. n.* ein Geräusch machen, faire du bruit, - du fracas. im Brechen, éclater, faire de l'éclat. als Feuer, pétiller. oft krachen, craqueter. s. Krachen, Knastern.

Prasseln, *s. n.* bruit, fracas, éclat, pétillement, craquement.

Prassen, *v. n.* g. schwelgen, goinfrer, vivre dans la débauche. von Saufen, ivrogner. sein Gut durch Wohlleben verthun, dépenser son bien par la bonne chère; s'en donner par les joues. seine Güter verschwenden, prodiguer. auf einmal durchbringen, brûler sa chandelle par les deux bouts.

Prassen, *s. n.* goinfrerie, débauche, ivrognerie, gourmandise.

Prasser, *s. m.* Schwelger, goinfre, gouffre, gourmand, débauché, ivrogne. Verschwender, prodigue.

Prästant, *s. m.* Art grosser zinnerner Pfeifen des Principals eines Orgelwerks; weil dis Register mehr prästiren kan, als die andern, prestant.

Prästiren, *v. a.* thun, verrichten, leisten, faire. zuwege bringen, effectuer. *it.* venir à bout de -. beobachten, observer. ein Genüge leisten, satisfaire. gewachsen, im Stande seyn, suffire, être en état de faire une chose, avoir les forces, - les moyens pour cela.

Präsumiren, *v. n.* wähnen, muthmassen, présumer, présager.

Präsumtion, *s. f.* Muthmassung, Wahn, Einbildung, présomption.

Präsumtiv, *adj.* muthmaßlich, présomptif.

Präsupponiren, *v. a.* voraussetzen, poſer, supposer, présupposer. wir wollen präsupponiren, posons le cas.

Prat, Praat, *s. m.* w. Geschwätz, discours, babil, caquet.

Prätel,

Prätel, *f. m.* w. caquet.
Prätelu, *v. n.* plapperu, (von jungen Kindern) jaser, babiller.
Prätzen, Pratzen, *v. n.* (in Schlesien) prätzeln, prätseln, s. Schwätzen, Sprechen.
Prätendent, *f. m.* prétendant. Prätendentin, prétendante.
Prätendiren, *v. a.* prétendre.
Prätension, Prätention, *f. f.* Anspruch, Anmassung, Forderung, prétention.
Präteritum, *f. n.* die vergangene Zeit in den Zeitwörtern, prétérit.
Prätext, *f. m.* Vorwand, prétexte, titre. Ausflucht, excuse, couleur. unter dem Prätext, als wäre er ein Vetter, ist er in dis Haus gekommen, il s'est introduit dans cette maison à titre de parent. einem zum Prätext dienen, seine Streiche zu vergeben, servir à couvrir le jeu de qn.
Prätor, *f. m.* Stadtmeister, Stadtrichter, Landvoigt, préteur. dessen Amt, Würde, préture, dessen Wohnung, Pallast, Gerichtshof, prétoire.
Prätz, *f. m.* Schlag mit der Hand oder mit einem Stock, coup. ins Gesicht, casse-museau.
Prätze, s. Plaute.
Pratzig, *adj.* g. s. Stolz, Hochmüthig.
Prävaliren, *v. n.* prévaloir.
Praxis, *f. f.* Uebung, pratique, étude. juristische, plaidoirie. sich auf die juristische Praxin legen, se mettre au barreau; prendre la robe. solche treiben, fréquenter le barreau. solche aufgeben, quitter le barreau, - la robe, - le bonnet. dieser Advocat, Arzt, Sprachmeister hat gute Praxin, cet avocat, ce médecin, ce maître de langue a de bonnes pratiques.

Pre

Predicant, *f. m.* s. Prädicant.
Predigen, *v. a.* und *n.* e. prêcher. eine Rede öffentlich halten, prononcer, w. réciter un sermon. das Evangelium, prêcher l'évangile. dieser Mann prediget gut, cet homme prêche bien. Materie, worüber geprediget werden kan, une matière prédicable. f. vorpredigen, vorsagen, prêcher. vorpredigen, reden, parler. vermahnen, exhorter. h. eine verdrießliche lange Erzählung, Rede halten, viel von etwas schwatzen, prôner. g. sich selbst predigen, se faire des leçons à soi-même. *it.* in seinen Predigten Ehre suchen, damit prahlen, tirer vanité de ses prédications. ich predige dir es alle Tage vor und du behältst nichts davon, je te prêche cela tous les jours, sans que tu le retiennes. *P.* den Gelehrten ist gut predigen, personne n'en sait mieux parler, que ceux, qui le savent par expérience, oder à bon entendeur salut ou peu de paroles; un habile homme ou le sage entend à demi mot; il ne faut qu'un demi-mot aux savans. g. à un bon entendeur il ne lui faut qu'une charretée de paroles.
Prediger, *f. m.* der da prediget, prédicateur. ein gelehrter, eiferiger Prediger, un savant-, zélé prédicateur. dieser Prediger hat einen grossen Zulauf, ce prédicateur à la presse. schlechter Prediger, prédicant. S. elender, abgeschmackter, prêcheur. (ironisch) un plaisant prêcheur; prôneur. Pfarrer bey den Protestanten, pasteur, ministre; bey den Katholiken, curé. Stadt-Landprediger, curé de la ville, de village. Feld- oder Schiffprediger, aumônier. Cabinetprediger, prédicateur du cabinet. Fastenprediger, prédicateur pour le carême. Frühprediger, prédicateur pour les matinées. Hofprediger, prédicateur de la cour, - ordinaire du Roi. Sonntagsprediger, dominicalier. unter die Heiden beruffener, missionnaire. f. er schickt sich zu nichts besser, als zum Prediger, il n'est bon que pour la chaire. Prediger Salomonis, das Predigerbuch, l'Ecclésiaste.
Predigerfrau, *f. f.* femme de pasteur, - de prédicateur.
Predigerin, *f. f.* (Jes. 40, 9.) prédicatrice. die beständig straft und ermahnet, prêcheuse.
Predigerkunst, *f. f.* l'art-, la science de prêcher.
Predigermönch, *f. m.* Dominicaner, frère prêcheur, Dominicain; jacobin. die Predigermönche, S. la milice de Jésus-Christ.
Predigerorden, *f. m.* l'ordre de S. Dominique, - des Dominicains, - des frères prêcheurs.
Predigerstelle, *f. f.* pastorat; *it.* diaconat.
Predigt, *f. f.* e. ein Vortrag von Religionswahrheiten in Gestalt einer Rede, geistliche Rede über einen gewissen Text, sermon, prêche. die Predigt des Evangelii, la prédication de l'Évangile. eine bewegliche, erbauliche, un sermon touchant, édifiant. Bußpredigt, exhortation à la repentance. Probepredigt, sermon d'épreuve, prédication d'un aspirant au ministère. in die Predigt gehen, aller au sermon, au prêche. christlicher Unterricht, so alle Sonntage in der Pfarrkirche bey den Katholiken geschieht, nach welchem allerhand abgekündiget wird, prône.
Predigtamt, *f. n.* le saint ministère, ministère ecclésiastique ou de l'Évangile. zum Predigtamt unter die Heiden berufen, donner mission. darin stehen, être en mission.
Predigtbuch, *f. n.* Predigtsammlung, *f. f.* sermologe, sermonaire. s. Postille.
Predigtstuhl, *f. m.* die Kanzel, chaire. auf den Predigtstuhl gehen, monter en chaire.
Pregeln, s. Prägeln.
Preibusch, s. Kannenkraut.
Preis, *f. m.* 1) der Werth, welcher einer Sache im Handel und Wandel beygeleget wird, prix. der gewöhnliche Preis, Marktpreis, le prix coûtant, le courant-, le cours du marché. Mißpreis, Spottpreis, mépris; non-prix, larron de marché. gesetzter Preis, taxe, taux. gerichtlich gesetzter, prisée. rechter, billiger, nächster Preis, juste prix. der genaueste Preis, le plus juste prix. saget mir den genauesten Preis, dites moi le dernier prix. der Preis ist 10 Thlr, auf und ab, le prix est dix écus, plus ou moins. geringer Preis, petit-, bas, vil prix. der Preis steigt oder fällt, le prix hausse ou baisse. in geringem Preise, à bas prix, à petit prix. der bekannte, festgesetzte Preis, *it.* verdungene Arbeit, prix fait. hoch im Preise seyn, être à grand prix. den Preis machen, über den Preis einig werden, faire le prix, convenir du prix. den Preis der Lebensmittel setzen, règler le prix des denrées, y mettre le prix. den Preis festsetzen, bestimmen, fixer le prix. abwürdigen, rabaisser le prix. das Getreide ist im Preise, les bleds sont en valeur. den Preis setzen, bestimmen, priser, apprécier, évaluer, asseurer, aforer; taxer; mettre le taux, - la taxe. das Setzen des Preises, asseurage, évaluation, appréciation. f. das hat seinen gesetzten Preis, wie beym Becker die Semmel, c'est comme les petits pâtés de deux liards. im Preise steigen, enchérir. fallen, abschlagen, baisser, avilir, s'avilir, amender, ramender, diminuer, tomber, ravaler de prix. 2) das Urtheil von erhabenen Eigenschaften anderer, gloire, splendeur, majesté, Lob, louange. Gott Lob und Preis geben, donner louange et gloire à Dieu. man muß zu seinem Preise sagen, il faut dire à sa louange. Preis und Ehre davon tragen, remporter le prix, - la louange. den Preis der Schönheit davon tragen, emporter la bague, - la pomme. 3) eine Belohnung, in so fern sie in einem Wettstreite dem würdigsten zuerkannt wird, prix. einen Preis aussetzen, proposer un prix. den ersten, zweyten ꝛc. Preis gewinnen, gagner-, remporter le premier-, le second prix *etc.* f. eine jede Belohnung, récompense, prix. 4) eine Sache, die dem Willkühr eines jeden überlassen ist: Preis geben, laisser à l'abandon, laisser en prise. Preis gegeben seyn, être en proie, - à l'abandon. dem Gelächter, Spotte Preis geben, exposer à la risée, - à la honte. eine Stadt zur Plünderung Preis geben, donner, abandonner une ville au pillage, la mettre à sac. Preis gemacht, öffentlich kund gethan, publié. eine Person Preis geben, auf jemand ein gewisses Geld setzen, wer ihn fängt oder tödtet, mettre la tête de qn à prix.
Preis, *f. m.* der mit Haaren bewachsene Streif an dem Pferdefusse zwischen dem Horn und Fleische, couronne. *it.* s. Preischen.
Preisaufgabe, *f. f.* ein Problem, auf dessen Auflösung eine Belohnung gesetzt ist, question proposée pour le prix.
Preisaustheiler, *f. m.* bey feyerlichen Spielen der alten Griechen, brabeute, athlothète.
Preischen, *f. n.* w. Queder an Hemdeärmeln, ourlet, brodure, poignet, bout de manches.
Preise, s. Preischen.
Preiselbeere, *f. f.* Name verschiedener Arten von Beeren und der Staude, welche sie trägt: 1) w. die rothe mehlartige Bärentraube, bousserole, raisin d'ours. (*Arbutus uva ursi* L.) 2) die rothe Heidelbeere, airelle-, myrtille toujours verte. (*Vaccinium Vitis idea* L.)
Preisen, *v. a.* (ich preise, preisete oder pries; *conj.* ich prise; gepriesen und gepreiset) rühmen, prîser; loben, rühmen; danken, louer. ein jeder Kaufmann preiset, lobet seine Waare, chaque marchand prise-, loue sa marchandise. Gott preisen, glorifier-, magnifier, louer Dieu. g. sich selbst preisen, se prîser beaucoup. sein Amt preisen, beehren, seinem Amte Ehre machen, faire honneur à sa charge.
preisen, hoch erheben, exalter. mit Lob erheben, célébrer. schätzen, estimer. besingen, chanter. bis in den Himmel erheben, élever jusqu'au ciel. glücklich preisen, juger-, croire heureux. einen für gottselig, selig preisen, dire-, estimer qn bien heureux.
Preisen, *f. n.* w. Preisung, *f. f.* louange, exaltation.
Preisfrage, s. Preisaufgabe.
Preiskammer, *f. f.* a. s. Sacristey.
Preislich, Preiswürdig, *adj.* löblich, louable, recommandable, digne de louange. glorwürdig, glorieux. so hochzuachten, estimable, qui mérite de l'estime. sehr wohl, admirable, très-, fort bien. hochpreislich, (ein Titel hoher Collegien) illustre. *adv.* louablement, glorieusement, admirablement.
Preismedaille, *f. f.* médaille pour le prix.
Preisnestel, Preisschnestel, *f. m.* (schwäbisch) ein Schnürband, aiguillette.
Preisschiff, *f. n.* w. gekapertes Schiff, prise.
Preisschrift, *f. f.* pièce qui a concouru au prix; qui a remporté le prix.
Preisschuh, *f. m.* a. der mit Riemen gebunden ist, soulier à courroies.
Preisspiele, *f. pl.* der Poeten zu Toulouse, jeux floraux.
Preistafel, *f. f.* bey den Holz- und Kohlenhändlern, banderole.

Preiswür-

Preiswürdigkeit, *s. f.* estime, réputation.
Preiszeichen, *s. n.* an den Waaren, numéro.
Preiszettel, Preiscourant, *s. m.* tarif, liste (mémoire) du prix courant des denrées.
Preisziegel, *s. pl.* kleine Forstziegel, tuiles faîtières.
Prekel, *s. m. w.* (spottweise in Preussen) Degen, den junge Leute tragen, brette, dague.
Prell, *s. m. g.* die Fläche eines prall gespannten Körpers, étendue.
Prelle, *s. f.* ein starkes Tuch, womit in der Jägerey die Füchse geprellt werden, drap ou toile à berner.
Prellen, *v. a.* e. vermittelst einer Schnellkraft forttreiben, bricoller. in die Höhe, berner. Füchse, berner des renards. wippen, estrapader, donner l'estrapade. f. mit List anführen, hintergehen, duper, tromper, dériaiser, fourber, jouer qn. ums Geld prellen, gouspiller.
Prellen, *s. n.* bernement, berne, bond, rebondissement.
Preller, *s. m.* 1) ein prellender Stoß oder Schlag, bond, bricole. einen Preller thun, faire un bond, - une bricole. 2) der prellende Ruck mit der Prelle, welcher den Fuchs in die Luft schleudert, berne, secousse. 3) Schläge auf den Hintern, fessée. 4) eine Art Geschütze, welche 16 Caliber lang sind und 28 Pfund schiessen, pièce de 28. livres de balle.
Prellnetz, *s. n.* (bey dem Saujagen) eine Art Netze, welche vor den Lauftüchern auf die Erde gelegt, und wenn die wilden Schweine auf die Tücher zulaufen, plötzlich aufgezogen werden, da denn diese zurückprallen, rets à effaroucher. *it.* s. Prelle.
Prellschuß, *s. m.* (in der Geschützkunst) ein Schuß aus einer Kanone, wobey diese so gericht wird, daß die Kugel unter einem spitzen Winkel auf den Boden stößet, da sie denn unter eben diesem Winkel wieder abprallt, ricochet. Prellschüsse thun, ricocheter.
Prämie, *s. f.* (bey den Kaufleuten) Geld, so einem Assecuranten für seine Versicherung gezahlt wird, primage, prime. der solche Prämie bekömmt, assureur. s. Prämie.
Premierminister, *s. m.* premier ministre.
Prems, Premse, Premsscheibe, *s. f.* (an Windmühlen) wodurch der Umlauf des Hauptrades gehemmet wird, frein, arrêt du moulin à vent.
Premsen, *v. a.* stark zusammendrücken, serrer.
Presbyter, *s. m.* s. Priester, Aeltester.
Presbyterianer, *s. m.* in England, einer von der kirchlichen Partey, welcher die Bischöfe verwirft, Presbytérien, Puritain, Nonconformiste. deren Lehre, Presbytérianisme.
Presbyterium, *s. n.* Predigercollegium oder Versammlung der zu einer Diöces gehörigen Prediger; *it.* Priesterwürde, presbytère.
Pressant, *adj.* pressé, - ée, pressant. die Sache ist pressant, l'affaire presse, est pressée.
Preßbängel, *s. m.* (bey den Buchbindern) ein kurzes starkes in der Mitte mit einem Loche versehenes Holz, die hölzerne Schraubenmutter an der Presse damit scharf zuzuziehen, varinet, manivelle.
Preßbank, *s. f.* (bey den Papiermachern) ein starkes Bret in der grossen Presse, welches zwischen den Pfeilern auf- und niedersteiget und den Büscht eigentlich zusammendrücket, ais de presse.
Preßbaum, *s. m.* der starke lange Hebel an einer grossen Presse, levier, arbre de presse.
Preßbret, *s. n.* Bretter, zwischen welchen die Sache lieget, welche in einer Presse gepreßt werden sollen, planche du pressoir, de la presse.
Preßbürste, *s. f.* die Buchdruckerformen zu reinigen, brossette.
Preßdeckel, *s. m.* an einer Buchdruckerpresse, tympan.
Presse, *s. f.* 1) ein Werkzeug, in welchen eine Sache zusammengedrückt wird, um ihr eine gewisse Zurichtung zu geben, presse. Tuch, Leinwand in die Presse thun, mettre du drap, du linge en presse. dieser Buchdrucker hat drey Pressen gehen, cet imprimer fait rouler trois presses, travaille à trois presses. dieser Bogen kommt aus der Presse, cette feuille sort de la presse. das Buch, Werk ist unter der Presse, l'ouvrage est sous la presse, il s'imprime. Bücher aus der Presse heben, dépresser des livres. Presse, das Zieheisen, in Münzen, laminoir. kleine Presse der Papiermacher, pressette. Obst-, Öhl-, Weintrauben- oder Kelterpresse, pressoir. Pressenboden, Bette, die Böthe einer Kelter, mai, may. Schraubenpresse, pressoir à vis. s. Schraube. Baumpresse, pressoir à arbre. kleine Presse der Tuchscheerer, worin kalt gepreßt wird, guinda. Presse der Windmühle, s. Prems. 2) s. Glanz, den ein Tuch, ein Zeug durch das Pressen bekommt, lustre, eau, cati. dieses Tuch hat eine schöne, hat viel Presse, ce drap a un beau lustre, a bien du lustre. den Tüchern, Strümpfen die Presse geben, apprêter.
Pressen, *v. a.* 1) e. zusammendrücken, presser, comprimer, serrer, resserrer, fouler. keltern, den Saft aus Pomeranzen pressen, presurer. Tuch pressen, damit es einen Glanz bekomme, catir du drap. Metall pressen, ziehen, laminer. die Pappe pressen, daß sie feiner werde, (bey den Buchbindern) affiner. kalt pressen, catir. den Wind pressen, genau zusammenfassen, (zur See) serrer le vent. in See pressen, Matrosen pressen, presser, faire des matelots. pressen, Schiffe in Beschlag nehmen, fermer les ports, mettre un embargo. 2) f. plagen, quälen, presser, tourmenter, gêner. das Volk pressen, übermäßig beschweren, fouler. Soldaten mit Gewalt werben, enrôler par force. einen wegen Schulden pressen, mettre garnison chez qn.
Pressen, *s. n.* das Drücken, pression, pressement, serrement. das Keltern, pressurage. f. das Pressen, die Pressung des Volks durch obrigkeitliche Bediente, concussion. Placken, exaction. Verfolgung, persécution.
Pressenings, *s. pl.* Theertücher, über die Schiffluken zu legen, damit kein Wasser vom Oberlof ins Schiff trete, toiles goudronnées.
Presser, *s. m.* presseur. der wollenes Zeug presset, cariſseur. Preßmeister, pressureur, pressurier. der Drucker, der an einer Druckerpresse arbeitet, *w.* pressier. f. der die Leute preßt und drückt, concussionnaire, exacteur. Verfolger, persécuteur, persécutant. er hat Presser, Exequirer im Hause, il y a garnison chez lui.
Pressrlohn, *s. m.* Lohn für das Pressen der Weintrauben u. d. gl. pressurage; des Tuchs u. d. gl. cati.
Preßgans, *s. f.* eine geräucherte Gans, aus welcher alle Knochen herausgenommen worden, oison désossé.
Preßgeld, s. Presserlohn.
Preßglanz, *s. m.* Glanz, den eine Sache durch das Pressen bekommt, lustre, eau, cati.
Preßhaft, *adj.* mit einem Gebrechen behaftet, qui a quelque infirmité corporelle, malade.
Preßhaftigkeit, *s. f.* défectuosité, *it.* maladie incurable.
Preßhaspel, *s. m.* (bey den Papiermachern) eine Welle mit vier Querstangen, womit die Presse zugezogen wird, mouliner.
Preßiren, *v. a.* drengen, drucken, presser, serrer, charger, affliger, tourmenter, persécuter. *v. n.* Eil haben, keinen Verzug leiden, pressieres preßirt, la chose est pressée. es preßirt nicht, il n'y a rien qui presse. f. la foire n'est pas sur le pont; rien ne dépérit.
Preßirt, *adj.* pressé.
Preßknecht, *s. m.* an der Buchbinderpresse, mise.
Preßkopf, *s. m.* 1) in den Küchen, das von den Rinds- oder Schweineköpfen abgelöſete Fleisch, welches klein gehackt und gepreßt ist, tête désossée. 2) an den Papiermacherpressen, der untere Theil der Schraube, tête du pressoir.
Preßkufe, *s. f.* s. Preßzober.
Preßmeister, s. Presser.
Preßmost, *s. m.* der aus Aepfeln, Birn u. d. gl. gepreßte Most, cidre.
Preßschraube, *s. f.* Schraube an einer Presse, vis de la presse.
Preßspan, *s. m.* Preßspäne, *s. pl.* dünne Pappen, welche zwischen die Tücher in der Presse geleget werden, cartons.
Preßsülze, *s. f.* eine Sülze von Schweinefleisch, du porc pressé.
Preßthür, *s. f.* viereckte Bretter, welche zwischen die Tücher, welche man presset, geleget werden, planche.
Pressuren, *s. pl* des Volks, concussions, vexations, brigandage. s. Bedruckung, Unterdruckung, Plackerey.
Preßwände, *s. pl.* an der Buchdruckerpresse, Stellschraube, jumelles de presse.
Preßwein, *s. m.* vin de pressurage.
Preßwind, *s. m.* der um fünf Striche weiter auf die Seite wehet, als wo man hin will, vent de bouline.
Preßzober, - zuber, *s. m.* sebile d'un pressoir.
Prest, Brest, *s. m.* a. s. Mangel, Gebrechen.
Prester, *s. m.* ungestüm brausender Wind, so sich mit einem entzündenden Blitze erhebt, prester.
Presto, *adv.* (in der Musik) geschwind, munter, laut, mit voller Stimme, presto, presto. sehr geschwind, presto assai.
Pretschern, plätschern, *v. a.* (bey den Fischern) brasser.
Pretzel, *s. f.* Bretzel, échaudé, craquelin.
Preusse, *s. m.* der aus Preussen ist, Prussien.
Preusselbeere, s. Preiselbeere.
Preussen, *s. n.* Name eines Landes, Prusse. Ostpreussen, la Prusse orientale. Westpreussen, la Prusse occidentale. polnisch Preussen, la Prusse polonoise.
Preussenfahrt, *s. f.* a. Kriegszug gegen die ungläubigen Preussen, croisade contre les anciens Prussiens.
Preußisch, *adj.* prussien, - enne. Se. preußische Majestät, Sa Majesté Prussienne. *adv.* à la Prussienne, en Prussien.
Preyen, *v. a.* (zur See) ein Schiff anrufen, wenn man sich einander begegnet, héler, heuler.

Pri

Priamus, Name eines trojanischen Königs, Priam, Roi de Troie.
Priap, *s. m.* (in der Fabellehre) der Gott der Garten, Priape, Dieu des jardins, *w.* Bringant. f. das männliche Glied, priape. *it.* s. Destillirkraut.
Priapeisch, *adj.* w. priapeisches Gedicht, priapée.

Priapolith, *s. m.* ein Stein, der eine Aehnlichkeit mit dem männlichen Gliede hat, priapolithe.

Pricase, Prikase, *s. f.* Kanzley, Regierung, hohes Collegium in Rußland, Pricase.

Prick, *s. m.* point. auf den Prick, *adv.* ganz genau, justement, ponctuellement, précisément, exactement.

Pricke, *s. f.* s. Bricke; *it.* Aalgabel.

Prickel, *s. m.* w. Stachel, aiguillon.

Prickeln, *v. a.* stechen, poindre, piquer, picoter, ortier. die Sonne prickelt heute recht, le soleil est aujourd'hui bien cuisant, il frappe bien fort. das prickelt ihn, cela le pique. das prickelt im Halse, cela prend à la gorge.

Pricker, *s. m.* langer Stock mit einer eisernen Feder, womit die Speckstücke vom Wallfische in die Fässer geschoben und zusammengedrückt werden, grappin.

Prieche, *s. f.* w. s. Porkirche; Emporkirche.

Priegnitz, Prignitz, *s. f.* Theil der Mark Brandenburg, le Priegnitz.

Priester, *s. m.* eine zur Verwaltung des äussern Gottesdienstes bestellte Person, prêtre. Meßpriester, bey den Katholiken, prêtre consécrant. Prediger, bey den Protestanten, pasteur, ministre. Opferpriester, sacrificateur. Priester, in Madagascar, ombiaise. in Rußland, pope. Hoherpriester, le grand prêtre, le Prince des prêtres, le souverain Sacrificateur de l'ancienne loi; le grand pontife.

Priesteralbe, *s. f.* langes Chorhemde, aube. Meßgewand, chasuble.

Priesteramt, *s. n.* sacerdoce, prêtrise; bey den Protestanten, ministère ecclésiastique.

Priesterehe, *s. f.* die Ehe der Priester, mariage des ecclésiastiques. die römische Kirche hält die Priesterehe für unzulässig, l'église catholique réprouve le mariage des prêtres.

Priesterfeind, *s. m.* ennemi des prêtres.

Priesterfrau, s. Priesterin 2.

Priesterfreund, *s. m.* ami des prêtres.

Priestergeschlecht, *s. n.* w. race sacerdotale.

Priesterhaus, *s. n.* cure, maison du pasteur, du ministre. *it.* presbytère.

Priesterin, *s. f.* 1) eine weibliche Person, welche den äussern Gottesdienst besorget, dergleichen bey den Heiden statt findet, prêtresse. Priesterin des Apoll, Pythie, Pythienne; des Bacchus, Ménéide; der Cybele, damias; der Vesta, vestale. 2) g. die Ehegattin eines Priesters, femme du pasteur.

Priesterkleid, *s. n.* habit sacerdotal; bey den Juden, éphod.

Priesterkragen, *s. m.* runde Krause, welche die Prediger an einigen Orten tragen, fraise; Ueberschlag, colet, rabat.

Priesterlich, *adj.* in der Würde eines Priesters gegründet, sacerdotal, *it.* clérical, *it.* presbytéral. *adv.* cléricalement. priesterliche Einsegnung der Eheleute, bénédiction nuptiale. priesterliche Ornat, paremens -, ornemens sacerdotaux et pontificaux. das priesterliche Amt, sacerdoce.

Priestermütze, *s. f.* bonnet de prêtre, barette. kleines Priestermützchen, calotte.

Priesterorden, *s. m.* w. ordre de prêtrise. Clerisey, clergé. s. Priesterschaft.

Priesterrock, *s. m.* chape, robe. ohne Aermel, allumelle. s. den Priesterrock an den Nagel hengen, pendre le chapelet au croc.

Priesterschaft, *s. f.* die sämmtlichen Priester einer Kirche, eines Landes, oder eines Orts, clergé.

Priestersegen, *s. m.* bénédiction sacerdotale.

Priesterstand, *s. m.* der geistliche Stand, clériçature, état ecclésiastique.

Priesterthum, *s. n.* Amt und Würde eines Priesters, prêtrise, sacerdoce. w. sacrificature. Erzpriesterthum, archipresbytérat.

Priesterweihe, *s. f.* feyerliche Einweihung eines Priesters, ordination sacerdotale. - ertheilen, donner les ordres.

Priesterwohnung, *s. f.* s. Priesterhaus.

Priesterwürde, *s. f.* dignité sacerdotale. eines Opferpriesters, sacrificature.

Prilleke, *s. f.* Art Gebackenes, beignet.

Prima, *s. f.* die erste, oberste Classe in Schulen, la première.

Primaner, *s. m.* écolier de la première (classe), qui est en première.

Primas, *s. m.* der oberste und vornehmste Erzbischof eines Reichs, primat. dem Primas gehörig, ihn betreffend, primatial, - e.

Primat, *s. n.* die Würde und Stelle eines Primas, primatie, w. primace.

Primawechsel, *s. m.* (im Wechselrechte) der bey der Verfallzeit nicht eher bezahlt werden darf, bis er, oder die drauf erfolgte Secunda oder Tertia richtig indoßirt worden, lettre de change première.

Prime, *s. f.* 1) in der Fechtkunst, diejenige Länge der Hand und des Degens, welche sie haben, wenn man den Degen von der linken Hüfte ausziehet, prime. 2) in der Musik, der tiefere Ton, wovon man die Intervallen zu zählen anfängt, prime. 3) bey den Buchdruckern, die erste Seite eines Bogens, première page d'une feuille. 4) in der Decimalrechnung, bey den Marktscheidern, der zehnte Theil eines Zolls, prime.

Primel, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, primerole, primevère. (*Primula* L.)

Primesiren, Primisiren, *v. n.* w. radoter, rêver.

Primicerius, *s. m.* vornehmster Domherr eines Stifts, primicier, primcier. dessen Würde, Amt, primicériat. *it.* princerie.

Primitifs, *s. pl.* Secte oder Kirchenpartey in England, welche die Rechte der Bischöfe aufs höchste treibt, les primitifs. (Nonjurors) *it.* in der römischen Kirche, die Benedictinerähte, les curés primitifs.

Primitivum, *s. n.* Stammwort, Grundwort, primitif.

Primogeniturrecht, *s. n.* Recht der Erstgeburt, droit d'aineſſe.

Primus, *s. m.* der oberste Schüler in einer Classe, er ist Primus, il est le premier de sa classe.

Principal, *s. m.* Herr, Lehrherr, maitre, principal.

Principal, *s. n.* (in den Orgeln) das vornehmste Pfeifenwerk, welches oben offen ist und gemeiniglich vorne im Gesicht stehet, prestant.

Principium, *s. n.* Anfang, Grundsatz, Grundursach, Urstoff, principe, maxime.

Prinz, *s. m.* 1) Sohn oder Verwandter eines regierenden Herrn fürstlichen Standes, prince. königlicher Prinz, prince royal. Erbprinz, prince héréditaire. Prinz von Geblüt, prince du sang. 2) regierender Fürst, prince régnant, *it.* souverain. 3) bey den Jägern, Lehrprinz, der Meisterjäger in Absicht der Lehrlinge, maitre. 4) in der Entomologie, der Bergveilchenfalter, le collier argenté, prince. (*Papilio Euphrosyne* L.)

Prinzenbegräbniß, *s. n.* c. tombeau -, mausolée du prince. f. in der Conchyliologie, Name einer Walzenschnecke, drap mortuaire, olive à funéralles. (*Voluta Oliva* L.)

Prinzenfahne, *s. f.* (in der Conchyliologie) eine Art Blasenschnecken, ruban, vis-buccin rubanné. (*Bulla virginea* L.)

Prinzenfarbe, *s. f.* g. die wahre goldgelbe Farbe, couleur de Prince.

Prinzenflagge, *s. f.* (in den vereinigten Niederlanden) eine Flagge auf dem Hintertheile der Schiffe, welche nur gewisse Schiffe zu führen berechtiget sind, pavillon du Prince.

Prinzenhofmeister, *s. m.* gouverneur du Prince.

Prinzenkopf, *s. m.* eine Art sehr schönen Kopfsallates, tête de prince, la grosse crêpe.

Prinzeßin, *s. f.* 1) eine fürstliche Person weiblichen Geschlechts, princeſſe. 2) in der Entomologie, der kleine Perlenmuttervogel, la princeſſe, le petit nacré. (*Papilio Lathonia* L.)

Prinzeßinbohne, *s. f.* eine Art kleiner Schminkbohnen, petit haricot. (*Phaseolus nanus* L.)

Prinzeßinsteuer, *s. f.* eine Steuer, welche zur Ausstattung einer Prinzeßin gegeben wird, deniers dotaux d'une princeſſe.

Prinzlich, *adj.* dem Prinzen gehörig, in seiner Würde gegründet, de prince. *adv.* en prince.

Prinzmetall, *s. n.* eine Art zusammengesetzten Metalles von rothgelber Farbe, prince métal, métal du prince Robert.

Prior, *s. m.* der Vorgesetzte eines Mönchsklosters nach dem Abte, prieur. Großprior, der erste und vornehmste Vorgesetzte eines geistlichen Ritterordens, grand-prieur.

Priorat, *s. n.* Zeit, da ein Prior diesen Dienst verwaltet, *it.* dessen Würde, priorat.

Priorey, *s. f.* Kloster, darin ein Prior oder eine Priorin ist, *it.* Haus, worin der Prior wohnet, prieuré. Erzpriorat, archiprieuré.

Priorin, *s. f.* die nächste Vorgesetzte eines Nonnenklosters, prieure.

Priorität, *s. f.* priorité; antériorité. Prioritätsurthel, collocation.

Priscianus, *s. m.* Name eines alten Grammatici, Priscien. *P.* dem Prisciano eine Ohrfeige geben, donner un soufflet à Ronsard; pécher contre la grammaire.

Prise, *s. f.* 1) Queder am Hemdermel, poignet. s. Preischen. 2) so viel man zu einem gewissen Gebrauche von einem Dinge auf einmal nimmt, prise, pincée, *it.* pugille. eine Prise Tobak, une prise de tabac. 3) ein vom Feinde erbeutetes Schiff, prise.

Prisma, *s. n.* prisme.

Prismatisch, *adj.* die Gestalt eines Prismatis habend, prismatique.

Pritschal, *s. n.* w. brassard. s. Pritsche.

Pritsche, *s. f.* 1) ein hölzernes Werkzeug zum Schlagen, battoir. das klappernde Brett der Pickelhäringe, épée de bois fendu, morceau de bois en forme de coutelas fendu. Raquet zum Federballe, palette, triquet. Armschiene bey dem Ballonspiel, brassard. Pritsche der Kürschner, die Farben in das Pelzwerk zu schlagen, battoir. das schwere Holz, den Heerd in den Schmelzhütten, und die Tennen in den Scheuern fest zu schlagen, batte. in den Hüttenwerken, ein hölzerner Hammer, die Kupferscheiben damit glatt zu schlagen, batteur. Pritsche, in der Schule, womit die Schüler gestrafet werden, férule, bacule. die Pritsche geben, donner la férule, - la bacule. Strafe mit der Pritsche, fouet, étrivières. 2) der Sitz hinten an dem Rennschlitten, siége sur le derrière d'un traineau pour celui qui le conduit. 3) eine Art englischer ganz glatter Sattel, für Courier, Jäger u. d. gl. selle à courier. 4) die breite hölzerne Lagerstadt, in den Wachstuben, lit de camp. auf der Pritsche liegen, coucher sur le lit de camp. 5) in der Geschützkunst, die erhabene Stückbettung, davon man über Bank schiesset, batterie. 6) an der Windbüchse, ein viereckter Stück Stahl, welches zwischen dem Schloßbleche und der Studel um eine Schraube beweglich ist und die Stelle bekleidet, welche in den

den übrigen Büchsen die Schlagfeder einnimmt, traquet.

Pritschebakele, *s. m.* s. Pritschmeister 1.

Pritschen, *v. a.* mit der Pritsche schlagen, frapper avec une (telle) épée de bois fendu. *it.* avec une pantoufle. *it.* auf der Jagd, avec un couteau de chasse. beym Federball, Ballonspiel, in der Schule, avec la pallette, le brassard, la férule, donner la férule. s. fouetter, fesser, donner les étrivières.

Pritschmeister, *s. m.* 1) eine lustige Person der Schützengesellschaft, der den getroffenen Ort der Scheibe zeiget und mit der Pritsche in der Hand, die Zuschauer zum Lachen beweget, marqueur. 2) eine Art lustiger Poeten, welche bey öffentlichen Aufzügen aus dem Stegereif reimten, rimailleur. Pritschmeisterverse, rimaille.

Privat, *adj.* (in mehreren zusammengesetzten Wörtern gebräuchlich) wodurch solche Dinge bezeichnet werden, welche den öffentlichen entgegen gesetzt sind, privé, particulier.

Privatabsicht, *s. f.* dessein particulier; intérêt.

Privatandacht, *s. f.* dévotion du cabinet, dévotion particulière. mit seinem Gesinde abwarten, faire ses dévotions particulières avec sa famille.

Privatangelegenheit, *s. f.* affaire particulière, - domestique.

Privatbeichte, *s. f.* confession privée.

Privatbriefe, *s. pl.* lettres particulières.

Privatcollegium, *s. n.* leçon particulière.

Privatcommunion, *s. f.* la communion privée.

Privatgeld, *s. n.* Geld für die Privatstunden, argent des leçons privées.

Privathaß, *s. m.* haine particulière.

Privatim, *adv.* privément, en particulier. *it.* comme une personne privée.

Privatintereße, *s. n.* intérêt particulier.

Privatist, *s. m.* der die Privatstunden besucht, qui fréquente les leçons privées.

Privative, *adv.* privativement, particulièrement.

Privativum, *s. n.* ein Wort, welches die Abwesenheit einer Sache anzeiget, privatif.

Privatleben, *s. n.* vie -, condition privée, - particulière.

Privatlection, *s. f.* leçon particulière.

Privatlehrer, *s. m.* professeur privé.

Privatmann, *s. m.* un particulier.

Privatmeße, *s. f.* Winkelmeße, messe seche, meße de chasseur.

Privatmeynung, *s. f.* opinion particulière.

Privatnutzen, *s. m.* intérêt particulier.

Privatperson, *s. f.* un particulier. als eine Privatperson leben, vivre en son particulier.

Privatrache, *s. f.* vengeance privée, vengeance qu'on tire par soi même.

Privatrecht, *s. n.* droit particulier.

Privatschauung, *s. f.* beym Deichwesen, visitation particulière.

Privatschule, *s. f.* école de permission.

Privatstunde, *s. f.* leçon particulière, - privée.

Privatumgang, *s. m.* conversation particulière, intimité; hantise.

Privatversammlung, *s. f.* assemblée particulière.

Privet, *s. n.* g. heimliches Gemach, le privé, garderobe, retrait, les lieux, lieux communs, les commodités, aisance, cloaque, latrines.

Privetfeger, Priveträumer, *s. m.* cureur de retraits, maitre des basses œuvres, vuidangeur.

Privetkoth, gadou.

Privilegiren, *v. a.* privilégier. privilegirt, privilégié.

Privilegium, *s. n.* privilège, bénéfice, concession, attribution, octroi, liberté. so ein Privilegium, Recht oder einen Vorzug zueignet, beylegt, attributif, - ive.

Pro

Pro und Contra, pour et contre. das Pro und Contra, Gründe, Beweise für und wider eine Sache, le pour et le contre.

Probabel, *adj.* wahrscheinlich, probable. *adv.* probablement.

Probabilioriſt, *s. m.* der dafür hält, daß man allezeit die wahrscheinlichste Meinung ergreifen müsse, Probabilioriste.

Probabilismus, *s. m.* Lehre der Jesuiten, nach welcher jemand die absurdesten Meinungen für wahr annehmen kan, wenn sie ihm nur wahrscheinlich zu seyn dünken, Probabilisme.

Probabiliſt, *s. m.* der den Probabilismum behauptet, Probabiliste.

Probabilität, *s. f.* Wahrscheinlichkeit, probabilité.

Probat, *adj.* bewährt, éprouvé.

Probation, *s. f.* Beweis, preuve.

Probatorial, *adj.* w. prouvant, qui prouve.

Probe, *s. f.* 1) Versuch, den man anstellet, um die Beschaffenheit eines Dinges zu erfahren, essai, épreuve. eine Probe machen, anstellen, faire un essai. eine Probe mit etwas machen, faire l'épreuve de qch. die Probe aushalten, être à l'épreuve de qch. eine harte Probe ausstehen, faire une rude épreuve. einen auf die Probe setzen, stellen, mettre qn à l'épreuve. die Treue, Geduld auf die Probe stellen, mettre la fidélité, la patience à l'épreuve. 2) dasjenige, woraus man die Beschaffenheit eines Dinges erkennet, 2) Beweis, preuve. er hat mir Proben von seiner Freundschaft gegeben, il m'a donné des preuves de son amitié. die Probe machen, (in der Rechenkunst) faire la preuve. b) Merkmahl, Zeichen, marque. auf der Münze, essai, *it.* règle pour connoitre le carat de l'or et le titre de l'argent. c) Entwurf, projet, Muster, modèle. d) ein Theil des Ganzen, woraus man die Beschaffenheit des Ganzen erkennen kan, échantillon, morceau, *it.* montre. Tuch -, Zeugprobe, échantillon de drap, - d'étoffe. 3) Handlung, woraus die Beschaffenheit der handelnden Person erkannt werden kan, preuve, épreuve. die Tänzer gaben eine Probe von ihrer Geschicklichkeit, les danseurs donnoient quelque preuve de leur adresse. Unschuldsprobe, durch Duel u. d. gl. Gottesurtheil, ordalie, ordéal; Feuerprobe, ordalie -, épreuve par le feu; Wasserprobe, ordalie par l'eau. 4) Werkzeug, womit die Beschaffenheit einer Sache untersuchet wird, instrument à examiner qch. Kugelprobe, passe-boule. Pulverprobe, éprouvette.

Probband, *s. n.* (bey den Böttchern) ein starkes Band, nach welchen den Fässern die gehörige Weite gegeben wird, cerceau ou cercle d'essai.

Probeblatt, *s. n.* (bey den Kupferdruckern) das erste bis dritte Blatt des Abdrucks einer Kupferplatte, épreuve. Gegenprobe, contrépreuve.

Probebogen, *s. m.* (in den Buchdruckereyen) ein abgezogener Bogen, woraus die Richtigkeit des Druckes beurtheilt wird, épreuve. den Probebogen abziehen, tirer une épreuve. zweiter Probebogen, seconde épreuve, révision. dritter Probebogen, tierce.

Probeende, *s. n.* das Ende eines Stücks Leinwand, welches zur Probe dient, montre.

Probefläschlein, *s. n.* kleine Flasche, worin die Weinhändler die Weinproben verschicken, essai.

Probegewicht, *s. n.* der Münzen, sierton. anderer Sachen, poids échantillonné; étalon. ein Gewicht mit dem Probegewicht vergleichen, aichen, repaller. die Vergleichung damit, repallement.

Probehengst, s. Probierhengst.

Probejagen, *s. n.* (in der Jägerey) eine Jagd, welche ein junger Jäger nach ausgestandener Lehrzeit anordnet, um dadurch einen Beweis seiner Geschicklichkeit abzulegen, chasse d'essai, - d'épreuve.

Probejahr, *s. n.* der Ordensleute, année de probation, *it.* noviciat.

Probelection, *s. f.* das Probelesen eines angehenden Schullehrers, leçon d'épreuve.

Probemaß, *s. n.* w. das Eichmaß, étalon.

Probemäßig, *adj.* échantillonné.

Probemünze, *s. f.* denier de boite.

Proben, *v. a.* auf die Probe stellen, éprouver. s. Probiren.

Probenstosser, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige, welcher von den eingelieferten Erzen eine Probe nimmt, solche stösset, einreibet, abwärmet, worauf sie von dem Probirer probiret wird, ouvrier qui pile des mines à essayer.

Probepredigt, *s. f.* eine Predigt, welche ein Candidat zur Probe seiner Geschicklichkeit ablegt, sermon -, prêche d'épreuve.

Prober, *s. m.* Wasserprober, ein Werkzeug, pèse-liqueur.

Proberelation, *s. f.* eine Relation, welche ein Referendarius zur Probe seiner Geschicklichkeit ausfertiget, rélation d'épreuve.

Probering, *s. m.* (bey den Nadlern) der Schießring jauge.

Proberitt, *s. m.* ein Ritt zur Probe im Ringelrennen, course d'essai, pour les Dames.

Probeschiessen, *s. n.* das Schiessen der Schützenbrüder zur Probe, épreuve.

Probeschlag, *s. m.* (im Ballhause) les dames, pour les dames. - spielen, zum Versuch spielen, donner les dames.

Probeschuß, *s. m.* ein Schuß zur Probe, coup d'essai.

Probesilber, *s. n.* vermischtes Silber, welches nach der obrigkeitlichen Verordnung in einem Lande oder in einer Stadt verarbeitet und mit der Probe bezeichnet ist, argent de juste alliage.

Probestein, *s. m.* s. Probirstein.

Probestück, *s. n.* 1) ein Stück von einer Sache, um daraus die Beschaffenheit des Ganzen zu erkennen, échantillon, montre. Probestück von einer Münze, peuille. 2) eine Handlung, woraus die Beschaffenheit der handelnden Person zu erkennen, essai, coup d'essai, épreuve.

Probetafel, *s. f.* (bey den Zinngiessern) tables, rouelle d'essai.

Probezeichen, *s. n.* auf dem Zinn, *it.* Haken, woran die Zinngiesser das Zinn probiren, griffe.

Probezeit, *s. f.* Zeit, da jemand in der Probe ist, temps de probation, noviciat.

Probeziegel, *s. m.* chantignole.

Probezinn, *s. n.* mit Bley versetztes Zinn, so wie es durch obrigkeitliche Verordnungen bestimmt ist, étain commun.

Probirbley, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein silberhaltiges Bley, so wie es zum Probiren der Erze gebraucht wird, plomb pour les essais, plomb des scorifications.

Probirbuch, *s. n.* 1) im Hüttenbaue, ein Buch, worin der Probirer die gemachte Proben nach allen ihren Umständen verzeichnet, livre d'essais.

2) ein Buch, worin die Probirkunst gelehret wird, docimasie, docimastique.

Probiren, *v. a.* 1) die Möglichkeit und Beschaffenheit einer Sache aus Erfahrung der eigenen Empfindung zu erkennen suchen, éprouver, essayer. ein Pferd probiren, éprouver un cheval. ein Arzneymittel, éprouver un remède. ein Kleid anprobiren, essayer un habit. seine Kräfte probiren, s'essayer. den Wein probiren, faire un essai de vin; essayer le vin. davon kosten, goûter. auf die Probe stellen, wagen, tenter, hazarder. untersuchen, examiner. eine Probe, ein Experiment machen, faire l'épreuve, l'essai, une expérience, *v.* expérimenter. s. Prüfen, Erfahren, Versuchen. ein Stück, einen Küraß probiren, éprouver, essayer un canon, une cuirasse, en faire l'épreuve. Gold, Silber probiren, essayer l'or, l'argent, en faire l'essai. *it.* eine Münze, toucher. 2) in Oberdeutschland, beweisen, prouver; einen Lehrsatz, prouver une thèse. demonstriren, démontrer. die Richtigkeit beweisen, vérifier.

Probiren, *s. n.* l'action de prouver. das Probiren der Metalle auf dem Steine, touche. eines Maaßes, Fasses, espalement, étalonnement. das Silber, welches beym Probiren am Boden des Tiegels hengen bleibt, pain d'affinage.

Probirer, *s. m.* (im Berg- und Hüttenbaue) ein verpflichteter Beamter, welcher die Erz- und Bergarten probiret, der Wardein, essayeur.

Probirgehäuse, *s. n.* Gehäuse, worin die Probirwage hengt, und vor Staub und Luft verwahrt wird, lanterne.

Probirgericht, *s. n.* Gottesurtheil, ordalie, ordéal.

Probirgewicht, *s. n.* die Art des Gewichtes, nach welchem der Probirer den Gehalt der Erzproben erforschet, und welches die im Grossen üblichen Gewichte im Kleinen vorstellt, poids de l'essayeur. Probircentner, quintal d'essai. Probirmark, marc d'essayeur.

Probirhammer, *s. m.* ein Hammer, die Erzproben damit klein zu machen, marteau d'essayeur.

Probirhengst, *s. m.* (in den Stutereyen) ein Hengst geringerer Art, welcher den Stuten vorgeführet wird, um zu sehen, ob sie nach der Befruchtung verlangen, étalon de montre.

Probirkapelle, *s. f.* coupelle, casse, cendrée.

Probirkluft, *s. f.* s. Probirzange.

Probirkunst, Probir- und Scheidekunst, *s. f.* minéralogie docimastique, docimasie; métallurgie.

Probirlöffel, *s. m.* ein eiserner Löffel mit einem langen Stiele, den im Feuer befindlichen Proben damit etwas zuzusetzen, éprouvette.

Probirmehl, *s. n.* das zu einem feinen Mehle gestossene Erz, womit der Probirer Proben anstellt, poudrière de mine à éprouver.

Probirnadel, *s. f.* silberne Nadeln von allen Graden der Feinheit, welche auf den Probirstein gestrichen werden, um die Feinheit eines jeden andern Silbers zu erforschen, touche.

Probirnäpfchen, *s. n.* thönerne Näpfchen, worin die Erzproben angesotten und geröstet werden, scorificatoire, vitrificatoire.

Probirofen, *s. m.* eine Art Schmelzofen, worin die Erze und Bergarten probiret werden, fourneau d'essai. (fourneau d'affineur.) in Münzen, manche.

Probirplatte, *s. f.* (bey den Zinngiessern) eine messingene Platte, womit die Güte und Feinheit des Zinns probiret wird, table ou plaque de laiton pour les essais.

Probirschale, *s. f.* (im Hüttenbaue) kleine kupferne Schüsselchen, worin das abgewogene Probirmehl zum Probiren aufbewahret wird, écuelle des mines à essayer.

Probirscherben, *s. f.* s. Probirnäpfchen.

Probirstange, *s. f.* (im Hüttenbaue) diejenige Stange, woran die Probirwage hängt, chasse de la balance d'essai.

Probirstein, *s. m.* 1) ein schwarzer Stein, dessen sich die Gold- und Silberarbeiter bedienen, die Feinheit des Silbers und Goldes vermittelst des Strichs darauf zu probiren, pierre de touche, pierre de Lydie. der Strich, das Streichen des Goldes oder Silbers am Probirsteine, touche. f. der Hof ist der Probirstein der Geister oder Gemüther, la cour est la pierre de touche des génies. 2) in Zinnwerken, ein grosser viereckiger Stein, worauf die Zwitter oder Zinnsteine klar gerieben, und hernach gesichert werden, marbre. 3) bey den Zinngiessern, steinerne Formen, die Probirgewichte zum Zinn darin zu giessen, pierre de touche, lingotière faite avec de la craie blanche de Bourgogne.

Probirtiegel, *s. m.* coupelle, casse.

Probirwage, *s. f.* eine accurate Wage, auf welcher im Hüttenbaue die Erz- und Bergproben abgewogen werden, balance d'essai.

Probirzange, *s. f.* (bey den Probirern) eine lange Zange, die Probirscherben und Kapellen damit in den Ofen zu setzen und wieder heraus zu nehmen, bercelles.

Probirzentner, *s. m.* (im Hüttenbaue) s. Probirgewicht.

Problem, Problema, *s. n.* Aufgabe, streitige Frage, problême, question problématique.

Problematisch, *adv.* problématique. *adv.* problématiquement.

Probst, *s. m.* ein Vorgesetzter über geistliche Personen und in Kirchensachen, prévôt. Lehenprobst, der Vorgesetzte eines Lehenhofes, prévôt des fiefs.

Probstey, *s. f.* der der Aufsicht eines Probstes anvertraute Bezirk, *it.* die Wohnung eines Probstes, prévôté, *it.* prieuré.

Probsteygericht, *s. n.* ein Gericht, in welchem ein Probst den Vorsitz hat, cour prévôtale.

Pröbstin, *s. f.* 1) eine geistliche Person des andern Geschlechts, welche einen Nonnenkloster vorgesetzt ist, prieure. 2) die Frau eines Probstes, épouse d'un prévôt.

Probstling, *s. m.* fraise blanche. s. Erdbeer.

Probststuhl, *s. m.* (Scherz) Lehnstuhl, Großvaterstuhl, chaise de commodité, fauteuil.

Procantenwurzel, s. Pastinak.

Procedere, *s. n.* g. procédé.

Procediren, *v. n.* verfahren, handeln, procéder.

Procedur, *s. f.* procédure. gerichtliche, poursuites. peinliche, procédure extraordinaire, information.

Procent, *s. n.* der Gewinn von ausgeliehenen Gelde; fünf Procent, cinq pour cent. auf zehn Procent, au denier dix. er rechnet seine Ausgaben nach Procenten, il compte ses dépenses sur les revenus.

Proceß, *s. m.* 1) die Art und Weise, nach welcher die vorkommenden Fälle vor Gericht abgehandelt werden, der Rechtsgang, procès, procédure, instruction d'un procès. summarischer Proceß, procès sommaire. Civilproceß, procès ordinaire, - civil. Criminalproceß, procès criminel. 2) ein Streit vor Gericht selbst, Rechtshandel, procès, action, cause; plaid. Proceß, der nicht getrieben wird, procès pendu au croc. anhängiger Proceß, *it.* Dauer, Währung eines Processes, litispendance. einen Proceß unternehmen, entreprendre un procès. einen Proceß anfangen, anheben, entrer en procès, intenter un procès, mouvoir procès. als Advocat jemandes Proceß führen, plaider. er ist als Advocat eingeschrieben, führet aber noch keinen Proceß, il est reçu avocat, mais il n'exerce pas encore. den Proceß vortragen, avoir le bureau. einen Proceß mit einem anfangen, g. ihm einen Proceß an den Hals werfen, faire, susciter un procès à qn, intenter procès à qn. ets nem den Proceß machen, zum Tode verurtheilen, faire le procès à qn. seinen Proceß gewinnen, verlieren, gagner, perdre son procès. f. perdre son droit. einen Proceß in den Stand setzen, daß man ein Urtheil darin abfassen kan, instruire. der gern Processe anfängt, processif. der unnöthige Processe anfängt, chicaneur. f. der gern Processe führt, Zänker, plaideur. g. P. sein Vermögen besteht in fetten Processen, oder in Schuldforderungen, Wechselbriefen ꝛc. il est riche en papiers. 3) in der Chymie, Art und Weise, ein chymisches Product zur Wirklichkeit zu bringen, procédé.

Procession, *s. f.* eine Reihe mehrerer in feyerlicher Ordnung gehender Personen, procession. Leichenprocession, pompe-, convoi funèbre. eine mit ansehen, voir passer le deuil. einer, der mit oder in der Procession geht, processionnaire, processionneur. Procession am Frohnleichnamsfeste, sacre. in Procession, processionsweise, *adv.* processionnellement.

Processionsbuch, *s. n.* worin die bey Processionen gebräuchliche Gesänge enthalten, processionnal.

Processionsraupe, *s. f.* Art Raupen eines Nachtfalters, welche in processionsmäßigen Zügen hintereinander kriechen, processionnaire. (*Phalæna processionea* L.)

Procesiren, *v. n.* einen Rechtsstreit haben, plaider. processirend, gerichtlich streitend, litigant, - e. zu processiren anfangen, mouvoir procès. der oder die so da processiret, f. Zänker, plaideur, - euse. die processirenden Parteyen, les parties plaidantes, collitigantes, (contendans.) er wirds nicht anderst, als durch Processiren, erhalten, il n'aura, il ne tirera rien de lui que par le bon bout.

Processiren, *s. n.* plaiderie, plaidoirie. g. plaidakerie.

Processkosten, *s. pl.* frais du procès. in die Processkosten verurtheilet werden, être condamné aux fraix et dépens. die Processkosten ansetzen, faire la taxe des dépens d'un procès. solche liquidiren, moderiren, taxer les dépens.

Processmäßig, *adj.* *w.* dans les formes de la justice.

Processordnung, *s. f.* die eingeführte oder vorgeschriebene Ordnung, nach welcher die Processe zu führen sind, réglement pour l'ordre de la procédure.

Processsachen, *s. pl.* des actes; plaidoirie. in solchen wohl erfahren seyn, entendre bien les écritures.

Processwesen, *s. n.* procédure.

Proclama, *s. n.* (beym kayserl. Reichskammergerichte) öffentliche Ladung einer ungehorsamen Partey, durch den Ausruf des Pedells, proclamation.

Proclamation, *s. f.* öffentliche Bekanntmachung, proclamation, publication, déclaration solemnelle, promulgation.

Proclamiren, *v. a.* proclamer, publier, dénoncer. ein verlohtes Paar, publier les annonces, jetter les bans.

Procon-

Proconsul, *s. m.* (bey den alten Römern) Landpfleger, Statthalter einer Provinz; itzt: nächste Rathsperson nach dem Burgermeister, Proconsul. dessen Amt, Würde, proconsular.

Procurator, *s. m.* derjenige, dem die Besorgung einer Sache aufgetragen ist, procureur; agent, chargé de procuration. Advocat, procurateur, avocat.

Produciren, *v. a.* hervorbringen, produire, faire, donner naissance; mettre au jour. aufweisen, produire.

Product, *s. m.* feyerliche Züchtigung ungezogener Schüler vor den Hintern, fessée. einem einen Product geben, donner le fouet à qn, fesser.

Product, *s. n.* 1) die Früchte und Güter eines Landes, so wie sie durch die Hand des ersten Besitzers gewonnen werden, produit de terre. 2) in der Rechenkunst, diejenige Zahl, welche entstehet, wenn die eine durch die andere multiplicirt wird, résultat.

Profan, *adj.* 1) eine Person, welche kein Mitglied einer Gesellschaft ist, welche Geheimnisse zu besitzen behauptet, profane, laic. 2) weltlich, profane, qui n'est pas sacré, - initié, mondain, séculier. die Profanscribenten, les écrivains -, auteurs profanes. die Profanhistorie, in Gegensatz der Kirchenhistorie, histoire profane. 3) ruchlos, profane, libertin, dissolu.

Profaniren, *v. a.* entweihen, gemein machen, profaner, traiter mal les choses saintes.

Profanirung, *s. f.* Entweihung, profanation, sacrilège, *it.* impieté.

Profeß, *s. m.* feyerliche Ablegung der Klostergelübde, profession, émission des vœux de religion. Profeß thun, faire profession après le noviciat, faire les vœux.

Profeßhaus, *s. n.* maison professe. bey den Jacobinern, maison natale.

Profeßion, *s. f.* 1) Erwerbungsmittel der Nahrung, Handwerk, profession, métier, art. Lebensart, genre de vie. eine Profeßion treiben, faire -, exercer une profession, exercer un art. s. Profeßion von etwas machen, etwas treiben, sich für etwas ausgeben, etwas seyn wollen, sich zu etwas bekennen, faire profession de qch. er macht Profeßion davon, il en fait métier et marchandise. 2) Lehramt auf Universitäten, s. Professur.

Professor, *s. m.* öffentlicher Lehrer auf einer Universität, bey einem akademischen Gymnasio, professeur. Professor der Gottesgelahrtheit, professeur en théologie. der Medicin, - en médecine.

Professorat, Professorstelle, s. Professur.

Professormäßig, *adj.* und *adv.* en professeur, de professeur.

Professur, *s. f.* Amt und Würde eines Professors, charge -, chaire de professeur.

Profil, *s. n.* (der Ton auf dem langen i) Abbildung eines Körpers, so wie er sich dem Auge darstellen würde, wenn er senkrecht durchschnitten wäre, profil. im Profil malen, profiler.

Profit, *s. m.* Gewinn, profit, gain, produit, Nutzen, utilité, émolument, Vortheil, avantage, fruit.

Profitabel, *adj.* Nutzen bringend, profitable, fructueux, utile, *it.* lucratif, avantageux, bon à -.

Profitchen, s. Profiter.

Profiter, *s. m.* (in Niedersachsen) s. Lichtknecht.

Profitiren, *v. n.* Nutzen ziehen, profiter, tirer avantage, - de l'utilité, - du profit, faire du profit, gagner, bénéficier. an Kenntnissen zunehmen, avoir un bon succès, faire de grands progrès dans l'étude des lettres.

Profoß, *s. m.* (der Ton auf der letzten langen Sylbe) Stockmeister, besonders bey Armeen, prévot. Generalprofoß, grand prévôt de la connétablie; prévôt de l'armée. Regimentsprofoß, prévôt d'un régiment, - des bandes. Amt, Dienst eines Profoßes, prévôté. Steckenknecht, sergeant à baguette.

Prognosticiren, *v. a.* ein Prognosticum stellen, prognostiquer, prédire, présager, *it.* prophétiser, prévoir, conjecturer, deviner.

Prognosticon, *s. n.* Vorherbedeutung, prognostic, prédiction, pronostication, présage, prévoyance de l'avenir, *it.* conjecture, pressentiment.

Programm, *s. n.* Einladungsschrift zu einer Feyerlichkeit auf Universitäten und Schulen, programme.

Progreß, *s. m.* Progressen, *s. pl.* Fortgang, Zunahme, progrès, s. cours. seine Progressen machen, faire de grands progrès, s'avancer. im Studiren starke Progressen machen, se pousser -, avancer dans l'étude.

Progreßion, *s. f.* progression.

Prohibiren, *v. a.* verbieten, verwehren, untersagen, prohiber, *it.* défendre.

Prohibition, *s. f.* Verbot, prohibition, *it.* défense.

Prohne, s. Prone.

Project, *s. n.* Entwurf, Vorschlag, projet, dessein, plan.

Projection, *s. f.* (in der Schmelzkunst) Verwandlung eines geringern Metalls in ein kostbares, projection, transmuration des métaux.

Projectionspulver, *s. n.* Goldtinctur der Alchymisten, poudre de projection, de production. die Goldtinctur aufreagen, projeter.

Projectiren, *v. a.* projeter, former un dessein, préméditer.

Projectmacher, *s. m.* g. der allerley Entwürfe macher, auteur de projets.

Prolegomena, *s. pl.* Einleitung, vorläufige Erklärungen, prolégomènes.

Prolix, *adj.* weitschweifig, prolixe, diffus, long. *it.* ennuyeux, *adv.* prolixement, diffusément, longuement. *it.* ennuyeusement.

Prolixität, *s. f.* Weitschweifigkeit, prolixité, longueur, étendue.

Prologus, *s. m.* prologue, prolusion, prélude.

Prolongation, *s. f.* Verlängerung, prolongation, prorogation, Aufschub, délai, remise.

Prolongiren, *v. a.* verlängern, prolonger. *it.* proroger.

Promenade, *s. f.* Spaziergang, promenade, tour de promenade. eine Promenade machen, faire un tour de promenade, se promener. *it.* Ort, wo man spatzieren gehet, promenade, promenoir.

Promeniren, *v. a.* spatzieren gehen, aller promener, se promener.

Promesse, *s. f.* Versprechung, Zusage, promesse, assurance, espérance donnée.

Prometheus, Mannsname, Prométhée.

Promittiren, *v. a.* versprechen, promettre, assurer, donner la parole, s'engager, s'obliger, *it.* annoncer, faire espérer.

Promotion, *s. f.* Ertheilung einer Würde, promotion, nomination. Doctorpromotion, doctorerie. feyerliche Doctorpromotion zu Paris, Sorbonique. Promotionspatent, grades. Promotionsrede, panegyrique.

Promotor, *s. m.* auf Universitäten, derjenige, welcher einem andern die gesuchte Doctorwürde ertheilt, promoteur.

Promoviren, *v. a.* zu einer akademischen Würde erheben, promouvoir, élever à quelque dignité. *v. n.* eine akademische Würde annehmen, prendre les licences, - les dégres, - le grade de Docteur, se faire graduer. *it.* se faire promouvoir au Doctorat. er ist in Doctorem promovirt worden, on l'a promu, il a été promu au Doctorat.

Prompt, *adj.* so mit der gehörigen Geschwindigkeit verrichtet wird, prompt. *adv.* promptement, en diligence, vitement, preſtement.

Promptitude, *s. f.* promptitude, vitesse, diligence, célérité.

Promulgiren, *v. a.* eröffnen, kundmachen, promulguer, publier, notifier.

Prone, *s. f.* äusserste Gränze, äusserste Reihe Bäume eines Waldes oder Forsts, die an das Feld stößt, abour.

Pronne, *s. f.* (im Bergbaue) Riß, welcher bey Gewinnung des Erztes mit dem Bergeisen in das Gestein gehauen wird, fente, érafure.

Pronnen, *v. n.* (im Bergbaue) Ritzen hauen, faire une érafure dans la pierre.

Pronomen, *s. n.* Fürwort, pronom. dazu gehörig, pronominal.

Pronostícon, s. Prognosticon.

Pronunciation, *s. f.* Aussprache, prononciation.

Pronunciren, *v. a.* aussprechen, prononcer.

Propension, *s. f.* Zuneigung, propension, inclination, bonne volonté, bienveillance.

Propertius, Mannsname, Properce.

Prophet, *s. m.* ein zur Bekanntmachung unbekannter Sachen unmittelbar von Gott gesendeter Bothe, *it.* die Verfasser der biblischen Bücher ausser den Büchern Mosis und den Hagiographis, prophète. der königl. Prophet, le prophète Roi. sie haben Mosen und die Propheten, ils ont Moïse et les Prophètes. die Propheten lesen, lire les Prophètes, dans les Prophètes. falscher Prophet, faux prophète. g. f. einen Propheten abgeben, faire le prophète, (prédire ce qu'on croit pouvoir arriver.) er ist ein Unglücks-böser Prophet, c'est un prophète de malheur; il ne prédit rien de bon. P. ein Prophet gilt nirgends weniger, als in seinem Vaterlande, nul n'est prophète en son pays. die alten Propheten sind todt, les vieux prophètes sont morts et on ne croit plus aux nouveaux.

Prophetant, *s. m.* Beyname der Socinianer in Holland, Socinien.

Prophetengeist, *s. m.* Geist der Prophezeyung, esprit de prophétie. prophetischer, esprit prophétique.

Propheterngurke, *s. f.* Art kleiner bitterer Gurken, concombre des prophètes. (*Cucumis prophetarum* L.)

Propheterkinder, *s. pl.* Schüler der Propheten, disciples des prophètes.

Prophetenkraut, *s. n.* m. s. Bilsenkraut.

Propheterkuchen, *s. m.* (in Thüringen und Meissen, eine Art grosser, dünner und hart gebackener Kuchen, galette.

Propheterschule, *s. f.* (bey den alten Juden) Schule, welcher die Propheten vorstunden, école des prophètes.

Prophetin, *s. f.* prophétesse.

Prophetisch, *adj.* prophétique. geheimnißvoll, apocalyptique. *adv.* prophétiquement.

Prophezey, *s. f.* a. s. Prophezeyung.

Prophezeyen, *v. a.* zukünftige Dinge vorhersagen, prophétiser, prédire, annoncer l'avenir, présager. (von den alten heidnischen Wahrsagern) augurer, *it.* pronostiquer. g. habe ich euch dieses nicht prophezeyet? ne vous ai-je pas prophétisé -, prédit cela?

Prophezeyung, *s. f.* Vorhersagung künftiger Dinge, prophétie, prédiction.

Propo, Propos, *s. n.* propos, avis, dessein. a propo, à propos.

Proponent, *s. m.* der etwas vorträget, propositant, *it.* prédicant.

Proponiren, *v. a.* vortragen, vorstellen, proposer, exposer, déclarer.

Propontis, la propontide.

Proportion, *s. f.* Verhältniß, proportion, rapport. nach Proportion, à proportion, fait à fait, proportionnément, à l'avenant, à l'équipollent, pro rata, au pro rata; prix pour prix. (bey Handelsleuten) nach Proportion des Antheils, livre à livre. dieser Zeug ist nach Proportion viel theurer, als der andere, cette étoffe est plus chère prix pour prix. er verthut viel, nimmt aber auch nach Proportion viel ein, il dépense beaucoup, mais il gagne à l'avenant. Ebenmaaß, justesse, convenance, conformité.

Proportionallinie, *s. f.* ligne proportionelle. Instrument, zwischen zwey gegebenen Linien die zwo mittleren Proportionallinien zu finden, mésolabe.

Proportionalzirkel, *s. m.* compas de proportion. Proportionalzirkelslinie, ligne quadratrice.

Proportionirlich, *adj.* proportionel, proportionné. *adv.* proportionellement, proportionnément, à proportion.

Proportionirt, *adj.* proportionné, ajusté, égalé, accommodé. *adv.* proportionnément, par proportion, par comparaison.

Proposition, *s. f.* Satz, propoſition, sujet, position, thèse. Aufgabe, question, problème. Anerbietung, offre. Bedingung, condition.

Proprätor, *s. m.* eine obrigkeitliche Person bey den alten Römern, propréteur.

Propre, *adj.* reinlich, sauber, propre. kostbar, magnifique. wohlgeputzt, gekleidet, leste. *adv.* proprement, magnifiquement, lestement.

Propretät, *s. f.* propreté, netteté, *it.* ajustement.

Propst, s. Probst.

Proquästor, *s. m.* eine obrigkeitliche Person bey den alten Römern, proquesteur.

Prorector, *s. m.* prorecteur, *it.* vicerecteur.

Prorectorat, *s. n.* Würde und Amt des Prorectors, *it.* die Zeit der Verwaltung desselben, prorectorat, vicerectorat.

Prorogation, *s. f.* prorogation, prolongation, augmentation de durée.

Prorogiren, *v. a.* proroger, prolonguer, différer.

Prosa, Prose, *s. f.* ungebundene Rede, prose.

Prosaiker, *s. m.* der in Prosa schreibt, in Gegensatz der Poeten, prosateur.

Prosaisch, *adj.* prosaique, *it.* en prose. prosaischer Wohllaut, Gesang, la musique rythmique. prosaisch schreiben, proser.

Proscribiren, *v. a.* in die Acht erklären, proscrire, bannir, *it.* chasser, *it.* mettre une tête à prix.

Proselyt, *s. m.* ein Neubekehrter, prosélyte, nouveau fidèle, nouveau converti, néophyte.

Prosequiren, *v. a.* poursuivre, pousser son entreprise.

Proserpina, Weibername, Gemahlin des Pluto, Proserpine.

Prosit! q. ein Wunsch bey dem Zutrinken, à vous, à votre santé! einem der trinket, nieset, bien -, bon -, prou vous fasse! Dieu vous bénisse! Prosit das neue Jahr! bon jour et bon an! Prosit die Mahlzeit, (Scherz) prou fasse! prouface. (f. und im Sport) serviteur! je vous baise les mains.

Prosodie, *s. f.* Lehre vom Sylbenmaaße, prosodie.

Prosodisch, **Prosodaisch**, *adj.* prosodique.

Prosopopeie, *s. f.* eine rhetorische Figur, Personerdichtung, prosopopée.

Prospect, *s. m.* Aussicht, vue, coup d'œil. der Prospect dieses Hauses ist schön, la vue de cette maison est belle. s. Brille, Haus, Mauer ꝛc., so einem andern den Prospect benimmt, lunettes. - verbauen, donner des lunettes à une maison, *it.* s. Anblick. den Prospect benehmen, boucher la vue. der Berg benimmt diesen Schlosse den Prospect, cette montagne nuit à la vue, offusque la vue de ce château. den Prospect auf, in eine Gegend haben, regarder sur -, regarder du côté du *etc.*

Prosperiren, *v. n.* prospérer.

Prosperität, *s. f.* prospérité.

Prospiciren, *v. n.* ansehen, voir, regarder, considérer. zuvorsehen, prévoir. versehen, *it.* abhelfen, pourvoir. zuvorkommen, prévenir. auf das Künftige gedenken, songer à l'avenir.

Prossen, *v. a.* (von dem Auergeflügel) die jungen Knospen, Sprossen und äussersten Spitzen an den Büchen und andern Bäumen abäsen, brouter.

Prostibulum, *s. n.* öffentliche Hure, prostituée.

Prostituiren, *v. a.* beschimpfen, prostituer. sich -, se prostituer, prostituer son honneur. s. faire une échappée.

Prostitution, *s. f.* prostitution, affront. s. camouflet. die Prostitution wird über euch hinausgehen, l'affront retombera sur vous.

Prosyllogismus, *s. m.* Schlußrede, einen Vordersatz des Hauptarguments zu beweisen, prosyllogisme. das Gegentheil davon, épisyllogisme.

Protagoras, Mannsname, Protagore, Protagoras.

Protasis, *s. f.* Vordersatz, protase.

Protasius, Mannsname, Protais.

Protector, *s. m.* Beschützer, protecteur. einer Universität, garde et conservateur des privilèges d'une université.

Protesilas, Mannsname, Protésilas.

Protest, *s. m.* schriftliche Protestation, daß man einen Wechselbrief nicht bezahlen könne oder wolle, protêt, protest.

Protestant, *s. m.* ein Mitglied der lutherischen und reformirten Kirche, protestant, évangélique. Lehre der Protestanten, protestantisme.

Protestantisch, *adj.* protestant. die protestantischen Reichsstände, le corps des évangéliques.

Protestation, *s. f.* die Verwahrung seiner Gerechtsamen durch einen förmlichen Widerspruch, protestation.

Protestiren, *v. n.* seine Gerechtsame durch einen Widerspruch verwahren, protester, faire des protestations; s'opposer, faire son opposition. von seiner Protestation abstehen, se départir, se déporter de son opposition. *v. a.* in Wechselgeschäften, einen Wechsel protestiren, die Weigerung der Zahlung von Seiten dessen, welcher ihn bezahlen sollte, durch einen Notarius niederschreiben, protester une lettre de change.

Protens, Mannsname, Protée.

Protokoll, *s. n.* ein Buch oder Heft, worin die öffentlichen und besonders die gerichtlichen Verhandlungen verzeichnet werden, protocole, *it.* registre. das Protokoll führen, tenir les registres. s. tenir la plume. kurzer, in der Eil gemachter Entwurf eines ergangenen Urtheils, plumitif. Protokollführer, protocoliste. Protokollgebühren für die Gerichtsbedienten, contentor.

Protokolliren, *v. a.* ins Protokoll eintragen, enregistrer, *it.* mettre sur le registre.

Protokolliren, *s. n.* enregistrement.

Protogenes, Mannsname eines berühmten alten Malers, Protogène.

Protonotarius, *s. m.* protonotaire.

Protzen, *v. n.* rechigner. s. Trotzen.

Protzen, *v. a.* (in der Geschützkunst) eine Kanone auf den Protzwagen bringen, aufprotzen, monter un canon. solche wieder herunter heben, abprotzen, affûter, braquer.

Protzig, *adj.* 1) w. steif, starr, inflexible. 2) s. trotzig, übermüthig, fier, orgueilleux, présomptueux, hautain, altier, insolent, haut.

Protzkette, *s. f.* (in der Geschützkunst) diejenige Kette, mit welcher die Kanone auf dem Protzwagen befestiget wird, chaîne de l'avant-train.

Protznagel, *s. m.* (in der Geschützkunst) ein starker eiserner Nagel, welcher durch den Schwanzriegel der Kanone und der Achse des Protzwagens gesteckt wird, jene auf diesen zu befestigen, cheville ouvrière.

Protzstübchen, *s. n.* ein kleines Zimmer, worin man bey übeler Laune die Einsamkeit sucht, boudoir.

Protzwagen, *s. m.* (in der Geschützkunst) eine Achse mit zwey Rädern, worauf die Kanone mit ihrer Lavette befestiget wird, avant-train.

Proverbium, s. Sprichwort.

Proviant, *s. m.* Lebensmittel, vivres. insonderheit für Kriegesvölker oder in einen zahlreichen Haufen versammlete Menschen, munition, provision, munition de bouche. für ein Kloster, Haus ꝛc. provende. auf Proviant ausgehen, (bey den Bettelmönchen) aller à la provende.

Proviantbedienter, *s. m.* vivrier.

Proviantcommissarius, *s. m.* commissaire des vivres. s. Proviantmeister.

Provianthaus, *s. n.* magazin des vivres. für marschirende Truppen, étape.

Proviantiren, *v. a.* eine Stadt mit Lebensmitteln versehen, avitailler, avitailler. ein Schiff, envitailler, *it.* fournir de vivres, de provisions. wieder damit versehen, ravitailler.

Proviantiren, *s. n.* Proviantirung, *s. f.* eines Schiffs, ravitaillement, envitaillement. w. avitaillement.

Proviantkasten, s. Proviantwagen.

Proviantlieferung, *s. f.* livraison de vivres.

Proviantmeister, *s. m.* munitionnaire. einer Armee, entrepreneur des étapes, commissaire des vivres. eines Schiffs, victuailleur. auf den Galeeren, major-dôme. der mit Proviant versieht, avitailleur. der ein Proviantshaus versieht, étapier. des Proviantmeisters Helfer, aide aux travaux.

Proviantreiter, *s. m.* courier des vivres.

Proviantschiff, *s. n.* flûte.

Proviantverwalter, *s. m.* commis-, inspecteur des vivres.

Proviantwagen, *s. m.* caisson, fourgon.

Providenz, *s. f.* providence.

Provincialat, *s. n.* provincialat.

Provincialis, *s. m.* Pater Provincial in den Klöster, provincial.

Provincialmedicus, *s. m.* s. Landphysicus.

Provincialrichter, *s. m.* (bey den Augustinermönchen) juge des causes.

Provincialwort, *s. n.* mot-, terme provincial.

Provinz, *s. f.* Landschaft, Province. der Provinz zugehörig, davon benamet, provincial, -e.

Provinzrose, *s. f.* Sammtrose, rose de provins. (*Rosa provincialis* Mill.)

Provision, *s. f.* Vorrath, provision, amas. Lebensmittel, provision, vivres, munition.

Provisional, *adj.* provisionnel. Provisionalbescheid, - urthel, provision, sentence provisoire; arrêt provisionnel.

Provisio-

Provisionaliter, *adv.* provisionnellement.
Provisioner, *s. m.* a. Lohnsoldat, soldat mercenaire.
Provisor, *s. m.* (in den Apotheken) der erste Gesell, welcher nächst dem Apotheker die Aufsicht über die Apotheke führet, pourvoyeur.
Provocation, *s. f.* Reizung, Ausfoderung, provocation; *it.* défi, cartel de défi.
Provociren, *v. a.* provoquer, appeler en duel; *it.* défier, faire la nique à qn.
Provoß, s. Profoß.
Prozeß, s. Proceß.

Pru

Pruddeln, *v. a.* g. stümpern, verderben, eine Arbeit nur schlecht machen, bousiller, gâter.
Prudel, s. Brudel.
Prudeln, *v. n.* brodeln, aufwallen, bouillonner, trémir.
Prüfeisen, *s. n.* der Wundärzte, der Visitatoren ꝛc. sonde, verge.
Prüfen, *v. a.* untersuchen, examiniren, examiner. eine Lehre, examiner une doctrine. befragen, interroger. genau prüfen, wohl untersuchen, cribler, ventiler. forschen, probiren, sonder. abmessen, mesurer. auf die Probe setzen, éprouver, mettre à l'épreuve, faire épreuve, preuve de qn. prüfet alles, das Gute behaltet, éprouvez toutes choses, retenez ce qui est bon. Gott prüfet die Seinen, Dieu éprouve, met à l'épreuve ceux qui sont à lui. seine Kräfte prüfen, faire l'épreuve de ses forces. versuchen, proben, probiren, essayer. den Wein, essayer le vin sich prüfen, sich selbst prüfen, se sonder, s'examiner, (s'éprouver) soi-même; rendre justice à soi-même.
Prüfer, *s. m.* w. examinateur.
Prufeschenk, Prüfschenk, *s. m.* a. Mundschenk, échanson.
Prüfestein, *s. m.* w. Probierstein, pierre de touche.
Prüfung, *s. f.* examen, épreuve, essai. eine harte Prüfung, une rude épreuve, touche. Prüfung sein selbst, examen de soi-même. Versuch, tentative. heilsame Prüfungen, tentations utiles. s. Prüfung, sonde, touche, pierre de touche. Prüfungszeit, probation.
Prügel, *s. m.* 1) ein dicker unförmlicher Stock, besonders so fern er bestimmt ist, damit zu schlagen, bâton, gros bâton, rondin, tricot, gourdin. ein starkes Holz, etwas zuzudrehen, garrot; so man den Hunden anhängt, tribart, billot. 2) *pl.* Schläge mit einem Prügel, coups de bâton, - de tricot, - de gourdin. man hat ihm Prügel gegeben, on lui a donné sur le calaquin, on lui a donné sur les épaules avec un rondin, on lui a donne du tricot. es hat wackere Prügel gesetzt, geregnet, il y eut bien des coups rués. eine Tracht Prügel, bastonnade.
Prügeln, *v. a.* heftig, sehr schlagen, bastonner; donner des coups de bâton, - de canne, - la bastonnade, - de l'huile de côtrets, donner des coups de gourdin; panser de la main, user de main mise, passementer, imposer les mains sur qn; trousser, secouer la jaquette à qn, nettoyer les habits de qn sans vergettes, rabattre les coutures à qn; donner des chausses, sonder les côtes à qn; strapasser, frotter l'échine, donner les étrivières à qn; rafraîchir les épaules à qn avec un éventail à quinze pointes; donner sur le marroquin à qn. w. gourdiner, houssiner, rondiner, rosser, graisser les épaules; frotter d'huile de côtrets; repasser le buffle à qn. heftig prügeln, échigner, échiner, galer. derb, rouer, trousser de coups; battre à plate couture; battre qn comme plâtre; accommoder qn tout de rôti, de toutes pièces; charger qn de bois, lui donner sa provision de bois; ajuster, étriller, battre qn à double carillon; étriller qn en chien courtaud; mesurer-, sangler-, rompre les côtes, frotter la couenne à qn; rompre bras et jambe à qn; rompre sa canne sur le dos de qn. er hat ihn derb geprügelt, il lui en a donné tout le long de l'aune. todt, assommer; faire mourir qn sous le bâton. zu Tode geprügelt werden, mourir sous le bâton. man hat ihn ganz zu Schande geprügelt, on l'a moulu de coups de bâtons. einen rechtschaffen prügeln lassen, faire chamarrer le pourpoint de coups de bâtons à qn. man hat ihn grausam geprügelt, on l'a sanglé comme un âne; il a été chargé d'appointement. mit Fäusten prügeln, pélauder, plauder, péloter. sich-, se pélauder, se ramasser, se gourmer. (in der Piccardie) mahonner.
prügeln, (bey den Jägern) einem Bauerhunde einen Prügel anhängen, daß er nicht jagen kan, brider.
Prügelnswerth, *adj.* (scherz) bastonnable.
Prügelsuppe, *s. f.* g. s. Prügel 2.
Prunelle, s. Brunelle.
Prünen, *v. a.* w. untüchtig nehen, nur obenhin zunehen, faux-filer.
Prünenziegel, *s. m.* Thürme zu decken, tuile gironnée.
Prunst, s. Brunst.
Prunk, *s. m.* Pracht, parade. das dient nur zum Prunk, ce n'est, cela ne sert que pour la parade.
Prunkbett, *s. n.* Prachtbett, lit de parade.
Prunken, s. Prangen.
Prunkkuche, *s. f.* cuisine de parade.
Prüsel, *s. m.* (bey den Jägern) das erste und zweite Ende unten an einem Hirschgeweihe, Eisprüsel, andouillers.
Prut, *s. f.* das Dicke, die Grundsuppe, so sich von dem gekochten Wallfischspecke zu Boden setzt, und woraus der braune Lohgerberthran gepreßt wird, fondrilles.

Psa

Psalm, *s. m.* pseaume, (spr. saume.) die sieben Bußpsalmen, les sept pseaumes pénitentiaux. die Psalmen Davids, les pseaumes de David. die Stufenpsalmen, les pseaumes graduels. Auslegung über die Psalmen, commentaire, paraphrase sur les pseaumes.
Psalmbuch, *s. n.* der Psalter, pseautier, psautier, (einige sprechen sautier,) livre des pseaumes. Psalme singen, psalliren, psalmodier.
Psalmengesang, *s. m.* das Singen der Psalmen, psalmodie.
Psalmist, *s. m.* Psalmendichter, Verfasser eines Psalms, psalmiste.
Psalmenlied, s. Psalm.
Psalter, *s. m.* 1) ein sehr altes musikalisches Saiteninstrument, psaltérion, psaltérium. 2) das Psalmbuch, s. dieses Wort. 3) der dritte Magen der wiederkäuenden Thiere, sonderlich des Rindviehes, pseautier, feuiller, velouté.
Psalterspiel, *s. n.* w. das Spielen auf dem Psalter, action de jouer du psaltérion.

Pse

Pseudonymus, *s. m.* der einen erdichteten Namen annimmt, pseudonyme.

Psi

Psi, *s. n.* ein griechischer Buchstab, psi. *it.* Name eines Nachtfalters, der das Zeichen dieses Buchstabens auf den Flügeln hat, psi. (*Phalæna Psi* L.)
Psittacismus, *s. m.* Fertigkeit, Worte zu gebrauchen, die man nicht verstehet, psittacisme.
Psittich, *s. m.* Papagey, perroquet. (*Psittacus* L.)

Pst

Pst! ein Zischlaut, jemanden zuzurufen, hé; ein Stillschweigen zu veranlassen, tt!

Psy

Psychologie, *s. f.* Lehre von der Seele, psychologie.
Psychopannichit, *s. m.* einer der da behauptet, daß die Seele, nach der Trennung mit dem Körper, in einem unthätigen Zustande sich befinde, Seelenschläfer, psychopannychite.
Psychrometer, *s. n.* Instrument, die Feuchtigkeit der Luft zu messen, psychromètre, hygromètre.
Psyllienkraut, *s. n.* Flöhkraut, herbe aux puces. (*Plantago Psyllium* L.)

Pti

Ptisane, *s. f.* ein kühlender Trank ausgeschälter Gerste, Citronen, Zimmt, tisane.

Pto

Ptolomäus, ein Mannsname, Ptolomée.
Ptolomäisch, *adj.* de Ptolomée. das ptolomäische Weltsystem, système de Ptolomée.

Pub

Public, Publik, *adj.* öffentlich, bekannt, public. *it.* manifeste, clair.
Publication, *s. f.* öffentliche Bekanntmachung, publication, notification, promulgation.
Publiciren, *v. a.* öffentlich kund thun, publier. verkündigen, annoncer. entdecken, offenbaren, manifester. allenthalben hersagen, prôner. zu wissen thun, faire savoir. öffentlich an den Tag legen, geben, mettre au jour, en lumière, rendre public. bekannt machen, ausbreiten, divulguer. ein Buch drucken lassen, faire imprimer.
Publiciren, *s. n. it.* Publicirung, *s. f.* publication, manifestation, impression.
Publicist, *s. m.* der das öffentliche Recht oder Staatsrecht versteht, lehret, davon schreibt, publiciste.

Publi-

Publicum, *s. n.* 1) eine an einem öffentlichen Orte versammlete Menge Menschen, le public. 2) die Leser eines Schriftstellers, le public. das Publicum ist ein Richter, der sich nicht bestechen läßt, le public est un juge incorruptible. das Publicum ist auf seiner Seite, la voix publique est pour lui. 3) die zugleich lebende Menschen, le public, le monde.

Puc

Pucht, *s. f.* (in den Salzwerken) der Boden, auf welchem das Salz getrocknet wird, séchoir. g. schlechte Hütte, niedriges Haus, cabane, taudis.
Puchwerk, *s.* Pochwerk.
Pucke, *s. m.* s. Buckel.

Pud

Pud, *s. n.* Gewicht in Rußland von etwa 40 Pfund, so zu Hamburg 33⅓ Pfund macht, Poud, Pud.
Pudding, *s. m.* (engl.) Serviettenklos, pouding.
Puddingstein, *s. m.* ein Gemische von kleinen Kieseln, welche von Natur vest zusammengekittet sind, poudingue, porphyre à gros grains.
Pudel, *s. m.* 1) eine Art zotiger Hunde mit krausen Haaren, barbet, *it.* canard. das Weibchen des Pudels, barbette, cane, babiche. ein junger Pudel, barbichon. ins Wasser Pudel! à nage pataud! 2) eine ehemalige Frisur in den Nacken der Frauenzimmer, bichon.
Pudel, g. Versehen, Fehler, faute, bévue, méprise, faux pas. ein Fehlwurf beym Kegelspiel, manquement.
Pudel, w. Pfütze, Pfuhl, mare, margouillis.
Pudel, a. Schachtel, boëte.
Pudelhaar, *s. n.* Haar eines zottigen Hundes, soie de babiches.
Pudelhund, *s. m.* barbet. s. Pudel 1.
Pudelkopf, *s. m.* s. Pudel 2.
Pudelmütze, *s. f.* eine rauhe krause Mütze, bonnet fourré crépu.
Pudeln, *v. n.* 1) g. einen Fehler begehen, se méprendre, faire un faux-pas, - une bévue. 2) schwere Handarbeit verrichten, se peiner.
Pudelnärrisch, *adj.* w. sehr lustig, spaßhaft, joyeux, gai, enjoué, gaillard.
Pudelnaß, *adj.* w. mouillé comme un canard.
Pudelschnepfe, *s. f.* s. Pfuhlschnepfe.
Pudelträger, *s. m.* w. colporteur.
Puder, *s. m.* Haarpuder, poudre (à poudrer). den Puder abschütteln, époudrer, dépoudrer.
Puderbeutel, *s. m.* ein lederner Beutel zur Aufbewahrung des Puders, sac à poudre, poudrier.
Puderbläser, *s. m.* ein verschlossener Beutel, aus welchem der Puder gestäubet wird, zeft.
Puderbüchse, *s. f.* eine Büchse zum Puder, poudrier.
Puderhahn, *s. m.* w. s. Truthahn.
Pudermacher, *s. m.* poudrier, - ère.
Pudermäntelchen, *s. n.* ein Mäntelchen, so man zur Schonung der Kleider umhängt, wenn man sich pudern läßt, peignoir.
Pudern, *v. a.* mit Puder bestreuen, poudrer, enfariner. sich, se poudrer, s'enfariner.
Puderquast, *s. m.* Puderquaste, *s. f.* Büschel, houppe.
Puderschächtel, *s. f.* boîte à poudre.
Pudersieb, *s. n.* Art der feinsten Siebe, crible à poudre.
Puderzucker, *s. m.* moscouade; *it.* du sucre pulvérisé.

Puf

Puff! *interj.* pouf! crac! Puff, da liegt er, ploc, voilà mon homme par terre. Puff Puff machen, faire pouf.
Puff, *s. m.* g. Schlag, Stoß, coup. a. buffe. mit der flachen Hand, claque. ein harter Puff, un rude coup. *it.* horion. Puffe bekommen, avoir des coups. er hat einen gewaltigen Puff bekommen, il a reçu un vilain horion. f. das ist ein harter Puff! c'est une rude touche, un rude choc. es wird Puffe setzen, il y aura des coups, les coups en feront. einem stattliche, brav Püffe geben, charger qn de bons coups. g. grattier la peau, les épaules à qn. er kan einen guten Puff ausstehen, il peut beaucoup endurer. er kan schon einen Puff aushalten, il est fait à la fatigue, il n'est pas si délicat.
Puffbohne, *s.* Feldbohne.
Puffel, *s.* Büffel.
Püffeln, *v. n.* g. schwere Handarbeit verrichten, sich es blutsauer werden lassen, se peiner extrêmement.
Puffen, *v. a.* Schläge oder Stöße geben, donner des coups, - des bourrades, battre, gourmer. a. bufeter. abpuffen, abdecken, écorcher une bête morte. *v. n.* daß es pufft, pour tout potage. er fiel, daß es puffte, il tomba rudement.
Puffen, *v. a.* (bey den Nähterinnen) etwas nähen, daß es wie aufgeblasen aussieht, faire bouffer. *v. n.* auf solche Weise aufgenähet seyn, bouffer.
Puffer, *s. m.* ein kleines kurzes Schießgewehr, welches man in der Tasche bey sich tragen kan, pistolet de poche, bidet. *it.* Abdecker, écorcheur.
Puffig, *adj.* und *adv.* von Bändern u. d. gl., welche locker auf ein Kleidungsstück aufgenähet sind, bouffé.

Pug

Puggel, *s. m.* w. s. Beyfuß.
Puglien, Landschaft, Apulien, Apulée.
Pugwerk, *s. n.* w. alte zum Verkauf wieder aufgeputzte Sachen, Trödelwaare, fripperie.

Puk

Puken, *v. a.* g. klauben, zwacken, abknelpen, kleine Dieberey begehen, pincer.

Pul

Pulen, *v. a.* g. rupfen, pflücken, klauben, zausen, plumer, tirer, éplucher. f. auf der Nahtpulen, être sec, être bas percé, avoir la bourse plate; fouiller à l'escarcelle; être sec comme de l'amadou, être désargenté.
Pulig, *adj.* (in Niedersachsen) pulige Arbeit, wozu Zeit und Geduld gehört, travail pénible, affaire fâcheuse, ennuyeuse, de longue durée.
Pulle, *s. f.* g. Flasche, bouteille. f. Saufpulle, Braunweinspulle, chocaille, chocaillon, biberonne.
Pulpet, *s. n.* (der Ton auf der letzten Sylbe) ein erhöheres Gerüst mit einem gemeiniglich abhängigen Tische, davor zu lesen oder zu schreiben, pupitre. s. Pult.

Puls, *s. m.* Schlag, 1) bey dem Lauten der Glocken, Absatz im Lauten, volée. 2) bey den Aerzten, das Schlagen der Pulsader in der Gegend der Handwurzel, pouls, pous. der Puls schlägt, le pous bat. ein richtiger, unrichtiger, geschwinder, starker, schwacher Puls, un pous réglé, dérèglé, vite, fréquent, fort, foible, languissant. das Schlagen des Pulses, Pulsschlag, battement -, mouvement de pouls, pulsation. ausserordentliches Schlagen, accablement de pouls. den Puls fühlen, aufühlen, tâter le pouls. f. einem an den Puls fühlen, auf den Zahn fühlen, forschen, sondiren, tâter le pouls à qn; le sonder; le pressentir.
Pulsader, *s. f.* diejenigen Adern in den thierischen Körpern, in welche das Blut aus dem Herzen geflossen wird, artère. die grosse Pulsader, welche aus der linken Herzkammer entsteht, aorte. die Öffnung der Pulsader, artériotomie. Lehre von den Pulsadern, artériologie.
Pulsadergeschwulst, *s. f.* anévrisme, tumeur anévrismale.
Pulspflaster, *s. n.* Umschlag auf den Puls, épicarpe.
Pulsschlag, *s. m.* einzelne Schläge oder Drucke der Pulsadern, battement -, mouvement de pouls.
Pulster, s. Polster.
Pulszittern, *s. n.* unordentliche, zitternde Bewegung des Pulses, jectigation.
Pult, *s. n.* Pulpet, darauf zu schreiben, lesen, pupitre (de table, d'égliſe). worauf das Meßbuch liegt, porte-missel. im Singechore, lutrin. grosses Pult in Domkirchen, aigle. Pult für Gesangbücher, lectrin. Nähpult, Klöppelpult, Nadelpult, coussin à coudre, à faire de la dentelle, pelote de toilette. s. Küssen, Polster.
Pultdach, *s. n.* Dach, welches wie ein Pult nur von Einer Seite abhängig ist, comble à potence.
Pulten, *s. pl.* g. Lumpen, Plunder von zerrissenen Kleidern, s. Lumpen, Plunnen.
Pulterig, *adj.* déchiré, drilleux; qui s'en va en lambeaux.
Pulver, *s. n.* zu trockner in kleine Theile verwandelter Körper, poudre. Schießpulver, poudre, poudre à tirer. Arzney in Gestalt eines Pulvers, poudre à prendre en médecine. zu Pulver, Staub machen, réduire en poudre. Pulver machen, faire de la poudre. Feuer ins Pulver legen, mettre le feu aux poudres. Pulver ausstreuen, poudrer. Kanonenpulver, poudre à canon. Hakenpulver, poudre de guerre. klein Schießpulver, Pürschpulver, poudre de chasse, poudre fine, raminée, poudre à giboyer. zum Scheibenschiessen, poudre de butte. Kornpulver, poudre en grain. Knallpulver, Platzpulver, poudre fulminante. Stillpulver, Pulver, so nicht knallt, poudre muette, - sourde. sehr feines zartes Pulver, poudre impalpable. klares Pulver, Mehlpulver zum Zündkraut, poulevrin, *it.* pulvérin. Zündpulver, Zündkraut, amorce. Pulver auf die Pfanne! amorcez! Pulver, Pülverlein, Arzney in Pulvern, médecine en poudre. dem Kranken ein Pulver eingeben, donner une poudre au malade. Herzogspulver, gewisses Magenpulver, poudre du duc. Augenpulver, poudre pour les yeux. Niespulver, ternutatoire. Mückenpulver, cadmie. Ratten-Mäusepulver, mort aux rats. Projectionspulver der Alchymisten, poudre de production, - de projection. Wurmpulver, - saamen, poudre à vers. g. Pulver der Marktschreyer, dem sie aller-

allerhand Kräfte zueignen, als Gold damit zu machen, poudre d'oribus. P. er hat das Pulver nicht erfunden, il n'a pas inventé la poudre; il est sorcier comme une vache espagnole; il n'est pas grand astrologue.

Pülverchen, *s. n.* kleines Pulver, petite poudre. s. Giftsüppchen, boucon. einem ein Pülverchen beybringen, donner le boucon à qn.

Pulverdampf, *s. m.* fumée de la poudre.

Pulverflasche, *s. f.* Pulverhorn, der Soldaten, fourniment. der Constabler, cornet, corne à amorcer, so man in der Tasche trägt, poire. Pulverhorn zum feinen Pulver, poulverin. lederner Pulverbeutel, Flasche, flasque.

Pulverholz, *s. n.* der Faulbaum, bourgêt, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.)

Pulverhorn, s. Pulverflasche.

Pulverkammer, *s. f.* Kammer, worin das Pulver und besonders das Schießpulver aufbewahret wird, chambre à poudre, im Hintertheil des Schiffs, soute. *it.* derjenige Ort in den Minen, wo das Pulver in Tonnen und Säcken hingesetzt wird und hernach durch ein Leitfeuer angezündet wird, fourneau de mine. in Gestalt eines Kleeblatts, trèfle. *it.* in den Flintenläuften, der Ort, wo das Pulver befindlich, tonnerre, an einem Feuermörser, chambre du mortier.

Pulverkarrn, s. Pulverwagen.

Pulverkohlen, *s. pl.* aigremore.

Pulverkorn, *s. n.* grain de poudre.

Pulverkörner, *s. n.* granulation.

Pulvermaaß, *s. n.* Ladung, so zu einem Schusse oder Mine gehört, charge.

Pulvermagazin, *s. n.* magazin à (de) poudre. im Lager, parc.

Pulvermine, *s. f.* mine.

Pulvermühle, *s. f.* moulin à poudre. *it.* poudrerie.

Pulvermüller, -macher, -händler, *s. m.* poudrier; faiseur de poudre (à canon).

Pulvern, *v. a.* pulveriſiren, pulvériſer, triturer, réduire en poudre. das Pulveriſiren, pulvériſation.

Pulverprobe, *s. f.* (in der Geschützkunst) ein Werkzeug, die Stärke des Schießpulvers damit zu probiren, éprouvette.

Pulverrauch, s. Pulverdampf.

Pulverrinne, *s. f.* auf einem Brander, dalle.

Pulversack, *s. m.* sac à poudre. Ludelsack zum Zündpulver, sac à amorcer. Pulversack oder Pulverkammer an Flintenläuften, das stärkere Ende, worin das Zündloch ausgebohret wird, tonnerre. Durchschlag, dünnes spitziges Instrument, womit die Pulversäcke angestochen werden, daß das Feuer hineindringen kan, pique-chasse.

Pulverschaufel, *s. f.* die Stückpatronen zu füllen, coupelle. Ladeschaufel eines Stücks, chargeoir.

Pulverscheu, *adj. g.* qui s'effraie du feu de son ennemi.

Pulverschlag, *s. m.* pétard, tapereau.

Pulverschwärmer, *s. m.* fusée. eine papierne, mit kleinen Pulverschwärmern angefüllte, Rolle, peterolle.

Pulversieb, *s. n.* grenoir.

Pulverstaub, *s. m.* zerriebenes Büchsenpulver, poussier. der Zeug, woraus Pulver gemacht wird, pâte.

Pulverthurm, *s. m.* s. Pulvermagazin.

Pulvertonne, *s. f.* baril-, barrique de poudre. Pulvertonnen, futailles à poudre.

Pulververschwörung, *s. f.* (in der englischen Geschichte, eine Verschwörung einiger Katholiken, welche 1605 das versammlete Parlament in die Luft sprengen wollten, conjuration des poudres.

Pulverwagen, *s. m.* caisson à poudre.

Pulverwurst, *s. f.* eine Mine anzuzünden, saucisse, saucisson, boudin. Rinne, Trog, worein die Pulverwurst geleget und bis zur Minenkammer geleitet wird, auget. wohleingerichtete Anlegung der Pulverwurst, compartiment, compassement de feux.

Pulvier, *s. m.* der grüne Regenpfeiffer, pluvier verd. (*Charadrius pluvialis* L.)

Pum

Pumpe, *s. f.* eine Maschine, einen flüßigen Körper durch die Bewegung eines Kolbens in einer Röhre damit aus einem Ort zu bringen, pompe. Kettenpumpe, pompe à roue et à chaine. Luftpumpe, machine pneumatique. Pumpe zur Wältigung der Grubenwasser, pompe pour les épuisemens. Pumpe, die das Wasser über sich zieht, Saugwerk, pompe aspirante, die das Wasser in die Höhe drückt, pompe foulante. s. Meerpumpe, Wasserhose, Meersäule, trompe, trombe de mer, colonne d'eau; siphon, tiphon, échillon, puchot. das übrige Wasser des Schiffes nach der Pumpe ziehen und auspumpen, das Schiff lenz machen, engrener la pompe. Zugwasser aus der Pumpe, bâtonnée.

Púmpel, *s. m.* w. (in Niedersachsen) eine Keule, piston.

Pumpen, *v. a.* mit der Pumpe arbeiten, pomper, tirer-, vuider avec une pompe.

Pumpenarmel, *s. m.* manche de pompe.

Pumpenbohrer, *s. m.* ein Werkzeug, die hölzernen Röhren zu den Wasserröhren zu bohren, cueillier de pompe. *it.* s. Pumpenmacher.

Pumpendeckel, *s. m.* arche.

Pumpendrücker, *s. m.* s. faux-monnoyeur; fabricateur de fausse monnoie.

Pumpenfeuer, *s. n.* Art Lustfeuerwerk, trompe.

Pumpengesenk, *s. n.* (im Bergbaue) ein Gesenk zum Behuf einer Pumpe, eine senkrechte Grube für eine Pumpe, welche nur eine oder zwey Fahrten tief ist, puits de pompe.

Pumpenkappe, *s. f.* chauderon de pompe.

Pumpenkasten, *s. m.* die Hauptpumpe, archipompe, puits.

Pumpenklappe, *s. f.* Ventil, soupape, clapet.

Pumpenkolben, *s. m.* auf Schiffen, chopinette de pompe. in Walkmühlen, pot de pompe.

Pumpenmacher, *s. m.* derjenige, welcher Wasserpumpen macht und setzet, fontainier.

Pumpenmammirung, s. Pumpenrinne.

Pumpenreif, *s. m.* cercle de pompe.

Pumpenrinne, *s. f.* auf dem Verdeck, dalle de pompe. *it.* dalot.

Pumpenröhre, *s. f.* tuyau de pompe, corps de pompe, der Teuchel, barillet.

Pumpenschacht, *s. m.* eine Schacht, wo mehrere Pumpen übereinander angebracht sind, bure à pompes.

Pumpenschuh, *s. m.* Holz an dem Pumpenschwengel, billot.

Pumpenschwengel, *s. m.* manivelle.

Pumpenstock, *s. m.* Zugstange, piston, verge, appareil de pompe, *it.* heuse.

Pumpenwerk, *s. n.* machine à pompe, fontaine à pompe.

Pumpenzug, *s. m.* mit der Pumpe, bâtonnée.

Pumper, *s. m.* derjenige, der da pumpet, celui qui travaille à la pompe.

Pumpermette, *s. f.* (in der römischen Kirche) Mette, welche am Grünendonnerstag Nachmittags gesungen wird, messe du jeudi saint.

Pumpernickel, *s. m.* Art schwarzen Brots in Westphälen, pain de Westphalie, gros pain, sorte de pain noir et pesant des paysans en Westphalie. s. Pompernickel.

Pumphosen, s. Pomphosen.

Pumpkeule, *s. f.* 1) massue. die Felle zu walken, enfonçoir à tête. 2) Name einer Pflanze, Lieschkolbe, masse d'eau. (*Typha latifolia* L.)

Pumpmütze, *s. f.* calotte.

Pumps! *interj.* Pumps! da lags! da lag er! pouf! crac! ploc! zon! le voilà par terre! Pumps! da hast du eins! flan! en voilà un!

Pumpsiele, *s. f.* niedriger Ort bey Deichen oder Seedämmen, wo sich das Wasser sammlet, daß man es herauspumpen kan, by.

Pümpstein, *s. m.* pierre ponce.

Pun

Punct, *s. m.* die unmerklich kleine Spitze eines spitzigen Dinges, ingleichen, der Stich mit einer solchen Spitze, point. Zirkelpunct, Mittelpunct, le point du milieu, le milieu du centre, le centre. einen Punct machen, faire un point. aus einem Punct eine Linie ziehen, tirer une ligne d'un point. 2) ein Tüpfel, so mit der Feder und dergleichen gemacht worden, point. die beyden Puncte über einigen Laubuchstaben, tréma. einen Punct über den Buchstaben setzen, mettre un point sur une lettre. Fragepunct, Fragezeichen? point-, ligne d'interrogation, Ausrufungspunct! point d'exclamation. durch Puncte abtheilen, bezeichnen, ponctuer. mit einem Punct bezeichneter Buchstabe, lettre marquée d'un point. mit Puncten malen, wie in der Migniaturarbeit, pointiller. s. Punctiren. 3) s. ein vollständiger Satz einer Rede, welcher am Ende mit einem Puncte bezeichnet wird, point, période. *it.* ein Satz, Abschnitt oder Umstand einer Schrift, point, article. Frage, question. ein Glaubenspunct, un point-, article de foi. Rechtspunct, point de droit. streitiger Punct, point contesté, point de controverse. von Punct zu Punct, de point en point. Schwierigkeit, Knoten, nœud, difficulté. 4) auf dem Puncte seyn, être sur le point.

Punct, *adv. g.* précisément, ponctuellement. s. Pünctlich. auf den Punct wiederkommen, revenir ponctuellement. Punct zwey, Punct Glocke sieben, zwölfe, à deux heures précises, à sept heures sonnantes, à midi sonnant.

Punctation, *s. f.* Entwurf, projet, minute.

Puncte, *s. f.* eines Bollwerks, scharfer Winkel, pointe de bastion.

Puncteisen, *s. n.* der Wundärzte, sonde.

Punctiren, *v. a.* mit Puncten bezeichnen, ponctuer. in Miniaturarbeit, pointer, *it.* in der Wapenkunst, das Gold anzudeuten, pointiller. punctiren, auf einen gewissen Punct setzen, (im Occaspiele) mettre en plein. punctirter Marmor, Marmor mit Puncten, marbre granitelle. das Punctiren, die Punctur, bey der Miniaturarbeit, pointillage. in der Baukunst, mit Puncten abzeichnen, pointer. mit Puncten, so von anderer Farbe, versehen, (in der Heraldik) pointé, -ée.

Punctiren, auspunctiren, découvrir par la géomance, *e.* tracer des points et des figures sur du papier ou sur la terre, pour deviner ou prédire l'avenir.

Punctirkunst, *s. f.* géomance, géomantie. der solche versteht, géomancien. zur Punctirkunst gehörig, géomantique.

Punctirnadel, *f. f.* der Uhrmacher, échope, pointe.

Punctirrad, *f. n.* womit man die Puncte auf den blinden Linien im Zeichnen auszudrücken pflegt, rouet à pointer.

Punctirung, *f. f.* im Schreiben, Abtheilung der Wörter und Sätze durch die Abtheilungszeichen, ponctuation.

Punctkorallen, *f. pl.* punctirte Korallen, madrepores, millepores.

Pünctlein, Pünctchen, *f. n.* jota, petit joint. in Vergleichung mit dem Himmel ist die Erde nur ein Pünctchen, à l'égard du ciel la terre n'est qu'un point. Spitzen, Kanten mit kleinen Pünctchen auffüllen, engréler. die weissen Pünctchen auf dem Rücken eines Falken, égalures.

Pünctlich, Punctuel, *adj.* genau, accurat, ponctuel, exact, précis. *adv.* ponctuellement, exactement, précisément. pünctlich, auf die Minute bezahlen, payer à point nommé. er hat dem Befehl pünctlich nachlebeu müssen, on lui a fait observer les longues et les breves.

Pünctlichkeit, *f. f.* pünctliches Wesen, Verhalten, ponctualité, précision.

Pünctstein, *f. m.* granite. s. Granit.

Punctum! *interj.* brisons-là! laissons-là! cessez de parler! paix-là! taisez-vous! arrêtez-vous! faisons baste! n'en parlons plus! abstraction de ce discours.

Puncturen, *f. pl.* an der Buchdruckerpresse, ranguillons, pointes.

Punctweise, *adv.* par points, par articles. eine Sache im Gericht ordentlich und punctweise vortragen, articuler.

Pund, Pundt, *f. m.* (schweizerisch) statt Bund, ligue, confédération. Graupünden, pays, terre des Grisons.

Punge, *f. f.* Fischreuse, da die Fische hinten und vorn hineinschlupfen können, double nasse.

Punger, *f. m.* g. (in Niedersachsen) Kneif, altes Messer, vieux couteau.

Punisch, *adj.* karthaginiensisch, punique.

Punsch, *f. m.* ein Getränk, welches aus Branntwein, sauren Säften, Zucker und Wasser bereitet und sowohl kalt als warm getrunken wird, punch, ponche, boule-ponche, bonne-ponche. Punschlöffel, cuillier à ponche. Punschschale, -napf, jatte à ponche.

Púnte, s. Púncte.

Punze, Punzel, *f. f.* Art Meissel, der halbe Mond, zur getriebenen Arbeit, poinçon. Mattpunze, mattoir. mit Punzen treiben, punzeniren, punzeliren, ciseler, emboutir, élever, relever sur le plomb, sur l'étain. punzenirte Arbeit, ciselure, ouvrage en relief, élevé en bosse.

Punzenier, *f. m.* releveur.

Punzirmuster, *f. n.* poncis.

Pun

Pupill, *f. m.* Pupille, *f. f.* eine der Aufsicht eines Vormundes anvertraute minderjährige Person, pupille. Pupillenalter, âge pupillaire. Pupillenstand, pupillarité. Pupillencollegium, collège des pupilles. Pupillengelder, deniers pupillaires.

Pupille, *f. f.* der Augapfel, pupille, prunelle de l'œil.

Pupin, *f. m.* eine Art Meerente, macreuse. (*Anas nigra* L.)

Puppe, *f. f.* 1) ein kleines Kind, Wickelkind, poupard. (liebkosend) poupon, pouponne. 2) eine nachgemachte Figur, das körperliche Bild eines Kindes, poupée, poupard. angekleidete Puppe, die ein Modell der Kleidung abgiebt, patron de mode. Gauckelpuppe, so durch einen Draht bewegt wird, und womit man Schauspiele anstellet, marionette. Art grosser Marionetten, bamboche. ins Puppenspiel gehen, demselben zusehen, aller voir les marionettes, les bamboches. Püppchen, Puppe bey den Taschenspielern und Merktschreyern, godenot. 3) in der Entomologie, das Insect in seinem zweyten Zustande, die Verwandelungshülse, fève, aurélie, chrysalide, nymphe. 4) bey den Fischern, ein auf dem Wasser schwimmender Quast oder Büschel, woran man den Köder zu binden pfleget, poupard. 5) auf den Meßingswerken, ein Klumpen zusammengerolltes oder zusammengeklopftes Meßing, oder Kupfer, pouppe. 6) w. ein Pflanzenname, s. Pumpkeule 2. und Seepuppe, s. Seeblume.

Puppelmutter, *f. f.* w. s. Wehmutter, Hebamme.

Puppen, *v. n.* mit der Puppe spielen, se jouer avec des poupées. *v. a.* bey den Fischern, mit der Puppe fangen, prendre au poupard.

Puppenbude, s. Puppenkram.

Puppengesicht, *f. n.* f. ein zierliches Gesicht, vilage poupin.

Puppenhaut, *f. f.* s. Puppe 3.

Puppenmännchen, *f. n.* (im Scherz) ein sich sehr herausgeputzter Mensch, muguet.

Puppenkram, *f. m.* boutique de poupetier.

Puppenkrämer, *f. m.* poupetier, bimbelotier.

Puppenspiel, *f. n.* 1) das Spiel mit Puppen, jouet de poupées. f. unerhebliche Beschäftigungen, bagatelles, babioles. 2) ein Schauspiel, wo statt der handelnden Personen bewegliche Puppen auftreten, jeu de marionettes.

Puppenspieler, *f. m.* der Eigenthümer und Unternehmer eines Puppenspiels, joueur de marionettes.

Puppenstand, *f. m.* der mittlere Zustand eines Insects, zu seiner letzten Verwandelung, l'état moyen des insectes.

Puppenwerk, *f. n.* Spielzeug, jouet, amusement d'enfant. in der Kindersprache, g. joujou, (spr. zouzou) *pl.* joujous. f. Kleinigkeiten, babioles, bagatelles.

Puppern, *v. n.* g. trembler, tressaillir, palpiter. das Herz puppert ihm vor Freuden, il tressaillit de joie.

Pur

Pur, *adj.* unvermischt, unverfälscht, pur, sans mélange. it. wahrhaft, véritable. fein, fin. pur lauter, ganz pur, tout pur. purer Wein, vin pur. pur lauter Wasser, eau toute pure. die pure Wahrheit sagen, reden, dire la pure vérité. es ist die pur lautere Wahrheit, c'est la pure vérité, la vérité toute pure. dieses Bier ist pur Wasser, cette bière n'est que de l'eau, est de l'eau toute pure. pures Gold, or fin.

Pur, *adv.* purement, véritablement, finement. it. nur, seulement, ne-que.

Pürdel, *f. m.* (schlesisch) der grösste Hammer der Schmiede, masse.

Pürden, *f. pl.* ramage à fagot.

Purganz, *f. f.* eine purgirende Arzney, purgation, médecine. eine starke, gelinde Purganz, une purgation violente, douce. ich will eine kleine Purganz nehmen, je prendrai une petite purgation.

Purgatoriales, *f. pl* gewisse Ordensleute in der römischen Kirche, die ein rothes Kreuz auf der Brust tragen, Purgatoriels.

Purgirbeeren, s. Purgirkirsche.

Purgiren, *v. a.* einen dünnen Stuhlgang verursachen, purger. den Leib, einen Kranken, purger le ventre, un malade. *v. n.* eine Purganz einnehmen, purger, se purger, prendre médecine, aller du ventre. über sich purgiren, aller du ventre par haut; unter sich, aller du ventre par bas. ich will morgen purgiren, demain je prendrai médecine.

Purgirend, *adj.* purgatif, -ive, laxatif, abstersif. als Pillen, Pulver, Trank, pillules purgatives, poudre purgative, potion purgative.

Purgiressig, *f. m.* vinaigre purgatif.

Purgirflachs, *f. m.* lin sauvage purgatif. (*Linum catharticum* L.)

Purgirkirsche, *f. f.* die Früchte von einer Art Kreuzdorn, granette, graine d'Avignon, baie du nerprun. (*Rhamnus catharticus* L.)

Purgirkörner, *f. pl* die eyrunden glatten und grauen Körner eines ostindischen Baums, grains cathartiques. (*Croton Tiglium* L.) it. Körner von einer Art Wolfsmilch, épurge, petite catapuce. (*Euphorbia Lathyris* L.)

Purgirkraut, *f. n.* s. Purgirwinde.

Purgirlattwerge, *f. f.* caryocostinum; von Dattelkernen, diaphénic; von Safior, diacartami, diacartame; von Sennesblättern, diasenna, diasène.

Purgirlein, s. Purgirflachs.

Purgirmittel, *f. n.* purgation, remède laxatif

Purgirmorselle, *f. f.* trochique laxatif.

Purgirnuß, *f. f.* eine indianische Frucht, pignon, fève d'Inde; noix cathartique. (*Jatropha* L.)

Purgirpflaume, *f. f.* myrobolan.

Purgirpille, *f. f.* pillule laxative.

Purgirpulver, *f. n.* poudre laxative.

Purgirsalz, *f. n.* sel laxatif. englisches, sel d'Epsom, - d'Angleterre.

Purgirwinde, *f. f.* Scammonium, scammonée. (*Convolvulus Scammonia* L.)

Purgirwurzel, *f. f.* Wurzel, so eine purgirende Eigenschaft hat, racine purgative. Rhabarbar, rhubarbe. (*Rheum palmatum* L.) Jalappwurzel, jalap. (*Convolvulus Jalappa* L.)

Purheh! Purheh! Pruheh! *interj.* Geschrey der Hetzenden und Jagenden, (in Franken) brouhaha! évohé!

Purificatorium, *f. n.* purificatoire.

Purificiren, *v. a.* reinigen, purifier; affiner, purger.

Purificirt, *adj.* purifié, affiné, fin; épuré.

Purim, *f. pl.* ein Dankfest der Juden, purim.

Puritaner, *f. pl.* eine kirchliche Parthey in England, Puritains, Presbytériens; Indépendans.

Purpel, *f. f.* w. Raupe, chenille.

Purpeln, *f. pl.* la petite vérole. it. le pourpre.

Purpur, *f. m.* 1) eine hochrothe nahe an das violette gränzende kostbare Farbe, pourpre. 2) ein purpurfarbenes Gewand, habit de pourpre. purpurfarbener Mantel, pourpre. sich in Purpur kleiden, s'habiller de pourpre. f. der königliche Purpur, la pourpre royale.

Purpurammer, *f. f.* embérize de Mexique.

Purpurbrachsem, s. Meerbrachsen 16.

Purpurdohle, *f. f.* choucas couleur de pourpre. (*Gracula Quiscula* L.)

Purpurdrossel, *f. f.* orimerle couleur de pourpre. (*Oriolus phoeniceus* L.)

Purpurfarbe, *f. f.* couleur de pourpre.

Purpurfarben, purpurroth, *adj.* pourpré, -ée, pourprin, -e, couleur de pourpre. v. empourpré. purpurroth, purpurrothe Farbe der Blumen, pourpré. dunkelrothe, couleur de ponceau. Purpurvioletfarbe, couleur de pensée. helle purpurrothe Farbe, pourpre clair. dunkele, pourpre brun. f. und v. der Lippen,

Wangen, vermeil, incarnat. purpurfärbige Platte, (in Wappen) gulpe. w. bleichpurpurfarbig, e. colombinfarbig, colombin, - e.

Purpurfink, *ſ. m.* pinçon couleur de pourpre. (*Fringilla Muia* L.)

Purpurfiſch, *ſ. m.* das Thier oder Einwohner der Purpurſchnecke, poiſſon de pourpre, vierge.

Purpurflügel, *ſ. m.* ein Tagfalter, le manteau bigarré, le damier. (*Papilio Maturna* L.)

Purpurhaube, *ſ. f.* w. coëffe de pourpre.

Purpurhorn, *ſ.* Purpurſchnecke.

Purpurhut, *ſ. m.* dergleichen die Cardinäle in der römiſchen Kirche tragen, chapeau rouge, - de cardinal. *it.* pourpre.

Purpurina, *ſ. f.* ein von Meſſing zubereitetes Gold oder gemahlenes Metall zum Vergolden der Kutſchen, purpurine.

Purpurit, *ſ. m.* verſteinerte Purpurſchnecke, pourpre pétrifiée, purpurite.

Purpurkatze, *ſ. f.* chat de chartreux.

Purpurkehlchen, *ſ. n.* eine Art Merlen mit einer purpurfarbigen Kehle, merle à gorge pourprée. (*Tanagra gularis* L.)

Purpurkehle, *ſ. f.* Art Fliegenfänger, preneur de mouches à gorge pourprée. (*Muſcicapa purpurata* L.)

Purpurkleid, *ſ. n.* habit-, robe de pourpre.

Purpurklepper, *ſ. m.* friquet pourpré. ſ. Cardinal 2.

Purpurklette, *ſ. f.* der purpurfarbige Baumläufer, grimpereau pourpré. (*Certhia ſperata* L.)

Purpurkopf, *ſ. m.* 1) eine Art Papagey mit einem purpurfarbigen Kopfe, perroquet à tête pourprée. (*Pſittacus purpureus* L.) 2) eine Art Raben, corneille griſe à tête pourprée. (*Corvus cinereus* L.)

Purpurköpfchen, *ſ. n.* 1) eine Art Baumkletten mit einem purpurfarbenen Kopf, grimpereau à tête pourprée. (*Certhia cruenteta* L.) 2) eine Art wilder Enten, canard à tête pourprée. ſ. Pfeifente.

Purpurkoralline, *ſ. f.* ſertulaire couleur de pourpre. (*Sertularia purpurea* L.)

Purpurkrähe, *ſ. f.* ſ. Purpurdroſſel.

Purpurkrämer, *ſ. m.* marchand de pourpre.

Purpurlack, *ſ. n.* laque colombine.

Purpurling, *ſ. m.* eine Art Nachtfalter, phalène pourprée. (*Phalæna purpuraria* L.)

Purpurlippen, *ſ. pl.* ſ. v. lèvres vermeilles, incarnates, de corail. Roſenmund, bouche de corail.

Purpurmantel, *ſ. m.* 1) ein Mantel von purpurfarbenen Gewande, manteau de pourpre; der Cardinäle, mozette, moſette. 2) Name eines Nachtfalters, phalène pourperine. (*Phalæna purpuralis* L.)

Purpurmaulwurf, *ſ. m.* der amerikaniſche rothe Maulwurf, la taupe rouge d'Amérique, le tucan. (*Talpa rubra* Erxl.)

Purpurmuſchel, ſ. Purpurmuſchel.

Purpurn, *adj.* ſ. Purpurfarben.

Purpurnatter, *ſ. f.* couleuvre à taches rouges. (*Coluber Tyria* L.)

Purpurreiher, *ſ. m.* héron porphyrio d'Amboine, oiſeau pourpre d'Albin. (*Ardea purpurea* L.)

Purpurrock, ſ. Purpurkleid.

Purpurroth, *adj.* ſ. Purpurfarben.

Purpurröthe, *ſ. f.* ſ. Purpurfarbe.

Purpurſaft, *ſ. m.* liqueur purpurine.

Purpurſchild, *ſ. m.* der rothe Afterbockkäfer, lepture rouge. (*Leptura rubra* L.)

Purpurſchwalbe, *ſ. f.* hirondelle couleur de pourpre. (*Hirundo purpurea* L.)

Purpurſchnecke, *ſ. f.* eine Art Seeſchnecken, welche einen Saft bey ſich führen, welcher purpurroth färbt, pourpre, rocher, murex. (*Murex* L.) Es gehören hieher: 1) die groſſe Purpurſchnecke, la grande pourpre rameuſe, le caſque à ramages, la coquille friſée, la chauſſe-trape, la chicorée, le cheval de Friſe. (*Murex ramoſus* L.) die hirſchgeweihförmige Purpurſchnecke, (eine Abänderung der vorigen Art) pourpre rameuſe triangulaire à bois de cerf, chicorée à bois de cerf, chauſſe-trape brune à longues branches. 2) das ſchwarze Brandhorn, pourpre épineuſe à fond blanc et épines noires, appellée la Brûlée. 3) die Skorpionſchnecke, pourpre à pattes de crapaud, le petit ſcorpion, patte de crapaud blanche. (*Murex Scorpio* L.) 4) das doppelte Brandhorn, pourpre rameuſe des Indes, la double brûlée, la chicorée. (*Murex faxatilis* L.) eine Abänderung davon iſt die groſſe Purpurſchnecke mit ſechs Reihen hohler Zacken und Blätter, la pourpre couleur de chair à double feuillage, double cheval de Friſe. 5) die gehörnte fünf- bis ſiebenkantige Purpurſchnecke mit Banden, la pourpre falciée, la pourpre de la méditerranée, pourpre cornue à bandes. (*Murex Trunculus* L.) 6) die apfelförmige krummſchnabelige Purpurſchnecke, pourpre ventrue à bec recourbé. 7) die geflügelte dreyeckige Purpurſchnecke, la pourpre triangulaire ailée. 8) die dreyeckige getrocknete Birn, das Fußhorn, le rocher triangulaire, le dragon, buccin pédiforme. (*Murex femorale* L.) 9) die Steinſtachelſchnecke, la pourpre garnie de franges de ſoie; poire ſèche à poil ou à longue queue. (*Murex Pyrum* L.) 10) das kleine Knotenkasket mit gezackter Lippe, la petite pourpre noueuſe, le petit nœud. 11) der Spinnenkopf, la grande bécaſſe épineuſe, airaignée, *it.* le porc-épic, le peigne. (*Murex Tribulus* L.) 12) die Purpurſchnecke mit dem langen Schnabel, bécaſſe, tête de bécaſſe, courlis. (*Murex Hauſtellum* L.) 13) die Stachel- oder Nagelſchnecke, la bécaſſe à ramages, la grande maſſue d'Hercule; maſſue épineuſe. (*Murex cornutus* L.) 14) der gezeckte Schnepfenkopf, maſſue d'Hercule, courlis épineuſe. (*Murex Brandaris* L.)

Purpurſonnenſtrahl, *ſ. m.* eine zweyſchalige Muſchel, came violette, telline violette radiée et ſtriée. (*Solen radiatus* L.)

Purpurvogel, *ſ. m.* 1) eine Art Waſſerhühner, porphyrion, oiſeau pourpre, poule ſultane. (*Fulica Porphyrio* L.) 2) eine Art Krammetsvogel, grive pourpurine. (*Turdus purpureus* L.) *it.* ſ. Purpurreiher und Purpurklette.

Purren, *v. a.* mit etwas Spitzigem graben oder klauben, als mit dem Finger in der Naſe ꝛc., fouiller. ſ. anſtechen, reizen, keinen Frieden laſſen, piquer, irriter, inquiéter. du wirſt mich ſo lange purren, bis du mir eine Maulſchelle abbetteleſt, tu m'en feras tant que tu me décroberas un ſoufflet. laß mich ungepurrt! laiſſez-moi en repos! ne m'inquiétez pas! paſſe toi de moi!

Purren, *v. n. g. w.* den ganzen Tag purren und ſchnurren, grogner et grommeler tout le long du jour.

Purrhafer, *ſ. m.* ſ. Rauchhafer.

Purriſch, *adj.* hargneux, acariâtre, bourru.

Purſch, ſ. Burſch.

Pürſch, ſ. Birſch.

Pürſchen, Birſchen, *v. a.* das Wild durch gezogene Röhre oder Schrotbüchſen fällen, giboyer, tirer, tuer une bête d'un coup de fuſil, d'arquebuſe, chaſſer, tirer une bête à la chaſſe, chaſſer au fuſil.

Pürzel, Bürzel, *ſ. m.* croupion. Pürzel, des Hirſches Schwänzchen, queue du cerf. *it.* Art anſteckender Krankheit der Pferde, ſonſt der Wurm genannt, farcin.

Purzelbaum, *ſ. m.* culbute. ſ. Burzel ꝛc.

Purzeln, *v. n.* culbuter, faire la culbute. *it.* tomber, ſe renverſer, ſe culbuter. die Treppe herunterpurzeln, tomber de l'eſcalier le cul par deſſus la tête; dégringoler les montées; rouler les degrès du haut en bas.

Puſ

Puſche, *ſ. f. w.* (in Preuſſen) Katze, chat.

Püſchel, *ſ. m.* ſ. Büſchel.

Puſchlatten, *v. a. w.* einen mit der Hand ſanft über das Geſicht ſtreicheln, amadouer.

Puſikan, Pußikan, Pusdogan, *ſ. m.* ſ. Streitkolben.

Pußarbaum, *ſ. m.* in Indien, capoquier.

Pußen, *v. a. w.* (in Niederdeutſchland) küſſen, baiſer.

Pußhand, *ſ. f. g.* menotte. ſ. Patſchchen.

Pußiren, ſ. Boſiren.

Puſten, *v. a.* (in Niederſachſen) blaſen, ſouffler.

Püſter, *ſ. m.* in Niederdeutſchland, 1) eine Perſon, die da bläſet, ſoufleur. 2) ein kleiner Blaſebalg, ſouffler. 3) ein Puderpüſter, zelt, ſac de cuir à poudrer.

Püſtrohr, ſ. Blaſerohr.

Put

Put! Put! *interj.* die Hühner zu locken, pi, pi, pi.

Puter, Puterhahn, Puterhenne, ſ. Truthahn.

Putrefaction, *ſ. f.* putréfaction, corruption, pourriture, puanteur.

Pütſch, *ſ. m. w.* Stoß, Schlag, coup, horion.

Pütſche, *ſ. f.* kleine Salzſcheibe, kleines Fäßchen mit Salz, tinette de ſel.

Puttings, *ſ. pl.* (auf Schiffen) eiſerne Ketten, womit die Maſtwände angeſpannet und beveſtiget werden, cadènes de hauban.

Putz, *ſ. m.* Zierrath, Ausputzung, parure. dieſer Putz ſteht euch ſehr wohl, cette parure vous ſied très bien. Zierde, ornement. Weiberputz, Schmuck, les atours, accoutrement. ſeinen beſten Putz anlegen, mettre ſes plus beaux ornemens, atours. Putzdame bey einer Königin, dame d'atour. Gepränge, Zierrath, parade. Putz, Auszierung, ajuſtement. völliger Kleider- oder Kopfputz, garniture. Zierrath, Schmuck einer Kirche, ſonderlich bey dem Altar, *it.* an Kleidern, parement. allerhand zum Putz, nippes, nipes, S. affiquets.

Putz oder Butz, bouton, bourre, bourbillon. Roſenbutzen, Nägleinbutzen, boutons de roſes, d'œillets. das Obſt iſt in Butzen erfroren, les fruits ont été gelés en bourre. die Bäume gewinnen Putzen, les arbres bourronnent. Kröbs, trognon.

Putz, ſ. Poſſen, luſtiger oder loſer Streich, ſ. Poſſen.

Putz, Putzen, *ſ. m.* (bey den Buchdruckern) ſchmuziger Fleck von einem unreinen Buchſtaben auf den abgedruckten Bogen, plaque, pâté.

Putzdocke, *ſ. f.* ſ. Frauenzimmer, das ſich gar zu ſorgfältig putzt, poupée, poupine.

Putze, *ſ. f.* das Abgeputzte von einem Lichte, mouchure de chandelles. Sternputze, étoile tombante. Lichtputze, mouchettes; une paire de mouchettes. Putze der Hutmacher, bourgeons.

Putzeisen, *s. n.* (bey den Maurern) ein gebogenes Eisen, dessen eine Spitze wie ein Blatt aussiehet, die andere aber viereckig ist, die Ecken im Abputzen damit auszustreichen, regrattoire.

Putzen, *v. a.* parer, orner. zurechte machen, ajuster, *a.* (und im Scherz) atourner l'épouse; pöpiner. zieren, schöner machen, embellir. ein Zimmer putzen, parer, approprier, faire une chambre. sich putzen, s'ajuster, s'accommoder, se parer, se mettre bien. sich aufs beste, se parer de ses plus beaux habits. den Bart putzen, raser, faire la barbe, le poil. das Licht putzen, moucher la chandelle. wieder, noch einmal putzen, remoucher. die Nase putzen, moucher le nez. sich schneuzen, se moucher. putzt euch (die Nase), mouchez-vous! die Schuhe, Stiefeln putzen, décrotter, nettoyer les souliers, les bottes. mit der Bürste putzen, saietter, sayetter. abwischen, torcher. waschen, laver. die Hände, laver, nettoyer les mains. das Geschirre rein machen, écurer la vaisselle; rendre la vaisselle claire. sich die Zähne, Ohren, se curer les dents, les oreilles. (nettoyer ist höflicher.) die Zähne, ruginer. das Gewehr putzen, polir, fourbir, dérouiller, nettoyer les armes. mit dem Stückwischer putzen, écouvillonner. die Kleider, épousseter, brosser, nettoyer les habits, sayetter. ein Pferd putzen, zurechte machen, panser. mit dem Meissel putzen, buriner. die Bäume putzen, von unnützen Aesten reinigen, élaguer, émonder, monder, vom Moos, émousser les arbres. die Wurzeln eines Baums, rafraichir. die Pomeranzenbäume putzen, dépouillonner. s. die Feinde putzen, battre, défaire les ennemis. einem, den Buben putzen, sein Päckchen geben, donner à qn son paquet. einen Verweis geben, redarguer qn, laver la tête, donner une lavasse à qn, faire une mercuriale à qn, faire la leçon, river le clou à qn. die Sterne putzen sich, les étoiles tombent.

Putzen, *s. n.* das Auszieren, enjolivement, enjolivure. das Ausputzen, Belauben der Bäume, effeuillement. s. er ist fertig bis aufs Ausputzen, il est à sec, au berniquet.

Putzer, *s. m.* nettoyeur, cureur, écureur. Gewehrputzer, Zahnputzer, nettoyeur d'armes, de dents. Lichtputzer, moucheur de chandelles. Schuhputzer, décrotteur. Bartputzer, barbier. Waffenputzer, artilleur.

Putzholz, *s. n.* (bey den Schustern) ein Holz, die Absätze damit zu glätten, buis.

Putzig, *adj.* g. petit. ein putziger Junge, un petit morveux.

Putzigel, *s. m.* kleiner Mensch, ragot, nabot, bamboche, bout d'homme, mirmidon.

Putzmacher, *s. m.* coiffeur, agriministe.

Putzmacherin, *s. f.* coiffeuse, *a.* atourneresse, faiseuse de coiffures.

Putznärrchen, *s. n.* g. S. damoiseau, dameret. *it.* godelureau, propret, poupard, poupin, muguet. Stutzer, petit maître, blondin.

Putzscheere, *s. f.* s. Lichtscheere.

Putzstube, *s. f.* 1) ein Visitenzimmer, chambre de toilette. 2) bey den Soldaten, eine Stube, worin die Gewehre geputzet werden, chambre où l'on brunit, polit les armes.

Putztisch, *s. m.* Frauenzimmerputz darauf zu legen, toilette.

Putztuch, *s. n.* g. linge à barbe, *it.* pour essuyer les rasoirs.

Putzwerk, *s. n.* ornement, décoration.

Putzzange, *s. f.* (bey den Seidenwebern) eine Zange, das Fasenwerk an den fertigen Zeugen damit wegzukneipen, pince.

Putzzimmer, *s. n.* appartement, chambre, poile de parade, cabinet.

Pyg

Pygmäe, *s. m.* eine erdichtete alte Nation in Thracien, welche sehr klein gewesen und mit den Kranichen einen beständigen Krieg sollen geführet haben, Pygmée.

Pyr

Pyramide, *s. f.* Spitzsäule, Flammensäule, pyramide. *it.* obélisque. s. die gestreckte Pyramide, die topfartige Schraubenschnecke, bouton de la Chine. (*Turbo niloticus* L.)

Pyramidenförmig, *adj.* pyramidal, - e.

Pyramidenglocke, *s. f.* eine Art Glockenblume, pyramidal. (*Campanula pyramidalis* L.)

Pyramidenschnecke, *s. f.* s. Tute.

Pyreneen, *s. pl.* das pyrenäische Gebirge, Pyrenées; les monts Pyrenées. Seeküste von demselben, Armorique. der enge Paß durch dasselbe, le col de Pertuis.

Pyretologie, *s. f.* die Lehre von Fieber, pyretologie.

Pyritologie, *s. f.* Beschreibung der Kiese, Steine u. d. gl. pyritologie.

Pyrole, *s. f.* ein Pflanzenname, pyrole, verdure d'hiver. (*Pyrola* L.)

Pyrolt, s. Goldamsel.

Pyromancie, *s. f.* Wahrsagekunst aus dem Feuer, pyromancie.

Pyrometer, *s. m.* ein Werkzeug, die Grade und Wirkungen des Feuers zu bestimmen, pyromètre.

Pyronomie, *s. f.* (in der Chemie) Kunst, das Feuer recht zu regieren, pyronomie.

Pyrotechnie, *s. f.* Feuerwerkerkunst, pyrotechnie, art qui embrasse tous les usages du feu.

Pyrrhichius, *s. m.* Pyrhique.

Pyrrhonier, *s. m.* ein philosophischer Zweifler, pyrrhonien, disciple de Pyrrhon, sceptique.

Pyrrhonismus, *s. m.* die philosophische Zweifelsucht, pyrrhonisme, scepticisme, habitude - , affectation de douter de tout.

Pyrschwalbe, *s. f.* s. Kirchschwalbe.

Pyt

Pythagoräer, *s. m.* Anhänger des Pythagoras, pythagoricien.

Pythagoras, *s. m.* pythagore.

Pythagorisch, *adj.* pythagorique.

Pythonissa, *s. f.* Zauberin, pythonisse, magicienne, sorcière, devineresse.

Q.

Qua

Q *s. n.* der sechzehnte Buchstabe des Alphabets, Q q. hat allezeit ein u oder v hinter sich, und wird alsdann wie w ausgesprochen.

Qua

Quaad, Quaal, Quaas, s. Quad ꝛc.

Quabbe, s. Quappe.

Quabbelicht, *adj.* g. fett, fleischicht, weich anzufühlen, rebondi, dodu, charnu, potelé, grassouillet. quabbelichte Hand, main potelée. ein quabbelichtes Kind, enfant potelé et grassouillet.

Quabbeln, *v. n.* rebondir de graisse, d'embonpoint.

Quackelhaftig, *adj* g wankelmüthig, unbeständig, vacillant, chancelant, trébuchant, indécis, indéterminé.

Quackelig, *adj.* g. s. Quackelhaftig.

Quackeln, *v. n.* s. Quakeln.

Quackeln, *v. n.* 1) g. wackeln, vaciller, chanceler. 2) in seinen Entschliessungen und Handlungen unbeständig seyn, vaciller, n'être pas ferme, chanceler, trébucher, hésiter. 3) leichtsinnig und unnütz verthun, verquackeln, dépenser en bagatelles.

Quackeln, *s. n.* vacillation, variation, trébuchement, chancelement. *it.* incertitude, irrésolution, indétermination.

Quackler, *s. m.* g. ein unbeständiger und leichtsinniger Mensch, vacillant, homme irrésolu. *it.* s. Quakeler.

Quackſalber, *s. m.* Marktschreyer, charlatan empirique, triacleur, opérateur, saltimbanque, vendeur de mithridate, d'orvietan. Quackſalberin, S. opératrice.

Quackſalberey, *s. f.* charlatannerie; remèdes mal entendus. allerhand Arzneyen, Salben ꝛc. so zu nichts helfen, de l'onguent miton-mitaine.

Quackſalbern, *v. n.* unächte Heilmittel gebrauchen, user de remèdes mal entendus ou inutiles.

Quad, Quat, *s. n.* w. s. Koth. *a.* eine Landplage, ein Unglück, malheur, fléau, male-peste.

Quad, *adj.* (vom Holländischen) schlimm, böse, méchant, mauvais. *it.* chétif, misérable. quad seyn, se sâcher. P. quad Vogel, quad Ey, d'un méchant corbeau un mauvais œuf; des œufs de vipères sortent de petites vipères; le mal engendre le mal; mauvais arbre, mauvais fruit.

Quaddel, *s. f.* eine aufgetretene Blase auf der Haut, pustule, ampoule, cloche.

Quaden, *s. pl.* ein altes deutsches Volk, Quades.

Quader,

Quader, Quaderstein, *s. m.* Quaderstück, *s. n.* pierre de taille; quartier, quarreau, carreau.

Quaderwerk, *s. n.* Mauerwerk von Quaderstücken, maçonnerie en liaison.

Quadheit, *s. f. w.* mauvaiseté.

Quadragesimä, (ohne Artikel) der Sonntag Invocavit, le dimanche d'Invocavit, de la quadragésime.

Quadrant, *s. m.* der vierte Theil eines Zirkels, quart de cercle. ein mathematisches Instrument, welches aus dem vierten Theil eines Zirkels bestehet, quadran, quadrant.

Quadrantaluhr, *s. f.* auf einem Quadranten beschriebene Sonnenuhr, quadran au soleil.

Quadrantchen, *s. n.* eine Venusmuschel, came coupée en bec de flute. (*Venus fimbriata* L.)

Quadrat, *s. n.* 1) eine geradlinige reguläre Figur, welche vier gleiche Seiten und vier rechte Winkel hat, quarré, quadrangle, figure quarrée. ins Quadrat, en quarré. 2) bey den Buchdruckern, kleine viereckige Körper, den Ausgang einer Zeile damit weiß zu lassen, quadrat. 3) in der Rechenkunst, eine mit sich selbst multiplicirte Zahl, nombre quarré. 4) ein musikalisches Zeichen, welches eine Note um einen halben Ton erhöhet, quarré. B. quadrat, bé quarré.

Quadratfuß, *s. m.* ein Flächenmaaß von einem Fuß in die Länge und Breite, pied quarré.

Quadratmeile, *s. f.* eine Meile in die Länge und Breite, lieue quarrée, - en quarré.

Quadratperucke, *s. f.* eine Perruque mit drey Zöpfen, perruque quarrée.

Quadratrechnung, *s. f.* calcul quarré.

Quadratruthe, *s. f.* ein Quadrat, dessen Seite eine Ruthe ist, toise quarrée.

Quadratschein, *s. m.* (in der Astrologie) derjenige Stand zweyer Planeten gegeneinander, da sie 90 Grad von einander entfernt sind, aspect quarré, tétragone.

Quadratschläge, *s. pl.* (in der Feuerwerkerkunst) marons d'artifice.

Quadratstein, *s. m.* ein Stein, welcher ein Quadrat vorstellt, s. Quader.

Quadratur, *s. f.* die Vierung, Erfindung eines Quadrat, quadrature.

Quadratverhältniß, *s. n.* raison double.

Quadratwurzel, *s. f.* die Grundzahl, woraus eine Quadratzahl enstanden, racine quarré.

Quadratzahl, *s. f.* eine mit sich selbst multiplicirte Zahl, nombre quarré.

Quadratzoll, *s. m.* ein Quadrat, dessen Seite ein Zoll ist, pouce quarré.

Quadrille, *s. f.* quadrille. in der Tanzkunst, cotillon.

Quadrillion, *s. f.* Tausendmal Tausend Trillionen, quadrillon, quadrillion.

Quadriren, *v. a.* viereckt machen, quarrer, mettre en quarré. 2) in der Rechenkunst, eine Zahl mit sich selbst multipliciren, quarrer. 3) in der Geometrie, den Inhalt einer Fläche nach dem Quadratmaaß bestimmen, quarrer. *v. n.* sich schicken, quadrer à qch, - avec qch, quadrer ensemble.

Quadrirt, *adj.* quarré, *it.* écartelé.

Quadrupel, *s. m.* eine Zahl oder Grösse, welche viermal so groß ist als eine andere, quadruple. *it.* eine Goldmünze, welche vier Pistolen oder 20 Thlr. gilt, quadruple.

Quadruplik, *s. f.* dritte Versetzschrift, welche dem Beklagten auf des Klägers Triplik verstattet wird, quadruplique.

Quadrupliren, *v. a.* vierfach machen, quadrupler.

Quäk, *s. f. g.* Kind, so viel schreyet, piailleur, - euse. s. Quarre.

Quakeler, *s. m* Mensch, der viele unnütze Worte gebrauchet, babillard, radoteur.

Quakeley, *s. f.* babil, billevesée. s. Quakeln.

Quakeln, *v. n. g.* plaudern, viel und unnütz plaudern, jaser, babiller, causer, bavarder, jaspiner. *it.* mit der Wachtelpfeife den Gesang der Wachteln nachahmen, courcailler.

Quakeln, *s. n.* Plauderey, jaserie, caquet, babil, babillage, causerie, bavardage, bavardise.

Quaken, *v. a.* 1) schreyen wie die Frösche, coasser, wie die Enten, caqueter. 2) einen gewissen schallenden Laut von sich geben, glapir.

Quaken, *s. n.* das Geschrey der Frösche, coassement.

Quäken, *v. n. g.* schreyen wie die kleinen Kinder, piailler, crier. von den Hasen, glapir.

Quäken, *s. n. g.* das Schreyen der Kinder, piailerie.

Quäker, *s. m.* der Bergfink, pinçon montain, - des Ardennes. (*Fringilla montifringilla* L.)

Quaker, *s. m.* ein zweyschaliges Muschelthier, welches beym Eröffnen einen quakenden Ton von sich gibt, rayon de miel, corbeille orientale, codok. (*Venus erycina* L.)

Quaker, Quäker, *s. m.* eine Person, welche sich zu dem Lehrbegriffe des Johann Fox, des ersten Stifters dieser Secte bekennet, welche im vorigen Jahrhundert in England entstanden, quaker, quakre, tremblenr. w. convulsionnaire.

Quakerente, *s. f.* sargon, garror, petit plongeon. (*Anas Clangula* L.)

Quakerey, *s. f.* die Lehre der Quaker, quakerisme.

Quakerisch, *adj.* de quakre, fanatique.

Quakreiher, *s. m.* s. Nachtrabe 2.

Qual, Quaal, *s. f.* (*pl.* die Qualen) Marter, Plage, tourment, supplice. Pein, gêne, martyre. Mühe, Arbeit, peine, travail. Betrübniß, affliction, peine d'esprit. Qual der Verdammniß, feu d'enfer. Verdruß, chagrin. s. Pein, Plage, Marter.

Quäle, s. Quehle.

Qualen, *v. a.* tourmenter, gêner, faire de la peine, travailler, affliger, chagriner. einen wegen, um etwas, tourmenter qn pour une chose. *it.* allerhand Verdruß anthun, faire la guerre. Schmerz verursachen, causer de la douleur. g. grosses Leid, Plage, Betrübniß empfinden lassen, faire soufrir mort et passion à qn. *it.* accabler. grausam martern, faire damner. Menschen oder ein Land quälen, (vom Ungeziefer) infetter. einen Delinquenten quälen, auf der Folter, appliquer à la question, *it.* e. donner la torture, la question. quälen, (vom Gewissen) causer des remords, e. bourreler. die Liebe quälet mich, l'amour me fait sentir ses coups.

sich quälen, se tourmenter. über etwas, s'affliger d'une chose. zappeln, sich zerarbeiten, s'agiter, se débattre.

Quälen, *s. n.* quderer, bourrelerie.

Quäler, *s. m.* eine Person, welche andere quälet, bourreau, fâcheux, tarabulteur. Quälerin, bourrelle, furie.

Qualificiren, *v. a.* betiteln, zieren, geschickt, fähig machen, qualifier, rendre habile, rendre capable, mettre en état de - . sich, se rendre capable, habile, se mettre en état de - .

Qualificirt, *adj.* als ein Mensch, qualifié, - ée; de mérite, qui possède (a) du mérite, de belles qualités. eine qualificirte, vornehme Standesperson, une personne qualifiée. qualificirtes, nahmhaftes, grosses Verbrechen, crime qualifié.

Qualität, *s. f.* Beschaffenheit, Eigenschaft, qualité. Qualitäten, des qualités. s. die erforderlichen Qualitäten wozu haben, avoir les qualités requises.

Quall, *s. m. g. s.* Quell. das Aufwallen, Sieden, bouillonnement.

Qualle, *s. f.* (holländisch) Rotz, morve. *it.* in der Naturgeschichte, gallertartige Seethiere, méduse, poumon marin. (*Medusa* L.)

Quallen, *v. n.* bouillonner, bouillir à gros bouillons.

Qualm, *s. m.* 1) dicker Dampf, Rauch, fumée, vapeur épaisse, buée. stinkende Ausdünstung, vapeur, exhalaison puante. Qualm von einer Pech- oder Wachsfackel, von einem Ofen fumée épaisse de la torche, du fourneau; vom Bade, vapeur épaisse du bain. 2) *s. w.* Ekel, déboire. *it.* Schlassucht, léthargie. Ohnmacht, lipothymie, défaillance, pamoison.

Qualmbad, *s. n.* Dampfbad, bain de vapeurs.

Qualmen, *v. n.* einen Qualm von sich geben, verursachen, envoyer de la fumée épaisse, des vapeurs épaisses.

Qualmicht, *adj.* vaporeux.

Qualreich, qualvoll, *adj.* tourmentant, cuisant, sanglant.

Qualster, *s. m.* dicker Schleim, so ausgespien wird, phlègme, crachat épais, pituite épaisse. *it.* eine Art stinkender Käfer, bupreste. *it.* stinkende Baumwanze, punaise de jardin.

Qualsterbaum, s. Quitsenbaum.

Qualstern, *v. n.* jetter du phlègme épais.

Quändel, *s. m.* (bey den Kohlenbrennern) die Mitte eines Meilers, le milieu du fourneau.

Quandelbeere, *s. f.* Frucht des Quandelbeerbaums, amelanche.

Quandelbeerbaum, *s. m.* eine Art Mespelbäume, amelanchier. (*Mespilus Amelanchier* L.)

Qandelkohle, *s. f.* die Kohlen aus der Mitte des Meilers, charbon du milieu.

Quandelruthe, *s. f.* die senkrechte Stange, welche in die Mitte des Meilers gestossen wird, mât.

Quant, *s. m. g. w.* Schurk, drôle, *it.* bon compagnon; compagnon de jeu.

Quantität, *s. f.* Menge, Vielheit, Grösse, quantité, multitude, nombre.

Quantsweise, Quansweise, *adv.* gerade als wenn, zum Schein, beyläufig, comme si, faisant semblant, d'une manière dissimulée. *it.* en passant.

Quantum, *s. n.* quantité, portion. Zeche, écot. Theil, den man zu einer Summe beyzutragen oder davon zu empfangen hat, quote-part, cote-part.

Quänzel, *s. m.* (im Bergbaue) der halbe eiserne bewegliche Ring an dem Kübel, woran das Seil befestiget wird, anse.

Quappe, *s. f.* (in Niederdeutschland) lote, barbout. (*Gadus Lota* L.)

Quarantäne, *s. f.* eine Zeit von vierzig Tagen, welche Schiffe und Reisende, so aus Orten, welche wegen der Pest verdächtig sind, kommen, an einem sichern Orte, zur Verhinderung aller weitern Ansteckung, zubringen müssen, la quarantaine. Haus, worin man die Quarantäne halten muß, maison de santé; infirmerie, lazaret.

Quark, *s. m.* 1) der dicke zusammengeronnene Theil der Milch nach den davon geschiedenen Molken, Käsemark, lait caillé et épuré, qui fait la base du fromage; lait junet; fromage mol. 2) Koth, Dreck, bourbe, merde. *it.* s. geringschätzige Sache, chose de rien, - de néant, - vile, - de peu de valeur; bagatelle; un rien, chipot. ihr werdet einen Quark davon bekommen, vous en aurez un zeste; vous n'en croquerez (tâterez) que d'une dent.

Quarkfaß, *s. n.* ein hölzernes Faß, worin der Quark geschüttet wird, tinette où l'on met le lait caillé.

Quarkfleisch, *s. n.* onglet, anglet.

Quarkhänge, *s. f.* ein hangendes Gerüst, den frisch geformten Käse darauf zu trocknen, tablettes pendantes où l'on met secher les fromages.

Quarkkäse, *s. m.* sorte de petit fromage; fromage écremé, - à la pie; fromage maigre; fromage commun, - de ménage.

Quarkkloß, *s. m.* aus Käsequark, Mehl u. d. gl. geformter Kloß, vitelot.

Quarkkorb, *s. m.* ein kleiner Korb, die Molken von dem Quark ablaufen zu lassen, corbeille à épurer le petit lait.

Quarksack, *s. m.* ein unten spitziger Sack, worin der Käsequark geschüttet wird, damit die Molken von demselben abtropfen können, sac à épurer le petit lait.

Quarre, *s. f. g.* kleines schreyendes Kind, chanille.

Quarren, *v. n. g.* schreyen, crier, criailler, piailler, faire du bruit, gronder.

Quart, *s. n.* der vierte Theil eines Ganzen, quart. der vierte Theil, la quatrième partie. ein Thaler und ein Quart, un écu et un quart. ein Quart der Elle, des Pfundes, der Unze, un quart d'aune, de livre, d'once. das Quart oder der vierte Theil mehr, als die ordentliche Summe, le quart en sus. *it.* Maaß flüßiger Sachen, der vierte Theil eines Stübchen, quart, *it.* pinte, *it.* chopine. ein Quart Wein, un quart de vin. *it.* ein Getreidemaaß, welches der vierte Theil einer Last ist und 10 Scheffel oder 40 Viertel und 160 Spint enthält, quart. *it.* auf Schiffen, die Quartierwacht, quart. sein Quart halten, faire son quart.

Quarta, *s. f.* die vierte Classe in einer Schule, la quatrième.

Quartal, *s. n.* der vierte Theil eines Jahrs, trois mois. von Miethe, Besoldung, Aufwartung, quartier. ein Quartal Besoldung, un quartier de gages. sein Quartal dienen, faire son quartier de service.

Quartalgeld, *s. n.* Geld, welches alle Quartal gegeben wird, quartier. Geld, welches die Pfarrkinder jedes Orts den Geistlichen an den vier vornehmsten Festen des Jahrs entrichten müssen, offrande, le creux de l'église. Quartalgeld der Schüler an die Lehrer für die Privatstunden, honoraire. Quartalgeld, (bey den Handwerkern) was jeder Gesell alle Vierteljahr in die Lade geben muß, droit de quartier.

Quartalgericht, *s. n.* so alle Vierteljahr gehalten wird, jours de plaid de quartier.

Quartaliter, Quartalweise, Quartierweise, *adv.* par quartier.

Quartalrechnung, *s. f.* Rechnung, so alle Quartale abgelegt wird, compte de quartier.

Quartalstuffe, *s. f.* (im Bergbaue) Zeichen, welches der Geschworne ins Gestein gehauen, damit man sehen möge, wie viel das Quartal über aufgefahren sey, la marque du quartier.

Quartaner, *s. m.* écolier de la quatrième classe.

Quartanfieber, *s. n.* das viertägige Fieber, fièvre quarte, quartaine.

Quartant, *s. m.* ein Buch in Quart, ein Quartband, in quarto, un in quarto, livre -, volume in quarto.

Quartation, *s. f.* (ein spagirischer Ausdruck) Scheidung des Goldes vom Silber oder die Quarte, der Zusatz in der Reinigung und Probe des Goldes, quartation, incart, inquart, incartation.

Quartblatt, *s. n.* quart de papier, feuille de papier in quarto.

Quarte, *s. f.* gewisses Maaß Wein, Bier ꝛc. halbes Stübchen, s. Quart. die Quarte in der Musik, im Fechten, *it.* im Piquet, quarte. (im Piquetspiel besser) la quatrième, *it.* majeure, vier Karten nacheinander, un quatorze, vier Däuser, Könige, impériale, fredon quatrième. grosse, kleine Quarte, quarte major, basse.

Quarte, (in der Fechtkunst) eine gewisse Lage mit der innern Hand, wobey das Degengefäß aufwärts gehalten wird, quarte. sich in die Quarte legen, alonger de quarte, alonger une botte de quarte. die Quarte stossen, quartieren, pousser de quarte. über den Degen stossen, pousser de quarte sur les armes. die Quartrevers stossen, quarter.

Quarte, (in der Musik) diatessaron. doppelte, onzième. triplirte Quarte, dix-huitième. eine Saite in die Quarte stimmen, mettre un accord à la quarte. die Quarte major von der Fundamentalnote, sous-dominante.

Quarteel, *s. n.* ein Faß zum Speck und Thran bey dem Wallfischfange, ohngefähr zwey Eimer groß, hält 12 Stechkannen, quarton.

Quartett, *s. n.* (in der Musik) Arie von vier Singestimmen, air à quatre parties.

Quartfagot, *s. m.* der nur bis G unter dem grossen C geht, basse de haut bois, basson.

Quartianer, *s. m.* Gränzsoldat in Polen und Litthauen, beständig unterhaltene Reuterey zur Bewahrung der Gränzen, maréchaussée, garde des frontières.

Quartier, *s. m.* 1) der vierte Theil eines Ganzen, quart, quatrième partie, quartier. einer Elle, un quart d'aune. ein Maaß trockener, und noch häufiger flüßiger Dinge, quart. *it.* s. Quartierchen. *it.* auf Schiffen, s. Quart. in Gärten, Abtheilungen, Luststücke, parterre. *it.* ein Theil einer Stadt, quartier, canton. das vornehmste, geringste Quartier, le principal -, le moindre quartier de la ville. 2) viereckter Theil eines Ganzen, quartier. Schild in so viel Quartiere getheilt, (in Wapen) écu à tant de quartiers. Quartier eines quartirten Schildes, écart. *it.* die hintern Theile eines Schuhes, quartier.

Quartier, *s. n.* 1) Ort, wo man sich eine Zeitlang aufhält, besonders ein Haus u. d. gl. maison, logis, logement; bey den Soldaten, quartier. die Völker ins Quartier führen, mener les troupes en quartier. die Quartiere einrichten, disposer les quartiers, machen, austheilen, distribuer les quartiers, les logemens. das Quartier beziehen, entrer en quartier. sein Quartier an einem Orte nehmen, haben, prendre, avoir son quartier en un tel lieu. s. planter le piquet. ein Quartier verschanzen, aufheben, angreifen, fortifier, enlever, attaquer un quartier. einen in seinem Quartiere suchen, finden, chercher, trouver qn en son logis (chez lui). ein gut, schlecht Quartier, un bon, pauvre logis. ein klein Quartier, Quartierchen, un petit logis, une petite maison. die Quartiere verlassen, aus den Quartieren aufbrechen, déloger. das Ausbrechen aus den Quartieren, délogement. 2) s. Verzeihung, Verschonung, quartier, pardon. Quartier geben, das Leben schenken, faire -, donner quartier, donner la vie à qn. um Quartier bitten, demander quartier.

Nachtquartier, gite, couchée.

Quartierchen, *s. n.* der vierte Theil eines Nösels, le quart d'une chopine. kleinstes Weinmaaß, g. roquille.

Quartieren, *v. a.* Quartier verschaffen, anweisen, loger. Gold, essayer de l'or. (im Fechten) quarter; pousser de quarte. (in der Heraldik) écarteler.

Quartierfrey, *adj.* frey von Einquartierung, exempt du logement de gens de guerre.

Quartierfreyheit, *s. f.* der Gesandten, franchise des quartiers.

Quartiergeld, *s. n.* für die Soldaten, subsistance. königliche Anweisungen auf die Quartiergelder, (in Frankreich) billets d'ustensiles.

Quartierhauptmann, *s. m.* zu Lion, pennon, pénon.

Quartiermeister, *s. m.* maréchal des logis, maître des logis des trouppes, quartier-maître. Regimentsquartiermeister, maître des logis au régiment.

Quartiernaht, *s. f.* an Schuhen, jointure.

Quartierpantoffel, *s. m.* mule, babouche.

Quartierschlange, *s. f.* Art Geschütz, so zehen Pfund schießt, demi-coulevrine.

Quartierstadt, *s. f.* Hauptstadt eines der vier Quartiere der Hansestädte, als Lübeck, Cöln, Braunschweig und Danzig, quartier principal d'une ville anséatique.

Quartierwacht, *s. f.* auf Schiffen, s. Quart.

Quartierzeichen, *s. n.* Einquartierungszeichen an den Hausthüren, craie. Haus, das den Soldaten Quartiere geben muß, maison sujette à la craie.

Quartierzettel, *s. m.* für die Soldaten, billet, bulletin. der solche schreibt, billetteur.

Quartposaune, *s. f.* buisine.

Quartseite, *s. f.* page in quarto.

Quartstoß, *s. m.* botte poussée de quarte.

Quarz, *s. m.* (im Bergbaue und Mineralogie) eine glasartige, sehr harte, halbdurchsichtige Steinart, quartz (*Quarzum*). körniger Quarz, quartz grainu. Quarzgranatstein, quartz en grenats. milchfarbener Quarz, quartz laiteux. gefärbter Quarz, quartz coloré. krystallisirter Quarz, quartz crystallisé.

Quarzdruse, *s. f.* ein drusiges Stück Quarz, druse quartzeuse.

Quärzel, *s. n.* ein Stück Stein, so den Bergleuten bey der Arbeit in die Augen springt, brin, éclat.

Quarzfluß, *s. m.* ein farbiger oder gefärbter Quarz, quartz coloré, fluor.

Quarzig, Quarzicht, *adj.* quartzeux, - se.

Quarzkrystall, *s. m.* crystal quartzeux, quartz crystallisé.

Quarzsand, *s. m.* sable quartzeux.

Quas, *s. m.* (im verächtlichen Verstande) Fresserey, goinfrerie, goinfrade, gloutonnerie, débauche. im Quas leben, vivre dans la débauche, vivre à gogo.

Quas, ein Getränk in Rußland, so von Rockenmehl oder gemahlenem Malze zubereitet wird, quas.

Quasel, Quassel, s. Queese.

Quasen, *v. a.* verschwenden, verwüsten, prodiguer, dissiper, dépenser follement, faire profusion.

Quaser, *s. m. w.* Verschwender, prodigue, dissipateur. *it.* gourmand, goinfre.

Quasig, *adj.* verschwenderisch, prodigue.

Quasimodogeniti, *s. m.* der erste Sonntag nach Ostern, le dimanche de quasimodo, pâques closes.

Quassia, *s. f.* Bitterholz, quassia. (*Quassia* L.)

Quast, *s. m.* Quaste, *s. f.* Büschlein Seide, Zwirn ꝛc. Puderquaste, houppe. von Wolle ꝛc. so den Pferden um den Kopf gehänget wird, bouffette. hangendes Band an einem Beutel, pendant, *it.* nœud, *it.* gland, campane. Quaste von Wolle, Federn, toupet de laine, de plumes. Quästchen an einer Schnur, treluche. Degenquast, dragonne. Trompetenquast, banderole. Spreng- oder Weihquast, aspergès, aspersoir, goupillon. Weißquast der Tüncher, brosse à blanchir les murailles. mit einer Quaste zieren, houppier.

Quast, Dolde am Kümmel, Fenchel ꝛc. émouchette, ombelles. Löwenschwanz mit einem

nem Quaste oder Haarbüschel, (im Wapen) noué. Quast, (bey den Fischern) Puppe von Stroh oder Reisholz, so sie vor die Wehre stellen, fagot, bourrée. Grundquäste, Aalquäste ꝛc. poupée aux anguilles.

Quast, a. Schurz, Vortuch, tablier, devantier.

Quaswurm, *s. m.* g. ein fressendes Geschwür in dem Schwanze des Rindviehes, wodurch derselbe endlich abfaulet, ver de queue.

Quatember, *s. m.* 1) der vierte Theil des Jahrs, das Quartal, quartier, trois mois. 2) der Tag, mit welchem sich ein solcher Quatember anfängt, les quatre temps. 3) eine Abgabe, welche an diesen Tagen entrichtet werden muß, das Quatembergeld, les quatre temps. 4) in der römischen Kirche, eine strenge Fasten, welche am ersten Freytage jede Vierteljahre beobachtet werden muß, les temps des ordres.

Quatembergeld, s. Quatember 3.

Quatembergericht, *s. n.* Gericht, so alle drey Monate gehalten wird, s. Quartalgericht.

Quatembersteuer, *s. f.* s. Quatember 3.

Quater, im Tricktrackspiel, zwey Viertel, quaternes, quadernes, *it.* carmes. *it.* quaternaire. Quater Drey, quatre et trois.

Quaterne, *s. f.* (bey den Buchdruckern, Buchhändlern) cahier de quatre feuilles. Quaterne in Zahlenlotterien, quaterne.

Quatschen, *v. n* g. mit einer weichen und schlüpfrigen Materie handthieren, manier qch de mou et de gras, de visqueux.

Quatschig, *adj.* kothig, bourbeux, boueux, fangeux.

Quatschlicht, *adj.* g. rebondi, - ie; dodu, - ue. s. Quabbelicht.

Quaxen, s. Quaken.

Que

Quebbe, *s. f.* (in Niedersachsen) ein morastiger oben mit einer vesten Grasrinde bedeckter Grund, welcher zittert, wenn man darauf tritt, terrein tremblant, mouvant.

Queck, *adj.* lebendig, munter, vif, agile.

Queckbeere, *s. f.* s. Ebereschenbeere.

Quecke, *s. f.* 1) bey den Landleuten, Wurzeln alle Grasarten, welche sich sehr ausbreiten, racine vivace. 2) Queckengras, chiendent. (*Triticum repens* L.)

Queckengras, *s. n.* s. Quecke 2.

Queckenhaken, *s. m.* ein Hakenpflug, die Quecken damit aus dem Acker zu reissen, charrue à enlever la trainalle, les ronces.

Queckfilber, *s. n.* ein flüßiges Halbmetall, argent vif, vif argent. (in der Chymie) mercure, hydrargire.

Queckfilbererz, *s. n.* mine de mercure. rothes Queckfilbererz, mine de mercure rouge, cinnabre.

Queckfilberöhl, *s. n.* (in der Chymie) ein mit Queckfilber durch eine mehrmalige Destillation überhäufte Vitriolsäure, huile de mercure.

Queckfilberpflaster, *s. n.* ein mit Terpentin abgeriebenes Queckfilber, emplâtre de mercure.

Queckrespe, *s. f.* eine Grasart, bromus sans barbe. (*Bromus inermis* L.)

Queckweitzen, *s. m* s. Quecke 2.

Queder, *s. m.* am Hemdeärmel, poignet, ourlet, trecheur, bordure. s. Prise, Preischen. Queder am Hosen, ceinturon, cordon de chausses. s. Quarder.

Quee, Quey, *adj.* w. weich, gelinde, geschmeidig, weich anzufühlen, nicht barsch, mou, doux, délicat, dêné, douillet, graillouillen Zeug, der nicht quey ist, étoffe qui n'a point d'amitié. queyes Mehl, farine creuse, molle. quey, geschmeidig, (vom Leder, bey den Gärbern) moliant. quey machen, déroidir, amollir.

Queese, *s. f.* g. aufgefahrne Blase von Nesselstichen, pustule, ampoule, bouton, bourgeon, élevure, échauboulure. Schwiele von harter Arbeit, cal, calus; durillon.

Queesig, *adj.* calleux.

Quehle, *s. f.* (im Bergbaue) Rinne zur Ableitung des Stroms, égout.

Quehle, *s. f.* ein langes und schmales Tuch von Leinwand, die gewaschenen Theile des Leibes damit abzutrocknen, essuie-main.

Queicheln, *v. n.* w. (in Preussen) sich verzärteln, se délicater, se mignarder, se dorloter.

Queilen, *v. n.* w. g. seufzen, schreyen, heulen, als Hunde, crier, gémir, pousser des cris, des gémissemens.

Quele, g. s. Quehle.

Quellader, *s. f.* Wasserader einer Quelle, veine de source.

Quellbrunnen, *s. m.* Brunnen, welcher sein Wasser aus einer lebendigen Quelle hat, fontaine d'eau vive.

Quelle, *s. f.* Quell, *s. m.* 1) das aus der Erde sichtbare hervorspringende Wasser und der Ort, wo Wasser aus der Erde hervorspringt, source, fontaine, fontaine d'eau vive. aus einer Quelle trinken, boire à la fontaine. aus der Quelle schöpfen, puiser dans la source. eine süsse Wasserquelle, fontaine d'eau douce. gesalzene, mineralische Quelle, fontaine d'eau salée, minérale. 2) alles, was den Grund des Daseyns oder der Erkenntniß eines andern Dinges enthält, source, origine, cause, principe. s. Gott ist die Quelle alles Guten, Dieu est la source de tout bien. aus der Quelle, primitivement. das ist die Quelle meines Unglücks, voilà la source, l'origine, la cause de mon malheur. Quelle alles Uebels, racine de tous maux, w. boëte de Pandore.

Quellen, *v. n.* (du quillst, es quillt, ich quoll und quall, bin gequollen) entspringen, sourdre, *it.* e. sortir, pousser une source, couler de source. herausfliessen, couler en sortant de terre. mit Gewalt herausspringen, hervorquellen, jaillir. das Hervorquellen, jaillissement. es quillt häufig Wasser aus diesem Brunnen, l'eau coule de cette fontaine à gros randons; elle jette gros. dieses Wasser quillt aus einem Felsen, cette eau sourd, sort, coule d'un rocher. das Blut quillt aus der Wunde, le sang ruisselle de la plaie. quellen, quillen, dicker werden, s'enfler, se renfler, se gonfler. g. bessere Nahrung geben, luckerer werden, als Speisen, toisonner. das Brot quillt in der Suppe, le pain gonfle dans le bouillon. die Adern quellen auf, les veines se gonflent. gequollen, (bey den Walkern) ébrouffé. leere Fässer einquellen, (auf Schiffen) combuger.

Quellen, *v. a.* w. sieden machen, faire bouillir.

Quellenstück, *s. n.* (in der Gärtnerey) ein Lustsstück, welches eine mit Quellen versehene Gegend vorstellet, pièce aux fontaines.

Quellgras, *s. n.* Wasserschmielen, aira aquatique. (*Aira aquatica* L.)

Quellgrund, *s. m.* eine mit verborgenen Quellen versehene sumpfige niedrige Gegend, terrein plein de sources.

Quellmeissel, *s. m.* ein chirurgisches Instrument, eine Öffnung zu erweitern, dilatatoire.

Quellreich, *adj.* reich an Quellen, abondant en sources, plein de sources.

Quellsalz, *s. n.* Salz, das in Gestalt des Wassers quillet, die Sohle, sel de fontaine.

Quellsand, *s. m.* mit Wasser durchflossener beweglicher Sand, wie er an den Quellen angetroffen wird, sable de fontaine.

Quellsemse, *s. f.* eine Art Semse, welche an den Quellen angetroffen wird, souchet de fontaine. (*Scirpus acicularis* L.)

Quellwasser, *s. n.* Wasser, welches aus der Erde quillet, eau de source, - de fontaine, eau vive.

Quendel, *s. m.* (bey den Kohlenbrennern) s. Quändel.

Quendel, *s. m.* ein Pflanzenname, der gemeine Quendel, petit serpolet, petit pillolet. (*Thymus Serpyllum* L.) römischer Quendel, thym. (*Thymus vulgaris* L.)

Quengeln, *v. n.* tändeln, dandiner, lanterner, lantiponner.

Quengler, *s. m.* Tändler, dandin, lanternier, un Saint Longis.

Quenglich, *adj.* tändelich, dandin, dadais.

Quent, *s. n.* Quentchen, Quentlein, Name eines Gewichts, welches der vierte Theil eines Loths ist, drachme. Quentlein Rhabarber, drachme de Rhûbarbe. eines Quentleins, Quentchens schwer, une drachme pesant.

Quenzel, s. Quänzel.

Quer, Queer, *adj.* schief, oblique. breit, large. überzwerchgehend, als eine Linie, transversal, - e, diagonal, - e. s. Zwerch.

Quer, *adv.* in die Quere, zwerchs, nach der Quere, Seite, Breite, de travers, en travers. überzwerch, nach der Quere, obliquement, de biais, de côté. in die Quere, überzwerch, transversalement. querdurch, von einer Ecke bis zur andern, diagonalement. querdurch, nach der Quere, *præp.* à travers, (*cum acc.*) au travers, (*cum abl.*) quer über, vis à vis. quer über den Weg, mitten durch, à travers le chemin, (en traversant le chemin.) quer über den Weg gehen, kreuzweise übergehen, croiser le chemin, traverser une rue. etwas querdurch, in die Quere durchschneiden, durchsägen, scier de travers. quer durchschnitten, (in Wapen) coupé. ein Streich, Hieb quer über das Gesicht, un coup au travers du visage. quer Feld ein, querfeld, quer über Feld, à travers champs, à tort et à travers. s. gerade zu, de but en blanc, à travers les choux.

Queraxt, *s. f.* (bey den Zimmerleuten) eine Axt in Gestalt eines lateinischen T, besaigue, piochon.

Querbalken, *s. m.* poutre qui va de travers, poutre en travers, solive, soliveau. Querholz, Quereisen, hinter einiger Handwerker Arbeit, travers. Querbalken, in der Schiffbaukunst, bau, barrot, barrotin, traversin. der längste, maitre bau. die kurzen, so an die Lucken stossen, barrotins d'écoutilles, - demi-baux. Querbalken des Unterverdecks, faux baux. oberster Querbalken am Hintertheile, hourdi -, lisse de hourdi. *it.* tréport. Querholz in einer Chaloupe, traversier de chaloupe. Querbalken zum Helmstock, traversin du timon. Querholz, so die Bätings verbindet, traversin de bittes.

Querbalken, (in Wapen) fasce. schwebende, hamade, hamaide.

Querband, *s. n.* Stichbalken, chevêtre. Querband, das an einer Kuppel zwey runde Sparren horizontal verbindet, lierne. mit dergleichen binden, versehen, lierner. Querband, Querholz, so das Zimmerwerk hält, lien, contrevent. wo die Feuermauer durchgeht, guignaux, *pl.* an Gewölben, doubleaux.

Querbank, *s. f.* banc en travers.

Querbaum, *s. m.* an einem Thore, barre.

Quer-

Querbinde, *f. f.* traverse, *it.* travgles.
Querblick, *f. m.* auf jemand werfen, regarder qn obliquement; du coin de l'œil; einen scheel anglupen, regarder qn de côté, reluquer.
Querbrett, *f. n.* Holz zwischen den Pflugsterzen, babilloire, caquetoire.
Querbügel, *f. m.* an einem Degengefässe, ein in die Quere gehender Bügel, welcher sich an der äussern Seite der Parirstange befindet, coquille.
Querdach, *f. n.* im Ballhause, woran der Ball zurück springt, rabat.
Querdaube, *f. f.* am Boden eines Fasses, barre de muid. ein Faß damit versehen, barrer.
Querdurch, s. Quer.
Quere, *f. f.* die Richtung nach der Breite, travers, large, largeur, *it.* schiefe Stellung, obliquité. so die Quere, nicht nach dem Faden, oder Strich geht, le biais, biaisement. was in die Quere gesetzt wird, etwas zu befestigen, s. Querweg, la traverse. die Länge und die Quere, la longueur et la largeur. in die Länge und in die Quere, au long et au large. in die Quere, transversalement. g. *P.* die Quere gehen, wie die Krebse, aller à reculons comme les écrevisses. in die Quere gehen, von Pferden, aller de biais.
Quereisen, s. Querbalken.
Querfinger, *f. m.* Breite oder Länge einer Sache von der Grösse eines Fingers breit, travers de doigt. vier Querfinger breit, de la largeur de quatre doigts.
Querflöte, *f. f.* traversière, flûte traversière, flûte allemande.
Querflügel, *f. m.* (bey der Jägerey) übers Kreuz gehauener Stellweg, tenderie en croix.
Querfolio, *f. n.* in folio oblong.
Querfurche, *f. f.* sillon traversier.
Querfüßig, *adj.* qui a les jambes tournées en dedans.
Quergang, *f. m.* allée qui en traverse, qui croise une autre. s. Querweg. Quergang, im Bergbaue, mine, veine en travers. *P.* den Quergang gehen, avoir des traverses, reculer dans ses affaires, trouver des obstacles. hohler Quergang über dem Zwerchfelle unter den Ribben, coffre.
Quergasse, *f. f.* rue traversine. Kreuzweg, carrefour.
Quergestein, *f. n.* so zwischen den Bergwerksgängen steht, la pierre entre deux filons.
Quergetheilt, quergestreift, *adj.* (im Wapen) coupé, fascé.
Quergiebel, *f. m.* Seitengiebel eines Hauses, pignon traversier.
Quergraben, *f. m.* in Vestungswerken, boyau.
Querhammer, *f. m.* (bey den Maurern) gurlet, grelet.
Querhand, *f. f.* Breite einer Hand, largeur de la main. zwey Querhände breit, hoch, de la largeur, hauteur de deux mains.
Querhaus, *f. n.* ein Haus, das in die Quere stehet, maison traversière.
Querhieb, *f. m.* Schmarre im Gesicht, estafilade, coup donné en écharpe. mit dem Degen einen Querhieb geben, écharper, donner une grande écharpe à qn.
Querholz, *f. n.* ein in die Quere gehendes Holz, bois traversier, travers, traverse, traversin, barre, barrure, traversier. an einem Kreuze, croison, croisillon.
Querholzmuster, *f. n.* in Drell und andern modellirten Zeugen, gebrochener Stab, bâtons rompus.
Querkette, *f. f.* chaînette, tranche-file.
Querkluft, *f. f.* eine Kluft, welche quer über einen Gang streichet, Kreuzkluft, rameau de traverse, - oblique.
Querkopf, *f. m.* f. ein verkehrter widersinniger Mensch, homme bizarre, - fantasque, - quinteux.
Querl, *f. m.* 1) in den Küchen, ein abgeschälter Stock, woran die abgeschnittenen Aeste in einem Kreuze herumstehen, flüßige Körper durch das Herumdrehen des Stiels damit in Bewegung setzen, moulinet. 2) im Forstwesen, der Gipfel des Tangelholzes, sommet.
Querlatte, *f. f.* latte traverse.
Querleiste, *f. f.* travers; queue d'aronde.
Querlen, *v. a.* vermittelst des Querls in Bewegung setzen, remuer avec le moulinet, battre, brouiller, mouliner.
Querlförmig, *adj.* (in der Botanik) von Blättern, Blumen, welche in Gestalt eines Querls aus dem Stämmen gehen, verticillé, - ée.
Querlinie, *f. f.* Querstrich, ligne transversale. von einer Ecke zur andern, diagonal, - e. s. Querstrich.
Quermauer, *f. f.* mur de travers.
Quermäuslein, *f. n.* an Augen, Ohren, muscle oblique; transverse, transversal.
Quern, Querne, *f. f.* a. Mühle, moulin.
Quernacht, *f. f.* w. (in Niedersachsen) eine Zeit von zwey Nachten und einem Tage, deux nuits et un jour. *it.* deux jours et une nuit. über die Quernacht, innerhalb 48 Stunden, pendant quarante huit heures.
Quernaht, *f. f.* eine Naht in die Quere, future transversale, - de travers. an der Hirnschale, future lambdoïde.
Querner, *f. m.* a. Müller, meunier.
Querpfad, *f. m.* w. kleiner Nebenweg, so auf die rechte Landstrasse bringet, radresse, redresse.
Querpfeiffe, *f. f.* dergleichen bey den Soldaten im Gebrauch sind, flûte allemande, fifre.
Querpfeiffer, *f. m.* der die Querpfeiffe bläset, fifre.
Querrahme, *f. m.* Knagge, worauf ein Brett ruhet, gousset.
Querriegel, *f. m.* im Zimmerwerke, traverse, bey den Schneidern, bride, arrêt. dergleichen machen, arrêter.
Querriß, *f. m.* in den eisernen Stäben oder Stangen, découpure.
Quersack, *f. m.* ein langer Sack mit einer Öffnung in der Mitte, besace, bissac. Quersack, Quertasche der Falkenierer, fauconnière, anforges.
Quersattel, *f. m.* ein Sattel mit einer krummgebogenen Rückenlehne, selle pour femme.
Quersaum, *f. m.* ein in die Quere gehender Saum, ourlet de travers. *it.* s. Quernaht.
Querschemel, Quertritte, *f. pl.* bey den Webern, marches en travers.
Querschicht, *f. f.* von Steinen, so durch die Dicke der Mauer gezogen wird, assise de parpin.
Querschlag, *f. m.* ein Ort, so von dem Hauptgange durch Quergesteine nach neuen Gängen getrieben wird, galerie creusée dans la pierre d'entre deux filons.
Querschnitt, *f. m.* coupure de travers. (im Wapen) coupé. verkürzter, comble. welcher das dritte Obertheil des Schildes einnimt, chef. einen Querschnitt in eine Stange oder in einen Weinpfahl machen, navrer un échalas. Querschnitt bey den Wundärzten, incision cruciale.
Querschwelle, *f. f.* an einer Batteriebettung, heurtoir.
Querstange, *f. f.* am Fenstergitter, traverse; am Anker, croisée; in einer Wagenleiter, faisceau; oben auf einem Zelte, faîtière. Querstock am Wimpel oder woran ein Fähnlein hängt, digon, diguon.
Quersteg, *f. m.* (bey den Buchdruckern) bois de tête.
Querstrasse, *f. f.* s. Querweg.
Querstreife, *f. m.* travers.
Querstrich, *f. m.* s. Querlinie. *it.* Verbindungsstrichlein der Wörter und Buchstaben, tiret, trait d'union. Querstrichlein über abgekürzten Wörtern, titre. f. Hinderniß, travers, contre-temps. jemanden einen Querstrich machen, croiser, traverser qn dans ses desseins; se jetter à la traverse. ich werde ihm einen Querstrich machen, il me trouvera en son chemin, - en son passage.
Querstück, *f. n.* ein in die Quere gehendes Stück, traverse.
Quertuch, *f. n.* (bey der Jägerey) welches zwischen dem Jagen und dem Lauf der Quere steht, toile en travers. s. Lauftuch.
Queruliren, *v. n.* sich beklagen, se plaindre.
Querwall, *f. m.* Querbrustwehr, travers.
Querwand, *f. f.* s. Quermauer. *it.* Querwände an den Lerchengarnen, nappes.
Querweg, *f. m.* traverse, chemin de traverse, chemin de travers, chemin détourné, chemin croisé, Kreuzweg, carrefour. durch diesen Querweg kömmt man viel näher, cette traverse abrège le chemin.
Querwind, *f. m.* Wind, der von der Seite kömmt, vent de côté.
Querzaun, *f. m.* haie de travers.
Querzwickel, *f. m.* (bey den Strumpfwirkern) ein Zwickel, dessen Maschen in die Quere gehen, coin de travers.
Questenkraut, *f. n.* s. Hauhechel.
Questern, *v. n.* g. w. hin und wieder gehen, aller et venir, courir çà et là.
Quetsche, *f. f.* s. Quetschke. *it.* ein Bündel, paquet.
Quetsche, *f. f.* 1) ein Werkzeug zu quetschen, broie. 2) f. Zustand, da man gequetschet wird, détresse, état violent.
Quetscheisen, *f. n.* (bey den Perrüquenmachern) fer à passer.
Quetschen, *v. a.* zerquetschen, ein blaues Mahl verursachen, meurtrir. in kleine Stücke zerbrechen, zertreten, concasser, froisser, briser, écraser, rompre en morceaux. quetschen, zerdrücken, als Obst, écarbouiller. ein ganz zerquetschter Apfel, pomme toute écarbouillée. quetschen, den Schrötlingen die Rundung geben, sie kurz schlagen, bouer. w. zertreten, zerdrücken, écacher. den Finger zwischen der Thür quetschen, s'écacher, se froisser le doigt dans la feuillure de la porte.
Quetscherz, *f. n.* gequetschtes Erz, Kleinerz, welches sich bey der Ausschlagung sammlet, mine concassée.
Quetschform, *f. f.* bey den Goldschläger, boduche, mule, fourreaux. s. Pergamentform.
Quetschhammer, *f. m.* Pochhammer in Münzen, marteau à bouer les flans. *it.* s. Pochhammer.
Quetschke, *f. f.* g. gedrocknete Pflaume, pruneau. einige nennen auch die ordentliche, prune, also. Quetschkenbaum, prunier. s. Zwetschke.
Quetschstein, *f. m.* grosser, pile.
Quetschung, *f. f.* meurtrissure, contusion, froissement, froissure, coup orbe. blauer Fleck, geronnenes Geblüt von einer Quetschung, ecchymose.
Quetschwerk, *f. n.* geringes Erz, das weitläuftig liegt, und ohne das Siebwaschen und Pochwerk mit der Hand nicht zu reinigen ist, mine qu'il faut concasser avec le marteau. *it.* geringes Erz, so von dem Siebwaschen abgeht, lavures de mine concassée.
Quetschzange, *f. f.* s. Quetscheisen.

Quick,

Qui

Quick, *adj.* g. w. beweglich, rege, agile. f. munter, frisch, vif, vive.

Quick, *s. m.* g. w. Queckſilber, vif-argent. Jungfernquick, vif-argent vierge. (bey den Metallarbeitern) das im Scheidewaſſer geödtete Queckſilber, womit der Grund zum Vergolden auf Meßing getragen wird, mercure mortifié.

Quick, *s. n.* Queck, das Vieh, bétail.

Quicken, *v. a.* (bey den Jägern) der Haſe wird gequickt, d. i. erwürgt, égorger, tuer. abquicken, verquicken, das Gold durch Queckſilber reinigen, abſondern, amalgamer.

Quickenbaum, ſ. Ebereſchenbaum.

Quickerz, ſ. Queckſilbererz.

Quickmühle, *ſ. f.* Maſchine, das Gold aus dem Sande der Kräze herauszuziehen, moulin à amalgamer.

Quicksand, ſ. Triebſand.

Quickſteert, *ſ. m.* unſtätiger, unruhiger Menſch, inquiet, inconſtant; qui va et vient comme pois en pot; Ardélion; qui fait l'empreſſé, un ardent d'aller; un Jean fait-tout.

Quickwaſſer, *ſ. n.* der Goldſchmiede und Silberarbeiter, von Scheidewaſſer und Queckſilber oder Kupfer, ſo beym Vergulden gebraucht wird, amalgame d'or.

Quid pro Quo, *ſ. n.* (bey den Apothekern) in gutem und böſem Verſtande, qui pro quo.

Quieken, *v. n.* ein helles Geſchrey machen, als gewiſſe Thiere pflegen, glapir, pouſſer un cri aigre et perçant. ſchreyen, wie ein Ferkel, crier comme un petit cochon. f. ſo hart klingen oder ſingen, daß einem die Ohren wehe thun, (ſonderlich in der Muſik) jurer. quiekende Stimme, voix grêle, greille, voix de fauſſet, de coquâtre. wie die Ratten, voix guiorante.

Quiekſen, *v. n.* ſ. Quicken.

Quiele, *ſ. f.* a. Welle, flot, onde, vague.

Quieken, ſ. Sabbern.

Quienen, quyuen, quiemen, *v. n.* g. kränklich ſeyn, languir; ſe mourir; ſe conſumer d'une maladie lente.

Quieren, *v. a.* einen Acker mit dem Hakenpfluge nach der Quere überfahren und zerreiſſen, *it.* einen zugeſäeten Acker überzwerg eggen, traverſer, labourer-, herſer de travers.

Quietismus, *ſ. m.* Lehre der Quietiſten, Quiétisme, Molinisme, Molinoſisme.

Quietiſte, *ſ. m.* Molinoſiſte. *it.* Quiériſte, nouveau contemplatif.

Quietſchen, *v. n.* g. crier, pouſſer un cri comme font les ſouris. w. guiroer. quietſchend, pfeifend, als Mäuſe, guiorant, - e.

Quillen, ſ. Quellen.

Quinkeliren, *v. n.* g. hoch und künſtlich ſingen, quinnadiner.

Quinquageſimâ, Name des Sonntags vor Faſten, dimanche de Quinquagéſime.

Quinquennell, *ſ. n.* Aufſtandsbrief, eiſerner Brief, lettres de répit, quinquenelle, quinquannion.

Quinquille, *ſ. f.* L'hombreſpiel zu fünf Perſonen, quinquille.

Quinquina, *ſ. f.* Fieberrinde, quinquina, chinachina.

Quinquinabaum, *ſ. m.* arbre à enivrer les poiſſons. (*Piſcidia Erythrina* L.)

Quinta, Weibername, Cointe.

Quinta, *ſ. f.* cinquième, cinquième claſſe. er ſitzt in Quinta, il eſt en cinquième.

Quintade, *ſ. f.* ein Orgelregiſter, deſſen Pfeiffen zween unterſchiedene Laute von ſich geben, weil ſie zwey Mündungen haben, quintadène, quintadine.

Quintal, *ſ. m.* ein Zentnergewicht von dreyßig Pfunden, *it.* bey den Töpfern, ein groſſer irdener Krug, quintal.

Quintan, *ſ. m.* Quintana, Quintâne, *ſ. f.* Ringelrennen, quintaine. Quintan rennen, courir la quintaine.

Quintaner, *ſ. m.* écolier de la cinquième, de la cinquième claſſe.

Quinte, *ſ. f.* in der Sing- und Fechtkunſt, *it.* im Piquetſpiel, ſ. Eigenſinn, Starrkopf, quinte. auf die Quinte ſtimmen, mettre à la quinte. Quinte major, (im Piquet) quinte majeure. kleine Quinte, quinte baſſe. von Orgelpfeiffen, nicht rein ſtimmen, ſondern als eine Quinte klingen, quintadiner. g. er hat Quinten, il lui prend des quintes, des caprices.

Quinte, klärſte Saite auf der Laute, chanterelle. die Quintenſaite iſt geſprungen, la chanterelle s'eſt rompue. auf dem Clavier, diapenté.

g. ſ. Quinten, Ränke, Betrug, fineſſe, fourberie.

Quintelage, Quintillage, *ſ. f.* w. Balaſt, quintelage, quintillage.

Quinterne, *ſ. f.* (bey den Buchdruckern) Lage von fünf Bogen in einander, cahier de cinq feuilles.

Quinteſſenz, *ſ. f.* (in der Chymie) die beſte durch chymiſche Kunſt ausgezogene Kraft eines Dinges, f. die ins Enge gebrachte beſte Kraft eines Dinges, quinteſſence. die Quinteſſenz aus etwas ziehen, quinteſſencier; tirer la quinteſſence de qch.

Quintett, *ſ. n.* Arie, muſikaliſches Stück zu fünf Stimmen oder Geigen, quinque, pièce de muſique à cinq voix.

Quintflöte, *ſ. f.* Hohlflöte, flageolet.

Quintilianus, Mannsname, Quintilien.

Quintille, im Lomberſpiel, cinquille, quintille, quinquille.

Quintinus, Mannsname, Quinte.

Quintos, *adj.* quinreux, - euſe.

Quintus Curtius, Quinte-Curce.

Quintwurm, ſ. Fadenwurm.

Quiren, ſ. Quieren.

Quirinus, Mannsname, Quirin, Romulus.

Quirinuskraut, ſ. Huſkattig.

Quirites, *ſ. pl.* Quirites, Romains, bourgeois de Rome.

Quirl, Quirlen, ſ. Querl, Querlen.

Quirlpeldinſe, ſ. Binſenwatte.

Quiſte, *ſ. f.* g. Verluſt, perte. in die Quiſte geben, ſe perdre.

Quiſten, *v. a.* verwüſten, diſſiper; prodiguer.

Quitſcheltung, *ſ. f.* des Kummers, d. i. Erlaſſung des Arreſts, délivrance.

Quitſe, *ſ. f.* Frucht des Ebereſchenbaums, corme. Quitſenbaum, cormier. (*Sorbus Aucuparia* L.)

Quitt, *adj.* quitte. ſeiner Schulden quitt und los ſeyn, quitt davon ſeyn, être franc et quitte de ſes dettes; s'être acquitté. einen quitt und loszählen, tenir qn quitte de ce qu'il devoit. einer Sache quitt gehen, perdre une choſe. ich bin der Sachen quitt, j'en ſuis quitte. ſeiner Krankheit quitt, los ſeyn, être quitte de ſa maladie. quitt oder noch eins ſpiel, quitte ou double. quitt oder doppelt ſpielen, jouer à quitte ou à double; jouer partie, revanche et tout.

Quitte, *ſ. f.* Frucht des Quittenbaums, coin, coing. *it.* coignaſſe.

Quittenapfel, *ſ. m.* Art Aepfel in Geſtalt der Quitten, pomme de coing.

Quittenbaum, *ſ. m.* coignaſſier, coignier, coudounier; mit birnförmigen Früchten, coignaſſier femelle; mit äpfelförmigen Früchten, coignaſſier mâle. der portugieſiſche Quittenbaum, coignaſſier de Portugal.

Quittenbirn, *ſ. f.* Art Birnen in Geſtalt der Quitten, poire de coing.

Quittenblüte, *ſ. f.* fleur de coignaſſier.

Quittenbrot, *ſ. n.* ein mit Zucker eingeſottenes und getrocknetes Quittenmus, cotignac, rob de coing.

Quittengelb, *adj.* jaune comme un coing, - comme ſouci, - comme ſafran.

Quittengeruch, *ſ. m.* odeur de coing.

Quittenhänfling, *ſ. m.* Art Hänflings mit einem gelben Schnabel, linotte au bec jaune. (*Fringilla flavirostris* L.)

Quittenkern, *ſ. m.* grain de coing.

Quittenlattwerge, *ſ. f.* confection diacydonite.

Quittenpfirſiche, *ſ. f.* eine quittenähnliche Pfirſich, mircoton, mirlicoton.

Quittenſchleim, *ſ. m.* émulſion de coings.

Quittentorte, *ſ. f.* tourte aux coings.

Quittenwein, *ſ. m.* vin apprêté avec des coings.

Quitter, ſ. Quittenhänfling.

Quittiren, *v. a.* verlaſſen, quiter, abandonner, laiſſer. ſein Vaterland, den Krieg, das Studiren, quitter ſa patrie, l'épée, l'etude. einen quittiren, verlaſſen, abandonner qn. eine Quittung geben, ſchreiben, donner (une) quitance, quittancer. der Schuld losſprechen; in einem Contract oder Regiſter quittiren, décharger; décharger un débiteur. eine Obligation, quittancer une obligation.

Quittung, *ſ. f.* quittance, acquit, décharge, acte de décharge. Quittung über Geld, ſo man nicht angenommen, oder ſchriftliche Erklärung, daß man ſeinem Schuldner nichts abfordern will, acceptilation. Quittung, Empfangſchein, Recepiſſe, receu, reçu, reconnoiſſance.

Quitzen, Quitſchen, Quitſchbeeren, *ſ. pl.* cormes.

Quo

Quodlibet, *ſ. n.* coq-à-l'âne, quolibet.

Quota, *ſ. f.* quote, *it.* côte.

Quotient, *ſ. m.* Zahl, ſo durch die Diviſion entſteht, quotient, *it.* quote-part.

Quotiren, *v. a.* coter.

R.

R *s. n.* der siebzehnte Buchstabe des Alphabets, R, r.

Raa

Raa, Ree, *s. f.* Segelstange, antenne, vergue. die grosse Raa, la grande vergue. die Bramraa, la vergue du grand perroquet. Fockraa, la vergue de misaine. Maasraa, la vergue de la hune.

Raab, *s. f.* Fluß in Hungarn; *it.* Stadt in Niederhungarn, Raab.

Raabänder, Reebänder, *s. pl.* ansettes, pantochères, *it.* pantoquières, *it.* rabans, ris, cargues, cargues-boulines, commandes. Raabänder an der Mitte der Segel, breuils. kleine Raabänder am untern Rande der Segel, contre-fanons, martinets, cargues-fonds; tailles de fond. an den untersten Ecken der Segel, cargues-point, tailles de point. die Segel damit einziehen, carguer. Raabänder woran machen, rabaner. dreyfaches Tauwerk zu Raabändern, merlin. die Segel damit anbinden, merliner. s. Beschlageleinen.

Raaendering, *s. m.* cercle de boute-hors.

Raake, *s. f.* blaue Holz- oder Mandelkrähe, corneille bleue. s. Mandelkrähe.

Raam, *s. m.* s. Rahm.

Raamkäse, s. Rahmkäse.

Raasegel, *s. n.* grande voile; voile de l'arbre-meistre.

Raataue, -seile, *s. pl.* Kardeelen, cordelles.

Rab

Rabatt, *s. m.* (bey den Kaufleuten) Nachlaß an dem bestimmten Preise einer Waare, rabat, rabais, rabaissement. Rabattrechnung, écompte, retranchement, soustraction.

Rabatte, *s. f.* 1) Aufschlag an einem Kleide, parement. 2) s. ein eingefaßtes Gartenbeet, platte-bande.

Rabattiren, *v. a.* Rabatt geben, rabattre, défalquer, écompter.

Rabbi, *s. m.* Ehrentitel unter den Juden, Rabbi.

Rabbiner, *s. m.* Vorsteher der Synagoge unter den Juden, rabbin.

Rabbinerkram, *s. m.* (verächtlich) rabbinische Lehrsätze, rabbinage.

Rabbinisch, *adj.* rabbinique. die rabbinische Sprache, hébreu rabbin, hébreu de rabbin. rabbinische Lehre, rabbinisme.

Rabbinist, *s. m.* Anhänger der Rabbinen, rabbiniste.

Rabe, *s. m.* und *f.* *) ein bekanntes Vogelgeschlecht, corbeau, g. colas. (*Corvus Corax* L.) ein junger Rabe, corbillat, corbillard. der Rabe krächzet, le corbeau croasse. g. f. den Raben zur Speise werden, être pendu et jetté à la voirie. daß dich die Raben fressen möchten! puisses-tu être pendu. *P.* er siehit wie ein Rabe, il ne peut s'empêcher de voler, de dérober, il est larron comme une pie, comme une chouette; il a les doigts longs. fressen wie ein Rabe, se gorger de viandes, dévorer à la manière des corbeaux. 2) Name eines Sternbildes von acht Sternen, corbeau, oiseau de Phébus. 3) Name eines Fisches, corbeau de mer, hirondelle de mer. (*Trigla Hirundo* L.)

Rabenaas, *s. n.* Aas zur Speise der Raben, charogne. (Schimpfwort) strafbarer oder lasterhafter Mensch, homme de sac et de corde, pendard, frippon. gegen eine Weibsperson, carogne, garce, pendarde, fripponne.

Rabenältern, *s. pl.* f. harte und unbarmherzige Aeltern, parens dénaturés.

Rabenart, *s. f.* eine den Raben natürliche Art, manière de corbeaux. Geschlecht der Raben, race, genre de corbeaux. *it.* espèce de corbeau. f. lasterhafter und strafbarer Mensch, race de pendard.

Rabenartig, *adj.* de corbeau. ein rabenartiger Vogel, espèce de corbeau. rabenartiger Schnabel, bec de corbeau. f. hart, unbarmherzig, dur, sévère, inflexible, insensible, cruel.

Rabenbatzen, s. Rabenheller.

Rabenducaten, *s. m.* Art ungarischer Ducaten, welche König Matthias Hunniades zum Andenken eines von ihm erschossenen Raben, der ihm einen Ring entwendet hatte, schlagen lassen, ducat au corbeau.

Rabenfeder, *s. f.* s. Rabenkiel.

Rabenfuß, *s. m.* pied de corbeau. *it.* ein Pflanzenname, corne de cerf. (*Plantago Coronopus.* it. *Plantago maritima* L.)

Rabengesang, *s. m.* Rabengeschrey, *s. n.* croassement, cri de corbeau. *P.* den Rabengesang anstimmen, seine Besserung von Tag zu Tag aufschieben, différer sa conversion; remettre de jour en jour l'amendement de sa vie.

Rabenheller, *s. m.* ein Heller, worauf ein Rabenkopf geprägt ist, denier au corbeau.

Rabenhütte, *s. f.* (bey den Jägern) eine Hütte, die Raben daraus zu schiessen, cabane aux corbeaux.

Rabenkiel, *s. m.* plume de corbeau.

Rabenkrähe, *s. f.* eine Art ganz schwarzer Krähen, corneille noire. (*Corvus Corone* L.)

Rabenmäuslein, *s. n.* das sechste am Arm, coracoïdien.

Rabenmutter, *f. f.* g. harte und unbarmherzige Mutter, mère dénaturée, marâtre, une vraie bourrelle.

Rabennest, *s. n.* nid de corbeau.

Rabenschnabel, *s. m.* e. bec de corbeau. f. bey den Wundärzten, eine Zange mit einer langen gekrümmten Spitze, bec de corbin. in der Conchyliologie, die rauhe Trummelschraube, la tiare de l'Amérique, la vis à tambour brute, cérite. (*Murex Aluco* L.)

Rabenschnabelförmig, *adj.* rabenschnabelförmiger Fortsatz des Schulterblatts, apophyse coracoïde. die rabenschnabelförmigen Zungenbeinmuskeln, muscles coracohyoïdiens.

Rabenschwarz, *adj.* noir comme un corbeau.

Rabenspule, s. Rabenkiel.

Rabenstein, *s. m.* 1) e. ein Steinhaufe, auf welchen sich die Raben zu setzen pflegen, pierre à corbeaux. 2) ein erhabener gemauerter Platz, auf welchem man die Missethäter zu enthaupten pflegt, lieu du supplice, lieu élevé et muré où l'on justifie les malfaiteurs ou criminels, justice.

Rabenstimme, s. Rabengesang.

Rabenvater, *s. m.* ein harter unbarmherziger Vater, père dénaturé.

Rabenvieh, s. Rabenaas.

Rabenvolk, -zeug, *s. n.* s. larrons, voleurs, frippons; truandaille.

Rabisch, Rawisch, *s. m.* (in dem churſächsischen Bergwerken) das Kerbholz, taille.

Räbs, s. Räps.

Rabulist, *s. m.* ein ränkvoller Sachwalter, chicaneur, avocasseau. Rabulisten, gens de chicane. einen Rabulisten abgeben, avocasser.

Rabulistenstreich, *s. m.* Rabulisterey, *s. f.* chicane, chicanerie. das schmeckt nach Rabulistenstreichen, cela sent le Robin.

Rabzähne, Rapzähne, Raßzähne, *s. pl.* die zwölf Vorderzähne der Pferde, dents de lait.

Rac

Rachbegierde, s. Rachgier.

Rachbürger, *s. m.* juge criminel, juge de malle.

Rache, *s. f.* die Begierde, das angethane Unrecht zu ahnden, ressentiment, vengeance, désir de vengeance. auf Rache denken, Rache im Herzen haben, avoir la vengeance dans le cœur. Wiedervergeltung, vengeance, revanche. Rache üben, se venger, se revancher, tirer -, prendre vengeance de qn. um Rache schreyen, crier vengeance. Ahndung des Gesetzgebers, vengeance, punition. gerechte Rache, juste vengeance, justice. die Rache Gott befehlen, laisser la vengeance à Dieu.

Rachel, *s. f.* a. Furche, sillon. *it.* eine vom Regenwasser gerissene Tiefe, ravine.

Rächen, *v. a.* (*Imperf.* ich rächete; *a.* ich roch; *Part.* gerächet und gerochen) venger. *it.* punir, châtier. g. S. (in Nitterbüchern) redresser les torts. eine Beleidigung, einen Todtschlag rächen, venger un affront, un meurtre. sein Vaterland rächen, venger sa patrie. sich rächen, se venger, prendre vengeance, tirer raison, se faire raison, se satisfaire, se ressentir. sich selbst rächen, se faire, se rendre justice, prendre sa revanche. sich an einem rächen, an seinen Feinden, se venger de qn, de ses ennemis, se revancher contre qn. s. Rache. sich wegen etwas an einem, se venger de qch sur qn. sich an einem rächen wegen eines Schadens oder einer Beleidigung, so uns ein anderer angethan, se venger de qn sur un autre. sich wegen eines Unrechts rächen, tirer -, prendre vengeance d'une injure.

Rachen, *s. m.* der innere Theil des Schlundes, gueule, gorge. Schlund, pharynx, œsophage. den Rachen aufsperren, ouvrir la gueule. der Rachen des Löwen, Wolfs, la gueule du lion, du loup. f. der Rachen der Hölle, la gueule, abîme de l'enfer. aus dem Rachen des Todes, d'entre les bras de la mort. reissen, arracher, tirer d'entre.

Rachenbein, *s. n.* Schlundbein, os pharyngien, œsophagien.

Rächer, *s. m.* der Rache, Strafe übet, Richter, vengeur, m. punisseur. (im Scherz) redresseur de torts. Bluträcher, garant du sang; qui a le droit de venger le sang, de faire la vengeance du sang. Rächerin, vengeresse.

Racherfullt, *adj.* plein, rempli de vengeance.

Rachfeuer, *s. n.* feu vengeur.

Rachfurie, Rachgöttin, *s. f.* (der alten Heiden) la Déesse vengeresse, Némesis. Fest derselben, Néméliennes.

Rachgerechtigkeit, *s. f.* justice vengeresse, - vindicative.

Rachgier, *s. f.* l'envie -, le désir de se venger. s. Rache. f. Empfindlichkeit des Gemüths und daher entstehender Zorn, ressentiment. etwas aus Rachgier thun, faire qch par un esprit de vengeance.

Rachgierig, *adj.* vindicatif, - ve.

Rachgierigkeit, s. Rachgier.

Rachgrimm, *s. m.* ein Grimm mit verbundener Rachgier, passion violente de se venger.

Rach-

Rachschwert, *s. n.* f. g. glaive vengeur.
Rachsen, rächsen, *v. a.* und *n.* g. cracher.
Rachsucht, *s. f.* f. Rachgier.
Rachten, *v. a.* a. ajuster, décider, transiger.
Rachtung, *s. f.* transaction, pacification.
Rack, Rak, Raak, *s. n.* Rackwerk auf Schiffen, Schnur hölzerner Kugeln, so gegen die Mitte der Segelstangen um die Mastbäume gelegt wird, raque, racages, raquemens, trosse. ein Rack von Tauwerk, raque gougée. Holz mit Löchern, durch deren jedes ein Tau geht, das Rack zu formiren, higot.
Racker, *s. f.* 1) ein Vogel, s. Mandelkrähe. 2) in niedrigen Sprecharten, der Hund, chien. 3) der Abdecker, écorcheur, bourreau, valet de bourreau. 4) ein Schimpfwort, infame.
Rackerkuhle, *s. f.* f. der Schindanger, voirie, écorcherie.
Racket, *s. n.* ein mit Saiten netzförmig bezogener Bügel mit einem Stiele zum Ballschlagen, raquette. grosses und breites, raquetton. ein Racket überziehen, monter une raquette. mit Pergament überzogenes, triquet, timbale.
Rackete, *s. f.* (bey den Feuerwerkern) ein Theil eines Lustfeuerwerks, welches aus einem mit Pulversatze gefüllten Cylinder bestehet, welcher angezündet in die Höhe steiget und einen starken Knall verursachet, fusée, fusée volante. mit Schwärmern versetzte, fusée à serpenteaux. viel zugleich in die Höhe steigende Racketen, die sich in der Luft ausbreiten, girandole. Schnurfeuer, Rackete, so an einer Linie hinläuft, courantin.
Racketenbock, *s. m.* caisse de campagne.
Racketengestelle, *s. n.* das Holz eines Rackets, bois de paume.
Racketenhülse, *s. f.* pot d'une fusée volante. Stock, Rolle, worüber solche gemacht wird, rouleau de cartouche.
Racketenkappe, *s. f.* chapiteau.
Racketensatz, *s. m.* das Pulver, womit die Rackete gefüllt wird, composition.
Racketenstab, *s. m.* Stab, die Racketen steigen zu machen, baguette de fusée.
Racketenstock, *s. m.* Stock, über welchem die Racketen geformt werden, forme, moule à faire des fusées, moule de fusées volantes.
Racktau, *s. n.* drosse, trille.
Rackwerk, *s. n.* s. Rack.

Rad

Rad, *s. n.* (*pl.* Räder) 1) e. ein beweglicher körperlicher Kreis, der sich um eine Achse drehet, roue. kleines, rouette, rouelle. an einem Büchsenschlosse, rouet. Rädlein an einem Sporn, molette. der Pasteetenbecker, womit sie den Teig schneiden, rodelle, coupe-pâte. Rad, so Zähne hat, roue dentée. das Rad umdrehen, tourner la roue. das Rad geht, geht um, la roue tourne. das Rad ging ihm über den Leib, er fiel unter das Rad, la roue lui passa sur le ventre. ein Rad beschlagen, ferrer une roue; embattre. die Räder am Wagen schmieren, graisser les roues d'un chariot. ein Rad mit Speichen versehen, *it.* ein Rad einhengen, hemmen, enrayer. Feuerrad, roue de feu. Glücksrad, roue de la fortune; zum Spielen, tourniquet. Knopfrad der Nadler, tour à tête. Kronrad, roue de grue; tympan. Mühlrad, roue de moulin. Pflugrad, roue de charrue. Schleifrad, meule à polir. Rad der Steinschleifer, Zinngiesser, moulin. der Drahtzieher, rochet. Schöpfrad, roue à godets. kleines Seilerrad, touret. Spinnrad, courd, tourdet, rouet à filer. Spulrad, rouet. Steigrad in Uhren, roue de rencontre, tympan, rochet. Zwirnrad, retorsoir; zur Seide, guindre. *P.* das schlimmste Rad knarret am meisten, le plus ignorant fait ordinairement le plus de bruit. er ist so viel nütze als das fünfte Rad am Wagen, il est aussi utile qu'un cinquième roue à un chariot. 2) Rad, eine schmerzhafte Todesstrafe vermittelst des Rades, roue. dieses Verbrechen verdient das Rad, ce crime mérite la roue. ein gutes Rad spielen, mit dem Rade gut umzugehen wissen, (in der Sprache der Scharfrichter) jouer bien de la roue. einen aufs Rad legen, flechten, mettre qn sur la roue. 3) Kreis, cercle, roue. ein Rad schlagen, eine bey den Gauklern und Knaben übliche Bewegung, da man den Körper vermittelst der Hände und Füsse schnell fortbeweget, so daß bald die Hände, bald die Füsse oben kommen, faire la roue. der Pfau schlägt ein Rad, le paon fait la roue.

Radarm, s. Radspeiche.
Radband, *s. n.* bande d'un roue. s. Band.
Radbäre, *s. f.* Schubkarren, Kastenkarren, Hohlkarrn, brouette.
Radbogen, *s. m.* circonférence de roue.
Radbohrer, *s. m.* laceret.
Radbräter, *s. m.* Bratenwender, tourne-broche.
Radbrechen, *v. a.* rädern, rouer un criminel; rompre qn tout vif; lui casser les os; rompre qn sur la roue; condamner un criminel à être roué vif. f. mit Schlägen übel tractiren, roue de coups, *it.* casser bras et jambes. eine Sprache unvollkommen reden, écorcher. er radebrecht, il écorche un peu le latin, le françois. einen Namen radebrechen, nicht recht aussprechen, estropier un nom.
Radbrunnen, *s. m.* puits à roue.
Raddistel, s. Mannstreu.
Raddreher, *s. m.* tourneur de roue.
Rade, *s. f.* a. s. Gerade.
Radeare, *s. f.* essieu. s. Achse, Are.
Radefunfziger, *s. n.* Art grobes Tuch, Futtertuch, peluche, revêche.
Radegarn, Radegespinst, *s. n.* grobes, auf dem grossen Rade gesponnenes Wollengarn zum Futtertuche, gros fil de laine.
Radegast, *s. m.* Abgott der alten Obotriten, Rodigast. Stadt dieses Namens im Anhaltdessauischen, Radegast.
Radegeleis, *s. n.* Wagengleis, ornière.
Radehacke, *s. f.* hoyau, pioche.
Radehaspel, *s. m.* (beym Bauwesen) an dessen Welle, statt der Haspelhörner, ein Rad mit Stäben befestiget ist, guindas, guindeau à roue.
Radehaue, *s. f.* s. Reuthaue, *it.* Radehacke.
Radeheller, *s. m.* denier à la roue.
Radehobel, *s. m.* ein Hobel der Stellmacher, rabot.
Radekarrn, s. Radbäre.
Radekasten, *s. m.* worin die Räder einer Maschine gehen, emplacement de la roue.
Radeker, *s. m.* Rademacher, der bloß Räder macht, im Gegensatz des Stellmachers, faiseur de roues.
Radel, s. Raden.
Rädel, *s. n.* 1) ein kleines Rad, petite roue, rouette. 2) ein Sieb, crible. 3) im Hüttenbaue, ein starker viereckter Baum, welcher etwa aus sechs Ellen lang und eine Elle ins Gevierte stark ist, an welchem der Pochstämpel, wenn er von der Welle in die Höhe gehoben wird, prallet, damit er desto stärker auf die Pochschale zurückfalle, repoussoir.
Rädelkreutzer, *s. m.* ein von Ferdinand I geschlagener Kreutzer, auf welchen zwey übereinander liegende Kreutze gepräget sind, deren acht Enden eine kreisförmige Rundung, wie ein Rad machen, creutzer à la double croix repliée.
Rädeln, *v. n.* in einem Kreise herumdrehen, tourner. *it.* sieben, cribler, tamiser, passer.
Rädelpfennig, *s. m.* ein mit dem mainzischen Wapen bezeichneter Pfennig, tenin à la roue.
Rädelsäule, s. Rädel 3.
Rädelschlange, Rätelschlange, *s. f.* Klapperschlange, serpent à sonnette. (*Crotalus* L.)
Rädelsführer, *s. m.* Anstifter, Haupt einer bösen Unternehmung, auteur, chef. Anhetzer, boute-feu. der das Werk dirigirt, qui conduit ou gouverne la barque, coryphée. einen Rädelsführer abgeben, sich dazu aufwerfen, conduire l'entreprise, mener la bande, - la danse, - le branle.
Rademacher, *s. m.* Wagner, Stellmacher, charron. *f.* charronne.
Rademacherarbeit, *s. f.* charronnage; rouage.
Raden, *s. m.* eine Pflanze, welche häufig in den Kornfeldern wächst, und deren Saame, nielle des bleds, fausse nielle, nielle bâtarde. (*Agrostemma Githago* L.)
Raden, *v.* s. Roden, Ausrotten.
Radensieb, *s. n.* (in der Landwirthschaft) ein grosses Sieb, das Korn vom Raden zu reinigen, crible à séparer la nielle.
Räder, *s. m.* ein Sieb, sonderlich auf Bergwerken, mit zwey grossen Ringen vest umbunden, las. *it.* eine Person, welche siebet, cribleur.
Räder-Albus, *s. m.* ein Name, welchen im Cölnischen die Kaisergroschen führen, welche drey Kreutzer oder $2\frac{2}{3}$ gewöhnliche Albus gelten, albus de Cologne, gros d'Empire.
Räderbock, *s. m.* (im Bergbaue) ein Gestell, worauf das Erzsieb stehet, chevalet.
Räderfeile, *s. f.* zarte Feile der Uhrmacher, die Uhrräder damit auszufeilen, lime douce, lime à polir, à finir.
Rädergestelle, *s. n.* train de carrosse, - de chariot.
Rädergulden, *s. m.* florin à la roue.
Räderhammer, *s. m.* starker Meissel der Windemacher, fermoir.
Räderkoralle, *s. f.* palmier marin, entroque. (*Lis Entrocha* L.)
Rädermacher, *s. m.* w. s. Drechsler.
Rädern, *v. a.* 1) mit dem Rade zerschmettern, rouer. s. Radbrechen. *it.* überfahren, rouer. gerädert werden, être roué. f. gerädert, d. i. ganz zerschlagen, ermüdet seyn, être tout roué. halbgerädert, (im Scherz) halbrené. 2) sieben, passer, cribler, tamiser.
Räderstämpel, *s. m.* Rollträdlein mit Kerben, (bey den Buchbindern) roulette.
Räderstein, *s. m.* (in der Naturgeschichte) Entrochit, trochite, entroque.
Räderthierchen, *s. n.* ein polypenartiges Seethier, s. Kreuzwirbel.
Räderwerk, *s. n.* die gesammten Räder einer Maschine, rouage. Räderwerk einer Uhr, rouage d'un moulin, d'une horloge. einer Maschine, les roues d'une machine. Räderwerk, Getriebe in Uhren, mouvement, engrenage.
Räderzange, *s. f.* (bey den Hufschmieden) eine Zange mit zwey langen Armen und einem Gegenzapfen, die heissen Schienen damit auf die Wagenräder zu legen, étangues des maréchaux ferrans.
Radesyur, s. Radegeleis.
Radestösser, s. Radstösser.

Radfelge, *f. f.* jante. die Radfelgen abnehmen, wegnehmen, déjanter.

Radfeuer, *f. n.* (in der Chymie) wenn der Schmelztiegel in brennende Kohlen gesetzt, und das Feuer rund umher immer näher gemacht wird, feu de roue.

Radförmig, *adj.* en forme de roue, *it.* trochoïde.

Radicalbuchstabe, *f. f.* Stammbuchstabe, lettre radicale.

Radicalton, *f. m.* Grundton, ton radical. drey Radicaltöne, die man zusammen hört, ein Accord von drey verschiedenen Tönen, triade harmonique.

Radicalwort, *f. n.* Stammwort, mot radical, - primitif.

Radicalzahl, *f. f.* Grundzahl, nombre radical.

Radies, *f. m.* Radieschen, *f. n.* 1) Art kleiner süssen Rettiche, radis, petit raifort. 2) in der Conchyliologie, eine Art Purpurschnecken, radis. (*Murex Rapa* L.)

Radiereisen, *f. n.* mattoir, traçoir.

Radiren, *v. a.* 1) schaben, auskratzen, raturer, racler, ratisser, effacer, ôter, emporter en raclant. 2) mit Scheidewasser in Kupfer ätzen, graver à l'eau forte.

Radiren, *f. n. it.* das Radirte, rature. radirte Kupfer, eaux-fortes. ein radirtes Stück, Kupferstich, taille-douce à l'eau forte.

Radirfirniß, *f. m.* eine aus Mastix, Asphalt und Wachs bestehende Masse, womit die Kupferplatte überzogen wird, wenn sie radirt werden soll, vernis de graveur.

Radirgrund, s. Radirfirniß.

Radirkunst, *f. f.* die Kunst Figuren in Kupfer zu ätzen, l'art de graver à l'eau forte.

Radirmesser, *f. n.* ein Messer mit einer runden Klinge, falsch geschriebene Worte oder Züge damit auszuradiren, racloir, *it.* canif. bey den Chirurgis, scalpel.

Radirnadel, *f. f.* eine spitzige Nadel in einem Hefte, womit die Kupferstecher die Figuren in den Radirfirniß zeichnen, pointe, die vorne breit geschliffen ist, échoppe.

Radirwasser, *f. n.* das mit Wasser temperirte Scheidewasser, womit die Kupferplatte nach der Zeichnung übergossen wird, eau forte.

Radis, s. Radies.

Radius, *f. m.* Halbmesser, der halbe Durchmesser eines Zirkels, rayon, demi-diamètre.

Rädlein, *f. n.* kleines Rad, petite roue, rouelle; eines Klobens, rouet de poulie, an einem Sporn, molette. Rädlein der Pastetenbecker, videlle, coupe-pâte. Punctirrädlein, rouet à pointes. s. mit einem das Rädlein führen, colluder avec qn, user de collusion, s'entendre avec qn.

Rädler, *f. m.* s. Rademacher und Rädermacher.

Radlinie, *f. f.* roulette, cycloïde, trochoïde.

Radlitz, *f. m.* s. Hakenpflug.

Radnabe, *f. f.* Nabe eines Rades, moyeu. Ring, Nabenring, frette.

Radnagel, *f. m.* ein grosser Nagel mit einer starken Kuppe, womit die Schienen auf die Räder geschlagen werden, clou à roue, à bandes, clou de charrette, tête rabattue. hölzerner Nagel, so zwey Radfelgen an einander hält, goujon.

Radschaufel, *f. f.* Schaufel an einem Mühlrade, aileron, aube de moulin; volet, jantille, aluchon.

Radscheibe, *f. f.* (auf Schiffen) ein Wirbel, in dem sogenannten Blocke eingefaßt, so von Seilen umgetrieben wird, cap de mouton.

Radschiene, *f. f.* eiserne Schiene, womit die Felgen des Rades beschlagen werden, bande de roue, bandage.

Radschlagen, *f. n.* (vom Birkgeflügel) wenn es zur Pfalzzeit sich recht lustig macht, und der Birkhahn auf dem Platze in einem Kreise herumläuft; *it.* vom Pfau und Truthahn, wenn sie den Schwanz in die Runde ausbreiten, rouage. *it.* von Gaucklern, wenn sie auf Händen und Füssen radweise fortgehen, daß bald die Hände, bald die Füsse oben sind, faire la roue.

Radschnur, *f. f.* an Dreh- und Spinnrädern, cordon de roue.

Radspeiche, *f. f.* Speiche an einem Wagenrade, rais, rayon, raie. Radspeichenzapfen, der in die Nabe tritt, patte.

Radsperre, *f. f.* eine Kette mit einem Haken, das Umlaufen eines Wagenrades an einem jähen Orte zu hindern, Hemmkette, enrayon, chaine à enrayer.

Radspur, **Radespur**, *f. f.* das Geleis eines Rades auf der Erde, ornière, voie.

Radstock, **Radestock**, *f. m.* (bey den Wagnern) ein ausgetäfeltes Loch in der Erde mit zwey gekrümmten Hölzern, das Rad, dessen Nabe ausgebohret werden soll, darin zu befestigen, établi sur le quel on perce le moyeu de la roue.

Radstösser, *f. m.* 1) eine Art Bohrer, die Naben der Räder damit auszubohren, lacerer. 2) die an die Ecken der Mauren und Wände gesetzten Steine, die Wagenräder von diesem Eck abzuhalten, borne de bâtiment.

Radstube, *f. f.* (auf Bergwerken) ein Gebäude in oder ausser der Grube, worin sich ein grosses Rad bewegt, chambre de la roue.

Radstuze, *f. f.* an einem Kran oder an andern Maschinen, soupente. in Steingruben, roßsignol de l'orgue.

Radtheer, *f. m.* Wagenschmier, cambouis.

Radtreter, **Radläufer**, *f. m.* der in einem grossen Rade, z. E. beym hallischen Salzwerke, läuft, und solches dadurch herumdreht, celui qui fait marcher la roue.

Radwelle, *f. f.* 1) die Welle an einem Rade, die lange Achse desselben, arbre de la roue. 2) s. Radbürge.

Radzapfen, *f. m.* der im Mittelpuncte eines Rades befestigte Zapfen, um welchen sich dasselbe bewegt, axe.

Raf

Raff, *f. m.* (in den Seestädten und in der Handlung) die aus dem Rücken mit dem Fette tief ausgeschnittene eingesalzene und getrocknete Floßfedern der Hillbutten, les nageoires du flétan que l'on coupe bien avant dans le dos et que l'on prépare un peu, raf. Raff und Rekel, die in lange Streifen zerschnittene Hillbutte, doch so, daß die Streifen noch zusammenhangen, longues bandes de graisse et de peau que l'on coupe aux flétans, raf et rekel.

Räff, s. Reff.

Raffal, *f. n.* ein in Scheiben geschnittenes, gewürztes, zusammengerolltes und mit Bindfaden ungebundenes Rindfleisch, welches in einem verkleibten Topfe mit guten Kräutern, Wein und Wasser eine Zeitlang dämpfen muß, étuvée.

Raffel, *f. f.* 1) die in einem Baum befestigten grossen Kämme, womit die Saamenkapseln von den Stängeln des Flachses abgerissen werden, drège. 2) eine Art runder Fischernetze, rasle, louve. 3) Kratzeisen, racloir, ratissoire. 4) der obere Kinnbacken der Hirsche, der vorn statt des Zahnfleisches ein hartes Gewächs hat, mâchoire supérieure du cerf.

Raffen, *v. a.* begierig und geschwind wegnehmen, enlever, emporter, harper, rafler. rauben, ravir. der Tod raffet alles weg, la mort ravit tout. alles wegraffen, faire rafle. alles zu, an sich raffen, attirer tout à soi, arraper. aufraffen, ramasser, consumer. sich aufraffen, den Rock in die Höhe nehmen, retrousser la jupe. f. sich aufraffen, se remettre; ramasser, rassembler, reprendre ses forces; *it.* croître en biens; se dégager, se tirer d'un mauvais pas.

Raffer, *f. m.* g. ravisseur, qui ravit, - enlève, - emporte.

Raffgut, *f. n.* w. geraubtes Gut, butin, dépouille.

Raffholz, *f. n.* abgefallenes Reisigholz in Wäldern, bois chablis, cablé, abatis d'arbres, broutilles, ramilles.

Raffinade, *f. f.* eine Art Zucker, welche durch ein nochmaliges Sieden aus dem Melis-zucker erhalten wird, du sucre raffiné, raffinage.

Raffiniren, *v. a.* reinigen, läutern, raffiner, affiner. *v. n* nachgrübeln, raffiner. ein raffinirter, listiger Mensch, raffiné, fin, adroit, rusé, entendu, une fine mouche. sie ist sehr raffinirt, c'est une fine mouche.

Raffinirung, *f. f.* des Zuckers, Salpeters, raffinement, raffinage; affinage. der den Zucker raffinirt, raffineur.

Raffzahn, *f. m.* g. die vordern Schneidezähne der Thiere, dent incisive. bey Pferden, dent de lait. *it.* langer hervorragender Zahn bey Menschen, dent qui avance et sort de la bouche.

Rag

Rag, *adj.* und *adv.* a. starr, steif, roide, dur, rude; roidement, durement, rudement.

Ragen, *v. n.* hervorragen, avancer, sortir, saillir. er ragete nur noch mit dem Kopfe aus dem Wasser hervor, sa tête seulement paroissoit hors de l'eau. f. sich hervorthun, s'élever. vor andern Sachen sich sehen lassen, paroître au dessus de -, exceller par dessus.

ragen, *a.* hart, starr, steif werden, se roidir, devenir dur, être roide.

Ragend, *adj.* qui avance, saillant.

Ragu, *f. n.* ragout; vom gebratnen Wildpret, salmi; von allerhand gehacktem Fleische, salmigondis, hochepot, poulpeton, pouppeton.

Ragusa, Stadt und Republik in Dalmatien, Ragusa. deren Gebiet, Ragusan. aus Ragusa gebürtig, Ragusien, - nne.

Ragwurz, *f. f.* Knabenkraut, Name eines Pflanzengeschlechts, satyrion, orchis. (*Orchis* L.) zweyblättrige Ragwurz, satyrion à deux feuilles. (*Orchis bifolia* L.) die männliche Ragwurz, satyrion mâle. (*Orchis mascula* L.) weibliche Ragwurz, satyrion femelle. (*Orchis Morio* L.) gefleckte Ragwurz, palme de Christ. (*Orchis maculata* L.)

Rapzahn, s. Raffzahn.

Rah

Rah, *f. f.* auf Schiffen, s. Raa.

Rähader, *f. f.* an Pferden, die ihnen geschlagen wird, wenn sie die Räh haben, veine dont on saigne un cheval fourbu.

Rähe, *f. f.* Krankheit eines verschlagenen Pferdes, das Versaufen, Verschlagen, fourbure. verschlagenes Pferd, das die Rähe hat, sich räh gesoffen hat, räh geritten ist, cheval fourbu.

Rahm, *f. m.* s. Rahmen.

Rahm, *s. m.* 1) der fette Theil der Milch, welcher sich oben aufsetzet, crême. Rahm setzen, faire de la crême, crêmer. den Rahm von der Milch abnehmen, écrêmer, ôter la crême, ébeurrer le lait. *it.* eine dicke Substanz, welche sich von einer flüßigen Materie scheidet, crême. 2) w. Ruß, suie. 3) a. Ziel, but, terme.

Rahmapfel, *s. m.* eine Art Annona, cappadille. (*Annona reticulata* L.)

Rahmbaum, *s. m.* runder Balken in einer Feuermauer, woran das Fleisch zum Räuchern gehängt wird, poutre où l'on attache la viande qu'on veut fumer.

Rahmbeere, *s. f.* Brombeere, ronce. (*Rubus fruticosus* L.)

Rahmeisen, *s. n.* (bey den Buchdruckern) ein eiserner Rahmen, die gesetzten Buchstaben zusammenzuhalten, ramette.

Rähmel, *s. m.* g. (in Oberdeutschland) dasjenige, was sich von Speisen in den Kochgeschirren ansetzt, grain. 2) in Niedersachsen, ein Bündel Flachs von 20 Pfund, paquet de filasse du poids de 20. livres.

Rahmen, *s. m.* g. Rahm, Einfassung eines Dinges, bordure; eines Gemäldes, Spiegels, bordure d'un tableau, d'un miroir. Rahmen, viereckigte Einfassung eines Bildes, *it.* eines Feldes in eingefaßten Thüren, Schränken, quadre, cadre. Klafterrahmen zum Messen des Holzes, membrure Rahmen, Einfassung von Rasen, cordon. ein Bild in einen Rahmen einfassen, encadrer, enchâsser. w. emboudurer un tableau. Einfassung in einen Rahmen, encadrement, enchâssement, enchâssure. Blendrahmen der Maler, chassis. Rahmen der Buchdrucker, wodurch die Ränder und Seiten der Bogen unterschieden werden, garniture. Rahmen am Himmelbette zu den Gardinen, *it.* Tapeten daran zu befestigen, tringle. worüber die Tapete vor einer Thür gespannt wird, portetapisserie. Rahmen um einen Fensterflügel, guichet. Kreuzrahmen eines Fensters, meneau. Rahmen, Einfassung der Thüren, Fenster, Kamine, manteau. Rahmen einer eingefaßten Thür, bâti. Rahmen, die unter den Kastelen eines Schiffes statt der Balken dienen, latres. Rahmen der Pergamentmacher und Weißgärber, mit vielen Zwecken, herse. Rahmen der Seidensticker, broche, enfouple; der Nähterinnen, rame; der Tuchbereiter, rames; der Tuchmacher, tendoires. Rahmen des Weberstuhls, *it.* in Papiermühlen, attir. Rahmen über einem Damastwebersthule, daran viele Flaschenzüge sind, um die Schnüre mit den Gewichten zu tragen, der Harnisch, cassin. Scheerrahmen der Weber und Tuchmacher, ourdilloir, cancelier. Scheerrahmenbrett, porte-rames. Bücherrahmen, tablette, étagère. Fußbodenrahmen, solive. Einfassung der Gemälde an Altären, retable. Schrift- oder Formrahmen in der Buchdruckerey, chassis, (in Lion rame.) das mit Papier umklebte Rähmchen an dem Deckel der Formen, frisquette. Fenster-, Bilder-, Nähe-, Stick-, Matratzen-, spanische Wände-Rahmen, Rahm in einer eingefaßten Thüre u. d. gl. chassis. Rahmen der Sticker, Nähterinnen, Tapetenwirker, Matratzenmacher, den man weit und enge machen kan, métier. in einen Rahm einfassen, mettre dans une bordure, dans un quadre, *it.* enchâsser. Rahmen, auf der Jagd, bourrade, atteinte.

Rahmen, *v. a.* 1) w. f. Zielen. 2) den Milchrahm abnehmen, écrêmer. *v. n.* Rahm ansetzen, crêmer, faire de la crême. 3) bey den Jägern, von Hunden, welche einen Hasen einholen, bourrer le lièvre, donner une bourrade au lièvre. 4) einen Rahmen an etwas machen, mettre en règles. Tücher in die Rahmen spannen, ramer, arramer; dresser un drap de laine. allzustark einspannen, effondrer. garzustark gerahmtes Tuch, un drap trop effondré. die Tücher wieder in die Rahmen spannen, wenn sie aus der Farbe oder Walke kommen, retendre. der solche wieder einspannt, retendeur.

Rähmen, *v. a.* (bey den Winzern) Reben lesen, welches gleich nach dem Schnitt geschieht, sarmenter, recueillir les sarments coupés.

Rahmenstück, *s. n.* 1) bey den Fleischern, ein Stück Fleisch von dem untern Buge des Rindes, trumeau de bœuf. 2) bey den Schlössern, die oberste und unterste Querstange an einem eisernen Geländer, welche gleichsam die Rahmen ausmachen, barre de balustre.

Rahmhobel, *s. m.* (bey den Tischlern) ein Hobel, zierliche Rahmen zu machen, rabot à bordures.

Rahmholz, *s. n.* Nutzholz zu Tischlerarbeiten, bois de menuiserie.

Rähmholz, *s. n.* Querholz in den äussern untersten Theilen eines Gebäudes, sablière, poutre traversière.

Rahmkäse, *s. m.* fetter Käse, fromage de crême.

Rahmkelle, s. Rahmlöffel.

Rahmlade, *s. f.* (bey den Schustern) compas.

Rähmlein, *s. n.* petit quadre.

Rahmlöffel, *s. m.* ein grosser breiter Löffel, die Milch abzurahmen, cueillière à écrêmer.

Rahmnähterey, *s. f.* 1) Art und Weise in dem Rahm zu nähen, couture au métier. 2) auf solche Weise genähete Sachen, ouvrage de couture fait au métier.

Rahmsack, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein dreyeckiger Sack von dünner Leinwand, durch welchen der Rahm in das Butterfaß gezwängert wird, sac à crême.

Rahmschenkel, *s. m.* an Fenstern, battant; an Thüren, membrure.

Rahmschnur, *s. f.* (bey den Seidenwebern) Schnüre an den Rähmen, welche über Schichten und Rollen herabsteigen (und eine Elle von dem Register der Rollen Arcaden genennet werden, arcades.) cordon.

Rahmstock, *s. m.* (ebendaselbst) gewisse Stöcke oder Hölzer an dem Rahmen, welche an Stricken an der Wand vest hangen und die Rahmschnüre in einem gewissen Grade der Spannung erhalten, bâton de rame.

Rahmstück, *s. n.* ein Stück oder Theil des Rahmens, pièce de chassis. im Bergbaue, Querhölzer oder Balken, worauf in der Radstube die Welle mit dem Rade lieget, l'arbre qui soutient le tourillon. bey den Tischlern Querstücke an der Einfassung der Thürflügel, membrure.

Rahn, *adj.* (in Oberdeutschland) maigre, menu, délié, effilé, déchargé, grêle. ein rahner Hals, un cou grêle. ein rahnes Pferd, cheval effilé; élancé. s. Geschlank, Dünne, Schwang, Schmal.

Rahne, *s. f.* (im Forstwesen) ein Windbruch, bois chablis. *it.* s. Rahnigkeit.

Rahnig, s. Rahn.

Rahnigkeit, *s. f.* schlanke Beschaffenheit, maigreur.

Rahsegel, s. Raasegel.

Rai

Raider, g. s. Sieb.

Raidern, s. Sieben.

Raiger, s. Reiger.

Raigras, s. Reihgras.

Rain, *s. m.* w. pot-, poële à trois pieds. *it.* Stadt und Vestung in Bayern, Rain.

Rain, *s. m.* ein schmaler Strich Landes, welcher zweyen Aeckern ungepflüget liegen bleibet, lisière, toral. die Höhe zwischen zween Furchen, der Furchenrain, raie. aufgeworfene Erde, hinter welcher man bedeckt ist, rideau. Rain, Gränze, limites, bornes.

Rainbalken, *s. m.* fehlerhafte Streifen oder Raine, welche man im Pflügen des Ackers aus Ungeschicklichkeit liegen lässet, lambeau de terre qu'on a manqué en labourant.

Rainbaum, *s. m.* ein auf einem Raine stehender Baum, arbre d'une lisière. *it.* ein Baum, der die Gränze eines Feldes bezeichnet, arbre limitrophe.

Rainbeere, *s. f.* s. Kreuzdorn.

Rainblume, *s. f.* 1) eine Art Ruhrpflanze, immortelle jaune, stœchas citrin. (*Gnaphalium Stoechas* L.) 2) Maaßlieben, pâquerette, petite marguerite. (*Bellis perennis* L.)

Rainen, *v. n.* gränzen, confiner, aboutir, être sur les confins. *v. a.* Gränzen setzen, borner un champ.

Rainfarren, **Rainfarrn**, *s. m.* ein Pflanzenname, tanésie, tanaise, herbe aux vers. (*Tanacetum vulgare* L.) spitziger Rainfarren, herbe à éternuer. (*Achillæa Ptarmica* L.) *it.* w. das Adlerkraut, Farrenkrautweiblein, fougère femelle. (*Pteris aquilina* L.)

Rainger, *s. n.* a. s. Rennthier.

Rainherr, *s. m.* ein Rathsherr, welcher die Aufsicht über die Raine hat, commis des lisières.

Rainkohl, *s. m.* ein Pflanzenname, lampsane, herbe aux mammelles. (*Lapsana communis* L.)

Rainrecht, *s. n.* droit de lisière.

Rainschwalbe, *s. f.* s. Rheinschwalbe.

Rainstein, *s. m.* s. Markstein, Gränzstein.

Rainweide, *s. f.* troëne, fresillon. (*Ligustrum vulgare* L.) immergrüne Rainweide, troëne toujours verd. (*Ligustrum italicum* L.)

Rajolen, *v. a.* (bey den Gärtnern) fouiller, effondrer; faire des tranchées.

Rais, s. Reis.

Raison, s. Räson.

Raitel, **Rätel**, *s. m.* Knebel, garrot, gourdin, tricot. Stirnraitel, frontal. Baumraitel, (in Oberdeutschland) Laßreis, lais, baliveau. s. Rätel.

Raiten, *v. a.* 1) in Oberdeutschland, rechnen, compter. 2) sieben, cribler.

Raiter, *s. m.* 1) Rechnungsführer, compteur, *it.* comptoriste. Schaffner, pourvoyeur. Aufseher, inspecteur. 2) Sieb, crible.

Raitern, *v. a.* sieben, cribler, fasser.

Raitkammer, *s. f.* Rechnungskammer, chambre des comptes.

Raitung, *s. f.* Ausrechnung und Ueberschlag der Kosten, compte, supputation, calcul. *it.* tarif.

Raitungsbrief, *s. m.* Quittung über abgelegte Rechnung, quittance, acquit, acte de décharge.

Raitungsherr, **Raitherr**, **Raitungsrath**, **Raitrath**, *s. m.* eine obrigkeitliche Person, welche die Rechnung der Commissarien, Einnehmer und Buchhalter und anderer Beamten durchliest und untersuchet, maître des comptes, réviseur des comptes.

Raizen, **Räzen**, *s. pl.* eine Nation in Hungern, Servien, Rasciens. s. Räzen.

Rak

Rak, s. Rack.

Rake, s. Raake.

Räkel, Rekel, *s. m.* grober, ungeschliffener Mensch, Hache, Lümmel, palaur, palot, paltoquet, nigaud, mârin, colas, pied plat, pitaud, ruſtre, ruſtaud, un franc ruſtaud, un bec cornu, un gros bouvier.

Räkelhaft, *adj.* ruſtique, lourdaut, vilain, impertinent. ſich mit den Fäuſten zu balgen, iſt räkelhaft, jeu de main, jeu de vilain.

Räkeln, ſich, *v. recipr.* ſich hinräkeln, s'étendre comme un veau; faire le veau.

Raket, ſ. Racket.

Raketapfel, *ſ. m.* Frucht der indianiſchen Feigen, pomme de raquette.

Ral

Rall, *ſ. m.* ſ. Ralle.

Ralle, *ſ. f.* ein Vogelgeſchlecht, der Wieſenläufer, râle. (*Rallus* L.) die gemeine Ralle, râle terreſtre, râle de genêt, roi des cailles. (*Rallus Crex* L.) die groſſe Waſſerralle, râle d'eau, grande poule d'eau, - de marais, râle aquatique. (*Rallus aquaticus* L.) die graue Ralle, kleine Waſſerralle, râle cendré, à face de mouette. (*Rallus Porzana* L.) die braune Ralle, râle terreſtre de l'Amérique. (*Rallus fuſcus* L.) die bengaliſche Ralle, râle aquatique de Bengale, chevalier de Bengale. (*Rallus benghalenſis* L.) die geſtreifte Ralle in den philippiniſchen Inſeln, râle ſtrié. (*Rallus ſtriatus* L.)

Rallen, *ſ. m.* nielle. ſ. Raden.

Rallen, *v. r.* (in Preuſſen) ſich jagen, wild und frech herumlaufen, roder, vaguer, courir çà et là.

Ram

Ram, (mit einem langen a) ſ. Rahm.

Ramaßirt, *adj.* dick, ſtark, unterſetzt, ramaſſé.

Rambaum, ſ. Rahmbaum.

Ramkenwurzel, ſ. Braunwurzel.

Ramm, *ſ. m.* Schafbock, bélier. Kater, matou. *it.* der Krampf, ſpasme, crampe.

Rammblock, *ſ. m.* der groſſe Block oder Klotz in einer Ramme, der Ramme, mouton, déclic. ſ. Ramme.

Rammbock, *ſ. m.* der Widder, Schafbock, bélier.

Ramme, *ſ. f.* Fallbock, Pfähle einzuſchlagen, mouton, déclic, déclicq, batterie. der Fallbock ſammt dem Gerüſte, ſonnette. Handramme, Pfähle einzuſchlagen, hie, brière. Handramme der Mimirer, dame, der Pflaſterer, demoiſelle, damoiſelle, ſtampe; womit man die Erde in einer Allee gleich ſchläget, batte.

Rammel, *ſ. m.* ſ. Rammbock.

Rammel, *ſ. f.* ſ. Rammblock.

Rämmel, *ſ. m.* kleiner Riem, anguillée.

Rammeln, *v. n.* 1) allerley unordentliche und heftige Bewegungen machen, ſe démener. 2) von einigen Thieren, ſich begatten, être en amour; von Haſen, bouquiner. *v. a.* 1) durch Rammeln verderben, mettre en tapon. das Kind hat das Bette zu Schanden gerammelt, l'enfant à mis le lit en tapon. 2) durch Stoſſen eintreiben, ſ. Rammen. *v. r.* im Bergbaue, von Gängen, die ſich wieder vereinigen, s'unir, ſe rencontrer.

Rammelzeit, *ſ. f.* Zeit, wo ſich Haſen, Kaninchen ꝛc. begatten, temps où les lièvres ſont en amour, - en chaleur, - bouquinent.

Rammen, *v. a.* Pfähle einſchlagen, enfoncer avec la hie; piloter, hier; ficher des pilotis; ficher un pieu dans la terre. die Pflaſterſteine mit der Handramme gleich ſtoſſen, ſtamper; faire sauter la demoiſelle. die Pfähle ſo tief einrammen, bis ſie der Ramme nicht mehr nachgeben, enfoncer les pieux juſqu'à refus de mouton.

Rammer, ſ. Rammbock.

Rammklog, ſ. Rammblock.

Rammler, *ſ. m.* der männliche Haſe, lièvre mâle, bouquin, bouquet. *it.* ſ. Rammbock.

Rammskopf, *ſ. m.* e. Widderkopf, *it.* f. ein dem Widderkopfe ähnlicher Kopf an den Pferden, tête de bélier.

Ramp, *ſ. m.* g. im Ramp, en bloc, et en tas, en gros.

Rampen, *v. a.* g. im Ramp kaufen, acheter en bloc et en tas.

Rämpter, *ſ. m.* (in den Klöſtern) der Speiſeſaal, réfectoire. *it.* (in Preuſſen) ein groſſer Saal, ſalon.

Ramſchelwurzel, ſ. Knoblauchkraut.

Ramſe, *ſ. f.* ſ. Ramſel 1.

Ramſel, *ſ. m.* 1) eine Art breitblätterigen Lauchs, ail ſauvage, ail d'ours. (*Allium urſinum* L.) 2) Knoblauchskraut, ſ. dieſes Wort. 3) die gemeine Kreuzblume, polygalon, herbe à lait. (*Polygala vulgaris* L.)

Ramſelblume, *ſ. f.* ſ. Ramſel 3.

Ran

Ran, Ranig, ſ. Rahnig.

Rand, *ſ. m.* (*pl.* Ränder) äuſſerſter Rand einer Sache, bord; einer Schüſſel, bord d'un plat. unterer Rand an einem zinnernen Geſchirr, bouge. Rand, ſo über etwas gehet, rebord. weiſſer Rand an Büchern oder geſchriebenen Sachen, marge. was an den Rand geſchrieben iſt, marginal, - e. Rand einer Münze, auſſerhalb der Schrift, débord, m. rebord. eines Ziehbrunnens, margelle, mardelle. des Hutfutters, im Gegenſatz der Platte, le tour. einer Wunde, lèvres d'une plaie. Rand um ein Wapenſchild, orle, ourlet, *it.* bordure. umgebogener Rand der Dachrinnen oder bleyernen Gefäſſe, ourlet. umwendiger Rand der Glocken, daran der Klöppel ſtöſſet, pince, panſe, pance. längſt dem Rande ſetzen, einfaſſen, border. wieder einen neuen Rand machen, einfaſſen, reborder. den Rand einer Paſtete machen, dreſſer. den Rand von etwas abſchneiden, abtremen, déborder. bis an den Rand, dem Rande gleich, bord à bord. Ende, Ort, wo ſich etwas endet, extrêmité. Ufer, rivage. Gränze eines Landes, bornes, limites, confins. Gränzen, frontière.

Rand, *adj.* vom Garn, ſo nicht fein iſt, gros grain.

Randboden, *ſ. m.* ein Werkzeug mit einem Rande, vermittelſt deſſelben die Bienen in den Korb zu faſſen, ramaſſette.

Randdorf, *ſ. n.* (in der Mittelmark) ein Dorf, welches am Rande eines Moraſtes liegt, village ſitué ſur le bord d'un marais.

Rändeln, *v. a.* ſ. Rändern.

Rändelwerk, *ſ. n.* Inſtrumente, ſo die Schlöſſer zum Rändeln der Münzen verfertigen, outils à créneler. *it.* die geränderte Sache, crénelage.

Rändern, *v. a.* mit einem Rande verſehen, créneler, carneler. geränderte Medaille, mit einem gekerbten Rande, médaille crénelée, dentelée. geränderte, am Rande gekerbte Blätter, feuilles échancrées. geränderte Gerſte, orge briſée, broyée. geränderter Bogen Papier, feuille rebordée.

Rändern, *ſ. n.* crénelage.

Randfach, *ſ. n.* (bey den Hutmachern) diejenigen Fache, d. i. Stücke des gefachten Ueberzuges, woraus der Rand des Huts verfertiget wird, les travers.

Randfiſch, *ſ. m.* Art Weiſſfiſche, ſo ſich gern an den Ufern aufhält, die Blicke, bordelière. (*Cyprinus Ballerus* L.)

Randform, *ſ. f.* zu den Hüten, rond de plomb.

Randgloſſe, *ſ. f.* eine auf den Rand geſchriebene Anmerkung, gloſe marginale, note marginale, commentaire marginal. *it.* apoſtille.

Randholz, *ſ. n.* (im Schiffsbaue) zwey krumme Hölzer, welche mit ihren untern Enden an dem Hinterſteven oben und unten an zwey Ständer ſtoſſen und den Grund zu der Rundung des Hintertheils des Schiffs legen, genoux de revers.

Randig, *adj.* einen Rand habend, nur in einigen Zuſammenſetzungen: hochrandig, à haut bord, breitrandig, à large bord.

Randlatte, *ſ. f.* an Schiffen, latte de bord.

Randlehne, *ſ. f.* eines Ziehbrunnens, margelle, mardelle.

Randlöcher, *ſ. pl.* an den Segeln, yeux de pie.

Randmaſchen, *ſ. pl.* am Vogelgarn, weite Maſchen, enlarme. ſolche ſtricken, enlarmer.

Randmotte, *ſ. f.* eine Art Nachtfalter auf den Eichbäumen, phalène du chêne. (*Phalæna noctua complana* L.)

Randmuſter, *ſ. n.* ſchmales Stück Leder, welches zwiſchen die Brandſohle und die andere Sohle am Rande herumgeleget wird, daß die Stiche beſſer halten und äuſſerlich ein beſſeres Anſehen geben, trépointe.

Randſcheibe, *ſ. f.* (auf Kupferhütten) zurückgeworfene, nicht verkäufliche Stücke ſchlechtes Kupfers, im Gegenſatz der Wägeſcheiben oder des Nedeguts, pièce de cuivre de rebut.

Randſchrift, *ſ. f.* eine auf dem Rande eines Dinges befindliche Schrift, écriture marginale. auf einer Münze, légende.

Randſchüſſel, *ſ. f.* eine Schüſſel mit einer in die Höh ſtehenden Rand, plat bordé.

Randſtab, *ſ. m.* Zahn an einem Rade, alluchon.

Randſteg, *ſ. m.* (bey den Buchdruckern) bois de tête. Eiſen, das die Randſtege bedeckt, damit das Papier am Rande nicht ſchmutzig werde, brochette.

Randſtreifen, *ſ. m.* ein Streifen, welcher den Rand eines Dinges ausmacht, plate bande. im Schiffbaue, der oberſte Barkhalter, préceinte.

Randſtück, *ſ. n.* an einem Flußſchiffe, portelots. an einem Ruderſchiffe, wo das Ruder aufliegt, ſcalme. Randſtück, letztes rundes Stück am Faßboden, chanteau. Dalbort, Bruſtlehne, plat-bord.

Randzäckchen, *ſ. n.* Zäckchen an Kanten oder Spitzen, picot.

Randzierath, *ſ. m.* kleiner ſchmaler, in Wapen, engrêlure.

Ranſt, *ſ. m.* der Rand, das äuſſerſte eines Dinges, bord. ein Stück Rinde vom Brote, quignon, croûte de pain, chanteau, grignon. Kleberranſt, bifeau. Brot, das keinen Kleberranſt hat, pain de rive.

Ränftchen, *ſ. n.* kleiner Ranſt, croûtille, talon.

Rang, *ſ. m.* e. eine Reihe, d. i. mehrere in einer Linie neben einander befindliche Dinge einer Art, und die Linie, die daraus entſtehet, rang, rangée, rangette, ligne. *it.* orre. die Range, (bey den Perukenmachern) Treſſen, welche

welche der Reihe nach übereinander genähet werden, rangs. 1) f. der Grad der Würde, welche jemand in der bürgerlichen Gesellschaft bekleidet, Stand, rang, dignité, qualité, état. nach dem Range gehen, aller de rang. seinen Rang behaupten, maintenir son rang. seinen Rang und Stand wohl in Acht nehmen, soutenir bien son caractère. um seinen Rang zu behaupten, thut man alles, on fait tout ce qu'on peut pour soutenir son état. 2) ein vorzüglicher Stand, rang, extraction, condition, famille, naissance. 3) die Oberstelle im gesellschaftlichen Leben, Vorsitz, Vorgang, rang, préséance, pas, prééminence. Oberstelle auf der Gasse, le haut du pavé. Oberstelle bey Tische, le haut bout. um den Rang streiten, se disputer le pas. einem den Rang lassen, donner la main, la droite, céder le pas. f. le dé à qn. - streitig machen, contester le pas à qn. den Rang über andere haben, être au dessus des autres. er hat den Rang über alle andere in der Stadt, il tient le haut du pavé dans la ville. in Gesellschaften hat er aller Orten den Rang, il a la préséance par tout.

Rang, Entzündung der innerlichen Halsmäuslein, esquinancie. f. Rankforn.

Rang, *f. m.* eine Krankheit der Schweine, f. Rankforn.

Rangapfel, *f. m.* (bey den Holländern) grenadille. f. Paßionsblume.

Range, *f. m.* (in Niedersachsen) ein junger lang aufgeschossener Mensch, (im verächtlichen Verstande) flandrin.

Range, *f. f.* (in Schlesien) ein Mutterschwein, truie.

Range, *f. f.* w. Gränze, limite, borne.

Range, *f. f.* Art Mangold, g. Rangers, betterave. *it.* f. Flachsseide.

Rangen, *v. n.* w. wild und ungestüm zu Werke gehen, agir - , s' - r brusquement.

Rangiren, *v. a.* ranger, arranger; mettre en ordre.

Rangstreit, *f. m.* Streit um den Vorzug, dispute de rang.

Rangsucht, *f. f.* die anhaltende ungeordnete Begierde nach Range, ambition.

Rangsüchtig, *adj.* mit der Rangsucht behaftet, ambitieux, avide d'honneur, - de dignité, - d'élevation, *it.* plein de prétentions. *adv.* ambitieusement. rangsüchtig seyn, ambitionner, rechercher -, désirer ardemment les honneurs, - les dignités, - l'éclat.

Rangsüchtigkeit, *f. f.* f. Rangsucht.

Rank, *adj.* geschlank, grêle, délié, effilé. f. Rahn.

Rank, *f. m.* eine Krankheit der Schweine, f. Rankforn.

Rank, *f. m.* (*pl.* Ränke) List, Arglist, ruse, finesse, artifice, intrigues. f. cassades, fourdes pratiques, rubriques, machines, fourberains, manège. krumme Wege einen zu hintergehen, bizisemens. listige Ränke böser Advocaten, einen Proceß zu verzögern, refuite einem den Rank ablaufen, éluder les ruses, finesses de qn; découvrir les artifices; donner une entorse à qn. voll Ränke seyn, Ränke brauchen, être plein de ruses, finesses, artifices; user de finesses. Streich, tour, tour de soupleste. Umschweif, détour. Betrug, tromperie. plötzlicher und unvermutheter, surprise. voller Ränke, intriguant. er hat lauter Ränke im Kopfe, il a un sac tout plein de ruses. f. il est anguilleux. listige Ränke gebrauchen, finasser. im Spiele, g. caponner. mit bösen Ränken umgehen, machiner. er geht mit keinen Ränken um, il n'y entend point finesse; il y va à la franche marguerite.

Rank, w. die Krümme eines Flusses, wo er eine schnelle Wendung macht, détour, circuit, coude.

Ranken, *f. m.* Ranke, *f. f.* schnurförmige Bänder an manchen Pflanzen, welche sich in Schraubengängen winden und sich um andere Körper schlingen, f. Gäbelein 2. *it.* lange und dünne Stängel einiger Gewächse, farment. Weinranke, pampre. Melonen-Kürbisranke, bras. diese Melonen bekommen Ranken, ces melons commencent à faire des bras. Ast, branche. Hopfenranke, branche de houblon.

Ranken, *v. n.* von einigen Gewächsen, in Schraubengängen in die Höh gehen, filer; vermittelst der kleinen Gäbelein, grimper. an der Erde fortranken, ramper.

Rankenbaum, *f. m.* Spalierbaum, arbre en espalier.

Rankenwurz, *f. f.* die knotige Braunwurz, grande scrophulaire commune, scrophulaire des bois. (*Scrophularia nodosa* L.)

Rankern, *v. n.* den Leib hin und herbewegen, se démener. f. Rammeln.

Rankett, *f. n.* (in Orgelwerken) eine Art eines angenehmen gedackten Schnarrwerks, ranquet.

Rankig, *adj.* was viele Ranken hat, branchu.

Rankkorn, *f. n.* 1) ein Gewächs in Gestalt einer weissen Erbse oder runden Blatter, welches die Schweine zuweilen in grosser Hitze oben im Gaumen in der dritten Staffel bekommen, grain, pustule. 2) w. das Mutterkorn, ergot, bled cornu.

Rankvoll, *adj.* voller Rank, fin, ruse, ingénieux. *adv.* finement, ingénieusement, avec ruse.

Ranne, *f. f.* Art Mangold, f. Range. *it.* w. Baumstamm, tronc d'un arbre.

Ranunkel, *f. m.* (bey einigen *f.*) ein Pflanzenname, renoncule. (*Ranunculus* L.) f. Hahnenfuß. die Gartenranunkel, renoncule des fleuristes, renoncule tubéreuse, grenouillette. (*Ranunculus asiaticus* L.) gefüllte Ranunkel, renoncule double. halbgefüllte, renoncule semi double, porte-graine.

Ranunkelklaue, *f. f.* die knollige Wurzel der Gartenranunkeln, griffe, patte de renoncule. w. oignon.

Ranze, *f. f.* (in Schlesien) Mutterschwein, truie.

Ränzel, f. Ranzen.

Ranzen, *f. m.* 1) Reisebündel, Quersack von Leinwand, besace. kleiner, bissac. Schnapsack, canapsa, havre-sac. Felleisen, valise. *it.* bouge, bougette, vacquette. Ränzel der Kesselflicker, drouine. 2) f. g. Bauch, ventre. dicker Bauch, panse, bedaine, gros ventre. Kropf, jabot. seinen Ranzen füllen, remplir sa panse, manger goulument.

Ranzen, *v. n.* 1) lärmen, viele ungeordnete mit einem lauten Getöse verbundene Bewegung machen, tintamarrer. umher laufen, courir çà et là, vaguer, vagabonner. 2) von einigen Thieren, sich begatten, entrer en rut, s'accoupler.

Ranzig, *adj.* von fetten Sachen, so einen widerwärtigen und ekelhaften Geruch und Geschmack haben, rance. ranziger Speck, du lard rance. ranzig werden, rancir. das ranzige Wesen, die Ranzigkeit, rancissure.

Ranzion, *f. f.* Lösegeld, rançon. seine Ranzion bezahlen, payer sa rançon.

Ranzioniren, *v. a.* loskaufen, losmachen, rançonner, racheter.

Ranzzeit, *f. f.* die Zeit, wo die Hunde und vierfüßigen Thiere sich begatten, temps de rut, - d'accouplement.

Rap

Rapazenvolk, *f. n.* g. das liederlichste Volk in einer Stadt, racaille, canaille.

Rapfen, Räppen, *f. pl.* Krankheit der Pferde, f. Rappe.

Rapfink, *f. m.* f. Grünfink 1. *it.* ein Fisch, f. Rappe.

Rapial, *f. n.* Kladde, Kleckbuch, brouillon.

Rapp, *adv.* geschwinde, schnell, vitement, rapidement. rapp auf dem Füssen seyn, être ingambe.

Rapp, *f. m.* Beerwein, f. Räpps.

Rapp, *f. m.* Kamm an den Weintrauben, grappe, rafle.

Rappe, *f. m.* Art Raubfische in süssen Wassern, der Rappfisch, rappe, rape. (*Cyprinus rapax* L.)

Rappe, *f. m.* w. (in einigen oberdeutschen Gegenden) ein Name einer Münze, worauf ein Rabenkopf geprägt ist, rappe; monnoie à tête de corbeau.

Rappe, *f. m.* ein schwarzes Pferd, moreau, *it.* cheval moreau oder more, cheval noir more. ein Zug von sechs Rappen, un attelage de six moreaux. *P.* auf Schusters Rappen reiten, aller sur la haquenée, sur la mule des cordeliers, de S. François; déferrer l'âne; battre la semelle.

Rappe, *f. f.* (in den Tobacksfabriken) ein Werkzeug, die Tobacksecarotten zu Schnupftoback zu reiben, rape.

Rappe, *f. f.* eine Krankheit der Pferde, da von der Stockung der Säfte die Knie aufschwellen und grindig werden, la rape, la solandre, malandre; an den Hinterschenkeln, jardon, jarde.

Rappee, Rappeh, *f. m.* gröblich geriebener Schnupftoback, tabac râpé.

Rappeemühle, *f. f.* moulin à râper.

Rappel, *f. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) Zurückberufung eines Gesandten, rappel.

Rappel, *f. m.* g. (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) ungestüme Aufwallung der Affecten, boutade, fougue.

Rappelkopf, *f. m.* g. Starrkopf, têtu. starrig, revêche. wunderlich, eigensinnig, bourru, capricieux, acariâtre. unbändig, opiniâtre. *it.* jachzornig, boutadeux, prompt à se mettre en colère.

Rappelköpfisch, *adj.* g. quinteux, fougueux, véhément, bouillant. rappelköpfisch werden, se mettre en colère, entrer en fougue, s'opiniâtrer, s'heurter, se fâcher.

Rappelliren, *v. a.* zurückberufen, rappeller.

Rappeln, *v. n.* 1) klappern, Lerm machen, faire du bruit. die Nüsse rappeln in seiner Tasche, les noix font du bruit dans sa poche. 2) f. ungestüme Affecten zeigen, entrer en fougue; avoir des boutades.

Rappen, *v. a.* raffen, ramasser. berappen, f. dieses Wort.

Rappenfuß, *f. m.* Hirschgras, corne de cerf. (*Panicum crus cervi* L.)

Rappenstein, *f. m.* belemnite, pierre belemnite.

Rapper, *f. m.* (in der Landwirthschaft) der das gemähete Getreide zusammen nimmt, qui ramasse les javelles.

Rappfink, *f. m.* f. Grünfink 1.

Rappfisch, *f. m.* f. Rappe.

Rappier, *f. n.* ein Degen, der an der Spitze mit einen ledernen Ballen versehen ist, zum Fechten, Fechtdegen, fleuret. g. steifes Rappier, chasse-coulin, barre. altes schlechtes Rappier, (Scherz) rapière.

Rappierball, *f. m.* der mit Leder überzogene Knopf am Rappier, bout, bouton du fleuret.

Rappieren, *v. r.* g. sich rappieren, fechten, s'escrimer, se battre au fleuret, ferrailler.

Rappie-

Rappieren, *v. a.* Tobackcarotten auf dem Reibeisen zum Schnupftoback machen, râper.
Rappierklinge, *s. f.* Klinge ohne Spitze, lame.
Rappisch, *adj.* w. von Pferden, fougueux.
Rappoltstein, Grafschaft und Stadt im Oberelsaß, Ribaupierre.
Rapport, *s. m.* Bericht, rapport, rélation. Rapportzettel bey Soldaten, rapport. Rapportzettel eines detaschirten Generals an den Chef der Armee, bulletin.
Rapportiren, *v. a.* rapporter, déférer, dénoncer.
Rapportör, *s. m.* rapporteur, délateur, *it.* semeur de zizanie.
Rapps, *s. m.* (bey den Müllern) dasjenige Getreide, welches um und zwischen den Mühlsteinen sitzen bleibt, grain qui se perd entre les meules.
Rápps, *s. m.* (am Oberrheine) Wein, der zur Verstärkung auf frische Trauben gegossen worden und mit denselben nochmals gegohren hat, râpé.
Rabsaat, *s. m.* Art Rübesaat, colsat. (*Brassica Rapa* L.)
Rappschnabel, *s. m.* g. bec-jaune.
Rappuse, *s. f.* Raub, rapine, proie, pillage. in die Rappuse gehen, donner -, livrer au pillage, g. jetter à la gribouillette.
Raps, Râps, s. Rappe, Râpps.
Rapunzchen, *s. n.* Rapunzel, *s. f.* Rapunzchensallat, *s. m.* der kleine Baldrian, mâche, blanchette, salade de Chanoine. (*Valeriana Locusta* L.)
Rapunzel, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen mit eßbaren Wurzeln, raiponce. 1) Art Glockenblume mit einer rübartigen Wurzel, petite raiponce de carême, campanule raiponce. (*Campanula Rapunculus* L.) 2) die gemeine grosse Rapunzel, die ährige Rapunzel, Waldrapunzel, wilde Rapunzel mit weissen Blumen, grande raiponce, la raiponce sauvage ordinaire. (*Phyteuma spicata* L.) *it.* s. Rapünzchen.
Rapunzelsellerie, Rapunzelwurzel, *s. f.* die zweyjährige Nachtkerze, herbe aux ânes. (*Oenothera biennis* L.)

Raq

Raquet, s. Raket.

Rar

Rar, *adj.* 1) w. weit auseinander stehend, clair semé. rarsäulig, aréostyle. 2) selten, rare, peu commun. ein rares Thier, un animal rare. ein rares Buch, un livre rare. eine rare Pflanze, une plante rare. das ist rar, cela est rare. *adv.* selten, rarement. köstlich, bien, au mieux, admirablement, magnifiquement. 3) schön, vortrefflich, rare, précieux, excellent, admirable, merveilleux. ausserordentlich, extraordinaire, curieux.
Rarität, *s. f.* 1) Seltenheit, rareté. 2) ein seltenes Ding, rareté, curiosité. eine kostbare Sache, chose précieuse.
Raritätenkammer, *s. f.* Raritätenkasten, Raritätenschrank, *s. m.* cabinet de raretés, - de curiosités.
Rarsäulig, *adj.* von Gebäuden, deren Säulen weiter als gewöhnlich entfernt sind, fernsäulig, aréostyle.

Ras

Rasch, *adj.* hurtig, geschwind, vite, agile. frisch, so bey Kräften ist, vigoureux. hitzig, prompt, emporté, fougueux. *adv.* vite, vitement, promptement.
Rásch, *adj.* in Oberdeutschland, 1) von harten Körpern, die im zerbrechen rauschen, dur. 2) scharf vom Geschmack, aigre, piquant.
Rasch, *s. m.* eine Art wollenen Zeuges, ras, *it.* rache. mit Rasch füttern, doubler de ras, de rache.
Raschel, *s. f.* g. Weibsperson, die etwas wild ist, sich in allen gern übereilt, geschwind aber unbedachtsam dabey verfährt, fille inconsidérée.
Rascheln, s. Ruscheln.
Raschheit, Raschheit, *s. f.* g. vîtesse, promptitude, agilité, emportement.
Raschlicht, *adv.* précipitemment, inconsidérement. g. hurlubrelu, hurluberlu.
Raschmacher, *s. m.* eine Art Zeugmacher, faiseur de ras.
Rascien, nordlicher Theil von Servien, das Land der sogenannten Raizen, Rascie. aus Rascien, Rascien.
Rasen, *s. m.* dickes kurzhalmiges Gras, *it.* ein damit bewachsener Platz, *it.* einzelnes Stück solches mit Erde ausgestochenen Grases, gazon. Rasen stechen, couper des gazons. das Belegen mit Rasen, gazonnement. mit Rasen belegen, aufführen, gazonner. mit Rasen bedecken, couvrir de gazon.
Rasen, *v. n.* toben, enrager, être en fureur. von Sinnen seyn, être hors de son sens, être hors de sens. unsinnig seyn, être en frénésie, être insensé. vom Fieber, Krankheit fantasiren, rêver, être en délire, avoir des transports au cerveau. vor Verdruß rasen, enrager de dépit. er rast, il est hors de son sens. im Fieber rasen, rêver dans l'accès de la fièvre. s. haseliren, folâtrer, faire le fou, se divertir avec excès. lärmen, turniren, faire du bruit, du tintamarre. wie ein Teufel, faire le diable à quatre.
Rasenbank, *s. f.* ein mit Rasen belegter Sitz, banc de gazon.
Rasend, *adj.* furieux, furibond, enragé, forcené, maniaque, frénétique. rasender Hund, chien enragé (chien fou). ein rasender, toller Mensch, un enragé, une enragée. s. der rasende Pöbel, le peuple furieux, en fureur. rasender, übermäßiger Schmerz, douleur enragée. rasende Begierde, passion enragée. rasende, verzweifelt schwere Arbeit, travail enragé. rasend seyn, s. Rasen. er ist ganz rasend, il est tout à fait enragé, tout en furie, en fureur. rasend, toll machen, faire enrager qn. grimmig machen, furibonder, mettre en fureur. rasend, toll werden, tomber en frénésie; entrer en fureur. s. vor Zorn toben und gleichsam rasend werden, enrager. wüthen, in Grimm gerathen, entrer en furie. ich möchte darüber rasend werden, cela me fait enrager. hungern, daß man möchte rasend, toll werden, enrager de faim. s. Toll, Wüthend.
Rasenhacke, *s. f.* eine unten breite Hacke, die Rasen damit umzuhauen, bêche à remuer le gazon.
Rasenhaupt, *s. n.* die erste und unterste aus Rasen bestehende Schicht an einem Deiche oder Erddamme, couche et toit de gazon.
Rasenhopfen, *s. m.* Hopfen, der in den Grasgärten ohne Cultur wächset, houblon sauvage. (*Humulus Lupulus* L.)
Rasenkur, *s. m.* ein Antheil an einem noch ungebaueten Bergwerke, dessen Oberfläche noch mit Rasen bewachsen ist, part à une mine qui est encore à exploiter.
Rasenmeister, *s. m.* Abdecker, Schinder, écorcheur.
Rasenplagge, *s. f.* ein Stück Rasen, gazon, motte de terre arrachée avec l'herbe.
Rasenplatz, *s. m.* ein mit Rasen bewachsener Platz, gazon, pelouse, boulingrin.
Rasenrain, *s. m.* ein mit Grase bewachsener Rain an oder zwischen den Aeckern, toral, raie.
Rasenrand, *s. m.* ein schmaler Rand von Rasen, in den Lustgärten, cordon de gazon.
Rasenriedgras, *s. n.* lèche de gazon. (*Carex cespitosa* L.)
Rasenschmiele, *s. f.* aira des prés. (*Aira cespitosa* L.)
Rasensetzer, *s. m.* eine Person, welche etwas mit Rasen belegt, qui gazonne un parterre, un bastion *etc.*
Rasenstechen, *s. n.* das Stechen des Rasen, action de couper des gazons, *it.* das Recht dazu, droit de couper des gazons.
Rasenstecher, *s. m.* derjenige, der Rasen sticht, qui coupe des gazons.
Rasenstein, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art Eisenerzes in Gestalt rundlicher Steine, welche sich oft unter dem Rasen auf Wiesen und andern feuchten Gegenden als ein Geschiebe befinden, fer minéralisé sous le gazon.
Rasenstück, *s. n.* (in den Gärten) ein Lustsück, welches aus verschiedenen Figuren von zierlich ausgeschnittenen grünen Rasen bestehet, parterre de gazons. *it.* eine ganze mit Rasen belegte ebene Fläche, gazon, boulingrin, tapis verd, tapis de gazon.
Rasentorf, *s. m.* ein unter dem Rasen befindlicher Torf, welcher aus Wurzeln, Stängeln und Blättern bestehet, welche mit dem Erdharze durchdrungen sind, toutbe (proprement dite) terre végétale des vallées.
Rasentreppe, *s. f.* eine Treppe, deren Stuffen aus Rasen bestehet, escalier de gazon.
Rasenwälzer, *s. m.* (bey den Bergleuten) ein Faullenzer, welcher anstatt zu arbeiten sich gleichsam auf dem Rasen wälzet, ouvrier parresseux, négligent.
Rasenweg, *s. m.* ein mit kurzen Grase bewachsener Weg, gazon, chemin de gazon.
Raserey, *s. f.* Zustand, da man raset, rage, fureur, délire, rêverie, frénésie, g. forcenerie, *it.* fougue, *it.* démence. Verrückung im Haupte, transport. es ist bey diesem Patienten eine Raserey zu befürchten, on craint un transport au cerveau. poetische Raserey, Begeisterung, transport poétique, enthousiasme. Liebesraserey, délire érotique, érotomanie. in seiner grossen Raserey, dans les jaloux transports de la fureur extrême. Raserey mit stetem Fieber, paraphrénésie. gelindere, sonderlich in der Hitze des Fiebers, paracope. Raserey vom Bisse eines tollen Hundes, cynanthropie, - eines tollen Wolfs, lycanthropie.
Rasiren, *v. a* den Bart, raser, faire la barbe à qn. sich rasiren lassen, se faire raser. rasirende Linie, vermittelst welcher aus einer Kanone die ganze Fläche des Walles auf einmal bestrichen werden kan, ligne rasante, flanc rasant. rasirende Defenslinie, ligne de défense rasante.
Rason, *s. f.* Vernunft, vernünftige Denkart, vernünftiger Grund, raison. g. einen zur Rason bringen, ranger, faire venir qn à la raison; faire entendre raison à qn.
Rásonnabel, *adj.* billig, raisonnable, équitable, juste. *adv.* raisonnablement.
Rásonniren, *v. a.* g. reden, mehrentheils in übler Verstande, raisonner, *it.* philosopher. rásonnirt nicht! ne raisonnez pas tant! point tant de raisonnemens!
Raspe, *s. f.* eine Krankheit der Pferde, s. Rappe.
Raspe, *s. f.* an den Getreideähren, s. Rispe.
Raspel, *s. f.* 1) ein Werkzeug, welches einer Feile gleicht, nur daß sie statt der gehauenen Züge

Züge mit einem scharfen Meissel ausgehauene Puncte oder Löcher hat, râpe. Raspel der Hufschmiede, rogne-pied. Art Raspel zu den Münzen, écouenne. Raspelfeile der Bildhauer, rifloir. 2) in der Conchyliologie, Name einer Kammmuschel, la râpe, la ratissoire (*Ostrea Lima* L.)

Raspelbarsch, *s. m.* perche à écailles crenelées. (*Perca Radula* L.)

Raspelbrot, *s. n.* g. geraspeltes Brot, pain chapelé.

Raspeldublett, *s. n.* s. Raspel 2.

Raspelhaus, *s. n.* Zuchthaus, maison de force, de correction.

Raspelmeissel, *s. m.* (bey den Feilenhauer) ein schmaler Meissel, die Löcher in die Oberfläche der Feilen zu hauen, ciseau -, poinçon à tailler les limes.

Raspeln, *v. a.* mit der Raspel arbeiten, limer, râper, racler. abraspeln, glatt raspeln, limer. Zinn raspeln, durch die Raspel klein machen, râper l'étain. Elfenbein raspeln, racler de l'ivoire; Brasilienholz, racler du bois de Brésil. geraspeltes Elfenbein, râpures d'ivoire. geraspeltes Hirschhorn, de la raclure de corne de cerf.

Raffen, *v. a.* g. raffen, zusammen raffen, amasser, ramasser, accumuler.

Raspelspan, *s. m.* von der Raspel gemachter Span, raclure, râpure.

Räß, s. Räsch 2.

Rassel, *s. f.* Rattel, Klapper, crécerelle, w. cascabelle; der Nachtwächter, crécelle; der Mönche in Klöstern zum Wecken, tarabat.

Rasselbank, *s. m.* Peitschentafel, galet, jeu de galet.

Rasselblume, s. Glitzsch.

Rasseln, *v. n.* ein Geräusch machen, faire du bruit. prasseln, craqueter. mit Waffen, faire un cliquetis. die Wagen rasseln auf dem Felde, les chariots font du bruit en roulant sur le pavé. mit den Würfeln rasseln, faire sonner les dés en les remuant.

rasseln, röcheln, râler. schnauben, ronfler.

Rasseln, *s. n.* bruit; von Waffen, cliquetis.

Rasselwächter, *s. m.* ein Nachtwächter, der eine Rassel führet, guet qui marque les heures de la nuit avec la crécerelle.

Rast, *s. m.* das vorletzte Zeichen mit der Trommel zum Aufbruch des Kriegesheers, sortie. den Rast schlagen, battre le dernier, la sortie.

Rast, *s. f.* 1) Ruhe, repos, relâche, cessation de travail. weder Rast noch Ruhe haben, n'avoir point de repos; n'avoir ni repos ni cesse. 2) Rast an der Nuß eines Flintenschlosses, cran, arrêt.

Rastel, *s. f.* Weg zum Ausfall aus der Vestung in der langen Linie des Glacis, rastel.

Rasten, *v. n.* se reposer, cesser. s. Ruhen. rasten, ausruhen eins ums andre, sich ablösen, se relayer.

Rastenelle, s. Mastixbaum.

Rastlager, *s. n.* camp de séjour.

Rastlos, *adj.* sans repos, inquiet.

Rastrum, *s. m.* der eigenthümliche Name des leipziger Stadtbiers, rastrum.

Raststätte, *s. f.* lieu de repos.

Raststunde, *s. f.* heure de repos.

Rasttag, *s. m.* séjour. das Ausruhen von der Arbeit, jour de repos. s. Ruhe. Rasttag halten, faire halte; se reposer dans sa marche. die Truppen werden allemal um den vierten Tag Rasttag halten, les troupes séjourneront de quatre jours l'un.

Raßwurz, *s. f.* s. Gichtrübe.

Rat

Ratafia, *s. m.* eine Art eines mit allerhand Gewürzen abgezogenen Branntweins, ratafia, *it.* eau d'ange.

Ratel, Rätel, Raitel, *s. f.* Klapper, s. Rassel. Stock, die Stricke im Auf- oder Einpacken zusammen zu ziehen, garrot, moulinet. Stirnrätel, womit die Soldaten die Bauren quälen, frontal.

Rateln, *s. pl.* Waldläusekraut, pédiculaire des prés. (*Pedicularis sylvatica* L.)

Rätelu, *v. a.* einen Ballen, Pack ꝛc. garrotter, empaqueter. s. étrangler, biller. mit kleinen Stricken auf Schiffen etwas vest umwinden, rotter, rotter. ein also gerätelter Ort, roture, rosture.

Rätelschlange, s. Klapperschlange.

Rath, *s. m.* 1) Meinung, Urtheil über eine Sache aus wahrscheinlichen Gründen, Gutachten, Regel des Verhaltens, Anschlag, conseil, avis. ein heilsamer, treuer Rath, un conseil salutaire, fidèle. Rath geben, ertheilen, conseiller qn, lui donner conseil. einem mit guten Rath beystehen, mit Rath an die Hand gehen, assister -, aider qn de ses conseils. um Rath fragen, demander conseil. eines guten Rath verwerfen, rejetter l'avis de qn. nach meinem Rath, à mon avis. Belohnung dessen, der einen guten Rath gibt, le droit d'avis. Rath folgen, suivre le conseil. eines Rath folgen, annehmen, nach eines Raths thun, suivre le conseil, - l'avis de qn. hier ist guter Rath theuer, c'est un cas bien pressant, - une nécessité bien pressante, - une fâcheuse extrêmité. schriftlicher Rath, rechtliche Belehrung, consultation. 2) Ueberlegung der Gründe und Mittel einer künftigen Handlung, Berathschlagung, conseil, consultation, délibération. Raths pflegen, mit sich selbst zu Rathe gehen, prendre conseil; consulter sa conscience. Rath pflegen, mit andern sich unterreden, consulter; einen zu Rathe ziehen, nehmen, sich bey jemanden Raths erholen, consulter qn sur une affaire, demander conseil de qn. zu Rathe gehen, entrer en consultation, consulter, délibérer avec qn. sich bey einem Raths erholen, se consulter à qn. Rath halten, mit andern überlegen, délibérer, mettre en consultation, tenir conseil, - examen, considérer, peser. 3) w. das Vermögen, die Gründe und Gegengründe gehörig einzusehen, ingleichen die besten Mittel zur Erreichung einer Absicht anzugeben, Klugheit, Vernunft, conseil, prudence, sagesse. der Geist des Raths, Es. 11, 2. esprit de conseil. groß von Rath, Jer. 32, 19. grand en conseil. 4) w. Folge der Ueberlegung, Entschluß, conseil, résolution, détermination, volonté. einen Rath fassen, prendre conseil. anderes Raths werden, changer d'avis. Rath Gottes von der Menschen Seeligkeit, décret. den Rath Gottes verkündigen, annoncer le conseil de Dieu, - l'évangile. 5) Art und Weise, ingleichen ein Mittel, seine Absicht zu erreichen, expédient, remède, moyen, parti, *it.* mesures. was Raths? wo nun Raths? quel remède. Rath finden, trouver du remède. seinem Leibe keinen Rath wissen, ne savoir plus de quel côté se tourner, - quelle pièce y coudre; ne savoir où donner de la tête, - à quel Saint se vouer, - sur quel pied danser. keinen Rath mehr in einer Sache wissen, perdre pied dans une affaire; être au bout de son rôlet. ich weiß mir keinen Rath, je ne sais quel parti prendre; je suis fort embarrassé. Rath schaffen, pourvoir, remédier à quelque mal; y donner ordre; trouver du remède, - des moyens, - des expédiens. ich weiß keinen bessern Rath zu geben, c'est le meilleur moyen que je puisse trouver. dafür ist Rath, il y a du remède à cela. da ist kein anderer Rath, il n'y a point d'autre expédient. es war kein anderer Rath, c'est le seul parti, qu'il y avoit à prendre. für alles ist Rath, nur für den Tod nicht, on trouve remède à tout hors qu'à la mort; contre la mort il n'y a point d'appel; contre la mort il n'y a chose forte. es wird schon Rath werden, es kan schon Rath dazu werden, cela se pourra bien; il y aura bon remède; on y pourvoira; on y pensera. kommt Zeit, kommt Rath, à nouvelles affaires nouveaux conseils; le temps nous apprendra ce qu'il faut faire; le temps nous fera trouver des expédiens; la nuit porte (donne) conseil; alors comme alors. hüte dich vor der That, der Lügen wird wohl Rath, l'innocence détruit aisément la calomnie. 6) Ersparniß der Mittel, kluge Verwaltung derselben, (in einigen adverbialischen Redensarten) ménage, frugalité. zu Rathe halten, ménager, épargner, faire bon ménage, être bon économe, - bon ménager. das seine zu Rathe halten, faire bonne maison, g. alonger la courroie. die Zeit zu Rathe halten, être bon ménager du temps. wer eine Hausfrau hat, der bringt sein Gut in Rath, (Sir. 36, 26.) qui a une bonne femme commence d'avoir des biens.

Rath, *s. m.* ein Collegium von Personen, welche dazu verordnet sind, öffentliche Angelegenheiten zu überlegen und zu entscheiden, conseil, cour, collège, sénat. der geheime Rath, conseil privé, cour de justice supérieure. der grosse Rath zu Venedig, grand conseil; in dem ehemaligen Jerusalem, sanhédrin; zu Constantinopel, divan. der Staatsrath, conseil d'état. der geheime Rath, le conseil privé. Kirchenrath, sonderlich bey den Protestanten, consistoire. Gesundheits- oder Sanitätsrath, le conseil de la santé, collège de santé. der akademische Rath, sénat académique. Stadtrath, le magistrat de la ville. die Herren des Raths, Messieurs du conseil. den Rath versammlen, assembler -, convoquer le conseil. in den Rath gehen, aller au conseil. der Rath ist beysammen, le conseil -, le sénat est assemblé. der Rath wird heute nicht sitzen, on n'entrera pas aujourd'hui au conseil. eine Sache im Rathe vortragen, proposer une affaire au conseil. zum Rathe gehören, être du conseil.

Rath, *s. m.* einer der dazu verordnet, der Landesobrigkeit in öffentlichen Angelegenheiten guten Rath zu ertheilen, (ist öfters auch nur ein Titel, welcher zu keinen weitern Obliegenheiten verbindet) conseiller. königlicher Rath, conseiller du Roi. Staatsrath, conseiller d'état. Geheimer Rath, conseiller privé. Hofrath, conseiller de la cour. Amtsrath, conseiller du baillage. Appellationsrath, conseiller des appels, - de la chambre des appels. Bergrath, conseiller pour les mines. Forstrath, conseiller des forêts. Gesundheitsrath, conseiller de santé. Jagdrath, conseiller de chasse, - de la vénerie. Consistorialrath, conseiller du consistoire. Kriegs- und Domainenrath, conseiller de guerre et des domaines. Landrath, conseiller provincial. Steuerrath, conseiller des tailles. Titularrath, conseiller honoraire, - d'honneur.

Rathen, *v. a.* (ich rathe, du räthst, er räth, wir rathen; ich rieth, riethe; gerathen) 1) Rath geben, conseiller, donner conseil. einem etwas rathen, conseiller une chose à qn. ich

rathe euch dieses, als ein Freund, je vous le conseille en ami. ich rathe euch, das zu thun, je vous conseille de faire cela. einem wohl, übel rathen, conseiller bien, mal qn. wenn euch zu rathen stehet, so lasset es unterwegens, si vous êtes bien conseillé, vous n'en ferez rien. sich rathen lassen, guten Rath annehmen können, être susceptible de bons conseils. zu seinem eigenem Nutzen rathen, donner des conseils intéressés. ich weiß mir nicht zu rathen, je ne sai que faire; quel parti prendre; je n'ai point de ressource. *P.* er weiß sich weder zu rathen noch zu helfen, il ne sait de quel côté donner de la tête; il ne sait de quel bois faire flèche, - sur quel pied danser. 2) rathen, errathen, deviner. ein Räthsel zu rathen aufgeben, donner une énigme à deviner. rathet einmal! devinez! ihr habt es errathen, vous l'avez deviné.

Rathforscher, *s. f.* unfehlbare Rathforscher der ewigen Weisheit, (heissen die Kardinäle in einigen päbstlichen Bullen) scrutateur ou dépositaire des décrets de la sagesse éternelle.

Rathfragen, *v. a.* um Rath fragen, demander avis, - conseil, consulter.

Rathfrager, *s. m.* consultant. Rathfragerin, consultante.

Rathgeber, *s. m.* conseil, conseiller, consultant. ein guter Rathgeber, un bon conseiller, un homme de bon conseil. ein böser Rathgeber, un mauvais conseiller. er ist weder der Urheber noch der Rathgeber von dieser Unternehmung, il n'est ni l'auteur ni le conseiller de cette entreprise. der und der Advocat ist mein Rathgeber, un tel avocat est mon consultant. Rathgeberin, conseillère, consultrice.

Rathhaus, *s. n.* hôtel, maison de ville, *it.* sénat, palais. in dem alten Athen, prytanée. *P.* man geht klüger vom Rathhause herab, als hinauf, on est sage au retour des plaids.

Räthig, *adj.* w. s. Beyräthig.

Räthin, *s. f.* Gemahlin eines Raths, conseillère.

Rathkammer, *s. f.* (auf den grossen Kriegesschiffen) eine geräumliche Kammer, worin sich die Officiers zum Kriegesrathe versammlen, chambre du conseil, - des volontaires.

Rathleer, *adj.* sans conseil; abandonné; tout perplex. einen rathleer lassen, laisser qn à l'abandon, sans aide, sans secours.

Rathleute, *s. pl.* ein Name der Beysitzer der Dorfgerichte oder Aeltesten auf Dörfern, welche in allgemeinen Angelegenheiten des Dorfes ihren Rath zu ertheilen verbunden und berechtiget sind, échevin, assesseur.

Räthlich, *adj.* sparsam, ménager. ein räthlicher Mann, bon ménager, bon économe. *adv.* avec épargne, avec ménage, en bon ménager, avec économie. räthlich leben, ménager, épargner, faire bon ménage, vivre de ménage.

Räthlichkeit, *s. f.* Sparsamkeit, ménage, épargne, économie, frugalité.

Rathlos, s. Rathleer.

Rathmann, *s. m.* (*pl.* Rathmänner, und im *Stylo curiæ* Rathmanne) ein Rathsherr, sénateur. *it.* in einigen Dörfern, Beysitzer eines Dorf- und Landgerichts. (*pl.* Rathleute) échevin, assesseur.

Rathmännisch, *adj.* demselben zugehörig, dem Rathsherrn gehörig, sénatorial, - ale.

Rathsam, *adj.* 1) sparsam, frugal, économe, économique, ménager *adv.* frugalement, avec ménage, avec économie, en économe, économiquement. s. Räthlich. 2) nützlich, utile, heilsam, salutaire, ersprieslich, expédient, schicklich, convenable, commode. ein rathsames Mittel vorschlagen, proposer un moyen utile. *adv.* utilement, salutairement, convenablement. es wird rathsam seyn, daß -, il sera utile, - expédient de - . für rathsam halten, juger à propos.

Rathsamkeit, *s. f.* 1) Ersparung, ménage, économie. 2) Nützlichkeit, utilité. Schicklichkeit, convenance, commodité.

Rathsamt, *s. n.* magistrature, charge -, office -, dignité de magistrat.

Rathsassessor, *s. m.* Beysitzer, assesseur de la justice, - du conseil, - du sénat.

Rathsbauhof, *s. m.* atelier de construction de la ville, - du magistrat.

Rathsbaumeister, *s. m.* architecte du sénat de la ville.

Rathsbedienung, *s. f.* charge sénatoriale. *it.* s. Rathsamt.

Rathsbedürftig, *adj.* eines guten Raths von andern bedürftig, qui a besoin de conseil.

Rathsbefehl, *s. m.* ordonnance du conseil, - du sénat.

Rathsbothe, *s. m.* ein Bothe, der die Briefe des Raths überbringet, messager du conseil. *it.* - du sénat.

Rathsbuch, *s. n.* Stadtbuch, régistre, greffe, pancartes.

Rathschen, *adj.* der sich scheuet, wegert, der Bedenken trägt, einen Rath anzunehmen, revêche, qui ne veut pas être conseillé.

Rathschlag, *s. m.* Rath, Anschlag, conseil. Rathschluß, délibération, résultat, décret, ordonnance, résolution. durch einen Rathschluß zuerkennen, décerner. Gottes Rathschlüsse sind unerforschlich, on ne peut sonder les décrets de la Providence. nach langem Rathschlagen wurde beschlossen, après une longue délibération, - consultation il fut résolu. schriftlicher Rathschlag; Rechtsbelehrung, consultation.

Rathschlagen, *v. a.* die Gründe und Gegengründe einer Sache überlegen, délibérer, consulter, mettre en consultation, tenir conseil, considérer, peser, aviser.

Rathschlagung, *s. f.* Ueberlegung der Gründe und der Gegengründe einer Sache, délibération, consultation, *it.* examen.

Rathschluß, *s. m.* ein nach gepflogenen Rathe gefaßter Entschluß, décret, *it.* arrêt du conseil, sentence, statut. (bey den alten Römern) senatus-consulte. einen Rathschluß abfassen, décréter, arrêter, rendre un décret. Rathschluß Gottes, décret de Dieu. der unbedingte Rathschluß, prédestination, arrêt irrévocable.

Rathscollegium, *s. n.* die sämmtlichen Rathsherren einer Stadt, sénat. *it.* die sämmtlichen Räthe, conseil, cour souveraine.

Rathsdiener, *s. m.* ein geringer Bedienter, der die Befehle eines Stadtraths ausrichten muß, huissier, sergent, zu Lion, mandeur. bey den alten Römern, licteur.

Räthsel, *s. n.* eine Aufgabe, welche durch Rathen aufgelöset wird, énigme. Arten davon sind, logogriphe und charade. ein Räthsel auflösen, errathen, déviner un énigme, trouver le mot d'une (d'un) énigme. s. dunkele Rede, discours obscur, proposition obscure.

Räthselauesleger, *s. m.* Oedipe.

Räthselbild, *s. n.* figure énigmatique, *it.* peinture emblématique, emblême.

Räthselhaft, *adj.* énigmatique, obscur, difficile à expliquer, *it.* problématique. *adv.* par énigme, énigmatiquement, obscurément, *it.* problématiquement.

Rathselig, *adj.* der gern Rath ertheilt, qui aime à donner des conseils.

Rathsenge, *s. f.* der engere Ausschuß des Stadtraths, députés du sénat.

Rathserkenntniß, *s. f.* sentence, arrêt, appointement. kurzer Inhalt eines Rathserkenntnisses, le dictum d'une sentence.

Rathsfähig, *adj.* fähig ein Mitglied des Raths zu werden, capable d'avoir entrée, d'être reçu au conseil. rathsfähiges Geschlecht, (in Reichsstädten) race sénatorienne, patricienne; maison de race patricienne.

Rathsfähigkeit, *s. f.* capacité sénatorienne.

Rathsflagge, *s. f.* diejenige Flagge, vermöge welcher die Schiffscapitäne zum Schiffsrathe auf das Admiralschiff berufen werden, pavillon de conseil.

Rathsfreund, *s. m.* 1) ein Freund des Raths, partisan du magistrat. 2) Rathsglied, membre du magistrat, sénateur.

Rathsgebot, *s. n.* s. Rathsbefehl.

Rathsgeschlechter, *s. m.* patricien.

Rathsgeschworner, *s. m.* juré du magistrat.

Rathsgewalt, *s. f.* pouvoir du magistrat.

Rathsgewicht, *s. n.* poids originaux.

Rathsglied, *s. n.* ein Mitglied des Rathscollegii, membre du conseil, - du sénat. des Stadtraths, membre du magistrat, sénateur.

Rathshaus, *s. n.* ein dem Stadtrath gehöriges, oder auch nur dessen Gerichtsbarkeit unterworfenes Haus, maison qui appartient au magistrat.

Rathsherr, *s. m.* 1) ein Mitglied des Raths, sénateur. ein ehrbarer, ansehnlicher Rathsherr, un grave sénateur. ein Rathsherr, Rathmann werden, être reçu sénateur, membre du conseil de la ville. Rathsherren des alten Roms, les pères conscripts. des hohen Raths zu Athen, aréopagites. zu Sparta, géronres. Rathsherrnwürde, dignité sénatoriale. Rathsherrnrock, robe. a. bey den Römern, laticlave. 2) s. der Rathsherr, ein grosser aschgrauer Wasservogel oder Taucher, le sénateur de Martens. (*Plautus Senator.*)

Rathsherrlich, *adj.* von Rathsherrn Geschlecht, sénatorien, - nne. dem Rathsherrn zugehörig, sénatorial, - e.

Rathsitz, *s. m.* w. s. Rathsversammlung.

Rathskämmerer, *s. m.* trésorier du magistrat.

Rathskämmerey, *s. f.* trésor public de la ville.

Rathskeller, *s. m.* ein dem Stadtrathe zugehöriger Bier- oder Weinkeller, cave de ville.

Rathskissen, *s. n.* Küssen, worauf die Rathsherrn in der Rathsstube sitzen, carreau. s. einem das Rathskissen nach Hause senden, thn aus dem Rathe stossen, déposer un sénateur de sa charge.

Rathsleute, *s. pl.* w. s. Rathgeber.

Rathsmeister, *s. m.* an einigen Orten der erste und vornehmste unter den Gliedern des Stadtraths, consul, *it.* bourguemestre. Rathsmeisterin, épouse du consul.

Rathsperson, *s. f.* Rathsglied, membre du sénat, sénateur.

Rathspräsentchen, *s. m.* zu Achen eine Silbermünze von 32 Mark, monnoie d'argent de 32. marcs.

Rathspräsident, *s. m.* président du conseil.

Rathsprotokoll, *s. n.* registres du conseil.

Rathsschluß, *s. m.* der förmlich entworfene Entschluß eines Rathscollegii oder eines Stadtraths, sénatus-consulte.

Rathsschreiber, *s. m.* greffier du conseil.

Rathsstelle, *s. f.* 1) eine Stelle, welche einem Rathscollegio und besonders dem Stadtrathe gehöret oder zuständig ist, place du sénat, - du magistrat. 2) diejenige Stelle, welche jemand in einem Rathscollegio bekleidet, place -, charge de conseiller. in einem Stadtrathe, place -, charge de sénateur.

Raths-

Rathsstube, *s. f.* Stube, worin sich das Raths-collegium versammlet, salle du conseil, chambre de conseil. Rathsstube der Augustiner und Capuciner, définitoire.

Rathsstuhl, *s. m.* Stuhl oder Stübchen der Rathsherren in der Kirche, parquet des sénateurs.

Rathstag, *s. m.* jour de conseil, - d'audience, - de tenue, jour ordinaire auquel le sénat se tient.

Rathsverlaß, s. Rathsschluß.

Rathsversammlung, *s. f.* conseil, sénat, audience, collège. s. chambre. Rathszimmer und Versammlung in der Türkey, divan. in der Rathsversammlung erscheinen, comparoître, se présenter au conseil, - au sénat, - à l'audience.

Rathsverwandter, *s. m.* Rathsglied, membre du conseil, - du sénat. Schöppe, échevin. dieses Amt, Würde, Zeit, échevinage.

Rathswage, *s. f.* öffentliche Stadtwage, douane, balance de la ville.

Rathswahl, *s. f.* élection des membres du conseil de ville.

Rathszimmer, *s. n.* s. Rathsstube.

Ratification, *s. f.* ratification.

Ratificiren, *v. a.* ratifier.

Ration, *s. f.* (bey den Landtruppen) das Maaß am Futter, welches zum Behuf der Pferde ausgetheilet wird, *it.* (auf Schiffen) Portion an Essen und Trinken für die Matrosen und Schiffsoldaten, ration.

Rationalgrösse, *s. f.* quantité rationelle. vielfache Rationalgrösse, polynome rationel.

Rationalwurzel, *s. f.* racine rationelle.

Rationalzahl, *s. f.* nombre rationel.

Ratsche, *s. f.* 1) die Schnarre der Nachtwächter, crécelle. 2) in einigen katholischen Provinzen, die Klapper, deren man sich in der Charwoche statt der Glocken bedienet, crécerelle.

Rätsche, *s. f.* w. Hanf- oder Flachsbreche, broye, macque, brageoire.

Ratschen, *v. n.* einen heisern, schnarrenden, widerwärtigen Ton von sich geben, grailler.

Ratschente, *s. f.* die gemeine wilde Ente, canard sauvage.

Ratte, Ratze, *s. f.* Art grosser Mäuse, Hausratte, rat. (*Mus Rattus* L.) kleine, junge Ratte, raton, ratillon, petit rat. die Wasserratte, rat d'eau. (*Mus amphibius* L.) die Feldratte, le grand rat des champs, rat taupe-relle, souris de terre, mulot. (*Mus sylvaticus* L.) die fliegende Ratte, la grande chauve-souris de Ternate. (*Vespertilio Spasma* L.) f. Ratten, Mucken, Grillen im Kopfe, vapeurs de la rate, vercoquins. *it.* verve, vertigo, mouche, martel. Ratten im Kopfe haben, avoir mal à la tête, avoir martel en tête. er hat Ratten im Kopfe, il a pris la mouche. man weiß nicht, was für eine Ratte ihm im Kopfe steckt, on ne sait quelle mouche l'a piqué.

Ratte, *s. f.* w. ein Fisch, s. Rochen.

Rattel, s. Ratsche und Reitel.

Ratteln, *v. a.* sieben, cribler, sasser. *it.* s. Reiteln.

Rattelscheit, s. Reitel.

Rattenconfect, *s. m.* eine Art Rattengiftes, confiture aux rats.

Ratteneidechse, *s. f.* das Cameleon, caméléon, chameau-lion. (*Lacerta Cameleo* L.)

Rattenfalle, *s. f.* ratière, souricière, trapelle.

Rattenfang, *s. m.* chasse de rats. auf den Rattenfang ausgehen, (von Katzen) rater.

Rattenfänger, *s. m.* celui qui fait profession de chasser les rats, preneur de rats.

Rattengift, *s. m.* mort aux rats.

Rattenkahl, *adj.* g. chauve, nu comme un rat. s. pauvre. *adv.* rattenkahl abschneiden, couper rasibus, tout net.

Rattenkönig, *s. m.* mehrere mit ihren Schwänzen verwickelte Ratten, roi des rats.

Rattenkoth, *s. m.* crotte de rat.

Rattenkraut, *s. n.* s. Rattenpulver.

Rattenkuchen, *s. m.* von Mehl, Arsenik und Zucker, gâteau pour faire mourir les rats.

Rattennest, *s. n.* nid de rats. s. schlechtes Haus, nid à rats.

Rattenpfeffer, *s. m.* eine Art Roßpoley, ortie morte des bois. (*Stachys sylvatica* L.)

Rattenpulver, *s. n.* gepulvertes Rattengift, poudre aux rats, mort aux rats, arsenic blanc.

Rattenschwanz, *s. m.* der Schwanz einer Ratte, queue de rat. 1) s. bey den Pferden, ein unvollkommener Schweif an einem Pferde, der nicht die gehörige Menge Haare hat, Rattenschweif, queue de rat. 2) bey den Tuchfrisirern, eine fehlerhafte Falte oder Runzel, welche das Tuch zuweilen im Frisiren bekommt, queue de rat. die Wolle an solchen Stellen aufkratzen, rebrousser. 3) das gemeine Zweyblatt, double-feuille. (*Ophrys ovata* L.)

Rattern, *v. n.* g. w. faire du bruit, - du fracas. er lüget, daß es rattert, il n'enrage pas pour mentir; il ment comme un arracheur de dents; il en donne de bien vertes. sie tanzen und springen, daß es rattert, ils dansent et fringuent comme il faut.

Ratin, **Ratin**, *s. m.* gekrippter, frisirter wollener Zeug, ratine. *it.* burail. Art englischer Ratin, revêche. Art feiner, espagnolette.

Rattinfarbe, *s. f.* unächt Ponceau, ratines, ponceau faux.

Rattiniren, *v. a.* friser. Werkzeug dazu, frisoir.

Ratz, *s. m.* Name verschiedener Thiere: 1) in Thüringen, der Iltiß, putois. (*Mustela Putorius* L.) 2) das Murmelthier, mermotte des Alpes, - de Pologne. (*Mus Marmota* L.) 3) die Bilchmaus, lapin d'Allemagne. (*Mus Citellus* L.) 4) die Rellmaus, die Schlafratte, loir. (*Sciurus Glis* L.)

Ratze, s. Ratte.

Ratzel, s. Rätzel.

Ratzen, *v. n.* (mit einem langen ä) bey den Jägern von den Hasen, schreyen, glapir.

Ratzer, **Ratzisch**, ratcien, - nne.

Ratzien, *s. n.* Land der Ratzen, Ratcie.

Rau

Ravage, *s. f.* Verwüstung, ravage, dégât, dévastation, désolation, dépopulation. Plünderung, pillage, saccagement.

Ravagiren, *v. a.* verwüsten, ravager, faire grand dégât, ruiner, désoler, dévaster, dépeupler. plündern, saccager, piller.

Raub, *s. m.* 1) eilfertige Geschwindigkeit, vitesse, hâte, rapidité, précipitation, vélocité. auf den Raub, à la hâte, à dépêche-compagnon, *it.* à la dérobée. auf den Raub essen, eilfertig, manger à la hâte, brifer, brifer. auf den Raub bauen, im Bergbaue, sehr eilfertig, folglich leicht und obenhin bauen, travailler à dépêche-compagnon. 2) s. gewaltsame Bemächtigung des Eigenthums eines andern, rapine, volerie, larcin, pillerie, pillage, *it.* griffade, spoliation. auf den Raub ausgehen, aller au pillage, aller au cap de grip. vom Raube leben, vivre de rapine. so vom Raube lebt, qui vit de rapine, rapace. Straßenraub, brigandage, vol de grand chemin; einer Frauensperson, rapt; der Güter, spoliation; des gemeinen Guts, péculat. Kirchenraub, sacrilège. zum Raube gerüstet, geschickt, in Wapen, ravissant. der Bienenstock stehet unter dem Raube, les mouches pillent. 3) die auf eine gewaltsame Art an sich gerissene Sache, proie, butin, dépouille, prise. etwas zum Raube hingeben, donner qch en proie, - au pillage. zum Raube werden, être en proie, être la proie.

Raubalant, **Raubalet**, *s. m.* ein Fisch, s. Rappe.

Raubbegierde, *s. f.* rapacité, avidité, inclination à prendre.

Raubbegierig, *adj.* rapace, ravissant, avide.

Raubbiene, *s. f.* Biene, welche mit Gewalt den Honig aus den Bienenstöcken holet, abeille qui emporte le miel des autres, mouche larronesse.

Rauben, *v. a.* ein fremdes Gut mit Gewalt nehmen, voler, dérober, piller, spolier, prendre, arracher, ravir, saccager, butiner, *it.* rapiner. Sack und Pack wegnehmen, dérousser, dévaliser. auf der Landstrasse rauben, brigander. auf öffentlicher See rauben, faire le métier de brigand. in einem Lande rauben, piller le pays. die Soldaten haben im Lande viel geraubt, les soldats ont bien butiné en ce pays-là. im Feldlager rauben, bouliner. einem das Leben rauben, ravir la vie à qn; le ruer. eine Jungfrau rauben, enlever -, ravir une fille. s. einem den ehrlichen Namen rauben, ôter l'honneur à qn; blâmer, calomnier qn, noircir la réputation de qn. entziehen, ôter, enlever. einem das Herz rauben, dessen Gunst auf eine unwiderstehliche Art an sich ziehen, enlever le cœur à qn.

Rauben, bey den Jägern, von einigen Thieren, welche von andern Thieren leben, vivre de rapine.

Räuber, *s. m.* der fremdes Gut mit Gewalt nimmt, voleur, voleur de grand chemin, larron, brigand, pilleur, pillard, grippeur. Menschenräuber, ravisseur d'hommes. Räuber einer Dirne, ravisseur d'une fille. unter die Räuber fallen, tomber entre les mains des brigands, - des voleurs. Seeräuber, pirate, corsaire, écumeur de mer, *it.* voleur de mer, forban. s. der das Herz, die Ehre raubet, larron. Räuber an einem Lichte, ein Stück hangenden Dachtes, welches den Talg am Licht schmelzt, larron. Räuber an einem Baum, überflüßiges und unnützes Reis, branche gourmande. solche abnehmen, gourmander les arbres.

Räuberbande, *s. f.* Räuberhaufen, bande de voleurs.

Räuberey, *s. f.* s. Raub. *it.* das Stehlen, zu viel fordern, Pressen der Einnehmer, Gerichtsleute, pillerie, rapine, eraction. Straßenräuberey treiben, brigander. Seeräuberey treiben, exercer la piraterie; faire le métier de pirate.

Räuberhähnchen, *s. n.* Art Raubkäfer, le staphylin couleur de paille. (*Staphylinus chrysomelinus* L.)

Räuberhöhle, s. Raubhöhle.

Räuberin, *s. f.* eine Person, welche da raubet, larronesse, voleuse.

Räuberisch, *adj.* 1) einem Räuber gemäß, de voleur, de larron. eine räuberische Handlung, action de larron. dem Raub ergeben, adonné au vol, - au brigandage, - à la rapine, brigand, pillard, pilleur, corsaire. 2) im Bergbaue, räuberische Bergarten, welche im Schmelzen die guten Erze rauben, mines rapaces.

Räuberisch, *adv.* en voleur, en larron. im Bergwesen, räuberisch bauen, eilfertig, schlecht, obenhin bauen, bâtir à dépêche-compagnon.

Raubfisch, *s. m.* ein jeder Fisch, welcher andere Fische zu seiner Nahrung braucht, poisson qui mange les autres, - vorace.

Raubfliege, *s. f.* ein zweyflügeliges Insect mit einem hornartigen Rüssel, mouche-loup. (*Asilus* L.)

Raubgebäude, *s. n.* (im Bergbaue) ein Berggebäude, welches nicht mit gehöriger Schauung gebauet wird, sondern wo man soviel Erz als möglich, ohne Rücksicht auf die Nachkommen, zu gewinnen sucht, mine maltraitée.

Raubgeflügel, *s. n.* oiseaux rapaces.

Raubgesindel, *s. n.* brigands, pillards, voleurs; bande-, troupe de brigands.

Raubgier, *s. f.* Begierde zu rauben, rapacité.

Raubgierig, *adj.* rapace, avide.

Raubgierigkeit, *s. f.* rapacité, avidité.

Raubgut, *s. n.* butin, vol.

Raubhöhle, *s. f.* Räuberhöhle, repaire-, tannière de voleurs, - de brigands.

Raubkäfer, *s. m.* eine Art Käfer mit grossen Freßzangen und halben Flügeldecken, staphylin, courtille. (*Staphylinus* L.) der rauhe Raubkäfer, staphylin bourdon, courtille velue. (*Staphylinus hirtus* L.) der mausefarbige Raubkäfer, staphylin velouté pointu. (*Staphylinus murinus* L.)

Raubkobalt, *s. m.* mine de cobalt rapace. s. Kobaltnapf.

Raubkrähe, *s. f.* eine Art Krähen mit ganz schwarzem Schnabel, corneille à bec noir.

Raubnest, *s. n.* ein Aufenthalt der Räuber, dergleichen ehedessen viele Schlösser in Deutschland waren, retraite-, repaire-, tanière de voleurs, - de brigands. *it.* Mördergrube, coupe-gorge. f. diese Stadt ist ein Raubnest, cette ville est une forêt de brigands.

Raubpfahl, *s. m.* Grundpfahl der Schiffmüller, welche mit ihrer Schiffmühle auf dem Flusse auf- und niederrücken, pal de fond.

Raubschiff, *s. n.* Schiff eines Seeräubers, vaisseau corsaire, armateur, *it.* brigantin, *it.* forban

Raubschloß, *s. n.* ein Schloß, welches zur Beraubung der Strassen und der Nachbaren gemißbrauchet wurde, château de brigands, retraite-, repaire de voleurs.

Raubschütz, *s. m.* Wilddieb, braconnier.

Raubstollen, *s. m.* (im Bergbaue) ein Stollen, welcher darauf abzielet, andern ohne Befugniß die Anbrüche zu entziehen, conduit ravisseur.

Raubsucht, *s. f.* Raubgier, rapacité.

Raubthier, *s. n.* ein Thier, welches vom Raube lebet, bête carnivore, - carnassière.

Raubvogel, *s. m.* ein Vogel, der vom Raube lebet, oiseau de rapine, - de proie, oiseau pillard, oiseau rapace. (in Wapen) Raubvogel, der Schellen von anderer Farbe hat, oiseau grilleté.

Rauch, *adj.* mit Haaren bewachsen, pelu, velu, couvert de poil, qui a du poil. rauche Hände, mains velues. rauche Pfote, patte pelue raucher Muff, manchon couvert de peau. mit Borsten besetzt, hérissé.

Rauch, *s. m.* 1) Dampf von brennenden Körpern, der in die Höhe steiget, fumée dicker, schwarzer, fumée épaisse, noire. Rauch, wovon sich Ruß anhängt, vapeur fuligineuse. nach Rauch riechen, sentir la fumée. Rauch machen, geben, faire de la fumée. zu Rauch werden, s'exhaler en fumée. im Rauche aufgehen, s'en aller en fumée. dis Zimmer ist beständig voller Rauch, cette chambre est un vrai boucan. etwas in Rauch hängen, pendre qch à la fumée. durch Rauch, im Rauche beizen, *it.* den Rauch von etwas auffangen, fumiger. *P.* kein Rauch ohne Feuer, wo Rauch ist, da ist auch Feuer, il n'y a point de feu sans fumée; il ne court point de bruit sans quelque fondement. f. ein kleiner Rauch beißt ihn nicht, une legère difficulté ne l'étonne pas; il ne se rebute pas pour peu de chose. aus dem Rauche ins Feuer kommen, tomber de la poële dans la braise, - dans le feu. Dunst, aufsteigender Dunst, vapeur. wohlriechender Rauch, allerhand Rauchwerk, Geruch in der Medicin, so zur Gesundheit dient, parfum, senteur. 2) s. Feuerstätte, Wohnhaus, feu, propre foyer. seinen eigenen Rauch haben, avoir un chez soi. 3) Feuermauer, cheminée.

Rauchaltar, *s. m.* ein Altar, darauf zu räuchern, sonderlich bey den ehemaligen Juden, autel des parfums.

Rauchapfel, *s. m.* pomme épineuse. s. Stechapfel.

Rauchbad, *s. n.* s. Dampfbad.

Rauchbeere, Rauhbeere, *s. f.* Art rauher Stachelbeeren, groseiller blanc épineux. (*Ribes uva crispa* L.)

Rauchbüche, Rauhbüche, *s. f.* s. Hagebüche.

Rauchdampf, *s. m.* fumée, vapeur. s. Rauch.

Rauchen, *v. n.* einen Rauch von sich geben, fumer, jetter de la fumée. das Holz ist nicht trocken, es raucht, ce bois n'est pas sec, il fume. das Feuer raucht, le feu fume. der Schornstein, Ofen raucht, la cheminée, le fourneau fume. es raucht in diesem Zimmer, il fume dans cette chambre, il fait de la fumée en (dans) cette chambre; cette chambre fume. abrauchen, s'en aller en fumée, s'évaporer. abrauchen lassen, faire évaporer. das Abrauchen, évaporation. ausrauchen, aufhören zu rauchen, cesser de fumer. f. davon wird die Küche, der Schornstein nicht rauchen, cela ne fera pas bouillir la marmite. *P.* so lange die Küche raucht, währet die Freundschaft, tant que la marmite bout, l'amour vit de bout en bout. wenn die Küche nicht mehr raucht, bleiben die Freunde weg, quand la marmite est renversée, les amis vous quittent.

Rauchen, *v. a.* Toback rauchen, fumer du tabac; prendre du tabac en fumée. eine Pfeife, fumer une pipe. aus einer thönern Pfeife rauchen, fumer dans une pipe d'argile. eine Pfeife ausrauchen, achever de fumer. ich habe alle meinen Toback aufgeraucht, j'ai consumé tout mon tabac.

Rauchend, *adj.* fumant. so Rauch von sich giebt, fumeux, fumeuse. ein rauchender Brand, un tison fumant. s. Rauchig.

Rauchenzen, *v. n.* w. nach Rauch riechen, sentir la fumée.

Raucher, *s. m.* 1) Tobackraucher, fumeur. 2) eine Kohle, welche nicht ganz ausgebrannt ist, daß sie noch raucht, fumeron.

Räucherer, *s. m.* eine Person, welche räuchert, encenseur, parfumeur.

Räucherig, *adj.* noch Rauch schmeckend, riechend, sentant la fumée. durch Rauch geschwärzt, enfumé, rußig, fuligineux.

Räucherkammer, *s. f.* Rauchkammer, worin das Fleisch geräuchert wird, chambre à fumer la viande.

Räucherkerze, *s. f.* Räucherkerzchen, *s. n.* eine aus wohlriechenden Sachen verfertigte Kerze, in Gestalt eines kleinen Kegels, pastille, *it.* clou d'encens.

Räucherkohle, s. Raucher 2.

Räuchern, *v. a.* 1) den Rauch an etwas gehen lassen, enfumer. vermittelst des Rauches trocknen, als Fleisch u. d. gl. fumer, entumer de la viande. Häringe räuchern, forer. der die Häringe räuchert, forin, faurin. geräucherter Häring, hareng faur, fauret, foret. geräucherte Rinderzunge, langue de bœuf fumée. 2) einen wohlriechenden Rauch machen, faire du parfum, parfumer. ein Zimmer ausräuchern, parfumer une chambre. durch Ausräuchern die Luft reinigen, airier, aérier. vor dem Altar, in der Kirche räuchern, encenser l'autel.

Räuchern, *s. n.* wie bey den Kirchenceremonien der Katholiken geschiehet, encensement. das Räuchern und Besprengen mit Weihwasser über die Leichname hoher Personen, les absolutions. das Räuchern beym Opfern der Heiden, *it.* Beräucherung, Bähung in Krankheiten, suffumigation, *it.* fumigation. das Räuchern der Häringe, fauriſſage.

Räucherpfanne, *s. f.* cassolette; encensoir.

Räucherpulver, *s. n.* poudre à parfumer; parfum en poudre. von Kräutern, poudre de violette.

Rauchfang, *s. m.* 1) Schornstein, cheminée. f. Wohnhaus, feu, foyer. ein Flecken von 300 Rauchfängen, bourg qui a trois cent feux. der weitere Theil des Rauchfangs, gorge. Rauchfang am Schmelzofen, *it.* in Trockenkammern der Hutmacher ꝛc., ventouse. 2) die trichterförmige Einfassung über einen Heerde, Kamine, manteau de cheminée. ein Rauchfang verhindert den Rauch, sich auszubreiten, un manteau de cheminée rabat la fumée.

Rauchfanggeld, *s. n.* obrigkeitliche Abgabe welche nach der Anzahl der Rauchfange bezahlt wird, Rauchgeld, Rauchfangfeuer, Rauchpfennig, Rauchsteuer, fouage, impôt qu'on met sur les cheminées. (*Foaginm., Focaginm.*)

Rauchfarbe, *s. f.* fuie de cheminée. *it.* couleur de fuie.

Rauchfärber, *s. m.* Art Kürschner, welche sich auf das Färben des Rauch- und Pelzwerks legen, teinturier-fourreur.

Räuchfaß, Rauchfaß, *s. n.* ein Gefäß, Rauchwerk darin anzuzünden, encensoir. Rauchfaßträger, (bey Proceßionen der Katholiken) turifère, thuriſère, thuriféraire.

Rauchflagge, *s. f.* Orkan, Wirbelwind, ouragan, tourbillon, trompe.

Rauchflügel, *s. m.* eine Art Nachtfalter mit rauchen Flügeln, phalène à ailes velues. (*Phalæna hirtaria* L.)

Rauchfuß, *s. m.* das Schneehuhn, arbenne, orbame. (*Tetrao Lagopus* L.)

Rauchfüßig, *adj.* pattu.

Rauchfutter, s. Rauhfutter.

Rauchgar, *adj.* rauchgare Felle, Felle, welche gar gemacht, ohne die Haare zu verlieren, peaux passées à poil.

Rauchgelb, *adj.* suligineux.

Rauchgeld, s. Rauchfanggeld.

Rauchgewölbe, *s. n.* (in den Zinnhütten) ein Gewölbe über den Schmelzofen, den Rauch darin aufzufangen, ventouse.

Rauchhafer, *s. m.* avoine sauvage, avron, haveron. (*Avena fatua* L.)

Rauchhandel, *s. m.* pelleterie.

Rauchhändler, *s. m.* pelletier-fourreur.

Rauchholz, *s. n.* 1) das noch mit seinem Laube und auf dem Stamme stehende Holz, bois feuillu. 2) eine mit solchem Holz bewachsene Gegend, in Gegensatz des abgetriebenen Holzes, forêt de bois v. t.

Rauchhonig, *s. m.* der sammt dem Wachs in Tonnen gestürzt wird, im Gegensatz des Seimhonigs, miel crud, - brut.

Rauch-

Rauchhuhn, *s. n.* Zinshuhn, poule de cens, *it.* gelinage.

Rauchig, *adj.* Rauch enthaltend, fumant, fumeux, plein de fumée. rauchige Küche, cuisine fumante.

Rauchkäferchen, *s. n.* Art Kleinkäfer, dermeste du tumier, ips du fumier. (*Dermestes fumarius* L.) *it.* dermeste velu. (*Dermestes hirtus* L.)

Rauchkammer, *s. f.* chambre à fumer la viande. bey den Amerikanern, boucan.

Rauchkerze, s. Räucherkerze.

Rauchknecht, *s. m.* Knecht des Rauchmeisters, valet d'enfumeur.

Rauchkohle, *s. f.* unausgebrannte Kohle, fumeron.

Rauchkopf, *s. m.* 1) runder Borstwisch an einem langen Stiele, houssoir. 2) eine Art Eisvogel mit einem grossen rauhen Kopfe, alcyon de Catesby à queue courte, dont la tête est grosse, chargée de plumes. 3) Art goldgelber Falken mit einem rauhen Kopfe, faucon doré.

Rauchkugel, *s. f.* (in der Feuerwerkerkunst) eine mit einem Satz angefüllte Kugel, die viel Rauch machet, pelote fumante.

Raucheleder, *s. n.* Art Cordnan, welcher auf der Fleischseite rauch gemacht ist, marroquin.

Rauchledern, *adj.* de marroquin.

Rauchlinde, s. Rüster.

Rauchloch, *s. n.* ein Loch, den Rauch aus einem Orte zu lassen, trou par où passe la fumée; cheminée, soupirail, évent. f. ein Zimmer, Ort, wo es rauchet, boucan.

Rauchmeister, *s. m.* (an den Höfen) ein Bedienter des Proviantamtes, der die Aufsicht über das Räuchern des Fleisches hat, maître enfumeur.

Rauchopfer, Räuchopfer, *s. n.* oblation -, offrande de bonne odeur. ein Rauchopfer bringen, faire fumer l'encens.

Rauchpfanne, *s. f.* s. Räucherpfanne.

Rauchpfennig, s. Rauchfanggeld.

Rauchpost, *s. f.* eine Art der Post, da vermittelst eines gemachten Rauches entlegenen Orten bey Tage von etwas Nachricht gegeben wird, poste d'où l'on donne un signal par la fumée.

Rauchpulver, *s. n.* s. Räucherpulver.

Rauchschag, s. Rauchfanggeld.

Rauchschwalbe, *s. f.* eine Art Schwalbe, welche in die Schornsteine zu nisten pfleget, hirondelle de cheminée, hirondelle domestique. (*Hirundo rustica* L.)

Rauchschwarz, *s. n.* s. Rauchleder.

Rauchsteuer, s. Rauchfanggeld.

Rauchtoback, *s. m.* tabac à fumer.

Rauchtopas, *s. m.* Art rauchgelber Topase, topaze enfumée, morion.

Rauchtopf, *s. m.* die Bienen durch den Rauch zu verjagen, pot à enfumer les abeilles.

Rauchwerk, *s. n.* 1) Räuchwerk, Räucherwerk, encens, parfum, senteur. 2) mit Haaren versehene und gar gemachte Felle, fourrure, pelleterie. 3) bey den Jägern, die mit Haaren bewachsene Raubthiere, bêtes à poil, - velues.

Rauchwerken, *v. a. w.* (im Forstwesen) einen gefälleten Baum rauchwerken, alle Zweige und Aeste von demselben abschlagen lassen, ébrancher.

Rauchwurzel, s. Braunwurz.

Rauchzapfen, s. Räucherkerze.

Rauchzehnte, *s. m.* der Zehnte von vierfüßigen Thieren, dime de bétail.

Rauchzins, s. Rauchfanggeld.

Raude, *s. f.* die rauhe Kruste über einer eiternden Wunde, der Schorf, croûte. die Wunde hat eine Raude bekommen, la plaie a fait une croûte.

Räude, *s. f.* eine Krankheit der Haut, da sie von den scharfen darunter verborgenen Feuchtigkeiten durchfressen und rauh wird, die Krätze, gale, rogne, gratelle, gourme. bey dem Schafvieh, tac. die Hammel haben die Raude, les moutons ont le tac, - la gale. bey den Pferden und Maulthieren, farcin. eine Art Raude bey alten Pferden, roux-vieux. an den Kniekehlen der Pferde, der Räpfen, solandres, soulandres. *it.* malandres. über dem Hufe, der Igelshuf, peignes.

Räudig, *adj.* krätzig, galeux, rogneux. ein räudiges Kind, un enfant galeux. ein räudigs Pferd, un cheval rogneux; cheval farcineux, rouvieux. räudig Schaf, brebis galeuse. *P.* ein räudig Schaf stecket die ganze Heerde an, il ne faut qu'une brebis galeuse pour gâter tout un troupeau; une brebis rogneuse fait souvent les autres teigneuses; il ne faut qu'un mauvais moine pour dérégler tout le couvent; il ne faut qu'un mauvais religieux pour détraquer toute une communauté.

Räudigkeit, *s. f.* Zustand, da ein Ding räudig ist, état ou qualité de ce qui a la gale.

Ravelin, *s. n.* ravelin.

Raufbold, s. Raufer 1.

Raufdegen, *s. m.* ein grosser langer Degen mit einem grossen Stichblatte, brette, S. portepersect. s. Raufer 2.

Raufe, *s. f.* 1) ein Werkzeug zum Raufen, Flachsraufe, drège. 2) Viehraufe, Pferderaufe, worauf das Heu u. d. gl. Futter gestreut wird, râtelier. Heu auf die Raufe stecken, jetter -, mettre du foin au râtelier.

Raufel, Räufel, *s. f.* s. Raufe 1.

Raufeln, *v. a.* die Saamenkapseln von dem Flachse vermittelst der Raufe abziehen, séparer la linette, drèger.

Raufen, *v. a* ziehen, ausziehen, tirer, arracher. die Haare, Federn, arracher -, tirer le poil, - les cheveux, - les plumes. einem den Bart, arracher la barbe à qn. einen bey den Haaren, tirer qn par les cheveux. eine Gans, plumer une oie. Flachs raufen, aus der Erde ziehen, arracher -, cueillir du lin. *it.* die Saamenkapseln vermittelst der Raufe abziehen, drèger, séparer la linette. f. einem die Federn ausraufen, rupfen, plumer qn. sich mit einander raufen, se prendre aux cheveux, s'arracher les cheveux. sich schlagen, balgen, se harper, se chamailler, se battre, g. se harpigner, se harpailler, se peigner. *P.* wenn sich Grosse raufen, so müssen die Unterthanen Haare lassen, des querelles des Grands leurs sujets souffrent le plus.

Raufer, *s. m.* 1) ein Mensch, der sich gern mit andern rauft, bretteur ferrailleur, querelleur, dégaîneur, spadassin, batailleur, brave de Bologne. 2) Raufdegen, brette, estocade, longue épée.

Raufery, *s. f.* Schlägerey, batterie, chamaillis, démêlé, débat.

Raufhandel, *s. m.* (in den Gerichten) klagbar angebrachte Balgereyen und Schlägereyen, action ou plainte au sujet de quelque batterie.

Raufholz, *s. n.* ein Werkzeug der Weißgärber, die Haare von den Fellen damit zu raufen, peloir.

Raufmesser, *s. n.* (bey den Hutmachern) plane.

Raufwolle, *s. f.* 1) diejenige Wolle, welche die Weißgärber nach der abgeschornen Wolle noch aus den Fellen raufen, pelure, pelade, pelis. 2) in den Schäfereyen, die Wolle, welche die Schafe verlieren, oder welche ihnen ausgerauft wird, laine qui tombe aux brebis, ou qu'on leur arrache.

Raufzange, *s. f.* (auf den Eisenhammern) eine starke Zange, oben mit gegen einander gekehrten Zacken, womit das Eisen eingezängelt und damit vor den Hammer getragen wird, grosse tenaille des forgerons.

Raufzängelein, *s. n.* kleine Zange, die Haare u. d. gl. auszuziehen, pincettes. sich mit einem Rauf- oder Zwickzängelein die Haare ausraufen, se pinceter la barbe.

Raugraf, *s. m.* ehemalige Benennung eines längst ausgestorbenen gräfl. Geschlecht an dem Oberrheine, Rougrave.

Rauh, *adj.* und *adv.* 1) haarig, zottig, vélu, pelu, qui a du poil. rauhes Thier, bête vélue. rauhe Pfoten, pattes pelues. schimmlich, vélu, moisi. rauh werden, se cotonner. borstig, hispide. mit Stacheln besetzt, hérissé. 2) uneben, rude, âpre, raboteux, inégal; escarpé. scabreux. rauh im Anfühlen, âpre au toucher. rauher Stein, pierre rude. rauher Weg, chemin âpre et raboteux. rauher Felsen, rocher escarpé. roh, nicht bearbeitet, brut, mal poli. rauher Diamant, diamant brut, - crud. 3) herbe, strenge von Geschmack, âpre. rauher Geschmack, goût âpre. rauher Wein, vin âpre. 4) schmerzhaft, unangenehm von Wetter, fâcheux, frileux, rude. rauhes Wetter, un temps rude. rauhe Luft, air rude. 5) heiser von der Stimme, rude, enroué. eine rauhe Stimme, une voix rude. 6) hart, unfreundlich, grob, rude, dur, grossier. rauhe Sitten, des mœurs grossières. rauhe Schreibart, un style rude. strenge, austère, sévère, rigoureux, rude. ein rauher Verweis, une verte réprimande, - sévère; einem rauhe Worte geben, donner de rudes paroles à qn. ein rauher Mann, un homme austère. ein rauhes Leben führen, mener une vie austère. rauhe Zucht, discipline sévère, - rigoureuse, - austère.

Rauh, *adv.* âprement, austérement, rudement, impoliment, durement, grossièrement, rigoureusement, crûment, brusquement, mallement. einem rauh begegnen, traiter rudement qn.

Rauhapfel, s. Stechapfel.

Rauhbank, *s. f.* langer Hobel der Tischer, rabot.

Rauhbaum, *s. m.* (bey den Tuchscheerern) perche à lainer.

Rauhbeere, s. Rauchbeere.

Rauhbüche, *s. f.* s. Rauchbüche.

Rauhdistel, *s. f.* chardon à bonnetier, à foulon.

Rauhe, *s. f.* 1) die rauhe Beschaffenheit eines Dinges, Rauhigkeit, apreté, rudesse, dureté, aîpérité, austérité, rigueur, sévérité, grossièreté, difficulté, inégalité du chemin. Rauhigkeit der Metalle, Früchte, der Stimme, aigreur. Rauhe des Halses, Heischerkeit, enrouement. Rauhigkeit der Haut, des Haars, rudesse de la peau, du poil. der Wege, Berge, âpreté des chemins, des montagnes. f. der Sprache, Stimme, Luft, rudesse du langage, raucité de la voix, de l'air. die Rauhigkeit seines Naturels lässet sich nicht zwingen, l'âpreté de son naturel est indomptable. s. Rauch. 2) bey den Vögeln, die Zeit und Zustand, da sie die alten Federn verlieren, die Mause, mue.

Rauhe, *s. n.* s. Rauhe 1. das Rauhe in den Kupferstichen, welches von einer zitternden Hand herrühret, grignotis. den Marmor aus dem Rauhen bearbeiten, dégrossir, débrutir. das Rauhe, die Rauhigkeit von einer Feder, Kugel wegnehmen, ébarber une plume, un boulet de canon. von einem Spiegelglase, débrutir une glace de miroir. s. g. das Rauhe herauskehren, user de rigueur;

gueur; se mettre en colère; faire le fâcheux; montrer les cornes.

Rauhen, *v. a.* (bey den Tuchbereitern) die kurzen in der Walke locker gemachten Haare vor dem Scheeren herauskratzen, carder, aplaner, éplaigner, friser, teutrer, garnir; donner une voie de chardon à un drap. überall gleich gerauhetes Tuch, drap dépiété. dis Stück Matin ist in Einem Striche gerauhet worden, cette pièce de ratine a été frisée toute d'une menée.

Rauhen, *s. n.* (ebendaselbst) lainage. im ersten Wasser, lainage en harmant, - en hairement. im zweyten Wasser, lainage en demi-laine. das letzte Rauhen, Ausrauhen, tricage.

Rauher, *s. m.* der die Tücher rauhet, éplaigneur.

Rauhfrost, *s. m.* Rauhreif, givre.

Rauhfüßig, *adj.* pattu.

Rauhfutter, *s. n.* (in der Hauswirthschaft) rauhes Futter, als Heu, Wicken, u. d. gl. fourrage.

Rauhgar, *adj.* rauhgare, mit der Wolle gar gemachte Felle, houfles.

Rauhgraf, *s.* Raugraf.

Rauhhandel, *s.* Rauchhandel.

Rauhhändler, *s.* Rauchhändler.

Rauhhäutig, *adj.* vélu, pelu.

Rauhhobel, *s. m.* (bey den Tischlern) der Hobel, der das rauheste und gröbste von dem Holze wegnimmt, rifflart.

Rauhhonig, *s. m.* Honig, so wie er aus den Stöcken gebrochen und mit den Wachsscheiben in Tonnen gestossen wird, miel brut.

Rauhigkeit, *s. f.* *s.* Rauhe.

Rauhärde, = **kardätsche**, *s. f.* chardon à foulon.

Rauhknecht, *s. m.* crocheteur, emballeur.

Rauhkopf, *s. m.* Borstwisch an einer Stange, houssoir.

Rauhlinde, *s. f.* orme, ormeau. *s.* Ulme, Ilme.

Rauhreif, *s. m.* ein Reif, welcher sich bey dicker Luft und unbeständigen Frostwetter häufig ansetzt, frimas, givre.

Rauhschleifer, *s. m.* der nur grosse und grobe Sachen, als Aexte, Sägenblätter, Messer ꝛc. schleift, émouleur.

Rauhschwarz, *s. n.* rauher schwarzer Corduan zu Trauerschuhen, marroquin bronzé.

Rauhtrog, *s. m.* der Tuchscheerer, bac.

Rauhwake, *s. f.* ein kalkartiger, sehr poröser, folglich rauher Stein, welcher gemeiniglich viele Versteinerungen von Schalthieren enthält, tuf.

Rauhweizen, *s. m.* eine Art Weitzen, welcher Aehren hat, froment -, blé barbu.

Rauhwerk, Rauhwerken, *s.* Rauhwerk.

Rauhzehend, *s. m.* dime de fourrage.

Rauhzeit, *s. f.* Zeit, wenn sich die Vögel rauhen, d. i. mausen, mue.

Rauke, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) eine Art Kohls, Gartenrauke, roquette des jardins. (*Braſſica Eruca* L.) wilde Rauke, roquette sauvage, - des champs. (*Braſſica Eruca ſtrum* L.) 2) eine Art Pflanzen mit kurzen eckigen Schötchen, (*Bunias* L.) wilde Rauke, roquette sauvage. (*Bunias Erucago* L.) Meerrauke, roquette de mer. (*Bunias Cakile* L.) 3) ein kressenartiges Pflanzengeschlecht, (*Siſymbrium* L.) dahin gehören: die Brunnenkresse, cresson d'eau, - de fontaine. (*Siſymbrium Naſturtium aquaticum* L.) Sumpfrauke, raifort d'eau à feuilles lacinées. (*Siſymbrium amphibium paluſtre* L.) der Wasserhederich, Wasserrettig, cresson à feuilles de raifort. (*Siſymbrium amphibium aquaticum* L.) Sophienkraut, le taliétron des boutiques. (*Siſymbrium Sophia* L.)

Raum, *s. m.* espace. Ort, lieu. Platz, place. Weite, Grösse, capacité. Weite der Oerter, ein ausgemeßner Raum, place toisée. Entfernung, Zwischenraum, Zwischenzeit, distance. Zwischenraum, Zwischenzeit, Frist, intervalle, entre-deux. Platz, Boden, aire. worauf man bauen will, emplacement. Raum, Platz, sich zu bewegen, aisance. gehöriger Raum und Platz, sich bey der Arbeit regen und wenden zu können, manœuvre. Platz, Öffnung für etwas, passage. Raum, Weite, Breite, le large, la largeur. leerer Raum, vuide. der einen leeren Raum in der Naturlehre glaubt, vacuiste, der keinen glaubt, pleniste. der grosse leere Raum der Luft, v. le vague de l'air. Zwischenraum, Entfernung, Zeit zwischen zwey gesetzten bestimmten Terminen, interlitice. *w.* Raum zwischen zwey Zeilen, interligne, entre-ligne. *s.* Platz, Gelegenheit, lieu, place, occasion. Bequemlichkeit, commodité, *w.* opportunité. Raum zwischen den Theilen einer Maschine, *it.* mitten in einer Treppe, jour. zwischen den Mauren eines Gebäudes, *it.* zwischen den Linien einer mathematischen Figur, aire. Raum, Licht zwischen zwey Balken, travée. Raum eines Vierecks, carrure. Raum, wie weit man etwas werfen kan, jet. Raum unten in einem Schiffe für die Ladung, rum oder rhumb. der ganze innere Boden eines Schiffs, fond de cale. Raum zwischen den beyden obersten Böden eines Schiffs, corradoux, couradoux. Raum vor dem Kaminfeuer, le coin de la cheminée, du feu. kleiner Raum unten auf einen Schaustücke, der Abschnitt, exergue. allzuweiter Raum, den die Buchdrucker zwischen den Wörtern lassen, colombier. einen Raum darzwischen lassen, laisser une espace, un intervalle, une distance entre deux. ein weiter Raum, Platz, une place spacieuse, large. Raum machen, faire place. Raum haben, avoir place. Raum finden, etwas zu thun, zu sagen, trouver lieu, occasion de faire ou de dire qch. Raum zur Busse finden, trouver lieu à la répentance. einer Bitte Raum geben, accorder une prière. der Versuchung Raum geben, céder à la tentation.

Raumanker, *s. m.* Anker, der im Raume oder Schiffsraume aufbewahret wird, ancre de la cale. *it.* der Hauptanker, la maîtrelle ancre.

Raumeiche, *s. f.* einzeln stehende Eichen, chênes disperses.

Raumeisen, *s. n.* (auf Bergwerken) Kratze mit einem langen Stiele, den Ofen zu reinigen, râcloir, gratoir, ratissoire.

Räumen, *v. a.* wegthun, öter. eine Hinderniß aus dem Wege bringen, débarrasser. welchen, die Stelle verlassen, vuider, laisser, céder. Platz machen, faire place. in Ordnung bringen, mettre en ordre, ranger, arranger. rein machen, vuider, curer, nettoyer. etwas so verstopft ist, räumen, dégorger. den Graben, Brunnen, curer le fossé, le puits. die Pfeife räumen, nettoyer la pipe. den Schutt, décombrer, öter, enlever les décombres. Bäume beschneiden, élaguer. den Weg breiter machen, élargir le chemin. aus dem Wege räumen, lever, öter du chemin. räumen, abräumen den Tisch, desservir la table. *s.* einen Ort räumen, verlassen, quitter un lieu, une chambre, une maison. ein Haus räumen, ausziehen, déménager; remuer ménage, *w.* le remuer. wenn es euch hier nicht ansteht, so räumet, zieht aus, si vous n'êtes pas bien ici, remuez-vous, allez vous loger ailleurs. ein Zimmer räumen, déloger d'une chambre. das Land verlassen, vuider, quitter, abandonner le pays; sortir du pays. das Feld räumen, die Schlacht verlieren, perdre la bataille, quitter le champ de bataille. einen aus dem Wege räumen, durch den Tod, se défaire de qn; öter la vie, faire perdre la vie à qn. von sich bringen, se débarrasser. eine Hinderniß, Schwierigkeit, lever un obstacle, une difficulté; applanir, franchir, forcer, vaincre, öter les difficultés, les empêchemens, les obstacles. *g.* einem den Beutel räumen, vuider la bourse à qn; lui tirer de l'argent. den Hafen räumen, débacler.

Räumen, *s. n.* *s.* Räumung.

Räumer, *s. m.* 1) eine Person, welche räumet, cureur, écureur. Priveträumer, vuidangeur, gadouare. Hafenräumer, débacleur. 2) ein Werkzeug, eine Sache von Unreinigkeiten zu reinigen, Erdräumer, drague. Hafenräumer, débacloir. Stückräumer, *s.* Raumnadel. Tobackpfeifenräumer, cure-pipe.

Raumfeile, *s. f.* eine Art Feilen der Schlösser, rifloir.

Raumfleck, *s. m.* ein Nachtfalter, écaille marbrée. (*Phalæna villica* L.)

Raumgast, *s. m.* (beym Wallfischfange) ein Arbeiter, welcher die im Schiffsraume nöthige Arbeiten verrichtet, arrimeur.

Räumig, *adj.* geräumig, viel Raum enthaltend, spacieux, ample, vaste.

Räumlich, *adj.* 1) viel Raum enthaltend, geräumlich, spacieux, ample. breit, weit, large, weit in der Länge und Breite, étendu. bequem, commode. *adv.* amplement, spacieusement, au large, commodément. geräumig wohnen, être logé au large. *s.* Geräumig. 2) einen Raum einnehmend, qui remplit un espace.

Räumlichkeit, *s. f.* *s.* Raum. die Räumlichkeit beobachten, (bey Malern) den Gegenständen ihren verhältnißmäßigen Platz nach der Perspectiv anweisen, espacer, espacier.

Raummacher, *s. m.* (5 Mos. 33, 20.) celui qui fait élargir.

Raumnadel, *s. f.* ein langer spitziger Draht, die Schieß- und Zündlöcher damit auszuräumen, dégorgoir, épinglette.

Räumung, *s. f.* das Räumen, curage, action de curer, de nettoyer. das Räumen eines Hauses, délogement, remue-ménage. eines Hafens, débâcle, débâclement. der Bäume, déchaussement.

Räumungsrecht, *s. n.* Recht einen Graben oder Canal zu räumen, droit de curage.

Raun, **Raune**, *s. f.* *a.* das Flistern in die Ohren, chuchoterie.

Raunen, *v. a.* *a.* schneiden, couper, châtrer.

Raunen, *v. a.* und *n.* heimlich ins Ohr flistern, chuchoter, chucheter. (à l'oreille de qn.) alle, die mich hassen, raunen mit einander wider mich, (Ps. 41, 8.) tous ceux qui m'ont en haine murmurent sourdement ensemble contre moi.

Raunen, *v. n.* (vom Hasen) auf der Flucht nicht gerad aus durchgehen, sondern die Hunde hin und wieder foppen, wodurch sie solche müde und verdrossen machen, ruser, aller et revenir sur ses pas pour se défaire des chiens.

Rauner, *s. m.* *w.* chuchoteur.

Raunsche, *s. f.* *s.* Mangoldrübe.

Raup, *s. m.* *a.* grober ungezogener Mensch, ferlampier, rustre, rustaud.

Raupe, *s. f.* die Larve eines Insects, chenille. einsame Raupen, chenilles solitaires; gesellige Raupen, chenilles qui vivent en société. Stachelraupen, chenilles épineuses. haarige oder Bärenraupen, chenilles vélues, *it.* chenilles martes. gstige Dornraupen, chenilles à aigrettes

tes et à brosses. Bürstenraupe, chenilles à brosses. Spannenmesser, chenille arpenteuse; Stockspannenmesser, chenille arpenteuse en bâton. die Kohlraupe, chenille du chou. Fenchelraupe, chenille du fenouil. Ringelraupe, chenille surnommée la livrée, annulaire. Wanderraupe, chenille processionnaire, - évolutionnaire. Afterraupe, fausse chenille. von Raupen reinigen, écheniller.

Raupeisen, *s. n.* Raupenscheere, ein Instrument, die Raupennester von den Bäumen zu schneiden, écheniloir, chenilloir.

Raupen, *v. a.* von Raupen reinigen, écheniller. das Raupen, action d'écheniller.

Raupenfliege, *s. f.* mouche des larves. (*Musca larvarum* L.)

Raupengras, *s.* Glanzgras.

Raupenjäger, *s. m.* ein Erdkäfer, carabé inquisiteur. (*Carabus Inquisitor* L.)

Raupenklee, *s. m.* ein kleeartiges Gewächs mit raupenähnlichen Schoten, chenille - plante. (*Scorpiurus* L.)

Raupenkraut, *s.* Raupennest.

Raupennest, *s. n.* trochet de chenille, chenillière.

Raupenscheere, *s.* Raupeisen.

Raupenschmeisser, *s. m.* g. Schmetterling, papillon.

Raupenstand, *s. m.* der Zustand einer Raupe, état de chenille. f. der unvollkommene Zustand des Menschen in diesem Leben, état d'abjection, d'imperfection.

Raupentödter, *s. m.* 1) ein wespenähnliches Insectengeschlecht, ichneumon. (*Ichneumon* L.) 2) eine Art Dohlen, choucas couleur de pourpre. (*Gracula Quiscula* L.)

Raupfüßig, raupfußig, *adj.* räpfüßig, (von Pferden) cheval qui a des folandres.

Raupicht, *adj.* plein de chenilles, *it.* rongé des chenilles.

Rausch, *s. m.* ein Pflanzenname, vaciet, bruyère à fruit noir. (*Empetrum nigrum* L.)

Rausch, *s. m.* (im Bergbaue einiger Gegenden) das vollkommen klar gepochte und gesiebte Erzmine bocardée, - pilée et tamisée.

Rausch, *s. m.* g. w. Brand an den Gewächsen, brûlure, nielle, besonders an den Weinreben, champelure, champflure, brouissure.

Rausch, *s. m.* Trunkenheit, ivresse, crapule, g. chocaillon. einen Rausch haben, être ivre oder enivré, soûl. g. être complet, être pion. einen halben Rausch, ein Räuschgen, Jesuiterrausch, eine Spitze haben, être en pointe de vin; avoir un vin d'âne, le vin gai; en avoir dans le casque; être de gotzi, être entre deux vins, entre le blanc et le clairet. er hat ein Räuschlein, il est gris. sich einen Rausch trinken, s'enivrer, g. se soûler. f. faire emplette de vin; tremper la croûte; se griser. einem einen Rausch anhängen, zutrinken, beybringen, enivrer, griser, soûler, f. coiffer qn. den Rausch ausschlafen, cuver, reposer son vin, - sa bière, *it.* se désenivrer, *it.* désaouler; dormir quand on a trop bû. den Rausch vertreiben, désenivrer.

Rauschbaum, *s. m.* arbre à enivrer. (*Piscidia Erythrina* L.)

Rauschbeere, *s. f.* Art grosser Heidelbeeren, vaciet des marais. (*Vaccinium uliginosum* L.)

Rauschebausch, *s. m.* g. piasseur.

Rauschen, *v. n.* 1) ein Geräusch von sich geben, als Wasser, Wind, Donner, murmurer, faire du bruit, bruire. die Wellen rauschen, les vagues murmurent, - font du bruit. der Wind rauschet in den Büschen, le vent murmure dans les buissons. ich höre etwas rauschen, j'entends bruire qch. sanft rauschen, räuscheln, rieseln, als ein Bach, gazouiller, ruisseler. dieser Bach rauschet angenehm, ce ruisseau gazouille agréablement. 2) w. gähren, travailler. 3) von wilden Schweinen, sich begatten, être - , entrer en rut, s'accoupler. 4) bey den Goldplättern, den groben Draht nur einmal durch die lockergespannten Plattwalzen hindurch ziehen, écacher. 5) sich mit einem Geräusche schnell bewegen, vorbey rauschen, passer avec bruit. 6) viel Aufsehens machen, faire montre, - parade, étaler. 7) einen Rausch verursachen, enivrer, rendre ivre, troubler le cerveau.

Rauschen, *s. n.* bruit, bruissement, murmure, sanftes, gazouillement. w. bruyement.

Rauschend, *adj.* krausend, als Wind, Wellen, Steine, bruissant, - e. rauschende Stimme, voix bruissante, bruyante. die rauschenden Töne des lärmenden irdischen Vergnügens, sons bruyans des plaisirs du monde. rauschende, rieselnde Bäche, des eaux ruisselantes. rauschender Strom, torrent.

Rauschenplatte, *s. f.* wildes Frauenzimmer, das oder welches auf den Wohlstand in der Kleidung nicht acht hat, débraillée.

Rauscher, *s. m.* g. fanfaron.

Rauschgelb, *s. n.* eine mineralische Substanz, so aus Schwefel und Arsenik bestehet, réagal, réalgal, réalgar, arsenic rouge.

Rauschgold, *s. n.* Kunstergold, zu zarten Blättern geschlagenes Meßing, clinquant.

Rauschgrün, *s. n.* 1) eine aus den Beeren des Kreuzdorns verfertigte grüne Saftfarbe, vert de vessie. 2) w. Moos- oder Sumpfbeerenstaude, canneberge, coussinet des marais. (*Vaccinium Oxycoccus* L.)

Rauschhaube, *s. f.* (bey den Falkenjägern) eine Haube, womit die wilden Falken, wenn sie erst gefangen worden, gehaubet werden, chaperon. ihm solche aufsetzen, enchaperonner un oiseau. ihn dazu gewehnen, faire la tête à un oiseau. Falk, der sie gern trägt, un bon chaperonnier.

Rauschpfeiffe, *s. f.* ein Orgelregister, Rauschquinta, quinte bruyante.

Räuspern, *v. a.* râler, tousser en crachant, auspeyen, cracher. husten und auspeyen, tousser et cracher. sich räuspern, cracher et hésiter en parlant.

Räuspern, *s. n.* crachement.

Rautapfel, *s. m.* s. Stechapfel.

Raute, *s. f.* 1) ein Pflanzenname, Gartenraute, starkriechende Raute, Weinraute, rue des jardins. (*Ruta graveolens* L.) wilde Raute: 1) Harmelkraut, harmale, rue sauvage, - de montagne. (*Peganum Harmala* L.) 2) Taubenkropf, fumeterre. (*Fumaria officinalis* L.) Geißraute, rue de chèvre. (*Galega officinalis* L.) Wieseraute, rue des prés, fausse-rhubarbe, thalictrum commun. (*Thalictrum flavum* L.) Eberraute, Hofraute, auronne. (*Artemisia Abrotanum* L.)

Raute, *s. f.* (bey den Tischlern und Werkleuten) der erhabene Theil zwischen den Hohlkehlen, der Stab, bâton.

Raute, *s. f.* der Laubkranz oder die Krone in dem Wapen des Herzogthum Sachsens, crancelin.

Raute, *s. f.* 1) eine jede viereckte Figur oder Fläche, carreau, quarreau. Fensterscheibe, carreau. in der deutschen Karte, ein auf der Spitze stehender Quadrat, carreau; Rautenkönig, roi de carreau; das Rautendaus, as de carreau; Rauten sind gewählt, Rauten ist Trumpf, la retourne est de carreau; carreau est a-tout; ich halte auf Rauten, ma part est carreau. 2) ein gleichseitiges Viereck, welches lauter schiefe Winkel hat, Rautenviereung, rhombe. längliche Raute, rhomboïde. Raute, im Wapen, losange. getheilte, losange tranchée. durchsichtige Rautenvierung im Wapen, ruſtre; durchbrochene Raute in einem Wapen, macle. drey goldene Rauten im schwarzen Schilde, de sable à trois ruſtres d'or.

Raute, Räute, *s. f.* (bey den Schlössern) der runde Ring an einem Schlüssel, anneau. die Raute auf dem Horn strecken, bigorner l'anneau; solche an einem Schlüssel richten, ravaler l'anneau.

Rautenaß, *s. n.* (in den Karten) Rautendaus, as de carreau.

Rautenbalsam, *s. m.* baume de rue.

Rautenbergröthe, *s. f. s.* Rauschgelb.

Rautenblatt, *s. n.* Blatt von der Raute, feuille de rue.

Rautenessig, *s. m.* ein über frische Raute gegossener Eßig, vinaigre de rue.

Rautenfeld, *s. n.* Schachfeld, losangé.

Rautenförmig, *adj.* in Gestalt der Rauten, losangé, - ée, en losange, en rhombe. rautenförmiges Schild, losangé. rautenförmiger Muskel, der das Schulterblatt hinterwärts bewegt, muscle rhomboïde. rautenförmige Bleyplatten an Kirchspitzen, losange de couverture. rautenförmig durch einander geflochtene Taue auf Schiffen, macle. rautenförmig, rautenweise geschliffenes Augenglas, lunette polyèdre. (Scherz) lunettes d'avaricieux. rautenförmige Glasscheibe, tranchoir pointu.

Rautenkönig, *s. m.* (in Kartenspiel) roi de carreau.

Rautenkranz, *s. m.* ein aus der Gartenraute geflochtener Kranz, couronne de rue. im Wapen, crancelin.

Rautenkreuz, *s. n.* croix losangée. Rautenkreuz mit durchbrochenen Rauten, croix maclée.

Rautenrichter, *s. m.* (bey den Schlössern) ein eiserues Prisma mit vier gleichen Seiten, welches an beyden Enden konisch ist, der Räute damit ihre längliche Gestalt zu geben, ravaloir.

Rautenschild, *s. n.* écu en losange, écu de filles. er führt einen rothen und silbernen -, il porte losangé d'argent et de gueules.

Rautenstich, *s. m.* eine Art künstlicher Stiche bey den Näherinnen, point en losange.

Rautenvierung, *s. f.* rhombe. s. Raute.

Rautenweise, *adv.* en losanges, en quinconce.

Räutern, s. Rädern 2.

Ravelin, s. oben.

Ray

Ray, Raysisch, *s. m.* raie. s. Rochen.

Rayen, *s. m.* eine Art Rochen, s. Dornrücken.

Raygras, *s. n.* Name zwey verschiedener Grasarten: 1) das französische Raygras, fromental. (*Avena elatior* L.) 2) englisches Raygras, faux-seigle. (*Lolium perenne* L.)

Rea

Real, *s. m.* eine spanische Silbermünze, welche drey gute Groschen oder sechs holländische Stüver gilt, réal, réale. (*pl.* réaux, *f.* réales.) halber Real, demi-réal. grosser Real, Stück von Achten, enthält acht kleine Reale, peso.

Reale, *s. f.* die vornehmste Galeere eines unabhängigen Staats, réale, galère réale.

Realien, *s. pl.* réalités.

Realisi-

Realisiren, *v. a.* die Wirklichkeit geben, réaliser, rendre réel, - effektif, effectuer.
Realist, *s. m.* in Gegensatz der Nominalisten, ein Anhänger einer gewissen Secte der Scholastiker, réaliste.
Realität, *s. f.* Wirklichkeit, réalité, existence, effet.
Realiter, *adj.* wirklich, réellement, en effet, effectivement.
Reallexicon, *s. n.* dictionnaire.
Realschule, *s. f.* Schule, worin die Schüler insonderheit zur Sachkenntniß angeführet werden, école réale.

Reb

Rebacker, *s. m.* Weingarten, vigne.
Rebasche, s. Rebenasche.
Rebauge, s. Rebenauge.
Rebband, *s. n.* schlechter Bindfaden, die Reben anzubinden, paisselure.
Rebben, *v. a.* und *n.* bespringen von Hengsten, couvrir.
Rebbinde, s. Brennwurz 2.
Rebe, *s. f.* 1) Ranken vom Weinstock, sarment. die Reben schneiden, couper les sarmens. senken, absenken, Gesenke von Reben machen, provigner. grüne Rebe, pampre. abgeschnittene Rede, woran die Trauben bleiben, soiche aufzuhängen, moisline. 2) wilde Rebe, Heerling, lambrusque, lambruche. 3) Weinrebe, Weinstock, vigne.
Rebell, *s. m.* Aufrührer, rebelle, révolté, mutin. gegen seinen Lehnsherrn, felon.
Rebelle, Rebellenblume, *s. f.* (bey den Gärtnern) Art Wunderblume, belle de nuit. (*Mirabilis dichotoma* L.)
Rebelle, *s. f.* Reveille, diane. die Rebelle schlagen, die Soldaten früh aufzuwecken, battre la diane.
Rebellion, *s. f.* Aufstand, Widersetzung, rébellion, révolte, émeute, remuement, sédition, mutinerie. f. incendie.
Rebelliren, *v. n.* se rebeller, se révolter, s'élever contre qn; se mutiner, se remuer. f. tirer l'épée contre son prince. anreizen zu rebelliren, eine Rebellion erregen, faire révolter; inciter à mutinerie et sédition. f. anfangen zu rebelliren, lever l'étendard de la rébellion.
Rebellisch, *adj.* rebelle, qui fait le rebelle, le méchant, révolté, - ée. *it.* mutin, séditieux. ein rebellisches Volk, peuple remuant.
Rebenacker, *s. m.* champ planté de vignes.
Rebenasche, *s. f.* Asche von Weinreben, cendre de sarment.
Rebenauge, *s. n.* Blütknospe an den Weinreben, bourgeon, bouton.
Rebenblatt, *s. n.* Weinblatt, feuille de vigne.
Rebendolde, *s. f.* ein Pflanzenname, œnanthe, filipendule aquatique, persil de marais. (*Oenanthe* L.)
Rebengott, *s. m.* Bacchus, Dieu de la treille.
Rebenhain, *s. m.* (in der dichterischen Schreibart) ein aus Weinstöcken bestehender Hain, vignoble.
Rebenholz, *s. n.* Holz des Weinstocks, vigne, sarment.
Rebenlaub, *s. n.* Laub des Weinrebens, pampre.
Rebenmesser, *s. n.* (in Oberdeutschland) Rebmesser, serpette.
Rebenpfahl, *s. m.* Weinpfahl, échalas.
Rebenreich, *adj.* reich an Weinstöcken, abondant en vignes.
Rebensaft, *s. m.* Saft des Weinstocks, sève de la vigne. f. der Wein, vin, le jus de la treille, - des raisins, - d'Octobre, - de Bacchus, l'eau bénite de cave.
Rebensenken, *s. n.* das Absenken der Weinreben, provignement.
Rebenspitze, *s. f.* die beym Beschneiden des Weins abgenommene Spitze der Reben, tendron.
Rebenstecher, *s. m.* Art Rüsselkäfer, charanson de la vigne, urebec, rouleur. (*Curculio Bacchus* L.)
Rebenstock, *s. m.* Weinstock, vigne.
Rebenthräne, *s. f.* Saft, welcher aus den beschnittenen Weinreben tröpfelt, larmes de la vigne.
Rebenwasser, *s. n.* larmes de la vigne. s. Rebenthräne.
Rebfeld, s. Rebenacker.
Rebgäbelein, *s. n.* die Schlingen an den Weinreben, vrille, nille, fourchette, fléau.
Rebgewächs, *s. n.* (in Oberdeutschland) Weinwachs, vigne.
Rebhahn, *s. m.* das männliche Geschlecht des Rebhuhns, garbon, garron; perdrix mâle. s. Rebhuhn.
Rebhuhn, *s. n.* Räpphuhn, Repphuhn, 1) Art wilder Hühner, perdrix. das gemeine Rebhuhn, perdrix grise, perdrix cendrée. (*Tetrao Perdix* L.) junges Rebhuhn, perdreau. das Männchen der Rebhühner, garbon. das rothe Rebhuhn, perdrix rouge, bartavelle. (*Tetrao rufus* L.) ein Volk Rebhühner, couvée -, compagnie de perdrix. Rebhühner mit dem Netze fangen, prendre les perdrix à la tiralle, tonneller, tirasser. Rebhühner im Fluge schiessen, tirer les perdrix en volant; à la volée. Zeit, da die Rebhühner sich paaren, *it.* Rebhühner, die sich gepaaret haben, parade, accouplement des perdrix. 2) s. Name einer Schnecke, die Ballschnecke, perdrix. (*Buccinum Perdix* L.)
Rebhühnerbaize, - jagd, *s. f.* chasse aux perdrix. Art sie mit dem Sperber zu fangen, gober.
Rebhühnerfalk, *s. m.* fau-perdrieu. indianischer von vortrefflicher Art, alerche, alais. Falken, so man auf die Jagd führt, das Lager der Rebhühner zu entdecken, l s remarqueurs.
Rebhühnerfänger, *s. m.* der mit einem Streichnetz Rebhühner fängt, tonneller.
Rebhühnergarn, *s. n.* Streichnetz, tonnelle. Tiras, traîne. Art davon, allier.
Rebhühnerkraut, *s. n.* Glaskraut, pariétaire. (*Parietaria* L.)
Rebland, *s. n.* (in Oberdeutschland) zum Weinbau bestimmtes, mit Weinstöcken bepflanztes, für den Weinbau bequemes Land, pays de vignoble.
Rebmann, *s. m.* (in Oberdeutschland) der Winzer, vigneron.
Rebmesser, *s. n.* (ebendaselbst) die Hippe der Winzer, serpette.
Rebrecht, *adj.* rebenrecht; ein rebrechter Wein, vin pur.
Rebschoß, *s. m.* (in Oberdeutschland) junger Schößling an der Rebe, pampre, *it.* écuyer, enfenai, chapon.
Rebstock, *s. m.* (ebendaselbst) Weinstock, sep, cep.
Rebwurm, *s. m.* Rebenwurm, eine kleine Made, welche die Knospen der Weinstöcke beschädiget, liset, lisette, liser, coupe-bourgeon.

Rec

Recepisse, *s. n.* Empfangschein, récepissé; reçu, receu; recif.
Recept, Recipe *s. n.* Reception, *s. f.* recette, ordonnance, *it.* formule. Recepte schreiben, ordonner. *it.* Recipe, récipé, prenez.
Receptmäßig, *adj.* suivant l'ordonnance. receptmäßige Vermischung der Arzneyen, synthèse.
Receß, *s. m.* 1) schriftlicher Vergleich über eine streitige Sache, recès, recessus, pacte, paction, compromis. 2) w. der mündliche oder auch schriftliche Vortrag eines Advocaten, plaidoyé. 3) der Rückstand, schuldige Summe, reste, arrérage, reliquat.
Receßbuch, *s. n.* (im Bergbaue) ein Buch, in welches die vierteljährigen Rechnungen über die Kosten, Vorräthe, Recesse oder Schulden einer Zeche eingetragen werden, contrôle des dettes d'une mine.
Receßiren, *v. a.* (von Advocaten) gegen einander versetzen, repliquer, repartir.
Receßschreiber, *s. m.* (im Bergbaue) derjenige, der die Rechnungen einer Zeche in das Receßbuch trägt, contrôleur aux mines.
Receßschuld, *s. f.* (ebendaselbst) Schulden einer Zeche, über welche ordentliche Rechnung gehalten worden, dette comptable d'une mine.
Rechbeere, *s. f.* 1) der Kellerhals, bois gentil. (*Daphne Mezereum* L.) 2) die wilde Johannisbeere, groseiller sauvage. (*Ribes alpinum* L.)
Rechen, *s. m.* Harke, zackichtes Werkzeug, râteau, râtelet. Rechenstiel, - zahn, - zug, manche, dent, coup de râteau. kleiner Rechen der Gärtner, Furchen auf den Beeten zu ziehen, traçoir. Rechen mit hölzernen Zähnen, faucher. ein Rechen voll, une râtelée. Harker, der mit dem Rechen arbeitet, râteleur. Rechen an Teichen, wodurch das Wasser abläuft und die Fische angehalten werden, égrilloir, écrille. daraise, égarée. Rechen, Rucker in den Uhren, râteau. Rechen, in Papiermühlen, Kasten zum ganzen Zerge, *it.* Stange, unten mit einem eisernen Gegitter, womit der Zeug in dem Büttig gerührt wird, rable à pallier la cuve.
Rechen, *v. a.* mit dem Rechen sammlen, zusammen harken, râteler, assembler, amasser avec le râteau.
Rechenbrett, *s. n.* ein Instrument, das Rechen zu erleichtern, abaque.
Rechenbuch, *s. n.* 1) ein Buch, worin die Rechenkunst gelehret wird, *it.* worin man zur Uebung rechnet, livre d'arithmétique. 2) ein Buch, worin die Rechnungen eingetragen werden, Rechnungsbuch, livre de compte, - de raison.
Rechenclasse, *s. f.* (in den Schulen) eine Classe, wo die Rechenkunst gelehret wird, classe arithmétique.
Recheney, *s. f.* (in Oberdeutschland) Rechnungskammer, chambre des comptes. Rechenenamt, cour des comptes.
Rechenfehler, *s. m.* ein im Rechnen begangner Fehler, mécompte.
Rechenhaut, *s. f.* eine Art Pergaments, worauf man schreiben und rechnen kan, écrou, écroue.
Rechenherr, *s. m.* Magistratsperson in Mayn, Cöln und andern Reichsstädten, questeur.
Rechenkammer, *s. f.* ein Collegium, welches die Rechnungen der untern Beamten nachrechnet, la chambre -, la cour des comptes.
Rechenkunst, *s. f.* arithmétique, science des nombres. Rechenkunst durch Buchstaben und Zeichen, algèbre. durch Rechenstäbe, rhabdologie. mit Fingern, dactylonomie. nur mit Eins und Null, arithmétique binaire, dyadique. die vier Species in der Rechenkunst, algorithme. nach der Rechenkunst, arithmétiquement. s. Rechnung.
Rechenmeister, *s. m.* 1) der die Rechenkunst verstehet und lehret, maître d'arithmétique, arithméticien, *it.* chiffreur. 2) w. der die Rechnungen nachrechnet, calculateur.

Rechen-

Rechenpfennig, *s. m.* ein von Meßing in Gestalt einer Münze geschlagene Marke, jeton, mereau. Rechenpfennigschläger, monnoieur, faiseur -, fabricateur de jetons.

Rechenschaft, *s. f.* pflichtmäßige Anzeige seines Verhaltens und die Gründe desselben an einen Obern, compte, raison. Rechenschaft geben, rendre compte, rendre raison de -. von seinem Amte, rendre compte de son administration. von seinem Verhalten Rechenschaft geben, rendre compte ou raison de sa conduite. wofür stehen, répondre. ich werde euch über alles dieses zur Rechenschaft ziehen, vous me répondrez de tout cela. einen zur Rechenschaft fodern, ziehen, demander compte à qn; tirer raison de qn. wegen Verwaltung seines Amts, rechercher qn sur l'administration de sa charge. davon, bin ich nicht schuldig, Rechenschaft zu geben, cela n'est pas de mon bail. der Rechenschaft von etwas geben soll, comptable. *it.* responsable, recherché. wir müssen von allen unsern Handlungen Gott Rechenschaft geben, nous sommes comptables envers Dieu de toutes nos actions.

Rechenschule, *s. f.* école d'arithmétique.

Rechenstäbchen, *s. pl.* kleine viereckte Stäbchen, worauf das Einmal Eins oder auch vier Stücke von dem *canone hexacontadon* geschrieben sind, vermittelst derselben das Rechnen zu erleichtern, vergettes numératrices. s. Neyperisch.

Rechenstift, *s. m.* Stift oder Griffel von Schiefer, mit welchem man auf die Rechentafel schreibt, crayon.

Rechentafel, *s. f.* 1) das Rechenbrett, abaque. 2) eine Schiefertafel, table à calculer. 3) das Einmaleins, livret, table de Pythagore.

Rechentisch, *s. m.* s. Rechenbrett.

Rechgras, s. Quecke.

Rechling, *s. m.* w. der Bars, perche. (*Perca* L.)

Rechnen, *v. a.* 1) zählen, compter, nombrer. eins zum andern rechnen, compter l'un avec l'autre. an den Fingern rechnen, compter sur ses doigts. anrechnen, von einer gewissen Zeit an, dater. dis Volk rechnet sein Alter von der Sündfluth an, ce peuple date depuis le déluge. die Christen rechnen die Jahre von der Geburt Christi an, und die Türken von der Hetschira oder Flucht Muhammeds, la naissance de Jésus Christ est l'ére des Chrétiens, et celle de Mahométans est l'Hégire ou la fuite de Mahomet; l'an émergent des chrétiens se commence à la naissance de J. C. 2) aus gegebenen Zahlen andere unbekannte finden, calculer, compter, chiffrer, supputer, faire un dénombrement. zusammenrechnen, nombrer, sommer. die Kosten rechnen, ausrechnen, supputer, calculer les frais. mit Zahlpfennigen rechnen, jetter des nombres. rechnen lehren, lernen, enseigner -, apprendre l'arithmétique. falsch rechnen, se mécompter. 3) mit einem rechnen, sich mit ihm berechnen, comprer avec qn; venir à compte; arrêter un compte. die Rechnung machen, faire le compte. rechnet, was wir verzehret haben, comprez ce que nous avons dépensé; faites nous le compte de notre dépense. 4) in Rechnung bringen, mettre en compte. auf, in die Rechnung bringen, mettre en ligne de compte. ich will das nicht rechnen, je ne mettrai pas cela en compte. mit dazu gerechnet, y compris, inclus, inclusivement. 5) ein Ding unter eine allgemeine Eigenschaft, unter ein allgemeines Prädicat bringen, mettre au rang, mettre du nombre, mettre entre -. einen unter die Gelehrten rechnen, mettre qn au rang des savans. ich darf mich nicht darunter rechnen, je n'oserois me mettre du nombre. 6) in Vergleichung setzen, estimer. ich darf mich nicht unter sie rechnen, je n'oserois m'estimer autant qu'eux; je ne suis pas assez bon pour eux. eins gegen das andere gerechnet, l'un portant l'autre. *it.* prix pour prix; in Bausch und Bogen, en bloc et en tas. ein Jahr ins andere gerechnet, bon an, mal an; ein Jahr ins andere gerechnet, trägt dieses Gut so und soviel, cette terre vaut tant année commune. er verzehret täglich einen Ducaten, einen Tag in den andern gerechnet, tous les jours il dépense un ducat, l'un portant l'autre. gegen die Tugend ist die Gelehrsamkeit nicht zu rechnen, la science n'est rien au prix de la vertu. die alten Helden sind gegen die neuern gar nicht zu rechnen, les anciens héros ne sont rien en comparaison des héros modernes. 7) achten, halten, schätzen, compter, croire, penser, estimer -, prendre pour -. einen unter seine Freunde rechnen, compter qn pour son ami. ich rechne dieses für eine Ehre, je compte cela pour un honneur. ich rechne dieses für nichts, je compte cela pour rien. 8) auf etwas rechnen, sich Hoffnung machen, etwas Gutes davon hoffen, compter, s'assurer, faire fond, se confier, mettre la confiance. auf einen rechnen, compter sur qn; faire fonds sur qn.

Rechnen, *s. n.* supputation, *it.* calcul, compte.

Rechner, *s. m.* qui compte, *it.* arithméticien. *it.* der zusammen rechnet, absonderlich in der Astronomie, calculateur, w. compteur. einen guten Rechner abgeben, être bon calculateur. *it.* der gut zu rechnen weiß, Rechenmeister, chiffreur.

Rechnung, *s. f.* 1) die Art und Weise zu rechnen, calcul, supputation, arithmétique. nach meiner Rechnung, selon mon calcul. Integralrechnung, calcul intégral. Rechnung mit Buchstaben, algèbre, logistique spécieuse; mit Zahlpfennigen, compte avec des jetons; durch die Finger, mit den Fingern, dactylonomie. Decimalrechnung, arithmétique décimale. Sexagesimalrechnung, arithmétique sexagésimale. Zeitrechnung, chronologie, calcul chronologique, supputation du temps, ére. 2) umständliches Verzeichniß der Ausgabe und Einnahme einer bestimmten Menge Geldes oder Waare, *it.* der Güter und Waaren und der dafür schuldigen Summe, compte. Rechnung, darin viel Brüche sind, compte borgne. eine Rechnung fertigen, dreser un compte. Rechnung führen, tenir compte. eine Rechnung schliessen, arrêter, clorre un compte. geschlossene Rechnung, compte clos. ungeschlossene, compte ouvert. in Rechnung bringen, anrechnen, mettre en compte. in, auf die Rechnung bringen, setzen, mettre en ligne de compte. auf eines Rechnung bringen, setzen, mettre sur le compte de qn; débiter. eine Rechnung schliessen, régler, ausstreichen, canceliren, barrer un compte. - durchlesen, examiner un compte. - justificiren, völlig ablegen, apurer un compte. saldiren, souder, soudre, solder, *it.* solver. auf Rechnung sitzen, être comptable. einen Punct in einer Rechnung gelten lassen, einräumen, allouer. die Rechnung ist richtig, le compte est juste. trift zu, - se trouve juste. kommt nicht heraus, ne se trouve pas juste. auf Rechnung, Abrechnung, à bon compte. auf Abrechnung, à compte de qch. Uebersehung der Rechnungen in der Rechnungskammer, correction. Justificirung, Gutheissung, Gültigkeit einer Rechnung, validation. Punct, Artikel in einer Rechnung, partie. besondere Stücke einer Rechnung, parties. Rechnung, darin man die Sachen zu hoch angesetzt, comptes, parties d'apothicaire. der Rechnung ablegen muß; der Rechenschaft von etwas geben soll; der auf Rechnung sitzt, comptable. der die Summe kleiner Defecte in einer Rechnung ziehet, kleine Defecte darinne zeigt, regrattier. was nach geschlossener Rechnung restirt, reliquat. der oder die, so die Rechnung annimt, abnimt, oyant, oyante compte. so Rechnung ablegen, rendant, rendante compte. 3) f. muthmaßliche Bestimmung einer Zahl, Zeit, Menge, calcul. nach meiner Rechnung, selon mon calcul. ihre Rechnung trift nicht ein, elle s'est mécomptée. 4) wahrscheinliche Hoffnung, compte. sich worauf Rechnung machen, compter, faire fonds sur qch, - sur qn. *P.* die Rechnung ohne Wirth machen, sich ungegründete Hoffnung machen, compter sans l'hôte; se tromper dans ses espérances. wer die Rechnung ohne den Wirth macht, betrügt sich, qui compte sans l'hôte compte deux fois; quand on compte sans son hôte, on compte deux fois. dieser Zufall hat ihm einen Strich durch seine Rechnung gemacht, cet accident l'a dérouté. das ist ein grosser Strich durch die Rechnung, cela vient bien à contretemps, cela va bien déranger ses mesures. 5) Vortheil, Nutzen, compte, avantage, profit. seine Rechnung bey etwas finden, trouver son compte, son profit à qch. 6) Verantwortung, Rechenschaft, compte. etwas auf seine Rechnung nehmen, prendre une chose sur son compte, s'en charger. das geht auf eure Rechnung, cela va sur votre compte, vous en serez responsable.

Rechnungsart, *s. f.* die Arten der Veränderung, welche mit den Zahlen vorgenommen werden kan, die vier Species, les quatre premières règles de l'arithmétique.

Rechnungsartikel, *s. m.* partie.

Rechnungsbeamter, *s. m.* Beamter, welcher einer Einnahme vorgesetzt ist, financier, *it.* receveur.

Rechnungsbeweisthum, *s. n.* Beleg der Rechnung, soutenement.

Rechnungsbuch, *s. n.* ein Buch, worin Einnahme und Ausgabe eingetragen ist, livre de raison, - de compte, - de recette et de dépense.

Rechnungsfehler, *s. m.* ein Fehler, der in der Rechnung begangen ist, erreur de calcul, mécompte.

Rechnungsführer, *s. m.* der die Rechnung führet, d. i. Einnahme und Ausgabe dem Eigenthümer berechnet, comptoriste.

Rechnungskammer, *s. f.* Collegium solcher Personen, welches über die Einnahmen und Ausgaben gewisser Art Rechnung führen, chambre des comptes.

Rechnungskunst, *s. f.* Kunst oder Geschicklichkeit Rechnungen zu entwerfen, zu führen, l'art du calcul.

Rechnungsmünze, *s. f.* eine Münze, welche nicht wirklich geprägt vorhanden ist, monnoie de compte, - fictice, - fictive.

Rechnungspunct, *s. m.* ein Artikel einer Rechnung, partie.

Rechnungsrath, *s. m.* conseiller à la chambre des comptes.

Rechnungsrevisor, *s. m.* reviseur des comptes.

Rechnungssachen, *s. pl.* s. Rechnungswesen.

Rechnungssalde, Rechnungsschluß, *s. m.* cloture d'un compte, *it.* état final.

Rechnungsschreiber, *s. m.* greffier des régîtres.

Rechnungsspecies, *s. f.* s. Rechnungsart.

Rechnungstafel, *s. f.* table logarithmique.

Rechnungsverständiger, *s. m.* arithméticien.

Rechnungswesen, *s. n.* alles was zur Rechnung und deren Führung gehört, calcul, compte, affaires de compte.

Recht, *s. n.* 1) der Zustand, da jemands Worte und Handlungen mit der Sache selbst übereinstimmen, vérité, raison. sie haben Recht, vous avez raison; la raison est de votre côté. einem Recht geben, décider pour qn. Recht behalten, avoir raison. Recht wiederfahren lassen, rendre justice. 2) Befugniß, besonders so fern es in den Gesetzen gegründet ist, droit, faculté, puissance, pouvoir. Anspruch, titre, nom, prétention. Vorrecht, privilège, *it.* immunité, liberté. sein Recht behaupten, maintenir son droit. einem sein Recht abtreten, céder son droit à qn; faire cession de son droit à qn. Recht haben, berechtiget seyn, être en droit. etwas mit Recht thun, fodern, être en droit -, avoir raison de faire ou de prétendre q-h. einen in sein Recht greifen, violer -, usurper le droit d'autrui; empiéter sur le droit d'autrui. auf sein Recht Verzicht thun, renoncer à sa prétention. das Recht der Erstgeburt, droit d'aînesse, - de primogéniture. Recht, seine Pferde oder Kühe auf der Unterthanen Wiesen, ehe sie abgemähet, zu treiben, fourrage. Hut- und Weidrecht, droit de pacage, - de pâturage. Heimrecht, indigénat, naturalité. Recht und Billigkeit, raison, équité. Gewalt gehet vor Recht, où force domine, raison n'a point lieu. er hat mehr Glück als Recht, il a plus de bonheur qu'un enfant légitime. 3) Gesetz, Richtschnur moralischer Handlungen, droit, loix. göttliches, menschliches Recht, droit divin, humain; les loix divines, humaines. das natürliche Recht, le droit de (la) nature, la loi naturelle. das Völkerrecht, le droit des gens. das bürgerliche, römische Recht, le droit civil. das canonische, päbstliche oder Kirchenrecht, le droit canon, - canonique. das sächsische Recht, le droit saxon. landübliches Recht, droit coûtumier. nach den Rechten des Landes, selon les loix du pays. bender Rechte Doctor, docteur ès droits. Wissenschaft der Rechte, jurisprudence. 4) ein zur Handhabung der Gesetze verordnetes Collegium, tribunal, justice. das Recht anrufen, implorer la justice. einen vor das Recht fodern, appeler, assigner qn en justice. vor Recht erscheinen, comparoître en justice, - en jugement. das Recht fliehen, ne point comparoître en justice. 5) das gerichtliche Verfahren, der Proceß, procès, cause. einen mit Recht vornehmen, faire des procès à qn. 6) die pflichtmäßige Handhabung der Gesetze, justice. Recht und Gerechtigkeit handhaben, administrer la justice. das Recht beugen, corrompre la justice. das Recht verzögern, retarder la justice. durch Urtheil und Recht, par jugement. 7) das in den Rechten gegründete Urtheil, der Ausspruch des Richters, sentence. mit Bestand Rechtens, valablement, validement. Recht sprechen, exercer jurisdiction. zu Recht erkennen, prononcer. einen Malefikanten sein Recht thun, faire justice d'un criminel, le justicier. 8) alles dasjenige, was man vermöge eines Gesetzes von andern zu fodern hat, droit, noms, titres, raisons. jedermann gleiches Recht wiederfahren lassen, rendre -, faire justice également à tout le monde. Gnade für Recht ergehen lassen, user de clémence plutôt que de sévérité; préférer la clémence à la rigueur de la justice. wider Recht und Billigkeit, injustement, contre droit et raison. 9) Einkünfte, Abgaben, droits, impôts. Regalien, régale. Majestätsrechte, droits régaliens. wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren, où il n'y a pas de quoi -, où il n'y a rien le roi perd ses droits.

Recht, *adj.* 1) in Gegensatz dessen was link ist, droit. die rechte Hand, Seite, la droite, la main droite, le côté droit. zur Rechten, à la droite, à droite. einem die rechte Hand geben, freieig machen, donner, disputer la droite à qn. der rechte Flügel einer Armee, l'aile droite d'une armée. der rechts und links ist, qui peut se servir également des deux mains, ambidextre. der rechts ist, die rechte Hand gebrauchet, droitier, - ère. f. die rechte Seite eines Zeuges, l'endroit. so in einem Schilde auf der rechten Seite stehet, adextré. der rechte Winkel, die rechte Seite, (in der Wapenkunst) canton dextre, le côté dextre; rechter Arm mit samt der Hand, dextrochère. die rechte Seite eines Schiffs, (wenn man nemlich im Hintertheile stehet) stribord, estribord, dextribord, tienbord. 2) gerade, der Richtung nach, droit. rechte Linie, ligne droite. ein rechter Winkel, angle droit. scheitelrecht, vertical. wagerecht, horizontal. winkelrecht, en angle droit. recht nach der Schnur, fadenrecht, droit à la ligne. senkrecht, recht nach dem Senkbley, droit à plomb. 3) genau passend, gerecht, juste. die rechte Länge, Weite haben, avoir la juste longueur, largeur. das rechte Maaß, la juste mesure. das rechte Verhältniß, la juste proportion. ein rechtes Kleid, un habit juste. f. in alle Sattel recht seyn, être propre à tout. 4) mit der Sache selbst, mit dem Prädicate übereinstimmend, vrai, véritable, propre, convenable, juste. das ist sein rechter Name, c'est son vrai nom. im rechten Ernst, tout de bon, sérieusement, raillerie à part. die rechte Religion, la vraie religion, orthodoxie. rechtes Gold, de véritable or. die rechte Bedeutung des Worts, la propre signification du mot. ein rechtes Urtheil fällen, prononcer un juste jugement. rechter Bruder, rechte Schwester, frère, sœur de père et de mère. 5) dem Gesetze gemäß, rechtmäßig, légitime, loyal. die rechte Frau, femme légitime. rechter Erbe, héritier légitime, canonique. rechter Vater, rechte Mutter, père, mère légitime. rechter Richter, juge légitime. rechter König, Fürst, roi -, prince légitime. 6) dem Endzweck, der Absicht, der Bestimmung, den Umständen gemäß, droit, véritable, bon, juste. der rechte Weg, le droit -, véritable -, bon chemin. etwas für recht halten, trouver une chose juste, - raisonnable. es ist nicht recht, daß -, il n'est pas juste, - équitable que -. ich habe eine rechte Freude daran, j'en ai une véritable joie. das rechte Mittel ergreifen, prendre le véritable, - le juste moyen. die rechte Zeit, le temps propre. zu rechter Zeit, à point nommé. eine rechte Antwort, une réponse positive. thun was billig, was recht ist, faire comme de raison, agir selon la justice et l'équité. die rechte Weite und Länge haben, avoir la juste longueur, largeur. 7) ächt, unverfälscht, véritable, pur, sincère. rechter Rheinwein, de véritable vin de Rhin. die rechte Andacht, la vraie -, véritable -, sincère dévotion. die rechte Wahrheit, la pure vérité. rechter Glaube, orthodoxie. eine rechte Gottesfurcht, une piété solide. Gott mit rechten Herzen dienen, servir Dieu d'un cœur sincère. 8) vorzüglich, groß, grand, vrai, achevé, parfait, *it.* franc. ein rechter König, Prinz, roi, prince achevé. eine rechte Mahlzeit thun, faire un bon repas. ein rechter Narr, un vrai fou, un fou achevé. für was Rechts ansehen, prendre pour un homme ou pour une femme d'importance. er will was rechts seyn, il prétend faire figure, - être homme de conséquence. (ironisch) das ist der Rechte, fiez-vous à lui. da kommt uns der Rechte, das ist der rechte Mann, voilà le reste de notre écu; c'est l'homme qu'il nous faut. er ist der Rechte, (ein Tuckmäuser) c'est un franc fournois, der sich stellt, als wenn er kein Wasser betrübte, une sainte nitouche, *it.* ein Schelm, un fripon. ihr seyd mir der rechte, den ich suche, verlange, vous êtes mon homme.

Recht, *adv.* 1) gerade, der Richtung nach, droit, droitement. eine Mauer recht führen, conduire droit un mur. recht gehen, aller droit. recht aufstellen, ériger, dresser tout droit. senkrecht, perpendiculairement. scheitelrecht, verticalement. wagerecht, wasserrecht, horizontalement. 2) passend, juste, justement, comme il faut. 3) der Absicht, dem Verlangen, dem Wünschen, ingleichen der Empfindung gemäß, bien, convenablement, juste, justement. eine Sache recht machen, faire bien une chose, la faire comme il faut. es kann ihm niemand recht machen, personne ne peut le contenter. f. il est délicat et blond. er hat recht daran gethan, il a très bien fait. es ist mir nicht recht, je ne me trouve -, porte pas bien, je me trouve mal. ich fühle, daß mir nicht recht ist, je me trouve -, je me sens tout mal bâti. das ist recht für mich, c'est -, voilà mon affaire, voilà ce qu'il me faut. mir ist recht geschehen, cela m'est bien dû, je l'ai bien mérité. es war mir nicht recht, daß er wegging, j'étois bien mortifié qu'il s'en allât. recht so! so recht! (seinen Beyfall zu geben) fort bien! ihr kommt mir eben recht, c'est là où je vous attends. das kommt mir eben recht, cela vient comme Mars en carême. 4) mit der Sache übereinstimmend, proprement, convenablement, véritablement, juste, justement. genau, exactement, ponctuellement. eben recht, tout juste. recht rathen, treffen, deviner, rencontrer juste. recht urtheilen, recht richten, juger sainement, justement, raisonnablement. einen recht lieben, aimer qn véritablement, sincérement. recht haben, recht daran seyn, avoir raison. ihr seyd nicht recht daran, vous vous trompez, vous avez tort, vous n'y êtes pas. wo mir recht ist, wenn ich nicht irre, si je ne me trompe. 5) dem Gesetze, dem Rechte und der Billigkeit gemäß, bien, juste, justement, légitimement, comme il faut, convenablement, droitement, licitement. thue recht, scheue niemand, fais bien et laisse dire le monde; en bien faisant ne crains personne. was recht und billig ist, ce qui est de raison. 6) in Verbindung mit andern Bey- und Nebenwörtern, sehr, bien, fort, très, beaucoup. recht lustig seyn, se divertir bien. ich bin recht hungerig, erfroren, j'ai bien faim, bien froid. ich habe sie ja recht lange nicht gesehen, il y a bien long temps que je ne vous ai vu. sich recht laben, s'en donner tout son saoul. ihr seyd recht gelehrt, vous êtes très-savant. das ist ja recht gut, c'est fort bon. nun regnet es recht, il pleut de plus belle. 7) dem Endzwecke, der Bestimmung gemäß, gehörig, convenablement, dûment, bien, bon. ey! das war recht! bon!

zurecht oder zu recht, in Verbindung mit andern Zeitwörtern:

zurecht bringen, verbessern, redresser. eine Sache, redresser une affaire. wieder auf den rechten Weg bringen, redresser qn qui s'est égaré. wieder in vorigen Stand bringen, rétablir, remettre. in Ordnung bringen, mettre

en ordre. einen, der in Ohnmacht gefallen, wieder zurechte bringen, faire revenir qn.

zurecht helfen, aider, instruire, montrer le chemin à qn; mettre qn dans le vrai chemin, le remettre sur le bon chemin, redresser celui qui s'est égaré.

zurecht kommen, venir à props; avancer; profiter; faire bien ses affaires. in seiner Handlung, Handthierung wohl zurechte kommen, profiter de son trafic, de sa profession. mit einer Sache, réussir (trouver son compte) dans une affaire, en venir à bout. ich will mit dir schon zurecht kommen, je viendrai bien à bout de toi. s. Zurecht — .

zurecht legen, setzen, mettre en ordre, ranger. das Feuer, die Brände, tisonner.

zurecht machen, préparer, ajuster; accommoder. (in der Seefahrt) parer. sich zurecht machen, s'apprêter; se préparer. machet alles zu unserer Reise zurechte, préparez tout pour notre voyage. das Mittagsessen zurecht machen, apprêter le dîner. rücket, machet mir mein Halstuch etwas zurecht, accommodez-moi un peu mon mouchoir. wieder zurecht machen, raccommoder. einem den Kopf zurechte machen, coiffer qn. einen Lachs zum Einsalzen zurechte machen, habiller un saumon. einen Anker, ein Segel zurechte machen, (auf Schiffen) habiller, gréer un ancre, une voile. s. einem den Kopf zurechte setzen, redresser qn, le désabuser, désétourdir, le remettre dans son devoir, à la raison.

zurecht weisen, montrer le chemin, enseigner. s. Zurechthelfen.

von einer Krankheit wieder zurechte werden, g. le remettre, relever d'une maladie.

Rechtbank, *f. f.* ein gewisses hohes Gericht zu London, les Docteurs communs, le banc des Docteurs communs.

Rechtburg, Rechtbürge, Rachenbürge, *f. m.* plége, caution, répondant; qui promet, qui s'oblige de comparoître en justice au jour assigné pour un autre.

Rechtchristlich, *adj.* s. Rechtgläubig.

Rechteck, *f. n.* (in der Geometrie) eine Figur, die lauter rechte Winkel hat, rectangle, oblong; parallélogramme.

Rechten, *v. n.* 1) streiten, disputer, contredire. sie rechten immer mit einander, ils se mangent les yeux oder le blanc des yeux. 2) Proceß führen, être en procès, plaider. um ein Erbe, eine Erbschaft, plaider pour un héritage, pour une succession. mit einem rechten, faire - , intenter un procès à - . mit einander rechten, procesiren, plaider, s'entre-plaider. immer weiter rechten, replaider. er hat Vermögen, muß aber noch drum rechten, ses biens sont litigieux; il est riche en papiers. 3) a. Urtheil sprechen, richten, juger.

Rechten, *f. n.* das beständige Rechten, Streiten und Zanken, plaidasserie, plaidoirie, plaiderie; chicane. das Rechten und Zanken sollte unter Christen nicht statt finden, la chicane doit être bannie d'entre les chrétiens.

Rechtfertig, *adj.* 1) a. gerecht, juste, bon. *adv.* justement. 2) rechtschaffen, intègre, honnête. *adv.* honnêtement. 3) rechtmäßig, légitime, licite, loyal. *adv.* légitimement, licitement, loyalement.

Rechtfertigen, *v. a.* 1) lossprechen, freysprechen, justifier, déclarer innocent. einen Angeklagten, justifier un accusé. 2) für recht, d. i. den Gesetzen, der Billigkeit gemäß zu erklären suchen, justifier, disculper. eine That rechtfertigen, justifier une action. sich rechtfertigen, se justifier, se disculper, se purger. sich gegen eine Anklage, se justifier - , se purger d'une accusation. sich wegen eines Verbrechens, se laver d'un crime, se purger d'un crime. 3) a. jemand sein Recht thun, hinrichten, justicier, exécuter, supplicier. 4) a. prüfen, untersuchen, examiner, s'enquerir, s'enquêter. 5) a. tadeln, blâmer, censurer. die Weisheit muß sich selbst rechtfertigen lassen von ihren Kindern, la sagesse doit être censurée par ses enfans.

Rechtfertigkeit, *f. f.* w. Gerechtigkeit, justice, justesse.

Rechtfertigung, *f. f.* justification, défense, délivrance, fouténement, *it.* instance. etwas zu seiner Rechtfertigung thun, faire une chose pour sa justification. die Rechtfertigung eines Sünders vor Gott, la justification d'un pécheur devant Dieu. Rechtfertigung, Hinrichtung eines Verbrechers, exécution. Rechtfertigungen, Processe, Rechtshändel, *it.* alle Arten gerichtlicher Handlungen, procès, causes, actions en justice. Rechtfertigungsschrift, apologie, pièce justificative.

Rechtfuchs, *f. m.* g. ein röthliches Pferd von der gemeinsten Art, cheval rouan.

Rechtgeding, *f. n.* a. jurisdiction; administration de justice; gouvernement.

Rechtgläubig, *adj.* der den rechten Glauben hat, orthodoxe, *it.* vrai croyant.

Rechtgläubigkeit, *f. f.* die Eigenschaft eines Rechtgläubigen, orthodoxie.

Rechtgläubiger, *f. m.* orthodoxe, vrai croyant.

Rechtgesinnt, *adj.* qui a les sentimens bons, justes, droits.

Rechthaber, *f. m.* g. ein Zänker, querelleur, ergoteur.

Rechthaberey, *f. f.* g. ergoterie.

Rechtläufig, *adj.* in der Astronomie, von Planeten, welche von Morgen gegen Abend laufen, direct, - e.

Rechtlich, *adj.* 2) den Rechten gemäß, loyal, légal, légitime. widerrechtlich, illégal. *adv.* légitimement, loyalement. 2) gerichtlich, judiciaire, juridique. rechtliches Verfahren, procédure juridique, - judiciaire, - dans les formes. rechtlich bestätiget, légalisé. durch rechtliche Mittel, par voies de droit. rechtliche Erörterung, sentence, décision. *adv.* juridiquement, judiciairement. 3) Recht und Billigkeit liebend, raisonnable. *adv.* raisonnablement. 4) ehrbar, anständig, honnête. *adv.* honnêtement.

Rechtliebend, *adj.* w. juste; qui aime la justice, l'équité.

Rechtlinig, *adj.* so gerade Linien hat, rectiligne. ein rechtliniges Dreyeck, triangle rectiligne.

Rechtlos, *adj.* 1) des Rechtes beraubt, d. i. gesetzwidrig, unrechtmäßig, injuste, illégal, illégitime, illicite. rechtloses Verfahren, procédure injuste, - contre les formes. *adv.* illicitement. 2) der Rechtswohlthaten beraubt, der nirgends Recht finden kan und darf, privé de tous les bénéfices de droit, proscrit.

Rechtlosigkeit, *f. f.* illégalité, illégitimité.

Rechtmäßig, *adj.* 1) den Absichten und dem Endzweck einer Sache gemäß, juste, légitime. 2) den Gesetzen gemäß, darin gegründet, légitime, loyal, *it.* canonique. rechtmäßige Beschwerde, Klage, plainte légitime. rechtmäßige Forderung, demande légitime. rechtmäßiger Besitzer, Erbe, possesseur, héritier légitime. rechtmäßiger Beruf, vocation légitime. rechtmäßige Wahl, élection légitime, canonique. gehörig, rechtmäßig, compétant, - e. rechtmäßiger Richter, juge compétant. gültig, valable. rechtmäßige Ursach, Entschuldigung, raison, excuse valable. durch die Gesetze zugelassen, licite. gerecht, juste. rechtmäßige Strafe, juste punition. *adv.* légitimement, canoniquement, valablement, justement, licitement, bien; à bon - , à juste titre, loyalement. rechtmäßig erkläret werden, s'autoriser.

Rechtmäßigkeit, *f. f.* Eigenschaft einer Sache, welche rechtmäßig ist, légitimité, loyalité. Gerechtigkeit, justice. Rechtsgültigkeit, validité. Rechtmäßigkeit, Befugniß zu urtheilen, compétence.

Rechtrottig, *adj.* rectangle, rectangulaire, orthogonel. *adv.* orthogonellement.

Rechts, *adv.* nach der rechten Hand, à droit, à main droite. rechts um kehrt euch! (Commandowort) à droit! quart à droite! quart de tour à droit! demi-tour à droite! conversion par quart à droit!

Rechtsame, *f. pl.* w. droits, privilèges, prérogatives. s. Gerechtsame.

Rechtsamt, *f. n.* ein zur Handhabung des Rechts bestimmtes Amt, office de judicature.

Rechtsbehelf, *f. m.* Rechtswohlthat, *f. f.* suffrage et bénéfice de droit.

Rechtsbelehrung, *f. f.* consulte, consultation, avis, information; réponse de droit.

Rechtsbestand, *f. m.* authenticité, validité.

Rechtsbeständig, *adj.* valide, authentique. *adv.* validement, authentiquement, juridiquement.

Rechtsbuch, *f. n.* w. livre de droit, pandectes.

Rechtschaffen, *adj.* 1) so beschaffen, wie es die Regel, die Absicht, der Endzweck es erfodert, vrai, véritable, sincère. ein rechtschaffener Christ, un véritable - , vrai chrétien. eine rechtschaffene Tugend, une vraie vertu. rechtschaffene Liebe, amour véritable, sincère. ein rechtschaffener Vorsatz, dessein sincère. ein rechtschaffenes Herz vor Gott, un cœur sincère devant Dieu. etwas rechtschaffenes lernen, s'appliquer à une profession solide, honorable. rechtschaffenes Wesen, la probité, l'intégrité, candeur. 2) Neigung und Fertigkeit besitzend, das zu thun, was recht ist, bon, honnête. ein rechtschaffener Mann, un honnête homme, homme de bien et de probité. ein rechtschaffener Richter, der sich nicht bestechen läßt, un juge intègre. 3) s. g. einen hohen Grad der Vollkommenheit bezeichnend, so wie es das Prädicat erfodert, parfait. ein rechtschaffener Soldat, Advocat, Prediger, un parfait homme de guerre, avocat, prédicateur. ein rechtschaffenes Amt, une charge honorable. ein rechtschaffener Mann, homme de probité, - d'honneur.

Rechtschaffen, *adv.* vraiment, véritablement, sincèrement, intégrement, honnêtement, honorablement, parfaitement, sérieusement, avec justice. *it.* sehr, sehr wohl, fort, fort bien. *it.* d'une belle manière, bravement. *it.* g. comme il faut. rechtschaffen lieben, aimer véritablement, sincèrement. sich rechtschaffen angreifen, s'appliquer sérieusement. sich rechtschaffen wehren, faire une vigoureuse, belle résistance. g. rechtschaffen gepriegelt, betrogen werden, être rossé, attrapé de la belle manière, comme il faut.

Rechtschaffenheit, *f. f.* 1) die völlige Uebereinstimmung eines Dinges mit seinem Zwecke, mit seiner Absicht, bonté. 2) Fertigkeit und Neigung das zu thun, was Recht ist, probité, intégrité, droiture, candeur, *it.* honnêteté.

Rechtschliessung, *f. f.* w. Gerichtsferien, vacances.

Rechtschreiben, *v. a.* und *n.* orthographier, écrire correctement; avoir une bonne orthographe.

Rechtschreibung, *f. f.* orthographe. der davon handelt, orthographiste.

Rechtschuldig, *adj.* zweckmäßig, légitime.
Rechtsconsulent, *s. m.* consultant.
Rechtsding, *s. n.* dicastère; cour de justice.
Rechtsfall, *s. m.* eine Begebenheit, welche das Recht, d. i. die Gesetze betrift, cas, crime.
Rechtsfällig, *adj.* von Processen, so verloren sind, perdu. rechtsfällig werden, perdre son procès.
Rechtsforderung, *s. f.* action. eine an jemand haben, avoir action contre qn.
Rechtsform, *s. f.* style du palais, - de la cour. gehörige, solemnité. das solche nicht hat, extrajudiciaire. Testament, so nicht nach der gehörigen Rechtsform gemacht ist, testament informe. einen Contract in seine gehörige Rechtsform bringen, revêtir un contrat de toutes ses formes.
Rechtsförmig, *adj.* in vorgeschriebener Rechtsform, juridique; fait dans les formes. *adv.* juridiquement, selon les formes.
Rechtsfrage, *s. f.* question de droit; cas de droit; point de droit.
Rechtsgang, *s. m.* 1) der Gang, welchen die Sachen vor Gericht haben, procès, forme de procès. 2) Rechtshandel, procès, litige.
Rechtsgängig, *adj.* streitig, litigieux, contentieux.
Rechtsgelahrheit, *s. f.* jurisprudence; science, connoissance du droit. die Rechtsgelahrheit studiren, étudier en droit.
Rechtsgelehrter, *s. m.* jurisconsulte. der juristische Bücher geschrieben, juriste, homme de loi, de robe. Rechtsgelehrte, gens de robe, de justice. a. seigneurs des loix. einer seyn, porter la robe. Lehrer des canonischen Rechts, canoniste. einer der das Recht verstehet oder lernt, w. légiste.
Rechtsgepränge, *s. n.* solemnité, formalité.
Rechtsgültig, *adj.* sowohl im Gericht, als sonst, valable. rechtsbeständig, valide, authentique. *adv.* valablement, validement, authentiquement.
Rechtsgültigkeit, *s. f.* authenticité, validité.
Rechtshandel, *s. m.* ein vor Gericht angebrachter Handel, Rechtssache, cause, procès, plaid, litige, action en justice. anfangen, aufheben, anhängig machen, anstrengen, faire, intenter un procès; mit einem, à qn, lui intenter procès, une action, appeller qn en justice; dresser ses poursuites contre qn. der einen Rechtshandel treibt, der Kläger, poursuivant. die Hälfte seiner Lebenszeit mit Rechtshändeln zubringen, plaider la moitié de sa vie. im Rechtsstreit befangen, litigieux. Rechtshändel, plaidoirie, plaidasserie. die Rechtshändel verstehen, entendre la procédure. einen belangen, w. actionner qn. belangen lassen, le faire actionner. einen Rechtshandel haben, endigen, entscheiden, avoir, terminer un procès.
Rechtshängig, *adj.* von Processen vor Gerichte, pendant, - e.
Rechtshin, *adv.* à droit, à main droite.
Rechtskosten, *s. pl.* les frais et dépens du procès. in die Rechtskosten verurtheilet werden, être condamné aux frais et dépens du procès.
Rechtskräftig, *adj.* s. Rechtsgültig.
Rechtskunde, Rechtslehre, *s. f.* s. Rechtsgelahrheit.
Rechtslehrer, *s. m.* ein Lehrer der Gesetze, docteur en -, ès droits.
Rechtsmittel, *s. n.* in den Rechten oder Gesetzen gegründetes Mittel, remède de droit.
Rechtspflege, *s. f.* Handhabung des Rechts, administration de la justice.
Rechtsprechen, *v. a.* Sentenz fällen, prononcer une (la) sentence, l'arrêt; exercer jurisdiction. einen gerichtlichen Ausspruch geben, prononcer judiciairement.
Rechtsprecher, *s. m.* w. Beysitzer in einen Schöppenstuhle, échevin.
Rechtsprechung, *s. f.* (in der Sprachkunst) die Lehre, *it.* die Fertigkeit, die Buchstaben und Wörter recht oder gehörig auszusprechen, orthoëpie, orthophonie.
Rechtsregel, *s. f.* règle de droit. nach der Rechtsregel: wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren, selon la règle de droit: qui rien n'a, rien ne doit.
Rechtssache, *s. f.* s. Rechtshandel.
Rechtssatz, *s. m.* instance, replique.
Rechtsschluß, s. Rechtsspruch.
Rechtsschub, *s. m.* wenn etwas vom Raube und Diebstahl bey dem Thäter gefunden wird, recélé.
Rechtsspruch, *s. m.* sentence, décret, jugement, arrêt. sich dem Rechtsspruche unterwerfen, acquiescer à la sentence, au jugement. Rechtssprüche, Rechtsaussprüche der alten Juristen, pandectes.
Rechtsstand, *s. m.* dasjenige Gericht, welchem jemand zu Rechte zu stehen verbunden ist, compétence, jurisdiction.
Rechtsständig, *adj.* einer gewissen Gerichtsbarkeit unterworfen, justiciable.
Rechtsstreit, *s. m.* s. Rechtshandel.
Rechtsstuhl, *s. m.* ein Collegium, welches Recht spricht, barreau.
Rechtstag, *s. m.* da man vor Gericht kommen darf, jour plaidoyable. einem einen Rechtstag vor Gericht ansetzen, donner jour ou assignation à qn. es sind soviel Rechtstage in der Woche, il y a tant de jours plaidoyables la semaine. des Rechtstages abwarten, le trouver à l'assignation.
Rechtsverdrehung, *s. f.* chicane; corruption de justice.
Rechtsverständiger, *s. m.* s. Rechtsgelehrter.
Rechtswissenschaft, *s. f.* jurisprudence, science des loix, connoissance du droit, - des coutumes et ordonnances.
Rechtswohlthat, *s. f.* ein, in den Rechten als eine Gunst oder Wohlthat verstattetes Rechtsmittel, bénéfice de droit.
Rechtswort, *s. n.* Wort, dessen man sich beym Recht bedient, terme de jurisprudence.
Rechtszänker, Rechtsklinksmacher, *s. m.* s. Rabulist.
Rechtszwang, *s. m.* Gerichtszwang, d. i. Befugniß jemanden zu zwingen, von ihm sein Recht zu nehmen, seine Gerichtsbarkeit zu erkennen, jurisdiction, contrainte.
Rechtverschaffung, *s. f.* eigenmächtige gegen einen, der das Recht versagt, représailles.
Rechtwinkelig, *adj.* rectangle.
Recidiv, *s. n.* neuer Anfall einer Krankheit, rechute. ein Recidiv bekommen, récidiver, retomber dans, avoir une rechute. a. rechoir.
Recipient, *s. m.* Vorlage eines Destillirgefässes, récipient. grosser mit einem kurzen Halse, ballon.
Recipiren, *v. a.* recevoir, admettre.
Recitativ, *s. n.* (in der Musik) Rede im Form eines Gesanges in einem Singestück, récit, récitatif.
Recitiren, *v. a.* hersagen, réciter, dire.
Reck, *s. m.* a. ein Riese, géant.
Reckbank, *s. f.* die Folterbank in der Tortur, chevalet, tréteau.
Recke, *a.* s. Reck.
Recke, *s. f.* (bey den Riemern) der lange Baum zwischen zwey Docken, womit das grosse Leder ausgedehnet wird, l'arbre du chevalet à corroyer.
Recke, *s. f.* w. eine Art Befriedigung, welche aus einer Reihe Pfählen mit Querstangen besteht, die mit weidenen Ruthen angebunden werden, rangée de pieux, palissade.
Recken, *v. a.* ausdehnen, étendre. die Arme, étendre les bras. leinen Zeug, étendre (détirer) du linge. eine Haut recken, ausdehnen, ouvrir une peau, ausstreichen, (bey den Gärbern) étirer. g. sich recken und dehnen, s'étendre, comme font les paresseux; faire le veau; s'étendre comme un veau. erlängern, allonger. das Tuch reckt sich, wird länger, le drap s'allonge. geben, hinreichen, donner, tendre, w. bailler. in die Höhe, élever. die Ohren spitzen, dresser. *it.* zuhören, écouter, prêter l'oreille.
Recken, *s. n.* allongement, extension, distention. das Recken, Ziehen, Ausdehnen der Tücher, Zeuge, Felle ꝛc. tirage.
Reckholder, *s. m.* 1) Wachholder, genièvre. (*Juniperus communis* L.) 2) der gemeine Hohlunder, sureau. (*Sambucus nigra* L.)
Reckholdervogel, s. Krammetvogel.
Reckholz, *s. n.* (bey den Riemern, Gärbern, Beutlern ꝛc.) paumelle.
Reckseil, *s. n.* das Seil, womit die Verbrecher auf der Reck- oder Folterbank ausgereckt werden, corde du chevalet.
Reckzeug, *s. n.* das zum Foltern eines Missethäters gehörige Geräth, instrumens de torture.
Reclamiren, *v. a.* feyerlich zurückfodern, reclamer, *it.* revendiquer, prétendre, demander, poursuivre.
Recognition, *s. f.* gerichtliche Handlung, da jemanden eine Urkunde vorgelegt wird, daß er dieselbe erkenne und für gültig annehme oder eidlich erkenne, *it.* schriftliche Bekenntniß, daß man einem etwas schuldig, oder wozu verpflichtet sey, reconnoissance. Recognition der Vollmacht eines Gesandten, légitimation du pouvoir d'un envoyé.
Recognosciren, *v. a.* reconnoître le terrein, les environs. *it.* recognosciren gehen, aller à la découverte. *it.* battre l'estrade. recognosciren, erforschen, was vorgeht; ins Haus horchen, s. prendre langue. ein Lehen recognosciren, d. i. muthen, suchen, faire reconnoissance d'un fief. seine Vollmacht recognosciren, se légitimer.
Recollectenmönch, *s. m.* récollet.
Recolligiren, *v. n.* sich, se récolliger, revenir à soi, se remettre. wieder zu Kräften kommen, recouvrer (reprendre) ses forces. wieder zu sich selber kommen, sich besinnen, reprendre ses esprits. *it.* se recueillir; recueillir ses esprits; se renfermer en soi-même; reprendre ses sens, revenir à soi.
Recommandationsschreiben, *s. n.* Empfehlungsschreiben, lettres de faveur, de recommandation.
Recommandiren, *v. a.* empfehlen, anpreisen, recommander. sich, se recommander. gut, übel recommandiren, rendre de bons, de mauvais offices.
Recompensiren, *v. a.* récompenser.
Reconvalescenz, *s. f.* convalescence.
Reconvaleseiren, *v. a.* guérir, se remettre d'une maladie. Reconvaleseirender, der wieder geneset, convalescent, - e.
Reconvention, Reconventionsklage, *s. f.* Widerklage, Gegenklage, réconvention.
Recreation, *s. f.* Ergötzlichkeit, récréation. Recreationsgelder, argent pour les menus plaisirs.
Recreditiv, *s. n.* lettre de récréance.
Recrut, *s. m.* neu angeworbene, Soldat, recrue, un homme de recrue. Recruten, nouvelle levée. zwanzig Recruten, vingt hommes de recrue.

Recrutir

Recrutiren, *v. a.* neue Soldaten anwerben, faire des recrues, lever des troupes. w. recruter.

Recrutirung, *f. f.* Recrutenwerbung, recrue. Recrutirungspferd, cheval de remonte.

Recta, *f.* Gerade. Recta hin, recta zu, *adv.* en droiture. *it.* rectà. man muß recta an den König, zu der Regierung gehen, il faut aller rectà au Roi, à la Régence.

Rectascenſion, *f. f.* eines Puncts mit einem Sterne in der Ecliptik oder durch den Meridian, ascenſion droite d'un astre.

Rectification, *f. f.* das Rechtmachen, Verbeſſern, rectification.

Rectificiren, *v. a.* rectifier. (in der Chymie) ſehr hoch rectificiren, alkoolifer, laver, exalter. einen Spiritum, déphlegmer. eine krumme Linie rectificiren, (in der Mathematik) die Länge derſelben finden, trouver la longitude d'une ligne courbe.

Rectificiren, *f. n.* rectification, exaltation, déflegmation.

Recto, *f. n.* (in der Buchhaltung) die erſte Seite eines Blatts im Buche, recto; folio recto.

Rector, *f. m.* der Vorgeſetzte einer lateiniſchen Schule, recteur, docteur régent. einer Univerſität, recteur de l'académie, recteur magnifique; zu Paris, le grand maître. geweſener Rector, exrecteur.

Rectorat, *f. n.* Amt und Würde eines Rectors, rectorat; régence. *it.* principalité, principalat.

Recuperiren, *v. a.* wieder erlangen, erobern, recouvrer, recupérer.

Recurs, *f. m.* recours.

Recuſiren, *v. a.* verwerfen, ausſchlagen einen Richter, récuser.

Red

Redabſatz, ſ. abſchnitt, *f. m.* période; paragraphe, verſet.

Redan, Redans, Redent, *f. n.* Art Verſchanzungen zur Bedeckung eines Ufers, oder eines bedeckten Weges, redans, redens; ouvrage à redans.

Redandichtung, *f. f.* eine rhetoriſche Figur, proſopopée.

Redart, *f. f.* ſtyle; façon de parler. ſ. Redensart.

Redde, *f. m.* ein Hund männlichen Geſchlechts, chien.

Rede, *f. f.* das Reden, la parole, le langage. v. le parler. einem in die Rede fallen, couper, (entrecouper) la parole à qn, interrompre qn. ſeine Rede widerrufen, rétracter les paroles qu'on a dites. luſtige, unnütze, garſtige Reden, paroles plaiſantes, inutiles, ſales. einem ſchöne Reden geben, donner de belles paroles à qn. reine, fremde Rede, Sprache, langage pur, étranger. gewiſſe Reden führen, tenir un langage. ihr würdet ſolche Reden nicht führen, vous ne tiendriez pas ce langage. die letzten Reden eines Sterbenden, les dernières paroles d'un mourant. die Reden der Weiſen behalten, merken, retenir les paroles des ſages.

Stimme, voix. einen an der Rede, Stimme kennen, connoître qn à la voix.

Ausſprache, prononciation. eine klare, deutliche und reine Rede, une prononciation claire et nette. Ausſprache, Ton der Stimme, accent.

Worte, Unterredung, Vortrag, propos. die Rede verändern, auf was anders fallen, changer de propos, de diſcours. er bleibt nicht bey einerley Rede, il chancele, il vacille, il varie dans ſon, - dans ſes diſcours; il fait des vacillations dans ſes réponſes. f. il va - , il paſſe du blanc au noir. wovon handelt eure Rede? für quel propos êtes vous? vergeſſet eure Rede nicht, n'oubliez pas vos propos. auf eine Rede fallen, tomber ſur un propos. laßt uns mit den Reden aufhören, trêve de ces propos. das ſind fremde, ſeltſame Reden, ce ſont là d'étranges propos.

Worte, Unterredung; öffentliche; öffentlich gehaltene Rede; Anrede; Geſpräch; Abhandlung, diſcours. er hielt eine lange Rede, il fit un long diſcours. eine Rede genau unterſuchen und ausarbeiten, cribler un diſcours. eine Rede zierlich machen, *it.* die Lügen bemänteln, dorer un diſcours. gebundene Rede, les vers, la poëſie, diſcours en vers, ungebundene, diſcours en proſe. in ungebundener Rede, proſaique. davon iſt die Rede nicht, c'eſt un autre diſcours; il n'eſt pas queſtion de cela. davon die Rede iſt, en queſtion. wovon iſt die Rede? de quoi s'agit-il? davon iſt die Rede nicht, il ne s'agit pas de cela. ſehen Sie, davon iſt die Rede, voilà ce dont il eſt queſtion! wovon iſt die Rede, wovon handelt das Geſpräch, die Unterredung? ſur quoi roule la converſation? bloß hievon, toute la converſation roule ſur ce ſujet. eine Rede halten, prononcer un diſcours. einem in die Rede fallen, interrompre qn (dans ſon diſcours); interrompre le diſcours de qn. in die Rede fallen, eine Rede abbrechen, unverdrüßliche Folgen zu verhüten, ſ. rompre les chiens. laſſet uns dieſe Rede abbrechen, rompons (briſons) là-deſſus! démeurons-en là! c'en eſt aſſez! pour couper court. auf eine andere Rede kommen, ſe rabattre. auf ſeine vorige Rede wieder kommen, rentamer un diſcours; reprendre le fil de ſon diſcours. laſſet uns wieder auf unſere vorige Rede kommen, reprenons le premier diſcours, oder wieder zu unſerer vorigen Rede zu kommen, revenons, retournons à nos moutons. ſich in der Rede verwirren, aus der Rede kommen, s'égarer dans ſon diſcours, - en parlant. ſtecken bleiben, demeurer court. auf eine Rede kommen, fallen, tomber ſur un diſcours. unnütze, eitle Reden, diſcours en l'air. g. Poſſen, eitle Rede, diſcours oder ce n'eſt que diſcours. das ſind nur Reden, ce ne ſont que des diſcours. Vermögen, ſich durch die Rede auszudrücken, Vermögen zu reden, faculté diſcurſive.

Redensart, Wort, Ausdrückung, Ausdruck, expreſſion, énonciation. nachdrückliche, expreſſion emphatique. verblümte Reden, expreſſions figurées. ſ. Redensart.

Gerüchte, Ruhm, bruit, renommée, réputation, v. renom. es geht die Rede, il court un bruit, le bruit court. die Rede geht, daß -, le bruit court, que *etc.* er iſt in keiner guten Rede, in keinem guten Rufe, il n'a pas trop bonne réputation. ſo geht die Rede, le bruit eſt tel.

Ausſage, dire. ſeiner Rede nach, à ce qu'il dit; à ſon dire. nach der gemeinen Rede, au dire de tout le monde. ſie bleiben alle bey einer Rede, ils s'accordent tous dans leur dire. nicht bey einer Rede bleiben, varier.

öffentlich gehaltene Rede, diſcours, action, déclamation, harangue. eine öffentliche Rede halten, déclamer, haranguer, faire une harangue. ſ. Reden. zierliche Rede, Oration, oraiſon. g. allzulange und verdrießliche Rede, ſermon, harangue. Rede, Vertheidigungsrede, ſo ein Advocat vor Gerichte hält, plaidoyer, plaidoyé. Antrittsrede, diſcours d'entrée. Ermahnungsrede, exhortation. Erbauungsrede, parénèſe. Glückwünſchungsrede, félicitation, congratulation, compliment de félicitation, de conjouiſſance. Hochzeitrede, ſermon nuptial, oraiſon nuptiale. Kanzelrede, prêche, ſermon, diſcours. Leichenrede, Trauerrede, oraiſon, éloge funèbre. Lobrede, panégyrique, éloge. Schulrede, déclamation. Standrede, parentales.

ſinnreiche Rede, mot, bon mot. ſinnreiche, *it.* ſcherzhafte Rede, plaiſanterie. verblümte Reden, mots figurés. ſinnreiche und moraliſche Rede, Klugrede, Spruchrede, apophthegme. unzüchtige, zoteuhafte Reden, mots gras, gros mots. ungereimte, abgeſchmackte Reden, fornettes, ſottiſes. närriſche Rede, radoterie, radotage. ſolche Reden, die zur Sache nicht gehören, généralités. g. rührende Rede, pathos.

Rechenſchaft, raiſon. Rede und Antwort geben, rendre raiſon de - . zur Rede ſtellen, demander raiſon, faire expliquer qn.

ſ. gedenker an meine Reden, Warnungen, Lehren, ſouvenez vous de mes avis, de mes inſtructions. eine Rede billigen, goûter une propoſition. dieſe Rede zielet auf mich, c'eſt une pierre jettée dans mon jardin.

Redeart, ſ. Redensart.

Redeflüchtig, *adj.* (in Oberdeutſchland) ſ. Redeſchen.

Redekunſt, *f. f.* rhétorique; l'art oratoire. darzu gehörig, oratoire. der ſolche wohl verſtehet, rhétoricien. von den Alten, *it.* der allzuſehr den Regeln der Alten anhängt, rhéteur.

Redekünſteley, *f. f.* rhétoricaion, ſophiſtiquerie.

Redekünſteln, *v. n.* w. im Reden affectiren, gar zu ſchön reden wollen, parloriſer, pindariſer. der dergleichen affectirt, pindariſeur.

Redekünſtler, *f. m.* (bey den alten Griechen) ſophiſte.

Redemeyer, *f. m.* Sprecher der Bauren in Weſtphalen, der für die andern Meyer das Wort führt, orateur.

Reden, *v. a.* eine Sache reden, von etwas ſagen, dire qch, parler de qch. habt ihr es geredet? l'avez-vous dit? er weiß nicht, was er redet, il ne ſait ce qu'il dit. Deutſch, Franzöſiſch reden, parler allemand, françois. viel Sprachen reden, parler pluſieurs langues. jedermann redet davon, tout le monde en parle. laſſet uns davon nicht mehr reden, wir wollen davon nicht weiter ſprechen, n'en parlons plus. von gleichgültigen Sachen reden, parler de la pluie et du beau temps. er hört niemals auf zu reden, er wird nimmermehr fertig mit Reden, il ne déparle jamais.

von einem reden, être ſur le chapître de qn. e. parler de qn. er redete mit mir von euch, il me parla de vous. weil wir eben davon reden, puisque nous ſommes ſur ce chapître. es iſt nun genug hievon geredet, baſte! laiſſons-là ce chapître. von jemand wohl, übel reden, dire du bien, du mal de qn; parler en bien, en mal de qn. übel von andern reden, unbedachtſam reden, *it.* waſchen, cauſer. übel von einem reden, einen ſchelten, blâmer ou noircir qn, mettre qn en mauvaiſe odeur; décrier qn, mépriſer qn, médire de qn, détracter de qn. einem zu nahe reden, toucher qn, injurier qn. einem zu Liebe, einem das Wort reden, parler en faveur de qn. *it.* flater qn. ſeine Nothdurft reden, dire ſes raiſons.

vernünftig reden, parler raiſon; raiſonner. laut, leiſe, vernehmlich, parler haut, bas, clairement. durch die Zähne, parler entre

les dents. verständlich, deutlich, parler chrétien; parler par la bouche comme S. Paul. übel und ohne Verstand reden, raisonner comme un coffre, comme un cheval de carrosse, comme une poupée. unvernehmlich reden, marmoter, jargonner. in sich reden, g. jaboter; parler l'argot; mâchonner entre ses dents. langsam reden, tirer, traîner les mots, ses paroles; traîner en parlant. er redet sehr langsam, schläft gleichsam über dem Reden ein, les paroles lui mûrissent dans la bouche. langsam zum reden, tardif à parler. durch Zeichen reden, parler signes, par signes. vernünftig reden, raisonner juste. öffentlich reden, eine Rede halten, parler en public, publiquement; déclamer; haranguer; prononcer un discours; faire une harangue. vor Gerichte, plaider.

anderst reden, die Sprache ändern, changer de langage, de ton. hochtrabend reden, se mettre sur le haut style. g. von etwas anderm reden, auf was anders kommen, eine Rede führen, rompre les chiens. die Freundschaft lehret mich so reden, l'amitié m'apprend ce langage. anfangen zu reden, eine Rede anheben, entrer en discours. das Wort nehmen, prendre, reprendre la parole. das Stillschweigen brechen, dénouer sa langue. besser reden lernen, dénouer sa langue.

mit einem reden, ihn anreden, parler à qn. Unterredung halten, parler avec; *it.* entretenir, s'entretenir ensemble. zu einem kommen und ihn anreden, aborder. mündliche Unterredung zweyer Personen anstellen, aboucher. mit einem mündlich reden, sich unterreden, aboucher qn. ich habe gemacht, daß sie mündlich mit einander geredet haben, je les ai abouchés. an einem Orte zusammen kommen, sich mit einem zu unterreden, s'aboucher. sich mit einander, mit einem besprechen, mit einander, mit einem mündlich reden, s'aboucher ensemble ou avec qn. w. mit sich selbst reden, faire des soliloques.

von oder über etwas weitläuftig reden, schwatzen, discourir de qch oder sur qch, sur quelque propos.

mit sich reden lassen, g. être traitable, affable, avoir l'abord facile. nicht, être intraitable; avoir l'abord rude. es hält ungemein schwer, daß er mit sich reden läßt, c'est un opéra que de lui parler.

ihr habt gut reden, il vous est bien aisé de parler. ihr habt gut reden, redet vergeblich, vous avez beau parler. ihr habt nicht Ursach zu klagen, vous en parlez bien à votre aise. mit einem trotzig und mit Bedrohen reden, parler des grosses dents à qn. die Sache redet selbst, la chose parle d'elle même. geredet werden, se dire. der viel redet, parleur, grand parleur, babillard, causeur. g. ein Reder, (Plauderer) ist kein Redner, un parleur n'est pas un orateur.

Reden, *s. n.* parler, discours, langage, *it.* accent. Geschwätz, babil, caquet. des Redens müde seyn, être las de parler. das Reden kommt ihm schwer an, il parle difficilement; il a de la peine à parler. mitten im Reden, au milieu du discours. man hört aus seinem Reden, was er für ein Landsmann ist, on connoit à son langage, à son accent de quel pays il est. den Trunkenen wird das Reden schwer, la langue vacille aux yvrognes. Kunst, im Reden sich wohl auszudrucken, prononciation.

Redend, *part.* und *adj.* parlant, qui parle. redend einführen, faire parler; introduire; personaliser. redendes Wapen, armes parlantes.

Redensart, *s. f.* Phrasis, Art und Weise zu reden, phrase, façon -, manière de parler, locution, *it.* langage, zweydeutige, zweifelhafte Redensart, phrase ambigue. pöbelhafte Redensart, Ausdruck, locution, expression plebée. *it.* basselle. gemeine Redensarten gebrauchen, s'exprimer bassement. eigentliche, sprichwörtliche, scherzhafte, komische, expressions propres, proverbiales, burlesques. gewöhnliche, phrases familières. die gebräuchlichsten und unentbehrlichsten im gewöhnlichen Umgange, phrases ou manières de s'énoncer les plus communes et les plus indispensables dans le discours ordinaire. figürliche Redensart, façon de parler figurée. Wort, Ausdruck, terme, expression. s. Rede. Gleichniß, verblümte Redensart, allégorie. grammatikalische oder rhetorische Figur, figure. eigene, besondere Redensart einer Sprache, so von andern Sprachen abgeht, idiotisme. eigene Redensart der deutschen, lateinischen, französischen, gaskonischen, griechischen, hebräischen Sprache, germanisme, latinisme, gallicisme, gasconisme, hellénisme, hébraisme. Veränderung der gemeinen Bedeutung eines Worts, einer Rede, trope.

Reder, *s. m.* g. der viel redet, parleur.

Redesatz, *s. m.* période.

Redescheu, *adj.* Scheu besitzend zu reden, timide, qui craint de parler.

Redestuhl, *s. m.* s. Rednerstuhl.

Redetheil, *s. m.* ein Wort, so fern es ein Theil einer Rede ist, partie d'oraison.

Redewerkzeug, *s. n.* organe de la parole.

Redfisch, *s. m.* morrude, rouget. (*Trigla Cuculus L.*)

Redimiren, *v. a.* racheter.

Redlich, *adj.* aufrichtig, sincère, droit. ein redliches Gemüth, un esprit sincère, droit. eine redliche Absicht, une intention droite, sincère. anständig, raisonnable, proposition raisonnable. ehrlich, ehrbar, honnête. gerecht, der sich nicht bestechen läßt, intègre, incorruptible. rühmlich, ehrlich, honorable. Handwerk, profession honorable. freymüthig, aufrichtig, redlich, franc, rond et franc, w. loyal. ehrlich, brave. treuherzig, ingénu, cordial. aufrichtig, schlecht und recht, simple, candide. wahrhaft, véridique. offenherzig, (doch nur von Mannspersonen) ouvert. ein redliches Herz, Gemüth haben, avoir le front ouvert, le cœur droit. gottesfürchtig, gewissenhaft, religieux, *it.* bon. ein redlicher Mann, un homme de bien, honnête homme, sincère, qui a de la sincérité, probité, brave homme; un homme d'honneur, de foi, de bonne foi, un homme roide, un bon Israélite; un homme qui va droit; qui ne bronche point; qui est franc comme osier.

redlich, (in Rechten) légitime. redliche Erben, Nachkommen, héritiers légitimes. es hat sich gegen N. N. ein redlicher Verdacht wegen des Mordes geäussert, il y a des soupçons légitimes contre N. N.

Redlich, *adv.* sincèrement, droitement, honnêtement, franchement, de bonne foi, religieusement. *it.* bonnement; bravement; *it.* avec sincérité, franchise, candidement, cordialement, fidèlement, ingénument, simplement; de bonne foi; à cœur ouvert; à la franquette; de franc jeu. f. sehr wohl, wie es sich gehört, fort bien, bravement, comme il faut. so gut er kan, de son mieux. sein Amt redlich, wie sichs gebühret, verwalten, s'acquitter dignement de sa charge. redlich verfahren, agir droitement, sincèrement; aller de droit fil; charier droit. redlich lieben, aimer sans détour. sein Handwerk redlich, rechtmäßig gelernet haben, avoir duement appris son métier. g. sich redlich wehren, se défendre bravement. einen redlich abprügeln, rosser qn comme il faut.

Redlichkeit, *s. f.* sincérité, franchise, honnêteté, intégrité, probité, religion, cordialité, légalité, loyauté, honneur, candeur, fidélité, droiture, rectitude, ingénuité, bonne foi. w. prud'hommie.

Redlos, *adj.* w. stumm, muet.

Redner, *s. m.* der die Redekunst versteht, orateur. (bey den Alten) rhéteur, rhétoricien. ein vollkommner Redner, un orateur parfait, achevé. affectirter, pindarisseur. pöbelhafter, saltimbanque. der eine Rede zierlich zu sprechen sich bemühet, oder eine Rede zur Uebung hält, déclamateur, S. harangueur. in Gerichten, avocat.

Rednerbühne, *s. f.* der Alten, tribune aux harangues.

Rednerisch, *adj.* oratorisch, zur Redekunst gehörig, oratoire. rednerischer Styl, style oratoire. rednerische Kunst, art oratoire. auf rednerische Art, oratoirement.

Rednerkunst, *s. f.* rhétorique, art oratoire, - de parler. Wohlredenheit, éloquence, l'art de bien dire.

Rednerstuhl, *s. m.* ein erhabner Ort, von welchem ein Redner eine feyerliche Rede an die Versammlung hält, tribune. Kanzel, chaire.

Redoute, *s. f.* 1) in der Befestigungskunst, eine kleine Verschanzung in der Gestalt eines Quadrats oder eines länglichen Vierecks, redoute, fort. 2) ein öffentlicher maskierter Ball, bal en masque.

Redsam, redsälig, redselig, *adj.* affable, conversable; qui parle de bonne grace, accostable.

Redsamkeit, Redseligkeit, *s. f.* affabilité, facilité, douceur, bonne grace à parler.

Redübung, *s. f.* déclamation; acte oratoire. zur Redübung gehörig, déclamatoire.

Reduciren, *v. a.* réduire, résoudre. ein Regiment Soldaten reduciren, abdanken, réformer, casser.

Ree

Ree, *s.* Raa.

Reebänder, *s.* Beschlageleinen; *it.* Raabänder.

Reede, *s.* Rehde.

Ref

Refectorium, *s. n.* Speisesaal in den Mönchsklöstern, réfectoire.

Referendarius, *s. m.* référendaire. der aus den Acten die Sache referiret, rapporteur. Kronreferendarius, (in Polen) maître des requêtes.

Referent, *s. m.* einer der eine Nachricht ertheilet, rapporteur.

Referiren, *v. a.* référer, rapporter, faire rapport, faire le rapport d'un procès.

Referiren, *s. n.* rapport.

Reff, *s. n.* (in Niederdeutschland) ein kleines Segel, welches bey schwachem Winde an die grossen befestiget werden, Beysegel, bonnette, coutelas, bout-dehors.

Reff, Räff, *s. n.* Tragegerüste, hinten auf dem Rücken etwas bequem zu tragen, crochet. *it.* ein Tragkorb, hotte. *it.* ein Seil, corde. s. Rauje.

Reffbän-

Reffbänder, *s. pl.* bretelles.
Reffboden, *s. m.* unterste Hölzer eines Tragekesses, sellette.
Reffen, *v. a.* ein Bevsegel an die grossen Segel setzen, lacer la bonnette. *it.* einreffen, s. dieses Wort.
Reffholz, *s. n.* Arm einem Reff, crocheton.
Reffschläger, *s. m.* (niedersächsisch) Reepschläger, ein Seiler, cordier. Reffschlägerbahn, corderie.
Reffstock, *s. m.* branche de crocher.
Reffträger, *s. m.* der Arzneyen und andere Waaren auf einem Reffe im Lande herum trägt, porte-faix, crocheteur, hotteur. Reffträgermäßig, crocheteral. Reffträgersprache, langage de crocheteur; façons de parler crocheterales.
Refier, s. Revier.
Reflectiren, *v. a.* und *n.* 1) seine Aufmerksamkeit auf eine Sache wenden, réfléchir, méditer. 2) in der Katoptrik, Strahlen zurückwerfen, réfléchir, renvoyer. reflectirende Linie, worin die Reflexionsfläche den Spiegel durchschneidet, ligne réfléchissante, de réflexion.
Reflexion, *s. f.* 1) die Richtung der Aufmerksamkeit auf einen gewissen Gegenstand, réflexion, attention. 2) ein durch solche Reflexion hervorgebrachter Gedanke, réflexion, méditation. 3) Zurückwerfung der Strahlen, réflexion, réfléchissement, renvoi, reflet, retour. Reflexionsfläche, plan de réflexion. Reflexionslinie, ligne de réflexion. Reflexionsperpendikel, cathète de l'œil ou de réflexion. Reflexionspunct, point de réflexion ou point d'incidence. Reflexionsstrasse, die aus dem einfallenden und zurückprallenden Strahle zusammengesetzte Linie, voie de réflexion. Reflexionswinkel, angle de reflexion.
Reformation, *s. f.* Verbesserung einer Sache durch Abstellung und Abschaffung der Misbräuche, réforme, rétablissement de discipline, - de règle, réformation. die Reformation in der Kirche, Glaubensvereinigung, réformation.
Reformator, *s. m.* Glaubensverbesserer im 16. Jahrhundert, réformateur.
Reformiren, *v. a.* durch Abstellung der Misbräuche und Irrthümer bessern, réformer, rétablir la règle, - la discipline; donner une meilleure forme, retrancher -, abolir les abus, *it.* corriger, remettre dans l'ordre.
Reformirter, *s. m.* ein Mitglied der reformirten Kirche, réformé. die Reformirten, (aus Spott in Frankreich) religionnaires, parpaillots, parpaillauts, welche aus Frankreich in andere Länder geflüchtet sind, réfugiés. (spöttlich) la gent réfugiée. reformirte Religion, religion réformée, (in Frankreich) religion prétendue réformée.
Refraction, *s. f.* Strahlenbrechung, (in der Astronomie) wenn ein Stern höher über dem Horizont zu stehen scheint, als er in der That steht. (bey den Kaufleuten) Nachbezahlung eines vergessenen Schuldpostens, rétraction.
Refraichiren, *v. a.* rafraichir. Refraichirungsquartier, quartier de rafraichissement.
Refundiren, *v. a.* erstatten, wiedergeben, rendre. schadlos halten, dédommager. belohnen, récompenser.
Refutiren, *v. a.* widerlegen, réfuter.

Reg

Regal, *adj.* in einigen Zusammensetzungen, was von königlicher, d. i. vorzüglicher Grösse ist, royal. Regalpapier, papier royal. Regalfolio, grand in folio.
Regal, *s. n.* 1) in den Orgeln, ein Register, welches die Menschenstimme nachahmet, régale. Grobregal, welches acht Fuß Ton hat, bourdon. *it.* Art kleiner Orgeln, das Positiv, positif, régale. 2) in den Buchdruckereyen, das Gestell, worauf die Setzerkästen ruhen, *it.* worauf die Formen gesetzt werden, tréteau. 3) ein Gestell, die Bücher aufzustellen, Bücherregal, étagère. Waarenregal, passets, rayons.
Regale, *s. n.* (in dem Staatsrechte) ein ausserwesentlicher Vorzug, ein ausserwesentliches Vorrecht der königlichen Gewalt, la régale, droit de régale. Regalien, Hoheitsrechte, droit régalien.
Regaliren, *v. a.* régaler, faire des fêtes, donner des repas, bien traiter.
Regalpapier, s. Regal.
Regard, *s. m.* Achtung, Hochachtung, égard, considération, respect, déférence. Regard für jemand haben, avoir de la déférence pour qn. grossen Regard haben, avoir de grands égards pour qn. in Regard meiner, à mon égard. in Regard meines Bruders, à l'égard de mon frère.
Regardiren, *v. a.* und *n.* regarder, *it.* faire attention, avoir égard à - . ich habe es nicht regardirt, je n'y ai pas fait attention ou réflexion.
Regata, Regate, *s. f.* gewisses Lustspiel, Wettrennen mit kostbar ausgezierten Fahrzeugen auf dem grossen Kanale zu Venedig, régatte.
Rege, *adj.* und *adv.* qui se meut, qui se remue. *it.* actif, en action; occupé, empêché. rege machen, in Bewegung bringen, e. mettre en mouvement, en branle. s. donner le branle. *it.* mouvoir, émouvoir. stark rege machen, ébranler. rege machen, beunruhigen, tribouiller. s. rege machen, anreizen, antreiben, bewegen, exciter, inciter, éveiller. den Schmerz, eine Leidenschaft rege machen, irriter la douleur, une passion. von neuem rege machen, rallumer, rattiser, faire revivre. von neuem rege werden, revivre, se rallumer. erneuern, renouveller. wieder reizen, réveiller. wieder rege machen, ressuscier. eine alte Sache, une vieille affaire, querelle. eine gestillte Sache oder etwas Verdrüßliches wieder rege machen, *P.* réveiller le chat qui dort. rege seyn, être en mouvement. die Hundstage sind bey ihm rege, les fèves sont en fleur. rege werden, se mouvoir, être ou se mettre en mouvement, être en branle, s'exciter, être excité, se renouveller, se réveiller, commencer à se remuer. s. revivre, se rallumer.
rege machen, (bey den Jägern) aufmähren, das Wildpret aus seinem Stande auftreiben, aufjagen, débusquer, débucher.
Rege, *s. f.* 1) Bewegung, mouvement, remuement, activité. 2) bey den Vogelstellern, dasjenige Gestelle, worauf der Lockvogel auf und niedergezogen wird, paumille.
Regel, *s. f.* 1) Vorschrift, Richtschnur, règle, *it.* loi, maxime, précepte, *it.* modèle, exemple. keine Regel ist ohne Ausnahme, il n'y a point de règle sans exception. der gemeinen Regel folgen, suivre la règle générale. die Regeln einer Kunst, les règles d'un art. die Regel des heil. Augustins, Bernhards, la règle de S. Augustin, Bernhard. eine strenge Regel, une règle austère. Mönche nach der strengen Regel, observantins. genau nach der Regel leben, observer exactement la règle. Regel Detri, (im Rechnen) die güldene Regel, règle de trois, règle de proportion, règle d'or. die verkehrte, umgekehrte Regel Detri, la règle de trois inverse oder la règle inverse. Regel der Beschickung, Mischung, règle d'alliage. Gesellschaftsregel, règle de compagnie. den Regeln der Religion folgen, suivre les maximes de la religion. Haushaltungs-Wirthschaftsregeln, maximes économiques. Kirchenregel, canon. Beobachtung der Mönchsregeln, f. Regel, Verordnung, Satzung in Kirchensachen, observance. vorgeschriebene Ordnung, Regel einer geistlichen Gesellschaft, *it.* Lebensregel, institut. 2) ein Werkzeug bey den Werkleuten, das Richtscheit, règle, réglet, équerre.
Regel, *s. m.* Name eines Sterns an dem westlichen Fusse des Orions, rigel, regel.
Regeling, *s. m.* Art Tau, lieure de beaupré.
Regelkamm, *s. m.* der Weber ꝛc., s. Reihkamm oder Öffner.
Regellos, *adj.* irrégulier, *adv.* irrégulièrement, sans règles, contre les règles.
Regellosigkeit, *s. f.* irrégularité.
Regelmäßig, *adj.* régulier, dans les règles, selon les règles, conforme à la règle. regelmäßiger, regelrichtiger Bau, bâtiment régulier. regelmäßiges Leben, vie régulière. das ist nicht regelmäßig, cela n'est pas dans les règles. nicht regelmäßig, incongru. ein Wort, das nicht regelrichtig ist, mot hétéroclite, anomal. regelmäßige Abwandlung, Umendung, déclinaison, conjugaison régulière. Zeitwörter, welche regelmäßig gehen, gleichfliessende, verbes réguliers. regelmäßige Construction, construction régulière. *adv.* régulièrement, conformement à la règle; cathégoriquement; correctement. sich sehr regelmäßig ausdrücken, s. parler comme un livre.
Regelmäßigkeit, *s. f.* régularité, correction.
Regen, *v. a.* bewegen, mouvoir, remuer, émouvoir, faire mouvoir. die Gegenstände regen die Sinne, les objets meuvent les sens. die Hände, Füsse regen, remuer les mains, les pieds. eine Bewegung geben, donner le mouvement. ein Ding regen, in Gang bringen, donner le mouvement à une chose. von der Stelle regen, ôter d'une place. s. regen, antreiben, rege machen, als das Gemüth, Herz, émouvoir, toucher. sich regen, remuer, se remuer. s. grouiller, se grouiller. ich kan mich nicht regen, je ne saurois me remuer. es ist so gedrang hier, daß man sich nicht regen kan, la presse est si grande ici, on est si serré ici, qu'on ne s'y peut remuer. keiner rege sich, rühre sich von der Stelle! que personne ne bouge! s. sich regen, widersetzen, s'opposer. die ganze Stadt regte, erregte sich, toute la ville s'émût, se remua. es regen sich falsche Lehrer, il s'élève de faux docteurs. s. sich erregen.
Regen, *s. n.* s. Regung.
Regen, *s. m.* pluie, *it.* eau. Feuerregen, pluie de feu, goldgelber, *it.* pluie d'or. weisser, pluie blanche. Landregen, pluie universelle, générale, qui s'étend sur tout le pays. starker, kleiner Regen, grosse, forte, petite pluie. im Regen stehen, liegen, être exposé à la pluie. die Gärten verlangen Regen, les jardins demandent de la pluie. kleiner dünner und lieblicher Regen, e. Thau, rosée. *it.* gresil. dünner, kalter Regen, Staubregen, bruine, brouine. Regenguß, Platzregen im Sommer, ondée. Platzregenguß, giboulée. Uebergang, guilée, w. horée. Wolkenbruch, lavasse. Schlagregen, forte pluie. *P.* nach, auf Regen folgt Sonnenschein; auf Leid Freude, après la pluie le beau temps. aus dem Regen in die Traufe kommen, fallen, se jeter dans l'eau de peur de la pluie; tomber de la poële dans la braise, de fièvre en chaud mal, de Scylla en Charybde, de mal en pire; se brûler à la chandelle; chan-

ger

ger son cheval borgne contre un aveugle. g. w. durchdringender Regen, trempe.

Regenbach, *s. m.* ein Bach, der nur von einem starken Regen entstehet, torrent, ravine, ravin.

Regenblase, *s. f.* eine Wasserblase, welche durch grosse Regentropfen auf dem Wasser entstehen, boureille.

Regenbogen, *s. m.* arc-en-ciel. (in der Poesie und Philosophie) iris. Regenbogenfarben, couleurs d'arc-en-ciel. länglicht dreyeckiges Glas, so solche vorstellt, prisme de verre. Regenbogenhäutlein im Auge, iris. Regenbogenschüsselchen, Art alter kleiner schüsselförmiger Münzen, patelles.

Regenbreme, *s. f.* eine Art Fliegen, taon de pluie. (*Tabanus pluvialis* L.)

Regendach, *s. n.* léveronde, subgronde.

Regendecke, *s. f.* der Weiber, cape.

Regenfenster, *s. n.* gouttière.

Regenfeuer, *s. n.* Regenbutzen, *s. pl.* (bey den Feuerwerkern) pluie de feu.

Regenfrosch, *s. m.* kleiner Frosch, dergleichen man nur nach einem Regen auf dem Lande siehet, dryophites.

Regengalle, *s. f.* eine Art unvollkommener Regenbogen, œil de bouc.

Regengestöber, *s. n.* pluie menue, rosée, gresil.

Regenguß, *s. m.* ein heftiger und schneller Regen, giboulée, pluie subite, lavasse, ondée. *it.* s. Regenschuß.

Regenhaft, *adj.* pluvieux, nébuleux.

Regenhut, *s. m.* chapeau à grands bords.

Regenkappe, *s. f.* eine Kappe, sich das Haupt vor dem Regen zu bedecken, capuchon.

Regenkleid, *s. n.* housse, habit de fatigue. w. galvardine. s. Regenrock, Regentuch.

Regenkrinne, *s. f.* s. Regenrinne.

Regenleder, *s. n.* an den Seiten der Kutschen, mantelet.

Regenloch, *s. n.* wodurch das Wasser von dem Dache abfliesset, gouttière, *it.* gargouille. Ort, wo man das Regenwasser verwahret, Wasserfang, citerne.

Regenluft, *s. f.* air pluvieux, - nébuleux.

Regenmaaß, *s. n.* Instrument, vermittelst dessen man die Menge des gefallenen Regens bestimmt, hyétomètre.

Regenmantel, *s. m.* manteau de pluie, a. gaban. Bedienter, welcher dem Könige den Regenmantel nachträgt, porte-gabans. Regenmantel mit einer Halskappe, albornos. s. Regenrock.

Regenmesser, *s. m.* s. Regenmaaß.

Regenpfeifer, *s. m.* Name einer Art Vögel, pluvier. (*Charadrius* L.) der grüne Regenpfeifer, pluvier verd. (*Charadrius pluvialis* L.) der Schreyer, pluvier criard. (*Charadrius vociferus* L.) der Sandpfeifer, pluvier de sable, alouette de mer, oiseau de roche. (*Charadrius Hiaticula* L.) der kleine graue Regenpfeifer, le petit pluvier cendré. (*Charadrius Cahdris* L.) der Mornell, guignard. (*Charadrius Morinellus* L.) der Dickfuß, otarde, ortardeau, bitarde, courlieu de rocher. (*Charadrius Oedicnemus* L.) der Langfuß, échasse. (*Charadrius Himantopus* L.) der graue Regenpfeifer, eine Art Strandläufer, pluvier cendré. (*Tringa Squatarola* L.)

Regenpuzen, *s. pl.* s. Regenfeuer.

Regenrinne, *s. f.* (in der Baukunst) scotie, mouchette pendante. s. Dachrinne.

Regenrock, *s. m.* casaque, roquelaure, redingotte, caban; capot; cape de Bearn.

Regensburg, *s. n.* Stadt und Bisthum, Ratisbonne.

Regensburger, *s. m.* der aus Regensburg ist, qui est de Ratisbonne. *it.* eine Art Münze, welche $2\frac{1}{2}$ Pfennig schwarzer oder $\frac{5}{7}$ Kreutzer weisser Münze gilt, quart de gros.

Regenschaur, *s. n.* houssée, guilée.

Regenschirm, *s. m.* parapluie, *it.* parasol. *it.* welchen der Doge zu Venedig über seinem Wapen führet, (ist vielmehr ein Sonnenschirm) ombelle.

Regenschirmbaum, *s. m.* laurier-tulipier. (*Magnolia* L.)

Regenschirmförmig, *adj.* en ombelle. Regenschirmförmige Pflanzen, plantes ombellifères.

Regenschnecke, *s. f.* aveline. (*Helix Scarabæus* L.)

Regenschnepfe, *s. f.* becassine d'étang, le grand pluvier, glottis. (*Scolopax Glottis* L.)

Regenschuß, *s. m.* ravine. die Wege sind von den Regenschüssen, Fluten ganz verderbt, leschemins sont tout rompus par les ravines. die Regenschüsse haben unsere Felder überschwemmt und verwüstet, les ravines ont gâté nos terres.

Regent, **Regentin**, *s.* so da regieret, régent, régente. regierend, régnant, - ante. Landesherr, prince, princesse. herrschender Fürst, souverain, - aine. rechtmäßiger, souverain légitime. gebietender Herr, seigneur. Oberherr, supérieur, - eure. Obrigkeit, magistrat. der an eines andern Stelle die Regierung verwaltet, administrateur, administratrice. Gubernator, Gubernantin, Statthalter, gouverneur, gouvernante. der mit einem andern regieret, corégent.

Regentag, *s. m.* jour pluvieux. drey Regentage nach einander, trois jours continus de pluie.

Regentropfen, *s. m.* goutte de pluie.

Regentschaft, *s. f.* régence; gouvernement, administration.

Regentuch, *s. n.* drap dont les femmes se couvrent en temps de pluie; cape, capuchon; capote.

Regenvogel, *s. m.* Name verschiedener Vögel: 1) Regenpfeifer, s. dieses Wort. 2) der Brachvogel, le grand courlieu. (*Scolopax Arquata* L.) 3) der kleine Brachvogel, le petit courlieu. (*Scolopax Phæopus* L.) 4) der Wendehals, jynx, turcot. (*Jynx Torquilla* L.) 5) der Ortolan, ortolan. (*Emberiza Hortulana* L.)

Regenwasser, *s. n.* eau pluviale oder eau de pluie; les eaux de la pluie. Ort, wo das zusammengelaufene Regenwasser stehen bleibt, mare.

Regenwetter, *s. n.* temps de pluie; temps pluvieux. es ist Regenwetter, le temps est à la pluie.

Regenwind, *s. m.* vent pluvieux, vent de pluie, vent qui nous amène la pluie.

Regenwolke, *s. f.* nue pluvieuse.

Regenwurm, *s. m.* ver de terre; achée, ache. (*Lumbricus terrestris* L.)

Regestum, *s. n.* Buch, worein alle Schriften und Briefe der römischen Päbste eingetragen werden, régeltum.

Regieren, *v. a.* die Richtung einer Bewegung nach seinem Willen bestimmen, gouverner, conduire, régir, manier. ein Schiff regieren, conduire un vaisseau; mit dem Steuerruder, gouverner un vaisseau. ein Pferd regieren, conduire un cheval; kunstmäßig, manier un cheval. f. 1) das Verhalten vernünftiger Geschöpfe einrichten und bestimmen, gouverner, dominer. ein Königreich, einen Staat, eine Stadt, gouverner un Royaume, un état, une ville. Gott regieret die Welt, Dieu gouverne le monde. sein Hauswesen wohl regieren, gouverner bien son ménage, son domestique. seine Schüler wohl regieren, gouverner bien ses disciples. sich von jemand regieren lassen, se laisser gouverner. ein grosses Reich regieren, régir un grand empire. sein Gemüth, seine Leidenschaften regieren, gouverner son esprit, ses passions. sich von seinen Leidenschaften regieren lassen, se laisser commander à ses passions. 2) die Oberhand haben, die höchste Gewalt haben, régner, *it.* dominer, régir, être maître, maîtriser, commander. friedlich, auf eine tyrannische Weise regieren, régner paisiblement, - tyranniquement. ganz Asien regieren, dominer sur toute l'Asie. 3) in der Grammatik, einen Casum regieren, régir. 4) von Krankheiten, häufig seyn, régner. die Pest regiert an diesem Ort, la peste règne en ce lieu.

Regieren, *s. n.* s. Regiment, *it.* Regierung.

Regierend, *adj.* régnant. so da regiert, régent, - e. der regierende Kaiser, König, Fürst, l'Empereur, le Roi, le Roi, le Prince régnant. regierender Bürgermeister, bourgue maître régent. regierender Bischof, évêque diocésain.

Regierer, *s. m.* w. modérateur. Gott ist der Regierer, Beherrscher der ganzen Welt, Dieu est le souverain modérateur du monde; le souverain arbitre des événemens.

Regierkunst, *s. f.* g. art de régner, - de gouverner, - de commander, - politique.

Regierstand, *s. m.* gouvernement, magistrature. in den Regierstand erhoben werden, être élevé au gouvernement, - à la magistrature, - aux charges de l'Etat.

Regierstange, *s. f.* Regierstock, *s. m.* Helmstock des Steuerruders, barre, timon, gouvernail.

Regiersucht, *s. f.* anhaltende heftige Begierde zu regieren, passion -, envie de régner, - de dominer. Ehrgeiz, ambition.

Regiersüchtig, *adj.* ambitieux.

Regierung, *s. f.* 1) die Handlung des Regierens, gouvernement, domination; administration, commandement, règne. unter der Regierung des Kaisers, sous le règne de l'Empereur. die Regierung eines Reichs verwalten, régenter, prendre la régence. unter eines Regierung seyn, être sous la domination, sous le gouvernement de qn. Regierung, Richtung einer Bewegung auf einen Endzweck, conduite. 2) die Zeit, da eine Person die höchste Gewalt in einem Lande hat, empire. 3) ein zur Handhabung der obersten Gewalt niedergesetztes Collegium, *it.* der Ort, wo es sich versammlet, régence, la cour supérieure de justice.

Regierungsadvocat, *s. m.* avocat de la régence.

Regierungsart, *s. f.* gouvernement, forme de gouvernement. s. Regiment.

Regierungsbefehl, *s. m.* ordonnance, ordre du gouvernement, de la régence.

Regierungsform, s. Regierungsart.

Regierungskammer, *s. f.* (bey den Glockenspielen) diejenige Kammer auf einem Thurme, wo die Drahte von eisernen Winkelhaken herumgeführet werden, bis sie weiter oben die Glocken anziehen, chambre des ressorts du carrillon.

Regierungskanzelley, *s. f.* chancellerie de la régence.

Regierungspräsident, *s. m.* président du conseil de la régence; de la cour supérieure de justice.

Regierungsrath, *s. m.* conseiller au conseil de la régence; conseiller à la régence.

Regierungssache, *s. f.* Sache, welche die Regierung eines Staats betrift, affaire d'état. Sache, welche vor die Regierung gehört, affaire ou cause qui est du ressort de la régence.

Regierungssecretär, *s. m.* sécretaire de la régence.

Regierungssorge, *s. f.* soin du gouvernement; la charge du gouvernement, le faix de l'empire.

Regiment, *s. n.* Regierung, empire, gouvernement, commandement. an das Regiment, zur Regierung gelangen, parvenir au gouvernement. nach dem Regiment streben, aspirer au gouvernement. das Regiment führen, gouverner; avoir le gouvernement. f. tenir le gouvernail, - les rênes du gouvernement, - le timon des affaires. ein hartes, gelindes, glückliches Regiment, un gouvernement rude, doux, heureux, glorieux. ein Regiment aufrichten, bestellen, établir un gouvernement. das oberste Regiment, die Oberherrschaft haben, avoir la souveraineté, le pouvoir souverain. f. seine Frau führt das Regiment, sa femme porte le haut de chausses; le mari n'a point de voix en chapitre.

Regiment, (Regierungsart) so Gott allein führet, als bey den alten Juden, théocratie. so von den Vornehmsten geführet wird, aristocratie. von etlichen wenigen, oligarchie, état oligarchique. von einem ganzen Volke, démocratie, république, état démocratique. w. ochlocratie. wobey das gemeine Volk das Meiste zu sagen hat, gouvernement populaire. wobey der Adel und das Volk gleichviel zu sprechen hat, wie in den vereinigten Niederlanden, aristo-démocratie. da die Macht unumschränkt bey Einem Herrn allein steht, monarchie. Regiment von drey Personen, trisarchie, triumvirat. von sieben Personen, heptarchie. wo kein rechtes Oberhaupt ist; zerrüttetes Regiment ohne Obrigkeit, anarchie. militärisches Regiment, stratocratie. Kirchenregiment, hiérarchie ecclésiastique. dazu gehörig, hiérarchique. Weiberregiment, gynécocratie. Regierungsart, wo viele zugleich die Macht haben, polygarchie.

Regiment von Soldaten, régiment. ein Cavallerie-Infanterie Regiment, Regiment zu Pferd, zu Fuß, un régiment de cavalerie, d'infanterie. ein Regiment Küraßiers, Dragoner, Husaren, un régiment de cuirassiers, de dragons, de houssards ou hussards. das Leibregiment, régiment du corps, du Prince, commandé par le Roi, par le prince. das Leibregiment zu Fuß, le régiment des gardes. ältestes Regiment unter einer Brigade, chef de brigade. zu einem Regimente schlagen, enrégimenter. Obrister über ein Regiment, colonel d'un régiment. ein Regiment commandiren, commander un régiment. Regimentsweise, par régiment.

Regimenter, *s. m.* in Polen, régimentaire.

Regimentsadjutant, *s. m.* aide-major; garçon-major.

Regimentsauditeur, *s. m.* auditeur d'un régiment.

Regimentsfeldscheerer, *s. m.* chirurgien-major.

Regimentsform, s. Regierungsart.

Regimentsfourier, *s. m.* fourrier-major.

Regimentskasse, *s. f.* caisse du régiment.

Regimentspfeifer, *s. m.* joueur de fifre du régiment.

Regimentsprofos, *s. m.* prévôt d'un régiment; prévôt des bandes.

Regimentsquartiermeister, *s. m.* maréchal des logis. s. Quartiermeister.

Regimentsruder, *s. n.* gouvernail; rênes de l'empire, du gouvernement; timon des affaires.

Regimentsstab, *s. m.* Commandostab, bâton de commandement. (bey Medaillisten) parazonium. *it.* Regimentsstab, gesammte Officiers, état major d'un régiment.

Regimentsstück, *s. n.* canon -, pièce de campagne.

Regimentstambour, s. trommelschläger, *s. m.* tambour-major.

Regimentszunkosten, *s. pl.* frais que le régiment fait en commun. f. auf Regimentskosten leben, loszehren, vivre sur le commun, - sur la bourse d'autrui, - à bon compte.

Region, *s. f.* Gegend, région. die Regionen des Himmels, der Luft, les régions des cieux, de l'air.

Register, *s. n.* 1) Namenverzeichniß mehrerer Dinge einer Art, régistre, catalogue, *it.* liste. Register eines Buchs, table, index, w. indice. alphabetisches Register, index alphabétique. Matrikel, matricule. Aufsatz der Bedienten, die Gnadengeld bekommen, état. Steuerregister, cadastre. Register von steuerbaren Personen, von Soldaten, Processen, rôle. f. schwarzes Register, le livre, le papier rouge. ein langes Register, un long catalogue. f. légende. öffentliche Register, darinnen grosse und merkwürdige Thaten aufgezeichnet, fastes. 2) in den Orgeln, mehrere zu einer Art Stimme gehörige Pfeiffen, régistre, jeu d'orgue. Register, Luftlöcher in den Destillir- und Schmelzöfen, régistres.

Registerpapier, *s. n.* eine Art grossen und starken Schreibpapiers, papier de comptes.

Registerschiff, *s. n.* das vornehmste Schiff bey einer spanischen Silberflotte, *it.* Schiff, welches mit königlicher Erlaubniß nach Amerika fährt, vaisseau, navire de régistre.

Registerstock, *s. m.* (bey den Drechslern) eine Stange mit kleinen Zapfen, die Rückenlehne daran nach Belieben nahe oder ferne zu stecken, bois -, pièce de régitre.

Registerzug, *s. m.* in Orgelwerken, jeu. einfaches, vielfaches Orgelregister, jeu simple, composé. es sind so und so viel Register in dieser Orgel, il y a tant de jeux dans cet orgue.

Registrata, *s. pl.* registrata.

Registrator, *s. m.* greffier, régistrateur, garde des régistres, *it.* régistraire.

Registratur, *s. f.* das Eintragen ins Register, enrégistrement. *it.* das Archiv derselben, greffe. Registratur über eine geschehene Vorladung vor Gericht, exploit, contrôle, menée. dergleichen machen, contrôler. Registratur bey Processen, procès verbal. dergleichen aufsetzen, dresser un procès verbal. *it.* verbaliser. Registraturen zusammenlegen, faire des rôles d'écritures, des actes.

Registriren, *v. a.* ins Register eintragen, enrégistrer oder enrégistrer. *it.* w. in das Register tragen, enroler, mettre une cause au rôle. f. gouverner à sa fantaisie.

Registriren, *s. n.* das Eintragen ins Register, enrégistrement, enrôlement.

Reglement, *s. n.* schriftlicher Befehl, réglement, ordonnance.

Regnen, *v. impers.* pleuvoir. es regnet, il pleut. Gott ließ Feuer und Schwefel regnen über Sodom, Dieu fit pleuvoir du feu et du soufre sur Sodome. es regnet, als wenn es mit Mulden, Molden gösse, il pleut à verse, à verse d'eau. häufig und klein, klar und dichte regnen, pleuvoir dru et menu. es regnet klein und dichte, il pleut dru et menu. dünne und kalt regnen, bruiner, grésiller. f. g. es regnet Pfeile, Stösse, il pleut des flèches, des coups. P. es regnet lauter Gold, (wenn es nämlich lange nicht geregnet hat) il pleut de l'or. ich muß fort und wenn es auch Keulen regnete, il faut partir quand il pleuvroit des halebardes.

Regnerisch, *adj.* g. pluvieux. es ist regnichtes, schlackichtes Wetter, il fait un vilain temps. s. Regenhaft.

Regreß, *s. m.* recours. Regreßklage, cause, procès de vendication, vindication; cause vindicative. Regreßerbe, dem eine Erbschaft vorbehalten worden, auf den Fall, wenn sie nicht einem andern vermacht wird, héritier substitué.

Regulär, *adj.* régulier, - ère. *adv.* régulièrement. s. Regelmäßig.

Regularität, *s. f.* régularité.

Regulinisch, *adj.* in der Chymie zum Regulus gehörig, de régule.

Reguliren, *v. a.* richten, einrichten, régler, gouverner. anordnen, ordonner, diriger. sein Leben, sein Verhalten reguliren, régler sa vie, sa conduite. sich reguliren, se régler, se gouverner. *it.* sich nach etwas richten, se conformer. nachahmen, imiter. damit ich mich darnach reguliren möge, afin de me régler, de prendre mes mesures là dessus. sich nach einem, nach etwas reguliren, se régler sur qn, sur qch. sich nach andern, se régler sur les autres, se gouverner à l'exemple des autres. sich nach einem, nach etwas regukiren, beguemen, se conformer à qn, à qch.

Regulirt, *adj.* réglé, ordonné. wohl regulirtes Leben, vie bien réglée. wohl regulirte Haushaltung, ménage bien ordonné. regulirte Truppen, des troupes réglées.

Regulirung, *s. f.* Einrichtung, arrangement, ordre.

Regulus, *s. m.* régule, *it.* culot.

Regung, *s. f.* Bewegung, remuement, mouvement, émotion, passion, sentiment. Regung der Lippen, remuement des lèvres. die erste Regung des Zorns, le premier mouvement de la colère. unordentliche Regungen, Affecten, passions déréglées. seine Regungen mäßigen, modérer ses passions.

Reh

Reh, *s. n.* ein bekanntes Thier aus dem Hirschgeschlechte, der Rehbock, chevreuil. das Weiblein, die Rehziege, chevrette. (*Cervus Capreolus* L.) junges Reh, chevrillard. *it.* das kleine gumeische Reh, chevrotin des Indes, - de Guinée. (*Moschus pygmæus* L.)

Rehader, *s. f.* s. Rähader.

Rehbaum, *s. m.* (im Bergbaue) der Rundbaum, oder Welle eines Haspels, treuil.

Rehbock, *s. m.* das männliche Geschecht des Rehes, chevreuil, broquart. Rehböcklein, s. Rehschröter.

Rehbraten, *s. m.* rôt ou rôti de chevreuil.

Rehbrunft, *s. f.* rut de chevreuil.

Rehde, *s. f.* (in der Seefahrt) eine nicht gar tiefe Gegend im Meere in einiger Entfernung von der Küste, wo die Schiffe vor den Winden und Stürmen sicher vor Anker liegen können, rade, ancrage, mouillage. auf der Rehde liegen, être à la rade, - en rade, se tenir à la rade. sich auf die Rehde legen, se mettre à la rade. auf die Rehde legen, mettre en rade, rader un vaisseau.

Rehdelos, *adj.* beschädiget, incommodé. ein Schiff rehdelos machen, désemparer, dégréer un vaisseau.

Rehden, *v. a.* bereiten, fertig machen, appareiller, agréer.

Rehder, *s. m.* derjenige, der ein Schiff ganz oder zum Theil ausrüstet, agréeur, bourgeois, fréteur. Rehder, der ein Schiff miethet und befrachtet, exerciteur. Mitrehder, participe, parsonnier, co-bourgeois.

Rehderey, *s. f.* 1) die Ausrüstung eines Schiffs, frer, frétement. 2) die Gesellschaft der Rehder, welche ein Schiff auf gemeinschaftliche Kosten ausrehden, associés fréteurs.

Rehdung, *s. f.* Ausrüstung eines Schiffs, fret, frétement. das zu einem ausgerüsteten Schiffe nöthige Tau- und Takelwerk, agrès, agrès, agreils.

Rehe, *adj.* steife Muskeln habend, (von Pferden) fourbu. s. Rähe.

Rehe, *s. f.* Steifigkeit der Füsse bey den Pferden, fourbure. s. Rähe.

Rehfarbe, *s. f.* falbe Farbe, couleur fauve.

Rehfarben, *adj.* falb, fauve.

Rehfell, *s. n.* chevrotin.

Rehfuß, *s. m.* e. pied de chevreuil. f. Art krummer Füsse an den Tischen und Stühlen, pied de biche.

Rehgeiß, *s. m.* das Weiblein des Rehes, chevrette.

Rehhaar, *s. n.* bourre -, poil de chevreuil. Rehhaare zu einem Stuhle, garniture de chaise.

Rehheide, s. Rehkraut.

Rehjagd, *s. f.* chasse aux chevreuils.

Rehkalb, *s. n.* fan de chevrette, petit chevreuil, chevrillard.

Rehkasten, *s. m.* ein Kasten, ein Reh darin lebendig von einem Ort zum andern zu bringen, coffre ou bâti de transport pour les chevreuils.

Rehkeule, *s. f.* cuissot de chevreuil.

Rehkopf, *s. m.* tête de chevreuil. im Wapen, ein vom Leibe abgesonderter, massacre.

Rehkraut, *s. n.* das gemeine Pfriemenkraut, genet commun, à balai. (*Spartium scoparium* L.)

Rehling, *s. m.* s. Pfefferschwamm.

Reihneß, *s. n.* eine Art Netze, welche besonders zur Reh- und Fuchsjagd gebraucht werden, rets à chevreuils.

Rehrücken, *s. m.* rôt de bif.

Rehschlägel, s. Rehkeule.

Rehschrot, *s. n.* eine grobe Art Schrotes, womit die Rehe geschossen werden, chevrotine.

Rehschröter, *s. m.* eine Art kleiner Schröter, chevreuil brun. (*Lucanus Capreolus* L.)

Rehwildbret, *s. n.* 1) Rehe beyderley Geschlechts, chevreuils. es gibt hier vieles Rehwildbret, il y a ici beaucoup de chevreuils. 2) Fleisch von Rehen, viande de chevreuil.

Rehziege, *s. f.* das Weiblein des Rehgeschlechtes, chevrette.

Rehzicklein, s. Rehkalb.

Rehziemer, *s. m.* das Hintertheil von dem Rücken des Rehes, cimier de chevreuil.

Rei

Reibahl, *s. m.* Reibahle, Art eines Durchschlags der Schlösser, cherche-pointe.

Reibasch, *s. m.* runder, tiefer, hartgebrannter Napf oder Topf, terrine.

Reibblech, *s. n.* Reibplatte, *s. f.* worauf das Erz klein gerieben wird, égrugeoir à minérai.

Reibe, s. Reibeisen.

Reibebrett, *s. n.* (bey den Maurern) ein vierseitiges Brett mit einem Riemen, die Faust durchzustecken und den an die Mauer angeworfenen Kalk damit auseinander zu reiben, applanissoire.

Reibefilz, *s. m.* der Hutmacher, feutrière.

Reibehammer, s. Reibepäuschel.

Reibeholz, *s. n.* der Weber, die Rohrstreifen der Leinwand auszureiben, maillet, maillo he.

Reibeisen, *s. n.* ein eisernes Werkzeug, andere Dinge damit oder darauf zu reiben, égrugeoir, égrugeoire. zum Schnupftobacke, râpe, râpe à tabac. w. grattoir, it. grille.

Reibekeule, *s. f.* eine Keule, damit etwas zu zerreiben, pilon. bey den Buchdruckern, brayon, broyon.

Reibekraut, *s. n.* prêle. (*Equisetum* L.)

Reibelappen, *s. m.* frottoir. bey den Kartenmachern, frotton.

Reiben, *v. a.* (ich rieb, habe gerieben) frotter. den Kopf mit warmen Servietten reiben, frotter la tête avec des serviettes chaudes. mit einem Tuche, Strohwische, frotter avec un linge, avec un bouchon de paille. mit Schachtelhalm oder Kannenkraut reiben, prêler, preller. abreiben, abwischen, torcher. sachte reiben, frayer. poliren, fegen, fourbir. abschaben, abkratzen, gratter. wieder abreiben, rebroyer. die Haut aufreiben, durchstossen, froisser; écorcher en frottant. f. sich einander aufreiben, s'entre-détruire; se ruiner mutuellement. die Felle mit Kleyen reiben, wohl abreiben, (bey den Weißgärbern) embrener les peaux. das grobe Haar ausreiben, (bey den Hutmachern) ébourrer. den Teig reiben, die Stücke Teig im Backtroge hübsch herumwerfen, contrefraiser. das Geweih reiben, (von Hirschen) brunir. an einem Baume, frayer.

reiben, zerreiben, râper, égruger, piler. zu Pulver reiben, réduire en poudre, triturer. Muscate reiben, râper de la muscade. Farben reiben, broyer des couleurs. einen rohen Diamant mit Diamantpulver reiben, égriser. Stricke, Seile zerreiben, wenn sie öfters an eine Sache stossen, raguer.

f. unter die Nase reiben, dire au nez, - à la barbe, - en face; *P.* plaquer, jetter, planter au nez. man hat es ihm unter die Nase gerieben, on lui a plaqué au nez la sottise. anpacken, attaquer. vorwerfen, reprocher qch à qn.

sich an einem reiben, tirer au baron avec qn; se jouer, se frotter, se prendre à qn, *it.* entreprendre qn. *P.* es will sich jederman an ihm reiben, tout le monde ou chacun lui jette la pierre.

Reiben, *s. n.* friction, broyement, frottement. das Reiben des Geweihes (der Hirsche) an einem Baume, frayure, *it.* brunissure. das Reiben, Bohnen der Stühle, frottage. das Reiben zweener Körper an einander, attrition. das Reiben zu Pulver, trituration. das Reiben, Laichen der Fische, fraie, fraiement.

Reibepäuschel, *s. m.* (in den Schmelzhütten) ein Hammer, womit die Erze zum Probiren zerrieben werden, pilon à broyer.

Reibepfanne, *s. f.* (im Hüttenbaue) eine tiefe eiserne Schüssel, das Erz darin klein zu reiben, écuelle à broyer le minérai.

Reibepresse, *s. f.* (bey den Papiermachern) eine kleine Presse, worin das Schreibpapier an dem Ende beriben oder beraspelt wird, presse à ébarber.

Reiber, *s. m.* der, die da reibet, frotteur, - euse; broyeur, - euse.

Reibescheit, *s. n.* (in der Landwirthschaft) das Querholz über den Deichselarmen eines Wageus, lisoir, lisoire.

Reibestein, *s. m.* darauf man reibet, marbre. damit man reibet, der Läufer, molette. harter Stein zum Farbenreiben, écaille de mer. *it.* Reibestein, pierre à broyer.

Reibetafel, *s. f.* (bey den Gärbern) über welche man eine Haut spannt, sie abzureiben, selle à poncer.

Reibetuch, *s. n.* linge avec quoi on frotte, torchon. Leinwand oder Tuch zum Reiben, frottoir.

Reibewisch, *s. m.* torchon.

Reibhammer, s. Reibepäuschel.

Reibholz, s. Reibeholz.

Reibisch, s. Reibekraut.

Reibung, *s. f.* frottement. s. Reiben.

Reich, *s. n.* e. Reich, Königreich, royaume. Frankreich ist ein mächtiges Reich, la France est un puissant royaume. das Reich Gottes, Jesu, le royaume de Dieu, de Jésus-Christ.

Reich, Monarchie, die ganze Macht, Land, Gebiet, so unter einem Kaiser oder König stehet, empire; monarchie, royaume. die Reiche der Welt, les empires du monde. das türkische Reich, l'empire des Turcs; Turquie; *it.* l'empire d'Orient; l'empire Ottoman. das römische Reich, l'empire; l'empire des Romains. das heilige römische Reich, das Reich deutscher Nation, le saint empire romain, l'empire d'Allemagne. *it.* l'empire d'Occident. Reich, die am Rheinstrom angränzende Provinzen von Oberdeutschland, les parties, les provinces supérieures de l'Allemagne; la haute Allemagne. droben im Reiche, dans les parties supérieures de l'Allemagne. Erbreich, royaume héréditaire. die nordischen Reiche, les puissances, les couronnes du Nord. das assyrische Reich, l'empire, la monarchie des Assiriens. das russische Reich, l'empire Russien, l'empire de Russie. ein Glied, Stand des Reichs, un membre de l'empire. ein Fürst des Reichs, un Prince de l'empire.

f. das Reich Gottes, der Gnade, eins der drey Reiche der Natur, als das Thier-Mineralien- und Pflanzenreich, f. Zeit der Regierung, die Regierung, règne. im 20ten Jahre seines Reichs, seiner Regierung, la vingtième année de son règne. f. Regierung, königliche Würde, royauté. zum Reich gelangen, parvenir à l'empire, à la royauté. einen nöthigen, das Reich abzudanken, contraindre qn de se déporter du royaume, d'abdiquer l'empire.

Reich der Todten, ombres, royaume de Pluton; royaume des morts, - des ombres, - des taupes; royaumes -, rivages sombres; les champs élisées.

Reich des Schiffzimmermanns, der Rundestock, ein biegsamer Stock, nach welchem er die Brüstung des Schiffs abzeichnet, buveau, biveau.

Reich, *adj.* e. riche. der reiche Mann im Evangelio, le mauvais riche. ein Reicher, reicher Mann, un riche, un homme riche. eine reiche Frau suchen, chercher une femme riche. eine reiche Erbschaft, une riche succession. reich an Baarschaft, an liegenden Gütern, an Tugend, an guten Werken, riche en argent comptant, en fonds de terre, en vertus, en bonnes œuvres. *P.* ein Reicher hat viel Freunde, les amis du riche sont en grand nombre; quand on est riche on a beaucoup d'amis. der ist reich genug, wer vergnügt ist, celui là est assez riche, qui est content; qui vit content de rien, possède toutes choses. reich, wohl begütert, opulent. der guten Reichthum, Mittel hat, qui a des richesses, du bien, de quoi, bemitteit, aisé, accommodé, puissant en biens. volkreich, peuplé. wortreich, abondant en paroles; verbeux. f. reich, reichlich, der Ueberfluß woran hat, abondant. zahlreich, nombreux. ein reiches Jahr, une année d'abondance, abondante ou fertile. reiche Aernte, moisson -, récolte abondante, - riche. eine reichliche Nahrung, une abondante nourriture. Land, so von allen Dingen reich ist, pays abondant en toutes choses; qui abonde en toutes choses. unerschöpflich, inépuisable. fruchtbar, fertile, fécond. in Ueberfluß, avec profusion. w. häufig, plantureux, copieux. fischreich, poissonneux. freudenreich, joieux. siegreich, victorieux. reich machen, enrichir. reich werden, s'enrichir, acquérir des richesses, devenir

devenir riche, profiter en biens; *it.* s'accommoder, faire bonne maison. f. engraisser. reich seyn, être riche. f. avoir la bourse bien ferrée; avoir bien du michon; être foncé. P. er lebt, wie der reiche Mann, il fait tous les jours bonne chère. sein reiches, reichliches Auskommen haben, être à la paille jusqu'aux yeux. g. reicher Kauz, richard, - de. f. un gros dos; un Dabo. dicker, reicher und stolzer Mann, rominagrobis; un gros Milord. (zu Paris) un gros millesoudier. er ist sehr reich, il est tout d'or, tout couvu d'or, de pistoles.

Reich, reichlich, *adv.* richement, opulemment, abondamment, fertilement. *it.* überflüßig, largement, profusément, à foison. weitläuftig, reichlich, amplement. w. viel, copieusement. w. er bezahlt reichlich, il paye grassement. reich beladene Schiffe, vaisseaux richement chargés. der Acker hat reichlich getragen, le champ a rendu abondamment. reichlich geben, donner largement; prodiguer. etwas reichlich haben, abonder en qch, en avoir de reste, plus qu'il n'en faut.

Reichard, *s. m.* Mannsname, Richard. *it.* ein Pflanzenname, s. Eisenkraut.

Reichen, *v. a.* geben, donner, w. bailler. reichet, langet mir das her, baillez-moi cela. dem Kinde die Brust, donner la mamelle à un enfant. liefern, fournir, livrer. einem die Nahrung, Zehrung, fournir la nourriture, la dépense à qn. den Unterhalt, foncer à l'appointement. die Hand reichen, tendre la main. überreichen, offrir, présenter. f. seine Hülfe, oder die Hand, secourir qn dans ses besoins. einem oder etwas das Wasser nicht reichen, n'approcher pas de, n'être pas à comparer à qn, ne pouvoir lui être comparé, n'en approcher pas.

Reichen, *v. n.* bis an einen Ort, toucher à, aller jusqu'à. erreichen, atteindre à. sich ausbreiten, ausstrecken, s'étendre. ich kan dahin nicht reichen, je n'y saurois toucher, atteindre. Berg, der bis an die Wolken reicht, montagne qui atteint aux nues, qui s'élève jusqu'aux nues. dieses Feld reicht bis an den Wald, ce champ s'étend jusqu'au bois. von einem Ort zum andern reichen, toucher d'un lieu à l'autre.

f. hinreichend, vermögend, gewachsen seyn, suffire. das wird unter so viele nicht reichen, cela ne suffira pas à un si grand nombre. ich werde mit meinem Gelde nicht reichen, mon argent ne me suffira pas, je n'aurai pas assez d'argent. sein Geld auf viele Ausgaben, auf alles das, was nöthig ist, reichen lassen, étendre. als ein Geschoß ꝛc. bis an einen Ort reichen, *it.* von Augen und anderer Sachen Wirkung, porter.

Reichen, *s. n.* fournissement, livraison, offre, secours. *it.* das Reichen des Geschosses, die Weite, so eine Kanone, ein Gewehr, Schuß, Wurf, die Stimme, das Hören, Sehen ꝛc. reichen kan, portée.

Reichgabel, *s. f.* (in der Landwirthschaft) Heugabel, fourche à foin, foume.

Reichhaltig, *adj.* einen reichen Gehalt habend, riche. reichhaltige Erze, minérai riche, qui rend beaucoup.

Reichlich, *adj.* riche. s. Reich.

Reichsabschied, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) ein Schuß, welcher von den auf dem Reichstage versammleten Ständen gemacht ist, recès de l'empire; résultat de la diète de l'empire.

Reichsacht, *s. f.* Acht, vermittelst deren jemand aus den Gränzen eines ganzen Reichs verbannet wird, ban de l'empire. einen in die Reichsacht erklären, mettre qn au ban de l'empire.

Reichsadel, *s. m.* Reichsritterschaft, *s. f.* noblesse de l'empire. die unmittelbare Reichsritterschaft, la noblesse immédiate de l'empire; nobles immédiats. in den Reichsadel, Reichsritterstand erhoben werden, être élevé à la noblesse de l'empire.

Reichsadler, *s. m.* der Adler, so fern er das Wapen eines Reichs, und in engerer Bedeutung des deutschen Reichs ist, aigle impériale. denselben im Wapen führen, porter l'aigle impériale.

Reichsamt, *s. n.* ein Amt, vermöge dessen jemand einem Reiche und besonders dem deutschen Reiche und dessen Oberhaupte zu gewissen Diensten verpflichtet ist, charge de l'empire.

Reichsangelegenheiten, Reichsanliegenheiten, Reichsgeschäfte, Reichssorgen, *s. pl.* s. Reichsgeschäfte.

Reichsanlage, *s. f.* Reichsanschlag, eine zum Behuf des Reichs verordnete Anlage, Reichssteuer, charge -, impôt pour les besoins de l'empire.

Reichsapfel, *s. m.* eine Kugel mit einem Kreuz darüber, so fern sie ein altes symbolisches Zeichen der höchsten unumschränkten kaiserlichen oder königlichen Gewalt ist, globe, pomme impériale; globe impérial croisé.

Reichsarchiv, *s. n.* ein Archiv für die Urkunden des Reichs, les archives de l'empire.

Reichsarmee, *s. f.* eine Armee, welche von den Reichsständen unterhalten wird, armée de l'empire. die aus dem Adel bestehende polnische Reichsarmee, Pospolite ruszenie.

Reichsausschreiben, s. Ausschreiben.

Reichsausspruch, *s. m.* der alten Juristen, pandectes.

Reichsbaron, *s. m.* baron de l'empire. Reichsbaronne, Baronnessin, baronne de l'empire.

Reichsbauer, *s. m.* Bauer, der dem Reiche unterworfen ist, paysan de l'empire.

Reichsbeamter, *s. m.* ein Beamter, der einem ganzen Reiche und dessen Oberhaupte zu gewissen Diensten höherer Art verpflichtet ist, haut-, grand officier de l'empire. hoher Reichsbeamter in Polen, officier de la couronne.

Reichsbedenken, Reichsgutachten, *s. n.* arrêt de la diète de l'empire.

Reichsbediente, s. Reichsbeamte.

Reichsboden, *s. m.* der zu dem Reich gehörige Grund und Boden, la terre, les terres de l'empire.

Reichsbürger, *s. m.* Bürger in Reichsstädten, citoyen de l'empire.

Reichscasse, *s. f.* die Casse des Reichs, caisse de l'empire.

Reichscollegium, *s. n.* ein vom Reich niedergesetztes Collegium, collège de l'empire.

Reichscontingent, *s. n.* dasjenige Contingent, welches ein jeder Reichsstand zu den Bedürfnissen des ganzen Reichs beyträgt, contingent de l'empire.

Reichsdeputation, *s. f.* eine aus den Ständen des Reichs niedergesetzte Deputation, députation de l'empire.

Reichsdorf, *s. n.* ein Dorf, welches dem Reiche und dem deutschen Reiche unmittelbar unterworfen ist, village de l'empire.

Reichseinwohner, *s. m.* régnicole.

Reichserbamt, *s. n.* charge héréditaire de l'empire.

Reichserbe, *s. m.* Erbe eines Reichs, héritier du royaume.

Reichserbbeamte, *s. m.* officiers héréditaires de l'empire.

Reichserzamt, *s. n.* grand office de l'empire.

Reichserzbeamte, *s. m.* grands-officiers héréditaires de l'empire.

Reichsfeind, *s. m.* ennemi de l'empire, - du royaume.

Reichsfeldherr, *s. m.* général de l'empire; capitaine général du royaume.

Reichsfiskal, *s. m.* ein Fiskal, der auf die Gerechtsame des Reichs wachet, fiscal de l'empire.

Reichsfolge, *s. f.* die Folge der Beherrschung eines Reichs, succession à la couronne.

Reichsforst, *s. m.* ein Forst, der dem Reiche unterworfen ist, forêt de l'empire.

Reichsfrey, *adj.* niemanden als dem Kaiser und deutschen Reich unterworfen, immédiat.

Reichsfreyherr, *s. m.* s. Reichsbaron.

Reichsfreyherrlich, *adj.* appartenant -, du à un baron de l'empire.

Reichsfürst, *s. m.* ein Fürst des Reichs, *it.* ein Fürst, der ein Mitglied des deutschen Reiches ist und niemanden als dem Kaiser und dem deutschen Reich unterworfen ist, prince de l'empire. Reichsfürstin, princesse de l'empire.

Reichsfurstlich, *adj.* du ou appartenant à un prince de l'empire.

Reichsfuß, *s. m.* das bestimmte Verhältniß des Gehaltes der Reichsmünzen zu ihrem Werth, titre ou valeur intrinséque des monnoies de l'empire.

Reichsgefälle, *s. pl.* revenus-, rentes de l'empire, - du royaume.

Reichsgehülfe, *s. m.* der Theil an der Regierung eines Reichs hat, corrégent.

Reichsgenoß, *s. m.* Unterthan, in so fern er an allen Gerechtsamen und Vorzügen des Reichs Theil hat, vassal de l'empire.

Reichsgericht, *s. n.* ein höheres Gericht, welchem alle niedrige Gerichte eines Reichs unterworfen sind, cour supérieure de l'empire.

Reichsgeschäfte, *s. n.* Reichshändel, - sachen, affaires de l'empire, qui concernent l'empire, le royaume. deutsche, schwedische, polnische Reichssachen, affaires d'Allemagne, de Suede, de Pologne.

Reichsgeschichte, s. Reichshistorie.

Reichsgesetz, *s. n.* ein Gesetz, welches alle Glieder eines Reichs verbindet, loi-, constitution de l'empire. Reichsgesetzwidrig, reichsverfassungswidrig, qui est contre les loix de l'empire.

Reichsglied, *s. n.* eine Person, welche dem Reiche unterworfen ist, membre de l'empire, - du royaume.

Reichsgraf, *s. m.* ein Graf, welcher dem deutschen Reiche und dessen Oberhaupte unmittelbar unterworfen ist, comte de l'empire, du Saint empire. Reichsgräfin, comtesse de l'empire.

Reichsgränze, s. Gränze.

Reichsgrundgesetz, s. Reichsgesetz.

Reichsgulden, *s. m.* ein in dem ganzen Reiche gültiger Gulden, florin d'empire.

Reichsgutachten, *s. n.* ein von den Ständen des Reichs dem Kaiser ertheiltes Gutachten, conclusion de l'empire.

Reichshandel, *s. m.* eine Sache, welche das ganze Reich betrift, affaire qui concerne l'empire.

Reichshaupt, *s. n.* Oberhaupt eines Reiches, chef du royaume; des deutschen Reiches, chef de l'empire, empereur.

Reichsherkommen, *s. n.* ein durch die Gewohnheit eingeführte Regel, nach welcher in gewissen Staatssachen, wo keine geschriebene Gesetze vorhanden sind, verfahren wird, us et coutumes de l'empire.

Reichshistorie, *s. f.* Historie der Staatsveränderungen, besonders des deutschen Reichs, histoire de l'empire.

Reichshofgraf, *s. m.* comte palatin.

Reichshofrath, *s. m.* 1) ein hohes Reichsgericht, welches sich am kaiserlichen Hoflager befindet und den Reichsständen sowohl Recht spricht als auch die Reichslehen ertheilet, conseil aulique de l'empereur. **Reichshofrathspräsident**, président du conseil aulique impérial. 2) ein mit der Würde eines Raths begabter Beysitzer dieses Collegii, conseiller au conseil aulique.

Reichshofrathsordnung, *s. f.* die dem Reichshofrathe vorgeschriebene Art des Verfahrens, procédure du conseil aulique de l'empire.

Reichshülfe, *s. f.* die von dem gesammten Reich bewilligte Hülfe, subsides de l'empire.

Reichsinsignia, **Reichskleinodien**, *s. pl.* les ornemens de l'empire.

Reichskammergericht, *s. n.* eins der zwey höchsten Reichsgerichte, welches den Ständen in gewissen Umständen Recht spricht, chambre, ou tribunal suprême de justice de l'empire.

Reichskanzelley, *s. f.* die Kanzelley eines Reichs, chancellerie du royaume, besonders des deutschen Reichs, chancellerie de l'empire.

Reichskanzler, *s. m.* Kanzler eines Reichs, chancelier du royaume, besonders des deutschen Reichs, chancelier de l'empire.

Reichskleinod, s. Reichsinsignia.

Reichskreis, *s. m.* einer von den zehen Kreisen, worin das deutsche Reich zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit getheilt ist, cercle de l'empire.

Reichskrieg, *s. m.* Krieg, welcher das ganze deutsche Reich betrift, guerre de l'empire.

Reichskrone, *s. f.* couronne royale, - impériale. (in der Conchyliologie) eine Art Tuten, couronne impériale. (*Conus imperialis* L.)

Reichsland, *s. n.* Land, welches zum deutschen Reiche gehöret, province de l'empire. Land, welches dem deutschen Reiche unmittelbar unterworfen ist, état immédiat de l'empire.

Reichsländer, *s. m.* der aus dem Reiche ist, qui est de l'empire.

Reichslandschaftsausschuß, *s. m.* les députés à la diète.

Reichslehen, *s. n.* ein Grundstück, welches von dem Kaiser und Reiche in Lehen genommen werden muß, fief de l'empire, mouvant de l'empire.

Reichsleute, *s. f.* Personen geringeren Standes, welche dem Reiche unmittelbar unterworfen sind, gens de l'empire.

Reichsmatrikel, *s. f.* Verzeichniß der sämmtlichen Reichsstände und ihres bestimmten Beytrages zu den allgemeinen Bedürfnissen des Reichs, rôle des membres de l'empire, matricule de l'empire.

Reichsmünze, *s. f.* **Reichsgeld**, *s. n.* espèces de monnoie frappées au coin de l'empire.

Reichsoberhaupt, s. Reichshaupt.

Reichspanier, *s. n.* Reichsfahne, bannière, étendart de l'empire.

Reichspfennigmeister, *s. m.* Vorgesetzter einer Reichskasse, questeur de l'empire.

Reichspflege, *s. f.* Gebiet, welches unmittelbar dem Kaiser oder dem Reiche gehört, province de l'empire. *it.* die Verwaltung eines solchen Gebiets, administration -, gouvernement d'une province de l'empire.

Reichspost, *s. f.* 1) eine dem Kaiser unmittelbar unterworfene Post, poste impériale. 2) eine Post, welche in das Reich, d. i. Oberdeutschland gehet oder daher kommt, poste de l'empire.

Reichspostamt, *s. n.* direction des postes de l'empire.

Reichspostmeister, *s. m.* maître des postes impériales.

Reichsquartiermeister, *s. m.* ein Unterbeamter der Grafen von Pappenheim als Erbmarschällen, welcher bey feyerlichen Versammlungen die Quartiere für die Gesandten der Reichsstände besorget, quartier-maître de l'empire.

Reichsrath, *s. m.* 1) ein hohes Collegium, welches die Regierung eines ganzen Reichs verwaltet, sénat du royaume. 2) ein Mitglied eines solchen Collegii, sénateur du royaume.

Reichsritter, *s. m.* ein dem Kaiser und dem Reiche unmittelbar unterworfener Ritter, noble immédiat de l'empire.

Reichsritterschaft, *s. f.* die sämmtlichen Reichsritter, noblesse immédiate de l'empire.

Reichssache, *s. f.* s. Reichsgeschäfte.

Reichssaß, *s. m.* g. citoyen de l'empire, - du royaume.

Reichssatzung, *s. f.* Reichsgesetz, constitution du royaume, - de l'empire.

Reichsscepter, *s. n.* sceptre impérial, - royal.

Reichsschatzmeister, *s. m.* thrésorier de l'empire, - de la couronne.

Reichsschluß, *s. m.* conclusion, arrêt, arrêté de la diète de l'empire, *it.* recès.

Reichsschultheiß, *s. m.* ein ehemaliger Beamter in den deutschen Reichsstädten, welcher die Gerechtigkeit und besonders die peinliche Gerechtigkeit im Namen des Kaisers und des Reichs handhabete, avoyer impérial.

Reichsschwert, *s. n.* w. épée impériale, royale.

Reichssiegel, *s. n.* w. sceau de l'empire, - de la couronne.

Reichsstadt, *s. f.* eine Stadt, so fern solche ein unmittelbares Glied des Reichs ist, ville impériale, - de l'empire.

Reichsstädtisch, *adj.* de ville impériale.

Reichsstand, *s. m.* ein Stand, d. i. solches Glied eines Reichs, welches Sitz und Stimme auf den Reichstagen hat, état de l'empire, - du royaume. die Stände des Reichs, Landstände, les états ou états généraux; tous les corps de l'état. s. Reichsglied.

Reichsständisch, *adj.* einem Reichsstande zugehörig, in dessen Gerechtsamen gegründet, appartenant ou du à un état de l'empire.

Reichsstandschaft, *s. f.* die Gerechtsame und das Befugniß eines Reichsstandes, besonders das Recht, auf den Reichstagen Sitz und Stimme zu haben, prérogative d'un état de l'empire.

Reichsstatthalter, - **verweser**, *s. m.* vicaire de l'empire.

Reichssteuer, *s. f.* eine einem ganzen Reiche zu dessen Bedürfnissen aufgelegte Steuer, impôts, tributs imposés à tout un pays.

Reichstag, *s. m.* Versammlung der Stände eines Reichs, um über dessen Angelegenheiten zu berathschlagen, diète de l'empire. einen Reichstag ausschreiben, convoquer une diète, les états du royaume. s. Versammlung.

Reichsthaler, *s. m.* ein Thaler, in so fern er in einem ganzen Reiche gänge und gebe ist, richedale, une risdale, un écu d'empire. (es ist besser das deutsche Wort *Reichsthaler* beyzubehalten.)

Reichsvasall, *s. m.* vassal de l'empire.

Reichsversammlung, *s. f.* diète impériale, assemblée des états de l'empire, d'un royaume. in England, parlement. **Reichsversammlung halten**, (in Frankreich) tenir les états.

Reichsvoigt, *s. m.* s. Reichsschultheiß.

Reichsvölker, *s. pl.* troupes de l'empire.

Reichswährung, *s. f.* eltimation de la monnoie de l'empire.

Reichswapen, *s. n.* armes de l'empire, du royaume, de la couronne.

Reichthum, *s. m.* richesse. Ueberfluß an allen, abondance, an Gütern, opulence de biens, w. moyens. viel Geld, or. grosse Güter, grands biens. Schätze, trésors. da ist alle mein Reichthum, sehet da alle meine Reichthümer, voilà toutes mes richesses. nach Reichthum streben, être âpre aux richesses, s'adonner entièrement à amasser des richesses.

Reichung, *s. f.* w. fournissement, livraison, offre. s. Reichen.

Reichweizen, *s. m.* Traubelweitzen, daran die Hauptähre von vielen kleinen Aehren umgeben ist, bled de miracle, - d'abondance, - de providence, - de Smyrne.

Reif, *s. m.* um etwas, cercle. Stürmreife, cercles à feu ou d'artifice. Reife um etwas legen, cercler. im Wapen, von Fässern, so Reife von anderer Farbe haben, lié, cerclé. Faßreif, cerceau. (in einigen französischen Provinzen) codre-feuillar. Plattreif, Schraubreif, cerceau de fer. Doppelreif an jedem Ende eines Fasses, frommier. Spannreif, cerceau intérieur. neue Reife um ein Faß legen, mettre des cerceaux neufs à un tonneau, relier. das Anlegen neuer Reife, reliage. s. Reif von Metall, der hinter den Ohren heruntergeht, daran die Frauensleute ihre Ohrringe tragen, oreillette. Reif der Wasserträger, cerceau. bey dem Korbmacher, agrafe. Reif, oberster Reif an einer Butte, collet de hotte. Reif, Ring am Messerhefte, *it.* um einen Stock, *it.* an Hörnern, im Wapen, virole. *it.* Reif in der Wapenkunst, ficamor.

Reif, statt Seil, corde. s. Reep. statt Ring, Fingerreif, anneau. s. Ring. Helmreife, treillis. Stegreif, étrier.

Reif in dem Eingerichte eines Schlosses, ein einfacher Gang, welcher durch den Einschnitt des Schlüsselbarts gehen muß, rouet; in Gestalt einer Hippe, rouet à faucillon; doppelter, rouet haste; schräger, rouet en fond de cuve. Kruckreif, planche foncée. Reif, Einschnitt am Schlüsselbart, boukerolle.

Reif, *s. m.* der gefrorne Thau oder Nebel, gelée blanche. so sich an die Bäume, Gras, Haare hängt, Rauhfrost, Rohreif, frimas. so sich an die Bäume hängt, givre. dünner und kalter Regen, brume. die Bäume sind bereift, voll Reif, les arbres sont blancs de gelée, sont couverts de frimas, de givre. s. Reif an den Pflanmen, das Blaulichte, fleur. vom Reif verdorben, bruiné.

Reif, *adj.* zeitig, mûr. reifes Obst, fruit mûr. s. reifer Mensch, homme fait. reifes Alter, âge mûr; âge de maturité. reifliche Ueberlegung, mûre délibération. *P.* er ist reif zur Strafe, sein Maas ist voll, le sac est plein; il est au comble de ses crimes.

reif machen, mûrir, faire mûrir. *it.* aoûter. s. digérer; cuire. reif werden, mûrir.

Reifbahn, s. Reiferbahn.

Reifbeuge, *s. f.* ein Werkzeug der Faßbinder, coutre.

Reife, *s. f.* Reifung, maturité. frühzeitige Reifung der Früchte, des Verstandes, précocité, prématurité. s. nicht zur Reife gelangen, vor der Zeit abfallen, avorter. völlige Reife des Verstandes, der Liebe, der Hochachtung, croissance. zur Reife kommen, gelangen, venir en (à) maturité, parvenir à maturité. Reife oder Zeitigung eines Geschwürs, abonnissement. *it.* maturation; des Salzes, exiccation.

Reifeisen, *s. n.* fer à rouet.

Reifeln, *v. a.* kleine Furchen ziehen, canneler.

Reifen, *v. n.* reif werden, mûrir. die Früchte fangen an zu reifen, les fruits commencent à mûrir. die Sonne macht die Früchte reifen, le soleil fait mûrir les fruits. s. Reif.

Reifen, *v. impers.* vom gefrornen Thau, faire de la gelée blanche, du frimas, du givre, de

la bruine; bruiner. es hat gereifet, il a fait une gelée blanche, - du frimas.

Reifen, *v. a.* mit Reifen versehen, rayer, canneler. abreifen, (bey den Schlöſſern) die grobe geſchwärzte Arbeit mit dem Reifkloben in den Schraubſtock ſpannen, und die ſcharfen Kanten ringsherum abfeilen, écorner. gereifte Füſſe der Pferde, wenn der Huf rund herum hohle in die Quer laufende Reife oder Streifen hat, pieds cerclés. gereifter Helm, casque treillissé.

Reifer, *ſ. m.* ſ. Seiler.

Reiferbahn, *ſ. f.* Seilerbahn, corderie, lieu où l'on fait de la corde.

Reifhaken, *ſ. m.* der Tiſcher, ſergent.

Reifholz, *ſ. n.* Holz, welches zu Faßreifen bequem iſt, bois à cerceaux.

Reifig, *adj.* couvert de frimas, de givre, blanc de gelée.

Reifkloben, *ſ. m.* ein Werkzeug der Schlöſſer, mordache à chanfrein.

Reifklöber, *ſ. m.* ein Werkzeug der Böttcher, fendoir.

Reiflich, *adj.* ſ. Reif. *adv.* meurement, mûrement, avec maturité. reiflich erwogen, mûrement délibéré ou conſidéré; tout bien conſidéré. ſ. reiflich überlegen, digérer, ruminer, penſer ſérieuſement à une choſe.

Reifling, *ſ. m.* Nebenſchößlinge an den Weinreben, ſurgeon.

Reifmacher, *ſ. m.* der Faßreife macht, cerclier.

Reifmeſſer, *ſ. n.* ciſeau, couteau à deux mains.

Reifrock, *ſ. m.* panier, jupe à baleine.

Reifſchläger, *ſ. m.* cordier. ſ. Seiler.

Reifſpringer, *ſ. m.* faiſeur de ſoubreſauts.

Reifſtab, *ſ. m.* (bey den Faßbindern) kleines Reifholz in Geſtalt eines Stabes, cerceau de demi-rond.

Reiftanz, *ſ. m.* eine Art Tänze, welchen die Böttcher zu tanzen pflegen, la danſe des cerceaux.

Reifung, ſ. Reife.

Reifzange, *ſ. f.* (bey den Böttchern) eine Art Zange, womit das äuſſerſte des Faſſes zuſammengezogen wird, chienne, traictoire, trétoire, davier, *it.* davier, tirant.

Reifziehe, ſ. Reifzange.

Reifzieher, *ſ. m.* (bey den Grobſchmieden) ein eiſerner Haken an einem Holze, einen ganzen eiſernen Reifen vermittelſt deſſelben auf das Rad zu bringen, traictoire.

Reigen, ſ. Reichen.

Reiger, ſ. Reiher.

Reihe, *ſ. f.* 1) mehrere in einer Linie neben einander befindliche Dinge, rang, rangée, ligne, file. eine Reihe Zähne, un rang de dents. eine Reihe Bäume, un rang -, une rangée d'arbres. eine Reihe Stühle, un rang -, une rangée de ſiéges. eine Reihe Häuſer, une rangée de maiſons. eine Reihe Semmeln, une rangée de pain blanc. eine lange Reihe, un longue file. gerade Reihe, ligne droite. Reihe Kanonen auf einer Seite des Schiffs, bordée. Reihe Säulen unter einem Hauptgeſimſe, colonnade. Reihe von acht Säulen, octoſtile. Reihe Pflaſterſteine von gleicher Gröſſe längſt einer Goſſe, rangée. Reihe Gemächer nach einander, *it.* Bänder im Bretſpiele, enfilade. lange, une longue enfilade. Reihe Zwiebeln, chaine, botte, glane d'oignons. Reihe an einander hängender Gebirge, chaine de montagnes. ſ. Reihe, groſſe Zahl, viel beyſammen, nombre. Folge, ſuite, ſuite, entre-ſuite. vier Zimmer in Einer Reihe, quatre chambres de ſuite. 2) Zuſtand, da mehrere Dinge in einer Linie, oder nach einer beſtimmten Ordnung auf einander folgen, rang, ligne, ordre, tour. in eine Reihe ſtellen, mettre de rang, ranger. in einer Reihe gehen, marcher de rang. in ſeine Reihe treten, ſe mettre en ſon rang. wenn die Reihe an mir iſt, à mon rang, - tour. es wird die Reihe an ihn kommen, il aura ſon tour. heute iſt die Reihe an mir, c'eſt aujourd'hui mon tour. wenn die Reihe an mich kommt, à mon tour; quand mon tour viendra. wenn die Reihe an euch kommt, wenn euch die Reihe trift, à votre tour. die Reihe iſt an euch, an euch iſt die Reihe, c'eſt à vous; c'eſt à vous à jetter le dé; à vous le dé, - la balle. nun müſſet ihr dran, *P.* c'eſt à vous à gliſſer.

Reihen, *ſ. m.* 1) Geſang, Lied, chanſon, chant. 2) eine Art Tanzes, wobey mehrere in einem Kreiſe oder doch in einer Reihe tanzen und dazu ſingen, danſe, branle. den Reihen führen, mener la danſe. in den Reihen treten, entrer en danſe. ſ. den Reihen führen, den Anfang machen, mener le branle, conduire une affaire, commencer la danſe.

Reihen, *v. n.* tanzen, muthwillig herumlaufen, herumſpringen, roder, trûler. reihen, (von wilden Enten) ſich begatten, ſich paaren, s'apparier.

Reihen, *v. a.* in eine Reihe bringen, mettre de rang. Perlen reihen, anreihen, enfiler des perles.

Reihenführer, *ſ. m.* Vortänzer, celui qui mène le branle, - la danſe.

Reihenweis, *adv.* nach der Reihe, de rang. nach der Reihe ſetzen, legen, mettre de rang. *it.* ranger, enligner. einer nach dem andern, à la file. nach der Reihe gehen, marcher à la file. eine Reihe hinter der andern, file à file. nach der Reihe herum trinken, boire à la ronde. es geht die Reihe herum, cela va à la ronde. *it.* nach der Reihe, jeder, wenn ihn die Reihe trift, chacun à ſon tour. g. (von Schülern) wenn ſie Schläge kriegen, nach einander, nach der Reihe, à la rangette.

Reiher, *ſ. m.* eine Art Vögel mit langen Beinen, ſpitzen langen etwas zuſammengedruckten Schnabel, héron. (*Ardea* L.) junger Reiher, héronneau. der graue Reiher, héron cendré (*Ardea cinerea* L.) der Quakreiher, Schildreiher, héron varié, corbeau de nuit, bihoreau, roupeau. (*Ardea Nycticorax* L.) Purpurreiher, héron porphyrio d'Amboine, oiſeau pourpre d'Albin. (*Ardea purpurea* L.) der blaue Reiher, héron bleu. (*Ardea major* L.) der weiſſe Reiher, le héron blanc, garzette, aigrette, héron crêté. (*Ardea Garzetta* L.) der Krabbenreiher, héron noir, crabier. (*Ardea cærulea* L.) der höchſte amerikaniſche Reiher, grand héron huppé de l'Amérique. (*Ardea Herodias* L.) Reiher baitzen, voler le héron, héronner. den Vogel auf den Reiher abrichten, dreſſer l'oiſeau pour le héron. Fait, den man zuerſt dem Reiher nachſchickt, hochepied.

Reiherbaitz, *ſ. f.* chaſſe -, vol du héron, vol pour le héron. auf die Reiherbaitz abgerichtet, héronnier.

Reiherbuſch, *ſ. m.* ein kleiner Federbuſch von denjenigen langen Federn, welche dem Reiher über dem Nacken herabhangen, aigrette.

Reiherfalk, *ſ. m.* ein Falk, der auf die Reiherbaitz abgerichtet iſt, oiſeau héronnier.

Reiherfeder, *ſ. f.* plume de héron.

Reiherfett, *ſ. n.* ſ. Reiheröhl.

Reihermeiſter, *ſ. m.* der Vorgeſetzte einer Reiherbaitze, chef de vol du héron.

Reiheröhl, *ſ. n.* huile de héron.

Reiherſpiel, *ſ. n.* Art Kartenſpiels, welches aus 36 Blättern beſteht, die mit Thierbildern und römiſchen Zahlen bezeichnet ſind, jeu de héron.

Reiherſtand, *ſ. m.* (bey den Jägern) Ort, wo ein Reiher niſtet, héronnière.

Reihgras, ſ. Rangras.

Reim, *ſ. m.* rime. ſ. Reime, Verſe, vers. männlicher oder ſteigender Reim, rime maſculine; weiblicher oder fallender, rime féminine. abgewechſelte Reime, rimes croiſées. nicht abgewechſelte oder vermiſchte, ſondern da immer zween gleiche auf einander folgen, rimes plates. Reim, der im Anfange des folgenden Verſes wiederholt wird, rime tratriſée. Ringelreime, rondeau, machen, rondeler. Schlußreim, ſo zu Ende wiederholet wird, refrain. den Schlußreim im Singen wiederholen, rebarbier. Reim zu einem Echo, Reim, der zwey gleichlautende Sylben vor ſich hat, rime empérière. Wohlklang der Reime, rhythme, rythme. wohlklingende Reime, rimes riches. Spruchreim, ſentence en rime. elende Reime, w. rimaille. in Reime bringen, mettre en rimes. elende Reime machen, rimailler, faire de méchans vers. S. rimaſier.

Reimart, *ſ. f* genre de rimes, - de vers.

Reimen, *v. a.* und *n.* e. rimer. wohl, übel zuſammen reimen, rimer bien, mal. dieſe Worte reimen ſich wohl, reimen ſich nicht zuſammen, ces mots riment bien, ne riment pas. ſich reimende Verſe, vers rythmiques. übel reimen, S. poétiſer. ſ. Sachen zuſammen reimen, accorder, accommoder. zuſammen reimen, ſich ſchicken, s'accommoder, convenir, quadrer à, avec -, revenir à qch. Gleichheit mit etwas haben, ſymboliſer. wie reimt ſich das? comment s'accorde cela? das reimt ſich, reimet ſich nicht zuſammen, cela y vient, n'y vient pas. das reimet ſich nicht, cela ne s'accorde pas, ne quadre pas. das reimt ſich nicht zu dieſer Zeit, mit ſeinem Zuſtande, cela ne convient pas au temps préſent, à ſa condition. g. *P.* das reimet ſich, wie die Fauſt auf das Auge, cela ſe rime -, ces mots riment comme hallebarde et miſéricorde. das reimet ſich wohl, ſchickt ſich aber nicht, il y a de la rime, mais il n'y a point de raiſon. reime dich, oder ich freſſe dich, juſte et quarré comme une boule.

Reimer, Reimſchmied, *ſ. m.* w. elender Poet, rimeur, rimailleur, rimaſſeur, verſificateur, poëtereau; faiſeur de vers; compoſeur de chanſons; rimeur de balle; poëte de bibus; bâtard d'Apollon; chiffonnier de la double colline; qui fait des vers en dépit de Minerve.

Reimfall, *ſ. m.* cadence.

Reimfällig, *adj.* qui rime.

Reimfrey, *adj.* ohne Reim, ſans rimes.

Reimfüller, *ſ. m.* w. Flickwort in einem Verſe, cheville.

Reimgebet, *ſ. n.* ein Gebet in Reimen, prière en vers.

Reimgedicht, *ſ. n.* ein Gedicht mit Reimen, poëſie rimée. von acht Verſen, octave. von vierzehn Verſen, ſonnet.

Reimgeſetz, *ſ. n.* a. eine Strophe, couplet, ſtance, ſtrophe. Reimgeſetz von ſechs, acht Zeilen, couplet de ſix, huit vers. von drey Zeilen, terſet. von vier Zeilen, *it.* die vier Verſe in einem Sonnet, welche ſich allemal auf einander reimen, quatrain, quadrain. von fünf Verſen mit zweyerley Reimen, wovon der erſte nach dem dritten, und die zwey erſten nach dem fünften wiederholet werden, ſo, daß acht Verſe herauskommen, triolet.

Reimkunſt, *ſ. f.* art de rimer, *it.* verſification.

Reimkünſtlich, *adj.* métrique.

Reimlos, *adj.* ohne Reim, ſans rimes. reimloſe Verſe, vers blancs.

Reimmaaß, *s. n.* mesure de vers, mètre.
Reimráthsel, *s. n.* ein Räthsel in Reimen, énigme en vers.
Reimregel, *s. f.* règle pour les rimes. eine Regel in Reimen, règle rimée, - en rime, - en vers.
Reimrichter, *s. m.* derjenige Mitlaut, welcher vor der Reimsylbe hergehet, consone qui précéde la rime.
Reimsag, s. Reimgesetz.
Reimschluß, s. Reimgesetz.
Reimschmied, s. Reimer.
Reimsetzer, *s. m.* der Selbstlaut mit dem folgenden Stücke der Sylbe, welche den eigentlichen Reim ausmacht, voyelle qui commence la rime.
Reimsprecher, *s. m.* Spruchsprecher auf den Hochzeiten zu Nürnberg, phonasque; barde.
Reimsylbe, *s. f.* diejenige Sylbe eines Worts, welche den Reim enthält, rime. Reimsylben, so man aufgibt, Verse darauf zu machen, bouts-rimés.
Reimweise, *adv.* en rimes.
Reimwezler, *s. m.* (bey den Meistersängern) ein Vers oder Strophe, deren Zeilen nicht nach den Regeln der Kunst gereimet sind, assonance.
Reimwort, *s. n.* dasjenige Wort in einem Verse, welches den Reim enthält, rime.
Reimzeile, *s. f.* vers. halbe, hémistiche.
Rein, *adj.* pur, recht, unverfälscht, nicht vermengt, unbefleckt, pur. den Reinen ist alles rein, toutes choses sont pures à ceux qui sont purs. reiner Wein, vin pur. reine Sprache, langage pur. reine Luft, air pur. das reine Licht, la pure lumière. reines Gold, Silber, or, argent pur, fin. f. reines Herz, cœur pur. reine Gedanken, Begierden, pensées pures, désirs purs. reine Hände zu Gott aufheben, élever ses mains pures à Dieu. reine Lehre, doctrine pure, orthodoxie. reiner Lehrer, docteur orthodoxe. der eine reine Lehre hat, un orthodoxe.

reinlich, *it.* rein und unschuldig, *it.* gereiniget, gekehret, net. rein halten, tenir net. reine Teller, assiettes nettes. reine Hände, mains nettes. f. reine Hände haben, avoir les mains nettes. reines Gewissen, conscience nette. reine Stimme, voix nette. reiner Klang, son net reiner Styl, style net. reiner Ausdruck, expression nette. reiner Spiegel, Krystal, miroir, crystal net. reines Helfenbein, yvoire net. reine Perlen, perles nettes. reiner Demant, diamant net. reine Haut, teint net.

rein, reinlich, sauber, propre. reines Kleid, habit propre. reines Zimmer, chambre propre. reine Gassen, des rues propres. etwas rein halten, tenir propre. sich reinlich halten, se tenir propre, tenir compte de soi. reine, nette Handschuhe, des gants propres.

rein, hell, clair. reines Glas, verre clair. reines Wasser, eau claire. reiner Wein, vin clair. reines, helles Gesicht, vue claire.

rein, weiß, als Wäsche, so nicht schwarz, nicht schmutzig, *it.* Papier, darauf nichts geschrieben, blanc. reines Hemde, chemise blanche. reines Bette, lit blanc. reines Leinen, linge blanc. rein Papier, papier blanc.

so rein gemachet worden, gekehret, nettoyé, balayé, vergeté, décroté. s. kehren, *it.* rein machen.

rein, f. wahr, recht, als Meinung, Lehre, *it.* unbeschädiget, w. gesund, sain. nicht infizirt, sain, non infecté, qui n'est pas infecté. eine reine Luft, un air sain et salubre, non infecté.

rein, purificirt, geläutert, echt, fin. rein Gold, or fin. reine Seide, soie fine. als Zucker, affiné, *it.* raffiné.

rein und unschuldig, innocent. reine Begierden, désirs innocens. rein und keusch, chaste. rein, ohne Fehler, correct. aufrichtig, sincère. reine Jungfer, die ihre Jungfrauschaft hat, pucelle.

rein ausfegen, vuider, désemplir. ins Reine bringen, mettre au net, arrondir. den Wein rein abziehen, tirer le vin au clair. die reine Wahrheit sagen, dire nettement la vérité, dire la pure vérité. reinen Mund halten, se taire, être secret, garder le secret sur qch. *P.* man muß reinen Mund, dieses heimlich halten, bouche cousue.

rein machen, nettoyer. s. Reinigen.

rein, im biblischen Styl, von Thieren, monde. rein und unbefleckt, von der heil. Jungfrau Maria, immaculée.

Rein, *adv.* reinlich, purement, net, nettement, proprement. rein heraus, tout net, nettement, hardiment. rein ab, glatt weg, tout plat, tout à plat. *it.* ratibus. ganz und gar, tout à fait. rein leben, vivre purement, chastement. eine Sprache rein reden, parler purement une langue. rein schreiben, écrire nettement, poliment. sich reinlich halten, se tenir nettement, *w.* blanchement. sich rein anziehen, mettre du linge blanc. rein waschen, laver net. die Wolle rein waschen, pilonner la laine.

Reinbeer, s. Kreuzdorn.
Reinblume, s. Raimblume.
Reineke, *s. m.* 1) ein Mannsname, Reineke. 2) *w.* der Storch, cicogne. 3) der Fuchs, renard.
Reinen, *v. n.* von Fischen, traben, courir.
Reinen, *v. a.* s. Rainen.
Reinfall, s. Rheinfall.
Reinfarrn, s. Rainfarren.
Reinflachs, *s. m.* (in der Handlung) eine Art reinen Flachses, welcher von Narva kommt, lin de Narva.
Reinhard, *s. m.* ein Mannsname, Reinhard.
Reinherzig, *adj.* *w.* sincère, ner de cœur.
Reinigen, *v. a.* säubern, purifier, nettoyer. *it.* rein machen, nettoyer. die Luft reinigen, purifier l'air. das Geblüt, purifier le sang, la masse du sang. ein Zimmer, die Kleider, Gassen reinigen, nettoyer une chambre, les habits, les rues.

reinigen, weiß machen, putzen, waschen, blanchir.

reinigen, purgiren, s. purger. die Metalle reinigen, purger les métaux. ein Buch von etwas säubern, purger un livre de qch.

reinigen, abwischen, torcher. die Finger, Schuh, ses doigts, des souliers. ein Kind, so beschissen, *w.* ébréner, éberner. f. fumiger. den Schmutz von Leibe, von Sachen ausbringen, von Unflath reinigen, décrasser. kehren mit dem Besen, s. Kehren. Zucker, Pulver, Metalle reinigen, raffiner. mit der Schwinge reinigen, vanner. mit der Bürste, brosser, layetter, épousseter. mit der Kannenbürste, goupillonner. mit Schachtelhalm, prêler, preller. mit Trippel, tripolir. mit der Striegel, ein Pferd, étriller, panser. eiserne Sachen reinigen, putzen, fourbir. Bäume, émonder, élaguer. mit Seife, savonner. Gräben, Canäle, heimliche Gemächer, Ställe, curer. rein machen, scheuren, écurer. einen Brunnen fegen, - un puits. den Schorstein reinigen, kehren, ramonner la cheminée. den Backofen, eine Kanone, écouvillonner.

von den Hülsen reinigen, monder. vom Koth, Schlamm reinigen, débourber. den Kopf, Magen, Leib, das Gewissen reinigen, erledigen, décharger. verschleimte Röhren, Canäle, dégorger. Canal, *it.* eine Ader nach dem Aderlassen reinigen, dégorger. eine Wunde oder ein Geschwür von Eiter, absterger, déterger. eine Wunde reinigen, auswaschen mit lauem Wein, étuver, baſſiner, mondifier. durch das Einspritzen, séringuer. (in der Chymie) Unreinigkeit, Hefen absondern, déféquer. Reinigungsmittel, was da reiniget, abführet, purgiret, détersif, abstersif, purgatif. was die Wunden, Geschwüre reiniget, mondificatif. was nicht von Koth, Schmutz zu reinigen ist, indécrottable.

Reiniger, *s. m.* nettoyeur. Schuhputzer, décrotteur. der ein heimliches Gemach, einen Brunnen reiniget, cureur de retraits, de puits, *it.* cure-retrait, *it.* écureur.

Reinigkeit, *s. f.* netteté, pureté. s. chasteté, pureté. Reinigkeit der Sprache, pureté, netteté du langage. eines Demants, Spiegels, netteté d'un diamant, miroir. der Lehre, des Herzens, der Gedanken, der Absicht, pureté de la doctrine, du cœur, des pensées, de l'intention. seine Reinigkeit bewahren, garder sa chasteté, pureté.

Reinigung, *s. f.* das Reinigen, Reinmachen, purification, s. nettoyement, purgation, ablution. Reinigung der Metalle, des Goldes, Silbers, Geblüts, purification des métaux, de l'or, de l'argent, du sang. Reinigung der Häuser, Gassen, Kleider, nettoyement des maisons, des rues, des habits. Reinigung des Falken, émonde. Reinigung eines Grabens, Brunnens, curage. *it* Purgirung des Falkens, cure. Reinigung im mosaischen Gesetze, levitische Reinigung, purification. Mariä Reinigung oder Lichtmeß, la purification, la chandeleur. bey den griechischen Christen, hypante, hypapante. in der morgenländischen Kirche, penthèse. Reinigung durch öfteres Destilliren, rectification. des Goldes durch Silber und Scheidewasser, inquart, incart, *w.* incartation. der Weiber nach der Niederkunft, lochies, vuidanges. monatliche, les mois, les ordinaires, les règles; males-semaines; fleurs; menstrue, flux menstrual, purgation menstruale. verhaltene Reinigung, suppression de menstrues, de lochies. die monatliche Reinigung befördernde Mittel, remèdes emménagogues. diese Frau hat ihre monatliche Reinigung nicht mehr, cette femme ne marque plus. Reinigungseid, purgation canonique. Reinigungsgebühren der gewesenen Aussätzigen an die Priester, offrande pour la purification du lépreux. Reinigungsgöttin der neugebornen Kinder bey den alten Römern, Nondine. Reinigungsmittel, s. Reinigen und Reinigung. Reinigungsopfer feyerliches bey den alten Heiden, lustration, lustre.

Reinkrante, s. Beerhacke.
Reinlich, *adj.* propre. s. Rein. *adv.* proprement.
Reinlichkeit, *s. f.* Sauberkeit, propreté, *it.* e. netteté. g. der eine allzugrosse Reinlichkeit affectirt, propret, - ette. *it.* pourieux. *P.* die Reinlichkeit trägt viel zur Gesundheit bey, la netteté nourrit la santé.
Reinweide, s. Rainweide.
Reis, *s. m.* riz. s. Reiß.
Reis, *s. n.* dünner, schwanker Zweig eines Baums, rejetton. langes ausgeschossenes Reis eines Baums, scion. dieser Baum treibt lange Reiser, cet arbre jette des scions. Ast, branche. Zweig, kleiner Ast, rameau. die Reiser, Zweige eines Baums beschneiden, couper les rameaux d'un arbre. Knospen, Schös-

lein, Reis an Bäumen, bourgeon. Schoßreislein treiben, bourgeonner. Ableger, Schnittling, bouture. dergleichen versetzen, transplanter les boutures, planter de bouture. Reis, so von des Baumes Fuß schiesset, Setzling, Sprößling, surgeon. Pfropfreis, greffe, empeau; ente. Pfropfreis aufsetzen, mettre une greffe. abgestorbenes Reis an einem Baume, argot. dergleichen abschneiden, argoter. wildes, aus der Wurzel eines Baums hervorwachsendes Reis, pereau. falsches, so unten an der Wurzel des Weinstocks ausschlägt, dragon. gar zu kleine dünne Reiser treiben, chenevotter. schwankes Reis, womit man etwas bindet, rouette.

Reis, Reisig, Reisholz von gehauenen Bäumen, ramilles, *it.* ramallis, *w.* broutilles. Aeste eines Baums, branchage. die Aeste, das Reisholz in Bündel schlagen, mettre le branchage en fagot. Reisholz von abgeputzten Bäumen, émondes. das Recht haben, Reisholz zu lesen, avoir le droit de ramage. dünnes Reisholz, so mit einer Hippe kan abgeschnitten werden, bois à faucillon. Reis- oder Reisigbüschel, fagot de branchage, de broffailles. s. Büschel. Faschine, fascine. klein Reisig, so im Walde oder Holzfall übrig bleibet, ramilles. mittelstes, dichtes Reisig eines Bündlein Holzes, l'ame d'un fagot. Fischweide, Gesträuche, Reiswerk, so man ins Wasser legt, jonchée. *w.* Buschholz, mayère.

Reisbaum, *s. m.* kleine Vögel mit Vogelleim darauf zu fangen, arbrot.

Reisbund, Reisbüschel, *s. m.* Reisgebund, *s. n.* bourrée, cotret, botte, fagot de branchage, javelle. Reisgebünde machen, fagoter, faciner. der solche macht, fagoteur, Macherlohn dafür, fagotage, faciuage. Reisgebünde, fardage. das Einfassen eines Dammes mit Reisbündeln, fagotaille. Reisbündel in Pech getunkt, zu Belagerungen, fascines goudronnées. s. kleines Reisbündel, womit man das Holz zum Brennen bringt, réjouissance.

Reische, *s. m.* ein Korb zum tragen, hotte, manne, panier.

Reise, *s. f.* lange Reise, voyage. Weg, course, chemin. das Gehen, Reisen, sonderlich Vieler mit einander, marche. Lauf, kleine Reise, tour, tournée. Reise zur See von einem Ort zum andern, traversée. *w.* Reise in fremde Länder, pérégrination. Tagereise, journée. Lustreise, voyage de plaisir, de divertissement. Spatzierreise, promenade. Heimreise, Rückreise, retour. Abreise, départ. Durchreise, passade, passage. auf die Reise, auf der Reise, en voyage, en chemin. eine lange, beschwerliche, lustige, unglückliche Reise, un voyage long, incommode, plaisant, malheureux. die beschwerlichen Reisen des Ulisses, les erreurs d'Ulysse. Homers Gedicht davon, Odyssée. eine Reise thun, vornehmen, faire, entreprendre un voyage. Reise zu Lande, zu Wasser, zu Wagen, zu Pferd, voyage par terre, par eau, en chariot, à cheval. sich auf die Reise begeben, se mettre en voyage, en chemin. verreisen, partir. s. Reisen. auf der Reise seyn, être en voyage, en chemin. einem etwas auf die Reise mitgeben, donner qch à une personne pour son voyage. von seiner Reise wiederkommen, être de retour, revenir de son voyage. auf der Rückreise seyn, être en chemin pour retourner. Glück auf die Reise, ich wünsche euch eine glückliche Reise! bon voyage! *P.* eine vergebliche Reise thun, avoir l'aller pour le venir. beym Spiel und auf der Reise lernt man die Leute kennen, au jeu et en voyage on connoit le personnage.

c. Reise für Feldzug, expédition, campagne. Reise und Folge, ehemalige Pflicht der Unterthanen und Schutzverwandten gegen ihre Herren, ban et arrière ban.

Reise, ein gewisses Maaß oder eine gewisse Zahl, als bey den Webern das Stück des Gewirks vom Blatte bis zum Baum, mesure. eine Reise Holz, 40 gemeine Fuder, voie de bois. eine Reise Salzsole, (bey den Hallorum in Halle) eine kleine Reise, wenn in drey bis vier Stunden acht Zober Sole aus dem Born gezogen werden, eine grosse Reise, wenn zwölf Zober binnen der Zeit geschöpft werden, voye de huit ou douze tinettes d'eau saline.

Reiseapotheke, *s. f.* ein Vorrath von Arzneyen in einem Behältniß, welches man auf der Reise mit sich führen kan, apothicairerie portative.

Reisebeschreiber, *s. m.* voyagiste, rélationnaire man darf den Reisebeschreibern nicht alles glauben, on ne doit guère ajouter foi aux rélationnaires.

Reisebeschreibung, *s. f.* voyage, itinéraire. *it.* rélation, histoire d'un voyage. *w.* der eine Reisebeschreibung herausgegeben, voyagiste.

Reisebett, *s. n.* lit de voyage. Feldbett, lit de campagne, de camp.

Reisebuch, *s. n.* 1) *g.* eine Reisebeschreibung, voyage. 2) ein Buch, welches verschiedene auf Reisen nöthige Kenntnisse enthält, itinéraire, *it.* guide.

Reisebündel, *s. m.* paquet de voyage, valise; canapsa.

Reisecapelle, *s. f.* (an katholischen Höfen) das Kirchengeräth, so fern es zum Gebrauch einer vornehmen Person auf Reisen dienet, chapelle de voyage.

Reisecavalier, *s. m.* im Gefolge eines grossen Herrn, gentilhomme suivant.

Reisefertig, *adj.* prêt à (de) partir. sich reisefertig halten, se tenir prêt à partir. sich reisefertig machen, se préparer au voyage; faire sa malle. s. prendre la botte, graisser ses bottes. reisefertig seyn, avoir le pied à l'étrier; être sur son départ.

Reisefreund, s. Reisegefährte.

Reisefrohne, *s. f.* eine Frohne, welche die Unterthanen dem Gutsherren zum Behuf einer Reise durch Vorspann u. s. w. leisten müssen, corvée pour le voyage.

Reisefurier, *s. m.* fourrier pour le voyage. der die Lasthiere anschaft, fommier.

Reisegebet, *s. n.* prière d'un voyageur. *a.* itinéraire.

Reisegebühr, *s. f.* dasjenige Geld, welches zur Vergütung einer Reise gegeben wird, rembourlement des frais de voyage.

Reisegefährte, *s. m.* compagnon de voyage, - de chemin.

Reisegeld, *s. n.* argent pour faire une voyage, *it.* viatique, passade.

Reisegeräth, *s. n.* s. Reisezeug.

Reisegerecht, *adj.* ein reisegerechter Jäger, der die nöthige Geschicklichkeit in der Jagd des kleinen Weidewerks besitzet, habile dans la chasse du menu gibier.

Reisegesell, s. Reisegefährte.

Reisegesellschaft, *s. f.* compagnie de voyage. grosse Reisegesellschaft von Kaufleuten, Pilgrimen ꝛc. in den Morgenländern, *it.* im Scherz, eine lustige Gesellschaft bey einer Spatzierreise, caravane. s. Gesellschaft.

Reisehut, *s. m.* chapeau de voyage. *it.* bonnet de poste. Art Reisehut, chapeau de cabriolet. engländischer, bonnet à l'Angloise; tapabor.

Reisejäger, *s. m.* Laufschütze, chasseur qui tue le gibier à la course.

Reiseklappe, *s. f.* capot, cape de Bearn.

Reisekarte, *s. f.* carte (géographique) itinéraire.

Reisekasten, s. Reisekuffer.

Reisekeller, *s. m.* Flaschenfutter, cantine.

Reisekellerschreiber, *s. m.* sommelier pour le voyage.

Reisekleid, *s. n.* habit de campagne. s. Reiserock.

Reisekorb, *s. m.* manne, banne.

Reisekosten, *s. pl.* frais du voyage, voyage. die Reisekosten bezahlt bekommen, avoir son voyage payé.

Reisekuchenschreiber, *s. m.* écrivain de cuisine pour le voyage.

Reisekuffer, *s. m.* grosser mit Leder überzogener, bahut, sommier. Felleisen, kleiner Reisekuffer, malle; mallette. Reisekuffer auf Schiffen, coffre de bord.

Reisekutsche, *s. f.* carrosse de voyage.

Reiselied, *s. n.* cantique d'un voyageur.

Reiselust, *s. f.* envie de voyager. unmäßige, peregrinomanie. Reisen ist meine Lust, c'est ma vie de voyager.

Reisemantel, *s. m.* laye, sayon; mante.

Reisemarschall, *s. m.* maréchal des logis.

Reisen, *v. n.* faire un voyage, voyager, aller. nach einem Orte reisen, aller à, partir pour. über, zu Land, zur See reisen, voyager par terre, par mer. über Feld reisen, faire un voyage, un tour à la campagne. in fremde Länder reisen, voyager (dans les) aux pays étrangers; voir les pays étrangers. nach Frankreich, voyager, aller en France. nach Indien, aux Indes. nach Deutschland, Sachsen, en Allemagne, en Saxe. er wird nach China, nach Japan reisen, il ira à la Chine, au Japon. nach Frankfurt, Rom, aller à Francfort, à Rome. er ist nach Paris, nach Dresden gereiset, il est allé à Paris, à Dresde. zu Land, zu Wasser reisen, fahren, aller par terre, - en bateau. in Gesellschaft reisen, aller en compagnie. nach Halle abreisen, partir pour Halle. täglich soviel Meilen reisen, faire tant de lieues par jour. von einem Orte zum andern reisen, hingehen, passer d'un lieu à l'autre. wieder nach Hause reisen, s'en retourner, repasser chez soi. auf, mit der Post reisen, courir la poste. durchreisen, passer par -, *it.* courir. durch eine Stadt reisen, gehen, passer par une ville. *g.* bey Nacht reisen, s'ennuiter. *P.* sehr langsam reisen, faire en quinze jours quatorze lieues.

Reisender, *s. m.* voyageur, - euse; passager. *it.* der vorbey geht, passant. Fremder, étranger. zur Bequemlichkeit der Reisenden, pour la commodité des voyageurs. die Vorbeyreisenden berauben, voler les passans. Reisende, Fremde wohl aufnehmen, recevoir bien les étrangers.

Reisepaß, *s. m.* lettre de passeport. von der Admiralität, brieux.

Reisepfennig, *s. m.* viatique, passade.

Reiseprediger, *s. m.* prédicateur de voyage de la cour.

Reiserkohle, *s. f.* Grubenkohle, charbon fossile.

Reisern, s. Reissern.

Reiserock, *s. m.* Oberrock, surtout. weiter mit Ermeln, casaque.

Reisesack, *s. m.* valise.

Reisestab, *s. m.* ein Stab, so fern er auf der Reise dienet, bâton de voyageur, bourdon.

Reisetasche, *s. f.* gibbecière, panetière.

Reisezeug, *s. n.* Reisesachen, *s. pl.* bagage, hardes. grosse Menge Geräthe, so man auf einer Reise mit sich führet, attirail. s. Geräth, *it.* Zeug.

Reisholz, *s. n.* branchage. s. Reis.

Reisig, s. Reis.

Reisiger, *s. m.* *a.* reisiger Knecht, Reuter, cavalier. reisiges Pferd, cheval de bataille; destrier.

destrier. reisiger Zeug, die Reuterey, la cavalerie.

Reiß, *s. m.* eine Art Getreide in warmen Ländern, riz. (*Oryza* L.) (in Malabar, der geschossene Reiß, so wie er im Handel zu finden ist, ariü; so lange er noch auf dem Felde stehet, pais; wenn er gedroschen aber noch nicht gemahlen ist, nellu; wenn er gekocht ist, soru.) Kalbfleisch mit Reiß, du veau au riz. Reiß mit Fleischbrühe und Butter gekocht, pilau. Milchreiß, du riz au lait.

Reißacker, *s. m.* Acker, auf welchem Reiß gebauet wird, rizière.

Reißammer, *s. m.* eine Art Ammer, so sich auf den Reißfeldern aufhält, oiseau de riz, ortolan de la Caroline. (*Emberiza oryzivora* L.)

Reißaus, *s. n.* g. fuite. das Reißaus nehmen, prendre la fuite, détaler, gagner au pied; décamper, s'enfuir; plier, trousser bagage; plier la toilette; faire haut le gigot; battre aux champs; faire une éclipse; faire Gille déloge; prendre de la poudre d'escampette. s. Ausreissen.

Reißbank, *s. f.* (in den hallischen Salzkoten) der Boden oben bey der Salzpfanne, darauf das Holz zum Aussieden geleget wird, damit es desto besser austrockne, grenier où l'on met sécher le bois.

Reißbley, *s. n.* Wasserbley, crayon de plomb, mine de plomb, molybdène, mica des peintres.

Reißbohrer, *s. m.* ein Bohrer der Stellmacher, Zimmerleute, lacerer.

Reißbrett, *s. n.* table à dessiner.

Reißbrey, *s. m.* ein von Reiß gekochter Brey, bouillie de riz. (in der Conchyliologie) Name einer Blasenschnecke, buccin à grains de riz, - à lèvre déchiqueté. (*Buccinum papillosum* L.)

Reißbreykinkhorn, s. Reißbrey.

Reißbreymondschnecke, *s. f.* labot à grains de riz. (*Turbo muricatus* L.)

Reißbreynautilus, *s. m.* eine Art Papiernautilus, nautile papyracée sans oreillons et à stries à grains de riz.

Reißbrot, *s. n.* aus Reiß gebackenes Brot, du pain de riz.

Reißbrühe, *s. f.* eine Brühe, in welcher der Reiß der vornehmste Bestandtheil ist, bouillon de riz.

Reißdieb, s. Reißammer.

Reißdublett, *s. n.* eine Herzmuschel, cœur de bœuf épineux. (*Cardium pectinatum* L.)

Reißelbeere, s. Preiselbeere.

Reissen, *v. a.* (ich reiße; ich riß, gerissen.) 1) mit schneller Gewalt von einander trennen, zerreissen, déchirer, mettre en pièces, lacérer. *it.* rompre, casser. ein Papier, Kleid entzwey reissen, déchirer un papier, un habit. 2) zerkratzen, égratigner, enlever la peau. mit Nadeln, érafler, érailler. 3) zerspalten, fendre, créver, *it.* féler. Latten reissen, fendre des lattes. 4) herausreissen, arracher. etwas aus der Erde reissen, arracher qch de la terre; mit der Wurzel, déraciner. die Haare aus dem Kopfe reissen, arracher les cheveux. einem die Augen ausreissen, arracher les yeux à qn. einem etwas aus den Händen reissen, arracher une chose des mains à qn. einer Person die Kleider vom Leibe reissen, arracher les habits à une personne. 5) losreissen, mit Gewalt von einander bringen, séparer, disjoindre, déjoindre, détacher, désunir. Hunde, die sich beissen oder sich verfangen, von einander reissen, déprendre. Leute, die sich schlagen, von einander reissen, séparer, décharpir. 6) mit Gewalt und Geschwindigkeit fortführen, traîner, entraîner. einen zum Tode, auf die Gerichtsstätte reissen, traîner qn à la mort, au supplice. aus der Gefahr reissen, tirer, retirer, sauver qn du danger, délivrer. 7) mit Gewalt wegnehmen, öter, ravir, enlever, emporter, entraîner, arracher. zu sich reissen, tirer à soi, engloutir. mit Gewalt oder List zu sich reissen, envahir; widerrechtlich, usurper, s'emparer injustement. der etwas mit Unrecht zu sich reisset, usurpateur. 8) schneiden, couper. castriren, châtrer. ein Pferd reissen, hongrer. 9) umreissen, pflügen, ein Brachfeld, casser une jachère, jachérer. aus der Lähde reissen, urbar machen, défricher. 10) mit lauter Stimme sagen, hervorbringen, in den Redensarten: Zoten reissen, dire des saletés, - des vilainies, - des ordures, débagouler des sottises, dire des obscénités; Meine reissen, rimailler; Possen reissen, bouffonner, faire le bouffon, dire des sornettes, - des fariboles des sottises, plaisanter, goguénarder. einem einen Possen reissen, spielen, jouer un tour, faire une pièce.

Reissen, *v. a.* und *n.* einen Riß, Zeichnung machen, dessiner, tracer, faire un dessin. *it.* crayonner, ébaucher. zierlich reissen, dessiner de bon goût. einer Zirkel aufs Papier reissen, décrire un cercle.

Reissen, *v. n.* 1) zerrissen werden, Risse bekommen, se déchirer, s'user, se rompre, se casser, se fendre, gercer, se gercer, crever, crevasser, se crever, se crevasser, se féler. dieses Kleid fängt an zu reissen, cet habit commence à s'user. s. sein Kleid reisset sehr, son habit crève de rire. die Erde reisset vor Dürre, la terre se fend, se crevasse de sécheresse. das Holz reisset, le bois se fend. die Hände, Lippen reissen vor Kälte, les mains, les lèvres gercent, se gercent (se crevassent) de froid. dieses Topf, dieses Glas ist gerissen, ce pot, ce verre est fêlé, s'est félé. wenn alle Stricke reissen, au pis aller. sich an einen Nagel reissen, se blesser, s'écorcher à un clou. 2) *impers.* Risse, d. i. Schmerzen haben: es reisset mich im Leibe, j'ai des douleurs, des tranchées dans le ventre. in der Schulter, in allen Gliedern, j'ai des élancemens dans l'épaule, dans tout le corps. im Finger, le doigt m'élance. 3) *v. r.* sich um etwas reissen, sich viele Mühe um eine Sache geben, s'empresser pour, se battre pour avoir qch; se l'arracher des mains. sie reissen (streiten) sich darum, ils se disputent, se contestent cela. man reißt sich um die Waare, le feu est à la marchandise; on y court comme au feu. man reißt sich um das Holz, la presse est au bois. sich von einem, von etwas reissen, s'arracher de qn, de qch, de la compagnie. sich aus der Noth, aus einer Gefahr reissen, se tirer de la misère, d'un danger.

Reissen, *s. n.* rupture. der Haut, gerçure. der Lippen, Hände, des lèvres, des mains. im Leibe, douleurs, tranchées. in Gliedern, von Flüssen, die reissende Gicht, le rhumatisme douloureux. das Reissen und Schneiden im Leibe, trenquesson; tiraillement. Reissen im Leibe verursachen, trancher. das Reissen in den Lenden, colique néphrétique.

Reissend, *adj.* schnell, geschwind, rapide. reissender Strom, fleuve rapide. der reissende Lauf der Sonnen, le cours rapide du soleil. dieser Strom ist sehr reissend, cette rivière précipite son cours.

reissend, von Thieren, raubbegierig, ravissant, dévorant. ein reissendes Thier, une bête ravissante, carnassière, male-bête. reissender Wolf, loup ravissant.

reissende Gicht, goutte, douleur de la goutte dans les jointures. *it.* Krampf, goutte crampe. reissender, heftiger Schmerz, douleur aiguë. heftig, véhément, violent.

Reissend, *adv.* rapidement; avec violence. reissend vorbey gehen, passer rapidement. reissend weg, tout courant. diese Waare geht reissend ab, cette marchandise se débite tout courant; le feu est à cette marchandise. dis Buch geht reissend weg, ce livre se vend tout courant.

Reisser, *s. m.* ein Werkzeug der Zimmerleute, traceret; der Böttcher, die Fässer zu zeichnen, rouanne, rouannette. ein Faß mit dem Reisser zeichnen, rouanner. Reisser der Korkmacher, fendoir. Reisser, Vorreisser, Art Pinsel der Maurer, mit kurzgeschnittenen Borsten, womit sie zu einer Einfassung eine scharfe Linie ziehen können, broffe à ligner. Leinwandreisser, (an einigen Orten) linger, marchand de toile. Altreiß, Altreisser, faverier, ravaudeur. f. Possenreisser, bouffon, badin, goguenard; jodelet. schlechter, un méchant plaisant. Zotenreisser, ordurier, diseur d'ordures.

Reissern, *v. n.* und *recipr.* (vom Leithunde) alles ausschnüffeln und an alle Stauden riechen, flairer, fureter, fouiller.

Reißfeder, *s. f.* tire-ligne. Reißbleystiftrohr, porte-crayon.

Reißfeld, *s. n.* ein mit Reiß besätes Feld, champ semé de ris, rizière.

Reißfresser, *s. m.* s. Reißmäher.

Reißgelb, s. Rauschgelb.

Reißgerste, *s. f.* Bartgerste, orge barbu. (*Hordeum Zeocrium* L.)

Reißhaken, *s. m.* Art Meissel der Schlösser, crochet, bec d'âne. gebogener, dégorgeoir.

Reißkamm, *s. m.* Brechkamm, gröbste Art der Wollkrempeln, ploquerettes, plaquerettes. Bearbeitung der Wolle damit, plocage.

Reißke, Reißker, *s. m.* Art eßbaren Blätterschwammes, mousseron. (*Agaricus deliciosus* L.)

Reißkoch, *s. m.* eine aufgelaufene Art Torten von Reiß, tourte au riz.

Reißkohle, *s. f.* eine Kohle, so fern sie zum Reissen dienet, charbon à dessiner.

Reißkoralle, *s. f.* Reißkörnerporcellane, Art Porcellanschnecken, la petite vérole. (*Cypræa Nucleus* L.)

Reißkraut, s. Andorn.

Reißlatte, *s. f.* eine gerissene Latte zum Unterschied von den geschnittenen, latte de brin.

Reißmaaß, *s. n.* ein Werkzeug der Tischer, Stellmacher, Schlösser, Stuhlmacher, trusquin.

Reißmäher, *s. m.* eine Art Dickschnäbler auf der Insel Java mit einem blauen Rücken, grosbec bleuâtre. (*Loxia oryzivora* L.)

Reißmehl, *s. n.* farine de riz.

Reißmuß, *s. n.* s. Reißbrey.

Reißschiene, *s. f.* ein langes dünnes Brett, Linien damit zu reissen, règle.

Reißstroh, *s. n.* paille du riz.

Reißvogel, s. Reißammer.

Reißzeug, *s. n.* ein mathematisches Besteck, étui de mathématique.

Reißzirkel, *s. m.* ein Zirkel, den man sich zum Reissen bedienet, compas à dessiner.

Reitte, *s. f.* (in der Landwirthschaft) ein kleines Bund gehechelten Flachses, botte de filasse.

Reitter, *s. m.* ein an den Schuhen vestgenähetes Stück Leder, bouts. s. Nieter.

Reiswelle, s. Reisbund.

Reit, *s. f.* Hofreit, Hofrait, (a. Altrede) Platz vor oder bey einem Pallast, Hause, avant-cour, anti-cour, courtil, courtille.

Reitbahn, *s. f.* eine Bahn, d. i. langer ebener Platz, auf welchem sowohl die Pferde zugeritten, als

als auch Personen im Reiten unterrichtet werden, manège.

Reitbar, *adj.* ebene Gegend, où l'on peut aller à cheval. *it.* von Thieren, worauf man reiten kan, worauf sich gut reiten läßt, qu'on peut monter; propre à être monté; dressé.

Reitbarn, *f. m.* Sänfte zum Reisen, so von Maulthieren getragen wird, litière.

Reitdecke, *f. f.* housse; housse traînante.

Reite, s. Reit.

Reitel, *f. m.* kurzer starker Stock, garrot.

Reiten, *v. n.* und *a.* (ich reite, ich ritt, geritten) auf einem Thiere sitzen mit auf beyden Seiten hinunter hangenden Beinen, être à cheval, monter à cheval, être monté sur un cheval. er kan gut reiten, sitzt gut zu Pferde, il est bien à cheval, il monte bien un cheval. gut reiten können, être bon écuyer, - bonne écuyère. schlecht, ungeschickt, übel reiten, être mal à cheval, g. piquer en latin. auf einem Stocke, Esel, Ochsen reiten, monter -, être à cheval sur un bâton, sur un âne, sur un bœuf. reiten lernen, apprendre à monter à cheval. ohne Sattel reiten, monter un cheval à poil, - à dos nud. hinten auf einem Pferde, monter en croupe. sich einen Wolf reiten, gagner un loup à monter à cheval.

reitend den Ort verändern, ausreiten, aller à cheval. geschwind reiten, aller bon train. auf die Jagd reiten, aufs Feld reiten, aller (à cheval) à la chasse, aux champs. auf Partey reiten, (im Kriege) aller (à cheval) en parti. spatzieren reiten, se promener à cheval. durch die Gasse, Stadt, das Thor reiten, passer à cheval par la rue, par la ville, par la porte. im Trabe reiten, aller au trot, trotter un cheval. im Galopp, - au galop. ein Pferd reiten, monter un cheval. auf der Reitbahn, zureiten, pousser, travailler un cheval. gemach, mit sachten Schritten reiten, promener un cheval. ein Pferd im Schritt reiten, daß es zwey Aufschläge macht, passéger. schlangenweise reiten, serpéger. ein Pferd enge, im engen Kreise reiten, conduire un cheval étroit. es vorwärts reiten lassen, chasser un cheval en avant. einen reiten lehren, enseigner le manège à qn; mettre qn à cheval. einer, der reiten lernt, académiste. ein Pferd müde reiten, harasser; wund reiten, mit dem Sattel wund drücken, fouler un cheval; zu Grunde reiten, lahm, feil werden, ruiner; zu Tode reiten, créver un cheval. in die Schwemme reiten, mener un cheval au gué, guéer un cheval. Post reiten, courre -, courir la poste. f. auf Schusters Rappen reiten, aller sur la haquenée, - sur la mule des cordeliers.

Reiten, f. g. ein Buch ausschreiben, piller.

Reiten, (von einigen größern Thieren) sich begatten, couvrir.

Reiten, g. bewegen, treiben, reitzen, gouverner. sich von einem reiten lassen, se laisser gouverner par qn. der Teufel reitet ihn, il a le diable au corps. der Alp hat mich geritten, j'ai été travaillé du cauchemar. g. P. wer reit, der reit; wer leit, der leit, ceux qui ont de quoi ne se mettent guères en peine de ce que sont les pauvres.

Reiten, *f. n.* action de monter, d'aller à cheval, équitation. in Indien bedient man sich der Elephanten und Ochsen zum Reiten, aux Indes les éléphans et les bœufs servent de monture. Spatzierreiten, Spatzierritt, cavalcade. das Reiten nicht vertragen können, ne pouvoir supporter la fatigue du cheval. das Hetzenreiten, la chasse avec des chiens.

Reitend, *adj.* à cheval. *it.* monté; monté sur qch. reitender Bote, estafette, messager à cheval, courier. reitender Aufzug, Aufzug zu Pferde, cavalcade. reitende Frau, cavalière, cavaleriffe, - rice. reitende Diener des Raths zu Hamburg, sergeans, huissiers du sénat de la ville de Hambourg. reitende Post, le courier. mit der reitenden Post gehen, aller en poste à cheval.

Reiter, *f. m.* Soldat zu Pferde, cavalier. ein wohlberitteuer, un cavalier bien monté. ein Regiment Reiter oder Reiterey, un régiment de cavalerie. einen Reiter unberitten machen; vom Pferde absetzen, stürzen, démonter un cavalier. ein unberittener Reiter, un cavalier démonté. einen Reiter wieder beritten machen, remonter un cavalier. deutscher Reiter, reitre. f. guter Reiter, bon homme de cheval. der ziemlich und nach der Kunst reitet, bel homme de cheval. er ist ein guter Reiter, il est bon (bel) homme de cheval. Frau, die da reitet, une bonne écuyère. auf Art der Reiter, à la cavalière. schlechter Reiter, (spöttisch) un vilain botté. dieses Pferd hat seinen Reiter abgesetzt, ce cheval a désarçonné son homme.

spanischer Reiter, frisischer Reiter, (im Kriegeswesen) grosse sechseckige Balken, durch welche mit spitzigen Eisen beschlagene Stäbe gesteckt werden, der Reiterey den Zugang zu einem Ort zu verwehren, cheval de Frise.

Reiterbart, *f. m.* grosser Stutzbart, barbe à l'escopette.

Reiterdegen, *f. m.* sabre.

Reiterey, *f. f.* cavalerie. f. chevaux. unter der Reiterey dienen, servir dans la cavalerie. die leichte Reiterey, la cavalerie légère. f. chevaux légers.

Reiterfahne, *f. f.* Standarte, étendart, drapeau. einer Compagnie der leichten Reiterey, (chevaux légers) in Frankreich, cornette. kleine Reiterfahne der Gendarmen und einiger andern Soldaten, guidon.

Reitergar, *adj.* g. reiterisch gekocht, cuit à demi, mal cuit, pas assez cuit.

Reitergeld, *f. n.* dasjenige Geld, welches den Strandreitern für die Bergung gestrandeter Güter gegeben wird, sauvage, salvage.

Reiterisch, *adv.* auf Art der Reiter, à la cavalière; cavalièrement.

Reiterkappe, *f. f.* s. Reiterock.

Reiterlager, *f. m.* camp de la cavalerie, g. couche de paille. leichter Reiter, camp volant.

Reitern, *v. a.* sieben, cribler, tasser.

Reiterpferd, *f. n.* cheval de service; cheval d'un cavalier.

Reiterrecht, *f. n.* ein ehemaliges Recht reitender Personen, nach welchem sie so viel Futter, als sie für ihre Pferde brauchen, auf dem Felde nehmen konnten, droit de fourrage.

Reitersalbe, *f. f.* eine Salbe wider die Krätze, Krätzsalbe, onguent contre la gale.

Reiterstiefel, s. Reitstiefel.

Reitertanz, s. Reihentanz.

Reiterwache, *f. f.* eine aus Reitern bestehende Wache, vedette. Feldwacht, garde avancée. eine ausstellen, poser une vedette, mettre en vedette.

Reitesel, *f. m.* baudet. der Soldaten, cheval de bois, chevalet.

Reitgurt, *f. m.* ein breiter Gurt, den Unterleib sich damit zu gürten, wenn man zu Pferde reiset, large ceinture (pour aller à cheval).

Reithaken, *f. m.* metallene zierliche Haken, die Zipfel des Kleides aufzuhaken, agraffe. *it.* ein Werkzeug der Tischler, tergent. *it.* der Böttcher, chien, bec de canne. s. Reifzieher.

Reithalde, *f. f.* (im Hüttenbaue) ein Haufen von tauben Steinarten, welche bey den Seifenwerken liegen bleiben und als unnütz weggeworfen werden, rejet de lavure des mines d'étain.

Reithaus, *f. n.* ein Haus, worin Pferde zugeritten und Personen im Reiten unterrichtet werden, manège.

Reithe, s. Reit.

Reithengst, *f. m.* ein Hengst, welcher zur Zucht gehalten wird, étalon; cheval entier pour couvrir les cavales.

Reitherr, *f. m.* w. (in Oberdeutschland) Rechnungsherr, maître des comptes.

Reikammer, *f. f.* s. Rechnungskammer.

Reitklepper, s. Klepper.

Reitknecht, *f. m.* ein Knecht, welcher Reitpferde in seiner Wartung hat, palfrenier, palefrenier. Vorreiter, postillon.

Reitkröte, *f. f.* die Erdgrille, grillon-taupe, taupe-grillon, courtille, courtillière. (*Grillotalpa* L.)

Reitkunst, *f. f.* manège; art de monter à cheval, équitation.

Reitküssen, *f. n.* Sattelküssen, paneau. Art davon von Stroh und Leinwand, bardelle. der Fuhrleute, coussin.

Reitlaus, *f. f.* Filzlaus, ciron.

Reitlehen, *f. n.* (sonderlich in Franken) Lehen unadelicher und amtssässiger Leute, welches sie mit dem Beding besitzen, daß sie, auf Erfodern des Landesherrn oder des Amtmanns, zur Beschirmung des Amts und gemeiner Sicherheit zu Pferde gerüstet erscheinen, fief de plein chevalier.

Reitlinge, s. Rittlings.

Reitmantel, *f. m.* ein Mantel, dessen man sich bedienet, wenn man zu Pferde reiset, redingotte, manteau pour aller à cheval.

Reitmasche, *f. f.* falsch gestrickte und nicht verknotete Masche, fausse maille.

Reitmaschine, *f. f.* tabouret d'équitation.

Reitmaus, s. Reitkröte.

Reitochs, *f. m.* ein zur Zucht gehaltene Ochs, taureau.

Reitpage, *f. m.* (spr. Reitpaasche) ein Page, welcher seinem Herrn zu Pferde folget, page de l'écurie.

Reitpferd, *f. n.* ein Pferd, dessen man sich zum Reiten bedienet, cheval de selle.

Reitplatz, *f. m.* s. Reitbahn.

Reitquersack, *f. m.* des Falkeniers, fauconnière.

Reitrath, *f. m.* (in Oberdeutschland) s. Rechnungsrath.

Reitrock, *f. m.* ein bequemer Rock beym Reiten, casaque, caban, houppelande. Reitrock der Weiber, vorn und hinten gespalten, devantière. s. Rock.

Reitsattel, *f. m.* ein Sattel zum Reiten, selle (à monter). halber Reitsattel, trousse-quin.

Reitschämel, *f. m.* (in den Sägemühlen) das Gerüste, worauf der Schneideklotz ruhet, chariot.

Reitscheide, *f. f.* an dem Pferdegeschirre, hohle lederne Scheiden, wodurch die Stränge gehen, damit sie die Pferde nicht beschädigen, porte-trait.

Reitscher, *f. m.* s. Reisker.

Reitschmid, *f. m.* Hufschmid, maréchal ferrant.

Reitschoß, *f. m.* Gebühr, so ehemals die Bauren und Knechte in Frankreich und den Niederlanden an ihre Herren abtragen mußten, für die Erlaubniß zu heyrathen, cullage, cullerage, cullisage.

Reitschule, *f. f.* eine Anstalt, wo Pferde zugeritten werden, oder auch Unterricht im Reiten gegeben wird, manège. *it.* école.

Reitstall, *f. m.* Stall, in welchem sich die Reitpferde befinden, *it.* die sämmtlichen zu einem solchen Stalle gehörigen Bediente und Knechte, écurie.

Reitstiefel, *s. m.* grosse starke Stiefel mit steifen Stulpen zum Reiten, botte de cavalier.
Reitstock, *s. m.* Dockenstock an der Drechselbank, poupée.
Reitstrümpfe, *s. pl.* des brodequins; bas d'attache; bas à étrier; guêtres, gamaches.
Reittasche, *s. f.* anforge, bougette, bouge.
Reittenne, *s. f.* eine Tenne, worauf Pferde oder Ochsen die Körner aus dem Stroh treten müssen, aire à triturer le froment.
Reitthier, *s. n.* Thier, worauf man reitet, monture. das Pferd ist das beste Reitthier, le cheval est la meilleure monture.
Reitvogt, *s. m.* (im Schleswigschen) ein obrigkeitlicher Beamter, welcher die landesherrlichen Einkünfte in einem Bezirke einnimmt, quetteur provincial.
Reitvogtey, *s. f.* Bezirk eines Reitvogts, pays, terres de quête.
Reitwurm, s. Reitkröte.
Reiz, *s. m.* dasjenige an einem Dinge, was sinnliche Begierden erwecket, oder auch einen lebhaften Grad angenehmer Empfindung in uns hervorbringt, appât, appas, attrait, charme. f. appétit, armes. bezaubernder Reiz, v. un poison charmant.
Reizbar, *adj.* was sich reitzen lässet, irritable.
Reizbarkeit, *s. f.* irritabilité.
Reitzen, *v. a.* pousser, inciter, exciter, amorcer, appâter, animer, émouvoir, encourager, agacer, allécher, attirer, captiver, solliciter, harceler. f. piquer, provoquer, convier, semondre, semoncer, induire, inviter, instiguer, inspirer. f. Anreitzen, Anlocken, Antreiben, Bewegen. *it.* gleichsam rufen, anleiten, appeller. f. antreiben, aiguillonner. anreitzen, verliebt machen, charmer. *it.* zum Zorn reitzen, f. reitzen, erregen, irriter. *it.* zum Zorn, zur Liebe reitzen, exciter, inciter à la colère, à l'amour. zur Tugend, animer, enflammer, encourager à la vertu. den Zorn, die Sinne reitzen, émouvoir la bile, la colère, les sens. ermahnen, exhorter. von neuem reitzen, rattiser, rallumer. einen Erzürnten noch heftiger reitzen, f. jetter de l'huile au feu. die Gegenstände reitzen die Sinne, les objets émeuvent les sens. zu einer Sache gereitzet werden, être poussé, incité à une chose. er hat mich darzu gereitzt, c'est lui qui m'y a porté.
Reitzend, *adj.* attirant, attachant, agaçant, attrayant, charmant. die reitzende Lust, le plaisir attrayant. reitzende Augen, des yeux charmans. reitzend, reitzvoll, (in der Malerey und Bildhauerkunst) gracieux.
Reitzer, *s. m.* w. qui irrite, qui excite.
Reitzeug, *s. m.* w. *n.* harnois.
Reitzke, s. Reißker.
Reitzlos, *adj.* sans charmes.
Reitzung, *s. f.* appas, attrait, amorce, exhortation, motif, aiguillon, irritation, charme, graces. f. Anreitzung, Anlockung.

Rek

Rekel, s. Raff.
Rekel, *s. m.* g. ein Schimpfwort, einen groben ungesitteten Menschen zu bezeichnen, rustre, palot.

Rel

Relation, *s. f.* Nachricht, Erzehlung, rélation. Vortrag im Gerichte, référé. Relation und Urthel in einem Processe, visitation.
Relaxirung, *s. f.* Loslassung, Nachlassung, Erschlaffung, Schlaffigkeit, relaxation, relâche, décharge.
Relegation, *s. f.* Verweisung, Verbannung, rélégation, exil, bannissement.
Relegiren, *v. a.* réléguer, exiler, bannir. er wird relegirt werden, il sera exilé.
Religion, *s. f.* religion. Dienst Gottes, service de Dieu. die Religion verändern, changer de religion; tourner casaque. g. se retourner. die christliche Religion annehmen, embrasser la religion, se faire chrétien. verläugnen, renoncer à la religion chrétienne, renier la religion. f. die christliche Religion, la foi, la croix, autels. solche in einem Lande predigen, einführen, planter la foi, la croix, l'étendart de la croix en un pays. die jüdische Religion, Judaisme. katholische, Catholicisme, w. Catholicité; la religion catholique Romaine. protestantische, Protestantisme; la religion protestante; Lutherische, Luthéranisme, la religion Luthérienne. reformirte, Calvinisme, Zwinglianisme, la religion réformée. (spöttisch) la religion prétendue réformée. griechische, la religion grecque, des Grecs. heidnische, paganisme, gentilisme. türkische, religion Mahométane, Muhamédisme. Religion der alten Weisen in Persien, Magisme. die natürliche Religion, la religion naturelle. P. er hat keine Religion, il ne va ni à prêche ni à messe, oder ni au prêche ni à la messe; il n'a ni foi ni loi.
Religionsbeschwerde, *s. f.* die Beschwerde oder Klage über gekränkte oder gehinderte Ausübung der Religion, griefs de religion.
Religionsduldung, *s. f.* tolérance.
Religionsedict, *s. n.* ein die Religion betreffendes Edict, édit de la restitution des biens ecclésiastiques.
Religionseid, *s. m.* Eid, vermittelst welchen man sich zu einer Religion bekennet, serment de suivre, de professer une religion.
Religionseifer, *s. m.* Eifer für seine Religion, zèle pour la religion blinder, fanatisme.
Religionsfreyheit, *s. f.* Freyheit, seine Religion auszuüben, liberté d'exercer la religion.
Religionsfriede, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) ein Friedensschluß oder Vertrag zwischen dem Kaiser und den Ständen, worin die innere Ruhe in Ansehung der Religion vestgesetzt wird, paix de religion.
Religionsgesellschaft, *s. f.* s. Religionspartey.
Religionskrieg, *s. m.* ein Krieg, welcher um der Religion willen geführet wird, guerre de religion.
Religionsmenger, *s. m.* syncrétiste. Religionsmengerey, syncrétisme.
Religionspartey, *s. f.* parti, en matière de religion.
Religionsschwärmer, *s. m.* fanatique, enthousiaste. Religionsschwärmerey, fanatisme, enthousiasme.
Religionsspötter, *s. m.* libertin; esprit-fort.
Religionsstreit, *s. m.* controverse.
Religionstrennung, *s. f.* schisme.
Religionsübung, *s. f.* exercice de la religion.
Religionsverbesserung, *s. f.* réformation.
Religionsverwandter, *s. m.* qui professe la même religion; qui est de la même religion.
Religionszwang, *s. m.* Zwang in der Ausübung der Religion, contrainte dans l'exercice de la religion.
Religiös, *adj.* religieux. *adv.* religieusement.
Religiose, *s. m.* eine Ordensperson, religieux.
Relikt, *s. n.* mille-feuille. s. Schafgarbe.
Reliquien, *s. pl.* Heiligthümer, reliques. was überbleibt, le reste, ce qui reste, reliquats. Reliquiendienst, culte des reliques. Reliquienkasten, reliquaire; bey den alten Christen, phylactère; des heil. Romanus zu Rouen, la herse de S. Romain. Reliquienkastenträger, bey Processionen, porte-chasse.
Relle, s. Rellmaus.
Rellmaus, *s. f.* die Schlafratte, loir. (*Sciurus Glis* L.)

Rem

Remedium, *s. n.* remède, moyen.
Remel, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein unförmliches dickes Stück Holz, billot, buche.
Remis, *s. m.* (im Lombrespiele) remise, rispolte. Remis machen, rispolter, remettre. das Spiel ist Remis, la partie est remise.
Remise, *s. f.* remise. Remis geben, (im l'Hombre) donner remis, remise.
Remittiren, *v. a.* nachlassen, zurückschicken, remettre, renvoyer.
Remonstrant, *s. m.* besondere Gemeine in den Niederlanden, Remontrans, Arminiens.
Remonstration, *s. f.* remontrance.
Remonstriren, *v. a.* remontrer.
Remontepferd, *s. n.* cheval de remonte.
Remontiren, *v. a.* einen Reiter wieder berittten machen, remonter.
Remotion, *s. f.* Absetzung, Abschaffung, cassation, congé, démission, dégradation.
Removiren, *v. a.* casser, démettre, déposer, dégrader, *it.* ôter, remuer de sa place.
Removirung, *s. f.* einer Schrift aus den Acten, rejet.
Remter, Remtor, *s. m.* Remtoren, *s. f.* (in Mönchsklöstern) das Speisegemach, réfectoire.
Remuneriren, *v. a.* récompenser. von Gott und Königen, rémunérer.

Ren

Renata, Weibername, Renée.
Renatus, Mannsname, René.
Rencontre, *s. m.* rencontre, *it.* rendez-vous.
Rencontriren, *v. a.* rencontrer.
Rendant, *s. m.* Rendant, seyn, tenir compte.
Renegat, *s. m.* eine Person, welche ihrer Religion entsaget und zu einer andern ausser der christlichen übergehet, rénégat, apostat, déserteur de la foi.
Renette, *s. f.* Renettapfel, reinette, rainette; pomme renête, renette. graue Renette, reinette grise. Königsrenette, reinette du roi. englische, reinette d'Angleterre, pomme d'or.
Renettenholz, *s. n.* ein indianischer Strauch, bois de renette. (*Ptelea viscosa* L.)
Renken, *v. r.* s. Recken.
Renitent, *s. m.* w. rénitent, opposant.
Rennbahn, *s. f.* ein ebener Platz darauf zu rennen, lice, carrière. Rennbahn der Pferde, hippodrome. (im Bergbaue) Platz in dem Treibegöpel, wo die Pferde gehen, aire, carrière.
Rennbaum, *s. m.* w. Haspelbaum, vindas.
Rennberg, *s. m* dasjenige, was vom Erze abrieselt, wenn es durch die Renne oder durch das Gerinn von einer Höhe hinabgerollet wird, égrugeures de minérai.
Renne, *s. f.* g. Gosse, égout. (im Bergbaue) das Gerinne, wodurch man das Erz oder Gestein von der Höhe hinabrollen lässet, canal, conduit. *it.* Käselab, présure.
Renneisen, *s. n.* 1) eine Kratze mit einem langen Stiele, den Ofen damit von den Ofenbrüchen zu reinigen, rable. 2) eine Art gereinigten

nigten Eisens, welches mit hölzern Hämmern so lange geschlagen worden, bis es völlig rein ist, fer affiné, - corroyé.

Rennen, *v. n.* (ich rannte, gerannt) sich schnell fortbewegen, courir, aller vite, courre. wo rennt ihr hin? où courez-vous? geschwind rennen, courir vite. zu Pferd, courir à cheval nach dem Ringe, nach den Köpfen rennen, courre, courir la bague, les têtes. in den Schranken rennen, courir en lice, dans la carrière. sporenstreichs rennen, courir à toute bride oder à bride abattue, *it.* aller au galop, au grand galop. galopiren, f. viel zu rennen und zu laufen haben, galoper. in sein Verderben, ins Unglück rennen, courre, courir à sa perte, à sa ruine, à son malheur. nach Ehren, nach Reichthum rennen, courir après les honneurs, les richesses. unter die Feinde rennen, se jetter entre les ennemis, se jetter au milieu des ennemis. s. Laufen.

rennend, (im Wapen von vierfüßigen Thieren mit vorgestreckten und aufgehobenen Vorderfüssen) courant.

Rennen, *v. a.* jemanden zu Boden rennen, renverser qn. einen den Degen in den Leib rennen, percer. das Eisen rennen, (im Hüttenbaue) fondre le fer. den Wein rennen, ihn mit Wasser vermischen, frelatter, coiffer, batiser.

Rennen, *s. n.* course. das Rennen mit dem Pferd, la course à cheval. Rennen nach dem Ring, nach den Köpfen, course de bague, de têtes. ein, zwey Rennen gewinnen, gagner d'une course, de deux courses. das Rennen in einem Tournierspiele, la course de lice, joûte. ein Fischerrennen, Fischerstechen, joûte de bateliers. das Rennen und Laufen nach einem Amte, brigue. *it.* Rennen, s. Rennbahn. sein Rennen thun, fournir sa course, sa carrière. im vollen Rennen, à toute bride. g. f. freywillige oder auch gezwungene Arbeit, grosses Laufen und Rennen, corvée. mitten im Rennen stille halten, s'arrêter au milieu de la course. s. Lauf.

Renner, *s. m.* von Pferden, Rennpferd, courtier. ein harter unsanfter Renner, un rude courtier. Kämpfer, joûteur. Renner, *a.* ein Lakay, Läufer, Bedienter, galopin. Renner, (auf Bergwerken) Metallmacher, *it.* Eisenschmelzer, fondeur.

Rennet, *s. n.* g. Osterey, œuf rouge, œuf de paques.

Rennfähnlein, *s. n.* womit man bey Belehnungen den kaiserlichen Thron berennet, enseigne, drapeau d'investiture.

Rennheerd, *s. m.* (in den Eisenhämmern) ein Heerd, auf welchem das Eisen gerennet, d. i. geschmelzet wird, fourneau de forge.

Rennholz, *s. n.* zu Rinnen, bois propre à faire des chenaux.

Rennjagen, *s. n.* s. Parforcejagd.

Rennlanze, *s. f.* lance de joûte, de tournois.

Rennpferd, s. Renner.

Rennplatz, *s. m.* s. Rennbahn.

Rennsäule, *s. f.* eine aufrechtstehende, und in ihrer Pfanne gelinde gehende Welle an den Ufern, wo die Schiffe mit Pferden gezogen werden, pivot tournant.

Rennschiff, *s. n.* eine besondere Art leichter Schiffe, welche sehr geschwinde segeln, Jagdschiff, jacht, yacht. *it.* eine besondere Art Schiffe, welche lang vom Gebäude sind und zugleich segeln und rudern, pinalle, *it.* ramberge, *it.* télouque.

Rennschlitten, *s. m.* in Gegensatz eines Fuhrschlittens, ein leichter Schlitten, auf welchem man geschwind von einem Ort zum andern fähret, traineau.

Rennse, *s. f.* w. Käselab, présure.

Rennspiel, *s. n.* Kampf, joûte. das Rennen nach dem Ringe, course. Turnier, tournois; carrousel. ritterliche Uebung, exercice de chevalerie.

Rennspindel, *s. f.* Drehbogen, Fiddelbohrer der Schlosser, womit man den Bohrer dreht, archet, arçon, drille, hameçon, *it.* trépan.

Rennstein, *s. m.* steinere ausgehauene oder auch gemauerte Rinne, canal, égout, évier.

Rennthier, *s. n.* eine Art Hirsche mit einem schaufelichen Geweih, rhenne, renne, rhantier, ranglier, ramfier, cerf de Grœnland, in Nordamerika, caribou. (*Cervus Tarandus* L.) das Rennthier, in Wapen, rangier, ranger.

Rennthierbreme, *s. f.* taon de rhenne. (*Tabanus tarandinus* L.)

Rennthierfell, *s. n.* Rennthierhaut, *s. f.* peau de rangier. Kleid davon, lapmude,

Rennthierhornisse, *s. f.* œstre de rhenne. (*Oestrus Tarandi* L.)

Rennthiermoos, *s. n.* lichen de renne, (*Lichen rangiferus* L.)

Rennthierschlitten, *s. m.* (bey den Lappländern) pulka.

Rennwagen, *s. m.* phaëton. zweyräderiger, cariole, chaise roulante. Art mit zwey Pferden, bige.

Rennzeug, *s. m.* Rüstung der Tournierrenner, im Gegensatz des Stechzeugs, armure de ceux qui combattoient aux tournois.

Renomee, *s. f.* renommée, renom.

Renomirt, *adj.* fameux, célèbre.

Renomist, *s. m.* ein Mensch, der auf Universitäten wegen seiner Rauf- und Streitsucht berühmt ist, qui fait profession de se battre, bretailleur, ferrailleur, bretteur.

Renoviren, *v. a.* erneuren, reinigen, renouveller. den Leib, faire corps neuf.

Rentamt, *s. n.* ein Amt, welches sich mit der Einnahme und Berechnung der Renten beschäftiget, chambre des domaines. s. Rentenei.

Rentbedienter, *s. m.* financier; commis suivant les finances.

Rente, *s. f.* 1) Einkünfte, rente, revenu. von Gelde, intérêts. Leibrente, rente viagère. fliehende Renten, charges foncières. von seinen Renten leben, vivre de ses rentes. auf Renten geben, legen, donner, mettre à rente. eine Rente setzen, verordnen, constituer une rente. des Fürsten, der Stadt Renten, revenus du Prince, de la ville. 2) bey den hallischen Salzwerke, Rente, Gerente, gewisse Anzahl Zober, davon die Einkünfte zur Erhaltung der Gebäude, Salarirung der Bedienten, *it.* für Kirchen und Schulen, für die Armen angewandt werden, produit ou revenu d'eau saline destiné à l'entretien des bâtimens etc.

Renten, *v. n.* abwerfen, eintragen, rendre, rapporter. dieses Gut rentet jährlich so viel, cette terre rapporte tant par an. *v. a.* rentiren, berenten, mit Renten versehen, rénter.

Renteney, *s. f.* eine Anstalt, in welcher die obrigkeitlichen Renten eingenommen werden, la chambre des finances, - des comptes. *it.* tréforerie.

Rentenierer, Rentirer, *s. m.* prépolé à la recette des finances, receveur.

Renterey, s. Renteney.

Rentkammer, *s. f.* s. Renteney. Rentkammer königliche in Frankreich, trésor royal; la chambre du trésor. Edict, so Geld in die Rentkammer bringt, édit bursal. Befehl an die Rentkammer, die darin bestimmte Summe sofort auszuzahlen, ordonnance de comptant.

Rentmeister, *s. m.* tréforier des finances, maître des comptes; tréforier d'épargne, clavaire.

Rentmeister eines Klosters, boursier. Rentmeister bey den alten Römern, *it.* der Unterstätten, questeur. dessen Amt, questure. Einnehmer, receveur. *it.* in einigen Orten, Oberrentmeister, surintendant des finances.

Rentmeisterey, s. Renteney.

Rentner, *s. m.* der von seinen Renten lebt, rentier, - ière.

Rentpacht, *s. m.* traité de finance. Theilhaber, Consort eines Rentpachts, participe.

Rentrath, *s. m.* conseiller, maître des finances.

Rentriren, *v. a.* (bey einigen Schneidern) die Naht an einem Tuchkleide von aussen mit feiner Seide benähen, rentraire.

Rentsachen, *s. pl.* causes, affaires qui regardent les finances; causes fiscales.

Rentschreiber, *s. m.* écrivain des finances; clerc de l'épargne; greffier de la chambre des revenus.

Rentsecretarius, *s. m.* secrétaire des finances.

Renunciation, *s. f.* Verzicht, renonciation.

Renunciiren, *v. n.* sich lossagen, renoncer, fahren lassen, abandonner, quitter, laiſier, délaisser.

Renzel, s. Ränzel.

Reo

Reolen, s. Riolen.

Rep

Repariren, *v. a.* ausbessern, réparer, refaire, rétablir, raccommoder, rajuster, redresser, renformir.

Reparirhaken, *s. m.* Art Kratzeisen der Bildhauer, rifloir.

Reparirung, *s. f.* réparation, raccommodage, refection.

Repartiren, *v. a.* theilen, vertheilen, repartir.

Repartirung, *s. f.* Vertheilung, repartition, distribution; der Schatzungsgelder, assiette de tailles.

Repertorium, *s. n.* répertoire.

Repetent, *s. m.* répétiteur; répétant.

Repetiren, *v. a.* répéter. *it.* seine Lection, répéter, g. récorder sa leçon.

Repetition, *s. f.* Wiederhohlung, répétition.

Repetiruhr, *s. f.* pendule, montre à répétition.

Replik, *s. f.* réplique. Gegenschrift, das Versetzen auf die Replik, duplique. Antwort auf diese, triplique.

Repositorium, *s. n.* tablettes, étagère. die Bücher auf das Repositorium stellen, ranger les livres sur les tablettes.

Repphuhn, s. Rebhuhn.

Repräsentant, *s. m.* représentant.

Repräsentation, *s. f.* représentation. Repräsentationsrecht, bey Erbschaften, wenn nebst den Kindern im ersten Grade auch Kindeskinder von einem verstorbenen Sohn oder Tochter vorhanden sind, droit de représentation.

Repräsentiren, *v. a.* représenter.

Repressalien, *s. pl.* Gegengewalt, représailles. Repressalienbriefe, lettres de marque.

Reprimande, *s. f.* Verweiß, réprimande, reproche, répréhension.

Reprimandiren, *v. a.* réprimander, reprocher reprendre, faire des réprimandes. einen beständig, sermonner qn perpétuellement.

Reproducent, *s. m.* (in Gerichten) der den Gegenbeweis führt, défendeur.

Reps, s. Rübs.

Republik, *f. f.* freyer Staat, république. die Republik der Schweitzer, le corps Helvétique.

Republikaner, *f. m.* républicain.

Republikanisch, *adj.* républicain. er ist republicanisch, c'est une ame républicaine.

Repuls, *f. m.* abschlägige Antwort, refus, déni.

Reputation, *f. f.* réputation, renom, renommée, estime, honneur.

Reputationsbissen, *f. m.* (Scherz) le morceau honteux.

Reputirlich, *adj.* ehrlich, honnête, honorable. wohlanständig, gebührlich, bienséant, décent, anständig, convenable. so noch hingehet, passable. *adv.* honnêtement, convenablement, passablement, d'une manière bienséante.

Reputirlichkeit, *f. f.* bienséance, décence, convenance.

Req

Requeste, Requete, *f. f.* Art Pasteten von zerstückten Tauben oder Hühnern und deren Magen, Lebern ꝛc. pâté de requête.

Requetenmeister, *f. m.* maitre des requêtes. am türkischen Hofe, Kapi-Aga. die Requetenmeister, (in Frankreich) gens tenans les requêtes du palais.

Requiem, *f. n.* Seelmesse, requiem; messe de requiem.

Requiriren, *v. a.* requérir, demander, exiger, former une demande.

Requisita, *f. pl.* ce qui est requis, nécessaire; toutes les choses requises, nécessaires; tout ce qu'il faut.

Requisition, *f. f.* requisition, requête, demande.

Requisitorialien, *f. pl.* réquisitoire; *it.* lettres réquisitoriales.

Res

Reschänte, *s.* Rätschente.

Rescontriren, *v. n.* (bey den Kaufleuten, sonderlich auf den Frankfurter-, Leipziger- und Bozenermessen) mit einander abrechnen, liquidiren, eine Schuld gegen die andere aufheben, oder was einer dem andern noch schuldig bleibt, entweder bar oder durch Anweisung bezahlen, rescontrer.

Rescontrobuch, *f. n.* Buch, welches sich auf das Monatsbuch beziehet; denn so bald in demselben ein Posten zu bezahlen oder zu empfangen, wird solcher in das Rescontrobuch übertragen, livre de rescontre.

Rescribiren, *v. a.* récrire.

Rescript, *f. n.* rescrit, déclaration. päbstliches, mandat.

Resedenkraut, *f. n.* Streichkraut, réséda. wohlriechendes, le réséda à bonne odeur.

Reservata, *f. pl.* Vorbehalt, réserve, *it.* cas réservé, *it.* réservation.

Reserve, *f. f.* réserve.

Reserviren, *v. a.* réserver.

Residént, *f. m.* résidant, résident. venetianischer zu Constantinopel, Baile.

Residenz, *f. f.* résidence. f. siége. erzbischöfliche, siége métropolitain. bischöfliche, manoir épiscopal. halbjährige Residenz eines Domherrn bey seiner Stiftskirche, stage. Residenzstadt, capitale. vornehmste Residenz eines Herrn, chef-lieu. Residenz haben, résider, faire résidence. residirender Comthur, commandeur résident. Domherr, der in der verordneten Zeit bey seiner Stiftskirche persönlich residiret, stagier. Abwesenheit von dem Orte, wo man residiren sollte, non-résidence.

Residuum, *f. n.* résidu. f. Rest.

Resigniren, *v. a.* und *n.* abdanken, sein Amt niederlegen, résigner, abdiquer, se défaire d'une charge. *it.* déposer.

Resiliren, *v. a.* zurücktreten, einen Kauf, Contract ꝛc. aufheben, nicht halten, résilier, résilir; se résilier.

Resistenz, *f. f.* résistance, répugnance, opposition.

Resistiren, *v. n.* widerstehen, sich widersetzen, résister, répugner, s'opposer.

Resolviren, *v. a.* auflösen, erklären, beschliessen, résoudre. sich resolviren, se résoudre, se proposer, se déterminer. sich zu etwas Gewissem resolviren, se fixer à qch. sich geschwind wozu resolviren, f. jetter la peille au vent. auf eine Supplik resolviren, répondre une requête. resolvirend, (in der Chymie, Medicin ꝛc.) résolutif. was resolviret werden kan, résoluble.

Resolut, *adj.* entschlossen, résolu, hardi, entreprenant, assuré, ferme. *adv.* résolument, hardiment, fermement, avec assurance, - confiance, déterminément, décidément.

Resolution, *f. f.* Entschluß, résolution, décision, détermination. Entschlossenheit, résolution, fermeté, courage, confiance, hardiesse, intrépidité.

Resonanz, *f. f.* Schall, Wiederschall, résonnement. Resonanzboden, derjenige Boden, der auf den musikalischen Instrumenten die Resonnanz hervorbringt, table d'harmonie. Resonanz- oder Schallloch, ouie.

Respect, *f. m.* Hochachtung, respect, vénération, considération, égard, révérence, déférence. einem seinen gebührenden Respect geben, porter ou donner à qn le respect qu'on lui doit, avoir du respect pour qn. seinen Respect vergeben, se commettre. (avec qn.)

Respectabel, *adj.* ansehnlich, respectable, vénérable, honorable, considérable, grave, récommendable.

Respectiren, *v. a.* hochachten, respecter, porter du respect, avoir des égards, - de la considération.

Respectiv, *adj.* respectif. *adv.* respectivement.

Respectlos, *adj.* qui manque respect.

Respectlosigkeit, *f. f.* manque de respect.

Respecttage, *f. m. pl.* (in Gerichten) délai, répit. *it.* jours de faveur, de grace; jours intermédiaires. ein Wechsel, der erst nach Verfliessung der Respecttage zukömmt, lettre de change préjudiciée.

Respectuös, respectvoll, *adj.* respectueux, - euse, plein de respect. *adv.* respectueusement, avec révérence.

Respiration, *f. f.* das Athenholen, respiration, souffle, haleine. f. Ruhe, respiration, repos, pause.

Respiriren, *v. n.* Athen holen, respirer, prendre haleine. f. ruhen, respirer, avoir quelque relâche, se reposer. sich beruhigen, se remettre, se rassurer.

Respondent, *s. m.* der bey einer Disputation die gemachten Einwürfe widerleget, répondant, tenant, soutenant.

Respondiren, *v. n.* auf die gemachten Einwürfe beym Disputiren antworten, répondre, soutenir des thèses. f. für etwas bürgen, garantir, cautionner, être garant, prendre à ses risques.

Responsgelder, *f. pl.* so die Ritter oder eine Comptorey dem Hochmeister jährlich geben, responsion.

Responsum, *f. n.* eine feyerliche Antwort einer Facultät auf einen vorgetragenen zweifelhaften Fall, réponse.

Reß, *adj.* a. scharf vom Geschmack, verd, piquant.

Reßbaum, *f. m.* w. ein starker Balken, welcher andern schwächern Balken zur Unterlage dienet, der Träger, poutre.

Ressen, *v. a.* (im Bergbaue) hauen, graben, fouiller.

Ressen, *s. m.* (im Bergbaue) Floß- und Wassergraben, worin gesetzet wird, fosse, canal à laver.

Reßlich, *adj.* a. un peu piquant.

Reßort, *f. m.* (im Bergbaue) die Weite des Feldes, so weit sich ein Ressen erstrecket, étendue d'un canal à laver.

Rest, *f. m.* Ueberbleibsel, was übrig, was einer nicht mag, was einer abschlägt, verschmähet; *it.* Rückstand, reste. so überbleibt, restant, *it.* résidu. der Rest von dem Mittagsmahle, le reste du dîner. bezahlet mir die Hälfte, so will ich euch den Rest borgen, payez-moi la moitié, et je vous ferai crédit du reste, du restant. im Rest seyn, être en reste. Reße eintreiben, exiger, recouvrer des restes. es bleibet soviel Rest, im Rest, il demeure tant de restant, de reste. der Rest einer Rechnung, le résidu d'un compte.

Rest, Ueberbleibsel, *it.* Rest, was ein Kaufmann übrig behält, demeurant. Rest, Ueberbleibsel von seinem Zeuge, Leinwand, Restchen, coupon, tripe; coupon d'étoffe. *it.* de coutil. Leinwandreste, toile en coupons.

Reste, aufgelaufene und rückständige Gelder, Zinsen, arrérages. die Eintreibung der Reste, le recouvrement des arrérages. ich habe soviel Reste von meinem Solde, j'ai tant d'arrérages de mes gages.

Rest, was nach geschlossener Rechnung restiret, Bestand, reliquat. der was restiret, s. Restant. Rest, Ueberschuß, was über eine Quantität ist, excédant.

f. einem seinen Rest geben, ihn überwinden, donner le reste, le tait à qn. beym Trinken, achever qn. nur noch Ein Glas Wein, nur noch Eine Gesundheit, so hat er seinen Rest weg, il ne lui faut plus qu'un verre de vin, qu'une santé, pour l'achever. er hat seinen Rest, il a son reste, son fait.

Restant, *f. m.* der im Rückstande ist, etwas restiret, reliquataire; qui est en arrière, qui doit quelque reste, qui doit le reste d'une somme; qui demeure de reste. Restanten, ausstehende Schulden, dettes actives.

Restbuch, Restantenbuch, *f. n.* régistre, livre des restes.

Restchen, Restlein, *f. n.* petit reste. *it.* coupon. es ist nur ein Restchen noch übrig, il n'y a qu'un petit reste.

Restempfänger, *f. m.* receveur d'extances.

Resten, *s.* Restiren.

Restiren, *v. n.* übrig seyn, rester, être de reste, être de surplus. rückständig seyn, aussen stehen, être en reste, devoir. ich restire euch soviel, je vous dois tant. - nichts mehr, je ne vous dois (reste) rien.

Restituiren, *v. a.* wieder erstatten, restituer, rétablir, rendre, remettre, refaire. in Integrum restituiren, rabattre un défaut. *it.* relever, rétablir, restituer qn en entier, en tous les droits.

Restitution, *f. f.* Wiedererstattung, restitution, rétablissement, réhabilitation, dédommagement.

Restriction, *f. f.* restriction, limitation, modification, exception.

Restrictiv,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Restrictiv, *adj.* restrictif, - ive.
Restringiren, *v. a.* restreindre, limiter, modifier.

Ret

Retardat, *s. n.* reprise. einen Posten ins Retardat setzen, in Retardaten führen, mettre un article dans le chapitre, au chapitre de reprise. Retardaten, arrérages.
Rete, *s. f.* Tracht Wasser, zween Eimer voll, palanchée, voie d'eau.
Retirade, *s. f.* 1) Rückzug, eilfertiger, einer Flucht ähnlicher Rückzug eines Kriegesheeres, retraite. 2) Ort, wohin man sich in manchen Fällen begibt, retraite. Zufluchtsort, asyle, refuge, *it.* solitude. in Vestungsbaue, ein Retranchement bey einem Werke, welches einen einwärts gebogenen Winkel hat, um sich dahinter zu wehren, wenn man dem Feinde einen Posten überlassen muß, retirade. ein Abtritt, cabinet. Zimmer, worin man sich begibt, wenn man allein seyn will, boudoir.
Retiriren, *v. recipr.* se retirer, se sauver. wohin, se confiner. beym Retiriren immer auf den Feind feuren, soutenir chasse. retirirte Flanque, flanc retiré.
Retorte, *s. f.* ein Destillirgefäß mit einem zurückgebogenen Halse, retorte.
Retranschement, *s. n.* retranchement.
Retranschiren, *v. a.* retrancher.
Rette, *s. f.* ein Hund männlichen Geschlechts, chien.
Rettel, *s. m.* ein Fisch, gardon. (*Cyprinus Leuciscus* L.)
Rettelkamm, w. s. Reibkamm, Öffner.
Retten, *v. a.* schnell aus der Gefahr reissen, délivrer, sauver. einen aus der Dienstbarkeit retten, befreyen, délivrer qn de la servitude. einen aus der Gefahr erretten, sauver qn du danger. einem das Leben, sauver la vie à qn. aus dem Feuer, aus dem Schiffbruch retten, sauver du feu, du naufrage.
beschützen, protéger. einen von seinen Verfolgern retten, protéger qn contre ses persécuteurs, erhalten, beschirmen, conserver. vertheidigen, défendre. seine Ehre, seinen ehrlichen Namen, défendre son honneur, recuperiren, wieder erlangen, retirer, recouvrer. Hülfe leisten, soulager, *it.* secourir. *it.* Hülfe und Rath leisten, assister. *it.* helfen, aider. aus schlimmen Händeln, *it.* frey machen, tirer d'affaire.
sich retten, davon machen, flüchten, entspringen, selig werden, se sauver. sich durch die Flucht retten, se sauver par la fuite.
Retten, *s. n.* s. Rettung.
Retter, *s. m.* libérateur, sauveur, protecteur, défenseur, aide. Engel, Schutzengel, bon ange, ange gardien. (auf der Jagd) Art edler Hunde, Schirmer, chien qui empêche les autres de déchirer leur prise.
Rettgebühren, *s. pl.* Bergegeld, salvage, sauvelage, *it.* droit de sauvage. w. sauvement.
Rettig, *s. m.* 1) Art eßbarer Wurzeln, raifort, grand raifort, rave longue. (*Raphanus niger* L.) kleiner süsser, radis. s. Radies. Meerrettig, raifort sauvage. (*Cochlearia Armoracia* L.) Rettigsamen, graine de raifort. Rettigsalat, raifort en salade. 2) in der Conchyliologie, Art Purpurschnecken, radis. (*Murex Rapa* L.)
Rettung, *s. f.* délivrance, protection, défense. Hülfe, secours, aide. zu meiner Rettung, pour ma délivrance, défense. einen um Rettung anrufen, implorer la protection de qn.
Rettung, Heil, sauvement. s. Rettung, Hülfe, remède. die Rettung, welche du noch finden oder hoffen kanst, la miséricorde que tu peux espérer. die Rettung, das Retten der Güter aus verunglückten Schiffen, sauvage.
Rettungslos, *adj.* sans ressource.
Rettungsmittel, *s. n.* ressource. er ist ohne Rettungsmittel, ohne Rettung, rettungslos verloren, il est perdu sans ressource.
Rettungsschrift, *s. f.* des Beklagten, salvation.
Retzel, s. Räthsel.

Rev

Revaliren, *v. n.* (bey den Kaufleuten und in Wechselsachen) sich wegen der gethanen Acceptation und Zahlung eines Wechsels, an seinem Trassanten oder Indossanten, in Ansehung des Capitals, der Interessen, der Unkosten und des Rückwechsels wieder erholen, s'en prendre à l'endosseur d'une lettre de change.
Reue, *s. f.* Unlust über ein vorhergefälltes Urtheil, oder über eine vorherbegangene Handlung, Sünde, repentir, repentance. *a.* repentailles. die Reue folgt der bösen That auf dem Fusse, bald, le repentir suit le crime de près. einen zur Reue über die Sünde, zur Busse bewegen, porter qn à la repentance. wahre, verstellte Reue, Busse, repentance sincère, feinte. Reue und Leid tragen, sich reuen lassen, se repentir de qch. *it.* Reue, Busse, pénitence, resipiscence. w. peccavi. Reue und Leid über seine Sünden tragen, faire pénitences de ses péchés. ein mit Reue verknüpftes Bekenntniß, une confession accompagnée de repentir. derjenige ist gestraft genug, den man zur Reue gebracht hat, un homme est assez châtié, quand il est obligé de se repentir. Reue, Bedaurung, Misvergnügen, regret, regrès. Reue über etwas haben, etwas bereuen, bedauren, avoir regret à qch. Reue, Schmerz, Betrübniß, douleur. Reue über die Sünden, aus Furcht für Gottes Strafen, attrition. aus Liebe Gottes, contrition.
Reuen, *v. a.* Reue empfinden, verursachen, se repentir, avoir du regret, de la douleur de -; avoir regret à -. es reuet mich, je me repens. es thut, ist mir leid, je suis fâché. es reuet mich, daß ich dieses gethan, je me repens, j'ai du regret d'avoir fait cela. es soll mich niemals reuen, ich will es mich nicht reuen lassen, je ne m'en repentirai jamais. machen, daß einen etwas reuet, daß er es bereuet, faire repentir qn de qch. es reuet ihn nicht, il n'est pas à s'en repentir ou au repentir; il n'a point de regret. f. g. sich reuen lassen, sich darum in die Finger beissen, s'en mordre les doigts; les pouces. es wird ihn reuen, gereuen, il s'en mordra les pouces. es reuet ihn solches, g. il en est aux repentailles.
Reuend, s. Reuig.
Reuer, *s. m.* Art Franciscanermönche von einer besondern Regel, pénitent.
Reuerfüllt, s. Reuig.
Reuerin, *s. f.* ein Nonnenorden, der jetzt unter dem Namen des Magdalenenordens am bekanntesten ist, und dessen Glieder auch Büsserinnen heissen, filles repenties; pénitentes de la Magdalène; Magdelonnettes.
Reugeld, s. Reukauf.
Reuig, *adj.* repentant, pénitent, contrit. ein reuiges Herz, un cœur contrit.
Reukauf, *s. m.* ein Stück Geldes, welches nach einem geschlossenen Kaufe derjenige Theil, welchen der Kauf oder Verkauf reuet, dem andern zur Schadloshaltung zu geben verbunden ist, dédit; folle enchère. *a.* chaine. bey 10 Thlr. Reukauf, à, sur peine de dix écus pour le dédit. den Reukauf bezahlen, payer la folle-enchère. ein übereilter Kauf wird oft ein Reukauf, un achat pressé est souvent matière à regrès.
Reuling, *s. m.* s. Reue, s. dieses Wort.
Reumuth, *s. m.* derjenige Zustand des Gemüths, da man Reue empfindet, contrition.
Reumüthig, *adj.* s. Reuig.
Reuse, *s. f.* Fischreuse, nasse, bire, gaffe. *it.* bourasque, bourdique. Art Fischreuse vor die Löcher zu setzen, borgue.
Reuspern, s. Räuspern.
Reusse, *s. m.* Russe, Russien.
Reussen, *s. n.* Großreussen, Schwarzreussen, Rußland, grande Russie, Russie noire. Rothreussen, Russie rouge. Kleinreussen, petite Russie. Weißreussen, Russie blanche.
Reussig, *adj.* de Russie.
Reut, *s. n.* ein durch Ausreutung des Gehölzes urbar gemachter Acker, rotis, novale.
Reute, *s. f.* ein Sieb, s. Räder.
Reutel, Pflugreutel, *s. m.* curoir. w. curon.
Reuten, *v. a.* zu Pferde sitzen, s. Reiten.
Reuten, *v. a.* sieben, cribler. s. Reitern.
Reuten, *v. a.* ausreissen, arracher. mit der Wurzel ausreissen, déraciner. jäten, sarcler. urbar machen, umreissen ein Feld, mettre une terre en labour, défricher. einer der da reutet, sarcleur.
Reuten, *s. n.* Jäten, sarclement.
Reuter, s. Reiter und Räder.
Reuterung, *s. f.* cribration.
Reutgabel, *s. f.* eine eiserne Gabel in den Seifenwerken, das grobe damit heraus zu werfen, croc.
Reuthalde, *s. f.* eine Halde, die aus solchen groben mit der Reutgabel ausgeworfenen Theilen besteht, terre de lavures de mine.
Reuthaue, *s. f.* houe. der Gärtner, sarcloir, sarfouette. damit hacken, reuten, sarfouetter, sarfouir. Reuthaue der Winzer, marre. was damit bearbeitet worden, marré.
Reutkrage, *s. f.* (in den Zinnhütten) ein eisernes Werkzeug, die Schlacken damit aus dem Ofen zu reuten, racloir, râble.
Reutsparen, *s. m.* ein Spaten der Gärtner, das Unkraut damit auszureuten, bêchette à sarcler.
Reutzehnte, *s. m.* ein Zehnte, welcher von einem ausgereuteten oder urbar gemachten Lande entrichtet wird, dime d'une terre défrichée, - d'une novale.
Reuwoll, *adj.* s. Reuig.
Reveille, s. Rebelle.
Revenü, *s. f.* Einkünfte, revenu, rente, produit-, fruit-, intérêt annuel.
Reverberirfeuer, *s. n.* (in der Chymie) feu de réverbère, de fusion.
Reverberirofen, *s. m.* (ebendaselbst) fourneau de réverbère. dessen Deckel, dôme.
Reverende, *s. f.* w. das lange Oberkleid der protestantischen Geistlichen, der Chorrock, chape.
Reverenz, *s. m.* révérence, salutation, salua-de, bonnetade, inclination. tiefer japanischer Reverenz, da man mit dem Kopfe fast gegen die Erde stößt, gromenare. einen tiefen Reverenz vor einem machen, faire une profonde inclination à qn. g. S. der viel Reverenze macht, révérencieux, - euse. *it.* complimenteur. einem viel Reverenze, Complimente machen, chaperonner qn, bonneter qn.
Revers, *s. m.* e. revers. Kehrseite einer Münze, revers. wodurch etwas versprochenes aufgehoben wird, contre-lettre, contre-promesse. *it.* wodurch etwas entsagt wird, lettre ou acte

de renonciation. einen Revers machen oder stellen, écrire un contre-billet ou une obligation, gegenseitige Verbindung, obligation réciproque. Lehnsrevers, nommée.
Reversalien, *f. pl.* reversaux.
Reversgraf, *f. m.* comte médiat.
Reversiren, *v. r.* sich, donner sa parole, s'obliger par écrit. feyerlich entsagen, renoncer par un acte solemnel.
Revidirbogen, *f. m.* (in den Buchdruckereyen) tierce.
Revidiren, *v. a.* revoir. *it.* reviser. Waaren revidiren, revisiter.
Revier, *f. n.* ein durch gewisse Gränzen bezeichnete Gegend, certaine étendue de pays, district, canton, endroit. *it.* contrée, région. Nachbarschaft, quartier, voisinage. District eines Holzförsters, verderie.
Revierblume, *f. f.* Revierkraut, *f. n.* der Rainfarrn, tanaise. (*Tanacetum vulgare* L.)
Revieren, *v. n.* (bey den Jägern, von den Spürhunden und Raubvögeln) suchen, spüren, fureter.
Revision, *f. f.* revision.
Revisionsbogen, *f. m.* erster abgedruckter Bogen, so der Drucker dem Setzer überreicht, ehe er fortdruckt, s. Revidirbogen.
Revisor, *f. m.* reviseur.
Revocationsklage, *f. f.* cause révocatoire.
Revociren, *v. a* révoquer, rétracter, se dédire, chanter la palinodie, *it.* casser, annuler, supprimer, abolir.
Revolte, *f. f.* Aufruhr, révolte, soulevement, rébellion, émeute, sédition.
Revoltiren, *v. n.* Aufruhr machen, révolter, se révolter, soulever.
Revolution, *f. f.* révolution, tour, circuit, cours, retour, *it.* vicissitude.

Rey

Reygras, *f. n.* faux-seigle. s. Raygras.

Rha

Rhabarber, *f. f.* ein Pflanzenname, rhubarbe. die spitzblätterige Rhabarber, orientalische Rhabarbar, ächte Rhabarber, rhubarbe de la Chine. (*Rheum palmatum* L.) Mönchsrhabarber, rhubarbe des moines, patience. (*Rumex Patientia* L.) falsche Rhabarber, rue des prés, thalictron commun (*Thalictrum flavum* L.) weisse Rhabarber, rhubarbe blanche, méchoacan. schwarze Rhabarber, s. Jalappe.
Rhabarberbeere, *f. f.* s. Berberis.
Rhabdologie, *f. f.* Stabrechnung, rabdologie.
Rhadamanthus, Name eines ehemaligen Königs in Lycien und nach der Fabellehre einer der drey höllischen Richter, Rhadamanthe, Rhadamante.
Rhagadiolus, *f. m.* eine Art Habichtkraut, herbe aux rhagades. (*Lapsana Rhagadiolus* L.)
Rhapontik, *f. f.* Name verschiedener Pflanzen; 1) eine Art Rhabarber, rapontic. (*Rheum Rhapontium* L.) 2) eine Art Flockenblume, rapontic vulgaire, la grande centaurée. (*Centaurea Centaurium* L.) 3) eine Art Grindwurzel, rapontic de montagne, rhubarbe des moines. (*Rumex Patientia* L.) 4) die Nachtkerze, herbe aux ânes. (*Oenothera biennis* L.)
Rhapsodien, *f. pl.* Stücke der Gedichte des Homers, s. zusammengeschmierte Schriften, rhapsodies, raplodies.

Rhe

Rheede, *f. f.* rade, mouillage, baye. s. Rehde.
Rheeling, s. Reuschwamm.
Rheims, *f. n.* Stadt, Rheims.
Rhein, *f. m.* Fluß, Rhin. Oberrhein, Niederrhein, der obere, niedere Rheinstrom, le haut, le bas Rhin. diesseit des Rheins, au deçà, en deçà du Rhin. jenseits, au delà, en delà du Rhin. die Stadt liegt am Rhein, la ville est située sur le Rhin. *P.* Wasser in den Rhein tragen, porter de l'eau à la mer, à la rivière.
Rheinanke, s. Rheinlacher.
Rheinbeere, s. Kreuzdorn.
Rheinblume, s. Rainblume.
Rheinfall, *f. m.* 1) Fall im Rheinstrome, cataractes du Rhin. 2) Name eines sehr angenehmen Weins, welcher in dem Rheinthale in Graubünden wächset und auch Veltliner heißt, vin de la Rhétie. *it.* eine Art Wein in Friaul, vin d'Istrie.
Rheinfarn, s. Rainfarrn.
Rheinfels, Name einer Vestung am Rhein, Rheinfels, S. Goar.
Rheinflotzer, *f. m.* ein Fischer im Rhein, pêcheur du Rhin.
Rheingold, *f. n.* Gold, welches aus dem Rhein gewaschen wird, or de Rhin.
Rheingraf, *f. m.* ein Reichsgraf, dessen Grafschaft am Rhein gelegen ist, comte de Rhin; Rhingrave, Rheingrave.
Rheinherr, *f. m.* gewisse Rathsherren zu Cölln am Rhein, welche die Aufsicht über diesen Fluß und dessen Ueberfahrt haben, maitre des ports.
Rheinisch, *adj.* de Rhin, du Rhin. der rheinische Kreyß, le cercle du Rhin. ein rheinischer Gulden, un florin de Rhin. der rheinische Fuß, le pied rhénan.
Rheinkießling, *f. m.* eine in Elsaß übliche Benennung einer Art geringer Aepfel, sorte de pomme peu estimée.
Rheinkohl, s. Rainkohl.
Rheinlacher, *f. m.* eine Art Salm, lavaret de Rhin.
Rheinland, *f. n.* ein an dem Rheinstrome gelegenes Land, pays du Rhin.
Rheinländer, *f. m.* einer der aus dem Rheinlande ist, habitant d'une province du Rhin.
Rheinländisch, *adj.* rhénan, de Rhin, Rhinlandique. rheinländische Ruthe, verge rhinlandique. rheinländischer Fuß, pied rhénan.
Rheinlanke, s. Rheinlacher.
Rheinschwalbe, *f. f.* Uferschwalbe, hirondelle de rivage, petit martinet. (*Hirundo riparia* L.)
Rheinsprung, *f. m.* s. Rheinfall 1.
Rheintaucher, *f. m.* eine Art Taucherenten, piette, petit harle huppé. (*Mergus albellus* L.)
Rheinvogel, *f. m.* s. Rheintaucher.
Rheinweide, *f. f.* die schwarze Pappel, peuplier noir. (*Populus nigra* L.) *it.* s. Rainweide.
Rheinwein, *f. m.* du vin de Rhin.
Rhetorik, *f. f.* rhétorique. der solche lernt, *it.* lehrt, applicirt, rhétoricien, rhéteur.
Rhetorisch, *adj.* die rhetorische Klasse, la rhétorique.

Rhi

Rhine, s. Engelfisch.
Rhinoceros, s. Nasehorn.

Rho

Rhodis, Rhodus, *f. n.* Stadt, Insel, Rhode, isle de Rhodes. der aus Rhodis ist, Rhodiot, - te, Rhodien, - ne.
Rhodiserdorn, *f. m.* Rhodiserholz, *f. n.* aspalathe oder aspalate.
Rhodope, *f. m.* ein Berg, le mont Rhodope, montagne de la Thrace.
Rhombit, *f. m.* versteinerte Walzenschnecke, rhombite.
Rhombus, *f. m.* rhombe. ein Fisch, turbot.
Rhone, *f. f.* und *m.* Rhodanfluß, le Rhône.

Rib

Ribbe, s. Rippe.
Ribben, *v. a.* Flachs, Hanf, teiller, tiller du lin.

Ric

Richelnagel, *f. m.* gedrechselter, Nagel an einem Rad, rose oder rosette. s. Riegelnagel.
Richt, *f. n.* w. Gericht, mers. (ist sonderlich in Oberdeutschland gebräuchlich.)
Richtbank, *f. f.* w. Gerichtsbank, Gericht, tribunal.
Richtbaum, *f. m.* (bey den Zimmerleuten) ein senkrecht in die Höhe gerichteter Baum, worgn der Kloben bevestiget wird, Bauholz damit in die Höhe zu winden, arbre de poulie.
Richtbeil, *f. n.* Beil, womit ein Delinquent hingerichtet wird, hache du bourreau.
Richtbley, *f. n.* ein Bley an einer Schnur, die senkrechte Stellung der Körper damit zu erforschen, niveau, niveau de plomb. damit abmessen, niveler. nicht nach der Richtschnur stehen, forligner. gerade von oben herab nach derselben stehend, perpendiculaire, perpendiculairement.
Richtbühne, *f. f.* Schaffot, échafaud.
Richte, *f. f.* 1) die gerade Richtung eines Dinges, Direction, droiture. in die Richte bringen, redresser, raccommoder, mettre en train; rendre droit ce qui étoit courbe. in die Richte gehen, aller en droiture, le droit, le plus court chemin. 2) eine Richte, (Reihe) Häuser, une rangée de maisons.
Richtebank, *f. f.* Schrank, Tisch, worauf in der Küche angerichtet wird, dressoir.
Richteisen, *f. n.* ein Werkzeug der Glasschneider, der Krempelmacher, dresloir.
Richten, *v. a.* (s. Aufrichten und Ausrichten, *it.* Einrichten.) in die Höhe, gerade, eben und glatt, *it.* gegen einen Ort, dresser. was krumm ist, richten, wieder gerade richten, redresser. einen Stock richten, dresser un bâton, le rendre droit. einen krummen Stock wieder gerade richten, redresser un bâton courbe. nach der Schnur, nach dem Bley richten, dresser (mettre) au niveau, à plomb. in die Höhe richten, lever, élever, ériger, établir.
richten, zurechte passen, accommoder, ajuster, arranger. einrichten, stellen, regler. seine Sachen, régler ses affaires. seinen Wandel nach den Regeln der Tugend, régler sa conduite sur les préceptes de la vertu. die Arzney nach der Krankheit, accommoder, approprier le remède à l'état de la maladie. auf etwas richten, wenden, als die Gedanken, tourner ses pensées, ses yeux, ses vues, sur une chose, vers qch. die Augen auf einen richten, ihn ansehen, tourner les yeux vers qn. sein Gemüth aufs Studiren richten, sich darauf legen, tourner son esprit à l'étude. alles zu seinem Nutzen richten, tourner tout à son profit, à son intérêt, chercher son profit en toutes choses. seinen Weg nach einem Ort richten,

ten, dresser sa marche du côté de -, prendre le chemin d'un tel lieu.

zu etwas, zu seinem Zwecke richten, diriger. sein Vorhaben, seine Gedanken richten, diriger, dresser son intention. alles zu Gottes Ehren richten, diriger tout à la gloire de Dieu.

wornach richten, einrichten, proportionner à. eine Sache auf die andere richten, rapporter une chose à l'autre. alles auf seinen Nutzen richten, anwenden, rapporter tout à son profit. das ist auf euch gerichtet, cela se rapporte à vous.

zu Grund richten, perdre entièrement, abolir, ruiner, abimer. *it.* détruire, blaser, bouleverser, écraser; ruiner de fond en comble; mettre à bas; mettre, envoyer au berniquet. f. submerger, couler à fond; couper la gorge à qn; donner à dos à une personne. v. moissonner. die Zeit richtet alles zu Grunde, le cours des ans moissonne tout; toutes les choses dorées se dédorent avec le temps. ins Werk, zu Werke richten, exécuter. *it.* mettre en exécution, en effet, à effet; f. mettre en œuvre. sein Gebet zu Gott, das Wort, seine Rede, einen Brief an einen, adresser, s'adresser.

richten, e. urtheilen, ein Urtheil fällen, juger, porter une sentence. das Volk richten, juger le peuple. einen Proceß, juger un procès. richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet, ne jugez point et vous ne serez point jugés. nach dem äusserlichen Ansehen richten, urtheilen, juger sur les apparences. richten, ein Urtheil vollziehen; einen Delinquenten abthun, exécuter, expédier; mettre à mort. ein Todesurtheil an jemanden vollziehen, exécuter, justicier, supplicier, faire mourir, faire justice, pendre, couper la tête. er ist gerichtet worden, (mit dem Schwerte) il a eu la tête tranchée. es ist heute einer gerichtet worden, on a fait justice aujourd'hui. richten, verdammen, condamner. richten, strafen, punir. tadeln, critiquer, censurer, reprendre. andere, anderer Leute Thun und Lassen richten, censurer les autres, censurer les actions des autres. ein Werk, eine Schrift, critiquer un ouvrage.

nichts richten, ausrichten, g. n'avoir point d'effet, n'avancer de rien, travailler en vain; ne faire aucuns propres; n'effectuer rien f. Ausrichten. die Kanonen richten, affuter, lever, pointer. gegen einen Ort, braquer, pointer, mettre une pièce en mire. die Segel, Segelstangen richten, regieren, brasser, brasseyer les voiles. die Segel nach dem Winde richten, aventer, orienter les voiles, genau nach dem Wind, mettre le vent sur les voiles. das Schiff nach dem Winde richten, wenden, rallier le navire au vent. das Zimmerholz eines Gebäudes, assembler, dresser, monter de la charpente; revêtir un pan de charpente. richten, (bey den Schlossern) planer. die Räute an einem Schlussel richten, ravaler l'anneau d'une clef. den Draht richten, (bey den Nadlern) dresser le fil. gerichteteter Draht, dressée. richten, gleich richten, (bey den Hutmachern) arranger. etwas nach der Bleywage richten, plomber. die Felle richten, (bey den Weißgärbern) redresser les peaux. eine Haut zur Grube richten, (bey den Lohgärbern) habiller une peau en fort. eine Kardätsche richten, das Rauhe von den Zähnen derselben abmachen, habiller une carde. ein Tuch richten, wenn es gewalkt ist, lisser, manier. die Tuchscheere richten, ranger, auger les forces.

den Vögeln stellen, tendre des pièges, dresser une trappe. richten, (bey den Jägern) die Jagdzeuge, Garne, Fangeisen, Fallen, Geschneide, Sprenkel aufstellen, dresser, tendre. ein Perspectiv richten, (Scherz) braquer la lorgnette. die Segelstange richten, bracher, brasser, brasseyer.

sich richten, (s. Richten.) se dresser, se redresser. sich auf seine Füsse, se mettre sur ses pieds. sich nach einem richten, s'accommoder à qn, *it.* à l'humeur de qn, *it.* se rapporter à qn. *it.* se régler sur qn, sur les autres; se conformer aux volontés d'autrui. f. plier sous les volontés de qn. sich nach einem, nach etwas, als nach einem Muster richten, se former, se mouler sur qn. sich nach jemandes Rathe richten, se conduire par le conseil de qn. meine Tochter wird sich gänzlich nach Ihnen richten, ma fille s'accommodera entièrement à vous. sich nach der Mode richten, suivre la mode. der Stand des Kindes richtet sich nach der Mutter, l'enfant suit le ventre. sich nach den Umständen richten, se prêter, s'ajuster aux circonstances. wir richten uns gar zu sehr nach der Welt, nous nous prêtons trop au monde. *P.* man muß sich nach den Umständen, nach seinem Vermögen richten, selon le bras la saignée; selon le vent la voile; il faut naviger selon le vent qu'il fait. man muß sich nach den Landessitten richten, il faut vivre à Rome comme à Rome. sich nach etwas richten, se régler sur qch, s'ajuster; se proportionner à qch. nach eines Fähigkeit, s'abaisser à la portée, s'accommoder, condescendre à la capacité de qn. sich nach eines Willen richten, s'accommoder, se conformer à la volonté de qn. seine Anstalten nehmen, machen, prendre ses mesures. ich werde mich darnach richten, je prendrai mes mesures là dessus. w. sich zu etwas richten, bereiten, se préparer à une chose. g. sich in alles zu richten wissen, être propre à tout faire; s'accommoder à tout. sich in die Zeit, Gelegenheit richten, s'accommoder au temps, à l'occasion, prendre ses mesures selon les occurrences. ich kan mich nicht drein richten, je n'y vois rien, je n'y vois goutte.

Richter, *s. m.* 1) eine Person, welche richtet, juge. Gerichtshalter, justicier. peinlicher Richter, Zentrichter, Blutrichter, le juge criminel. Bannrichter, prévôt, juge de robe courte. peinlicher Richter in Frankreich, Lieutenant criminel. zu Neapolis, criminaliste. der obere, untere, nachgesetzte Richter, le juge supérieur, inférieur, subalterne. ein strenger Richter, un magistrat, un censeur sévère. der ordentliche, gehörige, rechtmäßige, le juge compétant. ein gelinder, strenger, partheyischer, eingenommener Richter, un juge modéré, sévère, partial, prévenu. seinen Richter bestechen, gewinnen, corrompre, gagner son juge. sich zum Richter aufwerfen, s'ériger en juge, en censeur. willkührlicher Richter, Schiedsmann, arbitre. das Buch der Richter, les juges; le livre des juges. Richter bey den Türken, Arabern, cadi. vornehmster Kriegsrichter, cadilesquer. f. Richter, Gericht, justice. vor dem Richter erscheinen, comparoître devant la justice. die Sache an den Richter bringen, porter l'affaire en justice. die Sache schwebt vor dem Richter, l'affaire est pendante à la justice. Richter, Schulze, Stadtrichter, maire. geistlicher Richter, der von einem Prälaten, Bischoffe oder Capitul bestellt ist, Unterrichter in geistlichen Sachen, official. des Ketzergerichts, (Ketzerrichter) inquisiteur. Richter, Rächer, vengeur. Richter eines Handelgerichts, consul. der Kaufleute und Handwerker zu Regensburg, hansgrave. Unterrichter, Landrichter, bailli. Dorfrichter, juge de village, juge pédanée. bey den Türken, Naipe. Friedensrichter, médiateur; in England, Richter einer Grafschaft, shérif. Hofrichter, juge de la cour, prévôt de l'hôtel. Marktrichter, juge subalterne, qui connoit de petites affaires. Nachrichter, Scharfrichter, exécuteur de la haute justice; maître des hautes œuvres; bourreau. Policeyrichter, officier de police; Lieutenant de police. zu Venedig, Genua, podestat. Stadtrichter, juge de la ville. zu Paris, Lieutenant civil. Richter zur Untersuchung, enquêteur. die Richter, der Rath zusammen, l'audience. die Richter bey den grossen Landtägen in Frankreich, la chambre des grands jours. päbstlicher Oberhofrichter, auditeur de la chambre à Rome. päbstliches Reskript, wodurch einer zum Richter bestellt wird, rescrit délégatoire. Unterrichter, Lieutenant particulier. Richter in Spanien, alcade, in der Barbarey, alcaide. bey den heutigen Griechen in der Türkey, épitrope. *P.* kein Kläger, kein Richter, quand personne ne se plaint, il ne faut point de juge. niemand kan sein eigener Richter seyn, nul ne peut être juge en sa propre cause. 2) eine Person, welche von der Beschaffenheit einer Sache urtheilet, Kunstrichter, critique. Splitterrichter, critiqueur, censeur, f. Momus, Zoile. 3) Name einiger Werkzeuge: der Brandrichter auf einem Heerde, landier. Drahtrichter, dresseur.

Richteramt, *s. n.* judicature, magistrature, charge de juge. zum Richteramt gelangen, parvenir à la judicature. Frau, die eines bekleidet, une femme juge.

Richterisch, *adj.* und *adv.* en juge.

Richterlich, *adj.* de juge, judiciaire. sein richterliches Amt, Ansehen brauchen, faire sa fonction de juge, employer son autorité de juge. richterliches Ermessen, Urtheil, Ausspruch, sentence judiciaire; jugé; jugement. richterliche Bedienung, office de judicature.

Richtern, *v. a.* g. tadeln, kritisiren, censurer, critiquer.

Richterstuhl, *s. m.* e. Stuhl, worauf der Richter bey Ausübung seines Amts sitzet, siège judicial, - du juge. f. das Gericht, tribunal. des gesammten Publicums, tribunal du public. Richterstuhl des Gewissens, le for de la conscience, le for intérieur. der König hat von seinem Richterstuhle herab befohlen, le roi séant en son lit de justice a ordonné. vor Gottes Richterstuhl müssen alle Menschen erscheinen, il nous faut tous comparoître devant le siège judicial de Christ. f. tous les hommes se trouveront à la vallée de Josaphat, pour y être jugés.

Richtfesten, *s. n.* eine Mahlzeit, welche den Zimmerleuten bey Richtung eines Gebäudes von dem Bauherrn zur Ergötzlichkeit gegeben wird, régal des charpentiers.

Richthammer, *s. m.* Hammer, einen andern Körper zu richten, d. i. seine Ausdehnung die gehörige Richtung zu ertheilen, dressoir.

Richthaus, *s. n.* Gerichthaus, prétoire; palais; justice; audience; l'hôtel du juge.

Richtholz, *s. n.* Richtmaschine, *f. f.* Werkzeug der Nadler, dressoir; engin à dresser le fil.

Richthölzer bey den Kanonirern, coins de mire.

Richtig, *adj.* recht, *it.* gerade, droit. der richtige Weg, le droit chemin. den richtigen Weg nehmen, prendre le droit chemin. eine richtige, gerade Gasse, une rue droite. f. die Befehle des Herrn sind richtig, les commandemens de l'éternel sont droits. richtige Meynung,

nung, richtiges Vorhaben, intention droite. richtiges, aufrichtiges Herz, Gemüth, cœur, esprit droit.

richtig; gerecht; *it.* so da paßt, juste. richtiges Gewicht, Maaß, poids, mesure juste. richtige Waage, balance juste. richtige Rechnung, Zahlung, compte, payement juste. richtige Zahlung leisten, payer exactement. richtige Antwort, réponse, repartie juste.

richtig, so der Vorschrift, der Regel, der Ordnung gemäß, réglé, ajusté, accordé. richtiges Einkommen, revenu réglé. richtige Haushaltung, Ausgabe, ménage réglé, dépense réglée. ein richtiger, berichtigter Handel, une affaire réglée. es ist alles richtig, tout est ajusté et accordé; tout va bien, il n'y a rien à redire. das ist richtig, la chose est réglée; c'en est fait. *it.* cela est sûr. die Sache ist nicht richtig, la chose ne va pas bien; il y a anguille sous roche. es ist nicht richtig mit ihm, es steht nicht richtig mit seiner Sache, son cas est verreux. er ist nicht richtig im Kopfe, unterm Hute, il n'est pas de sens rassis; il a perdu le sens; il est timbré; il a un coup de gibelet, de hache. so nicht richtig geht, qui ne va pas comme il faut. meine, eure Uhr gehet nicht richtig, ma, votre montre ne va pas juste, s'est détraquée. gehet sehr richtig, va fort juste. g. es ist der Frau nicht richtig gegangen, cette femme a fait une fausse couche, elle s'est blessée.

richtig, so da entschieden, décidé. ein richtiger Proceß, Handel, un procès décidé, une affaire décidée. die Sache ist richtig, l'affaire est décidée. richtig, gewiß, certain, assuré; für.

richtig, ordentlich, genau, accurat, exact, ponctuel, régulier. richtiger Mensch, homme exact. richtige Ordnung, ordre exact. richtig, eigentlich, précis. wahrhaft, véritable. unfehlbar, infaillible. so die gehörige Güte hat, loyal. richtige Waare, marchandise loyale. rechtmäßig, légitime. richtige Geburt, naissance légitime. gerecht, légal. richtiges Verfahren, procédure légale. gültig, valable, *it.* recevable. richtiger Kauf, richtiges Testament, contrat, testament valable. richtiges Verfahren, procédure valable.

richtig, bestimmt, determinirt, déterminé. klar, unstreitig, liquide. richtige Schuld, dette liquide. richtig in der Lehre, orthodoxe. richtige Lehre, orthodoxie. richtige Schreibart, orthographe. ohne Fehler, im Reden und Schreiben, correct. richtige Schrift, écriture correcte. richtiger Riß, Abriß, dessein correct.

Richtig, *adv.* droit, droitement, juste, justement, *it.* précisément, véritablement, infailliblement, exactement, ponctuellement, légitimement, valablement, liquidement, correctement, légalement, sûrement, fidèlement, sainement; réglément, régulièrement, congruement. richtig, ehrlich, christlich messen, auner fidèlement. richtig reden, parler avec justesse. richtig, nach den Regeln der Rechtschreibung schreiben, orthographier, avoir une bonne orthographe. richtig, pünctlich bezahlen, payer à point nommé. s. gut, baar bezahlen, payer comme un chanoine, payer en saunier. alle Posttage richtig schreiben, écrire régulièrement chaque poste. richtig, gerade zugehen, aller tout droit. richtig messen, mesurer juste. das trift richtig zu, cela se rencontre tout juste. richtig zahlen, payer exactement, ponctuellement. richtig schreiben, écrire correctement. richtig machen, berichtigen, régler, ajuster, tranïger, terminer, accommoder, décider. endigen, finir. *it.* zahlen, payer, acquitter, eine Schuld, une dette. *it.* s'acquitter de - -. *it.* liquider ses dettes; vuider une dette. eine Rechnung zwischen zwo Personen richtig machen, abschliessen, solder, solver, souder, soudre. gleiches mit gleichem vergelten, rendre l'échange, la pareille. ich will sehen, wie ich es wieder richtig mache, je tâcherai de m'acquitter envers vous; de vous rendre la pareille. belohnen, récompenser, reconnoître, marquer la reconnoissance. richtig seyn, être réglé, ajusté, payé, acquitté. einig seyn, être d'accord. mit einer Sache richtig seyn, avoir fini une affaire, être à bout d'une chose. es ist richtig, die Sache ist geschehen, c'est une chose faite. wir sind richtig, nous sommes d'accord. g. in diesem Hause ist es nicht richtig, geht es nicht richtig zu, il n'est pas sûr dans cette maison; il revient des esprits, il y a des revenans dans cette maison. mit einem richtig werden, se mettre d'accord avec qn; vuider les affaires avec qn. wir wollen darüber schon richtig werden, nous nous accorderons bien sur cela. wir können darüber nicht richtig werden, nous ne saurions nous accorder, nous accommoder.

Richtigkeit, *s. f.* droiture, justesse, règle, accord, accommodement, décision, précision, exactitude, rectitude, ponctualité, régularité, validité. Richtigkeit in Haltung des Versprechens, religion. in der Lehre, orthodoxie; von Werken der Maler, Kupferstecher, Bildhauer, correction; justesse. der Schuld, liquidité. die Richtigkeit einer Schriftstelle beweisen, vérifier. der die Richtigkeit einer Schrift gerichtlich untersuchet, vérificateur. in Richtigkeit bringen, accorder, ajuster, régler, finir, expédier. Richtigkeit machen, accorder, accommoder, vuider les différens. sein Vermögen in Richtigkeit setzen, von Schulden und Processen befreyen, nettoyer son bien, vuider ses dettes. seine Richtigkeit erlangen, (in Gerichten) sortir son effet. eine Heirath zur Richtigkeit bringen, conclure un mariage. ein in Richtigkeit gebrachter Handel, affaire débattue entre les parties. Richtigkeit in seinen Handlungen beobachten, observer l'exactitude dans ses actions. die Richtigkeit des Herzens, Vorhabens, la droiture du cœur, de l'intention. Richtigkeit der Schreibart, justesse du style. die Richtigkeit eines Vertrags, einer Urkunde, la validité d'un contract, d'un acte. g. es hat seine Richtigkeit, c'est une affaire réglée. das ist in völliger Richtigkeit, cela est réglé comme un papier de musique; il n'y a rien à redire; cela n'a point de difficulté. s. Richtig.

Richtigmachung, *s. f.* Schliessung einer Rechnung, liquidation.

Richtkeil, *s. m.* ein Keil, womit die Kanonen gerichtet werden, coin de mire. unter einem Feuermörser, chevet.

Richtkliebel, s. Richtklöppel.

Richtklöppel, *s. m.* (bey den Kohlenbrennern) ein langes Holz an dem Quendel, dem Zündloche sein Daseyn und seine Richtung zu geben, pièce de bois à former le foyer du fourneau.

Richtkorn, *s. n.* ein meßingenes Korn an den Schießgewehren, sich im Zielen darnach zu richten, mire, guidon, bouton de mire.

Richtleisten, *s. m.* ein gebrochener Leisten der Schuster, welcher in die Schuh gestreckt und durch Keile aus einander getrieben wird, die Schuh darnach zu richten, cabriolet.

Richtmahl, s. Richtescu.

Richtmaß, *s. n.* Aichmaß, étalon. Richtmaß der Schriftgiesser, équerre justifiante.

Richtpfennig, *s. m.* (im Münzwesen) Gewicht, um die Münzen damit aufzustossen. Eine Mark hat nämlich 65536 Theile; nach diesen müssen sich nun alle Gewichte beym Probiren richten, grain de poids de marc.

Richtplatz, *s. m.* Richtstätte, *s. f.* lieu du supplice. *it.* supplice. bey Paris, montfaucon, grève. auf die Richtstatt führen, mener au supplice.

Richtschacht, *s. m.* ein senkrechter Schacht auf Bergwerken, puits descendant perpendiculairement.

Richtschäffel, *s. m.* geaicheter Schäffel, boisseau étalonné.

Richtscheibe, *s. f.* (bey den Schlössern) die Einschnitte in dem Schlüsselblatte zu den deutschen Schlössern, pertuis.

Richtscheit, *s. n.* ein langes Stück Holz, die gerade Beschaffenheit eines Dinges zu erforschen, ingleichen gerade Linien damit zu ziehen, règle, équerre.

Richtschnur, *s. f.* Richt- oder Wasserwage, niveau, chas, plomb. Meß-Richtschnur der Zimmerleute, Maurer, Gärtner, ligne, *it.* cordeau. nach der Schnur, au niveau, à la ligne, au cordeau. s. Richtschnur, Vorschrift, règle, précepte, modèle. Beyspiel, exemple.

Richtschwert, *s. n.* ein Schwert, so fern es zur Hinrichtung eines Verbrechers gebraucht wird, le glaive de la justice.

Richtspan, *s. m.* s. Richtholz.

Richtspille, Richtspindel, *s. f.* (bey den Drahtziehern) ein Bohrer, welcher vermittelst eines Bogens in Bewegung gebracht wird, die Löcher damit in die Zieheisen zu bohren, touret traité, trépan.

Richtstange, *s. f.* (in den Windmühlen) eine eiserne Stange über dem Mühlsteine, diesen damit weiter oder enger zu stellen, levier à rapprocher plus ou moins les meules.

Richtstatt, *s. f.* 1) s. Richtplatz. 2) in der Jägerey, ein durch den Wald gehauener Weg, den Jagdzeug daselbst zu richten, d. i. aufzustellen, laie. dergleichen durch einen Wald machen, layer.

Richtstätte, *s. f.* s. Richtplatz.

Richtsteig, *s. m.* Fußsteig, sentier. *it.* Titel eines alten juristischen Buchs, Auszug des sächsischen Land- und Lehnrechts, procédé du droit Saxon.

Richtstein, *s. m.* Aussetzestein, Art von Ambos, enclumeau.

Richtstock, *s. m.* (bey den Zimmerleuten) ein nach Fussen und Zollen eingetheilter Maßstock, mesure. (bey den Büchsenmachern) ein eisernes Werkzeug mit einer Rinne, ein Rohr, welches sich geworfen hat, darin gerade zu biegen, redrellon.

Richtstuhl, *s. m.* s. Richterstuhl. *it.* Stuhl, auf welchem der Delinquent enthauptet wird, felletre.

Richtung, *s. f.* action de dresser; direction. des Magnets, direction de l'aimant. Richtungslinie, ligne de direction. s. Richtung und Absicht der Meinung, direction d'intention. Richtung, Bestimmung zu einem gewissen Zweck Gebrauch, détermination. Richtung eines Verbrechers, exécution d'un criminel. Richtung der Kanonen, attirage. gegen einen Ort, braquement.

Richtvisier, *s. n.* Regel zum Richten der Stücke, fronteau de mire.

Rick, *s. m.* etwas aufzuhängen, Gewehr aufzulegen, râtelier. Rick, Rück, Bücherrück, Repositorium, étagère, tablettes. Rickstange, perche.

Ricke, *f. f.* 1) bey den Jägern, ein Reh, in Gegensatz des Rehbockes, chevrette. 2) eine Art Krähen, freux, grolle, corneille moissonneule. (*Corvus frugilegus* L.)

Rie

Riebsel, *f. m.* (in Oberdeutschland) Johannisbeeren, *it.* Stachelbeeren, groseille. Riebselstrauch, groseiller. (*Ribes* L.)

Riechbüchschen, Riechfläschchen, *f. n.* boëte de baume.

Riechdorn, *f. m.* Art wilder Rosen mit wohlriechenden Blättern, églantier. (*Rosa aculeata* L.)

Riechelnagel, s. Nichelnagel.

Riechen, *v. a.* ich rieche, du riechst, er riecht; (Oberd. du reuchst, er reucht.) Ich roch; gerochen. einen Geruch empfinden, sentir, flairer. *it. w.* (im dogmatischen Styl) odorer. etwas riechen, sentir qch. eine Rose, an eine Rose riechen, flairer une rose. der Hund riecht das Wild, le chien sent, (flaire) la bête. keinen Wein riechen können, ne pouvoir supporter l'odeur du vin. g. den Braten, Lunte riechen, s'appercevoir d'un tour, d'un dessein; se douter de l'intrigue; avoir le vent d'une chose; appercevoir la fourbe; sentir ou découvrir ou éventer la mêche; connoître l'air du bureau; reconnoître la fraude; sentir la fumée de qch. ich habe den Braten gerochen, la moutarde m'a pris par le nez. er hat den Braten gerochen, il a eu bon nez. kein Pulver riechen können, être poltron.

v. n. einen Geruch von sich geben, gut, übel riechen, sentir bon, mauvais, avoir bonne ou mauvaise odeur, avoir, prendre l'odeur de. das riecht brandig, räuchericht, cela sent le brûlé, la fumée. es riecht brandig in diesem Zimmer, il sent le brûlé dans cette chambre. das riecht nach nichts, cela ne sent rien. übel riechen, stinken, sentir, puer. das Fleisch riecht, cette viande put. sein Athem riecht, son haleine put. (wenn mans höflich sagen will) il a l'haleine un peu forte. seine Füsse riechen (übel), ses pieds sentent; il sent le faguenas, le pied de messager; il sent le boucquin. das riechet wie Balsam, cela flaire (fleure) comme baume. die Rose riecht lieblich, la rose a une odeur agréable. dieser Kaffee riecht vortrefflich, ce café a un fumet excellent. der Rosmarin riecht gut, le rômarin est odoriférant. dis riecht sehr übel, cette chose sent bien fort, mais non pas mieux que roses. dis riecht und schmeckt nicht, il n'y a ni sel ni sauce. er riecht nach einem Ketzer, il sent l'hérétique, la bourrée, le fagot; il est coupable d'hérésie. das riecht, stinkt nach der Schulfüchsiren, cela put la pédanterie. er riecht nach dem Galgen, il sent le gibet; il mérite d'être pendu; il a la mine patibulaire. er riecht nach Wein, il a l'haleine vineuse. riechende Sachen, les odeurs. übelriechender Athem, riechendes Fleisch, haleine, viande qui put. diese Schöpskeule riecht, müsst ein wenig zu stark, cette éclanche est un peu trop faisandée. riechend, müssig werden, (vom Fleische) corner.

Riechen, *f. n.* (f. Geruch.) l'odorat, le sentir, *w.* odoration. f. le nez, le flairer. Geruch, Spur, so die Hunde haben, sentiment, *a.* flair.

Riecher, *f. m.* g. S. die Nase, le nez.

Riechfläschchen, *f. n.* ein mit starken Spiritus angefülltes Fläschchen in Ohnmachten u. d. gl. daran zu riechen, flacon.

Riechsalz, *f. n.* ein aus Salmiak und Kreide sublimirtes flüchtiges Salz in Ohnmachten u. s. f. daran zu riechen, sel ammoniac contre les défaillances.

Riechsel, *f. n.* (in Schwaben) ein Blumenstrauß, bouquet.

Riechwasser, *f. n.* wohlriechendes Wasser, eau de senteur.

Ried, Riedgras, s. Rieth.

Riefe, *f. f.* g. eine in die Länge sich erstreckende halbrunde Rinne, ingleichen solche Erhöhung, canelure. *it.* unrechte Falten längst der Breite, im Tuche, ribotures, ribaudières, ribotage.

Riefen, *v. a.* Riefen machen, caneler. den Rand einer Münze, carneler, créneler.

Riege, *f. f.* (ein niedersächsisches Wort) s. Reihe.

Riegel, *f. m.* (bey den Jägern) der Wechsel, oder der Ort, wo ein Wild gern hinkömmt, oder hin und herzieht, change, rechange.

Riegel, *f. m.* eine Thür ꝛc. zu verriegeln, verrouil, verrou. an einem Schlosse, pêne. stehender Riegel, Krypfung, so nur vom Schlüssel, nicht durch die Feder fortgerückt wird, pêne dormant; hâture. deutsche Riegel oder Fallen, Art Schlösser, Schließriegel, houlsettes. Schubriegel mit Zugstangen, cremones. Querholz, Querriegel am Zimmerwerke, entre-toise, travers, traverse. Einfall, oder Ruheriegel, Achsenriegel einer Lafette, entre-toise de couche, de repos. Schwanzriegel, entretoise de lunettes, du haut d'affût. Stoß, oder Stellriegel, entre-toise de mire. Stirnriegel, entre-toise de volée. Riegel, der über den Schildzapfen der Kanone geht, susbande. Riegel vor einem Thorwege, pied de biche. eiserner mit einem Loche in der Mitten, fléau. hölzerner an Hausthüren von einer Pfoste zur andern, antilles. Fensterladenriegel, targette, tergette. Gitterstange, barreau. Vorsteckkeil, crosse. Riegel an der Münzpresse, balancier. Tragriegel einer Windmühle, tratte. Sperrleiste einer Wagenleiter, épars, tréseille. Spannriegel, tirant; entrait. *P.* Riegel vor das sechste Gebot, remède d'amour. f. einen Riegel vorschieben, mettre un obstacle, empêcher une chose. *it.* pourvoir à qch. s. Riegeln.

Riegel, Quernaht an Knopflöchern, Spitzen, bride; arrêt. dergleichen nehen, jetter une bride.

Riegelband, *f. n.* (im Schiffsbaue) Hölzer, welche zwischen zwey andern gesetzt werden, sie zu verbinden, entre-toise.

Riegelbaum, *f. m.* barrière.

Riegelblech, *f. n.* platine de loquet.

Riegelhaken, *f. m.* Studel am Schloß, vertevelle. worein der eiserne Riegel fällt, gâche à patte, à queue. kleiner Haken, so den Riegel vest hält, picolet.

Riegelholz, *f. n.* Holz, woraus die Riegel zu den Staketen, Planken, Gittern gemacht werden, bois d'entre-toise, an einem Faßboden, *it.* am Fusse eines Korbes, barre.

Riegelkraut, *f. n.* mercuriale, foirole. (*Mercurialis* L.)

Riegeln, *v. a.* verriegeln, mit dem Riegel zuschliessen, verrouiller, fermer au verrou oder au verrouil. den Riegel vorschieben, pousser le verrou; mettre le verrou devant. aufriegeln, den Riegel vormachen, débarrer, déverrouiller, ôter le verrou.

Riegelnagel, *f. m.* boulon.

Riegelschaft, *f. m.* an einem Schlosse, queue du pêne.

Riegelschloß, *f. n.* ein mit mehrern Riegeln versehenes Schloß, serrure à plusieurs pênes.

Riegelwerk, *f. n.* (in der Zimmermannskunst) ein aus Riegeln und dazu gehörigen Säulen bestehendes Werk, welches wegen der daraus entstehenden Fache auch ein Fachwerk genennet wird, charpentage, assemblage.

Riegemann, *f. m.* métayer, laboureur.

Riegerle, Riegerlein, *f. n.* eine Art Strandläufer, petite poule de marais. (*Tringa Ocropus* L.)

Riehwurm, *f. m.* Art Raupen mit 14 Füssen, den Bienen sehr schädlich, guillot, teigne, artison.

Riemen, *f. m.* lederner Riemen, courroie, bande de cuir. Riemen eines Wehrgehenks, bande de baudrier. die obersten Riemen eines Wehrgehenks, portans. Streichriemen der Barbierer, cuir à raser. das Scheermesser auf dem Riemen streichen, passer sur le cuir. mit Riemen anbinden, attacher avec des courroies. Riemen schneiden, couper des courroies, des bandes de cuir. in lange Riemen zerschneiden, découper en balafres. einen Riemen dünner machen, schaben, ravaler une longe. kleiner Riemen von Pergament, so durch einen Brief gesteckt und verpitschirt wird, ficher. Brief, Rescript, Urkunde, woran das Siegel nur an Einem pergamentenen Riemen hengt, (in französischen Kanzleyen) scellé à simple queue. wo es an einem Doppelten hengt, scellé à double queue. Riemen über die Achseln, etwas dran zu tragen, bricole. Tragriemen der Sänftenträger, bretelles. Bauchriemen der Pferde, ventrière. Brustriemen derselben, poitrail. breiter Tragriemen an den Karrenbäumen, *it.* der vorn die Deichsel hält, dossière. Bügelriemen am Maulthiergeschirre, pollier. den Riemen recken, ausdehnen, étendre, allonger la courroie, la bande. langer und schmaler lederner Riemen, Halfterriemen, longe. Senkel, Nestel, aiguillette. Band an einem Beutel, pendant (de bourse). Schlüsselriemen, pendant de clefs. Riemen an einem Bogen, corde d'un arc. Gurtriemen, barre. über den Sattel geschnallter Gurtriemen, surfaix; sanglot. kleiner Riemen, den Gurtriemen vermittelst einer Schnalle zu befestigen, contre-sanglot. Hängriemen an einer Kutsche, courroie de guindage; soupente. Hosen mit Hängriemen, chausses à la martingale. Hüftriemen, Hornsessel, ceinturette, enguichure. Kehlriemen der Pferde, sougorge. Kreutzriemen am Pferdegeschirre, surdos; am Maulthiergeschirre, soufre. Riemen am Pferdegebisse, porte-mors; am Pferdezaum, unter dem Auge des Pferdes, basquet. langer Riemen, die Pferde im Nothstalle vest zu spannen, *it.* die Jagdhunde zurück zu halten, plate-longe. Leitriemen der Jagdhunde, trait; der Kutscher, guides. Knieriemen, an den Hosen, jarretière de cuir; der Schuster, tire-pied. Nasenriemen am Pferdezaum, muserolle. Schwimmriemen, nageoire, lanquerre, lanquière. Spannriemen, die Füsse der Pferde zu spannen, entravon, sangles. Sprungriemen der Pferde, martingale. Steigbügelriemen, étrière, étrivière; womit die Steigbügel beym Absitzen in die Höhe gebunden werden, porte-étrier. kleiner Riemen, womit der Vorstecker an der Wagenachse befestiget wird, goupille. Schuhriehmen, Lasche, daran die Schnallen, oreille de soulier. Riemen von Fleisch, tranche de chair. Zugschnüre an einem Beutel; Strippe an den Stiefeln; Riemen, womit eine Trommel an der Seite gespannt wird, tirant. kleiner Riemen von Pergament, Sachen zusammen zu heften, zu binden, tiret. langer schmaler lederner Riemen, womit etwas gefestelt

fesselt wird, *it.* womit die Kinder den Kreisel treiben, der Falken Wurfriemen, lanière. Wurfriemen der Falken, longe - cul. mit dergleichen versehen, (im Wapen) longé. Schwanzriemen der Pferde, croupière, avaloire, culeron; der Springer, trousse-queue. Riemen, so die Buchbinder anlegen, die Bücher desto besser schnüren zu können, ganteler. Riemen, kleinstes gerades Glied in denen Säulenordnungen, bandelette, filet, listeau, listel, réglet, anneler. um eine Kugel, cordelière. Riem, Ruder, *w.* aviron, rame. *P.* aus fremden Leder ist gut Riemen schneiden, du cuir d'autrui large courroie.

Riemenbein, *s. n.* Name einer Art Vögel mit langen dünnen und sehr biegsamen Beinen, échasse, flambergeant. (*Charadrius Himantopus* L.)

Riemenblume, *s. f.* eine Art Schmarotzerpflanze, welche auf andern Bäumen wächset, laniérante. (*Loranthus* L.)

Riemenfuß, s. Riemenbein.

Riemenläufer, *s. m.* (in dem Salzwerke zu Halle) ein Arbeiter, welcher keine bestimmte Verrichtung hat, sondern nur arbeitet, wenn andere durch Krankheit abgehalten werden, galopin, aide à tout faire.

Riemenmaaß, Riemenruthe, Riemenschuh, Riemenzoll, s. Quadrat - u. s. w.

Riemenpferd, *s. n.* Pferd, welches vor die Deichsel gespannet und durch den Leitriem gelenket wird, cheval de devant.

Riemenruthe, s. Quadratruthe.

Riemenschneider, s. Riemer.

Riemenschuh, s. Quadratschuh.

Riemenseil, *s. n.* der lange Riemen, womit die vordersten Pferde vor einem Wagen gelenket werden, guide.

Riemenwage, *s. f.* eine mit Riemen oder auf andere Art vorn an die Deichsel gehängte Wage, die Riemenpferde daran zu spannen, die Vorderwage, palonneau, palonnier.

Riemenzoll, *s. m.* s. Quadratzoll.

Riemenzweig, *s. m.* (im Forstwesen) lange und dünne aufgeschossene Fichten und Tannen, levée de jeunes pins et sapins.

Riemer, *s. m.* ein Handwerker, welcher nicht nur lederne Riemen verfertiget, sondern auch andere Geräthschaften aus solchen Riemen zusammensetzet, ceinturier, maître courroyer.

Riemfisch, *s. m.* flamme. (*Cepola rubescens* L.)

Riepel, *s. m.* 1) im Hüttenbaue, der gewöhnliche Satz von Gestübe, so wie man ihn zu den Testen, Horden u. s. f. braucht, mélange pour faire de la brasque. 2) g. w. der Kater, matou. 3) ein unstäter liederlicher, nichtswürdiger Mensch, ribaud.

Ries, s. Rieß.

Riese, *s. m.* eine Person von ungewöhnlicher Grösse und Stärke, géant; *it.* cyclope. Riesin, géante. f. von andern Dingen, so von ungemeiner Grösse sind, géant, très grand, d'une taille excessivement grande, - extraordinaire.

Riese, *s. f.* 1) im österreichischen, ein zubereiteter Ort, wo man das gefällete Holz von einem Berge hinunter rollen oder gleiten lässet, Holzriese, glissoire. 2) ein Klumpenschnee, so von einem Berge herunter rollt, Schneeriese, lavine, lavange. 3) in der Lausitz, die Flachsröste, rôroir.

Riesel, *s. f.* 1) kleine Graupen, grésil, petite grêle. 2) *pl.* Sommersprossen, lentilles, taches de rousseur, bran de Judas. 3) ein gewisses Kohlenmaas, rifil. 4) Gerüst, das Holz von einem Berge hinunter gleiten zu lassen, glissoire.

Rieseln, *v. n.* 1) von einem Bach mit einem gewissen Laut fliessen, ruisseler, gazouiller, couler avec un doux murmure. der Bach rieselt über die Steine, le ruisseau ruisselle sur les cailloux. rieselnde Bäche, des eaux ruisselantes. 2) körnerweise oder in Körnern herab fallen, grésiller.

Rieseln, *s. n.* der Bäche, gazouillement des ruisseaux. das Herunterfallen in Körnern, grésillement.

Riesenähnlich, s. Riesenmäßig.

Riesenbarbe, *s. f.* Art grosser Meerbarben, surmulet. (*Mullus Surmuletus* L.)

Riesenbett, *s. n.* g. Grabhügel der ehemaligen heidnischen Einwohner Deutschlandes, lit de géants.

Riesenbild, *s. n.* ein Bild von ungeheurer Grösse, colosse, statue - , figure colossale. auf dem Hintertheile einer Galeere, gigante.

Riesenerdbeere, *s. f.* eine Art grosser Erdbeeren in Chili, fraise de Chili. (*Fragaria chiloensis* L.)

Riesengebälk, *s. n.* (in der Baukunst) ein Gebälk von ungeheurer, ungewöhnlicher Grösse, maitresse poutre.

Riesengeschlecht, *s. n.* race - , génération de géant.

Riesenkäfer, *s. m.* Name zweyer Arten Scharrkäfer: 1) der amerikanische Riese, scarabé Aloë. (*Scarabæus Aloëus* L.) 2) der ägyptische Riese, scarabé géant. (*Scarabæus Gigas* L.)

Riesenkrieg, *s. m.* gigantomachie.

Riesenlerche, *s. f.* eine Art grosser Lerchen in Amerika, grande alouette de Catesby. (*Alauda magna* L.)

Riesenmäßig, *adj.* von ungeheurer Grösse, gigantesque, colossal, de grande taille, énorme, excessif, démesuré, extraordinaire, *it.* monstrueux.

Riesenmuschel, *s. f.* eine Art Gienmuscheln, die oft über 500 Pfund schwer werden, tuilée, grande fairière bombée dépourvue de tuiles, appellée le bénitier, triedane, aganon. (*Chama Gigas* L.)

Riesenohr, *s. n.* in der Conchyliologie, 1) das Meerohr, oreille de mer, arrondie, dite grande oreille, ormier. (*Haliotis Midæ* L.) 2) Art Mondschnecken, burgau. a) die Schlangenhaut, peau de serpent. (*Turbo marmoratus* L.) b) das Mondauge, le grand burgau. (*Turbo Olearium* L.) c) der Soldat, pie, petit deuil. (*Turbo Pica* L.)

Riesenschildkröte, *s. f.* die größte Art Schildkröten, la grande tortue des Indes. (*Testudo Mydas* L.)

Riesenschlange, s. Büffelschlange.

Riesentopf, *s. m.* g. Graburne, Aschenkrug, urne, urne sépulcrale. *it.* grosse runde Höhlen in den Felsen in Schweden, in welchen die ehemaligen Einwohner das Getreide gestampft, pot de géants.

Riesenwespe, *s. f.* die grosse Holzwespe, urocère. (*Sirex Gigas* L.)

Rieß, *s. n.* (im Papierhandel) eine Quantität Papier von 20 Buch oder 480 Bogen, *it.* bey den Papiermachern, drey Büschl oder 540 Bogen, rame.

Rießhänge, *s. f.* (bey den Papiermachern) ein hölzernes Werkzeug, wie ein lateinisches T, die fertigen Bogen zum Trocknen damit aufzuhängen, ferler, freler.

Rießweise, *adv.* par rames. das alte Papier rießweise zusammenpacken und als Maculatur verkaufen, mettre à la rame.

Riester, *s. m* w. Vorderfuß, coude - pied. Riester am Schuhleisten, collet. *it.* ein Stück Leder, welches auf eine schadhafte Stelle des Oberleders eines Schuhes gesetzt wird, pièce. Riester am Pfluge, zwey krumme Hölzer, womit er regieret wird, mancherons.

Rieth, *s. n.* 1) Rohr, Schilfrohr, roseau, canne. (*Arundo* L.) spanisches Rieth, canne d'Inde. 2) bey den Tuchmachern, der Kamm oder das sogenannte Blatt, peigne, rot, rocq. 3) ein Bach, ruisseau. 4) Berg, Reihe von Bergen, montagne. 5) sumpfige Gegend, marais. 6) eine unbebauete Gegend, landes.

Riethanker, *s. m.* ein mit Rieth oder Rohr bewachsener Anker, d. i. Deichufer, endroit fangeux où il ne croît que de l'algue.

Riethgras, *s. n.* ein rohrähnliches Gras, welches gemeiniglich an sumpfigen Orten wächset, lêche. (*Carex* L.)

Riethkamm, *s. m.* (bey den Webern) ein viereckter hölzerner Rahmen mit parallelen Sprossen von Rieth, peigne, rocq, rot.

Riethknospen, *s. pl.* eine Wasserpflanze, rubarb d'eau. (*Sparganium natans* L.)

Riethmeise, s. Meise 8.

Riethschnepfe, *s. f.* s. Pfuhlschnepfe.

Riethsperling, s. Rohrsperling.

Rietsche, s. Reißke.

Rif

Riff, *s. n.* (in der Seefahrt) eine lange Bank von Sand oder Felsen, banc de sable et de pierre.

Riffe, Riffel, *s. f.* s. Rispe und Raffel 1.

Riffelbaum, *s. m.* ein Baum, worin die Flachsriffeln befestiget sind, attache de la drège.

Riffelfeile, *s. f.* (bey den Schwertfegern) eine kurze, rundliche, ein wenig gekrümmte Feile, krause gegossene Sachen damit zu beriffeln, écouenne.

Riffelholz, *s. n.* bey den Schustern, s. Glättholz.

Riffelkamm, *s. m.* ein grosser eiserner Kamm, den Flachs zu riffeln, drège, peigne de fer.

Riffeln, *v. a.* 1) in der Landwirthschaft, die Saamenkapseln von dem Flachse abziehen, séparer la linette, drèger du lin. 2) Reifen an oder in einem Dinge machen, canceler. 3) mit einer Feile arbeiten, riffer. bey den Schustern, den Rand über der Sohle glatt machen, aplanir. s. jemanden riffeln, ihn durch Verweise gesittet zu machen suchen, apprendre à vivre à qn, dresser, dégrossir, dépayser qn.

Riffelraspel, *s. f.* Art feiner Raspeln der Büchsenschäfter, womit der Schaft des Gewehrs völlig geebnet wird, polissoir.

Riffen, s. Flughafer.

Rig

Rigaudon, *s. m.* ein aus gerader Mensur und drey oder vier Reprisen bestehender lustiger Tanz, der auch zum Spielen und Singen gebraucht wird, und dessen Melodie in einem angenehmen und tändelnden Scherze besteht, rigaudon, rigodon.

Rigolen, s. Riolen.

Rik

Rille, *s. f.* g. kleine Rinne, rigole.

Rim

Rimpeln, *v. a.* (bey den Kammmachern) die Zähne in den Kamm einschneiden, amorcer, former et séparer les dents du peigne.

Rimpler,

Rimpler, *ſ. m.* (bey den Kammmachern) eine breite Säge mit zwey Blättern, die Zähne in die Kämme einzuſchneiden, eſtadou.

Rin

Rind, *ſ. n.* (*pl.* Rinder) Ochs, bœuf. junger, bouvillon. Gemeinrind, Stier, Reitochs, taureau banal. Kuh, vache, junge, taure, geniſſe. zwey zuſammengepaarte Rinder, couple.

Rinde, *ſ. f.* Borke der Bäume, écorce. Baum, der eine harte, zarte Rinde hat, arbre qui a l'écorce dure, tendre. inwendige grüne Rinde der Bäume, aubier. f. parchemin. Birkenrinde, écorce de bouleau, canepin. äuſſere Rinde von gefälltem Holze, grume. innere zarte Rinde, Baſt von jungen Lindenbäumen, tille, canepin. Stricke davon machen, tiller. Rinde abſchälen, péler, ôter, lever l'écorce; écorcer. abgeſchälte Rinde, pélure. in die Rinde pfropfen, enter en écuſſon, en écorce; écuſſonner. Rinde vom Brot, Torten, Paſteten, *it.* über eine Wunde, croûte. die obere, untere Rinde des Brots, la croûte de deſſus, de deſſous. die oberſte Rinde des Brots abſchneiden, abſchaben, chapeler le pain, du pain. die Wunde hat eine Rinde geſetzt, la plaie a fait une croûte. Rinde Brot, die man weggeſchnitten, wo das Brot am beſten gebacken, grignon. kleines Stück Brotrinde, croûtelette; zu ſich nehmen, prendre une croûtelette. Stücklein Rinde, Rindlein, ſo man beym Trinken ißt, croustille. w. croûton. ein Stück Brotrinde zum Trinken eſſen, croustiller. Zimmetrinde, canelle. Fieberrinde, quinquina. Rinde, Schorf auf einer Wunde, escarre. natürliche steinartige Rinde, ſo ſich an die Körper anlegt, incrustation. mit einer ſolchen überziehen, incruſter.

Rindenartig, *adj.* cortical.

Rindenkäfer, *ſ. m.* ein kleiner Käfer, welcher ſich in den Baumrinden aufhält, ips polygraphe. (*Dermeſtes polygraphus* L.)

Rindenſtein, *ſ. m.* Tropfſtein, welcher andere Körper mit einer veſten Rinde überziehet, incruſtation.

Rindenwanze, *ſ. f.* eine Art Wanzen, welche ſich auf den Baumrinden aufhält, punaiſe platte de l'écorce. (*Cimex corticalis* L.)

Rinderbraten, *ſ. m.* ein gebratenes Stück Rindfleiſch, du bœuf rôti.

Rinderdarm, *ſ. m.* boyau de bœuf. Art ſogenannter Conchylien oder Seewurmsgehäuſe, tuyau de mer.

Rinderhirt, *ſ. m.* bouvier, vacher.

Rinderkaldaunen, *ſ. pl.* gaude-billaux.

Rindermagen, *ſ. m.* erſter, herbier franchemule, gras-double, pance. zweyter, réſeau, rezeau, bonnet. dritter, livre, feuiller, mélier, millet, pſautier.

Rindermark, *ſ. n.* moële de bœuf.

Rindern, *adj.* w. von einem Rinde, de bœuf.

Rindern, *v. n.* (von den Kühen) ſich nach dem Rinde, d. i. Zuchtochſen ſehnen, être en chaleur, - en amour. die Kuh rindert, la vache eſt en chaleur, - en amour, - en chas.

Rindern, *ſ. n.* das Begatten der Kühe, chas.

Rinderſchieſſer, *ſ. m.* Bachſtelze, bergeronette.

Rinderſtahr, *ſ. m.* der gemeine Stahr, étourneau commun. (*Sturnus vulgaris* L.)

Rinderſtall, *ſ. m.* bouverie, écurie des bouveries; étable à bœufs.

Rinderzunge, *ſ. f.* langue de bœuf.

Rindfällig, *adj.* (im Forſtweſen) die Rinde fallen laſſend, écorcé.

Rindfleiſch, *ſ. n.* du bœuf, de la viande de bœuf. gedämpftes Rindfleiſch, du bœuf à la mode, une étuvée de bœuf. Rindfleiſch mit Meerrettig, du bœuf au raifort. mit Peterſilien (ein Peterle), du bœuf à la perſillade. ein Stück Rindfleiſch aus der Keule, tranche de bœuf. geräuchertes Rindfleiſch, du bœuf fumé. Rind- Kalb- und Hammelfleiſch, viande de boucherie. Rindfleiſchbrühe, bouillon de bœuf.

Rindig, *adj.* eine Rinde habend, qui a de l'écorce ou de la croûte. unbehauen, grumeleux.

Rindmeſſer, *ſ. n.* couteau à chapeler le pain.

Rindsauge, *ſ. n.* e. œil de bœuf. f. Pflanzenname: 1) groſſe Maaßlieben, œil de bœuf, grande paquerette, grande marguerite. (*Chryſanthemum Leucanthemum* L.) 2) die Färberchamille, œil de bœuf, fauſſe camomille. (*Anthemis tinctoria* L.) 3) die wilde Chamille, camomille des champs. (*Anthemis arvenſis* L.)

Rindsblume, *ſ.* Rindsauge 2.

Rindſchlag, *ſ. m.* (bey den Fleiſchern) die Reihe, ſo jeder im Schlachten der Ochſen zu halten hat, ordre ou ſuite des bouchers à qui tuera.

Rindsfett, *ſ. n.* graiſſe de bœuf.

Rindsflecke, *ſ.* Rinderkaldaunen.

Rindsleder, *ſ. n.* cuir de bœuf. zubereitetes Rindsleder ohne Kopf und Bauch, croupon.

Rindsledern, *adj.* de cuir de bœuf.

Rindswurzel, *ſ.* Bilſenkraut.

Rindvieh, *ſ. n.* gros bétail; bêtes à cornes, bêtes aumailles. (ſchimpfsweiſe) bœuf, bête, gros butor, lourdaut, grand cheval de carroſſe, groſſe bête, butord, - e.

Rindviehſeuche, *ſ. f.* mortalité des bêtes aumailles.

Ring, *adj.* w. (ſ. Gering.) vil, abject, petit, léger, chétif, mince, médiocre.

Ring, *ſ. m.* zu allerhand Gebrauch, boucle. Ring am Finger, bague, jonc, *it.* anneau. glatter Trauring, verge. Ring mit Diamanten, bague de diamans. ein glatter, emaillirter Ring, un anneau uni, émaillé, jonc émaillé. meßingener, eiſerner Ring, boucle, anneau de laiton, de fer. Ringe tragen, porter des bagues. Ringe an Vorhängen, anneaux de rideaux. Ring, Glied einer Kette, chaînon. Schlüſſelring, daran viele Schlüſſel angemacht, clavier. Ring an einem Schlüſſel, anneau de clef. Schlüſſelring, woran die Schlüſſel hängen, clavier, pendant de clefs

Ring an einer Thür, anzuklopfen, heurtoir, boucle de heurtoir. Muffring, porte-manchon. Ohrring, Ohreuring, boucle d'oreille, pendant d'oreille, bague d'oreille. Knorpelring am Ohre, anthélix.

Ring um etwas, als um die Sonne, cercle, halo; um den Saturn, anneau de Saturne. einen Ring formiren, faire un cercle. Ring um die Augen, cerne; um den Augapfel, iris. Ring, runder Kreis auf dem Waſſer, wenn man etwas hinein wirft, rond. ſich in einen Ring, Kreis herumſetzen, ſe mettre en cercle, en rond. Ring, Zeichen von anderer Farbe um den Hals einiger Thiere, collier.

Ring, (in der Baukunſt) Reif, womit die Säulen oben und unten gezieret ſind, rondeau, *it.* aſtragale, *it.* armille; an dem Mundloche der Stücke, aſtragale. eiſerner Ring, Band, ſo man um einen Pfahl legt, damit er nicht reiſſe, frette.

Ring, Griff, Handhabe am Koffer, portant. Ring, eiſernes Band bey vielen Handwerkern, bande. Ankerring, arganneau. (im Wapen) gume, gumène. Nabenring, bande, cordon; frette de moyeu de roue. Ring in einer Glocke, woran der Klöppel hengt, *it.* an einem Kirchenlampendeckel, bélière. Ring an einem Meſſerhefte; um einen Stock; *it.* an Hörnern von andrer Farbe, (im Wapen) virole. mit ſolchem Ringe verſehen, virolé. Ring, (im Wapen) anneler. Ring am Fuß der Falken, vervelle. meßingener oder eiſerner Ring, worein ein Seecompaß oder eine Lampe im Gleichgewichte ſchwebend erhalten wird, balancier. groſſer Ring, daran die Seile der Schiffe gebunden werden, Ankerring, arganneau, organeau. Ring von Stricken am Ende der groſſen Segelſtange, lauveraban; la torde. Ring, worin die Steuerruder gehen, femelles. kleiner von eben der Gattung, temelot. eiſerner Ring, ſo mit kleinen Seilen umwunden iſt, die durchgehenden groſſen Taue zu ſchonen, coſſe ou goſſe. Ring mit einem Schwanze oder Stiele auf Schiffen, pas d'âne. Ring an einer Schnellwage, am Ruder, Falkenſeile, Pferdezaume, touret. Ring am Flinten- oder Piſtolenſchafte, worin der Ladeſtock ſteckt, porte-baguette; am Flintenlaufe, attache. Schüſſelring, collier de maure, porte-aſſiette. halber Ring, die Töpfe zu ſtützen, accôte-pot, appui-pot.

Ring, nach welchem man rennet, bague. nach dem Ringe rennen, combattre à la barrière, courir la bague.

Ring, (bey den Nadlern) gewiſſes Gebünde von Meßingdraht, cueille, cueillée de dreſſées. (im Holzhandel) eine Anzahl von 240 Stück oder vier Schock, voie de bois.

Ring, (in Schleſien) Marktplatz, place, marche. Wohnplatz der alten Ungarn, demeure, manoir. Ort, wo öffentliche Reden gehalten werden, lieu ou place aux harangues.

Ringamſel, *ſ. f.* Ringelamſel, Art Amſeln mit einem ringförmigen Kreis von weiſſen Federn um den Hals, merle à collier. (*Turdus torquatus* L.)

Ringanker, *ſ. m.* ein Anker mit einer Fliege oder Schaufel, ancre à un ſeul bras.

Ringauge, *ſ. n.* Name verſchiedener Thiere: 1) ein affenähnliches Thier, mongous, maki aux pieds fauves. (*Lemur Mongoz* L.) 2) eine Art Natter mit braunen ringförmigen Flecken, couleuvre à taches annulaires. (*Coluber annulatus* L.) 3) eine Art Meerbrachſem, canthero. (*Sparus Cantharus* L.)

Ringbauch, *ſ. m.* Art Meerhaſen, cycloptère, lièvre marin. (*Cyclopterus Liparis* L.)

Ringbolzen, *ſ. m.* ein Bolzen, der an einem Ende einen Ring hat, boulon.

Ringbürger, *ſ. m.* (in einigen Städten Schleſiens und in Ungarn) Bürger, welche am Ringe, d. i. am Markt wohnen und in Ungarn beſondere Freyheiten genieſſen, bourgeois privilégié, jouiſſant de certains priviléges.

Ringdraht, *ſ. m.* botte, torgne de fil de laiton.

Ringdroſſel, Ringeldroſſel, *ſ.* Ringamſel.

Ringe, *adj.* w. ſ. Gering.

Ringeiſen, *ſ. n.* der Weißgärber, Handſchuhmacher, (Glimpfeiſen) hard. ein Fell auf dem Ringeiſen zurichten, harder une peau.

Ringerkunſt, *ſ. f.* Kunſt zu ringen, gymnique, gymnaltique. - Ringeſtel, lutte, ſich darin üben, s'exercer à la lutte.

Ringel, *ſ. m.* kleiner Ring, petit anneau. *it.* ſ. Ringelbrot.

Ringelamſel, *ſ.* Ringamſel.

Ringelbiene, *ſ. f.* (in der Bienenzucht) junge Bienen, ſo lange ſie noch in Geſtalt kleiner Maden in einem runden Kreiſe liegen, les blanches, nymphes, embryons.

Ringelblume, *ſ. f.* Art Blumen, deren Saame die Geſtalt kleiner Ringe hat, ſouci. (*Calendula* L.)

Ringelkrot, *s. n.* w. Brätzel, craquelin.
Ringelchen, *s. n.* kleiner Ring, anneler, petite bague. Ringelchen, Öse in den Litzen oder Häuten der Weberkämme, maille. Ringelchen um die Warzen der Brüste, aréole. bleyerne Ringelchen, worin die Windeisen der Fenster ruhen, tenons de vitre. Ringelchen von Horn an der Spille eines Spinnrades, wodurch der Faden läuft, vétille. Ringelchen, kleine runde Schleife am Ende eines Taues, *it.* am Ende der Saiten, œiller. Ohrringlein, oreillette.
Ringeldrossel, *s.* Ringamsel.
Ringelein, *s.* Ringelchen.
Ringelente, *s. f. s.* Ringelgans 1.
Ringelfalk, *s. m.* das Männchen von dem Blaufalken, jean le blanc. (*Falco pygargus* L.)
Ringelgans, *s. f.* 1) die schottische Gans, oie de Brenta, cravant. (*Anas Bernicla* L.) 2) die Erdgans, tadorne. (*Anas Tadorna* L.)
Ringelgedicht, *s. n.* eine Art kleiner Lieder von dreyzehn eilfsylbigen Zeilen, wovon die fünf ersten und die fünf letzten einen besondern Versbund ausmachen, drey in der Mitte aber abgesetzt werden, rondeau.
Ringelicht, Ringelig, *adj.* mit Ringen versehen, annelé.
Ringelkönig, *s. m.* eine Art Bachstelze, souci. (*Motacilla Calendula* L.)
Ringelkraus, *adj.* w. annelé. ringelkrause Haare, beaux cheveux annelés. ringelkraus, ringkraus Locken, *s.* boucles ondoyantes.
Ringelkuckuk, *s. m.* coucou aux ailes dorées, grand piverd aux ailes d'or. (*Picus auratus* L.)
Ringelmeve, *s. f.* la petite mouette d'Irlande. (*Larus tridactylus* L.)
Ringelmotte, *s. f. s.* Ringelschwärmer.
Ringeln, ringen, *v. a.* mit Ringen versehen, anneler. einer Stute Ringe anlegen, daß sie nicht kan besprungen werden, boucler, anneler. einen Bären ringen, emmuseler un ours. die Schweine ringen, ringeln, daß sie nicht wühlen können, brider. w. ein Rad ringen, beschlagen, embatre une roue.
Ringeln, Ringen, *s. n.* annelure. Anlegung eines Ringes bey einer Stute, bouclement. Beschlagung der Räder, embatrage.
Ringelnatter, *s. f.* couleuvre à collier, charnier, serpent d'eau, anguille de haie. (*Coluber Natrix* L.)
Ringelode, *s. f.* eine Artz Oden, in welchen gemeiniglich am Ende jeder Strophe die erste Zeile wiederholet wird, ode en rondeau.
Ringelrabe, *s. f.* corbeau à collier. (*Corvus torquatus* Kl.)
Ringelralle, *s. f.* râle à collier. (*Rallus torquatus* L.)
Ringelraupe, *s. f.* Art Raupen, deren Eyer in einem vesten Ring um einen Zweig herumliegen, *it.* die daraus entstehende Motte, die Ringelraupenmotte, der Ringelvogel, annulaire, livrée. (*Phalæna Neustria* L.)
Ringelreim, *s.* Ringelgedicht.
Ringelrennen, *s.* Ringrennen.
Ringelrenner, *s. m.* coureur de bague. er ist sehr geschickt im Ringelrennen, il court la bague avec une grande justesse.
Ringelschlange, *s. f.* amphisbène, double marcheur. (*Amphisbæna* L.)
Ringelschlupfer, *s. m* die zweygürtelige Blattwespe, mouche à scie à deux bandes. (*Tenthredo bicincta* L.)
Ringelschwanz, *s. m.* Art Tauben, welche auf dem Schwanze mit einem dunkeln Streife gezeichnet sind, die gemeine Feldtaube, pigeon commun, pigeon de colombier, - de ferme. (*Columba Oenas* L.)
Ringelstechen, *s.* Ringelrennen.
Ringeltaube, *s. f.* die Art wilder Tauben mit einem weissen Ringe um den Halse, pigeon à collier, biset. (*Columba Palumbus* L.)
Ringelvogel, *s.* Ringelraupe.
Ringelweitzen, *s.* Kuhweitzen 1.
Ringen, *v. a.* (ich ringe, rang, rung, rünge, gerungen.) ausringen, tordre. die Wäsche ausringen, tordre le linge pour le sécher. mit Gewalt aus den Händen, arracher de force. die Seide beym Färben sachte auf dem Nagel ringen und auseinander breiten, égaliser, égaliver. die Hände ringen, *s.* faire connoître sa douleur par des gestes des mains; passer les mains l'une dans l'autre, pour marque d'une grande peine d'esprit.
Ringen, *v. n.* (wird wie das vorige abgewandelt) von Klopffechtern, *it. s.* wider das Unglück, lutter. sich im Ringen üben, s'exercer à la lutte. mit, gegen einen ringen, lutter avec, contre qn. wider das Unglück, Ungewitter, lutter contre la fortune, contre la tempête. mit dem Tode ringen, lutter contre la mort; tirer à sa fin; être au dernier hoquet, dans le hoquet de la mort; avoir la mort entre les dents, sur les lèvres; se mourir; être aux abois, à l'agonie, à l'extrémité; agoniser.
s. nach etwas ringen, streben, aspirer à; rechercher, poursuivre (avec ardeur). nach Ehren, Reichthum, aux honneurs, aux richesses, befördern, avancer. nach Unglück ringen, avancer sa perte; chercher malheur. nach Schlägen ringen, chercher d'être battu; chercher à se faire battre. du ringst nach Schlägen, le dos, la peau vous démange; vous sentez le vieux battu. nach Lob ringen, être passionné pour la gloire. für einen ringen, streiten, combattre pour qn. dargegen ringen, s'opposer. um etwas streiten, disputer. *P.* warnach man ringt, es einem gelingt, la fortune favorise ceux qui sont hardis. wer mit einem Dreck ringt, besudelt die Hände, qui manie la poix, s'en attache quelque chose aux doigts; il n'y a honneur ni gain, qui se prend à un vilain.
Ringen, *v. a. regul.* mit Ringen versehen, *s.* Ringeln.
Ringen, *s. n.* einer Stute, *s.* Ringeln. Fechten der Klopffechter, lutte. Art des Ringens, da man seinen Feind zu Boden werfen mußte, orthopale.
Ringeplatz, *s. m.* Ringeschule, *s. f.* palestre.
Ringer, *s. m.* lutteur, athlète, gladiateur. *s.* Kämpfer, Fechter.
Ringer, *adj.* w. moindre. *s.* Geringer.
Ringern, *v. a.* geringer machen, diminuer, ramoindrir, amoindrir. erleichtern, soulager. die Besoldung ringern, retrancher les gages. die Münze ringern, affoiblir, empirer la monnoie. *s.* Verringern.
Ringerung, *s. f.* diminution. Ringerung der Münzen, empirance. am Schrot, remède de loi, d'aloi, am Korn, Gewicht, remède de poids.
Ringfärtig, ringläufig, *adj.* léger, agile. *adv.* agilement.
Ringfärtigkeit, *s. f.* agilité.
Ringfinger, *s. m.* doigt annulaire.
Ringförmig, ringelförmig, *adj.* qui est fait en anneau.
Ringfügig, *adj.* w. petit, chétif, médiocre.
Ringfügigkeit, *s. f.* petitesse.
Ringfutter, *s. n.* ein Futter oder Futteral, einen oder mehrere Fingerringe darin zu verwahren, baguier, boitier, *it.* écrin. *it. s.* Ringkasten.
Ringhaken, *s. m.* woran etwas ausgerungen wird, accroc.
Ringhaltig, *adj.* Gold, Silber, or, argent bas. Münze, monnoie de bas aloi. *s.* Gering.
Ringhorn, *s. n. s.* Marmorvolute.
Ringkasten, *s. m.* das Behältniß an einem Fingerringe, worin der Stein eingefaßt wird, chaton.
Ringkragen, *s. m.* ein metallenes Schild, welches die Officier, wenn sie im Dienste sind, an einer Schnur auf der Brust tragen, le hausse-col. an einem Harnische, gorgerin. (in der Ornithologie) Name eines Vogels, moucherolle à collier. (*Muscicapa torquata* L.)
Ringkunst, *s.* Ringekunst.
Ringlein, *s.* Ringelchen.
Ringlieferung, *s. f.* gerichtliche Immißion eines Gläubigers in das Haus des Schuldners, wobey ihm nämlich der Gerichtsvogt den Ring oder Klöpper der Hausthür in die Hand giebt, délivrance, acte de délivrance.
Ringmaß, Ringemaß, *s. n.* (bey den Goldschmiden) meßingene Ringe von allerley Grösse an einem Bügel, goldene Ringe darnach zu machen, modèle de bague.
Ringmauer, *s. f.* Mauer, die einen kreisförmigen Raum einschliesset, murailles, murs, enceinte, enclos. Ringmauer eines Hofs, Gartens, Klosters, mur de clôture. Ringmauer, Wall von Backsteinen, rempart de brique. eine Stadt mit einer Ringmauer umgeben, ceindre une ville de murailles. die Vorstädte in die Ringmauer mit einschliessen, enclorre les fauxbourgs dans la ville. die Ringmauer einer Stadt niederreissen, démanteler une ville. Ort, der seiner Ringmauer beraubt ist, place démantelée.
Ringnagel, *s. m.* Ringschraube, *s. f.* pivon. kleiner viereckter Ringnagel der Glaser, nille.
Ringrennen, *s. n.* ein Ritterspiel zu Pferde, wo mit der Lanze oder dem Wurfspiesse nach einem Ringe gerannt wird, quintaine, course à la bague, joûte. das Aufheben der Lanze dabey oder die Wegnehmung des Ringes, levée.
Ringschägig, *adj.* w. vil, méprisable. *s.* Gering.
Ringsiegel, *s. n.* anneau à cacheter.
Ringspindel, *s. f.* (bey den Drechslern) eine hölzerne Spindel mit einem Ringe, in welche das Stück, so man drehen will, eingezapft wird, mandrin.
Ringe, *adv.* in einem Kreise, en rond, circulairement. rings herum, rings um, rings umher, autour, tout autour, à l'entour. nach der Reihe herum, à la ronde, autour de -, à l'entour de -. einen Ort rings um einschliessen, enfermer une place de tous côtés. Sie stehen rings um ihn, ils l'environnent. Weiden, die rings herum um das Ufer stehen, les saules, dont le rivage est bordé. rings herum drehen, trinken, tourner en rond, boire à la ronde. rings herum angelegtes Feuer, (in der Chymie) feu de roue.
Ringstock, *s. m.* womit man nasses Zeug, Garn ausringet, garrot à tordre le linge.
Ringtaube, *s.* Ringeltaube.
Ringuhr, *s. f.* anneau astronomique, conſtellé.
Ringweise, *adv.* en anneau. ringweise gemacht, aus Ringen zusammengesetzt, armillaire. ringweise verkauft werden, als Draht, se vendre par écheveaux. ein Seil ringweise zusammenlegen, entourner.
Ringzange, *s. f.* pince à anneaux.
Rink, Rinken, *s. m.* g. ein grosser Ring, anneau. (in Oberdeutschland) eine Schnalle, boucle.
Rinken, *v. a.* (in Oberdeutschland) schnallen, boucler. aufrinken, déboucler.
Rinkendorn, *s. m.* Dorn in einer Schnalle, ardillon.

Rinfentuch, *s. n.* (im Jagdwesen) Tuch, welches oben keine Maschen, sondern Ringe oder Rinken hat, panneau à boucles.

Rinnäugig, *adj.* rinnende Augen habend, chassieux.

Rinne, *s. f.* Wassergang, Leitung, Graben, Canal, Röhre, canal. eine Rinne führen, conduire un canal. kleine Wasserrinne, rigole. Abzug, Gosse, égout. Dachrinne, gouttière, dégout, descente; zwischen zwey Dächern, échenal, écheneau. schmaler und langer Wassergraben, conduit d'eau. Traufrinne, cheneau. an den Seiten eines Schiffes, göuttière. Rinnen auf Schiffen, wodurch das Wasser zur Pumpe läuft, anguillées, anguillers, vitonnières, bittonnières, lumières. wodurch das Pumpenwasser abläuft, dalles, dallots. die lange Rinne auf Papiermühlen, baquet-long, bachet-long. Rinne zur Pulverwurst in Minen, augelet, augelot. Rinne, aus welcher das Glockengut in die Form fließt, écheno. Rinne in einem Ingusse, worin die Silberzaine gegossen werden, rayon. Rinne (der Schuh) am Mühlrumpfe, auget. Rinne, Kröse, worein der Boden eines Fasses eingesetzt wird, jable. kleine Rinne an Nähnadeln, wodurch das Loch oder Ohr geht, railette, raillette. Rinne, Einschnitt an den Buchdruckerlettern, entaille. Abzug, Öffnung in einer Mauer, das Wasser durchzulassen, chantepleure. einen Teich abzulassen, Ablaßrinne, ébie. kleine Rinne im Rinnleisten eines Gesimses, goulotte. kleine Hohlkehle oder Rinne auf abhängigen Marmorplatten bey Wasserkünsten, goulette. Einkehle eines Dachsensters, noulet. Kehlrinne, jointure cornière. Einziehung am Postement, nacelle.

Rinne, Rinnengarn, (im Jagdwesen) ein leichtes aufgestelltes Garn mit einer Taube in dessen Mitte, die Raubvögel zu fangen, pantime, pantières volantes.

Rinneisen, *s. n.* ein starker eiserner Haken, welcher die Dachrinnen trägt, chaineau; fer de cuvette.

Rinnen, *v. n.* (ich rinne, du rinnest, rinnst, er rinnet, rinnt, ich rann, geronnen.)

I. mit dem Hülfsworte seyn: 1) fliessen, ausfliessen, couler, s'écouler, se répandre, s'épandre, s'échapper. das Wasser rinnet, l'eau coule. der Wein rinnet aus dem Faß, le vin coule du tonneau. das Blut rinnet in den Adern, le sang coule dans les veines. die Thränen rinnen aus den Augen, les larmes coulent des yeux. der Fluß rinnet, fliesset, la rivière coule. als ein Bach fliessen, rinnen, ruisseler, gazouiller. abfliessen, découler, s'écouler. das Blut rinnet aus der Ader, Wunde, le sang découle de la veine, plaie. tropfenweise rinnen, dégourter. 2) zu einer vestern Masse zusammenfliessen, se coaguler, s'épaissir, se figer, se prendre. das Fett rinnt, la graisse se fige. die Milch rinnt, le lait se caille. geronnene Milch, du caillé, du lait caillé.

II. mit dem Hülfsworte haben: couler, répandre, passer une liqueur, *it.* suinter. dieses Gefäß rinnt, ce vaisseau, tonneau coule-, répand de tous côtés. dieser Topf, ce pot suit.

Rinnen, *s. n.* des Wassers, cours. der Augen mit Entzündung und Röthe, épiphore.

Rinnend, *adj.* coulant. rinnendes Wasser, eau coulante. rinnend, triefend, von Augen, chassieux.

Rinnendublett, *s. n.* eine Art Scheidenmuschel, manche de couteau, coutelier. (*Solen Vagana* L.)

Rinnengarn, s. Rinne.

Rinnenknecht, *s. m.* (in Brauhäusern) ein hölzernes Werkzeug, welches mit eisernen Haken an den Bottich gehänget wird, die Rinnen darauf zu legen, portant de goulotte.

Rinnennase, *s. f.* Art Rüsselkäfer mit gefurchten Rüssel, charanson à trompe sillonnée. (*Curculio Sulcirostris* L.)

Rinnenstreif, *s. m.* eckichter, (in der Baukunst) glyphe.

Rinnenwasser, *s. n.* eau de fontaine.

Rinnenzirkel, *s. m.* (bey den Böttchern) ein Brettchen, durch welches eine Schraube mit einem hölzernen Fusse in der Gestalt eines kleinen Bodes gehet, die Rinnen in den Böden der Fässer damit auszuhöhlen, cercle à faire des rainures.

Rinnesonntag, *s. m. a.* le dimanche d'Esto mihi.

Rinnleiste, *s. f.* (in der Säulenordnung) ein grosses Glied, welches von seiner Vorstechung an bis auf die Hälfte der Höhe ausgehöhlet ist und sich hernach ausbaucht, cymaise, *it.* doucine. Kehlleiste, gueule droite et renversée.

Rinnlöcher, *s. pl.* Speygaten auf Schiffen, orgues, gouttières.

Rinnsal, *s. m.* (in Oberdeutschland) das Bett eines Flusses, lit d'une rivière.

Rinnsal, Rennsal, *s. n.* Läb, préfure.

Rinnstein, *s. m.* évier.

Rinschen, rhinschen, *v. n.* w. vom Geschmack des Rheinweins, avoir le goût du vin de Rhin. *it.* wiehern, hennir.

Rio

Riolen, *v. a.* tief umgraben, g. rajolen, rigoler, faire des tranchées; effondrer la terre.

Riolen, *s. n.* rigolement.

Rip

Ripel, s. Riepel.

Rippe, *s. f.* die bogenförmigen Seitenknochen an den menschlichen und thierischen Körpern, welche die Seitentheile der Brust bilden, côte. die sieben obern, langen Rippen, les vraies côtes. die fünf untern kurzen Rippen, les fausses côtes. eine Rippe brechen, se froisser une côte. Rippen, die Seite des Menschen, flanc. g. einem die Rippen schmieren, rompre-, mesurer-, sangler les côtes à qn, le rosser. er ist so mager, man möchte ihm die Rippen zählen, il est extrêmement maigre, - décharné on lui compteroit les côtes. Rippen zum braten, bey den Köchen, côtelettes. zum Rippen gehörig, costal.

Rippe, f. in die Länge sich erstreckender Körper, zumal wenn sie bogig sind, côte. Rippen eines Schiffs, côtes, membres de marine. Rippe einer Laute, côte, écliſſe. Rippe an Kohl- und andern Blättern, *it.* Schnüre auf dem Rücken eines Buchs, nerf. Sprossen einer Leiter, roulons.

Rippeln, *v. r.* sich regen, bewegen, se remuer, grouiller. er darf sich nicht rippeln, il n'ose branler, grouiller. rippele dich nicht! ne remue point. er rührt und rippelt sich nicht, il ne remue ni pied ni patte.

Rippen, *v. a.* Flachs rippen, teiller, tiller du chanvre.

Rippenbraten, *s. m.* ein gebratenes Rippenstück von einem geschlachteten Thiere, des côtelettes grillées.

Rippenbund, *s. m.* (in der Feuerwerkerkunst) der Bund, d. i. die Art und Weise die Feuerkugeln rippenförmig zu umwinden, enlaçure à côtes relevées.

Rippenfell, *s. n.* s. Rippenhaut.

Rippengeschirr, *s. n.* eine Art des Kutschengeschirres der Pferde, mit vielen Rückenriemen, harnois à barres.

Rippenhaut, *s. f.* Rippenhäutchen, *s. n.* (in der Anatomie) diejenige Haut, welches die ganze Höhe des mittlern Leibes inwendig umgibt, diaphragme, plèvre. Entzündung derselben, pleurésie; nebst der Lunge, péripneumonie.

Rippenkuchen, *s. n.* (in Schlesien) das Herzgespann, cardialgie.

Rippenstoß, *s. m.* Stoß in die Rippen, coup dans les flancs, flanconade. einem einen Rippenstoß geben, flanquer un coup à qn.

Rippenstück, *s. n.* (bey den Fleischern) ein Stück aus den Rippen, côtelettes. vom Schöps, carré de mouton. vom Ochsen, aloyau. vom Schweine, so man einsalzt, ventrière.

Rippsrapps, *adv.* g. in die Rapuse, à la gribouillette; tout à la ripaille. es gieng da rippsrapps, man nahm alles weg, on fit raffle. jeder nahm, was er kriegen konnte, chacun prit ce qu'il pût attraper.

Rippspeer, *s. n.* s. Rippenbraten.

Ris

Risch, *adj.* und *adv.* g. rasch, geschwind, alègre, vif, actif, vite, vitement, promptement, alégrement. lauf risch, hâte toi, ne t'arrête point.

Risch, *s. m.* Abhang, Gefälle eines Flusses, pente. *it.* Binsen, jonc.

Rischt, *s. n.* w. (in der Lausitz) ein Querholz an den Vorderwagen, welches quer über den beyden Armen beveſtiget ist, und die Deichsel erhöhet hält, armons.

Rispe, *s. f.* Strauß an einigen Grasarten, in Gegensatz einer Aehre, panicule. *it.* Lolch, ivraie.

Rispe, *s. n.* Gerispe, in den hallischen Salzkoten, balayures.

Rispen, s. Flughafer.

Rispenförmig, *adj.* paniculé.

Rispengras, *s. n.* Viehgras, poa. (*Poa* L.) Wasserrispengras, poa aquatique. (*Poa aquatica* L.) Sumpfrispengras, poa des marais. (*Poa palustris* L.) gemeines Rispengras, poa trivial. (*Poa trivialis* L.) Wiesenrispengras, poa des prés. (*Poa pratensis* L.)

Riß, *s. m.* Erhöhung eines Fusses, s. Rist.

Riß, *s. m.* eine durchs Reissen verursachte Öffnung, Trennung der Theile, fente, crevasse, ouverture longue, déchirure; Spalt, fêlure. Bruch in einer Mauer, rupture, fracture, lézard. langer Riß, rayère; im Zimmerwerke, hiement. Balkenriß, rayure, enrayure. Riß in einem Kleide, rupture à-, dans un habit, accroc, déchirure, *it.* estafilade. im Zeuge, Flohr, éraillure. durch einen Riß der Thüre sehen, regarder par une fente de la porte. vor den Riß treten, sich vor den Riß stellen, s'interposer, se tenir à la brèche. Riß in der Haut von Kälte, gerçure, rhagade.

Riß, f. 1) Spaltung, Trennung der Gemüther, division, discorde, rupture, mésintelligence, dissension, diversité d'avis, - d'opinions, - de sentiment. 2) plötzlicher Verlust, sonderlich durch einen Todesfall, perte, déchet.

Riß, eine mit der Feder gemachte Zeichnung, plan, dessein. Riß eines Baues, Platzes,

plan, deſſein d'un bâtiment, d'une place. eines Gemäldes, deſſein d'un tableau. ein Riß, darin die vorgeſtellte Sache nur mit bloſſen Linien entworfen iſt, un deſſein au trait. ein ſchattirter und illuminirter Riß, un deſſein lavé. Vorbildung eines Gebäudes, orthographie. Vorſtellung aller Theile eines Gebäudes in Riſſen, développement de deſſein.

Rißbank, *ſ. f.* (an den Seeküſten) ein in die See gehender künſtlicher Damm, risban.

Riſſeln, ſ. Rieſeln.

Riſſicht, Riſſig, *adj.* voller Riſſe, rompu, déchiré, fêlé, crevaſſé, plein de fentes et de crevaſſes. rißichtes Kleid, habit plein de déchirures, de ruptures. rißichtes Brett, planche crevaſſée. rißiges Glas, Töpferzeug, verré fêlé, poterie fêlée. riſſichte Hände, mains gercées. rißicht werden, Riſſe bekommen, ſe rompre, fendre, ſe fendre, ſe déchirer, ſe crevaſſer, gercer, ſe gercer, ſe féler, s'ouvrir, s'entre-ouvrir. (im Scherz von Kleidern) ſe cicatriſer. die Erde hat einen Riß bekommen, la terre s'eſt ouverte. die Mauer bekömmt einen Riß, ſinkt, la muraille travaille, ſe crève; croule, ſe dément; elle farde. dis Holz wird rißicht, wirft ſich, ce bois travaille. riſſicht werden, (von Münzen beym Prägen) s'étoiler.

Rißplatte, *ſ. f.* (bey den Kammmachern) eine viereckige Hornplatte mit einem Drahte, eine gerade Linie auf dem Kamme zu reiſſen, régloir.

Riſt, *ſ. m.* an den Pferden; der erhabene Theil des Halſes zu Ende der Mähne über den Schultern, garrot. an dem menſchlichen Fuſſe, der vordere erhabene Theil deſſelben, der Spann, coude-pied. der Theil des Armes gleich hinter dem Handgelenke, cubitus.

Riſte, Flachsriſte, ſ. Reiſte.

Rit

Ritſche, Ritſchel, Ritſchen, ſ. Rutſche ꝛc.

Ritt, *ſ. m.* Veränderung des Orts zu Pferde, tour, tournée, promenade (courſe) à cheval, cavalcade. Spatzirritt, promenade à cheval. Durchritt, paſſage à cheval. einen Ritt thun, faire un tour, - une tournée, - courſe. Ritt im Tourniren, *it.* das Auf- und Abreiten eines Pferdes auf der Reitbahn, paſſade. ſchöner Ritt eines Pferdes in gerader Linie, un beau partir de main. Ritt ins Geviertte, quarré. dergleichen thun, travailler un cheval en quarré. dreymal, de quart en quart. Ritt, Umritt, ſo ein Bedienter amtswegen thut, chevauchée. in einem Ritt, ſans débrider.

Rittelgeyer, *ſ. m.* ſ. Röthelgeyer.

Ritteln, *ſ. pl.* rougeoles. ſ. Rötheln.

Ritten, *ſ. m.* w. das kalte Fieber, fièvre intermittente.

Ritter, *ſ. m.* ehedeſſen eine Perſon von hohen und niedrigen Adel, welche in Kriegen zu Pferde und zwar mit der Lanze und dem Schwerte dieneten, chevalier, welchem der Schildknapp, Schildträger, écuyer, als Lehrlinge der Ritterſchaft entgegen geſetzt war. Einen zum Ritter machen, armer un chevalier.

Ritter, (in der Romanenſprache) irrender, chevalier, paladin errant, héros avanturier. g. ſ. an einem zum Ritter werden wollen, montrer ſon courage contre qn. *it.* entreprendre qn.

In den neuern Zeiten, 1) Mitglied eines adelichen weltlichen Ordens, chevalier. Ritter des Ordens vom heiligen Geiſt, chevalier du ſaint eſprit, - de l'ordre, - des ordres du roi, cordon bleu; des goldenen Vlieſſes, chevalier de la toiſon d'or; des ſchwarzen Adlers, - de l'ordre de l'aigle noir. Maltheſerritter, chevalier de Malte. Ritter vom Hoſenbande, chevalier de la jarretière. einen zum Ritter ſchlagen, créer qn chevalier, donner l'accolade à qn. 2) adeliche Perſonen männlichen Geſchlechts, beſonders in den Fällen, wo der heutige Adel an die Stelle der ehemaligen Ritter getreten iſt, chevalier, die geſammten Ritter, die Ritterſchaft, chevalerie.

arme Ritter, Benennung der Semmelſchnitte, über welche Eier geſchlagen, und alsdann in Butter gebacken ſind, bigners. f. g. arme Ritter backen im Elendsfette, n'être pas fort à ſon aiſe, tirer le diable par la queue.

Ritterakademie, *ſ. f.* ſ. Ritterſchule.

Ritterbank, *ſ. f.* Bank, worauf die Ritter und in weiterer Bedeutung die Perſonen vom niedrigen Adel bey gewiſſen feyerlichen Gelegenheiten ſitzen, *it.* die Perſonen ſelbſt, welche auf dieſer Bank zu ſitzen berechtiget ſind, banc de chevaliers.

Ritterblume, ſ. Rittersporn.

Ritterbuch, *ſ. n.* roman, livre de chevalerie.

Rittercanton, ſ. Ritterkreis.

Ritterdienſt, *ſ. m.* ein Dienſt, welchen ein Ritter zu leiſten verbunden iſt, ſervice de chevaliers, écuage.

Ritterfeld, *ſ. n.* Feld, welches zu einem Rittergute gehöret, champ appartenant à une terre noble.

Rittergericht, *ſ. n.* ein Gericht, ſo aus lauter Adlichen beſteht, und nur Adliche richtet, cour de chevaliers.

Rittergut, *ſ. n.* ein Gut, deſſen Beſitzer dem Lehnsherrn zu Ritterdienſten verbunden und auſſer denſelben von allen Beſchwerden befreiet iſt, terre noble, fief noble, ſeigneurie. g. Edelhof, gentilhommière. ein Stück von einem Rittergute zu Bauernlehen machen, affeager.

Ritterhof, *ſ. m.* maiſon ſeigneuriale, du ſeigneur. g. ſ. Rittergut.

Ritterhufe, *ſ. f.* eine zu einem Rittergute gehörige Hufe, arpent de terre dépendant d'une terre noble.

Ritterkaſſen, *ſ. m.* w. eine Caſſe, welche die Beyſteuer des Adels in Empfang nimmt, caiſſe de chevaliers.

Ritterkoch, *ſ. m.* (an groſſen Höfen) ein Koch, welcher die Ritter- oder Marſchallstafel mit Speiſen verſiehet, cuiſinier de la table des maréchaux.

Ritterkreis, *ſ. m.* einer von denjenigen Kreiſen, worin die Ritterſchaft einer Gegend oder Provinz getheilet iſt, canton de la chevalerie.

Ritterlehen, *ſ. n.* ein Lehen, welches den Beſitzer zu Ritterdienſten verbindet, fief noble.

Ritterlich, *adj.* einem Ritter gemäß, de chevalier, équeſtre. f. tapfer, valeureux, courageux, vaillant, brave. heldenmüthig, noble, généreux. eine ritterliche That vollbringen, thun, faire un grand exploit, une action héroïque ou de brave cavalier.

Ritterlich, *adv.* valeureuſement, courageuſement, vaillamment, bravement, noblement, généreuſement. ritterlich ſtreiten, combattre vaillamment. ſich ritterlich wehren, ſe défendre courageuſement.

Rittermann, *ſ. m.* (in Sachſen) Tagelöhner, welcher auf dem Grund und Boden eines Rittergute ein darauf erbautes Fröhnerhäuschen beſitzet und dem Rittergut zu gewiſſen Frohndienſten verbunden iſt, homme de chevalier.

Rittermäßig, *adj.* digne ou capable des ordres militaires. *it. adv.* comme il convient à un chevalier.

Ritterorden, *ſ. m.* ordre de chevalerie. Deutſcher, ordre teutonique. Maltheſer, ordre de Malthe. Ritterordensband, -zeichen, cordon, collier de l'ordre, marque d'honneur.

Ritterort, ſ. Ritterkreis.

Ritterpferd, *ſ. n.* ein zum Kriege gerüſtetes Pferd, mit welchem ein Ritter von ſeinem Ritterlehne dem Lehnsherrn in den Krieg zu folgen verbunden iſt, cheval de chevalier. *it.* eine ſtatt deſſelben verhältnißmäßige Summe Geldes, écuage.

Ritterpflicht, *ſ. f.* devoir de chevalier.

Ritterrath, *ſ. m.* ein aus Rittern beſtehendes Rathscollegium bey der Reichsritterſchaft, conſeil de la nobleſſe de l'empire.

Ritterrecht, *ſ. n.* ein ehemaliges beſonderes Gericht und Vorrecht des ſchleſiſchen und lauſitziſchen Adels, la cour équeſtre, la table d'honneur.

Ritterroman, *ſ. m.* ein Roman, worin die Thaten tapferer und verliebter Ritter erzählet werden, roman, hiſtoire des preux chevaliers.

Rittersaal, *ſ. m.* ein Saal, worin ſich die Ritterſchaft bey gewiſſen Gelegenheiten verſammlet, la ſalle des chevaliers. am kaiſerlichen Hofe, la ſalle de cérémonie à la cour impériale.

Ritterſaß, *ſ. m.* poſſeſſeur du fief noble.

Ritterſchaft, *ſ. f.* die ſämmtlichen Ritter, les chevaliers, la chevalerie. der Adel, la nobleſſe. der unmittelbare Reichsadel, die reichsfreye Ritterſchaft, la nobleſſe immédiate de l'empire. der ganze, geſammte unmittelbare Adel, le corps de la nobleſſe immédiate. Zuſammenberufung des geſammten Adels, convocation de la nobleſſe. f. Ritterſchaft, (bibliſch) Streit, Kampf, Krieg gegen die geiſtlichen Feinde, guerre, combat. eine gute Ritterſchaft üben, s'acquitter du devoir de combattre en cette bonne guerre. die hohe Ritterſchaft, (Jeſ. 24, 21.) l'armée ſuperbe.

Ritterſchaftlich, *adj.* der Ritterſchaft zugehörig, davon abhängig, ſeigneurial.

Ritterſchaftsconſulent, *ſ. m* Conſulent bey der unmittelbaren Reichsritterſchaft, conſultant de la chevalerie, de la nobleſſe immédiate.

Ritterſchlag, *ſ. m.* Schlag mit dem flachen Schwerte auf dem Rücken, vermittelſt deſſen jemand nach alten Gebrauch zum Ritter geſchlagen wird, coup de plat d'épée en créant qn chevalier.

Ritterſchule, *ſ. f.* Schule, worin man die ritterlichen Exercitia lernet, académie. der auf ſolchen Schulen lernet, académiſte.

Ritterſitz, *ſ. m.* ſ. Ritterhof.

Ritterſpiel, *ſ. n.* ein aus ritterlichen Uebungen beſtehendes Spiel, jeu, carrouſel, tournoi, exercice de cavaliers, joûte. ein Ritterſpiel zu Pferde halten, combattre à la barrière; joûter, entrer en joûte.

Rittersporn, *ſ. m.* ein Pflanzenname, der gemeine, wilde Rittersporn, pied d'alouette ſauvage, conſoude, conſolide, ſperonelle. (*Delphinium Conſolida* L.) Gartenrittersporn, pied d'alouette, conſoude royale. (*Delphinium Ajacis* L.) gelbe Rittersporn, capucine, creſſon d'Inde. (*Tropæolum* L.)

Ritterſtand, *ſ. m* 1) Stand, Würde eines Ritters, ordre de chevalerie, nobleſſe. 2) die ſämmtlichen Ritter, chevalerie. den Ritter- und Adelſtand aufbieten, convoquer le ban et l'arrière-ban.

Ritterſteuer, *ſ. f.* Steuer, welche die Beſitzer der Rittergüter anſtatt des ehemaligen Ritterpferdes dem Lehnsherren entrichten müſſen, écuage.

Ritterſitz, *ſ. m.* eine erhabene Kopfzierde, welche die Ritter ehedeſſen bey feyerlichen Gelegenheiten trugen, aigrette.

Ritter-

Rittertafel, *s. f.* eine Tafel, so fern die Ritter oder Personen von altem Adel daran sitzen, table des chevaliers.

Rittertag, *s. m.* feyerliche Versammlung der Ritterschaft einer Provinz, diète de la chevalerie.

Ritterwürde, *s. f.* chevalerie; dignité de chevalier.

Ritterzehrung, *s. f.* was man ehedessen einem verarmten oder auf Abenteuer ausgehenden irrenden Ritter zu seiner Reise gab, und welches von demselben nicht selten erpreßt wurde, passade, viatique. s. Almosen, welches man einem Bettler vornehmerer Art reicht, viatique, charité, aumône. um eine Ritterzehrung bitten, betteln, demander la passade, trucher.

Ritterzeit, *s. f.* Zeit, worin die ehemaligen Ritter lebten, temps des chevaliers.

Ritterzug, *s. m.* ein aus ehemaligen Rittern bestehender Kriegeszug, croisade.

Rittgeld, *s. n.* Gebühr, Bezahlung für ein gebrauchtes Reitpferd, louage d'un cheval.

Rittig, *adj.* von einigen Thieren, rittig seyn, être chaude, être en chaleur.

Rittlings, *adv.* als wenn man auf einem Pferde säße, à cheval, jambe deçà, jambe delà, à califourchons, g. à chevauchons. rittlings auf einer Bank sitzen, être sur un banc à chevauchons. rittlings zu Pferde sitzen, (von Frauensleuten) enfourcher un cheval.

Rittmeister, *s. m.* ein Officier, der ein Escadron commandirt, capitaine de cavalerie, des cuirassiers.

Rittstroh, s. Rüttstroh.

Ritual, *s. n.* Kirchenbuch, Kirchenordnung, rituel. der griechischen Christen, euchologue.

Riz, *s. m. w.* Rize, *s. f.* im Gefässe, crevasse, fêlure. auf der Haut, gerçure. Riz, Schramme, leichte Wunde, entamure. Verletzung mit etwas Spitzigem, piqure, piqûre. s. Riß. *it.* auf der Haut vom Kratzen, Krallen, égratignure, éraflure. Riz, Spalt in der Thüre, fente dans la porte. Riz auf der Hand, éraflure sur la main. die Rize an einem Fenster, an einer Thüre zustopfen, verkleistern, calfeutrer. die Rize an einem Schiffe zustopfen, kalfatern, calfater, calfader. Kleister, Werg, womit man Rize zustopft, calfeutrage. die Rizen eines Schiffes verstopfen, étancher. mit einem Stücke Tuch vermachen, friser. der Riz hat sich selbst verstopft, la voie d'eau a fupé. die Rize verkleiben, (bey den Töpfern) emboürrer. Rize ins Spiegelglas machen, rayer. einen Riz, Rizen bekommen, fendre, se fendre, se déchirer, se crevasser, gercer, se gercer. die Mauer bekommt einen Riß, Rize, la muraille se crevasse, se dément.

Rizeisen, *s. n.* Eisen der Bergleute, womit sie Rize ins Gestein schlagen, coin à fendre la roche.

Rizen, *v. a.* s. Reissen. einen Riß machen, fendre, déchirer, crever, crevasser, gercer, fêler. *it.* égratigner, g. érafler. rizen, aufrizen, ein wenig rizen, streifen, ouvrir un peu, enlever, érailler, froisser, effleurer la peau, l'écorcher en frottant, entamer, excorier. schrammen, balafrer. er hat sich die Hand an einer Nadel geritzt, une épingle lui a éraflé la main. sich rizen, stechen, se piquer.

Rizfeder, *s. f.* (im Bergbaue) kleine Bleche, welche man in die gehauenen Rizen legt, damit die dazwischen gesetzten Keile desto stärker angreifen, garniture du coin.

Rizfedern, *v. a.* Rizfedern einlegen, garnir le coin.

Rizig, *adj.* Rizen haben, fendillé, crevassé.

Rizmuschel, *s. f.* dactyle, dactylite.

Rizung, w. s. Riz.

Riv

Rival, s. Nebenbuhler.

Rob

Rob, *s. m.* dickgesottener Saft von Früchten, rob.

Robath, *s. m.* (aus dem Slavonischen; ist in Böhmen, Schlesien, Österreich ꝛc. sehr gebräuchlich) Frohn- oder Hofdienst, corvée.

Robathen, *v. n.* frohnen, servir en corvée.

Robather, *s. m.* Frohner, corvéable, homme qui doit des corvées.

Röbbe, *s. f.* Seehund, Seekalb, veau marin, veau de mer, phoque. (*Phocas vitulina* L.)

Robbenfell, *s. n.* peau de veau marin.

Robbenschläger, *s. m.* Personen und Schiffe, welche jährlich auf den Robbenfang auslaufen, chasseur de veaux marins

Robbenspeck, *s. m.* Speck von den Robben, lard de veau marin.

Robbenthran, *s. m.* Thran aus dem Robbenspeck, huile de veau marin.

Robbenzunge, *s. f.* e. langue de veau marin. (in der Conchyliologie) Name einer Tellmuschel, telline chagrinée. (*Tellina scobinata* L.)

Robert, Robertus, Mannsname, Robert.

Robertskraut, *s. n.* eine Art Storchschnabels, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.)

Röbitzelstaude, s. Johannisbeerstrauch.

Roc

Rocambole, *s. f.* Art Graslauchs, rocambole, ail d'Espagne. (*Allium scorodoprasum* L.)

Roche, *s. m.* eine Art Krähen, s. Nicke.

Roche, *s. m.* ein Name, welchen im Schachspiele der fünfte und äusserste Stein unter den Officiren führt und deren zwey in jedem Spiele sind, roc, tour.

Roche, *s. m.* (bey einigen *f.*) Art Seefische, die mit fünf Luftlöchern versehen ist, einen plattgedrückten breiten Körper und einen gemeiniglich mit Stacheln versehenen Schwanz hat, raie. (*Raja* L.) es gehören zu diesem Geschlechte: 1) der Trillroch, Zitterroch, Krampffisch, torpille, torpède, tremble. (zu Marseille) dormiléouse. (*Raja Torpedo* L.) 2) der Stachelroche, raie ondée ou cendrée, coliart. (*Raja Batis* L.) 3) der grosse Rochen, das Spitzmaul, raie au bec pointu, flotlade. (*Raja oxyrinchus* L.) 4) der Spiegelroche, raie lisse, mirailler (*Raja Mira'etus* L.) 5) der Walkerroche, raie cardaire, raie à foulon. (*Raja fullonum* L.) 6) der Meeradler, raie, nommée aigle, tare-franc. (*Raja Aquila* L.) 7) der Pfeilschwanz, tareronde, pastenaque, glorin. (in Provence) vastrango, bastango. 8) der Nagelroche, raie bouclée, clavelade, boucher, ronce des Languedociens. (*Raja clavata* L.) 9) der Hayroche, la raie au long bec, raie alêne. (*Raja Rhinobatos* L.)

Röcheln, *v. n.* als Sterbende, râler.

Röcheln, *s. n.* râlement, râle. auf der Brust, gargouillement.

Rock, *s. m.* ein Fisch, s. Roche 2.

Rock, *s. m.* Kleid, habit. langes Kleid, unterschieden nach den Personen, Talar der Gerichtspersonen, Gerichtsbedienten, Graduirten, robe. Ehrenrock, robe de cérémonie. Schlafrock, robe de chambre. Oberrock, juste-au-corps. Reiserock, Oberrock, verschiedener Art, casaque, surtout, roquelaure, fouquenille, gaban, houppelande, balandran, soutane. Leibrock der Alten, tunique. Weiberrock, jupe. Unterrock gemeiner Weiber, cotte. den Rock niederlassen, détrousser la robe. aufheben, daß er nicht schleppe, trousser. nehmet euren Rock in die Höhe, retroussez-vous. Reifrock, jupe de baleine. kleiner Rock, Röcklein, Röckchen, petite robe. a. casaquin. der Kinder, der Bauermädchen, jaquette. ausgenähetes, cotteron.

Rockelor, *s. m.* Art Reiserock, roquelaure, *it.* redingotte.

Rocken, *s. m.* Spinnrocken, quenouille. einen Rocken anlegen, charger la quenouille, mettre de la filasse à la quenouille. ein Rockenvoll, so viel man auf einmal anlegt, quenouillée. zum Rocken, (in die Spinnstube) gehen, aller à la veillée. wer was Neues wissen will, darf nur zum Rocken gehen, qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aller à la veillée. Band, Umschlag um den Rocken, chambrière. den Rocken abspinnen, filer la quenouille.

Rocken, *s. m.* eine Getreideart, Korn, seigle.

Rockenblatt, *s. n.* ein Blatt Papier, welches die Spinnerinnen um den Rocken legen, chambrière.

Rockenblüte, *s. f.* fleur de seigle.

Rockenbole, s. Rocambole.

Rockenbrot, *s. n.* pain de seigle.

Rockenkleye, *s. f.* son. s. Kleye.

Rockenmehl, *s. n.* farine de seigle.

Rockenmutter, *s. f.* Mutterkorn, bled cornu; ergot; seigle ergoté.

Rockenstock, *s. m.* ein rundes Holz an dem Spinnrocken, um welches der Flachs gewickelt wird, haut-bout de la quenouille.

Rockentrespe, *s. f.* bromos de seigle. (*Bromus secalinus* L.)

Rockfisch, *s. m.* Meergrundel, boulerot noir, gonjon. (*Gobius niger* L.)

Rockling, *s. m.* ein kleines Rockenbrot, petit pain de seigle.

Rod

Rodaue, ein Fisch, s. Rothauge.

Rode, *s. f.* rôtis. s. Reut, Reute.

Rödel, *s. m.* 1) ein kurzer dicker Stock, garrot. 2) Rödelkraut, crête de coq à fleur jaune. (*Rhinanthus Crista galli* L.) 3) in Rechten, ein Register, régitre.

Rodel, *s. m.* Läusekraut, pédiculaire. (*Pedicularis* L.)

Rodeland, *s. n.* Reutland, rôtis.

Rödelkraut, s. Rodel und Rödel.

Rödeln, *w.* s. Rütteln und Reiteln.

Röden, *v. a.* (in Niederdeutschland) reuten, rotten, rôtisser.

Roden, *s. m.* g. der vierte Magen des Rindviehes, der Fettmagen, caillette.

Rodezehnte, s. Reutzehnte.

Rof

Rof, *s. m.* (im Schiffbaue Niederdeutschlands) die Bogendecke über dem Hintertheile eines grossen Schiffes, archure de l'arrière d'un vaisseau.

Rofelke, s. Aalraupe.

Rog

Rogel, *adj.* (in Oberdeutschland) locker, meuble.

Rogeln, *v. n.* wackeln, vaciller.

Rogen,

Rogen, *s. m.* Eier der Fische, œufs de poisson.
Rogener, *s. m.* ein Fisch, welcher Rogen hat, poisson œuvé. Regener vom Lachs, beccard. Häring, der weder Rogen noch Milch hat, Hohlhäring, gay. Fisch, der weder Rogen noch Milch hat, brehaigne.
Rogenstein, *s. m.* Art Tropfsteine, welche aus kleinen, dem Fischrogen ähnlichen Körnern bestehen, oolithe.

Roh

Roh, *adj.* ungekocht, f. unverarbeitet, *it.* von Leder, Seide, Leinwand, Obst, ungekocht, ungewaschen, crud, crue. halb roh, demi-cru. roh, unverarbeitet, non-ouvré. (ist noch gebräuchlich.) *it.* von Seide, Garn, Leinwand, ungebleicht, ungesotten, écru. rohe Seide, ungekochte, soie crue, ungebleicht, soie écrue. rohes Garn, fil écru. rohe Leinwand, toile crue, écrue. rohe Baumwolle, cotton en bourre. rohe Wolle, toison. rohes Marmorstück, bloc de marbre. rohe, ungesponnene Seide, soie platte, soies gréges, soies en matasse. rohe Häute, rohes Leder, cuirs verds. von allerhand Steinen, Demanten, roh, rauh, ungearbeitet, f. vom Zucker, von Werken des Verstandes, brut, - e. rohes, wildes Fleisch in einer Wunde, chair morte. e. rohes Fleisch, viande crue. roher Fisch, poisson crud. das isset man roh, cela se mange crud. rohes Leder, cuir crud. roher, ungegorner, herber Wein, vin verd. rohe Feuchtigkeiten, humeurs crues, crudités. rohe Steine, pierres brutes. rohe Demanten, diamans bruts. rohes, unbehauenes Holz, (bey den Zimmerleuten) bois en grume.
f. roh, hart, grob, ungehobelt, ungeschliffen, rude, grossier, impoli. rohe Sitten, mœurs incultes, rudes. rohe, rauhe Sprache, langage rude, barbare. übel gesittet, malorigené. wild, sauvage; ungezähmt, indomté. unwissend, inculte, ignorant, idiot. liederlich, gottlos, méchant, libertin, débordé, déréglé, pervers. rohes Leben, vie déréglée, débordée.
roh, ungebunden, von Büchern, en blanc. roh, von Pferden, so noch nicht abgerichtet, *it.* von Menschen, so unerfahren, neuf.
rohes, verhärtetes Gewissen, conscience cautérisée; verstocktes, - endurcie.
Roharbeit, *f. f.* Rohschmelzen, *s. n.* (auf den Bergwerken) wenn die Erze ganz roh in den Ofen getragen und mit guten Schlacken oder Kiesen geschmelzet werden, fonte crue.
Rohgarnen, **Rohgarnspinnen**, *s. n.* das Schnurren der Katzen, patenôtre de chats.
Roheit, *f. f.* f. Rohigkeit.
Rohhöpfig, *adj.* vom Biere, wenn der Hopfen nicht genugsam ausgesotten worden, bière où le houblon n'a pas été assez cuit.
Rohigkeit, *f. f.* rohes Wesen, Härte dessen, was unreif, ungekocht ist, crudité. Rauhigkeit, f. Grobheit, rudesse. Rohigkeit der Sitten, rudesse de mœurs.
Röhling, *s. m.* Gattung gelber glänzender und eßbarer Schwämme, barbe de chèvre.
Rohm, *s. m.* de la crême. s. Rahm.
Rohne, s. Range.
Rohofen, *s. m.* zum Rohschmelzen, fourneau à liquation.
Rohr, *s. n.* (*pl.* Rohre und Röhre) Schilf, e. roseau. (*Arundo* L.) ein Dach mit Rohr decken, couvrir un toit de roseaux. Rohr, Binsen, jonc. (*Juncus* L.) g. *P.* er sitzt im Rohr, il est dans le grain. im vollen Rohre sitzen, tailler en plein drap; faire bien ses orges. wer im Rohre sitzt, muß Pfeifen schneiden, l'occasion est chauve. wer im Rohre sitzt, hat gut Pfeifen schneiden, quand on a l'occasion favorable, il est facile d'en profiter.
Schilf, *it.* spanisches Rohr, canne. von Einem Wuchs, canne d'un seul jet, d'un beau jet. ägyptisches Schilfrohr, papyrus, papier. weißgeblichtes Bambusrohr mit Knoten, bamboche, bambouc. (*Arundo Bambus* L.) indianisches Blumenrohr, Meerrohr, eine Pflanze, balisier. (*Canna indica* L.) Zuckerrohr, canne de sucre. *it.* mambu.
Flintenlauf, canne de feu ou d'acier. s. Röhre. Feuerrohr, arme à feu, bâton à feu. *it.* fusil. *it.* gemeiniglich mit einem deutschen Schlosse, Büchse, arquebuse. gezogenes, arquebuse rayée. zum Scheibenschiessen, arquebuse buttière. kurzes Faustrohr, escopette; porte respect. Hakenrohr, hanicroche. Pirschrohr, arquebuse à giboyer. Stutzrohr, carabine. ein Rohr anschlagen, coucher en joue un fusil. ein Rohr laden, lösen, charger, tirer une arme à feu, un fusil, une arquebuse. Brandrohr zu Bomben, Granaten, ampoulette, goulet, goulot. Blasrohr, sarbacane, sarbatane; long tuyau pour jetter qch en soufflant. Seherohr, tube, télescope, perspectif. Sprachrohr, trompe, tromperte parlante; porte-voix, womit man einem Schwerhörenden ins Ohr spricht, corner.
Rohraffe, *s. m.* ehemaliges lächerliches Bild an der Orgel der Stiftskirche zu Straßburg, marmouset.
Rohrammer, s. Rohrsperling.
Rohrarbeit, *s. f.* geflochtene aus indianischem Rohre, rôtir, rotan.
Rohrbein, *s. n.* das starke hohle Bein des Schenkels, os creux.
Rohrblatt, *s. n.* das aus gespaltenen Rohre verfertigte Blatt der Weber, peigne.
Rohrblech, *s. n.* eine Art Blech, aus welchem vornemlich die Röhre in den Stubenöfen verfertiget werden, fer de tôle.
Rohrbohrer, *s. m.* ein Bohrer in den Gewehrfabriken, womit die Röhre ausgebohret werden, mèche à calibrer les canons de fusil.
Rohrbrunnen, *s. m.* Brunnen, aus welchem das Wasser vermittelst der Röhre weiter geleitet wird, fontaine, réservoir.
Rohrbüchse, *s. f.* breite eiserne Ringe, zwey Wasserröhren damit zu verbinden, boite.
Rohrbusch, *s. m.* ein aus Rohr oder Schilf bestehender Busch, lieu planté oder plein de roseaux, - de cannes, cannaye.
Röhrchen, *s. n.* kleines Rohr, petit tuyau.
Röhrchengras, s. Löwenzahn.
Rohrdach, *s. n.* toit de roseaux.
Rohrdecke, *s. f.* natte de joncs, - de roseaux.
Rohrdickig, s. Rohrbusch.
Rohrdommel, *s. f.* eine Art Reiher mit einem glatten Kopfe, von gelblicher Farbe mit braunen Flecken, butor, butord, buse. (*Ardea stellaris* L.)
Rohrdrossel, *s. f.* grive chantante des marais. (*Turdus arundinaceus* L.) *it.* s. Rohrsperling.
Röhre, *s. f.* Brunnenröhre, *it.* Halm, Stängel am Stroh, am Federkiel, tuyau. Röhre, Canal, canal. das Wasser durch Röhren leiten, conduire l'eau par des canaux. die Röhren des Leibes, les canaux du corps. grosse thönerne Secretröhre, chausse d'aisance oder boisseau de poterie. Luftröhre, Blasröhrlein der Goldschmide, chalumeau. Blasröhrlein der Schmelzarbeiter, tube, chalumeau, *it.* broui; der Glasblaser, fole. Röhre, wodurch das Mehl in Mehlkasten fällt, anche. Mühlgerinne, auge. Wasser-, Blut-, Harnröhre, conduit. bleyerne oder blecherne Röhre, das Wasser vom Dache herunter zu leiten, *it.* in Stein gehauene Wasserröhre, *it.* Rinne auf dem Gesimse, chaineau, cheneau. Schlüsselröhre, *it.* Röhrlein an der Klystirspritze, Röhre an einer Dachrinne, canon. *it.* Rohr eines Schlüssels, Schlüsselröhre, tige, tuyau d'une clef. Loch im Rohre, forure. Röhre, wodurch man das Wasser vom Dache herunter leitet, steinerne Traufröhre in Gestalt eines Löwenkopfs am Dach, gargouille. kleine Röhre, so die Wundärzte in einen offenen Schaden thun, cannule. Blasebalgröhre der Schmide, tuyère, nez. krumme Röhre an einer Braunteweinblase, serpentin. gläserne Röhre zu einem Barometer, vérine, verrine. Röhre an einer Wasserpumpe, in welcher der Pumpenstock geht, der Teuchel, barriller. kleine Röhre, wodurch das Wasser auf Schiffe in die Pumpe geleitet wird, anguillées, anguilles, *it.* bittonnières, vitonnières. lederne oder von getheerter Leinwand gemachte Röhre, dadurch das Wasser ins Meer fliesset, maugère, mauge. Röhre, (bey den Jägern) Fuchsloch, Dachsloch, renardière, tannière, terrier. Lampenröhrlein, lamperon; partie de la lampe qui porte le lumignon. Röhre eines Leuchters, tige. Stange, branche. Armröhre vom Ellenbogen bis an die Hand, cubitus. *it.* am Schienbeine, focile. Luftröhre, sifflet, canal par où l'on respire, trachée-artère, âpre artère.
Rohreif, f. Rauhreif.
Rohreigel, s. Rohrdommel.
Röhreisen, *s. n.* (im Hüttenbaue) eine Art Krücken, die Steinkohlen und das Feuer damit gutzulüften, barre à dégager.
Röhren, *v. n.* 1) s. Rieseln und Rinnen. 2) bey den Jägern, vom Schreyen der Hirsche, brumer, braire, raller.
Röhrenähnlich, *adj.* fistuleux, tubulé.
Röhrenbein, *s. n.* s. Röhrknochen.
Röhrenblech, *s. n.* Art Bleches, welches schwächer als das Pfannenblech ist, und woraus die Wärm- oder Sohlröhren in den Salzwerken gemacht werden, fer en feuilles, fer battu.
Röhrenbohrer, *s. m.* ein Bohrer, womit die Wasserröhren ausgebohret werden, tarrière.
Röhrenbüchse, s. Röhrbüchse.
Röhrenfahrt, *s. f.* eine Reihe mehrerer auf einander folgender Wasserröhren, tuyaux de conduite d'eau.
Röhrenkoralle, *s. f.* tubipore.
Röhrenmeister, *s. m.* derjenige, welcher einer Wasserleitung von Röhren vorgesetzt ist, fontainier.
Röhrenschnecke, *s. f.* tuyau de mer.
Röhrfeiler, *s. m.* (in den Gewehrfabriken) ein Arbeiter, welcher die Feuer- oder Gewehrröhre mit der Schlichtfeile polirt, brunisseur, polisseur.
Rohrflechte, *s. f.* paillasson de roseaux.
Rohrflöte, *s. f.* eine aus Rohr geschnittene Flöte, chalumeau. Art Orgelpfeifen, worauf ein länglichter runder Deckel, tuyau à cheminée.
Rohrgebiß, *s. n.* mors à canon.
Rohrgeschwür, s. Fistel.
Rohrgras, *s. n.* Riethgras, lêche. (*Carex* L.) *it.* eine Art Schilfes, faux jonc. (*Arundo Calamagrostis* L.)
Rohrhahn, *s. m.* clef de fontaine.
Rohrhobel, *s. m.* (bey den Büchsenschäftern) ein Hobel, die Rinne zu glätten, worin das Rohr zu liegen kömmt, gouge.

Röhr-

Röhrholz, *s. n.* Holz, in so fern es zu den Wasserröhren bequem ist, bois propre à faire des tuyaux.

Röhrhuhn, *s. n.* foulque. s. Bläshuhn.

Röhricht, *s. n.* Röhrung, *s. f.* Rohrplan, *s. m.* mit Rohr und Schilf bewachsener Platz am Seestrande, bordigue, bourdigue.

Rohrig, *adj.* mit Rohr bewachsen, plein de roseaux.

Röhrig, Röhricht, *s. n.* was von andern Körpern ähnlich, gestl.

Röhrkanne, *s. f.* eine hölzerne mit einer Röhre versehene Kanne, broc, pot ou vase à goulet.

Röhrkasten, *s. m.* ein grosser viereckiger Kasten oder Trog, worin sich das Röhrwasser sammlet, citerne, bassin.

Röhrknochen, *s. m.* ein langer gerader hohler Knochen, os creux, *it.* focile, péronée.

Rohrkolbe, *s. f.* Rohrkolben, *s. m.* ein rohrartiges Gewächs, masse d'eau. (*Typha latifolia* L.)

Röhrkraut, s. Löwenzahn.

Röhrlein, *s. n.* kleines Rohr, petit tuyau.

Rohrleiter, *s. m.* derjenige, welcher bey einer Feuersbrunst das Rohr der Schlangenspritze leitet, celui qui dirige le tuyau de la pompe à feu.

Röhrlen, *v. a.* (im Gartenbaue) eine Art zu äugeln, greffer en flûte.

Rohrmatte, s. Rohrdecke.

Rohrmeise, *s. f.* s. Meise 8.

Röhrmeister, s. Röhrenmeister.

Rohrmeve, *s. f.* Art kleiner aschgrauer Meven, welche sich gern im Rohre aufhält, petite mouette.

Rohrnagel, *s. m.* eine Art Nagel, das Rohr bey dem Berohren der Wände vest zu nageln, clou à roseaux.

Rohrpfeiffe, *s. f.* eine aus Rohr geschnittene Pfeiffe, chalumeau, *it.* flûte à l'oignon.

Rohrpompe, s. Rohrdommel.

Rohrreiher, s. Rohrdommel.

Rohrsänger, *s. m.* hoche-queue des roseaux. (*Motacilla salicaria* L.)

Rohrschaft, *s. m.* fut d'arquebuse.

Rohrschmid, *s. m.* (in den Gewehrfabriken) derjenige Arbeiter, welcher die Röhre zu den Feuergewehren aus den Platinen verfertiget, ouvrier qui fait les canons de fusil.

Rohrschnepfe, *s. f.* Art Schnepfen, welche sich gern im Rohre aufhält, bécasse des roseaux.

Rohrschwalm, *s. m.* s. Rohrmeve.

Rohrsparren, *s. m.* eine Art Sparren zu den Rohrdächern, chevron de toit de roseaux.

Rohrsperling, *s. m.* moineau des roseaux. (*Emberiza Schoeniclus* L.) *it.* s. Rohrsänger.

Rohrstab, *s. m.* canne. s. sich auf einen Rohrstab lehnen, stützen, s'appuyer sur un roseau.

Rohrstock, *s. m.* (auf Kupferhämmern) eine eiserne spitzige Stange, worauf die Bleche zu Röhren rund schmiedet, talleau à arrondir la tôle.

Rohrstuhl, *s. m.* ein von Rohr geflochtener Stuhl, chaise de canne.

Röhrtrog, s. Röhrkasten.

Röhrwasser, *s. n.* Wasser, welches in oder durch Röhren an einen Ort geleitet wird, eau qui passe ou que l'on fait venir par des tuyaux.

Rohrwerk, *s. n.* Schnarrwerk an Orgeln, tuyaux à anche.

Rohrwrangel, s. Rohrsperling.

Rohrzirkel, *s. m.* (bey den Büchsenmachern) ein Zirkel, die unebenen Stellen eines Rohrs damit zu entdecken, compas.

Rohschlacke, *s. f.* (im Hüttenbaue) Schlacken, welche bey der Roharbeit fallen, scories de matte crue.

Rohschmelzen, *s. n.* s. Roharbeit.

Rohschwefel, *s. m.* ungeläuterter Schwefel, soufre de la première fonte.

Rohstein, *s. m.* (im Hüttenbaue) dasjenige Product, welches in der Roharbeit erhalten wird und welches eine aus Stein- und Erzarten zusammengeschmelzte steinartige Masse ist, matte crue.

Rol

Rolade, *s. f.* eine auf engländische Manier aus wilden Schweinfleisch zugerichtete Speise, roulade.

Roland, *s. m.* Mannsname, *it.* gewisse colossische Figuren in einigen Städten, Roland; Colosse de pierre qu'on trouve dans quelques villes d'Allemagne, pour symbole de leur liberté.

Rolandsdegen, *s. m.* épée de Roland; durandal.

Rolandsdistel, *s. f.* panicaut. s. Brachdistel.

Rollbaum, *s. m.* (im Bergbaue) der Haspelbaum, vindas, tour. *it.* das Drehkreutz, tourniquet.

Rollbette, *s. n.* roulette.

Rollbley, *s. n.* Bley in Rollen, Rollenbley, plomb laminé.

Rollbrett, *s. n.* Mangelbrett, planchette à calandrer.

Rollbrücke, *s. f.* eine Brücke, welche auf Rollen gehet, pont roulant.

Rolle, *s. f.* 1) eine runde Scheibe, welche um ihren Mittelpunct beweglich ist, poulie, rouet. kleine Rolle, pouliot, roulette. 2) Walze, rouleau. Rollwalze, cylindre. eine Last auf Rollen fortbringen, remuer un fardeau sur des rouleaux. Gartenrolle, die Gänge zu ebenen, rouleau pour applanir les allées; die Erdklösse zu zerbrechen, rouleau pour casser les mottes. Zeugrolle, calandre. Rolle in einem Webeschiffe, volue. 3) ein zusammengerolltes, d. i. um seinen Mittelpunct oder um seine Achse gebogenes Ding, rouleau, *it.* ballot. eine Rolle Leinwand, Papier, un rouleau de toile, de papier. eine Rolle Toback, un rouleau de tabac. eine Rolle Leder, un ballot de cuir. Rolle Eisen- oder Meßingdraht, torche. Rolle von starken Papier, cartouche. 4) w. Haarlocke, boucle, anneau, coin de cheveux. Rollen, Flören von gekrempelter Wolle, plaques, loquettes, boudins, volits. 5) Deute, cornet. (in der Conchyliologie) Kegelschnecke, cornet, *it.* rouleau. (*Conus*, *it. Voluta* L.) 6) Liste, Verzeichniß, rôle, liste, catalogue, *it.* écrou. auf die Rolle setzen, mettre sur le rôle, enrôler. Musterrolle, Soldatenrolle, rôle des soldats. Bürgerrolle, rôle -, liste de la bourgeoisie. auf der Rolle stehen, être sur le rôle, sur la liste. über etwas Rolle halten, tenir rôle de qch. 7) dasjenige Papier, worauf das, was die Schauspieler auf der Bühne zu sagen hat, geschrieben ist, rôle, rôlet. die Rollen austheilen, distribuer les rôles. seine Rolle können, savoir son rôle; spielen, jouer son rôle. seine Rolle wohl zu spielen wissen, jouer bien son rôle, - son rôlet, jouer bien son personnage, *it.* s'acquitter bien de son emploi. 8) in der Baukunst, eine Art Krag- oder Schlußsteine, welche an den Seiten mit Schnörkeln verzieret wird, hyperthyron. 8) ein Werkzeug, andere Körper dadurch rollen zu lassen, Kornrolle, Sieb, crible. *it.* ein aus Brettern zusammengeschlagenes Gerinne, Holz, Steine u. d. gl. von einer Anhöhe in die Tiefe rollen zu lassen, rollen, canal d'ais cloués.

Rollen, *v. a.* 1) um seinen Mittelpunct drehend fortbewegen, rouler. Steine, Holz rollen, rouler des pierres, du bois. eine Last auf Walzen, rouler un fardeau sur des rouleaux. 2) durch Rollen oder Walzen zubereiten, Wäsche rollen, calandrer, passer sous la calandre, lisser du linge au rouleau. 3) sieben, auf einem grossen schräge stehenden Siebe, sasser, cribler. 4) um seinen Mittelpunct biegen, rouler, enrouler, plier en rond, mettre en rouleau, - en ballot. Leinwand rollen, rouler de la toile, la mettre en rouleau. Wachsstöcke rollen, plier les bougies. Haare aufrollen, anneler. 5) vermittelst einer Rolle in die Höhe ziehen, poulier.

Rollen, *v. n.* 1) von dem dumpfigen Schalle, den ein Körper hervorbringt, wenn er sich in Bewegung um seine Achse zugleich schnell aus einer Fläche fortbewegt, rouler. die Wagen rollen auf der Gasse, les chariots roulent dans les rues. *it.* von dem dumpfigen Getöse des Donners, gronder. der Donner rollt, le tonnère gronde. 2) sich auf einer schiefen Fläche fortbewegen, herunterrollen, rouler. 3) g. in Oberdeutschland, laufen, rouler, courir. im Lande herumrollen, rouler par le pays.

Rollen, *s. n.* die mit einem Geräusch verbundene Bewegung eines runden Körpers, roulement. das Rollen der Kutschen, le roulement des carrosses. das Fortrollen auf Wagen, roulage. das Rollen des Donners, grondement.

Rollenblech, *s. n.* das dünneste Blech, tôle en rouleaux.

Rollenblock, *s. m.* (auf Schiffen) roc d'illas.

Rollenmacher, *s. m.* poulieur.

Rollentoback, *s. m.* tabac en rouleau.

Roller, *s. m.* Zeugroller, calandreur. Roller in Tobacksfabriken, *it.* auf Ziegelhütten, rouleur. *it.* der Kater, chat. *it.* ein altes abgenutztes Pferd, rosse, mazette. *it.* s. Mandelkrähe.

Rollerde, *s. f.* 1) durchgerollte Erde, terre sassée, 2) lockere Erde, welche in den Gruben und Berggebäuden immer nachrollet, terre meule.

Rollfaß, *s. n.* (bey den Nadlern) ein um seine Achse bewegliches Faß, die Nadeln darin mit Kleie abzutrocknen, frottoir.

Rollförmig, *adj.* cylindrique. rollförmiger Knorpel am innern Augenwinkel, poulie.

Rollgeld, *s. n.* Geld für das Rollen der Wäsche, calandrage.

Rollholz, *s. n.* ein hölzerner Cylinder, die Wäsche, welche gerollt werden soll, darum zu wickeln, rouleau à lisser le linge. *it.* rouloir, calandrine, corroi. Rollhölzchen zum Tütenmachen, rondin. Rollholz der Wachszieher, platine. Walze, rouleau. rund herum eingekerbtes Rollhölzchen der Putzmacherinnen zum Fälteln der Trauerwäsche, die Kneipralle genannt, rouloir à pincer.

Rollkammer, *s. f.* Kammer, worin die Wasche gerollt wird, chambre de calandre.

Rollkasten, *s. m.* (in den Pochwerken) ein hölzerner Kasten, wie der Rumpf einer Mühle, aus welchem das Erz unter die Pochstämpel rollt, entonnoir.

Rollkuchen, *s. m.* eine Art dünner zusammengerollter Kuchen, beignet en rouleau.

Rollmade, *s. f.* s. roulance.

Rollmäuslein, *s. n.* des Auges, der verliebte oder liebhängende Muskel, muscle rotateur, trocléateur.

Rollmeßing, *s. n.* das dünneste Meßing, welches in Rollen zusammengebogen und von den Gürtlern und Knopfmachern verarbeitet wird, laiton en rouleau.

Rollnerven, *s. pl.* der Augen, die Leidenschaften auszudrücken, nerfs pathétiques, trochléateurs.

Rollofen, *s. m.* eine Art auf Rollen oder Rollwagen stehender Backöfen für die Armeen im Felde, four de fer roulant.

Rollpflaster, *s. n.* magdaléon.

Rollpochwerk, *s. n.* ein Pochwerk, wo das zu pochende Erz durch einen Rollkasten unter die Stämpel fällt, bocard à auget.

Rollquehle, *s. f.* langes Tuch, welches um die auf das Rollholz gewickelte Wäsche geschlagen wird, enveloppe.

Rollrädlein, *s. n.* rouet de poulie. (bey den Buchbindern) roulette. s. Rädlein.

Rollscheibe, *s. f.* Scheibe einer Rolle, rouleau, roulette.

Rollschnecke, *s. f.* cylindre, volute. (*Voluta* L.)

Rollstock, *s. m.* ein rundes gedrehetes Holz der Hutmacher, über welches der Fils mit den Händen gewalket wird, rouleau.

Rollstuhl, *s. m.* ein Stuhl, der auf kleinen Rädern stehet, roulette.

Rolltoback, *s. m.* s. Rollentoback.

Rolltuch, *s. n.* s. Rollquehle. in der Jägerey, s. Lauftuch.

Rollwagen, *s. m.* 1) ein niedriger auf Rollen stehender Wagen, roulette. 2) leichter Wagen, chaise roulante. 3) ein Laufwagen der Kinder, roulette.

Rollwäsche, *s. f.* Wäsche, die gerollt wird, linge à calandrer.

Rollwerksordnung, *s. f.* w. réglément des arts et des métiers.

Rollzeit, *s. f.* (bey den Jägern) Zeit, da die vierfüßigen Raubthiere zu rollen, d. i. sich zu begatten pflegen, rut.

Rollzeug, s. Rollwäsche.

Rom

Rom, *s. n.* Stadt, Rome.

Roman, *s. m.* fabelhafte Geschichte, roman. Romanen schreiben, lesen, écrire, lire des romans. w. romaniser.

Romanendichter, Romanenschreiber, *s. m.* faiseur de roman. w. romaniste. a. romancier.

Romanenhaft, Romanhaft, *adj.* romanesque, fabuleux, extraordinaire, peu vraisemblable, incroyable. *adv.* romanesquement.

Romanenheld, *s. m.* héros de roman, Paladin. Romanenheldin, héroïne de roman.

Romanenschreiberey, *s. f.* romancie.

Romanien, *s. n.* Name einer Landschaft in Thracien, Romanie. *it.* eine Landschaft in Italien, Romagna, Romagne.

Romanisch, *adj.* so aus Romanien, romanesque. romanischer Wein, vin romanesque. romanische Treppe, s. Schleiftreppe.

Romanschwester, *s. f.* romanenmäßig witziges Frauenzimmer, précieuse ridicule.

Romantisch, *adj.* von vorzüglich angenehmen und gleichsam bezaubernden Gegenden gebräuchlich, romantesque.

Romanus, *s. m.* Mannsname, Romain.

Romanze, *s. f.* eine kleine singbare abenteurliche Geschichte, romance.

Römer, *s. m.* 1) der aus Rom gebürtig, romain. Römerin, romaine. 2) Name des Rathhauses zu Frankfurt am Main, le Roemer, maison de Ville de Francfort. 3) ein Weinglas, verre à vin.

Römermonat, *s. m.* (im deutschen Staatsrechte) diejenige Steuer, welche die Reichsstände zu einem Reichskriege oder zu andern Bedürfnissen nach dem Fusse dieser Kriegessteuer bewilligen, mois romain. drey Römermonate bewilligen, accorder trois mois romains.

Römerzinszahl, *s. f.* Zeitraum von 15 Jahren, indiction.

Römerzug, *s. m.* Reise, welche ein neuerwählter Kaiser nach Rom thun muste, expédition romaine.

Römisch, *adj.* so aus Rom ist, romain, - e, de Rome. das römische Reich, l'empire romain. der römische Kaiser, l'Empereur Romain. König, erwählter und bestimmter Nachfolger eines röm. Kaisers, le Roi des Romains. Pabst, le pontife romain, de Rome, des Romains. die römische Kirche, l'église romaine. römischkatholisch, catholique-romain. römische, vermischte Ordnung, ordre composite, le composite.

Römischen, *v. a.* ein baierisches Wort, das Mehl beuteln, bluter.

Rommel, s. Rummel.

Rommer, *s. m.* w. ein an den Füssen gezeichnetes Schaf, brebis à pieds tachetés.

Ron

Rondasche, Rondatsche, Rondartsche, *s. f.* Art runder Schilde, runder Tartschen, rondache, bouclier.

Ronde, *s. f.* ronde. s. Runde.

Rondel, *s. n.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein rundes Vestungswerk, fer à cheval. *it.* Art kleiner runder Schilde der Alten, rondèle, rondelle. Soldat, so dergleichen trug, rondelier.

Rondelbier, Ronnebier, *s. n.* bière à pot et à pinte.

Rondeln, *v. a.* reudeln, die Gerste säubern, monder.

RondenKopf, *s. m.* ein Fisch, lampugo. (bey den Fischern) dorade. (*Coryphæna Hippurus* L.)

Ronfelspiel, *s. n.* ronfle. s. Rummel.

Ronnbaum, s. Rundbaum.

Roo

Roof, *s. n.* Schiffsküche, fougon.

Room, s. Rahm, Sahne, Niedel.

Roop, s. Treckgatt.

Rooß, Ros, Ruß, *s. n.* das Gewirk der Bienen, die Scheiben im Bienenstocke, gâteaux des mouches à miel.

Rooßbär, *s. m.* Honigbär, Zeidelbär, ours de la petite espèce.

Rooßsprosse, *s. f.* Querholz, woran das Gewirk von den Bienen hängt, traversant d'une ruche.

Ros

Rosarium, s. Rosenkranz.

Rosch, *s. m.* der Boden, die untern Bretter in einer Bettstelle, goberges.

Rösch, *s. n.* s. Rösche 1.

Rösche, *s. f.* 1) im Wasser und Mühlenbaue, die Neigung einer Fläche oder eines Flusses gegen den Horizont, pente. 2) im Bergbaue, ein Wassergraben, canal.

Röschen, *v. a.* (im Bergbaue) einen Wassergraben führen, conduire un canal.

Röscherschlamm, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Schlamm, d. i. klar gepochtes Erz, welcher aus der ersten und andern Rösche gehoben und auf dem Planherde verwaschen wird, limon de mine légérement lavé.

Röse, s. Röste.

Rose, *s. f.* eine Entzündung auf der Oberfläche des menschlichen Körpers, érysipèle, feu S. Antoine.

Rose, *s. f.* 1) ein Pflanzennamie, rose. Rosenstock, rosier. (*Rosa* L.) die wilde Rose, Hundsrose, Hagerose, Heckenrose, rose de chien, - cochonnière, - d'églantier, églantine, rosier sauvage, gratte-cul. (*Rosa canina* L.) die weisse Rose, rosier blanc. (*Rosa alba* L.) die Bisamrose, Muskrose, rose muscade. (*Rosa moschata* L.) die Centifolienrose, rosier très-double. (*Rosa centifolia* L.) die Moosrose, rosier mousseux. (*Rosa muscosa* L.) die immergrüne Rose, rosier à fleur musquée toujours verd. (*Rosa sempervirens* L.) die Pimpinellrose, rosier des alpes à petite fleur rouge. (*Rosa pimpinellifolia.*) die virginische Rose, rosier sauvage de Virginie. (*Rosa virginiana.*) die bunte Rose, rosier à fleur mi-partie de rouge et de blanc. damascener Rose, rose de Damas. (*Rosa damascena* L.) Zimmtrose, Mairose, rose canelle. (*Rosa cinnamomea* L.) Provinzrose, rose de Provins. (*Rosa provincialis* L.) Rosen brechen, cueiller des roses. auf Rosen gehen, im Rosengarten sitzen, nager dans les plaisirs, être dans l'abondance, nager dans la joie, avoir tout à souhait. Zeit bringt Rosen, mit der Zeit bricht man Rosen, tout vient à point qui peut attendre; *it.* avec le temps et la paille les nèfles meurissent; *it.* petit à petit, l'oiseau fait son nid. *it.* le temps fait meurir tout; tout se fait avec le temps; avec le temps on devient sage et grand. es ist keine Rose ohne Dornen, il n'est point de roses sans épines; point de plaisir sans peine. die schönste Rose wird endlich zur Hagenbutte, il n'est point de si belle rose, qui ne devienne grattecu. 2) wegen einer oder anderer Aehnlichkeit führen andere Gewächse mit ihren Blumen den Namen Rose, als Lorberrose, laurier-rose. (*Nerium Oleander* L.) die Wallrose, der Schneeball, rose de Gueldre, rose diére. (*Viburnum roseum* L.) Gichtrose, Pfingstrose, pivoine. (*Pæonia* L.) Klatschrose, Klapperrose, Kornrose, pavot sauvage, coquelicot. (*Papaver Rhoeas* L.) Herbstrose, rose d'outre-mer, - trémière. (*Alcea rosea* L.) Rose von Jericho, rose de Jéricho. (*Anastatica* L.) *it.* Geisblatt, chévrefeuille. (*Lonicera Caprifolium* L.) 3) einer Rosen ähnliche Figur, rose, rosette. Bandrose, bouillon. Einsetzrose zum Zierrath im Bauen, rosace, roson. Windrose, auf den Schiffen, rose des vents, - du compas. Rose am Hirschgeweih, meule, fraise. Rose an einer brennenden Lichtschnuppe, nouvelle, champignon.

Rosenader, *s. f.* Ast der untern Hohlader, welcher an der inwendigen Seite des Schenkels bis zum inwendigen Schenkel hinabgehet, saphène.

Rosenaffe, *s. m.* der kleine Löwenaffe, le petit singe-lion, marikina. (*Simia Rosalia* L.)

Rosenaloe, *s. f.* (in den Apotheken) die mit Rosen zubereitete Aloe, aloé rosat.

Rosenapfel, *s. m.* Frucht der grossen Hagebutterose, gratte-cu, gratte-cul.

Rosenbalsam, *s. m.* baume -, onguent rosat.

Rosenbaum, *s. m.* 1) ein zu einem Baum gezogener Rosenstock, rosier en arbre. 2) w. der Oleander, oléandre, laurier-rose. (*Nerium Oleander* L.)

Rosenbett, *s. n.* ein aus Rosen bereitetes Bett, s. Gemächlichkeit, lit de roses.

Rosen-

Rosenbirn, *s. f.* welche einen Rosengeschmack hat, poire de rose, caillot-rosat.
Rosenblatt, *s. n.* feuille de rose.
Rosenblüte, *s. f.* (in der Botanik) eine den Rosen ähnliche Blüte, fleur en rose.
Rosenbohrer, *s. m.* s. Rosenschlupfwespe.
Rosenbusch, *s. m.* eine Rosenstaude, rosier.
Rosenconserve, *s. f.* eine aus Rosenblättern verfertigte Conserve, conserve de roses.
Rosendorn, *s. m.* s. Hagedorn.
Rosendublet, s. Rosenmuschel.
Rosenerbse, *s. f.* Art Erbsen, deren Blüten doldenweis zusammen stehen, pois ombellifère. (*Pisum umbellatum* L.)
Rosenessig, *s. m.* ein Weinessig, der auf getrocknete Rosenblätter gegossen worden, vinaigre rosat, oyrrhodin.
Rosenfarbe, *s. f.* couleur de rose.
Rosenfarben, *adj.* de couleur de rose.
Rosenfest, *s. n.* ein ländliches Fest, da das tugendhafteste Mädchen eines Dorfs unter gewissen Feyerlichkeiten öffentlich mit einem Rosenkranze geschmücket wird, fête de roses.
Rosengarten, *s. m.* ein Garten, worin sonderlich viele Rosenstöcke gezogen werden, roseraie.
Rosengut, *s. n.* eine Art gediegenen Zinkvitriols, welcher aus Schuppen und Blättern bestehet, welche rosenförmig sich ausbreiten, couperose blanche.
Rosenhäger, *s. m.* eine Art Aepfel, pomme rose.
Rosenhecke, *s. f.* haie de rosiers.
Rosenholder, *s. m.* caillebotte, rose de Gueldre. (*Viburnum roseum* L.)
Rosenholz, *s. n.* bois de rosier, aspalathe, gallochuin.
Rosenhonig, *s. m.* (in den Apotheken) ein mit Honig zu einer gewissen Dicke eingekochter Rosenaufguß, miel rosat, rhodomel.
Rosenjungfer, s. Rosenmädchen.
Rosenkäfer, *s. m.* eine Art kleiner Scharrkäfer, welche sich auf den Rosen befinden, hanneton-, scarabé de roses.
Rosenknopf, *s. m.* Rosenknospe, *s. f.* bouton de rose.
Rosenkranz, *s. m.* 1) ein Kranz von Rosen, couronne de roses. 2) in der römischen Kirche, auf eine Schnur gereihete kleine Kugeln, die gewöhnlichen Gebete darnach herzusagen, das Paternoster, rosaire, chapelet. seinen Rosenkranz beten, dire son chapelet, - son rosaire. die Brüderschaft des Rosenkranzes, confrairie du rosaire.
Rosenkreuzer, *s. pl.* frères de la rose-croix.
Rosenkuchen, *s. m.* pain de roses; chapeau de roses.
Rosenküchlein, *s. n.* (in den Apotheken) diarrhodon.
Rosenlippen, *s. pl.* Rosenmund, *s. m.* lèvres de corail, bouche de corail, de roses.
Rosenmädchen, *s. n.* ein Mädchen, welche als das tugendhafteste an einem Rosenfeste gekrönt wird, rosière.
Rosenmelde, *s. f.* arroche rosacé. (*Atriplex rosacea* L.)
Rosenmonat, *s. m.* (bey den Dichtern) der Junius, mois de roses, juin.
Rosenobel, *s. m.* eine ehemalige englische Goldmünze, welche 2 Ducaten 14 Grän wog, noble à la rose.
Rosenmuschel, *s. f.* eine Art Tellmuschel, telline couleur de rose. (*Tellina planata* L.)
Rosenöhl, *s. n.* huile rosat.
Rosenpappel, *s. f.* rose tremière, rose d'outremer. (*Alcea rosea* L.)
Rosenroth, *adj.* vermeil comme la rose. rosenrother Wein, rosé.
Rosenschlupfwespe, *s. f.* le diplolèpe du bédéguar. (*Cynips rosae* L.)
Rosenschwamm, *s. m.* éponge d'églantier, bédéguar.
Rosensirop, - saft, *s. m.* sirop rosat.
Rosensonntag, *s. m.* (in der römischen Kirche) der Sonntag Lätare, wegen der güldenen Rose, die der Pabst daran weihet, dimanche des roses.
Rosenspan, *s. m.* musikalisches rosenförmiges Instrument von drey oder sechs Saiten bey den alten Hebräern, (Ps. 60, 1.) susan-eduth.
Rosenstein, *s. m.* (bey den Juwelirern) Diamant, an welchen der untere Theil platt geschliffen ist, der obere Theil aber enge zusammenläuft und einige Reihen Facetten über einander hat, rosette.
Rosenstock, *s. m.* Rosenstaude, *s. f.* rosier. von wilden Rosen, églantier.
Rosenstrauß, *s. m.* bouquet de roses.
Rosentuch, *s. n.* rother Krapp, den Wein zu färben, tourne-sol en drapeau.
Rosenwange, *s. f.* (in der dichterischen Schreibart) rosenfarbene Wangen, teint de roses.
Rosenwasser, *s. n.* ein aus Rosen destillirtes Wasser, eau-rose, eau de roses.
Rosenwegerich, *s. m.* eine Art Wegerich, dessen Blätter rosenartig zusammengewachsen sind, plantain rosacé.
Rosenwurz, *s. f.* orpin rose, orpin à odeur de rose. (*Rhodiola rosea* L.)
Rosenzinn, *s. n.* eine Art Zinnes, welches aus einem Pfund Bley zu 16 Pfund Zinn bestehet, étain à la rose.
Rosenzucker, *s. m.* sucre rosat, conserve de roses.
Rosette, *s. f.* s. Rosenstein.
Rosettenstämpel, *s. m.* timbre à rosette.
Röschen, Röslein, *s. n.* kleine Rose, petite rose. Marienröslein, passe-rose, passe-fleur, œillet-Dieu.
Rosine, *s. f.* raisin, raisin sec; grosse, raisins de Damas, de Smirne. kleine, raisins de Corinthe.
Rosinenbad, *s. n.* ein Bad, welches aus dem Mark der Rosinen gemacht wird, bain de raisins.
Rosinenmeth, *s. m.* ein Meth von Rosinen, Honig und Wasser, hydromel de raisins.
Rosinfarbe, *s. f.* Rosinfarben, Rosenroth, *adj.* hochroth, couleur d'écarlate, vermillon. von Mund und Lippen, vermeil.
Rosmarin, *s. m.* ein Staudengewächs, romarin. (*Rosmarinus* L.) wilde Rosmarin, romarin sauvage, lède. (*Ledum palustre* L.)
Rosmaringeist, *s. m.* ungarisches Wasser, eau de la reine.
Rosmarinweide, *s. f.* saule à feuilles de romarin. (*Salix rosmarinifolia* L.)
Roß, *s. n.* (mit einem langen o) s. Rooß.
Roß, *s. n.* Pferd, cheval, courtier. Saumroß, bête de somme, bardot, sommier. Oberroß, Vorderroß an Pferden, garrot.
Roß, Maschine, auf welcher die Wollkrempel vest sitzt, *it.* Nähebank der Riemer, chevalet.
Roßaloe, *s. f.* die geringste, unreine Art Aloe, welche nur in der Roßarzney gebraucht wird, aloès caballin.
Roßameise, s. Pferdeameise.
Roßampfer, *s. m.* der Wasserampfer, parelle, patience des marais. (*Rumex aquaticus* L.)
Roßapfel, *s. m.* der rundliche Koth der Pferde, crottin de cheval.
Roßarbeit, *s. f.* e. travail de cheval. s. travail pénible. s. Pferdearbeit.
Roßarzeney, *s. f.* eine für die Pferde bestimmte Arzney, remède pour les chevaux.
Roßarzneykunde, Roßarzneykunst, *s. f.* hippiatrique.
Roßarzt, *s. m.* Pferdearzt, médecin de chevaux, *it.* maréchal. erfahrner, maréchal expert.
Roßbahre, *s. f.* Rause, râtelier. *it.* Sänfte, die von Rossen getragen wird, litière.
Roßballet, *s. n.* Tanz, welcher von abgerichteten Pferden getanzet wird, danse, ballet de chevaux.
Roßbeere, s. Heidelbeere.
Roßbereiter, *s. m.* écuyer, écuyer cavalcadour, piqueur.
Roßbezoar, Roßstein, *s. m.* hippolithe.
Roßbohne, s. Pferdebohne.
Roßbreme, *s. f.* ein fliegenartiges Insect, taon, (ton.) (*Tabanus* L.)
Roßbube, *s. m.* goujat.
Roßdecke, *s. f.* couverture de cheval, caparaçon.
Roßdienst, *s. m.* ein auf einem Gute haftender Dienst, welchen man dem Lehensherren im Kriege zu Rosse leisten muß, écuage.
Roßdreck, - mist, *s. m.* fumier, fiente de cheval; crottin.
Roßegel, Roßigel, *s. m.* eine Art grosser Blutigel, sangsue de cheval.
Rossen, *v. n.* von den Stuten, nach dem Rosse verlangen, être en chaleur.
Roßeppich, *s. m.* macéron. (*Smyrnium Olusatrum* L.)
Roßfenchel, *s. m.* Wasserfenchel, phellandrion. (*Phellandrium aquaticum* L.)
Roßfliege, s. Pferdefliege.
Roßgelb, *s. n.* s. Rauschgelb.
Roßgeschirr, - zeug, *s. n.* harnois de cheval.
Roßgeschrey, *s. n.* hennissement. s. Wiehern.
Roßgeyer, *s. m.* Aasgeyer, vautour.
Roßgras, s. Pferdegras.
Roßgurt, *s. m.* sangle. s. Gurt.
Roßhaar, *s. n.* die kurzen Haare eines Pferdes, poil de cheval. zum Unterschiede von den langen Schwanzhaaren, welche Pferdehaare heissen, crin.
Roßhandel, *s. m.* Pferdehandel, maquignonnage.
Roßhändler, *s. m.* maquignon, courtier de chevaux.
Roßharnisch, *s. m.* harnois, *it.* barde.
Roßhuf, *s. m.* corne, sabot, *it.* pied de cheval.
Kraut, Hufattich, pas d'âne; tussilage, pied de cheval. (*Tussilago* L.)
Roßig, *adj.* nach dem Roß verlangend, von Stuten, qui est en chaleur, chaude.
Roßkäfer, *s. m.* scarabé fouille-merde. (*Scarabæus stercorarius* L.)
Roßkamm, *s. m.* 1) ein Kamm, die Pferde damit zu kämmen, peigne de cheval. 2) Striegel, étrille. 3) die Mähne eines Rosses, crinière. 4) Roßhäufler, maquignon.
Roßkastanie, s. Pferdekastanie.
Roßklette, *s. f.* glouteron, bardane. (*Arctium Lappa* L.)
Roßkrücke, *s. f.* eine grosse Krücke, die von Pferden gezogen wird, Gräben und Kanäle damit zu reinigen, rable à nettoyer les fossés.
Roßkümmel, *s. m.* 1) eine Art Laserkraut, sésili commun. (*Laserpitium Siler* L.) 2) die Bärwurz, peucédane des près. (*Peucedanum Silaus* L.)
Roßkummet, *s. n.* collier, bourrelet.
Roßkunst, *s. f.* s. Pferdegöpel.
Roßlauf, *s. m.* w. eine gewisse Länge des Weges, stade. *it.* Rennbahn, carrière.
Roßleder, *s. n.* cuir de cheval.
Rößlein, *s. n.* petit cheval, bidet. Strafe der Soldaten, chevalet, cheval de bois.

Rößler, *s. m.* eine Art Weißgärber, welche statt des Schabeeisens mit dem Messer arbeiten, mégissier.

Roßmarin, s. Rosmarin.

Roßmarkt, s. Pferdemarkt.

Roßmühle, *s. f.* die von Pferden getrieben wird, moulin à chevaux.

Roßmünze, s. Pferdemünze.

Roßnuß, s. Pferdenuß.

Roßpappel, *s. f.* mauve sauvage. (*Malva sylvestris* L.) *it.* s. Pestilenzwurz.

Roßpfahl, *s. m.* ein Pfahl, woran in einem Lager ein Pferd gebunden wird, piquet pour attacher les chevaux.

Roßpflaume, *s. f.* die größte Art Pflaumen, prune impériale, belloche.

Roßpoley, *s. m.* rother Andorn, stachys, épi fleuri, sauge molle, sauge sauvage, sauge de montagne. (*Stachys germanica* L.) Waldroßpoley, ortie morte-, grande ortie puante des bois. (*Stachys sylvatica* L.) Sumpfroßpoley, petite ortie puante. (*Stachys palustris* L.)

Roßschwanz, *s. m.* 1) e. der Roßschweif, queue de cheval. 2) ein Pflanzenname, queue de cheval, prêle. (*Equisetum* L.) *it.* der Sadebaum, savinier. (*Juniperus Sabina* L.)

Roßschwefel, *s. m.* soufre caballin. s. Pferdeschwefel.

Roßschweif, *s. m.* 1) e. Schweif oder Schwanz des Pferdes, queue de cheval. 2) bey den türkischen Armeen, ein Pferdeschwanz statt der Standarte, queue de cheval. bey den Türken selbst, toue. 3) Name eines Seefisches, équisèle. (*Coryphæna Equisetis* L.)

Roßschwemme, *s. f.* gué, endroit où l'on guée les chevaux.

Roßstall, *s. m.* écurie.

Roßstein, s. Pferdestein.

Roßstirn, *s. f. a.* ein Eisen oder Blech, welches man in Tournieren den Pferden zum Schutz an die Stirn legte, frontal.

Roßsträhl, Roßstriegel, *s. f.* étrille.

Roßtäuscher, s. Roßhändler.

Roßtäuscherey, s. Roßhandel.

Roßtummeler, *s. m* s. Bereiter.

Roßviole, s. Hundsviole.

Roßweide, s. Bruchweide.

Roßwiebel, Roßwurm, *s. m.* s. Roßkäfer.

Roßzucht, *s. f.* w. Stutterey, haras.

Rost, *s. m.* Gitterwerk, grille. Feuerrost, Bratrost, gril, grille de feu. Helmrost, Gitter oder Fenster vor einem Helme, grille, visière, ventaille. Rost in der Baukunst, ein hölzerner Grund auf weichen oder feuchten Boden, welcher aus mehrern kreutzweise geschränkten und vest mit einander verbundenen Schwellen gezimmert wird und auf eingeschlagenen Grundpfählen ruhet, parin. Rost in einer Schleuse, welcher den Schlamm von dem Boden derselben abhält, faux-radier.

Rost an Metallen, rouille, rouilluve. der Rost frisset das Eisen, la rouillure mange-, ronge le fer. den Rost abtreiben, dérouiller, ôter la rouille. Rost, (im Bergbaue) eine in Wasser aufgelöste Steinart, so fern sie mit dem Wasser aus den Gängen läuft, fleur de fer. Rost an Gewächsen, rouillure; der weisse Rost, le blanc.

Rost, (im Bergbaue) ein aus wechselsweise geschlichtetem Erze, Holz und Kohlen zubereiter Haufen, den Schwefel u. d. gl. aus dem Erz zu treiben, der Rosthaufen, lit de grillage.

Rostbett, *s. n.* (im Hüttenbaue) der Platz, auf welchem ein Rost zubereitet wird, aire-, sol du fourneau de grillage.

Rostbraten, *s. m.* auf dem Roste gebratenes Fleisch, carbonnade, charbonnade, grillade.

Rostbrenner, *s. m.* der auf Bergwerken das Rösten der Erze besorgt und abwartet, ouvrier prépolé au grillage des mines.

Rostdörnet, *s. pl.* kleine Abgänge bey dem Rösten des Erzes, épines de grillage.

Röste, *s. f.* 1) im Hüttenbaue, der zubereitete Platz, in welchem sich das Rostbett mit dem Roste befindet, aire du lit de grillage. 2) in der Landwirthschaft, Ort, wo der Flachs oder Hanf geröstet wird, routoir, rôtière. 3) im Grappbaue, derjenige Grapp, welcher aus der Rinde und den kleinen Wurzeln zubereitet wird, garance de pipe.

Rosten, *v. n.* vom Rost anlaufen, einrosten, se rouiller, s'enrouiller, s'encuirasser. das Eisen rostet, le fer se rouille. das Gold rostet nicht, l'or n'est point sujet à la rouille. *P.* alte Liebe rostet nicht, le temps ne fait pas cesser un véritable amour; la vraie amitié est à l'épreuve du temps.

Rosten, rösten, *v. a.* auf dem Rost braten, griller, *it.* faire grillade, une grillade, une carbonnade; rôtir (faire rôtir, cuire) sur le gril, sur les charbons. in der Pfanne, in Butter, frire, fricasser, rissoler. geröstet, frit. dürren, sécher. ein wenig auf glühenden Kohlen rösten, brasiller. den Kaffee muß man rösten, brennen, le café se prépare par ustion. rösten in einer Pfanne, (bey den Apothekern) torréfier. etwas rösten lassen, bis es schwarz wird, faire griller au feu d'enfer. Flachs, Hanf rösten, rouir, rouer le lin, le chanvre, du chanvre. rösten, beizen lassen, du lin faire rouir. geröstetes Flachs, roui.

Rösten, *s. n.* ustion. in einer Pfanne, bey den Chymikern, friction; bey den Apothekern, torrefaction. das Rösten der Metalle, grillage.

Röster, s. Rostbrenner.

Rosterz, Rösterz, *s. n.* s. Rohstein.

Rostgelb, rostgrün, *adj.* érugineux.

Rösthaufen, s. Röste.

Rösthaus, *s. n.* (auf den Bergwerken) die Röste, le gril.

Rostholz, *s. n.* das zum Rösten der Erze bestimmte Holz, bois destiné au grillage des mines.

Rostig, *adj.* vom Rost angelaufen, enrouillé. verrostet, rouillé. voller Rost, rouilleux. rostig werden, vom Roste anlaufen, s'enrouiller; amasser de la rouille. rostig machen, faire rouiller, faire enrouiller.

Rostläufer, *s. m.* der das gebrannte Erz vor dem Schmelzofen läuft, ouvrier qui transporte les mines grillées.

Röstofen, *s. m.* Ofen, worin das Erz geröstet wird, fourneau de grillage.

Rostpfahl, s. Rostschwelle.

Rostplatz, *s. m.* s. Röste 1.

Röstpfanne, *s. f.* Pfanne Mehl u. s. f. darin zu rösten, poêle, poêlon à frire.

Rostral, *s. n.* tire-ligne, patte. mit dem Rostral Notenlinien ziehen, faire des raies avec une patte.

Röstrecht, *s. n.* das Recht seinen Flachs oder Hanf in einem Tische zu rösten, naillage.

Röstscheit, *s. n.* langes Holz, so in der Mitte eines Kohlenmeilers aufgerichtet wird, mât.

Rostschlacke, *s. f.* Schlacken, so bey den Rösten entstehen, scories de matte crue.

Rostschnitte, *s. f.* geröstete Brotschnitte, rôtie.

Rostschwelle, *s. f.* diejenigen Schwellen oder starken Zimmerhölzer, welche einen Rost im Bauwesen ausmachen und welche auf den Rost- und Grundpfählen ruhen, grille, grillage.

Roststab, *s. m.* eiserner Stab eines Rostes, barre de grille.

Roststätte, s. Rostplatz.

Rostwender, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Arbeiter, der den Rost wendet, d. i. das unten liegende Erz herausziehet und es oben aufstürzet, damit alles gleich durchgeröstet werde, ouvrier qui tourne les mines grillées.

Rot

Rota, *s. f.* das höchste Gericht am päbstl. Hofe, la rote. Beysitzer desselben, auditeur, maître de Rote.

Rötel, s. Röthel.

Röten, *v. a.* Flachs oder Hanf, rouir. s. Rösten.

Roth, *adj.* von Farbe, rouge. rothe Farbe, couleur rouge. die rothe Farbe, Röthe, das Rothe, *it.* Art rother Schminke, le rouge. blaßroth, bleichroth, rouge pâle, rouge mort; von Pferden, pailler. blutroth, rouge sanguin, rouge comme du sang; tout rouge. braunroth, rouge brun; von Pferden, bai. dunkelroth, rouge foncé tirant sur le brun. allzudunkelroth, rouge trop violent. dunkelrother Wein, vin teint, vin velouté. hellroth, hochroth, rouge clair, cramoisi. hochrothe Trauben, teinturie, teinturière. rothe Farbe zum Malen, Mennig, minium. rothe Farbe in der Karte, carreau. in Wapen, gueules. verschiedene Arten von rother Farbe, incarnat, carmin, ponceau, couleur de chair, de rose. von der Gesichtsfarbe, Blut, vermeil. rothes Tuch, Band, drap, ruban rouge, (couleur de chair, de rose.) rother Apfel, Wein, pomme, vin rouge. roth gekleidete Spitalkinder, enfans rouges. rothe Kreide, craie rouge. das rothe Meer, la mer rouge. rother Aquavit, eau clairette. roth aussehen, être rouge. rothe Backen haben, avoir les joues rouges, des joues de rose. rothes Blut, sang vermeil. rothe Lippen, lèvres vermeilles. rothe Gesichtsfarbe, teint vermeil. karmesinroth, hochroth, rouge cramoisi. roth seyn, werden, rougir. *it.* roth werden, devenir rouge, (roux.) vor Zorn, rougir de colère. roth machen, färben, teindre en rouge. roth malen, peindre en rouge. roth machen, anstreichen, rougir. das Gesichte roth schminken, mettre du rouge sur le vilage. machen, daß etwas rothgelb werde; braun oder fuchsroth machen, roussir.

s. roth werden, sich schämen, avoir honte. durch und durch, über und über, rougir jusqu'au bout des ongles. einen schamroth machen, faire rougir qn. s. donner de la confusion à qn. ein lebhaftes Roth, un rouge vif. v. roth, empourpré; roth werden, s'empourprer.

roth, feurig, vom Gesicht, rubicond, - e. rothes Gesicht, vilage rouge, S. rubicond. s. Röthlich.

gelbroth, jaune foncé. rothgelb, *it.* röthlich von Haaren, roux, *it.* poil de vache. (NB. dergleichen wird oft im Deutschen bloß durch Roth gegeben, als: rothes Haar, cheveux roux. rothes Tuch, drap roux.)

roth, rothe Farbe in der Wapenkunst, gueules. w. belic, belf. rother Löwe, lion de gueules.

Rothauge, *s. n.* Name verschiedener Fische: 1) die Rothkarausche, rotengle. (*Cyprinus erythrophthalmus* L.) 2) der Rothaugkönig, Rothflosser, rosse. (*Cyprinus rutilus* L.) 3) der Weißfisch, dard, vandoise. (*Cyprinus leuciscus* L.) 4) der Orf, rotêle. (*Cyprinus Orphus* L.)

Rothbäckig, *adj.* g. qui a les joues vermeilles.

Roth-

Rothbart, *s. m.* 1) eine Person, die einen rothen Bart hat, barbe rousse. 2) ein Fisch, der Barbe, barbeau. (*Cyprinus Barbus* L.) *it.* s. Meerbarbe 1. 3) ein Vogel, das Rothkehlchen, s. dieses Wort. 4) eine Art wilder Enten, millouin. (*Anas ferina* L.)

Rothhärtig, *adj.* qui a la barbe rousse.

Rothbauch, *s. m.* eine Art Spechte, piverd à ventre rouge.

Rothbaum, s. Lärche.

Rothbein, Rothbeinlein, *s. n.* chevalier rouge. (*Tringa Ocrophus* L.)

Rothbeinholz, *s. n.* s. Hartriegel 2.

Rothbinder, s. Böttcher.

Rothbraun, *adj.* roussâtre. *it.* brun-rouge. rothbräunlicht, (vom Leder) tanné. von angelaufenem Papier, Butter, roux. s. Roth.

Rothbrüchig, *adj.* 1) von Eisen, welches, wenn es rothglühend ist, leicht unter dem Hammer zerbricht, rouverain. 2) im Forstwesen, von Bäumen, welche an dem Kerne schadhaft, spröde und röthlich werden, bois rouge, - échauffé.

Rothbrüstchen, Rothbrüstel, Rothbrüstlein, s. Rothkehlchen.

Rothbuche, *s. f.* die gemeine Mastbuche, hêtre, fau, fayant. (*Fagus sylvatica* L.)

Rothbuchen, *adj.* de hêtre. rothbüchenes Holz, du hêtre.

Rothdrossel, *s. f.* s. Drossel 4.

Röthe, *s. f.* 1) rothe Farbe, rouge, rougeur. Schamröthe, rougeur de honte. eine lebhafte Röthe, un rouge vif. die Röthe steigt ihm ins Gesichte, la rougeur lui monte au visage. zierliche Röthe im Gesichte, Wangenröthe, vermillon. die Röthe benehmen, dérougir. die Röthe verlieren, dérougir, se dérougir. 2) Färberröthe, Krapp, la garance. (*Rubia tinctorum* L.) mit solcher Wurzel färben, garancer. wilde rothe, rougeolet. (*Asperula tinctoria* L.) 3) das Herzgespann, cardialgie.

Rotheiche, *s. f.* die gemeine Eiche, chêne. (*Quercus Robur* L.)

Röthel, *s. m.* rother Stein zum Zeichnen, rubrique. rothe Kreide der Zimmerleute, arcanne, craie rouge, crayon rouge. damit zeichnen, crayonner. Blutstein, sanguine.

Rothelein, s. Rothfohre.

Röthelgeyer, *s. m.* crecerelle, (in Provence) ratier. (*Falco Tinnunculus* L.)

Rötheln, *s. pl.* Masern, eine Krankheit, rougeole. die Rötheln haben, avoir la rougeole.

Röthelstein, s. Röthel.

Röthen, *v. a.* roth machen, *v. n.* roth werden, rougir, roussir. die Kirschen röthen sich, les cerises tournent. gerötheter Safran, safran viré.

Röthen, *v. a.* (in Niedersachsen) s. Rösten.

Rotherle, *s. f.* die gemeine Erle, aune. (*Betula Alnus* L.)

Rothfahl, *adj.* fauve. von Pferden, paillet.

Rothfarbe, rothfärbig, *adj.* rouge, roux.

Rothfärber, *s. m.* teinturier en rouge. s. Färber.

Rothfaul, s. Rothbrüchig 2.

Rothfeder, *s. f.* Name verschiedener Fische: 1) eine Art Flußfische mit rosenrothen Floßfedern, rose, rotière. (*Phoxinus squamosus* L.) 2) die Rothkarausche, s. dieses Wort. 3) der Schellfischteufel, rouget. (*Trigla Lyra* L.)

Rothfichte, *s. f.* sapin femelle. (*Pinus Abies* L.)

Rothfinke, *s. m.* pivoine. s. Dompfaff.

Rothfinnig, w. s. Finnig. im Gesicht, boutonné, bourgeonné, coupérosé, visage couperosé, boutonné.

Rothfisch, *s. m.* rouget, morrude, galline. (*Callionymus Lyra* L.) *it.* s. Rothfeder 3.

Rothflechten, *s. pl.* Sommersprossen, marques, taches de rousseur.

Rothfleckig, *adj.* tacheté (marqueté) de rouge.

Rothflosse, *s. f.* s. Meerbrachsem 5.

Rothflosser, *s. m.* s. Rothgunge 2.

Rothfohre, *s. f.* s. Krummholzbaum.

Rothfohre, Rothforelle, *s. f.* Lachsforelle, truite saumonnée.

Rothfuchs, *s. m.* ein röthliches Pferd, alzan clair. stichelhaarichter Rothschimmel, rouan, rubican; rouan cap de more. rother Streithengst, roussin.

Rothfuß, Rothfüssel, s. Rothbein.

Rothgans, *s. f.* Art wilder Gänse mit rothen Füssen, s. Baumgans.

Rothgelb, *adj.* roux, rousse. rothgelblicht, roussâtre. pommeranzenfärbig, orangé. machen, daß etwas rothgelb werde, roussir. s. Roth.

Rothgerber, *s. m.* tanneur. s. Lederer, Lohgärber. rothgegärbtes Leder zu vergoldeten Tapeten, basane tannée.

Rothgiesser, *s. m.* ein Handwerker, der allerhand Geräthe aus Kupfer giesset, fondeur en cuivre, *it.* fondeur en bronze. der allerhand kleine erhabene Arbeit giesset, bossetier. Rothgiesserzange, tenailles à croissant.

Rothgimpel, s. Dompfaff.

Rothglühend, *adj.* s. Rothwarm.

Rothgülden, rothgüldisch, *adj.* Rothgüldenerz, eine Art reichhaltiger Silbererze, roficlère.

Rothgünzel, s. Tormentill.

Rothhaarig, *adj.* roux. s. Roth. rothhaaricht, von Pferden, ardent. *it.* im Scherz von Menschen, qui a le poil ardent. die rothhaarichten Leute stinken gemeiniglich nach Schweiß, les roux et les rousses sont sujets à sentir le gousset.

Rothhals, *s. m.* 1) eine Art Strandläufer, s. Geiskopf. 2) eine Art wilder Enten mit einem rothen Halse, millouin. (*Anas ferina* L.)

Rothhänfling, *s. m.* s. Bluthänfling.

Rothhirsch, *s. m.* der gewöhnliche Hirsch, cerf.

Rothholz, *s. n.* bois de campêche.

Rothhuhn, *s. n.* s. Haselhuhn.

Rothkehlchen, *s. n.* ein Vogel, rouge-gorge, gorge-rouge, rubeline, rouge bourse. (*Motacilla Rubecola* L.)

Rothkohl, *s. m.* choux rouge.

Rothkopf, *s. m.* einer der einen rothen Kopf hat, roux. *it.* s. Meerbrachsem 8.

Rothknopf, s. Judasbaum.

Rothkopf, *s. m.* Fuchs, rousseau.

Rothkreidig, *adj.* einen rothkreidigen Grund habend, plâtreux.

Rothkupfer, *s. n.* cuivre rouge; rosette.

Rothlauf, *s. m.* Rose, feu Saint Antoine oder volage, goutte rose, éréfypèle, *it.* herpes, papules. zum Rothlauf gehörig, érésypélateux. rothe Ruhr, dyssenterie.

Rothlaufkraut, *s. n.* Art Storchschnabel, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.)

Röthlich, *adj.* (. Roth.) rougeâtre, roussâtre, tirant sur le rouge. von der Gesichtsfarbe, vermeil. der röthlich im Gesicht, rougeaud, - de. röthlich von Haaren, roux; poil de vache. röthlicher Apfel, pomme dorée. röthlicher Wein, clairet; vin gris. das Röthliche woran, roussâtre. röthlich blau, gris de lin. zwischen violet und roth, zinzolin.

Röthling, *s. m.* Art Salmen, truite ou saumon du lac de Genève. (*Salmo Umbra* L.) *it.* s. Rothschwanz.

Rothmachung, *s. f.* (im Münzwesen) Beschickung des Silbers, da mehr Roth als Weiß genommen wird, d. i. da die Mark mehr Kupfer als Silber hält, rubration.

Rothmetall, *s. n.* Art rothes Meßing, so aus sechs Theilen Kupfer und ein Theil Zink entsteht, rosette.

Rothmund, *s. m.* Name einer Purpurschnecke, conque persique à petits tubercules. (*Buccinum Haemastoma* L.)

Rothnase, *s. f.* g. kupfrige Nase, nez de betterave, de pompette. g. der eine rothe Nase vom Saufen hat, qui a le nez enluminé.

Rothnuß, *s. f.* Haselnuß, inwendig mit einem rothen Häutlein, noisette rouge. s. Lambertsnuß.

Rothreussen, *s. n.* Land in Polen, auch Kleinreussen genannt, Russie rouge, la petite Russie.

Rothrüster, *s. m.* orme d'Amérique. (*Ulmus americana* L.)

Rothschär, *s. m.* Rothscheere, *s. f.* Art von Stockfischen, lieu, rotschaer.

Rothschimmel, *s. m.* rouan, rubican.

Rothschlag, *s. m.* (im Bergbaue) röthliche braune Blende, blende rouge.

Rothschlägel, s. Dompfaff.

Rothschmid, s. Kupferschmid.

Rothschnabel, *s. m.* Name verschiedener Vögel: 1) ein Papagey, perroquet à bec rouge. (*Psittacus ruficostris* L.) 2) der Tukan, toucan à bec rouge. (*Ramphastos Tucanus* L.) 3) eine Art brasilianischer Sperling, moineau de Brésil à bec rouge. 4) s. Rothbein.

Rothschuppe, *s. f.* s. Meerbrachsem 10.

Rothschwanz, *s. m.* Rothschwänzchen, *s. n.* ein Vogel, rouge-queue, rossignol de muraille. (*Motacilla erythaca* L.)

Rothseitig, s. Rothfaul.

Rothspecht, *s. m.* pic-rouge, cul-rouge, épeiche.

Rothstein, *s. m.* s. Röthel. armenischer Rothstein, bol d'Arménie.

Rothtanne, *s. f.* wilde Fichte, pinastre. s. Rothfichte.

Rothvogel, *s. m.* s. Dompfaff und Cardinal.

Rothwälsch, Rothwälsch, Rothweilisch, *s. n.* Bettler- oder Diebes- und Spitzbubensprache, von der wahren Zigeunersprache gänzlich unterschieden, argot, baragouin; narquois, langue narquoise. Rothwälsch ist die Spitzbubensprache, l'argot est le gosse des filous. Zigeunersprache, jargon.

Rothwarm, rothglühend, *adj.* (bey den Schmieden, Schlossern) das Eisen rothwarm machen, chauffer couleur de cerise.

Rothwild, *s. n.* bêtes fauves, - rousses. dieses Stück Rothwild wird braun, cette bête fauve brunit. die Hirsche und die Rehe gehören zum Rothwild, les cerfs et les chevreuils sont bêtes fauves ou rousses.

Rothwurst, *s. f.* Blutwurst,

Rothwurz, *s. f.* tormentille. (*Tormentilla* L.) wilde Rothwurz, gremil rampant. (*Lithospermum arvense* L.)

Rothwüsling, *s. m.* s. Rothkelchen und Rothschwanz.

Rotte, *s. f.* Gesellschaft, Hause, compagnie, bande. eine Rotte Spitzbuben, de voleurs. er und seine Rotte, lui et toute sa bande, tout son parti. eine besondere Rotte machen, sich von andern trennen, faire bande à part, se séparer des autres. Bande, Haufen, Troup, Gesellschaft ohne böse Absicht, troupe. kleine Rotte von Rittern, in Tournir- und andern solchen Lustspielen, quadrille. Rotte von Soldaten, die in Einem Hause beysammen wohnen, chambrée. Rotte der Sechziehner zur Zeit der Ligue in Paris, seizière. aufrührische Rotte, faction. böse Rotte, cabale, clique, maimade. ihr seyd aus seiner Rotte, vous êtes de sa clique. böse Rotte, andere zu betrügen, g. faciende. von Privatpersonen zum Bösen, ligue. s. cordelle. Partey, parti, partisans. zu einer Rotte treten, se mettre d'un parti, dans un parti. Secte, secte. annehmen, embrasser une secte. Rotte in der Kirche an-

richten, faire des sectes. eine Rotte von Ketzern, une secte d'hérétiques.

Rotte von 40, 50 Soldaten, péloton. sechster Theil von einer Compagnie, Corporalschaft, escouade. abgesonderte Rotte an den Ecken der Bataillons, manche. die Rotten nach einander marschiren lassen, faire marcher les divisions. bey den Römern, von 10 Mann, décurie. von 100, centurie.

Rotte, (bey den Jägern) ein Haufen Wölfe beysammen, troupe de loups.

Rotten, *v. a.* den Flachs, rouir. s. Röten, Röstен.

Rotten, *v. a.* ausrotten, extirper, détruire, exterminer. Bäume, déraciner.

Rotten, *v. n. w.* faulen, pourrir, se pourrir. sich rotten, sich rottiren, s'assembler, se liguer, embrasser un parti, s'associer à une compagnie, entrer dans -; faire un parti, un complot. *it.* heimlich Rotten machen, cabaler. *it.* sich empören, se soulever. aufrührisch werden, se mutiner. sich zu bösen Buben rotten, s'accompagner de garnemens.

Rottengeist, *s. m.* Rottirer, factieux, séditieux, mutin, *it.* sectaire, cabaleur, ligueur, tracassier.

Rottenmacher, *s. m.* cabaleur.

Rottenweise, *adv.* par bande, (bandes,) par pélorons, par manches. haufenweise, en troupe, par troupe.

Rottgesell, *s. m.* complice. *it.* sectateur.

Rottig, *adj.* angefault, qui commence à pourrir.

Rottiren, s. Rotten.

Rottirer, *s. m.* s. Rottengeist.

Rottirung, *s. f.* faction, cabale, mutinerie.

Rottland, *s. n.* Reutland, rôtis, terre défrichée.

Rottmeister, *s. m.* chef de file, de parti, caporal. a. so viel als Schichtmeister, contrôleur, conducteur des mines. Rottmeister über zehen Mann, bey den alten Römern, décurion.

Rottung, *s. f.* s. Fäulniß.

Rottvogel, *s. m.* pivoine.

Rottzehnte, s. Reutzehnte.

Rotund, *adv.* g. glatt weg, rondement, tout plat.

Rotz, *s. m.* 1) schleimige Feuchtigkeit aus der Nase, morve. der Rotz länft ihm aus der Nase, la morve lui sort du nez. den Rotz hinter sich ziehen, renifler. 2) Krankheit der Pferde, morve, morfondure. Pferd, das den Rotz hat, cheval qui a la morve ou la morfondure, morveux.

Schleim, Rotz, bey den Gärtnern, glaire, morve.

Rotzen, *v. n.* jetter de la morve. von Pferden, avoir la morve, être morfondu; jetter sa morve.

Rotzfisch, *s. m.* eine Art Fische, welche einen häufigen Schleim oder rotzartiges Wesen an sich haben, perce-pierre, coquillade. (*Blennius* L.)

Rotzig, *adj.* morveux. eine rotzige Nase, un nez morveux. ein rotziger Bube, rotziges Mädchen, un petit morveux, une petite morveuse. von Pferden, morfondu. g. P. besser sein Kind rotzig lassen, als ihm die Nase abreissen, il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de lui arracher le nez; il vaut mieux tolérer un petit mal, que d'user d'un remède qui en feroit un plus grand.

Rotzkolbe, s. Rotzfisch.

Rotzling, s. Rotzschneckel.

Rotzlöffel, *s. m.* (schimpfsweise) morveux. *it.* petit oder jeune morveux, bec-jaune, jeune levron, marmouset.

Rotznase, s. Rotzlöffel.

Rotzschneckel, *s. m. w.* morveau.

Rotzschwefel, s. Roßschwefel.

Rou

Rouliren, *v. n.* rouler, circuler.

Route, *s. f.* route.

Rub

Rübe, *s. f.* 1) Name der dicken rundlichen fleischigen Wurzeln einiger Gewächse, rave. Steckrübe, - rübchen, naveau, navet. *it.* Rübchen, Rüblein, petite rave, navet. märkische Rübe, Teltauerrübe, navet de Berlin. gelbe Rübe, carotte. s. Möhre. Beisrübe, rothe Rübe, bette-rave. welke, getrocknete Rüben, des raves séchées, navets séchés. diese Rüben sind voll, pelzicht, ces raves se cordent, sont cordées. Rüben schaben, raisser des raves, des navets. g. P. einem Rübchen, ein Rüblein schaben, se moquer, se jouer de qn; passer souvent le second doigt de la main droite sur le second de la main gauche, par forme de bravade badine, et pour faire sentir à qn l'avantage que l'on prétend avoir sur lui. 2) Schwanz- oder Schweifrübe an Pferden, tronc de la queue d'un cheval.

Rubel, *s. m.* Name einer rußischen Silbermünze, welche 100 Kopeken oder 1 Thlr. 4 bis 8 Gr. gilt, rouble, (ruble, rube.)

Rubelle, *s. f.* (in den Schmelzhütten) ein eisernes Blech, worauf die Erze zum Probiren klein gerieben werden, plaque de fer des essayeurs.

Rübenacker, *s. m.* Rübland, *s. n.* ravière, navetière.

Rübenkerbel, *s. m.* cerfeuil bulbeux. (*Chærophyllum bulbosum* L.)

Rübenkohl, s. Kohlrabi.

Rübenkraut, *s. n.* Rübensprossen, *s. pl.* les feuilles les plus tendres des raves.

Rübenrapunzel, s. Rapunzel.

Rübenrettig, *s. m.* s. Rettig.

Rübensamen, *s. m.* Samen der Rüben, semence -, graine des raves.

Rübesamen, *s. m.* eine kohlartige Pflanze, aus dessen Samen das gemeine Brennöhl geschlagen wird, navette, rabette, colsa, semence de nav- (*Brassica Napus* L.)

Rubi-, *s. m.* der rothgelbe Rubin, rubicelle, petit rubis.

Rubin, *s. m.* ein sehr durchsichtiger rother Edelstein, rubis, blasser Rubin, Rubinballaß, rubis balais.

Rubinfarbig, *adj.* rouge de rubis.

Rubinglaß, *s. m.* ein unechter Rubin, der durch die Kunst nachgemacht, faux rubis, rubis factice. *it.* Art rother Krystalle, mère rubis.

Rubinglanz, Rubinenglanz, *s. m.* eine Art Brachvogel in Brasilien, courlieu rouge de Catesby, guara. (*Tantalus ruber* L.)

Rubinring, *s. m.* bague de rubis.

Rüböhl, *s. n.* huile de rabette, - de navette.

Rubriciren, *v. a.* unter gewisse Rubriken bringen, noter, marquer, *it.* coter. rubricirte Beylage bey den Acten eines Processes, dossier.

Rubrik, *s. f.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) Ueberschrift, Titel, rubrique, cote.

Ruc

Ruch, *s. m.* a. s. Geruch.

Ruchbar, s. Ruchtbar.

Ruchgras, *s. n.* anthoxanthum. (*Anthoxanthum* L.)

Ruchlos, *adj.* (s. Gottlos.) impie, méchant, profane, pervers, dissolu, perdu, sans religion, irréligieux, malicieux, libertin, scélérat. *it.* sacrilège, mécréant, indévot. g. excommunié. ruchloses Leben, vie impie et déshonnête. ruchloser, gottloser, verstockter Mensch, impie, abandonné, profane. ruchlose That, action impie. ruchloser Weise, irréligieusement.

Ruchlosigkeit, *s. f.* (s. Gottlosigkeit.) impiété, méchanceté, perversité, dissolution, irréligion, malice, libertinage, abandonnement. w. scélératesse, dépravation.

Ruchsen, *v. n.* von Tauben, kurren, girren, roucouler, roucouler.

Ruchtbar, *adj.* bekannt, connu. notorisch, notoire. klar, am Tage, évident. offenbar, manifeste, public. ausgebreitet, divulgué, éclatant. ruchtbar machen, faire connoître, faire éclat, mettre à évidence, publier, renommer, rendre public, divulguer, manifester, ébruiter. ruchtbar werden, devenir notoire, - public, se manifester, se divulguer, s'ébruiter, éclater.

Ruchtbarkeit, *s. f.* notoriété publique.

Ruck, *s. n.* saillie. w. tire. einen Ruck thun, faire un mouvement, pousser, donner une secousse; avancer. einen Ruck auf der Reise thun, faire une traite. die Reise in Einem Ruck thun, faire le voyage en une traite. Ruck, Zug mit dem Zügel, womit ein Pferd bestraft wird, wenn es den Kopf nicht aufrecht tragen will, facade, faccade. Ruck mit einem Theile des Zügels, wenn es sich nicht wenden will, ébrillade. Verrückung von der Stelle, déplacement. eine grosse Last auf Einen Ruck aufheben, enlever un grand fardeau tout brandi.

Rück, Rick, *s. m.* und *n.* etwas dran aufzuhengen, râtelier. Bücherrück, étagère, tablettes. Schüsselrück, armoire à vaisselle. Rück, der Vogelherd oder vielmehr die Stange auf demselben, aire d'oiseleur.

Ruckbank, *s. f.* Strickholz, worüber man die grossen Jagdnetze von dünnen Leinen strickt, moule de filets.

Rückbrett, *s. n.* der Seiler, mit Löchern, worin hölzerne Pflöcke stecken, planche d'attache.

Rückbürge, *s. m.* arrière-caution, arrière-garant, contre-plége. Rückbürge werden, contre-pléger. dem Rückbürgen ankündigen, die Gewähr zu leisten, contre-sommer. die Ankündigung selbst, contre-sommation.

Rückbürgschaft, *s. f.* caution subsidiaire.

Rückchedér, Rückköder, *s. m.* a. amorce, appât.

Ruckdecke, *s. f.* housse, caparaçon.

Rücke, *s. f.* s. Ricke.

Rücken, *s. pl.* die Afterklauen bey den Hunden u. s. f. éperons, ergots.

Rücken, *s. m.* eines Menschen, Thiers, *it.* s. eines Buchs, Messers u. dergl. dos. der Rücken eines Menschen, Pferds, Esels, Messers, Buchs, le dos d'un homme, d'un cheval, d'un âne, dos de couteau, de livre. Rücken an einem Stuhle, Rücklehne, dossier. Rücken der Pferde über den Lenden, la croupe. *it.* les reins. Rücken eines zu beyden Seiten abschüßigen Steinpflasters, tas droit. etwas auf dem Rücken tragen, auf seinen Rücken legen, porter, charger qch sur son dos. auf dem Rücken liegen, être couché sur le dos, à l'envers. den Rücken beugen, courber le dos. einen krummen Rücken haben, avoir le dos courbé, voûté. im Rücken, von hinten zu, par derrière. im Rücken anfallen, attaquer par derrière. den Rücken kehren, tourner le dos, le pied. sich mit dem Rücken an etwas lehnen, s'adosser. (in der Wapenkunst) mit den Rücken an einander gekehret, adossé. s. einem

den

den Rücken halten, protéger, soutenir qn; *it.* épauler. *it.* favoriser qn; prendre son parti; être pour qn; lever qn; soutenir le menton à qn. den Rücken wenden, davon laufen, s'enfuir; prendre la fuite. *it.* verlassen, *it.* mit dem Rücken ansehen, abandonner. einem den Rücken zukehren, einen mit den Rücken ansehen, tourner le dos à qn, abandonner. sein Vaterland, sein Haus, abandonner sa patrie, sa maison. g. einem den Rücken schmieren, battre qn; dos et ventre roller, étriller qn.

Rücken, *v. a.* und *n.* bewegen, remuer. aus der Stelle bringen, déplacer, ôter qch de sa place. schieben, pousser; einen Tisch, Schrank, une table, une armoire. den Tisch weiter rücken, ziehen, éloigner la table. zurecht rücken, ziehen, ajuster, die Peruke, tirer la perruque, den Kragen, le rabat. zurücken, Platz machen, faire place. zurückschieben, *it.* zurückgehen, reculer, *it.* retirer, se retirer, se reculer. die Kanone rückt zurück, le canon recule. den Topf vom Feuer rücken, retirer le pot du feu. den Zeiger an der Uhr rücken, avancer l'aiguille de la montre.

näher hineinrücken, avancer, approcher. der Winter rückt heran, l'hiver approche. in das feindliche Land, s'avancer dans le pays ennemi. rücket ein wenig zu mir, approchez-vous un peu de moi. vor eine Stadt rücken, solche anzugreifen, attaquer, berennen, investir, sich davor lagern, se camper devant une ville. in das Lager rücken, wieder rücken, entrer, rentrer dans le camp. aus dem Lager, sortir du camp. in die Winterquartiere, entrer en quartier d'hiver. man rückte hierauf weiter, on se mit en marche. S. g. mit dem Gelde herausrücken, débourser; *it.* ouvrir sa bourse. mit der Sprache, parler, desserrer les dents.

Rücken, *s. n.* remuement, déplacement, mouvement. das Hereinrücken an einer Mauer, recoupement.

Rückenbein, *s. n.* échine. s. Rückgrath.

Rückenblatt, *s. n.* eines Kamins, contre-cœur.

Rückenblut, *s. n.* g. Krankheit des Rindviehes und auch der Schafe, welche in geronnenem Blute unter dem Rücken bestehen soll, aber eigentlich ein hitziges Fieber seyn soll, fièvre chaude des brebis *etc.*

Rückendrüse, *s. f.* (in der Anatomie) eine zusammengesetzte Drüse an dem ersten Lendenwirbel unten am hintersten Theile des Magens, pancréas.

Rückenhaar, *s. n.* eines Hundes, so von anderer Farbe ist, als das übrige, mantelure.

Rückenhalt, *s. m.* 1) im Kriegeswesen, corps de réserve. 2) s. eine Person oder Sache, worauf man sich verlassen kan, s. Rückenhalter.

Rückenhalter, *s. m.* arrière-garant. das ist sein bester Rückenhalter, c'est là meilleure pièce de son sac; la plus belle rose de son chapeau.

Rückenhaut, *s. f.* Rückenhäutlein, *s. n.* (in der Anatomie) Haut, welche den ganzen Oberleib inwendig bekleidet, pleure, plèvre. (*Pleura.*)

Rückenklinge, *s. f.* eine Degenklinge, die einen Rücken hat, lame à dos.

Rückenlehne, *s. f.* derjenige Theil eines Stuhls, woran man den Rücken lehnet, dossier.

Rückenmark, *s. n.* das im Rückgrathe befindliche Mark, moëlle épinière, spinale, épinale. Rückenmarkpulsader, artère de la moëlle spinale.

Rückenmuskel, *s. m.* der breite, muscle sacrolombaire. (*Musculus latissimus dorsi, anisalptor.*)

Rückennerven, *s. pl.* nerfs dorsaux, - costaux.

Rückenrabe, s. Racker.

Rückenriemen, *s. m.* am Pferdegeschirr, ein kleiner, welcher über den Rücken gehet, surdos.

Rückenschmerz, *s. m.* mal de dos.

Rückenschnur, *s. f.* am Maulthiergeschirr, sursoutre.

Rückenschwimmer, *s. m.* die grauliche Wasserwanze, la grande punaise à avirons, punaise aquatique. (*Notonecta glauca* L.) der gestreifte Rückenschwimmer, punaise d'eau striée, corise. (*Notonecta striata* L.)

Rückenstück, *s. n.* am Harnische, le derrière de la cuirasse. s. Rückstück.

Rückenwind, *s. m.* (in der Schifffahrt) ein Wind, welcher gerade von hinten auf das Schiff gehet, revolin.

Rückenwirbel, *s. m.* ein Wirbelbein des Rückgraths, vertèbre.

Rückenwolle, *s. f.* die beste, arête; mère-laine. die feinste spanische, prime Ségovie, prime Léomise. die zweyte Art, refleuret, secondes.

Rucker, *s. m.* Taubenschlag im Hause, volet.

Rucker, an Taschenuhren, râteau.

Ruckern, *v. n.* s. Ruchsen.

Rückfahrt, *s. f.* eines Schiffes, Wagens, retour.

Rückfährte, s. Hinterfährte.

Rückfall, *s. m.* von Gütern, Erbschaften, réversion. Recidiv, von Krankheiten, récidive, rechute.

Rückfällig, *adj.* reversible. rückfälliges Lehen, fief reversible, fief dévolu.

Rückfallsrecht, *s. n.* droit de réversion.

Rückfracht, *s. f.* port, charge de retour.

Rückfrage, *s. f.* consultation ultérieure.

Rückfluß, *s. m.* reflux.

Rückgang, Rückweg, *s. m.* retour. der Gestirne, rétrogradation. den Rückweg nehmen, retourner. dem Feinde den Rückweg abschneiden, couper l'ennemi.

Rückgängig, *adj.* s. so nicht glücklich abläuft, qui n'est pas heureux, qui est malheureux, échoué; chose qui a échoué. ein rückgängiges Vornehmen, dessein échoué. so zurück, verkehrt geht, qui va à reculons; chose qui va à rebours. rückgängig machen, faire échouer, einen Anschlag, une entreprise. rückgängig seyn, n'avoir pas un heureux succès, ne pas réussir, rétrograder, échouer, manquer. die Unterhandlung ist rückgängig worden, la négociation a échoué.

rückgängig, rückläufig, von Planeten, rétrograde; rétrogradant.

Rückgedanke, *s. m.* w. das Nachdenken, Erwägen, réflexion.

Rückgehen, *v. n.* zurückgehen, retourner.

Rückgelenk, *s. n.* vertèbre.

Rückgrath, *s. m.* der scharfe erhabene Theil, welcher in der Mitte des Rückens am thierischen Körpern der Länge hinunter gehet, épine du dos. *it.* échine. Rückgrath eines Falken oder Raubvogels, épinette. den Rückgrath zerbrechen, échiner. Rückgrath eines Pferdes, esquine. zum Rückgrath gehörig, spinal, épinier, - ère.

Rückgrathshöhle, canal de l'épine du dos. Rückgrathskrankheit der Kinder, englische Krankheit, die Verknüpfung, rachitis. damit behaftet, rachitique. Rückgrathskrümme, gibbosité. Rückgrathsmark, moëlle épinière ou épinale. w. rachitis. Rückgrathsnerven, nerfs spinaux. Rückgrathsstück von einem Schweine, échinée, w. épinée. Rückgrathswirbel, spondile, spondyle. erster, vertèbre éminente; néphrites, gond. zweyter, vertèbre tournoyante. fünfter, asphalite. zwölfter, ceignante. die fünf letzten, râble.

Rückgurt, *s. m.* am Pferdegeschirre, sangle.

Rückhaken, *s. m.* einer Laffette, crochet de retraite.

Rückhalt, s. Rückenhalt.

Rückkauf, *s. m.* Wiederkauf, redhibition. gerichtliche Klage davon, redhibitoire. Rückkaufsrecht, droit -, retrait lignager.

Rückkehr, *s. f.* Zurückkehrung, retour. Rückkehr, Umlauf der Zeit, révolution du temps.

Rückkorb, *s. m.* w. Tragekorb, hotte, manequin.

Rückkunft, *s. f.* Zurückkunft, retour.

Rückladung, s. Rückfracht.

Rücklaken, *s. n.* a. s. Bettvorhang.

Rücklauf, s. Rückgang.

Rücklehne, s. Rückenlehne.

Rücklein, s. Rückendrüse.

Rückleine, *s. f.* Schlagleine an den Vogelwänden auf dem Vogelherde, womit gerückt und zugezogen wird, tirant.

Rücklings, rückwärts, *adv.* zurück, en arrière. hinterwärts, hinterrücks, von hinten zu, par derrière. einen rücklings, rückwärts, hinterrücks anfallen, attaquer qn par derrière. vom Gehen, Schreiten, à reculons. rückwärts gehen, marcher à reculons. s. marcher en écrevisse, comme les écrevisses. rückwärts gehen, laufen, von Planeten, rétrograder. die Sonne und der Mond gehen niemals rückwärts, le soleil ni la lune ne sont jamais rétrogrades. vom Fallen, à la renverse. rücklings fallen, tomber à la renverse. rücklings herunter fallen und die Füsse in die Höhe kehren, tomber à la renverse les pieds contremont. rückwärts geschrieben, boustrophedon. rückwärts rudern, scier sur ser; mettre à scier. rückwärts! (Commandowort zur See) cule! (statt recule) an die Ruderknechte! scie escourre! zwey Löwen rücklings gegen einander, mit den Rücken an einander gelehnet, deux lions adossés. s. Rücken.

Rückmarsch, Rückzug, *s. m.* Rückreise, Zurückkunft, retour. das Zurückziehen, retraite. auf dem Rückmarsche seyn, être sur la retraite, faire sa retraite. da man sich rücklings zurückziehet, marche à reculons. das Zurückreisen der Kriegsvölker, contremarche. einen Rückmarsch thun, faire une contremarche.

Rückprallen, *s. n.* des Balles, bricole. Rückprall, Wiedersprung, bond. das Rückprallen eines Balles, renvoi d'une balle. der Hitze, der Strahlen, réverbération. s. Prallen.

Rückreise, *s. f.* retour. s. Rückgang, Rückmarsch auf der Rückreise begriffen seyn, être en chemin pour s'en retourner, pour revenir; être sur son retour.

Ruckscheere, Ruckscheere, *s. f.* (in Mühlen) der bewegliche Klotz, auf welchem sich die Pfanne der Kammradswelle befindet, chevereau.

Rückschein, s. Revers.

Rückschlag, *s. m.* (im Kegelspiele) rabat. vier Kegel (Holz) vom Male und eben so viel im Rückschlage machen, faire quatre quilles de venue et autant de rabat.

Rückschreibung, *s. f.* des Datums, antidate.

Rückschrift, *s. f.* Aufschrift, endosture. die Rückschrift auf ein Buch setzen, (bey den Buchbindern) endosser un livre.

Rückseil, Ruckseil, *s. n.* an Geschützen, drosse, trisse, *it.* palans à canon.

Rückseite, *s. f.* eines Blatts, le dos d'une feuille. einer Münze, die Kehrseite, revers. einer Kanzel, Kutsche, eines Tragkorbs, dossier. *it.* Rückseite, Rücklehne einer Kutsche, paneau, panneau.

Rückversicherheit, *s. f.* in Schuldsachen, bey Hypotheken, assurance, caution, certification subsidiaire.

Rücksicht, *s. f.* 1) derjenige Zustand, da man eine Sache besonders in Betrachtung ziehet, consi-

consideration. in Rücksicht auf seine Jugend, en considération de sa jeunesse. Rücksicht worauf nehmen, avoir égard à. 2) Ehrerbietung, Achtung, respect, révérence, égard. 3) Nachsicht, répit, indulgence, délai.

Rückstegel, *s. n.* contre-scel.

Rücksitz, *s. m.* derjenige Sitz in einem Wagen, auf welchem man rückwärts sitzet, siége où l'on est assis à reculons.

Rücksprache, *s. f.* Unterredung, sonderlich mit solchen, welche bey einer Sache was zu sagen haben, conférence. *it.* permission. Rücksprache mit einem halten, conférer, s'aboucher avec qn au sujet d'une affaire.

Rücksprung, *s. m.* saut en arrière. Rücksprung, Absprung des Hasen, rendonnée. f. einen Rücksprung thun, reculer; se dédire; *it.* retirer la parole.

Rückspur, *s. f.* des Wildes, contre-pied.

Rückstand, *s. m.* das Rückständige, le reste, résidu. aufgelaufene und rückständige Zinsen, arrérages. was nach geschlossener Rechnung restiret, reliquat. der im Rückstande ist, reliquataire. im Rückstande seyn, être reliquataire, être débiteur d'un reliquat. noch etwas im Rückstande verbleiben, démeurer de reste; être en demeure avec les créanciers; être en arrière. die Rückstände eintreiben, exiger les restes, les arrérages. die Zinsen auflaufen lassen, laisser arrérager.

Rückständig, *adj.* de reste, restant. der etwas restiret, reliquataire. s. Rückstand. die rückständige Summe bezahlen, payer la somme restante. eine Zahlung für die rückständigen Zinsen annehmen, adapter un paiement sur les arrérages.

Rückstellig, s. Rückständig, *it.* Rückgängig.

Rückstrahlen, *v. n.* von Licht, réfléchir.

Rückstrahlen, *s. n.* des Licht, renvoi de la lumière; répercussion, réfléchissement, réflexion. (bey den Malern) réflets. das Licht auf einen andern dunkeln Körper rückstrahlen lassen, réfléter. das Rückstrahlen verursachend, réfléchissant. der Rückstrahlung fähig, réflexible. Fähigkeit dazu, réflexibilité.

Rückstrahlend, *adj.* réflexe, réfléchissant.

Rückstreich, *s. m.* mit dem Degen, coup de revers.

Rückstrich, *s. m.* der Zugvögel, retour.

Rückstürz, *s. m.* renversement.

Rückstück, *s. n.* Rückenstück von Ochsen, aloiau, alloyau. vom Kammbraten, pièce de bœuf parée. von Schweinen, échinée, épinée. von einem Hirsche, wilden Schweine, filet de cerf, de sanglier.

Rücktaube, *s. f.* s. Holztaube.

Rücktritt, *s. m.* w. pas en arrière.

Rückung, *s. f.* mouvement, déplacement. Rückung eines Deichs, aplanissement d'une digue.

Ruckurtheil, *s. n.* jugement subsécutif, sentence subsécutive.

Rückwand, *s. f.* einer Kutsche, einer Kanzel, dossier. s. Rückseite.

Rückwärts, s. Rücklings.

Rückwechsel, *s. m.* lettre de change à retour.

Rückweg, *s. m.* s. Rückgang.

Rückwehr, *s. f.* Afterschanze, retranchement.

Rückweise, *adv.* par boutades, par saillies, par échappées, par intervalles, par reprises, par ondées, par épaulées, par bouffées, s. à bâtons rompus. ruckweise wehen, (vom Winde) carabiner.

Rückwelle, *s. f.* an Windmühlen, engein, engin à tirer au vent.

Rückwind, s. Rückenwind.

Rückzug, s. Rückmarsch, *it.* Rückstrich.

Rud

Rüde, *s. m.* grosser Bauerhund, mâtin. Saurüde, Hetzhund, alan, chien de tête, de chasse, chien courant. (NB. man nennt auch g. das Männlein vom Hunde Rude, und die Hündin Bezze. *it.* Rüde, Rüdde, das Männlein vom Fuchs.)

Rüde, *adj.* grob, hart, ungeschliffen, rude, brusque, incivil. *adv.* rudement, brusquement.

Rüdehorn, *s. n.* so beym Sauhetzen geblasen wird, wenn die Rüden an der Sau sind, s. Hifthorn.

Rudel, *s. m.* ein Trupp Schwarzwild, compagnie. Trupp, Geschlecht Rothwild, harde, harpail. Hirsch, der im Rudel geht, cerf en harde.

Rudel, Gerege, die Stangen am Vogelherde, montans d'un filet d'oiseleur.

Rudeln, *v. a.* w. rütteln, remuer.

Rüdenhund, s. Rüde.

Rüdenknecht, *s. m.* (bey den Jägern) ein Knecht, welcher zur Aufsicht und Wartung der Saurüden bestimmt ist, valet des chiens de chasse.

Rudenpartey, *s. f.* die zur Wartung der Rüden bestellte Personen, valets de mâtins.

Ruder, *s. n.* auf den Flüssen, aviron. das Ruder führen, tenir l'aviron. drey zusammengebundene, ein Bund Ruder, drague d'avirons; der Wilden, womit sie in ihren Piroguen rudern, pagaie. Ruder auf der See und auf Flüssen, rame. am Ruder ziehen, seyn, tirer, être à la rame. s. Rudern. Steuerruder, gouvernail. Steuerruder an einem Flußschiffe, w. pautre. die sämmtlichen Ruder und Ruderknechte einer Galeere, palamente, (palamentes.) der über die Ruder einer Galeere die Aufsicht hat, remolar. ein Schiff mit dem Steuerruder regieren, gouverner un vaisseau. einer Chaloupe mit Rudern fortheljen, naviguer une chaloupe. ein Schiff hinten mit einem Ruder lenken, coqueter. mit dem Ruder ein Schiff wenden, virer un bâtiment. die Ruder auf den Bord legen und zum Rudern fertig halten, armer les avirons. mit dem Ruder auf den Grund stossen, nager à fec. Oberbalken am Steuerruder grosser Flußschiffe, calle. f. Regimentsruder, timon, gouvernail; les rênes du gouvernement. das Ruder führen, être au timon, se tenir au gouvernail. die Hauptperson von einem Handel seyn, conduire la barque. am Ruder sitzen, tenir le gouvernail de l'état. der am Ruder wichtiger Geschäfte sitzt, pilote. g. matelot.

Rudera, *s. pl.* Ueberbleibsel, Steinhaufen von zerstörten Städten, verfallenen Gebäuden, Tempeln ꝛc. ruines.

Ruderbaiken, Ruderträger, *s. m.* apostis.

Ruderband, *s. n.* Band, womit das Ruder befestiget ist, fusée d'aviron.

Ruderbank, *s. f.* Sitz der Ruderer auf einem Ruderschiffe, banc, rang de rameurs. *it.* chiourme oder chiorme. die hinterste Ruderbank, espale, épale. Ruderbank einer Chalouppe, toite. Galeere mit drey, vier Ruderbänken, galère à trois, à quatre rangs. f. einen an die Ruderbank schmieden, mettre qn à la cadène, à la chaîne.

Ruderdolle, *s. f.* Ruderring, *s. m.* touret.

Ruderer, s. Ruderknecht.

Rudergriff, *s. m.* Griff am Ruder, mantenet. am Steuerruder, manuelle, manivelle.

Ruderknecht, *s. m.* der da rudert, rameur, nageur, vogueur. Rudersklav auf Galeeren, galérien, forçat. erster Ruderknecht auf der hintersten Ruderbank, espalier. der vorderste Ruderknecht, vogue-avant. Ruderknecht, der aber kein Sklav ist, vogueur, marinier de rame. Rudervolk, gesammte Ruderknechte einer Galeere, chiourme, chiorme de galère. *it.* sämmtliche Ruder einer Galeere, palamente.

Ruderloch, *s. n.* Oeffnung, wodurch das Steuerruder gehet, baie de gouvernail.

Rudermeister, *s. m.* der über die Ruderer bestellt ist, Befehlshaber über die Ruderknechte, comite. auf Galeeren, argousin. der über die Ruder die Aufsicht hat, remolar. s. Ruder.

Rudern, *v. n.* fortschiffen, voguer. e. rudern, ramer. rudern und segeln, mit Rudern und Segeln zugleich fahren, aller à la voile et aux rangs. zu rudern aufhören, lever les rangs. rückwärts rudern, scier; scier sur l'ar, mettre à scier. rudern, (vom Wassergeflügel) fortschwimmen, nager. am Ruder ziehen, seyn, tirer à la rame, être à la rame. das Ruder ziehen, tirer la rame. mit aller Gewalt, mit voller Macht rudern, die Ruder beysetzen, faire force de rames; nager de toute force.

Rudern, *s. n.* action de voguer. das doppelt starke Rudern, passe-vogue.

Rudernachen, *s. m.* Ruderschüte, *s. f.* barque à rames.

Rudernagel, *s. m.* Ort, wo das Ruder aufliegt, scalme. Nagel, wodurch die Ruder, wenn sie das Fahrzeug treiben, in ihrer Lage erhalten werden, échome. *it.* nage. Rudernagel, auf welchen das Ruder im Rudern angesetzt wird, toler, touler.

Ruderpenn, *s. n.* der Hebel an einem Steuerruder, durch welchen dasselbe hin und her beweget werden kan, barre du gouvernail. s. Kolderstock.

Ruderpflock, *s. m.* worauf das Ruder ruhet, toulet ière.

Ruderring, s. Ruderdolle.

Ruderschaufel, s. platte, *s. f.* palée, palette, palme.

Ruderschiff, *s. n.* galère, vaisseau à rames. kleines, galiote. Art kleiner runder auf dem adriatischen Meere, péotte, péote, pinne. mit Ruderschiffen ein anderes Schiff fortziehen, buchsiren, remorquer.

Ruderschlag, s. Ruderzug.

Ruderstelle, *s. f.* Schöpfstelle des Büttgesellen in Papiermühlen, nageoir.

Ruderwerk, s. Ruder.

Ruderzug, *s. m.* Stoß, Zug mit dem Ruder, palade.

Rudiger, Mannsname, Roger.

Rudolph, Mannsname, Raoul, Rodolphe.

Rudolphshorn, *s. n.* Art Purpurschnecken, conque persique, pourpre de Panama. (*Buccinum persicum* L.)

Ruf

Ruf, *s. m.* Geschrey, cri, clameur, voix, bruit. ein beständiger Ruf, un bruit constant. falscher, faux bruit. der Ruf geht, es geht der Ruf, le bruit court, il court un bruit (que). s. Ruf, Beruf, vocation; avancement. *it.* Ruhm, fame, renommée, réputation, célébrité. *it.* (meist v.) renom. in Ruf kommen, acquérir de la réputation. sich berühmt machen, se faire renommer. in gutem, schlechtem Rufe seyn, être en bonne, en mauvaise réputation. er ist in gutem Rufe, il est en bonne réputation, renommée. im Ruf, Geschrey seyn, avoir la réputation. den Ruf, Ruhm haben, être en réputation de qch. der Ruf eurer Schönheit, Gelehrsamkeit, la réputation de votre beauté, de votre savoir.

einen

einen in Ruf bringen, mettre qn en réputation.

Ruf, Lockvogel bey den Vogelstellern, appellant, chanterelle.

Rufe, *f. f.* w. Rinde, croûte d'un ulcère.

Rufen, *v. n.* (ich rufe, rief, gerufen) schreyen, ein Geschrey machen, crier, faire du bruit. als der Nachtwächter, crier. mit lauter Stimme rufen, crier à haute voix. Feuer rufen, crier au feu. ins Gewehr rufen, crier aux armes. Hülfe rufen, crier au secours. stark, laut rufen, s'écrier.

Rufen, *v. a.* (mit dem *Accus.* und mit dem *Dativo*) beym Namen, appeller, appeller qn par son nom. ich habe euren Vater rufen lassen, j'ai fait appeller votre père. rufet meinem Knecht, appellez moi mon valet. einen herrufen, kommen lassen, mander, faire venir qn. die Aerzte rufen, kommen lassen, appeller les médecins. zur Hülfe, zum Zeugen, appeller au secours, à l'aide, en témoignage. *it.* zum Zeugen rufen, anrufen, prendre à témoin. die Stunden rufen, als der Nachtwächter, crier les heures. rufen, locken, als Thiere ihre Jungen, appeller. von Tauben, roucouler.

Rufen, *s. n.* s. Ruf.

Rufenberg, *s. m.* eine Unart in Bergwerken, welche bey Zwittern oder Zinnerzen angetroffen wird, crystaux d'étain chargés d'arsenic.

Rufendung, *s. f.* (in der Grammatik) vocatif.

Rufer, *s. m.* crieur. Ruferin, crieuse. *it.* s. Rufendung.

Ruffall, s. Rufendung.

Ruffelbaum, Rüffelkamm, Rüffeln, s. Riffel—.

Rufferig, Ruffrig, *adj.* ruffrige Gänge, eisenschüßige, kalkichte, flößige Gänge bey Zwittergebäuden, mêlé de fer, d'arsenic et d'étain.

Rufig, Ruftig, *adj.* starke Rinde habend, croûteux. ruftig werden, faire une croûte.

Rug

Rüge, *s. f.* 1) Beschuldigung eines Verbrechens, dénonciation. 2) gerichtliche Untersuchung, inquisition. 3) Ahndung eines Vergehens, peine. 4) ein Gericht, cour. 5) Verordnung, règlement.

Rügeamt, *s. n.* ein obrigkeitliches Collegium, welches angebrachte Klagen oder Rügen untersucht und die Vergehungen bestraft, justice criminelle.

Rügebar, *adj.* w. klagbar, qui doit ou peut être dénoncé.

Rügebuch, *s. n.* Gerichtsbuch, régistre des affaires criminelles.

Rügegericht, *s. n.* s. Rügeamt.

Rügegraf, *s. m.* vorsitzender Richter in einem Rügegerichte, président d'un tribunal de justice criminelle.

Rügehafer, *s. m.* w. eine Abgabe in Hafer, welche zur Anerkennung der Zent- und Rügegerichtsbarkeit gegeben werden muß, avenage.

Rügemeister, *s. m.* der Richter in einem Rügegerichte, juge. *it.* s. Rüger.

Rügen, *v. a.* beschuldigen, eines Verbrechens beschuldigen, imputer, charger, (gerichtlich) dénoncer, déférer, anklagen, accuser. durch Beschuldigung eines Verbrechens in übelen Ruf bringen, diffamer, déshonorer. tadeln, mit Worten bestrafen, critiquer, censurer, reprendre. gerichtlich ahnden, faire justice de qn, punir, châtier. am Gelde bestrafen, amender, condamner à l'amende. ängstigen, quälen, tourmenter, troubler. *a.* verordnen, règler, ordonner. *it.* anführen, erwähnen, mentionner. *it.* bekennen, avouer, reconnoitre.

Rügenschreiber, *s. m.* ein Schreiber oder Actuarius in einem Rügegerichte, greffier de justice criminelle.

Rügeopfer, *s. n.* (bey den ehemaligen Juden) ein Opfer, welches ein Ehemann bringen mußte, wenn er seine Frau gerüget, d. i. sie einer Untreue wegen angeklaget hatte, (4 Mos. 5, 15.) gâteau de mémorial.

Rügeordnung, *s. f.* Ordnung, nach welcher ein Rügegericht verfähret, procédure criminelle. Verordnung in Polizeysachen, règlement, ordonnance.

Rüger, *s. m.* derjenige der ein Verbrechen rüget, d. i. bey dem Richter anzeiget, dénonciateur, délateur.

Rügerichter, *s. m.* Richter in einem Rügegerichte, juge de justice criminelle.

Rügesache, *s. f.* eine Sache, welche für ein Rügegericht gehöret, chose -, affaire criminelle.

Rügetag, *s. m.* Tag, an welchem sich ein Rügegericht versammlet, jour de séance du conseil de justice criminelle.

Ruh

Ruhe, *s. f.* 1) Zustand, da eine Sache sich nicht beweget, den Ort nicht verändert, repos. in Ruhe seyn, être en repos. in der Ruhe stehen, nicht gespannet seyn, (vom Feuergewehr) être en repos, - débandé. 2) Zustand, da man von beschwerlichen Geschäften befreyet ist, repos, cessation de peine, loisir. die Ruhe lieben, aimer le repos. er hat keine Ruhe noch Rast, il n'a ni repos ni cesse. sich Ruhe verschaffen, se donner du bon temps. sich in Ruhe begeben, zu Ruhe setzen, seine gewöhnlichen Geschäfte niederlegen, se retirer des affaires, quitter -, abandonner les affaires; abdanken, se retirer, résigner, abdiquer. 3) Schlaf, repos, sommeil. sich zur Ruhe begeben, zur Ruhe gehen, se coucher, s'aller coucher, aller coucher, aller au lit, aller se reposer. der Kranke hat keine Ruhe, le malade n'a point de repos. 4) der Stand des Todes und des Grabes, mort, décès. zur Ruhe kommen, in seine Ruhe eingehen, mourir. 5) Erhohlung von Arbeit und Anstrengung der Kräfte, repos, relâche, relais, récréation. Ruhe nöthig haben, avoir besoin de relâche. der Ruhe pflegen, prendre son repos. das Stillehalten, arrêt, in einem Marsche, halte. 6) Abwesenheit des Zanks, Streits, Krieges, repos, paix. Sicherheit, sécurité. in Ruhe leben, vivre en repos. in Ruhe seyn, sich ruhig halten, se tenir en repos. einen in Ruhe lassen, laisser qn en repos, en paix. weder Ruhe noch Friede haben, n'avoir ni repos ni paix. ich habe gute Ruhe davor, je suis bien en repos de ce côté-là. sich Ruhe schaffen, se donner du repos. in vollem Frieden, in stolzer Ruhe leben, wohnen, jouir d'une profonde paix. er lebt in Ruhe und Vergnügen, genießt seiner Bequemlichkeit in Ruhe, il est en paix et aise. 7) Abwesenheit aller Gemüthsbewegung, repos, tranquillité, calme. Gemüthsruhe, Geistes Ruhe, Seelenruhe, le repos -, la tranquillité de l'ame, - de la conscience. w. quietude. 8) bey den Jägern, Ort in einem Gehölze, wo das Roth- und Dammwildbrett gelegen hat, das Bett, lit, gîte.

Ruhealtar, *s. m.* bey Processionen, reposoir.

Ruhebank, *s. f.* banc à reposer. *it.* canapé. q. *P.* Müßiggang ist des Teufels Ruhebank, l'oisiveté est la mère ou la source de tous les vices; d'oisiveté vient tout péché.

Ruhebett, *s. n.* Faulbett, lit de repos. f. Grab, tombeau, fosse.

Ruhebock, *s. m.* (bey den Vogelstellern) ein Bock oder Gerüste, worauf die Stangen mit den Leimruthen im Niederlegen ruhen, support.

Ruhebühne, *s. f.* Absätze auf den Bergwerksfahrten, Sitze von Pfosten, im Rücken der Fahrten angemacht, um darauf zu ruhen, retraite.

Ruhefeld, *s. n.* s. Brachfeld.

Ruhefugen, *s. pl.* joints de lits.

Ruhejahr, *s. n.* (bey den alten Israeliten) année sabbatique.

Ruhekammer, *s. f.* Ruhekämmerlein, *s. n.* lieu de repos, das Grab, tombeau, fosse.

Ruhelos, *adj.* sans repos, sans cesse.

Ruhen, *v. n.* 1) aufhören sich zu bewegen, den Ort zu verändern, poser. *it.* reposer, avoir du repos. 2) aufhören zu arbeiten, sich zu bestreben, seine Kräfte anzuwenden, reposer, se reposer, avoir du repos, prendre du repos. *it.* cesser, discontinuer, *it.* pauser. von der Arbeit ruhen, se reposer du travail. ein Werk ruhen lassen, discontinuer un ouvrage. die Römer ruheten nicht eher, bis sie Carthago zerstöhret hatten, les Romains n'eurent point de repos qu'ils n'eussent rasé Carthage. einen Acker ruhen lassen, laisser reposer une terre. der Wein ist trübe, man muß ihn noch ruhen lassen, le vin est trouble, il le faut encore laisser reposer. 3) sich nach Anstrengung der Kräfte erholen, se délasser, se reposer, prendre du repos, respirer. nach gehauer Arbeit ist gut ruhen, il est doux de se reposer après le travail; il est agréable de faire succéder le repos au travail; il est bien doux de se reposer, quand les travaux sont finis. sich noch einer Gemüthsbewegung befriedigen, se tranquilliser. 4) schlafen, reposer, se reposer, prendre du repos. ich habe die ganze Nacht nicht geruhet, je n'ai pas reposé de toute la nuit. auf seinem Bette ruhen, être sur son lit pour reposer. habt ihr wohl geruhet? avez-vous bien reposé, - dormi? zu Mittag ruhen, faire la méridienne. 5) im Grabe liegen, reposer dans le tombeau. hier ruhet N, ici repose N, ci-gît N. hier ruhet in Frieden N, ci-gît et repose N. Gott lasse ihn wohl ruhen, Dieu veuille avoir son ame, Dieu lui fasse miséricorde. 6) von einem andern Dinge getragen, unterstützt werden, porter, poser. diese Balken ruhen auf der Mauer, ces poutres posent -, portent sur le mur.

Ruheplatz, *s. m.* ein Platz, wo man ruhet, lieu de repos. Ruheplatz auf einer Treppe, pallier, palier, *it.* repos. Treppe mit Ruheplätzen, escalier à pans, à repos.

Ruhepulver, *s. n.* poudre anodyne, hypnotique, conforrante.

Ruhepunct, *s. m.* eines Hebels, point fixe, centre de mouvement. *it.* point d'appui d'un levier; hypomochlion. Ruhepunct schwerer Körper, centre de gravité. in der Musik, pause.

Ruheriegel, *s. m.* Einfallriegel der Laffeten, entretoise de couche, repos.

Ruhesessel, *s. m.* canapé, sopha, sofa.

Ruhestab, *s. m.* (bey den Malern) Stab, worauf die rechte Hand im Malen ruhet, appuimain, baguette.

Ruhestand, *s. m.* Stand der Ruhe, repos, paix, tranquillité. in gutem Ruhestande leben, jouir d'un doux repos. den Ruhestand im Lande wieder bringen, ramener la paix dans le pays. Ruhestand des Hahns an einem Feuergewehre, repos. s. Ruhe.

Ruheſtatt, ◦ ſtätte, *ſ. f.* repoſoir. f. einem das Geleite zu ſeiner Ruheſtatt geben, accompagner un convoi, un enterrement, aſſiſter à l'enterrement de qn.

Ruheſtelle, *ſ. f.* Ruheplatz, lieu de repos. bey den Malern, ſtarke Schatten bey groſſen und ſtarken Lichtern, ſilence, repos.

Ruheſtunde, *ſ. f.* heure de repos, de loiſir; entrepos; moment vuide. Feyerabend, entrepos, chômage.

Ruhetag, *ſ. m.* da man von der Arbeit ruhet, jour de repos. Tag des HErrn, ſabbat; le jour du ſabbat.

Ruhig, *adj.* Ruhe habend, qui a du repos, du relâche, qui vit en paix. *it.* paiſible, tranquille, quiet, calme. f. pacifique, tranquille. ein ruhiger Menſch, un homme paiſible, tranquille. ruhige Zeit, temps paiſible, tranquille. ruhige Wohnung, demeure paiſible. bey Nacht iſt alles ruhig, pendant la nuit tout eſt tranquille. das Meer iſt ruhig, la mer eſt tranquille. ruhigen Gemüths ſeyn, avoir l'eſprit en repos; avoir l'eſprit quiet. ſeyd ruhig, tenez vous en repos; calmez-vous. in ruhigem Stande, in Friede leben, vivre en paix; vivre doucement; vivre ſans noiſe et procès. ſich ganz ruhig verhalten, demeurer, ſe tenir coi. ein ruhiges Leben führen, mener une vie tranquille. ruhig und ſtille in ſeinem Hauſe leben, vivre à recoi dans ſa maiſon; vivre domeſtiquement. ruhiges Regiment, gouvernement paiſible, tranquille, pacifique. ruhig machen, appaiſer, mettre en repos.

Ruhig, Ruhiglich, *adv.* paiſiblement, pacifiquement, doucement, tranquillement. ruhig ſterben, mourir avec tranquillité.

Ruhm, *ſ. m.* Anſehen, Gerücht, renommée. Anſehen, erworbener guter Ruf, réputation. einen groſſen Ruhm erlangen, erwerben, acquérir une grande réputation. Anſehen, Hochachtung, (meiſt v.) renom. ſ. Ruf. Ruhm, Lob, louange. das ſey ihm zum Ruhm geſagt, je dis cela à ſa louange, à ſon honneur, à ſon avantage. Ehre, gloire. Gott den Ruhm, die Ehre geben, donner la gloire à Dieu. Ruhm ſuchen, nach Ruhm ſtreben, chercher la gloire, aſpirer à la gloire. edler Ruhm, noble ambition, belle gloire. eitler Ruhm, vaine gloire. ohne Ruhm zu melden, ſans vanité, ſans vanterie, ſans me vanter. etwas für einen Ruhm, für eine Ehre ſchätzen, *it.* ſich deſſen rühmen, faire gloire de qch. in dem gekreuzigten Heilande ſeinen gröſten Ruhm ſuchen, ſe glorifier dans la croix de Jéſus Chriſt. ſ. Ehre. f. Ruhm in einem Dinge ſuchen, ſe piquer de qch. *it.* pour qch. den Ruhm ausbreiten, célébrer.

Ruhmbegierde, *ſ. f.* Begierde nach Ruhm, ambition.

Ruhmbegierig, *adj.* ambitieux, glorieux.

Rühmen, *v. a.* loben, louer, donner des louanges; élever par des louanges. mit Prahlen, vanter. erheben, élever, relever. mit Lob erheben, exalter, célébrer. hoch erheben, faire valoir. preiſen, anpreiſen, priſer. übermäßig loben, loben und rühmen, prôner, S. préconiſer. Gott rühmen, erheben, preiſen, magnifier, glorifier Dieu. das Gedächtniß, Andenken eines Verſtorbenen rühmen, célébrer la mémoire d'un défunt. eine herrliche That rühmen, louer, vanter une belle action. f. etwas rühmen, faire fête de qch.

ſich rühmen, ſe louer, ſe vanter, ſe glorifier de - - *it.* s'applaudir. (ſoi-même.) ſich groſſer Dinge, ſe glorifier, ſe vanter de grandes choſes, de ſes grands faits. ſich rühmen, von ſich halten, ſe piquer. ich rühme mich deſſen nicht, je ne me pique pas de cela. dieſer Narr rühmet ſich ein ſchöner Geiſt zu ſeyn, ce fat ſe pique de bel eſprit. ſich worüber kützeln, s'applaudir, faire gloire de - -

Rühmen, *ſ. n.* viel Rühmens wovon machen, faire fanfare de qch; faire ſonner haut, faire ſonner bien haut qch.

Rühmer, *ſ. m.* g. der viel Rühmens und Prahlens von etwas macht, prôneur, vanteur, von ſeinen eigenen Thaten, de ſes propres actions, fanfaron. Lobredner, panégyriſte.

Ruhmgier, Ruhmgierigkeit, *ſ. f.* vaine gloire; vanité; oſtentation; paſſion pour la gloire.

Ruhmgierig, Ruhmſüchtig, *adj.* paſſionné pour la gloire, âpre à la gloire, à la réputation.

Rühmlich, *adj.* ſo Ruhm bringt, ruhmwürdig, glorieux. ein rühmlicher Tod, une mort glorieuſe. der Fürſt N. rühmlichen, glorwürdigen Andenkens, le Prince N. de glorieuſe mémoire. löblich, louable. eine rühmliche That, action louable, glorieuſe. anſehnlich, ehrwürdig, honorable. *it.* ruhmwürdig, lobwürdig, digne de gloire, de louange.

Rühmlich, *adv.* glorieuſement, louablement, honorablement. ſein Leben rühmlich beſchlieſſen, finir glorieuſement ſa carrière. ſein Amt rühmlich verwalten, s'acquitter louablement de ſa charge.

Rühmlichkeit, *ſ. f.* Eigenſchaft einer Sache oder Perſon, nach welcher ſie rühmlich iſt, qualité bonne et louable; beau côté.

Ruhmneid, *ſ. m.* envie.

Ruhmredig, *adj.* glorieux, fanfaron. *it.* vain, préſomptueux; rempli, plein d'oſtentation. *it.* oſtentateur. w. vanteur.

Ruhmredigkeit, *ſ. f.* vaine gloire, fanfaronnade, vanterie, bravade, jactance, vanité, oſtentation.

Ruhmſucht, ſ. Ruhmgier.

Ruhmſuchtig, ſ. Ruhmgierig.

Ruhmwürdig, ſ. Rühmlich.

Ruhmwürdigkeit, ſ. Rühmlichkeit.

Ruhr, *ſ. f.* 1) die Handlung des Rührens, remuement, mouvement. das Stranden des Schiffes, wenn es den Grund berühret, échouement. *it.* die zweyte Hacke, ſo man dem Weinberge gibt, binement, ſecond labour. *it.* die dritte Hacke, troiſième labour, tierce, action de tiercer une vigne. 2) dasjenige was gerühret wird, als bey den Falkenirern, der lebendige Vogel, welchen man in der Hand flattern läßt, um den Falken an ſich zu locken, leurre, tiroir. bey den Vogelſtellern, der Ruhrvogel, appellant, chanterelle. 3) eine Krankheit, welche in einem ungewöhnlichen Bauchfluſſe beſtehet, die rothe Ruhr, dyſſenterie, cague-langue. die weiſſe Ruhr, Durchfall, diarrhée, cours de ventre, flux de ventre.

Ruhralant, *ſ. m.* coniſe des près. (*Inula dyſenterica* L.)

Rühreiſen, *ſ. n.* ein Eiſen, andere Körper damit umzurühren, palette.

Ruhren, *v. a.* einen Weinberg, biner, recurer, *it.* tiercer. w. rebiner. einen Acker, donner le dernier labour à une terre.

Ruhren, *ſ. n.* binement, ſecond labour. ſ. Ruhr.

Rühren, *v. a.* bewegen, mouvoir. etwas von ſeiner Stelle rühren, rücken, mouvoir qch de ſa place, déplacer. regen, umrühren, remuer. rühret, reget das nicht, ne remuez pas cela. er rühret weder Hand noch Fuß, il ne remue ni pied ni main. rühret euch, bewegt euch ein wenig, remuez vous un peu. das Korn, den Brey, Wein umrühren, remuer le bled, la bouillie, le vin. unter einander rühren, braſſer, agiter. Butter rühren, ſchlagen, buttern, battre le beurre. Eyer rühren, einrühren, battre, brouiller, délayer des œufs. (pour faire une omelette) eine Salbe rühren, brouiller un onguent. die Trommel rühren, battre la caiſſe, le tambour. antaſten, täter, manier, toucher.

anrühren, *it.* Inſtrumente, Saiten rühren, *it.* f. berühren, davon reden, toucher. e. rühret das nicht (an), ne touchez pas cela! n'y touchez pas! ich habe ihn nicht einmal mit dem Finger gerührt, angerührt, je ne l'ai pas touché ſeulement du bout du doigt. die Saiten rühren, toucher les cordes d'un inſtrument. f. eine Sache rühren, berühren, toucher une affaire. man muß das nicht berühren, il n'y faut pas toucher. das Herz rühren, toucher, émouvoir, frapper le cœur. der Schlag hat ihn gerühret, il a eu une attaque d'apoplexie. einem an die Ehre rühren, donner atteinte à l'honneur de qn. ihn ſchimpfen, l'injurier. übel von ihm ſprechen, parler mal de lui. Gyps, Kalk rühren, gâcher, mit dem Sporn ein wenig rühren, pincer.

ſich rühren, bewegen, ſe mouvoir. er kan ſich nicht rühren, il ne ſauroit ſe mouvoir. ſich regen, bewegen, remuer, ſe remuer. ſich nicht von der Stelle, ne ſe pas remuer de ſa place. *it.* ſich nicht rühren, ne bouger. rühre ſich keiner, que perſonne ne bouge! rühret euch nicht, gehet nicht vom Flecke! ne bougez pas d'ici! rühre dich nicht von der Stelle! (zu einer Schildwacht) ne démarez pas delà!

Rühren, *v. n.* herkommen, venir, provenir, émaner. zu Lehn rühren, mouvoir, être mouvant. dieſes Lehn rühret unmittelbar von der Krone, ce fief eſt mouvant immédiatement de la couronne.

Rührey, *ſ. n.* in einer Pfanne auf Butter eingerührte und gar gemachte Eyer, des œufs brouillés, délayés; des œufs à la falconner.

Rührfaß, *ſ. n.* ſ. Butterfaß.

Rührgerte, *ſ. f.* woran der Lockvogel auf dem Vogelherde auf- und niedergezogen wird, gaulette d'attache.

Rührhaken, *ſ. m.* (in den Münzen) coquillon. (auf den Meßingwerken) tioul; caillou. (am Pfluge) ſ. Hakenpflug, Pflugreute.

Rührholz, *ſ. n.* bey den Weißgärbern, bouloir; bey den Bleygieſſern, laboureur.

Rührig, *adj.* g. agile, alerte, *it.* vigoureux.

Rührkette, *ſ. f.* Kette der Eßigbrauer zum Hefen, mouvette.

Ruhrkirſche, ſ. Kornelkirſche.

Ruhrkraut, *ſ. n.* Name einiger Kräuter, welche wider die Ruhr ſind gebraucht worden, herbe anti-dyſentérique. 1) die getrennte Ruhrpflanze, pied de chat. (*Gnaphalium dioicum* L.) 2) Dürrwurz, coniſe jaune. (*Conyza ſquarroſa* L.) 3) Ruhralant, ſ. dieſes Wort.

Rührkrücke, *ſ. f.* der Dachdecker, rabot, bouloir. der Maurer, Seidenfärber, râble, rouable, rolle. der Brauer zum Malze, vagues. in Zuckerſiedereyen, mouve-chaux.

Rührkubel, *ſ. m.* Trog der Mäurer, auge.

Ruhrlerche, *ſ. f.* ſ. Ruhrvogel.

Rührlöffel, *ſ. m.* cuillère à pot.

Rührmilch, ſ. Buttermilch.

Rührnagel, *ſ. m.* an Mühlſteinen, battant, battiant. am Mühlrumpfe, traquet.

Ruhrnuß, *ſ. f.* w Art Haſelnüſſe, die Lambertsnuß, aveline, groſſe noiſette.

Ruhrpflanze, ſ. Ruhrkraut.

Ruhrpiſtill, *ſ. m.* bey den Apothekern, mouveron.

Ruhrrecht, ſ. Strandrecht.

Rührſcheit, *ſ. n.* bey den Beckern, Pfefferküchlern, palette. bey den Maurern, houe; rabot.

Rühr-

Ruhrschnur, *s. f.* (bey den Vogelstellern) Schnur, woran der Ruhrvogel befestiget ist, attache de la chanterelle.
Rührspatel, *s. m.* espatule. bey den Wachsziehern, palon. bey den Zuckersiedern, mouveron.
Rührstäbchen, *s. n.* brassoir.
Rührstange, *s. f.* eiserne zu den Metallen, canne.
Rührstecken, s. Rührscheit.
Rührstock, *s. m.* zum Mörtel, rabot, gâche. Butterstössel, batte à beurre. Rührstock der Paßetenbecker, Pfefferküchler, gâche. bey den Lichtziehern, mouvoir. bey den Bleygiessern, laboureur.
Rührung, *s. f.* das Rühren, mouvement. Rührung der Trommel, battement, batterie. f. sanfte Empfindung, in so fern sie von aussen her veranlasset wird, mouvement intérieur, attrait, excitation.
Ruhrvogel, *s. m.* (bey den Vogelstellern) ein lebendiger Vogel, welcher an eine Ruthe gebunden, damit er durch sein Flattern die andern herbey locke, appellant, chanterelle.
Ruhrwurz, *s. f.* Wurzel, so wider die Ruhr gebraucht wird, racine anti-dysentérique. es gehören dahin: 1) die gemeine Rothwurz, tormentille. (*Tormentilla* L.) 2) die brasilianische, ipécacuanha. (*Viola Ipecacuanha* L.)

Rui

Ruin, *s. m.* 1) Untergang, Verwüstung, ruine, décadence, déstruction, dévastation, perte, délabrement, renversement. 2) Ueberrest von zerstöhrten Dingen, ruines, vestiges.
Ruiniren, *v. a.* verderben, zerstöhren, verwüsten, ruiner, détruire, défoler. sich ruiniren, se ruiner -, se perdre par ses débauches.

Rul

Ruland, s. Roland.
Rülps, *s. m.* eine aufsteigende Blähung, rot. Aufstossen des Magens, rapport de l'estomac; éructation, bouffée. f. soupir de Bacchus, d'ivrogne. einen Rülps lassen, faire un rot.
Rülps, plumper Mensch, (schimpfsweise) lourdaut, rustre, rustaud, vilain.
Rülpsen, *v. n.* einen Rülps lassen, rotter.
Rülpser, *s. m.* der oft rülpset, rotteur, soulard, saoulard.

Rum

Rümmel, *s. m.* 1) kurzes, dickes, unförmliches Stück Holz, garrot. im Forstwesen, der Sägeblock, bloc. 2) bey den Müllern, die Rinnen oder Schläge, welche in die Mühlensteine gehauen werden, rayons.
Rummel, *s. m.* 1) altes Eisenzeug und andere verlegene Sachen durch einander, ferrailles. 2) eine Menge mehrerer Dinge ohne Wahl, amas, monceau, tas, assemblage. im Rummel kaufen, acheter en bloc et en tas. 3) f. Handel, Sache, affaire. er verstehet den Rummel, il sait le pays, la carte du pays; il sait ce qu'en vaut l'aune. 4) im Piquetspiele, Zahl der Augen, welche man in einer Farbe hat, point, w. ronfle. Rummel, woran Ein Auge fehlt, faux trente, faux quarante. seinen Rummel angeben, accuser son jeu, marquer son point; parler. auf einen Rummel in der und der Farbe halten, porter. so und so viel am Rummel haben, avoir tant de point. seinen Rummel zählen, conter sa ronfle.
Rummeley, *s. f.* 1) das Rummeln im Leibe, bourrasque. 2) ein altes baufälliges weitläuftiges Haus, une maison spacieuse et ruineuse. 3) alte verlegene Sachen, altes Hausgeräthe, fripperie.
Rummeln, *v. n.* Lärm, Getöse machen, rouler, gronder. s. Rumpeln.
Rumor, *s. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) bruit, tintamarre, éclat. Verwirrung, trouble. Aufruhr, sédition. Spuck, esclandre. Rumor machen, faire du bruit, du tintamarre, du vacarme.
Rumoren, *v. n.* faire du bruit, tintamarrer. f. causer du trouble dans les esprits.
Rumorer, *s. m.* inquiet, turbulent.
Rumorhaus, *s. n.* ein öffentliches Haus, worin sich die Rumorwache aufhält, in welches diejenigen gebracht werden, welche des Nachts auf den Gassen Lärmen und Rumor anfangen, conciergerie.
Rumorisch, *adj.* inquiet, turbulent.
Rumormeister, *s. m.* prévot de l'armée.
Rumorwache, *s. f.* patrouille, guet.
Rumpelholz, *s. n.* (im Bergbaue) ein dickes rundes Holz, worauf die Fremden gerumpelt werden, gourdin.
Rumpelich, rumplich, *adj.* w. von Strassen, Wegen, inégal, raboteux. *it.* qui fait du bruit, du fracas.
Rumpelkammer, g. s. Polterkammer.
Rumpelkarren, *s. m.* (im Scherz und Spott) ein alter unsanft gehender Wagen, brouette, fiacre.
Rumpelkasten, *s. m.* ein Kasten, worin man altes abgenutztes eisernes Geräth und anders Gerümpel verwahrt, décharge, garde-meuble.
Rumpelmesse, *s. f.* messe de minuit.
Rumpeln, *v. n.* g. lärmen, faire du bruit, (parqch de roulant) faire du fracas. von der Treppe herunter, tomber avec bruit du haut en bas de l'escalier. rumpeln, rollen, vom Donner, gronder, craqueter. im Leibe, crier. es rumpelt mir im Bauche, les boyaux me crient.
Rumpeln, *s. n.* bruit, fracas. im Bauche, bourrasque, borborisme, borborygme.
Rumpelscheit, *s. n.* g. altes abgelebtes Weib, une vieille haha, houhou, une vieille sempiternelle.
Rumpf, *s. m.* e. tronc. f. Leib, corps. g. Wanst, panse. den Rumpf füllen, remplir la panse. den Kopf vom Rumpfe hauen, trancher la tête, la séparer du tronc, du corps. Rumpf einer verstümmelten Säule, Statue, torse. Brustsstück, ohne Arme und Füsse, (in Wapen) terme. Mühlrumpf, trémie. der Schuh am Mühlrumpf, der Korb, auget. Rumpf eines Schiffs ohne Mast und Takelwerk, das blosse Holzwerk, rouche. sonst der Rumpf eines Schiffs, corps -, carcasse de navire.
Rumpfbaum, *s. m.* Rumpfleiter, *s. f.* worauf der Mühlrumpf ruhet, trémoin; chevalet.
Rümpfen, *v. a.* das Maul, die Nase, rechigner, *it.* faire la grogne, la moue. *it.* secouer, lever le menton. das Maul gegen einen rümpfen, faire la mine à qn. er rümpft über alles das Maul, il fait tout en rechignant. die Stirn rümpeln, rider le front. f. froncer. den Leib rümpfen, s. Krümmen.
Rumpfleder, *s. n.* (bey den Schustern) das Leder von vier- bis fünfwochigen Kälbern, weil es zu den Rümpfen der Stiefeln gebraucht wird, cuir de tiges de bottes.
Rumpfloch, *s. n.* (in den Mühlen) ein Loch an dem Beutelkasten, baille-bled.
Rumpiren, *v. a.* (in der Fechtkunst) seinem Gegenpart den Degen aus der Faust brechen und ihn solchergestalt wehrlos machen, désarmer.
Rümpler, s. Rimpler.

Run

Rund, *adj.* zirkelrund, rond. ein runder Kreis, un cercle rond. eine runde Kugel, une boule ronde. runde Perlen, perles rondes. halb zirkelrund, hémisphéroïde. erhaben rund, bauchrund, convexe. ausgehöhlt rund, concave. kugelrund, sphérique, rond sphérique, globuleux. walzenrund, cylindrique. halbrund gehauener Stein, pierre taillée en bahut. unterster runder Theil verschiedener Sachen, culot. runder Deckel eines Reverberirofens, einer Räucherpfanne, dôme. runde Falte am Kragen, godron; dergleichen machen, godronner. runde Masse, runder Klumpen, Knauf, pélote, péloton. rundes, noch nicht gespaltenes Holz, *it.* rundes Holz, worüber man Tüten oder sonst etwas hohl machen kan, rondin. runder platter schwarzer Kuchen, tourtelle, tourtelet. runde Schnitte, Scheiben von Aepfeln, Zitronen ꝛc. rouelles. eyrund, länglich rund, ovale. rund, wie ein Teller, zirkelförmig, orbiculaire, circulaire. rundes Gewölbe, voûte en demi-cercle. niedriger runder Thurm, Helm, Helmdach, coupe oder coupole. *it.* dôme. halbrundes Bevestigungswerk; runde Terrasse; halbrunder Zirkel auf dem Bauche der Rebhühner, fer à cheval. s. Rondel. g. rundes Gebäude, *a.* runder in Falten gelegter Kragen, rotonde. runder Wasserbehälter, rond d'eau. das runde Mäuslein am Arme, rond; an der Backe, muscle buccinateur. runder Ambos, boule. rundes Blech, womit etwas beschlagen wird, rosette. rundes Dachfenster, *it.* sehr grosse runde Fensterscheibe, œil de bœuf. runder Ausschnitt, einwärts, als an Barbierbecken, gorge du bassin, an Kleidern, entournure.
dick und rund, rondelet. g. ein runder, dicker Leib, corps rond, comme une boule; corps tout rond. f. dick und fett, gros et gras, dodu, potelé.
aufrichtig, rund heraus, pur, franc, net, plat. runde Antwort, réponse platte, nette, précise.
Rund, *adv.* rondement, en rond, en ovale. *it.* à plat, tout net, tout franc, franchement, à la franquette, purement. *it.* ingénument, sans flatter le dé; en bon François, sans adoucissement. *it.* orbiculairement. seine Meinung rund heraus sagen, trancher le mot; n'avoir qu'un mot. gegen einen rund heraus gehen, agir sincérement, aller rondement avec qn. P das Glück ist kugelrund, la fortune a ses hauts et bas; les armes sont journalières; la fortune change comme la lune, aujourd'hui séreine, demain brune. rund herum, rund umher, à la ronde; tout à la ronde, tout au tour. rund umlaufen, tourner. rund werden, s'arrondir. rund machen, runden, arrondir. bey den Goldschmieden, gironner. den Schiefer rund machen, arrondir l'ardoise. runden, rundiren, eine runde Gestalt geben, (bey den Malern) tourner, contourner. bogenrund machen, cintrer. abrunden, chanfreiner, délarder.
Rund, *s. n.* rond. das Rund, die Runde der Erden, le rond de la terre.

Runda, *f. n.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) bey Schmäusen und Trinkgesellschaften, ein Stück, welches mit allen Instrumenten zu dem Trunke geblasen wird, fanfare. eines singen, chanter des lampons.

Rundatsche, *f. f. w.* runder Schild, rondache.

Rundbaum, *f. m.* Welle, Wellbaum, arbre.

Runddrehen, *v. a.* drechseln, tourner.

Runde, Ründe, *f. f.* das Rund, le rond. Rundung, Ründung, rondeur, rotondité. das Rundmachen, arrondissement. eines Gewölbes, voutûre. die Ründe, Rundung einer Kugel, einer Tonne, la rondeur d'une boule, d'un tonneau. die Ründung der Erde, des Sonnenkörpers, la rotondité de la terre, du corps du soleil. Hohlrundung, concavité. Wölbrundung, convexité. kegelförmige, parabole. Rundung eines Bogens, cerche, cherche. eines Körpers in der Mathematik, sphéricité. äussere eines Gewölbes, extrados; douelle extérieure. der Blätter an Säulenknäufen, galbe. der Feder eines Schlosses, gorge. Rundung, (bey den Tischern) ein Zirkel, cercle. (bey den Schustern) ein rundgeschnittenes Stück Kalbleder, damit die Klappe des Absatzes eines Pantoffels bedeckt wird, le rond. die Rundung am Spiegel eines Schiffs über dem Ruder, voûte d'un vaisseau, voûtis. in die Runde, à la ronde.

Runde der Soldaten, ronde. Runde in der Stadt, patrouille. Gegenrunde, contre-ronde. Runde gehen, die Schildwachen visitiren, visiter les sentinelles, le guet assis. Runde, sieh! Corporal, heraus! halte ronde! corporal sortez! Runde gehen, runden, faire la ronde, la patrouille.

Rundeisen, *f. n.* eine Art Dreheisen bey den Zinngiessern, rondelle, biseau.

Rundel, *f.* Rondel.

Runden, *v. a.* rund machen, rondir, arrondir, gironner, tourner, contourner, cintrer.

Rundfeile, *f. f.* (bey den Schlössern) lime à queue de rat.

Rundfisch, *f. m.* (in der Handlung) eine Art getrockneten Dorsches, welcher am Rückgrathe nicht aufgerissen worden, sondern seine natürliche Runde behalten hat, merluche, poisson rond.

Rundgesang, *f. m.* eine Art fröhlicher Lieder, welche von mehrern in die Runde gesungen werden, chanson à la ronde.

Rundhaue, *f. f.* (im Bergbaue) eine Art Haue, womit der Rasen aufgehauen wird, wenn man schurfen will, pioche.

Rundheit, *f.* Runde.

Rundhohl, *adj.* ausgehöhlt, concave. Rundhöhle, runde Höhlung, Bogenrundung, concavité. rundhohler Ring, délor.

Rundholz, *f. n* ein rundes Holz, bois rond. (im Schiffbaue) Mast und Segelstangen, mât, antenne et vergues.

Rundiren, *v. a.* rund machen, arrondir. *f.* Rund.

Rundleibig, *adj.* rondelet.

Rundlich, *adj.* ein wenig rund, rondelet.

Rundmesser, *f. n.* (bey den Gärbern) couteau rond, couteau fourd, herbon.

Rundsäule, *f. f. a. w.* ein Cylinder, cylindre.

Rundschild, *f. n. f.* Rundatsche. *it.* ein Pflanzenname, jonthlaspi. (*Clypeola* L.)

Rundschnur, *f. f.* runde Schnur, cordon.

Rundstock, *f. m.* (bey dem Schiffbaue) f. Reich.

Rundstück, *f. n.* eine schwedische Münze, f. Ohr. *it.* ein rundgebackenes weisses Brötchen, (in Hamburg) gimbelette, bise, biset.

Run tafel, *f. f.* table ronde.

Rundtrunk, *f. m.* Reihentrunk, ronde, action de boire à la ronde.

Rundung, *f. f.* 1) die Handlung des Rundens, Ründung, arrondissement. 2) runde Figur, runde Gestalt, rondeur, rotondité. einem Dinge die Rundung geben, arrondir. *f.* Runde. 3) ein runder Kreiß, cercle.

Rundwerk, *f. n.* ein rundes oder rundliches Werk, bey den Malern und Bildhauern, Gypsfiguren, nach welchen gezeichnet wird, bosse. nach Rundwerken zeichnen, dessiner d'après la bosse.

Rundwurz, *f.* Hohlwurz.

Rundzirkel, *f. m.* compas courbé.

Rune, *f. f. pl.* die Runen, Buchstaben, deren sich die alten nordischen Völker bedienten, runes.

Runen, *v. a. f.* Raunen.

Runenschrift, *f. f.* écriture runique.

Runenstab, *f. m.* ein Stab, in welchen Runen eingeschnitten sind, deren sich die ältern Schweden statt des Kalenders bedienten, bâton runique.

Runisch, *adj.* rune, runique. runische Schreibart, runographie.

Runmeister, Runer, *f. m.* Schreiber solcher Buchstaben, runographe.

Runge, *f. f.* Lehne, Stämmleiste am Wagen, ranche, rancher; enrayoir.

Rungschale, *f. f.* an den Rüst- und Leiterwagen, ein dickes Brett, welches auf der Achse befestiget wird, und worin die Rungen stecken, lisoir.

Rungschämel, Rungstock, *f.* Rungschale.

Runkel, Runkelrübe, *f. f. f.* Mangoldrübe.

Runken, *f. m.* grosses Stück Brot, guignon. Ranft, chanteau; Stück, Bissen, morceau, bribe. brave Runken vom Brote herunter schneiden, faire brèche, faire la guerre au pain; manger du pain comme un Limousin.

Runks, *f. m. g.* ein vierschrötiger dabey grober Mensch, rustre, rustaud, lourdaut.

Runkunkel, *f. f. g.* Schimpfwort, vieille sempiternelle, bégueule, hale.

Runs, *f. m. f.* Runse 2.

Runse, *f. f.* 1) ein Schnitt oder ausgehauenes Zeichen an den Gränz- und Marksteinen, marque. 2) in Oberdeutschland, Runse, Rünse, ein Bach, rivière, der Lauf desselben, cours d'une rivière.

Runzel, *f. f.* fehlerhafte Falte, ride, f. sillon. Runzeln im Gesicht, an der Stirn, rides sur le visage, sur le front. Runzeln vertreiben, entrunzeln, dérider. das Vertreiben derselben, déridement. Runzeln in einem Kleide, plis. *it.* Runzel im Gesicht, pli. er hat Runzeln an der Stirn, il a des plis au front. unrechte Falte, faux pli.

Runzelig, Runzlig, *adj.* ridé, froncé, f. sillonné. ein runzelig Gesicht, un visage ridé. runzlige Hände, des mains ridées. g. klein und runzlig, ratatiné. ein kleines runzliches Mütterchen, une vieille ratatinée. runzlige Augen, an den Winkeln, des yeux éperonnés. runzelig, so keinen Geschmack mehr hat, als Rüben, Aepfel, Pfirschen, cotonneux. runzlig werden, se cotonner.

Runzelmuschel, *f. f.* came tronquée rude. (*Donax rugosa* L.) *it.* moule rude. (*Mytilus rugosus* L.)

Runzeln, *v. a.* rider. die Stirne, rider le front, froncer le sourcil. *it.* die Stirne runzeln, ein sauer Gesicht machen, se rétrogner. sich runzeln, Runzeln machen, se rider. Runzeln bekommen, als alte Leute, se ratatiner. einschrumpfen, als Pergament ꝛc. voiler. von Kleidern, Schuhen, S. grimacer, faire la grimace.

Runzeln, *f. n.* der Stirn, froncement.

Runzlichkeit, *f. f. w.* rugosité.

Rup

Rupfen, *v. a.* die Federn ausraufen, plumer, déplumer, arracher les plumes. das Geflügel, plumer la volaille. bey den Haaren rupfen, tirer par les cheveux. die Haare rupfen, tirer les cheveux. rupfen, ausrupfen die langen Haare aus den Hüten, (bey den Hutmachern) rober, robber, ejarrer. den Hasen rupfen, (von Jagdhunden) bourrer. der Falk rupft und frißt das Rebhuhn, l'oiseau dérousse et mange la perdrix. g. und f. einen rupfen, plumer qn. einen rupfen, ihm etwas abzwacken, tirer le poil à qn.

Rupfzänglein, *f. n.* pincettes.

Rupie, *f. f.* eine indianische Münze, roupie.

Ruppe, *f. f.* ein Fisch, lote. (*Gadus Lota* L.)

Ruppig, *adj.* f. Lumpig.

Ruprecht, *f. m.* Mannsname, Robert. Knecht Ruprecht, le moine bourru, ogre, gobelin.

Ruprechtskraut, *f. n.* herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.)

Ruprechtsplage, *f. f.* Art Krankheit, mal de S. Robert.

Ruptur, *f. f.* Riß, Trennung, rupture.

Ruf

Rus, *f.* Ruß.

Rusch, *f. m.* (im Hochdeutschen ohne Artikel) Rohr, Binsen und dergleichen Gewächse, landes.

Rusch, *adj.* w. f. Risch.

Rüsche, *f.* Rüster.

Ruscheln, *v. n.* ein kleines Geräusch machen, gazouiller.

Ruschwill, Rutschwill, *f. m. w.* ein fahrläßiger Mensch, non-chalant.

Ruske, *f. f. f.* Mäusedorn.

Ruß, *f. m.* in Rauchfängen, suie. der Rauchfang ist voller Ruß, la cheminée est pleine de suie. Kienruß, noir de fumée oder à noircir, bidanet. f. Schmutz, de la crasse, de l'ordure.

Rußbaum, f. Rüster.

Rußbutte, *f. f.* ein kleines hölzernes Behältniß zum Kienruß, boëte de noir de fumée.

Rußе, f. Russe.

Rußhammel, *f. m. g.* Schmutzbarthel, crasseux, sale, saloppe. Aschenbrödel, salillon, cendrillon.

Rußhütte, *f. f.* eine Hütte, worin der Kienruß vertertiget wird, endroit où l'on fait le noir de fumée.

Rußig, *adj.* plein de suie, fuligineux. Dampf, Rauch, wovon sich Ruß anhengt, vapeur fuligineuse. f. schmutzig, sale, crasseux.

Rußkammer, *f. f.* eine Kammer in der Rußhütte, worin man den Ruß auffänget und verwahret, réduit où l'on recueille le noir de fumée.

Rußkobalt, *f. m.* (im Bergbaue) ein schwarzer Kobalt, cobalt noir.

Rußland, *f. n.* Russie.

Rußscharre, *f. f.* Scharre der Schornsteinfeger, ratissoir.

Rußschwarz, *f. n.* zu der Tuscharbeit, ausgebrannter, abgesottener Kienruß, bistre, noir de fumée.

Russe, *f. m.* Russe, Russien.

Russel, *f. m.* länglich, spitzig zulaufendes Maul einiger Thiere, als der Schweine, groin, grouin. der wilden, das Gebrech, boutoir. der Elephanten, Bienen, Fliegen, Mücken, la trompe. Elephantenrüssel im Wapen, proboscide. f. Schnauze, moue, museau, nez, visage de chien. g. ein grosser Rüssel, un maître nez.

seinen Rüssel in alles stecken, mettre son nez par tout.

Rüsselfliege, *f. f.* eine Art Fliegen mit einem langen hornartigen Rüssel, bichon. (*Bombylius* L.)

Rüsselkäfer, *f. m.* eine Art Käfer mit einem Rüssel, charanson, becmare. (*Curculio* L.)

Rüsseln, *v. a.* (von wilden Schweinen) mit dem Rüssel auswühlen, brechen, fouger. was sie damit ausbrechen, das Gebrech, fouge.

Russisch, *adj.* Russien. russische Sprache, Russiote, langue Russienne. russischer Kaiser, Kaiserin, empereur, impératrice de Russie.

Rust, *f. m.* Rüste, *f. f.* schmale dicke Bretter auswendig am Schiffe, woran die Wände oder Hauptaue des Mastes bevestiget werden, écotard, porte-hauban.

Rüst, *s.* Rüster.

Rüstbaum, *s. m.* (bey den Mäurern und Zimmerleuten) starke senkrecht gesetzte Bäume, welche den vornemlichsten Theil eines Gerüstes ausmachen, baliveau, arbre à échafauder.

Rüstbock, *s. m.* ein hölzerner Bock, so fern er zur Unterlage eines Gerüstes dienet, chevalet.

Rüstbrett, *s. n.* Bretter, welche zu einen Gerüste gebrauchet werden, planches d'échafaudage.

Rüste, *f. f.* statt Ruhe, Rast, (wird insonderheit in Schlesien von dem Untergange der Sonne gebraucht) die Sonne geht zur Rüste, le soleil baisse, se couche.

Rüsten, *v. a.* zurecht machen, accommoder. bereiten, préparer, apprêter. zubereiten, apprêter. ausrüsten, équiper, armer, appareiller. ein Schiff, eine Flotte, équiper un vaisseau, une flotte. ein Kriegsschiff, armer un vaisseau. ein Schiff zur Fahrt ausrüsten, agréer. ein Gerüst an der Mauer machen, échafauder. das Rüsten, échafaudage. sich rüsten, se préparer, s'apprêter. sich waffnen, s'armer. sich zu einer Reise, s'équiper pour un voyage. sich zum Kriege, armer, s'armer, faire des préparatifs pour la guerre. zur Abreise, zum Abzuge, pour le départ. man rüstet sich zu Land und zu Wasser, on arme par terre et par mer. von allen Seiten, - de tous côtés. *it.* sich sehr rüsten, faire de grands préparatifs. ein jeder rüstet sich aufs beste, chacun se met en équipage. sich wozu rüsten, anschicken, se mettre en devoir de faire qch. f. sich wogegen rüsten, wapnen, se raffurer contre qch. gegen die Schrecken des Todes, contre les terreurs de la mort. zum Widerstande, se roidir, contre le dessein de qn, contre les difficultés. sich zu einer Fahrt, Schiffreise rüsten, s'agréer.

Rüster, *f. f.* 1) die Ulme, orme. (*Vlmus* L.) ein mit Rüstern besetzter Ort, ormaie. 2) die Hagebuche, charme. (*Carpinus Betulus* L.)

Rüstern, *adj.* de charme, d'orme.

Rusterspinner, *s. m.* die schwarze Bärenmotte, der Raumfleck, écaille marbrée. (*Phalæna Bombyx villica* L.)

Rüsterwald, *s. m.* bois de charmes, d'ormes, de hêtres.

Rüsthaus, *s. n.* w. Zeughaus, arsenal, magazin.

Rüstholz, *s. n.* boulin.

Rüstig, *adj.* stark, vigoureux, fort, robuste, ferme, *it.* vaillant. *adv.* vigoureusement, fortement, avec vigueur, *it.* vaillamment. geschwind, leste, prompt, alerte. *adv.* vite, promptement, vitement, sur le champ. rüstig! alerte!

Rüstigkeit, *s. f.* vigueur, vivacité, activité, *it.* vaillance, bravoure, *it.* promptitude.

Rüstkammer, *s. f.* sale d'armes. s. Rüsthaus. Kanonierkammer auf Schiffen, la Sainte Barbe.

Rüstkasten, *s. m.* Rüstkiste, *s. f.* caisse, caisson.

Rüstleiter, *s.* Wagenleiter.

Rustloch, *s. n.* Loch in den Mauern, die Rüststangen dadurch zu stecken, boulin, trou de boulin. Rüstlöcher, Sparrenlöcher, opes.

Rüstmeister, *s. m.* 1) der Vorgesetzte eines Rüsthauses oder einer Rüstkammer, garde du cabinet, - de la chambre aux armes, *it.* capitaine d'armes.

Rüstplatz, *s. m.* w. place d'armes.

Rüststange, *s. f.* (bey den Werkleuten) starke Stange, welche an den Rüstbäumen horizontal bevestiget werden, escoperche, boulin.

Rüsttag, *s. m.* Bereitungstag, préparation, jour de préparation. der Juden vor dem Ostertage, paraſcève.

Rüstung, *s. f.* Zurüstung, préparatif, préparatifs, *it.* Ausrüstung, équipement, armement, appareil de guerre; apprêt; Gerüste, échafaud, échafaudage. *it.* Rüstung, Harnisch, armure. völlige Rüstung, armure complète. eine vollständige Rüstung, une paire d'armes. Rüstung eines Kriegsmannes, harnois. f. allerley Waffen und Gewehr, bâton ferrat et non ferrat. schussfreye, cuiraſſe, armure à l'épreuve. *it.* Art Mörtel, repous. Bogenrüstung, cintre. Rüstungen zu Gewölben machen, cintrer. eine völlige Rüstung anlegen, s'armer de toutes pièces.

Rüstwagen, *s. m.* charriot de bagage.

Rüstzeug, *s. m.* und *n.* Maschine, machine, instrument, outil. Rüstzeug zum Kriege, attirail de guerre. f. ein auserwählter Rüstzeug, (Ap. Gesch. 9, 15.) vaſe, vaiſſeau d'élection. Rüstzeug, (in der Mechanik) chèvre ou machine qui sert à élever de gros fardeaux. der dritte Fuß, der zuweilen an einen solchen Rüstzeug angefüget wird, becoq, bicoq.

Rut

Ruth, Weibername, Ruth.

Ruthe, *f. f.* 1) biegsamer Zweig, Gerte, verge. *it.* mehrere Reiser, die zusammengebunden sind, damit zu strafen, verge, verges. Schläge, Strafe mit der Ruthe, fouet. einen mit Ruthen streichen, battre qn à coups de verges. die Ruthe verdienen, mériter le fouet. einem die Ruthe geben, donner le fouet à qn. je lieber Kind, je schärfere Ruthe, qui aime bien, bien châne. nicht mehr unter der Ruthe seyn, der Ruthe entwachsen seyn, avoir la clef de ses chauſses. f. Strafe, Züchtigung, verge, fléau, châtiment, calamité publique. er hat sich selbst eine Ruthe gebunden, d. i. er ist Schuld an seinen Unglück, il a coupé -, donné des verges pour le fouetter. 2) ein dünner schwanker Stecken, *it.* Spießruthe, baguette. auf der Reitbahn, gaule, gaulette. zum Ausklopfen, houſſine. Wünschelruthe, baguette divinatoire, bâton fourchu. 3) eine lange Stange, in so fern sie zum Maaßstabe dienet, Meßruthe, *it.* das Maas, die Länge, Flächeninhalt selbst, verge. französische Ruthe, toiſe, *it.* perche. Ruthe in die Länge, toiſe courante, Quadratruthe, toiſe quarrée. eine Ruthe Landes, vergée. 4) bey den Jägern, der lange dünne Schwanz der meisten vierfüßigen Thiere, queue. 5) das männliche Glied, bey Menschen, verge. bey Thieren, priape. Wallfischruthe, priape de baleine. die weibliche Ruthe, clitoris.

Rutheneisen, *s. n.* ein eisernes Instrument der Korbmacher, bécaſſe.

Ruthen, *v. a.* (in Oberdeutschland) s. Bisren.

Ruthenfischer, *s. m.* Angelfischer, celui qui pêche à la ligne.

Ruthenfischerey, *s. f.* Angelfischerey, pêche à la ligne.

Ruthengänger, *s. m.* ein Bergmann, welcher mit der Wünschelruthe umzugehen weiß, celui qui avec la baguette cherche les filons de métaux.

Ruthenhieb, *s. m.* Hieb oder Schlag mit der Ruthe, coup de verges, fléau.

Ruthenkappe, *s. f.* ein Stück Leder oben an der Ruthe des Dreschflegels, courroie par où le fouet du fléau tient au manche.

Ruthenkraut, *s. n.* férule. (*Ferula* L.)

Ruthenmann, s. Ruthengänger.

Ruthenschläger, s. Ruthengänger.

Ruthenträger, *s. m.* (in den Niederlanden) apparitеur, rhabdophore.

Rutschart, s. Rutscherrecht.

Rutsche, Rutschel, *s. f.* Schaukelholz, Schumpel, balançoire, brandilloire, bacule.

Rutscheln, *v. n.* balancer, brandiller.

Rutschen, *v. n.* ausglitschen, glisser. kriechen, schleichen, se trainer. rutschen, weichen, nicht recht vest stehen, couler. vorrutschen, avancer en se traînant, en rampant.

Rutschen, *s. m.* ein Gestell, von welchen man in hohen Gebirgen das gefälletе Holz herab rutschen, herunter schiessen läßt, glissoire.

Rutscherrecht, *s. n.* droit d'arrière-censive.

Rutscherzins, *s. m.* Zins, der, wenn er auf den bestimmten Tag nicht entrichtet wird, des andern Tages zweyfach, und so fort alle Tage immer doppelt bezahlt werden muß, arrière-censive, arrière-change.

Rutte, s. Aalraupe.

Rütteln, *v. a.* bewegen, regen, remuer. schütteln, secouer, ébranler, hocher. hin- und her bewegen, als im Fahren, cahoter. stark rütteln, triballer, trinballer. einen Pfahl, Baum losrütteln, élocher. a. rütteln, sieben, cribler. vom Fieber gerüttelt werden, souffrir les frissons de la fièvre. ein voll gedrückt, gerüttelt und überflüßiges Maaß, mesure bonne, pressée et entassée.

Rütteln, *s. n. it.* Rüttelung, *s. f.* remuement, secouement, ébranlement, secousse. vom Fahren, cahot, cahotage. Erschütterung eines Gebäudes, croulement.

Rutteln, *s. pl.* s. Rötheln.

Rutter, *s. m.* Baumrutter, der wilde Kater, chat haret. eine Art der Spechte, grimpereau.

Ryf

Ryssel, *s. n.* Stadt in Flandern, Lile, Lille.

S.

S *n.* der achtzehnte Buchstabe des Alphabets, S, s, s.

Sa

Sa! Sa! *interj.* zur Hurtigkeit, zur Freude aufzumuntern, hé! ça! ça! courage!

Saa

Saal, *s. m.* 1) ein geräumiges Zimmer, welches viele Personen fassen kan, salle, sallon. kleiner Saal, salette. Speisesaal, salle à manger. (bey den Alten) cénacle. Singesaal, odéon. Büchersaal, bibliothèque. Hörsaal, auditoire. Rittersaal, salle des chevaliers. 2) ein geräumiger Platz vor einem Hause, Vorhof, vestibule. Platz vor den Zimmern eines Hauses, Vorsaal, anti-salle, anti-chambre, anti-cabinet. 3) a. Pallast eines vornehmen Herrns, palais, cour.

Saalbader, *s.* Salbader.

Saalband, *s.* Salband.

Saalbuch, *s.* Salbuch.

Saale, *s. f.* Fluß in Franken, *it.* in Thüringen und Sachsen, Sale.

Saalkreis, *s. m.* Theil des Herzogthums Magdeburg, cercle de la Sale.

Saalmeister, *s. m.* a. Hofmarschall, maréchal de la cour, *it.* maître d'hôtel.

Saame, *s.* Same.

Saane, *s.* Sahne.

Saar, *s.* Sahrbache.

Saat, *s. f.* 1) die Handlung des Säens, action de semer. die Zeit der Saat, temps de semailles. zur Saat pflügen, donner le dernier labour à un champ. 2) derjenige Same, der gesäet werden soll, semence, semailles, *it.* bled. es gehöret so und so viel Saat, Aussaat in diesen Acker, il faut tant de semence pour ensemencer ce champ. 3) das aus dem Samen hervorgewachsene und noch auf dem Halme stehende Getreide, bled, *it.* semailles. die Saat stehet schön, les bleds sont beaux, les semailles sont belles, la montre des bleds est belle. Sommersaat, petits bleds, les mars, les trémois.

Saatbohne, *s. f.* Bohnen, die man säen oder pflanzen will, féve à semer.

Saatfeld, *s. n.* ein besäetes und bestelltes Feld, champ labouré, - ensemencé, emblavé.

Saatfuhre, *s.* Saatfurche.

Saatfurche, *s. f.* le dernier labour d'un champ.

Saatfurchen, *v. a.* das letztemal pflügen, donner le dernier labour à un champ, emblaver, emblére.

Saatgurke, *s. f.* 1) die gewöhnliche Gurke, welche in den Gärten gebauet wird, concombre. (*Cucumis sativus* L.) 2) Gurke, welche man zum Samen reif werden läßt, concombre de semence.

Saathanf, *s. m.* der weibliche Hanf, s. Hanf.

Saathuhn, *s.* Brachvogel 2.

Saatkorn, *s. n.* semence, bled de semence.

Saatkrähe, *s. f.* s. Krähe.

Saatlaken, *s.* Saattuch.

Saatsäer, *s.* Säemann.

Saattuch, *s. n.* ein grosses Tuch, woraus das Korn gesäet wird, semoir.

Saatwicke, *s. f.* die gewöhnliche Wicke, vesse. (*Vicia sativa* L.)

Saatzeit, *s. f.* die Zeit, da gesäet wird, semailles, temps des semailles; saison de semer.

Sab

Sabbath, *s. m.* (bey den Juden) der hebräische Name des letzten oder siebenten Tages in der Woche, sabbat. f. (bey den Christen) der Sonntag, le jour du seigneur. den Sabbath heiligen, sanctifier -, observer -, garder le sabbat.

Sabbather, *s. m.* w. Wochentag, jour de la semaine.

Sabbatherweg, *s. m.* jüdische Meile, etwa 2000 kleine Schritte, chemin d'un sabbat.

Sabbathjahr, *s. n.* (bey den alten Juden) jedes siebente Jahr, an welchem die Felder ruhen müssen, année sabbatique.

Sabbathsache, *s. f.* (an dem Kammergerichte zu Wetzlar) eine Sache, welche Sonnabends vorgenommen zu werden pflegt, affaire sabbatique.

Sabbathsfrau, *s. f.* (bey den heutigen Juden) eine christliche Frau, welche sie am Sabbath bedienet, femme du sabbat.

Sabbathsschänder, *s. m.* eine Person, welche den Sabbath entheiliget, profanateur du sabbat.

Sabbathtag, *s. m.* sabbat, jour de sabbat.

Sabber, *s. m.* g. (niedersächsisch) bave, écume. s. Geifer.

Sabberer, *s. m.* Sabbermaul, *s. n.* baveur, bouche écumeuse.

Sabberig, *adj.* baveux.

Sabbern, sabbeln, *v. n.* baver. f. etwas daher sabbern, schlecht und ohne Ordnung reden, bavarder.

Sabbertuch, *s. n.* bavette.

Säbel, *s. m.* ein langes, breites und gekrümmtes Schwert, sabre. pohlnischer, türkischer, sabre de Pologne, de Turquie. kurzer breiter, coutelas. kurzer, breiter und wie ein Säbel gekrümmter Degen in Wapen, badelaire, baudelaire. mit einem Säbel bewaffnet, falcaire. sich mit Säbeln herum hauen, eltramaçonner.

Säbelbohne, *s. f.* eine Art langer säbelförmiger Schminkbohnen, haricot.

Säbelfisch, *s. m.* épée de mer.

Säbelförmig, *adj.* acinaciforme, *it.* falcaire.

Säbelfuß, *s. m.* krummer, fehlerhafter Fuß eines Pferdes, pied falcaire.

Säbelhieb, *s. m.* Hieb mit dem Säbel, coup de sabre, d'eltramaçon.

Säbelholz, *s. n.* (beym Schiffbau) Planken, welche aus krummen Holz geschnitten, und nach der hohen Kante gebogen sind, courbes, courbatons.

Säbelklinge, *s. f.* Klinge eines Säbels, lame d'un sabre.

Sabellianer, *s. m.* Art alter Ketzer, Sabellien.

Sabellianismus, *s. m.* deren Meynung und Lehre, daß nämlich nur Eine Person, der Vater, in der Gottheit sey, Sabellianisme.

Säbeln, *v. a.* niedersäbeln, sabrer, tuer à coups de sabre. einem den Kopf herunter säbeln, faire sauter la tête à qn.

Säbelschnäbler, *s. m.* ein schnepfenartiger Vogel mit über sich gekrümmten Schnabel, avocette, bec-courbé. (*Recurvirostra Avocetta* L.)

Säbenbaum, *s. m.* eine Art Wachholderbaums, sabine, savinier. (*Juniperus Sabina* L.)

Sac

Sachbedürftig, *adj.* sachbedürftiger Advocat, avocat de balle, - à tort et sans cause, - de causes perdues, S. avocat de Pilate.

Sache, *s. f.* überhaupt, la chose, so keinen Namen hat, oder deren Namen man nicht sagen will oder kan, das Ding, Dings, chose. eine neue, alte Sache, une chose nouvelle, ancienne ou passée. in diesem Cabinet sind tausend (sehr viel) artige Sachen, il y a mille jolies choses dans ce cabinet. dieses Wort wird von Personen und Sachen gebraucht, ce mot se dit des personnes et des choses. von verschiedenen Sachen reden, parler de diverses choses. diese Sachen, Dinge gehen mich nicht an, ces choses ne me regardent pas. etwas schlechtes, geringes, eine schlechte Sache, peu de chose. es ist eine geringe Sache, c'est peu de chose.

Sache, That, fait. lasset uns zur Sache schreiten, venons au fait. einem die Sache erklären, mettre qn au fait. die Sache wohl verstehen, in einer Sache zu Hause seyn, être au fait de qch. das ist die Sache, voilà le fait. das, es thut nichts zur Sache, cela ne fait rien au fait; cela n'y fait rien. es hat nichts zu sagen, bedeutet nichts, ce n'est pas une affaire. seiner Sachen, Dinge gewiß seyn, être sûr de son fait. das ist eine Sache für mich, was ich suche, c'est là mon fait. die Sache ist beym Trunke geschehen, il y a du vin dans le fait.

Sache, Geschäfte, Angelegenheit, *it.* Rechtshandel, affaire. es ist eine schwere Sache, c'est une affaire. eine kützliche, c'est une affaire fort délicate. Liebessache, affaire de cœur. das dient nichts zur Sache, cela ne fait rien à l'affaire. das ist die ganze Sache, c'est là l'affaire. f. c'est là le refrain de la ballade. eine Sache treiben, unternehmen, zu Ende bringen, poursuivre, entreprendre, terminer une affaire. in einer Sache, in einem Handel gebraucht werden, être employé dans une affaire. hinter eine Sache kommen, sie entdecken, découvrir, développer une affaire. die ganze Sache sagen, den ganzen Handel erzählen, dire toute l'affaire. sich in eine Sache mischen, s'intriguer pour une affaire, se mêler d'une affaire, s'ingérer dans une affaire. geistliche, weltliche, ausländische Sachen, Geschäfte, affaires ecclésiastiques, politiques, étrangères.

Sache, Handel, Gewerb, négoce. Sache, so in die Sinnen fällt, objet des sens. Sache, wovon gehandelt wird, sujet. geschehene oder erdichtete Sache, That, Fall, cas.

gerichtliche Sache, cause, procès. die Sache hänget vor Gerichte, la cause est pendante à la justice. eine Sache führen, plaider une cause. Richter in seiner eigenen Sache seyn, être juge de sa propre cause. gute, böse, zweifelhafte Sache, bonne, mauvaise, malade, douteuse cause. bürgerliche, peinliche Sache, cause civile, criminelle. schwere, verwirrte Sache, f. un labyrinthe inextricable, nœud gordien.

f. g. Sachen, Waaren von geringem Werthe, drogues. Reisezeug, Sachen, wird von Kleidern, Hausgeräth und solchen Dingen gebraucht, die man mit sich führet, hardes. meine Sachen sind noch nicht angekommen, mes hardes ne sont pas encore arrivées. seine Sachen einpacken, wegbringen, empaqueter, emporter ses hardes.

seine Sachen wohl in Acht nehmen, gouverner bien sa barque. der eine ganze Sache führet und regiert, conducteur de la barque. auf seine Sachen Achtung geben, faire la

guerre

guerre à l'œil, avoir l'œil au guet. wissen, wie man seine Sachen machen solle, savoir les rubriques; entendre la rubrique, le grimoire. es ist eine geringe Sache, die nicht viel zu bedeuten hat, c'est une pure galanterie; ce n'est qu'une pure galanterie. geringe, abgeschmackte Sachen, badinerie, sottise. geringe oder nichtswürdige Sachen, bagatelle.

Sächelchen, *s. n.* petite chose.

Sacherklärung, *s. f.* (in der Logik) définition réale, - génétique.

Sachfällig, *adj.* qui perd sa cause. sachfällig werden, perdre sa cause, son procès.

Sachklage, *s. f.* im Gegensatz der Präjudicialklagen, action-, demande en complainte.

Sachkundig, *adj.* qui est au fait.

Sachregister, *s. n.* im Gegensatz der Wortregister, table ou registre des matières *etc.*

Sachs, *s. m. a.* Messer, couteau.

Sachse, *s. m.* der aus Sachsen ist, Saxon. Sächsin, Saxonne.

Sachsen, *s. n.* Land, la Saxe. Churſachsen, Churfürst zu Sachsen, l'Electeur de Saxe, la Saxe électorale. Sachsen-Gotha, Sachsen-Weimar, la Saxe-Gotha, Saxe-Weimar. Obersachsen, Niedersachsen, la haute Saxe, la basse Saxe.

Sachsenrecht, *s. n.* Sachsenspiegel, *s. m.* le code de droit Saxon.

Sächsisch, *adj.* saxon, - ne, de Saxe. sächsischblau, ein aus gemahlenem blauen Glase zubereitete schöne blaue Farbe, bleu de Saxe. sächsische Frist, terme légal. (de six semaines et trois jours) doppelte sächsische Frist, quatre mois.

Sacht, *adj.* leise, sanft, gelinde, doux, bas. sachte Stimme, voix douce, basse. langsam, lent. f. nicht laut, vom Schall und von der Stimme, sourd. sachter Schritt, pas lent. *adv.* doucement, bas, lâchement, lentement, sourdement. *it.* à petit bruit. *it.* allgemächlich, petit-à-petit, peu-à-peu. mit Ueberlegung, posément. sanft, délicatement. Fuß vor Fuß, pied-à-pied. gemach, sachte, tout beau, g. bellement; pian, tout pian; piano. *P.* wer sachte gehet, kommt auch fort, toujours va qui danse.

Sachtmüthig, sachtsinnig, *adj.* w. doux, longanime, maniable, phlegmatique, mou, retenu, modéré. *adv.* doucement, avec douceur.

Sachverstand, *s. m.* (in der Logik) derjenige Verstand, welcher vermittelst eines Verhältnisses der unmittelbar erzählten Sache gegen eine andere entferntere bestimmt wird, sens relatif déterminé.

Sachverständiger, *s. m.* connoisseur.

Sachwalten, *v. n.* w. faire la profession d'avocat.

Sachwalter, *s. m.* 1) derjenige, der eines andern Rechtshandel vor Gericht verwaltet oder befreyet, avocat, procureur. 2) derjenige, der eines andern Angelegenheiten besorget, Geschäftsträger, chargé d'affaires, agent, *it.* résident.

Sachwerber, *s. m.* s. Sachwalter.

Sack, *s. m.* sac. leinener, lederner, (grosser) Sack, sac de toile, de cuir. den Sack füllen, ausschütten, remplir, vuider le sac. Sack voll, sac, sachée. ein Sack voll Getreide, sac de bled, de seigle. ein Sack zu Getreide, Getreidesack, sac à bled. Fußsack, chaufepied. Bettelsack, besace. Mantelsack, Quersack, Reitsack, Wadsack, besace, bissac, sacoche, valise, vacquette, havre-sac. Sandsack, sac à terre. Habersack, sac à avoine. Schnappsack, bougette, bouge, baudrier. Strohsack, paillasse. einen mit Stroh vollstopfen, empailler. Pudersack, Pulversack, sac à poudre. Wollsack, sac à laine. Geld in den Sack stecken, embourser, empocher. Klingesack, Klingebeutel, aumônière, sachet de l'église.

kleiner Sack, Säcklein, länglichter Beutel von Leinwand zu Acten, *it.* von Papier bey Würzkrämern, sac. Kräutersäcklein, sachet. Sack in einem Netze, bourse. Garnsack, Fischernetz, verveux. Filtrirsack, couloir, filtre. zum Würzwein, chausse, manche d'hippocras. Schiebsack, Schubsack, Tasche, poche. S. escarcelle. g. fouillouse. etwas in den Sack stecken, mettre qch dans sa poche. Säcklein, kleiner Schubsack, pochette. am Hosengurt, Ficke, gousset. Hodensack, bourses, scroton. w. g. kleiner Beutel, Säcklein, bourserte. mit allerley Stücken von alten Eisen gefüllter Sack, so aus Kanonen geschossen wird, sachet de mitraille. lederner Sack, darinnen man alles gehörige, die Pferde zu beschlagen, mit auf die Reise nimmt, ferrière. f. und *P.* mit Sack und Pack davon gehen, ausziehen, trousser bagage, prendre son sac et ses quilles et échapper; bander la caisse, bander les voiles. auf den Sack schlagen und den Esel meynen, battre le chien devant le lion. den Sack ausschütten, dire tout ce qu'on sait, ou donner tout ce qu'on a. einem den Sack vor die Thür werfen, donner le sac et les quilles à qn; congédier qn. einen in den Sack schieben, stecken, mettre qn au sac. g. incaguer; traiter qn avec mépris; en faire tout ce qu'on veut. = jagen, faire peur à qn. etwas schon im Sacke haben, avoir une chose dans sa poche, en être assuré.

Sack, Gasse ohne Ende, accul, cul de sac, S. rue de haha.

Sack, ein liederliches Weibesbild, Schleppsack, putain, garce, garçonnière, bagasse.

Sackband, *s. n.* Stricklein, einen Sack zuzubinden, cordelette. (bey den Seilern) seizaine, fil agor, cacheron.

Säckel, *s. m.* Beutel, bourse. Säckel, der gemeine Schatzkasten, le trésor public, l'épargne, le trésor d'épargne; les deniers publics. bey den Juristen, le fisc. den Säckel tragen, porter, manier la bourse. den Säckel ziehen, ouvrir, tirer la bourse. den Säckel haben, Säckelmeister seyn, avoir, tenir la bourse. Geld im Säckel haben, avoir de l'argent dans sa bourse, au gousset. auf fremden Säckel zehren, vivre sur la bourse d'autrui. aus gemeinem Säckel, faire bourse commune.

Säckelkraut, *s. n.* tabouret, bourse à pasteur, - à berger. (*Thlaspi bursa pastoris* L.)

Säckelmeister, *s. m.* trésorier, boursier, dépensier. s. Säckel. Säckelmeisterin, Almosenverwalterin eines Klosters, Kirchspiels, trésorière.

Säckelträger, *s. m.* Klingebeutelträger in Kirchen, quêteur; aumônier, qui prélente l'aumône dans l'église.

Sacken, *v. r.* sich, sich senken, se baisser. sich als einen Sack bilden, als Kleider, se pocher. *v. n.* (bey Schiffern auf der Elbe) den Strom rücklings herunter gehen, damit das Vordertheil des Schiffes nicht in den Sand fahre, descendre un fleuve proue devant.

Sacken, *v. a.* in Säcke thun, mettre dans un sac; sacher, ensacher.

Säcken, *v. a.* ersäufen, mettre dans un sac et noyer; noyer dans un sac.

Sackerfalk, s. Sakerfalk.

Sackfliege, *s. f.* s. Sackwespe.

Sackflosse, *s. f.* s. Meerbrachsen 11.

Sackgans, *s. f.* s. Kropfgans.

Sackgarn, *s. n.* die Rebhühner zu fangen, tonnelle, *it.* rafle, *it.* poche. kleines, pochette.

Sackgeige, *s. f.* eine kleine Geige, poche, pocherte.

Sackgeld, *s. n.* Accise vom Getreide, saccage.

Sackgeschwulst, *s. f.* eccymose.

Sackhase, *s. m.* w. (in der Landwirthschaft) eine figürliche Benennung der fehlerhaften Stellen in einem gepflügten Acker, partie d'un champ où la charrue n'a pas passé.

Sacklast, *s. f.* ein Getreidemaß von 5 Maltern oder 80 Schäffeln, mesure de 5. malders.

Säcklein, Säckchen, *s. n.* sachet, pochette, gousset, sac, bourson, bourselte. s. Sack.

Sackleinwand, *s. f.* grobe Leinwand, grosse toile, serpillière. s. Sacktuch.

Säckler, *s. m.* boursier. *it.* faiseur de ceintures.

Sackmann, *s. m. a.* Plünderung einer Stadt, sac, saccagement. einen Sackmann machen, s. Ausplündern.

Sacknadel, *s. f.* aiguille à emballer.

Sackpfeiffe, *s. f.* Dudelsack, cornemuse, *it.* musette. Hummelchen, sourdeline, sampogne.

Sackpfeiffer, *s. m.* joueur de cornemuse.

Sackpistole, *s. f.* Sackpuffer, *s. m.* pistolet de poche, bidet.

Sackpumpe, *s. f.* (im Bergbaue) eine Art Pumpen, welche einem ledernen Schubsacke gleicht und unten keinen Kolm, sondern einen Pumpenzug in Gestalt eines ledernen Sackes hat, pompe à pochette.

Sackspiegel, *s. m.* g. miroir de poche.

Sackspinne, *s. f.* Sackträgerin, Erdspinne, phalange.

Sackträger, *s. m.* portesac, porteur de sacs. Lastträger, porte-faix. Sackträger, die Abladen auf Schiffen, les forts, *it.* sacquiers. *P.* ein Esel heißt den andern Sackträger, la pêle se moque du fourgon; le chauderon mâchure la poêle.

Sacktuch, *s. n.* toile à sacs; toile d'emballage. *it.* Schnupftuch, mouchoir.

Sackuhr, *s. f.* montre, montre de poche. Repetir-Sackuhr, montre à répétition. die da schlägt, montre sonnante.

Säckung, *s. f.* action d'ensacher.

Sackvoll, *s. m.* sac, sachée. ein Sack voll Nocken, Mehl, Kohlen, Nüsse, un sac de seigle, sachée de seigle, de farine, de charbon, de noix.

Sackwespe, *s. f.* eine Art Wespen mit einem sackförmigen Hinterleibe, ichneumon.

Sackzwillich, *s. m.* Art groben Zwillichs, woraus Getreidesäcke verfertiget werden, toile à sacs.

Sacrament, *s. n.* 1) bey den heidnischen Römern, eine jede feyerliche Handlung, wodurch etwas geheiliget wurde, *it.* feyerliches Unterpfand, als der Soldateneid. 2) in den ersten Jahrhunderten des Christenthums, ein jedes Geheimniß, *it.* Bilder oder sinnbildliche Zeichen göttlicher und geistlicher Dinge. 3) in den folgenden Zeiten, gewisse äusserliche Handlungen, in so fern sie als Erwerbungsmittel der göttlichen Gnade angesehen werden, nach dieser Bedeutung hat die römische Kirche sieben Sacramente. 4) bey den Protestanten, eine von Gott ausdrücklich befohlne Handlung, in und bey welcher vermittelst äusserer sichtbarer Zeichen geistliche Güter dargereichet werden, sacrement. Sacrament des Altars, la cène, le très saint sacrement de l'autel. ein Sacrament einsetzen, instituer un sacrement. die Sacramente verwalten, austheilen, administrer les sacremens.

Sacra-

Sacramentalisch, *adj.* sacramental oder sacramentel. *adv.* sacramentalement, sacramentellement. die sichtbaren sacramentalischen Zeichen, espèces sacramentelles. die Sacramentsworte, les paroles sacramentelles.

Sacramentfest, *s. n.* Frohnleichnamsfest, la fête-Dieu.

Sacramentiren, *v. n.* g. jurer, pester, renier, blasphémer.

Sacramentirer, *s. m.* g. jureur, blasphémateur. der irrige Meinung von Sacramenten hat, Sacramentsschwärmer, sacramentaire.

Sacramentlich, s. Sacramentalisch.

Sacramentshäuslein, *s. n.* tabernacle; bey der Kriegsgeräthschaft, la galerie.

Sacramentsschänder, *s. m.* profanateur des sacremens.

Sacrisalk, s. Sakerfalk.

Sacrificiren, *v. a.* sacrifier.

Sacristan, Sacristin, *s.* der oder die, so über die Sacristey bestellet, sacristain, sacristaine ou sacristine.

Sacristey, *s. f.* ein Zimmer oder Behältniß an den Kirchen, worin die gottesdienstlichen Geräthschaften aufbewahret werden, sacristie, sanctuaire, *it.* diaconique. w. reveltiaire.

Säcularisiren, *v. a.* séculariser.

Sad

Sadaney, *s. f.* ein Pflanzenname, sarriette de Crête. (*Satureja Thymbra* L.)

Sadebaum, s. Säbenbaum.

Sadelhof, *s. m.* Sadelgut, *s. n.* terre de franc-alleu.

Sadrach, *s. m.* ein Mannsname, Sadrac. f. ein Scheltwort, grausame und wüthende Person, diable.

Saducäer, Sadducäer, *s. m.* Saducéen. deren Lehre und Meinungen, Saducéisme.

Sae

Säekasten, *s. m.* Säemaschine, *s. f.* Säepflug, *s. m.* Maschine, woraus man das Korn viel gleicher und vortheilhafter säen kan, als mit der bloßen Hand, semoir.

Säemann, *s. m.* semeur.

Säen, *v. a.* Samen ausstreuen; besäen; *it.* f. andere Sachen ausstreuen, ausspreugen, als Geld, Schriften, Zeitungen, c. semer, épandre de la semence sur un champ. besäen, ensemencer, emblaver. es ist gut, nicht gut säen, il fait bon, mauvais semer. Rocken, Hafer, Rüben säen, semer du seigle, de l'avoine, des raves, des navets. einen Acker säen, besäen, semer un champ. f. Zwietracht, Zank säen, semer la discorde, des querelles. *P.* in ein unfruchtbares Land säen, semer en terre ingrate; faire du bien à celui, qui n'en a point de reconnoissance; donner des enseignemens à celui, qui n'est pas capable d'en profiter.

Säen, *s. n.* action de semer, semailles. wir sind mit dem Säen fertig, nous avons fait nos semailles.

Säer, s. Säemann.

Säetuch, *s. n.* semoir; sac de semeur.

Säezeit, *s. f.* semailles; saison de semer.

Saf

Saffera, s. Safflor 1.

Saffian, *s. m.* ein mit Sumach oder Galläpfellauge gar gemachtes Leder, welches hernach gelb, roth oder blau gefärbt und mit dem Krispelholze bearbeitet wird, du marroquin. türkischer, marroquin du Levant. Saffianbereiter, marroquinier.

Safflor, *s. m.* 1) in den Blaufarbenwerken, eine Art Kobaltkalk, woraus die Schmalte bereitet wird, safre. 2) im Feld- und Gartenbaue, ein Distelgewächs, deren Blumen eine schöne hochgelbe Farbe geben, safran bâtard, safran d'Allemagne, quenouille sauvage, cartame. (*Carthamus tinctorius* L.) Safflorsamen, graine de perroquet.

Saffran, *s. m.* 1) ein Zwiebelgewächs und dessen drey Narben der Staubwege, welche eine hochgelbe Farbe geben, safran, safran cultivé. (*Crocus sativus* L.) Acker, Land, so mit Saffran bepflanzt ist, safranière. mit Saffran färben, würzen, safraner, ensafraner. 2) f. in der Chymie, gelbe Art des Kalkes einiger Metalle, safran, crocus. Eisensaffran, safran de Mars.

Saffranblüte, *s. f.* fleur de safran.

Saffrangelb, *adj.* jaune comme safran, *it.* safrané.

Saft, *s. m.* 1) die in einem Körper befindliche und mit dessen festern Theilen vermischte Feuchtigkeit, suc. ausgepresseter Saft, jus. den Saft ausdrucken, auspressen, tirer, exprimer le suc, le jus. der Saft eines Krauts, einer Citrone, le suc, jus d'une herbe, d'un citron. Speise, so guten Saft gibt, viande de bon suc. Braten, der Saft hat, du rôti qui a du jus. f. das hat weder Saft noch Kraft, cela n'a point de suc; cela n'a ni sauce ni verjus, - ni force ni vertu; il n'y a ni sel ni sauce à cela. Lebenssaft, l'humide radical. Saft von den verdaueten Speisen, der Milch- oder Nahrungssaft im menschlichen Körper, chyle. dazu gehörig, chyleux. die Gefässe des Nahrungssaftes, vaisseaux chylifères. den Saft und die Kraft aus einem Buche ziehen, tirer le suc et la moëlle d'un livre. aufsteigender Saft der Pflanzen und Bäume, sève. der Saft tritt in die Bäume, la sève monte, revient aux arbres. der Saft ist in die Bäume getreten, les arbres sont en leur sève. fliessender Saft, Feuchtigkeit im Leibe, *it.* in den Augen, humeur. Unreinigkeit der Säfte, acatharsie. dünne fliessender, liqueur. süsser, saurer, liqueur douce, aigre. f. Saft im Obst, als von Birnen, Pfirschen, eau. Birn, die guten Saft hat, poire de bonne eau. Kraft, Nahrung, Vermögen, Kern, Bestes einer Sache, substance, quint-essence; sel; précis. g. rother Saft, Blut, sang. einen hauen, daß der rothe Saft hernach gehet, tirer du sang à qn; blesser qn. 2) gewisse dickliche flüßige Körper, die zu einer gewissen Dicke eingesotten sind, suc, *it.* rob. Maulbeersaft, diamorum. Scammoniensaft, scammonée. Mohnsaft, opium, méconium. Johannisbeersaft, rob de ribes. Angelikensaft, opponax. Myrrhensaft, ratafé. Nußsaft von grünen welschen Nüssen, dianucum.

Saftbehältniß, *s. n.* das Honigbehältniß an den Blumen, nectaire.

Saftbirne, *s. f.* Wasserbirne, mouille-bouche.

Saftbläschen, *s. n.* in den Pflanzen, utricule.

Saften, *v. n.* einen Saft von sich geben, humecter.

Saftfarbe, *s. f.* suc, couleur simple, couleur faite du suc d'herbe.

Saftgrün, *s. n.* eine Art grüner Farben, welche mit den Beeren des Kreutzdorns bereitet wird, verd de vessie. aus den Blumen der gemeinen Schwertlilie, verd d'iris, - de glaieul.

Saftholz, *s. n.* bois qui a de la verdure.

Saftig, *adj.* voll Saft, plein de suc. kräftig, nahrhaft, wohlschmeckend, de bon suc; succulent. f. substantiel, substantieux, humectant. saftige Frucht, fruit succulent. saftige Speise, nourriture succulente. diese Birnen sind sehr saftig, ces poires-là ont bonne eau. saftige, im Munde schmelzende Birn, poire fondante. Pferd, das kein gutes saftiges Maul hat, cheval qui a la bouche sèche. f. saftige, zotenhafte, garstige Reden, paroles, gaillardes, grasses, ordures, saletés, obscénités. saftige Histörchen, historiettes libres, - libidineuses.

Saftigkeit, *s. f.* abondance de suc, succulence.

Säftlein, Säftchen, *s. n.* syrop, potion. f. *P.* in einem Säftlein eingeben, dorer la pilule; faire avaler doux comme miel; dire une chose déplaisante avec des paroles douces et caressantes.

Saftlos, *adj.* sec, qui n'a point de suc, à sec, sans suc, aride, insipide.

Saftlosigkeit, *s. f.* sécheresse, aridité.

Saftröhre, *s. f.* Art Röhren in den Pflanzen, welche ihnen den nöthigen Nahrungssaft zuführen, vaisseaux droits et longitudinaux qui charient les sucs nourriciers.

Sag

Sagbar, *adj.* was sich sagen läßt, estable.

Sage, *s. f.* le dire, bruit, discours. gemeine Sage, nouvelles de basse cour. eine alte Sage woven, tradition, une vieille traditive. es ist die gemeine Sage, l'histoire dit. es geht unter der Hand die Sage, il court un bruit sourd. so geht die Sage, so sagt man, le bruit est tel. *P.* die gemeine Sage ist meistentheils in der Wahrheit gegründet, la voix du peuple est la voix de Dieu. der Sage nach, à ce qu'on dit. seiner Sage nach hat er Recht, il a raison à son dire. die gemeine Sage, le bruit commun. das sind Sagen, ce sont des discours en l'air, ce n'est que discours.

Säge, *s. f.* ein mit Zähnen versehenes Werkzeug zum Schneiden, scie. eine stumpfe Säge, une scie émoussée. zahnlose, scie édentée. Brettsäge, scie à refendre. Loch- oder Stichsäge, égohine, scie à guicher. Handsäge, scie à main. Baum- oder Bohlensäge, passe-partout. Karniessäge, scie à arrosoir. Örtersäge der Tischer, scie à écorner. der Kammmacher, grêle. Schrotsäge, scie de charpentier. Stoßsäge der Wundärzte, amphismèle. kleine Säge der Buchbinder, grecque. Steinsäge, archet. (im Wapen) so Zacken, wie eine Säge hat, danché und denché. Säge am Pfluge, das Sech, coutre. diese Säge schneidet gut, cette scie passe bien, - à de la voie. eine Säge schärfen, aiguiser une scie.

Säge, Art Fischernetze, seine.

Sägebaum, s. Säbenbaum.

Sägeblatt, Sägenblatt, *s. n.* feuille d'une scie. Sägenblattstücken, dosseret.

Sägeblech, Sägenblech, *s. n.* fer à scie.

Sägeblock, *s. m.* tronc, bloc à scier, - à fendre.

Sägebock, *s. m.* ein hölzernes Gestell, darauf etwas zu sägen, banc et, tréteau de scieur.

Sägefeile, *s. f.* stille Feile, lime sourde.

Sägefisch, *s. m.* eine Art Hayen, scie, vivelle. (*Squalus Pristis* L.)

Sägefliege, *s. f.* scie-mouche; mouche à tarrière. (*Tenthredo* L.)

Sägeförmig, *adj.* fait en forme de dents de scie. in der Botanik, von Blättern, serraturée, à dents de scie. sägenförmige Muskeln, muscles endentés.

Sägegarn, *ſ. n.* der Fiſcher, Krautſäge, ſeine, ſenne. damit fiſchen, ſenner.
Sägegeſtelle, *ſ. n.* chaſſe de ſcie, affût de ſcie, fût de ſcie, monture de ſcie.
Sägelohn, *ſ. m.* ſciage.
Sägemehl, ſ. Sägeſpäne.
Sägemeiſter, *ſ. m.* der die Aufſicht über die Lohnſäger in den Wäldern hat, maître ſcieur.
Sägemühle, *ſ. f.* moulin à ſcier.
Sägen, *v. a.* ſcier, *it.* fendre. Holz, Steine, du bois, des pierres. nach der Länge etwas ſägen, refendre. (bey den Handwerksleuten) allerley Holz in einem Walde fällen, behauen, Holz nach der Länge ſchneiden, ſägen, *it.* Steine in unterſchiedliche Formen ſägen, débiter. einen Stein mitten durchſägen, moyer.
Sägen, *ſ. n. it.* das Geſägte, ſciage, ſciure.
Sagen, *v. a.* dire. etwas ſagen, von etwas ſagen, reden, dire qch, parler de qch. ich ſage euch, je vous dis, (je vous déclare.) ich ſage nichts, je ne dis rien. die Wahrheit ſagen, dire la vérité. etwas im Ernſt, ohne Scherz ſagen, dire une choſe ſérieuſement. etwas aus Scherz ſagen, dire qch par raillerie. wie geſagt, ſo gethan, geſagt, gethan, auſſitôt dit, auſſitôt fait. ſo zu ſagen, pour ainſi dire, par manière de dire. man ſagt, on dit. ſo ſagt man, le bruit eſt tel. man hat mir geſagt, ich habe mir ſagen laſſen, on m'a dit; j'ai ouï dire. mein Herz ſagte mir es, mon cœur me le diſoit, j'en avois un preſſentiment. das iſt ſoviel geſagt, c'eſt à dire. ich habe euch ein Wort zu ſagen, j'ai un mot à vous dire. mehr, als man ſagen kan, plus qu'on ne ſauroit dire. was will das ſagen, was ſoll das heiſſen, bedeuten? que veut dire cela? was wird, ſoll man davon ſagen? qu'en dira-t-on? was ſaget ihr davon (dazu)? qu'en dites-vous? was habt ihr davon (dagegen) zu ſagen? qu'avez vous à en dire? auf, wider, gegen etwas zu ſagen haben, trouver à redire à une choſe. davon, hierüber wäre viel zu ſagen, il y auroit bien des choſes à dire là deſſus, ſur cela. gehet weg, ſage ich euch, allez-vous en, vous dis-je. einer Perſon etwas ins Ohr, ins Geſichte, unter die Naſe, unter die Augen ſagen, dire, ſoutenir qch à une perſonne à l'oreille, en face, au nez, à ſa barbe. was ſagt man neues? que dit-on de nouveau?
einem einen guten Morgen, Abend ſagen, donner, ſouhaiter le bon jour, le bon ſoir à qn. ſ. der Welt gute Nacht ſagen, dire adieu au monde. ſterben, mourir. Dank ſagen, rendre graces, remercier. ſagen, unterrichten, weiſen, enſeigner, montrer, apprendre.
vorher ſagen, dire d'avance, prédire, prophétiſer. vorher ſagen laſſen, prévenir.
jemand etwas ſagen laſſen, faire dire qch à une perſonne. das iſt leicht zu ſagen, iſt bald geſagt, läßt ſich leicht ſagen, cela eſt facile à dire; cela eſt bientôt dit. das iſt leichter geſagt, als gethan, cela n'eſt pas ſi facile à faire, qu'à dire; cela eſt bientôt dit, mais trouvez qui le faſſe; c'eſt un bel inſtrument que la langue.
ſ. zu ſagen haben, in Anſehen ſeyn, avoir du crédit, du pouvoir, de l'autorité. er hat viel zu ſagen, il a beaucoup de crédit, d'autorité. bey dem Fürſten, il a beaucoup de crédit auprès du Prince; il a l'oreille du Prince. er hat bey der Sache viel zu ſagen, il peut beaucoup en cette affaire. zu ſagen haben, wichtig ſeyn, être d'importance, de conſéquence. das hat etwas zu ſagen, cela eſt important, d'importance; cela porte coup. es hat nichts zu ſagen, ce n'eſt pas une affaire, il n'importe, n'importe, cela n'y fait rien, cela n'eſt de nulle conſéquence. was hat es zu ſagen? qu'en eſt-il? qu'en arrivera-t-il? das will nichts ſagen, cela ne ſignifie rien.
ſ. ſich ſagen laſſen, ſe payer de raiſon; être docile; ſuivre les avis, les conſeils. laſſet euch ſagen, ſoufrez, permettez que je vous diſe. laſſet euch doch ſagen, écoutez mes raiſons. er läßt ſich nicht ſagen, il ne ſe paye point de raiſons; tout ce qu'on lui dit, ne fait que blanchir.
g. er hat alles geſagt, was er hat ſagen wollen, (ſpöttiſch) il a tiré ſon coup de piſtolet.
Sagen, *ſ. n.* le dire. ſ. Sage.
Sägenſchmid, *ſ. m.* faiſeur de ſcies, taillandier.
Sägenſchnitt, -zug, *ſ. m.* trait de ſcie. Ort, wo zween Sägenſchnitte aufeinander treffen, rencontre. Holz, woran die Sägenzüge mit der Art abgezimmert ſind, bois lavé.
Säger, *ſ. m.* der da ſäget, ſcieur. Holzſäger, ſcieur de bois.
Sager, *ſ. m. w.* diſeur.
Sägeſpäne, *ſ. pl.* ſciure.
Sägewerk, *ſ. n.* ſciage. Art Veſtungswerk, redan, redans, ouvrage à ſcie.
Sägezahn, *ſ. m.* dent de ſcie.
Sago, *ſ. m.* der zubereitete Mark des Sagobaums, ſagou. Sagobaum, Sagopalme, ſagoutier, palmier à ſagou, landan des Moluques, lontain. (*Cycas circinnalis* L.) Sagobrey, papeda. Sagobrot, ſagou meruca. Sagomehl, ſagou menta.

Sah

Sahl, *adj. w.* blaß, bleich, pâle.
Sahl, ſ. Saal.
Sahlbader, ſ. Salbader.
Sahlband, ſ. Salband.
Sahlbuch, ſ. Salbuch.
Sahlgut, *ſ. n.* cenſe, cenſive.
Sahling, ſ. Sahlingen.
Sahlleiſte, ſ. Salband 2.
Sahlmann, *ſ. m.* a. Hofmann, courtiſan, *it.* avocat, *it.* caution.
Sahlweide, *ſ. f.* oſier. (*Salix viminalis* L.)
Sahne, *ſ. f.* Milchrahm, crême. geſchlagene Sahne, crême fouettée. die Sahne abnehmen, écrémer.
Sahnenbretzel, *ſ. f.* Art Bretzel, wo der Teig mit ſüſſer Sahne angemacht iſt, craquelin à la crême.
Sahnenkäſe, *ſ. m.* Art Käſe, wo der Milch, aus welcher ſie verfertiget werden, die Sahne gelaſſen wird, jonchée de crême.
Sahrbache, *ſ. f.* der ſchwarze Pappelbaum, peuplier noir. (*Populus nigra* L.)

Sai

Saiger, ſ. Seiger.
Saite, *ſ. f.* auf Inſtrumenten, corde. die kleineſte, feinſte, chanterelle. meßingene, ſtählerne, Schaafs-Darmſaiten, des cordes de laiton, d'acier, de mouton. die Saiten ſpannen, nachlaſſen, tendre, détendre les cordes. Saiten, womit man eine Trommel ſpannet, gênes, tirans, timbres. f. und *P.* die Saiten hoch ſpannen, le porter haut, faire de grandes prétenſions, porter haut ſes prétenſions. zu hoch, prendre un vol trop haut. gelinde, gelindere Saiten aufziehen, filer doux; changer de ton; baiſſer les cornes, la lance; corriger ſon plaidoyer; tremper ſon vin, mettre de l'eau dans ſon vin; parler d'un ton plus bas. ſehr gelinde Saiten aufziehen, faire le chien couchant. die grobe Saite rühren, toucher la groſſe corde. (dire des ſaletés.) immer auf einer Saite leyern, chanter toujours la même chanſon.
Saite, *ſ. f.* w. Kohlenſaite, ein groſſer Korbwagen, worin die Kohlen verführet werden, banne.
Saitenbrett, *ſ. n.* unten an den Geigen, woran die Saiten beveſtiget werden, queue de viole.
Saitenhalter, *ſ. m.* ein Stück an den Violinen, unter welchen die Saiten oben beveſtiget werden, la queue du violon.
Saitenmacher, *ſ. m.* der Darmſaiten macht, boyautier.
Saitenſpiel, *ſ. n.* inſtrument à cordes. ſ. Saitenſpiel eines Dichters, lyre. dein Saitenſpiel am Klang entzückend, ſanft und rein, ta lyre qui ravit par de ſi doux accords. ergreif dein Saitenſpiel, prens ta lyre.
Saitenſpieler, *ſ. m.* joueur d'inſtrumens, muſicien. ſ. er iſt ein guter Saitenſpieler, Inſtrumentiſt, c'eſt une bonne main, virtuoſo.
Saitenſpinner, *ſ. m.* fileur de cordes d'inſtrumens de muſique.
Saitig, *adj.* vier, ſechsſaitig, qui a quatre, ſix cordes. von ſo und ſo viel Saiten, de tant et tant de cordes.

Sak

Sakerfalk, *ſ. m.* faucon ſacre. (*Falco ſacer* L.)

Sal

Salagraman, *ſ. m.* Art ſeltener und für heilig gehaltener Ammonshörner in Bengalen, Salagraman.
Salamander, *ſ. m.* Art Eidechſen, die an den Vorderfüſſen vierfingerig ſind und keine Schuppen haben, la ſalamandre. der Erdſalamander, la ſalamandre terreſtre. (*Lacerta vulgaris* L.) der Waſſerſalamander, ſalamandre aquatique de Ceylon. (*Lacerta aquatica* L.) der Sumpfſalamander, ſalamandre d'eau, taſſot. (*Lacerta paluſtris* L.) der Feuerſalamander, der Molch, Ulm, ſalamandre; in der Normandie, mouron; in Dauphiné, pluvine; in Poitou, mirtil; in Languedoc, blande; in Lyonnois, laverne; in le Maine, ſourd; in Bourgogne, ſuiſſe. in andern Gegenden, alebrene, araſſade (*Lacerta Salamandra* L.)
Salamanderbaum, *ſ. m.* Art oſtindiſcher Bäume, deſſen Dicke und ſaftige Rinde den Flammen des Feuers, ſo wie der Salamander, ſehr lange widerſtehet, bois de ſalamandre. (*Srilago* L.)
Salamandereidechſe, *ſ. f.* ſalamandrin. (*Lacerta Salamandrina* L.)
Salamanderhaar, *ſ. n.* eine Art gediegenen Silberzes in Geſtalt zarter Faden, Federers, mine d'argent en plume. *it.* Amianth, amianthe.
Salariren, *v. a.* donner des gages, gager; payer le ſalaire, ſalarier, ſtipendier. den Sold zahlen, payer les gages.
Salarium, *ſ. n.* ſalaire, gages. ſ. Sold, Beſoldung.
Salat, *ſ. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) 1) eine jede Speiſe, welche mit Baumöhl und Eßig, gemeiniglich kalt zubereitet wird, ſalade. Lactukenſalat, ſalade de laitues. Krautſalat,

salade de chou. Gurkensalat, salade de concombres. Sellerisalat, salade de céleri. Sardellensalat, salade d'anchois. Kräutersalat, salade de petites herbes. einen Salat machen, assaisonner la salade. 2) Lattich, Lactuke, laitue, salade. Kopfsalat, laitue pommée. krauser Salat, laitue crêpée. Salat lesen, éplucher la salade. Salat stechen, pflücken, cueillir de la salade.

Salatbaum, *s. m.* der canadische Judasbaum, gainier de Canada. (*Cercis canadensis* L.)

Salatkraut, *s. n.* ein jedes Kraut, welches zu einem Salat kan gebrauchet werden, salade, herbe bonne pour la salade.

Salatschüssel, *s. f.* saladier.

Salbader, *s. m.* 1) ein alltäglicher Schwätzer, causeur, jaseur, babillard, goguenard, gausseur, grand diseur de rien, hableur. 2) Quacksalber, opérateur, saltimbanque, vendeur de mithridate.

Salbaderey, *s. f.* 1) albernes Geschwätze, babil, bavardage, caquet. *it.* abgeschmackte Possen, badinerie, bouffonnerie. 2) Quacksalberey, charlatanerie.

Salbadern, *v. n.* abgeschmackte Possen treiben, turlupiner, badiner.

Salband, *s. n.* 1) im Bergbaue, diejenige Steinart, welche den Erzen auf den Gängen die Einfassung gibt, le double rêt d'une mine, lisière, salbande. 2) an den Zeugen, Anschrot, lisière, bordure, cordeaux.

Salbe, *s. f.* onguent. Balsam, Heilsalbe, baume. Schmeer, graisse, oing, onctuosité. eine Salbe bereiten, préparer un onguent, un baume wohlriechende Salbe, onguent, baume odoriférant. Salbe, die weder hilft noch schadet, de l'onguent miton-mitaine. Courtiersalbe, onguent de courtier.

Salbebaum, *s. m.* der schwarze Pappelbaum, peuplier noir. (*Populus nigra* L.)

Salben, *v. a.* mit Salbe beschmieren, oindre. mit Öhl bestreichen, schmieren, huiler. *it.* frotter avec de l'onguent. sich mit Öhl salben, se frotter le corps d'huile. mit wohlriechender Salbe, parfumer. gesalbt, oint. der Gesalbte des HErrn, l'oint du Seigneur. gesalbte Häupter, hommes sacrés. f. einem den Buckel salben, graisser les épaules à qn; fangler, mesurer, rompre les côtes à qn; le charger de coups. die Kranken mit Öhl, oindre les malades d'huile. einbalsamiren, embaumer. einen Leichnam, embaumer un corps mort. g. mit Fett schmieren, graisser. von der Salbung der Könige in Frankreich, sacrer un Roi.

Salben, *s. n. it.* Salbung, *s. f.* onction, (w. oignement,) embaumement, le sacre. Gebete voller Salbung, geistreiche Gebete, prières pleines d'onction. Salbung mit dem Chrisam oder heiligen Öhle, (bey den Katholiken) chrismation.

Salbenbüchse, *s. f.* boîte à onguent.

Salbenkrämer, *s. m.* g. Quacksalber, triacleur.

Salbey, *s. f.* ein Pflanzenname, sauge. (*Salvia* L.) die grosse oder breitblätterige Gartensalbey, la grande sauge. (*Salvia officinalis* L.) die kleine schmalblätterige Salbey, la petite sauge, sauge franche, sauge de Provence. (*Salvia minor aurita*, it. *non aurita* Bauh.) die weisse schmalblätterige Salbey, la sauge de Catalogne. (*Salvia folio tenuiore* Bauh.) wilde Salbey, römische Salbey, la toute bonne des prés. (*Salvia pratensis* L.)

Salbeybaum, *s. m.* ein der Salbey ähnliches Staudengewächs, phlomis, bouillon sauvage, sauge en arbre. (*Phlomis fruticosa* L.)

Salbeyblatt, *s. n.* feuille de sauge.

Salbeyblüte, ⁊ blume, *s. f.* fleur de sauge. Salbeyblumenzucker, sucre de fleur des sauge.

Salbeyweide, *s. f.* saule à feuilles de sauge. (*Salix aurita* L.)

Salbicht, *adj.* onctueux, qui sent l'onguent. g. gras.

Sälbing, Sälbling, s. Sälmling.

Sälblein, *s. n.* onguent.

Salbnüsse, *s. pl.* glands myrepsiques.

Salböhl, *s. n.* ein mit besondern Feyerlichkeiten zubereitetes Öhl, womit Priester und Könige bey Ertheilung oder bey Antritt ihrer Würde gesalbet wurden, les saintes huiles, le saint chrême, le chrême.

Salbuch, *s. n.* terrier, papier terrier, *it.* chartre, *it.* cadastre.

Saldiren, *v. a.* eine Rechnung, soudre un compte. *it.* souder, solder, solver, vuider, fermer un compte.

Saldiren, *s. n.* saldo.

Saldirung, *s. f.* soute. *it.* solde, tourne, spécia. pro Saldo, pour la soute d'un compte.

Salep, *s. m.* ein gewisses köstliches Getränk der Türken, célep.

Salhund, s. Robbe.

Salier, *s. m.* Art Priester bey den alten Römern, Salien.

Saline, *s. f.* Salzwerk, saline.

Salingen, *s. pl.* Kreuzhölzer, worauf der Mastkorb ruhet, barres, barreaux de hune, tesleaux, ganterias.

Salniter, *s. m.* Salpeter, nitre.

Salvationscur, *s. f.* s. Speicheleur.

Salviren, *v. n.* baver, saliver.

Salzaunenmacher, *s. m.* s. Bortenwirker.

Salle, s. Sahlweide.

Salm, *s. m.* Geschlechtsname der Lachse und Forellen, saumon. (*Salmo* L.) frischer, geräucherter Salm, saumon frais, fumé. kleiner Salm, Sälmlein, petit saumon.

Salmarin, *s. m.* Art Salme, salmarin, salmerin. (*Salmo salmarinus* L.)

Salmasius, ein berühmter Kritikus des 17ten Jahrhunderts aus Dijon, Saumaise.

Salmbars, *s. m.* lubin. (*Perca Labrax* L.)

Salmforelle, *s. f.* Lachsforelle, truite saumonée. (*Salmo Trutta* L.)

Salmgarn, *s. n.* eine Art dreymaschiger Netze, welche auf dem Rhein zum Lachsfange gebraucht werden, filet à double tramail.

Salmiac, *s. m.* ein flüchtiges Mittelsalz, welches aus der Säure des gemeinen Kochsalzes und einem flüchtigen Alkali bestehet, aber einen schärfern urinösen Geschmack hat, sel ammoniac oder armoniac. (in der Chemie) l'aigle volant.

Salmiacblumen, *s. pl.* (in der Chemie) sublimirter Salmiac, fleurs de sel armoniac.

Salmiacgeist, ⁊ spiritus, *s. m.* esprit de sel armoniac.

Salmkopf, *s. m.* hure de saumon.

Sälmling, *s. m.* ein Art kleiner Salme, die sich in Flüssen und Seen aufhalten, petit saumon, truite de rivière. (*Salmo Fario* L.)

Salniter, s. Salpeter.

Salomon, Mannsname, Salomon.

Salomonssiegel, *s. n.* g. Weißwurz, sceau de Salomon. (*Convallaria Polygonatum* L.)

Saloppe, *s. f.* Art Mantel des Frauenzimmers, mantelet.

Salpeter, *s. m.* ein alkalisches Salz, welches aus einem Alkali und seiner eigenen Säure bestehet, salpêtre. (bey den Chymicis) cerbère. gereinigter Salpeter, Salniter, nitre. roher Salpeter, Salpeter vom ersten Sude, salpêtre brût. glänzender Salpeter, oder Salpeter vom zweyten Sude, salpêtre de deux eaux. gebrochener, klarer Salpeter, salpêtre en glace. natürlicher Salpeter, der sich an alten Mauren und Gewölben anhängt, Salpeterschaum, Salpeterblumen, aphronitre, écume -, fleur de nitre; salpêtre de houssage, anatron. Salpeter sieden, reinigen, läutern, cuire, raffiner le salpêtre.

Salpeterartig, *adj.* salpêtreux, nitreux.

Salpeterdrüse, *s. f.* eine Art Quarzdrusen, deren Krystallen abgestumpft, ungleich, winkelich und zusammengedruckt sind, wie die Krystallen des Salpeters, druse de salpêtre.

Salpetererde, *s. f.* terre à salpêtre, terre nitreuse. ausgelaugte, terres amendées, ranimées.

Salpeterfraß, *s. m.* ein Fehler an den Wänden und Mauern, wo der Kalk und die Steine bröckelig werden und abfallen, carie des murailles.

Salpetergeist, *s. m.* s. Salpetersäure.

Salpetergrube, *s. f.* Ort, wo Salpeter wächst, herausgezogen wird, nitrière.

Salpeterhaltig, *adj.* qui tient du salpêtre.

Salpeterhütte, *s. f.* salpêtrière.

Salpeterkelle, *s. f.* Löffel, womit man den angeschossenen Salpeter aus dem Kessel nimmt, puiloir.

Salpeterlauge, *s. f.* das mit aufgelößten Salpeter geschwängerte Wasser, woraus der Salpeter zubereitet wird, lessive de salpêtre.

Salpetermutter, *s. f.* Lauge, nachdem aller darin befindlicher Salpeter in Krystallen angeschossen, da sie denn eine braunrothe Farbe bekommt, eau-mère du salpêtre.

Salpeteröhl, *s. n.* rothes, in der Chymie, sang de Salamandre.

Salpetersäure, *s. f.* die durch die Hitze des Feuers in flüßiger Gestalt von dem Salpeter geschiedene Säure, welche einen starken unangenehmen Geruch hat und sich mit dem brennbaren Wesen entzündet, Salpetergeist, esprit de nitre, acide du nitre, acide nitreux.

Salpetersieder, *s. m.* salpêtrier.

Salpetersiederey, *s. f.* salpêtrière.

Salpetertrog, *s. m.* Gefäß, darein man die Lauge vom ersten Sode thut, rappuroir.

Salpeterzeltlein, ⁊ küchlein, *s. n.* trochisque de salpêtre, de nitre. *it.* pierre de prunelle.

Salpetrig, *adj.* salpêtreux, nitreux.

Salse, *s. f.* Tunke, sauce, fausse. Gewürzbrühe, saupiquet.

Salsendorn, *s. m.* épine vinette. (*Berberis vulgaris* L.)

Salter, *s. m.* s. Psalter.

Salvatellader, *s. f.* salvatelle. chirurgische Binde dazu, bandage pour la saignée de la salvatelle.

Salva venia, g. sauf le respect, sauf votre respect, g. révérence parler.

Salve, *s. f.* Abfeurung mehrerer Gewehre oder Kanonen auf einmal, salve, décharge. geben, faire une décharge. aus Musqueten, salve de mousqueterie, mousquetades. a. escopetterie. mit Stücken, salve d'artillerie.

Salvegarde, *s. f.* sauvegarde.

Salvelin, *s. m.* Art Salme, salvelin, umble chevalière. (*Salmo salvelinus* L.)

Salvette, *s. f.* Serviette, serviète, serviette.

Salviren, *v. a.* sauver. sich, se sauver.

Salus! *interj.* g. wenn einer nieset, Dieu vous bénisse, vous assiste, vous contente, vous soit en aide; *it.* contentement. (beym Trinken ist es im Deutschen wenig, im Französischen aber gar nicht gebräuchlich.)

Salvus conductus, Salveconduct, *s. m.* Schutzbrief, sauf-conduit.

Salutiren, *v. a.* saluer.

Salutirung, *s. f.* salut.

Salz, *s. n.* c. sel. Meersalz, sel marin. gekochtes Salz, Brunnensalz, sel des fontaines, sel commun. Steinsalz, sel gemme, du sel minéral, sel fossile. grau oder schwarzes, weisses Salz, sel gris, blanc. grobes, klein- oder klares, gros, menu sel. ein Körnlein Salz, un grain, un brin, une pointe de sel. ein Schäffel Salz, un boisseau de sel. s. Salzmaaß. Salz sieden, cuire le sel, faire du sel. Salz machen, sauner. aus, im Salze sieden, cuire dans le sel. etwas in Salz legen, mettre qch dans le sel. Fisch aus dem Salze, du poisson au sel. mit Salze bestreuen, saupoudrer qch de sel. das Salz aus etwas auswässern, dessaler qch. Salz von Pflanzen, sel végétal. Salz aus den Pflanzen ziehen, tirer le sel des végétaux. *it.* auslaugen, alkaliser. Sorsalz, Aschensalz, soude, kali, alkali. Zeit, welche das Salz in dem Magazin liegt, gabelage. Salz aufschütten, gabeler. neues Salz auf das alte schütten, abouquer. solche Aufschüttung, abouquement. im Magazin nicht aufgeschüttetes, *it.* heimlich eingeführtes Salz, faux sel, sel non gabelé. Auflage aufs Salz, *it.* Haus, wo der König das Salz verkaufen läßt, gabelle. Land, wo dergleichen angelegt ist, pays de gabelle.

Salzader, *s. f.* eine Ader in der Erde, welche Salz enthält, veine de sel.

Salzamt, *s. n.* bureau du sel, du saunage.

Salzasch, *s. m.* Art Salzschiffe in Bayern, bateau maire.

Salzbeamter, *s. m.* commis du bureau de sel.

Salzbereiter, *s. m.* saunier.

Salzberg, *s. m.* montagne de sel natif.

Salzbinse, *s. f.* ein den Binsen ähnliches Gewächs, jonc faux. (*Triglochin* L.)

Salzbley, *s. n.* sel de Saturne.

Salzblock, *s. m.* salignon.

Salzblumen, *s. pl.* sublimirtes Salz, fleurs de sel.

Salzblüte, *s. f.* angeflogenes Bergsalz, efflorescence du sel. (*Sal gemmæ efflorescens.*)

Salzboden, *s. m.* grenier à sel.

Salzbrodem, *s. m.* Dampf von dem Salzsieden, vapeur de sel.

Salzbrühe, *s. f.* gros sel; sel et eau. Fische mit einer Salzbrühe, poissons au gros sel, au sel et à l'eau. Salzwasser, Pöckelsalz, saumure. s. Salzlake.

Salzbrunnen, *s. m.* puits salé, puits salant.

Salzbüchse, s. Salzfaß 2.

Salzbude, *s. f.* Salzladen, *s. m.* boutique à sel.

Salzbund, *s. m.* (2 Chron. 13, 5.) alliance inviolable.

Salzburg, *s. n.* Stadt, Salsbourg.

Salzburger, *s. m.* Salsbourgeois.

Salzdeputat, *s. n.* franc-salé.

Salzen, *v. a.* saler. einsalzen, mettre dans la saumure. das Salzen, Einsalzen, *it.* das Eingesalzene, salaison. versalzen, saler trop. gesalzenes Fleisch, chair poudrée de sel; saline. eingesalzenes Fischwerk, poisson sec, - salé. diese Brühe, dieser Schinken ist gut gesalzen, im Salzen recht getroffen, cette sauce, ce jambon est d'un bon sel. ist nicht genug gesalzen, cette sauce est trop douce. das ist sehr gesalzen, cette chose est salée comme mer. s. sehr theuer, bien poivré. einer, der seine Speisen gar zu sehr salzet, S. Bourguignon salé.

Salzer, *s. m.* w. saunier.

Salzerde, *s. f.* terre salée.

Salzfactor, *s. m.* der Vorgesetzte eines Salzwerks, inspecteur des salines; officier grenetier.

Salzfaß, *s. n.* 1) ein grosses rundes aus Dauben verfertigtes Gefäß, Salz darin aufzubewahren oder zu verführen, Salztonne, tonne à sel. 2) ein kleines Gefäß von Glas, Metall u. s. f. auf den Tisch zu setzen, salière. 3) ein viereckes Gefäß mit einem Deckel, in den Küchen, saunière, saloir. 4) ein Gefäß, worin die Hoken das zu verkaufende Salz verwahren, salin.

Salzfisch, *s. m.* eingesalzner Fisch, poisson salé.

Salzfluß, *s. m.* ein Ausschlag auf der Haut, welcher eine salzige Feuchtigkeit von sich gibt, fluxion sanieuse.

Salzfreyheit, *s. f.* franc-salé.

Salzfuhre, *s. f.* charge-, cariage-, charretée de sel.

Salzgeist, - spiritus, *s. m.* (in der Chemie) esprit salin.

Salzgewerke, *s. pl.* participans, propriétaires des salines.

Salzgraf, Salzgräfe, *s. m.* juge, directeur, intendant des salines.

Salzgras, s. Salzbinse.

Salzgrube, *s. f.* Ort, wo Steinsalz gegraben wird, saline, mine de sel.

Salzgüter, *s. pl.* salines.

Salzhandel, *s. m.* saunage, commerce de sel. treiben, faire le saunage. Schleichhandel mit Salze, verbotener Salzhandel, faux-saunage.

Salzhändler, *s. m.* saunier. der verbotenen Salzhandel treibt, faux-saunier, porte-col.

Salzhaufen, *s. m.* masse de sel. aufgeschüttete Salzhaufen, salorges. am Rande eines Salzteichs, pilots. am Seegestade, moil, mulon, meule.

Salzhäuflein, *s. n.* länglichtes Häuflein Seesalz, so man eine Weile aufbehält, vache.

Salzhaus, - magazin, *s. n.* Salzspeicher, Salzniederlage, grenier à sel, *it.* seulle, gabelle. *it.* Salzstadel, salorges. das Salz in dem Magazin oder Speicher aufschütten, emplacer. das Aufschütten des Salzes, emplassement, emplacement.

Salzhecht, *s. m.* eingesalzner Hecht, brochet salé.

Salzhoke, - feller, *s. m.* vendeur, détailleur de sel. s. Salzhändler.

Salzicht, *adj.* dem Salze ähnlich, salé, salin. salzig, vom Wasser, saumache, saumâtre. von den flüchtigen Salztheilchen aufsteigend, salfugineux. sehr salzig, salace. salzig, vom Meerwasser, *v.* amer.

Salzig, *adj.* Salz enthaltend, salant.

Salzigkeit, *s. f.* Salz, salure. die Salzigkeit des Meers, la salure de la mer.

Salzinspector, - aufseher, *s. m.* intendant des salines, inspecteur des greniers à sel. *it.* gabeleur.

Salzir, Salzirchen, Salzirschüsselchen, s. Salzfaß 2.

Salzjunker, *s. m.* Pfänner, seigneur, propriétaire des salines.

Salzkloß, *s. m.* Kloß von Salz, Ofenlehm und allerley Gesäme, die Tauben damit anzulocken, salignon, appât pour attirer les pigeons.

Salzknapp, - knecht, *s. m.* welche den Wirkern bey der Arbeit zur Hand gehen, aides du saunier. Salzknecht, der in einem Speicher das Salz klein macht, briseur.

Salzkohle, *s. f.* schwarzes Holz, so man in den polnischen Salzgruben findet, und dessen Risse mit Salz vollgewachsen sind, charbon fossile.

Salzkorb, *s. m.* zugespitzter grosser Korb, darin das gekörnte Salz geschlagen wird, porte-sel.

Salzkorn, *s. n.* grain de sel.

Salzkörnerporzellane, *s. f.* neigée, neigeuse, porcellaine neigée, porcellaine aux grains de sel. (*Cypræa Vitellus* L.)

Salzkothe, *s. f.* (in den Salzwerken) ein Koth, d. i. Hütte, in welcher Salz aus der Sohle gesotten wird, saunerie, saline, zu Salins, barne.

Salzkraut, *s. n.* kali, soude. (*Salsola* L.)

Salzkrystalle, *s. pl.* diejenigen Krystallen, worin das Salz anzuschiessen pflegt, crystaux de sel, pied de mouche.

Salzkuchen, *s. m.* Art Kuchen, welche mit Salz bestreuet sind, galette. *it.* Stück Salz in Gestalt eines Napfs oder Kuchens, salignon.

Salzlache, *s. f.* Salzmorast, Salzkümpel, marais salant. in welchen man das Seewasser läßt, méan. Behältniß in Salzlachen, conche. kleiner Damm zwischen den Salzteichen, lanterneau. viereckte gedoppelte Spatien längst einem Salzteiche, lignon. dergleichen einfache, demi-lignon. einen Salzteich reinigen, limer.

Salzläder, *s. m.* (beym hallischen Salzwerke) chargeur. (in Häfen und auf Schiffen) plumets, les forts.

Salzlake, *s. f.* salzige Brühe von eingesalzenem Fleische, Häringen u. s. w. saumure.

Salzlecke, *s. f.* Ort, wo man dem Viehe oder auch dem Wildbrett Salz zu lecken gibt, salé.

Salzmaaß, *s. n.* Schäffel, Scheibe, (wiegt 100 Pfund) minot de sel. *P.* man muß einen Schäffel Salz mit einem essen, ehe man ihn kennen lernt, il faut manger un minot de sel avec une personne, avant que de la connoître; devant que bien on connoisse un ami, manger il faut muid de sel avec lui.

Salzmarkt, *s. m.* Marktplatz, wo Salz verkauft wird, marché au sel.

Salzmarmor, *s. m.* ein kleingefleckter Marmor, welcher mit weissem Glimmer in Gestalt der Salzkörner durchgesetzt ist, marbre à grains de sel.

Salzmäste, s. Salzfaß 2.

Salzmesser, *s. m.* eine verpflichtete Person, welche den Käufern das Salz zumisset, mesureur de sel. in Frankreich, radeur.

Salzordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung in Absicht des Salzes, réglement pour le sel.

Salzpfanne, *s. f.* eine viereckige Pfanne, worin Salz gesotten wird, chaudière, poelle, poellon.

Salzprobe, *s. f.* Untersuchung des Salzinhaltes der Sohle, essai d'eau saline. *it.* ein Werkzeug, womit dieser Gehalt erforschet wird, pêseliqueur.

Salzquelle, *s. f.* eine Quelle, woraus Sohle quillet, source salée.

Salzrichter, *s. m.* s. Salzgraf.

Salzsäule, *s. f.* (1 Mos. 19, 26.) statue de sel.

Salzsäure, *s. f.* acide-, acidité du sel.

Salzschank, *s. m.* g. Verkauf des Salzes im Kleinen, regrat de sel.

Salzscheibe, *s. f.* s. Salzblock, Salzmaaß.

Salzschlag, *s. m.* (schwedisch) in der Mineralogie, körniger Quarz, quarz grainu. (*Quarzum granulatum* L.)

Salzschmalz, *s. n.* salicore, salicote. (*Salicornia* L.)

Salzschmant, *s. m.* die Unreinigkeiten in der Sohle, welche sich bey dem Kochen als ein Schaum ansetzet, écume de sel.

Salzschrape, *s. f.* eine Schrape, den Schmutz von den Stücken Salz abzukratzen, ratisloire à sel.

Salzschreiber, *s. m.* Schreiber bey einem Salzamte, greffier de salines.

Salzschwaden, s. Salzbrodem.

Salzschweiß, *s. m.* Art Salzwasser, welches aus den Klüften gleichsam ausschwitzet, sueur saline.

Salzsee, *s. f.* lac salant.

Salzsieder, *s. m.* der Salz siedet, Hallor, saunier. in Meersalzwerken, paludier.

Salzsiederey, *s. f.* Ort, wo Salz gesotten wird, saunerie.
Salzsohle, *s. f.* salziges Quellwasser, eau salée.
Salzspeicher, *s. m.* s. Salzhaus.
Salzspindel, s. Salzwage.
Salzstätte, *s. f.* erhöheter Ort bey der Salzpfanne, auf welchen das Salz in Körben getrocknet wird, reffui.
Salzstein, *s. m.* die der Salzsohle beygemischte Kalkerde, welche sich im Sieden in Gestalt eines Steins an die Pfannen anlegt, schlot.
Salzsteuer, *s. f.* eine Steuer, welche von den Salzwerken, so fern sie Privatpersonen zugehören, gegeben wird, salage.
Salzstrauch, *s. m.* kali en arbrisseau. (*Salsola fruticosa* L.)
Salzstück, *s. n.* (in den Salzwerken) so viel Salz, als in einer Pfanne auf einmal gesotten wird, minot.
Salzteich, *s. m.* s. Salzlache.
Salztinctur, *s. f.* eine Tinctur aus Potasche mit einigen Kräutern, Salztropfen, teinture saline, gouttes de sel.
Salzverschwärzer, *s. m.* der Unterschleif mit Salz macht, faux-saunier.
Salzwage, *s. f.* ein Werkzeug, den Gehalt der Sohle damit zu erforschen, pése-liqueur.
Salzwasser, s. Salzsohle.
Salzwerk, *s. n.* 1) eine Anstalt, worin Salz gesotten wird, saunerie, saline. 2) eine Anstalt, wo das Steinsalz aus der Erde befördert wird, mine de sel.
Salzwesen, *s. n.* saunerie.
Salzwirker, s. Salzsieder.
Salzzoll, *s. m.* gabelle. solchen nicht bezahlen, frauder la gabelle.

Sam

Sam, *conj.* und *adv. a.* 1) gleichsam, als ob, comme si. er stellte sich sam wollte er weiter gehen, il faisoit semblant d'aller plus loin. 2) so, also, (sonderlich in Betheurungen) sam mir Gott! par Dieu! parbleu! 3) als eine Endsylbe in vielen Wörtern, s. diese Wörter.
Samaria, *s. n.* Samarie.
Samaritaner, Samariter, *s. m.* der aus Samarien ist, Samaritain.
Samaritanisch, Samaritisch, *adj.* samaritain, - e.
Sambiafisch, *s. m.* guaperva. (*Lophius histrio* L.)
Same, *s. m.* (*gen.* des Samens) 1) diejenigen Theile der Gewächse, welche nach der Blüte zum Vorschein kommen, und wodurch andere Gewächse von eben der Art erzeuget werden, semence, graine. guten Samen säen, semer de la bonne semence, - bonne graine. Samen tragen, porter sa graine, porter de la semence. in den Samen schiessen, monter en graine. die Ackersleute haben nicht einmal ihren Samen, ihr Saatkorn wieder bekommen, les laboureurs n'ont pas seulement recueilli leurs semences. ein einzelner Same, Samenkorn, grain. Lactukensame, graine de laitue. Spinatsame, graine d'épinards. Mohnsame, graine de pavot. Leinsame, Flachssame, graine de lin, linette. Wurmsame, Zittwersame, semencine, poudre à vers. 2) s. wirkende oder veranlassende Ursach, semence. Same der Tugend, semence de vertu. diese Nachrichten sind Samen des Zwistes, ces rapports-là sont des semences de discorde. dergleichen Artikel in dem Tractat ist ein Same des Krieges, un tel article du traité est une semence de guerre. 3) diejenige Materie, wodurch das Geschlecht im Thierreiche fortgepflanzt wird, der männliche Same, semence, sperme. den Samen verlieren, perdre sa semence. 4) s. junge Brut von Fischen, nourrain, alevin, alevinage, blanchaille, filette. 5) s. in der deutschen Bibel, Nachkommen, semence, postérité. der Same Abrahams, la postérité d'Abraham. des Weibessame, la semence de la femme.
Samenader, *s. f.* (in der Anatomie) diejenigen Adern, welche den männlichen Samen in die Samengefässe bringen, veine-, artère spermatique.
Samenbalg, *s. m.* Art Samengehäuse, coque. (*Folliculus* L.)
Samenbaum, *s. m.* (im Forstwesen) Baum, den man zur Besamung und Fortpflanzung auf den Gehäuen stehen läßt, baliveau.
Samenbehältniß, *s. n.* s. Samengehäuse.
Samenbläschen, *s. n.* in thierischen Körpern, véscule séminale.
Samenblatt, *s. n.* die ersten Blätter eines keimenden Samens, feuille séminale, lobe, cotylédon.
Samenbruch, *s. m.* (in der Chirurgie) Art Brüche, welche aus allzustarker Anhäufung des männlichen Samens entstehet, spermatocèle.
Samenfische, *s. pl.* Fischbrut, blanchaille, frai.
Samenfluß, *s. m.* eine Krankheit, bey welcher der Same wider Willen des Kranken beständig abgehet, gonorrée.
Samengefäß, *s. n.* in den thierischen Körpern, Gefässe, welche Samen enthalten, vaisseau spermatique.
Samengehäuse, *s. n.* (bey den Gewächsen) dasjenige Gehäuse, welches den Samen in sich enthält, péricarpe. dahin gehören, die Capsel, capsule (*Capsula*); Schote, silique (*Siliqua*); Hülse, légume, gousse (*Legumen*); Beere, baie (*Bacca*); Steinfrucht, als Kirschen, Pflaumen, fruit à noyau (*Drupa*); Kernfrucht, als Aepfel und Birn, fruit à pepin (*Pomum*); Nuß, noix (*Nux*); Fruchtbalg, coque (*Folliculus*); Zapfen, cône (*Strobilus*).
Samenhandel, *s. m.* grainerie.
Samenhändler, *s. m.* marchand de graine, grainetier, grainier.
Samenholz, *s. n.* Holz, das zur Besamung auf den Gehäuen stehen bleibt, bois de semence.
Samenhülse, *s. f.* am Getreide, bâle. *it.* s. Samengehäuse.
Samenkäfer, *s. m.* Art kleiner Käfer, die von verschiedenen Samen leben, bruche, mylabre. (*Bruchus* L.)
Samenkelch, *s. m.* an einigen Pflanzen, calice à semence.
Samenknopf, *s. m.* Samengehäuse in Gestalt eines Knopfes, capsule.
Samenkohl, *s. m.* chou monté en graine.
Samenkorn, *s. n.* 1) einzelne Körner des vegetabilischen Samens, grain, grain de semence. Samenkörnlein, petit grain, petite graine. 2) Getreide, welches zum Säen bestimmt ist, semence.
Samenkraut, *s. n.* ein Pflanzenname, épi d'eau, potamogéton. (*Potamogeton* L.)
Samenlappen, *s. pl.* lobes s. Samenblatt.
Samenlode, *s. f.* junger Reis, der aus dem Samen aufgeschossen ist, arbre venu de semence.
Samenmilch, *s. f.* (in den Apotheken) ein der Milch ähnliches flüßiges Wesen, welches aus zerstossenen öhligen Samen mit einem wässerigen Wesen bereitet wird, émulsion.
Samenmöhre, *s. f.* Möhre, welche man zum Samentragen in der Erde stehen lässet, carotte à semence.
Samennager, *s. m.* Art Samenkäfer, bruche-, mylabre satiné. (*Bruchus seminarius* L.)
Samenperlen, *s. pl.* kleine Lothperlen, semence de perles.
Samenreis, s. Samenlode.
Samenschlagader, *s. f.* artère spermatique.
Samenschnur, *s. f.* cordon spermatique.
Samenschule, *s. f.* pepinière.
Samenstängel, *s. m.* derjenige Stängel an einer Pflanze, der die Blumen und folglich auch den Samen trägt, péduncule.
Samenstaub, *s. m.* der an den Staubkolben einer Blume befindliche Staub, poussière fécondante, - génitale. (*Pollen.*)
Samenstrang, *s. m.* in thierischen Körpern, corde séminale.
Samenthierchen, *s. n.* kleine mit blossen Augen unsichtbare Thierchen, welche sich in den animalischen Samen befinden sollen, animalcule spermatique.
Samenwerk, *s. n.* allerley Gesäme, semaille.
Sämerey, *s. f.* allerley Samen, semences.
Sämhaus, *s. n. a.* (im lübeckischen Rechte) Werkstatt der Weiß- oder Sämischgärber, mégisserie.
Sämisch, *adj.* de chamois. sämisches Leder, peau de chamois; peau passée en mégie. die Felle sämisch machen, ramailler. schwarz, zu Trauerschuhen, bronzer. schwarze sämischlederne Schuh, Handschuh, des souliers, des gants bronzés.
Sämischgärber, *s. m.* chamoiseur.
Sämischmachen, *s. n.* der Felle, ramaillage.
Samkost, *s. f. g.* diejenige Kost oder Speise, welche ein Eigenthümer selbst bauet und damit seine Arbeiter ablohnet, fruit ou légume de son propre cru dont on paye les ouvriers.
Samkosten, *s. pl. g.* gemeinschaftliche Kosten, wozu mehrere ihren Antheil beytragen, dépenses communes.
Samkraut, s. Samenkraut.
Sammelbrot, *s. n. g. w.* pain de quête, bribes. Sammelkorn, - wein, grain, vin de quête.
Sammelkasten, *s. m.* ein Behältniß, worin sich das Wasser sammlet, réservoir. (in animalischen Körpern) Sammelkasten des Nahrungssaftes, réservoir du chyle, - de Pecquet.
Sammeln, *v. a.* e. einsammeln, recueillir. f. das Ueberbleibsel von der Armee, recueillir les débris de l'armée. seine Gedanken sammeln, recueillir ses esprits, *it.* se recueillir. versammeln, assembler. Völker, assembler des troupes. von allen Orten sammeln, zusammen sammeln, ramasser, faire un amas. häufen, amasser, accumuler. einsammeln, einärnten, cueillir. für die Armen, quêter. sparen, épargner. Schriftstellen sammeln, colliger. sich sammeln, se recueillir, se recolliger, s'amasser, s'assembler.
Sammelplatz, *s. m.* Platz, auf welchen sich mehrere versammeln, rendez-vous. *it.* besonders der Soldaten, place d'armes. Sammlungsstand der Jäger, *it.* einer Armee, quartier d'assemblée.
Sammet, *s. m.* ein feinhariges seidenes Gewebe, dessen linke Seite einen Gros de Tour Grund bildet, velours. glatter, velours plein. geblümter, velours ciselé, figuré. buntgeblümter, velours à ramages. ungerissener oder geschorner, velours ras. gestreifter, velours rayé. Sammet mit Gold- oder Silbergrunde, velours à fonds d'or, d'argent. Carmesinsammet, velours cramoisi. Plüschsammet, *it.* Sammet, Wolle auf einer Anemone u. d. g. peluche. wollicht wie Sammet, von Blumen, peluché, - ée. Pelzsammet, panne, panne de peluche.

peluche. Bettel-Buben- oder Trippſammet, tripe de velours.

Sammetartig, *adj.* auf Sammetart gewirket, oder ſo Sammetranken hat, *it.* f. ſammetartig, als gewiſſe Blumen, velouté, - ée. *it.* ſammetartige Borte, Sammetborte, - band, ſammetförmiges Häutlein im Magen der Thiere, die wiederkauen, velouté.

Sammetblume, *ſ. f.* 1) Amaranth, amarante, paſſe-velours. (*Amaranthus* L.) 2) Studentenblume, œillet d'Inde. (*Tagetes* L.)

Sammetbürſte, *ſ. f.* eine Bürſte von feinen weichen Haaren, den Sammet damit auszubürſten, broſſe à velours.

Sammeten, *adj.* von Sammet, de velours. ſammtenes Kleid, habit, robe, juſte-au-corps de velours.

Sammetgras, *ſ. n.* eine Art Graſes mit weichen dem Sammet ähnlichen Blättern, lagure. (*Lagurus* L.)

Sammethuhn, *ſ. n.* Sammetlaufer, *ſ. m.* die groſſe Waſſerraile, rale d'eau. (*Rallus aquaticus* L.)

Sammetmos, *ſ. n.* eine Art des Knotenmoſes, welches auf den Dächern zu wachſen pfleget, mouſſe veloutée. (*Bryum argentinum* L.)

Sammetpappel, *ſ. f.* eine den Pappeln ähnliche Pflanze mit ſammetartigen Blättern, mauve des Indes, fauſſe guimauve. (*Sida Abutilon* L.)

Sammetroſe, *ſ. f.* eine Art Provinzroſen von dunkler Purpurfarbe, roſe veloutée. (*Roſa holoſerica* L.)

Sammetſchwarz, *ſ. n.* eine dem ſchwarzen Sammet ähnliche glänzende ſchwarze Farbe, noir de velours.

Sammetweber, *ſ. m.* veloutier.

Sammler, *ſ. m.* eine Perſon, welche ſammelt, celui qui amaſſe, - recueille, welche Almoſen u. d. gl. ſammlet, quêteur, collecteur.

Sammlung, *ſ. f.* 1) die Handlung des Sammelns, action de recueillir. mehrere Sachen zu einem Haufen, accumulation; der Almoſen, quête; der Früchte, récolte; vieler Bücher, Tractate u. ſ. f. in ein Buch, rédaction; der Gedanken, recueillement, recollection. 2) eine Menge mehrerer einzelner und nach und nach zuſammengebrachter Dinge, amas, aſſemblage; in mehrerer Schriften, collection, recueil; der Waaren, womit man ein Schiff ladet, cueillette; der Briefſchaften und Urkunden einer Kirche oder Kloſters, cartulaire.

Sammt, (ſamt,) *præp.* ſo den *Ablativ.* regiert, mit, avec. ſammt euch, avec vous. die Mutter ſammt ihren Kindern, la mère avec ſes enfans (et ſes enfans).

Sammt, *adv.* w. g. gleichwie, tout comme. gleichfalls, pareillement. insgeſammt, tous enſemble, conjointement. ſammt und ſonders, tous en général et en particulier, tous tant qu'ils ſont. *it.* tous en général et chacun en particulier. *it.* conjointement et ſéparement.

Sammt, *adj.* w. für geſammt, ſämmtlich, tout. ſ. Geſammt, Sämmtlich.

Sammtamt, ſ. Geſammtamt.

Sammtbelehnung, *ſ. f.* geſammte Hand, inveſtiture commune, ſimultanée. *it.* von andern Sachen, gemein, commun.

Sammtbeſitz, *ſ. m.* poſſeſſion commune.

Sammtgut, *ſ. n.* terre commune, biens communs.

Sammtkauf, *ſ. m.* da viele Käufer zugleich etwas kaufen, achat en commun.

Sämmtlich, *adj.* tout; tous; toutes; tous enſemble. die ſämmtliche Bürgerſchaft, toute la bourgeoiſie; la bourgeoiſie en corps. der ſämmtliche Adel, die ſämmtliche Armee, die ſämmtlichen Briefe des Cicero, la nobleſſe, l'armée, les lettres de Ciceron en corps. ſ. Geſammt.

Sammtſchrift, *ſ. f.* die in mehrerer Perſonen Namen ausgefertiget worden, écrit ſous le nom de pluſieurs perſonnes.

Samstag, *ſ. m.* der Sonnabend, ſamedi.

Samuel, ein Mannsname, Samuel.

San

Sanamundenkraut, *ſ. n.* bénoite, caryophyllata. (*Geum urbanum* L.)

Sanct, *adj.* heilig, ſaint. ſteht gemeiniglich vor den Namen der Heiligen, Sanct Auguſtin, Sanct Paul, Sanct Barbara, Sanct Gallen, Saint Auguſtin, Saint Paul, Saint Gal, Sainte Barbe.

Sanctio pragmatica, *ſ. f.* Sanction pragmatique. *it.* la pragmatique Sanction.

Sand, *ſ. m.* ſable. (in der Poeſie) arène. Perlſand, ſable perlé. Glimmerſand, ſable brillant. Eiſenſand, ſable noir. Goldſand, ſable doré. güldiſcher Sand, ſable qui contient de l'or. Mahlſand, Quellſand, Triebſand, ſable mouvant, ſable de rivière. Quickſand, ſable anguleux, ſable quarzeux. Spatſand, kalkartiger Sand, ſable calcaire, ſable ſpatieux. klarer Sand, Staubſand, ſablon, ſable en pouſſière. Gußſand, Formſand, ſablon terreux, - argilleux, - des fondeurs. grober Sand, Griesſand, gravier. grober Flußſand, grève. Streuſand, poudre, ſable. mit Sand zudecken, couvrir de ſable. mit Sand beſtreuen, ſabler. mit Sand verſchütten, aſſabler. Sand darauf werfen, jetter du ſable deſſus. mit Sand ſcheuren, ſablonner. mit Sand und Kalk bauen, bâtir à ſable et à chaux. auf den Sand bauen, ſ. ſich ungegründete Hoffnung machen, bâtir ſur le ſable, - ſur l'arène.

Sand, ſo man auf das Schiff ladet, Balaſt, left, ſaburre; auf Galeeren, ſaorre, balaſt. damit verſehen, lester. auf dem Sande ſitzen bleiben, s'engraver, s'aſſabler, s'enſabler, échouer ſur le ſable. ſ. Stranden. ein Flußſchiff auf den Sand bringen, enſabler. auf der See, engraver. in Sand abgegoſſen, ſablé, - ée.

Sandaal, *ſ. m.* anguille de ſable, amodyte, lançon, alançon. (*Ammodytes tobianus* L.) *it.* w. ſ. Sander.

Sandader, *ſ. f.* (im Bergbaue) veine ſablonneuſe.

Sandallee, *ſ. f.* in Gärten, allée ſablée.

Sandarach, Sandarac, *ſ. n.* das blasgelbe Harz ausländiſcher Wachholderbäume, ſandaraque. Baum, aus welchen es fließt, ſant.

Sandartig, *adj.* ſ. Sandig.

Sandat, *ſ. m.* ſ. Sandix.

Sandauge, *ſ. n.* Name eines Tagfalters, der gemeine Wieſenvogel, coridon. (*Papilio Janira* L.)

Sandauſter, *ſ. f.* die auf dem Sandgrunde der See zu ſitzen pflegt, huitre d'arène.

Sandbad, *ſ. n.* 1) in der Chirurgie, eine Art des Bades, wo das kranke Glied in warmen Sand geſtecket wird, arénation. 2) in der Chemie, eine Art der Deſtillation, wo das Gefäß mit dem zu deſtillirenden Körper in heiſſen Sand geſetzet wird, bain de ſable.

Sandball, *ſ. m.* veneriſcher Hodengeſchwulſt, tumeur vénérienne des testicules.

Sandbank, *ſ. f.* eine aus Sand beſtehende Erhöhung des Bodens im Meere oder in einem Fluſſe, banc, banc de ſable. auf eine Sandbank zu ſitzen kommen, donner ſur un banc de ſable. auf einer ſitzen bleiben, échouer ſur le ſable. Sandbänke, die mit Graſe ſo bewachſen, daß kleine allda geſtrandete Schiffe leicht aufkommen, cayes. Syrten, Sandbänke, die bald hier, bald dort ſind, syrtes. ſeichte und gefährliche Örter im Meer, des baſſes, battures. kleine Sandbank, ſo neben einer groſſen iſt, faraillon.

Sandbars, *ſ. m.* ſ. Sander.

Sandbeere, *ſ. f.* eine beerentragende Pflanze, welche in ſandigen unfruchtbaren Gegenden in den kälteren Theile von Europa wächſet, bouſſerolle, raiſin d'ours. (*Arbutus Uva ursi* L.)

Sandberg, *ſ. m.* amas de ſable; groſſe maſſe de ſable. der ſich in einem Fluſſe ſammlet und nach und nach eine Inſel macht, javeau. *it.* enſablement. Sandberge am Seegeſtade, falaiſe, dunes.

Sandboden, *ſ. m.* Sandfeld, Sandland, *ſ. n.* Sandgegend, *ſ. f.* ſablon, gravier; terre ſablonneuſe.

Sandbohrer, *ſ. m.* eine Art Bohrer der Minirer, Brunnengräber, tarrière.

Sandbruch, *ſ. m.* w. ein mit Flugſand überſchwemmter Ort, amas de ſable.

Sandbüchſe, *ſ. f.* Streubüchſe, ſablier, *it.* poudrier.

Sandbüchſenbaum, *ſ. m.* ſablier. (*Hura crepitans* L.)

Sandcapelle, ſ. Sandbad 2.

Sanddöbel, *ſ. m.* ſ. Döbel 1.

Sanddorn, *ſ. m.* rhamnoides à feuilles de ſaule. (*Hippophaë rhamnoides* L.) *it.* ſ. Kreutzbeerſtrauch.

Sanddublette, *ſ. f.* Art Tellmuſchel, telline du ſable. ſ. Sandtelline.

Sandel, *ſ. m.* 1) eine Art blauen Holzes von dem Beennußbaum, bois néphrétique. (*Guilandina Moringa* L.) 2) Art Braſilienholzes, rother Sandel, ſantal rouge, patanga. (*Cæſalpina* L.) 3) weiſſer Sandel, ſantal blanc, ſarcanda. (*Santalum album* L.)

Sanden, *v. a.* Sand ſtreuen, mit Sand beſtreuen, ſabler. die Deiche, ſabler les digues, les remplir de pierraille. das Eiſen ſanden, auf das in der Eſſe geſchweißte Eiſen feinen Sand ſtreuen, ſablonner.

Sander, *ſ. m.* ein eßbarer Raubfiſch, welcher ſich in groſſen Landſeen aufhält und zum Geſchlecht der Bärſe gehört, brochet-perche. (*Perca lucioperca* L.)

Sanderz, *ſ. n.* erzhaltiger Sand oder Sandſtein, Erz, welches in Sandſteinen bricht, mine ſabloneuſe. Silberſanderz, mine d'argent ſabloneuſe. Kupferſanderz, mine de cuivre ſabloneuſe. Eiſenſanderz, mine de fer ſabloneuſe. Bleyſanderz, mine de plomb ſabloneuſe.

Sandfeder, *ſ. f.* ſ. Federgras.

Sandfloh, *ſ. m.* puce de ſable, chique, pou de Pharaon. (*Pulex penetrans* L.)

Sandform, *ſ. f.* zum Gieſſen, moule de ſable.

Sandfuhre, *ſ. f.* charge, cariage de ſable.

Sandführer, *ſ. m.* Händler, ſablonnier.

Sandgang, *ſ. m.* ein mit Sand beſtreueter Gang in einem Garten, chemin de ſable.

Sandgebirge, *ſ. n.* mehrere aus Sand beſtehende Berge, montagne de ſable.

Sandgräber, *ſ. m.* Art Aaskäfer, bouclier de ſable. (*Silpha fabulosa* L.) *it.* ſ. Sandaal, *it.* Sandkäfer.

Sandgras, ſ. Sandhafer.

Sandgrasgilgen, ſ. Erdſpinnenkraut.

Sandgries, *ſ. m.* eine Art grobkörnigen Sandes, gravier.

Sandgrube, *s. f.* Grube, aus welcher man Sand gräbet, sablière. Silbersandgrube, sablonnière.

Sandgrund, *s. m.* ein aus Sand bestehender Grund, terrein sabloneux. im Meere, fond de sable.

Sandguß, *s. m.* das Giessen der Metalle in Formen von Sand, fonte en sable.

Sandgut, *s. n.* (im Tobacksbaue) die untersten Blätter an der Tobackspflanze, welche fahl werden, schlechter sind, und weil sie nahe an der Erde hängen, oft mit Sand beschmutzet sind, basses feuilles du tabac.

Sandhabichtkraut, *s. n.* condrille. (*Choudrilla* L.)

Sandhafer, *s. m.* 1) Strandgras, élyme de sable. (*Elymus arenarius* L.) 2) der schwarze Hafer, avoine noire. (*Avena nigra* L.)

Sandhäger, s. Sandhorst.

Sandhalm, s. Sandrohr.

Sandhase, *s. m.* ein Hase, der sich in sandigen Gegenden aufhält und im Winter gemeiniglich weiß wird, lièvre blanc.

Sandhaufen, s. Sandberg.

Sandhirsch, *s. m.* Hirsch, in so fern sie sich in dürren sandigen Gegenden aufhalten, cerf qui habite dans les contres sèches, sablonneuses.

Sandhorn, *s. n.* Art Kegelschnecken, volute de sable; volute sablée, piquure de mouches, chiure de mouche, drap d'argent. (*Conus ftercus muscarum* L.)

Sandhorst, *s. m.* ein Hügel von Sand, colline de sable.

Sandhügel, *s. m.* am Meerstrand, dunes, falaise.

Sandhuhn, s. Sandläufer.

Sandig, sandicht, *adj.* sablonneux, plein de sable. *it.* graveleux. sandige Kreide, crayon graveleux. sandiges Mehl, farine sableuse. sandiger Meerstand, Platz voll Sand am Strande, grève. sandig, (zur See) ensablé. sandiger Erdboden, terre sablonneuse. sandiger Weg, s. Sandweg.

Sandilz, s. Sandaal.

Sandix, *s. m.* gebranntes Bleyweiß, massicot rouge.

Sandkäfer, *s. m.* 1) Art Scharrkäfer, scarabé perlé, scarabé à larges cuisses. (*Scarabæus sabulosus* L.) 2) ein Käfergeschlecht, der Zaungenkäfer, cicindèle, (Geoffr.) bupreste. (*Cicindela* L.) dahin gehören, der Feldkäfer, cicindèle champêtre, le courier. (*Cicindela campestris* L.) der gefleckte Sandkäfer, cicindèle tachetée; (Geoffr.) bupreste à broderie blanche. (*Cicindela hybrida* L.) der Waldsandkäfer, cicindèle des forêts. (*Cicindela sylvatica* L.)

Sandkärner, *s. m.* tombelier.

Sandkasten, *s. m.* sablonnière.

Sandklinge, *s. f.* s. Sandhorst.

Sandkloß, s. Sandball.

Sandknoblauch, *s. m.* ail de sable. (*Allium arenarium* L.)

Sandkobalt, *s. m.* cobalt sableux.

Sandköcher, *s. m.* Art Schalthiere, deren Gehäuse aus kleinen zusammengekitteten Sandkörnern bestehet, tuyau de sable. (*Sabella* L.)

Sandkorn, Sandkörnlein, *s. n.* grain de sable.

Sandkraut, *s. n.* arenaria. (*Arenaria* L.)

Sandkriecher, *s. m.* 1) eine Klaffmuschel, moule de sable. (*Mya arenaria* L.) 2) eine Natter, amodyte. (*Coluber Amodytes* L.) 3) eine Art Wanze, punaise de sable. (*Cimex arenarius* L.)

Sandküssen, *s. n.* mit Sand ausgestopftes Nähküssen, carreau, coussin pour coudre rempli de sable.

Sandläufer, *s. m.* 1) ein Vogel, petite poule des marais. (*Tringa arenaria* L.) *it.* s. Strandläufer. 2) eine Art Käfer mit grossen Freßzangen, s. Sandkäfer 2.

Sandleute, *s. pl.* (im Holsteinischen) Bonden oder freye Erbbauern, welche Beysitzer in den Feld- und Criminalgerichten sind, assesseurs de cour de justice criminelle.

Sandlieschgras, *s. n.* phléum de sable. (*Phleum arenarium* L.)

Sandlilie, *s. f.* Art Erdspinnenkrauts, lis de sable. (*Anthericum Liliago* L.)

Sandlinde, *s. f.* tillau. (*Tilia cordata* Mill.)

Sandmann, *s. m.* ein Mann, der Sand führet, Sand verkauft, sablonnier. f. g. der anwandelnde Schlaf, sommeil. der Sandmann kommt, vos yeux s'appesantissent. das Sandmännchen kommt ihm in die Augen, ihn schläfert, le petit bon homme lui a jetté du sable dans les yeux; ses yeux sont aggravés. das Sandmännchen überfällt mich, le petit bon homme me prend.

Sandmottenhühnlein, s. Sandläufer.

Sandmumie, *s. f.* ein menschlicher oder thierischer Körper, welcher in heissen Ländern zu einer Mumie ausgetrocknet ist, mumie de sable.

Sandnelke, *s. f.* œillet de sable. (*Dianthus arenarius* L.)

Sandofen, *s. m.* Capelle, Sachen zu destilliren, bain de sable.

Sandpfanne, *s. f.* (bey den Kürschnern) eine viereckige eiserne Pfanne, den Sand darin heiß zu machen, womit die Haare der Felle getrocknet werden, poëllon à chauffer le sable.

Sandpfeife, *s. f.* (in der Conchyliologie) eine Röhrenschnecke, pipe du sable, tolen du sable, boyau de vache, - de taureau, conque de Triton, trompette de mer. (*Serpula polythalamia* L.)

Sandpfeifer, *s. m.* Art Strandläufer, guignette. (*Tringa hypoleucos* L.)

Sandpfriemenhaber, s. Federgras.

Sandpulver, *s. n.* (in den Apotheken) Pulver wider den Sand oder Gries in dem menschlichen Körper, poudre contre la gravelle.

Sandrauke, *s. f.* cresson du sable. (*Sysimbrium arenarium* L.)

Sandrechnung, *s. f.* (in der Rechenkunst) eine von Archimedes erfundene Rechnung, d. i. Art und Weise, eine ungeheure Zahl, welche gröser ist als die Zahl aller Sandkörner, wenn auch der ganze Weltraum bis an die Fixsterne damit angefüllet wäre, mit einer ausserordentlichen Leichtigkeit auszusprechen, calcul de sable.

Sandreiger, *s. m.* s. Sandläufer.

Sandreiter, *s. m.* (im Scherz) ein Reiter, den sein Pferd abgeworfen und auf den Sand gesetzet hat, cavalier à terre, désarçonné.

Sandrieth, Sandriethgras, *s. n.* lèche de sable. (*Carex arenaria* L.)

Sandrohr, *s. n.* roseau de sable, - de montagne. (*Arundo arenaria* L.)

Sandsack, *s. m.* sac à terre. (de terre.) einen mit kleinen Sandsäcken schlagen, saquetter.

Sandschaufel, *s. f.* der Bleygiesser, plane. den Sand damit gleich streichen, planer.

Sandschiefer, *s. m.* Sandstein in Gestalt des Schiefers, grais feuilleté.

Sandschilf, s. Sandrohr.

Sandschimmel, *s. m.* Schimmel, d. i. weisses Pferd, welches mit Staub bestreuet zu seyn scheint, soupe de lait, blanc sale.

Sandschlange, *s. f.* amodyte. (*Coluber Amodytes* L.)

Sandschlupfkäfer, *s. m.* ténébrion ridé. (*Tenebrio sabulosus* L.)

Sandschwalbe, s. Rheinschwalbe.

Sandsegge, s. Sandrieth.

Sandseiger, s. Sanduhr.

Sandspergel, *s. m.* s. Sandkraut.

Sandspiering, s. Sandaal.

Sandstein, *s. m.* grauer Hornstein, grais, grez, grès, grison. ordentlicher Sandstein, pierre sablonneuse. weißlichter figurirter, scelite. Bruchstein, moëllon. von Sandstein gemachte Arbeit, gresserie.

Sandtelline, *s. f.* remies. (*Tellina Remies* L.)

Sandtorte, *s. f.* eine Art Torten, welche gleichsam wie Sand im Munde zerfällt, tourte fondante.

Sanduhr, *s. f.* sable, horloge de sable. *it.* sablier, pulverier. auf den Schiffen, poudrier. *it.* ampoulette. auf dem Billard, passe. die Mitte einer Sanduhr, wo beyde Gläser zusammenstossen, renton. die Sanduhr rütteln, umwenden, tourner le sable. vor der Zeit umkehren, (auf Schiffen) manger son sable.

Sandweg, *s. m.* sandichter, chemin sablonneux, plein de sable.

Sandweide, *s. f.* die kleine rauhe Bruchweide, petite saule à feuilles blanchâtres et velues. (*Salix arenaria* L.)

Sandwerder, *s. m.* javeau.

Sandwerft, *s. m.* die geöhrte Weide, s. Salheyweide.

Sandwurm, *s. m.* aiguille de mer.

Sandwüste, *s. f.* eine grosse Wüste, welche aus dürren unfruchtbaren Sande bestehet, désert sablonneux.

Sanft, *adj.* gelinde, weich, weichlich, mou, mol, mollet, doux. sanftes Bett, lit mol, mollet. sanfte Haut, peau molle, douce. Hände, mains mollettes. sanft, so sich biegen läßt, souple. sanftes Leder, cuir, peau souple. f. sanft, gelind, angenehm, ruhig, friedlich, sanftmüthig, doux. gütig, gelinde, benin. ruhig, tranquille, paisible. freundlich, gnädig, milde, gracieux. sanfter Wind, zéphir. sanfte Winde, so im März wehen, ornithies. sanfte Luft, air doux. sanfter, leiser Tritt, pas doux. sanfte Worte, paroles douces. sanfter Schlaf, doux sommeil. sanfter Tod, mort tranquille, douce. sanftes Gemüth, esprit doux. sanfter Weg, auf lauter kurzem Grase, f. leichtes und angenehmes Mittel, chemin de velours.

Sanft, *adv.* doux, doucement, mollement, tranquillement, paisiblement. sanft, leise, sachte, (in der Musik) piano. sanft, leise anrühren, toucher doucement. sanft liegen, être couché mollement. sanft antworten, répondre doucement. sanft schlafen, dormir doucement. sanft sterben, mourir tranquillement, doucement.

Sänfte, *s. f.* ein verschlossener Stuhl, worin man von Menschen oder Thieren getragen wird, chaise à porteurs, chaise. so von Pferden oder Mauleseln getragen wird, litière, batterne. andere Art, groß, aber schlechter, brancard. sich in der Sänfte tragen lassen, se faire porter en litière. Art Sänfte oder Ruhebette in China und Japan, worin die Leute auf den Schultern getragen werden, palanquin. Sänfte der Alten, welche von sechs oder acht Personen getragen wurde, hexaphore, octophore.

Sänftenpferd, *s. n.* w. cheval de litière.

Sänftenstange, *s. f.* brancard de litière.

Sänftenträger, *s. m.* porteur, porteur de chaise, porte-chaise, porte-brancard. (zu Lion) marron.

Sänftiglich, *adv.* doucement. s. Sanft.

Sanftmuth, *s. f.* Gütigkeit, bonté, bénignité, débonnaireté. Gelindigkeit, douceur. so die Strafe lindert oder Beleidigung verzeihet, clémence. w. manfuétude. Sanftmuth, Gelassenheit, humeur souffrante, f. phlegme. *it.* privauté. Langmuth, (biblisch) longanimité.

Sanft-

Sanftmüthig, *adj.* bon, bénin. w. débonnaire, doux. lenksam, der mit sich tractiren läßt, maniable, traitable. leutselig, affable. ruhig, paisible. langmüthig, (biblisch) longanime. *adv.* avec bonté, douceur, doucement. w. débonnairement.

Sanftmüthigkeit, f. Sanftmuth.

Sang, *s. m.* a. Gesang, chant, cantique, chanson. f. voix.

Sangbar, *adj.* ce qui se peut chanter, lyrique.

Sangdrossel, *s. f.* grive chantante, petite grive, grive à rouge aile, grive roselle. (*Turdus musicus* L.)

Sange, *s. f.* Art Fische, f. Grühe.

Sangen, *s. pl.* (in der deutschen Uebersetzung der Bibel) geröstetes Getreide, épis rôtis, grains rôtis.

Sänger, *s. m.* Sängerin, *s. f.* chanteur, chanteuse; musicien, - enne. Sänger in Kirchen, chantre. Kunstsänger, symphoniste. Vorsänger, paraphoniste; celui qui entonne le chant à l'église. Meistersänger, maitre chantre, phonasque, chanterre, *it.* troubadour, trouverre; *it.* barde.

Sängerey, *s. f.* w. s. Singkunst.

Sangherd, *s. m.* (bey den Vogelstellern) Herd, auf welchen man nur den grossen Sangvögeln zu stellen pflegt, aire où l'on tend aux grands oiseaux de chant.

Sanglerche, f. Feldlerche.

Sangmeister, *s. m.* der im Singen Unterricht gibt, maitre à chanter, maitre de musique. bey den Alten, vocal.

Sangschwalbe, f. Gesangschwalbe.

Sangvogel, *s. m.* oiseau de chant. auf den Vogelherde, chanterelle.

Sanguinisch, *adj.* sanguin.

Sangweise, *s. f.* mélodie, mode, composition.

Sanikel, *s. m.* ein Pflanzenname, la sanicle commune, - mâle. (*Sanicula europæa* L.) der weibliche Sanikel, sanicle femelle, - des montagnes. (*Astrantia maior* L.)

Sänkler, f. Senkler.

Sap

Sapadillbaum, Sapotillenbaum, *s. m.* in Amerika, saporiller. (*Achras* L.) dessen Frucht, sapadille, sapotille.

Sapajou, *s. m.* Name einiger Meerkatzen, sapajou.

Sapanholz, Schappenholz, *s. n.* Art Färbeholz, sapan.

Saphir, Sapphir, *s. m.* ein Edelgestein von hoch- oder dunkelblauer Farbe, welcher nach dem Rubin der härteste ist, saphir. der orientalische oder ganz blaue Sapphir, saphir oriental, saphir tout à fait bleuâtre. der occidentalische oder blasse Sapphir, saphir occidental, saphir blanchâtre. wasserfarbiger Sapphir, saphir couleur d'eau. der grünliche Sapphir, saphir verdâtre.

Sappe, *s. f.* (im Kriegeswesen) ein in und durch die Erde gegrabener Weg, um durch die Contrescarpe in den Graben der Vestung zu kommen, sappe.

Sapperlot! Sapperment! ein leichtsinniger Fluch, parbleu!

Sapphirnen, *adj.* Sapphirblau, de saphir. der sapphirne Himmel, la voûte azurée.

Sapphisch, *adj.* saphique. sapphische Verse, vers saphiques.

Sappho, Name einer berühmten griechischen Dichterin, Sapho.

Sappiren, *v. a.* eine Sappe machen, sapper.

Sappirer, *s. m.* sappeur.

Sar

Sarabande, *s. f.* ein musikalisches Stück zum Tanzen von $\frac{3}{4}$ oder $\frac{3}{2}$ Tact und langsamer Bewegung, sarabande.

Saracen, *s. n.* Sarrasin, Sarazin.

Saracenisch, *adj.* sarrasin.

Saraß, f. Sarraß.

Sarbache, f. Sahrbache.

Sardachat, *s. m.* ein halb durchsichtiger Edelstein, welcher etwas vom Carneol und eigentlich sogenanntes Achat hat, Sarde agate.

Sardanapal, der letzte König der grossen assyrischen Monarchie, ein wohllüstiger und weibischer Mensch, Sardanapale.

Sardelle, *s. f.* Art kleiner Häringe im mittländischen Meere, welche besonders in der Gegend von Sardinien gefangen werden, sardine, anchois. (*Clupea Encrasicolus* L.)

Sardellenbrühe, *s. f.* sauce aux anchois.

Sardellensalz, *s. n.* sel de sardine.

Sardellensallat, *s. m.* salade d'anchois.

Sarder, *s. m.* ein bleich- oder gelbrother Stein, so unter die halb-Edelsteine gerechnet wird, Art Carneol, sarde, sardienne, pierre sardienne.

Sardinien, *s. n.* Land, Sardaigne, Sardagne.

Sardinier, Sardinisch, *s.* und *adj.* Sardaignois. *it.* de Sardaigne.

Sardis, Stadt in Lydien, Sardis, Sardes.

Sardonier, Sardonix, *s. m.* ein Stein, der aus unterschiedlich gefärbten Lagen oder Schichten bestehet, sardoine, sardonix. der orientalische, sardoine orientale, pierre de Memphis. der occidentalische, sardoine occidentale.

Sardthunn, *s. m.* Art Thunn- oder Makrellfische, espèce de thon, de maquereau.

Sarg, *s. m.* worein man die Todten legt, cercueil, bière. w. caisse de mort. S. justaucorps. g. coffre. f. der Tod, la mort. hölzerner, zinnerner Sarg, cercueil de bois, d'étain. die Leiche in den Sarg legen, mettre le corps mort dans le cercueil, dans la bière. Sargbeschläge, ferrure d'un cercueil. Sarggenossen, f. die Würmer, les vers. Sarggewölbe, Todtengruft, caveau.

Sargstein, *s. n.* assienne, pierre assienne, pierre d'Assos.

Sarlouis, Stadt in Lothringen, Sarlouis.

Sarmater, *s. m.* so aus Sarmatien, Sarmate.

Sarmatien, alter Name des itzigen Polens, Sarmatie.

Sarmatier, *s. m.* s. Sarmater. (in der Conchyliologie) eine ungenabelte Mondschnecke, sabot sarmatique. (*Turbo sarmaticus* L.)

Sarmatisch, *adj.* polnisch, sarmatique.

Sarraß, *s. m.* ein Säbel, sabre.

Sarsaparille, *s. f.* Art Stechwinde, deren mehlige bittere Wurzel in der Medicin gebraucht wird, salse-pareille. (*Smilax Sarsaparilla* L.)

Sarsche, *s. f* eine Art wolligen Gewebes, wo die wollenen Fäden zuweilen mit leinen, zuweilen auch mit seidenen Fäden vermischet werden, sarge, serge. Sarschenhandel, Sarschenhandwerk, sergerie, sergetterie. Sarschenweber, serger, sergier, sajetteur. Sarschenweberstuhl, estille.

Sarter, Serter, Zerter, *s. m.* die Art des Baues, das Modell, Gerippe, Länge, Tiefe und Breite eines Schiffes, carcasse. *it.* der christliche Entwurf dazu, der Besteck, gabari, gabarit, calibre.

Saſ

Saß, *s. f.* f. Sasse.

Saß, *s. m.* possesseur.

Sassafras, *s. m.* das lockere und schwammige Holz des Sassafrasbaums und seiner Wurzel, Fenchelholz, sassafras.

Sassafrasbaum, *s. m.* Art Lorbeerbaums in Virginien u. s. f. welcher dreylappige ungetheilte Blätter hat, sassafras, laurier des Iroquois. (*Laurus Sassafras* L.)

Sassaparille, s. Sarsaparille.

Sasse, *s. f.* (bey den Jägern) Ort, wo der Hase sitzt oder lieget, gite.

Sassen, *s. m.* Gefäß, womit man das Wasser aus den Schiffen schöpft, puisoir, sasse.

Saßhaft, *adj.* angesessen, domicilié, resséant, habitant.

Saßjagen, *s. n.* eine Jagd, welche nur auf Thiere oder Wildbrett geschiehet und wobey kein Hirsch geschossen wird, chasse où l'on épargne le cerf.

Sat

Satan, *s. m.* Teufel, Satan, le diable, le prince des diables.

Satanisch, *adj.* diabolique, de Satan. satanische Bosheit, Arglist, malice, ruse diabolique. *adv.* diaboliquement.

Satertag, *s. m.* a. s. Samstag.

Satin, *s. m.* Art halbseidenen Zeuges, satin. Sattinweber, satinaire.

Satisfaction, *s. f.* satisfaction. Satisfaction begehren, tirer -, demander raison d'une injure, demander justice. geben, rendre justice.

Satt, *adj.* gesättiget, rassasié, soul, assouvi, repu. halb satt, à lèche-doigt. satt seyn, être rassasié. satt haben, avoir son soul, avoir pu et repu, être rassasié. f. être content, satisfait. ich bin seiner satt, habe seiner satt, je suis las de lui; il m'est à charge, il me pèse sur le dos. er hat das Brot nicht satt, il n'a pas son soul de pain. sich satt essen, manger son soul, tout son soul. nur halb satt, manger à demi son soul. trinken, boire son soul. g. sich satt lachen, reden, spielen, rire, parler, jouer tout son soul. er ist ein Nimmersatt, il est insatiable; il ne peut avoir assez. f. il avaleroit la mer et les poissons. e. einen satt machen, sättigen, assouvir qn, le rassasier, souler. satt werden, se souler, se rassasier. f. der Ehre des Gelds nicht satt werden können, avoir une soif insatiable de l'argent, des honneurs. alt und Lebens satt, vieux et rassasié de jours. satte Farbe, couleur chargée, dunkele, couleur foncée. satt von Farbe, nourri de couleur. satter Wein, vin qui a du corps. satter Reim, rime riche.

Sattel, *s. m.* Reitsattel, selle. Tummelsattel, geschlossener Kleppersattel, selle à piquer. der englische Sattel, selle à l'angloise. Saumsattel, bât. einem Pferde den Sattel auflegen, mettre la selle à un cheval, seller. abnehmen, desseller. den Saumsattel, débâter. sich in den Sattel schwingen, sauter en selle. wohl im Sattel sitzen, être bien placé dans la selle. der wohl im Sattel sitzt, arçonné, - ée. ein Pferd ohne Sattel reiten, monter un cheval à nud. *it.* ohne Sattel reiten, monter un cheval à dos, à poil, à cru. auf dem Sattel, monter en selle. einen Sattel wieder ausstopfen, rembourrer une selle. Sattel, so auf alle Pferde gerecht, une selle à tous chevaux. f. in alle Sättel gerecht seyn, être capable de tout, être propre à tout faire; être ferré à glace; être à deux mains; être au poil et à la plume. einen aus dem Sattel heben, vom Pferde werfen, mettre bas qn du cheval; désarçonner qn. f. abstechen, faire perdre,

vuider

vuider les arçons à qn; désarçonner qn, supplanter, surpasser qn, faire sauter qn, couper l'herbe sous les pieds. *it.* g. débusquer qn. *it.* f. überwinden, faire perdre les étriers à qn. *it.* donner un soubre-saut à qn. der einen aus dem Sattel hebt, supplanteur. wieder auf den Sattel kommen, se remettre dans les arçons. im Sattel sitzen, être bien à son aise, être bien en ses affaires.

Sattel, g. f. Benennung einiger Dinge, die einige Aehnlichkeit mit einem Sattel haben: Sattel in einer wälschen Nuß, die Scheidewand, welche den Kern in vier Theile theilet, zest. in der Conchyliologie, eine Art Austermuschel, selle. s. Sattelmuschel. im Brauwesen, das abhängige Dach einer Darre, selle. bey den Vogelstellern, Schlingen von Pferdehaaren auf einer lebendigen Taube, worin der Stoßvogel hängen bleibt, lacet de crins de cheval *etc.* in der Anatomie, s. Sattelbein. im Bergbaue, ein Stück harten Holzes mit einem Loch in der Mitte, wodurch man eine Spindel steckt, damit sich derselbe mit dem darauf liegenden Kunstgestänge hin und wieder bewegen könne, va-et-vien. bey den Tischern, das Klötzchen an dem Knecht, selle. bey den Tuchbereitern, ein Galgen von Holz, der die Tuchscheere in ihrer Lage erhält, poteau ou montant des forces du tondeur de draps.

Sattelbaum, *s. m.* (an den Reit- und Pferdesätteln) zwey krumme Stücken Holz, welche auf den Rücken der Pferde passen und das Gerippe des Sattels ausmachen, für de selle.

Sattelbein, *s. n.* (in der Anatomie) ein Theil des siebförmigen Beins der Hirnschale, la selle turcique.

Sattelblech, *s. n.* gebogenes Eisen am Sattelbogen, bande de garot. solches Eisen an jede Seite des Sattelbogens annageln, mettre un arçon sur bande.

Sattelbogen, *s. m.* arçon. Ort, wo der Sattelbogen sich endiget, mamelle de l'arçon.

Sattelbüchse, *s. f.* fourreau de pistolet.

Satteldach, *s. n.* ein Dach, welches zwey gerade in die Höh gehende Giebel hat, und daher einem Sattel gleicht, comble à pignon.

Satteldecke, *s. f.* housse. welche nur über des Pferdes Rücken geht, housse de bottes.

Sattelfrey, *adj.* exempt, immédiat. sattelfreye Güter, Sattelgüter, dem Reich unmittelbar unterworfene Güter, terres immédiates.

Sattelgurt, *s. m.* sangle. einem Pferde den Sattelgurt angürten, sangler un cheval. Sattelgurtriemen, sanglot.

Sattelgut, s. Sattelhof.

Sattelhammer, *s. m.* ein langer schmaler Hammer der Sattler, die gelben Nägel damit einzuschlagen, marteau à ficher les clous.

Sattelhof, *s. m.* ein sattelfreyer Hof, terre immédiate.

Sattelhölzer, *s. pl.* empanons.

Sattelkammer, *s. f.* eine Kammer, in welcher Sättel und anderes Reitzeug verwahret wird, sellerie.

Sattelknecht, *s. m.* piqueur. Sattelknecht, ist in dem Oberstallmeisteramte zu Wien ein ansehnlicher Bedienter, palefrenier.

Sattelknopf, *s. m.* pommeau de selle. woran die Steigbügel hängen, porte-étrier.

Sattelküssen, *s. n.* bâts, coussin de selle. *it.* bardeile, coussinet, panneau.

Sattelleder, *s. n.* worin die Muskete ruhet, porte-mousquet, porte-mousqueton.

Sattellehen, *s. n.* fief masculin. s. Mannlehen.

Sattelmuschel, *s. f.* Art Austern, selle polonoise, -angloise, selle de cheval, grande pelure d'oignon. (*Ostrea Ephippium* L.)

Satteln, *v. a.* dem Pferde den Sattel auflegen, seller un cheval, mettre la selle. vom Saumsattel, mettre le bât, w. embâter, bâter. mit dem völligen Geschirr, enharnacher. wieder satteln, reseller, rebâter. Pferd, so einen hohlen Rücken hat und übel zu satteln ist, cheval enselle.

Satteln, *s. n.* l'action de seller.

Sattelpausch, *s. m.* Stück Holz am Sattelbogen, woran die Sattelpolster bevestiget sind, trousse quin.

Sattelpferd, *s. n.* limonnier, cheval porteur, cheval de selle.

Sattelpolster, *s. n.* batte.

Sattelrücken, *s. m.* der hohe Rücken einer wilden Sau, auch der Krammenrücken genannt, échine du sanglier.

Sattelsteg, *s. m.* an einem Reitsattel, der Steg, d. i. das lange Holz zu beyden Seiten zwischen den Bäumen, traverse.

Satteltasche, *s. f.* Tasche an einem Reitsattel zu allerhand Bedürfnissen, bouge, bougette de cuir. *it.* escarcelle.

Satteltragen, *s. n.* eine schimpfliche Strafe bey den Deutschen in den mittlern Zeiten, hachée.

Sattelwagen, *s. m.* chariot à canon.

Sattelzeug, *s. n.* Sattel mit sämmtlichen Zubehör, selle et tout ce qui en dépend.

Sattelzwecke, *s. f.* Zwecken, deren sich die Sattler bey Beschlagung eines Sattels bedienen, clou à selle.

Sattgrün, Sattroth, s. Dunkelgrün, Dunkelroth.

Sattheit, *s. f.* Zustand, da man satt ist, satiété.

Sättig, *adj.* s. Sättigend.

Sättigen, *v. a.* rassasier, souler, assouvir. f. seine Begierden, satisfaire, assouvir ses passions. e. sich sättigen, sich ersättigen, se rassasier. f. *P.* er ist nicht zu sättigen, il avaleroit la mer et les poissons.

Sättigend, *adj.* rassasiant, - e. g. sehr sättigend, soulant, - e. nahrhaft, nourrissant.

Sättigkeit, *s. f.* 1) Eigenschaft einer Speise, die leicht sättiget, qualité d'une chose qui rassasie. 2) Eigenschaft einer Person, die leicht zu sättigen ist, sobriété. 3) Zustand, da man satt ist, satiété.

Sättigung, *s. f.* rassasiement s. assouvissement. überflüßige Sättigung, das Sattseyn, satiété.

Sattler, *s. m.* sellier, bourrelier, harnacheur. Saumsattelmacher, bâtier.

Sattlerahl, *s. f.* Art Ahle mit einem Loche zum Durchziehen, carrelet.

Sattlerarbeit, *s. f.* ouvrage de sellier.

Sattlereisen, s. Sattlerahl.

Sattlergahre, *s. f.* Art und Weise, wie die Sattler die Felle gahr machen, manière des selliers d'apréter les peaux.

Sattlergeselle, *s. m.* garçon sellier.

Sattlerhammer, s. Sattelhammer.

Sattlerhandwerk, *s. n.* art du sellier.

Sattlernadel, s. Sattlerahl.

Sattlerpfriemen, s. Sattlerahl.

Sattlerzwecke, s. Sattelzwecke.

Sattsam, *adj.* suffisant. *it.* bastant. *adv.* suffisamment. g. à suffisance. genug, assez. sattsamer Vorrath, provision suffisante. sattsamer Beweis, preuve suffisante.

Sattsamkeit, *s. f.* suffisance.

Saturey, *s. f.* ein Pflanzenname, Gartensaturey, sarriette, sadrée, savorée. (*Satureja hortensis* L.) Felsensaturey, la sarriette vraie. (*Satureja juliana* L.)

Saturnisch, Saturninisch, *adj.* saturnien. ein saturninisches Jahr, bey den Astrologis, années saturnienne.

Saturnus, *s. m.* Saturne. (in der Astrologie) la grande infortune. (in der Chemie) plomb. Saturnusfest, Saturnales; Cronies.

Satyr, *s. m.* 1) in der Mythologie, Waldgott mit Bocksfüssen, satyre, f. chèvre-pied. 2) in der Naturgeschichte, Art Affen, der Orang-Utang, satyre, homme sauvage. (*Simia Satyrus* L.)

Satyre, *s. f.* eine Schrift oder Rede, worin die Thorheiten und Laster lächerlich gemacht und verspottet werden, satyre, *it.* critique amère, raillerie piquante.

Satyrenschreiber, *s. m.* satyrique.

Satyrisch, *adj.* satyrique.

Satyrisiren, *v. a.* satyriser, faire des satyres.

Satz, *s. m.* Stück einer Rede oder Schrift, worin ein vollständiger Verstand ist, point. Absatz einer Rede, période. ein langer, kurzer, dunkeler Satz, une période longue, courte, obscure. Satz in der Logik und Meßkunst, *it.* in einer Schlußrede, proposition. der Obersatz, Untersatz einer Schlußrede, la majeure, la mineure. die beyden Vordersätze, les prémisses. der Schlußsatz, conclusion. Satz, worin der Schluß des vorhergehenden zum Grunde genommen wird, proposition converse. der sich umkehren läßt, proposition convertible. Satz, so bedingungsweise ist, unter gewissen Bedingungen vorgebracht wird, proposition modale. einen Satz vorbringen, avancer une proposition. Grundsatz, position, axiome, principe, maxime. Satz, Vortrag, so etwas bejahet oder verneinet, in der Logik, énonciation. bejahender Satz, affirmation, affirmative. verneinender, proposition négative. Lehrsatz, *it.* Sätze, so jemand öffentlich vertheidiget, thèse. ein neuer, falscher Satz, une thèse nouvelle, fausse. Gegensatz in der Rede, antithèse. angenommener oder vorausgesetzter Satz, hypothèse, supposition. Lehrsatz, so erwiesen werden muß, théorème. Satz, allgemeiner Lehrsatz, so aus einem andern schon bewiesenen ausgezogen oder hergeleitet worden, porisme.

Satz in Rechten, partie d'une accusation ou défense juridique. *it.* plaidoyer par écrit.

Satz in der Musik, *it.* Spruch, Ort, Stelle oder Satz aus der Bibel oder einem Autore, passage.

Satz im Spiele, jeu, enjeu. Satz, so auf eine Karte gesetzt, was darauf gelegt wird, couche. die Summe, so beym Spiele gesetzt wird, masse. der erste Satz im Trischack und einigen andern Spielen, vade. verdoppelter Satz, paroli. Satz, Zusatz des Kartengebers, passe. der ganze Satz, alles Geld, was auf dem Spiele steht, poule.

Satz, Unreinigkeiten unten in flüßigen Sachen, *it.* unten in übel ausgespülten Gefässen, fondrilles. Bodensatz, ausgepreßte Treber, marc. *it.* Bodensatz, sédiment. was im Grunde eines Destillirgefässes übrig bleibt, tête morte, résidence. das Dicke und Unreine, so sich in den Medicamenten setzt oder nach dem Destilliren in dem Kolben bleibt, féces. vom Safte ausgepreßter Kräuter, fécules. Satz, Bodensatz vom Theer, auf Schiffen, rache de goudron. Hefen von flüßigen Dingen, confidence, baissière. von ausgedruckten Materien, magma. Satz, der im Sacke bleibt, wenn das Kraftmehl ausgedruckt ist, (bey den Stärkenmachern) chaffe. Satz der Minern im Tiegel beym Schmelzen, régule, culot. so sich beym Giessen der Wachsböden setzt, pied de cire. Satz von dem ausgelaugten Salze in den Schiffen, ressel.

der Satz in der Feuerwerkerkunst, womit Schwärmer, Racketen, Feuerkugeln ꝛc. gefüllet werden, composition.

Satz, wenn man springen will, élancement, st. secousse. s. Ansatz. Sprung, saut, élans. Pferd, so grosse Sätze thut, cheval qui fait de grands sauts. Stoß, Rüttelung, cahot de chariot. das Stossen des Wagens, cahotage.

Satz, Hause, Stoß auf einander gesetzter Sachen von Holz ꝛc., pile.

Satz von jungen Fischen in einem Teiche, peuple, nourrain, norrain, alevinage, amoudres, feuille, fillette. der erst neun Monate im Teiche gestanden, petit refus. dergleichen jähriger Satz, gros refus.

Satzbaum, *s. m.* s. Setzling, Satzstange.

Satzfisch, *s. m.* alvin, alevin.

Saggezähe, *s. n.* (im Bergbaue) ein Keil und zwo Federn, coin avec sa garniture.

Satzhase, *s. m.* Weiblein von einem Hasen, hase.

Satzkarpen, s. Satz.

Satzleute, *s. pl.* témoins, garans.

Satzlöffel, *s. m.* Gießlöffel, auf Schmelzhütten, cuiller de fer.

Satzmöhre, *s. f.* zum Samen bestimmte Möhren, welche, nachdem sie im Keller überwintert sind, im Frühlinge in den Gärten wieder ausgesetzet werden, carotte à semence.

Satzstange, *s. f.* plantard, plançon, plant, bille. kleine, quillette. solche setzen, planter des osiers en quillette.

Satzstock, s. Satzstange.

Satzstück, *s. n.* (in den Rechten einiger Gegenden) die Artikel einer gerichtlichen Schrift, partie, article.

Satzteich, *s. m.* Teich, worin schon erwachsene Fische gesetzt und bis zum weitern Gebrauch ernähret werden, vivier, carpier, carpière.

Satzung, *s. f.* apostolische, kaiserliche, päbstliche Satzungen, constitution. die Reichssatzungen, les constitutions du royaume. Satzung eines Ordens, einer Societät, Innung ꝛc., statut. Decret eines Concilii, canon. Verordnung, Regel in Kirchensachen, observance. Satzungen des mosaischen Gesetzes, observances légales. Kirchensatzung, sanction. Menschensatzung, tradition, institution humaine. Tagsatzung, sonderlich in der Schweiz, diète, assemblée d'états, de députés. Ordnung und Satzung, in Testamenten, ordonnance et disposition. obrigkeitliche Verordnung, Befehl, Gebot, décret, arrêt, loi, ordonnance. Gesetz des römischen Volks, plébiscite.

Satzwage, *s. f.* (bey den Maurern) die Bleywage, chas, muel, niveau. alte Art derselben, chorobate.

Satzweide, *s. f.* plantard. s. Satzstange.

Satzweise, *adv.* par piles, sprungweise, par sauts, par bonds.

Satzwelle, *s. f.* am Mühlbeutel, arbre tournant.

Satzzäpfchen, *s. n.* suppositoire; nouet.

Satzzeit, *s. f.* (bey den Jägern) Zeit, da das Wild zu setzen, d. i. Junge zu werfen pflegt, temps où le gibier fait ses petits.

Satzzwiebel, *s. f.* (bey den Gärtnern) Zwiebeln, welche versetzet werden, oignon à planter.

Sau

Sau, *s. f.* (*pl.* die Säue, in Oberdeutschland und bey den Jägern die Sauen) 1) bey den Jägern, ein jedes wilde Schwein, ohne Unterschied des Geschlechts, bête noire. Soll das Geschlecht näher bestimmt werden, so heißt eine Sau männlichen Geschlechts, ein Sauschwein, eine Schweinesau, ein hauend Schwein, ein Hauer oder Keiler, sanglier, porc-sanglier. eine Sau weiblichen Geschlechts, eine Bache, laie. 2) g. jedes zahme Schwein, ohne Unterschied des Geschlechts, porc, cochon. grosses Schwein, pourceau. die Säue hüten, garder les cochons. Saufleisch, Schweinefleisch, chair de cochon, - de porc. *P.* wer sich unter die Träber mengt, den fressen die Säue, qui se fait brebis le loups le mange. 3) ein Schwein weiblichen Geschlechts zur Zucht, Mutterschwein, truie, coche. die Sau mit ihren Ferkeln, la truie avec ses cochonnets. 4) g. s. eine unreinliche schmutzige Person, besonders weiblichen Geschlechts, souillon, salope, vilaine, truie. ey du Sau! fi la vilaine. 5) Klecks, Dintenklecks, pâté. *it.* ein grober Fehler, bévue.

Sau, *s. f.* im Hüttenbaue, 1) eine Masse Schwarzkupfer, Kupfersau, cochon. 2) bey den Plauherden, flache Grube unter dem Herde, in welcher der Schlich, der mit der Trübe abfällt, aufgefangen wird, follette.

Sau, *s. f.* Fluß in Kärnthen, Kroatien, la Sâve.

Sauaas, *s. n.* (bey den Müllern) das letzte unreine Mehl, so den Schweinen zum Futter gegeben wird, rebut de farine.

Sauauge, *s. n.* w. Wolfsbeere, herbe de Paris, raisin de renard. (*Paris quadrifolia* L.)

Saubär, *s. m.* der Eber, verrat. milder, sanglier.

Saubär, s. Saubär.

Saubeere, *s. f.* w. der gemeine Nachtschatten, morelle. (*Solanum nigrum* L.)

Saubeller, *s. m.* huret, aboyeur pour le sanglier; chien pour le vautrait. damit hetzen, vautrer. eine Art abgerichteter zottiger Mittelhunde, welche nur allein auf Sauen, d. i. wilde Schweine suchen und eher keinen Laut von sich geben, bis sie eins gefunden, chien muet.

Saubengel, *s. m.* g. gros pourceau.

Sauber, *adj.* rein, net, propre, pur. weiß gewaschen, blanc. sauber in Kleidung, propre en habits. ein sauberes Kleid, un habit propre, net. eine saubere Köchin, une cuisinière bien propre. ein sauberes Zimmer, une chambre propre. saubere, reine Teller herumgeben, donner des assiettes nettes. ein sauberes Hemde, une chemise blanche. sauber, rein, (von Thieren) biblisch: monde. sauberes Holz, das gar keinen Fehler hat, bois sain et net. sauber, artig gekleidet, leste. wie eine Puppe, propret. sich sauber halten, se tenir propre. h. ein sauberer Vogel, un fripon, un coquin, un bon drôle. ein sauberes Anmuthen, une belle (impertinente) prétention. eine saubere Dirne! une belle fille! une fille nette comme la chemise d'un foireux.

Sauber, *adv.* nettement, proprement, lestement. sich sauber kleiden, s'habiller proprement, être proprement mis.

Sauberkasten, *s. m.* (in den Mühlen) worein man das gesiebte Mehl schüttet, coffre où l'on met la farine blutée.

Sauberkeit, *s. f.* netteté, propreté. w. pureté. (bey den Mälern, Bildhauern) tendresse. s. von der äussersten Sauberkeit seyn, être tiré à quatre épingles.

Säuberlich, *adj.* 1) rein, sauber, net, propre, pur. *adv.* nettement, proprement, purement. 2) gelinde, sanft, doux. *adv.* doucement, avec ménagement. etwas säuberlich mit den Händen angreifen, manier qch doucement. mit jemand säuberlich umgehen, traiter doucement qn.

Säuberling, *s. m.* w. einer der mit übertriebener Sorgfalt der Sauberkeit in Kleidungen sich befleißiget, petit maître.

Säubern, *v. a.* nettoyer, purger, laver, décraller, décrotter, dégraisser, épurer, éplucher, purifier. Gerste, monder de l'orge. ein Kind vom Unflat, ébrener, éberner. von Wanzen, böser Brut, désenger. Metalle säubern, affiner, raffiner. dem Falken den Schnabel und die Fänge, épinceter. einen Gartengang, raboter une allée. einen Garten, Acker ꝛc. von Steinen, épierrer. etwas vom Hefen und von Unreinigkeiten, dépéquer. eine Wunde, ein Geschwür, absterger, mondifier. säubern, saubern, aufsäubern, (auf Bergwerken) die Berge oder Gänge vor Ort wegräumen, *it.* das abgeläuterte Erz aufklauben und das Gute vom Schlechten absondern, trier, séparer le bon du mauvais. den Hauf, nachdem er durch die Brecke gegangen, von den übrigen Stängeln säubern, écouller. Werkzeug dazu, écouloir.

Säubersieb, *s. n.* sehr feines Sieb zum Mehle, fas à repasser la farine.

Säuberung, *s. f.* Reinigung, nettoyement; action de nettoyer, de blanchir.

Saublume, *s. f.* pissenlit. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Saubohne, *s. f.* 1) die gewöhnliche Feldbohne, féverolle. (*Vicia Faba* L.) 2) Bilsenkraut, jusquiame. (*Hyoscyamus niger* L.)

Sauborste, *s. f.* soies de cochon, - de pourceau.

Saubrot, *s. n.* ein knollenartiges Gewächs, cyclamen, pain de pourceau. (*Cyclamen* L.) *it.* s. Erdapfel 1.

Saubruch, *s. m.* (bey den Jägern) Ort, wo die wilden Schweine gewühlet haben, boutis.

Saudistel, *s. f.* laiteron, palais de lièvre. (*Sonchus oleraceus* L.)

Sauen, *v. n.* unreinlich mit etwas umgehen, souiller.

Sauer, *adj.* wie Essig, vinaigre. essigsauer, fort aigre, aigre comme du vinaigre; tout à fait aigri. das ist gar zu sauer, es ist zuviel Essig dran, cela est trop vinaigré. sauer, herbe, (vom Obst) revêche. (von unreifen Früchten) agreste. saure, herbe Frucht, aigrun. ein saurer Apfel, pomme de raubour. saures, gesäuertes Brot, pain levé. halbsaures, süßsaures, ungesäuertes Brot, pain azyme. saure, sauergewordne Milch, die sich gehecket hat, lait qui a tourné. saure Milch, Getränk der Tatarn, Türken, oxygala, cosmos. saure Gurken, concombres confits. saure Seife, savon acide. saurer Wein, verdagon, vin de prunelles. saure Zwiebelbrühe, sauce Robert. beissend, acre. als Feuchtigkeiten, mordicant. sauersüß, aigre-doux. s. Säuerlich. sauer, säuerlich, als Obst, w. sur, - e. ein säuerlicher Apfel, une pomme sure. sauer und scharf, acide. saurer Geschmack, goût aigre, acre, acide. saurer Essig, vinaigre acre. saure Milch, lait aigre. saure Kirschen, Aepfel, cerises, pommes aigres. saure, scharfe Sachen, acides. das Saure verderbet den Magen, les acides gâtent l'estomac. sauer Bier, bière aigre. sauer Bier verdickt das Geblüt und macht mager, quand la bière est aigre, elle incrasse le sang et amaigrit. Mann und Frau müssen bey Sauer und Süß mit einander für lieb nehmen, entre mari et femme il faut partager le bien et le mal. saure Feuchtigkeit im Leibe, humeur acide (mordicante) dans le corps. saurer Wein, so sauer wird, vin qui devient aigre. Wein, der anfängt sauer zu werden, vin besaigre. saurer Wein, S. racle-boyau.

P. angebotene Waare iſt ſauer Bier, marchandiſe offerte a le pied coupé. die Birnen ſind ſauer; es ſind der Sauren, ſagte der Fuchs, (wenn man etwas verachtet, deſſen man nicht habhaft werden kan) ils ſont encore verds, dit le renard; autant en dit le renard des mûres, elles ſont trop vertes; il fait comme le renard des mûres. ſaures Gras, herbe qui croit dans un lieu humide. ſaure Brühe, Gewürzbrühe, ſaupiquet. e. ſauer machen, aigrir, der Donner macht das Bier ſauer, le tonnere aigrit la bière. den Eßig recht ſauer, ſcharf machen, donner de la pointe au vinaigre. ſauer werden, s'aigrir, devenir aigre das Bier wird ſauer, la bière s'aigrit, commence à s'aigrir, devient aigre.

f. ſauer, mühſam, pénible. hart, rude. verdrießlich, fâcheux, chagrinant, chagrin, aigre, réfrogné, fatiguant. ſaure Arbeit, pénible, rude travail. ein ſaurer Wind, un vent rude. ſaures Geſicht, viſage réfrogné. ſauer ſehen, ein ſaures Geſicht machen, ſe réfrogner, faire la mine, ſe renfrogner. *it.* ſe réfrogner ou ſe renfrogner le viſage; rechigner; faire mauvais viſage, mine griſe, la morgue, la grimace, des chimagrées à qn; froncer le front, le fourcil. ſauer ſehen, maulen, ſchmullen, bouder contre qn. immer ſauer ſehen, ne rire jamais. er ſieht immer ſauer aus, il fait le marmiteux. ſauerſehend, auſtère, bourru, chagrin, refrogné, rechin, rechigné, rechignard, rébarbatif, rebutant; boudeux, - euſe.

Sauer, *adv.* aigrement, ſ. péniblement, fâcheuſement. ſchmecken, riechen, avoir le goût aigre; ſentir l'aigre. e. ſauer werden, être pénible, avoir de la peine, du chagrin. es kommt ihm ſauer an, wird ihm ſauer, cela lui fait bien de la peine. das wird mir ſauer, cela me donne bien de la peine. das Leben wird mir ſauer, il me fâche de vivre. das iſt mir ſehr ſauer worden, es zu erlangen, j'ai eu bien de la peine à y parvenir. ſich etwas ſauer werden laſſen, abaner, faire qch avec abaner. er hat ſich es ſauer werden laſſen, il s'eſt donné bien de la peine; il n'a pas mangé le pain de pareſſe; il a bien travaillé. *P.* in einen ſauren Apfel beiſſen, ſe ſoumettre à qch de fâcheux. er hat ſich manchen ſauren Wind unter die Naſe und Ohren gehen, wehen laſſen, il a bien enduré des fatigues en ſa vie; il a eſſuyé de grandes peines, fatigues.

Sauer, *ſ. m.* (bey den Beckern) ſ. Sauerteig.

Sauer, *ſ. n.* g. Eßig, vinaigre. das Sauer nicht vertragen können, ne pouvoir ſupporter l'aigre. das Saure verderbt den Magen, les acides gâtent l'eſtomac.

Sauerach, ſ. Saurach.

Sauerampf, Sauerampfer, *ſ. m.* ein Pflanzenname, oſeille, ſurelle. der gemeine Sauerampfer, oſeille des prés, - ordinaire, - longue, - vinette. (*Rumex Acetoſa* L.) der kleine Sauerampfer, Ackerſauerampfer, Schafampfer, petite oſeille, oſeille ſauvage, oſeille de mouton. (*Rumex Acetoſella* L.) ſpaniſcher Sauerampfer, oſeille ronde, - franche. (*Rumex ſcutatus* L.)

Sauerblau, *adj.* (in Franken) von einer Art rother Weintrauben, welche nur um Mergentheim angetroffen werden, raiſin rouge.

Sauerbraten, *ſ. m.* rôti trempé dans du vinaigré; rôti à la marinade; bœuf à la mode.

Sauerbrunnen, *ſ. m.* ein Brunnen, deſſen Waſſer einen ſäuerlichen zuſammenziehenden vitrioliſchen Geſchmack hat, eaux minérales, ſource d'eau minérale. den Sauerbrunnen brauchen, prendre les eaux.

Sauerdorn, *ſ. m.* épine vinette, vinettier. (*Berberis vulgaris* L.)

Sauerenzen, Säurlen, *v. n.* ſäuerlich werden oder ſeyn, être acidule, - aigrelet.

Sauerey, *ſ. f.* g. unreinliche Behandlung anderer Dinge, ſaleté; beſonders unvorſichtige Verſchüttung flüßiger Körper, patrouillage.

Sauerhonig, *ſ. m.* Weineßig mit Honig eingekocht, oxymel.

Sauerklee, *ſ. n.* 1) der kleine Feldampfer, petite oſeille, oſeille ſauvage, oſeille de mouton. (*Rumex Acetoſella* L.) 2) ein beſonderes Pflanzengeſchlecht mit kleeartigen ſauern Blättern, alléluia. (*Oxalis* L.) der weiſſe Sauerklee, alléluia à fleurs blanches, pain à coucou. (*Oxalis Acetoſella* L.) der gelbe Sauerklee, alléluia à fleurs jaunes. (*Oxalis corniculata* L.)

Sauerkleeſalz, *ſ. n.* ſel d'oſeille.

Sauerkraut, *ſ. n.* Sauerkohl, *ſ. m.* choux confits oder en compôte. (des choux ſurs, ſalés, aigres.) Sauerkraut einmachen, confire, ſaler des choux.

Säuerlich, *adj.* und *adv.* ein wenig ſauer, aigrelet, aigret, acide. w. von Früchten, ſur, - e, ſurer, acéteux. ſäuerliche Frucht, fruit aigret, qui a un goût aigret; aigrelet. ſäuerliche Brühe, ſaupiquet. ſäuerlicher Wein, verdelet, verdaud, piquette. herber, du vin brusque. das iſt ſäuerlich, cela tire ſur l'aigre. ſäuerlich machen, aciduler. ſäuerlichſüß, aigredoux.

Säuerlichkeit, *ſ. f.* acescence.

Säuerling, *ſ. m.* g. 1) Art ſaurer Aepfel, pomme de rambour. 2) Art ſaurer Weintrauben, lambrusque. 3) ſ. Sauerampfer, *it.* Sauerbrunnen.

Sauern, *v. n.* ſauer werden, devenir aigre, s'aigrir.

Säuern, *v. a.* zur Gährung bringen, fermenter. Brotteig, mettre le levain dans la pâte, faire lever la pâte. ſäuren, einſäuern den Teig, pétrir, paitrir ſur levain.

Säuern, *ſ. n. it.* Säuerung, *ſ. f.* fermentation. das Einſäuren, pétriſſage, pétriſſement. geſäuertes Brot, pain levé.

Sauerort, *ſ. n.* der vom Mehl abgeſonderte Ort im Backtroge, fontaine.

Sauerpulver, *ſ. n.* zum Leſchtrunk im Sommer, poudre acidule.

Sauerſalz, *ſ. n.* alkali, ſoude.

Sauerſehen, *ſ. n.* réfrognement, renfrognement.

Sauerſichtig, *adj.* mürriſch, verdrießlich ausſehend, ſombre.

Sauerſtein, *ſ. m.* oxypètre.

Sauerſüß, ſ. Sauer, Säuerlich.

Sauerteig, *ſ. m.* levain, franc-levain, levain de pâte. machen, faire du levain. wohl durcharbeiten, manier le levain. Grundſauer, erſte Sorte des Sauerteigs, levain de chef; premier levain. zweyte Sorte, levain de premier, le refraichi. dritte, levain de ſecond, de deuxième. vierte, womit man den Brotteig einknetet, levain de tout point. junger, friſcher Sauerteig, levain verd, jeune. matter, fatigué. den Sauerteig anfriſchen, remouiller. das Anfriſchen deſſelben, renouvellement, remouillure des levains.

Sauertopf, *ſ. m.* mürriſche, verdrießliche Perſon, qui eſt de mauvaiſe humeur, rêveur, miſanthrope, eſprit aigre; qui a la mine réfrognée, qui fait mauvais viſage.

Sauertöpfiſch, *adj.* ſombre, morne, triſte. *it.* de mauvaiſe humeur. ein ſauertöpfiſches Geſicht, mine ſombre et enfoncée; viſage réfrogné.

Sauerwaſſer, ſ. Sauerbrunnen.

Saufang, *ſ. m.* 1) das Fangen einer Sau, d. i. wilden Schweins, chaſſe de ſanglier. 2) Ort, wo man wilde Schweine lebendig fängt, Saugarten, parc à ſangliers. 3) Fang, d. i. Stich mit dem Fangeiſen, welchen man einem wilden Schweine beybringt, coup d'épieu.

Saufaus, *ſ. m* g. ivrogne, averlant, ſableur, crapuleux, S. ſyroteur, imbriaque, feſſepinte, ſ. ſac à vin, un enfant, un ſuppôt de Bacchus. Kupfernaſe, rouge trogne; Held im Saufen, puiſſant à boire, vaillant à avaler le vin. ſ. Säufer.

Saufbruder, ſ. Säufer.

Saufcompan, *ſ. m.* compagnon, camarade de débauche, compotateur. ſie ſind gute Saufcompans, ils ſont camarades comme cochons.

Saufen, *v. n.* und *a.* (du ſäuſt, er ſäuft; ich ſoff, im *Conj.* ich ſöffe; ich habe geſoffen.) wird eigentlich nur von Thieren, ſ. von Menſchen, aber allemal mit dem Begriffe einer Verachtung gebraucht. viel trinken, ivrogner; faire la débauche; pinter; trinquer! boire à outrance, avec excès. *it.* boire indécemment. die Kehle ſpülen, begieſſen, S. arroſer la gorge. ſich voll ſaufen, s'enivrer, ſe ſouler, ſe fouler. g. nichts thun als freſſen und ſaufen, ne faire que manger et boire. nichts zu ſaufen (zu trinken) haben, n'avoir rien à boire. S. er ſäuft recht, il ſouffle très bien. g. brav ſaufen, hauſſer le temps, le coude, le gobelet. S. careſſer la bouteille; faire carrouſſe; plier, lever le coude. e. ſaufen, von Thieren, boire. ein Pferd ſaufen laſſen, faire boire un cheval. ein Pferd nicht allzuhäufig oder zu hitzig ſaufen laſſen, rompre l'eau à un cheval. das Vieh tränken, ihm zu ſaufen geben, abreuver le bétail.

Saufen, *v. a.* w. trinken, boire. einen niederſaufen, achever qn; achever de peindre qn.

Saufenchel, *ſ. m.* Haarſtrang, queue de pourceau, peucédanum; fenouil ou perſil de porc.

Säufer, *ſ. m.* Säuferin, *ſ. f.* Saufbruder, *ſ. m.* Saufſchweſter, *ſ. f.* buveur, buveuſe, ivrogne, liederlicher, débauché. S. Saufbruder, Saufritter, Saufheld, chevalier de la coupe; chevalier de l'ordre des côteaux; un bon chaland; un bon drille, un bon goinfre, marouſſe; un homme fort vineux; un piker de cabaret. g. pocilator. Saufbrüder, die bis in die ſpäte Nacht zechen, enfans de la meſſe de minuit. Saufpulle, chocaille, chocaillon, ivrogneſſe, femme vineuſe. *it.* g. Säufer, biberon. ſ. Trunkenbold.

Sauferey, *ſ. f.* Saufleben, Geſöffe, ivrognerie, débauche, carrouſſe, buvettes, crapule, gourmandiſe, trinquerie, goinfrerie.

Saufeſt, *ſ. n.* fête ſcythique. ſ. Saufgelach.

Saufinne, *ſ. f.* rubis-balais, bouton.

Saufgelach, *ſ. n.* débauche, compotation; bombance.

Saufgeſchirr, *ſ. n.* groſſes, lampée, raſade.

Saufgeſellſchaft, *ſ. f.* compagnie de débauche, - de biberons. ſchwärmende Saufgeſellſchaft, bacchanales.

Saufgott, *ſ. m.* Bacchus; le Dieu de la treille, - des pintes, - des viſages boutonnés.

Saufhaus, *ſ. n.* maiſon de débauche, buvette, cabaret.

Saufinder, ſ. Saubeller.

Saufinne, *ſ. f.* grain de lêpre.

Saufiſch, *ſ. m.* ſ. Sauhund; *it.* Lippfiſch 11.

Saufkrank, *adj.* incommodé d'avoir trop bu.

Saufkrankheit, *ſ. f.* crapule; étourdiſſement, dévoiement de l'eſtomac après la débauche.

Sauflied,

Saufied, *s. n.* chanson, air à boire, air bacchique, lampon. der alten Griechen, dithyrambe. Saufieder, orgies. singen, chanter des lampons.

Saufluß, *s. m.* in Kärnthen, die Sau, Sâve.

Saufluft, - sucht, *s. f.* habitude à s'enivrer.

Saufmäuslein, *s. n.* der versoffne Muskel am Auge, buveur, beuveur.

Saufmuſik, *s. f.* musique Bacchique.

Saufpulle, - flasche, *s. f.* Trinkflasche der Matrosen, Dame-jeanne. g. Dame-jaune.

Saufpulver, *s. n.* dresdnisches rothes, poudre héparhique.

Saufteufel, *s. m.* g. ivrognerie, mauvaise inclination à la débauche; amour, rage, maladie du vin. sich den Saufteufel reiten lassen, s'abandonner à l'ivrognerie, - à la débauche.

Saugamme, *s. f.* nourrice, mère-nourrice.

Saugarn, *s. n.* Garn oder Netz zur Schweinejagd, s. Saunetz.

Saugarten, *s. m.* ein eingeschlossener Ort, wo sich die wilden Schweine selbst fangen, enclos où les sangliers se prennent d'eux-mêmes.

Sauge, *s. f.* die ausgemauerte Röhre einer Malzdarre, welche aus dem hintern Theil des Ofens in die Höhe steiget, tuyau de touraille.

Saugebruder, *s. m.* a. Milchbruder, frère de lait.

Saugeferkel, *s. n.* cochon de lait.

Saugefiſch, *s. m.* eine Art Stichlinge, der Pilotfisch, pilote. (*Gasterosteus Ductor* L.) *it.* s. Sauger.

Saugefohlen, Saugefüllen, *s. n.* poulain de lait.

Saugefraß, *s. n.* gargotage.

Saugehorn, *s. n.* ein mit Milch angefülltes Gefäß, die kleinen Kinder daran saugen zu lassen, biberon.

Saugekalb, *s. n.* veau de lait.

Saugelamm, *s. n.* agneau de lait.

Saugeloch, *s. n.* Loch, welches der Dachs zwischen dem Hintern und dem Schwanze hat, aus welchem er im Winter das Fett heraussauget, trou entre l'anus et la queue que le blaireau se plaît à sucer.

Saugen, *v. a.* (ich sauge, du saugest, sog, söge, gesogen) sucer. oft, immer saugen, sucoter. allmählig in sich saugen, sich besaugen, humer peu à peu. Milch aus Zitzen, tetter. *v. a.* und *n.* an einem Beine saugen, sucer un os. die Egel saugt das böse Geblüt aus, la sangsue suce le mauvais sang. an der Brust saugen, sucer le lait de la mère, tetter la mamelle. f. etwas aus den Fingern, Nägeln saugen, inventer, controuver qch. die Hungerpfoten saugen, ronger son râtelier, sa litière; vivre-, diner poëtiquement. *P.* etwas mit der Muttermilch eingesogen haben, avoir sucé qch avec le lait.

Saugen, *s. n.* action de sucer. w. sucement, suction.

Säugen, *v. a.* (geht regelmäßig) an der Brust stillen, allaiter. *it.* säugen, f. ernehren, nourrir. w. zu saugen geben, donner à tetter. die Thiere säugen ihre Jungen, les animaux allaitent leurs petits. diese Mutter säuget oder stillet ihr Kind selbst, cette mère nourrit elle-même son enfant. diese Amme säuget sehr gut, cette nourrice est bonne laitière. Gemälde, worauf eine Weibsperson einen alten Mann, (die Pero ihren Vater) säuget, charité romaine.

Sauger, *s. m.* celui qui suce. an einer Pumpe, appareil de pompe. *it.* piston. Aussauger einer Wunde, suceur. der Sauger, ein kleiner Fisch, der sich an die Schiffe hängt, remora, arrête-nef. (*Echeneis Remora* L.) Saugger, Saugwurm, ein Insect, der Weidensauger, Erlensauger, cynips.

Saugerin, *s. f.* eine Person, welche säuget, nourrice, femme qui allaite.

Saugeröhre, *s. f.* Röhre, welche flüßige Körper in sich sauget, tuyau d'aspiration.

Saugerüſſel, *s. m.* der Bienen und anderer Insecten, proboscis.

Saugewerk, *s. m.* Art Wasserkünste, pompe aspirante.

Säugling, *s. m.* enfant à la mamelle; enfant qui tette, qui est au teton. einen Säugling entwehnen, sevrer un enfant. Kind, so bey einer Amme ausser dem Hause ist verdungen worden, nourrisson.

Sauglocke, *s. f.* g. f. mit der Sauglocke läuten, avoir toujours quelques mots gras à la bouche; dire des saletés, des ordures, des contes ordutiers, des obscénités; toucher la grosse corde.

Saugras, *s. n.* renouée, centinode. (*Polygonum aviculare* L.)

Säugthier, *s. n.* animal à mammelles.

Säugung, *s. f.* w. das Säugen, action d'allaiter, de nourrir.

Sauhatz, *s. m.* Sauhetze, *s. f.* chasse du sanglier.

Sauhieb, Saustich, *s. m.* coup d'épée à bras raccourci. sich einander Sauhiebe und Saustiche versetzen, se porter des bottes à tort et à travers.

Sauhirt, *s. m.* porcher, gardeur de cochons. Sauhirtin, porchère.

Sauhund, *s. m.* s. Saubeller. *it.* Art Haifisch, poisson porc, centrine, renard marin. (*Squalus Centrina* L.)

Saujagd, s. Sauhatz.

Saugel, s. Schweinigel.

Säuiſch, *adj.* salope. schmutzig, garstig, sale. unreinlich, mal propre. häßlich, vilain. unflätig, barbon, putain, pouacre, mâtin, maussade, saligaud, salaude. *adv.* salement, salopement, mal-proprement. säuisch essen, manger salement; s'engraisser le museau. säuisch leben, mener une vie de cochon. säuisch durch einander mengen, trouiller. säuisch zugerichtetes Essen, gargotage, patrouillage, patrouillis. g. säuischer Mensch, torchon, porc, porcher, pourceau. säuisch mit etwas umgehen, *it.* etwas säuisch bereiten, patrouiller.

Saukaſtanien, s. Peyerle.

Saukaſten, *s. m.* Behältniß, worin ein wildes Schwein lebendig von einem Ort zum andern gebracht werden kan, bahut à transporter des sangliers.

Saukäthe, *s. f.* ein Schimpfwort, cambrouse.

Saukoben, *s. m.* toit à cochons.

Saukraut, *s. n.* eine Pflanze mit verwachsenen Staubfäden, herbe au porc. (*Hyoscæris* L.) *it.* s. Nachtschatten, *it.* Saumurz.

Saul, Saulus, Mannsname, Saül. (zweysylbig) *P.* er wird endlich aus einem Saul noch ein Paulus werden, mal vit qui ne s'amende.

Saulache, *s. pl.* Pfütze, worin sich die wilden Schweine abzukühlen pflegen, vautroir, fouil

Saulbaum, Säulenbaum, *s. m.* ein Baum, welcher Säulen für die Zimmerleute abgeben kan, arbre à poteaux.

Säule, *s. f.* e. colomne, colonne. Pfeiler, pilier. f. Stütze, soûtien. Bildsäule, statue, colomne statuaire; image. zu Fuß, zu Pferde, statue pédestre, équestre. Wandsäule, colomne engagée, demi-colomne, colombe. Spitzsäule, Flammensäule, dreyeckte, pyramide; viereckte, obélisque. Wegsäule, colomne itinéraire, kleine niedrige, cippe. eine Marmor-steinerne, eherne Säule, colomne de marbre, de pierre, de bronze. Säule, so von allerhand farbigen Steinen mit Kitt zusammen gesetzt ist, colomne moulée. gewundene Säule, colomne torse. ausgehölte, colomne cannelée. freystehende, colomne isolée, solitaire. Säule, worauf ein Kreutz steht, colomne crucifère. Thiersäule, Säule, die ein Thier trägt, colomne zoophorique. so eine menschliche Figur vorstellt, statue persique, télamone. eine Weibsperson, cariatide. Grabsäule, worauf ein Aschenkrug steht, colomne funéraire. die vier Säulen, worauf der Kutschenhimmel ruhet, pieds corniers. am Traghimmel, quenouilles. am Tapetenweberstuhle, cotterets, cotrets. Säule auf ein Fußgestell setzen, empiéter une colomne. zwey Säulen zusammen auf Einen Fuß, groupper des colomnes. gekuppelte Säulen, deren etliche auf Einem Stuhle stehen, colomnes groupées. Wasser-Luftsäule, colomne d'eau, d'air. Dachstuhlsäule, torce. in verschiedene Arten, jambe. Gang, so mit Säulen umgeben, péristile. Reihe von vier Säulen, oder Gebäude, so auf vier Säulen ruhet, tétrastile. auf acht Säulen, octostile.

Sauleben, *s. n.* vie de cochon; vie sale et impure.

Sauleder, *s. n.* e. peau de porc. f. als ein Schimpfwort, unter gemeinen Weibern, souillon, poissarde, brode, guenippe, gouge, gouine, salisson, salope.

Säulenfuß, *s. m.* base. (le bas de la colomne.) Sohle, Grundstein, patin, socle, sole.

Säulengang, *s. m.* mehrere unter einem Hauptgesimse neben einander angestellte Säulen, colonnade.

Säulenknauf, *s. m.* an korinthischen Säulen, campane. Capital, Knauf, Knopf, Krone, oberster Theil einer Säule, chapiteau, sommier, sommet.

Säulenordnung, *s. f.* ordre. die fünf Säulenordnungen, les cinq ordres d'architecture.

Säulenschaft, *s. m.* fût, tige de colomne. *it.* tronc. *it.* le vif. *it.* escape, flèche.

Säulenspath, *s. m.* Art Spath, welcher in Gestalt vieleckiger Säulen bricht, spath cubique, rhomboïdal.

Säulenstein, *s. m.* Basalt, basalte.

Säulenstellung, s. Säulengang.

Säulenstuhl, *s. m.* Postement, piédestal, stylobâte. Grundsäule desselben, plinthe, soubassement.

Säulenweite, *s. f.* die Entfernung zweyer Säulen von einander, entrecolone, entrecolonnement. Säulenweite von acht Moduln, weitsäulige, diastyle.

Saum, *s. m.* Last eines Saumthiers, sommée. ein Saum Wein, Ohm oder halber Eimer, so viel ein Saumroß tragen kan, muid.

Saum, *s. m.* so am Zeuge umgeschlagen und genähet wird, ourlet. breiter, platter, starker, ourlet large, plat, gros. Saum, der am Tuche, Zeuge angewebet, lisière. f. Rain eines Felds, Waldes, lisière d'un champ, d'une forêt. Saum, Umschlag, rebord, trouſſis, surjet. Saum, womit etwas am Ende besetzt ist, bord, bordure. den Saum abschneiden, déborder. Saum, inwendiger Rand einer Glocke, woran der Klöppel schlägt, panse, pance, pince. Saum, woran die Schleifen bevestigt sind, durch welche der Flaggenstock geht, gaine de pavillon. Saum, Preis, Krone, der Streif, welcher zwischen dem Horn und Fleische oben um den Huf eines Pferdes geht, couronne. Saum, kleines gerades Glied an Säulen; in Wapen, der Rand um einen Schild, orle, ourlet. Saum am Säulen

schafte, ceinture. Untersaum, listel, lisseau. schmaler Saum, halb so breit, als gewöhnlich, (in Wapen) trêcheur. schmaler um ein Wapenschild, filet, filure. wie Kanten, engrêlure. doppelter, essonier, essonnier. mit einem doppelten Saum umgeben, als der schottische Löwe, enclos. mit einem Saum von andrer Farbe besetzt, refarcelé.

Saumagen, *s. m.* e. panse, pance de porc. s. glouton, goulu, homme sale.

Saumarkt, *s. m.* marché aux cochons.

Säumchen, *s. n.* Art Schnecken, casque pavé.

Saumelde, *s. f.* s. Sandistel.

Säumen, *v. a.* einen Saum machen, ourler, orler. ein Schnupftuch, un mouchoir. einfassen, border. wieder, reborder. ein Kleid, border un habit, y mettre un bord. das Säumen, l'action d'ourler.

Säumen, *v. a.* einen aufhalten, verhindern, empêcher, arrêter qn. vergeblich, amuser.

Säumen, *v. n.* verweilen, sich aufhalten, tarder, s'arrêter, être en retard, se retarder, demeurer. vergeblich, s'amuser. nachläßig seyn, être négligent, paresseux, muser. säumet nicht, ne tardez pas! säumen, sich säumen, wieder zu kommen, tarder à revenir. es läßt sich mit dieser Sache nicht säumen, cette chose ne souffre point de délai; elle presse, elle presse. sich nicht säumen, se hâter; hâter le pas. ich will mich gar nicht säumen, je ne retarderai pas un moment. s. mit Säumen die Zeit unnütz zubringen, naquerer les mouches.

Säumer, *s. m.* die auf Packpferden die Waaren über den gefährlichen Berg zwischen Zeng und Karlstadt aus Croatien nach Zeng schaffet, palleur.

Saumesel, *s. m.* s. Saumthier.

Saumfarren, s. Roßfarrn.

Saumhaft, s. Säumig.

Säumig, *adj.* Säumiger, *s.* négligent, paresseux. langsam, lent, tardif. träge, lâche. säumig, saumselig in seinen Sachen seyn, être négligent, lent en ses affaires, les négliger. *adv.* lentement, tardivement. saumselig, nachläßig bey der Arbeit zu Werke gehen, aller doucement en besogne.

Säumigkeit, *s. f.* négligence, lenteur.

Saumist, **Saudreck**, *s. m.* excrément, fiente de cochon.

Saumlatte, *s. f.* (an den Windmühlen) diejenige Latte, welche der Länge nach mitten durch jede Fläche des Flügels gehet, latte qui traverse les ailes de longueur.

Saumleiste, *s. f.* cordeau, lisière. s. Salband.

Saumnadel, *s. f.* w. aiguille à ourler.

Saumnaht, *s. f.* (bey den Nähterinnen) couture d'ourlet.

Säumniß, *s. f.* w. retardement, négligence, délai, lenteur. s. Saumseligkeit, Säumung.

Saumpanne, *s. f.* kleine chinesische und japanische Barke mit einem platten Boden ohne Kiel, nebst einem Dache von Schilfrohre; kan 30 bis 36 Mann tragen, bleibt aber nur am Ufer, champane.

Saumpferd, **Saumroß**, *s. n.* cheval de somme.

Saumsal, *s. n.* s. Saumseligkeit.

Saumsattel, *s. m.* ein hölzerner Sattel, worauf die Saumthiere ihre Lasten tragen, bât. der hintere Theil des Saumsattels, bateuil. den Saumsattel auflegen, mettre le bât sur un mulet, le bâter. abnehmen, débâter. Saumsattelmacher, bâtier.

Saumschwelle, *s. f.* die Hauptschwelle des zweyten Stockwerks, sablière.

Saumselig, *adj.* négligent, lent, lâche. s. Säumig.

Saumseligkeit, *s. f.* négligence, lenteur.

Saumtau, *s. n.* (auf den Schiffen) diejenigen Taue, womit die Segeltücher, Hangmatten u. s. f. am Rande eingefasset werden, der Saum, ralingues. Löcher daran, yeux de pie. das Saumtau so anziehen, daß der Wind nicht ins Segel treffen kan, ralinguer, tenir -, mettre en ralingues.

Saumthier, *s. n.* bête de somme, - de charge, sommier, bardot. Last eines Saumthiers, sommée.

Säumung, *s. f.* das Säumen, empêchement, retardement, négligence, paresse. *it.* délai. keine Säumung, keinen Aufschub leiden, presser, être pressant, ne souffrir point de délai.

Saumutter, *s. f.* truie, coche.

Saunest, *s. n.* w. (in der Landwirthschaft) ein im Pflügen aus Versehen oder Ungeschicklichkeit stehengebliebenes Stück Erde, endroit d'un champ où la charrue n'a pas passé.

Saunetz, *s. n.* zur wilden Schweinsjagd, mit sechs Zoll weiten Maschen, panneau aux sangliers.

Saupelz, **Saunickel**, *s. m.* s. Sau. s. säuischer Mensch, torchon. s. Sauleder.

Saurach, s. Sauerdorn.

Säure, *s. f.* und Schärfe, aigre, aigreur, acidité, acide. Säure, welche etwas wohlgeschmackt macht, garbe. Säure, säuerlicher Geschmack des Weins, verdeur. Thon, welcher Säuren enthält, terre glaise. was seine Säure verloren hat, sonderlich eingemachte Sachen, désaigri. so aus dem Magen aufsteiget, aigreur, oxyregmie. Schärfe, acreté, acrimonie. von unreifen Obst, âpreté au goût. diese Frucht hat eine angenehme Säure, ce fruit a une aigreur agréable. Pflanzensäure, Mineralsäure, l'acide, acidité des plantes, des minéraux. die Säure, Schärfe benehmen, (in der Chemie) édulcorer. die Säure niederschlagen, temperiren, absorber, précipiter. die Säure niederschlagendes Mittel, remède absorbant, précipitant.

Säuren, s. Säuern.

Saurebe, s. Nachtschatten.

Saureiske, *s. f.* Art Reißker, von schwarzer oder bläulicher Farbe, champignon de porc.

Saurüde, s. Saubeller.

Saurudel, *s. m.* troupe de sangliers.

Saurüssel, *s. m.* boutoir, boutoi, groin, grouin. *it.* s. Lippfisch 11. *it.* Art Conchylien, groin.

Saurüsselfisch, *s. m.* Art Spiegelfische, sanglier. (*Zeus Aper* L.)

Saus, *s. m.* g. gogaille, débauche, ripaille. im Saus leben, im Saus und Schmaus (Brause) leben, ein gutes Leben im Saus führen, faire la débauche, vivre dans la débauche, faire gogaille, faire ripailles, mener joyeuse vie; gaudir; faire gaudéamus; vivre en alaigresse; être toujours parmi les pots et les plats. s. fripper le pouce.

Sausack, *s. m.* als eine Wurst gefüllter Saumagen, eine Magenwurst, boudin, pance de porc farcie à la façon des falisques.

Sauschneider, *s. m.* Schweineschneider, châtreur de cochons.

Sauschwein, *s. n.* Eber, sanglier.

Sauschwemme, *s. f.* fouil. w. souille.

Sausehorn, *s. n.* das gehügelte, ein knotichtes Kuhhorn, worin man, wenn man die Öffnung an das Ohr hält, ein Sausen höret, coquille sabore, trompette tubéreuse.

Säuseln, *v. n.* w. sanft rauschen, gazouiller.

Säuseln, *s. n.* das Säuseln der Westwinde, le doux murmure des Zéphirs.

Sausen, *v. n.* brausen, bruire, faire du bruit. rauschen, murmurer. zischen, siffler. die Winde sausen, les vents bruissent, murmurent, sifflent. die Kugeln sausen, les balles sifflent. sausen, wie Bienen, bourdonner. von den Ohren, tinter, g. corner, tabourer aux oreilles. es sauset ihm in den Ohren, les oreilles lui cornent. g. schmausen, faire la débauche. s. Saus.

Sausen, *s. n.* bruit, murmure, sifflement, bourdonnement, tintement, tintouin, w. cornement. ein liebliches Sausen, un murmure doux. das Sausen, Summen der Bienen, Wespen, grossen Fliegen, bourdonnement. das Sausen und Brausen in Ohren, les bruits, tintouins, bourdonnemens, bruissemens dans les oreilles. s. das Sausen und Gebrumme aus den Höhlen und Schlünden des Wassers, le choc de l'onde et les longs cris mugissans des gouffres ouverts. Sausen, schütternde Bewegung der Luft, frémissement.

Sausend, *adj.* bruissant, bruyant.

Sausewind, *s. m.* h. g. homme léger et volage. s. Windmacher, Großprahler.

Sausödel, *s. m.* g. Aschenbrödel, salisson, brode, salope.

Saußpieß, *s. m.* (bey den Jägern) ein starker Spieß mit einem Knebel, die wilden Schweine darauf auflaufen zu lassen, épieu, vouge.

Saustall, *s. m.* Schweinestall, étable de cochons, toit à cochons.

Saustarbe, **Saustrbe**, *s. f.* (in Niedersachsen) grosse und breite Harke mit hölzernen Zähnen, gros râteau.

Saustein, *s. m.* pierre-porc. s. Stinkstein.

Saustieller, *s. m.* Hund, der abgerichtet ist, eine wilde Sau zu zwingen, daß sie aus Furcht, gebissen zu werden, dem Jäger zum Schusse still stehen muß, mâtin dressé à arrêter le sanglier.

Sauranne, s. Bärlapp.

Sautanz, *s. m.* pyrrhique.

Sautrank, *s. m.* margouillis, lavures d'écuelle. s. Spülicht.

Sautreiber, s. Sauhirte.

Sautrog, *s. m.* auge de bois pour les porcs.

Sauwildbret, *s. n.* bêtes noires.

Sauwuhle, *s. f.* Ort, wo die wilden Schweine gewühlt, bouris.

Sauwurz, *s. f.* grande scrophulaire commune, scrophulaire des bois. (*Scrophularia nodosa* L.)

Savoyard, *s. m.* der aus Savoyen ist, savoyard.

Savoyen, *s. n.* Land, Savoye, *a.* Allobroge.

Savoyer, *s. m.* Savoyard, - e. Savoyerkohl, pancaliers. *it.* choux de Savoye, de Milan.

Say

Say, **Sey**, **Mösch**, *s. m.* drague.

Sbi

Sbirre, *s. m.* Häscher, Scherge, römischer Soldat, Sbirre. deren Hauptmann, barigel.

Sca

Scabiose, *s. f.* scabieuse, fleur de veuve. (*Scabiosa* L.)

Scalde, **Skalde**, *s. m.* alter nordischer Poet, scioldre, scalde.

Scalpell, *s. n.* s. Schabmesser.

Scammonium, *s. n.* ein verdickter oder trockner harziger und gummöser Saft, der eine purgierende Kraft hat, Scammonée. das Aleppische Scammonium, scammonée d'Alep, das Smyrnische,

nische, scammonée de Smyrne. pulverisirtes, diagrède. Scammonienkraut- oder Pflanze, scammonée de Syrie. (*Convolvulus Scammonea* L.)

Scandal, *s. n.* Aergerniß, Anstoß, scandale.

Scandalisiren, *v. n.* Aergerniß geben, scandaliser.

Scandalös, *adj.* ärgerlich, scandaleux.

Scandalum Magnatum, *s. n.* ein Gesetz in England gegen die Schmachreden, welche wider einen Pair des Königreichs ausgestossen werden, *it.* die Schmähung selbst, le crime d'une personne qui a mal parlé de quelque pair du royaume ou de quelque personne distinguée.

Scandinavien, *s. n.* die drey Reiche, Dännemark, Norwegen und Schweden, Scandinavie, Scandie.

Scandiren, *v. a.* Verse, insonderheit griechische und lateinische nach ihren Sylben messen, scander; mesurer les vers. das Scandiren, scansion.

Scapulier, *s. n.* in der römischen Kirche, 1) ein kurzes Oberkleid der Mönche, welches nur die Schultern bedeckt, scapulaire. 2) der Rosenkranz, chapelet.

Scarteque, *s. f.* kleine Schrift, brochure. schlechte, méchante brochure. Scartequen, pancartes.

Sce

Scene, *s. f.* Auftritt, scène.

Scenographie, *s. f.* scénographie, ichnographie, description -, dessein -, plan d'un pays.

Scepter, *s. m.* Zepter, sceptre. f. königliche Würde, sceptre, dignité royale. den Zepter führen, porter le sceptre. so die Pedellen ꝛc. tragen, verge. bey den Medaillisten, hafte, parazonium. s. Zepter.

Sceptiker, s. Skeptiker.

Scha

Schaaf, s. Schaf.

Schaaken, *s. pl.* die Glieder einer Kette, chaînons, anneaux, boucles de chaine.

Schaal, *adj.* évaporé, éventé, fade. schaal werden, s'éventer, s'évaporer. f. schaale Reden, fades discours.

Schaale, f. Schale.

Schaar, f. Schar.

Schabaas, *s. n.* das Abgeschabte von der Fleischseite der Häute, (bey den Gärbern) écharnures.

Schabab, *s. n.* das Unnütze und Unreine was von andern Körpern abgeschabet wird, Abschabsel, raclure, ratissure. *it.* Raden im Korn, nielle, gerzeau. f. Auswurf, Scheusal, abomination. ein Schabab seyn, être mépriſé, servir de fable et de risée. *P.* ein Tuch ins Gras, damit schabab, les plus riches en mourant n'emportent qu'un drap non plus que les plus pauvres.

Schabatte, *s. f.* (auf den Kupferhämmern) das Gestell, worin ein Ambos stehet, billot d'enclume.

Schabbelschnabel, f. Schapelschnabel.

Schabe, *s. f.* Name einiger Insecten, welche andere Körper zernagen, dahin gehören einige Arten Motten, tigne, gerce, mite, die Assel, cloporte. Beckerschabe, blatte. *it.* s. Mehlwurm, *it.* Schäbe.

Schäbe, *s. f.* Ausschlag, Grind, gâle.

Schäbe, Schäben, *s. pl.* 1) in der Landwirthschaft, die Agen von dem gebrochenen Flachse, chenevotte, teille. 2) im Salzwerke zu Halle, die abgeschabte Unreinigkeit vom Boden der Salzpfannen, impuretes détachées de la chaudière à sel.

Schabebaum, *s. m.* (bey den Gärbern) ein Baum, welcher vorne zwey Füsse hat, hinten aber auf der Erde liegt, über welchem die Häute geschabet werden, chevalet.

Schabeblech, *s. n.* (bey den Schustern) eine spitzige und stumpfe Messerklinge, das Wachs und Pech aus den Zwischenräumen der Naht hinweg zu nehmen, machinois. damit reinigen, machiner.

Schabebock, *s. m.* ein Gestell der Kammmacher, welches dem Schabebaume ähnlich steht, chevalet.

Schabebrett, *s. n.* ein Brett der Lederbereiter, das Leder darauf zu beschaben, table ou planche sur la quelle on ratisse le cuir etc.

Schabedegen, *s. m.* (bey den Zinngiessern) ein Werkzeug, das Zinn damit zu beschaben, lame à polir, à parer l'étain.

Schabeeisen, *s. n.* Schaber der Kupferschmiede, womit sie das Kupfer schaben, ehe sie es verzinnen, paroire. die Gänge des Gartens rein zu machen, ratissoire, sarcloir. bey Kupferstechern und verschiedenen Handwerkern, racloir. Schabeeisen der Bildhauer, grattoir. der Lohgärber, écharnoir, drayoire, couteau à revers, herbon, couteau rond. mit zwey Handhaben, faux. ganz rundes der Weißgärber, lunette. der Handschuhmacher, hard. der Pergamentmacher, fer à raturer. an Thürschwellen, ratissoire à fouliers. mit dem Schabeeisen die Gartengänge rein machen, repasser les allées.

Schabehals, Schaber, *s. m.* g. usurier, ravisseur du bien d'autrui.

Schabehobel, *s. m.* ein Hobel der Instrumentmacher, veste Materien zu schaben, rabot à planir.

Schäbeholz, *s. n.* ein Instrument, die etwa mit eingewirkte Schäbe aus der Leinwand zu schaben, épluchoir.

Schabekelle, *s. f.* (bey den Maurern) truelle brettée.

Schabeklinge, s. Schabeblech.

Schabekrücke, *s. f.* (bey den Bildhauern) grattoir.

Schabekrug, s. Schabeblech.

Schabelle, *s. f.* g. alte Bettel, (Schimpfw.) cabasse, vieille carcasse.

Schabemesser, *s. n.* Messer der Pergamentmacher zum Schaben, drayoire, fer à raturer. s. Schabmesser.

Schaben, *v. a.* (s. Abschaben.) racler, ratisser, râper, raser, raire, peler. abkratzen, gratter, frotter, einem den Rücken, le dos à qn. die obere Rinde des Brots abschaben, chapeler le pain. sich an der Wand, se frotter contre le mur. f. sammlen, amasser. *it.* s. Schinden, schinden und schaben, amasser par toutes sortes de voies; faire des profits illicites; gripper, piller, ronger, voler. er schabet und schindet alles zusammen, il rifle tout ce qu'il peut. einem das Rübchen schaben, se moquer, se jouer de qn, (en passant un doigt sur l'autre, comme si l'on ratissoit qch.) g. ich schabe mich nicht drum, je ne m'en soucie pas. schaben die Häute, (bey den Gärbern) écharner, travailler, bourer, dégorger, drayer, effleurer. mit dem Schabestein schlichten, quiosser. dünne streichen, ravaler. das Pergament schaben, raturer. geschabtes Wachs zum Bleichen, de la cire en grenaille. das Schaben, action de racler, ratissure, ratissement, écharnure, effleurage, mit dem Schabestein, quiossage.

Schabenfressig, *adj.* rongé de tignes, - de vers.

Schabengift, *s. n.* s. Schwabengift.

Schabenkraut, *s. n.* s. Mottenkraut.

Schaber, f. Schabeeisen und Schabehals.

Schaberey, *s. f.* g. Habsucht, pillerie, usure, rapine.

Schabernack, *s. m.* g. arglistiger Possen, tour de malice, petit tour de malice; un vilain tour; mièvrerie, mièvreté. *it.* tour de page, méchanceté, trousse, relais, agacerie, mauvaistié, polissonnerie. sie thaten ihm allerhand Schabernack an, ils lui firent toutes sortes d'outrages.

Schabernacken, *v. a.* faire un tour de malice à qn; agacer, affronter qn.

Schabernackisch, *adj.* (von Kindern) mièvre.

Schaberuthe, s. Schachtelhalm.

Schäberuthe, *s. f.* womit die Unreinigkeiten aus der Wolle geklopft werden, baguette pour nettoyer la laine de ses ordures.

Schabewolle, *s. f.* diejenige Wolle, welche die Weißgärber von den Schaffellen abschäben, pelade.

Schabhaar, *s. n.* Instrument der Weißgärber, peloir.

Schäbig, *adj.* krätzig, teigneux. f. (aus Verachtung) alt, gering, schlecht, vieux, pelé, vil, mépriſable; un misérable; un homme de rien; frélampier. sie hat eine schäbige, krätzige Nase, elle a le bout du nez galant. schäbiger, kleiner elender Jagdhund, houret.

Schäbigkeit, *s. f.* w. s. Grind, Krätze.

Schabracke, *s. f.* Pferdedecke, housse de cheval. gestickte, housse en broderie. lange, housse de pied, - en foulier. mit einer Schabracke geziert, (im Wapen) houssé.

Schablon, *s. n.* Muster der Bildhauer und Glockengiesser zu Säulen und Glocken, échantillon. Schablonen, Spunddielen an Brunnen, tables.

Schablonеisen, *s. n.* (bey den Schmiden) alles starke Eisen, dessen Breite die Dicke übertrift, fer à barres, plus large qu'épais.

Schabmeisel, *s. m.* der Bildhauer, riflard, ripe. damit arbeiten, riper.

Schabmesser, *s. n.* der Wundärzte, scalpel. zu splittrichten Knochen, râpatoir, xyster. Rädermesser, canif, racloir. der Buchbinder, couteau à parer.

Schabsel, *s. n.* das Abgeschabte, Schabespäne, raclure, ratissure; râpures, rature. Schabsel, Abschabsel von Häuten, (bey den Gärbern) écharnure, drayures. bey der letzten Bereitung der Häute, surpoint. vom Papiere bey den Buchbindern, parures. von Tüchern, Zeugen, rontisses de drap, d'étoffe. Schabsel, Schabels von Leinwand auf Wunden zu legen, charpie, charpis.

Schabstein, *s. m.* der Gärber, quioſſe, quiose.

Schabstube, *s. f.* auf Meßingwerken, chambre à planir, à ratisser.

Schabung, *s. f.* w. action de racler, de ratisser. s. Schaben.

Schabzieger, *s. m.* Art Schweizerkäse, fromage verd de Glaris, Schabzieger. Schabziegerkraut, lotier odorant, trèfle musqué, faux baume de Pérou. (*Trifolium Melilotus cærulea* L.)

Schach, *s. m.* Titel des Königs von Persien, Roi de Perse, le Sophi. *it.* eine persische Münze, etwa 2 Gr. und 2 Pfennige, Schach, monnoie de Perse de la valeur de 2. gros 2. fenins.

Schach, *s. m.* a. Straſſenraub, Todschlag, brigandage, vol de grand chemin, meurtre commis sur les grands chemins.

Schach, *s. m.* Viereck, quarré.

Schach, *s. m.* Schachspiel, échec, jeu des échecs. Schach spielen, ziehen, jouer aux échecs. Schach bieten, donner, faire échec. Schach König! schach Königin! échec au roi!

échec à la dame! er ist ein Meister im Schachspiele, c'est un grand docteur aux échecs. wenn man den König nicht setzen kan, als auf Schach, pat, faire pat. der König ist schach, steht in Gefahr, weggenommen zu werden, le Roi est en prise.

Schachblume, s. Fritillarie.

Schachbret, *s. n.* échiquier, *it.* tablier, damier.

Schachen, *v. a.* in Vierecke theilen, s. Schachten.

Schächer, *s. m.* a. Strassenräuber, brigand, voleur, larron. der bekehrte Schächer am Kreuz, le bon larron.

Schacherer, *s. m.* Wucherer, usurier; vieux routier en matière de petit trafic.

Schacherey, *s. f.* w. usure; petit négoce.

Schacherisch, *adj.* w. âpre au gain.

Schächerkreuz, *s. n.* (in der Wapenkunst) ein wie ein grosses Y gebildetes Kreuz, weil die mit Christo hingerichteten Schächer ein solches sollen gehabt haben, pairle.

Schachern, *v. n.* g. (aus dem Hebräischen Schachar) négocier, marchander, trafiquer, *it.* prendre usure. *it.* s'intriguer pour un petit profit. f. maquignonner. allezeit was zu schachern haben, avoir toujours qch à débiter, à troquer.

Schachkraut, *s. n.* 1) das gewöhnliche Pfriemkraut, genêt commun, genêt à balais. (*Spartium scoparium* L.) 2) s. Schachtkraut.

Schachmatt, *adj.* échec et mat. einen unerfahrnen Schachspieler auf den dritten oder vierten Zug schachmatt machen, donner échec et mat du berger. f. schwach, krank, foible, atténué, sans vigueur, malade, exténué, épuisé. schachmatt machen, matter; donner échec et mat. f. er ist ganz schachmatt, il est tout foible, il n'en peut plus.

Schachspiel, *s. n.* jeu des échecs.

Schachspieler, *s. m.* joueur aux échecs.

Schachstein, *s. m.* ein Stein, womit das Schachspiel gespielet wird, pièce, échec.

Schacht, *s. m.* (*pl.* die Schächte, in Oberdeutschland Schachte) 1) im Bergbaue, ein in die Tiefe laufendes viereckres Loch, wodurch man in die Erzgruben aus- und einfähret, Erz, Berge, Wasser und dergleichen hinauf schaffet, puits, bure. Steiger- oder Richtschacht, puits perpendiculaire. Donlegeschacht, puits oblique, - incliné. Wetterschacht, bure d'airage. einen Schacht absinken, abteufen, fällen, creuser un puits; austonnen, mit Brettern ausschlagen, planchéier; auswechseln, d. i. mit frischen Holz statt des faulen aussimmern, garnir de planches neuves. in den Schacht fahren, descendre dans le puits. 2) in Hüttenwerken, der oberste Theil des hohen Ofens, durch welchen die Kohlen und Steine eingestürzet werden, cheminée, die obere Öffnung desselben, das Jechtloch, gueulard. 3) im Forstwesen, eine mit Holz bewachsene Gegend, verderie. 4) in der Meßkunst, eine körperliche Grösse, woran die Breite und Länge einander gleich, die Dicke aber nur den zehnten Theil der Länge beträgt, quarré-cube. *it.* ein Körper, der eine Ruthe lang und einen Fuß dick ist, Ruthenschacht, Schachtruthe, toise quarré-cubique. Schuhschacht, Schachtschuh, Schachtfuß, der einen Schuh lang und breit, aber nur einen Zoll dick ist, pied quarré cubique. Schachtzoll, der einen Zoll lang und breit und eine Linie dick ist, pouce quarré-cubique. 5) ein gleichseitiges Viereck, Quadrat, quarré. 6) im Hopfenbaue, Stange, Hopfenschacht, perche.

Schachtafel, *s. f.* s. Schachbret.

Schachtblume, s. Schachblume.

Schachtbühne, *s. f.* (im Bergbaue) Bühnen oder Absätze, welche in einem Fahrschachte angebracht sind, die Fahrten zu befestigen und den Bergleuten das Ein- und Ausfahren zu erleichtern, retraite, repos.

Schachtel, *s. f.* boîte. Schächtelein, kleine Schachtel, petite boîte. Art runder Schachteln zum Gewürze, Confect, galon. eine hölzerne, silberne Schachtel, une boîte de bois, d'argent. eine Schachtel eingemachter Sachen, une boîte de confitures. Hauben-Perückenschachtel, boîte à coiffe, à perruque. Einsatz von Schachteln, fourrure. kleine Schachteln zum Quittenbrote aus Orleans, frippons, fripponnes. in Schachteln legen, emboîter.

g. f. alte Schachtel, vieille futaille, antiquaille, dagorne, bigorne.

Schachtelboden, *s. m.* fond de boîte.

Schachtelborste, *s. f.* Schweineborste, welche die Schuster an ihren Draht machen, soie.

Schächtelchen, *s. n.* petite boîte.

Schachteldeckel, *s. m.* couvercle de boîte.

Schachtelfisch, *s. m.* poisson coffre bossu. (*Ostracion gibbosus* L.)

Schachtelhalm, *s. m.* Schachtelheu, *s. n.* Art Kannenkrauts, prêle, asprêle, queue de cheval. (*Equisetum* L.) mit Schachtelhalm reiben, prêler.

Schachtelkrämer, *s. m.* vendeur de boîtes; marchand boisselier.

Schachtelmacher, *s. m.* faiseur de boîtes, w. boîtier. *it.* layetier, boisselier.

Schachtelmaler, *s. m.* peintre de boîtes.

Schachteln, *v. a.* mit Schachtelhalm reiben, prêler.

Schachtelrand, s. Schachtelzarge.

Schachtelsaft, *s. m.* ein dick eingekochter Saft, der in Schachteln aufbewahrt wird, marmelade.

Schachtelschiene, s. Schachtelzarge.

Schachtelstock, *s. m.* ein hölzerner Klotz, über welchen die Schachteln getormt werden, moule à boîtes.

Schachtelzarge, *s. f.* die Seitenwände einer Schachtel, bord.

Schachten, *v. a.* in gleiche Vierecke theilen, quarrer.

Schächten, *v. a* (bey den Juden) schlachten, tuer, habiller. f. andere über die Gebühr zwacken, ihnen etwas abpressen, étriller, pincer, gripper, griveler.

Schächter, *s. m.* (bey den Juden) der das Vieh schlachtet, boucher.

Schachtfuß, s. Schacht 4.

Schachtholz, *s. n.* (im Bergbaue) dasjenige Holz, womit ein Schacht ausgezimmert wird, charpenterie d'une mine.

Schachthut, *s. m.* Schachthütchen, Schachthürlein, *s. n.* kleiner Hut von Filz ohne Rand, deren sich die Bergleute bedienen, besonders wenn sie durch den Schacht zu die Grube fahren, chapeau de mineur.

Schachtlatte, *s. f.* (im Bergbaue) Latten, welche senkrecht an die Seiten des Schachtes befestiget werden und woran die Kübel auf- und niedergehen, les perches du puits.

Schachtmeister, *s. m.* w. der Vorgesetzte und vornehmste unter denjenigen Arbeitern, welche einen Graben, Teich u. s. f. graben, premier ou principal fossoyeur.

Schachtnagel, *s. m.* (im Bergbaue) grosse starke Nagel, womit die Schachtlatten befestiget werden, clou de mineur.

Schachtruthe, s. Schacht 4.

Schachtschiene, *s. f.* (im Bergbaue) starke eiserne Bleche, welche an den Stellen, wo zwey Schachtlatten zusammenstossen, an dieselben geschlagen werden, alle Hervorragungen zu vermeiden, bandes des ais du puits.

Schachtschuh, s. Schacht 4.

Schachtstämpel, *s. m.* (im Bergbaue) auf beyden Seiten eingeschnittene Hölzer, welche zwischen die Wandruthen und Anfälle eines Schachtes getrieben werden, bois ou ais du puits.

Schachtstange, s. Schachtlatte.

Schachtstätte, *s. f.* (im Bergbaue) Ort, wo sich ein Schacht befindet, emplacement du puits.

Schachtsteuer, *s. f.* (ebendaselbst) diejenige Steuer, welche dem Eigenthümer eines Schachtes von fremden Gewerken entrichtet wird, wenn sie sich desselben zugleich bedienen wollen, erres pour l'usage du puits.

Schachtstoß, *s. m.* (ebendaselbst) die kurze Seite eines Schachtes, wenn derselbe keinem Quadrate, sondern einem länglichen Vierecke gleicht, paroi de travers du puits.

Schachttonne, *s. f.* (ebendaselbst) diejenigen Tonnen, d. i. Bretter, womit ein Schacht ausgeschlagen wird, cuvelage.

Schachtwand, *s. f.* pièce de pierre ou de mine.

Schachtzoll, s. Schacht 4.

Schachweise, *adv.* (im Wapen) schach mit neun Feldern, équipollé. schachförmig, geschachet, geraufet, échiqueté, échiqué. schachweise gesetzte Bäume, des arbres plantés en échiquier, en quinconce.

Schachzabel, - zagel, *s. f.* g. s. Schachbret.

Schäcke, *s. m.* Pferd, pie, cheval pie. Art davon, weisses Pferd, so braune oder röthliche Flecken hat, cheval aubère ou aubère. schwarzflecktichtes, cheval tisonné. Braunschäcke, pie baye. Schwarzschäcke, pie noire.

Schäckiermeissel, *s. m.* Art Punzen, unten kraus wie eine Feile, in getriebener Arbeit etwas matt damit vorzustellen, mattoir.

Schäckig, *adj.* geschäckt, buntfleckig, tacheté, bigarré, marqueté, *it.* tavelé, pie, tiqueté. schäckiger Vogel, oiseau marqueté schäckiger Marmor, marbre tacheté. schäckiges Kleid, habit de plusieurs couleurs. gesprenkelt, madré. bunt, getüpfelt, (im Wapen) plumeté. buntschäckig, riolé, piolé, comme la chandelle des rois. schäckige Bohne, Schminkbohne, faséole, haricot.

Schadbar, s. Schadhaft.

Schadbürge, *s. f.* ein zweyter Bürge, welcher sich verbindet, den Hauptbürgen im Nothfall schadlos zu halten, arrière-caution.

Schade, *s. f.* Name eines Fisches, Alose, alose. (*Clupea Alosa* L.)

Schade, *s. m.* (*pl.* die Schäden) Verlust, dommage, perte. unersetzlicher Schade, dommage, perte, irréparable. Schaden vorkommen, verhüten, prévenir le dommage. Schaden leiden, faire une perte, avoir du dommage. er hat bey dieser Gelegenheit beträchtlichen Schaden gelitten, il a fait une perte considérable dans cette occasion. das Schiff hat in dem Sturme viel Schaden gelitten, ist sehr beschädiget worden durch den Sturm, le vaisseau a été beaucoup endommagé par la tempête. Schaden thun, zufügen, nuire, causer (faire) du dommage, du mal; outrager. der Sturm hat grossen Schaden gethan, l'orage a causé beaucoup de dommage. den Schaden ersetzen, réparer une perte, - les malheurs, einem, dédommager qn de qch.

Schaden, Nachtheil, préjudice, désavantage. mir ohne Schaden, sans mon préjudice; sans me faire préjudice. das gereicht mir zum Schaden, verursachet mir Abbruch, cela me cause du préjudice.

Schade, Gefahr, danger. gethanes Unrecht, tort. Verwüstung, dégât. Nachtheil, (in Rechten) détriment, nuisance; *it.* lésion. mit, zu meinem Schaden, ich mag es haben, à mon

à mon dam. mit meinem Schaden, über mich, à mes dépens. es iſt mein Schade, der Schade iſt mein, deſto ſchlimmer für mich, tant pis pour moi. auf meine Gefahr, à mes périls et dommages. mit eurem, ſeinem Schaden, à votre dam, à ſon dam; à vos, ſes dépens; tant pis pour vous, pour lui; à vos, ſes périls et dommages. mit Schaden verkaufen, vendre à non-prix, (avec perte,) à trop bon marché, mévendre. Verkauf mit Schaden, mévente. ohne Schaden davon kommen, ſortir heureuſement d'une affaire, en ſortir bagues ſauves, s'en tirer brayes nettes. für allen Schaden gut ſeyn, garantir, répondre; être garant. nehmet das weg, damit es nicht zu Schaden komme, ôtez cela, que mal n'en arrive. *P.* mit Schaden wird man klug, on devient ſage à ſes dépens; on apprend à ſes dépens. *it.* dommage fait ſage; après dommage chacun eſt ſage; on eſt ſage au ſortir, au retour des plaids; on s'inſtruit par des malheurs; les malheurs nous rendant expérimentés; un char échaudé craint l'eau froide; chien échaudé craint la cuiſine. wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht ſorgen, wer den Schaden hat, dem vergeht der Spaß, marchand qui perd ne peut rire. es iſt beſſer ein kleiner Schade, als es ſchlimmer machen, il vaut mieux laiſſer ſon enfant morveux, que de lui arracher le nez. es iſt beſſer nachgeben, als Schaden leiden, il vaut mieux plier que rompre. g. Schade, daß -, es iſt Schade, daß -, c'eſt dommage que -. Schade, es wäre Schade, wenn das nicht geſchehen ſollte, ce ſeroit dommage, que cela ne ſe fit pas. Schade um euch, daß ihr ꝛc. vous êtes à plaindre de - -. Schade für euch, on ſe moque de vous. Schade für allen Reichthum! fi des richeſſes; je me moque des richeſſes.

g. Schade am Leibe, mal, plaie, bleſſure, incommodité. Darmbruch, deſcente de boyaux. Fiſtelſchade, fiſtule. Krebsſchade, chancre, cancer, gangrène, carcinome. freſſender Schade, éroſion; tieffreſſender, hypophore; um ſich freſſender, un mal eſthiomène; an den Zehen von kleinen Würmern, ton; offner, égout etc. alter, unheilbarer Schade, un mal invétéré, incurable; ulcère cacoëthe, chironien; une plaie congrénée, ulcérée. der Schade iſt nicht groß, le mal n'eſt pas conſidérable. einen Schaden verbinden, panſer une plaie.

Schade an einem Hauſe, Zimmer, von denen ſo darinnen gewohnet oder logirt haben, débris, détérioration. Schaden, ſo ein Schiff bekömmt, ribodage, ribordage, incommodité. Schade, Abgang, Abnutzung der Münze, déchêt. Schaden anrichten in einem Hauſe, Walde, dégrader une maiſon, - des bois.

Schadegeld, *ſ. n. w.* Geld, welches zur Erſetzung eines verurſachten Schadens erlegt wird, dédommagement, indemnité.

Schädel, ſ. Schedel.

Schaden, *v. n* Schaden zufügen, nuire, faire tort. einem ſchaden, beſchwerlich ſeyn, nuire à qn; incommoder qn. nachtheilig ſeyn, préjudicier à qn. beſchädigen, endommager qn. Verluſt, Leid zufügen, cauſer, faire du mal à -, - du dommage, - quelque perte. die Kälte ſchadet der Geſundheit, le froid nuit à la ſanté. ein Feind kan mehr ſchaden, als zehen Freunde helfen, un ennemi peut plus nuire que dix amis ne peuvent aider. dieſer Zufall hat mir viel geſchadet, cet accident m'a beaucoup nui, m'a cauſé beaucoup de dommage. er hat mir gar ſehr geſchadet, il m'a cauſé de grandes pertes. das wird euch nicht ſchaden, cela ne vous fera point de mal.

es ſchadet nichts, n'importe; cela ne mord, ni ne rue. was ſchadet es? qu'importe? quel mal y a-t-il? es ſchadet nicht, daß man es verſuche, il n'y a point de mal de le tenter. es kan nicht ſchaden, daß er gezüchtiget werde, il n'y aura point de mal à le châtier.

Schadenfreude, *ſ. f.* Freude über den Schaden anderer, maligne joie.

Schadenfroh, *adj.* Schadenfreude habend, ſonge-malice, qui ſe réjouit du mal d'autrui.

Schadhaft, *adj.* beſchädiget, endommagé, gâté. ſo einen Mangel hat, défectueux, vicieux. verſtümmelt, mutilé, eſtropié, perclus de quelque membre, affecté de quelque mal. ſchadhaftes Buch, livre gâté. ſchadhaftes Gebäude, bâtiment ruineux. am Fundamente, déchauſſé. ſchadhaftes Schiff, vaiſſeau délabré; unterm Waſſer, vaiſſeau percé à l'eau. ſchadhafte Zähne, des dents cariées. ſchadhaft, (vom Bauholze) malandreux.

Schadhaftigkeit, *ſ. f.* défectuoſité, vice, incommodité.

Schädigen, ſ. Beſchädigen.

Schädlich, *adj.* Schaden bringend, nuiſible, préjudiciable, incommode, dommageable, nuiſant, pernicieux, ruineux, dangereux. nachtheilig, désavantageux. abſcheulich, damnable. bös, boshaft, malin, maligne, malfaiſant. ſchädliches, gefährliches Ding, malebête. der Geſundheit ſchädlich, contraire à la ſanté, mauvais pour la ſanté. ſ. ſchädlich, anſteckend, contagieux. ein ſehr ſchädlicher, gefährlicher Menſch, méchant diable, méchant en diable; un diable d'homme. ſchädliche Speiſe, nourriture nuiſible. ſchädliche, gefährliche Lehre, doctrine pernicieuſe. ſchädliches, verderbliches Beyſpiel, exemple pernicieux. ſchädliche Luft, air malſain. dieſer Handel wird ihm ſchädlich ſeyn, cette affaire lui ſera dommageable, préjudiciable, désavantageuſe.

Schädlich, *adv.* nuiſiblement, pernicieuſement, désavantageuſement, contagieuſement, ſiniſtrement, funeſtement.

Schädlichkeit, *ſ. f.* Eigenſchaft eines Dinges, da es ſchädlich iſt, malignité. ſ. Schade.

Schadlos, *adj.* und *adv.* indemnité, dédommagé. ſchadlos halten, ſtellen, indemniſer, dédommager, garantir. einen ſchadlos halten, entſchädigen, ihm den Schaden erſetzen, tirer qn d'intérêt, le mettre hors d'intérêt; désintéreſſer qn. hat man den Rang über andere, ſo muß man ſolche durch viele Demuth und Beſcheidenheit deswegen ſchadlos halten, quand on eſt au deſſus des autres, il faut les en désintéreſſer par beaucoup de modeſtie. ſich ſchadlos halten, s'indemniſer, ſe dédommager.

Schadlosbürge, ſ. Schadbürge.

Schadloshaltung, *ſ. f.* indemnité, dédommagement, garantie. bey dem Aſſecurationscontract, reſtaur, reſtor. Schadloshaltungsſchein, caution d'indemnité.

Schadloſigkeit, *ſ. f.* dédommagement.

Schaf, *ſ. n.* (*pl.* Schafe) brebis. (Hammel, Schöps, mouton.) eine Heerde Schafe, un troupeau de brebis. die Schafe hüten, garder les brebis; (les moutons.) Märzſchaf, brebis triée. Mutterſchaf, brebis portière. der verirrten Schafe ſich treulich annehmen, ramener les brebis égarées. blöken wie die Schafe, bêler. das arabiſche breitſchwänzige Schaf, brebis à large queue, mouton à cinq quartiers. das orientaliſche Schaf, mouflon. (*Capra Ammon* L.) das guineiſche Schaf, brebis de la Guinée. (*Ovis guineenſis* L.) das hochgehörnte kretiſche Schaf, brebis de la Crête. (*Ovis Sterpſiceros* L.) *P.* ein räudiges Schaf ſteckt eine ganze Heerde an, une brebis rogneuſe fait ſouvent les autres teigneuſes; une brebis gale le gâte tout un troupeau; il ne faut qu'une brebis galeuſe pour gâter tout un troupeau; un méchant en fait pluſieurs. geduldiger Schafe gehen viel in den Stall, quand on veut bien s'accommoder, on trouve ſans peine à ſe placer. der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, à brebis comptées le loup les mange, le loup en prend une. wer ſich zum Schafe macht, den frißt der Wolf, qui ſe fait brebis, le loup le mange. f. Schaf, geiſtliches Schäflein, ouaille. geduldiger Menſch, mouton. wie ein Schaf, comme un mouton. dummer Menſch, Schafskopf, tête de bœuf.

Schafampfer, *ſ. m.* oſeille de mouton, petite oſeille, oſeille ſauvage. (*Rumex Acetoſella* L.)

Schafbau, *ſ. m. w.* ſ. Schafmiſt.

Schafblattern, *ſ. pl.* eine Art anſteckender Blattern unter den Schafen, clavelée, claveau.

Schafbock, *ſ. m.* das männliche Individuum unter den Schafen, bélier.

Schafbutter, *ſ. f.* beurre de brebis.

Schäfchen, Schäflein, *ſ. n.* kleines Schaf, petit brebis; Lamm, agneau. f. geiſtliches Schäflein, glaubiger Chriſt, brebis. Schäfchen am Himmel, ciel, temps pommelé. ſich mit Schäfchen, mit kleinen weiſſen Wolken beziehen, ſe pommeler. *P.* er hat ſeine Schäfchen gut geſchoren, il a bien fourré de la paille dans ſes ſouliers. er hat ſeine Schäfchen ins Trockene gebracht, il a mis ſon bien à couvert; il eſt à couvert, à l'abri de la pluie; il pond ſur ſes œufs.

Schäfchen an den Haſelſtauden u. ſ. f. charon. *it.* Kellerwurm, cloporte.

Schafdärme, - kaldaunen, *ſ. pl.* tripes de brebis, de mouton.

Schafdromedar, ſ. Schafkameel.

Schafdünger, *ſ. m.* ſ. Schafmiſt.

Schäfeln, *v. r.* ſich ſchäfeln, (vom Himmel) ſe pommeler. geſchäfelter Himmel, ciel, temps pommelé, moutonné.

Schafen, *adj.* w. de brebis.

Schafer, *ſ. m.* Schafhirt, berger, pâtre, paître. v. paſteur. junger Schäfer, paſtoureau, bergerot. Lohnſchäfer, pâtre mercénaire. Setzſchäfer, chétolier.

Schäferey, *ſ. f.* bergerie, w. bercail.

Schäferpoſe, *ſ. f.* larigot.

Schäfergedicht, *ſ. n.* idylle, *it.* églogue.

Schaferhund, *ſ. m.* chien de berger. ſ. Schafhund.

Schäferhütte, ſ. Schafhütte.

Schäferin, *ſ. f.* bergère. junge Schäferin, paſtourelle, bergeronette.

Schäferkarren, *ſ. m.* charrette.

Schäferknecht, *ſ. m.* garçon berger.

Schäferlied, *ſ. n.* paſtorale. Hirtenlieder, bucoliques, bergeries. Liebes- oder Feldgedicht, idylle.

Schäfermuſik, *ſ. f.* chant, muſique de bergers.

Schäfernuß, *ſ. f.* ſ. Erdnuß.

Schäferpartirerey, *ſ. f.* Köffeley, fourberie, ruſe de bergers.

Schäferpfeife, *ſ. f.* chalumeau, chalemel.

Schäferſpiel, *ſ. n.* ein Schauſpiel, in welchem die handelnden Perſonen aus der erdichteten Schäferwelt ſind, paſtourelle, paſtorale.

Schäferſtab, *ſ. m.* boulette.

Schäferſtunde, *ſ. f.* (in der Dichtkunſt) derjenige Augenblick, der den Verliebten günſtig iſt, heure du berger.

Schäfertanz, *ſ. m.* danſe (entrée) de bergers.

Schäfertaſche, *ſ. f.* Hirtentaſche, panetière, gibecière.

Schaff,

Schaff, *s. n. a.* (*pl.* Schäffer) ein hölzernes Waschgeschirr, (in einigen Provinzen auch Schoaf) cuve, cuveau, cuvette, tine, broc. s. Gelte, Mulde, Tubben, Wanne. *it.* Schaff, (besonders in Schwaben) ein Getreidemaaß von 8 Metzen, muid, boisseau.

Schäffel, s. Scheffel.

Schaffell, *s. n.* Schafleder, mouton, peau de mouton. getrocknete Schaffelle, peaux en merlut. mit sammt der Wolle zubereitete, bisquains. Schaffell mit sammt der Wolle, (in Wapen) toison.

Schaffen, *v. a.* (schuf, geschaffen) erschaffen, créer. bilden, former. am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, au commencement Dieu créa les cieux et la terre. Gott hat die Welt aus nichts er-geschaffen, Dieu a crée le monde de rien. schaffen, (schaffte, geschafft) verschaffen, procurer, faire avoir, faire venir. versehen, *it.* liefern, pourvoir, fournir. zuwege bringen, faire, faire en sorte, effectuer, gagner. arbeiten, travailler. handeln, agir. Hülfe schaffen, procurer du secours. Geld schaffen, fournir de l'argent, suppléer. einem etwas schaffen, darreichen, fournir qch à qn. einen mit etwas versehen, pourvoir qn de qch. einem eine Wohnung, pourvoir qn d'un logement, lui procurer un logement. sich Kleider, Hausrath schaffen, se pourvoir (se fournir) d'habits, de meubles. s. Anschaffen, Verschaffen. Linderung schaffen, soulager qn, donner du soulagement à qn.

Rath schaffen, pourvoir, remédier à quelque mal, y donner ordre. ich will schon Rath schaffen, j'y pourvoirai bien, j'y mettrai bon ordre. für die Küche Rath schaffen, bâtir, fonder la cuisine. einem Recht schaffen, sein Recht thun, rendre justice à qn. sich selbst Recht schaffen, se faire justice à soi-même.

sich Ruhe schaffen, se donner du repos, se mettre en repos. einen was zu schaffen geben, donner, tailler de la besogne à qn; occuper qn, donner de l'occupation à qn; tenir qn en haleine; donner de la pratique à qn. viel zu schaffen machen, embarrasser, donner bien de la peine. s. donner du fil à retordre, donner de la tablature, tailler des croupières, donner un os à ronger à qn; en faire bien mouler à qn, donner la mouche; faire un mauvais parti à qn. dieser Auftritt machte dem Kloster viel zu schaffen, cette scène donna bien de l'exercice à tout le couvent. die Sache wird ihm genug zu schaffen machen, il trouvera à qui parler. ich will ihm schon zu schaffen machen, je lui taillerai bien des croupières; je lui terai bien voir du pays; je le menerai par un chemin, où il n'y aura point de pierres. s. einem zu schaffen machen, emblayer, vexer qn. viel zu schaffen haben, être fort empêché, accablé de travail, avoir beaucoup d'ouvrage sur les bras, avoir beaucoup à faire, avoir bien des affaires. er hat viel zu schaffen, il est fort empêché, il a beaucoup d'affaires sur les bras, - d'occupations. an einem Orte nichts zu schaffen haben, n'avoir que faire dans un endroit. s. ihr habet hier nichts zu schaffen, ce n'est pas pour vous que le four chauffe.

sich einen vom Halse schaffen, s'aliéner de qn, se dégager de qn. aus dem Wege schaffen, éloigner, écarter. *it.* se défaire de -; proscrire, dépêcher qn. mit seinen Händen schaffen, travailler de ses mains.

sich zu schaffen machen, s'occuper. sich Händel zuziehen, se faire des affaires. du machst dir mit vielen Dingen zu schaffen, tu te mêles de bien des choses. mit einem zu schaffen haben, avoir à faire (affaire) à qn. nichts zu schaffen haben mit -, ne se point mêler de -. damit habe ich nichts zu schaffen, ich habe damit ꝛc. je ne m'en mêle oder soucie point, cela ne me regarde pas, cela ne me touche point. g. mit einem Weibe zu schaffen haben, connoître une femme, avoir un commerce charnel avec une femme.

g. schaffen, für befehlen, commander, disposer, ordonner. mit etwas nach seinem Wohlgefallen schaffen, disposer d'une chose à son bon plaisir. was schaffen sie? que commandez vous? que vous plaît-il?

Schäffern, *v. n. w.* (in Preussen) sich unberufen in etwas mengen, s'ingérer.

Schaffett, *s. n.* Schaftalg, *s. m.* graisse, suif de mouton.

Schaffleisch, *s. n.* du mouton. s. Hammel und Schöps.

Schäffler, *s. m.* (in Schwaben und Oberdeutschland) tonnelier, boisselier, bacquetier. s. Böttcher.

Schaffner, *s. m.* (in Oberdeutschland) Schaffer, der für alles sorget, Verwalter, pourvoyeur, administrateur, économe, homme d'affaires, receveur, (régisseur.) in Klöstern, dépensier. *it.* procurateur, Don procureur. in Augustinerklöstern, receveur des hôtes. in Capuciner- und Bettelklöstern, le père temporel. in Ordenshäusern, faciendaire. Schaffner der Kirchengüter, clericon. Schäffnerin, femme de charge, ménagère, dépensière. in Nonnenklöstern, sommelière. eines Kirchspiels, trésorière.

Schaffnerey, *s. f.* Amt des Schaffners, charge de pourvoyeur. Wohnung desselben, logis ou demeure du pourvoyeur.

Schaffot, *s. n.* échafaud.

Schaffung, *s. f.* Schöpfung, création. Anschaffung, action de fournir, fournissement.

Schafgarbe, *s. f.* mille-feuille, achillée, herbe aux voituriers, herbe à la coupure, herbe militaire, herbe aux charpentiers. (*Achillæa Millefolium* L.)

Schafgerte, s. Ackelei.

Schafgras, *s. n.* Art Schwingels, herbe de brebis. (*Festuca ovina* L.)

Schafhaus, *s. n.* (Joh. 5, 2.) Schafmarkt, *s. m.* marché aux brebis.

Schafhäutchen, *s. n.* diejenige zarte Haut, welche im Mutterleibe die Frucht unmittelbar umgibt, amnios.

Schafheerde, *s. f* troupeau de brebis.

Schafhirt, s. Schäfer.

Schafhund, *s. m.* grosser, mâtin.

Schafhurde, *s. f.* Pfärch, parc. die Schafe darin einschliessen, parquer. s. Horde.

Schafhusten, *s. m.* g. ein trockner, aber doch nur schwacher Husten, dergleichen die Schafe gemeiniglich zu haben pflegen, toux sèche.

Schafhütte, *s. f.* eine kleine bretterne Hütte auf einem Karren, worin der Schäfer bey der Hürde bleibet, cabane de berger.

Schafkameel, *s. n.* eine in Peru einheimische Art Kameele, chameau de Pérou, glama, lama, guanaco. (*Camelus Glama* L.)

Schafkäse, *s. m.* fromage de brebis.

Schafknecht, *s. m.* s. Schäferknecht.

Schafkraut, *s. n.* eine erdichtete Thierpflanze, das scythische Lamm, boramets, agneau de Scythie, agneau tartare. *it.* Art Ehrenpreises, germandrée bâtarde. (*Veronica Chamædrys* L.)

Schaflamm, *s. n.* agneau femelle.

Schaflaub, *s. n.* das für die Schafe zum Futter im September abgehauene junge Laubholz, feuillage pour les brebis.

Schauslaus, *s. f.* pou des brebis. *it.* s. Schafzäcke.

Schaflecke, *s. f.* von heilsamen Kräutern zugerichtete und mit Salz vermischte Pulver für die Schafe zum Lecken, léchefrion.

Schafleder, *s. n.* mouton, peau de mouton. Bücher einzubinden, basane, *it.* alude.

Schäflein, *s. n.* s. Schäfchen.

Schaflinse, *s. f.* wälsche Linsen, baguenaude. Strauch, Baum davon, baguenaudier. (*Colutea* L.)

Schaflorbeere, *s. f.* crottin, crotte, fumier de brebis.

Schafmäßig, *adj.* und *adv.* dumm und schafmäßig aussehen, avoir la mine niaise.

Schafmaul, *s. n.* Schafmäuler, *s. pl.* s. Lämmerfallat.

Schafmeister, *s. m.* maître berger.

Schafmilbe, s. Schafzäcke.

Schafmilch, *s. f.* lait de brebis.

Schafmist, *s. m.* fumier de brebis.

Schafmühle, Schafmilbe, Schafmülle, *s. f.* agnus-castus. (*Vitex Agnus castus* L.)

Schafmutter, *s. f.* ein Schaf vom dritten bis zum sechsten Jahre, da es Junge zu werfen pflegt, brebis portière.

Schafnoß, *s. n.* Schafnösser, *s. pl.* allerley Schafvieh, alte und junge Hämmel, Lämmer und Schafmütter, brebiailles.

Schaforgel, *s. f.* chalumeau.

Schafpelz, *s. m.* fourrure de peau de mouton.

Schafperücke, *s. f.* perruque de laine.

Schafpferch, *s. f.* parc.

Schafpocken, *s. pl.* wilde Kinderblattern, petite vérole volante, fausse petite vérole. w. vérolette.

Schafrapunzeln, s. Schafscabiose.

Schafribler, s. Schafgarbe.

Schafrüde, *s. m.* mâtin, gros chien de berger.

Schafsaite, *s. f.* corde faite de boyaux de mouton.

Schafsalbe, *s. f.* onguent pour les brebis.

Schafscabiose, *s. f.* jasione des montagnes. (*Jasione montana* L.)

Schafseuche, *s. f.* tac.

Schafschatz, *s. m.* eine Abgabe von den Schafen, die man hält, brebiage.

Schafschere, *s. f.* forces. kleine, forcettes.

Schafscherer, *s. m.* tondeur de brebis, de moutons.

Schafschur, *s. f.* tonte, tonture, tondaille.

Schafschwingel, *s. m.* s. Schafgras.

Schafskleid, *s. n.* (Matth. 7, 15.) habit de brebis.

Schafskopf, *s. m.* e. der Kopf eines Schafs, tête de brebis. f. 1) Art Köpfe an den Pferden, welcher dem Kopf eines Schafes ähnlich sieht, tête de bélier. 2) ein Schimpfwort, eines dummen einfältigen Menschen, tête de bœuf, - de linotte. der Schafskopf! mâtine de cervelle!

Schafstall, *s. m.* bergerie, étable à brebis.

Schafsterben, *s. n.* mortalité de brebis.

Schaft, *s. m.* die gerade Stange an einem Spiesse, fût, hampe, hante. an einem Baume, tronc, tige. an einem Feuergewehr, die ganze hölzerne Einfassung des Laufes und des Schlosses, bois d'arquebuse, fût, affût, monture; der Vorderschaft an demselben, Anschlag, Kolbe, couche, crosse; der lange Schaft unter dem Lauf, canal. Schaft einer Säule, fût, tige. Schaft mit Hohlkehlen am Knaufe der corinthischen Säulen, tigette, caulicole. Flaggenschaft, épars. Schaft an einigen Pflanzen, Stängel, welcher nur Blumen und nicht die Blätter trägt, hampe. (*Scapus.*) Riegelschaft, queue de pêne. Schaft einer Klinke, battant de lo-

de loquet. eines Leuchters, tige. Schaft einer Nadel, Nadel, so noch keinen Knopf hat, hanse, tronçon. Schaft am Jacobsstabe, tête. Schaft am Stiefel, tige. Mauer zwischen zweyen Fenstern oder einem Fenster und einer Thüre oder Ecke, trumeau, jambe.

Schäfte an den Weberstühlen, worin die Litzen oder Hälften sind, peignes, perches de lisses. Schaft, ein Gang, Gelese bey den Webern, branche, portée.

Schaft, w. das männliche Glied, prine. *it.* bey den Jägern, das Geburtsglied, der Hündinnen und der weiblichen Raubthiere, nature, parties naturelles.

Schaft, Schaff, Schapp, *s. m.* Schrank, armoire.

Schaftbock, *s. m.* Lassette, worauf die Bockstücke geleget werden, chevalet.

Schaftdraht, *s. m.* (bey den Nadlern) Draht, woraus die Schäfte der Stecknadeln geschnitten werden, fil à moule.

Schafteich, *s. m.* (zu Jerusalem) la piscine probatique.

Schäften, *v. a.* mit einem Schaft versehen, monter. ein Gewehr schäften, monter une arquebuse, un fusil, un pistolet. einen Hobel schäften, monter un rabot. von neuen schäften, remonter. geschäftet, (in Wapen) fûté, - ée.

Schäften, *s. n* Schaftung, *s. f.* monture.

Schäfter, *s. m.* celui qui monte les armes. s. Büchsenschäfter.

Schäftern, *v. n.* g. w. s'occuper sérieusement de petites choses.

Schaftgesimse, *s. n.* das unterste Gesimse an dem Schafte einer Säule, worauf dieselbe ruhet, unmittelbar über dem Säulenfusse, corniche intérieure du fût de la colonne.

Schafthalm, *s. m.* Schaftheu, *s. n.* prêle, queue de cheval. (*Equisetum* L.)

Schafthöhlung, *s. f.* douille.

Schaftholz, *s. n.* dasjenige Holz, woraus die Schäfte zu den Feuergewehren verfertiget werden, bois à faire des fûts.

Schafthor, *s. n.* (Nehem. 3, 1.) la porte du bercail.

Schäftig, *adj. a.* statt geschäftig, laborieux. s. schäftig, plauderhaft, frey mit der Zunge, babillard.

schäftig, *adj.* (bey den Webern) Kette oder Blatt, das so und so viel Schäfte oder Gänge hält, funfzehnschäftig, vierzigschäftig, de tant et tant de portées.

Schaftleisten, *s. m.* (bey den Schustern) das Stiefelbrett, embouchoir.

Schäftlitzen, *s. pl.* am Weberkamme, lisses.

Schaftmodel, *s. n.* (mit dem Ton auf der vorletzten Sylbe) bey den Nadlern, ein längliches Brettchen, die Schäfte zu den Stecknadeln vermittelst desselben alle gleich zu schroten, échantillon.

Schaftmodell, *s. n.* (den Ton auf der letzten Sylbe) bey den Büchsenschäftern, ein nach dem Umfang des Schaftes ausgeschnittenes Brett, um dem Schafte seine gehörige Form zu geben, échantillon.

Schaftrieb, *s. m.* das Recht, seine Schafe auf und über die Felder und Grundstücke zu treiben, droit de pacage.

Schäftschneider, *s. m.* (bey den Nadlern) coupeur, rogneur de hanses; rogneur à tronçons, à la courte.

Schaftspiegel, *s. m.* miroir de trumeau.

Schafvieh, *s. n.* moutons, bêtes à laine, brebiaille, S. moutonnaille. bey den Landleuten, ovaille. junges zugewachsenes Schafvieh, effouein.

Schafweide, *s. f.* ein zur Weide für die Schafe bequemer Ort, pâturage-, pacage pour les brebis.

Schafzäcke, *s. f.* tique, ricin. (*Acarus Ricinus* L.)

Schafzucht, *s. f.* entretien de brebis.

Schafzunge, *s. f.* ein Pflanzenname, der Wegerich, plantain. (*Plantago* L.)

Schagrin, *s. m.* du chagrin. s. Ch.

Schagriniren, *v. a.* bekümmern, kränken, chagriner.

Schäherhorn, *s. n.* corne d'Ammon, corne de bélier, cornet chambré; Ammonite.

Schakal, *s. m.* eine Art Füchse in den Morgenländern, chacal, adive, adil, loup doré. (*Canis aureus* L.)

Schakane, *s. f.* canne à bec-de-corbin.

Schake, Schakenkette, *s. f.* (bey den Nadlern) Art Ketten, woran ein jedes Gelenk ein einfacher an beyden Enden umgebogener Draht ist, chaînette à chaînons recourbés.

Schakenholz, *s. n.* (bey den Nadlern) ein Holz mit zwey Stiften, die Glieder der Schakenkette darauf zu verfertigen, établi à chaînons.

Schäker, *s. m.* eine lustige, kurzweilige Person, badin, folâtre, bouffon.

Schäkerey, *s. f.* Scherz, badinerie, badinage, folâtrerie, raillerie.

Schäkern, *v. n.* badiner, jouer, s'égayer, niaiser. jachtern, wie das grobe Gesinde unter einander, batifoler. wie ein Kobold, faire le lutin. mit einander schäkern, s'agacer. sich satt schäkern, niaiser tout son soûl.

Schäkern, *s. n.* s. Schäkerey.

Schal, *adj.* kraftlos, wässerig, fade, unschmackhaft, insipide, sans goût.

Schal, s. Schel.

Schalbe, *s. f.* w. s. Färse.

Schalben, *s. m.* ein Fisch, sole, plie, limande.

Schalblase, Schalblatter, *s. f.* phlyctène, feu volage.

Schalblech, - stück, *s. n.* ein eisernes plattes Beschläge an dem Schemel des Unterwagens der Kutschen, *it.* auf der Hinter- und Vorderachse eines Rüst- oder Bauerwagens, fers ou armures du lisoir.

Schalbrett, *s. n.* das äusserste Brett, welches aus einem Baum ist geschnitten worden, voliche, volige, vollille. *it.* sapin frisé.

Schälchen, *s. n.* kleine Tasse, Schale, petite tasse. belieben Sie ein Schälchen Caffee mit uns zu trinken? vous plait-il de prendre une tasse de café avec nous?

Schale, *s. f.* Trinkschale; *it.* Schale, darinnen man Almosen sammlet, *it.* Schale voll, tasse. *it.* eine Schale voll, une tassée. eine Schale Thee, Caffee &c. trinken, boire (prendre) une tasse de thé, de café. s. Schälchen. grosse Schale, grande tasse. Schale, Napf, écuelle. eine solche Schale voll, écuellée. eine güldene, silberne, porcellainene Schale, une tasse, écuelle d'or, d'argent, de porcelaine. eine Schale, einen Napf voll Brühe zu sich nehmen, prendre une écuellée de bouillon. Schale, rundes Trinkgeschirr, öfters mit einem Fusse, coupe. Schale, so dem Könige beym Trinken unter gehalten wird, salve. hölzerne, woraus die Matrosen und Schiffsoldaten essen, gamelle. kupferne, den Zucker aus der Läuterungspfanne in die Siedepfanne zu schöpfen, dalle. Schale des Salzfasses, (bey den Goldschmiden) saleron. Löthschale der Glaser, plaquefain. kleine Schale, worin die Maler die Farben zerlassen, œil de bœuf. hölzerne Schale, jatte. eine solche Schale voll, jattée. Schale, Schüssel, plat, plateau. kleine, platelle. grosse irdene Schale, terrine. eine solche Schale voll, terrinée. Schale eines Brunnens, *it.* Wageschale, bassin. Hirnschale, crâne, tête.

Schale, harte Rinde der Bäume, *it.* Schale von gewissen Früchten, écorce. Lohschale, écorce de tan. dünne Schale vom Obst, von Bäumen, pelure. dünne Haut des Obsts, der Zwiebeln, peau. den Apfel schälen und die Schale wegwerfen, peler la pomme et jetter les pelures. Schale an Schildkröten, test, Austern, Fischen, écaille. so harte Schale hat, als Schildkröten, Muscheln, testacé, crustacé, ostracé. grüne Nußschale, *it.* Eyerschale, écale. Eyer- oder Nußschale, coque. zerbrochene harte Nuß- oder Eyerschale, coquille. äussere grüne Schale der Nüsse, Cocusnüsse, brout de noix. äussere stachlichte an Bucheckern und Kastanien, bogue. Schale, worin die Eichel wächst, avelanede. Nüsse aus den Schalen machen, écaler. Austern aus den Schalen machen, écailler. Bohnen-Erbsen-Linsenschale, Hülle, Balg, écosse, cosse. Schale des Löffels ohne den Stiel, cuilleron. Schale, Stiel eines Messers u. d. gl. le manche. eines Buchs, la couverture.

s. Bierkalteschale, birambrot. Weinkalteschale, rôtie au vin, vinambrot.

Schalen, *s. pl.* Horn an den Läufen der Hirsche, Rehe &c. pinces.

Schalen, *v. a.* (in der Baukunst) mit Holz oder dünnen Brettern belegen, planchéyer, boiser, parqueter. geschalete Decke, plafond boisé. geschalet am Balken der Füsse, (von Hirschen, wilden Schweinen) qui a des pinces.

Schalen, *v. n.* g. schal werden, s'évaporer. der Wein wird schal, schalet, le vin s'évente.

Schälen, *v. a.* der Schale berauben, ôter l'écorce, la peau, la coquille. *it.* péler, écailler, écaler. einen Baum, écorcer. Hanf, tiller. Weidengerte, Mandeln, Aepfel, Birn, péler l'osier, des amandes, des pommes, des poires. Nüsse, écaler des noix. Erbsen, Bohnen, écosser, dérober des pois, des fèves. Gerste, monder l'orge. Brot, écroûter. s. einen Apfel, parer une pomme. geschälte Pflaumen, Brunellen, brignoles. weisser, geschälter Käse, fromage à la pie. sich schälen, s'écaler, s'écailler. von der Haut, s'enlever. Nußkerne ausmachen, cerner. s. Abschälen. geschältes Holz, bois pélard. geschälte Bohnen, fèves dérobées.

schälen, (bey den Papiermachern) die durchs Alaunwasser gezogene und hernach getrocknete zusammenklebende Bogen mit den Händen auseinander ziehen und von einander sondern, détacher les feuilles.

Schalenmehl, *s. n.* (bey den Müllern) dasjenige Mehl, welches noch in den zermalmten Schalen, d. i. in der Kleye sitzet und davon gebeutelt wird, repalke; farine en repasse.

Schalenöhr, *s. n.* orillon.

Schalenschneider, Schalenschroter, *s. m.* der die Schalen zu den Messerheften macht, ouvrier qui prépare la corne des manches de couteaux.

Schalenspize, *s. f.* am Rothwillie, s. Schalen.

Schalerz, *s. n.* Erz, so sich vom Ganzen abgezogen oder losgegeben hat, mine de transport. *it.* ein Stück Erz, so durch Feuer zwar losgebrannt, aber noch nicht herunter gefallen ist, pièce de filon.

Schalfisch, s. Schalthier.

Schälfisch, s. Schellfisch.

Schalgang, *s. m.* (in den Mühlen) Gang, worin das zum Graupen bestimmte Getreide geschälet, d. i. seiner Hülsen beraubet wird, meule à léparer la balle ou pellicule du bled.

Schalgebirge, *s. n.* (im Bergbaue) die steinartige Flötzlage oder Schicht in einem Flötzgebirge, couche pierreuse d'une montagne composée de couches.

Schälharz, *s. n.* Harz von Tannen, so noch etwas von Schalen, Spänen und andern Unreinigkeiten bey sich hat, résine ou poix de sapin mêlée d'ordures.

Schälhengst, *s. m.* étalon.

Schalholz, *s. n.* auf einer Wagenachse, (bey den Stellmachern) lisoir. (in der Baukunst) Welgerholz, palançon. Schalhölzer, gespaltene Bäume, welche in den Bergwerksschächten hinter die Gevierе gelegt werden, pièces de boisage d'un puits de mine.

Schalicht, schälig, *adj. w.* qui a de l'écorce, de la peau, des écales. *it.* s. Schaal.

Schalk, *s. m.* Betrüger, Schelm, fripon, fourbe, coquin. Erzschalk, maître fripon, maître fourbe, double fripon, franc coquin, fripon fieffé, grand fripon. s. un bon, un grand comédien. listig, rusé, malicieux, plein de malice. verstellet, dissimulé. die Schälkin, friponne, fourbe, malicieuse, rusée. g. nach dem Schalk riechen, sentir le fripon, le fourbe. den Schalk decken, das Schelmenstück verbergen, cacher la fourbe; envelopper ses pensées, ses ruses; jouer bien son jeu. alter Schalk, alter durchtriebener Gast, vieux et fin matois. den Schalk bey sich führen, im Nacken haben, avoir de la malice dans sa caboche, sous son cabasset; couver quelque malice; avoir le diable au corps.

Schalken, *v. a.* (im Schiffsbaue) zuschalken, zunageln, clouer.

Schälken, *v. a.* (in Niedersachsen) einen Baum schälken, démaigrir un arbre.

Schalkhaft, Schalkhaftig, *adj.* fourbe, malin, rusé, malicieux, méchant. g. mièvre. schalkhaft, listig, artificieux. schalkhafte Augen, (im Scherz) des yeux fripons. schalkhafte Freude, Schadenfreude, maligne joie. *adv.* malicieusement, malignement, en fripon, comme un fripon, d'une manière dissimulée. schalkhaft lachen, rire avec malignité.

Schalkhaftigkeit, Schalkheit, *s. f.* friponnerie, fourbe, ruse, malice, méchanceté, duperie, forfanterie, malignité, matoiserie, dissimulation. Neckerey, Muthwillen, espièglerie, polissonnerie. Schalkheit, Possen, so man jemanden spielt, niche, un tour de page. Ränke, finesse. Schabernack, mièvrerie, mièvreté. eine abgefeimte, verzweifelte Schalkheit, une malice fine, désespérée. die Schalkheit entdecken, merken, découvrir la fourbe, la ruse. Schalkheit brauchen, user de malice, de finesse; friponner, fourber qn; jouer un tour de coquin qn.

Schalkopf, *s. m. w.* ein schaler, seichter Kopf, tête de linote; esprit superficiel, savantas; qui n'a fait qu'effleurer les sciences.

Schalksauge, *s. n.* g. f. œil malin, œil envieux, œil fripon, œil de loup, œil de mauvais garçon.

Schalksdeckel, *s. m.* g. f. falscher Vorwand, faux prétexte. (im Scherz und Schimpfw. nennt man auch den Hut Schalksdeckel.)

Schalksfreund, *s. m.* faux ami.

Schalksherz, *s. n.* cœur malicieux; esprit fourbe.

Schalksknecht, *s. m.* serviteur méchant, - perfide; mauvais serviteur.

Schalksnarr, *s. m.* bouffon, sibilot. abgeben, faire le bouffon, le sibilot.

Schalksohr, *s. n.* (Sir. 19, 24.) qui fait le sourd.

Schalkspossen, *s. pl.* fourbe, malice, niche, un tour de page.

Schalksrath, *s. m.* (Nahum 1, 11.) qui met en avant un méchant conseil.

Schalkung, *s. f. a.* s. Schalkheit.

Schall, *s. m.* (*pl.* Schalle) Getöse, bruit. (d'une chose résonnante.) Laut, son. Ton, Stimme, ton. Schall, Wiederschall, rétentissement, écho. unter Trompeten- und Paukenschall, au son (bruit) des trompettes et des timbales. Wiederklang, Wiederschall eines Instruments oder Orts, résonnement. dieses Instrument macht, gibt einen angenehmen Schall, cet instrument fait, rend un agréable résonnement. ausgebreiteter Schall, éclat. fröhlicher Schall, cri d'allégresse, de réjouissance. Schall der Dinge, indem sie brechen, croc. Schall von zwey harten Dingen im Zusammenstossen derselben, toc. Schall, Klang der kleinen Schellen, drelin.

Schallen, *v. n.* faire du bruit, rendre un son, sonner, rétentir, résonner. die Glocken, Trompeten schallen, les cloches, les trompettes sonnent.

Schallend, *adj.* sonnant, rétentissant, sonore. *adv.* sonorement.

Schallente, s. Löffelente.

Schäller, *s. m.* Steinrabe, corbeau qui vit dans les rochers. Schäller, der grösste Riegel vor einer Hausthür, der mit einem Schalle vorgeschoben wird, gros verrou d'une porte.

Schallern, *v. n.* mit einem zitternden Schall ertönen, oder stark schallen, éclater.

Schallglas, *s. n.* verre anaclastique.

Schallhorn, *s. n. a.* Posaune, trombon. Schallmeye, hautbois. *it.* der weite Theil an dem Hifthorn der Jäger, pavillon, grand entonnoir d'un cor de chasseur.

Schallloch, *s. n.* an Glockenthürmen, *it.* an musikalischen Instrumenten, ouïe.

Schallmesser, *s. m.* ein Instrument, échomètre.

Schallnerven, *s. pl.* nerfs vagues.

Schallstück, *s. n.* die weite Öffnung unten an den Waldhörnern, Trompeten u. d. gl. durch welchen der Schall herausfähret, pavillon. s. Schallhorn.

Schallung, *s. f.* (in den niederdeutschen Marschländern) das mit Schilfrohr bewachsene oder auf eine andere Art befestigte Ufer eines Deiches oder Dammes, revêtement.

Schalm, *s. m.* Stück eines herrschaftlichen Waldes, das Vieh darin zu weiden, Hutschalm, pâturage. Jagdschalm, laie.

Schalmeisen, *s. n.* Waldart der Forstbedienten, marteau.

Schalmen, *v. a.* die Schale oder Rinde abhauen, écorcer. der die Bäume schalmet, écorceur.

Schalmeye, *s. f.* hautbois. S. chalemie. Flöte u. d. g. v. chalumeau. Schalmeypfeiffer, Hoboist, hautbois. ein Chor Schalmeypfeiffer, une bande de hautbois. kleine Schalmey, cervelas, pipeau. *it.* clarinette.

Schalmuschel, *s. f.* Schüsselmuschel, patelle. (*Patella* L.) s. Klippkleber.

Schalmzeichen, *s. n.* an Bäumen, laie, plaque.

Schalohr, *s. n.* ein Pferd mit fehlerhaften weiten Ohren, oreillard.

Schalotte, *s. f.* Art kleiner Zwiebeln, échalotte, échalote, oignon scalonite. (*Allium ascalonicum* L.)

Schalpflug, *s. m.* ein Pflug, einen nicht uhrbar gemachten Boden zu entrasen, charrue à défricher une terre.

Schalstück, s. Schalbrett.

Schalten, *v. n.* einrichten, disposer, diriger. mit etwas schalten, thun was man will, disposer de qch. befehlen, commander. Herr seyn, être le maître, le tenant. verordnen, ordonner. einschalten, interposer. mit etwas nach Belieben, Gefallen schalten und walten, disposer d'une chose à son bon plaisir, à sa fantaisie; g. être à même; être à la bienséance. über alles schalten und walten, ordonner et disposer de tout, commander absolument.

Schalthier, *s. n.* (in der Naturgeschichte) ein mit einer harten Schale bedecktes Thier, crustacée. *it.* Gewürm, welches in kalkartigen Schalen wohnet, testacée.

Schaltjahr, *s. n.* in der Chronologie und Kalenderwesen, 1) ein Jahr, welches in die Reihe mehrerer Jahre über die gewöhnliche Zahl eingeschaltet wird, année intercalaire. 2) ein Jahr, welches durch einen Schalttag um einen Tag länger gemacht wird, an bissextil, année bissextile, année de bissexte.

Schaltmonat, *s. m.* (ebendaselbst) ein Monat, welcher über die gewöhnliche Zahl der Monate eingeschaltet wird, mois intercalaire. bey den alten Griechen, mois embolismique.

Schalttag, *s. m.* (ebendaselbst) ein Tag, welcher über die gewöhnliche Anzahl der Tage in der Zeitrechnung eingeschaltet wird, damit das bürgerliche Jahr mit dem astronomischen überein komme, bissexte, jour intercalaire. Jahr, das keinen Schalttag hat, année Égyptienne. des Schalttags Auslassung in 134 Jahren, métemptose.

Schälung, *s. f.* Bühne, Bedeckung des Ufers mit Brettern, zur Bevestigung des Erdreichs, quai. Schälungsmeister, Bühnenmeister, maître de quai.

Schaluppe, *s. f.* s. Chaluppe.

Schalwerk, *s. n.* s. Schälung.

Schälzahn, *s. m.* schiefrichter Zahn, dent écaillée.

Scham, *s. f.* Schamhaftigkeit, honte, pudeur. Scham, Schande, S. vergogne. ohne Scham, sans honte, sans pudeur. vor Scham erröthen, rougir de honte, de pudeur. von der Scham abgehalten werden, être retenu par la honte, par la pudeur. jungfräuliche Scham, pudeur virginale. *P.* aller Scham den Kopf abgebissen haben, alle Scham verloren, abgelegt haben, avoir toute honte bue; avoir perdu toute honte.

Scham, Blösse des Leibes, nudité. *it.* Geburtsglieder beyder Geschlechter, les parties honteuses, - naturelles, - génitales, - de la génération, la nature, le chose. (in alten biblischen Uebersetzungen) turpitude. seine Scham blössen, sehen lassen, découvrir sa nudité, montrer -, laisser voir ce qu'on porte, - son paquet.

Schamade, *s. f.* chamade. Schamade schlagen, battre la chamade.

Schamader, *s. f.* veine honteuse.

Schamarriren, *v. a.* ein Kleid, chamarrer.

Schambein, *s. n.* os pubis, os du pénil. bey dem weiblichen Geschlechte, os barré. Schambeinsmuskel, pectinéus. Schambeinsöffnung, länglicht rundes Loch, le trou thyroïde.

Schambinde, *s. f.* leinwandne der Indianer, womit sie ihre Scham bedecken, langouti. *it.* pagne.

Schame, Schämen, *s. m.* g. Schatten, ombre. sich vor seinem Schämen fürchten, avoir peur de son ombre.

Schämel, *s. m.* escabeau. s. Schemel.

Schameluck, *s. m.* eine türkische Tracht, ein langes, mit Pelzwerk gefüttertes Weiberkleid, mit engen Aermeln, und am Oberleibe glatt anliegend, robe fourrée.

Schämen, *v. r.* sich schämen, Scham empfinden, rougir, avoir honte, être honteux de -; avoir de la confusion. sich jemands, eines Dinges schämen, avoir honte de qn, d'une chose. schämt ihr euch dessen nicht? n'avez-vous pas honte de cela? ich schäme mich, es zu sagen, zu lügen, j'ai honte de le dire, de mentir. öffentlich auszugehen, - de sortir en public. g. ihr solltet euch zu Tode, ins

Herz hinein schämen, vous devriez mourir de honte. *P.* sich wie ein Fuchs schämen, rougir jusqu'au bout des ongles.

Schamglied, *s. n.* die Scham der Manns- und Weibspersonen insonderheit, les parties honteuses. Schamgliedsbeulen, rhagades.

Schamhaft, schamhaftig, *adj.* honteux, pudique, qui a de la pudeur. *it.* modeste. *a.* vergogneux. S. blöde, dummschamhaftig, unzeitiger Weise schamhaft, pudibond. *adv.* honteusement, pudiquement.

Schamhaftigkeit, *s. f.* honte, pudeur. Keuschheit, Zucht, pudicité. Sittsamkeit, Bescheidenheit, Ehrbarkeit, modestie. jungfräuliche Schamhaftigkeit, pudeur virginale. unzeitige, unnöthige Schamhaftigkeit, mauvaise honte. alle Schamhaftigkeit ablegen, renoncer à toute pudeur. unverschämt seyn, alle Scham abgelegt haben, avoir perdu toute honte. s. Scham.

Schamkraut, *s. n.* s. Mautzenkraut.

Schamlefzen, *s. pl.* die Lefzen der weiblichen Scham, lèvres, nymphes, landies.

Schamleisten, *s. m.* aine.

Schämlich, *adj.* w. honteux, déshonnête, malhonnête, vilain, infame. *adv.* honteusement. s. Schandbar.

Schamlos, *adj.* g. ohne Scham, sans honte. unverschämt, frech, impudent. *it.* dévergondé, effronté, éhonté; qui n'a point de honte *adv.* impudemment.

Schamlosigkeit, *s. f.* impudence, effronterie.

Schamlot, *s. m.* camelot. ein schamlottenes Kleid, habit de camelot.

Schampanierwurzel, s. Nieswurz, weisse.

Schampelmenteisen, *s. n.* (bey den Goldschmiden) welches auf einer Seite einen kleinen Knorren und auf der andern einen Haken hat, und auf welchem die Bauchung der Deckel ausgetrieben wird, fer à emboutir.

Schampflanze, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, welches die Eigenschaft hat, daß es die Blätter faltet, eschynomène. (*Aeschynomene* L.) *it.* sensitive. (*Mimosa pudica* L.)

Schamroth, *adj.* qui rougit, rouge de honte, couvert de honte. beschämt, penaud. einen schamroth machen, ihm eine Schamröthe abjagen, rendre qn honteux, faire rougir qn. einen sehr schamroth machen, couvrir qn de honte, de confusion; donner de la confusion à qn. s. mortifier qn. s. Beschämen. schamroth werden, rougir de honte.

Schamröthe, *s. f.* rougeur, honte, pudeur, rouge, rougeur de honte. die Schamröthe verlieren, dérougir, se dérougir.

Schamschuh, *s. m.* g. f. die Schamschuh vertreten haben, avoir perdu toute honte; n'avoir plus de honte.

Schamschuß, *s. m.* dessen Wundmahl oder Narbe nicht zu vertreiben ist, s. Schandmaal.

Schamseite, s. Schamleisten.

Schamtheile, *s. pl.* les parties honteuses, - naturelles, - génitales.

Schamstein, s. Hysterolith.

Schamzünglein, *s. n.* an den weiblichen Theilen, clitoris.

Schandaltar, *s. m.* (Jer. 11, 13.) Altar, worauf den Götzen geopfert wurde, autel d'abomination.

Schandbalg, *s. m.* g. lasterhaftes Weibesbild, putain infame, abandonnée; prostituée, femme publique, putain, louve, lice, plastron de bordel, paillasse de corps de garde; coureuse.

Schandbar, schändlich, *adj.* honteux, déshonnête, mal-honnête, déshonorable, infame. schmählig, ignominieux, blâmable. häßlich, verächtlich; gar zu genau, sordide. häßlich, vilain, laid. schändlich, eines ehrlichen Namens unwürdig, Ehrvergessen, lâche. niederträchtig, schlecht, unwerth, bas. grausam, cruel. liederlich, dissolu. geil, lascif. zotenhaft, obscène, sale, rance. geschändet, prostitué strafbar, reprochable. f. greulich, abscheulich, schändlich, (von Lastern) noir. grob, als ein Fehler, lourd. unkeusch, impudique. zur Schande gereichend, infamant. schandbare Worte, obscénités; ordures; saletés; paroles sales, déshonnêtes; paroles grasses, gaillardes. die allerschändlichsten Ausdrücke, les termes les plus rances. schandbare Gemälde, tableaux lascifs. schändliches Leben, vie honteuse, impudique, scélérate, débordée, déréglée, infame, führen, mener une vie honteuse. schandbare Lieder, chansons infames; chansons lascives, dissolues. schändliche Kargheit, sordidité. schändliche Streiche, vilenies. es ist schändlich zu sagen, c'est une chose honteuse de dire. es werden ihm viele schändliche Dinge nachgesaget, il est noirci de beaucoup d'ordures. alles Schändliche von einem reden, dire les sept péchés mortels d'une personne. alles Schändliche, alle Schande und Laster sagt sie den Leuten nach, elle dit la rage et la peste des gens. eine schändliche, abscheuliche Bosheit, scélératesse. Pfui! das ist etwas Schändliches! fi au diable! le diable s'en pend. eine schändliche Faulheit, une honteuse paresse. Gott hat sie dahin gegeben in schändliche Lüste, Dieu les a livrés à leurs affections infames. was heimlich von ihnen geschieht, das ist auch schändlich zu sagen, il est même déshonnête de dire les choses, qu'ils font en secret. schändliche That, action infame, noire. s. Schandthat. schändlicher Geiz, infame avarice, avarice sordide. schändliche Gewinnsucht, intérêt sordide. schändliches Gewerb, métier infame. schändlicher Gewinn, profit, gain déshonnête. schändlicher, schmähliger Tod, mort ignominieuse, infame. schändliche Armuth, pauvreté honteuse. ein schändliches Versehen, une lourde faute. schändliches Gesicht, visage laid.

Schandbar, schändlich, *adv.* mit Schanden, schändlicher Weise, honteusement, déshonnêtement, déshonorablement, d'une manière infame, ignominieusement, sordidement, vilainement, lâchement, cruellement, lourdement, mal-honnêtement, lascivement, indignement, dissolument, puamment. *it.* unkeusch, impudiquement. schändlich betrogen werden, être trompé vilainement. einen schändlich zurichten, traiter cruellement qn. einem das Gesicht schändlich zurichten, défiser qn.

Schandbarkeit, *s. f.* infamie, opprobre, ignominie.

Schandbegier, w. s. Schandlust.

Schandbube, *s. m.* ein höchst lasterhafter Mensch, infame, scélérat. er ist ein Schandbube, c'est un lâche, un perdu, un bougre. wie Schandbuben leben, vivre en infames. kleiner Schandbube, der sich mißbrauchen läßt, ganymède, bardache, *it.* Lesbin.

Schandbuch, *s. n.* livre infame, (qui traite d'impiétés ou de saletés.)

Schanddeckel, *s. m.* 1) w. g. der Hut, chapeau, couvre-chef. 2) was die Schande, d. i. ein öffentliches Verbrechen bedecket, manteau, couverture, voile. Vorwand, prétexte, mauvais prétexte.

Schanddirne, *s. f.* s. Schandbalg.

Schande, *s. f.* Schimpf, Beschimpfung, honte. Unehre, turpitude, déshonneur. angethane Beschimpfung, affront. Schmach, Schimpf, infamie, ignominie. Beschämung, confusion. Tadel, das Tadeln, Tadelung, blâme. Schimpf, Schande, Schmach, opprobre. f. Schande, Schändlichkeit, laideur, noirceur. es ist eine Schande, c'est une honte. welch eine Schande! quelle infamie! es ist eine Schande vor der Welt, c'est une honte aux yeux du monde. seine Schande verbergen, couvrir sa honte. einem eine Schande anthun, couvrir qn de honte, d'infamie, le déshonorer. einem Schande, schändliche Dinge nachsagen, dire des choses déshonnêtes, - ignominieuses (infamantes) de qn. Schande einlegen, s'attirer du déshonneur, de la confusion, demeurer honteux. das ist mir keine Schande, cela ne me déshonore pas; je n'ai point de honte de cela. das wird ihm eine ewige Schande bringen, cela lui attirera une ignominie éternelle. ihr werdet nur Schande davon haben, vous n'en retirerez que de la confusion. zu Schanden machen, beschämen, faire honte, accabler de honte, confondre. g. Schande halber, Schande wegen, pour éviter le blâme, - le reproche; par honneur.

verderben, gâter. *it.* perdre, ruiner. ein Pferd zu schanden reiten, haraſſer un cheval. ein ganz zu Schanden gerittnes Pferd, cheval à bout. einen zu schanden prügeln, estropier qn à force de coups. sich zu schanden laufen, se ruiner à force de courir. zu schanden werden, den Schimpf haben, daß -, avoir la confusion de -. beschämt werden, être confondu. HErr, laß mich nicht zu schanden werden, Eterternel, que je ne sois jamais confondu.

Schande, Schandthat, infamie, action infame. Schande treiben, commettre -, faire des infamies. Unzucht, impudicité, paillardise. Blutschande, inceste. Schande treiben, paillarder, s'abandonner aux femmes, se livrer aux voluptés. Blutschande begehen, commettre un inceste.

Schande, *s. f.* (in der Hallorensprache zu Halle) das runde Stück Tuch oder Filz, welches sie vor die Brust legen, wenn sie die Salzkörbe von den Soodbäumen abheben, und an einen andern Ort im Kote tragen, poitrinal, pièce d'étoffe qui couvre la poitrine.

Schande, Schanne, *s. f.* (in Niedersachsen) Schulterholz, ein paar Wassereimer daran zu tragen, courge, palanche.

Schänden, *v. a.* Schande zufügen, injurier, diffamer, blâmer, déshonorer. *a.* honnir. einen öffentlich schänden, injurier qn publiquement; couvrir qn d'infamie. f. couvrir de boue. eines Thaten, Schriften schänden, blâmer les actions, les ouvrages de qn. sein Geschlecht, seinen Namen, déshonorer sa famille, son nom. ausmachen, ausschänden, reprendre, réprimander, gronder. beschämen, faire honte à qn, confondre. Werk, so alle andere schändet, beschämt, ouvrage qui fait honte à tous les autres. *P.* Armuth schändet nicht, pauvreté n'est pas péché. g. Gott schände dich, Dieu te confonde. schänden, anschwärzen, noircir. seine Ehre, Würde schänden, prostituer, ravilir sa dignité. beleidigen, outrager; dire, faire rage contre qn. lästern, blasphémer.

entheiligen, mißbrauchen, profaner. ein Weibsbild schänden, corrompre, forcer, violer, déshonorer, *it.* abuser de -; prendre de force. eine Jungfer schwächen, dépuceler, déflorer, ravir l'honneur à une fille. eines andern Ehebette schänden, souiller la couche d'autrui. einen Knaben, abuser d'un garçon. schänden, verderben, gâter, ruiner, durch Wunden, Blattern, défigurer. einem das Gesicht,

ſicht, balafrer, défigurer (gâter) le viſage à qn. eine Bildſäule ſchänden, défigurer une ſtatue.

Schänder, *ſ. m.* derjenige, welcher ſchändet, qui blâme, injurie, diffame, *it.* blasphémateur, profanateur, corrupteur. Knabenſchänder, pédéraſte. - Ehrenſchänder, calomniateur, honniſſeur, médiſant. Jungfernſchänder, violateur d'une fille. Sabbatſchänder, profanateur du Sabbat. Blutſchänder, inceſtueux.

Schandfleck, *ſ. m.* Schmutzfleck, tache. Wunde, plaie, cicatrice. Schande, honte, blâme, déshonneur, infamie, tache d'ignominie, marque ou note d'infamie. in Rechten, infamation, note infamante. einen Schandfleck anhängen, faire une tache, faire honte à - . *it.* déshonorer, noircir, w. infamer qn; jetter ſon venin für qn; tacher la réputation de qn. ſo einen Schandfleck verurſachet, infamant, - e. ſ. eine Perſon oder Sache, welche Schande bringet, opprobre, la partie honteuſe de -, einer Geſellſchaft Schandfleck ſeyn, être la partie honteuſe d'un corps, d'une ſociété, compagnie. er iſt ein Schandfleck ſeiner Familie, il fait la honte de ſa famille, il eſt la partie honteuſe de ſa famille.

Schandgebot, *ſ. n.* ein ungewöhnlich niedriges Gebot, welches mit dem Werth einer Sache in keinem Verhältniß ſtehet, vil prix, ein Schandgebot thun, mésoffrir.

Schandgedicht, *ſ. n.* poëme obſcène, priapée. *it.* paſquin, paſquinade.

Schandgeld, *ſ. n.* 1) ein durch ſchändliche Mittel erworbenes Geld, argent honteux. 2) ein ungewöhnlich geringes Geld, welches mit dem Werth der Sache in keinem Verhältniſſe ſtehet, vil prix. etwas um ein Schandgeld laſſen, haben, laiſſer, avoir une choſe à fort vil prix. um einen ſehr geringen Preis, ein Schandgeld bieten, mésoffrir.

Schandgemälde, *ſ. n.* 1) ein Gemälde, welches ſchändliche Vorſtellungen enthält, tableau laſcif. 2) ein Gemälde, ſo fern es jemanden grobe perſönliche Unvollkommenheiten andichtet, tableau ſatirique, paſquinade.

Schandglocke, *ſ. f.* w. eine Glocke, unter der Läutung ein Verbrecher des Landes verwieſen wird, cloche infamante, - d'exil.

Schandgriff, *ſ. m.* g. attouchement laſcif.

Schandhure, *ſ. f.* ſ. Schandbalg.

Schandhutlein, *ſ. n.* Hut, den die Bankerotirer an einigen Orten tragen, le bonnet verd.

Schändiren, *v. a.* g. ausſchändiren, aboyer -, pouiller qn; chanter pouilles à qn; accommoder qn de toutes pièces, outrager; dire -, chanter des injures à qn; injurier -, inſulter qn; invectiver contre qn; dégueuler. *it.* dire -, faire rage contre qn. g. ravauder. ſ. Schmähen, Schänden, Läſtern.

Schandkauf, *ſ. m.* g. ein Kauf für einen ungewöhnlich niedrigen Preis, daß ſich ſowohl der Käufer als Verkäufer zu ſchämen hat, achat à vil prix.

Schandkorb, *ſ. m.* durch welchen die Diebe in das Waſſer ſpringen müſſen, corbeille infamante, d'infamie.

Schandlaſter, *ſ. n.* w. crime infame, crime infamant.

Schandleben, *ſ. n.* w. vie honteuſe, - impudique, - ſcélérate, - débordée, - déréglée, - infame.

Schändlich, *adj.* laid, vilain, déshonnête, infame. ſ. Schandbar.

Schändlichkeit, *ſ. f.* honte, infamie, noirceur, laideur.

Schandliebe, *ſ. f.* g. amour impudique, - laſcif.

Schandlied, *ſ. n.* chanſon -, air impudique.

Schandlohn, *ſ. n.* récompenſe déshonnête.

Schandlüge, *ſ. f.* menſonge infame.

Schandlügner, *ſ. m.* infame menteur; qui ment ſans aucune honte.

Schandluſt, *ſ. f.* plaiſir infame, - déshonnête, - honteux.

Schandmahl, *ſ. n.* marque d'infamie. ſ. Schandfleck.

Schandmaul, *ſ. n.* langue ſerpentine, *it.* médiſant, - e. *it.* diſeur de ſaletés, d'impuretés. ein Schandmaul haben, faire la harengère. Weib, die ein Schandmaul hat, une muette des halles.

Schandmütze, *ſ. f.* papierne der Ketzer, die bey der heil. Inquiſition verbrannt werden, mitre.

Schandname, *ſ. m.* g. nom injurieux, nom infame; déshonneur, infamie. ſ. Schimpfname, Ekelname.

Schandnickel, g. ſ. Schandbalg.

Schandpfahl, *ſ. m.* 1) ein Pfahl, an welchem die Verbrecher zur öffentlichen Beſchimpfung ausgeſtellet werden, der Pranger, pilori. 2) ein zu jemandes Schande errichteter Pfahl, poteau d'infamie, monument infame.

Schandpfeiler, *ſ. m.* ſ. Schandpfahl.

Schandreden, *ſ. pl.* obſcénités; ordures; ſaletés; paroles ſales, déshonnêtes; paroles graſſes, gaillardes. Schand- und Schmähworte, gueulée.

Schandſack, ſ. Schandbalg.

Schandſäule, ſ. Schandpfahl.

Schandſchrift, *ſ. f.* 1) eine ſchändliche Schrift, écrit -, pièce infame. 2) eine Schmähſchrift, libelle, libelle diffamatoire. ſ. Schmähen.

Schandſeln, ſchanzeln, ſchänzeln, *v. a. a.* ſ. Schändiren.

Schandſelworte, *a.* ſ. Schmähworte, Schimpfreden.

Schandſtein, *ſ. m.* der an einigen Orten den Miſſethätern zum Schimpf an den Hals gehenget wird, pierre infame, oder auf welchen ſie zur Schande aufgeſtellet werden, pilori.

Schandthat, *ſ. f.* infamie, vilenie, action infame. *it.* indignité, méchanceté, ſcélérateſſe. Laſter, crime, crime noir. begehen, commettre un crime, une vilenie. *it.* Schandthaten verüben, begehen, commettre, faire des infamies. eines Schandthaten offenbaren, verdecken, publier, découvrir les infamies, les actions infames (noires) de qn.

Schändung, *ſ. f.* das Schänden, blâme, injure, honte, confuſion, outrage, blaſphéme, profanation. gewaltthätige, viol, violence, violation, (w. violement.) *it.* défloration. *a.* Schändung, ſtatt Aergerniß, ſcandale.

Schandvolk, *ſ. n.* g. w. gens infames.

Schandwinkel, *ſ. m.* g. lieu infame, bordel.

Schandzeichen, *ſ. n.* note infamante; note, marque d'infamie.

Schandzettel, *ſ. m.* Pasquill, libelle.

Schank, *ſ. m.* der Verkauf im Kleinen, vente à pot et à pinte. Bierſchank, cabaret, droit de cabaret. w. Schank, ſtatt Schrank, armoire.

Schanker, *ſ. m.* ein krebsartiges Geſchwür an der männlichen Ruthe, chancre vénérien.

Schanze, *ſ. f.* abgeſonderte Schanze, fort, redoute. Schanze zur Bedeckung einer Stadt, citadelle. kleine Schanze, réduit, fortin, palanque. der Belagerer, logement. Feldſchanze, fort de campagne. Sternſchanze, fort à l'étoile. die Schanzen, Verſchanzungen um einen Ort, Veſtungswerke, fortifications. Schanzen, (im Cölniſchen am Rhein) ſtatt Faſchinen, fascines. anlegen, beſtürmen, ſchleifen, élever, attaquer, démolir ou raſer un fort, une redoute. Wall, rempart. Schanze, Caſtell eines Schiffs, gaillard, château. Vorderſchanze, gaillard, château d'avant. Hinterſchanze, gaillard, château d'arrière, château de poupe. mit einer Bruſtwehre verſehener Platz über der Hinterſchanze, ravalement. die Schanze, der Pack auf dem Vordertheile eines Schiffes, théatre d'un vaiſſeau. Erdwall, levée de terre. w. Schanze, (im Würfelſpiele) chance. *it.* ein Wurf, un coup de dés. die Schanze gewinnen, gagner la chance. ſ. die Schanze iſt ihm gelungen, geglückt, il eſt en chance, il a réuſſi. eine Schanze wagen, hazarder une choſe, faire qch au hazard de réuſſir. auf ſeiner Schanze ſtehen, ſeiner Schanze wohl wahrnehmen, prendre garde, être attaché à ſes intérêts. er hat ſeine Schanze häßlich verſehen, (von einem Spieler) il a fait une école. ſ. in die Schanze ſchlagen, wagen, hazarder, expoſer. alles in die Schanze ſchlagen, jouer de ſon reſte.

Schanzen, *v. n.* travailler à un retranchement, *it.* aux fortifications. ſchanzen, die Erde aufwerfen, remuer la terre. ſ. ſchanzen, eine verdrüßliche Arbeit verrichten, (in der Sprache der Studenten und Candidaten) Kinder in den Häuſern informiren, grimauder. ſ. travailler de force, avec effort.

Schanzen, *ſ. n. it.* w. die Schanzung, travail qu'on fait pour un retranchement. *it.* fortification.

Schanzer, *ſ. m.* Schanzgräber, Schanzarbeiter, bey Beveſtigungswerken, pionnier, ſonſt terraſſier, gaſtadour, caſtadour. Schanzgräber zum Sappiren, ſappeur.

Schanzgallerie, *ſ. f.* auf den Schiffen, jardin, galerie.

Schanzgräber, ſ. Schanzer.

Schanzkleid, *ſ. n.* (auf den Kriegesſchiffen) eine grobe Leinwand, welche vermittelſt aufgerichteter Hölzer im Gefecht um ein Kriegesſchiff gezogen wird, theils die kleinen Kugeln abzuhalten, theils auch dem Feinde die Arbeiten auf dem Schiffe zu verbergen, paveſade, pavois, pavois. auf andern Schiffen, baſtingue, baſtingure, garde-corps. dem Oberlof mit Schanzkleidern verhängen, ſe couvrir d'une paveſade. das Schanzkleid ausſpannen, überhängen, pavoiſer, pavier. Schanzkleidſtützen, ponilles, eſponilles.

Schanzkorb, *ſ. m.* (im Kriegesweſen) ein geflochtener und mit Erde gefüllter Korb, die Soldaten und Arbeiter dadurch vor dem groben Geſchütze des Feindes zu bedecken, gabion, panier. Art kleiner Schanzkörbe, corbeille. mit Schanzkörben bedecken, beveſtigen, gabionner. Verſchanzung damit, gabionnade.

Schänzlein, *ſ. n.* kleine Schanze, palanque, réduit, fortin.

Schanzloper, *ſ. m.* kurzer Oberrock von dickem Frieß oder Tuche, welchen die Seefahrenden im kalten Wetter anziehen, capot de matelot.

Schanzmeiſter, *ſ. m.* ingénieur.

Schanzpfahl, *ſ. m.* paliſſade damit verſehen, verſchanzen, paliſſader, paliſſer.

Schanzwehr, *ſ. f.* Beveſtigung, beveſtigte Linie um eine Schanze, barrière; ligne de circonvallation autour d'un fort.

Schanzzeug, *ſ. n.* inſtrumens (outils) à remuer la terre. Schanzzeug der Schanzgräber, les inſtrumens des pionniers, des travailleurs.

Schapel, **Schappel**, *ſ. m.* a. Kranz, Roſenkranz, chapelet.

Schapelier, *ſ. n.* ſcapulaire.

Schapelſchnabel, *ſ. m.* Name eines Vogels, avocette, bec courbé. (*Recurviroſtra Avocetta L.*)

Schapfen,

Schapfen, Schapöen, *ſ. m.* eine kleine Silbermünze mit einem gehar nischten Reiter, ſ. Scherf.

Schapp, *ſ. n.* (niederſächſiſch) Schrank, Schrein, armoire. Hünschen vor im Schappe, ardélion, mirmidon, maître aliboron.

Schappenholz, *ſ. n.* ſapan.

Schäppes, *ſ. pl.* (im öſterreichiſchen) halb ausgedroſchene, vorgeſchlagene Garben, ſonſt auch Kloppen, Klopfen genannt, gerbes à demi égrenées.

Schaquerille, ſ. Caskarille.

Schar, *ſ. f.* Pflugſchar, ſoc de la charrue.

Schär, *ſ. m.* taupe. ſ. Maulwurf.

Scharb, *ſ. m.* ſ. Scharbe.

Scharbaum, *ſ. m.* am Pfluge, ſoupeau.

Scharbe, *ſ. f.* eine Art Pelikane, die Waſſerrabe, cormoran, corbeau marin. (*Pelecanus Carbo* L.) *it.* ſ. Baumente.

Scharbebret, *ſ. n.* (in den Küchen) tranchoir, tailloir.

Scharbeiſen, - meſſer, *ſ. n.* Krauteiſen, hachoir.

Scharbekohl, *ſ. m.* geſcharbter Kohl, choux hachés.

Scharbock, *ſ. m.* 1) Name einer Krankheit, welche aus ſehr verderbten, beſonders ſalzigen Säften entſtehet, ſcorbut. in ſo fern er ſich äuſſert durch das Bluten des Zahnfleiſches, ſtomacacé. mit dem Scharbock behaftet, ſcorbutique. 2) Art Hahnenfuſſes, klein Schellkraut, petite ſcrophulaire, petite chélidoine. (*Ranunculus Ficaria* L.)

Scharbocksklee, ſ. Fieberklee.

Scharbockskraut, *ſ. n.* ein jedes Kraut, welches ein Heilmittel wider den Scharbock iſt, herbe antiſcorbutique. Inſonders führet das Löffelkraut dieſen Namen, herbe aux cueillers. (*Cochlearia officinalis* L.)

Scharde, *ſ. f.* ein Fiſch, ſ. Flünder.

Schäre, *ſ. f.* Klippe in der See, écueil.

Scharen, *v. a.* w. verſammlen, aſſembler. ſich ſcharen, s'aſſembler.

Scharf, *adj.* und *adv.* 1) ſchneidend, tranchant. ein ſcharfes Schwert, épée tranchante. ein ſcharfes Meſſer, couteau tranchant. ſcharf machen, aiguiſer, affiler. ein ſcharf gemachtes Schermeſſer, un raſoir affilé. eine ſcharfe Schneide, un tranchant affilé. ſcharf ſchneiden, couper bien. ſcharf zugeſpitzt, aigu; ſcharfe Spitze, pointe aiguë. ſcharfes Eck, ſcharfer Winkel, angle aigu. ſcharfe Ecke am Holze, arête. Holz, woran die Ecken ſcharf zugehauen ſind, bois équarri à vive arête. ein Pferd ſcharf beſchlagen, ferrer un cheval à glace, cramponner un cheval; le ferrer à crampons. 2) auf eine verletzende Art ein Gewehr ſcharf laden, charger un fuſil à balles. ſcharf ſchieſſen, feuern, tirer à balles. 3) eine beiſſende Empfindung verurſachend, âpre, âcre, rude, piquant. *adv.* âprement, aigrement, rudement. ſcharfe Kälte, rude-, âpre froid, froid pénétrant, - perçant. ſcharfer Wind, vent perçant. ſcharfer Geſchmack, goût âpre, - âcre, - piquant, - mordant. ſcharfer Wein, vin verd, *it.* vin piquant. ſcharfer Eßig, vinaigre fort, - âcre. ſcharf ſchmecken, avoir le goût âpre, - fort, - piquant. ſcharf riechen, avoir l'odeur forte. ſcharfe beiſſende Worte, paroles piquantes, mordantes, aigres. 4) ſtrenge, hart, auſtère, rude, ſévère, rigoureux, rigide. *adv.* auſtèrement, rudement, ſévèrement, rigoureuſement, rigidement. ſcharfe Strafe, peine rude, châtiment ſévère. ſcharfer Verweiß, rude-, verte-, aigre réprimande. ſcharfe Zucht, diſcipline ſévère, - rude. ſcharfe Buſſe, rude pénitence. ſcharfe Obrigkeit, magiſtrat ſévère. ſcharfe Regel, règle auſtère. ſcharfe Worte, rudes-, dures paroles. ſcharfer, ernſthafter Mann, Caton. ſcharf ſtrafen, punir rigoureuſement, - ſévèrement. ſcharf verbieten, défendre ſévèrement ſcharf verweiſen, réprimander âprement, - rudement; reprocher aigrement. mit einem ſcharf verfahren, traiter qn rudement, - rigidement. er hält ſeine Kinder ſehr ſcharf, il tient ſes enfans de court. die ſcharfe Frage, (in Gerichten) queſtion, torture. 5) genau, enge, étroit. *adv.* étroitement. einen ſcharf bewachen, garder étroitement qn, le garder à vue. ſcharf nachfragen, s'enquérir exactement. ſcharf wägen, peſer exactement. einem etwas ſcharf einbinden, recommander étroitement qch à qn. *it.* enjoindre. 6) ſcharf, von den Sinnen, einen groſſen Grad der Vollkommenheit habend, fin. ſcharf Gehör, ouie fine. ſcharf hören, ein ſcharfes Gehör haben, avoir l'ouie fine. ſcharf ſehen, ein ſcharfes Geſicht haben, avoir la vue perçante, la vue bonne. ſcharf vom Verſtande, pénétrant, ſolide, profond. 7) ſtarr, fixe. *adv.* fixement. ein ſcharfer Blick, regard fixe. einen ſcharf anſehen, regarder qn fixement. 8) lebhaft, vif. *adv.* vivement. ſcharfer Verſtand, eſprit vif, - pénétrant, - aigu. ſcharfe Empfindung, ſentiment vif. ſcharfer Schmerz, douleur vive. 9) durchdringend, helle, von der Stimme, aigu. ſcharfer Laut, ſon aigu. ſcharfer Accent, ſcharfes Tonzeichen, accent aigu. 10) ſchnell, rapide. *adv.* vite, rapidement, vitement. ſcharfe Waſſer, des eaux rapides. ſcharf zu gehen, ſcharf zu fahren, ſe hâter, doubler le pas. ſcharf arbeiten, travailler avec vigueur.

Schärfe, *ſ. f.* 1) der Zuſtand oder die Eigenſchaft eines Dinges, da es ſcharf iſt: die Schärfe eines Meſſers, Schwertes, fil, des Gebäcks, âcreté, acrimonie, des Eßigs, aigreur, die ätzende Eigenſchaft des Scheidewaſſers, mordacité. Bitterkeit, âpreté, acrimonie, aigreur. Schärfe des Geſichts, clairvoyance, bonne vue. des Verſtandes, pénétration, ſolidité, pointe, vivacité, ſubtilité. Strenge, ſévérité, rigueur, rigidité, *it.* auſtérité, rudeſſe. 2) der ſcharfe, ſchneidende Theil eines Dinges, le tranchant, le taillant. zugeſpitzte Schärfe, pointe. 3) ſcharfes Verfahren, Strenge, rigueur, ſévérité. nach der Schärfe verfahren, procéder à la rigueur. Schärfe brauchen, uſer de ſévérité. die Schärfe mäßigen, modérer la ſévérité. 4) ſcharfe, ätzende Feuchtigkeit, âcreté.

Scharfeckig, ſcharfortig, ſcharfwinklicht, *adj.* acurangle; coupé en angle aigu. Zuſammenfügung verſchiedener Stücke, da das gröſſere viereckig, das kleinere ſcharfeckig iſt, (bey den Tiſchern) aſſemblage d'abouement.

Scharfeiſen, *ſ. n.* bey den Drechslern, biſeau.

Schärfen, *v. a.* ſcharf machen, aiguiſer. ſchneidende Inſtrumente abziehen, affiler, donner le fil. einen Bleyſtift ſchärfen, zuſpitzen, affûter un crayon. einen Hobel ſchärfen, affûter une varlope. eine Säge, denteler une ſcie; die Zähne derſelben weiter machen, donner du ſon à une ſcie. die Mühlſteine ſchärfen, piquer, rabattre, rhabiller les meules. in märkiſcher Schärfe oder mit Hauſchlägen behauen, aiguiſer la meule en rayon. geſchärfte Mühlſteine, meules piquées, battues, rhabillées. die Hufeiſen ſchärfen, mit Stollen oder Eiſpitzen verſehen, cramponner des fers à cheval. ſ. den Verſtand ſchärfen, aiguiſer, ouvrir. vermehren, als Strafe u. d. gl. augmenter, aggraver. einem das Geſetz ſchärfen, faire une rude mercuriale, une forte correction, donner une correction, *it.* laver la tête à qn. einem das Gewiſſen ſchärfen, gronder qn. den Geſchmack einer Speiſe durch Gewürze ſchärfen, relever le goût d'une viande.

Schärfen, *ſ. n.* aiguiſement. der Mühlſteine, rhabillage.

Schärfhobel, *ſ. m.* (bey den Tiſchlern) ein Hobel mit einem etwas bogenförmigen Eiſen, welches tiefer in das Holz eingreifet und die rauhe Fläche des Holzes für den Schlichthobel zubereitet, riflard.

Scharfhörend, *adj.* qui a l'ouie fine, - délicate, - bonne.

Schärfkammer, *ſ. f.* (in den Papiermühlen) diejenige Kammer, wo das fertige und gebundene Papier beraſpelt wird, chambre où l'on ébarbe le papier.

Scharfklingend, *adj.* qui rend un ſon aigu, - perçant.

Scharfkraut, *ſ. n.* rapette, porte-feuille. (*Asperugo procumbens* L.)

Scharflautend, *adj.* aigu, aiguë.

Schärfleim, Scherfleim, *ſ. n.* une obole, une pite. ſ. une petite ſomme.

Schärflich, *adj.* w. etwas ſcharf, aigret, un peu piquant, âcre.

Scharfrichter, *ſ. m.* bourreau. Nachrichter, maître des hautes œuvres, exécuteur de la haute juſtice.

Scharfriechend, *adj.* was einen ſtarken Geruch hat, qui a l'odeur forte.

Scharfſchmeckend, *adj.* ſo einen ſcharfen Geſchmack hat, qui a le goût âcre.

Scharfſchneidend, *adj.* tranchant.

Scharfſchuß, *ſ. m.* Jäger, der ſowol im Fluge als Laufe gut ſchießt, *it.* ein Gränzjäger, der alles wegſchieſſen muß, chaſſeur au vol et à la courſe, chaſſeur limitrophe.

Scharfſehend, ſcharfſichtig, *adj.* der wohl ſehen kan, w. clairvoyant, *it.* pénétrant, qui a bonne vue, qui a la vue bonne, - perçante, qui voit de loin, qui a des yeux de lynx, d'aigle. ſ. ſcharfſinnig, aigu, ingénieux, ſpirituel, *it.* éclairé, ſubtil, délié. ſcharfſinniger Menſch, homme ingénieux. ſcharfſinniger Geiſt, eſprit perçant, - ſubtil. ſcharfſichtiger Geiſt, eſprit éclairé, - pénétrant. ſcharfſinnige Beweisrede, raiſonnement ſubtil. ſcharfſinnige Gegenantwort, repartie ſpirituelle, aiguë. ſcharfſinnige Rede, bon mot, pointe oder pointe d'eſprit.

Scharfſehend, *adv.* avec pénétration, d'une manière pénétrante, ingénieuſement, ſpirituellement, ſubtilement.

Scharfſichtigkeit, *ſ. f.* clairvoyance, Einſicht, lumières, pénétration.

Scharfſinn, *ſ. m.* pénétration. ſ. Scharfſichtigkeit.

Scharfſinnig, *adj.* ſ. Scharfſehend.

Scharfſinnigkeit, *ſ. f.* perſpicacité, eſprit, ſubtilité, clairvoyance, pénétration, fineſſe. Witz, ſagacité. *it.* Schärfe des Verſtandes, Witzes, pointe; délicateſſe d'eſprit; ſageſſe; accortiſe, accortement.

Scharfſtein, *ſ. m.* (bey den Buchbindern) ein Stein, worauf das Leder geſchärft, d. i. ſeiner ſcharfen Ecken beraubet wird, pierre ſur la quelle on pare la peau.

Schargang, *ſ. m.* im Bergbaue, 1) ein Gang, welcher dem andern zuſcharet, d. i. ſich mit demſelben vereiniget, des filons ſe joignant. 2) Gänge, die nicht gerade auf die vier Hauptgegenden, ſondern zwiſchen Morgen, Mitternacht, Abend ꝛc. zuſtreichen, filons, qui pourſuivent leur cours entre les vents cardinaux.

Schärge, ſ. Scherge.

Scharhaufen, ſ. Ameiſenhaufen.

Scharireisen, *s. n.* der Steinmetzen, masse, hongnette, fer à retondre.

Schark, *s. m.* eine Art Hayen, requin, lamie. (*Squalus Carcharias* L.)

Scharkluft, *s. f.* (im Bergbaue) eine Kluft, welche einer andern zuscharet, sich mit derselben vereiniget, s. Schargang.

Scharkramme, *s. f.* eine Kramme oder Krampe an dem untern Theil des Pfluges, woran die Pflugschar vermittelst eines eisernen Keils bevestiget ist, crampon de soc.

Scharlach, *s. m.* 1) ein hellrothes feines Tuch von einer brennenden Röthe, welche sich ein wenig ins Gelbe ziehet, écarlate. 2) ein Pflanzenname, s. Scharley.

Scharlachbaum, *s. m.* eine Art Eichen, auf welchen sich die Scharlachbeeren erzeugen, petit chêne verd, yeuse. (*Quercus coccifera* L.)

Scharlachbeerbaum, s. Scharlachbaum.

Scharlachbeere, *s. f.* beerartiges Insecteugehäuse auf dem Scharlachbaum, kermès, graine de Kermès.

Scharlachblume, *s. f.* die rothe Lychnis, écarlate, croix de Jérusalem, - de Malte, fleur de Constantinople. (*Lychnis chalcedonica* L.)

Scharlachen, *adj.* von Scharlach, d'écarlate. ein Scharlachkleid, un habit d'écarlate. Scharlachmantel, manteau d'écarlate.

Scharlachfarbe, *s. f.* écarlate, couleur d'écarlate.

Scharlachfärber, *s. m.* teinturier du grand teint.

Scharlachfieber, *s. n.* ein mit rothen Ausschlägen verbundenes Fieber, besonders bey Kindern, fièvre écarlatine.

Scharlachkehlchen, *s. n.* Art Rothkehlchen mit einer scharlachrothen Kehle, rouge-gorge verte. (*Rubecula viridis elegantissima.*)

Scharlachkessel, *s. m.* ein zinnerner Kessel, worauf die Färber den Scharlach färben, chaudière à teindre en écarlate.

Scharlachkraut, *s. n.* Art Salben, ormin. (*Salvia Horminum* L.) Gartenscharlach, orvale, la toute-bonne. (*Salvia Sclarea* L.) wilder Scharlach, ormin -, orvale sauvage, toute-bonne sauvage. (*Salvia pratensis* L.)

Scharlachroth, *adj.* rouge d'écarlate.

Scharlachröthe, *s. f.* s. Scharlachfarbe.

Scharlachtaube, *s. f.* Art Turteltaube aus Ostindien, pigeon des Indes orientales.

Scharley, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Scharlachkraut, s. dieses Wort. 2) Art Alaunt, œil de Christ. (*Inula Oculus Christi* L.) 3) s. Borragen.

Scharmant, *adj.* charmant, beau, bel, belle.

Schármaus, *s. f.* s. Maulwurf.

Scharmiren, *v. n.* g. faire l'amour. das scharmiret mich, cela me charme. s. Liebäugeln.

Scharmützel, *s. m.* 1) in Kriegeswesen, ein Gefecht unter kleinen Haufen, escarmouche, affaire, petit combat, rencontre, palletie. ein starker, harter Scharmützel, une rude escarmouche. sich in einen Scharmützel einlassen, s'engager dans une affaire, avoir une rencontre. 2) in Oberdeutschland, eine papierne Deute, cornet.

Scharmützeln, scharmutziren, *v. n.* escarmoucher. a. palleter. *it.* s. im gelehrten Streit auf einander losziehen, escarmoucher, s'escarmoucher. der scharmutziren ausgeht, escarmoucheur.

Scharn, s. Scharren.

Scharnagel, s. Scharriegel.

Scharnitzel, s. Scharmützel 2.

Schärpe, *s. f.* eine breite etwas zusammengewickelte Binde, welche insonderheit die Officiers um den Unterleib tragen, écharpe.

Scharpie, *s. f.* ausgefaselte Leinwand, charpie, charpis.

Scharre, *s. f.* 1) ein Werkzeug zum scharren, das Scharreisen, racloir, ratissoire. Jäthacke, sarcloir. Pflugscharre, curoir, curette. 2) was abgescharret wird, was sich von Speisen am Topf, Tiegel ansetzt, grattin. 3) die oberdeutsche Benennung der Krammetsvögel, s. Drossel 1. 4) eine Art Fische, pole, petite sole. (*Pleuronectes Linguatula* L.)

Scharren, *s. m.* der beschränkte Ort in einer Stadt, wo Brot oder Fleisch verkaufet wird, boutique. Fleischscharren, étau -, étal de boucher, boucherie. Brotscharren, boutique de boulanger.

Scharren, *v. a.* und *n.* abscharren, racler, ratisser. wie die Hühner, gratter. die Hühner scharren in der Erde, les poules grattent la terre. graben, fouir. mit den Füssen scharren, trompeln, von Pferden, battre la poudre, la poussière, la terre. f. scharren, häufen, sammlen, amasser, amonceler. nach Würmern scharren, (als Hühner und wilde Schweine) vermiller. (als Dachse) vermillonner. das Scharren der Hühner, *it.* der Ort, wo sie scharren, grat.

Scharrenschlächter, *s. m.* im Gegensatze eines Hausschlächters, étalier.

Scharrer, *s. m.* Geitzhals, avaricieux, mesquin, taquin, raquedenare, qui ne songe qu'a amasser, vilain, pince-maille.

Scharrerde, *s. f.* Erde, welche auf den Strassen zusammengescharret und als Dünger gebrauchet wird, curures des rues.

Scharrfuß, s. Kratzfuß.

Scharriegel, *s. m.* ein Stück Eisen, welches in den Bolzen gestecket wird, die Pflugschar zu halten, clavette du soc de charrue.

Scharsachs, a. s. Schermesser.

Scharschaun, *s. m.* a. zweyschneidiger Degen der böhmischen Fußknechte im deutschen Kriege, épée à deux tranchans.

Scharsche, *s. f.* Art Zeuge, serge.

Scharschmid, *s. m.* taillandier grossier. Scharschmidsarbeit, - handwerk, taillanderie.

Scharstock, *s. m.* (auf einigen Flußschiffen) Hölzer, welche unten zur Bevestigung des Mastes dienen, denselben einschliessen und nach dessen Rundung ausgeschnitten sind, étançon de mât.

Scharte, *s. f.* Lücke am Messer, dent, brêche. w. hoche. dieses Messer ist voller Scharten, ce couteau est plein de dents, de brêches. in etwas eine Scharte machen, faire une brêche dans qch, ébrêcher qch. *it.* denteler. Scharten bekommen, s'ébrêcher. eine Scharte in einem Messer auswetzen, ôter une dent ou le cran d'un couteau en l'aiguisant. *P.* diese Scharte ist bald wieder auszuwetzen, il y a des retours; pour un perdu deux recouverts. f. Fehler, faute. die Scharte auswetzen, réparer une faute; récompenser sa faute. f. remonter sur sa bête. Schießscharte, embrasure; canonnière; meurtrière.

Scharte, Einschnitt, Reif am Schlüsselbarte, bouterolle. Scharte, so ein Kreisel beym Spiel in den andern macht, gniole.

Scharte, *s. f.* Wayd, gaude. (*Isatis tinctoria* L.) *it.* Scharfenkraut, sarrette, serrette. (*Serratula tinctoria* L.) wilde Scharte, chardon hémorroïdal, sarrette -, chardon des vignes. (*Serratula arvensis* L.)

Scharteke, *s. f.* kleine Schrift, brochure. schlechte, méchante brochure, petit méchant livre; unnützer Plunder von geschriebenen Sachen, pancarte.

Scharfenschnäbler, s. Flamant.

Scharthanns, *s. m.* w. g. Eisenfresser, Großprahler, fier-à-bras.

Schartig, *adj.* als ein Messer, ébrêché, dentelé. schartig machen, ébrêcher.

Scharwache, *s. f.* guet, patrouille, ronde de nuit.

Scharwachen, *v. n.* w. sich im Bette schlaflos herumwälzen, se rouler dans son lit.

Scharwenzel, Scherwenzel, *s. m.* Mensch, oder Sache, so zu allen Dingen gebraucht wird, Jean qui fait tout, une selle à tous chevaux. ein Kartenblatt, quinola.

Scharwerk, *s. n.* Art ungemessener Frohndienste einiger Unterthanen, corvée, faisance, travail.

Scharwerken, *v. n.* servir en corvée. *it.* travailler, tracasser. bey den Maurern, Zimmerleuten, keinen rechten Bau haben, sondern nur Flick- und Nebenarbeiten verrichten, rhabiller, rapetasser.

Scharwerken, *s. n.* faisance, travail, tracasserie.

Scharwerker, *s. m.* s. Fröhner.

Schäse, *s. f.* chaise.

Schatt, *s. n.* (im Lüneburgischen) ein Honigmaaß, deren 32 Eine Tonne machen, mesure de miel de 32. à la tonne.

Schatten, *s. m.* 1) Mangel des Lichts, sonderlich so fern solcher von Aufhaltung der Sonnenstrahlen entstehet, ombre. etwas in den Schatten setzen, mettre qch à l'ombre. im Schatten verwahrt vor der Sonne, à l'abri du soleil. sich in Schatten setzen, se mettre à l'ombre, - à l'abri du soleil. der Schatten eines Baums, l'ombre d'un arbre. Schatten, schattiger Ort, ombrage; von grünen Bäumen, ombrages verds. kühler, finsterer Schatten, ombrages frais, épais. im Schatten spatzieren gehen, se promener à l'ombre. Schatten geben, verdunkeln, ombrager. 2) s. Schatten, Schutz, Schirm, Erquickung, ombre, faveur, appui, protection. unter dem Schatten der königlichen Gnade sitzen, être à l'ombre de la faveur du Roi. unter dem Schatten deiner Flügel, sous l'ombre de tes ailes. 3) Schatten, in der Malerey, dunkele Parthien in einem Gemälde, welche die natürlichen Schatten nachahmen, ombre. dieses Gemälde hat zwiel Schatten, les ombres de ce tableau sont trop fortes. in diesem Gemälde sind Licht und Schatten wohl angebracht, dans ce tableau les jours et les ombres sont bien ménagées, - bien entendues. 4) das dunkele Bild eines Körpers, so fern solches durch die Aufhaltung der Lichtstrahlen entstehet, ombre. Schatten werfen, faire, donner de l'ombre. er läuft vor seinem eigenen Schatten, er fürchtet sich ohne Ursach, il a peur de son ombre. nach den Schatten greifen, den Schatten für den Körper ergreifen, prendre l'ombre pour le corps. *it.* prendre l'apparence pour la vérité. der Schatten eines Baums, l'ombre d'un arbre. unser Leben gehet dahin wie ein Schatten, notre vie passe comme une ombre. 5) s. schwaches Bild, ein einem andern nur auf eine unvollkommene Art ähnliches Ding, ombre. die Ceremonien und Opfer des alten Testaments waren nur ein Schatten, Schattenbild, Schattenwerk von den Geheimnissen und Wahrheiten des neuen, les cérémonies et les sacrifices du vieux testament n'étoient que les ombres des mystères et des vérités du nouveau. 5) Schatten, abgeschiedene Seele, Geist eines Verstorbenen, ombre, ame d'un mort, manes. *it.* fantôme.

Schatten, *s. m.* ein Fisch, Meerschatten, ombre de mer. (*Sciæna Umbra* L.)

Schat-

Schatten, *v. a.* 1) einen Schatten werfen, beschatten, ombrager, donner de l'ombrage. 2) w. schattiren, s. dieses Wort.

Schattenbild, s. Schattendienst und Schattenriß.

Schattendienst, *s. m.* der Gottesdienst des alten Testaments in Beziehung auf den Gottesdienst des neuen, ombre. s. Schatten 5.

Schattenerz, *s. n.* grobkörniger schielender Bleyglanz, galène chatoyante à gros grains. kleinkörniger schielender Glanz, galène chatoyante à petits grains.

Schattenfarbe, *s. f.* (in der Malerey) diejenige Farbe, womit der Schatten in einem Gemälde und dessen Theilen angedeutet wird, ombre.

Schattengang, *s. m.* ein schattiger Gang, allée ombreuse, *it.* berceau.

Schattenhufe, *s. f.* eine eingebildete oder Scheinhufe, arpent imaginaire, - fictif.

Schattenhut, *s. m* ein Hut, welcher vor der Sonne Schatten gibt, chapeau en ombelle.

Schattenmasse, *s. f.* (in der Malerey) mehrere Schatten in einem Theil des Gemäldes als ein Ganzes betrachtet, in Gegensatz der Lichtmasse, ombre.

Schattenriß, *s. m.* Abbildung eines Körpers, plan contourné. Schattenbild eines Kopfs, silhouette.

Schattenspiel, *s. n.* Art Pantomine, wo Figuren und Handlungen durch den an die Wand geworfenen Schatten vorgestellt werden, jeu d'ombres.

Schattenreich, *s. n.* das Reich der Schatten, les champ élisées, - élisiens.

Schattenreich, *adj.* s. Schattig.

Schattenuhr, *s. f.* cadran sciatérique.

Schattenwerk, s. Schatten 5.

Schattenzeiger, *s. m.* an Sonnenuhren, sciatère.

Schatter, s. Schetter.

Schattig, *adj.* qui donne de l'ombre, qui a - , qui fait beaucoup d'ombre, w. ombrageux. dunkel, sombre. als ein Baum, *it.* v. schattenreich, ombreux. schattige, schattenreiche Wälder, des forêts ombreuses.

Schattiren, *v. a.* die dunkeln Stellen in einer Figur durch Züge oder dunkele Farbe anzeigen und ausdrucken, ombrer, nuer, nuancer; ombrager une peinture. die Farben hübsch vertreiben, noyer les couleurs. die gestickte Gold- und Silberarbeit mit Seide schattiren, glacer en broderie. schattiret, ombré, nuancé, nué. schattirt, schwarz, mit Schatten gemalt, (im Wapen) ombré, tracé.

Schattirung, *s. f.* in Gemälden, ombre, nuance. Kreutzschattirung mit der Feder, Radirnadel, hachure. dergleichen machen, hacher.

Schatulle, *s. f.* Kästchen, Geldkästchen, mallette, coffre. *it.* Schatullgeld bey dem Könige, finances, la cassette. *it.* Schatullgelder, argent pour les menus plaisirs; les menus plaisirs du Roi, le menu. der König gibt ihm ein jährliches Gnadengehalt aus seiner Schatulle, il a une pension annuelle sur la cassette du Roi.

Schatullenmacher, *s. m.* coffretier, malletier.

Schatz, *s. m.* 1) Vorrath kostbarer oder kostbargehaltener Dinge, ein Vorrath von Dingen, welche man mit besonderer Sorgfalt zu erhalten und zu bewahren bemühet ist, *it.* Behältniß, worin solche verwahret werden, trésor. einen Schatz finden, vergraben, sammlen, trouver, enfouir, amasser un trésor. ein grosser, reicher, kostbarer Schatz, un grand, riche, précieux trésor. seine Schätze aufthun, ouvrir les trésors. s. Schatz, Reichthum, les richesses. w. verborgene Gelder, Reichthum, richesses cachées. *it.* gesammletes Geld, Schatz, so man verbirgt, versteckter Goldklumpen, magot, mago; w. mugot. Schätze sammlen, thésauriser, amasser des trésors, des richesses. 2) s. schmeichelhaftes Anredewort geliebter Personen: mein Schatz, mein lieber Schatz, mein Schätzchen, mon cher mari, ma chère femme, mon cher, ma chère, mon cœur, mon petit cœur, g. mon mignon, ma mignonne, m'amour, m'amie; touton. Liebster, bien-aimé, amant, époux. Liebste, bien-aimée, maitresse, épouse. 3) a. Steuer, öffentliche Abgabe, droit, redevance, tribut.

Schatzbar, *adj.* steuerbar, redevable, contribuable, tributaire, imposable.

Schätzbar, *adj.* was geschätzet, d. i. hochgeachtet zu werden verdienet, précieux, estimable. f. doré. s. Kostbar.

Schätzbarkeit, *s. f.* prix, valeur, w. estime.

Schätzchen, Schätzlein, s. Schatz.

Schatzcollegium, *s. n.* ein Collegium, welches den öffentlichen Schatz, d. i. die Einnahmen und Ausgaben verwaltet, conseil ou chambre de la recette et des dépenses.

Schatzconvent, *s. m.* s. Schatzcollegium.

Schatzeinnehmer, *s. m.* Steuereinnehmer, receveur des finances.

Schatzen, *v. a.* 1) Schatz, d. i. eine öffentliche Abgabe, eine Schatzung fodern, mit Schatzung belegen, mettre à contribution. 2) Schatz oder Schatzung geben, contribuer.

Schätzen, *v. a.* 1) dafür halten, estimer, juger, penser, croire. sich für eine Ehre schätzen, tenir à honneur. - 2) ein Ding seiner Zahl, seinem Gewichte, seinem Werthe nach aus wahrscheinlichen Gründen bestimmen, estimer, priser, apprécier, évaluer, juger de la valeur, mettre à prix. ein Gut auf 10000 Thlr. schätzen, évaluer une terre dix mille écus ou à dix mille écus. einen Diamant schätzen, priser -, apprécier -, estimer un diamant. nach Vermögen schätzen, taxer à proportion du bien. 3) den Werth, den Preis eines Dinges bestimmen, taxer, régler le prix, - la valeur, mettre un taux, affeurer, asforer. die Güter zur Erbtheilung schätzen, ventiler. 4) einer Sache oder Person einen hohen Werth beylegen, hochschätzen, estimer, avoir de l'estime, - bonne opinion, honorer, considérer. *it.* faire cas de - .

Schätzer, *s. m.* eine Person, deren Pflicht es ist, gewisse Waaren und Lebensmittel zu besichtigen und den Preis derselben zu bestimmen, taxateur, priseur, estimateur, appréciateur.

Schatzfrey, *adj.* frey von der Schatzung oder Steuer, exempt d'impôts.

Schatzgeld, *s. n.* 1) Geld, in so fern es als eine Schatzung erlegt wird, contribution. 2) Geld, welches man als eine Kostbarkeit oder Seltenheit aufhebet, argent mignon.

Schatzgräber, *s. m.* chercheur de trésors cachés.

Schatzgut, *s. n.* w. Gut, welches der Schatzung unterworfen ist, terre -, bien contribuable.

Schatzhaus, *s. n.* w. ein Haus, so fern solches zur Aufbewahrung eines Schatzes dienet, trésorerie. *it.* Vorrathshaus, magazin.

Schatzherr, *s. m.* w. s. Schätzer.

Schatzkammer, *s. f.* ein Gebäude oder Zimmer, worin der Schatz verwahret wird, trésor, *it.* trésorerie, *it.* chambre du trésor, - des finances, *it.* les coffres du Roi, du Prince, *it.* les finances, *it.* l'épargne, *it.* fisc. Geldkammer, ferre argent. Königl. Schatzkammer in England, échiquier; trésor de la couronne. päbstliche, la chambre apostolique. zur Schatzkammer gehörig, fiscal, fiscalin.

Schatzkasten, *s. m.* Geldkasten, coffre. eiserner oder stark mit Eisen beschlagener, coffre fort.

Schätzmeister, s. Schätzer.

Schatzmeister, *s. m.* trésorier. Oberaufseher der Finanzkammer, surintendant des finances, intendant de l'épargne. Generalschatzmeister, trésorier général. Erzschatzmeister des heil. röm. Reichs, grand trésorier de l'Empire. die Schatzmeister zusammen, (in Frankreich) la généralité. päbstlicher Schatzmeister, camerlingue; des Cardinalscollegii, chambellan du sacré collège. Schatzmeister der Schweizercantons, boursier. eines Klosters, apocrisaire, apocrisiaire. *it.* boursier. Schatzmeisteramt, *it.* Wohnung, trésorerie. Schatzmeisters Frau, *it.* Seckelmeisterin eines Klosters, trésorière.

Schatzpflichtig, *adj.* s. Schätzbar.

Schatzpflichtigkeit, s. Schätzbarkeit.

Schatzrath, *s. m.* 1) ein Beysitzer eines Schatzcollegii, conseiller au trésor, - des finances. 2) ein ganzes zur Verwaltung der öffentlichen Einkünfte niedergesetztes Collegium, conseil des finances, chambre des finances, - des domaines.

Schatzschreiber, *s. m.* écrivain de la chambre des finances.

Schätztafel, *s. f.* diejenige Tafel, worauf der bestimmte Preis des Fleisches und des Brots geschrieben ist, tarif.

Schätzung, *s. f.* Taxirung, taxe, taux, estimation, valuation, appréciation. gerichtliche Schätzung, Taxirung, prix, prisée. Waaren- und Victualientaxe, affourage, affeurage. Schätzung der Güter zur Erbtheilung, die Erbschichtung, ventilation. Schätzung, eingereichtes Verzeichniß der Güter, dénombrement. gerichtliche Schätzung der Güter eines Schuldners, discussion. nochmalige Schätzung einer Waare, réappréciation. *it.* Schätzung, Anschlag, Taxirung, arbitration. s. Werthschätzung, estime.

Schatzung, *s. f.* contribution. Tribut, impôt, tribut, imposition. w. dace. die Schatzung bezahlen, payer l'impôt, la contribution. Schatzung, Brandschatzung zahlen, contribuer.

Schätzungsmeister, *s. m.* censeur.

Schätzungsrecht, *s. n.* droit d'affeurage.

Schau, *s. f.* (in der Seefahrt) wenn die hintere Flagge aufgezogen, zusammengewickelt und um den Flaggenstock geschlagen wird, die Schaluppen am Lande dadurch zurück zu rufen, oder den Vorüberfahrenden eine Gefahr zu erkennen zu geben, pavillon à l'arrière mis en berne.

Schau, *s. f.* 1) Zustand, wo man gesehen wird, montre, qui est pour la vue, - pour les yeux. zur Schau ausstellen, faire montre de qch. *it.* mettre en parade. zur Schau tragen, exposer à la vue du publie, porter qch en parade. 2) die Handlung des Besehens oder Besichtigens, accession, inspection, visitation, visite, vue et montrée, examen, probation, épreuve. Heerschau, revue de l'armée. Wundschau, Besichtigung der Wunden, (bey den Wundärzten) visite. die allerseligste Gottesschau, la vision de Dieu.

Schau, *adv.* auf eine jedermann sichtbare Art, en public, publiquement.

Schauamt, *s. n.* w. 1) die Verbindlichkeit gewisse Dinge oder Waaren zu besichtigen, um ihre gesetzmäßige Güte zu erkennen, appréciation, arbitration. 2) ein Collegium dazu verordneter Personen, conseil des jurés priseurs.

Schaub, *s. m.* Bund, Bündel, botte. Schaub Stroh, botte de paille, - de chaume.

Schaubank, *f. f.* loge dans une salle d'opéra, - de comédie.

Schaubar, *adj.* was tüchtig gemacht iſt und jedermann zur Schau vorgeleget werden kan, loyal, fait de bonne foi et dûment.

Schaubbret, *f. n.* bouchoir, fermoir. ſ. Schieber.

Schaubdach, *ſ. n.* ein mit Strohſchauben gedecktes Dach, couverture de chaume.

Schaube, *ſ. f.* Art langen Mantels, manteau, robe. Kinderſchaube, jaquette. Doctorſchaube, robe de docteur. Nachtſchaube, robe de chambre.

Schaubenbraut, *ſ. n.* (zu Nürnberg) épouse, fiancé vêtue ou parée d'une robe trainante.

Schauber; Schaubhamen, *ſ. m.* (bey den Fiſchern) ein Hamen, welcher vor ſich hingeſchoben wird, bouteux.

Schaubhut, *ſ. m.* ein groſſer runder Strohhut, chapeau de paille.

Schaubild, *ſ. n.* ſtatue dreſſée dans un endroit public.

Schaubrot, *ſ. n.* Brot, welches in der Stiftshütte und in dem Tempel zur Schau vor dem Angeſichte Gottes liegen muſte und hernach von den Prieſtern gegeſſen wurde, pain de proposition.

Schaubühne, *ſ. f.* eine Bühne, auf welcher ein Ding zur Schau aufgeſtellet oder eine Handlung zur Schau verrichtet wird, théatre. Schauburg, Schaubühne gegen dem Theatro über, amphithéatre. ſ. Schauplatz, Schauſpiel.

Schauder, *ſ. m.* ein vor Abſcheu oder Schrecken entſtehende Erſchütterung in der Haut, friſſon, friſſonnement, treſſaillement, *it.* frayeur, horreur, effroi.

Schaudern, *v. a. imperſ.* Schauder verurſachen, faire frémir, faire horreur. *v. n.* Schauder empfinden, frémir, friſſonner, avoir le friſſon, treſſaillir, *it.* avoir horreur. vor Kälte ſchaudern, trembler de froid. die Haut ſchaudert mir vor Kälte, je treſſaille de froid. man kan ohne Schaudern nicht daran gedenken, on n'y ſauroit penſer ſans frémir.

Schavelin, Schävelin, *ſ. n.* kleiner Wurfſpieß, javeline.

Schauen, *v. a.* ſehen, voir. mit Aufmerkſamkeit ſehen, regarder, contempler, faire réflexion, - attention. allenthalben herumſchauen, jetter ſes regards par tout. trau, ſchau, wem, il faut bien prendre garde en qui l'on ſe fie.

Schauen, *ſ. n.* viſion, vue. wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen, nous marchons par la foi, et non par la vue.

Schauer, *ſ. m.* derjenige, welcher ſchauet oder ſiehet, voyant. in der Bibelüberſetzung, ein Prophet, prophète. im Elſaß, der Münzwardein, eſſayeur des monnoies. bey den Handwerkern, Geſchworner, Obermeiſter, maître et garde, qui viſite et examine un ouvrage. Deichſchauer, inſpecteur des digues.

Schauer, *ſ. m.* und *n.* 1) Ort, wo man vor der rauhen Witterung bedeckt iſt, abri, couvert, armure, abat-vent. 2) Wetterhütte, Regenhütte, appentis, hangar. Wagenſchauer, chartil, remiſe de carroſſe.

Schauer, *ſ. m.* 1) ein ſchnell vorübergehender Regen, Hagel, Platzregen, bouſſée, horée. 2) eine ſchnelle vorübergehende Erſchütterung der Haut, dergleichen Kälte, Schrecken, Abſcheu u. ſ. f. verurſachet, friſſon, friſſonnement, tremblement, treſſaillement. es überfällt mich ein Schauer, il me prend un treſſaillement. Schauer, groſſes Schrecken, frayeur, horreur, effroi. 3) Anfall von einer Krankheit, accès, paroxisme. Fieberſchauer, frémillement, reſſentiment de fièvre.

Schauer, Schäuer, Schewer, *ſ. m. a.* groſſes goldenes oder ſilbernes Geſchirr, ein Pocal, (Sirach 50, 10.) groſſe coupe d'or ou d'argent, un vaiſſeau d'or maſſif; bocal.

Schauerig, *adj.* 1) vor der kalten oder naſſen Witterung, à couvert, à l'abri. 2) Schauer empfindend, frileux. 3) Schauer verurſachend, qui cauſe des friſſons. ſchaueriges Wetter, temps frileux, - héreux.

Schauern, *v. n.* einen Schauer empfinden, friſſonner, frémir, trembler, trembloter, treſſaillir, treſſauter, *it.* avoir horreur. man kan ohne Schauern nicht daran gedenken, on n'y ſauroit penſer ſans frémir. die Haut ſchauert mir vor Furcht, je treſſaille de peur. hievor ſchauert einem, cela fait venir la peau (la chair) de poule. vor Kälte ſchauern, zittern, trembler de froid. es ſchauert mich, es läuft mir ein Schauer über die Haut, je friſſonne.

Schauervoll, *adj.* horrible, affreux, effroyable.

Schauerweiſe, ſ. Ruckweiſe.

Schaueſſen, *ſ. n.* ein Eſſen, das nur zur Schau aufgeſetzt iſt, mets, plat de parade, des viandes qui ne ſervent que pour repaître les yeux.

Schauez, *ſ. m.* (in Elſaß) Rock der Bauerweiber, cotte.

Schaufalte, *ſ. f.* der Umſchlag an einem Stücke Tuche, la tête d'une pièce d'étoffe.

Schaufel, *ſ. f.* ein gemeiniglich breites, flaches oder hohles Werkzeug, womit man ſchöpfet oder fortſchiebet, pelle, pêle. Feuerſchaufel, pêle à feu. Kohlenſchaufel der Schmide, palette. Ofenſchaufel, pêle de tour bey den Beckern, rouable. die gröſte Backſchaufel, rondeau. kleine Beckerſchaufel, pelleron. Grabſchaufel, louchet, locher à faire rigoles. Wurſtſchaufel, van, vanette. Kalk- oder Mörtelſchaufel, der Maurer, Weißgärber, gâche. Pulverſchaufel zu Stückpatronen, coupelle. Ankerſchaufeln, pattes d'ancre. Ruderſchaufel, pale, palée, palette, palme. Schaufel des Perpendikels an den Uhren, palette d'une verge de balancier. Schaufel an einem Mühlenrade, aileron, alichon, volet, *it.* jantille. Schaufel an den Pferden, das Schulterblatt, omoplate; an Schöpſen oder Kälbern, paleron, g. paix.

Schaufelbein, *ſ. n.* ein Bein in Geſtalt einer Schaufel an dem menſchlichen Körper, os innominé. bey den Bienen, das dritte Paar Beine, mit Höhlungen, worin das Blumenmehl in Höslein gepackt wird, les palettes.

Schaufelblatt, *ſ. n.* das breite Ende an einer Schaufel, pelâtre.

Schaufelbürger, *ſ. m.* ſ. Pfahlbürger.

Schaufelfiſch, *ſ. m.* Art Hayfiſche, tiburon, tiburin. (*Squalus Tiburo* L.)

Schaufelgehörn, *ſ. n.* ein Gehörn, welches breite ſchauſelige Aeſte hat, paumure.

Schaufelgeweih, ſ. Schaufelgehörn.

Schaufelhirſch, *ſ. m.* ein mit einem Schaufelgehörne verſehener Hirſch, cerf qui a le bois en paumure.

Schaufelhoſe, *ſ. f.* (in dem Salzwerke zu Halle) ein kleines Faß mit ſüſſem Waſſer, worin die in der Siedpfanne gebrauchten Salzſchaufeln abgekühlet werden, cuvette a réfroidir la pêle.

Schaufelknecht, *ſ. m.* Stiel an der Aufſchlagſchaufel, manche de pêle à amaſſer.

Schaufelkunſt, *ſ. f.* eine Art Waſſerkunſt, das Waſſer aus einem Teiche vermittelſt vieler vom Winde getriebenen Schaufeln auszuſchöpfen, machine hydraulique à épuiſer les étangs.

Schaufeln, *v. a.* 1) mit der Schaufel etwas fortbewegen, als Korn u. ſ. f. remuer avec la pêle. das Getreide ſchaufeln, umſtechen, manier le blé. den Koth zuſammen ſchaufeln, relever les boues, les curures. 2) mit Schaufeln verſehen, als ein Waſſerrad, jantiller.

Schaufeln, *ſ. n.* das Ausſchaufeln einer Waare aus den Schiffen, paléage.

Schaufelrad, *ſ. n.* ein mit Schaufeln verſehenes Waſſerrad, roue à volets, - à jantilles, roue jantillée.

Schaufelrecht, *ſ. n.* Recht, eines andern Acker für ein gewiſſes Geld zu bebauen, droit de bêche.

Schaufelſchlag, *ſ. m.* 1) das Recht, einen Graben oder Fluß zu reinigen, droit de curage. 2) das Gebiet, die Gegend, wo jemand dieſes Recht hat, lieu où l'on a le droit de curage. 3) der auf dieſe Art aus einem Graben oder Fluſſe ausgeworfene Schlamm, curures de foſſe *etc.*

Schaufelſtiel, *ſ. m.* manche de pêle.

Schaufelvoll, *ſ. f.* ſo viel als auf eine Schaufel gehet, pellée, pellerée.

Schaufelwerk, ſ. Schaufelkunſt.

Schaufelzahn, *ſ. m.* die breiten Vorderzähne bey einigen Thieren, dents incisives larges.

Schaufrey, *adj.* von allen bey der Schau entdeckten Fehlern frey, fehlerfrey, ſans défauts. einen Deich ſchaufrey machen, ihn in ſolchen Stand ſetzen, daß nichts daran zu tadeln iſt, raccommoder parfaitement une digue.

Schaugeld, *ſ. n.* Geld, welches zum Andenken einer merkwürdigen Begebenheit geſchlagen worden, Schaumünze, monnoie de montre, médaillon, medaille.

Schaugerüſt, *ſ. n.* ein Gerüſt, auf welchen eine Handlung, welche von mehrern geſehen werden ſoll, vorgenommen wird, théatre, échafaud.

Schaugroſchen, ſ. Schaugeld.

Schauhaus, *ſ. n. w.* amphithéatre.

Schauherr, *ſ. m.* eine obrigkeitliche Perſon, welche zur Beſchauung gewiſſer Waaren oder Dinge verordnet iſt, ſénateur député à la vue et montrée. Schauherr auf Bergwerken, inſpecteur juré des mines.

Schaukäſtlein, -ſchränklein, *ſ. n.* montre.

Schauke, *ſ. f.* Schiff, worin die Schiffleute ſtehen, wenn ſie ein Schiff kalfatern, ponton, prame.

Schaukel, *ſ. f.* ein Ding, womit man ſich ſchaukelt, brandilloire, bacule, branloire, balançoire. Strickſchaukel, escarpolette, escarpoulette.

Schaukeln, *v. a.* und *n.* ſchwebend hin und her, oder auf und nieder bewegen, brandiller, balancer. *it.* branler, brimbaler. ſich, ſe brandiller.

Schaukeln, *ſ. n.* brandillement, brandilloire. ſ. Schaukel.

Schaukelſpiel, Schockelſpiel, *ſ. n.* unſer Leben iſt ein Schockelſpiel, il y a du haut et du bas dans la vie.

Schaukunſt, *ſ. f.* w. perſpective.

Schaum, *ſ. m.* ein durch eine heftige Bewegung in zuſammenhangende Blaſen verwandelter flüſſiger Körper, écume. von Bier, Schocolate, Seife, mouſſe. ſalziger Schaum, welcher ſich bey trocknem Wetter auf ſtehenden Gewäſſern oder Moräſten an das Schilf und Moos anhengt, adarce, adarca. blauer Schaum, der ſich beym Färben mit Indigo zeiget, fleurée. des Waids, wenn er in der Küſe ſteht, adoux. zu Schaum werden, ſe changer en écume. von Metallen, chaſſe; écume, craſſe des métaux; ſcorie. Bleyſchaum, molybditis. Eiſenſchaum, ſorne, machefer, laitier, loppe; paille, merde de fer. Goldſchaum, chryſitis, litharge d'or. Silberſchaum, litharge d'argent. ſ. Schaum, Abſchaum von böſen Leuten, lie du peuple, racaille, gueuſaille. Abſchaum aller Böſewichter, fripon achevé.

Schaum-

Schaumbesen, *s. m.* von abgeschälten Weiden- oder Birkenreisern, das Eyweiß zu schlagen, mousloir de brins d'osier.

Schaumdiehle, *s. f.* (am Steuerruder eines Schiffes) eine Diehle oder ein Brett, welches bis zum Schwerte des Ruders senkrecht stehet, barre.

Schaumeister, *s. m.* (bey den Handwerkern) s. Schauer.

Schäumen, *v. n.* Schaum geben, jetter de l'écume, écumer, mousser. diese Schocolate, dis Bier schäumet gut, ce chocolat, cette bière mousse bien, fait beaucoup de mousse; cette bière est bien mousseuse. den Wein, das Bier schäumend einschenken, faire mousser le vin, la bière. dis Pferd schäumet viel mit dem Maule, ce cheval a la bouche fraiche. s. schäumen, vom Meere, blanchir. das Meer schäumte unter den Rudern, la mer blanchissoit sous les rames. schäumende Wellen des Meers, ondes écumantes, moutons. schäumende Wellen werfen, von Schaum weiß seyn, moutonner. s. vor Zorn schäumen, écumer de rage, de colère. s. baver. er schäumet vor Zorn und Wut, il est tout fumant de colère; la tête lui fume de colère. *v. a.* abschäumen, ôter l'écume, écumer, déspumer. das Schäumen, Abschäumen, déspumation.

schäumen, (auf den Papiermühlen) den Zeug verdünnen, effleurer. Schäumer, Schaumcylinder, mousloir, émousloir, cylindre effleurant, émouchant.

Schaumicht, Schaumig, *adj.* écumeux. *it.* mousseux. voll Schaum, plein d'écume. schäumende Eigenschaft, spumosité.

Schaumkelle, *s. f.* s. Schaumlöffel.

Schaumkette, *s. f.* Art dünner Kunketten am Pferdegeschirre, deren Gelenke nur zusammengebogen werden, maltigadour.

Schaumlöffel, *s. m.* écumoire. bey den Giessern, rabot. auf Glashütten, casserolle, casse.

Schaumünze, *s. f.* médaille, médaillon. s. Schaugeld.

Schaumwurm, *s. m.* cigale bédaude, sauterelle-puce. (*Cicada spumaria* L.)

Schavot, *s. n.* échafaud.

Schaupfennig, *s. m.* médaille. grosser Schaupfennig, médaillon. kleiner, jetton. falscher, padouan. altes Schaustück, so einen erhabenen Rand, als wenn er gedrechselt wäre, und sehr flache Figuren hat, contourniate, médaillon contourniate. Schaupfennige, Schaugeld, argent mignon. Kästlein dazu, fumelmm.

Schauplatz, *s. m.* scène, théatre. s. Schaubühne. s. der Schauplatz des Kriegs, le théatre de la guerre. der Schauplatz verändert sich, le théatre change, les affaires changent de face.

Schauprahm, s. Schaute.

Schaur, *s. m.* Art Schuppen, appentis, hangar, hangart. s. Schauer 2.

Schäurchen, *s. n.* w. der sogenannte Jammer bey Kindern, convulsions, épilepsie.

Schauren, s. Schauern.

Schauspiel, *s. n.* 1) eine jede Handlung, so fern sie zur Belustigung anderer zuschauender Personen unternommen wird, spectacle public. 2) ein nach gewissen Regeln eingerichtete Nachahmung menschlicher Handlungen, so fern sie zur Belustigung anderer unternommen wird, jeu scénique. dahin gehören: das Lustspiel, comédie; das Trauerspiel, tragédie; die Oper, opéra, mélodrama; die Pantomime, pantomime; das Drama, drame. ein Schauspiel vorstellen, représenter une pièce sur le théatre. zum Schauspiel gehörig, scénique, théatral, *it.* dramatique. 3) ein Gegenstand des Hohnes, der Verspottung anderer, jouet, fable, risée. wir sind ein Schauspiel worden der Welt, nous sommes la fable, l'opprobre du monde.

Schauspieldichter, *s. m.* poëte dramatique; qui travaille pour le théatre.

Schauspieler, *s. m.* eine Person, welche die Schauspielkunst ausübet, comédien, acteur. Schauspielerin, comédienne, actrice.

Schauspielkunst, *s. f.* art dramatique, scénique. einer, der solche seit langer Zeit treibt und aus dem Grunde versteht, théatrisé.

Schaustück, s. Schaupfennig.

Schaustufe, *s. f.* eine Stufe, in so fern solche zur Schau in den Cabinettern aufbewahret wird, pièce métallique de cabinet.

Schautag, *s. m.* (bey den Handwerkern) da die Waaren beschauet und geprüfet werden, jour de visite des maîtres experts.

Schauthal, *s. n.* (Jes. 22, 1.) la vallée de vision.

Schauthurm, *s. m.* Warte, échauguette.

Schautisch, Schaubrottisch, *s. m.* (4 Mos. 4, 7.) la table des pains de proposition.

Schauung, *s. f.* w. vision.

Schauwerk, *s. n.* montre, étalage de boutique; curiosité.

Schauwürdig, *adj.* sehenswürdig, digne d'être vu.

Sche

Scheb, g. s. Schief.

Schebe, s. Schäbe.

Schebecke, *s. f.* Art Fahrzeuge oder Barken in der mittelländischen See, mit Segeln und Rudern, chebek.

Schech, *s. n.* auch Kreech genannt, das an dem Vordersteven bevestigte Holz, worauf das vordere Bild am Schiffe ruhet, partie de l'éperon sur la quelle pose le beston.

Schecke, *s. f.* s. Schäcke.

Schecke, *s. f.* der Wiesenläufer, râle terrestre. (*Rallus Crex* L.)

Scheckig, s. Schäckig.

Schedel, *s. m.* die Hirnschale, crâne, w. tête. f. Schedel, statt Kopf, tête. einem den Schedel schmieren, donner des coups, donner sur la tête à qn.

Schedelbohrer, *s. m.* Trepan, trépan. damit bohren, trépaner.

Schedelnaht, *s. f.* future.

Schedelstätte, *s. f.* ein nur von Luthern in der deutschen Bibel gebrauchtes Wort, den Berg Golgatha bey Jerusalem zu bezeichnen, calvaire. (*Calvaria, Mons calvariae.*)

Schedelzahn, *s. m.* Eckzahn, dent canine.

Schederwenket, *s. m.* w. (in Bayern) betrieglicher Mensch, loser Gast, fin, rusé, méchant.

Scheel, s. Schel.

Scheere, Scheeren, Scheermesser ꝛc. s. Schere.

Scheffe, s. Schöppe.

Scheffel, *s. m.* ein Getreidemaas, muid, boisseau. halber Scheffel, demi-muid, bichet; zu Dijon, bichot. zween Scheffel, pénal, pénault. zwölf Scheffel, setier. 21 Scheffel, (bey den Kornhändlern) fourniture de bled. P. man muß einen Scheffel Salz mit einen essen, ehe man ihn kennen lernt, il faut manger un minot de sel avec une personne, avant que de la connoitre.

Scheffelicht, *adj.* g. ist es nicht scheffelicht, so ist es doch löffelicht, scheffelt es nicht, so löffelt es doch, s'il n'y pleut, il y dégoutte; si Dieu ne donne pas à plein boisseau, il donne a pleine cueillère.

Scheffelmacher, *s. m.* boisselier. Scheffelmacherin, boisselière.

Scheffeln, *v. n.* (vom Getreide) viel Körner geben, fonsonner, rendre à foison. das Getreide scheffelt sehr gut, le bled donne beaucoup de grains.

Scheffelring, *s. m.* der Ring am Scheffel, sarche.

Scheffelschatz, *s. m.* s. Scheffelsteuer.

Scheffelsteuer, *s. f.* eine Steuer, welche von jedem Scheffel Getreide gegeben wird, minage.

Scheffelvoll, *s. m.* boisselée von Salz, minot.

Scheffelweise, *adv.* au boisseau, par boisseaux.

Scheffelzehnte, *s. m.* der Zehnte, welcher von dem ausgedroschenen Getreide gegeben wird, minage.

Scheffenmeister, *s. m.* Präsident des Schöppenstuhls zu Aachen, échevin maire.

Schesser, a. s. Schaffner.

Schessler, *s. m.* (in Schwaben, Bayern) bacquetier, baquetier, tonnelier.

Scheherhorn, *s. n.* s. Ammonshorn.

Scheibchen, *s. n.* kleine Scheibe, tranche en rond, rouelle. in Apotheken, trochisque. s. Scheibe.

Scheibe, *s. f.* 1) ein runder oder rundlicher auf beyden Seiten ebener dünner Körper, rond, disque. die Sonnenscheibe, Mondscheibe, (in so fern sie sich dem Auge so vorstellen) disque du soleil, de la lune. Schießscheibe, Scheibe, nach welcher man schiesset, blanc, but, pavois. nach der Scheibe schiessen, tirer au blanc, - au pavois, - le pavois. die Scheibe treffen, donner dans le blanc. Ort, wo man nach der Scheibe schiesset, butte. der Mittelpunct der Scheibe, der Nagel, le blanc, la broche. Scheibe, womit man nach einem Ziele wirft, palet. (bey den Alten) disque. runde Glasscheibe, rond, boudine. Scheibe der Töpfer, roue, *it.* tour; der Drahtzieher, rochet. Scheibe in einem Kloben, rouet. Kniescheibe, meule, rotule, palette du genou. Scheibe an dem Takelwerk eines Schiffes, cap de mouton. abgeschnittene dünne und breite Stücke von Citronen, Aepfeln, Fleisch, rouelle. Citronen, Rüben in Scheiben schneiden, couper des citrons, des raves par rouelles, les mettre en rouelles. ein Scheiblein Schinken, une rouelle de jambon. 2) dünner in die Länge und Breite ausgedehnter Körper, plaque, tailloir. Glasscheibe, plat de verre, vitre, carreau de vitre. 3) ein Gefäß, worin das Salz verführet wird, Salzscheibe, baril. Scheibe in den Papiermühlen, ein Sieb von Pferdehaaren in dem Löcherbaume, durch welches das Wasser und der Schmutz von den gestampften Lumpen abfliessen, couloir, tamis de crin pour l'écoulement des ordures.

Scheibel, *s. n.* Scheubel, bey den Jägern, das dünne flache rundliche Stück Erde, welches der Hirsch im Gehen mit den Schalen auffasset und von sich wirft, terre que le cerf emporte avec les pinces.

Scheibenapfel, *s. m.* pomme orbiculaire, - épirorique.

Scheibenauster, *s. f.* Art kleiner runder Kammmuscheln, huitre orbiculaire. (*Ostrea orbicularis* L.)

Scheibenbohrer, *s. m.* ein Werkzeug der Böttcher, tire-fonds.

Scheibenbutter, *s. f.* Butter in Scheiben, pièce de beurre ronde et platte.

Scheibenform, *s. f.* zum Wachsgiessen, planche à pain de cire.

Scheibenförmig, *adj.* orbiculaire, de forme ronde.

Scheibenglas, *s. n.* grosses Stück, plat de verre.

Scheibengucker, s. Scheibenweiser.

Scheibenhonig, *s. m.* Honig in Scheiben, rayons de miel.

Scheibeninstrument, *s. n.* Meßscheibe, holomètre, pantomètre, théodolite, boussole, astrolabe.

Scheibenkeule, *s. f.* (in den Glashütten) die durch das Rohr geblasenen Glaskeulen oder Ballen, woraus die gemeinen Spiegelscheiben geformt werden, ballon de verre.

Scheibenkönig, *s. m.* der den besten Schuß beym Scheibenschiessen gethan, roi des chevaliers de l'arquebuse.

Scheibenkraut, *s. n.* thlaspi à odeur d'ail. (*Peltaria alliacea* L.)

Scheibenkrücke, *s. f.* ein Werkzeug der Böttcher, traictoire, traitoire; chien.

Scheibennagel, *s. m.* der Nagel im Mittelpuncte der Schießscheibe, broche.

Scheibenpulver, *s. n.* Schießpulver der Scheibenschützen, poudre de butte.

Scheibenreissen, *s. n.* das Abnehmen der Schlacken bey dem Schmelzen der Metalle, action d'enlever les scories des métaux en fusion.

Scheibenrennen, *s. n.* eine ehemalige Lustbarkeit, wo nach einer aufgehengten Scheibe gerannt wurde, course du pavois.

Scheibenrohr, *s. n.* eine Büchse, mit welcher man nach der Scheibe schiesset, buttière, rainoise.

Scheibenrund, *adj.* orbiculaire. s. Scheibicht.

Scheibenschiessen, *s. n.* das feyerliche Schiessen nach der Scheibe, jeu de l'arquebuse; pavois. höchster Gewinst dabey, prix du pavois.

Scheibenschütze, *s. m.* chevalier de l'arquebuse.

Scheibenschweif, *s. m.* der Stiel an einer Scheibe beym Scheibenrennen, pie ou pal de butte.

Scheibenteller, *s. m.* w. assiette. hölzerner, tailloir.

Scheibenweise, *adj.* schneiden, couper en rond, par rouelles.

Scheibenweiser, *s. m.* der beym Scheibenschiessen das Loch des Schusses in der Scheibe anzeiget, marqueur.

Scheibenzapfen, *s. m.* (bey den Töpfern) noix.

Scheibenzieher, *s. m.* (auf den Meßingwerken) der den groben Draht verfertiget, zu Nadeln, Clavierseiten ꝛc. étoteur.

Scheibenzwickel, *s. m.* in Fenstern, s. Zwickel.

Scheibicht, **scheibig**, *adj.* w. de forme ronde, en rouelles.

Scheid, *s. m.* Scheidfisch, der Wels, bise, glanis. (*Silurus glanis* L.)

Scheid, *s. m.* Schiede, *s. f.* s. Scheidespruch.

Scheid, *s. n.* s. Scheit.

Scheide, *s. f.* Ort, wo sich zwey Dinge scheiden, lieu ou point de séparation.

Scheide, *s. f.* langes hohles Futteral, fourreau. c. sache. von Messern, gaine. Ueberscheide, der Ueberzug einer Degenscheide, faux-fourreau. einen Degen mit Gefäß und Scheide versehen, garnir une épée. Wimpelscheide, gaine de flame. Scheide einiger Zwiebelgewächse, worin die Blumenknospen liegen, spathe. Netz- oder Seifscheide, porte-trait. Mutterscheide, vagin, vagine. den Degen aus der Scheide ziehen, tirer l'épée du fourreau, *it.* dégainer. wieder einstecken, rengainer, remettre. ein Messer in die Scheide stecken, engainer.

Scheidebank, *s. f.* Bank oder Tisch, worauf das aus den Gruben gezogene Erz geschieden, d. i. mit dem Scheidehäustel zerschlagen und das gute Erz von dem Tauben abgesondert wird, table de triage.

Scheidebaum, *s. m.* barre de séparation. Gränzbaum in Wäldern, paroi.

Scheidebecher, *s. m.* s. Abschiedstrunk, vin de l'étrier.

Scheideberg, *s. m.* (Hohelied 2, 17.) ein Berg oder Fels mit gespaltenen Spitzen, montagne entre-coupée.

Scheideböckchen, *s. n.* (im Hüttenbaue) kleines Gestell, worauf der Scheidekolben zum Goldproben gesetzt wird, trépié de cucurbite.

Scheidebrief, *s. m.* (bey den ältern Juden) Urkunde, durch welche ein Mann sich von seiner Weibe scheidete, lettre de divorce. Scheidesbrief, wodurch von einem Schiedsrichter zwo Parteyen entschieden werden, décision d'un arbitre entre les parties adverses.

Scheidebruch, **Scheidenbruch**, *s. m.* hergne, herme vaginale.

Scheidecapelle, s. Scheidegefäß.

Scheideeisen, *s. n.* Hammer, womit das Erz geschieden wird, marteau à séparer les mines.

Scheideerz, *s. n.* das geschiedene Erz, mine triée, séparée.

Scheidefäustel, s. Scheideeisen.

Scheidefeuer, *s. n.* feu de séparation, feu de roue.

Scheidefurche, **Scheidefahre**, *s. f.* auf Aeckern, dérayure.

Scheidegefäß, *s. n.* Treibscherbel, terrine de départ. Probirtiegel, casse; cendrée.

Scheideglas, *s. n.* Scheidetrichter, *s. m.* (in der Chemie) feuchte und flüßige Dinge von einander zu scheiden, séparatoire; verre hypocleptique.

Scheidegold, *s. n.* zum Vergulden des Silbers, or de départ.

Scheidehaken, *s. m.* an der Degenscheide, vermittelst dessen die Scheide an dem Gehänge vest sitzt, crochet de fourreau d'épée.

Scheidehäutlein, *s. n.* scheidichte Haut im Hodensacke, tunique du scrotum.

Scheidejunge, *s. m.* Knabe, der das Erz von den Steinen schlägt, garçon qui sépare les mines.

Scheidekamm, *s. m.* (bey den Kattunwebern) ein viereckiger länglicher hölzerner Rahmen mit engen parallelen Sprossen, wodurch die Kette auf den Weberkamm aufgebäumet wird, peigne, roc.

Scheidekolben, *s. m.* Destillirkolben, cucurbite.

Scheidekreis, *s. m.* der Sonnenwende, tropique du cancer.

Scheidekunst, *s. f.* chymie, alchymie. das Abtreiben der Metalle, métallurgie, affinage. Markscheidekunst, géométrie souterraine.

Scheidekünstler, *s. m.* chymiste, métallurgiste. der die Metalle abtreibet, affineur.

Scheidelatte, *s. f.* die, mitten auf die Tonnenbretter in dem Schachte angeheftete Stangen, um zu verhüten, daß die auf- und abgehenden Kübel nicht aneinander stossen, latte ou barre de séparation.

Scheidemann, *s. m.* (Hiob 9, 33.) arbitre, appointeur, compositeur de débats, compromissaire. s. Schiedsmann, Schiedsrichter.

Scheidemauer, *s. f.* mur de refend. Zwischenmauer, so zwey aneinander stossende Grundstücke scheidet, mur mitoyen. zwischen zween Höfen, mur de clôture. in einem Kanale, Schornsteine, Ziehebrunnen, languette. Erhöhung einer Scheidemauer, rotlie.

Scheidemehl, *s. n.* Staub, so beym Scheiden der Erze entsteht, poudre des mines séparées.

Scheidemeister, *s. m.* (beym Pfingstbiere der Hallorum zu Halle) der die dabey etwa entstehenden Streitigkeiten sogleich entscheiden muß, appointeur de débats.

Scheidemesser, *s. n.* (bey den Wundärzten) séparatoire.

Scheidemünze, *s. f.* billon, petite monnoie; de la menue monnoie.

Scheiden, *v. a.* (ich scheide, scheidete, und schied, habe, und bin geschieden) absondern, von einander bringen, séparer. theilen, partager. einen oder eins von dem andern, séparer l'un de l'autre. die sich schlagen, scheiden, séparer ceux qui se battent. sie fochten, bis sie die Nacht scheidete, ils combattirent jusqu'à ce que la nuit les sépara. die Alpen scheiden Italien von Frankreich, les Alpes séparent l'Italie de la France. die Armeen waren durch einen Bach geschieden, les armées étoient séparées par un ruisseau. in so viel Theile scheiden, mettre, séparer en tant de portions. scheiden, zertheilen, diviser. was zusammen gefüget war, und bey Tischern, déjoindre. eine Ehe, démarier, dissoudre -, rompre le mariage, séparer de -, enden, finir, terminer. einen Streit, une querelle, *it.* composer, vuider, accommoder. Metalle scheiden, abtreiben, affiner les métaux; mit Scheidewasser, départir.

v. n. von einander scheiden, se séparer, se quitter, se retirer, s'en aller, partir, *it.* quitter qn. von einem Orte scheiden, sortir d'un lieu, s'en aller. von, aus der Welt, abscheiden, quitter ce monde, finir sa carrière, mourir. ich werde den und den Tag scheiden, verreisen, je partirai un tel jour. sich von einer Societät, Gesellschaft scheiden, trennen, se séparer d'une société, compagnie, se désassocier. aus dem Vaterlande scheiden, quitter sa patrie. scheidet nicht von mir, verlasset mich nicht! ne me quittez pas! es schmerzet, wenn zwey Freunde von einander scheiden, il est sensible, quand deux amis se séparent. sich von seinem Weibe scheiden, absondern, se séparer de sa femme. g. es ist Zeit zu scheiden, wegzugehen, il est temps de s'en aller.

Scheiden, *s. n.* Scheidung, *s. f.* séparation, division, divorce, fin, composition, accommodement. *it.* départ. Scheidung des Silbers vom Kupfer durch langsames Feuer, liquation. durch Bley, ressuage. das Auflösen, s. Scheidung der Seele vom Leibe; Trennung der Ehe, dissolution. Scheidung, Rechtsspruch, Endurtheil, sentence, arbitrage. Scheidung, (Schied) gemeinschaftliche zween oder mehrerer Besitzer, mitoyerie, métoyerie. Scheidung, Trennung unkörperlicher Sachen, disjonction. Trennung, Auflösung des Zusammenhangs der Theile, solution. trockne Scheidung, (in der Chemie) cémentation. Markscheidung, Scheidung, limites, action d'asseoir des bornes. Scheidungen und Marken oder der ganze Bezirk eines Guts, les tenans et aboutissans d'un fonds de terre.

Scheidenadel, *s. f.* aiguille de tête; poinçon de cheveux, qui sert à les partager.

Scheidenmacher, *s. m.* fourrelier, gaînier.

Scheidenmuschel, *s. f.* manche de couteau, coutelier. (*Solen Vagina* L.)

Scheideofen, *s. m.* (in den Münzen) manche.

Scheidepresse, *s. f.* (bey den Schwertfegern) womit die schwarzen Degenscheiden bunt gemacht werden, presserte à barioler les gaines.

Scheider, *s. m.* celui qui sépare, affineur. s. Scheidekünstler. Markscheider, Gränzscheider, Landscheider, cerquemaneur, celui qui borne les terres; arpenteur.

Scheidesaft, *s. m.* Auflösungsmittel, menstrue.

Scheidesieb, *s. n.* (auf den Hüttenwerken) égrappoir.

Scheidespruch, *s. m.* arbitrage.

Scheidestein, *s. m.* Scheidezeichen, *s. n.* bornes, limites.

Scheidestube, *s. f.* (auf den Bergwerken) worin die Scheidejungen ihre Arbeit verrichten, chambre où l'on trie -, sépare les mines.

Scheide-

Scheidetrichter, s. Scheideglas.

Scheidewand, s. f. in einem Gebäude, séparation, cloison, cloisonnage, refend. it. mur de séparation, paroi mitoyenne. Scheidewand des Herzens, Gehirns, it. der Nasenlöcher, septum. Scheidewand in einer Schote, Samencapsel, cloison. (auf den Bergwerken) der Stein oder die eiserne Platte, worauf die Scheidejungen das Erz von dem Gestein abklopfen, masse de fer sur la quelle on brise et sépare les mines.

Scheidewasser, s. n. eau forte. mit Scheidewasser abetzen, ronger avec de l'eau forte. Königswasser, eau régale. verdünntes, schon gebrauchtes, eau seconde. so das Gold auflöset, eau de départ, de séparation.

Scheideweg, s. m. Scheidestrasse, s. f. chemin de séparation. als eine Gabel getheilt, chemin fourchu, chemin qui fourche. Wegscheide, chemin biviaire. w. bivoye. Wetterscheide, s. Wetter.

Scheidewerk, s. n. (im Bergbaue) eine taube Steinart, welche in den Gängen mit einbricht und vornemlich von dem Erze geschieden werden muß, mine à séparer.

Scheidezeichen, s. n. w. Scheidepunct, s. m. point, marque de distinction.

Scheidung, s. Scheiden.

Scheifeln, scheiweln, schiefeln, v. n. w. die Füsse nachschleppen, nicht recht aufheben, it. hinken, schief gehen, clocher, clopiner. f. mit einem schiefeln, colluder.

Schein, s. m. Helle, Licht, jour, clair, clarté, lueur, lumière. Ansehen, Herrlichkeit, lustre, éclat. Glanz, it. v. Schein der Sonne, splendeur. e. Schein, Licht der Sonne, lumière, clarté du soleil. des Mondes, le clair de lune. Schimmer der Sterne, des Lichts, Feuers, lueur des étoiles, de la chandelle, du feu. einen Schein von sich geben, luire, reluire, resplendir. s. Scheinen. Widerschein, réflexion de la lumière, réléchissement, réflet. Schein, Glanz, Ansehen der Tugend, éclat, lustre de la vertu. Schein, Glanz einer hohen Bedienung, splendeur d'un haut emploi.

f. äusserer Schein, Ansehen, Wahrscheinlichkeit, apparence, ombre, figure, surface, montre, parade, frime, l'extérieur. etwas zum Schein thun, faire qch pour l'apparence. sich mit dem Schein behelfen, den äussern Schein in Acht nehmen, sauver, garder les apparences. den äussern Schein vermeiden, verhüten, daß man nicht anstößig werde, sauver les dehors. feiner, falscher, äusserlicher Schein, belle, fausse apparence; faux jour, orpeau. unter dem äusserlichen Schein der Freundschaft, sous apparence d'amitié. es hat einen Schein, il y a apparence.

Schein, Vorwand, prétexte. unter dem Schein einer Reise, sous prétexte d'un voyage. Vorwand, Beschönigung, Bemäntelung, couverture, voile, couleur. Deckmantel, manteau. Larve, masque. falscher Schein, Blendwerk, illusion. Gaukeley, prestige. Anstrich, den man einer Sache gibt, vernis. Schein, da man sich anders stellet, als es ist, semblant, air, feintise. Schein, Scheinbarkeit, Wahrscheinlichkeit, plausibilité, vraisemblance.

Schein, Zeugniß, témoignage, attestat, attestation, certificat. gerichtlicher, acte. fordern, aufweisen, demander, produire un certificat. Quittung, billet, acquit, quitrance, receu, reçu, mot d'écrit, récépissé. Belege, so einer zu seiner Sicherheit nimt, décharge. sich einen gerichtlichen Schein geben lassen, daß man vor Gericht erschienen sey, prendre acte de comparution. Schein, Auszug, Extract, extrait. Taufschein, bâtiltère. Todtenschein, extrait mortuaire. zum Schein, obenhin, auf den Schein, par manière d'acquit, illusoirement. it. en apparence, par faux semblant, pour la forme; extérieurement. alles nur auf den Schein thun, donner tout aux apparences; faire tout pour l'apparence.

Scheinbar, scheinbarlich, adj. clair, luisant, éclatant, resplendissant. s. nach dem äusserlichen Schein, zum Schein, apparent, spécieux. bemäntelt, coloré, masqué, it. palliatif. so zum Schein gemacht, ausgestellt, simulé. it. erdichtet, feint, faux. it. falsch und zum Schein gemacht, illusoire. wahrscheinlich, probable, vraisemblant, vraisemblable, spécieux. sichtbarlich, évident, manifeste, plausible, visible. scheinbare Scharfsinnigkeit einer Rede, faux-brillant. scheinbare Frömmigkeit, piété apparente. scheinbarer Einwurf, objection spécieuse. scheinbarer Vorwand, prétexte spécieux.

scheinbarlicher Beweis, preuve évidente; manifeste. der scheinbare Horizont, horizon sensible, naturel. scheinbare Bewegung, Scheinbewegung der Sterne, aberration. scheinbare Wahrheit, vraisemblance.

Scheinbarlich, adv. clairement, d'une manière resplendissante, probablement, vraisemblablement, spécieusement, évidemment, visiblement, plausiblement, manifestement, it. illusoirement.

Scheinbarkeit, s. f. w. s. Schein.

Scheinbegrif, s. m. ein Laut, welcher einen Begrif bey sich zu führen scheinet, aber nicht hat, mot, ton, son illusoir, - déceptif.

Scheinbehelf, s. m. eine Entschuldigung, einer bösen einen guten Schein zu geben, faux-tuyant.

Scheinbeweis, s. m. ein Satz, welcher den Schein eines richtigen Beweises hat, aber im Grunde nicht beweiset, was er beweisen soll, proposition illusoire, - déceptive.

Scheinbild, s. n. fantôme, un vain fantôme.

Scheinbusse, s. f. repentance feinte, - fausse.

Scheinchrist, s. m. ein Mensch, der bloß im äussern den Vorschriften des Christenthums sich gemäß bezeiget, faux chrétien, demi-chrétien, hypocrite.

Scheinchristenthum, s. n. hypocrisie.

Scheincur, s. f. cure palliative, w. palliation.

Scheindeckel, s. m. w. Deckmantel, faux prétexte; manteau, couleur.

Scheinding, s. n. was nur den Schein der Möglichkeit hat, image, apparence, ce qui est faux, ombre, phantôme.

Scheinehre, s. f. ein Vorzug, welcher den Schein einer Ehre hat, faux honneur; apparence d'honneur.

Scheinen, v. n. (ich schien, habe geschienen) leuchten, schimmern, luire, reluire, resplendir, briller, éclater. die Sonne scheint, le soleil luit. die Sonne scheint recht angenehm, il fait un beau soleil. sie scheint nicht, il ne fait point de soleil. der Mond scheint, il fait clair de lune.

scheinen, das Ansehen haben, paroître, sembler, w. apparoître. es scheint, il paroît, il semble, il apparoît, il y a apparence. es scheint mir stark, j'y vois beaucoup d'apparence. es scheint, als wenn es regnen wollte, il semble qu'il veuille pleuvoir, il y a apparence de pluie. diese Zeitung scheint mir nicht wahr zu seyn, cette nouvelle ne me paroît pas véritable. er scheint nicht mehr so hitzig, il ne paroît plus si prompt qu'il étoit. mancher scheint klug zu seyn, und ist ein Narr, tel paroît sage qui est fou.

Scheinend, adj. luisant, reluisant, brillant, éclatant, lumineux.

Scheinfeder, s. f. das Gehäuse an den deutschen Schlössern, welches die wahre Feder verbirgt, cage de serrure.

Scheinfreude, s. f. joie feinte. fausse joie.

Scheinfreund, s. m. ami feint, faux ami.

Scheinfreundschaft, s. f. amitié feinte, fausse amitié.

Scheinfriede, s. m. fausse paix. unsicherer Nothfriede, der nicht lange dauret, f. paix fourrée, plâtrée.

Scheinfromm, s. Scheinheilig.

Scheinfrömmigkeit, s. Scheinheiligkeit.

Scheingelehrt, adj. savant en apparence, faux savant.

Scheinglaube, s. m. ein Vertrauen auf Gott, welches den Schein des wahren Glaubens hat, es aber nicht ist, foi fausse, - feinte.

Scheinglück, s. n. fortune apparente.

Scheingrund, s. m. apparence, prétexte, faux prétexte, raison plausible, apparente. f. couleur, préjugé.

Scheingut, s. n bien apparent, - imaginaire.

Scheinhandel, Scheincontract, s. m. contrât simulé.

Scheinhandlung, s. f. simulation.

Scheinheilig, adj. Scheinheiliger, s. m. Heuchler, hypocrite, bigot, tartufe, faux dévot, cafard, grimacier, cagot. (insonderheit von Mönchen) papelard. einen Scheinheiligen abgeben, sich scheinheilig stellen, tartufier, papelarder; faire le dévot. eine Scheinheilige, bigotte, fausse dévote, fausse prude, charemite, une sainte nitouche. scheinheiliges Wesen, cagotisme. s. Scheinheiligkeit. scheinheilige Mienen annehmen, machen, se donner des mines béates.

Scheinheiligkeit, s. f. Fertigkeit, sein äusseres Betragen der Frömmigkeit gemäß einzurichten, ohne solche wirklich zu besitzen, hypocrisie, devotion fardée, bigoterie, grimace, bigotisme, masque de piété, feintise, feinte, imposture, tartufferie, cafardise, cagoterie.

Scheinholz, s. n. Holz, so bey Nacht einen Schein von sich gibt, bois luisant.

Scheinkauf, s. m. ein zum Schein geschlossener Kauf, achat simulé.

Scheinkeusch, adj. fausse prude.

Scheinkeuschheit, s. f. chasteté feinte, pruderie.

Scheinkörper, s. m. eine blosse körperliche Gestalt, im Gegensatz eines wahren und organischen Körpers, corps parastatique. (*corpus parastaticum.*)

Scheinkrank, adj. qui fait le malade, qui se fait malade, qui feint une maladie, qui a une maladie de commande.

Scheinlein, s. n. w. petite lueur.

Scheinlich, adj. a. s. Scheinbar.

Scheinliebe, s. f. amour feint, - faux.

Scheinmittel, s. n. ein Ding, was dem ersten Anschein nach wirksam zu seyn scheinet, aber die verlangte Wirkung nicht hervorbringt, remède palliatif.

Scheinquittung, s. f. acceptilation.

Scheinstatt, s. f. Ort, Gegend, wo man selbst etwas in Augenschein nimt, accession.

Scheinsucht, s. f. Ruhmsucht, ostentation, vanterie, vanité, vaine parade.

Scheinthränen, s. pl. fausses larmes, larmes feintes, larmes de crocodile.

Scheintugend, s. f. vertu feinte, - apparente, fausse vertu.

Scheinübel, s. n. mal apparent, - imaginaire.

Scheinursach, s. f. prétexte, couleur, fausse couleur.

Scheinwahrheit, *s. f. w.* vérité apparente.
Scheinwerk, *s. n.* ouvrage qui a un faux éclat; qui n'est fait que pour l'apparence.
Scheinwesen, *s. n.* apparence, faux semblant; extérieur; parade.
Scheinwiderspruch, *s. m.* contradiction apparente; paradoxe. Scheinwidersprüche heben, accorder des contradictions apparentes.
Scheinwort, *s. n.* ein Laut, welches ein Wort zu seyn scheint, aber bey genauer Untersuchung keinen vernünftigen Begrif enthält, mot vuide de sens.
Scheinwürmlein, *s. n.* ver luisant, noctiluque.
Scheinzahlung, *s. f.* acceptilation.
Scheinzorn, *s. m.* colère feinte.
Scheißbeere, *s. f.* (in der niedrigen Sprechart) Name verschiedener Beeren und ihrer Stauden, auf welchen sie wachsen, s. Faulbeere.
Scheißdreck, *s. m.* merde, excrément d'homme. s. Scheisse.
Scheisse, *s. f.* Koth, Unrath vom Menschen und Thieren, (dieses Wort ist mit seinen folgenden *compositis* und *derivatis* nur in der niedrigsten Sprechart gebräuchlich) merde, chiure, bran, fiente. der Bauchfluß, le flux, le cours de ventre, devoiement, la foire.
Scheissen, *v. a.* und *n.* (ich scheisse, schiß, schisse, geschissen) in der niedrigsten und ungesittesten Sprechart, den Unrath aus den Gedärmen von sich geben, chier, décharger son ventre, aller à la selle, faire ses affaires; jetter par le fondement. vom Vieh, fienter. Blut, faire du sang. einen Wind lassen, péter, vesser, lâcher un vent.
Scheisser, *s. m.* Scheisserin, *s. f.* chieur, chieuse. der Winde läßt, Scheißhund, péteur, vesseur.
Scheisserey, *s. f.* Scheißsache, Scheißpossen, chose méprisable.
Scheisserig, *adj.* foireux. *it.* qui lâche le ventre, qui purge un peu. er siehet scheisserig aus, il a la mine foireuse.
Scheissern, *v. n.* Neigung zum Stuhlgang haben, avoir envie d'aller à la selle.
Scheißfalk, s. Dreckvogel.
Scheißhaus, *s. n.* privé, lieux, latrines, cloaque, retrait. Scheißhausfeger, écureur, curieur de retraits, mitre des basses œuvres, vidangeur, gadouart, maître fi fi.
Scheißkraut, *s. n.* Bingelkraut, foirolle, mercuriale. (*Mercurialis* L.)
Scheißlorbeer, s. Kellerhals.
Scheißstuhl, *s. m.* Nachtstuhl, chaise percée, selle.
Scheißtopf, *s. m.* pot à faire ses ordures, bassin de chaise percée.
Scheißwinkel, *s. m.* retrait.
Scheit, *s. n.* von Holz, buche. ein Scheit Holz, une buche de bois. ein grosses Scheit, gros bois. dickes, souche. rundes, noch nicht gespaltenes, rondin. Scheitlein, kleines Scheit, copeau. Brandscheit, tison. Holz zällen und Scheite machen, bucher, mettre du bois en buches.

Packscheit, Rattelscheit der Ballenbinder, bille.

Scheitel, *s. f. w. m.* der oberste Theil des Hauptes zwischen der Stirn und dem Hinterhaupte, sommet de la tête, vertex. Scheitelung der Haare auf dem Kopfe, raie. an Perücken, plaque, dessus de tête. von der Scheitel bis auf die Füsse, oder von der Fußsohle an bis auf die Scheitel, depuis les pieds, depuis la plante des pieds jusqu'au sommet de la tête, - jusqu'à la tête. Scheitel, (in der Geometrie) der Punct an einer krummen Linie, worin sich die Achse derselben endet, le pole. Scheitel, Eingang des Brennofens der Töpfer, den man mit Mauersteinen zusetzt, wenn gebrennt wird, bouchoir, fermoir.
Scheitelbein, *s. n.* (in der Anatomie) diejenigen Beine oder Knochen, welche die Scheitel des Haupts bilden, os du sommet de la tête.
Scheiteln, *v. a.* die Haare scheiteln, rayer, diviser, partager.
Scheitelpunct, *s. m.* (in der Astronomie) ein Punct, welchen man in der unbeweglichen Fläche der Weltkugel senkrecht über seinen Scheitel annimmt, zénith (in der Algebra) derjenige Punct einer krummen Linie, wo der Diameter oder die Achse dieselbe durchschneidet, vertical, le point vertical. *it.* die Spitze eines Winkels, welche der Grundfläche entgegen gesetzt ist, giron.
Scheitelrecht, *adj.* senkrecht, vertical, *adv.* verticalement.
Scheiterhaufen, *s. m.* ein Holzhaufen, worauf man ehedessen die Leichen verbrannte, jetzt aber noch gewisse Verbrechen verbrennet, bucher. *a.* pyle. zum Scheiterhaufen verdammen, condamner au feu. nach dem Scheiterhaufen riechen, ketzerische Meynungen hegen, sentir la bourrée, le fagot.
Scheitern, *v. n.* in Stücken zergehen, zertrümmert werden, se briser. Schiffbruch leiden, échouer, briser un vaisseau contre un écueil, se perdre contre un rocher. s. verderben, périr, se ruiner, tomber en décadence.
Scheitern, *s. n. it.* die Scheiter, Trümmer, bris.
Scheitstösse, *s. f.* eine Anstalt, durch welche das zu Scheiten geschlagene Brennholz von einem Ort zum andern gestößet wird, conduite de bois en buches.
Scheithauer, *s. m.* ein Arbeiter, welcher das Holz zu Scheiten schläget, bucheron, qui fend le bois.
Scheitholz, *s. n.* das zu Scheiten geschlagene Holz, bois de corde; gros bois. grosses Scheitholz gibt das beste Feuer, il n'est tel feu que de gros bois.
Scheitmaß, *s. n.* dasjenige Maß, welches die zu Klafterholz bestimmten Scheite haben müssen, mesure du bois de buche.
Schel, *adj. a.* schielend, louche, bigle, der schel siehet, qui regarde de travers. s. seine Unzufriedenheit durch mürrische Blicke an den Tag legend, envieux, qui regarde de mauvais œil, - avec indignation. schel wozu sehen, regarder de travers, - de mauvais œil, - avec indignation, envier. einen schel ansehen, regarder qn de travers, - de côté.
Schelbe, s. Schälbe.
Schelch, *s. m.* s. Kahn, Nachen.
Schelde, *s. f.* Fluß, Escaut, Ecaut.
Schelen, s. Schälen.
Scheler, *s. m.* ein gebogenes Eisen mit einem Loche an jedem Ende, durch deren eines der Schloßnagel und durch das andre der Langwagen gestossen wird, um mit dem Wagen desto leichter umzukehren, tournoir.
Schelfe, *s. f.* biegsame Schale, besonders am Obst, pelure, peau; an den Hülsenfrüchten, écosse.
Schelfen, *v. a.* die Schelfe abziehen von Aepfeln, peler des pommes; von Bohnen, écosser des fèves, écaler des noix. sich schelfen, schelfern, s'écailler.
Schellart, *s. f.* eine stumpfe Art, die Bänke des Steinsatzes damit zu zerschellen, cognée à fendre les billots de sel.
Schellbraten, *s. m.* des cotelettes.
Schelle, *s. f.* runde, Nolle, grelot. Glöckleiu, clochette, échelette, sonnette. so man einer Kuh, einem Maulthier anhänget, sonnaille. (Thier, so eine solche Schelle trägt und voran geht, sonnailler.) ein Halsband mit Schellen, un collier avec des grelots. der Katze die Schelle anhängen, attacher le grelot. *it.* mener l'entreprise. mit der Schelle klingeln, sonner de la sonnette. Schelle am Halsbande der kleinen Hunde oder am Fusse der Falken, (in Wapen) grillet, grillot. (von Raubvögeln, so Schellen von anderer Farbe haben, grilleté.)

f. Schellen an Händen und Füssen der Gefangenen, ceps, fers. Handschellen, manicles, menottes. die Hoden, (sonderlich bey Pferden) couillons, testicules.

Schellen, Farbe in deutschen Karten, carreau. Schellenkönig, - bube, - daus, roi, valet, as de carreau.

g. Schelle, für Maulschelle, soufflet.
Schelleisen, *s. n.* Werkzeug der Kupferschmide, das an der Grundfläche eine runde Vertiefung hat, damit beym Einschlagen der Nägel die Köpfe derselben rund bleiben, marteau à emboutir.
Schellen, *v. n.* klingeln, sonner, tirer la sonnette. an einer Thür schellen, sonner la clochette d'une porte.
Schellen, *s. n.* action de sonner.
Schellenbaum, *s. m.* Name eines brasilianischen und ostindischen Baums, dessen Frucht einer Kastanie gleicht, aber eine harte klingende Schale hat, abovai. (*Cerbera* L.)
Schellenblume, s. Schellenpflanze.
Schellengeläut, *s. n.* der Klang mehrerer Schellen, sonnerie. ein mit Schellen versehenes Pferdegeschirr, harnois à grelots.
Schellenhalsband, *s. n.* collier à grelots.
Schellenkappe, *s. f.* marotte à grelots.
Schellenklang, *s. m.* son des grelots, - des sonnettes; drelin.
Schellenmacher, *s. m.* sonnetier.
Schellenpflanze, *s. f.* nolana. (*Nolana prostrata* L.)
Schellenschlange, *s. f.* s. Klapperschlange.
Schellenschlitten, *s. m.* traineau à grelots.
Schellenschnecke, *s. f.* Art Kinkhörner, welche flaschenartig aufgeblasen sind, tonne, conque sphérique. dahin gehören: 1) die Zwiebelschale, pelure d'oignon tonne (*Buccinum Ostanium* L.) 2) die Schelle, tonne cannelée et ombiliquée. (*Buccinum Galea* L.) 3) das Rebhuhn, Federschnecke, Ballschnecke, la perdrix tonne, œuf de vanneau. (*Buccinum Perdix* L.) 4) die Dicklippe, dicklippiges Bellhorn, dicklippiges Ohlhorn oder Ohlschnecke, gestreifte Kugelschnecke, huitre, la grosse lèvre. (*Buccinum Pomum* L.) 5) das Faß, Weinfaß, die gestreifte Ohlschnecke, tonne à grosses cannelures et à larges sillons. (*Buccinum Dolium* L.) 6) die Knotenschelle, die buckliche Schellenschnecke, das gekuobelte Bellhorn, tonne ramense. (*Buccinum echinophorum* L.)
Schellenschnirkel, *s. m* eine Art Schnirkelschnecken, œil de boue. (*Helix Oculus Capri* L.)
Schellenwerk, *s. n.* fers, ceps. einen in das Schellenwerk verurtheilen, condamner un criminel aux fers.
Schellenzeug, *s. n* mit Schellen besetztes Pferdegeschirr zur Schlittenfahrt, harnois à grelots.
Scheller, s. Schäller.
Schellfisch, *s. m.* eine Art Kabeljau oder Dorsch, Eglefin, Egrefin, hadoc, hadoche. (*Gadus aeglefinus* L.) der grüne Schellfisch, morrue verte. (*Gadus virens* L.) wenn er noch jung ist, heißt er more; wenn er besser ausgewachsen und zum Essen tauglich, pale.

Schellfisch-

Schellfischteufel, *s. m.* lyre, laser, rouget. (*Cathonymus* L.)

Schellhammer, *s. m.* der Maurer, zu Fundamentmauren, gros marteau.

Schellhengst, *s. m.* ein zur Zucht bestimmter Hengst, étalon, etlon.

Schellig, schöllig, *adj. w.* zornig, colère. von Pferden, kollericht, fougueux. s. verdrüßlich, murrisch, hypocondre, hypocondriaque. schellig werden, entrer en mauvaise humeur; se mettre en humeur, - en colère, - en fougue.

Schellkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: grosses Schellkraut, chélidoine, éclaire, félouque, m. Célandine. (*Chelidonium maius* L.) kleines Schellkraut, petite chélidoine, petite scrophulaire. (*Ranunculus Ficaria* L.)

Schelllack, *s. m.* Gummilack in Tafeln, gommelacque en tablettes.

Schellrippen, s. Schellbraten.

Schellwurz, Schellwurzel, s. Schellkraut.

Schelm, *s. m.* 1) ein ehrloser Mensch, fripon, coquin, pendard, homme infame, mal-honnête, méchant, fourbe. a. chelme, schelme. mit dem Schelm davon laufen, échapper comme un fripon, comme un coquin. bankerot spielen, faire faux bond; fendre l'air. einen zum Schelm machen, rendre, déclarer qn infame; infamer qn. einen als einen Schelm wegjagen, chasser qn avec infamie. zum Schelm werden, tourner casaque. er ist zum Schelm geworden, il a abandonné le parti, il a passé dans le parti ennemi. wie ein Schelm handeln, agir en fripon, en forfante. ich will ein Schelm seyn, wenn -, qu'on m'appele un infame, si - . 2) in gelinderer Bedeutung, ein Schalk, fripon. ein artiger Schelm, un joli petit fripon. sie verrathen und verkaufen einander, wie die Schelme, ils se vendent les uns les autres comme des coquins. der Schelm sieht ihm aus den Augen, la feinte luit dans ses yeux. 3) ein armer mitleidungswürdiger Mensch, pauvre homme, pauvre garçon

a. Schelm, Schelmen, ein Aas, bête morte, charogne. *it.* die Pest, insonderheit das jähe Umfallen und Sterben der Pferde und des Rindviehes, peste.

Schelmanger, *s. m.* Schelmgrube, *s. f.* écorcherie.

Schelmeln, *v. n.* den Wein verfälschen, anschmieren, frélatter.

Schelmen, *v. a. w. g.* 1) einen für einen Schelm schelten, appeler qn fripon, traiter de fripon, - d'infame. 2) betriegen, ums Geld bringen, écorcher.

Schelmenbein, *s. n. g. f.* einem vorschlagen, tromper, fourber qn, supplanter qn.

Schelmengesindel, Schelmpack, Schelmvolk, *s. n.* infame canaille.

Schelmenglück, *s. n. g.* hat er, il a de la corde de pendu.

Schelmenjahr, *s. n. g. w.* année pestifère, pestilentieuse.

Schelmenrotte, *s. f.* bande de voleurs.

Schelmenschinder, *s. m. g. w.* écorcheur.

Schelmensprache, *s. f.* Sprache der Spitzbuben, narquois.

Schelmenwirth, *s. m.* réceleur de voleurs, - larrons.

Schelmerey, *s. f.* friponnerie, coquinerie, infamie, méchanceté, forfanterie, fourberie, duperie, filouterie, pillerie, scélératesse.

Schelmisch, *adj.* (s. Schelm.) fripon, infame. betriegerisch, fourbe. boshaft, malicieux, méchant. treulos, perfide. schelmisches Gemüth, esprit fourbe, méchant, malicieux. schelmische That, méchante action.

Schelmisch, schelmischer Weise, *adv.* en fripon, fourbe. *it.* malicieusement, méchamment, perfidement. das heist schelmisch gehandelt, c'est agir en mal-honnête homme, - en fripon. *it.* voilà qui est scélérat.

Schelmstreich, *s.* Schelmstück.

Schelmstück, *s. n.* tour de fripon, - de filou, - de fourbe; action infame; friponnerie, perfidie; acte de scélérat. *P.* er ist aller Schelmstücke voll, il est méchant comme un âne rouge; il en a fait bien d'autres. nicht alle Schelmstreiche gelingen, tel vend qui ne livre pas; ce n'est pas le tout que de vendre, il faut livrer. s. Schelmerey.

Schelsucht, *s. f.* Neid, envie, Eifersucht, jalousie.

Schelsüchtig, *adj.* envieux.

Scheltbar, scheltenswerth, *adj.* blâmable, répréhensible, censurable, grondable, digne de blâme. seyn, mériter la censure. strafbar, châtiable.

Scheltbrief, *s. m.* Scheltschrift, *s. f.* invective.

Schelten, *v. a.* (ich schelte, du schiltst, er schilt, wir schelten, ich schalt, schälte, gescholten) schimpfen, injurier, dire des injures à - . seinen Nachbar, injurier son voisin. beleidigen, offenser, outrager. verleumden, calomnier. tadeln, blâmer, censurer, taxer. ich mag es (ihn) weder loben noch schelten, je ne le loue ni ne le blâme. eines Aufführung schelten, blâmer la conduite de qn. ausschelten, gronder, réprimander, reprendre, *a.* tancer. einen wegen seiner Nachlässigkeit, réprimander qn à cause de sa négligence. seine Diener, gronder les valets. hütet euch, daß ihr nicht gescholten werdet, gardez-vous d'être grondé. schelten, heftig mit Worten strafen, schmähen, invectiver. verwerfen, vorwerfen, reprocher. g. einen so und so nennen, appeller. einen kurz und lang heissen, dire pis que pendre. verwerfen, réprouver, rejetter.

Schelten, *s. n.* Scheltung, Schelte, *s. f.* injure, offense, outrage, grondetie, blâme, répréhension, réprimande, reproche, incartade, pelterie. das Wiederschelten, récrimination; rétorsion des injures. keine Schelte! mein Engelchen! point de réprimandes, je vous prie, mon cœur. es wird brave Schelte setzen, je vois fondre sur moi un orage de réprimandes. ich kan das Schelten und Fluchen nicht vertragen, je ne saurois entendre jurer, gronder et renasquer.

Scheltenswerth, s. Scheltbar.

Schelter, *s. m. g.* réprimande. einen Schelter bekommen, verdienen, avoir, mériter une réprimande. *it.* einer, der da schilt, grondeur; repreneur; diseur d'injures.

Scheltsache, *s. f.* action pour réparation d'injures verbales.

Scheltwort, *s. n.* injure, outrage, médisance. heftige Scheltworte, invectives, insultes. garstige, vilenies, saquinerie. s. Schelten. Scheltworte ausstossen, dire des injures. f. cracher, vomir, dégorger des injures. g. dégueuler. Scheltworte mit Scheltworten vergelten, versetzen, rendre injure pour injure.

Schema, *s. n.* Model, Plan, modèle, plan.

Schembart, Schempart, *s. m. a.* masque.

Schemchal, Schafkal, *s. m.* oberster Fürst unter den Dhegetaner Tatarn, Schemchal.

Schemel, s. Schämel.

Schemen, *s. m.* Schatten, ombre. Figur, Gestalt, larve, malque.

Schenk, *s. m.* Wirth, der Wein oder Bier schenket, cabaretier, buffeteur. aus Verachtung, tavernier. Gastwirth, hôte. Bedienung bey Hofe, Mundschenk, échanson. dessen Amt, échansonnerie, charge d'échanson. Oberschenk, grand échanson. Erzschenk, archiéchanson. Erbschenk, échanson héréditaire. Unterschenk, (in Polen) sous-échanson.

Schenkbar, *adj.* en boire. schenkbares Bier, bière, qui est en sa boire. *P.* schenkbarer Wein bedarf keines aushengenden Kranzes, à bon vin il ne faut point de bouchon.

Schenke, *s. f.* Haus, Krug, cabaret. aus Verachtung, taverne. Gasthof, hôtellerie. Winkelschenke, cabaret borgne. eine Schenke halten, tenir cabaret; faire métier de cabaretier. er liegt, steckt beständig in der Schenke, c'est un pilier, un bouchon de cabaret.

Schenkel, *s. m.* das dicke Bein, Dickschenkel, an Menschen und Vieh, cuisse. Bein, jambe. g. jambon. schöne Schenkel haben, avoir les jambes bienfaites, belles. leichte, avoir bonnes jambes. Obertheil am vordern Schenkel der Pferde, bras. Pferd, so die Schenkel wohl hebt, cheval qui plie bien les bras. Pferd, das dem Schenkel parirt, das seinen Reiter versteht, cheval qui répond (obéit) aux jambes. das gerade auf den Schenkeln ist, qui est droit sur les jambes. (bey den französischen Pferdehändlern) cheval haché. Pferd oder Jagdhund mit guten Schenkeln versehen, gut geschenkelt, bien gigotté. Schenkel an einem Kapaun, wälschen Hahne, cuisse. die Schenkel eines Zirkels, les jambes d'un compas. Schenkel eines Triangels, côté, jambe. Schenkel eines Dreischlitzes, cuisse de triglyphe. stumpfer Schenkel an Pferden, jambe boutée, boulетée.

Schenkelader, *s. f.* die untere Hohlader, so fern sie sich über den Schenkel erstrecket, saphène. Schenkelblutader, veine crurale. Schenkelpulsader, artère crurale.

Schenkelbein, *s. n.* Knochen des Schenkels, os de la cuisse, - de la jambe, os crural. *it.* femur.

Schenkelbeule, *s. f.* an Pferden, éparvin, épervin.

Schenkelblatt, *s. n.* an einem Pferdegeschirr, der über den hintern Schenkel herabhangende Theil, partie d'un harnois qui couvre la cuisse.

Schenkeldeich, *s. m.* (in den Marschländern) ein Deich in Gestalt eines Schenkels, Flügeldeich, Armschlag, digue en coude.

Schenkelfleisch, *s. n.* das inwendige, le dedans de la cuisse, la cuisse en dedans, das auswendige, le dehors de la cuisse. Schenkelfleischader, muscle.

Schenkelharnisch, *s. m.* cuissard.

Schenkelknochen, s. Schenkelbein.

Schenkellade, *s. f.* (bey den Nadlern) eine Art von Schraubstock, den Draht, welchen sie durchschusiden wollen, darin auf den Schenkel zu befestigen, chausse à couper les hanses.

Schenkelmuskel, *s. m.* jambier, psoas, muscle crural.

Schenkelnerve, *s. f.* nerf de la cuisse; an Pferden, gros nerf du jarret.

Schenkelschiene, *s. f.* am Küras, tassette, *it.* cuissart.

Schenken, *v. a.* 1) einen flüßigen Körper aus einem Gefäß in das andere giessen, verser. schenket aus der Bouteille ins Glas, versez de la bouteille dans le verre. schenket es ganz voll, versez tout plein. 2) das Getränk darreichen, donner à boire à qn, présenter du vin, - de la bière à boire. lasset euch einmal schenken, prenez un coup à boire. einem Säugling die Brust reichen, allaiter. f. einem reinen Wein einschenken, dire nettement sa pensée, dire la vérité toute pure. 3) das Getränk im Kleinen verkaufen, ausschenken,

verschenken, vendre du vin -, - de la bière à pot or à pinte. hier schenkt man guten Wein, céans on vend de bon vin.

Schenken, *v. a.* 1) unentgeldlich geben, donner, faire présent de qch, donner en présent, faire un don. ich schenke euch dieses; dieses soll euch geschenkt seyn, je vous donne cela; je vous fais présent de cela. einem ein Pferd schenken, faire présent d'un cheval à qn. einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul, à cheval donné on ne regarde point à la bouche. 2) freygebig erlassen, remettre, tenir quitte. einem etwas schenken, quitter qn de qch. eine Schuld schenken, remettre, relâcher, quitter. die Strafe schenken, remettre la peine, faire grace. lange geborgt ist nicht geschenkt, ce qui est différé n'est pas perdu. einem das Leben schenken, donner la vie à qn; die Todesstrafe erlassen, faire grace de la vie. (im Kriege) donner quartier. die Sünden schenken, pardonner -, remettre les péchés. ich werde ihm das niemals schenken, jamais je ne lui pardonnerai cela. ich will dirs nicht schenken, tu ne l'auras pas fait impunément; je te la garde; je m'en souviendrai.

Schenkenamt, *s. n.* s. Schenk.

Schenker, *s. m.* Schenkerin, *s. f.* donateur, donatrice.

Schenkfaß, *s. n.* ein mit Wasser und Eis angefülltes Gefäß, die mit Getränk angefüllten Bouteillen darin zu setzen, um das Getränk kühl zu erhalten, cuvette.

Schenkgerechtigkeit, *s. f.* droit de cabaret.

Schenkhaft, *adj.* g. libéral, qui aime à donner. mir ist, ich bin heute gar nicht schenkhaft, je ne suis pas en humeur de faire des présens.

Schenkhaus, s. Schenke.

Schenkhochzeit, *s. f.* eine Hochzeit, bey welcher von den Gästen ein Geschenk genommen wird, nôces où les conviés font des présens aux nouveaux mariés.

Schenkkanne, *s. f.* broc, piché, pichet. grosse, buire, buye.

Schenkkeller, *s. m.* cave où l'on vend du vin ou de la bière à pot.

Schenkkrüglein, *s. n.* bey der kathol. Messe, burette. Altardiener, so solches bey der Messe hin und her trägt, burettier.

Schenklicht, *adj.* dick - kurzschenklicht, qui a la jambe grosse, courte. gleichschenklichter Triangel, triangle isocèle.

Schenkmaß, *s. n.* diejenige Art Masses, nach welcher die Schenkwirthe das Getränk ausmessen, mesure de cabaret.

Schenkrecht, *s. n.* s. Schenkgerechtigkeit.

Schenkstatt, *s. f.* s. Schenke, Wirthshaus.

Schenkteller, *s. m.* Schale, souscouppe, soucoupe.

Schenktisch, *s. m.* buffet, crédence. am königlichen Hofe, la table du prêt.

Schenkung, *s. f.* Geschenk, présent, don, gratification, donation. Schenkung unter Lebendigen, donation -, disposition entre vifs. auf den Todesfall, donation à cause de mort. bedingte Schenkung, concession. Schenkung für geleistete Dienste, donation rémunératoire. Freygebigkeit, libéralité, largesse. Erlassung, rémission. der oder die, denen eine Schenkung geschieht, donataire. der oder die an einer Schenkung Theil hat, codonataire.

Schenwein, *s. m.* vin d'honneur, de régal. s. Ehrenwein.

Schenkwirth, *s. m.* s. Schenke.

Schenne, s. Schiene.

Schepp, *s. m.* (in den Salzsiedereyen) was sich von der mit der Salzsohle verbundenen Kalkerde in Gestalt des Steins im Gradieren an die Dornen und im Sieden an die Salzpfannen anlegt, écailles.

Schepphammer, *s. m.* (ebendaselbst) ein Hammer, womit der Schepp abgeklopfet wird, marteau à détacher les écailles du fond des poêles.

Scherbank, *s. f.* (in den Blechhämmern) eine Bank, woran die grossen Blechscheren befestiget sind, das Blech nach dem gewöhnlichen Hüttenmaße zu beschneiden, billots ou banc des ciseurs.

Scherbe, *s. f.* g. Scherbel, morceau, pièce de pot cassé. *it.* w. têt, test; irdener Topf, sonderlich bey den Gärtnern, vase, pot de terre. Blumenscherbe, pot à fleurs, bouquetier. Gewächse, Blumen in die Scherben setzen, mettre des plantes, fleurs dans des vases; empoter. aus den Scherben heben, dépoter. Scherbel, worin die Schuster rothe oder schwarze Farbe haben, gueusette.

Scherbecken, *s. n.* g. bassin à barbe, - de barbier.

Scherbel, s. Scherbe.

Scherben, s. Scherbe.

Scherbendürre, *adj.* g. extrêmement sec, - séché.

Scherbengericht, *s. n.* (bey den alten Griechen) ostracisme.

Scherbengewächs, *s. n.* plante en pot, - en vase, - en caisse.

Scherbenkobalt, *s. m.* Art Arsenikerz von einem blätterigen Gewebe, caillou arsénical, pyrite appellée arsénic testacé.

Scherbenkuchen, *s. m.* ein runder inwendig hohler Kuchen, der in einer thönernen Form gebacken wird, gâteau en pot.

Scherbennelke, *s. f.* Nelke, welche man in den Scherben oder Blumentöpfen zieht, œillet de pot.

Scherboth, *s. n.* eine Art kleiner bewaffneter Schaluppen, welche in den Scheren oder Seeklippen vor Stockholm die Einfahrt decken, petite chalouppe suédoise.

Scherchen, *s. n.* s. Scherlein.

Schere, *s. f.* c. ciseaux, une paire de ciseaux. *w.* im *Sing.* mit der Schere abschneiden, couper avec des ciseaux. kleine Schere, petits ciseaux. Wollenschere der Tuchscherer, Schafscherer, forces. kleine, *w.* forcettes. Schere, Blech, Draht, Meßing, Silber zu beschneiden, Stockschere, cisailles; ciseurs, ciloire, ciseau à froid. womit die Schrötlinge oder Münzstücke abgeschnitten werden, coupoir. Lichtschere, mouchettes. Sackschere, ohne Spitze, ciseaux de poche. Packscheren, ciseaux de balle. stumpfe Tuchscheren, botres. Schere an der Wage, das Waggericht, brayette, chasse de balance. Krebsscheren, serres, braques, bras d'écrevisse; vom Scorpion, pinces. gespaltene Klauen einiger Thiere, pieds fourchus, dont l'ongle est fendu. Schere des Pferdegebisses, *it.* eines Leuchters, branche.

Scheren im Meere, sonderlich an den schwedischen und finnländischen Küsten, écueil, brisans, rochers, *it.* môles -, jettées contre l'effort des eaux.

Schereisen, *s. n.* eine Art Hufeisens, welches wie eine Schere aus zwey beweglichen Theilen bestehet, so daß es vermittelst einer Schraube zu grossen und kleinen Hufen kan gebraucht werden, fer à cheval de deux pièces mobiles.

Scheren, *v. a.* und *n.* (ich schere, du scherest, (g. schierst,) er scheret, (g. schiert,) ich schor, (g. schur.) *Conj.* schöre, (g. schüre.) *Imperat.* schere, (g. schier.) *Part.* geschoren) schneiden, mit der Schere abschneiden, als Wolle ꝛc. tondre. das Haupt scheren, das Haupthaar, tondre la tête, - les cheveux. eine Platte auf dem Kopfe, tonsurer, faire la couronne à un prêtre, donner la tonsure. die Schafe scheren, tondre les brebis, les moutons. das Tuch scheren, tondre le drap. das Tuch zum erstenmale, aus dem Haarmann scheeren, ébertauder, tondre en harmant, - en hariment. ein Tuch zum andernmale, tondre en reparage. den Buchsbaum scheren, tondre les bouis; eine Hecke, tondre une haie.

mit dem Messer scheren, raser. den Bart scheren, raser, faire la barbe. sich scheren lassen, se faire faire la barbe, se faire raser. den Bart nachscheren, repasser la barbe. an armer Leuten Bart lernt man scheren, à la barbe du pauvre on apprend à raser. geschorner Sammet, velours ras.

scheren, schinden, sich zuviel bezahlen lassen, tondre, rançonner. dieser Wirth kan seine Gäste gut scheren, ce cabaretier fait parfaitement bien tondre ses hôtes.

scheren, peinigen, plagen, tourmenter, importuner, inquiéter, tracasser, faire endêver, vexer, faire la guerre de qch à qn, railler. einen rechtschaffen scheren, jouer, vexer, tourmenter qn de la bonne façon. bekümmern, se soucier, se mettre en peine, s'intéresser, être touché.

scheren, bey den Webern, aufziehen, anzetteln, ourdir une chaîne. s. über einen Kamm scheren, traiter l'un comme l'autre, mettre tous au même taux. sie sind alle über einen Kamm geschoren, tout est de même parure, ils sont frappés au même coin.

sich fortscheren, s'en aller, se dépêcher. schert euch fort, allez vous promener, détalez.

Scheren, *s. n.* action de tondre, - de raser. das Scheren der Schafe, tonte. das Scheren des Barts, rasure; des Haupts, tonsure. das Scheren einer Kette, bey den Webern, ourdissure.

Scherenassel, *s. f.* eine Art Assel, welche an den Füssen mit Scheren versehen sind, scolopendre à trente pattes. (*Scolopendra forficata* L.)

Scherenschleifer, *s. m.* émouleur, gagne-petit.

Scherenschwanz, *s. m.* 1) Art Raubfliege, asile à queue fourchue. (*Asilus forcipatus* L.) 2) die Scorpionfliege, mouche scorpion. (*Panorpa communis* L.)

Scherer, *s. m.* tondeur. Schafscherer, tondeur de moutons. Tuchscherer, tondeur de drap. Bartscherer, barbier.

Schererey, *s. f.* Plackerey, muthwillige Unterdrückung, tracasserie, vexation, lutinerie, molestation, tribulation, importunité.

Scherf, *s. m.* Scherflein, *s. n.* maille, obole. *a.* pite.

Scherflocken, *s. pl.* tontisses de drap, d'étoffe; bourre de tontisses. s. Scherwolle.

Schergabel, *s. f.* (bey den Tuchmachern) eine hölzerne Gabel, deren sie sich bey den Scheren bedienen, fourche de tondeur.

Schergang, *s. m.* der äussere Umgang des Schiffes, *it.* die langen Balken, welche dem Schiffe in dem Bau seine Figur oder geben helfen, tonture.

Schergarn, *s. n.* (bey den Webern) der Aufzug, die Kette, die Scherung, Anschere, la chaîne; fil à étaim, fil d'étame.

Scherge, *s. m.* Gerichtsdiener, sergent. Häscher, archer. in England, connétable. türkisch, (in Spanien) alguazil, alguasil. Gerichtsfrohn-Gehülfe, recors. S. Gehülfe der Häscher, pousse-cul, lèvrier du bourreau. ein Packan, happe-chair. die Schergen nach einem

nem schicken, lâcher les sergens après qn. Schergenamt, -dienst, sergentie, sergenterie, sergentrise. Schergenhauptmann, prévôt. Schergenzunft, (schimpfsweise) pousse, poussaille, poussaillerie.

Schergiebe, *s. f.* s. Scherrahmen.

Scherglied, *s. n.* (im Bergbaue) ein eiserner an beyden Enden gekrümmter Haken, die eiserne Ketten, wenn sie etwa springen, in der Geschwindigkeit an einander zu hängen, croc à rejoindre une chaîne rompue.

Scherhaare, *s. pl.* s. Scherflocken.

Scherhaken, *s. m.* ein krummer Haken, womit der Tuchscherer das Tuch auf dem Schertische befestiget, crochet d'attache.

Scherhorn, *s. n.* w. s. Ammonshorn.

Scherkasten, *s. m.* (bey einigen Webern) ein Kasten, worin die zur Anschere bestimmten Spulen in verschiedenen Reihen über einander befestiget sind, bobinière.

Scherkind, *s. n.* (bey den Tuchscherern) ein Gesell, compagnon tondeur de drap.

Scherkluft, *s. f.* (in Bergwerken) rameau inclinant.

Scherkraut, *s. n.* s. Löwenzahn.

Scherkufe, *s. f.* (bey den Tuchmachern) der Scherkasten, bobinière.

Scherlatte, *s. f.* (bey den Webern) woran die Spulen laufen, cannelier.

Scherlein, *s. n.* kleine Schere, petits ciseaux.

Scherleine, *s. f.* (auf den Schiffen) kleine Leinen, welche sich in zwey oder mehrere Enden theilen, marticles, chions de marticles.

Scherm, *s. m.* (auf den Bergwerken) die Fläche eines Ganges, hangend oder liegend, surface d'un filon, d'une veine métallique.

Schermaus, *s. f.* w. s. Maulwurf.

Schermesser, *s. n.* ein Messer, damit zu scheren, raſoir. ein Schermesser, das sanft balbiret, un raſoir doux. das unsanft balbiret, rauſet, raſoir rude. ein Schermesser abziehen, paſſer, repaſſer, affiler un raſoir. Schermesserheft, -griff, chaſſe de raſoir. Schermesserriemen, cuir à raſoir. s. er hat ein Maul, wie ein Schermesser, il a le bec bien affilé, la langue bien affilée.

Schermesserfisch, *s. m.* raſoir. (*Labrus cretensis* L.)

Schermesserschnäbler, *s. m.* Art Papagentaucher, oiseau à bec tranchant, alka. (*Alca Torda* L.)

Schermühle, *s. f.* (bey den Seidenwebern) eine Winde, worauf die zur Anschere bestimmte Seide geschoren, d. i. ausgespannet wird, ourdiſſoir.

Scherpche, **Scherpe**, **Scherpke**, *s. f.* 1) die Vogelkirsche, putier, cerisier à grappes. (*Prunus Padus* L.) 2) der Faulbaum, bourdaine, bourgène, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.) 3) der Mehl- oder Schlingbaum, viorne, hardeau, bourdaine blanche, le coudre moinſinne. (*Viburnum Lantana* L.)

Scherpchenpabst, s. Scherpche 1. *it.* Elsebeerbaum.

Scherpe, *s. f.* Feldbinde, écharpe. s. Schärpe.

Scherpen, *s. m.* (in Sachsen) petite bière. *it.* s. Faulbaum.

Scherrahmen, *s. m.* (bey den Kattunwebern) ein grosser Haspel, die Anschere darauf von den Spulen zu haspeln, ourdiſſoir. Scherrahmenbrett, porte-rames.

Scherschwanz, *s. m.* eine Art Falken mit einem scherenartigen Schwanze, faucon de Pérou à queue fourchue. (*Falco furcatus* L.) *it.* eine Art Neuntödter, lanier à queue fourchue. (*Lanius forficatus* L.)

Scherstube, *s. f.* g. Balbierstube, boutique de barbier.

Schertag, *s. m.* w. jour de raſer, de faire la barbe.

Scherranz, *s. m.* (in Niedersachsen) eine Art Tänze, bey welchem die Tanzenden in das Kreuz und in die Quere durch einander gehen, danſe croiſée.

Scherrisch, *s. m.* ein Tisch, worauf die Tücher geschoren werden, table à tondre.

Scherruch, *s. n.* trottoir.

Scherung, *s. f.* Aufzug des Garns bey den Leinwebern, lames du tiſſerand. *it.* lines, chaîne. die hohe und niedere Scherung, die zwey Arten der französischen Tapeten, la haute et baſſe tiſſe, tice, tiſſage.

Scherwenzel, *s. m.* 1) im Kartenspiel, der untere in allen Farben, valet. 2) g. ein geschäftiger und zugleich willfähriger Mensch, welcher sich zu allen brauchen läßt, jean qui fait tout.

Scher- oder **Zangenwerk**, *s. n.* tenailles, baſtion à tenailles. einfaches, doppeltes, tenailles ſimples, doubles.

Scherwolle, *s. f.* von Schafen, bourre laniée, laine tondue. grobe Scherwolle, bourre-tondice, tondiſie. von Tuche, tonture. so die Sattler zu füttern brauchen, feutre. damit füttern, feutrer, bourrer.

Scherz, *s. m.* Vertiren, raillerie. Scherz vertragen können, verſtehen, ſavoir, entendre raillerie. hierin, in diesem Stück verſtehe ich keinen Scherz, sur cela je n'entends point raillerie. Scherz woraus machen, etwas zum Scherz machen, als Scherz auslegen, tourner qch en raillerie. einen Scherz rächen, repouſſer une raillerie. grober, beiſſender oder anzüglicher, sinnreicher Scherz, raillerie groſſière, - piquante, - fine. ohne Scherz, Scherz beyseite, raillerie, plaiſanterie à part. Scherz, Spötterey, moquerie, w. moquette, rigolage. g. gauſſerie. Scherzrede, Kurzweile, Possen, plaiſanterie. Possen, Kurzweil, Zeitvertreib, jeu, ris, le rire. w. lustige Possen, facétie. scherzhafte und kurzweilige Possen, badinage, badinerie. sinnreicher Scherz, ſel; ſel attique; atticisme. alberer, grober Scherz der geringen Leute, ſcurrilité. der Scherz iſt zu grob, la moutarde prend au nez, emporte la pièce. mit grobem Scherz, ſcurrilement. aus Scherz, im Scherz, par raillerie, pour rire, en riant, pour plaiſanter. etwas im Scherz ſagen, dire une choſe en riant, - par jeu. etwas im Scherz aufnehmen, prendre qch en jeu. Scherz treiben, s. Scherzen.

Scherzbrief, *s. m.* scherzhafter Brief, lettre plaiſante, - enjouée, - burlesque; lettre de raillerie.

Scherzel, s. Alp.

Scherzen, *v. n.* Scherz treiben, railler, railler qn (de qch), ſe railler de qch, ſe moquer de -; plaiſanter avec -; jouer; rire; ſe jouer de -; g. ſe gauſſer de -. *it.* gauſſer qn. *it.* badiner. Possen treiben, niederträchtig scherzen, goguenarder. scherzen, aufziehen, ironiſer, dire le mot pour rire; le divertir de qch, de qn. luſtig, angenehm scherzen, railler plaiſamment, agréablement, anſtändig, railler de bonne grace. ihr scherzet, vous vous moquez, vous vous raillez de moi. er läßt nicht mit ſich scherzen, il ne ſouffre point qu'on le raille, - le joue, - qu'on ſe moque de lui; il n'entend point raillerie. mit groſſen Herren iſt nicht gut scherzen, on ne ſe moque pas impunément des grands. g. zu scherzen aufgeräumt ſeyn, être en goguettes, en ſes goguettes.

Scherzer, *s. m.* w. der da scherzet, railleur, moqueur, plaiſant, badin, goguenard.

Scherzeug, *s. n.* trouſſe de barbier; étui.

Scherzfeuer, **Scherzfeuerwerk**, *s. n.* feu d'artifice pour le plaiſir, - le ſpectacle.

Scherzgedicht, *s. n.* fehlerhaftes Gedicht, poëme burlesque, vers burlesques. ironiſches, contre vérité, ironie.

Scherzhaft, *adj.* railleur, plaiſant, badin, moqueur, goguenard. scherzhaft, poßirlich, burlesque, comique. grob scherzend, ſcurrile. ſ. Scherz, *it.* Scherzer. *adv.* par raillerie, plaiſamment, drôlement, facétieuſement, ſcurrilement, badinement, burlesquement, comiquement.

Scherzhaftigkeit, *s. f.* plaiſanterie, badinage, enjouement.

Scherzname, *s. m.* fabriqué, nom burlesque.

Scherzrede, *s. f.* eine Rede, welche einen Scherz enthält, bon mot, mot pour rire.

Scherter, *s. m.* Staarleinwand, bougran, bouqueran.

Schettern, *v. n.* w. g. ein Geräuſch machen, rendre un ſon creux.

Schetterraffet, *s. m.* taffetas en bougran.

Scheu, *adj.* und *adv.* einen Gegenſtand aus dunkeln und verworrenen Begriffen ſiehend, ſchüchtern, peureux, ombrageux, farouche. furchtſam, timide, craintif, peu hardi, honteux, trop circonſpect. Leutescheu, Menſchenscheu, ſolitaire, miſanthrope. S. hibou. scheu machen, épouvanter, faire peur, effaroucher. *it.* intimider. scheu werden, s'épouvanter, devenir timide, - farouche.

Scheu, *s. f.* (w. *f. m.*) 1) Schüchternheit, Furcht, peur, timidité, appréhenſion, crainte. *it.* retenue. ohne Scheu, ſans peur. 2) Ehrerbietung, Hochachtung, reſpect, déférence, égard. Scheu vor jemand tragen, avoir de la déférence -, - égard, - des égards pour qn. 3) Scham, Abneigung, etwas unanſtändiges in jemands Gegenwart vorzunehmen, honte, pudeur. vor etwas Scheu tragen, avoir honte de qch. keine Scheu haben, n'avoir point de pudeur, de honte. ohne alle Scheu, ſans aucune honte. 4) Abſcheu, Widerwille, averſion, horreur, dégoût. Waſſerscheu, hydrophobie. Menſchenscheu, miſanthropie. 5) Gegenſtand des Abſcheues, abomination.

Scheuche, s. Scheuſal.

Scheuchen, *v. a.* scheuen machen, durch Scheu wegtreiben, épouvanter, chaſſer. die Vögel, Fliegen wegſcheuchen, chaſſer les oiſeaux, les mouches.

Scheuel, *s. m. a.* s. Scheuſal.

Scheuen, *v. a.* und *r.* 1) eine Furcht vor etwas haben, avoir peur, craindre, appréhender. nichts scheuen, ſich vor nichts ſcheuen, n'appréhender rien. vor wem ſollte ich mich ſcheuen, de qui aurois-je peur? 2) Widerwillen haben, avoir horreur, - de l'averſion, - du dégoût. 3) aus Furcht oder Abneigung zu vermeiden ſuchen, fuir, éviter, craindre. die Arbeit ſcheuchen, craindre le travail, - la peine. ſich vor der Sünde ſcheuen, fuir -, éviter le péché. 4) aus Achtung Bedenken tragen, etwas jemanden mißfälliges zu unternehmen, oder den Wohlſtand zu verletzen, avoir de la retenue, avoir de la déférence, - des égards pour -. ſich vor Gott ſcheuen, avoir du reſpect pour Dieu. eine Scham empfinden, avoir honte, rougir. ſich ſcheuen, etwas zu ſagen, zu thun, avoir honte de dire, - de faire une choſe.

Scheuer, *s. f.* ein Gebäude, worin das eingeerntete Getreide verwahret wird, grange.

Scheuer, **Scheur**, *s. m.* bocal. s. Schauer.

Scheuer-

Scheuerbein, *s. n.* Art Krankheit, Scharbock, scelotyrbe, stomacacé.

Scheuerbeutel, *s. m.* (bey den Nadlern) sac à frotter; frottoire.

Scheuerfaß, *s. n.* (in den Küchen) ein Faß, worin das Geschirr gescheuert wird, lavoir.

Scheuerfrau, - magd, *s. f.* laveuse d'écuelles, écureuse.

Scheuerholz, *s. n.* Reibeholz, (bey den Webern) ein Holz, womit sie das Gewebte auf dem Brustbaume glatt reiben, auch wol in die Breite etwas ausdehnen, frottoir.

Scheuerkraut, *s. n.* Kanneukraut, prêle, aprêle, queue de cheval. (*Equisetum arvense* L.)

Scheuerlappen, Scheuerwisch, *s. m.* torchon à écurer; lavette; frottoir.

Scheuermund, *s. m.* stomacacé. s.l Scharbock, Schorbock.

Scheuern, *v. a.* 1) heftig oder stark reiben, frotter, sich scheuern, se frotter. 2) einen Körper mit Sand u. d. gl. zu reiben, damit er rein oder glänzend werde, écurer, nettoyer. das Küchengeschirr scheuern, écurer la vaisselle. mit einem Scheuerwisch scheuern, torcher. mit Kannenkraut, prêler. die Nadeln scheuern, décrasser, frotter, sécher les épingles. s. jemanden den Kopf scheuern, réprimander qn, le vespériser.

Scheuern, *s. n.* nettoyement, frottement, frottage.

Scheuersand, *s. m.* sablon.

Scheuertag, *s. m.* g. ein Tag, an welchem das Küchengeräthe pflegt gescheuert zu werden, jour destiné à écurer la vaisselle. w. Name des Aschermittwochens, carême prenant.

Scheuleder, *s. n.* Augendeckel am Pferdezaum, œillère, œillière, lunette.

Scheune, *s. f.* Gebäude zur Einsammlung des eingeernteten Getreides, grange. die Scheunen voll haben, avoir les granges pleines. in die Scheune sammlen, verwahren, engranger. Scheuntenne, - flur, aire. Scheunthor, porte de la grange. Scheunhause, partie de la grange, où l'on entasse les bleds. Scheunknecht, s. Tennenmeister.

Scheurer, *s. m.* écureur; frotteur.

Scheusal, *s. n.* 1) ein Schreckbild, andere Geschöpfe dadurch zu verscheuchen, épouvantail de chenevière. 2) ein Gegenstand des Abscheues, objet effrayant. einem ein Scheusal seyn, être en abomination à qn. er ist ein Scheusal aller Menschen, il est le rebut de tout le monde; il est le plus vil et le plus contemptible de tous les hommes.

Scheußlich, *adj.* häßlich, laid, hideux. verstellt, défiguré, difforme. garstig, vilain. fürchterlich, épouvantable, affreux. abscheulich, horrible. scheußlicher Anblick, regard épouvantable, horrible; vue infecte. *adv.* laidement, hideusement, vilainement, épouvantablement, affreusement, horriblement.

Scheußlichkeit, *s. f.* laideur, difformité, épouvante, horreur.

Scheve, *s. pl.* die Abgänge von dem gebrocheuen Flachse, chenevotte.

Schi

Schiatik, *s. f.* Lendengicht, goutte sciatique.

Schicht, *s. f.* 1) Reihe mehrerer und über einander gelegter Dinge, couche, lit, tas, rang, rangée, banc, *it.* bande. Legung vieler Sachen schichtweise nach einander, stratification. Doppelschicht von Ziegeln, (bey den Dachdeckern) doublis, redoublis. 2) f. eine aneinander hangende ohne dazwischen genossene Ruhe fortgesetzte Arbeit, *it.* die Zeit, welche dazu bestimmt ist, tâche. (im Bergbaue) die Frühschicht, die Arbeit von Morgens 4 Uhr bis Mittags um 12. tâche de matin. Tagesschicht von Mittags 12 Uhr bis Abends um 7 Uhr, tâche de jour. die Nachtschicht von Abends 8 Uhr bis Morgens 4 Uhr, tâche de nuit. die Schicht antreten, commencer à travailler. Schicht halten, seine Schicht verfahren, travailler, faire -, achever sa tâche. 3) die Quantität Erz, so auf einmal geschmolzen wird, fournée. die Schicht beschicken, das zur Schmelzung bestimmte Erz mit den gehörigen Zuschlägen versehen, apprêter le fourneau. 4) g. das Aufhören von der Arbeit, cessation. Schicht machen, cesser de travailler, finir sa tâche. 5) in dem Salzwerk zu Halle, die zu jeder Schicht bestimmten Arbeiter, troupe, bande. 6) in den Zinnhütten, ein kupfernes Blech, worauf das Zinn geplattet wird, plaque de cuivre. 7) in den Eisenhämmern, der unwendige Raum des hohen Oeus, gueulard. 8) ein Theil des Ganzen, portion, part. vierter Theil einer Zeche oder 32 Kure, le quart d'une minière. die Erbschicht, portion d'une succession. *it.* partage d'une succession. *a.* die Schicht der Kinder erster Ehe, 1) die Abfindung derselben, partage, ventilation. 2) der ihnen abgetretene Theil, légitime.

Schichtbank, *s. f.* (in den Zinnhütten) diejenige Bank, worauf die Schicht lieget, banc où établi à applanir les plaques de cuivre.

Schichten, *v. a.* 1) mehrere Sachen neben und übereinander legen, ranger, arranger, coucher. *it.* caser, mettre en tas, entasser l'un sur l'autre. die Garben auf einander schichten, engerber. Bomben, Stückkugeln ꝛc., empiler. Häringe, gesalzene Fische in Tonnen schichten, encaquer, paquer, later du poisson salé. Holz, mouler, enchanteler du bois. in der Chemie, stratifier. auf den Schiffen, die Ladung in dem Raume in Ordnung legen, einräumen, arrimer. 2) theilen, abtheilen, absondern, partager, séparer. *it.* ventiler. die Kinder der ersten Ehe schichten, départir la portion due aux enfans du premier lit.

Schichten, *s. n.* s. Schichtung.

Schichter, *s. m.* w. celui qui arrange, qui met en tas. Haveubedienter, der zum Schichten der Ladungen bestellet ist, arrimeur. der die Häringe in Tonnen schichtet, encaqueur, paqueur. Erbschichter, (Luc. 12, 14.) juge qui fait les partages d'une succession.

Schichtglätte, *s. f.* diejenige Glätte, welche im Schmelzen auf einmal von einem Blicke abgeht, litharge d'une fonte.

Schichtholz, *s. n.* (bey den Kohlenbrennern) Klöppelholz, so fern solches verkohlet wird, rondin à faire du charbon.

Schichtig, *adj.* und *adv.* par couches, par rangs. zweyschichtig, à deux rangs. weitschichtig, ample, diffus.

Schichtkur, *s. m.* (im Bergbaue) ein Kur, so fern derselbe aus einer ganzen Schicht bestehet, d. i. der vierte Theil einer Zeche, le quart d'une minière.

Schichtlohn, *s. m.* der Lohn, welchen ein Arbeiter für eine Schicht verdienet, loyer.

Schichtmeister, *s. m.* Aufseher und Vorgesetzter über nach Schichten arbeitenden Arbeiter, conducteur des mines.

Schichtschreiber, *s. m.* écrivain des mines.

Schichtsemmel, *s. f.* Reihensemmel, petit pain blanc de file.

Schichttrog, *s. m.* (im Hüttenbaue) eine Mulde, worin das zu jeder Schmelzschicht gehörige beschickte Erz auf den Ofen getragen wird, hébille à charger le fourneau.

Schichtung, *s. f.* e. das Schichten, arrangement, entassement. in der Chemie, stratification. s. Schicht. auf Schiffen, arrumage, arrimage. das Schichten der Häringe zum Einsalzen, caquage. in die Tonnen, paquage. das Schichten der Bomben, Stückkugeln, empilement. Schichtung, Theilung, Erbschichtung, (in Rechten) partage, ventilation. zu Schicht und Scheidung oder Theilung schreiten, ventiler.

Schichtweise, *adv.* par rangs, par bandes. schichtweise einpacken, s. Schichten.

Schicken, *v. a.* hinschicken, senden, envoyer. jemanden einen Boten schicken, envoyer un messager à qn. einem Briefe, Bücher, envoyer des lettres, des livres à qn. etwas auf der Post, envoyer qch par la poste. etwas durch einen Diener, envoyer qch par un valet. einen ins Elend, auf die Galeeren schicken, envoyer qn en exil, aux galères. g. zum Teufel schicken, envoyer promener oder faire paître. übermachen, faire tenir. holen lassen, nach einem, nach etwas schicken, einen beschicken, envoyer querir, chercher qn, qch. abschicken, abfertigen, dépêcher.

schicken, beschicken, in Ordnung bringen, ranger, arranger, disposer, régler, mettre en ordre. einrichten, ajuster; *it.* diriger. Gott schicke es zum Besten! Dieu veuille le diriger en bien! bereiten, préparer.

sich schicken, sich bereiten, se préparer, s'apprêter. schicket euch! préparez-vous! apprêtez-vous! sich zur Reise, zum Sterben, se préparer au voyage, à la mort.

sich nach etwas schicken, s'accommoder. nach eines Sinn, à l'humeur de qn. in die Zeit, au temps.

sich schicken, sich zusammen schicken, anständig seyn, s'accorder, convenir, assortir, être propre. Sachen so zusammen bringen, wie sie sich schicken, assortir. sich zusammen schicken, hübsch zusammen stehen, assortir à qch ou avec qch. das schickt sich nicht, cela ne s'accorde pas. wie schickt sich das? comment s'accorde cela? das schickt sich gut zusammen, cela est bien assorti. das schicket sich nicht für mich, cela ne me convient pas; cela n'est pas mon fait. das schickt sich sehr wohl, gar nicht für euch, cela vous convient très bien, ne vous convient point. es schickt sich, il est à propos. sich zu allen schicken, être propre à tout. sich wohl zu einer Sache schicken, accompagner bien. diese Sachen schicken sich wohl, stehen wohl zusammen, ces choses font bien ensemble. g. sie schicken sich zusammen, ils sont faits l'un pour l'autre; les deux font la paire. so sich nicht zur Sache schickt, impertinent. so sich nach eines andern Sinne schickt, w. accort, - te, Art und Weise hierzu, accortise. sich zu etwas schicken, anschicken, anlassen, se disposer à qch. ablaufen, tourner, réussir, avoir une issue, - un succès. es kan sich mit der Sache noch anderst schicken, la chose peut bien tourner d'une autre manière, - prendre un autre train, - avoir une autre issue, - changer de face.

Schicklich, *adj.* füglich, anständig, so sich schicket, convenable, pertinent, sortable. schickliche Worte, termes convenables. ein schickliches Ehepaar, un parti sortable. richtig, congru. füglich, so sich recht schicket, propre. zu etwas schicklich, geschickt seyn, être propre à qch. dis Wort ist recht schicklich, (die Sache auszudrucken) ce mot se présente bien.

bien. *adv.* convenablement, pertinemment, proprement, congruement.

Schicklichkeit, *s. f.* die Eigenschaft, da eine Sache schicklich, d. i. den Umständen gemäß ist, convenance, rapport.

Schickſal, *s. n.* 1) eine Begebenheit und Veränderung eines Dinges, welche in dem vorhergehenden Zustande nicht gegründet zu seyn scheinet, sort, destinée, fatalité, cas fortuit, hazard, arrêt du destin; voies de la providence. ich bin mit meinem Schickſal zufrieden, je suis content de mon sort. ein wunderbares Schickſal, un sort admirable. 2) dasjenige Wesen, in welchem diejenigen Veränderungen der Welt gegründet, deren Zusammenhang aus dem vorhergehenden Zustande nicht begreiflich sind, und welches, bey den heidnischen Philosophen, noch ein besonderes Wesen ausser Gott seyn sollte, von welchem die Veränderungen und Begebenheiten abhingen, destin, sort, fatum, *it.* fortune. nach der christlichen Philosophie, ist dieses Gott, oder dessen Vorsehung, providence, direction divine.

Schickung, *s. f.* 1) menschliche Begebenheit, in so fern sie zunächst in der Vorsehung oder Veranstaltung Gottes gegründet sind, voies de la providence, sort. 2) die Vorsehung Gottes, so fern sie sich besonders in Anordnung und Veranstaltung der menschlichen Begebenheiten und der Veränderung in der Welt sich äussert, providence, direction.

Schickung, *s. f.* Sendung, envoi. Botschaft, dépêche, message.

Schie, *s. f. a.* perche.

Schiebchen, *s. pl.* f. Hohlunder.

Schiebebank, *s. f.* eine Bank der Drahtzieher, an welcher die metallenen Zaine durch Menschen Hände zu groben Draht gearbeitet werden, argue.

Schiebeblech, *s. n.* an Backofenthüren, bouchoir, fermoir.

Schiebebock, *s. m.* f. Schiebekarre.

Schiebebrett, *s. n.* eines Kastens, lucet.

Schiebefenſter, *s. n.* coulisse. Schiebefenſterladen, -rahmen, coulisse mâle.

Schiebekarre, *s. f.* Schiebekarren, *s. m.* brouette, *it.* tombereau. Schiebekärrner, qui mène la brouette, brouettier. auf Ziegelhütten, brouetteur, rechercheur.

Schiebekäſtlein, *s. n.* Schubkasten, Schublade, tiroir, layette. oben an der Seite eines Kastens, chêtron.

Schiebekerzenſtiel, *s. m.* souche à ressort.

Schiebekloben, *s. m.* (bey den Schlössern) eine Art Zangen, tenailles.

Schieben, *v. a.* (ich schiebe, du schiebſt; ich schob, schöbe, geschoben) von der Stelle, *it.* weiter stossen, pousser, faire avancer. schiebet diesen Tisch ein wenig, poussez, faites avancer un peu cette table. am Rade schieben, pousser à la roue. den Karren schieben, mener, conduire la brouette. die Haare mit dem Kamm, taper les cheveux. etwas auf die Seite schieben, um Platz zu bekommen, ranger. einem schieben helfen mit der Schulter, prêter l'épaule à qn. fort schieben, pousser en avant. schieben, im Bret einen Stein, *it.* in Bosseln, Kegel schieben, jouer. eine Bosselkugel schieben, jouer une boule. alle 9 Kegel auf einen Wurf umschieben, faire tout le quillier en un coup. um das Anspielen schieben, wer nämlich zuerst werfen soll, abuter. zuerst schieben, (im Kegelspiele) débuter. auf der Seite schieben, (bey Matrosen) laquer. Schieb! (in der Matrosensprache) saille! wälzen, fortwälzen, rouler. Brot in den Ofen schieben, enfourner le pain. etwas in den Schubſack, empocher, mettre dans sa poche. einen Bissen in den Mund schieben, mettre un morceau dans la bouche.

f. auf die lange Bank schieben, tirer, traîner en longueur. eine Sache aufschieben, différer, remettre une affaire. von einer Zeit zur andern aufschieben, remettre d'un temps à un autre, de jour en jour. einen in den Sack schieben, maîtriser qn, l'emporter sur qn. einem etwas auf den Hals, in die Schuh schieben, se décharger de qch sur qn. auf einen, mettre, faire tomber sur -. die Schuld von sich schieben, ablehnen, se disculper, s'excuser sur qn. die Schuld auf andere, accuser, charger les autres. alle Schuld auf einen, mettre tout sur le dos de qn. die Arbeit von sich schieben, éviter, décliner -, esquiver le travail. etwas abwenden, détourner qch. einem etwas ins Gewiſſen schieben, en appeller à la conscience de qn, s'en rapporter à son serment. den Eid zurückschieben, heimschieben, einem ins Gewissen schieben, référer le serment, référer l'option de serment.

g. er fängt an zu schieben, in die Höhe zu wachsen, il se dénoue; sa taille se dénoue.

schieben, die Zähne schieben, (von Pferden) das Pferd hat geschoben, ce cheval a mis bas ses dents de lait.

sich schieben, se mettre de travers, de biais, se déranger.

Schieben, *s. n.* mit der Schulter, épaulée.

Schieber, *s. m.* 1) eine Person, welche schiebet, pousseur. bey den Drahtziehern, der den groben Draht auf der Schiebebank aus freyer Hand ziehet, pousseur d'argue. im Kegelspiele, derjenige, der zu schieben hat, celui à qui est le tour de jouer. 2) ein Werkzeug, womit man schiebet, Schaufel, pêle, pêleron. als Brotschieber, pêle pour enfourner. 3) ein Ding, welches geschoben wird, Deckel, Schieberbrett, lucet. auf den Schiffen vor den Klüsen, tampon, tapon d'écubiers. Schieber, an einem Fenster, coulisse. Schieber, Riegel an Fensterladen u. s. f. targette, tergette. Schubblade, tiroir, tirant, layette. 4) eine Krankheit der Pferde, wobey das Pferd dumm ist, nicht frißt, mit dem Kopfe gegen die Krippe drängt und immer vor sich hinschiebet, bis es stirbt, pousse.

Schiebesack, *s. m.* Schubsack, poche. kleiner, bourson. etwas in den Schiebesack stecken, mettre dans sa poche, empocher. s. Schub ꝛc.

Schiebeschloß, *s. n.* serrure à ressort.

Schiebestange, *s. f.* (in den Schneidemühlen) die das Zahnrad immer um einen Zahn angreift und fortrückt, pièce qui fait avancer la roue dentée d'un cran à chaque fois.

Schiebestein, *s. m.* (in dem Tricktrackspiel) dame.

Schiebkarren, s. Schiebekarren.

Schiebkästlein, s. Schiebekästlein.

Schiebken, s. Hohlunder.

Schiebochs, *s. m.* g. bœuf de labour.

Schied, *s. m.* ein Fisch, s. Nappe.

Schied, *s. f.* Bescheid, Ausspruch, arbitrage, sentence arbitrale. Schiede, (*pl.*) Statuten einer Stadt, le droit coutumier, statuts.

Schiedeschacht, *s. m.* (in Bergwerken) ein Schacht, so fern er zur Bestimmung der Gränzen, der Zechen und Maßen dienet, puits qui fait la borne entre deux mines.

Schiedlich, *adv.* pacifiquement, amiablement, tranquillement. es ist alles friedlich und schiedlich abgegangen, tout s'est passé amiablement.

Schiedmauer, Schiedsmauer, *s. f.* eine Mauer, welche zwey Dinge von einander scheidet, mur de refend.

Schiefbrain, *s. m.* ein Rain, welcher mehrere Aecker von einander scheidet, lisière.

Schiedsmann, *s. m.* eine Person, welche einen Streit entscheidet, arbitre, médiateur. *it.* arbitrateur, compositeur amiable, appointeur de débats, compromissaire. Ober- oder dritter Schiedsmann, surarbitre. das Schiedsmänneramt; Ausspruch, arbitrage. Schiedsleute erwählen, choisir des arbitres. es auf Schiedsrichter ankommen lassen, se soumettre à la décision des arbitres; mettre une chose en compromis.

Schiedsprobe, *s. f.* (im Hüttenbaue) die dritte Probe des Erzes, welche vorgenommen wird, wenn die Proben des Hüttenschreibers und des Gewerkenprobierers nicht mit einander übereinkommen, contr'épreuve, essai décisif.

Schiedsrichter, *s. m.* juge arbitre, juge de causes. in der neugriechischen Kirche, épitrope. der Schiedrichter seyn will in Händeln, die ihn nichts angehen, réparateur des torts. s. Schiedsmann.

Schiedsrichterlich, *adj.* arbitral. *adv.* arbitralement. schiedsrichterlicher Ausspruch, sentence arbitrale, arbitrage.

Schiedsſpruch, *s. m.* Ausspruch des Schiedsrichter, arbitrage, sentence arbitrale.

Schiedſtein, *s. m.* w. Gränzstein, terme.

Schiedung, *s. f. a.* U. L. Frauen, assomption de notre Dame. Schiedungs- und Emigungsherren zu Halle in Schwaben, juges arbitres.

Schiedwand, s. Scheidewand. *it.* Zunge in einem Schorsteine, languette.

Schief, *adj.* 1) was von der gehörigen Richtung abweichet, oblique, qui biaise, qui est de biais, - de côté, - de travers, qui va en biaisant, courbe, tortu, qui n'est pas droit; tortueux. *it.* indirect, détourné. schiefe Linie, ligne oblique. schiefer krummer Stock, bâton tortu. schiefe Nase, nez tortu. schiefe Beine, jambes tortues. ein schiefes Maul machen, faire la moue. schiefer Hals, col tors. schiefe Perle, perle baroque. schiefliegende Fläche, plan incliné. 2) f. was nicht gehet, ist, wie es seyn sollte, oder wie man wünschet, unrichtig, qui ne va pas bien. *it.* faux. schiefer Gedanke, pensée mal-fondée.

Schief, *adv.* obliquement, de travers, de biais, en biaisant. *it.* transversalement. etwas schief legen, stellen, mettre qch de travers, de biais. eure Paruke steht, sitzt schief, votre perruque est de biais; elle va tout de guingois. s. Schräg.

Schiefe, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie schief ist, obliquité. Schiefe der Ekliptik, des Thierkreises, der Winkel, den die Ekliptik mit dem Aequator macht, obliquité de l'Ecliptique. Schiefe der Mauren an Thüren, Fenstern, embrasure.

Schiefer, *s. m.* Gesichtsender, horizon astronomique, terminateur.

Schiefer, *s. m.* 1) eine Steinart, welche sich leicht in Blätter spalten lässet, ardoise, schilte. Dachschiefer, ardoise des toits. Tafelschiefer, ardoise de tables. milder und zerreiblicher Schiefer, ardoise tendre et friable. Kohlenschiefer, ardoise charbonneuse. grober Schiefer, ardoise grossière. ein Dach mit Schiefer gedeckt, toit couvert d'ardoise. 2) f. einen Schiefer haben, être fâcheux; avoir de la haine, de l'inimitié. einen Schiefer im Herzen haben, avoir des sindérèses, des remords de conscience. Splitter eines zerbrochenen Beins, esquille, feuille. Splitter, so man sich in den Finger stößt, écharde. Dorn, épine. Schuppe vom Grinde, *it.* vom Stein, Eisen, écaille, auf dem Kopfe, crasse de la tête. harte Rinde über einer Wunde, *it.* von der Krätze, croûte.

Schieferalaun, *s. m.* alun schisteux.
Schieferarten, *s. pl.* ardoises, schistes, sortes d'ardoise.
Schieferblau, *s. n.* eine feine Art Bergblau, welche wie ein Sand an dem Schiefer hänget, bleu de montagne, bleu chargé. s. Schiefergrün.
Schieferblock, *s. m.* ein grosses Stück Schiefer, wie er in dem Bruche gehauen ist, bloc d'ardoise.
Schieferbrecher, *s. m.* carrier.
Schieferbruch, *s. m.* carrière, perrière, pierrière, ardoisière. Schieferbruchstück, crénon. das gespaltet werden soll, prise.
Schieferdach, *s. n.* couverture d'ardoise.
Schieferdecker, *s. m.* couvreur en ardoise. Art Schieferdeckergerüste, triquet. Kasten von Brettern, worin sie den Schiefer tragen, bourique.
Schieferfarbig, *adj.* bleuâtre d'ardoise.
Schiefergebirge, *s. n.* ein aus Schiefer bestehendes Gebirge, montagne d'ardoise.
Schiefergeschworner, *s. m.* beeidigter Bergbedienter, welcher gewisse Zechen unter seiner Aufsicht hat, visiteur juré des mines.
Schiefergestein, *s. n.* eine aus Schiefern bestehende Steinart, terre inutile, pierre qui se fend ou se délite.
Schiefergewerkschaft, *s. f.* die sämtlichen Schieferhauer, compagnie ou corps d'exploiteurs.
Schiefergrube, *s. f.* ardoisière, foncée, foncière. s. Schieferbruch.
Schiefergrün, *s. n.* eine Art Berggrün, so sich an manchen Schiefern befindet, verd de montagne.
Schiefergyps, *s. m.* gypse en lames, - feuilleté.
Schieferhalden, *s. pl.* alte Plätze, wo ehedem Schiefer gebrochen werden, vuidanges.
Schieferhammer, *s. m.* Art Hammer der Schieferdecker, marteau de couvreur, affûte, hachette.
Schieferhauer, *s. m.* ein Arbeiter, welcher im Schieferbruche arbeitet, carrier, perrier, perrayeur, *it.* tailleur d'ardoise.
Schieferhäuer, *s. m.* (im Bergbaue) ein Bergmann, welcher auf Kupferschiefern arbeitet, mineur qui tire l'ardoise cuivreuse.
Schiefericht, Schieferig, *adj.* qui se fend, s'écaille comme l'ardoise, *it.* écailleux. von Eisen, pailleux. verdrüßlich, kricklich, fâché, fâcheux, épineux. schieferige Worte, paroles brusques.
Schieferknoten, *s. m.* (im Bergbaue) ein vestes in rundlicher Gestalt unter den Schiefern zuweilen vorkommendes Gestein, womit in den Schmelzöfen die Futtermauern gemacht werden, pierre à bâtir la chemise d'une fournaise à fonte.
Schieferkohle, *s. f.* charbon d'ardoise.
Schieferlatten, *s. pl.* Latten zu Schieferdächern, lattes volices, voliges.
Schieferlein, *s. n.* petite esquille, écharde. s. Schiefer.
Schiefern, *v. r.* sich in dünnen Blättern ablösen, s'effeuiller, s'écailler, se fendre, se fendiller, tomber par écailles. sich in kleine Splitter zertheilen, s'exfolier.
Schiefern, *s. n.* der Knochen, exfoliation.
Schiefern, *v. n.* w. einen kleinen Unwillen durch Verweise ausbrechen lassen, gronder, reprendre, réprimander.
Schiefernagel, *s. m.* Art Nagel, womit der Schiefer auf den Dächern angenagelt wird, clou à ardoise, tête platte.
Schiefernitere, *s. f.* Schiefer in runder oder kugelförmiger Gestalt, ardoise en forme de rognons.
Schieferplatte, *s. f.* table -, feuille d'ardoise.
Schieferschicht, - lage, *s. f.* banc d'ardoise. deren Oberfläche, coste.
Schieferschwarz, *s. n.* eine aus Schiefer entstandene Erdart, terreau noir, terre noire, ochre noir.
Schieferspath, *s. m.* s. Blätterspath.
Schieferstein, *s. m.* zu einem Dache, garniture de comble.
Schiefertafel, *s. f.* feuille d'ardoise.
Schieferthon, *s. m.* Walkerthon, argille à foulons.
Schiefertisch, *s. m.* table d'ardoise.
Schiefertrepan, *s. m.* trépan exfoliatif.
Schieferweiß, *s. n.* eine feine Art Bleyweißes, welches aus dünnen dem Schiefer ähnlichen Blättern bestehet, blanc de plomb feuilleté.
Schieferzahn, *s. m.* fehlerhafter spitzer Zahn, dergleichen die Ferkel und andere Thiere zuweilen bekommen, dent écaillée.
Schiefliegend, schiefwinklicht, s. Schief.
Schiel, s. Schel.
Schiel, *adj.* schielend, louche, bigle. schieler Wein, vin clairet.
Schiel, *s. m.* Schiele, *s. f.* ein Fisch, s. Sander.
Schielen, *v. n.* 1) mit einem Auge gerade und mit dem andern schief sehen, être louche, - bigle; bigler, w. loucher. von der Seite sehen, regarder de travers, - de côté, lorgner. g. guigner. 2) von Zeugen, wenn eine Farbe in die andere spielet, changer.
Schielen, *s. n.* strabisme.
Schielend, Schielender, *s.* und *adj.* louche, bigle, lorgneur.
Schieler, *s. m.* 1) eine Person, welche schielet, louche. 2) s. ein blasrother Wein, vin clairet; vin paillet; vin gris.
Schielericht, schielicht, *adj.* als Taffent, Farbe, changeant. schielichter Zeug, gorge de pigeon; de couleur de gorge de pigeon.
Schielkraut, s. Milchkraut.
Schiemann, *s. m.* Gehülfe des Hochbootsmanns, esquiman; quartier-maître.
Schienbein, *s. n.* das lange starke vordere Bein des Fusses zwischen dem Knie und dem Gelenkbeine, l'os-, le devant de la jambe, la grève, le grand focile. an Pferden, canon. sich das Schienbein bestossen, s'écorcher l'os de la jambe. einem blaue Schienbeine stossen, meurtrir qn. s. sich ein blaues Schienbein erlaufen, den Korb bekommen, être refusé d'une fille qu'on a recherchée en mariage. zum Schienbeine gehörig, tibial. Schienbeingräte, der vordere scharfe Theil des Schienbeins, arrête de l'os de la jambe. Schienbeinknochen, tibia. Schienbeinmuskel, muscle tibial; jambier, péronier; fascia lata; muscle demi-nerveux. die beyden grossen, vastes. der zweyköpfige, biceps. der auswendige, bicornis. der halbhäutige, membraneux. Schienbeinröhre, péroné, péronée; le petit focile.
Schiene, *s. f.* kleines Brett, petit ais. ein zerbrochenes Glied zu verbinden, écliſſe, chiſſe, attelle. eisernes Band, bande de fer. an einem Rade, bande, bandage de roue. Schiene der Töpfer, Holz, womit sie die Scheibe umlaufend machen, tournoir. womit sie das Geschirr abheben, attelle. Gold- oder Silberschiene, (in den Münzen) lame. Schienen an Fensterkreuzen, Fensterrähmen, les petits fers. eiserne an Thüren, die Angelbänder, pentes, pentures. Schiene unter gewölbten Thüren, Fenstern, platte-bande de fer. flaches Eisen in Schienen zu Radebeilen und Beschlägen der Thürschwellen, fer demi-laine. Bein- oder Hüftschienen der Wundärzte, torches, fenons. Schienen, worauf der Karrn der Druckerpresse geht, bandes. Armschiene an einem Harnische, brassard. Beinschiene, cuissart, tassette. Anstoßschiene an Lassetten, contre-heurtoir. obere, pan de la tête d'affût. untere, sous-contre-heurtoir, soubande. Einbind- oder Umbiegschiene an einer Lassette, platte-bande d'affût, bout d'affût. Schiene um einen Balken, *it.* Einbindschiene an der Achse, étrier. eine Radeschiene aufbrennen, ein Rad mit Schienen belegen, embattre.
Schieneisen, *s. n.* Eisen in Schienen, fer méplat, du fer en bande, fer demi-laine. Eisen zu Schienen, fer à bandages.
Schienen, *v. a.* mit Schienen versehen, atteler, appliquer des écliſſes, - des bandes, bander, chiſſer, écliſſer.
Schienen, *s. n. it.* Schienung, Verschienung, bandage.
Schienendurchschlag, *s. m.* (bey den Schmiden) perçoir à bandages.
Schienenfaß, Schienfaß, *s. n.* (im Bergbaue) ein aus starken hölzernen Schienen geflochtene Mulde, mit welcher die Kohlen auf den Ofen getragen werden, rasse.
Schienennagel, *s. m.* clou à bandes.
Schienenruthe, *s. f.* (an den Webersstühlen) Ruthen in Gestalt der Schienen, welche hinter den Kammblättern quer durch die Kette gehen, die Fäden der Kette in zwey Hälften theilen und sie zum Durchschiessen hohl machen, liais.
Schienenstämpel, *s. m.* (bey den Schmiden) stumpfspitziger Hammer, womit die Löcher in den Schienen vorgestämpt werden, marteau à marquer l'endroit du trou aux bandes de roues.
Schienhaken, *s. m.* (in den Schmelzhütten) woran unten der Schemel und oben der Henghaken des Blasebalgs beveſtiget wird, croc des ais ou tables du soufflet.
Schienkörblein, *s. n.* (bey den Salpetersiedern) ein Korb, durch welchen die abgeschöpfte Lauge in die Laugebütte gelassen wird, worin solche erkaltet, recette.
Schiennagel, s. Schienennagel.
Schienzange, *s. f.* (auf den Eisenhämmern) eine Zange, das Schieneisen damit zu handhaben, tenailles à manier les bandes de roues.
Schier, *s. n.* Schiertuch, Art dünner durchsichtiger Leinwand, Klar, Battist ꝛc. zu Kopfzeugen, linon, espèce de toile de Cambrai.
Schier, *adj.* (niedersächsisch) glatt, eben, uni, poli. rein, lauter, helle, clair, pur, transparent.
Schier, *adv.* bald, beynahe, fast, presque, quasi, à peu près, il ne s'en faut guères. schier um Mittag, approchant de midi. es ist schier Mittag, il est presque midi. ich wollte schier sagen, peu s'en faut que je ne dise. einer schier so groß, wie der andere, l'un à peu près aussi grand que l'autre. ich wäre schier gefallen, j'ai failli à tomber, j'ai pensé tomber, peu s'en est fallu que je ne sois tombé. schier sollte man glauben, on est tenté de croire. aufs schierste, au plutôt; le plutôt que possible. g. schierstkünftig, prochain, le plus proche. schiervoll, ganz voll, plein comme un œuf. NB. Schier wird zuweilen mit der *præp.* près und dem *Abl.* gegeben, als schier zwey Stunden, près de deux heures.
Schieren, *v. a.* aufhetzen, agacer, irriter. (in Niedersachsen) durchführen, als Milch, Butter, passer. Eier schieren, sie gegen die Sonne oder das Licht halten, um zu sehen, ob sie klar oder trübe sind, regarder des œufs au soleil.
Schieren, s. Schüren.
Schierling, *s. m.* Name einiger giftigen Doldengewächse, ciguë. der grosse gefleckte Schierling,

sing, la grande ciguë. (*Conium maculatum* L.) der kleine Schierling, la petite ciguë, persil des fous. (*Aethusa Cynapium* L.) Wasserschierling, cigue aquatique. (*Cicuta virosa* L.)

Schierhammer, *s. m.* (auf den Meßingwerken) die Beulen aus den meßingenen Schalen zu schlagen, wiegt 15 Pfund und hat eine ebene verstählte Bahn, marteau à unir.

Schierloch, s. Schürloch.

Schießbahn, *s. f.* Ort, wo man nach der Scheibe schießt, butte.

Schießbeere, s. Scheißbeere.

Schießblech, *s. n.* ein zwey Hände breites Eisen, welches zwischen die Spreitze mit dem Schießpflocke gelegt wird, bey dem Sprengen der Steine, fer à pétarder la roche.

Schießbolzen, *s. m.* (in Seekriege) eiserner Bolzen, welche aus den Kanonen geschossen werden, das Tauwerk der feindlichen Schiffe zu zerreissen, mataas.

Schiesse, *s. f.* (bey den Beckern) s. Schiesser.

Schießeisen, *s. n* (im Bergbaue) 1) ein Eisen in Gestalt eines Fäustels, welches bey dem Sprengen des Gesteins über dem Schießloche in das Gestein gehauen und auf das Schießblech getrieben wird, coin de fer. 2) eiserne Bolzen an den Kunstzeugen, welche quer durch den Zeug gesteckt werden, damit der Zug nicht herunterschlisse, cheville.

Schiessen, *v. a.* (ich schiesse, du schiesest, (oberdeutschl. scheussest,) er schießt, (oberdeutschl. scheußt) ich schoß, schösse, geschossen) tirer. abschiessen, als einen Pfeil, tirer, décocher lancer. ein Gewehr abschiessen, mit einem Gewehre schiessen, tirer, décharger, lâcher un coup. nach einem schiessen, tirer sur qn. auf die Vestung, tirer sur la place, la canonner. Bresche schiessen, battre (une muraille) en brèche. über Bank, über die Brustwehr schiessen, jouer de barbe, tirer en barbe, à barbette. ein Schiff in den Grund schiessen, couler, mettre un vaisseau à fond. 2. effondrer. nach der Scheibe, nach dem Vogel schiessen, tirer à la butte; tirer l'oiseau. einen Vogel herunterschiessen, abattre un oiseau. blind, scharf schiessen, tirer à poudre, à balles. etwas schiessen, erschiessen, nieder- oder herunterschiessen, abattre, faire tomber en tirant. auf den Nagel der Scheibe schiessen, faire un coup de broche. einen vor oder durch den Kopf schiessen, faire sauter (voler) la cervelle à qn. einen todt schiessen, tuer qn d'un coup de fusil, de pistolet; tirer un coup d'arquebuse à qn. w. arqueb ser. einen Soldaten wegen Verbrechen todt schiessen, passer par les armes, fusiller. niederschiessen, abattre qn. einen wie einen Hund darnieder schiessen, canarder qn. vorbey, fehl schiessen, manquer le but, son coup; n'adresser pas au but. ich habe zweymal nach diesem Hasen geschossen und beyde mal nicht getroffen, j'ai raté deux fois ce lièvre. ich schoß und traf, erschoß den Hasen, je tirai et tuai le lièvre. herab schiessen einen Vogel, einen Thurm, faire tomber en tirant, emporter en tirant; abattre un oiseau du haut d'un arbre; le tuer d'un coup de fusil; abattre une tour à coups de canon. näher schiessen, approcher plus près du but qu'un autre. zum letzten male, tirer pour la dernière fois. it. schiessen, mit Gewalt aus der Hand, einen Wurfspieß, f. Strahlen, Blitze, darder. die Sonne schießt ihre Strahlen, le soleil darde ses rayons. w. mit Pistolen schiessen, pistoler. mit Kanonen, canonner. ein Stück Geschütz, das weit schießt, une pièce qui porte loin. das so viel Pfund schießt, pièce de tant de livres de balle. das Schrot enge schiessen, (von Flinten) porter bien son plomb; es weit auseinander schiessen, écarter la dragée.

f. vorschiessen, vorstrecken, avancer, fournir de l'argent.

Brot in den Ofen, enfourner.

g. schiessen, heimlich stehlen, mausen, escamoter. eine Karte behend und betrüglicher Weise zu sich stecken, filer.

Schiessen, *v. n.* in die Höhe steigen, wachsen, e. croître, pousser, se former, monter. zum, in Samen schiessen, monter en graine. f. groß werden, devenir grand. zusammen schiessen, etwas zu bezahlen, se cotiser. in einen Klumpen zusammen schiessen vor Schrecken, se taper d'effroi. schiessen, (von Fischen) laichen, frayer. Häring, der schon geschossen hat, un hareng qui s'est déchargé de son frai. auf einen los schiessen, se lancer, s'élancer, se jetter sur. herunter schiessen, fallen, tomber avec précipitation, se précipiter, rouler. von einem Raubvogel, Stoßvogel, fondre sur-. it. décocher. vom Wasser, Thränen, couler en bas, découler. aus der Nase, sortir. das Blut schoß ihm aus der Nase, le sang lui sortit par le nez.

schiessen lassen, den Zügel, den Zaum, lâcher la bride, dem Pferde, au cheval, rendre la bride, la main au cheval; baisser la main à un cheval. f. einem, à qn, l'abandonner à sa propre conduite; lâcher la gourmette à qn. die Taue auf den Schiffen schiessen lassen, filer. Taue und Segel schiessen lassen, larguer. den Leithund schiessen lassen, alonger, relâcher la platelonge, la leise au chien.

f. Worte, Blicke schiessen lassen, jetter, darder, lancer. ein Wort, lâcher, laisser échapper. einen Seufzer, pousser.

Schiessen, *s. n.* action de tirer. mit einer Muskete, mousquetade. mit Kanonen, canonnade. von vielen zugleich, mousqueterie, salve. das Herunterschiessen der Stoßvögel, décochement. das Schiessen der Pike durch die Hand, beym Exerciren, glissade. Freyschiessen, Vogelschiessen, Scheibenschiessen, jeu d'arquebuse, pavois; jeu de tirer à l'oiseau.

Schiessend, *adj.* ein schiessender Stern, étoile volante. schiessende Augen, yeux brillans. schiessende Schlange, s. Schießschlange. schiessende Schmerzen, douleurs intermittentes; élancement de douleur. schiessende Falle, Art Schlösser an Thüren, bec-de-canne.

Schiesser, *s. m.* Backschaufel der Becker, pèle pour enfourner. kleiner, pèleron, pelleron.

Schießgeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches dem Jäger für ein geschossenes Stück Wild gegeben wird, droit du chasseur.

Schießgerechtigkeit, *s. f.* Befugniß, auf eines andern Grund und Boden nach Wildbret zu schiessen, droit de chasser.

Schießgewehr, *s. n.* arme à feu. langet weit, - atteint de loin, porte loin.

Schießgraben, *s. m.* Stadtgraben, in so fern er zum Schiessen nach einem Ziel gebraucht wird, jeu d'arquebuse.

Schießhaus, *s. n.* Hütte, Platz, maison de tireurs, place à s'exercer à tirer.

Schießherd, *s. m.* ein Vogelherd, wo die Vögel durch abgeschossene Pfeile auf die aufgestellten Garne getrieben werden, aire.

Schießhund, *s. m.* ein Jagdhund, welcher das angeschossene Wildbret aufsuchen muß, chien de chasse, it. canard.

Schießhütte, *s. f.* eine Hütte, in welcher die Jäger auf das Wildbret und Raubthiere lauren, cabane de chasseur.

Schießicht, schießig, schoßia, *adj.* (bey den Gärtnern) das Kraut wird schießicht, cette plante monte en graine. diese Rüben sind schießig, werden schießig, ces raves sont cordées, se cordent.

Schießkarren, *s. m.* ein Karren, worauf die sogenannte Karrenbüchse, aus welcher man auf Trappen und wilde Gänse zu schiessen pfleget, befestiget wird, charrette pour la chasse aux outardes.

Schießklinge, *s. f.* (bey den Nadlern) eine stählerne Platte, mit Öffnungen an beyden Seiten, die Dicke eines Drahtes zu messen, das Drahtmaß, filière.

Schießling, *s. m.* Schoßreis, Schößling, bouture, jet, rejetton, scion, drageon, courion. f. (sonderlich in Bayern, Schwaben) ein grosser, aufgeschossener junger Mensch, un jeune homme de grande taille.

Schießloch, *s. n.* 1) im Bergbaue, ein Loch, welches in einem Stein gebohret wird, um dasselbe mit Pulver zu sprengen, trou à pétarder les pierres. 2) Loch in den Stadtmauern, aus demselben auf den Feind zu schiessen, creneau, barbacane, für Kanonen, canonnière, meurtrière, canardière. in einem Schiffe, sabord, visière. Schiff, das so und so viel Schießlöcher hat, vaisseau percé pour tant de canons.

Schießmahl, *s. n.* ein Mahl, abgestecktes Zeichen, nach welchem man mit einem Gewehre schiesset, butte.

Schießpferd, *s. n.* ein zur Jagd abgerichtetes Pferd, hinter demselben und vermittelst desselben das Wild zu beschleichen und zu schiessen, cheval de chasse.

Schießplan, *s. m.* s. Schießplatz.

Schießplatz, *s. m.* Platz, worauf das Schiessen gehalten wird, la butte où est le but.

Schießprügel, *s. m.* g. s. Schießgewehr.

Schießpulver, *s. n.* poudre, poudre à tirer. grobes, poudre à canon. feines, poudre fine, à giboyer. zum Scheibenschiessen, poudre de butte.

Schießrecht, s. Schießgerechtigkeit.

Schießring, *s. m.* Probierring der Nadler, jauge.

Schießröhre, *s. f.* (im Bergbaue) eine Röhre von Hohlunderholz, welche mit Pulver gefüllt und als ein Zünder bey dem Schiessen und Sprengen gebraucht wird, cartouche de bois.

Schießscharte, *s. f.* Einschnitt in den obern Theilen der Mauern und Brustwehren, um dadurch auf den Feind zu schiessen, embrasure. Batterie, trônière. Schießscharten einschneiden in eine Mauer, creneler. in eine Brustwehr, dégorger.

Schießscheibe, *s. f.* butte, but, pavois. s. Scheibe.

Schießschlange, *s. f.* eine Art ausländischer Schlangen, welche wie ein Pfeil auf den Raub zu schiessen pfleget, javelot.

Schießspreize, *s. f.* (im Bergbaue) Spreitzen, welche beym Schiessen oder Sprengen des Gesteins auf die Pflöcke gesetzet werden, damit dieselben nicht zurückspringen, étrésillons.

Schießspuhle, *s. f.* (bey den Webern) der Schützel, navette.

Schießsteiger, *s. m.* (im Bergbaue) derjenige Steiger, welcher das Schiessen oder Sprengen des Gesteins verrichtet, mineur prépolé à pétarder la roche.

Schießstück, s. Schießblech.

Schießtafel, *s. f.* s. Beilkentafel.

Schießtasche, *s. f.* eine grosse über den Schultern hangende Tasche der Jäger und Schützen, gibecière.

Schießwagen, s. Schießkarren.

Schießwurz, s. Stabwurz.

Schiff, *s. n.* das ganze Gebäude des Schiffes, meist aber von Kauffahrtenschiffen, bâtiment. auf der See, vaisseau. grosses Seeschiff, navire. Schiff von der Linie, vaisseau de ligne. Kriegsschiff, vaisseau, navire de guerre. Kauffahrten-Kaufmannsschiff, vaisseau, navire marchand. Raubschiff, vaisseau corsaire. Geleitsschiff, vaisseau de convoi. grosses spanisches Schiff, so nach Ostindien fähret, galion. Brandschiff, brûlot. *it.* ein Schiff, bord. Schiff, dessen eine Seite stärker als die andere, vaisseau bordier. Schiff, so nur durch Segel getrieben wird, ein Hochbord, vaisseau de haut bord; voilier. Schiff, so ausser den Segeln auch durch Ruder getrieben wird, ein Niederbord, vaisseau de bas bord. Schiff, so in der Mitten tief und an beyden Enden hocherhaben ist, vaisseau enflé. vor dem Wasser wohl verwahrtes Schiff, vaisseau etanc. Schiff, so im Segeln sich auf die Seite legt und schwankt, so, daß es leicht umschlagen kan, vaisseau jaloux. das vorn tiefer, als hinten, im Wasser geht, vaisseau qui tanque. Schiff auf Flüssen und Teichen, bateau. erstes Salzschiff, an welches die andern angebunden sind, bateau-maire. Marktschiff, coche d'eau. Ruderschiff, galère, londre. kleines Ruderschiff, galiote, galiotte. Schiff, einen Fluß zu überfahren, so nur ein Segel führet, tartane, bac. ein Lichter, sandale, allège, soulège. auf der Loire, gabare. grösste Art der Flußschiffe, foncet. kleines Schiff, Fischerschiff, barque. Schiffsboot bey grossen Schiffen, chaloupe, esquif, calque. zum Dienst eines andern Schiffs, *it.* der Wilden, canot. Küstenschiff, cabotier. zu den Schiffbrücken, ponton. s. Boot, Kahn. Packerboot, paque-bot. Nachricht zu überbringen, ein Postschiff, patache d'avis. Schiff der Wilden in Amerika aus einem ausgehöhleten Baum, pirogue, pagaie, *it.* canoës. Schiff, so sich heimlich in Häfen einschleicht, ohne den Zoll für die Waaren zu zahlen, interlope. Schiff auf der Seine, so Acht gibt, daß nichts unverzollt einschleiche, maletôte. Schiff auf den Canälen zu Venedig, Lustschiff, gondole. kleines Kinderschiff in Dalmatien und Venedig, péotte. Jachtschiff, Rennschiff, jacht, jacq; ramberge; hn; fridot. Wachtschiff in Häfen, patasse, pinasse. kleines Jachtschiff mit einem Verdeck und Gahelmaste, quaiche malle. Rennschiff der Seeräuber, brigantin. rechte Seite eines Schiffs, tribord, tribord, estribord. linke, babord, bas-bord. Ort am Schiffe, bis an welchen das Wasser hinreicht, flotaison. des Schiffes Obertheil, so über dem Wasser geht, œuvre morte. Untertheil, so im Wasser geht, œuvre vive. unterster Theil gegen das Wasser zu, (die Ribben) courbes de gorge. sämmtliche Theile von aussen her, revers. was einem Schiffe zur Seite ist, travers. Seite des Schiffs, bande, nach dem Ufer zu, arrive. Gebäude, so als ein Schiff gebauet ist, carine. Lauf des Schiffes, wenn es von der geraden Linie eines Hauptwindes abgeht, ligne loxodromique. Vordertheil des Schiffes, das Vorschiff, proue, la partie de devant. Hintertheil, das Achterschiff, poupe, la partie d'arrière. der weiteste Theil inwendig bey dem grossen Mast, bouchin; large du vaisseau en dedans. gewisse Hölzer am Hintertheile, barayoles. ein Schiff bauen, construire un vaisseau. ausrüsten, agréer. das Schiff steuern, naviguer, gouverner le vaisseau. das Schiff unter Wind setzen, arriver. völlig, genau, pouger. *it.* passer; monter au vent, gagner le vent. einem Schiffe den Wind ablaufen, passer au vent d'un vaisseau. mit dem Schiffe durchgehen, prendre chasse. ein Schiff bessern, kalfatern, calfater, radouber, chauffer un vaisseau. es aufs Land ziehen, um es auszubessern, mettre à sec. es auf die Seite legen, kreugen, mettre à la bande, en cran, en carène. ein Schiff auf verschiedene Art drehen und wenden, wenn man sich zum Gefechte bereitet, prendre volte. ein Schiff commandiren, monter un vaisseau. ein zu fernerm Gebrauch untüchtiges Schiff abtakeln, dégrader un vaisseau. ein Schiff in den Grund bohren, schiessen, couler à fond un vaisseau. ein Schiff lichten, alléger un vaisseau, donner allégement à un vaisseau. miethen, affréter; auf dem mittelländischen Meere, noliger. vermiethen, fréter. das Miethen eines Schiffes, fret, frétage; auf dem mittelländischen Meere, nolis, nolissement. zu Schiffe bringen, ins Schiff laden, embarquer. laden, charger. leschen, décharger. zu Schiff gehen, s'embarquer, aller, se mettre à bord. in das Schiff steigen, treten, venir à bord. auf einem Schiffe seyn, être à bord d'un vaisseau. zu Schiffe bleiben, die See halten, s. tenir la mer. ein Schiff vom Stapel laufen lassen, lancer un vaisseau, mettre un navire à l'eau. es foertollen, um es vom Lande ins Wasser zu lassen, crouler. aufs Schiff nehmen einen Schwimmenden ꝛc., accueillir. einem Schiffe auf der Seite folgen, *it.* an ein Schiff kommen, daß man hineinsteigen kan, *it.* ein Schiff verkleiden, border un vaisseau. viel Reisende in seinem Schiffe haben, avoir beaucoup de passagers à son bord.

Schiff, im Brauhause, Kühlschiff, Gefäß, worin sich das Bier abkühlen muß, bac de décharge. Schiff der Weber, navette. Schiff der Buchdrucker, galée. Schiff der Kirche, der mittlere grössere Theil derselben, nef. Schiff und Geschirr eines Ackermannes, outils d'agriculture.

Schiffamt, *s. n.* ein Collegium von obrigkeitlichen Personen, welchem die Aufsicht über die Schiffahrt anvertrauet ist, corps de magistrats établi pour le gouvernement de la navigation.

Schiffarmee, armade, *s. f.* Kriegsflotte, armée navale.

Schiffbank, *s. f.* s. Ruderbank.

Schiffbar, (schiffreich,) *adj.* navigable. schiffbarer Fluß, rivière marchande. schiffbar machen, rendre navigable. schiffbar seyn, (von Flüssen) porter bateau.

Schiffbarmachung, *s. f.* eines Flusses, l'action ou le travail de rendre navigable.

Schiffbau, *s. m.* fabrique des vaisseaux, construction des vaisseaux.

Schiffbauch, *s. m.* Schiffbauchung, *s. f.* Schub eines Schiffs, coulée, fouillage.

Schiffbauer, *s. m.* der ein Schiff bauet oder bauen lässet, constructeur de vaisseau. *it.* der die Schiffbaukunst verstehet, habile dans l'art de l'architecture navale.

Schiffbauhof, *s. m.* attelier, chantier.

Schiffbaukunst, *s. f.* architecture navale.

Schiffbaumeister, *s. m.* maître constructeur de vaisseaux.

Schiffbaurath, *s. m.* conseil de construction des vaisseaux.

Schiffbein, *s. n.* (in der Anatomie) ein Bein des Oberfusses am menschlichen Leibe, os naviculaire, scapholde. (*Os naviculare, scaphoideum.*)

Schiffbesen, *s. m.* fouber, faubert, goret. *it.* vadrouille.

Schiffbett, *s. n.* capite. Hangbett, branle, eltrapontin. Lagerstellen der Bootsknechte, cabanes, cajutes.

Schiffbienen, *s. pl.* deren Körbe auf Schiffen in einen Fluß gestellt werden, abeilles qui ont leurs ruches sur des bateaux.

Schiffsboden, s. Schiffsboden.

Schiffbohrer, *s. m.* besonderer Zimmermann, der bey dem Schiffbaue die nöthigen Löcher bohret, perceur.

Schiffbord, *s. m.* bord. äusserer, tonture d'un vaisseau. obenher, plat-bord. äusserer Schiffbord, so jeden Schiffboden unterscheidet, ceinte, préceinte, précinte.

Schiffbrot, *s. n.* grober Zwieback, biscuit, galette. gestossener Schiffzwieback, masse-more, mache-moure.

Schiffbruch, *s. m.* naufrage, bris. Schiffbruch leiden, échouer; faire naufrage. im, durch Schiffbruch umkommen, périr, se perdre sur mer. sich in, aus einem Schiffbruche retten, se sauver du débris, du naufrage. s. sie hat an ihrer Ehre Schiffbruch gelitten, elle a fait naufrage, elle est perdue d'honneur, elle a fait brèche à son honneur.

Schiffbruchig, *adj.* qui a fait naufrage; tout ce qui s'est perdu par un naufrage. was im Schiffbruch verderbet, *it.* aus demselben gerettet worden, naufragé.

Schiffbrücke, *s. f.* pont de bateaux; pontons. eine schlagen, faire bâtir, jetter un pont.

Schiffburisch, *s. m.* garçon de bord.

Schiffchen, *s. n.* kleines Schiff, petit vaisseau. Schiffchen an einer Schmetterlingsblume, carène. (*Carina.*)

Schiffen, *v. n.* mit Schiffen zu Wasser reisen, sonderlich aufs Meer, naviger, naviguer. s. auf dem Wasser fahren, nager. bey den Seefahrenden, das Schiff regieren, naviger. dieser Steuermann schiffet gut, ce pilote navige bien. *it.* aller, voyager par eau, par mer. absegeln, faire voile. fortschiffen, voguer. auf der hohen See schiffen, naviger en pleine mer. an der Küste hinschiffen, côtoyer, ranger la côte. aufwärts, gegen den Strom schiffen, remonter contre le torrent. vor dem Winde schiffen, prendre vent devant. gegen den Wind schiffen, laviren, chicaner le vent, boulmer, courir bord à (sur) bord; lavoyer, louvoyer, bordayer, bordéger; partager le vent en louvoiant.

Schiffer, *s. m.* auf einem Flusse, batelier, *f.* batelière. *it.* meistens *v.* nautonnier. *it.* Schiffsherr, Schiffspatron, maître, patron du vaisseau. auf dem mittelländischen Meere, nocher. s. Schiffmann.

Schifferey, *s. f.* das Schiffen, *s. n.* navigation. ausser den vier Hauptwindstrichen, loxodromie.

Schifferhaken, *s. m.* Bootshaken, perche, harpin, harpon, harpeau; croc de batelier.

Schifferhosen, *s. pl.* Pluderhosen, Pumphosen, caleçons, brayes.

Schifferhospital, *s. m.* hôpital de mâtelots.

Schiffrisch, *adj.* à la mâtelote; à la manière des mariniers.

Schifferknoten, *s. m.* ein an beyden Enden zusammengebundenes und in der Mitte zusammengezogenes starkes Tau in Geßalt einer 8, Lasten, besonders aber zwey Tonnen auf einmal damit in das Schiff zu heben, croupiat.

Schifferlied, *s. n.* paracéleuticon.

Schiffermütze, *s. f.* bonnet de mâtelot. englandische, rapabor. das Schiffermützchen, eine vielschaligte Muschel, mitelle, tulip-gland de mer. (*Lepas Mitella* L.)

Schifferzirkel, *s. m.* ein Werkzeug des Schiffers und Steuermanns in Gestalt eines Zirkels, aus der gegebenen Breite eines Orts zur See dessen Länge zu finden, compas de matelot.

Schifffahne, *s. f.* oben am Mast, girouette. s. Flagge, Wimpel.

Schiff-

Schifffahrer, *s. m.* der zu Schiffe fährt, marinier, navigateur.

Schifffahrt, *s. f.* 1) Reise zu Schiffe, voyage par mer, navigation. eine glückliche Schifffahrt haben, thun, avoir, faire une navigation heureuse. 2) die Kunst zu Schiffe zu fahren, navigation, marine. die Schifffahrt wohl verstehen, entendre bien la marine. zur Schifffahrt gehörig, nautique, naval, - e. 3) ein schiffbarer Strom im Meere oder in den Flüssen, zum Unterschied von den Untiefen, das Fahrwasser, grand-fond.

Schifffahrtsaufseher, - inspector, *s. m.* dergleichen ein königlich preußischer zu Hamburg steht, buissonnier.

Schifffahrtskunst, *s. f.* l'art de naviger; science navale; hiltiodromie.

Schiffflagge, *s. f.* pavillon, bannière, bandières. (bandières sind eigentlich allerhand Bänder und Zierrathe von Damast ꝛc. so man an den Mastbaum bindet.) Schiffflagge an dem Fock- und Besansmaste, gaillardettes, galans. die grosse Flagge hinten auf dem Schiffe, enseigne de poupe. auf Galeeren, étendard. die weisse Admiralsflagge zur Versammlung des Kriegsraths, bannière de conseil. die rothe zur Schlacht, bannière de combat. alle Schiffflaggen fliegen lassen, parer; faire parade.

Schifflotte, s. Schiffeflotte.

Schiffförmig, *adj.* naviculaire. das schifförmige Bein, drittes Bein am Vorderfusse, *it.* der Handwurzel, os naviculaire, scaphoide.

Schifffracht, *s. f* fret, frétement.

Schiffgefecht, s. Seegefecht.

Schiffgeräthe, *s. n.* appraux. *it.* agreils oder agrez, agrêts, grément. ein Schiff damit versehen, fournir tous les agrez d'un vaisseau.

Schiffgerippe, *s. n.* Rumpf ohne Mast und Takelwerk, touche, ruche; carcasse de navire.

Schiffhaken, *s. m.* Bootshaken, croc, grappin. eiserner Haken, die Schiffe anzuklammern, zu entern, corbeau.

Schiffhalter, *s. m.* ein Fisch, der sich an das Schiff vest sauget, sucet, arrête-nef. (*Echeneis Remora* L.)

Schiffhäuslein, *s. n.* mitten im Schiffe, banne.

Schiffherr, s. Schiffer.

Schiffhöhe, *s. f.* Erhöhung des Oberlofts, Gebäude eines Schiffes, seiner Höhe nach, relevement. hohler Theil des Schiffs, pontal.

Schiffhut, *s. m.* bonnet de bâtelier.

Schiffjunge, *s. m.* mousse, mouce, mousque, page, garçon de bord.

Schiffkiel, *s. m.* carène. *it.* quille.

Schiffkleid, Schifferkleid, *s. n.* habit de bord. Matrosenkleid, habit de matelot.

Schiffknecht, *s. m.* Matrose, Botsknecht, matelot.

Schiffkoch, *s. m.* coq.

Schiffkrankheit, s. Seekrankheit.

Schiffkrug, *s. m.* grosser, jarre.

Schiffküche, *s. f.* cuisine de vaisseau. s. Schiffsherd.

Schiffkunst, *s. f.* die Kunst zu schiffen, die Fertigkeit ein Schiff zu regieren, die Steuermannskunst, hiltiodromie.

Schiffkuttel, Schiffkuttel, *s. m.* eine Art einschaliger Seeschnecken, nautile. (*Nautilus* L.)

Schiffslader, *s. m.* der die Waaren ins Schiff und aus dem Schiffe trägt, tanqueur.

Schiffladung, Schiffsladung, *s. f.* port, chargement. die man von verschiedenen Kaufleuten einnimt, cueillette. solche von verschiedenen Kaufleuten nehmen, charger un vaisseau à cueillette. Schein über eingenommene Schiffladung, police de chargement, d'assurance.

Schifflasette, *s. f.* affût de bord. deren Sohle, fond d'affût.

Schiffländе, *s. f.* Ort, wo die Schiffe sicher und bequem anländen können, rivage, plage.

Schifflast, *s. f.* Ladung auf der See, cargaison. volle, batelée, navée. Schifflast überhaupt, charge d'un vaisseau; last, laste. von 20 Centnern, tonneau.

Schifflaterne, *s. f.* grosse, fanal. *it.* feu. die Laternen anzünden, faire fanal.

Schifflein, *s. n.* nacelle, petit bateau, chaloupe, etquif, petite barque. Art kleiner Schiffe, womit man längst den Küsten fähret, cabotier. s. Schiff. Weberschifflein, *it.* Schiffchen zum Knotenmachen, navette. Schiffchen der Maler zu dem Öhl und zu den Farben, godet. Schifflein auf ausgehengten Schilden der Wirthshäuser, nef. s. das Schifflein Christi, die christliche oder römischkatholische Kirche, la barque, la nacelle, la nef de Saint Pierre.

Schiffleine, *s. f.* Tau, amarre. Zugseil, cableau, cordeau, cordelle. mittelmäßiges Seil, guerlin. an einer Schiffleine ziehen, tirer à la corde.

Schiffleinserbsen, *s. pl.* pois en cosses.

Schiffleuchter, *s. m.* eiserner mit zwey Spitzen, pigou.

Schiffleute, *s. pl.* Schiffvolk, gens de mer, de marine. zum Dienst eines Schiffs nöthiges Volk, welches sich auf einem Schiffe befindet, équipage. Bootsknechte, les matelots, mariniers. in andern Wassern, bateliers. ein erobertes Schiff mit Schiffvolke versehen, amariner.

Schifflohn, *s. n.* naulage, naulis, port, fret. *it.* passage.

Schiffmann, *s. m.* 1) derjenige, der das Schiff regieret, der Steuermann, pilote. 2) einer der zu Schiffe dienet, marinier, batelier, nautonnier. *it.* homme marin, homme de mer; voiturier par eau. ein guter Schiffmann, navigateur. Schiffmann, der auf der Mosel Holz führt, voiteur. der hölische, Caron; nautonnier de Pluton, nautonnier infernal.

Schiffmännisch, *adj.* und *adv.* à la matelote, à la manière des mariniers.

Schiffmaß, s. Schiffschuh.

Schiffmast, *s. m.* mât. sämmtliche Maste eines Schiffs, mâture. der solche macht, beatbeitet, mâteur.

Schiffmeissel, *s. m.* épitoir, repoussoir, repoux. des Kalfaterers, malebête, pararasse.

Schiffmiethe, *s. f.* fret, frétement, affrétement. auf dem mittelländischen Meere, nolissement.

Schiffmiether, *s. m.* affréteur, nolisseur. *it.* exerciteur.

Schiffmodell, *s. n.* calibre. kleines, *it.* Gestalt des Schiffs, so man bauen will, gabarit, gabari.

Schiffmühle, *s. f.* moulin à eau construit sur un ponton; moulin à nef; moulin de navire, - de bateau, - sur bateau.

Schiffmumme, *s. f.* Art starkes braunschweigisches Bier, so sich auf Schiffen lange hält, sorte de bière qui se conserve longtemps sur mer.

Schiffmuschel, s. Schiffkuttel.

Schiffmütze, *s. f.* wie ein Schiffchen gestaltet, bonnet en bateau.

Schiffnagel, *s. m.* cheville à tête ronde, - à tête de diamant.

Schiffnobel, *s. m.* engländische goldene Münze, mit einem Schiffe, noble à la navire; noble Henri.

Schiffpech, *s. n.* brai, rase, *it.* godron, coudran, goitran, goudron, arcançon. s. Theer. Schiffpech, womit das Schiff beschmiert wird, um es gegen die Fäulniß und gegen die Seewürmer zu verwahren, curée, courée, couret. *it.* tarc. altes Schiffpech, welches abgekraht und zur Arzney gebraucht wird, zopissa. mit Schiffpech bestreichen, goudronner, coudranner. der damit bestreicht, goudronneur, coudranneur.

Schiffpfahl, *s. m.* woran ein Schiff am Ufer vest gebunden wird, pieu d'attache.

Schiffpferd, *s. n.* cheval qui tire un bateau.

Schiffpfund, *s. n.* eine Art grössern Gewichts und gemeiniglich $2\frac{1}{2}$ Centner oder 280 gewöhnliche Pfund wieget, Schippondt.

Schiffplan, *s. m.* couverte. s. Verdeck.

Schiffpumpe, *s. f.* pompe. Eisen, solche zu reinigen, curette.

Schiffrand, *s. m.* bord. s. Schiffbord.

Schiffrecht, *s. n.* Seerecht, droit naval; droit de marine.

Schiffreich, *adj* qui abonde en navires.

Schiffrhede, *s. f.* rade.

Schiffrippe, *s. f.* côte d'un vaisseau.

Schiffrose, *s. f.* die Windrose, rose du compas, rose des vents.

Schiffrumpf, *s. m.* s. Schiffgerippe.

Schiffrüstung, s. Schiffreitschaft, *s. f.* s. Schiffgeräthe.

Schiffsand, *s. m.* Ballast, lest, saburre, quintelage.

Schiffsarter, *s. m.* s. Schiffmodell.

Schiffsbekleidung, *s. f.* die äussere und innere Bekleidung eines Schiffes, welches vermittelst der Futterdielen geschiehet, bordage. die untere, so weit das Schiff ins Wasser tauchet, bordage de fond.

Schiffsboden, *s. m.* fond, folec. der ganze innre Boden, fond de cale. der äussere unten im Wasser, carène. oberer Schiffsboden, Oberlof, tillac, plat bord. unterster, franc-tillac, plafond d'un vaisseau. Boden am Kiel, faux tillac. zweyter Boden vom Kiel an gerechnet, ribord. Verdeck, pont. platter Boden eines Schiffs, so keinen Schwimmkiel hat, fol. fole. äusserstes Ende eines Bauchstücks, woran der Schiffsboden befestiget ist, fenue.

Schiffsboot, *s. n.* s. Schiff. Schiffsbootsmann, Hochbootsmann, boiteman.

Schiffscapitän, *s. m.* der erste und vornehmste Befehlshaber auf einem zum Kriege oder zur Vertheidigung ausgerüsteten Schiffes, capitaine de marine.

Schiffschnabel, *s. m.* beliion, avantage. s. Schiffsschnabel. der Schiffschnabel, ein Seefisch, *it.* eine Art spitziger Muscheln, aiguille, éguille. eine mit Schiffschnäbeln gezierte Säule, zum Andenken eines Sieges zur See, (bey den alten Römern) colomne rostrale. Schiffschnabelbein, os de la proue, os occipital. Schiffschnabelspitze, écharpes. mittlerer Theil, Hesche.

Schiffschreiber, *s. m.* greffier de vaisseau.

Schiffschuh, *s. m.* ein Maß, welches eine Ruthe lang und breit und einen Fuß dicke ist, s. Schachtschuh.

Schiffseil, *s. n.* câble, cableau, cablot, calebas, sauvegarde, pantochères. verschiedene Arten von Schiffseilen sind, amarre, aiguillette, attroc, attrape, aussière, hanière; chef, balant, bitord, sparton, tire-veille, ragué, patte de bouline, queue de rat, bourrelet, bressin, brogue, drague, ride, guerlin, serre-bosses, grélin, gerseau, guindaresse, drisse, palan, palanquin, palanquinet, bredindin, caliorne, capon, carrahou, coutières, croupière, croupiat, hource, herse, hase-bas, candelette, retenue, retraites, breuil. *it.* couet, écouet, écai, étrope, varangais, trelingage. sämmtliche

liche Schiffseile eines Schiffs, cordage. Schiffseile, so alle Augenblick beweget wird, manœuvres coulantes, vestgebundene, dormantes. Werkzeug, sie zu bewegen, matlapé. Schiffseilsknoten, croupiat. Schiffseilskreutz, (im Wapen) croix cablée. Schiffseilsring, arganeau.

Schiffsfahne, *s. f.* s. Schiffsfahne.

Schiffsflotte, s. Flotte.

Schiffsform, *s. f.* diejenigen Hölzer, welche bey Erbauung eines Schiffs demselben eine Gestalt geben, baloires, formes de vaisseau.

Schiffsfreund, *s. m.* (in den Seestädten) Rheder, armateur.

Schiffsgebäude, *s. n.* der Rumpf eines Schiffes, der eigentlich dessen Hauptheil ausmacht, carcasse.

Schiffsgelegenheit, *s. f.* Gelegenheit mit einem Schiffe etwas zu schicken, envoi par eau.

Schiffsgeschrey, *s. n.* cris de matelots qui rament.

Schiffsgeschütz, *s. n.* das sämmtliche Geschütz eines Schiffes, pièces ou canons de vaisseau.

Schiffsherd, *s. m.* fougon.

Schiffsherr, *s. m.* der Eigenthümer eines Schiffes, propriétaire d'un vaisseau, patron.

Schiffsholm, *s. m.* s. Schiffswerft.

Schiffskastell, *s. n.* accastillage. damit versehen, accastillé.

Schiffskinder, *s. pl.* (im hanseatischen Seerechte) matelots.

Schiffsklarirer, *s. m.* (in Schweden) Mäkler bey der Befrachtung, courtier de navire.

Schiffskrone, *s. f.* (bey den ehemaligen Römern) eine Krone, welche derjenige erhält, so zuerst ein feindliches Schiff bestieg, couronne rostrale, - navale. (*Corona navalis*, oder *rostrata.*)

Schiffsküttel, s. Schiffküttel.

Schiffslast, s. Schiffslast.

Schiffslauf, s. Lauf.

Schiffsofficier, *s. m.* ein jeder der auf einem Schiffe zu befehlen hat, officier de marine.

Schiffspart, *s. m.* Antheil an einem Schiffe, part que l'on a à un navire.

Schiffspatron, *s. m.* Schiffer, Schiffsherr, patron de vaisseau.

Schiffsportion, *s. f.* was der Mann täglich an Essen und Trinken bekömmt, ration des troupes de mer.

Schiffsrath, *s. m.* conseil de marine, de prises.

Schiffsraum, *s. m.* der Raum oder Boden in einem Schiffe unter dem letzten Verdecke, welcher für die Waaren und Vorrathe bestimmt ist, rum, reun.

Schiffsreeder, s. Reeder.

Schiffsrose, *s. f.* s. Schiffrose.

Schiffsschnabel, *s. m.* (an den Kriegesschiffen der Griechen und Römer) ein hervorragender zugespitzter Theil an dem Vordertheile, die feindlichen Schiffe damit zu durchbohren, rostre, éperon, *it.* poulaine.

Schiffsseite, *s. f.* côté, flanc de vaisseau. nach dem Lande zu, wo man anländen will, arrive.

Schiffssoldat, *s. m.* soldat de la marine, *it.* soldat d'un vaisseau. die sämmtlichen Schiffssoldaten eines Schiffes, armement d'un vaisseau.

Schiffsspiegel, *s. m.* der hintere mit Schnitzwerk und Malerey gezierte Theil eines Schiffes, welcher von dem Hintersteven bis an die Kajüte gehet, fronton, miroir.

Schiffsspur, *s. f.* die Spur, welche ein Schiff hinter sich zurück lässet, ouaiche, ouage, ovage; sillon, sillage; route; ligne de l'eau.

Schiffstechen, *s. n.* naumachie.

Schiffstein, *s. m.* Art Gewichtes von 25 bis 36 Pfund, besonders vom Flachs und von der Wolle, arrobe.

Schiffstügen, *s. pl.* accords, accores, étais.

Schiffsverdeck, *s. n.* pont, tillac. s. Verdeck.

Schiffsverkleidung, *s. f.* bordage. inwendige, ferrage.

Schiffsvolk, *s. n.* alle zur Vertheidigung oder zur Regierung eines Schiffes gehörige Personen, équipage. Schiffsvolk, gens de marine, mariniers. s. Schiffleute.

Schiffsuhr, *s. f.* horloge pour la juste valeur du temps sur mer; sable. Schiffsuhrgehäuse, gésole.

Schiffswand, *s. f.* haubau. auf Galeeren, courtières.

Schiffszeug, *s. n.* agreils, agrez, apparaux. s. Schiffgeräthe.

Schiffszeughaus, *s. n.* arsenal de marine.

Schiffszimmermann, *s. m.* maître de hache; charpentier de vaisseau.

Schiffzoll, *s. m.* péage, gabelle que payent les navires; droit d'entrée ou de sortie que payent les vaisseaux, *it.* droit de rivage. in England, pundage.

Schiffztheer, *s. m.* godron, goudron, brai. womit die Schiffer ihre Seile bestreichen, goudran. s. Schiffpech.

Schiffztreppe, *s. f.* écouille. Eisen, woran sie befestiget ist, chandeliers d'échelle.

Schiffwoll, *s. n.* batelée; navée.

Schiffwache, *s. f.* marelots gardiens.

Schiffwerft, *s. m.* chantiers, parc.

Schiffwurm, *s. m.* ein Wurm, der das Holzwerk des Schiffs zernaget, tarrière, taret, perceur, ver qui perce le bois. (*Teredo navalis* L.)

Schiffzarte, *s. f.* Miethungs- und Befrachtungszettel oder Schein, police de chargement.

Schiffzierrath, *s. m.* der Spiegel vorn am Schiffe, cagouille. hinten, arcasse, fronton, miroir de vaisseau. auf Münzen, acrotères.

Schiffzoll, s. Schiffszoll.

Schiffzunge, *s. f.* (bey den Buchdruckern) womit die gesetzten Columnen aus dem Schiffe auf das Setzbrett geschossen werden, coulisse de galée.

Schiften, *v. a.* (bey den Falkenierern) dem Falken frische Schwungfedern einstossen, enter. (bey den Büchsenschäftern) s. Schäften.

Schild, *s. m.* (*pl.* die Schilde) 1) eine in der heutigen europäischen Kriegeskunst veraltete Art Schutzwaffen, den Leib damit gegen den Feind zu schützen, bouclier, écu. Schild der Pallas, égide. heilige Schilder der alten Römer, anciles. Art grosser runder Schilde, rondache, rondelle. kleiner runder Schild, parme, pelte. grosser gebogener, targe. die grösste Art Schilder bey den Alten, die Tartsche, pavois. 2) s. dasjenige, was uns einen kräftigen und sichern Schutz gewähret, bouclier, protection, défense. 3) diejenige Figur, worin ein Wapen mit seinen Theilen verzeichnet wird, und welche noch jetzt die Gestalt der ehemaligen Schilde hat, das Wapenschild, écu, écusson, *it.* armes, armoirie. Rückenschild, der äussere, wenn nämlich mehrere auf und in einander liegen, le grand écu. Mittelschild, fur le tout. Herzschild, das innere und kleinste, fur le tout du tout. leerer Schild, (im Wapen) table d'attente. Schild mit verschiedenen Wapen der Voraltern besetzt, Wapenschild, seine Ahnen zu beweisen, pennon généalogique. Fuß des Schildes, champagne, pointe. rechte, linke Seite des Schildfusses, canton dextre, senestre de la pointe. einen Löwen im Schilde führen, porter un lion dans son écusson. s. etwas im Schilde führen, avoir quelque dessein. ich weiß, was er im Schilde führet, je vois bien de quel bois il se chauffe. 4) eine Münze, auf welche ein Wapenschild mit seinem Wapen gepräget ist, (a. Thaler) écu. 5) Schild im Hintertheile des Schiffes, der Spiegel, fronton, miroir. Schild einer Schildkröte, écaille. Schild einiger Insecten, corcelet. Schild der Postillione, Herolde u. d. gl. armes, écusson. Schild, ein breiter Knorpel auf dem Rücken der wilden Schweine, écusson. Schild über der Unruhe einer Uhr, coq.

Schild, *s. n.* (*pl.* die Schilder) 1) Wapenbild oder Zeichen der Häuser, *it.* die aushängenden und auf ein Bret gemalten Zeichen der Handwerker und Gewerke, enseigne. das Schild einziehen, d. i. sein Handwerk niederlegen, abandonner la profession. 2) Schlüsselschild, an einem Thürschlosse, écusson. ein kleines vor dem Schlüsselloche, cache-entrée.

Schildamsel, *s. f.* s. Meeramsel 1.

Schildamte, *s. f.* s. Löffelente.

Schildassel, *s. f.* scolopendre à vingt huit pattes. (*Scolopendra coleoptrata* L.)

Schildbauer, *s. m.* (in Tyrol) eine Art Bauern, welche nicht leibeigen sind, sondern mit zum Adel steuern, paysan franc.

Schildbesenkraut, *s. n.* alysson. (*Alyssum* L.)

Schilddecke, *s. f.* kleine, im Wapen, manteler.

Schild d'or, *s. m.* eine Goldmünze, écu d'or.

Schilddrossel, *s. f.* s. Drossel 6.

Schilddrüse, *s. f.* (in der Anatomie) glandule scutiforme, thyréoïde.

Schilder, *s. m.* w. Maler, peintre.

Schilderey, *s. f.* Gemälde, peinture, tableau.

Schilderhaus, *s. n.* ein kleines Gehäuse, worin die auf ihren Posten stehende Schildwache sich verbergen kan, guérite, loge de sentinelle, bretèche. hocherhabenes, échaugette.

Schildern, *v. a.* malen, mit Farben malen, peindre, faire le portrait de -, dépeindre, beschreiben, faire la déscription de -, caractériser. die Schriftsteller schildern sich selbst in ihren Werken, les auteurs se dépeignent dans leurs ouvrages.

Schildern, *v. n.* Schildwache halten, stehen, être en faction, - en sentinelle; faire sentinelle, faire le guet, être au guet.

Schilderschluß, *s. m.* (in der Kriegskunst der Alten, beym Sturmlaufen) Bockschildkröte, tortue.

Schillertaffet, Schillertaffet, *s. m.* taffetas changeant.

Schilderung, *s. f.* lebhafte Beschreibung eines Dinges nach allen seinen Theilen, tableau, portrait, peinture, déscription.

Schildfeld, - stück, *s. n.* an Kanonen, le second -, le deuxième renfort.

Schildferkel, *s. n.* s. Gürtelthier 4. und 5.

Schildfink, *s. m.* s. Buchfink.

Schildfisch, *s. m.* eine Art Fische, deren Körper mit einem rückgrathartigen Panzer versehen ist, becasse. (*Centriscus* L.)

Schildfloh, *s. m.* ein Wasserinsect, perroquet d'eau. (*Monoculus Pulex* L.)

Schildförmig, *adj.* scutiforme. der schildförmige Knorpel, cartilage scutiforme, thyroïde. die schildförmigen Muskeln, muscles thiothyroïdiens.

Schildfrank, *s. m.* a. ein Ducat, ducat.

Schildfuß, *s. m.* im Wapenschilde, pointe, champagne.

Schildgerechtigkeit, *s. f.* das Recht ein Schild auszuhängen, folglich ein öffentliches Gewerbe zu treiben, droit d'avoir une enseigne. *it.* Gastgerechtigkeit, droit de cabaret.

Schild-

Schildhalter, *ſ. m.* (in der Wapenkunſt) wenn es eine menſchliche Figur, tenant; wenn es ein Thier, support, supoit.

Schildhecht, *ſ. m.* éguille écailleuſe. (*Eſox oſſens* L.)

Schildhof, *ſ. m.* (in Tyrol) Gut eines Schildbauern, terre roturière franche.

Schildig, *adj. w.* qui porte un écu. ein ſchildiger Baum, mit Schilden behengt, bey den Ritterſpielen, arbre où pendoient les écus. ein ſchildiger Groſchen, Art freybergiſcher Münzen, gros à l'écu.

Schildkäfer, *ſ. m.* eine Art Käfer, deren Bruſtſchild zugleich den Kopf bedeckt, caſſidie, ſcarabé tortue. (*Caſſida* L.) der grüne Schildkäfer, la caſſide verte. (*Caſſida viridis* L.) der braune Schildkäfer, la caſſide brune. (*Caſſida nebuloſa* L.) der Blauſtrich, la caſſide à bandes d'or. der Fleckenſchild, la caſſide panachée. (*Caſſida maculata* L.) u. ſ. f.

Schildknabe, Schildknapp, Schildknecht, *ſ. m.* écuyer. ſ. Ritter.

Schildkrabbe, *ſ. f.* w. ſ. Taſchenkrebs.

Schildkrähe, ſ. Schildrabe.

Schildkraut, *ſ. n.* Name eines Pflanzengeſchlechts, hédyſarum. (*Hedyſarum* L.) *it.* ſ. Heimkraut.

Schildkröte, *ſ. f.* 1) ein vierfüßiges Amphibium, deſſen Körper mit einer harten Schale als mit einem Schild bedeckt iſt, tortue. (*Teſtudo* L.) die Rieſenſchildkröte, die grüne Schildkröte, la grande tortue des indes, tortue franche, caouanne. (*Teſtudo Midas* L.) die Karettſchildkröte, caret. (*Teſtudo caretta* L.) die Flußſchildkröte, tortue vulgaire, in Languedoc, tortue d'aigue. (*Teſtudo orbicularis* L.) die Landſchildkröte, tortue terreſtre. (*Teſtudo ſcabra* L.) 2) die Schale von demſelben, écaille - , coquille de tortue, caret.

Schildkrötenarbeit, *ſ. f.* von Schildkrötenſchalen, caret.

Schildkrötenfänger, *ſ. m.* in Amerika, varreur.

Schildkrötenfiſch, *ſ. m.* hériſſon de mer à quatre dents panaché. (*Tetraodon teſtudineus* L.)

Schildkrötenfliege, ſ. Oſterköpfchen.

Schildkrötengang, *ſ. m.* ſehr langſamer Gang, pas de tortue.

Schildkrötenkraut, *ſ. n.* chélone. (*Chelone* L.)

Schildkrötenlaus, *ſ. f.* gland de mer. (*Lepas teſtudinaria* L.)

Schildkrötenporcellane, *ſ. f.* lièvre, levreau, caret, porcellaine d'écaille de tortue. (*Cypræa teſtudinaria* L.)

Schildkrötenſchale, *ſ. f.* ſ. Schildkröte 2.

Schildkrötenſchild, *ſ. n.* Name einer Schüſſelmuſchel, patelle d'écaille. (*Patella teſtudinaria* L.)

Schildkrötenſchwanz, *ſ. m.* (in der Conchyliologie) ſ. Mauskeere.

Schildkrötenſtein, *ſ. m.* ſteinartige Verhärtungen in den gröſſern Schildkröten, chélonite.

Schildkrötentute, *ſ. f.* cornet d'écaille. (*Conus Monachus* L.)

Schildkrötenverband, *ſ. n.* (bey den Wundärzten) tortue.

Schildlaus, *ſ. f.* Art Inſecten, wovon das Weibchen mit einem Schilde bedeckt iſt, chermès, kermès, gallinſecte, cochenille. (*Coccus* L.) die Pomeranzenſchildlaus, le kermès des Orangers. (bey den Gärtnern) punaiſe d'Orangers. (*Coccus Heſperidum* L.) die Eichenſchildlaus, le kermès réniforme de chêne. (*Coccus Quercus* L.) die Schildlaus der indianiſchen Feigen, die eigentliche Cochenille, cochenille, gallinſecte du figuier. (*Coccus Cacti* L.)

Schildlausfliege, *ſ. f.* das fliegenartige Männchen der Schildlaus, mouche de gallinſecte.

Schildlehen, *ſ. n.* ein adeliches Lehen, fief noble.

Schildlein, *ſ. n.* in Wapen, *it.* zum Oculiren, écuſſon. kleines roſenförmiges an Meſſerbeſchlägen, roſette. Werkzeug dazu, roſettier. Schildlein an dem Willkommen der Handwerker, écuſſon. Bruſtſchildlein des jüdiſchen Hohenprieſters, rational. Schildlein, *pl.* die kleinen rothen Flecken auf den groſſen Federn der Falken, émaillures. die weiſſen, égalures.

Schildmauer, *ſ. f.* eine niedrige Mauer an den Weinbergen, das Waſſer aufzuhalten, damit es nicht ſo viel Erde mit ſich führe, mur de retenue.

Schildnatter, *ſ. f.* couleuvre noire à 190 bandes. (*Coluber ſcutatus* L.)

Schildpadde, ſ. Schildkröte.

Schildpadhorn, *ſ. n.* ſ. Schildkrötenporcellane.

Schildpfannendeckel, *ſ. m.* an Lavetten, ſusbande.

Schildrabe, *ſ. m.* eine Art grauer Raben mit einem ſchwarzen Schilde, corneille emmantelée, - cendrée. (*Corvus Cornix* L.)

Schildreiher, *ſ. m.* roupeau, bihoreau. (*Ardea nycticorax* L.)

Schildträger, *ſ. m.* derjenige, der einen Ritter den Schild nachtragen muſte, écuyer.

Schildwache, *ſ. f.* überhaupt, faction. Schildwache von Fußgängern, *it.* ſ. ſentinelle. zu Pferde, vedette. Schildwache halten, ſtehen, ſ. Schildern. Schildwachen ausſtellen, poſer des ſentinelles; mettre en faction; mettre un ſoldat en garde. die Schildwache ablöſen, relever la ſentinelle. von der Schildwache abgelöſet werden, ſortir de faction. die Schildwachten aufführen, aſſeoir le guet. ablöſen, lever le guet. Verſtärkung der Schildwachen nach dem Zapfenſtreiche, grandes poſes. die dazu ausgeſtellten Soldaten, poſes. ſ. auf der Schildwache ſtehen und lauren, être à l'affût; être aux écoutes. heimlich auf der Schildwacht ſtehen, jemandes Verhalten in aller Stille beachten, être à la tue. ſeine vier Stunden Schildwacht ſtehen, (auf Schiffen) faire ſon quart. verlorne, äuſſerſte Schildwacht, ſentinelle perdue; enfans perdus.

Schildwächter, *ſ. m.* w. Soldat, der auf der Schildwacht ſteht, factionnaire.

Schildzapfen, *ſ. m.* Zapfen an einer Kanone, mittelſt welches ſie auf der Laffete ruhet, tourillon.

Schilf, *ſ. n.* Rohr, roſeau, canne. (*Arundo* L.) Binſen, jonc. (*Juncus* L.) Seeſchilf, algue. (*Alga* L.)

Schilfartig, *adj.* de l'eſpèce des roſeaux.

Schilfbrücke, *ſ. f.* Brücke von Faſchienen aus Schilf über Moräſte, pont de roſeaux.

Schilfdach, *ſ. n.* couverture de roſeaux.

Schilffiſcherey, *ſ. f.* bordigue, bourdigue.

Schilfgras, *ſ. n.* lêche. (*Carex* L.)

Schilfhütte, *ſ. f.* cabane de roſeaux.

Schilfklinge, *ſ. f.* eine dreyeckige Degenklinge, deren jede Seite hohl ausgeſchliffen iſt, lame évuidée.

Schilfkranz, *ſ. m.* guirlande de roſeaux.

Schilfmatte, *ſ. f.* Binſenmatte, natte de jonc, eltère.

Schilfmeer, *ſ. n.* la mer rouge.

Schilfreich, ſchilficht, *adj.* couvert, plein de joncs.

Schilfrohr, *ſ. n.* ſ. Schilf.

Schill, *ſ. m.* ſ. Schiel.

Schillebold, *ſ. m.* ein Inſect, die Waſſerjungfer, demoiſelle. (*Libellula* L.)

Schillern, *v. n.* w. ſ. Schildern. ſchillern, (von Farben) tirer. ins Rothe, Braune, tirer ſur le rouge, ſur le brun.

Schillertaffet, *ſ. m.* taffetas changeant.

Schillervogel, *ſ. m.* ein Tagfalter, changeant, mars. (*Papilio Iris* L.)

Schilling, *ſ. m.* Münze, ſchélin, ſcalin, eſcalin, chilin. (de Danemarc, d'Hollande, d'Angleterre.) franzöſiſcher, ſol, ſou. Stüber, demi-donzain; ſtuyver. Kaufſchilling, erres, arrhes; prix d'une choſe vendue, venterolles. Pfandſchilling, prêt qu'on fait ſur gages. g. Beſtrafung mit der Ruthe, Product, fouet, feſſée. einen Schilling geben, fouetter, donner le fouet, *it.* feſſer. bekommen, avoir le fouet; mettre chauſſes bas. er hat einen Schilling bekommen, il a eu ſur le brodier; on lui a épouſſeté les feſſes.

Schillingpfennig, *ſ. m.* (in ſächſiſchen Rechten) ſechzehn meißniſche Pfennige, ſeize fenings.

Schillingsdraht, *ſ. m.* eine Art Drahtes, welcher zum Stricken, zu Zelthaken u. ſ. f. gebraucht wird, fil d'archal à crochets.

Schillingsgut, *ſ. n.* Erbzinsgut, bien cenſier, - ſujet au cens.

Schimäre, *ſ. f.* e. ein erdichtetes Ungeheuer, chimère, monſtre fabuleux. f. erdichtete Sache, fable, chimère, imagination.

Schimärisch, *adj.* erdichtet, eingebildet, chimérique, imaginaire.

Schimmel, *ſ. m.* 1) ein kleines weißliches Moos, welches auf der Oberfläche in Fäulniß gerathener Dinge zum Vorſchein kommt, le moiſi, la moiſiſſure, chanciſſure oder chanſiſſure. *it.* auf verfaulenden Sachen, barbe. Schimmel, ein unterirdiſches Gewächs, trichis. 2) ein weiſſes oder weiſſliches Pferd, cheval blanc. Apfelſchimmel, Spiegelſchimmel, Grauſchimmel, cheval grilon, gris pommelé. Fliegenſchimmel, gris truité; moucheté. Braunſchimmel, pie baie. Schwarzſchimmel, pie noire, gris iſonné. zwiſchen weiß und roth, ſoupe de lait. lichter Schimmel, cheval gris argenté.

Schimmelfleckig, *adj.* leinen Zeug, linge piqué.

Schimmelicht, Schimmelig, *adj.* moiſi, chanci. vom Schimmel verderbt, gâté de moiſiſſure. ſchimmelicht Brot, pain moiſi. ſchimmelicht riechen, ſentir le moiſi. ſchimmelicht machen, moiſir.

Schimmelkopf, *ſ. m.* w. g. un vieux griſon.

Schimmelkraut, *ſ. n.* gnaphalium, herbe à coton; pied de chat. ſ. Ruhrkraut.

Schimmeln, *v. n.* ſchimmelicht werden, moiſir, ſe moiſir, chancir, le chancir, devenir moiſi.

Schimmer, *ſ. m.* Licht, Schein, lueur. heller Schein, ſplendeur, éclat, *it.* corruscation. ſchwacher Schimmer, jour foible. der Schimmer der Sterne, des Lichts, la lueur des étoiles, de la chandelle.

Schimmerkäfer, *ſ. m.* lampyre brune. (*Lampyris corruſca* L.)

Schimmern, *v. n.* funkeln, blinken, glänzen, luire, briller, flamboyer, avoir beaucoup de feu, éclater, avoir de l'éclat, étinceller, *it.* ſintiller, ſcintiller, *it.* reluire, reſplendir. die Sterne ſchimmern, les étoiles luiſent, ſintillent. der Demant ſchimmert, le diamant brille. die Augen ſchimmern, les yeux petillent.

Schimmern, *ſ. n.* Schimmerung, *ſ. f.* lueur, étincellement, *it.* éclat, feu, brillant. (in der Naturlehre) corruscation. ſ. Schimmer.

Schimmernd, *adj.* luiſant, brillant, étincelant, flamboyant, reſplendiſſant, reluiſant.

Schimmerreich, *adj.* ſo in die Augen fällt, ſplendide, brillant, éclatant, reluiſant, reſplendiſſant, magnifique. *adv.* ſplendidement, magnifiquement.

Schimpf,

Schimpf, *s. m.* 1) Verletzung der Ehre, affront, offense, outrage, injure, *it.* opprobre, ignominie, infamie, déshonneur, *it.* avanie. einen Schimpf geduldig ertragen, boire -, avaler -, digérer un affront. einen Schimpf rächen, venger un affront. etwas für einen Schimpf aufnehmen, prendre pour un affront, réputer à injure une chose; prendre à injure. einen mit Schimpf abweisen, reburer qn. mit Schimpf wieder abziehen, revenir avec sa courte honte. 2) *a.* Scherz, raillerie, jeu, badinage, badinerie, plaisanterie, drôlerie, trait plaisant. aus Schimpf kan Ernst werden, ce qui n'étoit que raillerie -, que jeu, peut devenir une affaire sérieuse. 3) *a.* Verspottung, moquerie, dérision, raillerie, risée, irrision, lardon, brocard. 4) *a. w.* Verstümmelung, mutilation, flétrissure, altération.

Schimpfen, *v. a.* 1) mit ehrenführigen Worten beleidigen, injurier, offenser, dire des injures, outrager, *it.* faire avanie, insulter; faire honte, - des indignités à qn. *it.* beschimpfen, déshonorer. sich nicht schimpfen lassen, n'être pas d'humeur à endurer les affronts. *P.* ich habe ihn im geringsten nicht geschimpft, je ne lui ai dit ni œut ni bœuf. 2) *a.* verspotten, verhöhnen, se moquer, bafouer, traiter avec mépris. 3) *a. w.* durch Verstümmelung verunstalten, flétrir, défigurer, rendre difforme, enlaidir, déshonorer. 4) *a. w.* scherzen, scherzhafte Bewegungen machen, badiner, folâtrer, faire le badin, jouer, vétiller.

Schimpfen, *s. n.* outrage. s. Schimpf. er kan das Schimpfen nicht lassen, il ne peut pas quitter ses incartades. das Widerschimpfen, récrimination.

Schimpflich, *adj.* injurieux, offensant, outrageant, honteux, ignominieux, infame, indigne, insultant, déshonorable, préjudiciable, infamant. schimpfliches Verhalten, conduite honteuse. schimpfliche Abweisung, Begegnung, rebuffade, traitement indigne, injurieux. diese Verurtheilung ist schimpflich, cette condemnation est une note. *adv.* injurieusement, d'une manière offensante, outrageante, outrageusement, honteusement, ignominieusement, infamement, indignement. einen um etwas ersuchen, so ihm schimpflich ist, prier qn de son déshonneur. s. Schimpf. das ist mir schimpflich, cela m'est un affront. schimpflich, häßlich ist er abgewiesen worden, il a eu un turieux rengaine.

Schimpflied, *s. n. w.* satyre, lériday.

Schimpfname, *s. m.* Ekelname, sobriquet.

Schimpfrede, *s. f* eine beschimpfende Rede, injure, insulte, brocard, infamie, paroles injurieuses, - offensantes; discours injurieux, - outrageans; grosses paroles.

Schimpfschrift, *s. f.* pasquinade, satyre.

Schimpfwort, *s. n.* Wort, wodurch jemand geschimpfet wird, mot injurieux, parole injurieuse, injure. garstige Schimpfworte, pouilles, vilenies, goguettes, mots nouveaux. gegen einen ausstossen, cracher, vomir des injures; chanter pouilles, goguettes à qn. der Name eines Lügners wird für das gröste Schimpfwort gehalten, on tient le nom de menteur pour la plus grande injure, qu'on puisse dire à un homme.

Schinbein, s. Schienbein.

Schindaas, *s. n.* charogne, schimpfsweise gegen eine Weibesperson, carogne. - du Schindaas! chien de voirie!

Schindanger, *s. m.* ein Anger, worauf das umgefallene Vieh abgedecket wird, voirie, écorcherie.

Schindel, *s. f.* 1) kleine gespaltene Bretter, womit an einigen Orten die Dächer gedeckt werden, bardeau, échandole, *w.* ardieu, aissi, elleau. *it.* Dachspäne, welche unter die Fugen eines Ziegeldachs gesteckt werden, voliches, voliges, volilles. Schindel bey den Wundärzten, Schiene, éclille. in der Heraldik, billette. vier goldene Schindeln in blauem Felde, d'azur à quatre billettes d'or. mit solchen besetzt, billeté. 2) zweytes Bette eines Kohlenmeilers, éclisse.

Schindel, *s. m.* s. Sandbars.

Schindelbaum, *s. m.* Schindelholz, Schindelstamm, bois propre à faire des bardeaux.

Schindeldach, *s. n.* toit couvert de bardeaux.

Schindeldecker, *s. m.* couvreur en bardeaux.

Schindeleisen, *s. n.* ein eisernes Werkzeug der Schindelhauer, fer à joindre des bardeaux.

Schindelhauer, *s. m.* faiseur de bardeaux.

Schindelholz, s. Schindelbaum.

Schindelmacher, *s. m.* s. Schindelhauer.

Schindeln, *v. a.* mit Schindeln versehen, éclisser.

Schindelnagel, *s. m.* clou à bardeaux.

Schindelsparren, *s. m.* chevron aux bardeaux.

Schindelstamm, *s. m.* s. Schindelbaum.

Schindelwand, *s. f.* in Windmühlenflügeln, revêtement de bardeaux.

Schinden, *v. a.* (schinde, schund, schünde, geschunden) 1) die Haut eines Dinges nach und nach ablösen oder abziehen, écorcher, arracher la peau, enlever la peau. ein Aas schinden, écorcher une bête morte. die Haut schinden, peler; sich die Haut abschinden, s'écorcher la peau. er schünde eine Laus um des Balgs willen, il écorcheroit un pou pour en avoir la peau; il trouveroit à tondre sur un œuf. 2) s. das Maß der Billigkeit auf eine grobe Art überschreiten, im Handel und Wandel, écorcher, égorger, rançonner. übertheuer verkaufen, vendre trop cher. die Leute schinden, écorcher les gens, les égorger. ein Gastwirth, der die Gäste schindet, cabaretier qui écorche ses hôtes, un écorcheur de cabaretier, un rançonneur. übermäßig beschweren, fouler, surcharger, opprimer. den Bauer schinden, fouler le paysan. zusammenschinden, tondre.

Schinden, *s. n.* Schindung, *s. f.* écorcherie. s. rançonnement. s. Schinderey.

Schinder, *s. m.* der Abdecker, écorcheur, bourreau. s. der die Leute preßt und drückt, exacteur, concussionnaire. *it.* tire-sou, -teton, mangeur, rongeur, fesse-matthieu; sangsue du peuple; usurier.

Schinderey, *s. f.* 1) die Wohnung des Schinders, maison de bourreau. 2) die Arbeit des Schinders, écorcherie. 3) Ueberschreitung der Billigkeit im Mißbrauche, auch im Handel und Wandel, usure, profit usuraire, *it.* exaction, concussion, rapine, piraterie, rapacité, rapinerie, mangerie.

Schindergrube, *s. f.* s. Schindanger.

Schinderhund, *s. m.* chien de voirie.

Schinderisch, *adj.* und *adv.* concussionnaire; ravissant; en concussionnaire, en écorcheur.

Schinderkarren, *s. m.* charette de bourreau.

Schinderknecht, *s. m.* valet de bourreau; écorcheur.

Schindernest, *s. n.* coupe-gorge.

Schindgrube, s. Schindanger.

Schindhutte, *s. f.* voirie.

Schindleich, Schindeleich, *s. n.* s. Schindanger.

Schindmähre, *s. f.* g. ein altes abgetriebenes Pferd, rosse, *it.* mazette, masette, haridelle, bourrique, rossinante. S. bucéphale. dis Pferd ist eine rechte dürre magere Schindmähre, ce cheval est chargé de maigre, il vient de la Rochelle. rechte Schindmähren reiten, piquer des chiennes de mazettes. s. Schindmähre, un hareng pec.

Schinken, *s. m.* 1) das Dickbein oder Keule eines Schweins, jambon. ein geräucherter, un jambon fumé. westphälischer Schinken, jambon de Mayence, de Westphalie. kleiner Schinken, jambonneau. S. das dicke Bein mit dem Gefäß, cuisse. 2) in der Conchyliologie, eine Art Muscheln, der rauhe Schinken, pinne marine, jambon, le fourreau de pistolet large. (*Pinna rudis* L.) der westphälische Schinken, jambonneau des Indes armé de roides aigues. (*Pinna muricata* L.) der Sackschinken, jambonneau papyracé, ou vitré, pinne marine blanche, le fourreau de pistolet blanc. (*Pinna saccata* L.) der rothe Schinken, jambonneau rouge tuilé. (*Pinna nobilis* L.)

Schinkenbein, *s. n.* das Bein von einen Schinken, os du jambon.

Schinkenkessel, *s. m.* ein länglicher Kessel in Gestalt einer Wanne, die Schinken darin abzukochen, chauderon à bouillir les jambons.

Schinkenmesser, *s. n.* tranche-lard.

Schinkenmuschel, s. Schinken 2.

Schinkenschnittchen, *s. n.* tranche-, lèche de jambon.

Schinkenträger, *s. m.* f. g. w. Verleumder, mouchard, sycophante.

Schinnkraut, s. Schellkraut.

Schipp, *s. m.* (im Holsteinischen) ein Getreidemas, schipp.

Schippe, *s. f.* (niederdeutsch) Schaufel, pelle, pêle. f. die Schippe bekommen, seines Dienstes entlassen werden, avoir son congé, être congédié.

Schippscheren, *s. n.* (bey den Tuchscherern) das Scheren der schwarzen Tücher zum zweiten und dritten male, la seconde et troisième tonture.

Schirbel, *s. m.* s. Scherbel.

Schirben, *s. m.* s. Scherben.

Schirbenkobalt, s. Scherbenkobalt.

Schirk, *s. m.* s. Stehr.

Schirken, *v. n.* g. von der Stimme einiger Vögel, pepier.

Schirl, s. Schörl.

Schirling, s. Schierling.

Schirm, *s. m.* 1) ein jedes Ding, so uns beschützet, etwas von uns abhält. Sonnenschirm, parasol. Regenschirm, parapluie. Blitzschirm, damit im stärksten Gewitter ohne Gefahr spatziren zu gehen, (in Frankreich 1773 neu erfunden) parafoudre, paratonnerre. Sonnenschirm über dem Wapen des venetianischen Doge, ombelle. Schirm, Zelt, ausgespanntes Segel auf Galeren, tendelet. Schirm, Blendung bey Belagerungen, blinde. Feuerschirm, Ofenschirm, écran. Lichtschirm, conserves, *it.* garde-vue. Schirm, spanische Wand, paravent; ein Schirm von 6 Blatt, un paravent de six feuilles. *a.* Schild, bouclier. 2) s. Schutz, Beschirmung, protection, appui, défense. unter eines Schirm leben, vivre sous la protection de qn. einen in Schutz und Schirm nehmen, prendre qn en protection, prendre la protection, la défense de qn. Zuflucht, abri, asyle.

Schirmbretter, *s. pl.* Blendungen auf Schiffen, targues, tardes.

Schirmbrief, *s. m.* sauvegarde; lettres de sauvegarde; *it.* lettre de saut-conduit. Schirmbrief, (im Hofgericht zu Rothweil) Bittschrift, worin der Kläger um die Execution in die Güter des Schuldners ansucht, lettres exécutoires. *it.* Anstandsbrief gegen die Gläubiger, lettre de répit.

Schirm-

Schirmbüchse, *s. f.* Feuerbüchse, womit sich die Bürgerschaft im Falle der Noth gegen einen Feind vertheidiget und sich daher noch jährlich im Schiessen übet, arquebuse butière.
Schirmdach, *s. n.* über einen Kramladen, auvent. über die Gasse, avant-toit. Schuppen, Schirmdach, hangar, angar. an einer Mauer, appentis. Strohdach der Gärtner, brise-vent, paillasson. Schirmdach, Sturmdach, mantelet; von übereinandergelegten Schilden, tortue. Schirmdach von Segeltüchern, (auf den Schiffen) banne, tugue, tuque. Schirmdach, bewegliche Hütte der Arbeiter in Schiefersteingruben, tue-vent, worunter sie ihre Geräthschaft verbergen, veille. in den grossen Oeffnungen der Glockenthürme, *it.* bey den Gärtnern, abat-vent, abavent.
Schirmdurftig, *adj.* s. Schirmlos.
Schirmen, *v. a.* (s. Beschirmen.) protéger, appuyer, défendre. behüten, préserver, garantir. erhalten, maintenir. *a.* abrier. sich gegen seinen Feind schirmen, se défendre contre son ennemi.
Schirmengel, *s. m.* s. Schutzengel.
Schirmer, *s. m.* protecteur, défenseur, conservateur; patron. *it.* exécuteur. Schirmer, Art Jagdhunde, s. Retter.
Schirmfähig, *adj.* défensable.
Schirmfell, *s. n.* Schurzfell, tablier, devantier.
Schirmförmig, *adj.* schirmförmige Blume, fleur en ombelle. Pflanze, so dergleichen trägt, Schirmgewächs, plante ombellifère.
Schirmgeld, *s. n.* s. Schutzgeld.
Schirmgeleit, *s. n.* escorte, convoi, sauf-conduit.
Schirmgerechtigkeit, *s. f.* Schutzgerechtigkeit, tutèle.
Schirmgott, *s. m.* Dieu tutélaire.
Schirmhaber, *s. m.* s. Schirmvogt.
Schirmherr, *s. m.* s. Schutzherr, patron, protecteur.
Schirmhüthlein, *s. n.* Fallhut der Kinder, bourrelet.
Schirmkrieg, *s. m.* guerre défensive.
Schirmleder, *s. n.* an den Seiten der Kutschen, gegen den Regen, manteler.
Schirmlos, *adj.* sans défense.
Schirmmauer, *s. f.* (auf den Glashütten) hohe Mauer um den Glasofen, die Arbeiter vor der grossen Hitze zu schirmen, mur qui garantit l'ouvrier de la trop grande chaleur.
Schirmmittel, *s. n.* préservatif.
Schirmmos, *s. n.* eine Art Moos, splachnum. (*Splachnum* L.)
Schirmpalme, *s. f.* palmier montain des Indes, (malabarisch) codda-pana. (*Corypha umbraculifera* L.)
Schirmschrift, *s. f.* apologie.
Schirmschule, s. Fechtboden.
Schirmstreich, *s. m.* coup simulé.
Schirm- und Schutzverwandter, *s. m.* franc-bourgeois.
Schirmvogt, *s. m.* Schutzherr eines Stiftes oder Ortes, patron, avoué, conservateur.
Schirmvogtey, *s. f.* avouerie. Schirmvogtsbrief, lettre de protection, arrêt de défenses.
Schirmwaffen, *s. pl.* armes défensives.
Schirmwerk, *s. n.* défense.
Schirpen, *v. n. g.* zwitschern, wie Vögel, gringoter, dégoiser. schirpen, wie Sperlinge, pepier.
Schirr, s. Geschirr.
Schirrbeil, *s. n.* (in der Landwirthschaft) ein Beil, das hölzerne Geschirr damit auszuarbeiten, aisette.
Schirren, *v. a.* harnacher. s. Anschirren.
Schirrholz, *s. n.* Nutzholz, bois vif.
Schirrkammer, *s. f.* eine Kammer, das Pferdegeschirr darin zu verwahren, sellerie.
Schirrmeister, *s. m.* conducteur des équipages. bey einer Armee, maître des harnois. (bey den Schmiden) derjenige, der den kleinen Hammer führet, der Vorschläger, frappe-avant, frappeur.
Schirrnagel, *s. m.* Deichsel- oder Wagennagel, attelоire.
Schirrwenzel, s. Schärwenzel.
Schischen, *v. n.* s. Zischen.
Schiß, *s. m.* (in den niedrigsten Sprecharten) er, *it.* cacade. s. schlechte Sache, rien, bagatelle, vetille.

Schl

Schlabben, Schlappen, Schlabbern, *v. a.* (in den niedrigen Sprecharten von Hunden gebräuchlich) leckend hineinschlingen, lapper.
Schlabber, *s. m.* kleine Herjngsbuise, neure.
Schlabberente, *s. f.* w. barboteur.
Schlabbern, *v. a.* (in den niedrigen Sprecharten) plappern, plaudern, babiller, caqueter, babler.
Schlabberer, *s. m.* Plauderer, babillard, bableur. Schlabbertasche, babillarde, caqueteuse, causeuse.
Schlabberwerk, *s. n.* gar zu dünne Brühe, lavage.
Schlabördern, *v. n.* (in Niedersachsen) verschwenden, verschlemmen, dissiper, prodiguer, perdre par nonchalance.
Schlacht, *s. f.* 1) Gefecht, bataille, affaire, combat, action. Hauptschlacht, journée. Seeschlacht, bataille navale, combat naval, combat de mer. Schlacht halten, liefern, donner, livrer bataille. die Schlacht gewinnen, verlieren, gagner, perdre la bataille. 2) in den Marschländern, ein von Buschwerk und Rasen von dem Ufer ab in das Wasser geschlagener Damm, dasselbe dadurch von dem Lande und von dem Deiche abzuhalten, fascinage. Schiffslände, quai.
Schlachtbank, *s. f.* diejenige Bank, worauf das Vieh geschlachtet wird, banc à tuer. s. Schlachthaus, boucherie, tuerie. den Ochsen zur Schlachtbank führen, mener le bœuf à la boucherie. Niedermetzelung der Menschen, carnage. das Volk auf die Schlachtbank liefern, mener, exposer les troupes à la boucherie.
Schlachtbar, *adj.* bon à tuer.
Schlachtbeil, *s. n.* dasjenige Beil, dessen sich die Fleischer zum Schlachten bedienen, massue, hache de boucher.
Schlachten, *v. a.* würgen, abkehlen, égorger. Vieh, tuer. einen Ochsen, pointer-, assommer un bœuf. ein Schwein, ein Lamm, saigner un porc un cochon, un agneau. viel Vieh schlachten, faire un grand abattis de bestiaux. schlachten, opfern, immoler. das Osterlamm schlachten, immoler la pâque. ein Kalb ausschlachten, habiller un veau.
Schlachten, *v. n.* die Abkunft, das Geschlecht, die Art durch seine Beschaffenheit verrathen, ressembler, imiter.
Schlachten, *s. n.* tuerie. vieles Viehes, abattis, massacre, carnage. eines Schweins, tuage.
Schlachtenmaler, *s. m.* peintre de batailles.
Schlachter, *s. m.* Name eines Falkens, faucon lanier. (*Falco lanarius* L.)
Schlächter, *s. m.* Fleischer, boucher.
Schlächterbank, *s. f.* étal, boucherie. s. Fleischbank.
Schlächterhandwerk, *s. n.* métier de boucher.
Schlächterisch, *adj.* und *adv.* à la manière des bouchers.
Schlächterknecht, *s. m.* valet de boucher.
Schlächterlohn, *s. m.* ce qu'on paye au boucher pour tuer un bœuf. für ein Schwein, tuage.
Schlachtessen, *s. n.* Schlachtsuppe, *s. f.* Mahlzeit nach dem Schlachten in grossen Familien, repas de tuage.
Schlachtfeld, *s. n.* champ de bataille.
Schlachtgeld, *s. n.* Geld für das Schlachten des Viehes, s. Schlächterlohn. *it.* das Geld, welches zur Unterhaltung einer Schlacht, d. i. Schiffslände entrichtet wird, quaiage.
Schlachtgesang, *s. m.* chanson de guerre. der alten Deutschen, bardit.
Schlachthaufen, *s. m.* 1) in Oberdeutschland, ein Haufen in die Schlacht geführter Soldaten, ein Treffen, corps de bataille. 2) bey den Fleischern, ein zum Schlachten bestimmter Haufen Viehes, bêtes destinées à la boucherie.
Schlachthaus, *s. n.* ein zum Schlachten bestimmtes Gebäude, boucherie, tuerie.
Schlachtherr, *s. m.* w. (in niederdeutschen Seestädten) Rathsherr, welchem die Aufsicht über die Schlacht, d. i. über ein am Wasser aufgeführtes Bollwerk, über die Schiffslände anvertrauet ist, maître de quai.
Schlächtig, *adj.* (nur in einigen zusammengesetzten Wörtern gebräuchlich) einschlächtig, (von Pferden) de même pelage, -parure. haarschlächtig, cheval qui bat du flanc. hinschlächtig, épileptique. oberschlächtig, moulin à volets; unterschlächtig, moulin à auge, - à augets.
Schlachtmeister, *s. m.* w. (in den niederdeutschen Marschländern) derjenige, der Schlachten geschickt zu machen weiß, der den Wasserbau verstehet, habile dans l'architecture hydraulique.
Schlachtmesser, *s. n.* das grosse Messer der Fleischer, womit sie ihr Vieh schlachten, couteau de boucher. grosses der Wildenochsenjäger in Amerika, mâchette.
Schlachtmonat, *s. m.* g. der November, novembre.
Schlachtochs, *s. m.* ein zum Schlachten bestimmter Ochs, bœuf de boucherie, bœuf engraissé.
Schlachtopfer, *s. n.* ein lebendiges Geschöpf, welches zum Opfer geschlachtet werden soll, victime, hostie. opfern, immoler une victime. s. zum Schlachtopfer werden, être la victime, soufrir pour un autre.
Schlachtordnung, *s. f.* 1) Ordnung, in welcher ein Kriegesheer in die Schlacht rücket, ordre de bataille. seine Armee in Schlachtordnung stellen, ranger, arranger son armée en ordre de bataille. in Schlachtordnung marschiren, marcher en ordre de bataille. zwo Armeen, so gegeneinander in Schlachtordnung stehen, bataille rangée. 2) bey den Fleischern, Ordnung, nach welcher das Vieh geschlachtet und verkaufet wird, réglement pour la boucherie.
Schlachtpferd, *s. n.* 1) ein starkes und geschwindes Pferd, welches ein Officier in der Schlacht reitet, cheval de bataille; roussin; courtier fougueux; destrier. 2) w. Pferd, welches die Waaren von und zu der Schlacht, d. i. Schiffslände führet, cheval de quai.
Schlachtschaf, *s. n.* g. f. brebis (mouton) de boucherie.
Schlachtschreiber, *s. m.* w. ein Schreiber, welcher die Ladungen der Schiffe aufgezeichnet und die Rechnung über die Schlachtgelder führet, écrivain du quai.
Schlachtschüssel, *s. f.* hâtille.

Schlachtschwert, *s. n.* eine veraltete Art grosser Schwerter, espadon, grande épée tranchante; cimeterre, flamberge. damit hauen, fechten, espadonner.

Schlachttag, *s. m.* Tag, woran eine Schlacht gehalten wird, jour de bataille, - d'affaire. woran geschlachtet wird, jour de tuerie. woran geopfert wird, (Jacob. 5, 5.) jour de sacrifices.

Schlachtvieh, *s. n.* das zum Schlachten bestimmte Vieh, bêtes engraissées, bêtes grasses, bêtes de graisse.

Schlachtvogt, *s. m.* derjenige, der die Aufsicht über eine Schlacht, d. i. Schiffsländ hat, inspecteur du quai.

Schlachtwagen, *s. m.* w. ein Wagen, mit welchem die Waaren nach und von einer Schlacht, d. i. Schiffsländ geführet werden, voiture à transporter les marchandises.

Schlachtzettel, *s. m.* 1) ein Zettel, zur Erlaubniß ein Stück Vieh zu schlachten, permission de tuer une bête. 2) w. ein Verzeichniß von der Ladung eines Schiffes, facture de marchandises dont un navire est chargé.

Schlachtzeug, *s. n.* sämmtliche Werkzeuge zum Schlachten, outils du boucher.

Schlack, *adj.* s. Schlackig.

Schlack, *s. m.* (bey den Salpetersiedern) der Bodensatz der Salpeterlauge, ordures, sédiment.

Schlackdarm, *s. m.* der Mastdarm der Schweine, welcher gemeiniglich zu Schlackwürsten gebraucht wird, boyau à andouilles.

Schlacke, *s. f.* (in Niedersachsen) eine grosse Fleischwurst, andouille.

Schlacke, *s. f.* die Unreinigkeit, welche sich bey der Bearbeitung der Mineralien im Feuer von denselben absondert und bey ihrer Erkältung eine glasartige Gestalt hat, scorie, écume, crasle.

Schlacken, *v. n.* Schlacken geben, scorifier.

Schlackenbad, *s. n.* ein Bad, welches von heissen Schlacken von dem Roh- und Schwarzkupfer bereitet wird, bain des scories.

Schlackenerz, *s. n.* eine Art Silbererzes in Gestalt der Schlacken, mine d'argent vitreuse semblable à des scories.

Schlackengrube, *s. f.* (in den Schmelzhütten) eine Grube am Vorherde des hohen Ofens, worin die Schlacken gezogen werden, fosse aux scories.

Schlackenhaken, *s. m.* eiserner Haken, die Schlacken damit von dem Vorherde in die Schlackengrube zu ziehen, croc aux scories.

Schlackenhalde, *s. f.* ein Hügel von zusammengestürzten Schlacken, terre de scories.

Schlackenklein, *s. n.* in kleine Stücken zerbrochene Schlacken, scories brisées.

Schlackenkobalt, *s. m.* eine Art Kobalts, welcher einer schwammigen Schlacke gleich siehet, mine de cobalt vitreuse semblable à des scories.

Schlackenläufer, *s. m.* derjenige Arbeiter, welcher die tauben Schlacken auf die Halde läuft, brouetteur de scories.

Schlackenstein, *s. m.* eine steinartige Masse, welche sich von den Schlacken absondert und das Silber an sich ziehet, matte qui se sépare des scories.

Schlackenzinn, *s. n.* ein Zinn, welches aus den Zinnschlacken geschmelzet wird und das beste und geschmeidigste Zinn gibt, étain des scories.

Schlackicht, *adj.* Schlacken ähnlich, semblable à des scories.

Schlackig, *adj.* viel Schlacken enthaltend und gebend, crasseux, impur.

Schlackig, *adj.* regnerisch, pluvieux. schlackiges Wetter, temps moite, - humide, - pluvieux.

Schlackwurst, *s. f.* dicke Fleischwurst, andouille.

Schlaf, *s. m.* (*pl.* die Schläfe) die mittlern Seitentheile neben den Augen, wo die Hirnschale am dünnesten ist, temple, tempe. einen an den Schlaf schlagen, donner un coup sur la temple. die Schläfe mit Balsam bestreichen, frotter les temples de baume.

Schlaf, *s. m.* (ohne *plur.*) diejenige Ruhe der thierischen Natur, wobey sich die Seele in einem Zustande dunkler und undeutlicher Empfindungen befindet, sommeil, *it.* repos. ein langer, kurzer, harter, ruhiger, sanfter, leiser Schlaf, un sommeil long, court, profond, tranquille, doux, léger. g. einen kleinen Schlaf thun, dormir un petit somme; sommeiller un peu. ich habe einen guten Schlaf gethan, j'ai fait un bon somme. einen aus dem Schlafe stöhren, interrompre, troubler le sommeil de qn. in Schlaf kommen, einschlafen, s'endormir. im Schlafe reden, parler en dormant. ich habe diese Nacht einen guten Schlaf, keinen, keine Ruhe gehabt, j'ai bien reposé, bien dormi cette nuit; je n'ai point eu de repos. f. Sündenschlaf, sécurité dans le péché, sécurité charnelle.

Schlafader, *s. f.* derjenige Ast der Pulsader, welcher an den Schläfen sichtbar ist, artère de la temple, artère carotide. Öffnung, wodurch sie gehet, carotique.

Schlafapfel, *s. m.* Name des Alraunes, mandragore. (*Mandragora* L.) *it.* der Rosenschwamm, Schlafkunz, bédéguar, pomme d'églantier.

Schlafarzneymittel, *s. n.* opium, remède soporifère, - sommifère.

Schlafbalsam, *s. m.* baume soporifère, - soporatif.

Schlafbank, *s. f.* châlit en forme de coffre. in Wachtstuben, die Pritsche, la dure d'un corps de garde.

Schlafbeere, *s. f.* Dollkirsche, Wolfsbeere, morelle marine, belladonna. (*Atropa Belladonna* L.)

Schlafbein, *s. n.* os des temples, os temporal, table. Schlafbeinsfortsatz, apophyse graphoide, - styloide. Schlafbeinsfuge, - nahr, suture squammeuse.

Schlafbett, *s. n.* couche.

Schlafbringend, *adj.* machend, befördernd, sommifère, soporatif, soporifère, soporifique, hypnotique, *it.* narcotique, dormitif. betäubend, stupéfactif, stupéfiant.

Schläfchen, *s. n.* petit sommeil.

Schläfe, s. Schlaf.

Schlafen, *v. n.* (ich schlafe, du schläfst, er schläft, ich schlief, schliefe, habe geschlafen) 1) sich in einem solchen Stande der thierischen Ruhe befinden, in welchem die Seele sich ihrer nur auf eine dunkele und verworrene Art bewußt ist, dormir, *it.* reposer. zu schlafen anfangen, einschlafen, s'endormir. nur leicht schlafen, schlummern, sommeiller. der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht, celui qui garde Israël, ne sommeillera point et en s'endormira point. unruhig schlafen, dormir d'un sommeil inquiet; rêvasser. schlafen lassen, machen, daß einer schläft, faire dormir. g. ein gut Stück schlafen, dormir un bon somme. lange in den Tag hinein, bis an den hellen lichten Tag schlafen, dormir la grasse matinée. die ganze Nacht schlafen, dormir toute la nuit. Nachmittags schlafen, dormir après-dîné. Mittagsruhe halten, faire la méridienne. *P.* wer schläft den hungert nicht, qui dort dîne. lange schlafen und davon fett werden, faire du lard. nicht schlafen können, ne pouvoir fermer la paupière, - l'œil. schlafen wie ein Rad, dormir comme un sabot. wohl ausschlafen, dormir tout son soul. vor Eifersucht, Sorgen nicht schlafen können, avoir la puce à l'oreille. schlafen machen, endormir, assoupir. einen schlafen legen, coucher qn. ein Kind, einen Kranken, un enfant, un malade. sich schlafen legen, schlafen gehen, se coucher, se mettre au lit, aller (s'aller) coucher; aller prendre son repos. S. aller chercher demain. auf der harten Erde (Bank) schlafen, coucher sur la dure. auf dem Stroh, auf der Streu, coucher sur de la paille. auf der Gasse, coucher sur le carreau, à la belle étoile. ausserhalb seines Hauses, découcher; coucher hors de chez soi, hors de la maison; quitter son lit ordinaire. wir werden heute an dem und dem Orte schlafen, herbergen, nous coucherons aujourd'hui en un tel lieu. er hat in voller Kleidung, in Stiefeln und Sporen geschlafen, il a couché tout habillé, comme l'épée du Roi. schlafend, qui dort, dormant. ein Schlafender thut kein Böses, celui qui dort, un homme dormant ne fait point de mal. einen schlafend finden, trouver qn dormant. 2) f. a) in Stande der Unthätigkeit seyn, dormir. in einer Sache schlafen, dormir dans une affaire, la négliger. eine Sache schlafen, beruhen lassen, laisser dormir une affaire. seinen Adel schlafen lassen, keinen Gebrauch davon machen, laire dormir sa noblesse. b) sich im Stande der Betäubung befinden, s'engourdir. der Fuß ist mir eingeschlafen, j'ai le pied engourdi. 3) bey einer Person schlafen, sich fleischlich mit ihr vermischen, coucher avec qn, - avec une personne. sie schlafen nicht bey einander, ils font deux lits, lit à part. er hat zu früh bey der Braut, oder sie hat zu früh bey ihrem Manne (Bräutigam) geschlafen, il, ou elle a pris -, - emprunté un pain sur la fournée. 4) sich im Stande des Todes befinden, être mort, - trépassé, - décédé.

Schlafen, *s. n.* le dormir, repos, sommeil. das Schlafengehen, coucher.

Schläfer, *s. m.* dormeur. Schläferin, dormeuse. die Siebenschläfer, les sept dormans. g. ein Langschläfer, un grand dormeur. Schläfer, Schläfer, (in Hamburg) die sich nur zur Nacht bey jemand eingemiethet, oder bey andern Leuten bloß ein Bette haben, als Handwerksbursche, ledige Dienstboten u. d. gl. coucheur.

Schläferig, *adj.* assoupi, soporeux. *it.* endormi. *it.* sommeillard. f. une ame léthargique. f. langsam, faul, träge, tardif, lent, paresseux, négligent, languissant, pesant. g. lendore. f. endormi, tiède. *adv.* tardivement, lâchement, lentement, paresseusement, négligemment, pesamment. f. froidement, tiédement, mollement. einen schläferig machen, assoupir qn. das schläferig macht, assoupissant. schläferiges Wetter, temps assoupissant. schläferig seyn, avoir sommeil, être assoupi, f. être tardif, lent. gähnen, bailler. ich bin schläferig, ganz schläferig, j'ai sommeil bien sommeil, je suis fort assoupi. f. seine Dinge schläferig tractiren, darin sicher, nachläßig werden, s'endormir dans ses affaires. *P.* er greift die Sache schläferig, nicht mit Ernst an, il n'y va que d'une tesse.

Schläferigkeit, *s. f.* sommeil, envie de dormir, assoupissement. f. lenteur, paresse, négligence, léthargie, pesanteur d'esprit.

Schläfern, *v. n.* und *impers.* eine Neigung und Trieb zum Schlafe haben, avoir envie de dormir. mich schläfert, j'ai sommeil. alte Leute schläfert gern nach Tische, le sommeil prend aux gens âgés après le repas.

Schlaff, *adj.* keine Spannung oder Steife habend, lâche, relâché, mol, mou, flasque. schlaffes Segel, corde relâchée, lâche. schlaffes

fes Leder, cuir mou. schlaffe Brust, tétons flasques, - mous. schlaff machen, die Spannung nachlassen, relâcher; die Steifigkeit benehmen, déroidir. schlaff werden, se relâcher, se débander, devenir lâche. w. s'avachir. f. languir. die Segel sind schlaff, flattern, les voilent faseyent.

Schlaff, *adv.* lâchement.

Schlaffen, *v. n.* erschlaffen, schlaff werden, se relâcher, se débander, devenir lâche.

Schlaffheit, *s. f.* lâcheté, *it.* relaxation.

Schlaffigkeit, *s. f.* s. Schlaffheit.

Schlaffisch, s. Krampffisch.

Schlafittchen, *s. pl.* g. (soll, nach des Nichey Meynung soviel seyn als Schlagfittiche, Flügel mit den Schlag- oder Schwingfedern) einen bey den Schlafittchen kriegen, beym Aermel, beym Kleide zu packen kriegen, saisir, prendre au corps.

Schlafsinn, *s. m.* w. lâcheté.

Schlafgänger, *s. m.* Nachtwanderer, somnambule, noctambule; lunatique.

Schlafgeld, *s. n.* fürs Nachtlager, gîte, couchée.

Schlafgemach, *s. n.* s. Schlafkammer.

Schlafgesell, *s. m.* compagnon, compagne de couche, - de lit. wir sind Schlafgesellen, nous sommes de même chambre.

Schlafhaube, *s. f.* bonnet, coiffe de nuit. Band daran, serre-tête.

Schlafhaus, *s. n.* w. s. Herberge.

Schlafhosen, *s. pl.* caleçons, bragues, brayes, braguettes.

Schlafkammer, *s. f.* Zimmer, Gemach, worin man schläft, chambre à dormir, à coucher; chambre de lit; in Klöstern, der Schlafsaal, dortoir. abgeschlagener, abgesonderter Ort bey einer Stube, zum Schlafen, alcove. f. Schlafkämmerlein, das Grab, der Kirchhof, tosse, tombeau, cimetière.

Schlafkrankheit, *s. f.* Art des Schlagflusses, catalepsie. damit behaftet, cataleptique.

Schlafkraut, *s. n.* Name einiger Pflanzen, welche eine betäubende Wirkung haben, dahin gehört das Bilsenkraut, endormie, jusquiame, hanebane, porcelée. (*Hyoſciamus niger* L.) Nachtschatten, morelle commune. (*Solanum nigrum* L.) die Dollkirsche, morelle marine, belladonna. (*Atropa Belladonna* L.)

Schlafkunz, *s. m.* s. Schlafapfel.

Schlaflied, *s. n* chanson à dormir.

Schlaflilie, *s. f.* Asphodillilie, asphodèle. (*Aſphodelus* L.)

Schlaflos, *adj.* qui ne peut dormir. einem schlaflose Nächte machen, die Nacht schlaflos zubringen, passer la nuit sans dormir. schlaflose Nächte, de longues veilles. schlaflose Nächte sind schlimme Anzeigen bey einem Kranken, les veilles sont de mauvais signes pour un malade.

Schlaflosigkeit, *s. f.* Mangel des Schlafs, insomnie, éveil, éveille. Schlaflosigkeit, da man gern schlafen möchte, und doch nicht schlafen kan, oder auch eine mit Fieber und Raserey verbundene Schlaflosigkeit, typhomanie.

Schlafmäuslein, *s. n.* muscle crotaphite, temporal.

Schlafmithridat, *s. m* Kinderlatwerge, électuaire soporatif.

Schlafmittel, *s. n.* s. Schlafarzneymittel.

Schlafmütze, *s. f.* Nachtmütze, bonnet de nuit. f. er ist eine rechte Schlafmütze, c'est un lendore; un esprit endormi, engourdi; une ame léthargique; il est triste comme un bonnet de nuit sans coiffe.

Schlafpelz, *s. m.* g. s. Schlafrock.

Schlafpille, *s. f.* pilule soporifique.

Schlafratte, *s. f.* Schlafratz, *s. m.* das Murmelthier, loir. (*Sciurus Glis* L.) f. ein Mensch, der gern und lange schläft, qui dort comme un sabot, comme un loir; une ame léthargique.

Schläfrig, s. Schläferig.

Schlafrock, *s. m.* robe de chambre. Art vom Schlafrock, simarre. von indianischen Sitz, indienne.

Schlafsucht, *s. f.* eine anhaltende Neigung unaufhörlich zu schlafen, léthargie, envie de dormir. grosse, care, carus. Ansatz darzu, coma, cataphore. Schlafsucht, mit Fieber und Raserey, typhomanie. Schlafsucht, schlafende Wuth der Hunde, la rage endormie. f. die Seele aus einer Schlafsucht reissen, in welche sie verfallen konnte, tirer l'ame d'un engourdissement où elle tomberoit.

Schlafsüchtig, *adj.* mit der Schlafsucht behaftet, léthargique, carotique, comateux.

Schlafstelle, - stätte, *s. f.* couche, gîte. der Bootsleute, Matrosen &c. cajute.

Schlaftrank, *s. m.* Schlafmittel in Gestalt des Trankes, potion somnifère, laudanum, opiat. einem einen Schlaftrank beybringen, faire dormir qn.

Schlaftrunk, *s. m.* ein Trunk, welchen man beym Schlafengehen thut und das bestimmte Getränk, vin de veille, du coucher, de nuit; *it.* coup qu'on boit avant que de se coucher; mesure de vin que des biberons avalent avant que d'aller au lit. *it.* réveillon.

Schlaftrunken, *adj.* assoupi, sommeillard.

Schlaftrunkenheit, *s. f.* assoupissement, sommeil.

Schlafwagen, *s. m.* rußischer, ein sehr bequemer Wagen, worin man Tag und Nacht fahren, und auf Reisen schlafen kan, voiture à dormir.

Schlafzeit, *s. f.* temps de dormir; temps de s'aller coucher.

Schlafzeug, *s. n.* Zeug, welches man des Nachts anziehet, besognes de nuit.

Schlafzimmer, s. Schlafkammer.

Schlag, *s. m.* eine heftige Bewegung eines Körpers gegen den andern, coup, *it.* percussion. Schlag mit der Ruthe, fouet, coup de fouet. es wird Schläge setzen, les coups en seront, il y aura des coups de donnés. sich Schläge zuziehen, s'attirer des coups. nach Schlägen ringen, chercher des coups. einem einen Schlag geben, porter un coup à qn. Schläge geben, verdienen, donner, mériter des coups. einen mit Schlägen zu etwas zwingen, bringen, forcer, porter qn à force de coups à faire une chose. auf einen Schlag, tout d'un coup, tout d'une suite, tout d'une venue. ohne einen Schlag zu thun, sans coup férir. einen Schlag, Stoß abwenden, niederschlagen, rabattre. ein Schlag mit der Faust, coup de poing, une gourmade. Schlag auf die Nase, aufs Maul, mit der Faust, Stoß, so das Gesicht verletzt, casse-museau. Stoß mit etwas, Streich mit der Faust, bourrade. g. Schlag, Klitsch, mit der Hand, tape. einen geben, taper. Schlag mit der flachen Hand, *it.* Stirnschneller, Kopfnuß, taloche. *it.* croquignole. harter Schlag auf den Kopf, auf die Schultern, horion. Schlag unters Kinn, an den Hals, sousbarbe. mit der flachen Hand ins Gesicht, plamuse. auf den Hintern, claque sur les fesses. Schlag mit dem Jägerstocke, estramaçon. mit einem Stricke um die Lenden, étreinte. Stockschläge, battonnade. S. bataille, hâtille. Schlag, Streich mit einer Gerte, (auf der Reitbahn) gaulade. Schlag mit dem Zügel, wenn sich das Pferd nicht wenden will, ébrillade. sich vor Schlägen hüten, avoir peur de sa peau. zum Schlagen kommen, handgemein werden, en venir aux prises, aux mains. Schlag, Stoß vom Wagen, cahot, cahotage, tautereau. ein harter, un rude cahot. ein unebener Weg, da es viel solche Schläge gibt, un chemin raboteux, qui cause bien du cahotage. Schlag, Ausschlagen eines Pferds mit den Hinterfüssen, ruade. das Pferd that einen Schlag nach mir, le cheval me détacha une ruade. Schlag, Hieb vom wilden Schweine, denrée.

Schlag in der Musik, Takt, Mensur, mesure, temps. langsamer, geschwinder Schlag, mesure à temps lents, - à temps legers oder temps grave, - leger. ein halber Schlag, note blanche, minime. Schlag der Pendul, vibration d'un pendule. taktmäßiger Schlag bey den Schmiden, Böttchern u. s. f. cadence. Schlag halten, mit gleichen und gemessenen Schlägen arbeiten, cadencer. (bey dem Rudern) ramer également, - but à but. Pulsschlag, das Schlagen des Pulses, battement, pulsation. Glockenschlag, heure sonnante. auf dem Schlag zwey, à deux heures précises. der erste Schlag oder Wurf im Spielen, le début. solchen haben oder thun, débuter.

Schlag an einem Taubenhause, die Klappe, volet. Taubenschlag, colombier, *it.* fuie. Schlag an einer Kutsche, portière. Schlag an einer Landkutsche, botte.

Schlag, Strich, den ein Schiff beym Laviren gerade fort segelt, ehe es sich wieder wendet, bordée. einen Schlag machen, courir une bordée. das Schiff mußte etliche Schläge machen, ehe es den Wind gewinnen konnte, il falut faire plusieurs bordées pour monter au vent. Schlag, Wendung eines Laufgrabens, retour, coude de la tranchée.

Schlag, im Ackerbau, abgesondertes und eingehegtes Stück Land, clos, enclos, clôture. Schlag, Holzschlag, Gehau in einem Walde, taillis, vente.

Schlag, das Gepräge einer Münze, marque, empreinte, coin. Beyschlag, falscher Schlag, faux coin. 100 Thlr. eines Schlags, cent écus au même coin. Münze von einem neuen Schlage, pièce de nouvelle fabrique. f. sie sind beyde eines Schlags, ils sont tous deux frappés au même coin. Schlag, Art, Manier, Weise, façon, mode, guise, sorte, manière. Gewohnheit, coutume. sie sind von gleichem Schlage, ils sont de même calibre, de même trempe, de même étoffe, de même fabrique ou faciende. es ist alles von gleichem Schlage, tout est de même parure. Leute einerley Schlages, des gens de même farine, étoffe. das ist von einem andern Schlage, cela est d'une autre espèce. auf diesen Schlag, de cette façon là; de cette manière, en cette façon. auf einen andern, en une autre façon, d'une autre manière. ich will es auf meinen Schlag machen, je le ferai à ma manière, guise.

Schlag, Schlagfluß, apoplexie, la main de Dieu. vom Schlage gerührt werden, avoir une attaque d'apoplexie. der Schlag hat ihn gerührt, er ist vom Schlage gerührt worden, il a eu une attaque d'apoplexie. einer, den der Schlag gerühret, frappé d'apoplexie. am Schlage gestorben, mort d'apoplexie. Mittel wider den Schlag, remède antiapoplectique. halber Schlag der einen Seite, Seitenschlag, hémiplegie, hémiplexie. halber Schlag der untern Theile, paraplégie. Schlag, der nur einen gewissen Theil, ein Glied trift, paralysie.

Schlagader, *s. f.* Pulsader, artère.
Schlagaderbruch, *s. m.* Schlagadergeschwulst, *s. f.* Schlagadersack, *s. m.* anévrisme.
Schlagbalken, *s. m.* Schnellbalken einer Zugbrücke, bacule, bafcule. (de pont levis.)
Schlagball, *s. m.* balle. kleiner harter mit Leder überzogener, éteuf.
Schlagbalsam, *s. m.* baume apoplectique.
Schlagbar, *adj.* (im Forstwesen) schlagbares Holz, bois taillis.
Schlagbauer, *s. m.* ein Vogelgelbauer mit einer oder mehreren Fallthüren, trébucher.
Schlagbaum, *s. m.* barre, barrière. gespickter, so mit Stacheln von Holz oder Eisen versehen, hérisson; cheval de Frise. Hintertheil, Gewicht eines Schlagbaums, tapecu. eiserner Schlagbaum an Thormegen, fleau. Schlagbaum, Baumfalle, (bey den Jägern) Art Falle von büchenen Stangen für die Bären, Wölfe und andere grosse Raubthiere, attrapoire, trappe.
Schlagbeerholz, *s. n.* Kreuzdorn, nerprun, noirprun.
Schlagblock, *s. m.* billot, bloc. s. Block.
Schlagbogen, *s. m.* (bey den Hutmachern) arçon. *it.* Art Vogelfalle, s. Schlagbauer.
Schlagbohrer, *s. m* ein Eisen in Gestalt eines Hammers mit einer langen verstählten Spitze, auf welches man mit einem Hammer schläget, die Löcher zu den Haspen und Haken der Thüren damit zu machen, perçoir.
Schlagbrett, *s. n.* zum Ball, battoir. kleines, triquet.
Schlagbrücke, *s. f.* pont-levis. s. Zugbrücke.
Schlagbrunnen, *s. m.* dünnes Blättlein oder Häutlein auf dem Kopfe junger Kinder, fontaine de la tête, fontanelle.
Schlagdame, *s. f.* die verkehrte Dame, (im Brettspiele) coquinbert.
Schlagdegen, *s. m.* estoc; longue épée.
Schlage, *s. f.* (bey den Schlossern) marteau à main. Vorschlage, marteau à devant. Breitschlage, marteau à bassin. Kreuzschlage, marteau à traverse. Seitenschlage, marteau à panne droite.
Schlagebäuchen, *v. n.* (von Pferden) souffler, battre du flanc. ein schlagebäuchendes Pferd, soufleur, gros d'haleine, cheval qui bat du flanc.
Schlägefaul, *adj.* w. gegen die Schläge abgehärtet, endurci aux coups.
Schlageisen, *s. n.* (bey den Förstern) marteau, fer à layer. (bey den Jägern) trappe, traquet. (bey den Maurern) den Kalk zu schlagen oder einzurühren, gache. (bey den Schieferdeckern) rebattoir. (bey den Schwertfegern) zu knotigen Zierrathen, perloir.
Schlägekorn, *s. n.* s. Schlagschatz.
Schlägel, *s. m.* Hammer, marteau. hölzerner Knöppel, der Böttcher, maillet, maillotin, mailloche. grosser Schlägel, Keule, massue. grosser Hammer oder eiserner Schlägel, masle. kleiner, oder ein Perleck, massette. Schlägel, Pfähle einzuschlagen, batterie, *it.* hie. Name der Pflasterer, demoiselle. Schlägel der Trommel, Pauken, baguette. Waschbläuel, *it.* Teuenpatsche, battoir; batte. Aschschlägel, Keule, cuissot. vom Geflügel, cuisse. Schöps, Hammelkeule, gigot, éclanche.
Schlägeleisen, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein drey Ellen langes vorn zugespitztes Eisen, die Bühnen, Stühle und Ofenbrüche damit loszubrechen, levier, barre.
Schlägelfisch, *s. m* s. Hammerfisch.
Schlägelgrube, *s. f.* der tiefste Ort in einem Fischteiche, wo sich der Schlägel, d. i. der Zapfen und Ablaß befindet. décharge d'un étang.
Schlägelmilch, *s. f.* Buttermilch, babeurre.
Schlägeln, *v. n.* hinken, lahm gehen, clocher, boiter, cloper. der Hirsch schlägelt, gehet mit den Hunterschenkeln lahm, le cerf traine la cuisse. f. aus Unvorsichtigkeit oder Unbesonnenheit fehlen, manquer, faillir, se méprendre, faire une bévue. sehr schlägeln, sich gewaltig irren, prendre marre pour renard.
v. a. den Granat schlägeln, ausschlägeln, hohl ausschleifen, excaver.
Schlägellahm, *adj.* lahm an den Hinterschenkeln, qui traine les pieds, la cuisse.
Schlagen, *v. a.* und *n.* (ich schlage, du schlägst, er schlägt, wir schlagen, ich schlug, schlüge, geschlagen) battre, trapper. seinen Bruder, seine Schwester schlagen, battre son frère, sa sœur. einen mit der Hand, mit dem Stock, frapper (battre) qn de la main, d'un bâton, le battre à coups de poing, à coups de bâton. die Kegel schlagen, jouer aux quilles. so viel Kegel schlagen, abattre. zurück, rabattre. drey Kegel von dem Maale, und eben so viel zurückschlagen, faire trois quilles de venue et autant de rabat. alle neun Kegel auf Einen Wurf umschlagen, faire tout le quillier en un coup. Nüsse schlagen, gauler, abattre. Holz, Bäume, abattre. abschlagen, zurückschlagen, einen Stoß, Streich, rabattre un coup d'épée. den Ball schlagen, jouer à la paume. im Brettspiele schlagen, battre. *it.* im Brett- und Schachspiele, prendre. eine Rakete oder einen Schwärmer schlagen, charger. Feuer schlagen, faire du feu, battre le fusil. Butter, battre du beurre. Geld, frapper, battre (de la) monnoie. ein Steinpflaster, battre, dresser un pavé. Blech, battre du fer en plaques. den Tact, battre la mesure. Gold, battre de l'or. Pfähle einschlagen, hier des pilotis, ficher des pieux. ein Lager, asseoir, poser, dresser, mettre un camp. eine Brücke, faire, jetter, dresser, faire bâtir un pont. eine Wagenburg, se barricader avec des chariots; um eine Stadt, former le blocus d'une ville; la bloquer. Ohl, faire, pressurer de l'huile. Haare in Flechten, tresser les cheveux. einen wund, ihm eine Wunde schlagen, faire une blessure ou plaie; blesser qn. einem ein Loch in den Kopf, blesser qn à la tête. todt, zu Tode schlagen, assommer, tuer, écharner. w. meurtrier. f. couper la trame de la vie de qn. einem Arm und Bein entzwey schlagen, casser bras et jambes, casser les os à qn. einen hart schlagen, mit Schlägen übel tractiren, rouer qn de coups.
schlagen, streiten, combattre, mit dem Feind, l'ennemi. den Feind, eine Armee, eine Partey schlagen, battre l'ennemi, une armée, un parti. eine Armee gänzlich, tailler en pièces. défaire, déconfire, ruiner, battre à plattes coutures; en ruine. in die Flucht, mettre en faite, chasser. in Unordnung bringen, mettre en désordre, en déroute. den Feind aus dem Felde, battre l'ennemi en bataille rangée, le défaire. die Feinde sind totaliter geschlagen, les ennemis sont entièrement défaits. sich durch die feindlichen Schwadronen schlagen, durchbrechen, se faire jour à travers les escadrons ennemis.
die Laute schlagen, pincer le luth. *it.* jouer du luth. w. toucher le luth. die Orgel, jouer des orgues; toucher l'orgue. die Orgel zur Messe schlagen, jouer la messe. die Trommel schlagen, battre le tambour, la caisse. Chamade, den Marsch, die Vergatterung, battre la chamade, la marche, l'assemblée. die Pauken schlagen, jouer des timbales; toucher sur les timbales. einen Triller schlagen, tredonner.
bey dem Pflasterer, die Pflastersteine gleich schlagen, *it.* bey dem Buchbinder, ein Buch gleich schlagen, dresser. sonst von Büchern, battre. Zinn und Silber schlagen, forger.
g. ein blaues Auge schlagen, einem die Augen braun und blau schlagen, pocher, pocher les yeux au beurre noir à qn, les mettre à la compôte. schlagen wollen, drohen, als ob man schlagen wolle, lever la main. einem den Kopf so weich schlagen, wie den Bauch, mettre la tête de qn à la compôte. g. brav, tapfer schlagen, zuschmeissen, nicht fackeln, n'y aller pas, ne toucher pas de main morte; frapper comme un sourd.
schlagen, vom Herz und Pulse, battre, palpiter. das Herz, der Puls schlägt, le cœur, le pous bat, palpite.
ausschlagen, von Pferden, ruer, regimber. dem Pferde schlägt der Bauch, es ist haarschlächtig, ce cheval bat du flanc.
von Nachtigallen, Lerchen, Wachteln, chanter. *it.* von Wachteln, courcailler. von der Uhr, sonner. die Uhr schlägt, l'horloge sonne. es hat zwölf geschlagen, (nämlich zu Mittage) il a sonné midi; (in der Nacht) minuit est sonné. wenn es zwey geschlagen, quand il aura sonné deux heures. es wird gleich zehen schlagen, il va sonner oder il s'en va dix heures.
sich schlagen, se battre; chamailler; rendre combat. mit einem, contre qn. sie wollen sich schlagen, ils vont jouer des couteaux. sich duelliren, se battre en duel. mit Pistolen sich schlagen, se battre à coups de pistolets. sich um etwas schlagen, winden, s'entortiller. sich durch die Feinde schlagen, percer, passer sur le ventre à -; se faire jour à travers l'ennemi l'épée à la main; passer au travers en se battant. sich zu einem schlagen, se joindre à qn, prendre, embrasser le parti de qn; entrer dans le parti, dans les intérêts de qn; se jetter dans le parti de qn. sich zum Gegentheil, zur Oppositionspartey schlagen, s'intéresser dans le parti opposé. sich zu einer andern Partey schlagen, f. tourner casaque. sich an die Brust schlagen, se frapper la poitrine. sich mit Sorgen, Grillen, être rongé de chagrin, de souci, être en inquiétude; songer, rêver creux; avoir martel en tête. sich mit seinen eigenen Worten, sich aufs Maul, se contredire, s'enterrer soi-même. *it.* se nuire par ses propos paroles f. se couper de son propre couteau; se tuer de sa propre allumelle. schlagender Puls, pous qui bat. schlagendes Pferd, cheval qui rue.
Schlagen, mit einigen Vorwörtern, s. Abschlagen, Anschlagen, Ausschlagen, Ausschlagen, Durchschlagen, Einschlagen, Niederschlagen, Umschlagen, Ueberschlagen, Zuschlagen, Vorschlagen.
An den Fels schlagen, als Wellen, frapper, battre. die Wellen schlagen an den Fels, les flots battent le rocher. die Wellen schlugen wild und heftig an oder gegen das Schiffchen, les vagues frappoient la barque avec fureur. an die Thüre, frapper, heurter à la porte. an oder gegen etwas stossen, donner, heurter contre qch. die Hand an das Werk schlagen, mettre la main à l'œuvre. an etwas schlagen, heften, attacher, afficher à. so, daß es hineingeht, ficher, faire entrer dans. einen, eines Namen an den Galgen schlagen, afficher le nom de qn à la potence; peindre qn en effigie. jemand an den Hals, an oder hinter die Ohren schlagen, porter un coup à qn; lui donner sur les oreilles; donner un soufflet à qn. an seine Brust schlagen, se frapper la poitrine.

trine. schlagt an! (das Commando bey den Handgriffen der Soldaten) en joue!

Auf den Hintern mit Ruthen schlagen, fesser. aufs Maul, frapper, donner sur le mufle, donner un soufflet à qn. Eyer auf Butter, pocher. die Augen auf etwas, jetter les yeux, tourner la vue sur qch. auf der Laute, jouer de -. it. pincer. einen Impost auf die einkommenden Waaren, mettre un impôt sur les marchandises d'entrée. P. auf den Sack (Sattel) schlagen und den Esel, das Pferd meinen, battre le chien devant le lion.

Aus etwas herausschlagen, casser pour en tirer, pour en faire sortir. aus dem Hause schlagen, wegjagen, chasser qn de la maison. (à force de coups) aus dem Sinne, aus den Gedanken, oublier qch, it. chasser, ôter de son esprit. aus der Art, dégénérer, se corrompre, s'altérer, s'abâtardir, forligner. g. aus dem Geschirr, se dérégler. aus dem Wagen, tomber, être lancé du chariot, (par une violente secousse.) als eine Flamme aus einem Orte, sortir, die Flamme schlägt zu allen Fenstern heraus, la flamme sort de tous côtés par les fenêtres.

Durch ein Sieb schlagen, passer qch par l'étamine. durch etwas, als Regen, percer. als Papier, boire. das Papier schlägt durch, le papier boit; (l'encre perce le papier.)

In die Wand schlagen, ficher. in die Erde, als Pfähle, enfoncer, hier. in einen Ort, als der Donner, einschlagen, tomber. in die Glieder, saisir, attaquer les membres. in Fässer, mettre, empaqueter, encaquer. in Bündlein, mettre en bottes. in die Hand, toucher dans la main. in die Flucht, mettre en fuite. die Feinde, mener les ennemis battant. in die Eisen, mettre qn aux fers. einen Hasen in die Pastete, mettre un lièvre en pâté. die Schweine in die Mast, mettre les cochons à la glandée. die Schafe in den Pfärch, mettre les brebis dans le parc, les faire parquer. die Wellen schlagen ins Schiff, les flots couvrent, accablent la barque. die Wellen schlugen oben in unser Schiff hinein, la mer nous mangeoit. in sich schlagen, se reconnoître, rentrer en soi-même; se repentir; revenir à soi-même.

Mit dem Stock schlagen, bastonner qn. mit der Ruthe, fouetter, fesser, donner le fouet. mit der Hand, frapper de la main, it. g. taper, paumer, dauber. mit den Flügeln, battre des ailes. mit dem Kopf gegen die Wand schlagen, donner, heurter de la tête contre le mur.

Nach einem schlagen, porter un coup à qn. f. ihm ähnlich seyn, ressembler à qn, ne pas démentir. in eines Fußtapfen treten, suivre les traces de qn. seinen Vorfahren nachschlagen, suivre les traces de ses ancêtres. einem nachahmen, imiter qn. nicht nachschlagen, forligner, dégénérer.

Ueber etwas schlagen, setzen, jetter dessus, étendre sur -. eine Decke über den Tisch, étendre une couverture sur la table. aufschlagen, retrousser die Aermel über den Ellbogen, retrousser les manches.

Um etwas schlagen, einwickeln, envelopper. den Mantel um sich, um das Gesicht, s'en envelopper de son manteau. umwickeln, entortiller. die Locken um den Finger schlagen, (bey den Perückenmachern) ratiocher sur le doigt.

zu etwas schlagen, hinzusetzen, ajouter, joindre, annexer. zum Ritter schlagen, créer -, faire -, passer -, recevoir qn chevalier. zu Fäden schlagen, verlohren aufheften, fauxfiler, faufiler; bâtir. zu einer Wunde, als der kalte Brand, se mettre, survenir. es könnte leicht ein Fieber dazu schlagen, il pourroit bien survenir une fièvre. der kalte Brand ist zur Wunde geschlagen, la gangrène s'est mise dans la plaie. f. wofern nicht irgend ein Unfall darzu schlägt, à moins que quelque malheur ne survienne.

Schlagen, *s. n.* l'action de frapper, - de battre, battement. den Feind zum Schlagen bringen, engager l'ennemi au combat. Schlagen des Herzens, battement de cœur, palpitation. des Pulses, battement de pous, pulsation. ausserordentliches Schlagen des Pulses, abattement. das Schlagen der Adern im Körper, pulsation des artères. das Schlagen einer Ader, das Aderlassen, phlébotomie, saignée. das Schlagen des Tacts, mesure. das Schlagen, Ausschlagen der Pferde, ruade, regimbement. das Schlagen der Nachtigall, chant. der Wachteln, courcaillet. des Feindes, défaite. einer Brücke, construction.

Schläger, *s. m.* (w. batteur de fer.) der oft duellirt, duelliste, batailleur, bretailleur, bretteur, spadassin. Renomist, un fameux duelliste. it. brave de Boulogne; traîne-rapière; coupe-jarret. der gleich vom Leder zieht, S. dégaineur. Beckenschläger, Blechschläger, s. Klempner. Kesselschläger, s. Kupferschmid. Oehlschläger, huilier. Paukenschläger, tinbalier. Trommelschläger, tambour. Goldschläger, batteur d'or. Holzschläger, abatteur, it. fendeur de bois. Lautenschläger, joueur de luth. Todtschläger, homicide, meurtrier.

Schlägerey, *s. f.* batterie. it. combat, duel, mêlée. Händel, coups, querelle, dispute où l'on en vient aux coups, chamaillis. in Schlägerey gerathen, en venir aux prises, aux mains, à mains mêlées. sich in die Schlägerey mengen, se fourrer dans la mêlée.

Schlägeschag, *s. m.* s. Schlagschatz.

Schlagestampfe, *s. f.* (in den Papiermühlen) ein eiserner Hammer, welcher vom Wasser getrieben wird und das Papier glatt und eben schlägt, marteau à lisser.

Schlagetodt, *s. m.* g. ein grosser, langer Mensch, (schimpfsweise) flandrin.

Schlageuhr, *s. f.* eine Uhr, welche schläget, montre -, horloge sonnante.

Schlagewerk, *s. n.* dasjenige Räderwerk in einer Uhr, welches das Schlagen verursacht, sonnerie.

Schlagfaß, *s. n.* Tonne, barril, futaille pour y emballer, empaqueter.

Schlagfeder, *s. f.* 1) die stärksten Federn in den Flügeln der Vögel, die Schwungfedern, pennes. it. cerceaux. 2) Art stählerner Federn, welche das Schlagen eines andern Stückes bewirken, ressort.

Schlagfluß, *s. m.* apoplexie. s. Schlag.

Schlagflußig, *adj.* apoplectique.

Schlaggig, s. Schlackig.

Schlaggold, *s. n.* ein mit sauren Geistern verbundenes gepülvertes Gold, welches über dem Feuer einen starken Knall verursachet, Knallgold, or fulminant.

Schlaghäftlein, *s. n.* Schlaghäftel, kleine Pflöcke auf dem Vogelherde, welche eingeschlagen werden, die Hauptleinen daran zu binden, piquet d'attache.

Schlaghammer, *s. m.* (bey den Buchbindern, Goldschlägern) battoir.

Schlaghaus, s. Schlachthaus.

Schlagholz, *s. n.* 1) ein Holz, oder hölzernes Werkzeug zum Schlagen, als am Fachbogen der Hutmacher, coche. ein Werkzeug der Seiler zur Verfertigung der Tragbänder, épée. 2) im Forstwesen, ein Holz, welches mit Nutzen geschlagen werden kan, schlagbares Holz, bois taillis. 3) ebendaselbst, Buschholz, it. eine damit bewachsene Gegend, taillis.

Schlaghüter, *s. m.* (im Forstwesen) ein Baum, welcher auf einem Schlage zur Besamung desselben stehen bleibt, baliveau.

Schlagkraut, *s. n.* eine Art Gamanders, ivette, ive musquée. (*Teucrium Chamæpytis* L.)

Schlagkuh, *s. f.* w. Kuh, welche Milch und Butter gibt, vache à lait.

Schlagleine, *s. f.* Ruckleine an den Vogelwänden des Vogelherdes, tirant.

Schlagleiste, *s. f.* eine Leiste, woran ein Deckel oder Thür anschläget, battement.

Schlaglicht, *s. n.* (in der Malerey) ein lebhafter, geschickt angebrachter Lichtstrahl, um denjenigen Theil einer Figur hervortreten zu lassen, welcher dem einfallenden Sonnenlichte am stärksten ausgesetzt ist, coup de jour.

Schlagloth, *s. n.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) diejenige Masse, womit gelöthet wird, soudure, paillon, paillon de soudure.

Schlagmüde, *adj.* g. las comme un chien; harassé.

Schlagnagel, *s. m.* (in den Schlagenbrey) die senkrechten Stifte an dem Heberade, welche den Hammer heben und wieder fallen lassen, poussoir, mentonnet.

Schlagnetz, *s. n.* (bey den Fischern) feine. Schlagnetz der Jäger, trappe. im Ballhause, Rakel, raquette.

Schlagpfahl, *s. m.* Pfahl, woran die Gartenthür in den Hecken und Zäunen anschlägt, contr'appui.

Schlagpillen, *s. pl.* pilules apoplectiques.

Schlagpulver, *s. n.* poudre apoplectique, poudre contre l'apoplexie. it. s. Knallpulver.

Schlagrahmen, *s. m.* woran oder worauf ein Gemälde ausgespannt ist, chassis.

Schlagregen, *s. m.* ondée, lavasse. starker, nebst einem heftigen Wirbelwinde, trombe, puchot. s. Platzregen.

Schlagriemen, *s. m.* der alten Klopffechter, ceste.

Schlagruthe, *s. m.* ein langer und biegsamer Stock an dem Mehlkasten, in Mahlmühlen, battant de huche.

Schlagschatten, *s. m.* (in der Malerey) der stärkere Schatten eines Körpers, welcher in dem schwächeren Schatten eines andern stehet, ombrage.

Schlagschatz, *s. m.* brassage. Recht, so dem Landesherren von der Münze gebühret, seigneuriage. Schlagschatz für die Münzunkosten, rendage.

Schlagscheibe, *s. f.* (in dem Schlagewerke der Schlaguhren) diejenige Scheibe, welche die Anzahl der Schläge jeder Stunde bestimmt, palette d'échappement.

Schlagschieber, *s. m.* (bey den Beckern) ein langer Schieber, worauf die Semmeln in den Ofen gebacken werden, planche sur la quelle on cuit au four les rengées de pain blanc.

Schlagschlüssel, *s. m.* der Schlüssel zu einem Schlage oder Schlagbaume, clef de barrière.

Schlagspindel, *s. f.* (bey den Drechslern) eine hölzerne Spindel mit einem Loche, in welches der Zapfen des Stücks, das gedrehet werden soll, eingeschlagen wird, mandrin.

Schlagspuhle, *s. f.* die stärksten Spuhlen an den Gänseflügeln, bouts d'ailes.

Schlagstange, *s. f.* (bey den Jägern) s. Schlagbaum.

Schlagstock, *s. m.* (bey den Hutmachern) coche. s. Schlagholz.

Schlagtaube, *s. f.* zahme Taube, pigeon de ferme.

Schlagthürlein, *s. n.* an Pumpen, s. Ventil.

Schlaguhr, *s. f.* s. Schlageuhr.
Schlagung, s. Schlagen.
Schlagwald, *s. m.* Wald von schlagbaren Bäumen, bois taillis.
Schlagwand, *s. f.* Art langer und breiter Netze zum Vogelfange, pan contremaillé.
Schlagwasser, *s. n.* eau apoplectique; eau de la reine de Hongrie.
Schlagwelle, *s. f.* welche das stürmische Meer gegeneinander treibt und in die Höhe gegen das Schiff wirft, wodurch in einem Gefechte die untern Kanonen oft unbrauchbar werden, vague.
Schlagwerk, s. Schlagewerk.
Schlagwetter, *s. n. w.* orage.
Schlagwunde, *s. f.* contusion, meurtrissure.
Schlagzeichen, *s. n.* vor dem Vierthelschlagen, in Repetiruhren, avant-quart.
Schlaife, *s. f.* Kerbe, Nuse in den Gränzsteinen, coche, cran, entaillure.
Schlaks, Schlecks, *s. m.* g. fauler Mensch, fainéant.
Schlamm, *s. m.* Koth, e. boue. im Schlamme stecken bleiben, s'embourber dans les boues. Koth, Morast, Moder, bourbe, *it.* limon, fange. sich im Schlamme wälzen, se veautrer dans la bourbe. Schlamm, Moder in Flüssen, Morästen, vase, vaze. so man bey Reinigung eines Grabens, Teichs ꝛc. ausgeworfen, vuidanges, curures. sich im Schlamme herumwälzen, (von wilden Schweinen) ventrouiller.
Schlammbeisker, Schlammbeisser, *s. m.* loche d'étang. (*Cobitis fossilis* L.)
Schlämmen, *v. a.* 1) von einem gepülverten Körper das zarte Pulver durch öfters aufgegossenes und abgelegenes Wasser absondern, laver. 2) von Schlamme reinigen, débourber.
Schlämmen, *v. n.* im Genuß der Speise und des Getränks die Gränzen der Nothdurft auf eine grobe Art überschreiten, faire la débauche, vivre dans la débauche et dans le luxe, vivre prodigalement, goinfrer, faire grande chère, faire ripaille.
Schlämmen, *s. n.* (im Bergbaue) lavure. *it.* s. Schlämmerey.
Schlämmer, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Arbeiter, der da schlämmet, laveur.
Schlämmer, *s. m.* g. der die Gränzen der Nothdurft in Essen und Trinken überschreitet, débauché, goinfre, qui vit dans la débauche et dans le luxe, gourmand.
Schlämmerey, *s. f.* Unmäßigkeit in Essen und Trinken, débauche, luxe, goinfrerie, gourmandise.
Schlämmerisch, *adj.* de goinfre, de gourmand.
Schlammfisch, *s. m.* Fisch, der sich gewöhnlich im Schlamme der Teiche aufhält, poisson d'étang.
Schlämmgraben, *s. m.* (im Bergbaue) ein viereckter Kasten, worin das Erz geschlämmet wird, égrapoir.
Schlammgrube, *s. f.* bourbier.
Schlammherd, *s. m.* (im Bergbaue) ein Herd zwischen den Zwitterwerken, worauf der Schlamstein geschlämmet wird, lavoir.
Schlammig, *adj.* boueux, bourbeux, limonneux, fangeux, crailleux, vaseux. schlammiger Seegrund, fond vaseux. sehr schlammiger Weg, chemin bien pâteux. den Fischen den schlammigen Geschmack benehmen, débourber. schlammig schmecken, sentir la bourbe.
Schlammkrücke, *s. f.* eine Krücke, den Schlamm damit wegzuschaffen, râble.
Schlammküste, *s. f.* (im Bergbaue) s. Schlammkrücke,
Schlammpfanne, *s. f.* (in den Salzkothen) kleine flache Pfannen, welche in die grosse gesetzt werden, wenn das Salz anfängt zu körnen, damit der Schlamm sich hineinsetze, angelot.
Schlammschiff, *s. n.* auf der Loire, gabare. in Gascogne, pousse-pied. das platte Schlammschiff, eine Gegend im englischen Canal, heu de limon.
Schlammschlich, *s. m.* (im Bergbaue) der aus dem Schlämmer erhaltene Schlich, limon de la mine lavée.
Schlammstein, *s. m.* (ebendaselbst) die geschlämmten oder zum Schlämmen bestimmten Zinnzwitter, mine d'étain lavée.
Schlampamp, *s. m.* g. üppige Fresserey, goinfrerie, gogaille, ripaille; débauche.
Schlampampen, *v. n.* g. schlämmen, prassen, goinfrer; faire gogaille, ripaille, la débauche, bonne chère, gaudir, faire gaudeamus.
Schlampamper, *s. m.* Prasser, goinfre, débauché; qui fait ripaille; gourmand; qui aime la bonne chère; qui mange tout son bien à faire bonne chère; qui est sujet à sa gueule. *it.* boute-tout-cuire.
Schlampe, *s. f.* g. unreinliche Weibesperson, crasseuse, mal-propre, crottée, gaupe, lagouin, salisson, salope, souillon, salaude, saligaud, guenipe, excroqueuse de gringuenaudes.
Schlampen, *v. a.* g. von Hunden, flüßige Dinge hineinschlingen, schlappen, lapper. *v. n.* schlotterig seyn, être nonchalant. im Koth schlampen, patschen, patrouiller dans la boue.
Schlampig, *adj.* g. négligent en ses habits, vilain, sale, mal propre, crotté. *adv.* salopement, mal-proprement.
Schlange, *s. f.* eine Art Amphibien, welche weder Füsse noch Flosfedern haben, sondern sich vermittelst einer wellenförmigen Bewegung und der Schuppen und Schilde oder Ringe, womit sie bedeckt sind, auf der Erde fortbewegen, serpent. Sie werden in folgende sechs Geschlechter getheilt: 1) die Klapperschlange, serpent à sonnettes, - à grelots, (in Brasilien) boicininga. (*Crotalus* L.) 2) die Riesenschlange, boa. (*Boa* L.) dahin gehört die Büffelschlange, serpent étouffeur. (*Boa Constrictor* L.) Schlange mit dem Hundskopfe, serpent à tête de chien. (*Boa canina* L.) die Stockschlange, scytale. (*Boa Scytale* L.) 3) Natterschlange, Otterschlange, couleuvre. (*Coluber* L.) dahin werden gerechnet: die Viper, vipère. (*Coluber Vipera* L.) der Sandkriecher, ammodyte. (*Coluber Ammodytes* L.) die Hornschlange, serpent cornu, céraste. (*Colnber Cerastes* L.) die Otter, aspic. (*Coluber Aspis* L.) die Schießschlange, javelot, acontias. (*Coluber Anrora* L.) die braune Natter, sipedon. (*Coluber Sipedon* L.) die Bandnatter, couleuvre à bandes. (*Coluber lemniscatus* L.) die Aesculapschlange, serpent d'Esculape. (*Coluber Aesculapii* L.) die Ringelnatter, couleuvre à collier. (*Colnber Natrix* L.) die Brillenschlange, Klappenschlange, serpent à lunette, serpent couronné. (*Coluber Naja* L.) der Rundkopf, sibon. (*Coluber Sibon* L.) die Durstnatter, dipsas. (*Colnber Dipsas* L.) 4) Aalschlange, serpent qui est couvert d'écailles à l'abdomen et sur la queue. (*Anguis* L.) es werden dahin gerechnet, die Bruchschlange, anvoie, orvert. (*Anguis fragilis* L.) 5) Ringelschlange, amphisbène, serpent à deux têtes, serpent double marcheur. (*Amphisbæna* L.) 6) Blindschleich, cécile, serpent aveugle. (*Cæcilia* L.) die Schlange zischet, le serpent siffle. die Schlangen beschweren, charmer les serpens. junge Schlange, serpenteau. Anbetung der Schlangen, ophiolatrie. Wahrsagung aus den Schlangen, ophiomance, ophiomancie.

f. Schlange, böser, boshafter Mensch, serpent, homme malicieux, méchant. *P.* eine Schlange im Busen hegen, nourrir un serpent, une vipère dans son sein. (faire du bien à un ingrat.) die alte, die höllische Schlange, der Teufel, le vieux serpent, le dragon, le serpent infernal, le diable.

Schlange im Wapen, givre, guivre, bisse. geflügelte Schlange, amphistère.
Schlängeln, *v. r.* sich, winden, s'entortiller.
Schlangenanbeter, *s. m.* serpenticole.
Schlangenart, *s. f.* engeance -, race de serpent.
Schlangenartig, *adj.* serpentin, - e.
Schlangenauge, *s. n.* Steinchen, so auf der Insel Malta gefunden, und wider den Gift in Ringe eingefaßt wird, œil de serpent, chélonite.
Schlangenbalg, *s. m.* abgestreifte Haut, dépouille de serpent.
Schlangenbanner, - beschwerer, *s. m.* psylles, enchanteur, qui prend les serpens par charme.
Schlangenblumchen, *s. n.* s. Schneeglöckchen.
Schlangenbruder, *s. pl.* Art alter gnostischer Ketzer unter den Juden und Christen, welche die Paradiesschlange als einen guten Geist verehrten, ophites, ophiens.
Schlangendienst, *s. m.* Anbetung der Schlangen, ophiolatrie.
Schlangeney, *s. n.* œuf de serpent. *it.* s. Schlangenauge.
Schlangenfett, *s. n.* axonge de serpent.
Schlangenfigur, *s. f.* gewisse im Wapen, gargouille, gringole.
Schlangenfisch, *s. m.* donzelle. (*Ophidium* L.)
Schlangenförmig, *adj.* von den Umrissen der Figuren in der Malerey, ondoyant, en ondes; sinueux.
Schlangenfresser, *s. m.* ophiophage. *it.* Name des weissen Löfflers, s. Löffelgans 2.
Schlangengezische, *s. n.* les sifflemens d'un serpent.
Schlangengift, *s. n.* venin de serpent.
Schlangengras, *s. n.* serpentine.
Schlangengrotte, *s. f.* ohnweit Stigliano im Kirchenstaate in Italien, grotte des serpens.
Schlangengurke, *s. f.* vier bis fünf Schuh lange Gurken, concombre serpentin
Schlangenhaupt, *s. n.* ein Kraut, échion. (*Echium* L.)
Schlangenhaut, *s. f.* 1) die Haut einer Schlange, peau de serpent. *it.* s. Schlangenbalg. 2) eine Art Mondschnecken, peau de serpent, burgau, princesse. (*Turbo marmoratus* L.)
Schlangenholz, *s. n.* ein Holz, welches eine schweißtreibende Kraft hat und daher wider den Biß der giftigen Thiere gebraucht wird, bois de serpent. (*Ophioxylon* L.)
Schlangenknoblauch, *s. m.* rocambole. (*Allium scorodoprasum* L.)
Schlangenkönig, *s. m.* roi des serpens, serpent étouffeur. (*Boa constrictor* L.)
Schlangenkopf, *s. m.* tête de serpent. *it.* Name eines Vogels, anhinga de Brésil, tupinambis. (*Plotus Anhinga* L.)
Schlangenköpfchen, *s. n.* Art Porcelanschnecken, porcellaine à tête de serpent.
Schlangenköpfig, *adj.* à tête de serpent. schlangenköpfiges Kreuz, (im Wapen) croix gringolée.
Schlangenkraut, *s. n.* serpentaire. (*Arum Dracunculus* L.)
Schlangenkreuz, *s. n.* croix vivrée, - givrée. doppeltes Schlangenkreuz, oder Kreuz, so sich mit einem Schlangenkopfe endiget, croix gringolée.
Schlangenkrone, *s. f.* couronne de serpent.

Schlangenlinie, *s. f.* ligne sinueuse.
Schlangenlist, *s. f.* malice, ruse de serpent.
Schlangenmann, *s. m.* Name eines Sternbildes, serpentaire, ophiuque.
Schlangenmoos, *s. n.* s. Bärlapp.
Schlangenmord, *s. m.* Scorzoner Wurz, scorzonère. (*Scorzonera* L.)
Schlangenpapier, *s. n.* Art Papier, so mit einer Schlangen gezeichnet, serpente.
Schlangenpulver, *s. n.* eine allgemeine und bewährte Arzney wider die Rind- Schaf- und Schweinviehseuchen, poudre de serpent.
Schlangenring, *s. m.* Schlangenringe und anderer Zierrath am Wehrgehenge, garniture de baudrier.
Schlangenröhre, *s. f.* eine schlangenförmige Röhre, tuyau sinueux.
Schlangensäule, *s. f.* colonne torse.
Schlangensegen, *s. m.* charme pour prendre ou pour chasser les serpens.
Schlangenspritze, *s. f.* eine Feuerspritze mit einem langen biegsamen ledernen Schlauche, seringue à canal de cuir.
Schlangenstein, *s. m.* ein kleiner schwarzer Stein mit einem schmutzig weissen Flecke auf beyden Seiten, von welchem man glaubt, daß er in den Schlangen gefunden werde, pierre de serpent.
Schlangenstich, *s. m.* 1) der Stich von einer Schlange, morsure de serpent. 2) eine Art Stickerey bey den Nähterinnen, point serpentin.
Schlangentanz, *s. m.* ein Tanz der Brillenschlangen in Indien, danse des serpens. *it.* ein Bauertanz um drey Bäumen, olivettes.
Schlangenträger, s. Schlangenmann.
Schlangenverehrer, s. Schlangenbrüder.
Schlangenweise, *adv.* tortueusement, en serpentant. fliessen, *it.* gehen, als ein Weg, serpenter. so schlangenweise geht, qui va, coule en serpentant, w. tortueux, en zigzac. schlangenweise laufen, tournoyer. schlangenweise gezogen, (im Wapen) tortillé. ein Pferd schlangenweise reiten, serpéger. schlangenweise gemachte Zierrathe am bäurischen Werke, tortillis, boffage vermiculé.
Schlangenwundkraut, *s. n.* véronique.
Schlangenwurz, s. Schlangenkraut. *it.* Natterwurz.
Schlangenwurzel, *s. f.* 1) die Wurzel des Schlangenholzes, serpentaire. 2) eine Art Osterluzey, serpentaire de Virginie, vipérine virginienne. (*Aristolochia Serpentaria* L.)
Schlangenzunge, *s. f.* langue de serpent. eine zungenförmige Versteinerung, odontopètre, glossopètre.
Schlangenzünglein, *s. n.* ein Kraut, langue de serpent, langue de serpentine, ophioglosse. (*Ophioglossum* L.)
Schlänglein, *s. n.* petit serpent, serpenteau. Schlängleun im klebrichten Theil des Mehls, anguilles.
Schlank, *adj.* vom Leibe, délié, grêle. schlanke Leibesgestalt, taille déliée. mager, maigre, effilé. schmal, menu. so sich leicht bieget, pliable, flexible. schlankes Rohr, canne flexible.
Schlank, *s. m.* w. g. tour, finesse, ruse.
Schlanken, *v. n.* w. vaciller.
Schlankheit, *s. f.* w. flexibilité; délicatesse.
Schlante, *s. f.* eine schwedische Geldsorte, so drey Öhr Kupfermünze hält, monnoie de Suède, valant trois œr.
Schlapp, s. Schlaff.
Schlappe, *s. f.* s. Schlag, coup. Schlag an den Kopf, soufflet. s. Verlust, perte, dommage. *it.* Art Mütze oder Kopftracht bey den Alten, mit herabhengenden Lappen; (in Preussen) ein Schläppken, chaperon, voile; simple coiffe; bonnet. Schlappe am Schuh, s. Lasche. Stirnschlappe am Pferdezaum, fronteau.
Schlappen, *v. a.* und *n.* mit ausgeschlagener Zunge einschlurfen, lapper. *it.* schlapp seyn, flottern, pendiller, branler. es schlappt alles an ihm, ses habits lui pendillent sur le corps.
Schlappheit, *s. f.* Schlaffheit.
Schlapphut, *s. m.* ein schlaffer Hut, claque-oreille.
Schlappöhrig, *adj.* als Esel, Schweine, qui a des oreilles pendantes, abattues.
Schlaraffe, *s. m.* eine Person, welche dem trägen Müssiggang ergeben ist, fainéant, fruand.
Schlaraffengesicht, *s. n.* S. visage de cuir bouilli; visage à étui; un sot visage. (in der Baukunst) masque, mascaron. an Springbrunnen, gargouille. er hat ein rechtes Schlaraffengesicht, il ressemble à un singe. wenn ihr das Schlaraffengesicht gesehen hättet! si vous aviez vu le personnage! Schlaraffengesicht, häßliches Weibsbild, (Schimpfwort) masque; mijaurée, guenuche, guenon, visage de guenon; une vieille gargouille, médaille.
Schlaraffenland, *s. n.* g. pays de Cocagne, région imaginaire; Utopie.
Schlarfen, *v. n.* g. (nach Verschiedenheit der Mundarten auch Schlarren, Schlorfen, Schlurven,) mit den Füssen, eigentlich: alte oder weite Schuhe oder Pantoffeln mit den Füssen fortschleppen, marcher en traînant, se traîner. vom Trinken, s. Schlürfen.
Schlarfen, Schlarren, *s. pl.* Schlarfschuhe, souliers mis en pantoufle; savates; chaussons.
Schlau, *adj.* listig, fin, rusé, matois. geschickt, adroit. klug, prudent. g. und s. schlauer Mensch, Gast, Fuchs, Vogel, un fin renard, narquois, une fine mouche. schlauer, durchtriebener Kopf, Gast, un fin matois. *it. s.* es ist ein schlaues Ding, c'est une fine mouche, matoise. S. schlauer und listiger Mensch, Schlaukopf, der sich nicht leicht betrügen läßt, aigre-fin.
Schlau, *adv.* finement, adroitement, prudemment, politiquement, avec ruse. einem etwas schlau entwenden, escroquer qch de qn.
Schlaube, *s. f.* Hülse, Schale der Erbsen, Bohnen u. s. f. écosse, gousse.
Schlauben, Schlauen, *v. a.* ausschlauen Bohnen, Erbsen, écosser, égousser. abpellen, fraiser, troisser.
Schlauch, *s. m.* vom Leder, Wein, Öhl, *it.* Wind darein zu fassen, outre. *it.* von Bockfellen, bouc, peau de bouc. Schlauch, saucisse, saussisse. lederner zum Getränke, matare. Schlauch, Röhre, canal, cannelle, conduit, tuyau. s. Schlauch, das grosse Behältniß des Meers, so das Wasser desselben zusammen hält, receptacle d'eau. Schlauch, utricule. der Schlauch, Thiel am Halse des Ochsen, fanon. einen Schlauch füllen, remplir un outre, un bouc. lederner Schlauch, das Wasser aus den Schiffen zu pumpen, manche à eau. Schlauch, Haut, Röhre, worin des Pferdes und Esels Glied steckt, fourreau. a. Schlauch, die Kehle, gosier. s. Schlund.
Schlauchbohrer, *s. m.* eine Art Bohrer, den Wein vermittelst desselben durch die Schläuche aus den Fässern zu ziehen, tarière des tuyaux de cuir.
Schläuchen, *v. a.* ausschlauchen, das Innere einer Röhre reinigen, nettoyer un tuyau.
Schlauchnäher, s. Schlauchbohrer.
Schlauder, *s. f.* (in der Baukunst) Schließ- oder Giebelanker der Gebäude, pignon ancré.
Schläuder, s. Schleuder.
Schlaudrig, *adj.* nonchalant, négligent. *adv.* nonchalamment, négligemment.
Schlaudern, schläudern, schludern, *v. n.* g. nachläßig seyn, être négligent, nonchalant.
Schlauheit, s. Schlauigkeit.
Schlauigkeit, *s. f.* finesse, ruse, adresse, prudence, politique.
Schlaukopf, *s. m.* homme rusé.
Schlaunen, *v. n.* w. a. aller, succéder, avancer, réussir. die Sache schlaunet sich so hin, l'affaire va toujours son train.
Schläunig, s. Schleunig.
Schlecht, *adj.* einfach, simple. *it.* uni. schlechtes Tuch, simple drap. ein schlechtes Kleid, ohne Tressen, Spitzen, habit uni, tout simple. ein schlechtes Halstuch, cravate simple. schlecht, bloß, simple, ein schlechter, gemeiner Edelmann, Soldat, Bürger, un simple gentilhomme, soldat, bourgeois.

schlecht, unvermischt, von Blumen, einfarbig, pur. schlecht, ganz schlecht Wasser, de l'eau pure, toute pure.

schlecht, platt, eben, gleich, flach, plain, plat, uni. schlechtes, schlichtes Haar, nicht kraus, cheveux plats. schlechter Fußboden, plancher uni. schlechte, gemeine Rede, discours fort plat. schlechter, schlichter Zeug, ohne Figuren, une étoffe plaine, non-ouvrée.

schlecht, gering, klein, petit, vil, chétif, bas. *it.* frivole. schlechter Wein, petit vin. schlechte Besoldung, petits gages. etwas um einen schlechten Preis, um ein Spottgeld haben, avoir qch à vil prix. schlechte, schlechtgültige Waare, von geringem Werth, marchandise de peu de valeur. schlecht, gering Gold, bas or; or d'Allemagne. schlechtes Geld, monnoie de bas aloi, de bas titre. g. ein schlechtes Ding, etwas Schlechtes, peu de chose, bagatelle. das wäre etwas Schlechtes für ihn, ce seroit peu de chose pour lui. einen schlechten Dienst, Gefallen erweisen, jouer un mauvais tour à qn; désobliger qn; donner du déplaisir à qn. schlechte Lust zu etwas haben, n'avoir nulle envie d'une chose, n'y être pas porté.

schlecht, mager, maigre. schlechte Entschuldigung, excuse frivole, maigre. schlechte Mahlzeit, petit, maigre repas, *it.* repas ordinaire, repas en maigre.

schlecht, elend, miserable. schlimm, übel, mauvais, méchant. sehr schlecht, détestable.

schlecht, beschwerlich, difficile, pénible, fâcheux. schlechte Zeiten, temps difficiles, fâcheux.

schlecht, schwach, foible. schlechter Trost, foible, triste consolation. schlechter Beweis, argument foible.

schlecht, gemein, gering, commun, vulgaire, ordinaire. schlechte, gemeine Mahlzeit, repas ordinaire. geringe, chétif repas. schlechte, gemeine Kleidung, habit commun, ordinaire. schlechte, gemeine Reden, discours communs. ein schlechter, gemeiner Mann, un homme du commun. schlechtes Zinn, étain commun.

schlecht, weder gut noch schlecht, mittelmäßig, médiocre, schlechte Gaben, Eigenschaften haben, avoir des qualités médiocres. schlechtes Glück, fortune médiocre. schlecht zu Fusse, désanché, mauvais piéton.

schlecht, niedrig, niederträchtig, bas, rampant, *it.* abject. schlechtes Herkommen, basse naissance, naissance abjecte. er ist von schlechtem Herkommen, il est de basse naissance. schlechte Schreibart, style bas, rampant. schlechtes Wort, mot bas. wenn (es) ich euch

nicht

nicht zu schlecht (ist) bin, si vous ne (le) me dédaignez pas. er thut, als ob es für ihn zu schlecht wäre, il fait le dédaigneux. ich bin ihm zu schlecht, il ne veut pas faire comparaison avec moi.

f. schlecht und recht, aufrichtig, intègre, entier, rond, sincère, droit. Mensch, der schlecht und recht lebt, homme uni dans sa conduite.

Schlecht, *adv.* simplement, purement, plainement, uniment, petitement, menuement, vilement, maigrement, exigument, chétivement, piétrement, bassement, médiocrement, trivialement, misérablement, pauvrement, pitoyablement, poëtiquement, méchaniquement. *it.* übel, mal. nicht gut, assez mal. schlecht gekleidet, vêtu simplement, mal vêtu. schlecht leben, sich schlecht behelfen, vivoter; faire piteuse chère; vivre chétivement, pauvrement. die Handlung geht schlecht, le négoce va mal. es steht schlecht um ihn, il est mal dans ses affaires; il est sur le côté. f. il est mal à cheval. einem seine Dienste schlecht belohnen, payer mal les services de qn. schlecht wohnen, être misérablement-, mal logé. schlecht reiten, piquer en Latin. schlecht gerathen, méchoir, mésarriver.

Schlechterdings, *adv.* durchaus, absolument, résolument. *it.* en tout et par tout, tout à plat.

Schlechtgültig, *adj.* de peu de valeur.

Schlechtheit, Schlechtigkeit, *s. f.* vilité, simplicité, bassesse.

Schlechthin, schlechtweg, *adv.* simplement, tout court.

Schlechtlöthig, *adj.* de bas aloi.

Schlecken, schleckern, *v. a.* être friand, aimer les bons morceaux.

Schlecker, *s. m.* friand, friolet, délicat, safre, safredent, croque-lardon; safrette; une bouche friande, délicate. *a.* lécheur.

Schleckerey, *s. f.* friandise, gloutonnerie, gourmandise, morceau friand, délicatesse, béatilles. Suppe mit allerhand Schleckereyen, potage de profitéroles.

Schleckerhaft, *adj.* friand.

Schleckerhaftigkeit, *s. f.* friandise.

Schleckermarkt, *s. m.* marché au fruit.

Schleckern, s. Schlecken.

Schlegel, s. Schlägel.

Schlehe, *s. f.* Frucht, prunelle.

Schlehenblühte, *s. f.* fleur de prunellier. Schlehenblühtwasser, eau de fleur de prunellier.

Schlehendorn, *s. m.* prunellier, prunier sauvage, - épineux; bey den Apothekern, acacia. (*Prunus spinosa* L.)

Schlehenmus, *s. n.* Schlehenconserve, *s. f.* Schlehensaft, *s. m.* jus-, conserve-, compôte de prunelles.

Schlehenwein, *s. m.* vin de prunelles.

Schleichbrief, *s. m.* Urkunde über die Vertauschung zweyer Dinge, lettre de permutation.

Schleichdrucker, *s. m.* ein Buchdrucker, der insgeheim verbotene Bücher druckt, imprimeur clandestin.

Schleichen, *v. n.* (ich schleiche, schlich, schliche, geschlichen) sachte gehen, aller lentement; marcher avec lenteur, - à pas de loup. S. aller comme un preneur de taupes. hinter einer her schleichen, suivre qn secrètement. hinter den Zäunen schleichen, se couler derrière les haies. sich heimlich an einen Ort, unter andere schleichen, se couler dans quelque endroit, - parmi les autres. kriechen, ramper, se trainer, heimlich, se glisser, se fourrer, *it.* entrer secrètement; se fourrer subtilement, tout doucement. sich davon schleichen, sich sachte wegbegeben, se dérober secrètement; s'esquiver doucement, se glisser dehors. f. faire le renard; battre en retraite. *it.* s'écouler, s'évader; se retirer tout doucement, - au petit pas. g. einen schleichen lassen, vesir, vesser; peter à la sourdine.

Schleichen, *s. n.* der Thiere, rampement.

Schleichend, *adj.* von Thieren, so kriechen, rampant, *it.* reptile. schleichendes Fieber, fièvre lente, fièvre étique.

Schleicher, *s. m.* Tuckmäuser, fournois, mouchard, tapinois, tartufe; finet, finette. Spion, espion. listiger, verstellter Mensch, dissimulé. g. Scheinheiliger, Schmeichelkatze, chatemite, attrape-minon, traineur. schleichender Wind, vesse.

Schleicherey, *s. f.* dissimulation, hypocrisie, tartuferie.

Schleicherisch, *adj.* captieux. *adv.* captieusement.

Schleichhandel, *s. m.* heimlicher Handel mit verbotenen Waaren, contrebande. Schleichhandel treiben, faire la contrebande. Schiff, das einen Schleichhandel treibt, l'orrendreur, vaisseau aventurier; interlope. Schleichhandel mit Salz, faux-saunage.

Schleichhändler, *s. m.* der einen Schleichhandel führt, contrebandier. mit Salz, faux-saunier; qui fraude la gabelle.

Schleichkrankheit, *s. f.* eine schleichende Krankheit, maladie de langueur.

Schleichtreppe, *s. f.* eine verborgene Treppe mit niedrigen Stuffen, pas de souris.

Schleichweg, *s. m.* 1) ein Fußsteig in einem Gehölze, das Wild zu beschleichen, sentier couvert. 2) ein heimlich verborgener Weg, s. Schleifweg.

Schleifbahn, g. s. Schlitterbahn.

Schleifbank, *s. f.* eine Bank, d. i. Gestelle, etwas darauf zu schleifen, banc à émoudre.

Schleifbaum, *s. m.* bey den Webern) ein Baum, an welchem das Werst herunter schleifet oder scheichet, damit es straf anhalte, barre du métier de tisserand.

Schleife, *s. f.* von Band ꝛc. nœud de ruban. laufende Schleife, nœud coulant, - courant. etwas in eine Schleife binden, mettre qch en nœud. Bandschleife, so einige Frauenzimmer vorn an ihrer Schnürbrust tragen, engageant. im Nacken, mouſqueture. hinten am Nachtkopfzeuge, cultbute. auf Unterröcken, attirante. zum Zierrath über einander gesetzte Bandschleifen, échelle de rubans. verschiedene Schleifen von einem geknüpften Bande, branches. Schleife von Diamanten, attache de diamans. Schleife an Schürzen der Frauenszimmer, bouillon. Schleifen, Schleifen, (bey den Posamentirern) lacis, réleaux. kleine runde Schleife, am Ende eines Taues, *it.* am Ende der Saiten auf musikalischen Instrumenten, *it.* von Draht, eine Öse, œillet. Schleifen am Rande der Segel, cobes. Reihe von Schleifen an der Mitte der Segel, ris. Schleifen, Schlaifen an den Mark- oder Gränzsteinen, entailliures, coches. von runden Schnüren anstatt der Knopflöcher, Schnurschleife, ganse. Garnitur Schleifen auf ein Kleid, agrément. *it.* Schleife, Schleppe am Kleide, la queue du manteau. Schleife oder Schlinge, Thiere und Vögel zu fangen, lacet, lacs, piége, collet, tente.

Schleife oder Schlitten, traineau, worauf Uebelthäter geschleift werden, claie. *it.* Art Schlitten oder Schleifen, poulain. Schrotleiter, poulain. Schleife oder Öhr am Segeltauwerke, anſette. s. Schlinge.

Schleifen, *v. a.* 1) schleppen, trainer. einen Uebelthäter zur Gerichtsstätte schleifen, trainer sur la claie au supplice. 2) eine Feuermäuer schleifen, nach einer schiefen Richtung in die Höhe führen, dévoyer. 3) einreissen, zerstören, démolir, raser, mettre rez pied. eine Vestung schleifen, démolir une forteresse. 4) mit einer Schleife an den Füssen fangen, als Federwildbret, enlacer. 5) in der Grammatik, Buchstaben ohne Stoß aussprechen, mouiller. in der Musik, eine Note schleifen, couler. 6) einen Knoten schleifen, faire un nœud coulant.

Schleifen, *v. a.* (*imperf.* ich schliff) 1) schärfen, wetzen, poliren, aiguiser, émoudre, émouler, affiler, passer sur la meule. Glas, Demant schleifen, polir, tailler. eine Tuchscheere schleifen, plancher une force. Spitzen an die Nadeln schleifen, poindre, pointer les aiguilles. 2) f. gesittet machen, polir, façonner, dérouiller, raboter. den Verstand schleifen, aiguiser l'esprit.

v. n. 1) von dem Auerhahn, einen aus Zischen und Kirren zusammengesetzten Laut von sich geben, grouiller. 2) stehend auf dem glatten Eise fortfahren, glisser.

Schleifen, *s. n. it.* Schleifung, *s. f.* l'action de trainer. *it.* aiguisement, émouture, polissure. einer Vestung, rasement, démolition. w. démantelement. das Schleifen, Schlittern auf dem Eise, glissement. das Schleifen im Singen, roulade, roulement, coulé, traînée de notes. verschiedener Noten in Einem Zuge, tirade. Einer Sylbe durch viele geschwänzte Noten, diminution.

Schleifer, *s. m.* 1) der allerhand Instrumente schleifet, émouleur. Tuchscherenschleifer, qui plancle les forces. Glattschleifer der Spiegelgläser, der Edelsteine, polisseur. *it.* qui taille. Schleifer der Glastafeln, Spiegel, doucisseur, adoucisseur. * Scherenschleifer, gagne-petit. 2) Schleifer, Schlitterer, gliſseur. 3) Schleifer, zwey oder mehrere mit einander verbundene Noten, in der Musik, arpègement. dergleichen machen, arpèger.

Schleiferlohn, *s. n.* ce qu'on paye à l'émouleur ou polisseur.

Schleifgöttinnen, *s. pl.* (bey den Handwerkern) zwey Gesellen, welche bey dem Schleifen die Pathenstelle vertreten und dem Deponirten einen neuen Namen beylegen, parrains.

Schleifhaken, *s. m.* oben links, unten rechts gekrümmt, so die Schleifer im Wapen führen, crochet d'émouleur.

Schleifhamen, *s. m.* Fischerhamen, traîneau.

Schleifkanne, *s. f.* eine grosse aus hölzernen Dauben zusammengesetzte Kanne, broc.

Schleiflade, *s. f.* eine Art Windladen in den Orgeln, sommier.

Schleifmühle, *s. f.* moulin à polir. Schleifmaschine, moulin à émoudre.

Schleifnadel, *s. f.* aiguille de tête, aiguille à lacer.

Schleifpathe, s. Schleifgöttinnen.

Schleifpfaffe, *s. m.* (bey den Handwerkern) ein Gesell, welcher das Schleifen oder Deponiren verrichtet, compagnon initiateur.

Schleifpfennig, *s. m.* Schwänzelpfennig, anse du panier.

Schleifrad, *s. n.* polissoire. der Steinschneider, meule à polir.

Schleifrebe, *s. f.* Nebenschoß an einem Weinstock, rejetton.

Schleifreis, *s. n.* (bey den Kärrnern) lange Büsche, welche sie an die Karren hängen, wenn sie Berg unter fahren, denselben dadurch aufzuhalten, randons.

Schleifsand, *s. m.* sablon. *it.* s. Schmergel.

Schleifschale, s. Schleifschüssel.

Schleif-

Schleifscheibe, *s. f.* eine stählerne Scheibe der Steinschleifer, die Edelgesteine daran zu schleifen, polissoire.

Schleifschuh, *s. m.* Schlittschuh, patin.

Schleifschüssel, *s. f.* (bey den Glasschleifern) eine meßingene Schüssel, worin die optischen Gläser geschliffen werden, ballin.

Schleifsel, s. Schleifstaub.

Schleifspäne, s. Schleifstaub.

Schleifstaub, *s. m.* potée d'émeril.

Schleifstein, *s. m.* queux. *it.* Wetzstein, pierre à aiguiser, meule à émoudre. Schleifstein zu Schermessern, pierre à raſoir. Schleifsteine der Messerschmide, meulleau. die größten, welche die Scharschmide gebrauchen, meullarde, meullardeau, molordeau. Abgang vom Schleifsteine, Schlich, so sich unten im Troge setzt, terre de moulard; cimolie.

Schleifstock, *s. m.* (bey den Messerschmiden) chaise de roue.

Schleifstühlchen, *s. n.* zum Schleiftroge, sellette.

Schleiftreppe, s. Schleichtreppe.

Schleifttog, *s. m.* worin das Wasser, den Stein zu netzen, auget.

Schleifung, s. Schleifen.

Schleifwasser, *s. n.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) lavure.

Schleifweg, *s. m.* heimlicher Nebenweg, détour; chemin écarté, vicomtier. f. biais, faux-fuyant.

Schleifwerkstatt, *s. f.* polissoir.

Schleifzehnte, *s. m.* eine Art des Zehnten, wo der Zehentherr seine Garbe nehmen kan, wo er will, dime prise à volonté.

Schleifzeug, *s. n.* instrumens à polir.

Schleihe, *s. f.* s. Schley.

Schleim, *s. m.* eine zähe, leimige und schlüpfrige Feuchtigkeit, mucilage, *it.* phlegme, pituite. zäher, roher, pituite visqueuse, crue. klebrichte und schleimichte Feuchtigkeit, viscosité, eau visqueuse, humeur visqueuse. Schleim der Schnecken, bave, *it.* viscosité. schleimichte Materie, sowohl die man von sich gibt, als auch von Früchten und Fleisch, so noch allzujung, glaire. Rotz, mucosité; bey Pferden, morve. Gerstenschleim, crême d'orge, de tisane. Arznei, so den Schleim abführet, apophlegmatisme, phlegmagogue, *it.* expectorant.

Schleimdrüse, *s. f.* glande -, glandule pituitaire, - émunctoire.

Schleimen, *v. n.* engendrer -, causer -, produire du phlegme, - la pituite. *v. a.* abschleimen, monder; ôter la viscosité, - le phlegme d'une chose. Fische schleimen, débourber, dégorger, démoliner. den Zucker abschleimen, purifier, écumer.

Schleimhaut, *s. f.* die mit den Schleimdrüsen versehene Pergamenthaut, mit welcher der Nasenknorpel inwendig versehen ist, tunique pituitaire.

Schleimhöhle, *s. f.* im Stirnbeine, sinus frontal.

Schleimig, *adj.* phlegmatique, muqueux, mucilagineux, visqueux, baveux, glaireux, pituiteux.

Schleimigkeit, *s. f.* w. viscosité.

Schleimpflaster, *s. n.* ein Pflaster, das aus allerley Gummatibus und Schleim von Samen zubereitet ist, diachylon.

Schleimpfropfen, *s. m.* ein schleimiges Gewächs in der Nase, polype mucilagineux.

Schleimstein, *s. m.* s. Märgel, *it.* Krebsstein.

Schleißbaum, *s. m.* pin, pinastre, bois qui se fend.

Schleisse, *s. f.* 1) dünne lange geschlissene oder gespaltene Späne, écliſſe, coupeau, morceau mince de bois fendu en long, bois mince fendu. *it.* bardeau. 2) Karpey, Schabsel, charpie, charpi, plumasseaux. grosse von Werg, étoupade; gâteau. 3) Abgang, abzuziehende Unkosten, déchet, rabat, décompte. Schleissen von der Wolle, bourre-laine, bourre-lanice, feutre. f. Schleissen an Federn, barbe. 4) Hohlkehle, deren oberster Theil auswärts und der unterste einwärts gebogen ist, gueule droite, das Gegentheil davon, gueule renversée.

Schleissen, *v. a.* (*imperf.* ich schliß, (in einigen Gegenden) schloß, *part.* geschlissen, (in einigen Gegenden) geschlossen.) reissen, spalten, fendre en long. Federn, éplucher, trier. *it.* ôter la barbe, les tiges des plumes; les ébarber. Rinden schleissen, die Bäume abschälen, peler, écorcer. Kleider schleissen, verschleissen, abnutzen, abtragen, user. Gebäude, Häuser, Kirchen ꝛc. schleissen, statt schleifen, niederreissen, (noch in der Schweiz gebräuchlich) démolir, raser. *v. n.* vom Zeuge, s'érailler, s'user.

Schleissenkiefer, s. Schleißbaum.

Schleissenschnizer, *s. m.* Messer zum Schleissen des Holzes, couteau à écliſſes.

Schleissenstamm, s. Schleißbaum.

Schleissenstock, *s. m.* worein die gemeinen Leute die brennenden Schleissen stecken, porte-écliſſe.

Schleisser, *s. m.* Schleisserin, *s. f.* celui ou celle qui épluche, trie les plumes, éplucheur (trieur) de plumes. Holzschleisser, fendeur.

Schleissfedern, *s. pl.* die geschlissen werden können, in Gegensatz der Flaumfedern, plumes.

Schleißhaft, *adj.* usé.

Schleißholz, s. Schleißbaum.

Schleißig, schleißicht, *adj.* facile à fendre, propre à être fendu.

Schlem, Schliem, *s. n.* omentum, épiploon; tunique, qui enveloppe les intestins; gras double. das Ende vom Gürtel, welches man durch den Ring steckt, wenn man den Gürtel vorn zuschnallt, bout du ceinturon.

Schlemmen, s. Schlämmen.

Schlender, *s. m.* s. Schlendrian. Schlender, Schlenter, Schleppkleid des weiblichen Geschlechts, robe trainante.

Schlenderer, *s. m.* g. w. Gassentreter, batteur de pavé.

Schlendergang, *s. m.* ein schlenkerhafter Gang, démarche dégingandée.

Schlendern, *v. n.* w. g. herumschlendern, battre le pavé, courir çà et là et négliger ce qu'on a à faire. *it.* trimer, coquiner, se caliner; fainéanter, battre la Calabre. im Hause herumschlendern, s. ravauder. fortschlendern, s'en aller.

Schlendrian, *s. m.* g. la routine, le cours -, le train ordinaire, le courant de l'eau oder des règles de l'art, *it.* le chemin de l'école; droit coutumier, g. le trantran, le traquenard. das ist der gemeine Schlendrian, c'est le grand chemin des vaches. den Schlendrian wissen, savoir la routine, le traquenard, le trantran.

Schlenge, *s. f.* (in den Marschländern) ein in das Wasser gebauetes Flechtwerk zur Abhaltung des Wassers, fascinage.

Schlenkern, *v. a.* und *n.* hin und her bewegen, brandiller, agiter, remuer. die Beine, brandiller les jambes. im Gehen, gambader, gambiller. er schlenkert die Arme im Gehen, il va les bras brandillans ou ballans. schütteln, secouer. Paulus schlenkerte die Natter ins Feuer, Paul secoua la vipère dans le feu. in die Höhe werfen, jetter, lancer, dans l'air. schwanken, hin und her wanken, nicht gerade segeln, (von Schiffen) rouler. das Schlenkern, roulis.

Schlenze, *s. f.* (bey den Maurern) Einschnitt, cran.

Schleppe, *s. f.* am Kleide, queue trainante, oder nur queue.

Schleppen, (bey den Jägern) ein Luder oder stark riechendes Geäß, so an einer Schnur vor dem Gehölze her geschleppt wird, um die Raubthiere in die Falle oder zum Schuß zu locken, trainée.

Schleppe, (in den Papiermühlen) ein mit Tuch überzogenes Brettlein, vermittelst dessen der Leger (coucheur) die von dem Filze abgenommenen Bogen auf einander buscht und riesweise zusammenlegt, planchette.

Schleppen, *v. n.* trainer. f. balayer. *v. a.* conduire, trainer, mener. fortschleppen, entrainer. einen überall mit schleppen, trainer qn par tout. einen ins Gefängniß, trainer qn en prison. einen Missethäter zum Richtplatz, trainer un criminel au supplice. etwas auf der Erde, im Kothe, trainer qch par terre, dans la boue. das Bein schleppen, nicht wohl gehen können, trainer la jambe. nach sich, trainer après soi. f. Schleifen, Ziehen.

vor dem Anker schleppen, chasser, filer sur ses ancres.

f. sich mit einem schleppen, meist mit bösen Leuten, s'attacher à qn, à des personnes de mauvaise vie. sich womit, damit beladen seyn, avoir à ses trousses, en être chargé, embarrassé. sich mit einer Krankheit, être incommodé, affligé d'une maladie. sich mit neuen Zeitungen, débiter des nouvelles. sich mit Personen, Waaren schleppen, troller après soi.

Schleppend, *adj.* nachschleppend, trainant.

Schleppenträger, *s. m.* einer der einen vornehmen Person die Schleppe nachträgt, porte-queue, porte-manteau. der dem Pabst, den Cardinälen ꝛc. die Schleppe trägt, caudataire.

Schlepper, *s. m.* der etwas schleppt, traineur. in der Lausitz, s. Hungerharke.

Schlepphaken, *s. m.* (auf den Bergwerken) womit die Schleppkette an das Holz befestiget wird, harpon, croc.

Schlepphammel, *s. m.* g. (Schimpfwort) laidaron, guenipe, excroqueule de gringuenaudes. s. Schummel.

Schleppig, *adj.* w. schleppiger Weg, chemin gâcheux.

Schleppkarren, *s. m.* tombereau.

Schleppkasten, *s. m.* (im Bergbaue) kleiner Kasten, das Erz zu fördern, in engen Stollen, wo man mit dem Karren nicht fortkommen kan, caisse à transporter le minérai.

Schleppkette, *s. f.* womit die Stämpel in der Grube fortgeschleppt werden, chaine à traîner.

Schlepplammer, s. Schlepphaken.

Schleppkleid, *s. n.* Kleid mit einer Schleppe, robe trainante. *it.* andrienne.

Schleppkübel, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art Kübel, welche auf flachen und nicht senkrecht gehenden Schächten gebraucht wird, cuvette coulante.

Schleppnetz, *s. n.* Streichnetz zum Vögelfangen, *it.* Zuggarn zum Fischen, traineau. *it.* s. Schleppsack.

Schleppriegel, *s. m.* der grosse Riegel an den deutschen Cassenschlössern, welcher die übrigen in Bewegung setzt, grand verou, - ressort.

Schleppsack, *s. m.* 1) bey den Fischern, ein Netz, welches auf dem Grunde fortgezogen wird, drague. 2) s. eine träge, nachläßig und schmutzig gekleidete weibliche Person, salope. *it.* eine verächtliche weibliche Person,

mit welcher sich jedermann schleppet, garçonnière, bagasse, gourgandine.

Schleppseil, *s. n.* dasjenige Seil oder Tau, womit ein Schiff in manchen Fällen durch die Schaluppe fortgezogen wird, haussière, haussière.

Schleppstrang, *s. m.* (im Bergbaue) Stränge oder Seile, Lasten damit fortzuschleppen, corde pour trainer qch.

Schlepptau, *s. n.* dasjenige Tau, womit der getödtete Wallfisch an das Schiff gezogen wird, corde avec laquelle on attire la baleine.

Schlepptrog, *s. m.* (im Bergbaue) Schleppkasten in Gestalt des Troges, s. Schleppkasten.

Schlesien, *s. n.* Land, Herzogthum, Silésie. Schlesier, Schlesisch, Silésien, de Silésie.

Schlettern, *v. n.* g. nippen, wenig und oft trinken, buvotter, gobeloter.

Schleuder, *s. f.* fronde. Wurf mit der Schleuder, coup, jet de fronde. grosse Steinschleuder, bricole. der Alten, dondaine, onagre, acqueraux, mangonneau, couillard, balistе, catapulte. Kunst, damit zu werfen, balistique. Art Schleuder, élingue. Schleuder, (bey den Wundärzten) eine vierköpfige Bandage, fronde -, fonde à quatre chefs.

Schleuderaffe, *s. m.* der langärmige Affe, gibbon. (*Simia longimana.*)

Schleuderbund, *s. m.* in Frankreich, zur Zeit des Mazarins, la fronde.

Schleuderleder, *s. n.* panier ou le fond d'une fronde; l'écusson où l'on met la pierre qu'on veut jetter.

Schleuderer, *s. m.* frondeur; rueur de pierres.

Schleudern, *v. a.* fronder, jetter avec une fronde, lancer avec la fronde. Steine schleudern, fronder, ruer des pierres. s. die Arme, brandiller les bras. etwas an Kopf werfen, fronder, jetter, ruer qch à la tête.

Schleuderschwanz, *s. m.* Art Eidexen, lézard fouetteur, fouette-queue, cordyle. (*Lacerta caudiverbera* L.)

Schleuse, s. Schleise.

Schleunig, *adj.* prompt, vîte, précipité, subit, soudain; hâté, hâtif, pressé. schleunige Entschliessung, Antwort, résolution, réponse prompte. schleunige Wiederkunft, un retour soudain. schleunige Abreise, départ précipité. schleuniger Tod, mort inopinée, subite, soudaine.

Schleunig, schleuniger Weise, *adv.* promptement, vîtement, précipitamment, subitement, soudainement. *it.* au plutôt, en hâte, à la hâte, avec hâte, en diligence. *it.* en courant, en galopant. *it.* en poste.

Schleunigkeit, *s. f.* promptitude, vîtesse, précipitation, diligence, hâte.

Schleuse, *s. f.* écluse. die Schleuse aufmachen, ouvrir, lever, lâcher, débonder l'écluse. zumachen, fermer, baisser. Schleuse, Schlundloch, bey den Wehren und Mühlgräben, abbée, abée. Schleuse, Canal unter der Erde in Städten zur Erhaltung der Reinlichkeit, cloaque, égout.

Schleusenbette, *s. n.* Schleusenboden, *s. m.* radier.

Schleusencanal, *s. m.* Schleusenkammer, *s. f.* der Raum zwischen den Schleusenpforten, chambre d'écluse.

Schleusengeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches zur Unterhaltung der Schleusen gezahlt wird, droit d'écluse.

Schleusengeschworner, *s. m.* visiteur juré des écluses.

Schleusenmeister, *s. m.* derjenige, der einer Schleuse vorgesetzt ist, garde d'écluse.

Schleusenpforte, *s. f.* écluse, porte d'écluse. insbesondere die obere Schleusenpforte, porte de tête. die untere, porte de mouille.

Schleusenräumer, *s. m.* cureur.

Schleusenrecht, *s. n.* droit d'écluse.

Schleusenroft, *s. m.* faux-radier.

Schleusenthor, *s. n.* vanne.

Schleuserin, *s. f.* (in Schlesien) ménagère, dépensière; femme de charge.

Schley, *s. m.* ein Fisch, bey manchen Schleye oder Schleihe, tanche. (*Cyprinus Tinca* L.)

Schleyer, *s. m.* 1) ein Stück Kleidung des andern Geschlechts, womit sonderlich der Kopf verhüllt wird, voile. Maulschleyer, mentonnière. Wittwenschleyer, bandeau de veuve. der Bauerweiber, couvre-chef. Schleyer der Bauermädchen, um Paris herum, bavolet. ein solches Mädchen mit einem Schleyer, bavolette. Trauerschleyer, mante. Art Schleyer des Pabsts, oral. der Juden in den Synagogen, taled. der Weiber beym Gottesdienste in der ersten Kirche, dominical. einen Schleyer tragen, porter le voile. einer Nonne den Schleyer aufsetzen, sie schleyern, voiler une religieuse; donner le voile à une novice. den Schleyer abnehmen; eine Nonne aus dem Kloster bringen, sie entschleyern, dévoiler. 2) Schleyerleinwand, Art sehr zarter und feiner Leinwand, Schier, Klar, linon.

Schleyereule, *s. f.* s. Kircheule.

Schleyerfrau, *s. f.* eine Art Putzmacherin, welche Schleyer aller Art verfertigen, faiseuse de voiles, coeffeuse.

Schleyerfuhr, s. Schleyer 2.

Schleyerig, *adj.* ein schleyeriges Gesicht, wie die Eulen haben, visage voilé.

Schleyerlehn, s. Kunkellehn.

Schleyerkappe, *s. f.* eine Kappe in Gestalt eines Schleyers, couvre-chef. *it.* eine Kappe von Schleyer, voile de linon.

Schleyermeise, s. Haubenmeise.

Schleyern, *v. a.* 1) mit einem Schleyer verhüllen, voiler. s. einen Affen schleyern, couver quelque méchanceté. einem einen Affen schleyern, tromper qn. 2) auf den Bergwerken, den Kolm des Kunstgezeugs mit neuem Leder versehen, und mit Lumpen von alten Planen oder mit alten Seilen bewickeln, damit alles desto genauer in einander gefüget und die Luft verdrücket werde, revêtir, étouper.

Schleyertaube, *s. f.* s. Haubentaube.

Schlich, *s. m.* verborgener, geheimer Weg, Ort, passage secret, porte secrète, chemin couvert, escalier dérobé. s. (meistens im *pl.* Schliche,) heimliche Händel, Wege, menées, détours, allures, tours et détours, pratiques secrètes, intrigues; g. manigance. einen Schliche entdecken, découvrir les menées, les intrigues de qn. P. hinter die Schliche kommen, découvrir le pot aux roses. bey dem alten Schliche bleiben, suivre sa routine.

Schlich, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein klein gepochter und gepülverter und mit Wasser vermischter vester Körper, dicker Schlamm, schlich. *it.* limon. Goldschlich, schlich d'or. Schlich, so vom Schleifstein abfällt und sich im Schleiftroge setzt, moulée; cimolie; terre de moulard.

Schlichfaß, *s. n.* (im Hüttenbaue) Faß, worin die Planen gewaschen werden, cuve pour laver les toiles de futaine.

Schlichkübel, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Kübel, worin der zum Rösten bestimmte Schlich gewogen wird, barrique à peser le limon.

Schlicht, *adj.* glatt, eben, ohne Verzierung, lisse. ohne Tressen, Spitzen, uni. glatt, flach, eben, plain. schlichte Schachtel, Büchse, boëte. s. der schlichte Menschenverstand, le sens commun. schlichte Haare, cheveux plats.

Schlichtaxt, *s. f.* Schlichtbeil, *s. n.* (bey den Zimmerleuten) ein breites dünnes Beil mit einem kurzen Helme, das Zimmerholz damit zu schlichten, épaule de mouton.

Schlichtbar, *adj.* f. w. accommodable.

Schlichte, *s. f.* (bey den Webern) ein aus Mehl und Fett gekochter Brey, womit der Aufzug oder die Kette geschlichtet wird, colle, pâte, chas.

Schlichtebürste, *s. f.* (bey den Webern) brosses à coller.

Schlichtefaß, *s. n.* ein Faß zur Aufbewahrung der Schlichte, tinette à mettre la colle.

Schlichteisen, *s. n.* (bey den Gärbern) couteau à effleurer; plane.

Schlichten, *v. a.* glatt, eben machen, unir, égaler, applatir, applanir, dresser. einen Weg, eine Allee, unir un chemin, une allée. schlichten, was krumm ist, gerade machen, redresser. glätten, poliren, polir. mit dem Glätteisen, Polirstahle schlichten, planer, lisser. Leinen, lisser le linge. Leder mit dem Schlichteisen schlichten, schaben, quioffer; mit dem Schlichtsteine oder der Schlichtklinge, paissonner; mit dem Schlichthobel, recaler. schlichten, (bey den Webern) coller. den Draht, (bey den Drahtziehern) dégrosser.

s. vergleichen, accommoder, accorder, terminer, ajuster, *it.* appointer. den Streit schlichten, beylegen, terminer, vuider, décider, composer, régler, rajuster, pacifier, accommoder le différent. ein sanftes Wort schlichtet, stillet den Zorn, une parole douce appaise la colère; petite pluie abat grand vent.

in Ordnung bringen, ranger, arranger; mettre par ordre, par couches. über einander setzen, mettre en tas, entasser. vom Holz, mouler. die Haare, accommoder, peigner, unir.

Schlichter, *s. m.* g. qui unit. vom Holz, mouleur de bois. der einen Streit beylegt, compositeur amiable, entremetteur, médiateur, w. appointeur.

Schlichtfeile, *s. f.* (bey den Schlössern) Feile mit einem feinen Hiebe, lime douce.

Schlichthammer, *s. m.* (bey den Klämpnern) ein Hammer, ebene Sachen damit zu überschlichten, marteau acéré à polir.

Schlichthobel, *s. m.* der Tischler, varlope. *it.* guillaume à recaler.

Schlichtklinge, *s. f.* (bey den Lederbereitern) paissonn

Schlichtmond, s. Schlichteisen.

Schlichtpinsel, *s. m.* die Farben zu vertreiben, pinceau à adoucir les couleurs.

Schlichtrahmen, *s. m.* (bey den Lohgärbern) ein Rahmen, worauf das Fell befestiget wird, wenn es mit dem Schlichtmonde geschlichtet werden soll, herse.

Schlichtstahl, *s. m.* (bey den Beindrechslern) ein stählernes Werkzeug mit einer breiten Klinge, das Bein damit zu schlichten, d. i. glatt zu drehen, alumelle.

Schlichtstein, *s. m.* (bey den Gärbern) quioſe, quioſſe.

Schlichtung, *s. f.* applatissement, applanissement, redressement, poliment, accommodement, ajustement appointement. s. Schlichten.

Schlick, *s. m.* fetter, sehr zäher Schleim, limon.

Schlickenthaler, *s. m.* eine Art Thaler, welche die Grafen von Schlick in der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts in dem Bergwerke zum Joachimsthale prägen liessen, écu de Schlick.

Schlickerbahn, *f. f.* eine Eisbahn zum Schlickern, glissoire.
Schlickerde, *f. f.* terre limonneuse.
Schlickermilch, *f. f.* (in Niedersachsen) dicke saure Milch, lait caillé.
Schlickern, *v. n.* (in Niedersachsen) stehend auf dem Eise fahren, glisser.
Schlickkräpfel, *f. m.* Schlickkräpfchen, *f. n.* Gebackenes, so aus einem gewissen Gehäcke (hachis) von Fleisch besteht, welches in einen ausgetriebenen Teig geschlagen, dann in Wasser gekocht und aus Schmalz gebacken wird, ravioles; bignet.
Schlief, *f. m.* klosartige, nicht ausgebackene Stellen im Brote, colle.
Schliefen, *v. n.* (ich schliefe, du schliefst, (Oberd. schleufst,) er schliefst, (Oberd. schleuft,) *Imp.* ich schloff. *Part.* geschloffen.) von Dachshunden, in den Bau des Dachses hineinkriechen, se couler dans le terrier. s. Schlupfen. (sich) verschliefen, s'écouler. wie das Wasser in die Erde verschleuft, (2 Sam. 14, 14.) comme les eaux s'écoulent sur la terre.
Schliefer, *f. m.* (in Oberdeutschland) Muff, manchon. bey den Jägern, Dachsschliefer, Dachskriecher, basset; chien de terre; terrier.
Schliefern, *v. a. w.* schlürfen, humer, chiffler. von Hunden, lapper.
Schliefig, *adj.* teigig, klosartig, pâteux, veule. schliefig Brot, so nicht aufgegangen, pain pâteux, qui ne lent que la pâte. den Mund, die Zunge schliefig machen, (bey Kranken) empâter la bouche. der Teig gibt schliefig Brot, (bey den Beckern) la pâte fait colle.
Schliem, Schliems, Schläm, Schlem, (im deutschen Rabelais: Schlims,) *adj.* und *adv.* s. Schräg, Schief, Ueberzwerg.
Schlier, *f. m.* a. Blutgeschwür, furoncle, furoncle. *it.* fistule. *it.* clou, bosse, tumeur. *it.* inflammation d'une glande. g. Schleim, Schmuz, glaire, crasse. Fastnachtsschlier, s. Saathuhn, Brachvogel.
Schlieren, g. s. Schlecken, Naschen. sich durchschlieren, er schliert sich überall durch, il est franc comme un maquereau; c'est un chercheur de franches lippées; un frippe-sauce.
Schlierkuchen, *f. m.* crêpe de farine; oublie.
Schließ, Schliß, *f. m.* (niedersächsisch: Schlete, *f. f.*) beym hallischen Salzwerke, Unkosten, die aufs Holz und auf das Salzsieden gegangen sind, und welche vorher abgewogen werden müssen, ehe die Pfänner sehen können, was ihnen zum Gewinst bleibt, frais; faux frais.
Schließbar, *adj.* qui se ferme; qu'on peut fermer.
Schließbaum, *f. m.* Baum, womit ein Hafen oder sonst ein Ort verschlossen wird, barre, barrière, etkacade.
Schließblech, *f. n.* womit die Form, worein ungelöste Röhren gegossen werden, zugemacht wird, (bey den Bleygiessern) rondelle.
Schließe, *f. f.* eiserne Klammer, Vorpaß, (bey den Schlossern, Maurern, Zimmerleuten) fenton, harpon, embrassure.
Schließeisen, *f. n.* an Schlössern, auberonnière.
Schließen, *v. a.* (ich schliesse, du schliesest, (Oberd. schleusest) er schließt, (Oberd. schleußt) *Imperf.* ich schloß. *Conj* schlösse. *Part.* geschlossen. *Imperat.* schliesse, schließ. (Oberd. schleuß.) verschliessen, versperren, fermer, w. clorre. einen Seehafen, die Feinde einschliessen, fermer, eufermer, boucler. die Thüre, das Fenster schliessen, fermer la porte, la fenêtre. einen Kasten, fermer le coffre. die Wege, Zugänge, fermer les chemins, les passages. einen Bogen, ein Gewölbe, fermer une arcade, une voûte; bander une voûte. die Augen, fermer les yeux. ich habe die ganze Nacht nicht ein Auge schliessen können, je n'ai pu clorre l'œil de toute la nuit.
eine Periode, eine Parenthese schliessen, fermer une période, une parenthèse. a. ein Turnir schliessen, clorre le pas. den Marsch schliessen, hinten oder zuletzt marschiren, fermer la marche. einen Kreis schliessen, faire un cercle, se mettre, se ranger en rond, en cercle. einen Brief schliessen, zusammen machen und zusiegeln, fermer une lettre. zusiegeln, cacheter. endigen, finir, terminer. seine Rede, finir son discours. das Leben, terminer, finir la vie. den Brief, finir la lettre.
eine Heirath schliessen, conclurre un mariage. einen Kauf, fermer, clorre, arrêter, foudre un compte. ein Bündniß, faire, contracter une alliance. einen Frieden schliessen, faire, conclurre la paix. einen Handel, Vergleich schliessen, contracter; arrêter un contrât. eine Pachtung, eine Pacht, passer un bail. die Miethe eines Hauses, s'assurer d'une maison. in sich schliessen, enthalten, begreifen, comprendre, contenir. f. embrasser
schliessen, statt aufschliessen, (von Schlüsseln) ouvrir. der Schlüssel schließt dis Schloß nicht, la clef n'ouvre pas cette serrure. schliessendes Schloß, serrure à ressort. etwas vestschliessen, verwahren, verschliessen, aufheben, serrer qch. *it.* ein Glied, serrer les files, les escadrons. schliesset die Glieder! serrez vos rangs!
einen Gefangenen schliessen, enchaîner, mettre aux fers. an Händen und Füssen, mettre les fers aux pieds et aux mains. eine Form schliessen, (bey den Buchdruckern) dresser une forme. eine gerichtliche Bittschrift schliessen, beschliessen, endigen, requérir.
f. schliessen, urtheilen, juger. aus etwas, inférer, conclurre, tirer une induction, une conclusion, une conséquence, induire. schliessen, Schlüsse machen, argumenter, raisonner, colliger, ratiociner. einen Schluß aus dem andern ziehen, enter conclusion sur conclusion. aus guten Gründen schliessen, conclurre sur de bonnes raisons. schliesset von euch auf andere, jugez d'autrui par vous-même. schliesset nicht von andern auf mich, ne jugez pas de moi par les autres. bey sich, décerner. muthmassen, conjecturer. beschliessen, arrêter, décréter, ordonner.
Schliessen, *v. n.* zugehen, als eine Thüre, Wunde ꝛc. fermer, se fermer. diese Thüre schließt nicht recht, cette porte ne ferme, ne se ferme pas, ne clôt pas bien. dieses Schloß ist verdorben, es schließt nicht, cette serrure est défaite, elle ne ferme pas. dis Schloß schließt nicht gut, cette serrure ne joue pas bien. machet, daß der Schlüssel besser schließt, faites que la clef joue mieux dans cette serrure. dis Schloß schließt zweymal über, cette serrure ferme à double tour. Schloß, das auf beyden Seiten, von aussen und inwendig ein Zimmer schließt, serrure bénarde. die Wunde schließt sich, la plaie se ferme, se reprend. wieder, se referme. machen, daß eine Wunde sich schließt, faire reprendre une plaie. eine Wunde sich schliessen lassen, laisser cicatriser une plaie. Wunde, so sich nicht schließt, keine Narbe setzt, plaie incicatrisable.
schliessen, vest anliegen, joindre. Deckel, der gut schließt, couvercle qui joint bien. diese Fenster schliessen nicht gut, ces fenêtres ne joignent pas bien.
schliessen, sich endigen, finir, se terminer. mit einer Vermahnung schliessen, finir par une exhortation. ich schliesse und bin ꝛc. je finis et suis - .
sich schliessen, fermer, se fermer. vom Kohl, Lactuc ꝛc. se pommer. als eine Blume bey Nacht, se resserrer. gewisse Blumen schliessen sich des Nachts, certaines fleurs se resserrent pendant la nuit.
Schliesser, *f. m.* qui ferme. *it.* Pförtner, portier. der Gefangenen, geolier. Schliesser in einem Kloster, moine cloîtrier. Schliesser der Logen und Bänke in Schauspielhäusern, ouvreur de loge. Baumschliesser, qui ferme la barricade, qui bacle le port. Thorschliesser, officier qui a la charge d'ouvrir et de fermer les portes d'une ville.
Schliesserin, *f. f.* in Klöstern, portière. in dem Sprachzimmer, tourrière. Haushälterin, Beschliesserin, ménagère; gouvernante. im Kloster, cellerière. auf dem Lande, servante de cour.
Schließfeder, *f. f.* in Sackuhren, coq.
Schließgeld, *f. n.* Thorgeld, argent qu'on donne pour entrer dans la ville après que les portes ont été fermées. für den Kerkermeister, geolage.
Schließhaken, *f. m.* an Thürpfosten, mantonnet; chassis pliant; gâche. kleiner, gâchette. an einem Kistenschlosse, auberon. Anwurf, woran die Schließhaken sind, moraillon.
Schließhäutlein, *f. n.* an Muscheln, Deckelschnecken ꝛc. ligament, cartilage, synimenose.
Schließkappe, *f. f.* s. Schließhaken.
Schließkette, *f. f.* s. Sperrkette.
Schließlich, *adj.* final. *it.* so da entscheidet, définitif. schließliche Erklärung, déclaration finale. schließliches Urtheil, jugement définitif.
Schließlich, endlich, *adv.* finalement, définitivement, pour finir, bref, enfin. zum Beschluß, à la parcluse, pour conclusion, en finissant. endlich und endlich, au bout du compte.
Schließmäuslein, *f. n.* Schließmuskel, *f. m.* sphincter. des obern Augenliedes, muscle orbiculaire, - fermeur.
Schließnagel, *f. m.* grosse cheville; cheville ouvrière du carrosse. Schließnagel zu den Buchdruckerformen, barreau, déconnoir, décognoir.
Schließpaß, *f. m.* (bey den Siebmachern) eine aus zwey Hölzern mit einem Gewinde zusammengesetzte Maschine, vermittelst deren sie die Schienen spalten oder von einander reissen, fendoir des vanniers.
Schließquadrätchen, *f. n.* (bey den Buchdruckern) zur Aussperrung einer Zeile, quadratin.
Schließriegel, *f. m.* deutscher Riegel, deutsche Falle, Art Schlösser, houssettes.
Schließsäge, *f. f.* (bey den Tischlern) eine Handsäge, womit solche Stücke gesäget werden, welche genau schliessen sollen, scie à main.
Schliessung, *f. f.* l'action de fermer. s. Schliessen. Ende, Beschluß, fin, conclusion. die Schliessung einer Rechnung, la soute d'un compte, liquidation. Schliessung einer Heirath, contrât de mariage. bey Schliessung dieses Briefs, en finissant ma lettre. bey Schliessung der Thore, beym Thorschluß, à portes fermantes. bey verschiedenen Handwerkern, was eine Sache schliesset, veste hält, fermeture.
Schlieten, *s. pl.* Nack von Schlieten und Knoten, raque couchée.
Schliff, *f. m.* Schlich, moulée, moulard.
Schlimm, *adj.* bös, übel, schlecht, mauvais. schlimmer Weg, mauvais chemin; méchant chemin. schlimmes Essen, Bier, mauvaise viande, bière. schlimme Zähne haben, avoir les dents gâtées. böse, so nichts taugt, méchant. schlimmer Zahler, Schuldner, un méchant payeur,

payeur, débiteur. eine schlimme Sache, une méchante, mauvaise affaire. boshaftig, malicieux. gottlos, boshaft, pervers. schelmisch, fripon. ein schlimmer Vogel, un méchant homme, un malicieux, fripon. listig, fin, avisé, artificieux. klug, prudent. g. einen schlimmen Finger, Hals haben, avoir mal au doigt, à la gorge. ich habe eine schlimme Hand, j'ai mal à la main.

schief, krumm, courbé, courbe. schlimme Füsse, des pieds tortus. schlimmer Baum, arbre courbe, tortu.

Schlimm, *adv.* mal; malicieusement, finistrement, lâchement, misérablement. *it.* finement, prudemment. schlimm schreiben, écrire mal, écrivailler. schlimm mitspielen, maltraiter qn, en user mal avec qn. schlimm daran seyn, ne savoir à quoi se déterminer. *it.* être mal; passer mal son temps. es steht schlimm um die Sache, l'affaire va mal. Sachen, die schlimm stehen, affaires délabrées. das ist so schlimm nicht, cela n'est pas tant chien. schlimm genug, desto schlimmer, tant pis.

schlimmer, *adj. compar.* pire, *it.* plus méchant; plus mauvais. *adv.* pis; w. pirement. immer schlimmer, de mal en pis, de pis en pis. so schlimm als, du pis que - . schlimmer werden, empirer, *it.* s'avilir, aller de mal en pis; *it.* se pervertir. es wird immer schlimmer, la chose va de mal en pis.

was noch schlimmer ist, oder das Schlimmste dabey ist, qui pis est. oder was das Schlimmste ist, ce qui pis est, ce qu'il y a de pis. das Schlimmste bey der Sache ist, ce qu'il y a de plus mauvais, de pis, est. das Schlimmste erwählen, prendre le mauvais parti. das Schlimmste ist, daß - , le mal est que - . er ist keiner von den schlimmsten, il n'est pas des pires. dis ist unter allen der schlimmste, voici le pire de tous. das schlimmste, so geschehen kan, le pis aller. aufs schlimmste, daß es gehen oder werden kan, au pis aller.

Schlingbaum, *s. m.* 1) der Mehlbaum, viorne, hardeau, bourdaine blanche. (*Viburnum Lantana* L.) 2) der Gärberbaum, tumac. (*Rhus coriaria* L.)

Schlingbeerbaum, s. Schlingbaum 1.

Schlinge, *s. f.* Vögel ꝛc. zu fangen, lacet, lacs, collet, piège, cerceau; tente. mit der Schlinge fangen, prendre au lacet, enlacer. Schlingen stellen, tendre des collets, lacets. *it.* colleter. von den Schlingen befreyen, désenlacer. das Befreyen davon, désenlacement. f. den Kopf aus der Schlinge ziehen, se dépêtrer, se tirer, fortir bravement, sortir son épingle du jeu. *it.* faire le plongeon; se tirer de la presse, - d'intrigue. *it.* s. Schleife. Schlinge an Weintrauben, s. Gabel.

Schlinge, *s.* s. Schleuder.

Schlinge, *s. f.* (niedersächsisch) s. Schnecke.

Schlingel, *s. m.* ein sehr träger und ungesitteter Mensch, âne, bête, coquin, fainéant, misérable, belitre. g. truand, trucheur, traînegaîne. fauler Schlingel, las d'aller. Taugenichts, vaurien.

Schlingeley, *s. f.* grobes und ungesittetes Betragen, ânerie, fainéantise, w. coquinerie.

Schlingelhaft, *adj.* g. coquin, misérable.

Schlingeln, *v. n.* g. faire une vie de coquin, de fainéant, fainéanter, friponner, battre le pavé, coquiner, se caliner.

Schlingen, *v. a.* und *n.* (*Imperf.* ich schlang, g. schlung. *Part* geschlungen) schlucken, avaler hastig und in grosser Masse hinunter schlucken, engloutir, engouler, gober, dégourdir.

Schlingen, *v. a.* (wird wie das vorige conjugirt) durch einander schlingen, entrelacer. knüpfen, nouer. tressiren, flechten, tresser. die Arme über einander schlingen, tenir les bras croisés. sich schlingen, durch verschiedene Windungen umgeben, entortiller, s'entortiller. sich um einen Baum schlingen, s'entortiller autour d'un arbre. von einigen Gewächsen, als Schminkbohnen, filer.

schlingen, *a.* mit einem Schwunge werfen, s. Schleudern.

schlingen, *v. n.* kriechen, ramper.

Schlingenhaus, *s. n.* (in Niedersachsen) s. Schneckenhaus.

Schlingenklöppel, *s. m.* w. fuseau à faire de la tresse.

Schlinger, *s. m.* der gut schlingen kan, avaleur. *it.* grand buveur.

Schlingern, *v. n.* schlenkern, hin und her wanken, (von Schiffen) rouler.

Schlingleder, s. Schleuderleder.

Schlingrabe, *s. m.* cormoran, corbeau marin. (*Pelecanus Carbo* L.)

Schlingsucht, *s. f.* Heißhunger, boulimie.

Schlinkschlang, *s. m.* g. fainéant, vaurien; batteur de pavé; un allant et venant. s. Pflastertreter.

Schlipfen, s. Schlupfen.

Schlippe, *s. f.* enger Raum, Ort, Weg, ruelle; sonderlich zwischen zwey Häusern, entre-val, entre-deux.

Schlippenwurz, s. Natterwurz.

Schlitten, *s. m.* grosser, traineau. kleiner, auf den Schneegebirgen, Reiseschlitten, ramasse. im Schlitten fahren, aller, se promener en traineau.

Schlittenbahn, *s. f.* chemin (couvert de neige,) propre à aller en traineau.

Schlittenbaum, *s. m.* gebogenes Holz zu den Läufern eines Schlitten, arbre-, bois de traineau.

Schlittenfahrt, *s. f.* promenade (course) en traîneau; course de traîneau. eine Schlittenfahrt anstellen, faire une partie en traineau.

Schlittenführer, *s. m.* ramasseur, marronier.

Schlittengeläute, *s. n.* s. Schellengeläute.

Schlittenhirsch, *s. m.* lappländischer, renne, ranne, rangier. s. Rennthier.

Schlittenholz, *s. n.* s. Schlittenbaum.

Schlittenkufe, *s. f.* s. Schlittenbaum.

Schlittenpferd, *s. n.* cheval de traineau.

Schlittenspitze, *s. f.* (in Papiermühlen) mauvais carron. das Gegentheil ist die Klaubspitze, bon carron.

Schlittenzeug, *s. n.* harnois pour un cheval de traineau.

Schlitterbahn, *s. f.* g. glissoire.

Schlitterer, *s. m.* glisseur.

Schlittern, *v. n.* auf dem Eise stehend fahren, glisser.

Schlittern, *s. n.* glissement.

Schlitterthon, *s. m.* coulée d'argile.

Schlittschuh, *s. m.* patin. auf den Schlittschuhen fahren, courir sur la glace avec des patins; patiner.

Schlitz, *s. m.* Spalt, Ritz, fente. der Feder, fente, bec fendu de la plume. an Hosen, fente de chausses. *it.* Hosenschlitz, brayette. f. Schlitz, grosser Riß am Kleide, Schmarre über den Backen, balafre. (in der Baukunst) Vertiefung, Hohlkehle, glyphe.

Schlitzeisen, *s. n.* (an den Stühlen der Sammetweber) eine eingenähete Messerklinge, womit die Faden der Kette aufgeschlitzet werden, lame à éniocher.

Schlitzen, *v. a.* fendre, crevasser. *v. n.* se fendre, se crevasser, s'érailler.

Schlitzer, *s. m.* w. fendeur.

Schlitzfenster, *s. n.* ein langes schmales Fenster in einer Mauer, Licht dadurch zu gewinnen, fenêtre haute et étroite.

Schlitzgraben, *s. m.* w. ein kleiner schmaler Graben, die Wiesen durch denselben zu wässern, rigole.

Schlohweiß, s. Schloßweiß.

Schlorfen, Schlorren, *s. pl.* chaussons, savates; souliers mis en pantoufle.

Schloß, *s. n.* (*pl.* Schlösser) an einer Thür, ferrure. (de porte, de coffre.) Mahlschloß, ferrure à ressort. Schloß, so auswendig angemacht, blindes Schloß, ferrure à bosse. französisches, Schloß, so auf beyden Seiten schließt, oder dessen Schlüsselrohr nicht hohl ist, ferrure bénarde. ein Schloß auf-zumachen, ouvrir, fermer une ferrure. aufdietrichen, mit einem Dietrich diebischer Weise aufmachen, crocheter. das Schloß ist verdrehet, verdorben, la ferrure est brouillée. Vorlegeschloß, cadenas. mit einem Vorlegeschlosse verschliessen, cadenasser. Schloß an einem Geschoß, platine. Schloß, womit man etwas zuschließt, Verschluß, fermeture. das Schloß, Beschläge eines Buchs, fermoir.

Schloß, die Eisbeine an Menschen und Thieren, os de la hanche. Schloß bey den Pferden, das Ende der Nase, cloison.

Schloß, *s. n.* Burg, château. auf einem Felsen, Berge, château situé sur un rocher, sur une montagne. Lustschloß, maison de plaisance. die königl. Lustschlösser in Frankreich, maisons royales. mit einem Graben umgebenes Schloß, maison forte. Schloß mit Thürmen, bastille. das Schloß in dem alten Athen, acropole. Raubschloß, château, retraite de brigands, repaire de voleurs; réduit de voleurs. mit Schlössern versehen, (im Wapen) châtelé. Pallast, palais. königl., un palais, château royal. bevestigtes Schloß, forteresse. grosse Vestung, fort royal. Vestung, Schanze, eine Stadt im Zaum zu halten, citadelle. f. Schlösser auf einen bauen, avoir une confiance particulière en qn; se reposer sur lui. *P.* Schlösser in die Luft bauen, faire -, bâtir des châteaux en Espagne.

Schloßbalken, s. Schlußbalken.

Schloßbeamte, *s. m.* Beamter auf einem Schlosse, officier du château.

Schloßbein, *s. n.* Steißbein, coccyx.

Schloßberg, *s. m.* montagne du château, montagne sur laquelle est un château.

Schloßbeutel, *s. m.* eine Tasche, so mit einem Knippschlosse versehen ist, poche à fermoir.

Schloßblech, *s. n.* das äussere Blech an einem Schlosse, woran die Theile desselben bevestiget sind, cloison, couverture de ferrure.

Schlößchen, Schlößlein, *s. n.* kleines Schloß an einer Thüre, petite ferrure. kleines Vorlegeschloß, petit cadenas. *it.* kleine Burg, petit château. a. châtelet.

Schlosse, *s. f.* Hagel, grêle. grosser Hagelstein, grêlon. es sind Schlossen gefallen, davon die Stücken wie ein Taubenev, il est tombé de la grêle dont les grêlons étoient de la grosseur d'un œuf de pigeon.

Schlossen, *v. impers.* grêler. es schlosset, il grêle.

Schlossenstein, *s. m.* g. kleine schlossenähnliche Kiesel, Schlosseneyer, cailloux.

Schlossenwetter, *s. n.* ein mit Schlossen vermischtes Wetter, orage mêlé de grêle.

Schlösser, Schlosser, *s. m.* Kleinschmidt, serrurier.

Schlosserarbeit, *s. f.* Schlosserhandwerk, *s. n.* ferrurerie.

Schlösserblech, *s. n.* Schlösserlatun, *s. m.* das stärkste und dickeste Blech, so auf Meßingwerken verfertiget wird, und wovon man wohl 12 bis 13 Sorten hat, fer corroyé des serruriers.

Schlosserwerkzeug, *s. n.* outils ou fers de serrurier.

Schloßfeder, *s. f.* Feder in einem Schlosse, ressort de serrure.

Schloßgarten, *s. m.* ein Garten bey einem Schlosse, jardin du château.

Schloßgesessen, *adj.* der ein mit gewissen Hoheiten versehenes Schloß besitzet, Schloßgesessener, possesseur d'un château privilégié.

Schloßgewirre, *s. n.* das Gewirre in einem Schlosse, die Besatzung, gardes de serrure.

Schloßglaube, *s. m.* w. possession fiduciaire, temporaire d'un château.

Schloßgraben, *s. m.* douve.

Schloßhaken, *s. m.* Schließhaken oder Loch, darinnen ein Schloß veste hält, gâche. kleiner, gâchette.

Schloßhauptmann, *s. m.* Vorgesetzte eines fürstlichen Schlosses, capitaine du château; prévôt de l'hôtel. Schloßhauptmannschaft, Schloßhauptmannswürde, capitainerie.

Schloßhof, *s. m.* cour, place du château.

Schloßkirche, *s. f.* chapelle (église) du château.

Schloßknochen, s. Schloßbein.

Schloßmacher, *s. m.* eigener Profeßionist in Gewehrfabriken, der alle Theile des Gewehrschlosses so weit bearbeitet, daß sie nur noch gehärtet und poliret werden dürfen, ouvrier qui fait les pièces des platines.

Schloßnagel, *s. m.* clou à ferrure. an dem Vorderwagen der Kutschen, cheville ouvrière du carrosse. s. Schließnagel.

Schloßpforte, *s. f.* Schloßthor, *s. n.* porte du château.

Schloßprediger, *s. m.* prédicateur de la cour; prédicateur ordinaire d'un Prince.

Schloßriegel, *s. m.* pêne, pêle. dessen Fuß oder äusserster Theil, talon.

Schloßstecker, *s. m.* ganzer Schloßnagel, im Gegensatz der halben Schloßnägel, gros clou à ferruriers.

Schloßstein, s. Schlußstein.

Schloßthurm, *s. m.* la tour du château. a. donjon, dongeon.

Schloßtritt, *s. m.* (bey den Jägern) welcher, wenn der Hirsch von seinem Lager aufsteht, mitten darin gefunden wird, und den der Hirsch mit dem rechten Vorderfusse macht, worauf er sich im Aufstehen stemmet, appui du pied ducerf.

Schloßvogt, *s. m.* concierge, garde-meuble.

Schloßweiß, *adj.* blanc comme (de la) neige. von Haaren alter Leute, blanc comme un cygne. er hat einen schloßweißen Kopf, il a la tête chenue.

Schloßwurz, *s. f.* auronne, abrotone, bois de S. Jean. s. Stabwurz.

Schloßzirkel, *s. m.* der Böttcher, womit der Boden zu den Fässern abgezirkelt wird, compas pour tracer le fond des tonneaux.

Schlot, *s. m.* w. 1) Canal, zum Abzug des Wassers, égout, chenal, ouatergan, fossé. 2) Rauchfang, cheminée, tuyau -, canal de cheminée.

Schlote, *s. f.* Schloten, *s. m.* w. Rohrkolbe, masse d'eau. (*Typha* L.)

Schlotfeger, *s. m.* ramonneur. *it.* eine Art Bockkäfer, capricorne ramonneur. (*Cerambyx Fuliginator* L.) Schlotfegerkappe, domino.

Schlottenblume, *s. f.* w. Küchenschelle, coquelourde, pulsatille, passe-fleur. (*Anemone Pulsatilla* L.)

Schlotter, *adj.* s. Schlotterig.

Schlotter, *s. m.* Geschlotter, *s. n.* Schlotter zur Beize, (in den Salzwerken) Schlamm, der sich unten setzt, wenn das Salz, so sich von der herabgetropften Sole in den Herd gezogen, sammt den Stücken vom Herde abgehauen und ausgekocht wird, limon de sel. s. Geschlötter, (schlesisch) lüderliches Gesindel, racaille, gens de néant; méchante graine.

Schlotter, *s. f.* Klapper der Kinder, hochet. s. Klapper.

Schlotterapfel, *s. m.* (pomme sonnante,) calville, coulinotte.

Schlotterfaß, *s. n.* ein Gefäß, worin die Mäher den Wetzstein mit wenig Wasser führen, tonnelet de la pierre à aiguiser des faucheurs.

Schlotterhosen, g. Pluderhosen.

Schlotterig, *adj.* lâche, négligent. *it.* branlant, pendillant. *it.* flétri, fané. *adv.* négligemment, lâchement.

Schlotterigkeit, *s. f.* Nachläßigkeit, négligence.

Schlotterkasten, *s. m.* (in den Salzwerken) worein der Schlotter geworfen wird, huche à jetter le limon de sel.

Schlötterlein, Schlötterle, *s. n.* brocard, moquerie, raillerie piquante; parole mordicante, mot piquant. einem ein Schlötterlein anhengen, faire les cornes à qn. nachschlagen, jetter un lardon contre qn.

Schlottermilch, *s. f.* die von saurer Milch abgegossen ist, lait caillé.

Schlottern, *v. n.* g. zittern, wanken, als mit dem Kopf, branler, hocher. der Kopf schlottert ihm, la tête lui branle, il hoche la tête. baumeln, pendiller. die Kleider schlottern ihm am Leibe, les habits lui pendillent sur le corps.

Schloweiß, s. Schloßweiß.

Schlubbe, *s. m.* w. g. grosser Bauerhund, s. Mäkel, grosser Tölpel, mâtin.

Schlubbisch, *adj.* w. mal-propre.

Schluchs, *s. m.* starker Seufzer, sanglot.

Schluchsen, *v. n.* vor Schmerzen, sangloter, pousser des sanglots.

Schlucht, Schluchte, *s. f.* s. Schluft.

Schluck, *s. m.* beym Trinken, trait, coup. auf Einen Schluck, tout d'un trait, d'un coup. einen guten, starken Schluck thun, boire un bon trait. grosse Schlücke thun, boire à grands, à longs traits. einen Finger breit, un doigt. ein Schluck Branntewein, un doigt de brandevin, d'eau de vie.

Schluck! Schluck! *interj.* Schall, den die grossen Schlücke in der Kehle machen, oder wenn Wein ꝛc. aus einer Flasche gegossen wird, glou glou!

Schlucken, *s. m.* der Laut, der aus dem Magen und der Kehle geht, hoquet. den Schlucken haben, hoqueter, avoir le hoquet.

Schlucken, *v. a.* einschlucken, avaler. ein Glas Wein auf einmal, sabler. verschlingen, engloutir, engouler, dévorer, gober.

Schlucker, *s. m.* 1) gefräßiger Mensch, glouton, goulu, gourmand, gointre, goulafre, avaleur, a-ale-dru. 2) ein armer Schlucker, ein armer ausgehungerter Mensch, pauvre affamé, pauvre diable, qui n'a pas de quoi vivre; qui n'en a pas pour un bon déjeuner; gredin; meurt de faim. 3) Name des Seerabens, cormoran, corbeau de mer. (*Pelecanus Carbo* L.)

Schluckfieber, Schluchsenfieber, *s. n.* ein Fieber, mit welchem ein Schluchsen verbunden ist, fièvre accompagnée de hoquet.

Schluderhaft, *adj.* s. Schwatzhaftig.

Schluderig, *adj.* g. faselicht, unbedachtsam, évaporé. überhin, léger. unbedachtsam, diltrait, schluderig schreiben, écrire légérement. schluderig gekleidet, vêtu négligemment. s. Schlotterig.

Schludern, *v. n.* g. plaudern, causer, jaser, caqueter, babiller.

Schluff, *s. m.* 1) bey den Jägern, ein enger Ort, durch welchen ein Thier gewöhnlicher Weise seinen Gang nimmt, passage. 2) bey den Töpfern, ein gelber Thon, der vielen Sand mit sich führet, argile maigre.

Schluft, *s. f.* hohler Weg, enger Paß, débouché; chemin serré entre les montagnes.

Schlug, *s. m.* eine der geringsten Sorten von Bernstein, ambre de la moindre espèce.

Schlummer, *s. m.* assoupissement, sommeil, petit sommeil. von einem Schlummer überfallen werden, être pris d'un sommeil.

Schlummerer, *s. m.* sommeillard, roupilleur.

Schlummerfieber, *s. n.* ein mit einen beständigen Schlummer verbundenes Fieber, fièvre accompagnée d'assoupissement.

Schlummerig, *adj.* assoupi, qui sommeille. schlummerig machend, assoupissant.

Schlummern, *v. n.* leise und leicht schlafen, sommeiller, être assoupi. g. roupiller; dormir d'un léger somme. ich schlief nicht, ich schlummerte nur, je ne dormois pas, je ne faisois que sommeiller.

Schlump, *s. m.* g. ein Ungefähr, Gerathewohl, blindes Glück, hazard. *it.* Eil, hâte. sich auf den Schlump anziehen, s'habiller à la hâte; tout de go. *P.* Schlump, mein Oheim! par hazard. Rumpschlump! en gros.

Schlumpe, *s. f.* g. gemeine Weibsperson, die schlumpicht einhergeht, gaupe, guenipe, une Marie-graillon. s. Schummel, Schlampe.

Schlumpen, *v. a.* g. faire les choses à la hâte, négligemment. *v. n.* und *impers.* ohngefähr zutreffen, se rencontrer par hazard.

Schlumpen, *v. a.* die Wolle mit Öhl schmieren und durchkämmen, drouiller, drosser. Krempeln dazu, drouillettes. einer der die Wolle schlumpet, drouilleur de laine.

Schlumper, *s. m.* négligé, capote, habit de femme. Regendecke der Weiber, cape.

Schlumpig, *adj.* g. vêtu négligemment. s. Schlotterig, Schludrig.

Schlumpschuß, *s. m.* ein Schuß, der von ohngefehr trifft, coup perdu.

Schlumpsweise, *adv.* par hazard.

Schlund, *s. m* Kehle, Gurgel, gosier, pharynx. ein weiter Schlund, un gosier large. Rachen, gueule. Speiseröhre, œsophage. Wasserschlund, goufre, gouffre, abîme, charybde. Strudel, tourant. Öffnung einer Höhle, bouche -, entrée d'un antre; eines feuerspeyenden Berges, crater; eines Kamins, gueulard.

Schlundbein, *s. n.* os pharyngien.

Schlundmäuslein, *s. n.* muscle œsophagien, vaginal de l'œsophage. griffelförmiges, muscle stylopharingien. die Kopfschlundmäuslein, céphalopharingiens. die zwey Paar zum Kauen, ptérigopharingiens.

Schlundöffner, *s. m.* Instrument der Wundärzte bey verschwollenen Hälsen, pharyngotome.

Schlundstein, *s. m.* goulette.

Schlungbeere, *s. f.* Schlungbeerbaum, s. Schlingbaum 1.

Schlungel, s. Schlingel.

Schlungloch, *s. n.* abée.

Schlungröhre, *s. f.* unterste Röhre an dem Kunstzeuge auf Bergwerken, welche in den Sumpf gerichtet ist, le premier siphon.

Schlungthur, *s. f.* an Röhren, boute-vent.

Schlupe, *s. f.* chalouppe. s. Schaluppe.

Schlupf, *s. m.* w. ein enger Paß, Ort, wodurch man schlupfen kan, défilé, détroit. einen Schlupf in den Schubsack thun, glisser, fourrer la main dans la poche. die Strümpfe in Einem Schlupf anziehen, tirer les bas tout d'un coup.

Schlupfbiene, *s. f.* abeille-ichneumon. (*Apis ichneumonea* L.)

Schlupfen, *v. n.* glisser, se glisser, se fourrer, se couler. durch eine Thüre, se glisser par une porte. sich verbergen, se cacher. etwas aus den Händen schlupfen lassen, laisser glisser, échapper qch des mains.

Schlupfer, *s. m.* w. (in Franken) Muff, manchon. das Ausglitschen der Füsse, glissade. einen Schlupfer, Schlupfer thun, faire une glissade. Zaunschlupfer, einer der kleinsten Vögel, roitelet, bœuf de Dieu. (*Motacilla Regulus* L.)

Schlupffliege, *s. f.* mouche ichneumon. (*Musca ichneumonea* L.)

Schlupfhafen, *s. m.* (in der Seefahrt) kleiner windstiller Platz, wohin kleine Fahrzeuge schlupfen können, um sicher zu seyn, cale, calmgue, etterre.

Schlupfloch, *s. n.* coin, trou où l'on se cache, *it.* cache, cachette. *it.* retraite. Raubnest, repaire de voleurs; réceptacle, réduit de voleurs. heimliche Thür, porte dérobée. f. Ausflucht, échapparoire, faux-fuyant. Entschuldigung, prétexte, excuse.

Schlupfpforte, *s. f.* poterne.

Schlüpfrig, *adj.* 1) glatt, wo man leicht schlupfen, d. i. gleiten kan, glissant, où il est facile de glisser, qui glisse, *it.* was leicht aus den Händen schlupft, glissant, qui échappe des mains. der Weg ist sehr schlüpfrig, le chemin est fort glissant. ein schlüpfriger Schritt, un pas glissant. schlüpfrig machen, lubrifier. 2) f. 1) schlüpfriger Beweis, der die gehörige Bündigkeit nicht hat, preuve moins fondée. 2) schlüpfriger Mensch, homme folâtre, - lâche. 3) schlüpfrige Zunge haben, babiller. 4) gefährlich, mislich, dangereux, épineux. 5) auf eine besondere Art zur Wollust reizend, gras, sale, obscène, lascif.

Schlüpfrigkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache schlüpfrig ist, qualité par la quelle une chose est glissante. f. saleté, obscénité. beschleyerte Schlüpfrigkeiten, saletés -, obscénités voilées.

Schlupfthor, s. Schlupfpforte.

Schlupfwächter, *s. pl.* (in Hamburg) Häscher, Gerichtsdiener, sergens. (schimpfsweise) poussaille; lèvriers du bourreau.

Schlupfweg, *s. m.* chemin dérobé.

Schlupfwespe, *s. f.* Name verschiedener wespenartigen Insecten, 1) die Gallwespe, cynips, diplolèpe. (*Cynips* L.) dahin gehören die Rosenschlupfwespe, cynips du rosier, le diplolèpe du bedeguar. (*Cynips rosæ* L.) die Eichenblattschlupfwespe, le diplolèpe de la galle ronde et dure du chêne. (*Cynips quercus folii* L.) die Kreuzbeerenschlupfwespe, le cynips porteor. (*Cynips rubi* L.) u. s. f. 2) die Blattwespe, mouche à tarrière. (*Tenthredo* L.) die Rosenblattwespe, la mouche à scie du rosier. (*Tenthredo rosæ* L.) die Bandweidenblattwespe, la mouche-à-scie safranée à tête noire. (*Tenthredo salicis* L.) die Palmweidenblattwespe, la bédaude du saule. (*Tenthredo capreæ* L.) die zusammengewachsene Blattwespe, le frelon à épaulettes. (*Tenthredo connata* L.) 3) der Raupentödter, ichneumon. (*Ichneumon* L.)

Schlupfwinkel, *s. m.* s. Schlupfloch.

Schlurf, *s. m.* w. Saugrüssel der Schnecken, Muscheln, Insecten ꝛc. proboscis, languette.

Schlurfen, *s. pl.* g. chaussons, savates.

Schlürfen, *v. a.* mit halb geschlossenen Lippen trinken, humer, chiffer, avaler à petits traits, *it.* super, syroter. ein Ey, eine Brühe einschlürfen, humer un œuf, un bouillon. *it.* g. schlürfen, *v. n.* schlarfen im Gehen, marcher en traînant les pieds, oder traîner les pieds en marchant.

Schlurfer, *s. m.* Zupfler, Lurtscher, der langsam als auf Dornen daher geht, qui traîne les pieds en marchant.

Schlurig, *adj.* g. (niedersächsisch) traurig, nulustig, niedergeschlagen, triste, abatu, chagrin, mélancolique, piètre. *adv.* trittement. er geht schlurig, il fait triste mine, il va l'oreille baissée.

Schlurk, *s. m.* a. Schlund, goufre, abîme.

Schlurohr, *s. m.* Schlurohrig, *adj.* qui a les oreilles pendantes. f. qui va l'oreille baissée.

Schluse, *s. f.* (bey den Windenmachern) ein Splint, clavette, goupille.

Schlüse, *s. f.* w. s. Schleuse.

Schluß, *s. m.* Entschluß, résolution, parti. einhelliger Schluß, résolution unanime. einen Schluß fassen, prendre une résolution, *it.* prendre son parti. Schluß, endliche Entschliessung, so da gefasset wird, nachdem man lange gezweifelt, détermination. Reichsschluß, recès de l'empire. vester Schluß, gerichtlicher Schluß, Rathsschluß, décret, arrêt, arrêté. des Schicksals Schluß ist unveränderlich, les arrêts de la destinée sont immuables. der Schluß ist einmal gefaßt, le sort en est jetté. *it.* und die Sache angefangen, la pierre en est jettée. Ausschlag, Erfolg, résultat. eines Raths, résultat d'un conseil. Schluß, Folge, so daraus folget, conséquence. Folgerung, conclusion, séquelle; porisme. einen Schluß aus etwas ziehen, tirer une conclusion de qch.

Schluß, Schlußrede, Vernunftschluß, syllogisme. *it.* argument. eine förmliche, un argument dans les formes. Vorschluß, prosyllogisme; Nachschluß, épisyllogisme. gehörnter Schluß, dilemme, argument captieux. Kettenschluß, Schlußkette, sorite; argument polysyllogistique. Trennungsschluß, syllogisme disjonctif. Trugschluß, fallace, cavillation, paralogisme. verkürzter, verstümmelter Schluß, enthymème. Ober- und Untersatz eines Vernunftschlusses, la majeure, la mineure. beyde Vordersätze, prémisses. Schluß, der aus vorhergehenden Sätzen gezogen wird, oder gemachter Schluß, Beweis aus allen oder vielen ähnlichen Beyspielen, ein Zergliederungsschluß, induction; preuve inductive. *it.* indusses. unrichtiger, betrüglicher Schluß, Trugschluß, sophisme, argument, sophistique, cavillation. der dergleichen machet, sophiste. einen Schluß machen, argumenter, induire, inférer.

Schluß, Beschluß, Ende, fin, achevement, conclusion. zum Schluß, pour conclusion, à la parclose. zum Schluß gelangen, venir à la conclusion. den Schluß machen, finir. Schluß der Rede, conclusion d'un discours. *it.* péroraison. Schluß einer Rechnung, arrêté, clôture d'un compte, état final. (bey den Kaufleuten) finito.

Schluß, Ort, wo zwey Dinge passend mit einander verbunden sind, jointure.

Schluß auf der Reitbahn, wenn die Schenkel des Reiters dicht angelegt werden, affiette du cavalier.

Schluß, Thorschluß, fermeture de porte. mit Thorschluß, à portes fermantes.

Schlußart, *s. f.* (in der Logik) Art und Weise, einen Satz aus gewissen Vordersätzen herzuleiten, forme.

Schlußbalken, *s. m.* (bey den Zimmerleuten) ein Balken, welcher den Schluß eines Daches macht, poutre de ferme.

Schlußbein, *s. n.* Hüftbein, os de la hanche.

Schlußblatt, *s. n.* (bey den Tischern) scie à main.

Schlußbrett, *s. n.* bonde, pale. s. Schutzbrett.

Schlüssel, *s. m.* e. clef, clé. eine Thüre mit dem Schlüssel zu- aufschliessen, fermer, ouvrir une porte à la clef. einen Schlüssel verderben, verbiegen, fausser, forcer une clef. einen Schlüssel bohren, forer une clef. französischer oder ganzer Schlüssel, der nicht gebohrt ist, und dessen Rohr am Ende einen Knopf hat, clef à bout. Schraubenschlüssel, clef à vis, de la vis; tourne-vis; tourne-à-gauche. Schlüssel am Zapfhahn eines Fasses, tiroir, robinet. kleiner Schlüssel, w. clavicule. f. die Schlüssel aufs Grab werfen, sich der Erbschaft begeben, jetter les clefs sur la fosse. etwas unter dem Schlüssel, im Beschluß haben, avoir, garder qch sous clef; tenir une chose fermée à clef. ein Bund Schlüssel am Gürtel hangen haben, avoir un trousseau de clefs pendu à la ceinture. Uhrschlüssel, clef de montre. f. diese Vestung ist der Schlüssel des Landes, cette forteresse est la clef de la Province. Schlüssel einer geheimen Schrift, clef de chiffre. falscher Schlüssel, Nachschlüssel, Dietrich, fausse clef. *it.* crochet. Hauptschlüssel, passe-partout.

Schlüssel, (in der Musik) vorgesetztes Tonzeichen, la clef. Singschlüssel, die Tonleiter, gamme, main harmonique; système, portée. Schlüssel an Blasinstrumenten, cuivrette. zu einem Schraubstocke, manivelle. eines Gewölbes, Holz, so es unterstützt, sous-chevron. Schlüssel zu einem Räthsel, le mot. den Schlüssel zu einem Geheimnisse finden, pénétrer dans un secret.

Schlüssel bey den Zimmerleuten, chevêtre, guigneau.

Amt der Schlüssel, puissance des clefs.

Schlüsselader, Schlüsselbeinader, *s. f.* die beyden Aeste der Hohlader, welche unter den Schlüsselbeinen weg, nach den Armen zugehen, artère-, veine clavière.

Schlüsselbart, *s. m.* panneton. kleine Erhöhung am Riegel, an welche der Schlüsselbart angreifen muß, barbe du pêne. die Einstriche, die Offnungen oder das Durchbrochne daran, bouterolle. Schlüsselbartreif, muleau d'une clef; bouterolle.

Schlüsselbein, *s. n.* (in der Anatomie) zwey Beine in Gestalt eines lateinischen S, welche unter dem Halse auf der obersten Brust liegen, clavicule.

Schlüsselblatt, *s. n.* panneton.

Schlüsselblume, *s. f.* primevère, primerolle, braie de cocu. (*Primula veris* L.)

Schlüsselbüchse, *s. f.* eine aus einem Schlüssel verfertigte Schießbüchse, clef à tirer.

Schlüsselgeld, *s. n.* dasjenige Geschenke, welches der Käufer eines Hauses der Gattin oder Tochter des Verkäufers gleichsam für die Abtretung der Schlüssel des Hauses macht, épingles.

Schlüsselhaken, *s. m.* ein Haken, mehrere Schlüssel daran zu hengen, croc à pendre les clefs.

Schlüsselkamm, *s. m.* panneton.

Schlüsselkluppe, *s. f.* schmales Blech, womit man den Schlüsselbart vest hält, wenn die Einrichtung mit dem Kreuzmeissel ausgehauen wird, mordache à assujettir le panneton.

Schlüssel-

chlüssello ch, *s. n.* am Schlosse, trou de la serrure. im Schlüssel, forure. Schlüsselloch und das Blech oder Schild vor demselben, entrée de serrure; cache-entrée. *it.* écusson.
Schlüsselreif, *s. m.* rouer.
Schlüsselring, *s. m.* oder Kette, daran man mehrere Schlüssel trägt, clavier, pendant de clefs. daran man den Schlüssel beym Schliessen angreift, anneau de clef. wie ein Schlüsselring gestaltet und durchsichtig, (im Wapen) clechè, - ée.
Schlüsselrohr, *s. n.* tige. hohles, canon. Schlüsselrohrstrippe, contre-tige.
Schlüsselröhre, *s. f.* forure. das Loch vorn, trou.
Schlüsselschild, *s. n.* écusson, cache-entrée.
Schlüsselsenke, *s. f.* (bey den Schlössern) eine stählerne Platte mit rundlichen Reifen, die Röhren der Schlüssel darin abzurunden, étampe.
Schlüsselverwahrer, *s. m.* (bey Ritterorden) clavier.
Schlußfolge, *s. f.* conséquence, séquelle, illation.
Schlußform, *s. f.* forme d'un syllogisme. s. Schlußart.
Schlußförmig, *adj.* ein schlußförmiger und lichter Kopf, génie conséquent et lumineux.
Schlußig, *adj.* f. résolu. schlüßig werden, se résoudre, se déterminer, prendre une résolution. ich bin schlüßig worden, habe beschlossen, dieses zu thun, j'ai résolu de faire cela.
Schlußig, *adj* (im eigentlichen Verstande) schließbar, was da schließt, oder sich auf- und zuschliessen läßt, (ist wenig gebräuchlich) qui ferme, fermant; qui se ferme. f. schlüßig, bündig, wichtig, valide, grave. schlüßige Gründe, Beweise, argumens qui concluent.
Schlüßigkeit, *s. f.* Gründlichkeit, Bündigkeit, validité.
Schlußkette, *s. f.* eine Reihe von Schlüssen, sorite.
Schlußkunst, *s. f.* w. logique, dialectique. falsche, sophistique.
Schlußleiste, *s. f.* (bey den Buchdruckern) Finalstock, cul de lampe.
Schlußnagel, *s. m.* cheville ouvrière.
Schlußpunct, *s. n.* Punct am Schlusse einer Rede u. d. gl. point final, fin.
Schlußrechnung, *s. f.* compte final; compte arrêté.
Schlußrede, *s. f.* 1) ein mit Worten ausgedruckter Vernunftschluß, syllogisme. 2) Rede oder Theil der Rede zum Beschlusse, épilogue.
Schlußreif, *s. m.* (bey den Böttchern) die letzten und äussersten Reife eines Gefässes, sommiers.
Schlußreihe, *s. f.* marschirender Soldaten, serre file.
Schlußreim, *s. m.* wiederholter, refrain. - solchen wiederholen, rebattre.
Schlußsäge, *s. f.* s. Schließsäge.
Schlußsatz, *s. m.* 1) ein Satz am Schlusse oder Beschlusse einer Rede, conclusion. 2) der aus Vordersätzen hergeleitete Satz einer Schlußrede, conclusion.
Schlußstein, *s. m.* keilförmiger Stein an einem Gewölbe, Bogen, clef de voûte, claveau, mensole; voussoir, vousseau. in einer gleichen Mauer, clau oir. in hervorragender Arbeit, bey ausgesetzten Steinen, clef en bossage. der durch den Architrav geht, clef passante. der mit Abzähnen versehen ist, clef à crossettes.
Schlußtritt, *s. m.* (bey den Jägern) s. Schluß.
Schlußziegel, *s. m.* tuile flamande.
Schlußzierrath, *s. m.* Finalstöckchen, cul de lame; placard.
Schlutten, *s. pl.* wälsche Schlutten, Judenkirschen, véscaires noires, cocquerets, alkekenge. (*Physalis Alkekengi* L.)
Schlütten, *s. pl. w.* Binsen in den Teichen und Weihern, jonc. Schlüttenkraut, faux acore. (*Iris Pseudacorus* L.)

Schm

Schmach, *s. m.* (mit einem kurzen a) der Gärberbaum, s. Sumach.
Schmach, *s. f.* Beschimpfung, affront, opprobre. jemanden eine Schmach anthun, faire un affront à qn. Schmach leiden, souffrir de l'opprobre. angethaner Schimpf, injure. für eine Schmach, für einen Schimpf aufnehmen, prendre à injure. Schmach, Schimpf, angethanes Unrecht, Frevel, harte Beleidigung, outrage. Schimpf, Schande, ignominie, infamie. einen mit Schmach beladen, couvrir qn d'ignominie, d'infamie. Unehre, Schande, déshonneur, honte. etwas für eine Schmach halten, tenir une chose à déshonneur, à honte. Schmachrede, Verläumdung, calomnie; diffamation. a. flacargne. *it.* discours insultant.
Schmachsache, *s. f.* Injurienklage, action en réparation d'injures.
Schmachsäule, *s. f.* monument d'infamie; colonne érigée en mémoire de quelque action infame.
Schmachten, *v. n.* matt seyn, languir, perdre ses forces, être foible. in einem Gefängnisse schmachten, languir dans une prison. in einem Unglück schmachten, strecken, languir dans un malheur. vor Hunger, Durst schmachten, mourir de faim, de soif. vor Kummer schmachten, s'attrister, se consumer de souci, de chagrin. grossen Hunger haben, avoir grande faim.
Schmachtend, *adj.* languissant. sehnsuchtsvoll, langoureux. schmachtendes Wesen, grosse Sehnsucht, une mortelle langueur.
Schmächtig, *adj.* foible, atténué. mager, maigre. dünne und schmal vom Leibe, (der Menschen) grêle. schlank von Leibe, effilé; d'une taille effilée.
Schmächtigkeit, *s. f.* langueur, foiblesse. schmale Leibesgestalt, taille effilée, - mince.
Schmachtkorn, *s. n.* keine unvollkommene Körner im Getreide, grain etiolé.
Schmachtriemen, *s. m.* ein breiter lederner Gurt der Fuhrleute u. s. f. um den Unterleib, ceinture large des voituriers.
Schmachvoll, *adj.* ignominieux.
Schmack, *s. m.* g. Färber- oder Gärberbaum, sumac vulgaire. (*Rhus coriaria* L.)
Schmack, *s. m.* a. Geschmack, den die Sachen haben, saveur; den man von Sachen hat, savourement, goût. das hat weder Lack noch Schmack, à cela il n'y a aucune saveur; cela n'a ni sel ni sauge. Vorschmack, avant-goût. Nachschmack, mauvais goût, déboire.
Schmacke, *s. f.* Art kleiner holländischer Schiffe mit einem Gabelmast ohne Korb, und vorn weitbauchicht, sémaque.
Schmackedutsch, s. Rohrkolbe.
Schmäcken, s. Schmecken.
Schmackensegel, *s. n.* voile latine; voile à oreille de lièvre.
Schmackgar, *adj.* (bey den Gärbern) schmackgares Leder, so mit Schmack gar gemacht ist, corroyé de sumac.
Schmackhaft, *adj.* savoureux. köstlich, délicieux, délicat. von gutem Geschmack, de bon goût; qui a du goût. schmackhaftes Fleisch, viande savoureuse, délicieuse, de bon goût. schmackhafte Brühe, brûvage savoureux, délicieux. schmackhaft machen, donner un bon goût schmackhafte grosse Seefische, la grande marée, kleine, la petite marée.
Schmackhaft, *adv.* avec goût, avec appétit. - essen, manger de bon appétit.
Schmackhaftigkeit, *s. f.* saveur, goût. s. Geschmack.
Schmackleder, *s. n.* mit Schmack gar gemachtes Leder, peau corroyée de sumac.
Schmacklos, *adj.* unschmackhaft, insipide, fade, ohne Geschmack, sans goût, qui n'a point de goût.
Schmacklosigkeit, *s. f.* Geschmacklosigkeit, insipidité. schmackloses Wesen, fadeur.
Schmackpfund, *s. n.* hält in Riga 400 Pfund, und vier Schmackpfund machen in Lübeck fünf Schiffpfund, poids de 400 livres.
Schmadderbuch, *s. n.* brouillon.
Schmadderer, *s. m.* gâte-papier, gâteur de papier; griffonneur, é rivailleur.
Schmadderig, *adj.* barbouillé, sale.
Schmaddern, Schmaddern, *v. a.* und *n.* schmieren, barbouiller, souiller. beschmaddern, salir. unleserlich schreiben, écrivailler, faire des pieds de mouche, griffonner. S. viel unnützes schreiben, paperasser.
Schmähbrief, s. Schmähschrift.
Schmähen, *v. a.* entehren, verleumden, diffamer une personne. *it.* übel nachreden, verleumden, médire, calomnier. schimpfen, injurier, *it.* dire des injures à; charger qn d'injures. beleidigen, offenser, outrager. tadeln, blâmer. auf einen schmähen, lästern, aboyer qn oder après qn. *it.* s'emporter, invectiver contre qn. dem man nicht gewachsen, aboyer à la lune. er schmähet ganz abscheulich, il emporte la pièce.
Schmäher, *s. m.* médisant, calomniateur, diffamateur, blasphémateur.
Schmahl, *adj.* eng, e. étroit, angustié. schmähler, enger, étréci, rétréci. nicht breit genug, als Kleider, étroit, serré, étranglé. dis Haus ist von vornen her gar zu schmahl, ce bâtiment est fort étranglé. schmahler Zeug, étoffe étroite. schmahles Bette, lit étroit. schmahler Weg, chemin étroit, zum ewigen Leben, s. chemin de paradis. schmahler, enger Paß, Weg, défilé, détroit, passage serré; débouché. schlang von Leibe, grêle, effilé, w. taille déchargée s. Schlank. ein schmahles Gesicht, visage effilé. schmahles langes Blumenbeet, plate-bande. schmahles langes Reis, branche élancée. mager, maigre. dünne, klein, menu. klein, gering, petit. schmahle Besoldung, petits gages. armselig, pauvre. schmahle Nahrung, pauvre vie; maigre pitance, piteuse chère. schmahle Bretter, worauf der Oberlof ruhet, faix de pont. Fenster, welches oben schmähler ist, als unten, fenêtre articurge. eine Mauer schmähler zu, lehnauf führen, donner du fruit à une muraille. schmahle, schmahlschwebende Gänge, (auf den Bergwerken) die nur einer Spanne, oder ein Paar Zoll breit sind, veines étroitement pendantes. einen Balken auf die schmahle Seite legen, poser, mettre une solive de champ. einen Stein in der Mauer mit der schmahlen Seite heraus legen, mettre une pierre en boutisse. schmähler Zierrath am Wapenrande, engrêlure. der schmahle Muskel, am Schienbeine, muscle grêle.
Schmahl, *adv.* in die Enge, étroitement. schmahl zu schneiden, couper étroitement. f. schmahl leben, essen, vivre pauvrement, fort pauvrement, misérablement.
Schmahlbäuchig, *adj.* grêle, délié.

Schmahl-

Schmahlbier, *s. n.* petite bière. englándisches Schmahlbier, aile, ale.

Schmahlblätterig, *adj.* de feuilles étroites.

Schmahle, *s. f.* s. Schmahlschiff.

Schmahleisen, *s. n.* Meissel des Schiffzimmermanns, womit er das Werg neben einem Nagel in die Fugen hineintreibt, poussoir. (auf den Bergwerken) Eisen, so unten in Schmelzofen bleibt, wenn das Feuer ausgeht, fer qui reste dans le fourneau après l'extinction du feu.

Schmählen, *v. n.* auf einen, gronder, quereller qn, se fâcher contre qn, *it.* crier, déclamer contre qn. auf etwas, (auf der Kanzel) déclamer, prêcher contre qch. schimpfen, injurier; chanter goguettes à qn. heftig, tulminer, s'écrier contre, *it.* aboyer qn, oder après qn. stets schmählen, criailler. oft und ohne Ursach, clabauder. der, die immer schmählet, grondeur, - euse; criailleur.

schmählen, (vom Rehbocke) sich hören lassen, sich melden, appeler.

Schmählen, *s. n.* gronderie, criaillerie.

Schmahlente, *s. f.* Art wilder Enten, die schmähler sind, als die gewöhnlichen, cane effilée. *it.* canard sauvage.

Schmähler, *s. m.* Instrument der Korb- und Stuhlmacher, so aus zwey senkrecht stehenden Klingen besteht, die Schienen und das Rohr dadurch zu ziehen, fendoir, fer à écafer.

Schmähler, *adj. compar.* (s. Schmahl.) plus étroit, étréci, rétréci.

Schmählern, *v. a.* enger machen, étrécir, rétrécir. ein Kleid, un habit. s. verringern, vermindern, diminuer, amoindrer. die Besoldung, rogner, retrancher, écorner. eines Ehre, blesser l'honneur de qn. schmählern, einschränken, restreindre. nachtheilig seyn, Abbruch thun, préjudicier, déroger, ravaler, tronquer, écorner. dis schmählert sein Ansehen, seinen Ruhm, cela préjudicie, cela est préjudiciable à son autorité, à sa réputation. jemandes ehrlichen Namen, guten Ruf, Ruhm schmählern, flétrir, ravaler la gloire, la réputation, mordre sur la réputation de qn.

Schmählern, sich, *v. r.* schmähler werden, s'étrécir, se rétrécir, se resserrer. die Gasse schmählert sich an dem andern Ende, la rue se rétrécit à l'autre bout.

Schmählerung, *s. f.* rétrécissement, w. étrécissement. s. diminution, amoindrissement, retranchement. Schmählerung, Abbruch, atteinte, Nachtheil, préjudice.

Schmahlhans, *s. m.* g. pauvre, misérable, affamé. *it.* grêlé. *P.* Ort, wo Schmahlhans regieret, lieu, où il n'y a pas de quoi faire oder gruger. Schmahlhans ist bey ihm Küchenmeister, il n'y a rien de plus froid que l'âtre chez lui; la cuisine est froide chez lui; il n'y a ni pain ni pâte au logis; dans cette maison il n'y a ni pot à feu, ni écuelles lavées.

Schmahlholz, *s. n.* das kleine Holz, womit das stärkere in den Kohlenmeilern untersetzt wird, menu bois.

Schmählig, *adj.* ignominieux, injurieux, outrageux, outrageant. schändlich, infame s. mühsam, pénible. schmählige Reden, paroles injurieuses. schmählige Strafe, peine infame. ein schmähliger Tod, une mort ignominieuse, infame, honteuse. einen schmähligen Tod anthun, faire mourir honteusement, d'une mort (honteuse et) ignominieuse.

Schmählig, *adv.* ignominieusement, injurieusement, outrageusement, honteusement, s. péniblement, avec peine. schmählig mit einem umgehen, coyonner qn.

Schmahlleder, *s. n.* Leder von drey bis vierjährigen Rindern, in Gegensatz des Pfundleders, cuir à œuvre; basane chipée. zurichten, chiper les peaux. die Zubereitung desselben, chipage.

Schmahlleibig, *adj.* grêle, effilé, élancé. schmahleibiges, schmahlseitiges Pferd, cheval étroit, estrac.

Schmahlsaat, *s. f.* (in Oberdeutschland) Hülsenfrüchte, légumes.

Schmahlschiff, *s. n.* Art kleiner holländischer Fahrzeuge auf Canälen, semale.

Schmahlthier, *s. n.* ein Hirsch- oder Rehkalb, so bald es ein Jahr alt ist, bis zu der Zeit, da es zu brunsten und zu setzen anfängt, faon de biche, hère.

Schmahlvieh, *s. n.* (in Oberdeutschland) das kleinere Vieh, menu bétail.

Schmahlzehent, *s. m.* der Zehent von dem lebendigen Schmahlvieh, dîme prise sur le petit bétail.

Schmähschrift, *s. f.* libelle, libelle diffamatoire, satyre, pasquinade, pasquin. *it.* placard. *it.* chronique scandaleuse. Schmähschriften machen, satyriser. der solche geschrieben, satyriographe. Schmähschriften wider einen anschlagen, placarder qn.

Schmähsucht, *s. f.* passion - , envie - , envie immodérée de blâmer, - d'injurier, médisance. s. Sucht.

Schmähsüchtig, *adj.* outrageux, - euse. *P.* schmähsüchtiges Weib, Weib, das ein Schandmaul hat, une harengère, une muette des halles.

Schmähtitel, *s. m.* sobriquet.

Schmähung, *s. f.* opprobre, mépris, diffamation, outrage, injure, calomnie. w. détraction, bafouement.

Schmähwort, *s. n.* injure, calomnie, infamie, mots injurieux, insultes. heftige, invectives. *it.* paroles outrageantes, injurieuses. garstige, pouilles. einen mit Schmähworten hart angreifen, galvauder. Schmähworte gegen jemanden ausstossen, cracher, vomir des injures. dis sage ich bloß, um seine Schmähworte zu erwiedern, c'est cela n'est qu'en récriminant. Schmähworte mit noch härtern Schmähworten wieder zurück treiben, s. repousser l'éreuf.

Schmalte, *s. f.* (im Hüttenbaue) das aus dem Kobalte durch die Verglasung erhaltene metallische Glas, besonders nachdem es gemahlen und geschlämmet und dadurch zu einer blauen Farbe zubereitet worden, smalte.

Schmalz, *s. n.* ausgeschmolzenes Thierfett, graisse fondue. Schweinschmalz, ungesalzen Schmalz, von den Därmen, sain doux. Gänseschmalz, graisse d'oie. Reigerschmalz, huile de héron. Bärenschmalz, graisse, luif de l'ours. Schweinschmalz, sain de porc, graisse de cochon. Backschmalz, friture. geschmolzenes Schmalz von wilden Schweinen, mantegne. Schmalz, in Schwaben, beurre. *it.* Schmelzbutter, beurre fondu.

Schmalzbirne, *s. f.* Art schmackhafter Birnen, deren Fleisch im Munde zerschmilzt, beurrée.

Schmalzblume, *s. f.* s. Butterblume.

Schmalzblümlein, *s. n.* bacinet corrosif. (*Ranunculus acris* L.)

Schmalzbutter, *s. f.* Schmelzbutter, beurre fondu.

Schmalzen, *v. a.* Schmalz, Butter an das Essen thun, mettre du beurre à *etc.* beurrer. einschmalzen die Wolle, die Zeuge, graisser, enfimer la laine, le drap. schmalzen, (im Forstwesen) den Boden, wo Holz abgehauen worden, ausbrennen und mit Getreide ansäen, emblaver, ensemencer une partie de forêt après l'avoir exploitée et mis le feu.

Schmalzfeder, *s. f.* s. Fettfeder.

Schmalzgrube, *s. f.* f. fruchtbares fettes Land, pays abondant, pays de cocagne.

Schmalzig, *adj.* gras, crasseux. der schmalzige Samstag, Sonnabend vor den Fasten, samedi gras.

Schmalzkäfer, *s. m.* s. Maywurm.

Schmalzkübel, *s. m.* ein Gefäß, das Schmalz darin zu verwahren, tonne à beurre.

Schmalzsalz, *s. n.* soude, kali.

Schmalzsternblume, *s. f.* petite scrophulaire, petite chélidoine. (*Ranunculus Ficaria* L.)

Schmalztrog, *s. m.* Einschmalztrog der Wollarbeiter, bac; graisloir.

Schmalzwurz, s. Schmerwurz.

Schmant, *s. m.* Milchrahm, crême. im Bergbaue, die schwefelgelbe Erde, so sich beym Vitriolsieden niederschlägt, sédiment de vitriol.

Schmaragd, *s. m.* ein gemeiniglich grüner Edelstein, welcher an Härte dem Topas weicht, seine Farbe im Feuer in die Blaue verändert, aber seine natürliche Farbe im Erkalten wieder bekommt, émeraude. dunkelgrüner Schmaragd, émeraude d'un verd avivé, émeraude orientale, émeraude de vieille roche. lichtgrüner Schmaragd, émeraude d'un verd clair. Bastard-Schmaragd, pierre du Pericot, émeraude bâtarde.

Schmaragden, *adj.* von Schmaragd, *it.* dem Schmaragd ähnlich, d'émeraude, émeraudin, - e.

Schmaragdfluß, *s. m.* 1) ein grünlicher dem Schmaragd ähnlicher Krystall, cryttal verd, fausse émeraude. 2) nachgeahmter unächter Schmaragd, pâte d'émeraude.

Schmaragdmutter, *s. f.* Praser, prime d'émeraude, prase.

Schmaragdpras, *s. m.* ein grüner dem Schmaragd ähnlicher Praser, prasine.

Schmarotzen, *v. n.* écornifier, courir, piquer les tables; suivre les bonnes tables, courir la lippée, chercher de tranches lippées; vivre sur le commun; flagorner. gern schmarotzen, être à pot et à rôt. herum schmarotzen, écumer les marmites.

Schmarotzer, *s. m.* écornifleur, parasite, chercheur de tranches lippées, chercheur, rechercheur de repues franches; flagorneur, escroc; flaireur de cuisine, - de table; avaleur de pois gris; pourceau de S. Antoine; gaupe-friande; écumeur de marmites; croque-lardon, croqueur. g. trippe-sauce, w. tondeur de nappes. *it.* piqueur d'esbelles, - de tables.

Schmarotzerey, *s. f.* écornifierie, flagornerie, tranches lippées.

Schmarotzerin, *s. f.* écornifleuse.

Schmarotzerkunst, *s. f.* la parasitique. wird unter die freyen Künste gerechnet, la parasitique est mise au rang des arts libéraux.

Schmarotzerpflanze, *s. f.* eine Pflanze, die auf einer andern Pflanze wächst und von derselben ihre Nahrung zichet, plante parasite.

Schmarre, *s. f.* Narbe, cicatrice, plaie. Schmarre im Gesicht von einem Degen, Messer, estafilade, coutillade. grosse Schmarre, balafre. Schnitt ins Fleisch, taillade. Wunde, blessure.

Schmarren, *v. a.* w. einem eine Schmarre ins Gesicht versetzen, balafrer, estafilader qn. *it.* eine Schmarre geben, faire ou donner une balafre, une estafilade, une grande écharpe à qn.

Schmarrig, *adj.* w. schmarriges Gesicht, visage balafré; *it.* cicatrisé.

Schmasche, *s. f.* g. s. Masche. *it.* Lammfell, peau d'agneau. damit gefüttert, fourré de peau d'agneau.

Schmatz,

Schmatz, *s. m.* g. Kuß, baiser (avec éclat). einen Schmatz geben, donner un baiser. ein saftiges Schmätzchen, un baiser savoureux. Steinschmatz, Art Fliegenschnäpper, fauvette grande.

Schmatze, *s. f.* w. (im Forstwesen) der in der Erde stehende Stock eines abgehauenen Baumes, tronçon, souche.

Schmatzen, *v. a.* (im Forstwesen) die Schmatzen ab- und zu Klafterholz hauen, arracher les souches, les fendre et entoiser.

Schmatzen, *v. n.* einen hellen Schall mit dem Munde hervorbringen, sonderlich bey dem Essen, faire du bruit en mangeant comme les cochons. g. küssen, baiser.

Schmatzen, *s. n.* ein Schall, den man mit der Zunge macht, ein Pferd aufzumuntern, les aides de la langue, popisme.

Schmauch, *s. m.* Rauch, fumée. Dampf, vapeur. dicker, épaisse fumée, vapeur.

Schmauchen, *v. n.* und *a.* einen Rauch von sich gesten, donner -, jetter de la fumée, fumer. Toback schmauchen, fumer du tabac; prendre du tabac en fumée. w. péruner. er schmaucht, den ganzen Tag, bringt die Tobacksspeise nicht aus dem Maule, il pétune depuis le matin jusqu'au soir. schmauchend, fumant.

Schmauchen, *s. n.* Räuchern, fumigation.

Schmäuchen, *v. a.* den Schmauch an etwas gehen lassen, enfumer. Fleisch schmauchen, enfumer de la viande. durch Schmauch ersticken, étouffer par la fumée. die Bienen schmäuchen, fumer, enfumer les abeilles; les chasser en faisant de la fumée.

Schmaucher, *s. m.* Tobacksschmaucher, fumeur de tabac, - de pétun, péruneur.

Schmauchfeuer, *s. n.* ein Feuer, welches keine Flamme, wohl aber Schmauch gibt, feu qui ne brule pas clair, qui ne fait que fumer.

Schmauchzimmer, *s. n.* Schmauchstube, *s. f.* Zimmer, worin geschmaucht, d. i. Toback geraucht wird, tabagie, chambre à fumer du tabac.

Schmaus, *s. m.* eine festliche Mahlzeit mit einem reichen Vorrathe von Essen und Trinken, festin, régal, régale. prächtiger, fête. einen Schmaus geben, donner un festin, *etc.* Abschieds-Valetschmaus, repas d'adieu. Doctorschmaus, doctorerie. Lehrjungenschmaus, buvettes. Proracaschmaus, da jeder seinen Antheil bezahlt oder das Gericht anschafft, wozu er sich erboten, pique-nique. dergleichen anstellen, ein Pickenick machen, faire un repas à pique-nique. Schmaus bey dem gemeinen Volke in Paris, robillare. Schmaus, Saufgelag, compotation, carrousse. Fresserey, mangerie; der die ganze Nacht durch währet, preveil. g. lustige Schmausgesellschaft, frairie. S. kleiner Schmaus unter guten Freunden, riole. (mit seinen Freunden einen Schmaus halten, faire la riole avec ses amis.) *it.* S. Schmaus, wobey man schreyt und lärmt, gogaille. kleiner Schmaus, Schmäuschen, petite débauche. einen Antrittsschmaus geben, payer sa bien-venue.

Schmausbruder, - geselle, *s. m.* compagnon de débauche, de riole. *it.* grivois. *it.* qui aime la gogaille, compotateur.

Schmausen, *v. n.* faire la débauche, faire la vie, faire chère lie. *it.* donner un festin, un régal, une régale, une fête. w. festiner. g. schmausen, lustig schmausen, sich gut tractiren, faire gogaille, carrousse, robillare; faire bonne vie, faire carrousse, buveter; g. se rigoler. hoch mit Essen und Trinken, faire ripaille, une riole. a. prächtig gastiren, banqueter.

Schmausen, *s. n.* s. Schmauserey.

Schmauser, s. Schmausbruder.

Schmauserey, *s. f.* débauche, ripaille, goinfrerie. s. Schmaus. der Schmauserey ergeben seyn, goinfrer.

Schmäuslein, *s. n.* kleiner Schmaus, riole.

Schmecke, *s. f.* Schmecken, *s. m.* (in Oberdeutschland, sonderlich zu Nürnberg) ein Blumenstraus, bouquet. *it.* Gaumen, er hat eine dünne Schmecke, il a le goût délicat.

Schmeckebier, *s. n.* ehedem eine feyerliche Mahlzeit, so man zu Königsberg in Preussen gewissen Handwerken, besonders den Schustern zu geben pflegen. Andr. Ossander hat daher Gelegenheit genommen, eine seiner Schriften so betiteln, buvettes.

Schmeckebraten, *s. m.* Familienschmaus einiger alten Familien in Danzig, wozu die Speisen in Portechaisen zusammengetragen werden, régal de famille. f. ein Schmarotzer, écornifleur.

Schmecken, *v. a.* kosten, goûter. den Wein, le vin. versuchen, éprouver, essayer, goûter de - . ein wenig schmecken, kosten, tâter qch. *it.* de qch. mit Empfindung einer Lust schmecken, savourer.

Schmecken, *v. n.* den Geschmack wovon empfinden, nachdem es gut oder schlimm schmeckt, trouver bon, mauvais, avoir certain goût. wie schmeckt euch dieses? comment trouvez-vous cela? es schmecket mir wohl, je le trouve bon. wie schmecket euch dieser Wein? comment trouvez-vous ce vin? er schmeckt mir gut, je le trouve bon, il est fort à mon goût. da schmeckt ein Trunk drauf, on trouve le vin bon après cela. auf rohe Speisen schmeckt ein Trunk Wein gut, après le cru le vin pur est bien venu. was gut schmeckt, wohlschmeckend, savoureux, ragoûtant. wohl wissen, was gut schmeckt, avoir le goût bon, le goût friand ou savant en fricassées; être friand (en vin) s'entendre en bonne chère. aufhören, wenn es am besten schmeckt, demeurer sur son appétit.

schmecken, Geschmack haben, avoir du goût, de la saveur. von Sachen, einen gewissen Geschmack haben, avoir le goût de - . *it.* sentir. gut, übel schmecken, être de bon, de mauvais goût. sauer, süß, scharf schmecken, avoir le goût aigre, doux, acre. wie schmeckt dieser Wein? quel goût a ce vin? er schmeckt gut, il a un bon goût. das schmeckt wie Wein, cela a le goût du vin. nach etwas schmecken, sentir, se sentir; avoir de la saveur, (de l'odeur.) *it.* prendre le goût d'une chose. nach dem Fasse schmecken, sentir le fût. dieser Wein schmeckt nach dem Fasse, ce vin sent le fût. braudig schmecken, sentir le brûlé, le roussi. das Wasser schmeckte etwas nach Salz, l'eau avoit le goût salé.

einem schmecken, être au goût de - . nehmet von dem, was euch schmeckt, prenez de ce qui est à votre goût. dieser Wein schmecket mir sehr gut, ce vin est fort à mon goût. g. (von Wein) nach mehrerm schmecken, rappeller son buveur. wer einmal von diesem Wein gekostet hat, will mehr davon haben, ce vin rappelle son buveur. mir will nichts schmecken, je suis tout dégouté. er lässet es sich recht gut schmecken, il mange très savoureusement, de bon appétit.

f. schmecken, anstehen, gefallen, plaire, agréer, être agréable, *it.* au goût de. diese Antwort schmeckt mir gar nicht, cette réponse n'est point à mon goût, ne m'est point du tout agréable. das kan einem wohl schmecken, cela a de quoi plaire.

Schmeckenicht, *s. n.* weisse Rhabarber, méchoacan, rhubarbe blanche, Scammonée d'Amérique.

Schmecker, *s. m.* g. qui a le goût bon, fin. délicat. S. la bouche, le nez. Schmecker, (bey den Jägern) Maul des Hirsches, bouche.

Schmeckkörner, *s. pl.* auf der Oberhaut der Zunge der Pferde und anderer Thiere, papilles de la langue.

Schmeckkraft, *s. f.* faculté de goûter.

Schmeer, *s. n.* ungeschmalzen Schweinschmeer, panne. zerlassen, fondre de la panne. Fett, Fettigkeit, *it.* Wagenschmeer, graisse. Schweinschmeer, - fett, graisse de cochon, sain. Wagenschmeer, de (vieux) oing.

Schmeerader, *s. f.* veine-, artère adipeuse.

Schmeerbauch, *s. m.* bas ventre, panse, abdomen. Unterleib, woran die Schamglieder, aîne. Seite, Wampe des Schmeerbauchs, ile. Oberschmeerbauch, épigastre. Unterschmeerbauch, hypogastre. dazu gehörig, épigastrique, hypogastrique. der einen Schmeerbauch hat, dicker Wanst, homme chargé de graisse, s. einen zulegen, bâtir sur le devant.

Schmeerbeere, *s. f.* sorbe. s. Sperberbeere.

Schmeerblume, w. s. Schmalzblume.

Schmeerbutte, *s. f.* s. Meerbarbe.

Schmeererz, *s. n.* Art silberhaltigen Glanzerzes, mine de galène.

Schmeerflosse, *s. f.* Art Weise, bagre. (*Silurus Bagre* L.)

Schmeergebirge, *s. n.* Bergart, so reichhaltige Letten führt, argille de montagne, argille métallique.

Schmeerhaut, *s. f.* Fetthaut, tunique adipeuse.

Schmeerig, s. Schmierig.

Schmeerkluft, *s. f.* (im Bergbaue) Kluft, so mit schmeerigen Letten angefüllet ist, filon d'argille.

Schmeerkraut, *s. n.* s. Ervenstrang.

Schmeerlaib, *s. n.* pain de vieux oing.

Schmeerlag, *s. m.* g. Küchenschürze, tablier de cuisine.

Schmeerlinde, *s. f.* s. Augustlinde.

Schmeermeste, - büchse, *s. f.* boëte à la graisse de chariot.

Schmeerstein, *s. m.* Speckstein, stéatite, pierre de lard. spanische Kreide, craie d'Espagne, le tale stéatite.

Schmeervieh, s. Schmiervieh.

Schmeerwanst, *s. m.* (spöttisch) qui est gros et gras, pansard.

Schmeerwurz, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen und ihrer Wurzeln, 1) Fettkraut, grassette. (*Pinguicula* L.) 2) fette Henne, orpin, reprise, joubarbe des vignes. (*Sedum Telephium* L.) 3) eine Pflanze mit getrennten Geschlechtern, iceau de notre Dame, racine vierge. (*Tamus communis* L.) 4) Schwarzwurzel, grande consoude, oreille d'âne. (*Symphytum officinale* L.)

Schmeiche, *s. f.* w. s. Schmeisse, *it.* Schlichte.

Schmeicheley, *s. f.* das Schmeicheln, die Schmeichelung, flatterie, cajolerie, adulation. w. amadouement. der Schmeicheley Gehör geben, se laisser emporter à la flatterie. sich bey einem durch seine Schmeicheleyen in Gunst setzen, einschmeicheln, s'insinuer auprès de qn par ses flatteries; s'insinuer dans le cœur, dans l'esprit de qn. übertriebene, niederträchtige Willfährigkeit, Gefälligkeit, complaisance excessive, lâche ou basse. Lobreden, einem zu schmeicheln, encens. Liebkosung, caresses. Schmeicheley, einen zu betrügen, listiger Betrug durch Schmeicheley, patelinage, papelardise. Schmeicheley, blandices. s. Schmeicheleyen, douceurs, charlateneries.

Schmeichelhaft, *adj.* flatteur, - euse. s. Schmeichlerisch.

Schmeicheln, *v. n.* flatter, cajoler. w. amadouer, encenser, blandir, bouchonner. grossen Herren schmeicheln, flatter les grands. liebkosen, caresser qn. durch Schmeicheley, mit Manier, listig betrügen, pateliner. einem schmeicheln, nach dem Munde reden, gratter qn où il lui démange. ein wenig schmeicheln, ums Maul herumgehen, *P.* donner de la rape douce; donner du plat de la langue. man schmeichelt mir, g. on me bout du lait. sich mit etwas schmeicheln, flattiren, se flatter de qch; se bercer de qch. sich selbst worin schmeicheln, se complaire en qch. einander schmeicheln, s'entre-flatter. s. s'entre-gratter.

Schmeichen, *v. a.* (bey den Webern) s. Schlichten.

Schmeichler, *s. m.* flatteur, cajoleur, adulateur, w. amedoueur. der durch Schmeicheleyen andere hintergehet, patelin, patelineur. g. Fuchsschwänzer, Ohrenbläser, flagorneur, rapporteur.

Schmeichlerin, *s. f.* flatteuse, cajoleuse, adulatrice, pateline. s. Schmeichelkatze, charemire.

Schmeichlerisch, *adj.* flatteur, - euse, *it.* careſſant, - e. *it.* liſtig, patelin, - e, papelard, - de. schmeichlerische, schmeichelnde Worte, paroles flatteuſes, flatteries. s. douceurs. einschmeichelnde, paroles inſinuantes. schmeichelnde Hoffnung, eſpérance flatteuſe. gar zu schmeichelhaft, freundlich, doucereux, - euſe. ein schmeichelhafter Betrüger, enjolleur, - euſe. schmeichelhaftes Lob, cajolerie. schmeichelhafte Worte, Reden, s. paroles muſquées, emmiellées, ſucrées, paroles de ſoie. *it.* vocales. durch ſolche einen anlocken, hintergehen, enjoller qn par des belles paroles. schmeichelhafte Liebesausdrücke, expreſſions à mi ſucre; douceurs, fleurettes. wie ſchmeichelhaft iſt das für mich! qu'il eſt flatteur pour moi, que vos idées ayent aſſez de rapport avec les miennes! er beſitzt ein ſchmeichelhaftes Weſen, il eſt d'une humeur inſinuante. es iſt alles ſchmeichelhaft an ihm, s. c'eſt tout miel et tout ſucre. auf eine ſchmeichleriſche Art, ſchmeichleriſcher Weiſe, d'une manière flatteuſe, careſſante. *adv.* flatteuſement.

Schmeidig, *adj.* geſchmeidig, ſouple. weich, gelinde, maniable, pliable, ployable. demüthigſt, s. ſuſtragant. das ſich hämmern läßt, malléable. biegſam, s. lenkſam, flexible, liant, fléchiſſable. dünne, ſubtil. ſchmeidige, ungezwungene Leibesgeſtalt, taille dégagée. S. élancé. s. Schlank, Geſchmeidig. einen ſchmeidig machen, rendre qn ſouple, docile, aſſoüplir qn. ein Metall ſchmeidig machen, radoucir. das Schmeidigmachen der Metalle, radouciſſement. das Eiſen ſchmeidig, ſchmeidiger machen, hämmern, ouvrer. das Leder mit dem Schlichtſtein ſchmeidig machen, paiſſonner, guioſſer. ſchmeidige Gerte, Zachweide, oſier ſouple. ſchmeidiges Leder, peau, cuir ſouple. (bey den Gärbern) mollet. ſchmeidiges Metall, ſo ſich arbeiten läßt, métal maniable, ductile, traitable, doux. f. lehrſam, der ſich lenken läßt, docile. ſo, daß man ihn um den Finger wickeln kan, ſouple comme un gant. Schmeidig, auf eine ſchmeidige Art, *adv.* ſouplement, docilement.

Schmeidigkeit, *s. f.* Geſchmeidigkeit, ſoupleſſe, *it.* flexibilité, ſubtilité. s. docilité, ductilité.

Schmeiſſe, *s. f.* Fliegengeſchmeiß, Mückenſcheiſſe, chiure, chieure de mouches.

Schmeiſſen, *v. a.* (ich ſchmiß, habe geſchmiſſen) ſchlagen, frapper, battre. werfen, jetter, tronder. darauf ſchmeiſſen, donner deſſus. einen mit einem Stocke ſchmeiſſen, frapper qn d'un bâton. einen Stein ſchmeiſſen, werfen, jetter une pierre. einen mit einem Stein, jetter une pierre à qn. zur Erden, jetter par, - à terre; terraſſer qn. einen in den Koth ſchmeiſſen, embourber. ins Waſſer, S. barboter qn. einem den Kopf herunter ſchmeiſſen, faire ſauter la tête à qn. umſchmeiſſen, abattre, rabattre, verſer, renverſer; démolir. der groſſe Sturmwind hatte ſie in die See geſchmiſſen, l'orage, le vent impétueux les avoit renverſés dans la mer. in die Fenſter, jetter dans les fenêtres. zum Fenſter herausſchmeiſſen, jetter par la fenêtre. *it.* s. Beſchmeiſſen. die Fliegen ſchmeiſſen, les mouches chient.

Schmeißfliege, *s. f.* groſſe mouche, mouche à vers. (qui dépoſe ſes œufs ſur la chair.) (*Muſca carnaria* L.)

Schmeißig, *adj.* ein ſchmeißiges Pferd, cheval qui rue.

Schmeißwerk, *s. n.* (in der Bergmannsſprache) travail de mineurs.

Schmeißwerrig, *adj.* Bergmann, der mehr, als ordentlichen Lohn verdient, mineur qui a haute paye.

Schmele, s. Schmele.

Schmelte, *s. f.* eine Art Fiſche, amodyte. (*Amodytes* L.)

Schmelz, *s. m.* ein metalliſches durch die Schmelzung erhaltenes farbiges Glas, *it.* die aus calcinirten Zinn oder Bley verfertigte korallenähnliche und durchbohrten Körner oder Röhrchen, womit Kleider u. d. gl. gezieret werden, émail. mit Schmelz geziert, embellı d'émail. den Schmelz oder das Schmelzwerk auftragen, appliquer les émaux.

Schmelzarbeit, *s. f.* 1) im Hüttenbaue, das Schmelzen der Erze, fonte. 2) diejenige Arbeit, da metalliſche Farben auf andere Körper eingeſchmelzet werden, émaillure.

Schmelzarbeiter, *s. m.* der Schmelzarbeit macht, émailleur.

Schmelzbar, *adj.* das ſich ſchmelzen läßt, fuſible, fuſile. die Metalle ſind ſchmelzbar, les métaux ſont fuſiles. alle Metalle laſſen ſich ſchmelzen, ziehen und hämmern, tous les métaux ſont fuſibles, ductiles et malléables. unſchmelzbar, infuſible. was ſich nicht zuſammenſchmelzen läßt, inalliable.

Schmelzbarkeit, *s. f.* fuſibiliré.

Schmelzbarmachung, *s. f.* eines Körpers, (in der Chemie) incération.

Schmelzblau, *s. n.* ſmalte.

Schmelzbogen, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Bogen Papier, worauf der Hüttenmeiſter dasjenige verzeichnet, was bey dem Schmelzen täglich vorgehet, wovon denn das wichtigſte in das Schmelzbuch getragen wird, journal des fonderies.

Schmelzbuch, *s. n.* (im Hüttenbaue) dasjenige Buch, worin das, was beym Schmelzen vorgehet, aufgezeichnet wird, livre de fonderie.

Schmelzbutter, *s. f.* ausgelaſſene Butter, welche an die Speiſen gebraucht wird, beurre à frire.

Schmelze, *s. f.* Wachsſchmelze, Ort, Saal, wo das Wachs geſchmelzet wird, fonderie, lieu où l'on fait fondre la cire.

Schmelzeiſen, *s. n.* (auf den Hammerwerken) geſchmolzenes Eiſen, welches erſt auf den Hammer kommen muß, bis es weiter verbraucht werden kan, fer coulé.

Schmelzen, *v. a.* (wird regulär conjugirt) 1) einen veſten Körper vermöge der Hitze in einen flüßigen verwandeln, fondre, faire fondre. w. dépeſſir. Bley, Butter, du plomb, du beurre. Bley, Zinn ꝛc. ſchmelzen, couler du plomb, de l'étain. ſchmelzen, von Metallen, liquéfier. das Feuer ſchmelzt die Metalle, le feu liquéfie les métaux. Schmelzwerk in dem Ofen ſchmelzen, damit es ſich an das Gold, Silber ꝛc. anhenge, parfondre. 2) mit Schmelz malen oder überziehen, émailler, nieller.

Schmelzen, *v. n.* (ich ſchmelze, du ſchmilzeſt, oder ſchmelzeſt, er ſchmilzt, oder ſchmelzt, ich ſchmolz, ſchmölze) aus einem veſten Körper in einen flüßigen verwandelt werden, fondre, ſe fondre, ſe liquéfier. der Schnee ſchmilzt an der Sonne, la neige fond au ſoleil. ſchmelzen, aufthauen, als Eis, Schnee, ſe dégeler. ſich auflöſen, ſe diſſoudre. im Munde ſchmelzend, als zartes Obſt, fondant. f. ſchmelzen, abnehmen, vermindert werden, diminuer, dépérir, ſe perdre, déchoir, s'en aller, devenir à rien. ſein dicker Bauch iſt geſchmolzen, ſon ventre s'en eſt allé das Geld ſchmilzt einem unter den Händen, l'argent ſe fond, ſe perd entre les mains. die Armee ſchmilzt durch Krankheiten, durch das Ausreiſſen der Soldaten, l'armée dépérit, eſt diminuée par les maladies, par la déſertion. ſeine Armee war beynahe ganz geſchmolzen, ſon armée étoit preſque fondue.

Schmelzen, *s. n.* Schmelzung, *s. f.* der Metalle, fonte, fuſion, liquéfaction, colliquation. das Schmelzen, Ausbrennen eines Metalles, reſſuage. Schmelzung der Farben, s. Verſchmelzung, Vertreibung.

Schmelzer, *s. m.* fondeur. in der Münze, affineur, raffineur *it.* Fettkrämer, charcutier.

Schmelzerbrüderſchaft, *s. f.* (in Magdeburg) Innung der Fetthändler, corps - , compagnie de charcutiers.

Schmelzeſſe, *s. f.* (auf den Hammerwerken) chauſſerie.

Schmelzfarbe, *s. f.* couleur d'émail, émail de couleur.

Schmelzfeuer, *s. n.* (in der Chemie) feu de roue.

Schmelzgaſt, *s. m.* (in Hüttenbaue) Name der Auswärtigen, welche von andern Orten herkommen, um ihr Gekräße in einer Schmelzhütte ſchmelzen zu laſſen, étranger qui va fondre des débris ou déchets de mine à une fonderie.

Schmelzglas, *s. n.* ein metalliſches Glas, womit geſchmelzet, d. i. emailliret wird, émail.

Schmelzgefäß, *s. n.* mouſle.

Schmelzhütte, *s. f.* fonderie, fondoir. *it.* forge.

Schmelzkammer, *s. f.* (in den Münzen) Ort, wo das Metall geſchmelzet und in Zaine gegoſſen wird, fonderie.

Schmelzkelle, *s. f.* (bey dem Zinngieſſer) foſſe. (auf den Glashütten, Kupferhämmern) caſſe, puiſoir.

Schmelzkeſſel, *s. m.* fondoir.

Schmelzkunſt, *s. f.* 1) Kunſt Metalle zu ſchmelzen, fonderie. *it.* chymie. 2) die Kunſt mit Schmelz zu malen, art d'émailler.

Schmelzlöffel, *s. m.* cueiller à fondre.

Schmelzmaler, *s. m.* derjenige, welcher die Kunſt mit Schmelz zu malen verſtehet, peintre en émail.

Schmelzmalerey, *s. f.* peinture, mignature en émail.

Schmelzmühle, *s. f.* (bey den Töpfern) worin der Schmelz, die Glaſur zu den weiſſen Kacheln gerieben wird, moulin à broyer le vernis.

Schmelzofen, *s. m.* hoher Ofen, forge, fourneau de forge, fourneiſe; fourneau catholique. Schmelzofen, die Tiegel auszubrennen, um das noch drinnſteckende Metall heraus zu bringen, fourneau de reſſuage. der Zinngieſſer, foſſe. Schmelzofendeckel, cavalet.

Schmelz-

Schmelzröhrlein, *s. n.* broui, chalumeau.
Schmelzsilber, *s. n.* (bey den Gürtlern) ein mit rothen Borax vermischter Silberkalk, dessen sie sich zum Versilbern bedienen, argenture.
Schmelztiegel, *s. m.* ein irrdenes Gefäß, in Gestalt eines umgekehrten Kegels, Metalle darin zu schmelzen, creuset. in Glasöfen, padelin. *it.* scorificatoire. grosse Schmelztiegel von gebrannter Erde, (auf den Glashütten) gazettes. die Schmelztiegel laden, mettre au creuset.
Schmelzung, *s. f.* s. Schmelzen.
Schmelzwerk, *s. n.* zu emailliren, émail. *it.* Arbeit davon, ouvrage d'émail. *w.* émaillure. in Schmelzwerk arbeiten, émailler, travailler en émail. Schmelzwerk auf das Silber tragen, nieller, nêler. mit einer bleyschwarzen Farbe umgeben, bordoyer.
Schmer, s. Schmeer.
Schmerbel, *s. m.* ein Pflanzenname, bon Henri, toute-bonne. (*Chenopodium bonus Henricus* L.)
Schmergel, *s. m. w.* klein Schöllkraut, petite chélidoine, petite scrophulaire. (*Ranunculus Ficaria* L.)
Schmergel, *s. m.* ein strengflüßiges armhaltiges Eisenerz, welche nach einer gehörigen Zubereitung zum Poliren des Stahls, Glases u. d. gl. gebraucht wird, émeril, émeri. Schleifstaub vom Rade des Steinschneiders, potée d'émeril. den Stahl mit Schmergel poliren, polir l'acier avec de l'émeril.
Schmergeln, *v. a.* frire, fricasser; faire frire. s. Prägeln. g. sich schmergeln, (spöttisch) den Rücken an dem warmen Ofen reiben, se chauffer le dos au fourneau.
Schmergelstein, *s. m.* pierre d'émeri.
Schmerl, *s. m.* eine Art kleiner Falken in der Grösse einer Amsel mit einem himmelblauen Schnabel, émerillon. (*Falco Aesalon* L.) *it.* ein Fisch, s. Schmerle.
Schmerlauge, *s. n* (an Pferden) wenn der Augapfel mehr Weisses als Grünlichtes hat, œil véron, vairon. ist der Augapfel weißgrünlicht, so heißt es œil cul de verre.
Schmerle, *s. f.* eine Art kleiner Bachfische, loche franche. (*Cobitis Barbatula* L.)
Schmerlein, s. Schmerl
Schmerling, *s. m.* ein Fisch, cobite. (*Cobitis Anableps* L.) *it* s. Schmerle.
Schmerz, *s. m.* e. douleur, mal. das Beissen einer Wunde, cuisson. Schmerz, üble Empfindung von einer Krankheit, Wunde, affectation. Schmerz, so einen ganz unruhig, unmuthig macht, inquiétude. Schmerzen haben, empfinden, leiden, avoir, sentir, soufrir des douleurs. Schmerzen am Kopfe, an Zähnen haben, avoir des maux de tête, de dents. Schmerzen verursachen, causer des douleurs. den Schmerz mindern, lindern, diminuer, soulager la douleur. ein brennender Schmerz, une douleur cuisante. f. cuisson. empfindlicher, heftiger, douleur prégnante. lebhafter, une vive douleur. Geburtsschmerzen, travail d'enfant. Schmerz am Untertheile der Augen, hypophthalmie. Gliederschmerzen, Gichtschmerzen, douleurs articulaires; rhumatisme. Schmerzen an der Gebärmutter, hystéralgie. an der Lunge und am Rippenfelle, pleuropneumonie.
f. Schmerz, Betrübniß, affliction, chagrin. mit Schmerzen erfahren, apprendre avec affliction, chagrin, douleur. Mühe, peine. mit Schmerzen suchen, chercher avec peine. Ungeduld, impatience. mit Schmerzen erwarten, attendre avec impatience. *it.* languir après qch. Sorge, souci. bitterer Schmerz, Gemüthsschmerz, absinthe, amertume. übermäßiger, crève-cœur.
Schmerzen, *v. n.* und *impers.* mit Schmerzen empfinden, causer de la douleur; faire mal. *it.* cuire. f. affliger; chagriner, donner, causer du chagrin, de la peine, du souci, affecter. die Augen schmerzen, les yeux cuisent. die Wunde schmerzet, la plaie cuit. dieses Pflaster schmerzet, heißt, cette emplâtre cuit. f. diese Thorheit wird ihm lange schmerzen, cette sottise lui cuira long temps. dieser Zufall schmerzet mich, cet accident m'afflige. es schmerzet mich nicht wenig, daß -, j'ai bien du chagrin de ce que -.
Schmerzend, *adj.* cuisant. f. Schmerzhaft.
Schmerzengeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches man jemanden als eine Vergütung der ausgestandenen körperlichen Schmerzen bezahlet, ce qu'on est condamné à payer à celui qu'on a blessé.
Schmerzenmann, *s. m. w.* (in der Theologie) Christus, (Jes. 53, 3.) homme de douleurs.
Schmerzenssohn, *s. m.* (1 B. Mos. 35, 18.) fils de douleurs; Benoni.
Schmerzensvoll, schmerzvoll, *adj.* accablé de douleur.
Schmerzhaft, *adj.* schmerzhaftig, schmerzlich, douloureux, cuisant, affligeant, chagrinant, pénible, fâcheux, cruel, affecté, grief. ein schmerzhaftes Uebel, un mal cuisant. eine schmerzhafte Krankheit, une maladie douloureuse, griève maladie. schmerzhaftes Stechen im Leibe, tranchées, *it.* picotement. empfindlich, sanglant. *it.* sensible. bitter, heftig, amer, aigu, ardent, vif. schmerzliches Verlangen, désir ardent, impatience. schmerzliche Traurigkeit, tristesse sensible, douleur vive. schmerzhaftes Leiden, soufrance sensible, passion. *adv* douloureusement, sich schmerzlich beklagen, se plaindre douloureusement.
Schmerzlich, s. Schmerzhaft.
Schmerzlos, *adj.* sans douleur.
Schmerzlosigkeit, *s. f* apathie.
Schmerzstillend, *adj.* anodin. *it.* lénitif. schmerzstillendes Arzneymittel, remède lénitif. *it.* calmant, panégorique.
Schmetten, *s. m. w.* Milchrahm, crême.
Schmetterling, *s. m.* eine Art Insecten mit vier bestäubten Flügeln, papilion s. Falter.
Schmetterlingsblume, *s. f.* (in der Botanik) fleur papillonacée, - légumineuse.
Schmetterlingsfisch, *s. m.* eine Art Roßfische, meforo. (*Blennius ocellaris* L.)
Schmetterlingsmücke, *s. f.* bibion à ailes frangées et sans taches. (*Tipula phalænoides* L.)
Schmettern, *v. n.* einen heftigen zitternden und erschütternden Schall von sich geben, faire du fracas. *v. a.* mit einem heftigen Schalle zerbrechen, werfen, schlagen, fracasser.
Schmid, *s. m.* (mit einem kurzen i) *pl.* die Schmide, (mit einem langen i) Handwerker oder Künstler, welcher das Metall vermittelst des Hammers bearbeitet, forgeur. Blechschmid, terblantier; taillandier en fer blanc. Büchsenschmid, arquebusier. Fahnenschmid, maréchal ferrant du régiment. Feilenschmid, tailleur de limes. Goldschmid, orfèvre. Grobschmid, maréchal ferrant. Grobschmidsarbeit, ouvrages maires. Hammerschmid, forgeron. Hufschmid, Reitschmid, maréchal. Kleinschmid, Schlosser, serrurier. Kupferschmid, chauderonnier. g. Lügenschmid, imposteur, fourbe. *it.* forgeur, donneur de bourdes; forgeur de nouvelles. Messerschmid, coutelier. Nagelschmid, cloutier. Sägenschmid, faiseur de scies. Sensenschmid, taillandier. Waffenschmid, armurier. Zeugschmid, serrurier-maréchal. *P.* jeder ist seines Glücks Schmid, chacun est l'artisan de sa fortune. zu dem rechten Schmid gehen, s. Schmiede.
Schmiedbar, *adj.* was sich schmieden, d. i. unter dem Hammer ausdehnen läßt, forgeable, malléable.
Schmiedbarkeit, *s. f.* Eigenschaft eines Metalls, nach welcher es sich mit dem Hammer ausdehnen läßt, malléabilité.
Schmiede, *s. f.* Werkstätte eines Schmids, forge. f. vor die rechte Schmiede gehen, s'adresser à celui qui a le plus de pouvoir; *it.* s'adresser au maître, au Prince, à son homme; à celui qui peut nous bien servir. Ankerschmiede, forge aux ancres. Schmiede, in Eisenhütten, chaufferie.
Schmiedeambos, *s. m.* bigorne. kleiner, bigorneau.
Schmiedearbeit, *s. f.* besogne, ouvrage de forgeur, de maréchal.
Schmiedebalg, *s. m.* der Blasebalg einer Schmiede, soufflet.
Schmiedeesse, *s. f.* die Esse einer Schmiede, chaufferie. *it.* die Schmiede, forge.
Schmiedefeuer, *s. n.* chaufe.
Schmiedegerechtigkeit, *s. f.* droit de forge.
Schmiedehammer, *s. m.* der Hufschmiede, ferretier, marteau à main.
Schmiedehandwerk, *s. n.* métier de maréchal.
Schmiedeknecht, *s. m.* forgeron, garçon forgeron, garçon maréchal. die Schmiedeknechte des Vulkans, cyclopes.
Schmiedekohle, *s. f.* Kohlen, welche die Grobschmiede zu ihren Arbeiten gebrauchen, dergleichen diejenigen Holzkohlen sind, welche mit Wasser gelöschet werden, ehe das Feuer die Holzfasern völlig zerrissen hat, charbons de forge, - de maréchal. *it.* die glänzenden schwarzen und schwarzbraunen Steinkohlen von einem vesten Gewebe, welche auch Pechkohlen heissen, charbons gras, - à usine.
Schmiedemeister, *s. m.* der vornehmste Arbeiter auf einem Stabhammer, maître forgeron.
Schmieden, *v. a* forger. Waffen, des armes. Metall schlagen, battre. hämmern, marteler. geschmiedet, fait au marteau; martelé. das Eisen lang, allezeit nach Einer Seite zu, schmieden, ausschmieden, étirer le fer. ein Hufeisen hoch schmieden, für ein vollhufiges Pferd, voûter un fer. Eisen in Barren geschmiedet, fer affiné. einen an die Ruderbank schmieden, mettre qn à la cadène. er ist dran geschmiedet, il est à la chaine. einen an die Kanone, an den Karren, auf ein Pferd schmieden, enchaîner qn à la brouette. f. anspinnen, anstiften, forger, machiner. erdichten, fabriquer. Lügen schmieden, erdenken, forger des mensonges. ein Unglück wider einen schmieden, machiner la ruine de qn. böse Anschläge gegen einen schmieden, couver de mauvais desseins, faire des cabales contre qn. die Waffen wider sich selbst schmieden, donner des verges pour se fouetter. neue Wörter und Redensarten schmieden, néologiser. *P.* das Eisen schmieden, weil es heiß (warm) ist, battre le fer pendant qu'il est chaud (rouge); profiter du temps, de l'occasion, du vent favorable. man muß das ꝛc. il faut battre *etc.* il faut exécuter une entreprise pendant que l'occasion est favorable; il faut prendre tant que le sac est ouvert; il faut moudre tandis que l'eau coule; il faut faire voile quand le vent est bon.
Schmiedeschlacke, *s. f.* Schlacken, welche bey den Grobschmieden abgehen, scories de forge.
Schmiedezange, *s. f.* grosse starke Zange der Grobschmiede, tenailles de maréchal.
Schmiedezeug, *s. n.* instrumens, outils, fers de forgeur, de maréchal.
Schmiege, *s. f.* 1) bey den Werkleuten, ein Winkel sowohl über als unter 90 Grad, biais.

in die Schmiege gehen, biaiser, être de biais. diese Kammer gehet in die Schmiege, il y a du biais dans cette chambre. 2) ein Werkzeug solche Winkel zu messen, équerre pliante, fausse équerre, sauterelle. 3) w. Spannkraft eines Körpers, élasticité.

Schmiegen, *v. a.* krümmen, courber. biegen, plier, fléchir. einen Degen, plier une épée. sich schmiegen, se courber, se plier, fléchir. dieses Holz schmiegt sich nicht, ce bois ne fléchit (courbe) pas. f. sich demüthigen, s'humilier, se soumettre, ramper, être pliant comme osier; faire le chien couchant; plier les épaules; faire le petit devant qn; faire o bénigna à qn. sich vor einem, s'humilier devant qn.

Schmiegend, *adj.* sich schmiegend, (von Thieren, im Wapen) accroupi.

Schmiegig, *adj.* pliant, souple, *it.* élastique.

Schmielante, *s. f.* s. Schmahlente.

Schmiele, *s. f.* 1) eine Grasart mit langen und biegsamen Halm, aira. (*Aira* L.) 2) Binsen, jonc. (*Juncus* L.)

Schmier, *s. n.* ein schmieriger Körper, graisse.

Schmierakel, *s. n.* Schmieralien, *s. pl.* w. elende Malerey, *it.* schlechte Schrift, du barbouillage. Schmieralien-Geschenke, wodurch man einen zu bestechen und zu gewinnen sucht, présens, qu'on fait pour corrompre, pour gagner qn.

Schmierarzt, *s. m.* g. (verächtlich) Quacksalber, bateleur, charlatan, opérateur, vendeur de thériaque.

Schmierbuch, *s. n.* brouillard, brouillon.

Schmierbüchse, *s. f.* boëte à la graisse de chariot.

Schmiere, *s. f.* onguent, graisse pour oindre. *it.* cambouis. Fettigkeit von schmuziger Schafwolle, suin, suint, œsype. s. Schmeer.

Schmiereimer, s. Schmierbüchse.

Schmieren, *v. a.* oindre, graisser, frotter. darauf schmieren, enduire. das Leder schmieren, graisser le cuir. mit Öhl, Unschlitt, frotter, oindre d'huile, de suif. ein Schloß mit Öhl schmieren, huiler une serrure. die Häute, Felle schmieren, einschmieren, mettre les cuirs en suif. ein Schiff mit Unschlitt schmieren, donner le suif à un navire; suiver un vaisseau. die Taue mit Theer, goudranner, goudronner les cordages. die Räder eines Wagens ꝛc. g. den Wagen, graisser les roues d'un chariot. mit Seife, savonner. ein Butterbrot, g. eine Butterbämme schmieren, faire une rôtie de beurre, une beurrée, étendre du beurre sur le pain. Butter auf etwas, beurrer qch, beurrer du pain.

f. schmieren, bestechen, mit Geschenken, graisser la patte, engraisser les mains à qn; corrompre, gagner par des présens. mit Prügeln, frotter, graisser les épaules, frotter l'échine; sangler, mesurer -, rompre les côtes donner l'anguillade à qn; le charger, échiner de coups. *it.* torcher qn. Papier beschmieren, barbouiller du papier. übel schreiben, malen, schmieren, kritzeln, kreßen, griffonner, écrivailler, égratigner; etliche Zeilen, quelques lignes. viel unnützes Zeug schmieren, S. paperasser, allonger le parchemin. schlechte Bücher schmieren, brouiller; gâter le papier. den Wein schmieren, verfälschen, frélater, sophistiquer, mixtionner, tripoter. seine Stiefel schmieren, sich zum Sterben bereiten, graisser ses bottes. die Kehle, Gurgel, S. arroser la gorge; se gargariser. einem das Maul schmieren und Nichts hineingeben, tenir qn en aboi, en haleine; passer à qn la plume par le bec; donner à qn un tire-laisse. bloß auf seinen Kuchen schmieren, ne chercher que son profit. er schmiert alles auf seinen Kuchen, c'est un homme qui va, qui tend toujours à ses fins; c'est la plume de l'aigle qui dévore les autres. mit vielen Farben ohne Ordnung malen, barbouiller. flecken, mit Lehm ꝛc. bauen, bousiller. sich mit Salben, Spiritus schmieren, s'oindre, se frotter d'onguens, de quelque esprit.

Schmieren, *s. n.* onction.

Schmierenzen, schmiergeln, schmergeln, *v. n.* nach Schmeer oder Fett riechen, sentir la graisse, - le rance.

Schmierer, *s. m.* qui graisse. g. der übel schreibt, écrivailleur, barbouilleur, griffonneur. *it.* säuisch, sale, saloppe, vilain, mal-propre. salisson. Geschwindschreiber, der Hefte um Lohn abschreibt, feile-cahier. Lehmklecker, bousilleur. elender Scribent, gâte-papier, gâteur de papier. s. la teigne des auteurs. Ausschmierer, picoreur, rapsodiste.

Schmiererey, *s. f.* frottement, w. oignement. f. barbouillage, griffonnage, saleté, saloppe-rie. Schmierwerk, von Lehm und Stroh aufgeführte Wand, bousillage.

Schmierfaß, s. Schmierbüchse.

Schmierig, *adj.* onctueux, gluant, gras, plein de graisse, huileux. schmierige oder schmuzige Hände, mains sales schmieriges, schmuziges Haar, cheveux crasseux. *P.* es ist schmieriger Käse und stinkende Butter zusammen gekommen, (von zwey schlecht verheiratheten Personen) c'est un ménage gâté.

Schmiering, *s. m.* s. Gelbbein.

Schmierkäse, *s. m.* weicher Käse, lait caillé et épuré, qui fait la base du fromage.

Schmierkittel, s. Schmuzkittel.

Schmierleder, *s. n.* cuir à œuvre. s. Juchten.

Schmierlein, s. Schmerle.

Schmierring, s. Gelbbein.

Schmiermesse, s. Schmierbüchse.

Schmierofen, *s. m.* (bey den Pechlern) der viereckte lehmerne Ofen, worin das Harz geläutert und zu Pech bereitet wird, fourneau à poix.

Schmiersalbe, *s. f.* (bey den Wundärzten) eine weiche Salbe zum Schmieren, onguent.

Schmierschaf, *s. n.* (in der Landwirthschaft) unreines Schaf, welches wegen der Krätze geschmieret werden muß, brebis galeuse.

Schmiervieh, *s. n.* Schafe, welche in niedrigen Gegenden gehalten werden und daher der Krätze häufig unterworfen sind, brebis galeuses.

Schmierwerk, *s. n.* (in der Medicin) Sälblein, liniment.

Schmierwolle, *s. f.* Wolle von Schmierschafen, laine grasse, crasseuse.

Schmiete, *s. f.* (in der Seefahrt) eine Art Seile, welche an die untern Enden des Schönfahrts- oder Focksegels angehestet sind, und welche dienen die Segel nach vornen auszuziehen, couet.

Schmilben, s. Mondmilch, Steinmark.

Schminderling, *s. m.* w. taloche, chinfreneau, craquignole, chiquenaude, coup contre la tête. einem einen geben, flanquer, sangler un soufflet à qn; testonner qn.

Schminkarzney, *s. f.* geheime Schminke, cosmétique.

Schminkbalsam, *s. m.* baume blanc.

Schminkbohne, *s. f.* Art Hülsenfrüchte, faséole, haricot. (*Phaseolus* L.)

Schminkbüchslein, *s. n.* boëte au fard.

Schminkdocke, *s. f.* (verächtlich) femme qui se farde, qui envoie son teint à la blanchisseuse.

Schminke, *s. f.* Schönheitsmittel, fard. (im verächtlichen Verstande) plâtre, plâtrage. stark aufgetragene, deux doigts de blanc et de rouge. geschminktes Gesicht, teint postiche. weisse Schminke, blanc d'Espagne; céruse. Art rother Schminke, rouge. w. vermillon. Art Schminke von Aron- oder Zehrwurz, gerlée. das Schminken, w. fardement. f. peinture.

Schminke, (im Magdeburgischen) eine Schminke Butter, Speck ꝛc. gewisse Portion, so dem Gesinde zum Morgenbrote ꝛc. gegeben wird, wiegt etwa zwey oder anderthalb Loth, tranche de lard, petite portion de beurre.

Schminken, *v. a.* e. farder. malen, färben, peindre. *it.* s. plâtrer, replâtrer, colorer. das Gesicht, farder, plomber, recrépir le visage; falsifier le teint. die Haare, peindre les cheveux. seine Rede, ihr einen falschen Schein geben, farder son discours. sich schminken, se farder, se peindre; se peindre le visage.

Schminkfleckchen, Schminkläppchen, *s. n.* ein mit Cochenille gefärbtes Fleckchen oder Läppchen, welches zur Schminke gebraucht wird, crêpe rouge.

Schminkpflästerchen, *s. n.* kleines schwarzes Pflästerchen, welches das schöne Geschlecht ins Gesicht zu kleben pflegt, mouche. längliches, assassin, mouche assassine. Schminkpflästerchen tragen, porter des mouches.

Schminkwasser, *s. n.* ein durch Kunst bereitetes Wasser zum Schminken, eau cosmétique.

Schminkwurzel, *s. f.* eine Art Steinsamens, gremil des champs. (*Lithospermum arvense* L.) *it.* Weißwurz, sceau de Salomon. (*Convallaria Polygonatum* L.)

Schmirgel, *s. m.* s. Schmergel. *it.* Art Feldschlange, Geschütz, coulevrine.

Schmirgeln, s. Schmierenzen.

Schmirzler, *s. m.* a. avaricieux, fordide.

Schmiß, *s. m.* g. Schlag, coup. Schmiß mit der Peitsche, coup de fouet. auf die Finger, pâté.

Schmitte, *s. f.* s. Schlichte.

Schmitz, *s. m.* Streich, Schlag mit der Ruthe, coup de fouet. im Bergbaue, eine schmierige fette Erdart, terre grasse.

Schmitze, *s. f.* dünne Schnur vorn an der Peitsche, touche, bout du fouet. g. Schwärze, noir, noirceur. einem eine Schmitze anhängen, noircir qn. Schmitzen im Tuche, gewisse Streifen, ein Fehler des Tuchs, (bey den Tuchscherern) écriteaux, fillons. dergleichen machen, faire des écriteaux; criteler.

Schmitzen, *v. a.* w. noircir. s. Schmutzen. schmitzen, schmeissen, jetter, lancer. von Fliegen und Insecten, chier. schmitzen, Felle färben, teindre des peaux, des peleteries.

Schmitzer, *s. m.* Fleckausmacher, der Flecken reiniget, dégraisseur, qui ôte les taches. Lederschmitzer, der die Felle färbet, teinturier de peleteries.

Schmöker, *s. m.* (von Schmauch) altes verlegenes Buch, bouquin.

Schmodsack, *s. m.* (Schimpfwort in Preussen) salope, fouillon, salisson, gaupe.

Schmollbruder, *s. m.* Schmollschwester, *s. f.* g. boudeur, boudeuse.

Schmolle, *s. f.* (in Österreichischen) Krume des Brots, mie.

Schmollen, *v. n.* g. trotzen, bouder. sauer, unwillig sehen, rechigner. ein sauer Gesicht machen, refrogner le visage, faire la mine, la grimace, la moue à qn. *it.* se refrogner, se renfrogner. w. lächeln, (im Österreichischen) sourire.

Schmollen, *s. n.* bouderie.

Schmollwinkel, Schmullwinkel, *s. m.* der Kinder, und unartiger Weiber, boudoir.

Schmorbraten, *s. m.* ein Stück geschmortes Fleisch, bœuf à la mode, étuvée.

Schmor-

Schmoren, *v. a.* und *n.* cuire à l'étuvée, à la daube, cuire dans son jus. geschmortes Fleisch, étuvée, bœuf à la mode.

Schmortiegel, *s. m.* etwas flach mit drey Füssen, poële, casserole.

Schmortopf, *s. m.* ein breiter Topf, worin das Fleisch geschmoret wird, terrine.

Schmoß, *s. f.* w. maille. s. Masche.

Schmogeln, s. Schmunzeln.

Schmu, *s. m.* g. Gewinn, Profit, gain, profit, lucre. Schmu machen, émolumenter, faire bien ses orges. s. Schnitt.

Schmuck, *s. m.* Zierde, Zierrath, *it.* königlicher, priesterlicher, Brautschmuck, ornement, parure; ornemens royaux, sacerdotaux; parure nuptiale; parure de perles, de diamans. Haarschmuck, Kopfschmuck, coiffure. Pferdeschmuck, ornemens des chevaux; harnois. äusserer Schmuck, parade. seinen Schmuck anlegen, mettre ses ornemens; s'ajuster, se parer. Auszierung, embellissement, ajustement. Kostbarkeit, Kleinod, bijou. Kleinod, Geschmeide, joyau. Zierrath, sonderlich bey dem Altar und an Kleidern, parement. Schmuck in der Redekunst, Schmuckblümchen, figures, couleurs, fleurs, fleurettes, ornemens de rhetorique; pompe d'éloquence. g. S. allerhand kleiner, lächerlicher Schmuck der Weiber, affiquets; agios. Aufputz, Anputz, étalage, atours. sie hat ihren besten Schmuck angelegt, elle a mis ses beaux atours.

Schmuck, *adj.* schön, beau, joli, jolier. schmuckes Mädchen, jolie fille.

Schmuckangel, *s. f.* eine Art Angeln mit glänzenden Bleche, hameçon luisant.

Schmuckelbart, *s. m.* g. petite barbe, moustache.

Schmuckeln, schmuggeln, *v. a.* w. frauder la douane.

Schmucken, *a.* s. Schmiegen. *it.* Schmatzen.

Schmucken, *v. a.* zieren, orner. *it.* embellir, parer, ajuster. einen Altar, orner un autel. ein Zimmer, embellir une chambre. eine Braut, parer, ajuster une épousée. sich schmücken, se parer, s'ajuster, se mettre bien, mettre ses ornemens. einer der sich mit fremden Federn schmückt, s. corneille d'Esope, - d'Horace. den Kopf, die Haare schmücken, coiffer. S. testonner. ausziren, enjoliver. putzen, S. atourner. mit Kränzen schmücken, couronner, parer de guirlandes. die Lampen schmücken, (Matth. 25, 7.) préparer les lampes. s. eine Rede, parer, embellir un discours. *it.* revêtir un discours. *it.* enrichir. mit schönen Redensarten, Bildern, enrichir de belles phrases, - figures. mit falschen Zierrathen schmücken, farder. beschönigen, bemänteln, colorer, plârrer, voiler. prächtig ausschmücken, v. peindre, tapisser, émailler.

Schmücken, *s. n.* ajustement, enjolivement, enjolivure.

Schmucker, *s. m.* Federschmücker, plumassier. w. Hutstaffirer, garnisseur. Saalschmücker, tapissier.

Schmuckfräulein, *s. n.* Schmuckjungfer, *s. f.* dame - , fille d'atour.

Schmuckgeld, *s. n.* dasjenige Geld, welches einer Tochter bey der Ausstattung zum Schmuck gegeben wird, bagues et joyaux.

Schmuckhand, *s. f.* Kußhand, baisemains.

Schmuckkästchen, *s. n.* quarré, boîtier, écrin, baguier. Geschmeideschachtel, so oben mit einem Nadelküssen versehen ist, pelote de toilette.

Schmudelig, *adj.* g. unreinlich, schmutzig, crasseux, sale.

Schmudeln, g. s. Sudeln.

Schmudern, schmuttern, *v. n. & g.* corner; se pourrir, se gâter.

Schmuggeln, *v. n.* w. verbotene Waaren heimlich einführen, Schleichhandel treiben, frauder la gabelle, faire la contrebande.

Schmunzeln, *v. n.* g. lächeln, sourire. er fing an zu schmunzeln, il se mit à sourire.

Schmunzler, *s. m.* w. celui qui sourit.

Schmürmeln, *v. n.* ranzig werden, von Speck, Butter ꝛc. so allzualt und stinkend, rancir, se rancir, devenir rance.

Schmusern, *v. a.* (in den Tobackspfeifenfabriken) den Namen des Meisters und der Stadt, wo die Pfeifen verfertiget werden, mit einem Stämpel oder Meßingbleche auf die Pfeifen prägen, estamper.

Schmussen, *v. a.* (mit einem langen u) in den Pfeifenfabriken, glätten, polir.

Schmutkern, s. Schmunzeln.

Schmug, *s. m.* Unreinigkeit, saleté, souillure. Koth auf dem Kopfe, auf der Haut, crasse. Dreck, ordure. Schmutzflecken, salissure. kleiner Schmutz, so sich vom Schweisse auf dem Leibe setzt, gringuenaude. im Gesichte, noirceur. so sich in Hemden und Kleidern unter den Achseln sammlet, suin, suaint, surge. was keinen Schmutz, keine Flecke hat, panachrante. f. Schmutz, Zoten, impuretés, saletés, obscénités. Schmutz, Beschmutzung, (bey den Buchdruckern) maculation.

Schmutzärmel, *s. m.* Aermel von geringen Zeuge, den man über den halben Arm ziehet, das Kleid vor dem Schmutz zu bewahren, gardemanches.

Schmutzbuch, *s. n.* ein Handbuch, worin man ohne Ordnung und Reinlichkeit etwas einträgt, brouillon.

Schmutzeln, s. Schmunzeln.

Schmutzen, *v. a.* fahr, souiller, encrasser, engraisser. schmutzig machen, salir. seine Hände an etwas beschmutzen, salir ses mains à qch. sein Kleid mit Fett, Speichel schmutzig machen, poisser son habit. s. Beschmutzen, Beschmieren. schwärzen, schmützen, noircir. *v. n.* se salir, se souiller, s'encrasser, se barbouiller, noircir. f. schmutzen, schmützen, schmitzen, anschwärzen, schimpfen, noirceir, injurier, affronter, outrager qn.

Schmutzgrau, *adj.* (von Pferden) an welchen das graue Haar mit vielem Braun, Schwarz und Weiß gemischt ist, worunter diejenigen die besten, welche dabey weisse Mähnen haben, gris-mêlé.

Schmutzig, *adj.* sale, salope, crasseux, noirci. das schmutzig macht und leicht schmutzig wird, salissant. unrein, garstig, unflätig, gavache, maussade, saligaut. schmierig, fettig, grasschmutziges, beschmiertes Buch, livre bouquiné. schmutzige Erzählung, conte gras; historiette libre, - libidineuse. schmutzig, von Farben, aigre, sale. (bey den Kupferstechern) boueuse, bourrue. schmutziger Bogen, (bey den Buchdruckern) feuille maculée. schmutzige Hände, Kleider, mains crasseuses, sales, habits sales. schmutziges Haar, cheveux crasseux. schmutziger Mensch, Schmutzbaetel, Schmutzkittel, souillon, salope, crasseux, crasseuse. g. saligaud, - e, gaupe, saliffon, sagouin, vilain, vilaine, barbet. schmutziges Weib, Marie-graillon. dickes, grosse tripière. f. truie. schmutziges Wesen, mal-propreté, saloperie, maussaderie. bey seiner eigenen Arbeit macht man die Hände niemals schmutzig, on ne se salit point les mains à son propre ouvrage.

Schmutzig, *adv.* salement, salopement, crasseusement, mal-proprement, maussadement.

schmutzig werden, se salir, s'encrasser. schmutzig werden lassen, laisser encrasser. vom Schmutz steif wie ein Panzer werden, s'encuirasser. s. Schmutzen.

Schmutzkoch, *s. m.* s. Sudelkoch.

Schmutzler, g. s. Schmunzler.

Schmutzmonat, *s. m.* w. g. der Februar, Février.

Schmutztitel, *s. m.* ein Titel, der nur verlorner Weise vor einem Buche gedruckt wird, avant-titre.

Schn

Schnaar, *s. f.* g. s. Schnat.

Schnabel, *s. m.* 1) das hornartige Maul der Vögel, bec. grosser, kleiner Schnabel, gros, petit bec. mit dem Schnabel hacken, picken, becquer, becqueter. Schnabel der jungen Falken, béquillon. 2) s. spitzzulaufender Theil an einem Dinge, bec. Schnabel an der Gießkanne, bec d'aiguière. der Feder, bec de plume. am Blasebalg, bec (nez) d'un soufflet. Schnabel eines Schiffes, nez, *it.* avant, poulaine, flèche. der Galeere, éperon. s. Schiffschnabel, Gallion. 3) S. der Mund des Menschen, bec, groin. *it.* die Nase, nez. Gelbschnabel, bec-jaune; jeune barbe. g. jemanden das Gelbe vom Schnabel wischen, faire voir à qn son bec-jaune; déniaiser un jeune homme.

Schnäbel, s. Schnäpel.

Schnabelbein, s. Schnauzennadel.

Schnäbelein, *s. n.* kleiner Schnabel, petit bec.

Schnabeleisen, *s. n.* (bey den Perruquenmachern) eine Zange mit einem langen Schnabel, das Tupeteisen, fer à toupet.

Schnabeler, *s. m.* Verkehrtschnäbeler, ein Vogel, coupeur d'eau, bec en ciseau. (*Rhynchops* L.)

Schnabelfisch, *s. m.* baleine à museau pointu, bécasse de mer. (*Balæna Boops* L.)

Schnabelflöte, *s. f.* eine Art Flöten mit einem langen Schnabel, flute à bec.

Schnabelförmig, *adj.* coracoïde. schnabelförmiges Mäuslein, das sechste am Arm, muscle coracoidien.

Schnabeliren, *v. a.* und *n.* S. essen, bafrer; jouer de la mâchoire, branler le menton, - la mâchoire, g. s'escrimer des armes de Samson; s'en donner par les joues; chamailler des dents; s'en donner bien par les babines; être un bon dineur, bafreur; manger avec appétit. dieser Mensch schnabelirt gut, cet homme officie bien.

Schnabelkraut, s. Schnabelmöhre. *it.* Storchschnabel.

Schnabelmöhre, *s. f.* Nadelkerbel, peigne de Vénus. (*Scandix pecten Veneris* L.)

Schnabelmuschel, *s. f.* hirondelle, oiseau. (*Mytilus Hirundo* L.)

Schnabeln, *v. a.* und *n.* s. Schnabeliren.

Schnäbeln, *v. r.* sich schnäbeln, von Tauben, se becqueter. von Vögeln, se becquer. f. küssen, se baiser. g. oft, se baisotter; s'entre-donner de petits tours de bec.

Schnabelring, *s. m.* (an den Leiterwägen) ein Ring, welcher den Schnabel oder die Schere an der Hinterachse an den Langwägen befestiget, bande d'empanon.

Schnabelrodel, *s. m.* schnabelförmiges Läusekraut, pédiculaire des alpes. (*Pedicularis rostrata* L.)

Schnabelspitze, *s. f.* pointe du bec.

Schnabelstich, -stoß, *s. m.* g. coup de bec.

Schnabelvoll, *s. m.* becquée, béchée.

Schnabelweide, *s. f.* S. was dem Munde Vergnügen macht, friandises, mets délicats.

Schnabelzange, *s. f.* eine Zange mit einem langen Schnabel, attrape; pince coudée.

Schnad, Schnaid, s. Schnat.

Schnake, *f. f.* Art Mücken, welche sehr stechen, sonderlich im Sommer Abends und bey Nacht, couſin, moucheron. (*Culex* L.) Erdſchnake, tipule. *it.* bibion. (*Tipula* L.)

Schnake, *f. f.* scherzhafter, lustiger Einfall, lustige Erzählung, Scherzrede, plaisanterie, raillerie, bon mot, fornette, turlupinade. Schnaken, Schnakereyen, facéties, balivernes, contes jaunes, - bleus, - borgnes, contes de ma mère l'oie, - de peau d'âne; contes à rire; drôlerie. Schnaken vorbringen, dire des plaisanteries, de bons mots, en dire de bonnes.

Schnake, *f. f.* w. eine Art kleiner Schafe, Heideschnake, brebis de la petite eſpèce.

Schnaken, *v. n.* reden, plaudern, parler, causer, babiller, caqueter. scherzen, plaisanter, railler, avoir le mot pour rire.

Schnakenkopf, *f. m.* visage grotesque, falot. s. Fratzengesicht.

Schnakenschmetterling, *f. m.* eine Art Dämmerungsfalter, papillon - bourdon - tipule. (*Sphinx tipuliformis* L.)

Schnaker, *f. m.* w. plaisant, bouffon, railleur.

Schnakisch, *adj.* g. plaisant, agréable, railleur, divertissant, gaillard, ridicule, burlesque, comique, grotesque. schnakisch Zeug reden, dire des fornettes.

Schnalle, *f. f.* etwas zuzuschnallen, boucle. silberne, stählerne Schnallen, des boucles d'argent, d'acier. Schnalle, einen Gürtel enger zu machen, étreinte de ceinture. Schnallen, Hefte, fermeaux. Schnalle an der Buchdruckerpresse, worauf der Bengel schlägt, chevalet. Schnallen am Hengrieme einer Kutsche, mains de carroſſe. Schnalle, Spange, (im Wapen) fermail. mit einer Schnalle versehen, fermaillé, emboucle. Schnalle, (bey den Jägern) das Geburtsglied einer Hündin, *it.* der Raubthiere, fermoir. s. Hirnschnalle, chiquenaude, taloche. s. Schnäller. einem eine Schnalle aufbinden, faire accroire; donner des canards à qn; la donner belle à qn. Schnalle, Klinke an der Thüre, loquet, clenche, clinche, cadole.

Schnallen, Klatschrosen, coquelicot, pavot rouge. (*Papaver Rhoeas* L.)

Schnallen, *v. a.* vermittelst einer Schnalle befestigen, boucler; fermer à boucle. *v. n.* einen hellen Laut von sich geben, als mit dem Munde, mit der Peitsche, claquer.

Schnallenblech, *s. n.* Hintertheil der Schnalle, womit sie an etwas angehengt und befestiget wird, chape.

Schnallendorn, *f. m.* der Dorn einer Schnalle, ardillon.

Schnallengürtel, *f. m.* Gürtel mit einer Schnalle, ceinture à boucle.

Schnallenriemen, *f. m.* an Schuhen, s. Lasche.

Schnallenring, *f. m.* Schnalle ohne Dorn, (im Wapen) maille.

Schnallenschmid, *f. m.* faiſeur de boucles.

Schnäller, *f. m.* g. Stirnschnäller, Nasenschnäller, croquignole, chiquenaude, naſarde. geben, croquignoler; donner une croquignole à qn.

Schnalz, s. Schnall, *f. m.* claquement. mit dem Maule, popisme.

Schnalzen, *v. n.* g. schnallen, schnellen, claquer. mit der Peitsche, faire claquer le fouet. mit dem Maule, claquer de la bouche. schnalzen, (von Fischen) auf dem Trockenen in die Höhe springen, wenn sie aus dem Wasser kommen, sauter, treſſaillir.

Schnäpel, *f. m.* eine Art kleiner Lachse mit einem schnabelähnlichen Maule, bécaſſe, hautin, outin. (*Salmo Oxyrinchus* L.)

Schnapp, *f. m.* g. in einem Schnapp, tout d'un coup. einen Schnapp thun, happer. Schnapp, (niedersächsisch) Rotz, morve.

Schnappe, *f. f.* (bey den Jägern) ein Tuch, welches man aufziehen und niederlaſſen kan, toile mouvante, qu'on peut hauſſer et baiſſer.

Schnäppe, *f. f.* am Tiegel, bec. an einer Kanne, goulot. Schnäppkrug, cruche à goulot. Schnäppe eines Kopfzeuges, pointe. s. Schneppe.

Schnappeln, *v. a.* w. (schweizerisch) geschwind herplappern, die Worte im Reden und Beten gleichsam nur kurz abschnappen, bredouiller. die Mönche und Nonnen schnappeln ihr Paternoſter, les moines et les religieuſes dégourdiſſent leurs patenôtres.

Schnappen, *v. n.* von Schlöſſern, se lâcher, se débander, se déprendre, faire reſſort. ein Schloß abschnappen, (*v. a.*) es abdrücken, détendre la ſerrure.

Schnappen, von Auerhähnen, wenn sie mit dem Schnabel einen Schall hervorbringen, ehe sie schleifen, claquer.

Schnappen, 1) den aufgeſperrten Mund mit Geschwindigkeit schlieſſen, um etwas zu erhaschen, happer, gober, ouvrir la bouche après une choſe. erschnappen, attraper. der Hund schnappt nach dem Brote, le chien happe le pain. g. nach dem Athem schnappen, reſpirer difficilement, avoir la poitrine oppreſſée. S. nach dem Bettzipfel schnappen, avoir envie de dormir. 2) mit Begierde etwas zu erlangen suchen, aſpirer à qch, béer -, bâiller après qch.

Schnäpper, *f. m.* zum Aderlassen, flamme, flammette. zum Schröpfen, ſcarificateur. *it.* Art Armbrust zum Lustschieſſen mit Pfeilen oder Kugeln, arbalête à jalet, à flèche. Fliegenschnäpper, kleiner Vogel, bouvier, moucherolle, gobe-mouche, gobeur de mouches; griſette. (*Muſcicapa* L.) s. Schnäpper, Plaudermatz, triquet, freluquet, babillard.

Schnappericht, *f. m.* (bey den Uhrmachern) pignon de quatre.

Schnapperig, *adj.* ſ. Plauderhaft.

Schnäpperlein, *f. n.* kleine Armbrust zum Pfeilschieſſen, s. Schnäpper. *it.* Ventil an den Blasbalgröhren, ſoupape.

Schnappermaul, *f. n.* babillard, cauſeur, friquet, friquette; qui ne ſait ſe taire.

Schnappfeder, *f. f.* w. reſſort.

Schnappgalgen, w. s. Schnellgalgen.

Schnapphahn, *f. m.* Buschklepper, der auf Räuberey und Diebery ſtreifet, ſchnapan, chenapan. auf den pyrenäischen Gebirgen, miquelet. Art Schnapphähne in Irrland, raperies. insonderheit werden auch die Bauren, welche zu Kriegszeiten den Soldaten auflauren, Schnapphähne genannt, paysans armés, qui ſe mettent en embuſcade pour tuer les gens de guerre qui paſſent. *it.* aſſaſſin, détrouſſeur, voleur de grands chemins. Schnapphahn, Art niederländischer Münzen, auf welchen ein Reiter geprâget zu ſehen iſt, chenapan.

Schnäppisch, *adj.* naſeweis im Reden, inſolent, - e, impertinent, - e, effronté, - ée, moqueur, - euſe.

Schnappkarren, *f. m.* Sturzkarren, tombereau.

Schnappmeſſer, *f. n.* couteau à reſſort. kleines Einschlagmeſſer, jambette.

Schnapps, *f. m.* ein Schluck Branntwein, *it.* S. der Branntwein ſelbſt, coup d'eau de vie, un doigt de liqueur.

Schnapps! *interj.* womit man eine Geschwindigkeit, ſonderlich im Fallen, Wegnehmen ꝛc. ausdrückt; schnapps! da ging es los, il fit crac et ſe défit.

Schnappſack, *f. m.* ein Sack oder Beutel, trockne Speiſen darin zu verwahren, bouge, bougette, havre-ſac.

Schnappſen, *v. n.* g. Branntwein trinken, boire roquille.

Schnapptuch, *f. n.* ſ. Schnappe.

Schnappweiſe, *f. f.* eine Art Weiſe, welche die Zahl der gewelften Fäden durch das Schnappen eines dünnen elaſtiſchen Bretts anzeiget, dévidoir à clapet.

Schnarchen, *v. n.* im Schlafen, ronfler. die ganze Nacht ſchlafen und ſchnarchen, dormir et ronfler toute la nuit. im tiefen Schlafe liegen, jouer à la ronfle. ſchnarchen, ſchnauben, bruſten, (von Pferden, die ſcheu werden) ébrouer, s'ébrouer. f. ſchnarchen, ſchmälen, anfahren, gronder, bruſquer, tempêter. g. régouler. *it.* faire le fanfaron, - le brave. *it.* rabrouer. ſ. manger qn de paroles. ſ. Schnurren, Schnarren.

Schnarchen, *ſ. n.* ronflement. *it.* ſ. Schnarren. ihr weckt mich mit eurem Schnarchen auf, vous m'éveillez avec votre ronflement. das Anſchnarchen, Anſchnauzen, bruſquerie.

Schnarcher, *ſ. m.* ronfleur. f. fanfaron, faux brave, magnanime, bravache, fier-à-bras. Schnarcher, der die Leute anfährt, grob abweiſet, rabroueur. Schnarcherin, ronfleuſe. *it.* rabroueuſe.

Schnarränte, *ſ. f.* eine Art wilder Enten, chipeau, canard trembleur. (*Anas Strepera* L.)

Schnarrdroſſel, *ſ. f.* ſ. Droſſel 1.

Schnarre, *ſ. f.* Klapper, Räthel, crecerelle, crecelle. *it.* Name verſchiedener Vögel: 1) Schnarrwachtel, Wachtelkönig, râle terreſtre. (*Rallus Crex* L.) 2) Schnarrdroſſel, ſ. Droſſel 1.

Schnarreiſen, *ſ. n.* (bey den Gold- und Silberarbeitern) dünne runde eiſerne Stange zu getriebener Arbeit, da, wo man mit den Punzen nicht zukommen kan, échope à épailler.

Schnarren, *v. n.* das R nicht ausſprechen können, graſſéyer, avoir la langue graſſe ou empêchée, parler gras. *it.* einen verdrießlichen Lerm machen, bruire, faire du bruit. brummen, ronfler. die Seite ſchnarret, la corde ronfle.

Schnarren, *ſ. n.* graſſéyement.

Schnarregickel, *ſ. m.* g. ſ. Flußfieber.

Schnarrheuſchrecke, *ſ. f.* Heimichen, grêſillon, grillon, criquet. (*Gryllus* L.)

Schnarrpfeiffe, *ſ. f.* am Dudelſacke, bourdon de muſette. *it.* courtaud. bewegliches Holz oder Stück Helfenbein am Ende derſelben, layette.

Schnarrwachtel, ſ. Schnarre.

Schnarrwerk, *ſ. n.* (in den Orgeln) ein Pfeiffenwerk, deſſen Pfeiffen mit einem meſſingenen Bleche verſehen ſind, welches an die Röhre anſchlägt, worauf es liegt und einen ſchnarrenden Ton von ſich gibt, jeu d'anche.

Schnarzen, *v. n.* g. peter, *it.* foirer. *it.* durch die Naſe reden, naſiller.

Schnat, Schnate, *ſ. f.* w. 1) ein Reis, rejetton, ſcion. *it.* Strieme, Schramme, Narbe, cicatrice, marque de coup de fouet. 2) eine Gränze, borne.

Schnatteränte, *ſ. f.* ſ. Schnarränte.

Schnatterer, ſchnatterhaft, *ſ.* und *adj.* g. babillard, caqueteur.

Schnattern, *v. n.* g. wie die Enten, Gänſe ꝛc. barboter, crier comme un canard, comme une oie. *it.* f. von Menſchen, barboter, ſchwätzen, cauſer, babiller, caqueter, klapperu, wie die Störche, claquer. unvernehmlich reden, brédouiller. ſ. Stammeln. unbeſonnene Reden führen, débagouler des impertinences.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

pertinences. das Schnattern mit den Zähnen, claquement de dents. der redenden Vögel, caquet.

Schnau, *s. f.* Art langer niederländischer Bote, senau. *w.* Schnau, ein Schnabel, bec.

Schnauben, *v. a.* und *n.* Athem holen, respirer, pousser son haleine. mit Heftigkeit seinen Athem einziehen und ausstossen, respirer avec effort, souffler. vor Müdigkeit schnauben, souffler de lassitude. vor Zorn schnauben, renasquer, renâcler; être transporté, - enflammé de colère; être rempli de maltalent. nichts als Rache, Grausamkeit schnauben, ne respirer que la vengeance, la cruauté. Saulus schnaubete mit Dräuen und Morden wider die Jünger des HErrn, Saul ne respiroit que menaces et carnage contre les disciples du Seigneur. schwer Athem holen, haleter. stark und mit Gewalt schnauben, (von Pferden) wenn sie scheu werden, ébrouer, *it.* s'ébrouer dieses Pferd schnaubet, ce cheval ébroue. schnaubendes, schnaubichtes Pferd, das sehr schnaubet, souffleur, cheval gros d'haleine. nach einer Sture schnauben, (von Hengsten) ronfler.

Schnauben, *s. n.* das Athemholen, respiration. das gelinde Ablassen mit dem Munde, souffle.

Schnauber, *s. m. w.* colérique; emporté; violent.

Schnaue, s. Schnau.

Schnauen, *v. n. w.* s. Belfern, Beissen, Zanken.

Schnauffen, *v. n.* schnauben, souffler. *it.* renifler.

Schnauisch, *adj.* s. Beißig, Zänkisch.

Schnaupe, *s. f.* 1) *w.* in Oberdeutschland, Schnauze, museau. Schnaube an einer Kanne, bec. 2) der ausgebrannte Dacht einer Lampe, mouchure.

Schnauzbart, *s. m.* (S. und spöttisch) moustache.

Schnäuzchen, *s. n.* kleine Schnauze, petit museau. Kuß, baiser.

Schnauze, *s. f.* 1) langes hervorragendes Maul einiger Thiere, als der Hunde, Füchse, museau; der Ochsen, Löwen, Karpfen, musle; der Schweine, groin; der Elephanten, trompe, proboscide; einiger andern Thiere, bec. Hund, der eine kurze Schnauze hat, chien qui a le museau court. das Schwein wühlet mit der Schnauze, le cochon fouille avec son groin. 2) s. in niedriger Sprechart, Mund und Nase des Menschen, visage, bouche, nez, museau, groin, mouffe. eine vernaschte Schnauze, bouche friande. sie hat eine böse Schnauze, c'est une méchante langue. einem eins auf die Schnauze geben, donner sur le nez, - sur le musle, - sur le groin, - sur le visage à qn. halt die Schnauze! taisez-vous! 3) der hervorragende Theil an einem Dinge, als einer Gießkanne, Lampe, bec. Schnauze eines Blasebalgs, nez; an einer Theekanne, buberon; an einer Dachrinne, gargouille.

Schnauzen, *v. n.* anschnauzen, rabrouer.

Schnäuzen, *v. a.* die Nase, moucher le nez. sich schnäuzen, se moucher. wieder, remoucher le nez. sich, se remoucher. g. das Licht schnäuzen, putzen, moucher la chandelle. wieder, remoucher. f. betrügen, tromper. *it.* saigner; faire une rude saignée à qn; dégraisser. S. gousspiller. im Spiele, étriller. in Wirthshäusern, écorcher les passans. in diesem Wirthshause wird man geschnellt, c'est une écorcherie que ce cabaret; on est ici logé à l'étrille. einem etwas listig entwenden, abschwatzen, escroquer qn ou qch de qn. er hat ihren Säckel geschnäuzt, il les a nettoyés.

Schnäuzen, *s. n.* action de moucher.

Schnauzenband, *s. n.* ein am Ende zugespitztes und mit Kerben versehenes Band, um die beiden Enden aneinander zu fügen, ruban encoché, - en encochure.

Schnauzennadel, *s. f.* Art Schraubenschnecken, buire, chemille blanche, vis à queue, aiguille blanche à queue. (*Murex Vertagus* L.)

Schnauzer, *s. m. g.* Lichtschnuppe, mouchure de chandelles.

Schnäuzerey, *s. f.* s. écorcherie, escroquerie, saignée.

Schnauzhahn, *s. m.* coq d'Inde. f. ein junger Schnauzhahn, leichtsinniger, naseweiser Mensch, un jeune levron, un jeune-, un petit écervelé, éventé; un jeune impertinent; béjaune. s. Gelbschnabel.

Schnauzig, *adj. w.* als eine Gießkanne, qui a un bec.

Schnäuzschere, *s. f.* mouchettes.

Schnäuztuch, *s. n.* Schnupftuch, mouchoir.

Schnebbennadel, s. Schnauzennadel.

Schnebelwurz, s. Haarstrang.

Schnecke, *s. f.* 1) eine Art nackter Würmer mit vier Fühlspitzen über dem Maule, limas, limace. (*Limax* L.) schwarze Schnecke, limas noir. die Schnecken betreffen das Laub der Bäume, les limas rongent les feuilles des arbres. 2) verschiedene Arten gewundener einschaliger Schalthiere mit sichtbaren Windungen, limaçon. (*Cochlea.*) die Gartenschnecke, escargot, limaçon terrestre commun, limas à coquille, *it.* jardinier, vigneron. 3) s. Name verschiedener Dinge, welche schneckenförmige Windungen haben, als die Schnecke an der jonischen Säule, oreiller. *it.* corne de bélier. Schnecke im Gesimse, an dem Capital der Säulen, coussinet, volute. Schnecke im Ohre, limaçon, conque, coquille de l'oreille. *it.* vestibule. in einer Uhr, Schneckenkegel, f. fée. Schnecke, Schneckenstiege, s. Schneckentreppe. Schnecke, Art Bandagen zu verrenkten Knien, tortue. Schnecke, Rücken des Achselbeins, dos de la clavicule. Schnecke, gewisser Zierrath vorn an Schiffen, cagouille. Wasserschnecke, Wasserschraube, schneckenförmige Maschine, Wasser aus der Tiefe zu ziehen, limace d'Archimède.

Schneckeln, *v. n.* vom Auerhahn, s. Schnappen.

Schneckenauge, *s. n.* Mittelpunct in einer krummen Linie, œil de volute.

Schneckenberg, *s. m.* 1) ein kleiner Berg oder Hügel in einem Garten, die eßbaren Schnecken daselbst aufzubehalten und zu mästen, réservoir à escargots. 2) ein kleiner Lustberg in einem Garten, um welchen ein Gang in einer Schneckenlinie gemacht war, allée en limaçon, en spirale.

Schneckenbohne, *s. f.* eine Art Schminkbohnen mit grossen schneckenförmigen Blumen, caracolle. (*Phaseolus Caracalla* L.)

Schneckenbohrer, *s. m.* ein Bohrer, dessen Spitze schneckenförmig gewunden ist, vis.

Schneckenfisch, *s. m.* Tellmuschel, telline.

Schneckenförmig, *adj.* spiral. *adv.* spiralement. schneckenförmige Arbeit, enroulement.

Schneckengang, *s. m.* ein Gang in einem Garten, welcher in einer Schneckenlinie zu einem Mittelpuncte oder offenen Platze führet, chemin en limaçon. *it.* s. langsamer Gang, pas de tortue.

Schneckengewölbe, *s. n.* ein Gewölbe, welches sich in einer Schraubenlinie um einen Pfeiler in die Höhe windet, voûte en limaçon.

Schneckengrube, *s. f.* eine Grube, worin die grossen Gartenschnecken aufbewahret und gemästet werden, fosse à escargots.

Schneckenhaus, Schneckenhäuslein, *s. n.* coquille.

Schneckenhorn, *s. n.* eine Art grosser Seeschnecken, conque de Triton, trompe marine, coqueluche. (*Murex Tritonis* L.)

Schneckenkegel, *s. m.* (in den Taschenuhren) ein Kegel oder Spitze mit schneckenförmigen Einschnitten, worauf die Uhrkette gewunden wird, pignon.

Schneckenklee, *s. m.* eine Art Klee mit schneckenförmigen Schoten, luserne. (*Medicago* L.)

Schneckenkrabbe, *s. f.* Schneckenkrebs, *s. m.* Wächterkrebs, l'ermite, Bernard, le Soldat.

Schneckenlehre, *s. f.* conchyliologie.

Schneckenlinie, *s. f.* ligne spirale, hélice, conchoide. Wissenschaft, solche zu ziehen, héliçosophie. Uhr, deren Feder wie eine Schneckenlinie gedrehet ist, montre spirale.

Schneckenmarmor, *s. m.* ein mit versteinerten Schnecken durchsetzter Marmor, marbre à coquilles. *it.* pierre lumachelle.

Schneckenpost, *s. m.* S. eine höchst langsame Gelegenheit fortzukommen, la poste des escargots.

Schneckenpurpur, *s. m* liqueur purpurine.

Schneckenrad, *s. n.* ein Rad von 48 Zähnen in den Taschenuhren, roue de rencontre.

Schneckenrundung, *s. f.* eine Rundung, welche nach einer Schneckenlinie immer enger zusammenläuft, spirale.

Schneckenschale, *s. f.* grosse Schneckenmuschel, conque. s. Schneckenhaus.

Schneckenstein, *s. m.* 1) ein kleiner weisser runder Stein, welcher in dem Kopfe der Wegeschnecken gefunden wird, pierre de limace. 2) eine Art Marmor, in welchem sich versteinerte Schnecken befinden, pierre de coquilles.

Schneckenstängel, *s. m.* Schneckenstütze, *s. f.* (in der Baukunst) tigette.

Schneckentopas, *s. m.* eine Art sächsischer Topase, topase de Saxe.

Schneckentreppe, *s. f.* Windeltreppe, escalier à limace, ou fait en limaçon, montée, escalier à vis, escalier en caracol, en hélice. hangende, vis de Saint Gilles.

Schneckenweise, *adv.* getheilt, (im Wagen) parti, tiercé ou écartelé en girons arrondis et joints ou appointés en cœur. schneckenweise gewunden, récercelé. mit Laubwerk schneckenweise umwundener Säulenstamm, carolinique.

Schneckenwerk, *s. n.* allerhand Schnecken, coquillage.

Schneckenzapfen, *s. m.* Schneckenkegel in einer Uhr, pignon d'horloge, fusée.

Schneckenzug, *s. m.* Art von Schneckenzügen in Simswerken, cauriole, polte. glatter, polte simple. geblätterter, polte fleuronné. mit Rosen, polte avec roseres.

Schnee, *s. m.* (einsylbig) *gen.* des Schnees, (zweysylbig) neige. mit Schnee bedeckt, couvert de neige. firner, firniger, firntiger Schnee, vom vorigen Jahre, des neiges d'antan. Märzschnee, neige de Mars. der Schnee schmilzt, la neige se fond. ballet sich, se met en pelote. liegt zwey Fuß hoch, a deux pieds de haut. im Schnee stecken bleiben, enfoncer dans la neige. f. mit Schnee bedecken, blanchir. Schnee, so sich unter dem Absatz sammlet, botte.

Schneeammer, *s. f.* embérise d'hiver. (*Emberiza nivalis* L.)

Schneebahn, *s. f.* chemin battu sur la neige.

Schneeball, *s. m.* 1) Schnee, der rund zusammengeballet ist, peloton de neige. mit Schneebällen werfen, peloter. sich -, se battre à coups de pelotons de neige. 2) ein grosser von Schnee zusammengeballter Klumpen, lavange.

vange. 3) Art Gebackenes, casse-museau. *it.* petit chou. 4) f. die kugelrunden weissen Blumen des Wasserhohlunders, pelotte de neige, rose de Gueldre, caillebotte, pain-blanc.

Schneeballbaum, *f. m.* der Wasserhohlunder, obier, aubier, opier, sureau d'eau, rose-gueldre. (*Viburnum roseum* L.)

Schneebaum, s. Schneeflockenbaum.

Schneeberg, *f. m. w.* montagne neigeuse.

Schneeblind, *adj.* g. ébloui de la neige.

Schneeblume, s. Schneeglöckchen.

Schneebruch, *f. m.* (im Forstwesen) ein durch die Last des Schnees an den Bäumen und durch deren Zerbrechung verursachter Schade, bris d'arbre causé par le poids de la neige.

Schneebrüchig, *adj.* vom Schnee zerbrochen, rompu, causé par le poids de la neige.

Schneedohle, *f. f.* die gemeine Dohle, choucas, choucette. (*Corvus Monedula* L.)

Schneedrossel, *f. f.* s. Drossel 6.

Schneeenzian, *f. m.* eine Art Enzian, so auf den Alpen im Schnee wächset, gentiane de neige. (*Gentiana nivalis* L.)

Schneefink, *f. m.* Bergfink, pinçon montain, - des Ardennes. (*Fringilla montifringilla* L.) *it.* pinçon de neige. (*Fringilla nivalis* L.)

Schneefirnen, *f. pl.* (schweizerisch) Schnee, der schon viele Jahre gelegen, s. Schneegebirge.

Schneeflocke, *f. f.* floccon, floquet de neige. Schneeflocken, f. des mouches d'hiver.

Schneeflockenbaum, *f. m.* ein virginischer Strauch, chionanthus. (*Chionanthus* L.)

Schneegäke, s. Schneedohle.

Schneegans, *f. f.* Art wilder Gänse, oie de neige.

Schneegarn, *f. n.* Netz, so zur Winterszeit auf dem Schnee gebraucht wird, um Rebhühner zu fangen, hallier à perdrix.

Schneegebirge, *f. n.* ein Gebirge, welches die grösste Zeit des Jahrs mit Schnee bedeckt ist, montagne de neige.

Schneegestöber, *f. n.* pouissière de neige.

Schneeglöckchen, *f. n.* eine Art Zwiebelgewächse mit einer regelmäßigen sechsblätterigen Krone, violette de Février, - de la Chandeleur, violier bulbeux, campane blanche, baguenaude d'hiver, - de printemps, perce-neige. (*Leucojum vernum* L.) *it.* s. Schneetropfen.

Schneehaube, s. Schneegarn.

Schneehaufen, *f. m.* zusammengeweheter, falaise.

Schneehuhn, *f. n.* eine Art Waldhühner auf den Alpen, poule de neige, orbaine, arbenne, perdrix blanche, gelinotte blanche. (*Tetrao Lagopus* L.)

Schneeicht, Schneeig, *adj.* mit Schnee bedeckt, neigeux. schneeichtes Wetter, temps neigeux, faison neigeuse.

Schneekäke, s. Schneedohle.

Schneekasten, *f. m.* eine Art Schlitten, dessen man sich in den Gebirgen bedienet, ramasse.

Schneekönig, *f. m.* Zaunkönig, roiteler. (*Motacilla Troglodytes* L.)

Schneekuppe, *f. f.* Gipfel eines hohen Berges, so mit Schnee bedeckt ist, sommet d'une montagne couverte de neige.

Schneelauwine, *f. f.* grosser Schneeklumpen, der von einem Berge herabrollet, Schneesturz, *it.* Schneelähne, lavange, avalanches, avalanges.

Schneelerche, *f. f.* eine Art Lerchen, welche erst spät, wenn es schon geschneiet hat, streichen, alouette de neige.

Schneemeise, *f. f.* s. Meise 11.

Schneemerkur, *f. m.* Art Birkhuhn mit zween Federbüschen am Genicke, gelinotte d'Amérique. (*Tetrao Cupido* L.)

Schneemilch, *f. f.* süsser Milchrahm, welcher mit Eyweiß vermischt und mit einem Rüthchen zu einem Schaume geschlagen wird, crême fouettée.

Schneen, s. Schneien.

Schneepflug, *f. m.* zur Verbesserung und Aufräumung der Wege im Winter gebräuchlich, débacloir à enlever la neige.

Schneeriese, *f. f.* s. Schneelauwine.

Schneeschleifen, *f. pl.* Bergspitzen, so auf den Schneegebirgen zu Gränzen dienen, pointes de montagnes qui servent de limites.

Schneeschmelze, *f. f.* (in der Schweiz) wo der Schnee von den Bergen immer herabrollet, chûte des neiges détachées des montagnes.

Schneeschuh, *f. m.* Schuh von einem Brett der nördlichen Einwohner Europens, patin à courir sur la neige.

Schneesperling, s. Schneeammer.

Schneesteinbrech, *f. m* eine Art Steinbrechs auf dem höchsten Schneegebirgen, saxifrage de neige. (*Saxifraga nivalis* L.)

Schneetropfen, *f. pl.* eine Art kleiner Zwiebelgewächse, dessen Krone drey lange und drey kurze Blätter hat, perce-neige. (*Galanthus nivalis* L.) *it.* s. Schneeglöckchen.

Schneeveil, Schneeviole, s. Schneeglöckchen.

Schneevogel, s. Schneeammer und Schneehuhn.

Schneewasser, *f. n.* eau de neige fondue.

Schneeweiß, *adj.* blanc comme (de la) neige. von alten Leuten, blanc comme un cygne. v. schneeweisse Farbe, neige. sein schneeweisses Haar, ihre schneeweisse Haut, la neige de ses cheveux, de son teint. die schneeweissen, mit Schnee bedeckten Alpen, Gipfel der Berge, les Alpes chenues, les cimes chenues des montagnes.

Schneewetter, *f. n.* temps neigeux.

Schneewiesel, *f. f.* petite belette de neige. (*Mustela nivalis* L.)

Schneewind, *f. m.* ein Wind, bey welchem es schneiet, vent neigeux.

Schneewolke, *f. f.* eine Wolke, die zu schneien drohet, nuage neigeux.

Schneffel, s. Schnäpel.

Schneid, *f. n.* Gewäff und Schneid, Zähne der Raubthiere, *it.* Hauzähne der wilden Schweine, défenses.

Schneide, *f. f.* an eisernen Sachen, tranchant, taillant. eines Degens, Messers, fil. Scher- und andern Messern, die sich leicht umlegt, morfil. Schneide an Bohrern, Hobeln, Meisseln, biseau, mèche. der mittlere Theil der Schneide eines Säbels, estramaçon. Schneide, Art Breche der Becker zum Teige, brisoir, des Gallions, aiguille de l'éperon. des Vorderstevens an Galeren, taille-mer, taillemar.

Geschneide, Sprenkel, Vögel zu fangen, lacet, cerceau. Eingeschneide, was auf Landgütern und Vorwerken über das ordentliche Lohn noch an Fleisch, Zugemüse ꝛc. gegeben wird, pitance.

Schneidebank, *f. f.* der Böttticher, bec d'âne. zum Toback, Stroh, hachoir.

Schneidebohrer, *f. m.* eine Art Bohrer mit scharfen Schneiden zu harten Körpern, trépan.

Schneidebret, *f. n.* (bey den Schustern, Sattlern) écofrai. in Küchen, tailloir.

Schneidebüchse, *f. f.* (bey den Edelsteinschneidern) étau où est assujettie la pierre à graver.

Schneidedemant, *f. m.* (bey den Glasern) pointe de diamant; im Bleyknechte eingefaßt, diamant à rabot.

Schneideeisen, *f. n.* eine Schraube zu machen, taraud, taraux. *it.* filière. damit eine Schraube machen, tarauder.

Schneidegeld, *f. n.* Geld, so die Tuchhändler oder Gewandschneider für die Erlaubniß, Tücher einzeln auszuschneiden und zu verkaufen, erlegen müssen, ce qu'on paye pour obtenir la permission de vendre à la coupe.

Schneideholz, *f. n.* bois de sciage. (in den Sägemühlen) ein Schneideklotz, chevron.

Schneidekluppe, *f. f.* (bey den Schlossern) gebrochnes Schneideeisen, aus zwey Stücken zusammengesetzt, s. Schneideeisen.

Schneideküssen, *f. n.* der Goldschläger, coussinet.

Schneidelade, *f. f.* (in der Landwirthschaft) Häckerlingslade, hache-paille.

Schneideleder, *f. n.* (bey den Lederhändlern) zu Sohlen und Flecken, reparons de cuir.

Schneidelholz, *f. n.* (im Forstwesen) Holz, d. i. Bäume, welche sich gern schneideln lassen, welchen man alle Aeste abhauen kan, worauf sie doch wieder ausschlagen, bois de retaille.

Schneideln, schneidseln, schneitein, *v. a.* Bäume, émonder, élaguer, ébrancher les arbres. s. Beschneiden.

Schneidelohn, *f. n.* Sägerlohn, sciage. Schnitterlohn, salaire des moissonneurs. *it.* meiseure, maye, affanures.

Schneidelung, *f. f.* émondement d'arbres.

Schneidemaschine, *f. f.* der Knaufmacher, *it.* in den Tobacksfabriken, den Toback zu schneiden, hachoir.

Schneidemesser, *f. n.* der Böttticher, couteau a deux mains, *it.* plane, ciseau, aisceau, débordoir; der Gärber, coupe-queue; der Bildhauer, gouge, gotjon; der Korbmacher, epluchoir; der Lichtzieher, dépeçoir; der Schriftgiesser, écrenoir; die gegoßnen Lettern damit beschneiden, écrener.

Schneidemühle, f. Sägemühle.

Schneiden, *v. a.* (ich schneide, schnitt, schnitte, geschnitten) abschneiden, hauen, durchschneiden, couper, séparer en coupant. etwas klein, in Stücken schneiden, couper qch en morceaux. in Stücken, stückweise, couper par pièces. entzwey, couper en deux. *it.* in Stücke, tronçonner. das Haupthaar schneiden, couper les cheveux. Brot, Fleisch ꝛc. abschneiden, couper du pain, de la viande. die Weinstöcke abschneiden, couper les vignes. Korn schneiden, couper les bleds, séyer les bleds, moissonner. sich schneiden, se couper. in den Finger, au doigt. er schneidet sich oft, il est chanceux à se blesser. f. sich schneiden, se tromper.

schneiden, zerschneiden, durchschneiden, zerlegen, den Kopf abhauen, f. den Lebensfaden *it.* als Winde im Leibe, trancher.

schneiden, beschneiden, behauen, einschneiden, tailler. eine Feder zu schreiben, tailler une plume. Leisten schneiden, tailler des formes de soulier. Steine, tailler des pierres. auf das Kerbholz schneiden, tailler, marquer sur la taille.

schneiden, (von chirurgischen Operationen) als einen Bruch oder Stein, opérer, tailler. einem Kranken den Stein, tailler un malade; tailler qn pour ôter la pierre.

schneiden, graben, stechen, graver. Siegel, graver des cachets. einen Edelstein in Ranten, oder vieleckicht schneiden, facetter. in Holz, graver en bois.

schneiden, zu Bohlen oder Brettern, Latten ꝛc sägen, scier, fendre, refendre du bois. einen Baum, Weinstock schneiden, damit sie jung Holz treiben, rajeunir. Bienstöcke schneiden, *it.* übrige Ranken an Weinstöcken, Melonen, Gurken, Weinstöcke, unnütze Sprossen an Nelken, Bäumen, *it.* castriren, châtrer. einen, châtrer qn. einen Hund, châtrer un chien. Schweine, Hunde schneiden, *it.* Hähne kappen,

kappen, lener. Pferde, Kameele schneiden, hongrer. einem Hunde den Wurm, éverer, éverer. ein junger geschnittener Ochse, bouvard.

ins Gesicht einen Schnitt, eine Schmarre machen, eftafilader. durch Schneiden und Brennen eine Wunde curiren, employer le fer et le feu. den Wein schneiden, verfälschen, mixtionner, frélater le vin. f. ins Herz schneiden, déchirer le cœur.

Capriolen schneiden, cabrioler; faire des cabrioles ou caprioles. Minen, Gesichter schneiden, grimacer; faire des grimaces. Geld schneiden, faire du profit; faire son août. sein Pfeifchen schneiden, faire ses choux gras, faire bien ses affaires, ses orges; mettre bien du foin, de la paille dans ses bottes; faire vendange, faire sa main. sein Pfeifchen schneiden können, im Rohre sitzen, être dans le grain. wer im Rohre sitzt, hat gut Pfeifen schneiden, quand on a l'occasion favorable, il est facile d'en profiter.

wohl schneiden, gut seyn, (bey dem Messerschmid) égrener. das Messer schneidet gut, ce couteau tranche, coupe bien. diese Säge schneidet gut, cette scie passe bien, - a de la voie. dieses Schermesser schneidet gut, ce rasoir va bien. das schneidet in den Beutel, cela est de grand coût; cela demande de grands frais.

Schneiden, *s. n.* (s. Schnitt, Beschneiden, Abschneiden) coupe, taille, tranchement. des Weinbergs, la taille de la vigne. Schneiden und Reissen im Leibe, tranchées; colique.

Schneidend, *adj.* coupant, tranchant. geschliffen, scharf, affilé. schmerzhaft, beissend, cuisant. s. als Wind, Kälte, perçant, pénétrant. ins Gesicht schneidender Wind, vent qui cingle, qui fouette cruellement le visage. schneidend, scharf, gestählt, acéré. schneidende Worte, paroles piquantes. schneidende Zunge, langue médisante, calomnieuse, serpentine. schneidende Farben, couleurs tranchantes. schneidende Umrisse, contours coupés, tranchés ou qui tranchent. das schneidende Wasser, die kalte Pisse, strangurie, dysurie.

Schneider, *s. m.* tailleur. ein guter, geschickter Schneider, un bon, habile tailleur. Bauernschneider, Dorfschneider, couturier. Manns-Frauenschneider, tailleur pour hommes, pour femmes. g. S. den Schneider, das Neue an den Kleidern ausklopfen, rabattre les coutures. f. ein Schneider, zum Schneider werden, (im Damenspiel) porter la horte (im Piquet) être capot. einen zum Schneider machen, faire pic, repic et capot. Beutelschneider, coupeur de bourses; filou. Futter- oder Häckerlingsschneider, qui hache la paille. Gewandschneider, marchand drapier. Leisten- oder Formschneider, formier, talonnier. Riemenschneider, corroyeur, ceinturier. Schweinschneider, châtreur. Steinschneider, der in Stein schneidet, sculpteur. Edelgesteinschneider, tailleur de pierres précieuses; jouaillier, lapidaire. Wundarzt, der den Stein schneidet, lithotomiste. Stämpelschneider, graveur. Tafelschneider, maitre-garçon. Vorschneider, écuyer tranchant. Zeltschneider, faiseur de tentes.

Schneiderädlein, *s. n.* (bey den Pastetenbeckern) videlle.

Schneiderarbeit, *s. f.* besogne de tailleur.

Schneiderey, *s. f.* Schneiderhandwerk, métier de tailleur, (in einigen Klöstern) couture, couturerie. Ausschneiderey, galconnade, rodomontade, fanfaronade. Beutelschneiderey, filouterie.

Schneiderfingerhut, *s. m.* ein breiter Ring, womit die Schneider nähen, dé de tailleur.

Schneiderfisch, *s. m.* kleiner Weißfisch, able, ablette.

Schneiderflecken, - flicken, - lappen, *s. pl.* retailles.

Schneidergesel, - bursch, *s. m.* garçon tailleur, compagnon tailleur.

Schneiderhandwerk, *s. n.* g. Schneiderey, métier de tailleur.

Schneiderherberge, *s. f.* bureau des garçons tailleurs.

Schneiderin, *s. f.* tailleuse.

Schneiderkarpfen, *s. m.* S. Häring, hareng.

Schneiderkrankheit, *s. f.* maladie des tailleurs. im Scherz, die Krätze, gale.

Schneiderkrebs, *s. m.* S. Filzlaus, morpion.

Schneiderliberey, Schneidercourage, *s. f.* gale. s. Krätze.

Schneidermaß, *s. n.* mesure de tailleur.

Schneidermäuslein, *s. n.* ein Mäuslein, durch welches das Schienbein einwärts beweget wird, muscle couturier.

Schneidern, *v. n.* g. faire le métier de tailleur.

Schneidernaht, *s. f.* Naht, wie sie die Schneider zu machen pflegen, couture de tailleur.

Schneiderschere, *s. f.* ciseaux de tailleur.

Schneiderwerktisch, *s. m.* établi.

Schneiderzunft, *s. f.* corps des tailleurs.

Schneidescheibe, *s. f.* eine stählerne Scheibe der Uhrmacher, die Zähne der Räder damit auszuschneiden, machine à fendre les dents des roues.

Schneidesohle, *s. f.* (bey den Wagnern oder Stellmachern) eine starke Bohle mit drey Löchern, worin die Deichsel und andere Hölzer im Schneiden und Bearbeiten befestiget werden, établi des charronniers.

Schneidestein, *s. m.* eine Art Feldstein, welche aus Glimmer und Speckstein bestehet und sich schneiden lässet, grais à bâtir.

Schneidestichel, *s. m.* der Steinschneider, Grabstichel mit einer scharfen Spitze, ciselet pointu.

Schneidezahn, *s. m.* die vordern scharfen Zähne bey Menschen und bey Thieren, dent incisoire, - incisive.

Schneidezeit, *s. f.* moisson, août; automne.

Schneidezeug, *s. n.* (bey einigen Handwerkern) Werkzeug, womit die Schrauben geschnitten werden, taraud.

Schneidig, *adj.* schneidig Gestein, (bey den Bergleuten) Gebirge, das nicht fest, sondern leicht zu gewinnen ist, facile à tailler. zweyschneidig, à deux tranchans.

Schneien, *v. impers.* (es schneiet, es schneiete, (g. schnie,) es hat geschneiet, (g. geschnien,) neiger. es schneiet, il neige, il tombe de la neige. es hat die ganze Nacht geschneiet, il a neigé toute la nuit.

Schneisse, *s. f.* (bey den Jägern) Dohne, Sprenkel, lacet.

Schneiteln, s. Schneideln, *it.* Beschneiden.

Schnell, *adj.* geschwind, vite, prompt. ein schnelles Pferd, un cheval vite. schnelle Rache, vengeance. schnelles Gift, venin prompt. leicht, léger. hurtig, agile. schnell, rapide. schneller Lauf, cours rapide. schneller Strom, fleuve rapide. übereilt, précipité. schneller Rathschlag, conseil précipité. schnelle Abreise, départ précipité, prompt départ. heftig, hastig, véhément, violent, brusque, impétueux. plötzlich, soudain. plötzlich, unversehens, jäh, subit. schneller Tod, mort subite, soudaine, précipitée.

Schnell, *adv.* vitement, promptement, légèrement, agilement, rapidement, précipitamment, prestement, avec vitesse, - rapidité, soudainement, subitement, brusquement.

Schnellbalken, *s. m.* an einer Zugbrücke, bacule.

Schnellbank, *s. f.* ein ehemaliges Wurfzeug, grosse Steine damit auf den Feind zu schnellen, catapulte.

Schnellbirn, *s. f.* s. poire d'angoisse.

Schnellbock, *s. m.* s. Ramme.

Schnelle, *s. f.* Schnelligkeit, s. dieses Wort. *it.* Bauchfluß, g. schnelle Kathrine, cours de ventre, foire; courante, dévoiement. solche haben, foirer, être dévoyé; avoir la courante.

Schnellen, *v. n.* 1) sich mit einer Schnell- oder Federkraft fortbewegen, sauter, bondir, s'élancer. eine Feder schnellen lassen, débander, relâcher, desserrer, détendre. eine Wage schnellen lassen, wenn man sie ungehindert schnell auf- und niedersteigen lässet, faire trébucher. 2) s. w. schnell seyn, eilen, se hâter, aller vite.

Schnellen, *v. a.* einen Schneller mit den Fingern geben, donner une chiquenaude. schnellen, prellen, berner. S. gonspiller. den Leithund mit dem Hengseile schnellen, schlagen, wenn er auf der Fährte laut wird, châtier. schnellen, eine Schiffsstrafe, s. Kielholen. anschnellen, vom Wilde, auf der Flucht an etwas anprellen, anstossen, se heurter. einen anschnellen, ihm eine Gesundheit zu bringen, masser; faire masse. vervortheilen, beliften, tromper, écorcher, furfaire, frauder.

Schneller, *s. m.* s. Schnäller. Schneller an einem Flintenschlosse, cliquet, claquet. *it.* déclin, dérente d'un fusil. *it.* Schneller, eine kleine Feder in dem Weberschützen, petit ressort.

Schnellfalle, *s. f.* (bey den Jägern) eine Falle, welche aus einer krummgebogenen Stange bestehet, welche bey der geringsten Berührung in die Erde schnellt und das Thier fängt, trape, trappe.

Schnellgalgen, *s. m.* estrapade, potence à bras. s. Wippe, Wippen, *it.* Kniegalgen.

Schnellgehend, *adj.* von Bäumen und Stämmen, die nicht gerade in die Höhe, sondern gedrehet und windicht gewachsen sind, tortu.

Schnellhölzchen, *s. n.* an Sprenkeln, Maisenkasten, marche, marchette.

Schnelligkeit, *s. f.* grosse Geschwindigkeit, vîtesse, promptitude, légèreté, agilité, soudaineté, rapidité, vélocité.

Schnellkäfer, *s. m.* Springkäfer, ressort, scarabé à ressort, taupin, maréchal. (*Elater* L.)

Schnellkäulchen, *s. n.* chique, jalet. damit spielen, jouer à la fossette. s. Schusser.

Schnellkraft, *s. f.* Federkraft eines Körpers, ressort, élasticité, vertu élastique.

Schnellkugel, *s. f.* s. Schnellkäulchen.

Schnellloth, *s. n.* leichtflüßiges Schlagloth, soudure fondante.

Schnellschleife, *s. f.* eine Art Schleifen mit einer krummgebogenen Ruthe, welche bey der geringsten Gelegenheit in die Höhe schnellt, allerley wildes Geflügel damit zu fangen, repuce, repenelle, rejets.

Schnellseil, *s. n.* womit das Vogelgarn zum Zusammenschlagen in den Schwung gebracht wird, ressort.

Schnellwage, *s. f.* trébuchet, pesón, *it.* crochet à peser; romaine, balance romaine; statère. auf der Münze, biquet. Gold darauf wägen, biqueter.

Schnellzinn, *s. n.* étain de soudure, à souder.

Schnepel, s. Schnäpel.

Schnepf, *s. m.* s. Schnepfe.

Schnepfe, *s. f.* eine Art Vögel mit einem langen und dünnen Schnabel, bécasse. (*Scolopax* L.) junge Schnepfe, bécasseau. Es gehören dahin: 1) die Waldschnepfe, Buschschnepfe, Holzschnepfe, Bergschnepfe, bécasse ordinaire. (*Sco-*

lopax rusticola L.) 2) die Heerschnepfe, Herdschnepfe, Wasserschnepfe, bécassine, petite bécasse, chevrette volante. (*Scolopax Gallinago* L.) 3) Haarschnepfe, Pudelschnepfe, das Wasserhühnchen, très petite bécassine. (*Scolopax Gallinula* L.) 4) die Kronschnepfe, die gemeine Pfuhlschnepfe, bécasse de compagne. (*Scolopax limosa* L.) 5) die Strandschnepfe, chevalier, totan. (*Scolopax Totanus* L.) 6) der Geiskopf, barge. (*Scolopax Aegocephala* L.)

Schnepfe, (in der Conchyliologie) eine Walzenschnecke, petit buccin en forme de prune avec un sommet aigu. (*Voluta Tringa* L.)

Schnepfendreck, *s. m.* merde de bécasse.

Schnepfenfang, *s. m.* chasse de bécasses.

Schnepfenfisch, *s. m.* bécasse de mer. (*Centriscus Scolopax* L.) *it.* s. Schnepffisch.

Schnepfenfliege, *s. f.* eine Art Fliegen mit einem zweyschneidigen hornartigen umgebogenen Saugrüssel, bibion sauteur. (*Empis* L.)

Schnepfengarn, « netz, *s. n.* tente; pentière. aufstellen, tendre aux bécasses.

Schnepfengasse, *s. f.* (bey den Jägern) ein Weg in einem Walde, auf welchem die Schnepfen gern laufen, daher er auch rein gehalten und oft mit Schlingen besteckt wird, passée où l'on tend des lacets aux bécasses.

Schnepfenjagd, *s. f.* chasse de bécasses.

Schnepfenkopf, *s. m.* tête de bécasse. (in der Conchyliologie) Name einiger Stachelschnecken: 1) der Schnepper, bécasse, tête de bécasse, épuisoir. (*Murex Haustellum* L.) 2) der grosse Schnepfenkopf, grande bécasse épineuse, chausse-trape pourpre. (*Murex Tribulus* L.) 3) der gezackte Schnepfenkopf, bécasse à ramages, massue épineuse. (*Murex cornutus* L.) 4) der dornige Schnepfenkopf, massue d'Hercule. (*Murex Brandaris* L.)

Schnepfenkoth, *s. m.* gewisse Flecken in Steinen und Steinkohlen, hitte d'agelle.

Schnepfenschiessen, s. Schnepfenjagd.

Schnepfenschnabel, *s. m.* s. Schnepfenkopf 1.

Schnepfenstoss, *s. m.* eine Art Schnepfenfanges, wo Klebegarne vor die Hölzer gestellet werden, damit die Schnepfen im Ein- und Ausstreichen darein stossen und sich fangen, chasse des perdrix à la pantière.

Schnepfenzug, *s. m.* 1) das Ziehen der Schnepfen, passage des bécasses. 2) eine Menge mehrerer in Gesellschaft ziehender Schnepfen, troupe de bécasses.

Schnepffisch, *s. m.* eine Art Hechte, bécune, hepser. (*Esox hepsetus* L.)

Schnepfhuhn, *s. n.* s. Schnepfe 1.

Schneppe, *s. f.* Schnäppe, bec, goulot. Schneppe an Theekannen, Essigkrüglein, buberon, bubron. Schneppe, ein spitzzulaufendes Läppchen an dem Kopfputze des andern Geschlechts, pointe. Trauerschneppe, petit voile.

Schneppenhaube, *s. f.* coiffe à pointe.

Schneppenkanne, *s. f.* pot à bec.

Schneppenkrug, *s. m.* cruche à goulot.

Schnepper, s. Schnäpper.

Schnepperer, **Schnepperich**, *s. m.* h. Gelbschnabel, béjaune. s. Schnapperig.

Schnepperle, *s. n.* (auf den Bergwerken) ein dünnes Eisen, so vor dem Loche der Blasbalgeisen beweglich befestiget ist, clapet.

Schnerf, **Schnerz**, *s. m.* Schnerre, *s. f.* râle de terre s. Schnarre.

Schnerkel, s. Schnörkel.

Schneuzen, s. Schnäuzen.

Schneyen, s. Schneien.

Schnibbe, **Schnippe**, *s. f.* s. Schneppe.

Schnicken, *v. a.* und *n.* s. Schnellen.

Schnickschnack, *s. m.* g. albernes Geschwätz, babil.

Schnieben, *v. n.* g. respirer, souffler. schniebet Nichts davon, saget Niemanden etwas davon, ne soufflez rien de cela à personne. s. Schnauben.

Schniedel, *s. m.* (bey den Köhlern) die zweite Reihe Scheite in einem Kohlenmeiler, écliſſe.

Schniefeln, **Schniffeln**, g. s. Schnüffeln.

Schniegel, **Schnigel**, *s. m.* s. Dompfaff, Blutfink.

Schniegeln, *v. n.* g. sich schniegeln, sich enge schnüren, übermäßig putzen, s'attifer, s'atinter. sie ist alle Tage geputzt und geschniegelt, elle est toujours tirée à quatre épingles.

Schnipfeln, s. Schnippern.

Schnipp, *s. m.* Schnippchen, *s. n.* g. claquement des doigts. Schnippchen schlagen, schnippen, claquer des doigts. s. se moquer de - . Schnippchen in der Tasche schlagen, prendre les affronts pour des compliments; essuyer un affront. ein Schnippchen Toback, une petite prise de tabac.

Schnippe, s. Schneppe.

Schnippel, *s. m.* g. Schnippelchen Zeug, retailles, coupures. s. Schnipperling.

Schnippen, *v. n.* 1) bey den Jägern, von einem gewissen Laute der Schwarzamseln, welchen sie machen, wenn sie des Morgens oder Abends ein wildes Thier gewahr werden, criqueter. 2) ein Schnippchen schlagen, claquer des doigts. *v. a.* 1) mit der Schere in kleine Stücken zerschneiden, morceler, couper en petits morceaux. 2) mit einer Schnellkraft fortstossen, s. Schnellen.

Schnipperling, *s. m.* g. petit morceau, retailles, coupures. s. Schnippel.

Schnippern, *v. a.* g. couper en petits morceaux.

Schnippisch, *adj.* w. g. moqueur, effronté, dédaigneux, qui fait une mine réfrognée. *it.* gaillard. ein schnippisches Mensch, Mädchen, une fille gaillarde. schnippische Worte geben, donner des paroles piquantes; se moquer de qn. ein schnippisches Gesicht machen, faire une mine réfrognée, dédaigneuse. *adv.* gaillardement. sie antwortete ihm ganz schnippisch, schnippsch, elle lui répondit gaillardement.

Schnirkel, *s. m.* Schnörkel, enroulement, poste, volute. (in der Conchyliologie) eine Art Röhrenschnecken, tuyau de mer recourbé. (*Serpula Spirillum* L.)

Schnirkelschnecke, *s. f.* limaçon à bouche ronde. (*Helix* L.)

Schnitt, *s. m.* coup. das Schneiden, Einschneiden, der Einschnitt, Ort, wo etwas angeschnitten, Art und Weise, Tuch, Zeug, Holz, Leder, Steine ꝛc. zu schneiden, *it.* das Schneiden selbst, coupe. *it.* Schnitt, Einschnitt, coupure. langer, tiefer Schnitt, coupure longue, profonde. Schnitt des Tuches, coupe, coupure du drap.

das Schneiden des Holzes, der Steine, Edelsteine, des Zeugs zum Kleide; das Beschneiden ꝛc. Schnitt eines Kleides, einer Feder ꝛc. Schnitt bey denen, so den Stein haben, taille. dieser Schneider hat einen guten Schnitt, Zuschnitt, ce tailleur a la coupe, la taille bonne. den Schnitt der Bäume verstehen, entendre la coupe - , la taille des arbres. der Schnitt einer Schreibfeder, la taille d'une plume. Holzschnitt, taille de bois. der Schnitt ist wohl gelungen, la taille a été bien faite. einem den Stein durch den Schnitt heilen, guérir de la pierre par la taille. Schnitt, Einschnitt ins Fleisch, *it.* in einem Kleide auf alte Art, taillade.

Schnitt, Einschnitt, Kreuzschnitt ins Fleisch oder in einem Baum, incision. einen Schnitt oder Einschnitt machen, faire une incision; inciser.

Schnitt an einem Buche, tranche. den Schnitt vergolden, dorer la tranche. vergoldet auf den Schnitt, doré sur tranche. marmorirter Schnitt, tranche marbrée. Papier mit einem goldenen Schnitt, du papier doré. vorderer, eingebogener Theil des Schnitts eines Buchs, gouttière. auf Jaspis Art gemachter Schnitt, jaspure. *it.* bunter, auf Jaspis Art gefärbter und marmorirter, jaspe. ein Buch auf dem Schnitt mit Figuren von unterschiedlichen Farben zieren, antiquer.

Schnitt, Einschnitt an Kleidern, déchiqueture. Schnitt der Kleider an den Schultern und Obervordertheil, carrure, quarrure. Einschnitt auf einem Kerbholz, coche.

Schnitt, Schmarre im Gesicht von einem Messer oder Degen, estafilade. dergleichen machen, estafilader. Schnitt von oben herab, coup d'estramaçon.

Schnitt in die Hirnschale; das Abschneiden der angefressenen Theile an Krebsschäden oder beym kalten Brande, écope. Kaiserschnitt, opération césarienne; embryoulkie, gastrotomie, incision.

Schnitt Brot, morceau, quignon. gebackene Schnitten, du pain doré. dünnes Stück Brot, Schinken, lèche. Speck zum Einschlagen, barde. zum Specken, lardon. länglichter Schnitt Brots, zum Eintunken, trempette, *it.* apprête, g. mouillette. s. Schnitte.

Schnitt, Aernte, moisson, août.

Schnitt, Aufschnitt, Aufschneiderey, bourde, fanfaronnade, rodomontade, gasconade. f. Schnitt, Vortheil, avantage, profit. er macht seinen Schnitt, il fait son août. er hat seinen Schnitt dabey gemacht, il en a fait les choux gras.

Schnittarbeit, *s. f.* (bey den Seidenwebern) als Sammet, Manchester, Plüsch ꝛc., ciselure, coupe.

Schnittchen, **Schnittlein**, *s. n.* petit morceau, tranche, petite tranche, lèche, lardon. s. Schnitt.

Schnitte, *s. f.* abgeschnittenes Stück, sonderlich von Eßwaaren, tranche. eine Schnitte Brot, tranche de pain, morceau, quignon. s. Schnitt.

Schnitter, *s. m.* in der Aernte, aoûẗeron, moissonneur. w. métivier. der mit der Sichel schneidet, faucheur, soyeur. Frohnschnitter, amoissonné, - née. bey der Weinärnte, Weinlese, vendangeur. Schnitterin, moissonneuse, vendangeuse.

Schnitterblume, *s. f.* ſtécas citrin. (*Gnaphalium arenarium* L.)

Schnitterlohn, *s. m.* paie de moissonneurs; an Korn, affanures; Schnitterzehent, messure.

Schnittermahl, *s. n.* Mahlzeit nach der Aernte, repas des moissonneurs.

Schnitterpfennig, *s. m.* Umgeld, das ehedem aus jedem Hause gesammlet wurde, die Schnitter zu besolden, (zu Nürnberg) impôt pour la paye des moissonneurs.

Schnittgras, *s. n.* scharfes Riethgras, lèche tranchante (*Carex acuta* L.)

Schnitthobel, *s. m.* (bey den Buchbindern) tranche-couteau; fût de couteau.

Schnittholz, *s. n.* in Weinbergen, entenai; chapon de vigne.

Schnittkohl, *s. m.* eine Art Kohl, welcher sich öfters abschneiden lässet, chou qui repousse.

Schnittlauch, *s. m.* cive, civette, ciboulette, g. apetit (*Allium schoenoprasum* L.)

Schnittling, *s. m.* ein zum Fächser abgeschnittener Rebe, entenai. ein junger Jahrschoß von einem Baume oder Strauche, welcher zur

Fortpflan-

Fortpflanzung abgeschnitten wird, bouture, scion. (in der Chirurgie) ein durch den Kaiserschnitt zur Welt gekommenes Kind, né par opération césarienne, enfant né par incision. *it.* w. ein geschnittener Ochse, bœuf châtré. *it.* s. Schnittlauch.

Schnittmesser, *s. n.* couteau à deux mains, *it.* plane; der Böttcher, aisceau, débordoir; der Korbmacher, épluchoir; der Gärtner und Winzer, serpe; kleines, serpette.

Schnittsallat, *s. m.* Sallat, den man säet, um im Frühling die ersten Blätter davon abzuschneiden, petite laitue.

Schnittweise, *adv.* en - , par tranches.

Schnitz, *s. m.* g. abgeschnittenes Stück, tranche; morceau; pièce. ein runder Schnitz von Aepfeln, rouelle. Birnschnitze, quartiers de poires sèches, poires sèches, tapées.

Schnitzarbeit, *s. f.* sculpture, *it.* ciselure. erhabene Arbeit im Schnitzen oder Giessen, relief. ganz erhabene, haut relief. halb erhabene, demi-relief. ein wenig erhabene, bas relief.

Schnitzbank, *s. f.* s. Schneidebank.

Schnitzbrett, *s. n.* Tisch der Handwerksleute, établi. Hackbrett in Küchen, tailloir.

Schnitzeisen, *s. n.* (auf den Papiermühlen) épluchoir; grattoir.

Schnitzel, *s. pl.* Abschnitzel, Abschnittsel, rognures. von Häuten, woraus der Leim gekocht wird, reyfort.

Schnitzeln, *v. a.* und *n.* ciseler. s. Schnitzen.

Schnitzen, *v. a.* schneiden, couper, découper. mit dem Grabstichel, Meissel, tailler, ciseler, sculpter. eine Statue, tailler une statue. geschnitzter Rahmen, bordure ciselée.

Schnitzer, *s. m.* 1) derjenige, welcher schnitzt, sculpteur. 2) ein Werkzeug zum Schnitzen, bey den Tischern, ein Messer mit einem langen Stiele, plane. 3) s. ein Fehler, faute, bévue. ein Fehler wider die Sprachkunst, faute contre la grammaire, solécisme. einen Schnitzer machen, pécher contre la grammaire. wider die französische, donner un soufflet à Ronsard. wider die lateinische, donner un soufflet à Priscien. ein grober Schnitzer, une lourde faute.

Schnitzern, *v. n.* einen Schnitzer, d. i. Fehler, besonders wider die Sprachkunst begehen, pécher contre la grammaire.

Schnitzern, *s. n.* défaut ou manque de capacité qui fait pécher contre les regles *etc.*

Schnitzfleisch, *s. n.* (bey den Fleischhauern, Schlächtern) was hier und da abgeschnitten und in die Würste gefüllt wird, coupures.

Schnitzkunst, *s. f.* sculpture.

Schnitzmesser, *s. n.* Werkzeug zum Schnitzen, ciseau. Schneidemesser, plane; *it.* couteau à deux mains. Schnitzmesser der Bildhauer, ein halbrunder Meissel, gouge, goujon.

Schnitzwerk, *s. n.* s. Schnitzarbeit. eyförmiger Zierrath im Gesimse, œufs.

Schnitzzeug, *s. n.* Instrumente der Bildhauer zum Schneiden und Schnitzen, outils de sculpteur.

Schnobisch, *adj.* (von Pferden) morveux. ein schnobisches Pferd, cheval qui a la morve. s. Rotzig.

Schnöde, *adj.* schlimm, gottlos, méchant, impie. lasterhaft, vicieux. hart, rude. schändlich, schimpflich, indigne, honteux, intame. unehrbar, schändlich, sale. häßlich, vilain. schlecht, verächtlich, vil, bas, lâche. schimpflich, injurieux, outrageant, als Worte, paroles injurieuses, outrageantes. ungereimt, absurde. zweifelhaft, douteux. hoffärtig, orgueilleux. nachläßig, négligent. eitel, vain.

Schnöde, *adv.* méchamment, impiement, indignement, rudement, honteusement. einen schnöde halten, traiter qn indignement, avec mépris; coyonner qn; traiter qn de haut en bas; de hauteur, de belle hauteur. einen schnöde abweisen, envoyer paître qn.

Schnoder, *s. m.* g. s. Roß.

Schnoderig, *adj.* morveux.

Schnödigkeit, *s. f.* méchanceté, impiété, indignité, vilenie, absurdité, bassesse, malice, saleté.

Schnödiglich, s. Schnöde.

Schnolle, *s. f.* (in den Tobackspfeifenfabriken) Art Tünche, womit die Pfeifen überzogen werden, vernis.

Schnoppern, s. Schnuppern.

Schnorf, *s. m.* (schweizerisch) die Nase, nez. f. ein naseweiser Mensch, suffisant, présomptueux, qui fait l'entendu.

Schnorgeln, schnorren, *v. n.* g. (in Nürnberg) durch die Nase reden, parler du nez; nasiller, nasonner. *it.* schnarchen, ronfler.

Schnörkel, *s. m* eine Schneckenlinie, spirale. (in der Bau- und Bildhauerkunst) eine Art Verzierungen, welche aus Schnecken- oder Schlangenlinien bestehen, volute, enroulement. laubichter Schnörkel, volute fleuronnée. kleine Schnörkel am Capitale der korinthischen Säulen, hélice. Schnörkel, (bey den Schlossern) rouleau. f. kurzweilige Schnörkel, plaisanteries, facéties.

Schnörkelmodell, *s. n.* (bey den Schlossern) faux-rouleau.

Schnörkeln, schnorcheln, schnirkeln, *v. a.* tordre, tortiller.

Schnorre, s. Schnarre.

Schnorren, *v. n.* gronder, bruire, bourdonner. s. Schnarren, Schnurren.

Schnubben, schnoren, *v. n.* (niedersächsisch) stark und fest schlafen, dormir d'un profond sommeil; dormir comme un sabot.

Schnucke, *s. f.* Art kleiner Schafe, Heideschnucke, brebis de la petite espèce.

Schnucken, *v. n.* g. schluchsen, sangloter, pousser des soupirs.

Schnuckup, *s. m.* g. das Schluchsen, sanglot.

Schnuder, s. Schnoder.

Schnüffeln, *v. n.* den Rotz hinter sich ziehen, renifler. durch die Nase reden, parler du nez, w. nasiller. schnuffeln, herumschnuffeln, beschnuffeln, fouiner, mettre son nez par tout beschnuffeln, beriechen, als die Hunde, flairer. f. tadeln, critiquer, censurer. übes alles schnüffeln, critiquer tout.

Schnüffeln, *s. n.* reniflerie.

Schnüffler, - in, *s.* renifleur, - euse; nasillard, - arde; *it.* nasilleur; - euse. f. critiqueur.

Schnüfken, *s. n.* g. une prise de tabac.

Schnupfen, Schnuppen, *s. m.* rhûme, rûme, catarre, caterre, g. Stockschnupfen, enchifrement. den Schnupfen haben, avoir le rhûme, être enrhûmé g. être enchifrené, être incommodé de - . den Schnupfen bekommen, gagner le rhûme. vertreiben, désenrhûmer. verursachen, enrhûmer, enchifrener.

Schnupfen, *v. a.* prendre par le nez. Schnupftoback nehmen, prendre du tabac en poudre; user de tabac. schnupfet ihr Toback? prenez-vous du tabac?

Schnupfen, *v. n.* renifler. s. Schnüffeln.

Schnupfenfieber, *s. n.* fièvre catarrhale.

Schnupfer, *s. m.* Tobacksschnupfer, preneur de tabac, renifleur de petun.

Schnupfsicht, *adj.* enrhûmé, enchifrené. *it.* qui enrhûme

Schnupfpulver, *s. n.* Niespulver, sternutatoire.

Schnupftoback, *s. m.* tabac en poudre. geriebener, tabac râpé. eine Prise Schnupftoback, une prise de tabac.

Schnupftobacksdose, *s. f.* tabatière.

Schnupftuch, *s. n.* mouchoir.

Schnuppe, *s. f.* der ausgebrannte Dacht an einem Lichte, lumignon. abgeputzte, mouchure de chandelles.

Schnuppen, Schnupfen, *v. a.* das Licht putzen, moucher.

Schnuppen, *v. n.* (auf den Bergwerken) die Zeche schnuppt, d. i. die guten Gänge oder Erze verlieren sich, daß man, an statt der sonst erhaltenen Ausbeute, Zubusse geben muß, empirer.

Schnupern, *v. a.* und *n.* g. riechen, flairer, sentir. schnuppern, schnopern, schnoppern, a. schnökern, (von Jagdhunden) quêter, flairer. durchschnuppern, umstören, fureter.

Schnur, *s. f.* Schwiegertochter, belle-fille, femme du fils, w. bru.

Schnur, *s. f.* (*pl.* Schnüre) Seil, Strick, corde. Band, lien. kleiner Strick, davon ein grosser gemacht wird, wollene, seidene Schnur, Hutschnur, Nabelschnur, cordon. Schnürlein von Zwirn, Seide, Gold, cordonnet. Trompetenschnur, bandereau. Hutschnur, Litze, laisse, lesse. Rundschnur, Gimpf, ganse. gewundene Schnur, tortil. damit umgebener Mohrenkopf, (im Wapen) tortillé. Schnur, Meßschnur, dünnes Seil, so Ingenieurs, Mäurer, Gärtner brauchen, cordeau. (d'ingénieur, de jardinier.) eine Schnur aufziehen, spannen, tendre une corde. mit der Schnur messen, mesurer avec la corde, avec le cordeau, avec la ligne. mit einer Schnur binden, lier avec un cordon. Strick, Seil, Angelschnur, Meß- oder Richtschnur der Zimmerleute, Mäurer, Gärtner, ligne. *it.* Richtschnur, niveau. Bäume nach der Schnur setzen, planter des arbres à la ligne. gerade nach der Schnur gehen, tirer à la ligne, au cordeau. nach der Schnur messen, richten, tirer au cordeau, aligner. Abmessung, Richtung nach der Schnur, alignement. ein Gebäude nach der Schnur aufführen, dresser d'alignement. nach der Schnur ziehen, arbeiten, *it.* bey den Buchdruckern, die oberste Zeile von allen Seiten eines Bogens schnur gleich machen, enligner. Halsschnur, Halsband des Frauenzimmers, collier. eine Schnur Perlen, collier de perles. *it.* fil de perles. Korallenschnur, collier, cordon de coraux. Zugschnur an einem Beutel, womit eine Trommel an der Seite gespannet wird, *it.* Schnur, die Acten zu heften, tirant, tiret. Schnur, Schnürsenkel, *it.* Schnur, womit man Acten zusammenheftet, lacet. Schnüre, womit Scharfrichter die Missethäter foltern, grillons, *it.* oiselets. einem die Schnüre anlegen, ihn schnüren, appliquer les grillons à qn. f. Richtschnur, Beyspiel, Muster, règle, canon. über die Schnur, d'une manière énorme, exorbitante, *it.* qui passe les bornes, qui excède. über die Schnur hauen, passer, franchir les bornes, excéder, passer les termes, les limites de son devoir, en faire trop, ne pas garder de mesure.

g. von der Schnur zehren, vivre de son bien, sans rien gagner; n'avoir rien à gagner.

Schnürband, *s. n.* ein Band oder Schnur, gewisse Kleidungsstücke damit zusammen zu schnüren, lacet.

Schnurbrust, *s. f.* eine aus Fischbeinstäben verfertigte Bekleidung der Brust bey dem andern Geschlechte, so hinten auf dem Rücken zugeschnüret wird, corps, corps de jupe, de baleine. anlegen, mettre le corps.

Schnureben, *adj.* ſ. Schnurgleich.

Schnüren, *v. a.* zuſchnüren, lacer. veſt, locker, lacer ſerrément, lâchement. ſeine Schnürbruſt zuſchnüren, lacer ſon corps de jupe. aufſchnüren, délacer. dieſes Mädchen iſt nicht geſchnürt, cette fille n'eſt point lacée. ſchnüren, veſt binden, anbinden, lier, ſerrer, attacher, garroter. mit Bindfaden ſchnüren, ficeler. g. und S. ſein Bündel ſchnüren, faire, trouſſer ſon paquet; faire ſa malle, ſon fardeau; trouſſer ſes chauſſes, ſon ſac. einen Miſſethäter ſchnüren, eine Art Tortur, appliquer les grillons, les oſſelets. ein Buch ſchnüren, fouetter un livre, - nerver. abſchnüren, die Schnüre abbinden, défouetter un livre. f. g. ſchnüren, betrügen, ſ. Schnellen, Schnäuzen.

ſchnüren, mit der Richtſchnur zeichnen, bey den Zimmerleuten, wenn ſie gerade Linien vermittelſt einer gefärbten Schnur machen, aligner.

ſchnüren, auf die Schnur reihen, enfiler.

ſchnüren, bey den Seilern, eine Schnur rund drehen, cabler.

Schnuren, *v. n.* (bey den Jägern, von Wölfen, Luchſen und Füchſen) ſtets den Trab laufen, und mit den hintern Klauen in die vörderſten Tritte jedesmal ſo accurat eintreten, auch die Tritte ſo ſchnurgerade nach einander ſetzen, daß es ihnen kein Hund nachthun kan, porter les pieds de derrière ſur les traces de ceux de devant.

Schnurfeuer, *ſ. n.* eine Art künſtlichen Feuers, welches an einer Schnure herabläuft, courantin, fuſée courante ſur une corde.

Schnurgleich, *adj.* und *adv.* gerade, recht, von oben herunter, à plomb; perpendiculaire. in der Länge, à la ligne, au cordeau, aligné; (de droit fil.) *it.* de niveau, au niveau.

Schnurhaken, *ſ. m.* an einem Schnürleibe ſtatt der Schnürlöcher, crochet à lacer; agraffe.

Schnürholz, *ſ. n.* ein Werkzeug von feinem Holze oder Elfenbein, die runden Schnüre damit zu verfertigen, fuſeau.

Schnürkaſten, *ſ. m.* ein einzeln gefaßter anſehnlicher Edelſtein, durch welchen das Frauenzimmer das an ein Schnürchen geknüpfte Kreuzchen ꝛc. veſt um den Hals anzuſchnüren pflegt, agraffe de collier.

Schnürkette, *ſ. f.* eine Kette, etwas zuzuſchnüren, chaîne à lacer.

Schnürküſſen, *ſ. n.* der Bortenwirker, boiſſeau.

Schnürlag, *ſ. m.* pièce de corps.

Schnürleib, *ſ. n.* ein enges mit Fiſchbein ausgeſteiftes Kleidesſtück des Oberleibes bis an die Bruſt, (iſt nicht ſo ſehr ausgeſchweift und auf der Bruſt gewölbt als die Schnürbruſt) corſelet, corſet.

Schnürlein, Schnürchen, *ſ. n.* Stricklein, cordelette; von Seide, Gold, Zwirn, cordonnet. Schnürlein, Bändchen an gebundenen Büchern, etwas damit zu zeichnen, lignet; tournefeuillet. die geſtickten Blumen mit einfarbigen Schnürchen einfaſſen, liſérer. das Einfaſſen damit, liſérage.

Schnürloch, *ſ. n.* œillet. Schnürlöcher an der Mitte der Segel, ris.

Schnurmacher, *ſ. m.* rubanier, tiſſurier-rubanier, paſſementier. Schnurmacherhandwerk, rubanerie.

Schnürmuhle, *ſ. f.* ein künſtlicher Weberſtuhl, auf welchem ein Arbeiter viele Schnüre zugleich verfertigen kan, moulin et à rubans.

Schnurnachbar, *ſ. m.* (im Bergbaue) der nächſt angränzende Beſitzer einer Zeche, proche voiſin d'une mine.

Schnurnadel, *ſ. f.* aiguillette. damit zuſchnüren, aiguilletter.

Schnürneſtel, ſ. Schürband.

Schnurperlen, *ſ. pl.* perles à enfiler. ſ. Schnur.

Schnurrbart, *ſ. m.* Knebelbart, mouſtache. *it.* g. derjenige, welcher einen ſolchen Bart trägt, mouſtatard.

Schnurre, *ſ. f.* crecelle, crecerelle. der Kinder, ein Stöckchen, woran ſie einen Maykäfer herumſchnurren laſſen, moulinet. ſ. luſtiger Einfall, caprice, taillie ingénieuſe. Grille, verve, avertin, Laune, turelure. Schnurren haben, avoir des viſions. aus der Schnurre kommen, ſe troubler, ſe défaire, ſe démonter, ſe dérégler; ſe brouiller en parlant; ſe perdre dans ſes raiſonnemens; perdre contenance, la tramontane, les voies, le train d'une affaire. aus der Schnurre gekommen ſeyn, être hors de gamme. nicht wieder in die Schnurre kommen können, demeurer contus. einen aus der Schnurre bringen, démonter, dérouter, décompoſer, déconcerter, déſorienter qn; le mettre hors de cadence, - de meſure; faire perdre les étriers à qn. Schnurre, Wiſſenſchaft zu leben, étiquette, routine. Maul, Veaſe, bouche, nez. einem über die Schnurre hauen, traverſer qn, rabrouer.

Schnurre, *ſ. m.* g. Nachtwächter, Häſcher, guet, crieur de nuit.

Schnurren, *v. n.* 1) einen dumpfen zitternden Ton von ſich geben, als die Maykäfer u. d. gl. wenn ſie fliegen, bourdonner. als die Katzen, wenn ſie rohgarnen, rouer. 2) w. von Säuen, in der Brunſt ſeyn, être en chaleur. 3) ſchnell in einem Kreiſe herumgehen, tournoyer. 4) anfahren, jemanden anſchnurren, rabrouer qn. brummen, gronder, murmurer. 5) zuſammenſchnurren, zuſammentrocknen und kürzer werden, als Häute, ſe racornir.

v. a. betteln, mandier, gueuſer, gueuſailler, demander l'aumone. liſtig ſtehlen, eſcroquer, filouter, eſcamoter.

Schnurriemen, *ſ. m.* ein Riemen zum Schnüren, lacet de cuir.

Schnurrig, *adj.* poßirlich, burlesque, comique, plaiſant, divertiſſant, facétieux, badin, agréable, riſible. poßirlicher Menſch, drôle, goguenard, bouffon. *adv.* burlesquement, comiquement, riſiblement, drôlement.

Schnurrpfeiffe, Schnurrpfeifferey, *ſ. f.* allerhand ſchlechter Hausrath, fripperie. ſchlechte, unerhebliche Sachen, fatras, bagatelles, choſes inutiles; *it.* balivernes, ſornettes, diſcours inutiles, - ridicules, contes à faire dormir.

Schnurſchleife, *ſ. f.* zu Knopflöchern, ganſe.

Schnürſenkel, *ſ. m.* ſ. Schnurband.

Schnurſtein, *ſ. m.* auf Bergwerken und bey Feldmeſſern, ſ. Markſtein, Mahlſtein, Gränzſtein. Schnurſteine, bey Steinſetzern, repaires.

Schnurſtift, *ſ. m.* fer de lacet; ferret.

Schnurſtöcke, *ſ. pl.* Fitzen der Weber, Tuchmacher ꝛc. zwiſchen der Kette, verdillons.

Schnurſtracks, *adv.* gerade weg, tout droit. flugs, augenblicklich, incontinent, ſur le champ, dans le moment, de ce pas. gänzlich, entiérement, directement, tout-à-fait. ſchnurſtracks zuwider laufen, être tout à fait contraire, être directement oppoſé. ſchnurſtracks ſich widerſprechende Sätze, propoſitions contradictoirement oppoſées.

Scho

Schob, *ſ. m.* (*pl.* die Schöbe) ein Bund langes Stroh, javelle.

Schoband, *ſ. m.* a. ſ. Abdecker, Schinder.

Schober, *ſ. m.* Stoß von Sachen auf einander, monceau, tas (de bois, de gerbes). von Heu, mulon, mule de foin. kleiner Heuſchober auf einer Wieſe, veillote.

Schoberfleck, *ſ. m.* runder Platz oder Fleck auf den Wieſen von 5 bis 8 Klaftern im Umfange, welche eine Elle hoch mit Heu beſtreuet werden, tas de foin large et de la hauteur d'un pied et demi.

Schöberlein, *ſ. n.* g. petit monceau, tas, petite mule de foin.

Schobern, *v. a.* in Schober ſetzen, mettre en mules, en tas. *it.* taſſer. Korn aufſchobern, entaſſer.

Schock, *ſ. n.* Zahl von 60, ſoixante, ſoixantaine, nombre de ſoixante. ein halbes Schock, trente, trentaine. anderthalb Schock, quatre vingts dix. zwey Schock, ſix vingts. drey Schock, neuf vingts oder cent quatre vingts. ein Schock Eyer, une ſoixantaine d'œufs.

Schock, eine Münzrechnung, ſonderlich in Sachſen, ein altes Schock, in Sachſen, 20 gute Groſchen, in der Mark, 30 Groſchen; ein neues Schock, ſchweres oder Silberſchock, 60 gute Groſchen, ſomme de 20—30. 60. bons gros.

Schock, Steuerſchock, gewiſſe Auflage auf die Güter und Häuſer in Sachſen, impôt. *it.* bey den Jägern, die Ringe an den Hörnern des Steinbocks, anneau.

Schockanſchlag, *ſ. m.* eſtimation, évaluation, taxe.

Schockeln, *v. a.* pouſſer, faire branler, rouler. ſ. Schaukel, Schaukeln.

Schöckeln, *v. a.* aufſchöckeln, das Heu, envelioter le foin.

Schocken, *v. n.* und *impers.* ſich in Schocke ergeben, foiſſonner. das Korn, der Haber ſchockt heuer beſſer, als im vorigen Jahre, le bled, l'avoine foiſſonne. ſchocken, (von Schiffen) von einer Seite gegen die andere wanken, nicht gerade ſegeln, rouler. ſ. Schwanken.

beſchocken, *v. a.* taxer, eſtimer, évaluer.

Schockfrey, *adj.* exempt d'impôts, - de la contribution.

Schockgänger, *ſ. m.* (in der Spitzbubenſprache) coupeur de bourſes.

Schockgroſchen, *ſ. m.* (in Sachſen) Groſchen, welche nach Schocken gezählet wurden, gros à la ſoixantaine.

Schockholz, *ſ. n.* Holz, welches nach Schocken verkauft wird, bois de compte.

Schockolade, *ſ. f.* chocolate, chocolat. Schockoladenkanne, chocolatière. Schockoladenſchenke, chocolatier. Schockoladentäfelchen, tablette de chocolat.

Schockregen, *ſ. m.* (niederſächſiſch) eſcarpolette.

Schockweiſe, *adv.* par ſoixantaine, par ſoixante.

Schofel, *ſ. m.* geringe, ſchlechte Sache, vétille.

Schofelig, *adj.* ſchlecht, armſelig, vil, miſérable.

Schöffe, *ſ. m.* w. Schöppe, échevin.

Scholar, *ſ. m.* écolier, diſciple. Zögling, élève. Zuhörer, auditeur.

Scholarch, *ſ. m.* eine Perſon, welche Aufſicht über eine Schule hat, inſpecteur de l'école, écolâtre.

Scholarchat, *ſ. n.* 1) die ſämmtlichen Scholarchen, corps des inſpecteurs de l'école. 2) eines Scholarchen Amt, Würde, dignité d'un inſpecteur de l'école. *it.* Wohnung deſſelben, maiſon de l'inſpecteur de l'école.

Scholaſter, *ſ. m.* Canonicus oder Domherr bey einem Stifte, welcher nach der erſten Einrichtung ſolcher Stifter der Lehrer von der damit verbundenen Schule war écolâtre. deſſen Amt, Würde, préceptorat, préceptoriat, dignité préceptoriale.

Scholastiker, *s. m.* ein Lehrer der Philosophie oder Theologie in den mittlern Zeiten, scholastique.

Scholastisch, *adj.* scholastique. *adv.* scholastiquement.

Scholder, Scholderer, *s. m.* a. filou, escroqueur.

Scholiast, *s. m.* ein Gelehrter, der Anmerkungen und Auslegungen über einen andern Schriftsteller geschrieben, scholiaste, commentateur, faiseur de notes, - de commentaires.

Scholion, *s. n.* Erläuterungssatz, Anmerkung, scholie.

Schölkraut, s. Schellkraut.

Scholle, *s. f.* Erdscholle, - klos, - klump, motte. Eisscholle, glaçon; grosse, banc de glace. die Schollen, Klöse brechen, rompre les mottes. mit Erdschollen werfen, motter.

Scholle, *s. f.* Art Seefische mit einem flachgedrückten Körper, Plattfisch, Seitenschwimmer, poisson plat, sole, plie. (*Pleuronectes* L.) es gehören dahin: 1) der Platteiß, plie, quarreler. (*Pleuronectes Platessa* L.) 2) der Schuppenbüttfisch, limande. (*Pleuronectes Limanda* L.) 3) der Heilbutt, Hillbutt, Hilligbutt, flétan. (*Pleuronectes Hippoglossus* L.) 4) der Flunder, flez. (*Pleuronectes Flesus* L.) 5) die Scharre, der Zungenfisch, pole. (*Pleuronectes Linguatula* L.) 6) die Buttsole, Zunge, sole. (*Pleuronectes Solea* L.) 7) die Meerbutte, turbot sans piquants, barbue, pantard. (*Pleuronectes Rhombus* L.) 8) die Steinbutte, grand turbot non écailleux dont la peau est rude. (*Pleuronectes maximus* L.) 9) der Stachelflunder, turbot piquant, rhomb. (*Pleuronectes Passer* L.)

Schollen, *v. n.* g. sein Wasser lassen, pisser, lâcher son eau.

Schollern, *v. n.* mit dem Ball, oder mit Nüssen und Steinen spielen, a. chouler, choller.

Schollicht, *adj.* w. voll Erdschollen, plein de mottes.

Schölung, *s. f.* Ausschölung, des Bernsteins, wenn er von selbst durch Wind oder Wasser an den Strand getrieben wird, alluvion du succin.

Scholz, s. Schutz.

Schon, *adv.* allbereit, déjà. wohl, bien. er ist schon hier, il est déjà ici. er ist schon alt, il est déjà vieux. ich habe es schon gesagt, gethan, je l'ai déjà dit, fait. ich will es schon sagen, machen, je le dirai bien, je le ferai bien. ich will euch schon bezahlen, je vous payerai bien. wenn schon, obschon, quoique, bienque, encoreque. *it.* quand même.

Schön, *adj.* hübsch, beau, bel. *f.* belle. ein schöner Mann, un bel homme. schöner Jüngling, beau garçon. ein schönes Weib, une belle femme. eine schöne Jungfrau, une belle fille. das schöne Frauenzimmer, les belles. lieben ꝛc. aimer les belles. ein schönes Gesicht, un beau visage. eine schöne Leibesgestalt, une belle taille. ein schöner Hund, Vogel, un beau chien, oiseau. schönes Pferd, un beau cheval. ein schöner Garten, un beau jardin. ein schönes Haus, une belle maison. schönes Gemälde, beau tableau. eine schöne Hand schreiben, écrire une belle main; peindre bien. eine schöne, vortreffliche Schreibart, un beau style. schöne Gedanken, de belles pensées. schöne Worte, de belles paroles. gute, ägte, de bonnes paroles. eine schöne, gute Predigt, un beau sermon. eine schöne That, une belle action. schön Wetter, beau temps. es ist schön Wetter, il fait beau. ein schöner, guter Jagdhund, un beau chasseur. g. schönes Brot, beau, bon pain. schöner Wein, beau, bon vin. schönes Fleisch, belle, bonne viande. schönes Essen, Gericht, bon manger, bon plat. schönes Lied, belle, jolie chanson. h. ein schöner Kerl, un joli ou bel homme. eine schöne Sache, la belle affaire. unter dem schönen Vorwande, sous le beau prétexte.

schön, artig, joli. von Kindern, bellot, bellotte. vortrefflich, zierlich, poli, élégant, bien tourné, fait au tour. unvergleichlich schön, ungemein schön, wunderschön, admirable, excellent, charmant. S. bellissime. rein, net, blanc. ein schönes Hemde anlegen, mettre une chemise blanche. reinlich, wohlgeputzt, propre, bien mis. fein, vortrefflich, fin, délicat, galant. schön und lieblich, mignon, mignonne.

g. einen schönen Gruß! mes complimens! schönen Dank, remerciment, action de graces; grand merci. schönen Dank sagen, remercier, rendre graces. o wie schön ist das! o que cela est beau!

schöner, plus beau. einer ist schöner, als der andere, l'un est plus beau que l'autre.

schönste, le plus beau. sie ist die Schönste unter allen, c'est la plus belle de toutes. was das Schönste in einer Sache ist, le beau de l'affaire. Philipp der Schöne, Philippe le bel. eine Schöne, une belle.

Schon, *adv.* bien, joliment, poliment, élégamment, nettement, admirablement, divinement, excellemment, en perfection, proprement, finement, délicatement, galamment, de bonne grace, avec élégance. g. comme il faut. schön schreiben, écrire, peindre bien, élégamment, joliment. schön reden, parler bien. er kan schön fechten, il a les armes belles. schön singen, chanter joliment. schön geordnet, disposé de la belle manière. schön thun, sich schön stellen, faire beau semblant, faire bonne mine. schöne thun, sich zieren, minauder. mit jemand schöne thun, caresser, dorloter, dodeliner, cajoler, délicater, mitonner, mignoter qn; faire des caresses à qn. h. ihr habt es schön gemacht, vous avez fait miracle, une belle affaire.

Schönadel, s. Gutedel.

Schönbaum, s. Lärchenbaum.

Schönblatt, *s. n.* eine ostindische Pflanze, calophylle. (*Calophyllum* L.)

Schönblind, *adj.* mondblind, lunatique.

Schöndruck, *s. m.* die erste bedruckte Seite eines Bogens, prime. den Schöndruck machen, commencer le papier blanc.

Schöne, *s. f.* eine schöne weibliche Person, belle, beauté. *it.* s. Schönheit.

Schonen, *v. a.* a. schön machen, embellir.

Schonen, *v. a.* (wird im Deutschen mit dem *Gen.* und *Acc.* construirt) verschonen, *it.* sparen, épargner (qn, ou qch. *it.* qch à qn.) seines Freundes schonen, épargner son ami. seines Menschen, n'épargner personne. schonen aus Ehrerbietung, respecter.

sparen, rathsam mit etwas umgehen, es mäßig brauchen, in Acht nehmen, ménager. erhalten, conserver. die Truppen schonen, ménager les troupes. seine Gesundheit, ménager sa santé. g. se choyer. die Zeit schonen, ménager le temps. die Kosten schonen, ménager la dépense. sein Kleid, Geld, ménager, conserver son habit, son argent. Geld nicht gerne ausgeben, anwenden, plaindre l'argent, regarder à - -.

einen schonen, güetig, gnädig mit ihm handeln, donner quartier à qn. unbarmherzig handeln, alles niederhauen, ne donner point de quartier. niemanden so gut es hingehen lassen, ne pardonner à personne. mit etwas verschonen, dispenser de - -. einen aus Mitleiden verschonen, avoir pitié, compassion de qn. g. sich in Acht nehmen, einem nichts zu leide thun, choyer. seinen Hausrath schonen, choyer ses meubles.

sich schonen, s'épargner, se conserver, se ménager. g. sich gar nicht schonen, sich gar zu gemein machen, zu allen brauchen lassen, se mettre à tous les jours. von einer Sache, sie täglich brauchen, mettre qch à tous les jours. s. Sparen, Verschonen.

Schonen, *s. n.* schwedische Provinz, Scanie.

das Schonen, s. Verschonen.

Schoner, *s. m.* eine Art in England üblicher platten Schaluppen, welche zum Ausladen sehr bequem sind, chaloupe.

Schönfahrsegel, *s. n.* grosses, unteres Segel des grossen Masts, le grand pacfi, paquebe, la cape. damit allein fahren, treiben, mettre à la cape; capéer, capier, capéyer, capoter.

Schönfärber, *s. m.* Färber, der wollene und seidene Zeuge mit hohen und hellen Farben zu färben weiß, teinturier du grand (haut) teint. f. und aus Spott, bel esprit. s. Färber.

Schönfärberey, *s. f.* grand teint; bon -, haut teint.

Schönfleckchen, Schönfleckein, *s. n.* mouche. s. Schminkpflästerchen.

Schöngeisterey, *s. f.* ce qui est du ressort des belles-lettres, des beaux arts, *it.* manie du bel esprit.

Schöngeisterisch, *adj.* de bel esprit.

Schönheit, *s. f.* beauté. *it.* politesse, élégance, grace, bel air, bonne mine, charme, propreté, délicatesse, finesse, galanterie. natürliche, gekünstelte, reizende Schönheit, beauté naturelle, artificielle, charmante. schönes Frauenzimmer, die Schönheit, Krone von der Stadt, la beauté de la ville.

Schönheitssalbe, *s. f.* s. Schminke.

Schönling, *s. m.* bel-esprit.

Schönpflaster, s. Schönfleckchen.

Schönroggen, Schönrocken, *s. m.* Art weissen Brots, zu Hamburg, welches drey runde Ecken hat und mit Kümmel überstreuet ist, petit pain blanc saupoudré de cumin.

Schönsäulig, *adj.* (in der Baukunst) von der Säulenweite, da die Säulen $6\frac{1}{2}$ Model von einander stehen, eustyle.

Schönschreibekunst, *s. f.* calligraphie.

Schönschreiber, *s. m.* calligraphe.

Schonung, *s. f.* ménagement; pardon.

Schonzeit, *s. f.* (bey den Jägern) die Zeit, wenn die Vögel brüten und das Wild setzt, da denn nichts geschossen werden darf, temps où il est défendu de tuer du gibier.

Schooß, *s. m.* (*pl.* Schöße, Schöße) 1) der Bug am Unterleibe des Menschen, besonders wenn er sitzet, *it.* Vertiefung, welche im Sitzen in dieser Gegend zwischen den Schenkeln entstehet, sein, giron. ein Kind auf seinen Schooß nehmen, mettre un enfant dans son giron, sur ses genoux. f. die Hände in den Schooß legen, se tenir, demeurer les bras croisés; (demeurer sans rien faire) avoir, tenir les mains dans ses poches. wieder in den Schooß der Kirche bringen, ramener au giron, au bercail de l'église. wiederkehren, rentrer dans le giron de l'église; se convertir à la véritable religion. dem Glück im Schooße liegen, sitzen, être favorisé de la fortune; nager en grande eau. dem Fürsten im Schooße sitzen, avoir la faveur du Prince; être mignon du Roi. 2) unterster Theil an den Kleidungsstücken, pan de robe. an einem Wammes, basque, tassette.

Schooßbein, *s. n.* os pubis. bey Weibern, os barré.

Schoosfall, *s. m.* (in Rechten) Erbfall, vermöge dessen bey dem Tode eines Kindes der Nießbrauch seines väterlichen Vermögens der Mutter anheim fällt, wobey doch das Eigenthum den übrigen Kindern verbleibt, succession aux biens d'un enfant quant à l'usufruit.

Schoosfell, *w. s.* Schurzfell.

Schoosshund, *s. m.* Schooshündchen, *s. n.* babiche, babichon, chien de demoiselle, - de Boulogne, chien mignon, bichon, petit chien.

Schooszünger, *s. m.* f. der geliebteste Schüler, Client oder Nachfolger eines Lehrers oder Gönners, mignon, disciple bien-aimé.

Schoosskind, *s. n.* das geliebteste Kind, mignon, - nne. Liebling, favori, favorite.

Schooskraut, *s. n.* s. Durchwachs.

Schooßrippe, *s. f.* (bey den Fleischern) die mit Fleisch bewachsene Rippen, so aus dem Schooße des Rindes gehauen werden, basses côtes de bœuf.

Schoosschnitt, *s. m.* (im Wapen) en équerre, en girons arrondis.

Schoosssünde, *s. f.* Lieblingssünde, péché favori, péché mignon, péché d'habitude.

Schoote, *s.* Schote.

Schöp, *s. m.* (in den Salzwerken) s. Scheppe.

Schopen, *s. m.* w. grosse Schöpfkelle der Bierbrauer, jet.

Schopenbrauer, *s. m.* (in Hamburg) Brauknecht, der in seinem eigenen Brote sitzt, und den Brauern für gewissen Lohn zu Hülfe geht, aide à brasseur.

Schopf, *s. m.* 1) Gipfel eines Baumes, cime. 2) Bündel, Büschel, houppe. Büschel von Haaren auf dem Wirbel, touffe, toupet. an der Stirn der Pferde, épi, molette, remolin.

Schöpfbrett, *s. n.* an Mühlrädern, jantille.

Schöpfbrunnen, *s. m.* ein gewöhnlicher Brunnen, aus welchem man das Wasser mit Eimern schöpft, Ziehbrunnen, puits.

Schöpfe, *s. m.* s. Schöppe.

Schöpfe, *s. f.* g. Ort, wo man Wasser schöpft, endroit où l'on puise l'eau.

Schöpfeimer, *s. m.* Eimer, damit Wasser geschöpft wird, seau. a. seille. an einer Wasserkunst, godet, chapelet.

Schöpfen, *v. a.* herausschöpfen, puiser, tirer. Wasser schöpfen, puiser de l'eau. aus dem Brunnen, Flusse, puiser du puits, de la rivière. *it.* puiser dans le puits, dans la source. erschöpfen, ausschöpfen, épuiser. Wasser, Wein ꝛc. zapfen, ziehen, tirer de l'eau, du vin. (von Schiffen) Wasser schöpfen, ziehen, leck seyn, faire eau. abschöpfen, enlever le dessus d'une liqueur. das Fett, dégraisser. schöpfen, (in den Papiermühlen) remonter. Urtheil schöpfen, (von den alten Gerichtsschöppen) die Gründe eines Urtheils aus den Gesetzbüchern aufsuchen und dem Richter an die Hand geben, inventer les raisons d'une sentence. *it.* être assesseur de la justice. schöpfen, (vom Wilde und Falken) boire. f. nehmen, prendre. fassen, concevoir. eine Meinung, prendre un sentiment, concevoir une opinion. einen frischen Muth, se rassurer, reprendre courage. Trost, Verdacht, Argwohn, tirer de la consolation, du soupçon. eines aus dem andern ziehen, schliessen, tirer l'un de l'autre. Athem schöpfen, respirer. *it.* prendre haleine. frische Luft schöpfen, prendre l'air; goûter le frais. Luft schöpfen, Athem holen, retirer son haleine. nach starkem Laufen keinen Athem schöpfen können, être, se mettre hors d'haleine.

Schöpfen, *v. n.* blühen, Knospen ansetzen, fleurir, nouer.

Schöpfen, *s. n.* action de puiser. *it.* puisage.

Schöpfer, *s. m.* 1) ein Werkzeug, womit man schöpfet, puisoir. f. Name einer Stachelschnecke, épuisoir, tête de bécasse. (*Murex Haustellum* L.) *it.* in dem Schlagewerke der Uhren, ein Rad von 48 Zähnen mit einer stählernen Klinke, welche allemal einen Zahn des Rechens in dem Vorlegewerke bey jedem Stundenschlage aushebt, roue à 48. dents. 2) eine Person, welche schöpft, celui qui puise. im hallischen Salzwerke, der die von den Bornknechten heraufgezogene Sohle aus den Eimern aufschüttet, verseur. in den Papiermühlen, welcher den Zeug mit der Form aus der Bütte schopf, plongeur.

Schöpfer, *s. m.* Erschaffer, créateur, ouvrier. w. v. Schöpfer aller Dinge, fabricateur souverain.

Schöpferin, *s. f.* formatrice. die Erziehung ist die Schöpferin der Sitten, l'éducation donne les mœurs.

Schöpferisch, schöpferhaft, *adj.* ein schöpferischer Geist, Kopf, ein schöpferisches Genie, esprit-, génie créateur. die schöpferische Natur, la nature formatrice, - productrice. schöpferische Kraft der Seele, ihren Körper selbst zu bilden, vertu plastique.

Schöpferstuhl, *s. m.* (in den Papiermühlen) ein offener Kasten vor der Bütte, worin der Schöpfer stehet, tréteau de plongeur.

Schöpfgelte, *s. f.* Füllgelte, baillotte.

Schopfig, *adj.* einen Schopf habend, huppé, *it.* touffu.

Schöpfkelle, *s.* Schöpflöffel.

Schöpfkessel, *s. m.* (bey den Wachsziehern) éculon.

Schöpfkübel, *s. m.* ein Kübel, Wasser zu schöpfen, sébille.

Schöpflein, *s. n.* w. kleiner Zopf, touper, petite huppe.

Schöpflöffel, *s. m.* womit man Salpeter aus der Pfanne nimmt, puisoir. Schöpflöffel auf Glashütten, casse. der Lichtzieher, puisselle. der Zuckersieder, pucheux. in Küchen, cuiller à pot.

Schöpfmaschine, *s. f.* das Wasser aus Flüssen, Gräben und Canälen zu schöpfen, machine hydraulique.

Schopfmeise, *s. f.* s. Meise 2.

Schöpfmühle, *s.* Schöpfmaschine.

Schöpfrad, *s. n.* roue à godets. *it.* roue pour tirer l'eau d'un puits, pour élever l'eau d'une rivière. Schöpfrad im Schlagwerke der Uhren, roue de sonnerie.

Schöpfschale, Schöpfkelle, *s. f.* der Papiermacher, écuelle remontadoire.

Schöpfschaufel, *s. f.* auf Schiffen, salle, escoup.

Schöpfschwengel, *s. m.* an Schöpfbrunnen, bacule.

Schöpfstelle, *s. f.* des Büttgesellen in Papiermühlen, nageoir.

Schöpftopf, *s. m.* der Becker, bassin. Wasser beym Kneten damit nachgiessen, bassiner.

Schöpfung, *s. f.* Erschaffung, création. das Schöpfen, action d'epuiser. die Schöpfung des Bernsteins, pêche de l'ambre.

Schöpfwerk, *s. n.* eine Maschine, das Wasser damit aus einem Ort zu schöpfen, machine hydraulique.

Schöpp, *s. m.* s. Schepp.

Schoppe, *s. f.* s. Schoppen.

Schöppe, *s. m.* Beysitzer eines Gerichts, échevin dessen Amt, Würde, échevinage; charge d'échevin. Gerichtsschöppe, assesseur de la justice. *it.* mayeur. Schöppe bey den alten deutschen Gerichten, rachimbourge. zu Toulouse, capitoul.

Schöppeln, *v. n.* g. stark saufen, chopiner.

Schoppen, *s. m.* ein leichtes Gebäude, etwas vor der Witterung zu bedecken, hangar. Wagenschoppen, remise.

Schoppen, *s. m.* ein bestimmtes Maaß flüßiger Dinge, chopine. halber Schoppen, septier, sétier. Schoppen, bey den alten Römern, hemine, cotyle. *it.* Schoppchen, kleine Portion Wein, pinton. einen Schoppen trinken, boire chopine; faire une petite débauche.

Schoppen, *v. a. w.* stopfen, nudeln, farcir, appâter.

Schöppenbank, *s. f.* eine Bank, worauf die Schöppen im Gericht sitzen, banc des échevins. *it.* s. Schöppenstuhl.

Schöppenbar, *adj. w.* einem Schöppen im Obergericht an Würde und Vorzügen gleich, du rang des échevins.

Schöppenbarfrey, *adj.* bachelier.

Schöppenbrot, *s. n.* gewisse Anzahl weisser Brote, welche die Becker zu Halle einem jeden Beysitzer des dortigen Schöppenstuhls auf alle hohe Feste ins Haus zu schicken verpflichtet sind, pain pour les échevins.

Schöppenbuch, *s. n.* Gerichtsbuch in einem mit Schöppen besetzten Gerichte, protocolle des échevins.

Schöppeneid, *s. m.* serment d'échevin.

Schoppenglas, *s. n.* verre d'une chopine.

Schöppenkammer, *s. f.* chambre du conseil des échevins.

Schöppenpferd, *s. n.* das beste Pferd eines Dorfschöppen, welches bey dessen Absterben dem Gerichtsherren anheim fällt, droit de meilleur carel.

Schöppenrecht, *s. n.* Recht der Städte, einen Schöppenstuhl zu halten, droit d'échevinage.

Schöppenschreiber, *s. m.* gressier de l'échevinage.

Schöppenstube, *s. f.* eine Stube, worin sich die Schöppen versammlen, chambre des échevins. *it.* s. Schöppenstuhl.

Schöppenstuhl, *s. m.* 1) ein Collegium von Rechtsgelehrten, welche die Gesetze auf die ihnen vorgelegte Fälle anwenden, blos Antworten und Entscheidungen geben, conseil de jurisconsultes qui prononcent des sentences. 2) ein mit Schöppen besetztes Gericht, tribunal, conseil de justice.

Schoppenweise, *adv.* par chopines.

Schoppicht, *adj. w.* was einen Schoppen enthält, ein schoppichter Krug, pot d'une chopine.

Schoppnudel, *s. f.* Stopfnudel, pâtée.

Schöpps, *s. m.* verschnittener Schafbock, mouton. ein alter, fetter Schöpps, un vieux mouton, mouton gras. f. g. einfältiger Mensch, simple, sot, bête, benêt, buse, busard. *it.* un gros fin. S. moutonnier, - ère; moutonnaille, *f. it.* Jean des vignes; tête de linotte, jocrisse, malitorne.

Schöppsbrühe, *s. f.* bouillon de mouton. Eyer mit Schöppsbrühe und Butter zugerichtet, des œufs à la Huguenotte.

Schöppsen, *adj.* de mouton

Schöppsenbraten, *s. m.* rôti de mouton; du mouton rôti. vom Hintervierthel, rôt-de bif.

Schöppsenbrust, *s. f.* haute-côte de mouton; bréchet de mouton.

Schöppsenbug, *s. m.* épaule de mouton.

Schöppsenfleisch, *s. n.* de la viande de mouton; du mouton. grobgeschnittenes Schöppsenfleisch mit Rüben, haricot.

Schöppsenkeule, *s. f.* gigot, éclanche de mouton. mit dem Schwanz, queue de mouton.

Schöppsenmäßig, *adj.* und *adv.* stupide, brute, lourd; stupidement, lourdement.

Schöppsen-

Schöppsenschlägel, *s. m.* s. Schöppsenkeule. *it.* Name eines Fisches, anthie. (*Labrus Anthias* L.)
Schöppsgeschling, *s. n.* (zu Paris) triboulet.
Schöppshirnig, *adj.* dumm, einfältig, bête, stupide.
Schöppskaldaunen, *s. pl.* tripes de mouton.
Schöppskopf, *s. m.* tête de mouton.
Schöppslunge, *s. f.* mou.
Schöppsrippen, *s. pl.* geröstete, cotelettes grillées.
Schöppsstoß, *s. m.* éclanche de mouton. das geäderte Fleisch an demselben, souris.
Schoppstein, *s. m.* (bey den Maurern) Füllstein, pierre de remplage.
Schöppsviertheil, *s. n.* quarré de mouton.
Schöppsvolk, *s. n.* S. moutonnaille; gens delà l'eau.
Schorben, *v. n.* von Schafen, (bey den Schäfern in der Mark Brandenburg, in Pommern ꝛc.) être galeux.
Schorbock, s. Scharbock.
Schore, *s. f.* starke Stützen, welche das Schiff auf dem Stapel halten, écores.
Schoreisen, *s. n* ratissoire.
Schoren, *v. a.* s. Schorren.
Schorerde, s. Scharrerde.
Schorf, *s. m.* w. Krätze, gale, gale sèche. Ausprung, feu lauvage. Rinde, Kruste über einer Wunde, croûte, écarre, équarre, escarre. die Wunde hat einen Schorf gesetzt, la plaie a fait une croûte. Arzneymittel, so einen Schorf über einer Wunde verursacht, remède escarrotique. *it* Grind, Grind der Bäume, teigne.
Schorfig, schorbig, *adj.* w. galeux, teigneux. s. Schäbig.
Schorigeln, s. Schurigeln.
Schorist, *s. m.* a. alter Student, welcher auf Universitäten die neuen Ankömmlinge zu beschmausen und zu schurigeln pflegte, turlupin, escamoteur.
Schoristerey, *s. f.* vexation, tribulation, importunité. s. Peunalismus.
Schörke, Schirke, *s. f.* w. gryllon, gresillon.
Schörl, *s. m.* eine dem Wolfram ähnliche eisenhaltige Steinart, schirl. Schörlberg, schirl solide. Schörlspat, schirl spateux. Schörlkrystall, krystallisirter Schörl, schirl cristallisé, pierre de touche. strahliger Schörl, schirl fibreux.
Schorlet, s. Schörl.
Schormaus, Schormaus, *s. f.* taupe. s. Maulwurf.
Schornstein, Schorstein, *s. m.* cheminée. Röhre eines Schornsteins, canal, tuyau de cheminée. Fleisch in den Schornstein hängen, pendre de la viande à la cheminée. s. etwas hinter den Schornstein schreiben, mettre en oubli. s. Schreiben. Schornsteinmantel, Rauchfang, manteau, hotte de cheminée. Schornsteinschlund, -röhre, tuyau de cheminée. sichtbare, tuyau apparent. zwischen einer Mauer verdeckte, - dans œuvre.
Schornsteinfeger, *s. m.* ramoneur de cheminée. der Schornsteinfeger, schwarzer Fink, pinçon noir du Mexique.
Schornsteinfegerkappe, *s. f.* domino.
Schornsteinfegerkrage, *s. f.* ratissoire.
Schorren, *v. a.* w. jäten, ausjäten, sarcler. *it.* scharren, schaben, kratzen, ratisser. *it.* s. Schurren.
Schorrschaufel, *s. f.* w. sarcloir.
Schoß, *s. m.* mit einem langen o, s. Schooß.
Schoß, *s. m.* 1) junger Zweig an einem Baum, Zweig, rejetton; aus der Wurzel eines Baums, pétreau, am Getreide, talle. 2) Stockwerk eines aufgeführten Gebäudes, Geschoß, étage. Prachtgeschoß, bel étage. Halbgeschoß, entresol. Kellergeschoß, Erdgeschoß, souterrain. 3) eingestürztes Erdreich, éboulis. 4) w. Schub- oder Fallthür, porte-coulisse. Schießgewehr, arquebuse, *it.* arc à jalet. 5) Steuer, Abgabe von Häusern, Gütern, taille, impôt, revenu, rente, tribut, subsides. a. Schosse sitzen, den Schoß einnehmen, recevoir l'impôt, - la taille. den Schoß bezahlen, payer la taille, l'impôt, le tribut.
Schoßbalg, *s. m.* worin die Aehre steckt, ehe sie hervorkömmt, fourreau d'épi.
Schoßbank, *s. f.* lange hölzerne Bank mit einer Lehne, banc à dos.
Schoßbar, *adj.* sujet au tribut, - aux charges publiques; contribuable, imposable.
Schoßbuch, *s. n.* régistre sexté, affouagement, cadastre. s. Schoßregister.
Schößchen, *s. n.* an einem Fenster, coulisse.
Schoßeid, Schößeleid, *s. m. it.* Eidschoß, (in Braunschweig) was nach einem gewissen Eide, wodurch jemand sein Vermögen nach seinem Gewissen beschwört, gesteuret wird, taxe, évaluation assermentée.
Schossen, *v. n.* vom Getreide, Stängel, Halme gewinnen, monter en graine; épier, monter en épis. das Getreide hat geschossen, les bleds sont en épis. die Gerste schosset, stehet im Schosse, l'orge est en fourreau. schossen, gerade Stängel in die Höhe treiben, (von Pflanzen) flécher; être en flèche. ausschlagen, pousser.
Schossen, *s. pl.* a. Blechhosen, Stück der alten Rüstung, chausses.
Schösser, *s. m.* flache Beckerschaufel, pêle pour enfourner.
Schösser, *s. m.* der den Schoß einnimmt, Einnehmer, receveur d'impôts.
Schösseramt, *s. n.* charge de receveur.
Schösserey, *s. f.* bureau de recette.
Schoßfaß, *s. n.* (bey den Bierbrauern) worein man das Bier aus dem Bottig schiessen läßt, um es weiter überzuschlagen, cuve de décharge.
Schoßfrey, *adj.* exempt de la contribution.
Schoßgatter, s. Schutzgatter.
Schoßgeld, *s. n.* (zu Hamburg) s. Schoß 5.
Schoßgerinne, *s. n.* worein das Wasser aus dem Puchtroge durch das Vorsetzblech fließt, canal du bocard. *it.* das kleine gepochte Erz selbst, mine bocardée, qui tombe dans la caisse du bocard.
Schoßjahr, *s. n.* Jahr, worin eine Person noch schiesset, d. i. in die Höhe wächset, année de crue, où l'on croit.
Schoßkelle, *s. f.* Behältniß hinten an den Postwagen und Landkutschen, die Koffer und andere Sachen darin zu verwahren, panier.
Schoßkiel, *s. m.* kleiner Halm, der zum Vorschein kömmt, wenn das Getreide anfängt zu schossen, tuyau.
Schößling, *s. n.* Schoßreis, jet d'arbre, rejetton, bourgeon, surgeon, scion. vom Weinstock, courson, provin. Schößling, so in einem Jahre ausgeschossen, rejet. von Nelken, Artischocken und andern Pflanzen, œilleton. solche abschneiden, œilletonner. Schößling, so unten an einem Baume bey der Wurzel hervorwächst, pétreau. so ein Baum von einem Jahre zum andern treibt, pousse. am Weinstock, provage. Busch von Schößlingen aus einem Stamme, tepée, cepée. Schößling an Pflanzen, drageon. Schößlinge treiben, rejetter, pousser des rejettons, drageonner. neue treiben, repousser. Schößlinge abbrechen, wegschneiden, ébourgeonner. s. Schößling, Aufschößling, magerer, junger Mensch, tout d'une venue. s. Aufschößling.
Schoßloth, *s. n.* (bey den Maurern und Brunnenmachern) Schnur mit einem Gewichte, die Mauren gerade zu richten, niveau.
Schoßpflichtig, *adj.* verpflichtet Schoß zu geben, sujet au tribut, - aux charges publiques.
Schoßpflichtigkeit, *s. f.* die Verpflichtung Schoß zu geben, obligation à payer le tribut.
Schoßrebe, *s. f.* courson, provin.
Schoßregister, *s. n.* Register über die schoßbaren Unterthanen und deren Grundstücke, cadastre. s. Schoßbuch.
Schoßreis, *s. n.* s. Schößling.
Schoßrinne, *s. f.* eine kleine Rinne von Hohlziegeln zwischen dem Dache und den an dessen Seiten herausgehenden Schornsteinen, noulet.
Schoßstein, *s. m.* Belemnit, bélemnite, céraunite, pierre fulminaire, pierre de foudre, - de tonnerre, - de lynx.
Schoßwurz, *s. f.* 1) Quetzweitzen, chien dent. (*Triticum repens* L.) 2) Stabwurz, auronne, abrotone. (*Artemisia Abrotanum* L.)
Schötchen, *s. n.* kleine Schote, petite silique. (*Silicula.*)
Schote, *s. f.* 1) ein längliches aus zwey gleichen Theilen bestehendes Samengehäuse, worin die Samenkörner entweder auf beyden Nähten angewachsen sind, wie z. E. bey den Levcojen, silique, (*Siliqua*) oder nur auf einer Naht, als bey Erbsen, Bohnen u. d. gl. die Hülse, gousse, légume. (*Legumen*) dessen beyden Theile, cosses. Erbsenschote, gousse de pois. Erbsen aus den Schoten thun, écosser des pois. 2) g. die grünen Schoten der Erbsen, pois en cosse, pois verds. Zuckerschoten, pois sans cosse, pois goulus.
Schoten, Schooten, *s. pl.* (auf Schiffen) Seile, womit die Segel in der gehörigen Richtung gegen den Wind erhalten werden, écoutes. *it.* pattes de bouline. Schooten, die oben dicker, als unten, écoutes à rat. die Schooten in die Rolle stecken, présenter la grande bouline. die Schooten einen oder zwey Schuh lang loßschlagen, donner un saut à la grande bouline.
Schotendorn, *s. m.* Name einiger dornartigen Sträucher, welche Hülsenfrüchte tragen, dahin gehört 1) der ägyptische Schotendorn, gommier, acacia véritable, acacie épineuse, sant. (*Mimosa nilotica* L.) 2) der amerikanische Schotendorn, acacia commun, faux-acacia. (*Robinia Pseud-Acacia* L.) 3) der rothblühende Schotendorn, faux-acacia à fleurs rouges. (*Robinia hispida* L.) 4) die Honigerbse, févier de l'Amérique à feuilles d'Acacia. (*Gleditsia triacanthus* L.)
Schotenerbsen, *s. pl.* pois en cosse, pois verds.
Schotenkaper, *s. f.* capre à siliques. (*Capparis siliquosa* L.)
Schotenklee, *s. m.* lotier. (*Lotus* L.)
Schotenpfeffer, *s. m.* poivre en gousse. s. Pfeffer 4.
Schott, *s. n.* w. Karat, carat.
Schotte, *s. m.* Schottländer, Ecossois. f. Ecossoise. Bergschotte, écossois montagnard.
Schotteleid, *s. m.* s. Schoßeid.
Schotten, *s. n.* w. *pl.* Molken, petit lait, du lait clair, a. mégue. der geronnene Theil der Milch, lait caillé.
Schottenblume, *s. f.* s. Küchenschelle.
Schottisch, s. Schottländisch.
Schottland, *s. n.* Ecosse.
Schottländer, *s. m.* écossois.
Schottländisch, *adj.* écossois, d'Ecosse.
Schoub, *s. m.* Pfändung, Verstrickung, Fraispfand, saisie.

Schour,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Schout, *s. m.* (Schulz, Schultheiß) in holländischen Städten, bailli, baillif, prévôt, maire, consul.

Schout by Nacht, Contre-Admiral. dessen Flagge, cornette.

Schoversegel, s. Schönfahrsegel.

Schowe, *s. f.* w. (preußisch) ein Haufen Gänse oder Aenten, troupe -, troupeau d'oies, - de canards.

Schr

Schrabben, *a.* s. Schrapfen.

Schraben, *s. pl.* breite Bänke von starken Bohlen, worauf die Böttcher die grossen Bottige verfertigen, forme d'établi.

Schrade, s. Schräge.

Schraden, s. Schragen.

Schradspeck, *s. m.* Speckseiten von mittelmäßigen Schweinen, worau die Rippen gelinde mit geräuchert werden, flèche de lard.

Schraffiren, *v. a.* (bey den Zeichnern und Kupferstechern) dichte und parallel mit einander laufende Striche ziehen, hacher. gegenschraffiren, contre-hacher. s. Radiren.

Schraffirung, *s. f.* hachure. Gegenschraffirung, contre-hachures, contre-tailles. Kreuzschraffirung, hachure croisée. die Puncte des Grabstichels mit den Schraffirungen wohl untereinander vermischen, impastiren, empâter. Wirkung dieser Vermischung, empâtement.

Schrage, *s. f.* s. Schragen.

Schräge, *adj.* und *adv.* oblique, de biais, de travers. schräge Fläche am Messerrücken gegen die Spitze, biseau. etwas schräge legen, mettre qch de travers. schräge machen, biaiser. schräge stehen, liegen, seyn, être de biais, de travers. abhängig, en talus. schräg angelegtes Gartenbeet, dos d'âne. schräg einfallendes Licht, jour d'en haut. schräges Kreuz, croix de S. André, en sautoir. schräge Linie, von einer Ecke zur andern gezogene, ligne diagonale. schräger Reif am Schlüssel, rouet en fond de cuve. schräger Winkel im Bauen, biais. schräge getheilter Schild, écu enchaussé. schräg gevierter, écartelé en sautoir. schrägerechts getheilt, (im Wapen) über Eck, vom rechten Obertheil bis zum linken Untertheil durchschnitten, tranché. über Eck, links, schräglinks, vom linken Obertheil bis zum rechten Untertheil durchzogen, geschnitten, taillé. schräg durch, schräg über, diagonalement.

Schräge, *s. f.* Böschung einer Mauer, eines Walles, talus, talut. das Schräge vorn an Schiffen, jottes. ein Geschräge, grille; œuvre grillé, - cancellé; treillis.

Schrägebalken, *s. m.* (im Wapen) das Gehänge, bande, der Riemen, links Schrägebalken, barre, *it.* contre-bande. die linken Schrägebalken, pattes.

Schrägebock, *s. m.* (bey den Weißgärbern) der Bock oder Stütze des Schragens, appui du tréteau.

Schrägemaß, *s. n.* (bey den Tischlern) ein bewegliches Winkelmaß, die schrägen, d. i. die diagonalgehenden Linien und Flächen und Winkel zu messen, sauterelle, équerre pliante, *it.* compas de proportion. *it.* fausse équerre; der Maurer, Wasserpaß, buveau, beveau. *it.* niveau. damit abmessen, niveler.

Schragen, *s. m.* (im Forstwesen) ein Haufen Scheitholz, welcher eine Klafter hoch und drey Klafter tief ist, folglich drey Klafter ausmacht, trois cordes de bois.

Schragen, *s. m.* ein aus kreuzweis oder schräge stehenden verschränkten Füßen bestehendes Gestell, tréteau, chevalet. Sägeschragen, tréteau -, baudet de scieur. Tuchschragen bey den Tuchscheerern, baudet. Brotschragen, Fleischschragen, étau de boulanger, de boucher.

Schrägen, *v. a.* eine Schräge geben, als einer Mauer, talutер. mit einem Geschräge, d. i. Befriedigung versehen, einschrägen, enclorre.

Schragenholz, *s. n.* Holz, welches in Schragen oder nach Schragen verkauft wird, bois de corde.

Schragstängel, *s. m.* (bey den Weißgärbern) die Stange oder Latte an dem Schragen oder Schlichtrahmen, perche du tréteau.

Schragstein, *s. m.* (ebendaselbst) das aus Steinen bestehende Gewicht an dem Schragen, poids de pierre qu'on attache au chevalet.

Schralen, *v. n.* w. laut schreyen, s'égosiller.

Schralhals, *s. m.* die Gurgel aus einem Gänsehalse, die Strote, gosier. f. s. Schreyhals.

Schram, Schramm, *s. m.* der enge Raum, so zwischen dem Gestein und dem Erze gemacht wird, fosse du filon.

Schräm, s. Schräge.

Schrämen, *v. a.* (im Bergbaue) Schräme machen, creuser une fosse près du filon.

Schrämhammer, *s. m.* der Bergleute, so im schneidigen Gestein gebraucht wird, an einer Seite spitzig, marteau à pointe.

Schrämhäuer, *s. m.* der nur das Gestein weghauet, im Gegensatz der Ganghäuer, mineur qui travaille dans le roc.

Schramme, *s. f.* eine leichte Verletzung der Haut, éraflure, égratignure. Abstreifung der Haut, écorchure. Narbe, cicatrice, plaie. Schmarre im Gesicht von einem Degen, Messer, estafilade, estramaçon. grosse Schmarre, balafre.

Schrammen, *v. a.* ritzen, leicht verwunden, streifen, érafler, érailler, égratigner, écorcher; faire une petite égratignure, éraflure. ins Gesicht hauen, balafrer. ich habe mich am Finger geschammet, je me suis écorché le doigt. er hat sich mit einer Nadel geschrammet, une épingle lui a éraflé la main.

Schrammig, *adj.* w. balafré, plein de balafres et de plaies.

Schrammsachs, *s. m.* a. ein kurzer Degen, coutelas.

Schrammschuß, *s. m.* Streifschuß, écorchure d'un coup de feu.

Schrank, *s. m.* ein aufrechts stehendes Behältniß mit Thüren, armoire. Art, allerhand Sachen darin zu verwahren, Silberschrank, *it.* so eine Orgel einschliesset, buffet, bufet. Speiseschrank, Brotschrank, garde-manger. Kleiderschrank, garde-robe. Küchenschrank, armoire à vaisselle. Schrank zu den Meßgewanden, chapier.

Schrank, das Schränken, der Schritt des Hirsches, auch der volle Mann genannt, emble, amble.

Schrankader, *s. f.* an den Pferden, die inwendig an den Schenkeln befindliche Ader, saphène.

Schrankaufsatz, *s. m.* garniture d'un armoire.

Schrankbalken, *s. m.* Stück Holz, so in die Quere gesetzt wird, etwas anders zu befestigen, traverse.

Schrankbeschläge, *s. n.* ferrure d'armoire.

Schranken, *s. pl.* womit etwas umgeben, verwahret wird, barrière. mit Schranken umgeben, enfermer qch de barrières, balustrer. Geländer, Schranken um eine Reitbahn, lice. *it.* Geländer, balustrade, balustre. Schranken bey einem Kampfspiele, champ clos. Schranken, *a.* Schrannen um einen Gerichtsplatz, um eine Gerichtstafel, barre de la cour, du palais. *a.* in die Schranken eingehen, entrer dans la lice. in den Schranken laufen, courir à la lice. verschlossener Platz zum Wettrennen, barres, carrière. s. Schranken, Maaß, Gränzen, Ziel, bornes, barrière, limites. einem Schranken setzen, mettre des bornes à qn. sich in Schranken halten, se tenir dans les justes bornes; se borner. die Schranken überschreiten, passer, franchir les bornes. die Schranken der Ehrbarkeit überschreiten, passer les bornes de l'honnêteté. die Schranken der Gesetze niederreissen, rompre la barrière des loix, enfreindre les loix.

Schränken, *v. n.* (bey den Jägern, vom Hirsche) die Beine im Gehen auseinander setzen, écarrer les pieds. *v. a.* 1) in die Quere, kreuzweise setzen, legen, mettre de travers, en croix, limiter, barrer, enfermer, restreindre. die Beine schränken, écarquiller les jambes. *it.* croiser les jambes. die Säge schränken, bander la scie. 2) schlingen, winden, entortiller. 3) mit Schranken versehen, enclorre.

Schrankenlos, *adj.* und *adv.* illimité, sans limites, sans bornes.

Schrankenlosigkeit, *s. f.* illimitabilité, immensité.

Schränk- oder Gitterfenster, *s. n.* g. jalousie, fenêtre grillée.

Schränkklinge, *s. f.* (bey den Sägeschmiden) eine stählerne Platte mit Kerben an beyden Seiten, die Säge damit zu schränken, bandoir à scie.

Schränklein, Schränkchen, *s. n.* petit armoire. Glasschränklein der Goldschmide, welches sie auf dem Laden ausstellen, cage, montre.

Schränkrahm, *s. m.* Fensterkreuz, croisée de fenêtre.

Schrankthür, *s. f.* porte d'armoire. gebrochene, battant d'armoire.

Schränkwerk, *s. n.* treillis, grille.

Schranne, Schrange, *s. f.* s. Schragen, Scharn. Gerichtsschrannen, Schöppenschrannen, barres. *it.* das Gericht selbst, la cour, le palais.

Schranz, *s. m.* a. 1) Riß, Spalt, fente. Bruch, rupture. *it.* Klang, Schall, éclat. 2) Schlemmer, gourmand, goinfre, gouliafre.

Schranzen, *v. n.* und *a.* 1) brechen, rompre, spalten, fendre. 2) stark essen, goinfrer, *it.* débaucher.

Schrape, *s. f.* Pferdestriegel, étrille. Salzschrape, racloir.

Schrapen, *v. a.* schaben, racler, ratisser. Rüben schraben, racler -, ratisser des navets.

Schraper, *s. m.* Bierfiedler, racle-boyau. Geizhals, trop près regardant, pince-maille, raquedenare, jauqueiu, harpye, taquin. Schraper, Schrapfer, Reisser der Zimmerleute, traceret; der Böttcher, Küfer, rouanne, rouannette.

Schrappen, *v. a.* schräpfen, die Spitzen der Getreidesaat abschneiden, effioler.

Schrapper, *s. m.* grattoir, racle, ratissoire, racloir.

Schrapsalz, *s. n.* so beym letzten Werk in der Pfanne bleibt und abgeschrapt wird, raclure de sel, was von neugemachten Stücken auf die Soogbäume oder auf den Herd fällt, ratissure de sel.

Schraube, *s. f.* vis. die Schraube schrauben, andrehen, ferrer la vis (la ville), zuschliessen, fermer une vis. aufschrauben, aufdrehen, ouvrir, desserrer la vis. mit einer Schraube befestigen, visser, goupiller. Schraube ohne Ende, vis sans fin. Wasserschraube, vis d'Archimède. Schraube an einer Presse, *it.* an einem Faßhahn, oder an einer Brunnenröhre, clef. Ringschraube, piton. Zimmermannsschraube,

schraube, Schraubenwinde, verrin. Schraube ohne Gewinde, Wirbel an Geigen, Lauten ꝛc. cheville. Schraube an Büchsen, Kapseln ꝛc. renton. an einem Pfropfenzieher, mèche. Schwanzschraube an Feuergewehren, culasse. solche dran machen, enculasser. Stellschrauben, jumelles, serres. kleine Schraube, etwas vest zu machen, goupille. Ziehschraube der Schiffsbauer, antoit. f. seine Worte auf Schrauben setzen, so reden, daß man nichts dargegen sagen könne, parler avec beaucoup de précaution; mesurer, compasser tout ce qu'on dit, toutes ses paroles. it. zweifelhaft reden, parler ambigument, - par ambigu, - par amphibologie, se servir de paroles à double entente; user d'équivoques. eine auf Schrauben gestellte Antwort geben, répondre en deux ententes, - en Normand. einen auf Schrauben setzen, probiren, éprouver, tenter.

Schraubeisen, s. Schraubeneisen.

Schrauben, *v. a.* (*Imp.* schraubete und schrob; *Part.* geschraubet und geschroben) die Schraube drehen, tourner la vis. eine Schraube zuschliessen, fermer une vis, la serrer. mit der Schraube, serrer à vis. eine Schraube aufschliessen, abschrauben, ouvrir, desserrer, ôter une vis. it. démonter. s. Schraube. f. einen schrauben, veriren, aufziehen, railler qn finement; berner - , critiquer qn. g. dauber, gausser, gaber qn; se gaber, se gauller de qn; tenir qn sur les fonts.

Schrauben, *s. n.* das Schrauben, l'action de serrer ou de hausser qch avec la vis. g. f. das Schrauben, die Schrauberey, raillerie, bernement, moquerie, g. gausserie, gab.

Schraubenbaum, *s. m* ein Baum, dessen Samenbehältnisse schraubenartig gedrehet sind, hélicteres. (*Helicteres* L.)

Schraubenblech, *s. n.* (bey den Goldschmiden) ein mit Schraubenmüttern versehene stählerne Platte, silberne Schrauben darin auszuschneiden, plaque d'écrou.

Schraubenbohrer, *s. m.* ein stählerner eckiger Bohrer, Schraubenmütter damit auszubohren taraud, filière. Schraubenbohrer der Böttcher, tire-fonds. der Schiffszimmerleute, tire-bord.

Schraubenbolzen, *s. m.* an Kutschen, s. Schraubennagel.

Schraubendocke, *s. f.* an der Drehbank, eine Docke, Schrauben damit zu drehen, boîte à vis.

Schraubeneisen, *s. n.* eine eiserne Platte der Eisenarbeiter, die Schrauben darin zu schneiden, fer à écrou, filière.

Schraubenflasche, *s. f.* flacon qui ferme à vis.

Schraubenförmig, *adj.* en forme de vis; hélicoide.

Schraubenfutter, *s. n.* (bey den Drechslern) eine hohle Büchse, welche an die Spindel bevestiget wird, kleine Sachen, welche gedrehet werden sollen, darin zu spannen, lunette, poupée à lunette.

Schraubengang, *s. m.* das Gewinde einer Schraube, pas de vis.

Schraubengewinde, s. Schraubengang.

Schraubenkloben, *s. m.* (bey den Kupferschmiden) Schraubstock, mordache, mordant.

Schraubenkopf, *s. m.* tête de vis.

Schraubenlinie, *s. f.* eine um einen Cylinder in gleicher Weite schief laufende Linie, hélice. Wissenschaft, solche zu ziehen, hélicosophie.

Schraubenmutter, *s. f.* die mit Schraubengängen versehene Hohlung zu einer Schraube, écrou, écroue.

Schraubennagel, *s. m.* croc à vis. grosser an einer Presse, taranche.

Schraubenregister, *s. n.* (bey den Drechslern) die sämmtlichen zu einer Drehbank gehörigen Schraubendocken, assûrage de boîtes à vis.

Schraubenreif, *s. m.* (bey den Böttchern) ein eiserner Reif, welcher mit Schrauben an einem Fasse bevestiget wird, wenn die gewöhnlichen Reife gesprungen sind, cerceau à vis.

Schraubenschlüssel, *s. m.* eine Art Schlüssel zu Vorlegeschlössern, welche statt des Bartes einen Schraubengang haben, clef à vis. it. s. Schraubenzieher.

Schraubenschnecke, *s. f.* vis, aiguille. (*Strombus* L.) versteinerte, strombite.

Schraubenschnur, *s. f.* g. eine Art schmahler halbseidener Bänder, womit die Frauensmützen gebunden werden, ruban à lier.

Schraubenstein, *s. m.* eine Versteinerung, welche wie eine Schraube aussiehet, pierre trochléaire.

Schraubenwinde, *s. f.* (bey den Zimmerleuten) verrin.

Schraubenzange, *s. f.* étau à la main. s. Schraubstock.

Schraubenzeug, *s. n.* Werkzeug zur Verfertigung der Schrauben, taraud.

Schraubenzieher, *s. m.* ein Werkzeug, eine Schraube damit herauszuziehen, tourne-vis, clef à vis, tourne-à-gauche. zu einem Schraubstock, clef à étau.

Schraubenzwinge, *s. f.* (bey den Tischlern) eine mit einer Schraube versehene Zwinge, das geleimte Holz damit an einander zu schrauben, crochet d'établi, main de sergent.

Schraubewerk, *s. n.* w. ouvrage à vis.

Schraubhorn, Schraubenhorn, *s. n.* eine Art Bohrschnecken, sabot, toupie. (*Turbo* L.)

Schraubstock, *s. m.* eine starke Zange, welche mit einer Schraube vest verschlossen werden kan, étau, détret.

Schrauen, *v. n.* w. unangenehm schreyen, einen verdrüßlichen Ton von sich geben, criailler.

Schreck, *s. m.* Riß, Sprung, Spalt in einem vesten Körper, crevasse. it. s. Schrecken.

Schreckbar, *adj.* effrayant, redoutable. schreckbarer Schlaf, sommeil effrayant.

Schreckbild, *s. n.* Gestalt, welche Schrecken erreget, épouvantail. it. phantôme, chose qui effraie.

Schrecke, *s. f.* Name des Wachtelkönigs, râle terrestre, roi des cailles. (*Rallus Crex* L.)

Schrecken, *v. a.* 1) in eine unvermuthete Bestürzung versetzen, effrayer, épouvanter, étonner. in eine Furcht versetzen, faire peur. it. intimider, alarmer. f. donner la fièvre à qn. einen mit Drohungen schrecken, épouvanter qn par des ménaces. die Kinder schrecken, faire peur aux enfans. sich schrecken lassen, s'effrayer, prendre l'épouvante, s'épouvanter, s'étonner, avoir peur. 2) in den Küchen, schnell mit etwas Flüßigem begiessen, it. schnell und nur ein wenig rösten, kochen u. s. w. étourdir.

Schrecken, *v. n.* (ich schrecke, du schrickst, er schreckt. *Imperf.* ich schrack, it. schreckte. *Part* geschrocken, it. geschreckt) 1) bey den Jägern, vom Rehbock, einen plötzlichen Laut von sich geben, criquer, criqueter. 2) mit einem Schall zerspringen, als Gläser, se fêler. 3) in eine heftige Erschütterung gerathen, durch einen plötzlichen Anblick einer unerwarteten Sache erschrecken, s'épouvanter. 4) springen, sauter. daher Heuschrecke, Mattschrecke, lauterelle.

Schrecken, *s. m.* und *n.* heftige und unangenehme Empfindung bey dem plötzlichen Anblicke eines unvermutheten Uebels, terreur, frayeur, épouvante, épouvantement, grand effroi, alarme. sich vom Schrecken erholen, se remettre de sa terreur. alles in Schrecken setzen, porter la terreur partout; porter l'alarme, l'effroi partout. Schrecken verursachen, einjagen, causer de la frayeur, jetter l'épouvante, einem, causer de la frayeur, donner de la terreur, de l'effroi, de l'épouvante à qn; épouvanter, alarmer qn; faire trembler. einem den Schrecken, die Furcht benehmen, rassurer qn, le rassurer contre la peur.

Schrecken, Entsetzen, horreur, affres, effroi, transes. Furcht, crainte, peur. f. tremblement. vor Schrecken zittern, trembler de peur.

Schrecken, Bestürzung, étonnement, épouvantement, consternation. blinder Schrecken, ungegründeter, terreur panique.

Schreckenberger, *s. m.* eine ehemalige chursächsische Münze, welche in dem Dorfe Schreckenberg, jetzt Annaberg gemünzt wurde, und drey Groschen galt, gros de Schreckenberg.

Schreckenbild, s. Schreckbild.

Schreckhaft, *adj.* 1) leicht zum Schrecken geneigt, timide, craintif, peureux, qui s'effraye facilement. *adv.* w. schreckhafter Weise, aus Schrecken, avec timidité, par crainte. 2) geschickt Schrecken einzuflössen, affreux, épouvantable, horrible, qui fait peur, effroyable. *adv.* affreusement, épouvantablement, à faire peur, à faire horreur.

Schreckhaftigkeit, *s. f.* w. timidité. s. Furcht.

Schreckherd, *s. m.* ein Vogelherd, welcher vier Seitenwände und einen Himmel oder Decke hat, und in welcher Vögel durch Raubvögel hineingeschrecket werden, aire où l'on fait donner les oiseaux avec les oiseaux de proie.

Schreckig, s. Schreckhaft 1.

Schrecklich, *adj.* terrible, horrible, épouvantable, effroyable, effrayant, affreux, redoutable. *adv.* terriblement, horriblement, épouvantablement, effroyablement, g. extrêmement, furieusement. gräßlich, hideusement. eine schreckliche That, une action horrible. ein schreckliches Unglück, un malheur épouvantable, g. un grand malheur. ein schreckliches Ungeheuer, un monstre hideux. ein schrecklicher Fehler, une terrible faute. g. (ironisch) schreckliche Sache, grand'chose. schrecklich viel, une terrible quantité. schrecklich saufen, boire terriblement, g. beaucoup. s. Erschrecklich.

Schrecklichkeit, *s. f.* horreur, laideur, énormité.

Schreckmittel, *s. n.* w. remède contre la terreur.

Schreckniß, *s. f.* und *n.* épouvante.

Schreckschanze, *s. f.* redoute.

Schreckschuß, *s. m.* blinder Schrecken, terreur panique. das ist ein Schreckschuß, c'est un coup tiré en l'air.

Schrecksprung, *s. m.* den ein Wild macht, wenn es angeschossen und gut getroffen wird, tressaut du gibier qui se sent atteint.

Schreckstein, *s. m.* malachite. s. Malachit.

Schreckstimme, *s. f.* voix terrible; menaçante.

Schrecktuch, *s. n.* Lappen und Tücher, womit ein Jagdraum umstellet wird, um das Wild abzuschrecken, damit es nicht durchgehe, panneaux d'épouvante.

Schreckwasser, *s. n.* ein destillirtes Wasser, um den üblen Folgen eines Schreckens vorzubeugen, eau contre l'épouvante.

Schreckwort, *s. n.* Drohung, parole menaçante.

Schreem, Schrege, s. Schräge.

Schreibart, *s. f.* Hand, Art die Buchstaben zu machen, caractère, écriture. it. Hand, Schrift, main, lettres. Schreibart, dem Styl nach, style, façon d'écrire; langage, diction. sich einer kurzen Schreibart bedienen, serrer son style. eine hochtrabende, schwülstige Schreibart,

art, un style ampoulé, guindé. it. galimathias. eine erhabene, un style sublime. niederträchtige, schlechte, style rampant, bas. freye, gezwungene, style libre, forcé. eine gleiche, sich gleich bleibende Schreibart, un style soutenu. leichte, style aisé. fließende, style coulant. g. Einfältigkeit, das Platte, Gemeine der Schreibart, platitude.

Schreibebley, *s. n.* Wasserbley, crayon.

Schreibebuch, *s. n.* ein Buch, worin man zur Uebung schreibt, livre de papier blanc pour y écrire, livre à écrire.

Schreibeflechte, *s. f.* eine Art weisser Flechte mit schwarzen schriftähnlichen Zügen, Schriftflechte, lichen à caractères. (*Lichen scriptus* L.)

Schreibegebühr, *s. f.* Gebühr, welche man einem andern für das Ab- oder Einschreiben entrichtet, salaire de copiste.

Schreibegriffel, *s. m.* style.

Schreibegroschen, *s. m.* Schreibgebühr, wenn sie aus einem Groschen bestehet, s. Schreibgebühr.

Schreibekitzel, *s. m.* eine ungeordnete Begierde zu schreiben, d. i. andere mit seinen Schriften zu unterhalten, démangeaison d'écrire.

Schreibekunst, *s. f.* l'art d'écrire. it. écriture. Kunst geschwind zu schreiben, tachéographie, tachygraphie. Geheimschreibekunst, stéganographie, cryptographie. Schönschreibekunst, calligraphie.

Schreibemeister, *s. m.* maître à écrire, maître écrivain.

Schreiben, *v. a.* (ich schreibe, schrieb, geschrieben) écrire. gut, schlecht schreiben, écrire bien, mal. auf Papier, Pergament schreiben, écrire sur du papier, sur du parchemin. mit der Feder, mit dem Bleystift schreiben, écrire avec la plume, avec le crayon. einen Brief schreiben, écrire une lettre. ein Buch schreiben, écrire, faire un livre. über etwas schreiben, écrire sur une matière. wovon schreiben, traiter un sujet, une matière. um etwas schreiben, écrire pour faire venir qch, touchant qch. einem, an einen schreiben, écrire à qn. durch Briefe zu wissen thun, écrire, mander, faire savoir. wider einen schreiben, écrire contre qn.

schreiben, aufsetzen, rédiger, mettre, laisser par écrit. unter andere Sachen, mettre. ins Reine, mettre au net. g. übel, unleserlich schreiben, kritzeln, griffonner, faire des pieds de mouches; égratigner du papier. obenhin, in aller Eil, brocher. auf den Sand, in Sand, graver. schmieren, écrivailler. Acten rein abschreiben, mundiren, grossoyer. recht schreiben, orthographier, écrire correctement. S. viel unnützes Zeug schreiben, papeterasser, écrivailler.

Schreiben, *v. n.* grob, klar, als eine Feder, être grossière, fine. sich schreiben, nennen, se nommer, s'appeller, se qualifier. er schreibt sich von adelichem Geschlecht, il se qualifie de noble. sich unter die Gelehrten schreiben, rechnen, se mettre au rang des Savans. wo schreibt er sich her? d'où est-il? sich aufs Schreiben legen, s'appliquer à écrire, à l'écriture. sich mit Schreiben nähren, écrire pour avoir du pain, gratter le papier, le parchemin. mit Heftschreiben sein Brot verdienen, fesser, fouetter le cahier. im Schreiben fertig seyn, écrire habilement. die Kunst geschwind zu schreiben, das Geschwindschreiben, tachéographie. P. er weiß, wie die Kreide schreibt, il sait ce qu'en vaut l'aune. geschrieben, écrit, - e. geschriebenes Buch, mit der Hand geschrieben, manuscrit. Sachen, die man geschrieben, s. Schreiberey.

Schreiben, *s. n.* 1) die Handlung des Schreibens, action d'écrire, écriture. 2) geschriebener Aufsatz, écrit, écriture. Brief, lettre, it. épître, missive. Schreiben abgehen lassen, empfangen, envoyer, recevoir des lettres. Familiarschreiben, billet. Liebesschreiben, poulet, billet doux. Empfehlungsschreiben, lettre de recommandation. Berichtschreiben, lettre de nouvelles, d'avis, de notification. Beyleids- oder Condolenzschreiben, lettre de condoléance. Staatsschreiben, lettre d'affaires; dépêches. freundschaftliche Schreiben, lettres familières. Abdruck, Abschrift eines Schreibens, copie d'une lettre.

Schreibepult, *s. n.* ein Pult, an welchem man schreibt, pupitre.

Schreiber, *s. m.* der etwas schreibt, der schreiben kan, Schreibemeister, it. Scribent, Verfasser, écrivain. Verfertiger einer Schrift, auteur. ein alter, neuer, berühmter, un auteur ancien, nouveau, célèbre. Schreiber, der etwas abschreibet, copiste, scribe. ein geschickter, un habile copiste. Lohnschreiber, einer, der für Geld Hefte schreibet, (spöttisch) fesse-cahier. Copist bey Gerichtspersonen, als Procuratoren, Advocaten, in der Kanzley ꝛc., Innungs- oder Handwerksschreiber, Bauschreiber in einer Gemeinde, clerc. oberster Schreiber bey einem Advocaten, maître clerc. Stadt- oder Gerichtsschreiber, Actuarius, greffier, tabellion. geheimer Schreiber, Geheimschreiber, secrétaire. Paßschreiber, greffier de l'extroite. Zollschreiber, commis de la douane.

Schreiberdienst, *s. m.* charge d'écrivain, - de copiste, - de secrétaire.

Schreiberey, *s. f.* Kunst zu schreiben, Schreibekunst, écriture. etwas von seiner Schreiberey, Schrift zeigen, montrer qch de son écriture. sich auf die Schreiberey legen, s'appliquer à l'écriture, à écrire.

Schreiberey, Sachen, die man geschrieben, écritures. it. geschriebene Sachen, papiers. unnütze, paperasses. die Schreiberey, Gerichtsstube, Schreibstube, auf Rathhäusern ꝛc. gothe. Geheimschreiberey, secrétairerie.

Schreibergesellschaft, - zunft, *s. f.* der Advocaten und Procuratoren zu Paris, baloche, bazoche. der Vornehmste unter diesen Schreibern, le Roi de la baloche.

Schreiberisch, *adj.* de clerc, de copiste. eine schreiberische Hand, écriture bien peinte. *adv.* en clerc, à la manière des clercs.

Schreibeschilling, *s. m.* kleine Lehenwaare, welche der Kanzley entrichtet wird, für die Ausfertigung des Lehenbriefes, droit d'expédition.

Schreibeschrank, *s. m.* ein Schrank mit einem Schreibtische, bureau.

Schreibesucht, *s. f.* démangeaison d'écrire.

Schreibesüchtig, *adj.* qui a la démangeaison d'écrire.

Schreibetag, *s. m.* (im Forstwesen) derjenige Tag, da das Holz von den Forstbedienten zum Verkaufe geschrieben und angewiesen wird, assiette de vente.

Schreibertisch, s. Schreibtisch.

Schreibezeug, *s. n.* Behältniß mit den vornehmsten zum Schreiben gehörigen Werkzeugen, écritoire.

Schreibfeder, *s. f.* plume à écrire. die Schreibfeder, die vierte Hirnschale, calamus scriptorius, quatrième ventricule du cerveau.

Schreibfehler, *s. m.* faute d'écrivain, de copiste.

Schreibkästlein, *s. n.* Schreiblade, *s. f.* cassette, écritoire.

Schreibköcher, *s. m.* Pennal, étui, écritoire à calemart.

Schreibpapier, - pergament, *s. n.* papier, parchemin à écrire, papier collé.

Schreibrichtigkeit, *s. f.* orthographe.

Schreibschule, *s. f.* école à écrire, où l'on apprend à écrire.

Schreibschüler, *s. m.* écolier qui apprend à écrire.

Schreibstube, *s. f.* Studier- oder Schreibstube, cabinet in Gerichten, die Schreiberey, greffe. bey den Kaufleuten, comptoir. bey gewissen Ausfertigungen und zu gewissen Einnahmen, als Zoll, bureau. Schreibstube eines Anwalds, étude. eines Abgesandten, secrétaire. eines Notarii, tabellionage.

Schreibstunde, *s. f.* heure à écrire.

Schreibtafel, *s. f.* von Pergament, tablettes; une paire de tablettes. in Schulen, etwas dran oder drauf zu schreiben, table à écrire. in Weinhäusern, Schenken, table, réduit près de la porte des cabarets, où l'on marque les écots.

Schreibtisch, *s. m.* comptoir, bureau, serre-papiers.

Schreibung, *s. f.* écriture. Rechtschreibung, orthographe, écriture correcte, exactitude d'écrire.

Schreibzeug, s. Schreibezeug.

Schrein, *s. m.* Schrank, armoire, buffet. ein Reliquienkästchen, reliquaire, phylactère. a. écrin.

Schreiner, *s. m.* g. Tischler, menuisier.

Schreinerarbeit, *s. f.* Tischlerarbeit, ouvrage de menuiserie.

Schreinergesell, *s. m.* Tischlergesell, garçon menuisier.

Schreinerhandwerk, *s. n.* Tischlerhandwerk, menuiserie. solches treiben, menuiser.

Schreinerknecht, *s. m.* ein Werkzeug der Schreiner, varlet, valet, sergent, tire; David.

Schreinerleim, *s. m.* fürée.

Schreinschreiber, *s. m.* erster Vorsteher der Stadtkämmerey zu Köln am Rhein, premier thésorier.

Schreiten, *v. n.* (ich schreite, schritt, geschritten) Schritte thun, faire des pas, marcher. weit schreiten, faire de grands pas. zu etwas schreiten, passer, aller. überschreiten, passer. über den Graben, das Gerinne oder die Gosse, le fossé, l'égout. über einen Bach schreiten, enjamber un ruisseau. über zwo Treppenstufen auf einmal schreiten, enjamber deux marches à la fois. über die Gränzen schreiten, surpasser. vom Wilde, surpaître, se surpayer. schreiten, (vom Hirsche) ambler, embler. abschreiten, mit Schritten abmessen, mésurer à pas comptés. fortschreiten, fortgehen, weiter schreiten, avancer. f. poursuivre. gelangen, parvenir.

verfahren, ordentlich gehen, procéder. stark zu schreiten, marcher à grand train; hâter le pas; trotter. f. zur Sache, zum Werk schreiten, entrer en matière, venir au fait, aller au fait. wieder zu seiner vorhabenden Sache schreiten, wieder darauf kommen, revenir à son sujet. zum Urtheil schreiten, procéder au jugement; juger un procès. zu einem andern Punct schreiten, passer à un autre article, point. von einem zum andern, passer d'un article à l'autre. zur zweyten Ehe schreiten, convoler en secondes nôces; se remarier.

Schreiten, *s. n.* pas, démarche, marcher, allure, enjambée. das Schreiten zum Werk, transition.

Schrenken, *v. a.* verordnen, widmen, bestimmen, ordonner, instituer, destiner.

Schrenken, s. Schränken.

Schrenz, s. Löschpapier.

Schrepfen,

Schrepfen, s. Schröpfen.
Schreq, Schreklem, *s. n.* (in Schwaben) der Alp, cauchemar.
Schrey, *s. m.* g. cri. einen Schrey thun, faire un cri, s'écrier, jetter, pousser un cri.
Schreyen, *v. n.* rufen, crier; jetter -, pousser un cri, - des cris. laut schreyen, ein Geschrey erheben, jetter des cris. ausschreyen, ausrufen, s'écrier. sich heischer schreyen, s'égosiller, s'égueuler. sich ganz abschreyen, (von Kindern) se chêmer. Klage führen, se lamenter. stets und viel, oft und viel schreyen; schmälen, criailler. die Ohren voll schreyen, betäuben étourdir qn, rompre les oreilles à qn. s. überlaut klagen; sich beschweren; öffentlich tadeln; vermahnen, vorpredigen, crier, *v. u. it.* öffentlich ausrufen; ein Freudengeschrey machen; gegen einen Geringern schmälen, crier, *v. a. it.* schmälen, gronder, *v. a.* ohne Ursach heftig und oft schreyen und schmälen; *it.* viel Schreyens machen, ohne etwas verständiges zu sagen, clabauder, *v. n. it. w.* einen anbellen, gegen einen mit Ungestüm schreyen, clabauder qn. hinter einem herschreyen, huer. um Hülfe schreyen, crier à l'aide, au secours. zu Gott schreyen, invoquer Dieu. gen Himmel um Rache schreyen, crier vengeance. durch ein Geschrey einen aushöhnen, crier sur qn. aus vollem Halse, aus aller Macht schreyen, crier à pleine tête, à tue-tête, de toute sa force, à gorge déployée. vor Schmerz, Wuth schreyen, crier de douleur, de rage.

Feuer, Mord schreyen, crier au feu, au meurtre. Weh über jemand schreyen, crier haro sur qn.

einem in die Ohren schreyen, crier, s. corner aux oreilles de qn. wider das Laster schreyen, crier contre le vice nichts thun, als schreyen, immer schreyen, schmälen, ne faire que crier. über seinen Diener schreyen, gegen ihn schmälen, crier contre son valet. um, wegen etwas schreyen, crier pour qch. dieses Kind schreyet den ganzen Tag, cet enfant ne fait que criailler tout le jour.

schreyen, von dem Laut, den verschiedene Thiere von sich geben, (wozu sonst auch im Deutschen noch besondere Wörter gebraucht werden) als ein Adler, tromperer. von Bären, grommeler. von Elephanten, barrir. von Enten, schnattern, caqueter. von Eseln, braire. von Eulen, Nachteulen, huer. von Fröschen, coaller. von Gänsen, gackern, jargonner; caqueter. von Hasen, kleinen Hunden oder Füchsen, glapir. bell n, aboyer, clabauder. schreyen wie ein Heher, stets und viel schreyen, criailler. wie ein Heuschrecke, zitschern, criqueter. wie ein Hirsch, raire, rêre, réer, bramer, braire. in der Brunst, raller. wie ein Huhn, wie die Hühner, kakeln, gackern, caqueter. wie eine Henne, Gluckhenne, glucken, gloutter. wie die jungen Hühner, piailler, pioler. schreyen, hautern wie ein Truthahn, gouglorter. wie eine Katze, miauler. wie eine Krähe, gazouiller, criailler. wie ein Kuckuck, coucouler. wie ein Löwe, rugir. wie eine Maus, gringotter. wie ein Ochs, mugir, mugler. wie ein Pferd, hennir. wie ein Rabe, croasser. wie ein Schaf, bêler. wie eine Schlange, zischen, fisler. wie ein Schwein, gronder, grogner. wie Sperlinge, Küchlein, pépier. wie eine Taube, gurren, kirren, rocouler. wie ein Wiedehopf, pupuler. wie ein Wolf, heulen, hurler. wie die Wespen, Bremsen, bourdonner.

Schreyen, *s. n.* cri, cris, pleurs. verdrießliches, criaillerie. das Schreyen neugeborner Kinder, vagissement. das Schreyen der Esel, brayement, braiment. der Pferde, hennissement. der Hunde, aboyement. der Füchse, glapissement. der Wölfe, hurlement. der Löwen, rugissement. der Raben, croassement. der Hühner, caquetage. s. Geschrey.

Schreyer, *s. m.* crieur, criard, f. grondeur, criailleur, clabaudeur. schreyender Advocat, pailleur. *it.* s. Regenpfeifer.

Schreyerin, *s. f.* crieuse, criarde, criailleuse.

Schreyerisch, schreyhaft, *adj.* criard. schreyhafte Katze, chat miauleur, miaulant.

Schreyhals, *s. m.* g. Kind, welches viel und heftig schreyet, pleurard, braillard. es ist ein kleiner Schreyhals, c'est une petite tempête.

Schrick, *s. m.* Riß, Spalte in Gläsern, irdenen Gefässen, fente, crevasse, gerçure, fêlure. s. Schreck.

Schricken, *v. n.* springen, zerspringen, (in Oberdeutschland) se crever, se gercer, se fêler.

Schrickstange, *s. f.* (auf den Schiffen) Staken, Bootshaken, womit man kleine Fahrzeuge wegoder fortstößt, croc.

Schriem, g. s. Schräg.

Schrift, *s. f.* 1) geschriebene Zeichen der Worte und Gedanken, caractère, lettres. geheime Schrift, chifre. schlechte Schrift, griffonnage, pieds de mouches. eine leserliche, undeutliche, dunkele Schrift, caractère lisible, embarrassé. Mönchschrift, caractère gothique. eines Schrift, Hand nachmalen, imiter -, contrefaire l'écriture de qn. 2) in den Buchdruckereyen, gegossene Buchstaben, caractères, lettres. grobe, kleine Schrift, gros, petit caractère. die Schriften sind schon stumpf, les lettres sont déjà usées. die Schriften ablegen, faire la distribution, rompre une forme. 3) ein schriftlicher Aufsatz, écrit. allerhand Documente, Urkunden, papiers. gerichtliche Schrift, écrit, exploit, actes. eine Schrift aufsetzen, übergeben, dresser, présenter un écrit. in Schrift verfassen, mettre -, rédiger -, coucher par écrit. Bittschrift, supplique, requête. 4) Buch, Werk, écrit, ouvrage, œuvre, pièce, traité. Einladungsschrift, programme. Scherz- und Spottschrift, satyre. eine kleine gelehrte, scherzhafte, satyrische Schrift, une pièce savante, plaisante, satyrique. seine Schriften drucken lassen, publier ses écrits, ouvrages. alle Schriften des N. tous les écrits -, ouvrages de N. 5) die heilige Schrift, das geschriebene Wort Gottes, l'écriture, la sainte écriture, l'écriture sainte, la bible, la révélation divine, les livres sacrés, les saintes lettres. der heil. Schrift Doctor, Docteur en théologie.

Schriftausleger, *s. m.* interprête.

Schriftbilder, *s. pl.* Bilderschrift, hiéroglyphes, caractères hiéroglyphiques, figures hiéroglyphiques.

Schriftbehältniß, *s. n.* archives.

Schriftbuch, *s. n.* w. Handschrift, manuscrit.

Schriftenfabrikant, *s. m.* w. S. écrivain, auteur.

Schriftenkasten, *s. m.* worin man Schriften verwahrt, serre-papiers

Schrifterel, *s. n.* (in Franken, sonderlich zu Nürnberg) ein Federmesser, canif.

Schriftforscher, *s. m.* homme fort appliqué à la recherche de l'écriture.

Schriftgelehrter, *s. m.* ein Gottesgelehrter bey den alten Juden, scribe, docteur de la loi.

Schriftgewölbe, *s. n.* ein Gewölbe, worin Schriften, d. i. Urkunden u. d. gl. verwahret werden, archives.

Schriftgiesser, *s. m.* fondeur de caractères d'imprimerie.

Schriftgiesserey, *s. f.* die Werkstatt eines Schriftgiessers, fonderie en caractères.

Schriftjaspis, *s. m.* eine rothe Jaspisart mit weissen Strichen und Flecken, grammatias, grammite.

Schriftkasten, *s. m.* (in den Buchdruckereyen) Kasten, worin die Lettern liegen, casse d'imprimerie. obere Hälfte desselben, casseau supérieur; haut de casse. untere, casseau inférieur, bas de casse. Schriftkastenfach, casserin.

Schriftkunde, *s. f.* Einsicht in die heil. Schrift, connoissance, intelligence des saintes écritures.

Schriftler, *s. m.* Name, den man aus Verachtung denen gibt, welche die heil. Schrift häufig anführen, und eine besondere Einsicht in dieselbe vorgeben, scripturaire.

Schriftlich, *adj.* und *adv.* par écrit. schriftlich etwas aufsetzen, prendre, mettre, rédiger, coucher qch par écrit. sich an jemand schriftlich wenden, s'adresser à qn par écrit (par lettres.) schriftliche Versprechung, promesse par écrit. schriftliche Antwort, Ordre, réponse, ordre par écrit. etwas schriftlich geben, donner qch par écrit. sich schriftlich verbinden, s'obliger par écrit. schriftliche Anweisung, rescription. schriftliches Ersuchen an den Richter, rogat. schriftlicher Beweis, preuve littérale. schriftlichen Befehl an jemanden ergehen lassen, expédier des ordres à qn. seines Amts sich schriftlich begeben, donner sa démission. sein Begehren schriftlich einreichen, donner ses demandes.

Schriftling, *s. m.* w. Schreiber, scribe, clerc.

Schriftmäßig, *adj* der heiligen Schrift gemäß, conforme à la Sainte écriture, aux écritures. *adv.* d'une manière conforme à la Sainte écriture, conformement à -, doctrine conforme. etwas schriftmäßig beweisen, prouver qch par l'écriture.

Schriftmäßigkeit, *s. f.* conformité à la Sainte écriture.

Schriftprobe, *s. f.* eine Probe der gegossenen Schrift, preuve de caractères d'imprimerie.

Schriftrahm, *s. m.* darein man die Formen schraubet, (zu Lion) rame.

Schriftreich, *adj.* schriftreiche Buchdruckerey, imprimerie bien fournie de lettres.

Schriftsaß, *s. m.* 1) ein Vasall oder Unterthan, welcher das Vorrecht hat, daß ihm die Ladungen, Zufertigungen aus den Gerichten schriftlich und nicht durch die untern Bedienten mündlich zugefertiget werden, sujet ou vassal à qui les assignations et exploits doivent être délivrés par écrit. 2) Vasall, welcher dem Landesherren und seiner Kanzley unmittelbar unterworfen ist, qui est immédiatement sujet au Prince.

Schriftsäßig, *adj.* immédiatement sujet au Prince.

Schriftsäßigkeit, *s. f.* Eigenschaft, da ein Vasall oder Grundstück schriftsäßig ist, état ou condition d'une personne ou d'un fonds immédiatement sujet au Prince.

Schriftschneider, *s. m.* s. Formschneider.

Schriftschränkchen, *s. n.* érudiole.

Schriftsetzer, *s. m.* compositeur.

Schriftspötter, *s. m.* derjenige, welcher mit der heil. Schrift Spott treibet, qui se moque de l'écriture sainte, g. esprit fort.

Schriftstelle, *s. f.* Schriftspruch, *s. m.* passage de l'écriture sainte.

Schriftsteller, *s. m* écrivain, auteur. der viel und mancherley geschrieben, polygraphe.

Schriftstellerey, *s. f.* g. Geschäft eines Schriftstellers, composition de livres.

Schriftstellerin, *s. f.* auteur, autrice.

Schriftstellerisch, *adj.* und *adv.* littéraire, d'auteur, en auteur. schriftstellerische Verdienste, mérites littéraires, - d'un auteur.

Schrifttext, *s. m.* texte de l'écriture Sainte.

Schriftheologie, *s. f.* die exegetische Theologie, exégèse.

Schriftverächter, *s. m.* profane; qui se moque de l'écriture Sainte.

Schriftverdreher, - verfälscher, *s. m.* faussaire.

Schriftwechsel, *s. m.* correspondance.

Schriftzeichen, *s. n.* point de distinction, accent, cote. *it.* caractère. s. Zeichen.

Schrimpf, s. Schrumpf.

Schritt, *s. m.* 1) die Öffnung der Füsse zum Gehen in dem gewöhnlichen langsamen Gange eines Menschen oder Thieres, pas. Schritt vor Schritt, langsam, e. pas à pas. s. petit à petit; peu à peu. mit langsamen Schritten gehen, marcher à pas lents. mit schnellen, übereilten, à pas précipités. geschwind, sporenstreichs, à grand pas, à pas de géant. die Schritte verdoppeln, geschwinder fortgehen, doubler le pas. sehr langsamer Schritt, le pas de la pique; le pas de tortue. 2) die Entfernung beyder Füsse von einander im Schritte, die Weite der Öffnung beyder Füsse, pas, enjambée. einfacher Schritt, Maas oder Länge von $2\frac{1}{2}$ Schuh, Fuß, pas commun, - ordinaire, - simple. doppelter oder geometrischer Schritt, pas géométrique, pas composé. eines guten Schritts weit, une bonne enjambée. tausend Schritt weit davon, loin de mille pas. 3) diejenige Art des Ganges, da man einen Fuß langsam vor den andern setzet, pas, allure; démarche. Pferd, so den Schritt geht, Paßgänger, cheval de pas. so einen guten Schritt geht, cheval qui va bien le pas. ein Pferd im Schritt reiten, gehen lassen, mettre au pas, passéger un cheval. Schulschritt, pas averti, - écouté. ich wollte nicht einen Schritt darnach thun, je ne voudrois pas en faire un pas davantage. s. Verfahren, démarche. die ersten Schritte, der Anfang, les premières démarches. die ersten Schritte thun, faire les premiers pas, les premières démarches; faire des avances; se mettre en avance des offres; faire l'ouverture d'une affaire. 4) die hinterlassenen Merkmale von den Schritten, Fußstapfen, pas, vestiges, piste, traces.

Schrittlings, *adv.* schreitend, schrittweise, pas à pas.

Schrittmesser, s. Schrittzähler.

Schrittschuh, *s. m.* s. Schlittschuh.

Schrittstein, *s. m.* Stein, auf welchem man über die Fahrwege schreiten kan, wenn das Wasser mitten durch die Strassen fließt, pierre de traverse.

Schrittweise, s. Schrittlings.

Schrittzähler, *s. m.* ein geometrisches Werkzeug, die Länge der Wege nach den Schritten zu bestimmen, compte-pas, odomètre, pédomètre, podomètre.

Schrobbel, *s. f.* Art Wollkrämpel, repasseresses. Bearbeitung der Wolle mit denselben, repassage.

Schrobber, *s. m.* Besen, womit der äussere unter dem Wasser stehende Theil eines Schiffs geputzt wird, goret. ein Schiff damit reinigen, goreter. s. g. Schrubber, Filz, avare, vilain.

Schröck, g. s. Schrick.

Schrode, s. Schrote.

Schroff, *adj.* 1) rauh, viele Erhöhungen und Ungleichheiten auf der Oberfläche habend, rude, raboreux, âpre, pierreux, plein de rochers. schroffer Weg, chemin raboreux, - rude, - pierreux. 2) jäh, steil, escarpé, inaccessible. schroffer Felsen, rocher escarpé.

Schroffachtig, *adj.* s. Schroff 2.

Schroffe, *s. f.* (in Oberdeutschland) die schroffe Seite eines Felsen, précipice. *it.* ein schroffer, gleichsam abgerissener Fels, rocher escarpé, roc, roche.

Schroffhobel, Schruffhobel, *s. m.* (bey den Stuhlmachern) zu rauhem und saudigem Holze, guillaume à ébaucher.

Schroffig, *adj.* s. Schroff 2.

Schroffzahn, *s. m.* die vier vordersten, dent incisive.

Schrökel, *s. m.* ein Klotz mit einem gebogenen Holze, welches man den Pferden um den einen Vorderfuß legt, um ihnen das Laufen zu verwehren, entravon, entraves. s. ein jämmerlich verwachsener Mensch, mal-bâti.

Schroll, *s. m.* s. Kaulbars.

Schrolle, *s. f.* (in Oberdeutschland) statt Scholle, motte.

Schrolle, *s. f.* w. g. Anfall von Unsinn, verr coquin, bizarrerie, boutade.

Schropen, *s. pl.* Abgang, so beym Behauen der Sandsteine abspringt, rognures, entailles, épaufrures.

Schröpfe, *s. f.* (in der Landwirthschaft) abgeschnittenes grünes Getreide, ehe es Halme geschossen, effeuillure.

Schröpfeisen, *s. n.* a. Lanzette der Wundärzte, womit sie ehedessen das Schröpfen verrichteten, flammette. s. Schröpfschnepper.

Schröpfen, *v. a.* 1) in der Landwirthschaft, das grüne Getreide mit der Sichel abschneiden, damit es nicht zu stark und voreilig wachse, effiler, couper le bled en herbe. 2) die Haut aufritzen, um das zwischen Fell und Fleisch befindliche Blut abzuzapfen, scarifier. Schröpfköpfe aufsetzen, ventouser, appliquer des ventouses. *v. n.* sich schröpfen lassen, se faire ventouser, se faire appliquer des ventouses. Aepfel schröpfen, étuver, étourdir. s. die Gäste, die Reisenden schröpfen, als einige Gastwirthe, écorcher, étriller.

Schröpfer, *s. m.* Reisser der Böttcher, rouane, rouanne, rouannette. der Zimmerleute, traceret.

Schröpfkopf, *s. m.* Ventose, Laßkopf, ventouse.

Schröpfschnepper, *s. m.* scarificateur. mit diesem Instrumente schröpfen, scarifier. dem Kranken, scarifier, ventouser le malade. *v. n.* ordentlich schröpfen, se faire scarifier régulièrement.

Schröpfung, *s. f.* scarification.

Schröpfzeug, *s. n.* instrumens pour la scarification.

Schrot, *s. n.* 1) Abgänge von dem Schneiden, Hauen, morceau, coupure, rognure. vom Sägen, sciure. übrig gebliebene Stücken Silbers oder Kupfers von den Münzen, cisailles. 2) klein gehacktes Bley oder Eisen, damit zu schiessen, *it.* die runden gegossenen Bleykörner, dragée, poste, plomb, larmes de plomb. mit Schrot schiessen, tirer à dragée. mit Schrot laden, charger à dragée, avec de la dragée. die Schrotkörner enge schiessen, porter bien son plomb. weit auseinander schiessen, (von einer Flinte) écarter la dragrée. kleines Schrot, Vogeldunst, poudre, cendre de plomb. 3) gröblich gemahlnes und ungebeuteltes Getreide, bled égrugé, gruau. die Schweine mit Schrot mästen, engraisser les cochons avec du bled égrugé. 4) im Forstwesen, Block, Stamm eines Baums, Bretter daraus zu schneiden, Klosterholz zu schlagen, bloc, tronc. 5) im Bergbaue, Schrot, Schrotwerk, Gebäude, Gezimmer in dem Schacht, von vier Stücken Holz oder von zwey Jochen und zwey Kapen, das Einfallen und Nachschiessen des Gesteins zu verhüten; auch in Häusern auf dem Lande, da ganze Bäume ins Gevierte auf einander geleget werden, charpenterie quarrée. *it.* kleines Gebäude an dem Rade des Kunstwerks, daß das Rad ungehindert gehen kan, cage de la roue. 6) ein Stück Leinwand, so der Länge nach von einem ganzen Stücke abgeschnitten worden, pièce. 7) in den Münzen, die aus Zainen gehauenen Stücke, die Schrote, flans s. Schrötling. Schrot und Korn, gehörige Güte des Metalles, aloi, titre, loi, taille. Münze von gerechtem Schrot und Korn, monnoie de juste loi et poids. s. er ist von gutem Schrot und Korn, il est marque au bon coin. 8) w. Behältniß oder Kapsel aus Baumrinden, Heidelbeeren oder auch Erdbeeren darin zu sammlen, corner. *it.* in Nürnberg, ein abgestumpftes Maaß, sonderlich zum Honig, demi-pot.

Schrotaxt, *s. f.* eine Art, welche wie eine Zimmermannsart gestaltet ist, Bäume damit von einander zu schroten oder hauen, hache de bucheron.

Schrotbaum, *s. m.* die Bäume an den Schrotleitern, montant

Schrotbeil, s. Schrotart.

Schrotbeutel, *s. m.* ein Beutel, worin die Jäger und Schützen das Schrot bey sich führen, sachet à dragée. am Mühlrumpfe, jarre.

Schrotbock, *s. m.* ein Gestell, Lasten damit von dem Wagen abzuschroten, chevalet, poulain.

Schrotbohrer, *s. m.* ein Bohrer, welcher am Ende einen Haken hat, der die Späne herauszieht, perçoir à curette.

Schrotbüchse, *s. f.* lange Flinte, arquebuse à giboyer; arquebuse de chasse. Schrotbüchse zu Schwärmern, Racketen, cartouche.

Schrotbunzen, *s. m.* (bey den Goldschmiden) ein Bunzen, etwas abzuschroten, ébauchoir. s. Schrotmeissel.

Schrote, *s. f.* Anschrot am Tuch, Zeuge, lisière. am Segel, point de voile. Schroten, Häckerchen an den Münzen, barbes; abgeschrotete, cisailles. Abschnitzel, rognures. Schroten, abgehauene, abgesprungene Stückchen vom Eisen, morceaux, paille de fer. in Schrote zerhauen, couper par morceaux. Schrote an gegossenen bleyernen Sachen, die man hernach abschneidet, rejet. das Stücklein Tuchschrote, zwischen welchem der Seiler im Spinnen den Faden hält, paumelle. *it.* s. Schroteisen, Schrotmeissel.

Schroteisen, *s. n.* scharfer Meissel, tranche, *it.* ciseau. zu den Münzen, ébarboir. bey den Schmelzarbeitern, couperet. bey den Schustern, tranchet.

Schrötel, s. Schröter.

Schroten, *v. a.* 1) nagen, rogner. 2) gröblich zermalmen, égruger, gruger. Korn schroten, égruger du bled. 3) aushöhlen, creuser. 4) in der Quere durchschneiden, couper de travers, trancher. einen Baum in zwey Stücke schroten, couper un arbre en deux pièces. 5) in der Münze, die Münzstücke schroten, couper, *it.* ébarber. 6) schieben, wälzen, faire rouler. ein Faß in den Keller schroten, encaver; descendre, filer du vin etc. dans la cave, dévaler un tonneau.

Schroten, *s. n* das Einschroten eines Fasses in einen Keller, avalage, encavement.

Schröter, *s. m.* 1) ein Werkzeug zum Schroten, s. Schroteisen. 2) Person, die Wein u. d. gl. in den Keller schrotet, encaveur. Münzschröter, rechauffeur. 3) Name eines Käfergeschlechts, cerf-volant. (*Lucanus* L.) der Hirschschröter, Holzschröter, Baumschröter, Hornschröter, le grand cerf-volant. (*Lucanus Cervus* L.) der Rehschröter, le chevreuil brun. (*Lucanus Capreolus* L.) der drey-

dreyzackige Schröter, cerf-volant à trois cornes. (*Lucanus tridentatus* L.) der Doppelschild, cerf volant interrompu. (*Lucanus interruptus* L.) der Balkenschröter, la petite biche, cerf-volant parallélipède. (*Lucanus parallelopipedus* L.) der Käferschröter, chevrette bleue. (*Lucanus caraboides* L.)

Schrotform, *s. f.* (auf Bleyfabriken) moule à dragée.

Schrotgang, *s. m.* auf einigen Mühlen, meule à égruger.

Schrotgiessen, *s. n.* das Giessen des Schrotes, fonte de la dragée.

Schrothammer, *s. m.* in Münzen, coupoir. s. Schroteisen.

Schrothobel, *s. m.* ein Hobel, dessen Klinge eine rundliche Schneide hat, riflard. *it.* moucherte; galère; guillaume à ébaucher.

Schrötig, *adj.* nur in der Zusammensetzung, beinschrötig, s. Lahm. blutschrötig, s. Blutrünstig. vierschrötig, mis, coupé en quarre. s. gros, robuste, homme carré, quarré des épaules.

Schrotkasten, *s. m.* in Mühlen, jarre.

Schrotkleye, *s. f.* Schrotkleyen, *s. pl.* die gröblichen Kleyen, welche von dem Griese in dem Siebe zurückbleiben, grosson.

Schrotkorn, *s. n.* geschrotenes Korn, bled égrugé.

Schrötlein, *s. n.* petit morceau, tranche, tronçon, fragment. ein Schrötlein Salz, brin de s.l. *it.* Schrötlein, ein kleiner abgeschnittner Wald, Busch, bocage, buisson éparé. *it.* Schrötlein, Schröterlein, ein kleiner gleichsam kurz abgeschroteter Geist, der Alp, cauchemare. s. Schrätel, Schretz.

Schrötleinzopf, *s. m.* plique, plica. s. Wichtelzopf.

Schrotleiter, *s. f.* poulin, poulain.

Schrötling, *s. m.* (in Münzen) die aus den Zainen geschrotene Stücke, carreau, flan, flanet solche abwägen, ehe sie gepräget werden, ajuster. sie ein wenig rund und gleich schlagen, aleser, alester, élargir. a. bouer. sie schneiden, couper, tailler les espèces. Verzeichniß der Anzahl und des Gewichts der Schrötlinge, so der Münzmeister den Münzarbeitern überliefert, bréve.

Schrotloch, *s. n.* (in den Mühlen) baille-bled.

Schrotmehl, *s. n.* das gröbliche Mehl von dem Griese des gespitzten Weizens, grosse farine, gruau, gruau bis.

Schrotmeissel, *s. m.* ciseau, ébauchoir. s. Schroteisen.

Schrotmessing, *s. n.* Messing in kleinen Stücken, Abgang von dem Drahte u. d. gl. mitraille, coupailles.

Schrotmodel, s. Schrotform.

Schrotmühle, *s. f.* moulin à égruger les grains.

Schrotsack, *s. m.* (in der Geschützkunst) kleiner Stab, welcher mit Kartetschenzeug gefüllet und aus Kanonen geschossen wird, cartouche. *it.* s. Schrotbeutel.

Schrotsäge, *s. f.* grosse Säge der Zimmerleute, grande scie, passe-partout, scie de charpentier. der Tischer, scie à écorner. der Kammmacher, grêle. s. Säge.

Schrotschere, *s. f.* (in der Münze) cisailles. s. Schere.

Schrotschwein, *s. n.* kleines Schwein, davon Schrotspeck gemacht wird, cochon de moyenne taille.

Schrotseil, *s. m.* ein starkes Seil der Bierschröter u. d. gl. grosse Lasten damit in die Höhe oder Tiefe zu schroten, grosse corde.

Schrotspeck, *s. m.* magerer und durchgewachsener Speck, petit lard.

Schrotstahl, *s. n.* Schrotstähler, *s. m.* (bey den Drechslern) s. Schrotmeissel.

Schrotstück, *s. n.* 1) ein abgeschrotenes, d. i. abgeschnittenes, abgesägtes oder abgehauenes Stück, découpure. 2) in der Geschützkunst, eine Kanone, welche 48 Pfund schiesset, basilic.

Schrottraubel, *s. m.* Weinstock, so mehr Blätter als Früchte hat, sep feuillard.

Schrotwage, *s. f.* s. Bleywage, Setzwage, niveau.

Schrotwerk, *s. n.* s. Schrot 5.

Schrotwurm, *s. m.* s. Erdgrille.

Schrotzahn, *s. m.* Schneidezahn, dent incisive, incisoire.

Schrotzeug, *s. n.* (in den Münzen) diejenigen Werkzeuge, welche zum Schroten der Münzen gehören, outils à ébarber, - à rogner.

Schrubbeln, *v. a.* die Wolle zwischen zwey Kämmen kämmen oder zerzausen, peigner de la laine.

Schrubben, *v. a.* g. hart scheuren, frotter, sablonner le plancher.

Schrubber, s. Schrobber.

Schrubberisch, *adj.* taquin. *adv.* taquinement.

Schrubbert, *s. m.* abgenutzter Kehrbesem, ramon, balai usé.

Schrull, *s. m.* (bey den Tuchmachern) Unterlage zum Baurenfusse beym Einspannen der Tücher in die Rahmen, étai, erresillon.

Schrullen, *s. pl.* g. tolle Einfälle, böse Laune, verve, vapeurs, ver-coquin.

Schrumpel, **Schrumpfel**, *s. f.* g. Runzel, ride. Falte, pli.

Schrumpelig, **schrumpflig**, *adj.* g. ridé, plein de plis.

Schrumpeln, **schrumpfeln**, *v. n.* g. se rider. eingehen, se retirer, se rétrécir. (vom Leder, Pergament, Horn, *it.* Fleisch im Topf) se racornir, se gresiller. *it.* goder.

Schrumpeln, *s. n.* das Schrumpeln der Blätter, recoquillement. des Pergaments am Feuer, gresillement. das Schrumpeln, Einschrumpfen der Nerven, retivement, rétraction des nerfs.

Schrumpf, **Schrümpf**, *s. m.* Fruchtschrumpf, Abgang an d.m aufgeschütteten Getreide, Bodenriß, déchet.

Schrumpfen, f. Schrumpeln.

Schrumpfig, *adj.* s. Schrumpelig.

Schrunde, *s. f.* Riß, fente, crevasse. an Händen und Lippen, gerçure, rhagades.

Schrunden, *v. n.* fendre, se fendre, se crevasser, se gercer. schrunden machen, gercer, faire crevasser.

Schrundig, *adj.* w. crevassé, gercé.

Schrupfen, *v. a.* s. Schrapfen. schrupfen, (bey den Drechslern) ein Stück, so man abdrehen will, aus dem Groben bringen, dégrossir, ébaucher.

Schu

Schub, *s. m.* das Schieben, Drucken, poussée. Schub mit der Achsel, Schulter, épaulée. a. Schub für Vorschub, Aufschub, délai, suspention, prorogation, furiéance. Einschub, (im Kalender) intercalation. frischer Soldaten, supplément. Vorschub, aide, faveur, assistance. Schub, (im Billard) coup. der erste Schub, acquit. (im Maille- und Kegelspiele) debut. den ersten Schub thun, éburer. Schub, vom Zähnwachsen der Pferde, die im dritten Jahre den ersten, im vierten den zweyten Schub thun, poussée. Schub, (in Rechten) décharge, transport, qu'on fait de quelque crime sur un autre. Schub, jähriger Trieb eines Baums, pousse. Schub eines Schiffs, die gegen die Bauchstücken sich allmählig verlierende Krümme desselben, la coulée d'un vaisseau. *it.* soufflage.

Schub, a. Augenschein, visite, vue, inspection. einen Schub nehmen, vornehmen, (als zu Wien im Zuchthause) faire la visite. Rechtschub, was von einem Raube bey dem Thäter wirklich gefunden wird, corps du délit.

Schubamt, *s. n.* w. Appellationsgericht, cour des appels.

Schubben, **schubbern sich**, *v. r.* g. se frotter, se gratter, se secouer.

Schubber, *s. m.* g. (schimpfsweise) galeux, gueux, misérable.

Schubbettlein, *s. n.* roulette.

Schubjak, *s. m.* (ein Schimpfwort) gueux, misérable.

Schubblech, *s. n.* an Backofenthüren, bouchoir. fermoir.

Schübel, *s. m.* g. poignée, pincée. *it.* Riegel, s. Schubriegel.

Schübeln, *v. a.* g. prendre, mettre par poignées, par pincées.

Schubfenster, *s. n.* coulisse.

Schübisch, *adj.* (im Bergbaue) abhängig, penchant, incliné.

Schubkarren, *s. m.* brouette. damit fahren, brouetter. Schubkarren zu Schutt, und auf Bergwerken, tombereau. Art Schubkarren, wie in den Papiermühlen gebräuchlich, ambalard.

Schubkärrner, *s. m.* brouettier; qui mène la brouette; auf Ziegelhütten, brouetteur, rechercheur.

Schubkasten, *s. m.* tiroir, layette. oben an der Seite eines Kastens, Nebenkästlein, geheime Schublade, chéiron.

Schublade, *s. f.* s. Schubkasten.

Schübling, *s. m.* aufgeschossenes dünnes Bäumchen, petit arbre, a brisseau. *it.* Art Würste, Schubwurst, andouille, cervelat. Schübling, (bey den Glasern) coulisse.

Schubloch, *s. n.* an Öfen, am Treibherde, wodurch das Holz drein oder drauf geschoben wird, bouche du four; tisar.

Schubochs, *s. m.* ein Ochs, welches das Joch an der Stirne trägt, bœuf de labour.

Schubriegel, *s. m.* verrou. am Fensterladen, targette. Schubriegel mit Zugstangen, an einem Schlosse, crémones.

Schubsack, *s. m.* bourson, poche. *it.* gousset. S. escarcelle, fouillouse. sie haben ihm seine Schubsäcke (beym Spiel) rein ausgekehrt, ils lui ont nettoyé le gousset.

Schubsacksbraten, *s. m.* g. graillon, bribe.

Schubschiff, *s. n.* brigantin.

Schubut, s. Schufut.

Schubwand, *s. f.* (im Bergbaue) Theile eines Ganges, welche das Wasser angeschoben hat, das Geschiebe, mine de transport.

Schüchter, *s. m.* (niedersächsisch) Scheuche, épouvantail de chénevière.

Schüchtern, *adj.* furchtsam, peureux, craintif, timide. blöde, honteux. erschrocken, épouvanté, effrayé. scheu, leutscheu, der mit sich nicht reden, umgehen läßt, hagard. farouche. *it.* furchtsam, schüchtern, scheu, ombrageux. schüchternes Pferd, cheval ombrageux.

Schuchtern, *v. a.* (niedersächsisch) statt scheuchen oder schüchtern machen, intimider, épouvanter, effrayer. furchtsam und wild machen, effaroucher.

Schüchternheit, *s. f.* timidité.

Schuckebrunnen, *s. m.* (in Niedersachsen) ein Brunnen mit einer Plumpe, puits à pompe.

Schuckeln, *v. a.* rouler, branler. sich -, se pendiller. s. Schaukeln.

Schuckeln, *s. n.* branlement. des Wagens, cahotage.

Schuckelrad, *s. n.* (2 Maccab. 13, 5.) roue, machine, qui se tourne de toutes parts.

Schucken, *v. a.* (in Niedersachsen) Wasser aus einem Brunnen vermittelst einer Plumpe ziehen, puiser, tirer de l'eau avec la pompe.

Schuft, *s. m.* g. verächtliche Benennung eines armseligen bettelhaften Menschen, gueux, caimant, pauvre· ein armer Edelmann, hobereau, gentillâtre, gentilhomme de Beauce, planteur de choux.

Schüften, *v. a.* monter, affüter. s. Schäften.

Schufut, Schuhu, *s. m.* Art grosser gehörnter Eulen, der Uhu, le grand chat-huant, le grand Duc. (*Strix Bubo* L.) der kleine Schufut, le moyen Duc-hibou. (*Strix Otus* L.)

Schuh, *s. m.* (*pl.* Schuhe) soulier. ein Paar Schuh bey dem Schuster bestellen, commander une paire de souliers chez le cordonnier. ein Paar Schuh machen, faire une paire de souliers. Schuhe anziehen, mettre, (chausser) les souliers. die Schuh und Strümpfe ausziehen, déchausser (qn). sich, se déchausser. einander, s'entre-déchausser. das Ausziehen der Schuhe bey den Hebräern, bey gewissen feyerlichen Gelegenheiten, excalcéation. den Schuh hinten niedertreten, mettre son soulier en pantoufle; acculer, éculer ses souliers. einen Schuh aus der Form treten, gâter, corrompre la forme d'un soulier. die Schuh austreten, porter les souliers pour les élargir. s. die Kinderschuh austreten, vertreten, sortir hors d'enfance; abandonner les amusemens puériles. einem ordentlich seine Schuhe machen, chausser qn. welcher Schuster arbeitet euch? qui est le cordonnier qui vous chausse? dieser Schuh liegt glatt an, ce soulier chausse bien. euch, ce soulier vous chausse bien. der Schuh drückt mich, le soulier me blesse, me serre. er hat Schuhe an, die ihn drücken, S. il est à la prison de S. Crepin. *P.* ein jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt, chacun sent ses peines; chacun sait, où le soulier le blesse; chacun sait ses besoins; chacun a ses chagrins secrets. ihr wisset nicht, wo mich der Schuh drückt, vous ne savez pas où le bât me blesse. s. auf hohen Schuhen, auf Stelzen gehen, être monté sur des échasses. g. das habe ich längst an den Schuhen zerrissen, il y a long temps que je sai cela. einem die Schuhe austreten, désarçonner, débuiquer qn, couper l'herbe sous les pieds à qn. alter, abgenutzter Schuh, savate. seine alten Schuhe, ses savates. Ueberschuh, Ueberzugschuh, Fleckschuh, babouche, mule. hölzerne Schuhe, sabots; escarpins de Limoges w. éclos. der solche macht oder trägt, saborier. in hölzernen Schuhen gehen, se promener dans ses bois. Franciskaner, so hölzerne Schuhe tragen, soccolans. Bärfüsser - Kapucinerschuh ohne Oberleder, sandale, galoche. der solche macht, sandalier. niedriger Schuh der Mönche, *it.* der Komödianten bey den Alten, socque. Weiberschuh mit hohen Sohlen und Absätzen, *it.* Schnittschuh, patin. Schlittschuhe aufs Eis, des patins à glace. Art Schlittschuh der Wilden, womit sie auf dem Schnee laufen, raquette. Art indianischer Schuh, papouche. Fechtschuhe, *n.* des Pabsts und der Bischöfe, wenn sie das hohe Amt halten, sandales. Art spanischer Schuh, spargatte, sparrille. Tanzschuh, Laufschuh mit einfachen Sohlen, ohne Absätze, escarpin, *pl.* escarpins. umgewandter Schuh, escarpin retourné; soulier à simple semelle.

Schuh, Werkschuh, gewisses Längenmaaß, pied. königlicher Schuh, pied de roi. geometrischer Schuh, pied géometrique. so viel Schuh lang, long de tant de pieds.

Schuh, Beschlag unten an einem Kurzgewehr, einer Pique ꝛc., talon. Fahnenschuh, Standartenschuh, talonnier. Gürtel, daran der Fahnenschuh hängt, brayer. eiserner Schuh an den Spitzen der Pfähle, lardoire. Spontonschuh, douille d'un esponton. Schuh, Schale, härterer Theil am Fusse des Hirsches, pince. Schuh, Geschühe der Falken, woran die Schellen und Wurfriemen bevestiget sind, entraves. Schuh an einem Mühlrumpfe, auget.

Schuhabsatz, *s. m.* talon.

Schuhahle, *s. f.* Schusterahle, alêne.

Schuhband, *s. n.* cordon de soulier.

Schuhbank, *s. f.* bedeckter Ort, wo die Schuster ihre Schuh feil haben, boutique de cordonnier. *it.* (in Schlesien) Schusterwerkstatt, cordonnerie.

Schuhblatt, *s. n.* der obere Theil eines Schuhes, empeigne.

Schuhbürste, *s. f.* décrottoire, brosses.

Schuhdraht, *s. m.* Pechdraht, ligneul, filgros. w. chégros. von vielen andern Faden zusammengewundener Schuhdraht, toron, touron.

Schuhen, *v. a.* mit Schuhen versehen, chausser.

Schuhflicker, *s. m.* savetier, carreleur. (im Scherz) orfévre en cuir. Schuhflickerarbeit, carrelure. Schuhflickerlicht, chandelle de savetier.

Schuhhader, *s. m.* torchon à nettoyer les souliers. s. der Verachtung ausgesetzter Mensch, bon homme; souffre-douleur. jeder hält ihn für einen Schuhhader, tout le monde lui jette la pierre. das Armuth muß jedermanns Schuhhader seyn, les malheureux n'ont point de parens; à chevaux maigres vont les mouches.

Schuhig, *adj.* nur in zusammengesetzten Wörtern, zwey -, drey -, anderthalbschuhig, de deux -, de trois pieds de long ou de large.

Schuhkleister, *s. m.* s. Schuhpappe.

Schuhknecht, *s. m.* garçon, compagnon cordonnier. das Handwerksgeräthe eines Schuhknechts, S. Saint Crépin.

Schuhlapper, *s. m.* s. Schuhflicker.

Schuhlasche, *s. f.* oreille de soulier; morceau de cuir qui couvre le cou du pied et qu'on coud au haut de l'empeigne.

Schuhleder, *s. n.* Oberleder an Schuhen, empeigne.

Schuhleisten, *s. m.* forme de soulier.

Schuhmaaß, *s. n.* Maaßstade der Schuster, compas de cordonnier. Stich auf derselben, point.

Schuhmacher, *s. m.* Schuster, cordonnier. Schuhmacherhandwerk, métier de cordonnier. *it* cordonnerie. Schuhmacherzunft, corps des cordonniers.

Schuhmarkt, *s. m.* cordonnerie, marché aux souliers.

Schuhnadel, *s. f.* carreler, carlet.

Schuhnagel, *s. m.* caboche, cabochon; clou à souliers, à mettre sous des souliers.

Schuhnaht, *s. f.* auswendige an Schuhen, trépoint, trépointe. s. Naht.

Schuhpappe, *s. f.* pâte de cordonnier.

Schuhpech, *s. n.* poix.

Schuhpflock, *s. m.* cheville. die Flecken damit an einem Absatze bevestigen, cheviller un talon.

Schuhpinne, *s. f.* pointe; clou sans tête; petit clou; broche.

Schuhputzer, *s. m.* (im Spott) ein Lakey, décrotteur. Schuh, Stiefeln putzen, décrotter.

Schuhriemen, *s. m.* courroie, cordon de soulier. nicht würdig seyn, einem die Schuhriemen aufzulösen, n'être pas digne de déchausser qn, de lui délier la courroie du soulier.

Schuhriester, -reister, *s. m.* pièce de soulier.

Schuhrose, *s. f.* w. rose de soulier.

Schuhschmiere, *s. f* Schuhschmeer, *s. n.* cirage.

Schuhschnalle, *s. f.* boucle de soulier.

Schuhschwärze, *s. f.* noir de cordonnier, noir à noircir les talons des souliers, noir à souliers.

Schuhsohle, *s. f.* semelle. Schuhe mit einfachen Sohlen, souliers à simple semelle.

Schuhtrödel, *s. m.* savaterie.

Schuhu, s. Schufut.

Schuhwachs, *s. n.* cirage, cirure. mit Schuhwachs die Schuh glätten, glacer les souliers.

Schuhzwecke, *s. f* Absatzzwecke, broche.

Schul, s. Schule.

Schulamt, *s. n.* 1) Amt bey einer Schule, office de précepteur, - de régent. 2) ein Kämmeramt, dessen Einkünfte einer Schule bestimmt sind, domaine destiné à l'entretien des écoles.

Schularbeit, *s. f.* emploi-, travaux de l'école.

Schulaufseher, *s. m.* inspecteur, principal. Oberaufseher eines Gymnasii oder einer hohen Schule, proviseur.

Schulaufsicht, *s. f.* inspection, sur-intendance des écoles.

Schulbischof, *s. m.* ein ausdrücklich dazu erwählter Schulknabe zu Mainz und Lion, welcher am Nicolai- und unschuldigen Kinderfeste den Gottesdienst im bischöflichen Gepränge verrichtet, écolier-évêque.

Schulbube, *s. m.* g. Schulknabe, écolier.

Schulbuch, *s. n.* livre d'école, - de classe; auteur classique.

Schuld, *s. f.* Geldschuld, la dette, le deu, dû. ausstehende Schuld, Schuldforderung, dette active. *it.* créance, nom. rückständige, hinterstellige Schuld, arrérages. Paßivschuld, gemachte Schuld, dette passive, débet. Schulden machen, faire, contracter des dettes. Schulden haben, avoir des dettes. mit Schulden beschweren, accabler de dettes. in Schulden bringen, endetter, obérer. in Schulden gerathen, s'endetter. neue Schulden machen, sich aufs neue in Schulden stecken, se rendetter. mit Schulden beladen seyn, être abimé, accablé, chargé de dettes. w. obéré, affairé. bis über die Ohren in Schulden stecken, Schulden über Schulden haben, avoir des dettes par dessus la tête, être noyé de dettes. eine Schuld einfordern, eintreiben, exiger une dette. requiren, exécuter. die Schuld bekennen, sich dazu bekennen, avouer la dette. läugnen, remier. erlassen, quitter. Schuld gegen Schuld aufheben, virer. seine Schulden bezahlen, abführen, payer ses dettes. (s. etwas von seinen Gütern verkaufen, um seine Schulden zu bezahlen, s'exécuter soi même. wenn man sich auch zu Tode bekümmert, so werden dadurch die Schulden doch nicht bezahlet, le chagrin ne paye point de dettes.) Schuld, so eingetrieben, eingefordert werden kan, mahnbare, dette exigible. s. Mahnen. g. böse Schuld, méchante dette. Lapperschulden, darum man stets gemahnet wird, dettes criardes. schlichte, laufende Schulden, dettes chirographaires.

s. Schuld, Fehler, Versehen, faute. Beleidigung, tort, offense. Sünde, péché. Laster,

Laster, Verbrechen, crime. Strafe, peine. Ursach, cause. einem die Schuld beymessen, geben, attribuer, imputer (donner) la faute à qn. auf einen die Schuld schieben, rejetter (mettre) la faute sur qn; jetter le blâme sur qn. machen, daß einem völlige Schuld gegeben wird, mettre qn dans le tort, mettre le tort sur qn. Schuld haben, être en faute. es ist seine Schuld, die Schuld liegt an ihm, er hat Schuld, c'est sa faute, c'est lui qui en est la cause. vergib uns unsere Schuld, pardonne nous nos offenses, péchés. seine Schuld tragen, porter sa peine. büssen, expier ses offenses ich bin nicht Schuld daran, je n'en suis pas la cause. g. je n'en puis mais. ohne Schuld, frey, quitte, innocent.

Schuldacht, *f. f.* proscription d'un homicide.

Schuldbrief, *s. m.* obligation, nom, promesse. eigenhändige Verschreibung wegen entlehnten Geldes, billet, billet de reconnoissance d'une dette.

Schuldbuch, *s. n.* passiv Schuldregister, carnet. Schuldbuch eines Kaufmanns, livre de marchand. ins Schuldbuch schreiben, mettre sur le livre. in das Schuldbuch tragen, porter sur le livre. sur le quel il porte ce qu'il a crédité. eine Rechnung im Schuldbuche austhun, décharger des marchandises, dont il étoit chargé. f. er stehet in meinem Schuldbuche, je l'ai sur mon livre; il est écrit sur mes papiers. er steht im Schuldregister, il est marqué sur le livre rouge.

Schuldbürge, *s. m.* caution pour dettes.

Schuldeinforderung, *s. f.* exaction de dettes.

Schuldenlast, *s. f.* g. s. Schuld. eine grosse Schuldenlast auf dem Halse haben, être abîmé de dettes.

Schuldenmacher, *s. m.* (im Spott) qui s'endette.

Schuldensteuer, *s. f.* contribution.

Schuldforderer, *s. m.* créancier; exacteur.

Schuldforderung, *s. f.* ausstehende Schuld, dette active. Aufforderung, prétention. an jemanden eine Schuldforderung haben, avoir prétention sur qn. zur Versicherung meiner Schuldforderung, pour la sureté de mon dû. sein Vermögen besteht in Schuldforderungen und Wechselbriefen, il est riche en papiers. Schuldforderung am Kaufschillinge, dette foncière. seine Schuldforderung ist die älteste, il est le premier en date. Schuldforderungssachen, actions pour dettes.

Schuldfrey, *adj.* der keine Schulden hat, quitte. unschuldig, innocent; qui n'est pas coupable.

Schuldgebühr, - pflicht, *s. f.* f. devoir, obligation.

Schuldgebung, - beymessung, *s. f.* w. imputation d'une faute; inculpation. s. Beschuldigung.

Schuldgehorsamst, *adj.* (im Kanzleystyl) du, tenu. schuldgehorsamste Durchhaltung, observance due.

Schuldgenoß, *s. m.* der zugleich mit bezahlen muß, consort de dette, codébiteur. an einer Uebelthat, complice.

Schuldheiß, s. Schultheiß.

Schuldherr, *s. m.* w. Gläubiger, créancier.

Schuldiener, *s. m.* précepteur, régent d'école, - de collège.

Schuldienst, *s. m.* office de précepteur, - de régent.

Schuldig, *adj.* 1) eine Schuld, d. i. Verbrechen auf sich habend und daher strafbar, coupable, criminel, condamnable, *it.* punissable. eines Lasters schuldig seyn, être atteint d'un crime. des Diebstahls schuldig, criminel de vol. an etwas schuldig seyn, être coupable d'une chose. des Todes, être coupable de mort. er ist an dieser Mordthat nicht schuldig, il n'est pas coupable (cause) de ce meurtre. sich schuldig wissen, se sentir coupable. einen schuldig erkennen, trouver qn condamnable. sich schuldig bekennen, s'accuser; s'accuser soi-même. sich schuldig geben, zugeben, daß zu seines Gegners Besten ein Urtheil gesprochen werde, passer condamnation. f. gestehen, daß man Unrecht hat, passer condamnation de ses fautes. *it.* se condamner. 2) vermöge einer Pflicht zu etwas verbunden, dû, dû, obligé, tenu, redevable. *it.* contraint, forcé. schuldig seyn, devoir. wegen erwiesener Dienste, être obligé, avoir de l'obligation. einem jeden geben, was man ihm schuldig ist, rendre à chacun ce qu'on lui doit, ce qui lui est dû. ich thue, was ich schuldig bin, je fais ce que je dois. das sind wir schuldig zu thun, nous sommes obligés à cela. ich bin das keinesweges schuldig zu thun, je ne suis nullement obligé à cela; cela n'est pas de mon bail. ich bin ihm mein ganzes Glück schuldig, je lui ai obligation, je lui suis redevable de toute ma fortune 3) eine Geldschuld auf sich habend, schuldig seyn, devoir. was sind wir schuldig? combien est-ce que nous devons? er ist schuldig, steckt in Schulden, il s'est endetté. er ist allen Leuten schuldig, il doit à tout le monde. er ist mir so viel schuldig, il me doit tant. schuldig seyn und Schulden ausstehen haben, avoir des dettes actives et passives. sehr viel schuldig seyn, devoir et redevoir. er bleibt noch viel schuldig, il demeure beaucoup en reste, - en arrière, - en arrérages. nach geschlossener Rechnung schuldig bleiben, redevoir. so viel habt ihr bezahlt, und so viel bleibt ihr mir noch schuldig, vous avez payé tant, et vous me restez, redevez encore tant.

Schuldigen, *v. a.* a. statt beschuldigen, Klage führen, von der Schuld überzeugen, accuser, inculper qn, tirer qn en cause pour *etc.* se plaindre de qch, de qn. sich schuldigen, s'accuser.

Schuldiger, s. Schuldner.

Schuldigkeit, *s. f.* devoir, obligation. Pflicht, devoir, affaire; dû *it.* charge, dette, fonction, raison seine Schuldigkeit beobachten, s'acquitter de son devoir, de ses fonctions.

Schuldlos, *adj.* unschuldig, innocent, exempt de crime.

Schuldlosigkeit, *s. f.* Unschuld, innocence, intégrité.

Schuldmann, *s. m.* g. Schuldner, débiteur, *pl.* Schuldleute, débiteurs. Schuldmann, dessen Güter man mit Arrest belegt, tassi. der seine Güter seinen Schuldleuten, (Gläubigern) gerichtlich überläßt, cédateur. meine Schuldleute, mes débiteurs. seine Schuldleute mahnen, sommer ses débiteurs.

Schuldner, *s. m* 1) eine Person, welche zur Leistung einer Pflicht oder Schuldigkeit verbunden ist, obligé, redevable, qui doit. 2) der Geld oder Geldes werth schuldig ist, débiteur, reliquataire. Schuldnerin, débitrice.

Schuldopfer, *s. n.* sacrifice pour les péchés, sacrifice expiatoire.

Schuldpost, *s. f.* Geldsumme, so man einem andern schuldig ist, dette.

Schuldregister, s. Schuldbuch.

Schuldsache, *s. f.* action pour dette.

Schuldthurm, *s. m.* prison où l'on met les débiteurs insolvables.

Schulduett, *s. n.* ein Duett, welches für die italienischen Singeschulen bestimmt oder nach derselben eingerichtet ist, und keine Instrumentalbegleitung, sondern nur blos einen bezifferten Baß hat, duet de basse chiffrée.

Schuldverschreibung, *s. f.* s. Schuldbrief.

Schule, *s. f.* e. Ort, wo besonders junge Leute unterrichtet werden, école. öffentliche Schule, école publique. Trivialschule, école, petite école. Winkelschule, école de permission. Schule halten, tenir école, écoler. eine Schule errichten, ériger une école. in die Schule gehen, aller à l'école. ein Kind in die Schule thun, schicken, mettre, envoyer un enfant à à l'école. Gymnasium, Landschule, collège. *it.* Lycée, gymnase. Klasse in demselben, Schule, gesammte Schüler einer Klasse, classe. Ritterschule, académie. hohe Schule, université. die Schule versäumen, verlaufen, hinter die Schule gehen, buschen, Schulen gehen, fripper ses classes, faire l'école buissonnière; faire le renard. aus der Schule schwatzen, dire les nouvelles de l'école, révéler, divulguer le secret de l'école; découvrir le pot aux roses. zur Schule gehörig, d'école; scholastisch, scholastique, *adv.* scholastiquement. f. 1) Lehrsätze einer Secte, école, doctrine, maximes, principes. die platonische Schule, l'école de Platon. 2) in den bildenden Künsten, besonders der Malerey, die sämmtlichen Schüler eines grossen Meisters, école. die Schule des Raphaels, Titians, l'école de Raphael, de Titien *it* die Reihe berühmter Maler, die nach einer Art und Weise gearbeitet haben, die römische, lombardische Schule, l'école de Rome, de Lombardie 3) in der Reitschule, die künstlichen und regelmäßigen Gänge eines Pferdes, école, allures, manège. ein Pferd alle Schule machen lassen, es durch alle Schulen führen, faire faire le manège à un cheval.

Schulen, *v. n.* g. sauren, lauschen, sich aus Furcht verborgen halten, guetter, se tapir.

Schüler, *s. m.* einer der in einer Schule unterrichtet wird, écolier. ein fleißiger Schüler, écolier fort diligent, appliqué. fahrender, écolier vagabond, roulant d'un collège à l'autre. Katechismusschüler, catéchumène. Schüler, Lehrling in Wissenschaften und freyen Künsten, disciple. w. collégien. viel Schüler haben, avoir beaucoup de disciples. Mitschüler, condisciple, camarade d'école. Chorschüler, choriste. der ausserhalb der Schule wohnt, galoche. Schüler auf einer Ritteracademie, académiste. Zögling bey den Malern und andern Künstlern, élève. Lehrbursche, apprenti. schelmischer und liederlicher Schüler, capon. der oft die Schule versäumt, trippon. der in einigen Orten in Frankreich unter den Schülern erwählet wird, den andern zu gebieten, abbé.

Schülerhaft, *adj.* scholastique. *adv.* scholastiquement, en écolier. er redet schülerhaft davon, il en parle en écolier.

Schulerin, *s. f.* écolière.

Schulexercitium, *s. n.* composition, thême.

Schulfähig, *adj.* capable d'entrer dans les classes.

Schulfähigkeit, *s. f.* eines Lehrers, capacité, talent.

Schulfenweise, *adv.* en écailles, par écailles.

Schülfer, *s. m.* écailleur.

Schülfern, *v. r.* sich, s'écailler.

Schulfest, *s. n.* Schulferien, *s. pl.* vacances, congé. w. campos.

Schulfrage, *s. f.* question scholastique.

Schulfragen, - possen, *s. pl.* niaiseries, sottises, inepties scholastiques.

Schulfreund, *s. m.* 1) eine Person, welche das Beste einer Schule aus eigenem Wohlwollen zu befördern sucht, ami des écoles. 2) eine Person, mit welcher man in der Schule Freundschaft errichtet hat, ami, camarade d'école.

Schul-

Schulfreundschaft, *s. f.* Freundschaft, so man mit einem in der Schule errichtet hat, amitié d'école.

Schulfuchs, *s. m.* 1) verächtliche Benennung eines Schülers in niedern Schulen, grimaud, grimelin. 2) ein pedantischer Gelehrter, pédant, latineur.

Schulfuchserey, *s. f.* pédanterie, pédantisme.

Schulfuchsisch, *adj.* pedantisch, pédantesque. so nach der Schule, Pedanterey schmeckt, collégial. *adv.* pédantesquement.

Schulgebäude, *s. n.* collège.

Schulgebet, *s. n.* prière de l'école, pour l'école.

Schulgehülfe, *s. m.* adjoint, collégue.

Schulgeld, *s. n.* écolage, salaire, honoraire du maître d'école.

Schulgelehrter, *s. m.* lettré, homme de lettres. der die Schulwissenschaften wohl versteht oder lehrt, humaniste.

Schulgelehrsamkeit, *s. f.* lettres humaines; les humanités; sciences d'école. verächtlich, érudition pédantesque.

Schulgerecht, *adj.* méthodique. *adv.* méthodiquement. ein schulgerechter Beweis, preuve en forme.

schulgerechtes, schulmäßig zugerittenes Pferd, cheval fait, dressé, loyal, achevé, stylé au manège; cheval qui a de l'école.

Schulgesang, *s. m.* Schullied, *s. n.* cantique de l'école.

Schulgeschwätz, *s. n.* s. Schulstraken.

Schulgesell, *s. m.* compagnon, camarade d'école, condisciple.

Schulgesellschaft, *s. f.* compagnie d'école.

Schulgesetze, *s. pl.* loix d'école. s. Schulordnung.

Schulgezänk, *s. n.* dispute d'école, ergotaries d'école, brouillerie.

Schulgüter, *s. pl.* biens, revenues de l'école.

Schulhalter, *s. m.* maître d' (une petite) école; *it.* permillionnaire. s. Schulmeister.

Schulhaus, *s. n.* école, maison où se tient l'école.

Schulherr, *s. m.* 1) in Oberdeutschland, Vorgesetzter einer Schule, Rector, régent. 2) obrigkeitliche Person, welche die Aufsicht über eine Schule führen, proviseur de l'école.

Schuljahr, *s. n.* Jahre, welche man in der Schule zubringt, année d'école.

Schulinspector, *s. m.* inspecteur de l'école. *it.* (besonders zu Paris) principal.

Schulinspectorat, *s. n.* principalat, principalité.

Schuljugend, *s. f.* des jeunes personnes qui sont aux écoles.

Schulkamerad, *s. m.* s. Schulgesell.

Schulkasse, *s. f.* s. Schulararium, *s. n.* caisse de l'école, deniers ordonnés pour le payement des précepteurs.

Schulkind, *s. n.* grime, grimelin.

Schulklapper, *s. m.* unter den Juden, cuistre.

Schulknabe, *s. m.* écolier, grime, grimelin.

Schulkrank, *adj.* qui se fait malade pour éviter d'aller à l'école. (im Scherz auch von andern Leuten) qui feint une maladie, qui se couvre du prétexte d'une maladie supposée.

Schulkrankheit, *s. f.* verstellte Krankheit, maladie supposée, feinte; maladie d'école, de commande. es ist eine blosse Schulkrankheit, ce n'est qu'une fièvre quintaine.

Schullection, *s. f.* (besonders auf der Reitbahn) leçon.

Schullehrart, *s. f.* méthode de l'école, scholastique. s. Lehre.

Schullehre, *s. f.* g. Wissenschaft, science, doctrine d'école, scholastique. scholastische Theologie, scholastique, théologie scholastique. in der Schultheologie wohl erfahren seyn, être versé dans la scholastique.

Schullehrer, *s. m.* précepteur, professeur, docteur, régent. Scholastiker, théologien scholastique.

Schulmägdlein, *s. n.* écolière. kleines, grime.

Schulmann, *s. m.* (*pl.* Schulmänner, Schulleute) s. Schullehrer. ein guter Schulmann, un habile docteur, maître d'école. *it.* didactique.

Schulmäßig, *adj.* conforme à la doctrine, à la discipline de l'école. *it.* scholastique. eine schulmäßige Ordnung beobachten, garder, observer un ordre didactique. schulmäßiger Schritt, (auf der Reitschule) pas écouté.

Schulmeister, *s. m.* maître d'école, pédagogue, précepteur. ein strenger Schulmeister, un rude âner; Orbil. Winkelschulmeister, permillionnaire. Schulmeisterin, maîtresse d'école.

Schulmeisterisch, *adj.* magistral. *adv.* magistralement.

Schulmonarch, *s. m.* scherzhafte Benennung eines Schullehrers, roi du pays Latin.

Schulname, *s. m.* nom d'école.

Schuloberster, *s. m.* principal du collège. bey den Juden, (Marc. 5, 22.) principal de la synagogue.

Schulordnung, *s. f.* réglement, ordonnance qui regarde l'école. *it.* discipline.

Schülpe, *s. f.* s. Schale.

Schülpen, *v. a.* durch Bewegung eines vollen Gefässes etwas verschütten, répandre.

Schulpferd, *s. n.* ein auf der Reitbahn befindliches Pferd, cheval de manège. schulmäßiges, schulgerechtes, schulrechtes Pferd, cheval dressé, fait, achevé, loyal, stylé au manège, cheval qui marche d'un pas écouté. Pferd, so auf der Reitschule wohl abgerichtet ist, cheval qui a de l'école.

Schulpolicey, s. Schulordnung.

Schulpräfectus, *s. m.* préfet.

Schulprämie, *s. f.* Prämie, welche in einer Schule ausgetheilt wird, prix d'école.

Schulprogramm, *s. n.* programme.

Schulprüfung, *s. f.* examen d'écoliers, a. coupelaud.

Schulrecht, *s. n.* examen. seines ausstehen, subir l'examen. sein Schulrecht ablegen, faire son apprentissage; faire son chef-d'œuvre, sortir d'apprentissage.

Schulrector, *s. m.* recteur; docteur régent. in Paris, principal. Schulrector seyn, régenter. er ist zwölf Jahr Schulrector gewesen, il a douze ans de régence.

Schulrectorat, *s. n.* régence; principalité. *it.* Wohnung des Schulrectors, demeure du régent d'école.

Schulrede, *s. f.* déclamation, harangue. eine halten, déclamer.

Schulredner, *s. m.* déclamateur.

Schulregel, *s. f.* règle d'école, de collège.

Schulregent, *s. m.* Schulrector, régent.

Schulregiment, *s. n.* régence.

Schulsache, *s. f.* matière scholastique.

Schulsattel, *s. m.* eine Art Sättel für diejenigen, welche reiten lernen, selle de manège.

Schulschiff, *s. n.* Schiff, das zur Uebung der Anfänger im Seewesen ausgerüstet wird, école, vaisseau d'école.

Schulschlendrian, *s. m.* la routine, le chemin de l'école.

Schulschritt, *s. m.* eines Pferdes, pas averti, écouté.

Schulsprache, *s. f.* langage de l'école.

Schulstaub, *s. m.* poudre de collège, poussière de l'école; peines, dégours que donnent les emplois de l'école. in Schulstaube stecken, Schulstaub fressen, einschlucken, grimauder, pédanter.

Schulstipendium, *s. n.* pension alimentaire pour un écolier, pour un étudiant, bourse.

Schulstrafe, *s. f.* chatiment de l'école.

Schulstreitigkeit, *s. f.* w. controverse scholastique.

Schulstube, *s. f.* Schulsaal, *s. m.* salle, classe. (de collège, d'école.) Hörsaal in Schulen, auditoire.

Schulstunde, *s. f.* leçon.

Schulter, *s. f.* 1) der erhabene und zugleich breite Theil zu beyden Seiten des Rückens unmittelbar hinter und unter der Achsel, épaule. eine hohe Schulter haben, avoir l'épaule haute, une grosse épaule. die Schulter halten, um etwas zu heben, prêter l'épaule pour relever un fardeau. auf den Schultern tragen, porter sur les (ses) épaules. auf beyden Schultern, sur les deux épaules. die Schultern einziehen, im Tanzen, effacer. f. die Schulter ziehen, zucken, (aus Verachtung, Mitleiden, Verwunderung, die Achseln zucken) hausser les épaules. sich demüthigen, plier les épaules. einem die Schultern leihen, schieben helfen, beystehen, prêter l'épaule à qn. über die Schulter, Achsel ansehen, verachten, regarder par dessus l'épaule. e. breite Schultern, épaules larges. f. breite Schultern haben, avoir les épaules fortes, g. être carré des épaules. 2) bey den Thieren, die obersten Theile des Vorderfusses, épaule; an einem Schöpsen, der Bug, épaulée. die Schulter verrenken, épauler. 3) f. im Vestungsbaue, ein Stück des Walles zwischen der Face und Streiche, épaule.

Schulterband, *s. n.* der Nonnen, épaulette.

Schulterbein, *s. n.* ein Bein, welches zur Schulter gehört, os huméral.

Schulterbinde, *s. f.* Verband zu zerbrochenen oder verrenkten Schulterblättern, écharpe.

Schulterblatt, *s. n.* ein breites von aussen erhabenes und fast dreyeckiges Bein, paleron, omoplate, humérus, ptérygoide. Schulterblatt eines Thiers, g. paix. Schulterblattmuskel, der kleinere und grössere runde, le petit, le grand rond. der aufhebende, releveur de l'omoplate. der eingesenkte, sousclavier. unterm Schulterblatte, sousscapulaire, unter der Quergräte, sous-épineux. über derselben, sur-épineux. der rautenförmige, rhomboide. der tischförmige, muscle trapèle. Schulterblattspfanne, omocotyle, arthrodie.

Schulterblech, *s. n.* w. épaulière. s. Schulterstück.

Schulterblut- und Pulsadern, *s. pl.* veines, artères scapulaires.

Schulterbreite, *s. f.* an Kleidern, quarrure, carrure.

Schulterbrett, *s. n.* w. Lehne, dossier.

Schultergehenk, *s. n.* Wehrgehäng, baudrier. des Schultergehenks hinterer Theil, remontant.

Schultergewehr, *s. n.* armes qu'on porte sur l'épaule.

Schulterhöhe, *s. f.* (in der Anatomie) die obere Spitze des Schulterblatts, acromion.

Schulterig, *adj.* breitschulterig, quarré des épaules; qui a une bonne quarrure. er ist breitschulterig, il a les épaules larges et le rable épais; il est bien rablu.

Schulterkussen, *s. n.* w. coussin.

Schultern, *v. a.* auf die Schulter nehmen, mettre sur l'épaule. schultert das Gewehr, oder das Gewehr auf die Schulter! le mousquet sur l'épaule! schultert die Pike! pique de biais! geschultertes Hornwerk, ouvrage à cornes, épaule.

Schulter-

Schulterpunct, *s. m.* (in Vestungswerken) point d'épaule.
Schulterrock, *s. m.* Art Meßgewand, scapulaire.
Schulterschnitt, *s. m.* (im Wapen) bande, mit goldenen und schwarzen Schulterschnitten belegt, bandé d'or et de sable.
Schulterstoß, *s. m.* Stoß, Schub mit der Schulter, épaulée.
Schulterstück, *s. n.* Achselstück an Schnürbrüsten und Hemden, épaulette. Schulterstück am Harnisch, épaulière.
Schultervioline, *s. f.* viole d'épaule.
Schulterwehr, *s. f.* Brustwehr, épaulement.
Schulterwinkel, *s. m.* der Winkel an der Schulter eines Bollwerks, angle de l'épaule.
Schultheiß, *s. m.* Schulze, Richter auf dem Dorfe, juge de village, *it.* juge pédanée. *it.* écourète. *a.* sculter. in kleinen Städten, prévôt, consul. in grossen, maire, bailli, échevin. Schulz by Nacht, s. Schut. Schultheissenamt, -würde, mairie, prévôte, baillage, échevinage. auf den Dörfern, voyerie. Schultzengericht, -leben, fief d'écourète.
Schultheologie, *s. f.* théologie scholastique.
Schulübung, *s. f.* thème, composition, cayer.
Schulunterricht, *s. m.* Schulunterweisung, *s. f.* instruction.
Schulverbesserer, *s. m.* réformateur des écoles.
Schulverbesserung, *s. f.* réforme, réformation des écoles.
Schulverwalter, *s. m.* économe d'un collège.
Schulwart, *s. m.* w. inspecteur, censeur de collège.
Schulwesen, *s. n.* affaires scholastiques. solches in Aufsicht haben, avoir la sur-intendance des écoles.
Schulwissenschaften, *s. pl.* lettres humaines, les humanités. s. Schullehre.
Schulwitz, *s. m.* les études. der Mutterwitz vertritt bey ihm die Stelle des Schulwitzes, le naturel lui tient lieu d'étude. er hat mehr Mutterwitz, als Schulwitz, il n'a pas moins d'acquis que de naturel.
Schulwort, *s. n.* terme d'école.
Schulzank, s. Schulgezänk.
Schulze, s. Schultheiß.
Schulzucht, *s. f.* discipline d'école.
Schulzwang, s. Schulzucht.
Schummel, *s. f.* eine nachläßige Person, welche viele unnöthige Bewegungen macht, dandine.
Schummeln, *v. n.* nachläßig hin- und herlaufen, dandiner.
Schummer, *s. m.* s. Schimmer, Dämmerung.
Schumpel, *s. f.* g. s. Schaukel.
Schumpeln, *v. n.* s. Schaukeln.
Schumperlied, *s. n.* chanson lascive, dissolue; vaudeville, villanelle. w. vaudevire.
Schumpfersegel, s. Schönfahrsegel.
Schund, *s. m.* (bey den Gärbern) das von den Häuten abgeschabte übrige Fleisch, écharnures. *it.* charogne.
Schunden, schünden, anschünnen, *v. a.* w. (in Niedersachsen) inciter, instiguer, irriter, aigrir.
Schundfeger, *s. m.* Secretfeger, vuidangeur.
Schundgrube, *s. f.* écorcherie, voirie, cloaque.
Schundkönig, s. Schundfeger.
Schundloch, *s. n.* latrine.
Schünnelkind, *s. n.* s. einfältiger Mensch, der sich, wie ein Kind, zu allem bereden und aller Orten hinschicken läßt, dadais, imbécille.
Schupen, *s. m.* grosser kupferner Füllöffel, womit das siedende Wasser aus der Braupfanne in den Mühlbottig geschöpft wird, puisoir.
Schupf, *s. m.* (in der Baukunst) portique. s. Laube.
Schupfe, *s. f.* (in Oberdeutschland) eine Strafe, da einer in einem Käfig vermittelst eines über einen Schnellgalgen gehenden Strickes mehrmals ins Wasser gelassen wird, estrapade.
Schupfen, *v. a.* estrapader qn, donner l'estrapade à qn. einen aus dem Sattel schupfen, désarçonner qn.
Schupfstehen, *s. n.* (in Oberdeutschland) ein Lehen, welches nur auf Lebenszeit verliehen wird, ohne daß die Erben im Besitz bleiben, fief mobile, viager.
Schupp, *s. m.* ein mit Schieben verbundener Stoß, choc.
Schuppdrossel, *s. f.* s. Drossel 15.
Schuppe, *s. f.* Fischschuppe, écaille. Fisch, der Schuppen hat, poisson qui a des écailles. Schuppe auf der Haut, écaille. Schuppen auf dem Kopfe, crasse. im Gesichte, dartre. von der Krätze, croûtes de gale.
Schuppe, *s. f.* Schaufel, pêle. auf die Schüppe nehmen, prendre avec la pêle. Schüppe, im Kartenspiele, Spaden, pique. Schüppen- oder Spadenkönig, -bauer, roi, valet de pique. Schüppen spielen, jouer, tourner de pique. g. f. die Schüppe bekommen, être congédié; avoir son congé. *it.* recevoir un refus, une rebuffade. einem die Schüppe geben, donner à qn son sac et ses quilles.
Schuppen, *s. m.* Schoppen, appentis, échoppe, charti, chartil, hangar, angar, remise. Schuppen, wo viele Kutschen und Wagen stehen, chantier. die Kutsche unter den Schuppen schieben, mettre le carrosse sous la remise. einen Schuppen an, gegen die Wand anlegen, mettre un appentis, un hangar contre le mur. Schuppen der Lohgärber bey den Lohmühlen, écorcier.
Schuppen, *s. m.* Art Bären in Amerika und dessen Pelzwerk, raton, racoon. (*Ursus Lotor* L.)
Schuppen, *v. a.* abschuppen, écailler. sich schuppen, s. sich schiefern.
Schüppen, *v. a.* w. schaufeln, remuer avec la pêle. g. f. einen schüppen, heurter, pousser qn.
Schuppenartig, schuppenförmig, *adj.* squammeux. schuppenförmige Stücke, die von einem Metalle beym Hämmern abspringen, les cralles.
Schuppenbein, *s. n.* (in der Anatomie) der schuppige Theil des Schlafbeins, os squammeux.
Schuppenbutfisch, *s. m.* limande, limandelle. (*Pleuronectes Limanda* L.)
Schuppenfisch, *s. m.* ein mit Schuppen versehener Fisch, poisson à écailles.
Schuppenmesser, *s. m.* w. couteau à écailler le poisson.
Schuppenmuschel, *s. f.* la tuilée.
Schuppennaht, *s. f.* (in der Anatomie) eine den schuppenähnliche Naht der Hirnschale, suture squammeuse; lépidoïde.
Schuppenschnitt, *s. m.* (im Wapen) engrêlure.
Schuppenstein, *s. m.* lépidotes.
Schuppenwurz, *s. f.* dentaire, orobanche. (*Lathræa* L.)
Schüpper, *s. m.* Kornschüpper, remueur.
Schuppicht, *adj.* den Schuppen ähnlich, squammeux. schuppicht, als gewisse Mäler auf der Haut, farineux. (in der Wapenkunst) so sich als Dachziegel oder Dachschiefer präsentiret, papelonné, papillonné.
Schuppig, *adj.* mit Schuppen versehen, écailleux, plein d'écailles. schuppiger Fisch, poisson à écailles.
Schuppthier, *s. n.* eine Art vierfüßiger Thiere, so mit Schuppen bedeckt sind, pangolin. das kurzgeschwänzte Schuppthier, pholidote, lézard écailleux, diable de Java. (*Manis brachyura.*) das langgeschwänzte Schuppthier, le pholidote à longue queue, phatagin. (*Manis macroura.*)
Schur, *s. f.* 1) die Handlung des Scheerens, tonte. der Schafe, tonte de brebis. Schur, (bey den Tuchscheerern) coupe. die zweyte, reparage. die dritte und feinste, affinage. Schur auf der rechten Seite des Tuchs, traverfage. 2) was geschoren ist, Schurwolle, tondaille, tonture. Schur, so viel Tuch auf einmal auf dem Scheertische geschoren wird, tablée. Schur, (auf Bergwerken) das Geringste, was von Ofenbrüchen ausgehalten wird, matte de débris.
g. f. Schur, Possen, tour, pièce qu'on joue à qn; peine, tourment. zum Schur, zum Verdruß, en dépit de qn, pour choquer qn. allen Leuten zum Schur, en dépit de tout le monde.
Schürbaum, *s. m.* w. (in Forstwesen) alte Bäume schwarzes Holzes, welche man auf den Schlägen und Hieben zur künftigen Fortpflanzung stehen lässet, bois de futaie.
Schüreisen, *s. n.* bey den Schmiden, rouable. bey den Beckern, fourgon. damit stossen, fourgonner.
Schuren, *v. n.* g. frey schuren haben, avoir franche lippée; ne payer rien.
Schüren, *v. a.* das Feuer, tisonner, tiser, *it.* attiser le feu. es mit der Ofenkrücke schüren, ausstöhren, g. es im Kamin schüren, fourgonner.
Schürer, *s. m.* auf Glashütten, attiseur.
Schurf, *s. m.* 1) Schorf, croûte. 2) bey den Jägern, ein Schnitt, taille, coupure. 3) auf Bergwerken, Öffnung, Loch, Grube, welche in die Erde gemacht wird, um Gänge und Klüfte zu entdecken, *it.* das Loch, worin der Bock der Lagekunst befestiget wird, ouverture. bey den Steinbrechern, découvert. einen Schurf werfen; sich mit einem Schurf ins Feld legen; durch einen Schurf einen Gang entblössen, s. Schürfen.
Schürfaden, *s. pl.* s. Trum.
Schürfarbeit, *s. f.* Schürfen, *s. n.* action de découvrir une mine.
Schürfen, *v. a.* peler, écorcer. nach Erzgängen und Klüften einschlagen, découvrir, ouvrir une mine.
Schürfer, *s. m.* der einen Gang entblößt und zu graben anfängt, travailleur fouillant.
Schürfgeld, *s. n.* Geld für das Schürfen, récompense pour un filon découvert.
Schürfhobel, *s. m.* Schrothobel, galère; guillaume à ébaucher. damit hobeln, dégrossir le bois.
Schurficht, *adj.* g. s. Schäbig, Krätzig, Schorficht.
Schurfzettel, *s. m.* schriftliche Erlaubniß des Bergmeisters zu schürfen, d. i. Mineralien durchs Graben ausfindig zu machen, wo man will, permission de découvrir une mine.
Schürgen, s. Schieben.
Schürgkarren, *s. m.* brouette.
Schürhaken, *s. m.* ein eiserner Haken, das Feuer damit zu schüren, tisonnier. grosser, actisonnoir. auf Meßinghütten, polichinelle, palichinelle. Ofenkrücke der Becker, rable.
Schürholz, *s. n.* das zur Feuerung nöthige Holz in den Glashütten, bois de chauffe.
Schürig, *adj.* (in der Zusammensetzung) einschürige, zweyschürige Wolle, zweyschürige Schafe, d'une, de deux tontes.
Schurigeln, *v. a.* g. jemanden ohne Noth plagen, tourmenter, vexer, railler, *it.* donner de la peine. seine Leute, tourmenter, vexer ses gens. s. Scheren.

Schurk, *s. m.* g. nichtswürdiger Mensch, marouſle, coquin, bélitre, poltron, gredin. *it.* maraud, faquin, badaud, gavache, valet de carreau, bougre, coyon, croquant. *a.* ein Scherge, ſergent. einen für einen Schurken halten, traiter qn de coquin, de gavache. packe dich, du Schurk! allez, cuitre fieffé! Schurk, Lumpenhund, gredin.

Schurke, *s. f.* w. (in Schleſien) pomme de pin, de ſapin.

Schurkenſchaft, *s. f.* S. coquinerie.

Schurkiſch, *adj.* und *adv.* de coquin, de gredin. das iſt ſchurkiſch gehandelt! c'eſt une action de coquin.

Schürknecht, *s. m.* (im Hüttenbaue) Arbeiter, welche dem Abtreiber zu Händen gehen, das Feuer ſchüren, das Gekrätz vorſchüren u. ſ. f. attiſeur.

Schürl, ſ. Schörl.

Schürlingsfell, *s. n.* woran nach der Schur die Wolle noch nicht völlig wieder gewachſen iſt, peau à demi-laine.

Schürloch, *s. n.* Loch im Schmelzofen, durch welches das Feuer ausgeſchüret oder auch nur geſchüret wird, chauffe.

Schürmaus, *s. f.* taupe. ſ. Maulwurf.

Schürofen, *s. m.* foyer.

Schurre, *s. f.* ein Kraut, tabouret, bourſe à palteur. (*Thlaſpi Burſa paſtoris* L.)

Schurren, *v. n.* gliſſer.

Schurrerde, *s. f.* ſ. Scharrerde, Gaſſenkoth.

Schürſchaufel, *s. f.* womit die Ofenbrüche aus dem Ofen geworfen werden, pelle à enlever les craſſes.

Schürſtange, *s. f.* der Kalkbrenner, Töpfer ꝛc. lance.

Schurwolle, *s. f.* Scheerwolle, tonture.

Schurz, *s. m.* Schurztuch, Vortuch, tablier. Kochſchurz, tablier de cuiſinier, de cuiſine. Schurz, Gürtel, ceinture. Schurz, (auf Bergwerken) allerhand Ketten, als über der Hengebank, an den Kunſtſtangen, vor dem Brennofen ꝛc. chaîne. Schurz am Bock, das Seil am Heinz oder Röhrenwerke, corde de la machine hydraulique. Schurz, (bey den Maurern) der Schornſteinmantel, hotte de cheminée. am Salzkotendache, gouttière. (bey den Jägern) der hintere Theil der Hirſche und Rehe, derrière.

Schürzband, *s. n.* ein Band, womit man ſich die langen Unterkleider aufſchürzet, écharpe, ceinture.

Schürzchen, Schürzlein, *s. n.* petit tablier.

Schürze, *s. f.* tablier. Küchenſchürze, tablier de cuiſinier, - de cuiſine. Weiberſchürze, tablier de femme, g. dévantier, déventeau. leinene Schürze, ſo nur zur Schonung des Rocks getragen wird, garde-robe. Badeſchürze, braie. Schürze eines wilden Negers, pagne, toupet.

Schürzen, *v. a.* 1) eine Schleife machen, laeer. 2) vermittelſt eines Gurtes beveſtigen, ceindre, aufſchürzen, trouſſer, retrouſſer. ſich ſchürzen, ſe trouſſer.

Schürzenband, *s. n.* womit die Schürze beveſtiget wird, cordon de tablier.

Schurzenzins, *s. m.* (in einigen Gegenden) Abgabe, welche die Leibeigenen oder Unterthanen dem Gutsherren für die Erlaubniß zu heyrathen entrichten müſſen, droit du au Seigneur pour la permiſſion de ſe marier.

Schurzfell, *s. n.* wie die Mäurer ꝛc. vor ſich haben, tablier de peau. der Weißgärber, allure. Arſch churzfell, Arſchleder der Bergleute, tablier de cuir tourné en arrière, que les mineurs portent par derrière.

Schurznagel, *s. m.* am Sattelwagen, boulon.

Schuß, *s. m.* mit einem Schießgewehr, coup. den erſten Schuß, das erſte Feuer aushalten, eſſuyer le premier coup, feu. einen Schuß bekommen, recevoir un coup de mouſquet, de feu. einen gewiſſen Schuß thun, tirer à bout portant. Schuß auf Schuß thun, canarder. einen blinden Schuß thun, tirer en l'air, tirer ſans balle. einen Schuß auf- oder aushalten, als ein Küras, eine dicke Haut ꝛc. amortir la balle. Ehren-Bewillkommungsſchüſſe, ſalve. Stückſchuß, coup, volée de canon. Büchſenſchuß, w. arquebuſade. Kernſchuß, coup au niveau, coup de but en blanc. Prellſchuß, ricochet. einen Schuß thun, tirer un coup. nach jemanden einen Schuß thun, tirer ſur qn. der Schuß hat verfehlt, le coup a manqué. fehlgeſchlagener Schuß, chaſſe morte. Schuß, der nicht verletzt, nicht durchgeht, coup favorable. *P.* er hat einen Schuß (zuviel), il a un coup de hache. er hat zuweilen den Schuß, il lui prend quelque fois des quintes.

Schuß, ſo viel als zu der Ladung eines Gewehrs gehöret, charge. ein Schuß Pulver, une charge de poudre.

Schuß, Schußweite, ſo weit ein Schuß geht, trägt, portée. auſſer, über dem Schuſſe ſeyn, être hors de la portée des traits, des balles.

Sonnenſchuß, (Dunkelheit der Augen, wenn man ſtarr in die Sonne geſehen) coup de ſoleil.

Schuß, bey den Webern, trait. Doppelſchuß, double duite. Oberſchuß, Unterſchuß, lardure. Schuß, bey den Beckern, ſo viel in den Ofen gehet, fournée.

Schuß, an dem Gewächſen, Jahrwuchs, jet. Rohr von einem Schuſſe, canne d'un ſeul jet. an Halmen einiger Gräſer, gerades Stück zwiſchen zweyen Knoten, genouillée. der Schuß, vorderer Rand am Pferdehuf, jet, pince.

Schußbaum, *s. m.* (im Bergbaue) Bäume oder Hölzer, welche über den Schacht gelegt werden, damit nichts hineinſchieſſe, billots pour mettre les mineurs en ſûreté.

Schußbolzen, *s. m.* ein gewiſſer Bolzen in der zur Ausſtückelung in den Münzſtätten üblichen Maſchine, talon.

Schußbühne, *s. f.* (im Bergbaue) ein Gerüſt aus Bäumen und Brettern, worunter der Bergmann ſicher arbeiten kan, apentis.

Schüſſel, *s. f.* plat. ſilberne, zinnerne Schüſſel, plat d'argent, d'étain. in die Schüſſel greifen, zulaugen, mettre la main au plat. ſelbſt, pêcher au plat. Schüſſel, Eſſen, ein Gericht, plat, mets. es war nicht genug an Einer Schüſſel mit zwölf jungen Rebhühnern, ce n'étoit pas aſſez d'un plat où il y avoit douze perdreaux. eine Schüſſel, ein Gerichte Fleiſch, Braten, un plat de viande, de rôti. die Schüſſeln anrichten, aufſetzen, abheben, dreſſer, mettre, lever les plats. eine Tafel mit ſechs Schüſſeln beſetzen, garnir (ſervir) une table de ſix plats. die Schüſſeln rein ausleeren, donner échec et mat aux plats. kleine hölzerne Schüſſel, Backſchüſſel der Becker, plateau. irdene, platelle. groſſe irdene, terrine. eine ſolche Schüſſel voll, terrinée. tiefe Schüſſel mit einem ſchmalen Rande, plat à baſſin, plat de rôtiſſeur. Kuchen- oder Paſtetenſchüſſel, rondeau. Eyerſchüſſelchen, coquetier. Kelchſchüſſelchen beym heil. Abendmahle, patène. Tunkſchüſſel, ſaucière, ſauſſière. hölzerne (breite) Schale, *it.* darein die Buchbinder ihren Kleiſter, die Bildhauer die kleingeſtoſſene Steine thun, jatte. tiefe Schüſſel, Schale, Napf, écuelle. dergl. Schale voll, écuellée, écullée. hölzerne Schüſſel für die Bootsleute oder Soldaten, gamelle.

Schüſſelbrett, *s. n.* (in den Küchen) Brett, worauf die Schüſſeln geſtellet werden, armoire, étagères à vaiſſelle.

Schüſſeler, *s. m.* der hölzerne Schüſſeln macht, boiſſelier.

Schüſſelgeſellſchaft, *s. f.* von ſieben Matroſen, plat de matelots. Portion für ſolche, plat d'équipage.

Schüſſelhecht, *s. m.* Hecht von der mittleren Gattung, brochet de moyenne groſſeur.

Schüſſelknecht, *s. m.* ein hölzernes Geſtell, die abgewaſchenen Schüſſeln und Teller darauf zu trocknen, égouttoir.

Schüſſelkoch, *s. m.* eine Art Milchſpeiſe, welche auf einer Schüſſel im Ofen gebacken wird, blanc-manger cuit au four dans une écuelle.

Schüſſelkorb, *s. m.* panier de ſervice.

Schüſſellecker, *s. m.* g. lêche-plat.

Schüſſellehen, *s. n.* ein Recht, ſo der Churfürſt von Bayern in ſeinem Hofe zu Regensburg hat, fief de plat.

Schüſſelmus, *s. n.* ſ. Schüſſelkoch.

Schüſſelmuſchel, *s. f.* patelle. ſ. Klippkleber.

Schüſſelpaſtete, *s. f.* eine nach Art der Paſteten zugerichtete Speiſe, welche in der Schüſſel gebacken wird, pâté en pot.

Schüſſelpfennig, *s. m.* g. Hohlmünze, bractéate, *it.* petite maille creuſe. ſ. Schüſſelmuſchel, patelle.

Schüſſelrand, *s. m.* bord d'un plat.

Schüſſelring, *s. m.* ein zierlich gearbeiteter Ring oder Kranz, von Zinn u. d. gl. die Schüſſeln auf dem Tiſche darauf zu ſtellen, porte-aſſiéte, *it.* collier de maître, garde-nape.

Schüſſelrund, *adj.* orbiculaire.

Schüſſelſchrank, *s. m.* armoire à vaiſſelle.

Schüſſelſtein, *s. m.* alvéole. breitgedrückter, orthocératite comprimée; queue d'écreville petrifiée.

Schüſſelſtürze, *s. f.* Stürze über einer Schüſſel, chape, couvercle.

Schüſſeltuch, *s. n.* ein Lappen, Schüſſeln u. d. gl. abzuwiſchen, torchon.

Schüſſelwäſcherin, *s. f.* écureuſe, laveuſe d'écuelles.

Schuſſer, *s. m.* g. kleine Kugel von Alabaſter oder Thon, womit die Kinder zu ſpielen pflegen, chique, jalet. Stein auf der Peilkentafel, paler.

Schuſſerbaum, *s. m.* eine Art indianiſcher Bäume mit runden ſteinharten Früchten, bonduc. (*Guilandina* L.) die Früchte deſſelben heiſſen, pois de terre, pois nud, œil de chat.

Schußfrey, *adj.* à l'épreuve.

Schußgatter, *s. n.* ſ. Schutzgatter, Fallgatter.

Schußgeld, ſ. Schießgeld.

Schußkeil, *s. m.* ſ. Richtkeil.

Schüßling, ſ. Schößling.

Schußmäßig, *adj.* (bey den Jägern) dem Schuß gemäß, à la portée.

Schußpferd, ſ. Schießpferd.

Schußwaſſer, *s. n.* ein aus mehreren Kräutern deſtillirtes Waſſer, welches zu Schuß- und andern Wunden dienlich iſt, arquebuſade.

Schußwunde, *s. f.* eine durch einen Schuß verurſachte Wunde, coup-de-feu.

Schuſter, *s. m.* ein Handwerksmann, der Schuhe macht, cordonnier. *it.* ſavetier. Schuſter, welcher Capucinerſchuh macht, galochier. der Holzſchuhe macht, ſabotier. g. auf des Schuſters Rappen reiten, aller (venir) ſur la haquenée des cordeliers, de S. François; venir par la voiture des cordeliers; battre la ſemelle.

Schuſterahle, ſ. Schuhahle.

Schuſter-

Schusterarbeit, *s. f.* Kunst Schuh zu machen, cordonnerie.
Schusterborste, *s. f.* soie.
Schusterdraht, s. Schuhdraht.
Schustergarn, *s. n.* fil de cordonnier.
Schustergasse, s. Schuhmarkt.
Schustergesell, *w.* s. Schuhknecht.
Schustergilde, Schusterinnung, *s. f.* corps de cordonniers. (in Frankreich, als ein eigener Ehrentitel) maitres cordonniers-jureurs.
Schusterhandwerk, *s. n.* Schusterprofeßion, *s. f.* cordonnerie; métier de cordonnier. bey dem Schusterhandwerke Meister werden, passer maitre en cordonnerie.
Schusterherberge, *s. f.* bureau des garçons cordonniers.
Schusterin, *s. f.* cordonnière.
Schusterisch, *adj.* und *adv.* (verächtlich) à la manière des cordonniers.
Schusterjunge, *s. m.* apprenti cordonnier.
Schusterkleister, *s. m* pâte de cordonnier.
Schusterkneif, *s. m.* rundes Messer der Schuster, trancher. runder, couteau de pied, emporte-pièce.
Schusterkraut, *s. n.* origan; marjolaine sauvage; couronne de guerre.
Schusterladen, *s. m.* boutique de cordonnier.
Schusterleisten, *s. m.* forme de soulier.
Schusterlicht, *s. n.* Licht mit zwey Dachten, chandelle de cordonnier.
Schustermaaß, *s. n.* compas de cordonnier.
Schustern, *v. n.* Schuhe machen, faire des souliers. ausbessern, raccommoder des souliers.
Schusternadel, *s. f.* carrelet, carlet.
Schusternaht, *s. f.* w. points de soulier. s. Schuhnaht.
Schusterpatron, *s. m.* Saint Crépin.
Schusterpech, s. Schuhpech.
Schusterschwärze, *s. f.* Farbe, womit die Schuster das Leder schwärzen, noir de cordonnier.
Schusterwerktisch, *s. m.* kleines Tischchen, bey Lichtarbeit, veilloir.
Schusterzeugskörbchen, *s. n.* calbotin, calebotin.
Schusterzwecke, *s. f.* broche, clou sans tête.
Schut (holl. Schout) by Nacht, *s. m.* (im holländischen Seewesen) ein Flaggenofficier, welcher die dritte Abtheilung der Flotte oder die Arrtergarde führet und besonders auf die Fahrt der Schiffe bey der Nacht acht hat, Contre-Amiral.
Schüte, *s. f.* bâteau, barque. kleine, petit bâteau, petite barque, nacelle. *it.* scute.
Schutt, *s. m.* von abgebrochenen Gebäuden, ruines, démolition. Bauschutt, *it.* Schutt, Abraum von Steingruben, ehe man zum tauglichen Stein kommt, décombre. alte verfallene Gebäude, masures. Schutt von Gyps, Kalk, platras. von verfallenen Gebäuden, Mauren, gravois, gravas, encombre. Schutt von eingerissenen Gebäuden, abattis. Schutt, Abgang von behauenen Steinen, recoupe. den Schutt ab- wegräumen, décombrer, emporter les démolitions, enlever les décombres. Gassen, Graben ꝛc. mit Schutt anfüllen, encombrer.

Schutt, aufgeworfener Damm, Schutte, levée, chaussée. *it.* terrasse, rempart, retranchement, combler.

Schutt, (beym Brauwesen) gewisse Anzahl von Scheffeln des Getreides, so zum Brauen eingeschüttet wird, charge.
Schütt, *s. f. w.* Insel in einem Flusse, île située dans un fleuve.
Schüttboden, *s. m.* ein Boden, auf welchem Getreide aufgeschüttet wird, grenier.
Schütte, *s. f.* 1) Schüttboden, Schüttshaus, Kornschütte, grenier de conservation, magazin. 2) ein Haufen gesetzte Sachen, monceau, tas. eine Schütte machen, faire un monceau, un tas. eine Schütte Erde, Mist, un monceau de terre, de fumier. 3) ein Bund, Bündel, eine Schütte Stroh, une botte de paille.
Schütteln, *v. a.* abschütteln, secouer. einen Baum, Obst, secouer un arbre, (pour faire tomber les fruits) einen Mantel, Hut, secouer un manteau, (pour en faire sortir la poussière.) den Kopf aus Verachtung, hocher la tête. schütteln, hin- und herbewegen, agiter, branler. von den Winden geschüttelt werden, être agité des vents. stark bewegen, ébranler. (bewegen, regen, remuer.) g. das Fieber hat ihn brav geschüttelt, la fièvre l'a bien secoué. sich schütteln, als einige Thiere thun, se secouer. f. etwas aus dem Aermel schütteln, secouer, tirer qch de sa manche.
Schütteln, *s. n. it.* Schüttelung, *s. f.* secouement, hochement, branlement, agitation. Erschütterung, g. Schütteler, secousse, écroulement.
Schütten, *v. a.* hineinschütten, verser, mettre. Wein in ein Faß, verser du vin dans un tonneau. Wasser unter den Wein schütten, f. gelinde Saiten aufziehen, nachgeben, mettre de l'eau dans son vin. Lauge über die Wäsche, voyer la lessive. Streusand aufs Geschriebene, mettre de la poudre sur l'écriture; la poudrer. einem ein Glas Wein ins Gesicht, flanquer un verre de vin au nez de qn. etwas aus einem Gefäße ins andre, transvaser.

Korn auf den Boden, in Säcken, mettre du bled dans le grenier. *it.* mettre en grenier; déposer du grain dans un grenier. auf der Mühle, mettre du bled dans la trémie; engréner. Mehl aus dem Sacke schütten, vuider de la farine.

in Haufen schütten, amonceler, entasser. einen Damm, Wall schütten, élever une digue, un rempart.

verschütten, verser, répandre. nehmt euch in Acht, daß ihr nicht schüttet, gardez-vous de répandre. seinen Zorn, Grimm über jemand ausschütten, répandre son indignation sur qn. seine Klagen, sein Anliegen in jemandes Schooß schütten, rendre qn dépositaire de ses plaintes; verser ses douleurs dans le sein de qn. sich einer Last, Arbeit entschütten, se décharger, se défaire d'un fardeau.

wegschütten, wegwerfen, jetter. das Kehricht auf die Gasse schütten, jetter les balieures dans la rue. Erde hinten an eine Mauer, um einen Baum schütten, terrasser une muraille, un arbre. das Beschütten mit Erde, terrure. neues Salz auf das alte schütten, abouquer. Korn, Salz uneingepackt in ein Schiff schütten, embarquer en grenier. Mist um die Bäume schütten, chausser les arbres.

schütten, Junge werfen, (von Hunden und Katzen) mettre bas, chienner, chatrer.

das Vieh schütten, (vom Holländischen: schutten) pfänden, einschliessen, wenn auf fremden Grund und Boden, sonderlich an den Seedeichen Schaden gethan, carnaler, emparcher.
Schüttenstroh, *s. n.* langes Stroh, welches gemeiniglich in Schütten gebunden wird, paille en bottes.
Schütter, *s. m.* Deichschütter, qui carnale des bêtes.
Schütter, *adj.* (österreichisch) dünn, durchsichtig, mince, transparent, diaphane.
Schütterfisch, *s. m.* s. Zitteraal.
Schüttern, *v. n.* zittern, trembler. die Erde schüttert, la terre tremble. erschüttert werden, branler, s'ébranler. das ganze Haus, der ganze Boden schüttert, toute la maison, tout le plancher branle, s'ébranle. f. es erschüttert alles, tout tremble, tout est en mouvement. lachen, daß der Bauch schüttert, schütterlich lachen, rire à ventre déboutonné.
Schüttern, *v. a.* w. erschüttern, schütteln, secouer, branler. *it.* durch Erdbeben, ébranler. als wenn es umfallen will, crouler, s'écrouler. zittern machen, faire trembler.
Schütterung, *s. f.* tremblement, branlement, ébranlement, *it.* secousse. einer Mauer, écroulement. s. Erschütterung.
Schüttgabel, *s. f.* womit das ausgedroschene Stroh aufgeschüttelt wird, fourche à remuer la paille.
Schüttgelb, *s. n.* eine Art gelben Farbenteiges, welcher aus Bleyweiß oder einer kreidigen Erde bereitet wird und so stark als möglich mit dem Safte der avignonischen Beeren gefärbt ist, stil, stile de grain.
Schüttgeld, *s. n.* Geld, womit das gepfändete Vieh ausgelöset wird, rançon de bestiaux emparchés.
Schütthaus, *s. n.* ein Gebäude, in welchem das Korn aufgeschüttet wird, magazin, grenier de conservation.
Schuttkarren, *s. m.* ein Karren mit einem Kasten, um Schutt darin fortzuschaffen, tombereau.
Schuttkärrner, *s. m.* tombelier.
Schüttler, *s. m.* Pferd, so den Reiter stark schüttelt, cheval qui secoue son homme. *it.* ein Stoß, secousse. (im Scherz) das Fieber, la fièvre dont l'on frissonne.
Schüttling, *s. m.* (beym Wollhandel) die kurzen Flocken, welche in den grössern und längern stecken, und die dann heraus geschüttelt werden, floconnet.
Schüttmohn, *s. m.* Mohn, dessen Samenkapseln aufspringen, daß man den Samen ausschütten kan, pavot à tête percée.
Schüttplatz, *s. m.* Ort, wo des Winters den wilden Schweinen Eicheln oder Gerste, Haber ꝛc. vorgeschüttet werden, lieu où l'on jette à manger au gibier.
Schüttrecht, *s. n.* das Recht zu schütten, d. i. das Vieh zu pfänden, droit d'emparcher.
Schuttrinne, *s. f.* Gosse, égout.
Schüttsenf, *s. m.* w. wilder Senf, velar, tortelle.
Schüttstall, *s. m.* Stall, in welchen das gepfändete Vieh eingeschlossen wird, étable des bestiaux saisis.
Schüttstein, *s. m.* Goßstein, évier.
Schüttung, *s. f.* Pfändung und Einschliessung des Viehes, action de saisir le bétail et de l'emparcher.
Schutz, *s. m.* Beschützung, protection. Schutz geben, suchen, donner, rechercher protection. einen in Schutz nehmen, beschützen, prendre qn en protection, sous sa protection, prendre la protection de qn, protéger qn. Schutz bey einem suchen, s'adresser à qn. Schutz, Stütze, Vertheidigung, appui, défense. zum Schutz dienen, servir à la défense. den Unschuldigen Schutz halten, prendre la défense des innocens.

Schutz, Hülfe, secours. Beyhülfe, assistance. Zuflucht, Schutzort, refuge, asile. Bewaffnung, Schirm, armure. Brief oder Soldat zur Sicherheit eines Orts, sauvegarde. Verwahrung, *it.* Schutz Gottes oder des Königs, garde. g. unter dem Schutz der Gnade, des Gesetzes, eines Holzes, à l'abri de la faveur, des loix, d'un bois.

Schutz, Damm, levée, chaussée. Wehr, porteau, écluse. s. Schutzwehr.

Schutzbrett, *s. n.* ein Brett, welches auf- und niedergeschoben werden kan, das Wasser damit zu schützen, d. i. zurück zu halten, vanne, lançoire, haussoire. an den Salzteichen, varaigne. das Schutzbrett aufziehen, lever-, tirer la vanne.

Schutzbrief, *s. m.* Brief, d. i. Urkunde des Landesherrn, worin derselbe jemanden vor den Angriffen oder Beunruhigungen anderer in seinen Schutz nimmt, sauvegarde, lettres de protection. Aufstandsbrief, lettre de répit. Geleitsbrief, sauf-conduit.

Schutzbund, *s. m.* Schutzbündniß, *s. n.* Trutz- und Schutzbündniß, alliance, ligue offensive et défensive.

Schütze, *s. m.* der da schießt, tireur. ein guter Schütze, (bey den Jägern) un bon tireur. Armbrustschütze, arbalétrier. Bogenschütze, archer, tireur d'arc. der kleine Bogenschütze, Cupido, archerot. Büchsenschütze, Hakenschütze, arquebusier. Freyschütze, Feldjäger, franc-archer. Leibschütze, archer des gardes. guter Pistolenschütze, pistolier. Scharfschütze, franc-arquebusier. Scheibenschütze, chevalier de l'arquebuse. Wildschütze, chasseur à l'arquebuse. Wilddieb, der heimlich Wild schießt, braconnier. Schütze, der einen Wurfspieß führt, dardeur. der Schütze, ein Sternbild im Thierkreise, le sagittaire. *it.* Chiron, Centaure.

Schütze, (in Nürnberg) Thorschütze, Art Häscher oder Rathsbediente, die einen Ploß, d. i. einen gerade herabhengenden Degen tragen, archers. (in Königsberg) Gefangenwärter, gardes des prisonniers. Flurschütz, Gränzschütz, bannier, messier.

Schütz, Schützel, Schützen, (bey den Webern, Bortenwirkern) navette. dessen hohler Theil, worin die Spule läuft, poche.

Schütz, w. (in Franken) ein Schöps, mouton

Schütze, Läufer, Pfaffe, (im Schachspiele) fou.

Schützen, *v. a.* beschirmen, protéger. vertheidigen, défendre. einen Unschuldigen, défendre un innocent. sein Vaterland, défendre sa patrie. erhalten, maintenir, soutenir. unterstützen, appuyer. beystehen, supporter. bewahren, garder, préserver. sich wider Gewalt schützen, wehren, se défendre contre la violence. f. sich womit schützen, s'autoriser de qch; faire bouclier de qch.

das Wasser schützen, arrêter l'eau par le moyen de la vanne, pale; d'une digue. mit Brettern dämmen, vanniller.

Schützenaufzug, *s. m.* feyerlicher Aufzug der Schützenbrüder, parade des chevaliers de l'arquebuse.

Schutzenbahn, s. Schützenplatz.

Schützenbruder, *s. m.* g. Mitglied der Schützengesellschaft, chevalier de l'arquebuse.

Schützenbruderschaft, s. Schützengesellschaft.

Schützencasse, *s. f.* gemeinschaftliche Casse der Schützengesellschaft, caisse de la compagnie des chevaliers de l'arquebuse.

Schutzengel, *s. m.* ange gardien, bon ange, *it.* ange tutélaire, génie tutélaire.

Schützengesellschaft, *s. f.* compagnie des chevaliers de l'arquebuse; compagnie des arbalétriers *it.* arquebuserie.

Schützengilde, *s. f.* corps des arquebusiers.

Schützengraben, s. Schützenplatz.

Schützenhaus, *s. n.* ein öffentliches Haus, worin eine Schützengesellschaft ihre feyerlichen Versammlungen und Uebungen hält, butte.

Schutzenhof, *s. m.* s. Schützenhaus.

Schutzenjagen, *s. n.* eine Jagd, welche zwar eingestellet, aber mit keinem Laufe versehen ist, und wo man nur alles niederschiesset, was vorbey kommt, chasse où l'on n'épargne aucun gibier.

Schützenkönig, *s. m.* roi des arquebusiers.

Schutzenmeister, *s. m.* w. der Vorgesetzte einer Schützengesellschaft, maitre-chevalier de l'arquebuse.

Schützenplatz, *s. m.* ein öffentlicher Platz, wo eine Schützengesellschaft sich im Schiessen übet, jeu de l'arquebuse, place à s'exercer à tirer.

Schützer, *s. m.* Beschützer, défenseur, protecteur, conservateur, tuteur. Schützer, (auf Bergwerken) der beym Kehrradtreiben das Wasser schützet und das Bremsrad hemmet, vanneur, qui lève ou baisse la vanne.

Schutzerey, *s. f.* (zu Königsberg) das Stadtgefängniß, prison publique de la ville, géole.

Schutzgatter, *s. n.* herse, grille, sarrasine, porte coulissée, barricade. damit versehen, (im Wapen) herse.

Schutzgeist, *s. m.* der Menschen und Städte, génie tutélaire.

Schutzgeld, *s. n.* Geld, welches man einem andern für den Schutz entrichtet, welchen man geniesset, tribut, reconnoissance d'octroi. die Juden geben Schutzgeld, les Juifs payent leur octroi.

Schutzgeleit, *it.* Schutzschiff, *s. n.* escorte, convoi.

Schutzgenoß, Schutzverwandter, *s. m.* Pachtbürger, habitant reçu par octroi; franc-bourgeois. (bey den alten Römern) client. (bey den alten Galliern) ambacte.

Schutzgerechtigkeit, *s. f.* das Recht, gewisse Personen oder Gemeinheiten zu schützen und die damit verbundenen Vortheile zu geniessen, droit de protection, - de patronage.

Schutzgott, *s. m.* dieu tutélaire. der Häfen, (bey den alten Römern) Portumne, Portumnus. Schutzgötter der Häuser und Familien, Lares. Schutzgottheit einer Stadt, palladium, palladion. die Schutzgöttin, déesse tutélaire.

Schutzheilige, *s. m.* Schutzpatron, den man vor andern ehret, patron, tuteur. die Schutzheilige, patronne, tutrice.

Schutzherr, *s. m.* protecteur, défenseur, appui. s. Schutzvogt.

Schutzherrschaft, *s. f.* 1) Gewalt, Herrschaft, den Schutz über andern zu handhaben, droit de protection. 2) eine mit dieser Gewalt begabte Person, patron.

Schutzjude, *s. m.* ein Jude, welcher unter dem Schutze der höchsten Obrigkeit an einem Orte wohnet, juif à octroi, reçu par octroi.

Schutzkrieg, *s. m.* guerre défensive.

Schutzleistung, *s. f.* protection, défense.

Schutzlinie, *s. f.* ligne de défense. s. Streichlinie.

Schutzlos, *adj.* sans protection; déstitué de etc.

Schutzmauer, *s. f.* rempart, boulevart.

Schutzrecht, s. Schutzgerechtigkeit.

Schutzrede, *s. f.* Rede, worin man sich vertheidiget, discours apologétique, apologie. eines Advocaten vor Gericht, plaidoyer.

Schutzschrift, *s. f.* eine Schrift, worin man sich vertheidiget, apologie. eines Advocaten vor Gericht, soutenement, exception.

Schutzstange, *s. f.* (bey den Müllern) levier.

Schutzverwandter, *s. m.* einer der weder Bürger noch Unterthan ist, der aber unter dem Schutze der Obrigkeit sein Gewerbe treibet, s. Schutzgenoß.

Schutzvogt, Schirmvogt, *s. m.* über Klöster und Stifter, avoué; conservateur.

Schutzvogtey, *s. f.* avouerie.

Schutzwaffen, *s. f.* armes défensives.

Schutzwand, *s. f.* (bey den Gärtnern) brise-vent.

Schutzwapen, *s. n.* armes de patronage.

Schutzwehr, *s. f.* défense, défensive. die guten Bürger sind die letzte Schutzwehr der Staaten, les bons citoyens sont les derniers remparts des empires.

Schutzwehr, *s. n.* womit das Wasser eines Flusses oder Bachs gestämmet wird, portereau. Schutzhölzer in den Flüssen, das Wasser aufzuhalten, aiguilles. Schutzwehr, Faschinenblendung für die Schanzgräber, mantelet. s. Schirm.

Schutzzettel, *s. m.* Zettel oder Schein von der Obrigkeit, daß jemand ein Schutzverwandter sey, attestation, certificat qu'on a été reçu à octroi.

Schw

Schwaal, *s. m.* s. Hay.

Schwaar, Schwaaren, *s. m.* bremische kupferne Scheidemünze, etwa zwey leichte Pfennige, Schwar.

Schwabbeln, *v. n. g.* von der Bewegung flüßiger Körper gebräuchlich, fluctuer.

Schwabber, *s. m.* Besem von alten Lumpen oder ausgefaselten Tauen, faubert, goret. das Schiff damit putzen, abfegen, fauberter.

Schwabe, *s. f.* die Beckerschabe, blatte des cuisines. (*Blatta orientalis* L.)

Schwabe, *s. m.* der aus Schwaben ist, Souabe.

Schwaben, *s. n.* Provinz von Deutschland, Souabe, Suabe.

Schwabengift, *s. m.* arsenikalischer Letten oder Mergel, arsenic blanc.

Schwabenrecht, *s. n.* droit de Souabe.

Schwabenspiegel, *s. m.* ein altes Rechtsbuch, le code de droit de Souabe.

Schwabenweber, *s. m.* a. s. Barchentweber.

Schwäbisch, *adj.* de Souabe. schwäbischer Tanz, danse de Souabe.

Schwach, *adj.* foible. schwache Füsse haben, avoir les jambes foibles. schwacher Stab, Balke, bâton, poutre foible. schwach am Leibe und Gemüth, foible de corps et d'esprit. schwachen Verstand haben, avoir l'esprit foible, schwaches Pferd, cheval foible. schwacher Ort, place foible. schwache Armee, Besatzung, armée, garnison foible. die Vestung am schwächsten Orte angreifen, attaquer la forteresse par l'endroit le plus foible. schwache Arznei, remède foible. schwache Gesundheit, santé foible, languissante. meine Gesundheit ist sehr schwach, schlecht, ma santé est fort foible.

schwacher Grund, Beweis, raison, preuve foible. schwache Hülfe, Hoffnung, foible secours, espérance. schwache Freundschaft, Liebe, foible amitié, affection. die Vernunft ist viel zu schwach, die Geheimnisse des Glaubens zu begreifen, la raison humaine est trop foible pour comprendre les mystères de la foi. der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach, l'esprit est prompt, mais la chair est foible.

das schwache Geschlecht, le sexe. (les femmes. schwaches Alter, âge foible, infirme, caffé. schwache Stimme, voix foible, basse, caffée. w. caffe. schwaches Gesicht, vue foible, basse, tendre, courte. schwaches Gedächtniß, mémoire labile, - infidèle. ein schwaches Gehör haben, avoir l'oreille dure, être dur d'oreille. schwaches Andenken, foible souvenir.

schwach, meist von Menschen, débile. ein schwacher Mensch, un homme débile. schwacher Magen, estomac débile.

kraftlos, abgemattet, matt, languissant. mit einer schwachen, matten Stimme, d'une voix languissante. das schwache, kraftlose Alter,

Alter, la vieilleſſe languiſſante. ſchwache, langſame Hülfe, ſecours languiſſant. entkräftet, ausgemergelt, atténué, exténué. ein ſchwacher Leib, un corps atténué.

krank, malade. ſchwachen Verſtandes, einfältig, imbécille, innocent. nicht wohl bey Verſtande ſeyn, avoir l'eſprit malade, uſé. ſ. avoir l'eſprit en écharpe.

ſchwach; blöden Verſtandes, kindiſch, imbécille. einen Menſchen ſchwach, blöde machen, rendre un homme imbécille.

ſchwach, kränklich, ungeſund, infirme. der Menſch iſt eine ſchwache Kreatur, l'homme eſt une créature infirme (débile). ſchwaches, kränkliches Alter, âge infirme. ſchwach, von Kräften, abgelebt, abgenutzet, uſé.

ſ. ſchwach, zerbrechlich, leicht zu beſchädigen, fragile. ſchwacher, kraftloſer Styl, ſtyle énervé. matt, ohne Muth, träge, faul, lâche. unvermögend zur ehelichen Beywohnung, impuiſſant. ſchwache, ohnmächtige Hülfe, ſecours impuiſſant. ſchwacher Verſtand, petit eſprit. ſchwach, ohnmächtig, leicht zu überreden, facile. eine ſchwache Mutter, une mère facile. ſchwache Seite, dadey man einem Menſchen am leichteſten beykommen kan, le foible, défaut. der Kranke iſt ſehr ſchwach, le malade eſt bien bas.

auf ſchwachen Füſſen ſtehen, être dans un mauvais état, voir ſes affaires en décadence. dieſes Haus, Geſchlecht ſteht auf ſchwachen Füſſen, cette maiſon va être éteinte. ſeine Forderung, ſa prétention eſt mal fondée. ſeine Geſundheit, ſa ſanté eſt fort foible.

ſchwach machen, ſ. Schwächen. ſchwach werden, foiblir, affoiblir, s'affoiblir, ſe caſſer. wanken, mollir. abgenutzt werden, s'uſer.

Schwach, *adv.* foiblement, débilement, languiſſamment. ſ. fragilement, lâchement, imbécillement.

Schwäche, *ſ. f.* Zuſtand, da ein Ding ſchwach iſt, foible. ſ. infirmité, fragilité. ſ. Schwachheit. die Schwäche eines Orts, einer Maſchine, le foible d'une place, machine. eines Stärke und Schwäche kennen, connoître le fort et le foible d'une perſonne.

Schwächen, *v. a.* ſchwach machen, affoiblir, débiliter, énerver, atténuer, uſer, caſſer, infirmer, exténuer. verringern, diminuer, amortir, écorner. von Kräften, abattre. das Alter ſchwächet den Verſtand, das Gedächtniß, l'age affoiblit l'eſprit, la mémoire. den Leib, die Geſundheit ſchwächen, affoiblir, débiliter le corps, la ſanté. den Kopf, das Geſicht, affoiblir le cerveau, la vue. eine Armee, affoiblir une armée. des Feindes Gewalt, affoiblir la puiſſance de l'ennemi. ſeine Natur, épuiſer ſes forces. eine Jungfer ſchwächen, défloret. *it.* ein Frauenzimmer, forcer, violer, corrompre, abuſer de -.

Schwächen, *ſ. n.* Schwächung, *ſ. f.* affoibliſſement, débilitation, atténuation, exténuation, diminution, amortiſſement, *it.* défloration, viol, violement, corruption.

Schwächer, *adj. compar.* plus foible. ſ. Schwach.

Schwachgläubig, *adj.* foible, infirme en la foi.

Schwachheit, *ſ. f.* foibleſſe, foible, fragilité, infirmité, langueur, débilité, ſ. lâcheté, baſſeſſe, impuiſſance, imbécillité, petiteſſe, facilité, abattement. Ohnmacht, défaillance. Unvollkommenheit, imperfection. Thorheit, Unbeſonnenheit, folie. die Schwachheit des Verſtandes, Leibes, der Nerven, des Geſichts, la foibleſſe de l'eſprit, du corps, des nerfs, de la vue. das iſt meine Schwachheit, c'eſt mon foible. ſie würden bey mir andere Schwachheiten geſucht haben, ils auroient cherché d'autres foibles en moi. Schwachheiten an ſich haben, avoir des infirmités, des fragilités. vielen Schwachheiten unterworfen ſeyn, être ſujet à beaucoup d'infirmités. aus Schwachheit ſündigen, pécher par infirmité. die menſchliche Schwachheit, la fragilité, l'infirmité, l'impuiſſance humaine. (bibliſch) chair.

Schwachheitsſünde, *ſ. f.* Sünde, die aus Schwachheit oder Uebereilung geſchiehet, péché véniel.

Schwachherzig, *adj.* weichherzig, tendre, ſenſible.

Schwachherzigkeit, *ſ. f.* Weichherzigkeit, tendreſſe, ſenſibilité.

Schwächlich, *adj.* ſ. Schwach.

Schwächlichkeit, *ſ. f.* foibleſſe, infirmité.

Schwächling, *ſ. m.* g. homme, enfant d'une ſanté foible. Schwächlinge leben am längſten, il n'eſt vie que de langoureux.

Schwachſinn, *ſ. m.* Mangel des gewöhnlichen Verſtandes, imbécillité, bêtiſe, ſtupidité, ſimplicité.

Schwaden, *ſ. m.* 1) dicker Dunſt, Dampf, vapeur, exhalaiſon. giftiger Dunſt in den Berggruben, pouſſe, pouſſiere, mouſette, moſette. brennender Schwaden, feu briſou. 2) bey den Jägern, der kurze Schwanz der Hirſche, queue du cerf. 3) in der Landwirthſchaft, die Reihe mit der Senſe abgehauenen Getreides oder Graſes, *it.* die Breite, ſo ein Mäher im Mähen mit der Senſe erreichet, andain. ſchwadenweiſe, en andains.

Schwaden, *ſ. m.* der eßbare Same einer Grasart, manne de Pologne, graine de gremil.

Schwadenbau, *ſ. m.* culture de gremil.

Schwadengras, *ſ. n.* gremil. (*Feſtuca fluitans* L.)

Schwadengrütze, *ſ. f.* graine de gremil.

Schwader, ſ. Geſchwader.

Schwäderich, *ſ. m. w.* Loch oder Grube in der Erde, welche das von den Mühlrädern oder aus einem Gerinne abſchieſſende Waſſer in die Erde wühlet, creuſée, creuſage.

Schwadern, ſchwaddern, *v. n.* g. répandre. patrouiller dans la boue. *it.* ſchwätzen, plaudern, cauſer, jaſer, dégoiſer.

Schwadrone, *ſ. f.* ein Haufe unter einem Rittmeiſter ſtehender Reiter oder Soldaten zu Pferde, un eſcadron de cavallerie, - de dragons, - de huſſards. ſich ſchwadronenweiſe ſetzen, ſtellen, eſcadronner.

Schwager, *ſ. m.* beau-frère. ſ. Vetter, couſin, *it.* allié. viel Schwäger haben, avoir beaucoup d'alliés.

Schwägerin, *ſ. f.* belle ſœur. *it.* couſine.

Schwägerlich, *adj.* de beau-frère, de couſin, d'allié. *adv.* en beau-frère. ſchwägerliche Freundſchaft, amitié de beau-frère. das iſt nicht ſchwägerlich gehandelt, ce n'eſt pas agir en beau-frère.

Schwägerſchaft, *ſ. f.* alliance, couſinage, affinité. um der wahren Schwägerſchaft willen, à cauſe de la proche alliance, affinité.

Schwähen, *ſ. m.* Schwiegervater, beau-père. Schwäherin, belle-mère. ſ. Schwieger.

Schwalbe, *ſ. f.* eine Art Zugvögel, hirondelle. (*Hirundo* L.) die Rauchſchwalbe, hirondelle domeſtique, - de ville, - de cheminée. (*Hirundo ruſtica* L.) die Hausſchwalbe, hirondelle ruſtique, - de campagne, - de fenêtre, - à cul blanc, petit martinet. (*Hirundo urbica* L.) die Uferſchwalbe, hirondelle de rivage. (*Hirundo riparia* L.) die Mauerſchwalbe, grande hirondelle de muraille, grand martinet, moutardier. (*Hirundo Apus* L.) die chineſiſche Schwalbe, hirondelle de la Chine. (*Hirundo eſculenta* L.) die amerikaniſche Schwalbe, hirondelle de l'Amérique nommée Tapera. (*Hirundo Taperæ* L.) wie eine Schwalbe zwitſchern, gazouiller comme une hirondelle. *P.* eine Schwalbe macht keinen Sommer, une hirondelle ne fait pas le printemps, (un exemple ſingulier ne tire point à conſéquence.)

Meerſchwalbe, hirondelle de mer. (*Sterna Hirundo* L.) *it.* ſ. Schwalbenfiſch.

Schwalbe, (in der Conchyliologie) eine Porzellanſchnecke, porcellaine bleuâtre à deux taches brunes. (*Cypræa Hirundo* L.) *it.* eine Muſchel, hirondelle, oiſeau. (*Mytilus Hirundo* L.)

Schwalbeneiſen, *ſ. n.* eine Art Eiſen, welches von dem Eiſenhammer bey Ziegenrück kommt und mit einem Schwalbenſchwanze gezeichnet iſt, fer à queue d'hirondelle.

Schwalbenfalk, *ſ. m.* ein den Schwalben ähnlicher Falk in Peru, faucon du Pérou.

Schwalbenfiſch, *ſ. m.* hirondelle de mer, ronde, rondine. (*Trigla Hirundo* L.)

Schwalbengeyer, *ſ. m.* Fiſchgeyer, vautour pêcheur. (*Vultur Albicilla* L.)

Schwalbenkoth, *ſ. m.* émeut d'hirondelle. ſ. gewiſſe Flecken in den Steinkohlen, hitte d'arange.

Schwalbenkraut, *ſ. n.* Schellkraut, chélidoine, éclaire, félougne, félogne, arondélière. (*Chelidonium majus* L.)

Schwalbenneſt, *ſ. n.* nid d'hirondelle.

Schwalbenſchwanz, *ſ. m.* 1) Schwanz einer Schwalbe, queue d'hirondelle. 2) Art Auſſenwerke im Feſtungsbau, double tenaille. 3) bey den Zimmerleuten, Einſchnitt ins Holz, als ein Schwalbenſchwanz, zwey Stück Holz veſt an einander zu machen, ein Zapfen, an dem einen Theile breiter, als an dem andern, der in eine Vertiefung eingreift, queue d'hironde, d'hirondelle, d'aronde. mit Schwalbenſchwänzen zuſammenfügen, aſſembler en queue d'aronde. 4) w. die Weyhe, milan. (*Falco Milvus.*) 5) ein Schmetterling, grand papillon du fenouil. (*Papilio Machaon* L.)

Schwalbenſtein, *ſ. m.* 1) eine Steinverhärtung, ſo in den Magen der Schwalbe gefunden wird, pierre d'hirondelle. 2) Art kleiner runder Agathſteine, pierre de Saſſenage, agathe lenticulaire.

Schwalbenwaſſer, *ſ. n.* (in den Apotheken) eau d'hirondelles, eau chélidoine.

Schwalbenwurz, *ſ. f.* domte-venin. (*Aſclepias Vincetoxicum* L.)

Schwalch, *ſ. m.* ein Loch an dem Gießofen, wodurch die Flamme auf das Metall ſchlägt, ouverture par où la flamme donne ſur le métal.

Schwaleiſen, *ſ. n.* (auf den Eiſenhämmern) eine Art ſehr harten Eiſens, welches unten in dem Ofen ſtehen bleibt, wenn das Schmelzfeuer ausgehet und wegen ſeiner Härte vornehmlich zu Pflugſcharen gebraucht wird, fer à ſocs.

Schwalge, *ſ. f.* w. eine Welle, Waſſerwoge, flot, onde, vague.

Schwalken, *v. n.* g. ſ. Schwelgen, Schmauſen.

Schwall, *ſ. m.* inondation, débordement, les vagues. den Schwall des Fluſſes durch Dämme aufhalten, arrêter le débordement de la rivière par des digues. ſ. ein Schwall wilder Völker, un déluge de barbares. den Schwall der Laſter aufhalten, arrêter le torrent des vices.

Schwamm, *ſ. m.* Badeſchwamm, éponge. einen Schwamm naß machen, mouiller une éponge. ausdrücken, épreindre, exprimer, preſſer, etwas mit dem Schwamm ausleſchen, paſſer l'éponge ſur qch. abwiſchen, éponger. Art Erdſchwamm, champignon. Lerchenſchwamm, agaric. Art groſſer Erdſchwämme,

potiron. Morcheischwamm, morille. Staubschwamm, vesse de loup. Art kleiner weisser Erdschwämme, so im May beym Moose wachsen, mousseron. Schwamm von Nußbäumen, Eichen, champignon de noyer, de chêne. Hohlunderschwamm, oreille de judas oder de juif. Buckel, Kolben an Bäumen, bosse. am Ahornbaum, broussin d'érable. Schwamm, Zunder, darauf man Feuer schlägt, mêche, amadou.

Schwamm, ein fehlerhafter Auswuchs an thierischen Körpern, fongus, fungus. it. agaric. schwammichter Auswuchs an den Beinen der Pferde, éparvin. Schwamm, Schwämmchen, Geschwür im Munde saugender Kinder, aphthe. unter der Zunge der Pferde und Ochsen, barbe, barbillon.

Schwammbüchschen, *s. n.* gland.

Schwammdrücker, *s. m.* (Schimpfw.) laquais, valet d'une dame. S. Jungferknecht, dameret, damoiseau; efféminé.

Schwammfliege, *s. f.* mouche de champignon.

Schwammhähnchen, *s. n.* chrysomèle de l'agaric. (*Chrysomela Boleti* L.)

Schwammicht, *adj.* spongieux, poreux, fongueux. f. weich, locker, tendre, mol, mou; qui a des yeux. schwammichtes Fleisch, Holz, so locker wie ein Schwamm, chair spongieuse; bois spongieux, fongueux.

Schwammigkeit, *s. f.* eines Körpers, porosité.

Schwammkäfer, *s. m.* ténébrion à étuis bariolés. (*Tenebrio variolosus.*) Lerchenschwammkäfer, bouclier de l'agaric. (*Silpha agaricina* L.) das Schwammkäferchen, ips d'Eustache. (*Dermestes Eustatius* L.)

Schwammkoralle, *s. f.* fongite. (*Madrepora Fungites* L.)

Schwammkraut, *s. n.* s. Schuppenwurz.

Schwammmotte, *s. f.* phalène disparate, zigzag. (*Phalæna dispar* L.) die Raupe derselben heißt, chenille à oreilles.

Schwammnistler, *s. m.* staphylin de l'agaric. (*Staphylinus Boleti* L.)

Schwammstein, *s. m.* schwammichter, löchrichter Stein, spongite. (*Cellepora Spongites* L.) Schwammstein, so in grossen Seeschwämmen gefunden wird, cytéolithe; pierre d'éponge.

Schwan, *s. m.* cigne, cygne. ein mitternächtliches Sternbild, der Schwan, cygne.

Schwanen, *v. n.* g. sich schwanen lassen, pressentir, avoir un pressentiment, avoir du pressentiment, prévoir, présager. es schwanet mir, le cœur me le dit; j'ai un pressentiment; je m'en doute. es hat mir geschwanet, le cœur me l'a dit; j'en ai eu du pressentiment.

Schwanenbett, *s. n.* ein aus weichen Pflaumenfedern der Schwäne bereitetes Bette, lit de plumes de cigne.

Schwanenboy, *s. m.* eine Art sehr weicher und doch dabey dicker Boy, welcher den Flaumfedern der Schwäne an Weiche nahe kommt, revêche fine.

Schwanenbrust, *s. f.* f. une gorge blanche comme un cygne.

Schwanenfeder, *s. f.* plume de cygne.

Schwanenfell, *s. n.* peau de cygne.

Schwanengans, *s. f.* oie d'Espagne, oie de Guinée. (*Anas cygnoides* L.)

Schwanengesang, *s. m.* chant du cygne. it. f. les dernières Poesies d'une personne.

Schwanenhals, *s. m.* der lange und wie ein lateinisches S gekrümte Hals eines Schwans, col de cygne. f. ein langer und erhabener Hals der Pferde, col voûté; encolure d'un cygne. an einer Kutsche, arc de carrosse. it. ein chirurgisches Instrument, bec de cygne.

Schwanenkiel, *s. m.* Kiel von einer Schwanenfeder, plume de cygne.

Schwanenkrebs, *s. m.* squille. (*Cancer Mantis* L.)

Schwanenlaus, *s. f.* pou de cygne. (*Pediculus cygni* L.)

Schwanentaucher, *s. m.* s. Kropfgans 1.

Schwanenweis, *adj.* blanc comme un cygne.

Schwanenzucht, *s. f.* nourriture de cygnes.

Schwang, *s. m.* das Schwanken, branle, branlement, secousse, mouvement. einer Glocke den Schwang geben, donner le branle à une cloche, la mettre en branle. it. ébranler, émouvoir une cloche.

die Schwere, Uebergewicht, le poids. g. den Schwang bekommen, kriegen, être emporté par le poids, perdre la balance, couler. Abschwang, (schweizerisch) in Abschwang kommen, n'être plus à la mode, n'être plus de mise. Ueberschwang, surabondance.

f. so im Gebrauch, qui est en vogue. im Schwange seyn, être en vogue, en usage, it. en règne, règner, avoir cours. so zur Zeit im Schwange geht, ist, règnant, - e. in den Schwang, Schwung bringen, mettre en branle; donner le branle; mettre en mouvement, en vogue. eine Mode, mettre une mode en vogue, donner vogue à - -.

Schwang, (bey den Jägern) vom Hirsche, wenn er im Grase zieht, und mit seinen Läufen den Thau abstreift, foulées.

Schwangbaum, *s. m.* brancard. s. Schwungbaum.

Schwangbett, *s. n.* (auf Schiffen) Hangmatte, branle, hamac.

Schwangbley, *s. n.* Pendul einer Uhr, pendule.

Schwängel, *s. m.* einer Glocke, battant. eines Brunnens, bacule, bascule. einer Pumpe, brimbale, brinque-bale. an einer Maschine, manivelle. Kornschwängel, Dreschflegel, fleau. Schwängel an Pressen, am Druckwerke, barre, balancier, barreau. Schwängel, Ruckwelle an Windmühlen, engeins, engin à virer au vent. Schwängel, Schutzstange der Müller, levier. Schwängel, Schwenkel am Panier, queue. an einer Zugbrücke, flèche. Schwängel, Glockenschwängel, woran das Seil zum Läuten befestiget ist, hune. Theil des Pumpenschwängels, (auf Bergwerken) woran der Eimer henkt, verne.

Schwängeln, *v. r.* sich, se pendiller.

Schwängelriemen, *s. m.* in Glocken, brayer.

Schwängelring, *s. m.* bélière.

Schwängelpumpe, *s. f.* pompe à manivelle, pompe à roue et à chaîne.

Schwanger, *adj.* von Weibern, enceinte, g. grosse. eine schwangere Frau, une femme enceinte, grosse S. hydropique. schwanger gehen, seyn, être grosse. sich schwanger befinden, se sentir grosse. sie ist schwanger von vier Monaten, elle est grosse de quatre mois. schwanger werden, devenir grosse. empfangen, concevoir. sie ist vor der Hochzeit schwanger worden, elle a pris un pain sur la fournée. sie ist von ihm schwanger, elle est grosse, enceinte du fait de N. f. mit etwas schwanger gehen, couver un dessein; méditer, rouler qch dans son esprit. mit grossen Anschlägen, rouler de grands desseins dans sa tête. er ging noch mit den größten Entwürfen schwanger, il étoit encore occupé de plus vastes desseins. mit etwas Bösen, couver un mauvais dessein.

Schwängern, *v. a.* 1) schwanger machen, (wird eigentlich von dem unerlaubten Schwängern ausser der Ehe gebraucht) engrosser. S. faire lever le tablier à une personne, - fille. er hat seine Magd geschwängert, il a engrossé sa servante. sie hat sich schwängern lassen, elle s'est laissé engrosser, S. elle a laissé aller le chat au fromage. sie klagt ihn an, daß er sie geschwängert habe, elle donne le paquet à un tel. eine Amme schwängern, troubler le lait à une nourrice. 2) in der Chemie, mit fremden Theilen vermischen, imprégner.

Schwangerschaft, *s. f.* grossesse. Zeichen der Schwangerschaft, marques, signes de grossesse. sie hat ihre Schwangerschaft offenbaret, bekannt, elle a déclaré sa grossesse. in der Schwangerschaft glücklich fortgehen, avancer heureusement dans sa grossesse.

Schwängerung, *s. f.* 1) einer Person, l'action d'engrosser. er bekennt sich zu der Schwängerung, il avoue avoir engrossé la fille. Ueberschwängerung, superfétation. 2) in der Chemie, Vermischung eines Körpers mit fremden Theilen, imprégnation.

Schwangheftel, *s. m.* Pflock, woran die Hauptleinen auf einem Vogelherde befestiget werden, gros piquet.

Schwangrad, Schwungrad, *s. n.* balancier; roue qui aide au mouvement de la machine.

Schwangseil, *s. n.* der Seiltänzer, corde à voltiger. sich auf demselben schwingen, voltiger.

Schwank, *adj.* so sich leicht biegen lässet, pliable, flexible. eine schwanke Gerte, osier pliable, houssine flexible. dünne, mince, menu. geschlang vom Leibe, dégagé, grêle. schwank von Leibesgestalt, qui a la taille dégagée. schwankes Pferd, cheval de légère taille. f. unbestimmt, indéterminé, ambigu. ein schwankendes Wort, von schwankender Bedeutung, mot ambigu, louche. schwankender Ausdruck, expression louche.

Schwank, *s. m.* scherzhafter Einfall, lustige Erzählung, plaisanterie, bon mot; mot pour rire. Schwänke vorbringen, dir des folies, de bons mots, plaisanter. it. Scherz, raillerie. lustige Schwänke, scherzhaftige Possen, drôlerie, badinerie, badinage, balivernes. it. facéties, contes, fornettes, folies, gogues, goguettes, quolibets.

Schwanken, *v. n.* wackeln, taumeln, beben, chanceler. hin und her wackeln, branler çà et là. wanken, wackeln, vaciller. schaukeln, sich bald auf diese, bald auf jene Seite neigen, se pendiller, se balancer. schwanken (als Schiffe) von einer Seite zur andern, rouler, vaciller. nach der Länge, mit dem Vordertheile tiefer ins Wasser sinken, als hinten, tanquer, tanguer. schwanken, zittern, osciller. schwankende Bewegung, das Schwanken, oscillation, mouvement oscillatoire. eines Schiffes der Breite nach, vacillation; der Länge nach, tangage. das Schwanken des Mondes, des Sternhimmels, libration, titubation, trépidation. f. unentschlossen seyn, balancer, chanceler, hésiter, être irrésolu. ungewiß seyn, délibérer, être incertain, - en suspens, douter.

Schwänken, *v. a.* drehen, tourner. ein Rad, tourner une roue. den Hut um den Kopf, tourner le chapeau autour de la tête. herumkehren, umschwänken, tourner d'un autre côte. sich schnell mit dem Pferde schwänken, caracoler. hin und her bewegen, agiter. in den Schwung bringen, mettre en branle, donner le branle, le mouvement. schütteln, secouer. ausschwänken, ausspülen, rincer, rincer. it. laver. ein Glas, tringuer, rincer un verre. die Kannen, rincer les pots. den Mund, rincer la bouche. Wäsche schwänken, spülen, échanger; in kaltem Wasser, um die Seife herauszubringen, égayer, éguéer; laver la lessive.

sich

sich schwänken, se tourner; tournoyer; faire une conversion. sich auf der Ferse, tournoyer sur le talon.

Schwänken, *s. n.* s. Schwang, Schwänkung.

Schwänkfaß, *s. n.* zu Gläsern, cuvette.

Schwänkisch, *adj.* g. plaisant, goguenard, drôle.

Schwänkkessel, *s. m.* in einem Speisesaale, cuvette.

Schwänkung, *s. f.* action de tourner, de rincer, tournoyement. im Kriegswesen, conversion. Schwänkung, die rechts oder links geschieht, quart de conversion.

Schwänkwasser, *s. n.* rinceure, rinseure. das Schwänk- oder Spülwasser weggiessen, jetter les rinseures.

Schwanschel, *s. m.* s. Grünfink 1.

Schwansfeder, *s. f.* g. plume de cygne. f. Schwansfedern, (von schwanen) soupçon, suspicion. Schwansfedern haben, kriegen, prendre soupçon, entrer en soupçon.

Schwanz, *s. m.* 1) e. ein längerer oder kürzerer dünner und beweglicher Theil am Ende der thierischen Körper, welcher den Hintern bedecket und bey den vierfüßigen Thieren von dem verlängerten Rückgrathe gebildet wird; bey den Vögeln aus Federn und bey den Fischen aus Floßfedern u. d. gl. bestehet, queue. ein langer, kurzer Schwanz, une longue, courte queue. Pferdeschwanz, queue de cheval. einem Thiere den Schwanz abschneiden, stutzen, écouer, écourter un cheval, un chien. einem Pferde den Schwanz abhauen, couper la queue à un cheval. mit dem Schwanz wedeln, als der Hund, fretiller. mit dem Schwanz wackeln, oder den Schwanz hoch tragen, (von Hunden, wenn sie auf die Spuren kommen) coailler. ihn aufrichten, wenn sie etwas Neues riechen, rebaudir. ihn bewegen, wenn man aufsitzt, (von Pferden) quoailler. (in der Jägerey) Schwanz der Vögel, Falken, *it.* Spitze vom Hundeschwanz, balai. neugewachsener Schwanz der Rebhühner nach der Mause, revenu. Schwanz eines Hundes, (bey den Jägern) couer. Schwanz eines Fisches, (in der königl. französischen Küche) bat. zwischen Kopf und Schwanz, entre œil et bat. mit einem Schwanze von andrer Farbe, (von Fischen in Wapen) peautré. ein schwarzer Delphin mit einem goldenen Schwanze, dauphin de sable, peautré d'or. Löwe mit über sich gewundenem oder doppelten Schwanze, (in Wapen) double queue ou fourchée. mit zoreknöpfigem und kreuzweise geschlungenem Schwanze, noué et passé en sautoir. Thier ohne Schwanz, animal difamé. f. einen Schwanz machen, Abschied hinter der Thüre nehmen, se retirer secrètement. s. Abschied. auf den Schwanz schlagen, détourner, fripponner, retenir frauduleusement, grappiller; ferrer la mule. das Pferd bey dem Schwanze aufzäumen, brider le cheval par la queue; faire une chose à rebours; écorcher l'anguille par la queue. den Schwanz streichen, flatter, cajoler, amadouer; avoir de lâches complaisances pour qn. g. den Schwanz zwischen die Beine nehmen, s'en retourner honteusement la queue entre les jambes; avoir de la confusion. 2) s. dünnes und langes Ende an andern Dingen, als an Buchstaben, Noten, queue. Schwanz eines Kometen, queue de comète. Zopf, Haarzopf, queue. Schleppe, Schweif an den Kleidern, queue trainante. Nachtrab, zahlreiches Gefolge, queue, suite, train.

Schwanzader, *s. f.* an Pferden, s. Sternader.

Schwanzbein, *s. n.* diejenigen Beine des verlängerten Rückgrathes, welche den Schwanz bey den vierfüßigen Thieren ausmachen, coccyx.

Schwanzducaten, *s. m.* ein preußischer Ducat, auf welchem das Brustbild mit einem Zopf vorgestellet ist, ducat à queue.

Schwänzel, *s. n.* kleiner Schwanz, petite queue.

Schwänzeln, *v. a.* remuer la queue. s. Wedeln, Wackeln. f. grappiller, gripper, fripponner. s. Schwanz.

Schwänzelpfennig, *s. m.* anse du panier; les ferremens de mule, grivelée. g. Schwänzelpfennige machen, ferrer la mule, avoir l'anse du panier. *it.* picorer, griveler. das Machen der Schwänzelpfennige, grivelerie. die da welche macht, ferreuse de mule, grappilleuse, griveleuse. diese Magd macht brave Schwänzelpfennige, cette servante fait bien sa main. f. Schwanz.

Schwänzen, *v. n.* g. se carrer, se panader, se pavaner. w. piaffer, faire pouf. *v. a.* ein Pferd schwänzen, trousser la queue d'un cheval. eine Stunde schwänzen, brûler une heure. ein Collegium schwänzen, négliger le collège. er schwänzt viele Stunden, Collegia, il fait beaucoup d'éclipses. einen schwänzen, aufschwänzen, betrügen, hintergehen, tromper, duper qn. eine Note schwänzen, crochuer, crochner. geschwänzte Note, croche, crochée, crochue. zweymal geschwänzte Note, double croche, crochue. geschwänzter Komet, (in Wapen) comète caudée.

Schwänzer, *s. m* derjenige, welcher die Scheite, welche von Floßholze am Ufer hangen geblieben, abstoßt und weiter forthilft, décrocheur.

Schwanzfeder, *s. f.* an den Vögeln, plume de la queue.

Schwanzfliege, *s. f.* w. mouche à queue; urocère. (*Sirex Gigas* L.)

Schwanzflosse, Schwanzfloßfeder, *s. f.* an Fischen, pinne de queue.

Schwanzgeld, *s. n.* so die Mägde bekommen, wenn man Schweine kauft, die sie gefüttert haben, argent qu'on donne à la servante qui a nourri les pores.

Schwanzgelenk, *s. n.* an Pferden, Hunden, Katzen, nœud.

Schwanzhammer, *s. m.* ein von dem Wasser getriebener Hammer von 30 bis 40 Pfund, worunter das Eisen zu flachen Schienen oder Zainen ausgedehnet wird, martinet.

Schwanzkröte, *s. f.* crapaud à queue.

Schwänzlein, *s. n.* petite queue. unter dem c ç, cedille.

Schwanzlos, *adj.* sans queue, écoué.

Schwanzmeise, *s. f.* mélange à longue queue; lardère, lardelle, larderelle, perd-la-queue, mourier. (*Parus caudatus* L.)

Schwanzmesser, *s. n.* womit dem todten Wallfische der Schwanz abgeschnitten wird, coupe-queue.

Schwanznapf, *s. m.* (bey den Töpfern) mit zwey Henkeln, écuelle à deux anses.

Schwanzpapagey, *s. m.* perroquet à longue queue.

Schwanzperücke, *s. f.* perruque à queue.

Schwanzpfeffer, *s. m.* Schwanzkörner, *s. pl.* cubèbe.

Schwanzrage, *s. f.* s. Philander 4.

Schwanzriegel, *s. m.* letzter Riegel an einer Lafette, entretoise de lunettes, du haut d'affût.

Schwanzriegelblech, *s. n.* und zwar insbesondere das obere, plaque de lunette. das untere, contre-plaque de lunette.

Schwanzriemen, *s. m.* am Pferdegeschirr, croupière, avaloire. letztes Ende davon, worauf der Schwanz ruhet, culeron. Schwanzriemen der Springer auf der Reitbahn, trousse-queue. am Mauleselsattel, bacul.

Schwanzring, *s. m.* an dem Stiele des Tiefhammers auf den Hammerwerken, anneau du bout du marteau à emboutir.

Schwanzrübe, *s. f.* die Rübe, d. i. verlängerte Theil des Rückgrathes, welche den vesten Theil des Schwanzes ausmacht, tronçon de la queue du cheval.

Schwanzschnur, *s. f.* (bey den Sammtwebern) Rahmschnur, corde de rame.

Schwanzschraube, *s. f.* an einer Flinte, culasse. die Schwanzschraube an eine Flinte machen, enculasser.

Schwanzstern, *s. m.* Komet, comère. so die Strahlen rund um sich herum wirft, comète chevelue. so einen strahlenden Schwanz hat, (in Wapen) comèré, - ée.

Schwanzsternthaler, *s. m.* écu comèré.

Schwanzstück, *s. n.* la queue; une pièce de la queue. von einem Rinde, culot. von einem Fische, tronçon de la queue du poisson. an dem starken Leder, culée.

Schwanzträger, s. Schleppenträger.

Schwanzwurm, *s. m.* g. ein fressendes Geschwür in dem Schwanze des Rindviehes, wovon derselbe öfters abfaulet, ver de queue.

Schwapp! schwapps! *interj.* flan! zon!

Schwappeln, *v. n.* g. schwappen, baumeln, pendiller, brimbaler.

Schwappern, Schwäppern, *v. n.* g. aus einem vollgefülltem Glase oder Gefässe etwas verschütten, répandre.

Schwapplich, *adj.* g. weichlich im Anfühlen, molasse. schwapplich voll, tout plein, plein à regorger. schwappend volles Glas Wein, so bis an den Rand voll ist, rouge-bord.

Schwär, Schwären, *s. m.* g. apostume, ulcère, clou. s. Geschwür. Schwär, Eiterbeule, abcès. um sich fressender Schwär, ulcère carcinomateux. tieffressender, phagédénien. voller Schwären, ulcéré. Schwär in dem Regenbogenhäutlein des Auges, argemon. in der Nase, polype, ozène. am Strahl der Pferde, teigne, tigne. einen Schwären zeitigen, porter une apostume, un ulcère à suppuration. Schwären an Beinen, Händen haben, avoir des ulcères aux jambes, mains.

Schwären, *v. n.* (*Imperf.* ich schwor) eitern, suppurer, venir à suppuration. *it.* abcéder, pyrer. w. apostumer. schwärend machen, ulcérer, exulcérer. was schwären macht, exulcératif.

Schwären, *s. n.* suppuration, ulcération, exulcération. das Schwären der Augen, pyose.

Schwark, *s. m.* w. (in Niedersachsen) Schwärke, *s. f.* (in Preussen) eine laufende Regenwolke, oder ein schwarzes Gewölk, welches Regen und Donnerwetter drohet, nuage, brouillard; nuée noire.

Schwärken, *v. impers.* es schwärkt, es ziehen sich Wolken zusammen, als ob es regnen, oder ein Gewitter entstehen wollte, le ciel se couvre de nuages.

Schwärlein, *s. n.* Blutschwär, froncle, furoncle. im innern Augenwinkel, égilops.

Schwarm, *s. m.* von Bienen, essaim, essain, *it.* jet, rejet, *it.* couvain. junger, abgeflogener, jetton, rejetton. Vorschwarm, le premier couvain. Nachschwarm, le second couvain. Jungfernschwarm, essaim vierge. einen Bienenschwarm ausfliegen lassen, jetter un essaim, échémer. Bienenschwarm, (bey den Feuerwerkern) caisse de feu. f. grosser Haufen, foule, multitude, essaim, cohue, troupe. *it.* Haufen Vögel, Zug; Schwarm junger Leute von gleicher Handthierung, volée. ein Schwarm kleiner Fische, menuaille, menuise. der allerkleinsten, mille-canton. der Dichter-

schwarm,

schwarm, le peuple poëtique; essaim de poëtes, de rimeurs. ein Schwarm Heuschrecken, une volée de sauterelles. ein Schwarm Bettler, une foule, volée, troupe de mendians. mit einem Schwarm Leuten umgeben seyn, être environné d'une cohue de monde. Schwarm, Geräusche von Leuten, die schmausen, bruit de gens qui font la débauche. sich von einem gräulichen Schwarme losmachen, se sauver d'un horrible bagarre. einen Schwarm im Kopfe haben, avoir des fantaisies, des caprices, de fâcheuses boutades dans l'esprit; être fanatique.

Schwärmen, *v. n.* von Bienen, essaimer, jetter un essaim, w. échémer. die Bienen schwärmen ungewiß herum, les abeilles volent çà et là en suspens. machen ein Gesumme, les abeilles bourdonnent. f. von Leuten, hin und her laufen ohne Ordnung und Absicht, courir çà et là; rôder le pays; courir les champs; faire le fou. rauschenden Vergnügungen und Ausschweifungen zum Ungebühr nachhängen, faire la débauche, faire gogaille, ripaille; faire bacchanales; bacchanaliser. ungereimte, närrische Sachen reden, beginnen, extravaguer. närrisch seyn, être fou, fanatique. wider einen schwärmen, erschrecklich lermen, faire rage contre qn.

Schwärmer, *s. m.* g. coureur, rôdeur, débauché, f. Fantast, fanatique. närrischer Kopf, extravagant. Träumer, Begeisterter, visionnaire, rêveur, enthousiaste, fatuaire. Pulverschwärmer, lardon. *it.* fusée courante. Luftschläge, feux volans; saucissons volans. Luftschwärmer, serpenteau. Schwärmer von der kleinsten Gattung, vétille. Art Schwärmer bey den Wasserfeuerwerken, Irwische, genouillères, dauphines. ein Schwärmer der Kinder, petard. Schwärmer, (in der Entomologie) Art Dämmerungsfalter, papillons-bourdons, béliers. (*Sphinges ascitae* L.)

Schwärmerey, *s. f.* débauche, folle débauche, extravagance. in der Religion, fanatisme, opinions fanatiques. *it.* vision. Grillen, rêverie.

Schwärmerfaß, *s. n.* ein mit Schwärmern angefülltes Faß, péterolle.

Schwärmerhülse, *s. f.* cartouche. eine würgen, étrangler une cartouche.

Schwärmerisch, *adj.* enthousiaste, fanatique. ein schwärmerischer Eifer, un zèle enthousiaste.

Schwärmerrolle, *s. f.* s. Schwärmerfaß.

Schwärmerstock, *s. m.* (bey den Feuerwerkern) moule, forme de lardons. ein Stock von Schwärmern, un partement de fusées.

Schwarmfest, *s. n.* der Alten, la fête de Bacchus, Bacchanales.

Schwärmgeist, *s. m.* s. Schwärmer.

Schwarmhüter, *s. m.* (bey der Bienenzucht) eine Person, welche auf die Bienen zur Zeit, wenn sie zu schwärmen pflegen, Acht gibt, celui qui observe les abeilles lorsqu'elles essaiment.

Schwarmsack, *s. m.* die schwärmenden Bienen darin einzufangen, sac ou toile a recueillir les essains d'abeilles.

Schwarte, *s. f.* von Speck, couenne, coine (de lard). bey den Köchen, levure. die Schwarte vom Schinken abnehmen, ôter la couenne (coine) du jambon. Schwarte, Schwartenbrett, Futterbrett, äusserstes Brett, so aus einem Blocke geschnitten wird, das auf der einen Seite die Baumrinde hat, dosse. (planche qui se coupe des deux côtés de l'arbre.) *it.* das äusserste Brett vom Schrote, flache. Schwarte, harte Theile in dem Leder, durillon. bey den Weißgärbern, cire. f. es ist eine gute, ehrliche Schwarte, c'est une bonne lame.

Schwartenbrett, *s. n.* s. Schwarte.

Schwartenmagen, *s. m.* gefüllter Schweinsmagen, ein Sausack, eine Magenwurst, panse de porc.

Schwartenwurst, *s. f.* eine mit Schwarten u. d. gl. angefüllte Wurst, andouille à la couenne.

Schwartig, *adj.* couvert de couenne. schwartiges Leder, cuir corné, corneux.

Schwarz, *adj.* und *adv.* 1) Eigenschaft der dunkelsten Farbe, welche in Ermangelung des Lichts besteht, noir. schwarz wie eine Kohle, kohlschwarz, pechschwarz, noir comme du jais, comme de la poix. schwarz wie ein Rabe, rabenschwarz, noir comme un corbeau. schwarz wie ein Mohr, moricaud. schwarze Farbe, couleur noire. schwarzes Kleid, habit noir. schwarzes Tuch, du drap noir. schwarzer Faden, Zwirn, fil noir. schwarze Haare, des cheveux noirs. schwarze Augen, des yeux noirs. schwarzer Flecken, tache noire, noircissure. schwarze Dinte, de l'encre noire. schwarze Note, noire. ein schwarzer Bart, une barbe noire. schwarze Haut, peau noire. schwarze Gesichtsfarbe, teint noir. ein schwarzes Gesicht haben, avoir le teint noir. schwarzer Sclave, nègre. schwarz gekleidet seyn, être habillé, vêtu de noir. er geht fast beständig schwarz gekleidet, il ne s'habille guère de couleur. ganz schwarz (gekleidet) gehen, tief trauren, porter le grand deuil. eine Kutsche, ein Zimmer (in der Trauer) schwarz beschlagen, beziehen, draper un carrosse, une chambre. schwarz siegeln, bestegeln, cacheter de noir. schwarz färben, teindre en noir. das schwarze Brett, auf Universitäten, table noire à affiches. schwarz anstreichen, peindre de noir, - en noir. schwarzer Anstrich, noircissure. schwarz machen, noircir, (mit Kohlen) charbonner; f. verläumden, noircir, rendre noir, diffamer, blâmer, dénigrer qn. schwarz werden, noircir, devenir noir. das schwarze Register, livre - , papier rouge; im schwarzen Register stehen, être écrit -, marqué sur le livre rouge. silberner Hermelin im schwarzen Felde, oder ein schwarzes mit Silber gesprenkeltes Feld, (in der Heraldik) contre-hermine. die schwarze Kunst, bey den Kupferstechern, gravure en manière noire. *it.* g. Zauberey, magie noire, nécromancie. 2) dunkel, mit Schwarz vermischt, noir, noirâtre. schwarzes Kupfer, cuivre noir. schwarze Augen, des yeux noirâtres. schwarz von Haaren und braun vom Gesicht, noiraud. schwarzes Mehl, farine bise, bis'aille. schwarzes Brot, du pain bis, pain moussant. das schwarze Meer, la mer noire, le Pont Euxin. schwarz, von der Sonne verbrannt, hâlé; das Gesicht schwarz brennen, (von der Sonne) hâler. schwarz von Rauch, enfumé. schwarze Zähne, dents rouillées. 3) finster, obscur, noir. die schwarze dunkle Nacht, la noire nuit. schwarze Wolke, nuée noire. schwarzes Gefängniß, cachot noir. 4) schmutzig, noir, sale. schwarze Wäsche, du linge, sale. viel Wäsche schwarz machen, salir beaucoup de linge. er hält viel auf schwarze Wäsche, il est curieux en linge sale. schwarze Hände, des mains noires, - sales. 5) im höchsten Grade traurig, noir, triste, sombre, mélancolique; unglücklich, malheureux. schwarze, traurige Gedanken, des pensées noires, - tristes. 6) boshaft, abscheulig, noir, méchant, scélérat. ein schwarzes Gemüth, un esprit noir, qui a l'ame noire. ein schwarzes, gräuliches Laster, crime énorme.

Schwarz, *s. n.* schwarze Farbe, noir; noir à noircir. *it.* couleur noire. Rußschwarz, Lampenschwarz, Schwarz von Kienruß, suie, noir en fumée, noir de fumée oder noir à noircir. Art schwarzer Erde, so die Maler brauchen, noir de terre. Beinschwarz, noir d'os. Elfenbeinschwarz, noir d'ivoire. Kohlenschwarz, noir de charbons. Miniaturschwarz, crayon, pastel, biître, encre de la Chine. falsches Schwarz, (bey den Malern, Färbern) biscuit. Pfirsichernschwarz, noir de peche. ein hartes und gesäcktes Schwarz, noir aigre et poché. schwarze Farbe der Kupferdrucker, noir d'Allemagne, de Francfort. zur schwarzen Farbe gebrauchtes Korkholz, noir d'Espagne. Hasenschwarz, cive. g. sie sind soweit unterschieden, wie Schwarz und Weiß, il y a autant de différence de l'un à l'autre, que du blanc au noir.

f. Schwarz auf Weiß, écriture, obligation, billet, signature. es wird Schwarz auf Weiß erfodert, il ne suffit pas de donner des paroles, il faut écrire. P. Schwarz auf Weiß bleibt, la parole vole, s'enfuit, et l'écriture demeure.

Schwarzamsel, *s. f.* merle noir. (*Turdus Merula* L.)

Schwarzatlassen, *adj.* de satin noir.

Schwarzauge, *s. n.* s. Lippfisch 24.

Schwarzäugig, *adj.* qui a les yeux noirâtres, - noirs.

Schwarzbart, *s. m.* qui a la barbe noire.

Schwarzbecker, *s. m.* ein Becker, der nur schwarzes Brot bäckt, fournier.

Schwarzbeere, *s. f.* s. Heidelbeere.

Schwarzbinder, *s. m.* eine Art Böttcher, der nur grosse Gefässe aus schwarzem Holze, d. i. Eichenholze verfertigen, tonnelier grossier.

Schwarzblau, *adj.* als die Haut von Stossen, Schlagen u. s. f. livide, meurtri.

Schwarzbleich, *adj.* livide.

Schwarzblütig, *adj.* mélancolique, atrabilaire.

Schwarzbraun, *adj.* bai-brun, brun obscur, brunâtre. ein schwarzbraunes Mädchen, une brunette. schwarzbraunes Pferd, cheval bai-marron, bai-chatain.

Schwarzdorn, *s. m.* Baum, prunellier, prunier sauvage, Acacia d'Allemagne. (*Prunus spinosa* L.)

Schwarze, *s. n.* das Schwarze in einer Schützenscheibe, le noir du blanc auquel on tire. (in Frankreich) le blanc. ins Schwarze treffen, donner au blanc. das Schwarze im Auge, der Augapfel, prunelle. das Schwarze oder die schwarze Farbe in der Wapenkunst, le sable. ins Schwarze fallen, (bey Malern) die Schatten übertreiben, charger un tableau d'ombre.

Schwärze, *s. f.* 1) Zustand, Eigenschaft, da ein Ding schwarz ist, noirceur, noir, noircissure. f. hoher Grad der Traurigkeit, grande -, profonde -, extrême tristesse. *it.* Abscheulichkeit, Verruchtheit, noirceur, énormité, horreur, scélératesse. 2) ein schwarzer Körper, noir, noir à noircir. Druckerschwärze, noir d'Allemagne. Schusterschwärze, noir de cordonnier. Schwärze, (im Bergbaue) eine schwarze oder schwärzliche, metallische Erde, terre noire métallique.

Schwärzen, *v. a.* 1) schwarz machen, noircir, rendre noir. einschwärzen, (bey den Buchdruckern) die Farbe auftragen, toucher les formes. schmutzig machen, salir. sich schwärzen, trübe werden, s'obscurcir. 2) s. verläumden, verschwärzen, anschwärzen, noircir, dénigrer, diffamer, blâmer. 3) traurig, trübe machen, affliger, contrister. 4) in Oberdeutschland, Waaren schwärzen, einschwärzen, frauder la gabelle.

Schwärzer, *s. m.* Neger, Einwohner der südlichen Hälfte von Africa, nègre. eine Schwärze, négresse. s. Mohr.

Schwär-

Schwärzer, *s. m.* (in Oberdeutschland) der verborgene Waaren heimlich einführt, contrebandier.

Schwarzerz, *s. n.* eine schwärzliche Art Silbererz, mine d'argent d'un gris tirant sur le brun. Schwarzgüldenerz, mine d'argent noire.

Schwarzfärber, *s. m.* teinturier en noir, - de petit teint, biseur. der den Tüchern und Zeugen die völlige Schwärze gibt, noirciſſeur.

Schwarzfärberey, *s. f.* teinturerie en noir.

Schwarzfleckig, *adj.* von Pferden, braunfleckig, tiſonné.

Schwarzflügler, *s. m.* eine Art rother Dickſchnäbler mit schwarzen Flügeln, gros-bec aux ailes noires.

Schwarzgar, *adj.* eine Art Gare bey den Gärbern, wobey das Leder schwarz oder schwärzlich wird, basané.

Schwarzgelb, *adj.* olivâtre. *it.* basané, - ée. von Schlägen, Stoſſen u. d. gl. meurtri, livide. schwarzgelber Fleck, lividité, meurtriſſure.

Schwarzgeſprenkelt, *adj.* tigré.

Schwarzglänzend, *adj.* (von Pferden) noir gai, noir jais.

Schwarzgrau, *adj.* w. gris obſcur, gris de more; mauricaud.

Schwarzgrün, *adj.* verd obſcur, - foncé.

Schwarzgülden, *adj.* ſ. Schwarzerz.

Schwarzhafer, *s. m.* avoine noire.

Schwarzholz, *s. n.* 1) Nadelholz, Tangelholz, Harzholz, bois noir, - réſineux. 2) ein aus ſolchem Holze beſtehender Wald, forêt noire.

Schwarzkamm, *s. m.* eine Art morgenländiſcher Wiedehopfen, hupe de Paradis. (*Upupa paradiſæa* L.)

Schwarzkäppchen, *s. n.* ein Vogel, fauvette à ſommet noir. (*Motacilla.*)

Schwarzkelchen, *s. n.* rouge-queue à goſier noir. (*Motacilla Phoenicurus* L.)

Schwarzkopf, *s. m.* tête noire, qui a les cheveux noirs; noiraud. Name einiger Vögel: 1) grive variée de noir et jaune. (*Oriolus Icterus* L.) 2) eine Art Dickſchnäbler, gros-bec de Gamboa. (*Loxia melanocephala* L.) 3) eine Art Neuntödter, lanier de Cayenne. (*Lanius Cajenenſis* L.) 4) eine Art Bachſtelzen, fauvette à ſommet noir. (*Motacilla atricapilla* L.) 5) Art Zeiſige, linot à tête noire. (*Pipra melanocephala* L.) 6) Art kleiner Blauſpechte, torchepot à tête noire. (*Sitta europæa* L.)

Schwarzkopf, Name einiger Inſecten: 1) eine Art Erdkäfer, carabe à tête noire. (*Carabus melanocephalus* L.) 2) eine Art Kleinkäfer, ips à tête noire. (*Dermeſtes melanocephalus* L.)

Schwarzköpfchen, *s. n.* 1) Name einer Meiſe, méſange de Canada à tête noire. (*Parus atricapillus* L.) 2) eine Art Erdkäfer, petit carabe à tête noire. (*Carabus atricapillus* L.) 3) eine Art Goldhähnchen, chryſomèle à tête noire. (*Chryſomela atricilla* L.)

Schwarzkragen, *s. m.* eine Art Regenpfeifer, pluvier à collier noir. (*Charadrius torquatus* L.)

Schwarzkraut, *s. n.* herbe de S. Chriſtophe. (*Actæa ſpicata* L.)

Schwarzkümmel, *s. m.* nielle romaine, nielle des jardins, nielle cultivée et domeſtique. (*Nigella ſativa* L.)

Schwarzkünſteley, *s. f.* nécromancie, magie noire, ſorcelerie.

Schwarzkünſtler, *s. m.* eine Perſon, welche durch Hülfe der böſen Geiſter übernatürliche Wirkungen hervorbringt, magicien, nécromant, négromant, nécromancien, ſorcier.

Schwarzkupfer, *s. n.* das aus dem zweiten Schmelzen der Kupfererze erhaltene Kupfer, welches noch mit Bergarten und andern Metallen vermiſcht iſt, cuivre noir.

Schwärzlich, *adj.* etwas ſchwarz, mit Schwarz vermiſcht, noirâtre, basané, tirant ſur le noir. ſo ſchwarz von Haaren und bräunlich vom Geſichte iſt, noiraud, - de; mauricaud.

Schwarzmantel, *s. m.* (im Scherz oder auch aus Spott) ein Geiſtlicher, Schulmann, manteau noir.

Schwarzmeiſe, ſ. Hanfmeiſe.

Schwarzmund, *s. m.* ſ. Canarienſchnecke.

Schwarznagelſchmid, *s. m.* ein Nagelſchmid, der nur ſchwarze Nagel macht, cloutier en noir.

Schwarznaſig, *adj.* qui a le nez noir. der ſchwarznaſige Affe, die Schwarznaſe, talapoin. (*Simia Talapoin* L.)

Schwarzohr, *s. n.* eine Art Neuntödter, pie grièche rouſſe. (*Lanius auriculatus* L.)

Schwarzriemer, *s. m.* im Gegenſatz der Weißriemer, corroyer en noir.

Schwarzringel, ſ. Meerbrachſem 2.

Schwarzrock, *s. m.* ſ. Schwarzmantel.

Schwarzroth, *adj.* rougeâtre.

Schwarzſack, *s. m.* w. dichtes Gezelt, unter welchem der Kienruß aus dem Harze gebrannt wird, ſac noir.

Schwarzſchecke, *s. f.* eine Art ſcheckiger Pferde mit ſchwarzen Flecken, pie noire.

Schwarzſchimmel, *s. m.* ein graues Pferd, deſſen Weiß mit Schwarz geſättiget iſt, griſon.

Schwarzſchwanz, *s. m.* 1) eine Art Dickſchnäbler, gros-bec à queue noire. (*Loxia melanura* L.) 2) eine Art Meerbrachſem, nigreil. (*Sparus melanurus* L.) 3) eine Art Bärſching, perche à queue noire. (*Perca melanura* L.)

Schwarzſilber, *s. n.* Silber, ſo noch mit Kupfer vermiſcht iſt, argent noir.

Schwarzſpecht, *s. m.* pic noir, merle pie. (*Picus martius* L.)

Schwarzſtein, ſ. Braunſtein.

Schwarzſtreifig, *adj.* rayé de noir.

Schwarztanne, *s. f.* die gemeine Tanne, ſapin femelle. (*Pinus Abies* L.)

Schwarztaucher, *s. m.* ſ. Dachente.

Schwarztüpflich, *adj.* tacheté -, moucheté de noir.

Schwärzung, *s. f.* das Schwärzen, noirciſſure.

Schwarzwald, *s. m.* la forêt noire.

Schwarzwälſch, *adj.* von einer Art Weinſtöcken, welche ſchöne groſſe hangende ſchwarzbraune Trauben tragen, morillon.

Schwarzweitzen, *s. m.* bled noir, bled de vache, bled de bœuf, herbe rouge. (*Melampyrum arvenſe* L.)

Schwarzwild, *s. n.* (bey den Jägern) wilde Schweine, bêtes noires.

Schwarzwinde, *s. f.* bled noir ſauvage. (*Polygonum Convolvulus* L.)

Schwarzwurz, Schwarzwurzel, *s. f.* gemeines Beinwell, grande conſoude, oreille d'âne. (*Symphytum officinale* L.)

Schwatzen, *v. a.* reden, parler, cauſer, jaſer, habler, caqueter, dégoiſer. g. babiller. unvernehmlich, jargonner. viel von etwas, prôner, prêcher, ſermonner. g. ſtets plaudern und ſchwatzen, jaboter. viel unnütze Worte machen, verbaliſer. plaudern, waſchen, bavarder. wir wollen von was anders ſchwatzen, parlons d'autre choſe. mit einem ſchwatzen, cauſer avec qn. ins Gelag hinein ſchwatzen, parler (raiſonner) à tort et à travers. ſ. aus der Schule ſchwatzen, ſ. Schule.

Schwätzer, *s. m.* ſchwatzhafter Menſch, grand parleur, cauſeur, jaſeur, caqueteur, - euſe. g. babillard, languard, *it.* bavard, naſeweiſer, raiſonneur. mit Lügen, hableur. abgeſchmackter Schwätzer, prêcheur, ſermonneur, lanternier, un grand diſeur de pauvretés, un vendeur d'allumettes. unnützer, eitler, freluquet, coquart, ravaudeur, conteur, diſeur de riens; fatraſſeur. der immer wieder aufs vorige kömmt, rabâcheur. der andern alles wieder ſagt, porte-paquet. *P.* der nicht viel verſchweigen kan, Saint jean bouche d'or.

Schwätzerey, *s. f.* ſ. Schwatzhaftigkeit.

Schwätzerin, *s. f.* prêcheuſe, parleuſe, enjolleuſe. die viel gute Worte gibt, une grande donneuſe de belles paroles. die andere zu ihrem eigenen Nutzen zu überreden weiß, charlatane. ihr ſeyd eine kleine Schwätzerin, vous êtes une petite babillarde.

Schwatzhaft, ſchwatzhaftig, *adj.* indiſcret, cauſeur, g. babillard. ſehr ſchwatzhaft ſeyn, avoir bien de la langue. *it.* jaſer comme une pie borgne ou dénichée.

Schwatzhaftigkeit, *s. f.* g. cauſerie, babil, caquet, indiſcrétion, flux de bouche. ſ. langue.

Schwatzmarkt, *s. m.* g. caquetoi. einen halten, ſe mettre à cauſer, à caqueter. ſie halten Schwatzmarkt mit einander, ils vendent la ville.

Schwebe, *s. f.* g. in der Schwebe ſeyn, être ſuſpendu.

Schweben, *v. n.* ſich bewegen, ſe remuer, ſe mouvoir. in der Schwebe, aufgehangen ſeyn, in der Luft, im Freyen ſchweben, être ſuſpendu. die Kutſche ſchwebt in den Hang- oder Tragriemen, le carroſſe eſt ſuſpendu par les ſoupentes. in Lüften ſchweben, ſe tenir ſuſpendu en l'air. der Geiſt Gottes ſchwebete auf dem Waſſer, l'eſprit de Dieu ſe mouvoit au deſſus des eaux. auf oder über dem Waſſer ſchweben, flotter; nager ſur l'eau. als ein Vogel in der Luft ſchweben, planer, ſe balancer. fliegen, voler. bey den Falkenierern, der Vogel ſchwebt, l'oiſeau plane dans les airs. ſ. empor ſchweben, être élevé au deſſus des autres.

im Sinne, im Gedächtniß, vor Augen, avoir dans l'eſprit, dans la mémoire, devant les yeux. es ſchwebt mir noch im Gedächtniß, je l'ai encore dans ma mémoire; j'en conſerve la mémoire. dieſes ſchwebet mir immer vor Augen, j'ai toujours cela devant les yeux. cela me revient toujours devant les yeux. auf der Zunge ſchweben, avoir ſur le bout de la langue, - des lèvres. in Gefahr ſchweben, courir riſque, être en danger, être expoſé.

vor Gericht ſchweben, être pendant. es ſchwebt ein Unglück über mir, je ſuis ménacé d'un malheur éminent. zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben, flotter, balancer, être ſuſpendu, entre la crainte et l'eſpérance. zwiſchen Hoffnung und Verzweiflung, entre l'eſpérance et le déſeſpoir. g. in Wohllüſten ſchweben, vivre dans les voluptés.

Schweben, *ſ. n.* balancement. des Mondes, libration. des Falken, Reigers an Einem Orte über dem Jäger, branloire.

Schwebend, *adj.* flottant, ondoyant, pendant. fliegend, volant. ſchwebende Wolken, des nues qui paſſent. ſchwebende Inſel, île flottante. ſchwebende Wellen, des vagues ondoyantes. vor Gerichten ſchwebender Proceß, procès pendant. ſchwebendes Kämmerchen, ſoupente. ſchwebend, verkürzt, abgekürzt, (in der Wapenkunſt) aléré, raccourci, coupé; chevron aléré. rechts, links ſchwebend, aléré adextré, ſeneſtré.

Schweber, *ſ. m.* ein fliegenartiges Inſect, bichon. (*Bombylius* L.)

Schweberle, *ſ. n.* ſ. Schmerl.

Schwebforelle, *ſ. f.* die lieber oben im Waſſer ſchwimmt, im Gegenſatz der Grundforellen, truite de haute eau.

Schwebwasen, *s. m.* in Moräſten, gazon flottant.
Schwede, *s. m.* der aus Schweden iſt, Suédois.
Schweden, *s. n.* ein nordiſches Königreich, Suède.
Schweder, *s. m.* g. Kalbsmilch, Bröschen, ris de veau.
Schwederich, *s. m.* Art Schläuche oder Garnſäcke, welche die Müller am Ende der Mühlgerinne aufſtellen, Fiſche darin zu fangen, truble.
Schwederlein, *s.* Hirngrill.
Schwediſch, *adj.* ſo aus Schweden iſt, Suédois, de Suède.
Schwedler, *s. m.* w. kleiner lederner Reiſesack, Satteltaſche, bougette.
Schwefel, *s. m.* ſoufre. (in der Chemie) ſperme mâle oder maſculin. gediegener, natürlicher oder lebendiger Schwefel, ſoufre vif. gelber, grauer, ſoufre jaune, gris. Kramerſchwefel, ſoufre factice. Roßſchwefel, der übergebliebene unreine Satz von dem geläuterten Schwefel, ſoufre caballin, - brut. Tripfschwefel, der an den Seiten auf dem Roſte abtrieft und ſich wie Kryſtallen anſetzt, ſoufre dégouttant du plomb. Jungferſchwefel, ſoufre vierge, ſoufre en gâteau. Treibſchwefel, ſoufre ſciſſile. nach Schwefel riechen, ſtinken, ſentir, puir le ſoufre.
Schwefelabdruck, *ſ. m.* von gegrabenen Edelſteinen, empreinte, eſtype, eſtampe en ſoufre.
Schwefelader, *ſ. f.* mine, veine de ſoufre.
Schwefelartig, *adj.* ſulphureux.
Schwefelbalſam, *ſ. m.* (in der Chemie) Schwefel oder Schwefelblumen, die in Öhl aufgelöſet worden, baume de ſoufre.
Schwefelblumen, *ſ. pl.* der feinſte Theil des Schwefels, welcher in der Retorte durch die Hitze des Feuers in die Höhe getrieben wird, fleurs de ſoufre.
Schwefelbrand, *ſ. m.* (in den Schwefelhütten) Kieſe, aus welchen der Schwefel in dem Treibeofen bereits deſtilliret worden, tiſons de ſoufre.
Schwefeldampf, *ſ. m.* vapeur de ſoufre.
Schwefeldunſt, *ſ. m.* exhalaiſon ſulphurée.
Schwefelerde, *ſ. f.* eine Erde, welche Schwefel mit ſich führet, terre ſulphureuſe.
Schwefelerz, *ſ. n.* Steinart, deren vornehmſter Theil Schwefel iſt, mine de ſoufre.
Schwefelfaden, *ſ. m.* ein mit Schwefel überzogener Faden, du cordon ſoufré; allumette; mèche ſoufrée.
Schwefelfarbe, *ſ. f.* couleur de ſoufre.
Schwefelgang, *ſ. m.* ſ. Schwefelader.
Schwefelgeiſt, *ſ. m.* (in Apotheken) eſprit de ſoufre.
Schwefelgelb, *adj.* bleichgelb, jaune pâle.
Schwefelgrube, *ſ. f.* minière de ſoufre, ſoufrière.
Schwefelhemde, *ſ. n.* chemiſe ſoufrée, ardente.
Schwefelhölzchen, *ſ. n.* allumette. ein Paquet Schwefelhölzchen, faden,) un paquet d'allumettes. der Schwefelhölzer feil hat, vendeur d'allumettes; S. marchand de bois quarré.
Schwefelhütte, *ſ. f.* fonderie de ſoufre.
Schwefelicht, Schwefelig, *adj.* ſulphureux.
ſchwefelichte Dünſte, exhalaiſons ſulphurées.
Schwefelkies, *ſ. m.* pierre à feu, pyrites, pyrite de ſoufre. Schwefelkiesſtufe, marcaſſite.
Schwefelkugel, *ſ. f.* (der Schuſter) die Nähte weiß zu färben, machine. damit färben, machiner. Werkzeug dazu, machinoir.
Schwefelleber, *ſ. f.* (in der Chemie) ein der Leber ähnliches Product, welches aus einer Verbindung des Schwefels mit alkaliſchen Materien beſtehet, foie de ſoufre
Schwefellöffel, *ſ. m.* (in den Schwefelhütten) ein eiſerner Löffel, das Unreine aus den eiſernen Läuterkrügen, nachdem der Schwefel übergetrieben, herauszunehmen, cueiller de fer à enlever les impuretés du ſoufre.
Schwefelmännchen, *ſ. n.* (im Bergbaue) doppelt zuſammengedrehete Schwefelfaden, welche bey dem Sprengen der Erze gebraucht wird, allumette.
Schwefelmeiſter, *ſ. m.* der Vorgeſetzte einer Schwefelhütte, prépoſé à une fonderie de ſoufre.
Schwefelmilch, *ſ. f.* (in der Chemie) ein weiſſes zartes Pulver, welches aus der im kochenden Waſſer aufgelöſeten Schwefelleber mit Eßig niedergeſchlagen wird, lait de ſoufre, magiſtère de ſoufre.
Schwefeln, *v. a.* ſoufrer, enſoufrer. Schwefelhölzchen, ſoufrer des allumettes. den Wein, ſoufrer le vin, mêcher. Fäſſer, ſoufrer des tonneaux. in Schwefel tunken, tremper dans le ſoufre. abſchwefeln, ſéparer le ſoufre. geſchwefelter Wein, du vin ſoufré.
Schwefeln, *ſ. n.* ſoufrage.
Schwefelofen, *ſ. m.* (in den Schwefelhütten) ein Ofen, in welchem der Schwefel aus ſeinen Kieſen getrieben wird, fourneau à diſtiller le ſoufre crud.
Schwefelöhl, *ſ. n.* huile de ſoufre.
Schwefelpfanne, *ſ. f.* eine eiſerne Pfanne in den Schwefelhütten, worin ſich der Schwefel in kaltem Waſſer abiöſchen muß, poële, récipient à ſoufre.
Schwefelpflaſter, *ſ. n.* ein aus Schwefelbalſam u. ſ. f. bereitetes Pflaſter, emplâtre de ſoufre.
Schwefelrauch, *ſ. m.* fumée, vapeur de ſoufre. Kaſten, worin man mit Schwefelrauch die Wolle weiß macht, ſoufroir. umſchloſſener Platz, wo man dadurch ſeidene und wollene Zeuge weiß macht, enſoufroir.
Schwefelregen, *ſ. m.* pluie de ſoufre.
Schwefelröhre, *ſ. f.* (in den Schwefelhütten) thönerne Röhre, durch welchen der aus den Erzen getriebene Schwefel flieſſen muß, tuyau à ſoufre.
Schwefelröſte, *ſ. f.* Röſte, wodurch der Schwefel aus dem Erze getrieben wird, grillage du ſoufre.
Schwefelrubin, *ſ. m.* eine durchſichtige pomeranzenfarbige Maſſe, welche aus der Sublimation des Schwefels mit Arſenik entſtehet, ſoufre vierge transparent.
Schwefelſalbe, *ſ. f.* onguent de ſoufre.
Schwefelſäure, *ſ. f.* acide de ſoufre.
Schwefelſchlacke, *ſ. f.* der unreine Bodenſatz, welcher in den Läuterkrügen zurückbleibt, laitiers de ſoufre.
Schwefelſpan, *ſ. m.* den Wein einzubrennen, éclat de bois ſoufré.
Schwefelſtück, *ſ. n.* Schwefelſtange, - rolle, *ſ. f.* magdaléon de ſoufre, rouleau de ſoufre.
Schwefeltinctur, *ſ. f.* teinture de ſoufre. (*rhebruinatum.*)
Schwefeltropfen, *ſ. pl.* geſchmolzener Schwefel, welcher bey dem Röſten des Bleyes aus den Bleyerzen tropft und wie Eiszapfen zuſammen rinnet, ſoufre en forme de glaçons.
Schwefeltuch, *ſ. n.* Schwefellappen, *ſ. m.* Einſchlag, den Wein einzuſchwefeln, *it.* die Bienen todt zu machen, crêpe ſoufré. *it.* ſoufré.
Schwefelwachs, *ſ. n.* (bey den Schuſtern) ein mit zerſtoſſenen Schwefel vermiſchtes weiſſes Wachs, deſſen ſie ſich bey den weiſſen Nähten bedienen, cire ſoufrée.
Schwefelwaſſer, *ſ. n.* ein mit aufgelöſeten Schwefel vermiſchtes Waſſer, eau ſoufrée.
Schwefelwerk, *ſ. n.* eine Anſtalt, wo aus den Erzen Schwefel bereitet wird, attelier où l'on prépare le ſoufre.
Schwefelwurz, *ſ. f.* fenouil de porc, queue de pourceau. (*Peucedanum* L.)
Schwefze, *ſ. f.* (bey den Jägern) Seil, womit das Vogelgarn zum Zuſammenſchlagen in den Schwung gebracht wird, das Schnellſeil, ligne de reſſort.
Schwegel, Schwegle, ſ. Pfeife, Flöte.
Schweiden, *v. a.* (bey den Weißgärbern) anſchweiden, die Felle mit Kalk und Aſche beſtreichen, mettre en chaux, enchauſſener.
Schweif, *ſ. m.* (Schwanz eines Thiers, beſonders wenn er langhaarig iſt) queue. Pferdeſchweif, Roßſchweif, queue de cheval. Schweif an einem Kleide, die Schleppe, queue trainante. Komet mit einem langen Schweife, comète caudée, - à longue queue.
Schweif, Handhabe, eine Stange Eiſen, welches man an das Ende eines Stücks, welches man glühen will, anſchweißt, um es bequemer handthieren zu können, ringard. beweglicher Schweif, ringard volant, davier.
Schweif eines Ganges, (im Bergbaue) das Ausgehen, äuſerſtes Ende eines Ganges, wo er aufhöret, tête de la veine.
Schweifbrett, *ſ. n* (bey den Bortenwirkern) ein Querholz, woran ſich die Spulen befinden, wenn die Seitenkette an den Schweifrahmen angeſchweifet oder ausgeſpannet wird, porte-époulins.
Schweifbügel, *ſ. m.* eine Art Steigbügel, welche an dem Sattelknopf beveſtiget ſind, étrier qui tient au pommeau de la ſelle.
Schweifeiſen, *ſ. n.* arrondiſſeur.
Schweifen, *v. n.* ſchleppen, trainer. herumſchweifen, courir çà et là, roder, errer. umherſchweifende Völker, peuples errans, Nomades. *v. a.* ausſchweifen, rund ausſchneiden, als einen Mantel, Rock ꝛc. arrondir, *it.* échancrer, cambrer, canneler.
Schweifen, *ſ. n.* Schweifung, *ſ. f.* arrondiſſement, cambrure, cannelure.
Schweifer, *ſ. m.* w. Landſchweifer, vagabond, qui a ni feu ni lieu.
Schweiferlich, *adj.* g. trainant, languiſſant.
Schweifig, *adj.* langſchweifig, weitſchweifig, à longue queue, à queue trainante.
Schweifnachträger, *ſ. m.* porte-queue; caudataire.
Schweifrahmen, *ſ. m.* (bey den Bortenwirkern) zwey Stangen mit hölzernen Rahmen, woran die Kette mit den Borten und Bändern aufgeſpannt wird, tringle qui embraſſe les fils de la chaine.
Schweifſäge, *ſ. f.* eine dünne Säge der Tiſcher, Rehfüſſe u. d. gl. damit auszuſchweifen, ſcie à arrondir.
Schweifſcheide, *ſ. f.* Leder, womit den Pferden der Schweif aufgebunden wird, trouſſequeue.
Schweifſpiegelnd, *adj.* vom Pfau im Wapen, rouant.
Schweifſtern, *ſ. m.* ſ. Schwanzſtern, Komet.
Schweige, *ſ. f.* w. (in Oberdeutſchland, Schwaig) 1) eine Heerde, troupeau, troupe. 2) ein Viehhof, baſſe-cour.
Schweigen, *v. n.* (er ſchweiget, ich ſchwieg, habe geſchwiegen) ſe taire, garder le ſilence, ne dire mot. g. tenir, garder le tacet. ſchweiget und ſaget nicht ein Wort, taiſez-vous et ne dites mot. von etwas ſchweigen, ſe taire d'une choſe, la paſſer ſous ſilence. zu etwas ſchweigen, paſſer une choſe ſans la contredire. ſchweigen können, ſavoir ſe taire, ſavoir garder le ſilence. ſ. die Winde ſchweigen, les vents ſe taiſent. zu geſchweigen, *it.* geſchweige, daß -, pour ne pas dire, ſans compter que -; beaucoup moins; je ne dis rien de *etc.*

Schweigen, *v. a.* (geht regelmäßig) einen schweigen heissen, imposer silence à qn, le faire taire. s. ein Kind schweigen, faire taire, appaiser un enfant. er hat alle seine Widersacher geschweiget, il a fermé la bouche à tous ses adversaires. schweigen, zum Schweigen bringen, (im Disputiren) s. recogner qn.

Schweigen, *s. n.* silence, taciturnité. *P.* Schweigen hat seine Zeit, il y a temps de se taire. mit Schweigen, Stillschweigen übergehen, passer sous silence. Schweigen gereuet einen nicht leicht, on ne se repent guère en se tenant dans le silence. mit Schweigen verderbt man nichts, verredet man sich nicht, on ne gâte rien, en se tenant dans le silence.

Schweimel, *s. m.* g. s. Schwindel.

Schweimelig, *adj.* es wird mir schweimlig, ich werde schweimlig, la tête me tourne, il me prend un tournoyement de tête; je sens quelque vertige, quelque tournoyement.

Schweimeln, schweimen, s. Schwindeln.

Schwein, *s. n.* das zahme Schwein, cochon, porc. grosses, pourceau. junges Schwein, cochonnet. Ferkel, petit cochon, frefangeau. Sau, Mutterschwein, truie. dicke Mastsau, coche. ein fettes Schwein, un cochon ou porc gras. Mastschwein, cochon d'engrais. Schweine mästen, engraisser des cochons. sinniges Schwein, pourceau ladre. die Schweine hüten, garder des cochons, les pourceaux. das Schwein grunzet, le porc grogne. wildes Schwein, Eber, Hackich, sanglier, porc sanglier. ein einjähriges wildes Schwein, Frischling, marcassin, bête de compagnie. zweyjähriges, ein heuriger Frischling, ragot. dreyjähriges, ein schweinbarer Keuler, sanglier de trois ans, qui est à son tieran, en son tiers-an. vierjähriges, ein angehendes wildes Schwein, quartanier, sanglier qui est en son quartan. fünfjähriges, ein hauendes, mire. sechsjähriges, ein Hauptschwein, grand sanglier. siebenjähriges, grand vieux sanglier. wildes Mutterschwein, laie, sanglière. wildes Schwein, so aus den zahmen Schweinen entstanden, in Amerika, cochon maron. chinesisches Schwein, cochon de la Chine, - de Siam. das guineische Schwein, cochon de Guinée, porc de Guinée. (*Sus Porcus* L.) das Bisamschwein, tajaçu, pecari. (*Sus Tajacu* L.) das äthiopische Schwein, sanglier du cap vert. (*Sus aethiopicus* L.) das Hirschschwein, pourceau-cerf, babiroussa. (*Sus Babirussa* L.) das Wasserschwein, Sumpfschwein, cochon d'eau, cabiai, capiverd, capivar, porc de rivière. (*Sus Hydrochaeris* L.)

Meerschwein, Seeschwein, Stachelschwein, s. diese Wörter.

Schwein, f. 1) Klecks, pâté, tache, souillure. 2) eine unreinliche Person, cochon.

Schweinaas, *s. n.* (bey den Müllern) der mit Steinsand vermischte Abgang vom Mehle, farine pierreuse.

Schweinbar, *adj.* ein schweinbarer Keuler, sanglier de trois ans.

Schweinbär, *s. m.* Eber, verrat.

Schweinbeschauer, s. Schweinschauer.

Schweinbruch, *s. m.* Schweinwühle, *s. f.* fouge.

Schweinchen, *s. n.* petit cochon. s. Ferkel. (in der Entomologie) das grosse Schweinchen, papillon-bourdon grand pourceau, le sphinx de la vigne. (*Sphinx Elpenor* L.) das kleine Schweinchen, papillon-bourdon petit pourceau. (*Sphinx Porcellus* L.)

Schweinebraten, *s. m.* rôti de porc, du porc rôti.

Schweinebrust, *s. f.* Schweinebug, *s. m.* von einem wilden Schweine, bourbelier.

Schweinedachs, *s. m.* Dachs mit einem spitzigen Rüssel, blaireau. (*Vrsus Meles* L.)

Schweinefett, *s. n.* lain doux. *it.* axonge de porc. ungeschmolzenes, panne, pane. s. Fett, Schmalz, Schmeer.

Schweinefleisch, *s. n.* du porc, chair de porc, viande de porc. frisches, eingesalzenes, du porc frais, salé. frisches Schweinefleisch, in seinem eigenen Fette gekocht, triballe. g. frisches, so man einander schickt, Schlachtschüssel, hâtille. Fleisch am Schweinskinnbacken, bajoue.

Schweinegallerte, *s. f.* gelée de porc.

Schweineglocken, *s. pl.* die Stücklein Fleisch unter dem Halse, marzeaux.

Schweinemarkt, s. Saumarkt.

Schweinemeister, *s. m.* auf Aemtern, Klöstern, grossen Vorwerken ꝛc. der die Aufsicht über die Schweine hat, maître porcher.

Schweinen, *adj.* (in Oberdeutschland) so von einem Schweine ist, de porc, de cochon, de pourceau.

Schweinerey, *s. f.* g. Saueren, saloperie. Unsläterey, saleté, cochonnerie. Zoten, discours-, des mots gras; des paroles grasses, gravelure.

Schweineschmalz, s. Schweinefett.

Schweineschrot, *s. n.* grain égrugé, pour la nourriture des cochons.

Schweineschulter, *s. f.* geräucherte, paleron de cochon.

Schweineschwanz, *s. m.* queue de cochon. der Schweineschwanz, Art Affen, der Schweineschwanzaffe, maimon. (*Simia nemestrina* L.)

Schweineschweiß, *s. m.* von wilden Schweinen, s. Schweiß.

Schweinfisch, *s. m.* ein Seefisch, s. Sauhund.

Schweingrunzen, *s. n.* grognement.

Schweinhals, *s. m.* von einigen Pferden, encolure de cochon.

Schweinhändler, *s. m.* vendeur de cochons.

Schweinhag, - hetze, - jagd, *s. f.* la chasse du sanglier, vautrait. Schweinhatzzeit, Feistzeit der wilden Schweine, porchaison. wilde Schweine jagen, chasser aux sangliers.

Schweinheerde, *s. f.* troupeau de cochons.

Schweinhirsch, *s. m.* s. Eberhirsch.

Schweinhirt, *s. m.* porcher, gardeur de cochons. Schweinhirtin, porchère.

Schweinhund, *s. m.* 1) ein gemeiner Hund, welcher bey den Heerden der Schweine gebraucht wird, chien du porcher. *it.* s. Saubeller. 2) s. ein höchst unreinlicher Mensch, cochon, salope.

Schweinigel, *s. m.* 1) der Igel, hérisson. (*Erinaceus* L.) 2) das Stachelschwein, porc-épic. (*Hystrix* L.) 3) s. eine im höchsten Grad unreinliche Person, cochon, salope, malhonette.

Schweinigeley, *s. f.* g. Zoten, saletés, obscénités, ordures.

Schweinigeln, *v. n.* Zoten reissen, dire des saletés, - obscénités.

Schweinisch, *adj.* g. schmutzig, säuisch, salope. *it.* sale, mal-propre. *adv.* salopement, salement, mal-proprement.

Schweinkoben, *s. m.* étable, toit à cochons; té, teck à porc. (in einigen Provinzen) sou, seu.

Schweinleben, *s. n.* vie de pourceau, courte et bonne; vie sale et impure. - führen, croupir dans les plus sales débauches.

Schweinleder, *s. n.* peau de porc, couenne, coine.

Schweinlein, s. Schweinchen.

Schweinling, *s. m.* s. Schweinsbilz.

Schweinmast, *s. f.* engrais. die Schweine in die Mast thun, mettre les cochons à l'engrais, à la glandée. s. Mast, Mästen.

Schweinmist, *s. m.* excrement (fiente) de cochon.

Schweinmutter, *s. f.* truie.

Schweinpelz, *s. m.* h. säuischer Mensch, sagouin, souillon, saligaud, salope, homme sale. *it.* porc, pourceau, un vrai cochon, un vrai torchon, un vilain Polaque. Schimpfwort gemeiner Weiber gegen einander, Sauleder, poissarde. s. Sau.

Schweinporsch, s. Porsch.

Schweinsau, *s. f.* truie.

Schweinsauge, *s. n.* kleines trübes Auge, œil de cochon.

Schweinsbacke, - backen, *s. m.* bajoue.

Schweinsbilz, *s. m.* Art Löcherschwämme, champignon jaune. (*Boletus luteus* L.)

Schweinsblase, *s. f.* vessie de cochon.

Schweinsblatter, *s. f.* eine Art Kinderblattern, welche hart und oval sind, petite vérole à pustules dures de figure ovale.

Schweinsborste, *s. f.* soie de porc. vom wilden Schweine, brin de soie de sanglier.

Schweinsbrot, Schweinbrot, *s. n.* ein Pflanzenname, pain de pourceau. (*Cyclamen* L.)

Schweinschauer, Schweinbeschauer, *s. m.* (in einigen Städten) eine verpflichtete Person, welche die zum Verkauf gebrachten Schweine besichtigen muß, ob sie Finnen haben oder nicht, languéyeur.

Schweinschlachten, *s. n.* tuage.

Schweinschlächter, *s. m.* tueur.

Schweinschneider, *s. m.* châteur de cochons.

Schweinschwarte, s. Schwarte.

Schweinsfeder, *s. f.* Fangeisen, épieu. *it. pl.* eine Art kleiner spanischer Netter, die aneinander genommen werden können, embarras. Schweinsfeder, kleiner Wurfspieß, halbe Pike der alten Soldaten, fourchette, javeline, esponton. Schweinsfedern, (bey den Schlössern) eiserne Spitzen, Stacheln über Mauren, Thorwegen, chardons, épis. *it.* eiserne Knöpfe mit einer Menge Spitzen, die auf Pfeiler, Stackete ꝛc. gesetzt werden, artichauts. g. in Schweinsfedern schlafen, coucher sur la paille.

Schweinsfell, *s. n.* peau de sanglier. (der Jäger sagt nicht Schweinshaut)

Schweinsfüsse, *s. pl.* pieds du porc, de cochon. zugerichtete Schweinsfüsse oder Sülze von denselben, (bey den Köchen) bas de soie.

Schweinsgummi, *s. m.* eine Art Balsam aus S. Domingo, gomme de cochon.

Schweinskäse, *s. m.* die aus dem Fleische des Schweinskopfs gemachte Sülze, salé de porc.

Schweinskopf, *s. m.* tête de porc. wilder Schweinskopf, hure de sanglier.

Schweinskresse, *s. f.* cresson sauvage, corne de cerf d'eau. (*Cochlearia Coronopus* L.)

Schweinslosung, *s. f.* der wilden Schweine, laissées.

Schweinsmagen, *s. m.* panse, pance de porc.

Schweinsneg, *s. n.* s. Saunetz.

Schweinsohr, *s. n.* eine siebenzackichte Flügelschnecke, oreille de cochon, la cornue digitale.

Schweinspocke, *s. f.* grains de lèpre.

Schweinsprung, *s. m.* kleiner Knochen in den Hinterfüssen der Schweine, astragale.

Schweinspulicht, *s. n.* Schweintrank, *s. m.* für die Schweine, margouillis.

Schweinsrücken, *s. m.* dos du cochon. s. Lippfisch 17.

Schweinsrüde, *s. m.* mâtin. s. Rüde.

Schweinsrüssel, *s. m.* boutoir, groin, grouin. s. Saurüssel. (in der Conchyliologie) s. Jacobskrug und Fledermaus 3.

Schweinsschnauge, *s. f.* groin. *it.* eine Art Dämmerungsfalter, papillon-bourdon petit pourceau (*Sphinx Porcellus* L.)

Schweinsseite, *s. f.* mit sammt den Rippen, zum Einsalzen, ventrière.

Schweinsspieß, s. Schweinsfeder.
Schweinstall, *s. m.* s. Schweinkoben.
Schweinstein, *s. m.* 1) Stinkstein, pierre porc. 2) ein Stein, welcher bey den Stachelschweinen gefunden wird, bézoard -, pierre de porc-épic.
Schweinstoß, *s. m.* (im Fechten) wenn man wider die Regeln der Kunst mit dem Arme ausholet, coup d'épée à bras raccourci.
Schweinsviertheil, *s. n.* geräuchertes, jambon.
Schweinszahn, *s. m.* dent de pourceau, de porc. Hauszähne der wilden Schweine, défenses. *it.* s. Meerbrachsem 9.
Schweinszeug, *s. n.* die zur wilden Schweinejagd gehörige Geräthschaft, vautrait pour la chasse du sanglier.
Schweinsziemer, *s. m.* cimier de porc.
Schweintreiber, *s. m.* porcher.
Schweintrog, *s. m.* auge de cochons.
Schweinwildbrett, *s. n.* venaison de sanglier.
Schweinzunge, *s. f.* langue de cochon, de porc. geräucherte, languier. wenn man einem eine vorsetzt, S. voilà une langue qui n'a jamais menti.
Schweiß, *s. m.* 1) wässerige Feuchtigkeit, sonderlich an den thierischen Körpern, sueur, eau. Angstschweiß, sueé de peur. Blutschweiß, sueur sanguinolente. Todesschweiß, sueur de la mort, sueur froide. englischer Schweiß, Art bitziger, pestilentialischer Fieber, sueur d'Angleterre, - angloise; suette; fièvre colliquative, typhode. gelinder Schweiß, transpiration. warmer, kalter Schweiß, sueur chaude, froide. den Schweiß bringen, treiben, provoquer la sueur. f. mettre en eau. den Schweiß wieder einschlagen lassen, reboire la sueur. g. jemanden einen Angstschweiß abjagen, donner la sueé à qn. ich bin lauter Schweiß, je suis tout en eau. ich bin im vollen Schweisse, bin tropfennaß, je suis (tout) en nage. nach Schweiß stinken, sentir le bouc, le bouquin, sentir le gousset. an den Füssen, sentir le pied de messager. sich den Schweiß abtrocknen, abwischen, se resuyer. f. saure Arbeit, beschwerliche Mühe, sueur, peine, travail, fatigue. 2) schäumende Feuchtigkeit an einem erhitzten Pferde, écume. fettige Materie in der Wolle der Schafe, suine. 3) in Oberdeutschland, und sonderlich bey den Jägern, das Blut, sang, rosée.
Schweißbad, *s. n.* étuve.
Schweißblätterlein, *s. n.* kleine Blatter, welche nach dem Schweisse, oder bey unzeitig gehemmten Schweisse auf der Haut entstehet, ébullition hydrotique mordicante.
Schweissen, *v. n.* schwitzen, suer. bey den Jägern, bluten, saigner, faire rosée. *v. a* schweissen, wie die Schmide, eine fliessende Hitze machen, donner une chaude, une chaleur fuante. ausschweissen, corroyer. *it.* braser; souder à chaud; faire resuer le fer. schweissen, das Eisen faul machen, zwey Eisen zusammen richten, ehe die fliessende Hitze drauf gemacht werden soll, corrompre le fer. die Arme an die Ankerruthe schweissen, encoller. zwo Schienen schweissen, corroyer deux bandes.
Schweissen, *s. n.* Schweissung, *s. f.* soudure, resuage. die erste Schweissung, encolure.
Schweißfieber, *s. n.* ein ansteckendes Fieber, wobey der Kranke in einem beständigen Schweisse lieget, fièvre colliquative, suette, élodes.
Schweißfuchs, *s. m.* Pferd, alzan brûlé. *it.* cheval ardent.
Schweißhitze, *s. f.* (bey den Schmiden) diejenige Hitze, in welcher das Eisen anfängt zu schweissen, d. i. zu schmelzen, chaude, chaleur uante.
Schweißhund, *s. m.* (bey den Jägern) eine Art Jagdhunde, welche das angeschossene Wild vermittelst des verlornen Bintes aufsuchen, dogue de forte race.
Schweißig, *adj.* naß, feucht vom Schweiß, plein -, trempé de sueur. bey den Jägern, blutig, saignant.
Schweißkraut, s. Pestilenzwurz.
Schweißloch, *s. n.* pore. die Kälte schliesset die Schweißlöcher, le froid ferme les pores. so voller Schweißlöcher ist, poreux, - euse. was die Schweißlöcher eröffnet, aréotique, eccorthatique.
Schweißmixtur, *s. f.* misture à suer.
Schweißpillen, *s. pl.* pilules à suer, pillules diaphorétiques.
Schweißpulver, *s. n.* poudre à suer.
Schweißschnur, s. Faischschnur.
Schweißseuche, Schweißsucht, s. Schweißfieber.
Schweißtreibend, *adj.* sudorifique, diaphorétique, sudoritère, diététique. schweißtreibende Arzney, hydrotique, remède qui excite, provoque la sueur.
Schweißtropfen, *s. m.* goutte de sueur.
Schweißtuch, *s. n.* suaire. das Schweißtuch Christi, le Saint suaire.
Schweißwurst, *s. f.* boudin.
Schweißwurz, s. Pestilenzwurz.
Schweitz, *s. f.* ein Land, la Suisse. der Canton Schweitz oder Schwitz, Suitz, Schwitz.
Schweitzer, *s. m.* 1) einer der aus der Schweitz gebürtig ist, suisse, a. Helvétien. Schweitzerin, suisselle, a. Helvétienne. 2) das gestreifte Eichhörnchen, écureuil suisse, écureuil de la Caroline. (*Sciurus striatus* L.) 3) eine Art Strandläufer, courlieu de Suisse. (*Tringa helvetica* L.) 4) eine Art Krähen, ermite des montagnes de Suisse, corneille des bois des Cantons de Suisse. (*Corvus Eremita* L.)
P. kein Kreutzer, kein Schweitzer, point d'argent, point de Suisse.
Schweitzeralpen, - gebirge, *s. pl.* les Alpes helvétiques.
Schweitzerbart, *s. m.* Knebelbart, moustache.
Schweitzerbaß, *s. m.* Pedal von Schweitzerpfeiffen in den Orgelwerken, pédalle de flageolets.
Schweitzerbund, *s. m.* Eidgenossenschaft, la confédération helvétique.
Schweitzerdegen, *s. m.* (bey den Buchdruckern) Gesell, der sowohl Setzen als Drucken gelernt hat, compagnon compositeur-imprimeur.
Schweitzerflöte, s. Schweitzerpfeiffe.
Schweitzergarde, - wache, *s. f.* les gardes Suisses. des Königs in Frankreich, les cent Suisses.
Schweitzerhose, *s. f.* weit hinabreichende weite Hosen, welche bey den Landleuten in der Schweitz üblich sind, des hauts de chausses à la Suisse. f. Name der Wunderblume, merveille de Pérou, belle de nuit. (*Mirabilis* L.) in der Conchyliologie, die gezackte Vase, culotte de Suisse à pointes, casque céramique, culotte de Suisse branchue, rocher ou murex noir à dents de chien et à clavicule élevée. (*Voluta ceramica* L.) *it.* eine Flügelschnecke, die gezackte Schweitzerhose, rocher ou murex de marbre de Rondelet, lambis ailée de la grande espèce. (*Strombus Gigas* L.) *it.* eine Art Purpurschnecke, culotte de Suisse. (*Murex Rubeta* L.)
Schweitzerisch, *adj.* suisse, de Suisse. auf schweitzerische Art, à la suisse.
Schweitzerkäse, *s. m.* fromage de Suisse. Art, der hübsch viel Augen hat, fromage de gruyère.
Schweitzerklee, *s. m.* elparcette, saint-foin, gros foin. (*Hedysarum* L.)
Schweitzerkrähe, *s. f.* corneille de Suisse. (*Corvus graculus* L.)
Schweitzerkrankheit, *s. f.* das Heimweh, maladie des Suisses.
Schweitzerkräuter, *s. pl.* ein Gemische von heilsamen Kräutern, welche ganz klein geschnitten aus der Schweitz verschickt werden, vulnéraires de Suisse.
Schweitzerkuhreihen, *s. m.* ein Lied, chanson suisse.
Schweitzerland, s. Schweitz.
Schweitzermarsch, *s. m.* la marche des Suisses; colintampon.
Schweitzerpfeiffe, *s. f.* kleineste Querpfeiffe bey Soldaten, fifre. ein gewisses Orgelregister, flageolet.
Schweitzerrad, *s. n.* (in den Zeugfabriken) eine einfache Maschine mit einem Rade an einem Gestelle, worauf die Baumwolle gesponnen wird, rouet à filer de la laine, du coton.
Schweitzerrepublik, *s. f.* die löblichen Schweitzercantons, le corps Helvétique; les louables Cantons Helvétiques ou confédérés.
Schweitzerwohnung, *s. f.* des Pförtners in vornehmen Häusern, la Suisserie.
Schwelen, schweelen, schwölen, *v. n.* brennen, aber ohne Flamme, als glühende Kohlen, brûler, fumer. *v. a.* Kohlen, Theer schweln, cuire du charbon.
Schwelgen, *v. n.* goinfrer; faire la débauche; se laisser aller -, s'abandonner au déréglement.
Schwelger, *s. m.* goinfre, débauché, gourmand. Trunkenbold, yvrogne.
Schwelgerey, *s. f.* goinfrerie, goinfrade, débauche, déréglement, gourmandise, intempérance, g. ripaille. *it.* yvrognerie, crapule.
Schwelgerisch, *adj.* débauché.
Schwelk, *adj.* w. s. Welk.
Schwelken, *v. n.* w. s. Welken.
Schwelkenbaum, *s. m.* sureau aquatique. (*Viburnum Opulus* L.)
Schwelkern, *v. n.* und *impers.* a. avoir un dégoût pour qch.
Schwelle, *s. f.* Unterschwelle einer Thüre, *it.* worauf eine Zugbrücke ruht, seuil. g. pas. Oberschwelle, linteau, sourcil. über die Schwelle gehen, treten, passer le seuil. g. auf die Schwelle treten, mettre le pied sur le pas de la porte. Schwelle, worauf die gerade aufstehende Ständer und Pfosten eines Gebäudes oder einer Maschine eingezapfet werden, Saumschwelle, sablière, seuil, sole (de sapin, de chêne). Unterbalken, poitrail, poitral. kleine Schwelle, *it* Schwelle an den Stückpforten eines Schiffs, feuillet. Hauptschwelle, Oberschwelle, archimave. Grund- oder Zapfenschwelle einer Schleusenpforte, racinal. Schwellen im Wasserbau, racinaux.
Schwelleiche, *s. f.* Eiche, so zu Schwellen gebraucht werden kan, chêne à sablière.
Schwellen, *v. n.* (du schwillst, er schwillt, ich schwoll, bin geschwollen) enfler, s'enfler, se gonfler, bouffir, se bouffir, tuméfier, se tuméfier. f. Aufschwellen. der Bauch schwillt ihm, ihr, son ventre s'enfle, gonfle, se gonfle. die Beine schwellen ihm (ihr) zusehends, les jambes lui enflent à vue d'œil. einen geschwollenen Hals haben, avoir la gorge enflée. geschwollen, aufgedunset im Gesichte, bourouffié. schwellen durch ein Geschwür, (vom Pferdehufe) souffler au poil. schwellen machen, gorger. hiervon schwellen den Pferden die Füsse, cela gorge les jambes des chevaux. Pferd, das einen geschwollenen Fus hat, cheval qui a la jambe gorgée. wieder, aufs neue schwellen, se renfler. aufschwellen, (vom

Wasser) regonfler, regorger. f. die Flüsse, Bäche schwellen vom Regen, les rivières, les ruisseaux enflent, s'enflent par les pluies.

Schwellen, *v. a.* (mit regelmäßiger Abwandlung) enfler, grossir. einen Bach schwellen, grossir, enfler, faire remonter un ruisseau (en arrêtant son cours).

schwellen, verschwellen, eine neue Schwelle unterziehen, passer dessous un seuil. (bey den Gärbern) Leder schwellen, passer le cuir. mit Gerste geschwelltes Leder, cuir à l'orge; mit Lohbrühe, cuir à la julée.

Schwellen, *s. n.* enflure, bouffissure, tuméfaction. das Schwellen der Flüsse vom Regen, geschmolzenen Schnee, lousberme. Geschwell, w. s. Geschwulst.

Schwellenband, *s. n.* entier.

Schweller, *s. m.* an Kutschen, brancard. in Gestalt eines Schiffes, an Berlinen, brancard en bâteau. falscher Schweller an einer Postchaise, soufflet.

Schwellfarbe, *s. f.* (bey den Gärbern) Lohbrühe, pallement, passerie de tan. solche verfertigen, composer les passemens.

Schwellung, *s. f.* (in Orgelwerken) da durch Bedeckung und Aufdeckung der Pfeifen der Ton stärker und schwächer gemacht wird, renfort.

Schwemme, *s. f.* der Pferde, gué. Tränke, abreuvoir. die Pferde in die Schwemme führen, reiten, mener les chevaux au gué, à la rivière, les abreuver. *P.* die Sau wälzet sich nach der Schwemme wieder im Kothe, la truie lavée retourne se veautrer dans le bourbier.

Schwemmen, *v. a.* guéer. ein Pferd, es in die Schwemme reiten, guéer, aigayer, baigner un cheval. die Schafe schwemmen, guéer les brebis. sein Bette mit Thränen schwemmen, baigner, tremper son lit de larmes. angeschwemmte Erde in einem Flusse, accoulins. das Anschwemmen des Sandes, der Erde ꝛc. alluvion. ausgeschwemmter Graben, ravin, ravine.

Schwemmer, *s. m.* Kutsche, so in Riemen hengt, carrosse en soupente.

Schwemmergans, *s. f.* cormoran, cormorant.

Schwemmhund, *s. m.* huret; chien pour le vautrait.

Schwenden, *v. a.* einen Acker, eine Wiese, das Büschwerk abbrennen, brûler.

Schwenden, *s. n.* Anlegung neuer Wiesen durch Abbrennung der auf dem Lande vorher gestandener Büsche, brûlis.

Schwengel, s. Schwängel.

Schwenkbaum, *s. m.* (im Bergbaue) Baum im Göpel, welcher quer durch die Spindel gehet, bras ou prêce de bois qui traverse l'aissieu.

Schwenkbier, *s. n.* (in der Hallorumsprache) Weißbier oder Breyhan, so im Sieden des Salzes unter die Sole gesprenget wird, damit es sich spoke, d. i. zu Körnern, und nicht zu Mehl werde, bière blanche qu'on jette dans la chaudière pour faire cryſtalliſer le sel.

Schwenken, *v. a.* einen flüßigen Körper hin und herbewegen, s. Schwänken.

Schwenken, *v. a.* Schwingen machen, mit einem Schwunge bewegen, brandiller, branler.

Schwepen, *v. a.* einen Deich, aplanir et border une digue.

Schweppe, *s. f.* Schmitze an Peitschen, fouet.

Schweppen, schweppern, *v. n.* w. s. Schwäppen, Schwäppern.

Schwer, *adj.* und *adv.* 1) im physischen Verstande, überhaupt was ein Bestreben hat, sich nach den Mittelpunct der Erde zu bewegen, grave, pesant. der Fall schwerer Körper, la chûte des corps graves. 2) in Absicht der Bestimmung des Gewichts, pesant. schwer am Gewicht, qui a du poids. ein schwerer Ducat, ein ducat pesant; der sein gehöriges Gewicht hat, ducat de poids, - qui a son juste poids. zehn Pfund schwer, dix livres pesant. schwer seyn, peser. das ist so und so viel Pfund schwer, cela a tant de livres de poids, cela pèse tant de livres. eines Ducaten, Gerstenkorns schwer einnehmen, prendre le poids d'un ducat, d'un grain de geh. er ist so viel Geld werth, als er schwer ist, il vaut son pesant d'or. das Gold ist schwerer, als das Silber, l'or pèse plus que l'argent. schweres Geld, in Gegensatz des leichten, monnoie forte. 3) von grossen Gewicht, pesant, lourd, d'un grand poids, qui pèse beaucoup, gros, fort. ein schwerer Leib, un corps pesant, - lourd. schwer vom Leibe, gros et gras. eine schwere Last, un fardeau pesant, - lourd. schweres Geschütz, gros canon. das sämmtliche schwere Geschütz, la grosse artillerie. 4) was viele Mühe und Anstrengung der Kräfte erfodert, mühsam, pesant, difficile, mal-aisé, pénible, fatiguant, délicat, épineux, scabreux. ein schweres Unternehmen, une entreprise difficile. schwere Arbeit, travail pénible, fatigue. der schwere Arbeit verrichtet, homme de peine. schwere Geburt, enfantement pénible, - difficile. schweres Amt, charge -, emploi pénible. schwere Reise, voyage pénible. schwere Sache, affaire difficile, - épineuse. schwer zu thun, zu verstehen, zu erklären, auszusprechen, zu behalten, difficile -, malaisé à faire, - à entendre, - à expliquer, - à prononcer, - à retenir. das ist leicht zu sagen, aber schwer zu thun, cela est aisé à dire, mais mal-aisé à faire. es ist so schwer nicht, als ihr denket, meynet, il n'est pas si mal-aisé que vous pensez. das schwere Joch der Dienstbarkeit tragen, porter le joug pesant de la servitude. schwerer Athem, respiration difficile, courte haleine, orthopnée, dyspnée, asthme. es wird dir schwer seyn, fallen, il te sera bien difficile. es kommt mich schwer an, es fällt mir schwer, j'ai de la peine à m'y resoudre. schwerer Kopf, der eine Sache schwer begreift, esprit dur, tête dure. eine schwere Zunge haben, parler avec peine, avoir la langue grasse, - empêchée. ein schweres Gehör haben, schwer hören, avoir l'oreille dure, être dur d'oreille, entendre dur. schwer zu bewegen, (durch Arzneymittel) dur -, difficile à émouvoir. schwer zu verdauen, de dure digestion, difficile à digérer. 5) schwerfällig, von langsamer Bewegung, pesant, lourd, lent. schwere Glieder, membres pesans. eine schwere Hand haben, avoir la main pesante. dieses Pferd liegt schwer auf der Faust, ce cheval est pesant à la main, - s'appuye trop sur les mords. Pferd, so einen schwren Gang hat, cheval qui a le pas lent, - rude. 6) mit unangenehmen Empfindungen verbunden, unruhig, inquiet, embarrassé. ängstlich, gêné, serré, chargé. ein schweres Herz haben, avoir le cœur serré, gêné. einen das Herz schwer machen, donner de l'inquiétude à qn. schweres Gewissen, conscience chargée. nichts thun, was ein schweres Gewissen machen könne, ne faire rien qui puisse charger la conscience. schwere Gedanken, mélancholie. 7) schwer bedeutet in vielen Fällen den hohen Grad einer Sache, grand, énorme. *it.* grief, grave. *it.* fâcheux, rude. *it.* dur, sévère, rigoureux u. s. f. schwere Kosten, grands frais, grande dépense. schwere Hungersnoth, grande famine. schweres Verbrechen, grand crime, crime énorme, - atroce. schwere Sünde, grand pêché, pêché énorme, - grave. schwere Strafe, châtiment sévère, - rigoureux, une griève peine. schweres Gesetz, loi dure, - sévère, rigoureuse. schwere Pein, cruel -, horrible tourment. schwere Auflage, imposition accablante, - excessive. schwere Schulden, dettes accablantes. schwere Krankheit, rude -, fâcheuse maladie. schwere Verfolgung, rude persécution. schwere Dienstbarkeit, rude servitude. schwere Noth, mal caduc, mal de S. Jean, haut mal, épilepsie.

Schwer, *adv.* pesamment, lourdement, difficilement, mal-aisément, avec peine, péniblement. s. Schwer, *adj.* schwer machen, appesantir. eine Sache schwer machen, apporter des difficultés -, des obstacles à une affaire. schwer werden, s'appesantir. diese Sache ist mir schwer geworden, cette affaire m'a bien donné de la peine. schwer tragen, peiner. schwer gehen, g. schwanger seyn, être grosse.

Schwerdt, s. Schwert.

Schwere, *s. f.* c. 1) Neigung eines Körpers zu einem gewissen Mittelpunct, gravité, pesanteur, force centripète, poids, impression d'un corps pesant. durch seine Schwere drücken, graviter. den Mittelpunct der Schwere eines Körpers finden, trouver le centre de la gravité d'un corps. Gewicht, poids, pesanteur; die Schwere einer Last, la pesanteur d'un fardeau. das hat, hält soviel an Schwere, cela a tant de poids. s. 2) Schwierigkeit, difficulté, obstacle, empêchement. *it.* Beschwerlichkeit, difficulté, peine. 3) Grösse, Wichtigkeit einer Sache, importance. Härte, sévérité, rigueur. die Schwere des Verbrechens, atrocité -, grièveté du crime. die Schwere eines Schlags, Falles, la pesanteur d'un coup, d'une chûte.

Schweren, s. Schwören.

Schwerfällig, *adj.* c. wegen seiner grossen Masse und langsamen Bewegung in Gefahr, einen schweren Fall zu thun, gros et gras, lourd. es ist ein schwerfälliger Mensch, c'est une grosse pièce de chair. f. 1) was wegen seiner Schwere eine mühsame Bewegung hat, lent, pesant, tardif. *adv.* lentement, pesamment, tardivement. 2) beschwerlich, lästig, onéreux, incommode.

Schwerfälligkeit, *s. f.* pesanteur. *it.* lenteur.

Schwerfläche, *s. f.* (in der Statik) Fläche, worin sich der Schwerpunct befindet, oder die durch den Mittelpunct der Schwere eines Körpers geht, plan du centre de la gravité.

Schwerflüßig, *adj.* schwer in Fluß zu bringen, (von Metallen) dur à fondre, réfractaire. s. Strengflüßig.

Schwerflüßigkeit, *s. f.* difficulté à fondre.

Schwerhaltig, schwerkostig, *adj.* (auf Bergwerken) schwerhaltige Zeche, schwerkostiges Gebäude, das viel zu unterhalten kostet, qui est de grand cour, qui demande de grands frais.

Schwerheit, s. Schwere.

Schwerherzig, *adj.* s. Schwermüthig.

Schwerigkeit, *s. f.* w. s. Schwierigkeit. g. nach der Schwerigkeit (Strenge) verfahren, strafen, procéder à la rigueur.

Schwerköstig, *adj.* s. Schwerhaltig.

Schwerleder, *s. n.* Pfundleder, cuir fort.

Schwerleibig, *adj.* s. Schwerfällig. *it.* Schwanger.

Schwerlich, *adv.* 1) w. mit vieler Mühe, difficilement, mal-aisément, avec difficulté, à grand peine, avec peine; gröblich, sehr, lourdement, pesamment, grossièrement, grièvement. schwerlich, schwer gehen, hören, reden, marcher, entendre, parler difficilement. er geht schwer daran; kommt schwerlich dazu, il s'y porte

avec peine, mal-aisément. schwerlich fallen, tomber lourdement. schwerlich sündigen, pécher lourdement, grossièrement, grièvement; commettre un péché atroce, un grand péché. 2) nicht leicht, kaum, à peine. ich kan das schwerlich glauben, j'ai de la peine à le croire. ihr werdet es schwerlich durchsetzen, vous en viendrez mal-aisément à bout.

Schwerm, *s. m.* (im Bergbaue) der krumme Zapfen an einem Wasserrade, manivelle.

Schwermen, s. Schwärmen.

Schwermuth, Schwermüthigkeit, *s. f.* Melancholey, mélancolie, humeur sombre, taciturnité. Traurigkeit, tristesse. tiefe, noir chagrin. Schmerz, douleur. Abmattung, Niedergeschlagenheit, accablement, abattement. der Schwermuth nachhängen, nourrir sa mélancolie, s'abandonner à la tristesse.

Schwermüthig, *adj.* mélancolique, morne, sombre, triste, accablé de douleur, - de tristesse, abattu, atrabilaire. *adv.* mélancoliquement, tristement, pièrement. schwermüthige Gedanken, des pensées mélancoliques, tristes. schwermüthig werden, devenir mélancolique.

Schwerpunct, *s. m.* (in der Mechanik) Mittelpunct der Schwere, point, centre de la gravité d'un corps.

Schwerste, *s. n.* Schwierigkeit, difficulté. Knoten, le nœud, g. le hic, le tu autem.

Schwert, *s. n.* épée. (im bibl. und hohem Styl) glaive. Richtschwert, glaive de la justice. g. Säbel, sabre. f. fer. grosses Schwert, Schlachtschwert der alten Ritter, brand d'acier. grosser Raufdegen, espadon, épée de longueur. Mord- oder Würgeschwert, le glaive exterminateur. das Schwert angürten, zucken, einstecken, ceindre, tirer, rengainer l'épée, la remettre dans le fourreau. zum Schwert greifen, mettre l'épée à la main. mit Feuer und Schwert verheeren, mettre à feu et à sang (une ville, un pays). mit Feuer und Schwert, par le fer et par le feu. zum Schwert verdammen, condamner à avoir la tête coupée, à être décollé, décapité. die Schneide des Schwerts, le fil de l'épée. mit der Schärfe des Schwerts schlagen, passer au fil de l'épée; faire mourir par le tranchant de l'épée. durchs Schwert fallen, passer par le fil de l'épée. Verbrechen, worauf das Schwert steht, capital. f. das geistl. Schwert, Schwert des Geistes, le glaive spirituel. das Wort Gottes ist ein zweyschneidiges Schwert, la parole de Dieu est un glaive à deux tranchans (tranchant de deux côtés). der Oberherr führet das Schwert, le souverain a la puissance du glaive.

Schwert, f. 1) an den Schiffen, ein breites dickes Bret, welches an dem Boot vest gemachet und in das Wasser hinab gelassen wird, wenn der Wind das Schiff auf diese Seite zu sehr neiget, semelle, dérive. 2) bey den Buchbindern, ein Holz in Gestalt eines Schwertes, die Quernen oder Triternen in einander zu stecken, épée.

Schwertbohne, s. Säbelbohne.

Schwertbruder, *s. m.* s. Schwertträger.

Schwertel, *s. m.* eine lilienartige Blume mit schwertförmigen Blättern, glaieul. (*Gladiolus* L.) *it.* s. Schwertlilie.

Schwertelrieth, s. Schwertriedel.

Schwertfechter, *s. m.* gladiateur, bretteur, s. Klopffechter.

Schwertfeger, *s. m.* fourbisseur. Schwertfegerarbeit, lange Arbeit, weil die Schwertfeger auch Langmesserschmide heissen, ouvrage de fourbisseur.

Schwertfisch, *s. m.* 1) épée de mer, espadon, empereur. (*Xiphias Gladius* L.) 2) w. vive, poignaster. (*Trachinus Draco* L.) *it.* s. Sägefisch.

Schwertförmig, *adj.* xiphoïde, en espadon. der schwertförmige Knorpel am Brustbeine, cartilage xiphoïde; fourchette.

Schwertgroschen, *s. m.* ein ehemaliger sächsischer Groschen mit darauf geprägten Churschwertern, gros de Saxe à l'épée.

Schwerthalbe, *s. f.* (niedersächsisch) s. Schwertmagen.

Schwerthundfisch, s. Schwertschwanz.

Schwertlehen, *s. n.* ein Mannlehen, fief masculin.

Schwertlilie, *s. f.* iris, glaieul. (*Iris* L.) die gemeine Schwertlilie, iris ordinaire, flambe. (*Iris germanica* L.) die stinkende Schwertlilie, iris -, glaieul puant, espatule. (*Iris foetidissima* L.) die gelbe Schwertlilie, Wasserschwertlilie, iris jaune, faux acorus, glaieul de marais, flambe bâtarde. (*Iris Pseud-acorus* L.) die breitblätterige Schwertlilie, iris bulbeux. (*Iris Xiphium* L.)

Schwertmagen, *s. m.* ayeuls, ascendans paternels; du côté du père; ligne masculine, agnation, parenté.

Schwertorden, *s. m.* livländischer, l'ordre du glaive. in Spanien und Portugal, l'ordre de S. Jaques de l'épée. Nonnen von diesem Schwertorden, chevalières de S. Jaques de l'épée.

Schwertriedel, *s. m.* eine Wasserpflanze, ruban d'eau. (*Sparganium* L.)

Schwertritter, *s. m.* Ritter vom Schwertorden, porte-glaive.

Schwertschlag, *s. m.* g. coup d'épée. einen Ort ohne Schwertschlag einnehmen, prendre une place sans coup ferir.

Schwertschleifer, s. Scherenschleifer.

Schwertschwanz, *s. m.* eine Art Hayfische, centrine, renard marin. (*Squalus Centrina* L.)

Schwertsegnung, *s. f.* des Pabsts am heil. Weihnachtsabend, bénédiction de l'épée.

Schwertseite, *s. f.* die Verwandten von väterlicher Seite, agnation.

Schwertstange, *s. f.* (bey den Vogelstellern) eine Art breiter Stangen in Gestalt eines Schwertes, welche sich bey den Vogelheerden mit zwey Wänden hinten und vornen zunächst an der Larve befindet, épée.

Schwertstreich, s. Schwertschlag.

Schwerttanz, *s. m.* der Alten, pyrrique. der Messerschmide in Nürnberg, *it.* der jungen Leute in Schweden, dergleichen sie jährlich zur Lust anstellen, danse, ballet des matassins.

Schwerttheil, *s. n.* des Mannes Antheil, zwey Drittel von demjenigen, was in stehender Ehe erworben worden, double part du mari aux biens acquis pendant le mariage.

Schwertträger, *s. m.* eine Person, die einem andern bey gewissen feyerlichen Gelegenheiten das Schwert vorträgt, und welcher bey manchen Höfen ein vornehmer Beamter ist, porte-glaive, porte-épée. *it.* s. Schwerttritter. *it.* Schwertfisch 1.

Schwester, *s. f.* 1) eine weibliche Person, welche mit einer andern Person einerley Eltern hat, in Rücksicht auf die andere Person, sœur. die älteste Schwester, la sœur ainée; l'ainée. die jüngere oder jüngste, la cadette. Schwester von einem Vater und Mutter, leibliche, vollbürtige, sœur de père et de mère. Halbschwester, demi-sœur; sœur de père ou de mère seulement. von einer Mutter, sœur utérine. Mutter- oder Vaterschwester, tante, tante maternelle, paternelle. 2) s. Ordensschwester, religieuse; welche die häuslichen und weltlichen Geschäfte besorgen, sœur. Milchschwester, sœur de lait. g. S. barmherzige Schwester, Curtisirschwester, fille de miséricorde, - de joie, galante, pelerine.

Schwesterchen, Schwesterlein, *s. n.* petite sœur.

Schwesterkind, *s. n.* neveu, nièce, (fils, fille de la sœur.)

Schwesterlich, *adj.* und *adv.* in dem Verhältniß einer Schwester gegründet, sororal, de sœur, en sœur, comme il convient à une sœur. schwesterliche Rechte, droits sororaux. schwesterliche Liebe, amour de sœur. schwesterliche Vertraulichkeit, familiarité de sœur. sich schwesterlich lieben, s'aimer comme deux sœurs.

Schwestermann, *s. m.* beau-frère, mari de la sœur.

Schwestern, *v. r.* sich, vivre en sœurs, s'entr'appeller sœurs. es schwestert sich unter ihnen, elles vivent familièrement, en familiarité de sœur, comme deux sœurs ensemble.

Schwesterschaft, *s. f.* 1) Verhältniß zwischen zwey Personen, nach welchem die eine die Schwester der andern ist, qualité -, amitié -, familiarité de sœur. 2) mehrere zu einer gewissen Absicht mit einander vereinigte weibliche Personen gleichen Standes, association -, communauté de sœurs, comme de sœurs.

Schwestersohn, *s. m.* neveu.

Schwestertochter, *s. f.* nièce.

Schwette, *s. f.* w. Schaafteich, la piscine probatique.

Schwetterstein, *s. m.* w. aërites enhydros. s. Adlerstein.

Schwey, s. Schwäher.

Schwibbogen, Schwiebbogen, *s. m.* voûte, arcade. an einer Brücke, arche d'un pont.

Schwichtig, *adj.* w. qui se tait. schwichtig machen, schwichtigen, beschwichtigen, faire taire. s. Schweigen.

Schwiebel, Galgenschwiebel, *s. m.* a. s. Schwengel.

Schwiegel, *s. f.* Art Pfeiffen in Orgelwerken, die hohl und sanft gehen und fast als die Querflöten klingen; heissen auch Schwiflöten, tiflet.

Schwiegeln, *v. a.* (bey den Jägern) die Hunde durch einen Pfiff mit dem Munde oder mit einem hellen Pfeiflein zurück rufen, rompre les chiens.

Schwieger, s. Schwiegermutter.

Schwiegereltern, *s. pl.* der Schwiegervater und die Schwiegermutter zusammen, les beau-pères et belle-mères.

Schwiegerin, *s. f.* mère du mari de la belle fille. *it.* mère de la femme du gendre. s. Schwägerin.

Schwiegerkinder, *s. pl.* enfans de beau-père et de belle-mère.

Schwiegermutter, *s. f.* belle-mère (mère du mari). böse, marâtre.

Schwiegersohn, *s. m.* beau-fils. *it.* gendre, (mari de la fille.) einen zum Schwiegersohn annehmen, S. s'engendrer. er hat einen vortrefflichen Schwiegersohn, il est bien engendré.

Schwiegertochter, *s. f.* belle-fille, w. bru. (femme du fils.)

Schwiegervater, *s. m.* Schwäher, beau-père. (père du mari ou de la femme.) a. sogre.

Schwiele, *s. f.* eine harte und dicke Stelle in der Haut, cal, calus, callosité. harte Haut an Händen und Füssen, durillon. harte Knoten am Fleisch, dureté. an den grossen Zehen, oignon. blauer mit Blut unterlaufener Fleck auf der Haut, echymose, eccymose.

Schwielig, *adj.* der Schwielen hat, calleux. voller Schwielen, plein de cals. f. schwieliges Gewissen, conscience endurcie.

Schwieren, *v. n.* w. (von Wagen, Kutschen, Schlitten ꝛc.) bald zur Rechten, bald zur Linken ausgleiten, glisser à droit et à gauche.

Schwierig, *adj.* schwer, difficile. der viel Schwierigkeiten macht, difficultueux. - euse. f. mystérieux. ein schwieriger Kopf, capricieux, quinteux, têtu, rechigné, délicat. schwierige Völker, nations mal-contentes, rebelles. sich schwierig worüber erzeigen, faire difficulté de *etc.* w. schwierig, statt voller Schwären, ulcéré.

Schwierigkeit, *s. f.* difficulté, pas difficile, embarras, inconvénient. f. verworrene Sache, labyrinthe. Bedenklichkeit, scrupule, mystère. Hinderniß, affaire, histoire enclouure, hanicroche, digue, ronce. Mühe, peine. Mißlichkeit, délicatesse. Widerspruch, contrariété. Widerstand, barrière. neue Schwierigkeit, so eben einer Sache vorfällt, incident. unauflösliche, difficulté inexplicable. f. nœud gordien. unnöthige, tracasserie. voller Schwierigkeiten, pierreux, scabreux. es ist nicht die geringste Schwierigkeit dabey, il n'y a pas ombre de difficulté. Schwierigkeiten verursachen, embarrasser. Schwierigkeit machen, wo keine ist, unnöthige Schwierigkeiten suchen, tracasser; chercher midi à quatorze heures; chercher cinq pieds à un mouton, où il n'y en a que quatre; faire des difficultés où il n'y en a point.

Schwistöte, s. Schwiegel.

Schwimmblase, *s. f.* nageoire. der Fische, vessie.

Schwimmbruch, *s. m.* schwimmende sumpfige Insel, île flottante.

Schwimmen, *v. n.* (ich schwamm, bin geschwommen) nager. schwimmend, mit oder durch Schwimmen, à la nage ou à nage. durchs Wasser, *it.* überschwimmen, passer à la nage. über den Fluß, passer la rivière à la nage, à nage. oben auf schwimmen, nager, flotter, surnager. das Oel schwimmt oben auf dem Wasser, l'huile surnage l'eau. quer durch schwimmen, traverser à la nage zurück schwimmen, revenir, retourner à la nage. unter dem Wasser schwimmen, nager entre deux eaux. davon schwimmen, sich mit Schwimmen retten, se sauver à la nage, en nageant. das Holz schwimmet in, auf dem Wasser, le bois nage, flotte sur l'eau. auf dem Rücken schwimmen, nager sur le dos. schwimmen können, savoir nager. schwimmen lernen, apprendre à nager. f. im Ueberfluß schwimmen, nager dans les biens; en grande eau; être dans l'abondance. in Wohllüsten, nager dans les plaisirs; s'y abandonner. *P.* der Fisch will schwimmen, (Fisch ohne Trank ist Gift) poisson sans boisson est poison.

Schwimmen, *s. n.* nage, flottation. im Schwimmen sich untertauchen, nager sous l'eau, plonger.

Schwimmend, *adj.* nageant, flottant. *adv.* à la nage, en nageant. er führet ein auf silbernen Wellen schwimmendes silbernes Schiff im rothen Felde, il porte de gueules au navire équipé d'argent flottant et voguant sur des ondes de même. schwimmende Dörfer, (in China) villages flottans. schwimmend Gebirge, (bey den Bergleuten) morastig, feucht, das keinen rechten Grund hat, terre marécageuse.

Schwimmer, *s. m.* 1) eine Person, welche die Kunst zu schwimmen verstehet, urinateur, nageur. 2) die Weihe, milan. (*Falco Milvus* L.) *it.* der Mausadler, bondrée (*Falco apivorus* L.) 3) eine Art Fische, pégase nageur. (*Pegasus natans* L.) 4) eine Art Käfer, s. Schwimmkäfer. 5) ein in Riemen überhangender bedeckter Wagen, s. Schwemmer.

Schwimmfuß, *s. m.* (bey einigen Thieren) Füsse, deren Zehen durch eine Haut untereinander verbunden sind, pieds propres à nager. der Wasserinsecten, appendices, nageoires, avirons.

Schwimmgürtel, - riemen, *s. m.* von Leder, languerre. w. languière. *it.* was man unter die Arme legt, schwimmen zu lernen, nageoires.

Schwimmhaut, *s. f.* zwischen den Zehen der Wasservögel, parchemin.

Schwimmkäfer, *s. m.* der grosse Wasserkäfer, scarabé aquatique. (*Dytiscus piceus* L.) der Drehkäfer, tourniquet. (*Gyrinus Natator* L.)

Schwimmkiel, *s. m.* an Schiffen, quille.

Schwimmkleid, *s. n.* Schwimmrüstung, *s. f.* scaphandre.

Schwimmkunst, *s. f.* art de nager.

Schwimmschlange, *s. f.* Wasserschlange, hydre, serpent amphibie.

Schwimmschnecke, *s. f.* nérite, *it.* natice. (*Nerita* L.)

Schwimmvogel, *s. m.* oiseau aquatique.

Schwimmzeug, *s. n.* s. Schwimmgürtel.

Schwind, *adj.* g. w. geschwind, vite, prompt, rapide. *adv.* vitement, promptement, rapidement. s. Geschwind. schwind, wie der Wind, vite comme le vent. schwinder Lauf, cours rapide. schwinder Tod, mort subite. schwinder Zufall, accident subit. schwinde Zeiten, temps difficiles.

Schwinde, *s. f.* Flechte, Schwindflechte, dartre. *it.* feu volage.

Schwindel, *s. m.* vertige, étourdissement, tournoiement de tête. der Schafe, avertin. von einem Schwindel befallen werden, den Schwindel bekommen, être pris d'un vertige. den Schwindel haben, avoir des vertiges. es ist mich ein Schwindel ankommen, il m'a pris un vertige, un tournoiement de tête. den Schwindel, die Dummheit vertreiben, désétourdir.

Schwindelbeerbaum, s. Schlingenbaum.

Schwindeler, *s. m.* s. Schwindelgeist.

Schwindeley, *s. f.* unbesonnene, abenteurliche Entwürfe, étourdissement.

Schwindelflechte, s. Schwinde.

Schwindelgeist, *s. m.* Schwindelhirn, *s. n.* f. capricieux, fantasque, extravagant, homme sans réflexion, esprit inconsidéré. *it.* étourdi, brutal, l'esprit d'étourdissement, de vertige, de renversement.

Schwindelhafer, *s. m.* s. Schwingel. *it.* Schwindelkütsch.

Schwindelig, *adj.* zum Schwindel geneigt, qui a des vertiges, sujet aux vertiges. *it.* vertigineux. ich werde schwindelig, ich bin ganz schwindelig, mir schwindelt, la tête me tourne, il me prend un tournoiement de tête, un vertige.

Schwindelkörner, *s. pl.* de la coriandre.

Schwindelkraut, *s. n.* doronic (*Doronicum* L.)

Schwindelkütsch, *s. m.* eine Grasart, ivraie. (*Lolium temulentum.*)

Schwindeln, *v. n.* avoir des vertiges. mir schwindelt, il me prend un vertige.

Schwindelsucht, *s. f.* scotomie.

Schwindelwurz, s. Schwindelkraut.

Schwinden, *v. n.* (ich schwinde, schwand, schwunden, geschwunden) trocknen, auszehren, secher. matt, schwach werden, sécher de langueur. die Schwindsucht bekommen, devenir étique. sich abzehren, se consumer, avoir la consomption. von Kindern, être en chartre. mager werden, s'amaigrir. abnehmen, décroitre, amoindrir, devenir moindre. sich mindern, se diminuer. sein Gut schwindet, son bien se diminue. schwach, kraftlos werden, s'exténuer, s'atténuer, s'affoiblir. schwinden von Geschwulst, se désenfler. schwinden, sich werfen, als Holz, travailler, se dejetter, se tourmenter. schwinden, (von den Füssen der Jagdhunde) étrutter. Hund, der nicht auf den Fuß treten kan, chien étrutté. f. schwinden, einlaufen, einschrumpfeln, als Nerven ꝛc. se retirer. *it.* verwirken, se faner, se flétrir. einen Theil der Schuld, die Zinsen schwinden lassen, remettre une partie de la dette, les intérêts, s'en désister.

Schwinden, *s. n.* Schwindung, *s. f.* der Glieder des Leibes, tabes; exténuation. des Auges oder Augapfels, rhytidose. des Thränendrüsleins, rhyas. der Lenden und Füsse der Jagdhunde, étruffure.

Schwinderling, *s. m.* g. Maulschelle, soufflet.

Schwindgrube, *s. f.* darein das Wasser zusammenläuft und in die Erde versinkt, puisard. Schwindgrube, (auf Bergwerken) chambre quoye; puits perdu, égougeoire.

Schwindler, s. Schwindeler.

Schwindlig, s. Schwindelig.

Schwindsucht, *s. f.* phtise, phthisie, w. éthisie, étique, hectique. englische Krankheit, Auszehrung, consomption Arten der Schwindsucht, Dürrsucht, atrophie, marasme, colliquation, pulmonie. Schwindsucht der Falken, mal fubril. Art Schwindsucht der Kinder, g. Mitesser, chartre. Lehre von der Schwindsucht, (bey den Aerzten) phtisiologie. Mittel wider die Schwindsucht, anti-hectiques, antiphtisiques. die Schwindsucht bekommen, tomber en phtise, von Kindern, tomber en chartre. *P.* die Schwindsucht im Beutel haben, avoir la bourse plate, être brouillé avec la monnoie, avec les espèces; être chargé d'argent comme un crapaud de plumes; être léger, court en argent; être estropié de la bourse. sein Beutel hat die Schwindsucht, il est brouillé avec les espèces, avec la monnoie; sa bourse a le flux; sa bourse est malade; sa bourse est pleine d'araignées.

Schwindsüchtig, *adj.* étique, w. hectique; phtisique; tabide. *it.* pulmonique. *it.* von Kindern, tombé en chartre, qui est en chartre.

Schwinge, *s. f.* Futter- oder Kornschwinge, van à vanner, vannette. Korn mit der Schwinge reinigen, nettoyer du grain avec le van, le vanner. Schwinge einer Wagenleiter, épars. Schaukel, brandilloire, brandilloir. Strickschaukel, escarpolette, escarpoulette. Flachsschwinge, échanvroir. die grosse Schwinge an einem Feldgeräthe, balancier.

Schwingeblock, *s. m.* der Seiler, auf welchem der Hanf geschwungen wird, bloc à teiller.

Schwingel, *s. m.* eine Grasart, fétu. (*Festuca* L.)

Schwingen, *s. pl.* ailes. die Schwingen ausbreiten, étendre, déployer les ailes.

Schwingen, *v. a.* (ich schwang, *Part.* schwungen, habe geschwungen) Korn mit der Schwinge reinigen, ausstauben, vanner du bled. die Nadeln schwingen, vanner les aiguilles. die Flügel schwingen, an einander schlagen, battre des ailes. Falk, der sich sehr hoch schwingt, faucon hautain. die Fahne schwingen, faire l'exercice du drapeau. Hanf, Flachs schwingen, espader, (in Bretagne) pesseler. hin und her bewegen, schaukeln, balancer, brimbaler, brandiller qn, qch. sich, se balancer, se brandiller. (tecouer) une chose avec la main. sich aufs Pferd schwingen, se jetter, s'élancer sur le (son) cheval, sauter à cheval. sich auf dem Seile schwingen, voltiger sur la corde. sich in die Luft schwingen, s'élever en l'air, dans les airs. f. sich in die Höhe schwingen, s'efforer, prendre l'essor, s'élancer. (von Vögeln) sich gerade in die Höhe schwingen, pointer, se guinder. f. sich empor, zu Ehren schwingen, monter, s'élever aux honneurs; faire, pousser sa fortune.

Schwin-

Schwingen, *s. n.* der Seiltänzer, voltigement, moulinet. auf einer Schaukel, balancement, brandillement. einer Glocke, branlement.

Schwingenapf, *s. m.* (bey den Nadlern) plat à vanner les aiguilles.

Schwingenkrankheit, *s. f.* der Falken, cléragre.

Schwinger, *s. m.* Fahnenschwinger, qui fait l'exercice du drapeau. Kornschwinger, vanneur. der sich auf dem Seile schwinget, voltigeur.

Schwingestock, *s. n.* (bey den Seilern) s. Schwingeblock.

Schwingfeder, *s. f.* penne. die Schwingfedern zusammen, pennage. die grossen Schwingfedern der Raubvögel, vannes. die vordersten, cerceaux. Schwingfedern, (im Wapen) die nicht, wie gewöhnlich, über sich, sondern unter sich gehen, vol abaissé. dem Vogel die Schwingen, Schwingfedern brechen, rompre les pennes à l'oiseau. die Schwingfedern dieses Falken sind zu ihrer gehörigen Grösse gelanget, les pennes de ce faucon sont formées. diesem Falken wachsen die Schwingen wieder, les pennes (plumes) de cet oiseau s'alongent. Falk, der ganze Schwingen hat, oiseau alongé. dem Falken statt der zerbrochnen andre Schwingfedern einstossen, ihn schiften, enter. die Schwingen fleißig gebrauchen, sehr geschwind fliegen, daguer; travailler des pointes des ailes.

Schwingrad, s. Schwungrad.

Schwingung, *s. f.* der Saiten, vibration; der Schnecken an Säulen, circonvolution; unter der Platte des Capitals der jonischen Säulen, oreiller.

Schwingwanne, s. Schwinge.

Schwinne, Kielschwinne, *s. f.* an Schiffen, contre-carène, contre-quille, calingue, carlingue.

Schwippe, *s. f.* an den Angelruthen, der obere biegsame Theil derselben, pleyon. *it.* s. Schwefze.

Schwippern, s. Schwäppern.

Schwippschen, Schwibschen, *s. n.* w. ein kleiner Ansatz zum Rausch, s. Spitzchen.

Schwirbeley, *s. f.* w. s. Schwärmerey.

Schwirr, Schwirren, *s. m.* a. pieu, pôteau. s. Pfahl.

Schwirren, *v. n.* einen hellen zitternden Ton von sich geben, als die Heuschrecke, criqueter.

Schwirrfisch, *s. m.* argentine, hautin, sphyrène. (*Sphyræna.*)

Schwistrig, Geschwistrig, s. Schwester.

Schwitzbad, s. Schweißbad.

Schwitzbank, *s. f.* banc à suer, étuve, banc d'étuve. f. und S. die Pritsche, estrade de corps de garde.

Schwitze, *s. f.* (bey den Gärbern) échauffe.

Schwitzen, *v. n.* Schweiß von sich geben, suer, *it.* suinter. im Bade schwitzen, suer dans le bain. im Gesicht schwitzen, suer par le visage. am ganzen Leibe, suer par tout le corps. über und über schwitzen, être tout en eau. *v. a.* im Schwitz oder in Gestalt des Schweisses von sich geben, suer. Blut schwitzen, suer du sang. Blut und Wasser schwitzen, suer sang et eau, se donner beaucoup de peine pour qch. *it.* schwitzen machen, faire suer. Apricosen, Birnen u. d. gl. in einem Kessel oder Tiegel schwitzen lassen, faire suer. die Häute schwitzen, abschwitzen lassen, mettre en échauffe.

Schwitzen, *s. n.* sueur.

Schwitzer, *s. m.* sueur, qui sue.

Schwitzig, *adj.* schwitzend, suant. schwitzige Hände haben, avoir les mains suantes. schwitzig, voller Schweiß, couvert -, trempe -, plein de sueur.

Schwitzkasten, *s. m.* étuve sèche. f. archet. im Schwitzkasten liegen, die Schwitzkur ausstehen, être -, passer sous l'archet. er ist im Schwitzkasten gewesen, il a bavé. f. il a passé par l'étamine.

Schwitzkur, *s. f.* Speichelkur, Salivationskur, le grand remède; le flux de bouche. solche brauchen, ausstehen, baver. S. faire un voyage en Suède; passer par la Suède et par la Bavière.

Schwitzlatwerge, *s. f.* électuaire, éclegme sudorifique.

Schwitzpillen, *s. pl.* pilules sudorifiques, - à suer.

Schwitzpulver, *s. n.* poudre sudorifique, diaphorétique; poudre à suer.

Schwitzstube, *s. f.* étuve, bain.

Schwitztrank, *s. m.* potion diaphorétique.

Schwitzwasser, *s. n.* Feuchtigkeiten in der Erde, pleurs de terre.

Schwödefaß, *s. n.* (bey den Weißgärbern) ancheau, encheau, enchaux.

Schwödegrube, *s. f.* (bey den Weißgärbern) enchaussoir; der Lohgärber, emprimerie.

Schwöden, *v. a.* (bey den Gärbern) die Felle aufschwöden, enchaussener.

Schwödewedel, *s. m.* guipon.

Schwögel, s. Schwiegel.

Schwögeln, s. Schwiegeln.

Schwögen, *v. n.* w. kläglich, erbärmlich reden, mitleidig beseufzen, lamenter.

Schwohr, *adv.* (preußisch) sehr, très, fort. sich schwohr wachten, d. i. sich sehr hüten, in acht nehmen, se garder bien.

Schwölen, s. Schwelen.

Schwören, *v. a.* jurer. einem die Treue, den Gehorsam schwören, jurer fidélité, obéissance à qn; faire le serment de fidélité. er schwur mir, daß er es thun wollte, il me jura de le faire. hoch und theuer, Stein und Bein schwören, jurer par son Dieu et par sa foi. einem den Tod schwören, jurer la mort de qn. bey Gott, bey seiner Ehre, Treue schwören, jurer par Dieu, par son honneur, par sa foi. bey allen Teufeln schwören, se donner au diable, à tous les diables, jurer par tous les diables. schwören, einen Eid ablegen, faire (un) serment. *it.* lever la main. (nur von geistlichen Personen) mettre la main au pis. zur Fahne schwören, faire le serment d'enrôlement; prêter serment sous le drapeau en s'enrôlant. den gewöhnlichen Eid, faire le serment accoutumé. falsch schwören, faire un faux serment, se parjurer, commettre un parjure; fausser son serment. g. ich wollte drauf schwören, j'en jurerois, j'en mettrois la main, les doigts au feu. wolltet ihr darauf schwören? en voudriez vous bien jurer? er schwöret, wie ein Landsknecht, il jure comme un déterminé, comme un chartier embourbé, comme un marinier engravé, comme un gentilhomme, comme un abbé. fluchen und schwören, pester et jurer, g. maugréer. erschrecklich fluchen und schwören, faire sermens de tous étages; renier Dieu; ruiner en Dieu. er flucht und schwöret ganz entsetzlich, c'est un renieur de Dieu en jurant à tous propos.

Schwörer, *s. m.* jureur. frecher, jureur téméraire.

Schwörhaus, *s. n.* (in einigen Gegenden) worin die Bürgerschaft jährlich auf einen gewissen Tag dem Magistrat aufs neue schwören muß, hôtel où la bourgeoisie prête le serment de fidélité au magistrat.

Schwörherr, *s. m.* derjenige, welcher die in ein adeliches Stift aufzunehmende Person aufschwöret, d. i. ihre Ahnen beschwöret, attestateur.

Schwörtag, *s. m.* ein Tag, da von mehreren ein feyerlicher Eid abgeleget wird, jour de serment. Schwörtagsartikel, point ou article sur lequel on fait serment.

Schwude, *interj.* g. bey Fuhrleuten, wenn die Pferde linker Hand gehen sollen, dia, à gauche. *P.* einer will hotto, der andere schwude, l'un tire à dia, l'autre à hurhaut.

Schwuhl, schwühl, schwühlicht, *adj.* g. als Wetter, étouffant. g. temps vain. schwuhl, heiß, chaud couvé, chaleur étouffante. es ist schwuhl, il fait une chaleur étouffante. schwühle Luft, air chaud. die schwuhle Hitze der Hundstage, l'impiteuse canicule. das schwuhle Wetter läßt sich zum Regen an, le temps se décharge.

Schwulst, *s. f.* g. enflure, tumeur, gonflement. ausserordentlicher, tuméfaction. f. von der Schreibart, phébus; galimatias. s. Geschwulst.

Schwülstig, *adj.* geschwollen, enflé, gonflé. schwülstige Schreibart, style ampoulé, guindé. *it.* style ambitieux, bouffi, boursouflé, poussé. eine schwülstige Schreibart haben, donner dans le phébus, employer le phébus; être monté sur des échasses.

Schwülstigkeit, *s. f.* s. Schwulst.

Schwung, *s. m.* eine schnelle bogenförmige Bewegung, branle, mouvement. eine Glocke in den Schwung bringen, mettre en branle, ébranler, émouvoir une cloche. Flügelschwung der Vögel im Fliegen, tire-d'aile. Schwung, den man im Springen thut, élan. Schwung, besonderer der Seiltänzer, estrapade. Schwung, Anschwung am Vordersteven, élancement. f. Thätigkeit, Wirksamkeit, branle. andere in Schwung bringen, donner le branle aux autres, mettre les autres en branle, les mettre en train, - en mouvement.

Schwungbaum, *s. m.* Tragebaum eines Sattelwagens, brancard. s. Schweller.

Schwungbewegung, *s. f.* libration.

Schwungfeder, *s. f.* die Federn in den Flügeln der Vögel, plumes d'aile. s. Schwingfeder.

Schwungrad, *s. n.* ein Rad, dessen Peripherie mit einem schweren Körper versehen ist, um die schwingende Bewegung zu befördern, balancier, roue qui aide au mouvement d'une machine.

Schwungriemen, *s. m.* Riemen, welche den Kutschkasten mit den Bäumen verbinden, soupente.

Schwungstange, *s. f.* (bey den Canevaßwebern) bascule.

Schwunitz, Schwuntsch, s. Grünfink 1.

Schwur, *s. m.* jurement, imprécation, exécration. g. juron. Eid, Eidschwur, serment. einen Schwur thun, jurer, faire un serment. gräuliche Schwüre thun, faire des juremens exécrables. f. Eid, Eidschwur, *it.* Schwören.

Schwürig, Schwürigkeit, g. s. Schwierig.

Sci

Sciagraphie, Skiagraphie, *s. f.* Grundriß, sciagraphie.

Sciaite, *s. m.* Türk von der Secte, welche die Tradition verwirft, sciaïte.

Scientifisch, *adj.* wissenschaftlich, scientifique. *adv.* d'une manière scientifique; *it.* scientifiquement.

Sciographie, Skiographie, *s. f.* Vorstellung im Profil oder perspectivischer Durchschnitt eines Gebäudes, sciographie, scénographie.

Scipio, Mannsname, Scipion.

Scizze, Skizze, *s. f.* Entwurf eines Gemäldes, kleines angefangenes Gemälde, esquisse.

Scizziren, Skizziren, *v. a.* esquisser.

Sclave,

Scl

Sclave, *ſ. m.* Sclavin, *ſ. f.* eſclave. Leibeigener, ſerf, ſerve. Chriſtenſclav unter den Türken, captif. Galeerenſclav, forçat, galérien. ſich zum Sclaven machen, ſe faire eſclave. jemand als einen Sclaven halten, traiter qn en eſclave.

Sclavenarbeit, *ſ. f.* travail d'eſclave.

Sclavenaufſeher, *ſ. m.* auf Galeeren, argouſin. deſſen Zimmer, eſcandola.

Sclavendienſt, *ſ. m. w. ſ.* Sclaverey.

Sclavengefängniß, *ſ. n.* unter der Erde, matamore.

Sclavenhandel, *ſ. m.* auf den ſpaniſchen Küſten, traite. in Amerika, aſſiente.

Sclavenhändler, *ſ. m.* aſſientiſte.

Sclavenkleid, *ſ. n.* habit d'eſclave, (eſquiavine.)

Sclavenkrieg, *ſ. m.* der Römer, guerre ſervile.

Sclaverey, *ſ. f.* eſclavage, ſervitude, eſclavitude. unter den Barbaren, captivité. ſ. chaines. ſich der Sclaverey entreiſſen, rompre, briſer ſes chaines. in die Sclaverey gerathen, zum Sclaven gemacht werden, tomber en eſclavage. aus der Sclaverey befreyet werden, être tiré, délivré de l'eſclavage. ſ. Sclaverey, une dépendance entièrement ſoumiſe. Sclaverey, (bey den Kupferſtechern) gezwungene Manier, wenn ein Stich nicht gehörig abgeſetzt iſt, (quitté à propos) eſclavage.

Sclaviſch, *adj.* und *adv.* ſervile, en eſclave, dans l'eſclavage, tyranniquement, ſervilement. ſclaviſche Dienſtbarkeit, ſujettion ſervile. ſclaviſch ſchmeicheln, ſ. embraſſer la cuiſſe.

Sclavonien, *ſ. n.* 1) im weitläuftigern Verſtande, groſſe europäiſche Landſchaft, die ſonſt unter dem Namen Illyrien bekannt iſt, Illyrie. Sclavonier, Illyrien, ne. ſclavoniſch, illyrique. 2) eine Provinz des Königreichs Ungarn, zwiſchen der Donau, Sau und Drau, Eſclavonie. Sclavonier, Eſclavon. Sclavonerin, Eſclavonne. die ſclavoniſche Sprache, l'Eſclavon.

Sco

Scondriren, *v. n.* (bey den Kaufleuten) die Rechnungen gegen einander vergleichen, durch Anund Ueberweiſen abrechnen, mit einander liquidiren, reſcontrer.

Scopticus, ſ. Spötter.

Scoptiſch, ſ. Spöttiſch.

Scoptiſiren, *v. n.* ſ. Spotten, Aushöhnen, Durchhecheln. über einen ſcoptiſiren, ſe moquer de qn; ſe jetter ſur la fripperie de qn; diſtiller ſur la vie de qn un venin dangereux.

Scopus, *ſ. m.* ein amerikaniſcher Vogel, ombrette.

Scorbut, *ſ. m.* Scharbock, ſcorbut; mal de terre.

Scorbutfieber, *ſ. n.* fièvre ſcorbutique.

Scorbutiſch, *adj.* vom Scorbut angegriffen, ſcorbutique.

Scordien, Scordienkraut, *ſ. n.* eine Art Gamanders, le vrai ſcordium, germandrée d'eau, chamarras. (*Teucrium Scordium* L.) Scordienlattwerge, diaſcordium.

Scorpfiſch, ſ. Meerſcorpion.

Scorpion, *ſ. m.* e. ein ungeflügeltes Inſect mit acht Füſſen, deſſen Schwanz ſich in einem krummen Stachel endiget, aus welchem er ein tödtliches Gift in die Wunde läſſet, ſcorpion. (*Scorpius* L.) *it.* ein Sternbild im Thierkreiſe, ſcorpion.

Scorpionſtiege, *ſ. f.* panorpe, ſcorpion-mouche. (*Panorpa* L.)

Scorpionkraut, *ſ. n.* ſcorpioide. (*Myoſotis Scorpioides* L.) *it.* ſ. Raupenklee.

Scorpionöhl, *ſ. n.* ſcorpiojelle, huile de ſcorpion.

Scorpionpfrieme, *ſ. f.* Stechginſter, genêt épineux, genêt piquant, jonc marin, ajonc, (in Bretagne) landes, (in Provence) bruſque. (*Ulex europæus* L.)

Scorpionſchnecke, *ſ. f.* ſcorpion. (*Strombus Scorpius* L.)

Scorpionſenne, *ſ. f.* ſené ſauvage, émérus. (*Coronilla Emerus* L.)

Scorpionsherz, *ſ. n.* Name eines Sterns, antarès.

Scorpionſpinne, *ſ. f.* ſcorpion-araignée. (*Phalangium cancroides* L.)

Scorpionſtein, *ſ. m.* ſcorpites.

Scorzonera, Scorzonerwurz, *ſ. f.* ſcorſonère, ſerfifi noir, ſalſifix d'Eſpagne. (*Scorzonera hiſpanica* L.)

Scotiſt, *ſ. m.* Anhänger des Duns Scotus, ſcotiſte. deren Lehre, ſcotisme.

Scr

Scribent, *ſ. m.* écrivain. *it.* auteur. ſ. ein guter Scribent, une bonne plume. ein elender, la teigne des auteurs. ſ. Schriftſteller.

Scripturen, *ſ. pl.* écriture, document, papiers, manuſcrit.

Scripturiſt, *ſ. m.* der ſich bloß an die Worte der heil. Schrift hält, ſcripturaire.

Scropheln, *ſ. pl.* Kröpfe, verhärtete Drüſen, écrouelles, ſcrofules.

Scrupel, *ſ. m.* Zweifel, Bedenklichkeit, ſcrupule, doute, inquiétude d'eſprit, peine, incertitude.

Scrupel, *ſ. n.* und *m* 1) ein Gewicht, der dritte Theil eines Quentchens oder 20 Grän, ſcrupule. 2) ein Längenmaaß, der ſechzigſte Theil eines Grades oder Minute, ſcrupule, ſoixantième partie de la minute.

Scrupulös, *adj.* ſcrupuleux, qui a des ſcrupules, exact à l'excès, d'une conſcience trop délicate. *adv.* ſcrupuleuſement.

Scu

Scudo, (im *pl.* Scudi) eine italiäniſche Münze, von verſchiedenem Werth, ſcudi.

Scy

Scylla, *ſ. f.* gefährliche Klippen bey Sicilien, Scylla.

Scymiten, *ſ. pl.* (in Polen) Vor- und Nachlandrage, diétines.

Scythen, *ſ. pl.* (Schyten, Schützen) Scythes.

Scythien, *ſ. n.* Land der Scythen, Scythie.

Scythiſch, *adj.* Scythique. ſcythiſches Lamm, boramets, borametz. ſ. Schafkraut.

Scythiſiren, *v. n. w.* boire du vin tout pur. *it.* s'enivrer.

Seb

Sebaſtian, Mannsname, Sébaſtien, Baſtien. *f.* Sébaſtienne.

Sebel, ſ. Säbel.

Sebenbaum, ſ. Sadebaum.

Sebeſten, *ſ. pl.* ſchwarze Bruſtbeeren, ſebeſtes.

See

Sech, *ſ. n.* Pflugmeſſer, coutre.

Sechs, *adj.* Zahl, ſix. 6 mal 6, ſix fois ſix. 2 mal 3 iſt 6, deux fois trois ſont ſix. ſechs Dutzend, ſix douzaines. 600, ſix cents. ſechshundertmal, ſix cents fois. 6000, ſix mille. ein Kind von ſechs Jahren, un enfant de ſix ans, qui a ſix ans. ſechs vom Hundert Zins, ſechs Pro Cent, intérêt au denier ſeize, à ſix pour cent. ſelb Sechs war er da, il y étoit lui-ſixième. die ſechs Tagewerke der Schöpfung, Hexameron. ſechs Tage, ſix jours. Glocke Sechs, ſix heures. es iſt um ſechs Uhr, il eſt ſix heures. um ſechs Uhr, ſur les ſix heures. alle ſechs Wochen, de ſix ſemaines l'une. ſechs Stück wovon, ein halbes Dutzend, demi-douzaine. ſechs Viertheil, ſix quarts. ſechs und ſechs, je ſechs im Gliede, ſix à ſix de rang. mit ſechs Pferden beſpannet, attelé de ſix chevaux. Kutſche mit ſechs Pferden, carroſſe à ſix chevaux. zwo Sechſen im Würfeln beym Trictrac, ſannes, ſanné, ſannez, ſonnez. drey Sechſen, (im Triſchack) tricon. ſechs geſchloſſene Bänder machen, (im Trictrac) faire ſon plein. die ſechs Bänder, welche man auf der andern Seite des Brettſpiels macht, jan de retour.

Sechsachteltakt, *ſ. m.* (in der Muſik) meſure ou temps de ſix double-croches.

Sechsblätterig, *adj.* qui a ſix feuilles, *it.* hexapétale.

Sechsdoppelt, *adj.* en ſix doubles.

Sechseck, *ſ. n.* Sechseckig, *adj.* hexagone; hexagonal.

Sechsemerig, *adj.* Faß, futaille qui tient ſix eimer.

Sechſer, *ſ. m.* Sechspfennigſtück, demi-gros. ein Hirſch von ſechs Enden, ein vierjähriger Hirſch, cerf à la ſeconde tête.

Sechserley, *adj.* ſ. Sechsfach.

Sechsfach, ſechsfältig, *adj.* ſextuple. ſechsfache Bibel, in ſechs Sprachen, hexaples.

Sechsfüßig, *adj* qui a ſix pieds. ſechsfüßiger Vers, hexamètre.

Sechsgroſchenſtück, *ſ. n.* quart d'écu; pièce de ſix gros.

Sechsherr, *ſ. m.* eine obrigkeitliche Perſon in einem Collegio von Sechſen, membre du collège des ſix.

Sechshundert, *adj.* ſix centième.

Sechsjährig, *adj.* de ſix ans, qui a ſix ans.

Sechsknöpfer, *ſ. m.* S. ſchlechter Soldat, der nur zur Beſatzung bleibt, morte-paie.

Sechsköpfig, *adj.* qui a ſix têtes. ſechsköpfige Binde der Wundärzte, le bandage de Galien, bandage des pauvres.

Sechsling, *ſ. m.* Sechſer, pièce de ſix ſenins. *it.* eine Scheidemünze von ſechs Hellern, pièce de trois ſenins.

Sechsmal, *adv.* ſix fois. ſechsmal ſoviel, ſix fois autant.

Sechsmann, *ſ. m.* Sechsmänner, *ſ. pl.* (bey den alten Römern) ſévir, qui étoit des principaux magiſtrats des Colonies. deren Amt, ſévirat.

Sechsmonatlich, *adj.* ſémeſtre.

Sechspfenniger, ſ. Sechſer.

Sechsruderig, *adj.* von Schiffen, Galeeren, à ſix rangs.

Sechsſaitig, *adj.* qui a ſix cordes.

Sechsſäulig, *adj.* hexaſtyle.

Sechsschäftig, *adj.* (bey den Webern) de six portées.

Sechsschaufler, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein Schaf, welches sechs Schaufelzähne bekommen hat, folglich drey Jahr alt ist, brebis de trois ans.

Sechsschichtig, sechszeilig, *adj.* à six rangs. sechsschichtige Gerste, hexastichon.

Sechsseitig, *adj.* sechsseitige Figur, hexaèdre.

Sechsspännig, *adj.* und *adv.* à six chevaux, attelé de six chevaux.

Sechsstädte, *s. pl.* (in der Lausitz) hexapolis.

Sechsständner, *s. m.* ein alter Herd- und Singfink, mit sechs weissen Federn im Schwanze, vieux pinçon chanterelle.

Sechsstrahl, *s. m.* ein Seestrahl mit sechs Strahlen, étoile de mer à six pans.

Sechstägig, *adj.* de six jours.

Sechste, *adj* und *s. m.* sixième. der sechste Theil, la sixième partie. das sechste Capitel, le chapitre six ou sixième. im sechsten Monat, Jahre, au sixième mois, à la sixième année. sechstes Buch der Decretalien, sextant. sechster Theil des sechsten Theils, resixième, resixièmement. die Sechste, Sexta, (in der Musik) sexte, sixte, sixième, hexacorde. Karl der Sechste, Charles six. sechster Theil eines Zirkels, (in der Mathematik) sextant. gesechster Schein der Planeten, sextil.

Sechstehalb, *adj.* cinq et demi.

Sechstel, *s. n.* der sechste Theil, sixième. ein Sechstel mehr oder weniger, plus ou moins d'un sixième.

Sechstens, *adv.* sixièmement, en sixième lieu.

Sechstheilig, *adj.* aus sechs Theilen bestehend, à six parties, composé de six parties.

Sechsviertheltripel, *s. m.* (in der Musik) sextuple de séminiminime.

Sechswinkelig, *adj.* figure de six angles.

Sechswochen, *s. pl* der Kindbetterin, couches. in Sechswochen liegen, être en couches.

Sechswöchnerin, *s. f.* accouchée.

Sechszähnig, *adj.* sechszähnige Schafe, à six dents, qui a six dents.

Sechszeilig, *adj.* sechszeilige Strophe, (in der Poesie) sixain, sizain. s. Sechsschichtig.

Sechzehen, *pr. num.* seize. sechzehente, seize, seizième. zum sechzehnten, seizièmement. sechzehenmal, seize fois.

Sechzehner, *s. m.* ein aus sechzehen Einheiten bestehendes Ganze, seizaine. der sechzehnte Theil eines Ganzen, seizième.

Sechzehngroschenstück, *s. n.* pièce de seize gros, florin.

Sechzehnlöthig, *adj.* sechzehnlöthiges Silber, de l'argent de douze deniers de fin.

Sechzehntel, *s. m.* Sechzehntheil, *s. n.* seizième, seizième partie.

Sechzehntheilchen, *s. n.* seize. (in der Musik) double crochue.

Sechzig, *pr. num.* soixante, soissante. ein Sechzig, ein Schock, soixantaine, sexagene, sextant. ein Sechziger, sechzig Schock, soixante fois soixante. ein Sechziger, (im Piquetspiele) pic. einen Sechziger machen, soixanter. einen Sechziger und Neunziger im Rommelpiquet machen, faire pic et repic. Sechziger, eine Art Krämpeln, plaquereſſe. sechzig Grad im Thierkreise, sextant. sechzigster Theil einer Secunde, tierce, minute; einer Minute, seconde. 60 Thlr. soixante écus. 60 Jahr alt, âgé de soixante ans. 61, 62, soixante et un, soixante deux.

Sechzigjährig, *adj.* sexagénaire.

Sechzigste, *adj* soixantième.

Seciren, *v. a.* schneiden, couper. (in der Anatomie) faire la dissection d'un corps.

Seckel, *s. m.* Beutel, bourse. *it.* alte jüdische Silbermünze, *it.* Gewicht, sicle. halber Seckel, didrachme.

Seckelmeister, s. Säckelmeister.

Secken, *s. m.* flachrunder hohler Draht, fil d'archal plat rond évide.

Seckeneisen, *s. n.* (bey den Drahtziehern) fer aplati, fer à la mode.

Seckenzug, *s. m.* (bey den Drahtziehern) kleine eiserne Presse mit drey Schrauben, presse à trois vis des tireurs de fer.

Secker, *s. m.* die in der Kelter ausgepreßten Trauben, marc de raisin.

Seckler, *s. m.* Beutler, boursier.

Secret, *s. n.* 1) *a.* das Siegel eines regierenden Herren, cachet, sceau, scel, secret. 2) *g.* das heimliche Gemach, lieux, cabinet, aisement, garderobe, privé, bassin, commodité, cloaque, latrines; retrait.

Secretär, Secretarius, *s. m.* Geheimschreiber, secrétaire, commis. Secretarius bey dem General der Carthäuser, dom scribe. bey einem päbstl. Nuntio, auditeur de Nonce. Staatssecretär, secrétaire d'état; des Königs in Frankreich, *it.* der königl. Prinzen und Prinzessinnen, secrétaire des commandemens; des Königs in Portugal, scribe de la purité.

Secretariat, *s. n.* secrétariat.

Secretbuch, *s. n.* der Kaufleute, secret.

Secretfeger, *s. m.* vuidangeur, cure-retrait, cureur de retraits, gadouart. *it.* maitre des basses œuvres; maitre fi fi.

Secretiren, *v. a.* cacher, taire, garder le secret sur qch.

Secretkoth, *s. m.* gadoue.

Secretröhre, *s. f.* chausse d'aisance.

Sect, *s. m.* Name der süssen Weine aus Spanien und den canarischen Inseln, welcher aus überreifen und fast trocknen Beeren gemacht wird, vin sec.

Secte, *s. f.* eine Gesellschaft mehrerer, welche sich durch einerley Lehren und Meinungen von andern ähnlichen Gesellschaften unterscheidet, secte, école. *it.* eine Gesellschaft, welche sich durch irrige Lehren und Meinungen von der für wahr und ächt gehaltenen Gesellschaft ähnlicher Art unterscheidet, secte hérétique, parti, faction. Stifter, Oberhaupt einer Secte, coryphée, héréſiarque, chef d'une secte hérétique.

Section, *s. f.* das Schneiden, section. *it.* Abschnitt, section, division, article.

Sectirer, *s. m.* hérétique, auteur d'une secte, sectaire.

Sectirerey, *s. f.* héréticité.

Sectirisch, *adj.* d'une secte, sectaire, qui appartient à l'héréſie. *it.* atteint d'héréſie.

Secularisation, *s. f.* sécularisation.

Secularisiren, *v. a.* séculariser.

Seculiergeistliche, *s. m.* (in der katholischen Kirche) Weltgeistlicher, der an kein Ordensgelübde gebunden ist, prêtre séculier.

Seculum, *s. n* Jahrhundert, siècle.

Secunda, *s. f.* zweyte Classe in einer Schule, la seconde (classe).

Secundaner, *s. m.* in einer Schule, écolier de (la) seconde, qui est en seconde. *it.* second.

Secundant, *s. m.* im Duell, second. *a.* parrain. *it.* Kriegesschiff, so dem Admiral im Gefecht beystieht, vaisseau de conserve.

Secunde, *s. f.* sechzigste Theil einer Minute, seconde. *it.* w. instant. *it.* im Fechten, in der Musik, seconde.

Secundflanke, Secondflanke, *s. f.* second flanc; le feu de la courtine.

Secundiren, *v. a.* im Duell, servir de second. helfen, seconder, aider.

Sed

Sedativsalz, *s. n.* sel sédatif.

Seder, *s. m.* Hoherpriester in Persien, sèdre. *it.* Stern von der dritten Grösse auf der Brust der Kaßiopee, sédre, schéder.

Sedes, *s. pl.* selles.

Sedezbuch, *s. n.* livre in seize.

Sedisvacans, *s. f.* vacance du siège.

Sedisvacanzthaler, *s. m.* écu frappé pendant la vacance du siège.

Sedlitz, ein Dorf in Böhmen, wo ein mineralischer Brunnen ist, Sedlitz. Sedlitzerwasser, eaux minérales de Sedlitz.

See

See, *s. f.* die grosse Sammlung Wassers, welche das veste Land des Erdbodens umgibt, mer, océan. *v.* die See, l'élement moite; les plaines liquides. die hohe, offenbare See, le large, largue. in offner See, auf dem hohen Meere, en furin. die See betreffend, an der See gelegen, (in Frankreich) armorique. die Ostsee, la mer Baltique. die Westsee, la mer de l'Occident, d'Elpagne; océan Atlantique. die Südsee, Südersee, la mer du Sud, la mer méridionale, pacifique. die Nordsee, la mer du Nord. die weisse See, la golphe de Russie. die Eissee, la mer glaciale. die mäotische See, la mer de Zabache, d'Asoph, le palus Méotide, les marais Méotides. in See gehen, stechen, Seeeinstechen, se mettre en mer; aller, faire cap à la mer; s'élever. sich auf die See begeben, monter, aller sur mer. in der See seyn, être en mer. eine Reise zur See, über See thun, faire un voyage par mer, d'outre mer. in voller See fahren, wo man kein Ufer mehr sieht, voguer en pleine mer. sich auf die hohe See begeben, se mettre à la large. ein Schiff in See, in die See bringen, mettre un vaisseau en mer, à la mer. die See halten, durchstreichen, tenir, courir la mer. zur See Meister seyn, être maître de la mer. der See gewohnt seyn, être accoutumé à la mer; être emmariné, avoir le pied marin. die See ist hoch, tief, la mer est haute, seicht, flach, untief, basse, ungestüm, grosse. eine schiffbare, gefährliche See, une mer navigable, dangereuse.

See, *s. m.* eine mit Land umgebene beträchtliche Menge Wassers, besonders wenn das Wasser Wellen darin schlägt, Landsee, lac. der Bodensee oder Kostnitzersee, der Genfersee, le lac de Constance, de Genève. der See Genezareth, le lac de Génézareth. der Comersee, le lac de Côme. über den See fahren, passer le lac. in dem See schwimmen, fischen, nager, pêcher dans le lac.

Seeaal, *s. m.* s. Meeraal.

Seeadler, *s. m.* Fischadler, s. Meeradler.

Seeakademie, *s. f.* école de marine.

Seeamsel, *s. f.* s. Meeramsel.

Seeapfel, *s. m.* pomme de mer. s. Meerigel.

Seearmade, *s. f.* armée navale; flotte armée en guerre. spanische, armadille. s. Seeflotte.

Seeassel, s. Meerassel.

Seebalge, *s. f.* (in Ostfriesland) golphe, détroit de mer.

Seeball, *s. m.* pomme-, bouton de mer. (*Echinus esculentus* L.)

Seebär, *s. m.* ein vierfüßiges Seethier, ours marin (*Phoca vrsina* L.)

Seebarbe, *s. f.* mulet. (*Mugil Cephalus* L.)

Seebars,

Seebars, *ſ. m.* perche de mer. (*Perca marina* L.) *it.* ſ. Sander.

Seebaum, *ſ. m.* eine Art Schlagbäume, wodurch die Einfahrt in einen Hafen aus der See geſperret wird, barrière.

Seebeſen, *ſ. m.* balai de mer. (*Gorgonia verrucoſa* L.)

Seebeutel, *ſ. m.* ein gallertartiges Seethier, holothurie, velette, galère, gelée de mer. (*Holothuria* L.) *it.* ſ. Seeſcheide.

Seebiber, *ſ. m.* ſ. Meerotter.

Seebinſen, *ſ. pl.* ſ. Seeſemſe.

Seeblaſe, *ſ. f.* eine Seeſchnecke, noix de mer.

Seeblume, *ſ. f.* ein Gewächs, welches in den Flüſſen und Landſeeen wächſet, nymphée, lis d'étang, nénuphar. (*Nymphæa* L.) die weiſſe Seeblume, nénuphar blanc, volet, plateau à fleur blanche, blanc d'eau. (*Nymphæa alba* L.) die gelbe Seeblume, nénuphar à fleur jaune, jaunet d'eau, plateau à fleur jaune. (*Nymphæa lutea* L.) *it.* ſ. Seenneſſel 3.

Seebohne, *ſ. f.* nombril marin, androſace.

Seebraſſem, *ſ. m.* ſ. Meerbrachſem.

Seebrief, *ſ. m.* ein Brief, d. i. Urkunde, welche man zur See nöthig hat, lettre de mer. Paß, Connoiſſement, welche die Schiffer von dem Orte ihrer Abfahrt mitnehmen, connoiſſement. ſeine Seebriefe einem Wachtſchiffe vorzeigen, um Erlaubniß zu erhalten, in einen Hafen einzulaufen, raiſonner à la patache.

Seeburg, *ſ. f.* (beym Deichweſen, von Bergen) juſtice, jurisdiction des digues. Seeburgsfindung, ſentence des juges de digue.

Seebuſen, ſ. Meerbuſen.

Seebütte, ſ. Meerbütte.

Seecompaß, *ſ. m.* aiguille marine, bouſſole, *it.* compas de mer, - de route; marinette. kleiner, der nicht aufgehengt iſt, volet.

Seedeckelſchnecke, *ſ. f.* nombril marin.

Seedeich, *ſ. m.* ein Deich oder Damm zur Abhaltung des Seewaſſers, digue de mer.

Seedrache, *ſ. m.* dragon de mer, araigne de mer, vive. (*Trachinus Draco* L.) *it.* ſ. Schellfiſchteufel und Chimäre.

Seedroſſel, *ſ. f.* Art Lippfiſche, tourd-, grive de mer. (*Labrus Turdus* L.)

Seeeiche, *ſ. f.* ſ. Meereiche.

Seeeichel, *ſ. f.* ſ. Meereichel.

Seeeidechſe, *ſ. f.* lézard de mer. ſ. Eidechsfiſch.

Seeeinhorn, *ſ. n.* ſ. Einhorn 2.

Seeelſter, ſ. Seepapagey.

Seeengel, *ſ. m.* ſ. Engelroche.

Seeente, ſ. Seepapagey.

Seeerbſe, *ſ. f.* eine Gienmuſchel, pois de mer. (*Chama Trapezia* L.)

Seeerz, *ſ. n.* eine Art Eiſenerzes, welches in Sümpfen und Landſeeen angetroffen wird, mine de fer limoneuſe.

Seeey, *ſ. n.* Art Schnecken, Meernuß, noix de mer. Seeeyer, Rogen der Seeigel, œufs de mer.

Seefächer, *ſ. m.* éventail de mer. (*Gorgonia Flabellum* L.)

Seefahrend, *adj.* homme de mer.

Seefahrer, *ſ. m.* der zur See reiſet, navigateur, paſſager, homme de mer. es gibt viel Seefahrer in dieſem Lande, il y a beaucoup de gens de mer en ce pays.

Seefahrt, *ſ. f.* Reiſe zur See, navigation. eine glückliche, gefährliche Seefahrt, une navigation heureuſe, périlleuſe. eine weite Seefahrt, voyage de long cours. ſich auf die Seefahrt legen, s'adonner à la navigation. Seeweſen, marine. die Seefahrt, das Seeweſen wohl verſtehen, entendre bien la marine. Seefahrtskunſt, l'art de naviger.

Seefalk, *ſ. m.* faucon pêcheur, nonnette. (*Falco haliætus* L.)

Seefaſan, *ſ. m.* 1) die Löffelente, ſouchet. (*Anas clypeata* L.) 2) der Pfeilſchwanz, canard faiſan de mer. (*Anas acuta* L.) 3) ſ. Meerbutte 2.

Seefeder, *ſ. f.* plume marine, pennatule. (*Pennatula* L.)

Seefeige, *ſ. f.* eine knorpelartige Thierpflanze, figue de mer, chapeau flamand. (*Alcyonium Ficus* L.)

Seefenchel, *ſ. m.* bacile, ſalicot, fenouil marin, crête marine, baſſelle, perce-pierre, paſſe-pierre. (*Crithmum maritimum* L.)

Seefeuer, *ſ. n.* feu grégeois.

Seefichte, *ſ. f.* eine Art Hornkorallen, pin marin. (*Gorgonia pinnata* L.)

Seefiſch, *ſ. m.* Fiſche, welche ſich in der See aufhalten, poiſſon de mer. (bey den Fiſchern) marée. Fiſch aus den Landteichen, poiſſon de lac. die Seefiſche ſind nicht alle gleich gut, les poiſſons de mer ne ſont pas tous également bons. friſche Seefiſche verkaufen, vendre de la marée. Seefiſchkorb, *it.* Fuhrmann, der friſche Seefiſche eilig verfährt, chaſſe-marée.

Seefiſchzoll, *ſ. m.* (zu Paris) marcaige.

Seeflaſche, *ſ. f.* ein Fiſch, hériſſon de mer à quatre dents. (*Tetrodon hiſpidus* L.)

Seefledermaus, *ſ. f.* chauve-ſouris de mer. ſ. Froſchfiſch.

Seefloh, *ſ. m.* puce de mer. (*Cancer Pulex* L.)

Seeflotte, *ſ. f.* flotte. Kriegsflotte, armée navale; flotte armée en guerre. Kriegsmacht zur See, forces navales; armement de mer. eine mächtige Seeflotte ausrüſten, équipper une puiſſante flotte; armer puiſſamment par mer.

Seefluder, *ſ. m.* Art groſſer wilder Gänſe, ſo bisweilen auf den Bodenſee kommen, grand colymbe de la mer glaciale. (*Colymbus Immer* L.)

Seeforelle, *ſ. f.* truite de mer, de lac; truite ſaumonnée.

Seefräulein, ſ. Lippfiſch 15.

Seefroſch, ſ. Meerfroſch.

Seefuchs, *ſ. m.* Fiſch mit einem ſichelförmigen Schwanze, renard marin. ſ. Schwertſchwanz.

Seegall, *ſ. f.* Art groſſer weiſſer Vögel am Vorgebirge der guten Hoffnung, mauvis.

Seegallert, *ſ. m.* gallertartige Seethiere, gelée de mer.

Seegatt, *ſ. n.* paſſe-canal.

Seegebrauch, *ſ. m.* coutume de mer.

Seegebräuche, *ſ. pl.* les us et coutumes de la mer.

Seegefecht, *ſ. n.* combat naval. zur Luſt angeſtelltes, naumachie.

Seegenkraut, ſ. Saturey.

Seegericht, *ſ. n.* ſ. Seeburg.

Seegeſchrey, *ſ. n* bey Flotten dasjenige, was bey Landtruppen Feldgeſchrey iſt, cri des mariniers.

Seegeſetz, *ſ. n.* Geſetz für die Seefahrer, us et coutumes de la mer.

Seegeſtade, *ſ. n.* rivage, côte. jähes, pilon. ſ. Seeküſte, Seeſtrand.

Seegewächs, *ſ. n.* ſ. Seepflanze.

Seegott, *ſ. m.* dieu marin. dergleichen ſind nach der Mythologie, Neptune, Nérée, Triton; der Seehäfen, Portumne.

Seegöttin, *ſ. f.* déeſſe de la mer. dergleichen nach der Mythologie ſind, Thétis, Amphitrite.

Seegottsperdchen, *ſ. n.* ſ. Seepferd.

Seegras, *ſ. n.* varech, vrac, varesques.

Seegrille, *ſ. f.* Art Seekrebſe, cigale de mer. (*Cancer Locuſta* L.) *it.* der Schlangenfiſch, donzelle. (*Ophidium* L.)

Seegrün, *adj.* verd de mer, céladon.

Seegrund, *ſ. m.* fond de la mer. ebener, placel.

Seegukguk, *ſ. m.* ein Fiſch, morrude, rouget. (*Trigla Cuculus* L.) *it.* poiſſon coffre à quatres cornes. (*Oſtracion quadricornis* L.)

Seehafen, *ſ. m.* port de mer, havre. natürlicher an einer Küſte, crique. in welchen man nur bey hohem Waſſer einlaufen kan, port de barre. eines Seehafens innerer und ſicherſter Theil, darſe, darſine, darisme, baſſin, chambre, paradis.

Seehafer, *ſ. m.* ein haferähnliches Gras in den Landſeeen und ſtillſtehenden Waſſern in Virginien, zizanie. (*Zizania* L.)

Seehäher, *ſ. m.* ſ. Seekrähe.

Seehahn, *ſ. m.* 1) eine Art Fiſche, poiſſon coq, demoiſelle. (*Chimæra Callorynchus* L.) 2) ein Fiſchgeſchlecht mit gerade unter der Bruſt ſtehenden Bauchfloſſen, neben welchen ſich drey fingerartige Fortſätze befinden, coq de mer, grondin. (*Trigla* L.) es gehöret dahin der Panzerhahn, malarmat (*Trigla cataphracta* L.) ſ. Meerleyer; Meerleuchte, Kirrhahn, Seegukguk, Meerſchwalbe u. ſ. w. 3 ein Vogel, ſ. Lohme.

Seehand, *ſ. f.* eine Thierpflanze, main de larron, main de ladre. (*Alcyonium exos* L.)

Seehandel, *ſ. m.* commerce maritime. ſein Geld in den Seehandel austhun, wagen, mettre ſon argent à la groſſe aventure.

Seehaſe, *ſ. m.* lièvre marin, - de mer. (*Laphyſia* L.) ſ. Meerhaſe. *it.* Seelunge.

Seeheber, *ſ. m.* eine Schnecke, tarrière, vilebrequin à pointes. (*Bulla Terebellum* L.)

Seehecht, *ſ. m.* ſ. Meerhecht.

Seeheidekraut, *ſ. n.* eine Hornkoralle, ceratophyte à feuilles de bruyère. (*Gorgonia Placomus* L.)

Seeheld, *ſ. m.* ein Held zur See, grand capitaine ſur mer.

Seehenne, ſ. Seetaube.

Seeherrſchaft, *ſ. f.* empire de la mer.

Seeheuſchrecke, *ſ. f.* hommard. (*Cancer Homarus* L.)

Seehuhn, *ſ. n.* 1) eine Art Meerzungen, ſole. (*Pleuronectes Solea* L.) 2) ein Vogel, poule de mer, macreuſe, diable de mer. (*Anas nigra* L.) *it.* ſ. Lohme.

Seehund, *ſ. m.* 1) ein vierfüßiges Seethier mit unförmlichen Füſſen, Robbe, veau marin, loup marin phoque. (*Phoca vitulina* L.) der ſchwarzſeitige Seehund, phoque de Grœnland. (*Phoca groenlandica.*) der Seehund mit einer Haube, phoque coëffé. (*Phoca criſtata.*) der groſſe Seehund, le grand phoque. (*Phoca barbata.*) der kleine gehörnte Seehund, le petit phoque noir. (*Phoca puſilla.*) 2) eine Art Raubfiſche, aus dem Hayengeſchlechte, chien de mer, requin, lamie. (*Squalus Carcharias* L.) das Seehündchen, rouſſette de la petite eſpèce. (*Squalus Catulus* L.)

Seehundsfiſch, *ſ. m.* ſ. Seehund 2.

Seeigel, *ſ. m.* hériſſon de mer. ſ. Meerigel. *it.* Art Blutigel, ſanglue de mer. (*Hirudo muricata* L.)

Seeintendant, *ſ. m.* (in Seehäfen) commiſſaire ordonnateur.

Seejungfer, *ſ. f.* Sirène, Nymphe.

Seekabliau, *ſ. m.* titling. (*Gadus mediterraneus* L.)

Seekakatu, *ſ. m.* guillemot huppé. (*Alca criſtata* L.)

Seekalb, *ſ. n.* veau marin, veau de mer. ſ. Seehund 1.

Seekamm, *ſ. m.* peigne de mer. (*Gorgonia pectinata* L.)

Seekante, ſ. Seeſtrand.

Seekappe, *ſ. f.* manteau velu, mante velue.

Seekarausche, *f. f.* carousse de mer.
Seekarpe, *f. m. g.* carpe de lac.
Seekarte, *f. f.* carte marine, maritime, *pl.* cartaux, *it.* carte hydrographique, nautique. die Hauptwinde auf eine Seekarte zeichnen, arrumer, arrumber une carte marine. sich nach einer Seekarte im Schiffen richten, naviguer fur le plat, - fur le rond. Seekartenatlas, - buch, (auf Schiffen) cartaux, carton, routier; *f.* flambeau de mer. Seekartenmacher, hydrographe. Seekartenzirkel, compas de carte. damit auf der Karte messen, in welcher Gegend man sey, compasser la carte.
Seekastanie, *f. f.* châtaigne de mer. (*Echinus Gratilla* L.)
Seekatze, *f. f.* 1) Blackfisch, chat de mer, calmar, (in Marseille) taute. (*Sepia Loligo* L.) 2) ein dem Meergrundel ähnlicher Seefisch, chat de mer. 3) eine Art Beinfische, poisson coffre cornu. (*Ostracion cornutus* L.)
Seekirsche, *f.* Meerkirsche.
Seeklippe, *f. f.* rocher de mer, écueil.
Seeknopf, *f. m.* bouton de mer. (*Echinus sphæroides* L.)
Seekoch, *f.* Seehahn.
Seekohl, *f. m.* chou marin, campanette, soldanelle. *f.* Meerkohl.
Seekolben, *f. m.* canne, roseau de mer. *f.* Schlocken.
Seekork, *f. m.* liège de mer, gelée de mer, alcyon. (*Alcyonium* L.)
Seekrabbe, *f. f.* ein grosses Seeungeheur, welches sich in den nordischen Meere befinden soll, microcosme.
Seekråhe, *f. f.* 1) ein Vogel, goiland cendré. (*Larus cinerarius* L.) 2) ein Fisch, corbeau de mer, ombre de mer, ombre de Lune. (*Sciæna Umbra* L.)
Seekranich, *f. m.* ein Fisch, grue de mer. *f.* Meerkranich.
Seekrankheit, *f. f.* mal de mer. hitzige, calenture.
Seekrebs, *f. m.* écrevisse de mer, *it.* hommard. Art kleiner Seekrebse, crevette, chevrette, civade, squille, cigale de mer, grenade, pouparr, le soldat.
Seekreuzdorn, *f.* Hasdorn.
Seekrieg, *f. m.* guerre navale.
Seekröte, *f. f.* Art Froschfische, crapaud de mer. (*Lophius Histrio* L.)
Seekugel, *f. f.* boulon de mer. (*Echinus Globulus* L.)
Seekuh, *f. f.* ein vierfüßiges Seethier mit unförmlichen Füssen, vache marine, bœuf marin, poisson bœuf, lamantin. (*Trichecus Manatus* L.)
Seekuhstein, *f. m.* der Gehörknochen der Seekuh, pierre de lamantin.
Seekunde, *f. f.* science navale.
Seeküste, *f. f.* côte de la mer.
Seelamprete, *f. f.* remore. *f.* Hemmfisch.
Seelamt, *f.* Seelenamt.
Seeland, *f. n.* Insel in Dännemark, *it.* Provinz in Holland, Zélande. Seeländer, Seeländisch, Zélandois, de Zélande, Seelande.
Seelaterne, *f. f. f.* Seeleuchte.
Seelaus, *f. f.* kleine Porzellanschnecke, pou marin. (*Cypræa Pediculus* L.)
Seelbad, *f. n. a.* (in der römischen Kirche) ein freyes Bad, welches man armen Leuten zum Heil ihrer Seele im Testamente stifteste und womit zuweilen eine Mahlzeit verbunden war, bain spirituel des pauvres.
Seele, *f. f.* 1) e. das Wesen, das in uns denkt, Verstand und Willen hat, ame, esprit. *it.* das Vermögen, die Kraft zu empfinden, ame. das Herz, cœur, das Gewissen, conscience, das Leben, vie. die Seele des Menschen, l'ame de l'homme. die Seele der Thiere, l'ame des bêtes. die vernünftige, sinnliche Seele, l'ame raisonnable, sentitive. die wachsthümliche Seele der Bäume, Pflanzen ꝛc., l'ame végétante, végérative. die Wirkungen, Verrichtungen der Seele, les opérations, fonctions de l'ame. die Kräfte der Seele, les puissances, facultés de l'ame. eine feine, edle, erhabene, aufrichtige, falsche, boshaftige, niederträchtige Seele, ame belle, noble, élevée, candide, double, méchante, basse. eine fromme, gute, andächtige, christliche Seele, une bonne ame, ame dévote, chrétienne. eine wiedergeborne, geheiligte, erleuchtete Seele, une ame regénérée, sanctifiée, illuminée par la grace. seine Seele retten, verlieren, sauver, perdre son ame. das Heil der Seelen befördern, avancer le salut des ames. für seine Seele sorgen, veiller au salut de son ame. die Seelen der Verstorbenen, les ames des trépassés, *v.* les manes, les ombres, les pâles ombres, les ombres vaines. die seeligen, verdammten Seelen, les ames bienheureuses, damnées. seine Seele ist bey Gott, son ame est devant Dieu. Gott von ganzer Seele lieben, aimer Dieu de toute son ame. vom Grund der Seele, du fond de l'ame, du fond du cœur. bey seiner Seele schwören, jurer par son ame. das geht mir durch die Seele, thut mir in der Seele weh, cela me fend, me perce, me serre le cœur. einem an die Seele greifen, toucher qn au vif. etwas auf seiner Seele haben, avoir une chose sur sa conscience, sur le cœur. einem etwas auf die Seele binden, mettre qch sur la conscience de qn. die Seele, den Geist aufgeben, rendre l'ame, l'esprit, expirer. 2) *f.* ein mit einer Seele begabtes Geschöpf, ein Mensch in Absicht seines Empfindungs- und Begehrungsvermögens, ame, personne. soviel Seelen, Personen, tant d'ames, de personnes. ich will es keiner (lebendigen) Seele sagen, je ne le dirai à ame vivante, (du monde.) es ist keine Seele in diesem Hause, il n'y a ame vivante dans cette maison. 3) dasjenige, was einem Dinge Leben, regelmäßige Bewegung und Wirksamkeit ertheilet, *it.* der vornehmste wesentlichste Theil, die nothwendigste Eigenschaft einer Sache, ame. er ist die Seele dieser Versammlung, c'est lui qui est l'ame de cette assemblée. die Andacht ist die Seele des Gebets, la dévotion est l'ame de la prière. die Freude ist die Seele eines Gastmahls, la joie est l'ame d'un festin. das Geld ist die Seele der Handlung, l'argent est le nerf du commerce.

Seele, *f.* an einem Feuergewehr, die innre hohle Röhre, ame. an einem Federkiele, der inwendige durchsichtige Theil, larron. in den Häringen, die lange, dünne, silberfarbene Blase, vessie de hareng. die Seele eines Mundstücks am Pferdezaum, banquet. die Seele eines Weberschiffes, das inwendige dünne Eisen, ame. das weiche Horn am Pferdefusse, sole, talon, fourchette. erster Entwurf von Gypsarbeit, ame.

Seelenamt, *f. n.* office pour les morts, pour les trépassés.
Seelenangst, *f. f.* Gemüthsbetrübniß, angoisse, grosse Betrübniß, détresse. Kummer, tourment d'esprit. Bestürzung, trouble de l'ame. *f.* Herzensangst.
Seelenarzney, *f. f.* remède spirituel.
Seelenarzt, *f. m.* médecin de l'ame.
Seelenbad, *f.* Seelbad.
Seelendieb, *f. m. w.* ravisseur des ames.
Seelenerretter, *f. m.* sauveur des ames.
Seelenfeind, *f. m.* ennemi des ames.
Seelenfolter, - **marter**, - **qual**, *f. f.* tourmens de conscience, ver de la conscience, syndérèse.
Seelenfreund, *f. m.* ami intime. *f.* Herzensfreund.
Seelenfriede, *f. m.* paix de l'ame.
Seelengefahr, *f. f.* péril de l'ame.
Seelengespräch, *f. n.* soliloque; méditation spirituelle.
Seelengift, *f. m.* poison des ames.
Seelengut, *adj. w.* très-bon, fort bon; bon en perfection. *adv.* einem seelengut seyn, aimer qn du fond de l'ame, du fond du cœur.
Seelengüter, *f. pl.* biens de l'ame, biens spirituels.
Seelenheil, *f. n.* salut de l'ame, l'unique nécessaire.
Seelenhirt, *f. m.* pasteur, ministre. (bey den Katholiken) curé, *it.* directeur, conducteur spirituel; père spirituel.
Seelenholz, *f. n. f.* Heckenkirsche.
Seelenkampf, *f. m.* combat spirituel.
Seelenkräfte, *f. pl.* facultés, puissances de l'ame.
Seelenkrank, *adj.* qui est chargé de péchés.
Seelenkrankheit, *f. f.* maladie de l'ame.
Seelenlabsal, *f. n.* **Seelentrost**, *f. m.* soulagement, reconfort, consolation de l'ame.
Seelenlast, *f. f.* fardeau, scrupule, remords de conscience.
Seelenlehre, *f. f.* psychologie.
Seelenlicht, *f. n.* illumination de l'ame par la grace.
Seelenlos, *adj.* sans ame. seelenloses Gemälde, seelenlose Mine, tableau morne, sans vie.
Seelenmesse, **Seelmesse**, *f. f.* messe pour les trépassés, vigiles des morts; messe de-, in requiem, messe des morts. so jährlich für einen Todten gelesen wird, obit. aller Seelenmesse, Fest, la fête des trépassés, des morts; commémoration des fidèles trépassés. hohe Seelmesse, service. eine Seelmesse beym Sarge lesen, dire un service sur le corps. Seelmessenregister, Seelenregister, regitre obituaire.
Seelenmord, - **raub**, *f. m.* meurtre, ravissement de l'ame; cause de la damnation.
Seelenmörder, - **räuber**, *f. m.* meurtrier des ames.
Seelenopfer, *f. n.* sacrifice spirituel.
Seelenpein, *f. f.* *f.* Seelenangst.
Seelenruhe, *f. f.* repos, contentement, paix de l'ame.
Seelenschaden, - **verlust**, *f. m.* perte de l'ame.
Seelenschatz, *f. m.* trésor de l'ame.
Seelenschätzer, *f. m.* estimateur, existimateur des ames.
Seelenschlaf, *f. m.* sommeil de l'ame, sommeil spirituel, hypnopsychie, psychopannychie.
Seelenschläfer, *f. m.* der den Seelenschlaf nach dem Tode behauptet, psychopannychite, hypnopsychite, Dormantien.
Seelenschmuck, *f. m.* ornement de l'ame; les vertus chrétiennes.
Seelenschönheit, *f. f.* beauté de l'ame.
Seelensorge, **Seelsorge**, *f. f.* cure d'ames, charge d'ames *it.* vigilance pastorale. Pfründe, Pfarre ohne Seelsorge, bénéfice simple. der Seelsorge überheben, sie von einer Pfründe absondern, simplifier.
Seelensorger, **Seelsorger**, *f. m* *f.* Seelenhirt. **Seelsorgeramt**, pastorat.
Seelenverkäufer, *f. m.* (in Holland) Name solcher Personen, welche Matrosen für die Schiffe in voraus annehmen, sie bis zur Abfahrt unterhalten und sie nothdürftig ausrüsten, worauf sie sich

sie sich denn von ihren künftigen Solde bezahlt machen, vendeur d'ames, raccoleur.
Seelenwanderung, s. f. (in der Philosophie) der Uebergang einer menschlichen Seele in verschiedene Körper nach einander, métempsycose, transmigration de l'ame.
Seelerche, s. f. 1) ein Vogel, alouette de mer. (*Charadrius Hiaticula* L.) 2) eine Art Rothfische, alouette de mer, coquillade, coquillarde, galérite. (*Blennius Galerita* L.)
Seeleuchte, s. f. phare, fanal, foyer, m. farraillon. Schifflaterne, feu.
Seelgeräth, s. n. a. Vermächtniß, légat.
Seelicht, s. n. 1) Name des Seetausendbeins, scolopendre marin. (*Nereis noctiluca* L.) 2) eine Kegelschnecke, cierge blanc, le petit cierge, la mennonite. (*Conus Virgo* L.)
Seelilie, s. f. eine Thierpflanze, palmier marin. (*Vorticella Encrinus* L.)
Seelöwe, s. m. lion marin. (*Phoca leonina* L.)
Seelsorge, Seelsorger, s. Seelensorge.
Seeluft, s. f. air de mer, vent marin.
Seelunge, s. f. poumon marin, ortie de mer, lièvre marin. (*Laphysia depilans* L.)
Seemacht, s. f. 1) eine Macht zur See, d. i. eine beträchtliche Anzahl Kriegesschiffe mit ihrem Zubehör, flotte, armée navale, marine. 2) ein Staat, welche eine Seemacht hat, puissance maritime.
Seemakrele, s. f. maquereau de l'océan. (*Scomber pelagicus* L.)
Seemandel, s. f. eine Herzmuschel, amande marine, came-feuille. (*Cardium pectinatum* L.)
Seemann, s. m. eine Person männlichen Geschlechts, welche die Schifffahrt verstehet, homme marin, homme de mer, marinier. der der See gewohnt ist, qui a le pied marin. Seemannskunst, Kunst ein Schiff geschwinde und sicher an einen Ort zu bringen, l'art du pilote.
Seemannstreu, s. f. ein Pflanzenname, panicaut de mer. (*Eryngium maritimum* L.)
Seemaus, s. f. Hülse der Stachelrocheneyer, souris de mer, œuf de la raie. it. s. Seeraupe.
Seemeile, s. f. eine Meile zur See, deren man gewöhnlich 20 auf einen Grad rechnet, lieue marine.
Seemensch, s. m. ein Seemonstrum, homme marin.
Seemerle, s. f. s. Lippfisch 40.
Seemeve, s. f. ein Vogel, s. Meve 6.
Seemönch, s. m. (in der Conchyliologie) s. Gießkanne.
Seemoos, s. n. mousse marine.
Seemoosschnecke, s. f. feillée, lièvre marin. (*Scyllæa* L.)
Seemornell, s. m. s. Seelerche 1.
Seemuschel, s. f. coquille de mer. allerhand Seemuscheln, so in den Cabinetten aufgehoben werden, coquillage.
Seemütze, s. f. bonnet de mer. (*Lepas Mitella* L.)
Seenabel, s. m. Schneckendeckel, nombril marin.
Seenadel, s. f. Art ungewundener Seeschnecken, antalé, dentalite, canalite; coquille faite en tuyau; étau testacé. it. ein Fisch, aiguille de mer. (*Syngnathus Acus* L.)
Seenatter, s. f. ein Fisch, vipère de mer. (*Syngnathus Ophidion* L.)
Seenelke, s. f. ein Pflanzenname, statice, gazon d'Olympe, gazon de montagne, œillet de Paris, herbe à sept tiges. (*Statice Armeria* L.) it. s. Seeneffel 3.
Seeneffel, s. f. 1) algue marine. (*Zostera* L.) 2) ein gallertartiges Thier, ortie de mer. s. Seelunge. 3) die Nusterneffel, cul de cheval, - d'âne (*Actinia senilis* L.)
Seeneß, s. f. rétépore, filet de mer. (*Gorgonia Reticulum* L.)
Seenuß, s. f. noix de mer. (*Chama antiquata* L.)
Seenymphe, s. f. (in der Mythologie Néréide. (in der Conchyliologie) came boréale. (*Venus borealis* L.)
Seeochs, s. m. s. Seekuh.
Seeofficier, s. m. officier de la marine.
Seeohr, s. Meerohr.
Seeordnung, s. f. ordonnance, réglement de la marine; der Eleonora, Herzogin von Guienne, (ein Buch) rôle d'Oleron.
Seeorf, s. m. s. Meerbrachsem.
Seeorgel, s. f. s. Meerorgel.
Seeotter, s. f. s. Meerotter.
Seepapagey, s. m. ein Vogel, plongeon ou pie de mer à long bec. (*Alca arctica* L.) it. ein Fisch, s. Meerpapagey.
Seepaß, s. m. lettres de mer.
Seepastete, s. f. eine Art Seesterne, étoile de mer hérissée. (*Asterias aranciaca* L.)
Seepeitsche, s. f. eine Art Horukorallen, fouet de mer. (*Gorgonia flagellosa* L.)
Seepfau, s. m. eine Art Strandläufer, paon de mer, combattant, oiseau de combat. (*Tringa pugnax* L.)
Seepferd, s. n. 1) Name verschiedener vierfüßiger Thiere, cheval marin. s. Flußpferd und Wallroß. 2) eine Art Sturmvögel, petrel cendré (*Procellaria glacialis* L.)
Seepferdchen, s. n. eine Art schwimmender Amphibien, cheval marin, hippocampe, trompette. (*Syngnathus Hippocampus* L.)
Seepflanze, s. f. im Grunde des Meeres, plante marine; am Strande der See, plante maritime. versteinte, madrépore.
Seepflaume, s. f. eine Art Seemoos, prune de mer. (*Ulva pruniformis* L.)
Seepinsel, s. Meerpinsel.
Seeplatz, s. m. s. Seestadt, Seehafen.
Seepocke, s. f. gland de mer. (*Lepas Balanus* L.)
Seepolype, s. f. polype de mer. (*Vorticella polypina* L.)
Seequartiermeister, s. m. esquiman.
Seerabe, s. m. 1) der Kormoran, corbeau marin, cormoran. (*Pelecanus Carbo* L.) 2) die Tauchergans, harle. (*Mergus Merganser* L.) 3) ein Fisch aus dem Geschlechte der Seehähne, corbeau de mer, hirondelle de mer. (*Trigla Hirundo* L.) it. eine Art Umberfische, s. Seekrähe.
Seerachen, s. m. eine Art Wasservögel, tadorne. (*Anas Tadorna* L.)
Seerath, s. m. conseil de marine, des prises.
Seerage, s. f. Art Seedrachen, dragon de mer, rat de mer, chimère. (*Chimæra monstrosa* L.)
Seeräuber, s. m. pirate, corsaire, écumeur de mer, flibustier, armateur, forban.
Seeräuberey, s. f. piraterie; treiben, pirater; faire le métier de pirate; exercer la piraterie; écumer les côtes, les mers; aller au cap de grip; courir la mer, le bon bord.
Seeräuberisch, adj. de pirate.
Seeraupe, s. f. ein nackter Seewurm, chenille de mer. (*Aplysodita* L.) it. s. Seepferdchen.
Seersbhuhn, s. n. Art Seitenschwimmer, perdrix de mer, sole. (*Pleuronectes Solea* L.)
Seerecht, s. n. droit de marine.
Seereise, s. f. navigation, voyage sur mer. er kan die Seereisen gut vertragen, il a le pied marin.
Seerheder, s. m. armateur.
Seerichter, s. m. ein Richter, welcher in Seesachen Recht spricht, juge de marine.
Seermde, s. f. Art Thierpflanzen, escare. (*Eschara* L.)
Seerose, s. f. s. Seeblume.
Seerosschwanz, s. m. eine Pflanze, tragos.
Seerüstung, s. f. Rüstung zur See, armement; appareil de guerre navale.
Seesache, s. f. Sache, welche das Seewesen betrifft, affaire de marine; marine.
Seesalz, s. n. sel de mer, sel marin.
Seesandwurm, s. m. ver de mer. (*Lumbricus marinus* L.)
Seesäule, s. f. an den Küsten, colonne indicative.
Seeschaden, s. m. fortune, perte de mer.
Seeschaum, s. m. ein gallertartiges Seethier, écume de mer, holothurie. (*Holothuria* L.)
Seeschäumer, s. m. écumeur de mer. s. Seeräuber.
Seeschaumweiß, s. n. s. Märgel.
Seeschelde, s. f. eine Art gegliederter Seewürmer, étui de mer. (*Ascidia* L.)
Seeschiff, s. n. vaisseau, navire.
Seeschildkröte, s. f. tortue de mer. s. Meerschildkröte.
Seeschilf, s. n. algue marin. s. Seegras.
Seeschlacht, s. f. combat naval, - de mer, bataille navale.
Seeschlägel, s. m. s. Hammerfisch.
Seeschlange, s. f. hydre, serpent marin. s. Seewurm.
Seeschlängelein, s. n. folen de serpent, villebrequin. (*Serpula anguina* L.)
Seeschlund, s. m. gouffre, abime, tournant de mer.
Seeschnecke, s. f. limaçon de mer. (*Doris* L.)
Seeschneckenklee, s. m. saint-foin de mer. (*Medicago maritima* L.)
Seeschnepfe, s. f. eine Art Fische, pie; bécasse de mer.
Seeschwalbe, s. f. hirondelle de mer. s. Meerschwalbe. it. Eisvogel. it. Art leichter Schiffe, arondelles.
Seeschwamm, s. Meerschwamm.
Seescorpion, s. m. ein Fisch, scorpion marin. (*Cottus Scorpius* L.)
Seesemse, s. f. fouchet de lac. (*Scirpus palustris* L.)
Seeserpent, s. m. Art Aale, murène de mer. (*Muræna Ophis* L.)
Seesoldat, s. m. soldat de marine.
Seesonne, s. f. eine Art Seesterne, soleil marin. s. Meersonne.
Seespiegel, s. m. Buch, welches Seekarten, Prospecte von Küsten enthält, routier.
Seespinne, s. f. araignée de mer. (*Phalangium Grossipes* L.)
Seestaat, s. Seemacht.
Seestachelbars, s. m. s. Dornfisch.
Seestachelschwein, s. n. hérisson de mer. s. Seeigel.
Seestadt, s. f. ville maritime. Zeichen einer Seestadt auf alten Münzen, un cancer.
Seestern, s. m. étoile de mer. (*Asterias* L.)
Seestier, s. m. Art Rochen, bœuf marin, flosfade. (*Raja Oxyrinchus* L.)
Seestint, s. m. ein Fisch, boulerot blanc. (*Gobius Jozo* L.)
Seestrand, s. m. Seeküste, Seekante, Seeseite, bord, côte, rivage de mer, rye. Seeküste von dem pyrenäischen Gebirge, armorique. flacher, ebener Seestrand, estran, étrain. an dem kein Hafen, keine Anfurt, plage. gefährlicher, plage dangereuse. ebener, plarain, bonne plage. Steuermann, der die Seeküsten gut kennt, pilote côtier, costier.
Seestrecke, s. f. eine Strecke des Weltmeers, parage.
Seestrich, s. m. s. Seestrecke.
Seestrumpf, s. m. gallertartiges Seethier, cul d'âne, - de cheval. (*Actinia* L.)

Seestück, *s. n.* ein Gemälde, welches die See mit ihren Theilen vorstellt, tableau qui représente la mer, marines. Seestückmaler, peintre en marines

Seetuhl, *s. m.* ein zu astronomischen Beobachtungen auf den Schiffen eingerichteter Stuhl, tabouret astronomique.

Seeturm, *s. m.* tourmente, temps de mer, fortune de vent. kleiner fliegender, coup de mer. Sturm zwischen den Wendezirkeln, ecnephia, typhon. unter der Linie, dragon. gewaltiger, siphon.

Seetactik, *s. f.* Kunst, Flotten in Schlachtordnung zu stellen, tactique maritime.

Seetafel, s. Seekarte.

Seetang, *s. m.* varech. s. Seegras.

Seetaube, *s. f.* Art Papageytaucher, colombe-, pigeon de Grœnland, tourterelle de mer. (*Alca Alle* L.) *it.* Art Fischfisch, hérisson de mer. (*Diodon reticulatus* L.)

Seetausendbein, *s. n.* ein Seeinsect, scolopendre marin. (*Nereis* L.)

Seeteufel, *s. m.* s. Froschfisch 1. und Flußteufel. *it.* Seekrabbe.

Seethier, *s. m.* animal de mer.

Seetonne, *s. f.* 1) eine Art Tonnen, welche an gewissen Stellen in der See schwimmend erhalten werden, tonne, balise. 2) Name einer Kräuselschnecke, tonne téléscope. (*Trochus Telescopium* L.)

Seetraube, *s. f.* ein Insect, grappe, raisin de mer. Baum auf den Antillieninseln, raisinier. *it.* ein Kraut, tragos.

Seetreffen, *s. n.* s. Seeschlacht.

Seetrichter, *s. m.* Art Sternkorallen, madrepore en forme d'entonnoir. (*Madrepora Infundibulum* L.)

Seetrift, *s. f.* alles was die See auswirft, jet de mer.

Seetrusche, *s. f.* s. Seekablian.

Seetrolle, *s. f.* maniette. s. Seelunge.

Seetrompete, *s. f.* Tritonshorn, buccin, trompe, trompette

Seetulpe, *s. f.* eine Seeschnecke, tulipe de mer. (*Læpas Tintinabulum* L.)

Seeufer, *s. n.* bord de mer.

Seeuhr, *s. f.* eine Uhr, deren man sich auf den Schiffen bedienet, horloge marine.

Seevielfraß, s. Hyäne.

Seevielfuß, *s. m.* s. Seetausendbein.

Seevogel, *s. m* oiseau de mer.

Seevogt, *s. m.* Aufseher über die Fischerey in einem See, commis à la pêche d'un lac.

Seevolk, *s. n.* gens de mer, mariniers. ein Schiff mit Seevolk versehen, emmariner un vaisseau.

Seewanze, *s. f.* cloporte de mer. (*Oniscus Psora* L.) *it.* s. Käfermuschel.

Seewarte, *s. f.* tour marine.

Seewärts, *adv.* vers la mer; du côté de la mer. seewärts halten, laufen, courir au large, se mettre au large.

Seewasser, *s. n.* eau de mer, - salée. v. l'eau amère. süßes Wasser, darunter etwas Seewasser gekommen ist, eau saumache. Röhre, Graben, wodurch das Seewasser in die Salzdeiche fließet, étier.

Seewedel, s. Seefächer.

Seewesen, *s. n.* marine.

Seewind, *s. m.* vent de mer.

Seewindig, *s. m.* Meerkohl, chou marin, soldanelle, campanette.

Seewolf, *s. m.* loup marin, loup de mer, lubin. (*Anarrhichas* L.) *it.* s. Seehund.

Seewort, *s. n.* terme de mer, - de marine.

Seewrugen, *s. m.* ein Fisch, s. Hausen, Stör.

Seewurm, *s. m.* ver de mer. *it.* s. Schiffwurm.

Seezähnlein, *s. n.* dentale, antale.

Seg

Segel, *s. n.* voile. ein klarirtes, zum Aufziehen fertiges Segel, une voile mise au vent, appareillée. Raasegel, viereckiges Segel, voile carrée. Leysegel, dreyeckiges, voile latine, voile à tiers point, voile à oreilles de lièvre. Schönfahrsegel, das grosse Segel, la grande voile, voile de maître, le grand pacti, paquefic, la cape. kleines Segel oben am Mastbaum, Topsegel, boulingue, bouringue. Untersegel, Segel des grossen und des Fockmasts zusammen, basses voiles. Trist- oder Wassersegel, voile d'eau. Beysegel, Segel, so bey temperirten Wetter aufgespannet wird, bourdes. gesammtes Segelrüstzeug eines Schiffes, jet de voiles. Art, die Segel zu führen, zu wenden und den Wind damit zu fassen, *it.* sämmtliches Segelwerk eines Schiffs, voilure. Besanssegel, trinquette; le petit pacti. Beysegel, Stechsegel, Hintersegel, tapecu. Blindesegel, Bogsprietssegel, civadière, sivadière. Bramsegel, voile du perroquet. Emmersegel, voile à l'angloise. Focksegel oberstes, bourcet, bourset. drittes, triquetin. kleines Leysegel, coutelas, bonnettes en étui. Märssegel, hunier. Vormärssegel, le petit hunier. gedrehetes Seitensegel, Kreuzsegel, bouline. Sturmsegel, voile de fortune. auf Galeren, tréou. kleines, mezzabout. größtes Galeresegel, voile bâtarde. Länge oder Höhe eines Segels, guindant. vordere Ecke eines dreyeckigen Segels, oder der Winkel, welchen das Segel nach dem Vordertheile des Schiffes macht, carnau. Segel, Taue, Kloben, weiche man auf Nothfälle vorräthig mit sich führt, respect. Mast ohne Segel, (im Wapen) mât désarmé. mit aufgespannte Segeln, à voiles déployées. ohne aufgespannte Segel fahren, aller à sec. ohne Segel fahren, wegen Sturms, aller à mâts et à cordes. unter Segel gehen, die Segel entschlagen, faire voile, mettre à la voile; mettre à la mer; se mettre en mer. unter Segel seyn, être sous voiles. sich unter Segel halten, se tenir sous voiles. wenig Segel führen, faire petites voiles, serrer de voiles. mit vollen Segeln, à toutes-, à pleines voiles. mit vollem Segel fahren, cingler. mit Segeln und Rudern fahren, voguer à voiles et à rames. aller à la voile et aux rangs. die Segel aufeuchten, benetzen, empeser, mouiller les voiles. die Segel dem Winde überlassen, donner les voiles au vent. die Segel nach dem Winde richten, orienter, aventer, régler les voiles. den Wind recht in die Segel fassen, pincer le vent. die Segel so wenden, daß der Wind nicht hinein wehet, tenir les voiles en ralingue. ein Segel unten vest machen, unten herum ausspannen, border une voile die Segel von unten an aufbinden, mettre les basses voiles sur leurs cargues. die Segel zusammenziehen, halb aufbinden, aufgürten, brouiller, brouiller les voiles. von oben kürzer machen, rider les voiles. die Segel so anziehen und wenden, daß sie der Wind nicht mehr fassen kan, déventer. mehr Segel beysetzen, um geschwinde fortzukommen, faire force de voiles, forcer de voiles. die Segel mindern, einziehen, (das Gegentheil von faire force de voiles) serrer de voiles. die Segel auseinander machen, déferler les voiles. die Segel an die Segelstange bevestigen, daran binden, zurecht machen, enverguer. die Segel aufziehen, ausspannen, Segel machen, hausser les voiles. alle seine Segel ausspannen, tendre toutes ses voiles. die Segel streichen, herunterlassen, amener, baisser, caler les voiles. die Segel vor einem andern Schiffe streichen, Segel und Taue schiessen lassen, larguer. s. die Segel vor jemanden streichen, ihm weichen, nachgeben, mettre pavillon bas devant qn, le céder à qn. im Sturm und Unglück muß man die Segel einziehen, bey günstigem Winde aber sie wieder entwickeln und ausbreiten, il faut caler les voiles dans la tempête, et les déployer, lorsque le vent est favorable. die Segel einziehen, plier (ployer) les voiles. die Segel beschlagen, einnehmen, an die Segelstange zusammenbinden, ferler, plier, saquer, serrer les voiles. die Segel nur um einen Theil zuschnüren, damit sie weniger Wind fassen, bourcer, carguer les voiles. die Segel ausbreiten, déployer les voiles.

s. eine Flotte von 100 Segeln, Schiffen, une flotte de cent voiles, composée de cent voiles, de cent vaisseaux.

Segelatie, *s. f.* a. navigation.

Segelbaum, *s. m* a. mât.

Segeler, s. Segler.

Segelfabrik, *s. f.* Ort, wo man die Segel macht, ausbessert, voilerie.

Segelfertig, *adj.* klar, appareillé, prêt à mettre à la voile. segelfertig seyn, être de partance. er ist segelfertig, hält sich unter Segel, il se tient sous voiles. sich segelfertig machen, s'apprêter, appareiller. (in der Levante) faire la parenfine. wieder, rappareiller. eine Escadre segelfertig halten, tenir une escadre à la cape.

Segelfutter, *s. n.* Zierrath, womit die Segel der Galeren unten besetzt sind, gratiou.

Segelgarn, *s. n.* Bindfaden, ficelle, cacheron. *it.* auf Schiffen, die Faden von alten und zerstickten Tauen, womit andere Taue und die Segel ausgebessert werden, fil de carret.

Segelleinwand, *s. f.* mélie, mélis. - Art, toile noyale. s. Segeltuch.

Segellinie, *s. f.* (in der Mathematik) eine solche krumme Linie, dergleichen ein Segel macht, wenn der Wind drein bläßt, ligne de voile. (*linea velaria.*)

Segelmacher, *s. m.* faiseur de voiles.

Segelmeister, *s. m.* derjenige, der die Aufsicht über das Segelwerk eines Schiffes hat, trévier, maître voilier.

Segeln, *v. n.* faire voile, naviger, voguer. stark segeln, mit vollem Segel fahren, cingler. vor dem Winde segeln, faire vent arrière; avoir le vent en poupe; prendre vent de vent. in die See hineinsegeln, courir bord au large. dort und dohin segeln, faire plusieurs routes. *it.* absegeln, mettre à la voile. geschwind segeln, doubler le sillage. mit aller Gewalt, faire force de voiles. neben einem Schiffe her segeln, border un vaisseau. nach einem gewissen Striche segeln, porter. gegen das Ufer segeln, se rallier de terre. immer an der Küste hin segeln, ranger, border la côte. gegen Norden oder Süden segeln, s'élever en latitude. gegen Osten oder Westen, s'élever en longitude beym Winde segeln, tenir le vent. gegen den Wind, tenir au vent. genau bey dem Winde, serrer le vent. nach dem Winde, ranger le vent. mit vollem Winde, moler. (auf dem mittelländischen Meere) pouger. gerade vor den Vorgebirgen vorbey segeln, faire canal. um ein Vorgebirge, um eine Klippe ꝛc. aus Vorsicht herum segeln, parer un cap, un écueil; donner rum à une pointe de terre, à un rocher. seitwärts, mit halben Winde segeln, bouliner, aller à la bouline. segeln, (von Schiffen) gut fortgehen, filler. gut gegen den Wind segeln, sourdre au vent. nicht gerade segeln, wanken, rouler; lancer

lancer bas bord ou stribord. ein Schiff segelt besser gegen den Wind, als das andere, un vaisseau présente plus au vent, qu'un autre. Art, Kunst, zu segeln, voilure. die Ruthen absegeln, (an holländischen Windmühlen) die Segel beym Sturm zusammenwickeln, plier, envelopper.

Segeln, *s. n.* navigation à voiles déployées.

Segelnachen, Segelkahn, *s. m.* chalouppe, brigantin.

Segelqualle, *s. f.* velette. (*Medusa Velella* L.)

Segelschirm, *s. m.* banne. solchen über ein Schiffchen herüberziehen, banner.

Segelstange, *s. f.* verge, vergue, antenne. die Segelstange richten, regieren, bracher, brasser, brasseyer. hissen, aufziehen, hisser, isser. kleine Segelstange, die grosse damit zu verlängern, die Spiere, bout-dehors, boute-hors. das Stück der Segelstange oben über den Segeln, bout de verge. Ende derselben, encochure. ein Segel an der Segelstange befestigen, enverguer. die grosse Segelstange bey einem Sturm niederziehen, hutter. solche der Länge nach an den Mastbaum legen, (auf Galeren) faire la penne.

Segelstangenkette, *s. f.* chaîne de vergues.

Segelstein, *s. m.* a. Magnet, aimant, pierre d'aimant.

Segelstreife, *s. f.* cueille de voile. halbe, demi-cueille. Segelbreite, ferse. dieses Segel besteht aus soviel Breiten, cette voile a tant de ferses.

Segeltau, *s. n.* s. Tau.

Segeltuch, *s. n.* toile à faire des voiles. Art groben Zeugs, cotonnine. holländisches Segeltuch, canevas.

Segelvogel, *s. m.* ein Tagfalter, le flambé. (*Papilio Podalirius* L.)

Segelwerk, *s. n.* nebst seinen Stangen, envergure. sämmtliches Segelwerk, rolliges Segelzubehör, so aus zehen verschiedenen Segeln besteht, voilure, jet de voiles.

Segelwirkung, *s. f.* effet des voiles.

Segelzunge, *s. f.* schmal zulaufende Streife, langue de voile.

Segen, *s. m.* 1) Zeichen des Kreutzes, sofern solches mit den Händen gemacht wird, le signe de la croix. den Segen machen, faire le signe de la croix. 2) die feyerliche (mit dem Zeichen des Kreutzes verbundene) Ankündigung künftiger Glückseligkeit vor Gott, bénédiction. einem den Segen geben, donner la bénédiction à qn. den Segen sprechen, prononcer -, dire la bénédiction. 3) s. die Wirkung dieses feyerlichen Segens, Wohlfahrt, Gedeyen, bénédiction, prospérité, bonheur. mit Segen überschüttet seyn, être comblé de bénédictions. einem tausend Segen wünschen, donner mille bénédictions à qn. bey ungerechtem Gut ist kein Segen, les richesses mal-acquises ne prospèrent pas. Gott gebe euch seinen Segen dazu, Dieu y mette -, y donne sa bénédiction. das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen, la mémoire du juste sera en bénédiction. Erntesegen, abondante récolte. Ehesegen, enfans, postérité. er wird keinen Segen damit haben, c'est de l'or de Toulouse, cela ne lui profitera pas. 4) Gebet, Gebetsformel, prière. Morgensegen, prière du matin. Abendsegen, prière du soir. Tischsegen, vor Tisch, bénédicité; nach Tisch, action de graces. Wandersegen, prière d'un voyageur. 5) Wortformel, durch welche man übernatürliche Wirkungen hervorzubringen vermeint, exorcisme. Zauberformel, sortilège, enchantement, charme. St. Johannissegen, Gesundheitsbecher, (bey den Katholiken) welcher den Layen sonderlich wider den Gift zuträglich seyn soll, le gobelet de S. Jean.

Segenkorn, *s. n.* (auf einigen magdeburgischen Dörfern) gewisses Getreide, so die Bauren jährlich dem Prediger und der Schule geben, grain ou froment d'écolage.

Segensprecher, *s. m.* Zauberer, enchanteur, charmeur.

Segensreich, *adj.* comble de bénédictions. ein segensreiches Jahr, une année abondante.

Segenswunsch, *s. m.* bénédiction, souhait.

Segler, *s. m.* 1) ein Schiff in Ansehung seiner Art und Weise zu segeln, voilier. ein guter Segler, Schiff, das gut, geschwind, leicht segelt, un bon boulinier, - voilier. *it.* vaisseau leger à la voile, *it.* fin de voiles. schlechter Segler, mauvais boulinier, - voilier, vaisseau pesant à la voile. Segler, Schiffer, navigateur. 2) in der Naturgeschichte, eine Schnecke, voilier, voile latine, naurile. (*Nautilus* L.) *it.* der Sturmvogel, oiseau frégatte. (*Procellaria Aregatta* L.) *it.* eine Art Wasserkäfer, dytisque des marais. (*Dytiscus scarabæoides* L.)

Segnen, *v. a.* 1) das Zeichen des Kreutzes machen, faire le signe de la croix, bénir. das Kind vor der Stirne segnen, faire le signe de la croix sur le front de l'enfant. sich segnen beym Aufstehen und Niederlegen, faire le signe de la croix en se levant et en se couchant. sich worüber kreutzigen und segnen, faire de grands signes de la croix sur une chose; se louer de qch. *P.* wer das Kreutz hat, segnet sich zuerst, charité bien ordonnée commence par soi même. den Tisch segnen, bénir la table. 2) vermittelst des Zeichen des Kreutzes einweihen, consacrer, bénir. gesegnete Hostie, hostie consacrée. der Priester, der sie segnet, consacrant. 3) feyerlich (mit dem Zeichen des Kreutzes) die göttliche Gnade ankündigen und mittheilen, bénir, donner la bénédiction. s. Gutes in reichem Maaße mittheilen, gedeyen lassen, bénir, faire du bien, faire prospérer. Gott segnet die Arbeit der Frommen, Dieu bénit le travail des gens de bien. Gott wolle dieses Werk segnen! Dieu veuille bénir cette affaire. Gott segne euch, Dieu vous bénisse. 4) danken, preisen, remercier, glorifier, bénir, souhaiter du bien et de la prospérité. jedermann wird euch segnen, wenn ihr dieses thut, tout le monde vous bénira, si vous faites cela. 5) a. Abschied von etwas nehmen, dire adieu. die Welt segnen, dire adieu au monde. 6) böses wünschen, fluchen, lästern, (1 Kön. 21, 10. Hiob 1, 11.) maudire, souhaiter du mal, faire des imprécations. Gott und Menschen ins Angesicht segnen, se moquer de Dieu et des hommes. 7) durch das Zeichen des Kreutzes und mit Hersagung gewisser Formeln übernatürliche Wirkungen hervorzubringen suchen, enchanter, charmer, conjurer.

Segner, *s. m.* s. Segensprecher.

Segnung, *s. f.* bénédiction. Einsegnung neuer Eheleute, bénédiction nuptiale, - du mariage.

Seh

Sehe, *s. f.* 1) das Vermögen zu sehen, das Gesicht, vue. 2) g. das Werkzeug zu sehen, das Auge, œil. 3) die krystallene Haut des Auges, crystallin, humeur crystalline.

Seheader, *s. f.* Sehenerv, *s. m.* nerf optique.

Sehearc, *s. f.* (in der Optik) gerade Linie, welche von einer Sache durch den Mittelpunct des Auges gehet, ligne visuelle.

Sehegans, *s.* Froschfisch.

Sehekunst, *s. f.* Optik, die Lehre von den Strahlen, optique. die Sehekunst stellt uns tausenderley angenehme Blendwerke vor, l'optique fait paroitre aux yeux mille agréables illusions.

Sehekünstler, *s. m.* der die Sehekunst wohl verstehet, opticien.

Sehekreis, *s. m.* horizon.

Sehen, *v. a.* und *n.* (*Pr.* ich sehe, du siehest, (siehst) er siehet, (sieht). *Imperf.* ich sahe. *Conj.* sähe. *Part.* gesehen) 1) vermittelst des Auges empfinden, voir. mit Aufmerksamkeit sehen, regarder, genau betrachten, contempler, considérer, examiner. gewahr werden, s'appercevoir. nicht sehen wollen, se boucher les yeux. nicht das geringste sehen können, keinen Stich sehen, ne voir goutte. wohl, klar sehen, voir clair. dunkel, trübe, voir trouble. deutlich, voir distinctement. nicht wohl sehen (können), avoir la berlue. nicht weit sehen, kurzsichtig seyn, avoir la vue courte, basse. weit, in die Ferne sehen, voir loin. von ferne, nahe, in der Nähe sehen, voir de loin, de près. Fernsichtiger, der aber in der Nähe nicht wohl sieht, presbyte. wohl sehen, ein gut Gesicht haben, avoir la vue bonne. von einem Orte, den man sieht, kan man auch gesehen werden, ce qui voit est vu. *P.* zwey Augen sehen mehr, als Eins, deux yeux valent mieux qu'un; quatre yeux voient plus que deux. mit seinen eigenen Augen sehen, mit sehenden, sichtlichen Augen sehen, voir de ses propres yeux. einem ins Gesicht sehen, regarder qn en face. starr ansehen, regarder entre deux yeux. wenn man ihn sieht, sollte man sagen, daß -, à le voir, on diroit que -. nachdem N. gesehen, mit -, N. ayant vu, avec -. sehet ihr nicht, wie er euch hintergehet? ne voyez vous pas qu'il vous trompe? thut das, so werdet ihr sehen, was daraus werden wird, faites cela, et vous verrez ce qui en arrivera. ihr sehet, wie es euch bekommen ist, vous voyez comme il vous en a pris. ich sehe nichts an ihm, das zu bestrafen, zu tadeln wäre, je ne vois rien à reprendre dans sa conduite. 2) unmittelbar durch die Sinne empfinden, erfahren, voir, sentir, s'appercevoir. ich möchte doch wohl sehen, je voudrois bien voir. gern sehen, être bien aise, vouloir bien, souhaiter bien de voir, aimer. einen gern -, ungern sehen, voir qn de bon œil, - de mauvais œil. seine Lust woran sehen, se plaire à -, en qch. man siehet viel neues, viel Veränderungen in der Welt, on voit bien des changemens dans le monde. das ist noch niemals gesehen worden, c'est une chose qui ne s'est jamais vue, - qui ne s'est point encore vue. die Gefahr vor Augen sehen, voir le danger. zukünftige Dinge sehen, voir l'avenir, prévoir les choses. ich sehe wohl, was es ist, je vois bien ce que c'est. 3) urtheilen, schliessen, merken, voir. ich sehe, was er vor hat, je vois son dessein. ich sehe wohl, - nicht, wohin das alles abzielet, je vois bien -, je ne vois pas à quoi tend tout cela. 4) Rücksicht auf etwas nehmen, regarder, avoir égard à. s. unten. 5) versuchen, einen Versuch machen, voir, aviser. ich will sehen, ob und wie ich euch helfen kan, j'aviserai aux moyens de vous aider. 6) eine gewisse Gestalt, Farbe haben, avoir la mine de -. gleich sehen, ähnlich sehen, ressembler. er sieht euch sehr ähnlich, il a beaucoup de votre air. blaß sehen, être pâle. die Farbe sieht grünlich, cette couleur tire sur le verd.

Sehen,

Sehen, in Verbindung mit einigen Vorwörtern:

Auf etwas sehen, faire réflexion sur qch; faire attention, prendre garde, regarder à qch; avoir la vue sur qch. **er sieht auf nichts**, il ne fait attention à rien; il ne soucie de rien. **auf alle Kleinigkeiten sehen**, prendre garde aux moindres choses. **auf einen sehen**, regarder à qn; avoir égard à qn; avoir des égards, de la considération pour qn. **jedermann sieht auf euch**, tout le monde vous regarde, fait attention sur vous, a les yeux tournés sur vous. **jedermann sieht auf ihn**, il est fort à la mode. **auf sich sehen**, prendre garde à soi; penser à soi. s. Aufsehen. **auf die Gasse sehen**, voir, avoir la vue sur la rue. **dieses Haus sieht in den Garten**, cette maison donne sur le jardin. **seine Stube sieht auf die Gasse**, son poile, sa chambre donne dans la rue. **von dieser Höhe kan man auf den Wall sehen**, de cette hauteur on voit le rempart.

Durch etwas sehen, voir, regarder à travers. **durch die Brille**, voir avec des lunettes. s. **durch die Finger sehen, thun als ob man etwas nicht sähe**, fermer, se bander les yeux à qch; ne pas faire semblant de voir. **einem zuviel durch die Finger sehen**, être trop indulgent pour, envers qn.

Drein sehen, prendre garde, connoissance. **mich dünkt es geht nicht recht zu, ich muß einmal drein sehen**, il me semble que les affaires n'iront pas bien, il faut que je voie ce qui s'y passe. **es ist alles verloren, wofern Gott nicht drein sieht**, tout est perdu, si Dieu n'y met la main.

Gen Himmel sehen, élever, porter ses regards au ciel.

Hinaus sehen, regarder dehors, **zum Fenster**, regarder par la fenêtre, mettre la tête à la fenêtre. **weit hinaus sehen, ins Zukünftige**, percer dans l'avenir; porter ses vues bien loin, sur l'avenir, prévoir les choses à venir. **mach auf, daß ich da hinaus sehe**, - que j'y jette les yeux.

einem ins Gesicht, unter die Augen sehen, envisager qn. **dem Tode unerschrocken ins Gesicht sehen**, envisager la mort d'un œil sec; braver la mort. **der Adler sieht mit unverwandten Augen in die Sonne hinein**, l'aigle a le regard fixe vers le soleil, - d'un regard intrépide brave le soleil.

Nach etwas sehen, avoir l'œil sur, prendre soin de, veiller sur qch. **nach nichts sehen**, être fort négligent, négliger, laisser tout à l'abandon, n'avoir soin de rien. **nach dem Essen sehen**, avoir soin du dîner, l'apprêter, voir à la cuisine. **sehet einmal nach eurer Uhr, in eure Uhr**, regardez à votre montre quelle heure il est.

Zu sehen seyn, paroître, être visible. **die Sterne sind bey Tage nicht zu sehen**, les étoiles ne paroissent pas le jour. **er ist nicht mehr zu sehen**, il n'est plus visible, il ne paroit plus. **es hat zehen geschlagen und der Bursche ist noch nicht zu sehen**, l'on sonne dix heures et le garçon ne paroisse pas. **Hoffnung zu etwas sehen**, voir jour à - .

sehen lassen, mettre au jour; montrer, apparoître, faire paroître, faire voir. *it.* auseinander wickeln, auskramen, déplier, déployer. (tout son savoir.) **vor Augen legen, setzen**, exposer. **vor den Augen ausbreiten**, étaler. s. Zeigen. **seine Tapferkeit, seinen Eifer sehen lassen**, signaler sa valeur. **sich sehen lassen**, se montrer, paroître, se faire voir. s. se distinguer, se signaler. **etwas sehen lassen, damit prahlen**, faire montre de qch. **sich mit etwas sehen lassen, sich eines Dinges rühmen**, se vanter de qch. **sich viel damit wissen**, faire parade de qch. **es läßt sich ein Komet sehen**, il paroit une comète. **es hat sich irgend einer sehen lassen**, il a paru un tel homme. **sich nicht dürfen sehen lassen**, n'oser paroître, n'oser se montrer. **die Weiber lassen sich gern sehen**, les femmes aiment à se montrer, à se parer.

Sehen, *s. n.* Gesicht, Anschauen, la vue, l'aspect, la vision. dazu gehörig, visif, visuel. **das Sehen hat man umsonst, kostet nichts**, la vue ne coûte rien. **die Kraft, das Vermögen zu sehen, Sehenskraft**, puissance, faculté visive. **die Sehen, (bey den Jägern)** les yeux du lièvre.

Sehend, *adj.* qui voit. **sehend werden**, recouvrer la vue. **sey sehend!** recouvre la vue! **eine weiter hinaus sehende alte Ratte mit einem grauen Barte**, un plus entendu vieux rat à gris menton. **Geschenke machen die Sehenden blind**, les présens aveuglent les plus éclairés. **die Blinden macht er sehend**, il rend la vue aux aveugles. *P.* **mit sehenden Augen blind seyn**, ne voir pas de ses yeux, fermer les yeux, être dans un aveuglement volontaire.

Sehenerve, *s. m.* nerf optique.

Sehenswerth, sehenswürdig, *adj.* **eine sehenswerthe Sache**, une chose à voir; spectacle. **dieser Garten ist sehenswerth**, ce jardin mérite d'être vu. **es, das ist wohl sehenswerth**, (spöttisch) voilà un beau venez y voir.

Sehepunct, *s. m.* Gesichtspunct, point de vue.

Seher, *s. m.* Prophet im alten Testament, voyant, Prophète. Geisterseher, visionnaire. **Krystallseher**, crystallomante. **Sternseher**, astronome; observateur du ciel.

Seherblick, *s. m* regard -, esprit prophétique.

Sehern, *s. m.* ein Fisch, polack des Anglois. (*Gadus Pollachius* L.)

Seherohr, *s. n.* lunette, téléscope, tube.

Sehescheibe, *s. f.* Augapfel, prunelle.

Sehesphäre, *s. f.* sphère de vue.

Sehestrahl, *s. m.* rayon visuel.

Sehewinkel, *s. m.* angle de vue. **das liegt gänzlich ausser dem Sehewinkel seiner Augen**, cela n'est pas à la portée.

Seheziel, *s. n.* (in der Optik) horoptère.

Sehnader, *s. f.* Sehne, s. Senne.

Sehnen, *v. r.* ein grosses Verlangen nach etwas tragen, (erfordert allezeit die Präposition nach) désirer passionné ment ou avec ardeur; respirer après - , aspirer à, soupirer après, avoir une grande envie de, souhaiter avec ardeur, avec passion. **sich nach dem Himmel sehnen**, aspirer au ciel, le désirer passionnément. **sich heim sehnen**, nach seinem Vaterlande sehnen, avoir envie de retourner dans la patrie; être impatient de revoir la patrie.

Sehnig, s. Sennig.

Sehnlich, *adj.* ardent, passionné. *adv.* ardemment, passionnément, avec adeur, avec passion, impatiemment; avec trop d'impatience. **ein sehnliches Verlangen**, un désir ardent. **sehnliche Blicke**, des regards passionnés.

Sehnsucht, *s. f* ein hoher Grad des herrschenden Verlangens nach etwas, désir ardent, grand désir. **Sehnsucht des Herzens nach Gott**, l'aspiration de l'ame à Dieu. **eine grosse Sehnsucht**, une mortelle langueur.

Sehnsüchtig, *adj.* sehnsuchtsvoll, désireux, langoureux, languissant. *adv.* langoureusement, languissamment. sehnsuchtsvoll seyn, languir. verlangen, envier.

Sehr, *adv.* très, fort, bien. *it.* beaucoup de, très-juste, fort-mauvais, bien-grand. w. grandement. **über die massen**, extrêmement, extraordinairement. **sehr schreyen**, crier bravement. **es ist sehr warm, kalt**, il fait fort chaud, froid. **sich sehr freuen**, avoir beaucoup de joie, bien de la joie. **sich sehr betrüben**, s'affliger beaucoup. **sich sehr übel befinden**, être fort mal. **sehr schön, reich, groß**, fort (bien) beau, riche, grand; très beau. **sehr erzürnt**, extrêmement fâché, outré de rage. **sehr lieben**, aimer fort, extraordinairement, éperdument. **das thut mir sehr weh**, cela me cause de la douleur. **so sehr**, tant, autant, à un point; tellement. **ich liebe, hasse ihn so sehr, daß -**, je l'aime, je le hais tant, au point que - . **der Verlust ist nicht so sehr groß**, la perte n'est pas si grande. **wie sehr**, combien, à quel point. **ich kan nicht sagen, wie sehr ich euch liebe**, je ne saurois dire combien je vous aime. **gar zu sehr**, trop.

Sei

Sei, Seih, Sey, *s. m.* Maisch, ausgekochtes Malz, so beym Abzapfen im Bottig zurück bleibt, drague; gousses, reste de l'orge germé, dont on a brassé de la bière; marc de brasserie.

Seichameise, *s. f.* **die rothe Ameise**, fourmi pisseuse. (*Formica rubra* L.)

Seichblume, *s. f.* g. Löwenzahn, pissenlit, dent de lion. (*Leontodon Taraxacum* L.)

Seiche, *s. f.* (in der niedern Sprechart) 1) der Urin, urine. (meist von Thieren) pissat. 2) im Bergbaue, das kleine Wässerchen, welches am Mundloche des Stollens herausfließt, filet d'eau, goulote.

Seichen, *v. a* und *n.* (in den niedrigen Sprecharten) sein Wasser lassen, pisser, faire son eau; faire, lâcher de l'eau. (meist von Kranken) uriner. **Blut seichen**, pisser du sang. **an die Wand seichen**, pisser contre le mur. **öfters seichen**, pisloter.

Seicher, *s. m.* (in der niedern Sprechart) pisseur. **Bettseicher**, pissenlit. **Seicherin**, pisseuse.

Seichern, *v. imp.* (in der niedern Sprechart) avoir envie de pisser

Seicht, *adj.* **vom Wasser, so niedrig; da wenig Wasser ist**, bas. **untief**, qui n'est pas profond. **seichtes Wasser**, eau basse. **seichter Strom**, rivière basse. **seichte, und wegen Felsen, die unter dem Wasser sind, gefährliche Oerter im Meer**, basses, battures. **seichter Ort auf der See, auf welchem Schiffe leicht sitzen bleiben**, lecque. **seichter Grund**, untiefer Ort auf der See, pays somme, paissomme, sommail, bas fond. **der seichte Grund verliert sich, das Meer wird tiefer**, la mer a somme. **seichter werden, (vom Wasser)** s'abaisser. f. von Reden, vom Styl, sec, maigre, rampant, superficiel. *adv.* superficiellement. **seichte Erkenntniß, Gelehrsamkeit**, connoissance, érudition superficielle. **seichte Gründe**, raisons foibles. **seicht gelehrt**, savant à la mode; savantas; qui n'a fait qu'effleurer les sciences; esprit superficiel.

Seichte, Seichtigkeit, *s. f.* des Verstandes, der Gelehrsamkeit, superficialité de l'esprit. s. superficie; tuf.

Seichtopf, *s. m.* (in der niedrigen Sprechart) Nachttopf, pot de chambre.

Seichwindeln, *s. pl.* (in der niedrigen Sprechart) langes pisseux.

Seichwinkel, *s. m.* pissoir.

Seide, *s. f.* Gespinst des Seidenwurms, soie. **rohe Seide**, soie crue, - platte. **zugerichtete, gefärb-**

gefärbte, gesponnene, gedrehete oder gezwirnte Seide, soie apprêtée, teinte, filée, torse. auf Pergament oder Karten gesponnene Seide, cartisane. gezwirnte Seide, so zweymal durch die Mühle gegangen, organsin. dreyfädig gezwirnte Seide, cloche-pied. gezwirnte Seide der Seidensticker, so sie an dem Rahmen hengen haben, étoffe. Ardaßinenseide, gröbste persische, ardasses. feinste persische Seide, soie ardassine, soie ablaque, vourine. Flockseide, so den Cocon von aussen umgibt, soie grège. Floretseide, fleuret, côte de soie, ttrasse; galette de cocon. dicke, filatrice. zum Tapetenwirken, filoselle. Nähseide, soie à coudre. Steppseide, soie à piquer. Seide des Sammets, Manchesters, f. poil. Seide zum Aufzuge, soies tremes. eine Zahl, Docke, ein Strang Seide, un écheveau de soie. ein Ballen Seide, une balle de soie. grobe Flockseide, capiton. die Seide auslesen, (bey den Seidenfärbern) liser. die Seide in Seiffe kochen, daß sie die Farbe desto besser annimmt, dépocher, décreuser, décruer les soies. f. er wird niemals viel Seide spinnen, il ne profitera pas, il a une côte rompue. man kan nicht immer Seide spinnen, le jeu a ses hauts et bas.

Seidel, *s. n.* ein Maaß sowohl trockner als flüßiger Dinge von verschiedenem Gehalte, chopine, sétier. ein Seidel Wein, une chopine de vin. seidelweise kaufen, verkaufen, acheter, vendre à chopine.

Seidelbast, *s. m.* ein Pflanzenname: 1) der Kellerhals, bois gentil, mézéréon, lauréole femelle, trentanel, malherbe, thymélée. (*Daphne Mezereum* L.) 2) der immergrünende Seidelbast, lauréole mâle, garou. (*Daphne Laureola* L.) 3) Seidelbast mit Rosmarinblättern, garou. (*Daphne Gnidium* L.) *it.* 4) spanischer Zeiland, camélée, olivier nain. (*Cneorum tricoccos* L.)

Seidelbastbaum, s. Seidelbast.

Seidelbastrinde, *s. f.* écorce de garou.

Seideln, *v. a.* w. fesseln, lier.

Seiden, *adj.* de soie. ein seidenes Band, un ruban de soie. seidener Zeug, étoffe de soie. ein seidenes Kleid, un habit de soie, d'étoffe de soie. seidene Waaren, soierie. zart, wie Seide, *it.* seidenreich, wie Stoff, soyeux. Materie, daraus die Seide entsteht, matière soyeuse. feine zarte Wolle, laine soyeuse.

Seidenarbeit, *s. f.* s. Seidenwaare.

Seidenarbeiter, *s. m.* manufacturier, ouvrier en soie.

Seidenbälglein, *s. n.* cocon, coucon, *it.* de la soie crue.

Seidenbau, *s. m.* Bau der Seide, d. i. Gewinnung derselben durch Pflege und Wartung der Seidenwürmer, nourriture des vers à soie. den Seidenbau treiben, nourrir des vers à soie.

Seidenbinse, *s. f.* s. Flachsgras.

Seidenbracher, *s. m.* s. Sammethuhn.

Seidendrucker, *s. m.* eine Art Drucker, welche Figuren auf seidene Zeuge drucken, imprimeur en toile peinte.

Seideney, *s. n.* s. Seidenbälglein.

Seidenfaden, *s. m.* fil de soie.

Seidenfärber, *s. m.* teinturier en soie. Seidenfärbereimer, cassin.

Seidenfärberey, *s. f.* teinturerie en soie.

Seidenflachs, *s. m.* podagre de lin, cuscute, couche-micy. am Thymian, épithyme. s. Flachsseide.

Seidengewirk, *s. n.* tissu, tissure de soie.

Seidenhandel, *s. m.* soierie, commerce, trafic de soierie.

Seidenhändler, - krämer, *s. m.* marchand de soies, - de soierie, - d'étoffe. Seidenhändlerinnung, Seidenkramerinnung, corps, compagnie de marchands d'étoffe.

Seidenhaspel, *s. m.* eine Art Haspel, die Seide damit von den Seidenbälglein zu haspeln, tour, dévidoir, rochet.

Seidenkartätsche, Seidenkratze, *s. f.* cardasse.

Seidenkram, *s. m.* boutique de soierie.

Seidenkraut, s. Seidenflachs.

Seidenmanufactur, *s. f.* manufacture, fabrique de soie, soierie. anlegen, établir une soierie.

Seidenmühle, *s. f.* eine Maschine, mit welcher eine grosse Menge Spulen mit Seide auf einmal abgehaspelt und zugleich gezwirnet werden kan, moulin à dévider.

Seidenmuschel, *s. f.* pinne marine.

Seidenpflanze, *s. f.* eine Art der äskulapischen Pflanze, soyeuse. (*Asclepias syriaca* L.)

Seidenraupe, *s. f.* ver à soie.

Seidenrheder, - bereiter, *s. m.* marchand façonnier de soie.

Seidenrhederey, *s. f.* soierie. *it.* moulin à dévider. *it.* filature.

Seidenschamlot, *s. m.* camelot de soie.

Seidenschmetterling, *s. m.* phalène de ver à soie. (*Phalæna mori* L.)

Seidenschwanz, *s. m.* ein Vogel, geai de Bohême, grive bohémienne. (*Ampelis garrulus* L.)

Seidenspinner, - in, *s. f.* fileur, fileuse de soie.

Seidenspinnerey, *s. f.* filature.

Seidenspule, *s. f.* der Hutstaffirer, brodoir.

Seidenstein, *s. m.* amiante.

Seidensticker, *s. m.* brodeur. Seidenstickerrahmen, broche, ensouple, ensuble.

Seidenwaare, *s. f.* soierie. morgenländische Seidenwaaren, soierie du levant. die Seidenarbeit wohl verstehen, entendre bien la soierie.

Seidenwatte, *s. f.* ouate. gröbste Seide, so von abgesponnenen seidenen Bälglein überbleibt, bourre de soie. grobe Flockseide, capiton, contailles.

Seidenweber, - wirker, *s. m.* ouvrier, tisserand en soie, faiseur d'étoffes de soie. Seidenwirkernadel, broche.

Seidenwerk, s. Seidenmanufactur.

Seidenwurm, *s. m.* ver à soie. (in der Provence) magnan. Seidenwürmerbälglein, darinnen sie sich einspinnen, cocon, coucon, *it.* coque. Samen von Seidenwürmern, Seidenwürmereyer, de la graine. (de vers à soie.) Häutung der Seidenwürmer, mue. Seidenwürmermist, litière. Gerüst, worauf die Seidenwürmer unterhalten werden, tabarinage, atelier de vers à soie.

Seidenzauser, *s. m.* (Beyname einiger Spitzbuben) tire-laine.

Seidenzeug, *s. m.* Stoff, étoffe de soie, soierie. Halbseidenzeug, so zuerst zu Avignon gemacht worden, papeline. Art halbseidenen Zeuges, ferrandine. der solchen Zeug macht, ferrandinier. leichter seidener Zeug, worein Gold oder Silber gewirkt, pluie d'or, d'argent.

Seidenzucht, *s. f.* s. Seidenbau.

Seidenzwirnen, *s. n.* das einfache, tordage.

Seidenzwirner, *s. m.* moulinier, retordeur.

Seiffe, *s. f.* savon. schwarze, grüne, graue, du savon noir, verd, gris. venetianische Seiffe, savon de Vénise. (*coagulum sulphuris animalis et Alcali.*) Seiffe sieden, faire du savon. dieser Fleck wird von der Seiffe ausgehen, cette tache s'en ira au savon; le savon fera en aller cette tache. in der Seiffe die Farbe nicht verlieren, se savonner. Mandelseiffe, pâte d'amandes, - à laver les mains.

Seiffe, (auf Bergwerken) Goldseiffe, Zinnseiffe, Ort in Flüssen und Bächen, oder in und unter der Dammerde, wo man Gold- oder Zinnstein sucht, findet und wäscht, lavoir. s. Seiffenwerk.

Seiffen, *v. a.* savonner. Wäsche einseiffen, savonner le linge. das Seiffen, savon, savonnage.

seiffen, seiffnen, (auf Bergwerken) die Gold- und zinnhaltigen Erdstücke reinigen und waschen, laver.

Seiffenapfel, *s. m.* Frucht des Seiffenbaums, pomme du savonnier.

Seiffenartig, *adj.* savonneux, - euse.

Seiffenasche, Seiffensiederasche, *s. f.* cendre de savonnier.

Seiffenbach, *s. m.* (im Bergbaue) ein Bach, woran sich eine Erzseiffe befindet, ruisseau dans lequel on lave les mines.

Seiffenbad, *s. n.* (bey den Seidenfärbern) bain à dépocher la soie.

Seiffenbalsam, *s. m.* ein aus spanischer Seiffe, Weingeist, Kampfer und Rosmarinöhl bereiteter Balsam, baume de savon.

Seiffenbaum, *s. m.* Seiffenbeerbaum, savonnier. (*Sapindus Saponaria* L.)

Seiffenbeere, *s. f.* s. Seiffenapfel.

Seiffenblase, *s. f.* bouteille de savon.

Seiffenen, *v. a.* (im Bergbaue) s. Seiffen.

Seiffener, *s. m.* (im Bergbaue) pailloteur. der Goldkörner ausfischet, orpailleur.

Seiffenerde, *s. f.* terre savonneuse. *it.* marne.

Seiffenerlet, *s. n.* das mit Seiffe gekochte Wasser, woraus die eingeseiffte Wäsche warm gewaschen worden, eau de savonnage.

Seiffengabel, *s. f.* rateau à dents de fer.

Seiffengebirge, *s. n.* sandiges oder lettiges Gebirge, so Goldkörner oder Zinnsteingräuplein enthält, roche de mine d'étain en cristaux.

Seiffengeld, *s. n.* so theils Orten dem Gesinde als eine Zulage zu ihrem Lohne gegeben wird, argent pour du savon; surcroit de gages.

Seiffengestein, *s. n.* schwerklüftiges Gebirge, als wenn es mit grüner venedischen Seiffe bestrichen wäre, roche savonneuse.

Seiffengold, *s. n.* s. Goldschlich.

Seiffengraupe, *s. f.* grenaille.

Seiffenkraut, *s. n.* saponaire. (*Saponaria* L.)

Seiffenkugel, *s. f.* Seiffe in Gestalt einer Kugel, savonnette.

Seiffenlauge, *s. f.* lessive des savonniers, eau forte des savonniers, das feinste davon, capitel.

Seiffenmittel, *s. n.* (in der Medicin) remède savonneux.

Seiffenpflaster, *s. n.* emplâtre savonneux.

Seiffenschaum, *s. m.* mousse de savonnette.

Seiffensieder, *s. m.* savonnier. Seiffensiedergesell, woran sie die gezogenen Lichter aufhengen, hayon. Seiffensiederasche, s. Seiffenasche.

Seiffensiederey, *s. f.* savonnerie.

Seiffenspiritus, *s. m.* esprit de savonnette.

Seiffenstein, *s. m.* (im Bergbaue) ein Zinnstein, welcher durch Seiffen gewonnen wird, mine d'étain lavée. *it.* s. Seifstein.

Seiffenwäsche, *s. f.* savonnage.

Seiffenwasser, *s. n.* Wasser, worin Seiffe aufgelöset worden, eau de savon.

Seiffenwerk, *s. n.* eine Anstalt, wo Erzkörner aus der Erde, dem Sande oder Gesteine geseiffet worden, lavoir. *it.* Erz, das körnerweise in der Erde u. d. gl. enthalten ist, mine en marrons, - en masses.

Seiffenwurz, *s. f.* eine Art Gypskraut, struthium. (*Gypsophila Struthium* L.)

Seiffer, s. Seiffener.

Seiffer, *s. m.* w. s. Geifer.

Seiffig, *adj.* mit Seiffe bestrichen, couvert de savon. *it.* seiffenartig, savonneux.

Seiffstein, *s. m.* ein thonartiger Stein, welcher schlüpfrig, wie Seiffe anzufühlen ist, smectin.
Seige, s. Seihe.
Seigen, s. Seihen.
Seiger, *adj.* (im Bergbaue) senkrecht, perpendiculaire, à plomb. *adv.* perpendiculairement.
Seiger, *s. m.* ein Werkzeug zum Seihen, s. Seiher.
Seiger, *s. m.* (im lüneburgischen Salzwerke) Bornmeister, maitre au puits salant.
Seiger, *s. m.* senkrechte Linie, ligne perpendiculaire.
Seiger, *s. m.* g. Uhr, horloge. Sandseiger, sable. den Sandseiger umwenden, tourner le sable.
Seigerabtreiber, *s. m.* (in der Seigerhütte) derjenige Arbeiter, welcher das in dem zum Seigern gebrauchten Bley befindliche Silber auf dem Treibeherde wieder von dem Bleye abtreibet oder scheidet, affineur.
Seigerarbeit, *s. f.* alle zum Seigern gehörige Verrichtungen, affinage.
Seigerblech, *s. n.* Stücke Blech, welches um die Kohlen gesetzet wird, die Kohlen zusammenzuhalten, paroi.
Seigerbley, *s. n.* das zum Seigern bestimmte Bley, plomb qu'on ajoute au cuivre dont il faut séparer l'argent.
Seigerdorn, *s. m.* das von den Kiehnstöcken übrig gebliebene Kupfer, wovon das Silber ausgeseigert worden, pains de cuivre dont on a séparé l'argent.
Seigergang, *s. m.* (im Bergbaue) ein senkrechter Gang, veine perpendiculaire.
Seigergerade, *adj.* perpendiculaire. *adv.* perpendiculairement.
Seigergerade, *s. f.* perpendicularité.
Seigerglätte, *s. f.* Glätte, welche aus dem aus den Seigerstücken geschmelzten Bleye zubereitet wird, écume qui vient de l'affinage.
Seigerhaken, *s. m.* ein Haken, womit man das Krätz oder Kohlen aus dem Seigerofen ziehet, crochet.
Seigerherd, *s. m.* Herd in dem Seigerofen, âtre du fourneau de liquation.
Seigerhütte, *s. f.* eine Anstalt, worin das Silber geseigert wird, affinerie.
Seigerkrätz, *s. n.* Gekrätz, welches vom Seigern abfällt, pailles, chauffures.
Seigerlinie, *s. f.* senkrechte Linie, ligne perpendiculaire.
Seigern, *v. a.* abseigern, senkrecht in die Tiefe graben, creuser perpendiculairement.
Seigern, *v. a.* (in den Schmelzhütten) das mit Silber verbundene Kupfer oder Bley scheiden, séparer dans le fourneau de liquation.
Seigern, *s. n.* Seigerung, *s. f.* liquation, *it.* affinage, affinement.
Seigerofen, *s. m.* ein Ofen, worin das mit Bley vermischte Silber von dem Kupfer geseigert wird, fourneau de liquation.
Seigerpfanne, *s. f.* eine Pfanne, worin das ausgeseigerte mit Silber vermischte Bley aus dem Vortiegel gegossen wird, poëlon d'affinage.
Seigerrecht, *adj.* senkrecht, s. Seiger.
Seigerriß, *s. m.* Riß, welcher die Grubengebäude in ihrer senkrechten Stellung, d. i. im Durchschnitte oder Profile abbildet, profil d'une minière.
Seigerschacht, *s. m.* ein senkrechter Schacht, bure perpendiculaire.
Seigerscharte, *s. f.* eiserne Platten, welche auf den Mauern liegen, worauf die Seigerstücken gesetzet werden, plaques de fer du fourneau de liquation.
Seigerschlacke, *s. f.* Schlacken, welche bey den Seigern abfallen, scories du raffinage de cuivre.
Seigerstück, *s. n.* rundes Stück mit Bley vermischten Schwarzkupfers, welches in dem Seigerofen geseigert wird, pièce de liquation.
Seigerstunde, *s. f.* g. eine ganze Stunde, toute une heure.
Seigerteufe, *s. f.* (im Bergbaue) die senkrechte Tiefe, profondeur. in einen rechtwinkeligen Triangel die Perpendicularlinie, (bey den Markscheidern) cathète.
Seihe, *s. f.* 1) ein Werkzeug zum Seihen, s. Seiher. 2) Treber, goulées, marc de brasserie.
Seihen, *v. a.* durchseihen, couler, passer. filtriren, filtrer.
Seiher, *s. m.* ein Werkzeug zum Seihen, passoire, couloire, *it.* tas, étamine, crible.
Seihkasten, *s. m.* (in den Papiermühlen) couloir.
Seihkelle, *s. f.* Durchschlag, passoire de fer blanc.
Seihkorb, *s. m.* ein Seiher in Gestalt eines Korbes, passoire d'osier. bey Weinpressen, couloire.
Seihrahmen, *s. m.* (bey den Apothekern) carlet, carrelet.
Seihsack, *s. m.* Filtrirsack der Apotheker, chausse d'hippocras.
Seihstroh, *s. n.* (bey den Bierbrauern) dasjenige Stroh, welches unter dem Malze zu liegen kommt, wenn das Bier durch Seihen von demselben geschieden wird, paillée de passoire.
Seihtrichter, *s. m.* chantepleure, carlet.
Seihtuch, *s. n.* das Laugentuch der Wäscherinnen, charrier. Filtrirsack bey den Apothekern, filtre.
Seihung, *s. f.* Durchseihung, colature, durch Leschpapier, filtration, infiltration.
Seil, *s. m.* Strick, corde. geflochtenes Seil, trace. Knotenseil, cordelière. Knotenseil auf Schiffen, beym Auf- und Absteigen sich daran zu halten, tire-veille. um die Segel in den Rollen zu erhalten, aiguillette. ein Seil spinnen, drehen, cordager, corder; filer, tordre une corde. an ein Seil binden, attacher à une corde. ein Seil spannen, anziehen, tendre une corde. mit Seilen binden, lier de cordes. bewickeln, (auf Schiffen) funer. ein aus Werg gesponnenes und mit Fäden umwickeltes Seil, livarde. Haarseil, (bey den Wundärzten) séton. Leitseil der Jagdhunde, laisse, lesse. Seil aus! (bey den Jägern) Zuruf an den Leithund, wenn er in das Seil getreten ist, hors de laisse! Spannseil, Tüderseil, womit den Pferden die Füsse gebunden werden, entraves. kleines Lenkseil, bitord. grosses Tau, Schiff- oder Ankerseil, câble. mittelmäßiges Tau, Zugseil, cableau, cablot, *it.* aussière, hanstère. Schiffau, amarre. damit anbinden, amarrer. dünnes Seil, Schnur der Gärtner, Mäurer, cordeau. Strick, Leine, etwas zu binden, ligne, lien, lieure, liure. Strohseil, lien, cordon de paille. Lenkseil, womit man eine Last hält und leitet, wenn man solche in die Höhe zieht, écharpe, *it.* vingtaine. solches um eine Last binden, écharper. Lenkseil beym Aufziehen grosser Zimmerstücke, verboquet, verbouquet. starkes Seil, die Mühlsteine aufzuheben, filoche. ein Gerüst zu bevestigen, (bey den Maurern) haubaner. damit bevestigen, haubaner. Seile, die Gerüsthölzer anzubinden, chablots. dickes Seil zum Laden der Kanonen, franckunin. Seil, womit Kanonen auf einem Wagen vestgeschnüret werden, travers. Zugseil zu Kanonen, comblan, comblau. starkes, langes, die Kanonen auf einen Berg zu ziehen, prélonge. Seil und Kloben, (in der Mechanik) chèvre, machines qui servent à élever de gros fardeaux. Seil, (auf Bergwerken) chaîne. Seil auftragen, solches um den Haspel winden und umschlagen, mettre la chaîne au guindeau. zu Seile schicken, Erze oder Erde in den Kübel schwengen, und zu Tage ausbringen, extraire. das Seil kollert, la chaine rompt. Seil am Anker, woran ein Zeichen angemacht, um zu zeigen, wo der Anker liegt, Beyseil, orin. Seil, woran ein Schiff gezogen oder gewunden wird, cordele, cordelle. f. einen übers Seil werfen, tromper, duper, abuser qn. an Einem Seile ziehen, s'entreaider. einen am Narrenseile herumführen, mener qn par le nez.
Seilan, der eigentliche Name der sonst sogenannten Insel Zeylon, Ceilan. einer aus Seilan, Chingulais.
Seilband, Salband, Selband, *s. n.* lisière.
Seildrehen, *s. n.* auf Schiffen, chablage.
Seilen, *v. n.* w. Seile zusammendrehen, corder, câbler, cordeler.
Seiler, *s. m.* cordier.
Seilerbahn, *s. f.* ebener Platz, wo die Seiler die langen Seile verfertigen, corderie.
Seilergeschirr, *s. n.* s. Seilerzeug.
Seilerhechel, *s. f.* Seilerkamm, *s. m.* affinoir, ébauchoir.
Seilerleyer, s. leer, *s. f.* sabot.
Seilerplatz, *s. m.* s. Seilerbahn.
Seilerrädlein, *s. n.* touret.
Seilerzeug, *s. n.* Räder in den Winden, roue de cric.
Seilfisch, *s. m.* s. Schiffsboot, Schiffsküttel.
Seilfischer, *s. m.* Angelfischer, pêcheur à la ligne.
Seilfischstein, *s. m.* s. Ammonshorn.
Seilgarn, *s. n.* kleiner Strick, wovon ein grosser gemacht wird, cordon.
Seilgurt, *s. m.* Tragband, bretelle.
Seilhaken, *s. m.* (im Bergbaue) ein eiserner an beyden Enden gekrümter Haken, womit die eiserne Seile, wenn sie gesprungen sind, wieder an einander gehänget werden, molette.
Seilkraut, s. Bärlappen.
Seilkreuz, *s. n.* mit Seilen bewundenes Kreuth, (in Wapen) croix cablée.
Seilring, *s. m.* auf Schiffen, arganeau.
Seilscheide, *s. f.* am Pferdegeschirr, surdos.
Seilschleife, *s. f.* an Segeln, cobes.
Seilschlinge, *s. f.* zu schweren Steinen, halement.
Seilschlitten, *s. m.* traîneau, chariot.
Seiltänzer, *s. m.* danseur de corde. w. funambule. *it.* Gaukler, saltinbanque. bey den Griechen, schœnobate. Art, acrobate. Seiltänzerkunst der Alten, schœnobarique. Seiltänzerstange, contre-poids d'un danseur de corde.
Seiltheer, *s. n.* goudron, goudran, coudran. damit die Seile schmieren, goudronner, coudranner.
Seilweide, s. Sahlweide.
Seilwerk, *s. n.* cordage. auf den Schiffen, funin. *it.* ceintrage, cintrage; rabans; merlin; luzin; macle, macque, quarantaine, matafions. das Seilwerk aufwickeln, reprendre du cordage. Verdeck von Seilwerk, pont de corde. das laufende Seilwerk auf Schiffen, manœuvres coulantes. solches regieren, manœuvrer. ders versteht, manœuvrier; qui entend bien la manœuvre. Seilwerk, womit an einem Kran Steine zum Bau hinauf gewunden werden, trayer. kleines Seilwerk, etwas in die Höhe zu heben, trousse. das Seilwerk einer Maschine, eines Schiffs, le cordage d'une machine, d'un vaisseau. s. Tauwerk.
Seim, *s. m.* Honigseim, Wabe, rayon de miel, *it.* gaufre, gâteau.

Seime,

Seime, *f. f.* w. Leine, dünnes Seil, corde.

Seimen, *v. a.* absondern, reinigen, épurer. *v. n.* Seim, schleimige Brühe geben, als die Gerstengraupen, rendre un suc épais.

Seimhonig, *s. m.* Honig in Gestalt des Seims, d. i. Honig, der von selbst aus den Waben fließt, miel amassé. Zuckerseim, firup.

Seimicht, *adj.* einem Seime ähnlich, mucilagineux.

Sein, seine, sein, *Pron. poss.* der dritten Person, son, sa. wird auf zweyerley Art gebraucht:

1) als ein *Conjunctivum* in Verbindung eines Hauptworts, wie es auf folgende Art abgewandelt wird.

	Masc. u. *Neut.*	*Fem.*	*Plur.*
Nom.	Sein, son.	Seine, sa.	Seine, ses.
Gen.	Seines, de son.	Seiner, de sa.	Seiner, de ses.
Dat.	Seinem, à son.	Seiner, à sa.	Seinen, à ses.
Acc.	Seinen (*n.* Sein son)	Seine, sa.	Seine, ses.

sein Buch, son livre. sein Vater und seine Mutter, son père et sa mère. seine Kinder, ses enfans. sein Degen, son épée, (nicht sa épée.) sein Hemde, sa chemise. seine Sachen, ses affaires. seine Güter, ses biens. sein Kleid, son habit. sein Mantel, son manteau. nach seiner Weise leben, vivre à sa guise, à sa mode. sein Diener, mein Herr! (höflich) votre serviteur, Monsieur. seines Theils, seinerseits, pour sa part, pour ce qui est de lui. seinethalben, seinetwegen, um seinetwillen, pour lui, pour l'amour de lui.

2) als ein *Absolutum* mit Auslassung des Hauptworts, le sien, la sienne. das ist sein, c'est le sien. dieser Mantel ist sein, ce manteau est à lui.

Sein, statt Seiner, zweite Endung des persönlichen Fürworts er, es, de lui. ich erinnere mich seiner nicht mehr, je ne me ressouviens pas de lui.

Seinbrief, *s. m.* den der Admiral den Schiffen, die mit ihm segeln wollen, ertheilet, und worin die nöthigen Ordres enthalten sind, congé de mer.

Seine, der, die, das, *s.* Seinige.

Seine, *s. f.* Fluß in Frankreich, la Seine.

Seinethalben, Seinetwegen, Seinetwillen, pour lui, pour l'amour de lui, *it.* pour sa part, pour ce qui est de lui.

Seinige, der, die, das. *Abstractum* des zueignenden Fürworts sein, le sien, la sienne. die Seinigen, les siens. das Seine, Seinige, son bien, ce qui est à lui. das ist das Seinige, c'est le sien. er fordert das Seine, il demande le sien, ce qui est à lui, ce qui lui est dû. das Seine, Seinige thun, faire son office, - son devoir. er thut das Seinige, il est à son devoir. * sorgfältig, il s'acquitte bien de son emploi. ein jeder thue das Seinige, que chacun fasse ses affaires. er hat alle das Seinige verzehrt, il a mangé tout son bien. einem jeden das Seine oder Seinige lassen, laisser jouir chacun de son bien. man muß einem jeden das Seine lassen; einem jeden das Seine, ist eben recht, chacun le sien n'est pas trop. ein jeder sucht das Seine, chacun cherche le sien. das Frauenzimmer bringet ihn um das Seinige, les femmes le mangent. für das Seinige annehmen, adopter.

Seinselbstarzt, *s. m.* w. sein eigener Arzt, médecin de soi-même.

Seinselbstherr, *s. m.* w. sein eigener Herr, un homme isolé. * seyn, être hors de page, ne dépendre de personne.

Seinselbstmacht, *s. f.* w. Unabhängigkeit, indépendance.

Seinselbstmächtig, *adj.* w. unabhängig, indépendant. * seyn, se posséder.

Seint, *a. s.* Seit.

Seit, seint, *præp.* depuis, dès. seitdem, seither, *conj.* depuisque. *it. adv.* depuis, du depuis. seit, seint Ostern, depuis pâques. seit kurzem, ohnlängst, depuis peu. seit wann? wie lange? depuis quand? seitdem solches geschehen, seit der Zeit, da solches geschehen, depuisque cela est arrivé. seitdem ich euch gesehen, depuisque je vous ai vu. seitdem, seithero, depuis ce temps là, bishero, jusqu'ici, jusques ici. seit solcher Zeit, du depuis. was seitdem, seithero vorgegangen, ce qui est arrivé depuis, du depuis. seit Montags, dès lundi. seit der Regierung Friedrichs des Grossen, dès le règne de Frédéric le grand. seitdem ich auf der Welt bin, de ma vie vivante. ich bin fast seit einer Stunde hier, il y a près d'une heure que je suis ici. er ist seit zwey Jahren todt, il y a deux ans qu'il est mort. *s.* Bisher, Zeither.

Seite, *s. f.* an dem menschlichen Körper, die Fläche von den Armen bis auf die Hüfte, côté. die Gegend von den Rippen bis auf die Hüfte, die Weichen, flanc. f. reins, rognons. sich einem an die Seite stellen, se mettre à côté de qn. sich auf die Seite legen, se mettre sur le côté. die Hände in die Seiten setzen, se mettre les mains aux côtés. die Hand in die Seite setzen, avoir -, mettre -, tenir la main sur les rognons. beyde Hände in die Seiten setzen, faire le pot a deux anses. die rechte Seite, le côté droit, la droite. (bey den Pferden) côté hors du montoir. die linke Seite, le côté gauche, la gauche, (bey den Pferden, côté du montoir. einen zur rechten Seite gehen lassen, donner la main, - la droite, - le pas à qn. mit dem Degen an der Seite, l'épée au côté. einen mit dem Degen in die Seite stossen, donner un coup d'épée dans le flanc à qn. einen Degenstich in die Seite bekommen, recevoir un coup d'épée dans le côté, - le flanc. Schmerzen in den Seiten haben, avoir mal aux côtés, - dans les reins. f. sich auf die faule Seite legen, s'abandonner -, s'adonner -, le faire à la paresse, devenir paresseux. sich auf die schlimme Seite legen, se tourner du côté du vice, tomber dans le déréglement, donner dans des travers; prendre un mauvais pli. die schwache Seite, le foible.

Seite, äussere Fläche eines Dinges überhaupt, la partie superficielle, superficie. Seite eines Blatts, page. erste Seite eines Blatts, (bey den Buchhaltern) folio recto. andere Seite, folio verso. (wenn nämlich das Blatt auf der andern Seite mit keiner Seitenzahl bezeichnet ist.) dis findet sich auf der andern Seite des zwölften Blatts, cela se trouve à f. 12. verso. die Summe vorstehender Seite, (in Schuld- und Rechnungsbüchern) la somme contenue de l'autre part. auf beyden Seiten voll geschriebenes Blatt, (von den Büchern der Alten) opistographe. die eine Seite eines gedruckten Bogens, forme prime. die andere Seite eines Bogens, der auf Einer Seite gedruckt ist, retiration. die Spalte einer getheilten Blattseite, *it.* die ganze Seite selbst, colonne. die rechte Seite eines Zeugs, l'endroit, le dessus. die unrechte oder linke, ábige Seite des Tuchs, Huts, l'envers, le contre-sens. Zeug, da die beyden Seiten gleich schön aussehen, étoffe à deux envers. ein Tuch auf der linken Seite rein machen, enverser un drap. einen Zeug auf die unrechte Seite legen, mettre une étoffe du mauvais sens. Rückseite, Kehrseite, unrechte Seite der Münze, revers, pile. rechte, croix. Rückseite der Laufgräben, revers de la tranchée. rechte, linke Seite, (in Wapen) dextre, sénestre. zur rechten, zur linken gestellt, dextré, senestré. (wo aber die rechte Seite genannt wird, was sonst in andern Bildern die linke heißt, und *v. v.* weil man sich das Wapen so vorstellt, als wenn ein Ritter zu Pferde sitzend solches auf seinem linken Arme hangen hätte.) Seite einer Mauer, eines Würfels, eines Gebäudes, Bataillons ꝛc. Fläche, Vordertheil, *it.* f. Seite, wornach man etwas betrachten kan, face. ein Würfel hat sechs Seiten, un cube à six faces. kleine Seite, Fläche an geschnittenen Edelgesteinen, facette. glatte Seite eines Spiegels, glace de miroir. hintere Seite desselben, fond de miroir. Hauptseite, Vordertheil eines grossen Gebäudes, façade. die vordere, hintere Seite eines Hauses, le côté de devant, de derrière d'une maison. innere Seite eines Gewölb- oder Schlußsteins, douelle intérieure, äussere, douelle extérieure; extrados. einwärtsstehende Seite eines Gewölbenpfeilers, tableau. von drey Seiten zulaufendes Gewölbe, voûte en cul de four. einen Stein auf die breite, schmale Seite legen, (im Mauren) poser de plat, de champ. einen Stein in der Mauer mit der schmalen Seite herauslegen, mettre une pierre en boutisse. rechte Seite des Altars, côté de l'épître. flache Seite des Degens, plat de l'épée. Seite eines Grabens, wo die Erde aufgeworfen ist, douhe. Seite, Fläche des Brettspiels, table. Narbenseite am Leder, fleur de cuir. die Fleischseite, la chair du cuir. ein Brett mit der einen Seite auf die Seite des andern nageln, border à quin. rechte Seite einer Racketze zum Ballschlagen, droits, linke, les nœuds. innere, äussere Seite des Pferdehufs, les quartiers de dedans, de dehors. Wand, Seite, Breite einer eckigen Mauer, einer Bastion, Kanzel, oder eines Gefässes, das viel Ecken hat; Seite, worauf, der Länge oder Breite nach, Blatt oder Breite von einem Rocke, pan. Holzwerk der Seitenwände eines Gebäudes, von der Thür bis an den Giebel, pan de charpente. Seite, Fläche eines Bollwerks, Dachs, Thurms, pan de comble, pan de mur. Thurm von vier Seiten, une tour à quatre pans. Flanque, Seite eines Bollwerks; Seite einer gestellten Kriegsschaar; eines Bogenpfeilers, Schiffs, flanc. * Seiten eines Schiffs, côtés oder flancs d'un vaisseau. Seite eines Schiffs, die schwächer ist, als die andere, oder die sonst einen Fehler hat, faux côté. hangende Seite eines Berges oder Hügels, côte; eines Weingebirges, côteau. an der Seite des Hügels, sur le penchant de la colline.

Seite, äussere Linie eines Dinges, ligne; eines Triangels, côté d'un triangle; eines Winkels, jambe. Figur von drey Seiten, trilatérale. von vier Seiten, quadrilatère. von vielen Seiten, multilatère, polyèdre. Kopf von der Seite gemalt, une tête de profil. nach der Seite etwas zeichnen, profiler.

Seite, Gegend, contrée, *it.* part, côté. von der Seite des Gebirges, des Meers, du côté des montagnes, de la mer. auf allen Seiten, de tous côtés. auf jener Seite des Stroms, de l'autre côté de la rivière. Seite einer Gasse an den Häusern, le haut du pavé.

Seite, Parthey, parti, part, côté. auf seine Seite bringen, mettre dans son parti, dans ses intérêts, intéresser, gagner; durch

Geld, corrompre. einen auf seine Seite bringen, ziehen, cabaler, se concilier qn; attirer qn à son parti, à sa cordelle, dans son sentiment. ich habe ihn auf meine Seite gebracht, je l'ai attaché à mes intérêts. f. je l'ai empêtré dans mes filets. den Richter auf seine Seite ziehen, prévenir le juge. er weiß die Leute gut auf seine Seite zu bringen, il sait bien prendre les entours. sich auf eines Seite schlagen, se mettre, se ranger du côté, du parti, à l'opinion de qn; entrer dans le parti de qn. auf eines Seite stehen, seyn, être du parti de qn. (von der linken Seite seyn, ein Hurkind seyn, être du côté gauche, être bâtard.) einen Ort an der schwächsten Seite angreifen, attaquer une place du côté le plus foible. den Feind von der Seite angreifen, prendre l'ennemi en flanc. die Seite der Armee bedecken, sicher stellen, couvrir, assurer le flanc de l'armée. zur Wehre Bedeckung auf der Seite setzen, flanquer. (in der Wapenkunst) an die Seite eines andern Dinges gesetzt, beseitet, it. von Gebäuden und andern Sachen, flanqué, - ée. an der Seite bedecken, verschanzen, (im Kriegeswesen) épauler un camp. der Sieg ist auf unserer, auf des Feindes Seite geblieben, la victoire est demeurée de notre côté, du côté de l'ennemi. die Stimmen sind auf beyden Seiten gleich, les avis sont mi-partis. von Seiten, wegen, im Namen, de la part de qn. von meiner Seite, de ma part. auf beyden Seiten, de part et d'autre. von väterlicher, mütterlicher Seite, du côté du père, de la mère. ich weiß nicht, auf welche Seite ich mich wenden soll, je ne sai de quel côté tourner, me tourner. meiner Seits, an meiner Seite soll keine Hinderung seyn, il n'y aura point d'empêchement de mon côté. das Publicum ist auf seiner Seite, gibt ihm Beyfall, la voix publique est pour lui. er hat die Vornehmsten auf seiner Seite, il a les rieurs de son côté; les rieurs sont pour lui.

Seite, Gesichtspunct, aus welchem man eine Sache betrachtet, it. Art und Weise, wie man sie beurtheilet, point de vue. man sehe die Sache an, von welcher Seite man will, de quelque côté que l'on considère l'affaire. it. man mag ihn (es) betrachten, von welcher Seite man will, dans quelque sens qu'on le prenne. etwas von der guten Seite ansehen, regarder qch du bon côté. - sehen lassen, montrer qch par le bon côté, représenter une chose par ce qu'elle a de bon. etwas von seiner rechten, richtigen Seite ansehen, envisager qch dans son véritable point de vue. zweifelhafte oder zweydeutige Sachen muß man immer auf der besten Seite ansehen, il faut interpréter les choses douteuses favorablement. besehet, betrachtet es auch auf der andern Seite, tournez le feuillet, la médaille. jede Sache hat ihre gute und schlimme Seite, chaque médaille a son revers; il n'y a point de médaille qui n'ait son revers.

Seite, Entfernung, in einigen adverbialischen Redensarten. bey Seite, auf die Seite, à part, à l'écart. auf die Seite! au large! ôtez-vous! retirez-vous! faites place! auf die Seite treten, sich auf die Seite begeben, um Platz zu machen, se tenir à quartier; se retirer à part. tretet auf die Seite, mettez-vous à l'écart! lasset die Leute auf die Seite treten, faites retirer le monde! écartez la foule! ich habe meine Sommerkleider auf die Seite, bey Seite gelegt, j'ai mis mes habits d'été à rémotis. sich auf die Seite machen, wegbegeben, s'écarter, se départir. sich auf die Seite, heimlich aus dem Staube machen, als Bankerottirer, esquiver, faire flux, disparoître, tendre le vent, bander la caisse, les voiles. auf die Seite schaffen, bringen, séquestrer, écumer. er hat Geld, Sachen ꝛc. auf die Seite geschafft, versteckt, il a mis du bien à quartier. bey Seite nehmen, prendre à l'écart, - à part, tirer à côté, prendre qn en particulier. dieses bey Seite gesetzt! à cela près.

Seitenabriß, *s. m.* Vorstellung, Bild einer Sache von der Seite, profil.

Seitenader, *s. f.* Spormader an Pferden, veine latérale.

Seitenanfall, - angriff, *s. m.* boshafter, tückischer, hämischer Angriff, attaque malicieuse, - de biais.

Seitenast, *s. m.* branche latérale. Seitenäste treiben, nach der Länge fortlaufen, (von Wurzeln) tracer.

Seitenbalken, *s. pl.* eines Schiffes, couples. der Druckerpresse, chevalets.

Seitenbart, *s. m.* an Orgelpfeiffen, biseau, oreille.

Seitenbaum, *s. m.* an Laffetten, flasque.

Seitenbein, *s. n.* am Vorderhaupte, das Gedankenbein, os pariétal.

Seitenblatt, *s. n.* Blatt, welches sich an der Seite eines Dinges befindet, aile. Seitenblätter an dem Pferdegeschirr der Bauern, furdos.

Seitenblech, *s. n.* Blech, welches sich an der Seite eines Dinges befindet, plaque de fer latérale.

Seitenblick, *s. m.* ein Blick von der Seite, regard de côté.

Seitenbrett, *s. n.* an einer Bettstelle, pan. an kleinen Schiffen, das Schwert, dérive. eines der beyden letzten Seitenbretter am vordern und hintern Theile des Schiffs, radier.

Seitendrüse, *s. f.* in der Luftröhre, glande thyréoïde.

Seitenfalle, *s. f.* Zuhaltung eines Schlosses, gachette.

Seitenfell, *s. n.* Zwerchfell, médiastin, diaphragme.

Seitenfläche, *s. f.* in Gegensatz der Grundfläche eines Dinges, côté.

Seitenfleck, *s. m.* bout. Seitenflecke an die Schuh setzen, mettre des bouts à des souliers.

Seitenflügel, *s. m.* an Windmühlen, arre, arrache de moulin à vent. it. bey den Jägern, zum Abjagen, aile.

Seitengebäude, *s. n.* aile, pavillon. Haus, so dergleichen hat, maison bâtie en potence, en potences.

Seitengesicht, *s. n.* tête de profil.

Seitengewände, *s. n.* piédroits, jambages. einer Thür, lanci.

Seitengewehr, *s. n.* Degen, épée.

Seitengiebel, *s. m.* comble -, pignon latéral.

Seitenhammer, *s. m.* (bey den Kupferschmiden) ist vierkantig, s. Seitenschlage.

Seitenhobel, *s. m.* (bey den Büchsenschäftern) womit sie die Raute der Rinne abtossen, worin das Rohr zu liegen kommt, gouge.

Seitenholzer, - wände, *s. pl.* am Anker, Mastbaum, an Druckerpressen, jumelles, flasques.

Seitenkammer, *s. f.* décharge.

Seitenköpfe, *s. pl.* französische, Art Schlösser, pênes, pêles en bord.

Seitenleder, *s. n.* inwendig an der Naht der Schuhe, ailette.

Seitenlehne, *s. f.* an einer Treppe, rampe. an einem Chorstuhle in Kirchen, museau.

Seitenlier, *s. n.* an dem Rostheerde in Salzwerken, jambage. s. Seitenmauer.

Seitenlinie, *s. f.* im Stammbaum, ligne collatérale.

Seitenlocke, *s. f.* Locke an der Seite des Kopfes, boucle. Seitenlocken, - touren an dem Kopfaufsatze der Weiber, côtés. an Parücken, corps de rangs.

Seitenmauer, *s. f.* an einem Kamine, jambage. an einer Schleuse, jouillières, jouières.

Seitenmuskel, *s. m.* der Luftröhre, muscle thyréostaphilin, thyroaryténoïde.

Seitenrolle, *s. f.* (in der Baukunst) Schneckenzierrath, poste.

Seitenschiene, *s. f.* die eisernen Schienen an der Seite des Pflughauptes, barres de la haie.

Seitenschirm, *s. m.* (in der Jägerey) ein Schirm zur Seite oder in einiger Entfernung von dem Hauptschirme, die Nothdurft der Natur daselbst zu verrichten, apartement.

Seitenschlage, *s. f.* Seitenschlägel, *s. m.* (bey den Schlössern, Kupferschmiden) marteau à panne droite.

Seitenschmerz, *s. m.* Schmerz in der Seite, point au côté.

Seitenschnitt, *s. m.* der Wundärzte, beym Steinschneiden, incision latérale.

Seitenschwimmer, *s. m.* s. Scholle.

Seitensegel, *s. n.* bouline.

Seitensprung, *s. m.* écart. unvermutheter eines Pferdes, foubresaut.

Seitenstechen, *s. n.* stechender Seitenschmerz, pleurésie. damit behaftet, pleurétique. Seitenstechenfieber, fièvre pleurétique. Mittel fürs Seitenstechen, anti-pleurétique, anti-hypocondriaque.

Seitenstoß, *s. m.* im Fechten, flanconnade. g. coup dans le flanc. einem einen solchen versetzen, flanquer un coup à qn.

Seitenstück, *s. n.* vom Ochsen, flanchet.

Seitentheile, *s. pl.* eines Helms, oreillettes. der Gebärmutter, les cornes de la matrice.

Seitenthür, *s. f.* Thür an der Seite eines Gebäudes, porte de côté.

Seitentonne, *s. f.* (im Bergbaue) angenagelte Bretter im Förderschachte, woran die Kübel auf- und niedergehen, ais du puits.

Seitenverwandter, *s. m.* eine Person von der Seitenlinie, cognat.

Seitenverwandtschaft, *s. f.* cognation.

Seitenwände, *s. pl.* des Ankerstocks, tourillons; eines Dachfensters, jouées de lucarne.

Seitenweg, *s. m.* Nebenweg, chemin écarté.

Seitenweh, *s. n.* mal de côté. s. Seitenstechen, Seitenschmerz.

Seitenwerk, *s. n.* an Orgeln, wenn einige Register an den Seiten beysammen stehen, hors d'œuvre.

Seitenwind, *s. m.* der beste zum Segeln, vent de bouline, vent largue, vent de quartier. it. vents latéraux. sich des Seitenwindes bedienen, lavirer, louvier, louvoyer.

Seitenwunde, *s. f.* w. blessure au côté.

Seitenzahl, *s. f.* der Blätter in Büchern, page; nombre des pages.

Seitdem, *adv.* depuis ce temps là.

Seither, *adv.* s. Seit.

Seits, *adv.* (nur in zusammengesetzten Wörtern) abseits, à part, à l'écart. diesseits, deçà, au, en, par deçà. jenseits, de-là, de l'autre côté. beyderseits, de part et d'autre, des deux côtés. einerseits, d'une part. andrerseits, d'autre part. meinerseits, de ma part. allerseits, de chaque côté, d'une commune voix. allerseits Gesundheit! à la santé de toute la compagnie.

Seitwärts, *adv.* von der Seite, de côté. neben, auf der Seite, zur Seite, à côté. sich seitwärts wenden, se tourner de côté, se détour-

tourner. seitwärts marschiren, marcher de côté. sein Hut steht seitwärts, von der Seite, son chapeau est de côté. seitwärts abweichen, als die Magnetnadel, das Gestirn, décliner. seitwärts segeln, bouliner; aller à la bouline. seitwärts die Segel gegen den Wind richten, mettre le vent sur les voiles. seitwärts gehende Bewegung der Augen, der Schenkel, rotation.

Sel

Seladongrün, *s.* und *adj.* céladon, verd céladon.

Selb, *adv.* in den Zusammensetzungen mit den Ordnungszahlen: selbdritte, selbvierte, moi, toi, lui, troisième, quatrième. selbander, lui deuxième. selbander seyn, être à deux. wir werden selb sechs kommen, nous viendrons nous six ou six ensemble ou six de compagnie. wir waren selb zehen da, nous y étions dix.

Selbband, Selband, *s. n.* an Tüchern, lisière. s. Salband.

Selbe, s. Derselbe.

Selber, *adv.* s. Selbst.

Selbiger, Selbige, Selbiges, *Pron. demonstr. relativ.* le même. an selbigem Ort, au même lieu. um selbige, selbe Zeit, dans le même temps. selbige Sache, cette affaire, la même affaire. s. Derselbe.

Selbst, *adv.* welches zur genauen Bestimmung eines persönlichen oder demonstrativen Für- oder Hauptworts dienet und von der Person oder Sache, worauf es sich beziehet, die Benhülfe, Mitwirkung u. s. f. eines jeden andern *Individui* ausschliesset, même. derselbe, le même. ich selber, moi-même. ich bin es selbst, c'est moi-même. ich habe es selbst gesehen, je l'ai vu moi-même. ich, ja ich selbst, der ich die Ehre habe, mit euch zu reden, c'est moi, qui ai l'honneur de vous parler. du selbst, toi-même. er selbst, lui-même. er ist es selber, c'est lui-même. selbst, persönlich, en personne, en sa (propre) personne, personnellement. selbst kommen, venir en personne. er lebt so für sich selbst hin, il vit en lui privé. die Sache an sich selbst ist nicht böse, la chose n'est pas mauvaise en elle-même. sich selbst erkennen, se connoître soi-même. seiner selbst mächtig seyn, se posséder. um sein selbst willen, pour l'amour de soi-même. Gott kennet selbst die Gedanken, Dieu connoît les pensée mêmes nicht nur das gemeine Volk, sondern selbst die Grossen, non seulement le petit peuple, mais les grands même. *P.* selbst ist ist der Herr, der Mann, il n'y a point de meilleur messager que soi-même; face d'homme porte verru; l'œil du maître engraisse le cheval; qui va lêche, qui repose sèche.

Selbstbefleckung, *s. f.* diejenige Art der Unkeuschheit, welche man an seinem eigenen Leibe verübet, maltupration, pollution, onanie.

Selbstbetrug, *s. m.* illusion qu'on se fait à soi-même; tromperie de soi-même.

Selbstbeurtheilung, *s. f.* Beurtheilung seiner selbst, examen -, jugement de soi-même.

Selbstbewußt, *adj.* doué d'un sentiment réfléchi.

Selbstbewußtseyn, *s. n.* présence d'esprit.

Selbstdenker, *s. m.* réfléchissant, pensant.

Selbsteigen, *adj.* à soi-même; propre. s. Eigen.

Selbstentleiber, *s. m.* w. s. Selbstmörder.

Selbsterhaltung, *s. f.* conservation de soi-même, de sa vie.

Selbsterhebung, *s. f.* orgueil, présomption.

Selbsterkenntniß, Selbstkenntniß, *s. f.* connoissance de soi-même.

Selbsterniedrigung, *s. f.* humiliation volontaire.

Selbsterwählt, *adj.* selbsterwählte Geistlichkeit und Demuth, Col. 2, 23. dévotion, humilité d'esprit volontaire.

Selbstfeind, *s. m.* ennemi de soi-même.

Selbstgedacht, *adj.* inventé, imaginé.

Selbstgefälligkeit, *s. f.* complaisance.

Selbstgefühl, *s. n.* sentiment propre.

Selbstgelehrter, Selbstlehrling, *s. m.* autodidacte.

Selbstgemacht, *adj.* das hab ich selbst gemacht, cela est de mon crû. diese Verse habe ich selbst gemacht, ce sont des vers de ma façon.

Selbstgenügsamkeit, *s. f.* suffisance.

Selbstgeschoß, *s. n.* Art verbotenen Gewehrs, arquebuse à vent. *it.* bey den Jägern, Art Feuergewehr, wodurch ein Wild durch Berührung des Zugfadens sich selbst erschießt, arme à feu, qui tue celui qui y touche.

Selbstgespräch, *s. n.* soliloque.

Selbstgewachsen, *adj.* selbstgewachsener Kunstrichter, qui s'érige en critique.

Selbstgewalt, Selbstmacht, *s. f.* indépendance, despoticité, autorité absolue.

Selbsthalter, *s. m.* Selbsthalterin, *s. f.* Titel des Kaisers, der Kaiserin von Rußland, autocrateur, autocratrice. s. Selbstherrscher.

Selbsthaß, *s. m.* haine de soi-même.

Selbstheit, Selbheit, Selbstigkeit, *s. f.* Selbst, *s. n.* (bey den Mystikern und Philosophen) l'amour propre, les inclinations, mouvemens, déréglemens de l'amour propre, de la concupiscence. unser Selbst, notre être.

Selbstherrscher, *s. m.* monarque, autocrateur.

Selbsthülfe, *s. f.* eigenmächtige Hülfe, secours, aide qu'on se procure à soi-même.

Selbstig, *adj.* w. eigen, propre.

Selbstisch, *adj.* s. Selbstig.

Selbstklug, *adj.* ungegründete Einbildung von seiner Klugheit besitzend, présomptueux.

Selbstklugheit, *s. f.* ungegründete Einbildung von seiner Klugheit, présomption, suffisance.

Selbstkur, *s. f.* guérison de soi-même.

Selbstlaut, *s. m.* voyelle.

Selbstlautend, *adj.* einen Selbstlaut habend, selbstlautender Buchstabe, lettre voyelle.

Selbstlauter, *s. m.* das Zeichen des Selbstlauts, Figur, Buchstab, voyelle. halbselbstlautende Buchstaben, consones liquides.

Selbstliebe, *s. f.* amour de soi-même. *it.* amour propre *u.* propriété. Eigenliebe, philautie.

Selbstlob, *s. n.* Lob, welches man sich selbst ertheilet, louange de soi-même.

Selbstlos, *adj.* los von sich selbst, détaché de soi-même.

Selbstmord, *s. m.* homicide de soi-même, suicide.

Selbstmörder, *s. m.* meurtrier de soi-même, suicide.

Selbstmund, *s. m. a.* à soi-même. s. Mündig.

Selbstprüfung, *s. f.* examen de soi-même.

Selbstrache, *s. f.* vengeance qu'on tire par soi-même; vengeance privée.

Selbsträcher, *s. m.* vengeur de soi-même.

Selbstruhm, *s. m.* sotte gloire.

Selbstschuldner, *s. m.* débiteur en son propre et privé nom. sich als Selbstschuldner verschreiben, s'obliger en son propre et privé nom.

Selbstschuß, *s. m.* s. Selbstgeschoß.

Selbstständig, *adj.* für sich bestehend, substantiel, *adv.* substantiellement. selbstständiges Nennwort, nom substantif. in der Philosophie, was von sich selbst oder aus eigener Kraft bestehet, was den Grund seiner Möglichkeit in sich selber hat, qui est ou qui subsiste par soi-même. selbstständiges Wesen, subtantialité, hypostase, *it.* substance. Gott ist ein selbstständiges Wesen, Dieu subsiste indépendamment.

Selbstständigkeit, *s. f.* (in der Philosophie) aséité.

Selbststreit, *s. m.* combat spirituel; combat de la chair contre l'esprit.

Selbstsucht, *s. f.* w. intérêt, propriété.

Selbstsüchtig, *adj.* w. intéressé.

Selbstthätig, *adj.* (in der Philosophie) spontanée.

Selbstthätigkeit, *s. f.* (in der Philosophie) spontanéité.

Selbstverachtung, *s. f.* Verachtung seiner selbst, mépris de soi-même.

Selbstverleugnung, *s. f.* abnégation de soi-même, renonciation à soi-même.

Selbstwachsend, *adj.* qui vient de soi-même. selbstwachsender Zaun, haie vive. selbstwachsende Laschen, (bey den Schustern) die nicht angenähet, sondern mit dem Hackenleder aus Einem Stück geschnitten sind, oreilles de souliers toutes d'une pièce.

Selbstwaltend, -waltig, *adj.* absolu, despotique. selbstwaltiger König, monarque.

Selbstwesend, *adj.* s. Selbstständig.

Selbstwille, *s. m.* spontanéité.

Selbstwillig, *adj.* so von sich selber kömmt, freywillig, spontanée. *it.* volontaire.

Selbstzufriedenheit, *s. f.* suffisance.

Selchen, *v. a.* w. im Rauche trocknen, fumer, enfumer. geselcht Fleisch, viande enfumée.

Seld, Söld, *s. f.* a. Baurenhütte, geringes Baurenhaus, ohne Aecker und Wiesen, chaumine, cabane.

Seldner, *s. m.* so dergleichen Hütte bewohnt, cabanier.

Selectar, Selictar, Silahdar, *s. m.* Hofbedienter des Großsultans, welcher dessen Säbel in einer rothen Scheide trägt, und im Sommer die Fliegen wegjagt, selectar, seleuctar, sihladar-aga.

Selenit, *s. m.* 1) Art durchsichtiger und blättiger Gypssteine, sélénite. 2) Einwohner des Monds, sélénite, habitant de la lune.

Selerie, s. Sellerie.

Seleucus, Mannsname, Séleuque.

Selig, *adj.* 1) in einem hohen Grade glücklich und sich dieses Zustandes bewußt, glückselig, heureux, fortuné, bienheureux. ein seliges Leben, une vie heureuse, - bienheureuse. selig preisen, schätzen, priser-, estimer heureux. selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolget werden, bienheureux sont ceux qui sont persécutés pour la justice. 2) der himmlischen Glückseligkeit nach diesem Leben theilhaftig, bienheureux. die seligen Märtyrer, les bienheureux martyrs. ein seliges Ende nehmen, selig sterben, faire une fin chrétienne. selig machen, sauver. selig werden, se sauver, être sauvé, faire son salut. das selige Anschauen Gottes, la vision béatifique de Dieu. g. Gott habe ihn selig! que Dieu l'absolve! Dieu lui fasse miséricorde! Dieu veuille avoir son ame! selig sprechen, (in der römischen Kirche) béatifier. 3) von den in der Kirchengemeinschaft verstorbenen Personen, ohne dadurch die Beschaffenheit ihres Zustandes zu bestimmen, feu, défunct, d'heureuse mémoire. mein seliger Vater, mein Vater seliger; seligen Andenkens, feu mon père; mon père d'heureuse, de pieuse mémoire. euer seliger Herr Vater, feu votre père. (nicht aber: votre feu Mr. père.) meine selige Schwester, feu ma sœur oder ma feue sœur. der Fürst N. hochseligen Andenkens, seliger Gedächtniß, le Prince N. d'heureuse, de glorieuse mémoire.

Seligkeit, *ſ. f.* 1) Glückſeligkeit, félicité, bonheur, état heureux, béatitude, die acht Seligkeiten, les huit béatitudes. 2) der Genuß der Vereinigung mit Gott in dieſem Leben, ſalut, félicité, grace. 3) der Genuß derſelben nach dieſem Leben, béatitude, vie éternelle, félicité de l'autre vie. *it.* der Ort der Seligkeit, paradis. er iſt in der Ewigkeit, il eſt en paradis.

Seliglich, *adv.* heureuſement. *it.* dans l'eſpérance d'être bienheureux. *it.* en la grace de Dieu.

Seligmacher, *ſ. m.* ſauveur.

Seligſprechung, *ſ. f.* (in der römiſchen Kirche) béatification.

Selle, *ſ. f.* w. ſ. Seil, Schnur.

Sellen, verſellen, *v. a.* (niederſächſiſch) einzeln und im Kleinen verkaufen, vendre en détail; regratter; faire regrat de - .

Sellen, *ſ. n.* regrat.

Seller, *ſ. m.* détailleur, détailliſte. Sellerin, (Sellerſche) détailleuſe.

Sellerie, *ſ. f.* (bey einigen *m.*) ein Küchenkraut, céleri. (*Apium graveolens* L.) Selleriewurzel, racine de céleri. Selleriesallat, céleri en ſalade; ſalade de céleri. Selleriesuppe, potage au céleri.

Sellmann, *ſ. m.* Benennung des Leithundes bey den Jägern, limier.

Sellmond, *ſ. m.* w. Septembre.

Selt, *adv.* ſtatt dort, là, par là.

Selten, *adj.* ſo ſchwer zu finden, rare. auſſerordentlich, extraordinaire. beſonders, ſingulier, *it.* curieux. etwas ſehr Seltenes, wunderſeltenes, très-rare, S. rariſſime. f. phénix, phéniſteau. es iſt etwas Seltenes, il ne s'en trouve pas à la douzaine; il n'y en a pas treize à la douzaine. ein ſeltenes Buch, un livre rare. ein ſeltenes Gewächs, une plante rare. eine ſeltene Tugend, une vertu rare, extraordinaire. ſeltene Gaben, qualités rares, ſingulières. ſchöne Dinge ſind ſelten zu finden; was ſchön iſt, das iſt auch ſelten, les belles choſes ſont rares. das iſt nichts ſeltenes oder ſeltſames, ce n'eſt rien de rare, d'extraordinaire. er zeiget es, als was Seltenes, dem erſten, den er antrifft, il en fait au premier venu la précieuſe montre. f. es iſt was ungemein Seltenes, c'eſt une des ſept merveilles du monde. das iſt mir etwas Seltenes, kömmt ſelten vor mein Maul, c'eſt pour moi du fruit nouveau. ey das iſt ja was recht Seltenes, daß man euch einmal zu ſehen bekömmt, ha! c'eſt du fruit nouveau de vous voir; c'eſt nouveauté que de vous voir; c'eſt un miracle de vous voir.

Selten, *adv.* rarement, peu ſouvent, extraordinairement, ſingulièrement, curieuſement. das geſchiehet ſelten, cela arrive rarement. das wiederfähret mir nicht ſelten, (gar oft,) cela m'arrive aſſez fréquemment. man ſieht ſelten, daß Familien in Abnahme gerathen, welche genau mit einander verbunden ſind, on ne voit guère tomber en décadence les familles qui ſont étroitement unies entre elles. er ſpielt ſelten und nicht hoch, il joue ſerré. *P.* er wohnt nahe an der Kirche, kömmt aber ſelten hinein, il eſt près de l'égliſe et loin de Dieu. ſelten betriegt ſich der gemeine Haufen, la voix publique eſt la voix de Dieu.

Seltenheit, *ſ. f.* rareté, ſingularité. ſeltene Sachen, Seltenheiten, raretés, ſingularités, curioſités. *it.* ſécrets. der Seltenheit wegen, pour la rareté du fait.

Seltenwerden, *ſ. n.* rarescence.

Seltſam, *adj.* ſ. Selten. *it.* nicht gebräuchlich, ungewohnt, inuſité. unvermuthet, befremdlich, inopiné, ſurprenant. wunderlich, étrange, bizarre, hétéroclite. eigenſinnig, capricieux, fantasque, bourru, quinteux, particulier. f. hériſſon. verdrießlich, fâcheux. närriſch, extravagant, hypocondriaque. wunderwürdig, prodigieux, monſtrueux. entſetzlich, furieux. poßirlich, g. drôle. ſo widerſinnig zu ſeyn ſcheint, paradoxe, paradoxal. ein ſeltſamer Menſch, un homme bizarre, capricieux, extravagant, g. un drôle d'homme. eine ſeltſame Sache, une choſe rare, étrange. ſeltſame Kleidung, habit bizarre. ſeltſame Weiſe, manière bizarre. ſeltſame Meynung, opinion étrange; paradoxe. ein ſeltſames Vorurtheil, une étrange prévention. er hat viel ſeltſame Einfälle, il eſt plein d'étranges penſées, il a des ſaillies extravagantes. ſeltſames Weſen, bizarrerie, g. drôle d'affaire.

Seltſam, *adv.* inopinément, extraordinairement, d'une manière qui ſurprend, étrangement, bizarrement, fantasquement, capricieuſement. es iſt mir ſeltſam (zu Muthe), j'ai mal au cœur; j'ai l'eſtomac vuide. ſ. Fremd.

Seltſamkeit, *ſ. f.* rareté, ſingularité, curioſité, bizarrerie, caprice, extravagance, monſtruoſité.

Sem

Semikolon, *ſ. n.* le point et la virgule.

Seminarium, *ſ. n.* Pflanzſchule, ſéminaire. Seminariſt, ſéminariſte.

Semiotik, *ſ. f.* Lehre von den Zeichen der Krankheiten, ſémiotique, ſémiologie, ſémiotique.

Semiramis, Weibername, Sémiramis.

Semiſch, *adj.* ſ. Sämiſch.

Semitonium, *ſ. n.* ein halber Ton, demi-ton, ſemi-ton; diéſe, diéſis. Stück, ſo viel Semitonia hat, enharmonique.

Semlich, *adj. a.* tel, telle. *adv.* tellement. ſ. Solcher.

Semm, *ſ. n.* Schnur an der Angelruthe, cordeau.

Semmel, *ſ. f.* weiſſes aus Weitzenmehle gebackenes Brot, pain blanc. *it.* un ſemmel; weiſſes Brötchen, petit pain blanc. geraſpelte Semmeln, Herrenbrot, pain bis blanc. hartgeknetete, pain broyé. *P.* das geht ab, wie warme Semmel, c'eſt de l'or en barre, en lingot. das iſt der geſetzte Preis, wie beym Becker die Semmel, c'eſt comme les petits pâtés de deux liards.

Semmelbeine, *ſ. pl.* jambes tortues.

Semmelbrey, *ſ. m.* bouillie de pain blanc.

Semmelfloß, *ſ. m.* ſo aus geriebener Semmel gemacht worden, vitelot de pain blanc.

Semmelkoch, *ſ. m.* eine aufgelaufene Speiſe, ſo aus Semmel und Milch bereitet iſt, blancmanger.

Semmelmehl, *ſ. n.* ausgeklärtes Mehl, fleur de farine; farine de froment blutée.

Semmelopfer, *ſ. n.* (Sir. 35, 3.) offrande de pure farine.

Semmelpaſtete, *ſ. f.* pâté de pain blanc.

Semmelſchieber, *ſ. m.* (bey den Beckern) ſ. Schieber, Schaufel.

Semmelſchnitt, *ſ. m.* tranche de pain blanc.

Sempel, Zempel, *ſ. m.* am Damaſtweberſtuhle, ſemple.

Semperauguſtus, Titel des Kaiſers, toujours auguſte. *g.* à touz temps accroiſſans; toudis accroiſſans.

Semperfrey, *adj.* beſonderer Titel einiger edlen Herren im heil. röm. Reiche und in Schleſien, toujours libre.

Semſen, ſ. Binſe.

Sen

Senat, *ſ. m.* ſénat. ſ. Rathsverſammlung.

Senator, *ſ. m.* ſénateur.

Senatusconſilium, *ſ. n.* conſeil du Sénat.

Senatusconſultum, *ſ. n.* Rathsdecret, ſénatusconſulte.

Send, *ſ. m.* und *f.* Sente, ſynode, concile.

Sendbothe, *ſ. m.* (bey den alten Deutſchen) meſſager ſynodal.

Sendbrief, *ſ. m.* w. Brief, lettre. Brief, Sendſchreiben an mehrere, welches einer dem andern zuſendet, miſſive. von den Briefen der Apoſtel, épitre.

Sendbrüche, *ſ. pl.* droits qu'on fait payer aux proſtituées.

Sendel, Zendel, *ſ. m.* Art Taffet, oder dünner ſeidener Zeug, cendal, ras de Cypre.

Senden, *v. a.* (ich ſende, ſandte oder ſendete, geſendet, geſandt) ſchicken, envoyer, mander. einen Brief ſenden, envoyer une lettre. Hülfe, Geld ſenden, envoyer du ſecours, de l'argent. nach einem ſenden, mander qn, envoyer querir qn. ſenden, ausſenden, zu predigen, donner miſſion, envoyer en miſſion. ſ. Schicken.

ſenden, übermachen, faire tenir. abfertigen, dépêcher. einen geſchwinden Bothen, dépêcher un courrier. zurückſenden, renvoyer.

Senden, *ſ. n.* Sendung, *ſ. f.* envoi. das Evangelium zu predigen, miſſion. die Sendung des heiligen Geiſtes, la miſſion du ſaint eſprit. das Ausgehen deſſelben vom Vater und Sohn, ſpiration. Sendung ins Elend, déportation.

Sendfall, *ſ. m.* Sendfällig, *adj.* cas appartenant à la connoiſſance de la juſtice ſynodale.

Sendgericht, *ſ. n.* juſtice ſynodale.

Sendgraf, *ſ. m.* juge extraordinaire.

Sendherr, *ſ. m.* membre de la juſtice ſynodale.

Sendkorn, *ſ. n.* Synodalkorn, Korn, welches dem Archidiacono für die Haltung der Send entrichtet wird, droit pour la tenue du ſynode.

Sendmäßig, *adj.* lehensfähig, fieffal.

Sendpflichtig, *adj.* ſujet à la juriſdiction ſynodale.

Sendrecht, *ſ. n.* droit ſynodal.

Sendrichter, *ſ. m.* juge ſynodal.

Sendſchöppe, *ſ. m.* aſſeſſeur de la juſtice ſynodale.

Sendſchreiben, *ſ. n.* ſ. Sendbrief.

Sendverwandte, ſ. Sendpflichtig.

Seneca, *ſ. m.* 1) Mannsname, Sénèque. 2) *ſ. f.* ein Pflanzenname, ſeneka, polygale de Virginie, racine de ſerpent à ſonnettes. (*Polygala Senega* L.)

Senesbaum, *ſ. m.* 1) der wahre Senesbaum, eine Art Caßien, ſéné, ſenné, ſéné d'Alexandrie. (*Caſſia Senna* L.) Senesblätter, ſéné, feuilles de ſéné, feuilles orientales. Ballen, worin die Senesblätter aus der Levante zu uns gebracht werden, couffes. Senesblätterlatwerge, diaſenna, diaſène. Senesblätterſaft, infuſion de ſéné. Senesblätter zum Purgiren einnehmen, purger avec du ſéné. 2) der falſche Senesbaum, baguenaudier. (*Colutea* L.) der wilde Senesbaum, ſéné ſauvage. (*Coronilla Emerus* L.)

Senf, *ſ. m.* ein ſchotentragendes Gewächs, ſénévé. (*Sinapis* L.) der gewöhnliche Senf, le ſénévé ordinaire, la grande moutarde cultivée. (*Sinapis nigra* L.) der weiſſe Senf, ſénévé blanc, moutarde blanche. (*Sinapis alba* L.) wilder Senf, Baurenſenf, moutarde ſauvage, ſénévé ſauvage, thlaſpi. (*Thlaſpi* L.) eingemachter

machter Senf, Möstrich, de la moutarde. Senf reiben, broyer du sénévé. eine Tunkschüssel zum Senf, moutardier. der Senf macht und verkauft, moutardier. f. ein langer Senf von Versen, une longue légende de vers. von Erzählungen, Reden, sermon, une longue kyrielle. einen langen Senf dazu machen, sermonner, faire une longue kyrielle. seinen Senf auch darzu geben, fournir à la conversation.

Senfbirn, *s. f.* in Senf eingemachte, poire à la moutarde.

Senfbrühe, *s. f.* sauce à la moutarde.

Senfbüchse, *s. f.* boëte à moutarde.

Senffäßchen, *s. n.* baril, barillet à moutarde.

Senfkorn, *s. n.* grain de sénévé, de moutarde.

Senfkrug, -topf, *s. m.* Senfgefäß, worin der Senf bey Tische aufgesetzt wird, moutardier.

Senfmehl, *s. n.* moutarde en poudre.

Senfmühle, *s. f.* moulin à broyer la moutarde.

Senfte, s. Sänfte.

Senftunke, *s. f.* sauce à la moutarde.

Senfüberschlag, -umschlag, *s. m.* sinapisme.

Sengen, *v. a.* verbrennen, brûler. versengen, roussir. über das Feuer halten, über dem Feuer sengen, als einen Hut, (bey den Hutmachern) *it.* als eine Gans, die kleinen Federn über dem Feuer absengen, flamber. rösten, griller. das Fleisch durch allzujähe Hitze sengen, verbrennen, havir. unten gesengtes, verbranntes Brot, pain ferré. ein Schiff sengen, ihm Feuer geben, am Boden brennen, um das Schadhafte und Angefressene am Holze wegzuschaffen, donner feu à un vaisseau. einen Fuchs sengen, (bey den Jägern) durch Rauch aus seinem Loche treiben, enfumer un renard. f. (auf Bergwerken) vergebliches Feuer machen, das nicht recht an das Gestein geschürt wird, welches es erweichen soll, souffler. alles sengen und brennen, mettre tout à feu. *it.* sengen und brennen, mettre à feu et à sang.

Sengen, *s. n.* Sengung, *s. f.* l'action de brûler.

Sengericht, *adj.* s. Brandig.

Sengle, *s. f.* ein Fisch, petite perche.

Senior, *s. m.* doyen *it.* sénieur. *it.* chef. in einem Collegio, ancien. in der Sorbonne, der älteste Doctor derselben, sénior. in einem Stifte, primicier, primcier, doyen.

Seniorat, *s. n.* doyenné, primicériat, primcerie.

Senkbley, *s. n.* sonde, plomb, perpendicule, chas, chasse. an der Senkschnur, renard. das Senkbley auswerfen, jetter la sonde. *it.* sonder.

Senke, *s. f.* (bey den Fischern) das Senkgarn, ableret.

Senkel, *s. m.* 1) Riemen, Schnur, gewisse Kleidungsstücke damit zu verbinden, Schnürsenkel, lacet, cordon. *it.* der an einem Senkel befindliche Stift, aiguillette. 2) im Bergbaue, kleine eiserne Haspen, Klammern, die Gerinne oder Latten zusammenzufügen, crochets.

Senkelblech, *s. n.* dünnes Eisenblech, woraus die Pfeiffen an den Schnürsenkeln oder Schnürriemen verfertiget werden, fer à ferrets.

Senkelholz, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein langes Holz, in Gestalt eines Rührholzes, die Zechschlämme in dem Waschfasse derb zu stossen, pilon, rable.

Senkelnadel, *s. f.* Schnürnadel, Einreihnadel, aiguillette.

Senkelrecht, s. Senkrecht.

Senkelschnur, *s. f.* s. Senkbley.

Senkeltift, *s. m.* fer, ferrure d'aiguillette, de lacet, ferret.

Senken, *v. a.* hineinstecken, ficher, enfoncer. Pfähle senken, ficher des pieux. etwas in den Grund versenken, enfoncer qch. *it.* in den Grund senken, couler à fond. Zweige in die Erde legen, die Geseuke senken, coucher. senken, absenken, Reben, provigner, faire des provins, coucher le provin en terre. Nelken, marcoter des œillers. die Fahnen senken, baisser les drapeaux. einen Brunnen senken, damit er rein werde, ehe die Mauer völlig aufgeführet wird, parer le fond du puits. die Pike gegen die Reiterey senken, présenter la pique à la cavalerie. eine Kanone senken, herunterwärts richten, plonger. gesenkte Batterie, batterie enterrée. gesenkter Flötz, veine rihoppée. das Schiff senkt die Nase, bockt, neiget sich vorn tiefer ins Wasser, als hinten, le vaisseau tanque. etwas ins Wasser senken, plonger qch à l'eau, (la laisser aller au fond.) einen Leichnam ins Grab senken, descendre dans la fosse. etwas so beschweren, daß es sinkt, affaisser qch. sich senken, s'affaisser, s'ebouler. versinken, couler à fond. durch Erschütterung, s'écrouler. sich senken und eben liegen, als Bäuder, Federn ꝛc. se coucher. sich senken, als eine Mauer, travailler, farder, prendre coup, faire un coude. diese Mauer senket sich, ce mur a pris son faix. sich senken, als Balken, Bretter ꝛc. aréner. diese Decke hat sich gesenkt, ce plancher est aréné.

Senken, *s. n.* Senkung, *s. f.* action de plonger, de descendre, d'enfoncer. das Senken, Absenken der Reben, provignement. Senkung, das Sinken eines Dinges durch eigene Schwere, affaissement, collabescence. Kopfsenkung, (bey den Malern) air penché. Senkung, Austretung des Mastdarms, descente.

Senkende, s. Senker 1.

Senker, *s. m.* 1) im Wein- und Gartenbaue, Zweig, Reis oder Rebe, welcher zur Fortpflanzung in die Erde gesenket worden, sich zu bewurzeln, provin; vom Weinstocke, avantin; von Nelken, pied d'œillet, marcotte. Senker machen, provigner. 2) bey den Fischern, ein viereckiges Fischnetz, ableret.

Senkgarn, *s. n.* ein Fischernetz, welches vermittelst eingehängter Bleystücke ins Wasser gesenket wird, ableret.

Senkgrube, *s. f.* (im Weinbaue) Grube, worin der Senker gesenket wird, augelot.

Senkhaken, *s. m.* der Leinweber, welcher die Stäbe in der Kette hinter dem Kamme zurück hält, contre-lames.

Senkhamen, *s. m.* Wurfgarn, épervier.

Senkhammer, *s. m.* (bey den Schmieden) Hammer, welcher auf seiner größten Bahn Furchen hat, Rinnen damit ins Eisen zu senken, marteau canelé en sillons.

Senkholz, *s. n.* (bey den Holzflössen) dasjenige Holz, welches zu Grunde gesunken ist, bois canard.

Senkknecht, *s. m.* (im Weinbaue) kleiner Pfahl mit einem Haken, den Senker damit in der Erde zu befestigen, crocher.

Senkkolben, *s. m.* Locheisen der Schlösser, fraise.

Senkkorb, *s. m.* (im Bergbaue) ein Korb von Draht oder Holzschienen unter dem Ansteckkiel, damit keine Steine und Holzsplitter mit dem Wasser hinangezogen werden, tamis du tuyau de la pompe.

Senkler, *s. m.* 1) ein Handwerker, der allerley Senkel verfertiget, aiguillettier, *it.* ferreur d'aiguillettes. *it.* crochetier, chaînetier, chaînettier. 2) s. Senkelblech.

Senknadel, *s. m.* s. Scheidenadel.

Senkpfahl, *s. m.* (im Weinbaue) Pfahl, woran die Senker gebunden werden, échalas de provin.

Senkrebe, s. Senker 1.

Senkrecht, *adj.* lothrecht, perpendiculaire, vertical, tunependule, à plomb. *adv.* verticalement, perpendiculairement. sehen, ob etwas senkrecht sey, prendre ses à plombs. das Ankertau wird senkrecht, le cable apique. Sonnenuhr, die nicht senkrecht steht, cadran inclinant. Pferd, das die Stirn mit der Nase senkrecht trägt, cheval bien placé. den Marmor senkrecht behauen, meurtrir le marbre. nicht senkrecht aufgeführet seyn, surplomber; être en surplomb. diese Mauer steht nicht senkrecht, ce mur est dévers.

Senkreuse, *s. f.* eine Art Fischerreusen, welche an tiefen Stellen des Flusses oder Teiches eingesenkt werden, nasse.

Senkrücken, *s. m.* an Pferden, gesenkter, eingebogener Rücken, dos enfellé.

Senkschlacht, *s. f.* (im Wasserbaue) ein Damm, welcher aus Faschinen, Würsten u. d. gl. bestehet, digue de fascinage.

Senkschnur, *s. f.* ligne de sonde.

Senkstock, *s. m.* 1) im Weinbaue, ein Weinstock, von welchem die Rebe abgesenket worden, sep à provins. 2) bey den Klempnern, ein Amboß mit allerley Reifen ausgefeilt, den Draht nach Art der Gesimse darin zu schlagen, enclume fillonnée.

Senkstrich, *s. m.* cathète.

Senkwerk, s. Senkschlacht.

Senkzeit, *s. f.* die Zeit Senker zu machen, temps -, saison de marcoter, - de provigner, - de faire des provins.

Senkzweig, *s. m.* marcotte.

Senlich, sendleich, *adv.* a. insensiblement.

Senn, *s. m.* (in der Schweitz) der einer Heerde Vieh vorsteht, mit derselben zu Alp fährt, und Butter, Käse und Zieger davon sammlet, conducteur et intendant des troupeaux.

Sennader, s. Senne.

Senne, Sehne, *s. f.* 1) Sennader, Flechse, tendon; fibre, ligament. Spannader, nerf. grosse Sennader, so bis an die Fußsolen gehet, achille. harte, zähe Senne im gekochten Fleische, tire-aux dents. Sennader an dem beweglichen Theil eines Muskels, queue d'un muscle. Vereinbarung der Senn- und Spannadern, nervaison. Ochsen- oder Hirschsenne, nerf de bœuf, de cerf. Senne, (in der Meßkunde) corde soustendante, subtendante. Senne eines Bogens, corde d'arc. einen Bogen mit einer Senne versehen, encorder, encordeler. auf die Senne gelegt, (von einem Pfeil im Wapen) encoché. Sennen, Spannsaiten an der Trommel, timbres, gênes de tambour. mit Ochsensennen überziehen, nerver. 2) Senne, s. Senesbaum. 3) Senne, in der Schweitz, eine Heerde zahmes Viehes, troupeau de bétail.

Senner, *s. m.* ein Pferd aus der Stuterey, cheval de haras.

Sennerey, *s. f.* (in der Schweitz) Viehzucht, éducation du bétail. Viehheerde, troupeau de bêtes à cornes.

Sennhütte, *s. f.* (in der Schweitz) eine Hütte auf den Alpen, in welcher sich die Sennen oder Viehhirten des Sommers aufhalten, cabane des conducteurs de bétail.

Sennicht, sehnicht, *adj.* w. flechsicht, tendineux, ligamenteux; voll Nerven, nerveux.

Sennte, s. Senne 3.

Sensal, *s. m.* Mäkler in See- und Handelsstädten, censal.

Sense, *s. f.* ein langes vorn gekrümmtes schneidendes Werkzeug, das Getreide und Gras abzuhauen, faux. w. fauche. Sichel, faucille. *it.* dard. mit der Sense abmähen, faucher.

die

die Sense mit einem Stiel versehen, emmancher la faux. eine Sense dengeln, wetzen, battre, aiguiser une faux. die Sense aufsetzen, mettre la faux aux blés. (in Wapen) Senseneisen ohne Stiel, ranchier, rangier.

Sensenbaum, *s. m.* der lange Stiel an einer Sense, manche de faux.

Senseneisen, *s. n.* (auf den Eisenhämmern) ein schmales Stabeisen, woraus die Sensenklingen geschmiedet werden, barre à faux.

Sensengerüst, *s. n.* (an den Getreidesensen) ein Gerüst von hölzernen Bügeln, das Getreide darin zu fassen, crochet de bois.

Sensenmann, *s. m.* g. w. der Tod, mort.

Sensenschmid, *s. m.* der vorzüglich Sensen verfertiget, taillandier.

Sensentag, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein Tag, an welchem die Bauren mit der Sense zu frohnen verbunden sind, corvée de faucheur.

Sentenz, *s. f.* Spruch, Urtheil, sentence, parole, jugement. eine Sentenz sagen, prononcer une sentence.

Senwurz, *s. f.* a. séneçon. (*Senecio* L.)

Sep

Separatismus, *s. m.* séparatisme.

Separatist, *s. m.* séparatiste; qui fait secte à part.

Separiren, *v. a.* absondern, trennen, séparer, mettre à part; désunir, disjoindre.

September, *s. m.* Herbstmonat, Septembre, le mois de Septembre. dazu gehörig, septembrale.

Septima, *s. f.* siebente Classe in Schulen, la septième. *it.* in der Musik, la septième; heptacorde.

Septimaner, *s. m.* écolier de la septième.

Septisch, *adj.* putréfiant.

Septuagesima, dritter Sonntag vor der Fasten, Septuagésime; le dimanche de la Septuagésime.

Septuaginta, *s. pl.* die 70 Dolmetscher der griechischen Bibel, les Septante. die Uebersetzung selbst, la Version des Septante.

Septupla, *s. f.* (in der Musik) septuple.

Seq

Sequenz, *s. f.* Art Kirchengesang bey den Katholiken, séquence, séquelle. *it.* Folge von Karten im Kartenspiele, sécance, séquence, *it.* la septième, neuvième.

Sequester, *s. m.* séquestre, gardien, main tierce.

Sequestration, *s. f.* séquestration, séquestre.

Sequestriren, *v. a.* séquestrer; mettre en séquestre.

Sequin, *s. m.* s. Zechin.

Ser

Seraph, *s. m.* Séraphin.

Seraphinisch, *adj.* Séraphique.

Seraphisch, *adj.* Séraphique.

Serapis, *s. m.* ägyptischer Götze, Sérapis.

Seraskier, *s. m.* türkischer General, Serasquier.

Serenate, *s. f.* Cantate, welche des Abends unter freyem Himmel aufgeführet wird, sérénade.

Sergeant, *s. m.* (spr. Serschant) sergent. bey den Tischern, ein Instrument, tire; sergent. Sergeantenstelle, sergenterie, sergentie, sergentise. s. hallebarde.

Serpent, *s. n.* schlangenweise gekrümmte Baßpfeiffe, serpent.

Serpentin, Serpentinstein, *s. m.* ophite, serpentine, marbre serpentin.

Serpentinell, *s. n.* Art Geschütz, coulevrine.

Serpentouse, -tose, *s. f.* eine Art Schwärmer, serpenteau. Dorn serpentose, serpenteau brocheté. mit Serpentosen versetzte Rackete, fusée à serpenteaux.

Serrail, Serrail, Serralio, Serraglio, *s. n.* serrail.

Sertorius, Mannsname, Sertorius.

Servellatwurst, *s. f.* cervelas.

Servient, *s. m.* Ritter von der dritten Ordnung des Maltheserordens, chevalier, frère servant; servant d'armes.

Serviette, *s. f.* Tellertuch, serviette. a. tourillon. kleines Tischtuch, serviette de collation. auf der Serviette speisen, manger à son petit couvert. Servietten brechen, bâtonner.

Servietten klos, *s. m.* ein Kloß, der in einer Serviette gekocht wird, poudding.

Servis, *s. m.* 1) Tafelgeschirr, service. Silberservis, service d'argent. 2) Servis der Soldaten, so in Dach und Fach, Holz, Licht, Salz, Eßig ꝛc. besteht, ustensile, ustensile du soldat. den Servis an Gelde entrichten, fournir l'ustensile en argent. königliche Anweisungen auf den Servis oder auf die Quartiergelder, billets d'ustensiles.

Servitut, *s. f.* und *n.* Gerechtigkeit, so man auf eines andern Grund und Boden exerciren kan, servitude.

Ses

Sesam, Sesamkraut, *s. n.* sésame, jugeoline. (*Sesamum* L.)

Sesban, *s. m.* ein ägyptischer Strauch, sesban, galéga d'Égypte. (*Aeschynomene Sesban* L.)

Seselkraut, *s. n.* séséli. (*Seseli* L.)

Sessel, *s. m.* Stuhl, siège, chaire. w. selle. niedriger ohne Lehne, tabouret, placet. Tragesessel, Stuhl, Sänfte, chaise. Lehnsessel, Lehnstuhl, chaise à dos; fauteuil. Armsessel, chaise à bras. grosser und bequemer Lehnsessel zum Faullenzen, chaise de commodité, chaise à cremaillière. Fahrsessel, chaise roulante. Art langer Sessel, duchesse. bequemer Ruhesessel, canapé, sopha. Sessel ohne Lehne, respect. s. Stuhl.

Sesselküssen, *s. n.* coussin de chaise; carreau.

Sesselrecht, *s. n.* der Prinzessinnen und Herzoginnen in Frankreich, bey der Königin sich niederzusetzen, droit de tabouret. solches haben, avoir le tabouret chez la Reine.

Seßhaft, *adj.* habitant, domicilié, établi; *it.* resséant.

Session, *s. f.* eines Concilii, session. Gericht, Versammlung einer Societät, der Landstände, séance. Session halten, tenir séance. der Rath wird heute keine Session halten, on n'entrera point aujourd'hui au conseil. Session und Stimme auf dem Reichstage haben, avoir voix et séance à la diète de l'Empire.

Seßlehen, *s. n.* fief conditionné.

Sester, *s. m.* Kornmaaß, hémine, boisseau. in Flandern, setier, sitier. sechzehnter Theil eines Sesters, litron.

Sestertius, *s. m.* Münze der alten Römer, sesterce.

Set

Setart, *s. f.* (bey den Tonkünstlern) Art und Weise zu setzen, manière de composer.

Setbret, *s. n.* (bey den Buchdruckern) ein Bret, worauf die abgesetzten Columnen abgelegt werden, composoir.

Setbühne, *s. f.* (im Bergbaue) ein von Bretern zusammengeschlagener hoher Tisch mit Seitenwänden, worauf die Erze gesetzet und gewaschen werden, lavoir.

Setcompaß, *s. m.* eine Art Grubencompasses, boussole à main.

Setze, *s. f.* w. ein mit Weinstöcken besetzter Ort, vignoble.

Setzeisen, *s. n.* (auf den Eisenhämmern) ein grosser breiter Meisel, welcher auf die glühenden Stücke Eisen gesetzet wird, selbige vermittelst des Hammers zu zertheilen, coupoir.

Setzen, *v. n.* 1) mit Anstrengung der Kräfte den Ort ändern, (springen,) sauter. über einen Graben setzen, sauter un fossé, franchir un fossé. über einen Fluß setzen, passer une rivière. mit Schwimmen, passer une rivière à la nage. mit der Schaluppe über den Meerbusen setzen, traverser le golfe avec la chaloupe. an den Feind setzen, einen heftigen Angriff thun, attaquer l'ennemi. in die Feinde setzen, attaquer -, charger les ennemis, se jetter au milieu des ennemis. durch die Feinde setzen, enfoncer -, percer -, rompre les ennemis; se faire jour au travers des ennemis. an einen setzen, pousser, presser qn. s. mit Fragen an einen setzen, ihn viel fragen, questionner qn. mit Stichelworten an einen setzen, attaquer qn de paroles piquantes. von einem absetzen, abandonner qn. 2) *impersn.* entstehen, es wird was setzen, es wird Handel setzen, cela n'ira pas sans difficultés, sans querelles. es wird Schläge setzen, il y aura des coups de donnés. es hat brave Schläge gesetzt, il y eut bien des coups. es wird heute Regen, Schnee setzen, il pleuvra aujourd'hui; nous aurons aujourd'hui de la pluie, - de la neige.

Setzen, *v. a.* stellen, legen, mettre, placer, poser. auf den Stuhl setzen, asseoir. jedes Ding an seinen Ort setzen, mettre chaque chose en sa place. eins an des andern Stelle setzen, mettre l'un à (en) la place de l'autre. an etwas setzen, mettre auprès de - . ans Feuer setzen, mettre sur le feu, au feu, (le pot) etwas an, in die Sonne setzen, mettre, exposer qch au soleil. an einen Ort, poster. an eines Stelle setzen, mettre en la place de qn. gesetzt, stellet das an diesen Ort, hieher, placez cela en cet endroit, ici. auf die Knie setzen, agenouiller. einem den Dolch, die Pistole auf die Brust setzen, mettre à qn le poignard sur la gorge, appuyer le pistolet à qn *etc.* seinen Fuß auf den Schemel setzen, mettre son pied sur l'escabeau. auf die Erde setzen, mettre à terre. seinen Hut aufsetzen, mettre son chapeau. g. setzt auf, mettez dessus! seinen Hut tief in die Augen setzen, enfoncer son chapeau dans la tête, jusques sur les yeux, jusqu'aux yeux. die Speisen auf den Tisch setzen, mettre les viandes sur la table, servir les plats, la table. mehrere Gerichte, als gewöhnlich, rehausser le dîner, le souper. darzwischen setzen, interposer. setzen, niederlegen, reposer. entgegen setzen, mettre contre; opposer. *it.* mettre en tête à qn. eins gegen das andere setzen, comparer l'un avec l'autre. *it.* opposer l'un à l'autre. einem einen Stuhl setzen, donner, présenter un siège à qn. ein Gefäß sicher setzen, assurer un vase. die Gäste setzen, sich

setzen lassen, faire asseoir les conviés. Wein-Biergäste setzen, vendre du vin, de la bière à assiette. einen über den andern setzen, poser l'un sur l'autre. eine Henne setzen, über die Eyer setzen, faire couver une poule. von der Stelle setzen, débusquer, ôter d'une place.

setzen, aufrichten, dresser, ériger. eine Statüe, Säule, Grabmahl setzen, ériger une statue, colomne, un monument. einen Gränzstein setzen, poser -, asseoir une borne.

setzen, pflanzen, planter. Bäume setzen, planter des arbres. in ein ander Erdreich setzen, transplanter. einen Baum tief ins Erdreich setzen, enfouir. kleine Bäume in Kübel setzen, emmanequiner. in Töpfe setzen, emporter. aus den Töpfen setzen, dépoter. in Kasten setzen, encaisser. in andere Kasten setzen, rencaisser.

setzen, an einen gewissen Ort bringen, mettre. ins Gefängniß setzen, mettre en prison, - aux arrêts, arrêter, faire prisonnier, emprisonner. eine Schildwache setzen, poser une sentinelle. in einen Käfig setzen, encager. an die Luft setzen, éventer. wieder an den vorigen Ort setzen, replacer, remettre. ins Gewächshaus setzen, enserrer. ans Land setzen, débarquer, prendre terre. mit dem Boote, aborder avec la chalouppe. ein Schiff an den Strand, an die Küste setzen, jetter un navire à la côte.

setzen, in eine gewisse Ordnung, Form bringen, ranger, arranger, *it.* disposer. ordentlich setzen, mettre par ordre. unordentlich zusammensetzen, fagoter. in zierliche Ordnung, agencer. das Heu in Windhaufen setzen, enveliotter du foin. in Ruthen setzen, entoiser. Holz in Klafter setzen, corder, mouler du bois.

setzen, (bey den Schneidern) annähen, vest nähen, mettre. Spitzen, Galonen auf ein Kleid setzen, garnir un habit de dentelle, de galon. einen Lappen auf den Riß setzen, mettre une pièce sur la déchirure. neue Knöpfe auf ein Kleid setzen, reboutonner un habit.

setzen, in gewisse bestimmte Umstände oder Verhältnisse bringen, mettre. in den Stand setzen, mettre en état. bewerkstelligen, effectuer. zubereiten, préparer. in den vorigen Stand setzen, rétablir, réhabiliter, remettre qch en son entier, restituer, restaurer en entier. einen in Stand, ausser Stand setzen, etwas zu thun, mettre qn en état, hors d'état de faire une chose. einen in den Stand setzen, daß er sich nicht mehr wehren kan, mettre qn hors de combat. zusammensetzen, mettre ensemble, assembler, joindre. über etwas setzen, prépposer. über einen setzen, donner le rang sur qn. in ein Amt setzen, investir. vom Amte setzen, déposer, déposséder, déplacer, démettre. einen in den Besitz setzen, mettre qn en possession. einen in ein Gut setzen, mettre qn en possession d'une terre. wieder in den Besitz setzen, réintégrer, remettre en possession. in Freyheit setzen, mettre en liberté, rendre la liberté. einen Gefangenen in Freyheit setzen, relâcher. einen in Ansehen, Gunst setzen, mettre qn en crédit, - en faveur. in Gefahr setzen, mettre en danger, commettre, exposer. unter Wasser setzen, submerger, inonder. in Unkosten setzen, mettre en frais. *P.* den Bock zum Gärtner setzen, donner au plus larron la bourse; donner les brebis à garder au loup; donner les choux à garder à la chèvre. auf die Probe setzen, mettre à l'épreuve, tenter qn.

setzen, von einigen chirurgischen Operationen, appliquer. Schröpfköpfe setzen, ventouser. *it.* scarifier. Klystier setzen, donner un lavement. Fontanell setzen, appliquer une cautère, cautériser.

setzen, bestimmen, fixer. ordnen, (in Gerichten) statuer. vestsetzen, (in Rechten) constater. eine gewisse Zeit setzen, fixer un temps. ein Ziel setzen, marquer, déterminer le but. Gränzen setzen, terminer. den Preis einer Sache setzen, taxer, fixer le prix de -. den Preis auf die Eßwaaren setzen, régler le prix des denrées. zu einem Wettstreit, proposer un prix. eine Meynung vest setzen, établir une opinion. zum Pfande setzen, mettre en gage. f. sein Vermögen zum Pfande setzen, obliger tous ses biens. zum Erben, Vormund u. d. gl. constituer. einen zum Hofmeister über seine Kinder setzen, mettre qn gouverneur de ses enfans. Geld auf eines Kopf setzen, mettre à prix la tête de qn, proscrire. eine Rente setzen, constituer une rente.

setzen, gleich schätzen, in die Zahl setzen, ranger. einen unter die Gelehrten setzen, mettre qn au rang -, au nombre des savans. unter die Märtyrer setzen, S. immartyrologiser.

setzen, verursachen, bewirken, causer. in Schaden setzen, causer -, porter du dommage, - des pertes. in Unordnung setzen, troubler, déranger. in Furcht und Schrecken setzen, donner de l'épouvante -, - de la terreur à qn. einen ins Feuer setzen, erzürnen, fächer, irriter, mettre en colère. einen in grosse Angst setzen, donner la fuée à qn. in Verlegenheit setzen, embarrasser. in Verwunderung setzen, étonner, surprendre.

setzen, (bey den Jägern, von Rehen, Hasen) junge zur Welt bringen, faire des petits, (von Hasen insonderheit) levretter. Brut setzen, (von Fischen) frayer.

setzen, (bey den Buchdruckern) die Letternn aus dem Schriftkasten nehmen und sie in Sylben, Wörter, Zeilen zusammensetzen, composer. einen Buchstaben umgekehrt setzen, statt eines andern, der nicht gleich zur Hand ist, bloquer.

setzen, (in der Musik) in Noten setzen, noter, composer. höher oder tiefer im Ton setzen, transposer. *it.* statt übersetzen, traduire; aus dem Lateinischen ins Deutsche setzen, traduire du latin en allemand. etwas aufsetzen, ausfertigen, dresser.

setzen, wagen, hazarder, risquer, exposer. sein Ansehen aufs Spiel, auf die Spitze setzen, risquer son autorité. auf eine Karte setzen, ins Spiel setzen, mettre -, coucher au jeu. den Satz im Spiele setzen, mettre l'enjeu. Geld ins Spiel setzen, mettre de l'argent au jeu.

setzen, anwenden, employer. seine Kräfte an etwas setzen, employer ses forces à -. die äussersten Kräfte daran setzen, faire tous ses efforts, faire les derniers efforts.

setzen, für wahr und richtig annehmen, poser. den Fall setzen, poser le cas. laßt uns setzen, wir wollen setzen, posons que la chose soit ainsi. voraussetzen, supposer, présupposer. gesetzt es sey so, cela supposé.

setzen, in Gedanken haben, dafür halten, croire. worin setzt er die Ehre, en quoi fait-il consister l'honneur? seinen Sinn auf etwas setzen, s'attacher, s'appliquer, s'aheurter.

seine Hoffnung auf jemand setzen, mettre son espérance en qn. alle seine Hoffnung auf Gott setzen, fonder toute son espérance en Dieu.

aus den Augen setzen, entfernen, écarter. f. vernachläßigen, négliger. vergessen, oublier. seine Pflicht aus den Augen setzen, s'oublier; ne pas observer son devoir; s'écarter de son devoir.

auseinander setzen, démêler; streitende Partheyen, juger -, arbitrer -, régler un différent; appointer les parties.

seinen Kopf aufsetzen, s'aheurter, s'opiniâtrer. einen etwas in den Kopf setzen, mettre qch en tête à qn; l'y porter. durch Vorurtheile einnehmen, entêter de qch. einem Läuse in den Pelz setzen, tailler de la besogne à qn. einem einen Floh ins Ohr setzen, donner la poussée à qn, mettre la puce à l'oreille à qn.

weiter hinaussetzen, différer.

Setzen sich, *v. r.* niedersetzen, s'asseoir, se mettre, prendre une chaise, prendre place; se placer. setzet euch (nieder) mein Herr, prenez place, asseyez-vous, Mr. setzet euch her und schreibet, mettez-vous là et écrivez. sich neben, zu einen setzen, s'asseoir, se mettre auprès de qn. sich neben die andern, mit den andern niedersetzen, se mettre avec les autres. sich wieder setzen, se rasseoir. sich an Tisch, zu Tische setzen, se mettre à table. zu Pferde, monter à cheval. sich mit der Armee setzen, se poster. sich zur Wehre setzen, se mettre en défense.

sich setzen, als ein Gebäude, s'affaisser, prendre son faix. dieses Gebäude setzet sich, ce bâtiment s'affaisse, prend son faix. sich setzen, als eine Geschwulst, se désenfler. die Geschwulst setzet sich, la tumeur se désenfle. sich setzen, als trübes aufgerührtes Wasser, rasseoir, se rasseoir, reposer, se reposer, s'éclaircir. machen, daß sich einer wieder niedersetzet, *it.* daß etwas trübes sich setzt, faire rasseoir. zugeben, daß einer sich setze, *it.* Zeit geben, daß sich etwas trübes setzt, laisser rasseoir. *it.* Zeit lassen, daß etwas sich setzt, als Wein, Kaffee, laisser reposer. Gefäß dazu, repositoir. sich setzen, als grosse Wasser, baisser, diminuer.

an einem Orte sich vestsetzen, häuslich niederlassen, se domicilier, s'établir. sich in einem Hause vestsetzen, sich einnisteln, prendre racine, se nicher, s'impatroniser, s'installer dans une maison.

sich setzen, aufsitzen, von Hühnern, Vögeln, percher, se percher. der Vogel setzt sich auf einen Baum, l'oiseau se perche sur un arbre. auf eine Stange, jucher, auf einen Ast, brancher. sich wieder hinsetzen, se remettre. sich an einen Ort setzen, (von Rebhühnern) se remettre en un lieu. sich auf ein Kornfeld setzen, niederlassen, se rabattre. Ort, wo sich die Rebhühner setzen, remise. sich auf die Erde setzen, (vom Falken) prendre motte.

sich darzwischen setzen, s'interposer.

sich wider einen, wider etwas setzen, sich dem widersetzen, s'opposer à qn, à qch.

sich in Gefahr, Verdruß setzen, s'exposer. f. briser, rompre les chaînes. sich wieder in Kunden setzen, se rachalander. sich bey einem in Gunst setzen, s'insinuer dans le cœur de qn; s'acquérir la faveur de qn; gagner les bonnes graces de qn. sich vest bey einem in Gunst setzen, f. empiéter sur l'esprit de qn.

sich etwas in den Kopf setzen, se mettre qch en tête, s'entêter de qch, se ficher qch dans la tête. g. se gripper. sich eine Meynung in Kopf setzen, embrasser une opinion, se coiffer d'une opinion. sich etwas Närrisches, eitle Grillen in Kopf setzen, s'évaporer; se forger des chimères. sich eine sonderbare, falsche Meynung in Kopf setzen, s'enfariner. sich etwas ohne Grund steif und vest in Kopf setzen, s'emberlucoquer, s'emberlicoquer, s'opiniâtrer.

sich mit seinen Gläubigern setzen, composer, s'accommoder, faire son accord avec ses créanciers. sie auf gewisse Termine zu bezahlen, s'atermoyer.

sich in Schulden setzen, s'endetter, contracter des dettes, s'obérer. sich in Sicherheit setzen, sich eine Versicherung geben lassen, prendre ses sûretés.

f. sich über etwas, über eine Arbeit setzen, s'appliquer à qch, se mettre à travailler à qch.

sich zur Ruhe setzen, se donner du repos, sich auf flüchtigen Fuß setzen, s'enfuir; prendre la fuite.

sich ein Klystier setzen lassen, prendre un lavement.

Setzer, *s. m.* celui qui met, qui pose *etc.* (in den Buchdruckereyen) compositeur. unerfahrner, der nicht recht lesen kan, malapre. Korbsetzer, auf Märkten, placier. Preissetzer, taxateur. Steinsetzer, paveur, carreleur. (bey den Maurern) poseur. Setzer in der Feuerwerkerkunst, Instrument, womit beym Füllen der Racketen ꝛc. der Satz vest gestossen wird, baguette à charger, - de charge, refouloir. Setzer im Ganzen, zum Racketenschlagen, massif. Setzer, Instrument zum Pflanzensetzen, plantoir. *it.* s. Setzkolben.

Setzerde, *s. f.* Gleichungserde, die Rasen, womit die Deiche oder Dämme oben überkleidet worden, gazon.

Setzerlohn, *s. m.* w. salaire du compositeur.

Setzeyer, *s. pl.* œufs pochés, œufs au miroir, œufs fricassés au beurre. s. unter Spiegel.

Setzfaß, *s. n.* s. Schlichfaß.

Setzgarten, *s. m.* w. Baumschule, pepinière.

Setzhaken, *s. m.* das Schiff bey dem Buchdrucker, galée. Setzhaken, (auf Bergwerken) ein Baum mit zween Haken, woran vier Zacken, womit die glühenden Kiehnstöcke oder Kupferscheiben aus dem Seigerofen gehoben werden, croc à retirer les pains de cuivre.

Setzhamen, *s. m.* eine Art Fischnetzes, ableret, carreler.

Setzhammer, *s. m.* Tribel der Faßbinder, chassoir. *it.* bey den Schmieden, ein Setzeisen in Gestalt eines Hammers, coupoir.

Setzhase, *s. m.* Satzhase, s. Hasin.

Setzholz, *s. n.* s. Setzling und Satzweide. *it.* Werkzeug, womit gesetzet, d. i. gepflanzet wird, plantoir.

Setzhübel, s. Setztrog.

Setzkamm, *s. m.* der Seidenweber, Kamm, dessen Hälften ohne Augen sind, peignette, peignon.

Setzkarpfe, *s. m.* alevin, alvin, carpeau, carpillon.

Setzkasten, s. Schriftkasten.

Setzkohle, *s. f.* (bey den Kohlenführern) lange Kohlen, welche inwendig in dem Wagen herumgesetzet werden, um die kleinen zwischen ihnen aufzuhäufen, gros charbon.

Setzkolben, *s. m.* (in der Geschützkunst) ein hölzerner Cylinder an einer Stange, die Ladung damit auf einander zu stossen, refouloir, bouton de cueiller à canon. Knauf an dessen Stiele, boëte de refouloir.

Setzkunst, *s. f.* composition, art de composer, - de noter.

Setzlauge, *s. f.* (in den Salpeterwerken) diejenige Lauge, welche zur Krystallisation hin oder angesetzet wird, lessive reposée.

Setzlehen, *s. n.* fief conditionné.

Setzling, *s. m* ein Zweig von einem Baume, u. s. f. der gesetzet, d. i. gepflanzet wird, plançon, plant, plantard, bille. Setzling aus dem Stamme des Baums, surgeon. von Tulpen, Brut, cayeu. von Fischen, alevin, alvin, peuple.

Setzlinie, *s. f.* das Blech in dem Winkelhaken oder Setzbrette des Setzers, biseau, réglette, couliſſe de galee. Setzlinie von Pappe, (bey den Pappenmachern) réglée.

Setzmeissel, *s. m.* (bey den Schlossern) ein Meissel in Gestalt eines Hammers mit einem eisernen Stiele, chasse.

Setzpflanze, *s. f.* plant à replanter.

Setzreben, *s. m.* provin.

Setzreis, *s. n.* ente, greffe. s. Pfropfreis.

Setzschäfer, *s. m.* Schäfer, der einen Theil seiner Schafe zu des Eigenthums Heerde setzt oder bringet, und daher an Gewinn und Verlust Antheil hat, chétolier.

Setzschiffer, *s. m.* Schiffer, der nicht sein eigenes Schiff führet, sondern über ein fremdes als Schiffer gesetzt wird, affréteur.

Setzsohle, *s. f.* sablière. s. Saumschwelle.

Setzstämpel, *s. m.* (im Bergbaue) eine Art des Hammers, welcher auf der einen Seite schmal zugehet und stumpf ist und bey Verkeilung der Schlösser an den Kunststangen gebraucht wird, cognoir.

Setzstätte, **Setze**, *s. f.* w. vignoble.

Setzstössel, *s. m.* baguette à charger.

Setztartsche, *s. f.* a. s. Paffesun.

Setzteich, *s. m.* s. Satzteich.

Setztrog, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Trog, welcher neben dem Zinnofen gesetzt wird, den Zinnstein und die Schlacken in demselben mit einander zu vermischen, s. Hübeltrog.

Setzung, *s. f.* das Setzen, l'action de mettre, de poser. Anordnung, arrangement. in der Druckerey, composition. des Fusses im Tanzen, position. das Setzen, Aufrichten schwerer Dinge, pofage. Setzung in den vorigen Stand, restauration, restitution, rétablissement.

Setzwage, *s. f.* Wasserwage, chas, muel, niveau. alte Art, chorobate.

Setzwäsche, *s. f.* s. Siebwäsche.

Setzweide, *s. f.* Pfahl von einer Weide, der zum Anwurzeln gesetzt wird, bille, plantard, plançon, plant, branche de faule, - de peuplier.

Setzzäpfchen, *s. n.* Stuhlzäpfchen, suppositoire.

Setzzeit, *s. f.* diejenige Zeit, da die Hirsche, die Rehe und die Hasen setzen, d. i. Junge gebähren, saison où les biches font leurs petits.

Seu

Seuche, *s. f.* Krankheit, maladie. Lustseuche, défirs de la convoitise. ansteckende, maladie contagieuse, mal contagieux, contagion, peste. mit einer anstecken, empester. allgemeine Krankheit, épidémie; maladie épidémique. Seuche, die viele Menschen hinrafft, *it.* Viehseuche, morralité. fallende, böse Seuche, mal caduc, haut mal, épilepsie, *it.* convulsion. das Anstecken, Angesteckt werden von einer Seuche, infection. eine Seuche, ansteckende Seuche vertreiben, désinfecter. Vertreibung derselben, désinfection.

Seuchen, *v. n.* a. krank seyn, être malade, être infect, infecté. s. Siechen.

Seuchtig, *adj.* a. s. Süchtig. seuchtig in Fragen, (1 Tim. 6, 4.) mit einer unzeitigen Begierde zu fragen, als mit einer Sucht behaftet, malade après des questions et des disputes de paroles.

Seufzen, *v. n.* soupirer, gémir, jetter ou pousser des soupirs, faire des gémissemens. stark seufzen, kluckſen, schluchsen, sanglotter. zu Gott seufzen, prier, invoquer Dieu en gémissant; lancer des soupirs vers le ciel. f. nach etwas seufzen, soupirer, languir après, aspirer ardemment à -. ich seufze nach dir, tu me fais soupirer. seufzen, pinseln worüber, geindre. klagen, wimmern, se guemener, guementer, quementer, se plaindre.

Seufzen, *s. n.* Wehklagen, gémissement. er konnte vor Seufzen nicht reden, les soupirs lui coupèrent la voix.

Seufzend, *adj.* der da seufzet, gémissant, w. soupireur. g. sie hat viel die nach ihr seufzen, viel Liebhaber, elle a beaucoup de soupirans.

Seufzer, *s. m.* soupir, gémissement, starker, sanglot, hélas. andächtiger Seufzer, élan, élancement d'une ame dévote. Herzensseufzer, Stossgebet, éjaculation; oraison jaculatoire. einen tiefen Seufzer holen, jetter -, pousser un grand soupir. gebrochene Seufzer, des soupirs entrecoupés. seinen Schmerz in Seufzern auslassen, exhaler la douleur par des soupirs, par des gémissemens. einen starken Seufzer thun, pousser un sanglot. den letzten Seufzer (Athem) auslassen, rendre le dernier soupir, mourir. ich will es bis an meinen letzten Seufzer (bis an mein Ende) erkennen, j'en aurai de la reconnoissance jusqu'à mon dernier soupir.

Seule, s. Säule.

Sey

Sevenbaum, *s. m.* sabine, savinier, sabinier. s. Sadebaum.

Sevennen, *s. pl.* Gebirge und Landschaft in Languedoc, Sévennes, Cévennes; les montagnes de Sévennes.

Severin, Mannsname, *it.* eine spanische und brabantische Goldmünze, Sévérin. s. Souverain.

Sex

Sexagesima, Sonntag vor der Fasten, Sexagésime.

Sexagesimalrechnung, *s. f.* arithmétique sexagénaire.

Sexta, *s. f.* die sechste Classe einer Schule, la sixième. (in der Musik) sixte, sixième, hexacorde.

Sextaner, *s. m.* sixième.

Sextant, *s. m.* ein astronomisches Instrument, sextant.

Sexton, *s. m.* sacriſtain.

Sextul, *s. n.* und zwey Scrupel, (bey den Apothekern) sicilique.

Sey

Sey, *s. m.* s. Seih.

Seyfisch, *s. m.* s. Köhler 3.

Seyn, *v. n.* und *auxiliare*, être. (*Præs.* ich bin, je suis. du bist, tu es. er ist, il est. sie ist, elle est. man ist, on est. wir sind, nous sommes. ihr seyd, vous êtes. sie sind, ils -, elles sont. *Conj.* ich sey, que je sois, du seyst, que tu sois. er sey, qu'il soit. wir seyn, que nous soyons. ihr seyd, que vous soyez. sie seyn, qu'ils soient. *Imperf.* ich war, j'étois. *Perf. I.* je fus *etc.* *Con.* ich wäre, je serois *etc.* *Perf. I.* que je fusse *etc.* *Perf. II.* ich bin gewesen, j'ai été. *Conj.* ich sey gewesen, que j'aye été. *Plusq.* ich war gewesen, j'avois été. *C.* j'aurois été *etc.* *Fut.* ich werde seyn, je serai *etc.* *C.* j'aurai été *etc.*

Es wird dieses Wort gebraucht

1) als

I) als ein eigenes für sich bestehendes Zeitwort, da es die einfachste Beziehung ausdruckt, welche nur zwischen dem Subject und Prädicat statt finden kan. da das Prädicat ein *Substantivum, Adjectivum, Præposition* u. s. f. seyn kan. da solches denn nach verschiedenen Fällen ausgedruckt wird, mit être, avoir.

1) mit être. gesund, krank, gelehrt, reich, schön, tugendhaft, gottlos, (lasterhaft,) lustig, traurig, zornig seyn, être sain, malade, savant, riche, beau, vertueux, scélérat, gai, chagrin, en colère. zu etwas tüchtig, geschickt seyn, être propre à qch. zufrieden seyn, être content. ein König, Soldat, Bauer seyn, être roi, soldat, paysan. in der Stadt seyn, être en ville. im Garten seyn, être au jardin. im oder zu Hause, auf dem Lande, in der Kirche seyn, être au logis, être chez soi, à la campagne, à l'église. ausserhalb Landes seyn, être hors du pays. draussen, nicht zu Hause seyn, être dehors. wo seyd ihr? où êtes-vous? was ist das? qu'est ce? qu'est cela? qu'est ce que cela? seyd ihr der Herr N.? êtes-vous Mr. N.? ja ich bins, oui, c'est moi. alles, was da ist, war und seyn wird, tout ce qui est, qui étoit et qui sera. er weiß nicht, wo er ist, il ne sait où il en est. für einen seyn, être pour qn, être de son parti. wider einen seyn, être contre qn. ist Gott für uns, wer mag wider uns seyn? si Dieu est pour nous, qui sera contre nous? eines oder einem seyn, être à qn. das ist mein, dein, cela est à moi, à toi. ist das euer Diener? ce valet est-il à vous? es ist an mir, an euch dieses zu thun, c'est à moi, à vous à faire cela. da die Reihe an mir ist, à mon tour. wie viel sind euer? combien êtes-vous? unser sind soviel, nous sommes tant. er ist seines Alters 20 Jahr, il est à l'âge de vingt ans. er ist meines Alters, il est de mon âge. wir sind eines Alters, nous sommes de même âge. es ist meine Schuldigkeit, il est de mon devoir; c'est mon devoir. das ist seine Art, Weise, cela est bien de lui, de son génie. er ist ein armer Stümper, c'est un petit génie. es ist ein Zeichen eines edlen Gemüths, c'est la marque d'un noble génie. es ist gewiß, daß -, il est certain, que -. es ist wahr, il est vrai. es ist die Wahrheit, c'est la vérité. das ist von dem und dem Orte, cela est d'un tel lieu. dieses Tuch ist aus Holland, ce drap est d'Hollande. er ist aus Sachsen, aus Dresden, il est de Saxe, de Dresde. in Sorgen, Gefahr seyn, être en peine, en danger. in, bey der Versammlung seyn, être à l'assemblée. mit dabey seyn, en être. ich will auch mit dabey seyn, j'en veux être aussi. ich weiß nicht, was daran ist, je ne sais ce qui en est. von einem gewissen Stande, von einer Gesellschaft seyn; einer Parthey zu gehören, être de qch, être du conseil, être des conviés, des complices, être de la partie, de la compagnie. davon seyn, en être quitte. eine Meile, einen Schritt von jemand, von einem Orte seyn, être à une lieue, à un pas d'une personne, d'un lieu. bis zu einer Sache gekommen seyn, en être à une chose. seyd ihr soweit gekommen? ist das eure Meinung? en êtes vous-là? eines Meinung seyn, être pour qn. einer Meinung seyn, être d'un, dans un sentiment. im Irrthume seyn, être dans l'erreur. Vorhabens seyn, être dans la résolution. bey einem umgehen, être avec qn. unter einem seyn, être au dessous de qn. vor einem seyn, être au devant de qn; avoir le rang sur qn; précéder qn. ausser sich seyn, être hors de soi, hors de son bon sens, hors de raison. ich will zu rechter Zeit da seyn, j'y serai à temps. es ist zu hoffen, zu fürchten, il est à espérer, à craindre. hierbey ist, hier ist wohl zu merken, il est bien à remarquer ici. es sey also, soit ainsi. das muß also seyn, il faut que cela soit. g. wenn es seyn soll, so sey es, soit, puisque faire le faut. es ist dem also, la chose est ainsi; c'est la vérité. g. es sey darum, soit, va. es ist mir um dis zu thun, c'est ce qui me met en peine. mir ist bange um euch, je suis en peine de vous.

an dem seyn, être vrai, véritable. es ist an dem, il est vrai. es ist nicht an dem, cela n'est pas; il n'est pas vrai. es ist wahr, an dem, daß ich solches gethan, geredet, il est vrai, que j'ai fait, dit cela. an dem, im Begriff seyn, être au point, sur le point (de faire). an dem seyn, ehestens zu thun, être à la veille de faire. ich bin an dem, daß ich abreisen will, je suis sur le point de partir. als es an dem war, daß man aufstehen wollte, au point qu'on alloit se lever. es ist nun an dem, daß -, c'est à présent que -. ich bin an, in dem fertig, j'ai tantôt fait; je vais avoir fait. es ist noch nicht an dem, on n'y est pas encore; il ne s'agit pas encore de cela. an dem seyn, über etwas seyn, travailler, être occupé à -.

2) mit avoir. gewohnt seyn, avoir accoûtumé, (coûtume) la coûtume. willens seyn, avoir dessein. hungrig seyn, avoir faim. durstig seyn, avoir soif. schläfrig seyn, avoir sommeil. offenes Leibes seyn, avoir le ventre libre. seyd so gütig, ayez la bonté. zwanzig Jahr alt seyn, avoir vingt ans. wie alt seyd ihr, quel âge avez-vous? ich bin dreyßig Jahr, j'ai trente ans. mir ist ganz wunderlich, j'ai mal au cœur. es ist mir, mir ist nicht lächerlich, je n'ai point envie de rire.

3) als ein *impersonale*. es ist, il est, c'est, il y a, il fait, il vaut. es ist heute Mittwochen, il est, c'est aujourd'hui mercredi. was ist hier zu thun? qu'y a-t-il à faire?

es ist schon lang, il y a long temps. es sind wohl zehn Jahr, daß dieses geschehen, il y a bien dix ans de cela, que cela s'est passé. es sind, gibt Leute, die, il y a des gens, qui -. in Italien ist guter Wein, il y a de bon vin en Italie. in diesem Buche ist manches Gute, il y a de bonnes choses dans ce livre.

es ist warm, kalt, windicht, il fait chaud, froid, du vent. es ist schön, häßlich oder garstig Wetter, il fait beau, mauvais temps. es ist sehr glatt auf den Gassen, il fait bien glissant dans les rues. es ist (wird) Tag, Nacht, il se fait jour, nuit. es ist noch nicht Tag, il ne fait pas encore jour. es ist gut leben, theuer zehren an diesem Ort, il fait bon vivre, chèr vivre en ce lieu.

es ist besser, daß -, il vaut mieux que -. g. mir ist, es ist mir, je suis, j'ai, il me semble. es ist mir, als wenn ich zerschlagen wäre, je suis comme rompu. es ist mir, als wenn ich ihn sähe, il me semble que je le vois.

4) möglich seyn, se pouvoir, être possible. das wäre! est-il possible! das kan wohl seyn, cela se peut bien. wenn es seyn kan, s'il est possible, si cela se peut faire. das kan seyn, cela se peut, il est possible. kan das wohl seyn? cela se peut-il? wie kan das wohl seyn? comment cela se peut-il? das kan nicht seyn, cela ne se peut (faire).

5) nöthig seyn, falloir. es ist nöthig, il faut, il est besoin. was ist zu thun? que faut-il faire? hier ist wohl zu merken, il faut bien remarquer ici.

6) wirklich da seyn, exister. es ist kein Phönix in der Welt, le phénix n'existe pas.

7) gehören, appartenir. wem ist dieses? à qui appartient cela?

8) mit verschiedenen andern Redensarten. wohl, übel seyn, se porter, se trouver, être bien, mal. wie ists mit euch, comment vous portez-vous. von einem seyn, ihn verlassen haben, avoir quitté qn, s'être défait-, dépêtré de qn. um einen seyn, suivre -, hanter qn. dabey seyn, être présent, assister à, *it.* accompagner. Gott sey mit euch! Dieu vous conduise. hinter einem her seyn, ihn verfolgen, poursuivre, persécuter qn. über einen seyn, être au dessus de qn; passer, surpasser qn. über einen, etwas gesetzt seyn, être préposé; avoir le soin, la conduite de qn, de qch. über einem Werke seyn, daran arbeiten, travailler à quelque ouvrage. seyn lassen, quitter, laisser, abandonner; *it.* ne pas toucher à -. ich lasse seyn, gebe zu, daß dieses geschehen sey, je veux que cela soit arrivé. lasset das seyn, laissez-cela! n'y touchez point! etwas seyn wollen, faire profession de -. er will alles seyn, mengt sich in alles, il se mêle de tout. weit davon seyn, s'en falloir beaucoup. es sey Gott davor! da sey Gott vor! à Dieu ne plaise. es sey, es mag seyn, soit. es sey, daß, posé que, posé le cas que. es sey denn, daß, à moins que, si non que, si ce n'est que, soit que. mir ist bange nach euch, je languis après vous. ich weiß, wie mir ist, je sai ce que je sens. wie wurde, war euch zu Muthe? que pensiez-vous?

er ist lange da gewesen, hat lange dagewohnt, il y a demeuré long temps.

II) als ein Hülfswort, womit die vergangenen Zeiten gewisser Zeitwörter der Mittelgattung gemacht werden. ich bin, war gegangen, je suis -, j'étois allé. ich bin gefallen, je suis tombé.

Seyn, *s. n.* w. das Daseyn, l'être. das Daseyn Gottes, l'existence de Dieu.

Seynkunde, *s. f.* w. ontologie.

She

Sheriff, *s. m.* Polizeyrichter, Landvogt einer Grafschaft in England, Shérif.

Sia

Siam, Königreich in Asien, Siam. aus Siam, Siamois. siamischer Priester, Talapoin.

Sib

Sib, Sibbe, *s. f. a.* la paix.

Siberien, Sibirien, *s. n.* Land, Königreich in der rußischen Tatarey, Sibérie, Sibirie. Sibirier, *it.* sibirisch, Sibérien, Sibirien, -ne.

Sibylle, *s. f.* Sibylle. Sibylle auf der Insel Samos, Europhile. Weissagungen der Sibyllen, *it.* Glauben an dieselben, sibyllisme. die cumäische Sibylle, la Cumée, la Sibylle de Cumes.

Sibyllinisch, *adj.* sibyllin. die sibyllischen Bücher, les livres sibyllins.
Sibyllist, *s. m.* der die sibyllinischen Bücher als wahr annimt, Sibylliste.

Sie

Sich, *pron. recipr.* der dritten Person, se, soi. (*it.* lui, elle, *pl.* eux, elles.) sich beliebt machen, fürchten lassen, se faire aimer, craindre. sich Händel zuziehen, se faire des affaires. sich etwas zu thun, auszurichten, getrauen, se faire fort de qch. sich ungebeten in was mengen, se faire de fête. sich wehe thun, se faire du mal. sich an etwas gewöhnen, se faire à qch. sich lenken lassen, se laisser fléchir. sich befehlen, empfehlen, se recommander. sich versöhnen, se réconcilier. sie haben sich ausgesöhnet, ils se sont réconciliés, elles se sont réconciliées. sich eine Sache zueignen, für die Seinige ausgeben, s'approprier une chose. sich zu Tode fallen, se tuer en tombant, mourir d'une chûte. sich zum Narren studiren, devenir fou à force d'étudier. der sich für einen, für etwas ausgibt, soi-disant. sie liebet sich allein, elle n'aime qu'elle. ob er gleich arm war, so hielt er sich doch reinlich, quoiqu'il fût pauvre il ne laissoit pas d'être propre sur soi. er trauet sich selbst nicht, il se défie de soi-même, de lui même.

An sich, en soi, de soi, à soi. an, von sich selber, de soi, de soi même. an und vor sich, in der That, en effet, en vérité, de soi, par soi. die Sache an sich selbst, la chose en elle même. eine an (in) sich gleichgültige Handlung, une action indifférente en soi. an sich sind diese Sachen gleichgültig, de soi ces choses sont indifférentes. das ist an sich gut, cela est bon en soi. nur an sich gedenken, ne penser qu'à soi. sie gedenken nur an sich, ils ne pensent qu'à eux. an, zu sich ziehen, tirer à soi, attirer. etwas an sich haben, einen Mangel u. d. gl. avoir qch, un défaut. ein an sich unschädliches Mittel, un remède innocent de soi.

Was hat das auf sich? qu'importe? que fait cela? was kan das auf sich haben? qu'est ce que cela peut importer? die Sache hat viel auf sich, l'affaire est fort importante, est de grande importance. es hat nichts auf sich, il n'importe en rien. es hat nicht viel auf sich, ce n'est pas une affaire. *it.* n'importe. eine Commißion auf, über sich nehmen, se charger d'une commission. den Ausschlag der Sache auf sich nehmen, prendre sur soi l'événement de l'affaire.

Bey sich, avec soi, sur soi. bey sich haben, porter. seinen Diener bey sich haben, avoir son valet avec soi. Geld bey sich haben, avoir de l'argent sur soi. bey sich selbst, en soi-même. nicht bey sich seyn, être hors de son bon sens; avoir le cerveau creux; n'être pas présent à soi.

Für sich, für sich selbst, pour soi, pour soi-même. sorgen, penser à soi, à soi-même. für sich leben, vivre pour soi. die Tugend ist für sich liebenswürdig, la vertu est aimable de soi, (d'elle-même.) ein jeder glaubt, er sey für sich geboren, chacun croit être né pour soi, pour lui.

In sich halten, fassen, begreifen, contenir, comprendre. dieses Buch hält viele gute Sachen in sich, ce livre contient beaucoup de bonnes choses. wieder in sich gehen, rentrer en soi même. in sich ziehen, humer, absorber. der Vergleich hält in sich, la convention porte.

Mit sich führen, nehmen, mener, porter avec soi; emporter, entraîner, enlever. die Tugend führet ihre Belohnung mit sich, la vertu porte sa récompense avec soi, oder avec elle.

Nach sich ziehen, attirer, avoir une suite, occuper. diese Sache wird viel gutes nach sich ziehen, cette affaire aura de bonnes suites.

Ueber sich, in die Höhe, hinauf, en haut. die Arzney würkt über sich, le remède opère par haut.

Unter sich haben, avoir sous soi, sous son commandement. - bringen, assujettir, conquérir. die Arzney würkt unter sich, le remède opère par bas. sie haben diese Fabel unter sich erfunden, ils ont inventé entre eux ce conte.

Von sich, zurückstossen, repousser. von sich reden, parler de soi. von sich selbst, de soi-même.

wieder zu sich kommen, revenir à soi.

Sichel, *s. f.* faucille. w. fauche. Hippe, hassarr. Stück von einer Sichel, womit man den Pferden den Schweiß abstreicht, coûteau de chaleur.
Sichelflosse, *s. f.* s. Lippfisch 10.
Sichelförmig, *adj.* qui a la figure d'une faucille. die sichelförmige Höhle des Gehirns, faucille, faux.
Sichelfrohne, *s. f.* Frohndienst in der Aernte, welcher mit der Sichel geschiehet, corvée avec la faucille.
Sichelklee, *s. m.* eine Art Klee mit sichelförmigen Schoten, faint-foin des près. (*Medicago falcata* L.)
Sichelkraut, *s. n.* falcaria. (*Sium Falcaria* L.)
Sichelschmid, *s. m.* s. Sensenschmid.
Sichelschnabel, *s. m.* grand courlieu. (*Tantalus Falcinellus* L.)
Sichelschnäbler, *s. m.* Vogel mit einem sichelförmigen Schnabel, grimpereau.
Sichelschnitter, *s. m.* scieur, soyeur.
Sichelschwanz, *s. m.* eine Art Seitenschwimmer, s. Plattfisch.
Sichelthier, *s. n.* ein Wasserinsect, sicaire.
Sicher, *adj.* in Sicherheit, *it.* gewiß, versichert, seur, für, assuré. gewiß, certain. wahr, vrai. wahrhaft, véritable. sicher Geleite, sauf-conduit. sicherer Ort, lieu für; lieu d'assurance, de sureté. an einen sichern Ort bringen, mettre en lieu d'assurance, *it.* ins Gefängniß, en lieu de sureté. Ort, wo man vor der Sonne, dem Winde und Wetter sicher ist, abri. sicherer, privilegirter Ort, Freystätte, asyle. eine sichere Zuflucht, une retraite assurée. an einen sichern, gewissen Ort, en un lieu -, endroit de sureté. eine sichere Gelegenheit, une occasion sûre.

ein sicherer Mann, un homme für. ein sicherer Bote, un messager für. ich habe es von einem sichern Mann, je le tiens d'un homme für, d'assurance. von sicherer Hand, de bonne main. ich gebe es euch für eine sichere Wahrheit, je vous le donne pour une vérité assurée, certaine. ein sicherer Freund, un ami für, assuré, un vrai ami. mein Geld ist nicht gar zu sicher an diesem Orte, mon argent n'est guère assuré en ce lieu. das sicherste Mittel war, le parti le plus assuré étoit. das sicherste erwählen, ergreifen, den sichersten Weg gehen, prendre le parti le plus für; aller au plus für. in sichern, gewissen Fällen, en certains cas.

sicher machen, assurer. einschläfern, endormir. die Strassen, Landstrassen sicher halten, assurer les chemins; tenir les chemins libres. sicher seyn, être en sureté, à couvert, à l'abri, au port, dans le port. *it.* être en repos; ne se défier de rien. vor einem, être en sureté, à couvert de qn. vor dem feindlichen Feuer, Geschütz, être à couvert du feu des ennemis, à couvert du canon. sicher vor Regen, Wind, Verfolgung, à l'abri de la pluie, du vent, de la persécution. er ist seines Lebens nicht sicher, il n'est pas für de sa vie. er ist sein Lebetage keinen Augenblick sicher gewesen, il n'a eu toute sa vie aucun moment d'assuré. ausser Gefahr seyn, être hors de danger. sehr sicher dahin leben, vivre dans une grande sécurité; n'avoir nul soin de son salut. sich um nichts bekümmern, ne se soucier de rien. ohne Sorgen, sans souci. sicher thun können, avoir la permission, faire sans crainte. ganz sicher wohnen, habiter en toute sureté. eines Dinges sicher, versichert seyn, être assuré d'une chose.
Sicherbote, *s. m.* s. tuteur. s. Vormund.
Sicherheit, *s. f.* sureté, assurance, couveté. Sorglosigkeit, Sicherheit, da man Ursach zu fürchten hätte, sécurité. hier ist keine Sicherheit, il n'y a pas de sureté en ce lieu là. seine Sachen, Habseligkeiten in Sicherheit setzen, assurer, mettre ses effets en lieu la sureté. sich in Sicherheit begeben, se retirer en lieu de sureté. in Sicherheit seyn, être en sureté, à couvert, à l'abri. fleischliche Sicherheit, sécurité charnelle. in Sünden, s. endormissement. eine sträfliche Sicherheit, une sécurité blâmable.
Sicherheitspfand, *s. n.* contregage. ein anderes, réassignation. geben, réassigner.
Sicherlich, sicher, *adv.* zuverläßig, gewiß, surement, certainement, assurément, vraiment, véritablement. *it.* en sureté. es ist sicher, il est für, certain. es ist sicher, nicht sicher auf den Strassen, il fait für, il ne fait pas für sur les chemins. *P.* der schläft sicher, der nichts zu verlieren hat, assuré dort qui n'a que perdre.
Sichermahl, *s. n.* w. Ziel, nach welchem man schiesset, but, butte.
Sichern, *v. n.* w. zielen, tirer.
Sichern, *v. a.* (im Bergbaue) waschen, laver.
Sichern, *v. a.* in Sicherheit bringen, mettre en sureté, - à couvert; assurer. gesichert, en sureté, à couvert, à l'abri.
Sicherpfahl, *s. m.* (bey den Mühlen) welcher anzeiget, wie hoch der Fachbaum in dem Wehr gelegt werden könne, s. Eichpfahl.
Sicherstein, *s. m.* (in Zinnhütten) ein grosser viereckiger Stein, worauf die Zinnsteine, welche gesichert oder gewaschen werden sollen, zerrieben werden, pierre à broyer la mine d'étain à essayer.
Sichertrog, *s. m.* (im Hüttenbaue) Trog oder Mulde, worin das Sichern der Erze geschiehet, petite auge à laver la mine.
Sicherung, *s. f.* s. Sicherheit, Versicherung. Sicherung, (auf Bergwerken) lavage.
Sichler, s. Sichelschnäbler.
Sicht, *s. f.* (in Wechselsachen) vue. auf soviel Tage, drey Tage Sicht, à tant de jours de vue, à trois jours de vue. acht Tage nach Sicht, à huit jours de vue. Sicht auf dreyßig Tage, Monatssicht, usance, uso. auf Sicht, flugs, sobald es vorgelegt ist, zahlen, payer à vue, à lettre vue. Wechselbrief flugs auf Sicht zu bezahlen, lettre de change payable à vue; billet à jour. Sicht, (bey den Hutmachern) la tête d'une capade.
Sichtbar, *adj.* was gesehen, durch das Gesicht empfunden werden kan, visible, *it.* visuel. deutlich,

deutlich, offenbar, évident, manifeste, clair. die sichtbare Welt, le monde visible. die sichtbare Kirche, l'église visible. sichtbares Zeichen, indice. sichtbares Merkmahl, marque extérieure. eine sichtbare Finsterniß, une éclipse visible. sichtbarer Horizont, horizon visuel. f. sichtbare Falschheit, sichtbarer Betrug, fausseté, imposture visible, évidente, manifeste. sichtbar machen, rendre visible; faire paroître. sichtbar seyn, être visible, paroître. sichtbar werden, devenir visible, paroître, apparoître.

Sichtbarkeit, Sichtbarlichkeit, Sichtbarheit, *f. f.* visibilité. augenscheinliche Gewißheit, évidence.

Sichtbarlich, 1) *adj. a.* sichtbar, visible. 2) *adv.* visiblement, oculairement, évidemment, manifestement. sichtbarlich erscheinen, paroître visiblement.

Sichtregeld, *f. n.* Beutelgeld in Mühlen, bluteau de moulin.

Sichten, *v. a.* durchsichten, sieben, cribler, bluter. Korn mit der Schwinge reinigen, ausstauben, vanner du bled.

Sichter, *f. m.* cribleur, vanneur.

Sichterzeug, Sichtezeug, *f. n.* in Mühlen, bluteau de moulin.

Sichtig, *adj.* w. sichtbar, visible. (in zusammengesetzten Wörtern) scharfsichtig, qui a la vue bonne, pénétrante, perçante; qui a les yeux pénétrans. ein weitsichtiges Wort, mot qui a plusieurs significations.

Sichtlich, *adj.* w. sichtbar, visible. g. mit sichtlichen Augen sehen, voir de ses propres yeux. ich habe es mit meinen sichtlichen Augen gesehen, j'en suis témoin oculaire.

Sicilianer, *f. m.* Sicilien. Sicilianerin, Sicilienne.

Sicilianisch, *adj.* Sicilien, de Sicile. die sicilianische Vesper, Blutbad, vêpres Siciliennes.

Sicilien, Insel und Königreich, Sicile; royaume de Sicile. König beyder Sicilien, Roi des deux Siciles.

Sicke, *f. f.* Weiblein der Vögel, la femelle.

Sickenruf, *f. m.* s. Wachtelruf.

Sickern, *v. n.* fuinter. durchsickern, se filtrer.

Sid

Sidekind, *f. n.* enfant naturel, bâtard.

Sidel, Sidel, *f. m.* a. siége.

Sider, s. Seit, Seither.

Siderit, *f. m.* eine Art Demanten, welche bläulicht oder stahlfarben ist, sidérite.

Sie

Sie, *pron. relativum*, 1) in der einzeln Zahl beziehet es sich auf eine Person oder Sache weiblichen Geschlechts, elle, (in *accus.*) la. und in der mehrern Zahl auf Sachen und Personen aller Geschlechter, ils, elles, (*absol.*) eux, (*accus.*) les. sie ist es, ich kenne sie, c'est elle, je la connois. sie grüsset mich, ich grüsse sie wieder, elle me salue, je la relalue. wie heisset sie? comment s'appelle-t-elle? sie liebt, elle aime. sie liebt sich allein, elle n'aime qu'elle. sie ist schön, elle est belle. sie hat geheirathet, elle est mariée. rufet sie, appellez la. sie thun, ils, elles font. sie werden es thun, ils, elles le feront. werden sie kommen? viendront-ils, elles? ich gehe hin, sie zu empfangen, je m'en vai les recevoir. was diese Herren anbelanget, so kenne ich sie nicht, pour ces Messieurs, je ne les connois pas. verkauft sie ihm, vendez les lui. sie sind es, ce sont eux. weil sie nicht zugegen waren, kunten sie der Sache nicht abhelfen, eux n'y étant pas présents, (ils) ne pouvoient y remédier. 2) *pron. personale*, in der einzeln Zahl von weiblichen Personen, welche man nicht du oder ihr nennen will. und in der mehrern Zahl auch von Personen männlichen Geschlechts, für welche man zuviel Achtung hat, als daß man sie im Singular er oder sie nennen sollte. g. was macht sie? was machen sie? (höflich) que faites-vous? ich bitte sie sehr inständig, je vous prie très-instamment. seyn sie so gütig, mein Herr, Monsieur ayez la bonté.

Sie, *f. f.* ein Thier weiblichen Geschlechts, insonderheit von den Vögeln, femelle. die Sie brütet, la femelle couve.

Sieb, *f. n.* crible. Haarsieb, tas, tamis. kleines, tasset. Haarsieb auf dem Kas in Papiermühlen, toileite. Haartuch, etwas durchzusieben, étamine, étamine de brin. Drahtsieb, das Getreide durchlaufen zu lassen, crible à pied. Wachssieb, das Wachs zu körnen, grelouë. Sieb, Durchschlag der Apotheker im Laboratorio, couloir. das Durchlaufen durchs Sieb, tassée. (bey den Nudelnmachern) repassées. etwas durch ein Sieb schlagen, passer qch au travers d'un crible, par l'étamine. s. Sieben. das Sieb umlaufen lassen, einen Diebstahl zu erfahren, faire tourner le tas.

Siebarbeit, *f. f.* s. Siebwäsche.

Siebbein, *f. n.* inwendig in der Nase, os cribleux. *it.* os ethmoide. *it.* créte de coq.

Siebbeinsnaht, *f. f.* future ethmoïdale.

Siebbiene, *f. f.* fausse-guêpe cribleuse. (*Sphex cribraria* L.)

Siebboden, *f. m.* der Boden des Siebes, fond du crible.

Sieben, *v. a.* in einem Siebe rütteln, cribler, tasser, passer par l'étamine. *it.* durch ein Haarsieb schlagen, tamiser. Korn sieben, venter du bled. noch einmal, von neuem sieben, recribler. das Wachs sieben, körnen, grelouer.

Sieben, *f. n.* Siebung, *f. f.* action de cribler. in der Apotheke, cribration.

Sieben, eine Grundzahl, sept. aus sieben bestehend, gesiebente Zahl, septenaire, le nombre septenaire. sieben für eins, sept pour un. von sieben Fuß, sieben Schuh lang, de sept pieds. die sieben Tage der Woche, les sept jours de la semaine. sieben Mann, sept hommes. sie gehen je sieben, sieben neben ander im Gliede, ils marchent sept à sept, sept de rang. die ersten sieben Jahre, le premier septenaire. alle sieben Jahr (von der Geburt an gerechnet) verändert sich die Natur des Menschen, les hommes changent de tempérament à chaque septenaire. die sieben ersten Bücher der Bibel, heptateuque. Regiment, da sieben Personen regieren, Regierung, so von sieben Personen geführet wird, heptarchie. so sieben Saiten hat, *it.* was zu einem Instrument von sieben Saiten kan gesungen werden, hepracorde. sieben Pfeiffen an einander nach der Tonleiter, instrument à pan.

Sieben, *f. f.* die Zahl sieben, un sept de chiffre. eine Sieben schreiben, écrire un sept de chiffre. die Sieben einer Karte, le sept d'un jeu de cartes. f. eine böse Sieben, ein böses, mürrisches, zänkisches Weib, une vraie bourrelle, Harpie, Furie; diablesse qui rembarre; Proserpine, Mégère, Tisiphone. S. dragon infernal.

Siebenauge, *f. n.* Art Lampreten in der Normandie, sept-œil.

Siebenbaum, s. Seven-Sadebaum.

Siebenblatt, *f. n.* s. Siebenfingerkraut.

Siebenbürgen, *f. n.* Land, Transilvanie. Siebenbürger, Siebenbürgisch, Transilvain, de Transilvanie.

Siebeneck, *f. n.* Figur, so sieben Ecken hat, *it.* mit sieben Bastionen bevestigter Ort, heptagone. ein Siebeneck ziehen, décrire un heptagone.

Siebeneckig, *adj.* heptagone. eine siebeneckige Figur, une figure heptagone.

Siebener, *f. m.* eine Zahl von sieben, ein aus sieben Einheiten bestehendes Ganze, septenaire. *it.* eine Münzsorte von sieben Kreuzern, pièce de sept creutzers. *it.* einer aus einem Collegio von sieben Personen, septemvir.

Siebenerley, *adj.* de sept sortes, façons, manières. auf siebenerley unterschiedene Art, de sept différentes sortes.

Siebenfach, siebenfältig, *adj.* septuple, de sept doubles. siebenmal soviel, sept fois autant. sieben für eins, sept pour un. siebenfach zusammengelegt, plié en sept doubles. seine Arbeit ist ihm siebenfältig bezahlt worden, il a été payé de son travail sept fois autant qu'il ne vaut. siebenfältig tragen, Frucht bringen, porter sept pour un.

Siebenfingerkraut, *f. n.* Blutwurz, tormentille. (*Tormentilla* L.)

Siebenfüßig, *adj.* de sept pieds.

Siebengericht, *f. n.* s. Siebnergericht.

Siebengestirn, *f. n.* pléiades, poussinière. die Ferklein oder sieben Fixsterne im Kopfe des Stiers, hyades.

Siebengezeit, *f. f.* (bey den Katholiken) heures canoniales. *it.* ein Kraut, lotier odorant, trèfle musqué. (*Trifolium Melilotus coerulea* L.)

Siebenherr, *f. m.* Siebenmann, septemvir. die Siebenherren- oder Siebenmännertafel in Böhmen, ein hohes Collegium, la table septemvirale en Bohême. Beysitzer, Mitglied davon, co-juge de la table septemvirale.

Siebenhundert, *adj.* sept cens. siebenhundertst, sept centième.

Siebenjährig, *adj.* de sept ans, âgé de sept ans. qui a sept ans. *it.* septennal. siebenjähriges Kind, enfant de sept ans.

Siebenköpfig, *adj.* qui a sept têtes. siebenköpfige Thaler, ecu à sept têtes.

Siebenmal, *adv.* sept fois. w. siebenmalig, réitéré, réperé sept fois. s. Siebenfach.

Siebenmonatlich, *adj.* de sept mois.

Siebensachen, *f. pl.* g. schlechte, nichtswürdige Sachen, Plunder, hardes, guenilles, tatras, babioles, choses de nulle valeur.

Siebenschläfer, *f. pl* die sieben Schläfer, welche, nach einer Legende, sieben Brüder aus Ephesus sollen gewesen seyn und um der Verfolgung zu entgehen in einer Höhle 155 Jahr sollen geschlafen haben, les sept frères dormans. f. ein Siebenschläfer, dormeur, qui aime à dormir la grasse matinée. *it.* die Schlafratte, loir. (*Sciurus Glis* L.) der Rosenschwamm, bédéguar, éponge d'églantier. *it.* ein Pflanzenname, churle. (*Ornithogalum umbellatum* L.)

Siebenschuhig, *adj.* de sept pieds.

Siebenschwanz, *f.* Seidenschwanz.

Siebenstern, s. Siebengestirn.

Siebenstrahl, *f. m.* eine Art Seesterne mit sieben Strahlen, étoile de mer à sept pans.

Siebenstündig, *adj.* de sept heures.

Siebentäger, *f. m.* gewisse Secte in Pensilvanien, auch die sionitische Brüdergemeine genannt, sabbatariens.

Siebentägig, *adj.* de sept jours. siebentägige Fasten der Ritter in Maltha, septaine.

Siebentausend, *adj.* sept mille. siebentausendster, sept millième.

Siebente, *s. m.* septième. der Siebente, le septième. *it.* siebente Tag des Monats; *it.* siebenter Monat der Schwangerschaft, le sept. gesiebente Zahl, s. Sieben. das siebente Kind, le septième enfant. zum siebenten Mal, pour la septième fois. um die siebente Stunde, sur les sept heures. Karl der Siebente, Charles sept. S. eine aus der siebenten Bitte, ein liederliches Weibsbild, putain; le reste des laquais, des filous; grivoise, lice, maraude.

siebentens, zum siebenten, septièmement, en septième lieu.

Siebentel, Siebentheil, *s. n.* le septième.

Siebenthalb, Siebentehalb, *adj.* six et demi.

Siebentheilig, *adj.* und *adv.* aus sieben Theilen bestehend, de sept parties.

Siebenzahl, *s. f.* septenaire, nombre septenaire.

Siebenzehen, *adj.* dix-sept. siebenzehente, dix-septième. siebenzehenmal, dix-sept fois.

Siebenzeit, s. Siebengezeit.

Siebenzig, *adj.* soixante et dix. (in der Arithmetik und astronomischen Rechnung) septante. die siebenzig Wochen Daniels, les septante semaines. siebenzig Jahr alt, âgé de soixante et dix ans. die siebenzig Dollmetscher, les septante, les septante interprètes de la bible.

Siebenziger, *s. m.* Art Schrobel oder Krempelkamm mit vielen kleinen Zähnen, repasseresses.

Siebenzigjährig, *adj.* septuagénaire.

Siebenzigmal, *adv.* soixante et dix fois, septante fois.

Siebenzigst, *adj.* soixante et dixième, septantième.

Siebenzüchter, *s. pl.* ein Collegium von sieben Rathsherren zu Straßburg, les septemvirs criminels.

Sieber, *s. m.* tamiseur, cribleur.

Siebförmig, *adj.* die Gestalt eines Siebes habend, cribleux. das siebförmige Bein, s. Siebbein.

Sieblaufen, *s. n.* Wahrsagerey durchs Sieblaufen, coscinomance, coskinomantie.

Sieblaufer, *s. m.* (im Bergbaue) der Kübel, welcher den Rand oder den Kranz des Siebes ausmacht, le bord du crible.

Sieblein, *s. n.* kleines Sieb, petit crible.

Siebmacher, Siebhändler, *s. m.* tamisier, faiseur de cribles.

Siebmehl, *s. n.* Aftermehl, recoupes, recouppettes.

Siebmist, *s. m.* was als unnütz durch das Sieb fällt, criblures.

Siebner, s. Siebener.

Siebneramt, *s. n.* ein Collegium von sieben Geschwornen, zu Winsheim und andrer Orten in Franken, welche die Aufsicht über die Gränzsteine der Landstrassen hat, conseil des voyers-cerquemaneurs.

Siebnergericht, *s. n.* s. Siebenzüchter.

Siebring, *s. m.* tarche.

Siebsetzer, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Arbeiter, welcher das gekleinte und gepochte Erz durch das Sieb setzet, cribleur de mines pilées.

Siebstab, *s. m.* Stab, woraus das zum Sieben nöthige Holz gespalten wird, bois à crible.

Siebt, *s. n.* (in niederdeutschen Ländern) eine Art Sense oder Sichel, die Heide damit abzumähen, faucillon.

Siebtuch, *s. n.* ein lockerer Zeug, Siebe daraus zu machen, toile à tamis.

Siebung, *s. f.* s. Sieben.

Siebwäsche, *s. f.* (auf Bergwerken) lavure des métaux par le crible.

Siebwäscher, s. Siebsetzer.

Siebzarge, *s. f.* der hölzerne Rand um das Sieb, die Schienen, so den Zirkel herum ausmachen, tarche.

Siebzehen, Siebzehnte, Siebzehntel, Siebzig, Siebziger, Siebzigste, s. Sieben . . .

Siech, *adj.* kränklich, maladif, infirme. unpäßlich, indisposé. aussätzig, ladre, lépreux. ungesund, malsain. krank, schwach, malade. ein siecher Leib, un corps infirme. siech werden, devenir infirme; tomber malade.

Siechbett, *s. n.* lit, couche de malade; lit de langueur. auf demselben liegen, être au lit malade; être alité.

Siechen, *v. n.* languir, être malade, être maladif. s. Kränkeln, Kranken.

Siechenkraut, *s. n.* laiteron.

Siechhaus, *s. n.* maladrerie, maladerie. *it.* infirmerie, hôpital, lazaret, maison de santé. *it.* ladrerie, léproserie.

Siechenschlatter, - klapper, *s. f.* cliquette de ladre.

Siechheit, *s. f.* w. s. Krankheit.

Siechkobel, *s. m.* kleines Häuschen, worin aussätzige Personen ausser den Städten unterhalten werden, ladrerie, léproserie.

Siechlicht, w. s. Siech.

Siechling, *s. m.* eine siesche Person, qui languit.

Siechmeister, *s. m.* in Klöstern, infirmier.

Siechtag, *s. m.* temps de maladie. stete Siechtage haben, être continuellement malade, indisposé.

Siechthum, *s. n.* w. g. infirmité, maladie.

Sied, (in Niederdeutschland) s. Niedrig.

Siede, *s. f.* das Futter, so von Spreu, Grummet, gestampften Rüben, Krautstängeln ꝛc. gemenget, mit heissem Wasser eingebrühet und dem Rindvieh gegeben wird, buvée de bales de bled et de son bouilli.

Siedefaß, *s. n.* Gesottbottig, worin die Siede eingemacht wird, cuvette à faire la buvée.

Siedehaus, *s. n.* (bey den Salzwerken) saunerie.

Siedehütte, *s. f.* derjenige Theil der Salpeterhütte, wo die Lauge in bleyernen Kesseln eingesotten wird, zum Unterschied von der Laughütte, attelier où l'on cuit le salpêtre.

Siedekasten, *s. m.* s. Häckerlingsbank.

Siedeknecht, *s. m.* saunier.

Siedel, *s. m.* und *s. n.* Sitz, siège.

Siedelhof, *s. m.* freyer Bauerhof, auf dem keine Herrendienste hatten, terre franche, franc-alleu.

Sieden, *v. a.* (ich siede, du siedest, (Oberdeutsch, seudest,) er siedet, (Oberd. seudet.) *Imperf.* ich sott. *Part.* gesotten. *Imperat.* seude. Oberd. seud) Wasser, faire bouillir de l'eau. sieden, aufwallen lassen, faire bouillonner. ein wenig, parbouillir. etwas kochen, cuire. etwas in Essig, Wein, Öhl, cuire (faire bouillir) qch dans du vinaigre, du vin, de l'huile. die Speisen wohl sieden, cuire bien les viandes. Bier sieden, brasser. Salz sieden, saunier. Silber weiß sieden, blanchir, mattir. die Münzstücke weiß sieden, donner le bouillitoire aux flans. die Nadeln weiß sieden, blanchir à l'eau les épingles. einen Karpfen blau sieden, mettre une carpe au bleu. alle Säfte gehen ein und vermindern sich, wenn man solche siedet, toute liqueur déchoit en cuisant.

Sieden, *v. n.* bouillir, cuire. nochmals sieden, rebouillir. das Wasser siedet, l'eau bout. dieses muß in seinem eigenen Safte sieden, il faut que cela cuise dans son jus. aufsieden, aufwallen, bouillonner. s. sieden und braten, faire bonne chère, se bien traiter. gesottenes Fleisch, du bouilli. hartgesottene Eyer, des œufs durs. weichgesottene, des œufs mollets, des œufs à la coque. mit Kleyen gesottenes Wasser, (bey den Färbern) liqueur. bis zum dritten Grade gesottener Zucker, du sucre cuit à soufflé.

Sieden, *s. n.* Aufwallen, bouillonnement. das Kochen, la cuisson, action de cuire; coction. im vollen Sieden, à gros bouillons. das Weißsieden der Münzen, bouillitoire. Geschirr dazu, bouilloir.

Siedend, siedendheiß, *adj.* bouillant, tout bouillant. etwas brühsiedendheiß essen, manger qch tout chaud, de broc en bouche. Wasser siedend machen, faire bouillir de l'eau. siedender grosser Topf, marmite qui bout.

Siedepfanne, *s. f.* (in Salzwerken) chaudière à sauner.

Sieder, *s. m.* eine Person, welche siedet, celui qui cuit, qui fait bouillir. (ist meist nur in der Zusammensetzung gebräuchlich) Salpetersieder, Salpêtrier. Salzsieder, saunier. Seifensieder, faiseur de savon, savonnier.

Sieder, *adv.* w. statt seit, seither, depuisque.

Siederey, *s. f.* Anstalt, wo eine Waare durch das Sieden zubereitet wird, attelier où l'on fait cuire ecc. Salpetersiederey, Salpêtrerie. Seifensiederey, savonnerie. Zuckersiederey, sucrerie.

Siedewoche, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) semaine où l'on cuit le sel.

Siedung, *s. f.* s. Sieden. dritter Grad bey Siedung des Zuckers, soufflé.

Siefern, *v. n.* s. Sieyern.

Sieg, *s. m.* Ueberwindung des Gegners, besonders in öffentlichen Gefechte zwischen zwey Kriegsheeren, victoire, *it.* triomphe. s. laurier, palme, trophée. völliger, zweifelhafter Sieg, victoire complete, douteuse. den Sieg erhalten, davon tragen, remporter la victoire; gagner la bataille; emporter l'honneur du combat. die Siege des Königs besingen, chanter les triomphes du Roi.

Siegel, *s. n.* womit man versiegelt, Petschaft, cachet. Insiegel, obrigkeitliches Siegel, sceau, (in einigen Redensarten) le scel. gerichtliche Versiegelung, le scellé. (apposer, mettre le scellé.) das grosse Siegel, königliche Insiegel, le grand sceau. das kleine, Kanzley ꝛc. Insiegel, petit sceau. das kleine, geheime königl. Siegel, scel secret du Roi. Siegel auf Brevets, estampille. offenes, fliegendes Siegel, Siegel, welches so abgedruckt ist, daß der Brief dennoch offen bleibt, cachet volant. Kanzleysiegel, cire. das ist mein Siegel, c'est mon cachet. das Siegel an einem Briefe, Paquet aufbrechen, décacheter. *it.* desceller; lever le cachet. mit Siegeln bekräftiget, bullé. Brief und Siegel über gewisse Verträge von Wichtigkeit, lettres perpétuelles. mit Brief und Siegel darthun, belegen, authentiquer. unter Hand und Siegel, en forme probante et authentique. sein Siegel aufdrücken, mettre son cachet, son sceau. hermetisches Siegel, sceau d'Hermes.

Siegelbank, *s. f.* (bey den Tuchwebern) der Tisch, worauf die besichtigten Tücher mit dem bleyernen Siegel versehen werden, table à plomber.

Siegelbewahrer, *s. m.* der Vorgesetzte einer Kanzley oder einer Gesellschaft, welcher das Siegel derselben in Verwahrung hat, garde des sceaux, scelleur. in Untergerichten, garde-scel. Kleinsiegelbewahrer, garde du petit scel. einen zum Siegelbewahrer oder Großkanzler machen, donner les sceaux à qn. Siegelbewahrer der Consuls in der Levante, chancelier.

Siegelcapsel, *s. f.* hölzerne Capsel, worin sich das einer Urkunde angehengte Siegel befindet, boite du sceau.

Siegel-

Siegeler, *ſ. m.* derjenige, der die Urkunden ſiegelt, ſcelleur.
Siegelerde, *ſ. f.* feine Bolar- oder Thonerden von allerley Farben, welche geſchlämmet, in kleine runde Stückchen geformet und mit einem Siegel bezeichnet werden, terre ſigillée.
Siegelfälſcher, *ſ. m.* derjenige, welcher ein Siegel vorſetzlich verfälſchet, fauſſaire de ſceaux.
Siegelgebühr, *ſ. f.* Siegelgeld, *ſ. n.* dasjenige Geld, welches für die Unterſieglung einer Urkunde gezahlet wird, droits du ſceau.
Siegelgräber, *ſ. m.* graveur de cachets.
Siegelkenntniß, Siegelkunde, *ſ. f.* Kenntniß der ältern Siegel, ſphragiſtique.
Siegellack, *ſ. n.* cire d'Eſpagne. Stange Siegellack, bâton de cire (d'Eſpagne).
Siegeln, *v. a.* zuſiegeln, cacheter une lettre. ſchwarz ſiegeln, beſiegeln, cacheter de noir. *it.* beſiegeln, ſceller, apposer le ſcellé; mettre apposer ſon ſceau. ein Patent beſiegeln, ſceller une Patente. mit rothem, grünen Wachs ſiegeln, ſceller en cire rouge, verte. mit Bley, plomber. ſ. Verſiegeln.
Siegeln, *ſ. n.* Siegelung, *ſ. f.* action de cacheter. *it.* gerichtliche, ſceau, ſcellé.
Siegeloblate, *ſ. f.* pain à cacheter.
Siegelpreſſe, *ſ. f.* eine Preſſe, womit in den Kanzelleyen das ſtählerne Siegel auf die Urkunden gepreßt wird, preſſoir à ſceller.
Siegelring, *ſ. m.* mit einem Siegel verſehener Fingerring, anneau à cacheter.
Siegelwachs, *ſ. n.* gefärbtes Wachs, womit man in den Kanzelleyen ſiegelt, cire à ſceller.
Siegen, *v. a.* den Sieg davon tragen, vaincre; triompher; gagner, remporter la victoire; gagner la bataille; être victorieux. man muß ſiegen oder ſterben, il faut vaincre ou mourir. über ſeine Feinde ſiegen, triompher de ſes ennemis.
Siegend, *adj.* triomphant.
Sieger, *ſ. m.* vainqueur, triomphateur. der viel Länder oder Städte bezwingt, conquérant. Sieger über die Welt, victorieux du monde.
Siegerkrone, *ſ. f.* ein Pflanzenname, ſ. Prachtlilie.
Siegern, ſ. Sickern.
Siegesbild, *ſ. n.* ſtatue triomphale.
Siegesbogen, *ſ. m.* Triumphbogen, arc de triomphe, arc triomphal.
Siegeseinzug, *ſ. m.* zu Fuß bey den alten Römern, ovation.
Siegesfürſt, ſ. Sieger.
Siegesgehenk, *ſ. n.* (in den bildenden Künſten) mehrere zuſammengebundene Kriegesgeräthe, welche irgendwo aufgehenket, vorgeſtellet werden, armature, trophée.
Siegesgepränge, *ſ. n.* Triumph, triomphe, pompe militaire. mit Siegespracht einziehen, einen triumphirenden Einzug halten, triompher, entrer en triomphe; faire une entrée triomphale.
Siegesgeräthe, *ſ. n.* trophée.
Siegesgeſchrey, *ſ. n.* w. acclamation, cri d'allégreſſe.
Siegesgöttin, *ſ. f.* la Victoire. Bildniß derſelben auf Münzen, victoriale.
Siegeskranz, *ſ. m.* Siegeskrone, *ſ. f.* couronne triomphale, lauréole.
Siegeslied, *ſ. n.* hymne triomphal, chant de triomphe.
Siegesmünze, *ſ. f.* römiſche, victoriat.
Siegesopfer, *ſ. n.* victime.
Siegespalme, *ſ. f.* palme triomphale.
Siegespforte, ſ. Siegesbogen.
Siegesſäule, *ſ. f.* colonne triomphale.
Siegesſpiele, *ſ. pl.* nach einem erhaltenen Siege, jeux victoriaux.
Siegeswagen, *ſ. m.* char triomphal; char de triomphe.
Siegeszeichen, *ſ. n.* trophée. ſ. laurier, palme. Siegeszeichen aufrichten, dreſſer, ériger des trophées.
Siegfried, Mannsname, Sigefroi.
Sieghaft, *adj.* victorieux. w. vainqueur. ſiegreich kömmt er wieder zurück, il revient chargé de lauriers. als er ſiegreich wieder zurückkam, en revenant de ſes conquêtes. *adv.* victorieuſement. ſieghaft einziehen, triompher, entrer en triomphe dans une ville.
Siegismund, ein Mannsname, Sigismond.
Siegler, ſ. Siegeler.
Siegmannswurz, Siegmarwurz, *ſ. f.* Siegmannskraut, Siegmarkraut, *ſ. n.* Name einiger Pflanzen, mit welchen man ſich nach den gemeinen Aberglauben hat veſt und unverletzlich machen wollen, alcée. (*Malva Alcea* L.) *it.* ſ. Allermannsharniſch.
Siegprangend, *adj.* triomphant, triomphal. *adv.* triomphamment, triomphalement.
Siegreich, *adj.* in einem hohen Grade, ſieghaft, victorieux.
Siegſtein, *ſ. m.* g. eine Art Achat von weiſſer Farbe mit rundlichen bläulichen Streifen, welche nicht nur veſtmachen, ſondern über alle Krankheiten ſiegen ſoll, pierre de victoire. *it.* der Sternſtein, Aſtroit, altroite.
Siegwurz, *ſ. f.* ſ. Siegmannswurz.
Siehe! *interj.* voi, voyez, voyez un peu, *it.* tenez. *it.* voici, voilà. ſiehe, da kommet er, le voilà qui vient. ſiehe, hier bin ich, me voici! ſieh da! mein guter Burſche, da hab ich dich! ha! je vous tiens, mon drôle! ſiehe, meine Freundin, du biſt ſchön, ſchön biſt du! te voilà belle, ma grande amie, te voilà belle. ſ. Sehen.
Siehl, Siel, *ſ. n.* und *m.* (in den niederdeutſchen Marſchländern) eine Schleuſe unter einem Deiche oder Waſſerdamme, écluſe. *it.* ſ. Siehle.
Siehlacht, *ſ. f.* (ebendaſelbſt) ein Diſtrict, welcher durch ein Siehl von dem überflüßigen Waſſer befreyet wird, terrein dont on a fait écouler les eaux par le moyen d'une écluſe.
Siehlbothe, *ſ. m.* (ebendaſelbſt) ein eigener Bothe zur Beſtellung und Ankündigung in Siehlſachen, meſſager aux digues.
Siehldeich, *ſ. m.* ein mit einem Siehl verſehener Deich, digue à écluſe.
Siehle, *ſ. f.* Siehlen, *ſ. m.* 1) in Oberdeutſchland, Kummet, woran die Pferde ziehen, bourrelet. 2) in Niederdeutſchland, die Siehlen, das Pferdegeſchirr, trait. Pferd, das gut in den Siehlen gehet, cheval qui tire bien.
Siehlen, *v. a.* w. das Waſſer ableiten, détourner l'eau. g. ſich ſiehlen, viel zu ſchaffen haben, tracaſſer. im Hauſe, dans la maiſon. ſich auf der Erde ſiehlen, ſe veautrer ſur la terre.
Siehlgeld, *ſ. n.* (in Deichweſen) Geld, welches zur Unterhaltung eines Siehls gegeben wird, argent pour l'entretien d'une écluſe.
Siehlgeſchworner, *ſ. m.* ein beeidigter Aufſeher über ein Siehl, commis juré des digues.
Siehlgraben, *ſ. m.* ein Hauptgraben, welcher das Waſſer zu einem Siehle führet, conduite d'eau.
Siehlkage, *ſ. f.* das Ufer an der Siehle, quai.
Siehlmeiſter, *ſ. m.* der die Aufſicht über ein Siehl hat, intendant des digues.
Sieke, ſ. Sicke.
Sieke, *ſ. f.* (bey den Klämpnern) ein aus Blech geſchlagenes Geſims, bourrelet.
Siekern, ſ. Sickern.
Siemann, *ſ. m.* (Schiffm.) jocriſſe.
Siepern, *v. n.* ſuinter, filtrer, couler.

Sif

Sifflet, *ſ. n.* Sifflöte, Kleinflöte, *ſ. f.* ſchwaches Stimmwerk an Orgeln, ſifflet.

Sig

Sigelhuhn, *ſ. n.* francolin.
Sigil, *ſ. n.* ſ. Siegel.
Sigilliren, *v. a.* ſ. Siegeln.
Sigmaförmig, *adj.* ſigmoide.
Signal, *ſ. n.* ſignal. ein Signal geben, faire, donner un ſignal.
Signaliſiren, *v. a.* ſignaler. ſich, ſe ſignaler.
Signatur, *ſ. f.* Unterzeichnung eines Briefes, einer Urkunde, ſignature, ſubſcription, ſeing. *it.* paraphe. bey den Buchdruckern, der Buchſtabe, welcher unten in der Mitte eines jeden Bogens geſetzt wird, ſignature. *it.* die Kerbe an den gegoſſenen Schriften, welche zum Zeichen dient, daß die Buchſtaben nicht verkehrt geſetzt werden, cran.
Signet, *ſ. n.* ſ. Siegel.
Signiren, *v. a.* unterzeichnen, ſigner.
Sigriſt, ſ. Küſter.

Sil

Silau, *ſ. m.* eine Art Haarſtrangs, peucédane des près. (*Peucedanum Silaus* L.)
Silbe, ſ. Sylbe.
Silber, *ſ. n.* ein weiſſes glänzendes Metall, welches, weil es feuerbeſtändig iſt, für das edelſte nach dem Golde gehalten wird, argent. (in der Chymie) lune. gearbeitetes Silber, argent ouvragé, travaillé. geſponnenes Silber, argent filé. getriebenes Silber, vaiſſelle boſſuée. zerriebenes, gemahlenes, de l'argent moulu. Silber ſchlagen, forger de l'argent. geſchlagenes Silber, argent en feuille. w. gemünztes Silber, baares Geld, argent monnoyé. Drahtſilber, argent tiré. Barren-Klotz-Stangenſilber, argent en barre, en lingot. Silber, ſo einige Gran geringhältiger iſt, als es ſeyn ſoll, und doch vom Könige auf der Münze für voll gerechnet wird, argent le Roi oder du Roi. mit Silber legirtes Gold, das noch nicht 17 Karat hat, goldhaltiges Silber, argent tenant or. fein Silber, Königsſilber, argent fin. geringhaltig Silber, argent de bas aloi. Blickſilber, argent purifié du plomb. Brandſilber, argent raffiné. Bruchſilber, argent à réfondre. gediegenes Silber, de l'argent maſſif. geplättetes zum Spinnen, argent en lame. geräuchertes, argent fin fumé. Kapellenſilber, argent de coupelle. kryſtalliſirtes Silber, argent en cryſtaux. Muſchelſilber, argent en coquille. Silber, welches beym Probiren am Boden des Tiegels hangen bleibt, pain d'affinage. etwas in Silber einfaſſen, enchaſſer qch dans de l'argent. mit Silber ſticken, broder d'argent. mit Silber beſchlagen, verſehen, ferrer, garnir d'argent. machen, daß von etwas verſilbertem das Silber abgeht, désargenter qch.
Silber, ſilbernes Geräth, argenterie, vaiſſelle d'argent. auf Silber ſpeiſen, manger dans de la vaiſſelle d'argent.
Silberader, *ſ. f.* (im Bergbaue) eine Ader, welche Silber oder Silbererz führet, veine d'argent.
Silberähnlich, *adj.* ſemblable à de l'argent, argentin. ſilberähnliches Metall, ſimilargent.

Silber-

Silberahorn, *s. m.* der rothe Ahorn, dessen Blätter auf der untern Seite silberfarben sind, érable rouge d'Amérique. (*Acer rubrum* L.)

Silberarbeit, *s. f.* argenterie.

Silberarbeiter, *s. m.* ouvrier en argent.

Silberart, *s. f.* Art Silber, espèce d'argent. Art und Weise, wie Silber verarbeitet wird, façon de l'argenterie. auf Silberart gearbeitetes Gefäß, vaisselle d'étain faite à la façon de celle d'argent.

Silberartig, *adj.* qui tient de l'argent.

Silberasche, *s. f.* cendre d'argent.

Silberauge, *s.* Meerbrachsem 19.

Silberbarre, *s. f.* Silberbarren, *s. m.* Silber in Barren, argent en barre, barre d'argent, *it.* lingot.

Silberbars, *s. m.* perche d'Amérique à huit bandes. (*Perca nobilis* L.)

Silberbaum, *s. m.* ein Baum, auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, dessen Blätter mit silberfarbenen seidenen Haaren bedeckt sind, daher wie Silber glänzen, argyrodendron. (*Protea argentea* L.) *it.* in der Chemie, ein Product von aufgelöseten Silber, welches man als einen Baum mit Zweigen anschiessen lässet, arbre philosophique, arbre de Diane.

Silberbergwerk, *s. n.* mine d'argent.

Silberblatt, Silberblättchen, *s. n.* zu einem Blatt oder Blättchen geschlagenes Silber, Blattsilber, argent en feuilles, feuille d'argent. *it.* ein Pflanzenname, s. Mondkraut.

Silberblech, *s. n.* das zu einem Bleche geschlagene Silber, argent en lames, lame d'argent.

Silberblende, *s. f.* (in der Mineralogie) silberfarbene Blende, blende d'argent.

Silberblume, *s. f.* (im Hüttenbaue) Blasen, die sich auf die Blicke setzen, wenn das Silber bald abgetrieben ist, fleur d'argent.

Silberbrenner, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige, welcher das Silber fein brennet, affineur de l'argent.

Silberbrocat, *s. m.* ein mit Silberfaden gewirktes Zeug, drap d'argent.

Silberbuche, *s. f.* Art Buchbaum mit silbernen Blättern, hêtre blanc.

Silberbusch, *s. m.* s. Jupitersbart.

Silberdiener, *s. m.* ein Hofbedienter, welcher das Silbergeschirr unter seiner Aufsicht hat, argentier, garde-vaisselle.

Silberdraht, *s. m.* trait (til) d'argent. *it.* de l'argent trait. Silberdraht ziehen, tirer de l'argent. Silberdrahtzieher, tireur d'argent. Silberdrahtzieherey, argue.

Silberdruck, *s. m.* mit silbernen Lettern gedruckte Schrift, (ein altes Vorurtheil, welches von dem irrigen Vorgeben herstammet, daß man in Holland mit silbern Lettern zu drucken pflegte, dergleichen Lettern nicht wohl möglich sind) ce qui est imprimé de lettres d'argent.

Silbererz, *s. n.* argent de mine.

Silberfaden, *s. m.* fil d'argent, argent filé. Art rundgedreheter oder geplatteter Silberfaden, Flitterchen, cannetille. damit bewinden, cannetiller.

Silberfarbe, *s. f.* couleur d'argent, blanc d'argent.

Silberfarben, Silberfarbig, *adj.* argentin, argentine.

Silberfisch, *s. m.* argentine. (*Argentina* L.) *it.* s. Pflugschar 3.

Silberflotte, *s. f.* Name derjenigen Flotte von Kaufahrern, welche jährlich aus Spanien nach Mexico abgehet und mit dem in der neuen Welt gewonnenen Silber wieder nach Spanien zurück kommt, flotille.

Silberforelle, *s. f.* truite de Bresil, pirabucil. (*Salmo argentinus* L.)

Silbergabre, *s. f.* derjenige Zustand des getriebenen Silbers, da dasselbe seine rechte Gahre erhält, d. i. von allen fremden beygemischten Metallen befreyet wird, affinage de l'argent.

Silbergang, *s. m.* (im Bergbaue) Gang, auf welchen reichhaltige Silbererze streichen, mine d'argent.

Silbergehalt, *s. m.* dasjenige, was ein anderer Körper am beygemischten Silber enthält, le contenu en argent.

Silbergehülfe, *s. m.* Gehülfe des Silberdieners, aide de l'argentier.

Silbergeld, *s. n.* 1) aus Silber geprägtes Geld, argent blanc. 2) im Casselschen verstehet man unter dem Silbergelde eine Summe von 1000 Fl. welche die Juden daselbst jährlich entrichten müssen, statt des ehedem in die Münze gelieferten Silbers, impôt de 1000. florins.

Silbergeräth, *s. n.* aus Silber verfertigtes Geräth, argenterie.

Silbergerinne, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein ausgehauenes Gerinne, vermittelst desselben Wasser auf das geblickte Silber zu leiten, um es auszukühlen, canal de rafraichissement.

Silbergeschirr, *s. n.* aus Silber verfertigtes Geschirr, vaisselle d'argent, argenterie.

Silbergeschmeide, *s. n.* joyaux d'argent.

Silbergewicht, *s. n.* poids de marc.

Silberglanz, *s. m.* ein dem Silber ähnlicher Glanz, lueur argentine.

Silberglas, *s. n.* s. Glaserz.

Silberglätte, *s. f.* litharge d'argent. *it.* terre d'argent; terre mercuriale des chymistes. (im Münzwesen) glette.

Silbergrau, *adj.* von Pferden, die auf einem weißlicht glänzenden Grunde nur wenige schwarze Haare haben, gris argenté.

Silbergroschen, *s. m.* a. eine aus Silber geschlagene Dickmünze, monnoie d'argent. *it.* ein ganzer Thaler, écu. in Sachsen bis auf Herzog Georgen zu Dresden eine gewisse Silbermünze, welche drey meißnische Groschen galt, gros d'argent. *it.* s. Kaisergroschen.

Silbergrube, *s. f.* minière d'argent.

Silbergrund, *s. m.* in Zeugen, Stoffen, fonds d'argent.

Silberguhr, *s. f.* guhr d'argent, mine d'argent liquide.

Silberhafer, *s. m.* Art Hafergrases, avoine argentine. (*Avena fesquitertia* L.)

Silberhaltig, *adj.* argentin, tenant argent. silberhaltiges Bleyerz, plombacine.

Silberhell, *adj.* argentin, - e.

Silberkalk, *s. m.* ein in Kalk verwandeltes Silber, argent en chaux.

Silberkammer, *s. f.* 1) eine Kammer, d. i. Gemach, worin Silber oder silbernes Geräth verwahret wird, garde de l'argenterie, ferre argent. 2) an Höfen, ein Collegium derjenigen Personen, welche zur Aufbewahrung und Reinigung des Silbergeschirres bestimmt sind, argenterie.

Silberkämmerer, *s. m.* ein vornehmer Bedienter an den Höfen, unter welchen der Silberdiener u. s. f. stehet, chambellan de l'argenterie.

Silberkies, *s. m.* ein dem Silber an Farbe ähnlicher Kies, pyrite blanche arsenicale.

Silberklang, *s. m.* ein dem Silber ähnlicher Klang, son argentin.

Silberklumpen, *s. m.* ein grosses unförmliches Stück Silbers, masse d'argent, lingot.

Silberkönig, *s. m.* ein Kegel, welcher vom Silber unten im Schmelztiegel entstehet, culot d'argent.

Silberkorn, Silberkörnchen, *s. n.* Silber in Gestalt eines Korns, grain d'argent. welches beym Probiren auf der Kapelle bleibt, bouton. welches sich an das Ruhrröhrchen hengt, coquillon. das aus den Flüssen gewaschen wird, paillette d'argent.

Silberkräusel, *s. m.* s. Silbermund.

Silberkraut, *s. n.* Gänserich, argentine, potentille. (*Potentilla Anserina* L.)

Silberkrone, *s. f.* eine mit einer Krone bezeichnete Silbermünze, écu blanc, écu d'argent, gemeinsische, croisat.

Silberkrystallen, *s. pl.* aufgelöstes und in Krystallen angeschossenes Silber, cryltaux d'argent.

Silberkuchen, *s. m.* (auf Schmelzhütten) Silber in Gestalt eines Kuchens, masse, pain d'argent, faumon.

Silberlahn, *s. n.* ein zu Lahn geplätteter Silberdraht, lame d'argent.

Silberlaken, s. Netzroße 2.

Silberlasur, *s. f.* ein mit weissen dem Silber ähnlichen Flecken versehener Lasurstein, pierre d'azur à points blancs.

Silberling, *s. m.* w. eine Silbermünze, pièce d'argent, denier. eine Münze der alten Juden, welche mit dem Seckel gleiches Werths war, sicle. Judas brachte die dreyßig Silberlinge, Judas rapporta les trente pièces d'argent.

Silbermachen, *s. n.* argyropée.

Silbermagd, *s. f.* écureuse.

Silbermännchen, *s. n.* s. Silberkräusel.

Silbermarcasit, s. Silberkies.

Silbermasse, *s. f.* masse d'argent. mit Quecksilber vermischt, pella.

Silbermeissel, *s. m.* (in der Schmelzkunst) ein Werkzeug in Gestalt des Meissels, das Blicksilber damit vom Herde abzuheben, bâton de fer à enlever l'argent affiné à la coupelle.

Silbermeister, *s. m.* s. Silberdiener.

Silbermulm, *s. m.* s. Silberschwärze.

Silbermund, *s. m.* eine Kräuselschnecke, bouche d'argent. (*Trochus Cochlus* L.)

Silbermünze, *s. f.* de l'argent monnoyé.

Silbern, *adj.* aus Silber bestehend, d'argent. silbernes Blech, lame d'argent. silberne Löffel, cuilliers d'argent. silberne Tabacksdose, tabatière d'argent. f. dem Silber ähnlich, *it.* silbern Klang habend, argentin. versilbert, argenté, - ée

Silbern, *v. a.* w. mit Silberblättchen überziehen, versilbern, argenter.

Silberpappel, *s. f.* die weisse Pappel, peuplier blanc, grisaille de Hollande, ypreau, franc picard, aubel, orme blanc. (*Populus alba* L.)

Silberpage, *s. m.* ein Page, welcher das Silber seines Herren in Aufsicht hat, page garde-vaisselle.

Silberplatte, *s. f.* Platte von Silber, plaque d'argent. Silberplättlein zum probiren, languette. zum Sticken, paillette.

Silberplätter, *s. m.* qui lamine l'argent.

Silberprobe, *s. f.* Strich, touche.

Silberraffinerie, *s. f.* raffinerie de l'argent.

Silberrauch, *s. m.* Rauch, welcher sich beym Feinbrennen des Silbers in dem Brennhause anlegt, fuie d'argent.

Silberregen, *s. m.* (in der Feuerwerkskunst) ein weisser oder silberfarbner Feuerregen, pluie d'argent.

Silberreich, *adj.* reich an Silber, riche en argent, bien garni d'argent. viel Silber enthaltend, qui contient beaucoup d'argent.

Silberrinne, *s. f.* s. Silbergerinne.

Silberröllchen, *s. n.* zu dünnen Blech geschlagenes und zusammengerolltes Silber, rouleau d'argent.

Silber-

Silberruf, *ſ. m.* (im Bergbaue) ein Mineral, welches in den Blaufarbenwerken nebſt der Speiſe gewonnen wird und ſehr reich an Silber iſt, minéral chargé d'argent.

Silberſalz, *ſ. n.* ſ. Silbervitriol.

Silberſand, *ſ. m.* feiner, weiſſer Sand, ſablon. Feilſpäne von Silber, limaille -, rognure d'argent.

Silberſanderz, *ſ. n.* mine d'argent ſabloneuſe.

Silberſchaum, *ſ. m.* 1) Schlacken, welche ſich auf dem im Treiben begriffenen Silber ſetzen, chaſſie. 2) g. das zu dünnen Blättchen geſchlagene Silber, argent en feuilles.

Silberſcheide, *ſ. f.* Silber in Geſtalt einer Scheibe, pain d'argent.

Silberſchieſſen, *ſ. n.* ein Freyſchieſſen, wobey die Gewinnſte in Silberwerk beſtehen, jeu d'arquebuſe où le gain eſt en argenterie.

Silberſchimmel, *ſ. m.* ein ſilberfarbener Schimmel, cheval gris argenté.

Silberſchlacke, *ſ. f.* Schlacken des Silbers, ſo bey dem Treiben deſſelben abgehen, laitier, ſcoreis de l'argent.

Silberſchmelzer, *ſ. m.* affineur.

Silberſchmidt, *ſ. m.* ſ. Goldſchmidt.

Silberſchock, *ſ. m.* ein Schock Silbergroſchen, ſoixante gros, *it.* marc.

Silberſchrank, *ſ. m.* buffet.

Silberſchreiber, *ſ. m.* (bey der Silberkammer an den Höfen) der die Verzeichniſſe über das vorräthige Silbergeſchirr in ſeiner Verwahrung hat, intendant de l'argenterie.

Silberſchwärze, *ſ. f.* eine ſchwarze ſilberhaltige Materie, mine d'argent noire. derbe Silberſchwärze, mine d'argent noire ſolide. ſchwarzer ſilberhaltiger Mulm, mine d'argent noire en pouſſière.

Silberſervice, *ſ. n.* ſervice d'argent.

Silberſpies, *ſ. m.* ſ. Silbermeiſſel.

Silberſpinner, *ſ. m.* eine Perſon, welche ſeidene Faden mit Silber überſpinnet, fileur d'argent.

Silberſtein, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) ſ. Silberglätte. ätzender Silberſtein, pierre infernale.

Silberſtoff, *ſ. m.* drap d'argent.

Silberſtrich, *ſ. m.* Name eines Tagfalters, empereur; (*Geoffr*) tabac d'Eſpagne. (*Papilio Paphia* L.)

Silberſtück, *ſ. m.* 1) ein Stück unverarbeiteten Silbers, pièce d'argent. 2) Silberſtoff, drap d'argent. 3) Name einer Kegelſchnecke, drap d'argent, moire, piquure de mouches. (*Conus ſtercus muſcarum* L.)

Silberſtufe, *ſ. f.* Stück Silbererzes, pièce, morceau -, fragment de mine d'argent.

Silbertalk, *ſ. m.* ſilberfarbener Talk, talc d'argent.

Silbertanne, *ſ. f.* Weißtanne, ſapin à feuilles d'if. (*Pinus Picea* L.)

Silbertreig, *ſ. m.* zum Vergolden, de l'argent moulu.

Silberthaler, *ſ. m.* écu blanc.

Silbertinctur, *ſ. f.* eine flüßige Arzney, welche Silber enthalten ſoll, teinture de lune.

Silberton, *ſ. m.* dem Klange des Silbers ähnlicher Ton, ſon argentin.

Silbervitriol, *ſ. m.* Silber in Geſtalt des Vitriols, d. i. ein von einer Säure aufgelöſetes und wieder zu Kryſtallen eingedicktes Silber, vitriol d'argent.

Silberwäſcher, *ſ. m.* (an den Höfen) eine Perſon, welche das Silbergeſchirr wäſcht und reiniget, laveuſe, écureuſe de la vaiſſelle d'argent.

Silberweiß, *adj.* Silberfarben, *ſ. n.* (bey den Seidenfärbern) blanc d'argent.

Silberwerk, Silberzeug, *ſ. n.* argenterie; argent ouvré.

Silberzahn, *ſ. m.* (im Bergbaue) ein in Geſtalt eines Zahns gewachſenes Stück Silber, dent d'argent.

Silberzain, *ſ. m.* in Münzen u. ſ. f. in lange viereckte Stäbe gegoſſenes Silber, lingot.

Silene, *ſ. f.* ein Pflanzenname, ſiléne. (*Silene* L.)

Silenus, Mannsname, ein Satyr, Waldgott, Silène.

Silge, *ſ. f.* ein Pflanzenname, perſil des marais. (*Selinum palustre* L.)

Sille, *ſ. f.* Schnürchen, woran der Lockvogel auf dem Vogelherde läuft, attache de l'appellant.

Silphe, *ſ. m.* erdichteter Luftgeiſt, Silphe, Sylphe. das Reich der Silphen, Silphyrie.

Sim

Simaruba, *ſ. m.* ein indianiſcher Baum, ſimarouba. (*Burſera gummifera* L.) Simarubaholz, bois du ſimarouba, bois de cayan. Simarubarinde, écorce de Simarouba.

Simeonskraut, *ſ. n.* alcée. (*Malva Alcea* L.)

Simmer, *ſ. m.* ein in Oberdeutſchland übliches Maaß trockner Dinge, beſonders des Getreides, welches aber nicht überall gleich iſt, ſimer.

Similor, *ſ. n.* eine Metallvermiſchung aus Kupfer und Zink, ſimilor.

Simonie, *ſ. f.* (in dem kirchlichen Rechte) ein Verbrechen, da man geiſtliche Aemter durch Gaben oder Geſchenke an ſich zu bringen ſucht, eine von Simon dem Zauberer Apoſt. G. entlehnte Benennung, ſimonie, trafic des choſes ſacrées. der ſich dieſes Laſters ſchuldig macht, ſimoniaque.

Simpel, *adj.* 1) einfach, ungekünſtelt, ſimple, ſans parure. ein ſimples Kleid, habit uni. 2) einfältig, im nachtheiligen Verſtande, ſimple, ſtupide. ein ſimpler Menſch, butor.

Simpliciſt, *ſ. m.* botaniſte, herboriſte.

Simplum, *ſ. n.* einfache Lieferung der Landesſteuren, le ſimple.

Sims, *ſ. m.* moulure. ſ. Geſims. *it.* Karniesgeſimſe, Kranz, corniche. Geſimſe über einem Schranke, chapiteau. Zierrath von Geſimſe über einer Thür oder einem Fenſter, fronteau, fronton. Bruſtlehne, Brüſtung der Fenſter, accoudoir. Sims einer Säule, eines Säulenfuſſes, corniche de colomne, de piédeſtal. Sims am Schrank, um einen Kamin, corniche d'armoire, de cheminée, chapiteau; quadre de cheminée. Sims über einem Dachfenſter, chapeau. Hangſims, tablette. Sims, welcher zwo Vorderſeiten hat, retour. Sims, Rück, Kleider dran zu hengen, râtelier.

Simſen, ſ. Semſen.

Simshobel, *ſ. m.* guillaume à platte bande.

Simskachel, *ſ. f.* corniche de poterie.

Simsreiter, *ſ. m.* S. altes, verlegenes, unbrauchbares Buch, vieux bouquin.

Simsſtein, *ſ. m.* in Geſtalt eines Sims ausgehauener Stein, pierre taillée en corniche.

Simswerk, *ſ. n.* Gebälk, entablement, trabéation. hervorſpringendes Simswerk unter einem Schwibbogen, (der Kämpfer) impoſte. oberes Simswerk an der Buchdruckerpreſſe, chaperon de preſſe à imprimer. an das Simswerk zugleich ein Riemlein machen, épargner un filet. Sims- oder Leiſtenwerk, moulure. Kranzleiſte eines Geſimſes, mouchette.

Simul, *ſ. n.* Nudelgries, Reismehl, ſemoule, ſon gras.

Simulation, *ſ. f.* Verſtellung, diſſimulation, ſimulation.

Simuliren, *v. v.* uſer de diſſimulation; diſſimuler, ſimuler.

Simultaneum, *ſ. n.* Recht, vermöge deſſen an Einem Orte, oder in Einer Kirche unterſchiedene Religionen mögen eingeführt und in öffentliche Uebung gebracht werden, ſimultaneum.

Sin

Sinau, *ſ. n.* ein Kraut, pied de lion, alchimille. (*Alchemilla vulgaris* L.)

Sinceration, *ſ. f.* aſſurance, proteſtation de ſincérité.

Sinceriren, *v. a.* donner des aſſurances, des proteſtations de ſincérité.

Sineſer, *ſ. m.* Sineſiſch, *adj.* Chinois; de la Chine. ſineſiſche Tinte, encre de la Chine.

Singbar, *adj.* ce qui ſe peut chanter. *it.* lyrique.

Singbaß, *ſ. m.* baſſe, baſſe-contre.

Singchor, *ſ. n.* chœur. in Kirchen, jubé.

Singdroſſel, ſ. Sangdroſſel.

Singeclaſſe, *ſ. f.* (bey den Chorſchülern) pſallette.

Singefliege, *ſ. f.* mouche à groſſes cuiſſes. (*Muſca pipiens* L.)

Singefuge, *ſ. f.* (in der Muſik) eine Fuge, welche geſungen wird, fugue chantante.

Singekunſt, *ſ. f.* muſique.

Singemeiſter, *ſ. m.* maître de muſique, maître à chanter. *it.* ſ. Meiſterſänger.

Singemeſſe, *ſ. f.* meſſe chantée, meſſe en muſique.

Singen, *v. a.* und *n.* (ich ſinge, du ſingſt, er ſingt, ſang, ſünge, geſungen) von Menſchen, Vögeln, Heuſchrecken ꝛc. e. chanter. einen Pſalm, eine Arie ſingen, chanter un pſaume, un air. aus welchem Ton wird dieſer Pſalm geſungen? de quel ton eſt ce pſeaume? die Meſſe, Veſper ſingen, chanter meſſe, vêpres. den Alt, Diſcant, chanter la haute-contre, le deſſus, faire le deſſus. den Baß ſingen, tenir la baſſe-contre, faire la baſſe. Pſalmen ſingen, pſalmodier. das Lob Gottes ſingen, beſingen, chanter les louanges de Dieu. bloß mit Ausſprechung der Noten ſingen, ſolmiſier. langſam ſingen, auf einer Note aushalten, peſer ſur une note; trainer le chant, - la meſure. durch die Fiſtel ſingen, chanter en fauſſet. alles ſingen können, was einem vorgeſeget wird, gleich wegſingen, chanter à livre ouvert. die Lerche, Nachtigall ſingt, l'alouette, le roſſignol chante. zu einem Inſtrumente, drein ſingen, accorder, accompagner. zu der Theorbe ſingen, accorder ſa voix avec un thuorbe; accompagner un thuorbe de la voix. ſeine Stimme ſingen, chanter ſa partie. g. bey einem Glaſe Wein, beym Trinken mit einander ſingen, faire chorus.

ſingen, zwitſchern, von Vögeln, gazouiller. *it.* dégoiſer. *it.* ramager. wie eine Lerche, griſoler, turluter, tirelirer. wie ein Fink, fringoter. wie eine Nachtigall, roſſignoler, gringuenotter. wie eine Heuſchrecke, criqueter. wie kleine Vögel, gringoter, fringotter. S. ſachte und unvernehmlich etwas ſingen, ſchlecht trillern, frédonner, gringoter qch.

ſ. ein Liedlein davon ſingen können, en ſavoir des nouvelles; ſavoir par expérience, ſavoir ce qu'en vaut l'aune. ich kan ein Lied davon ſingen, j'en ſai des nouvelles, je le ſai par expérience. ich mag ſingen und ſagen, was ich will, man hört mich nicht, j'ai beau dire, on ne m'écoute point. ich will ihn

schon singen lehren, er soll mir schon singen, je le ferai bien chanter; je le ferai parler. er muß anderst singen lernen, il faut qu'il chante fur un autre ton. immer einerley singen, eine Leyer, chanter toujours la même chanson, chose; battre sur la même enclume; redire la même chanson. einem die Vesper singen, ihm lose Worte geben, sehr ausmachen, chanter à qn sa gamme. a. singend, chantant. gehen und singen, aller chantant. die singenden Schüler, Chorknaben, les enfans du chœur.

Singen, *s. n.* action de chanter. *it.* la voix, le chant. das Singen der kleinen Vögel, gazouillement, gazouillis. *it.* ramage. der Lerchen, tire-lire. im Singen vollkommen seyn, chanter à livre ouvert. der Psalmen, psalmodie. der Lobgesänge, hymnologie. das zierliche Singen, Abändern des Tons, modulation, mélopée.

Singepult, *s. n.* pupitre de chœur; lutrin.

Singer, *s. m.* Sänger, chanteur, musicien. der Singer, kleines Vögelein, so immer singt, chanteur, pouillot. (*Motacilla Trochilus* L.)

Singerlich, *adj.* g. mir ist nicht singerlich, je n'ai point d'envie -, je ne suis pas d'humeur de chanter.

Singesaal, *s. m.* odéum, odéon.

Singeschlüssel, *s. m.* clef. Tonleiter, Singleiter, gamme, main harmonique.

Singeschule, *s. f.* école de musique.

Singespiel, Singschauspiel, *s. n.* opéra, drame, mélodrame; pièce de théatre en musique.

Singestimme, *s. f.* voix de musique. *it.* partie d'un concert qui se chante.

Singestück, *s. n.* air; partie à chanter.

Singestunde, *s. f.* worin in der Vocalmusik Unterricht gegeben wird, leçon de musique. *it.* welche mit Singen zugebracht wird, als bey der herrnhutischen Brüdergemeine, heure à chanter.

Singetanz, *s. m. w.* ein Tanz, bey welchem gesungen wird, (2 Mos. 32, 18.) une danse accompagnée de chants.

Singevogel, *s. m.* oiseau de chant. Singvögel, aus deren Gesang eine zukünftige Begebenheit erkannt wurde, (bey den alten Römern) oiseaux du chant desquels on tiroit des présages de l'avenir.

Singeweise, *s. f.* air, mode, mélodie d'une chanson; ton, composition.

Singularis, *s. m.* (in der Grammatik) singulier; le nombre singulier.

Singrün, *s. n.* ein Pflanzenname, pervenche, pucelage. (*Vinca* L.) das grosse Singrün, la grande pervenche, le grand pucelage. (*Vinca major* L.) das kleine Singrün, la petite pervenche, petit pucelage, violette des sorciers. (*Vinca minor* L.)

Singsang, *s. m.* g. bourdon; musique enragée.

Sinken, *v. n.* (ich sinke, sank, sünke, gesunken) fallen, tomber, se laisser tomber; zur Erde; einer Person in die Arme, - à terre; entre les bras d'une personne. niedersinken, tomber, couler en bas. in Grund sinken, couler, aller à (au) fond. das Bley, die Steine sinken im Wasser unter, le plomb, les pierres vont à fond dans l'eau. von Schiffen, couler à fond, s'enfoncer. *it.* sancir, sancire. das Schiff ist versunken, untergegangen, le vaisseau a coulé à fond. unter der Last sinken, niederfallen, s'abattre sous un fardeau. erliegen, succomber sous le poids, le faix; être accablé sous le faix. in einen tiefen Schlaf sinken, être accablé d'un profond sommeil. in Ohnmacht sinken, se pâmer, se pâmoisir, s'évanouir, tomber en défaillance, en pâmoison.

f. die Stimme sinken lassen, abaisser, baisser radoucir, rabaisser la voix. den Kopf, baisser la tête. den Muth sinken lassen, perdre courage, se décourager, s'abattre.

sinken, sich senken, von Gebäuden, s'affaisser. *it.* aréner. wieder sinken, se raffaisser. gesunken seyn, wegen schwerer Last, être aréné.

Sinken, *v. a.* (auf Bergwerken) Schächte oder Lustlöcher tief in die Erde niedergraben, creuser, fouiller.

Sinken, *s. n.* chute, inclinaison, abaissement de voix, abattement de courage, affaissement, collabescence, éboulement, écroulement.

Sinker, *s. m. w.* Zwiebelbrut, cayeu. Tulpensinker, cayeux de tulipes. Sinker, (auf Bergwerken) qui creuse, qui fouille une mine.

Sinkergeschworner, Sinker, *s. m.* (im Bergbaue) ein geschworner Bergbedienter, welcher eine Zeche in seiner Aufsicht hat, Schauherr, inspecteur juré d'une minière.

Sinn, *s. m.* 1) Fähigkeit, die Dinge ausser uns zu empfinden, sens. die fünf Sinne, les cinq sens (de nature). alle fünf Sinne bey etwas brauchen, mettre, appliquer tous ses sens (tous ses cinq sens de nature) à qch. Werkzeuge der Sinnen, organes des sens. scharfe Sinnen haben, avoir les sens vifs. mit den Sinnen begreifen, comprendre par les sens. die Sinne, den Gebrauch der Sinne verlieren, perdre l'usage des sens. alles, was die Sinne rührt, ergetzt, tout ce qui frappe, flatte les sens. in die Sinne fallen, émouvoir les sens, tomber sous les sens. was in die Sinne fällt, ce qui tombe sous les sens. äusserliche Sachen fallen in die Sinne, l'objet émeut la puissance. was nur durch einen Sinn erkannt werden kan, le sensible particulier. was nur durch mehr als einen, le sensible commun. 2) Empfindung, Begriff durch die Sinnen, äusserer Sinn, Gefühl, sensation, sens. 3) Fähigkeit des Bewußtseyns, sens. Betäubung, Benehmung der Sinne, étourdissement. seiner Sinne beraubet seyn, être privé de ses sens, avoir perdu le sens, être hors de sens. nicht bey Sinnen seyn, unsinnig seyn, être insensé. aus den Augen, aus dem Sinne, loin des yeux, loin du cœur; qui s'éloigne de l'œil, s'éloigne du cœur. 4) Fähigkeit zu erkennen und zu urtheilen, Verstand, Verstandes Kräfte, sens, intelligence, entendement, *it.* fantaisie, opinion, *it.* mémoire. jeder nach seinem Sinn, chacun à son sens. nach meinem Sinn, à, selon mon sens. nicht wohl bey Sinnen, bey Troste seyn, avoir la tête mal timbrée, le timbre fêlé. *it.* rêver. er ist meines Sinnes, il est de mon sentiment, avis. ein lebhafter, aufmerksamer, dummer Sinn, un esprit agissant, présent, grossier. Blödsinn, stupidité. Wahnsinn, délire, manie, égarement d'esprit. Scharfsinn, sagacité, clair-voyance. Tiefsinn, rêverie. Unsinn, non-sens. 5) Fähigkeit zu wollen, *it.* Gemüth, Gemüthsart, sens, pensée, humeur, naturel, génie, esprit, cœur, penchant, inclination. das ist recht nach meinem Sinne, cela est selon mon sens, à mon gré, à ma fantaisie. auf seinem Sinne bleiben, abonder en son sens. seinen ganzen Sinn auf etwas setzen, appliquer, employer, mettre tout son esprit à qch. im Sinne haben, avoir en tête, projetter; se proposer une chose; en avoir le dessein. so viel Köpfe, so viel Sinne, autant de têtes, d'hommes, autant de sentimens, d'avis. in den Sinn kommen, venir dans la pensée. sich etwas in Sinn kommen lassen, prendre la pensée de qch; s'aviser de qch. das ist mir nicht in den Sinn gekommen, je n'y ai pas pensé. nie -, je n'y ai jamais pensé; cela ne m'est jamais venu, entré en pensée, dans la pensée, dans l'imagination. es kommt mir in den Sinn, il m'entre, me vient dans la pensée, dans l'esprit; il me tombe dans l'esprit. sich etwas zu Sinne ziehen, es zu Herzen nehmen, prendre à cœur une chose. sich etwas aus dem Sinne schlagen, se défaire d'une pensée; 6ter qch de son esprit. aus dem Sinne reden, désabuser, dissuader, détourner, faire changer de sentimens. *it.* faire perdre la pensée, le dessein de qch. g. désentêter. in den Sinn geben, mettre dans l'esprit, dans la pensée, inspirer, faire naître la pensée. Sinn zu etwas haben, avoir du penchant, de l'inclination pour, à qch. nichts böses im Sinne haben, n'avoir point de méchant dessein. etwas im Sinne haben, méditer; s'ingénier. etwas Böses, machiner; penser à mal. grosse Dinge im Sinne haben, prétendre à de grandes choses. Starrsinn, caprice, opiniâtreté. 6) Bestimmung des Sinnes oder des Begehrungsvermögens, der Wille, sens, volonté, inclination. seinen Sinn auf etwas setzen, s'aheurter à. Eines, einerley Sinnes seyn, être tout d'un accord; avoir les mêmes sentimens, pensées. Eines Sinnes mit einem seyn, entrer dans le sens, dans les vues de qn. anderes Sinnes werden, se raviser; changer d'avis, d'opinion, de sentiment, de visée; varier; revenir de qch. 7) Sinn eines Worts oder einer Rede, Bedeutung, sens. den Sinn eines Spruchs wohl fassen, prendre bien le sens d'un passage. etwas im verkehrten, unrechten Sinne nehmen, prendre une chose à contre-sens, - de travers, - à rebours. dieses kan mehr als einen Sinn haben, cela peut avoir plusieurs sens; soufre plusieurs sens. der buchstäbliche, geheime, verblümte Sinn, le sens littéral, mystique, allégorique.

Sinn, *s. f.* Ort, wo die Weinfässer und die Gefäße zur Weinlese gewaschen werden, lieu où l'on lave et abreuve les tonneaux pour la vendange.

Sinnau, s. Sinau.

Sinnbild, *s. n.* emblême, symbole, attribut, devise, von geheimer Bedeutung, hiéroglyphe. geheimes Sinnbild, figure symbolique. die Figur eines Sinnbildes, le corps de la devise. die Ueberschrift desselben, l'ame de la devise. *it.* diction. in Sinnbildern vorstellen, figurer. Deutung der Sinnbilder, iconologie. der Palmzweig ist ein Sinnbild des Friedens, la palme est l'attribut de la paix.

Sinnbildlich, *adj.* ein Sinnbild enthaltend, emblématique. symbolisch, symbolique. durch Bilder ausgedruckt, hiéroglyphique.

Sinnen, *v. a.* (ich sinne, sann, sönne, gesonnen) penser, méditer. nachsinnen, in tiefen Gedanken seyn, rêver. auf etwas sinnen, bedacht seyn, penser à qch, s'ingénier. über etwas sinnen, nachdenken, méditer qch. aufmerksam auf etwas denken, méditer sur qch. hin und her sinnen, penser et repenser; rouler diverses pensées dans son esprit. auf etwas Böses sinnen, machiner worauf sinnet ihr? à quoi rêvez-vous? Lehen sinnen, (muthen) faire reconnoissance d'un fief. gesinnet, affectionné, intentionné, disposé, résolu. übelgesinnet gegen einen, mal-intentionné, indisposé contre qn. so bin ich gesinnet, c'est mon naturel; voilà mon naturel. irdisch gesinnet seyn, n'avoir d'affection que pour les choses de la terre.

Sinnenlicht, *s. n.* la lumière des sens.

Sinnenlust, *s. f.* plaisir sensuel.

Sinnen-

Sinnenspiel, *s. n.* le jeu de la fantaisie.
Sinner, *s. m.* s. Sinter.
Sinnesänderung, *s. f.* Bekehrung, Busse, conversion, résipiscence, retour à Dieu, vers Dieu. irdische Absichten sind eine grosse Hinderniß der Sinnesänderung, les respects mondains empêchent bien des conversions.
Sinngedicht, *s. n.* épigramme, couplet.
Sinngrün, s. Singrün.
Sinnig, *adj.* (nur in der Zusammensetzung) eigensinnig, kaltsinnig, scharfsinnig, capricieux, indifférent, pénétrant.
Sinnkraut, *s. n.* s. Sinnpflanze.
Sinnlich, *adj.* was Sinne hat, sensitif. f. in die Sinne fallend, empfindlich, sensible, perceptible. wohllüstig, sensuel. fleischlich, charnel, thierisch, animal, körperlich, corporel. die sinnliche Seele, l'ame sensitive. g. der nett und reinlich hergehet, propre. sinnliche Kraft, faculté sensitive. sinnliche Begierde, appétit sensitif. ein sinnlicher Mensch, un homme sensuel. sinnliche Ergötzungen, plaisirs sensuels. sinnlicher, wohllüstiger Weise, sensuellement, charnellement.
Sinnlichkeit, *s. f.* Empfindung der Sinne, durch die Sinne, sensation. f. sensibilité, sensualité. g. Begierde zu wissen, zu sehen, curiosité.
Sinnlos, *adj.* insensé, fou, hors de sens, qui a perdu le sens. toll, rasend, forcené. unbedachtsam, inconsidéré. (*adv.* inconsidérément.) dumm, stupide. ein sinnloser Mensch, un homme insensé. sinnlos werden, perdre le sens, l'usage des sens, (devenir fou,) s'abrutir. sinnlos machen, étourdir.
Sinnlosigkeit, *s. f.* folie, manie, inconsidération, stupidité, étourdissement, insensibilité, frénésie.
Sinnpflanze, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, welche beym Berühren eine Art von Sinn oder Empfindung durch das Zusammenziehen ihrer Blätter äussert, sensitive, herbe mimeuse, herbe vive, - chaste, - dormeuse. (*Mimosa pudica*, it. *sensitiva* L.)
Sinnreich, *adj.* verständig, sensé. nachdenklich, ingénieux. verständig, geistreich, spirituel. sinnreicher Spruch, sentence bien sensée, pleine de sens. sinnreiche Erfindung, invention ingénieuse. sinnreicher Gedanke, Ausdruck, expression spirituelle. ein sinnreicher Mensch, der glücklich in Erfindungen, fähig ist viel zu erfinden, un homme inventif. er ist sehr sinnreich, il a beaucoup d'esprit. sinnreiche Rede, mot, beau mot. *it.* bon mot. sinnreicher Verstand, Scherz, sel. sinnreiche und angenehme Ausdrücke der Athenienser, sel attique; atticisme. sinnreiche Antwort, so flugs in der Eil, ohne sich lange darauf zu besinnen, gemacht ist, un impromptu, impromptu.
Sinnreich, *adv.* sensément, ingénieusement, finement, spirituellement, adroitement.
Sinnspruch, *s. m.* 1) ein kurzer Satz, in so fern er einem Sinnbilde zur Ueberschrift dienet, mot. in der Wapenkunst, cri. 2) ein Spruch oder kurzer Satz, welcher einen nachdrücklichen Sinn oder Verstand hat, sentence.
Sint, g. s. Seit.
Sintemal, *conj.* weil, puisque, parceque. dieweil, angesehen, daß, vu que, attendu que. dieweil, à cause que. alldieweil, indem, d'autant que.
Sinter, *s. m.* flüßige Materie, so mit dem Wasser aus den Gängen fließt, und sich an das Gestein setzt, roulle. Gypssinter, grignard. Steinsinter, stalactite, stalagmite, *it.* tuf. schwimmender Sinter, wenn er zu Stein wird, und als eine Schale oder Rinde auf dem Wasser schwimmt, concrétion pierreuse qui nage sur l'eau. Sinter, (bey Eisenschmieden) bâtures d'airain.
Sintern, *v. a.* 1) tropfenweis herausrinnen, suinter, dégoutter. 2) eine veste Gestalt annehmen, s'endurcir. übersintern, s'incruster, être incrusté.
Sinterung, *s. f.* incrustation.
Sinterwasser, *s. n.* (im Bergbaue) ein Wasser, welches mit zarten Stein- oder Erdtheilchen geschwängert ist, und nach abgedunsteten Wassertheilchen einen Sinter zurücklässt, eau imprégnée d'une substance fossile qui se coagule.
Sinus, *s. m.* (in der Geometrie) sinus. Sinustabellen, les tables des sinus. nach denselben segeln, naviguer par les sinus.

Sip

Sip, Sipmaaß, *s. n.* (in einigen Gegenden) der vierte Theil eines Scheffels, quart d'un muid ou boisseau.
Sipern, s. Siepern.
Sipp, *s. m.* Sippe, *s. f. a.* das Geblüt, sang. Gesippe, Blutsfreundschaft, consanguinité.
Sippeblut, *s. n. w.* naher Verwandter, consanguin.
Sippen, *v. n.* hersippen, herstammen, descendre.
Sippschaft, *s. f.* Anverwandschaft, parenté, consanguinéité, consanguinité. *it.* alliance. Obersippschaft, consanguinité en ligne ascendante. Untersippschaft, - en ligne descendante. in verbotene Sippschaft heirathen, se marier en dégré prohibé.
Sippschaftsbaum, *s. m.* table -, arbre généalogique; arbre de généalogie, souche.
Sippschaftsgrad, *s. m.* dégré de consanguinité.
Sippтheil, *s. m.* Theil der Erbschaft, welcher jemanden als einem Verwandten gebühret, légitime.
Sippzahl, *s. f.* Grad der Verwandschaft, das Glied, degré de parenté.

Sir

Sirach, Mannsname, Sirach. Jesus Sirach, Jésus fils de Sirach. das Buch Jesus Sirach, l'Ecclésiastique.
Sire, Titel, den man Königen in der Anrede beylegt, Sire.
Sirene, *s. f.* Meerweib, Sirène.
Sirius, *s. m.* s. Hundsstern.
Sirup, Sirop, Syrup, *s. m.* dicker Zuckersaft, syrop. Brustsirup, diacode, diacodium. Zuckersirup, melasse. aus Eßig, Zucker und Honig, oxysaccharum.
Sirupback, *s. m.* grosser Kasten in den Zuckersiedereyen, worein sich der Sirup sammlet, auge au sirop.

Sis

Sisiphus, Mannsname, Sisiphe.
Sistiren, *v. r.* sich, se sister.
Sistrum, *s. n.* ein musicalisches Instrument der Alten, sistre, ciстre.

Sit

Sitte, *s. f. g.* Gewohnheit, coûtume, usage. Weise, manière. es ist eine Sitte dieses Landes, c'est la coûtume, l'usage du pays. so ist der Welt Sitte, ainsi va le monde.

Sitten, angenommene gute oder böse, mœurs. die guten, bösen Sitten einer Person, les bonnes, mauvaises mœurs d'une personne. seine Sitten, Lebensart ändern, changer de mœurs. böse Gesellschaften verderben gute Sitten, les mauvaises compagnies corrompent les bonnes mœurs. die Sitten verbessern, réformer les mœurs. sich gute Sitten angewöhnen, se revêtir de bonnes mœurs. sich bey einem um jemands Sitten erkundigen, s'informer à qn des mœurs d'une personne. einen in Sitten unterrichten, erziehen, dazu anhalten, morigéner qn. seine groben Sitten ablegen, se débourrer.
Sitten, Art und Weise, manières. höfliche, angenehme, unangenehme, ehrbare, grobe Sitten, des manières civiles, agréables, désagréables, honnêtes, rudes.
Sittenaufseher, Sittenrichter, *s. m.* in dem alten Rom, censeur. in dem alten Athen, sophoniste, über die Weiber, gynocome. Sittenrichter in China, coli, colir.
Sittenbuch, Sittenbüchlein, *s. n.* préceptes de la civilité des mœurs, de la politesse; instructions de morale.
Sittengesetz, *s. n.* la loi morale.
Sittenlehre, *s. f.* morale, doctrine des mœurs; éthique, éthologie. eine allzustrenge Sittenlehre, rigorisme. ein Buch von der Sittenlehre, un livre de morale.
Sittenlehrer, *s. m.* moraliste. strenger, rigoriste.
Sittenlos, *adj.* déréglé, dissolu, débordé; perdu de vices.
Sittenlosigkeit, *s. f.* déréglement, dissolution, vie dissolue; mauvaise conduite.
Sittenregel, *s. f.* maxime de morale.
Sittenrichter, s. Sittenaufseher.
Sittenschule, *s. f.* école des mœurs.
Sittenspruch, *s. m.* maxime de morale.
Sittig, *adj.* sittsam, morigéné. sanft, doux, modéré, modeste. gesetzt, règlé, sage, posé. ein sittiger Mensch, un homme modeste, bien morigéné, de bonnes mœurs; homme sage, posé. *adv.* modérément, doucement, modestement, sagement, posément.
Sittig, *s. m. w.* (Sittikuß, Sittkuß) ein Papagey, (von *psittacus*) perroquet.
Sittiggrün, *s.* und *adj.* verd de perroquet, verd céladon.
Sittlich, *adj.* 1) zu den gesellschaftlichen Verhältnissen oder auch zu dem freyen Verhalten des Menschen gehören, moral, - e, *adv.* moralement. der sittliche, moralische Verstand, le sens moral. sittliche, wahrscheinliche Möglichkeit, possibilité morale. sittliche, scheinbare Tugenden, des vertus morales. die sittliche, tugendhafte Liebe, Vénus Uranie. 2) *a.* den guten Sitten gemäß, darin gegründet, civil, poli. *adv.* civilement, poliment. 3) den Sitten, d. i. den Gewohnheiten, Gebräuchen eines Landes gemäß, selon les coûtumes. *P.* ländlich, sittlich, à Rome comme à Rome, chaque pays, chaque guise; autant de pays, autant de coûtumes ou guises.
Sittlichkeit, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, da sie sich auf das freye Verhalten des Menschen beziehet, moralité.
Sittsam, *adj.* dem anständigen äussern Betragen in der menschlichen Gesellschaft gemäß, modeste, modéré, morigéné, *it.* doux, sage. *adv.* modestement, modérément, doucement, sagement.
Sittsamkeit, *s. f.* Fertigkeit in guten Sitten, bonne conduite, bonnes mœurs. Bescheidenheit, modestie. Artigkeit, sagesse. Ehrbarkeit, honnêteté. Höflichkeit, civilité. stilles

und sanftes Betragen, douceur. Eingezogenheit, retenue. Schamhaftigkeit, pudeur.

Sitz, *s. m.* Zitz, Art baumwollenen Zeugs, indienne, chites.

Sitz, *s. m.* 1) die Handlung des Sitzens, der Zustand, da man sitzet, séance. g. er hat sich in einem Sitz arm gespielt, il s'est ruiné dans une séance de jeu. viele Stunden in einem Sitz studiren, étudier plusieurs heures de suite. f. Sitz in einer Versammlung, séance. Sitz und Stimme auf dem Reichstage haben, avoir voix et séance à la diète de l'empire. Sitz in dem Rath nehmen, prendre séance au (dans le) conseil. Vorsitz, préséance. 2) Ort, worauf man sitzet, siège, Stelle, Platz, place, lieu pour s'asseoir, Stuhl, chaise. Sitz eines Stuhls, fond d'une chaise. eines Nachtstuhls, lunette. Sitz im Schlage einer Kutsche, gousset. Sitz, Polster, in einer Kutsche, traversin. kleiner Sitz vorn auf einer Kutsche oder im Schlage, strapontin, etrapontin. Sitz des Kutschers, siège de cocher. einen Sitz auf der Kutsche bestellen, retenir - , arrêter une place au coche. einen bequemen Sitz zurechte machen, dresser un siège commode. der Sitz des Richters, siège du juge. einen Sitz, Stuhl nehmen, sich niedersetzen, prendre un siège. Platz nehmen, prendre place; nachdem jeder seinen Sitz genommen hatte, chacun ayant pris sa place. 3) Ort eines dauerhaften Aufenthalts, Wohnsitz, siège, demeure, maison, lieu, château, domicile. Wittwensitz, domicile affecté au douaire. Sitz des Fürsten, Residenz, résidence, siège du Prince. bischöflicher Sitz, siège épiscopal. Rittersitz, terre noble. keinen beständigen Sitz haben, n'avoir point de demeure fixe, - point de domicile. 4) f. Ort, mit welchem etwas in genauer und beständiger Verbindung stehet, siège. das Herz ist der Sitz des Lebens, le cœur est le siège de la vie. das Gehirn ist der Sitz des Verstandes, le cerveau est le siège de l'entendement.

Sitzanker, *s. m.* ancre à demeure, ancre d'amarrage.

Sitzarbeit, *s. f.* emploi, vie, travail sédentaire.

Sitzbank, *s. f.* g. banc, siège, banquette.

Sitzbein, *s. n.* os innominé.

Sitzen, *v. n.* (ich sitze, saß, süsse, gesessen) 1) e. diejenige Stellung haben, da man den Leib auf den Hintern niederläßet und ihn also zur Ruhe bringet, être assis. sitzet nieder, setzet euch, asseyez-vous! ich kan nicht mehr stehen, ich muß sitzen, je suis las d'être debout, je me vais asseoir. sehr viel sitzen, être fort sédentaire, avoir une vie ou une charge sédentaire, - un cul de plomb. bald sitze, bald liege, bald stehe ich, je suis tantôt assis, tantôt couché, tantôt debout. oben an sitzen, être assis au haut bout, avoir le haut bout, - la première place. unten an sitzen, être assis au bout de la table, faire le bas bout. an einem Tische sitzen, être assis à une table. auf einem Stuhle, auf einer Bank sitzen, être assis sur un siège, sur un banc. sich setzen, s'asseoir sur - . dichte neben einem sitzen, être assis auprès de qn. er sitzt neben mir, il est assis à mon côté. ich saß zu allernächst bey ihm, j'étois assis immédiatement à près de lui. auf einem Pferde sitzen, être monté sur un cheval; monter un cheval. auf einer Stange, auf einem Zweige sitzen, als Hühner, Fasanen, jucher, être perché, se percher. 2) sitzend etwas verrichten, als Beichte sitzen, confesser, ouir - , entendre en confession. im Gericht sitzen, tenir séance, donner audience. 3) f. in einem gewissen Zustande, Verhältnisse seyn, in verschiedenen Redensarten: gut, übel sitzen, gestellt, angebracht seyn, être bien, mal placé. *it.* in gutem Stande seyn, warm sitzen, être à son aise, en bon état, bien dans les affaires. er sitzt gut, il est à son aise. er sitzt übel, es stehet schlecht um ihn, il est mal dans ses affaires. dieses Kleid, Halstuch sitzt euch gut, schlecht, cet habit, cette cravate vous sied (va) bien, mal. in vollem Glück sitzen, voguer en pleine mer. er meynt, ich sitze voller Geld, il croit que je suis tout couru d'argent. er kan noch lange sitzen, ehe er fortkommt, il restera encore long-temps où il est, avantque d'être avancé. einem auf dem Halse sitzen, importuner, incommoder, obséder qn. ihm zur Last seyn, lui être à charge. bey Tische sitzen, être à table. g. bey Tische, beym Spiele lange sitzen, faire, tenir une longue séance. gegen einander sitzen, être assis vis à vis l'un de l'autre. vest sitzen, tenir ferme. in einem Lande, in der Stadt sitzen, demeurer dans un pays, dans une ville. im Gasthofe, loger dans une hôtellerie. im Amte sitzen, avoir un emploi, être en place. im Rathe sitzen, avoir séance au conseil. gefangen sitzen, im Gefängnisse sitzen, être en prison. er sitzt, il est en prison, aux arrêts; il ne pleuvra pas sur lui. er sitzt Schulden wegen, il est en prison pour dettes. in Schulden sitzen, être endetté, abîmé de dettes. in Elend sitzen, être, croupir dans la misère. im Ueberflusse sitzen, être dans l'abondance. müßig sitzen, être de relais, oisif; être à rien faire, vivre dans l'oisiveté. stille sitzen, demeurer, se tenir en repos, être tranquille. über eine Arbeit sitzen, travailler avec application à - . er sitzt gut zu Pferde, reitet gut, il est bien à cheval, il est bon homme de cheval.

g. ja, da sitzt es! oui! vous y êtes. du willst Geld von mir haben, ja, da sitzt mir es, tu me demandes de l'argent, oui da tu en auras. c. a. d. je n'en ai point. da sitzet er, sie, es, le (la) voilà.

sitzen bleiben, rester, demeurer. im Kothe, s'embourber. von einem Hasen, weil er müde ist, relaisser, être relaissé.

sitzen lassen, verlassen, quitter, abandonner. Weib und Kinder, abandonner femme et enfans. verlassen, an einem Orte stehen lassen, planter là. *P* planter pour reverdir. auf dem Platze sitzen lassen, perdre, laisser sur la place. die Feinde haben über 1000 Mann sitzen lassen, les ennemis ont perdu, laissé sur la place plus de mille hommes. er hat alle sein Geld beym Spiele sitzen lassen, il a perdu tout son argent au jeu. einen Schimpf auf sich sitzen oder ersitzen lassen, boire un affront, une injure; *it.* ne se pas venger. den Hut auf dem Kopfe sitzen lassen, ne le pas découvrir.

Sitzen, *s. n.* action de s'asseoir, ou d'être assis. das Nachtsitzen und Arbeiten, veilles. das Sitzen des Reiters im Sattel, l'assiette d'un cavalier.

Sitzend, *adj* w. assis, séant, en son séant. der König auf seinem Thron sitzend, le Roi séant, étant assis sur son trône. bey sitzendem Rathe, le conseil étant séant.

Sitzer, *s. m.* (nur in der Zusammensetzung) Ansitzer, (auf Bergwerken) qui commence à creuser une mine. Beysitzer, assesseur. Einsitzer, métayer. Oberrechtsitzer, (in Schlesien) assesseur du conseil de douze.

Sitzfleisch, *s. n.* g. cul de plomb. der oder die kein Sitzfleisch hat, coureur, coureuse. *P.* der kein Sitzfleisch hat, qui a des œufs de fourmis sous les pieds; qui ne peut (lauroit) demeurer long-temps en une place; qui papillonne toujours.

Sitzgeld, *s. n.* an den Kerkermeister, géolage. *it.* (in Schwaben) salaire des assesseurs de la justice provinciale. *it.* jährliche Abgabe der Hausleute und Kotsassen an den Herrn des Dorfs, impôt de domicile.

Sitzhaft, *adj.* resséant.

Sitzig, *adj.* in zusammengesetzten Wörtern: zwey, drey, viersitzige Kutsche, à 2, 3, 4. places.

Sitzkussen, *s. n.* ein Küssen, worauf man sitzt, coussin.

Sitzleben, *s. n.* w. sitzende Lebensart, vie sédentaire.

Sitzlehen, *s. n.* fief conditionné.

Sitzort, *s. m.* Ort, wo der Häuer das Gestein sitzend gewinnt, endroit où le mineur travaille. *it.* wenn ein Ort von dem Bergmanne zwiertel Lachter fortgetrieben wird, le bout de la galerie.

Sitzpfahl, *s. m.* das Holz, worauf der Häuer vor dem Sitzorte sitzt, siège du mineur qui travaille.

Sitztag, *s. m.* g. ein Tag, an welchem ein Gericht oder Collegium seine Sitzung hält, jour de séance.

Sitzung, *s. f.* das Sitzen im Gericht, session, séance. viele Rathsherren wohnten der Sitzung nicht bey, plusieurs des Sénateurs ne s'étoient pas avec les autres. die Sitzung auf eine Zeitlang einstellen, fermer le palais.

Ska

Skalde, *s. m.* Name der alten Dichter der Schweden, Norweger und Isländer, Scalde.

Ske

Skelett, *s. n.* Geripp, squelette, carcasse.

Ski

Skize, Skizze, *s. f.* kleines angefangenes, nicht ausgeführtes Gemälde, Entwurf eines Gemäldes, esquisse, ébauche, dessein croqué.

Skiziren, *v. a.* eine Skize entwerfen, esquisser, ébaucher, croquer un dessein, faire les premiers traits.

Skl

Sklav, Sklaverey, *s.* Sclav.

Sklitterung, *s. f.* w. brochure, pamflet, pamphlet.

Sla

Slaven, *s. pl.* ein altes deutsches Volk, les Slaves, Esclaves.

Slavonien, Königreich in dem ungarischen Illyrien, la Slavonie.

Sle

Slee, *s. f.* Maschine, Kunstgerüste, wodurch ein Schiff aus dem Wasser aufs Land gezogen wird, slée.

Slenge, *s. f.* ein Fisch, merlan. (*Gadus Merlangius* L.)

Slu

Sluis, Vestung in Flandern, l'Ecluse.

Smac,

Sma

Smac, Smack, *s. m.* s. Sumach.
Smalte, s. Schmalte.
Smaragd, s. Schmaragd.
Smaris, s. Meerbrachsem §.

Sme

Smeyte, *s. f.* (auf Schiffen) gewisses Seil an den untern Ecken des grossen Segels und der Focke, couet.

Smi

Smirgel, s. Schmergel.

Smy

Smyrnenkraut, s. Pferdesilge.

So

So, *part. rel.* statt welcher, e, es, qui, que, lequel, laquelle. ich kenne die Person, so es euch gesagt hat, je connois la personne, qui vous l'a dit. diejenigen, so mich kennen, ceux, qui me connoissent. die Sache, so ich euch empfohlen habe, l'affaire, que je vous ai recommandée. die Bücher, so ihr mir geschickt habt, les livres que vous m'avez envoyés. der Mann, so dir begegnet ist, l'homme que tu as rencontré.

So, *part. demonstr. etc.* also, auf solche Art, auf diese Art, Weise, so wie, comme cela, ainsi. Wie —, so —, wie die Sonne die Finsterniß vertreibt, so auch die Gnade die Sünde, comme le soleil chasse les ténèbres, ainsi la grace chasse le péché. *it.* wie, comme. eben so, wie, tout comme. eben so groß, auch grand. thut so, faites ainsi. ich habe es so geglaubt, je l'ai cru ainsi. so muß es seyn, il faut que cela soit ainsi. so ist es gut gemacht, c'est bien fait ainsi. arbeitet ihr so? est-ce ainsi que vous travaillez? wenn ihr mich so tractiren wollet, si vous me voulez (voulez me) traiter ainsi; si vous me voulez ainsi traiter.

So, durch auch. so auch, auch bien. so bin ich auch nicht reich genug, auch ne suis je pas assez riche. so soll auch der Gegentheil wissen, il faut aussi que la contrepartie sache. so wahr, so möglich es ist, daß ein Stein schwimme: so wahr, so möglich ist es auch, daß —, tout aussi vrai, possible qu'il est qu'une pierre nage; il est vrai, possible aussi que — .

So, durch et. thue das, so wirst du leben, faites cela et vous vivrez. ihr dürft nur befehlen, so werde ich es alsbald thun, vous n'avez qu'à commander, et je le ferai aussitôt. ich will nur meine Parücke aufsetzen, so bin ich fertig, je ne fais que mettre ma perruque, et je suis prêt.

So, eben so, durch autant, de même. eben so groß, auch grand. andere machen es auch so, eben so, les autres en font autant, font de même. es wiederfähret mir eben so (viel), eben so wohl dergleichen, il m'en arrive autant. sie ist so reich, als sie schön ist, elle est aussi riche qu'elle est belle.

So, durch tout-que, quelque-que. eben so, gleichwie, tout ainsi, tout de même. so geschickt ihr auch seyd, tout habile que vous êtes. so gelehrt er auch ist, tout savant qu'il est.

NB. tout-que hat allemal einen *sensum affirmantem*, und zeigt eine Gewißheit, Wirklichkeit an, regiert auch daher jederzeit den Indicativum; quelque-que hingegen hat einen *sensum concessivum*, und zeigt eine Ungewißheit an, daher es auch immer den Conjunctivum nach sich haben muß. Z. B. so arm sie (auch) sind: so wollen sie sich doch nicht demüthigen, tout (nicht tous) pauvres qu'ils sont, ils ne veulent pas s'abaisser. so grosse Weltweise ihr auch seyd, tout philosophes, tout grands philosophes que vous êtes. so abgenutzt, alt, schwach sie auch sind, tout usées qu'elles sont. so undankbar sie auch ist, tout ingrate (nicht toute) qu'elle est. so schön sie auch ist, toute belle qu'elle est. so schön auch diese Blumen sind, toutes charmantes que sont ces fleurs. so grosse Damen sie auch sind, toutes grandes Dames qu'elles sont.

mit quelque-que. so hart auch das Verfahren Karls des XII. war, quelque dur que fût le procédé de Charles XII. so gelehrt sie auch sind, seyn mögen, quelque savans qu'ils soient. so zierlich er auch schreibt, quelque élégamment qu'il écrive. so arm ich auch bin, quelque pauvre que je sois.

So, also, durch tel. so stehet es um die Sache, tel est l'état de l'affaire; l'affaire est en tel état. mein Schicksal wird so seyn, wie es euch beliebt, ma destinée sera telle qu'il vous plaira. wie die Mutter, so ist auch die Tochter, telle mère, telle fille.

So, dergestalt, dermassen, durch tant, si, tellement. ich bin so (sehr, so viel) gelaufen, j'ai tant couru. ich habe zu euch eine so grosse Liebe, daß —, j'ai tant d'amour pour vous, que — . er ist so reich, so stark, il est si riche, si robuste. so artig, si joli, si poliment. er ist so gelehrt, daß —, il est si savant que — . sie ist so schön, daß sie alle andere an Schönheit übertrift, elle est si belle, qu'elle surpasse toutes les autres en beauté. so schöne Gegenstände, de si beaux objets.

So, durch si, für wenn, dafern, (*part. condit.*) *it.* zuweilen durch quand u. d. gl. so ich es sehe, will ich es glauben, si je le voi, je le croirai. so ihr mich liebet, si vous m'aimez. so ihr wollet, si vous voulez. so, dafern ihr das thut, si vous faites cela. so ihr es wieder thut, si vous y revenez.

So, (im Nachsatze einer Periode) nach quand, si, encore que, wird im Französischen nicht ausgedruckt, als: wenn ihr mich rufet, so will ich kommen, quand vous m'appellerez, je viendrai. ob mich gleich meine Unpäßlichkeit auf dem Bette hält, so liegt es doch nur an euch —, encore que mon indisposition m'arrête dans mon lit, il ne tient qu'à vous — . weil ihr es verlanget, so will ich es thun, puisque vous le voulez, je le ferai. will man mich angreifen, so wehre ich mich, veut-on m'attaquer, je me défends. weil es denn ja Madame heissen soll, so will ich sie so nennen, puisque Madame y a, je l'appellerai ainsi. wo nicht, so, autrement. thut das, wo nicht, so wird es euch gereuen, faites cela, autrement vous vous en repentirez.

So, durch ah que! bien. wie seyd ihr doch so thöricht! ah que vous êtes fou! ach wie ist das so schön! ah que cela est beau! sollte er wohl so kühn seyn? auroit-il bien la hardiesse? wie denn so? comment donc? wie so? comment cela? so, alsdenn, alors.

So, zudem, de plus. so ist auch zu merken, de plus il faut remarquer.

So, durch voilà. so sprach er, voilà ce qu'il dixoit. so sungen die Schnitter, voilà comment les moissonneurs chantèrent. so gehts, wenn man keinen guten Rath anhöret, voilà ce que c'est de ne prendre aucun conseil.

So, als, so, wie, comme, de même; eben so, just so, als tout de même, tout comme. *it.* pareillement, à la pareille; de la sorte, de cette, de telle sorte; à mesure que; sur ce pied là.

So auch, auch bien, comme aussi.

So bald, d'abord, aussitôt. so bald als, d'abord que, sitôtque, aussitôtque, dèsque, soudainque. eher als, plutôtque. so bald gesagt, so bald gethan, wie gesagt, so gethan, aussitôt dit, aussitôt fait. er befahl so bald, daß —, il commanda d'abord, que — . so bald (als) es seyn kan, le plutôt qu'il se pourra; aussitôtque, dèsque faire se pourra. so bald er mich sah, kannte er mich, d'abordque, aussitôtque, dèsqu'il me vit, il me reconnut; il ne m'eut pas plutôt vu, qu'il me reconnut. so bald er mich sah, umarmte er mich, dèsqu'il me vit, il m'embrassa. ich hatte nicht so bald das gethan, so ging ich, je n'eus pas plutôt fait cela, que j'allai. so bald ich solches gemerket, dèsque j'ai en découvert cela. so bald ich mein Geld bekommen habe, aussitôtque j'aurai reçu mon argent. ihr werdet es empfangen, so bald mein Bruder wird angekommen seyn, vous le recevrez aussitôtque mon frère sera arrivé. so bald kan auch durch das blosse ausgedrückt werden, z. B. so bald er nur ein wenig an die frische Luft kömmt, hat er den Schnupfen weg, qu'il prenne un peu l'essor, il s'enrhume. so bald man ihm diese Furcht benimt, ist er wieder in seiner ordentlichen Fassung, qu'on lui ôte cette crainte, d'abord il retourne à son naturel. so bald er nur, wenn er nur ein wenig läuft, ist er ganz ausser Athem, pour peu qu'il coure, il se met hors d'haleine; pour peu qu'il marche, il n'en peut plus.

So dann, alors, pour lors; *it.* so denn, donc. so gehet denn, allez donc. so bekenner ihr denn, daß —, vous avouez donc, que — . und so dann, et puis. (so dann und so denn sind nicht zu verwechseln) so will ich denn (nicht dann) lustig seyn, wenn man ja lustig seyn soll, joyeux donc, puisque joyeux y a.

So daß, si bien, de sorte, de manière, tellement, en sorte, g. de façon que. er ist so zornig, daß, il est tellement en colère, que. alles auf Erden ist eitel, so daß es Thorheit wäre, darauf zu bauen, toutes les choses de la terre ne sont que vanité, de sorte, si bien que ce seroit folie de s'y fier. so daß nicht, sans que. so daß es niemand wisse, erfahre, sans que personne le sache.

So doch, für dadoch, obschon, bienque, quoique, encoreque. in einem Nachsatze: so — doch; wenn obschon, wiewohl, wenn auch vorhergehet, quoique, encoreque, quand même. oder durch pourtant, néanmoins, toutefois. als: ob er schon arm ist, so ist er doch ein ehrlicher Mann, quoiqu'il soit pauvre, il est pourtant (il ne laisse pas d'être) honnête homme.

So fern, in so weit, entanque. so fern, mit dem Beding, doch so, daß, à condition, à la charge, bien entendu que. im Fall, en cas, au cas. wenn nur, pourvuque. in so fern, selon que. ich hatte mein Wort von mir gegeben, so fern ihr mit darbey seyn würdet, je m'étois engagé à condition, (bien entendu) que vous seriez de la partie. ich werde mit gehen, mit spielen, so fern er dabey seyn wird, je veux bien être de la partie,

pourvu qu'il en soit oder à condition qu'il en sera.

So fort, so gleich, aussitôt, si tôt que, sur le champ, d'abord, incontinent, tout d'abord, tout à l'heure, tout de ce pas, à même temps, incessamment.

So gar, même; jusques-là que. so gar auch, auch so gar, même, *it.* jusque. so gar auch die Thiere, même les bêtes. so gar auch diejenigen, ceux-même. er liebt jedermann, auch, so gar auch seine Feinde, il aime tout le monde, même ses ennemis, jusqu'à ses ennemis. man brachte sie alle um, so gar auch die kleinen Kinder, on les tua tous jusqu'aux petits enfans.

So gut, s. Gut. so gut, als, près que, presque; le mieux que. es ist eben so gut, als wenn es schon geschehen wäre, das ist so gut, als gethan, geschehen, cela vaut fait. eins ist so gut, als das andere, l'un vaut l'autre. ihr seyd nicht so gut, als er, vous ne le valez pas. das ist mir so gut, als 100 Thlr., cela me vaut cent écus. so gut, als seine Krankheit es zulassen kan, *m.* autant bien que la maladie le peut permettre. so gut, so gütig seyn und sagen, daigner ou vouloir bien dire. *it.* avoir la bonté, permettre, faire la grace de - . seyd so gütig und redet davon, daignez en parler.

So hin, so so, halb und halb, so erträglich, noch so leidlich, ziemlich, passable, passablement; telle quelle, tellement quellement; là là, tolérablement, doucement, vaille que vaille, couci-couci; queuſi queumi; entre le zist et le zest, entre verd et sec, entre doux et hagard. meine Gesundheit ist so leidlich, ma santé est passablement bonne. ein noch so ziemliches Haus, une maison telle quelle. die Aepfel waren noch so ziemlich, les pommes étoient telles quelles, - passables.

So hoch, tant. s. Hoch. so lang er ist, tout de son long.

So lange, tant, aussi long temps, si long temps. s. Lang. so lange ich leben werde, tant que je vivrai. so lange er Geld hat, ist er muthig, tant qu'il a de l'argent, il a du courage. so lange, (von einer vergangnen Zeit) depuis que. so lange ich hier bin, hat er mich nicht besucht, depuis que je suis ici, il ne m'est point venu voir. so lange die Welt steht, depuis que le monde est monde. - stehen wird, tant que le monde sera monde, tant que le monde durera. so lange als, tandis que.

So oft, tant de fois, tant, autant, aussi souvent, si souvent, toutes les fois. s. Oft. ich habe dir es so oft gesagt, je te l'ai tant dit, je l'ai dit tant de fois. so oft er mich sieht, aussi souvent, toutes les fois qu'il me voit. nicht so oft, moins souvent. so oft als, le plus souvent que; toutes les fois que - .

So recht! so ists recht! voilà qui va bien! so recht! er hats verdient! c'est bien employé.

So sehr, tant, autant; à un point; jusque à ce point, si, tellement. so sehr, so stark, als möglich, intensivement. er sieht nicht so sehr, sowohl auf das Geld, als auf die Ehre, il ne regarde pas tant l'argent que l'honneur. so sehr liebt euch mein Bruder, tant vous aime mon frère.

So, so! là là. so, so! nun versteh ich euch, là là, je vous entends.

So viel, tant, autant. so viel als, autant que; à mesure que; le plus que - . eben so viel, autant, tout autant. ich habe so viel Freunde, j'ai tant d'amis. er hat so viele Feinde, als Haare auf dem Kopfe, il a autant d'ennemis, qu'il a de cheveux en tête. so viel dem einen, als dem andern, autant à l'un qu'à l'autre. machet nicht so viel Wesens! ne faites pas tant de façons! so viel ich davon begreife, autant que j'y comprens. das ist eben so viel! es ist so viel, als nichts, cela est moins que rien, autant en emporte le vent. so viel mich eure Freundschaft darzu verpflichtet, autant que m'y oblige votre amitié.

So wahr es ist, daß -, so wahr ist es auch, daß -, tout aussi vrai qu'il est que - , il est vrai aussi que - . so wahr, warlich, vraiment. so wahr ich lebe, so wahr ich hier stehe, aussi vrai que je suis ici. so wahr mir Gott helfe! ainsi Dieu me soit en aide! so wahr ich ehrlich, ein ehrlicher Mann bin! sur mon honneur! en homme d'honneur; foi d'honnête homme, foi d'homme d'honneur.

So weit, si loin, aussi loin. wie weit? jusqu'où? so weit, jusqu'à. so weit, daß, jusque là que. so weit eine Summe reichen kan, tant qu'une somme pourra s'étendre. ich will so weit gehen, j'irai jusque là. ich will so weit gehen, als ich kan, je marcherai aussi loin que je pourrai. ich habe nicht geglaubt, daß die Sache so weit gehen sollte, je n'ai pas crû que l'affaire iroit si loin. so weit von hier, si loin d'ici. so weit man sehen kan, à perte de vue, à la portée de la vue. es ist so weit davon, es fehlt so weit, loin, bien loin, bien loin que, tant s'en faut. in so weit, en tant que. so weit wir die göttlichen Vollkommenheiten durch unsere Vernunft einsehen können, autant que nous pouvons connoitre les perfections de Dieu par notre raison.

So wenig, si peu. so wenig, als, aussi peu que, non plus que.

So, wie, comme, de même. so, wie mein Vater, à l'exemple de mon père.

Sowohl, tant. sowohl, als, aussi bien que, non seulement, mais; tant que; respectivement. sowohl Männer, als Weiber, tant hommes que femmes. er sieht nicht sowohl auf das Geld, als auf die Ehre, il ne regarde pas tant l'argent que l'honneur. ich habe sowohl gearbeitet, als ihr, j'ai travaillé aussi bien que vous. etwas thun, nicht sowohl aus Liebe, als sich sehen zu lassen, faire une chose (non) pas tant par charité que par ostentation; plutôt par ostentation que par charité.

So zu sagen, pour ainsi dire, par manière de dire.

Sob

Sobieskisches Schild, *s. n.* ein Sternbild zwischen dem Ophiucho und Antinoo, écu de Sobiesky.

Soc

Soccolant, *s. m.* Art Franciskaner, welche hölzerne Schuh tragen, Soccolant.

Sochen, *v. n. a.* kränkeln, languir, être consumé de maladie.

Socher, *s. m. a.* kränkliche Person, languissant, valétudinaire. *P. g.* der Socher überlebt den Pocher, les personnes languissantes vivent plus long temps que celles qui sont robustes.

Societät, *s. f.* Gesellschaft, société.

Socinianer, *s. m.* einer der den Lehrmeynungen des Socinus ergeben ist, socinien.

Socinianisch, *adj.* socinien. ein socinianischer Schriftsteller, un auteur socinien. socinianische Lehre, socinianisme.

Socke, *s. f.* Fußsocke, chausson. leinene, gestrickte Socken, des chaussons de toile, de tricotage. Socke der Hutmacher, womit sie den Filz ausstossen, poussoir.

Socken, *v. r.* sich, sich sinken, se précipiter. das Salz socket sich, le sel se forme, se crystallise.

Sockerfalk, s. Saker falk.

Socrates, Mannsname, Socrate.

Socratisch, *adj.* Socratique.

Sod

Sod, *s. m.* das Sodbrennen, acreté, acrimonie d'estomac; ardeur de gorge. der Sod brennt mich, ich habe Sodbrennen, l'ardeur de gorge me tourmente; je sens une acrimonie dans l'estomac.

Sod, der, das Sod, die Sode, Brühe, sauce. Fischsod, sauce à poisson, Sauce Robert. Weinsod, sauce au vin. f. die Hand mit im Sode haben, se mêler, s'ingérer dans une affaire. in seinem Sode aufwachsen, croupir dans le bourbier du péché, suivre ses inclinations naturelles. einen in seinem Sode, (Södchen) aufwachsen lassen, abandonner qn à lui même.

Sod, Brunnen, Sodbrunnen, puits.

Sod, Sud, das Sieden, Wallen vom Sieden, cuire, bouillonnement. der Topf ist in starkem Sode oder Sude, le pot bout à gros bouillons.

Soda, Sode, *s. f.* ein feuerbeständiges mineralisches Laugensalz, welche eine Art Pottasche ist, und durch Einäschern gewisser am Ufer des Meers wachsender Pflanzen erhalten wird, soude.

Sodbrennen, s. Sod.

Sodbrot, Sodenbrot, *s. n.* eine Art Hülsenfrüchte, von einem in den warmen Ländern einheimischen Baum, welche die Säure des Magens dämpfen, carrouge, carroube. Sodbrodbaum, carroubier. (*Ceratonia Siliqua* L.)

Soddistel, s. Eberwurz.

Sode, *s. f.* abgestochener Rasen, gazon, motte de terre, - de tourbier.

Sodenstecher, *s. m.* qui pele la terre.

Sodendeich, *s. m.* mit Soden oder Rase bekleideter und bevestigter Deich, sodenrecht gemachter Deich, digue couverte de gazons.

Sodesalz, *s. n.* sel cuit.

Sodkraut, s. Eberwurz.

Sodom, ehemalige Stadt, Sodome.

Sodomit, *s. m.* mit dem Ton auf der letzten Sylbe, 1) Einwohner des ehemaligen Sodoms, habitant de Sodome. 2) eine Person, welche sich der Sodomiterey schuldig macht, sodomite, pédéraste, bougre. *it.* non-conformiste. Sodomitin, sodomite, bougresse.

Sodomiterey, *s. f.* die Sünde Sodoms, das Verbrechen, welches ehedem in dieser Stadt herrschte und in der unnatürlichen Vermischung mit Personen einerley Geschlechts bestand, sodomie, péché de non-conformité. Knabenschändererey, pédéraftie.

Sodomitisch, *adj.* und *adv.* à la Sodomite.

Sodomsapfel, *s. m.* Art staudiger Nachtschatten, pomme sodomitique. (*Solanum sodomeum* L.)

Soe

Soersalz, *s. n.* Sode, de la soude; kali, salicore, salicote.

Sofern,

Sof

Sofern, s. So.

Soff, *s. m.* in der niedrigen Sprechart, 1) Fertigkeit des Saufens, ivrognerie, buvettes, trinquerie. 2) die Handlung des Saufens, Trunk, trait. einen starken herrenmäßigen Soff thun, boire un grand trait. die Kanne in einem Soffe ausleeren, vuider le pot tout d'un trait. 3) ein Getränk, boisson.

Sofort, s. So.

Sog

Sog, *s. m.* 1) g. lait d'une nourrice. 2) in der Schifffahrt, die Spur, welche das Schiff im Segeln auf der Fläche des Wassers zurücklässet, sillon. *it.* ein Kasten hinten am Besanmaste, in welchen sich das Wasser ziehet, décharge.

Sogbaum, *s. m.* (in den Salzkothen) viereckte Bäume, so über die Pfanne gelegt werden, um die Körbe darauf zu setzen, wenn das Salz darin geschüttet wird, poutrelle sur la quelle pose le panier qu'on remplit de sel.

Sogbrüstung, *s. f.* (im Schiffbaue) die Abnahme des Schiffs am Vorder- und Hintertheile nach unten zu, façon sous les estains.

Söge, *s. f.* g. Zuchtsau, truie, coche.

Sogen, *v. n.* in den Salzkothen, 1) triefen, tropfen, dégoutter. 2) sich körnen, se grainer, se cristalliser.

Sogleich, s. So.

Sogpfanne, *s. f.* (in den Salzwerken) eine Pfanne, worin die Sohle zum Körnen oder Anschiessen gebracht wird, poële à grainer le sel.

Sogspan, *s. m.* Bretter in Gestalt eines halben Cirkels ausgeschnitten, welche auf die Sogbäume gelegt werden, planchette de la pourrelle.

Sogstiehl, *s. m.* Stiehl an den Salzschaufeln, womit das gesogte Salz aus den Pfannen genommen wird, manche de pelle.

Soh

Sohlbeere, s. Gichtbeere.

Sohlberg, *s. m.* (im Bergbaue) taubes Gestein, welches sich in der Mitte zwischen zwey Trümmern oder Armen eines Ganges befindet, gangue.

Sohle, *s. f.* Salzwasser, besonders natürliches, welches aus der Erde hervorquillet, eau salée, eau de fontaines salées *it.* muire. die Sohle gehet zu Salze, le sel se prend, - se graine. die wilde Sohle, das nach der Krystallisation übrig gebliebene Wasser, eau mère, eau grasse.

Sohle, (bey den Jägern) Pfütze, Sumpf, Sudel, fouil. s. Sohllache.

Sohle, *s. f.* die untere Fläche des Fusses, Fußsohle, plante du pied; am Pferdehuf, sole; an Schuhen, Strümpfen, semelle. (Sohle, (im Elsaß) Pantoffel, pantoufle, mule.) Brandsohle, seconde semelle, trépointe. Filzsohle, semelle de feutre. Schuhe mit einfachen, doppelten Sohlen, des souliers à simple, - à double semelle.

Sohle, (bey den Wundärzten) ein langes hohles Werkzeug, worin die zerbrochenen Glieder zur Heilung gelegt werden, canal.

Sohle, (bey den Markscheidern) die horizontale Grundlinie, Grundfläche, semelle. (bey den Zimmerleuten) auf der Erde ein horizontal liegender Balken, sablière. Brustmauer an einem Fenster, appui de fenêtre. an einem Bildergestell, patin. (in der Geschützkunst) Stück Holz zwischen den Lafettenwänden, worauf die Kanone ruhet, semelle. Sohle einer Schiffslaffette, fond d'affût. Sohle am Pfluge, fond de charrue. Sohle, Dach in Steinkohlen und Kupferbergwerken, pont, éponte; *it.* unterster Flötz von Kohlen, sol, plancher, couchant, semelle du charbon.

Sohle, eine Art Plattfische, sole. (*Pleuronectes Solea* L.)

Söhle, *s. f.* s. Sohlweide.

Sohlen, *v. n.* (im Hüttenbaue) sich verbinden, se mêler. *v. a.* g. Sohlen auflegen, besohlen, versohlen, Schuhe, Strümpfe, mettre des semelles à des souliers, à des bas. Stiefel sohlen, remonter. Schuhe, carreler, refleméler.

Sohlenleder, s. Sohlleder.

Sohlenmuskel, *s. m.* muscle solaire, - plantaire, - pédieux.

Sohlenriß, *s. m.* (im Bergbaue) Grundriß, ichnographie, plan ichnographique.

Sohlenzwecke, *s. f.* Zwecke, Schuhsohlen zu befestigen, broquette à semelle, cheville.

Sohley, *s. n.* Ey, welches in der Sohle gesotten worden, œuf cuit dans l'eau salée.

Sohlfaß, *s. n.* ein Faß, worein die Sohle getragen wird, tinette.

Sohlhammer, *s. m.* (bey den Schustern) ein Hammer, womit sie das Sohlleder gerade und fest schlagen, marteau à battre les semelles.

Sohlig, *adj.* (im Bergbaue) horizontal, horizontal. *adv.* horizontalement.

Sohlkunst, *s. f.* (in Salzsiedereyen) eine Wasserkunst, die Sohle damit aus dem Salzbrunnen zu fördern, machine à tirer l'eau saline.

Sohllache, *s. f.* Sumpf, worin sich das Hirsch- und Schweinewildbret abzukühlen pflegt, fouil.

Sohlleder, *s. n.* starkes Leder zum Schuhsohlen, cuir de semelle, cuir fort.

Sohllinie, *s. f.* (im Bergbaue) horizontale Linie, ligne horizontale.

Sohlmeister, *s. m.* Aufseher über die Bornknechte, bey einem Salzwerke, commis qui a l'inspection sur les bermiers.

Sohlrinne, *s. f.* hölzerne Rinne, worin die Sohle in die Pfanne läuft, goulote qui conduit l'eau salée dans la chaudière.

Sohlröhre, *s. f.* Röhre, wodurch die Sohle aus dem Brunnen in die Kothe geleitet wird, tuyau de conduite de l'eau saline.

Sohlschacht, *s. m.* Schacht über der Salzquelle, puits de source d'eau salée.

Sohlschwiene, *s. f.* eine lange eiserne Schiene am Pflughaupte, welche die Sohle desselben bedeckt, semelle ou plaque de fer du chevalet.

Sohlstein, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein viereckter Stein, sofern er die Sohle der Anzucht eines Schmelzherdes ausmacht, pierre de sol.

Sohlstück, *s. n.* dasjenige Stück, welches die Grundfläche eines Dinges ausmacht, semelle, an Fenstern, appui de fenêtre.

Sohlung, s. Sohllache.

Sohlwage, *s. f.* s. Salzwage.

Sohlwanne, *s. f.* (in den Salzsiedereyen) Wanne, die Sohle daraus in die Pfanne zu schöpfen, cuvette, cuveau à l'eau saline.

Sohlweide, *s. f.* marceau, saule à feuilles rondes et larges. (*Salix Caprea* L.)

Sohn, *s. m.* fils. der Sohn Gottes, le fils de Dieu. der verlorne Sohn, l'enfant prodigue. einiger, eingeborner Sohn, fils unique. der erste, erstgeborne Sohn, le fils aîné, l'aîné. der zweyte, dritte Sohn, le second, le troisième fils. ehelicher, eheleiblicher Sohn, fils légitime. natürlicher Sohn, fils naturel. Stiefsohn, *it.* Schwiegersohn, beau fils. leiblicher Sohn, propre fils. angenommener, angewünschter Sohn, fils adoptif. ungerathener, fils dénaturé. Sohns Kind, - Tochter, petit fils, petite fille. Sohns Frau, bru, belle fille, femme du fils.

Söhnchen, Söhnlein, *s. n.* jeune fils. sie ist mit einem Söhnchen, jungen Sohne niedergekommen, elle est accouchée d'un fils. ist es ein Söhnchen oder ein Töchterchen? est-ce un garçon ou une fille? weine nicht, mein Söhnchen, ne pleurez point, mon petit mignon! Muttersöhnchen, mignon de la mère.

Söhnlich, *adj.* w. kindlich, filial.

Söhnopfer, s. Sühnopfer.

Sohnschaft, *s. f.* Eigenschaft, Verhältniß, nach welcher einer des andern Sohn ist, (sonderlich in der Theologie gebr.) filiation.

Soj

Soje, *s. f.* Art wollenen Zeuges, soje.

Sol

Solarisch, *adj.* solaire. solarisches Jahr, (bey den Astrologis) année solaire.

Solawechsel, *s. m.* lettre de change unique.

Solch, solcher, e, es, *pron. imp.* tel, telle. *it.* un, une. *it.* durch ein *pron. poss.* ce. *it.* durch si. ein solcher Mensch, un tel homme. solche Leute wären wohl werth, daß -, telles gens, telles personnes, mériteroient d'être. solche Leute bilden sich ein, de telles gens s'imaginent. es war eine solche Menge Leute, il y avoit une telle multitude de gens. in solchem Zustande waren damals die Sachen, tel étoit alors l'état des affaires. ich bin solcher grossen Wohlthat nicht werth, je ne mérite pas ce grand bienfait. er ist in einem solchen elenden Zustande, il est en si misérable état. solche Personen, des personnes de ce caractère. solche (so grosse) Ehre habe ich nicht verdient, je n'ai pas mérité de si grands honneurs. g. ihr solltet kein solch Wesen machen, vous ne devriez pas faire tant de bruit.

Solchenfalls, *adv.* en ce cas là.

Solchergestalt, *adv.* solchemnach, dergestalt, dermassen, de sorte que; tellement, de telle sorte, ainsi, sur ce pied là. solchergestalt, (in Rechten) à ce faire, en ce faisant.

Solcherley, *adj.* tel, telle. *adv.* d'une telle manière, de telle sorte. solcherley Waare, telle sorte de marchandises.

Sold, *s. m.* Löhnung der Kriegsleute, solde, paie, payement. *it.* Lohn der Bedienten, Besoldung, gages, salaire. vornehmer Beamten, Bestallung, appointement. höherer, doppelter Sold, (bey den Soldaten) *it.* der dergleichen bekömmt, haute-paie. Officier, Soldat, der seinen Sold ordentlich bekömmt, appointé. der um seinen Sold gestraft wird, désappointé. für einen schlechten, geringen Sold, pour une paie fort médiocre. im Solde haben, oder den Soldaten den Sold zahlen, soldoyer, soudoyer. den Sold (das Monatsgeld) ziehen, empfangen, zahlen, tirer, payer la solde. im Solde stehen, être à la solde. Truppen in seinem Solde haben, avoir des troupes à sa solde. den Sold beschneiden, retrancher, rogner la solde, la paie. einem den Sold entziehen, casser qn aux gages. um Sold dienen, servir à gages. der Tod ist der Sünden Sold, les

gages

gages du péché, c'est la mort. der um Sold dienet, gagiste, mercenaire, stipendiaire. Befehl, welchen ein Officier vom Minister erhält, daß ihm der Sold auch während seiner Abwesenheit ausgezahlet werden soll, relief. s. Lohn, Belohnung.

Soldat, *s. m.* soldat, homme de guerre, d'épée, militaire, guerrier. Soldat zu Fuß, fantassin, *m.* piéton. Mousquetier, mousquetaire. Soldat zu Pferd, cavalier. Soldaten zu Fuß, infanterie, gens de pied. Soldaten zu Pferde, cavalerie. neuangeworbener, grassin; neuangeworbene Soldaten, recrue. ein gemeiner Soldat, un simple soldat. elender, schlechter, g. soudrille. letzter Soldat in der Schlußreihe, serre-file. in der halben Schlußreihe, serre-demifile. Soldat, der einen runden Schild trug, (bey den Alten) rondellier. Soldat, der nur einfachen Sold genoß, (bey den alten Römern) simplaire. Soldat von der ersten Compagnie einer römischen Legion, primipilaire. leichtbewaffnete Soldaten der alten Römer, vélites. alte, ausgediente, vétérans. Soldaten, so ohne Befehl und Erlaubniß zu plündern ausgehen, parti bleu. Art, der alten Römer, zur Reserve, triaires. er ist ein guter, tapferer Soldat, il est bon, brave soldat. f. c'est une bonne épée. Soldat seyn, porter les armes. *it.* porter l'épée, le mousquet, servir. f. manger du pain du Roi. ein guter Soldat seyn, savoir le métier de la guerre; avoir la pratique des armes. Soldat werden, se faire soldat; s'engager, s'enrôler à la guerre; prendre parti dans les troupes; prendre l'épée; embrasser la profession des armes. v. endosser le harnois. einen Soldaten verabschieden, ihm den Abschied geben, désenrôler, congédier un soldat. Soldaten werben, faire des soldats, lever des troupes, des soldats. *it.* enrôler. neue anwerben, recruter. die Soldaten, Kriegsleute, soldatesque. gesammte Soldaten in einem Lande, milice, (im hohen Styl). Soldat von der Landmiliz, milicien.

Soldat, Name eines Krebs, *s.* Einsiedler 4. *it.* Name einer Kräuselschnecke, pie. (*Turbo Pica* L.)

Soldatenbrauch, *s. m.* Soldatenmanier, *s. f.* manière de soldats, de gens de guerre.

Soldatenbrot, *s. n.* Commißbrot, pain de munition.

Soldateneid, *s. m.* serment militaire.

Soldatenesel, *s. m.* cheval de bois, chevalet.

Soldatenfahne, *s. f.* enseigne, drapeau, étendart.

Soldatenfieber, *s. n.* fièvre militaire.

Soldatenfisch, *s. m.* soldat. (*Chætodon capistratus* L.)

Soldatengalgen, *s. m.* gibet, potence des soldats.

Soldatengeld, *s. n.* Servis, service.

Soldatengröße, *s. f.* Soldatenmaaß, *s. n.* taille du soldat, stature militaire.

Soldatenhandwerk, *s. n.* métier de la guerre.

Soldatenhure, *s. f.* putain, putine, paillasse de corps de garde, gouge ou gouje, maraude. freche, grivoise. Erzhure, coureuse de rempart, rempardière.

Soldatenhütte, *s. f.* baraque. am Wall, caserne.

Soldatenjunge, *s. m.* Troßbube, goujat, valet d'armée.

Soldatenkleid, *s. n.* habit de soldat. Soldatenkleid, Soldatenrock der alten Römer, chlamyde; saye, sayou. alter Soldatenmantel, oder Rock, hucquebille.

Soldatenleben, *s. n.* vie militaire, vie de soldat, la guerre. f. épée. ich bedanke mich für das Soldatenleben, serviteur à la paillasse. einer, der junge Leute zum Soldatenleben verführt oder anwirbt, racoleur.

Soldatenmontur, *s. f.* uniforme.

Soldatennickel, *s.* Soldatenhure.

Soldatensitten, *s.* Soldatisch).

Soldatenspiel, *s. n.* Art Kartenspiel von 36 Blättern, geht vom General bis zum Trommelschläger und Bagagewagen, le jeu du soldat.

Soldatenstand, *s. m.* état militaire, milice.

Soldatenteſtament, *s. n.* testament militaire.

Soldatenweib, *s. n.* femme de soldat.

Soldatenwerber, *s. m.* enrolleur de soldats.

Soldatenwerbung, *s. f.* enrollement, levée.

Soldatenwesen, *s. n.* militaire.

Soldatenzucht, *s. f.* discipline militaire.

Soldatisch, *adj.* soldat, soldatesque, militaire. *adv.* en soldat, en homme de guerre, militairement. ein soldatisches Aussehen, eine soldatische Mine, soldatischer Anstand, un air (de) soldat. haben, avoir l'air soldat, de soldat. er hat nichts Soldatisches, il n'a rien de soldat. soldatisches Wesen, Soldatensitten, manières soldatesques. soldatisch gekleidet seyn, être habillé en homme de guerre.

Sölde, *s. f.* geringes Haus, hutte, cabane, chaumine. Salzsölde, saline.

Sölder, *s. m.* Besitzer einer Salzsölde, propriétaire d'une saline.

Söldern, *v. a. w.* mettre en grenier.

Söldner, *s. m.* 1) Kothsaß, bordier. 2) einer, der um Sold dienet, soldoyé. Soldat, soldat.

Sollen, *v. n.* (ich soll, du sollst, (nicht sollt,) er soll. *Imperf.* ich sollte. *Part.* gesollt.)

1) als eine Pflicht auf sich haben, verbunden seyn, devoir, être obligé. ich soll morgen auf die Reise gehen, je dois aller demain en voyage. also sollte er leben, c'est ainsi qu'il devroit vivre. ihr solltet nicht so nachlässig seyn, vous ne devriez pas être si negligent. wenn wir thäten, was wir sollen: so würde Gott thun, was wir wollen, si nous faisions ce qui est de notre devoir, Dieu feroit ce que nous souhaitons. wenn soll er kommen? quand doit il venir? wenn soll mein Bruder kommen? quand doit venir mon frère? er soll heute kommen, il doit venir aujourd'hui, ou aujourd'hui venir. ich habe verreisen sollen, müssen, j'ai dû partir. ihr sollet, müsset es nicht glauben, vous ne le devez pas croire. ihr sollet, dürfet nicht befürchten, vous ne devez pas craindre. ich weiß nichts, sollte er sagen, sollte meine Schwester sagen, je ne sai rien, devoit-il dire, devoit dire ma sœur. wie soll sich die Sache zutragen? comment la chose se doit-elle passer? oder comment se doit passer la chose? ich bin verbunden zu schreiben, je suis obligé à écrire. ich habe es dir gesagt, was du thun sollst, je t'ai dit ce que tu as à faire. ihr habt mich gerufen, was soll ich denn thun? vous m'avez appelé, que voulez-vous que je fasse? *it.* müssen, falloir. wie es seyn soll, comme il faut; dans les formes. man sollte ihn nach der Schärfe strafen, il le faudroit punir à la rigueur. was soll man thun? que faut-il faire? que faire? qu'y a-t-il à faire? ich soll, muß schreiben, il me faut écrire, il faut que j'écrive. ich habe zu schreiben, j'ai à écrire. ihr hättet ihnen den Frieden anbieten sollen, il falloit leur offrir la paix. die Sache hätte schon gethan seyn sollen, il falloit, que la chose fût déjà. *P.* g. soll es seyn, so sey es, s'il faut que cela se fasse, arrive, soit; soit, puisque faire le faut. wenn ein Ding seyn soll, so hilft nichts dafür, s'il faut qu'une chose arrive, on ne l'évitera point; les arrêts de la destinée sont inévitables. er soll noch wieder kommen, d. i. er ist nicht wieder gekommen, il est encore à revenir. Soll und Muß ist ein bitteres, böses Kraut, c'est un faire le faut.

2) sollen, wird (als ein Hülfswort) theils durch das *Futurum* und *Præt. conj.* in einen Befehl, Versprechen oder auch einer Frage ausgedruckt, theils durch das *Imperf. conj.* wenn es bedingungsweise oder ungewiß stehet: du sollst nicht tödten, tu ne tueras point. ihr sollet wissen, vous saurez. ihr sollet euer Buch bald bekommen, vous aurez bientôt votre livre. die Sache soll doch geschehen, la chose passera pourtant, elle ne laissera pas de se faire. du sollst mich sterben sehen, tu me verras mourir. was soll ich thun, que ferai-je. soll ich es thun oder nicht, le ferai-je, ou ne le ferai-je pas? er soll lesen, qu'il lise. sollte ich meine Freunde verrathen! moi, que je trahisse mes amis! ich sollte fast glauben, daß, je croirois que. sollte er wohl im Stande seyn, dieses zu thun? seroit-il bien capable de faire cela? sollte er das wohl gehöret, gesehen haben? auroit-il bien entendu, vu cela? wer hat das gethan? sollte es wohl mein Diener seyn? qui a fait cela? seroit-ce bien mon valet?

3) sollen, wird bedingungsweise ausgedruckt durch venir. wenn etwa dieser Brief verloren gehen sollte, si cette lettre venoit à se perdre. wenn er es erfahren sollte, s'il venoit à le découvrir.

4) sollen, in elliptischen Redensarten, wo ein anderes Zeitwort, als nützen, dienen, thun, bezahlen, u. s. f. darunter verstanden wird: wozu soll das (dienen)? à quoi bon cela? wozu soll so viel Redens? à quoi bon tant de paroles? was soll das heissen? que veut dire cela? was soll ich (thun)? que voulez vous que je fasse? sollen, (bey Kaufleuten) schuldig seyn, devoir. Herr N. soll (bezahlen), Monsieur N. doit pour avoir reçu; débet.

5) sollen, auf einer Meynung, Sage, auf einem Gerüchte beruhen, devoir. er soll angekommen seyn, il doit être arrivé, on dit qu'il est arrivé. es soll das und das geschehen seyn, il doit être arrivé telle chose, on dit, on prétend, (il court un bruit) qu'une telle chose est arrivée. er soll gelehrter seyn, als sein Vater, il est estimé, on le tient plus savant que son père, on dit qu'il est plus savant. er soll schon auf dem Wege seyn, on dit qu'il est déjà en chemin. es soll sich ein Mann ersäuft haben, on dit qu'un homme s'est noyé.

Söller, *s. m.* a. Boden über den Wohnzimmer eines Hauses, galetas. Schüttsöller, Kornsöller, Kornboden, grenier. flaches Dach in den Morgenländern, toit applati. Altan, galerie, plateforme, balcon.

Solmisiren, *v. a.* die Noten mit den ihnen zukommenden Sylben ut, re, mi, fa, sol absingen, solmisier, solfier.

Solmisation, *s. f.* das Absingen der Noten mit den ihnen zukommenden Sylben, chant des notes d'un air, solmisation.

Solo, *s. n.* (in der Musik) récit. (im Tanzen) solo. (im Lombrespiel) sans prendre.

Solöcismus, *s. m.* Sprachfehler, solécisme, faute contre la grammaire.

Solota, *s. m.* ein türkischer Gulden, Solota.

Solothurn, Stadt und Canton in der Schweiß, Soleure.

Solstück,

Solstück, s. Sohlstück.
Solviren, *v. a.* résoudre, dissoudre, réduire. das Solviren, solution, dissolution, décomposition, réduction.

Som

Somatologie, *s. f.* Lehre von dem Körper, somatologie.
Sommer, *s. m.* 1) die wärmere Jahreszeit des Jahrs, da die Gewächse und Bäume zum Wachsthum kommen, été. der Alteweibersommer, Nachsommer, l'été saint Martin, - saint-Denis. heisser, nasser Sommer, été chaud, pluvieux. im Sommer, en été. mitten im Sommer, au cœur de l'été. den ganzen Sommer hindurch, tout le long de l'été. Hälfte des Sommers, mi-été. längster Tag im Sommer, le solstice d'été. Sommers und Winters arbeiten, travailler été et hiver. etwas auf den Sommer verschieben, remettre une chose à l'été. *P.* Eine Schwalbe macht keinen Sommer, une hirondelle ne fait point le printemps; un exemple singulier ne tire point à conséquence. 2) die zarten Faden, welche am Ende des Sommers die Erde überziehen und nachher in der Luft herumziehen, Sommerfaden, filandres, fréluches, fil de la vierge.
Sommerabend, *s. m.* soirée d'été. in der mathematischen Geographie, der Ort am Horizonte, wo die Sonne am längsten Tage untergehet, soir d'été.
Sommeracker, *s. m.* champ pour les semailles d'été.
Sommeradonis, *s. f.* adonis d'été. (*Adonis æstivalis* L.)
Sommerapfel, *s. m.* pomme d'été.
Sommerarbeit, *s. f.* travail d'été.
Sommerbau, *s. m.* s. Sommersaat.
Sommerbergamotte, *s. f.* bergamote d'été.
Sommerbiber, *s. m.* (bey den Kürschnern) castor veule.
Sommerbier, *s. n.* März- oder Lagerbier, bière de garde, - de mars.
Sommerbinse, *s. f.* jonc bulbeux. (*Juncus bulbosus* L.)
Sommerbirn, *s. f.* poire d'été.
Sommerblume, *s. f.* fleur d'été.
Sommercalville, *s. f.* Erdbeerapfel, welche im Sommer reifen, calville rouge d'été.
Sommerdeich, *s. m.* (in den Marschländern) ein kleiner Deich, welcher ein Stück Land gegen die Fluth im Sommer schützt, digue d'été.
Sommerdrossel, *s. f.* s. Drossel 3.
Sommereiche, *s. f.* chêne à grappes. (*Quercus foemina* L.)
Sommerfaden, s. Sommer 2.
Sommerfeder, *s. f.* (bey den Jägern) die Borsten, welche die wilden Schweine im Sommer haben, soie d'été.
Sommerfeld, *s. n.* ein Land, welches mit Sommerfrüchten bestellt wird, champ d'été.
Sommerfleck, *s. m.* kleine gelbliche Flecken im Gesicht, die besonders im Sommer sichtbar werden, Sommersprossen, éphélides, rousseurs, marques, taches de rousseur, lentilles, bran, marques de Judas.
Sommerfleckig, *adj.* sommersprossig, lentilleux.
Sommerflocken, s. Sommer 2.
Sommerflur, *s. f.* eine Flur, welche mit Sommerfrüchten bestellt ist, campagne semée de petits bleds.
Sommerfrucht, *s. f.* fruit d'été.
Sommergallenfliege, *s. f.* gallinsecte du chêne. (*Cynips quercus* L.)
Sommergerste, *s. f.* marsèche. (*Hordeum distichum* L.)
Sommergetreide, *s. n.* petits bleds, mars.
Sommergewächs, *s. n.* Gewächs, das nur einen Sommer dauret, plante annuelle.
Sommerhaar, *s. n.* Haare, welches die Thiere im Sommer zu bekommen pflegen, poil d'été. bey den Kürschnern, von Bibern, jarre.
Sommerhaft, *adj.* g. d'été, comme en été. sommerhaftes, sommeriges Wetter, temps d'été.
Sommerhalbejahr, *s. n.* séméstre d'été.
Sommerhalbente, *s. f.* canne d'été. (*Anas Circia* L.)
Sommerhaus, *s. n.* Sommerhütte, *s. f.* cabinet de verdure, - de jardin, pavillon, maison d'été.
Sommerherd, *s. m.* (bey den Vogelstellern) aire d'été.
Sommerhitze, *s. f.* chaleurs d'été.
Sommerholder, *s. m.* yèble, hièble. (*Sambucus Ebulus* L.)
Sommerhonig, *s. m.* der in den längsten Sommertagen von den Bienen gesammlet wird, miel d'été, qui se fait durant les jours caniculaires, durant les grands jours. (*mel horaeum.*)
Sommerhuhn, *s. n.* Zinshuhn, welches im Sommer gegeben wird, poule d'été.
Sommerhuth, *s. m.* capeline; chapeau d'été.
Sommerinsein, *s. pl.* les Bermudes, Somaries.
Sommerkleid, *s. n.* habit d'été.
Sommerkohl, *s. m.* in Gegensatz des Winterkohls, choux d'été.
Sommerkönig, *s. m.* ein Vogel, foucie, poul.
Sommerkorn, s. Sommergetreide.
Sommerkreis, *s. m.* tropique du cancer.
Sommerkresse, *s. f.* in Gegensatz der Winterkresse, cresson d'été, nasitort.
Sommerkuh, *s. f.* Kuh, welche im Sommer Milch gibt, vache d'été.
Sommerlager, *s. n.* einer Armee, campement, lieu ou une armée campe durant l'été.
Sommerlatte, *s. f.* junger Wuchs, so nach Abholzung eines Gehaues wieder aus den Stöcken und Wurzeln ausschlägt, revenue. junge Sommerlatte, junges Bäumlein, tendron.
Sommerlaube, *s. f.* treille, berceau, cabinet de jardin; caffine de verdure. *it.* tonne, tonnelle; ramée. grosse Sommerlaube, salon de treillage. lustige, saillie de bois.
Sommerlehne, - seite, *s. f.* élévation d'une montagne en colline vers le midi.
Sommerlevcoje, *s. f.* giroflée d'été, - Stock, giroflier annuel. (*Cheiranthus annuus* L.)
Sommerlich, s. Sommerhaft.
Sommerlinde, *s. f.* tilleul. (*Tilia europæa* L.)
Sommerlolch, *s. m.* ivraie. (*Lolium temulentum* L.) s. Lülch.
Sommerluft, *s. f.* air d'été, air de la belle saison.
Sommerlust, *s. f.* plaisir, divertissement d'été.
Sommermahl, s. Sommerfleck.
Sommermajoran, *s. m.* marjolaine d'été. (*Origanum Majorana* L.)
Sommermäntelchen, *s. n.* marlotte.
Sommermelisse, *s. f.* mélisse d'été, - des Canaries. (*Dracocephalum canariense* L.)
Sommermonat, *s. m.* mois d'été.
Sommermorgen, *s. m.* matinée d'été.
Sömmern, *v. a.* 1) den Sonnenstrahlen aussetzen, exposer au soleil. die Betten sömmern, exposer - , mettre les lits de plume au soleil. s. bey den Gärtnern, die Bäume ausschneiteln, damit die Sonnenstrahlen durchfallen können, élaguer. 2) von Gewächsen und Thieren, durch den Sommer bringen, cultiver - , nourrir pendant l'été. 3) in der Landwirthschaft, einen Brachacker mit Sommerfrüchten bestellen, ensemencer une jachère de menus grains, - de bled de mars.
Sömmern, *v. n.* von Gewächsen, treiben, pousser. *v. impers.* es sömmert dieses Jahr früh, l'été vient bientôt cette année.
Sommernacht, *s. f.* nuit d'été.
Sommerobst, *s. n.* fruitage, rafraichissemens d'été.
Sommerpunct, *s. m.* (in der Ekliptik) worin die Sonne zu Mittage dem Zenith am nächsten kömmt, le point écliptique d'été.
Sommerregen, *s. f.* pluie d'été.
Sommerrocken, *s. m.* seigle d'été.
Sommerrübesaamen, *s. m.* colsat.
Sommersaat, *s. f.* 1) das Säen des Sommergetreids, semaille d'été. 2) der aufgegangene Saame des Sommergetreides, bled d'été. 3) s. Sommergetreide. 4) s. Sommerrübesaamen.
Sommerschossen, *s. pl.* s. Sommerlatte.
Sommerseite, *s. f.* côté du midi.
Sommersitz, *s. m.* siège, séjour, demeure d'été.
Sommerspinat, *s. m.* épinars d'été.
Sommersprossen, *s. pl.* s. Sommerfleck. in der Conchyliologie, Name einer Flügelschnecke, tête de serpent, grenouille, les petites lentilles. (*Strombus lentiginosus* L.)
Sommersprossig, s. Sommerfleckig.
Sommerstand, *s. m.* des Wildes, in dicken Gebüschen, oder im langen Getreide, um sich abzukühlen, gîte - , repaire d'été.
Sommerstoppel, *s. f.* Stoppel des Sommergetreides, chaume de petits bleds.
Sommertaffet, *s. m.* taffetas d'été.
Sommertag, *s. m.* jour, journée d'été. die langen Sommertage, les grands jours d'été.
Sommerthierchen, *s. n.* s. Schneetropfen.
Sommervogel, *s. m.* Schmetterling, papillon. *it.* s. Kolibrichen.
Sommerweide, *s. f.* pâturage d'été.
Sommerweizen, *s. m.* bled de mars.
Sommerwende, *s. f.* solstice d'été.
Sommerwetter, *s. n.* temps d'été.
Sommerwind, *s. m.* vent d'été, Zéphir.
Sommerwitterung, *s. f.* temps d'été.
Sommerwolle, *s. f.* laine d'été.
Sommerwurz, *s. f.* Kraut, orobanche.
Sommerzaunkönig, s. Goldhähnchen.
Sommerzeichen, *s. n.* die drey Zeichen des Thierkreises, worin sich die Sonne den Sommer über befindet, (bey uns der Krebs, Löwe und die Jungfrau) signes d'été.
Sommerzeit, *s. f.* l'été, temps d'été.
Sommerzeug, *s. n.* leichtes Zeug, welches man in Sommer zu Kleidern trägt, terrandine, satin. *it.* boutane, botane.
Sommista, *s. m.* vornehmster Bedienter bey der apostolischen Kammer, sommiste.

Son

Son, *s. m.* (schlesisch) Milchrahm, Sahne, crême.
Sonate, *s. f.* sonate, sonnate.
Sonchenkraut, *s. n.* palais de lièvre; laiteron, laceron. (*Sonchus oleraceus* L.) wildes Sonchenkraut, lampsane, herbe aux mammelles. (*Lapsana communis* L.)
Sonde, *s. f.* Sucheisen, Suchröhrchen, sonde, éprouvette, algalie, cathéter.
Sonder, *præp.* (so allezeit den *Accus.* regiert) ohne, sans. ausgenommen, excepté. sonder Zweifel, sans doute. sonder Scherz, sans raillerie, sans badiner, tout de bon.
Sonderbar, *adj.* ungewöhnliche, auszeichnende Eigenschaften an sich habend, particulier, extraor-

traordinaire, singulier, insolite, remarquable, nouveau, *it.* étrange, bizarre, *it.* insigne, admirable, merveilleux. eine sonderbare Manier, une manière particulière. eine sonderbare Gabe, un don particulier, - singulier. das ist was Sonderbares, c'est qch d'extraordinaire. ein sonderbarer Mensch, un homme fort singulier. hieran ist eben nichts Sonderbares, il n'y a rien de relevé à cela. *adv.* particulièrement, extraordinairement, singulièrement, à part.

Sonderbarkeit, *s. f.* Eigenschaft eines Dinges, da es sonderbar ist, *it.* sonderbare Sache, singularité, particularité; *it.* bizarrerie.

Sonderfuß, *s. m.* (im Wapen) champagne.

Sonderhaufen, *s. m.* Vieh, welches die Fleischer, über ihr ordentliches und gesetztes Schlachtvieh, der Stadt zur Nothdurft schlachten dürfen, bétail que le boucher tue au delà de son compte.

Sonderheitlich, *adv.* w. nommément, signamment.

Sonderleute, *s. pl.* (in einigen Gegenden von Westphalen) unangesessene leibeigene Leute, serfs non domiciliés.

Sonderlich, *adj.* 1) a. von andern Dingen abgesondert, besonder, besondert, séparé, particulier. *adv.* à part. 2) f. einen vorzüglichen Grad der Güte, oder auch Wichtigkeit habend, insigne, particulier, grand, admirable, signalé. eine sonderliche List und Geschicklichkeit, besonderer Kunstgriff, une adresse particulière. etwas Sonderliches zu sagen, zu verrichten haben, avoir qch de particulier à dire, - à faire. das ist nichts Sonderliches, ce n'est rien de singulier, - de rare, pas grand' chose. keine sonderliche Lust zu etwas haben, n'avoir pas grande envie d'une chose.

Sonderlich, *adv.* insonders, insonderheit, particulièrement, en particulier, principalement.

Sonderlichkeit, *s. f.* besonderer Umstand, particularité. Sonderlichkeit, etwas Sonderliches, so man vor andern haben will, singularité. - muß man vermeiden, il faut éviter la singularité.

Sonderling, *s. m.* eine Person, welche sich bemühet, das Gegentheil von dem zu thun, zu äussern, was der Gebrauch, die Natur und Umstände erfodern, homme singulier, un singulier, qui est d'une humeur singulière, qui se singularise, qui aime à se singulariser. *it.* séparatiste; esprit hétéroclite; qui fait secte à part. mit Sonderlingen ist beschwerlich, verdrießlich umzugehen, les singuliers, les personnes d'une humeur singulière sont incommodes.

Sondern, *conj.* aber, mais. sondern auch, mais aussi, mais même. aber sie wollte ihn nicht zum Manne haben, sondern bezeigte einen Ekel davor, mais elle ne le vouloit pas pour son mari, au contraire elle témoignoit en être dégoûtée. - sondern bedenket nur, mais faites seulement réflexion, oder mais seulement faites réflexion.

Sondern, *v. a.* absondern, scheiden, séparer. trennen, diviser. losmachen, détacher. von einander machen, was zusammengefüget, déjoindre. von unkörperlichen Dingen, disjoindre. bey Seite setzen, écarter, mettre à part. das Korn von der Spreu sondern, séparer le bon grain de la paille. der Strom sondert die Stadt in zwey Theile, la rivière sépare la ville en deux. sich von der Gemeine, Kirche sondern, se séparer de la communauté, de l'église.

Sonders, *adv.* besonders, en particulier, particulièrement. sammt und sonders, s. Sammt.

Sondersiech, Sundersiech, *adj.* w. lépreux, ladre.

Sondertraut, *s. m.* (schweizerisch) ein Liebling, mignon, bien-aimé.

Sondervermögen, *s. n.* pécule, péculium; gains et épargnes.

Sonderung, *s. f.* séparation, division, disjonction. s. Absonderung, Trennung.

Sonderungspartikel, *s. f.* Sonderungswörtchen, *s. n.* particule disjonctive.

Sondiren, *v. a.* ausforschen, sonder, jetter la sonde, examiner, approfondir, éprouver, essayer, tenter, rechercher, tâcher de connoître, *it.* fouiller, fureter.

Sonna, *s. f.* gewisses Gesetzbuch der Muhamedaner, welches die Traditiones enthält, sonna. Secte derjenigen, so dasselbe annehmen, sonnites.

Sonnabend, *s. m.* samedi. jüdischer, *it.* (im Breviario) sabbat. der Sonnabend vor den Fasten, samedi gras. - vor Ostern, samedi saint. *P.* kein Sonnabend ohne Sonne, nul samedi sans soleil.

Sonne, *s. f.* soleil. v. phébus, phœbus, titan, *it.* le père, l'astre ou le flambeau du jour; le père de la lumière. von der Sonne benannt, zur Sonne gehörig, die Sonne betreffend, (S. der gern an der Sonne ist, sich wärmt,) solaire, animal solaire. Nebensonne, parélie, parhélie. Ort, Gegend, wo die Sonne untergeht, (bey den Seefahrern) faillole. der Aufgang eines Gestirns zugleich mit der Sonne, le lever cosmique ou véritable d'un astre. der Untergang eines Gestirns zugleich mit der Sonne, le coucher cosmique ou acronique d'un astre. Feuersonne, soleil d'artifice. aufsteigende, tourbillon de feu. grosse, gloire. die Sonne geht auf, unter, le soleil se leve, se couche. wenn die Sonne auf- untergeht, au lever, au coucher du soleil. die auf- untergehende Sonne, le soleil levant, couchant. die Sonne im hohen Mittag, le soleil en son midi, en plein midi. die Sonne ist in dem und dem Zeichen, le soleil est dans un tel signe. die Sonne scheint recht angenehm, il fait un beau soleil. scheint nicht, il ne fait point de soleil. die Sonne steigt hinunter, geht zur Rüste, le soleil baisse, se baisse, descend. ist schon weit heruntergestiegen, il est déjà fort avancé. ist die Sonne aufgegangen? le soleil est-il levé? ist sie untergegangen? est-il couché?

an der Sonne seyn, in der Sonne stehen, spatzieren, se tenir, se promener au soleil. mit der Sonne, sehr früh aufstehen, se lever à la pointe du jour. sich an oder in der Sonne wärmen, se chauffer à l'Espagnole. sicher vor der Sonne seyn, être à l'abri du soleil. aus der Sonne gehen, se mettre à l'abri du soleil. etwas an die Sonne setzen, stellen, mettre, exposer qch au soleil. in der Sonne stehen, liegen, être exposé au soleil. die Sonne liegt an dieser Seite, trift diese Seite, le soleil donne sur cet endroit. die Strahlen der Sonne fallen hier gerade, le soleil donne ici à plomb.

Macerirung, das Destilliren, Trocknen, Dörren an der Sonne, insolation. an der Sonne dörren, destilliren, insoler. *P.* g. er ist der glücklichste, boshafteste Mensch unter der Sonne, c'est l'homme le plus heureux, le plus méchant de la terre, qui soit sur la terre. er ist, wie die Sonne im Jänner, die weder Kraft noch Macht hat, il est comme le soleil de janvier, qui n'a ni force ni vertu. er hat so viel an der Sonne, daß man ihm auf ein Unterpfand etwas leihen kan, il a pignon sur rue.

Anbeter der Sonne, héliognostique.

Sonnegeschwärzt, *adj.* w. hâlé du soleil.

Sonnen, sönnen, *v. a.* an die Sonne legen, setzen, stellen, exposer, mettre au soleil. Federbetten, Kleider sönnen, des lits de plume, des habits. an der Sonne destilliren, insoler.

Sonnen, *s. n.* w. das Destilliren an der Sonne, insolation.

Sonnenatmosphäre, *s. f.* Dunstkreis, Dampfhülle der Sonne, atmosphère du soleil.

Sonnenaufgang, *s. m.* orient, lever du soleil, le levant. zwischen Sonnen Auf- und Niedergang, entre deux soleils; gehen, marcher entre deux soleils.

Sonnenauge, s. Sonnenstein.

Sonnenbahn, *s. f.* écliptique.

Sonnenbaum, s. Tamarindenbaum.

Sonnenblick, *s. m.* coup de soleil, rayon du soleil.

Sonnenblume, *s. f.* soleil, fleur au soleil, herbe au soleil, couronne du soleil. (*Helianthus* L.)

Sonnenblümlein, *s. n.* s. Sonnengünsel.

Sonnenbrand, *s. m.* hâle.

Sonnenbruder, *s. m.* (im Scherz) Nefftrager, ange de grève.

Sonnencompaß, *s. m.* boussole de cadran.

Sonnenfächer, *s. m.* éventail.

Sonnenfackel, *s. f.* hellscheinende Theile der Sonne, facule.

Sonnenfeind, *s. m.* s. Fackeldistel.

Sonnenferne, *s. f.* Ort, wo ein Planet am weitesten von der Sonne ist, aphélie. s. Ferne.

Sonnenfinsterniß, *s. f.* éclipse de soleil, éclipse solaire. *it.* defection du soleil. die Sonnenfinsterniß (bey Christi Tode) währete drey Stunden, le soleil demeura éclipsé pendant trois heures.

Sonnenfisch, *s. m.* lune, mole, meule. (*Tetrodon Mola* L.) *it.* St. Petersfisch.

Sonnenflecken, *s. m.* tache du soleil.

Sonnenförmig, *adj.* solaire. sonnenförmige Binde der Wundärzte, bandage solaire de Verduc.

Sonnenfrucht, *s. f.* ein amerikanisches Gewächs, héliocarpe. (*Heliocarpus* L.)

Sonnengeyer, *s. m.* vautour-moine. (*Vultur Monachus* L.)

Sonnenglanz, *s. m.* clarté-, lumière-, splendeur du soleil. *it.* g. s. Sonnenschuß.

Sonnenglas, *s. n.* Tubus mit gefärbten Augengläsern, héliofcope.

Sonnenglut, *s. f.* s. Sonnenhitze.

Sonnengoldblume, *s. f.* élicryson, hélichrysum, immortelle. (*Gnaphalium* L.)

Sonnengünsel, - günzel, *s. m.* hélianthème, herbe d'or, hyssope de Garigues. (*Cistus Helianthemum* L.)

Sonnengut, s. Sonnenlehen.

Sonnenhähnchen, *s. n.* eine Art Blattkäfer, chrysomèle à huit tâches rouges. (*Chrysomela æstuans* L.)

Sonnenheiter, - hell, *adj.* s. Sonnenklar.

Sonnenhirse, *s. m.* herbe aux perles. (*Lithospermum officinale* L.)

Sonnenhitze, *s. f.* ardeur ou chaleur du soleil. grosse, coup de soleil. Hitze, warme Luft, so die Sachen austrocknet, hâle.

Sonnenhof, *s. m.* ein lichter Kreis um die Sonne, halo, couronne du soleil.

Sonnenhöhe, *s. f.* hauteur du soleil.

Sonnenhorn, *s. n.* Name zweyer Schnecken mit scharfgezackten Rande: 1) das grosse Sonnenhorn, éperon de la grande espèce, grand éperon ombiliqué, le gros éperon, le grand soleil. (*Trochus solaris* L.) 2) das kleine Sonnenhorn, der Sporn, petit éperon, éperon sans ombilic, le petit soleil. (*Turbo Calcar* L.)

Sonnenhut, *s. m.* des Frauenzimmers, capeline.

Sonnen-

Sonnenjahr, *s. n.* dasjenige Jahr, welches nach dem Lauf der Sonne bestimmt wird, von 365 Tagen, 5 Stunden und 49 Minuten, année solaire.

Sonnenkäfer, *s. m.* eine Art Käfer mit abgestutzten Fühlhörnern und halbrunden Körper, scarabé hémisphérique, coccinelle, bête à Dieu, vache à Dieu, cheval de Dieu, bête de la Vierge. (*Coccinella* L.)

Sonnenklar, *adj.* clair comme le soleil ou le jour. es ist eine sonnenklare Wahrheit, c'est une vérité claire comme le jour.

Sonnenkoller, s. Sonnenschuß 1.

Sonnenkomet, *s. m.* héliocomète.

Sonnenkram, *s. m.* Sonnenkrämchen, *s. n.* grimelinage. ein Sonnenkrämchen haben, grimeliner.

Sonnenkrämer, *s. m.* g. h. Partkrämer, Trödeler, grimelin.

Sonnenkraut, s. Cichorie.

Sonnenkreis, *s. m.* le grand orbe.

Sonnenkrone, *s. f.* Art goldner französischer Münzen, écu d'or au soleil. *it.* s. Sonnenblume.

Sonnenkugel, *s. f.* globe du soleil.

Sonnenlauf, *s. m.* le cours, la route, carrière du soleil.

Sonnenlehen, *s. n.* Freygut, Freyherrschaft, die man von niemand zu Lehen hat, sondern gleichsam nur von Gott und der Sonne recognoscirt, fief solaire.

Sonnenlicht, *s. n.* lumière du soleil. s. Sonne, soleil.

Sonnenlinie, *s. f.* (bey den Nativitätstellern und Chiromantisten) ligne solaire.

Sonnenluft, *s. f.* s. Sonnenatmosphäre.

Sonnenmicroscopium, *s. n.* microscope solaire.

Sonnenmonat, *s. m.* Monat eines Sonnenjahrs, von 30 Tagen, 10 Stunden, 29 Minuten und 5 Secunden, mois solaire.

Sonnennadir, *s. m.* Mittelpunct des Erdschattens bey einer Mondfinsterniß, nadir du soleil.

Sonnennähe, *s. f.* der Planeten, périhélie.

Sonnenniedergang, *s. m.* couchant, coucher du soleil. s. Sonnenaufgang. was der Sonnen Niedergang betrift, occase.

Sonnenopfer, *s. n.* Opfer der Sonne zu Ehren, léontique.

Sonnenpappel, s. Sammtpappel.

Sonnenparallaxe, *s. f.* parallaxe de soleil.

Sonnenpferd, *s. n.* (in der Mythologie) Pferde, welche den Wagen der Sonne ziehen, chevaux du Soleil. die Namen dieser vier Pferde sind, Pyroïs, Eous, Ethon, Phlegon.

Sonnenpflanze, *s. f.* die binsenförmige Klapperschote, crotollaire de Bengale à feuilles de genêt, (*Crotollaria linnea* L.)

Sonnenquadrant, *s. m.* ein Quadrant, die Höhe der Sonne damit zu messen, quadrant solaire. *it.* Sonnenuhr.

Sonnenrand, *s. m.* äusserster, limbe du soleil.

Sonnenrauch, *s. m.* Dünste, welche bey warmen und dürren Sommertagen entstehen, brouillard sec.

Sonnenregen, *s. m.* Regen, bey oder nach welchem die Sonne scheinet, pluie accompagnée ou suivie de soleil.

Sonnenreich, *adj.* Sonne oder Sonnenschein habend, exposé au soleil.

Sonnenring, *s. m.* Sonnenuhr in Gestalt eines Ringes, anneau astronomique.

Sonnenrose, *s. f.* s. Sonnengünsel.

Sonnensäule, *s. f.* obélisque.

Sonnenscheibe, *s. f.* sichtbare Fläche der Sonne, disque du soleil.

Sonnenschein, *s. m.* soleil; la clarté, la lumière du soleil. der Schein des Sonnenlichts, la splendeur, lueur du soleil. bey, im Sonnenschein spatzieren, se promener au soleil. annoch bey Sonnenschein anlangen, arriver avant le soleil couchant, avant le coucher du soleil. *P.* nach dem Regen Sonnenschein; nach Regen, Ungewitter folgt Sonnenschein, après la pluie le beau temps.

Sonnenschildkröte, *s. f.* tortue géométrique. (*Testudo geometrica* L.)

Sonnenschirm, *s. m.* parasol. über dem Wapen des Doge zu Venedig, ombelle.

Sonnenschuß, *s. m.* 1) eine Art des Kollers bey den Pferden, fougue. 2) Schmerzen in den Augen, wenn man in die Sonne gesehen hat, coup de soleil.

Sonnenstaub, *s. m.* Sonnenstäubchen, Sonnenstäublein, *s. n.* atôme. die Kleinheit der Sonnenstäublein ist selbst den Philosophen unbegreiflich, la ténuité des atômes est incompréhensible même aux philosophes.

Sonnenstein, *s. m.* eine Art durchsichtigen Opal, girasol, pierre de soleil.

Sonnenstern, *s. m.* Sternkoralle, astérias.

Sonnenstrahl, *s. m.* 1) ein von der Sonne ausgehender Lichtstrahl, rayon du soleil, rayon solaire. Verdunkelung eines Sterns durch die Sonnenstrahlen, le coucher héliaque ou apparent. 2) Name einiger Arten Tell- und Schneckenmuscheln; der zeilonische Sonnenstrahl, telline épaulée radiée et à stries transversales. (*Tellina virgata* L.) der blaue oder Purpursonnenstrahl, soleil levant, telline violette, rayon du soleil pourpré. (*Solen radiatus* L.) der rothe Sonnenstrahl, telline béante à stries obliques de couleur de rose. (*Solen strigilatus* L.)

Sonnenstrahlkrabbe, *s. f.* eine Art Flügelschnecken, millepède, rocher à mille pieds, araignée femelle hendécadactyle, araignée à onze pattes. (*Strombus Millepeda* L.)

Sonnenstrasse, *s. f.* (in der Astronomie) der Weg am Himmel, welchen die Sonne durchzulaufen scheint, écliptique, zodiaque.

Sonnensystem, *s. n.* système solaire.

Sonnentag, *s. m.* (in der Chronologie) ein Tag von 24 Stunden, jour solaire.

Sonnenthaler, *s. m.* écu sol, écu d'or, écu couronné.

Sonnenthau, *s. m.* ein Pflanzenname, rosée du soleil, herbe de la rosée, rorelle, herbe aux goutteux, rossolis. (*Drosera rotundifolia* L.)

Sonnentubus, *s. m.* tube solaire, héliscope.

Sonnenuhr, *s. f.* cadran solaire, catoptrique; horloge solaire; horloge au soleil. *it.* s. Sonnenring. rundsäulige Sonnenuhr, colonne gnomonique. Instrument, Sonnenuhren zu machen, sciarère. Sonnenuhrkunst, Sonnenuhrlehre, Kunst, Sonnenuhren zu machen, gnomonique, sciatérique, w. horographie, horologiographie. Zeiger einer Sonnenuhr, style, aiguille, gnomon. dessen Stütze, pied du style.

Sonnenumlauf, *s. m.* période solaire.

Sonnenvogel, *s. m.* phénix.

Sonnenwagen, *s. m.* (in der Mythologie) char du soleil.

Sonnenwärme, *s. f.* chaleur du soleil.

Sonnenwedel, s. Wegwart.

Sonnenweg, *s. m.* s. Sonnenstrasse.

Sonnenweiser, *s. m.* s. Sonnenzeiger.

Sonnenwende, *s. f.* 1) in der Astronomie, die Zeit, da die Sonne den längsten und kürzesten Tag macht, solstice. *it.* die zwey Cirkel, welche von den beyden äussersten Puncten der Sonnenbahn beschrieben werden, die Sonnenwenden, tropiques. 2) in der Botanik, Name verschiedener Pflanzen: 1) Sonnenwedel, Sonnenwirbel, Wegwart, chicorée. (*Cichorium Intybus* L.) 2) tournesol, héliotrope, herbe aux verreues. (*Heliotropium* L.)

Sonnenwendegürtel, s. Beyfuß.

Sonnenwendejaspis, *s. m.* héliotrope.

Sonnenwendel, s. Sonnenwende.

Sonnenwendepuncte, *s. pl.* points solsticiaux.

Sonnenwendezirkel, *s. m.* tropique. (du cancer, du capricorne.) zwischen den Sonnenwendezirkeln steht die Sonne den Leuten schnurgerade über den Köpfen, le soleil bat à plomb entre les tropiques.

Sonnenwirbel, *s. m.* s. Sonnenwende und Ragmachen. *it.* eine Sonne mit der zu ihr gehörigen Planeten, das Sonnensystem, système solaire.

Sonnenwolken, *s. pl.* s. Sonnenflecken.

Sonnenwurz, s. Sommerwurz.

Sonnenzäpfe, *s. f.* wenn die Sonne Wasser zieht, vapeurs attirées par le soleil.

Sonnenzeiger, *s. m.* s. Sonnenuhr. *it.* in der Conchyliologie, eine Art Kammmuscheln, cadran du soleil. (*Ostrea obliterata* L.)

Sonnenzirkel, *s. m.* (im Kalender) cycle solaire.

Sonnett, *s. n.* eine Art Gedichte, welche aus 14 gleichlangen Zeilen bestehen, sonnet.

Sonnicht, *adj.* w. exposé au soleil.

Sonntag, *s. m.* dimanche. der erste Sonntag des Monats, Advents, le premier dimanche du mois, de l'Advent. Sonntag vor Fasten, dimanche gras. der Palmsonntag, le dimanche des rameaux. Aftersonntag, lundi. der befreyete Sonntag, le dimanche privilégié; Invocavit. der güldene, le dimanche de la S. Trinité. der Rosensonntag, laetare. Sonntag, da man das Alleluja niederlegt, septuagésime. der weisse Sonntag, (zu Solothurn: der Bohnensonntag) quasimodo. der schwarze, Judica. einen Sonntag, an einem Sonntage, un dimanche. am Sonntage, des Sonntags, dimanche, le dimanche. am Sonntage Abends, dimanche au soir. am vergangenen Sonntage, dimanche passé. wartet bis auf den Sonntag, attendez jusqu'à dimanche. auf den nächsten Sonntag, dimanche prochain. alle Sonntage, tous les dimanches.

Sonntägig, Sonntäglich, *adj.* de -, du dimanche. *adv.* les dimanches, tous les dimanches. sonntägliche Predigt, durch das ganze Jahr durch; Sonntagsevangelia, dominicales. Jahrgang von Predigten über dieselben, la dominicale. sonntägliches Kleid, habit des dimanches. s. Sonntagskleid. sonntägliche Uebung, Betrachtung, exercice, méditation pour le dimanche.

Sonntagsandacht, *s. f.* dévotion du dimanche.

Sonntagsarbeit, *s. f.* occupation -, travail du dimanche.

Sonntagsbuchstab, *s. m.* (in der Chronologie) derjenige Buchstab, welcher im Kalender alle Sonntage das ganze Jahr durch andeutet, lettre dominicale.

Sonntagsgebet, *s. n.* prière pour le dimanche.

Sonntagskind, *s. n.* g. das Geister sehen kan, *it.* Glückskind, qui est né le dimanche; homheureux, fils aîné de la fortune.

Sonntagskleid, *s. n.* habit des fêtes, des dimanches. *it.* habit de parade. seine Sonntagskleider anziehen, mettre ses habits des fêtes. S. s'endimancher.

Sonntagsprediger, *s. m.* prédicateur des dominicales, w. dominicalier. die Sonntagspredigten thun, prêcher les dominicales.

Sonnung, Sönnung, *s. f.* Macerirung, Destillirung an der Sonne, insolation.

Sonſt, *adv.* anderſt, widrigenfalls, autrement, ſi non, ſans quoi. helfet mir, ſonſt bin ich verloren, ſauvez moi, autrement je ſuis perdu. ſagt ihm, er ſoll ſich vernünftiger aufführen, ſonſt wird es ihm übel gehen, dites-lui qu'il ſoit plus ſage, ſi non (autrement) il s'en trouvera mal.

auſſerdem, d'ailleurs. ich habe ſonſt zu thun, j'ai affaire ailleurs. das Eiſen, das ſonſt alles verheeret, le fer deſtiné d'ailleurs à tout détruire. ſonſt überall, par tout ailleurs. ſonſt ſcheint es, daß, il ſemble d'ailleurs que - . ſonſt iſt mir ſo eben geſagt worden, d'ailleurs on vient de me dire. er hat ſonſt, ohne das, zu leben, il a dequoi vivre ſans cela (d'ailleurs). ſonſt einer, quelque autre.

ſonſt, übrigens, im übrigen, au reſte. ſonſt ſind wir noch alle geſund, wohl auf, au reſte nous nous portons tous bien.

ſonſtwo, autre part. anderſtwoher, ſonſtwoher, d'autre part, d'ailleurs.

zu einer andern Zeit, ſonſt, ein andermal, une autre fois. vor dieſem, autrefois. ſonſt, ehedem, ci-devant. ſonſt, ehedem iſt es nicht ſo geweſen, war es nicht alſo, autrefois il n'en étoit pas de même, ainſi.

ſonſt etwas, quelque autre choſe. es iſt ſonſt etwas, ſo mich verhindert, il y a quelque autre choſe qui m'empêche.

ſonſt nichts, rien autre choſe.

ſonſt, wie gewöhnlich, de coutume. mehr als ſonſt, plus qu'à l'ordinaire, que de coutume, qu'autrefois.

Sonſtig, *adj.* w. autre.

Soo

Sood, ſ. Sod, Sud.

Soogbaum, Soogſtiel, ſ. Sog.

Sooken, ſ. Soken.

Sootenkappe, *ſ. f.* Art zweyſchaliger Muſcheln mit überworfner Angel, oder die keinen ganz regelmäßigen Bau haben, anomie. verſteinerte, anomite, poulette pétrifiée.

Sop

Sopha, Sofa, *ſ. m.* und *f.* ſopha, ſofa, lit de ſalle, Ottomanne, paphoſe, veilleuſe.

Sophi, *ſ. m.* (rechtgläubig) Titel und Zuname der perſiſchen Könige; *it.* ein perſiſcher Mönch, Sophi, Soft.

Sophia, Weibername, Sophie.

Sophienkraut, *ſ. n.* taliktron, ſcience des chirurgiens. (*Sisymbrium Sophia* L.)

Sophisma, *ſ. n.* Trugſchluß, betrüglicher Schluß, ſophisme, fallace, argument ſophiſtique.

Sophiſt, *ſ. m.* einer, der die Fertigkeit hat, andere mit Trugſchlüſſe zu hintergehen, ſophiſte.

Sophiſterey, *ſ. f.* ſophiſterie, ſophiſtiquerie. *it.* cavillation. eitle und ſpitzfindige Rede, argutie.

Sophiſtiſch, *adj* ſophiſtique.

Sophora, *ſ. f.* ein Pflanzenname, ſophora. (*Sophora* L.)

Sor

Sor, *ſ. n.* Seegras, ſar, ſart.

Sor, ſoor, *adj.* dürre, ſec, ſèche. ein ſorer Wind, vent qui deſſèche tout.

Sorbapfel, *ſ. m.* ſorbe, cormie.

Sorbapfelbaum, *ſ. m.* ſorbier, cormier. (*Sorbus domeſtica* L.)

Sörbeln, *v. n. w.* couler, ſuinter.

Sorben, *ſ. pl.* altes wendiſches Volk, les Sorbes.

Sorbet, Sorbec, Scherbet, *ſ. m.* Art türkiſch Getränk, ſorbet.

Sorbonne, *ſ. f.* die theologiſche Facultät zu Paris, ſorbonne.

Sordune, *ſ. f.* Art Pfeiffe oder Fagot; *it.* ein Orgelregiſter, ſourdeline; bourdon.

Soren, ſoren, *v. a.* ſécher, rendre ſec. *v. n.* devenir ſec; ſe ſécher.

Sorente, *ſ. f.* cercelle, ſarcelle. (*Anas Querquedula* L.)

Sorge, *ſ. f.* Sorgfalt, Wartung, Kummer, ſoin. für etwas Sorge tragen, avoir, prendre ſoin de qch; ſoigner à qch; veiller à qch. einem die Sorge überlaſſen, ſe décharger ſur qn de qch, d'un ſoin ſur un autre.

Bekümmerniß, ſouci. voll Sorgen, accablé de ſouci, inquiet. das iſt meine geringſte Sorge, c'eſt là le moindre de mes ſoucis. die ſchweren Sorgen und Bekümmerniſſe, les noirs ſoucis. ohne Sorgen ſchlafen, dormir ſans ſouci, ſans inquiétude. auſſer Sorgen ſeyn, être hors de ſouci, de peine; avoir l'eſprit en repos. ohne Sorgen ſeyn, ne prendre nul ſouci, être ſans ſouci, ne ſe ſoucier de rien, ne ſe mettre en peine de rien. g. Hans ohne Sorge, ſorgenlos, un ſans ſouci, nonchalant, Roger-bon-temps. *P.* ohne Sorgen leben, laiſſer couler, courir l'eau; vivre à bon compte.

Sorge, Mühe, peine. Unruhe, inquiétude, allarme, *w.* ſollicitude. in Sorgen, beſorgt ſeyn, être en peine, en inquiétude; s'inquiéter. mit Sorgen behaftet, peiné. ſich um etwas Sorge, Mühe machen, ſe mettre en peine de qch. das macht mir viel Sorgen, cela mé fait bien de la peine, me cauſe, donne beaucoup de ſouci, d'inquiétude, de chagrin.

Sorge, Kummer, chagrin. Verdruß, Unmuth, ennui. Furcht, Beſorgniß, appréhenſion. ſ. Bekümmerniß, Unruhe, tourment d'eſprit. Noth, angoiſſe.

Sorge, Fleiß, aſſiduité. Aufmerkſamkeit, attention, application. mit möglichſter Sorgfalt und Fleiß, avec tout le ſoin et toute l'application poſſible.

Sorgelband, *ſ. n.* Trauerkappe, chaperon. *a.* épomede.

Sorgeleute, *ſ. pl.* (in Niederſachſen) das Gefolge der Verwandten bey einer Leiche, convoi funèbre des parens.

Sorgemann, *ſ. m.* der Trauermann bey einer Leiche, celui qui conduit la pompe funèbre.

Sorgen, *v. n.* für etwas, avoir ſoin; prendre ſoin de qch; ſoigner à qch. Gott wird ſorgen, Dieu y pourvoira. Gott ſorget für uns, Dieu a ſoin de nous. für ſein Hausweſen, für ſeine Familie ſorgen, avoir ſoin de ſon domeſtique, de ſa famille.

dafür laſſe ich andere ſorgen, je remets aux autres le ſoin de cela.

für das gemeine Beſte ſorgen, veiller au bien public. um etwas ſorgen, travailler ſon eſprit.

um nichts ſorgen, ne ſe ſoucier de rien. ſich um etwas bekümmern, ſe mettre en peine de qch.

beſorgt ſeyn, être en peine, en inquiétude. ſorget nicht darum, dafür, n'en ſoyez pas en peine.

ſorgen, beſorgen, befahren, craindre, avoir peur, appréhender. ich ſorge, er werde zu ſpät kommen, je crains qu'il ne vienne trop tard. ich ſorge, ich werde betrogen ſeyn, je crains d'être trompé. ich ſorge, ich werde krank werden, j'appréhende de tomber malade.

Sorgenfrey, ſ. Sorglos.

Sorgenlos, ſ. Sorglos.

Sorgenſäule, *ſ. f.* S. die Sorgenſäule unterſetzen, den Kopf auf die Hand, auf den Arm ſtützen, avoir la tête appuyée ſur la main.

Sorgenvoll, *adj.* inquiet, chagrin, *w.* ſoucieux, plein de ſoins. ein ſorgenvolles Leben führen, mener une vie chagrine, pleine de chagrins, d'inquiétudes.

Sorgeſtuhl, *ſ. m.* Arm- oder Lehnſtuhl, fauteuil.

Sorgfalt, *ſ. f.* ſ. Sorge. *it.* Dienſtfertigkeit, Bemühung, office. begieriger Eifer, empreſſement. Fleiß, diligence, aſſiduité, exactitude, application. Beſtiſſenheit, étude. Achtſamkeit, vigilance. Vorſichtigkeit, prévoyance, cautèle. genaue Sorgfalt, ponctualité. mit vieler Sorgfalt ausgeſucht, ſ. tiré ſur le volet.

Sorgfältig, ſorgſam, *adj.* ſoigneux, aſſidu, exact, empreſſé. *it.* curieux, vigilant, prévoyant, ponctuel. ſorgfältig in Verhütung eines Fehlers, gewiſſenhaft, religieux. gar zu ſorgfältig, ſcrupuleux. ſorgfältig, fleißig, ausgearbeitet, (bey den Malern) ſoigné. etwas ſorgfältig verwahren, garder, conſerver une choſe précieuſement. ſ. la conſerver comme la prunelle de l'œil. eine Sache ſorgfältig und geſchickt angreifen, aller à une choſe de bon jeu. *adv.* ſoigneuſement, ponctuellement, aſſidument, vigilamment, exactement, curieuſement, ſcrupuleuſement, précieuſement, avec ſoin, avec ſouci et ſoin. ein ſorgſamer Menſch, un homme ſoigneux. über ſeiner Ehre ſorgfältig ſeyn, être ſoigneux de ſon honneur. ein Vater kan um die Erziehung ſeiner Kinder nicht ſorgfältig genug ſeyn, un père ne ſauroit être trop ſoigneux de l'éducation de ſes enfans. ſorgfältig aufwarten, rendre des ſoins.

Sorgfältigkeit, *w.* Sorgſamkeit, *ſ. f.* ſoin, ſouci, aſſiduité, exactitude, diligence.

Sorghaft, *adj.* (ſchweizeriſch) ſ. Sorgfältig.

Sorghaftigkeit, *ſ. f.* ſ. Sorgfalt.

Sorglich, *adj.* g. w. gefährlich, mißlich, hazardeux, dangereux, difficile, ſcrupuleux. eine ſorgliche Sache, une affaire hazardeuſe. ſorgliche Zeiten, temps difficiles. ſorglich, bekümmert, beſorgt, ſoucieux.

Sorglichkeit, *ſ. f.* ſcrupuloſité.

Sorglos, *adj.* ſans ſouci, ſans inquiétude, nonchalant, ocieux. ſorgenfreyes Leben, une vie ſans ſouci. *adv.* nonchalemment.

Sorgloſigkeit, *ſ. f.* négligence, incurie, nonchalance. ſ. aſſoupiſſement. Sicherheit, ſécurité.

Sorgo, ſ. Sorgſamen.

Sorgſam, *adj.* ſ. Sorgfältig.

Sorgſamen, *ſ. m.* eine Art Honiggraſes, ſorgo, grand millet, bled barbu. (*Holcus Sorghum* L.)

Sorgſamkeit, *ſ. f.* ſoin, aſſiduité, exactitude, diligence.

Sorteu, *ſ. n.* Strick, womit groſſe Taue beveſtiget und angeſteifet oder Schiffe an der Anländе beveſtiget werden, ligne d'amarrage, ride. ſolchen anziehen, rider.

Sorte, *ſ. f.* ſorte, eſpèce. allerhand Sorten von Waaren, toutes ſortes de marchandiſes; marchandiſes de toutes ſortes. Geldſorten, eſpèces de monnoie. verrufene, eſpèces décriées. das iſt eine andere Sorte Tuch, c'eſt une autre ſorte de drap, du drap d'une autre ſorte.

sorte. fremde Sorten, espèces étrangères. Sortenzettel, bordereau.

Sortement, *s. n.* (bey Kaufleuten) ein Vorrath von mehrern Waaren verschiedener Art, doch so, daß jede Art ordentlich bey einander befindlich ist, assortiment. er verkauft nur Sortement, il ne vend que de ses sortes. Sortementsbücher, livres d'assortiment.

Sortementstein, *s. m.* (im Bernsteinhandel) die größten und besten Stücke Bernstein, pièce d'assortiment.

Sortiren, *v. a.* (im Handel und Wandel) Dinge einer Art zusammenlegen, bringen, assortir. die Haare sortiren, (bey den Perückenmachern) dérêter. die Lumpen sortiren, (in Papiermühlen) guiller. (in Auvergne) délisser. Frau, welche solche sortiret, guillère, délisseuse.

Sortirung, *s. f.* der Waaren, *it.* die sortirten Waaren selbst, assortiment.

Sory, grauer Vitriolstein, sory, pierre vitriolique grise.

Sos

Sosisch, *adj.* (im Bergbaue) von dem gepochten Erze, welches sich in dem Abflusse des Wassers von dem Pochwerke zusammensetzet, limonneux.

Soße, *s. f.* Brühe, sauce.

Sot

Sothan, Sothanig, *adj.* tel, ce. s. Solch. auf sothane Weise, de telle manière. bey sothaner Gelegenheit, à cette occasion. bey sothanen Umständen, dans ces (de semblables) circonstances.

Sotel, Sottel, *s. n. a.* zinsbares Stück Acker, Weinberg, Wiese, censé, terre censable.

Sottern, *v. n. a.* s. Zaudern.

Sou

Souverain, *adj.* unumschränkt, souverain. *adv.* souverainement, absolument, sans appel, indépendamment.

Souverain, *s. m.* 1) ein souverainer Herr, souverain, prince, roi, monarque. 2) eine Goldmünze, welche ehedessen in den spanischen, jetzt österreichischen Niederlanden geschlagen ward, und ehedem 5 Thlr. 21 Gr., jetzt aber zu 8 Thlr. 12 Gr. ausgeprägt wird, souverain, g. severin.

Souveränität, *s. f.* unumschränkte Macht, souveraineté, puissance souveraine, - absolue. Souveränitätsrechte, droits régaliens; dignités régaliennes.

Sow

Sowohl, s. Wohl.

Spa

Spachat, s. Spagat.

Spachtzaun, *s. m.* w. haie faite d'osier.

Spack, *adj.* leck, lächzend, (von hölzernen Geschirren) coulant, qui coule. ein Faß, das spack geworden, einbühnen, daß es sich wieder zusammenziehe, abreuver une cuve, un baril.

Spadelente, s. Löffelente.

Spaden, s. Spaten.

Spadille, *s. f.* (im L'hombrespiele) der erste und vornehmste Matador, welches in allen Farben das Pikdaus ist, espadille.

Spagat, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) in Österreich und Böhmen, Bindfaden, ficelle.

Späh, *s. f.* (in Oberdeutschland) Handlung, da man spähet, épiement.

Spähbiene, *s. f.* (in der Bienenzucht) Bienen, welche aus einem Stocke, der bald schwärmen will, ausgeschickt werden, einen bequemen Ort für die neue Colonie auszuspähen, les fouriers; les abeilles commises pour chercher un logis.

Spähen, *v. a.* und *n.* zu entdecken suchen, kundschaften, s'enquérir, s'informer, s'enquéter, rechercher. *it.* épier, espionner, aller à la découverte, guetter. sehen, gewahr werden, genau sehen, s'appercevoir, reconnoître.

Späher, *s. m.* espion. w. guetteur.

Spähschiff, *s. n.* brigantin, corvette, polaque, polacre, postillon.

Spaht, s. Spat.

Spähwinkel, *s. m.* cachette.

Spallier, *s. n.* Geländer, espalier. kleines, contre-espalier. Stubenspallier, tapisserie.

Spalierbaum, *s. m.* arbre en espalier.

Spalieren, *v. a.* w. planter, mettre en espalier. *it.* border, palisser. eine Allee mit Rosenstäuchen, border une allée de rosiers; planter des rosiers en haie sur le bord d'une allée.

Spalm, *s. m.* Art Theer oder Schiffpech, welches die Schiffe lange vor der Fäulung und Würmern verwahrt, spalme, brai, goudron. damit theeren, spalmer, espalmer.

Spalt, *s. m.* Spalte, *s. f.* 1) eine durch Spalten entstandene Öffnung oder Theilung in die Länge, fente. Spalten bekommen, se fendre. durch einen Spalt (durch eine Spalte, g.) sehen, regarder par une fente. in den Spalt pfropfen, enter, greffer en fente, en poupée. der Spalt, die Spalte in der Feder, fente, bec fendu d'une plume. Riß, crevasse. Spalten verursachen, crevasser. Spalt, Riß an einem Gefaß, Glase, Knochen, fêlure. Öffnung, Ritze, ouverture. Ritze, wo man durchsieht oder durchläßt, lumière. Spalt im Horn, am Hufe eines Pferdes, seime. Ritzen und Schrunden in den Lippen, Füssen, rhagades. Spalt zwischen den Klauen der Hirschläufte, comblette. Ritze in einem Damme, Kanale, renard. Spalt in einer zu sehr gedruckten Zuge, balèvres. am Hirschgeweih, goutière. Spalt in einem Knochen, fissure. Spalt in einer Pulverwurst zum Zündschwamme, saignée de saucisson. Spalt in Steinbrüchen, wodurch das Wasser zwischen die Steine sinkt, filières. in einem Schiffe, voie d'eau. einen Spalt unten im Schiffe verstopfen, larder la bonnette, larder de bonnette. 2) ein durch Spalten entstandener Theil, éclat, éclisse. die Spalte einer Seite, (bey den Buchdruckern) colomne de page. Spalt im Blatte oder Kamme der Weber, wodurch allemal zwey Faden gehen, chambre.

Spaltader, *s. f.* (bey den Holzarbeitern) diejenigen Adern in dem innern Holze, durch welche sich das Holz am leichtesten spalten lässet, moye.

Spaltalaun, *s. m.* alun fcissible, - fcissile.

Spaltart, *s. f.* w. cognée à fendre du bois.

Spaltbar, *adj.* fcissible, fcissile, qui se fend facilement.

Spaltblume, *s. f.* andrachne. (*Andrachne* L.)

Spalteisen, *s. n.* der Böttcher, Korbmacher, fendoir. s. Drenkföber.

Spalten, *v. a.* (ich spaltete, gespalten, und gespaltet) fendre, crevasser, ouvrir. Holz spalten, fendre du bois. einem den Kopf, fendre la tête à qn. halb durchbrechen, fêler, nochmals oder nach der Länge spalten; Schiefer, Pflastersteine spalten, refendre. durchhauen, pourfendre. eine Seite spalten, séparer une page en colomnes. Bäume spalten, splitterweise hauen, écuisser. einen Diamant geschickt spalten, cliver. das Rieth, die Weidengerten spalten, écaffer. einen Stein, dédoubler. nach dem weichen Striche, moyer.

Spalten, *v. n.* fendre, se fendre, se crevasser, s'ouvrir, se fêler. die Erde spaltet von der Hitze, la terre se fend de chaleur. dieses Holz spaltet leicht, ce bois là fend aisément.

sich gabelweise spalten, als Aeste, Haare, fourcher, se fourcher. sich schieferweise spalten, s'exfolier. sich in der Mitte spalten, als Kartenblätter, s'effeuiller sich spalten, verwittern, in der Luft auflösen, (von Steinen) se déliter. gespaltener Riegel, pêne fourchu. gespaltenes, doppeltes Kinn, menton fourchu. Vieh, so gespaltene Klauen hat, pied fourchu, fissipède. Abgabe vom Vieh, das gespaltene Klauen hat, pied-fourché. einmal gespaltener und zweymal getheilter Schild, (im Wapen) écu parti d'un et coupé de deux traits. Art grauer Sandstein, der sich leicht spaltet, grès, grais. so leicht kan gespalten werden, fcissible. Holz, das sich leicht spalten läßt, bois qui s'éclate. s. sich spalten, se diviser, se désunir. die Versammlung spaltete sich, l'assemblée se divisa. sich in viel Secten spalten, se diviser en plusieurs sectes.

Spaltenschneider, *s. pl.* Schlitzer, (zu Boston) welche denen die Ohren schlitzen, die der Regierung oder dem Parlamente geneigt sind, fendeurs d'oreilles.

Spalter, *s. m.* fendeur. Holzspalter, fendeur de bois.

Spaltfuß, *s. m.* Art Meerschwalben, épouvantail, hirondelle de mer fissipède. (*Sterna fissipes* L.)

Spaltholz, *s. n.* Brennholz, bois de fente.

Spalticht, spaltig, *adj.* qui se fend facilement. *it.* fcissile, fcissible. s. divisé, qui est en différent.

Spaltimpfen, Spaltpfropfen, *s. n.* greffe en poupée, - en fente.

Spaltkeil, *s. m.* coin à fendre, ébuard. (bey den Bergleuten) Holzart, cognée à fendre du bois.

Spaltklinge, *s. f.* ein starkes breites Messer der Böttcher, fendoir.

Spaltlauch, s. Schnittlauch.

Spaltmesser, *s. n.* (bey den Gärtnern) das Pfropfmesser, entoir, greffoir. (bey den Schwertfegern) Messer, das Holzfutter der Degenscheiden zu schneiden, couteau de fourbisseur.

Spaltsäge, *s. f.* égohine.

Spaltstein, *s. m.* spalt.

Spalttopf, *s. m.* (bey den Gärtnern) ein Topf mit einer eingeschnittenen Spalte, Zweige darin abzusenken, pot fendu.

Spaltung, *s. f.* action de fendre. s. division, désunion, fcission, diffension, discorde. in der Kirche, Religion, schisme. der Spaltung anrichtet, schismatique. Spaltungen in der Kirche oder einer Gesellschaft erregen, élever autel contre autel. *it.* s. Spalt.

Spaltzwiebel, *s. f.* w. g. Winterzwiebel, oignon d'hyver.

Spalze, *f. f.* abgesonderte Hülsen der Gerste bey dem Graupenmachen, balle.

Span, *s. m.* Gespan, vornehmer Herr in Hungarn, Kroatien, Ban, Palatin. *a.* Gespan, compagnon, camarade. *it.* Zeugniß, témoignage.

Span, *s. m.* von Holz, éclat (de bois). Späne vom Zimmerholze, abattis. Feilspäne, limaille de fer. Späne, Raspelspäne von Brasilienholze, râpures de brésil. Späne und alles kleine Holzwerk, so beym Behauen abgeht, décombres. Leuchtspäne, der Becker, Bauren, allumes, flambarts. Hobelspan, copeau, coupeau. Späne machen, faire des coupeaux. Sägespäne, sciure. Bohrspäne, beym Kanonenbohren, alesure. Papierspäne, (bey den Buchbindern) rogneures de papier. mit einem Schnitzmesser gemachte Späne, planure. Span einer Laute, *it.* einen Bruch zu verbinden, éclisse. *f.* Schiene. Span, den man unter den Fuß eines Tisches steckt, ihn zu bevestigen, cale. so bevestigen, caler. Span, womit die Tischer einen Spalt ausfüllen, tringle. Span zwischen den Seitenbrettern eines Schiffes, latte. Span, welchen die Tuchbereiter zwischen die Tücher legen, carton. Ablegespan des Sehers, biseau. Aushebespan, réglette. Heftspan der Böttcher, die Reife zusammen zu binden, lien. *P.* es fallen keine Späne: sie werden denn gehauen, il n'y a pas de feu sans fumée.

Span, Gerichtsspan, dispute, différend, querelle, procès.

Spanbett, *s.* Spannbett.

Spanbrief, *s. m.* (in Oberdeutschland) ein Befehl, vermittelst dessen der Gläubiger in die liegende Gründe des Schuldners gesetzet oder die Execution in die Güter des Schuldners erkannt wird, exécution.

Spänen, *v. a. w.* nicht mehr an der Mutter saugen lassen, entwehnen, sèvrer.

Späner, *s. m.* der Erlaubniß hat, die Späne oder das dürre Reisigholz in Wäldern aufzulesen, qui a droit d'amasser du menu bois dans les forêts.

Spanfarbe, *s. f.* couleur de râpures de brésil.

Spanferkel, *s. n.* cochon de lait. S. goret. das kaschauer Spanferkel, eine in Hungarn, Österreich und Schlesien einheimische Krankheit, pourceau de Cassovie.

Spange, *s. f. w.* Schnalle, boucle. Armband, bracelet. Spangen, Gespänge, Weiberschmuck, atours d'or, d'argent. Spange, (im Wapen) fermaille. ohne Dorn, maille. mit einer Spange versehen, fermaillé. Büchersspangen, ferrure, bossettes. Ohrenspangen, oreillettes. Stirnspange der Pferde, frontal.

Spangenmacher, *s. m. s.* Gürtler.

Spangenstein, *s. m. w.* Räderstein, Trochit, Entrochit, trochite.

Spängler, Spängeler, *s. m.* (in Oberdeutschland) Klempner, ferblantier, taillandier en fer blanc.

Spangroschen, *s. m.* gewisser Zins für die Erlaubniß, dürre Aeste und Reisig in Wäldern aufzulesen, cens de buchette.

Spangrun, *s. n.* in Oberdeutschland, (statt spanisch grün) der grüne Kupferrost, welcher in Hochdeutschen Grünspan genennet wird, verd de gris, verdet.

Spanhobel, *s. m.* grosser Hobel, rifflard.

Spanholz, *s. n. s.* Schleifbaum.

Spanie, Spanje, *s. f.* goldene, silberne Spanie, auf einem Hute, un point d'Espagne d'or, d'argent.

Spanien, *s. n.* Land, Espagne. Neuspanien, Mexique; nouvelle Espagne.

Spanier, *s. m.* Espagnol. Spanierin, Espagnole.

Spänig, *adj.* litigieux.

Spaniol, *s. m.* Art Schnupftoback, tabac d'Espagne.

Spanisch, *adj.* 1) so aus Spanien gebürtig, daselbst erzeuget, verfertiget, erfunden, von daher bekannt worden u. s. f. espagnol, - e. spanische Artischocke, cardon. spanische Binsen, jonc d'Espagne. spanische Biskotten, Zuckerplätzchen, Mandelbrezeln, biscotins. spanische Duplone, goldene Münze, doublon. spanische Erde, - terre, pierre Samienne. spanischer Flieder, lilas. *w.* lilac. (*Syringa* L.) spanische Fliege, cantharide, mouche cantharide. (*Meloe vesicatorius* L.) spanisch Fliegenpflaster, emplâtre de cantharides, véficatoire. spanischer Ginst, Genister, genêt d'Espagne. (*Spartium luncenm* L.) spanisches Gras, Hundsgras, gramen, chien dent. (*Triticum repens* L.) spanisch Grün, verd de gris, verdet. spanische Haberwurz, scorzonère. (*Scorzonera* L.) spanisches Heidekraut, Erdkiefer, coris. spanischer Hopfen, origan -, marjolaine de Créte. (*Origanum creticum* L.) spanische Hosen, trouffe. spanischer Hund, langhärichter, espagneul. spanischer Hut, chirurgische Binde, capeline pour l'amputation du bras. spanischer Kerbel, cerfeuil musqué. (*Scandix odorata* L.) spanische Kirsche, guigne. weisse, bigarreau. spanischer Klee, lainfoin. (*Hedysarum Onobrychis* L.) spanischer Kohl, *s.* Spinat. spanischer Kragen, Krankheit an der Vorhaut des männlichen Gliedes, paraphimosis. ein eigentlicher spanischer Halskragen, golille. spanisches Kreuz, (im Wapen) croix double de Lorraine. spanischer Mantel, sorte de manteau, supplice, qui est un manteau pesant fait de bois. spanische Narcisse, jonquille. spanischer Pfeffer, poivre d'Inde, de Guinée, de Brésil; piment, corail des jardins. (*Capsicum annuum* L.) spanischer Reuter, cheval de Frise. spanisch Rohr, canne; von Einem Wuchs, canne d'un jet, d'un seul jet. spanischer Schub, écu à l'Espagnole; quarré arrondi par le bas. spanische Stiefel, Beinschrauben, brodequins. spanisches Süppchen, boucon de Lombard. spanischer Tanz, folie d'Espagne; Sarabande; pavane. spanischer Thaler, double réale; pièce de huit. spanisches Wachs, *s.* Siegellack. spanische Wand, paravant, paravent. spanisches Weiß, blanc d'Espagne. 2) *f.* fremd, ausländisch, *it.* seltsam, étrange. das kommt ihm spanisch vor, cela lui paroit étrange. das sind ihm spanische Dörfer, c'est du grec -, de l'algèbre pour lui. spanische, d. i. affectirte Schritte thun, marcher à pas comptés, - mesurés.

Spänlein, Spänchen, *s. n.* petit éclat, petit coupeau. Spänlein, so man sich in die Haut reißt, écharde. Spänlein von rarem Holze zu eingelegter Arbeit, cartelle.

Spann, *s. n.* Pferdegespann, attelage.

Spann, *s. n.* der vordere erhabene Theil des menschlichen Fusses, zu dessen beyden Theilen sich die Knöchel befinden, coude-pied.

Spännadel, Spendel, Spenel, *s. f. w.* épingle.

Spannader, *s. f.* Sehne, nerf.

Spannbaum, *s. m.* Brustbaum an den Stühlen der Seidenweber, poitrinière.

Spannbett, *s. n.* châlit, bois de lit, lit de langles. *it.* couchette.

Spanndienst, *s. m.* Frohndienst, der mit dem Spann muß verrichtet werden, corvée en journée de chevaux.

Spanndraht, *s. m.* an den Laschen der Schuhe, tranche-file.

Spanne, *s. f.* Maas, Handlänge, empan, palme, le grand palme, (in Languedoc) pan. einer Spanne lang, long d'un empan. einen um Eine Spanne kürzer machen, raccourcir qn de la tête; trancher, couper, faire sauter la tête à qn.

Spannen, *v. a.* 1) eine Sache in den Zustand der Schnellkraft setzen, die Federkraft erwecken, tendre, bander avec effort, roidir. einen Bogen, Armbrust, tendre un arc, une arbalète. die Trommel, tendre le tambour. ein Seil, eine Saite spannen, tendre, roidir une corde. die Saiten, tendre les cordes. wieder spannen, aufspannen, retendre. der, so die Tücher, wenn sie aus der Farbe oder Walke kommen, wieder an die Rahmen spannet, retendeur. ein Gewehr, Feuerrohr, *it.* einen Bogen, eine Säge spannen, bander. dieses Pistol ist gespannt, ce pistolet est bandé. spannet den Hahn! (Commando bey den Soldaten) apprêtez vos armes. *f.* die Saiten hoch spannen, le porter haut; porter loin ses prétentions; faire de grandes prétentions. zu hoch, prendre un vol trop haut. mit einem über den Fuß gespannet seyn, tirer au court bâton avec qu'un; être en dispute, être brouillé avec qn. *f.* die Ohren spannen, dresser les oreilles. *it.* écouter avec attention. lauren, guêter, guetter. *g.* die Katze spannt auf die Maus, le chat guête la souris. der Tod spannt auf uns an allen Orten, la mort nous guête en tous lieux. auf eine Erbschaft spannen, aspirer à, bâiller, loupirer après une succession, l'attendre. 2) dehnen, auseinander ziehen, tirer. das Leder spannen, tirer le cuir. Tücher in den Rahmen spannen, ramer, arramer. Tau, das stark gespannt wird, cable qui travaille. auf die Folter, in den polnischen Bock spannen, attacher, étendre sur le chevalet, sur le chevalet Polonois, appliquer à -. die Segel spannen, déployer les voiles, hausser ou tendre les voiles, les mettre au vent. *f.* durch das Dehnen drücken, als ein Kleid, gêner, serrer, contraindre. *it.* eine spannende Empfindung verursachen, causer une tension. es spannet mich in den Gliedern, j'ai une tension aux nerfs. 3) durch Stricke u. d. gl. binden, vest machen, lier. ein Rad spannen, einhängen, hemmen, enrayer. Pferde spannen, die Vorderfüsse binden, sie tüdern, empêtrer, entraver. ein Pferd dem die Vorderfüsse gespannt, cheval enheudé. losspannen, die Stricke, Fessel von den Füssen wegnehmen, désentraver. zusammenspannen, accoupler. an den Wagen u. *s. w.* spannen, atteler. *P.* die Pferde hinter den Wagen spannen, mettre la charrue devant les bœufs; brider l'âne par la queue. aus, abspannen, dételler. die Pferde, welche ein Schiff ziehen, ans Seil spannen, biller. 4) mit Spannen messen, mesurer par palmes.

Spannen, *s. n. s.* Spannung.

Spannenmesser, *s. m.* eine Art Raupen, welche in der Mitte ihres Körpers entweder nur zwey oder gar keine Füsse haben, die also ihren Körper bogenförmig fortbewegen, arpenteuse, chenille arpenteuse. Stockspannenmesser, welche den ganzen Tag wie ein Stock ausgespannt sitzen können, arpenteuse en bâton.

Spanner, *s. m.* ein Werkzeug, womit etwas gespannet wird, als die alten deutschen Schlösser an den Feuerröhren, clef d'arquebuse. zu einer Armbrust, bandage. an einer Säge, clef de scie. am Weberbaume, tentoir. in Oberdeutschland, ein Auflader, der die Fässer, Kisten u. *s. f.* geschickt und vest auf die Lastwagen zu spannen weiß, chargeur. Aufspanner, Bauer, der

der Pferde und Ochsen halten kan, paylan à attelage. Büchsenspanner, porte-arquebuse.

Spanner, Spännet, (beym hall. Salzwerk) der nur eine halbe Kote hat, nur zur Hälfte mit einem andern in Einer Pfanne siedet, copartageant d'une saline.

Spanneu, *adj.* g. tout battant neuf.

Spannfrohne, *s. f.* s. Spanndienst.

Spannhäftel, *s. m.* (bey den Jägern) Häfte oder Pflöcke, womit die Garne und Netze gespannet werden, piquet.

Spannhaken, *s. m.* der Schmide, kleine Klammer, womit sie den Griff der Zange halten, attelles.

Spannhammer, *s. m.* ein Hammer der Goldschmiede mit zwey flachen gleich grossen Bahnen, die Silberbleche damit auszudehnen, marteau à étendre.

Spannhoch, Spannlang, *adj.* s. Spanne.

Spannholz, *s. n.* (bey den Webern) ein höltzern Werkzeug, womit das gewebte Tuch auf dem Stuhle ausgespannet erhalten wird, temple.

Spännig, *adj.* zwey-, vierspännig, attelé de deux, de quatre chevaux.

Spannkette, *s. f.* Hemmkette, enrayoir, chaîne d'avaloire. die Räder mit der Spannkette aufhalten, arrêter les roues avec un enrayoir.

Spannkette, so die Wagenleitern oben zusammenhält, épars. *it.* womit die Dicke der Bäume gemessen wird, chaînette à mesurer l'épaisseur du bois.

Spannkraft, *s. f.* élasticité, force élastique.

Spannleder, *s. n.* s. Schuhlasche, Schuhriemen.

Spannleute, *s. pl.* die zu Spanndiensten verpflichtet sind, manants obligés à faire certaines corvées avec leur attelage.

Spannnagel, *s. m.* an der Wagendeichsel; *it.* welcher das Obergestell der Kutsche mit dem Unterwagen zusammenhält, clavette.

Spannpflock, *s. m.* garrot.

Spannrad, *s. n.* in Sackuhren, arrêt. der Bortenwirker, Weber, baudoir.

Spannrahmen, s. Saumschwelle.

Spannraupe, *s. f.* 1) Raupen, die gesellig mit einander leben, chenilles qui vivent en société. 2) s. Spannenmesser.

Spannreif, *s. m.* der Böttcher, tirant. an Trommeln, vergette.

Spannriegel, *s. m.* (in der Zimmerkunst) entrait, tirant. unterster, maître entrait.

Spannriemen, *s. m.* (bey den Schustern) tirepied. Gurt, Gurtriemen, sangle.

Spannring, *s. m.* s. Sperring. *it.* Spannhaken.

Spannrippe, *s. f.* (bey den Fleischern) an einem geschlachteten Rinde, dasjenige Rippenstück, welches sich gleich an den Vordertheilen bey dem Kamme befindet, haut-côté.

Spannsäckchen, *s. n.* an den Stühlen der Bortenwirker, ein mit Steinen angefülltes Säckchen, die Kettenrollen straf zu spannen, tentoir.

Spannschnüre, *s. pl.* an Trommeln, timbres, tirans.

Spannseil, s. Spannstrick.

Spannstab, Spannstock, s. Spannholz.

Spannstrick, *s. m.* Fesseln, so man einem Pferde anlegt, entraves, heudes. lederne ausgestopfte Wurst daran, entravon.

Spannung, *s. f.* das Spannen, action de tendre, de tirer. Ausdehnung, tension, extension. allzuheftige, distension. *it.* (bey den Wundärzten) corde. Verkürzung, contraction des nerfs. ich habe eine Spannung der Glieder, j'ai une tension de nerfs.

Spannwinde, *s. f.* eine Handwinde, den stählernen Bogen der Armbrust damit zu spannen, cranequin.

Spannwüste, *s. f.* (bey den Fleischern) ein Stück Fleisch aus dem Hinterviertheil eines geschlachteten Rindes, pièce du quartier de derrière.

Spannzange, *s. f.* (bey den Goldschlägern) eine Zange, den Rücken der Form auf dem Tische damit zusammen zu klemmen, étreignoir, attache.

Spannzettel, *s. m.* w. ein Zettel, welcher einem jeden Dienstboten bey dem Antritt seines Dienstes gegeben wird, worauf sein Name, die Zeit des Antritts, und sein bewilligter Lohn verzeichnet ist, billet d'engagement.

Spanrose, *s. f.* (Ps. 80, 1.) s. Rosenspan.

Spanschaft, *s. f.* Gespanschaft, bannat, palatinat.

Spar, s. Spath.

Sparbissen, *s. m.* g. morceau de réserve. den man in der Schüssel läßt, morceau honteux.

Sparblock, *s. m.* (bey den Schiffszimmerleuten) starkes Stück Holz, 18 Zoll breit, 10 Zoll hoch, in der Mitte mit einer 4 Fuß langen Erhöhung, welche der Sattel heißt, und ein viereckiges Loch hat, worein der Mastbaum eines Elbkahns eingezapft wird, empanon.

Sparbrassem, *s. m.* s. Meerbrachsem 7.

Sparbüchse, *s. f.* tire-lire. der Barbiergesellen, esquipot. Sparbüchsengeld der Kinder, gains et épargnes des enfans de famille.

Sparen, *v. a.* 1) zum künftigen Gebrauch aufbewahren, réserver, conserver, garder, retenir. etwas für sein Maul sparen, réserver qch pour sa bouche. 2) s. ausschieben, remettre, différer. etwas auf eine andere Zeit sparen, versparen, remettre l'affaire à un autre temps; différer qch à un autre temps. was ihr heute thun könnet, versparet nicht auf morgen, ne différez pas au lendemain ce que vous pouvez faire aujourd'hui. 3) mit einer Sache rathsam umgehen, nicht mehr anwenden, als unentbehrlich nothwendig ist, épargner, ménager, user de qch avec réserve, - avec économie, administrer avec économie. sein Geld sparen, zu rathe halten, épargner, ménager bien son argent. seinen Fleiß nicht sparen, keine Mühe sparen, n'épargner point ses soins. man hat an dieser Brühe das Salz nicht gesparet, on n'a pas épargné le sel à cette sauce. nichts sparen, n'épargner rien. an seinem Maule sparen, ersparen, épargner sur sa bouche. lasset uns die Augenblicke ersparen, ménageons les momens. diese Mühe hättet ihr sparen (ersparen) können, vous auriez pû vous épargner cette peine. die Ruthe sparen, épargner la correction; être trop indulgent à les enfans. die Wahrheit sparen, épargner, passer la vérité. wider die Wahrheit reden, parler contre la vérité. die Worte sparen, parler peu, être réservé à parler, être chiche de paroles. *P.* sparen, wo nichts zu sparen ist, être ménager en choses de rien. 4) sparen, *v. n.* nicht mehr Geld ausgeben, als die höchste Nothdurft erfodert, économiser. zu sehr sparen, lésiner, épargner -, ménager outre mesure, économiser plus qu'il ne faut.

Sparen, *v. n.* (in Franken) schimmeln, moisir, chancir, se chancir, se moisir, devenir moisi. *v. a.* in Fäulniß bringen, pourrir. die Häute sparen, (bey den Lohgärbern) sauver, fouver.

Sparen, *s. m.* (in Franken) der Schimmel, moisissure, chancissure.

Sparendchen, *s. n.* Stümpfchen Licht, bout de chandelle.

Sparer, *s. m.* ménager, qui épargne. *it.* économe. *P.* ein Sparer will ein Zehrer haben, nach dem Sparer kommt ein Zehrer, les enfans d'un avare sont ordinairement prodigues; à un père ménager succède un fils prodigue; de père gardien, fils garde rien. ein guter Sparer ist besser, als ein guter Gewinner, mieux vaut bon gardeur, que bon gagneur.

Sparerzunft, *s. f.* eine ehemalige Gesellschaft, la compagnie de la lésine, les frères lésinans.

Spargel, *s. m.* e. die jungen eßbaren Stängel der Spargelpflanze, asperge. (*Asparagus* L.) starker, grosses asperges. ein Bund, Bündel Spargel, une botte d'asperges.

Spargelbeet, *s. n.* planche d'asperges, aspergère.

Spargelblattkäfer, s. Spargelhähnchen.

Spargelbrühe, *s. f.* Brühe, mit welcher der Spargel gemeiniglich gegessen wird, sauce à l'asperge.

Spargeld, *s. n.* g. Sparpfennig, *s. m.* argent de réserve, d'épargne.

Spargelerbse, *s. f.* ein erbsenartiges Gewächs, dessen Schoten als Spargel zubereitet werden, lotier à gousses quadrangulaires. (*Lotus tetragonolobus* L.)

Spargelhähnchen, *s. n.* Art kleiner Käfer auf den Spargelpflonzen, criocère porte-croix de l'asperge. (*Chrysomela asparagi* L.)

Spargelhopfen, *s. m.* junge Hopfenkeime, die wie Spargel gegessen werden, pousses de houblon.

Spargelkäfer, s. Spargelhähnchen.

Spargelkiel, -stängel, *s. m.* Spargelpfeife, *s. f.* tige d'asperges.

Spargelklee, *s. m.* w. s. Luzerne.

Spargelkohl, *s. m.* eine Art Kohl, dessen Stängel wie Spargel zugerichtet werden, brocoli. (*Brassica asparagoides crispa.* Bauh.)

Spargelkraut, *s. n.* überhaupt ein jedes Kraut oder Gewächs, dessen junge Sprossen wie Spargel gegessen werden können, herbe ou légume dont on mange les pousses en guise d'asperges.

Spargelpflanze, *s. f.* 1) das Gewächs des Spargels, asperge. (*Asparagus officinalis* L.) 2) eine Pflanze des Spargels, plant d'asperge.

Spargelraupe, *s. f.* Raupe des Spargelhähnchens, ver d'asperges.

Spargelsalat, *s. m.* salade d'asperges.

Spargelschote, *s. f.* s. Spargelerbse.

Spargelzange, *s. f.* eine zierliche Zange, den Spargel damit vorzulegen, pincette à servir les asperges.

Spargelzeit, *s. f.* saison des asperges.

Spargiment, *s. n.* bruit qui court.

Spargiren, *v. a.* publier, débiter, divulguer, faire courir le bruit.

Spark, *s. m.* ein Pflanzenname, s. Knöterich. *it.* (in Niedersachsen) Funken, étincelle.

Sparkalk, *s. m.* Gypskalk, plâtre.

Sparken, *v. n.* (niedersächsisch) Funken geben, jetter des étincelles.

Sparkunst, *s. f.* die Kunst zu sparen, art de l'épargne.

Spärlich, *adj.* nur zur Nothdurft zureichend, frugal, maigre. gering, menu. dünn, délié, *it.* mince, clair-semé. *adv.* frugalement, maigrement, petitement. spärliche Mahlzeit, maigre chère. spärlich leben, vivoter, vivre petitement. g. es wird spärlich hinreichen, à peine suffira-t-il.

Spärlichkeit, *s. f.* geringer, nothdürftiger Zustand einer Sache, ténuité, petitesse.

Sparmittel, *s. n.* ménage, économie.

Sparnen, *s. pl.* die kleinen Klauen am Roth- und Schwarzwildbret, die Aftern, gardes, os.

Sparren, *v. a.* w. s. Spannen.

Sparren, *s. m.* eines der schräge stehenden Stücke Bauholz, welche das Dach eines Gebäudes bilden, Dachsparren, chevron. Halbsparren, chevron de croupe, empanon. Kehlsparren, noulet. Eckspärren, Grad- oder Lehrsparren,

sparren, arrêtier. Linie desselben, rallongement d'arrêtier. Angabe desselben, reculement, trait ramenerer. die zwischen zwey Dachstühlen befindlichen Sparren, travée de comble. die gesammten Dachsparren, charpente d'une couverture. kleiner Sparren, limandé; zu einem Kappfensterdache, linçoir. Thür- oder Fenstersparren, épars; kleiner, éparselle. Sparren über dem Faßboden, barre de muid.

Sparren, (in der Wapenkunst) die Figur eines umgekehrten V, chevron, von einem Schilde, oder Stück des Schildes, so mit Sparren versehen, chevronné, - ée. einen blauen Sparren im güldenen Felde führen, porter d'or au chevron d'azur; porter chevronné d'azur en champ d'or.

f. einen Sparren zuviel haben, nicht richtig im Kopfe seyn, avoir un coup de hache, de gibelet; un grain de folie, avoir la tête malfaite. er hat einen Sparren zu wenig, il lui manque -, il lui faut un clou (ic. à son armet).

Sparrenfeld, *s. n.* (bey den Dachdeckern) orne.

Sparrengeld, *s. n.* Steuer von den Häusern, impôt, imposition sur les maisons.

Sparrenholz, *s. n.* Spartholz, Holz zu Dachsparren, bois à chevrons.

Sparrenkopf, *s. m.* Kragstein, Zierrath, welcher die Enden der Sparren vorstellet, modillon, mutule.

Sparrenkreuz, *s. n.* chevron appointé.

Sparrenlatten, *s. pl.* lattes à chevrons.

Sparrenloch, *s. n.* Rüstloch in den Mauern, opes, boulins, trou de boulin.

Sparrenstütze, *s. f.* verkürzter Sparren, étaie.

Sparrfaden, *s. m.* ein Pflanzenname, marrube aquatique. (*Lycopus europæus* L.)

Sparring, *s.* Spannring.

Sparrwerk, *s. n.* faitage, rayure.

Sparsam, *adj.* 1) eine Fertigkeit besitzend, in Anwendung einer Sache das Maaß der Nothdurft oder der Absicht genau zu beobachten, ménager, épargnant, économe, soigneux. gar zu sparsam, mesquin, chiche, ladre, taquin, tenant. *adv.* sparsamlich, avec ménage, soigneusement, avec épargne, en économe; frugalement. gar zu sparsamlich, chichement, mesquinement. ein sparsamer Wirth, homme de grande épargne. eine sparsame Mahlzeit, un repas frugal. sparsam mit etwas umgehen, être bon ménager de qch. f. gouverner bien qch. sparsam, haushältisch werden, devenir ménager. sehr sparsam leben, allonger la courroie. 2) selten, rare, clair-semé. *adv.* rarement. sparsam werden, devenir rare.

Sparsamkeit, *s. f.* Eigenschaft, da man sparsam ist, Fertigkeit in genauen zweckmäßigen Gebrauch der Dinge, épargne, parsimonie, ménage. er hat durch seine Sparsamkeit vieles erworben, il a amassé beaucoup par son épargne, - par ses épargnes. er treibt die Sparsamkeit zu weit, il y a de l'excès dans sa parsimonie. er versteht die Sparsamkeit gut, er versteht sich gut auf die Sparsamkeit, il entend bien le ménage. wohlgeordnete Sparsamkeit, frugalité. gar zu grosse, übertriebene Sparsamkeit, lésine, épargne sordide, économie mesquine, mesquinerie, ladrerie.

Sparseide, *s. f.* (bey den Schneidern) feiner Zwirn, welcher da, wo es nicht in die Augen fällt, statt der Seide gebraucht wird, fil qu'on emploie au lieu de soie.

Sparta, Stadt in Griechenland, Sparte, Lacédémone.

Spartaner, *s. m.* Spartiate, Lacédémonien.

Spärteln, *v. n.* und *recipr.* w. sich spärteln, faire le difficile; s'obstiner. *it.* unruhig schlafen, sich abspärteln, das Deckbette von sich abwerfen, dormir à bâtons rompus.

Spaß, *s. m.* Scherz, raillerie, plaisanterie, jeu, badinerie, badinage, *it.* trait plaisant, drôlerie. Spaß treiben, se divertir, faire des railleries de qn ou de qch; plaisanter; se jouer de -. es ist nur Spaß, ce n'est que raillerie. es ist kein Spaß, il n'y a pas de quoi rire. aus Spaß, zum Spaß, pour rire, pour se divertir, pour plaisanter, en riant, par plaisir, par jeu, par raillerie. ohne Spaß, raillerie à part. s. Scherz.

Spaßen, *v. n.* scherzen, railler, plaisanter, badiner. s. Scherzen.

Spaßerlich, *adv.* es ist mir gar nicht spaßerlich, c'est en vain que la main vous demange.

Spaßhaft, *adj.* railleur, folichon, plaisant, bouffon, badin. *it.* facétieux, tripelu, diseur de bons mots.

Spaßhaftigkeit, *s. f.* bouffonnerie.

Spaßvogel, *s. m.* 1) eine Art Neuntödter, lanier de la Chine. (*Lanius jocosus* L.) 2) f. ein spaßhafter Mensch, plaisant, drôle, railleur, goguenard.

Spastisch, *adj.* spasmodique, convulsif.

Spat, *s. m.* s. Spath.

Spät, *adj.* später, späteste, tardif. späte Lämmer, Spätlinge, so spät im Jahr geworfen werden, agneaux tardifs. spärliche, späte Blume, fleur tardive. späte Aernte, moisson tardive. der späte Abend, le tard. in die späte Nacht wachen, sitzen, studiren, veiller bien avant dans la nuit. wir reiseten bis in die späte Nacht hinein, nous marchâmes bien avant dans la nuit. wir haben dis Jahr späte Fasten, Ostern, le carême, pâques est haut cette année. in die spätesten Zeiten, dans les siècles les plus éloignés. die späte Messe, (bey den Katholiken) belle messe, messe mutquée. ein späteres Datum, postériorité de date. ein späteres Datum setzen, postdater. späte Jahreszeit, arrière-saison. so spät im Jahre ist, kommt, d'arrière-saison. späte Buße, repentance tardive. zu späte Hülfe, secours qui vient trop tard. seine Bekehrung in das späteste Alter versparen, différer sa conversion à l'extrême vieillesse. die späteste Nachwelt, la postérité la plus reculée.

Spät, *adv.* tard, tardivement. wie spät ist es? quelle heure est-il? ich wußte, glaubte nicht, daß es schon so spät wäre, je ne savois pas, je ne croyois qu'il fût si tard. früh und spät, soir et matin; von früh bis auf den Abend, du lever au coucher, du matin jusqu'au soir, depuis le matin jusqu'au soir. er komme früh oder spät, bald oder langsam, qu'il vienne tôt ou tard. spät kommen, aufstehen, zu Bette gehen, venir, se lever, se coucher tard. *P.* zu spät kommen, venir après coup, après la fête; chercher midi à quatorze heures. das kommt zu spät, c'est de la moutarde après dîner; ce n'est que du second bond. diese Frucht wird spät reif, ce fruit meurit tard. es wird spät, il se fait tard. es ist besser spät, als nimmermehr, mieux vaut tard que jamais.

Spätapfel, *s. m.* pomme tardive.

Spatenfisch, *s. m.* s. Meerengel.

Spatel, *s. m.* Pflaster zu streichen, espatule, damit umrühren oder streichen, étendre avec l'espatule. Spatel der Bildhauer, lance. Farbespatel der Buchdrucker, palette. der Maler beym Farbenreiben, amassette. Temperirmesser, couteau de palette, couteau à couleurs. Spatel, das Wachs beym Schmelzen umzurühren, palon. grosser hölzerner, (in den Zuckersiedereyen) mouveron. Spatel, die Zuckerformen zu visitiren, tille.

Spaten, *s. m.* ein Werkzeug zum Graben, das Grabescheit, bêche.

Spaten, Schüppen, Farbe in der Karte, pique. Spatenkönig, -aß, roi, as de pique.

Spaten, *v. a.* beym Deichwesen, subhaster une partie de la digue.

Spatenrecht, *s.* Deichrecht.

Spatenstechen, *s. n.* ein Symbolum beym Deichwesen, da man durch Einstreckung eines Spaten in den Deich öffentlich bekennet, daß man die Kosten, den Deich zu unterhalten, nicht mehr tragen könne, renoncement à l'entretien des digues.

Spatentiefe, *s. f.* Tiefe, so weit ein Spaten gehet, profondeur d'un fer de bêche.

Späterbse, *s. f.* pois tardif.

Spatfährte, *s. f.* (bey den Jägern) eine bereits vor etlichen Stunden gemachte Fährte, so daß die Witterung beynahe vergangen ist, die kalte Fährte, erres de vieux temps.

Spatgang, *s. m.* 1) bey den Jägern, der Gang des Hirsches zu Holz, wenn solcher spät, d. i. vor Anbruch des Tages geschiehet, rembuchement vers la pointe du jour. 2) im Bergbaue, ein Gang, welcher von Morgen gegen Abend streichet, filon du couchant, - du soir.

Spath, *s. m.* Spathe, *s. f.* eine Krankheit der Pferde und Ochsen, da sie an dem Knie Knoten wie Ueberbeine bekommen und einen steifen und lahmen Gang haben, éparvin, épervin.

Spath, *s. m.* eine blätterige, glänzende Steinart, dessen Blätter mehrentheils rhomboidalisch brechen, spath. Würfelspath, spath cubique, - rhomboïdal. Blätterspath, spath feuilleté. körniger Spath, spath grainelé, spath sablonneux. durchsichtiger Spath, spath transparent. Krystallspath, spath cryttallisé. fadenartiger oder säulenförmiger Spath, spath en filets ou en colonnes. glasiger Spath, spath vitreux, spath fusible, petunt-se. Gypsspath, spath gypseux.

Spathartig, *adj.* spatheux.

Spathasche, *s. f.* (im Hüttenbaue) Asche, welche aus weissen Spath gebrannt wird, die Teste daraus zu verfertigen, cendre de spath.

Spathdruse, *s. f.* Spath in Gestalt einer Druse, druse de spath, spath en grappes, spath cryttallisé en grouppes.

Spatheu, *s. n.* s. Grummet.

Späthjahr, *s. n.* arrière-saison.

Spathig, *adj.* mit dem Spath behaftet, qui a l'éparvin.

Spathig, *adj.* dem Spathe ähnlich, spathique.

Spathkrystall, *s. m.* Spath, der krystallinisch angeschossen ist, spath cryttallisé; würfichter, spath cryttallisé en cubes; sechseckiger, spath cryttallisé hexagone. sechseckiger prismatischer, spath cryttallisé en prismes hexagones.

Späthling, *s. m.* agneau, poulain, veau tardif. s. Spät, *adj.*

Spathobst, *s. n.* das späte reif wird, fruits tardifs. spätreife Birnen, Kirschen, poires, cerises tardives.

Spathopfen, *s. m.* eine Art Hopfen, welcher spät reif wird, houblon tardif.

Späthpredigt, *s. f.* welche später angeht, als auf den Filialen der Dörfer, sermon, prêche qui se fait tard.

Spathregen, *s. m.* (in der deutschen Bibel) derjenige Regen, welcher in den Morgenländern kurz vor der Ernte im April zu fallen pflegt, pluie de l'arrière-saison. *it.* Abendregen, pluie du soir.

Spathrose, *f. f.* Spathkrystallen, welche wie Rosen oder Hahnenkämme gewachsen sind, spath cristallisé en roses ou en crête de coq.
Spathsalz, *s. n.* sel séléniteux.
Spathsand, *s. m.* sable spathique. gypsartiger Spathsand, sable spathique et gypseux.
Spatien, Spatium, *s. n.* Stücklein Bley in der Druckerey, so man zwischen die Worte steckt, espace, quadratin. *it.* der Raum über und unter den Columnen, zwischen die Zeilen, règlet. viereckte Spatien an Salzbeichen, lignon, demi-lignon.
Spatz, *s. m.* s. Sperling.
Spätzeln, *v. n.* s. Sticheln, Zanken.
Spatzenwurzel, s. Seiffenkraut.
Spatzieren, *v. n.* se promener. spatzieren gehen, aller, se promener. ein wenig, faire une promenade, un tour de promenade. sich eine kleine Motion machen, prendre un peu d'exercice. es ist heute schön Wetter, spatzieren zu gehen, il fait beau se promener, la promenade est belle aujourd'hui. in seinem Garten, auf dem Markte spatzieren, se promener dans son jardin, à la place. spatzieren reiten, s'aller promener, se promener à cheval. spatzieren fahren, se promener en carrosse, s'aller promener en carrosse. einen spatzieren führen, promener qn. f. mit seinen Gedanken spatzieren gehen, promener son esprit. h. einen spatzieren schicken, fortschicken, envoyer promener qn. g. w. spatziert herein, mein Herr! entrez, passez, Monsieur! s'il vous plaît.
Spatzieren, *s. n.* promenade.
Spatzierer, *s. m.* der gern spatzieren geht, qui aime la promenade; promeneur, - euse.
Spatzierfahrt, *s. f.* promenade (en carrosse).
Spatziergang, *s. m.* 1) ein Gang, welchen man bloß zum Vergnügen verrichtet, promenade. einen Spatziergang thun, faire une promenade. 2) Ort, Gang, wo man spatzieren gehet, promenade, promenoir.
Spatzierreise, *s. f.* voyage de plaisir, de divertissement.
Spatzierritt, *s. m.* promenade à cheval.

Spe

Specerey, *s. f.* Gewürz und gewürzähnliche Producte des Pflanzenreichs, épices, épicereis, drogues. *it.* aromat, aromate. Rauchwerk, parfum.
Specereygewölbe, *s. n.* magazin d'épiceries.
Specereyhändler, Specereykrämer, *s. m.* Gewürzkrämer, épicier, droguiste.
Specereylade, *s. f.* boite à poivre.
Specereyladen, *s. m.* boutique d'épicier.
Specht, *s. m.* eine Art Waldvögel mit einem vieleckigen, geraden, vorne keilförmigen Schnabel, langen wurmförmigen Zunge, pic, *it.* grimpereau. (*Picus* L.) der grosse Schwarzspecht, Krähenspecht, pic noir, w. merle-pie. (*Picus martius* L.) der Grünspecht, pic verd, pivert, pic mart, pimart, pleu-pleu. (*Picus viridis* L.) der Weißspecht, épeiche, cul rouge, pic rouge. (*Picus medius* L.) der Grasspecht, petit pic noir. (*Picus minor* L.) grosser Buntspecht, grand pivert bigarré, grand grimpereau. (*Picus maior* L.) der scheckige Specht, pic grivelé de Catesby, petit piverd bigarré. (*Picus varius* L.) der Weißschnabel, pic de la première grandeur à bec blanc de Catesby. (*Picus principalis* L.) der Haubenspecht, grand piverd à tête rouge. (*Picus pileatus* L.) der zottige Specht, piverd velu de Catesby. (*Picus villosus* L.) der Goldspecht, grand pivert aux ailes d'or. (*Picus auratus* L.) der Schwalbenspecht, petit pic noir d'Amérique. (*Picus hirundinaceus* L.) der Sperlingsspecht, petit pivert de Dominique. (*Picus passerinus* L.) der Rothkopf, pivert à tête rouge. (*Picus erythrocephalus* L.) der carolinische Specht, pivert à ventre rouge. (*Picus carolinus* L.) der bengalische Specht, pivert de Bengale. (*Picus benghalensis* L.) der pomeranzenfärbige Specht, pivert jaune. (*Picus aurantius* L.)
Blauspecht, torchepot. (*Sitta* L.) Wendehals, pic à collier, torcol. (*Jynx Torquilla* L.) Wespenspecht, guêpier. (*Merops Apiaster* L.) Mauerspecht, pic de muraille, grimpereau de muraille, échelette. (*Certhia muraria* L.)
Spechten, *v. n.* S. parler.
Spechter, *s. m.* Art hoher und enger Trinkgläser, verre haut et étroit.
Spechtig, *adj.* w. effilé, mince.
Spechtmeise, *s. f.* s. Nußhacker.
Spechtwurzel, *s. f.* s. Diptam.
Special, speciell, *adj.* spécial. *it.* particulier. *adv.* in Specie, spécialement, particulièrement.
Specialchen, *s. n.* kleines Gläschen mit Wein oder anderm Liqueur, so man einem vorsetzt, roquille, petit verre de liqueur qu'on présente à qn.
Specialia, *s. pl.* particularités, spécialités, détail.
Specialmittel, *s. n.* remède spécifique, un spécifique.
Species, *s. f.* 1) in der Rechenkunst, die Arten, worin die Regeln der ganzen Rechenkunst vertheilet sind, algorithme; les quatre premières règles de l'arithmétique. 2) in den Apotheken, ein einfaches Arzneymittel, drogue simple. *it.* zerschnittene und trocken mit einander vermischte Kräuter, espèces. 3) grobe Geldsorten, Speciesgeld, argent en espèces. Speciesthaler, écu en espèce. Speciesgulden, florin en espèce.
Speciesfacti, *s. f.* le fait.
Specification, *s. f.* spécification, dénombrement, détail.
Specificiren, *v. a.* spécifier, dénombrer, détailler.
Specimen, *s. n.* Probestück, essai, épreuve, marque, montre, exemple, modèle, image, échantillon.
Speck, *s. m.* von Schweinen, lard, bacon. a. tazéa. f. Fett, Fettigkeit, graisse. länglicht geschnittene Stück zum Spicken, lardon. breit geschnittenes Stück, barde, tranche. frischer, eingesalzener, geräucherter, alter, angelaufener, garstiger Speck, lard frais, salé, fumé, vieux, jaune, rance. Schrotspeck, petit lard. dieser Speck riecht ranzig, ce lard sent le rance. das setzt Speck, cela engraisse, fait gras. dieses Schwein hat vier Finger hoch Speck, ce cochon a quatre doigts de lard. g. P. Speck auf der Falle, leurre, tromperie. Speck auf die Falle legen, leurrer, amorcer, appâter; f. attirer qn par quelque fausse espérance, pour le tromper.
Speckänte, s. Pfeifente.
Speckbank, *s. f.* eine Bank oder Erhöhung, worauf der Speck des Wallfisches zerschnitten wird, tranchoir.
Speckbauch, g. s. Schmeerbauch.
Speckbeule, *s. f.* natta, loupe graisseuse.
Speckblatt, *s. n.* s. Geißblatt.
Speckbohne, *s. f.* eine Art Schminkbohnen mit sehr fleischigter Hülse, haricot à gousses carnantes.
Speckbrett, *s. n.* in Küchen, tranchoir, tailloir.
Speckbrühe, *s. f.* sauce ou fausse au lard.
Speckbückling, *s. m.* ein geräucherter fetter Häring, hareng soré gras.
Speckdamm, *s. m.* (in den Marschländern) ein niedriger schmaler aufgeworfener Damm in einer morastigen Gegend, um darauf zu gehen, chaussée.
Speckfaß, *s. n.* beym Wallfischfange, quartaut.
Speckfett, g. Speckfeist, *adj.* gras à lard. diese Lerchen, Wachteln sind speckfett, ces alouettes, ces cailles sont de vrais pelotons de graisse.
Speckfresser, *s. m.* Schimpfwort, womit die Juden diejenigen belegen, welche von ihnen Christen werden; *it.* ein Beyname der Katzen, r dilard.
Speckfuß, *s. m.* ein fehlerhafter Fuß, pied gras.
Speckgeschwulst, *s. f.* eine Art Geschwulst, bey welcher alle benachbarte Theile die Gestalt des Specks bekommen, stéatome.
Speckgewächs, *s. n.* s. Speckgeschwulst.
Speckgrube, *s. f.* f. terre, pays fertile, abondant.
Speckguß, *s. m.* zusammengeschlagene Dielen, worin man die Speckstücke vom Wallfische an die Mammierung fortschiebet, Art Rinne oder Kanal, auget pour y passer les morceaux de baleine découpés.
Speckhaken, *s. m.* (bey dem Wallfischfange) ein Haken an einer Stange, die Stücke Speck damit fortzuschleppen, croc-, crochet à enlever les morceaux de baleine.
Speckhals, *s. m.* von Pferden, goussaut.
Speckicht, *adj.* qui a du lard.
Speckkäfer, *s. m.* scarabé disséqueur, ips, dermeste. (*Dermestes* L.) der eigentliche Speckkäfer, dermeste du lard. (*Dermestes lardarius* L.) der schwarze weißgefleckte Speckkäfer, dermeste à deux points blancs. (*Dermestes Pellio* L.)
Speckkönig, *s. m.* (im Wallfischfange) der jüngste und unerfahrendste Matrose, der den Speck einpacken muß, encaqueur.
Speckkranz, *s. m.* (ebendaselbst) ein Kranz, welchen man auf das Spundloch des Speckfasses legt, damit nichts vorbeyfalle, torche dont on entoure le trou du bondon.
Speckkuchen, *s. m.* gâteau au lard.
Speckllilie, s. Geißblatt.
Speckmaus, *s. f.* 1) w. die gemeine Fledermaus, chauve-souris commune. (*Vespertilio murinus* L.) 2) eine Art Fledermäuse mit kurzen Ohren, noctule. (*Vespertilio Noctula* L.)
Speckmelde, *s. f.* s. Bingelkraut.
Speckmesser, *s. n.* tranche-lard.
Speckpau, *s. f.* dicke Mastsau, coche.
Speckschneider, *s. m.* (beym Wallfischfange) trancheur.
Speckschnitte, *s. f.* lardon, barde; *it.* tranche de lard. bey Köchen, levure. die Hühner in Speckschnittchen einwickeln, couvrir les poulets de bardes.
Speckschwarte, *s. f.* couenne, coine.
Speckschwein, *s. n.* porc gras.
Speckseite, *s. f* flèche de lard. w. flicke, flique de lard. Speckseite oder Speckstrieme, wovon das Magere abgeschnitten ist, caron. *P.* die Bratwurst nach einer Speckseite werfen, donner un chabot pour avoir un gardon, donner un œuf pour avoir un bœuf; semer un grain d'orge pour attraper un pigeon.
Speckspanier, *s. m.* mulat, mulâtre; qui est né d'un père more et d'une mère blanche, ou d'une mère moresse et d'un père blanc. *f. f.* mulatte, mulatesse.
Speckstein, *s. m.* ein thonartiger Stein, pierre de lard, lardite, stéatite.
Speckstrick, *s. m.* (beym Wallfischfange) Stricke, womit die grossen Stücke Wallfischspeck ins Schiff gezogen werden, corde pour attirer dans le vaisseau la baleine découpée.
Speckthon, *s. m.* fetter Thon, argile grasse.
Speckthran, *s. m.* der aus dem Wallfischspeck gesottene Thran, huile de baleine.
Speckwurm, *s. m.* der Wurm des Speckkäfers, ver de lard.

Spectabilität, *f. f.* Titel, welchen sich einige Decanen der theologischen Facultäten beylegen lassen, Révérence.

Spectakel, *f. n.* Schauspiel, spectacle. *it.* Lärm, Unfug, bruit, vacarme, tumulte, désordre. sich zum Spectakel machen, donner la comédie; se donner en spectacle.

Speculation, *f. f.* spéculation, contemplation, réflexion, considération.

Speculativ, *adj.* spéculatif, contemplatif, méditatif.

Speculiren, *v. n.* spéculer, contempler, considérer, réfléchir, méditer.

Spediren, *v. a.* absenden, versenden, expédier, dépêcher.

Spediteur, *f. m.* Fertiger, Güterversender, expéditeur.

Spedition, **Speditirung**, *f. f.* Versendung der Güter und Waaren, envoi, expédition de marchandises.

Speer, *f. m.* lance. *it.* épieu. den Speer einlegen, coucher la lance.

Speerdistel, *f. f.* chardon à feuilles lancéolées. (*Carduus lanceolatus* L.)

Speerenstich, *f. m.* s. Kreuzenzian.

Speerkraut, *f. n.* douve. (*Ranunculus Flammula* L.)

Speernase, *f. f.* eine Art Fledermäuse, feuille. (*Vespertilio soricinus.*)

Speerreiter, *f. m.* a. eine Art Reiter, die mit einem Speer bewaffnet waren, lancier.

Speerwurz, s. Speerkraut.

Spehen, s. Spähen.

Speiche, *f. f.* an einem Rade, rais. ein Rad mit Speichen versehen, enrayer, enchausser une roue. die Felgen an die Speichen eines Rades legen, einzapfen, empater. unterer Zapfe an der Radespeiche, patte.

Speichel, *f. m.* die natürliche Flüßigkeit im Munde, salive. darzu gehörig, salivaire, *it.* salival, - e. Speichel auswerfen, jetter de la salive. nüchterner Speichel, salive d'un homme à jeun. ausgespiener Speichel, crachat. Geifer, bave. Auswurf des Speichels, sputation. f. jemandes Speichel lecken, einem auf eine niederträchtige Art schmeicheln, ramper devant qn.

Speichelcur, *f. f.* diejenige Cur, da verdorbene Säfte zu den Speicheldrüsen geleitet und durch den Auswurf des Speichels fortgeführet werden, salivation. *it.* le grand remède. die Speichelcur gebrauchen, baver. die Speichelcur mit einem vornehmen, donner, exciter le flux de bouche à qn. dieselbe ausstehen, passer sous l'archet.

Speicheldrüse, *f. f.* Drüsen, welchen der Speichel zugeführet wird, glande salivaire.

Speichelfisch, *f. m.* eine Art Rochen, baveuse. (*Raja oxyrinchus* L.)

Speichelfluß, *f. m.* starker Fluß des Speichels, flux de bouche, salivation; ptyalisme.

Speichelgang, *f. m.* Gänge oder zarte Röhren, durch welche der Speichel zu den Speicheldrüsen geleitet wird, conduit salival, - salivaire.

Speichelkraut, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) die grosse stinkende Taubenessel, la grande ortie puante. (*Stachys silvatica* L.) 2) das Läusekraut, staphisaigre. (*Delphinium Staphisagria* L.) 3) Seiffenwurz, saponaire. (*Saponaria* L.)

Speichellecker, *f. m.* g. ein niederträchtiger Schmeichler, adulateur, *f.* adulatrice.

Speicheln, *v. n.* Speichel auswerfen, saliver.

Speichelwurz, *f. f.* 1) Bertramwurzel, pyrèthre, racine salicaire. (*Anthemis Pyrethrum* L.) 2) Seiffenkraut, saponaire. (*Saponaria officinalis* L.)

Speichenring, **Speichenrinken**, *f. m.* an den Wagenrädern, die beyden grossen Ringe an der Nabe zunächst an den Speichen, frette du moyeu de la roue.

Speicher, *f. m.* ein Gebäude, darin Getreide u. d. gl. zu verwahren, magasin, magazin, grenier. Kornspeicher, grenier, magasin au bled. Salzspeicher, grenier à sel, *it.* gabelle. seine Speicher voll haben, avoir ses greniers pleins, ses magasins bien fournis.

Speicherdieb, *f. m.* S. s. Sperling.

Speicherherr, *f. m.* Rathsherr, der die Speicher in der Aufsicht hat, pourvoyeur.

Speicherwiesel, *f. f.* die gemeine Wiesel, belette. (*Mustela vulgaris* L.)

Speidel, **Speitel**, *f. m.* w. Keil, coin à fendre.

Speideln, **speiteln**, s. Spalten.

Speile, *f. f.* Speiler, *f. m.* spitzig zugeschnittenes Holz, damit etwas auseinander zu sperren oder daran was aufzuspiessen, brochette.

Speilen, *v. a.* mit Speilen etwas vest zu machen, brochetter.

Speise, *f. f.* 1) alles dasjenige, was einer an vesten Körpern zur Nahrung zu sich nimmt, Nahrungsmittel, nourriture, aliment. Lebensmittel, vivres. Mundvorrath, provision de bouche. Fleischspeise, viande. Fastenspeise, viande de carême. Speise einkaufen, acheter des provisions, - de la nourriture, - de la viande. Speise zu sich nehmen, manger, prendre de la nourriture. was zur Speise dienet, alimentaire. Speise für die Thiere, Futter, nourriture, mangeaille, *it.* pâture. das Geäse des Rothwildprets, viandis, pâture du cerf. 2) eine zubereitete Nahrung für Menschen, Essen, manger, Gericht, met, plat, Fleischspeise, viande. grobe, niedliche Speise, viande grossière, délicate. gesunde, ungesunde, harte Speise, viande salubre (saine), malsaine, de dure digestion. unreine und übel zugerichtete Speise, gargotage. die Speise kochen, zurichten, würzen, cuire, apprêter, assaisonner la viande. den Leib mit Speisen überfüllen, s'empifrer; remplir la panse; surcharger l'estomac de viandes. die Speisen anrichten, aufsetzen, auftragen, servir les plats, les viandes. von einer Speise vorlegen, servir d'un mets, d'une viande. die Speisen abtragen, abheben, desservir; ôter les plats, les mets. Gang der Speisen bey Tische, service. erster Gang, Vorgericht, entrée. ein Gang von vier Speisen, un service de quatre mets, de quatre plats. eine Mahlzeit von sechs Speisen, un repas de six mets, plats. 3) das Geschlinge der Kälber, Kälberspeise, tressure.

Speise, (im Bergbaue) vermischte Bergarten, paille, terre pailleuse. metallische Producte, mêlange métallique. Glockenspeise, bey den Rothgiessern, fleur de bronze. Mauerspeise, mortier, ciment, liaison, cendrée de Tournai.

Speiseäderchen, *f. n.* Gekröseäderchen, veine méfaraique.

Speisegemach, *f. n.* bey Höfen grosser Herren, bouche, office.

Speisebier, *f. n.* geringes Bier, Nachbier, petite bière.

Speisefisch, *f. m.* geringere Arten von Fischen, welche in den Fischteichen den andern Fischen zur Speise dienen, menu poisson.

Speisegaden, s. Speisekammer.

Speisegelb, *adj.* blasgelb, jaune pâle.

Speisegewölbe, *f. n.* ein Gewölbe, die Speisen darin zu verwahren, garde-manger.

Speisehaus, s. Wirthshaus.

Speisekammer, *f. f.* Kammer, worin der Vorrath von Speisen verwahret wird, dépense, garde-manger. bey Vornehmen, office. Speisekammer zu den Nebengerichten, (in Klöstern) pitancerie.

Speisekorb, *f. m.* panier de provision.

Speisekröthe, *f. f.* s. Speiseschrank.

Speisekraut, *f. n.* Kraut, so zur Speise dient, Küchenkraut, herbe potagère.

Speisekümmel, *f. m.* der gemeine Kümmel, carvi. (*Carum Carvi* L.)

Speisemarkt, *f. m.* marché aux vivres.

Speisemeister, *f. m.* derjenige, der in grossen Haushaltungen die Mahlzeiten anordnet und die Aufsicht über die Küche hat, pourvoyeur, dépensier, *it.* pitancier. Speisemeisterin, dépensière.

Speisen, *v. n.* 1) Speise zu sich nehmen, essen, manger, prendre de la nourriture. eine Mahlzeit halten, faire un repas. zu Tische sitzen, être à table. frühstücken, déjeuner. zu Mittag, Abend essen, diner, souper. im Wirthshause speisen, manger à table d'hôte. ich habe gespeiset, j'ai mangé. ich habe noch nicht gespeiset, je n'ai pas encore mangé, je n'ai encore rien pris. 2) w. Nahrung geben, sättigen, nourrir. das Brot speiset gut, le pain nourrit beaucoup.

Speisen, *v. a.* ernähren, nourrir. zu essen geben, donner à manger. w. paître, repaître, tractiren, als ein Tracteur, traiter, donner à manger. einen Tisch halten, tenir table, tenir pension. Kostgänger haben, avoir des pensionnaires. Fremde, Gäste speisen, traiter les étrangers, donner à manger aux étrangers. allhier speiset man um Geld, céans on traite, donne à manger pour de l'argent.

s. die Liebe mit Hoffnung speisen, flotter l'amour. einen mit leerer, eitler Hoffnung speisen, vendre du galbanum; repaître qn de vent, de fumée. sich mit Hoffnung speisen, se nourrir d'espérance. mit vergeblicher, se paître de vent.

speisen, (bey den Müllern) Korn aufschütten, damit die Steine etwas zu mahlen und gleichsam zu kauen haben, engrener.

einen Fischteich speisen, ihn mit junger Brut besetzen, aleviner, alviner un étang.

Speisenscheue, *f. f.* eine Krankheit, cacositia.

Speiseopfer, *f. n.* ein unblutiges Opfer aus eßbaren Theilen des Gewächsreiches, oblation.

Speiseordnung, *f. f.* Speiseregiment, *f. n.* régime.

Speiser, *f. m.* w. Speisewirth, traiteur.

Speiseröhre, *f. f.* (in den thierischen Körpern) œsophage, gosier. Muskel derselben, muscle œsophagien.

Speiseruhr, *f. f.* eine Ruhr, da die Speise ganz unverdauet wieder abgehet, lienterie.

Speisesaal, *f. m.* geräumiges Zimmer zum Speisen, salle à manger, in den Klöstern, réfectoire. Gesindespeisegemach, in Barfüsser- und Bernhardinerklöstern, malegouverne. für die königlichen Bedienten am französischen Hofe, tinel. worin Christus das Abendmahl mit seinen Jüngern gehalten, cénacle.

Speisesaft, *f. m.* Saft in den thierischen Körpern, der zunächst aus den genossenen Speisen zubereitet wird, chyle.

Speiseschrank, *f. m.* Schrank, worin die Speisen aufbewahret werden, garde-manger.

Speisestube, *f. f.* Speisezimmer, chambre à manger.

Speisetaxe, *f. f.* Kleidertaxe, somptuaire.

Speisetopf, *f. m.* der Feldarbeiter, porte-manger, potager.

Speisewein, *f. m.* geringer leichter Wein, vin ordinaire. Lauer, piquette.

Speisewirth, *ſ. m.* 1) derjenige, bey welchem man gewöhnlich für Geld ſpeiſet, traiteur. 2) ein Koch, welcher andere für Bezahlung ſpeiſet, traiteur. ſchlechter, elender Speiſewirth, fricaſſeur, empoiſonneur.

Speiſezimmer, *ſ. n.* ein Zimmer, worin geſpeiſet wird, ſalle à manger.

Speiſezucker, *ſ. m.* Farinzucker, caſſonade.

Speisgierig, *adj.* heißhungrige und ſpeisgierige Hunde, affamé.

Speisig, *adj.* metallische Mischung enthaltend, métallique, *it.* pailleux. *it.* kobaltisch, cobaltin. *it.* von Bleyerzen, cubisch gebildet, grobspeisiger oder grobspreisiger Bleyglanz, galène à grands cubes. mit groſſen Ecken, galène à grandes facettes. klarspeisiger oder klarspreisiger Bleyglanz, galène à petits cubes. *it.* galène à petites facettes.

Speiſung, *ſ. f.* traitement, nourriture.

Speit, *ſ. m.* a. Zank, Streit, Verdrüßlichkeit, querelle, différend, diſpute, brouillerie, noiſe. ſ. Spiet.

Spellen, spelten, ſ. Spalten.

Spelt, Spelz, *ſ. m.* eine Art Weitzen, épeautre. (*Triticum Spelta* L.) Speltacker, champ enſemencé d'épeautre. Speltbrot, pain d'épeautre.

Spelunke, *ſ. f.* Höhle, caverne.

Spelze, *ſ. f.* Bälglein an dem Getreide, bâle, *it.* die Grannen, Ageln der Aehren, les barbes des épis.

Spelzig, *adj.* spelzig Brot, plein de pailles.

Spendable, *adj.* freygebig, généreux, libéral.

Spendagen, *ſ. pl.* g. Geſchenke, préſens.

Spende, *ſ. f.* öffentliche Austheilung des Almoſens zu gewiſſen Zeiten, diſtribution d'aumône, - de vivres par charité. Spendebrot, Spendewein, pain, vin de charité.

Spendeherr, *ſ. m.* aumônier; adminiſtrateur des aumônes.

Spenden, *v. a.* austheilen, diſtribuer.

Spendeſohle, *ſ. f.* (beym hallischen Salzwerke) die dem Armuth zum Beſten geſotten wird, eau ſaline dont le produit eſt au profit des pauvres.

Spendiren, *v. a.* freygebig mittheilen, être libéral, faire des préſens. wer Vermögen hat, kan, hat gut ſpendiren, il eſt aiſé de faire des préſens ou des libéralités, quand on a de quoi. er hat mir eine Kanne (zu einer Kanne) Wein ſpendirt, il m'a donné mon vin, pour mon vin. ſchmieren, graiſſer la patte. g. *P.* die Spendirhoſen angezogen haben, être en humeur de faire des préſens. Aufwand machen, dépenſer, faire de la dépenſe. auf das Bauen viel ſpendiren, dépenſer beaucoup en bâtimens.

Spendirer, *ſ. m.* libéral, dépenſier, généreux.

Spenel, Spendel, *ſ. f.* w. épingle.

Spenen, *v. a.* abſetzen, ſevrer un veau.

Sperbaum, Sperbeerbaum, *ſ. m.* Sperbe, *ſ. f.* der zahme Vogelbeerbaum, ſorbier-, cormier domeſtique, - cultivé. (*Sorbus domeſtica* L.)

Sperbeere, *ſ. f.* Frucht des Sperbeerbaums, ſorbe, corme.

Sperber, *ſ. m.* 1) eine Art Falken, épervier, éprevier. (*Falco Niſus* L.) das Männchen heißt tiercelet, mouchet, émouchet. 2) Art kleiner Kanonen, émérillon.

Sperberbeere, ſ. Sperbeere.

Sperberkraut, *ſ. n.* die groſſe Wieſenpimpinelle, grande pimprenelle, - pimpinelle. (*Sanguiſorba officinalis* L.) kleines Sperberkraut, petite pimpinelle, - pimprenelle. (*Poterium Sanguiſorba* L.)

Sperberſphinx, *ſ. m.* Art Dämmerungsfalter, ſphinx - épervier.

Sperenſtich, *ſ. m.* ſ. Kreuzenzian.

Spergel, ſ. Spark.

Spergelbaum, *ſ. m.* Faulbaum, bourgêt, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.)

Spergelkraut, ſ. Spark.

Sperglas, *ſ. n.* ſ. Spath.

Sperling, *ſ. m.* 1) Spatz, eine Art gemeiner Vögel mit einem kegelförmigen zugeſpitzten Schnabel, moineau. der Hausſperling, gemeiner Sperling, le moineau vulgaire, - domeſtique, - de la maiſon, franc-moineau, g. paſſe, paſſereau, moucet, moiner, moiſſon, pierrot, guillery. (*Fringilla domeſtica* L.) Baumſperling, moineau d'arbre, in Paris, friquet, moineau de noyer. (*Fringilla montana* L.) Rohrſperling, ſ. dieſes Wort. *P.* die Sperlinge ſingen davon auf den Dächern, les enfans en vont à la moutarde; c'eſt l'évangile du jour; c'eſt une choſe connue de tout le monde. 2) Name eines Dämmerungsfalters, Sperlingsvogel, ſphinx de liſeron. (*Sphinx Convolvuli* L.)

Sperlingsammer, *ſ. f.* embérize de Ruſſie. (*Emberiza paſſerina* L.)

Sperlingsparkit, *ſ. m.* petit perroquet verd de Brésil. (*Pſittacus paſſerinus* L.)

Sperlingsſchrot, *ſ. n.* w. Vogeldunſt, cendrée.

Sperlingsſpecht, ſ. Specht.

Sperlingstaube, *ſ. f.* eine Art kleiner Tauben in Amerika, petite tourterelle, ortolan de la Martinique, in Braſilien, pécuipinima. (*Columbus paſſerina* L.)

Sperlingstopf, *ſ. m.* Topf, den man an den Häuſern befeſtiget, worin man die darin niſtenden Sperlinge leicht fangen kan, pot à moineaux.

Sperr, *adj.* ſ. Klemm.

Sperrangelweit, g. ſ. Sperrweit.

Sperrbaum, *ſ. m.* Baum, womit ein Weg geſperret wird, barre, barrière. den Sperrbaum zu- aufmachen, fermer, ouvrir la barrière. die Thür mit einem Sperrbaume verwahren, fermer une porte à barre, barrer une porte.

Sperre, *ſ. f.* 1) Handlung des Sperrens, beſonders in figürlicher Bedeutung, Fruchtſperre, Getreideſperre, défenſe, interdiction de transport des grains. 2) ein Werkzeug zum Sperren, die Radeſperre, enrayoir.

Sperren, *v. a.* 1) mit Heftigkeit auseinander thun, étendre, éparpiller, écarter. g. die Beine oder Augen weit von einander ſperren, écarquiller, équarquiller. die Beine im Gehen, écarquiller les jambes. 2) zumachen, verſperren, fermer, clorre, boucher. die Thore ſperren, fermer les portes. die Päſſe, Straſſen ſperren, fermer, boucher les paſſages. verriegeln, barrer, verrouiller. verrammeln, barricader, die Gaſſen, les rues. einen Hafen ſperren, bacler, boucler un port. die Straſſen, bacler les rues. den Weg, couper le chemin. einſperren, enfermer. eine Stadt ſperren, enfermer une ville, näher einſperren, berennen, inveſtir, *it.* bloquer, former le blocus d'une ville. einen Strom ſperren, fermer la rivière d'une eſtacade. einen ins Gefängniß ſperren, empriſonner. ſ. encloitrer. S. encager, encoffrer qn. 3) die freye Bewegung eines Dinges durch eine Hinderniß hemmen, arrêter. ein Rad ſperren, enrayer. f. verbieten, interdire, défendre. die Handlung, le commerce. ſtöhren, interrompre. verhindern, empêcher.

Sperren, *v. r.* ſich, widerſtehen, réſiſter, s'oppoſer, regimber. S. rebiffer. ſich wehren, ſe défendre. er ſperrte ſich eine Zeitlang, endlich gab er ſich, il ſe défendit quelque temps, mais à la fin il ſe rendit.

ſich ſperren, (bey den Zimmerleuten) nicht gerade in das Zapfenloch gehen wollen, cornailler.

Sperren, *ſ. n.* Sperrung, *ſ. f.* l'action de fermer, de barricader. die Sperrung der Thore anbefehlen, commander de fermer les portes.

Sperrgeld, *ſ. n.* dasjenige Geld, welches für den Einlaß durch geſperrete Thore entrichtet wird, argent qu'on donne pour entrer dans la ville après que les portes ont été fermées.

Sperrglas, *ſ. n.* ſ. Fraueneis.

Sperrglocke, *ſ. f.* eine Glocke, welche geläutet wird, wenn die Thore geſperret werden ſollen, cloche qu'on ſonne pour marquer le temps de fermer les portes.

Sperrhaken, *ſ. m.* 1) Haken an der Hemmkette, crochet de l'enrayoir. 2) bey den Goldſchmiden, Klempnern u. ſ. w. ein Amboß mit zwey krummen ſpitzigen Armen, die Bleche darauf rund oder eckig zuzurichten, enclume à emboutir. 3) bey den Tiſchlern, bec de canne.

Sperrholz, *ſ. n.* Knebel ins Maul, baillon. Sperrholz der Fleiſcher, traverſin, tringle.

Sperrhorn, *ſ. n.* (bey den Windenmachern) ſchmaler, hoher Amboß, an der einen Seite mit einem runden, an der andern mit einem eckichten Horne, *it.* ſ. Sperrhaken 2.

Sperrig, Sperricht, *adj.* auseinander geſperret, diffus, étendu.

Sperrkegel, *ſ. m.* ein Kegel oder kegelartiger Theil, ein Rad zu ſperren, arrêt.

Sperrkette, *ſ. f.* Kette, eine Öffnung damit zu ſperren, chaîne. ſolche vor die Straſſen ziehen, bacler les rues. Hemmkette, enrayoir.

Sperrleiſte, *ſ. f.* an Wagenleitern, tréſeille, épars.

Sperrling, *ſ. m.* (in Oberdeutſchland) Knebel, baillon.

Sperrmaß, *ſ. n.* (im Bergbaue) kleine Stange, womit die Zimmerſteiger die Länge der Zimmer in den Gruben abmeſſen, perche.

Sperrmaul, *ſ. n.* g. gueule béante, comme ſi on vouloit gober des mouches.

Sperrrad, *ſ. n.* ein Rad, in deſſen Zähne der Sperrkegel eingreift, um zu ſperren, roue de rencontre.

Sperrriegel, *ſ. m.* verrou, barre.

Sperrruthe, *ſ. f.* Spannſtab der Weber, Tuchmacher, temple.

Sperrventil, *ſ. n.* an der Windlade bey Orgelwerken, tampon.

Sperrwage, *ſ. f.* Deichſelwange, limon. Kette an derſelben, chaîne d'avaloire.

Sperrweit, *adv.* tout arrière ouvert, tout ouvert. Thüre, ſo ſperrweit offen ſtehet, porte ouverte à gueule bée.

Sperrzahn, *ſ. m.* Zähne an dem Sperrade, dent de roue.

Sperrzeit, *ſ. f.* Zeit, da die Thore geſchloſſen werden, temps de fermer les portes.

Sperrzeug, *ſ. n.* (bey den Schloſſern) Dietriche von verſchiedener Gröſſe an einem Ringe, trouſſeau de crochets.

Speſen, *ſ. pl.* dépenſe, frais.

Spey, *ſ. m.* w. Spott, moquerie, raillerie.

Spey, *adj.* ſpäge, moquant.

Speyarzney, *ſ. f.* Brecharzney, vomitoire, vomitif, émétique.

Speybecken, *ſ. n.* Gefäß, darein man ſpeyet, crachoir.

Speyen, *v. a.* und *n.* (ich ſpie und ſpeyete, habe geſpien und geſpeyet) Speichel auswerfen, cracher. einem ins Angeſicht, in die Augen ſpeyen, cracher au viſage, au nez de qn. Blut ſpeyen, cracher, rendre du ſang, ſaigner. auf etwas ſpeyen, cracher ſur qch. immer

speyen, auswerfen, ne faire que cracher. oft ausspeyen, w. crachoter.

Speyen, was im Magen ist, durch gewaltsame Zusammenziehung von sich geben, sich erbrechen, vomir, rendre gorge, tirer du (au) cœur, g. dégobiller, débagouler, vomir tripes et boyaux. von vielem Saufen, P. écorcher le renard. g. dégueuler. was man zu sich genommen, gleich wieder von sich speyen, rendre d'abord ce qu'on a pris. speyen machen, faire vomir; provoquer un vomissement.

Speyen, s. durch eine Öffnung, als aus einem Munde mit Heftigkeit von sich geben, vomir. der Berg speyet Feuer, un volcan vomit des flammes. Feuer und Flamme speyen, einen heftigen Zorn ausbrechen lassen, jetter feu et flamme; faire le diable à quatre. Gift und Galle speyen, vomir des injures.

Speyen, *s. n.* das Ausspeyen, crachement. das öftere Ausspeyen, crachotement, sputation. Erbrechen, Uebergeben, vomissement. es kommt mir ein Speyen an, il me prend un vomissement. der Trieb zum Speyen, Speyekel, naufée. das Blutspeyen, crachement de sang, hémoptisie. Mittel dagegen, remèdes hémoptiques. das Speyen, Ausspeyen des Falken, décharge. so ein Speyen verursachet, it. Brecharzney, vomitif, émétique. s. Speyarzney.

Speyer, *s. m.* einer der oft und viel speyet, sich immer räuspert, un grand cracheur.

Speyer, Stadt und Bisthum, Spire.

Speyerbaum, s. Speyerlingbaum.

Speyerlich, *adj.* vomitif; qui fait vomir; qui fait lever le cœur; qui a envie de vomir; qui sent une naufée. es ist mir speyerlich, il me prend un vomissement; le cœur me lève. er macht eine speyerliche Miene, il fait piètre mine.

Speyerling, *s. m.* Frucht des Speyerlingsbaums, sorbe, corme. it. s. Mehlbeere und Elsebeere.

Speyerlingbaum, *s. m.* 1) Elsbeerbaum, alizier à feuilles découpées. (*Cratægus torminalis* L.) 2) der Mehlbeerbaum, alouche de Bourgogne, drouillier. (*Cratægus Aria* L.) 3) der Sperbeerbaum, cormier cultivé. (*Sorbus domestica* L.)

Speyfieber, *s. n.* g. ein Fieber, wobey der Kranke immer Speichel auswirft, fièvre sputatoire.

Speygat, *s. n.* Öffnungen, durch welche das Wasser von dem Verdecke eines Schiffs abläuft, dalons, daillons, orgues. Rinne, so das Wasser zu den Speygat führet, gouttière.

Speykasten, *s. m.* Speykästchen, *s. n.* crachoir.

Speykind, *s. n.* g. enfant qui vomit souvent.

Speykraut, *s. n.* bois puant; anagyris.

Speynuß, *s. f.* s. Krähenauge 2.

Speypulver, *s. n.* poudre émétique.

Speyröhre, *s. f.* an den Dachrinnen, welche das Wasser abführet, gargouille.

Speyspettel, s. Behen.

Speyteufel, *s. m.* s. Speyröhre. it. Art Geschütz, serpenteau de poudre.

Speytrank, *s. m.* vomitoire, vomitif. s. Speyarzney, Brechmittel.

Speyvogel, *s. m.* f. railleur, naqueteur, gausseur, ricaneur. s. Spottvogel.

Speywort, *s. n.* dicton; moquerie, raillerie, brocard, lardon.

Speywurm, *s. m.* s. Schaumwurm.

Spezerey, s. Specerey.

Sph

Sphäre, *s. f.* eine Kugel, sphère, globe, it. boule. eine aus lauter Zirkeln zusammengesetzte Sphäre, in der Astronomie, sphère armillaire. f. Wirkungskreis, sphère. Fähigkeit, capacité. nicht in seiner Sphäre bleiben, sortir de sa sphère. das ist über seine Sphäre, liegt ausser seiner Sphäre, cela est hors de sa sphère.

Sphärisch, *adj.* einer Sphäre ähnlich, rund, sphérique, rond, de figure ronde, *adv.* sphériquement. die sphärische Trigonometrie, trigonométrie sphérique. sphärischer Triangel, triangle sphérique. die sphärische Gestalt der Erde, sphéricité de la terre. ein länglich sphärischer Körper, sphéroide allongé.

Sphenisch, *adj.* sphenische Zahl, Körperzahl, welche drey ungleiche Seiten hat, nombre scalène.

Sphinx, *s. m.* erdichtetes Wunderthier, Sphinx, Sphinge. it. s. Dämmerungsfalter.

Sphragistik, *s. f.* Kenntniß, Wissenschaft von den Siegeln der alten Urkunden, sphragistique.

Spi

Spiauter, *s. m.* Zink oder dasjenige fast bleyfarbige Halbmetall, welches, wenn es geschmolzen ist, an der freyen Luft mit einer blaugelblichen Farbe aufbrennet, zinc. gelber englischer Zink, spiautier, béauter.

Spic, s. Spieke.

Spicanarde, *s. f.* s. Narde.

Spicant, *s. n.* s. Milzkraut 3.

Spickel, *s. m.* w. (im Österreichischen) ein Degen, épée.

Spicken, *v. a.* länglich geschnittenen Speck durch die Oberfläche des Fleisches ziehen, larder, einen Hasen, un lièvre. durchziehen, entrelarder, piquer. f. seinen Beutel brav spicken, (auf unerlaubte Art) mettre bien de la paille dans les souliers. seinen Beutel spicken können, être dans le grain. sein Beutel ist gut gespickt, il a la bourse bien garnie. mit Griechisch und Latein gespickt seyn, être hérissé de Grec et de Latin.

Spicker, *s. m.* Bratenspicker, piqueur.

Spicknadel, *s. f.* lardoire. die breiten getheilten Theile daran, ailes.

Spickschnitte, *s. f.* lardon. s. Speck.

Spickspeck, *s. m.* Streime Speck, wovon das magere abgeschnitten ist, caron. s. Speck.

Spiegel, *s. m.* 1) e. eine glatte gläserne Tafel mit einem undurchsichtigen Grunde, welche die Strahlen zurückwirft, daß man noch durch dieselben das Bild des Gegenstandes sehen kan, miroir. ein gläserner Spiegel, miroir de verre, glace. ein metallener Spiegel, miroir de métal. grosser Spiegel, grand miroir. grosser Spiegel zwischen zwey Fenstern, Prachtspiegel, trumeau, trémeau. hohler Spiegel, Hohlspiegel, miroir concave; rund erhabener, miroir convexe; sphärischer, Kugelspiegel, miroir sphérique. konischer Spiegel, miroir conique. Brennspiegel, miroir ardent. einen Spiegel belegen, mettre un miroir à l'étain, - au tain. in den Spiegel sehen, sich in den Spiegel besehen, se regarder au miroir, - dans le miroir. sich vor dem Spiegel ankleiden, s'ajuster au miroir. 2) f. w. ein Ding, sofern es ein lebhafter Erkenntnißgrund eines andern Dinges ist, miroir. Beyspiel, exemple, modèle. es ist ein Spiegel der Tugend, der Geduld, c'est un modèle de vertu, de patience. it. deutliche Vorschrift des Verhaltens, règle. 3) eine glänzende oder glatte Fläche, miroir. Eisenspiegel, spiegelichter Eisenstein, mine de fer spéculaire. Raum am Hintertheil des Schiffes, woran das Wapen des Landesherren pflegt angebracht zu seyn, miroir, fronton. Hintertheil eines Schiffes, arcasse. Spiegel am Hintertheile einer Galere, dragan; einer Flüte, tableau. glatte Fläche, welche entstehet, wenn mit dem Waldeisen ein Span von einem Baum gehauen wird, it. bey den Holzarbeitern, diejenige Fläche eines Holzes, in welcher die Fiebern nicht gesehen werden, miroir; Holz, das auf dem Spiegel gespalten ist, bois d'émail. Füllung, Fach einer Thür, pan, panneau de porte. Spiegel, (in der Artillerie) hölzerne Scheibe, so auf die Ladung gesetzt wird, plateau. (bey den Kupferschmiden) kleine Zierrathen, so mit den Hammer auf die Arbeit gemacht wird, lanterne. die spiegelnden Flecken an manchen Vögeln, miroir; am Schwanze und Flügeln der Falken, maillure; bunte und röthliche Flecken auf den grossen Federn der Falken, émaillure. in dem Pfauenschweife, les miroirs d'un paon.

Spiegel am Fischernetze, Masche, maille. Mutterspiegel der Wundärzte, spéculum à la matrice.

Spiegelapfel, *s. m.* pomme de glace.

Spiegelbecken, *s. n.* Becken mit einem flachen Boden, dergleichen die Barbiere zum Zeichen ihrer Kunst aushängen haben, palette à miroir.

Spiegelbeleger, *s. m.* celui qui met les glaces à l'étain, - au tain.

Spiegelbraun, *adj.* von Farben, was zwischen schwarzbraun und kupferbraun ist, bai à miroir.

Spiegeldecke, *s. f.* Decke eines Zimmers, welche mit einem einzigen Spiegel, d. i. ebenen Fläche in der Mitte gezieret ist, plat-fond.

Spiegeldruse, *s. f.* (in der Mineralogie) eine Druse, welche glänzende Flächen hat, druse à facettes.

Spiegelente, *s. f.* wilde Ente, canard sauvage.

Spiegelerz, *s. n.* eine Art Eisenerzes mit glänzenden spiegelnden Flächen, mine de fer spéculaire; blätteriges, mine de fer spéculaire en lames ou feuilletée; gewickeltes, mine de fer spéculaire contournée; viereckiges, mine de fer spéculaire quadrangulaire.

Spiegeleyer, *s. pl.* s. Spiegelkuchen.

Spiegelfabrike, *s. f.* fabrique des glaces.

Spiegelfechten, *s. n.* g. verstellte Handlung, feinte, grimace, dissimulation, it. prettige. it. betrüglicher Schein, faux semblant. eitle Prahlerey, fanfaronnade. das ist ein blosses, pures Spiegelfechten, ce n'est que pure dissimulation, pure grimace.

Spiegelfenster, *s. n.* Fenster, dessen Glas Spiegelglas ist, fenêtre de glace; de vitres fines. gläserne Fenster einer Kutsche, glace de carrosse.

Spiegelfisch, *s. m.* 1) ein Fischgeschlecht mit einem platgedruckten abwärtshangenden Kopf, spitzigen Zunge und durch eine Querhaut gewölbten Oberlefze, gal. (*Zeus* L.) dahin gehören der Silberfisch, gal à queue fourchue. (*Zeus Vomer* L.) der Meerhahn, gal. (*Zeus Gallus* L.) der St. Petersfisch, poisson de S. Pierre, dorée. (*Zeus faber* L.) der Rüsselfisch, sanglier. (*Zeus Aper* L.) 2) eine Art Amphibien, der Mühlensteinfisch, lune, mole. (*Tetraodon Mola* L.)

Spiegelfolie, *s. f.* feuille d'étain, tain.

Spiegelfutter, Spiegelfutteral, *s. n.* étui de miroir.

Spiegelgarn, *s. n.* eine Art Garne oder Netze mit grossen Maschen, filet à grandes mailles.

Spiegelgemach, *s. n.* worin die Wände von unten bis an die Decke mit Spiegeln getäfelt sind, cabinet catroptique.

Spiegelgewölbe, *s. n.* ein Gewölbe mit einem Spiegel in der Mitte, d. i. mit einer ebenen Fläche, voûte umbiliquée.
Spiegelglas, *s. n.* das Glas zu einem Spiegel, glace (de miroir.) ein Spiegelglas belegen, mettre une glace à l'étain, - au tain. Spiegelglasbläser, paraisonnier.
Spiegelglatt, *adj.* glatt wie ein Spiegel, poli, uni comme une glace de miroir.
Spiegelhandel, *s. m.* miroiterie.
Spiegelhändler, *s. m.* miroitier.
Spiegelharz, *s. n.* s. Colofonium.
Spiegelhell, *adj.* luisant comme une glace de miroir.
Spiegelhütte, *s. f.* eine Glashütte, worin Spiegel verfertiget werden, manufacture de glaces.
Spiegelich, Spiegelicht, *adj.* einem Spiegel ähnlich, spéculaire. spiegelichter Eisenstein, mine de fer spéculaire. spiegelichte Netze, Garne, rers à grandes mailles.
Spiegelkarpfen, *s. m.* eine Art Karpfen mit grossen goldgelben spiegelnden oder glänzenden Schuppen, carpe miroitée.
Spiegelkasten, *s. m.* chambre catoptrique.
Spiegelknecht, Spiegelfuß, *s. m.* Stütze hinter einem Spiegel, valet de miroir.
Spiegelkobalt, *s. m.* mine de cobalt spéculaire.
Spiegelkuchen, *s. m.* g. auf Butter geschlagene Eyer, œufs au miroir, œufs sur le plat.
Spiegelkunst, *s. f.* 1) die Kunst Spiegel zu machen, art de faire des miroirs. 2) in der Mathematik, derjenige Theil der Optik, welcher von den sichtbaren Dingen handelt, so fern sie durch Hülfe der Spiegel gesehen werden, catoptrique.
Spiegelmacher, *s. m.* miroitier. die Spiegelmacherkunst, la spéculaire; science spéculaire.
Spiegelmanufactur, s. Spiegelfabrike.
Spiegelmaß, *s. n.* wornach die Maschen der Netze gestrickt werden müssen, mesure de la grandeur des mailles.
Spiegelmeise, *s. f.* s. Meise 3.
Spiegeln, *v. n.* g. glänzen, schimmern, briller, luire, reluire. Demant, der gut (sehr) spiegelt, diamant qui brille beaucoup. alles spiegelt in diesem Zimmer, tout reluit dans cette chambre.
sich spiegeln, *v. r.* sich im Spiegel besehen, se regarder dans un miroir, - au miroir. *it.* se mirer. sich im Wasser spiegeln, se mirer, se contempler dans l'eau.
sich an einem spiegeln, an etwas, prendre exemple sur une personne, sur une action, se la proposer à imiter, à éviter. f. sich bespiegeln.
gespiegelt, gepfeilt, (von Pferden) mirouetté.
Spiegelneß, s. Spiegelgarn.
Spiegelrahm, *s. m.* Einfassung, bordure de miroir. viereckichter, quadre de miroir.
Spiegelrand, *s. m.* der an einem Spiegelglase geschliffene Rand, biseau.
Spiegelrochen, *s. m.* eine Art Rochen mit spiegelnden Flecken, s. Roche 4.
Spiegelruß, *s. m.* Ruß, der sich vom Feuer des Eichenholzes im Kamine ansetzt, suie luisante.
Spiegelscheibe, *s. f.* eine Scheibe Spiegelglas, glace; vitre fine. Glastafel, plat de verre.
Spiegelschiff, *s. n.* ein Schiff, dessen Hintertheil platt gebauet ist, vaisseau qui a l'arrière plat.
Spiegelschimmel, *s. m.* cheval à miroir; cheval mirouetté.
Spiegelschleifer, *s. m.* der die Glastafeln gleich schleift, adoucisseur, doucisseur.
Spiegelschwabe, *s. m.* w. qui se mouche de la manche.
Spiegelspath, *s. m.* Selenit, sélénite, miroir d'âne.
Spiegelstein, s. Spiegelspath.
Spiegeltafel, *s. f.* viereckige, tringlette.
Spiegelteleskop, *s. n.* téléscope à miroir.
Spiegelträger, *s. m.* der Surinamische, ein Schmetterling, porte-miroir. (*Phalæna Elespertus* L.)
Spiegelwagen, *s. m.* S. der Schinderkarrn, charrette d'écorcheur.
Spiegelwand, *s. f.* trumeau.
Spiegelwerk, *s. n.* an Schiffen, couronnement; écusson.
Spiegelzeug, *s. n.* leichte Jägernetze oder die aus lauter viereckigen Maschen bestehen, filet à mailles quarrées.
Spiegelzimmer, *s. n.* s. Spiegelgemach.
Spieke, *s. f.* Lavendel mit schmalen Blättern, lavande femelle; mit breiten Blättern, lavande mâle, spic, aspic, nard commun. (*Lavandula Spica* L.) celtische Spieke, s. Narde.
Spieker, *s. m.* ein grosser Nagel, grand clou.
Spieköhl, *s. n.* huile d'aspic.
Spiel, *s. n.* eine nach gewissen Regeln bestimmte Beschäftigung, welche entweder zum Zeitvertreib oder zur Erlangung eines Gewinnstes oder Vorzuges abzielet, *it.* die Sache selbst, die dazu dienet, jeu. Glücksspiel, jeu de fortune, - de hazard. Kartenspiel, jeu de carte, cartes. L'hombrespiel, l'hombre. Piquetspiel, piquet. Schachspiel, échec, jeu des échecs. Damenspiel, jeu de dames. Gänsespiel, jeu de l'oie. kleines Spiel, grimehnage. Vorspiel, prélude. ein Spiel spielen, jouer à un jeu. allerley Spiele spielen, jouer à toutes sortes de jeux. hohes Spiel, hoch, jouer gros jeu. in dem Spiele gewinnen, verlieren, gagner, perdre au jeu. das Spiel, die Spielpartie gewinnen, verlieren, gagner, perdre le jeu, la partie. soviel Spiele gemacht haben, avoir fait tant de parties. wenn man zwey Spiele nach einander gewinnen muß, partie liée. f. einem gewonnen Spiel geben, donner cause gagnée à qn. in, auf das Spiel setzen, mettre au jeu. ein gutes, schlimmes Spiel haben, avoir bon, mauvais jeu. das Spiel aushaben, ehe es aus ist, quitter le jeu, (la partie). aus dem Spiel treten, schreiben, sortir du jeu. f. aus dem Spiel kommen, scheiden, se débarasser, se tirer d'une affaire. in das Spiel reden, parler au jeu. f. das ist nur ein Spiel, ce n'est que jeu, que badinage. die Zeit mit Spielchen zubringen, passer le temps à de petits jeux. ein kleines Spiel zum Zeitvertreib, un jeu de garnison. g. solch, dergleichen Spiel steht mir nicht an, je n'aime pas ces jeux là; ce badinage ne m'accommode pas.

Geschäfte, Verrichtung, ohne besondere Absicht, Zeitvertreib, jeu, divertissement, plaisanterie, récréation, Scherz, raillerie, badinerie. Kinderspiel, jeu d'enfans. Spiel des Witzes, jeu d'esprit. Wortspiel, jeu de mots. Wortspiele gebrauchen, jouer sur les mots.

f. Geschäfte, Verrichtung, Sache, Handel, jeu, affaire. einen mit ins Spiel bringen, mettre qn en jeu. sein Spiel, Vorhaben verbergen, couvrir son jeu, cacher ses desseins. mit im Spiele seyn, être mêlé dans une affaire. mit ins Spiel kommen, se trouver enveloppé dans une affaire. sich mit ins Spiel mengen, die Hand im Spiel haben, se mêler, s'ingérer dans une affaire. sehen, wo das Spiel hinaus wolle, voir quel train prendra l'affaire. das Spiel ist aus, hat ein Ende, l'affaire est terminée. *P.* es ist nun alles aus, il faut tirer le rideau, la farce est jouée; adieu paniers, vendanges sont faites. wir werden ein schön Spiel sehen, nous verrons beau jeu.

Spiel, womit Leibesübung verbunden ist, jeu, exercice. Ballspiel, jeu de paume. Billardspiel, billard. Blindekuhspiel, cligne-musette, colin-maillard. Kegelspiel, jeu de quilles. *it.* Platz, Bahn dazu, quillier. Kugelspiel, jeu de boule. Mallspiel, mail. Narrenspiel, trou-madame. olympische Spiele, jeux olympiques. Ritterspiel, tournois, carroufel, joûte. Handspiel, Faustspiel, jeu de main. Faustspiel, Narrenspiel, jeu de main, jeu de vilain.

Spiel, worin menschliche Handlungen zur Belustigung anderer nachgeahmet werden, Schauspiel, spectacle. Lustspiel, comédie. Trauerspiel, tragédie. Puppenspiel, marionettes. Schäferspiel, pastorale. Singespiel, opéra. Possenspiel, farce.

Spiel, musicalisches Instrument, instrument de musique. Saitenspiel, instrument à cordes. die damit hervorgebrachten Töne, musique. Glockenspiel, carrillon. Trommelschlag, son du tambour. mit klingenden Spiele ausziehen, sortir tambour battant.

Spiel, eine Sache, womit man spielet, jouer. (bey den Büchsenschmieden) in der Nuß am Schießgewehr, détente. Spiel, Federspiel bey Falkonieren, leurre.

Spielarbeit, *s. f.* leichte angenehme Arbeit, jeu.
Spielart, *s. f.* 1) Art und Weise wie einer spielet, manière. 2) in der Naturgeschichte, natürlicher Körper, an welchem ein zufälliger Unterschied von andern seiner Art sichtbar ist, variété.
Spielball, *s. m.* éreuf, *it.* balle, paume.
Spielbrett, *s. n.* Damenbrett, damier.
Spielbude, *s. f.* Bude, worin gespielet wird, lotterie.
Spieldocke, *s. f.* s. Spielpuppe.
Spieldublett, *s. n.* eine Venusmuschel, came à jouer du japon, came béante unie. (*Venus Chione* L.)
Spiele, *s. f.* s. Spille.
Spielen, *v. a.* und *n.* Handlungen zur Ergötzlichkeit oder zum Zeitvertreib vornehmen, jouer, s'amuser, se divertir, se récréer. er spielt gern, il aime le jeu, - à jouer, - le badinage. - à badiner. die Kinder spielen mit einander, les enfans jouent ensemble. mit Puppen spielen, jouer avec des poupées. die Katze spielt mit der Maus, le chat se joue de la souris. aus der Tasche spielen, mit Bechern spielen, jouer des gobelets, jouer des tours de passe-passe. mit etwas spielen, jouer de qch. *it.* seine Zeit vertreiben, se jouer de qch oder avec qch. mit etwas seinen Spott treiben, *it.* etwas spielend verrichten, se jouer de qch. seinen Verstand über etwas exerciren, se jouer sur qch. mit der Pique spielen, faire l'exercice de - . mit den Augen spielen, charmiren, jouer de la prunelle. mit Sprichwörtern spielen, jouer aux proverbes. mit Worten, Buchstaben, se jouer sur les mots, sur les lettres. Wortspiele brauchen, jouer sur les mots. Blindekuh spielen, jouer à (au) colin-maillard, à cligne-musette.
eine Komödie spielen, jouer une comédie. ein Nachspiel, jouer une farce.
eine Person spielen, agiren, jouer un personnage, un rôle. seine Person wohl spielen, jouer bien son personnage, son rôle, *P.* son rôler.
mit einem spielen, verfahren, ihn veriren, *it.* ihn lächerlich aufziehen, sein Spiel mit ihm haben, jouer qn. *it.* einen aufziehen, veri-

ren, se jouer de qn, *it.* avec qn. mit jemand übel spielen, traiter mal, *it.* en user mal avec qn. er läßt nicht mit sich spielen, il n'est pas homme à être joué. damit ist nicht zu spielen, ce n'est pas jeu d'enfant.

spielen, scherzen, badiner, faire le badin, folâtrer, batifoler, se divertir. gern spielen, aimer le badinage, - à badiner.

auf einem Instrumente spielen, jouer d'un instrument. auf der Orgel, (die Orgel) jouer des orgues. auf der Flöte, Harfe, Laute, Violin, auf dem Clavier, Spinet, jouer de la flûte, de la harpe, du luth, du violon, du claveſſin, de l'épinette. auf dem Clavier eine Arie spielen, jouer un air sur le claveſſin. auf einem Glockenspiele; mit den Glocken spielen, carrillonner. der die Glocken also spielt, carrillonneur. nach der alten Melodie spielen, jouer sur le vieux ton. nach der Manier, auf die Art eines gewiſſen Meiſters spielen, jouer de la manière, de la méthode d'un tel maître.

um Gewinnst oder Vorzug spielen, jouer. in der Karte, mit Karten spielen, jouer aux cartes. mit Kegeln spielen, kegeln, jouer aux quilles. Billiard, Ball spielen, jouer au billard, à la paume. mit Würfeln spielen, würfeln, jouer aux dés. *P.* er spielt gern mit Würfeln, les os lui sortent des doigts. ganze Nächte hindurch spielen, percer les nuits à jouer. geringes Spiel (um Pfennige) spielen, grimeliner. der also spielt, grimelin. falſch spielen, tricher, tromper, duper. im Spiel betrügen, escamoter, piper. (piper les cartes, les dez.) *it.* filouter. etwas spielen, um etwas spielen, etwas ausspielen, verspielen, jouer qch. ein Spiel spielen, jouer à un jeu. hoch spielen; um groſſe Summen spielen; viel wagen, sich in gefährliche Dinge mengen, jouer gros jeu. wenn man einen Stein angerühret hat, so muß man ihn auch spielen, dame touchée dame jouée. eine Kugel ins Loch spielen, (im Billiard) faire une bille; blouser, noyer la boule. um die Wachtposten spielen, loſen, tirer la garde. um Geld spielen, jouer de l'argent. um baar Geld, jouer argent bas, argent sous corde. um einen Thaler, jouer un écu. um die Zeche, jouer l'écot. laßt uns um die Zeche, um zwey Thaler spielen, jouons l'écot, deux écus. ich spiele um zehn Pistolen, masse dix pistoles. er hat alle sein Gerähe, seine Kleider verspielt, il a joué toutes ses hardes.

einen Streich, Possen spielen, faire, jouer un tour, une pièce, un tour de page, einem, à qn. *it.* desservir qn. g. einen Possen, en jouer d'une, (d'une bonne,) la bailler bonne à qn. spielt er mir einen Possen, so spiele ich ihm den andern, s'il me joue de celui-là, je lui en jouerai d'un autre. des sicherſten spielen, (den sicherſten Weg nehmen) jouer au plus sûr; prendre le parti le plus sûr, où il y a le moins de risque.

die Kanonen spielen, les canons jouent. als die Mine gespielt hatte, quand la mine eut joué. dieſes Schloß, dieſe Feder spielt gut, nicht gut, cette serrure, ce ressort joue bien, ne joue pas bien. stets spielen, brelander. ein Feuerwerk spielen lassen, losbrennen, tirer un feu d'artifice. das Geſchütz, faire jouer le canon. eine Mine, faire jouer une mine. die Wasserkünste, faire jouer les eaux. Banquerot spielen, faire banqueroute.

spielen, funkeln, als ein Demant, briller, avoir beaucoup de feu. dieſer Demant spielt ſchön, ce diamant brille beaucoup, a beaucoup de feu. *P.* das Glück spielt wunderlich, la fortune joue un étrange jeu.

etwas weit hinausspielen, in die Länge spielen, trainer, tirer qch, une affaire en longueur.

Spielen, *ſ. n.* jeu. ſ. Spiel. das Spielen auf der Orgel, Laute, le toucher.

Spielend, *adj.* qui joue, joueur. f. plein de feu, brillant. spielende Augen, des yeux pleins de feu, yeux brillans. ein schönspielender Demant, un beau brillant; diamant qui brille beaucoup. g. spielendweg, en jouant. leicht, facilement. scherzend, en badinant. etwas spielend verrichten, se jouer de qch. das wird man spielend verrichten, thun, lernen, on fera, on apprendra cela en (le) jouant.

Spieler, *ſ. m.* joueur. Spielerin, joueuſe. (f. einer mit dem es ſich nicht gut spielen läßt, der gefährlich iſt, un rude joueur.) ein starker Spieler in Karten, im Trictrac, un grand joueur de cartes, de trictrac. f. joüeur. ein guter, verſchmitzter Spieler, un bon, fin joueur. liſtiger Spieler, capon. falſcher, chicaneur au jeu. betrieglicher, filou, tricheur, pipeur, escamoteur. Spieler, der gegen den Banquier ſetzt, ponte. g. elender, *it.* der ſtets nicht hoch spielt, joüereau. S. mazette. karger, der ſtets um einen Pfennig, um ſchlecht Geld spielt, w. h. grimelin, carottier. der ſtets spielt, brelandier, brelandière. Taſchenspieler, f. betrügeriſcher, liſtiger Menſch, joueur de gobelets.

Spieler, Muſicant, joueur d'inſtrument, de luth, de harpe.

Spielerey, *ſ. f.* f. badinage, badinerie, folâtrerie. treiben, badiner. ſ. Spiel.

Spielergebrauch, *ſ. m.* le droit du jeu. die Spieler- oder Spielgebräuche nicht wiſſen, ne savoir pas les conditions du jeu.

Spielerisch, spielicht, *adj.* g. badin, folâtre, foller.

Spielfeind, -freund, *ſ. m.* g. ennemi, ami du jeu; qui aime, qui n'aime pas le jeu.

Spielgefecht, *ſ. n.* (bey den alten Griechen) jeu isclaſtique.

Spielgeiſt, *ſ. m.* g. addonné au jeu. den Spielgeiſt haben, être paſſionnément addonné au jeu.

Spielgeld, *ſ. n.* argent du jeu oder pour le jeu. (argent qu'on met ou qu'on gagne au jeu.) Satz im Spiel, oder was man zu spielen ſetzt, enjeu. *it.* Spielgewinst, gain. *it.* zur Luſt gewidmet, Taſchengeld, argent pour les menus plaiſirs, argent de récréation. er hat ſoviel zu ſeinem Spielgelde, il a tant pour les menus plaiſirs. Spielgelder, (in Rechten) die Güter, über welche ſich die Eheweiber die völlige Diſpoſition vorbehalten, biens réservés. (*bona receptitia.*)

Spielgeſell, *ſ. m.* compagnon de jeu. kleiner Spielgeſell, der mit einem Prinzen zugleich auferzogen wird, (ſonderlich am ſpaniſchen Hofe) menin. f. menine.

Spielgeſellſchaft, *ſ. f.* Kränzchen, aſſemblée, coterie.

Spielglück, *ſ. n.* g. chance du jeu, bonheur du jeu.

Spielgraf, *ſ. m.* eine Würde zu Wien, ein Herr, der die Aufſicht und Obergewalt über die Muſicanten, Komödianten hat, die ohne ſeine Erlaubniß in den öſterreichiſchen Landen nicht ſpielen dürfen, comte suprême des jeux en Autriche.

Spielhahn, ſ. Birkhahn.

Spielhänschen, -närrchen, *ſ. n.* g. un jeune levron, folichon, une petite folichonne.

Spielhaus, *ſ. n.* maiſon de jeu, académie de jeu. verächtlich, brelan. halten, tenir brelan. heimliches, verdächtiges Spielhaus, tripot. der oder die dergleichen hält, tripotier, - e.

Spielholz, Spiel, *ſ. n.* brochette. ſ. Speil.

Spielhündchen, *ſ. n.* babiche, babichon, turquet.

Spieljacht, *ſ. f.* (in den Seeſtädten) eine zum Spatzierfahrten beſtimmte Jacht, yacht de promenade.

Spielkarte, *ſ. f.* jeu de cartes, cartes, cartes à jouer. auf dem Rücken geſprenkelte, tarots, cartes tarotées.

Spielkätzchen, *ſ. n.* g. enfant -, fille qui aime à badiner, folichon, - ne.

Spielkegel, *ſ. m.* quille. eiſerner zur Pielkentafel, galet, palet.

Spielknochen, *ſ. m.* aſtragale, oſſelet.

Spielkunst, *ſ. f.* w. muſique.

Spielleute, *ſ. pl.* violons. ein Chor derſelben, bande de violons. Bierfiedler, ménétriers. die Muſicanten, muſiciens. laſſet die Spielleute holen, aufſpielen, faites venir, faites jouer les violons. Spielleute, ſpielet eins auf! sonnez, ménétriers, sonnez, violons!

Spielmann, *ſ. m.* g. Violiniſte, violon. Muſicus, muſicien. Dorfſpielmann, ménétrier. ſchlechter Fiedler, racleur de boyaux, jouereau, ſ. Spieler, Spielleute.

Spielmuschel, ſ. Spieldublett.

Spielpartey, *ſ. f.* partie. (im L'hombre) reprise d'hombre.

Spielplatz, *ſ. m.* langer grüner zum Kegeln, boulingrin; der Alten zum Ballonſchlagen, ſphériſtère.

Spielpuppe, *ſ. f.* Spieldocke der Kinder, poupée. zu öffentlichen Spielen, marionette, bamboche.

Spielraum, *ſ. m.* Flucht einer Thüre, jouée. *it.* Flucht zu freyer Bewegung, zum bequemen Auf- und Zumachen nöthiger Raum, (in der Mechanik und Baukunſt) jeu. Spielraum, Unterſchied zwiſchen dem Durchmeſſer der Mündung einer Kanone und dem Durchmeſſer der Kugel, ſo daraus geſchoſſen werden ſoll, vent, évent.

Spielsachen, *ſ. pl.* ſ. Spielzeug.

Spielschuld, *ſ. f.* dette contractée au jeu.

Spielschwester, *ſ. f.* g. femme adonnée au jeu.

Spielstunde, *ſ. f.* heure de récréation.

Spielsucht, *ſ. f.* démangeaiſon de jouer. grande envie, envie extrême de jouer, paſſion pour le jeu. unmäßige, fureur du jeu, manie, rage du jeu.

Spieltag, *ſ. m.* jour de récréation. in den königlichen Zimmern, appartement.

Spieltasche, *ſ. f.* gibecière de joueur de gobelets.

Spielteller, *ſ. m.* auf Spieltiſchen, aſſiette des enjeux.

Spieltreufel, *ſ. m.* g. ſ. Spielgeiſt.

Spieltisch, *ſ. m.* table à jouer.

Spieluhr, *ſ. f.* Uhr, welche muſicaliſche Stücke ſpielet, horloge à carrillon.

Spielverderber, *ſ. m.* der ſchlecht ſpielt, joüereau. f. trouble-fête, rabat-joie.

Spielwerk, ſ. Spielzeug. f. das iſt für mich nur ein Spielwerk, ein Kinderſpiel, cela n'est qu'un jeu pour moi.

Spielzeug, *ſ. n.* jouet. g. der Kinder, joujou. w. bimbelot. der dergleichen macht, verkauft, bimbelotier. Handel damit, bimbeloterie. geringe, abgeſchmackte Sachen, badinerie.

Spier, *ſ. m.* g. Spiere, *ſ. f.* Spierchen, *ſ. n.* (ein Provinzialwort) ein klein wenig, ein Stückchen wovon, ſonderlich vom Graſe, brin, brindelle, brin d'herbe. *it.* loquette, filet, tantet, tantin, tantinet, miette, un peu de miette. ich verlange ja nur ein Spierchen davon, je ne veux qu'un petit brin; je n'en demande qu'une becquée.

Spier,

Spier, *ſ. m.* (niederſächſiſch) Zeiger an der Uhr, aiguille.

Spierapfelbaum, Spierbirnbaum, *ſ. m.* ſ. Sperbaum.

Spieren, *ſ. pl.* lange Balken, die bey Gefechten an ein Schiff hervorragend beveſtiget werden, um die feindlichen Schiffe abzuhalten, boute-dehors, défenſes.

Spiering, *ſ. m.* ein Fiſch, éperlan. (*Salmo Eperlanus* L.) *it.* ſ. Sardelle.

Spierlingbaum, ſ. Sperbaum.

Spierſchwalbe, ſ. Kirchſchwalbe.

Spierſtaude, *ſ. f.* ſpirée. (*Spiræa* L.) die weidenblätterige Spierſtaude, la ſpirée à feuilles de ſaule. (*Spiræa ſalicifolia* L.) die Spierſtaude mit Waſſerholderblättern, ſpirée à feuilles d'obier, bois à ſept écorces. (*Spiræa opulifolia* L.) die Spierſtaude mit Johanniskrautblättern, ſpirée à feuilles de mille-pertuis, ſpirée de Canada. (*Spiræa hypericifolia* L.) die ſibiriſche Spierſtaude, ſpirée de Sibérie. (*Spiræa chamædrifolia* L.)

Spieß, *ſ. m.* Bratſpieß, *it.* kleiner Spieß, etwas daran zu ſtecken, broche, brochette. das Fleiſch, den Braten an den Spieß ſtecken, mettre la viande, le rôt à la broche. *it.* an einen Spieß ſtecken; mit einem Spieß aneinander veſthalten, embrocher. an einem Spieſſe braten, cuire à la broche. das Fleiſch vom Spieſſe abziehen, tirer la viande de la broche. ein Spieß voll Braten, Lerchen, Lichter ꝛc., une brochée. den Spieß drehen, umwenden, tourner la broche. kleiner Spieß, Splitter, den man ſich in die Haut reißt, écharde. kleiner Spieß, womit man die Enden zweyer Seile aneinander flicht, épiſſoir. damit zuſammenflechten, épiſſer. das Flechten damit, épiſſure Bratſpieß, (auf Schiffen) virevau. am Kran, écoperche. Spieß, (bey den Buchdruckern) cheville.

Spieß, Fangeiſen, Knebelſpieß, *it* Botenſpieß, épieu. verſchiedene Arten der Soldatenſpieſſe, pique, demi-pique, lance, hallebarde, pertuiſane, eſponton, brin d'eſtoc, arme d'haſt. *it.* bois. Arten der Wurfſpieſſe, dard, javelot, javeline. Spieſſe, erſtes Gehörne eines Hirſches, oder auch überhaupt die Gewichte, das Geweih eines Rehbocks, dagues *P.* hinter ſich, wie die Bauern den Spieß tragen, à reculons, par deſſus l'épaule, comme les Suiſſes portent la hallebarde. er ſchreyet, als wenn er am Spieſſe ſteckte, il crie comme ſi on l'écorchoit, comme un aveugle, qui a perdu ſon bâton. den Spieß an dem Hag oder Zaune abziehen, s'en aller ſecrètement, s'en aller daguet. den Spieß hinter der Thür laſſen, rompre un diſcours; mettre une choſe à part.

Spießader, *ſ. f.* veine artérieuſe; aorte.

Spießbaum, *ſ. m.* (auf Bergwerken) die in die Höhe gerichteten Hangbäume, die dem Göpel die Rundung geben, poutres d'arrondiſſement.

Spießbock, *ſ. m.* worauf der Bratſpieß ruhet, hâtier. Spießbock, kleiner, geringer Rehbock, broquart.

Spießbraten, *ſ. m.* g. rôti cuit, viande cuite à la broche.

Spießbürger, *ſ. m.* ehedem ein Bürger, welcher mit einem Spieſſe bewaffnet war und zu Fuſſe dienete, piquier, piquenaire. jetzt, im verächtlichen Verſtande, ein geringer Bürger, ſimple bourgeois.

Spießdruſe, *ſ. f.* ſ. Nadeldruſe.

Spießeiſen, *ſ. n.* der eiſerne oder ſtählerne Theil eines Spieſſes, in Gegenſatz des Schaftes, le fer d'une pique, hallebarde.

Spieſſen, *v. a.* durchſpieſſen, percer, enfiler. einen Miſſethäter ſpieſſen, anſpieſſen, empaler. die Verräther werden geſpießt, on empale les traîtres. einen mit dem Degen ſpieſſen, percer (transpercer) qn de l'épée, le percer de part en part. er hat ſich ſelbſt auf ſeines Gegners Degen geſpießt, il s'eſt enfilé lui-même. das Spieſſen der Miſſethäter, empalement, le pal.

Spieſſer, *ſ. m.* Spieſſert, Spießhirſch, daguet, brocart, broquart.

Spießfiſch, *ſ. m.* ſ. Schwertfiſch.

Spießgerte, *ſ. f.* baguette, houſſine. auf der Reitbahn, gaule, gaulette.

Spießgeſell, *ſ. m.* compagnon de ſervice. Mitgeſell bey böſen Thaten, complice.

Spießglas, *ſ. n.* ein halbmetalliſches mit Schwefel vererztes Mineral, antimoine. (in der Alchymie) loup gris, griffon des philoſophes. gediegen gewachſenes Spießglas, antimoine vierge, - natif.

Spießglasblüthe, *ſ. f.* ſtrahliges, kryſtalliniſches Spießglaserz, fleurs d'antimoine.

Spießglasbutter, *ſ. f.* (in der Chemie) rohes Spießglas, welches durch die Deſtillation mit einem ätzenden Queckſilberſublimate zur Conſiſtenz der Butter gebracht worden, beurre d'antimoine.

Spießglaserz, *ſ. n.* ſtrahliges, mine d'antimoine ſtriée; federigts, mine d'antimoine en plumes; ſtahlderbes, mine d'antimoine ſolide; gefärbtes, mine d'antimoine colorée, bleiches, mine d'antimoine d'une couleur pâle.

Spießglasessig, *ſ. m.* (in den Apotheken) eine Art von Eßig, welcher aus dem Spießglaserze durch angeſprengtes Waſſer erhalten wird, vinaigre d'antimoine, - ſtibié.

Spießglasglas, *ſ. n.* ein rothbrauner etwas durchſichtiger glasartiger Körper, welcher aus dem Spießglaſe erhalten wird, verre d'antimoine.

Spießglaskönig, *ſ. m.* ein weiſſes ſpröde und ſtrengflüßiges Halbmetall, welcher aus dem Spießglas durch Schmelzen erhalten wird, régule d'antimoine.

Spießglasleber, *ſ. f.* (in der Chymie) ein lederfarbenes Product aus dem Spießglaſe, hépar d'antimoine.

Spießglasöhl, *ſ. n.* in Öhlen aufgelöſete Spießglasbutter, huile d'antimoine.

Spießglasrubin, *ſ. m.* rubinfarbige Spießglasleber, rubis d'antimoine.

Spießglasſafran, *ſ. m.* ein ſafranfarbiges Product von Spießglasleber, crocus d'antimoine.

Spießglasſchwefel, *ſ. m.* 1) der Schwefel, welchen das Spießglas bey ſich führet, mit welchem der Spießglaskönig vererzet iſt, ſoufre d'antimoine. 2) g. ein hochgelbes aus dem Spießglaſe bereiteres Pulver, ſoufre d'antimoine, ſoufre doré.

Spießglasweiß, *ſ. n.* eine aus Spießglas verfertigte ſchweißtreibende Arzney, antimoine diaphorétique.

Spießglaszinnober, *ſ. m.* eine ſchwärzliche Maſſe, welche ſich in der Deſtillation der Spießglasbutter ſublimiet und durch das Reiben ſo roth wie Zinnober wird, cinabre d'antimoine, cinabre ſtibié.

Spießhaar, *ſ. n.* an den Hunden, borſtiges Haar, ſoie, jarre.

Spießhahn, *ſ. m.* der weder krähet, noch zum Kappen oder zur Zucht dient, und daher nur auf die Maſt geſtellt wird, coq qui n'eſt pas propre à faire race.

Spießhirſch, ſ. Spieſſer.

Spießig, *adj.* pailleux.

Spießkuchen, *ſ. m.* eine Art Kuchen, welcher am Bratſpieſſe gebacken wird, gâteau à la broche.

Spießlerche, *ſ. f.* Spießvogel, *ſ. m.* alouette de bois, farlouſe, cochevis.

Spießnagel, *ſ. m.* mit einem meßingenen Kopfe, clou à tête de laiton.

Spießreiter, *ſ. m.* lancier.

Spießruthe, *ſ. f.* verge, baguette. durch die Spießruthen laufen, paſſer par les baguettes, par les verges. ſ. einen durch die Spießruthen jagen, paſſer qn par les baguettes.

Spießſchaft, *ſ. m.* hampe.

Spießträger, *ſ. m.* pertuiſanier, hallebardier. *it.* Name eines Käfers, bouſier phalangiſte. (*Scarabæus lancifer* L.)

Spießtreiber, *ſ. m.* Bratenwender, tournebroche.

Spießwurzel, *ſ. f.* die Hauptwurzel eines Gewächſes, pivot. dergleichen bekommen, pivoter.

Spießzahn, *ſ. m.* ſpitziger oder zugeſpitzter Zahn, Hundszahn, dent canine.

Spiet, *ſ. m.* (niederſächſiſch) Hohn, Spott, mocquerie. Verdruß, dépit, outrage. euch zum Spiet, en dépit de vous, malgré vous.

Spietig, *adj.* ſpietige Worte geben, dire des paroles outrageantes.

Spik, Spike, Spikenarde, ſ. Spic.

Spillbaum, ſ. Spindelbaum.

Spille, *ſ. f.* fuſeau. womit auf Schiffen die Anker gelichtet und Laſten gehoben werden, cabeſtan. die Spille drehen, virer-, pouſſer au cabeſtan. das Tau von der Spille abnehmen, dégarnir le cabeſtan. Querhölzer an der Spille, fuſeaux de cabeſtan. Spille, Wellbaum, arbre. Spille von Meßingdrahte, cannetille. Spille einer Schraube, Schneckentreppe, *it.* am Pfluge, la vis (viſſe). der Preſſe, vis de preſſoir. ſ. Spindel.

Spillen, *v. n.* w. in die Höhe ſchieſſen, monter. *it.* mager werden, s'amaigrir, devenir maigre. *v. a.* Feuer ſpillen, anſchlagen, battre du feu.

Spillenblech, *ſ. n.* eiſerne Platte, worauf ſich die Spille umdrehet, écuelle de cabeſtan.

Spillenhaſpel, *ſ. f.* fuſée de vindas, de cabeſtan volant.

Spillenholz, *ſ. n.* Holz, welches zu Spillen bequem iſt, bois à fuſeau. *it.* ſ. Ahorn.

Spillenſchneider, *ſ. m.* (bey den Nadlern) der den geſponnenen Knopfdraht zerſchneidet, rogneur de tête.

Spillſtöten, *ſ. pl.* Gemshörner, Art Orgelpfeifen, tuyaux à fuſeau.

Spillhhaken, *ſ. m.* Spillſtütze, *ſ. f.* (auf Schiffen) linguet, élinguet.

Spillig, *adj.* grêle, maigre, menu. geldſpillig, dispendieux.

Spilling, *ſ. m.* gelbe Pflaume, prune jaune; groſſe prune jaune. *it.* poitron. Art ſchwarzer und röthlich violetter Pflaumen, perdrigon.

Spillingbaum, *ſ. m.* prunier de perdrigon.

Spillmagen, *ſ. m.* a. Verwandter von weiblicher Seite, parent du côté de la mère.

Spillſeite, *ſ. f.* a. weibliche Linie in den Geſchlechtsregiſtern, parenté-, parentage du côté de la mère.

Spinat, *ſ. m.* ein Küchengewächs, épinars. (*Spinachia oleracea* L.) engliſcher Spinat, épinars d'Angleterre, patience. (*Rumex Patientia* L.) wilder Spinat, épinars ſauvages, bon Henri. (*Chenopodium Bonus Henricus* L.) Spinatmus, épinars fricaſſés. Spinatſaamen, graine d'épinars.

Spind, *ſ. n.* w. Schrank, armoire.

Spindel, *ſ. f.* ein langes zugeſpitztes Holz zum Spinnen, fuſeau. die Spindel drehen, tourner le fuſeau. abhaſpeln, dévider le fuſeau. an der Spille ſpinnen, filer au fuſeau. eine Spindel voll, fuſée.

Spindel an einem Trillinge, fuseau. in einer Taschenuhr, fusée. an der Schraube, Schneckentreppe, Kelter, la vis, (la visse.) Spindel, Wellbaum, Welle in Uhren und andern Maschinen, arbre. Spille, Spindel einer Wendeltreppe, noyau. Spindel der Knopfmacher, échignole. Drahtspindel der Nadler, moule. Knopfdrahtspindel, moule à tête, à cannetille. Knopfspindel der Nadler, le tour à tête. Rennspindel, Fiddelbohrer der Schlösser, trépan, drille, hameçon. Spindel, Ellbogenröhre, rayon. Spindel einer Windmühle, Stock, worauf die Mühle ruhet, pilier de moulin à vent. Spindel, Wendestock der Handschuhmacher, bâton à gants. Spindel, worauf die Spule im Weberschiffchen läuft, l'ame de l'époulin.

Spindel, Haspel, aufrechtstehende Welle, Lasten in die Höhe zu ziehen, vindas. Spindel oder Achse, so die Unruhe einer Taschenuhr trägt, tige. Spindel am Spinnrade, worin die Spule steckt, sonst der Krebs genannt; *it.* Spindel der Walze einer Druckerpresse, broche.

Spindel, worüber Stückgiesser ihre Formen machen, trousseau. Orgelpfeiffe, so wie eine Spindel aussieht, tuyau à fuseau.

Spindel, (in der Conchyliologie) s. Spindelschnecke.

Spindelbaum, *s. m.* Spindelholz, *s. n.* Pfaffenholz, fusain, fusin, bonnet à prêtre. (*Evonymus europæus* L.)

Spindelbirn, *s. f.* poire fuselée.

Spindeleisen, *s. n.* worin der Obertheil der Spindel am Spinnrocken läuft, thie.

Spindelförmig, *adj.* fuselé, - ée. spindelförmige Säule, colonne fuselée. *it.* en forme de fusée.

Spindelgewölbe, *s. n.* voûte cylindrique.

Spindelkorb, Spillenkorb, *s. m.* worein die Spinnerinnen ihre Spindel legen, corbeille aux fuseaux.

Spindelkraut, *s. n.* carthame. (*Carthamus* L.)

Spindellappen, *s. pl.* in Uhren, ailes de balancier. deren Eingreifen in das Steigrad, échappement.

Spindelmacher, *s. m.* faiseur de fuseaux.

Spindelmuskel, *s. m.* an der Hand, muscle radial.

Spindelpresse, *s. f.* eine Art Weinpressen, wo eine blosse Spindel zwischen ihren Nadeln und Kranzhölzern gehet und auf den darunter gelegten Satz drucket, pressoir à fuseau.

Spindelschnecke, *s. f.* Name einiger Schnecken mit einem spitzigen Schwanze, fuseau. die lange Spindel, französische Spindel, le grand fuseau, quenouille, pipe à tabac. (*Murex Colus* L.) die stumpfe Spindel, fuseau court ou ventru. die Zahnspindel, fuseau à dents, grand fuseau à lèvre déchiquetée. (*Strombus Fusus* L.)

Spindeltheil, *s. n.* succession -, partage, qui échet aux femelles.

Spindeltreppe, *s. f.* s. Wendeltreppe.

Spindelwirbel, *s. m.* g. Wirtel, peson.

Spindelzug, *s. m.* w. cherche rallongée.

Spinell, *s. m.* Name des blassrothen Rubins, welcher fast in das Weisse fällt, spinelle, rubis-spinelle.

Spinetsch, *s. m.* s. Spinat.

Spinett, *s. n.* musicalisches Instrument, épinette. Art eines kleinen Spinetts, octavine. auf dem Spinett spielen, jouer de l'épinette, w. toucher l'épinette.

Spinnblume, *s. f.* Herbstzeitlose, colchique, mort au chien. (*Colchicum autumnale* L.)

Spinne, *s. f.* 1) ein ungeflügeltes Insect mit acht Augen, acht Füssen und Warzen am Hintern, aus welchen sie die Faden zu ihrem Gewebe ziehet, araignée. (*Aranea* L.) die Kreuzspinne, l'araignée porte-feuille. (*Aranea Diadema* L.) die Hausspinne, l'araignée domestique. (*Aranea domestica* L.) die Gartenspinne, l'araignée des jardins. die Spinne spinnt, l'araignée file. 2) ein der Spinne ähnliches Insect, araignée des champs, - de campagne, faucheur, araignée faucheur. (*Phalangium Opilio* L.) 3) Name einer Stachelschnecke, chausse-trape-pourpre. *it.* grand becasse épineuse, araignée à double rangée de pointes. (*Murex Tribulus* L.)

Spinnefeind, *adj.* und *adv.* ennemi mortel, irréconciliable. spinnefeind seyn, haïr comme la peste, haïr à la mort ou mortellement, avoir de l'antipathie; être ennemi mortel. ich bin ihm spinnefeind, je le mangerois à belles dents, si je le tenois.

Spinnen, *v. a.* (*Imperf.* ich spann, g. spönn. *Conj.* ich spänne, g. spönne. *Part.* gesponnen) einen Faden drehen, filer. Garn, Seide, Gold, Wolle, Flachs, filer du fil, de la soie, de l'or, de la laine, du lin. ein Seil spinnen, drehen, Toback spinnen, corder. (in Amerika) torquer le tabac. *it.* Seile spinnen, cordager, cordonner. Heu spinnen, botteler du foin. der Kräusel spinnt, (wenn er still steht und sich auf Einem Flecke herum dreht) la toupie tourne en rond. sich spinnen lassen, se filer, se corder, an der Spindel, am Rade spinnen, filer au fuseau, au rouet. grob, klar oder zart spinnen, filer gros, fin. die Seidenwürmer, die Spinnen spinnen, les vers à soie, les araignées filent. *P.* er spinnet (hier) keine Seide dabey, il y a plus de perte que de profit oder gain. sie spinnen mit einander kein gut Garn, leur fûres ne s'accordent pas ensemble; ils se traversent toujours. es ist nichts so klein gesponnen, es kommt endlich an die Sonnen, il n'est rien de si caché, qui ne vienne en évidence; le temps met toute chose en évidence. s. Sonne.

Spinnen, *s. n.* l'action de filer; filement, filure, filage. mit Spinnen verdienen, gagner en filant oder à filer. sich mit Spinnen ernähren, gagner sa vie à filer. das Spinnen oder Zwirnen der Seide auf Seidenmühlen, moulinage.

Spinnendistel, *s. f.* chardon bénit. (*Centaurea benedicta* L.)

Spinnenfeind, s. Spinnefeind.

Spinnengewebe, *s. n.* araignée, toile d'araignée. Art Spinnengewebe in der Luft, der sogenannte Sommer, aranteles, filandres, freluches. s. was den Spinnenweben gleicht, araignée. *it.* arachnoide. die Spinnenweben wegthun, ter les araignées.

Spinnenkraut, *s. n.* phalange. (*Anthericum* L.)

Spinnenstein, *s. m.* arachnéolithe; araignée pétrifiée.

Spinnenwödter, *s. m.* Art Wespen, die Sackwespe genannt, ichneumon.

Spinner, *s. m.* fileur. Spinnerin, fileuse, *it.* filandière. Wollspinner, fileur, fileuse de laine. Goldspinner, tireur d'or. Tobackspinner, fileur de tabac. (in Amerika) torqueur de tabac. Seidenspinner, moulinier. Spinner, Spinnerin der feinen Wolle, die man zu Amiens fil de fayette nennt, *it.* der oder die mit solcher reingesponnenen Wolle handelt, filatier, filatrière. Knopfspinner, (bey den Nadlern) tourneur, faiseur de têtes. Spinnerin, (im Österreichischen) eine Spinne, araignée.

Spinnerbahn, *s. f.* Seilerbahn, filerie.

Spinnerey, *s. f.* 1) Art und Weise zu spinnen, filature. 2) Geschicklichkeit zu spinnen, habileté, addresse à filer. 3) eine Anstalt, wo in Menge gesponnen wird, filerie.

Spinnerlied, *s. n.* chanson de fileurs, - de fileuses.

Spinnerlohn, *s. m.* filage.

Spinnewebe, *s. n.* s. Spinnengewebe. Spinnewebengarn, (bey den Jägern) eine Art hoher Netze, womit auf die Rebhühner und andere Vögel gestellet wird, traineau, hallier à perdrix.

Spinnhaken, *s. m.* ein hölzernes Werkzeug mit einem Haken, vermittelst dessen die Landleute ihre Seile spinnen, croc à filer.

Spinnhaus, *s. n.* Art Arbeitshäuser, worin liederliche Weibspersonen zum Spinnen angehalten werden, Zuchthaus, maison de force, de correction. zu Paris, madelonnettes, magdelonettes.

Spinnhütte, *s. f.* (im Seidenbaue) eine Hütte von Reisern oder Hobelspänen auf dem Gerüste der Seidenwürmer, worin sie sich einspinnen, cabane pour la montée des vers à soie.

Spinnlappen, *s. m.* (bey den Seilern) paumelle, bout de lisière.

Spinnmühle, *s. f.* eine Maschine zum Spinnen, moulin et à filer.

Spinnnichte, *s. f.* s. Spinnstube und Spinnst.

Spinnrad, *s. n.* ein mit einem Rade versehenes Gestell, darauf Fäden zu spinnen, rouet à filer, tour, tourd, tourdelle.

Spinnraupe, *s. f.* s. Spannraupe.

Spinnrocken, *s. m.* ein Rocken zum Spinnen, d. i. die um einen Cylinder gewundene Materie, welche zu Fäden gesponnen wird, quenouille. ein Spinnrocken voll, quenouillée. S. kleiner Spinnrocken, quenouillette. seinen Rocken abspinnen, filer sa quenouille. einen Rocken anlegen, charger, monter une quenouille; mettre de la filasse à la quenouille.

Spinnseide, *s. f.* eine Art Atlaserzes, mine de cuivre soyeuse.

Spinnst, *s. f.* g. veillée. in die Spinnst, Spinngesellschaft gehen, aller à la veillée.

Spinnstube, *s. f.* eine Stube, welche zum Spinnen bestimmt ist, chambre à filer, chambre aux fileuses. eine Gesellschaft von Spinnerinnen, (in Meissen) die Spinnnichte, compagnie de fileuses.

Spinnwirbel, *s. m.* s. Spindelwirbel.

Spinoza, Name eines berüchtigten Atheisten des 17ten Jahrhunderts, Spinoza. dessen Lehrmeynungen, spinosisme. Anhänger des Spinoza, Spinozist, spinosiste.

Spint, *s. m.* 1) der nicht ausgebackene Theil des Brotes, pâte. 2) der weichere und zuweilen weissere Theil des Holzes zwischen der Rinde und dem Kerne, der Splint, aubier, aubour, *it.* parchemin.

Spint, *s. n.* ein Getreidemaaß von verschiedenen Gehalte. im Lüneburgischen der 8te Theil und in Bremen der 16te Theil eines Schäffels, spint. *it.* ein Feldmaaß von 10 Quadratruthen, mesure de dix verges quarrées.

Spintisiren, *v. n.* nachdenken, grübeln, méditer. *it.* gloser, critiquer.

Spintisirung, *s. f.* das Nachdenken, Ausgrübeln, méditation, glose, critique.

Spion, *s. m.* derjenige, der des andern Heimlichkeiten mit List auszuforschen sucht, um einen ihm nachtheiligen Gebrauch davon zu machen, espion, émissaire, explorateur. Spion, der jemand allenthalben nachschleicht und ihn beobachtet, s. mouchard, mouche.

Spioni-

Spioniren, *v. a.* eines andern Heimlichkeit zu dessen Nachtheil ausforschen, espionner, épier. *f.* moucher; battre les buissons; prendre l'air du bureau.

Spiralfeder, *s. f.* ressort spiral.

Spirallinie, *s. f.* ligne spirale. *s.* Schneckenlinie.

Spiring, *s.* Spiering.

Spiritus, *adj.* geistig, geistreich, spiritueux.

Spiritus, *s. m.* f. ein flüchtiger durch die Destillation erhaltener flüßiger Körper, esprit. saurer, mineralischer, clyssus d'antimoine. zu einem Spiritus destilliren, spiritualiser. das Verwandeln in einen Spiritus, spiritualisation. Spiritus Vini, esprit de vin.

Spißig, *s.* Spießig.

Spital, *s. n.* eine Anstalt, worin unvermögende oder auch arme Personen verpfleget werden, g. Spittel, hôpital, maison-Dieu. grosses Spital in Paris, l'hôtel-Dieu. Spital für die Aussätzigen, léproserie, maladrerie; hôpital pour les lépreux. wir liegen beyde in einem Spitale krank, nous sentons un même mal. *P.* das Maul gehet ihm, wie eine Spittelklapper, la langue va comme une navette de tisserand; la langue lui va comme un traquet de moulin.

Spitalkirche, *s. f.* église-, chapelle de l'hôpital.

Spitalmann, Spittelmann, *s. m.* Spitalfrau, *s. f.* quêteur, quêteuse de l'hôpital. alte Spittelweiber, veilleresses.

Spitalmeister, -verwalter, *s. m.* gouverneur, administrateur (régisseur, receveur) de l'hôpital. *it.* économe, hospitalier.

Spitalprediger, *s. m.* prédicateur de l'hôpital.

Spitalschiff, *s. n.* Schiff, worauf die Kranken verpfleget werden, hôpital de vaisseau.

Spitalschreiber, *s. m.* écrivain de l'hôpital.

Spittung, *s. f.* Platz, Gegend an Seedeichen, wo die Erde mit dem Spaten schon ausgestochen worden, endroit où l'on a creusé et enlevé la terre.

Spitz, *adj.* g. statt Spitzig, *s.* dieses Wort.

Spitz, *s. m.* eine Art kleiner Hunde mit einem zugespitzten Kopfe, chien-loup.

Spitzais, *s. n.* spitzige Blatter, furoncle.

Spitzamboß, *s. m.* bigorne, enclume à bigorne.

Spitzapfel, *s. m.* pomme pointue.

Spitzarbeiter, *s. pl.* Art Seiler, die nur einzele und kurze Stücke verfertigen, cordier de petite besogne.

Spitzbart, *s. m.* das Bärtchen mitten auf dem Kinne, barbe de bouc.

Spitzbarte, *s. f.* *s.* Spitzhaue.

Spitzbergen, Land gegen den äussersten Norden, Spitzberg.

Spitzblatter, *s. f.* (bey den Aerzten) eine Art spitzer Blattern, petite vérole pointue.

Spitzbohrer, *s. m.* (bey den Schlössern, Rothgiessern, Goldziehern) alesoir. (bey den Nadlern) boutereau.

Spitzbolzen, *s. m.* eine Art Bolzen, welcher am Ende zugespitzt oder auch wohl eingehackt ist, matras pointu.

Spitzbrand, *s. m.* eine Art Brandes, sonderlich am Weitzen, charbon.

Spitzbube, *s. m.* ein listiger Dieb, filou, escamoteur, fripon, escroqueur, fourbe, chevalier d'industrie, tireur de laine. Strassenräuber, voleur, larron. listiger Betrieger, trompeur, fourbe. Spitzbübin, femme qui fait le métier de filou, qui filoute, *it.* redresseuse, trompeuse, femme trompeuse ou fourbe.

Spitzbubenbande, -rotte, *s. f.* bande-, compagnie-, parti de veleurs, - de filous; partisans.

Spitzbubensprache, *s. f.* narquois, langue narquoise, gosse des filous; jargon de l'argot.

Spitzbubenstreich, *s. m.* un tour-, un trait de filou, - de Normand, - de passe-passe. *s.* Spitzbübisch.

Spitzbuberey, *s. f.* filouterie, fourberie, friponnerie, escroquerie, duperie.

Spitzbubisch, *adj.* und *adv.* de filou, en filou, comme un filou, de fourbe. ein spitzbübischer Streich, un tour-, trait de filou, - de fourbe. spitzbübisch betrügen, filouter. spitzbübisch handeln, agir comme un filou, en filou.

Spitzchen, *s. n.* kleine Spitze, petite pointe, brin. f. ein Spitzchen, eine Spitze, einen halben Rausch haben, être en pointe de vin, être entre deux vins, être un peu gris, être dans les brossailles, être de gotzi, être entre le blanc et le clairet.

Spitze, *s. f* derjenige Theil eines Körpers, wo derselbe an einem Ende in einem Punct zusammenläuft, pointe. die Spitze eines Messers, la pointe d'un couteau. Spitze an der Gabel, Zinke, Zacke, pointe, fourchon. Gabel mit drey Spitzen, fourchette à trois fourchons. Spitze des Degens, pointe de l'épée. Spitze, Punte eines Bollwerks, pointe de bastion. Spitze einer Insel, eines Landes, pointe d'une île, terre. *it.* bec, acrotère. auf den Spitzen der Zehen gehen, marcher sur la pointe des pieds. den Handel vor der Spitze ausmachen, vuider l'affaire à la pointe de l'épée. an der Spitze stehen, être à la tête de *etc.*

Spitze, Ende, äusserster Theil, Ort, wo sich ein Körper endet, bout, extrêmité. die Spitze des Fingers, der Nase, Zunge, des Kinnes, le bout, (l'extrêmité) du doigt, du nez, de la langue, du menton. an den Fingerspitzen herzählen können, savoir sur le bout des doigts. ich habe es auf der Spitze der Zunge, je l'ai sur le bout de la langue ou des lèvres. junge Spitzen der Kornähren, les barbes des épis. Spitze eines Gebäudes, Daches, faite. Spitze eines Baums, faîte, sommet, cime. Spitze eines Berges, coupeau, sommet, cime, croupe, cret, crête. Spitze eines Thurms, flèche, faîte, pinacle, pointe, aiguille, sommet. Spitze, spitziger Theil einer Lanze, flèche. Spitze der Brückenpfeiler, bec. des Blasebalges, nez, bec. Spitze an einigen Blumen, éperon. Spitze, Ecke am zunehmenden Mond, corne. an den Spitzen zunehmender Mond, cornes du croissant. Spitze eines Winkels, sommet. Spitzen, Spiesse eines jungen Hirsches, dagues. Spitze am Vordertheil der Schiffe, aiguille; der Galeeren, éperon. eiserne Spitze oder Stachel auf einem Gitter oder einer Mauer, chardon. unterste Spitze der Segel, point. (in der Wapenkunst) auf einandergesetzte und in einandergehende Spitzen, emmanches, émanches. so eine Spitze, Stiel von anderer Farbe hat, emmanché, -ée. von gegeneinandergesetzten Spitzen, die von unterschiedenen Metallen und Farben sind, contremanché, -ée. mit Zähnen, kleinen Spitzen versehen oder getheilt, denté, endenté. aufsteigende Spitze, chapé. bis in die Mitte des Schildes, mantelé. herabsteigende, pile ou chape renversée. umgekehrt auf den Fuß des Schildes reichende, chaussé. rechts oder links liegende, embrassé à dexrre, à sénestre. schräg liegende, pointe en barre, en bande. seitwärts mit Spitzen getheilt, emmanché en fasce. mit gegeneinander gekehrten Spitzen, oppose, contre-pointé. eine oben, eine unten, contre-posé.

f. Spitze einer Armee, eines Lagers, la tête de l'armée, des troupes, d'un camp. die Spitze führen, avoir l'avant-garde. an der Spitze seyn, stehen, être à la tête. *it.* avoir la première place, le premier rang. sich an die Spitze stellen, se mettre à la tête. die Spitze bieten, faire-, tenir tête, s'opposer, résister. Spitze, oberster Gipfel der Ehre, faite, sommet, comble.

Spitze, *s. f.* ein geblümtes durchlöchertes Gewebe, welches an dem einen Rande mit zarten Spitzen oder Zacken versehen ist, dentelle. geknöppelte, passement, dentelle (au fuseau). genähete, point. Brabanter Spitzen, point de Braband. gewebte Spitzen, entoilage. mit gedrehter Seide übersponnene, guipure. Art seidener Spitzen, blonde. schmale, geringe Spitzen der Bauerweiber, bisette. Art feiner, leichter, mignonnette. grobe Spitzen von Zwirn zur Einfassung, (bey den Tapezierern) tire-bottes.

Spitzeisen, *s. n.* (bey den Steinmetzen und Bildhauern) ein dreyeckiger spitziger Meissel, bouchарde, riffard. *it.* ripe. damit arbeiten, riper. Spitzeisen der Schlosser, Miniter, poinçon à grain d'orge.

Spitzen, *v. a.* 1) spitzig machen, rendre (faire) pointu, aigu. spitzig zu, en pointe. eine Spitze machen, faire une pointe. wieder, nochmals spitzen, remettre la pointe; rappointer (une aiguille). ein Bleystift spitzen, affûter un crayon. dünne machen, *w.* amenuiser. ein Stück Holz zu spitzigen Ecken behauen, démaigrir. die Feder, ein Messer spitzen, aiguiser. Pfähle spitzen, faire des pointes aux pieux, les rendre pointus, les démaigrir. die Ohren spitzen, von Pferden, von Maulthieren, Hunden, dresser, *w.* chauvir des oreilles. *f.* von Menschen, ouvrir les oreilles, écouter attentivement; prêter l'oreille. *f.* dresser les oreilles. das Maul spitzen, faire la petite bouche. die Finger spitzen, toucher du bout du doigt; toucher délicatement. *g.* die Feder wider einen, écrire contre qn, reprendre, réfuter qn aigrement. sich auf etwas spitzen, s'attendre à, désirer, souhaiter, faire son compte sur qch. ja! ja! spitzt euch nur drauf! (ironisch) attendez-vous y! *it.* je t'en casse, je t'en ponds! spitzet euch nur nicht darauf! cela n'est pas pour vos beaux yeux; on vous en garde dans un petit pot à part. er darf sich, er mag sich ja nicht drauf spitzen, ce n'est pas pour son nez; cela lui passera bien loin du nez; il n'a qu'à s'en lècher la barbe; ce n'est pas pour lui que le four chauffe. gespitzt, carnelé, pointé, aiguisé, aigu, pointu. 2) der Spitzen berauben, épointer. jemanden die Finger spitzen, couper les doigts à qn. das grobe Haar spitzen, (bey den Huthmachern) die groben Haare an den Hasenfellen mit der Scheere abschneiden, damit sie nicht länger sind, als die feinen, ébarber. (bey den Müllern) die Spitzen von den Rocken und Weitzenkörnern abstossen, épointer, égruger.

Spitzenarbeit, *s. f.* broderie, ouvrage de point.

Kante am Ende der Spitzen, picot. mit goldenen, silbernen Spitzen besetzt, garni de dentelles d'or, d'argent. Strieke Spitzen, so zur Bedeckung des Busens an die Schnürbrust gesteckt wird, téronnière.

Spitzenärmel, *s. pl.* des Frauenzimmers, engageantes.

Spitzenausbesserin, -flickerin, *s. f.* remplisseuse de dentelles.

Spigenbändchen, *s. n.* schmales, weisses, auf beyden Seiten durchlöchertes gewirktes Bändchen zur Einfassung und Umlegung der Blumen in den Spitzen, entoilage.

Spigenbley, *s. n.* an der Tuchscheere, plomb de pointe.

Spigenfilett, *s. n.* ein Filett der Buchbinder, spitzenähnliche Zierrathen auf ein Buch zu drucken, petits fers.

Spigengarn, *s. n.* fil à dentelles.

Spigengrund, *s. m.* der Grund in den Spitzen, toilé.

Spigenhalstuch, *s. n.* cravate à dentelles, à point. *it.* mouchoir à dentelles.

Spigenhandel, *s. m.* trafic de dentelles.

Spigenhändler, - krämer, *s. m.* g. Spitzenmann, marchand de dentelles, de points. Spitzenhändlerin, naquette.

Spigenklöppel, *s. m.* fuseau à dentelles.

Spigenklöppeln, *s. n.* tricotage.

Spigenklöpplerin, *s. f.* eine Person, welche Spitzen klöppelt, faiseuse de points; brodeuse. grober Spitzen, bisettière.

Spigenkrone, *s. f.* Strahlenkrone, couronne ajourée, - radiale, - antique.

Spigenleinwand, *s. f.* de beau linge; linge à dentelles.

Spigenmacherin, s. Spitzenklöpplerin.

Spigenmodell, - muster, *s. n.* patron de dentelles. eines beziehen, Blumen drein machen, tresser un patron.

Spigennadel, *s. f.* épingle à dentelles.

Spigenrand, *s. m.* ausgezackter, engrêlure.

Spigenrolle, s. Netzrolle.

Spigenschürze, *s. f.* tablier à dentelles.

Spigenstich, *s. m.* (bey den Nähterinnen) eine Art zu nähen, womit die Blumen in den genäheten Spitzen und anderer feiner Näherey ausgefüllet werden, point de dentelles.

Spigenwerk, *s. n.* ouvrage de point, de dentelles.

Spigenzäcklein, *s. pl.* zum Zierrath, campane.

Spigenzwirn, *s. m.* fil retors à dentelles.

Spitzer, *s. m.* Feinspitzer, (bey den Nadlern) repasseur, finisseur.

Spitzfeile, *s. f.* (bey den Kammmachern) carrelet.

Spitzfinne, *s. f.* eine Art Klippfische, bandouillière qui a le troisième os de la nageoire du dos très long. (*Chætodon acuminatus* L.)

Spitzflosser, *s. m.* eine Art Karpen, vandoise de Suède. (*Cyprinus Idus* L.)

Spitzflöte, *s. f.* eine Art Flöten in den Orgeln, welche oben offen, aber mehr als gewöhnlich zugespitzt sind und einen sanften aber schneidenden Ton geben, tuyau à fuseau.

Spitzfündig, *adj.* eine Fertigkeit besitzend, feine Fünde, d. i. Ränke und Kunstgriffe zu erdenken und darin gegründet, fin, subtil. schlau, listig, raffiné, rusé. anzüglich, piquant. sinnreich, ingénieux, spirituel. eitele, spitzfündige Rede, argutie. spitzfündiger, betrüglicher Schluß, sophisme. spitzfündig reden, Stichelreden geben, pointiller, pincer. ein spitzfündiger Kopf, un esprit fin, subtil. f. un homme retors. eine spitzfündige Antwort, une réponse ingénieuse, piquante, spirituelle. spitzfündig seyn, f. raffiner, subtiliser. werden, se subtiliser, se raffiner.

Spitzfündig, *adv.* finement, subtilement, ingénieusement, métaphysiquement; d'une manière raffinée, - piquante.

Spitzfündigkeit, *s. f.* finesse, subtilité, raffinement. *it.* sagacité, argutie. *it.* betrieglicher Schluß, sophisme.

Spitzgelänge, *s. n.* w. (in der Landwirthschaft) ein Gelänge, welches spitzig zuläuft, champ qui se termine en pointe.

Spitzgerte, *s. f.* s. Spießgerte.

Spitzglas, *s. n.* eine Art Weingläser, welche unten spitzig zulaufen, in Gegensatz der Kelchgläser, verre à patte. Spitzgläschen voll Wein, Branntwein, (in Burgund) roquille. eines ausstechen, boire roquille.

Spitzgras, *s. n.* eine Art Grases mit nachenförmigen Aehren und einem aus vielen Bälglein bestehenden Kelche, uniola. (*Uniola* L.)

Spitzgroschen, *s. m.* meißnischer, zu Schneeberg gemünzter Groschen, welche 15 bis 18 Pfennige galten, Funfzehnerlein, Achtzehnerlein, pièce de 18. pfennings.

Spitzhacke, *s. f.* eine spitzige Hacke oder Haue, pioche. bey den Bergleuten, zu steinigten Erdreich, feuille de sauge, pic à roc. der Mäurer, pic. der Minirer, pic à hoyau. der Münzer, méigle.

Spitzhafer, *s. m.* eine Art leichter Hafer, welcher ausser den Grannen noch zwey röthliche Spitzen hat, avoine à deux points rouges.

Spitzhaken, *s. m.* der Bildhauer, Kratzhaken, Reparirhaken, die Kreide abzukratzen, ripe.

Spitzhammer, *s. m.* pointe. der Mäurer, smille. der Steinmetzen, marteau bretté. der Bildhauer, ciseau en marteline.

Spitzharfe, *s. f.* eine Art kleiner Harfen mit meßingenen Saiten, petite harpe à cordes de laiton.

Spitzhaue, *s. f.* s. Spitzhacke.

Spitzholle, *s. f.* ein zugespitzter Federbusch auf dem Kopfe der Hühner, Tauben u. s. w. houppe pointue.

Spitzhorn, *s. n.* w. buccin. (*Buccinum* L.)

Spitzhund, *s. m.* s. Spitz. *it.* eine Art Haifische, s. Sauhund.

Spitzhut, *s. m.* chapeau pointu, bonnet oriental. *it.* Zuckerhut, un pain de sucre. *it.* ein Pflanzenname, tiarelle. (*Tiarella* L.)

Spitzig, *adj.* g. Spitz, 1) eine Spitze habend, pointu, aigu, qui va -, qui aboutit en pointe. ein spitzer Winkel, un angle aigu, biais aigu. spitzige Schneppe, pointe. Sachen, so in einem Schilde spitzig zu geben, pointe. ein spitziges Messer, mit einer Spitze, un couteau pointu, - aigu. spitziger Degen, épée pointue, - aiguë. spitzige Nase, spitziges Kun, nez, menton pointu. spitziger Hut, chapeau pointu, bonnet oriental. spitzige Feder, plume pointue, - aiguë. spitzige Sache, Handel, affaire délicate, épineuse. 2) f. einen versteckten Verweiß oder Vorwurf enthaltend, piquant, aigre, âcre, mordant, satyrique. spitzige Antwort, repartie -, réponse choquante, - aigre. spitzige Worte, paroles piquantes. spitzige Feder, plume mordante. spitzige Feder führen, avoir une plume piquante. *it.* höhnisch, moquant. *it.* schwierig, pointilleux, épineux, difficile. spitzige Frage, question épineuse, difficile.

Spitzig, *adv.* mit spitzigen Worten, aigrement. g. eine Sache spitz kriegen, entdecken, découvrir une chose. durchsetzen, venir à bout d'une affaire.

Spitzkelle, *s. f.* der Maurer, langue de bœuf. womit der Kalk geschlagen wird, couteau à ficher le mortier.

Spitzkerze, *s. f.* (bey den Wachszichern) pointe. Spitzkerzenstiel, souche à pointes.

Spitzkiefer, *s. m.* gymnote à bec pointu. (*Gymnotus rostratus* L.)

Spitzklee, *s. m.* trèfle blanc des montagnes. (*Trifolium montanum* L.)

Spitzlette, *s. f.* glaiteron, petit glouteron, petite bardane, grapilles. (*Xanthium Strumarium* L.)

Spitzkopf, *s. m.* 1) ein spitzig zulaufender Kopf, tête pointue. der einen spitzigen Kopf hat, qui a la tête pointue, longue ou en pointe. 2) s. g. eine argslistige, verschlagene Person, fin, rusé, subtil, raffiné, *it.* critique, satyrique.

Spitzköpfig, *adj.* qui à la tête pointue.

Spitzmaul, *s. n.* s. Rochen 3.

Spitzmaus, *s. f.* musaraigne, muset. (*Sorex araneus* L.) die Wasserspitzmaus, musaraigne d'eau. (*Sorex Daubentonii.*)

Spitzmeissel, *s. m.* poinçon. s. Spitzeisen.

Spitzmorchel, *s. f.* morille. (*Phallus esculentus* L.)

Spitzmünze, *s. f.* Münze mit zugespitzten Blättern, menthe aiguë. (*Mentha spicata* L.)

Spitzmuschel, *s. f.* dreyschalichte, pitaut, pitot.

Spitznadel, *s. f.* ein Fisch, aiguille de mer. (*Syngnathus Acus* L.)

Spitzname, *s. m.* g. Ekelname, sobriquet.

Spitznase, *s. f.* spitzige Nase, nez pointu. f. dünne Nase, bon nez, qui sent de loin. *it.* der eine spitzige Nase hat, qui a le nez pointu. *it.* s. Hay.

Spitznuß, *s. f.* Wassernuß, noix aquatique. (*Trapa natans* L.)

Spitzohr, *s. n.* Name einer Fledermaus, marmotte volante. (*Vespertilio Nigrita* Schreb.)

Spitzpinsel, *s. m.* ein Pinsel mit scharfen Spitzen zu feinen Arbeiten, pinceau fort.

Spitzpocken, *s. pl.* petite vérole volante.

Spitzrad, *s. n.* ein Rad der Nadler, vermittelst dessen die Nadeln auf dem Spitzringe zugespitzen, roue à empointer.

Spitzring, *s. m.* (bey den Nadlern) ein eiserner Ring, die Nadeln darauf zuzuspitzen, meule. Einschnitte an demselbigen, retailles. Spitzringspindel, fuseau à meule.

Spitzruthe, *s. f.* s. Spießruthe.

Spitzsäule, *s. f.* viereckige, obélisque. dreyeckige, pyramide.

Spitzschwanz, *s. m.* s. Spießänte. *it.* Name einiger Fische, trikiure, paille-en cul. (*Trichiurus Lepturus* L.) der Stutzkopf, raloir. (*Coryphæna acuta* L.) der Bandfisch, flamme. (*Cepola* L.)

Spitzstahl, *s. m.* (bey den Drechslern) ein zugespitzter Drehstahl, tournoir pointu.

Spitzstein, *s. m.* (bey den Nadlern) ein runder Stein, worauf die Nadeln poliret werden, meule à repasser.

Spitzstöckel, *s. m.* ein langer eiserner Nagel in dem Werktische der Nadler, auf welchem der Draht zu Nadeln vorgespitzt wird, éribois.

Spitztrüsch, *s. m.* ein Fisch, barbote. (*Gadus Lota* L.)

Spitzwegerich, *s. m.* spitzer Wegerich, plantain long, - étroit, petit plantain, lancéole, lancéolée. (*Plantago lanceolata* L.)

Spitzwinkelig, *adj.* acutangle, oxygone; coupé en angle aigu.

Spitzwort, *s. n.* mot piquant, parole piquante, mordante, satyrique.

Spitzzahn, *s. m.* dent œillère, dent canine. Spitzzähne der Kinder und Hunde, crocs.

Spl

Splanze, *s. m.* (im Forstwesen) Stängel, Stamm, tige. zwey Splanzen eines Baums, deux tiges d'un arbre.

Splanzig, *adj.* w. zwey-, dreysplanzig, à deux, à trois tiges.

Splatte, Splitte, *s. f.* g. (ein Schimpfwort im Braunschweigischen) junge Splatte, donzelle.

Spleisse,

Spleiſſe, *ſ. f.* ein Ding, welches durch das Spleiſſen oder Spalten entſtanden iſt, éclisse, éclat. *it.* Funken oder Schuppen, welche von dem glühenden Eiſen abſpringen, paille. *it.* dasjenige, was ſich an den Kleidungsſtücken von dem Zeuge abreibet und ſich zwiſchen dem Futter und dem Oberzeuge ſetzet, bourre.

Spleiſſen, *v. a.* und *n.* (*imperf.* ich ſpliß) 1) ſpalten, fendre, se fendre. dies Holz läßt ſich gern ſpleiſſen, ſpleiſſet leicht, ce bois est aisé à fendre, se fend aisément. 2) Metalle im Ofen ſcheiden, affiner.

Spleiſſen, *ſ. n.* l'action de fendre.

Spleiſſer, *ſ. m.* fendeur.

Spleißhütte, *ſ. f.* eine Hütte, worin das Königskupfer geſchmolzen und reiner gemacht wird, affinerie.

Spleißig, *adj.* aiſé à fendre. ſpleißige Wurzel, die faſericht, pelzig wird, racine qui se corde.

Spleißmeiſter, *ſ. m.* affineur.

Spleißofen, *ſ. m.* fourneau d'affinage.

Splendide, *adj.* und *adv.* prächtig, herrlich, ſtattlich, ſplendide, ſplendidement.

Spletten, Splitten, *ſ. pl.* Dachſpletten, unter und zwiſchen die Ziegel zu legen, éclisses.

Splint, *ſ. m.* die weichern Theile des Holzes zwiſchen dem Kerne und der Rinde, aubier, aubour. *it.* kleiner eiſerner Keil, den man durch einen Bolzen ſteckt, damit er nicht könne herausgezogen werden, clavette, goupille; damit befeſtigen, goupiller.

Splintbolzen, *ſ. m.* cheville à goupille, à étrave, à genoux.

Splintchen, *ſ. n.* petit éclat. (bey den Tuchſcheerern) ſpitzige Häkchen, womit ſie den ſogenannten Froſch faſſen, crochets.

Splinternackend, ſ. Splitternackend.

Splinthammer, *ſ. m.* marteau à clavettes, à goupilles.

Splittapfel, ſ. Johannisapfel.

Splitter, *ſ. m.* von Holz, Holzſpäne, buchette. Span, abgeſprungenes Stück, éclat. Spänlein, Splitterchen, petit éclat. Splitter, abgeſprungenes Stück von Steinen, coupeau. Splitter einer zerbrochenen Lanze, tronçon. kleiner Splitter, Strohhalm, fétu. Strohhalm, paille. Hanfſplitter, Schäbe, chenevotte. Splitterchen, das man ſich unverſehens ins Fleiſch bohret, écharde. von einem zerbrochenen Knochen, esquille, feuille. Spitzlein, kleines und dünnes Stückchen von etwas, brin, brin de bois. Splitter, ſo von einem ausgebrochenen Zahn ſtecken bleibt, croc. den ſich ein Pferd in den Fuß tritt, chicot. Füllungsſplitter, eiſerne Stäbe, die Ankerarme zu verſtärken, quilles, esquilles de fourniture. *it.* fourières. in Stücken brechen, daß die Splitter davon fliegen, voler en éclats.

Splitterbruch, *ſ. m.* (bey den Wundärzten) eine Art des Knochenbruches, da ſich zugleich die Splitter von den Knochen ablöſen, ecpiesme.

Splitterholz, *ſ. n.* (im Forſtweſen) Hauholz, taillis, abbattis.

Splitterig, *adj.* écailleux, éclaté. ſplitteriger Schiefer, ardoise écailleuse. ſplitteriges Holz, bois éclaté. das leicht ſplittert, bois qui s'éclate.

Splitterlein, Splitterchen, ſ. Splitter.

Splittern, *v. a.* und *n.* fendre, se fendre. ſplitterweiſe abhauen, écuisser. in Splitter zerſpaltet werden, s'éclater. ſplittern, ſich ſchiefern, s'exfolier. ſplitternd, geldſplitternd, dispendieux.

Splitternackend, *adj.* w. g. nud comme la main, tout nud. ſich ſplitterfaſennackend ausziehen, se dépouiller tout nud. er iſt ſplitterfaſennackend, il est nud comme un ver, comme il est sorti du ventre de sa mère.

Splitterneu, *adj.* tout battant neuf.

Splitterrichten, *v. n.* andere Fehler lieblos beurtheilen, critiquer, contrôler *etc.* voir le fétu dans l'œil d'autrui.

Splitterrichten, *ſ. n.* critique, censure.

Splitterrichter, *ſ. m.* derjenige, der andere geringe Fehler auf eine liebloſe Art beurtheilet, critiqueur, censeur, repreneur, contrôleur, raffineur, observateur; esprit-, humeur critique; hypercritique; Momus, Zoïle. S. observantin; qui voit le fétu dans l'œil d'autrui.

Splittreiſſer, *ſ. m.* ſ. Spleiſſer.

Splitts, *ſ. pl.* die kleinen Windfähnlein auf den Maſtbäumen, flouettes.

Spo

Spolia, *ſ. pl.* die ritterlichen Inſignia, welche bey Beerdigung der Adlichen an den Kirchenwänden befeſtiget werden, dépouilles.

Spolier, *ſ. n.* ein halbſeidenes und halbleinenes Gewebe zu Tapeten, ratine moitié soie, moitié laine.

Spoliiren, *v. a.* berauben, ausplündern, dépouiller, piller, voler, détrousser.

Sponde, *ſ. f.* Bettſponde, châlit, bois de lit.

Spondeiſch, ſpondauſch, *adj.* Vers, vers spondaïque.

Spondeus, *ſ. m.* (in der Proſodie) ſpondée, pied spondaïque.

Sponſalia, *ſ. pl.* fiançailles, accordailles.

Sponton, *ſ. n.* eſponton. Spontonſchuh, douille d'un eſponton.

Sponwein, *ſ. m.* neuer Wein, der noch nicht ausgelaſſen iſt, vin qui n'est pas raſſis.

Sporader, Spornader, *ſ. f.* (bey den Pferden) eine Ader am Bauche hinter dem Gurte, veine.

Sporadiſch, *adj.* einzeln, zerſtreuet, ſporadique. ſporadiſche Stern, informes, ſporades, étoiles ſporadiques. ſporadiſche Inſel, ſporades.

Sporapfel, ſ. Sperbeer.

Sporen, *v. n.* w. faulen, pourir, se pourir.

Sporen, *ſ. pl.* an Schiffen, viereckige Löcher im Kielſchwinn, worin die Maſte ruhen, cap de more, chouquet.

Sporenſtich, ſ. Kreuzenzian.

Sporenſtreichs, ſ. Spornſtreichs.

Sporer, *ſ. m.* ein Handwerksmann, welcher Spornen und Gebiſſe u. d. gl. verfertiget, éperonnier.

Sporey, *ſ. n.* unfruchtbares Ey, welches vom Hahn nicht befruchtet worden, œuf stérile. *it.* ſ. Windey.

Sporgelbeere, *ſ. f.* Frucht des Faulbaums, fruit de l'aune noir.

Sporgelſtrauch, *ſ. m.* Faulbaum, bourgêne, aune noir. (*Rhamnus Frangula* L.)

Spork, *ſ. f.* das Unreine, die Wildigkeit an den Erzen, craſſe.

Sporkel, Spurkel, *ſ. m. a.* le mois de Février.

Sporkelblume, *ſ. f.* Narciſſe, die im Hornung blüht, narcisse d'hyver.

Sporn, *ſ. m. e.* ein Werkzeug, womit der Reuter ſeine Ferſe bewaffnet, um damit das Pferd anzutreiben, éperon. der Sporn an hat, geſpornt, éperonné. die Sporn anlegen, abnehmen, mettre-, chausser-, ôter-, déchausser les éperons. ein Pferd mit den Spörn ein wenig anrühren, pincer un cheval. die Sporn geben, donner l'éperon. Sporn der Hähne und anderer Vögel, argot, ergot. kleine Klaue, Afterklaue der wilden Schweine über den groſſen, hinten am Fuß, garde. *it.* ſ. Sporen *ſ. pl.*

Sporn, (in der Conchyliologie) ſ. Sonnenhorn.

Spornen, *v. a.* donner l'éperon, des éperons; donner un coup d'éperon à un cheval. *it.* pousser, piquer un cheval, talonner, éperonner. ſ. ſpornen, anſpornen, aiguillonner, talonner, exciter, encourager, animer.

Spornflügel, *ſ. m.* der gedornte Kybitz, chirurgien. (*Parra* L.)

Spornhay, ſ. Hay.

Spornleder, *ſ. n.* dasjenige Leder, vermittelſt deſſen der Sporn über dem Fuſſe veſt geſchnallet wird, monture d'éperon. *it.* ſ. Spornträger.

Spornlehen, *ſ. n.* fief masculin.

Spornrädlein, *ſ. n.* molette.

Spornriemen, *ſ. m.* ein Riemen an den Sporn, welcher unter dem Fuß weggeht, lou-pied.

Spornſtab, *ſ. m.* dem Springer die Hülfe zu geben, valet.

Spornſtätig, *adj.* von Pferden, die ſtätig ſind, wenn ſie die Sporn merken, retif à l'éperon.

Spornſtich, -ſtoß, *ſ. m.* coup d'éperon, talonnade.

Spornſtreichs, *adv.* à toute bride, à bride abattue, à pas de géant, à grand pas. ſ. à pleines voiles. ſpornſtreichs laufen, rennen, courir à toutes jambes, aller au grand galop. gegen den Feind, piquer contre l'ennemi. ſpornſtreichs hinein rennen, donner la tête baiſſée, se jetter la tête la première. -reiten, aller à étrippe-cheval.

Spornträger, *ſ. m.* dasjenige Leder an der Ferſe der Stiefeln, welches den Sporn träget, worauf derſelbe aufliegt, Sporleder, porte-éperon.

Sporroſt, ſ. Spurroſt.

Sporſtein, ſ. Spurſtein.

Sportel, *ſ. n. g.* ein Korb, corbeille, panier.

Sporteln, *ſ. pl.* Koſten, Gebühr, frais, dépens. Accidentien, émolumens, menus ſuffrages. Gerichtsſporteln, épices d'un procès. S. pain d'épice.

Sportelſucht, *ſ. f.* eine übertriebene Begierde, Sporteln zu machen, apreté, avidité au profit.

Sporteltaxe, *ſ. f.* réglement de menus ſuffrages.

Spott, *ſ. m.* Hohn, Höhnerey, moquerie, raillerie, dériſion, irriſion. Scherz-, Spott-, Hohnrede, ironie. bitterer, giftiger Spott, ſarcasme. Gelächter, riſée. Vexirerey, gauſſerie. Schande, honte, infamie, confuſion. Beſchimpfung, affront, déshonneur. Schmach, Schimpf, ignominie. unanſtändige Begegnung, indignité. niederträchtiger Spott, ſcurrilité. Verachtung, mépris. vorſetzliche, üble Begegnung, Beſchimpfung, inſulte. Spott und Gelächter, la fable et la riſée. einer der anderer Spott iſt, jouet. der ganzen Stadt, der ganzen Welt zum Spott dienen, être la fable de la ville, de tout le monde. ein Spott der Leute ſeyn, ſervir de ſpectacle; être la fable, le jouet, la riſée des hommes. jedermanns Spott ſeyn, der ganzen Welt zum Spott und Gelächter dienen, être la fable et la riſée de tout le monde, ſervir de fable et de riſée à tout le monde. mit Spott abziehen, beſchämt davon kommen, revenir, s'en retourner avec ſa courte honte. es iſt ein Spott, eine Schande, c'est une honte, infamie. welch ein Spott iſt das! quel déshonneur, quelle infamie est cela! Schande und Spott von etwas haben, recevoir de la honte et de la confuſion d'une choſe. den Spott, Schimpf haben, daß-, avoir la confuſion de--. mit einem Spott treiben, ihn verlachen, se moquer de qn.

de qn. einen Spott, ein Gespött aus etwas machen, tourner en dérision, se moquer, se jouer, se railler -. *it.* mit etwas seinen Spott treiben, se jouer de qch. über etwas, sur qch. verspotten, railler, se railler. aus Spott, par dérision. einem einen Spott anthun, faire un affront à qn. s. Gespött, Verspottung. *P.* wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen, le battu paye l'amende; marchand qui perd ne peut rire.

Spötteln, *v. n.* ein wenig spotten, unvermerkt spotten, railler finement, ricaner.

Spotten, *v. a.* und *n.* 1) ernsthafte Dinge zum Scherze misbrauchen, railler, se railler, faire des railleries, tourner en railleries, plaisanter, se rire. lächerlich machen, ridiculiser, tourner en ridicule, - en dérision. sehet ihr nicht, daß er spottet, ne voyez-vous pas qu'il se raille. er spottet über die heiligsten Dinge, il raille des choses les plus saintes. über jemanden spotten, se divertir aux dépens de qn, jouer qn, en faire son jouet, le rendre la fable, le faire servir de risée. 2) mit Verachtung behandeln, se moquer, mépriser, g. gausser, se gausser. über jemand spotten, se moquer de qn, mépriser qn. g. se gausser de qn. Gott läßt sich nicht spotten, on ne se moque point de Dieu. jemands in seinem Unglücke spotten, insulter qn, à qn dans son malheur; insulter à la misère d'autrui. der Tugend spotten, insulter à la vertu. des Armen spotten, dédaigner le pauvre. er drohet mir, aber ich spotte seiner Drohungen, il me menace, mais je me moque, je ris, je me ris de ses menaces. man spottet meiner, on se moque de moi.

Spötter, *s. m.* eine Person, welche spottet, moqueur, railleur. *it.* ricaneur, - euse. g. gausseur, berneur, truffeur, bailleur de bourdes. ein ruchloser, heilloser Spötter, un profane, blasphémateur, qui se moque des choses saintes.

Spötterey, *s. f.* 1) Handlung des Spottens, ingleichen Neigung und Fertigkeit zu spotten, moquerie, raillerie, risée, rigolage. g. Verspötterey, gausserie, persiflage, trudaine. 2) Ausdruck dieser Neigung durch Worte und Ausdrücke, mot pour rire, drôlerie, trait plaisant; trait piquant, - malin, satyre plaisante, sarcasme, mot piquant.

Spottgedicht, *s. n.* Satyre, satyre, poëme satyrique.

Spottgeist, *s. m.* esprit moqueur. s. Spötter.

Spottgelächter, *s. n.* ricanement. vieler Personen hinter einem her, huée. dergleichen hinter einem her machen, ihm spöttisch nachschreyen, huer; faire sa huée à qn.

Spottgeld, *s. n.* eine im höchsten Grade geringe Summe, vil prix. *it.* non prix. um ein Spottgeld, (statt wohlfeil) à vil prix, à un très vil prix) g. pour une pièce de pain, pour un morceau de pain. etwas kaufen, haben, verkaufen, verlassen, acheter, avoir, vendre, laisser une chose à vil prix. ein Spottgeld bieten, offrir un vil prix, offrir beaucoup au dessous de la valeur de la chose; mésoffrir. er hat sein Haus um ein Spottgeld, il a eu sa maison pour un morceau de pain.

Spöttisch, *adj.* und *adv.* moquant, moqueur, - euse, satyrique, méprisant, par moquerie, par dérision. *it.* dédaigneux. *adv.* par moquerie, par dérision, par ironie, dédaigneusement, injurieusement, satyriquement, ironiquement, ridiculement. eine spöttliche Miene machen, faire une mine dédaigneuse. w. spöttliche Flucht, fuite honteuse. einen spöttlich halten, se moquer de qn; pelauder qn.

Spottlied, *s. n.* chanson satyrique, léridas.

Spottmusik, *s. f.* charivari.

Spottmaul, s. Lästermaul. einem ein Spottmaul machen, ihn mit aufgeworfenem Maule auslachen, aushöhnen, faire la moue à qn.

Spottname, *s. m.* sobriquet.

Spottrede, *s. f.* raillerie piquante, ironie; médisance. s. Spötterey.

Spottschrift, *s. f.* Satyre, satyre, critique amère; Schmähschrift, libelle diffamatoire, chronique scandaleuse, brocard.

Spottvogel, *s. m.* ein leichtfertiger Spötter, railleur, moqueur, rieur, plaisant, enjoué, bouffon, goguenard, g. gausseur, *it.* ricaneur. *Ir.* eine Art Drossel in Amerika, welche allerhand Stimmen geschickt nachmacht, oiseau moqueur. (*Turdus polyglottos* L.)

Spottweise, *adv.* par ironie, par moquerie, par dérision, ironiquement. man pflegt spottweise zu sagen, on dit en raillant que *etc.*

Spottwohlfeil, g. s. Spottgeld.

Spottwort, *s. n.* mot burlesque, - satyrique, - piquant.

Spr

Sprachähnlichkeit, *s. f.* analogie des langues.

Sprachart, *s. f.* die eigenthümliche Beschaffenheit einer Sprache, génie d'une langue. eigenthümlicher Ausdruck einer Sprache, idiôme, *it.* idiotisme.

Sprache, *s. f.* 1) das Vermögen zu reden, parole, faculté de parler. es ist ihr die Sprache vergangen, er hat die Sprache verloren, il a perdu la parole. wieder bekommen, il a recouvré la parole. die Sprache ist der eigentliche Vorzug des Menschen, la parole est le propre avantage de l'homme. Mangel an der Sprache haben, parler avec peine. s. die Sprache (Stimme, das Geschrey, Singen) der Thiere, le langage des animaux. die Vögel haben eine Art Sprache, les oiseaux ont une sorte de langage. 2) Sprache, Stimme, voix, parole. eine starke Sprache haben, avoir la parole, - voix forte. er hat keine starke Sprache, il n'a pas la voix assez forte. schwache Sprache, voix cassée. eine grobe Sprache haben, avoir une voix rude, la parole rude. leise Sprache, voix basse, parole douce. einen an der Sprache erkennen, (wohl, wieder) reconnoitre qn à sa voix. seine Sprache ganz verstellen, contrefaire, déguiser sa voix. 3) die Art und Weise sich auszudrücken, langage. besondere Art, idiôme. die Künstlersprache, le langage des artistes. Hofsprache, langage de cour. *it.* s. de l'eau bénite de cour. Jägersprache, fouillou. das ist die Sprache der heiligen Schrift, der alten Weltweisen, c'est le langage de l'écriture sainte, des anciens Philosophes. die Sprache ändern, anders reden, changer de langage, de ton. eine andere Sprache führen, tenir un autre langage. ihr würdet diese Sprache, solche Reden nicht führen, vous ne tiendriez pas ce langage. die Freundschaft lehrt mich diese Sprache, also zu reden, l'amitié m'apprend ce langage. mit der Sprache nicht heraus wollen, faire la petite bouche, n'oser le déclarer. *it.* cacher, dissimuler, servir à plats couverts; parler bas; n'oser parler. s. faire le fin; parer sur la hanche. *it.* tournoyer. mit der Sprache heraus rücken, parler; s. deliérer les dents. s. die Sprache des Herzens, der Augen, le langage du cœur, des yeux. 4) der gesammte Inbegriff von Wörtern und Redensarten einer Nation, langue. Muttersprache, die man von Jugend auf redet, langue maternelle. Sprache, woraus andere entstanden, Ursprache, langue matrice, langue mère. lateinische Sprache, langue latine. eine harte, grobe, schwere, gemeine, angenehme Sprache, une langue rude, difficile, vulgaire, agréable. die heilige Sprache, la langue sainte. die lebendigen Sprachen, so jetzt geredet werden, les langues vivantes. eine todte Sprache, so nicht mehr von einem ganzen Volke geredet wird, une langue morte. eine fremde Sprache, une langue étrangère. die morgenländischen Sprachen, les langues orientales. eine unbekannte Sprache, une langue inconnue, un langage inconnu. v. die Sprache der Götter, die Poesie, le langage des dieux. die Reinigkeit der Sprache beobachten, avoir soin de la pureté du langage. eine Sprache reden, parler. die lateinische Sprache reden, parler latin, - la langue latine. viel Sprachen reden, parler plusieurs langues. einer Sprache mächtig seyn, savoir parfaitement bien une langue. 5) Mundart, dialecte, accent. Bauersprache, platte Sprache, parois. kauderwelsche Sprache, baragouin. eine Sprache kauderwelsch reden, baragouiner une langue.

Sprachfähig, *adj.* capable de parler.

Sprachfähigkeit, *s. f.* capacité de parler.

Sprachfehler, *s. m.* ein Fehler wider die Regeln einer Sprache, faute contre la grammaire.

Sprachfenster, *s. n.* in einem Nonnenkloster, grille, écoute.

Sprachgebrauch, *s. m.* usage des langues, de parler.

Sprachgelehrter, *s. m.* grammairien, philologue, littérateur.

Sprachgewölbe, *s. n.* (in der Mathematik) ein elliptisches Gewölbe, wo der Schall, welcher sich aus einem Brennpuncte gegen die Ellipse beweget, nach dem andern Brennpuncte geworfen wird, voûte elliptique qui renvoie la voix d'un coin à l'autre.

Sprachgitter, s. Sprachfenster.

Sprachgrübler, *s. m.* der in einer Sprache grübelt, critique, censeur, Aristarche.

Sprachkenner, *s. m.* philologue.

Sprachkenntniß, *s. f.* philologie, *it.* grammaire.

Sprachknabe, *s. pl.* in Constantinopel, welche der kaiserliche Hof daselbst unterhält, enfans de langue. g. sprachig, affable.

Sprachkunde, *s. f.* connoissance d'une langue. s. Sprachkenntniß.

Sprachkundig, *adj.* einer Sprache kundig, Sprachkundiger, connoisseur en matière de langue, qui entend fort bien une langue.

Sprachkundigkeit, *s. f.* Fertigkeit von dem Mannigfaltigen, in einer Sprache klare und deutliche Vorstellungen zu haben, connoissance exacte d'une langue.

Sprachkunst, *s. f.* Inbegriff der vornehmsten Regeln einer Sprache, grammaire, art de parler. zur Sprachkunst gehörig, grammatical. nach den Regeln der Sprachkunst, grammaticalement. die acht Theile der Sprachkunst, les huit parties de l'oraison. Uebung in der Sprachkunst, grammatication.

Sprachlehre, s. Sprachkunst.

Sprachlehrer, *s. m.* der in einer Sprache Unterricht ertheilet, davon geschrieben hat, grammairien. s. Sprachmeister.

Sprachlos, *adj.* stumm, muet. so die Sprache verloren, qui a perdu la parole.

Sprachlosigkeit, *s. f.* Zustand, da man sprachlos ist, aphonie. Stummheit, mutisme.

Sprach-

Sprachmeister, *s. m.* Lehrmeister in einer Sprache, maître de langue. **Sprachmeisterin**, maîtresse de langue.

Sprachmenger, *s. m.* derjenige, welcher Wörter aus verschiedenen Sprachen ohne dringende Noth zusammen mengt, mêlangeur de langues.

Sprachmengerey, *s. f.* Sprachmengsel, *s. n.* Sprachenvermischung, *s. f.* mêlange des langues. in Versen, macaronisme.

Sprachregel, *s. f.* règle, précepte grammatical.

Sprachreinigkeit, *s. f.* pureté du langage.

Sprachrichtigkeit, *s. f.* justesse, correction.

Sprachrohr, *s. n.* ein kegelförmiges Rohr, die Stimme eines Sprechenden damit zu verstärken, welches Sam. Morland ein Engländer erfunden und 1670 bekannt gemacht hat, trompe; porte-voix; trompette parlante.

Sprachschnitzer, *s. m.* s. Sprachfehler.

Sprachschnitzler, *s. m.* der häufige Sprachfehler begehet, qui fait des fautes contre la langue.

Sprachsucht, *s. f.* französische, gallicomanie.

Sprachtact, *s. m.* s. Sylbenmaaß.

Sprachtrichter, *s. m.* Hörrohr, cornet.

Sprachverbesserer, *s. m.* réformateur de langue.

Sprachverbesserung, *s. f.* réformation d'une langue.

Sprachwerkzeug, *s. n.* organe.

Sprachzimmer, *s. n.* in Klöstern, parloir.

Sprageln, **sprasseln**, *v. n.* g. petiller. oft, craqueter.

Sprageln, **Sprasseln**, *s. n.* petillement.

Spräugling, *s. m.* (im Österreichischen) junge, kleine Aesche, ein Fisch, petit ombre, omble.

Sprechart, *s. f.* Art und Weise wie man spricht, style, discours. die gemeine, vertrauliche Sprechart, discours familier. *it.* Mundart, dialecte.

Sprache, *s. f.* s. Sprehe.

Sprechen, *v. a.* (ich spreche, du sprichst, er spricht, ich sprach, spräche, gesprochen) s. Reden, Sagen. eine Sache sprechen, reden, dire qch. nicht ein Wort sprechen, ne dire mot. wir haben noch ein Wörtchen mit einander zu sprechen, (drohend) vous êtes sur mes tablettes. was sprecht ihr darzu? sagt ihr davon? qu'en dites-vous? ja, nein, je dis oui, qu'oui; non, que non. der eine spricht so, der andere anders, l'un dit d'une façon, l'autre d'une autre. habt ihr es gesprochen, geredet, gesagt? l'avez vous dit? öffentlich sprechen, sagen, dire publiquement. ein Gebet sprechen, dire une prière. gesprochen werden, se dire.

eine Sprache sprechen, parler. mit jemanden sprechen, reden, ihn anreden, parler à qn. mit ihm Unterredung halten, parler avec qn, entretenir qn. Französisch, Latein, Deutsch sprechen, reden, parler François, Latin, Allemand. öffentlich sprechen, reden, parler en public. von einem, von etwas sprechen, etwas sagen, parler de qn, de qch. wohl, übel von einem sprechen, parler en bien, en mal, dire du bien, du mal de qn. man ist sehr übel auf ihn zu sprechen, on parle de lui peu avantageusement. man spricht verschiedentlich davon; es wird verschiedentlich davon gesprochen, on en parle diversement. von gleichgültigen Sachen sprechen, parler de la pluie et du beau temps. gesprochen werden, (von Sprachen) se parler.

von etwas weitläuftig sprechen, etwas weitläuftig reden; schwatzen; urtheilen, folgern, discourir de qch oder sur qch s. Reden.

ein Urtheil, den Segen sprechen, prononcer la sentence, la bénédiction, dire la bénédiction. Recht sprechen, prononcer la sentence, *it.* in einer Sache sprechen, juger. einen Ausspruch thun, décider.

für einen sprechen, défendre qn; s'intéresser pour qn; parler en sa faveur.

gutsprechen, etwas billigen, approuver. nicht gutsprechen, désapprouver. für jemanden gutsprechen, gutsagen, être caution, répondre pour qn. für etwas gutsagen, bürgen, répondre de qch.

sprechen, (von Orgelpfeifen) einen Laut, Ton von sich geben, parler.

sich sprechen lassen, être visible; recevoir des visites. der Herr läßt sich heute nicht sprechen, on ne voit pas aujourd'hui Monsieur; Monsieur n'est pas visible aujourd'hui; il ne voit personne. er läßt sich gern, leicht sprechen, il est de facile accès. einer, den man leicht sprechen kan, homme abordable, accessible, accostable, d'un abord facile. man kan ihn leicht sprechen, on l'aborde facilement. einer, der sich schwer oder gar nicht sprechen läßt, inabordable, inaccessible.

Sprechen, *s. n.* parler. eines Urtheils, prononciation d'une sentence. das Segensprechen, enchantement.

Sprecher, *s. m.* parleur. (im englischen Parlement) orateur. der viel redet, parleur, grand parleur, babillard, causeur. der prahlet, fanfaron. Hohnsprecher, morgueur. Segensprecher, charmeur, enchanteur.

Spreen, **sprehen**, *v. n.* und *imperf.* w. dünne, sachte und kalt regnen, bruiner. es spreet, il bruine, il fait une pluie menue.

Spregelmeurer, s. Lippfisch 39.

Sprehdrossel, *s. f.* die einsame Drossel, merle solitaire, grive solitaire. (*Turdus Cyanus* L.)

Sprehe, *s. f.* étourneau. s. Staar.

Spreil, *s. m.* brochette. s. Speiler.

Spreissel, **Sprissel**, *s. m.* w. Sprosse an einer Leiter, échelon. Sprossen einer Leiterstange, ranche. es ist ein Spreissel in der Leiter zerbrochen, il y a un échelon de rompu à cette échelle. Splitter, écharde. *it.* Spießlein zum Bratspiesse, brochette. Spreissel, Eisspreissel, am Hirschgeweih, andouillier. der andere, so über dem ersten steht, furandoillier. *it.* s. Spleisse, Sprosse.

Spreisseln, *v. a.* mit Spreisseln unterstützen, étresillonner.

Spreissen, *s. pl.* kleine Klötze oder Keile, die Bäume zu spalten, fendoirs. Stützen, étresillons.

Spreissen, sich, *v. r.* g. sich spreitzen, s'appuyer des pieds contre le mur. sich sträuben, (sprenzen) widerstehen, résister, s'opiniâtrer, s'opposer à. *it.* sich spreissen, sträuben, (von einigen Thieren) se hérisser, se hubir. die Glucke, Henne spreißt sich gegen die Katze, la poule se hérisse (hérisse ses plumes) contre le chat. sich breit machen, faire parade, braver, se panader, se quarrer.

Spreißfeder, *s. f.* ein Feder, durch welche der Windfang auf seiner Welle bevestiget wird, ressort d'attache.

Spreißhaken, *s. m.* (bey den Kohlenbrennern) ein Werkzeug, sowohl die Fußscheite aus dem Meiler zu ziehen, als auch die verfertigten Kohlen, croc à retirer le charbon.

Spreit, s. Spriet.

Spreiten, *v. a.* tendre, étendre, étendre par terre, à plat. *it.* Blumen spreiten, joncher. mit ausgespreiteten Flügeln, les ailes déployées, étendues.

Spreitung, *s. f.* eines Gewölbes, diamètre d'une voûte.

Spreitzbaum, *s. m.* (bey den Brauern) ein Baum oder starkes Holz, den Stellboden damit anzuspreitzen, pièce d'assujettissement.

Spreize, *s. f.* ein Werkzeug zu spreitzen, étendoir.

Spreizen, *v. n.* spritzen, sprühen, petiller, *it.* craqueter. *v. a.* 1) mit Heftigkeit auseinander dehnen, tendre, étendre. 2) stämmen, stützen, s. Spreissen.

Sprengeisen, *s. n.* Sprengring, *s. m.* eiserner Ring mit einem langen eisernen Stiele, womit, wenn er glühend gemacht worden, der Hals der Brennkolben abgesprenget wird, anneau de fer pour détacher le cou du matras.

Sprengel, *s. m.* s. Sprenkel.

Sprengel, *s. m.* 1) ein Ding, womit man sprenget, Sprengwedel, aspersoir, goupillon. zum Weihwasser, aspergès. 2) ein in seine Gränzen eingeschlossener Raum, Bezirk, Gebiet, banlieue, enclos. Gerichtssprengel, juridiction. Kirchensprengel, diocèse.

Sprengeln, s. Sprenkeln.

Sprengen, *v. a.* 1) einen Körper in geringer Masse oder kleinen Theilen verbreiten, disperser, épandre, éparpiller. werfen, jetter, lancer, darder; *it.* arroser. im Garten sprengen, arroser le jardin. mit Weihwasser sprengen, donner l'eau bénite. es sprenget, (von einem dünnen Regen) il bruine. es regnet nicht stark, es sprenget nur, il ne pleut pas bien fort, il ne fait que bruiner. durch sprengen bunt machen, marbrer. s. Sprengeln. 2) sprengen oder heftig laufen machen, faire sauter, - courir. ein Wild sprengen, chasser. einen in der Stadt herum sprengen, faire courir, faire trotter qn par la ville. man hat mich hieher gesprengt, warum, weiß ich nicht, on m'a fait venir ici, je ne sai pas pourquoi. ein Pferd sprengen, pousser un cheval. (*v. n.*) auf die Feinde sprengen, pousser aux ennemis. über einen Graben sprengen, sauter-, franchir un fossé avec son cheval. 3) mit Heftigkeit sprengen, reissen oder brechen machen, faire sauter, faire crever. ein Bollwerk sprengen, faire sauter un bastion, - une fortification. eine Mine sprengen, faire jouer une mine. Thore, Mauren mit einer Petarde sprengen, rompre les portes, - les murailles avec un pétard, les pétarder. Schanze, die nicht gesprenget werden kan, forteresse hors de sappe. eine Thür sprengen, enfoncer-, forcer une porte. ein Schloß sprengen, faire sauter une serrure. eine Saite sprengen, casser une corde. die Kugel im Billiardspiele sprengen, faire sauter hors le tapis. eine Bank sprengen, (in Glücksspielen) dem, der die Bank hält, seinen ganzen Vorrath abgewinnen, sauter la banque.

Sprengen, *s. n.* s. Sprengung.

Sprengen, *v. a.* w. (bey den Zimmerleuten) einen Balken krumm aussägen, cambrer.

Sprenger, *s. m.* (in den Criminalgerichten) ein Marterinstrument, welches aus einer eisernen Stange mit vier Schellen bestehet, wovon die beyden mittlern über dem Knöchel gelegt, mit den Schellen an jedem Ende aber beyde Hände gefesselt werden, instrument de fer à serrer les pieds et les mains d'un criminel.

Sprengfeder, *s. f.* wodurch etwas auf- oder fortgesprenget wird, ressort.

Sprenggabel, *s. f.* ein Werkzeug der Schlösser, griffe, tourne-vis, tourne-à-gauche.

Sprenggrube, *s. f.* mine, fourneau, fournelle, fougade.

Sprengkanne, *s. n.* ein Gefäß mit einer Röhre und einem trichterförmigen durchlöcherten Aufsatze, die Gewächse damit zu sprengen, arrosoir, chante-pleure. Hals einer Sprengkanne,

kanne, canon. Sprengkanne, (im Wapen) bouse, bouze.
Sprengkessel, *s. m.* bénitier.
Sprengkiste, *s. f.* s. Springkiste.
Sprengkolben, *s. m.* pomme d'arrosoir.
Sprengkugel, *s. f.* bombe, grenade, *it.* pétard *it.* bombe foudroyante.
Sprengmast, *s. f.* (in den Eichenwäldern) worin nur einige Bäume Eichmast haben, arrière-panage, arrière-paisson.
Sprengmeister, *s. m.* pétardier.
Sprengpinsel, *s. m.* (bey den Maurern) ein Pinsel von Borsten mit einem kurzen Stiele, die Marmorsteine damit zu besprengen, goupillon.
Sprengsel, *s. m.* g. die Heuschrecke, sauterelle. Sprengselfraß, mangeure des sauterelles.
Sprengsel, *s. n.* g. Kragen eines Wammes, Hemdes, tour de cou.
Sprengtrichter, *s. m.* ein Trichter, dessen Weite, Öffnung mit einem durchlöcherten Boden versehen ist, aus welchen man das Wasser zur Begiessung der Gewächse fliessen lässet, chantepleure.
Sprengtonne, *s. f.* baril foudroyant.
Sprengung, *s. f.* action de faire sauter, enlèvement. man hat die Sprengung der Bastion befohlen, on a donné ordre de faire sauter le bastion. das Einbrechen einer Thüre, enfoncement. Besprengung, arrosement, aspersion.
Sprengwage, *s. f.* einer Kutsche, volée de carrosse.
Sprengwedel, s. Sprengel.
Sprengwerk, *s. n.* (in der Baukunst, *it.* bey den Schlössern) gespanntes Roß, Gatter, treillis, treillage.
Sprengwisch, *s. m.* ein Wisch von Stroh, womit die Becker das Brot besprengen, goupillon.
Sprenkel, *s. m.* g. Sprinkel, Schlinge, lacet. *it.* lacs, laqs; reginglette, breulet. Meisenkasten, trébuchet. Schlinge, Hasen, Kaninchen, Rebhühner ꝛc. zu fangen, collet. Art Garn oder Schlinge, kleine Vögel zu fangen, cerceau. Vögel in dem Sprenkel fangen, prendre des oiseaux au cerceau. das Schnellhölzlein am Sprenkel oder Meisenkasten, marchette Sprenkel an der Sense, playon.
Sprenkel, *s. m.* 1) bunter Fleck, tache, moucheture, madrure. 2) w. Ansprung, feu volage, dartre.
Sprenkelbarsch, *s. m.* perche de mer. (*Perca marina* L.)
Sprenkelfisch, *s. m.* équisèle. (*Coryphæna Equisetis* L.)
Sprenkeln, *v. a.* sprenklich machen, tacheter, bigarrer, marqueter, moucheter, marbrer, griveler, picoter.
Sprenklein, *s. n.* w. angesprenkter Flecken, s. Sprenkel 2.
Sprenklich, *adj.* mit Flecken von einer andern Farbe gleichsam besprenget, tacheté, bigarré, moucheté, madré. (bey den Bubindern) marbré, jaspé. weiß und grau besprengt, grivelé. von Forellen ꝛc. mit Flecken, picoré. fleckich, als Blumen, tavelé. sprenklichtes Fell, peau tachetée, madrée, moucherée. sprenklicher Vogel, oiseau grivelé. das Sprenkliche in der Haut, am Gefieder des Falken, tavelure. sprenklich werden, se taveler; mouchéter. Nelke, welche sprenklich wird, œillet qui moucheté.
Sprenzel, Spränzel, *s.* s. Spreissel.
Spreu, *s. f.* die ausgedroschenen und zerschlagenen Hülsen des Getreides, balle, paille, menue paille, petite paille. *it.* ablais, bourriers. s. Kaff. das Korn von der Spreu absondern, séparer la balle du grain.
Spreublume, *s. f.* ein Pflanzenname, achyranthe. (*Achyranthes* L.)
Spreuboden, *s. m.* (in der Landwirthschaft) Boden, worauf die Spreu verwahret wird, paillier.
Spreuhaufen, *s. m.* paillier.
Spreucht, *adj.* w. plein de balle.
Spreukammer, s. Spreuboden.
Spreukorb, *s. m.* hottereau.
Spreusack, *s. m.* ein mit Spreu oder kurzen Stroh gefüllter Sack, paillasse.
Spreussel, s. Spreissel.
Spreustaub, *s. m.* Spreu in Gestalt des Staubes, kleinste Art der Spreu, balie tout menue.
Sprichwort, *s. n.* ein allgemeiner oft figürlich ausgedruckter kurzer Satz oder sinnreiche Art zu reden, welche in aller Leute Mund ist, proverbe. w. adage, dicton. mit Sprichwörtern spielen, jouer aux proverbes. der viel Sprichwörter sammlet, proverbialiste. die Sprichwörter Erasmi, les adages d'Erasme. ein altes Sprichwort, un vieux dicton. Sittenspruch, Lehrspruch, proverbe, parabole, sentence, mot remarquable. die Sprichwörter Salomonis, les proverbes ou paraboles de Salomon. Satz, Gleichniß, welches von mehrern, bey mehrern ähnlichen Gelegenheiten in einerley Verstande und Bedeutung wiederholet wird, proverbe. zum Sprichwort werden, passer en proverbe.
Sprichwörtlich, *adj.* proverbial. *adv.* sprichwörtlicher Weise, proverbialement. sprichwörtliche Redensart, façon de parler proverbiale.
Spriegel, *s. m.* ein krummgebogener Stab, Schiene über eine Wiege, Fuhrmannswagen u. d. gl. archet.
Spriegeln, *v. a.* mit Spriegeln versehen, couvrir d'archets, mettre des archets.
Spriegelwagen, *s. m.* chariot couvert d'archets, de bannes.
Spriessel, s. Spreissel.
Spriessen, *v. n.* w. (ich sprieße, du sprießest, (oberd. spreußt,) er sprießet, (oberd. spreußt,) ich sproß. *Part.* gesprossen.) langsam hervorkommen, s. Sprossen.
Spriet, *s. n.* (in Niederdeutschland) eine an einem Ende mit einer Gabel versehene oder in Gestalt einer Gabel gewachsene oder gespaltene Stange, fourche. Spriet, (an den Schiffen) eine Segelstange, welche mit ihrem untern Ende am Fusse des Masts steht, und das Segel in die Quere führt, antenne. Boegspriet, beaupré.
Spriettau, *s. n.* (auf den Schiffen) kleines Tau, welches sich an den Wänden endiget und die Stengen zu halten dienet, corde d'antenne.
Spring, *s. m.* Wasserquelle, source d'eau vive.
Springauf, *s. n.* s. Mayblume.
Springball, *s. m.* balle, éteuf.
Springbank, *s. f.* der Seiltänzer, tremplin.
Springbecken, *s. n.* das Becken eines Springbrunnens, bassin.
Springbrunnen, *s. m.* 1) eine Wasserquelle, source d'eau vive. 2) ein zierlicher Brunnen oder Wasserbehältniß, aus welchen das Wasser durch einen Druck in die Höhe getrieben wird, fontaine, *it.* jet d'eau. Springbrunnenaufsatz, ajourage.
Springeln, *v. n.* w. hüpfen, kleine Sätze thun, sautiller, sauteler, faire de petits sauts. die kleinen Vögel (Frösche) springeln nur, les petits oiseaux, les grenouilles ne font que sautiller.
Springen, *v. n.* (ich springe, sprang, (g. sprung) *Conj.* sprange, (g. sprünge) gesprungen) hüpfen; in die Luft springen, sauter. vor Freuden springen, *it.* von Nerven, so überspringen, tressaillir, *it.* tressauter das Herz springt für Freuden, le cœur tressaillit de joie.
springen, von Lämmern, Böcken, bondir, faire un bond, (les agneaux, les bouquets, les veaux bondissent.) der Ball springt, la balle saute, ein, etlichemal wieder auf, la balle bondit. wieder in die Höhe springen, rebondir.
Tanzen und springen, danser et sauter. *it.* vor Freuden, danser et tressaillir de joie. aus Lust und Muthwillen, gambader, gambiller, von Mädchen, gigoter. Luftsprung machen, cabrioler. hoch springen, sauter haut. in die Höhe, sauter de bas en haut. von der Höhe, von oben herab springen, sauter du haut en bas. zurück springen, rebondir.
über die Mauer springen, sauter la muraille, par dessus la muraille. über den Graben, sauter, franchir le fossé. ein Wort überhüpfen, sauter un mot. zum Fenster hinaus springen, sauter par la fenêtre. durch einen Reif springen, sauter dans, par, au travers, passer par oder au travers d'un cercle. mit gleichen Füssen springen, sauter à pieds joints. auf ein Pferd springen, sauter à cheval, (über, sur un cheval) in den Sattel springen, sauter en selle. vom Pferde springen, se jetter de cheval. voltigiren, voltiger. einem auf den Hals, ins Gesicht springen, sauter au collet, à la gorge, aux yeux de qn, (le prendre au collet, à la gorge.) auf einen springen im Anfallen, se lancer, se jetter sur qn. ihn anfallen, sauter sur qn. s. aus der Haut springen, fahren, sauter aux nues. wofern er dieses erfährt, wird er aus der Haut springen, s'il apprend cela, il sautera aux nues, il s'en fâchera, ou en aura de la joie infiniment. von einem auf das andere springen, sauter de branche en branche; d'une manière à une autre. aus dem Kloster springen, échapper, *it.* jetter le froc aux orties; rendre le rosaire au croc. *it.* sauter les murailles. *it.* sortir du couvent; rompre la clôture.
über die Wahrheit springen, ne pas dire la vérité; enchérir sur la vérité.
g. vom Dienste springen müssen, être démis, dépossédé, déposséde. er hat springen müssen, il a été démis, dépossé de son emploi.
machen, daß ein Gut, Haus springen müsse, faire sauter un bien, une terre, une maison. sein Gut, Haus wird springen müssen, on lui fera sauter sa terre, sa maison.
springen lassen, sprengen, faire sauter. den Hund über den Stock springen lassen, faire sauter le chien par dessus un bâton. ein Bollwerk springen lassen, sprengen, faire sauter un bastion. eine Mine springen lassen, faire jouer, faire sauter une mine. die Wasserkünste springen lassen, faire jouer les eaux. g. über die Zunge springen lassen, calomnier.
springen, von der Begattung der grösseren Thiere, monter, couvrir. der Hengst springt auf die Stute, le cheval couvre la cavalle. dieser Hengst hat noch nicht gesprungen, ce cheval ne s'est pas encore accouplé. s. Bespringen, Hüpfen.
quellen, entspringen, sourdre, prendre sa source, jaillir. diese Quelle springt aus dem Felsen, Berge, cette fontaine sourd du rocher, de la montagne. springen, spritzen, als Wasser, *it.* zurück prallen, rejaillir. springen, vom Weine im Glase, wenn er eingeschenkt ist, pétiller. der Wein springt, le vin pétille.

pétille. das Schiff springt, schwankt, le vaisseau tangue.

springen, bersten, crever, se crever, crevasser, se fendre, féler, se féler. zerbrechen, rompre, se rompre. die Kanone ist gesprungen, le canon a crevé. die Kastanien springen im Feuer, les châtaignes crèvent au feu. das Seil, die Saite springt, weil es, sie zu stark gespannet ist, la corde se rompt, étant trop tendue.

Springen, *s. n.* l'action de sauter. *it.* bondissement, ébaudisse, gambade, crevasse, rupture, réjaillissement, pétillement, rebondissement, sautillement, sautillage, frétillement, *it.* tressaillement, *w.* voltigement. s. Sprung. das Springen, Schwanken eines Schiffs, tangage.

Springend, *adj.* qui saute. (in Wapen) saillant, sautant. das springende Pünctlein, (*punctum saliens,*) der Anfang des Lebens und der Bewegung einer Frucht im Mutterleibe, point saillant. springendes Pferd, Springer, cheval sauteur. der springende Stern, (in Repetiruhren) étoile saillante.

Springer, *s. m.* eine Person oder Thier, welches eine vorzügliche Geschicklichkeit im Springen besitzt, sauteur, - euse. Ludwig der Springer, Louis le sauteur. Seiltänzer, Luftspringer, sauteur, danseur de corde, baladin, farceur, cabrioleur. ein Voltigirer, voltigeur. Springer, (in den Reitschulen) ein Pferd, das zu Luftsprüngen abgerichtet ist, sauteur. Springer, (in Schachspiel) der vierte von den Officiren, weil er in seinem Gange allemal ein Feld überspringet, chevalier, fou.

Springer, (in der Naturgeschichte) Name einiger Thiere: 1) das Meerschwein, der Tummler, dauphin. (*Delphinus Delphis* L.) 2) der Butskopf, épaulard. (*Delphinus Orca* L.) 3) der Erdhase, fliegende Hase, die ägyptische Bergratte, gerbo, gerboise. (*Mus Jaculus* L.) 4) eine Art Stachelbärsche, épinoche sauteuse. (*Gasterosteus Saltatrix* L.) 5) eine Art Bärschinge, perche de mer sauteuse. (*Perca Saltatrix* L.) 6) eine Art Lippfische, scare. (*Labrus Scarus* L.) 7) eine Art Seekrebse, sauterelle de mer, langouste de mer. (*Cancer Locusta* L.)

Springer, (im Spott) Fußeisen eines Gefangenen, ceps.

Springfaden, *s. m.* Glasfaden, welcher im kalten Wasser abgehärtet worden und wie ein Springglas zerspringt, so bald etwas davon abgebrochen wird, fil de verre cassant.

Springfeder, *s. f.* ressort.

Springfieber, *s. n.* das keine rechte Zeit des Paroxysmi hält, fièvre erratique.

Springfisch, *s. m.* muge sauteur. (*Exocoetus exsiliens* L.)

Springflage, *s. f.* weiche, modrige, morastige Gegend, besonders in einem Walde, marécage.

Springfluth, *s. f.* schnelle und hohe Fluth des Meers, haute marée, malcaret.

Springfuß, *s. m.* (bey einigen Insecten) pied sauteur.

Springgardine, *s. f.* blechernes Rohr, worin eine gewundene Feder ist, und worauf man ein Stück Zeug rollet, store.

Springgarn, *s. n.* rets saillant.

Springgezeug, *s. n.* bey Abrichtung der Pferde auf der Reitbahn, harnois du sauteur.

Springglas, *s. n.* gläserner Tropfen mit einem fadenähnlichen Schwanze, welche in Staub zerspringen, so bald vom letztern ein Stückchen abgesprungen ist, larme Batavique, d'Hollande, d'Angleterre. *it.* s. Springkolben.

Springgurke, s. Eselsgurke.

Springhafer, *s. m.* ein gewisses Maaß Hafer, so dem entrichtet wird, der den Springhengst unterhält, l'avoine de l'éralon.

Springhahn, *s. m.* w. sauterelle. s. Heuschrecke.

Springhähnchen, *s. n.* eine Art Blattkäfer mit Springfüssen, altise, chrysomèle sauteuse, sauteur, scarabé-puce, scarabé sauteur. (*Chrysomela saltatoriæ femoribus posticis crassissimis* L.) dahin gehören: 1) der Gartenhüpfer, der Erdfloh, altise bleue, chrysomèle sauteuse potagère. (*Chrysomela oleracea* L.) 2) der amerikanische zweyfarbige Blattkäfer, chrysomèle à deux couleurs. (*Chrysomela bicolor* L.) 3) das Gelbköpfchen, chrysomèle cylindrique à tête jaune. (*Chrysomela chrysocephala* L.) 4) das Bilsenhähnchen, chrysomèle sauteuse de la jusquiaume, altise du chou. (*Chrysomela Hyoscyami* L.) 5) das Schwarzköpfhähnchen, paillette. (*Chrysomela atricilla* L.) 6) das Rothköpfchen, altise noire dorée. (*Chrysomela erythrocephala* L.) 7) das Buchweitzenhähnchen, chrysomèle sauteuse verte dorée, plutus. (*Chrysomela Helxines* L.) 8) das Ochsenzungenhähnchen, der Distelblattkäfer, chrysomèle cylindrique jaune à ventre noir, altise jaune. (*Chrysomela exoleta* L.) 9) der Glanzrücken, altise rubis, chrysomèle sauteuse à corcelet doré. (*Chrysomela nitidula* L.) 10) der Braunstrich, chrysomèle sauteuse à trois bandes. (*Chrysomela trifasciata* L.) 11) das Waldhähnchen, chrysomèle sauteuse à bandes jaunes, altise à bandes jaunes. (*Chrysomela nemorum* L.) 12) das rothfüßige Springhähnchen, chrysomèle sauteuse à pattes rousses, altise de la mauve. (*Chrysomela rufipes* L.) 13) das holsteinische Springhähnchen mit rothen Flügeldeckenspitzen, chrysomèle sauteuse -, altise à points rouges. (*Chrysomela holsatica* L.) 14) das surinamische Springhähnchen, chrysomèle sauteuse de Surinam. (*Chrysomela surinamensis* L.)

Springhase, s. Springer 3.

Springhengst, *s. m.* Zuchthengst, Beschesler, etlon, étrelon, étalon.

Springhölzlein, *s. pl.* der Tapetenwirker, sautriaux.

Springkäfer, *s. m.* eine Art Käfer, welcher sich vermöge einer besondern Feder unter der Brust in die Höhe schnellen kan, ressort, taupin, scarabé à ressort, maréchal. (*Elater* L.) der kastanienbraune Springkäfer, taupin jaune à antennes barbues, taupin à corcelet velouté. (*Elater castaneus* L.) der mausefarbige Springkäfer, taupin gris de souris. (*Elater murinus* L.) der leuchtende Springkäfer, taupin luisant. (*Elater noctilucus* L.) der phosphorescirende Springkäfer, taupin phosphore. (*Elater phosphoreus* L.)

Springkiste, *s. f.* (in der Geschützkunst) Kiste, welche mit Kugeln, Eisen u. d. gl. gefüllet sind und auf den Schiffen anstatt der Minen gebraucht werden, coffre à feu.

Springkolben, *s. m.* eine Art kleiner hohlen Glaskolben, welche sogleich springen, wenn man nur ein Steinchen hat hineinfallen lassen, petit matras cassant.

Springkörner, *s. pl.* der Saamen des Springkrauts, semence d'épurge, de la petite catapuce. s. Springkraut 2.

Springkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, welche ihren Saamen mit einer Schnellkraft ausstreuen. 1) die gelbe wilde Balsamine, balsamine jaune, - sauvage, - des bois, merveille à fleurs jaunes, herbe impatiente. (*Impatiens noli tangere* L.) 2) eine Art Euphorbien, épurge, catapuce ordinaire. (*Euphorbia Lathyris* L.)

Springkrebs, *s. m.* s. Springer 7.

Springkresse, *s. f.* eine Art Wiesenkresse mit elastischen Schoten, cresson de prés élaltique. (*Cardamine impatiens* L.)

Springkugel, *s. f.* Kugel, welche vor diesem die Seiltänzer, statt der Stangen, in den Händen hatten, masse de plomb que les danseurs de corde tenoient dans les mains pour faire le contre-poids.

Springkunst, *s. f.* l'art de voltiger.

Springlade, *s. f.* (in den Orgeln) eine Art Windladen, welche mit dem Springventile versehen ist, porte-vent à souspapes.

Springmahl, *s. n.* beym Ballspiele, marque, but.

Springochse, *s. m.* Herdochse, taureau.

Springquelle, *s. f.* eine Quelle hervorspringenden Wassers, source d'eau.

Springrock, *s. m.* Unterrock der Frauensleute, welchen sie beym Aufstehen zuerst überwerfen, und in welchen sie gleichsam hineinspringen, cotillon, cotteron.

Springsaame, *s. m.* Springsaamenkraut, *s. n.* s. Springkraut 1.

Springschwanz, *s. m.* Art kleiner Insecten, welche vermittelst ihres Schwanzes springen, g. Pflanzenfloh, podure. (*Podura* L.) der schwarze Springschwanz, podure noire. (*Podura atra* L.) der grüne Springschwanz, podure verte aux yeux noirs. (*Podura viridis* L.) bleyfarbiger Springschwanz, podure grise commune. (*Podura plumbea* L.) zotiger Springschwanz, podure commune velue. (*Podura villosa* L.)

Springsel, *s. m.* Heuschrecke, sauterelle.

Springspinne, *s. f.* eine Art Spinnen, welche kein Gewebe macht, sondern ihren Raub mit einem Sprunge erhaschet, araignée vagabonde.

Springstange, *s. f.* Balancierstange der Seiltänzer, balançoire.

Springstock, *s. m.* 1) eine unten mit einem Klotze versehene Stange, vermittelst derselben über einen Graben zu springen, brin d'eltoc. 2) ein Stock, welche die Häscher und Stadtknechte führen und unter die Tumultuanten werfen, brin-d'elt.

Springventil, *s. n.* ein Ventil in der Springlade, souspape du porte-vent.

Springwand, *s. f.* (bey den Vogelstellern) eine Art von Wänden, welche bey der geringsten Berührung zufallen und überspringen, pan de rets trébuchant.

Springwanze, *s. f.* punaise sauteuse. (*Cimex saltatorius* L.)

Springwasser, *s. n.* 1) Wasser, das durch einen Druck in die Höhe zu springen genöthiget ist, eau jaillissante, jet d'eau. 2) g. Quellwasser, eau vive, eau de fontaine.

Springwurm, *s. m.* ver sauteur.

Springzeit, *s. f.* 1) die Zeit, da man die Zuchthengste, Zuchtochsen u. s. f. springen läßt, temps d'accouplement. 2) Zeit, wo die Springfluth einzutreten pflegt, temps de débordement.

Sprinkel, g. s. Sprenkel.

Sprinz, *s. m.* der aschfarbige Bergfalk, sacre, sacret.

Sprinzel, *s. m.* s. Finkenfalk.

Sprissel, s. Spreissel.

Spritzbüchse, *s. f.* séringue de bois.

Spritze, *s. f.* 1) ein Werkzeug, wodurch man einen flüßigen Körper spritzen, d. i. durch einen Druck in einen langen Strahle an einen entfernten Ort bringen kan, séringue. Feuerspritze, grosse séringe, pompe. die Spritzen brav spielen lassen, faire manœuvrer les pompes. hölzerne, eiserne, silberne Spritze, séringue de bois, de fer, d'argent. krumm-

gebogene

gebogene Spritze der Wundärzte, pyoulque. Ohrenspritze, otenchytes. Barbierspritze, elcopette d'Hippocrate. 2) in der Conchyliologie, eine Art Nautilus, tuyau de mer cloisonné. (*Nautilus Sipunculus* L.)

Spritzen, *v. a.* mit einer Spritze einen flüßigen Körper in Gestalt eines Strahls forttreiben, séringuer. einen in den Hals, in die Wunde spritzen, séringuer la gorge, la place de qn. Milch aus den Brüsten spritzen, rayer. spritzen, mit Heftigkeit einen flüßigen Körper in kleinen Theilen umherwerfen, jetter, faire jaillir, réjaillir. einen Ohnmächtigen Wasser ins Gesicht spritzen, jetter de l'eau au visage d'un homme qui est en défaillance. einen mit Koth bespritzen, éclabousser qn, faire jaillir la boue.

Spritzen, *v. n.* hervorspritzen, hervorspringen, saillir, réjaillir, sauter. das Blut spritzt aus den Adern, le sang jaillit, - ruisselle de la veine. speyen, ausspeyen, cracher, crachoter.

Spritzen, *s. n.* jaillissement, réjaillissement, saillie, *it.* action de séringuer, - de jetter de l'eau, - de cracher. das Spritzen in einer Wunde, injection.

Spritzenarbeiter, *s. m.* der an einer Feuerspritze bey einer Feuersbrunst arbeitet, pompier.

Spritzenbohrer, *s. m.* (bey den Rothgiessern) alesoir.

Spritzenhaus, *s. n.* ein öffentliches Gebäude, worin die Feuerspritzen verwahret werden, lieu où l'on garde les pompes à feu.

Spritzenmacher, *s. m.* der Spritzen verfertiget, faiseur de pompes à feu.

Spritzenmeister, *s. m.* Aufseher über die Feuerspritzen, commis aux pompes à feu.

Spritzenröhre, *s. f.* canon, cylindre de la séringue.

Spritzenstiefel, Spritzenstock, *s. m.* in einer Spritze, piston -, bâton de la séringue.

Spritzfisch, *s. m.* ein kleiner Fisch in Java, welcher mit einem Wassertropfen nach einem in der Luft fliegenden Insect spritzet oder schiesset, bandouillière à bec pointu. (*Chætodon rostratus* L.)

Spritzgurke, s. Eselsgurke.

Spritzkanne, s. Gießkanne.

Spritzkuchen, *s. m.* eine Art Gebackenes, wovon der Teig durch eine Art Spritze in die heisse Butter getrieben wird, espèce de pâtisserie, qui se fait en passant la pâte par une séringue, quand on la jette dans la friture.

Spritzleder, *s. n.* ein Leder an den Kutschen und andern Wagen, damit das Gepacken nicht mit Koth bespritzet werden, peau ou cuir à couvrir les ballots.

Spritzling, *s. m.* ein nackter Wurm mit Gliedern, tethie. (*Tethys* L.)

Spritznudel, *s. f.* (in den Küchen) eine Art Nudeln, wozu der Teig durch eine Spritze getrieben wird, vermicelles.

Spritzregen, *s. m.* ein feiner Regen, pluie menue, bruine.

Spritzregnen, *v. impers.* es spritzregnet, es sprühet, il fait une pluie menue, il bruine.

Spritzröhre, s. Spritzenröhre.

Spritzstock, s. Spritzenstiefel.

Spritzwall, *s. m.* eine Art Wallfische mit einem Blaseloche, physétre, cachelot. (*Physeter* L.)

Sprock, *adj.* (in Niederdeutschland) s. Spröde.

Sprockweide, *s. f.* s. Bruchweide.

Spröde, *adj.* u. *adv.* 1) rauh, trocken, von Dingen, welche biegsam und geschmeidig seyn sollten, rude. spröde Haut, peau rude. 2) so leicht bricht, cassant. von Metallen, aigre, sec, revêche, pailleux. vom Eisen, rouverain. sprödes Silber, argent aigre. sprödes Eisen, fer aigre, - rouverain. den Stahl im Härten allzuspröde und brüchig machen, rendre l'acier trop sec par la trempe. sprödes Holz, bois grumeleux. 3) w. rauh, scharf, rude. ein spröder Wind, un rude vent. 4) im sittlichen Verstande, eine Fertigkeit besitzend, andern mit Gleichgültigkeit und Ungefälligkeit zu begegnen, indifférent, froid, fier, austère, dédaigneux, méprisant, hautain, rebutant, rude. spröde Worte, rudes paroles. spröder Sinn, humeur froide, - aigre, - rude. sprödes Mädchen, une prude. spröde thun, faire l'indifférent, traiter froidement, - avec indifférence. (von Frauenspersonen) faire la rencherie, - la revêche, - la sucrée. einem spröde begegnen, faire froid à qn. einen spröde, kaltsinnig empfangen, battre froid à qn.

Sprödhufig, *adj.* (von Pferden) qui a le pied rude.

Sprödigkeit, *s. f.* spröde Beschaffenheit der Metalle, aigreur. Sprödigkeit des Frauenzimmers, pruderie.

Sprok, Sprook, *s. n.* Ufergras, Haft, ein kleines Insect, éphémère, éphémeron, fausse phrygane.

Sprökerbsen, *s. pl.* gekochte graue Erbsen, auch preußische Kastanien genannt, pois gris cuits.

Sprößchen, *s. n.* junge, zarte Sprosse, s. Sprößling.

Sprosse, *s. f.* ein junger hervorsprossender Theil oder Zweig eines Gewächses, Sprößling, jet, rejet, rejetton, tendron. Kohlsprosse, brocoli, brocelle, *it.* semotte.

f. Sprosse an einer Leiter, Spreissel, échelon. einer Leiterstange, Baumleiter, ranche. an einer Wagenleiter, faisseau, faisceau, roulon. an einem Windmühlflügel, latte. an dem Gehörne eines Hirsches, cheville, andouiller, surandouiller. Enden am Geweihe, cors, épois. Sprosse in einer Tragbahre, épars. Sprossen an den Fensterrahmen, Hölzer mit einigen Gliederzierrathen, worin das Glas gesetzt wird, les petits bois. Sprosse am Saumsattel eines Maulesels, échelette.

Sprossen, *v. n.* Sprossen treiben, pousser, jetter, pousser des rejettons. die Bäume sprossen schön, les arbres poussent bien. keimen, germer. das Korn sprosset, la graine germe. ausschlagen, bourgeonner. aufschiessen, monter.

Sprosser, Sproßvogel, *s. m.* besondere Art von Nachtigallen, welche keinen so rothen Schwanz haben und fast die ganze Nacht hindurch schlagen, rossignol qui chante pendant la nuit.

Sprößling, *s. m.* Sprosse an Bäumen ꝛc. Keim des Saamens, *it.* hervorwachsender Keim oder Spitze, germe. Reis an Bäumen, bourgeon. Schuß der Bäume, pousse. Sproß, Sprößlein der Bäume, Pflanzen, jet. Schoß, Zweig, so in einem Jahre aufgeschossen, rejet. Sprößlein, Reis, rejetton. zarter und junger Zweig, tendron. junges Reis, brout. langes ausgeschossenes Reis eines Baums, scion. die Sprößlein an Artischocken abnehmen, effiler. ein junger Sprößling von diesem Jahr, un jeune jet, une jeune pousse de cette année. Sprößling aus dem Fusse eines Baums, surgeon. zugespitzter Zweig, tempon. Kohlsprößling, brocoli, brocelle. Sprößling, so nach dem Winter an den alten Kohlstrünken hervorkömmt, semotte. Sprößlinge treiben, rejetter, pousser des rejettons. neue treiben, repousser. die Sprößlinge abbrechen, abschneiden, rejettonner, œilletonner. abfressen, brouter.

f. Sprößling, Ehesprößling, enfant, rejetton.

Sproßschabe, *s. f.* eine Schabe, welche sich auf den Sprossen und jungen Zweigen der Bäume aufhält, teigne des bourgeons. (*Phalæna Tinea vamella* L.)

Sprott, *s. m.* Sprotte, *s. f.* eine Art kleiner Häringe, sardine, melet, sanclés. (*Clupea Sprattus* L.)

Sprotterz, *s. n.* strahliger Bleyglanz, galène striée.

Spruch, *s. m.* 1) die Handlung des Sprechens, des ordentlichen oder selbsterwählten Richters, arbitrage. eine Sache zum Spruche bringen, mettre une affaire en arbitrage, se soumettre à l'arbitrage, subir l'arbitrage. 2) ein kurzer, nachdrücklicher und merkwürdiger Satz, besonders wenn er eine Lehre enthält, sentence, parole mémorable, apophtegme. die Sprüche Salomonis, les proverbes oder paraboles de Salomon. eine Rede voll sinnreicher Sprüche, un discours plein de sentences. Denkspruch, symbole. nachdenklicher Spruch am Ende einer Abhandlung, épiphonème. 3) Satz, Stelle aus der Bibel, besonders wenn sie eine lehrreiche und wichtige Wahrheit enthält, passage. Sprüche aus der Bibel anführen, alléguer des passages de l'écriture. 4) Ausspruch eines Richters in einer streitigen Sache, sentence, arrêt, décision vorläufiger Spruch bis zum Austrag eines Processes, provision, sentence provisoire, arrêt provisionel. es auf dem richterlichen Spruch ankommen lassen, se remettre à la décision du juge. bey einem Spruche beruhen, acquiescer à une sentence. einen Spruch thun, prononcer une sentence. 5) ein Gedicht, besonders in sofern es aus dem Stegereife mündlich hergesagt ist, impromptu.

Spruchbuch, *s. n.* 1) ein Buch, welches sinnreiche Sprüche enthält, livre de sentences. 2) ein Buch, welches biblische Sprüche enthält, livre de passages de l'écriture sainte.

Sprüchlein, *s. n.* courte sentence.

Spruchmann, *s. m.* a. arbitre.

Spruchrede, *s. f.* apophtegme. abgemessene Spruchreden vorbringen, s'énoncer périodiquement.

Spruchregister, *s. n.* table ou répertoire de passages.

Spruchreich, *adj.* sententieux, plein de sentences. *adv.* sententieusement. spruch- oder lehrreiche Antwort, réponse sententieuse.

Spruchreim, *s. m.* sentence en rimes.

Spruchsprecher, *s. m.* (in einigen Reichsstädten) ein feiler Reimschmid, der aber von der Obrigkeit bestätiget ist, und bey feyerlichen Gelegenheiten die Anwesenden mit Reimen aus dem Stegereif belustigen muß, phonasque.

Sprüchwort, s. Sprichwort.

Sprücke, *s. f. w.* ein unförmlicher Grasefleck, welche ein Nachbar von der Gemeine zu seinem Antheile eingeräumt bekommt, herbage que l'on abandonne à un voisin pour sa part.

Sprudel, Brudel, *s. m.* sprudelnde Quelle, als im Karlsbade, source bouillonnante.

Sprudeln, *v. n.* aufwallen, bouillonner. hervorsprudeln, jaillir. mit dem Munde einem diesem Worte nachahmenden Ton machen, womit das Ausspritzen pflegt verbunden zu seyn, bredouiller.

Sprügel, s. Spriegel.

Sprühen, *v. a.* einen flüßigen oder aus kleinen Theilen bestehenden vesten Körper mit einiger Heftigkeit um sich her verbreiten, jetter, écarter. Funken sprühen, jetter des étincelles, étinceler.

Sprung, *s. m.* Sprünge, *pl.* 1) Bruch, Riß, fente, félure, crevasse. an dem Pferdehufe, seime. 2) schnelle Bewegung eines Körpers, saut,

saut, bond. Luftsprung, cabriole. ein starker Sprung, un grand saut. auf einen Sprung, d'un plein saut. der Sprung des Balls, le bond de la balle. eines Steines, der über die Fläche des Wassers geworfen wird, ricochet. Sprung, Schuß, den man im Springen thut, élan, élancement. in einem Sprunge über den Graben setzen, s'élancer tout d'un saut - , - d'un plein saut sur l'autre bord du fossé. in vollen Sprüngen laufen, courir à toutes jambes. allerley seltsame Sprünge aus Lust und Muthwillen, gambade. allerley seltsame Sprünge machen, faire des gambades, gambader. verschiedene Sprünge der Pferde auf der Reitbahn sind: ballottade, cabriole, croupade, courbette. ein Pferd den mittlern Sprung reiten, travailler - , faire aller un cheval à courbette. dis Pferd gehet in lauter Sprüngen, ce cheval ne va que par sauts et par bonds. unvermutheter Seitensprung, soubresaut. Sprung übers Pferd, (im Voltigiren) pommade. f. auf dem Sprunge stehen, seyn, être sur le point, (être prêt de faire qch.) den Sprung wagen, faire le saut, hazarder le paquet, - le coup. krumme Sprünge, détour, ruse, finesse, biaisement; machen, faire des tours et des détours, user de ruse, de finesse. *P.* einen auf die Sprünge bringen, mettre qn en train, en humeur; sur le bon pied; dresser qn. keine grosse Sprünge machen, n'aller pas loin, n'être pas en état de faire rien de considérable. 3) Raum, den man im Springen überschreitet, espace, intervalle. es ist ein starker Sprung von hier bis dahin, il y a une bonne traite - , bien du chemin d'ici là. es ist nur ein Katzensprung bis dahin, il n'y a qu'un coup de pied jusques là. 4) Sprung bey den Webern, Reihe der Fäden, wie sie durch den Kamm laufen, pas. der Obersprung, Vordersprung, pas de devant, - d'en haut. Untersprung, Hintersprung, pas de derrière, - d'en bas. Fäden des Ober- und Untersprungs, fils de devant, - de derrière. 5) von grössern Thieren, Begattung, accouplement. von Pferden, cavalage. von Eseln, baudouinage. den Hengst zum Springen lassen, faire couvrir la cavalle. 6) ein Bein des Vorderfusses an dem menschlichen und thierischen Körpern, welches sich als die Grundsäule unter dem Schienbeine befindet, astragale, arbalète, os d'arbalète. Hasensprung, talon de lièvre. 7) Angel, welche bey der Sprungfischerey gebraucht wird, hameçon. 8) in den Wissenschaften, schnelle Begebung oder Richtung von einem Gegenstande auf einen andern entferntern mit Ueberschreitung der Stuffen oder der dawischen zur Verbindung derselben dienenden Gegenstände, écart. In der Musik, Intervalle, welche weiter als eine Secunde von einander entfernt sind, grand intervalle.

Sprungfischerey, *f. f.* diejenige Art der Fischerey, da man Forellen und Aeschen, gewisse Insecten an die Angel bindet, welche sie mit einem Sprunge zu erschnappen suchen, pêche où le poisson enlève l'appât d'un saut.

Sprunghafer, s. Springhafer.

Sprungkiste, *f. f.* coffre à feu.

Sprungknochen, *f. m.* s. Sprung 6.

Sprungriemen, *f. m.* ein breiter Riemen, welchen man an dem Bauchgurte eines Pferdes und an dem Zaume vestmachet, damit das Pferd mit dem Kopfe nicht schnellen könne, martingale.

Sprungthaler, *s. m.* (in einigen Gegenden) eine Abgabe neuverehlichter Personen, welchen sie den Morgen nach der Hochzeit dem Amtmann sowohl als dem Pfarrer und zwar jedem einen Reichsthaler entrichten müssen, droit d'un écu que les nouveaux mariés payent au bailli et au ministre le lendemain de la nôce.

Sprungweise, *adv.* par bonds, par sauts. (im canonischen Rechte) per saltum.

Spu

Spucke, *f. f.* crachat. s. Speichel.

Spucken, *v. a.* und *n.* cracher. oft und wenig spucken, crachoter. s. Speyen.

Spucken, *s. n.* sputation. das öftere Spucken, crachotement.

Spucknapf, *f. m.* g. crachoir.

Spud, Spood, *f. m.* (niedersächsisch) Eil, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit im Ausrichten, hâte, diligence, vîtesse. *P.* je grössere Hast, je minder Spud, tout avec prudence.

Spuddig, *adj.* g. s. Schmutzig, Armselig, eine spuddige Dirne, ein ungewaschenes Mädchen, salope.

Spuden, *v. r.* sich spuden, se hâter; faire diligence.

Spuhlbank, *f. f.* Waschbank, lavoir.

Spuhle, s. Spule.

Spuhle, *f. f.* (beym Salzbrunnen zu Halle) mit eichen Bohlen und Pfählen besetzter Graben, worin das Regen- Schnee- und anderes Wasser sinkt und dadurch abgeleitet wird, conduit, canal.

Spühlen, *v. n.* vermittelst eines in eine schwankende Bewegung gesetzten flüßigen Körpers bearbeiten, laver. Gläser, den Mund spühlen, rincer, laver les verres, la bouche. ein Glas schwenken, fringuer un verre. Wäsche spühlen, guéer, égueer le linge. im kalten Wasser, die Seife herauszubringen, égayer du linge, laver la lessive. das leinen Zeug im fliessenden Wasser spühlen, ausschellen, gächer, échanger. die Wolle im klaren Wasser spühlen, *it.* das Tuch nach der Walke spühlen, dégorger. die schwarzgefärbte Seide im kalten Wasser spühlen, disbroder. die Felle spühlen, läutern, nettoyer, travailler de rivière. den Hals mit Gurgelwasser spühlen, gargariser, se gargariser. f. und S. die Kehle spühlen, arroser la gorge, s'humecter le pectoral.

Spühlen, *s. n.* der Tücher nach der Walke, dégorgeage, dégorgement.

Spuhlenzieher, *s. m.* der die Spuhlen im Salzwerke reiniget, und das Wasser durch eine Rinne in die Saale leitet, écureur de conduits.

Spühlfaß, *f. n.* cuvette.

Spühlgelte, *f. f.* cuveau à écurer la vaisselle.

Spühlgosse, *f. f.* w. évier.

Spühlhader, *f. m.* Scheuerlappen, Lumpe, torchon.

Spuhlhaus, *s. n.* (in den hallischen Salzwerken) ein Gebäude, worin das in die Spuhlen dringende Wasser mit Haspeln in die Höhe gezogen und durch Tröge abgeleitet wird, regard.

Spuhlig, *adj.* vom Salzwasser, bourbeux, plein de limon.

Spühlig, Spühlicht, *s. n.* g. lavure d'écuelles. s. Spühlwasser. das Spühlicht, (schweizerisch: Spülete) Ueberbleibsel im Abendmahlskelche, abluition. Spühlicht für die Schweine, margouillis.

Spühlkelch, *s. m.* (bey den Katholiken) ablution.

Spühlkessel, *f. m.* cuvette.

Spühlkump, Spühlkumpen, Spühlkumpf, *s. m.* ein rundes Gefäß, die Tassen darin auszuspühlen, jatte.

Spuhlmagd, *f. f.* écureuse, laveuse d'écuelles.

Spühlnapf, *f. m.* ein Napf, darin etwas auszuspühlen, jatte.

Spühlstein, *f. m.* évier. s. Gußstein.

Spühltrog, *f. m.* (in Walkmühlen) dégorgeoir.

Spühlwasser, *f. n.* lavure, rinsure, rinçures. (d'écuelles.)

Spuhlwurm, s. Spulwurm.

Spuk, *f. m.* (mit einem langen u) Poltergeist, lutin, revenant, spectre, fantôme, esprit. einen Spuk gesehen haben, avoir vu un lutin, un spectre. f. Lärm, bruit, tintamarre. *it.* cohue. machen, donner de l'ombrage, - une fausse allarme.

Spuken, *v. n.* (mit einem langen u) es spukt in diesem Hause, il y a des revenans, il revient un esprit, des esprits dans cette maison. f. es spuket bey ihm in dem Giebel, er ist im Kopfe nicht richtig, il a le timbre felé, - la lune dans la tête.

Spukerey, *f. f.* (mit einem langen u) apparition de spectres. Vorspuk, présage.

Spukniß, *s.* f. Spukerey.

Spulbaum, f. Spindelbaum.

Spule, *f. f.* worauf man Garn, Seide ꝛc. spulet, bobine. kleine, bobinette. das Seilergarn zu spinnen, zu spulen, recueilloir. Spule mit einem eisernen Haken an dem einen Ende, molette. Federspule, Kiel, tuyau de plume, bout d'aile, boudelle; ungeschnittene, plumes non taillées. Seidenspule, darauf man Seide windet, *it.* darauf die Drahtzieher den Draht winden, rocher. Spindel, Klöppel, fuseau. Spule, Stück Holz, woran die Drechsler arbeiten, billot. Baum am Weberstuhle, darauf das Garn gewickelt wird, déchargeoir. Seide auf die Spule bringen, mettre de la soie sur la bobine, sur le rochet. eine Spule (Spindel) voll gesponnen haben, avoir filé une fusée, un fuseau plein.

Bindfadenspule der Kaufleute, ficellier. Spule der Weber, zum Aufhaspeln, Pfeife, canon. kleine Spule, Schießspule im Weberschiffchen, broche, cannette, fepoule, volée. Spule der Zeugweber, buhot. der Hutstaffirer, brodoir. Spule am Spinnrade, épinglier. Spule, Spreissel an den Hühner- und Steckgarnen, échelette, brochette. Spule, (auf Schiffen) grosser Balken zum Aufziehen der grossen Segel, bloc d'ifflas.

f. Spule, kleines an beyden Seiten zugespitztes weisses Brötchen, coin, pain blanc.

Spuleisen, *f. n.* ein Eisen, um welches sich eine Spule als um eine Axe beweget, fer à bobine.

Spulen, *v. a.* auf die Spule laufen lassen, fepouler. die Kettenfäden, treiben, bobiner, mettre sur la bobine. Garn, Seide, du fil, de la soie.

spulen, *v. n.* (von Katzen) schnurren, rouer.

Spulerin, *f. f.* (in Fabriken) bobineuse, fepouleuse.

Spulgen, *v. n. a.* pflegen, avoir accoutumé.

Spulholz, *f. n.* am Spulrade der Weber, poupée. womit man die Spule beym Haspeln hält, travouillette.

Spuljunge, *f. m.* garçon qui bobine, qui fepoule.

Spulkasten, *f. m.* worin die Spulen liegen, caisseltin aux bobines.

Spullaus, s. Spindelbaum.

Spulrad, *f. n.* rouet. zum Seidenzwirnen, retorsoir, guindre.

Spulspindel, *f. f.* diejenige Spindel, woran die Weberspulen stecken, bobinière.

Spulwinde, *f. f.* s. Spulrad.

Spulwurm, *f. m.* Name verschiedener nackter und runder Würmer ohne Gliedmaaßen: 1) ei-

ne kleine Art fadenförmiger am beyden Enden zugespitzter Würmer, die Aftermade, ascaride. (*Ascaris vermicularis* L.) ein dem Regenwürmern ähnlicher Wurm, der Darmwurm, ascaride de la grande espèce. (*Ascaris lumbricoides* L.) 2) eine Art Regenwürmer, welche aber weisser ist, keinen so deutlichen Ring hat, oft Ellen lang wird, und sich gleichfalls in den menschlichen Gedärmen antreffen lässet, lombric des intestins. (*Lumbricus intestinorum teres* L.)

Spumierbesen, *s. m.* (bey den Apothekern) zum Schlagen des Eyweisses, déspumatoire.

Spund, *s. m.* eines Fasses, bondon (de tonneau). *it.* verteau. mit dem Spunde zu machen, verspunden, bondonner, mettre un bondon. den Spund einstecken, ficher le bondon. wegnehmen, aufmachen, lever le bondon, débondonner. das Wegthun des Spundes, débondement. Spund, Zapfen eines Teichs, bonde. diesen Spund aufmachen, aufziehen, öter, lever (lacher, hausser) la bonde, débonder. zu machen, fermer la bonde. Spund, (bey den Tischern) Astlöcher auszufüllen, tampon, tapon. Spund, Mundpfropf, zu Kanonen, bouchon, valet.

Spund, (auf Schiffen) eingeschnittene Falze oder Rinne im Kiel, im Vor- oder Hintersteven, in welche die ersten Planken des äussersten Bords eingesetzt werden, entaille, entaillure de la quille.

w. Spund, Spünd, spundig, am Gebackenen, was nicht recht ausgebacken ist, pâteux.

w. Spund, für Spind, Splint, aubier.

Spundband, *s. n.* dasjenige Band eines Fasses, welches zu nah an den Spund zu liegen kommt, le premier en bouge, - sur le bouge.

Spundbaum, *s. m.* starker Baum, der zu dicken Brettern geschnitten werden kan, *it.* (bey Mühlen) das lange Querholz über dem Mühlgraben unmittelbar vor dem Mühlgerinne, s. Fachbaum. *it.* (auf Bergwerken) die Seitenbäume zu den Fludern, planche qui fait le côté d'un canal, d'un conduit.

Spundbier, *s. n. w.* eine Ergötzlichkeit an Bier oder Geld, welche den Kleidern gegeben wird, wenn sie einen Boden flechten und das letzte Holz einlegen und gleichsam spünden, argent pour boire qu'on donne aux boufilleurs.

Spundbohrer, *s. m.* eine Art grosser Bohrer, das Spundloch damit zu bohren, bondonnière.

Spundbrett, Spündebrett, *s. n.* Bohle, planche épaisse, table. s. Bohle, Brett.

Spunden, *v. a.* 1) die obere Öffnung des Fasses mit dem Spunde verschliessen, bondonner, mettre un bondon. von Teichen, fermer la bonde. 2) bey den Holzarbeitern, vermittelst einer am Rande befindlichen Nuht oder Fuge an einander fügen, adenter. 3) vermittelst solcher gespündeter Bretter überziehen oder bekleiden, täfeln, parqueter.

Spunder, *s. m.* eine Person, der die Fässer in den Keller schafft und solche zur gehörigen Zeit zuspündet, Bierspünder, Weinspünder, encaveur, tonnelier.

Spundgeld, *s. n* Geld, welches für das Spünden der Fässer gegeben wird, boutage.

Spundhefen, *s. m.* Hefen, der zum Spundloche herausgetrieben wird, levure.

Spundhobel, *s. m.* Nuhthobel, Falzhobel, womit die Falz oder Nuht an den Brettern gemacht wird, bouvet.

Spundlade, *s. f.* (an den Orgeln) eine Windlade, deren Boden ausgemessen und hernach wieder verspundet worden, porte-vent adenté.

Spundloch, *s. n.* Loch in der Mitte eines Fasses zu dem Spunde, trou du bondon. *it.* bondon. der Most dringt oben zum Spundloche heraus, le moût verse par dessus le bord de la cuve.

Spundmesser, *s. n.* ein Instrument der Böttcher, hachette.

Spundnagel, *s. m.* zu den Brettern des Fußbodens, clou à parquet.

Spundpfahl, *s. m.* ein in einem andern gespündeter oder gefalzter Pfahl, palphanche.

Spundsäge, *s. f.* eine Säge der Faßbinder, den Spund damit auszuschneiden, scie à faire le trou du bondon.

Spundstück, *s. n.* 1) im Bergbaue, winkelrecht ausgehauene Bäume, welche zu den Fludern gebraucht und mit Brettern bekleidet werden, canal de bois. 2) ein Brett, worin sich das Spundloch befindet, pièce de bondon.

Spundtiefe, *s. f.* die Tiefe eines Fasses, wenn solches durch den Spund gemessen wird, profondeur du milieu d'un tonneau.

Spundzapfen, *s. m.* ein Spund, sofern solches die Gestalt eines Zapfen hat, bondon.

Spunzeln, *v. a.* poncer.

Spur, *s. f.* 1) hinterlassene Merkmahle von dem Gange eines Dinges, Fußstapfen, piste, trace, vestige. Spur, Weg eines Pferdes, einer Kutsche, train. Spur, welche eine zerstreuete Materie, als Sand ꝛc. hinter sich lässt, traînée. Spur, welche ein Schiff im Wasser hinter sich zurücklässt, route, ligne de l'eau; sillon, sillage; ouaiche, ouache, ouage, houache. Spur des Wildes, connoissance, pied, erre, erres, errémens. *it.* Spur des Wildes, insbesondere der Hirsche, voies. Fährte, piste. gerade Spur der Hirsche auf der Parforcejagd, menée. Fährte, leichte Spuren der Hirsche auf dem Grase, Blättern und Sande, foulées. abgebrochenes Reisig, wodurch man die Spuren erkennet, foulure. Spur von jungen Wölfen, abatis. Zeichen der Jäger, durch zerbrochenes Reis, brisées. *it.* Fährte der wilden Schweine, Füchse und Wölfe, traces. s. Fährte. Spur des Wildes, sonderlich der Hasen, routes. des Rothwildes, allure. eines laufenden, fliehenden Wildes, fuites. Spur der Hirsche, Fischottern, marche. verschneyete Spur, oder Spur auf dem Schnee, furneigées. auf einem vom Regen nassen Boden, surpluées. Spur, Witterung, die ein Jagdhund mit dem Geruch hat, flair, sentiment, vent. das Spüren, Nachspüren der Jagdhunde, Aufsuchung eines Wildes, quête. der Spur folgen, nachgehen, suivre la piste. des Wildes, suivre la pitte de la bête. s. in eines Spuren, Fußstapfen treten, suivre à la piste. s. Spüren. dem Hirsche auf der Spur folgen, suivre les foulées du cerf. Verlierung der Spur, défaut. solche verlieren, tomber en défaut. die Hunde haben die Spur verloren, les chiens sont en défaut, sont demeurés en défaut. die Hunde haben die Spur wieder, ont relevé le défaut. die Hunde wieder auf die rechte Spur rufen, relever de défaut. die Spur finden, auf die Spur kommen, rencontrer. auf eine neue Spur kommen, anziehen, rabattre. auf die Spur bringen, mettre sur les voies; frapper à route. der rechten Spur beständig folgen, empaumer la voie. der Hund läuft der geraden Spur nach, le chien dresse et va le droit. eine frische Spur des Hirsches finden, revoir du cerf par le pied. die rechte Spur behalten, maintenir le change. der Spur folgen, ohne anzuschlagen, rider. über die Spur hinlaufen, ohne anzuschlagen, sur-aller. eyrige Verfolgung der rechten Spur, beau-revoir. das Jagen wider die Spur, contrepied. die Hunde von der Spur abbringen, rompre les chiens. die Hunde haben die Spur verschlagen, les chiens ont pris le change. die Spur verschlagen, (vom Wilde) ruser. auf seine Spur wieder umkehren, retourner sur ses brisées. die Hunde wieder auf die Spur bringen, redresser les chiens. die Spur, den Wind vom Wilde haben, haléner la bête; flairer. die Spur nicht finden können, (von Jagdhunden) barer, *v. n.* die Spur anzeigen, remontrer. auf die Spur gehen, aufs Nachspüren, aller en quête, *it.* suivre à la trace, à la piste, rechercher. 2) s. Merkmahl von einer vorhandenen oder vorhanden gewesenen Sache, marque, indice, trace, vestige, *it.* apparence. man siehet noch die Spuren davon, on en voit encore les traces, - les vestiges, - les marques.

Spur, (im Bergbaue) der Mittelpunct in dem Pfännchen, worin das Kreuz und die Spindel herumläuft, centre. (im Hüttenbaue) vertiefter Zirkel im Treibeheerde, worin sich das Blicksilber setzt, le creux du foyer d'affinage. *it.* Kerbe, so bey Bohrung der Schießlöcher und Setzung der Schießpflöcke gemacht wird, entaille.

Spurbienen, *s. pl.* les abeilles commises pour chercher un logis; les fourrières.

Spureisen, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein krummes Eisen oder Messer, womit die Spur in dem Herde gemacht wird, couteau à faire l'enfoncement du foyer.

Spuren, *v. n.* mosig, schimmlicht werden, se chanfir, se moisir. dieser Keller spuret, il sent le moisi dans cette cave.

Spuren, *s. n.* moisissure, relent, le renfermé.

Spüren, *v. a.* vermittelst der Spur aufsuchen, suivre la piste, la trace, les vestiges. *it.* suchen, aufspüren, nachspüren, quêter la bête. *it.* riechen, sentir, flairer. die Hunde spüren das Wild, les chiens sentent, flairent la bête. spüren, die Spuren anzeigen, remontrer. einen Hirsch spüren, suchen, traîner un cerf. von weiten spüren, chasser, aller de forlonge. s. spüren, merken, gewahr werden, appercevoir, s'appercevoir. *it.* voir. ich spüre jemand draussen, an der Thüre, j'appercois qn à la porte. ich spüre, daß er mich betrügt, je m'apperçois qu'il me trompe. man kan es kaum spüren, à peine s'en peut-on appercevoir. fühlen, merken, sentir, ressentir, remarquer, observer. Hitze, Schwachheit spüren, sentir de la chaleur, de la foiblesse. einem seine Liebe, seinen Zorn spüren lassen, faire sentir son amour, sa colère à qn. sich von neuem spüren lassen, se renouveller. er lässt seinen Haß spüren, il fait paroître sa haine. so bald sich die Leidenschaften spüren lassen, dès que les passions commencent à se faire sentir. Leben an sich spüren lassen, montrer de la vie. bey sich eine (einige) Neigung zu jemand spüren, se sentir de l'inclination pour qn. etwas zuvor spüren, merken, préssentir une chose. ich spüre, bemerke viele gute Eigenschaften, Gaben an ihm, je remarque en lui beaucoup de belles qualités. spüren, Merkmahle haben, avoir des marques, des indices de qch. g. von weitem sehen, spüren, gewahr werden, aviser. s. Ausspüren, Nachspüren.

Spurenstein, *s. m.* conchyliotypolithe, lithoglyphe, empreinte fur la pierre. *it.* s. Spurstein.

Spürer, s. Spürhund.

Spurgang, *s. m.* (bey den Jägern) ein Gang, welchen man bey einem frischgefallenen Schnee thut, um zu sehen, was für Sauen oder Wölfe in einem Wege oder Flügel wechseln, quête. einen thun, quêter, aller en quête.

Spurgift, s. Spark.
Spurherd, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Raum, in welchem die Spur gemacht wird, le foyer dans lequel se fait l'enfoncement.
Spurholz, *s. n.* (ehendaselbst) eine dünngeschnittene häselne Ruthe, mit welche man ehedem die Spur zu machen pflegte, baguette à faire l'entoncement.
Spürhund, *s. m.* c. chien de quête, chien requérant. der im Spüren nicht bellet, chien muet. Art guter Spürhunde, braque, brac. kleiner, brachet, braquet. guter Spürhund, chercheur, trouveur. der die Spur gut hält, nicht verschlägt, chien sage, sécret. Spürhund zur Hirschjagd, baud. Spürhund, Leithund, limier. vorstehender Hund, Hühnerhund, chien couchant. Hund, der gut spürt, wenn es schon hoch am Tage ist, chien du haut jour, de haut nez.
Spurkraft, *s. f.* der menschlichen Seele, faculté de présager.
Spurmesser, *s. n.* s. Spureisen.
Spurpferd, *s. n.* cheval de faute.
Spurre, Spurrer, s. Spark.
Spurritt, *s. m.* ein Spurgang zu Pferde, quête du gibier à cheval.
Spurschnee, *s. m.* (bey den Jägern) frischgefallener Schnee, insofern er geschickt ist, Wölfe und andere Raubthiere in demselben zu spüren, neige favorable à la quête.
Spurstein, *s. m.* (in Hüttenbaue) ein noch mit Gestein und andern Unarten vermischtes Kupfer, spurstein.
Spurwiesel, *s. f.* s. Ichneumon 1.
Spützen, *v. a.* Speichel auswerfen, cracher.
Spützler, *s. m.* crachoteur.

Spy

Spyre, *s. f.* Spyrer, *s. m.* a. s. Spierschwalbe.

Squ

Squash, Name eines Stinkthiers in Neuspanien, coase, blaireau de Surinam. (*Viverra Vulpecula* Schreb.)
Squenz, *s. m.* ein erdichteter komischer eigenthümlicher Name, unter welchen Andreas Gryphius in seinem 1663 herausgegebenen Lustspiele *Absurda comica* oder Peter Squenz einen abgeschmackten Schulmeister vorstellet, Squenz.
Squillenkrebs, *s. m.* chevrette, salicoque. (*Cancer Squilla* L.)

St

St! *interj.* ein Stillschweigen anzudeuten, oder zu befehlen! St! chut! silence! motus! paixlà! St! da kömmt er eben her! chut! le voici qui vient.

Sta

Staag, s. Stag.
Staake, *s. f.* s. Stake.
Staar, *s. m.* Stahr, ein Vogel, étourneau, sansonnet. (*Sturnus* L.)
Staar, *s. m.* eine Krankheit des Auges, wodurch es zum Sehen unbrauchbar wird, cataracte. der graue Staar, suffusion de l'œil. den Staar haben, avoir la cataracte. *it.* g. nicht wohl sehen, avoir le berlue. der schwarze Staar, goutte séreine, amaurose. den Staar stechen, abattre, ôter, lever la cataracte oder taie. *it.* aiguiller.
Staar, *s. n.* Art Gewicht in Spanien, Venedig, Florenz, von verschiedener Schwere, nach Unterschied der Waaren, Staar.
Staarblind, *adj.* stockblind, aveugle d'une, - par une cataracte.
Staargrau, *adj.* die Farbe eines Staars habend, gris étourneau.
Staarlinse, *s. f.* im Auge, taie.
Staarmeste, *s. f.* Falle, Staare zu fangen, trébuchet pour prendre les étourneaux.
Staarnadel, *s. f.* eine goldene Nadel, den Staar zu stechen, aiguille à cataracte.
Staarstechen, *s. n.* la dépression -, l'extraction de la cataracte.
Staarstecher, *s. m.* ein Wundarzt, der die Geschicklichkeit hat, den Staar zu stechen, oculiste.
Staarstein, *s. m.* versteinertes Holz, welches, wie der Staar auf der Brust an den Federn, geschobene Augen hat, pierre à étourneau.
Staat, *s. m.* Gepränge, 1) mit glänzenden und kostbaren Sachen, Kleidungsstücken u. s. w. pompe, splendeur. Aufwand, dépense magnifique, somptuosité. grosses Gefolge, train. einen grossen Staat führen, faire une grande figure; avoir, entretenir, mener un grand train, vivre avec splendeur. einen grossen, übermäßigen Staat führen, faire le grand seigneur, vivre en grand seigneur, vivre seigneurialement. viel verthun, faire de la dépense. der Staat muß geführet seyn, il faut fournir à la dépense. seinen Staat vermehren, augmenter son train, sa magnificence, sa dépense. Staat mit einer Sache machen, se parer de qch. seinen Staat einziehen, vermindern, retrancher sa dépense. sie hat ihren Staat einziehen müssen, il fallut qu'elle se réduisit au petit pied. 2) in Worten, vanterie, fanfaronade, rodomontade. grossen Staat von einer Sache machen, vanter.
Staat auf einen machen, sich auf ihn verlassen, faire fonds sur qn. einen hochachten, faire état, cas de qn, l'estimer. Staat auf etwas machen, darauf bauen, faire fonds sur qch. von etwas machen, sich darauf verlassen, etwas hochachten, faire état, cas, estime de qch. ihr könnet auf diese Summe Staat machen, faites état de cette somme. ihr könnet Staat hierauf machen, f. vous pouvez tabler là-dessus. machet keinen Staat hierauf, ôtez cela de dessus vos tablettes, rayez cela de vos tablettes. wenn man sich auf Euch Staat macht, so irret und betriegt man sich, compter sur vous, c'est compter sans son hôte. g. ich mache Staat, nehme mir vor, morgen zu verreisen, je fais état de partir demain.
Staat, *s. m.* eine zahlreiche Gesellschaft von Menschen, welche zur Beförderung ihrer Glückseligkeit unter dem gemeinschaftlichen Bande einer Regierungsform stehen, état. Freystaat, république. Reich, royaume. Provinz, pays, province. die Staaten und Reiche der Welt, les états et empires du monde. die nordischen Staaten, les puissances du Nord. souverainer Staat, monarchie, puissance souveraine, absolue. der ganze Staat, le corps de l'état. der französische, sächsische, savoyische, venedische Staat, l'état de France, de Saxe, de Savoye, de Venise. der Staat einer freyen Stadt, cité. der geistliche, weltliche Staat, Stand, l'état ecclésiastique, séculier. die Angelegenheiten des Staats, les intérêts (les affaires) de l'état, du pays, du royaume, de la république. für das Beste des Staats Sorge tragen, pourvoir au bien de l'état, de la république.
Staaten, *s. pl.* Stände, Landesstände oder Abgeordnete der vereinigten niederländischen Provinzen, états. die Generalstaaten, les états généraux. Ihro Hochmögenden, die Generalstaaten, leurs hautes Puissances. Ihre Großmögenden, die Staaten einer besondern Provinz, leurs nobles grandes Puissances.
Staateneiland, *s. n.* l'isle des États.
Staatenfahne, *s. f.* (in der Conchyliologie) noix de mer papyracée, noix muscade rayée. (*Bulla Physis* L.)
Staatengeschichte, *s. f.* Geschichte aller oder doch der vornehmsten Staaten, histoire des états.
Staatenkunde, *s. f.* Kenntniß mehrere Staaten und ihrer innern und äussern Verhältnisse, politique.
Staatsangelegenheit, *s. f.* affaire d'état. Vortheil, intérêt de l'état.
Staatsbeben, *s. n.* tremblement, secouement d'état.
Staatsbedienter, *s. m.* Minister, un homme d'état, ministre d'état. gesammte Staatsminister, ministère. Staatsministers überhaupt, personnes en place. erster, oberster Staatsminister, premier-ministre. des Königs in Siam, barcalon. der indianischen Fürsten, pradani. in China, colao. der vornehmste Staatsminister in Holland, pensionnaire.
Staatsbedienung, *s. f.* Amt, Regierung eines Staatsministers, ministère. *it.* Amt eines Staatsbedienten, *w.* ministériat.
Staatsbegebenheit, *s. f.* événement d'état.
Staatsbesuch, *s. m.* Visite, welche als ein Ceremoniel gegeben wird, visite de cérémonie.
Staatsbette, *s. n.* Prachtbette, lit de parade; lit d'ange, lit à la Duchesse.
Staatsbock, *s. m.* Art Bockkäfer, capricorne épineux. (*Cerambyx festivus* L.)
Staatsbothe, *s. m.* Bothe, der in Staatsangelegenheiten gebraucht wird, courier de cabinet, estaffier.
Staatsbrief, *s. m.* so Staatsangelegenheiten betrifft, dépêche.
Staatsdame, *s. f.* (bey Höfen) ein Frauenzimmer, welches zur Vermehrung des Staats gehalten wird, dame d'honneur. g. geputztes Frauenzimmer: eine Staatsdame abgeben wollen, vornehm thun, faire la dame; se mettre sur ses airs.
Staatsdegen, *s. m.* ein Degen, der zum Staat getragen wird, épée de parade.
Staatsengel, *s. m.* Schutzengel eines Staats, ange tutélaire d'un pays.
Staatsgefangener, *s. m.* ein Gefangener, der wider den Staat gehandelt hat, prisonnier d'état.
Staatsgeheimniß, *s. n.* ein Geheimniß, welches den Staat betrifft, mystère d'état, de politique, du cabinet, secret de l'état. eine Sache für ein Staatsgeheimniß ausgeben, débiter une chose pour un mystère d'état. die Staatsgeheimnisse einsehen, ergründen, pénétrer les secrets de l'état. - entdecken, offenbaren, découvrir les - .
Staatsgeschäft, *s. n.* ein Geschäft, welches die Verwaltung eines Staats betrifft, affaire d'état. (meistens in *pl.*) s. die Staatsgeschäfte, le cabinet. ein wichtiges Staatsgeschäft, Sache, une importante affaire d'état. diejenigen, welche die Staatsgeschäfte unter Händen, damit zu thun haben, ceux qui sont appellés au maniement des affaires d'état. mit Staatsgeschäften beladen seyn, être chargé des affai-

res de l'état. über Staatsgeschäfte reden, discourir sur les affaires d'état. g. politiquer.
Staatsgeschichte, s. Staatengeschichte.
Staatsgesetz, s. n. ein Gesetz, welches sich auf den Staat und dessen Verwaltung beziehet, loi d'état.
Staatsgriff, s. m. List, ruse, adresse d'état.
Staatsgrund, s. m. raison d'état.
Staatskäfer, s. m. scarabé élégant. (*Scarabæus festivus* L.)
Staatskanzeley, s. f. Kanzley, welche sich mit Ausfertigung der Staatssachen beschäftiget, chancellerie d'état.
Staatskanzler, s. m. Vorgesetzter der Staatskanzley, chancellier d'état.
Staatskleid, s. n. ein Kleid, welches bey feyerlichen Gelegenheiten gebraucht wird, habit de parade, - de gala, - de cérémonie. langes obrigkeitlicher Personen, simarre.
Staatsklug, adj. politique, versé dans les affaires d'état.
Staatsklugheit, s. f. Staatskunst, politique.
Staatsklügler, s. m. derjenige, der den Zusammenhang der Angelegenheiten eines Staates aus Vorwitz einzusehen und zu bestimmen sucht, politiqueur.
Staatskörper, s. m. der Staat als ein übereinstimmendes Ganze betrachtet, corps moral, - publique.
Staatskunde, s. f. s. Staatenkunde.
Staatskundiger, s. m. politique.
Staatskunst, s. f. die Fertigkeit, die Wohlfahrt eines Staates auf das vortheilhafteste zu erhalten und zu befördern, art de gouverner, science du gouvernement, politique.
Staatskutsche, s. f. eine zierliche Kutsche zum Staate oder Gepränge, carrosse de cérémonie.
Staatslauf, s. m. raison d'état.
Staatslehre, s. f. politique.
Staatsmann, s. m. 1) ein staatskluger Mann, politique. 2) ein Mann, dem die Geschäfte des Staats wirklich anvertrauet sind, homme d'état.
Staatsmantel, s. m. s. etwas mit dem Staatsmantel bedecken, couvrir une affaire du prétexte du bien de l'état.
Staatsminister, s. m. ein Minister, in so fern ihm die Angelegenheiten eines ganzen Staats anvertrauet sind, ministre d'état.
Staatsmütze, s. f. des venetianischen Doge, corne ducale.
Staatsnaht, s. f. (bey den Schustern) eine Naht hinten an den steifen Stiefeln längst des Schaftes, welche nur halb durchgenähet wird, couture d'ornement.
Staatsperücke, s. f. eine Art grosser Perrucken, welche von den Schultern tief auf den Rücken hinabfallen und ehedem die Tracht der regierenden Herren und anderer vornehmen Personen waren, perruque quarrée.
Staatspfeiler, s. m f. eine wichtige Person im Staate, pilier de l'état.
Staatspferd, s. n. Paradepferd, cheval de parade.
Staatsrath, s. m. 1) ein Collegium, welches die Angelegenheiten eines Staates verwaltet, conseil d'état. in Frankreich, le conseil d'enhaut. der geheime Staatsrath, le cabinet. des türkischen Kaisers, divan. in den Staatsrath aufgenommen werden, être reçu au conseil d'état. den Staatsrath berufen, convoquer le conseil d'état. 2) ein Mitglied eines solchen Collegii, conseiller d'état. ein türkischer Staatsrath, visir. dessen Amt, Würde, visirat. venetianischer, sage grand.
Staatsrecht, s. n. 1) die Rechte, d. i. Befugnisse eines Staats, etwas zu thun und zu lassen, droit des souverains. 2) Maaßregeln, nach welchen ein Staat regieret wird, raison d'état, maxime d'état. 3) Inbegriff der Rechte mehrerer Staaten gegen einander, droit public.
Staatsrechtslehrer, s. m. publiciste.
Staatsrede, s. f. Staatsgespräch, s. n. discours, entretien sur des matières d'état.
Staatsregel, s. f. maxime d'état, - de politique.
Staatsrevolution, s. f. révolution d'état.
Staatsroman, s. m. ein Roman, in so fern dessen Absicht ist, durch eine erdichtete Geschichte regierende Heeren und Staatsminister zu bilden, roman politique.
Staatsruder, s. n. s. gouvernail.
Staatssache, s. f. affaire d'état. s. Staatsangelegenheit, Staatsgeschäft.
Staatsschellen, s. pl. welche ehedem die grossen Herren an den Saum der langen Kleider und an den Gürteln trugen; dergleichen auch an dem Kleide des jüdischen Hohenpriesters waren, (2 B. Mos. 28, 33.) clochettes.
Staatsschiff, s. n. zur Einholung grosser Herren, maison navale.
Staatsschrift, s. f. eine Schrift, welche die Gerechtsame und Verhältnisse eines Staats betrifft, écrit politique.
Staatsschuld, s. f. Schuld eines Staats, dette d'état.
Staatssecretarius, s. m. secrétaire d'état. Staatssecretairs bey königl. Prinzen in Frankreich, secrétaire des commandemens.
Staatsstreich, s. m. coup d'état; coup de politique. einen sonderbaren Staatsstreich spielen, faire un coup d'une profonde politique.
Staatsverfassung, s. f. politique.
Staatsvertrag, s. m. combinaison politique.
Staatsvortheil, s. m. raison, intérêt de l'état.
Staatswirthschaft, s. f. économie politique.
Staatswissenschaft, s. f. politique.
Staatswort, s. n. terme politique.
Staatszimmer, s. n. Prachtzimmer, chambre de parade.
Stab, s. m. 1) ein kleiner in die Länge ausgedehnter Körper von Holz, bâton. am Stabe gehen, marcher au bâton. sich auf einen Stab, Stock lehnen, s'appuyer sur un bâton. weisser Stab, Stecken, bâton blanc. s. an den Bettelstab gebracht seyn, être reduit au bâton blanc; être à la mendicité, être reduit à l'écuelle. die Besatzung ist ohne Gewehr, mit weissen Stäben abgezogen, la garnison sortit sans armes, le bâton blanc à la main. er stützte sich auf einen Stab, un bâton le soutenoit. spanisches Rohr, canne. einen Stab, ein Rohr tragen, porter une canne. s. Stab, Schutz im Alter, bâton de vieillesse, appui, tourien. er ist der Stab meines Alters, c'est mon bâton de vieillesse; c'est mon appui dans ma vieillesse. seinen Stab weiter setzen, quitter sa demeure; aller chercher fortune ailleurs. Stab beym Feldmessen, piquet. 2) s. Stab, Zeichen einer richterlichen Gewalt, bâton. den Stab über einen brechen, condamner à mort, prononcer une sentence de mort. unter jemandes Stabe stehen, être sous la jurisdiction de qn. Krummstab, Bischofsstab, crosse, bâton pastoral. *it* die befehlshabende Gewalt, bâton. Marschallstab, bâton de maréchal. Commandostab, bâton de commandement. Stab, so einige Bediente, Pedellen in Frankreich tragen, verge. Herolsstab, Friedensstab, caducée. 3) Stab, (im Kriegeswesen) die sämmtlichen hohen Officiers vom Major an, Regimentsstab, état major d'un régiment. Generalstab, die Generalspersonen, l'état-major de l'armée. Stab, der commandirende Officier, commandeur. 4) ein langer steifer Körper, Stange, barre. eiserner Stab, barre - , verge de fer. Stab eines Fächers, côte d'un éventail. Stab zu Fässern, Faßdaube, douve. Erfüllungsstäbe, (bey den Ankerschmiden) fourières, esquilles de fourniture. 5) Stab, gewisse Arten von Maassen, canne, braße, barre, verge. *it.* traçoir. lange Elle, longue aune. 6) Stab, (in der Baukunst) ein rundes Glied in den Verzierungen, tore, boſel. Zwischenstäbe, côtes. s. Stäbchen. gebrochener Stab, ein Muster in Zeugen, bâtons rompus.
Stabblock, s. m. (im Schiffsbaue) ein starkes Holz, ohngefähr sechs Fuß lang, welches an den Holzgällen, Schuten und Kähnen auf die Hebung des Bodens gesetzt wird, um diesen mit den Bordplanken zu verbinden, ltamenas, ltamenais.
Stabbrechen, s. n. bey Verurtheilung eines Maleficanten, l'action de casser la baguette.
Stäbchen, Stäblein, s. n. kleiner Stecken, petit bâton. dünner Stock, vergette, baguette. Stäbchen, woran die Häringe hangen, wenn man sie räuchert, aine, ayne. (in der Baukunst) kleines, rundes, nach einem halben Zirkel gemachtes Simsglied, altragale, baguette, tondin, rondeau. mit Bändern umwundener Stab, baguette à rubans. Stäbe in den Aushöhlungen gerieften Säulenschäfte, roseaux. Säule, deren Schaft mit Stäbchen belegt ist, colonne rudentée, cannelée et embatonnée. Aushöhlung ohne Zwischenstäbe, cannelure à vive arête. - mit eingesetzten Stäbchen, - avec redentures.
Stabeinguß, s. m. (in den Münzen) eine eiserne Stange mit einer langen rundlichen Rinne, das Silber darin zu Stäben zu giessen, moule à lingots.
Stabeisen, s. n. Eisen in Stäben, zu Stäben geschmiedetes Eisen, fer en barres.
Stabel, s. m. Stecken, die Erbsen zu stängeln, rame. Stabel, Weinpfahl, Hopfenpfahl, échalas. Stabeln, starke Scheite von Holz, so neben der Salzpfanne in die Erde gesteckt werden, die Soogbäume darauf zu legen, étances, étancons.
Stabelerbse, s. f. Art Gartenerbsen, welche gestabelt werden müssen, des pois ramés.
Stabelherr, Stäbelherr, s. m. (in den Thurnierspielen) einer von Adel, welcher den Anfang und das Ende des Thurniers zu gebieten hatte, officier qui donnoit l'ordre pour commencer et finir le tournoi.
Stabelmeister, Oberhofstabelmeister, s. m. e. hohe Würde am wienerischen Hofe, ein Cavalier, welcher vor den Speisen, wenn sie auf die Tafel getragen werden, *it.* wenn dem Kaiser oder der Kaiserin das Handwasser gereicht wird, vorhergehen muß, officier de la cour impériale à Vienne dont l'emploi consiste à précéder les viandes qu'on porte sur la table de l'Empereur, et l'eau pour laver les mains.
Stabeln, *v. a.* mit Stabeln versehen, ramer. stabeln, stabbeln, die Salzpfanne auf ein gabelicht Holz legen, um den Schel herauszubrennen, appuyer la chaudière pour la nettoyer.
Staben, *v. a.* zum Nachsagen vorsprechen, dire à qn ce qu'il doit répeter. jemanden einen Eid staben, mit Vorsagung der Eidesformel einen schweren lassen, faire prêter serment à qn en lui faisant répeter la formule du serment.
Staberrad, s. n. eine Art unterschlägtiger Wasserräder, woran die Schaufeln nach dem Radio des Rades zwischen den Wangen und Felgen eingesetzt sind, roue à volets.

Stab-

Staberzeug, *s. n.* ein Staberrad mit seinem Zubehör, agreils de la roue à volets.
Stabfeuer, *s. n.* chaufferie.
Stabgericht, *s. n.* ein Gericht, welches den Stab als ein symbolisches Zeichen seiner Gerichtsbarkeit führet, oder auch, welches mit einem Stab verliehen wird, jurisdiction à verge.
Stabgold, Stabsilber, *s. n.* or, argent en barre, en lingot.
Stabhalter, *s. m. w.* der zum Zeichen der richterlichen Würde oder der befehlhabenden Gewalt unter mehreren den Stab träget oder hält, présidenr.
Stabhammer, *s. m.* (auf Eisenhämmern) Maschine, wodurch das Eisen zu Stäben und Stangen geschmidet wird, machine à diviser les lingots de fer en barres.
Stabhobel, *s. m.* ein Hobel, womit die Tischer die Verzierungen, die man Stäbe nennet, hobelt, mouchette.
Stabholz, *s. n.* (auf Schmelzhütten) Stange, deren man sich bedient, das Auge am Schmelzofen zuzustopfen, quenouillette. (bey den Böttchern) Holz zu Tonnenstäben, bourdillon, douvain, bois douvain, bois à baril, bois à pipes, mairain à futailles.
Stäbke, *s. m.* (S. und Spöttisch) der Steckenknecht, prévôt du régiment.
Stabler, *s. m.* 1) eine zum Zeichen der richterlichen oder befehlshabenden Gewalt mit einem Stabe versehene Person bey den Handwerkern, maître juré. *it.* s. Stabelherr. 2) eine Scheidemünze, worauf ein Bischoffsstab geprägt worden, und deren 60 auf einen rheinischen Gulden gehen, pièce de monnoie dont 60. font le florin.
Stablehen, *s. n.* fief épiscopal.
Stabrechnung, *s. f.* mit Rechenstäben, rabdologie.
Stabreisser, Stabschläger, *s. m.* der das Stabholz in den Wäldern haut, bucheron qui abat, coupe le bois de sciage.
Stabschwert, *s. n.* ein in einem Stabe verborgener Dolch oder Degen, der Banditen und Meuchelmörder, bâton à deux bouts.
Stabsfeldscheer, *s. m.* chirurgien major.
Stabsofficier, *s. m.* officier de l'état-major. hohe Stabsofficiers, officiers généraux.
Stabsquartier, *s. n.* derjenige Ort, wo der Stab, d. i. der oder die befehlshabende Stabsofficier ihr Quartier haben, quartier général.
Stabsquartiermeister, *s. m.* maréchal des logis.
Stabssecretair, *s. m.* secrétaire du généralat, auprès du généralat.
Stabträger, *s. m.* huissier, porte-vergue.
Stabwurz, *s. f.* ein Pflanzenname, Stabwurzmännlein, auronne mâle, abrotane mâle. (*Artemisia Abrotanum* L.) die wilde Stabwurz, auronne sauvage. (*Artemisia campestris* L.) Stabwurzweiblein, s. Cypressenkraut.
Stabzange, *s. f.* bey Schmiedung des Stabeisens, tenailles.
Stabzehent, *s. m.* der Zehent von Wicken und andern Feldfrüchten, welcher nicht nach Garben, sondern nach dem Stabmaaß pflegt bestimmt zu werden, dime de petits bleds.
Stachel, *s. m.* ein Ding, welches sticht, ein Werkzeug zum Stechen, aiguillon, pointe, piquant. die Ochsen mit Stacheln stechen, beym Ackern, aiguillonner les bœufs; donner l'aiguillon aux bœufs. die Bienen, Fliegen ꝛc. stechen mit ihrem Stachel, les abeilles, les mouches piquent avec leur aiguillon. Dorn einer Schnalle, ardillon. Stacheln am Sporn, molette d'éperon. Stachel, dem Springer auf der Reitbahn die Hülfe zu geben, pomçon, valet. wider den Stachel lecken, regimber contre l'aiguillon, contre l'éperon. es ist gefährlich, wider den Stachel zu lecken, il est mal-aisé de regimber contre l'aiguillon. Stachel an den Fischerstangen, affiche. Stacheln eines Igels, piquans, aiguillons de hérisson. die Stacheln eines Dornstrauchs, Rosenstrauchs, les piquans des épines, des rosiers. Stachel einer Distel, écharde. s. das ist mir ein Stachel in den Augen, cela me blesse les yeux, me fait mal aux yeux. s. Dorn. Stachel, in Gegensatz des Dorns in der Botanik, aiguillon, piquant. Stacheln an den Aehren, barbe de bled.
Stachelähre, *s. f.* s. Esparsette.
Stachelbars, *s. m.* épinoche. (*Gasterosteus* L.)
Stachelbart, *s. m.* ein Fisch, bandouillière grise. (*Chærodon canescens* L.)
Stachelbauch, *s. m.* eine Art Fische, hérisson de mer à quatre dents. (*Tetraodon* L.)
Stachelbeere, *s. f.* groseille verte. *it.* gadelle. Stachelbeerbuschstrauch, groseiller, gadellier. (*Ribes Grossularia* L.) s. einem Stachelbeeren zu verschlucken geben, ironiser qn, jetter un lardon contre qn. er hat viel Stachelbeeren verschlucken müssen, on lui a bien fait avaler des couleuvres.
Stachelbiene, *s. f.* Arbeitsbiene, abeille.
Stacheldolde, *s. f.* s. Igelklette.
Stacheldrache, *s. m.* vive. (*Trachinus Draco* L.)
Stachelfisch, *s. m.* 1) der Igelfisch, hérisson de mer à deux dents. (*Diodon* L.) 2) Seeigel, ourfin de mer. (*Echinus* L.)
Stachelfloh, *s. m.* mordelle. (*Mordella* L.)
Stachelflunder, *s. m.* eine Art Schollen, turbot piquant, rhomb. (*Pleuronectes Passer* L.)
Stachelfuß, *s. m.* Art Erdkäfer, carabé à pieds épineux. (*Carabus Spinipes* L.)
Stachelgedicht, *s. n.* poëme satyrique, injurieux.
Stachelgras, *s. n.* eine mit einer stacheligen Hülle versehene Grasart, cenchrus. (*Cenchrus* L.) *it.* cinna. (*Cinna arundinacea* L.)
Stachelhaase, *s. m.* ein Fisch, cyclopière. (*Cyclopterus spinosus* L.)
Stachelhers, *s. n.* eine Herzmuschel, cœur épineux. (*Cardium echinatum* L.)
Stachelheu, *s. n.* s. Esparsette.
Stachelhund, *s. m.* s. Spitzhund.
Stachelig, *adj.* qui a des pointes, des épines. spitzig, aigu, poignant, piquant, épineux. s. âcre. satyrisch, satyrique. scherzhaft, moquant, railleur, moqueur. *it.* stachelig, rauch, hérissé. stachelige Disteln, Dornen, du chardon piquant, des épines piquantes. stachelige Worte, des paroles piquantes, âcres, satyriques. s. lardon. stacheliger Handel, affaire épineuse. stacheliger Scherz, raillerie piquante. stacheliger Balken, Sturmbalken, Sturmwalze, hérisson foudroyant.
Stachelkerbel, s. Nadelkerbel.
Stachelklappe, s. Lazarusklappe.
Stachelkopf, *s. m.* ein Fisch, poisson armé. (*Chærodon cornutus* L.)
Stachelkrabbe, *s. f.* cancre à deux piquants. (*Cancer pelagicus* L.)
Stachelkragen, *s. m.* Art Igelfische, hérisson à aiguilles très longues. (*Diodon holocanthus* L.)
Stachelkraut, s. Hauhechel.
Stachelkugel, *s. f.* s. Schnottolf.
Stachelmohn, s. Argemone.
Stacheln, *v. a. w.* mit Stacheln stechen, piquer, aiguillonner. gestachelt, s. Stachelig.
Stachelnuß, *s. f.* 1) Wassernuß, chataigne d'eau, tribule aquatique. (*Trapa natans* L.) 2) der gemeine Stechapfel, pomme épineuse, noix mételle, herbe aux sorciers, herbe de démoniaque, - de diable, - à la taupe. (*Datura Stramonium* L.) 3) eine Art Purpurschnecken, hérisson blanc. (*Murex hippocastanum* L.)
Stachelreiter, *s. m. w.* cheval de Frise.
Stachelroche, *s. m.* coliart. s. Roche 2.
Stachelrucken, *s. m.* s. Seeraupe. *it.* Stachelschwein.
Stachelsau, *s. f.* ein Fisch, rascasse, scorpène. (*Scorpæna scropha* L.)
Stachelscheide, *s. f.* worin der Stachel der Bienen und anderer Insecten liegt, fourreau de l'aiguillon.
Stachelschlitten, *s. m.* ein kleiner Schlitten auf dem Eise, den man mit Stacheln versehenen Stäben forthilft, petit traineau.
Stachelschnecke, *s. f.* hérisson pourpre. s. Purpurschnecke.
Stachelschrift, *s. f.* satyre, pasquinade.
Stachelschwamm, *s. m.* hérissé. (*Hydnum* L.)
Stachelschwein, *s. n.* ein vierfüßiges Thier, welches eine Aehnlichkeit mit dem Schweine hat und mit langen Stacheln besetzt ist, porc-épic. (*Hystrix cristata* L.) das geschwänzte Stachelschwein, porc-épic d'Amérique, coendou. (*Hystrix prehensilis* L.) das verlarvte Stachelschwein, der Stachelrücken, urson. (*Hystrix dorsata* L.) das langgeschwänzte Stachelschwein, der Langschwanz, le porc-épic des indes orientales. (*Hystrix macroura* L.)
Stachelschweinstein, pierre de porc-épic.
Stachelschweinfisch, *s. m.* baliste. (*Balistes* L.)
Stachelseehund, *s. m.* phoque hérissé. (*Phoca hispida* L.)
Stachelsenf, *s. m.* roquette des champs, masse de bedeaux. (*Bunias Erucago* L.) Meersenf, roquette de mer. (*Bunias Kakile* L.)
Stacheltaube, *s. f.* Art Igelfische, hérisson de mer à aiguilles triangulaires. (*Diodon echinatus* L.)
Stachelthier, s. Stachelschwein.
Stachelträger, *s. m.* eine Art Schildkäfer, casside à l'aiguille. (*Cassida spinifer* L.)
Stacten, *s. n.* (2 Mos. 30, 34.) Myrrhensaft, stacté.
Stacket, *s. n.* s. Staket.
Stadel, *s. m.* g. Scheune, grange. Vorrathshaus, grenier. Weinstadel, cave au vin. Kaufstadel, magazin aux marchandises. Heustadel, grenier au foin. Stadelzins, louage de grenier, de magazin.
Stadel, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) zween Zober voll Sole, die zugleich weggetragen werden, deux tinettes d'eau saline qu'on emporte à la fois.
Stadeler, *s. pl.* vier Haspeler am Salzbrunnen, zwey und zwey gegen einander über, travailleur au puits salant.
Stadium, *s. n.* ein Feldweges oder Roßlauf von 125 geometrischen Schuhen, stade. sechzig Stadien, schœne. der oder das nur Ein Stadium lauft, stadiodrome.
Stadt, *s. f.* ville. eine Stadt, in welcher ein bischöflicher Sitz ist; *it.* der Theil einer Stadt, so zunächst um die Kathedralkirche, oder um den Pallast eines Prinzen liegt; *it.* die Bürgerschaft, cité. die Stadt Jerusalem, die heilige Stadt, la sainte cité. Hauptstadt, capitale, ville capitale. Freystadt, ville franche. Geburtsstadt, lieu de naissance. Gränzstadt, ville frontière. Handelstadt, ville marchande. Hanseestadt, ville hanséatique. Landstadt, ville municipale. Reichsstadt, ville impériale, libre. Residenzstadt, résidence, siège. Sechsstadt in der Lausitz, hexapolis. Seestadt, ville maritime. Vorstadt, fauxbourg. eine grosse Stadt, une grande ville. *w.* grosse schlecht verwahrte und schlecht bewohn-

wohnte Stadt, villace. kleine Stadt, Städtlein, Städtchen, petite ville. Marktflecken, bourg. kleiner, bourgade. (was in dem Gebiet der Stadt liegt, banlieue, bourgage.) w. Städtchen, Duodesstädtchen, kleine Stadt, villette. kleine, offene, unhaltbare Stadt, bicoque. eine alte, berühmte, feine Stadt, une ancienne, fameuse, bonne ville. haltbare Stadt, Vestung, place. eine bevestigte Stadt, une ville fortifiée. beschlossene, mit einer Mauer ꝛc. umgebene, ville fermée (close). offene, ville ouverte. die alte, neue, obere, mittlere, untere Stadt, la vieille ville, la ville neuve, la haute, moyenne, basse ville. mitten in der Stadt, au milieu de la ville. eine Stadt erbauen, anlegen, bâtir, fonder une ville. zerstöhren, démuire. um die Stadt herum gehen, faire le tour de la ville. aus der Stadt gehen, sortir de la ville. in die Stadt gehen, einen Gang in die Stadt thun, aller en ville. zur, nach der Stadt, à la ville. er ist in der Stadt, (vom Lande) il est à la ville. (aus dem Hause) il est en ville. die Städte Frankreichs, les villes de France, de la France. von einer Stadt zur andern, von Stadt zu Stadt, de ville en ville. die ganze Stadt, Bürgerschaft, toute la ville.

Stadtadel, *s. m.* noblesse de la ville, noblesse patricienne.

Stadtamt, *s. n.* office municipal.

Stadtanwald, *s. m.* (in Straßburg) das Haupt des innern Stadtraths, présidant.

Stadtarzt, *s. m.* médecin de la ville; médecin pensionnaire d'une ville.

Stadtbann, *s. m.* Stadtgebiet, *s. n.* territoire de la ville, jurisdiction, septaine. was darin liegt, bourgage.

Stadtbauherr, *s. m.* maitre des œuvres de la ville. bey den alten Römern, Édile.

Stadtbaumeister, *s. m.* architecte pensionnaire d'une ville.

Stadtbediente, *s. m.* officier municipal. unter dem Rath, officier de la ville.

Stadtbier, *s. n.* bière de la ville.

Stadtbrauch, *s. m.* coûtume du lieu, de la ville.

Stadtbuch, *s. n.* regîtres de la ville. *it.* greffe. Stadtbücher, statuts. die Stadtbücher, Gerichtsbücher, pancartes. etwas in das Stadtbuch eintragen, mettre en regître au greffe.

Stadtchirurgus, *s. m.* chirurgien ordinaire de la ville.

Stadtdiener, Stadtknecht, *s. m.* sergeant. *it.* in einigen Städten, sautier. die Stadtknechte, valets, suppôts de la justice. S. lèvriers du bureau. schimpfsweise, poussaille, poussaillerie. Stadtknecht zu Lion, mandeur. Dienst eines Stadtknechts, sergenterie, sergentise. durch die Stadtknechte exequiren lassen, sergenter.

Städtebeschreibung, *s. f.* topographie. der Städte und andere einzelne Orter beschreibt, topographe.

Städter, *s. m.* Einwohner einer Stadt, habitant de la ville, bourgeois.

Städtezeiger, *s. m.* carte poliométrique.

Stadtfeld, *s. n.* das zu einer Stadt gehörige Feld, champ de la ville.

Stadtflur, *s. f.* s. Stadtfeld.

Stadtfreyheit, *s. f.* liberté -, franchise de la ville.

Stadtgebäude, *s. n.* bâtiment public, maison publique.

Stadtgeld, *s. n.* monnoie au coin de la ville.

Stadtgemeine, *s. f.* communauté de la ville, bourgeoisie. *it.* s. Stadtkirche.

Stadtgerechtigkeit, s. Stadtrecht.

Stadtgericht, *s. n.* justice de la ville. Stadtgerichtsbeysitzer, assesseur de la justice.

Stadtgesetz, *s. n.* Stadtordnung, *s. f.* police; réglement, ordonnance de police.

Stadtgewicht, *s. n.* matrice; original des étalons des poids.

Stadtgraben, *s. m.* fossé, fossés d'une ville.

Stadtgut, *s. n* welches einer Stadt und deren gemeinen Wesen gehört, communes.

Stadthauptmann, *s. m.* capitaine de la bourgeoisie.

Stadthaus, *s. n.* Rathhaus, maison de ville; hôtel de ville.

Stadthure, *s. f.* gourgandine, galdrine. eine seyn, abgeben, s'amâtiner.

Städtisch, *adj.* de ville, de bourgeois. städtische Weisen, manières de ville, de bourgeois. städtische Kleidung, habit de ville.

Stadtjunker, *s. m.* gentilhomme de la ville; patrice; de race patricienne.

Stadtkammer, *s. f.* trésor de la ville.

Stadtkanzley, *s. f.* chancelerie de la ville.

Stadtkasse, *s. f.* Stadtärarium, *s. n.* Stadtkämmerey, *s. f.* trésorerie de la ville.

Stadtkeller, *s. m.* cave publique, cave de la ville.

Stadtkind, *s. n.* natif-, enfant de la ville.

Stadtkirche, *s. f.* église, temple de la ville; église paroissiale.

Stadtklatsche, *s. f.* g. gazette du quartier, bureau d'adresse; commère.

Stadtknecht, s. Stadtdiener.

Stadtkundig, *adj.* de notoriété publique, *it.* public, connu, notoire. das ist stadtkundig, toute la ville en est informée, - est abbreuvée de cette affaire. stadtkundig machen, publier, divulguer. werden, devenir public, se divulguer.

Stadtleben, *s. n.* vie-, séjour de la ville.

Städtlein, s. Stadt.

Stadtleute, *s. pl.* s. Städter, Städtling.

Stadtlieutenant, *s. m.* lieutenant de la ville.

Städtling, *s. m.* w. habitant de ville; bourgeois.

Stadtmaaß, *s. n.* Aichmaaß, étalon.

Stadtmagistrat, *s. m.* magistrat de la ville. s. la ville. *it.* sénat.

Stadtmajor, *s. m.* capitaine des portes. *it.* major de la place.

Stadtmauer, *s. f.* les murs ou murailles d'une ville. Auflage zur Unterhaltung der Stadtmauren, murage.

Stadtmeister, *s. m.* zu Straßburg, und in einigen Reichsstädten, stadtmeistre.

Stadtmiliz, *s. f.* Stadtsoldaten, *s. pl.* milice de la ville. die päbstlichen, sbirres.

Stadtmünze, s. Stadtgeld.

Stadtmusikant, Stadtpfeifer, *s. m.* musicien pensionnaire de la ville.

Stadtneuigkeit, *s. f.* nouvelle de la ville. er trägt sich immer mit Stadtneuigkeiten, s. c'est la trompette du quartier; il débite toujours des nouvelles.

Stadtobrigkeit, *s. f.* Magistrat, magistrat de la ville.

Stadtpfarre, Stadtpredigerstelle, *s. f.* pastorat, paroisse, cure dans une ville.

Stadtpfarrer, Stadtprediger, *s. m.* curé, pasteur, ministre de la ville. s. Pfarrer.

Stadtpfeifer, s. Stadtmusikant.

Stadtpfleger, *s. m.* préteur qui rend la justice à la ville.

Stadtphysicus, *s. m.* physicien, médecin ordinaire de la ville.

Stadtpyn, Stadtpyr, *s. n.* Wapen der Stadt Augsburg, pomme de pin.

Stadtpolicey, *s. f.* police.

Stadtpräsident, *s. m.* président, préfet de la ville. zu Toulouse, capitoul.

Stadtquartier, *s. n.* canton de la ville.

Stadtrath, *s. m.* conseil de ville, magistrat, sénat. oberster Stadtrath bey den Judiauern, cramari.

Stadtrecht, *s. n.* droit de ville; droit municipal; droit particulier d'une ville, loix établies dans la ville; le coutumier, la coutume de la ville. s. Recht; Bürgerrecht.

Stadtregiment, *s. n.* gouvernement de la ville; police.

Stadtrichter, *s. m.* juge de ville. w. échevin. zu Paris, lieutenant civil *it.* prévôt des marchands. im alten Rom, préteur, préfet de la ville. dessen Amt, Würde, préture.

Stadtschlüssel, *s. pl.* les clefs de la ville.

Stadtschreiber, *s. m.* greffier d'une ville.

Stadtschreiberey, *s. f.* greffe.

Stadtschulden, *s. pl.* dettes publiques de la ville.

Stadtschule, *s. f.* école publique, collège de la ville.

Stadtschultheiß, s. Stadtvoigt.

Stadtsiegel, *s. n.* sceau de la ville.

Stadtsoldat, *s. m.* soldat de ville.

Stadtsyndicus, *s. m.* syndic de la ville.

Stadtthor, *s. n.* porte de la ville. äusserstes, fausse-porte, barrière.

Stadtthurm, *s. m.* tour de la ville.

Stadtuhr, *s. f.* horloge de ville.

Stadtverweser, *s. m.* s. Stadtvoigt.

Stadtvoigt, *s. m.* prévôt; lieutenant de police; maire, préfet de la ville. in der Picardie, kemant. in dem alten Athen, archonte.

Stadtvoigtey, *s. f.* mairie, préture, archontat.

Stadtvolk, *s. n.* gens de ville.

Stadtwage, *s. f.* balance publique, douane.

Stadtwährung, *s. f.* (im Münzwesen) valeur des monnoies de la ville.

Stadtwapen, *s. n.* armes, armoiries d'une ville.

Stadtwerk, *s. n.* w. die öffentliche Arbeit in den Werkhäusern oder auf der Vestung einer Stadt, travaux publics.

Stadtwesen, *s. n.* l'état, les affaires, intérêts, de la ville.

Staffel, *s. f.* Stufe, marche, degré. g. montée. eine Treppe von soviel Staffeln, un escalier (g. une montée) de tant de marches, de degrés. s. Staffel, höchste Staffel der Vollkommenheit, Ehre, faite, apogée, comble. er hat die höchste Staffel der Ehre erreicht, il est parvenu au plus haut période des honneurs; sa gloire est dans son apogée, à son midi. Vergleichungsstaffeln, (in der Grammatik) degrés de comparaison. die zweyte, le comparatif.

Staffel, statt Stapel, étape, magazin.

Staffelbar, *adj.* fähig und verbunden, an einem Ort niedergelegt zu werden, sujet au droit d'étape.

Staffeley, *s. f.* (bey den Mahlern) ein schiefstehendes Gestelle, auf welchem die Gemählde von mittler Grösse verfertiget werden, chevalet.

Staffeleygemählde, - stück, *s. n.* Gemählde von mittler Grösse, tableau de moyenne grandeur.

Staffelgerechtigkeit, Staffelgut, s. Stapel—.

Staffelicht, *adj.* qui a des degrés; fait en manière d'escalier.

Staffelschnitt, *s. m.* (im Wapen) coupe crenelée.

Staffelweise, *adv.* par degrés; peu à peu. s. sich staffel- und stufenweise erheben, s'élever par degrés. staffelweise zu Ehren kommen, monter, passer par degrés aux honneurs.

Staffen, *s. m.* in Uhren, worauf die Stundenstaffeln bemerkt sind, cadran des heures.

Staffette,

Staffette, *f. f.* estafette, courier; courier envoyé exprés avec des dépêches; dépêches portées par un exprés. eine Staffette abfertigen, expédier, dépêcher une estafette, un courier.

Staffholz, *w.* s. Stabholz.

Staffiren, *v. a.* garnir. s. Ausstaffiren. einen Hut, ein Bett, Kleid, garnir un chapeau, un lit, un habit. ein Hut mit Gold staffirt, un chapeau bordé d'or. staffiren, (bey den Mahlern) peupler. ein staffirtes Gemählde, in welchem alle zu der vorzustellenden Handlung erforderliche Figuren angebracht sind, un tableau peuplé. s. staffiren, embellir, parer, farder.

Staffirer, Staffirmahler, *s. m.* doreur. Staffirer der Strümpfe, appareilleur. Hutstaffirer, garnisseur, apprêteur.

Staffirung, *s. f* garniture. angesteckte Staffirung an einem Bettbehängsel, fouballement.

Stag, *s. n.* Seil, welches den Mastbaum eines Schiffes, gegen den Vordertheil zu, aufrecht erhält, étai.

Stagnol, s. Stanniol.

Stagsegel, *s. n.* voile d'étai.

Stagtakel, *s. m.* palans d'étai.

Stahl, *s. m.* ein gereinigtes und dadurch gehärteres feiner und elastischer gemachtes Eisen, acier. spröder, feiner Stahl, acier aigre, fin. eine Stange Stahl, une barre d'acier. Stahl in dünnen viereckigen Stangen, acier de carme, acier à la double marque, acier forer. Brockenstahl, acier de larme, acier à la rose. wie Eisen und Stahl, f. von der Leibesbeschaffenheit, robuste, *it.* de fer.

Stahl, f. Degen, Schwert, acier, épée. Feuerstahl, briquet. Stahl, Plättbolzen, carreau. ein viereckiger Stahl, Messer darauf zu wetzen, tourne-fil. runder Stahl, womit die Schärfe des Schabeisens umgelegt wird, (bey den Gärbern) pitoler. ein Messer auf dem Stahle streichen, wetzen, aiguiser un couteau.

Stahlader, *s. f.* im Eisen, harte Körner, welche weder von der Feile noch von dem Bohrer angegriffen werden, veine d'acier.

Stahlarbeit, *s. f.* eine aus Stahl verfertigte Sache, ouvrage d'acier.

Stahlarbeiter, *s. m.* ouvrier qui travaille en acier.

Stahlartig, *adj.* acérain.

Stahlbereiter, *s. m* raffineur.

Stahlblau, *adj.* couleur d'eau.

Stahlbrennen, *s. n.* die Verwandelung des geschmelzten Eisens in Stahl, changement, transformation du fer fondu en acier.

Stahlbrenner, *s. m.* forgeron qui convertit le fer en acier.

Stahlbrunnen, *s. pl.* als die Egerischen, Pyrmonter ꝛc. eaux terrées, eaux de Mars.

Stahlderb, *adj.* hart und derb wie Stahl, dur comme l'acier.

Stählen, *v. a.* mit Stahl versehen, acérer, garnir d'acier. eine Klinge stählen, verstählen, acérer une lame. gestählet, acéré, - ée.

Stählern, *adj.* von Stahl, aus Stahl bereitet, d'acier. stählerne Arbeit, ouvrage d'acier. stählerne Schnallen, (Spangen) von Stahl, boucles d'acier. stählernes Degengefäß, garde d'épée d'acier. stählernes Gelächter, ein musikalisches Instrument von verschiedenen Stücken Stahl, trompette d'acier. der stählerne Bund, (schweizerisch: Stächlibund) der schwäbische Bund, ligue, alliance de Suabe.

Stahlerz, *s. n.* 1) eine Art Eisenerzes, welches zum Schmelzen des Stahls bequem ist, mine de fer blanche. *it* s. Stahlstein. 2) eine Art Silbererz, bläuliches weißgülden Erz, mine d'argent blanche bleuâtre. *it.* graues Silbererz, mine d'argent grise.

Stahlfärbig, *adj.* s. Stahlblau.

Stahlfeder, *s. f.* von stärkern gehärteten Eisen, ressort.

Stahlgrube, *s. f.* ein Bergwerk, worin der Stahlstein gebrochen wird, mine d'acier.

Stahlgrun, *adj.* verd obscur.

Stahlhammer, *s. m.* ein Hammerwerk, das gegossene Eisen durch Schmieden in Stahl zu verwandeln, aciérie.

Stahlhütte, *s. f.* eine Anstalt, wo Stahl zubereitet wird, aciérie.

Stählling, *s. m.* ein Fisch, loche-piquante.

Stahlknoten, *s. m.* ein gewisser Zusatz, um dem Stahl die gehörige Härte zu geben, fondant pour donner la trempe à l'acier.

Stahlkraut, s. Hauhechel.

Stahllatwerge, *s. f.* électuaire martial.

Stahlmängel, *s. pl.* pailles, surchauffures.

Stahlmotte, *s. f.* phalène pâle à quatre points bruns. (*Phalæna noctua quadra* L.)

Stahlschiessen, *s. n.* w. das feyerliche Schiessen nach einem Ziele mit Armbrüsten, jeu d'arbalète.

Stahlschneider, *s. m.* graveur en acier.

Stahlspiegel, *s. m.* miroir d'acier.

Stahlstein, *s. m.* Art reiner Eisenstein, welche zur Verfertigung des Stahls am bequemsten sind, mine d'acier.

Stahltinctur, *s. f.* teinture martiale.

Stahlwasser, *s. n.* ein mineralisches Wasser, so mit zarten Eisentheilen geschwängert ist, eau martiale.

Stahlwein, *s. m.* Wein, in welchen Eisentheile aufgelöset sind, clairet martial.

Stahr, *s. m.* Fehler in Augen, s. Staar.

Stahr, *s. m.* ein Vogel, s. Staar.

Stähr, *s. m.* Schafbock, bélier. s. Widder.

Stähren, *v. n.* 1) vom Schafbock, die Schafe bespringen, couvrir. 2) von Schafen, sich nach dem Bocke sehnen, entrer en chaleur.

Stähren, *v. a.* (in den Zuckersiedereyen) den warmen Zucker in den angefüllten Formen dreymal hintereinander umrühren, remuer, agiter.

Stährlamm, *s. n.* junger Widder, agneau mâle.

Stakdeich, *s. m.* digue affurée par des pieux.

Stake, *s. f.* s. Staken, *s. m.* lange Stange, Bootshaken, croc, gaffe, esparre. Bohnenstaken, rame. Hopfenstaken, échalas. Zaunstaken, pieux, palis. s. er kan einen guten Staken versetzen, c'est un grand mangeur.

Staken, *v. a.* stabeln, stängeln, ramer. *it.* fortschieben, gaffer, pouller. *it.* in der Tiefe suchen, sonder.

Staker, *s. m.* eiserne zugespitzte Stange der Roth- und Glockengiesser, perrier.

Staket, *s. n.* etacade, palissade.

Staketenzaun, *s. m.* perchis, palis à perchis. damit verwahrt, fermé, entouré d'un palis.

Stakholz, *s. n.* Stakhölzer in den Fächern der Wände, épars.

Staks, *s. m* g. hagerer, langer Mensch, flandrin. Weibsperson, perche.

Stalactit, *s. m.* Tropfstein, stalactite.

Stalen, Stahlen, Eichenstalen, *s. pl.* junge Eichen zum Versetzen, jeunes chênes à transplanter.

Stall, *s. m.* Viehstall, étable. Pferdestall, écurie. Hundestall, chenil. Schweinstall, toit à cochons. Schafstall, bergerie, w. bercail. Gänsestall, toit aux oies. Ochsenstall, écurie des bouveries. Ziegenstall, étable aux chèvres. Kleppferstall, écurie aux chevaux de selle. Marstall, les écuries d'un prince, d'une ville. Holzstall, chambre à bois, fourrière. Stall für die Jagdhunde, quartier de venerie. Nothstall, (bey den Hufschmieden) travail. Hypostall, eingehegter Platz, wo das Vieh die Nacht über auf der Weide eingesperret wird, enclos, clôture. in den Stall thun, bringen, établer, mettre à l'étable, à l'écurie. das Pferd in den Stall ziehen, mettre le cheval à l'écurie. s. Stallen. aus dem Stalle ziehen, sortir le cheval de l'écurie. die Ställe voll Vieh haben, avoir les étables bien garnies de bétail. P. geduldiger Schafe gehen viel in einen Stall, quand on veut bien s'accommoder, on trouve sans peine à se placer.

der Stall, (in Straßburg) die Kammer, Kämmerey, wo die sogenannten Herren Dreyer aus dem Rath auf die Einkassirung des Stallgeldes, Bürgerschosses zu sehen haben, trésorerie.

der lautere Stall, eine Krankheit der Pferde, da das Getränke unverdauet wieder durch den Urin fortgehet, diabètes.

Stallbaum, *s. m.* barre. s. Standbaum.

Stalldecke, *s. f.* caparaçon. mit dergleichen ein Pferd bedecken, caparaçonner.

Stallen, *v. a.* einstallen, aufstallen, in den Stall thun oder bringen, établer, mettre à l'étable, à l'écurie. *it.* fermer, enfermer dans un étable, dans une écurie. in diesem Gasthofe können soviel, können 30 Pferde stallen, il y a dans cette hotellerie de quoi établer tant de chevaux, trente chevaux.

stallen, *v. n.* s. zusammen stallen, sich vertragen, le comporter, s'accommoder, s'accorder. wohl oder übel, bien ou mal (ensemble). sich mit niemanden stallen können, ne pouvoir vivre en paix avec personne. es kan keiner mit ihm stallen, on ne sauroit durer avec lui.

stallen, von Pferden, seichen, faire de l'eau. dieses Pferd will stallen, ce cheval veut faire de l'eau. hat gestallt, a fait de l'eau. *it.* w. müssen, fienter.

Staller, *s. m.* w. obrigkeitlicher Beamte, bailli.

Stallfütterung, *s. f.* die Fütterung des Viehes in den Ställen, nourriture du bétail dans les étables.

Stallgeld, *s. n.* Geld, welches man für den Gebrauch eines fremden Stalls entrichtet, établage. *it.* le droit d'attache.

Stallherr, *s. m.* in Zürch, Rathsherr, der über des Raths Marstall gesetzt ist, maréchal des écuries du sénat.

Stalljunge, *s. m.* valet d'écurie, d'étable.

Stallkittel, *s. m.* souquenille, siquenille.

Stallknecht, *s. m.* pale-frenier, pal-frenier, valet d'étable.

Stallkraut, *s. n.* 1) Hauhechel, arrête-bœuf, bugrane. (*Ononis arvensis* L.) 2) Flachskraut, linaire, lin sauvage. (*Antirrhinum Linaria* L.)

Stallmeister, *s. m.* écuyer. Oberstallmeister, grand écuyer, le premier écuyer. am persischen Hofe, mirakker-bachi.

Stallmiethe, *s. f.* für Pferde, louage d'une écurie.

Stallraum, s. Stallung 2.

Stallschreiber, *s. m.* Schreiber bey einem Marstalle, écrivain des écuries.

Stallung, *s. f.* 1) im Jagdwesen, ein mit dem kleinen Zeuge eingestellter Ort in einem Walde, parc. 2) Stallraum, d. i. Ställe, oder Raum in denselben, les étables, les écuries, w. étableries. 3) Nachsetzung eines flüchtig gewordenen Missethäters, poursuite. Stallung auf einen Missethäter machen, poursuivre un fugitif.

Stälme, *s. pl.* (bey den Schriftgiessern) worauf die Lettern geschnitten, und womit sie in die Mutter geprägt werden, matrices.

Staltrock, *s. m.* Amtskleid, Staatsmantel der Rathsherren, wie auch der Oberalten und Kirchenvor-

chenvorsteher zu Hamburg, simarre, habit de cérémonie.

Stambol, Stambul, (in der türkischen Sprache) die Stadt Constantinopel, Byzance, Stamboul.

Stamm, *s. m.* eines Baums, tronc, souche, gros de l'arbre, tige, pied d'arbre. ein grosser, kleiner Stamm ohne Aeste, Stock, un gros, petit tronc. der Stamm, *it.* Stammel eines Baums, la souche d'un arbre. wilder Stamm, darauf zu pfropfen, sauvageon. gepfropfter, ente. Stamm eines Weinstocks, cep. eines Hirschgeweihes, tronc, marrin. m. merrain. ein langer Stamm, Stängel, une longue tige. die Stämme der jungen Bäume hoch und gerade ziehen, faire venir les tiges des jeunes arbres hautes et droites. ein Baumgarten von soviel Stämmen, un verger de tant de pieds d'arbres, de tant d'arbres. einen Baum am Stamme abhauen, couper un arbre par le pied. Stamm des Kreuzes, l'arbre de la croix. Baum, dessen Stamm von anderer Farbe, (in Wapen) bestammet, arbre fusté, fûté. auf dem Stamme angezündetes Holz, bois artin. Stamm, Schaft einer Säule, fust, fût, tronc, tige d'un colomne. Stamm, größtes und längstes Stück eines Mastbaums, Steuerruders, mèche.

Stamm, (auf Bergwerken) ein 32 Theil oder 4 Kure. zwey und dreyßig Stamm machen eine ganze Zeche, la trente deuxième partie d'une mine.

f. Stamm, Geschlecht, Haus, race. Hauptstamm einer Familie, tronc. Stamm, Stammvater, souche. Geschlecht, tige. Haus, maison. Familie, famille. Geblüt, race. Nachkommenschaft, ligne, lignée. S. lignage. Stamm bey den Juden, tribu. die 12 Stämme Israel, les douze tribus d'Israël. von königl. Stamm entsprossen, issu de race, de la race royale. von adelichem Stamm, de noble race. seyn, être noble de race. sie sind von einem Stamm, Hauptstamm, aber von verschiedenen Zweigen, ils sont d'une même tige, d'un même tronc, mais de différentes branches. königliches Stamms, von königl. Geblüt, de sang royal. sein Stamm wird mit ihm aussterben, la maison, la race s'éteindra avec lui. P. der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, bon chien chasse de race; bon sang ne peut mentir; la fille suit les mœurs de sa mère.

Stamm, (im Kartenspiele) die nach dem Geben überbleibende Karten, Kaufkarten, le talon. es fehlt ein Stamm, es hat einer nicht gesetzt, le tapis brûle.

Stammaloe, *s. f.* aloë en arbre.

Stammausträge, *s. pl.* selbsterwählte zur Pflegung der Güte bestimmte Gerichte, so fern sie bey einem Stamme oder Geschlechte hergebracht sind, austrégues conventionnels entre les familles nobles.

Stammbaum, *s. m.* Stammregister, *s. n.* arbre, carte généalogique. *it.* généalogie, arbre de généalogie. einen Stammbaum aufsetzen, verfertigen, dresser un arbre de généalogie, généalogique. sein Stammregister aus dem Kasten Noah herleiten, nehmen, tirer sa généalogie de l'arche de Noé. Stammbaum, Hauptstamm in der Sippschaft, eltoc.

Stammbuch, *s. n.* 1) Geschlechtsregister in Gestalt eines Buchs, livre de généalogie. 2) ein Buch, worin Gönner und Freunde ihren Namen mit einem Denkspruch schreiben, album, livre d'amis, de mémoire, livre mémorial d'amis.

Stammbuchstab, *s. m.* lettre caractéristique, - radicale.

Stämme, *s. f.* Oberstämme, Ueberstämme an Schuhen, ailette.

Stämmeisen, *s. n.* épitoir, repoux, repoussoir, ciseau, fermoir.

Stammeler, *s. m.* bégue, bégayeur, brédouilleur, - euse, begayant, qui bégaye.

Stammeln, *v. n.* stottern, bégayer, être bégue, balbutier, brédouiller. im Reden oder Lesen stockern, anonner. wir stammeln nur, wenn wir von den Geheimnissen des Glaubens reden, nous ne faisons que bégayer, quand nous parlons (en parlant) des mystères de la foi. im Reden stocken, hésiter, chanceller, vaciller en parlant.

Stammeln, *s. n.* Stammlung, *s. f.* bégayement, brédouillement, hésitation.

Stammen, *v. n.* abstammen, herstammen, être né, descendre, venir, sortir, tirer son origine. von altem Geschlechte herstammen, descendre, venir d'ancienne race. fortstammen, se propager. das Fortstammen, propagation. herstammend, originaire. bestammet, (im Wapen) fusté, futé.

Stämmen, *v. a.* abstämmen, Holz fällen, vom Stamme abhauen, abattre, couper. stämmen, unterstämmen, (auf Schiffen) accorer. stämmen, (bey den Tischern) Löcher durchhauen, trouer, percer, faire un trou.

stämmen, sich stämmen, stützen, s'appuyer. sich gegen etwas stämmen, s'appuyer contre qch. in die Höhe schiessen, monter en tige, faire tige. dieser Baum fängt an sich zu stämmen, cet arbre commence à monter. sich stämmen, breit machen, se quarrer, g. faire le pot à deux anses.

Stammende, *s. n.* das dickere Ende eines Stammes nach der Wurzel zu, talon.

Stammendung, *s. f.* der Nennwörter, nominatif.

Stämmer, *s. m.* womit der Haspelbaum auf Schiffen befestigt wird, hinguer.

Stammerbe, *s. m.* der Erbe eines Geschlechts oder Stammes, héritier de souche.

Stammgeld, *s. n.* w. Capital, capital, principal, sort principal d'une somme d'argent.

Stammgut, *s. n.* 1) ein von dem gemeinschaftlichen Stamme oder Stammvater herrührendes Gut, s. Stammhaus. 2) freyes und eigenthümlich besessenes Gut, terre allodiale. 3) ein Fideicommiß, fidéi-commis.

Stammhaar, *s. n.* Stammlocke, Stammwolle, *s. f.* grobe garstige Wolle, die man nicht wohl gebrauchen kan, Stamm- und Schielhaare, grosse laine, coaille, peignon.

Stammhaft, *adj.* robuste, ramassé, trapu.

Stammhalter, *s. m.* eine Person männlichen Geschlechts, auf welche die Erhaltung und Fortpflanzung eines Stammes beruhet, soutien de la famille.

Stammhaus, *s. n.* maison, ligne principale d'une famille, maison de naissance. *it.* patrimoine originaire d'une famille noble. eines adlichen Geschlechts, welches allemal der Aeltesse der Familie besitzt, capdeuil.

Stammholz, *s. n.* bois de brin, de bout. dickes Stammholz, bois quarré. hochstämmiges, bois de haute futaie.

Stämmig, *adj.* hochstämmiges Holz, Baum, bois, arbre de haute tige, de haute futaie. f. von Menschen, qui a une belle taille, une taille avantageuse. *it.* dick, steif, stark, wie ein Stamm, robuste, valeureux, vaillant; untersetzt, ramassé. kurzstämmigt, voller Knoten, das zum Verarbeiten nichts taugt, abougri, rabougri. niederstämmig, kurz, dick, untersetzt, ragot, trapu, w. trape. kurzgekegelt, court-jointé.

Stammkarte, *s. f.* (im L'hombrespiel) derjenige Haufen Karten, von welchem die spielenden Personen, nachdem gegeben worden, die zum Spiele nöthigen Karten nehmen, talon.

Stammklafter, *s. f.* Klafter Holz, welches aus Stämmen geschlagen ist, toise ou corde de bois de tige.

Stammleder, *s. n.* vorn in Schuhen, pâton.

Stammlehen, *s. n.* ein Lehen, welches dem ganzen Stamme gehöret, fief de famille.

Stammleiste, *s. f.* an Kutschen, ranche.

Stammleiter, *s. f.* (in der Tonkunst) die Hauptleiter von c bis c, gamme.

Stammler, *s.* Stammeler.

Stammlinie, *s. f.* genealogische Linie, Abstammung, ligne. Nebenlinie eines Stammbaums, branche. auf- absteigende Stammlinie, ligne ascendante, descendante. eine neue Stammlinie anheben, faire une nouvelle branche.

Stammlocke, *s.* Stammhaar.

Stammlohde, *s. f.* Lohde, d. i. junger Schuß, welche aus den Wurzeln oder abgehauenen Stämmen hervorkommt, furgeon.

Stammmotte, *s. f.* eine Motte oder Nachtfalter, welche sich auf den Obstbäumen aufhält, zigzag, phalène disparate. (*Phalæna dispar* L.)

Stämmnadel, *s. f.* (bey den Schustern) eine Art Nadeln, welche vorn die Gestalt einer Lanze mit einem gebogenen Öhre haben, die Oberstämme damit an das Oberleder anzunadeln, carrelet à renverser.

Stammochse, *s. m.* Zuchtochse, taureau.

Stammraupe, *s. f.* eine Art Raupen, welche an den Stämmen der Bäume ausgebrütet werden, chenille à oreilles.

Stammregister, *s. n.* s. Stammbaum, Geschlecht.

Stämmring, *s. m.* (bey den Schustern) ein offener Fingerhut, dé.

Stammroth, *adj.* stammrothe Wolle, s. Stammhaar.

Stammschaft, *s. m.* an Säulen, fût de colomne.

Stämmschützenstange, *s. f.* (bey den Müllern) levier.

Stammschwarm, *s. m.* Mutterstock der Bienen, souche.

Stammsprache, *s. f.* Sprache, von welcher andere abstammen, langue primitive.

Stammsylbe, *s. f.* racine.

Stammtafel, *s. f.* s. Stammbaum.

Stammträger, *s. m.* bevollmächtigte Person aus einer Familie, welche im Namen der andern die Lehen empfängt, celui qui reçoit l'investiture d'un fief au nom des autres.

Stammvater, *s. m.* der erste eines Geschlechts, souche; celui d'où sort une génération. Stammvater eines Geschlechts seyn, faire souche d'une famille. unser Stammvater Adam, Adam, notre premier père.

Stammvergleich, *s. m.* pacte, convention d'une famille noble.

Stammvermächtniß, *s. n.* Familienvermächtniß, legs de famille. Vermächtniß der Güter, die nachdem auf andere fallen sollen, fidéicommis.

Stammvieh, *s. n.* das beym Abzug von einem Gute in eben der Anzahl und Güte, als es empfangen, wieder da bleiben muß, bestiaux de fer.

Stammwapen, *s. n.* armes (armoiries) de famille.

Stammwolle, s. Stammhaar.

Stammwort, *s. n.* mot primitif, mot radical. f. racine. Stammwort mit den davon abstammenden Wörtern, un mot et sa famille.

Stammwurzel, *s. f.* racine.

Stämpel,

Stämpel, Stämpfel, *s. m.* Mörselkeule, pilon. eiserner, pilon de fer. hölzerner, bistortier. Stampfe einer Mühle, pilon de moulin. die Minern klein zu stossen, bocard. Patsche, batte. hölzerne, batte de bois. Stämpel zum Butterschlagen, Stössel, batte. in einer Walk- oder Papiermühle, martinet. einer Pumpe, piston, heuse, appareil de pompe. Stämpel, (auf Bergwerken) starke Hölzer, die auf beyden Seiten tief eingeschnitten und zwischen die Wandruthen und Anfälle getrieben werden, appuis, soutiens. Stämpel in den Blumen, pistille.

Stämpel, Gepräge der Münzen, coin. *it.* Zeichen der Goldschmiede und Zinngiesser; Stämpel, womit Zinn ꝛc. bezeichnet ist; Gepräge, marque. Stämpel, womit die Seite einer Münze, welche nicht die Hauptseite ist, geprägt wird, pile. Goldschmiedestämpel; Münzstämpel zu den Münzen, die mit dem Hammer geprägt werden, poinçon. Münzstämpel, worauf das Bildniß des Münzherrn gestochen ist, trousseau, poinçon d'effigie. Hauptstämpel in Münzen, *it.* der Schriftgiesser, matrice. Münzstämpelstock, sepeau. das Gepräge, empreinte. Abdruck eines Petschafts oder anderer gegrabenen Arbeit, estampe. Stämpel auf gestämpelten Papier, timbre. Stämpel, Zeichen, so in königlichen Zollhäusern auf Tücher und Zeuge gedruckt wird, *it.* Gebühr dafür, bouille. Stämpel, so auf gewisse Waaren gedruckt wird, estampille. den Stämpel aufsetzen, aufdrucken, timbrer, marquer le timbre sur le papier, estampiller.

Stämpelamt, *s. n.* ein Amt, d. i. Collegium von Beamten, wo Waaren, Papier, Spielkarten u. s. f. gestämpelt werden, bureau du timbre.

Stämpelart, *s. f.* (im Forstwesen) Art, die Bäume zu zeichnen, hache-, marteau à layer.

Stämpelgebühr, *s. f.* Stämpelgeld, *s. n.* droits de timbre, bouille.

Stämpelkammer, *s. f.* so das Stämpelpapier besorgt, chambre du papier timbré.

Stämpellüfter, *s. m.* (bey den Nadlern) ein verstähltes Stück Eisen, die Stämpel in der Wippe damit zu lüften, d. i. die Gruben in dem Ober- und Unterstämpel damit zu öffnen, boutereau.

Stämpelmeister, *s. m.* Vorgesetzter eines Stämpelamts, chef du bureau du timbre.

Stämpeln, *v. a.* einen Stämpel aufdrucken, timbrer, estampiller, formuler du papier. das probirte Gold und Silber stämpeln, quinter. Zinn, Silber, marquer, signer. Zeuge, Tücher, douaner, ferrer, bouiller. Münzen, taper. die Münzen noch einmal unter den Stämpel bringen, rengréner. zweymal unter denselben bringen, so daß sie ein doppeltes Gepräge bekommen, tréller. das Recht haben, gewisse Sachen zu stämpeln, avoir droit de marque. gestämpelte Münzen, des pièces tapées. gestämpelt Papier, s. Stämpelpapier. gestämpelte Silberstange, barre d'argent quintée. der das Papier stämpelt, timbreur.

Stämpelpapier, *s. n.* papier timbré, marqué, estampillé. *w.* formulé. *it.* quart de papier.

Stämpelschneider, -gräber, *s. m.* graveur de poinçons.

Stämpelstange, *s. f.* (bey den Nadlern) aiguille.

Stämpen, *v. a.* die Nadeln, enterer, enrhuner, frapper.

Stamper, *s. m.* (bey den Hutmachern) choc, choque. *it.* avaloire. Plattstamper, pièce.

Stämper, *s. m.* (bey den Nadlern) entêteur, frappeur.

Stampf, *s. m. w.* s. Stämpel.

Stampfe, *s. f.* ein Werkzeug zu stampfen, pilon. s. Stämpel.

Stampfeisen, *s. n.* gebogenes Eisen mit einem Stiele, Kräuter, Rüben ꝛc. fürs Vieh zu stampfen, pilon avec un fer rond ou courbé et tranchant pour hacher les choux *etc.* pour la nourriture du bétail.

Stampfen, *v. n.* stossen in einem Mörsel, piler, pilonner. etwas, piler qch dans un mortier. klein stossen, égruger. reiben und stossen, broyer. stampfen, *w.* estomper. nochmals im Mörser stampfen, repirer. (bey den Apothekern) concasser. zu Pulver stossen, triturer. die Minern klein stampfen, ehe sie geschmelzet werden können, bocarder. s. mit Füssen treten, fouler aux pieds. mit den Füssen trampeln, frapper des pieds, trépigner. mit dem Fuß auf die Erde stampfen, battre du pied contre terre. die Erde mit dem Fusse fest stampfen, piétiner.

Stampfen, *s. n.* action de piler, broiement, trituration. das Stampfen der Erde mit Füssen, trépignement, *it.* battement de pieds.

Stämpfen, *v. a. w.* battre, frapper de la monnoie.

Stampfer, *s. m. w.* der da klein stösset, pileur, batteur.

Stampfer, Stämpfer, eine von den zwo Zünften der Papiermacher, im Gegensatz der Glätter, papetier colleur.

Stampfer der Kanonirer, zur Ladung der Kanonen, chargeoir.

Stampfer der Steinpflasterer, hie, demoiselle.

Stampfsaß, *s. n.* égrugeoir.

Stampfgang, *s. m.* (in den Mühlen) ein Gang, in welchem Körper gestampfet werden, auget à piler, - à égruger.

Stampfhammer, *s. m.* (bey den Gürtlern) ein schwerer Hammer, die zu den Knöpfen rund geschnittene Scheiben in die Anke damit zu kleinen Kesseln zu schlagen, marteau à embouir.

Stampfklotz, *s. m.* der schwere Klotz in einer Ramme, s. Rammblock.

Stampfmühle, *s. f.* eine Mühle, in welcher gewisse Körper durch Stämpel und Stampfen zerstossen werden, moulin à piler.

Stampftrog, *s. m.* (in der Landwirthschaft) Trog, darin das Futter für das Vieh zu stampfen, auge. (in Papiermühlen) ein Trog zum Ausfasern, piles à effilocher; zum ganzen Zeuge, piles à affiner, piles-floran.

Stand, *s. m.* 1) Stellung, position, situation, assiette. 2) Ort, Stelle, lieu, place. Stand in der Kirche, siège, banc, loge. Sitz der Stiftsherren im Chor herum, stalle. Stand im Pferdestalle, place où l'on met séparément les chevaux à l'écurie. Stand des Wildes, reposée, lit, gîte, demeure, fort *cet.* de la bête. Staud, Nest eines Vogels, aire. Stand eines Kramers auf dem Markte, place. 3) Zustand, Inbegrif der zufälligen Bestimmungen eines Dinges, état. im Stande, in gehörigem Stande seyn, darin setzen, bringen, être, mettre en état. fertig halten; *it.* im Stande, wie es ist, erhalten, tenir en état. da alle Sachen im Stande, im Statu quo bleiben, toutes choses demeurant en état. sich in einem guten, schlechten Stande befinden, se trouver dans un bon, mauvais ou misérable état. im Stande seyn, sich in den Stand setzen, etwas zu thun, être, se mettre en état de faire qch. s. Seyn, Setzen, Bringen. der Proceß ist in solchem Stande, daß man ein Urtheil darüber abfassen kan, le procès est en état. Stand, Beschaffenheit des Himmels und Stellung der Planeten oder Gestirne gegen einander zu gewisser Zeit, état du ciel. *it.* disposition. s. sich in einem hohen Stande befinden, être, se trouver dans un grand embarras. in Stand bringen, setzen, accomplir; mettre en état. etwas zu Stande, zu Wege bringen, venir à bout de qch, effectuer, procurer, *it.* valoir. zu Stande, zu Ende bringen, achever, finir, *it.* terminer. einen Bau, achever un bâtiment. in vorigen Stand setzen, bringen, rétablir, réhabiliter. jemand in einen guten Stand setzen, mettre qn sur le bon pied. seine verfallene Sachen wieder in guten Stand setzen, gagner le dessus du vent. in guten Stand bringen, g. faire fleurir. Stand halten, tenir bon, tenir ferme, attendre de pied ferme. *it.* tenir, faire tête. nicht Stand halten, weichen, davon laufen, gagner au pied, s'enfuir. 4) Inbegrif der zufälligen Verhältnisse in Absicht des bürgerlichen Lebens, Stand, Orden, ordre. der geistliche, weltliche, Hausstand, l'ordre ecclésiastique, politique, œconomique. lediger, ehelofer Stand, célibat. Ehestand, mariage, l'état du mariage. in den Stand der Ehe treten, se marier, entrer en mariage. ungleich und ausser seinem Stande verheirathen, mésallier. eine Weibesperson an einen Mann, so ungleichen Standes mit ihr ist, verheirathen, déparager. Witwenstand, (meist von Weibern) viduité, *it.* e. veuvage. Jungfernstand, état de fille, virginité. Stand, Würde, Stelle, Rang, Vorzug, so einem gehört, rang. seines Standes entsetzt werden, être dégradé de son rang. seinen Stand behaupten, soutenir ou maintenir son rang, sa condition, son caractère. einem nach seinem Stande begegnen, traiter qn selon son rang. im Stande seyn, unter denen seyn, die nach etwas streben, être, se mettre, paroître sur les rangs. Proceß, in dem man wegen des Standes, der Geburt ꝛc. einer Person streitet, question d'état. Stand, Profeßion, Lebensart, so man annimmt, oder erwählt, parti, profession, manière de vivre, genre de vie; métier; poste. Würde, vornehmer, adelicher Stand, qualité. eine Person von Stande, vom vornehmen Stande, une personne de qualité, de haute, de la première qualité. *it.* une personne fort qualifiée. ich bin bürgerlichen Standes, je suis de condition bourgeoise. Stand, worzu man berufen, Beruf, vocation. Stand, Geburt, Geschlecht, Adel, naissance. von hohem Stande seyn, avoir de la naissance; être de grande naissance. von geringem Stande seyn, être de basse naissance. s. être de bas aloi, de bas lieu, de basse, de vile extraction. Stand, Herkommen, Lebensart, Handthierung, Bedienung, Dienst, condition. von Stande, von gutem Herkommen, von vornehmen Stande, de condition. ein Mensch von Stande, homme de condition. von Stande seyn, être de condition. von vornehmen, hohen Stande, de grande condition. von niedrigen, geringen Stande, de basse condition. von knechtischen Stande, de condition servile. in gehörigen Stand setzen, conditionner. seinen Stand verändern, changer de condition. sich verheirathen, se marier. seinen Stand, seine Wohnung verändern, changer de demeure, de logis, de quartier. s. ein Mensch von geringem Stande, Herkommen, un homme de basse, de petite étoffe, d'étoffe mince, de bas aloi. geringer und verachteter Stand, abaissement, abjection, état abject, fange, crasse, poussière. ich habe ihn in seinem geringen Stande gesehen, *P.* je l'ai vu poirier. im niedrigen Stande erzogen, nourri dans la bassesse. er ist von geringem Komwen, niedrigen und verächtlichen Standes,

il eſt né dans la fange. ſeinem Stande gemäß leben, vivre conformément à ſa condition, à ſon état. ſich bey ſeinem Stande erhalten, ſe maintenir dans ſa condition. einen jeden nach ſeinem Stande tractiren, empfangen, ſeinem Stande gemäß halten, ihm darnach begegnen, traiter chacun ſelon ſa condition, ſelon ſon rang. einem ſeinen Stand ſtreitig machen, diſputer à qn ſon état, ſa condition, ſon rang, ſa place; ne vouloir pas le reconnoître pour ce qu'il ſe dit être. Stand, Gattung, Art, ſorte. er weiß, wie ein Menſch von ſeinem Stande muß tractiret werden, il ſait comment il faut traiter un homme de ſa ſorte. 5) in der Theologie, zufällige Beſchaffenheit des Menſchen in Abſicht auf Gott, état. Stand der Unſchuld, der Gnade, der Herrlichkeit, der Sünde, état d'innocence, de grace, de gloire, de péché. ſich im Stande der Unſchuld befinden, être en état d'innocence. 6) im Staatsrechte, eine Perſon oder Gemeinheit, welche auf den Land- oder Reichstagen Sitz und Stimme hat, état. die Stände des Reichs, einer Landſchaft, les états de l'empire, d'un Royaume, d'une province *cet.* der weltliche, geiſtliche Stand, l'état ſéculier, - eccléſiaſtique. der bürgerliche Stand und ihre Deputirte, le tiers état.

Standarte, *ſ. f.* Reiterfahne, étendart. kleine, guidon. *it.* cornette. die Standarte führen, porter l'étendart, la cornette. Kirchenſtandarte in Proceßionen, gonfalon, gonfanon. Standarte, die Fahne auf Galeren, girouette. Standarte, (bey den Jägern) la queue du renard. Standartenjunker, porte-étendart, porte-guidon. Standartenſchuh, talonnier. Leder, worin man die Standarte ſtellen kan, le brayer. Standartenſtange, lance.

Standbaum, *ſ. m.* (bey den Gärtnern) arbre en plein vent. (in Pferdeſtällen) barre. über den Standbaum treten, oder an demſelben die Schenkel zerſchlagen, (von Pferden) s'embarrer. Pferd, welches über den Standbaum getreten iſt, cheval qui s'eſt embarré.

Standblock, *ſ. m.* (auf Schiffen) bloc - , roc d'iſlas, ſep de driſſe. (heißt auch der groſſe Knecht.)

Ständchen, *ſ. n.* kurze Muſik, welche man vor einem Hauſe ſtehend bringt, Abendmuſik, ſérénade. einer Jungfer ein Ständchen bringen, régaler une demoiſelle d'une ſérénade. des Morgens, Morgenſtändchen, une aubade.

Stande, *ſ. f.* ein Gefäß von Böttcherarbeit, welches gemeiniglich drey hohe aus Dauben verlängerte Füſſe hat, und unten etwas weiter iſt als oben, cuveau, cuvette.

Ständer, *ſ. m.* Pfoſten, Säule, poteau. kleiner, potelet. Zwiſchenſtänder, poteaux de remplage. Thürſtänder, Thürpfoſten, poteaux de portes. Eckſtänder, poteau cornier; pilaſtre cornier. Eckpfeiler, pilaſtre angulaire. Ständer über Pfeilern, poteau de fond. Ständer über Fenſtern, poteau de croiſée. Pfeiler, pilier. einen Ständer unter einen Balken ſetzen, mettre un pilier ſous une poutre. Hauptſtänder eines Krahns, poinçon. Ständer in Wapen, giron. geſtändert, gironné.

Ständer, kleiner Deich, worin die Fiſche zum täglichen Gebrauch ſtehen, und den man leicht ablaſſen kan, vivier; réſervoir.

Ständer, Ständerſtock, aufrecht ſtehender Bienenſtock, ſouche.

Ständer, (bey den Schlöſſern) die ſenkrechte Stange in einem Gatter- oder Sprengwerke, barreau, montant.

Ständer, (in Thüringen) das Capital, welches auf einem Hauſe oder Gute beſtändig ſtehen bleibt und verzinſet wird, principal conſtitué ſur une maiſon.

Ständer, Waſſerſtänder, cuveau, cuvette. Butterſtänder, tinette. Badeſtänder, baignoire.

Ständerſtätts, *adv.* ſtehendes Fuſſes, ſtracks, alſobald, d'abord, incontinent, ſur le champ.

Ständerſtock, *ſ. m.* ſ. Ständer.

Ständerwerk, *ſ. n.* einer hölzernen Wand, colombage.

Standesfrau, *ſ. f.* dame de qualité, de condition; von hohem Adel, dame damée; am Hofe, dame d'honneur. ſ. Standesperſon.

Standesgebühr, *ſ. f.* ce qui eſt dû au rang, à la qualité d'une perſonne. einen nach Standesgebühr, nach ſeinem Stande, ſeinem Stande gemäß empfangen, begegnen, recevoir, traiter qn ſelon ſon rang, ſelon ſa qualité, ſelon ſa condition.

Standesgleichheit, *ſ. f.* parage.

Standesherr, *ſ. m.* (in Schleſien) Freyherr, baron.

Standesherrſchaft, *ſ. f.* frene, dergleichen in Schleſien ſind, dynaſtie, baronnie libre.

Standesmäßig, *adj.* convenable à l'état, à la qualité, condition. ſ. Gemäß. ſtandesmäßiger Unterhalt, ſubſiſtance convenable à ſon état, à ſa qualité; conforme à ſa qualité. ungleiche, nicht ſtandesmäßige Heirath, mésalliance.

Standesperſon, *ſ. m.* homme de qualité; perſonne de qualité, de condition. *it.* vornehme, perſonne qualifiée, titrée. anſehnliche, qualificirte, homme de diſtinction. die Standesperſonen, les grands. Standesperſonen und andere vornehme Leute, die wohl zu leben wiſſen, le beau, le grand monde.

Standeswapen, *ſ. n.* armes de qualité.

Standgeld, *ſ. n.* étalage, droit d'étalage, tonlieu, placage. w. établage, afteurage, hallage. *it.* ltélage, avage.

Standhaft, **ſtandhaftig**, *adj.* ferme, conſtant, immobile, inébranlable, perſiſtant, perſévérant, réſolu. ohne Furcht, aſſuré. unbeweglich, ſtable. *adv.* ſtandhaftig, ſtandhaftiglich, fermement, conſtamment, perſévéramment, fiérement, inébranlablement, virilement, ſtoïquement, de pied ferme. den ſtandhaften Entſchluß faſſen, prendre la ferme réſolution. ſtandhafte, beſtändige Treue, - ſ. fidélité, amour conſtante. ſtandhafte Blicke, regard aſſuré. ſtandhafte Geberden, mine réſolue. ſich in ſeinen Widerwärtigkeiten ſtandhaft bezeigen, ſe ſoutenir avec conſtance dans les malheurs.

Standhaftigkeit, *ſ. f.* fermeté, conſtance, immobilité, perſévérance, réſolution, aſſurance. w. ſtabilité. ſ. aſſermiſſement. Standhaftigkeit eines Stoici, Unempfindlichkeit des Gemüths, apathie, ſtoïcisme, *it.* ltoïcité, fermeté ſtoïque.

Standhund, *ſ. m.* friſcher ausgeſtellter Jagdhund, relais, chien de relais.

Ständig, *adj.* w. fixe, arrêté. ſtändige Nutzung, profit fixe. ſtändiges Einkommen, revenu fixe. ſtändige Brücke, veſtſtehende, die nicht aufgezogen werden kan, pont dormant. ſtändiges Pferd, écouteux. abſtändiges Holz, bois mort. abſtändige Eichen, des chênes ſéchés ſur pied. (die übrigen zuſammengeſetzten Wörter: anſtändig, beſtändig, rückſtändig, ſelbſtſtändig, vollſtändig ꝛc. ſ. unter ihren Anfangsbuchſtaben.)

Ständigkeit, w. ſ. Beſtändigkeit, Standhaftigkeit.

Standlager, **Standquartier**, *ſ. n.* der Soldaten, quartier.

Standlinie, *ſ. f.* ligne de ſtation.

Standpferd, *ſ. n.* w. cheval de relais.

Standpflock, *ſ. m.* piquet.

Standpunct, *ſ. m.* (in der practiſchen Geometrie) ſtation. Geſichtspunct, point de vue. die beyden Standpuncte des Kreiſes eines Planeten, da er in der größten oder kleineſten Entfernung von der Sonne iſt, aphides, abſides.

Standrecht, *ſ. n.* conſeil de guerre, qu'on tient ſur le champ, pour juger un criminel.

Standrede, *ſ. f.* bey Leichenbeſtattungen, Parentation, parentales.

Standreis, *ſ. n.* laie, baliveau. ſ. Laßreis.

Standriß, *ſ. m.* Aufriß, ſténographie.

Standsordnung, *ſ. f.* ſ. Rangordnung.

Standsperſon, ſ. Standesperſon.

Standſterne, *ſ. pl.* étoiles fixes.

Standthier, *ſ. n.* ein Wild, welches auf einer Revier beſtändig bleibt, und ſich nicht weit verwechſelt, bête de demeure.

Standveſt, *adj.* g. ferme. ſ. Standhaft.

Standvogel, *ſ. m.* Vogel, der ſich beſtändig an einem Ort aufhält, oiſeau de demeure.

Standzeichnung, *ſ. f.* Umriß, profil.

Stange, *ſ. f.* ein in die Länge ausgedehnter Körper, ohne beträchtliche Breite und Dicke, perche. eine lange, kurze Stange, une longue, courte perche. Hopfenſtange, échalas, (lange, ungeſtalte Weibesperſon,) perche, une grande perche; une maigre échine. Stange einer Lanze, bois de lance. einer Hellebarte, bois, hampe de halebarde. ſ. Schaft. Stange einer Sänfte, Zimmet, bâton. Stange Siegellack, bâton de cire, (d'eſpagne.) Stangen von Eiſen, Stahl, Holz, barre de fer, d'acier, de bois. viereckige Stange von Eiſen, Stahl, bille, carme. Stange zu Vorhängen, an Betten, Fenſtern, verge, tringle, *it.* targette, tergette. Stange, worauf Hühner und Vögel ſitzen, perchoir, juchoir. Stange einer Schnellwage; Stange von unverarbeiteten Eiſen, Perpendikulſtange, verge. Stange beym Feldmeſſen, Zeltſtange, piquet. Stange eines Laſtträgers, Pferdezaums, eines Leuchters, branche. gebrochene Stange am Pferdegebiſſe, canon ſimple. Stange an Gittern, Gitterſtange, barreau. Querſtange oben auf einem Zelte, faîtière. Zeltſtange, mât. Zelt mit zwo Stangen, rente à deux mâts. Maſtſtange, aiguille. Segelſtange, antenne. Ankerſtange, Ruthe, tige, verge, ſcape. (im Wapen) ſtangue. ſtarke Stange, womit man den Anker beym Aufziehen vom Schiffe abhält, minot. Getriebſtange am Hammer der Ankerſchmide, barre du reſſort. Aeſcherſtange der Gärber, bouloir. Stange der Feld- und Wegmeſſer, flèche, jalon. ſolche einſtecken, jalonner. Flaggenſtange, épars, éparſelle. auf Galeeren, halte. Wimpelſtange, diguon. eiſerne Stange der Glockengieſſer und Schmelzer, das Auge oder Loch im Schmelzofen zu öffnen, perrier. Stange derſelben mit einem Knopfe, das Loch zuzuſtopfen, quenouillette. Gewichtſtange der Seiltänzer, contre-poids. Stange, woran die Kuppelpferde geführet werden, billot. woran die Jagdtücher geſpannt werden, Stellſtange, pieu fourchu. Stange zum Kreutzſtocke eines Fenſterrahmens, montant. Stange, woran eine Laterne, ein Schild hengt, *it.* Querſtange über dem Scheſſelmaaße, potence. Stöhrſtange der Kalkbrenner, lance. eiſerne Stange, einen Kamin, Schorſtein ꝛc. zu halten, ſoupente. Stange, das Steuerruder zu regieren, maſſe. Stange, worauf ſich die Lohgärber ſtützen, wenn ſie Lohkäſe machen, barre. Stange, die Tücher am Rahmen zu unterſtützen, tiers point. Zugſtange an Schlöſſern, baſcule. flache eiſerne Stangen, die mehr dünne, als breit geſchmidet ſind, fer en barre, - méplat. eiſerne Stangen, die Schieferklötze loszu-

loszubrechen und in den Gang zu stürzen, verdillons. Stangen unter dem Schirmdache auf Galeren, pertégues, pertiguettes. unter dem Querbalken des obern Verdecks, écances, épontilles. Schifferstange, Bootshaken, croc, gaffe, esparre. eiserne Stange, womit der Scharfrichter denen, die gerädert werden, die Beine entzwey schläget, fêru. Stange, Holz, so man ins Rüstloch steckt, boulin. die gerade in die Höhe gehet, Gerüststange, échasses. Fischerstange, womit man ins Wasser stösset, solches zu trüben, Stöhrstange, bouille, perche, trouble-eau. eine solche Stange brauchen, bouiller. Stange, womit die Fischer bey ihrem sogenannten Stechen sich einander ins Wasser zu stossen suchen, lance. lange Stange, die Nüsse abzuschlagen, gaule. Nüsse damit abschlagen, gauler. Stange eines Hirschgeweihes, mairrain, merrain, *it.* enfourchure. Stange, worauf der Falke sitzt, bloc. kleines Querholz, worauf er sitzt, blot. f. einem die Stange halten, servir de second à qn. nicht bey der Stange bleiben, divaguer; avoir son dit et son dédit; gauchir en répondant. sie können beyde einander die Stange halten, ils sont billes pareilles, ils sont à deux de jeu. er hält ihm in allem die Stange, c'est son épée de chevet.

Stängel, *s. m.* der Theil der Pflanzen, der Blätter und Blumen trägt, tige. die Lilien wachsen auf einem hohen Stängel, les lis viennent sur une haute tige. in Stängel aufschiessen, einen Stängel treiben, monter en tige, faire une tige. lange Stängel treiben, als Nelken, dardiller. Stängel am Grase, Halm, chaume. (*culmus*) Stängel ohne Blätter, als an den Narcissen, der Schaft, hampe. (*scapus*) *it.* s. Stiel.

Stängel an den Capitälen der römischen und korinthischen Säule, caulicole.

Stängelein, *s. n.* kleine Stange, petite perche, vergette, petit bâton. Vorhängstängelein, verge, tringle, targette. Stängelein im Vogelbauer, perchoir. w. Stängelein zum Stricken, broche. Stängelein mitten in den Blumen auf der Samenkapsel, pistil, pistile, pivot. Farben in kleinen Stängelein zum Malen, pastel, pâte de couleurs.

Stängelerbsen, *s. pl.* pois ramés.

Stängeln, *v. a.* Erbsen, Bohnen mit Stängeln oder Stäben versehen, unterstützen, rainer des pois, des fèves. gestängelte Erbsen, des pois ramés. mit einem Stängel versehen, (in der Wapenkunst) tigé, - ée. *v. n.* w. einen Stängel, Halm treiben, étioler.

Stangenbohnen, *s. pl.* fèves ramées.

Stangenborn, *s. m.* ein Born oder Brunn, aus welchem das Wasser vermittelst einer Stange gezogen wird, puits à bascule, à croc.

Stangenbürste, *s. f.* eine Kehrbürste auf einer langen Stange, g. Eule, houssoir.

Stangeneisen, *s. n.* 1) zu langen viereckten Stangen geschmiedetes Eisen, fer en barres. 2) im Bergbaue, dasjenige Eisen an dem Kreutze der Künste, an welchem die Kunststangen bevestiget sind, le clou. 3) bey den Jägern, ein Fangeisen für die Wölfe u. d. gl. so aus zwey Stangen mit Zähnen bestehet, traquet.

Stangenfeder, *s. f.* (in den Gewehrschlössern) eine Feder, welche auf der Stange liegt und diese in der Rast der Nuß vest hält, ressort de gachette.

Stangengebiß, *s. n.* mords (frein) à branches. für hartmäulige Pferde, pas d'âne.

Stangengewehr, *s. n.* w. armes à hampe. Lanze, lance. Stangengewehr mit hölzernen Stielen, armes d'hast.

Stangengitter, *s. n.* w. barreaux.

Stangenhammer, *s. m.* (bey den Windenmachern) ein schief abgehauener Hammer, die Zähne an der Stange der Winde damit auszuhauen, marteau à denteler la barre du cric.

Stangenholz, *s. n.* dünnes und langes Holz, perche.

Stangenkugel, *s. f.* (in der Geschützkunst) ganze oder halbe Kugeln, welche durch Stangen mit einander verbunden sind, boulet à branches, boulet à deux têtes.

Stangenkunst, *s. f.* (im Bergbaue) eine Wasserkunst, welche das Wasser vermittelst mehrerer Stangen und Sätze aus der Tiefe hebt, machine hydraulique à perches.

Stangenlack, *s. n.* cire d'Espagne en bâtons.

Stangenlaterne, *s. f.* Stocklaterne, falot.

Stangenleinwand, *s. f.* Art gemodelter Leinwand mit überschlagenem Faden, zu Handquelen, Vorhängen rc. toile ouvrée.

Stangenmaaß, *s. n.* (bey den Windenmachern) ein mit einem Einschnitt versehenes Blech, die Stärke der Stange in der Winde bey dem Schmieden derselben damit zu messen, mesure des barres de crics.

Stangenpferd, *s. n.* Deichselpferd, timonnier.

Stangenquarz, *s. m.* Quarz, der in Gestalt der Stangen auf einer Druse befindlich ist, quarz en bâtons.

Stangenrecht, *s. n.* w. Recht, die dem Schuldner abgepfändeten Sachen öffentlich zu verganten, droit de subhastation.

Stangenrege, *s. f.* (bey den Vogelstellern) Rege, mit welcher der Lockvogel vermittelst zweyer langen Stangen auf- und niedergezogen wird, paumille.

Stangenrose, s. Stockrose.

Stangensalpeter, *s. m.* Salpeter, der aus langen Krystallen bestehet, salpêtre en crystaux.

Stangensilber, *s. n.* argent en barre, en lingot.

Stangenstahl, *s. m.* Stahl in viereckten Stangen, acier en barres.

Stangentoback, *s. m.* tabac en cordes, en carottes.

Stangenzaum, *s. m.* ein Pferdezaum mit zweyen zu beyden Seiten des Mundstücks bevestigten Stangen, woran die Zügel befindlich sind, bride à branches.

Stangenzaum, *s. m.* perchis.

Stangenzehnte, *s. m.* s. Stabzehent.

Stangenzirkel, *s. m.* eine Stange mit zwey senkrechten Spitzen an beyden Enden, woran die eine beweglich ist, grosse Zirkel damit zu beschreiben, compas à trusquin, compas à verge.

Stank, *s. m. a.* Gestank, mauvaise odeur, puanteur. von Fäulniß, infection. von schwitzenden Füssen, escafignon. welch ein Stank, Gestank! quelle puanteur! man kan hier vor Stank nicht bleiben, on n'y sauroit durer à cause de la puanteur. f. Stank, böses Gerüchte, mauvaise réputation. *P.* Stank für Dank bekommen, être payé d'ingratitude.

Stänker, *s. m.* 1) eine stinkende Sache oder Person, qui rend une mauvaise odeur. der Iltis, putois. (*Mustela Putorius* L.) 2) eine Person, welche aus Vorwitz alles durchsucht, qui furète partout, furet, curieux; qui fouille partout. 3) eine Person, welche gern unnütze Streitigkeiten anfängt, Zänker, querelleur.

Stänker, die quer durch den Brennofen der Töpfer durchgezogene Mauer, das Töpferzeug dagegen zu legen, mur d'appui.

Stänkerey, *s. f. g.* 1) erregter Gestank, mauvaise odeur, puanteur, senteur forte-désagréable, *it.* infection. 2) vorwitzige Durchsuchung fremder Sachen, fouille. 3) Zank, unnützer Streit, querelle, noise.

Stänkern, *v. n. g.* einen übeln Geruch von sich geben, rendre une mauvaise odeur. mit Gestank anfüllen, infecter. alle Winkel durchstänkern, chercher, fureter partout. f. zanken, quereller, chercher noise. er stänkert gern, il aime à quereller, à exciter des querelles. sich stänkern, (vom Vieh) sich überfressen, sich das Futter zuwider fressen, se dégoûter.

Stankstein, *s. m.* s. Stinkstein, Saustein.

Stanniol, *s. m.* zu dünnen Blättern geschlagenes Zinn, welches mit einem gefärbten Firniß überzogen worden, appeau. Spiegelfolie, tain, feuille d'étain.

Stanze, *s. f.* (bey den Gürtlern) starke stählerne oder meßingene Platten, auf welchen die Muster und Figuren gegraben sind, welche auf die Knöpfe und andere Meßingarbeiten getrieben werden, platine de modèles.

Stanzenhammer, *s. m.* ein schwerer Hammer, womit auf den Stanzenstämpel geschlagen wird, marteau à estamper.

Stanzenstämpel, *s. m.* ein zu jeder Stanze gehöriger Stämpel, welcher an dem einen Ende etwas rund ist, das Blech damit in die Stange zu treiben, poinçon à estamper.

Stapel, *s. m.* ein Haufen mehrerer Dinge, tas, pile. Holzstapel, pile de bois. Stapel von Häuten, welche auf einmal in Alaun eingeweicht werden, (bey den Saffianmachern) fonte. Gerüste, worauf Schiffe erbauet werden, *it.* der ganze Platz, chantier. ein Schiff vom Stapel laufen lassen, lancer, mettre un navire à l'eau. Stapel, Niederlage, Kaufhof, Ort, wo man Waaren eine Zeitlang niederlegt, verwahrt, étape, magazin, entre-pôt, douane.

Stapelbar, *adj.* dem Stapelrechte unterworfen, sujet au droit d'étape.

Stapelgerechtigkeit, s. Stapelrecht.

Stapelgut, *s. n.* ein Gut, Waare, so dem Stapelrechte unterworfen ist, effets ou marchandises sujets au droit d'étape.

Stapelholz, *s. n.* (im Schiffbaue) grosses Lagerholz, tin.

Stapeln, *v. a.* ordentlich in Haufen legen, empiler, enchanteler. *v. n.* mit langen aufgehobenen Beinen langsam daher schreiten, marcher à grands pas et lentement. stapeln gehen, (von Chorschülern in den Städten) um die Zeit des Neuenjahrs auf die Dörfer herum gehen und ein Geschenk erfingen, aller à la quête du nouvel an.

Stapelplatz, *s. m.* Handelsplatz, échelle. Ort, Stadt, welche das Stapelrecht hat, étape, ville d'étape, - d'entrepôt.

Stapelrecht, *s. n.* ein Recht, nach welcher in einer Stadt Waaren auf eine Zeitlang zum Verkaufe niedergelegt werden, droit d'étape.

Stapelstadt, s. Stapelplatz.

Stapelwaare, *s. f.* s. Stapelgut.

Stapfen, *s. m. a.* Fußstapfen, vestige, trace, piste, pas.

Stapfen, Stappen, *v. n.* w. treten, gehen, mit starken, vesten Tritten gehen, marcher à grands pas, d'un pas ferme. *it.* mettre le pied sur qch.

Stapfstein, *s. m.* Steine, die an kothigen Örtern hingelegt werden, um der Fußgänger willen, pierres jettées dans un lieu bourbeux pour la facilité du passage.

Star, *s. m.* s. Staar.

Stär, *s. m.* s. Stähr.

Star, Stär, *s. n.* w. 1) ein Maaß, $1\frac{1}{2}$ Simmer, ttar. 2) in tyrolischen Bergwerken, ein Gewicht von 108 bis 110 Pfund, ttar.

Stark, *adj.* 1) a. hart, dicht, vest, dur, solide.

hde. 2) f. einen beträchtlichen Umfang von Masse habend, dick, gros, épais, fort. ein starker Baum, un gros arbre. ein starkes Buch, un gros livre. stark und untersetzt, gros et ramassé. wohl bey Leibe, corpulent. ein ziemlich starkes Stück Rindfleisch, une pièce de bœuf un peu forte, - bien forte. 3) dichte neben einander stehend, fort, touffu, épais. das Getreide stehet stark, les bleds sont bien forts. 4) groß, zahlreich, nombreux, grand, fort. starke Armeen, des troupes nombreuses. eine starke Versammlung, une grande - , nombreuse assemblée. eine starke Gesellschaft, une nombreuse compagnie. der Hof ist stark, la cour est nombreuse. eine starke Anzahl, un grand nombre. sie sind 7000 Mann stark, ils sont forts de 7000 hommes. die Feinde sind stärker an Reiterey, und die unserigen an Fußvolk, les ennemis sont plus forts en cavallerie, et les nôtres en infanterie. die Feinde sind stark an Fußvolk, les ennemis sont forts en infanterie. eine starke Partey, un fort parti. grosse, starke Geldsummen, de grandes (grosses) sommes d'argent. eine starke Ausgabe, une grande, grosse dépense. 5) in Ansehung der Zeit, lang dauernd, bon. eine starke Meile, un bonne lieue. 6) viel Kraft, d. i. Vermögen habend, Widerstand zu überwinden oder schnell und viel zu wirken, fort. *it.* robuste, vigoureux. *it.* puissant. er ist so stark, daß er ein Pferd im Lauf aufhalten kan, il est fort à pouvoir arrêter un cheval, qui court. ein starker Mensch, Mann, un homme fort, robuste, vigoureux. groß und stark, grand et fort. gesund und stark, sain et vigoureux. starkes Pferd, cheval fort, grand, robuste. ein starkes Bret, une forte planche. ein starker Balken, une forte poutre. ein sehr starker Riegel, un verrouil ou verrou bien fort. starkes Tuch, drap fort. starker Zeug, étoffe forte. starke Vestung, place forte. eine starke Armee, une armée forte, puissante. eine starke Flotte, une puissante flotte. ein starker Ausfall, une sortie vigoureuse. einen starken Angriff thun, faire une attaque vigoureuse. starke Speisen, so schwer zu verdauen sind, de grosses viandes. starker Wein, vin fort. feuriger, vin qui a beaucoup de vin. starkes Bier, bière forte. starker und guter Verstand, esprit fort. eins von den stärksten Mitteln, un des moyens les plus puissans. eine starke Hülfe, un puissant secours. 7) geschickt, erfahren in einer Kunst u. d. gl. habile, fort, versé, expert. 8) einen hohen Grad der innern Kraft habend, heftig, fort, bon, vif, violent, véhément. ein starker Wind, Regen, un vent fort, une forte pluie; une grande, grosse pluie. eine starke Neigung, une forte passion, inclination. eine starke, kräftige Brühe, un bouillon fort. starke Bestrebung, force contention. ein starkes Fieber, une fièvre forte. starker, unbeweglicher Glaube, foi ferme. starke Beweißgründe, des argumens solides. ein starkes, grosses Feuer, un grand feu. besonders starke, genaue Freundschaft, amitié intime. ein starker Esser, Trinker, Spieler, un grand mangeur, buveur, un grand ou fort joueur. einen starken Trunk thun, boire un grand trait. - Sprung, faire un grand saut. er ist stark in diesem Spiel, il est fort à ce jeu là. durch starkes Trinken, Laufen, à force de boire, de courir. das Stärkste an einer Sache, le fort. im stärksten, da es am stärksten, von der Kälte, Hitze, vom Winter, Sturm, Unglück, Arbeit, Zorn, Begierde, Schmerzen u. d. gl. au fort, au plus fort, dans le fort, dans le plus fort de: als: du froid, de l'ardeur, de la chaleur, de l'orage, de la tempête, du malheur, du travail, de la colère, de la passion, de la douleur. 9) von Fett und fetten Dingen, ranzig, rance, chansi, vieux. starke Butter, beurre fort.

Stark, *adv.* fort, fortement, durement, solidement, vigoureusement, puissamment, intimément. stark binden, schlagen, stossen, lier, frapper, pousser fort. stark laufen, rufen, courir, crier fortement. den Feind stark anfallen, attaquer l'ennemi fortement, vigoureusement. stark beweisen, prouver solidement. stark glauben, sich einbilden, croire, s'imaginer fortement. sich eines stark annehmen, s'intéresser puissamment pour qn.

g. einen stark ansehen, regarder fixement qn. sich zu stark machen, entreprendre plus qu'on ne peut faire; prendre trop sur soi.

stark machen, s. Stärken. stark werden, erstarken, devenir fort, se roidir. der Leib wird stark, le corps se rend robuste. stark, mächtig werden, se rendre puissant. stärker werden, s'enforcir, se fortifier. wieder stark werden, seine Kräfte wieder erlangen, recouvrer ses forces. stärker werden, se renforcer. stark, mit voller Macht segeln, rudern, faire force de voiles, de rames. stark segeln, cingler.

Starkabgezogen, *adj.* starkabgezogener Branntwein, de l'esprit de vin rectifié.

Starke, Stärke, *s. f.* junge zweyjährige Kuh, welche noch nicht getragen hat, génisse, taure.

Stärke, *s. f.* 1) w. Härte, Steifigkeit, roideur. 2) Dichtigkeit, masliveté, corps. dies Tuch, Papier hat keine Stärke, ce drap, ce papier n'a point de corps. 3) grösse körperliche Maaße, grosseur, épaisseur. der Baum hält 20 Zoll in der Stärke, l'arbre a vingt pouces de diamètre. 4) Anzahl, Menge, nombre, quantité. die Stärke eines Kriegesheers, nombre des hommes d'une armée. 5) Kraft, Vermögen, force, vigueur. die Stärke des Leibes, la force, vigueur du corps. des Arms, la force du bras. seine Stärke verlieren, perdre sa vigueur, ses forces. alle seine Stärke anwenden, employer toutes ses forces. mit aller Stärke, à double rebras. g. eines Stärke und Schwäche kennen, connoître le fort et le foible de qn. 6) hoher Grad der innern Kraft eines Dinges, force. Heftigkeit der Leidenschaften, violence. Grösse des Verlustes, grandeur de la perte. Nachdruck eines Worts, Gedankens, énergie.

Stärke, Ort, wo ein Ding seine vorzügliche Stärke hat, le fort. Stärke der Degenklinge, le fort de l'épée.

Stärke, Stärkmehl, das von seinen alkalischen Theilen geschiedene und getrocknete Weitzenmehl, die Wäsche zu stärken, amidon. gekochte Stärke, de l'empois. Stärke sieden, faire - , préparer de l'empois. blaue Stärke, klar getriebene blaue Schmalte, bleu d'empois.

Stärken, *v. a.* der Zahl und Menge nach stärker machen, renforcer. seinen Anhang, renforcer son parti. der Feind stärkt sich täglich, wird vom Tage zu Tage stärker, l'ennemi se renforce de jour en jour.

stärken, mehr Stärke geben, fortifier. der Wein stärkt den Magen, le vin fortifie, reconforte l'estomac. einen in seiner Bosheit stärken, bestärken, fortifier qn dans sa malice. sich in seinem Entschlusse stärken, darinne verstärket werden, se fortifier dans sa résolution. eine höhere, die göttliche Kraft stärket mich, la vertu divine me fortifie. unsere, durch Vergrösserungsgläser gestärkte, Augen, nos yeux fortifiés par les microscopes.

den Verstand stärken, durcir l'esprit. stärken, lebhafter machen, ravirer, raviver. laben, erquicken, restaurer, ravigoter. der Wein stärket den Körper, le vin soutient les forces du corps; das Herz der Alten, le vin est le lait des vieillards. das stärkt, erquickt mich wieder, cela me ravigote. gestärkt werden, sich an Kräften wieder erholen, se refaire. neue, frische Kräfte bekommen, rajeunir. der Wein stärkte ihn, le vin lui faisoit reprendre des forces.

vest, hart machen, f. stärken, befestigen, gewisser machen, affermir, raffermir. seinen Glauben, seine Hoffnung, affermir sa foi, son espérance. in etwas gestärket, beständiger werden, s'affermir dans qch. bekräftigen, confirmer. gestärket, bekräftiget werden, se confirmer. im Glauben, in der Gnade gestärket werden, se confirmer dans la foi, dans la grace.

das Bad stärken, (bey den Seidenfärbern) durch Zitronensaft das Braungelbe in ein schönes Kirschbraun verwandeln, virer le bain.

stärken, conforter, reconforter. durch Arzney, corroborer.

die Wäsche, ein Hemde stärken, steif machen, empeser le linge, une chemise; mettre le linge dans l'empois. gestärket, empesé, - ée. der, die, so nur klares leinen Zeug wäscht und stärkt, empeseur, - euse. das Stärken der Wäsche, *it.* Lohn dafür, empesage.

Stärkend, *adj.* von Speise und Arzney, fortifiant, - e, roboratif, - ive, *it.* stärkend, stärkende Arzney oder Speise, corroboratif, - ive. herzstärkend, confortatif, - ive. *it.* analeptique. *it.* cordial. stärkendes Mittel, stärkende Arzney, Stärkmittel, remède fortifiant, roboratif, confortatif, corroboratif. stärkende Speise, aliment fortifiant, roboratif, corroboratif.

Stärkenmacher, *s. m.* amidonnier.

Stärkenrind, s. Starke.

Starkfliessend, *adj.* von Strömen, rapide.

Starkgeisterey, *s. f.* Fertigkeit, die Lehren der geoffenbarten Religion als Vorurtheile zu bestreiten, libertinage.

Starkgewürzt, *adj.* de haut goût.

Starkgläubig, *adj.* w. ferme en la foi.

Starkgliederig, *adj.* membru, renforcé.

Stärkkleister, *s. m.* Kleister aus Stärke, colle d'amidon.

Stärkkraut, *s. n.* Name verschiedener Kräuter: 1) Dorant, s. dieses Wort. 2) eine Pflanze mit verwachsenen Staubbeuteln, cupidone, chicorée bâtarde. (*Carduncle* L.)

Starkleibig, *adj.* trapu, ramassé.

Stärkmehl, *s. n.* amidon, chas.

Stärkmittel, *s. n.* s. Stärkend.

Stärkmorsellen, *s. pl.* trochisques fortifiantes.

Starkmüthig, *adj.* g. w. ferme, courageux, constant. *adv.* fermement.

Starkmüthigkeit, *s. f.* fermeté, constance, courage.

Stärkpflaster, *s. n.* w. emplâtre fortifiant.

Starkriechend, *adj.* stinkend, qui sent le relant. starkriechender Athem, haleine forte.

Starkschulterig, *adj.* rablu; bien traversé d'épaules.

Starkstock, *s. m.* Stück Holz, an welchem annoch die Wurzeln befindlich sind, souche.

Stärktränklein, *s. n.* potion fortifiante.

Stärkung, *s. f.* affermissement. *it.* raffermissement. Labsal, Erquickung, rafraichissement. Herzstärkung, réfrigératif. was zur Stärkung des Magens, der Gesundheit dient, ce qui est bon à fortifier l'estomac, à affermir la santé. stärkende Arzney, s. Stärkend. Herz- oder Nervenstärkung, confortation. Magenstärkung, remède stomacal. Stärkungsmittel, analepti-

que.

que, résumptif. Stärkung, Befestigung des Glaubens, affermissement dans la foi.

Stärkwäsche, *s. f.* menu linge, linge fin.

Stärkwasser, *s. n.* 1) abgezogenes Wasser, welches zur Stärkung des Magens genommen wird, eau fortifiante, confortative. 2) bey den Stärkenmachern, die noch mit Wasser vermischte Stärke, eau d'amidon. 3) bey den Wäscherinnen, die in Wasser aufgelöste Stärke, eau d'empois.

Starkwirkend, *adj.* qui a bien de l'effet. starkwirkende Arzneymittel, drastiques. starkziehender Magnet, aimant généreux.

Starost, *s. m.* königl. Lands- oder Amtshauptmann in Polen, staroste.

Starostey, *s. f.* Würde, Bezirk eines Staroften, staroftie.

Starr, *adj.* steif, starrend, roide. hart, dur. von der Kälte erstarret, gourd, - e. (starre, steife Hände haben, avoir les mains gourdes.) erstarret, engourdi. starres Glied, membre engourdi. starre, steife Leinwand, bougran. ein starrer Blick, un regard fixe. starr machen, roidir. - werden, se roidir. s. Starren. das Blut starr, erstarren machen, f. glacer le sang. alles Volk ist starr vor Furcht, tout le peuple est glacé de crainte.

Starr, *adv.* roidement, durement, opiniâtrement. f. fixement, fermement. einen starr ansehen, regarder qn fixement, entre les deux yeux.

Starraugen, *v. n. w.* wornach starraugen, etwas starraugend betrachten, regarder fixement.

Starrblind, *adj.* stockblind, aveugle.

Starren, *v. n.* être roide, devenir roide, se roidir, s'engourdir, se figer, se glacer. erstarren machen, engourdir. s. Erstarren. vor Kälte, Furcht starren, être tout roide de froid, tranfir de froid, de peur. meine Hände, Beine starren mir, mes mains, jambes se roidiſſent, j'ai les mains, jambes roides, - gourdes.

Starrend, s. Starr.

Starrfisch, *s. m.* torpille. s. Krampffisch.

Starrhaarig, *adj.* starrhaarige Wolle, rude, roide, groſſier.

Starrhals, *s. m. w.* col roide. s. tête revêche. s. Starrkopf.

Starrig, *adj.* s. Starr: Halsstarrig.

Starrigkeit, *s. f. w.* Steife, roideur. f. opiniâtreté, entêtement, obſtination, caprice, *it.* quinte; roideur.

Starrkopf, *s. m.* 1) halsharrige, unbiegsame Gemüthsart, opiniâtreté, entêtement, inflexibilité, aheurtement, obſtination. 2) eine mit ſolcher Gemüthsart begabte Perſon, tête de fer, tête revêche, capricieux, têtu. Ludwig der Starrkopf, Louis hutin.

Starrköpfig, *adj.* einen Starrkopf habend, têtu, opiniâtre, entêté, revêche, aheurté, rétif, inflexible, obſtiné, mutin

Starrköpfigkeit, *s. f.* s. Starrkopf 1.

Starrleinwand, *s. f.* ſteife Leinwand, bougran.

Starrsinn, s. Starrkopf 1.

Starrsinnig, s. Starrköpfig.

Starrsucht, *s. f.* eine Art der Lähmung eines oder mehrerer Glieder, da ſelbige unbiegſam werden und bleiben, tétanos.

Starrtodt, *adj. w.* roide-mort.

Starzen, *v. n.* (in Oberdeutſchland) ſich aufbäumen, ſpringen, (von Pferden) se cabrer, fauter de côté. *it.* ſtrotzen, dergeſtalt angefüllt oder ausgeſtopft ſeyn, daß es hart, ſtarr und ſteif wird, être roide, bouffi.

Stät, *adj.* und *adv.* 1) veſt, unbeweglich, unveränderlich, fixe, ferme, immobile. ſtätes Anſchauen, regard fixe. eine ſtäte Wohnung haben, avoir un domicile fixe. *adv.* fixement. die Augen ſtät worauf richten, fixer les yeux ſur qch. 2) beſtändig anhaltend, ununterbrochen, continuel, perpétuel. fleißig, aſſidu. dauerhaft, conſtant, ſtable, durable. *adv.* continuellement, perpétuellement, ſans interruption, ſans ceſſe, inceſſament, ſans relâche. ſtäter Fleiß, application, aſſiduité. ſtäte Bewegung, mouvement continuel, - perpétuel. ſtäte Arbeit, travail continuel. ſtäter Wind, Regen, vent continuel, pluie continuelle. einen ſtäten Briefwechſel unterhalten, avoir -, entretenir un commerce continuel. ſtätes Wohlergehen, conſtante proſpérité. ſtäte Geſundheit, ſanté ſtable, durable. ſich auf ſtäte Arbeit legen, s'adonner à un travail aſſidu. er iſt ſtätig bey mir, il eſt aſſidu auprès de moi. 3) w. entſchloſſen, ſtandhaft, ferme, fixe. ſtäter Vorſatz, deſſein ferme, - conſtant.

Stater, *s. m.* Art alter griechiſchen und hebräiſchen Münzen, (Matth. 17, 27.) ſtatère.

Stätig, *adj.* 1) von Pferden, die nicht von der Stelle wollen, rétif. ein ſtätiges Pferd, un cheval rétif. 2) w. veſt, unbeweglich, conſtant, fixe, immobile. eigenſinnig, opiniâtre. ſ. Stät. 3) ununterbrochen fortdauernd, continuel. ein ſtätiges Ding, continu. (*Continuum*)

Stätigkeit, *s. f.* die Eigenſchaft eines Dinges, da es ſtätig iſt, fermeté, conſtance, ſtabilité, durée. beſtändige Währung, perpétuité. anhaltender Fleiß, aſſiduité.

Statik, *s. f.* Wiſſenſchaft vom Gleichgewicht der Körper, ſtatique, ſcience des poids, connoiſſance de l'équilibre des corps.

Station, *s. f.* 1) im Poſtweſen, Ort, wo die Poſtpferde gewöhnlich gewechſelt werden, ſtation, relais. 2) Ort, wo bey Proceßionen ſtille gehalten wird, ſtation. 3) eine anſehnliche Bedienung, beträchtliche Stelle, place, emploi.

Stationirer, *s. m.* a. ſcheinheiliger Landſtreicher, Heiligthumführer, Ablaßträger, müßiger Bettler, ſtationnaire, bagaude; ambulant; galetrétier.

Statiſt, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) derjenige, welcher des Staatsrechts, der Staatswiſſenſchaft kundig iſt, politique.

Statiſtik, *s. f.* Staatswiſſenſchaft, politique.

Statiſtiſch, *adj.* die Staatswiſſenſchaft betreffend, politique.

Stativ, *s. n.* Geſtell, ſonderlich bey den Feldmeſſern, pied.

Statt, *s. f.* Ort, Stelle, lieu, place, endroit. eines andern, eines Statt vertreten, faire la fonction, la charge d'un autre. eines andern Statt beſetzen, bekleiden, remplir la place d'un autre. an der Statt, Stelle eines andern ſeyn, daſeyn, repréſenter qn, être au lieu d'un autre. wenn ihr an meiner Statt wäret, ſi vous étiez en ma place. eines Statt, Platz einnehmen, tenir la place de qn. an eines andern Statt verordnen, ſubdéléguer, ſubroger, ſubſtituer. Verordnung an eines andern Statt, ſubdélégation, ſubrogation, ſubſtitution. an eines andern Statt in einem Amte kommen, ſuccéder à qn en une charge.

Statt wird mehrentheils in adverbialiſchen Redensarten ohne Artikel gebraucht. Statt haben, finden, avoir lieu; trouver lieu; paſſer; être admis, - reçu, - valable. ich hoffe, meine Bitte werde Statt haben, finden, j'eſpère que ma prière ſera reçue. ich will ſehen, ob die Sache noch Statt habe, je verrai s'il y a encore lieu de faire la choſe. die Klage, Entſchuldigung hat nicht Statt, findet keine Statt, la plainte, l'excuſe n'a point de lieu, n'eſt pas valable. weſern ich Statt finde, die Sache anzubringen, anzufangen, ſi je trouve lieu d'entamer l'affaire. er läßt weder gute noch böſe Worte bey ſich Statt finden, il n'admet ni perſuaſions, ni corrections. Statt geben, admettre, accorder, recevoir, donner lieu, laiſſer la place. den Vermahnungen, admettre les remontrances. dem Suchen, accorder, admettre, recevoir la demande.

Statt, mit dem Vorworte an; an Statt, au lieu que, au lieu de - . an Statt deſſen, au lieu de cela. in Ermangelung, au défaut de - . weit gefehlt, bien loin que oder de -, an Statt etwas ſeyn, dienen, tenir lieu de -, ſervir de - . er iſt mir an Vaters Statt, il me tient lieu de père. eines an ſtatt des andern brauchen, employer l'un pour l'autre. an Eides Statt bekräftigen, affirmer (comme) par ſerment.

Statt, mit dem alten Articulo poſtpoſitivo in der dritten Endung und mit den Vorwörtern von und zu. von Statten gehen, réuſſir, ſuccéder, avoir un ſuccès, ou du ſuccès. die Sache geht gut, ſchlecht von Statten, l'affaire réuſſit, ſuccède bien, mal. zu Statten kommen, venir à propos; faire du bien; ſervir; être commode. ein Geſchenk kommt allezeit wohl zu Statten, un préſent vient toujours bien à propos. ſeinem Freunde mit einem guten Rath zu Statten kommen, aſſiſter ſon ami d'un bon conſeil.

Stätte, *s. f.* Ort, wo etwas geſtanden hat, Stelle, place, lieu, endroit. Gerichtsſtätte, lieu établi pour juger; juſtice. *it.* ſupplice. eine wüſte Stätte, un lieu déſert. eine heilige Stätte, un lieu ſaint. an, auf dieſer Stätte, en cet endroit. keine bleibende Stätte haben, n'avoir ni feu ni lieu, aucune demeure aſſurée, n'avoir point de demeure fixe. (im bibl. Styl) n'avoir point de cité permanente.

Stättegeld, s. Standgeld.

Statten, *v. a.* a. ſtatuer.

Statthaft, *adj.* 1) was Statt haben kan, qui a lieu; qu'on peut admettre, recevoir; admiſſible, recevable, ſtatthafter Beweis, argument recevable. 2) rechtsbeſtändig, gültig, valable, valide, légitime, en bonne forme.

Statthalter, *s. m.* Gubernator, gouverneur. Verweſer, der eines andern Stelle vertritt, vicaire. Statthalter J. C., vicaire de Jéſus Chriſt. Statthalter, der an des Königs Stelle ein Land regiert, vice-roi. Generalſtatthalter, gouverneur général. der an eines andern Stelle ein Amt verwaltet, lieutenant. Statthalter in Holland, ſtadhoudër, ſtathalter. päbſtlicher Statthalter, z. E. zu Avignon ꝛc. nonce, légat, vice-légat. Statthalter, (bey den alten Römern) proconſul, propréteur, préfet. in Perſien, ſatrape. ſpaniſcher in Peru, curace.

Statthalterey, *s. f.* das einem Statthalter anvertraute Gebiet, gouvernement. ſ. Statthalterſchaft.

Statthalterſchaft, *s. f.* Würde, Gebiet eines Statthalters, (nach der verſchiedenen Bedeutung dieſes Worts) gouvernement, vicariat, lieutenance, ſtadhouderat, légation, vice-légation, nonciature. Statthalterſchaft in Perſien, ſatrapie. in den maldiviſchen Inſeln, atrolon. bey den alten Römern, proconſulat, préfecture.

Stattlich, *adj.* 1) prächtig, herrlich, ſomptueux, magnifique, pompeux. ſplendide, riche; ſeigneurial, ſuperbe. koſtbar, précieux. ein ſtattliches Kleid, Gaſtmahl, un habit riche, feſtin magnifique, ſplendide. ſtattlicher Einzug, entrée pompeuſe. 2) wichtig, important. grand, conſidérable. ein ſtattliches Gut,

une terre considérable, importante. ein stattliches Amt, une charge importante, considérable. stattliche Versprechungen, de grandes promesses. g. ein stattlicher Mann, un homme d'importance. 3) vortreflich, ausbündig, geschickt, excellent, habile. ein stattlicher Prediger, Arzt, un excellent, habile prédicateur, médecin. stattliche Antwort, réponse pertinente.

Stattlich, *adv.* somptueusement, magnifiquement, pompeusement, splendidement, richement, superbement, précieusement, considérablement, valeureusement, bravement, excellemment, habilement, seigneurialement. stattlich aufziehen, paroître pompeusement. stattlich bewirthen, traiter somptueusement, splendidement. sich stattlich kleiden, s'habiller magnifiquement, pompeusement. stattlich fortkommen, avancer considérablement. stattlich reden, parler excellemment. sich stattlich vertheidigen, se défendre vigoureusement. g. stattlich, braw saufen, boire bravement, diablement.

Stattlichkeit, *s. f.* magnificence, somptuosité, splendeur, importance. s. Tapferkeit.

Statúe, *s. f.* (mit dem Ton auf der mittelsten Sylbe) statue, figure en relief. zu Fuß, zu Pferde, statue pédestre, équestre; auf einem Wagen, statue curule. Statúe, welche aus vielen Göttern besteht, figure panthée. Statúe auf Springbrunnen, statue hydraulique. männliche, so statt einer Säule dient, persique. dergleichen weibliche, caryatide. zerstümmelte, ohne Kopf, Arme, Füsse, torse.

Statuiren, *v. a.* behaupten, soutenir. setzen, ordnen, ordonner, commander, statuer. bestetzen, beweisen, établir. ein Exempel statuiren, faire un exemple.

Statur, *s. f.* Leibesgrösse, besonders in Ansehung der Länge, taille, stature. die Statur, welche die preußischen Soldaten haben, la taille des soldats Prussiens. in Beurtheilung der Leute mehr auf die Statur, als auf die Verdienste derselben sehen, mesurer les hommes à la toise.

Statut, *s. n.* (der Ton auf der letzten Sylbe) ein Gesetz, welches einer Stadt oder bürgerlichen Verfassung gegeben, statut, ordonnance, règlement.

Statzen, *v. n.* w. stottern, unvernehmlich reden, parler bret, argoter, jargonner, bredouiller.

Statzen, *s. n.* argot, jargon.

Staub, *s. m.* poudre, *it.* poussière. wir sind nur Staub und Asche vor Gott, nous ne sommes que poudre et cendre devant Dieu. den Staub wegblasen, abschütteln, wegthun, secouer, ôter la poussière de dessus une chose. ausklopfen, abbürsten, époudrer, épousseter. Staub erregen, machen, austreiben, faire de la poussière, faire élever la poussière. wenn der Regen den Staub wird gelescher haben, quand la pluie aura abattu la poussière. der Staub wird gelescht, la poussière s'abat. voller Staub, plein, couvert de poussière. zu Staub machen, in Staub verwandeln, réduire en poudre, pulvériser. Kohlenstaub, poussier, fraisil, *it.* ponce. Pulverstaub, poussier. Antherenstaub, poussière fécondante ou génitale, pollen. Feilstaub, rognures. Wasserstaub, kleine Tröpflein Wasser, so als Staub wegfliegen, pulvérin.

s. Schulstaub, Gerichtsstaub, poudre, poudre de collège, poussière de l'école. Staub, geringer Stand, poussière. Koth; geringer Stand, boue, ordure, crasse. einen aus dem Staube erheben, tirer qn de la bassesse, de la boue, de la poussière. im Staube liegen, croupir dans la poussière, être dans un état bas et misérable, dans un état d'abaissement, de néant. einem Staub in die Augen werfen, surprendre, fourber qn, en donner à garder à qn, donner des bourdes. g. sich aus dem Staube machen, s'absenter, gagner pays, échapper, s'enfuir, se sauver par la fuite, fuir; gagner, prendre le large, gagner la campagne, le pied, le haut, le taillis, la guerite; bander la caisse, ses voiles; faire flux; s'ôter d'un lieu; déballer, décamper; décharger le plancher; s'éclipser, faire une éclipse; faire Gille délogé; tirer ses guêtres, ses chausses. in aller Stille, heimlich sich aus dem Staube machen, (als Bankerottirer ꝛc.) s'esquiver, tirer le nerf, disparoître, fendre le vent, - l'air; escamper, faire escampatinos, des escampatives, prendre de la poudre d'escamperte.

Staubarbeit, *s. f.* in Tapeten, ouvrage de laine hachée. solche machen, eine Tapete mit gebackter Wolle bewerfen, laîner une tapisserie.

Staubars, *s. m.* Wasserhanf, eupatoire femelle bâtarde, chanvre aquatique. (*Bidens tripartita* L.)

Staubbehältniß, s. Staubbeutel.

Staubbesen, s. Staupbesen.

Staubbeutel, *s. m.* (in der Botanik) kleine Knöpfe in den Blumen, welche den befruchtenden Blumenstaub enthalten, anthère, sommet.

Staubboden, *s. m.* (in den Mühlen) bretterne Bühne unter dem obern Boden, das Staubmehl darauf aufzufangen, réduit où va s'attacher la folle farine.

Staubbrand, *s. m.* im Korn, nielle.

Staubbürste, *s. f.* houssoir.

Stäubchen, s. Stäublein.

Stauben, *v. n.* Staub von sich geben, faire de la poussière. es stauber gewaltig auf der Gasse, il fait une poussière horrible dans la rue. *it.* g. stieben, stöbern, pluviner, bruiner, faire une pluie menue, une neige menue.

Stäuben, *v. a.* 1) Staub erregen, faire de la poussière, faire élever la poussière (en marchant, en dansant.) die Rebhühner stauben, (wenn sie sich im Sande baden) les perdrix se mettent. durchstäuben eine Zeichnung, ein Muster, poncer. 2) als Staub zerstreuen, saupoudrer. etwas Salz, Zucker, Pfeffer über das Essen stäuben, saupoudrer un plat d'un peu de sel, de sucre, de poivre. 3) vom Staube reinigen, épousseter, époudrer.

Stäuber, *s. m.* Jagdhund, der das Wild auftreibet, limier, chien de quête. Spürhunde, chiens réquerans. *it.* baubis, braque, brac, braquet. Art Stäuber, zu den wilden Kaninchen, charnaigre. ein guter Stäuber, Spürhund, chien de haut nez, du haut jour. Stäuber, der zur Unzeit bellt, clabaud.

Stauberde, *s. f.* terreau, terre franche.

Stäubern, *v. a.* aus einem Orte wegtreiben, dégiter, faire sortir de son gîte; chasser, poursuivre, bouter la bête. s. Stöbern. stäubern, das Wild aufjagen, faire partir le gibier, lever un lièvre, une perdrix.

Staubfach, s. Staubbeutel.

Staubfaden, *s. m.* (an den Gewächsen) ein fadenartiger Theil, welcher den Staubbeutel trägt, filet. (*filamentum*)

Staubfeder, *s. f.* Pflaumfeder, duvet, w. dumet. Kopfküssen mit Staubfedern gestopft, oreiller rempli de duvet. s. Pflaumfeder.

Staubgefäß, s. Staubbeutel.

Staubgeschmack, *s. m.* diese Nudeln haben einen Staubgeschmack, ces vermicelles sentent la poussière.

Staubhaar, *s. n.* die ersten weichen Barthaare, duvet, poil follet. s. und v. coton.

Staubig, staubicht, *adj.* poudreux, couvert (plein) de poussière. staubicht werden, se couvrir de poussière. sich staubicht machen, se poudrer.

Staubkäfer, *s. m.* écailleux violet. (*Scarabæus farinosus* L.)

Staubkamm, *s. m.* ein Kamm mit engen Zähnen, den in Staub verwandelten Schweiß, Puder u. s. w. damit wegzubringen, peigne à décrasser.

Staubkolben, s. Staubbeutel.

Staublaus, *s. f.* 1) kleine Kopflaus, petit pou. 2) w. die Papierlaus, pou pulsateur. (*Termes pulsatorium* L.)

Staublauwine, *s. f.* avalanche. s. Lauwine.

Stäublein, *s. n.* perite poussière, *it.* atome. Stäublein auf Kleidern, poutie. der nicht Ein Stäublein drauf leiden kan, poutieux.

Staubmehl, *s. n.* folle-farine.

Staubperle, *s. f.* graine, semence de perle.

Staubregen, *s. m.* dünner Regen, pluie menue. dünner und kalter, bruine, broué. dünner und lieblicher, rosée.

staubregnen, g. stöbern, faire une pluie menue, pluviner, bruiner. es fällt ein Staubregen, der aber recht durchdringt, il tombe une petite pluie, qui mouille fort; il pleut dru et menu.

Staubsäge, s. Staubzeug.

Staubsäcklein, *s. n.* womit man eine durchstochene Zeichnung vermittelst des darin enthaltenen Kohlenstaubes auf Papier oder Leinwand klopft, ponce. ein Muster damit durchstäuben, poncer.

Staubsand, *s. m.* zarter, feiner Sand, sablon en poussière, sablon mobile, sablon stérile.

Staubschwamm, *s. m.* vesse de loup. (*Lycoperdon* L.)

Staubsieb, *s. n.* ein sehr enges Sieb, das Getreide von dem Staube zu reinigen, tamis, sas.

Staubspiel, *s. n.* der Kinder, poudrette.

Staubspinne, *s. f.* gemeine Stubenspinne, araignée domestique.

Staubspitze, s. Staubbeutel.

Staubtapete, *s. f.* tapisserie de laine hachée.

Staubweg, *s. m.* (in der Botanik) derjenige Theil des Stämpels, welcher zwischen dem Fruchtknoten und der Narbe sitzt, style.

Staubwolke, *s. f.* nue - , nuage de poussière.

Staubzeug, *s. n.* (bey den Kammmachern) eine Säge mit zwey Blättern, die Zähne in die Staubkämme mit einzuschneiden, estadou.

Stauch, *s. m.* 1) Bündel Flachs, Buse, Bose, Knoke, Reiste, botte de lin. 2) Muff, Aermel, béquille. eine Art Schleyer, couvre-chef. 3) bey den Mühlen, das Mühlrad geht im Stauch, wenn es wegen Widerstand des zu hoch angewachsenen Wassers nicht wohl herum gehen kan, le moulin ne va que par poussées.

Stauche, s. Stauch 1.

Stauchen, verstauchen, *v. a.* démettre, disloquer, déboîter. einen Arm, Fuß verstauchen, se démettre le bras, le pied. am Gehirn verstaucht, estropié de cerveau. Flachs stauchen, den aus der Röste gekommenen Flachs bosenweise, unten breit auseinander, in die Sonne setzen, mettre, exposer le lin au soleil par bottes. eine Art stauchen, (bey den Bergleuten) ausschmiden, daß sie sich an der Schneide nicht umlegen kan, étirer. das Eisen stauchen, (bey den Schmiden) der Länge nach entgegen hämmern, und solchergestalt verkürzen und meinander schlagen, rabattre, raccourcir. stauchen, (bey den Köchen) stoven, gestauchtes Fleisch, étuvée; à la daube. stauchen, (bey den Bauren) die Ochsen, aiguillonner. stauchen, schütteln, als Kutschen, Wagen, cahoter,

ter, secouer. was nicht staucht, incahotable.
Stauchen, *s. n.* cahotage, secousse, secouement.
Stauchen, *s. m.* (in Schwaben) s. Stauch 2.
Stauchzange, *s. f.* der Schmide, bey Verfertigung des Stabeisens, tenaille.
Staude, *s. f.* kleiner Baum, Gesträude, arbrisseau. Halbstaude, sous-arbrisseau. aus einer Staude wird ein Baum, un arbrisseau devient arbre. Staude, kleiner Strauch, arbuste. Brombeerstaude, ronce. Haselstaude, coudrier, noisetier. Johannisbeerstaude, groseiller. Himbeerstaude, framboisier. Wachholderstaude, génévrier. Busch, buisson. dicker, hallier. eine Nelkenstaude, un pied d'œillet.
Staudelbeere, *s. f.* s. Heidelbeere.
Stauden, *s. m.* (in den Papiermühlen) grippe. Hinter-Vorderstauden, grippe de derrière, de devant.
Staudengerste, *s. f.* eine Art Sommergerste, welche sich in einem fruchtbaren Boden sehr bestaudet, orge féconde.
Staudenhopfen, *s. m.* houblon sauvage.
Staudenkorn, *s. n.* Staudenrocken, *s. m.* Art Rocken, aus dessen Einem Korne viele Halmen wachsen, froment qui talle.
Staudenschnapper, *s. m.* ein kleiner Vogel, der in dicken Stauden brütet, gobe-mouche.
Staudicht, *adj.* couvert de buissons.
Staudig, *s. m.* hallier.
Stäudlein, *s. n.* petite plante, brande.
Stauen, *v. a.* das Wasser, arrêter, faire hausser l'eau de la rivière, de l'étang. stauen, (auf Schiffen) arrumer. *v. n.* hausser, inonder.
Stauff, Stoff, *s. m.* a. Muff, manchon. *it.* ein grosser Becher, une grande coupe.
Staunen, *v. n.* vor Verwunderung gleichsam stumm, unbeweglich dastehen, s'étonner, être étonné, - surpris, - interdit, - déconcerté. anstaunen, regarder fixement.
Staunen, *s. n.* stupéfaction, étonnement.
Staunenswerth, *adj.* surprenant, étonnant.
Staupbesen, *s. m.* eine grosse Ruthe, einen Missethäter damit zu stäupen, fouet par la main du bourreau. den Staupbesen geben, fouetter, donner le fouet par la main du bourreau. s. Stäupen. den Staupbesen bekommen, avoir le fouet.
Staupbesen, *s. n.* w. fustigation, fouet.
Staupe, *s. f.* ansteckende Krankheit, Seuche, maladie contagieuse, *it.* épidémie, maladie épidémique. es gehen Staupen herum, il court des épidémies, - des maladies. die böse Staupe, le haut mal, le mal de S. Jean, épilepsie, le mal caduc.
Staupe, *s. f.* 1) a. w. eine Ruthe, verge, fouet. dem Kinde die Staupe, Ruthe geben, donner le fouet à un enfant; le fouetter, *it.* fesser. s. Stäupen. 2) öffentliche Züchtigung eines Missethäters mit dem Staupbesen, fustigation, fouet. 3) Ort, wo dergleichen Züchtigungen vorgenommen werden, der Pranger, pilori.
Stäupen, *v. a.* mit Ruthen streichen, fouetter, donner le fouet. Gott stäupet (züchtiget) seine Kinder väterlich. Dieu châtie ses enfans en père. auf den Hintern die Ruthe geben, fesser. den Staupbesen geben, zur Staupe schlagen, fouetter, donner le fouet par la main du bourreau; fouetter par le carrefours, par la ville. s. faire danser le canaris.
Staupenschlag, *s. m.* fouet. er hat ihn bekommen, il a eu le fouet.
Stäupern, s. Stäuthern.
Staupsäule, *s. f.* s. Staupe 3.
Stauung, Stau, Staw, *s. m.* haussement de l'eau; inondation; eau dormante.

Ste

Stechapfel, *s. m.* die apfelförmige Saamenkapsel eines gewissen Gewächses, pomme épineuse, noix mételle. das Gewächs selbst, herbe aux sorciers, - aux magiciens, - des démoniaques, - du diable, - à la taupe. (*Datura Stramonium* L.)
Stechbahn, *s. f.* ein langer Platz, wo man mit Lanzen zur Lust nach einem aufgesetzten Ziele sticht, lice, carrière. zu Constantinopel, hippodrome.
Stechbaum, s. Stechpalme.
Stechbeere, *s. f.* w. Kellerhals, bois gentil. (*Daphne Mezereum* L.)
Stechbeutel, Stechbödel, *s. m.* Meissel der Tischer, Stellmacher, die Löcher zu putzen und zu glätten, Balleisen, fer à retondre, hongnette.
Stechbuch, *s. n.* in Glücksbuden, blanque, livre de blanque.
Stechdistel, *s. f.* chardon notre-dame; chardon lanté. (*Carduus marianus* L.)
Stechdorn, *s. m.* Name verschiedener dornartiger Stauden, s. Hagdorn, Kreutzdorn, Christdorn.
Stecheiche, s. Stechpalme.
Stecheisen, *s. n.* Grabstichel, burin, poinçon, onglet, onglette. Radirnadel, pointe, racloir. Stecheisen, (auf Bergwerken und in Schmelzhütten) das Auge des Ofens zu öffnen, perrier.
Stechelkraut, *s. n.* stécas. s. Stöchasskraut.
Stechen, *v. a.* (ich steche, du stichst, er sticht, wir stechen ꝛc. ich stach, stäche; sticht du, gestochen) 1) mit einem spitzigen Dinge in einen Körper dringen und denselben verwunden, piquer, percer. sich stechen, se piquer. mit Stecknadeln stechen, piquer avec des épingles. die Dornen stechen, les épines piquent. die Schlangen, Mücken, Flöhe stechen, les serpens, les mouches, les puces piquent. mit einem Stachel stechen, aiguillonner, poindre. mit der Ahle ins Leder stechen, percer le cuir avec l'alêne. mit einem Stoßdegen stechen, pointer qn. nach einem stechen, einen Stich nach ihm thun, porter un coup à qn. Stich, Stoß anbringen, allonger un coup à qn. einen mit dem Degen in (durch) den Arm, Bauch stechen, percer le bras, le ventre à qn; donner de l'épée dans le ventre à qn. ein Loch stechen, faire un trou avec l'alêne, une pointe. das Pferd mit den Sporen stechen, donner l'éperon au cheval. 2) vermittelst des Stechens etwas bewirken, als mit dem Grabstichel graben, in Kupfer stechen, graver. eine Kupferplatte, ein Siegel stechen, graver une planche, un cachet. in Kupfer stechen, buriner. graben, ausschnitzen, ciseler. er sticht sauber, s. c'est un bon burin; il a le burin beau. stechen, (bey den Stickern) die kleinen Theile der Figuren mit langen Stichen nach der Breite benähen, brocher. den Schneller stechen, (bey den Büchsenschäftern) mettre le chiquet, la détente en état de tirer. s. das ist weder gehauen noch gestochen, il n'y a ni rime ni raison. den Staar stechen, aiguiller, abattre, ôter, lever une cataracte. Rasen, Torf stechen, peler la terre. mit einem Heber stechen, Wein, tirer le vin avec un siphon. ein Schwein stechen, vermittelst des Stiches tödten, saigner un porc. einen Ochsen abstechen, pointer un bœuf. 3) a. thurniren, joûter. nach dem Ringe stechen, courre la bague. stechen, (im Kartenspiel) eine Leſe stechen, couper. mit einer höhern Karte stechen, couper de haut. eine gemachte Leſe zu sich nehmen, lever. mit einem Trumpf stechen, prendre avec de la triomphe. nicht gestochen werden, passer. 4) einen stechenden Schmerz verursachen, picorer. *it.* élancer, avoir des élancemens. *it.* poindre. jucken, demanger. es sticht mich in der Seite, im Arm, le côté m'élance, le bras m'élance; j'ai des élancemens au côté, au bras. *it.* ich empfinde einen stechenden Schmerz, es sticht mich in der Seite, je sens une douleur qui me poind dans le côté. es sticht mich im Finger, der Finger sticht mich, le doigt m'élance. der Milz sticht mich, je sens des douleurs de rate, j'ai des élancemens du côté de la rate. stechen, von der Sonne, brûler, frapper. s. die Sonne sticht, le soleil brûle, sticht sehr, frappe bien fort; le soleil chauffe un bain. die Sonne sticht heute sehr, le soleil est aujourd'hui bien cuisant. daß dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts, le soleil ne donnera point sur toi de jour, ni la lune de nuit. stechen, erzürnen, beleidigen, fächer, piquer. sticheln, picoter. das sticht mich im Herzen, cela me pique au vif, jusqu'au vif, me fâche extrêmement. einen stechen, mit Worten anstechen, piquer, picoter qn, l'attaquer de paroles piquantes. in die Augen stechen, donner dans la vue, - dans la visière.

stechen, *v. n.* in die See stechen, prendre le large, tenir le large, se mettre en mer. *it.* s'alarguer; tirer à la mer, prendre la haute mer, cingler en haute mer, aller, faire, porter le cap à la mer; courir bord au large. stechen, (bey den Kaufleuten) changer, (donner marchandise pour marchandise), faire un troc. nach etwas stechen, nachstreben, aspirer à une chose, la rechercher.

Stechen, *s. n.* Stich, piqueure, piquure. Schmerz und Stich, so man in einem kranken Gliede empfindet, élancement. schmerzhaftes oder juckendes Stechen am Leibe, picotement. Seitenstechen, pleuréſie. (am Seitenstechen krank, pleurétique.) das Stechen in der Seite oder im Rücken, point. das Stechen, Jucken, Kribbeln ꝛc. in der Haut, fourmillement. das Fischstechen, fichure, harpunage. das Fischerstechen, combat, joûte de bateliers. ein solches halten, tirer l'oie. das Stechen mit Lanzen, Turnierspiel, tournoi, joûte. das Schweinstechen, tuage d'un cochon. das Stechen der Kupferstecher, gravure en burin.

Stechend, *adj.* piquant, stimulant. s. schmerzhaft, poignant. stechende Disteln, chardons piquans. stechende, anzügliche Worte, paroles piquantes.

Stecher, *s. m.* 1) von Personen: der eine Geschicklichkeit im Turnierspiel und Lanzenstechen besaß, joûteur. im Gewehrfabriken, der den Namen auf den Lauf sticht, graveur. in den Torfmooren, derjenige, welcher den Torf nach der Breite und Länge absticht, zum Unterschied von dem Gräber, coupeur. Kupferstecher, graveur en cuivre, - au burin, - en taille douce. Petschierstecher, graveur de cachets. Staarstecher, oculiste. 2) ein Ding, welches sticht, ein Werkzeug zum Stechen, instrument à piquer, à percer. Stecher, (vor Alters) ein kurzer breiter Degen, den man bey den Rondartschen führte, vom Italiänischen *coltellaccio*, der Kordelasch genannt, coutelas. Stecher, Schneller am Schießgewehre, détente. Stecher der Zuckersieder, *it.* Pfriemstecher der Korbmacher, poinçon. Briefstecher, percelettre. Durchstecher, ein Bohrer der Stellmacher zu den Löchern in den Felgen, worin die Speichen stecken, perçoir. Zahnstecher, cure-dent. Dintenstecher, enerier à pointe (qu'on

(qu'on fiche dans la table.) Stecher der Korb- und Siebmacher, clotoir. damit arbeiten, clorre.

Stecherling, Stichling, *s. m.* ein kleiner Fisch, épinoche, g. poisson épinarde. (*Gasterosteus aculeatus* L.) *P.* ein Stecherling ist auch ein Fisch, toujours pêche qui en prend un.

Stechfliege, *s. f.* stomoxe, mouche d'automne. (*Conops calcitrans* L.)

Stechgewehr, *s. n.* arme d'hast; dague.

Stechgezeug, *s. n.* der Tischer, Werkzeug zum Stechen, poinçon.

Stechginster, *s. m.* s. Ginster.

Stechgroschen, *s. m.* w. eine Abgabe von einem Groschen, welche eine Wittwe der Grundobrigkeit entrichtet, wenn sie wieder heyrathet, droit d'un gros qu'une veuve paye pour se remarier.

Stechhandel, *s. m.* troc.

Stechhausen, *s. m.* Schlachtvieh, welches die Fleischer über ihre gesetzte Anzahl der Stadt zur Nothdurft schlachten dürfen, bestiaux que tuent les bouchers au delà de leur nombre.

Stechheber, *s. m.* ein Heber, welcher unten enger als oben, welcher, nachdem er in die flüßige Materie gestochen ist, oben vermittelst des Daums verschlossen wird, larron, siphon.

Stechhelm, *s. m.* (bey den ehemaligen Thurnieren) ein ganz verschlossener und nur mit einigen Löchern versehener Helm, das Gesicht bey dem Stechen mit Lanzen zu verwahren, heaume fermé. Stechhelmsvisir, œillère, œillière.

Stechholz, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein dickes rundes Holz, einer Ellen lang, über welches der Stich durch das Gestübe in die Oberbrust des Vorderherdes geführet oder das geschmolzene Metall abgestochen wird, perrier.

Stechkamm, *s. m.* (bey den Nadlern) ein Werkzeug, die Löcher in das Papier zu den Nadelbriefen zu schlagen, quarreron.

Stechkanne, *s. f.* w. ein Maaß flüßiger Dinge, welches ohngefehr so viel als ein Stübchen ist, gallon, poinçon.

Stechkörner, *s. pl.* der Saame der Stech- oder Mariendistel, graine de chardon laité.

Stechkraut, *s. n.* acarne. (*Cnicus Acarna* L.)

Stechküssen, *s. n.* (bey den Kupferstechern) ein langrundes mit Sande gefülltes ledernes Küssen, worauf sie die Kupferplatte zum Stechen legen, coussinet.

Stechlaub, s. Stechpalme.

Stechlöffel, *s. m.* (in den Münzen) ein Löffel mit einer Spalte in der Vertiefung, durch welche das Stechmesser gestossen wird, cueillère du moule.

Stechmesser, *s. n.* (in den Münzen) eine drey Fuß lange eiserne Klinge, welche in den Formsand gestossen wird, die Löcher zu den Silberzainen damit in den Sand zu machen, verge de fer à former le moule des lames d'argent.

Stechpalme, *s. f.* houx. (*Ilex Agrifolium* L.) Gebüsch von Stechpalmen, houssaie. Frucht der Stechpalmen oder Mausdornen, cénelle.

Stechpalmenblatt, *s. n.* e. feuille de houx. f. Name eines Nachtfalters, phalène petit paquet de feuilles sèches. (*Phalæna Bombyx ilicifolia* L.)

Stechpferd, *s. n.* zum Rennen mit Lanzen, cheval de joûte, destrier.

Stechpfriemen, s. Stechginster.

Stechpille, s. Stuhlzäpfchen.

Stechplatz, *s. m.* s. Stechbahn.

Stechring, *s. m.* quintaine.

Stechsallat, *s. m.* Sallat, welchem man im Frühling die ersten Blätter abschneidet, laitue qui ne jette que des feuilles, sans former de pomme, laitue à couper.

Stechschein, *s. m.* s. Stechzettel.

Stechschlitten, s. Stachelschlitten.

Stechschwalbe, s. Hausschwalbe.

Stechschwein, *s. n.* zum Schlachten gemästetes Schwein, porc engraissé pour être tué.

Stechsegel, *s. n.* tapecu, bourde.

Stechspiel, *s. n.* ein Spiel, wobey mit Lanzen gestochen wird, tournoi, joûte.

Stechstahl, Stechstähler, *s. m.* Art Meissel oder Dreheisen der Mechaniker und Kunstdrechsler, ciseau.

Stechstaude, *s. f.* w. s. Stachelbeerstaude.

Stechvieh, *s. n.* s. Schlachtvieh.

Stechweide, *s. f.* s. Bergweide.

Stechwinde, *s. f.* lizeron épineux. (*Smilax aspera* L.)

Stechwurm, *s. m.* Kneipwurm, so die Sprößlein der jungen Bäume abfrißt, coupe-bourgeon, urbec.

Stechwurzel, *s. f.* s. Mannstreu.

Stechzettel, *s. m.* den eine Wittwe, so wieder heyrathen will, im Amte Gibichenstein lösen muß, certificat de sac.

Stechzeug, *s. n.* Rüstzeug zum Thurnierspiele, harnois de joûte, de tournoi.

Steckamboß, *s. m.* ein Amboß, welcher, so wie man ihn braucht, in einen Fuß oder eine Stütze gesteckt wird, tasseau.

Steckauster, *s. f.* gasar. (*Ostreum radicum sive lignorum* Rumph.)

Steckbrief, *s. m.* ein Brief, welchen man an andere Obrigkeiten ergehen lässet, um einen flüchtigen Missethäter zur Verhaft zu bringen, lettre de requisition pour arrêter qn, un fugitif; lettre de désertion.

Steckelkiel, s. Steckkiel.

Stecken, *s. m.* ein mäßiger Stock, Stab, bâton. am Stecken gehen, marcher avec un bâton. Stecken der Bereiter, Schulmeister, férule. die besten Stecken Holz von aussen an einem Holzgebünde, parement. Stecken, die Bohnen, Erbsen zu stabeln, rame. Stecken der Eseltreiber, Martin, Martin bâton. dünner, schwanker Stecken, verge, baguette, houssine. damit ausklopfen, houssiner. Stecken der Tapetenmacher, Gurtenmacher, Metzger, Weißgärber ꝛc. damit etwas auszuklopfen, batte. Stecken, den die Mönche im Munde tragen müssen, wenn sie das Stillschweigen gebrochen, bâillon. einem denselben zur Strafe ins Maul geben, bâillonner qn, mettre le bâillon à qn. Stecken, den man den Hunden anhengt, tribart. drey Stecken, so man den Schweinen anhengt, damit sie nicht durch die Zäune kriechen, tribar. Stecken, das Wild aus dem Gebüsche zu jagen, tourtoire. Stecken der Falkonirer, chassoire. Stecken, womit die Bleygiesser den heissen Sand umrühren, laboureur.

Stecken, *v. a.* in eine enge Öffnung thun, fourrer, mettre. seine Hand in den Schubsack, Muff stecken, mettre, fourrer, passer sa main dans la poche, dans le manchon. etwas in den Mund, fourrer qch dans la bouche. den Bissen in den Mund stecken, mettre le morceau dans (à) la bouche, le porter à la bouche. Sachen zu sich stecken, einstecken, mettre en sa poche, begierig einstecken, empocher. *tr.* eine Weile in der Tasche tragen, pocherer. den Degen (wieder) einstecken, in die Scheide stecken, rengainer, remettre l'épée dans le fourreau. ein Rad auf die Spindel, einen Nagel, ein Eisen durch ein Rad stecken, daß es in der Arbeit umlaufe, brocher. auf einen Pfahl stecken, spiessen, empaler. das Geld in den Beutel stecken, embourser, mettre l'argent dans la bourse. wieder hineinstecken, s. rengainer. den Sucher, die Sonde in eine Wunde stecken, introduire. den Braten an den Spieß stecken, mettre la viande à la broche, l'embrocher. ein Licht auf den Leuchter stecken, mettre une chandelle sur le chandelier. ein Endchen Licht auf den Lichtknecht oder oben auf die Tülle des Leuchters stecken, faire binet. ein Seil in den Ankerring stecken, entalinguer. den Köder an den Angel stecken, écher, mettre l'èche à l'hameçon. die Lanze zierlich in den Haken stecken, mettre de bonne grace la lance en arrêt.

stecken, vest stecken, durch das Stecken befestigen, ficher. Pflanzen, planter. Pfähle stecken, ficher -, planter des pilotis. Mayen stecken, planter le mai. Kohl, Erbsen, Bohnen u. s. f. stecken, planter des choux, des pois, de fèves. auf einen Pfahl stecken, empaler. die Nadeln aufs Papier stecken, (bey den Nadlern) bouter, brocher les épingles sur le papier. die Ziegeln zwischen die Latten stecken, brocher la tuile.

f. stecken, in einen sichern Ort in Verwahrung bringen: einen ins Gefängniß stecken, mettre qn en prison, l'emprisonner. ein Mägdlein ins Kloster, mettre, jetter une fille dans un convent, (couvent.) *tr.* guimper, faire prendre la guimpe. eine Mannsperson ins Kloster stecken, enfroquer. f. tondre. dieser Stiefvater hat drey Söhne erster Ehe wider ihren Willen ins Kloster gesteckt, ce beaupère a enfroqué trois enfans du premier lit malgré eux. die Köpfe zusammen stecken, parler cap à cap, causer bec à bec.

in Brand stecken, (als Mordbrenner) incendier. ein Haus in den Brand stecken, mettre le feu à une maison, l'embraser; la mettre en flammes.

ein Kopfzeug stecken, monter une coëffure. eine Haube stecken, aufsetzen, coëffer, mettre un bonnet, faire un bonnet.

einem etwas stecken, informer qn, donner avis à qn secrètement, sous main.

in etwas seine Nase stecken, mettre, fourrer le nez oder son nez dans qch. er steckt seine Nase überall, in alles, il met, fourre son nez partout. die Nase in die Bücher stecken, dem Studiren fleißig obliegen, avoir le nez sur les livres. einem das Ziel stecken, arrêter qn dans ses desseins; y mettre de l'obstacle. einer Sache das Ziel stecken, arrêter le cours d'une chose. sich selbst ein Ziel stecken, se fixer à une certaine chose; se proposer un certain but.

sich in etwas stecken, se mêler, se fourrer. sich in eine Handlung, se mêler d'un négoce. sich in eine schlechte Wohnung, se fourrer dans un misérable logement. stecke dich nicht darzwischen, ne t'y mêle point. sich in Schulden stecken, s'endetter, s'engager, s'obérer. aufs neue, se rendetter. er steckt sich wieder in neue Kosten, il recommence sur nouveaux frais. er steckt sich in schlimme Händel, il s'embarque dans de méchantes affaires. sich stecken, (vom Wilde) se cacher. (vom Hasen) se bailler. (von Rebhühnern) se blottir, se motter.

Stecken, *v. n.* vest stecken, tenir, être fiché, - attaché. eingeschlossen seyn, être enfermé. tief drinnen liegen, être enfoncé. verwickelt seyn, être engagé. verborgen seyn, être caché. der Nagel steckt vest, le clou tient bien fort. - steckt tief in der Wand, est fiché bien avant dans le mur.

im Gefängniß stecken, être en prison. stets im Wirthshause stecken, être toujours au cabaret.

in Noth, Armuth stecken, être dans la nécessité, dans la pauvreté. in Schulden stecken, être endetté; chargé, accablé de dettes, w. obéré.

w. obéré. bis über die Ohren, être noyé de dettes. in einer Kothlache stecken, être embourbé.

g. wo steckt er? où est-il? où s'est-il retiré, renfermé? wo stecket, bleibet ihr so lange? où vous arrêtez-vous si longtemps? er steckt immer zu Hause, il ne bouge du logis, de la maison. er steckt immer in diesem Hause, il est toujours fiché dans cette maison. es steckt mir im Gedächtniß, j'ai cela gravé dans ma mémoire. die Sache steckt mir im Herzen, l'affaire me tient au cœur, me pèse sur le cœur, j'ai cette affaire sur le cœur.

es steckt, befindet sich, il y a. es steckt was dahinter, darunter, il y a du mystère; il y a anguille sous roche; il y a qch de caché. it. es ist etwas im Wege, il y a quelque fer qui loche. es steckt ein Betrug dahinter, c'est un jeu couvert; il y a de la tromperie en campagne; il y a de la fourbe; quelque dessein caché; il y a quelque diablerie là-dedans, quelque supercherie là-dessous. es steckt mehr dahinter, als man denkt, la chose est de plus grande conséquence qu'on ne pense. es steckt mir etwas in der Kehle, j'ai qch dans la gorge. im Arm, j'ai qch qui m'incommode au bras; je suis incommodé du bras. was hinter einem steckt, de quelle science il est, de quelle capacité. da steckt es, da steckt eben der Knoten, voilà le point de la difficulté, g. voilà le hic, l'enclouure. ich bin dahinter gekommen, wo es steckt, j'ai découvert où est l'enclouure. wissen, wo es bey einer Sache steckt, savoir le nœud d'une affaire.

stecken bleiben, aufgehalten werden, s'arrêter, se boucher. nicht weiter können, être retardé. das Wasser hat sich gesteckt, ist im Kanal stecken bleiben, le canal est bouché, l'eau du canal s'est arrêtée, bouchée. in etwas, in einer Rede stecken bleiben, demeurer court, s'arrêter, se brouiller dans son discours; demeurer court au filet. it. s'entrecouper. f. broncher. er blieb oft, fast bey jedem Worte stecken, il bronchoit à chaque parole. er bleibt stecken, il est au bout de son rôlet. im Kothe stecken bleiben, s'embourber, rester embourbé. bey der Gesellschaft stecken bleiben, s'arrêter avec la compagnie. stecken bleiben, nicht fortkommen, ohne Wirkung seyn, être sans effet. die Sache bleibt stecken, l'affaire s'accroche, la chose en demeure là, est sans effet. der Proceß ist stecken blieben, le procès s'est accroché, en est demeuré là. die Handlung hat sich gesteckt, le commerce est interrompu.

stecken lassen, abandonner, laisser, quitter. daran lassen, laisser. er hat mich in meinem Unglück stecken lassen, il m'a abandonné dans mon malheur. einen in seiner größten Noth, laisser, abandonner qn dans son plus pressant besoin. eine Sache, einen Handel stecken lassen, abandonner une chose, ne s'en plus mêler; abandonner la poursuite d'une affaire, la pendre au croc. den Schlüssel stecken lassen, laisser la clef dans la serrure. lasset diesen da stecken! laissez cela là! f. ich will das nicht stecken lassen, je ne passerai, ne souffrirai pas cela sans m'en ressentir, sans en tirer raison.

Stecken, *s. n.* w. l'action de ficher. das Pflanzen, plantage. die Sache ist ins Stecken gerathen, gekommen, la chose en est demeurée là, s'est accrochée, est pendue au croc. f. languir.

Steckenerbse, *s. f.* s. Stängelerbse.

Steckenknecht, *s. m.* sergeant à baguette. it. fouetteur. (bey den alten Römern) esclave qui servoit à fouetter les autres esclaves.

Steckenkraut, s. Birkwurzel.

Steckenpferd, *s. n.* der Kinder, dada; bâton sur quoi les enfants vont à cheval. f. jouet. auf einem Steckenpferde reiten, aller à dada; chevaucher sur un bâton. ein jeder hat sein Steckenpferd, chacun a une chose qui lui sert de jouet, qu'il affectionne singulièrement.

Steckenreiter, *s. m.* chevaucheur de bâton.

Steckenreiterpfennig, *s. m.* kleine Münze, welche der Herzog von Amalfi 1650 zu Nürnberg prägen und ausweifen ließ, als die Knaben bey Publicirung des Friedens haufenweise auf Steckenpferden vor sein Quartier geritten kamen, monnoie du Duc d'Amalfi distribuée aux jeunes garçons qui s'assembloient devant son quartier à cheval sur des bâtons.

Steckenstrafe, *s. f.* (bey den Russen) padoge, fustigation, bastonnade.

Steckerbsen, s. Stängelerbse.

Steckerin, *s. f.* (bey den Nadlern) welche die Nadeln aufs Papier steckt, bouteuse.

Steckfluß, *s. m.* ein Fluß, welcher denjenigen, den er befällt, plötzlich erstickt, suffocation.

Steckförster, *s. m.* w. ein Förster, welcher von dem Erbförster an seiner Statt zur Hut des Waldes verordnet wird, forêtier substitué au forêtier héréditaire.

Steckgarn, *s. n.* (im Jagdwesen) Netz, welches zum Hühner- und Wachtelfange in die Erde gesteckt wird, allier.

Steckhusten, *s. m.* ein Husten, welcher mit Ersticken drohet, toux suffocative.

Steckkiel, Steckekiel, *s. m.* Röhre im Pumpenwerke mit sechs eisernen Ringen, auf welche das Ventil geschlagen wird, tuyau appliqué sous la pompe.

Steckleiter, *s. f.* Art Garne, welche an kleine Stäbe gebunden und zu beyden Seiten des Treibezeuges gesteckt werden, accrues.

Steckleuchter, *s. m.* in die Wand zu stecken, chandelier à pointe. Lichtknecht, binet. auf Schiffen, pigou.

Steckling, *s. m.* s. Steckreis.

Steckmuschel, *s. f.* pinne marine. f. Schinkenmuschel.

Steckmuschelwärter, *s. m.* Art Krebse, welche sich in den Steckmuscheln aufhält, pinnotère. (*Cancer Pinnotheres* L.)

Stecknadel, *s. f.* épingle. lange, piquet. sehr kleine und feine, camion, petit camion. ordinaire, gros camion. Aufstecknadel, épingle du houfseau; porte-manteau. ein Brief Stecknadeln, paquet d'épingles. mit Stecknadeln etwas anheften, anstecken, attacher qch avec des épingles. Stecknadelbüchschen, épinglier, étui à épingles. Stecknadeldraht, fil de fer à épingles. solchen ziehen, tirer épingles. zuspitzen, pointer. Stecknadelknopf, tête d'une épingle. Stecknadelkissen, épinglier, pelote. Stecknadelmacher, épinglier. Stecknadelspiel der Kinder, poussette.

Stecknagel, *s. m.* Nagel, der zur Befestigung in etwas gesteckt wird, cheville.

Stecknetz, s. Steckgarn.

Steckpille, s. Stuhlzäpflein.

Steckreis, *s. n.* Reis, so man zum Fortwachsen in die Erde steckt, bouture.

Steckrübe, *s. f.* kleine Rübe, naveau, navet. bey dem gemeinen Volke in Paris, un quart. it. s. Kohlrübe.

Steckrübenacker, *s. m.* navetière.

Steckzaun, Steckenzaun, *s. m.* perchis.

Steckzirkel, *s. m.* compas à pointes changeantes.

Steckzwiebel, *s. f.* cayeu.

Steffen, g. Mannsname, Stephanus, Etienne.

Steft, *s. m.* u. *n.* (bey den Schlossern und andern Handwerkern) lacer, broche, caboche. f. Stift.

Steg, *s. m.* ein schmales Holz über eine Brücke oder Graben, welches statt einer Brücke dienet, planche (à passer). kleine Brücke, petit pont, w. ponret. Fußsteg, Steig, Fußweg, Pfad, sentier. f. Fußsteig. über Wiesen, durch das Holz, it. zwischen Gartenbeeten, sentier (qui passe) dans la prairie, dans le bois. Steg über einen Zaun von Pfählen, échalier. w. Treppe, escalier, g. montée. kleiner Fußsteg, so wieder auf die Landstrasse führt, radelle. Steg unter den Saiten eines Instruments, chevalet, filet. Laute ohne Steg, luth débarré. (bey den Buchdruckern) bois, planche. Steg an der Seite der Columnen, Randsteg, bois de tête. zwischen der Klammer, Mittelsteg, Bundsteg, bois de fond, biseau. am Ende eines Capitels, réglet. Stege, (bey den Tischern) die breiten Bänder oder Bretter, so die viereckigen Ladenfelder der Thüren umgeben, bandes. hölzerner Steg über der Bütte der Papiermacher, rossignol. Stege unter dem Drahtgitter der Papierformen, fûts. Steg auf Schiffen, faux-étai. (in der Baukunst) Steg, mittelste Erhebung, eines Dreyschlitzes, cuisse de triglyphe.

Steg, Besteg, (auf Bergwerken) lettige Materie zwischen den Gängen, marne.

Stegebereiter, *s. m.* voyer, archer du prévôt.

Stegekehrer, *s. m.* (in den hallischen Salzwerke) derjenige, welcher die Stege kehret, balayeur.

Stegerad, *s. n.* Steigerad, tympan, rue de rencontre, rocher.

Stegereif, *s. m.* vermittelst eines Riemens an dem Sattel befestigter Reif, mittelst desselben auf das Pferd zu steigen, Steigbügel, étrier. f. aus dem Stegereif, sur le champ, tout d'un coup, à vue de pays, de ce pas, sans se préparer, à livre ouvert. aus dem Stegereife gemachtes Gedicht, impromptu. g. w. er nährt sich vom Stegereif, il vit de rapine, de vol.

Stegeschäufler, s. Stegekehrer.

Stehen, *v. n.* (ich stehe, du stehst, er steht, ich stand, (g. stünde,) stände, (g. stünde,) gestanden, stehend seyn, aufgerichtet seyn, aufrecht stehen, être debout, se tenir debout. seyn, sich aufhalten, stehen bleiben, être, se tenir. stehen, auf den Füssen seyn, être sur pied, sur ses pieds. aufrecht stehen, sich in der Höhe erhalten, se soutenir. dis Kind kan schon stehen, cet enfant se soutient déjà. auf den Beinen stehen, se tenir sur ses jambes. vest auf den Füssen stehen, se tenir ferme sur ses pieds. auf den Zehen stehen, se soulever sur la pointe des pieds. it. aufrecht, gerade stehen, se tenir debout, droit, bien droit. stille stehen, stehen bleiben, sich aufhalten, s'arrêter. es steht noch, c'est encore debout. die Mauer steht noch, la muraille est encore debout. bey dem Gebet stehen, se tenir debout quand on prie Dieu. bald stehe, bald liege, bald sitze ich, je suis tantôt debout, tantôt couché, tantôt assis. am Fenster stehen, être à la fenêtre. was stehet ihr hier? que faites vous de vous tenir ici? wie er geht und steht, comme on le voit. hier bin ich, wie ich stehe und gehe, me voilà tout comme je suis. da steht er, sie, es, le, la voilà. am, auf dem Ufer stehen, être, se tenir sur le rivage. er steht neben, bey mir, il est auprès de moi. bey dem Ofen, auprès du fourneau. der Topf steht am Feuer, le pot est au feu, sur le feu. der Krug steht auf dem Tische, auf dem Ofen, la cruche est sur la table, sur le fourneau. dieses Haus steht noch nicht lange, il n'y a pas long-temps que cette maison est bâtie. *P.* so

lange die Welt, weil die Welt steht, depuis que le monde est monde, depuis la création du monde.

auf der Liste stehen, être sur la liste. im schwarzen Register stehen, être écrit sur le papier rouge. geschrieben stehen, être écrit; être; être dit; être marqué. wo steht es (geschrieben)? où est-il écrit? wie stehts in der Schrift? comment est-il dit, écrit dans l'écriture? was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans la gazette? das steht in der Bibel, cela est dans l'écriture sainte. in einem Buche, Briefe stehen, être écrit (contenu) dans un livre, dans une lettre.

müßig stehen, seyn, être oisif; être là sans rien faire; feyren, être de relais. stehen, als der Feind, eine Armee, welche campirt, être campé, posté. die Armeen stehen noch immer wie zuvor, les armées sont toujours dans la même position, (situation.) der Feind steht sehr vortheilhaft, l'ennemi s'est posté fort avantageusement. auf (in) seinem Posten stehen bleiben, se tenir dans son poste. zwo Armeen, so gegen einander in Schlachtordnung stehen, deux armées en ordre de bataille, rangées en bataille.

seinem Feinde stehen, tenir ferme, attendre de pied ferme. wofern der Feind steht, so wird es zum Treffen kommen, si l'ennemi tient ferme on en viendra à une bataille, à un combat. ich stehe einem jeden, nehm es mit jedem auf, à qui en voudra.

Schildwache stehen, être en faction, en sentinelle; faire sentinelle, le guet. f. être aux écoutes. Gevatter stehen, faire l'office de compère, de parrain; tenir un enfant sur les fonts de baptême. f. und S. versetzt seyn, être en pension, en presse, engagé.

inne stehen, (von der Wage) être en équilibre, entre deux fers. die Wage steht gleich inne, les balances sont précisement égales. das steht inne, wie Gold, auf Ein Haar, cela est juste comme l'or.

bey einem stehen, neben ihm seyn, être auprès de qn. beystehen, beschützen, assister, protéger qn. bey einem gut, wohl stehen, être bien auprès de qn; avoir du crédit; être bien avec qn, dans l'esprit de qn. bey Hofe gut angeschrieben stehen, être bien à la cour. bey einem übel, schlecht stehen, être mal avec qn, auprès de qn, dans l'esprit de qn.

es steht bey mir, il tient à moi, il dépend de moi. das steht nicht bey mir, cela ne dépend pas de moi, cela ne tient pas à moi.

stehen, anstehen, seoir, être séant. it. stehen, zusammenpassen, assortir, accompagner, convenir, s'accorder, accorder. gegeneinander, gegenüber stehen, als Thüren, Zimmer ꝛc. sich zu etwas, zu einer Sache schicken, répondre, se correspondre. beysammen stehen, sich vertragen, compâtir avec qn, avec qch, compâtir ensemble, s'accorder, sympathiser.

übel stehen oder aussehen, avoir bonne, mauvaise mine. it. figurer bien, mal. er, dieser Mensch steht gut, wohl, il, cet homme est à son aise. seine Sachen stehen, gut, übel, ses affaires sont en bon, en mauvais état. seine Sachen stehen nicht wohl, ses affaires sont dérangées. Sachen, die schlimm stehen, affaires délabrées. g. seine Sachen stehen sehr schlimm, schlecht, ses affaires sont fort décousues; ses affaires battent mal. - vont à reculons. wohl stehen, être en bonne subsistance, dans une belle passe, sur un bon pied; avoir les pieds chauds. er steht sich gut in seinen Sachen, il est au dessus des nues. er steht sich gut dabey, il y fait bien ses orges. es stehet schlecht um ihn, il est mal dans ses affaires. in Gefahr stehen, être en danger, courir risque, fortune, péricliter. it. être ménacé. in Gefahr stehen, den Hals zu brechen, alles zu verlieren, jouer à se casser le cou, à tout perdre. - weggenommen zu werden, être en prise. die Sachen stehen sehr gefährlich, les affaires sont dans une situation très dangereuse, dans un fort dangereux état. er steht schlecht, ist im übeln Stande, es steht gar schlecht um ihn, il est en mauvais état, il est mal à cheval, il est fort mal dans ses affaires. wie stehen die Sachen? (wie stehts um die Sachen?) comment vont les affaires? es steht alles wohl, tout va bien. die Sachen stehen sehr schlecht, gehen sehr übel, les choses vont fort mal, prennent un très mauvais train. auf einem guten Fuß stehen, (von Sachen) aller bon train. g. es steht noch beym alten, l'affaire est encore dans son premier état. hübsch zusammenstehen, assortir à qch, avec qch, accompagner, convenir bien. die Früchte stehen gut, schlecht auf dem Felde, les bleds sont beaux, chétifs à la campagne.

das steht (läßt) wohl, übel, cela sied bien, mal; cela messied à etc. das stehet euch wohl, übel an, cela vous sied bien, mal. es steht übel an einem jungen Menschen, wenn -, il sied mal à un jeune homme de -. dieses Kleid steht euch wohl, sitzt gut, cet habit vous sied, va bien. ich stehe sowohl bey ihm als man stehen kan, je suis aussi bien avec lui, qu'on y puisse être.

dabey stehen, être présent, assister à, accompagner.

es steht dahin, c'est à savoir; c'est un hazard. sein Leben, sein Kopf steht darauf, il y va de sa vie; il s'agit de sa vie. die Sache steht darauf, daß -, l'affaire est venue si avant que -.

auf der Hut stehen, sich vorsehen, se précautionner. sich hüten, prendre garde, se garder. auf guter Hut, être en garde; être, se tenir sur ses gardes. s. Wachsam.

hinter etwas stehen, être derrière qch. die Frau stand hinter dem Ofen, hinter der Thüre, la femme étoit, se tenoit derrière le fourneau, la porte.

für etwas stehen, répondre de qch, en être caution, garant, garantir qch. it. cautionner. ich stehe dafür, j'en réponds, j'en suis garant, caution, je le prends sur mon compte. er ist verbunden, dafür zu stehen, il est obligé à la garantie. für einen stehen, gut sagen, être caution, répondre de qn. it. être, promettre pour qn. sie stehen einer für alle, und alle für einen, ils sont caution l'un de l'autre, l'un pour l'autre; ils sont tous caution solidaire. für Einen Mann stehen, zusammen halten, être unis d'amitié, d'intérêts. wohl, übel mit einander stehen, être bien, mal ensemble.

in einem Amte, in Diensten stehen, avoir un emploi, - de l'emploi. in hohen Ehren, in einem Ehrenamte, être en dignité, être élevé en honneur, être constitué en dignité, être dans un poste d'honneur, avoir une charge.

bey einem in Gnaden stehen, être en grace, avoir du crédit auprès de qn. in Gunst stehen, être en faveur. mit einem in gutem Vernehmen stehen, être en bonne intelligence avec qn. im Verdacht, Argwohn stehen, être soupçonné, suspect de ce.

in einer Meinung stehen, être dans un sentiment, avoir la persuasion. in Sorgen stehen, être en peine, en inquiétude, craindre.

nach etwas stehen, aspirer à qch, rechercher qch. f. baier après qch. it. tâcher d'obtenir une chose. nach einer Ehre begierig stehen, aus Ehrgeiz nach etwas trachten, ambitionner. nach einem Amte stehen, briguer un emploi, y aspirer. einem nach dem Leben stehen, attenter à la vie de qn, sur la vie de qn. nach dem Reich, nach der Krone stehen, attenter sur la royauté, sur la couronne.

offen stehen, être ouvert. die heil. Schrift steht allen und jeden offen, die ihre Zuflucht dahin nehmen wollen, l'écriture sainte est ouverte à tous ceux qui veulent y recourir. mein Haus, meine Bibliothek soll euch jederzeit offen stehen, ma maison, ma bibliothéque vous sera toujours ouverte.

das Schiff steht über der Elbe, le bâteau est au delà de l'Elbe. der Himmel steht über unserm Haupte, le ciel est sur notre tête, au dessus de notre tête.

um einen herum stehen, environner qn. die Trabanten, Hofleute, welche um den König herum stunden, les gardes, les courtisans, qui environnoient le Roi. die Weiden, welche rings herum um das Ufer stehen, les saules dont le rivage est bordé. seine Kinder standen um ihn herum, ses enfans se tenoient autour de lui. ein grosser Haufen von Bauren stand um einen Taschenspieler herum, cent paysans étoient attroupés près d'un faiseur de tours de passe-passe. die Leute, Sachen stehen um uns (her), les gens, les choses sont autour de nous,

vest stehen, se tenir ferme, debout sur ses pieds. it. tenir ferme. vest und wohl auf seinen Füssen stehen, bey dem Fechten, se camper.

wie steht es um mein Buch? que fait mon livre? wie steht es um eure Sache (mit euer)? comment va votre affaire? en quel état est votre affaire? wie steht es um eure Zusage? où est l'exécution de votre promesse?

g. wie stehts? wie geht es? (euch)? um die Gesundheit, Sachen? comment va? comment va la santé? comment vous (en) va? comment vous portez-vous? comment vous trouvez-vous? comment vont les affaires? wie wird es um mich stehen? mir gehen? que deviendrai-je? que m'arrivera-t-il? wenn -, si -.

unter den Waffen, unter dem Gewehr stehen, être sous les armes. unter einem, unter eines Befehl stehen, être subordonné, sujet à qn; être sous les ordres, sous le commandement de qn; être de la dépendance. f. sous la coupe de qn, sous la couleuvrine.

vor einem stehen, être devant qn. mein Haus steht vor dem seinigen, d. i. gegen über, ma maison est devant la sienne.

zu stehen kommen, (als Truppen) venir à se poster, à camper, à prendre quartier. g. kosten, coûter, revenir à -. wie hoch kömmt euch das? dieses Buch zu stehen? combien vous coûte cela? à combien vous revient ce livre? es kömmt fünf Thaler zu stehen, il revient à cinq écus. es steht zu gewarten, zu hoffen, il faut voir, espérer. es steht zu erwarten, was er thun werde, il faut voir ce qu'il fera. - was darauf erfolgen werde, - ce qui en arrivera

dies steht eher zu wünschen, als zu hoffen, cela est plutôt à souhaiter qu'à espérer. das steht zu versuchen, il en faut faire l'épreuve. es stehet zu fürchten, il est à craindre. es steht zu erweisen, il est à prouver; it. il s'agit de le prouver.

stehen bleiben, still stehen, sich aufhalten, s'arrêter. die Uhr ist stehen blieben, l'horloge.

loge, la montre s'eſt arrêtée. ſ. von der Sanduhr, le ſable dort. das Waſſer iſt ſtehen blieben, weil es nicht ablaufen kan, l'eau s'eſt arrêtée, ne pouvant pas s'écouler. die Arzney iſt ſtehen (ſitzen) blieben, le remède eſt demeuré ſans effet. mitten im Laufe ſtehen bleiben, s'arrêter au milieu de ſa courſe. er blieb im Gehen ſtill ſtehen, il s'arrêta dans ſa marche. blieb da ſtehen! arrête-t-y! bleibt ein wenig ſtehen! arrêtez-vous un peu! ich werde hier ſtehen bleiben, je reſterai ici. an, auf ſeinem Poſten ſtehen bleiben, ſe tenir dans ſon poſte. die Armee blieb bey Dreßden ſtehen, l'armée reſta près de Dresde. fanget da wieder an zu leſen, wo wir das letztemal ſind ſtehen geblieben, reprenez la lecture à l'endroit, où nous en demeurâmes la dernière fois. ſtehen bleiben, im Rückſtand bleiben, (von Schulden) être en reſte.

ſtehen laſſen, laiſſer; laiſſer paſſer; laiſſer en ſon lieu; ne pas toucher. einen ſtehen laſſen und davon gehen, laiſſer là qn et s'en aller. laſſet das ſtehen! laiſſez cela; n'y touchez pas. ich will alles ſtehen und liegen laſſen und hinkommen, je quitterai tout pour m'y rendre. ſein Haus und Hof ſtehen laſſen, déguerpir ſon héritier.

Stehen, *ſ. n.* Veſtſtehen, einer Sache, tenue. die Aufrichtung des männlichen Gliedes, érection. das ſtete Stehen, Steifſeyn deſſelben, als eine Krankheit, priapiſme. das Queckſilber zum Stehen bringen, fixer le mercure.

Stehend, *adj.* debout. (in der Wapenkunſt) von Löwen, Leoparden, Greif, poſé. ſtehender Riegel in einem Schloſſe, pêne dormant; hâture. noch auf dem Acker ſtehende Feldfrüchte, fruits pendans par les racines. in ſtehender Ehe, pendant, durant le mariage. ſtehend arbeiten, eſſen, trinken, travailler, manger, boire debout. ſtehendes Waſſer, eau dormante ou croupiſſante. g. ſtehendes Fuſſes, (*ſtante pede*) de pied ferme. *it.* tout de ce pas; ſur le champ. ſtehendes, geſtandenes Alter, âge mûr, âge de conſiſtance, âge conſiſtant. Figuren, ſo neben einem Kreutze ſtehen, (in Wapen) figures ſéantes. aufrecht ſtehendes Stück Holz, Stein, montant.

Stehер, *ſ. m. w.* qui eſt debout.

Stehlen, *v. a.* (ich ſtehle, du ſtiehlſt, er ſtiehlt, wir ſtehlen; ich ſtahl, ſtähle; ſtiehl du; geſtohlen) voler, dérober. wegſtehlen, enlever. g. gripper, jouer de la grippe, de la harpe. du ſollſt nicht ſtehlen, tu ne déroberas point. jemandes Herz ſtehlen, gagner, enlever le cœur de qn. S. fripponner le cœur à qn. g. P. wer ein Kalb ſtiehlt, ſtiehlt auch wohl einen Ochſen, de petits larcins on en vient aux plus grands.

Stehlen, *ſ. n.* vol, fripponnerie, filouterie. die Armuth hat ihn zum Stehlen verleitet, la néceſſité l'a fait dérober.

Stehler, *ſ. m. w.* voleur, larron. P. der Hehler iſt ſo gut wie der Stehler, l'intrigueur vaut le voleur; autant vaut traîner que porter. Hehler und Stehler ſind Eines Galgens werth, autant vaut celui qui tient le veau, que celui qui l'écorche; on punit comme voleur celui qui tient le pied de l'échelle; autant péche celui qui tient le ſac, que celui qui met dedans.

Stehlſucht, *ſ. f.* rage de voler.

Stehnen, ſtöhnen, ſtähnen, *v. n.* g. gémir, ſangloter, geindre; ſe guémenter, ſe quementer.

Steif, *adj.* unbiegſam, roide. hart, rude. ſtark, fort. von der Kälte, rigoureux. ſ. Starr. als eine Klinge, qui a du corps. f. beſtändig, ferme. ſcharf, rigoureux, rigide. vom Anſchauen, fixe. halsſtarrig, opiniâtre. beſtändig, conſtant, ſolide. *it.* ſtable. ſteifer Hals, cou roide, torticolis. ſteife Leinwand, bougran e. toile roide, forte. ſteifer Arm vom Schlage, bras roide de paralyſie. ſteifes Pferd, ſo ſteife Beine hat, cheval, qui a les jambes roides. müd und abgemattet, cheval recru. dieſes Leinen iſt zu ſteif geſtärkt, ce linge eſt trop roide d'empois. ſteife Hände, des mains gourdes. g. f. ein ſteifer, ſchneller Flug, un vol roide. ein ſteifer, langſamer Gang, un pas lent. einen ſteifen Gang haben, marcher d'un pas roide. ein ſteifer Vorſatz, un ferme deſſein, une réſolution ferme. ein ſteifes Vertrauen, une confiance ferme. g. ein ſteifer Kerl, un homme courageux.

Steif, *adv.* roide, roidement, rudement, fortement, fort, rigoureuſement, fixement, opiniâtrement, ſolidement. einen Strick ſteif anziehen, tendre une corde bien roide. ſteif anſehen, regarder fixement, entre les deux yeux. *it.* être collé ſur -, aſſeoir ſa vue ſur qch. etwas ſteif halten, tenir qch ferme, fortement. ſteif und veſt über den Geſetzen halten, obſerver rigoureuſement les loix. ſich etwas ſteif und veſt vornehmen, ſe propoſer ſérieuſement (fermement) qch. *it.* s'obſtiner à -. ſich ſteif und veſt einbilden, s'imaginer fortement. ſ. Einbilden. ſteif, kühn läugnen, nier réſolument. ſteif bey ſeiner Meinung bleiben, demeurer ferme dans ſon ſentiment. g. ſteif, muthig, mit ſtarken Schritten fortgehen, marcher gaiment, alaigrement, à grands pas. ſteif machen, ſ. Steifen. ſteif ſeyn, être roide, rude, tort. von (vor) Kälte ganz ſteif ſeyn, être tout roide de froid. ſtarr, ſteif werden, ſe roidir, devenir roide. f. ſich halsſtarrig widerſetzen, widerſtreben, ſe roidir.

Steife, *ſ. f. w.* Steifigkeit, Strammigkeit, f. hartnäckiger Sinn, roideur. das Erſtarren der Glieder, engourdiſſement. Steife des geſtärkten leinen Zeuges, empeſement. Steife, Dichtigkeit des Papiers, Tuchs, corps. Steife, Steifigkeit der Pferde, courbature. einer Sache die Steife, das Steife benehmen, déroidir. Steife, Stärke, empois, amidon. Leim, womit Hutmacher die Hüte ſteifen, apprêt. die Steife eines Gliedes benehmen, erweichen, amollir la roideur d'une partie, d'un membre, dégourdir.

Steife, (bey den Zimmerleuten) Stütze, étançon.

Steifen, *v. a.* ſteif, ſtarr machen, ſpannen, roidir. veſt machen, beſtärken, affermir. leinen Zeug ſtärken, empeſer. Frauensperſon, die leinen Zeug ſteift, ſtärkt, empeſeuſe. leinen Zeug ſteifen, plätten, dreſſer du linge. ein Kleid mit Fiſchbein ſteifen, buſquer. die Kälte macht den Teig ſteif, le froid roidit la pâte. den Teig durch Nachſchüttung des Mehls ſteifer machen, renforcer la pâte. die Hüte ſteifen, (bey dem Hutmacher) apprêter, raffermir. mit ſteifer Leinwand verſehen, füttern, garnir, doubler de bougran. ſ. Stützen. *it.* Beſteifen. f. einen in ſeiner Bosheit ſteifen, beſtärken, fortifier qn dans ſa malice. ſich in ſeinem Vorſatz ſteifen, darinne beſteift werden, s'affermir, ſe fortifier dans ſa réſolution. ſich auf einen, auf etwas ſteifen, ſe repoſer ſur, s'appuyer ſur -. g. ſich auf gute Gründe ſteifen, s'appuyer ſur de bonnes raiſons, ſe fonder ſur de bonnes raiſons. geſteift, empeſé, apprêté.

Steifer, *ſ. m.* (bey den Hutmachern) apprêteur.

Steiferblech, baſſin.

Steiffiſch, *ſ. m.* torpille. ſ. Krampfiſch.

Steifkette, *ſ. f.* die Mittelkette beym Weben des Droguets, welche nebſt der Oberkette den Grund deſſelben macht, chaine moyenne.

Steifkopf, Steifſinn, *ſ. m.* Steifköpfig, *adj.* ſteifſinnig, Steifköpfigkeit, ſ. Starrkopf.

Steifmehl, *ſ. n. w.* Stärke, Steife.

Steifung, *ſ. f. w.* action de roidir, d'affermir. ſ. Stützen.

Steig, *ſ. m.* ſ. Steg.

Steigebereiter, ſ. Stegbereiter.

Steigbohne, *ſ. f.* die gemeine Schminkbohne, faléole, haricot.

Steigbügel, *ſ. m.* étrier. reitender Frauensperſonen, *a.* planchette. den Steigbügel halten, tenir l'étrier. der ihn halten muß, ettaſtier. Hofbedienter, welcher dem Großſultan den Steigbügel halten muß, rechimdar, Rickiabdar-Aga. aus dem Steigbügel kommen, perdre les étriers. *w.* perdre l'aſſiette. mit kurzen Steigbügeln reiten, porter les jambes à la génette. mit langen Steigbügeln reiten, monter à cheval à l'eſtradiote. mit kurzen oder langen Steigbügeln reiten, chevaucher court ou long. der linke Steigbügel, die linke Seite des Pferds, côté du montoir, rechte, côte hors du montoir.

Steigbügelriemen, Steigriem, *ſ. m.* étrivière. kleiner Riemen, die Steigbügel an den Sattel zu binden, étrier, porte-étriers.

Steige, *ſ. f.* g. Treppe, eſcalier, dégré, g. montée. ſ. Stiege.

Steigel, *adj.* w. ſ. Steil.

Steigen, *v. n.* (ich ſteige, du ſteigſt, er ſteigt, ich ſtieg, ſtiege, bin geſtiegen) e. monter. wieder hinauf ſteigen, remonter. mühſam ſteigen, klettern, grimper. mit groſſen ſtarken Schritten gehen, marcher à grands pas. einen Berg, eine Treppe hinauf ſteigen, monter une montagne, un eſcalier. auf einen Berg, Baum ſteigen, monter ſur une montagne, ſur un arbre. die Treppen ſteigen, monter les dégrés. auf die Kanzel, auf das Theatrum ſteigen, treten, monter en chaire, ſur le théatre. auf das Pferd ſteigen, monter à cheval. in ein Schiff ſteigen, monter dans un vaiſſeau. ſich in ein Schiff begeben, monter un vaiſſeau. zu Schiff gehen, s'embarquer. auf eine Mauer ſteigen, e. monter ſur un mur. mit Sturmleitern erſteigen, eſcalader une muraille. vom Pferde, aus der Kutſche ſteigen, deſcendre de cheval, de carroſſe; mettre pied à terre.

f. ſich in gerader oder ſchiefer Richtung aufwärts bewegen, monter. ſich in die Höhe ſchwingen, s'élancer. f. (vom Falken) ſe guinder. ſich in die Höhe erheben, f. ſich erheben; aufſteigen, als Dünſte; ſich empor heben, s'élever. der Lachs ſteigt gegen den Strom, le ſaumon monte contre le fil de l'eau. der Vogel ſteigt, l'oiſeau monte, ſtiegt aus, ſchwingt ſich in die Höhe, prend l'eſſor. die Rackete ſteigt, la fuſée s'élance en l'air. der Nebel ſteigt, le brouillard monte, s'élève. in die Naſe, in den Hals ſteigen, prendre au nez, à la gorge. in den Kopf ſteigen, den Kopf benebeln, monter à la tête, donner dans la tête, entêter. dieſer Wein ſteigt (mir) in den Kopf, ce vin (me) monte à la tête, (me) donne dans la tête. die Weindünſte ſteigen in den Kopf, le vin envoie des fumées à la tête. der Saft ſteigt, tritt in die Bäume, la ſève monte aux arbres. das Meer ſteigt, ſchwillt, la mer monte, s'enfle. das Waſſer, der Strom ſteigt, l'eau, la rivière monte, s'enfle, hauſſe.

ſteigen, zunehmen an Zahl, Menge, hauſſer, enfler, s'enfler, monter, s'agrandir, s'accroître. theurer werden, enchérir, renchérir. die Früchte ſteigen im Preiſe, le prix des den-

rées monte, hausse. das Getreide steigt, les bleds haussent. « ist bis auf so hoch gestiegen, ils ont monté jusqu'à tant. f. der Aufwand steigt immer mehr und mehr, höher, la dépense monte de plus en plus.

steigen, an Rang und Würde in der bürgerlichen Gesellschaft zu nehmen, s'élever. er ist in kurzer Zeit gar hoch gestiegen, il est monté, il s'est élevé bien haut, il est parvenu en peu de temps. sehr hoch, auf den Gipfel der Ehren steigen, monter au faite des honneurs, monter au plus haut dégré de la gloire. P. wer hoch steigt, fällt leicht, en montant haut on est sujet à tomber; bien bas choit, qui trop haut monte; à grande montée, grande descente; qui trop haut monte, à sa grand' honte souvent démonte. f. Hoch, it. Fallen.

Steigen, *s. n.* Hinaufsteigen, montée. Aufschwellen, enflement. Ersteigen einer Mauer, escalade. Steigen des Preises, renchérissement. das Steigen des Gewässers, le montant de l'eau; des Falken, montée de l'oiseau. einer Welle, houpée; einer Rackete, vol, partement; einer Donlege, (auf Bergwerken) relévement de pendage.

Steigend, *adj.* montant; qui monte, qui hausse. steigend und fallend, qui hausse et baisse. steigend, gehend, (von Thieren, im Wapen) rampant. steigende Rackete, fusée volante.

Steiger, *s. m.* celui qui monte. (auf Bergwerken) premier-mineur de métaux; officier prépo'é à ceux qui travaillent dans une mine.

Steigerad, *s. n.* (in dem Gehwerke der Uhren) ein Sperrad von 30 Zähnen, welches von dem Bodenrade umgetrieben wird, roue de rencontre, - de champ. Steigeradskloben, potence.

Steigereif, s. Stegereif.

Steigering, *s. n.* Bänke und Sitze übereinander, worauf man einem Spiele zusieht, bancs à l'entour, amphithéatre.

Steigerkauf, *s. m.* vente à l'encan; au dernier enchérisseur.

Steigern, *v. a.* steigen machen, erhöhen, hausser. den Preis, le prix. die Waaren, Lebensmittel, les marchandises, denrées. die Geldsorten, les espèces. steigern in Auctionen, hausser la vente d'une enchère. den Preis steigern, augmenter le prix. seine Waaren, faire le renchéri avec ses marchandiles. *it.* den Preis, die Münzen steigern, erhöhen, surhausser le prix, les espèces. höher bieten, enchérir, renchérir, surenchérir. mehr bieten, surjetter, tiercer.

Steigerohr, *s. n.* (in den Stückgiessereyen) eine Kanone durch das Steigerohr giessen, da das Metall, wie in einem Heber, in der Form in die Höhe steigt, tuyau de montée.

Steigerung, *s. f.* das Höherbieten bey einer Auction, enchère, hausse. Ueberbot, surjet. Steigerung des Preises, surhaussement de prix. Ueberbietung, surenchère. Steigen des Preises, renchérissement. Erhöhung der Steuer, crue. Steigerung einer Waare, oder Ueberbietung um den dritten Theil, tiercement. der um den dritten Theil einen Pacht steigert, tierceur. Steigerung oder Verringerung des äussern Münzfusses, taux du Roi.

Steigleiter, *s. f.* in Bibliotheken, gradins.

Steiglitz, *s. m.* ein Gerüst von zwey Säulen und einem Querbalken über einem Fusssteige, um zu verhindern, daß man auf solchem weder fahre noch reite, barrière.

Steigreif, s. Stegereif.

Steigriemen, *s. m.* étrivière. s. Steigbügel.

Steigzeug, *s. m.* allerley Geräthschaft zum Sturmlaufen, appareils d'assaut, d'escalade.

Steil, *adj.* roide, escarpé, rude. steiler Berg, steile Treppe, montagne, montée roide. s. Gäh. einen Berg steil abstechen, escarper une montagne. dieser Berg ist nicht eben sehr steil, cette montagne a une pente douce.

Steilhobel, s. Harthobel.

Steilohr, *s. n.* der schwarze Fuchs, renard noir, loup noir (Buffon). (*Canis Lycaon* L.)

Stein, *s. m.* eine harte und veste mineralische Masse, welche sich unter dem Hammer nicht treiben lässet und aus verhärteter Erde bestehet, pierre. ein grosser, kleiner, harter Stein, une pierre grande, petite, dure. mit dem Fusse an einen Stein stossen, donner du pied contre une pierre. Steine brechen, tirer des pierres de la carrière. Stein schneiden, behauen, metzeln, tailler des pierres. Steine werfen; mit Steinen werfen, jetter des pierres. den ersten Stein eines Baues legen, poser la première pierre d'un bâtiment. von Stein erbauet, aufgeführt, bâti de pierres. einen Acker von Steinen säubern, épierrer un champ. roher, unbearbeiteter Stein, wie er aus dem Bruche kömmt, pierre verre, brute, velue. Stein, der noch im Bruche, noch nicht gebrochen ist, pierre vive. Stein, woraus man ehedem Särge gemacht, pierre assienne, - d'Asso. sehr harter, oder leicht springender Stein, pierre fière. bononischer Stein, der des Nachts leuchtet, pierre de Boulogne. g. breite Steine in einer Gasse, erhabener Weg, trottoir. es gibt mit breiten Steinen gepflasterte Gänge in den Gassen für die, so zu Fuß gehen, il y a pour les gens de pied des trottoirs pavés de grandes pierres. hervorragende Steine zum Verbinden, joints de coupe. Art und Weise Steine zu schneiden. *it.* das Schneiden selbst, *it.* kleiner Brunnenkasten von Stein, coupe. Stein u. d. gl. desto bequemer auf ein Pferd zu steigen, montoir. Stein, grauer, woraus man Gefässe macht, Sandstein, du grès, grez, grais, grison. platter und glatter Kieselstein, Strandstein, galet. Stein, worauf von Natur allerhand Figuren zu sehen, oder gebildet sind, camaieu. Stein, so durch die ganze Mauer geht und auf beyden Seiten behauen ist, parpain, parpaing, pierre parpaigne. der Stein geht durch die ganze Mauer, la pierre fait parpain. Bruchstein, kleiner Stein zum Mauerwerk oder auszufüllen, *it.* zum Poliren des Spiegelglases, moëllon, moilon. rauher unbearbeiter Bruchstein, moëllon bloqué. ausgearbeiteter Bruchstein, moëllon d'appareil. kleine Steine, Flickstein, Füllsteine, im Bauen, Löcher auszufüllen, *it.* zur Füllung, remplage, remplissage. a. emplage. Stein von gebrannten Weinhefen, cendre gravelée. Steine unten am Fischgarne, baudes. die zwey Steine auf des hohen Priesters Schultern, pierres mémoriales. in Stein verwandeln, zu Stein machen, lapidifier, pétrifier. so die Kraft hat in Stein zu verwandeln, pétrifiant. Verwandlung in Stein, lapidification. Stein werden, se pétrifier. das Steinwerden, Versteinerung, *it.* zu Stein gewordene Sache, pétrification. so gern zwischen Steinen wächst, lebet, saxatile.

Stein, steinartige Verhärtung, sonderlich in dem menschlichen Körper und die dadurch verursachte Krankheit, Blasenstein, pierre, calcul, *it.* gravelle. den Stein, Steinbeschwerung haben, avoir la pierre, être incommodé de la pierre, - du calcul. das Entstehen des Steins im Leibe, lithiase. den Stein schneiden, tailler. « schneiden lassen, se faire tailler de la pierre.

Stein, ein Körper von verschiedener Grösse, Gestalt und Masse zu verschiedenen Spielen, als Stein im Brettspiel, dame, pièce, pion. einen Stein rühren, ziehen, schlagen, toucher, jouer, prendre une dame, pièce. der keinen Stein mehr ziehen kan, enfilé. die Steine im Brettspiele setzen, caler, tabler. einen auf den andern, damer. Stein auf der Pilkentafel, palet, galet.

Stein, steinartige Kernschale in einigen Früchten, noyau, pierre. Pflaumenstein, Kirschstein, noyau de prune, de cerise.

Stein, ein Gewicht von bestimmter Schwere, welches gemeiniglich den 5ten Theil eines Zentners ausmacht, poids de vingt livres.

Stein der Weisen, das Geheimniß Gold zu machen, la pierre philosophale, le grand œuvre, œuvre divin, le grand' art; chrysopée, la benoite.

Stein in verschiedenen figürlichen und sprichwörtlichen Redensarten. Steine auf dem Wege, Hinderniße finden, trouver des pierres en son chemin. einem Steine in den Garten werfen, auf ihn stichelu, treffen, jetter des pierres dans le jardin de qn. einen Stein nach einem werfen, ihn beschuldigen, jetter la pierre à qn. einem Steine in den Weg legen, traverser qn dans ses desseins; y mettre des obstacles. es friert, daß die Steine knacken, platzen, sehr hart, il gèle à pierre fendre. mit einem Steine zween Hunde werfen, « zween Würfe thun, faire d'une pierre deux coups; faire deux choses dans une même temps, ou par les mêmes moyens; prendre d'un sac double mouture. einen Stein auf dem Herzen haben, avoir qch sur le cœur, qui pèse sur le cœur; avoir un caillou sur le cœur. einen Stein vom Herzen wälzen, décharger son cœur; se délivrer d'une fâcheuse affaire. nun ist ein grosser Stein vom Herzen, voilà un grand fardeau de dessus mes épaules. es möchte einen Stein erbarmen, jammern, une pierre en seroit touchée; il fait pitié. g. den Stein werfen und hernach die Hand verbergen, jetter la pierre et cacher le bras; faire du mal (nuire à qn) secrètement. P. ein Stein, der oft gewälzet wird, bemoset, berast nicht, pierre qui roule n'amasse point de mousse; à chemin battu il ne croit point d'herbe. Stein des Anstoßes, pierre d'achoppement, pierre de scandale. g. einen guten Stein im Brett haben, avoir de l'appui, - qn pour protecteur, pour patron.

Steinaas, s. Steinmehl 2.

Steinader, *s. f.* veine de roche. Höhe und Dicke der Steinadern in Steinbrüchen, étanfiche.

Steinadler, *s. m.* der größte und edelste Adler, ossifrague. (*Falco Chrysaetos* L.)

Steinadmiral, *s. m.* eine Kegelschnecke, cornet rubanné jaune entouré de fils pointillés. (*Conus Senator* L.)

Steinahre, *s. f.* (in der Schweitz) der gemeine weisse Ahorn, érable blanc de montagne, sycomore. (*Acer Pseudoplatanus* L.)

Steinalaun, *s. m.* alun de roche.

Steinalt, *adj.* g. sehr alt, décrépit, cassé de vieillesse. *it.* extrêmement vieux, barbon. steinaltes Mütterchen, une vieille sans dents. steinalt seyn, se souvenir de loin.

Steinamsel, s. Goldamsel.

Steinäppich, *s. m.* le persil de Macédoine. (*Bubon macedonicum* L.)

Steinart, *s. f.* espèce de pierre.

Steinartig, *adj.* pétreux. steinartige Pflanze, lithophite, lithophyton.

Steinarzney, *s. f.* den Stein zermalmende Arzney, lithontriptique, lithontribon.

Stein-

Steinásche, *s. f.* die gemeine Aesche, frêne. (*fraxinus excelsior* L.)
Steinauster, *s. f.* huitre épineuse, hérissée.
Steinbank, *s. f.* eine horizontale Lage, Stein in der Erde, banc, lit.
Steinbarsch, *s. m.* ein Fisch, perche saxatile.
Steinbatterie, *s. f.* batterie à obus.
Steinbau, *s. m.* ein Bau, oder das Bauen mit Steinen, ouvrage de maçonnerie.
Steinbaum, *s. m.* lithodendron. s. Steingewächse.
Steinbeere, *s. f.* s. Felsenhirndbeere, *it.* Preisselbeere, und Sandbeere.
Steinbein, *s. n.* Schlaf- oder Felsenbein an den Schläfen, l'os pierreux, pétreux.
Steinbeisser, *s. m.* 1) eine Art kleiner Fische, so zu den Schmerlen gehört, loche saxatile. (*Cobitis fossilis* L.) 2) ein Vogel, s. Kernbeisser.
Steinbeschreiber, = kundiger, *s. m.* lithographe, lithologue.
Steinbeschreibung, *s. f.* lithologie, lithographie. *it.* pyritologie.
Steinbeschwerde, s. Stein.
Steinbett, *s. n.* (im Bergbaue) der ebene Platz, auf welchem bey den Eisensteinzechen der gewonnene Eisenstein zusammengefahren wird, la place aux mines de fer.
Steinbicker, *s. m.* 1) eine Art Bachstelzen, pétronelle, fauvette grise, grisette. (*Motacilla Sylvia* L.) 2) eine Art Fische, épinoche, loche à piquants. (*Gasterosteus Spinachia* L.) *it.* Art Knorrhähne, pogge. (*Cottus cataphractus* L.)
Steinbilz, *s. m.* Art der Erdschwämme, mousseron.
Steinbirne, *s. f.* poire graveleuse, - pierreuse, - sablonneuse.
Steinblatter, *s. f.* eine Art falscher Blatter, welche mit einer harten Materie angefüllet sind, petite-verole endurcie.
Steinblock, *s. m.* bloc de pierre.
Steinblume, *s. f.* antholyza. (*Antholyza* L.) *it.* s. Parnassergras.
Steinbock, *s. m* eine Art wilder Ziegen, bouquerin, bouc-elain, bouc-étain, bouc sauvage, stainbouc. (*Capra Ibex* L.). *it.* ein Sternbild im Thierkreise, capricorne.
Steinbócklein, *s. n.* der Alpenbockkäfer, rosalie. (*Cerambyx alpinus* L.)
Steinbohrer, *s. m.* ein Werkzeug mit verschiedenen Spitzen, welches mit dem Hammer getrieben wird, Löcher in den Stein zu bohren, aiguille, trépan, boucharde. *it.* eine dreyschalige Muschel, piraut, dail. (*Pholas Dactylus* L.)
Steinbolk, *s. m.* mole. (*Gadus barbatus* L.)
Steinbrachsem, Steinbrassen, *s. m.* s. Meerbrachsen 7.
Steinbrand, *s. m.* eine Art Brandes im Getreide, welcher veſt und hart ist, so daß die Körner unter dem Dreschen hart bleiben, nielle endurcie.
Steinbrech, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) weisser gemeiner Steinbrech, saxifrage, rompe-pierre, casse-pierre, perce-pierre. (*Saxifraga granulata* L.) 2) englischer Steinbrech, percepier des Anglois, petit pied de Lion de montagne. (*Aphanes arvensis* L.) 3) goldener Steinbrech, kleiner Steinbrech, gelber Steinbrech, saxifrage dorée, hépatique dorée. (*Chrysosplenium alternifolium* L.) 4) rother Steinbrech, filipendule. (*Spiræa Filipendula* L.) 5) Wassersteinbrech, œnanthe, filipendule aquatique, persil des marais. (*Oenanthe* L.) Steinbrechweiblein, s. Horukraut.
Steinbrechen, *s. m.* aus Steingruben, tirage.
Steinbrecher, *s. m.* ein Arbeiter, welcher die Steine in ihren Lagerstätten losbricht, carrier, qui travaille aux carrières. *it.* perrieur, perrayeur. der die untere untüchtige Schicht räumet, soucheveur. Steinbrechergeselle, garçon-compagnon-carrier. Steinbrecherhandlanger, manœuvre-carrier. Steinbrecherlichter, kleine und dünne, chandelles de carrier.
Steinbrechpulver, *s. n.* lithontribon.
Steinbrechschmetterling, *s. m.* sphinx-bélier. (*Sphinx filipendulae* L.)
Steinbruch, *s. m.* carrière, w. pierrière, perrière. tiefes Loch, so man Anfangs bey einer Steingrube macht, puits de carrière. Steinbruch, wo grauer Hornstein gebrochen wird, greſſerie. wo Mühlsteine gebrochen werden, meulière, molière. Steingrube bey den Alten, wohin man Verbrecher zur Strafe schickte, latomies, lautumies.
Steinbrücke, s. Steinpflaster.
Steinbuche, s. Hagebuche.
Steinbüchse, s. Steinstück.
Steinbütte, *s. f.* s. Scholle 8.
Steinbutter, *s. f.* (in der Mineralogie) ein gelblicher Alaun, welcher ganz fett und weich wie Butter anzufühlen ist, alun jaune mou.
Steinchen, *s. n.* petite pierre, petit caillou, w. pierrette.
Steinconfect, *s. m.* dem Confect ähnliche Versteinerungen, dragées de Tivoli.
Steindeich, *s. m.* ein Deich, der unten mit Steinen eingefasset ist, digue revêtue de pierre de taille.
Steindocke, *s. f.* der Mops, mopse, doguin, dogue de Bologne, - d'Allemagne.
Steindruse, *s. f.* s. Steinrotz.
Steineiche, *s. f.* chêne-rouvre (*Quercus Robur* L.)
Steineisen, s. Steinmeſsel.
Steinen, *v. a.* (in Oberdeutschland) borner un champ, mettre des limites (bornes) à un champ.
Steinerde, *s. f.* terre, argile propre à cuire de la brique. *it.* grès, grais. ein Mineral, das Eisen zu schmelzen, terre de pierre, calline.
Steinern, *adj.* von Stein, so hart als Stein, de pierre. eine steinerne Brücke, un pont de pierre. ein steinern Haus, une maison de pierre. eine steinerne Statue, une statue de pierre. den steinern Rand eines Zierraths im Bauen gerad und eben machen, faire une plumée. unbarmherzig, unbeweglich, de pierre. s. ein steinern Herz, un cœur de pierre. felsenhartes, cœur de roche. = haben, avoir un cœur de roche; avoir le cœur dur et sans pitié.
Steineschern, s. Esche.
Steincule, *s. f.* chouette, petit hibou. (*Strix Ulula* L.)
Steiney, *s. n.* kleine Steine, welche an die Gränzsteine, bey Setzung derselben, in die Erde geleget werden, témoins, perdriaux.
Steinfalk, *s. m.* der kleinste Falk, émerillon.
Steinfall, *s. m.* (auf Bergwerken) wenn in der Arbeit ein vestes Gestein zerfällt, chûte de rocher.
Steinfarren, *s. m.* cétérac, hémionite, scolopendre. s. Farrenkraut.
Steinfels, *s. m.* roc, rocher, roche.
Steinfink, *s. m.* s. Kernbeisser.
Steinfisch, *s. m.* s. Lippfisch 41. *it.* Meerbrassen 16.
Steinflachs, *s. m.* amiante, asbeste, pierre d'Hiéracle.
Steinflechte, *s. f.* Art Moos, lichen; hépatique saxatile. Art davon, perelle. *it.* s. Steingalle.
Steinfletsche, *s. f.* s. Steinbicker 1.
Steinforelle, *s. f.* s. Bachforelle.
Steinförmig, *adj.* pétreux.
Steinfresser, *s. m.* lithophage, mangeur de pierres.
Steinfuchs, *s. m.* der weisse Fuchs, renard blanc, blatis. (*Canis Lagopus* L.)
Steinfünffingerkraut, *s. n.* argentine. (*Potentilla argentea* L.)
Steingall, *s. m.* 1) das Mämchen von dem Wannenweher, crecerelle, cercelle. 2) s. Steinflechte.
Steingalle, *s. f.* Geschwulst der Pferde am Knie, oder am Hufe, capelet. *it.* die aus den Steinen hervordringende Feuchtigkeit, sueur des pierres.
Steingeis, *s. f.* s. Gemse.
Steingewächs, *s. n.* lithophyte.
Steingeyer, *s. m.* s. Steingall 1.
Steingrand, *s. m.* grober Sand, gravier, pierraille.
Steingraus, *s. m* s. Steingrand.
Steingrube, *s. f.* carrière. Besitzer, Eigenthümer einer Steingrube, carrier.
Steingrün, *s. n.* s. Beragrün, Schiefergrün.
Steingrund, *s. m.* glatter, weicher in der See, banche.
Steingundermann, *s. m.* ein Kraut, asarine. (*Antirrhinum Asarina* L.)
Steingut, *s. n.* englisches, terre d'Angleterre; vaisseaux de grès, grefferie.
Steinhahn, *s. m.* s. Steinwiedehopf.
Steinhammer, *s. m.* s. Hammer und Steinsetzer.
Steinhändler, *s. m.* carrier. Demanthändler, diamantaire. Edelsteinhändler, lapidaire, joualier.
Steinhänsling, *s. m.* w. s. Hänsling.
Steinhart, *adj.* dur comme (une) pierre. *it.* dur comme os. s. Steinern.
Steinhase, *s. m.* Hasen, welche sich in felsigen hohen Gebirgen aufhalten und im Winter weiß werden, lièvre blanc.
Steinhatz, s. Steinrabe.
Steinhaue, *s. f.* pic à roc. der Minirer, pic à hoyau.
Steinhauer, *s. m.* tailleur de pierres. Steinbrecher, carrier. s. Steinmetz.
Steinhauerkunst, *s. f.* stéréotomie, coupe des pierres.
Steinhaufe, *s. m.* monceau (tas) de pierres, de cailloux. grosse Steinhaufen, pierriers, des grosses masses de pierre. die Steinhaufen alter Gebäude wieder aufrichten, ranimer des masures. Schutthaufe, ruines. *it.* débris. eine Stadt zum Steinhaufen machen, ruiner une ville de fond en comble.
Steinhäufung, *s. f.* (in der Naturgeschichte) eine Masse, worin mehrere Steine zusammengewachsen sind, concrétion.
Steinhirschzunge, *s. f.* Name verschiedener Farnkräuter, lonchite.
Steinhirse, *s. f.* gremil, herbe aux perles; lithosperme, grains du soleil; larmes de Notre-Dame. (*Lithospermum* L.)
Steinhohlunder, *s. m.* sureau à fruits disposés en grappes. (*Sambucus racemosa* L.)
Steinhonig, *s. m.* alter verhärteter Honig in den Scheiben, miel condenté.
Steinhorn, s. Ammonshorn.
Steinhuhn, *s. n.* s. Schneehuhn.
Steinhund, *s. m.* w. s. Nörz.
Steinig, *adj.* e. pierreux, caillebotteux. *it.* voll Steine, plein de pierres. ein steiniger Weg, un chemin pierreux. steinig, als Boden, Erde, grouéteux. als Kreide, Birnen, graveleux. *it.* g. poires pierreuses. *it.* vom Obst, sablonneux. das steinige, bergige Arabien,

l'Arabie pétrée. steiniger Sand, so auf die Wege und Heerstrassen geschüttet wird, pierraille, gravier. steinige Knoten in Birnen, carrière.

Steinigen, *v. a.* mit Steinen werfen, mit Steinen tödten, lapider, tuer à coups de pierres. die Juden steinigten den heil. Stephanum, les Juifs lapidèrent St. Etienne. steinigen, die Pfanne steinigen, (in Salzwerken) unter der umgekehrten Pfanne Stroh anbrennen, damit der Salzstein, so sich inwendig angesetzt, abspringe, détacher les écailles de la poële par un feu de paille qu'on allume dessous après l'avoir retournée dérocher.

Steinigen, *s. n.* Steinigung, *s. f.* lapidation.

Steiniger, *s. m.* celui qui lapide.

Steinkäfer, *s. m.* bupreste.

Steinkalk, *s. m.* der aus Steinen gebrannte Kalk, chaux de pierres.

Steinkamm, *s. m.* (in Bergwerken) vestes Gestein zwischen milderem Gebirge, s. Steinwand. Steinkämme in den lüttichischen Kohlenbergwerken, failles.

Steinkarausche, *s. f.* eine Art Karauschen mit einer aschfarbenen Goldfarbe, corassine dorée.

Steinkarren, *s. m.* w. f. brancard.

Steinkarthaune, s. Steinstück.

Steinkauz, *s. m.* s. Steineule.

Steinkeil, *s. m.* acicule s. Judenstein.

Steinkenner, *s. m.* lithologue.

Steinkenntniß, *s. f.* lithologie.

Steinkern, *s. m.* Art Ammonshörner, noyau de coquilles.

Steinkitt, *s. m.* Steinkitte, *s. f.* Kitt, Steine damit an einander zu kitten, lithocolle. Art, mastic noir.

Steinklatsche, Steinschmatzerle, s. Steingall.

Steinklee, *s. m.* grosser, mélilot, mirlirot. (*Trifolium Melilotus* L.)

Steinkleepflaster, *s. n.* emplâtre de mélilot.

Steinklippe, *s. f.* écueil. Fels, roc, roche, rocher. zähe Steinklippe am Strande des Meeres, écore. Kette von spitzigen Steinklippen unterm Wasser, (in Amerika) ressifs, recifs.

Steinkluft, *s. f.* Ritze, crevasse, fente dans un rocher. s. Kluft.

Steinkohle, *s. f.* ein den Kohlen ähnliches Fossil, welches mit Erdpech durchdrungen ist, und sich zur Feuerung brauchen läßt, charbon de pierre, charbon minéral, *it.* charbon de terre. im Lüttichschen, houille. Art leichter Steinkohlen im Lüttichschen, thiroulle, téroulle.

Steinkohlenbergwerk, *s. n.* houillerie.

Steinkohlengräber, *s. m.* houilleur, houlier, regratteur.

Steinkohlenschlacke, *s. f.* fraisil, fraisier.

Steinkost, *s. f.* (im Hüttenbaue) ein Behältniß oder Kasten, worin der gepochte Stein aus den Pochmühlen geschüttet wird, caisse où l'on jette la mine bocardée.

Steinkrähe, s. Bergdohle.

Steinkrankheit, *s. f.* gravelle. s. Stein, Steinweh. *it.* Formirung des Steins in der Blase, lithiasie.

Steinkraut, *s. n.* s. Schildbesenkraut.

Steinkrebs, *s. m.* 1) Art der gewöhnlichen Flußoder Bachkrebse, welche nach dem Sieden weiß oder bleichroth aussehen, écrevisse à pierre. 2) versteinerter Krebs, écrevisse pétrifiée.

Steinkreide, *s. f.* craie graveleuse.

Steinkresse, *s. f.* ein Fisch, goujon. *it.* eine Pflanze, cresson de rocher. (*Iberis nudicaulis* L.)

Steinkröpfe, *s. f.* eine Maschine, mit welcher man grosse Steine in dem Mittelpunct ihrer Schwere anhängt und in die Höhe ziehet, louve.

Steinkümmel, *s. m.* séséli. (*Seseli* L.)

Steinkunde, *s. f.* lithologie. s. Steinbeschreibung.

Steinkupfer, *s. n.* die Körner von dem Messingschaum, der beym Giessen abgeht, grenaille de cuivre.

Steinkütt, s. Steinkitt.

Steinlader, *s. m.* (bey den Steinmetzen) hellebardier.

Steinlage, *s. f.* runder Steine in Steingruben, tambour. Steinlage in Kohlenbergwerken, *it.* auf Heerstrassen, jetée.

Steinlager, *s. n.* s. Steinschicht.

Steinleberkraut, s. Steinflechte, Knöterich, Waldmeister.

Steinleim, *s. m.* colle de pierre, lithocolle.

Steinlein, s. Steinchen.

Steinlerche, *s. f.* s. Heidelerche.

Steinlerchenschwamm, *s. m.* agaric minéral.

Steinlinde, *s. f.* 1) eine Art Linden, welche ein vesteres Holz, aber schmälere Blätter hat, als die Gras- oder Wasserlinde, tillau. (*Tilia cordata* Mill.) 2) ein der Linde ähnlicher Baum, filaria, phylaria. (*Phillyrea* L.) 3) eine Art des Faulbaums, alaterne. (*Rhamnus Alaternus* L.) 4) die kleine und schmalblätterige Ulme, ypreau. (*Vlmus sativa* Mill.)

Steinlungenkraut, *s. n.* s. Lungenflechte.

Steinmaaß, *s. n.* zum Verkauf behauener Steine, chariot. weicher Steine, tonneau.

Steinmarder, *s. m.* eine Art Marder, welche sich in Steinklüften aufhalten, fouine. (*Mustela Foina.*)

Steinmärgel, *s. m.* eine Art Märgels, der so hart wie ein Stein ist, marne pierreuse, marne pétrifiable.

Steinmark, *s. m.* Name verschiedener Erdarten, besonders des aufgelösten Kalkspaths, welcher in den Hohlungen der Felsen und zwischen den Lagern der Berge liegt, moëlle de rocher, agaric minéral, écume de mer. (*Medulla saxorum, lithomarga.*)

Steinmehl, *s. n.* 1) fein pulverisirte Steinmasse, farine de pierre. 2) in den Mühlen, dasjenige Mehl, welches zwischen den Mühlsteinen und den Läufen zurückbleibet, das Steinmaaß, g. Steinöhse, weil es zum Futter der Schweine dienet, farine pierreuse.

Steinmeissel, *s. m.* 1) bey den Bildhauern, Steinmetzen u. s. f. ein Meissel, Steine damit zu bearbeiten, ciseau, *it.* repoussoir. 2) im Hüttenbaue, ein langes Eisen mit einem Haken und hinten mit einem Stiele, den Bleystein damit von dem Werke abzuziehen, crochet, croc.

Steinmerle, *s. f.* merle des rochers. (*Turdus saxatilis* L.)

Steinmetz, *s. m.* ein Handwerker, welcher die zum Bauen und andern Bedürfnissen nöthige Steine behauet, tailleur de pierres. der im Bruche arbeitet, carrier. Steinmetzkratze, ripe. Steinmetzkütte, lithocolle.

Steinmoos, *s. n.* s. Steinflechte.

Steinmörser, *s. m.* perrier, mortier-pierrier. Steinmörsergerüst auf Galeren, tap de pierrier.

Steinmuschel, *s. f.* datte. (*Mytilus lithophagus* L.)

Steinnager, *s. m.* s. Steinwurm.

Steinnelke, *s. f.* petit œillet sauvage. (*Dianthus arenarius* L.)

Steinnuß, *s. f.* Art kleiner welscher Nüsse mit sehr harten Schalen, noix angleuse.

Steinobst, *s. n.* eßbare Baumfrüchte, deren Kern mit einer steinharten Schale umgeben ist, fruits à noyau.

Steinöhl, *s. n.* brennbarer flüßiger mineralischer Körper, welcher in Gestalt eines Ohls aus den Felsen hervorquillt, huile pétrole.

Steinpardel, *s. m.* s. Grünschnäbler.

Steinpatsche, *s. f* s. Steinflatsche.

Steinpech, s. Bergpech.

Steinpeitsche, *s. f.* s. Schlangenfisch.

Steinpeterlein, *s. n.* s. Steinpimpinelle.

Steinpfeffer, *s. m.* s. Mauerpfeffer.

Steinpfennig, *s. m.* eine Art Versteinerung, pierre numismale, pierre lenticulaire.

Steinpflanze, *s. f.* Thierpflanze, welche ein steinartiges Gehäuse bewohnt, lichophyte.

Steinpflaster, *s. n.* gepflasterter Weg, pavé; chemin pavé. ein Steinpflaster legen, paver; poser, mettre, asseoir un pavé.

Steinpicker, s. Steinbicker.

Steinpimpinelle, *s. f.* boucage, perfil de boue. (*Pimpinella Saxifraga* L.)

Steinpinsel, *s. m.* pinceau de mer.

Steinplatte, *s. f.* zum Pflastern, cadette. mit solchen Steinen pflastern, cadetter. Steinplatte zum Decken, lave, pierre lavée. zu Fensterbrüstungen, tablette. Steinplatten machen, schneiden, débiter des pierres. mit glänzenden Steinplatten, Fliesen belegen, incrustér.

Steinplattendach, *s. n.* couverture de laves.

Steinpocke, s. Steinblatter.

Steinpoley, *s. m.* petit basilic sauvage. (*Thymus Acinos* L.)

Steinpolirer, *s. m.* polisseur de pierres.

Steinporzellain, s. Steingut.

Steinpresse, *s. f.* eine Presse der Steinschneider, den Stein, welcher gesäget werden soll, damit einzuklämmen, crochet d'établi.

Steinpulver, *s. n.* eine in Pulver verwandelte Steinmasse, pierres pulvérisées. 2) in den Apotheken, ein Pulver wider den Stein, lithontribon.

Steinquertsche, *s. f.* Tortur in England, pressoir.

Steinrabe, *s. m.* ein dem Wiedehopf ähnlicher Rabe, hupe de montagne. s. Bergeremit.

Steinramme, *s. f.* demoiselle hie.

Steinraute, *s. f.* s. Mauerraute. *it.* w. beertragende Heide, vaciet, bruyère à fruit noir. (*Empetrum nigrum* L.)

Steinreich, *adj.* sehr reich, extrêmement riche. steinreich ist er, il est riche comme un Crésus, comme un juif; c'est le père aux écus.

Steinreich, *s. n.* derjenige Theil des Mineralreichs, welcher die Steine in sich begreift, règne minéral.

Steinring, *s. m.* (in den Mahlmühlen) ein eiserner Ring, welcher um die Mühlsteine geleget wird, cercle de fer.

Steinritze, *s. f.* s. Steinkluft.

Steinröhre, *s. f.* unter der Erde, pierrée.

Steinröschen, *s. n.* camelée. (*Cneorum* L.)

Steinröthel, Steinrödel, Steinrothling, *s. m.* s. Blaukehlchen.

Steinroß, *s. m.* der weisse Roß der Pferde, morve, gourme blanche.

Steinruß, *s. m.* präparirte Farbe vom schwarzen Schiefer, couleur d'ardoise noire.

Steinsäge, *s. f.* eine Säge ohne Zähne, Marmor und andere Steine zu sägen, archet, couteau de scie.

Steinsäger, *s. m.* scieur de pierres.

Steinsalz, *s. n.* sel minéral, sel de roche, sel gemme. Steinsalzgrube, saline.

Steinsame, *s. m.* s. Steinhirse.

Steinsand, *s. m.* grobkörniger aus kleinen Steinen bestehender Sand, sable, ou sable de pierres.

Steinsatz, s. Steinschicht.

Steinsauger, *s. m.* ein Fisch, lamproie.

Steinsaum, *s. m.* was an den Steinen im Wasser sich ansetzt, und den Fischen zur Nahrung dient, moule.

Stein-

Steinschaf, *s. n.* wildes Schaf in Kamschatka, mouflon, chèvre du Levant. (*Capra Ammon* L.)

Steinscheffel, *s. m.* s. Steinmaaß.

Steinscheide, *s. f.* 1) Steinmuschel, s. dieses Wort. 2) im Bergbaue, eine Kluft in dem Gesteine, s. Steinkluft.

Steinscheidung, *s. f.* (in Bergwerken) wo sich das Gestein am Salbande von dem Gange abschneidet, séparation de la roche d'avec le filon.

Steinschicht, *s. f.* in Steingruben, banc. (bey den Kalkbrennern) charge de pierres. (bey den Maurern) arasement, assiette, assise. über einandergesetzte Steinschichten, redans.

Steinschleife, *s. f.* Art Schlitten auf Bergwerken, traineau de mineur.

Steinschleifer, *s. m.* polisseur. *it.* qui taille des pierres.

Steinschlender, *s. f.* fronde. grosse Kriegsmaschine der Alten, catapulte, dondaine, couillard, mangonneau, onagre, *it.* espringalle, acquereaux.

Steinschmack, Steinschmatz, Steinschmätzer, Steinschmatzerle, s. Steinklatsche.

Steinschmerl, schmirl, *s. m.* loche saxatile. s. Steinbeisser.

Steinschmerzen, *s. pl.* mal de la pierre.

Steinschnalle, *s. f.* Schnallen, welche mit geschliffenen Steinen besetzt sind, boucle de pierres.

Steinschneiden, *s. n.* taille, coupe. *it.* stéréotomie. das Bruchschneiden, opération.

Steinschneider, *s. m.* der Demanten schneidet, tailleur de pierres précieuses. *it.* lapidaire, diamantaire. dessen Kunst, sculpture. ein Wundarzt, der den Stein aus dem Leibe schneidet, opérateur, lithotomiste. dessen Kunst, lithotomie. Instrument dazu, lithotome, gorgeret.

Steinschnitt, *s. m.* taille, coupe. Art, die Steine zu einem Bogen oder Gewölbe zu schneiden, zu behauen, derobement. den Steinschnitt an jemanden versuchen, faire sur un homme l'épreuve de la taille; tailler au petit, au grand appareil.

Steinschraube, *s. f.* Presse der Messingbrenner, grande presse.

Steinschreiber, *s. m.* zu Nürnberg, ein Schreiber, welcher ein Verzeichniß über Gräber und Grabsteine auf dem Kirchhofe hält, damit man wisse, wenn man eine Leiche wieder in ein altes Grab senken könne, greffier de cimetière.

Steinschrift, *s. f.* 1) eine Aufschrift auf einem Grab- oder Denkstein, inscription lapidaire. 2) Schriftzüge, welche ehedem auf solchen Steinen üblich waren, chiffre sépulcral.

Steinschrot, *s. n.* Stückchen von Steinen, so in Steingruben bey dem Brechen der Steine abfallen, retailles.

Steinschule, *s. f.* Kernbaumschule, pepinière.

Steinschutt, *s. n.* Insel in grossen Strömen, als in der Donau, wo der Fluß viele Steine zusammen geschoben, île où le fleuve a poussé, roulé des pierres.

Steinschwalbe, s. Kirchschwalbe.

Steinschwamm, *s. m.* s. Filtrirstein, filtre; *lapis mexicanus*. *it.* eine Sternkoralle, madrepore agaricite. (*Madrepora agaricites* L.) *it.* eine Punctkoralle, millepore spongite. (*Millepora spongites* L.)

Steinsetzer, *s. m.* 1) eine verpflichtete Person, welche die Gränz- und Marksteine nach der Vorschrift und Herkommen setzet, poseur. 2) Pflasterer, Dammsetzer, paveur, carreleur. Steinsetzerarbeit, das Pflastern, Pflasterlegen, pavement, w. pavage. das Belegen mit Steinen, carrelage. grosser gespaltener Hammer der Steinsetzer, épincoir.

Steinsinter, *s. m.* (in der Mineralogie) ein kalkartiger Stein, welcher aus herabtröpfelnden mit Kalkerde geschwängerten Wasser entstehet, stalactite.

Steinspiel, *s. n.* Steine, welche eine zufällige ausserordentliche Gestalt haben, pierre figurée, jeu de la nature. dahin gehören die gemahlten Steine, pierres peintes, graptolithes. (*Lithomorphi*) die Bildsteine, geformte Steine, lithoglyphites. (*Lithoglyphi*)

Steinspiritus, *s. m.* esprit néphrétique, antinéphrétique.

Steinstück, *s. n.* eine Kanone, aus welcher man Steine und steinerne Kugeln, Feuerballen u. s. f. zu schiessen pflegt, pierrier. Steinstücke, kleine Stücken Stein, die Löcher und Lücken auszufüllen, blocage, blocaille. Steinstückchen, so von einem grössern Steine abspringt, bilboquet. so mit dem Spitzhammer abgeschlossen werden, moëlon échenille.

Steintaube, *s. f.* s. Felsentaube.

Steinthon, *s. m.* argille pétrifiée.

Steintinctur, *s. f.* teinture anti-néphrétique.

Steintodt, *adj.* g. w. roide-mort.

Steintopf, *s. m.* Topf von Steingut, welche nicht zum Kochen bestimmt sind, pot de pierre.

Steintreibend, *adj.* lithotripique. steintreibende Arzney, remède contre la gravelle, qui la dissout et évacue.

Steinvergoldung, *s. f.* bey den Schwertfegern, wenn sie etwas mit Goldblättern vergolden, dorure en feuilles.

Steinverhärtung, *s. f.* concrétion, ou pierre formée dans l'eau, stalactite. kalkartige, stalactite calcaire; gypsartige, stalactite gypseuse.

Steinwagen, *s. m.* binard, harnois.

Steinwälzer, *s. m.* eine Art Strandläufer, courlieu de rocher, outarde, oitarde, bitarde, courlieu de terre. (*Charadrius Oedicnemus* L.)

Steinwand, *s. f.* 1) g. steinerne Wand, Mauer, muraille. 2) im Bergbaue, die jähe senkrechte Seite des Gesteins oder Felsens, der Steinstamm, roc, rocher.

Steinwarze, *s. f.* eine Art Aftermooses, welches in Gestalt der Warzen oder zäher runzlicher und höckeriger Körperchen auf den Steinen unter dem Wasser wächset, noctoc des pierres. (*Tremella verrucosa* L.)

Steinweg, *s. m.* ein mit Steinen gepflasterter Weg, pavé, chemin pavé.

Steinweh, s. Steinschmerzen.

Steinwein, *s. m.* eine Art Wein, welches auf dem sogenannten Steine bey Würzburg wächset, vin de Stein.

Steinwerk, *s. n.* rocaille, rocher. *it.* pierraille. Springbrunnen mit Steinwerk, fontaine d'ouvrage de rocaille. das Steinwerk, die Steine, les pierres. Mauer oder Grottenwerk aus Kiessteinen, cailloutage.

Steinwicken, *s. f.* s. Wirbelkraut.

Steinwiedehopf, *s. m.* coq des rochers américain. (*Pipra Rupicola* L.)

Steinwildbret, *s. n.* Wildbret, so sich auf den Felsen aufhält, bouc étain.

Steinwinde, *s. f.* Maschine auf Messingwerken, grande poulie.

Steinwuchs, *s. m.* pétrification.

Steinwurf, *s. m.* coup, jet de pierre. eines Steinwurfs weit, loin d'une jettée de pierre.

Steinwurm, *s. m.* lithophage.

Steinwurz, *s. f.* polypode. s. Engelsüß.

Steinzange, *s. f.* ein chirurgisches Werkzeug, curette. ein Werkzeug, grosse Steine zum Bauen in die Höh zu heben, s. Steinkropf.

Steinzeiger, *s. m.* (bey den Petschaftstechern und Wapenschneidern) kleine eiserne Werkzeuge, welche in die Hülse der Schleifmaschine eingesetzet werden, die Figuren damit in den Stein auszugraben, échope.

Steinzeisig, s. Steinwiedehopf.

Steinzermalmend, *adj.* steinzermalmendes Pulver, lithontriptique. steinzermalmende Arzney, lithontriptique.

Steinzüngleim, *s. n.* glossopétre.

Steiß, *s. m.* der Hintere, derrière, cul. *it.* ponant, séant, fondement, siège, le fessier, les fesses. an Hühnern, Gänsen, Kapaunen, croupion. einem Kinde den Steiß voll hauen, g. fangler le croupion (donner le fouet) à un enfant. auf den Steiß fallen, se donner un casse-cul. Steiß, (in der Hallorumsprache zu Halle) der untere spitzige Theil der Salzkörbe, welcher weitere Löcher hat, als der übrige Korb, fond, cul.

Steißbein, *s. n.* coccyx.

Steißdrüse, *s. f.* eine Drüse über dem Steisse der Vögel, aus welcher die langen Schwanzfedern wachsen, croupion.

Steißfistel, *s. f.* fistule de l'anus.

Stelen, s. Stehlen.

Stellage, *s. f.* (sprich Stellasche) Gerüste, échafaud, tribune.

Stellatim, *adv.* stellatim gehen, aller contempler et reconnoître les astres.

Stellbottig, *s. m.* Bottig, worin das Bier gestellt wird, cuve guilloire.

Stellbrief, *s. m.* brevet, provisions. s. Bestallungsbrief.

Stelle, *s. f.* Ort, welchen ein Ding einnimt, lieu, place, endroit. etwas an seine Stelle legen, wieder hinsetzen, remettre qch en sa place. an Ort und Stelle seyn, être sur les lieux. zur bestimmten Stelle kommen, arriver au lieu destiné. nicht zur Stelle kommen, unterweges verloren gehen, (als Briefe) se perdre en chemin. keine bleibende Stelle haben, n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir point de demeure fixe; être comme l'oiseau sur la branche. er kan nicht auf Einer Stelle bleiben, nicht lange an Einem Orte bleiben, ist unbeständig, il ne peut durer en place; il ne sauroit durer en sa peau. sich nicht von der Stelle bewegen, sich nicht von seiner Stelle rühren, ne bouger de sa place. Pferd, das nicht von der Stelle zu bringen ist, cheval retenu, - rétif. eine Stelle in der Historie haben, finden, avoir, trouver (une) place dans l'histoire. auf der Stelle bleiben, être ruë, demeurer sur la place. auf seiner Stelle bleiben, seine Stelle behalten, garder sa place. eine Stelle auf der Kutsche bestellen, arrêter, retenir une place au coche. es brennt die Stelle unter seinen Füssen, il a des œufs de fourmis sous les pieds; les pieds lui démangent.

Stelle, ein oder mehrere zusammengehörige Sätze, Schriftstelle, passage, endroit d'un auteur. eines andern Stelle besetzen, bekleiden, remplir la place d'un autre. eine Stelle im Rath, Capitel ꝛc. haben, avoir place, une place au conseil, au chapitre. seine Stelle wohl versehen, sein Amt wohl verwalten, s'acquitter bien de la charge. seine Stelle aufgeben, résigner. die Stelle versehen, vertreten, être à la place, *it.* die Stelle vertreten, servir de. *it.* tenir lieu de - . *it.* vicarier. an eines andern Stelle setzen, subroger. einsetzen, substituer. bevollmächtigen, subdéleguer. der eines andern Stelle vertritt, substitut, représentant. Stellverweser, vicaire. Bedienter, der an eines andern Stelle ein Amt verwaltet, lieutenant. die erste, vornehmste, letzte, geringste

ringste Stelle haben, avoir la première, la dernière place. die oberste Stelle, der erste Rang, le premier ordre, rang. Oberstelle bey Tische, le haut bout. unterste, le bas bout. Oberstelle im Gehen auf der Gasse, le haut du pavé. todte Stellen unter der Miliz, places mortes.

Stelle, Statt, place. wenn ich an ihrer Stelle wäre, so würde ich es nicht thun, si j'étois à votre place, je ne le ferois pas. an seiner Stelle, in Ermangelung seiner, à son défaut.

Auf der Stelle, so gleich, d'abord, aussitôt, incontinent, sur le champ; de ce pas; au pied levé. Verse auf der Stelle machen, faire des vers sur le champ. auf der Stelle zahlen, payer incontinent, promptement.

Stellen, *v. a.* setzen, legen, anbringen, niederlegen, mettre, placer, poser. an einen Ort stellen, setzen, legen, f. in ein Amt, Dienst setzen, anstellen, pourvoir. aufrechts stellen, als eine Leiter u. dergleichen, planter. wieder an einen Ort stellen, replacer. fest hinstellen, camper, bevestigen, assurer. einrichten, stellen, régler. wieder hinstellen, setzen, bringen, remettre. etwas auf den Tisch, in einen Winkel stellen, mettre qch sur la table, dans un coin. jedes Ding an seinen Ort stellen, placer chaque chose en son lieu; la mettre en sa place. das Ding ist wohl gestellt, la chose est bien placée. in Ordnung stellen, bringen, mettre en ordre; ranger, arranger. einen an den Pranger stellen, mettre qn au carcan, pilorier, pilorier. einen andern an seine Statt stellen, présenter un autre en sa place. ein Pferd in den Stall stellen, établer un cheval, le mettre dans l'écurie.

aus Licht stellen, bringen, mettre en lumière, au jour, faire imprimer.

einem entgegen stellen, setzen, mettre en tête à qn. entgegen stellen, opposer. eine Wache, Schildwache stellen, ausstellen, poser une garde, sentinelle. *it.* poster. auf die Schildwache stellen, mettre en sentinelle. eine Armee, ein Batallion, Truppen stellen, in eine gewisse Reihe, Ordnung, ranger une armée, un bataillon, des troupes. eine Armee stellen, auf die Beine bringen, mettre une armée sur pied. Truppen stellen, liefern, fournir des troupes. das Geschütz, Stück stellen, planter le canon. es richten, le pointer. es nach einem Orte wenden, richten, le braquer.

Sprenkel, Netze ꝛc. stellen, tendre des pièges, des trappes, des filets; tendre aux oiseaux, aux souris *etc.* einen Hinterhalt stellen, dresser des embuches. g. ein Bein stellen, donner la jambette, le croc en jambe (à qn, einem); donner la saccade à qn.

f. frey stellen, es in jemandes Belieben stellen, laisser la liberté; remettre à la disposition, laisser en la disposition de qn; remettre au choix et à la volonté de qn. im Bauen, isoler.

einen auf freyen Fuß stellen, in Freyheit setzen, désemprisonner qn, mettre qn en liberté, libérer qn.

bloß stellen, ausstellen, an die Sonne, Luft, vor Augen, exposer. (au soleil *etc.*) sicher, in Sicherheit stellen, mettre en sureté, à couvert, à l'abri, en lieu de sureté. Zeugen stellen, darstellen, présenter, produire des témoins.

ein Uhrwerk stellen, monter (régler) une horloge, une montre.

die Nativität stellen, faire, dresser, tirer l'horoscope. Bürgschaft stellen, donner caution, einen Bürgen, donner un répondant.

einen Brief stellen, schreiben, écrire une lettre. ein Memorial stellen, dresser un mémorial, un placet. einen Aufsatz, dresser un mémoire. eine Rede, composer une harangue.

stellen, legen, anlegen, gegen einen Ort, situer. *it.* exposer. (in Wapen) Thiere gegen einander im Schilde vorwärts stellen; mit dem Gesicht gegen einander stellen, affronter. die Zeugen dem Beklagten unter Augen stellen, confronter.

auf die Probe stellen, mettre à l'épreuve. in Vergessenheit, ins Vergessen stellen, oublier, mettre en oubli.

ins Werk stellen, effectuer, mettre (à) en effet. *it.* exécuter. das Bier stellen, mettre la bière en levain.

in Zweifel, Ungewißheit stellen, mettre en doute, douter.

nach dem Leben stellen, attenter à (sur) la vie. einem nachstellen, dresser des embuches à qn. nachstreben, aspirer à; tâcher d'obtenir; briguer.

vor Augen stellen, représenter; montrer; mettre, remettre devant les yeux; exposer.

zufrieden stellen, contenter, satisfaire, payer.

zur Rede stellen, demander raison, (compte,) faire expliquer.

zustellen, remettre, rendre, remettre en mains propres. Glauben, ajouter foi.

sich stellen, an einen Platz, se placer, se mettre, se poster. sich in eine gewisse Ordnung, se ranger. sich an einen Ort stellen, und da unbeweglich stehen bleiben, se quiller, se quilleter. Daphnis stellte sich gegen der Phillis über, Daphnis se plaça vis à vis de Phillis. sich in Schlachtordnung stellen, se ranger en bataille; se ranger en ordre de bataille. sich stellen, erscheinen, se rendre en quelque lieu. sich vor Gericht stellen, comparoitre, se sister, se présenter. sich persönlich stellen, ester en, - à droit, - en jugement. sich auf die ergangne Citation nicht stellen, défaillir à l'assignation. sich einfinden, se trouver. sich vertragen, s'accommoder, s'accorder. wozu geneigt seyn, sich willig wozu stellen, se porter à -, s'entendre à *cet.* still stehen, s'arrêter, se planter. sich anbieten, se présenter. sich zeigen, sich sehen lassen, se montrer.

sich stellen, durch sein Aeusseres einen Zustand annehmen, den man nicht hat, faire mine, faire semblant, vorgeben, feindre, affecter. sich verstellen, se contrefaire. sich stellen, als wenn man wäre, faire le -. sich tapfer, eifrig stellen, faire le brave, le zélé. sich vor einen stellen, setzen, se planter, flanquer devant qn. sich gegen jedermann leutselig stellen, se montrer humain envers tous. sich stellen, als ob man etwas nicht merkte, dissimuler qch. sich stellen, als wenn man weggehen wollte, faire semblant de vouloir s'en aller, faire mine de s'en aller. sich gut stellen, sich artig zu stellen wissen, faire bonne mine. sich standhaftig stellen, halten, tenir, faire bonne contenance. nicht wissen, wie man sich stellen, geberden soll, n'avoir point de contenance. sich artig stellen wollen, minauder.

Stellen, *s. n.* s. Stellung.

Stellente, s. Lockente.

Steller, *s. m.* der Rechen an dem Vorlegewerk der Uhren, welcher zur Abmessung der Uhrschläge dient, régulateur.

Stellfeder, *s. f.* an Uhren, Stellungsfeder, ressort d'arrêt.

Stellflügel, *s. m.* (im Jagdwesen) breite durch den Wald gehauene Wege, die Tücher und Garne darin zu stellen, allée, laie.

Stellgraben, *s. m.* (bey den Vogelstellern) kleine Graben, worin die Stellstäbe eines Vogelherdes gelegt werden, rigole.

Stellhefen, *s. pl.* Unterhefen, lie, baillière.

Stellhölzlein, *s. n.* an einem Sprenkel, marchette, marche.

Stellionat, *s. m.* stellionat.

Stellkeil, *s. m.* bey Kanonen, Mörsern, coin de mire; chevet.

Stellkunst, *s. f.* a. w. die Algebra, algèbre.

Stellleute, *s. pl* (im Jagdwesen) Leute, welche ausser den Jägern zur Stellung des Jagdzeuges gebraucht werden, aides.

Stellmacher, *s. m.* Wagner, charron. Stellmacherarbeit, charronnage. Stellmacherholz, bois de charronnage.

Stellnagel, *s. m.* Schlußnagel an einer Lassette, cheville ouvrière.

Stellpflock, *s. m.* (bey den Vogelstellern) ein Pflock oberhalb des Stellstabes, womit derselbige bevestiget wird, piquet.

Stellrad, *s. n* ein Rad in den Taschenuhren, diese damit zu stellen, damit sie langsamer oder geschwinder gehen, rat au.

Stellriegel, *s. m.* Riegel an einer Lassette, auf welchen der Richtkeil zu liegen kömmt, entretoise de mire, de repos.

Stellroß, *s. n.* w. cheval de harnois; timonnier.

Stellscheibe, *s. f.* (in den Taschenuhren) eine Scheibe, an welcher sich das Stellrad befindet, palette du rateau.

Stellschraube, *s. f.* an Maschinen, Pressen, mathematischen Instrumenten, terre, jumelles.

Stellstab, *s. m.* (bey den Vogelstellern) ein Stab, welcher das gestellte oder aufgerichte Garn leitet, wenn die Vögel mit der Wand gefangen werden sollen, guindereau.

Stellstange, *s. f.* (im Jagdwesen) Stangen, womit der Zeug aufgestellet wird, die Forkel, pieu fourchu.

Stellstatt, *s. f.* (bey der Jägerey) s. Wildbahn.

Stellung, *s. f.* 1) die Handlung des Stellens, arrangement, disposition. die Stellung der Armee, la position -, disposition de l'armée. die Stellung an den Pranger, pilorisement. Stellung, Anordnung der Bücher ꝛc., arrangement des livres. Stellung der Zeugen wider den Beklagten, confrontation. 2) Art und Weise, wie mehrere Dinge einer Art mit einander gestellet sind, arrangement, disposition. Lage, position, disposition, attitude. richtige Stellung der Bilder, Säulen ꝛc., ordonnance. schiefe Stellung, obliquité. widernärtige Stellung der Figuren, contrainte. gehörige Stellung eines Gemähldes nach seiner Schattierung, jour. Stellung der Planeten, conjonction. Stellung mehrerer Figuren in einer gewissen zweckmäßigen Verbindung, groupe de figures. 3) die durch die Bewegung hervorgebrachte Lage der Theile oder Glieder eines lebendigen Körpers, Geberde, die Positur, posture, attitude, maintien, air. die Art, die Beine, den Fuß zu setzen, den Leib zu tragen, port. eine anständige, üppige oder unzüchtige Leibesstellung, une posture décente, dissolue. eine anständige Geberde, un air décent. ordentliche Stellung, Einrichtung der Leibesglieder, disposition régulière des parties du corps.

Stellungskunst, *s. f.* (im Kriege) tactique.

Stellvertreter, *s. m.* eine Person, welche eines andern Stelle vertritt, lieutenant, *it.* substitut, vicaire.

Stellwalter, *s. m.* s. Stellvertreter.

Stellweg, *s. m.* s. Stellflügel.

Stellzapfen, *s. m.* Zapfen an dem Stellrade, pivot de la palette.

Stellzeiger, *s. m.* an den französischen Taschenuhren, aiguille de la palette.

Stelzbein, *s. n.* Stelzfuß, *s. m.* jambe de bois.

Stelze, *s. f.* Stange mit Querhölzern, die Füsse darauf zu setzen, um auf denselben gehen zu können, échasses. auf Stelzen gehen, monter, marcher sur des échasses. f. auf hohen Schuhen gehen, être monté sur des échasses. Lügen gehen auf Stelzen, une fausseté est bientôt découverte, ne subsiste pas.

Stelzenläufer, *s. m.* 1) der auf Stelzen gehet, qui va -, qui marche sur des échasses. 2) in der Naturgeschichte, verschiedene Vogelgeschlechter mit langen Beinen, échasses. (*Grallæ* L.)

Stelzer, *s. m.* s. Stelzenläufer 1.

Stemmeisen, s. Stämmeisen.

Stemmen, s. Stämmen.

Stemmer, s. Stämmer.

Stemmnadel, s. Stämmnadel.

Stemmung, s. Stämmung.

Stempel, s. Stämpel.

Stendelwurz, *s. f.* satyrion. (*Satyrium* L.)

Stenge, *s. f.* oberes Ende eines Mastbaums, mât de hune. Stenge des grossen Masts, hunier.

Stengel, s. Stängel.

Stengeln, s. Stängeln.

Stenkern, s. Stänkern.

Stephan, Stephanus, Mannsname, Étienne.

Stephanchen, Tiennot. Stephana, Stephanine, Weibername, Tiennette, Étiennette, Tiennon.

Stephanskörner, *s. pl.* staphisaigre. s. Läuskraut.

Stephanskraut, *s. n.* herbe de S. Étienne, herbe des magiciennes, circée. (*Circæa* L.)

Stephansstein, *s. m.* ein weisser Agath mit rothen Tüpfeln oder Adern, pierre de S. Étienne.

Steppdraht, *s. m.* (bey den Schustern) Draht, damit zu steppen, ligneul, fil à rentraire.

Steppe, *s. f.* (rußisch) ein hochliegendes ebenes unbewohntes und unfruchtbares Land von beträchtlichen Umfang, landes, déserts.

Steppen, *v. a.* (in der Nähterey) nach Abzählung zweyer oder dreyer Faden durch an einander hangende Stiche gerade Linien, Blumen oder Gänge nähen, piquer, arrière-pointer. *it.* contre-pointer. wieder, nochmals steppen, repiquer. gesteppte Arbeit, piquure. erhaben gesteppte, broderie emboutie. gesteppte Decke, courte-pointe. g. Nähterin, die da steppt, arrière-pointeuse. Zeug mit goldenen, silbernen Faden durchstechen, als Brocat, brocher. etwas mit Fäden, Seide steppen, (als Schneider) piquer qch de fil, de soie. eine Haube, einen Gürtel steppen, piquer un bonnet, une ceinture. (in der Schiffahrt) zusammenstossen, rentraire.

Steppen, *s. n.* arrière-point. *it.* piquure.

Steppnaht, *s. f.* arrière-point, rentraiture.

Steppórt, Stepport, *s. m.* Art Schusterahle zu den Hinter- und Seitennähten, alène à rentraire.

Steppseide, *s. f.* gezwirnte Seide, welche man zum Steppen gebraucht, soie à piquer.

Steppstich, *s. m.* (bey den Nähterinnen) an einander hangende Stiche, welche das Steppen eigentlich ausmachen, arrière-point.

Sterbe, *s. f.* w. (in Oberdeutschland) ansteckende Seuche, contagion, maladie contagieuse, - pestilentielle; die Pest, peste, pestilence.

Sterbebett, *s. n.* dasjenige Bett, worauf oder worin jemand gestorben ist, lit de mort. f. die letzte Krankheit, in welcher jemand gestorben ist, lit de mort. es wird dich auf dem Sterbebette gereuen, tu t'en repentiras au lit de mort, au moment de la mort.

Sterbedrüse, *s. f.* s. Pestbeule.

Sterbefall, *s. m.* 1) der Fall, da jemand stirbt, Tod, Absterben, mort, décès. ein kläglicher, unverhoffter Sterbefall, une mort déplorable, inopinée. im Sterbefall, en cas de mort. auf seinen Sterbefall, im Fall er stirbt, au cas oder en cas qu'il meure. wenn etwa ein Sterbefall vorgienge, wenn die Person von ohngefähr stürbe, si la personne venoit à mourir. 2) w. in einigen Gegenden, das Recht, bey dem Absterben eines Leibeigenen sich eines Theils der Verlassenschaft desselben anzumassen, droit de meilleur catel.

Sterbegebet, *s. n.* prière pour une heureuse mort.

Sterbegedanke, *s. m.* Todesbetrachtungen, méditation de la mort.

Sterbegeld, *s. n.* (bey den Wittwenkassen) Geld, welches den Hinterlassenen eines Mitgliedes so gleich nach dessen Absterben zur Bestreitung der Begräbnißkosten ausgezahlet wird, argent des frais funéraires.

Sterbegras, *s. n.* s. Berfgras.

Sterbehandlohn, s. Sterbelehen.

Sterbehaupt, *s. n.* Sterbefall 2, so fern derselbe das beste Stücke Vieh ist, droit du meilleur chef de bétail.

Sterbehaus, *s. n.* dasjenige Haus, worin jemand gestorben ist, maison où il y a un mort. Erb- und Sterbehaus, maison héréditaire.

Sterbehemde, - kleid, *s. n.* drap mortuaire. meine Sterbekleider, mes langes mortuaires.

Sterbeherr, *s. m.* 1) derjenige Eigenthumsherr, welcher den Sterbefall einzunehmen hat, seigneur foncier à qui appartient le droit de meilleur catel. 2) in einigen Gegenden, Rathsherren, welche die Aufsicht über die Erbschaft der Abwesenden führen, curateurs des absens.

Sterbehuhn, *s. n.* s. Leichenhuhn.

Sterbejahr, *s. n.* 1) dasjenige Jahr, in welchen jemand gestorben ist, an de la mort. 2) in Oberdeutschland, ein Jahr, in welchem die Pest gewüthet hat, année de peste.

Sterbekittel, s. Sterbehemde.

Sterbekrankheit, *s. f.* maladie mortelle.

Sterbekunst, *s. f.* l'art de bien mourir.

Sterbelehen, *s. n.* Sterbelehnwaare, *s. f.* Leben oder Lehenwaare, welche der Lehnsherr nach des Erblassers Tode aus dem Lehengute bekommt, droit de relief.

Sterbelied, *s. n.* ein Lied, welches vom Sterben handelt, cantique sur la mort.

Sterbeliste, *s. f.* Verzeichniß der Verstorbenen eines Orts, liste de mortalité.

Sterben, *v. n.* (ich sterbe, du stirbst, er stirbt, wir sterben; ich starb; stürbe; stirb du; bin gestorben) mourir, décéder, trépasser, expirer, rendre l'esprit, - l'ame. *it.* g. sterben, abwandern, abfahren, partir de ce monde. in letzten Zügen liegen, se mourir. gestorben, mort, défunt, trépassé, décédé. an einer Krankheit sterben, mourir d'une maladie. an einem Fieber, mourir d'une fièvre. an seinen Wunden, mourir de ses blessures. an einem Stiche, Schusse, mourir d'un coup d'épée, de feu. woran ist er gestorben? de quelle maladie (de quoi) est-il mort? Hungers sterben, mourir de faim. von des Henkers Hand sterben, mourir de la main du bourreau. sterben vor Kälte, eiskalt seyn, mourir de froid. vor dem Feinde sterben, mourir au lit d'honneur. eines natürlichen, gewaltsamen Todes sterben, mourir d'une mort naturelle, violente. christlich, selig, unselig sterben, mourir chrétiennement, malheureusement. ein christliches, gutes, unseliges Ende nehmen, faire une fin chrétienne, une bonne fin, une fin malheureuse. *it.* faire une mort chrétienne, une belle, malheureuse mort. alle Menschen müssen sterben, tous les hommes doivent mourir; sont sujets à la mort. s. Sterblich. von ohngefähr sterben, venir à mourir. wenn er ja (ohngefähr) sterben soll, s'il vient à mourir; s'il vient faute de lui. wenn er etwa sterben sollte, s'il alloit venir-, s'il arrivoit faute de lui. als ein beherzter Mann sterben, mourir en homme courageux, - als ein Frommer, en homme de bien. ich allein kan nicht sterben, il n'y a que moi qui ne puis mourir. es sterben alle Tage Leute, il meurt tous les jours des gens. es können viele Leute sterben, il peut mourir beaucoup de gens. ich glaube, daß nicht viel Leute sterben, je croi qu'il ne meurt pas beaucoup de gens. er will, wird sterben, il va, s'en va mourir, (il s'en va mourant). er stirbt, il meurt. liegt in letzten Zügen, stirbt, wird sterben, il se meurt. er wird an dieser Krankheit sterben, il mourra de cette maladie. f. er wird in seiner Haut sterben, bleibt, wie er ist, il mourra dans sa peau. g. ich sterbe, wenn es nicht also ist, je meurs, je veux mourir, je puisse mourir, si cela n'est. der Welt sterben, absterben, mourir au monde. sein Ruhm wird nicht sterben, la gloire ne mourra pas, durera toujours.

Sterbend, sterbender, mourant, moribond, expirant. der in letzten Zügen liegt, agonisant, à l'agonie, aux abois. einem Sterbenden beystehen, assister un agonisant, un moribond. eine sterbende Stimme, une voix mourante. sterbende Augen, des yeux mourans. f. des yeux éteints.

Sterben, *v. a.* a. (ich sterbe, du sterbest, er sterbt, ich sterbete) tödten, faire mourir, tuer, assommer, faire périr, vernichten, détruire.

Sterben, *s. n.* le décès, la mort, expiration. *v.* trépas. w. trépassement. Absterben, décès. häufiges Sterben, so durch ansteckende Seuche verursachet, *it.* Viehsterben, mortalité. ich habe Sterben gelernt, es ist mir nicht Angst ums Sterben, je sai mourir. auf Leben und Sterben (vereiniget), à la mort et à la vie. es ist um Leben und Sterben willen, (man kan nicht wissen, wie lange wir leben) *P.* on ne sait ni qui vit ni qui meurt, oder on ne sait qui meurt ni qui vit. es regiert ein Sterben an dem Orte, la mortalité règne en ce lieu là. es ist ein Sterben in die Armee, unter das Vieh gekommen, la mortalité s'est mise dans l'armée, sur le bétail. an das Sterben gedenken, songer à la mort, à mourir. f. penser à l'autre monde.

Sterbenskrank, *adj.* krank bis zum Sterben, moribond, - e; malade à la mort, - à mourir, dangereusement malade.

Sterbensnoth, - angst, *s. f.* agonie. ein Mensch in der Sterbensnoth, in den letzten Zügen, un homme aux abois, à l'agonie, agonisant, moribond.

Sterbeschilling, *s. m.* w. ein gewisses Geld, welches nach dem Tode eines Meiers von dessen Erben dem Gutsherren vor Sonnenuntergang entrichtet und damit die Meierey von ihnen besprochen wird, denier mortuaire.

Sterbesohle, *s. f.* (im hallischen Salzwerke) deren Werth der Prediger bekömmt, so oft er jemanden von den kranken Thalleuten das Abendmahl reicht, honoraire d'un ecclésiastique qui a administré la sainte Cène à un saunier malade.

Sterbestündlein, *s. n.* l'heure ou l'article de la mort; la dernière heure; le dernier moment; l'heure fatale.

Sterbetag, *ſ. m.* jour de la mort, du décès. *it.* jour fatal. Sterbetag des Manes, bème.

Sterbethaler, *ſ. m.* auf des Abſterben hoher und vornehmer Perſonen geprägter Thaler, écu mortuaire.

Sterbevogel, *ſ. m.* Unglücksvogel, oiſeau funèbre, freſaie.

Sterbezettel, *ſ. m.* Todtenſchein, extrait mortuaire.

Sterblich, *adj.* mortel, ſujet à la mort, périſſable, paſſager. ein ſterblicher Menſch, un homme mortel, *it.* mortel, (letzteres meiſt *v.*) die Sterblichen, les mortels. alle Menſchen ſind ſterblich, tous les hommes ſont mortels, indispenſablement ſujets à la mort. der ſterbliche Leib, le corps mortel. dieſes ſterbliche Leben, cette vie mortelle.

Sterblich, *adv.* mortellement, ſ. heftig, paſſionnément, éperdument. ſterblich verliebt werden, s'amouracher; ſeyn, brûler d'amour. er iſt ſterblich in dieſe Jungfer verliebt, il aime éperdument cette fille, il eſt paſſionnément amoureux, il eſt bien feru de cette fille; il meurt de paſſion, d'amour pour elle.

Sterblichkeit, *ſ. f.* 1) die Eigenſchaft eines organiſchen Weſens, da es dem Tode unterworfen iſt, mortalité, condition mortelle, néceſſité de mourir, mort. ſich ſeiner Sterblichkeit erinnern, ſe ſouvenir qu'on eſt mortel; penſer à la mort. Gott hat ihn aus dieſer Sterblichkeit abgefordert, Dieu l'a retiré de cette vie mortelle. die menſchliche Natur iſt der Sterblichkeit unterworfen, la mortalité eſt une condition attachée à la nature humaine; la nature humaine eſt ſujette à la mort. 2) w. die Anzahl der in einem gewiſſen Zeitraum in einem Lande oder Orte geſtorbenen Perſonen, liſte de mortalité, le nombre des perſonnes mortes.

Sterbling, *ſ. m.* g. ein geſtorbenes Thier, bête morte. geſtorbenes Schaf, brebis morte. Wolle von Sterblingen, laine de brebis mortes.

Stereographie, *ſ. f.* Kunſt, dichte Körper auf einer Fläche vorzuſtellen, ſtéréographie.

Stereometrie, *ſ. f.* Körperkunſt, Ausmeſſung dichter Körper, ſtéréométrie.

Stereometriſch, *adj.* ſtéréométrique. die fünf regulairen ſtereometriſchen Körper, corps platoniques.

Stereotomie, *ſ. f.* ſtéréotomie.

Sterlet, *ſ. m.* eine Art Störe, éturgeon de Ruſſie, belluge. (*Acipenſer ruthenus* L.)

Sterling, Name einer Rechnungsmünze in England, welche den wahren Münzarten beygefüget wird, ihren Gehalt näher zu beſtimmen, ſterlin, ſterling. ein Pfund Sterling 6 Thlr. livre ſterling. Schilling Sterling 7 Gr. 2 Pf. ſchilling ſterling. Pfenning Sterling 7 Pf. penny, pence.

Stern, *ſ. m.* 1) ein leuchtender Himmelskörper, étoile. die Sterne, les étoiles, les globes céleſtes. *v.* les feux, les flambeaux de la nuit, du firmament. Irrſtern, planète, étoile errante. Geſtirn, aſtre. Kometſtern, Schwanzſtern, comète. Firſtern (ſtillſtehender Stern), étoile fixe. der Stern der drey Weiſen aus Morgenlande, l'étoile des trois mages. der Morgenſtern, l'étoile du matin, l'étoile matinière; g. l'étoile du berger. *v.* lucifer, phosphore. *it.* Vénus. der Abendſtern, l'étoile du ſoir. Stern von der erſten, zweyten Gröſſe, étoile de la première, de la ſeconde grandeur. Stern, der den bloſſen Augen nur wie ein Wölkchen vorkommt, Nebelſtern, étoile nébuleuſe. die hellen Sterne, les brillantes étoiles. Sterne, denen man keine Figur beygeleget hat, étoiles informes. zerſtreuete, die in kein Sternbild gebracht worden, ſparſiles. die zween oder drey Sterne, ſo dem Pole am nächſten, (bey Seefahrern) gardes. das Auf- und Untergehen eines Sterns zugleich mit der Sonne, le lever, le coucher cosmique d'un aſtre. das ſcheinbare Höherſtehen eines Sterns über dem Horizont, rétraction. was die Sterne angeht, zu den Geſtirnen gehörig, aſtral. die Sterne, das Geſtirn beſchauen, betrachten, contempler, obſerver les aſtres. g. Potz Stern! (pöbelhafter Schwur) diantre, ventre. ſ. Stern, Einfluß der Sterne, Glück, étoile. unter einem glücklichen, unglücklichen Stern geboren ſeyn, être né ſous une étoile heureuſe, favorable, malheureuſe, maligne; ſous d'heureux auſpices; être né ſous une heureuſe conſtellation, influence. ſein Glücksſtern und nicht ſein Verdienſt hat ihn erhoben, ce n'eſt pas ſon mérite, c'eſt ſon étoile qui l'a élevé. das iſt ſein Stern, daß ꝛc. c'eſt ſon étoile, de *etc.* ſ. Glücksſtern, Unſtern. g. weder Stern noch Glück haben, être toujours malheureux; être né ſous une mauvaiſe étoile, ſous un mauvais aſtre. er hat dabey weder Glück noch Stern, c'eſt de l'or de Toulouſe. ſ. *P.* bis an die Sterne erheben, élever juſqu'aux nues, juſqu'au ciel; louer exceſſivement. voll Sterne, geſtirnt, étoilé. *it.* plein d'étoiles. 2) ſ. Stern, ſo in einem Buche etwas zeigt, oder etwas darinne zu zeichnen, aſtériſque. mit einem Sternlein zeichnen, marquer d'un aſtérique. der Stern im Auge (Augapfel), la prunelle de l'œil. Stern, Bläſſe, weiſſes Zeichen vor der Stirn eines Pferdes, étoile, pélote, belle face. Sternlein bey den Buchdruckern, étoile, ombelle. Stern auf der Platte der Repetiruhren, *it.* über der Öffnung des Reſonanzbodens muſikaliſcher Inſtrumente, étoile. Stern am Sporn, molette d'éperon. Stern aus Bethlehem, ein Pflanzenname, churle. (*Ornithogalum umbellatum* L.) Seeſtern, (Art Seeinſecten) étoile de mer.

Sternader, *ſ. f.* Schwanzader, an Pferden, veine de la queue.

Sternanis, *ſ. m.* badiane, anis de la Chine. (*Ilicium aniſatum* L.)

Sternapfel, *ſ. m.* ein indianiſches Pflanzengeſchlecht, cainito. (*Chryſophyllum* L.)

Sternartig, *adj.* ſ. Sternförmig.

Sternasbeſt, *ſ. m.* Art Asbeſt, deſſen Faden aus einem Puncte laufen, asbeſte étoilé.

Sternbild, *ſ. n.* Anzahl Sterne, welche zu einer Figur gerechnet werden, aſtériſme, conſtellation. Sternbilder des Thierkreiſes, ſignes. der Thierkreis hat zwölf Sternbilder, le zodiaque eſt compoſé de douze ſignes, conſtellations.

Sternbinde, *ſ. f.* (bey den Wundärzten) l'étoile pour l'omoplate fracturée, le ſimple et double.

Sternblume, *ſ. f.* étoile, aſter. (*Aſter* L.) weiſſe Sternblume, churle. (*Ornithogalum umbellatum* L.)

Sternbühne, ſ. Sternwarte.

Sternbutzen, ſ. Sternputze.

Sterncoralle, *ſ. f.* madrepore. (*Madrepora* L.)

Sterndeuter, *ſ. m.* eine Perſon, welche die Fertigkeit zu beſitzen glaubt, die zufälligen menſchlichen Schickſale aus den Sternen und deren Stellung vorherzuſagen, aſtrologue. aus den Planeten, planétaire. Sterndeuterkunſt, aſtrologie, aſtrologie judiciaire, oder bloß judiciaire. Sterndeutertafel, parapegme.

Sterndiſtel, *ſ. f.* chardon étoilé. (*Centaurea Calcitrapa* L.)

Sterndunen, ſ. Eiderdunen.

Sterneidere, *ſ. f.* ſtellion.

Sterneinfluß, *ſ. m.* étoile, conſtellation, impreſſion, influence des aſtres.

Sternenbild, ſ. Sternbild.

Sternenheer, *ſ. n.* die ſämmtlichen Sterne, les étoiles, l'armée des cieux.

Sternenhöhe, *ſ. f.* hauteur des étoiles.

Sternenjahr, *ſ. n.* an aſtral, année aſtrale.

Sternenplan, *ſ. m.* ſ. ciel, firmament.

Sternenpol, *ſ. m.* (bey den Dichtern) der Pol, pole céleſte.

Sternenſaal, *ſ. m.* a. der Sternhimmel, firmament.

Sternente, *ſ. f.* ſ. Pfeilſchwanz 3.

Sternfall, ſ. Sternſchuß.

Sternfeuer, *ſ. n.* (bey den Feuerwerkern) étoiles.

Sternfilet, *ſ. n.* (bey den Putzmacherinnen) filet étoilé.

Sternfiſch, *ſ. m.* Art nackter Würmer mit Gliedern, in Geſtalt eines Sterns, étoile de mer. (*Aſterias* L.)

Sternförmig, *adj.* en forme d'une étoile.

Sternfruchtkraut, *ſ. n.* ſéſamoïde.

Sternfunkeln, *ſ. n.* ſcintillation.

Sterngang, *ſ. m.* ein Gang in einem Garten, welcher die Geſtalt eines Sterns hat, allée en forme d'étoile.

Sterngebäude, *ſ. n.* 1) das Firmament, firmament. 2) das Sonnenſyſtem, ſyſtème ſolaire.

Sterngeld, *ſ. n.* erzbiſchöfliche magdeburgiſche Münzſorten mit drey Sternen am Ende der Umſchrift, monnoie aux trois étoiles.

Sterngewächs, *ſ. n.* eine Art Seeſterne, welche unter dem Namen Meduſenhauptes bekannt iſt, aſtérie, tête de Méduſe. (*Aſterias Caput Meduſæ* L.)

Sternglas, *ſ. n.* téléſcope, tube optique.

Sterngucker, *ſ. m.* ſ. Sternſeher.

Sternhammer, *ſ. m.* Art Spitzhammer der Huf- und Waffenſchmide, marteau étoilé.

Sternhay, *ſ. m.* ſ. Hay.

Sternhell, *adj.* ſternhelle Nacht, nuit étoilée, brillante.

Sternhimmel, *ſ. m.* Firmament, ciel étoilé, firmament. Beſchreibung des Sternhimmels, uranographie, uranologie. deſſen ſchwankende Bewegung, libration, trépidation du firmament. Wiſſenſchaft, denſelben auszumeſſen, uranométrie.

Sternhut, *ſ. m.* eine Art Fingerhüte, welche oben mit Knöpfchen verſehen ſind, dé grené.

Sternhyacinth, *ſ. f.* hyacinthe étoilée. (*Scilla amœna* L.)

Sternkegel, *ſ. m.* die Vorſtellung des halben Sternhimmels mit allen daran befindlichen Sternen in der Geſtalt eines hohlen niedrigen Kegels, coniglobium.

Sternkeil, *ſ. m.* Art Meiſſel der Schlöſſer, womit das Blech kalt zerſchlagen wird, ciſeau à froid.

Sternkenner, *ſ. m.* aſtronome.

Sternklar, ſ. Sternhell.

Sternklee, *ſ. m.* faronche. (*Trifolium ſtellatum* L.)

Sternkraut, *ſ. n.* Name verſchiedener Pflanzen: 1) Sternblume, Aſter, aſter. (*Aſter* L.) 2) gelbes Sternkraut, aunée britannique. (*Inula britannica* L.) *it.* conſe des prés. (*Inula dyſenterica* L.) 3) kleines blaues Sternkraut, muguet des champs. (*Aſperula arvenſis* L.) 4) Waſſerſternkraut, eupatoire bâtarde ſemelle, chanvre aquatique. (*Bidens tripartita* L.)

Sternkreuz, *ſ. n.* (in Wapen) croix étoilée.

Sternkreuzorden, ordre de la croix étoilée.

Sternkreuzordensdame, dame de la croix étoilée.

Stern-

Sternküchlein, *s. n.* in Apotheken, trochisque croisé.
Sternkunde, *s. f.* Kenntniß der Sterne und ihrer Bewegungen, astronomie.
Sternkundig, *adj.* astronomique.
Sternkundiger, *s. m.* der die Sterne und ihre Bewegung kennt, astronome.
Sternkürbis, *s. m.* eine Art Kürbisse, welche die Gestalt eines Sterns haben, citrouille étoilée.
Sternlauf, *s. m.* w. cours, mouvement des astres.
Sternleberkraut, *s. n.* muguet des bois, petit muguet. (*Asperula odorata* L.)
Sternlein, *s. n.* petite étoile.
Sternlicht, *s. n.* lueur des étoiles.
Sternmeierkraut, *s. n.* petit muguet blanc. (*Gallium Mollugo* L.)
Sternmelone, *s. f.* Art Melonen in Gestalt eines Sterns, melon étoilé.
Sternmolch, *s. m.* w. s. Sterneidere.
Sternmos, *s. n.* mnium. (*Mnium* L.)
Sternnadel, *s. f.* eine Art Flügelschnecken, fuseau à dents, le grand fuseau à lèvre déchiquetée. (*Strombus Fusus* L.)
Sternpatelle, *s. f.* astrolepas. (*Patella saccharina* L.)
Sternpflanze, *s. f.* 1) eine Pflanze mit zehn Staubfäden und drey Staubwegen, stellaria. (*Stellaria* L.) 2) *pl.* verschiedene Pflanzengeschlechter mit vier Staubfäden und quirlförmig gewachsenen Blättern, étoilées, rubiacées. (*Stellatae* L.)
Sternputze, *s. f.* 1) g. öhlige und harzige Dünste, welche sich in der höchsten Luft in einen schleimigen Klumpen sammlen, sich entzünden und als ein schleimiges Wesen auf die Erde fallen, chûte d'étoile. 2) eine gallertartige Pflanze, nostoc. (*Tremella Nostoc* L.)
Sternrakete, *s. f.* fusée à étoiles.
Sternrad, s. Stirnrad.
Sternroche, s. Roche 4.
Sternsäule, *s. f.* Sternschulenstein, *s. m.* s. Sternstein.
Sternschanze, *s. f.* (in der Beyestigungskunst) eine Schanze, welche aus lauter Scheeren zusammengesetzt ist, étoile, fort à l'étoile.
Sternschneutze, Sternschnuppe, s. Sternputze.
Sternschuß, *s. m.* die entzündeten öhligen und harzigen Dünste, welche in der Luft in Gestalt eines Sterns fortschiessen, chûte d'étoile, étoile volante, feu volant.
Sternseher, *s. m.* 1) w. eine Person, welche die Fertigkeit hat, die Sterne in ihren Bewegungen zu beobachten, der Sternkundige, astronome. 2) eine Person, welche aus den Sternen das Schicksal der Menschen zu bestimmen meint, astrologue.
s. Name eines Fisches, dessen Augen gerade aufwärts stehen, uranoscope, in Marseille, tapeçon, rapeçon, in Venedig, lucerne. (*Uranoscopus scaber* L.) *it.* Name einer Raupe auf den Eichenbäumen, welche den Kopf rückwärts ziehet, la Cassini.
Sternseherkunst, *s. f.* astrologie. w. Sternkunde, astronomie.
Sternstein, *s. m.* (in der Mineralogie) platte vier- oder fünfeckige Versteinerung, welche die Figur eines Sterns haben, pierre étoilée, madrepore, madreporite. (*Madrepora Astroites* L.)
Sternstör, *s. m.* esturgeon étoilé. (*Acipenser stellatus* L.)
Sternuhr, *s. f.* ein Werkzeug in Gestalt einer Sonnenuhr, die Stunden der Nacht vermittelst der Sterne zu erkennen, cadran altral.
Sternwarte, *s. f.* eine Warte oder ein Gebäude in Gestalt eines Thurms, die Sterne und ihre Bewegungen auf derselben zu beobachten, observatoire.
Sternwissenschaft, s. Sternkunde.
Sterz, *s. m.* Sterze, *s. f.* die am untern oder hinteren Theil eines Dinges befindliche Hervorragung, queue. an der Windmühle, queue de moulin à vent. Pflugsterz, manche de la charrue. *it.* rets.
Sterzen, *v. n.* g. müßig herum gehen, fainéanter.
Sterzseuche, *s. f.* Sterzwurm, *s. m.* g. s. Schwanzwurm.
Stet, Stetig, s. Stät, Stätig.
Stetegerente, *s. n.* (im hallischen Salzwerke) gewisse Zober Sole, deren Anzahl stets einerley bleibt; z. E. wenn ein solches Gerente zu 30 Zobern bestimmt ist, so bekömmt es ein jeder, dem solches zugehört, man mag nun viel oder wenig Tage in der Woche sieden, revenus fixes.
Stets, *adv.* continuellement, perpétuellement, constamment, assidument, à perpétuité. f. éternellement, fermement. w. fixement. *it.* toujours. ohne Unterlaß, sans cesse, incessamment, sans fin. alle Augenblicke, à tout moment, à chaque bout de champ, à tout bout de champ. stets beschäftiget seyn, être continuellement, toujours occupé. man kan nicht stets einerley Speise essen, on ne peut pas toujours manger de la même viande. sein Versprechen stets und unverbrüchlich halten, garder sa promesse fermement et inviolablement. einen stets ansehen, starr, regarder fixement qn.
Stetsol, (Stet Sol) *s. n.* optisches Instrument, womit man die Sonnenstrahlen, die durch eine Ritze oder ein Prisma fallen, an der Wand gegen über fixiren kan, dergleichen Boscowich, ein Jesuit zu Mayland, in einer besondern Abhandlung beschrieben hat, Ster Sol.
Steuer, *s. n.* s. Steuerruder.
Steuer, *s. f.* 1) Beytrag am Gelde oder Geldeswerth zu den Bedürfnissen des gemeinen Wesens, taille, aides, subsides. Tribut, contribution, charge, taxe, impôt. Beysteuer, collecte. freywillige Steuer, Geschenk, don gratuit, don du Roi, charitatif. gewöhnliche, ungewöhnliche Steuern, Auflagen, tailles, charges ordinaires, extraordinaires. Steuer zahlen, abgeben, contribuer. Steuer vom Salz, gabelles. Fräuleinsteuer, aide de mariage; subside que les sujets payent pour faire la dot d'une princesse. Kopfsteuer, capitation, cote, cotisation. dergleichen auflegen, ausschreiben, cotiser; exiger la cote de chaque famille, mettre une capitation. Nachbarsteuer, droit de guet et garde. Lehensteuer, Abschoß, droit de transport, d'exportation. vom Getreide, métivage. von Rauchfängen, Brennholze, fouage. Freyheitssteuer, droit de franchise. Nebensteuer, in Nothfällen, subvention. Trinksteuer vom Biere, gambage; vom Wein, forage, vientrage. übertriebene Steuer, maltôte. 2) a. Hülfe, Beystand, aide, secours, assistance, protection. zu Steuer der Wahrheit, d. i. zur Unterstützung, Beförderung der Wahrheit, pour confirmer la vérité, en confirmation de la vérité.
Steueramt, *s. n.* chambre - , bureau des tailles, - des aides, - des subsides, - des collectes.
Steueranlage, *s. f.* taux. s. Steuer.
Steueranschlag, *s. m.* estimation, cadastre.
Steuerauflage, *s. f.* impôt, imposition, tribut, taxe. w. daces.
Steuerausschreiben, *s. n.* Ausschreiben der Steuern, Auflagen, *it.* die Auflage selbst, imposition. Austheilung der Steuer, Steuerrepartition, assiette. die Steuren nach eines jeden Vermögen einrichten, asséer, asseoir la taille.
Steuerausschreiber, *s. m.* asséeur, asséyeur.
Steuerbar, *adj.* taillable, contribuable, sujet à la taxe, à la taille, au tribut. *it.* zinsbar, tributaire, imposable.
Steuerbars, *s. m.* eine Art Barse mit ausgehöhltem Kopfe, s. Kaulbars.
Steuerbaum, s. Steuerstange.
Steuerbeamte, *s. m.* Mitglied des Steuercollegii, officier du bureau, de la chambre des tailles; officier de finance.
Steuerbefehl, *s. m.* édit bursal.
Steuerbord, *s. m.* rechte Seite eines Schiffes, wenn man nämlich auf dem Hintertheil steht und nach dem Vordertheile hinsieht, stribord, tribord, tienbord, estribord. Matrosen, so den Steuerbord besetzt halten müssen, tribordais.
Steuerbrief, *s. m.* Freybeuterpaß, bref, lettre de passeport pour un armateur.
Steuerbrücke, *s. f.* liegende Bohle auf Booten, worauf der Steuermann steht, travon, marche-pied du pilote.
Steuerbuch, - register, *s. n.* Steuerrolle, *s. f.* rôle des taxes, des tailles. Matrikel, matricule. Lagerbuch, Erb- oder Steuerregister, cadastre, papier terrier. summarisches Steuerregister über die Einkünfte von den Pächtern, sommier.
Steuercollegium, s. Steuerkammergericht.
Steuerdirector, *s. m.* directeur des tailles.
Steuereinnahme, *s. f.* recette des tailles.
Steuereinnehmer, *s. m.* receveur des tailles, - des aides, - des impôts, - des collectes. der in einer Gemeinde die Steuer einsammlet, collecteur, asséeur, asséyeur. königl. Steuereinnehmer, a. vicomte. Erpresser ungerechter Steuren, maltôtier.
Steuereinsammlung, *s. f.* collecte.
Steuerer, *s. m.* s. Steuermann.
Steuerfrey, *adj.* franc, exemt de la taxe, des tailles. *it.* dispensé. steuerfrey machen, exempter des tributs, des tailles.
Steuerfreyheit, *s. f.* exemtion, immunité.
Steuergelder, *s. pl.* deniers de collecte, de taxe.
Steuergläubiger, *s. m.* créancier de la banque.
Steuerindiction, *s. f.* s. Steuerausschreiben.
Steuerkammer, *s. f.* fisc, chambre des finances. Obersteuerkammer, bureau des trésoriers généraux. Untersteuerkammer, bureau d'élection.
Steuerkammergericht, *s. n.* la cour des aides. s. Steueramt.
Steuerkasse, *s. f.* caisse des tailles. zu Leipzig, die Steuer, banque.
Steuerkassenschein, *s. m.* billet de banque.
Steuerkassirer, *s. m.* caissier des tailles.
Steuerkommissarius, *s. m.* commissaire pour les tailles, pour les impôts. *it.* élu.
Steuerkrebs, *s. m.* Art Seekrebs, crevette, chevrette, civade, grenade, grape, salicot, salicoque. (*Cancer Squilla* L.)
Steuerkreis, *s. m.* in Frankreich, généralité.
Steuerlästig, *adj.* von Schiffen, welche hinten zu tief im Wasser gehen, enfoncé, qui est trop sur l'arrière.
Steuerlehen, *s. n.* fief rédevable, - imposable.
Steuermann, *s. m.* derjenige, der auf Schiffen das Steuerruder führet, pilote, timonnier. w. gouverneur. f. Palinure. Steuermann, der die Grade der Breite und das Astrolabium versteht, hauturier, der die Küsten genau kennet, pilote côtier, costier. einen Steuermann abgeben, piloter. Steuermannsfedern, (zur

genauern Erforschung des Windstriches) plumet de pilote. Steuermannskunst, art de conduire un vaisseau, pilotage.

Steuermeister, *s. m.* w. trésorier des finances. *it.* (in der Schweiz) soviel als Steuermann.

Steuern, *v. a.* 1) Steuren entrichten, payer la taille, - les tailles, - les impositions, - le subside. Schatzung zahlen, contribuer. dem Landesherrn steuern, contribuer au souverain. *it.* zu einer milden Steuer beytragen, contribuer à des œuvres pies. Tribut, Personalsteuer geben, donner un tribut. Almosen geben, donner des aumônes, faire la charité. dis Gut steuert, ist steuerbar, cette terre est contribuable, taillable, sujette à la taxe. 2) hindern, empêcher. abwenden, détourner, divertir. abhalten, zurückhalten, retenir, arrêter. man kan ihm nicht steuren, er will sich nicht steuren lassen, on ne le peut pas retenir. einem Uebel, Laster u. dergl. steuren, arrêter le cours de - ; couper le chemin à - ; *it.* réprimer, réfréner. vorhauen, zuvorkommen, verhindern, obvier à qch. *it.* prévenir. den Misbräuchen steuren, obvier aux abus, prévenir les abus. 3) ein Schiff regieren, den Lauf desselben bestimmen, gouverner, tenir le gouvernail; conduire le vaisseau. steure auf die entgegenstehende Seite! rencontre! 4) stützen, appuyer. sich steuern, darau lehnen, sich darauf stützen, s'appuyer. sich in der Höhe erhalten, se soutenir. sich an einen Baum steuren, s'appuyer contre un arbre. sich auf seinen Stab steuren, s'appuyer, se soutenir de son bâton. f. sich auf einen steuren, se reposer, faire fonds sur, s'assurer de-. *it.* s'appuyer. 5) w. schicken, senden, envoyer.

Steuernagel, *s. m.* ein Nagel hinter dem Hintergestelle eines Wagens an dem Langwagen hinter der Achse, cheville d'arrêt.

Steuerort, Stürort, *s. m.* Hintertheil des Schiffes, l'arrière d'un vaisseau, la poupe.

Steuerpflicht, s. Hintercastell.

Steuerquantum, *s. n.* cote.

Steuerrath, *s. m.* ein Mitglied eines Steuercollegii, conseiller des tailles.

Steuerregister, *s. n.* s. Steuerbuch.

Steuerreversalien, *s. pl.* Briefe des Landesherrn, daß ausserordentlich bewilligte Steuren den Freyheiten der Unterthanen nicht nachtheilig seyn sollen, reversaux d'exemption de charges extraordinaires.

Steuerrevisor, *s. m.* reviseur des tailles.

Steuerruder, *s. n.* dasjenige Ruder, womit ein Schiff oder Fahrzeug gesteuert wird, gouvernail. Steuerruder eines Flußschiffes, peautre. langes an platten Fahrzeugen, masse. grosses, so kaum drey Personen regieren können, thucion. unterstes und grösstes Stück des Steuerruders, mèche. zwo runde Öffnungen, zwischen welchen es liegt, catanettes. Griff, Kolderstock am Steuerruder, manuelle. Wange des Steuerruders, safran de gouvernail. Bewegung desselben, jeu du gouvernail. oberstes Brett am Steuerruder eines Flußschiffes, bajou, bajoue. Schiff, das dem Steuerruder nicht gehorcht, vaisseau qui ne se gouverne pas. mit dem Steuerruder sich leicht wenden lassen, (nur im englischen Kanal) marander.

Steuerschein, *s. m.* 1) eine Bescheinigung, daß jemand die schuldige Steuer abgetragen habe, quitance de tailles. 2) in einigen Provinzen sind es Obligationen oder Schuldscheine, über dem Landesherren vorgeschossene Summen, welche aus der Steuer wieder bezahlet werden sollen und wofür diese haftet, billet de tailles. *it.* billet de banque.

Steuerschock, *s. n.* (in Sachsen) der Werth der Grundstücke noch ehedem üblichen Schocken, nach welchen die Steuer entrichtet wird, taille proportionnée à la valeur des biens-fonds.

Steuerschote, *s. f.* (auf den Schiffen) eine Art Seile an den Ecken der Segel, zum Unterschied von den Marsschoten, écoute d'artimon.

Steuerschreiber, *s. m.* commis des collectes.

Steuerstange, *s. f.* Steuerstock, *s. m.* Helmstock am Ruder, barre du gouvernail, *it.* timon, heaume. Angeln, Bänder, Gewinde, dadurch das Steuerruder am Hintersteven bevestiget ist, mâles et femelles. *it.* vertenelles. Nuß am Kolderstocke des Steuerruders, virolet, moulinet. ein Schiff mit dem Steuer regieren, gouverner, tenir le gouvernail. am Steuer sitzen, se tenir au gouvernail.

Steuerstube, *s. f.* recette. sein Geld auf die Steuerstube tragen, porter son argent à la recette des tailles.

Steuertaxe, *s. f.* taxe.

Steven, *s. m.* (an Schiffen) ein starkes, dickes, aufrecht stehendes Holz, welches an die Enden des Kiels bevestiget wird, capion, rode. Vordersteven, étable, établure, étrave, étante, étaule; *it.* capion de proue, rode de proue. Hintersteven, étambord, estambord, étambot. *it.* capion, rode de poupe. starkes Krummholz oder Knie daran, contre-étambot, contreitambord.

Steyermark, *s. f.* das Land Steyer, ein Herzogthum, Stirie.

Sti

Stibitzen, stipitzen, *v. a.* g. heimlich und listig etwas wegstehlen, escroquer.

Stich, *s. m.* kleine Öffnung oder Wunde mit einem spitzigen Werkzeuge, piquure. Stich von einer, mit einer Stecknadel, piquure d'une, avec une épingle. Stich von einer Biene, piquure d'une abeille. Stich, Hieb, Streich, coup. Stich mit einem Degen, coup d'épée. Lanzenstich, coup de lance. Stich vom Degen, estocade, coup d'estoc. auf den Stich und Hieb gehen, stechen und hauen, traper d'estoc et de taille. sich auf den Stich schlagen, se battre à coup d'estoc. tödlicher Stich, coup mortel. Bauchstich bey der Cur eines Wassersüchtigen, paracenthèse. der güldene Stich oder Schnitt, eine Art des Bruchschneidens, point doré. (*punctio aurea.*)

Stich mit der Nähenadel im Nähen, point. ein gleicher, guter, unsauberer Stich, un point égal, beau, vilain. es ist nur um etliche Stiche zu thun, so ist das fertig, il n'y a qu'un point ou deux à faire; il ne faut qu'un point ou deux pour coudre cela. kleine oder enge Stiche thun, coudre à petits points. weite Stiche machen, coudre à grands points. nur mit weiten Stichen anheften, zu Faden schlagen, (bey den Schneidern) bâtir, faux-filer, faufiler. Reihe von Stichen, wodurch das Unterfutter angeheftet wird, glacis. ein Stück Tuch mit Stichen vest machen, bestechen, damit die Falten bleiben, pointer une pièce de drap. Arbeit mit geknöpfelten Stichen, broderie. diese Nähterin ist in allerley Stichen geschickt, cette couturière est habile en toute sorte de point. Stiche, die auf dem Grunde länglichte Vierecke machen, (bey den Seidenstickern) grains. etwas mit Nadelstichen bezeichnen, pointiller qch.

Stich, Entfernung zweyer Stiche von einander, besonders bey den Schustern, die 26 kleinen Abtheilungen an der Maaßlade, point. ein Schuh von so viel Stichen, un soulier de tant de points.

Stich, Kupferstich, gravure. *it.* taille douce, taille au burin. subtiler, feiner Stich, der in einen gröbern gemacht wird, entre-taille, entre-deux. abgezogener Kupferstich, estampe, planche de graveur.

Stich im Kartenspiel, main, levée. den ersten, letzten Stich machen, gewinnen, faire la première, la dernière main.

Stich, Empfindung des Stechens, point. ein Stich in der Seite, un point au côté. einen Stich in der Seite haben, empfinden, avoir un point au côté. Stich, so man in einem kranken Gliede empfindet, élancement. s. Stich, Stichelrede, coup de bec, de langue, de dent; raillerie, mot piquant, atteinte, discours piquant, satyrique, attaque, picoterie. *it.* lardon. w. brocard. Stich im Reden, botte. ein Stich, der nicht blutet, une raillerie piquante, un coup de dent, un trait de raillerie. *P.* das war ein Stich, der nicht blutet, à bon entendeur salut. einem einen empfindlichen Stich geben, ihn verläumden, donner un coup de bec, de langue, de dent à qn. einem in Complimenten einen Stich geben, décocher, pousser une botte. *it.* einem einen Stich geben, lancer un trait contre qn. einen scherzhaften Stich geben, lancer un trait de raillerie. einen mit Worten anstechen, auf ihn sticheln, picoter qn, le piquer de paroles. mit Stichelreden angreifen, l'attaquer de picoteries. der, die eine Stichelrede giebt, mordicant, - e, mordant, w. brocardeur, - euse. Stich ins Herz geben, navrer le cœur. einen Stich ins Herz geben, in der Seele wehe thun, percer le cœur, l'ame.

im Stiche lassen, laisser en arrière. *it.* abandonner, abandonner au besoin. man läßt mich im Stiche, zurück, on me laisse en arrière. man verläßt mich, on m'abandonne. seinen Freund im Stiche lassen, abandonner son ami au besoin; le laisser dans le danger, dans le péril. sein Geld im Stiche lassen, abandonner son argent.

Stich halten, être à l'épreuve. nicht Stich halten, se démancher. es hält nicht Stich, nicht Stich, il n'est pas à l'épreuve. diese Entschuldigung wird nicht Stich halten, cette excuse ne sera pas valable.

Stich, Punct, point. keinen Stich sehen können, stockblind seyn, ne voir goutte.

Stich, Zug am Schmelzofen, tirage. f. die Materie, so beym Schmelzen von dem obern Heerde auf einmal in den Stechheerd herausfließt, écoulement.

Stich, (bey den Fleischern) der Ort am Halse, bey den Kälbern u. s. f. wo gestochen wird, l'endroit, où l'on donne le coup de couteau.

Stich, in den Fischteichen, die Grube, worin sich die Fische bey Ablassung des Wassers versammlen und woraus sie nach einander gefangen werden, fossé d'un étang.

Stich, Handlung des Vertauschens der Waaren, troc, change, échange. im Stiche handeln, auf den Stich handeln, troquer, faire un troc, échanger.

Stichaxt, *s. f.* eine Art der Zimmerleute, die Zapfenlöcher damit auszustossen, bésaigue, piochon, ciseau ébouchoir. *it.* tire-boucler.

Stichbalken, *s. m.* (in der Baukunst) kurzer Balken, der mit einem Ende in einen andern Balken gestochen wird, und mit dem andern auf einer Mauer aufliegt, um die Sparren zu tragen, blocher. *it.* Querbalken, durch den man einen andern, von dem man ein Ende hat abschnei-

abschneiden müssen, wieder befestiget, chevêtre, *it.* guigneaux. durch einen Stichbalken befestigen, enchevêtrer.

Stichblatt, *s. n.* am Degen, plaque, pas d'âne. Gefäß, garde d'épée. f. Schutz, protection, refuge. *it.* ressource. g. (im Kartenspiel) carte qui prend les autres, ou la carte qu'on retient pour la dernière main. sein letztes Stichblatt daran setzen, sich äusserst bemühen, alles wagen, jouer de son reste, faire tous ses efforts.

Stichel, *s. m.* Grabstichel, burin, poinçon.

Stichelbeere, s. Stachelbeere.

Stichelbohrer, *s. m.* (bey den Zimmerleuten, Minirern) tarrière.

Sticheley, *s. f.* raillerie, mot piquant. s. Stich.

Stichelhaarig, *adj.* Pferd, das dunkele und weisse Haare untermischet hat, rubican, poil rubican.

Sticheln, *v. n.* Stichelreden, Stichelworte geben, pincer, picoter, pointiller, donner un coup de bec, de langue. w. brocarder. sticheln und scherzen, lächer des brocards et des mots de plaisanterie. auf einen sticheln, pincer, picoter, pointiller qn, le piquer de paroles, l'attaquer de picoteries; lancer un trait contre qn. *it.* jetter des pierres dans le jardin de qu'un. *it.* mordre qn de paroles; jetter des lardons contre qn; agacer qn; donner un coup de corne; décocher une flèche, un dard à qn; donner sur la draperie de qn. scharf auf einen sticheln, dire plusieurs picoteries à qn. heimlich sticheln, pincer sans rire. auf alles sticheln, ergoter, jetter le sel à pleines mains. ihr stichelt beständig, vous êtes toujours mordicant. das heißt gestichelt, cela sent la raillerie. ihr stichelt auf mich, trefft mich, vous jettez des pierres dans mon jardin. einer stichelt auf den andern, ils se picotent l'un l'autre. s. Stich.

Stichelrede, Stichelwort, s. Stich.

Stichelschrift, *s. f.* satyre, satire. s. Schmähschrift.

Sticher, *s. m.* Weinsticher, Visitator, rat de cave.

Sticherling, s. Stecherling.

Stichfrey, *adj.* invulnérable, à l'épreuve de l'épée.

Stichheber, s. Stechheber.

Stichherd, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Herd vor dem Stichofen, worin das abgestochene Metall von dem obern Herde fliesset, bassin, catin.

Stichholz, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein rundes Holz, über welchem der Stich in der Oberbrust des Vorherdes formiret wird, bois de percée.

Stichkraut, *s. n.* arnica. s. Bergwohlverley.

Stichler, *s. m.* railleur, satyrique; *it.* homme mordicant, femme mordicante. w. brocardeur, - euse.

Stichling, *s. m.* 1) eine Art gelber Brustwenzel, le grand traquet, tarrier, bergeronette à longue queue. s. Braunkehlchen. 2) ein Fisch, s. Stecherling.

Stichmaaß, *s. n.* (bey den Schustern) compas de cordonnier.

Stichofen, *s. m.* (im Hüttenbaue) eine Art Schmelzofen, wo das geschmolzene Erz durch Öffnung der Vorbrust des Oberherdes abgestochen wird, damit es in den Stichherd fliesse, four coulant.

Stichprobe, *s. f.* eine Probe, welche aus dem Stichherde von dem durch den Stich abgelassenen Werke genommen wird, essai de fonte.

Stichrechnung, *s. f.* von Waaren, die verstochen oder vertauscht werden, tarif d'échange.

Stichsäge, *s. f.* (bey den Tischlern) eine Säge mit einem Stiele, wie eine Feile, Löcher damit in ein Brett zu schneiden, égohine, scie à guicher.

Stichschmelzen, *s. n.* (im Hüttenbaue) das Schmelzen in oder auf den Stich, fonte au bassin.

Stichstange, *s. f.* der Gieser und Schmelzer, répoussoir.

Stichwand, *s. f.* ein grosser Stein, der vor die Stichofen gesetzt wird, bouchoir.

Stickel, g. w. s. Steil.

Stickelhärig, f. Stichelhaarig.

Sticken, *v. a.* 1) eine gewisse Zeichnung mit Stichen ausfüllen, erhabene Figuren auf etwas nähen, broder, travailler en broderie. *it.* relever en broderie. Blumen von goldenen, silbernen oder seidenen Schnüren an den Rand einer Sache sticken oder nähen, liserer. einen seidenen Zeug mit Golde sticken, profiler d'or un drap de soie. erhaben sticken, recamer. matt sticken, (bey den Seidenstickern) ombrager, tiroumbrager l'or et l'argent. gestickt, brodé, fait à l'aiguille, en broderie. mit Seide, Gold sticken, broder de soie, d'or. Sache mit Seide gestickt, chose brodée de soie. gestickte Arbeit, broderie. 2) w. der nöthigen Luft zum Athenholen berauben oder beraubet werden, f. Ersticken.

Sticken, *s. n.* Knittelsticken, zum Strumpfstricken, aiguille, broche à tricoter.

Sticker, *s. m.* brodeur. Stickerin, brodeuse.

Stickerey, *s. f.* Stickwerk, Stickerarbeit, gestickte Arbeit, broderie. schlechte, erhabene Stickerey, broderie plate, relevée. flammichte, brodure en zigzac. erhabene, broderie emboutie. geblümte, ouvrage à ramage. untergelegte Stückchen, zur Erhöhung der Stickerarbeit, taillure. gestickte Malerey, peinture en brodure.

Stickfieber, *s. n.* eine Art Fieber, in welchem der Patient mit dem Ersticken bedrohet wird, fièvre suffocante, suffocative.

Stickfinster, g. s. Stockfinster.

Stickfluß, *s. m.* Steckfluß, suffocation, catarre suffocant, - suffocatif.

Stickgold, - silber, *s. n.* or, argent trait pour les broderies.

Stickhusten, s. Steckhusten.

Sticknadel, *s. f.* aiguille à broder.

Stickrahmen, *s. m.* ein Rahmen, in welchem die Zeuge, welche gestickt werden sollen, ausgespannet werden, métier de brodeur.

Stickseide, *s. f.* soie à broder.

Stickwerk, *s. n.* gestickte Arbeit, broderie.

Stickwurz, *s. f.* 1) Zaunrübe, bryone, couleuvrée, vigne blanche. (*Bryonia alba* L.) 2) sceau de notre Dame, racine vierge. (*Tamus communis* L.)

Stieben, *v. n.* (ich stob, gestoben) stieben, zerstieben, se dissiper, périr; aller à rien, s'évanouir, se perdre. nicht wissen, wohin einer gestoben oder geflogen ist, n'avoir ni vent ni nouvelle de qn. *v. a.* stieben machen, dissiper.

Stieber, *s. m.* 1) bey den Jägern, eine Art kleiner Hunde, s. Stäuber. 2) in Bayern, der Bovist, velle de loup. (*Lycoperdon Bovista* L.)

Stiefaltern, *s. pl.* s. Stiefeltern.

Stiefbruder, *s. m.* beau-frère. (frère d'un autre lit.) Stiefbrüder von zwey Vätern, frères utérins. von zwey Müttern, frères consanguins.

Stiefel, *s. m.* (*pl.* Stiefel, nicht Stiefeln) botte. ein Paar Stiefel, une paire de bottes. lange Stiefel, des bottes hautes. Stiefel machen, botter, faire des bottes. einem Stiefel machen, *it.* anziehen, botter qn. Stiefel anziehen, sich anstiefeln, se botter, mettre, chausser des bottes ou ses bottes. die Stiefel wieder anziehen, se rebotter. die Stiefel an die bloßen Füsse ziehen, se botter à cru. an den bloßen Füssen tragen, être botté à cru. ausziehen, débotter; se débotter; tirer ses (les) bottes. Stiefeln tragen, porter des bottes; être botté. Halbstiefel, kleiner Stiefel ohne Sporn, bottine. kleine Stiefel, Halbstiefel tragen, porter des bottines. s. Stiefelette. a. Art alter Schuhe, so bis ans halbe Bein giengen; *it.* Stiefelstrümpfe, brodequin. Pelzstiefel, bottes fourrées de pélisse. Reitstiefel, bottes de cavalier. eiserne Stiefel, Panzerstrümpfe, jambières. Art alter Stiefel, trique-bouse. Art Halbstiefel der Alten, in Trauerspielen, cothurne.

Stiefel eines Druckwerks bey Wasserkünsten, Röhre von Messing, barrillet. einer Pumpe, corps de pompe. spanische Stiefel, Art Tortur, brodequins. die spanischen Stiefeln anlegen, donner les brodequins. Siefel, Forchel, (bey den Jägern) pieu fourchu. Stiefel, Art Conchylien, ein schalichtes Wurmgehäuse, la botte, tubulite.

Stiefelabsatz, *s. m.* talon.

Stiefelband, *s. n.* attache.

Stiefelbeschlen, *s. n.* carrelure.

Stiefelbret, *s. n.* (bey den Schustern) eine Art von Richtleisten zu den Stiefelschäften, embouchoir.

Stiefelette, *s. f.* guêtre, gamache, bottine, bas à étrier. Stiefeletten anziehen, se guêtrer. Stiefelettennadeln, gros camion. grosse, épingles à pièce, gros housseaux. kleine, menus housseaux.

Stiefelförmig, *adj.* als Italien, en forme de botte.

Stiefelholz, *s. n.* s. Stiefelbret. *it.* (bey den Fischern) ein Holz zu beyden Seiten der Mündung des Schleppsacks, die Mündung desselben zu stiefeln, d. i. steif und offen zu erhalten, piquet qui tient le verveux tendu et ouvert.

Stiefelkappe, *s. f.* Stulpe an Stiefeln, genouillière.

Stiefelknecht, *s. m.* Anzieher, der Stiefeln, tire-bottes. Stiefelknecht, die Stiefel auszuziehen, valet, tire-bottes. Stiefelknecht, Holz bey dem Schuster, die Stiefeln weiter zu machen, embouchoir. *it.* clef d'embouchoir.

Stiefelmacher, *s. m.* ein Schuster, der Stiefel macht, bottier.

Stiefeln, *v. a.* (in Niedersachsen) stängeln, ramer.

Stiefelmanschette, *s. f.* canons de linge.

Stiefeln, sich stiefeln, w. s. Stiefel. gestiefelt, botté, en bottes.

Stiefelröhre, *s. f.* (in der Hydraulik) Röhre, worin die Pumpstange mit dem Kolben auf- und niedergehet, cylindre, canon.

Stiefelschaft, *s. m.* der Schaft an einem Stiefel, tige de botte.

Stiefelschuh, *s. m.* escapin de bottes.

Stiefelstrippe, *s. f.* tirant.

Stiefelstrumpf, *s. m.* bas à étrier, brodequin, trique-bouse, trique-house.

Stiefeltern, *s. pl.* beau-père et belle-mère.

Stiefgeschwister, *s. n.* enfans de deux lits.

Stiefkind, *s. n.* enfant du premier lit, du second lit.

Stiefmutter, *s. f.* belle-mère. a. sogre-dame. eine böse Stiefmutter, marâtre. seinem Maule keine Stiefmutter seyn, être âpre, être sujet à sa bouche. er ist seinem Maule keine Stiefmutter, il n'est pas traître à son corps; il se traite bien; c'est un homme qui ne se refuse rien.

Stiefmütterchen, *s. n.* Dreyfaltigkeitsblume, pensée, tricolor. (*Viola tricolor* L.)
Stiefmütterlich, *adj.* f. böse, hart, mauvais. stiefmütterlicher Haß, une haine implacable.
Stiefschwager, *s. m.* arrière-beau-frère.
Stiefschwester, *s. f.* belle-sœur. (sœur d'un autre lit.)
Stiefsohn, *s. m.* beau-fils.
Stieftochter, *s. f.* belle-fille.
Stiefvater, *s. m.* beau-père. böser, der schlimm ist, parâtre.
Stiege, *s. f.* 1) Treppe, montée, dégré, escalier. Schneckenstiege, Wendelstiege, escalier à noyau. gebrochene, mit einem Ruheplatze, escalier à repos. heimliche Stiege, escalier dérobé. halsbrechende Stiege, brise-cou. oben, unten an der Stiege, au haut, au bas de l'escalier. einen die Stiege herunter werfen, faire sauter les dégrés, les montées à qn. eine Stiege hinauf steigen, monter un escalier. herabsteigen, descendre. 2) g. Stiege, Zahl von zwanzig, vingtaine. eine halbe, une dixaine. zwey Stiege, une quarantaine. drey Stiege, une soixantaine. fünf Stiege, une centaine, un cent. 3) Stiege, ein gewisses Maaß der Sole im lüneburgischen Salzwerke, so 27 grosse und 24 kleine Eimer in sich faßt, quantité d'eau saline de 27. grands et de 24. petits seaux.
Stiegel, *s. f.* w. Steg, Steig, sentier, planche, échalier. *P.* wo die Stiegel niedrig ist, da hüpfen die Hunde alle über, à chevaux maigres vont les mouches.
Stieglitz, *s. m.* Distelfink, chardonneret. junger, grilet. (*Fringilla Carduelis* L.)
Stieglitze, *s. f.* (in Meissen) eine Stufe über einen Zaun, échalier.
Stiel, *s. m.* 1) der verlängerte Theil eines Werkzeuges, bey welchem man dasselbe angreifet und handhabet, an einer Art, Hacke, an einem Messer u. dergl. le manche d'une hache, d'une houe, d'un couteau. den Stiel wegnehmen, démancher qch. vom Stiele losgehen, se démancher. der Stiel steckt nicht vest in eurem Beile, votre coignée se démanche. Besenstiel, manchon de (à) balai. Stiel an einer Pfanne, queue. am Dreschflegel, hantelure. an einer Kerze, souche. an einem Pinsel, Stückwischer, Setzkolben, hampe. Stiel eines leuchtertisches, tige de guéridon. der Stiele macht, emmancheur. 2) im Gewächsreich, Stängel, tige. an Blumen und Früchten, péduncule, an Blättern, pétiole, am Obste, queue. s. a. Stängel.
Stieleiche, *s. f.* chêne à grappes. (*Quercus femina* Mill.)
Stielen, *v. a.* etwas mit einem Stiel oder Heft versehen, emmancher qch. wieder einen neuen Stiel woran machen, remmancher un marteau, une hache. f. der Harke einen Stiel finden, trouver, apporter du remède à qch. mit Strumpf und Stiel ausrotten, raser, exterminer, détruire entièrement. man hat da weder Strumpf noch Stiel gelassen, on n'y a laissé ni rifle ni raffle. den Stiel nach der Art werfen, jetter le manche après la coignée. abandonner une affaire qu'on désespère de faire réussir.
Stielig, *adj.* kurzstieliger Apfel, court-pendu; pomme de bardin.
Stielloch, *s. n.* am Beil, touyère, touyière. am Hammer, l'œil d'un marteau.
Stiellos, *adj.* démanché. von Blumen, Obste, sans queue, sans montant.
Stier, *adj.* s. Starr.
Stier, *s. m.* das männliche Geschlecht der Kühe, der Bulle, taureau. junger Stier, bouveau, bouvillon, taurillon. das Zeichen des Stiers, eins der zwölf himmlischen Zeichen im Thierkreise, taureau.
Stierauge, *s. n.* röthlicher Stern erster Grösse im Stier des Thierkreises, aldebaram, aldebaran.
Stieren, *v. a.* (von grössern Thieren männlichen Geschlechts) das Geschlecht fortpflanzen, couvrir. *v. n.* von den Kühen, nach dem Stier verlangen, être en chale *r*
Stieren, *v. a.* (bey den Schiffern) steuren, gouverner.
Stierfresser, *s. m.* Beyname des Bacchus, taurophage.
Stiergefecht, *s. n.* (in Spanien) jeu-, combat de taureaux; des têtes de taureaux, taurocapsies. eines halten, *w.* tauricider. Cavalier, der das Herz hat, dabey einen Stier anzugreifen, oder aufzuhalten, indem er ihm einen Mantel über die Augen wirft, toréador. Art Wurfspieß, so dabey gebraucht wird, rejonne.
Stierhammel, *s. m.* w. Schafbock, bélier.
Stierhaut, *s. f.* bouvart.
Stiermensch, *s. m.* (in der Mythologie) Minotaure.
Stierochs, s. Stier.
Stift, *s. m.* ein kleiner, kurzer vorn zugespitzter Körper, cheville. Pinne, kleiner Nagel ohne Kopf, pointe. kleiner Nagel oder Zwecken, Tapeten und dergl. anzumachen, broquette. kleiner Stift, Niete, etwas zusammen zu halten, die Stücke einer Uhr, den Lauf einer Flinte an den Schaft zu befestigen, goupille. Stift, Eisen an der Spitze einer Nestelschnur, fer d'aiguillette. *it.* Nestel, Schnürnadel; Stift, Fleck in Steinen, der viel härter ist, als der übrige Theil, ferret. Stift, harter Fleck im Marmor, nœud. Dorn im Schlosse, Absatzzwecke, Nagel an der Scheibe, broche. Stift von einem abgebrochenen Zahne, croc, chicot. Griffel, den Kindern die Buchstaben zu zeigen, touche. Stift, Bleystift, Röthelstift, (bey den Malern, Zeichenmeistern) crayon. durch Kunst gemachter, pastel. Haspen, Pflock, *it.* Stifte, so die Partien im Trictrac zu bemerken, in die auf beyden Seiten gemachte Löcher gestecket werden, fiche. der Senkel hat den Stift verloren, l'aiguillette a perdu son fer ou ferret. einen Stift, eine Pinne einstecken, einschlagen, mettre, ficher une pointe. einen Stift, eine Niete ein-durch-vorstecken, passer une goupille. die Stücke einer Uhr an das Gehäuse mit Stiften befestigen, goupiller. s. Zwecke.
Stift, *s. n.* Stiftung, fondation, institution, établissement. *it.* institut. ein mildes, altes Gestift, une fondation pie, pieuse, ancienne. Stift, geistliches Erzbisthum, Bisthum, Kloster, Kathedral-Collegialkirche, Capitel, archevêché, évêché, couvent, (convent) monastère, moutier, montier, maison religieuse, église cathédrale, collégiale, chapitre. das Stift Hildesheim, l'évêché de Hildesheim. das Erzstift Mayntz, l'archevêché de Mayence. das Hochstift Magdeburg, l'église cathédrale de Magdebourg. das Stift St. Nicolai, l'église collégiale de S. Nicolas. Stift, Domcapitel zu Naumburg, chapitre de Naumbourg. geistliches Stift, Ordenshaus, maison régulière. weltliches Stift, maison léculière. adeliches, maison noble.
dem Stift, Capitel gehörig, capitulaire. in Stifts- oder Capitelsachen, nach Stiftsgebrauch, capitulairement. der eine Stimme im Stift oder Capitel hat, capitulant.
Stiftel, *s. m.* Gabel, woran die Jagdtücher gespannt werden, pieu fourchu.
Stiften, *v. a.* von milden Stiftungen, fonder une église, école, un ordre, couvent, collège, une rente charitable. stiften, mit Einkünften versehen, renter un hôpital, une église. stiften, vermachen, léguer qch à un hôpital, à un couvent, à une église, à une école.
ein Reich, einen Orden, ein Gesetz, eine Gewohnheit, einen Handel, ein Gericht stiften, aufrichten, fonder un royaume, un ordre, établir une loi, une coutume, un commerce, une justice. gestiftet werden, s'établir.
stiften, einsetzen, anordnen, instituer un ordre religieux. *it.* ériger.
f. stiften, vermitteln, moyenner. verschaffen, bewirken, zuwege bringen, procurer. einen Vergleich, moyenner, concilier un accord. den Frieden, moyenner, procurer la paix. stiften, erwecken, verursachen, anstiften, als Feindschaft, Zank und Streit, Uneinigkeit, exciter, fusciter des inimitiés, des querelles, une désunion. *it.* Uneinigkeit stiften, désunir, jetter la division. *it.* Uneinigkeit stiften, Streitigkeit anstiften, brouiller les cartes; semer de la zizanie parmi ses confrères. Misverständniß, Uneinigkeit zwischen zwey Personen stiften, brouiller deux personnes. einen Krieg, exciter une guerre.
stiften, verursachen, causer. einen Aufstand stiften, erregen, causer une révolte. ein Unheil, Unglück, causer un malheur. Aergerniß, causer, donner du scandale, scandaliser. g. Gutes, Böses stiften, thun, faire du bien, du mal. *P.* Zank stiften, mettre le feu aux étoupes.
f. stiften, ausstreuen, semer. Uneinigkeit, Hader, Ketzereyen, semer, jetter la division, la discorde, des querelles, des hérésies. Freundschaft, Verbündniß stiften, contracter amitié, alliance.
Stifter, *s. m.* fondateur, instituteur. Vergeber einer Pfründe, patron. f. Anstifter, auteur, artifan, père, promoteur. Friedensstifter, pacificateur, médiateur, conciliateur.
Stifterin, *s. f.* fondatrice, institutrice. Heirathsstifterin, apparieuse. f. Anstifterin, auteur, artisanne.
Stiftisch, *adj.* einem Stifte gehörig, capitulaire.
Stiftmacher, *s. m.* Senkler, crochetier.
Stiftsamt, *s. n.* ein einem Stifte gehöriges Kammeramt, chambre capitulaire.
Stiftsamtmann, *s. m.* der Vorgesetzte eines Stiftsamts, vidame. s. Stiftshauptmann.
Stiftsbrief, *s. m.* Urkunde eines Stifts, lettre de fondation.
Stiftsbrot, *s. n.* für die Domherren, pain de chapitre.
Stiftscantor, *s. m.* préchantre. Stiftscantorat, préchanterie.
Stiftsdechant, *s. m.* doyen du chapitre.
Stiftsfrau, -jungfrau, *s. f.* -Fräulein, *s. n.* Canonißin, chanoinesse. die Stiftsfräulein von Herford, les dames de Herford.
Stiftsgenoß, *s. m.* Chorherr, prébendé, prébendaire Stiftsgenossen, partisans d'un évêque.
Stiftsgüter, *s. pl.* biens affectés à une fondation. dem Capitel gehörige Güter, des biens capitulaires. die Stiftsgüter eines Bischofs einziehen, saisir le temporel d'un évêché.
Stiftshauptmann, *s. m.* vidame. *it.* intendant du chapitre; grand-bailli du territoire de l'église cathédrale. dessen Amt, Würde, vidamie.
Stiftshaus, *s. n.* maison affectée à une fondation pie.
Stiftsherr, *s. m.* Domherr, chanoine. dem Stiftsherrn gehörig, canonical. Stifts- oder Domherrnstelle, canonicat.

Stifts-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Stiftshütte, *f. f.* im alten Teſtament, tabernacle.
Stiftsjungfer, *ſ. f.* Nonne, religieuſe.
Stiftskanzler, *ſ. m.* chancelier du territoire de l'égliſe cathédrale.
Stiftskirche, *ſ. f.* Dom, Kathedralkirche, l'égliſe cathédrale, la cathédrale. Collegialkirche, die keinen Biſchof, ſondern nur Canonicos hat, l'égliſe collégiale.
Stiftsmäßig, *adj.* qui peut prouver ſes trente deux dégrés de nobleſſe.
Stiftsperſon, *ſ. f.* conventuel. Stiftsperſonen, conventuels, conventualité.
Stiftspfarrer, *ſ. m.* curé ou paſteur d'une égliſe collégiale, *it.* - d'une fondation pie.
Stiftspfennig, *ſ. m.* Zins von Kloſtergütern, cens des biens claustraux.
Stiftspfründe, *ſ. f.* prébende. ſ. Pfründe.
Stiftsprediger, *ſ. m.* Prediger an einem Stifte, beſonders an einem ehemaligen Collegialſtifte, prédicateur de l'égliſe collégiale.
Stiftsprobſt, *ſ. m.* prevôt. Stiftsprobſtin, prieure.
Stiftsrath, *ſ. m.* conſeiller du chapitre.
Stiftsſenior, *ſ. m.* primicier, primcier. Stiftsſeniorat, primicériat, primcerie.
Stiftsſtand, *ſ. m.* Landesſtände, in dem einem Stifte oder Bisthum gehörigen Landesbezirke, welche ſich auf einem Reichstage verſammlen, états du chapitre.
Stiftsſtadt, *ſ. f.* Stadt, welche zu einen Stifte oder Bisthume gehöret, ville du chapitre.
Stiftsſyndicus, *ſ. m.* ſyndique du chapitre de l'égliſe cathédrale.
Stiftstag, *ſ. m.* Verſammlung der Domherren und übrigen Landesſtände in den hohen Stiftern, chapitre.
Stiftsverwalter, *ſ. m.* adminiſtrateur d'une maiſon ou communauté religieuſe.
Stiftsvicarius, *ſ. m.* prébendier.
Stiftung, *ſ. f.* fondation, *it.* inſtitution, *it.* établiſſement. milde, œuvre pie, fondation pie, pieuſe.
Stiftungsbrief, ſ. Stiftsbrief.
Stiftungstag, *ſ. m.* einer Akademie, Geſellſchaft, jour de l'anniverſaire de l'académie.
Stil, ſ. Styl.
Stilett, *ſ. n.* kurzer Dolch, ſtilet, poignard, ſorte de poignard. *it.* dague. einen damit erſtechen, daguer, poignarder qn.
Still oder Stille, *adj.* und *adv.* keine Bewegung habend, ſo im Stand der Ruhe iſt, coi, ſans mouvement, qui eſt en repos, calme. ſtille bleiben, ſich ſtille halten, ſe tenir ou demeurer coi, demeurer en repos, ne ſe pas remuer. ſtille halten, ſtehen, arrêter, s'arrêter, faire halte. vor einem Hauſe ſtille halten, s'arrêter devant une maiſon. er hielt im Gehen ſtill, il s'arrêta dans ſa marche. zu Mittag hielten wir ſtille, nous fîmes halte à midi. ein Schiff, welches ſtille hielt, un vaiſſeau arrêté. ſtille halten, ausruhen, ſe repoſer du travail; aufhören zu arbeiten, ceſſer de travailler, discontinuer le travail. haltet ſtill mit Spielen! ceſſez de jouer. haltet ſtill mit euren Klagen, ceſſez vos plaintes, - de vous plaindre. ſ. in der Rede ſtille halten, s'arrêter dans le diſcours. in Reden ſtille halten, faire une pauſe. auf einer Sylbe ſtille halten, pauſer. einen ſtille halten, ſich unter deſſen Händen nicht bewegen, laiſſer faire qn. ſ. Gott ſtille halten, ſe ſoumettre, ſe réſigner à la volonté de Dieu.

ſtille liegen, reſter aſſis, reſter couché, ſ. s'arrêter. ausruhen, ſe repoſer. in Ruhe ſeyn, être en repos. im Lager, reſter campé, demeurer dans la même ſituation. auf der Reiſe ſtille liegen, s'arrêter, ſe repoſer dans le voyage. die Truppen bleiben den dritten Tag ſtill liegen, les troupes ſe repoſent le troiſième jour. die Armee liegt ſtill, l'armée reſte campée, demeure dans la même ſituation.

ſtille ſtehen, arrêter, s'arrêter, faire halte. vom Uhrwerk, s'arrêter. von Sanduhren, dormir. die Uhr ſteht ſtill, l'horloge s'arrête. dieſe Taſchenuhr bleibt oft ſtille ſtehen, cette montre s'arrête ſouvent. die Sanduhr ſtehet ſtille, le ſable dort. ſteh ſtill! arrête! halte. bleib da ſtill ſtehen! arrête-t'y! er blieb mitten im Gehen ſtille ſtehen, il s'arrêta dans ſa marche. ſie blieb ſtill ſtehen und ſah ihn an, elle s'arrêta à le regarder. der Ort, wo die Kutſche ſtille geſtanden, le lieu où s'eſt arrêté le carroſſe. ſie machen, daß Wind und Wellen ſtille ſtehen oder ſind, ils font taire les vents et les flots. ſtillſtehend, von Planeten, ſtationnaire. ſtillſtehendes Waſſer, das keine Wellen wirft, eau paiſible. ſumpfichtes, eau dormante, croupiſſante, morte. *it.* ſtagnante.

ſtille ſitzen, demeurer aſſis, être aſſis tranquillement, ſe tenir en repos, être tranquille. ſitz ſtille! tenez vous en repos, ſoyez tranquille.

ſtille ſeyn, ruhig ſeyn, être paiſible, tranquille, calme, (coi,) être, ſe tenir en repos. *it.* ſtille ſeyn, ruhen, ſ. ſe taire. das Meer iſt ſtill, la mer eſt calme, tranquille. ſtillen, ruhigen Gemüths ſeyn, être en repos, avoir l'eſprit en repos.

ſtille, ohne Laut, Lermen, Geräuſch, paiſible, tranquille, calme; ſans bruit, ſans orage, doux. *adv.* paiſiblement, tranquillement, doucement. ſachte, ohne viel Lermen, à petit bruit. ſtilles Gebet, oraiſon mentale. ſtille Meſſe, welche ohne Muſik geleſen wird, meſſe baſſe. die ſtille Woche, la ſemaine ſainte, peineuſe. der ſtille Freytag, vendredi ſaint. ſtiller Wind, vent doux; ſouffle. ſtilles Wetter, temps doux. ſtiller Strom, rivière calme. ſtille Einöde, Einſamkeit, tranquille -, paiſible ſolitude. die ſtille Nacht, le ſilence de la nuit; le temps de la nuit où chacun eſt couché. eine ſtille, ruhige Nacht, une tranquille, paiſible nuit. das ſtille Meer, la mer pacifique, calme; la mer du Sud. ſtille Ruhe, ſtiller Friede, doux repos, douce paix. ein ſtilles Leben führen, mener une vie douce, paiſible, tranquille. ſtille und ruhig leben, vivre tranquillement, paiſiblement. ſtille Feile, ſ. heimtückiſcher Menſch, lime ſourde. ſtilles Pulver, das beym Losſchieſſen nicht knallt, poudre muette, poudre ſourde, poudre blanche. ſtilles Waſſer, eau dormante. *P.* ſtille Waſſer ſind tief, il n'y a point de pire eau que celle qui croupit, il n'y a pire eau que celle qui dort.

ſtill werden, s'appaiſer, ſe calmer, s'abattre, s'adoucir, ſe pacifier. der Wind wird ſtill, le vent ſe calme, s'abat. es wird ſtill, der Wind leget ſich, il calme.

ſtille ſeyn, ſchweigen, faire ſilence, ſe taire. ſtill! (eine Interjection, Stille oder Stillſchweigen zu gebieten) chut! it! ſilence! paix! paix là! ſtill damit, davon! n'en parlez point! ſtill damit, ſchweigt ja, behaltet es bey euch! bouche couſue! ſtille! ſage nichts! (in Komödien) motus! ſtill! halt! genug! (auf Schiffen) avalte!

ſtill, nicht viel redend, ſilencieux, taciturne. ganz ſtill, ne diſant mot.

ſtill, ſittſam, gelaſſen, paiſible, tranquille, pacifique, modéré, poſé. ein ſtiller Mann, un homme paiſible, tranquille, doux, pacifique, modéré. ſtilles Weib, femme paiſible, tranquille, douce, pacifique, modérée. ſtilles Gemüth, eſprit doux, paiſible, quiet, pacifique, modéré, tranquille, poſé, calme. ſtille vor ſich gehen, n'y entendre point fineſſe, vivre paiſiblement.

Stille, *ſ. f.* Ruhe, paix, tranquillité, calme, modération, douceur, repos. Verſchwiegenheit, ſilence. die Stille des Gemüths, la tranquillité de l'eſprit, de l'ame. einer groſſen Stille, einer ſtillen Ruhe genieſſen, jouir d'un calme profond. Windſtille, calme. Stille des Meers, calme de la mer. ſchädliche, bonace. die Stille der Nacht, le ſilence de la nuit.

in der Stille, heimlich, à la ſourdine, ſecrètement; à petit bruit. verſtohlener Weiſe, à la dérobée.

Stillen, *v. a.* beruhigen, calmer, rendre calme, appaiſer, tranquilliſer, pacifier, adoucir. einen ſtillen, beſänftigen, calmer, appaiſer qn. ſein Gemüth ſtillen, appaiſer, calmer, tranquilliſer ſon eſprit. die Gemüther ſtillen, calmer, appaiſer les eſprits. die erzürnten Gemüther ſtillen, appaiſer les eſprits irrités. einen mit glatten Worten, mit Geſchenken ſtillen, appaiſer qn par de bonnes paroles, par des préſens. das Gewiſſen ſtillen, tranquilliſer ſa conſcience. einen Aufruhr, Zank ſtillen, appaiſer une ſédition, querelle. *P.* ein wenig Gelindigkeit ſtillet einen groſſen Zorn, petite pluie abat grand vent. der Wind, Sturm, das Meer ſtillet ſich, le vent, l'orage, la mer ſe calme, s'appaiſe. es wird ſtill, der Wind legt ſich, il calme.

ſtillen, lindern, verringern, appaiſer, adoucir, amoindrir, diminuer. die Schmerzen ſtillen, appaiſer, adoucir, amoindrir, diminuer les douleurs.

ſtillen, hemmen, aufhören machen, arrêter. das Blut ſtillen, étancher -, arrêter le ſang.

ſtillen, unterdrücken, aſſoupir. durch Befriedigung aufhören machen, aſſoupir. ſeine Affecten ſtillen, aſſouvir ſes paſſions. ſeinen Zorn ſtillen, ſeinen Muth kühlen, aſſouvir ſa colère. ſeine Rache, Wuth ſtillen, aſſouvir ſa vengeance, ſa rage. ſeine Ruhmbegierde iſt nicht zu ſtillen, il a un déſir de gloire, qu'il ne peut aſſouvir. den Hunger ſtillen, aſſouvir, appaiſer, faire paſſer la faim. den Durſt ſtillen, étancher la ſoif, déſaltérer, deſſoiver.

ſtillen, vergnügen, befriedigen, contenter, ſatisfaire. ſeine Gläubiger ſtillen, befriedigen, contenter ſes créanciers.

ſtillen, ſäugen, ein Kind ſtillen, allaiter un enfant. ſchweigend machen, faire taire qn. *it.* ein ſchreyendes Kind, appaiſer un enfant qui crie.

Stillen, *ſ. n.* tranquilliſation, calme, pacification, modération, adouciſſement, amoindriſſement diminution, contentement, ſatisfaction, aſſoupiſſement, aſſouviſſement; des Blutes, étanchement; des Durſtes, étanchement; déſaltération, déſaltérement.

Stiller, *ſ. m.* w. qui appaiſe, calme.

Stillager, *ſ. n* der Ort, wo ein Kriegesheer eine Zeitlang ſtille lieget, camp à demeure. auf Reiſen, in Proceßionen, ſtation. wenn man von einem, wegen der Peſt verdächtigen, Orte kömmt, quarantaine.

Stillſchweigen, *v. n.* ſe taire, ne dire mot, garder le ſilence. aufhören zu reden, ceſſer de parler. einen ſtillſchweigen heiſſen, impoſer ſilence à qn, le faire taire. ſchweig ſtill! tais-toi! von einer Sache ſtillſchweigen, ſe taire d'une choſe. nachdem er dieſes geſagt, ſchwieg er ſtill, ayant dit cela, il ſe tût. ſtillſchweigend,

gend, se taisant, sans dire mot, sans rien dire, tacitement.

Stillschweigen, *s. n.* silence, tacet. Art eines der nicht viel redet, taciturnité. Stillschweigen auflegen, imposer silence. ehrerbietiges Stillschweigen, silence respectueux. sein langes Stillschweigen entschuldigen, excuser son long silence. mit Stillschweigen übergehen, passer sous silence, omettre. der ein ewiges Stillschweigen hält, silenciaire. *P.* Stillschweigen ist auch Ja, assez consent qui ne dit mot.

Stillstand, *s. m.* das Aufhören, cessation. Unterlassen, discontinuation. Frist, Aufschub, surséance, sursis. Venedig machte meinen Reisen auf einige Zeit einen Stillstand, Venise borna pour un temps mes courses. das Ruhen und Stillehalten, arrêt. das Stillestehen der Soldaten, s. von andern Personen, halte. einen Stillstand machen, sich aufhalten, s'arrêter. von der Arbeit ausruhen, se reposer du travail. die Sache gewinnet einen Stillstand, l'affaire s'accroche. Stillstand vom Lermen gebieten, faire cesser le tumulte. Stillstand (der Waffen), suspension -, cessation d'armes, trêve. w. armittice, cessation d'hostilités.

Stillstehen, *s. n.* das Bestehen einer Sache, tenue. unbewegliches, stabilité. scheinbares Stillstehen eines Planeten in der Ecliptik, station. das Stillstehen, Stocken der Säfte im menschlichen Körper, stase, stagnation. des Pulses, asphyxie. des Falken in der Luft an Einem Orte, branloire. s. Stillstand.

Stillung, *s. f.* des Dursts, Blutes, étanchement. Hemmung der Thränen, suppression de larmes. s. Besänftigung, Beruhigung, adoucissement, radoucissement, guérison.

Stimmbar, *adj.* w. qui peut être accordé, accordant, accordable, d'accord avec *cet.* diese Instrumente sind nicht stimmbar, ces instrumens ne se peuvent pas accorder. stimmbarer, gemässer Ton, ton accordant. diese Laute ist nicht stimmbar mit dem Spinet, ce luth n'est pas d'accord avec l'épinette.

Stimmdraht, *s. m.* zu den Orgelpfeifen, rasette.

Stimme, *s. f.* 1) Laut, welchen organische Geschöpfe durch die Luftröhre von sich geben, voix. *it.* son. eine starke Stimme, une forte voix. harte, grobe, voix rude, grosse. ausserordentlich starke Stimme, voix étentorée, voix de taureau. laute Stimme, voix haute, élevée. hell, mit lauter Stimme, à haute voix. helle Stimme, voix claire et nette. durchdringende, voix aiguë, pénétrante. schwache, voix foible. *it.* trainante, cassée. leise, voix basse. starke, aber doch liebliche Stimme, voix moëlleuse. liebliche, anmuthige, voix agréable. unangenehme, widerliche, voix désagréable. volle, gleichstarke, voix ronde. seine drohende Stimme, sa voix ménaçante. seine Stimme erheben, élever sa voix. s. entonner la trompette. sie schrien alle mit Einer, mit einhelliger Stimme, ils crioient tous d'une voix, d'un commun accord. eine Stimme, einen Laut von sich geben, rendre une voix, un son. keine Stimme haben, n'avoir point de voix. 2) in der Musik, Beschaffenheit der Stimme, voix; ton. die Stimme, den Ton angeben, donner le ton, entonner le ton, la note. Nachlaß der Stimme, abaissement. menschliche Stimme, ein gewisses Orgelregister, voix humaine. *it.* die Arten der Stimme in Ansehung der Tiefe und Höhe, voix. die sieben Stimmen in der Musik, les sept voix de la musique. *it.* die für jede Stimme geschriebenen Noten, partie. seine Stimme singen, chanter sa partie. die Stimmen austheilen, distribuer les parties. ein Stück von drey, vier Stimmen, une pièce à trois, à quatre parties. 3) die durch Worte oder Zeichen ausgedruckte Meinung in der Berathschlagung mehrerer, *it.* das Recht dazu, suffrage, voix. eine Wahlstimme haben, andere zu erwählen, und selbst erwählet zu werden, avoir voix active et passive. die Mehrheit der Stimmen, la pluralité, majorité des voix. die Stimmen sammlen, herumgehen lassen, einholen, aller aux voix. die Stimmen einsammlen, recueillir les voix. Sammlung der Stimmen, votation. Sitz und Stimme im Rathe, im Kapitel haben, avoir voix et séance au conseil, en chapitre. s. etwas gelten, dabey zu sagen haben, avoir voix en chapitre. er hat keine Stimme im Chor, gilt nichts, il n'a point de voix en chapitre, point d'autorité, de crédit. die Stimmen sind getheilt, les opinions sont partagees. sind auf beyden Seiten gleich, les avis sont mi-partis. die Gleichheit der Stimmen aufheben, entscheiden, départager, départir. die Sache wurde durch einhellige Stimme beliebt, la chose passa tout d'une voix. die Stimmen gewinnen, gagner les voix. seine Stimme geben, s. Stimmen. einem, donner sa voix, son suffrage à qn. Stimme in einem Gerichte, opinion. der seine Stimme in einer Versammlung giebt, opinant. seine Stimme geben, votiren, opiner, *it.* voter. seine Stimme zuerst geben, préopiner. Kugel oder Steinchen, womit man seine Stimme gibt, ballotte. seine Stimme durch Einwerfung einer solchen Kugel geben, ballotter. er hat seine Stimme gegeben, il a donné sa ballotte. 4) in verschiedenen musikalischen Instrumenten derjenige Theil, welcher den Ton oder Klang des Werkzeugs bestimmt, als das aufgerichtete Hölzchen in den Violinen, ame.

Stimmen, *v. a* einem musikalischen Instrumente oder den einzelnen Theilen desselben die verhältnißmäßige Höhe oder Tiefe des Tones geben, accorder, mettre d'accord un instrument. wieder von neuen stimmen, raccorder. eine Violine, Laute stimmen, accorder un violon, un luth; eine Orgel, une orgue. höher stimmen, monter. die Laute niedriger stimmen, descendre le luth d'un ton. s. jemanden stimmen, disposer qn.

Stimmen, *v. n.* den Ton angeben, entonner, donner le ton. zusammen stimmen, accorder, s'accorder, être d'accord. Laute, die mit andern stimmt, luth qui est d'accord. die Geigen stimmen nicht recht, les violons ne sont pas bien d'accord. s. einerley Inhalt, einerley Meynung, *it.* das gehörige Verhältniß gegen einander haben, accorder, s'accorder, être d'accord. sie stimmen nicht gut zusammen, ils sont comme le feu et l'eau.

stimmen, seine Stimme geben, donner sa voix, - son suffrage. votiren, opiner, voter. alle stimmten dahin, tous les suffrages alloient là.

Stimmen, *s. n.* l'action d'accorder.

Stimmer, *s. m.* 1) eine männliche Person, welche die musikalischen Werkzeuge stimmt, celui qui met d'accord les instrumens. 2) ein Werkzeug, womit man stimmt, accordoir. s. Stimmhammer, Stimmhorn. 3) w. Vocal, lauter Buchstab, voyelle.

Stimmfall, *s. m.* cadence.

Stimmhalterey, *s. f.* des Basses in der Musik, soutien, soutenance.

Stimmhammer, *s. m.* accordoir; clef ou marteau d'épinette; clef de clavessin.

Stimmhorn, *s. n.* womit die Orgelpfeifen gestimmet werden, accordoir.

Stimmmeister, *s. m.* Titel gewisser Rathsherren zu Köln am Rhein, ayant voix et suffrage.

Stimmnerven, *s. pl.* nerfs vagues.

Stimmpfeife, *s. f.* (bey den Orgelbauern) eine hölzerne viereckige Pfeife, worin man einen dareinpassenden, mit Graden bezeichneten Stock ein- und ausziehen und die Claves darnach stimmen kan, mesure d'accord.

Stimmrecht, *s. n.* Recht, seine Stimme zu geben, droit de donner sa voix.

Stimmsammlung, *s. f.* scrutin, recueil de voix.

Stimmung, *s. f.* e. accord. f. union. gute, falsche Stimmung, bon, faux accord. dieses Stück hat schöne Stimmungen, il y a de beaux accords dans cette pièce. Stimmung, Intonirung der Orgelpfeifen, intonation.

Stingel, *s. m.* Schwanz der wilden Schweine, queue d'un sanglier.

Stink, *s. m.* ein Art Eidechsen, seine, scinque, ttine marin. (*Lacerta Stincus* L.)

Stinkaas, *s. n.* g. puant, charogne puante.

Stinkameise, *s. f.* fourmi puante. (*Formica foetida* L.)

Stinkbaum, *s. m.* 1) die schwarze Vogelkirsche, putier, cerisier à grappes. (*Prunus Padus* L.) 2) ein Baum in den südlichen Gegenden von Europa mit zehn Staubfäden, bois puant, anagyris. (*Anagyris foetida* L.) *it.* s. Dreckbaum.

Stinkbinksem, *s. m.* blaireau puant. (*Viverra capensis*)

Stinkbock, *s. m.* f. puant; bouc puant; homme qui sent le bouc, - le gousset. unflätiger Mensch, cloaque.

Stinkchamille, *s. f.* maroutte. (*Anthemis Cotula* L.)

Stinken, *v. n.* (ich stinke, stank, stünke, gestunken) einen übeln Geruch von sich geben, puer, puir, (w. im *infin.* meist im *præs. imperf. et futuro indic.*) übel riechen, sentir mauvais. s. Riechen. dieses Fleisch stinkt, cette viande put, sent mauvais. diese Blume, dieses Kraut, diese Pflanze stinkt, cette fleur, herbe, plante sent mauvais. das stinkt, wie ein Aas, Luder, cela put comme une charogne, comme un corps mort d'une bête, comme un rat mort. ey! wie stinkt es hier! qu'il sent mauvais ici! nach altem Schmeer stinken, puer, sentir la vieille graisse. nach Schimmel, muffig riechen, stinken, - le relent. nach Knoblauch, - l'ail. nach Wein, puer le vin. der Wein stinkt ihn an, es ekelt ihm vor dem Wein, le vin lui pur. sein Athem stinkt; es stinkt (riecht) ihm aus dem Halse, son haleine put; il a l'haleine forte ou puante. s. Stinkend. unter den Achseln stinken; nach dem Bock riechen, sentir le gousset. von Füssen, - le taguenas. wie ein Bock stinken, sentir le bouc. er stinkt wie ein alter Bock, il sent le bouquin. wie Angebranntes stinken, sentir le brûlé. vom Speck, wenn er zu alt, rancir.

P. eigen Lob stinkt, en se prisant soi-même on devient méprisable. seine Sache stinkt, il y a de la saleté dans son fait. ist nicht rein, er hat kein gut Gewissen, g. son cas est véreux.

Stinken, *s. n.* der Nase und des Athems, punaisie. s. Stank, Gestank.

Stinkend, *adj.* puant; qui sent mauvais; infect, - e. stinkend und garstig, fétide. von Speck, Butter, Öhl, Nüssen, Confect ꝛc. alt, stinkend, garstig, ranzig, faul, schmirmelnd, rance. der eine stinkende Nase und stinkenden Athem hat, punais, - e. verdorbener und stinkender, wanzender Wein, vin punais. stinkender Athem, haleine puante, infecte. er hat einen stinkenden Athem, il a l'haleine forte, puante,

puante, infecte. stinkendes Aas, charogne puante. stinkende Füsse, pieds puants. stinkender Bock, bouc puant. stinkende Thiere, Muffetten, als Füchse, wilde Schweine, bêtes puantes. stinkender Bohnenbaum, bois puant. (*Anagyris foetida* L.) stinkend machen, mit Gestank erfüllen, empuantir. anstecken, infecter. stinkend werden, verderben, s'empuantir. garstig, ranzig werden, se rancir.

g. f. stinkend, übermäßig, als Faulheit, extrême, au dernier point. unerträglich, insupportable. unverschämt, impudent. unrein, impur. stinkende Faulheit, extrême paresse. stinkend faul, e. tout pourri, f. paresseux, fainéant au dernier point. stinkender Hochmuth, orgueil insupportable. stinkende Wohllüste, impures-, sales voluptés. stinkende Lüge, mensonge impudent.

stinkend, stinkender Weise, *adv.* puamment, f. g. extrêmement, au dernier point, insupportablement, impudemment.

Stinker, *f. m.* stinkende Person, homme puant; qui sent le moine. stinkende Sache, chose puante. Furz, pet. Fist, vesse. der Poder, le derrière. *it.* Art Mehlkäfer, ténébrion à étuis en pointe. (*Tenebrio Mortisagus* L.)

Stinkfaul, f. Stinkend.

Stinkfliege, *f. f.* ein Insect mit vier netzförmigen Flügeln, perle, lion des pucerons. (*Hemerobius Perla* L.)

Stinkfrett, *f. m.* furet puant. f. Stinkthier 2.

Stinkfuchs, *f. m.* f. Stinkthier 3.

Stinkhahn, *f. m.* f. Wiedehopf.

Stinkicht, Stinkig, *adj.* qui sent mauvais.

Stinkkäfer, *f. m.* bupreste. (*Bupreſtis* L.) f. Prachtkäfer. *it.* scarabé fouille-merde, le grand pillulaire. (*Scarabæus ſtercorarius* L.)

Stinkkugel, *f. f.* f. Stinktopf.

Stinknessel, *f. f.* ortie puante. (*Stachys ſilvatica* L.)

Stinkpott, *f. m.* w. f. Stinktopf.

Stinkratz, *f. m.* w. Iltis, putois. (*Muſtela Putorius* L.)

Stinksalm, *f. m.* saumon puant. (*Salmo foetens* L.)

Stinkschiefer, *f. m.* ardoise puante.

Stinkschlange, *f. f.* drymus. (*Crotalus Dryinus* L.)

Stinkschuß, *f. m.* f. coup manqué, - perdu. einen Stinkschuß thun, manquer son coup, tirer à faux.

Stinkstein, *f. m.* pierre puante, pierre-porc.

Stinkteufel, *f. m.* ein Kraut, f. Saureben, Nachtschatten.

Stinkthier, *f. n.* 1) der Iltis, putois. (*Muſtela Putorius* L.) 2) der amerikanische Livreeiltis, bête puante, putois rayé, conepate. (*Viverra Putorius* L.) 3) der Stinkfuchs, blaireau de Surinam, coase, izquepolt. (*Viverra Vulpecula* Schreb.) 4) ein dem vorigen ähnliches Thiergeschlecht, chinche; une sorte de fouine, qu'on a nommé Enfant du Diable ou bête puante. (*Viverra Mephitis* Schreb.)

Stinktopf, *f. m.* (in der Geschützkunst) ein mit stinkenden Sachen angefülltes Gefässe, welches man ehedem aus Bomben unter die Feinde zu werfen pflegte, balle à feu composée de matières puantes.

Stinkvogel, *f. m.* choucas de S. Eustache. (*Gracula foetida* L.)

Stinkweide, *f. f.* eine Art Weidenbäume, faule puant.

Stinkwurz, *f. f.* f. Stickwurz.

Stint, *f. m.* Name verschiedener sehr kleinen Fische: 1) der Spiering, der Meerstint, éperlan. (*Salmo Eperlanus* L.) 2) eine Art Grundel, der Stinz, goujon de mer, paganelle. (*Gobius Paganellus* L.)

Stinthamen, *f. m.* Stintake, Stintoke, *f. f.* Art enger Fischergarne, womit man den Stint fängt, sardinal.

Stipendiat, *f. m.* einer der ein Stipendium genießt, bénéficier, qui a pension, bénéfice d'un Prince. *it.* stipendié. w. stipendiaire. der Stipendien und freyen Tisch auf Universitäten, Schulen in Frankreich hat, bourfier; écolier qui a une bourse dans un collège. in dem Gymnasio von Montaigu zu Paris, capete.

Stipendium, *f. n.* Vermächtniß zum Behuf junger Studierender, bénéfice, pension alimentaire, bourse.

Stippelform, *f. f.* (bey den Formenschneidern) worin der Grund punctirt ist, oder einige Schraffirungen in den Figuren mit Puncten oder Tüpfeln ausgedruckt sind, moule pointillé, marqueté.

Stippen, *v. n.* g. (niedersächsisch) tunken, eintunken, tremper, saucer.

Stipuliren, *v. a.* stipuler. f. Angeloben, Versprechen, Bedingen.

Stirn, *f. f.* der vordere erhabene Theil des Kopfes über den Augen und zwischen den Schläfen, front. eine breite, hohe, freye, freche Stirn, un front large, élevé, ouvert, impudent. runzelichte, front ridé. kahle, front chauve. die Stirn runzeln, (sauer sehen) rider le front, se rider. ein Brandmahl an, vor der Stirn haben, être marqué au front, sur le front. es steht ihm an der Stirn geschrieben, on le lit sur son front. hitzig vor der Stirn seyn, avoir la tête verte; avoir la tête léche; avoir le sang chaud. er ist sehr hitzig vor der Stirn, c'est un homme échauffé; il a des chaleurs de foie: ce n'est que fiel et vinaigre; il est tout salpêtre, tout pétri de salpêtre. Pferd, so eine Blässe vor der Stirn hat, cheval qui a une étoile au milieu du front. die Stirn (den Kopf, die Spitze) bieten, faire, tenir tête.

Stirn, f. der Vordertheil, das vordere Ende eines Dinges, front, tête, face. Stirn einer Laffete, eines Gewölbes, tête d'un affût, d'une voûte. Stirn, Harnisch, den ein Pferd im Tournirspiele auf der Stirn hat, frontal.

Stirnader, *f. f.* veine frontale; préparate.

Stirnband, *f. n.* g. f. Stirnbinde.

Stirnbein, *f. n.* dasjenige Bein der Hirnschale, welches die Stirn bildet, os coronal, frontal. Stirnbeinlöchlein, (deren 16 sind) fourcilier.

Stirnbinde, *f. f.* Stirnband, Strieme, lange Striefe von Leinwand, Leder, bande. kleine Binde, Striefe, bandelette. Umschlag um die Stirn, frontal. eine Stirnbinde anlegen, mettre un frontal. Stirnbinde, Trauerbinde; Um- oder Ueberschlag von Kräutern ꝛc. a. königliche Binde, so ehemals die Könige trugen, bandeau. Stirnbinde der Weiber, Nonnen, *it.* der Juden in ihren Synagogen, fronteau.

Stirnblatt, *f. n.* ein zierliches metallenes Blatt, dasselbe zur Zierde vor die Stirn zu binden, frontal. bey den Pferden, ein breiter Riemen, welcher um die Stirn des Pferdes gehet, fronteau. *it.* chanfrein.

Stirnblech, *f. n.* (bey den Kupferschmieden) die Bleche an der schmalern Seite einer Braupfanne, pièces du côté étroit de la chaudière.

Stirndeutung, *f. f.* physiognomie.

Stirngegend, *f. f.* die Gegend des Kopfes, wo sich die Stirn befindet, der mittlere und vordere Theil der Hirnschale, partie de la tête entre les fourcils, les temples et la chevelure; front.

Stirnhaar, *f. n.* das vor der Stirn sich befindliche Haar, cheveux du front.

Stirnkrankheit, *f. f.* eine Krankheit der Pferde, da sie rothe geschwollene triefende Augen bekommen, den Kopf hängen lassen, nicht essen und viel Hitze haben, tête pesante.

Stirnkrause, *f. f.* toupet. Haartour, tour de cheveux.

Stirnlocke, *f. f.* Haarlocke an der Stirn, amourette.

Stirnmauer, *f. f.* Hauptmauer an einem Treibofen, mur principal du fourneau d'affinage.

Stirnmäuschen, Stirnmäuslein, *f. n.* Stirnmuskel, *f. m.* muscle frontal.

Stirnnickel, g. f. Stirnschnalle.

Stirnrad, *f. n.* roue à dents, roue dentée.

Stirnraitel, *f. f.* frontal.

Stirnriegel, *f. m.* Hauptriegel einer Laffete, entretoise de volée.

Stirnriem, *f. m.* am Zaum der Pferde, fronteau.

Stirnschnalle, *f. f.* Stirnschneller, chiquenaude, taloche, nazarde, croquignole.

Stirnspalt, *f. m.* am Kopfe der Insecten, fente frontale.

Stirnspange, *f. f.* eine Art Spangen, welche bey den ältern Juden zur Zierde an der Stirn getragen wurde, (Hos. 2, 13.) frontal, joyaux.

Stirnstosseln, *v. n.* w. s'entreheurter.

Stirnstosser, *f. m.* Spottname der Heiligthumführer oder mit Heiligthümern herumziehenden Ordensleute, f. Stationirer.

Sto

Stoa, *f. f.* die Secte und Lehre der Stoiker, portique, stoicisme.

Stöbekraut, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen, stœbe.

Stobbe, *f. m.* (in Preussen) tronc. f. souche, lourdaut, buse.

Stöber, f. Stäuber.

Stöberig, *adj.* stöberiges Wetter, temps aurilleux.

Stöbern, *v. a.* g. stäubern, chasser, dissiper, poursuivre, dégiter, faire sortir de son gîte; bouter la bête; faire lever le lièvre.

Stöbern, *v. n.* und *impers.* es stöbert, il fait une pluie, une neige menue.

Stöchaskraut, *f. n.* stécas. (*Lavandula Stoechas* L.)

Stochastik, *f. f.* Muthmassungskunst, l'art de conjecturer.

Stochelzange, *f. f.* (auf Bergwerken) womit das vom Feuer abgehobene Erz abgestossen wird, pince à enlever le métal.

Stocher, *f. m.* Zahnstocher, cure-dent. Pfingstocher, curette.

Stocherer, *f. m.* g. w. railleur, querelleur.

Stocherey, *f. f.* raillerie, picoterie.

Stochern, *v. a.* die Zähne, in den Zähnen stochern, se curer les dents, nettoyer les dents. im Feuer, attiser. in einen Haufen Sachen, remuer qch; fouiller dans *etc.* in einen Ameishaufen stochern, remuer une fourmillière, fouiller dans une fourmillière. alles durchwühlen, fureter. in einem Wespennest stochern, ins Wespennest stöhren, reizen, irriter qn, irriter ceux qui peuvent nuire. *P.* réveiller le chat qui dort. *it.* s'attirer des affaires sur les bras; se faire des ennemis mal à propos.

Stochern, *v. n.* sticheln, picoter. er stochert gern auf die Leute, il aime à railler les gens. aus Unzufriedenheit schelten, reprendre en grondant.

Stock, *f. m.* (*pl.* Stöcke) 1) Stab, bâton. am Stock gehen, marcher avec un bâton. sich auf einen Stock lehnen, s'appuyer d'un bâton, se soutenir sur un bâton. mit dem Stock schlagen, frapper d'un bâton; donner des

coups de bâton, bastonner. Lunkenstock, bâton à mèche. kurzer, dicker Knüttel, Stock, tricot, trique, gourdin. solche Knüttel beym Holzhandel aussuchen, triquer. Stock, spanisches Rohr, canne. einen Stock tragen, porter une canne. einen mit dem Stock, Rohre schlagen, frapper qn de la canne. Knüttel, Knebel, Packstock, garrot, bille. Stock, Rohr mit Knoten, bamboche. dünner Stock, it. Ladestock, baguette. it. Mahlerstock, appuye-main. Stock der Narren, oben mit einem Narrenbilde gezieret, marotte. Wollenstock, Wollenstecken: it. Stecken, womit die Gurtmacher ihre Arbeit gleich kopfen, it. Stock, womit die Fleischer an einigen Orten ihre geschlachtete Schafe klopfen, batte. 2) Stamm eines Baums oder Gewächses, tronc. einzelner Strauch oder Pflanze von Nelken, Rosmarin u. s. w. pied d'œillets, de romarin. Weinstock, cep. 3) Stock von einem abgehauenen Baume, tronc. Klotz, souche. Stümmel, chicot. die alten Stöcke ausreissen, arracher les vieux troncs. 4) Stock, Klotz, billot. Haustock, Hackeklotz der Faßbinder auf drey Beinen, tronchet. Hackstock, hachoir, billot. 5) Stock, Benennung verschiedener Werkzeuge: Raketenstock, moule. Perukenstock, tête à peruque. Kolderstock, manivelle de timon. Peilstock, verge, virte, sonde, bâton de jauge. Schraubstock, étau, déret, mordache. Stock, bey den Hutmachern, forme de chapeau. einen Hut über den Stock schlagen, mettre un chapeau sur la forme. 6) Stock, hohles Behältniß, als Almosenstock, Kirchenstock, Armenkasten, tronc; Geld in den Stock legen, mettre de l'argent dans le tronc. den Stock ausleeren, vuider le tronc. Bienenstock, ruche à miel. Stock, wodurch eines Gefangenen Füsse gesteckt werden, ceps, entraves. einen in den Stock legen, mettre qn aux fers, mettre les ceps à qn. im Stocke liegen, être aux ceps, avoir les ceps aux pieds. 7) Stock, Fuß, worauf etwas ruhet: in den Orgeln, das dicke Brett, worin die Pfeiffen veste liegen, pied de tuyaux. Stock, worauf die Windmühle stehet, pilier du moulin à vent. Stock des Säulenfusses, tronc de piedestal. 8) eine Masse bey einander befindlicher Dinge: der Viehstock, die sämmtlichen zu einem Grundstücke gehörigen Stücke Vieh, chétel. im Kartenspiel, der Haufe Karten, wovon die Spieler die ihrige nehmen und bekommen, talon. auf Kupferhämmern, ein Stoß in einander passender Schalen, der Satz, Einsatz, fourrure. der Eyerstock, ovaire. Heustock, kenil, grenier à foin. Eiterstock, bourbillon. 9) Stock, f. einfältiger Mensch, souche, buse, bête. er ist wie ein Stock, il est comme une souche, buse, bête. er ist ein rechter Stock, c'est une vraie souche.

Stock, *s. n.* Schoß, Geschoß eines Hauses, das Stockwerk, étage. ein Haus von drey Stocken, une maison à trois étages. im ersten, zweyten Stocke wohnen, loger au premier, - second étage.

Stockaar, Stockadler, *s. m.* der Baumfalk, hobereau, hobreau. (*Falco Subbuteo* L.)

Stockamboß, *s. m.* (bey den Kupferschmieden) die runden Böden der Geschirre, darauf zu schmieden, enclume à emboutir.

Stockänte, *s.* Stockente.

Stockarbeiter, *s. m.* unter den Seilern, die ihre Seile wie einen Wachsstock über einander wickeln, cordier enrouleur.

Stockband, *s. n.* so man am Stocke trägt, ruban de canne.

Stockbars, *s. m.* ein Fisch, grande perche.

Stockbild, *s. n.* w. statue sur une base. *it.* terme.

Stockbilz, *s. m.* s. Stockschwamm.

Stockblind, *adj.* völlig blind, aveugle, qui ne voit goutte, entièrement privé de la vue; aveugle comme une taupe.

Stockbogen, *s. m.* w. Strebe, arc-boutant.

Stockböhme, *s. m.* ein eingeborner Böhme, né en Bohême, natif de Bohême. s. ein dummer, stockischer Mensch, butor.

Stockbrief, *s. m.* s. Steckbrief.

Stockbrunnen, *s. m* s. Röhrbrunnen, Pumpe.

Stöckchen, *s. n.* petit bâton, petit billon. dünner Stock, baguette. Stöckchen von einem Gewächse, petit pied de plante.

Stockdick, *adj.* stockendick, als Milch, caillé. *it.* Eiter in Geschwüren, pus.

Stockdickfinster, *s.* Stockfinster.

Stockdumm, *adj.* in einem hohen Grad dumm, buse, bête, stupide, butor.

Stockdunkel, *s.* Stockfinster.

Stockdürre, *adj.* sehr dürre, tout sec, aride.

Stöckel, *s. m.* eiserner Lauf am Amboß der Nadler, canon. Spitzstöckel, étibois.

Stöckel, *s. n.* s. Stöckchen.

Stocken, *v. a.* (bey den Tuchmachern) die Tücher auf- und zusammenrollen, rouler, bâtonner. den Weinstöcken, d. i. mit Pfählen versehen, échalasser. sich stocken, sich bestocken, mehrere Halme treiben, taller.

Stocken, *v. n.* 1) aufhören sich zu bewegen, s'arrêter. von einer Uhr, s'arrêter. dieses Uhrwerk stockt, cette horloge s'arrête. meine Sackuhr stockt, ma montre s'arrête, geht zu spät, elle retarde, ist verdorben, est détraquée. unsere Uhr ist verdorben, stockt, notre horloge est détraquée. steht stille, dorr. die Sanduhr stockt, le sable dorr. von einer Thür, Fenster, schwer aufgehen, s'ouvrir difficilement. 2) mit Reden inne halten, weil man nicht weiß, was man sagen soll, hésiter, s'arrêter dans son discours, demeurer court. 3) aufhören sich zu bewegen und dick werden, devenir épais. sein Geblüt stockt, son sang est trop épais. von der Milch, se cailler, se prendre. gestockte Milch, du lait caillé. 4) aufhören zu wachsen, rechigner, être ratrimé. diese Pflanze stockt, cette plante rechigne. diese Bäumlein stocken, ces arbrisseaux rechignent. diese Pflanzen sind stockend worden, stocken, wollen nicht wachsen, ces plantes sont toutes ratrimées. dis Kind stockt, ist verknüpft, hat die englische Krankheit, cet enfant est noué. 5) von schädlicher Feuchtigkeit verdorben werden, être gâté, se gâter, se pourrir.

Stocken, *s. n.* im Reden, hésitation. das Stocken, die Stockung der Säfte im Körper, stagnation. *it.* stase.

Stöcken, *v. a.* in den Stock legen, mettre aux fers ou dans les fers, mettre les ceps. stöcken und blöcken oder pflöcken, mettre les ceps aux pieds et aux mains; jetter dans le cachot.

Stockerbse, *s. f.* Art wilder Erbsen, welche unter dem Getreide wachsen, pois sauvage. (*Pisum arvense* L.)

Stockerrecht, *s. n.* s. Stockgarbe.

Stockerz, *s. n.* ein mächtiges Erz, welches zusammen liegt, und nicht eben zu Gange setzt, métal en masses.

Stockeule, *s. f.* s. Kauz.

Stockfäulung, *s. f.* das Faulen der Weintrauben an einem Stocke, welches wenigern aber bessern Wein gibt, pourriture sur pied.

Stockfeder, *s. f.* der äusserste Federkiel an einem Gänseflügel, bout d'aile, boudelle.

Stockfiedel, *s. f.* s. Stockgeige.

Stockfinster, *adj.* tout noir, tout obscur, couvert d'épaisses ténèbres. stockfinstere Nacht, nuit close, fermée, nuit extrêmement obscure. es ist stockfinster, on ne voit pas le doigt devant l'œil; on ne voit ni ciel ni terre; il fait une nuit obscure.

Stockfisch, *s. m.* eine Art ohne Salz hart gedörreter Fische aus dem Geschlecht der Dorsche, besonders aber des Kabeljaues, stockfisch, stockfische, cabeliau, cabillaud. frischer, morue, morue verte. gedörreter, morrue seche, (in Provence) bacalau. zwey zusammengebundene Stockfische, une poignée de morues. den Stockfisch klopfen, wässern, battre, détremper la morue. Schellfisch, (dürrer Stockfisch) merluche, merlus. *it.* vergadelle. Stockfischeinsalzer, faleur. der dem Stockfische bey dem Stockfischfange den Kopf abschneidet, auch den Fisch ausnimt, décolleur, der ihm den Bauch öffnet, piqueur; der ihm die Gräten ausnimt, habilleur. Stockfischfang, ganze Zurüstung dazu, pétricherie. Netz dazu, seine, senne. Stockfischsalz, sel de morue.

Stockfisch, *s.* dummer Mensch, bête, buse, sot.

Stockfleckig, *adj.* vom Stocken verursachte Flecken habend, qui a des taches d'humidité.

Stockflinte, *s. f.* coupler.

Stockförster, *s. m.* Unterförster eines Erbförsters, sousforêtier.

Stockfremd, *adj.* tout à fait étrange.

Stockgarbe, *s. f.* Forstgarbe, Zehenden von einem abgeräumten und zu Ackerfelde gemachten Stücke Holz, redevance d'une forêt convertie en champs.

Stockgeige, *s. f.* eine kleine schmale Geige in Gestalt eines Stockes oder Stabes, poche, violon de poche.

Stockgut, *s. n.* Gut, d. i. Grundstück, welches durch Ausstockung oder Ausrottung eines Waldes zu Acker gemacht worden, forêt changée en champ. *it.* w. s. Stammgut.

Stockhamen, *s. m.* Fischhamen mit einem Stocke oder Stiele, épervier.

Stockhaue, *s. f.* houe. s. Reuthaue.

Stockhaus, *s. n.* prison, géole, cachot.

Stockholz, *s. n.* Schockholz, bois de compte.

Stockig, *adj.* 1) durch Feuchtigkeit verdorben, gâté par l'humidité. 2) vom Obst, wenn die in dem Fleisch desselben befindlichen Adern hart, unschmackhaft sind, cotonneux.

Stöckisch, *adj.* hartnäckig, trotzig, rechigné.

Stockkiehn, *s. m.* Kiehn, welcher aus den Kiehnstöcken geschlagen worden, bois gras de souches de pin.

Stockkiel, *s.* Stockfeder.

Stockknopf, *s. m.* Knopf auf einem Spatzierstocke, pomme de canne.

Stocklaterne, *s. f.* eine Laterne mit einem Stiel, an welchem sie in die Höhe getragen wird, falot.

Stockmeister, *s. m.* Kerkermeister, géolier. *it.* concierge. *f.* géolière. *it.* tourier, guichetier. auf einem Kriegsschiffe, argoulin.

Stockmeisterey, *s. f.* Wohnung des Stockmeisters, conciergerie.

Stockmesser, *s. n.* das krumme Messer der Winzer, serpe.

Stockmorchel, *s. f.* Art runder Morcheln, morilles à oreilles.

Stocknarr, *s. m.* grand fou, fou à marotte. *it.* bouffon. er ist ein Stocknarr, Erznarr, c'est un fou à marotte.

Stockpanster, *s. m.* ein Panzerzeug, wo das Panzerrad auf einem vesten Lager unbeweglich liegen bleibt, bâti à demeure.

Stockpfeiffe, *s. f.* w. flûte douce, flûte à bec.

Stockpresse, *s. f.* (bey den Buchbindern) eine grosse gemeiniglich eiserne Presse, die gefalzten Bücher

Bücher darin zu pressen, presse à presser les feuilles pliées.

Stockprobe, *s. f.* Stück Münze, so der Münzwardein von jedem Werke zurück legt und bey der Münzprobation zur Probe aufweiset, pièce de monnoie d'essai.

Stockprügel, s. Stockschlag.

Stockraum, *s. m.* abgeholzter Platz im Walde, auf welchem die Stöcke noch stehen, l'endroit d'un bois où il ne reste que les troncs.

Stockrinne, *s. f.* eine hölzerne aus einem Stocke oder Stamme gehauene Dachrinne, goutière faite de la tige d'un arbre.

Stockrolle, *s. f.* (bey den Drahtziehern) eine senkrecht auf einem Stocke stehende Rolle auf dem Abführtische, um welche sich der Draht winden muß, enrouloir.

Stockrose, s. Rosenpappel.

Stockscheere, *s. f.* (bey verschiedenen Handwerkern) eine Scheere, welche mit einem Arme in einem Stocke oder Klotze unbeweglich steckt, cisoir.

Stockscheit, *s. n.* Scheit, welches aus dem Wurzelende eines Baums geschlagen worden, chicot.

Stockschilling, *s. m.* coups de bâton sur les fesses. *it.* fouet donné dans la prison. s. Schilling.

Stockschlag, *s. m.* coup de bâton. Stockschläge, coups de bâton, bastonnade; geben, baltonner qn, g. rondiner qn, donner des coups de bâton, - la bâtonnade à qn, gourdiner, apostropher qn de coups de bâton.

Stockschneider, *s. m.* s. Formschneider.

Stockschnupfen, *s. m.* ein Schnupfen, welcher stocket und nicht zum Fluß kommen will, enchifrenement. damit behaftet, enchifrené.

Stockschraube, *s. f.* eine Schraube an einem Schraubestocke, womit er geöffnet und zugeschroben wird, vis d'étau.

Stockschwamm, *s. m.* eine Art eßbarer Schwämme, welche aus den Stöcken gefällter Bäume wachsen, champignon qui croit sur les troncs d'arbres.

Stocksteif, *adj.* g. roide comme un tronc, comme une souche.

Stockstill, *adj.* g. immobile comme un tronc. stockstill stehen, se tenir tout immobile. stockstill schweigen, ne dire mot. stille seyn, garder le silence, un silence morne.

Stockstumm, *adj.* g. muet comme un tronc, comme une souche.

Stocktaub, *adj.* der ist recht stocktaub, der nicht hören will, il n'y a pire sourd que celui qui ne veut point entendre.

Stockuhr, *s. f.* w. s. Stutzuhr.

Stockverblasen, *s. n.* (bey den Gold- und Silberscheidern) Zerstreuung der Spießglasschlacken durch den Blasbalg, l'action de chasser l'antimoine par le vent du soufflet.

Stockwache, *s. f.* (bey dem Kriegesheere) die Wache bey den Gefangenen, garde des prisonniers.

Stockwerk, *s. n.* 1) Geschoß eines Hauses, das Stock, étage. unterstes Stockwerk, l'étage du rez de chaussée. oberstes im oder unterm Dache, le haut du logis, de la maison; *it.* galetas. er wohnt im höchsten Stockwerke, il est logé comme les pigeons. Zwischenstockwerk, *it.* Raum zwischen zwey Stockwerken, entresol. drey Zimmer neben einander in Einem Stockwerke, trois chambres de plein pied. 2) im Bergbaue, wenn ein Erz in der Breite über sieben Lachter mächtig bricht, und man kein Streichen in die Länge daran erkennen kan, mine en masses. drittes Stockwerk (Bette) eines Kohlenmeilers, grand haut. viertes, petit haut.

Stockzahn, *s. m.* Backzahn, dent mâchelière. *it.* dent molaire, molière, grosse dent. w. canne.

Stockzange, *s. f.* womit die Stichproben erlediget werden, *it.* kleinste Zange der Schmide, becquette plate.

Stockziemer, *s. m.* s. Meeramsel 1.

Stof, *s. m.* (mit einem langen o) ein Becher und ein bestimmtes Maaß flüßiger Dinge, mesure pour les liquides. s. Stübchen.

Stofe, *s. f.* g. w. Feuerkike, Feuerstübchen, chaufferette, chauffe-pied.

Stoff, *s. m.* 1) ein gewirkter Zeug mit vielfarbigen Blumen, étoffe. Silberstoff, drap d'argent. Goldstoff, drap d'or. seidener Stoff, étoffe de soie. 2) eine jede Materie, woraus etwas wird; *it.* Ursach, Anlaß, Gelegenheit, matière. Stoff zu reden, zu schreiben geben, fournir matière de parler, d'écrire.

Stoffen, *adj.* aus Stoff, d'étoffe. ein stoffenes Kleid, habit d'étoffe.

Stöhnen, *v. n.* mit Seufzen Athen holen, soupirer, pousser des soupirs. *it.* haleter. bey der Arbeit stöhnen, ahaner.

Stöhren, s. Stören.

Stoiker, *s. m.* Anhänger des Zeno, stoïcien.

Stoisch, *adj.* stoïcien, - enne. stoisches Wesen, Strenge, Standhaftigkeit eines Stoikers, stoïcisme, fermeté stoïcienne, apathie. die stoische Secte, Schule, le portique. stoisch, s. unempfindlich, standhaft, stoïque. *adv.* stoïquement.

Stole, *s. f.* étole. *it.* manipule.

Stollbaum, *s. m.* Stollholz, *s. n.* so zu Stollen dienlich ist, bois propre à faire des galeries.

Stolle, *s. f.* Butterstolle, beurrée, pain beurré. Semmelstolle, pain blanc en forme de coin.

Stolleisen, *s. n.* (bey den Gärbern) fer à redresser.

Stollen, *s. m.* Stolle, *s. f.* 1) eine Stütze, besonders eine kurze, dicke aufrecht stehende Stütze an einem Tisch, Bett, Tischstolle, Bettstolle, colomne de table, de lit. gewundene Tischstollen, colonnes torses d'une table. *it.* Stolle, das unterste am Tisch, Stuhl, Bett, pied. Bettstollen, so den Betthimmel tragen, quenouilles. die vier Stollen eines Kutschkastens, pieds corniers. die Stollen an einem Weberstuhle, montans. Topfstollen, scotte-pot, appuipot. Nierenstollen, (auf Bergwerken) pelote. Stollen, steiles Erdreich, so einzustürzen droht, fardeau. Stolle an einem Geländer, Geländersäule, Docke, *it.* bey den Schlossern, balustre. Stollen am Treppengeländer, balustres d'appui. Reihe von Geländerstollen, balustrade. Stolle eines Hufeisens, crampon, crochet. die Hufeisen mit Stollen versehen; auf Eis beschlagen, cramponner. gekrümmet wie ein Hufeisen, Stollen, (in Wapen) fer cramponné. 2) ein Absatz an einem Messer bey der Angel, arrêt. 3) im Bergbaue, ein horizontaler Canal, conduit, canal souterrain. einen Stollen treiben, pousser un conduit (de la mine).

Stollen, *v. a.* 1) bey den Gärbern, eine Haut auf einem Eisen dehnen, um sie geschmeidiger zu machen, ouvrir, redresser une peau. 2) mit Stollen versehen, als ein Hufeisen, cramponner.

Stollen, *s. n.* (bey den Weißgärbern) ouverture.

Stollenarbeit, *s. f.* (im Bergbaue) diejenige Arbeit, welche an und an einem Stollen geschiehet, travail aux conduits ou galeries.

Stollenbefahrung, *s. f.* die feyerliche Befahrung eines Stollens von dem Bergamte, visite des galeries, des conduits de la mine.

Stollenbeule, *s. f.* eine Beule an dem Gelenke des Vorderfusses, welche sich die Pferde im Liegen mit den Stollen des Hufeisens verursachen, tumeur causée par un coup de crampon.

Stollenfirste, *s. f.* die obere Fläche eines Stollens im Bergbaue, tête de conduit de la mine.

Stollenflügel, *s. m.* Seitentheil eines Stollen, bras d'un conduit.

Stollengebäude, *s. n.* das Zimmerwerk an einem Stollen, charpenterie d'un conduit.

Stollengerechtigkeit, *s. f.* Recht, welches ein Stollen und dessen Eigenthümer auf gewisse Befugnisse hat, droit de conduit.

Stollengerinne, *s. n.* das Gerinne in einem Stollen, das Wasser aus demselben abzuführen, conduit pour l'écoulement des eaux.

Stollengeschworner, *s. m.* ein geschworner Bergbeamter, welcher einen Stollen unter seiner Aufsicht hat, inspecteur du conduit.

Stollenhafen, *s. m.* eiserner Topf mit drey Füssen, marmite.

Stollenhaken, *s. m.* (im Bergbaue) ein eiserner Haken an einem langen Stiele, dessen man sich beym Abstechen des Stichs, wenn die Gänse gemacht werden, bedienet, croc de fondeur.

Stollenhieb, *s. m.* das Recht, welches ein Stöllner hat, wenn er mit seinem Stollen auf Erz trifft, dasselbe in eine gewisse Weite wegzuhauen und zu seinem Nutzen zu verwenden, droit d'enlever les mines qui se trouvent en la hauteur et la largeur de la galerie.

Stollenkarren, *s. m.* ein schmaler Schubkarren, dessen man sich in den Stollen bedienet, brouette de conduit.

Stollenkaue, *s. f.* eine leichte Hütte über einem Stollenschachte, toit de conduit.

Stollenmundloch, *s. n.* Öffnung, Eingang eines Stollens, tête de conduit.

Stollenneunte, *s. n.* neunter Theil vom Gewinn, der abgezogen wird, die Stollen zu unterhalten, neuvienne partie du gain pour entretenir le conduit.

Stollenrecht, s. Stollengerechtigkeit.

Stollenschacht, *s. m.* ein Schacht, welcher auf einen Stollen gehet, Licht und frische Luft in denselben zu bringen, bure de conduit.

Stollenschwamm, s. Stollenbeule.

Stollensohle, *s. f.* unterer Theil des Stollens, le sol de la galerie.

Stollensteuer, *s. f.* Steuer zur Unterhaltung eines Stollens, droit du conduit.

Stollenstrecke, *s. f.* der Raum, den ein Stollen in der Länge einnimmt, étendue d'un conduit.

Stollenträger, *s. m.* ein langer enger Korb, worin die aus Teig geformte Stolle zum Aufgehen gelegt wird, panneton.

Stollentrieb, *s. m.* (im Bergbaue) die Handlung, da ein Stollen in die Länge fortgetrieben oder fortgesetzet wird, action de creuser un conduit.

Stollenwagen, *s. m.* ein Karren mit zwey Rädern, worauf das zu einem Stollen nöthige Zimmerholz angefahren wird, charrette à deux roues, binard.

Stollenwasser, *s. n.* das aus einem Stollen abfliessende Wasser, l'eau du conduit.

Stollnagel, *s. m.* eine Art Nägel, womit die Sattel beschlagen werden, clou à selles.

Stöllner, *s. m.* der einen Stollen auf seine Kosten treibt und bauet, celui qui entretient un conduit.

Stollort, *s. m.* 1) Ort, Ende eines Stollens, tête d'un conduit. 2) Ort, d. i. Querschlag oder unterirdischer Gang, welcher durch die Wand einer Grube nach dem Stollen gemacht wird, um mit demselben Gemeinschaft zu bekommen, passée de communication.

Stollpfahl, *s. m.* (bey den Weißgärbern) ein kurzer Pfahl mit einer oben darauf befestigten

runden eisernen Platte, die gar gemachten Felle darauf zu stellen, pesson, le fer.

Stolpe, s. Stulpe.

Stolperig, *adj.* sujet à broncher.

Stolpern, *v. n.* strauchseln, broncher, chopper, *it.* einen Fehltritt thun, trébucher. an, über einen Stein stolpern, chopper à une pierre. stürzen, als ein Pferd, s'abattre. *it.* buter, mollir. Pferd, das stolpert, cheval qui bronche, qui mollit, qui bute, stürzt, qui s'abat. so oft stolpert, einen Stolpergang hat, qui fait de fréquentes bronchades. dis Pferd stolpert nicht, ce cheval a le pied sûr. s. einen Fehltritt begehen, broncher. sich sehr irren, chopper. Fehltritt thun, sich versehen, faire un faux pas, un pas de clerc; faire une bévue.

Stolpern, *s. n.* Stolperung, Strauchelung, *s. f.* Fehltritt, g. Stolper, bronchade, bronchement. a. choppement, achoppement. f. Fall, Sturz, trébuchement. g. ein gefährlicher Stolper, une bronchade dangereuse.

Stolprian, *s. m.* g. grober Mensch, lourdaut, rustre, grossier. *it.* grober Fehler, faute d'écolier, bévue.

Stolz, *s. m.* Hoffart, Hochmuth, orgueil, fierté, vanité, ambition, gloire, superbe, faste. unerträglicher, orgueil, (arrogance, hauteur,) insupportable. Bauerstolz, orgueil rustique. närrischer Stolz, Dünkel, infatuation. grosse Einbildung von sich selbst, suffisance, présomption, le quant-à-moi. hochtrabender Sinn, arrogance, hauteur. Uebermuth, insolence. Aufgeblasenheit, Hoffart, enflure.

Stolz, *adj.* orgueilleux, fier, vain, présomptueux, glorieux, superbe, suffisant, arrogant, hautain. *it.* altier, rogue, cavalier. hoffärtig, übermüthig, insolent. aufgeblasen, enflé ou bouffi d'orgueil. w. piaffeux. g. pimpant. ein stolzer Mensch, un homme orgueilleux. stolzer Sinn, esprit fier, altier. stolzer Blick, stolze Augen, regard fier. stolze Mine, Geberden, mine fière. stolzer Gang, piaffe. s. in stolzer Ruhe, im stolzen Frieden leben, vivre en profonde paix, dans une profonde paix.

Stolz, *adv.* orgueilleusement, fièrement, vainement, glorieusement, superbement, hautainement, suffisamment, arrogamment, altièrement, cavalièrement. unbescheidentlich, grob, insolemment. stolz, trotzig, grob antworten, répondre arrogamment, insolemment. stolz, trotzig einhergehen, verfahren, marcher fièrement. sich stolz kleiden, s'habiller, se vêtir superbement. stolz seyn auf etwas, tirer vanité de qch. stolz machen, enorgueillir, rendre orgueilleux. stolz, hoffärtig werden, s'enorgueillir, devenir orgueilleux.

Stolzer, *s. m.* w. ein stolzer Mensch, piaffeur.

Stolzieren, *v. n.* g. s'enorgueillir, se panader, se paonner, se pavaner, faire le brave, w. piaffer, faire piaffe, se quarrer, se prélasser. S. renir ses grands jours. mit seinem Glück stolzieren, s'enorgueillir de sa fortune. mit seinen schönen Kleidern, se panader, se pavaner, faire le brave avec ses beaux habits, se prélasser, briller.

Stolzierung, *s. f.* Stolzieren, *s. n.* g. braverie.

Stolzkraut, *s. n.* épithyme, angoure de lin. s. Flachsseide.

Stolzling, *s. m.* (verächtlich) glorieux, fanfaron, un petit suffisant, un esprit enflé; un paon.

Stopf, *s. m.* g. s. Stöpsel.

Stopfen, *v. a.* zustopfen, verstopfen, boucher. ein Loch, boucher un trou. eine Röhre, einen Gang, Strom, boucher un conduit, une rivière. sich die Ohren mit Baumwolle, se boucher les oreilles avec du coton. mit Werg zustopfen, étouper. einen Stöpsel, Zapfen, Pflock einstecken, tamponner. zustopfen, zumachen, fermer. eine Naht stopfen, rentraire une couture. ein altes Kleid stopfen, ausflicken, ravauder un habit. einen Stuhl, eine Matratze, ein Polster stopfen, mit Haaren ausfüllen, embourrer une chaise, une matelas. mit Rehhaaren stopfen, bourrer, embourrer. mit Baumwolle, coronner. mit Stroh, empailler. mit Scheerwolle, feutrer. füllen, remplir. ein Bett, Kopfküssen stopfen, remplir un lit, un oreiller de plumes. eine Pfeife, remplir, charger une pipe. die Ritzen an Schiffen stopfen, zustopfen, calfater, calfeutrer.

Verstopfungen im Leibe verursachen, verstopfen, causer des obstructions, des oppilations, oppiler. hartleibig machen, constiper. die Quitten stopfen, les coings resserrent, ferrent le ventre. den Durchfall stopfen, arrêter le cours de ventre; resserrer le ventre.

s. die Ohren verstopfen, nicht hören wollen, s'étouper, se boucher, fermer les oreilles, ne vouloir pas entendre, ouïr. einem das Maul stopfen, fermer la bouche à qn; faire taire qn; abattre, rabattre, rabaisser le caquet. ich habe ihm das Maul recht gestopft, je lui ai bien rabattu le caquet.

stopfen, mästen, fett machen, als Gänse und Kapaunen, welche man Nudeln in den Hals steckt, appâter des oies, des chapons, leur donner des patées. sich stopfen, s. stark essen, se pifrer, manger excessivement, se bourrer. g. se gueder.

Stopfen, *s. n.* bouchement. s. Stopfung. das Flicken, reistaupage. das Ausstopfen mit Scheerwolle, feutrage.

Stopfend, *adj.* obstructif, oppilatif, astringent, -e, restringent, -e, restrenitif. *it.* resserrant, -e. *it.* styptique, stegnotique. sättigend, soulant, rassasiant.

Stopfer, *s. m.* 1) eine Person, welche stopft, in dem hallischen Salzwerke, Arbeiter, welcher das Salz auf die Wagen ladet, chargeur. ein Flicker, ravaudeur, raccommodeur, raccoutreur, rentrayeur. Flickerin, ravaudeuse. 2) ein Werkzeug zum Stopfen, Pfeifenstopfer, tampon. Stopfer, Ventil an Orgeln, Pumpen, soupape. Stopfer, (bey den Tobackspfeifenmachern) ein eiserner Kegel an einem hölzernen Griffe, womit die Köpfe der Tobackspfeifen ausgehöhlet werden, évidoir. *it.* s. Stopper.

Stopffarbe, *s. f.* (bey den Malern) eine Farbe aus Terpenthin, Umbra und Firniß, die schadhaften Stellen in einem Gemälde damit auszubessern, couleur à réparer des tableaux.

Stopfgarn, *s. n.* Garn, die Löcher damit zu stopfen, fil à ravauder.

Stopfhaar, *s. n.* bourre.

Stopfhader, *s. m.* (im Bergbaue) Hader oder Lappen, die Wechsel an den Sätzen der Künste damit zu verstopfen, haillon à boucher, -étouper.

Stopfhammer, *s. m.* marteau de calfat.

Stopfholz, *s. n.* (im Hüttenbaue) ein rundes mit Lehm bestrichenes Holz, die Öffnung des Stichs damit zu verstopfen, bouchoir.

Stopfinstrument, *s. n.* calfat.

Stopflappen, *s. m.* für Kinder, couche, brayes. einem Kranken unterzubreiten, alèse, élèse.

Stopfmäuschen, *s. n.* obturateur.

Stopfnadel, *s. f.* w. aiguille à ravauder.

Stopfnaht, *s. f.* Stoßnaht, rentraiture, rosette.

Stopfnudel, *s. f.* für Gänse, Kapaunen, pâtée, pâton.

Stopfsloch, *s. n.* g. s. Durchwachs.

Stopfstück, *s. n.* (auf Schiffen) Stücke Holz, welche mit Pech beschmieret und mit Werrig umwunden werden, die in den Schiffen gemachten Löcher damit zuzustopfen, palardeaux.

Stopfung, *s. f.* action de boucher. das Stopfen, w. bouchement, obstruction, oppilation. Stopfungen der Leber, Milz, oppilations de foye, de rate.

Stopfwachs, *s. n.* cire vierge. Bienenkütt, Vorstoß, propolis.

Stopfwerg, *s. n.* auf Schiffen, calfat.

Stopfwolle, *s. f.* s. Stopfhaar.

Stopine, s. Stoppine.

Stoppel, *s. f.* die Würzelenden des abgemähten Getreides, chaume, éteule. auf einem Acker die Stoppeln austreissen, chaumer. die überbliebenen Stoppeln abschneiden, estraper, étraper. die Stoppeln wegbrennen, brûler les éteules. Stoppeln sammlen, amasser du chaume. Stoppeln eines abgeschnittenen Pferdeschwanzes, arrêtes. Stoppeln der Vögel, tuyaux. Stoppeln, die Stummeln der abgeschornen starken Barthaare, brins de barbe que le rasoir n'a pas enlevé.

Stoppelbutter, *s. f.* (in der Hauswirthschaft) Butter, welche von Kühen gemacht wird, wenn sie in die Stoppel gehen, beurre du mois d'Août.

Stoppeldach, *s. n.* couverture de chaume.

Stoppeler, s. Stoppler.

Stoppelfeld, *s. n.* chaume. das Vieh in die Stoppelfelder treiben, mener paître les bestiaux dans les chaumes.

Stoppelfieber, *s. n.* s. Marschkrankheit.

Stoppelgans, *s. f.* Gans, welche nach der Ernte in die Stoppel geweidet worden, oie d'août.

Stoppelgras, *s. n.* Gras, welches in der Stoppel wächst, herbe qui croit dans le champ après la moisson.

Stoppelkorn, *s. n.* Korn, welches in die Stoppel, d. i. nachdem die Stoppeln umgepflüget werden, gesäet ist, bled semé après qu'on a retourné le chaume.

Stoppelmast, *s. f.* s. Stoppelweide.

Stoppeln, *v. a.* 1) Stoppeln sammlen, chaumer. die in den Stoppeln liegen gebliebene Aehren sammlen, glaner. die bey der Weinlese hangen gebliebenen Weintrauben nachlesen, grapiller. von andern Obst, raicher. 2) das mit Stoppeln bedeckte Feld zum erstenmale umpflügen, retourner le chaume.

Stoppelrocken, s. Stoppelkorn.

Stoppelrübe, *s. f.* Rüben, welche nach der Ernte in die Stoppel gesäet werden, navet d'août.

Stoppelsammlen, *s. n.* chaumage.

Stoppelschaub, *s. n.* javelle de chaume.

Stoppelsense, *s. f.* chaumette.

Stoppelsichel, *s. f.* estrapoir, étrape. *it.* s. Stoppelsense.

Stoppelvogel, *s. m.* s. Grünling 2.

Stoppelvogt, *s. m.* ein Aufseher über die Erntearbeiter im Felde, chasse-avant.

Stoppelweide, *s. f.* vaine pâture, vain pâturage.

Stoppen, g. s. Stopfen.

Stopper, *s. m.* (auf Schiffen) Art Tau mit Schleifknoten an den Enden, bosses.

Stoppine, *s. f.* (in der Feuerwerkerey) zubereitete Lunte, allerley Feuerwerke damit anzuzünden, étoupille.

Stoppler, *s. m.* s. g. Nachstoppler, glaneur, *it.* grappilleur, -euse. *it.* celui qui chaume, qui arrache, amasse du chaume.

Stöpsel, *s. m.* bouchon. Korkstöpsel, bouchon de liège. Stöpsel von Papier, Pfropf, Zapfen, tampon, tapon. S. dummer Stöpsel, simple, nigaud, g. dandin. Stöpsel einer Flasche,

Flasche, bouchon de bouteille. Stöpsel eines Dintenfasses, Dintenfäßleins, so man bey sich trägt, bouchon ou tampon d'un encrier, cornet. Stöpsel, Pfropf, (bey den Schiffconstablern) étoupin, étoupillon. einen Stöpsel, Pfropf einstecken, tamponner. den Stöpsel einer Flasche oben mit etwas überziehen und verwahren, coiffer une bouteille. den Stöpsel einer Flasche nebst dem umgebundenen Werg aufmachen, davon wegnehmen, décoiffer une bouteille. f. ein dicker Stöpsel, Dickwanst, un gros tampon. S. es ist mein dicker Stöpsel, (von einem fetten Kinde) c'est mon gros pâté.

Stöpselchen, *s. n.* kleiner Stöpsel, petit bouchon. mein kleines Stöpselchen! (gegen Kinder, ein Schmeichelwort) mon cher, petit bouchon.

Stör, *s. m.* ein grosser Fisch, der an jeder Seite ein Luftloch hat, im Meer und in grossen Strömen lebt, étourgeon. (*Acipenser Sturio* L.) gebratener, eingesalzener Stör, chair d'étourgeon rôtie, salée. kleiner Stör, Störlet, so in Rußland, *it.* in der Donau und Theiß gefangen wird, strelet.

Storax, *s. m.* der fette zähe braunröthliche Balsam des Storaxbaumes, styrax, storax calamite. flüßiger, liquidambar. (*ambra liquida*)

Storaxbaum, *s. m.* aliboufier. (*Styrax officinalis* L.)

Storaxhonig, *s. m.* honigartiger Storax, storax tracté.

Störbude, *s. f.* bey Pillau in Preussen, wo der Stör aufgebracht, gekocht, eingepackt, und der Störrogen zubereitet wird, lieu où l'on prépare l'esturgeon et le caviar.

Storch, *s. m.* der weisse, cicogne. (*Ardea Ciconia* L.) junger Storch, cigogneau, w. cigognat. schwarzer Storch, in Aegypten, ibis, cicogne noire. (*Ardea nigra* L.) der Storch klappert, la cicogne craquette.

Storchbein, *s. n.* Bein des Storchs, pied de cicogne. f. er hat rechte Storchsbeine, il est haut enjambé; il semble qu'il soit sur des échasses.

Storchblume, *s. f.* der wilde Mohn, coquelicot. (*Papaver Rhoeas* L.)

Storchnest, *s. n.* nid de cicogne.

Storchschnabel, *s. m.* Schnabel eines Storchs, bec de cicogne. 2) ein Pflanzenname, bec de cicogne, - de grue, géranium. (*Geranium* L.) der Wiesenstorchschnabel, bec de cicogne sauvage. (*Geranium pratense* L.) blutrother Storchschnabel, bec de grue sanguinaire. (*Geranium sanguineum* L.) stinkender Storchschnabel, herbe à Robert. (*Geranium robertianum* L.) rundblätteriger Storchschnabel, pied de pigeon. (*Geranium rotundifolium* L.) wohlriechender Storchschnabel, le géranium musqué. (*Geranium moschatum* L.) 3) ein Hebezeug mit schief laug hervorgehenden langen Balken, Lasten damit aus und in die Schiffe zu heben, s. Krahn. 4) ein Werkzeug zum Vergrössern oder Verjüngen eines Risses, singe, pantographe. 5) bey den Schmieden, Zange mit langen spitzigen Kneipen, bec de cicogne.

Storchstein, *s. m.* s. Belemnit.

Stören, *v. a.* unterbrechen, interrompre, troubler. eine Gesellschaft, ein Gespräch stören, troubler, interrompre une conversation, un entretien. die Ruhe, Freude, troubler le repos, la joie. jemand in seinen Betrachtungen, troubler qn dans ses méditations. einem in dem Besitz seines Guts stören, turbiren, troubler qn dans la possession d'un bien. *it.* inquiéter qn dans la jouissance d'un bien. stören, unter einander rühren, ohne Ordnung vermengen, s. verwirren, in Unordnung bringen, brouiller. *it.* mettre en désordre.

stören, verhindern, empêcher, traverser, troubler. in der Verrichtung einer Sache stören, davon abhalten, empêcher de faire. eines Anschläge stören, ihm einen Strich durch seine Rechnung machen, traverser les desseins de qn. jemands Ruhe, troubler le repos d'une personne.

stören, vernichten, zerstören, détruire. ein Nest, détruire un nid.

stören, unordentlich herum werfen, déranger. in Sachen stören, fouiller, farfouiller, fureter.

stören, den Dacht einer Lampe reinigen und hervor ziehen, die Lampe stören, pousser, avancer la mèche. g. die Zähne stören, stochern, curer les dents.

ein Handwerk stören, verderben, gâter un métier. einen Pfuscher stören, aufheben, verfolgen, enlever, poursuivre un boufilleur, un gâte-métier.

Stören, *s. n.* Störung, *s. f.* trouble, brouillerie, traverse, délitruction, dégât. Unterbrechung, interruption. Störung der Ordnung, interversion. im ruhigen Besitze, inquietation. Störung machen, anrichten, verursachen, causer, apporter du trouble.

Störer, *s. m.* qui trouble, perturbateur, - trice. der gemeinen Ruhe, perturbateur du repos public. Friedenstörer, infracteur de la paix, aggresseur, perturbateur, trouble-fête, bouteteu, attise-querelle, semeur de zizanie. Freudenstörer, trouble-fête, rabat-joie. Zahnstörer, - stocher, cure-dent. Störer im Handwerk, Bönhase, Pfuscher, gâte-métier, boufilleur.

Störfang, *s. m.* pêche de l'éturgeon.

Storger, Storcher, *s. m.* g. Quacksalber, Landstreicher, charlatan, bateleur, empirique, opérateur, triacleur, faltimbanque.

Storgerbühne, *s. f.* trétau, échafaud d'un charlatan.

Storgerey, *s. f.* charlatanerie.

Storre, *s. m.* g. picot, chicot. s. Stock.

Störrig, störrisch, *adj.* Starrkopf, têtu, revêche, bourru, opiniâtre. *it.* chagrin, de mauvaise humeur, capricieux, quinteux, obstiné. *it.* hagard, acariâtre, inaccostable, intraitable, rude. w. rébarbatif. von Kindern, boudeux, boudeur. ein störriger Sinn, un esprit revêche, aigre.

Störrigkeit, *s. f.* w. caprice, obstination.

Störrogen, *s. m.* œufs d'éturgeon. der eingesalzene, caviar.

Storstange, *s. f.* der Fischer, bouille, troubleau, perche; der Kalkbrenner, lance; der Schiffer, gaffe.

Storstein, *s. m.* s. Pfeilstein.

Stort, *s. m* Storte, *s. f.* ballon, taraud, tarot.

Stürten, stürzen, *v. a.* s. Stürzen.

Storz, *s. m.* talon.

Storzel, *s. m.* g. s. Knorr, Stock. Haarstörzeln an den Mähnen der Pferde, épée romaine.

Störzen, *v. n.* roder, errer çà et là.

Störzer, *s. m.* rodeur, vagabond. s. Streiner, Landstreicher. Störzer, (beym hallischen Salzwerke) Bornknecht, welcher die Eimer mit der Sole in den Kahn oder Trog umstürzt, verseur.

Stoß, *s. m.* coup. starker Stoß oder Anstoß der Wellen, coup de mer. Gnadenstoß bey einem, der gerädert wird, coup de grace. Stoß in eine kleine Pfeife, coup de sifflet. Stoß ins Hifthorn, cri, son de cor de chasse. Windstoß, schnell übergehender Sturmwind, coup de vent. heftiger, unvermutheter, unglücklicher Stoß, coup de jarnac. heftiger Stoß der Meereswellen, manture. gefährlicher Stoß des Windes, rafale, raflais. Kopfstoß, taloche, chinfreneau, chiquenaude, coup contre la tête. Stoß unters Kinn, oder an den Hals, g. sousbarbe. er gab mir Stösse an den Kopf, il me donna sur la tête. Stoß, Stich mit dem Degen, coup d'épée. Stoß mit dem Stoßdegen, estocade. einen Stoß anbringen, geben, porter un coup; pousser, alonger une estocade. jemanden einen Stoß geben, tirer une estocade à qn. einen Stoß ausnehmen, abwenden, ausparriren, parer un coup, à un coup; faire une parade. Stoß, Fortstoß, Trieb, poussée. einem einen Stoß geben, donner la poussée à qn. Stoß eines Körpers an oder auf den andern, percussion. Stoß des Ballons mit dem Fusse, *it.* Stoß vor den Hintern, (bey den Schülern in Paris) escave. Stoß eines Schiffes mit dem Kiele auf den Grund, culée. Stoß, Zug mit dem Ruder, palade. seine Stösse wohl anbringen, ajuster ses coups. sich auf den Stoß schlagen, estocader, pointer, se battre à coups d'estoc, s'estocader. auf den Stoß und Hieb gehen, frapper d'estoc et de taille. einen Stoß mit dem Ellbogen, mit dem Fuß geben, donner un coup de coude, de pied. das wird vom ersten Stosse umfallen, cela tombera, se renversera du premier coup. g. einem derbe Stösse geben, donner de bons coups à qn. Stösse bekommen, kriegen, avoir des coups, être battu. es wird Stösse setzen, les coups en feront. Stösse verlangen, nach Stössen ausgehen, chercher horion.

Stoß, Erschütterung, heftige Bewegung, f. Anfall, secousse. starker, schwacher Stoß, secousse violente, foible. das Erdbeben hat nur drey Stösse gethan, le tremblement de terre n'a donné, fait que trois secousses. Stoß, den man bey unebenen Wegen von einem Wagen bekommt, cahot. das öftere Stossen, Schlagen des Wagens, cahotage. dergleichen Stösse thun, *it.* bekommen, cahoter. harter Stoß, Anstoß gegen etwas, *it.* das Stossen des Wagens, heurt. *it.* vom Anstossen, heurtement.

Stoß, Anstoß, Anfall, f. Abbruch an Gütern, Ehre, Gesundheit, choc. *it.* échec.

Stoß, das Stossen, ein Streich mit der Faust, bourrade. einen solchen Stoß geben, anbringen, donner une bourrade. Stoß im Fechten, so man mit dem Rappier anbringt, botte. halber Stoß, demi-botte. reiner, recht nach der Kunst angebrachter Stoß, botte franche. Stoß, der so angebracht wird, daß man gleich wieder einen dagegen bekömmt, coup fourré. Stoß, den man anbringt, wenn man des Gegners seinen ausparirt hat, ripolte, riposte. dergleichen anbringen, riposter. einen geraden vollen Stoß anbringen, marquer. einen langen Stoß ausstossen, fournir. einen Stoß anbringen, g. einen Streich spielen, porter une botte. einen Stoß thun, (auf dem Fechtboden) tirer une botte. Seitenstoß oder Hieb im Fechten, Ribbenstoß, ranconnade. Stoß eines Falken, Habichts, charge.

Stoß, (im Bergbaue) der Ort, wo sich die Strossen endigen, *it.* die Markscheide in der Grube, da die Zeche ein Ende hat, und nicht weiter gegraben werden darf, bout.

Stoß an einer Kanone, culasse. an einer Nabe, gros bout. bey den Jägern, ein Garn, die Schnepfen zu fangen, pantière. Stoß an den Weiberröcken, cordeau, lisière.

Stoß, Haufen von Sachen, tas, pile, meule. ein Stoß Holz, Bücher, un tas, une pile de bois, de livres. Stoß von 26 Bogen Papier, (bey den Papiermachern) quet. kleiner Stoß von Papier, ramette, porse, poignée de papier. ein Stoß Filze, (bey den Papiermachern) porse de feutres, porse-laine. (bey den Kartenmachern) porse blanche. bezeichneter Stoß von Acten im Archiv, dossier. in einen Stoß setzen, mettre en tas, en pile, en meule.

f. Stoß, Anstoß, secousse, choc. *it.* touche, atteinte, échec. Schade, perte, dommage, préjudice. der und der Kaufmann hat einen harten Stoß bekommen, grossen Schaden gelitten, un tel marchand s'est donné une botte. das ist ein harter Stoß, c'est une rude touche. das wird seinem Ruhme, gutem Namen einen empfindlichen Stoß geben, cela donnera une atteinte sensible à sa réputation. der Freyheit, den Gesetzen einen Stoß geben, donner atteinte à la liberté, aux loix. die Handlung hat einen Stoß bekommen, le commerce a souffert. das hat ihm einen harten Stoß gegeben, cela l'a fort dérangé.

Stoßaar, *f. m.* Stoßvogel, oiseau de proie.

Stoßärmel, *f. m.* Muff, manchon.

Stoßart, *f. f.* (bey den Zimmerleuten) eine Art ohne Helm, die Winkel der Zapfen mit einem Stosse gleich zu machen, écarrissoir.

Stoßbank, *f. f.* s. Fügebank.

Stoßbock, *f. m.* g. bouc qui frappe de ses cornes.

Stoßbolzen, *f. m.* heurtoir.

Stoßbühne, *f. f.* (im Bergbaue) eine kleine Bühne in dem Stosse, d. i. der schmalen Seite eines Schachtes, darauf auszuruhen, das Stoßbühnel, repos.

Stoßdegen, *f. m.* ein Degen mit einer schmalen spitzigen Klinge, estocade. alter langer Stoßdegen, rapière. f. queue de poêle.

Stoßeisen, *f. n.* maillet de fer. *it.* an einer Wagenachse, heurtequin. Stoßeisen, Stößel der Wund- und Zahnärzte, poussoir, repoussoir d'arrêtes. Stoßeisen, (bey den Büchsenschäftern) starkes Blech im Büchsenschafte, welches verhindert, daß der Ladestock beym Gebrauch das Loch nicht tiefer ausbohre, arrêt de la baguette.

Stößel, *f. m.* eines Mörsels, pilon. *it.* brayon. hölzerner Stößel, in einem Mörser etwas untereinander zu rühren, bittortier. Stößel der Maurer, batte. Butterstößel, ribot, batte à beurre. Besetzstößel, der Stempflasterer, demoiselle, hie, batte. Stößel, Vorstecker am Pfluggrengel, arondelle. s. Strämpel.

Stoßen, *v. a. u. n.* (ich stosse, du stössest, er stößt, wir stossen; ich stieß, stieße; gestossen) stossen, hinaufstossen, pousser. einen Stoß thun, zustossen, ausstossen, pousser un coup, tirer une botte. einen Stoß anbringen, porter un coup. im Fechten mit dem Rapier, allonger. *it.* porter une botte. einen durch den Arm, donner un coup (d'épée) au travers du bras à qn. s. Stoß. stosset den Tisch, Stuhl ein wenig nach mir zu, gegen mich, poussez un peu la table, la chaise vers moi. einen aus dem Hause stossen, chasser qn hors de la maison. einen etwas mit dem Ellbogen stossen, coudoyer qn, qch, pousser qn, qch du coude; donner un coup de coude à qn. einen mit dem Fuß stossen, pousser qn avec le pied. *it.* mit dem Fusse an die Erde, battre du pied contre terre. mit dem Fuß auf die Erde stossen, trampeln, taper du pied. mit den Füssen strampfen, trampeln, trépigner. vor Zorn mit dem Fusse auf die Erde stossen, frapper du pied contre terre.

anstossen, gegen etwas stossen, donner contre qch, choquer, heurter. an einander stossen, gerathen, choquer, se choquer. einen stossen, heurter qn, heurter contre qn, contre qch. an einen Stein stossen, heurter contre une pierre. mit dem Kopf an die Wand, heurter ou donner de la tête contre le mur, la muraille. das Schiff stieß an einen Felsen und zerscheiterte, le vaisseau heurta contre un rocher et se brisa.

stossen, schütteln und rütteln, secouer. gestossen, gerüttelt werden (auf einem Wagen), cahoter.

stossen, schlagen, hauen, frapper. an die Thüre stossen, klopfen, frapper à la porte. von Ochsen, frapper des cornes. mit den Hörnern, Köpfen gegeneinander stossen, cosser.

hineinstossen, enfoncer, ficher. einen Pfahl in die Erde, enfoncer, ficher un pieu dans la terre. einem den Dolch in die Brust, enfoncer, plonger le poignard dans le sein de qn. ein Messer in den Leib, enfoncer un couteau dans le corps. die Billardkugel ins Loch stossen, blouser. in ein Eckloch, bloquer. an die Bande, doubler une bille.

mit einer Keule stossen, klein stossen, piler, battre. zerstossen, casser. zerquetschen, zermalmen, écraser. stossen, reiben, zerreiben, broyer. etwas klein stossen, reiben, broyer qch menu; réduire en poudre. pülvern, pulvériser. nur grob zerstossen, concasser (avec, un pilon.) klein stossen, stampfen, reiben, égruger. in einem Mörsel etwas stossen, piler, pilonner, pilter qch dans un mortier. Pfeffer, piler du poivre. der da klein stösset, pileur.

Butter stossen, buttern, batte du beurre.

gegen eine Sandbank, einen Felsen stossen, jetter sur un banc, contre un rocher.

der Vogel stößt das Rebhuhn, fällt es an, l'oiseau tombe sur la perdrix.

f. an etwas stossen, angränzen, confiner, être contigu, aboutir, être joignant. diese Gasse stößt an den Markt, cette rue aboutit à la place. sein Haus stösset an das unsere, sa maison est joignant la nôtre. unsere Häuser stossen aneinander, nos maisons sont contigues, se joignent. mein Haus stösset an eures, ma maison est joignant la vôtre, est contigue à la vôtre. mein Acker stösset an den euren, mon champ confine à oder avec le vôtre. diese beyden Länder stossen aneinander, ces deux provinces confinent, sont contigues. Polen stößt gegen Westen an Deutschland, la Pologne confine à (avec) l'Allemagne du côté de l'occident.

zwey Bretter aneinander stossen, zusammenfügen, joindre deux ais. den Aermel in ein Kleid, die Klinge in ein Degengefäß stossen, monter une manche, une épée. einen Stiel in eine Art stossen, emmancher une hache, mettre un manche à une hache.

zu der Armee stossen, joindre l'armée. dieses Regiment ist zu der Armee gestossen, ce régiment a joint l'armée, s'est joint à l'armée. zu einem stossen, se joindre à qn, prendre le parti de qn. zu einer Partey, se joindre à qn, prendre, embrasser un parti. wieder zu einem stossen, rejoindre qn.

auf dem Wege an, auf einen stossen, rencontrer, joindre qn. ich bin auf halben Wege an ihn (zu ihm) gestossen, je l'ai joint mi-chemin. an den Feind stossen, rencontrer l'ennemi. die Parteyen stossen oft an, auf einander, les partis se rencontrent assez souvent, il y a des rencontres fréquentes entre les partis.

einander stossen, s'entre-choquer, s'entrepousser, s'entre-heurter. zwey Schiffe stießen einander, (an einander) und das eine zerbrach, deux vaisseaux s'entre-choquèrent (se choquèrent) et l'un se brisa.

einen aus dem Besitz stossen, treiben, dépossléder qn. aus seinem Hause, Gute, de sa maison, de sa terre. einen vom Amte stossen, absetzen, déposer, démettre, priver qn de sa charge. einen vom Throne stossen, von einer Würde vertreiben, détrôner.

einen, etwas von sich stossen, chasser, rejetter qn, qch. ein Weib von sich, répudier une femme, sa femme. die göttliche Gnade, repousser la grace.

g. einen, eine ins Kloster stossen, jetter, enfermer qn, qu'une dans un couvent. f. tondre, enfroquer qn. eine Frauensperson, guimper, faire prendre la guimpe. einen ins Gefängniß, mettre qn en prison.

ins Hifthorn, Waldhorn stossen, (der Jäger sagt nicht blasen) sonner du cor. ins Hifthorn stossen, um die Hunde auf die neue Spur zu rufen, corner à requête. in die Trompete stossen, sonner de la trompette, du clairon.

vor den Kopf stossen, choquer, offenser qn. *it.* dégoûter, heurter.

vom Lande stossen, prendre le largue; tenir le largue; mettre en mer; quitter le rivage; sortir, partir du port.

sich stossen, se choquer. f. stark aneinander gerathen, als Feinde, se heurter. sich mit den Hörnern, se heurter, se cosser des cornes, se doguer. stosset euch nicht, es ist finster, gardez-vous, donnez-vous de garde de vous heurter dans l'obscurité.

sich stossen, verletzen, se blesser. f. sich an einem Worte, s'offenser d'une parole.

sich woran, wogegen stossen, se cogner contre qch, contre un poteau. sich mit dem Kopf, mit der Hand an die Tischecke, se cogner la tête, la main contre la carne de la table.

f. sich stossen, betrügen, irren, se tromper, s'abuser. sich woran stossen, etwas übel aufnehmen, sich befremden lassen, se formaliser de qch. sich woran ärgern, unwillig seyn, sich befremden lassen, verwundern, beleidiget finden, se scandaliser, être scandalisé de qch. sich an böse Exempel, - des mauvais exemples. durch etwas aufgehalten werden, s'arrêter. man muß sich an der gemeinen Leute Reden nicht stossen, kehren, il ne faut pas s'arrêter aux discours du vulgaire. durch etwas zurück gehalten werden, s'accrocher. die Sache stößt sich daran, l'affaire s'accroche à cela.

stossen, vom Gewehr beym Losschiessen, repousser. diese Flinte stößt, ce fusil repousse quand on le tire.

Stoßen, *f. n.* action de pousser, de heurter, de secouer. das Stossen zu Pulver, trituration. das Stossen, Zerstossen der Farben, broiement. das Gegeneinanderstossen zweyer Linien, inclination.

Stößer, Stoßer, *f. m.* der etwas stößt, klein stößt, pileur, batteur. Stößer, Springhengst, Beschäler, étalon. Stößer, Raubvogel, s. Stoßvogel.

Stoßfalke, *f. m.* haubereau, hobereau. *it.* émouchet. s. Stoßvogel.

Stoßfeile, *f. f.* (bey den Schlössern) eine Art kleiner Feilen, besonders zu den Schlüsselbärten, lime à bouter.

Stoßfeld, *f. n.* einer Kanone, premier renfort.

Stoßgarn, *f. n.* (bey den Jägern) ein Garn mit einer in demselben angepflöckten lebendigen Taube, Stoßvögel zu fangen, filet à prendre les oiseaux de proie.

Stoßge-

Stoßgebet, *s. n.* ein kurzes unterbrochenes Gebet, oraison jaculatoire, éjaculation, élans, élancement d'une ame dévote. Seufzer, soupir.

Stoßgewehr, *s. n.* ein Gewehr, damit zu stossen, dergleichen Spieße, Degen und Bajonette sind, arme à pointe.

Stoßhächtel, *s. m.* w. Sperbergeyer, moucher, tierceler.

Stoßhobel, *s. m.* Bestoßhobel der Schriftgiesser, rabot.

Stoßholz, *s. n.* ein hölzerner Stößel, pilon, batte.

Stößig, *adj.* eine Fertigkeit besitzend zu stossen, qui heurte, qui frappe des cornes. ein stößiger Ochse, Bock, un taureau, un bouc, qui frappe des cornes, qui heurte. anstößig, offensant, scandaleux. dieser Titel hält für mich nichts anstößiges in sich, ce titre n'a rien qui me choque. aufstößig, (vom Vieh) épris d'un accident, d'une maladie. aufstößiger Wein, vin évaporé.

Stoßkante, *s. m.* an Schiffen, ceinte, perceinte, carreau. s. Barkholz.

Stoßkarren, *s. m.* tombereau. s. Schubkarren.

Stoßkeil, *s. m.* der zwischen die Streckblöcke und den Kiel getrieben wird, wenn das Schiff vom Stapel läuft, coin de chantier.

Stoßklinge, *s. f.* eine schmale spitzige Klinge zum Stossen oder Stechen, s. Stoßdegen.

Stoßkolben, Stoßkolm, *s. m.* ein dickes Holz mit einem Stiele, womit der Herd dicht gestossen wird, batte.

Stoßkrail, *s. m.* womit die Ofenbrüche abgestossen werden, auch der Herd wieder auseinander getrieben wird, maillet de fer.

Stoßlade, *s. f.* (bey den Tischern) poussoir.

Stoßlanze, *s. f.* der Fischer, Störstange, lance.

Stoßnaht, *s. f.* s. Stopfnaht.

Stoßriegel, *s. m.* entretoise de mire.

Stoßriemen, *s. m.* Riemen, wodurch der Kutschkasten mit den Bäumen verbunden ist, damit derselbe bey einem Stosse nicht so sehr schwanke, soupente.

Stoßring, *s. m.* derjenige Ring an der Nabe, welcher im Laufe des Rades an die Achse anstösset, frette.

Stoßsäge, *s. f.* (bey den Tischern) Lochsäge, égohine, scie à guichet. Stoßsäge der Wundärzte, ein Bein oder einen Knochen abzusägen, scie à amputer, amphismele.

Stoßscheibe, *s. f.* ein rundes Eisen vorn an der Deichsel eines Wagens, plaque du timon.

Stoßseufzer, *s. m.* élan.

Stoßstange, *s. f.* (im Hüttenbaue) eine lange vorn mit einem breiten Eisen versehene Stange, das vom Feuer losgebrannte Erz damit loszustossen, pelle à détacher le métal.

Stoßtreil, *s. m.* s. Drellbohrer.

Stoßtrog, *s. m.* s. Stampftrog.

Stoßvogel, *s. m.* oiseau de proie. *it.* émouchet, aubrier.

Stoßwehr, s. Stoßgewehr.

Stoßweise, *adv.* ruckweise, par boutades.

Stoßwerk, *s. n.* (in den Münzen) eine Maschine oder Münzpresse, die groben Münzsorten vermittelst des stossenden Schwunges der Preßstange zu prägen, balancier.

Stoßwind, *s. m.* bouffe, bouffée de vent; bourrasque. plötzlicher, grain de vent.

Stoßwinkel, *s. m.* angle d'incidence.

Stoßzeug, *s. n.* der Schriftgiesser, Instrument, worin die Lettern gerade und glatt gestossen werden, coupoir.

Stottern, *v. n.* bégayer, balbutier, brédouiller, chanceler, vaciller en parlant; annoncer; parler bret; avoir la langue grasse, empêchée. stotternd, bégue, bégayant, brédouilleur.

Stottern, *s. n.* bégayement, brédouillement.

Stöttig, *adj.* (von Pferden) écouteux, entier, ombrageux.

Stottrinne, Stoßrinne, *s. f.* (auf Bergwerken) worin das Wasser auf ein Rad läuft oder stößt, die Bälge in den Schmelzhütten zu heben, canal d'eau qui fait aller les soufflets.

Stotz, *s. m.* (in Oberdeutschland) Name einer Art Gefäße und eines Maßes flüßiger Dinge, stotz.

Stotzig, *adj.* s. Jäh, Steil.

Stoven, *v. a.* gestovet Fleisch, étuvée de veau, de bœuf, à la daube; bœuf à la mode. in seiner eigen Brühe gestovetes Kalb- oder Hammelfleisch, fricandeau gestovete Suppe, soupe bien mitonnée.

Str

Strack, *adj.* g. w. gerade, droit. stracker Baum, arbre droit, arbre de belle venue. stracker Leib, corps droit. stracke Linie, ligne droite. stracker Weg, chemin droit. stracke, geschwinde Zahlung, prompt payement. stracker, plötzlicher Tod, mort subite.

Sträcklich, *adj.* w. 1) schnell, plötzlich, subite. ein sträcklicher Tod, mort subite. 2) im Kanzelleystyl, pünctlich, genau, ponctuel, exact. *adv.* ponctuellement, exactement. *it.* avec rigueur.

Strackort, *s. m.* (bey den Schieferdeckern) die aufsteigende Reihe Schieferssteine auf den Seiten eines Daches, bordée de tuiles d'ardoise.

Stracks, *adv.* d'abord, tout d'abord, w. de prime abord, *it.* incontinent, tout incontinent, tout aussitôt; tout à l'heure. *it.* tout à coup; tout à cette heure, sur l'heure, sur l'heure même. ungesäumt, incessamment. *it.* de prime face, de prime saut. grades Weges, directement, tout droit, *it.* à droiture, en droiture. *it.* droitement. - oder stehendes Fusses, von Stund an, de ce pas, tout d'un pas. einander stracks, schnurstracks zuwider, entgegen, directement opposé. geschwind, promptement. stracks wiederkehren, umkehren, revenir sur ses pas. stracks wiederkommen, revenir incontinent, promptement. er will stracks alles wissen, il veut d'abord tout savoir. stracks vor sich hingehen, marcher tout droit. ich will stracks hingehen, dieses thun, j'y irai, je le ferai de ce pas. das ist den Gesetzen stracks, schnurstracks entgegen, cela choque directement les loix, leur est directement opposé.

Strafamt, *s. n.* das Recht, die Obliegenheit zu strafen, droit -, office de punir, discipline, police. das Strafamt des heiligen Geistes, in der Theologie, die Entdeckung der Strafbarkeit des Zustandes des Menschen, office correctionel du S. Esprit.

Strafbar, *adj.* sträflich, strafwürdig, punissable, châtiable. schuldig, coupable. verdammlich, schuldig, condamnable, criminel. abscheulich, détestable. so einen Verweis verdient, répréhensible, reprochable. scheltenswerth, blâmable. so verdient an Gelde gestraft zu werden, amendable. einen strafbar finden, trouver qn punissable, coupable, blâmable. strafbares Verbrechen, crime punissable.

Strafbarkeit, *s. f.* qualité par la quelle une chose est punissable.

Strafbefehl, *s. m.* mandement avec clause comminatoire.

Strafbuch, *s. n.* (in Gerichten) Buch, worin die auferlegten und eingezogenen Strafen eingetragen werden, fisc.

Strafbüchse, *s. f.* eine Büchse, worin die Strafgelder gethan werden, boîte aux amendes.

Strafe, *s. f.* peine, châtiment, punition. Geldstrafe, amende. auferlegte Busse, Strafe, Beschämung, pénitence. Strafe, Rache, vengeance. Strafe üben, venger. Strafe der Uebelthäter, Leib- und Lebensstrafe, supplice. Strafe, Leibesstrafe, so man einem auflegt, peine inflictive. (eine Strafe auflegen, infliger. Auflegung einer Strafe, infliction.) Leibesstrafe, peine afflictive. Strafe, Züchtigung, Scheltung, censure, correction. Bestrafung, Scheltung, Verweis, répréhension. Verweis, Filz, mercuriale. einer Strafe unterworfen, pénal, - e. sich der Strafe unterwerfen, se soumettre à la peine, au châtiment; ne refuser point la peine. die Strafe erlassen, remettre la peine, accorder le pardon. Erlassung der Strafen; *it.* das Ausbleiben der Bestrafung, impunité. ohne Strafe davon kommen, ungestraft bleiben, demeurer impuni. der Strafe unterworfen seyn, sie leiden, ausstehen, subir la peine, le supplice. die Strafe tragen, ertragen, leiden, porter, supporter, endurer, souffrir la peine, le supplice. eine Leibesstrafe leiden, souffrir une peine afflictive. die Strafe lindern, mildern, mitiger la peine. in Strafe fallen, verfallen, encourir la peine. eine harte, schwere Strafe, une peine, punition sévère, rigoureuse. eine leidliche Strafe, une peine, punition, un châtiment tolérable, supportable. eine leichte Strafe, Züchtigung, un châtiment léger. die göttliche Strafe, Bestrafung, Züchtigung sich zuziehen, auf sich laden, s'attirer la punition, le châtiment de Dieu. das ist eine Strafe Gottes, c'est une punition de Dieu. er wird der göttlichen Strafe, Rache nicht entrinnen, entgehen, il n'échappera pas à la punition, à la vengeance de Dieu. der Strafe durch die Flucht, éviter le châtiment par la fuite. etwas zur Strafe auflegen, ordonner qch pour punition. eine Strafe auflegen, infliger une peine. eine Geldbusse, amender. eine exemplarische Strafe üben, faire une punition exemplaire.

die Strafe, Bestrafung, Züchtigung verdienen, mériter la punition, le châtiment, la correction, répréhension, mercuriale. einen in Geldstrafe nehmen, mettre qn à l'amende. die Geldstrafe erlegen, payer l'amende.

bey Strafe, sous peine, à peine, sur peine de etc. bey Lebensstrafe, sous, sur peine de (la) mort. *it.* sur, sous, à peine de la vie. bey Strafe des Strauges, à peine de la hart. etwas verbieten, défendre qch. zur Strafe, pour pénitence, (en pénitence de ce que - .) mir zur Strafe, pour mes péchés. er ist zu meiner Strafe da, il fait mon supplice. *P.* kein Laster ohne Strafe, nul vice sans supplice.

Strafen, *v. a.* punir. einen Uebelthäter, punir un criminel. einen hart, scharf, öffentlich strafen, punir sévérement ou rigoureusement, publiquement qn. werdet ihr ihn nicht strafen? ne le punirez-vous pas? einen am Leben strafen; ihm das Leben absprechen, punir qn de mort, du dernier supplice; condamner à la mort, g. supplicier; faire justice de qn. am Leibe, punir corporellement; infliger peine de corps. mit Gefängniß, punir de prison. um Geld, punir de peine pécuniaire, par ou d'une amende pécuniaire, mettre à l'amende, amender. um Geld gestraft werden, être mis

a l'a-

à l'amende. um 100 Thlr. einen strafen, condamner qn à une amende de cent écus. eine Strafe auflegen, infliger une peine, punition.

strafen, züchtigen, châtier. sein Kind, châtier son enfant.

strafen, Rache üben, venger. so strafet, Rache übet, vengeur, - eresse. Richter, der Strafe übet, Rächer, vengeur.

s. strafen, schelten, reprendre, réprimender, taxer, tancer. tadeln, blâmer, censurer. einen hart, scharf strafen, réprimander sévérement, rudement qn. an einer Person, Sache viel zu strafen, bestrafen finden, trouver bien des choses à reprendre (à blâmer) en une personne, chose.

einen Lügen strafen, donner un démenti à qn.

Straff, *adj.* stramm, roide, tendu. ein sehr straffes Seil, une corde bien tendue. ein Seil straff anziehen, tendre, tirer une corde bien roide. *it.* roidir une corde. (auf Schiffen) embraquer, haler. f. sévère, rigide. das Ankertau wird straff, ganz senkrecht, le cable abique. vom Gesicht, ridé, réfrogné. w. straffe Gerechtigkeit, justice sévère, rigide. w. straffer Mann, homme sévère. straff aussehen, avoir l'air réfrogné.

Straffall, *s. m.* Fall, wo Strafe statt findet, cas punissable.

Straffällig, *adj.* punissable, coupable, qui a mérité d'être puni ou châtié, d'être mis à l'amende, qui doit payer l'amende. (bey den Augustinermönchen) confusible. (bey den Handwerkern) amendable. etwas Straffälliges begehen, forfaire. straffällig werden, forfaire l'amende.

Straffeder, *s. f.* in Thürschlössern, ein schmales Blech unter dem Riegel, welches hindert, daß sich derselbe nicht leicht zurück schieben läßt, ressort d'arrêt.

Straffheit, Straffigkeit, *s. f.* w. roideur; eines Bogens, ressort, roideur d'un arc.

Straffrey, *adj.* w. impuni.

Strafgebot, *s. n.* s. Strafbefehl.

Strafgedicht, *s. n.* Straf- oder Stichelschrift, satyre.

Strafgeld, *s. n.* l'argent des amendes. so ein Zinsmann wegen nicht abgetragenen Zinses erlegen muß, détaux, oblage.

Strafgerechtigkeit, *s. f.* Gottes, justice vengeresse de Dieu.

Strafgericht, *s. n.* punition, châtiment. göttliches, jugement.

Strafgesetz, *s. n.* w. loi qui impose des peines, des châtimens.

Strafhand, *s. f.* Gottes, la vengeance, punition, la main vengeresse de Dieu.

Sträflich, s. Strafbar.

Sträflichkeit, *s. f.* s. Strafbarkeit.

Strafflied, *s. n.* w. s. Strafgedicht.

Straflos, *adj.* ohne Schuld, innocent, qui n'est point coupable, ou criminel. der ohne Strafe bleibt, impuni. *adv.* impunément.

Straflosigkeit, *s. f.* impunité.

Strafprediger, *s. m.* der stets etwas zu tadeln hat, sermonneur, prôneur, critiqueur.

Strafpredigt, *s. f.* sermon, prêche qui reprend les vices. *it.* déclamation, prédication, invective. scharfe, mercuriale. g. einem eine Strafpredigt halten, faire une réprimande, mercuriale à qn.

Strafrichter, *s. m.* (bey den Graubündern) juge public.

Strafruthe, *s. f.* Gottes, fléau, verges, affliction, plaie.

Strafschrift, Schmähschrift, s. Strafgedicht.

Strafschuld, *s. f.* (in der Theologie: *reatus poenae*) punition pour péché.

Strafschwert, *s. n.* f. le glaive vengeur.

Straftag, *s. m.* 1) ein Gerichtstag in Wald- und Forstsachen, an welchem die Wald- und Forstverbrechen gestrafet werden, assises des juges des eaux et forêts. 2) ein Tag, an welchem frohnbare Unterthanen zur Strafe fröhnen müssen, corvée d'amende.

Strafübel, *s. n.* eine Strafe als ein Uebel betrachtet, peine, mal, plaie, affliction.

Strafurtheil, *s. n.* ein Urtheil, in welchem eine Strafe zuerkannt wird, condamnation.

Strafwort, *s. n.* w. correction, réprimande.

Strafwürdig, *adj.* s. Strafbar.

Strahl, *s. m.* 1) ein sich in gerader Linie unglaublich schnell fortbewegender Lichttheil, rayon. die Strahlen der Sonne, les rayons du soleil. Strahlen schiessen, jetter des rayons. Wetterstrahl, Blitz, éclair. Donnerschlag, foudre. f. ein Strahl der Herrlichkeit, der Gnade, des Trostes, un rayon de gloire, de grace, de consolation. 2) ein aus einer engen Öffnung in gerader Linie fortgetriebener Körper, jet. Wasserstrahl, jet d'eau. Milchstrahl, rayon de lait. 3) der mittlere Theil in dem Hufe eines Pferdes, tendon, weiches Horn, fourchette.

Strähl, *s. m.* Kamm, peigne. eiserner Strähl, wodurch der Hanf- und Flachssamen abgestreift wird, grège. Roßsträhl, étrille. Venussträhl, ein Kraut, s. Nadelkerbel.

Strahlader, *s. f.* eine Ader an der Spitze des Hufes, welche durch den Strahl gehet, veine de la fourchette.

Strahlasbest, *s. m.* asbeste en bouquets, - en faisceaux.

Strahlblende, *s. f.* aus einem strahligen Gewebe bestehende Blende, blende à lames paralleles.

Strählbürste, *s. f.* brosse pour la tête.

Strahldublette, *s. f.* Art Tellmuschel, telline lettrée, vergetrée.

Strähle, s. Strähne.

Strahlen, *v. n.* Strahlen schiessen, in einem Punct als Strahlen zusammenlaufen, rayonner. Strahlen werfen, jetter des rayons; reluire. bestrahlen, illuminer, éclairer de ses rayons. *it.* seine Strahlen werfen, schiessen, darder ses rayons. die Sonne strahlt auf die Spitzen der Berge, le soleil rayonne sur les cimes des montagnes. *v.* le soleil dore les montagnes.

Strählen, *v. a.* peigner. Flachs strählen, grèger le lin. sich strählen, (von alten Weibern) se requinquer.

Strahlen, *s. n.* der Gestirne, rayonnement, radiation. das Zurückstrahlen, réflexion, réfléchissement des rayons, de la lumière. der Zurückstrahlung fähig, réflexible. Fähigkeit dazu, réflexibilité. zurückstrahlend, réfléchissant.

Strahlenbrechung, *s. f.* réfraction. was die Lichtstrahlen bricht, réfringent.

Strahlend, *adj.* rayonnant, w. radieux. die strahlende Sonne, le soleil rayonnant. strahlender Glanz, splendeur rayonnante. strahlendes Licht, lumière rayonnante, radieuse. strahlende Krone, Strahlenkrone, so oben lauter Strahlen oder Spitzen hat, couronne radiée, radiale. strahlichte Blumen, des fleurs radiées. strahlender Punct, (in der Optik) point rayonnant.

Strahlenkreuz, *s. n.* (in Wapen) croix étoilée.

Strahlenkrone, *s. f.* eine Krone oder Kranz, womit die Maler die Häupter der heiligen zu zieren pflegen, gloire, nimbe.

Strahlenschein, *s. m.* lueur, éclat des rayons.

Strahlgeschwür, *s. n.* ein Geschwür im Strahle eines Pferdes, abscès qui se forme à la fourchette des chevaux.

Strahlglimmer, *s. m.* ein Glimmer, welcher aus einem strahligen Glimmer bestehet, mica strié.

Strahlgyps, *s. m.* ein aus einem strahligen Gewebe bestehender Gyps, gypse strié. (*Stirium* L.)

Strahlig, *adj.* s. Strahlend.

Strahlmacher, *s. m.* w. Kammmacher, peignier.

Strahlmuschel, *s. f.* Kammmuschel, peigne, peronele.

Strahlrohr, *s. n.* (an den Feuerspritzen) dasjenige Rohr, durch welches das Wasser ausgestossen wird, le haut bout d'un tuyau de pompe à feu.

Strahlschörl, *s. m.* s. Strahlasbest.

Strahlstein, *s. m.* belemnite. s. Belemnit.

Strahlungsort, *s. m.* (in der Optik) der ganze Raum, durch welchen sich die Lichtstrahlen, so aus einem Punct ausfliessen, ausbreiten, espace qu'éclairent les rayons qui partent d'un point.

Strähne, *s. f.* 1) bey den Nadlern, ein Paket gerichteten Drahtes, cueillée, dressée. 2) bey den Spinnerinnen, ein Strang gesponnenen Garnes von einer bestimmten Anzahl Fäden, botte, écheveau. etliche zusammengeknüpfte Strähnen Seide, mateau, parceau, bouin.

Ströme, *s. f.* a. Ufer, Seegestade, s. Strand.

Stramm, g. w. s. Straff.

Strammen, *v. a.* und *n.* tendre, tirer, causer une tension. die Sehne, die Wunde strammet mich, je sens une tension du nerf, de plaie. f. sich strammen, porter haut son bois.

Strammigkeit, w. Strammung, *s. f.* roideur. Spannung, tension des nerfs.

Strampeln, *v. n.* g. mit den Füssen strampfen, trampeln, trépigner. aus Ungeduld, trépigner d'impatience. mit den Füssen stampfen, trampeln, (Exech. 6, 11.) frapper, battre des pieds. von Kindern, gigotter. s. Stossen; *it.* Stampfen.

Strampeln, *s. n.* trépignement.

Strampfen, *v. n.* heftig mit dem Fusse auf die Erde stossen, frapper des pieds, trépigner.

Strand, *s. m.* Ufer des Meers, rivage; eines Flusses, bord, rive. Strand des Meers, in der Geographie, rye. bey den Seefahrern, plage. ebener, flacher, sandiger, platain, étrain, estran. längs dem Strande hin, le long du rivage; le long du bord de la mer; le long de la rive. neben, längs dem Strande hinfahren, côtoyer le rivage.

Strandbars, *s. m.* Seebars, perche de mer. (*Perca marina* L.)

Strandbauer, *s. m.* Bauer, der am Strande wohnet, riverain.

Strandbedienter, *s. m.* (in Preussen) ein Bedienter, der die Aufsicht über den von der See auf den Strand geworfenen Bernstein hat, garde-côte établi pour ramasser l'ambre.

Stranden, *v. n.* an den Strand getrieben werden, échouer, faire naufrage, toucher à terre, donner à la côte. stranden, auf dem Sande sitzen bleiben, s'aſſabler. ein gestrandetes Schiff wieder flott machen, déchouer. das Schiff ist gestrandet, le vaisseau a échoué. ein Schiff angreifen, es auf den Strand treiben, stranden, investir un navire, un vaisseau. mit Fleiß auf den Strand laufen, échouer son vaisseau.

Stranden, *s. n.* Strandung, *s. f.* naufrage, bris, échouement.

Strandfisch, *s. m.* Fische, welche sich häufig am Strande aufhalten und daselbst gefangen werden, poisson de rive. *it.* s. Raudfisch.

Strandfrise, *s. m.* (in Ostfriesland und im Holsteinischen) riverain.

Strand-

Strandgras, *s. n.* s. Sandhafer 1.
Strandgut, *s. n.* gestrandete Güter und Waaren, varech, trouvaille, *it.* lagan.
Strandkamille, *s. f.* marricaire de mer. (*Matricaria maritima* L.)
Strandkarausche, *s. f.* carousse de mer, rône. (*Labrus roue* L.)
Strandklee, *s. m.* ein dem Klee ähnliches Moos, welches am Strande wächst, trèfle de mer. (*Fucus serratus* L.)
Strandknöterich, *s. m.* spergule de mer. (*Arenaria rubra marina* L.)
Strandkohl, *s. m.* chou de mer. (*Crambe maritima* L.)
Strandkrabbe, *s. f.* Art Krabben, welche sich häufig am Strande aufhalten, crabe de rivage. (*Cancer Moenas* L.)
Strandkresse, *s. f.* roquette de mer. (*Bunias Kakile* L.)
Strandlaktuke, *s. f.* ein der Laktuke ähnliches Seemoos, laitue de mer. (*Viva Lactuca* L.)
Strandläufer, *s. m.* Name eines Vogelgeschlechts, becasseau. (*Tringa* L.)
Strandmelde, *s. f.* diejenige Art Melde, welche häufig am Strande wächst, pourpier de mer. (*Atriplex portulacoides* L.)
Strandmondschnecke, *s. f.* bigorneau. (*Turbo littorens* L.)
Strandordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung, wie es mit Einsammlung des Bernsteins am Strande gehalten werden soll, règlement pour la récolte de l'ambre.
Strandpfeifer, *s. m.* ein Vogel, alouette de mer, oiseau de roche, courlieu de rocher. (*Charadrius Hiaticula* L.)
Strandrecht, *s. n.* 1) Rechtsregeln in Ansehung des Strandes und der an denselben angetriebenen Güter, droit de rivage. 2) das Recht eines Grundherren, die gestrandeten Güter als sein Eigenthum anzusehen, droit de varech, *it.* droit de bris et naufrage; g. trouvaille.
Strandreiter, *s. m.* (in Preussen) archer des côtes.
Strandriethgras, *s. n.* faux jonc de mer. (*Triglochin maritimum* L.)
Strandsasse, *s. m.* riverain.
Strandschnepfe, *s. f.* chevalier, totan. (*Scolopax Totanus* L.)
Strandschwalbe, *s. f.* s. Uferschwalbe.
Strandspargel, *s. m.* eine Art wilden Spargels, asperge de rivage. (*Asparagus officinalis maritimus* L.)
Strandstreicher, *s. m.* roussinier, truand, vagant.
Strandverwalter, *s. m.* über die Einkünfte vom Bernstein in Preussen, commis à la recette des revenus de l'ambre.
Strandvogel, *s. m.* Vögel, die sich am Strande aufhalten, oiseau de rivage.
Strandvoigt, *s. m.* inspecteur des côtes.
Strandwache, *s. f.* garde-côte.
Strandwachtschreiber, *s. m.* clerc du guet.
Strandwermuth, *s. m.* armoise de mer. (*Artemisia coerulescens* L.)
Strandysop, *s. m.* s. Milchkraut 2.
Strang, *s. m.* corde. s. Seil, Strick. dicker, starker Strang, grosse corde. dünner, menue corde. die Glockenstränge, les cordes des cloches. mit Strängen binden, verbinden, lier, ferrer avec des cordes. einen Strang anziehen, spannen, tendre une corde. s. an Einem Strange ziehen, s'entre-aider. er zieht seinen Strang, il fait son office, er will alle Stränge zerreissen, il fait tous ses efforts; il y va de cul et de tête. wenn alle Stränge reissen sollten, au pis aller; à tout rompre; pour la dernière ressource. Ziehstrang am Wagen, Stränge, Sielen der Pferde, trait. Leder an Zugsträngen, porte-trait.

Strang, Strähne, (Zahl, Docke) von Garn, Seide, Wolle, écheveau, botte de fil, de soie, de laine.

Strang, womit einer gehenket wird, hart, corde. bey Strafe des Stranges, sous peine de hart. zum Strange verurtheilet werden, être condamné à être pendu. der Strang ist ihm zuerkannt worden, er ist zum ꝛc. il a été condamné à être pendu. den Strang zum Lohne bekommen, avoir la corde pour récompense. am Strange erworgen, être pendu, mourir au bout d'une corde.

Strang, eine Reihe hölzerner unter der Erde in Einer Länge fortgelegter Röhren, conduite d'eau, rangée de canaux. *it.* eine Reihe Zwiebeln, botte d'oignons.

Strang, ein Arm des Meers, bras de mer. *it.* eine Krümme am Gestade, anse d'une baye, sinuosité. *it.* eine Wasserfurche im Weinberge, tranchée.
Strang, Sträng, *adj.* g. s. Strenge.
Strängel, *s. m.* w. Mandel an der Kehle der Pferde, Feifel, avives.
Strängelbirn, *s. f.* f. Würzbirn, poire d'étranguillon, *it.* poire d'angoisse. g. an einer Strängelbirn erworgen, être pendu.
Strangen, *v. a.* w. den Kopf mit einem Stricke oder einer Stirnraitel zusammenziehen, Art der Marter, garotter.
Strangpferd, *s. n.* cheval de trait.
Strangulieren, *v. a.* g. strängeln, étrangler. f. er ist stranguliert worden, on lui a fait manger des poires d'étranguillon.
Strangulierung, *s. f.* action d'étrangler.
Strangurie, *s. f.* Harnstrenge, Harnwinde, strangurie, difficulté d'uriner.
Strant, *s. m.* (vom holländischen Stront) chose frivole, marchandise de peu valeur.
Strantmesser, *s. n.* (beym Wallfischfange) womit der Speck und die Baarden gesäubert werden, couteau à dépécer.
Strantschneider, *s. m.* der diese Säuberung verrichtet, dépéceur.
Stranzen, *v. n.* den Stuhlgang mit einem Laut der Blähung von sich geben, foirer.
Strapade, Strapichorde, Strapschorde, *s. f.* Wippe, Schnellgalgen, estrapade.
Strappaze, Strappazen, *s. f.* fatigue. *it.* peine, travail. Kriegsstrappazen, fatigues de la guerre. Mensch, Pferd, so grosse Strappazen ausstehen kan, homme, cheval de fatigue. Strappazierkleid, habit de fatigue.
Strappazieren, *v. a.* fatiguer, tourmenter, harrasser, *it.* lasser, *it.* maltraiter de coups. w. g. strapasser. ich bin sehr strappaziert worden, j'ai été bien fatigué. sich strappazieren, abstrappazieren, se fatiguer, s'affoiblir. ein Pferd strappazieren, estrapasser. mit dem Zügel, gourmander. dis Pferd strappaziert den Reiter, ce cheval gourmande son cavalier. eine Zeichnung strappazieren, etwas an den Figuren verzerren, unrichtig zeichnen, strapasser, strapassonner. s. strappaziert, hälb gerädert, hallebrené.
Strappazieren, *s. n.* harrassement.
Straße, *s. f.* Weg, chemin. Landstrasse, Heerstrasse, chemin public, grand chemin, chemin royal. auf den Strassen, Landstrassen rauben, voler sur les grands chemins. eine öffentliche Strasse, un chemin public. gepflasterte, chemin pavé. gebahnte, chemin battu. die Strassen bessern, réparer les chemins. auf den Strassen liegen bleiben, demeurer par les chemins. Strasse nach Halle, chemin de Halle. diese Strasse gehet, führet nach Dresden, ce chemin va, mene à Dresde.

Strasse, Weg, so man hält, nach einem Orte zu reisen, route. die gewöhnliche Strasse nehmen, prendre la route ordinaire. es ist die beste Strasse, der beste Weg, so man nehmen kan, c'est la meilleure route qu'on puisse prendre. von der rechten Strasse abkommen, faire fausse route, s'égarer, se fourvoyer. Strasse oder Weg, Gang zu etwas, passage. die Strasse ist offen, le passage est libre. die Strassen, Pässe besetzen, saisir les passages.

Weg, Landstrasse der alten Römer, voie. die appische, flaminische Strasse in Italien, voie d'Appius, de Flaminius. f. wir müssen alle Eine Strasse wandern, alle sterben, nous courons tous une même fortune. g. er liegt stets auf den Strassen, ist immer auf Reisen, il est toujours par voie et par chemin. Milchstrasse am Himmel, voie lactée, oder de lait. g. chemin de Saint Jaques. *it.* Strasse, grosse Gasse einer Stadt, eines Fleckens, rue. s. Gasse. die breite Strasse, la grand' rue. eine lange, breite, gerade Strasse, une rue longue, large, droite. auf freyer Strasse, en pleine rue. die Strassen rein halten, tenir les rues nettes. am Ende, Eingange der Strasse, au bas, au haut de la rue. dieses Gemach geht (sieht) auf die Strasse, cet appartement donne sur la rue. auf den Strassen herumlaufen, courir les rues; battre le pavé.

Strasse, Meerenge, détroit. Strasse bey Gibraltar, détroit de Gibraltar. die Strasse Davis, le détroit de Davis. die Strasse bey Calais, pas de Calais.

Strasse, Strassenstreife, (in der Wapenkunst) Streife, welche überzwerch in dem Schilde von der Linken zur Rechten gezogen ist, bande fenestre; contre-barre.
Straßenaufseher, *s. m.* voyer. dessen Amt, voierie.
Straßenausruf, *s. m.* action de crier publiquement dans les rues aux poissons, aux pommes, aux herbes *cet.*
Straßenbereiter, *s. m.* archer du prévôt.
Straßenbetteley, *s. f.* gueuserie.
Straßenbettler, *s. m.* gueux de l'ostière; gueux gueusant.
Straßenfahrer, *s. m.* (in Seestädten) Schiff oder Schiffer, so ins mittelländische Meer geht, vaisseau ou navigateur de la méditerranée.
Straßengeleit, *s.* Geleit.
Straßengericht, *s. n.* allgemeine Gerichtbarkeit, jurisdiction universelle.
Straßenhure, *s. f.* gourgandine, coureuse, putain, femme publique, gouine.
Straßenkoth, *s. m.* fange, crotte, boue.
Straßenmord, *s. m.* assassinat, meurtre commis sur le grand chemin.
Straßenpflaster, *s. n.* pavé.
Straßenraub, *s. m.* brigandage, vol de grand chemin.
Straßenräuber, *s. m.* brigand, voleur de grands chemins. *it.* dévaliseur, guet-à-pens, guetteur de chemins. a. détrousseur. g. kleiner, brigandeau. berüchtigter, sinnis.
Straßenräuberey, *s. f.* s. Straßenraub. treiben, brigander, voler sur les grands chemins; être adonné au brigandage.
Straßenrecht, *s. n.* ein Recht, welches die Obrigkeit den Strassen zur Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden verliehen hat, droit de voierie.
Straßensäule, *s. f.* colonne itinéraire; cippe.
Straßenschutz, *s. m.* patrouille.
Straßenstreif, *s. m.* (im Wapen) ein Drittel einer sogenannten Strasse, s. Straße.

Straßensünde, *s. f.* Verbrechen, die auf der Landstrasse begangen werden, z. B. Verfahrung des Zolls, Beschädigung des Guts eines andern auf der Strasse, délit en matière de voies publiques.

Straßenvogt, *s. m.* voyer.

Straßenzoll, *s. m.* péage, chémage, guionage, passage, barrage, droit de pavage. der solchen einnimt, barrager.

Stratagem, *s. n.* Kriegslist, stratagème.

Straub, *adj.* (niedersächsisch: struf, struv) rauh anzufühlen, nicht glatt, âpre, scabreux, raboteux.

Straube, *s. f.* 1) der Bart, d. i. der rauhe Theil an einem Holze, Stecken u. s. f. welcher vom Stossen und Schlagen herrühret, barbe. Straube, im Bergbaue, die kleinen ab- oder umgeschlagenen Stückchen Eisen an Schlägeln und Stämpeln, tronçons des instrumens de fer. 2) eine Art Gebacknes, Eiserkuchen, Waffeln, Kräpfel, s. Sträublein.

Sträuben, *v. a.* straubig machen, insonders von Emporrichtung der Haare und Federn, dresser le poil. die Haare sträubeten ihm, stunden ihm zu Berge, les cheveux lui dressèrent à la tête, oder cela lui fit dresser les cheveux à la tête. sich sträuben, zu Berge stehen, hérisser. *it.* se hérisser. machen, daß sich die Haare sträuben, zu Berge stehen, faire hérisser les cheveux. von Falken, hérissonner. sich sträuben, (von Thieren) denen die Haare oder Federn in die Höhe stehen, wenn sie zornig werden, se hubir. *it.* se hérisser. die Gluckhenne sträubet sich gegen die Katze, la poule se hubit, se hérisse, oder la poule hérisse ses plumes contre le chat.

f. sich sträuben, sich widersetzen, résister, s'opiniâtrer, s'opposer. *it.* regimber. S. rebiffer.

Straubhorn, s. Straubschnecke.

Straubhuhn, *s. n.* eine Art Hühner mit wollichten Federn in Japan, poule de Japan.

Sträubicht, sträubig, strupicht, g. struplicht, *adj.* aufgerichtet, dressé. rauch, hérissé. ungekämmt, gauplume. S. rauh, hispide. (vom Haar oder von der Wolle der Thiere) jarreux. (vom Haar der Pferde) poil planté. straubige, kurze Wolle, peignon, coaille. wie ein verhungerter Hund oder Katze, maigre, défait comme un chien ou chat mal nourri.

Sträublein, *s. n.* g. Kräpfel, bignet, gimblette. Kuchen, gâteau.

Straublicht, s. Sträubicht. der Straublichte, Beyname eines gewissen Mitgliedes der fruchtbringenden Gesellschaft, le hérissé.

Straubrad, *s. n.* Art unterschlächtiger Wasserräder, an Mühlen, dessen Schaufeln auf der Stirn eingesetzt sind, und welches am Ende mit Stäben verwahrt ist, roue à palettes.

Straubschnecke, *s. f.* fuseau. (*Strombus* L.)

Straubzeug, *s. n.* ein Straubrad mit seinen Zubehör, moulin à roue à palettes.

Strauch, *s. m.* (*pl* die Sträucher) eine Staude mit holzigen Stängeln, buisson. dicker, dichter, buisson épais. *it.* dicker Busch, Gebüsche, Gesträuche, hallier, brosses, broussailles. Strauch; kleiner Baum, arbrisseau, *it.* arbuste. auf den Strauch klopfen, die Sträucher durchklopfen, (bey der Jagd) battre les buissons. f. auf den Strauch schlagen, tâter le pouls à qn; sonder le gué; faire une tentative.

Strauch, *a.* das Herumstreichen, brigandage. auf den Strauch gehen, reiten, brigander.

Strauch, *a.* das Straucheln, bronchade.

Strauchartig, *adj.* strauchartige Pflanze, arbrisseau.

Strauchbart, *s. m.* w. g. barbe épaisse, touffue.

Strauchdieb, *s. m.* Strassenräuber, brigand, voleur de grands chemins, chenapan, homme qui vole les passans dans les bois. *P.* er sieht aus, wie ein Strauchdieb, il semble qu'il revient du pillage.

Straucheln, *v. n.* chopper, broncher, trébucher. strauchelnd, choppant, bronchant. s. Stolpern.

Straucheln, *s. n.* achoppement, bronchement, bronchade. f. cascade. ich will ihm das Straucheln wohl verbieten, je le terai bien marcher droit.

Strauchen, *s. m.* w. der Schnupfen, rhume.

Strauchhaupt, *s. n.* Pfahlwerk in Flüssen und an der See, mit Sträuchern dicht verflochten, pilotis de clayonnage.

Strauchherd, *s. m.* Vogelherd von Büschen, aire de broussailles.

Strauchholz, *s. n.* (im Forstwesen) broussailles.

Strauchig, *adj.* plein de buissons. *it.* s. Strauchartig.

Sträuchlein, *s. n.* petit buisson; petit hallier.

Strauchmelde, *s. f.* arroche en arbrisseau. (*Atraphaxis* L.)

Strauchmörder, *s. m.* assassin.

Strauchreiter, *s. m.* brigand, larron.

Strauchstein, Strauchstock, *s. m.* a. pierre d'achoppement.

Strauchwerk, *s. n.* broussailles.

Strauß, *s. m.* (*pl.* die Sträuße) a. Kampf, Handgemenge, combat, *it.* rencontre. einen Strauß wagen, hazarder un coup. einen harten Strauß ausstehen, avoir un accident bien rude.

Strauß, *s. m.* (*pl.* die Sträuße, Straußen) der Straußvogel, autruche. (*Struthio Camelus* L.)

Strauß, *s. m.* (*pl.* die Sträuße, g. Sträußer) Büschel, bouquet. ein Blumenstrauß, un bouquet de fleurs. Strauß, Büschel Federn auf dem Kopfe einiger Vögel, huppe. so auf dem Kopf einen Strauß hat, huppé, - ée.

Straußasbest, *s. m.* asbeste à bouquets.

Straußbastard, *s. m.* autruche de l'Amérique qui n'a point de queue. (*Struthio Rhea* L.)

Straußbinderin, *s. f.* die Blumenbüschel, Sträußer bindet und verkauft, Sträußermädchen, bouquetière.

Straußeney, Straußey, *s. n.* œuf d'autruche.

Straußenfeder, Straußfeder, *s. f.* plume d'autruche, panache (pennache).

Straußenmagen, Straußmagen, *s. m.* estomac d'autruche. er hat einen rechten Straußenmagen, il avaleroit des charrettes ferrées.

Straußennest, *s. n.* f. wüstes Raubschloß, repaire de voleurs.

Straußfink, *s. m.* pinçon huppé. (*Fringilla cristata* L.)

Straußhahn, *s. m.* s. Kampfhahn.

Straußicht, *adj.* w. dicht, toufu, velouté. s. Straubicht.

Straußkasuar, s. Casuar.

Sträußlein, *s. n.* bouquet, petit bouquet.

Straußmeise, *s. f.* s. Haubenmeise.

Straußpomeranze, *s. f.* orange en bouquet.

Straußrabe, *s. m.* corneille huppée. (*Corvus cristatus* L.)

Straußsperling, *s. m.* moineau huppé.

Straußtaucher, *s. m.* s. Grebe.

Straußtopf, *s. m.* worin man einen Blumenstrauß frisch erhält, bouquetier.

Straußvogel, s. Strauß.

Straußzäucher, s. Grebe.

Strebe, *s. f.* 1) in der Zimmermannskunst, eine schräge stehende Stütze, étançon. *it.* arcboutant. 2) die Handlung des Strebes, effort.

Strebeband, *s. n.* (in der Zimmermannskunst) lange schräge liegende Bauhölzer, welche in einem Hängewerke gegen den Ständer streben, contrefiche, contre-boutant, décharge, empanon, hien; an einem Kran, soupente; an einem Gerüste, moise; worauf ein Schiff gelehnet wird, sousbarbes.

Strebebogen, *s. m.* eines Gewölbes, pendentif, panache, arc-boutant.

Strebeholz, s. Strebeband.

Strebekatze, *s. f.* 1) eine Katze, welche sich widerstrebet, chat qui se hérisse. f. eine Person, welche sich ungebührlich widersetzet, mutin, opiniâtre. 2) ein Spiel der Kinder und junger Leute, da ein Theil an einem Seile ziehet und der andere mit den Füssen widerstrebet, tire-contre. (*helcystinda, scaperda*)

Streben, *v. n.* sich bestreben, sich bemühen, tâcher, s'efforcer. nachstreben, rechercher. *it.* aspirer à, prétendre à - - eifrig, begierig, aboyer après. *it.* affecter, ambitionner, courir, soupirer après qch; s'acharner. *it.* haleter après qch; poursuivre, pourchasser qch. Eingriff thun, empiéter sur qch. nach eines andern Bedienung streben, empiéter sur la charge d'un autre. nach einem Amte heftig streben, briguer un emploi. nach hohen Dingen streben, aspirer, prétendre à de grandes choses. nach Ehren, Reichthum, aspirer aux honneurs, aux richesses. nach Geld, Reichthum begierig, aboyer après l'argent, les richesses. nach Ruhe, Frieden streben, rechercher le repos, la paix. der nach etwas strebet, poursuivant, poltulant. s. Trachten.

Strebepfahl, *s. m.* ein schräge stehender Pfahl, welcher zur Strebe dienet, contrefort.

Strebepfeiler, *s. m.* contre-fort, éperon, chevalement. *it.* boutée, soutenement, arc-boutant.

Strebesäule, *s. f.* pilastre plat.

Strebestange, *s. f.* Stangen, welche zwischen die Netze und Tücher bey dem Jagen nach der Quer eingestellet werden, étai, étay, étaye.

Streckbalken, *s. m.* guette. kleiner, guetteron.

Streckbank, *s. f.* s. Schabebaum.

Streckbar, *adj.* als das Gold, extensible.

Streckbarkeit, *s. f.* der Metalle, extensibilire.

Streckblock, *s. m.* (bey Kähnen und Flußschiffen) Blöcke, welche zu Unterlagen für den Boden eines Kahns dienen, auf welchen derselbe in die Länge zusammengesetzt wird, cale.

Strecke, *s. f.* g. Weite, étendue. eine grosse, lange, starke Strecke Landes, Weges, une grande étendue de pays, de champ, de chemin. Weg, Weite, g. trotte. eine gute Strecke, une bonne trotte. Strich Weges, traite, *it.* tire. in Einer Strecke (weg), tout d'une traite. *it.* tout d'un trait, tout d'une venue; tout d'une tire. eine lange Strecke von Bergen, une chaîne de montagnes.

Strecke, (bey den Dammsetzern) ein Stück von einer neu zu pflasternden Strasse, nach der Länge 72 Fuß, nach der Breite 6 Fuß, taille. *it.* marce. Strecken, Gänge in Bergwerken, chasses, galeries. in Kohlenbergwerken und Steingruben, tailles.

Strecke, (bey den Riemern) ein langer Baum, zwischen zwey Docken, womit das grosse Leder gestreckt oder ausgedehnt wird, étiroir. *it.* bey den Lohgärbern, s. Streckeisen.

Streckeisen, *s. n.* (bey den Lohgärbern) ein rundliches Eisen in einem Ständer, die Schaffelle damit zu strecken, couteau rond, couteau lourd, herbon.

Strecken, *v. a.* spannen, anziehen, tendre. den Kopf, Bauch zuweit strecken oder herausstrecken, tendre le cou, le ventre.

erweitern, ausstrecken, ausdehnen, étendre. ein Seil strecken, tendre, étendre une corde. das Eisen strecken, im Schmiden, étirer. die Häute strecken, mit dem Streckeisen oder stumpfen Schabemesser ausdehnen, craminer. den Ring oder die Näute eines Schlüssels auf dem Horne strecken, bigorner l'anneau. g. alle Viere von sich strecken, sterben, roidir le jarret. so fallen, daß man alle Viere von sich streckt, tomber, être renversé les quatre fers en l'air.

strecken, ausstrecken, tirer. ausbreiten, von einander thun, ouvrir. die Haut strecken, (bey den Gärbern) tirer, ouvrir le cuir. die Beine in Gehen, écarquiller les jambes.

eben und glatt richten, dresser. leinen Zeug strecken, plätten, biegeln, dresser du linge.

f. die Ohren strecken, spitzen, dresser les oreilles, écouter attentivement.

alle seine Kräfte dran strecken, employer toutes ses forces, travailler de tout son pouvoir à une chose. herstrecken, étendre.

herstrecken, vorstrecken, vorschiessen, avancer, prêter. ausgeben, débourser.

strecket das Gewehr! (beym Exerciren) posez le fusil à terre! posez vos armes! das Gewehr strecken, sich gefangen geben, rendre les armes. *it.* jetter bas les armes; livrer les armes à l'ennemi; se rendre au vainqueur. sich strecken, s'étendre, s'alonger. *P.* das Leder wird wohlfeil werden, die Kälber strecken sich, le cuir sera à bon marché, les veaux s'étendent.

f. sich nach der Decke strecken, règler, gouverner sa bouche selon sa bourse; faire ses dépenses à mesure de ses revenus; mesurer ses forces; règler ses affaires selon ses forces. *it.* selon le vent la voile; selon le bras la saignée; se règler sur sa bourse. man muß sich nach der Decke strecken, il faut règler sa bouche; selon le drap la robe; petit mercier petit panier. g. il faut se hubir comme on peut.

Streckgestänge, Streckengestänge, *s. n.* (im Bergbaue) ein Gestänge, welches wegen des Kunstschachtes von dem wasserröthigen Gebäude durch Kreuzwellen und Arme in einer horizontalen Strecke fortgeführet wird, barres de tirage.

Streckhammer, *s. m.* der gröste Hammer auf Messingwerken, der 3 bis 4 Zentner schwere Streiche thut, marteau à étirer.

Streckicht, *adj.* gestreckt, (von Pferden und Schweinen) schmal und lang, effilé, élancé, menu.

Streckling, *s. m.* Mensch, dessen Wohnung, Herkommen und Ausflucht man nicht weiß, s. Streiner.

Strecknagel, *s. m.* s. Streckeisen.

Streckofen, *s. m.* (auf Glashütten) ein besonderer Kühlofen, worin das Tafelglas gestreckt wird, four à recuire.

Streckteich, *s. m.* ein Karpenteich, der mit zweyjährigen Karpen zum Strecken, d. i. zum Wachsen besetzt wird, vivier, carpière.

Streckung, *s. f.* Strecken, *s. n* tension. Ausstreckung, extension. das Strecken, Ausstrecken der Häute, craminage.

Streckwalze, *s. f.* die Walzen in einem Streckwerke, zwischen welchen die Silberzaine gestrecket oder gewalzet werden, cylindre du laminoir.

Streckwerk, *s. n.* (in Münzen und bey Goldschlägern) eine Maschine, wo die Gold- und Silberzaine zwischen zwey stählerne Walzen gestrecket, d. i. länger und dünner gepresset werden, dégrossi, jument.

Strehne, *s. f.* s. Strähne.

Streich, *s. m.* Schlag, Stoß, Hieb, coup. Backenstreich, soufflet. Faustreich, coup de poing, gourmade, bourrade. Schwertstreich, coup d'épée. einem Streiche geben, donner des coups à qn. ein harter, tödtlicher Streich, un rude coup, un coup mortel. einen Streich, Hieb, Stoß, Schuß nach jemanden thun, porter un coup à qn. dem Streich entweichen, éviter le coup, gauchir. einen Streich auszuehmen, parer le coup. den Streich verhindern, brechen, rompre le coup. einem den Kopf auf, in einem Streich abhauen, emporter la tête à qn d'un seul coup. g. Streiche kriegen, avoir des coups, être battu. leiden, supporter, souffrir des coups.

Streich, f. listige Händel, coup. Hauptstreich, coup de maître. *it.* coup de main, de partie. Staatsstreich, coup d'état. Glücksstreich, Glücksfall, coup de fortune. *it.* ohngefehrer Zufall, coup de hazard. glücklicher Streich, coup de bonheur. unglücklicher, coup de malheur. unvermutheter, böser, fataler Streich, coup de jarnac. Freundschaftsstreich, -stück, action-, tour -, trait d'ami. Streich, Possen, tour, pièce. listiger Handstreich, tour de main. einem einen Streich spielen, faire, jouer un tour, une pièce à qn; faire pièce à qn. ihr sollet mir diesen Streich nicht umsonst spielen, vous ne me ferez pas ce tour impunément. kleiner, possenhafter Streich, niche. einem allerhand Streiche spielen, faire niche sur niche à qn. ein listiger, böser, kurzweiliger Streich, un fin, malicieux, plaisant tour. Streich, Zug, trait. ein Spitzbubenstreich, un trait, tour de filou. kluger Streich, un trait de prudence. das sind Streiche von euch, voilà de vos tours.

Streich, Historie, trait d'histoire, (Mährlein, conte.) Begebenheit, aventure. einen Streich erzählen, conter une aventure.

f. g. Streich, Argliſt, rubrique. ich weiß Streiche, die er nicht weiß, je sai des rubriques qu'il ne sait pas. dumme Streiche, handgreifliche Betrügerey, fineſſe coulue de fil blanc. der Streich war recht, pour celle là elle étoit bonne.

Streichballen, *s. m.* der Kartenmacher, frotton.

Streichbank, *s. f.* (in Zeugmanufacturen) eine Bank oder ein Tisch, worauf die Baumwolle gestrichen, d. i. gekämmet wird, banc à carder le coton.

Streichbaum, *s. m.* 1) bey den Lohgärbern, ein der Länge nach ausgehöhlter Baum, das Leder darauf zu streichen oder zu beschaben, chevalet. 2) an den Weberstühlen, ein Baum unter der Lade, über welchen der fertige Zeug von den Zeugbaum aufgewickelt wird, la petite ensouple, déchargeoir.

Streichblech, *s. n.* (an den Thürschlössern) das Blech an den Thürpfosten, in dessen Löcher die Riegel des Schlosses fallen, gâche.

Streichblume, *s. f.* 1) eine Art Kamillen, œil de bœuf, fausse camomille. (*Anthemis tinctoria* L.) 2) die Rainblume, ſtécas citrin. (*Gnaphalium Stoechas* L.)

Streichbock, *s. m.* (bey den Wollstreichern) chevalet.

Streichbrett, *s. n.* am Pfluge, oreille de charrue. der Tuchscherer, tuile. damit dem Tuche den Strich geben, tuiler.

Streichbürste, *s. f.* (bey den Kattundruckern) eine Bürste, die Farbe auf dem Farberahmen damit auseinander zu streichen, brosse à couleurs.

Streiche, *s. f.* Streichwedel, *s. m.* (bey den Bäckern) ein Pinsel von Kornähren, doroir.

Streiche, (bey den Tuchmachern, Wollkratzern) Art Krämpel, bloquereuse, plaquereſſe. die Streiche in Vestungswerken, s. Streichlinie.

Streicheck, *s. n.* angle flanqué.

Streicheisen, *s. n.* fer, carreau. *it.* lisse, lissoire. (bey den Gärbern) fer rond à talon, couteau à dos. *it.* étire. Streicheisen der Tuchscherer, lame, rebrousse. der Buchbinder, gerade Linien auf die Bücherbände zu streichen, petits fers.

Streicheln, *v. a.* sanft mit der Hand, passer doucement la main par dessus. sie streichelte mich am, unterm Kinne, elle me passa la main sous le menton. liebkosen, caresser, flatter, amadouer, pateliner, mitonner, cajoler. g. das Streicheln eines Pferds, caresses qu'on fait à un cheval.

Streichen, *v. a.* (ich streiche; ich strich; ich striche; gestrichen) schmieren, frotter, oindre. den Fidelbogen mit Geigenharz streichen, frotter l'archet de colophone. Pflaster streichen, étendre. Butter aufs Brot streichen, étendre du beurre sur du pain; beurrer du pain.

streichen, schlagen, frapper, sangler, fouetter. mit Ruthen, fouetter, fesser, donner le fouet. noch einmal, refouetter, refesser. in die Luft streichen, battre les airs, porter des coups en l'air.

streichen, bügeln, passer, repasser du linge. glätten, lisser. auf dem Probierſteine streichen, als Gold, Silber, éprouver l'or, l'argent sur la pierre de touche; le frotter, toucher à la pierre de touche; faire un essai à la touche.

streichen, wetzen, ein Messer auf dem Stahle streichen, fusiller un couteau. das Schermesser auf dem Riemen, Steine streichen, passer, repasser le rasoir sur le cuir, sur la pierre.

Ziegel streichen, façonner des briques, des tuiles, *it.* mouler. Wolle streichen, carder la laine. die Felle, Häute rein streichen, ravaler, recouler. solche auf der Narbenseite rein streichen, tenir de chair. die Hüte rein streichen, dégorger. den Messing streichen, auf einem Klotze schlagen, daß er rein werde, fesser le fil de laiton.

den Scheffel streichen, abstreichen, rader, racler le muid, boisseau, la mesure. ein volles Maaß, couper.

an etwas hinstreichen, als eine Kugel, effleurer, w. frauler ou frôler. dieſer Schuß hat nur die Haut gestrichen, ce coup n'a fait qu'effleurer la peau.

Lerchen streichen, prendre des alouettes au traîneau.

die Segel streichen, caler, amener, arriser, mettre bas les voiles; saluer des voiles. *it.* larguer. die Flagge, baisser (amener) le pavillon. *it.* mettre pavillon bas. die Stengen streichen, démettre.

g. eine Violine streichen, jouer du violon. w. toucher. er streicht eine gute Violine, c'est un bon violon, il joue bien du violon.

g. dem Hunde, der Katze den Rücken streichen, passer (doucement) la main sur le dos du chien, du chat. den Pferd streichen, flatter un cheval de la main. *P.* g. den Fuchsschwanz streichen, flatter, caresser, cajoler, pateliner, encenser, w. amadouer. *it.* donner de la rape douce, du plat de la langue. f. flatter le dé. s. Fuchsschwänzen.

herausstreichen, zur Ungebühr loben, préconiser, exalter, vanter.

Streichen, *v. n.* durchstreichen, passer par. der Wind streicht durch die Fenster, le vent souffle par la fenêtre.

die Vögel streichen, dringen durch die Luft, les oiseaux font en passage. sie streichen, dringen durch die Luft, ils fendent les airs en volant. nahe an der Erde hinstreichen, basvoler. der Hirsch streicht nach dem Holz, le cerf tire du côté du bois.

dieser Acker streicht (erstreckt sich) bis an den Bach, ce champ s'étend jusqu'au ruisseau.

von Fischen, streichen, laichen, frayer. die Fische streichen, les poissons fraient.

g. herumlaufen, courir, rôder le pays, les rues, giroyer. gehen, aller, marcher. f. von Hunden, Wölfen u. s. w. être en chaleur, it. s'accoupler.

einen streichen lassen, lâcher un vent; faire un pet. it. peter.

streichendes Feuer, feu rasant.

sich streichen, schmieren, se frotter, s'oindre. von Pferden, se couper, s'entre-couper.

Streicher, *s. m.* 1) in den Zeugmanufacturen, eine Person, welche die Baumwolle zwischen den Kardätschen streichen oder kämmen, cardeur. 2) bey den Fleischern, der am Gürtel hängende Stahl, das Messer daran zu streichen, fusil.

Streichfisch, *s. m.* ein Fisch, welcher streicht, d. i. im Laichen begriffen ist, poisson qui fraie.

Streichgarn, *s. n.* ein an lange Stangen gebundenes Garn, welches man des Nachts über das Feld streicht, Wachteln, Lerchen u. s. w. damit zu fangen, traineau, tirasse. mit dem Streichgarn gehen, tirasser.

Streichhader, *s. m.* Scheuerwisch, torchon.

Streichhamen, *s. m.* s. Krätzhamen.

Streichholz, *s. n.* 1) ein dünnes schmales Brett, welches mit Theer und groben Sand überzogen ist, Sensen damit zu schärfen, palette à aiguiser la faux. it. ein langes Holz, womit bey Messung des Getreides das Gemäß abgestrichen wird, racloire, radoire. bey den Hüttenleuten, ein Holz, die Planen damit glatt zu streichen, lissoire.

Streichhosen, *s. pl.* der alten Ritter, gamaches.

Streichkalk, *s. m.* Steinkalk, weil er sich wie ein Muß streichen lässet, chaux grasse.

Streichkarpfen, *s. m.* ein Karpfen, der da streichet, carpe qui fraie.

Streichkäse, *s. m.* mit Bier oder Milch erweichter Käse, welcher sich wie Butter streichen lässet, fromage affiné. it. Quarkkäse, s. dieses Wort.

Streichkraut, *s. n.* Färbergras, gaude, herbe jaune, herbe à jaunir. (*Reseda Luteola* L.)

Streichlämmel, *s. m.* (in den Glashütten) eine Messerklinge, den obern und untern Theil der Gläser damit zu schlichten, lame.

Streichleiter, *s. f.* worauf Fässer, Ballen, Kornsäcke ꝛc. gleitend auf- und abgelassen werden, avaloire, poulain.

Streichlinie, *s. f.* (im Vestungsbau) die Linie, welche die Courtine bestreichet, ligne de défense, flanc; flanc rasant, fichant; it. ligne flanquante, rasante. die einbohrende, ligne fichante. die eingebogene, tour creuse. krumme, tour ronde.

Streichmaaß, *s. n.* (bey Tischlern) ein kleines viereckes Klötzchen mit zwey kleinen parallelen am Ende mit einem Stachel versehenen Stangen, parallele Linien damit zu streichen, trusquin.

Streichmeissel, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein langes spitziges Eisen, die Schlacken von dem flüssigen Erze damit abzustreichen, racloire.

Streichmesser, *s. n.* (bey den Malern) Art Spatel, couteau de palette, couteau à couleurs.

Streichmonden, *s. m.* (bey den Weißgärbern) lunette.

Streichnadel, *s. f.* (bey Gold- und Silberarbeitern) kleine Stangen von Gold und Silber, von verschiedener bekannter Feinheit, sie auf dem Probierstein zu streichen, um anders Gold und Silber darnach zu beurtheilen, aiguille d'épreuve, touche.

Streichnetz, *s. n.* tonnelle. it. traineau. it. tirasse. mit dem Streichnetze ziehen, tirasser. der damit geht, traineur, tonnelleur.

Streichplatz, *s. m.* Nebenstrichlinie, second flanc. verdeckter, casemate.

Streichriemen, *s. m.* (bey den Barbirern) cuir à raloir.

Streichschiene, *s. f.* am Pfluge, s. Streichbrett.

Streichschindel, *s. f.* stroherne mit Lehm bestrichene Schindel, zur Bedachung der Salzköten, chaume enduit de terre grasse pour couvrir les salines.

Streichschuß, *s. m.* coup qui a seulement effleuré la peau. s. Streifschuß.

Streichspatel, *s. m.* (bey den Malern) amassette. (bey den Apothekern) elpatule.

Streichstange, *s. f.* (bey den Mäurern) Stangen an den Gerüsten, welche man quer über die Schere bindet und welche sich auf den Netzbäumen stützen, perche de boulin. an dem Kutschengestelle, diejenigen Stangen, welche die Wage mit der Achse verbinden, empanons.

Streichstein, *s. m.* Probierstein, pierre de touche. it. s. Wetzstein.

Streichteich, *s. m.* ein Teich, worin die Karpen zum Streichen gesetzt werden, étang où l'on met frayer les carpes.

Streichvogel, *s. m.* Zugvogel, oiseau passager.

Streichwehre, *s. f.* eine Wehre oder Vestungswerk, von welcher man die benachbarte Gegend mit Geschütz bestreichen und dadurch vertheidigen kan, bastion, it. batterie, it. flanc.

Streichwinkel, *s. m.* (im Vestungsbaue) derjenige Winkel, welchen die Streiche mit der Courtine macht, angle flanquant intérieur. grosser, - extérieur. harmonirender, angle forme-flanc.

Streichwürdig, *adj.* qui mérite des coups.

Streichzeit, *s. f.* 1) Zeit, da sich gewisse Thiere zu begatten pflegen, le temps d'accouplement, von Fischen, die Laichzeit, frai, fraie, fraiement. 2) Zeit, da gewisse Vögel streichen, d. i. ziehen, passage.

Streif, *s. m.* Streife, *s. f.* Streifen, *s. m.* Strich, ligne. Strich mit der Feder ꝛc. Striefe, Strieme, Strich von andern Farben auf Marmor, Zeugen, it. auf Glase, Zinn, so man gescheuret, raie. Streifen auf was machen, faire des raies sur qch. Streifen, Striefen im Zeuge, das Gestreifte, rayure. im Holz, madrure. Streif, Zug auf dem Papier, trait sur le papier. Streifen im Taffet, des raies dans le tafetas. Pferd, so einen schwarzen Streif über den Rücken hat, cheval qui a une raie noire sur le dos. Striefe an Blumen, artige Vermischung der Farben, panache, pennache.

Streif, ein langes schmales Stück Zeuges, bande. Halsstreif, Halsstrich, tour de cou, - de gorge. Streif, breites glattes Glied in Simswerken, plattebande, it. bande. Streifen, in der Wapenkunst, die den Schild in mehr als drey Theile theilen, bande, barre. Binde oder Balken im Wapen, so eine gegenseitige Lage hat, contrebande. gegengestreift, contrebandé, contrebarré, - ée. ausgehöhlte Rinnen an Säulen, cannelure. Streif, grosses gerades vorn senkrecht abgeschnittenes Glied in dem Gebälke, tasce.

Streif, Streiff, ein schneller Zug mehrerer Personen in eine Gegend, dieselbe zu durchstreichen, course. einen Streiff thun, faire une course. s. Streiferey.

Streifarmel, *s. m.* fausse manche; manche d'ange.

Streifeln, *v. a.* kleine Streifen machen, rayer. gestreifelte Leinwand, toile rayée.

Streifen, *v. a.* mit Streifen machen, rayer. vertiefte Streifen machen, canneler. Zeug streifen, rayer des étoffes. Federn streifen, ziehen, hollander. gestreifte Kiele, des plumes hollandées.

streifen, abziehen, als das Fell eines Thieres, écorcher, dépouiller, déshabiller. einen Hasen, Aal streifen, écorcher un lièvre, une anguille. Blätter streifen, effeuiller les arbres. die Aermel aufstreifen, trousser les bras.

streifen, berühren, nahe vorbey streichen, effleurer, raser, friser, toucher qch un peu. die Kugel hat ihn an der Schulter gestreift, la balle lui a frisé l'épaule. den Ring streifen, donner une atteinte à la bague. sich streifen, (von Pferden) s'entre-couper. die Vorderfüsse mit den Eisen der Hinterfüsse streifen, in die Eisen hauen, forger. Pferd, das sich streift, cheval qui forge, qui se ballotte. den Fuß streifen, schleppen, traîner le pied.

Streifen, *v. n.* auf Streiferey ausgehen, aller en course, faire des courses, (des incursions) aller à la petite guerre. plündern, ravager. auf Marodiren, Mauserey gehen, aller à la picorée. der Feind streift bis an die Thore der Stadt, l'ennemi fait des courses jusques aux portes de la ville. ausstreifen zu verwüsten, battre la campagne. zu recognosciren, battre l'estrade. das Holz, die Ebene im Jagen durchstreifen, battre les bois, les buissons, la plaine. herumstreifen, schweifen, errer çà et là, rôder.

Streifen, *s. n.* feindlicher Einfall, course. das Streifen, die Abreibung der Haut, écorchure, entamure. Streifung, atteinte.

Streifer, *s. m.* Art bewaffneter Schergen, welche die Strassen und Gassen einer Stadt des Nachts zur Sicherheit durchstreifen, um Sicherheit und Ruhe zu erhalten, guet.

Streiferey, *s. f.* das Streifen der Soldaten oder ähnlicher bewaffneter Haufen, um Beute zu machen oder Verwüstung anzurichten, course, des courses, incursion, algarade, picorée. Einfall, invasion, excursion, irruption, intercursion. Streiferey durch ausgeschickte Parteyen, petite guerre. eine Streiferey in Feindes Land thun, faire une course sur les terres des ennemis. den feindlichen Streifereyen wehren, arrêter les incursions des ennemis. s. Streifen.

Streifjagen, *s. n.* diejenige Art des Jagens, da man nur auf das Wild streichet, d. i. mit Leuten und Hunden ohne ordentliche Umstellung mit Netzen auf ein Gerathewohl in das Feld ziehet, und was man antrifft, auf eine oder andere Art fället, chasse à la meute, sans équipage.

Streifig, *adj.* gestreift, rayé, qui a des rayes. streifigter Zeug, étoffe rayée. streifigter Taffet, tafetas rayé. streifig, bunt, flecktig, madré, tacheté. streifiges Pelzwerk, fourrure madrée, tachetée. striefig, bunt, färbig, panaché, pennaché. streifig, so fehlerhafte Streifen hat, (von Zeuge) vergé, - ée. streifig, gestreift, von unterschiedenen Farben, (in Wapen) paillé.

Streiflicht, s. Streifig.

Streiflicht, *s. n.* (in der Malerey) ein kleines Licht, welches zwischen zwey nahen Gegenständen gleichsam hereinstreifet, jour échappé, lumière échappée.

Streifling, *s. m.* s. Reitstrumpf. *it.* Streichhosen. Streiflinge, Art Aepfel, auf einer Seite mit rothen, auf der andern mit gelbgrünen Streifen, rambour.

Streiflinie, *s. f.* (in der Mathematik) ligne touchante.

Streifrecht, *s. n.* das Recht auf Uebelthäter, besonders auf Strassenräuber zu streifen, droit de pourchas.

Streifreise, *s. f.* s. Streiferey.

Streifschuh, *s. m.* w. savate. P. der schönste Schuh wird doch endlich ein alter Streifschuh, jamais il ne fut si beau soulier qui ne devint laide savate; il n'y a si belle rose qui ne devienne gratte-cu.

Streifschuß, *s. m.* ein Schuß, der nur gestreift hat, coup qui n'a fait qu'effleurer la peau.

Streifung, *s. f.* Berührung, leichter Anstoß, atteinte. s. Streifen.

Streifweise, *adv.* (bey den Malern) streifweise beleuchtet, percé.

Streifwerk, *s. n.* rayure, madrure, cannelure.

Streifwunde, *s. f.* égratignure, éraflure.

Streifwurz, s. Sauerampfer.

Streifzange, *s. f.* (bey den Korbmachern) mordant.

Streifzug, *s. m.* s. Streiferey.

Streinen, *v. n. w.* durchstreinen, fouiller, fureter. von Jagdhunden, müßig herumlaufen, herumschlendern, vaguer, courir çà et là, rôder.

Streiner, *s. m.* Landstreicher, vagabond, ambulant, un allant et venant, rôdeur, caimand, bandoulier, galefretier, gueusant, un bon drille.

Streit, *s. m.* Kampf; das Schlagen, Gefechte einiger Menschen, oder eines Theils von einer Armee, combat. des Streits satt oder genug haben, être hors de combat. an den Streit gehen, aller au combat. sich zum Streit rüsten, se préparer au combat. den Feind zum Streit locken, attirer l'ennemi au combat. Streit, Schlacht, Gefecht, bataille. Scharmützel, affaire. mit einem einen Streit (zu thun) haben, avoir affaire à qn. Zweykampf, duel, combat singulier, - d'homme à homme.

Streit, Zank, Streitigkeiten, querelle, dispute, différent, contestation, démêlé, grabage. *it.* débat. einen Streit anheben, faire querelle à qn. mit einem anfangen, quereller qn. unnützer und muthwilliger Streit, querelle d'Allemand. in Streit, Händel gerathen, être entraîné dans une querelle, avoir, recevoir, prendre querelle. einen Streit, eine Streitigkeit beylegen, vuider, terminer, ajuster, accommoder, assoupir, décider, finir, achever un différent, - une querelle, - dispute. nach vielem Streit und Zank wurde man einig, après plusieurs débats et contestations on demeura d'accord. mit allen Menschen, mit jedermann Streit, Streitigkeiten haben, avoir des démêlés avec tout le monde. Streit wegen einiger Güter, différent (débat) à cause de quelques biens. Streit, Beleidigung, insulte. mit einem einen Streit haben, anheben, ihn mit Worten oder Thaten angreifen, insulter qn.

Streit, Widerstand, Hinderniß, Widerspruch, contrariété. Widerspruch, contraste. Streitigkeit, besonders in Glaubenslehren, controverse. Streit wegen der Religion, controverse (débat, dispute) à cause de la religion. *it.* (w. Streit) e. Hitze und Heftigkeit im Streiten, contention.

Proceß, Rechtssache, procès, cause, action en justice. gerichtl. Streit, litige. w. contestе. in Rechtsstreit befangen seyn, être en litige. einen Streit mit jemem anfangen, faire, intenter un procès à qn. Dauer, Währung eines Processes, anhängiger, noch unausgemachter Streit, litispendance. streitig, im Streit seyn, être en contestе. Streit in Processen und Schuldisputationen, Streit um die Gerichtsbarkeit, conflict, conflit.

f. Streit, Zank, Handgemenge, prise. mit einem einen Streit haben, ins Handgemenge kommen oder gerathen, avoir prise, être aux prises avec qn. sich mit jemand in unanständigen Streit einlassen, se compromettre avec qn.

w. Streit, Singrün, Wintergrün, pervenche.

Streitart, *s. f.* hâche d'armes; der alten Franken, francisque.

Streitbar, *adj.* zum Kriege abgerichtet, aguerri. kriegerisch, belliqueux. streitbarer Mann, combattant. 10000 streitbare Mannschaft, dix mille combattans. junge Mannschaft, jeunes hommes en âge de combattre. streitbar, herzhaftig, courageux. tapfer, vaillant, w. valeureux. *it.* streitbar, kriegerisch, tapfer, muthig, martial, - e. streitbarer Held, brave guerrier. v. champion. a. preux. o tapferer Ritter! o preux chevalier! streitbares, tapferes Weib, amazone. S. championne.

streitbar, streitig, bestritten, contesté. (w. streitig, so abzustreiten ist, contestable. *it.* streitig, controversé.) streitig seyn, être en contestе, en dispute, en débat, en litige. *it.* streitbar, darüber man streiten kan, disputable. eine streitbare, strittige Frage, une question disputable (controversée). Besitz einer streitigen Sache, main garnie. einem etwas streitig machen, abstreiten, contester, disputer qch à qn. einem die Oberstelle, den Rang, Vortritt, disputer, contester à qn le premier rang le haut bout, le rang, le pas. einem seine Liebste streitig machen, verführen, disputer une maitresse à qn. f. das Feld streitig machen, verfechten, disputer le terrain. etwas streitig machen, mettre qch en compromis, en controverse. streitig, vor Gericht, litigieux, - euse. streitige Erbfolge, succession litigieuse des pays héréditaires.

Streitbrucke, *s. f.* (auf Schiffen) tillac; pont d'un navire. (*catastroma*)

Streiten, *v. n.* (ich streite, stritt, stritte, gestritten) schlagen, streiten, angreifen, widerstehen, in der Schlacht ꝛc. fechten, s. streiten, widerstreben; zuwider, uneinig seyn, combattre. den Feind bestreiten, mit ihm streiten, combattre l'ennemi. ihn angreifen, l'attaquer. widerstehen, lui résister. für das Vaterland streiten, fechten, combattre pour la patrie. männlich, tapfer streiten, combattre bravement, vaillamment. f. heftig streiten, batailler, chamailler, ferrailler, pugner. sich schlagen, streiten, (im Zweykampf fechten) se battre. wider die Wahrheit streiten, se battre, combattre la vérité. wider eine Meinung streiten, combattre une opinion. wider seine Affecten, combattre ses passions. mit einem streiten, wer am höflichsten seyn wird, faire assaut de civilité avec qn. das streitet wider die gesunde Vernunft, cela répugne au bon sens. chaque la raison, heurte la raison.

streiten, mit Worten, disputer, être en débat für qch, contester. über etwas streiten, zanken, débattre qch. über eine Sache, Frage, débattre une affaire, une question. um den Rang, Vortritt streiten, disputer le rang, le pas à - (être en concurrence pour le rang). ich streite, bestreite, bezweifle dieses nicht, je ne conteste pas cela. um etwas streiten, disputer de qch. um, über eine Kleinigkeit streiten, zanken, pointiller, disputer für la pointe d'une aiguille. *it.* streiten, zanken, quereller, *it.* hargner, harceler. mit einander zanken, se quereller. streiten, kämpfen, (von Menschen und Thieren,) f. streiten, disputiren, jouter.

vor Gericht streiten, rechten, procesiren, plaider. um eine Sache vor Gericht streiten, wegen einer Sache als Advocat vor Gericht reden, plaider. mit einander streiten, rechten, plaider.

Streitend, *adj. part.* combattant. die Streitenden von einander bringen, séparer les combattans. so mit einander in Krieg verwickelt, qui est, qui sont en guerre. w. belligérant. die streitenden Theile vereinigen, accorder les parties. die streitende Kirche, l'église militante. streitende Meynungen, des sentimens contraires, des opinions différentes. streitend, der gern streitet, contentieux, querelleux, contestant, - e. gerichtlich streitend, litigant, - e.

Streiter, *s. m.* combattant, soldat, champion, *it.* disputeur, *it.* plaideur, litigant.

Streitfanal, *s. m.* (auf Schiffen) Schiffslaterne, welche nur auf einer Seite erleuchtet, und deren helle Seite man, wenn man zur Nachtzeit in ein Gefecht geräth, gegen das Schiff hineinwenden kan, fanal de combat.

Streitfeuer, *s. n.* baril de trompes.

Streitflagge, *s. f.* bannière de combat.

Streitflegel, *s. m.* fléau de fer ou armé.

Streitfrage, *s. f.* question controversée, agitée, dispute, controverse, point de controverse, état de la question. eine Streitfrage abhandeln, traiter un point de controverse, une controverse. die Streitfrage vestsetzen, établir l'état de la question.

Streitgeist, *s. m.* esprit querelleux; qui aime la contestation, qui se plait à contester. diese hitzige Streitgeister, ces plaideurs acharnés. *it.* esprits de contradiction.

Streitgenosse, *s. m.* s. Mitstreiter.

Streithaft, *adj.* zänkisch, contentieux, hargneux, querelleux, pointilleux, rioteux.

Streithahn, s. Kampfhahn.

Streithammer, *s. m.* maillet, marteau d'armes.

Streithandel, s. Streit. *it.* Streitsache.

Streithandschuh, *s. m.* gantelet.

Streithengst, *s. m.* roussin, cheval de bataille, destrier, courtier fougueux.

Streithorst, *s. f.* trident de guerre.

Streitig, *adj.* und *adv.* 1) streitend, combattant. streitende Partheyen, parties. 2) worüber gestritten wird, disputable. s. Streitbar.

Streitigkeit, *s. f.* 1) die Eigenschaft einer Sache, da sie streitig ist, da darüber gestritten wird, disputabilité. 2) ein Streit mit Worten und Sätzen, dispute, querelle, différend, contestation, débat, controverse. unnütze Streitigkeit, chicane, chicanerie, tracasserie. dergleichen anfangen, chicaner. der dergleichen anfängt, chicaneur. s. Streit.

Streitkolben, *s. m.* eine Keule, so fern man sich derselben als eines Gewehrs im Kriege bediente, massue, masse d'armes. Streitkolben, ein Zeichen der Würde in Hungarn, Polen und bey den Tatern, puzykan.

Streitkopf, *s. m.* g. Zänker, Stänker, Beisser, querelleur, - eux, - euse. der gern streitet, contestant, - e. *it.* disputeur. *it.* esprit de contradiction.

Streitkundig, *adj.* im Kriege und Gefechte erfahren, aguerri.

Streitmüthig, *adj.* w. belliqueux.
Streitmüthigkeit, *s. f.* esprit belliqueux.
Streitplatz, *s. m.* w. Schlachtfeld, champ de bataille, lieu de combat. mit Schranken umgebener Streitplatz, Streitplan, camp, champ clos, lice. s. Kampfplatz.
Streitsache, *s. f.* procès, différend, controverse. eine Streitsache mit einem anfangen, faire un procès à qn. eine Streitsache ausmachen, vuider un procès. s. Streit.
Streitsatz, *s. m.* problème.
Streitschlichter, *s. m.* compositeur, arbitre, compromissaire.
Streitschnepfe, *s. f.* s. Kampfhahn.
Streitschrift, *s. f.* ouvrage de controverse. Streitschriften verfertigen, lesen, faire, lire des ouvrages de controverse. die Streitschriften, welche processirende Partheyen einander mittheilen, rebriches. akademische Streitschrift, dissertation.
Streitsichel, *s. f.* serpe d'armes.
Streitsucht, *s. f.* naturel querelleux, humeur querelleuse; passion-, envie-, demangeaison de quereller; plaisir qu'on prend à quereller, à plaider; esprit de dispute.
Streittag, *s. m.* jour de combat.
Streittheologie, Streitlehre, *s. f.* controverse, polémique.
Streitthunfisch, *s. m.* cabrolle. (*Scomber Amia* L.)
Streitwaffen, *s. pl.* Trutzwaffen, armes offensives.
Streitwagen, *s. m.* chariot de guerre; chariot armé de faux. c. essedi, esseyoi. der alten Gallier, covin.
Strelitze, Strälitze, *s. m.* (von Stral, ein Pfeil) Art ehemaliger rußischer Soldaten, Strelitze, Strelitse.
Strenge, *adj.* und *adv.* hart, heftig, rigoureux, lévère, rigide. hart, scharf, *it.* streng gegen sich selbst, austère. ein strenger Herr, un rude maitre, un maitre rigoureux, - lévère, - austère. eine strenge Obrigkeit, ein strenger Richter, un magistrat, juge lévère. strenges Verfahren, procédé, traitement rigide, lévère, rigoureux. *P. g.* gar zu strenge Herren regieren nicht lange, la trop grande lévérité engendre le péril.
strenges Recht, Gericht, justice rigoureuse. von Mönchsorden, rude, austère. strenger Orden, religion austère, ordre austère. ein strenges Leben, une vie austère. führen, mener un vie austère. s. se mortifier, se macérer.
herbe, hart, strenge von Geschmack, âpre, rude. strenger Geschmack, goût âpre. einen strengen Geschmack haben, strenge, herbe schmecken, avoir le goût âpre, rude. strenge Kälte, rude froid. s. Herb, Hart.
strenge, enge zusammen gezogen, étroit, resserré. s. im strengen, strengsten Verstande, dans le sens étroit. strenges Recht, droit étroit.
streng, w. für tapfer, vaillant, brave.
strenge, strenger Weise, auf strenge Art, rigoureusement, lévèrement, rigidement, âprement, austèrement, durement, rudement, d'une manière rude, absolument. strenge regieren, hochtrabend und strenge befehlen, commander à baguette. mit einem strenge verfahren, traiter qn rudement, rigoureusement.
Strenge, *s. f.* w. Strengigkeit, rigueur, lévérité, rigidité, austérité, rudesse. nach der Strenge, à la rigueur. verfahren, procéder. Strenge der Sitten, rudesse, lévérité des mœurs seine Strenge, sa rigueur, son austérité. die Strenge des Lebens, Fastens, l'austérité de la vie, du jeûne. Strenge der Luft, Witterung, âpreté, inclémence du ciel, de l'air. Strenge, Härte, dureté. *f.* cruauté, tyrannie, turquerie. Heftigkeit, rapidité. Standhaftigkeit, ltoicité. Strenge des Schicksals, rigueur du destin, cruauté du sort. hartes Verfahren, lévice. Harnstrenge, dysurie, chaudepisse, ardeur d'urine; tirangurie.
Strengflüßig, *adj.* (von Metallen) schwer in den Fluß zu bringen, dur, difficile à fondre, réfractaire.
Strengflüßigkeit, *s. f.* Eigenschaft einiger Metalle, nach welcher sie schwer in den Fluß zu bringen sind, qualité réfractaire.
Strensel, *s. m.* s. Gersch.
Strenz, Strinz, *s. f.* g w. Stute, cavalle. eine elende Strenze reiten, piquer une chienne de mazette.
Strenze, *s. f.* féringue. s. Spritze.
Streu, *s. f.* fürs Vieh, litière. w. étrein. für Menschen, paille, lit de paille. den Pferden die Streu machen, faire la litière, (l'étrein) aux chevaux. auf der Streu schlafen, coucher sur la paille. Pferde u. dergl. auf der Streu halten, ernähren, entretenir, nourrir des chevaux. g. eine Hure, entretenir une maîtresse, putain.
Streublau, *s. f.* böhmischer blauer Sand, ein grob gemahlenes Glas, verre gros moulu, concallé.
Streublumen, *s. pl.* Streugras, *s. n.* jonchée.
Streubüchse, *s. f.* poudrier, sablier.
Streuen, *v. a.* ausstreuen, semer, répandre, jetter, éparpiller. Geld, Briefstein, Blätter, semer, répandre (éparpiller) de l'argent, des billets, des feuilles. ausstreuen, darüber streuen, répandre, jetter dessus, épandre par dessus, poudrer. hin und wieder streuen, jetter çà et là. den Samen nur obenhin streuen, semer à champ, à plein champ. einem Weihrauch streuen, encenser, offrir de l'encens à qn; avoir l'encensoir à la main; brûler de l'encens devant qn. mit pulverisirten Sachen bestreuen, poudrer, saupoudrer. *it.* drüber streuen, parsemer, jetter, épandre, répandre sur, hin und her streuen, als Blumen, Laub, Gras, joncher. Blumen auf den Weg streuen, joncher ou couvrir le chemin de fleurs. mit Sande streuen, bestreuen, sabler. Sand auf das Geschriebene streuen, poudrer l'écriture; mettre de la poudre sur l'écriture. einem Sand, Staub in die Augen streuen, jetter de la poussière aux yeux de qn. etwas Salz auf das Essen streuen, jetter un peu de sel sur la viande. Mist streuen, auseinander streuen, éparpiller du fumier. den Pferden, Ochsen streuen, faire la litière aux chevaux, aux bœufs. einem zu Ehren gestreuete Blumen oder Gras, jonchée.
Streuen, *s. n.* Streuung, *s. f.* w. action de semer, de répandre.
Streugabel, *s. f.* fourche, fourche fière, fourche d'érable.
Streugut, *s. n.* ein Gut das mehrere Herren hat, terre qui apartient à plusieurs.
Sterugütlein, *s. n.* S. Verschwender, prodigue, dépensier.
Streuling, *s. m.* s. Streustroh.
Streumehl, *s. n.* (bey den Bäckern) grobes Mehl, fleurage.
Streupulver, *s. n.* diapasme.
Streurechen, *s. n.* das Zusammenharken des Laubes und der Nadeln in den Wäldern, action de ramasser les feuilles dans les forêts.
Streusand, *s. m.* de la poudre, du sable.
Streustroh, *s. n.* paille de litière, frétille. Haufen von allerhand verfaultem Streustroh und Stoppeln zur Düngung des Ackers, ruée.
Streutapeten, *s. pl.* Streuwerk, *s. n.* auf Tapeten, tapisserie de laine hachée.
Streuweise, *adv.* w. hier und da zerstreuet, par ci, par là.
Strever, Streberbars, *s. m.* âpron (*Perca Asper* L.)
Strich, *s. m.* Zug mit der Feder, mit dem Pinsel, Bleystift, Grabstichel, trait. als Federstrich, trait-, coup de plume. Strich mit dem Pinsel, Pinselstrich, trait-, coup de pinceau. *it.* touche. mit dem Bleystift, trait de crayon. Strich, Zug mit dem Kamme, coup de peigne. mit dem Schermesser, coup de rasoir. Strich mit dem Streichholz, coup de la racloire. Strich mit dem Fiedelbogen, coup d'archet. einem Gemälde die letzten Striche, Züge geben, mettre les derniers traits à un un tableau. die Striche des Gesichts, Gesichtszüge, les traits du vilage, linéamens.
Strich, Zug mit der Feder, etwas zu zeichnen, auszulöschen; *it.* Strich, Strieme von andern Farben, auf Marmor, Zeug u. dergl. *it.* auf Glase, Zinn, so man gescheuret, raie. einen Strich, Strieme, Streife machen, unter-durch-ausstreichen, rayer. Strich, Streif über den Rücken eines Pferdes, raie sur le dos d'un cheval. Strich im Tuch, Zeug, raie dans le drap, l'étoffe. einen Strich ziehen, tirer une raie.
Strich, Linie; Zeile mit der Feder, Strichlinie; Linie, Strich auf der Hand und an der Stirne, ligne. (in der Anatomie) weisser Strich, *it.* blinde Linie, ligne blanche. Hauptstrich, einen Grundriß zu machen, ligne fondamentale, magistrale. Gitterstriche, treillis. einen Strich machen, ziehen, tirer une ligne (raie). ein gerader, krummer Strich, Linie, une ligne droite, courbe. die Striche, Linien in den Händen, an der Stirn, les lignes des mains, du front. Strich, kleiner Zug oder Linie mit der Feder, etwas zu unterstreichen oder auszustreichen, barre. Strich durch Buchstaben, Wörter und Zeilen, die man im Schreiben wieder ausstreicht, rature. Striche, womit man im Schreiben einen Buchstaben an den andern hengt, haisons. Grundstriche der Buchstaben, (bey den Schreibmeistern) jambage. Strich, Linie nach einer Schnur, trace. Strich mit der rothen Meßschnur, (bey den Zimmerleuten) trait raménerer.
der Strich, das Streichen des Goldes oder Silbers am Probierstein. *it.* Pinselstrich, Art zu malen, touche. freye, kühne Striche oder Züge in einer Malerey, touches hardies. das Gold am Striche probiren, faire l'essai de l'or à la touche. den Strich halten, être reconnu de bon aloi à la touche.
Strich Weges, so man in einem Futter thut, traite. in einem Striche, tout d'une traite. es ist noch ein starker Strich Weges bis dahin, d'ici jusques là il y a encore une bonne traite. g. den Strich durch das Land nehmen, passer par le pays. einen Strich ins Land thun, faire une course dans le pays. Strich des Wetters, passage de l'orage. auf dem ganzen Striche, den das Wetter genommen, ist alles niedergeschlagen, tout est abattu, foulé aux endroits où l'orage a passé. das Wetter hat diesen Strich genommen, l'orage s'est tourné de ce côté là.
Strich, langer Streif von Leinwand, Tuch, Leder, bande de toile, de drap, de cuir. Strich abgemähetes Heu oder Getreide, ein Schwaden, andain. Strich in Wapen, in der Seefahrt, bande. Strich, wodurch ein Wapen getheilt wird, trait. Striche, Schattirung im Wapen, die verschiedenen Farben anzudeuten, hachure. aufrecht stehende Striche bedeuten Roth, la hachure en pal signifie de gueules.

Strich Landes, contrée, district, région, quartiers, canton. einen Strich Landes verwüsten, ravager une contrée, un district.

Strich der Vögel, im Fliegen, vol, volée, im Wegziehen, passée. Wiederstrich derselben, retour.

Seestrich, Höhe der See, parage. Strich, den ein Schiff im Wasser hinter sich läßt, ligne de l'eau; lague; f. fillon. Strich, Lauf eines Schiffes, fillage, route, marche. dis Schiff hält einen guten Strich, ce vaisseau marche bien, a un bon fillage. mit einem Schiffe, das uns den Wind abgewinnen will, gleichen Strich halten, partager le vent. Strich, Windstrich eines Compasses, it. auf Seekarten, rumb, pointe de compas, trait de compas, aire de vent. Hauptstrich, rumb entier. Halbstrich, demi rumb. Viertelstrich, quart de rumb, quart de vent.

Strich am Euter einer Kuh, trayon.

Strich, Ader im Stein, Holz, veine dans la pierre, dans le bois. Strich der Erze in Bergwerken, veine de métal. weicher Strich in einem Steinbruche, moye. harter Stein, in welchem sich ein weicher Strich befindet, pierre moyée. Strich, Schmarre über das Gesicht, balafre, estafilade au visage.

Strich des Tuchs, poil. der Strich, die letzte Arbeit an einem Stücke Tuch, tuilage, lainage. dem Striche nach, à poil. einen Zeug nach dem Striche legen, prendre une étoffe à poil. einem Tuche den Strich geben, lainer, laner, tuiler, ranger le poil d'un drap. mit der Wollkratze, tirer la laine à la perche. Strich mit der Tuchkratze, tour de chardon. dis Stück Natin ist in Einem Striche aufgekratzt worden, cette pièce de ratine a été frisée toute d'une menée. wider den Strich, à contre-poil. it. gegen den Strich, wider die Haare, à rebours, au rebours. ein Tuch, einen Sammet gegen den Strich bürsten, brosser un drap, un velours à contre-poil, à rebrosse-poil. f. einem einen Strich durch die Rechnung machen, déconcerter qn, rompre les entreprises de qn; traverser ou déconcerter les desseins de qn. g. ich will euch schon einen Strich durch eure Rechnung machen, vous me trouverez en votre chemin.

Strich, der junge Samen der Fische, womit ein Teich besetzt wird, nourrain, peuple, fillette, de la petite feuille.

Strichbrett, s. Streichbrett.

Strucheisen, s. Streicheisen.

Strichhaltig, adj. strichhaltige Gänge, Wände, (auf Bergwerken) qui suit la même direction.

Strichheuschrecke, f. f. sauterelle passagère.

Strichkraut, s. Streichkraut.

Strichlein, s. n. petit trait, petite raie, petite ligne. Unterscheidungsstrichlein im Schreiben, Beystrich, ein Komma, virgule; machen, faire une virgule, virguler. Querstrichlein, ligne transversale, obèle. Strichlein über einem Worte, so dessen Abkürzung oder Aussprache anzeiget, titre. Verbindungsstrichlein, Divis, tiret, trait d'union, hyphen.

Strichnaht, f. f. eine Art der Naht, welche einem Gestricke ähnlich sieht, couture en tissu, - maillée.

Strichpunct, s. m. Semikolon, le point et la virgule.

Strichregen, s. m. pluie passagère.

Strichs, adv. w. en rasant, en effleurant.

Strichschindel, f. f. eine mit Lehm überzogene Schindel, Streichschindel, bardeau enduit de terre grasse.

Strichvogel, s. m. oiseau passager, de passage.

Strichweise, adv. par bandes. schwadenweise, en andains.

Strichwind, s. m. mousson.

Strichzaun, s. m. Art eines Einbaues in einem Flusse, wodurch ein vom Wasser beschädigtes Ufer wieder ergänzet wird, claie, clayonnage.

Strichzeit, f. f. Zeit, in welcher die Vögel streichen, d. i. ziehen, passage.

Strick, s. m. Seil, Strang, corde. einen Strick drehen, spinnen, corder, cordager, filer une corde. Ort, wo Stricke oder Seile gemacht werden, corderie. Verfertigung der Stricke, cordage. einen Strick aufdrehen, décorder. dieser Strick geht auf, cette corde se décorde. einen Bogen mit einem Strick (mit einer Senne) versehen, encorder un arc. Stricke flechten, cordeler. etwas mit Stricken binden, lier, garoter qch avec des cordes. an einen Strick binden, attacher à une corde. Strick, womit einer gehenkt wird, hart. kleiner Strick um den Hals derer, die gehenkt werden sollen, jet, corde de pendu. mit dem Strick am Halse, la corde au cou. mit einem Stricke um den Hals öffentliche Abbitte thun, faire amende honorable la corde au cou. Galgenstrick, corde de pendu, corde à pendre; hart. (in Paris) tourrouse. P. falade de Gascon. f. Strick, Galgenstrick, pendard, gibier de potence, homme de sac et de corde, reste de giber. an einem Strick erwürgen, hart. étrangler qn. einen zum Strick verurtheilen, condamner qn à être pendu. zum Strick oder Strang verurtheilet werden, être condamné à être pendu.

Kleiner Strick, Stricklein, cordelette. kleiner, davon ein grosser gemacht wird, cordon. Schnur, dünnes Seil, so Ingenieurs, Gärtner, Mäurer, Wäscherinnen brauchen, cordeau. Bindfaden, ficelle. kleiner Strick, beym Bauen, trousse. it. Strick, Seile, Angelschnur, Meß-Richtschnur, ligne. Sortau, Strick, mit welchem grosse Taue befestiget und angeleist werden, ligne d'amarrage. Strick, Seil, womit das Rackwerk um den Mast befestigt wird, bâtard de racage. mit doppelten Schlingen versehener Strick, womit man die Waaren in und aus dem Schiffe bringet, élingue. solcher Strick, so am Ende statt der Schlingen zwey Eisen hat, womit die Fässer in die Höhe gehoben werden, élingue à pattes. Strick, woran eine Speckseite hängt, pendoir.

Strick Hunde, Koppelhunde, meute. it. ameutement. der beste unter einem Strick Hunden, clef de meute. Strick, Hunde an einander zu kuppeln, couple. einen Jagdhund an den Strick gewöhnen, façonner un chien à la laisse. Leit- oder Hetzstrick, laisse, lesse. dicker Strick, womit man Stücke hebet, combleau.

Strick, Netz, filet, rets, lacet, lacs, laqs, piège, collet. f. Netz, Schleife, Schlinge, Fallstrick. g. P. Strick ist entzwey, und wir sind frey, corde qui rompt, délivre. wenn alle Stricke oder Stränge reissen, au pis aller; pour la dernière ressource, à tout rompre.

Strickaufgabe, f. f. (in der Mathematik) wie die Linie zu beschreiben, welche ein an beyden Enden aufgehengter Strick formirt, problème funiculaire, - caténulaire.

Strickbank, f. f. der Weber, worauf die Kämme und Litzen gestrickt werden, banc à tisser.

Strickbeutel, f. m. ein zierlicher Beutel, das Strickzeug darin zu führen, pompadour.

Strickbrett, s. n. ein schmales Brett, worüber die Netze gestrickt werden, moule de filets.

Strickbrief, f. m. (in Polen) wodurch der Adel zur allgemeinen Reichstagsversammlung aufgeboten wird, und die von dem Landdiener mit einem, an einem langen Stecken gebundenen Strick herum getragen werden, lettre de reste, de corde.

Strickdublette, f. f. eine Venusmuschel, natte d'Espagne, écriture chinoise. (*Venus litterata* L.)

Strickeisen, s. n. (bey den Webern) fer à mailles.

Stricken, v. a. mit Stricknadeln, tricoter, brocher. Strümpfe, des bas. Netze stricken, mailler. abstricken, achever de tricoter. f. öter, couper, aliéner. gestrickte Strümpfe, des bas faits à l'aiguille. von gestrickter Wollenarbeit, als Strümpfe, bas, gands d'estame.

Stricken, s. n. tricotage.

Stricker, - in, s. brocheur, - euse; tricoteur, - teuse.

Strickerlohn, s. m. tricotage.

Strickgarn, s. n. Garn, womit man strickt, fil à tricoter.

Strickgras, s. n. schoenus. (*Schoenus* L.)

Strickholz, s. n. s. Strickbrett.

Strickkunst, f. f. art de tricoter.

Stricklein, s. n. s. Strick.

Strickleiter, f. f. eine aus Stricken bestehende Leiter mit Haken, an Wände, Mauern u. s. f. hinauf zu steigen, échelle de cordes. (auf Schiffen) marche-pied; pas de haubans, figule, enflechures. s. Webeleine.

Stricklinie, f. f. Kettenlinie, (in der Mathematik) ligne caténulaire.

Strickmaaß, s. n. s. Strickbrett.

Stricknadel, f. f. ein an den Enden rund zugespitztes Stückchen Draht, dessen man sich beym Stricken bedienet, in Niedersachsen, Knüttelsticken, broche, aiguille à tricoter.

Stricknaht, s. Strichnaht.

Strickring, s. m. am Ende der grossen Segelstange, lauve-rabans, tordes.

Strickschaukel, f. f. escarpolette.

Strickscheide, f. f. eine kleine hölzerne halbhohle Scheide, welche am Leibe befestiget wird, im Stricken die Stricknadel darein zu stecken, affiquet, porte-aiguille.

Strickschule, f. f. eine Schule, worin Unterricht im Stricken ertheilet wird, école à tricoter.

Strickstock, s. m. s. Strickbrett.

Strickstuhl, s. m. Werkstuhl der Strumpfwirker, métier à faire des bas.

Strickverdeck, s. n. (auf Schiffen) ein aus Stricken geflochtenes Netz, welches zuweilen über das Schiff gezogen wird, um das Entern zu verwehren, pont de cordes.

Strickwerk, s. n. Seilwerk, Tauwerk, gestrickte Arbeit, tricotage. netzförmige Arbeit, réseau. Seil- oder Tauwerk, sämtlich benöthigte Stricke, cordage. kleines Strickwerk, aiguillette. das um die Ankerringe gewickelte Strickwerk, embodinure. Strickwerk, so zu beyden Seiten des Mastbaums befestiget ist, die Wand, haubans. (gambes de hune.) solche befestigen, haubaner. Strickwerk, Steine und Kalk beym Bauen in die Höhe zu winden, brayers. die Baugerüste zusammen zu binden, chablots. zu Ein- und Ausladung der Schiffe, guindage. kleines Stickwerk zu den Webeleinen, luzin. it. tunin. Strickwerk zur Fortbringung des Geschützes, combleau. zu einem Boote, colliers de défense.

Strickzeug, s. n. Geräthschaft zum Strumpf- und Netzstricken, appareil-, outils à tricoter. das Strick- und Riemzeug an Pferdekummeten, traits.

Striese, s. Streif.

Striefig,

Striefig, s. Streifig.

Striegel, *s. f.* 1) ein eiserner Kamm mit mehrern Reihen kurzer Zähne und einem hölzern Griffe, den Staub und Schweiß von den Pferden abzukratzen, étrille. 2) im Berg- und Hüttenbaue, der Zapfen auf dem blossen Herde unter dem Gefälle, *it.* der Zapfen an einem Teiche, bonde.

Striegeln, *v. a.* mit der Striegel reinigen, étriller. ein Pferd, Pferde, un cheval, les chevaux. *it.* panser, penser. nochmals striegeln, rétriller. s. striegeln, prügeln, étriller, rosser, battre, battre bien qn. tadeln, durch die Hechel ziehen, critiquer, censurer, peigner. *it.* gestriegelt werden, passer par l'étamine. eine Schrift striegeln, reprendre, réfuter aigrement un écrit. g. die Bauern striegeln, vexer, tourmenter les paysans.

Striegeln, *s. n.* l'action d'étriller.

Strieme, *s. f.* Maal, Zeichen von Schlägen, marque de fouet ou d'autre coup. braun und blaue Strieme, marque livide. starke Strieme, starker Strich mit einer Peitsche, langlade Karbatschenstrieme, écourgée, escourgée. mit Blut unterlaufene Strieme vom Schlage, Quetschen, ecchymose. Strieme von einer Ruthe, scion, sion. blaues Mahl, blauer Fleck, meurtrissure. Narbe, Wunde, cicatrice. von einer Wunde, cicatrice d'une plaie. g. Runzel, sillon, ride. s. Streif. (in Wapen) von Thieren, die um den Leib eine Strieme haben, langlé, - ée. lange Strieme, Streife von frischem Stockfische, flanchet. s. lange Strieme von Haut, Fleisch, aiguillette.

Striemellachs, Streimellachs, *s. m.* aufgetrockneter oder geräucherter und in länglichte Striemen zerspalteter Lachs, saumon aiguilleté.

Striemig, *adj.* braun und blau von Schlägen, livide. seine Haut ist ganz striemig, il a la peau toute livide, il a des marques livides sur la peau des coups qu'il a reçu. ihre Haut ist ganz voller rothen Striemen, elle a la peau toute vergettée.

Strieze, *s. f.* ein Fohlen, Feldpferd, das noch unbesielt, noch nicht eingespannt ist, poulain, jeune cheval qui n'a pas encore été attelé.

Striezel, Strizel, *s. f.* g. s. Wecke. Art länglichen Brötchens, coin. Butterstriezel, coin de beurre, choine. s. Strützel.

Strippe, *s. f.* Schaur, cordon. an Stiefeln, tirant, attache.

Stripperz, *s. n.* Name einer Art Bleyglanzes mit einem strahligen Gewebe, welches aus Bley, Schwefel, Silber und Spiesglas bestehet, galène striée, galène aigue.

Strittig, g. s. Streitig.

Strobel, *s. m.* g. w. Zirbel, Tannzapfen, pomme de pin.

Strobeldorn, *s. m.* w. Artischocke, artichaud, artichaut.

Strobelig, struplig, *adj.* g. hérissé. s. Struppig.

Strobelkopf, *s. m.* straubiger Kopf, tête hérissée; cheveux hérissés.

Strobelstern, *s. m.* w. Komet, so die Strahlen rund um sich wirft, comète chevelue.

Stroh, *s. n.* paille. womit man die Häuser deckt, chaume. ein Bund Stroh, une botte de paille. auf dem Stroh schlafen, coucher sur la paille. Stroh schneiden, hacher de la paille. ein Haus mit Stroh decken, couvrir une maison de chaume. etwas mit Stroh versehen, füllen, *it.* in Stroh einwickeln, empailler qch. der, die so etwas mit Stroh ausstopft, einmachet, empailleur, - euse. langes Stroh, Schüttenstroh, grande paille; pleyon, paille en bottes. krummes Stroh, Wirrstroh, Ströde, Geströhde, petite paille. Stroh zur Streu, paille de litière, frétille. Bettstroh, paillasse. Haberstroh, paille d'avoine. Bohnenstroh, paille de fèves. leeres Stroh, lang ausgedroschenes Stroh, foarre, foerre. Futterstroh, feurre, foarre. *P.* g. leeres Stroh dreschen, battre l'eau; prendre une peine inutile, s'occuper à un travail inutile. das ist abgedroschenes Stroh, c'est une chose qui a été cent fois rebattue. das ist ein Feuer im Stroh, ein vergehender Zorn, c'est un feu de paille; c'est une chose qui passera bientôt, qui n'est pas de durée. Miststroh, paillier.

Stroharbeit, *s. f.* künstliche aus Stroh gemachte Arbeit, ouvrage de paille.

Strohbalken, *s. m.* schwache Baumstämme, die man insgemein zu Stroh- und Schindeldächern zu gebrauchen pflegt, poutrelle, petite poutre.

Strohband, *s. n.* 1) ein aus Stroh bestehendes Band oder Seil, s. Strohseil. 2) Strohbändchen, eine Art schmalen seidenen Bandes von offener Seide, welches stark mit Gummi gesteifet ist, nompareille.

Strohbandhüschlein, *s. n.* ein Putz am Kopfe des Frauenzimmers, touris.

Strohbart, *s. m.* w. barbe de paille. *P.* einem einen Strohbart flechten, donner des bourdes à qn; l'amuser de fausses promesses; lui en faire accroire.

Strohbett, Strohlager, *s. n.* couche de paille. s. Strohsack.

Strohbild, *s. n.* welches vom Scharfrichter statt der abwesenden Person pflegt gerichtet zu werden, fantôme.

Strohblume, *s. f.* xéranthème, la grande immortelle. (*Xeranthemum* L.)

Strohboden, *s. m.* ein Boden, auf welchem das Stroh verwahret wird, paillier, grenier à paille.

Strohbohrer, *s. m.* (in der Bettler- und Diebessprache) eine Gans, oie.

Strohbückling, *s. m.* Bückling, der im Stroh eingepackt verschickt wird, im Gegensatz der schlechtern Tonnenbücklinge, hareng soré emballé. ein Stroh Bücklinge, eine gewisse Anzahl auf eine solche Art eingepackter Bücklinge, paquet d'harengs sorés en paille.

Strohbund, *s. n.* botte de paille. Bund Futterstroh, darin einige Körner, gerbée.

Strohbüschel, *s. m.* auf die Ladung eines Gestücks, fourrage.

Strohbutter, *s. f.* Winterbutter, beurre d'hiver.

Strohdach, *s. n.* toit de chaume. Haus mit einem Strohdache, maison couverte de chaume.

Strohdecke, *s. f.* eine Decke von Stroh, dergleichen z. B. die Gärtner über die Mistbeete decken, paillasson.

Strohdecker, *s. m.* ein Arbeiter, welcher Strohdächer verfertiget, couvreur en chaume.

Ströhern, *adj.* de paille, de chaume. g. ströherne Entschuldigung, méchante excuse. ein ströherner Beweis, argument invalide.

Strohfackel, *s. f.* w. Windfackel, brandon.

Strohfarbe, *s. f.* blassgelbe Farbe des Strohes, couleur de paille.

Strohfarben, Strohfarbig, *adj.* de couleur de paille.

Strohfeuer, *s. n.* ein Feuer von brennendem Stroh, feu de paille.

Strohfidel, *s. f.* ein musikalisches Werkzeug von dünnen Hölzern, régale, claque-bois. auf einer Strohfidel spielen, jouer sur, d'un claquebois, sur, d'une régale.

Strohfutter, *s. n.* feurre, foarre.

Strohgarn, *s. n.* Aalquast, Art verbotener Fischernetze oder Fischreusen, étriquet.

Strohgelb, s. Strohfarben.

Strohhalm, *s. m.* brin, fétu, tuyau, buchette de paille. Theil eines Strohhalms zwischen zwey Knoten, éteule, elteuble. s. Stoppel.

Strohhalmziehen, *s. n.* ein Spiel, da man mit ungleich langen Strohhalmen um etwas loset, courte-paille, courte-buche. den Strohhalm ziehen, tirer à la courte-paille.

Strohhändler, *s. m.* pailleur.

Strohhaufen, *s. m.* tas de paille, villote.

Strohhof, *s. m.* g. Viehhof einer Meyerey, paillier.

Strohhut, *s. m.* chapeau de paille. Schaubhut, capeline.

Strohhütte, *s. f.* chaumière, cabane, hutte de paille. *it.* lutis, luttis. sich eine Strohhütte bauen, se hutter. a. kleine Strohhütte, chaumine.

Strohjunge, *s. m.* ein Junge, welchen die Wagenläder beym hallischen Salzwerke ausser ihren Knechten annoch halten dürfen und der hernach auch Knecht und Meister werden kan, aide à chargeur.

Strohjunker, *s. m.* verächtliche Benennung eines Landedelmanns, haubereau ou hobereau, gentilhomme à lièvre. *it.* gentilhomme de Beauce, gentilhomme à simple tonsure, gentillâtre, tiercelet de gentilhomme; un bailli de robe courte; gentilhommeau, pourceaugnac.

Strohkarte, *s. f.* (bey den Tuchbereitern) Karten- oder Disselkolben, womit das gewalkte Tuch gerauhet wird, chardon à lainer.

Strohkorb, *s. m.* panier de paille.

Strohkranz, *s. m.* ein Kranz von Stroh, couronne de paille. Strohkranz, welchen man in die mit Wasser ꝛc. gefüllten Eimer legt, damit solche im Tragen nicht schwanken, nageoire.

Strohkranzrede, *s. f.* eine Rede, welche bey einigen Hochzeiten der neu vermälten jungen Frau den andern Hochzeitstag bey Ueberreichung des Strohkranzes gehalten wird, compliment badin à l'épousée le lendemain de la nôce.

Strohkranzredner, *s. m.* der eine Strohkranzrede hält, complimenteur de l'épousée.

Strohkraut, *s. n.* jonc odoriférant. s. Kamelheu.

Strohlack, *s. m.* cire d'Espagne empaillée.

Strohlade, *s. f.* Maschine der Wundärzte zu Beinbrüchen, torches.

Strohlager, *s. n.* s. Strohbett.

Strohleckwerk, *s. n.* (bey Salzwerken) wodurch die Sole erreichert wird, chambre graduée de paille.

Strohlehm, *s. m.* zu Wellerwänden, torchis.

Strohm, s. Strom.

Strohmaal, *s. n.* (bey den Schiffern auf der Elbe) ein Pfahl mit einem Strohwische an gefährlichen Gegenden, balise.

Strohmann, *s. m.* g. Vogelscheuche, épouvantail, *it* homme de paille.

Strohmatte, *s. f.* natte de paille. vor die Fenster im Sommer, paillasson. s. Strohdecke.

Strohmist, *s. m.* Mist von verfaultem Stroh, fumier de paille.

Strohpfeiffe, *s. f.* chalumeau.

Strohquast, *s. m.* s. Strohwisch.

Strohsack, *s. m.* im Bette, paillasse. einen Strohsack stopfen, remplir une paillasse. *P.* einem den Strohsack vor die Thür werfen, aus dem Hause auszuziehen drohen, menacer qn de le faire déloger.

Strohsangen, *s. pl.* (bey den Bäckern) doroir.

Strohschand, *s. m.* javelle de paille, de chaume, glui.

Strohschneider, *s. m.* g. Häckerlingsschneider, celui qui hache de la paille, coupeur de paille.

Strohseil, *s. n.* cordon-, lien de paille.

Stroh-

Strohsparren, *s. m.* leichte schwache Sparren zu Strohdächern, chevron de toit de paille.
Strohstatt, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) wo das Stroh verwahrt wird, paillier, grenier à paille.
Strohstremlung, *s. f.* Verbindung und Befestigung des Strohes, womit die Seedeiche von aussen beleget werden, revêtement de paille.
Strohteller, *s. m.* von buntem Stroh geflochten, garde-nappe.
Strohtuch, *s. n.* grobes leinenes Tuch, so man über das Bettstroh legt, damit solches beym Bettenmachen nicht zerstreuet werde, gros linceul qu'on étend sur la paille du lit.
Strohverkäufer, *s. m.* g. pailleur, pailleux.
Strohwein, *s. m.* wozu man die Trauben bis Weihnachten auf dem Stroh liegen lassen, als der edle Valtelliner, vin de Valteline.
Strohwitzen, *s. m.* (in Preussen, Pommern) Sitz von Stroh auf Bauerwagen, siége de paille.
Strohwisch, *s. m.* bouchon, torche, torchon de paille. ein Pferd mit einem Strohwisch reiben, abreiben, frotter un cheval avec un bouchon, le bouchonner. Strohwisch der Dachdecker, unter die Leitern zu legen, coussinet. Strohwisch auf Pferden, so feil stehen, bouquet de paille. Strohwische an Häusern ꝛc. zum Zeichen, daß sie subhastirt werden sollen, brandons et pannonceaux.
Strohwittwe, *s. f.* eine Frau, welche ihren Mann auf eine kurze Zeit verloren hat, femme absente ou éloignée de son mari.
Strohwittwer, *s. m.* ein Mann, der auf eine kurze Zeit seiner Frauen beraubt ist, mari absent ou éloigné de sa femme.
Strohwurm, *s. m.* die Made von der Frühlingsfliege, welche sich in kleine Stückchen Stroh einzuhüllen pfleget, charrée.
Strolchen, *v. n.* (in Oberdeutschland) herumstreichen, vagabonner, vaguer, rôder.
Strom, *s. m.* Fluß, grosser, fleuve. kleiner, rivière. ein schneller Strom, un fleuve, une rivière rapide. ein starker Strom, une grande rivière. Strom, Fluth, Lauf, torrent, cours, le courant de l'eau, le fil de l'eau. vom Strom hingerissen werden, être emporté par le courant. auf dieser Küste sind gefährliche Ströme, il y a des courants dangereux sur cette côte. Thränenstrom, torrent de larmes. Strom auf, wider den Strom, den Fluß hinauf, amont, d'amont, contre-mont; herab, aval, à vau l'eau; au courant de l'eau.
Strombahn, *s. f.* der Strom eines fliessenden Wassers, le courant de l'eau, torrent, le fil de l'eau.
Strombett, *s. n.* lit de rivière.
Strombit, *s. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) versteinerte Schraubschnecke, strombite.
Strömen, *v. n.* mit Heftigkeit fliessen, sich in grosser Menge ergiessen, couler, s'écouler, couler par flots.
Stromfink, s. Sturmfink.
Stromfisch, *s. m.* ein jeder Fisch, der sich in Flüssen aufhält, Flußfisch, poisson de rivière.
tromgang, s. Strombahn.
Ströming, s. Strömling.
Stromkarpfen, *s. m.* Karpfen, welche sich in Strömen und Flüssen aufhalten, carpe de rivière.
Stromkönig, *s. m.* (in Norwegen) Bachstelze, s. dieses Wort.
Stromkorb, *s. m.* 1) spitzig zulaufende Körbe, welche mit Dornen gefüllet und an dem Ufer eines strömenden Wassers auf den Grund geleget werden, die Beschädigung des Ufers zu verhüten, panier de clayonage. 2) eine Art Fischreusen ohne Kehle, welche vor den Strom eines Gerinnes oder anderer fliessenden Wasser geleget werden, die mit dem Strome kommenden Fische zu fangen, panier de bonde.
Strömling, *s. m.* eine Art kleiner Häringe, welche in dem bothnischen Meerbusen gefangen werden, célerin, harengade, anchois de Suéde.
Strompeln, *v. n.* (preußisch) s. Stolpern.
Stromschiff, *s. n.* plattes, toue. s. Flußschiff.
Stromwasser, *s. n.* g. eau de rivière.
Stromweise, *adv.* à grands ruisseaux. stromweise fliessen, couler à gros bouillons.
Strophe, *s. f.* ein Abschnitt in einem Gedichte, nach dessen Ende die Melodie und Versart wieder von vorne angefangen wird, couplet, strophe. Strophe von drey Reimzeilen, terset; von vieren, quadrain; von sechsen, sixain; von achten, huitain; von fünf Versen mit zweyerley Reimen, wovon der erste Vers nach dem dritten und die zwey ersten nach dem fünften wiederholet werden, triolet. Strophe, die sich auf einerley Art reimt, virelai.
Strossbaum, *s. m.* (im Berg- und Hüttenbaue) diejenigen ausgezimmerten Bäume an einem Feldgesänge, zwischen welchen die Schwingen gehen, arbre de guindal.
Strosse, *s. f.* ein Absatz in Stollen und Gängen, der noch muß weggehauen werden, und worauf immer ein Hauer über dem andern sitzen kan, pierre en saillie.
Strossenhäuer, *s. m.* der die Strossen weghauet, coupeur de bours de pierres en saillie.
Strote, *s. f.* (in Niedersachsen) die Kehle, s. dieses Wort.
Ströter, Strotter, Struter, *s. m.* a. (Hos. 6, 9.) von Strut, ein Strauch, s. Strauchdieb, Strassenräuber.
Strotten, *s. m.* a. petit lait, maigue. s. Molken.
Strotzen, *v. n.* von innerer Fülle im höchsten Grad aufgetrieben, aufgeschwollen seyn, s'enfler; être enflé, rebondir. aufblähen, aufschwellen, gonfler, se gonfler. (de vanté.) die Segel strotzen vom Winde, le vent fait enfler les voiles.
Stotzig, *adj.* enflé, gonflé. w. rebondi.
Structur, *s. f.* structure, ordre, arrangement, méchanisme.
Strudel, *s. m.* 1) der Ort in einem Wasser, wo sich das Wasser mit einer wirbelnden Bewegung in einem Abgrund stürzt, gouffre, abyme, carybde. it. Wasserwirbel, tournoiement de l'eau, tournant d'eau, remole. wirbelförmige Bewegung des Wassers, so durch das Schiff verursacht wird, remoux. 2) eine Art Mehlspeise, beignet, crêpe. Krebsstrudel, crêpe-, gaufre d'écrevisses.
Strudeln, *v. n.* in einem Wirbel sich herumdrehen, tournoyer. hier ist der Ort, wo der Strom strudelt, c'est en cet endroit où la rivière tournoie. heftig aufwallen, bouillonner, bouillir fort, - à gros bouillons.
Strumeln, *v. n.* (bey den Kohlenbrennern) von den untersten Scheiten eines Meilers, wenn solche durch ein herausschlagendes Lohfeuer abbrennen, flamber.
Strumpf, *s. m.* bas. Strümpfe, bas de chausses. Schuh und Strümpfe, chaussure. Reitstrümpfe von Zwillich, Leder, Stiefeletten, gamaches, guêtres. der dergleichen anhat oder trägt, guêtré. seidene, wollene Strümpfe, des bas de soie, de laine. gestrickte Strümpfe, des bas brochés, bas à aiguille, au tricot. gewalkte Strümpfe, des bas drapés, foulés. gewebte oder gewirkte Strümpfe, des bas travaillés ou faits au métier. gestrickte oder gewebte wollene, des bas d'estame. Mannsstrümpfe, bas à homme. Weibsstrümpfe, bas à femmes. Unterziehstrumpf, daran ein halber Fuß fehlt, weil man Socken anzieht, chaussette. a. Art Halbstrümpfe, canon. einen Schuhe und Strümpfe anziehen, chausser qn. die, seine Strümpfe anziehen, chausser ses bas. it. Schuh, Strümpfe anziehen, se chausser. ausziehen, trousser ses bas. ein einzelner Strumpf, un bas tout seul. die Strümpfe ausziehen, déchausser ses bas, se déchausser. Strümpfe flicken, ravauder des bas. s. Flicken. dieser Strumpf liegt glatt an, ce bas chausse bien. Panzerstrümpfe, jambières. Pelzstrümpfe, bas de pélisse, bas fourrés. S. genouillières de goutteux. Kaufmann, der Strümpfe und Mützen feil hat, chaussettier. s. Strumpfhändler. s. Blaustrumpf, der alles ausplaudert, porte-paquet, rapporteur, déceleur. it. babillard, délateur, espion. Strumpf, Art weissen Brots, mit etwas Kümmel überstreuet, welches in Lübeck und Hamburg vorzüglich gebacken wird, pain blanc poudré de cumin.
g. Strumpf, für Stumpf, Stummel vom Baum, tronc, souche. von abgehauenen Stauden, picot. Wurzel, racine. Stumpf von einem abgeschnittenen oder abgeschossenen Arme, Fusse, moignon. Strumpf oder Stumpf Licht, bout de chandelle. er hat den Arm, das Bein durch einen Stückschuß verloren, und nur einen Strumpf davon übrig behalten, un coup de canon lui à emporté le bras, la jambe, et il ne lui reste plus qu'un moignon. g. F. mit Strumpf (Stumpf) und Stiel ausrotten, arracher jusqu'à la racine; exterminer; détruire entièrement. it. raser.
Strumpfband, *s. n.* jarretière. euer Strumpfband ist aufgegangen, votre jarretière s'est défaite. Art Floreband, padoue, padou. eine Elle Strumpfband, une aune de padou.
Strumpfbrett, *s. n.* Brett, worüber die neuverfertigten Strümpfe gezogen werden, forme.
Strümpfen, *v. a.* a. in die Queere theilen, partager, couper de travers.
Strumpffabrikant, *s. m.* s. Strumpfmacher.
Strumpfflicker, *s. m.* Strumpfflickerin, *s. f.* ravaudeur, raccoutreur, - euse.
Strumpfgasse, *s. f.* g. cul de sac; rue qui n'a point d'issue. S. rue de haha.
Strumpfhändler, *s. m.* chaussettier, marchand de bas. zu Paris, aumussier.
Strumpficht, *adj.* an einem Orte gelähmt, eines Arms oder Fusses beraubt, estropié.
Strumpfling, *s. m.* chaussette.
Strumpfmacher, *s. m.* faiseur de bas.
Strumpfsohle, *s. f.* semelle. Fußsocke, chausson.
Strumpfstricker, - in, *s.* tricoteur, - euse; brocheur, - euse. w. bonnetier. das Strumpfstricken, tricotage. s. Stricken.
Strumpfstuhl, s. Strumpfweberstuhl.
Strumpfweber, s. Strumpfmacher.
Strumpfweberey, *s. f.* fabrique de bas.
Strumpfweberstuhl, *s. m.* métier à faire des bas.
Strumpfwickel, *s. m.* roulis, rouleau de bas.
Strumpfwirker, *s. m.* faiseur de bas.
Strumpfzwickel, *s. m.* coin de bas.
Strunk, *s. m.* kurzer und dicker Stamm an einigen Pflanzen, tronc, souche. it. Kohlstrunk, trognon de chou.
Strunt, *s. m.* (in Niederdeutschland) Koth, Dreck, merde, étron. s. nichtswürdige Sache, chole frivole, marchandise de peu valeur, fatras. schlechte Schriften, elende Scharteken, pancartes, paperasses, rogatons, vieux bouquins, frérin de bibliothèque.
Struntjäger, *s. m.* s. Dreckvogel 2.
Strunze, *s. f.* g. dummes ungeschicktes Weibsstück, pimbêche. garstige, häßliche, grobe, crasseuse, vilaine, vilaine femme. faule, fainéante,

néante, paresseuse femme, fille, servante. Bauerstrunze, villageoise, paysanne. S. kleines dickes Mädchen, donzelle.
Strunzer, *s. m.* Strünzerin, *s. f.* *a.* s. Streiner.
Strupeln, g. s. Straupen.
Strupf, *s. m.* g. lien, nœud.
Strupfe, Struppe, *s. f.* lange rauhe Rinden, welche die Pferde an den Füssen bekommen, welche von einem vorhergegangenen Reiben oder einer ähnlichen Beschädigung herrühren, croûte d'écorchure.
Strupfen, *v. a.* g. lier, nouer. *it.* streifen, abstreifen, effeuiller un arbre. die Strümpfe, Handschuh, tirer les bas, les gands. *v. n.* s. Schrumpeln.
Struppbesen, *s. m.* s. Schrobber.
Struppe, s. Strupfe.
Struppe, *s. f.* Stücke gespliterter Taue, an deren Ende man einen eisernen Ring vermittelst des Ringknotens befestiget, allerley Tauwerk damit zu verlängern oder zu befestigen, croc de palans.
Struppelstirn, *s. f.* front ridé. v. fillonné.
Struppig, *adj.* straubig, dressé, hérissé, *a.* ganplume, S. hilspide. struppig, übelgewachsen Holz, bois brouté oder avorté. s. Strobelig.
Struse, Strusse, *s. f.* Art platter und bequemer Flußschiffe, sonderlich in Rußland und auch in Preussen gebräuchlich, ktruse.
Strutz, *s. m.* g. ein Neuling in seinem Berufe, novice, neuf, niais.
Strützel, *s. m.* g. pain blanc en forme de coin. ein Strützel, Weck Butter, un coin de beurre.
Strützer, *s. f.* die Zaun- oder Heckenkirsche, chamæcérasus des haies. (*Lonicera Xylosteum* L.)
Struv, *adj.* g. (niedersächsisch) rauh, nicht glatt, *it.* scharf, herbe vom Geschmack, âpre.
Struve, s. Straube.

Stu

Stubbe, *s. f.* Stubben, *s. m.* Stummel von abgehauenen Bäumen, tronc, souche, picot. s. Stummel, Stumpf.
Stübbe, Gestübbe, *s. n.* (bey den Meßingbrennern) Kohlenstaub, poussier.
Stübchen, *s. n.* 1) ein Gemäß von einem gewissen bestimmten Inhalt, mesure de quatre pots. ein Stübchen Wein, quatre pots (pintes) de vin. ein halbes Stübchen, quarte de vin. 2) Stübchen, kleine Stube, petite chambre, petit poële, chambrette. 3) Feuerstübchen, chaufferette, chauffe-pied, couvet.
Stube, *s. f.* chambre, w. poële, poile. Stube und Kammer, poële et chambre. die Stube, den Ofen heitzen, chauffer le poële ou poile, y faire du feu. jemand auf seiner Stube besuchen wollen, aller voir qn dans la chambre ou dans son logis. Badstube, étuve. Barbierstube, boutique de barbier. Brunnenstube, couverture des puits. Glockenstube, mouton, beffroy. Krankenstube, apartement de malade; in Klöstern, infirmerie. Putzstube, chambre de parade. Schreibstube, comptoir, greffe, bureau. Wochenstube, chambre d'une femme accouchée; Wohnstube, apartement. Stube, (in Elsaß und in der Schweiz) Versammlungsort der Bürger, directoire. w. *P.* mit der Thüre in die Stube (ins Haus) fallen, faire ou dire une chose de but en blanc.
Stubenarrest, *s. m.* diejenige Art des Arrestes, da man von dem Richter Befehl erhält, nicht von seiner Stube zu gehen, prison, chartre privée; haben, avoir la maison, la chambre pour prison.
Stubenbesen, *s. m.* g. balai à balayer la chambre.
Stubenboden, *s. m.* plancher de la chambre.
Stubenbursch, *s. m.* ein junger Mensch, der mit einem andern auf einer Stube wohnet, compagnon de chambre.
Stubendecke, *s. f.* plafond, lambris.
Stubendiele, *s. f.* ais ou planche de la chambre.
Stubenfenster, *s. n.* fenêtre de la chambre.
Stubenfliege, *s. f.* mouche domestique.
Stubengelehrter, *s. m.* homme de cabinet.
Stubengenoß, *s. m.* der mit einem andern eine Stube bewohnet, compagnon de chambre.
Stubengesell, s. Stubengenoß.
Stubengesellschaft, *s. f.* Gesellschaft, die einer mit seinem Stubengenossen hat, société. s. Stubengesellschafter, compagnon de chambre. *it.* sämmtliche Stubengesellschafter, chambrée.
Stubengesellschafter, *s. m.* s. Stubenbursch.
Stubenheitzer, *s. m.* chauffeur de poêles; celui qui chauffe les poêles d'une maison.
Stubenhimmel, *s. m.* s. Stubendecke.
Stubenhocker, *s. m.* der beständig in der Stube ist, galanier, franc galanier, sédentaire, reclus.
Stubenhund, *s. m.* chien de la chambre, du logis.
Stubenhüter, *s. m.* s. Stubenhocker.
Stubenkammer, *s. f.* chambre joignant le poile.
Stubenmädchen, *s. n.* Stubenmagd, *s. f.* servante de la chambre, - du poile, chambrière, chambrillon.
Stubenmiethe, s. Stubenzins.
Stubenofen, *s. m.* poële, poile, fourneau. eiserner Stubenofen, poële de fer.
Stubenpräceptor, *s. m.* ein Präceptor, der die Aufsicht über Zöglinge, die auf einer Stube beysammen wohnen, führt, précepteur de chambre, gouverneur.
Stubenschabe, *s. f.* s. Mehlschabe.
Stubenschlüssel, *s. m.* clef de la chambre.
Stubenthür, *s. f.* porte de la chambre.
Stubenuhr, *s. f.* montre de cabinet.
Stubenzins, *s. m.* louage d'une chambre.
Stüber, *s. m.* eine niederdeutsche Scheidemünze, welche gemeiniglich $\frac{2}{3}$ Kreutzer oder 8 Pfennig hält, stuyver. ein französischer Stüber, sou.
Stubig, Stübig, *s. m.* ein Pack- oder Schlagfaß, tonneau d'emballage.
Stüblein, *s. n.* w. petite chambre, petit poële, chambrette.
Stübler, *s. m.* die vornehmen Bürger oder Edelleute zu Zürch, weil sie auf einer kleinen Stube zusammen kommen, directeur.
Stübner, *s. m.* g. der eine Badstube hält, s. Bader.
Stuche, *s. f.* *a.* (von stauchen) Schröpfkopf, ventouse.
Stück, *s. n.* (*pl.* Stücke, nicht Stücken, oder Stücker) Theil einer Sache; ganzes Stück Tuch, Band ꝛc.; Stück Land, Münze; Stück Vieh; Gemach, Stück, Theil eines Hauses; Stück Geschütz; Stück, Theil aus den Acten eines Processes; Werk des Verstandes, Rede, Gedicht, Komödie, Gemälde, Bild; Fleck, Lappen; Stein im Schachspiel; musikalisches Stück ꝛc. s. Stück, Streich, Possen, so man einem spielt, pièce. von, aus einem Stücke, tout d'une pièce. Säule aus einem Stücke, une colomne tout d'une pièce.
ein Stück Fleisch, une pièce de viande. ein Stück Brot, une pièce, un morceau, de pain. grosses Stück Brot, quignon. ein Stück Tuch, Leinwand, Band, une pièce de drap, de toile, de ruban. dieses Tuch ist weit schöner im Stück, als in der Probe, ce drap est bien plus beau à la pièce qu'à l'échantillon. Bruststück, Latz, pièce de corps, busquière. Bruststück von einem Ochsen, pièce de bœuf tremblante; poitrine de bœuf, pis de bœuf. Bruststück, Halshemdchen, brassières. Bruststück vom Harnische, cuirasse, corps de cuirasse. Kniestück, am Stiefel, Küras, genouillère de la botte, de la cuirasse. Rückstück vom Hirsch, Ochsen, filet de cerf, de bœuf. Seitenstück über dem Lendenbraten abgeschnitten, *it.* langes Stück frischen Stockfisch, flanchet. Rückstück vom Kammbraten eines Ochsen, la pièce de bœuf parée. Lendenstück, surlonge. Ribbenstück, ventrière. Bauchstück an Schiffen, varangue. Rasenstück im Garten, gazon, vertugadin.
ein Stück Land, une pièce de terre. ein schönes Stück Getreide, une belle pièce de bled. ein Stück Holz, Stein, une pièce de bois, de pierre. ein Stück Zimmerholz, Zimmerstück, une pièce de charpente.
ein Stück Geld oder Geldes, une pièce d'argent. g. das wird ihm ein gut Stück Geld kosten, il lui en coûtera une bonne pièce. g. man hat ihn mit einem Stück Geld befriediget, gestillt, on lui a donné la pièce pour l'appaiser. ein Stück Münze, une pièce de monnoie. Stück von Achten, (spanische Münze) pièce de huit. ein Stück von zwey, drey Thaler, une pièce de deux, de trois écus. wechselt mir dieses Stück (aus), donnez-moi la monnoie de cette pièce.
ein Stück Tapeten, une pièce de tapisserie. ein Behängsel von so viel, von vier Stücken, une tenture de tapisserie de tant de pièces, de quatre pièces. wie kommt, wie theuer das Stück von diesen Pommeranzen? combien la pièce de ces oranges là? es kostet, sie kosten mich das Stück einen Thaler, elles me coûtent un écu la pièce.
ein Stück Wein, une pièce de vin. ein Stück anstecken, anzapfen, mettre une pièce en perce. dieser Wein ist nicht aus eben demselben (dem nehmlichen) Stück, ce vin n'est pas de la même pièce. ein Stück Wild, une pièce de bête, de gibier. ein Stück Fleisch vom Wild, une pièce de venaison. ein Stück Vieh, une pièce (un chef) de bétail. soviel Stück Vieh, tant de chefs de bétail. hundert Stück Rindvieh, cent chefs de bêtes à corne. ein Stück Gemälde u. dergl. un tableau. dieses Gemälde ist ein künstliches Stück, ce tableau est une pièce ingénieuse, artistement travaillée, faite avec art.
theatralisches Stück, pièce de théatre ou théatrale. ein lustiges, trauriges, neues Stück, une pièce comique, tragique, nouvelle. diese Schrift, Rede, dieses Gedicht ist ein schönes Stück, cet ouvrage (écrit), cette harangue, ce poëme est une belle pièce. Sammlung verschiedener Stücke, betreffend ꝛc. recueil de diverses pièces, concernant ꝛc. ein Stück der Laute, Violine, une pièce de luth, de violon. ein Stück spielen, singen, jouer, chanter une pièce. munteres Stück, wornach ein gewisser lustiger Tanz getanzt wird, gigue. Ehrenstücke, als Krone, Zepter, pièces d'honneur, *it.* honneurs.
Stück, Geschütz, pièce d'artillerie. *it.* pièce de canon. *it.* schweres Stück, schweres Geschütz; auch sämmtliche Stücke, canon. die Stücke; das gesammte Geschütz; Vorrath von allerhand Arten Stücken, artillerie. langes Stück, coulevrine. Batterie Stück, pièce de batterie. Feldstück, pièce de campagne. Regimentsstück, pièce de régiment. Stück, Kanone, deren Seele nicht gerade ist, und die daher falsch schießt, pièce folle. so keinen Fehler hat,

hat, pièce nette. hundert Stück schweren Geschützes, cent pièces de gros canon, de batterie. das Stück laden, richten, losbrennen, charger, pointer, tirer le canon. mit Stücken auf einen Ort spielen, die Stücke auf einen Ort spielen lassen, faire jouer le canon sur une place. sich unter die Stücke der Vestung ziehen, setzen, se retirer, se poster sous le canon de la forteresse. (unter den Stücken einer Stadt, sous la coulevrine d'une place.) eine Stadt mit Stücken beschiessen, canonner une place. die Stücke (Kanonen) durch die Stückpforten heraus legen, mettre la batterie dehors. sie einziehen, mettre la batterie dedans. verschiedene Stücke, so auf ein Ziel zugleich schiessen, batterie par camarade.

in Stücke zerhauen, tailler en pièces, couper en morceaux. zu Stücken schneiden, hauen, couper par pièces, par morceaux. ein Gefäß in Stücken hauen, zerschlagen, zu Stücken brechen, mettre un vase en pièces. in Stücke zerfallen, tomber par pièces. in Stücken zerlegen, mettre par pièces. etwas ganz in Stücken brechen, briser qch. in 1000 Stück zerbrochen werden, zerbrechen, se briser en mille pièces.

g. einem ein Stück, einen Possen spielen, faire pièce à qn. ein Stück, einen Streich, jouer un tour à qn. s. Stückchen, Stücklein. viele Stücke zur eingelegten Arbeit zusammen tragen, rapporter.

Stück von etwas, Bissen, morceau. Stück vor Stück, morceau par morceau, un à un. ein Stück Brot, un morceau de pain. ein niedliches Stück, un morceau délicat, friand. ein vortreffliches Stück, un excellent morceau. g. das letzte Stück, so in der Schüssel bleibt, das man zu nehmen sich schämt; der Reputationsbissen, le morceau honteux. s. Stücken.

Stück, Theil, Abtheilung eines Dinges; Glied, Gliedmaß; Stück, Stimme in der Musik; Punct von einer Rechnung, partie. it. Stück, e. Glied. s. Theil, Abtheilung, Stück eines Guts, einer Herrschaft ꝛc.; Hauptstück eines Gebäudes; Abtheilung eines Periodi, membre. Stück, Abschnitt von einem Zirkel, segment, secteur. g. das ist ein Stück seines Ruhms, cela fait partie de sa gloire.

Stück, Theil, Antheil, portion.

Stück, Abtheilung von Büchern, tome, volume, partie. Glied, membre, article. Stück einer Rede, membre, partie, article d'une harangue. Stück, Stelle, Ort, Satz, in einer Schrift, passage. f. trait.

Stück, Punct, Abtheilung, Satz, Hauptwerk, die Sache, point. von Stück zu Stück, aufs genaueste, de point en point. in allen Stücken, ganz, de tout point. die Stücke eines Buchs, einer Predigt, les points, (les chefs) d'un livre, d'un sermon. auf alle Stücke eines Vortrags antworten, répondre sur tous les points d'une proposition. der Contract ist ungültig in vielen Stücken, Puncten, le contract est nul en plusieurs points.

abgebrochenes, abgeschnittenes länglichtes Stück; z. B. von einer Wurst, von einer Stange, it. rundes, walzenförmiges Stück Stein oder Metall, abgeschnittnes Drahtstück, it. Schwanzstück der Pferde, tronçon. walzenförmiges Stück Stein, tambour. in Stücke schneiden, tronçonner. Stück von zerscheiterten Sachen, Wrack, Ueberbleibsel, débris. unbearbeites Stück Bauholz, tronche.

silbernes, goldenes Stück, toile d'or, d'argent.

Stück eines Steinpflasters, morce. rauhes Stück Marmor, Block, f. überhaupt grosse Stücke oder Waaren, rundes Stück Holz der Pitschierstecher, bloc. Stück, Stange, von Eisen, Holz, barre. Stück, starkes Scheit Holz, buche.

Stück, Klumpen einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Stück Seife, pain, un pain de sucre, de cire, de savon. grosse Stücke wovon, quartier (de pain, de fromage.)

Stück, woraus ein Medicament und dergl. Sachen zusammengesetzt, Zuthat, ingrédient. abgebrochenes Stück einer kostbaren Sache, it. von einer consecrirten Hostie, s. überbliebenes Stück von einem verloren gegangenen Buch, Gedicht, fragment. verlornes Stück einer alten Schrift, lacune. Stück an einem Schlosse, Stück vom Gebisse, canon.

s. Stück, Werk, Streich, acte, tour, coup, trait. Stück der Klugheit, Demuth, un acte de prudence, d'humilité. Schelmenstück, Bubenstück, un acte de scélerat, méchante action, méchanceté, tour de fripon. s. Schelmerey, Stückchen. Freundschaftsstück, coup, tour, trait d'ami. satyrisches Stück, trait de satyre. Hauptstück, article, point, chapitre. in Stücken zerschneiden, zerhauen, als Fleischer das Fleisch; stückweise verkaufen; umständlich erzählen, détailler. von Stück zu Stück, stückweise, en détail. etwas von Stück zu Stück, mit allen Umständen erzählen, faire un récit en détail, détailler une affaire.

g. grosse Stücke auf jemanden halten, faire grand cas de qn; adorer qn. s. Achten, Halten, Hochhalten. sich grosse Stücke einbilden, être plein de soi-même; trancher du grand; faire le fusfisant.

von freyen Stücken, de soi-même, de son propre mouvement, par son propre mouvement; de plein gré, de sa pure volonté, volontairement, librement, sans contrainte, de pure volonté.

Stuckatur, s. f. Art Mörtel, aus durchgesiebtem weissen Marmor und Kalk zusammengesetzt, stuc. Stuckaturarbeit, ouvrage de stuc. Stuckaturarbeiter, stuccateur.

Stückarbeiter, s. m. Seiler, der lange Seile macht, im Gegensatz des Spitzarbeiters, cordier de longues cordes.

Stückbatterie, Stückbettung, s. f. batterie.

Stückboden, s. m. (in Zuckersiedereyen) grenier aux pièces.

Stückchen, s. n. kleines Stück, petite pièce, petit morceau. Theilchen, parcelle. it. particule, portioncule. aus kleinen Stücken zusammengesetzt, (von eingelegter Arbeit) rapporté. länglichtes schmales Stückchen Brot, welche Eyer auszutütschen, apprête. Stückchen Holz, womit ein Fehler in einem Brette ꝛc. bedeckt wird, (bey den Tischern) dipot. Stückchen, Häpchen, kleines Bischen wovon, loquette, brin. kleines, übriges brennendes Stückchen Licht, lumignon. Stückchen von zusammengerolltem Papiere, eine Pfanne damit vom Feuer zu heben, manicles. s. Streich, pièce, tour, trait, niche. er hat mir ein artiges Stücklein bewiesen, il m'a joué un beau tour; il m'a joué (fait) un plaisant tour, une plaisante pièce. er hat mir ein schlimm Stückchen erwiesen, il m'a joué une méchante pièce, un méchant, tour. g. hinter eines Stückchen kommen, découvrir les friponneries de qn. g. P. das war ein Stückchen aus der Gaukeltasche, c'étoit là un coup, un tour de maître. abgefallene kleine Stücke Gewürz, grabeau, pousse.

Stückdecke, s. f. s. Stückkappe.

Stückelarbeit, s. f. ouvrage à pans, pannel.

Stückelmesser, s. n. (bey den Lichtziehern) dépeçoir.

Stückeln, v. a. mettre en pièce ou en pièces, couper en morceau ou en morceaux, couper en petits morceaux. it. morceler, émorceler, démembrer, briser, tronçonner. das Brot stückeln, d'épécer le pain en (par) morceaux.

Stückelschneere, s. f. (in Münzschmieden) womit die Schrotlinge geschnitten werden, coupoir.

Stückeltafel, s. f. (bey den Lichtziehern) table à dépécer.

Stückelung, s. f. (im Münzwesen) wenn so und so viel Stück auf Eine Mark gehen, taille des espèces.

Stücken, v. a. 1) in Stücke theilen, mettre en pièces, - en morceaux. 2) ein Ganzes aus Stücken zusammensetzen, rapiécer, rapetasser, rapiéceter, ravauder; von seidenem Zeugen, rabourir. das ist nicht lang genug, man muß es stücken, cela n'est pas assez long, il y faut mettre une allonge.

Stückfaß, s. n. ein grosses Faß von bestimmter Grösse, besonders am Rheinstrome, wo ein Stückfaß Rheinwein 1½ Fuder oder 15 Eimer enthält, grande pièce de vin. in Frankreich, eine Art eines kleinen Weingebindes, pièce.

Stückgestell, s. n. s. Lassete.

Stückgeräthe, s. n. armes pour les pièces de canon.

Stückgerüste, s. n. Bettung einer Batterie, platteforme.

Stückgiesser, s. m. fondeur d'artillerie; artiller.

Stückgut, s. n. (in der Handlung) Güter oder Waaren, welche aus mehrern oder einzelnen Stücken bestehet, Stückgüter, cueille, ballots de marchandiles. ein mit Stückgütern beladenes Schiff, vaisseau chargé à cueillette.

Stückhauptmann, s. m. capitaine d'artillerie.

Stückhufe, s. f. (in der Landwirthschaft) ein Theil einer vollständigen Hufe, une partie de trente arpens de terre.

Stückjunker, s. m. (bey der Artillerie) aide d'artillerie. it. jeune officier d'artillerie; connétable.

Stückkammer, s. f. culasse de canon.

Stückkappe, s. f. chapiteau.

Stückkeller, s. m. casemate. Bollwerk, so desgleichen hat, bastion casematté.

Stückknecht, s. m. valet d'artillerie.

Stückköther, Stückenköther, s. m. (im Hannöverischen) der nur ein Stück von einer Kötherey oder Meyerey hat, celui qui n'a qu'une partie d'une métairie.

Stückkugel, s. f. boulet de canon. abgeschossene, volée. Stückkugelforme, coquilles à boulet.

Stückladung, s. f. charge d'un canon ou charge de canon. die Stückladung mit dem Setzkolben einstossen, refouler la charge d'un canon. Instrument, womit man die Stückladung wieder herauszieht, tireboure.

Stücklafette, s. f. auf Schiffen, affût de bord. in Vestungen, affût de place.

Stücklein, s. n. s. Stückchen.

Stücklich, s. Sticklich.

Stücklieutenant, s. m. lieutenant d'artillerie.

Stückmeister, Stückwerker, s. m. Handwerksmann, der für die Kaufleute nur stückweise arbeitet, ihnen einzelne Stücke Arbeit liefert, ouvreur en partie.

Stückmeßing, s. n. (auf den Meßinghütten) eine Art Meßings, welches zu groben Arbeiten an die Gürtler verkaufet wird, laiton en plaques épaisses.

Stückmodell, s. n. rundes Holz, worüber die Formen zu den Stücken gegossen werden, trousseau.

Stücknessel, *f. f.* grande ortie puante. (*Stachys silvatica* L.)

Stückofen, *f. m.* worin der Eisenstein verschmelzet wird, forge-, fonderie de mine de fer.

Stückpatrone, *f. f.* gargousse.

Stückpforte, *f. f.* sabord. blinde, faux-sabord. Raum zwischen den Stückpforten, entre-sabords. die Kanonen durch die Stückpforten herausziegen, mettre la batterie dehors. solche wieder einziehen, mettre la batterie dedans. die Stückpforten mit Tuch bekleiden, friser les sabords. die Stückpforten austhun, zumachen, ouvrir, fermer les sabords. Laden, Deckel, vor den Stückpforten, manteler, contre-sabord.

Stückplatz, *f. m.* in einer Galeere, courcier, courtier.

Stückpulver, *f. n.* Kanonenpulver, poudre à canon.

Stückputzer, *f. m.* Wischkolben, écouvillon. damit putzen, écouvillonner, équevillonner.

Stückrichter, *f. m.* Zieler, der das Stück richtet, pointeur.

Stückrichtung, *f. f.* affûtage. ein Stück richten, mettre une pièce en mire. Kegel zum Stückrichten, fronteau de mire. Keil dazu, Richtkeil, coin de mire.

Stückring, *f. m.* (im Bergbaue) eiserne Ringe, welche um die hölzern Röhren der Kunstgezeuge gelegt werden, frette, cercle de fer des tuyaux.

Stücksäge, *f. f.* s. Schrotsäge.

Stückschaber, *f. m.* oiseau à bec de scie. s. Langschnabel 3.

Stückschuß, *f. m.* volée, coup de canon. das Schiessen mit Stücken, canonnade. viel Stückschüsse, Salven auf den Feind thun, tirer plusieurs coups ou volées de canon sur l'ennemi.

Stückschußfrey, *adj.* à l'épreuve du canon.

Stückseil, *f. n.* (auf Schiffen) ein Seil, die Kanonen zu ziehen, comblan, combleau. Stückseil an der Segelstange, bras.

Stückverschneider, *f. m.* graveur.

Stückvisirer, *f. m.* (in der Geschützkunst) ein Werkzeug, die Seele eines Stücks zu visiren, d. i. zu untersuchen, ob es vollkommen gebohret sey, chat.

Stückwagen, *f. m.* Sattelwagen, chariot à canon. Wagen, die Stücke aufzuladen, chariot à charger l'artillerie.

Stückwall, *f. m.* s. Stückbatterie.

Stückwärter, *f. m.* Zeugwärter, garde-magazin, garde d'artillerie.

Stückweise, *adv.* pièce par pièce, morceau par morceau, de point en point, par pièces, par morceaux, à la pièce, en détail. stückweise verkaufen, vendre en détail, détailler, tenir boutique. *it.* als Wein, Tuch, vendre du vin, du drap à la pièce. stückweise austheilen, distribuer par pièces. etwas stückweise erzählen, faire un récit en détail, détailler une affaire. g. stückweise thun, faire qch à bâtons rompus. s. Stück.

Stückwerk, *f. n.* 1) was ein Handwerksmann einem Kaufmanne, der es weiter verhandelt, nur stückweise bringt und liefert, besogne qu'on délivre par pièces. 2) aus einzelnen Stücken zusammengesetzt, chose rapiécetée. f. unvollkommene Sache, imperfection ou imparfait, chose imparfaite. unser Wissen ist Stückwerk, nous ne connoissons qu'en partie, qu'imparfaitement.

Stückwinkelmaaß, *f. n.* zum Stückrichten, dessen einer Schenkel lang, der andere aber kurz ist, mit einem Gradbogen darzwischen, compas de mire.

Stückwischer, *f. m.* écouvillon. *it.* essuyeur, fouloir, bouton de cuiller de canon. Knopf an dem Stiele des Stückwischers, boëte.

Stückzapfen, *f. m.* tapon, tampon de canon. damit zustopfen, taper un canon.

Studel, *f. f.* (bey den Schlössern) Art kleiner Krampen, cramponnet, picolet. a. Studel, s. Pfosten. Studelfeile, lime à cramponnet.

Student, *f. m. g.* einer der sich auf einer Universität oder hohen Schule den Wissenschaften widmet, étudiant. s. Studiosus.

Studentenarbeit, *f. f.* occupation des gens d'étude.

Studentenblume, *f. f.* œillet d'Inde. (*Tagetes* L.)

Studentengut, *f. n.* meubles, hardes d'étudiant.

Studentenjahre, *f. pl.* années d'étude.

Studentenleben, *f. n.* vie d'étudiant, vie qu'on passe à l'université.

Studentenlust, *f. f.* divertissement d'étudiant.

Studentenmanier, *f. f.* manière d'étudiant.

Studentenstand, *f. m.* état d'étudiant. (im gerichtlichen Styl) scholarité.

Studentisch, *adv.* w. à la manière des étudians, académiquement.

Studien, *f. pl.* les études. er hat seine Studia absolvirt, (auf Universitäten) il a fait son cours; il a fini ses études.

Studiosus, *f. m.* Student, étudiant; der Gottesgelahrtheit, étudiant en théologie, *it.* théologien; der Philosophie, étudiant en philosophie, *it.* artien; der Rechte, étudiant en droit, *it.* légiste. der ein Stipendium geniesst, bourlier.

Studiren, *v. a.* und *n.* étudier, s'appliquer aux études. das Recht, die Historie studiren, sich aufs Recht ꝛc. legen, étudier le droit, l'histoire. unter Anführung eines andern das Recht lernen, étudier en droit. seinen Sohn studiren lassen, faire étudier son fils, l'appliquer aux études. auf einer Universität studiren, étudier, faire ses études en une université. auf eine Predigt studiren, étudier, méditer un sermon. er studirt fleißig, il s'applique fort à ses études.

Studiren, *f. n.* étude. das Nachtstudiren, veilles. das Studiren in den rabbinischen Schriften, S. rabbinage. er ist von Natur geschickt zum Studiren, il est fait pour les lettres.

Studirlampe, *f. f.* lampe à étudier.

Studirstube, *f. f.* étude, cabinet.

Studirter, *f. m.* Gestudirter, un homme d'étude, homme de lettres. Gelehrter, savant. dieses Amt erfordert einen Menschen, der studirt hat, cet emploi demande un homme lettré, qui a de l'étude. f. eine wohl ausstudirte Rede, Predigt, un discours, sermon étudié. Unstudirter, der nicht studirt hat, homme sans études.

Studirzeit, *f. f.* l'étude.

Studirzimmer, *f. n.* s. Studirstube.

Stufe, *f. f.* im Bergbaue, 1) ein in das Gestein eingehauenes oder eingeschlagenes Zeichen, marque. 2) ein abgeschlagenes oder abgehauenes Stück Erz oder Stein, minérai, pierre métallique. Gold-Silberstufe, minérai d'or, - d'argent.

Stufe, *f. f.* 1) Absätze an einer Fläche, vermittelst derselben hinauf und hinabzusteigen, marche, degré, montée. Stufen einer runden oder ovalen Windeltreppe, marches gironnées. kleine hintereinander in die Höhe gehende Stufen, an Altären, Schränken, *it.* auf Schaubühnen, gradins. 2) s. das steigende und abnehmende Verhältniß, Grad, degré. Ehrenstufe, grade. die höchste Stufe des Glücks, le plus haut degré, le faîte, le plus haut faîte, la cime de la fortune. auf die höchste Stufe des Glücks, à la cime, au plus haut faîte.

Stufen, *v. a.* (im Bergbaue) schlagen, vermittelst des Meissels hauen, entailler une marque sur la pierre.

Stufenbreite, *f. f.* an den Treppen, giron.

Stufende, *f. n.* vom Zeuge, coupon d'étoffe.

Stufenerz, s. Stuferz.

Stufenfolge, *f. f.* gradation.

Stufengang, *f. m.* s. Stufenfolge.

Stufengeld, *f. n.* Geld, welches an die Geschwornen, für jede Stufe, so sie einhauen, gegeben wird, loyer pour le travail arrêté.

Stufenjahr, *f. n.* jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, an ou année climactérique.

Stufenkreuz, *f. n.* (in Wapen) croix perronnée.

Stufenpsalm, *f. m.* gewisse Psalmen, welche bey den ehemaligen Juden an den hohen Festen auf erhabenen Stufen abgesungen wurden, pseaume graduel.

Stufenschacht, *f. m.* ein in einen Felsen eingehauener Schacht, welcher statt der Fahrten mit Stufen versehen ist, puits taillé dans le roc par degrés.

Stufenschnitt, *f. m.* (im Wapen) coupe en degrés.

Stufenweise, *adv.* par dégrés, par gradation. (in der Wapenkunst) von Giebeln oder Zinnen, so stufenweise von unterschiedenen Farben, pignonné, - ée.

Stuferz, *f. n.* (im Bergbaue) Erz, welches nicht gepochet, sondern nur gestufet werden darf, mine en pièces.

Stuff, *f. m. a.* Staub, poussière.

Stuffwerk, *f. n.* Stücke reines Erzes, welche in den Gängen mit unter brechen und nur gestuft oder geschlagen, aber nicht gepocht werden dürfen, minérai pur.

Stuhl, *f. m.* (*pl.* Stühle) ein zierliches bewegliches und erhabenes Gestell zum Sitzen, siège, chaise. beschlagener Stuhl, chaise garnie. Lehnstuhl mit Armen, fauteuil. Stuhl, so sich zusammenlegen läßt, pliant, siège pliant. niedriger Stuhl ohne Lehne, placet. gesammte Stühle eines Zimmers, garniture de chambre. einen Stuhl nehmen, prendre une chaise, prendre place. sich auf einen Stuhl setzen, se mettre sur un siège. einen Stuhl setzen, mettre, placer un siège. f. einem ein Stühlchen setzen, rendre un mauvais office à qn. einem den Stuhl vor die Thüre setzen, donner congé à qn. *it.* quitter le service; mettre le marché à la main à qn. sich zwischen zwey Stühle niedersetzen, se mettre entre deux selles le cul à terre; manquer l'une et l'autre de deux choses, aux quelles on prétendoit.

Stuhl, f. Sitz eines geistlichen oder weltlichen Regenten, siège. der Stuhl zu Rom, la siège de Rome, le saint siège. bischöflicher Stuhl, siège apostolique. königlicher Stuhl, trône; Name eines Sternbildes, Cassiopée. Richterstuhl, siège, tribunal. Dingestuhl, juftice, jurisdiction. Schöppenstuhl, collège des échevins.

Stuhl, Nachtstuhl, Leibstuhl, Kammerstuhl, chaise percée, selle percée. (bey dem König von Frankreich chaise d'affaire.) zu Stuhle gehen, aller à la selle, - au bain.

Stuhl, Lehrstuhl, Academischer Stuhl, Predigtstuhl, chaire. Kirchenstuhl, loge, place, banc à l'église. Stuhl eines Stiftsherrn im Chore, stalle.

Stuhl, Gestell, worauf etwas ruhet, als der Dachstuhl, ferme, faîtage. Stuhl eines Mastbaums, Eselshaupt, chouquet. Glockenstuhl, beffroi, mouton. Stuhl an der Orgel, worauf das Haupt- und Brustwerk stehet, siège d'orgues. Stuhl, Weberstuhl, Gestell eines

Webers,

Webers, métier. Stuhl der Bortenwirker zu Rundschnüren, ratière. Stuhl der Sargenweber, etille.

Stuhl, das unterste Ende einer Blumenzwiebel, cul.

Stuhl, ausstehendes Geld, Capital, capital, principal.

Stühlchen, *s. n.* kleiner Stuhl, petite chaise. niedriger Stuhl, worauf ein Missethäter vor Gericht sitzen muß, sellette.

Stühlen, *v. a.* gestühlte Stiftsdamen und Chorfrauen, die nicht aus dem Stifte wieder heraus heirathen dürfen, chanoinesse enchapitre.

Stuhlerbe, *s. m.* w. Thronerbe, successeur au tröne.

Stuhlerledigung, *s. f.* siège vacant.

Stuhlfette, *s. f.* panne. Stuhlfettenkloß, chantignole.

Stuhlfeyer, *s. f.* Petri Stuhlfeyer, ein Fest in der römischen Kirche, la chaire de S. Pierre.

Stuhlflechter, *s. m.* w. empailleur. Stuhlflechterin, empailleuse, couveuse.

Stuhlgang, *s. m.* Öffnung des Leibes, selle, bénéfice de ventre, - de nature. *it.* cas, affaires, nécessités naturelles. freyer Stuhlgang, liberté de ventre. Stuhlgang, Excremente, matière. dicker, matière técale. von Kräuten, déjection. Stuhlgang machen, faire aller à la selle. diese Arzney hat mir soviel Stuhlgänge gemacht, ce médicament m'a fait faire tant de selles. etwas durch den Stuhlgang von sich geben, évacuer qch par bas.

Stuhlgeld, *s. n.* Miethe für die Kirchenstühle, louage de place à l'église. *it.* w. Geld, welches der Käufer eines Guts dem Verkäufer bey dem Abzuge entrichtet, arrhes.

Stuhlgenoß, *s. m. pl.* Stuhlgenossen, die vor Einem Dingstuhle oder Lehnsherren zu erscheinen verpflichtet sind, dépendant d'une juridiction.

Stuhlherr, *s. m.* Gerichtsherr, Eigenthumsherr eines Gerichtsstuhls, seigneur juridictionnel.

Stuhlkappe, *s. f.* Kappe oder Ueberzug über einen Stuhl, chape.

Stuhlknie, *s. n.* (an den Flußschiffen) ein Theil des Steuerruders, welches inwendig im Schiffe stehet, genou de la rame.

Stuhlkraut, s. Stallkraut.

Stuhlküssen, *s. n.* Polster, coussin. kleines, coussinet. ein ledernes, sammetnes Stuhlküssen, un coussin de cuir, de velours. Küssen, darauf zu sitzen oder zu knien, carreau.

Stuhllehne, *s. f.* dossier, dos de chaise. s. Lehne.

Stuhlmacher, *s. m.* faiseur de chaises.

Stuhlrichter, *s. m.* w. Präsident eines Gerichtsstuhls, président d'une juridiction.

Stuhlsänger, *s. m.* s. Bänkelsänger.

Stuhlsäule, *s. f.* s. Ständer. die Stuhlsäulen, Stuhlwände am Taperenweberstuhle, cotterets, correts.

Stuhlschreiber, *s. m.* écrivain de bancs, de loges à l'église.

Stuhlsetzerin, *s. f.* (in Hamburg, Lübeck ꝛc.) Frau, welche in den Kirchen die einzelnen Stühle setzt, und solche den Leuten für Geld anweiset oder vermiethet, placière.

Stuhlstechen, *s. n.* Art Aderlaß im Maule der Pferde, s. Kernstechen.

Stuhlstopfer, s. Stuhlflechter.

Stuhluberzug, *s. m.* s. Stuhlkappe.

Stuhlweissenburg, *s. n.* Stadt in Ungarn, Albe royale.

Stuhlzapfen, *s. m.* Stuhlzäpfchen, *s. n.* suppositoire, nouet.

Stuhlzwang, *s. m.* tenême, tenesme. Bauchzwang, constipation.

Stuhrdars, s. Steuerbars.

Stuke, *s. f.* (in Niedersachsen) das Stammende eines gefälleten Baums mit der Wurzel, souche. *it.* ein Bündel Flachs u. d. gl. poignée, botte.

Stuken, *v. a.* das leinene Zeug beym Waschen an den Boden des Waschgefässes stampfen, um solches desto mehr zu reinigen, fouler.

Stulpe, Stülpe, *s. f.* 1) erhabener hohler Deckel, welcher auf ein Gefäß gestülpt wird, couvercle. s. Stürze. Stulp an Orgelpfeiffen, womit sie gedeckt und gestimmt werden, chapeau, bifeau. 2) ein umgestülpter, d. i. umgeschlagener Theil eines Dinges, bord. eines Huts, Krempe, retroussis. Rand, Umschlag, rebord de chapeau. Stulpe an Stiefeln, genouillière. an Handschuhen, rebras.

Stulpen, *v. a.* 1) einen hohlen Deckel auf etwas legen, mettre un couvercle. 2) umkehren, umstülpen, renverser. 3) umschlagen, aufschlagen, aufstülpen, retrousser, trousser. einen Hut wieder aufstülpen, retaper.

Stulpnase, *s. f.* g. w. aufgestülpte Nase, nez retroussé, recourbé, relevé.

Stümen, *v. n.* w. s. Stöbern.

Stumm, *adj.* muet, muette. stumm geboren, né muet, muet de naissance. stummer Hund, der im Nachspüren nicht billt, chien muet. stummes h, h muette. stummer Buchstabe, den man in einem Worte nicht ausspricht, als b, c, d *etc.* consonne muette oder mut. ein Stummer, un muet. eine Stumme, une muette. eine stumme Person, une personne muette. stumme Person in der Komödie, personnage muet; qui ne parle point sur le théatre. stumm werden, erstummen, verstummen, perdre la parole; demeurer muet, - court, - interdit; ne savoir que dire. stumme Sünde, péché abominable, qu'il n'est pas permis de nommer. s. Sünde. P. er ist stumm, wie ein Fisch, Karpfen, il est muet comme un poisson, comme une carpe.

Stümmel, Stummel, *s. m.* von einem Baum, tronc, souche d'un arbre; chicot. Degenstümmel, tronçon d'épée. Stümmel eines Glieds, Arms, moignon d'un membre, d'un bras. Ende, bout. so von etwas überbleibt, reste, reliqua. s. ein Stümmel Geld, kurzer, dicker, mit Gelde gefüllter Beutel, bourlette pleine d'argent. Instrument, die Stummel der Zähne auszuziehen, rhizagre. den Stummel eines Asts abschneiden, ragréer. s. Stumpf.

Stümmelfäustel, *s. m.* der Bergleute, marteau de mineurs.

Stümmeln, *v. a.* zerstümmeln, tronçonner, tronquer, mutiler, délabrer. s. lähmen, estropier, massacrer. abschneiden, couper, rogner. abnehmen, absondern, retrancher. verderben, gâter. etwas stümmeln, in Stücke schneiden, tronçonner qch. ein Buch, tronquer, châtrer un livre. die Worte, tronquer les paroles. etwas zerstümmeln, in Stücken zerreissen, délabrer qch. einen an Nase und Ohren stümmeln, mutiler qn du nez et des oreilles. gestümmelt, (im Wapen) morné, mort-né.

Stümmelung, *s. f.* mutilation. Zustand einer zerstümmelten Sache, délabrement.

Stummen, *v. n.* verstummen, demeurer muet, - court, - interdit, perdre la parole.

Stummheit, *s. f.* Zustand, da man stumm ist, mutisme.

Stumpax, *s. m.* Tölpel, balourd, lourdaut, bauder, nigaud, cheval de bât. s. Tölpel.

Stümpeln, *v. n.* g. ravauder, bouiller, entreprendre für le métier. auf einem Instrument, écorcher. er stümpelt, stümpert ein wenig Latein, il baragouine à peine le Latin. ich werde noch allezeit so viel zusammen stümpeln können, j'aurai toujours des mots pour les coudre. an der Religion stümpeln, changer, faire des changemens à la religion.

Stumpeln, *v. a.* ausstumpeln, (bey den Kohlenbrennern) die grossen Zwischenräume des gröbern Holzes eines Meilers mit kleinerm Holze ausfüllen, refourmir, reboucher.

Stümper, *s. m.* derjenige, der sein Handwerk, Sache nicht recht versteht, gâte-métier; Sudler, bouilleur, ravaudeur.

Stümperey, *s. f.* ungeschickte, unvollkommene Arbeit, bouillage, ravaudage.

Stümpern, *v. n.* eine Sache aus Mangel der nöthigen Fertigkeit auf eine unvollkommene Art verfertigen, bouiller, ravauder.

Stumpf, *s. m.* ein abgeschnittenes oder übrig gebliebenes kurzes dickes Stück von einem Ganzen, chicot. vom Baum, tronc, souche. von abgehauenen Stauden, picot. Stumpf von einem abgeschnittenen Gliede, Aste, moignon. Stumpf, Stümpfchen von Licht, bout de chandelle.

Stumpf, *s. m.* a. raillerie, plaisanterie, moquerie. s. Schimpf.

Stumpf, *adj.* nicht scharf, von schneidenden Werkzeugen und Sachen, mousse, émoussé. umlegt, retouché. ein stumpfes Messer, (ohne Spitze) un couteau émoussé. eine stumpfe Spitze, une pointe émoussée. stumpfe Tuchscheeren, forces défertes, bottes. Pferd, das stumpfe, stumpfgewordene Schenkel hat, cheval qui a les jambes boutées, boulerées. stumpfe Zähne, dents agacées. stumpfer Sparren, chevron coupé. stumpfer, breiter Schnabel, bec large.

stumpf, ohne Kräfte, kraftlos, abattu, débilité, affoibli, exténué, débile, cassé, usé. vom Verstand, bouché, lourd, pesant, w. mousse, louche, g. obtus. stumpfer Verstand, esprit émoussé, lourd, pesant, obtus. einen stumpfen Verstand haben, dumm seyn, avoir l'esprit bouché, - l'esprit usé.

stumpf, flach, als ein Winkel, obtus, angle obtus. *it.* ambligone. *it.* angle gras, biais gras.

Stümpfchen, *s. n.* s. Stümpflein.

Stümpfen, *v. a.* stumpf machen, die Spitze, Schneide verderben, f. die Lebhaftigkeit des Geistes schwächen, émousser. ein Eisen, Messer, eine Spitze stümpfen, émousser un fer, un couteau, une pointe. *it.* reboucher. die Zähne stümpfen, stumpf machen, agacer les dents. der Weineßig stumpft die Zähne, le vinaigre agace les dents. ein Pferd, einen Hund stümpfen, stutzen, écourter un cheval, un chien. stumpf werden, s'émousser. sich umlegen, als eine Spitze, Klinge, se reboucher.

Stumpfen, *s. n.* l'action d'émousser. *it.* agacement.

Stumpffuß, *s. m.* Klumpfuß, pied-bot.

Stumpfhafer, *s. m.* eine Art Haser, welcher kurze dicke und stumpfe Körner hat, avoine à gros grains ronds, émoussés.

Stumpfhand, *s. f.* lahme Hand, main-pote.

Stumpfiren, *v. a.* a. railler, plaisanter.

Stumpfnase, *s. f.* eine stumpfe Nase, nez camard, - retroussé, - épaté, - écaché. der, die eine stumpfe Nase hat, camus, camard, - e, camuset.

Stumpfnasig, *adj.* camus, camard, - e. stumpfnasige Scheere, ciseaux camards.

Stumpfrechnung, *s. f.* das Letzte in einer Rechnung, die Retardaten, repriles.

Stumpfschwanz, *s. m.* ein stumpfer Schwanz, queue écourtée. *it.* ein Thier mit dergleichen Schwanze, courtaud.

Stumpfschwänzig, *adj.* courtaud. ein stumpfschwänziger Löwe, (im Wapen) lion diffamé.
Stumpfwinkelig, *adj.* ambligone, obtus-angle. stumpfwinkeliges Dreyeck, triangle ambligone.
Stumpfwort, Stumpfirwort, *s. n.* a. f. Stichelrede.
Stumpfzähnig, *adj.* qui a les dents agacées. ein stumpfzähniges wildes Schwein, un sanglier miré.
Stümplein, *s. n.* von Licht, Sparendchen, bout de chandelle. ein Stümplein Wurst, un tronçon de boudin.
Stümpler, *s. m.* Stümper, Bönhase, gâtemérier, ravaudeur, bouëlleur, savetier. f. ein nichtswürdiger Mensch, un misérable. h. elender Stümper, un bel homme de neige, un ignorant, un franc novice. er ist ein armer Stümper, c'est un petit-, un génie borné.
Stunde, *s. f.* 1) der vier und zwanzigste Theil eines natürlichen Tages, heure. eine, zwo, drey, vier Stunden, une heure, deux, trois, quatre heures. eine Viertelstunde, un quart d'heure. eine halbe Stunde, une demi-heure. drey Viertelstunden, trois quarts d'heure. anderthalb Stunden, une heure et demie. die letzte Stunde, la dernière heure. ich habe es vor zwey Stunden gethan, je l'ai fait il y a deux heures. zwey Stunden bey Tische sitzen, être deux heures à table. bey Nacht die Stunden ausrufen, crier les heures. die Stunde hat geschlagen, l'heure à sonné, est sonnée. um eine gewisse ordentliche Stunde, à une heure réglée. seine gewissen gesetzten Stunden haben, halten, avoir ses heures réglées. eine Stunde bestimmen, anweisen, donner heure, assigner, fixer une heure. er hat mich auf die vierte Stunde beschieden, il m'a donné heure à quatre heures. sich auf die bestimmte Stunde einstellen, se rendre à l'heure assignée. eine gewisse Stunde nehmen, erwählen, sich um eine gewisse Stunde vergleichen, prendre, choisir une heure, convenir d'une heure. 2) f. g. Unterricht, welcher stundenweis gegeben wird, leçon. Stunden halten, geben, donner des leçons. Stunden bey einem nehmen, prendre leçon de qn. 3) ein Weg, der innerhalb einer Stunde zurückgeleget werden kan, lieue. es sind zwo gute Stunden von hier bis dahin, il y a deux grandes lieues d'ici là. 4) ein unbestimmter Zeitraum, heure, moment. gelegenen Stunde, Zeit, bonne heure. zu guter Stunde, à la bonne heure. zur unglücklichen Stunde, à la male heure. P. glückliche Stunde der Verliebten, die Schäferstunde, f. bequemes und gelegenes Stündlein, l'heure du berger. keine gute Stunde haben, passer de mauvaises heures. das hat mir manche böse Stunde gemacht, cela m'a donné bien des mauvaises heures. keine Stunde Ruhe haben, n'avoir pas une heure de repos. angenehme Stunden, d'agréables momens. manche gute, angenehme Stunde haben, passer de bonnes heures, d'agréables momens. müßige Stunden, heures perdues, heures de loisir. f. Feyerstunde, relais. etwas bey müßigen Stunden verrichten, faire qch dans ses heures perdues, - de loisir. zur ungelegenen Stunde, zur Unzeit kommen, venir mal à propos, à heure indue. alle Stunden sind ihm kostbar, eine jede Stunde ist ihm Goldes werth, toutes ses heures lui sont précieuses. bis auf diese Stunde, jusqu'à cette heure, jusqu'à l'heure qu'il est. jede Stunde, stundenweise, par heure. stündlich, von Stund zu Stunde, d'heure en heure. zur Stund, jetzo, à cette heure. alle Stunden, allstündlich, à toute heure. von Stunde an, dès à cette heure. zur Stunde, flugs, in einem Augenblick, tout à l'heure, tout à cette heure, sur l'heure, sur l'heure même; à l'instant; sur le champ; dès à présent.
Stunden, *v. a.* a. gewisse Stunden ansetzen, bestimmen, assigner certaines heures. einem eine Wechselschuld gestunden, Aufschub, Frist geben, donner, accorder un délai.
Stundenbrett, *s. n.* (in der Schifffahrt) eine hölzerne Scheibe, worauf die 32 Windstriche verzeichnet sind und welches der Steuermann am Maste hängen hat, die Zahl der Stunden, wie lange der Wind ein und eben dieselbe Richtung behalten hat, daran zu bemerken, renard.
Stundengebet, *s. n.* Gebet, welches zu gewissen bestimmten Stunden gebetet wird, heure. ein Buch, welches solche enthält, (in der römischen Kirche) office.
Stundenglas, *s. n.* Sanduhr, sable. auf Schiffen, poudrier, *it.* ampoulettes. das Stundenglas umwenden, tourner le sable.
Stundenkraut, *s. n.* lotus, lotier.
Stundenkreuz, *s. n.* Art Sonnenuhr, croix gnomique.
Stundenlang, *adj.* und *adv.* eine oder mehrere Stunden dauernd, d'heure. stundenlanges Gebet, prière d'une heure. stundenlang auf jemand warten, attendre qn toute une heure.
Stundenlehrer, *s. m.* ein Lehrer, welcher seine Lectiones stundenweis bezahlt bekommt, maitre que l'on paye par leçons.
Stundenlinie, *s. f.* 1) in der Gnomonik, diejenige Linie, welche der Schatten des Zeigers einer Sonnenuhr zu einer gegebenen Stunde erreichen muß, ligne horaire. 2) in der Markscheidekunst, die Mittagslinie, ligne méridionale.
Stundenrad, *s. n.* in Uhren, roue de quadran.
Stundenring, *s. m.* der Kreis auf dem Zifferblatte, in welchem die Stunden verzeichnet sind, cercle horaire.
Stundenrufer, *s. m.* guet qui crie les heures de la nuit. f. Nachtwächter.
Stundensand, *s. m.* Sand, so wie er in den Stundengläsern gebraucht wird, sable à ampoulette.
Stundensäule, *s. f.* (in der Gnomonik) eine Sonnenuhr in Gestalt einer Säule, quadran cylindrique.
Stundenscheibe, *s. f.* (bey den Markscheidern) eine messingene in 24 Stunden oder Theile eingetheilte Scheibe, das Streichen des Ganges in Ansehung der Weltgegenden damit zu bestimmen, le tour de la bousole.
Stundenschlag, *s. m.* g. son de l'horloge. mit dem Stundenschlage ankommen, se présenter au son de l'horloge, au moment que l'heure sonne, à l'heure.
Stundenschuh, *s. m.* (in der Astronomie) ein Schuh oder der dritte Theil von der Länge eines Pendels, welches seine Schwingung in einer Stunde zu Ende bringt, canon horaire.
Stundenseiger, s. Stundenzeiger.
Stundenstab, *s. m.* (in der Gnomonik) ein Stab, auf welchem eine Sonnenuhr verzeichnet ist, bâton gnomonique.
Stundenstaffel, *s. f.* (an den Schlaguhren) eine in zwölf Theile oder Staffeln nach Schneckenzügen ausgeschnittene Scheibe, durch welche die zwölf Uhrschläge abgemessen werden, palette de sonnerie.
Stundentafel, *s. f.* (in der Astronomie und Schifffahrt) berechnete Tafeln aus der beobachteten Sonnenhöhe, die Stunde jedes Tages zu finden, table gnomonique.
Stundenweise, *adv.* par heure, à l'heure.
Stundenzeiger, *s. m.* 1) der Zeiger an einer Uhr, welcher die Stunden zeiget, zum Unterschiede von dem Minuten- und Secundenzeiger, aiguille des heures. 2) ein Werkzeug, welches die Stunden zeiget, horloge. Sanduhr, sable. Sonnenuhr, cadran. 3) in der Mathematik, eine runde Scheibe, auf deren einen Seite die Stunden, auf der andern aber die zu ihrer Erkenntniß nöthigen Zirkel der Himmelskugel verzeichnet sind, horoscope.
Stundenzirkel, *s. m.* (in der mathematischen Geographie und Astronomie) zwölf Zirkel, welche durch die beyden Weltpole gehen und den Aequator in 24 gleiche Theile theilen, cercle horaire.
Stündig, *adj.* (in den zusammengesetzten Wörtern) zweystündig, dreystündig, de deux-, de trois heures.
Stündlein, *s. n.* kleine Stunde, petite heure. Todesstunde, Sterbstündlein, la dernière heure, heure dernière, la mort, heure de la mort, l'heure fatale. g. ein Stündlein mit Spatzieren zubringen, passer une (petite) heure à la promenade.
Stündlich, *adv.* à toute heure, d'heure à autre, (d'une heure à l'autre,) d'heure en heure. alle Augenblick, à tout moment. einen stündlich erwarten, attendre qn à toute heure, d'heure à autre, à tout moment.
Stunze, *s. f.* w. Zuber, seille, baquet. *it.* cuveau, cuvette. s. Gelte.
Stupf, *s. m.* w. piquure.
Stüpfel, *s. m.* Stupfeisen, *s. n.* Treibestachel, aiguillon.
Stupfen, *v. a.* stechen, piquer, poindre, aiguillonner, donner de l'aiguillon.
Stupfschwanz, *s. m.* Huhn ohne Schwanz, poule à courte queue.
Stüpp, *s. n.* (in Franken) Streusand, poudre.
Stuppe, s. Werg.
Stüppen, *v. a.* poudrer.
Stuppfaß, *s. n.* Streubüchse, poudrier, sablier.
Stuppwachs, *s. n.* propolis. s. Stopfwachs.
Stür, *s. n.* (niedersächsisch, insonderheit bey den Schiffern) gouvernail. s. Steuerruder.
Stürbe, *s. f.* lange Stange der Fischer, bouille.
Stüren, *v. a.* gouverner. s. Steuren; Stochern.
Stürlen, *v. a.* g. im Wasser, troubler l'eau.
Stürlos, *adj.* eigenwillig, der sich nicht steuren läßt; ballstürig, opiniâtre. s. Widerspenstig.
Sturm, *s. m.* Ungewitter, orage, tempête. es erhebt sich ein Sturm, il s'élève un orage, une tempête. der Sturm hat sich gelegt, la tempête s'est apaisée. ein heftiger Sturm, un furieux orage. ein Sturm mit Blitzen und Donner, un orage mêlé d'éclairs et de tonnerres, orage avec éclat. einen Sturm haben, ausstehen, être battu, agité, accueilli de la tempête. Ungewitter, Sturm zur See, tourmente. plötzlicher Sturm und Wirbelwind, Ruckwind, gebrochener Wind, auf der See, revolin. sehr heftiger Sturmwind, der sich nach allen Seiten dreht, Orkan, ouragan. plötzlicher Sturmwind, so nicht lange währet, bourrasque. Sturmwind, so Bäume im Walde umreißt, vimaire. schnell übergehender Sturmwind, coup de vent. w. Sturms Anfang, mer noire.

Sturm, Anfall auf eine Stadt, assaut. Sturm laufen, monter (aller) à l'assaut, donner l'assaut. einen Sturm abschlagen, repousser un assaut. mit Sturm einen Ort einnehmen, prendre, emporter une place d'assaut, par assaut, par escalade.

Sturm mit der Glocke, tocsin, *it.* béfroi. die Sturmglocke läuten, stürmen, sonner le tocsin.

sin. s. Sturm von Menschen, Lärm, alarme, trouble, émotion, rumeur, tumulte, das Anfahren, brusquerie. Geschrey, Gekeife, g. carrillon. Sturm blasen, sonner l'alarme. Sturm erregen, exciter du trouble, du tumulte. mit Sturm zulaufen, eindringen, accourir en foule; s'attrouper.

Sturmbalken, *s. m.* hérisson foudroyant.

Sturmband, *s. n.* (in der Baukunst) s. Strebeband.

Sturmbaret, *s. n.* s. Sturmhaube.

Sturmbock, *s. m.* fauteau. Mauerbrecher der Alten, bélier, mouton, hélépole.

Sturmbrett, *s. n.* herfillon.

Sturmbrücke, *s. f.* Art beweglicher Thürme, welche man nahe an die Mauren schob und hernach eine Brücke auf dieselben fallen ließ, die Mauren auf solche Art zu ersteigen, pont d'assaut.

Sturmdach, *s. n.* eine Art beweglicher Dächer, unter dessen Schutze sich die Stürmenden den Mauren naheten, tortue.

Sturmdeich, *s. m.* (in den niederdeutschen Marschländern) ein Deich, das Binnenwasser bey einem entstehenden Sturmwinde abzuhalten, chaussée pour arrêter les vagues.

Sturmegge, *s. f.* herse.

Stürmen, *v. n.* faire un orage, une tempête. es stürmt heftig draussen, il fait un grand orage. der Wind stürmt, le vent souffle avec impétuosité. der Wind stürmt gewaltig, il fait un vent impétueux. stürmen, die Sturmglocke läuten, sonner le tocsin, s. donner l'alarme. stürmen, lärmen, causer une alarme, - une émotion; faire un carrillon, - un tintamarre, - du tumulte, - du vacarme, - du bruit. einen Ort mit stürmender Hand einnehmen, emporter une place d'assaut, d'amblée; forcer une ville.

Stürmen, *v. a.* Sturm laufen, donner, livrer assaut ou un assaut, monter à l'assaut. *it.* assaillir, attaquer. eine Vestung stürmen, donner l'assaut à une place. ein Lager stürmen, angreifen, assaillir un camp. g. ein Haus stürmen, einbrechen, forcer une maison. s. Bestürmen.

Stürmen, *s. n.* das Sturmlaufen, assaut. ohne vorhergehende Belagerung, insulte. das Stürmen mit Glocken, tocsin. das Stürmen der Winde, orage.

Stürmer, *s. m.* der Sturm lauft, assaillant. stürmischer Mensch, bretteur.

Sturmfahne, *s. f.* w. bannière qu'on déploie en temps de guerre: des h. R. Reichs, gelb mit einem schwarzen Adler, so insonderheit der Herzog von Würtemberg in Reichskriegen führet, bannière de l'empire.

Sturmfaß, *s. n.* (bey den Feuerwerkern) batil foudroyant, flamboyant. *it.* s. Feuerfaß.

Sturmfink, *s. m.* pinçon de mer, - de tempête, petrel. (*Procellaria* L.) s. Sturmvogel.

Sturmfisch, *s. m.* Nordkaper, épaulard, louffleur.

Sturmflasche, *s. f.* s. Sturmtopf.

Sturmfluth, *s. f.* eine durch den Sturm höher als gewöhnlich aufgetriebene Fluth des Meers, flots de la mer élevés par une tempête.

Sturmgatter, *s. n.* Fallgatter in den Thoren, welche alsdenn niedergelassen wurde, wenn der Feind das Thor stürmen wollte, orgues, sarasine.

Sturmglocke, *s. f.* eine Glocke, mit welcher man das Zeichen zu einem Feuerlärme zu geben pfleget, tocsin, *it.* bétroi, cloche du bétroi. damit läuten, stürmen, sonner le tocsin.

Sturmhafen, s. Sturmtopf.

Sturmhaken, *s. m.* Feuerhaken, croc.

Sturmhaspel, *s. m.* spanischer Reuter, cheval de Frise. Sturmhaspelspille, corps de cheval de Frise.

Sturmhaube, *s. f.* Helm, casque, heaume, armet. f. 1) in der Entomologie, Name eines Nachtfalters, friande. (*Phalæna Bombyx bharatrix* L.) 2) in der Conchyliologie, Art helmförmiger Seeschnecken; es gehören dahin: die rothe grosse Sturmhaube, le grand casque, le turban rouge. (*Buccinum rufum* L.) die graue glatte Sturmhaube, die graue Bezoarschnecke, casque léger de couleur de cendre, casque bézoard, casque à doubles lèvres. (*Buccinum glaucum* L.) die bauchige gestreifte Sturmhaube, casque pavé à stries transversales, saburron. (Adans.) (*Buccinum Areola* L.) die gestippelte oder punctirte Sturmhaube mit gefleckten Banden, casque tricoté. (*Buccinum cornutum* L.) die geflammte und gerippte Sturmhaube, casque triangulaire imitant le point d'Hongrie. (*Buccinum flammeum* L.) die marmorirte knotige Sturmhaube, casque à tubercules marbré et truité à brun. (*Buccinum tuberosum* L.) das gefleckte Bezoarhorn mit reihenweise gesetzten bräunlichen Flecken, das gepflasterte Kasket, casque pavé, - truité, petit damier. (*Buccinum Areola* L.) die flache gestrickte Sturmhaube, casque pavé fait en reseau de forme moins bombée, casque pavé verd de pavot. (*Buccinum decussatum* L.) die gehörnte Sturmhaube, casque à grosses pointes, casque corné, tête de bœuf. (*Buccinum cornutum* L.) die dicklippige gefurchte Sturmhaube, casque à grosse lèvre tacherée. (*Buccinum Pomum* L.) die gefederte Sturmhaube, casque-plume, casque papier marbré sans lèvre. die geflammte und gerippte Sturmhaube, casque-plume, damier sillonné, bonnet de Pologne. (*Buccinum Testiculus* L.) die dicke gefaltete Sturmhaube, gros casque cendré à tubercules phées. (*Buccinum plicatum* L.) die knobliche dünnschalige Sturmhaube, casque à tubercules allignées, hausse-queue raboreuse. (*Buccinum echinophorum* L.) die kleine knotige Sturmhaube, casque ventru, casquillon. (*Buccinum Arcularia* L.)

Sturmhut, *s. m.* eine Art Sturmhauben, casque. *it.* ein Pflanzenname, aconit. (*Aconitum* L.) der blaue Sturmhut, aconit à fleur bleue, napel. (*Aconitum Napellus* L.) gelber Sturmhut, aconit jaune. (*Aconitum Lycoctonum* L.) *it.* s. Giftheil.

Stürmisch, *adj.* tempestueux ou tempétueux, orageux. von einigen Seeküsten, tourmenteux. die stürmische See, la mer tempétueuse. stürmisches Wetter, temps orageux. f. heftig, turbulent, impétueux, emporté, violent, furieux, unruhig, inquiet. stürmischer Kopf, esprit emporté, tête turbulente, inquiète.

Sturmkolben, *s. m.* ein ehemaliges bey dem Sturmlaufen übliches Werkzeug, welches in einem Kolben oder Prügel bestand, der mit brennenden Sachen umwickelt, angezündet, und auf die Gegenstände geworfen wurde, welche man in den Brand stecken wollte, massue à feu.

Sturmkranz, *s. m.* serpenteau couronné.

Sturmkrug, s. Sturmflasche.

Sturmkufe, s. Sturmfaß.

Sturmleiter, *s. f.* échelle pour escalader. bey den Alten, sambuque. Ersteigung einer Mauer mit Sturmleitern, escalade. mit Sturmleitern ersteigen, escalader. *it.* s. Feuerleiter.

Sturmmeve, *s. f.* s. Sturmfink.

Sturmöffnung, *s. f.* in einer Mauer, brèche.

Sturmpfahl, *s. m.* Pallisade, palissade, fraise. mit Sturmpfählen versehen, verschanzen, fraiser.

Sturmpfeil, *s. m.* falarique.

Sturmprügel, s. Sturmkolben.

Sturmreif, *s. m.* ein mit feuerfangenden Sachen umwundener Reif, der brennend unter den stürmenden oder bestürmten Feind geworfen wurde, cercle d'artifice, - à feu, couronne d'artifice, couronne foudroyante.

Sturmsack, *s. m.* sac à feu.

Sturmschlag, *s. m.* ein Schlag an die Glocke, in so fern er das Zeichen eines Feuerlermes ist, coup de bétroi.

Sturmsegel, *s. n.* voile de fortune. kleines Galeerensegel, so nur bey Sturmwetter aufgezogen wird, mezzabout.

Sturmsegler, *s. m.* ein Vogel, coq d'odin. (*Tringa hyperborea* L.)

Sturmspieß, *s. m.* lance à feu.

Sturmtopf, *s. m.* cruche à feu.

Sturmvogel, *s. m.* eine Art Seevogel, welche einen bevorstehenden Sturm verkündigen, oiseau de tempête. (*Procellaria* L.)

Sturmwalze, *s. f.* s. Sturmbalken.

Sturmwetter, *s. n.* orage, tempête. s. Sturm.

Sturmwind, *s. m.* stürmischer, ungestümer Wind, vent tempestueux, vent orageux. s. Sturm.

Sturmzeug, *s. n.* w. instrumens pour monter à l'assaut. des Sturmzeugs Anrichtung, appareil d'assaut.

Sturrgras, Sturegras, *s. n.* (in Norwegen) s. Beingras.

Sturrkopf, *s. m.* s. Starrkopf.

Sturz, *s. m.* Fall, chûte. Verderb, ruine. Anfall, Anstoß, attaque. Stoß, Schaden, grosser Verlust, échec. Probe, épreuve. gefährlicher Fall, s. das Stürzen, culbute. einen harten Sturz, eine harte Probe ausstehen, faire une rude épreuve. einen harten, schweren Sturz thun, faire une rude culbute. das Gebäude ist dem Sturz, Einsturz nahe, ce bâtiment menace ruine.

im Sturz, avec précipitation, précipitamment, inconsidérément, à l'improviste. alles im Sturz thun, faire tout avec précipitation.

Sturz am Pflug, Pflugsterz, manche de la charrue. (in der Baukunst) Sturz, Oberschwelle an einer Thüre, oder eines Fensters, linteau, linrier. Sturz eines Thürgestelles, fourcil. einer Thür- oder Fensteröffnung, sommier. Fenster- oder Thürfutter, platebande. Sturz an Papierformen, das kupferne Blech, welches auf allen vier Leisten herumgenagelt wird, talon.

Sturz, (auf den Blechhämmern) ein Paar auf einander liegende Bleche, une paire de plaques.

Sturz, abgeschnittenes Stück, chicot. von einem abgehauenen Baum, souche. Rippe eines Pferdeschweifes, tronçon de la queue d'un cheval. Sturz, (bey Jägern) des Hirsches Schwänzel, queue du cerf.

Sturz, (auf Bergwerken) wohin das taube Gestein und die Erde gestürzet wird, décharge.

Stürzacker, *s. m.* Stücke Feld, worauf die Stoppeln umgerissen, oder welches gestürzt worden, chamb labouré, enrayé.

Sturzbaum, Stürzebollen, *s. m.* Burzelbaum, -bock, das Kobolbschiessen, da man die Beine in die Höhe kehret und sich also überwirft, *it.* gefährlicher Fall, s. das Stürzen, culbute. einen Sturzbaum machen, sturzbäumen, den Kobolbschiessen, burzeln, culbuter, faire la culbute. s. einen Stürzebollen machen, bankerott spielen, faillir; faire banqueroute; faire flandre. Stürzbaum, das Ziel bey einem Wettrennen zu Pferde, barrière.

Stürzblech, *s. n.* (auf den Blechhämmern) eine Art sehr starker eiserner Bleche, wovon 8 bis 16 Stück

16 Stück einen halben Centner wiegen, fer de tôle. ein Sturz Blech, ein Paar zusammengestürzter oder mit den Oberflächen auf einander gelegte Blechtafeln, deux feuilles de fer blanc.

Stürze, *f. f.* 1) auf Bergwerken, Ort, wo die Erde hingestürzet wird, s. Sturz. 2) Deckel, couvercle de pot, de marmite. blecherne Stürze über Schüsseln oder Teller, chape. Dämpfstürze, glühende Kohlen auszulöschen, étouffoir. bey Beckern, braisière. ein Licht, eine Lampe auszulöschen, éteignoir. s. Stülper.

Stürzebecher, *s. m.* Becher mit einer Stürze, coupe avec un couvercle. s. Stürzebecher, Becherstürzer, ein starker Säufer, kelle-pinte; buveur, biberon, goinfre.

Stürzebollen, s. Sturzbaum.

Stürzebrücke, *s. f.* w. s. Fallbrücke.

Stürzel, *s. m.* kurzes zurückgebliebenes Ende, nachdem das längere abgeschnitten worden, chicot. Stoppel, chaume. im Weinbaue, die im vorigen Jahr verkürzte Reben, die nicht wieder treibt, argot. Stürzel, in Oberdeutschland, Stängel, tige.

Stürzen, *v. a.* mit grosser Heftigkeit von einem höhern Ort fallen lassen, précipiter, faire tomber, faire cheoir, jetter avec violence; jetter en bas, jetter du haut en bas; abîmer. herabwerfen, umwerfen, renverser. umstürzen, bouleverser. etwas worüber stürzen, couvrir. eine Grube zustürzen, remplir. stürzen, zu Boden stürzen, mit Gewalt zur Erde werfen, jetter, ruer par terre; atterrer. die Treppe herunterstürzen, werfen, faire sauter les dégrés. einen von der Höhe eines Felsen stürzen, précipiter qn du haut d'un rocher. einen in einen Abgrund stürzen, précipiter qn dans un abîme, - goufre, le jetter avec violence dans un précipice. s. abîmer qn. einen in Verdrüßlichkeit stürzen, compromettre qn. von einem Felsen stürzen, als grosse Nachtvögel die Thiere, dérocher, déroquer.

s. stürzen, verderben, perdre, ruiner. sein Hochmuth hat ihn gestürzt, c'est son orgueil qui l'a perdu. von dem höchsten Gipfel der Ehre herabgestürzt werden, décheoir du faite de la gloire. sein bester Freund hat ihn gestürzt, son meilleur ami l'a perdu.

stürzen, umwenden, umrühren, umkehren, umstechen, remuer, tourner, renverser. das Korn stürzen, remuer le bled. einen Acker, tourner, enrayer un champ, donner le premier labour à un champ. ein Brachfeld stürzen, jachérer, labourer une jachère.

stürzen, vergiessen, verschütten, répandre. stürzen, (auf Bergwerken) das Erz aus den Tonnen schütten, vuider.

Stürzen, *v. n.* fallen, tomber. s. herabstürzen, gestürzt werden, trébucher. hernieder, herunterstürzen, tomber du haut en bas. stürzen, stolpern, (von Pferden) s'abattre. er ist mit dem Pferde gestürzt, sein Pferd ist unter ihm gestürzt, son cheval s'est abattu sous lui. die Pferde stürzen, les chevaux se précipitent. stürzen, einstürzen, als eine Mauer, s'écrouler. Gefahr laufen, zu stürzen, s. phaëtontiser. s. worüber stürzen, bestürzt werden, sich sehr verwundern, s'étonner de qch, s'effrayer, s'ébahir, être surpris de qch.

sich stürzen, s. sich übereilen, se précipiter. sich hineinstürzen, se lancer. stürzen, sich über und überkehren, se renverser. sich in einen Abgrund stürzen, s'abîmer, se jetter dans un précipice, se précipiter dans un goufre. sich von einem Felsen herunterstürzen, (als Thiere, welche von Raubvögeln verfolget werden) se dérocher. sich stürzen, (von Erzgängen) gerade und senkrecht unter sich gehen, aller en fur plomb. sich in Unglück, Gefahr stürzen, se précipiter, se jetter, s'abîmer dans un malheur, dans le danger. sich ins Verderben stürzen, se perdre. leichtsinniger Weise, jouer à se perdre, à tout perdre. sich in alle Laster stürzen, se plonger dans les vices.

Stürzen, *s. n.* Stürzung, *s. f.* précipitation, action de précipiter, chûte, abattement, perte. das Umstürzen, renversement, bouleversement. Blutstürzung, aimorragie, haimorragie, hémorragie, perte de sang. s. Blutsturz. *it.* s. das Stürzen, Fallen aus einem Dienste, Abnehmen am Glück, culbute.

Stürzende, *s. n.* (an den Faschinen) das untere Ende, pied.

Stürzer, *s. m.* (auf Bergwerken) der die Erde oder das Erz aus dem Karren oder Kübel ausstürzt, brouettier. (beym hallischen Salzwerke) der die aufgewundene Sole in den Trog oder Kahn stürzt, verleur. Kornstürzer, remueur. s. Becherstürzer, s. Säufer; *it.* Stürzebecher.

Stürzfaß, *s. n.* ein hölzerner Durchschlag, oder eine grosse Seigerschüssel, worin man die gekochten Speisen aufstürzt, um das Wasser davon ablaufen zu lassen, égouttoir.

Stürzfuhre, *s. f.* ein Fuder Kohlen, das nicht in Säcken zu Kaufe gebracht, sondern umgestürzt, und sodann gemessen wird, banne, voiture de charbons.

Stürzfurche, *s. f.* w. enrayure, premier labour.

Stürzgut, *s. n.* Stürzgüter, *s. pl.* (auf Schiffen) welche nur bloß in den Raum geschüttet werden, als Salz, Getreide, die weder Fässer noch Ballen erfodern, marchandises chargées en grenier.

Stürzhaken, *s. m.* (im Bergbaue) ein Haken an einer Kette, über dem Schachte, womit die Tonnen gefangen werden, damit sie sich umstürzen können, croc à verser le baquet.

Sturzig, *adj.* w. abhängig, escarpé.

Stürzkarren, *s. m.* ein Karren, dessen Kasten man beym Abladen hinten nieder lässet, tombereau. dessen vordersier Theil, collet de tombereau.

Stürzkorb, *s. m.* für junge Hühner, poussinière, mue.

Stürzleder, Sterzleder, *s. n.* des Springers auf der Reitbahn, trousse-queue.

Sturzplatz, *s. m.* Ort neben dem Schachte, wo die heraufgezogenen Tonnen ausgestürzet werden, la place de la halle.

Sturzregen, *s. m.* heftiger Platzregen, une forte -, grosse pluie; guilee, giboulée, houssée.

Sturzrinne, *s. f.* an Säulen, gueule renversée.

Stürzschaufel, *s. f.* w. Kornschaufel, poële ou pelle à remuer le bled.

Sturzstatt, *s. f.* (auf Bergwerken) s. Stürzplatz. (bey den Jägern) Ort, wo ein angeschossenes Wild gestürzet ist, endroit où tombe le gibier qu'on a atteint.

Sturztrog, *s. m.* Mulde, womit der Schlich in den Brennofen gestürzt wird, jatte ou sébille à porter le limon de mines au fourneau.

Stürzwagen, *s. m.* s. Stürzkarren.

Stute, *s. f.* s. Mutterpferd, cavalle, jument, w. alfane, jument poulinière. (im gerichtlichen Styl) bête chevaline. junge Stute bis ins dritte Jahr, Stutfohlen, pouliche, pouline. eine Stute belegen lassen, faire couvrir une cavalle; faire saillir une cavalle.

Stutengaul, Stuthengst, *s. m.* étalon.

Stutenmeister, *s. m.* Aufseher über eine Stuterey, maître, capitaine de haras, haraſſier.

Stuterey, *s. f.* Anstalt, wo Stuten zur Zucht gehalten werden, *it.* die Pferde der Stuterey, haras. eine Stuterey anlegen, halten, établir, avoir un haras.

Stutereyknecht, *s. m.* valet de haras.

Stutereyverwalter, *s. m.* haraſſier.

Stutfüllen, Stutenfüllen, *s. n.* ein Füllen weiblichen Geschlechts, pouliche.

Stutig, *adj.* w. écouteux. stütiges Pferd, so das nicht thut, was es thun soll, cheval écouteux.

Stutz, *s. m.* ein abgekürztes, abgestutztes Ding, oder ein Ding, welches eine kürzere Gestalt hat, als andere seiner Art, ce qui est court, - tronqué, - sans queue. Stutzbüchse, Stutzrohr, mousqueton, pétrinal, poitrinal, porte-respect, escopette. Stutz, mittelmäßiges hölzernes Faß zu allerhand Gebrauch in der Wirthschaft, barriquault, futaille à gueule bée. *it.* ein flacher, nicht gar tiefer Kessel, petit chaudron à fond plat. *it* ein kurzer abgestutzter Aermel am Kleide, manchon.

Stutz, ein Federbusch, welcher von den Rittern zur Helmzierde getragen wurde, Ritterstutz, Helmstutz, cimier.

auf den Stutz, g. plötzlich, sogleich, tout à coup, soudainement.

Stutz, a. Widersinnigkeit, opiniâtreté, obstination, inflexibilité, entêtement. er thut es aus Stutz, il fait cela par obstination.

Stutzärmel, *s. m.* kurzer abgestützter Aermel an den Kleidungen, besonders des andern Geschlechts, manchon.

Stutzbalken, *s. m.* worauf die Bretter eines Fußbodens genagelt werden, lambourde.

Stutzband, *s. n.* lemelle. im Dachwerk, jambette. Stutzband, Tragband an einem Gerüste, worüber ein steinernes Gewölbe gebauet wird, ellelier.

Stutzbart, *s. m.* moustache retroussée; barbe faite à l'escopette.

Stützbogen, *s. m.* Strebe, Strebepfeiler, arc-boutant.

Stutzbüchse, s. Stutz.

Stütze, *s. f.* unter einem Gebäude, étaie. Stück Holz, so zu Ende einer Stütze angeleget wird, chapeau d'étraye. eine Stütze anuntersetzen, mettre une étraye. Stütze unter eine Mauer, eine Mauer, daran man arbeitet, zu halten, Untersatz, étançon. Stütze an der Ecke eines Gebäudes, pilier boutant. s. Stützbogen. aufrechtstehende Stütze, Steife, (bey den Zimmerleuten) pointal. Stütze der Dachsparren und Dachstühle, ferme, contrevent. Stützen gegen die Dachsparren setzen, contreventer. Stütze eines Baugerüsts, bicoq, montant. Stütze, so wie ein Rechen aussieht, (bey dem Seiler) rateau. *it.* Stütze der Seiler; allerhand Instrumente der Handwerksleute, ihre Arbeit in die Höhe zu halten, chevalet. Stütze, Lehne, darauf man sich stützet, appui. Stütze, *it.* Lehne in den Beichtstühlen, Säuften; die Armlehne an einem Stuhl, accotoir. Stütze, Träger, support. unter einem Balken, potence. Stütze des Kranbalkens beym Schiffbau, porte-boſſoir, sousbarbe. Stütze gegen den Druck eines Gewölbes, contre-boutant, arc-boutant. Stütze, so den Baum des grossen Rades in Steingruben hält, rollignol. Stütze hinter einem Spiegel, den man auf den Tisch stellt, valet de miroir. Bockstütze an Kutschen, mouton, ranche. Stütze, Halt der Erde bey einem Damm oder Vestungsbau, soutenement. Stützen, Spreissel gegen die Erde beym Graben, damit sie nicht nachschiesse, étrefillons. die Hauptstützen an dem Rüstzeuge, womit grosse Lasten aus den Steingruben gehoben

gehoben werden, soubardiers. Stützen, worauf die Pferdekrippen ruhen, racinaux d'écurie. Stützen oder Tragehölzer, womit man ein Gebäude in die Höhe hält, wenn an desselben Untertheilen etwas zu bessern ist, chevalement. Stütze, Grund, Säule, Träger, soutien, colonne. Pfeiler, pilier.

f. Stütze, bâton, appui, pilier, support, soutien, colonne. dieser Mann ist die (eine) Stütze des Staats, der Kirche, cet homme est le pilier de l'état, de l'église; une colonne de l'église.

Stützen, *v. a.* unterstützen, étayer, étançonner, appuyer, appuyer avec des étaies. *it.* chevaler. an der Seite stützen, accotter. eine Mauer, ein Gewölbe durch einen Bogen oder Pfeiler stützen, arc-bouter. *it.* contrebouter. eine Scheidewand stützen, étayer ou accotter une cloison. eine Mauer stützen, asfurer une muraille. stützen, stärken, bevestigen, raffermir. die Erde beym Graben, étresillonner. auf Schiffen etwas stützen, accorer. f. stützen, unterstützen, soutenir, appuyer, supporter.

sich stützen, s'appuyer. sich auf einander stützen, s'entre-appuyer. sich auf den Ellbogen stützen, s'accouder. sich auf- oder in die Höhe stützen, wenn man liegt, se soulever.

Stutzen, *s. n.* Unterstützen, étayement, étançonnement.

Stutzen, *v. a.* kürzer machen und dadurch ein kürzeres Ansehen geben, courtauder, écourter, tronquer, retrancher, couper. die Haare stutzen, couper les cheveux fort courts. die Enden stutzen, couper les extrémités. einem Pferde den Schwanz stutzen, courtauder un cheval, écourter, couper la queue. einem Pferde die Ohren stutzen, esforiller un cheval, lui couper les oreilles. *it.* bréteauder un cheval. Bäume stutzen, beschneiden, abstutzen, abköpfen, tondre, brouter, recéper. den Buchsbaum, eine Hecke stutzen, tondre le bouis, une palissade. die Spitze von Bäumen stutzen, damit sie nicht hoch wachsen, ravaler. einen Baum beschneiden, damit er junges Holz bekomme, rajeunir. Zweige beschneiden, damit sie dicker werden, rapprocher les branches d'un arbre.

stutzen, emporstehen machen, ausstutzen, als einen Hut, retrousser un chapeau.

stutzen, f. g. tauschen, troquer, changer. mit einem, avec qn. Waare um Waare stutzen, changer manchandise pour marchandise.

Stutzen, *v. n.* stossen, heurter. mit einander stutzen, s'entre-heurter. die Böcke stutzen sich, les béliers s'entre-heurtent. mit den Gläsern stutzen, choquer, choquer le verre. mit einander stutzen, s'entre-choquer.

stutzen, f. g. prahlen, großthun, braver, faire le brave, être leste, le porter beau. das stutzt, voilà qui est leste, brave. mit seinen neuen Kleidern stutzen, faire le brave avec ses habits neufs.

stutzen, ansehen, stockern, hésiter, s'arrêter. über etwas, bey etwas stutzen, s'arrêter à qch; hésiter à une chose, affaire; s'embarrasser d'une affaire. bestürzt seyn, être interdit. ihr stutzt, vous avez l'air embarrassé. sobald er mich sah, stutzete er, dès qu'il me vit, il fut fort embarrassé, il demeura interdit.

stutzen, stecken bleiben, demeurer court. in der Rede stutzen, demeurer court dans son discours. dieser Hund stutzet, kan die Spur nicht finden, weiß nicht, wo die Spur weiter geht, ce chien barre.

Stutzer, *s. m.* brave, leste, qui le porte beau, qui fait figure, muguet, petit-maitre, jeune homme présomptueux et qui fait le suffisant. *it.* poupard, poupin, plumet. S. godelureau. Degenstutzer, espadassin, bretteur.

Stutzerey, *s. f.* w. braverie.

Stutzglas, *s. n.* verre à fond plat; verre sans pate; boi-tout.

Stutzgut, *s. n.* (in Churſächsischen) eine Art lehnbarer Bauergüter, welche verstutzet, d. i. sowohl getheilet als vertauschet werden können, terre qui peut être partagée ou échangée.

Stützhaken, *s. m.* (bey den Schlössern) eine Art Thürhaken, unter welchen die eiserne Spitze angebracht ist, crampon.

Stutzig, *adj.* der nicht weiß, worzu er sich entschliessen soll, irrésolu, embarrassé. stutzig werden, irre werden, s'embarrasser, être irrésolu. bestürzt, interdit. stutzig seyn, être interdit. verdrießlich, dépiteux. stolz, sprödе, dédaigneux. eigensinnig, capricieux. störrig, revêche. ein stutziger Kopf, Sinn, un esprit capricieux, - revêche. in Zweifel, en doute. ein stutziges, scheues, stätiges Pferd, un cheval ombrageux, rétif. dis Pferd wird stutzig, will nicht fort, ce cheval se rebute.

Stutzkopf, *s. m.* g. stutziger Kopf, un esprit capricieux, - revêche; réfractaire, qui résiste opiniâtrement et avec mépris. (in der Naturgeschichte) ein Fischgeschlecht mit einem stumpfen Kopfe, rasoir. (*Coryphæna* L.) es gehört dahin der Goldfisch, Rondenkopf, lampugo, dorade. (*Coryphæna Hippurus* L.) der gestreifte Stutzkopf, pompile. (*Coryphæna Pompilus* L.) u. a. m.

Stutzkuchen, *s. m.* g. pain blanc en forme de coin. f. Stutz, *it.* Stuten.

Stutzlauf, *s. m.* (an einem Schießgewehre) eine gezogene Jagdflinte mit einem französischen Stutzlaufe, fusil à canon court et rayé.

Stutzleiter, *s. f.* Gartenleiter, échelle double.

Stützler, *s. m.* w. Haus- und Stadtstützler, Policeyaufseher, observateur, censeur des mœurs.

Stutznäschen, *s. n.* camus, camuse, nez camus. *it.* camuset, camusette.

Stutzohr, *s. n.* g. ein Pferd mit gestutzten oder abgestutzten Ohren, cheval esforillé.

Stutzperrücke, *s. f.* eine kurze Perrücke, perruque à l'abbé.

Stutzrohr, *s. n.* f. Stutz.

Stutzscheere, *s. f.* der Gärtner, ciseaux.

Stutzschwanz, *s. m.* ein Pferd mit einem gestutzten Schwanze, courtaud.

Stützsparren, *s. m.* an einem Dache, coyau.

Stutzuhr, *s. f.* eine grosse Taschenuhr, welche man in einem zierlichen Gehäuse auf den Tisch setzet, montre de toilette.

Sty

Stygisch, *adj.* vom Styx benamet, stygien.

Styl, *s. m.* Art und Weise, wie man die Gedanken ordnet und vorträget, sonderlich durch Worte, die Schreibart, style, manière d'écrire. Stylus Curiä, Art und Weise, zu schreiben, wie es bey fürstl. Kanzelleyen ꝛc. und in Gerichten gebräuchlich ist, style de la cour, du palais. (in der Musik) der Kirchenstyl, Kammerstyl, Theaterstyl, style de l'église, de la chambre, du théatre. Styl, (bey den Malern) manière.

Stylisiren, *v. a.* styler.

Stylist, *s. m.* eine Person in Ansehung des ungebundenen Styls, welchen sie schreibt, styliste. ein guter Stylist, qui a un beau style. f. une bonne plume.

Stylit, *s. m.* Einsiedler, der seinen beständigen Aufenthalt auf einem Pfeiler, auf einer hohen Säule hatte, stylite.

Styptisch, *adj.* stopfend, blutstillend, styptique.

Styrax, *s.* Storax.

Styx, *s. m.* (in der Mythologie) der Höllenfluß, f. die Hölle, le styx, l'onde noire.

Sua

Suada, Suada, *s. f.* w. persuasion, *it.* éloquence.

Sub

Subalterne, *s. m.* der unter einem andern steht im Dienste, subalterne.

Subdelegation, *s. f.* subdélégation.

Subdelegiren, *v. a.* an seiner Statt bevollmächtigen, subdéléguer.

Subdiaconus, *s. m.* sousdiacre.

Subhastation, *s. f.* Vergantung, öffentlicher gerichtlicher Verkauf, subhastation, encan.

Subhastiren, *v. a.* subhaster; vendre à l'encan; mettre en criée.

Subject, *s. n.* 1) dasjenige, wovon etwas gesagt wird, sujet; Gegenstand, objet; Materie, matière. 2) ein Mensch in Absicht seiner Fähigkeit und Tüchtigkeit, sujet.

Subleviren, *v. a.* erleichtern, soulager.

Sublimat, *s. n.* (in der Chymie) die zarte Materie einer Masse, welche in die Höhe getrieben worden, sublimé, fleurs.

Sublimiren, *v. a.* (in der Chymie) die ersten Theile eines Körpers in die Höhe treiben, sublimer.

Sublimiren, *s. n.* sublimation.

Sublimirgefäß, *s. n.* aludel.

Sublunar, *s. m.* w. der unter dem Monde wohnt, Erdbürger, sublunaire.

Sublunarisch, *adj.* so unter dem Monde ist, sublunaire.

Submission, *s. f.* soumission, humiliation, obéissance.

Submittiren, *v. a.* soumettre, assujettir, mettre sous ses loix, ranger à l'obéissance, plier, humilier, faire obéir. sich submittiren, se soumettre, obéir, plier, se rendre, se ranger sous les loix. sich vor jemanden submittiren, s'abaisser devant qn. sich wider seinen Willen submittiren, passer carrière; baisser la lance; faire joug; venir à jubé.

Subnormallinie, *s. f.* (in der Geometrie) Theil der Axe, so zwischen der Semiordinate und der Normallinie liegt, ligne sous-normale, subnormale.

Subofficiarius, *s. m.* Erbbeamter der weltlichen Churfürsten, officier héréditaire des Electeurs séculiers.

Subordination, *s. f.* subordination, infériorité, dépendance.

Subordiniren, *v. a.* unterordnen, subordonner, faire dépendre.

Suborniren, *v. a.* heimlich zu etwas anstiften, suborner, apoſter, corrompre, séduire, porter au mal.

Subprior, *s. m.* in Klöstern, sous-prieur. Subpriorin, sous-prieure.

Subscribent, *s. m.* souscripteur, souscrivant.

Subscribiren, *v. n.* sich durch eine Unterschrift verbindlich machen, souscrire, consigner, assurer une somme.

Subscription, *s. f.* souscription.

Subsidien, *s. pl.* Hülfsgelder, subside, subsides.

Subsigniren, *v. a.* unterzeichnen, sousigner, souscrire, signer.
Subsistenz, *s. f.* subsistance.
Substantivisch, *adv.* substantivement. viele Adjectiva haben die Eigenschaft eines Substantivi, plusieurs adjectifs ont une qualité substantive.
Substantivum, *s. n.* (in der Grammatik) das Hauptwort, substantif, nom substantif.
Substanz, *s. f.* 1) ein für sich bestehendes Ding, substance, être réel. 2) das Wesen eines Dinges, essence. 3) die nährende Kräfte eßbarer Dinge, substance.
Substanziös, *adj.* viele nährende Kräfte habend, substanciel, nourrissant, succulent.
Substituiren, *v. a.* substituer, mettre à la place de qn, subroger.
Substitut, *s. m.* substitut, vicaire, *it.* survivancier.
Substylarlinie, *s. f.* an Sonnenuhren, ligne sous-stylaire.
Subsumiren, *v. n.* (in der Logik) inférer, induire, conclure, tirer une conséquence.
Subtil, *adj.* (den Ton auf der letzten Sylbe) subtil. fein, zart, subtil, délicat, fin, dünn, mince, délié, klein, menu. behende, subtil, leger, adroit. listig, subtil, fin, adroit, rusé, raffiné. scharfsichtig, pénétrant, spirituel, ingénieux.
adv. subtilement, délicatement, finement, adroitement, ingénieusement, avec esprit, spirituellement.
Subtilisiren, *v. a.* subtil machen, subtiliser, rendre fin, - subtil. *v. n.* grübeln, scharf nachdenken, subtiliser, raffiner, chercher trop de finesse, pointiller.
Subtilität, *s. f.* Feinheit, subtilité, délicatesse. Behendigkeit, finesse, adresse.
Subtraction, *s. f.* die Handlung, ingleichen der Theil der Rechenkunst, welcher lehret, eine Zahl von einer andern abziehen, soustraction.
Subtrahiren, *v. a.* (in der Rechenkunst) eine Zahl von einer gleichartigen wegnehmen, um zu erfahren, wie viel Einheiten die eine mehr hat, als die andere, soustraire, *it.* ôter, diminuer, déduire.
Subtrahiren, *s. n.* soustraction.

Suc

Succaden, *s. pl.* süsse Sachen, Delicatessen, friandises, confitures, douceurs.
Succediren, *v. n.* in einem Amte, Würde folgen, succéder, suivre, venir à la suite, remplacer, prendre la place. *it.* être substitué, - subrogé à -, in dem Besitz eines Dinges auf jemanden folgen, hériter, succéder.
Succentor, *s. m.* (bey Kathedralkirchen) souschantre.
Succeß, *s. m.* Fortgang, succès. Erfolg, événement, réussite. Ausgang, fin, issue.
Succeßion, *s. f.* Folge, Nachfolge in einem Amt, Würde, succession, suite; in einer Erbschaft, hérédité.
Succeßionskrieg, *s. m.* guerre de la succession.
Succeßionspulver, *s. n.* s. g. Giftpulver, boucon, boucon de Lombard.
Succeßionsrecht, *s. n.* droit de succession.
Succeßiv, *adj.* succeßif, progreßif, - e. *adv.* succeßivement, de suite, tour à tour, l'un après l'autre.
Succurs, *s. m.* Hülfsvölker, secours, troupes auxiliaires. Verstärkung, renfort. Beystand, aide, assistance.
Suche, *s. f.* (bey den Jägern) die Nase, der Geruch des Hundes, le nez, le sentiment. *it.* die Zeit, wenn mit dem Leithunde vorgesucht wird, la quête.
Sucheisen, *s. n.* Stückbißitirer, chat. Sucheisen der Wundärzte, sonde, instrument qui sert à sonder les plaies.
Suchen, *v. a.* chercher. mit Fleiß, *it.* wieder suchen, rechercher. fragen, fordern, begehren, demander. nachfragen, s'enquérir, s'enquêter. einen, etwas suchen, chercher qn, qch. überall suchen, chercher par tout; chercher qn par mer et par terre. Hülfe, Geld, Dienste suchen, chercher du secours, de l'argent, condition. sein Glück, Beförderung suchen, chercher fortune. ein jeder suchet seinen Nutzen, chacun cherche son profit. etwas zu essen suchen, chercher à manger. sein Brot vor den Thüren suchen, quêter, chercher sa vie, aller gueuser son pain de porte en porte. der es so sucht, gueux de l'ostière. sein Heil in der Flucht suchen, chercher son salut dans sa fuite; f. lâcher le pied. seine Sicherheit, sein Glück irgendwo suchen, se réfugier en, dans quelque lieu; brusquer sa fortune quelque part. etwas eifrig suchen, briguer. eine Ehre worin suchen, faire gloire de qch. gute Leckerbißchen suchen, frioler. Arbeit suchen, als wandernde Handwerksbursche, battre l'estrade. etwas zugleich mit andern suchen, darnach streben, entrer en concurrence avec qn, se mettre sur les rangs. die Erde suchen, statt sich auf einen Baum oder auf die Stange zu setzen, (vom Falken) prendre motte. einen Hirsch suchen, ihm nachspüren, traquer. Entschuldigungen, sich zu entschuldigen, Ausflüchte suchen, chercher des excuses, couiller, bouliner, nicht daran wollen, reculer. g. Streit, Händel suchen, chercher noise, querelle. *it.* faire le mauvais garçon. ich gieng euch zu suchen, ich suchte euch, j'allois vous chercher, je vous allois chercher. eine verlorne Sache fleißig, emsig suchen, rechercher une chose perdue. ein jeder suchet das seine, chacun cherche le sien.
Suchen, *s. n.* Suchung, *s. f.* recherche, demande, enquête, quête. Ansuchen, requisition. schriftliches, requisitoire. inständiges, sollicitation.
Sucher, *s. m.* chercheur, qui cherche. Aufstöhrer, h. rechercheur. ein fleißiger Sucher, un homme qui cherche avec soin. h. ihr seyd ein feiner Sucher, vous êtes un beau chercheur. Sucher, Suchstab, (bey den Wundärzten) sonde à sonder les plaies. (bey den Hufschmieden) renette.
Sucherunk, *s. m.* w. s. Gerngast, Schmarotzer.
Suchknecht, *s. m.* Besuchknecht, (bey Jägern) quêteur.
Suchort, *s. n.* (im Bergbaue) ein Ort, welches von einem Gange abgeführet wird, andere unbekannte Gänge zu suchen, galerie creusée pour découvrir de nouveaux filons.
Suchröhrchen, *s. n.* (bey den Wundärzten) cathéter, algalie.
Suchstollen, *s. m.* (im Bergbaue) ein Stollen, der vornemlich geführet wird, um die Beschaffenheit des Gebirges damit zu untersuchen, einen verlornen Gang zu suchen u. s. f. galerie creusée pour revenir à un filon.
Sucht, *s. f.* Krankheit, maladie. s. Seuche. schwarze Sucht, trouble-galant. (*colera morbus.*) fallende Sucht, böses Wesen, épilepsie, haut mal, mal caduc, le mal S. Jean. fallende Sucht der Falken, épilance. Schwindsucht, phthisie. Gelbsucht, jaunisse, ictère. hinreissende Sucht, mal épidemique. g. f. Sucht, eine anhaltende, herrschende Begierde, eine zur Fertigkeit gewordene ungeordnete Begierde, envie immodérée, démangeaison, passion, grande envie, envie extrême, rage. *it.* manie. Büchersucht, bibliomanie. Plaudersucht, Spatzierfucht *etc.*, démangeaison de parler, de se promener *etc.*, grande envie, envie immodérée, envie extrême de *etc.* Schmähsucht, envie de médire. Sehnsucht, désir. Geldsucht, avidité d'argent. Herrschsucht, envie, ambition, soif de régner. Eifersucht, jalousie, rivalité. Gewinnsucht, envie de gagner, amour du gain, attachement au gain; interêt; passion d'acquérir du bien. Rachsucht, vengeance, ressentiment, esprit de vengeance, envie de se venger. Zanksucht, naturel querelleux, humeur querelleuse, esprit de dispute, passion, démangeaison, envie de quereller.
Suchtig, *adj.* Krankheit verursachend, morbifique. gelbsüchtig, ictérique. schwindsüchtig, phthisique, étique, tabide. ruhmsüchtig, altamé de gloire.
Suckel, Sugel, *s. n.* Mutterschwein, truie, coche.

Sud

Sud, Sod, *s. m.* das Sieden, cuite, bouillonnement. s. Sieden, Sod.
Süd, Süden, *s. m.* die Mittagsgegend, sud, midi. gegen Süden, vers le sud, le midi. von Süden, du sud.
Südamerika, *s. n.* l'Amérique méridionale.
Sudel, *s. m.* g. saleté, ordure, immondice.
Sudel, s. Suhllache.
Sudelbub, *s. m.* salope, marmiton, petit garçon fort sale.
Sudelbuch, *s. n.* g. Kladde, brouillon, brouillard.
Sudeler, s. Sudler.
Sudeley, Sudlerey, *s. f.* g. saloperie, souillure, barbouillage, salissure.
Sudelhaft, sudelig, *adj.* g. sale. garstig, häßlich, vilain. sudelhaftes Handwerk, un sale métier. sudelige Hände, des mains sales. sudeliger Buchdrucker, S. gâte-papier, gâteur de papier.
Sudeljunge, *s. m.* g. salope, fouillon.
Sudelkoch, *s. m.* g. Garkoch, gargotier. schlechter Koch, méchant cuisinier. *it.* charcutier, empoisonneur, cuisinier de Hesdin, qui a empoisonné le diable. S. fricasseur.
Sudelköchin, *s. f.* gargotière, méchante cuisinière; cuisinière un peu salope.
Sudelmagd, *s. f.* g. Aschenbrudel, salisson, salope, souillon, sagouin.
Sudelmaler, *s. m.* g. barbouilleur, mauvais peintre, peintre de taverne. S. enlumineur de jeu de paume.
Sudelmalerey, *s. f.* untüchtige Malerey, Schmiererey, barbouillage.
Sudeln, *v. a.* beschmutzen, besudeln, salir, souiller. seine Kleider, les habits. anstreichen; beschmieren, besudeln, f. verderben: Papier beschmieren, barbouiller. eine Schrift hinsudeln, barbouiller un écrit. f. verderben, gâter. verderben, untüchtige Arbeit machen, bousiller. die Arbeit nur sohin sudeln, bousiller la besogne. sudeln, (bey Buchdruckern) schmutzig drucken, einen Bogen nicht rein abdrucken, mâchurer, maculer.
Sudeln, *s. n.* salissure, barbouillage. f. bousillage. (bey Buchdruckern) maculation.
Sudelpapier, *s. n.* w. Leschpapier, *it.* so nichts taugt, papier brouillard.

Sudelschürze, *f. f.* w. Küchenschürze, tablier de cuisine. Schürze, die Kleider zu schonen, garderobe.
Süden, s. Süd.
Süder, *adj.* statt südlich, (in einigen zusammengesetzten Wörtern) méridional, austral.
Süderbreite, *f. f.* (in der Astronomie und Geographie) die südliche Breite, d. i. die Entfernung eines Orts vom Südpole, la latitude méridionale, latitude de Sud.
Süderkreuz, *s. n.* (in der Astronomie) ein Sternbild nahe am Südpole, croix du Sud, croix australe. bey den Seefahrern, welchen es in den südlichen Gewässern eben das ist, was der kleine Bär in den nördlichen ist, croisade.
Südermannland, *s. n.* eine Provinz in Schweden, Sudermannie.
Sudern, *v. a.* (im Hüttenbaue) den Eisenstein mit lehmigen Wasser begiessen, mouiller la mine de terre avec de l'eau loameuse.
Süderpol, s. Südpol.
Südersonne, *f. f.* (bey den Seefahrern) der Mittag, midi.
Südersee, s. Südsee.
Südland, *s. n.* ein uns gegen Süden gelegenes Land, besonders, ein auf der südlichen Hälfte der Erdkugel gelegenes Land, terre australe. die unbekannten Südländer, les terres australes inconnues.
Südländer, *s. m.* Einwohner eines Südlandes, habitant d'une terre australe.
Südländisch, *adj.* austral, - e; de terre australe.
Sudler, *s. m.* eine Person, welche sudelt, ungeschickt und unreinlich mit einer Sache umgehet, barbouilleur. s. Sudelkoch, Sudelmaler, Sudeljunge.
Südlich, *adj.* und *adv.* gegen Süden oder Mittag gelegen, méridional, austral. das südliche Amerika, l'Amérique méridionale. ein südlicher Wind, un vent méridional. der Wind wird südlich, le vent tourne du côté du midi, du Sud.
Südost, *adj. indeclin.* die Gegend zwischen Süd und Ost zu bezeichnen, sudest. Südostwind, vent de Sudest. (auf dem mittländischen Meere) firoc. *it.* autan.
Südpol, *s. m.* (in der Astronomie) der südliche Pol auf der Erd- und Himmelskugel, le pole antarctique, - méridional.
Südsee, *f. f.* Name des grossen Weltmeers zwischen Amerika und Asien, mer du Sud, mer pacifique.
Südseite, *s. f.* bande du Sud. auf der Südseite, de la bande du Sud.
Südwärts, *adv.* w. vers le sud, au sud. südwärts schiffen, naviger vers le sud, du côté du Sud. dieser Ort liegt südwärts von dem andern, cette place est au Sud de l'autre.
Südwasser, *s. n.* (in der Schifffahrt) ein Name, welchen man einem gewissen Strome des Weltmeers gibt, welches das Wasser in demselben vom Südpole gegen Mitternacht ziehet, torrent de Sud.
Südwest, *adj. indeclin.* zwischen Süd und West, sudouest. Südwestwind, vent de Sudouest.
Südwind, *s. m.* ein Wind, der aus Süden kömmt, le sud, vent du midi, vent austral, *it.* autan. (auf dem mittländischen Meere) garbin. Südwind, der vom Meere herkömmt, vent d'aval.

Suf

Suff, *s. m.* w. Soff, trait, grand trait, buverie.
Suffragan, *s. m.* Weihbischof, suffragant.

Suh

Suhle, *s. f.* Sudel, souil, bauge, baudet.
Suhle, *s. f.* (in Niedersachsen) Pfriem, Ahle, alène.
Sühlen, *v. a.* g. (in Niedersachsen) sudeln, barbouiller. *it.* sich im Kothe wälzen, se souiller.
Suhllache, *s. f.* eine Pfütze, Sumpf, in so fern sich das Wild in demselben zur Sommerszeit zu sühlen pfleget, souil, bauge. sich darin wälzen, se veautrer dans la fange.
Sühnbock, *s. m.* bouc émissaire.
Sühne, *s. f.* a. die Beylegung streitiger Händel, expiation.
Sühnen, *v. a.* a. versöhnen, expier.
Sühner, *s. m.* a. Versöhner, qui expie.
Sühngeld, *s. n.* Mannsühngeld, (im Sachsenrechte) Strafgeld für einen Todtschlag, die Anverwandten des Erschlagenen zu versühnen, amende pour meurtre.
Sühnopfer, *s. n.* Söhnopfer, sacrifice de propiciation, - expiatoire, sacrifice -, offrande propiciatoire.

Sul

Sülen, s. Siehlen.
Sülfmeister, *s. m.* Pfänner beym lüneburgischen Salzwerke, saunier. *it.* intendant de salines. s. Salzjunker.
Sülk, *s. m.* g. s. Schwelle, Thürschwelle.
Sulpicius, Mannsname, Sulpice.
Sultan, *s. m.* Sultan, le grand-Sultan, le grand-Turc, le grand-Seigneur. Name eines Vogels, s. Purpurvogel 1.
Sultane, *s. f.* Art türkischer Kriegsschiffe, *it.* eine türkische goldene Münze, Sultane, Sultanin.
Sultanin, *s. f.* des türkischen Kaisers vornehmste Gemahlin, la Reine Sultane. die liebste, Assaki; la Sultane favorite. Mutter des regierenden Sultans, Sultane Valide.
Sultansblume, *s. f.* ambrette. s. Bisamblume.
Sulze, Sülze, *s. f.* Gallerte, gelée. Sülze von Ochsen, Schweinen, salé de bœuf, de cochon. Preßsülze, salé pressé. Sülze von Schweinefüssen, (bey Köchen) bas de soie. Sülze, (bey Jägern) Salzlecke fürs Rothwild, salé, masse de sel. Sulze, Sulzwesen, s. Salzwesen. Sulzhaus, s. Salzkothe.
Sülzebirn, *s. f.* in Senf eingemachte Birn, poire à la moutarde.
Sulzen, *v. a.* das Wildpret durch Salzlecken anlocken, attirer, affriander le gibier.

Sum

Sumach, *s. m.* Name eines baumartigen Pflanzengeschlechts, sumac. (*Rhus* L.) der Gerberbaum, vinaigrier, rhus-roure, fouie. (*Rhus Coriaria* L.) der virginische grosse Sumach, sumac de Virginie. (*Rhus typhinum* L.) der glatte nordamerikanische Sumach, sumac à feuilles étroites. (*Rhus glabrum* L.) der canadensische Sumach, sumac de Canada, vinaigrier. (*Rhus canadense* Mill.) der Gummi-Copal-Sumach, copal. (*Rhus copallinum* L.)
Summa, Summe, *s. f.* somme. Inhalt, sommaire, contenu. summarischer Inhalt des Codicis, eines Tractats, paratitles. in Rentsachen, gewisse Summe Geldes, partie. in Rechnungssachen, der Betrag, Werth einer Summe, le montant. eine Summe Gelds, une somme d'argent. eine grosse, starke Summe, une grande, grosse somme. viel Summen in eine zusammenziehen, joindre plusieurs sommes en une. diese Summen machen zusammen soviel, ces sommes jointes ensemble font la somme de tant, reviennent à la somme de tant. die völlige, ganze Summe, Hauptsumme, la grande somme; le tout, le total, la totalité. die Summen zusammenziehen, assembler la somme. die ganze Summe beläuft sich so und so hoch, le tout monte à tant.
Summa, Summarum, somme totale, somme toute, état final.
f. in Summa, endlich, enfin, bref. zum Beschluß, pour conclusion, pour conclurre. g. in Summa, mit einem Worte, kurz, somme toute, a. en somme.
Summarien, *s. pl.* der kurzgefaßte Inhalt eines Abschnitts, sommaire.
Summarisch, *adj.* ins kurze gefaßt, sommaire, *adv.* sommairement. summarischer Auszug einer Rechnung, état résumé d'un compte. summarisches Verhör, procès verbal. summarisch entscheiden, juger à l'expédient. erzählen, raconter en gros; einen Vortrag wiederholen, récapituler.
Summarium, *s. n.* sommier. Art Kleidung, simarre.
Summe, *s. f.* s. Summa.
Summelier, *s. m.* Bedienter am wienerischen Hofe, der die Keller und Tafelgetränke zu besorgen hat, sommélier.
Summen, *v. a.* in eine Summe zusammenzählen, summiren, faire la somme, additionner. *it.* calculer. die Puncte einer Rechnung summiren, sommer les parties d'un compte. sich summen, aufsummen, faire une quantité.
summen, (in der Algebra) die Grösse finden, aus welcher die gegebene unendlich kleine durch Differentirung entstanden, intégrer.
Summen, *s. n.* calcul, addition.
Summen, *v. n.* einen eintönigen dumpfigen mit einigen Zischen verbundenen Ton von sich geben, als die Bienen, sumsen, bourdonner. von Ohren, tinter, g. corner. die Ohren summen, sausen mir, es sauset, klingt mir in den Ohren, les oreilles me tintent, cornent. es summet ihm in den Ohren, les oreilles lui tintent, cornent.
Summen, *s. n.* bourdonnement, tintouin.
Summer, s. Simmer.
Summkauf, *s. m.* achat en bloc, en tas.
Summvögelein, *s. n.* bourdonneur. s. Colibritchen.
Sumpf, *s. m.* Kothlache, Morast, marais. f. bain de crapaud, grenouillière. *it.* fondrière. Schlammloch, bourbier. einen Sumpf austrocknen, sécher, dessécher un marais, un marécage. in einen Sumpf, in eine Kothlache hineinführen, embourber. in einem Sumpfe, im Kothe stecken bleiben, enfoncer dans un bourbier, s'embourber. Sumpf, (auf Bergwerken) der Ort in der Grube, wo sich die Wasser sammlen, réceptacle. *it.* ein Trog, darein die Sätze ausgiessen, *it.* ein ablänglicher mit Brettern ausgesetzter Graben, wodurch die Zechschlämme geleitet werden, auge.
Sumpfandorn, *s. m.* marrube aquatique. (*Lycopus europæus* L.)
Sumpfbaldrian, *s. m.* petite valériane aquatique. (*Valeriana dioica* L.)
Sumpfbeere, *s. f.* canneberge, coussinet des marais. (*Vaccinium Oxycoccus* L.)
Sumpfbinse, *s. f.* souchet des marais. (*Scirpus palustris* L.)
Sumpfdistel, *s. f.* chardon des marais. (*Carduus palustris* L.)

Sumpfdotterblume, *f. f.* souci de marais. (*Caltha palustris* L.)
Sumpfdreyzack, *f. m.* faux jonc. (*Triglochin palustre* L.)
Sumpfeinblatt, *f.* Einblatt 1.
Sumpferde, *f. f.* limon. *f.* Schlamm.
Sumpferz, *f. n.* *f.* Morasterz.
Sumpfgänsedistel, *f. f.* laitron des marais. (*Sonchus palustris* L.)
Sumpfhabichtkraut, *f. n.* herbe à l'épervier des marais. (*Hieracium paludosum* L.)
Sumpfhahnenfuß, *f. m.* renoncule des marais, douve. (*Ranunculus Flammula* L.)
Sumpfhase, *f. m.* Hase, der sich in sumpfigen Gegenden aufhält, lièvre ladre.
Sumpfheidelbeere, *f. f.* vaciet des marais. (*Vaccinium uliginosum* L.) *f.* a. Sumpfbeere.
Sumpficht, sumpfig, *adj.* marécageux, *it.* brayeux. sumpfiges Land, pays marécageux. sumpfiger, morastiger, mit Graben durchschnittener Ort, lieu marécageux entrecoupé de fossés. g. sumpfiger, schlammiger Weg, chemin bourbeux. sumpfiger Geruch und Geschmack des Wassers, gas. sumpfig schmecken, sumpfen, sentir la bourbe, avoir le goût de bourbe. dieser Fisch schmeckt sumpfig, ce poisson sent la bourbe.
Sumpfigel, *f. m.* sangsue des marais. (*Hirudo stagnalis* L.)
Sumpfkannenkraut, *f. n.* prêle des marais. (*Equisetum palustre* L.)
Sumpfkiefer, *f. f.* pin de marais d'Amérique. (*Pinus palustris* Mill.)
Sumpfkiel, *f. m.* *f.* Schlungröhre.
Sumpfklee, *f. m.* *f.* Fieberklee.
Sumpfkohl, *f. m.* ein ostindisches Gewächs, welches wie Kohl gegessen wird, choux de marais. (*Pontederia hastata* L.)
Sumpfkorb, *f. m.* von Bast, worin der Stöckel und Sumpfkiel steht, damit nicht Erde oder anderer Unrath sich in die Röhre ziehe, corbeille ou manequin du tuyau de la pompe.
Sumpfkraut, *f. n.* 1) eine jede Pflanze, welche in Sümpfen wächst, plante de marais. 2) ein Pflanzenname, limoselle. (*Limosella* L.)
Sumpfkrötengras, *f.* Sumpfrorenzack.
Sumpflabkraut, *f. n.* petit muguet de marais. (*Gallium palustre* L.)
Sumpfläusekraut, *f.* Sumpfrodel.
Sumpfloch, *f. n.* (auf Ziegelhütten) worin die Ziegelerde zu Lehm bearbeitet und von daraus auf die Traten geschafft wird, fosse où l'on pétrit la terre à tuiles.
Sumpfmaus, *f. f.* souris de marais. (*Mus palustris* L.)
Sumpfmeise, *f.* Meise 8.
Sumpfotter, *f. f.* *f.* Nörz.
Sumpfpatelle, *f. f.* ancyle. (*Patella lacustris* L.)
Sumpfpflanze, *f.* Sumpfkraut.
Sumpfporsch, *f.* Porsch.
Sumpfranunkel, *f.* Sumpfhahnenfuß.
Sumpfrauke, *f. f.* raifort d'eau à feuilles laciniées. (*Sisymbrium amphibium palustre* L.)
Sumpfrispengras, *f. n.* poa des marais. (*Poa palustris* L.)
Sumpfrodel, *f. m.* pédiculaire des marais. (*Pedicularis palustris* L.)
Sumpfroßpoley, *f. m.* petite ortie puante. (*Stachys palustris* L.)
Sumpfsalamander, *f. m.* lézard des marais. (*Lacerta lacustris* L.)
Sumpfschlamm, *f. m.* (im Bergbaue) Schlich, der sich in Sümpfen, d. i. ausgehöhlten Graben befindet, limon de marais.
Sumpfschwein, *f. n.* amerikanisches Wasserschwein, cochon d'eau, porc de rivière, capia, capiverd. (*Sus Hydrochaeris* L.)
Sumpfsemsen, *f.* Sumpfbinse.
Sumpfsilge, *f. f.* persil des marais. (*Selinum palustre* L.)
Sumpfstorchschnabel, *f. m.* bec de cicogne des marais. (*Geranium palustre* L.)
Sumpfstaudenessel, *f.* Sumpfroßpoley.
Sumpftorf, *f. m.* Torf, der aus sumpfigen Orten gestochen wird, tourbe des marais.
Sumpfunholdenkraut, *f. n.* *f.* Sumpfweiderich.
Sumpfviole, *f. f.* violette des marais. (*Viola palustris* L.)
Sumpfvogel, *f. m.* Art Vögel, welche einem länglichrunden stumpfen Schnabel und lange Beine haben, und sich in sumpfigen Gegenden aufhalten, échasses. (*Grallae* L.)
Sumpfwasser, *f. n.* Wasser aus Sümpfen, eau des marais.
Sumpfweiderich, *f. m.* petit laurier, rose des marais. (*Epilobium palustre* L.)
Sumpfwerk, *f. n.* (im Hüttenbaue) der zu einem zarten Schlich oder Schlamm gepochte Zinnzwitter, mine d'étain limonneuse.
Sumsen, *v. n.* bourdonner. *f.* Summen.

Sun

Sun, *f. m.* ein halber lübischer Schilling, soun.
Sund, *f. m.* Meerenge, détroit. sonderlich die Meerenge zwischen Seeland und Schonen, Oresund, Sund, (Sond.)
Sünde, *f. f.* Uebertretung des Gesetzes, sonderlich des göttlichen, péché, offense de Dieu, prévarication, transgression de la loi. kleine Sünde, geringes Verbrechen, peccadille. leichte, geringe Sünde, péché léger; peccadille, petit péché. eine grosse Sünde, un grand péché. Laster, Verbrechen, crime. schwere, abscheuliche Sünde, péché (crime) grief, atroce, énorme, grave, horrible. Todsünde, péché mortel. *it.* crime. Sünde in (wider) den heiligen Geist, le péché contre le saint esprit. grobe Fleischeslust, Unzucht, Sodomiterey u. d. gros péché. Schoosssünde, Gewohnheitssünde, péché mignon, péché d'habitude. Adams Sünde, Fall, péché d'Adam. die Erbsünde, le péché originel. die wirkliche Sünde, le péché actuel. Schwachheitssünde, péché de fragilité. Erlaßsünde, erlaßliche, so vergeben werden kan, péché véniel. (w. eine geringe Sünde begehen, pécher véniellement.) Sünde, da man böses thut, péché de commission. da man gutes unterläßt, d'omission. wissentliche, erkannte Sünde, péché connu. vorsetzliche, péché délibéré, prémédité. unnatürliche (stumme) Sünde, péché contre (la) nature. die Sünde des Geitzes, Hochmuths, le péché d'avarice, d'orgueil.

Sünde, Fehler, Versehen, Verbrechen, wider Schuldigkeit oder Gesetze aus Unbedachtsamkeit, faute. Schuld, Uebertretung, Beleidigung, offense. Bosheit, Unrecht, iniquité. Sünde, deren Absolution dem Pabste, Bischoffe ꝛc. vorbehalten, cas réservé. eine Sünde begehen, faire, commettre un péché, un crime. *f.* Sündigen. in Sünde, in eine Sünde fallen, tomber en péché, en un péché. sich fremder Sünden theilhaftig machen, se faire complice des péchés d'autrui; prendre part aux péchés d'autrui. mit Sünden beladen seyn, viel Sünden auf sich haben, être chargé de péchés. in Sünden beharren, croupir dans les péchés. sich in Sünden, Lastern wälzen, se veautrer dans les péchés, dans les crimes. in seinen Sünden sterben, mourir dans ses péchés. seine Sünden bereuen, se repentir de ses péchés. von seiner Sünde lassen, sie ablegen, verlassen, sich dieselben abgewöhnen, abandonner, quitter son péché. die Sünde vergeben, erlassen, pardonner, remettre les péchés, absoudre qn. die Sünden tilgen, effacer les péchés.

Sündenbekenntniß, *f. n.* accusation de ses péchés; aveu-, confession de ses fautes.
Sündenbock, *f.* Sühnbock.
Sündenbusser, *f. m.* *f.* Sündentilger.
Sündendeckel, *f. m.* excuse, prétexte, dont on tâche de couvrir son péché.
Sündendiener, *f. m.* (Galat. 2, 17.) ministre du péché.
Sündenfall, *f. m.* chûte, rébellion. Adams, pé hé d'Adam.
Sündenfeind, *f. m.* ennemi du péché.
Sündengenoß, - gesell, *f. m.* complice.
Sündenknecht, *f. m.* g. esclave du péché; pécheur obstiné. (biblisch) vendu-, abandonné au péché.
Sündenlast, - bürde, *f. f.* le poids du péché, remords. seine Sündenlast fühlen, être pressé des remords de la conscience; avoir, ressentir des remords.
Sündenleben, *f. n.* vie souillée de crimes, - de péchés; vie dissolue et méchante.
Sündenlust, *f. f.* plaisir, volupté dans le péché. Lust, Neigung zur Sünde, convoitise, désir criminel.
Sündenmaaß, *f. n.* g. le comble des péchés. sein Sündenmaaß erfüllen, arriver au comble, combler la mesure de ses crimes. *P.* sein Sündenmaaß ist voll, le sac est plein, la mesure est comble.
Sündenregister, *f. n.* liste de crimes.
Sündenschlaf, *f. m.* *f.* g. sécurité dans le péché.
Sündenschuld, *f. f.* coulpe. *f.* Schuld.
Sündenspiegel, *f. m.* *f.* miroir dans lequel on reconnoit ses péchés. die zehen Gebote Gottes, le décalogue.
Sündenstrafe, *f. f.* peine du péché, châtiment pour le péché.
Sündentilger, *f. m.* w. Jésus Christ, le sauveur.
Sündenweg, *f. m.* *f.* habitude de pécher. auf seinem Sündenwege beharren, fortfahren, persister, continuer dans ses mauvaises habitudes.
Sündenzunder, *f. m.* (theologisch) im Herzen des Menschen, foyer, convoitise.
Sünder, *f. m.* Uebertreter des göttlichen Gesetzes, pécheur. armer Sünder, ein zum Tode verdammter Missethäter, délinquant, criminel. *f.* ein verirrter Sünder, verlornes Schaf, brebis égarée. einen Sünder bekehren, convertir un pécheur. ein bußfertiger; ärgerlicher; öffentlicher; verstockter Sünder, un pécheur pénitent, répentant, contrit; scandaleux; endurci. ruchloser, verstockter Mensch, un abandonné. alle Menschen sind Sünder, wir sind alle arme Sünder, tout homme est pécheur.
Sünderin, *f. f.* eine Uebertreterin göttlicher Gesetze, pécheresse. arme Sünderin, délinquante. die Sünderin im Evangelio, la femme pécheresse de l'Evangile.
Sündfluth, *f. f.* c. die Ueberschwemmung des Erdbodens zur Zeit Noah, déluge. *f.* eine jede grosse Ueberschwemmung, inondation.
Sündhaft, *adj.* zur Sünde geneigt, enclin à mal faire, - au péché, à pécher. ich bin ein sündhafter Mensch, je suis un homme enclin à mal faire, un homme pécheur. *it.* mit Sünde behaftet, chargé de péchés. der sündigen kan, peccable.

Sünd-

Sündhaftigkeit, *ſ. f.* Geneigtheit zur Sünde, inclination au péché.
Sündig, *adj.* mit Sünde behaftet, pécheur. Fertigkeit zu ſündigen beſitzend, pécheur.
Sündigen, *v. n.* Sünde begehen, pécher, faire -, commettre un péché, transgreſſer la loi. fehlen, manquer, faillir. ſchwerlich, gefährlich ſündigen, pécher grièvement. wieder ſündigen, retomber dans le crime. wider die Gebote Gottes ſündigen, pécher contre les commandemens de Dieu. der nicht ſündigen kan, nicht fähig iſt, zu ſündigen, impeccable. deſſen Stand oder der Zuſtand, da man nicht ſündigen kan, Unfähigkeit zu ſündigen, impeccabilité.
Sündiſch, *adj.* de Stralſund. ſundiſche Mark, ſundiſche Münze, marc, monnoie de Stralſund.
Sündlich, *adj.* ſo dem göttlichen Geſetz zuwider iſt, injuſte, inique, ſträfbar, criminel. *adv.* injuſtement, iniquement, criminellement. ſündliche That, action criminelle. ſündliche Dinge, Luſtbarkeiten, des choſes, divertiſſemens profanes. ſündlicher Gewinn, gain ou profit injuſte, criminel. ſündliche Worte, Gedanken, des paroles, penſées criminelles. jemand, etwas ſündlich lieben, aimer qn, qch criminellement. den Tag ſündlich, in ſündlichen Beſchäftigungen zubringen, paſſer le jour dans des occupations criminelles. ſich ſündlich beluſtigen, ſe divertir d'une manière criminelle, criminellement.
Sündlichkeit, *ſ. f.* ce qu'il y a de criminel dans une action, crime, péché. die Sündlichkeit der That beſteht darinne, le crime de l'action conſiſte en cela; ce qu'il y a de criminel, c'eſt - .
Sündopfer, *ſ. n.* ſacrifice pour le péché.
Sündwaſſer, *ſ. n.* (4 Moſ. 8, 1.) l'eau de purification.
Sundzoll, *ſ. m.* den die Schiffe, ſo durch den Sund paßiren, an Dännemark erlegen, droits que payent les vaiſſeaux paſſans par le Sund.
Sünen, ſ. Sühnen, Söhnen.

Sup

Superfein, *adj.* von Waaren, auſſerordentlich fein, ſuperfin.
Superficiarius, *ſ. m.* der auf eines andern Grund und Boden bauen darf, celui qui eſt en droit de bâtir ſur le fonds d'autrui.
Superintendent, *ſ. m.* ſuperintendant, ſurintendant (eccléſiaſtique).
Superintendentur, *ſ. f.* ſurintendance.
Superior, *ſ. m.* in Klöſtern, ſupérieur. bey den Mathurinern, le père miniſtre. deſſen Amt, Würde, miniſtrerie. Superior eines griechiſchen Mönchsklooſters, hégumène, archimandrite. Auguſtinermönch, der neun Jahr Superior geweſen, clémentin.
Superiorat, *ſ. n.* in Klöſtern, ſupériorité dans un couvent.
Superiorin, *ſ. f.* in Klöſtern, la mère; la mère ſupérieure.
Superklug, *adj.* übermäßig klug, d. i. naſeweis, ſuffiſant.
Supernumerarius, *ſ. n.* ſurnumeraire.
Superſtition, *ſ. f.* Aberglaube, ſuperſtition.
Supfen, *v. a.* w. g. ſchlurfen, humer, avaler.
Supfey, *ſ. n.* œuf qui s'avale, qu'on hume; œuf à la coque.
Suppe, *ſ. f.* ſoupe. *it.* potage. Brühe, bouillon. Zwiebelſuppe, ſoupe à l'oignon. Zwiebelbrühe, ſauce-robert. Milchſuppe, ſoupe (potage) au lait. Bierſuppe, ſoupe à la bière. Brotſuppe, von geriebenem Brote, panade. gute Brotſuppe, menetre. geſtovete Suppe, ſoupe mitonnée. Brot in eine Suppe ſchneiden, tailler la ſoupe. eine Suppe kochen, faire (préparer) une ſoupe. die Suppe anrichten, dreſſer la ſoupe. Suppe eſſen, ſ. Suppen. der, die gern Suppe iſſet, ſoupier, - ère. g. die Suppe verſäumen, perdre ſon dîner, venir trop tard, négliger la ſoupe. Suppe für die Jagdhunde, von Hirſchſchweiſſe mit Milch und Brot, mouée.
Suppeditiren, *v. a.* fournir.
Suppen, *v. n.* manger de la ſoupe, (du potage). gern ſuppen, aimer la ſoupe.
Suppenfreſſer, *ſ. m.* g. h. Schmarotzer, frippe-ſauce, chercheur de tranches lippées.
Suppenkraut, *ſ. n.* ein jedes Kraut, wovon für die Suppen Gebrauch gemacht werden kan, verdure.
Suppenliebhaber, *ſ. m.* g. ſoupier. er iſt ein groſſer Suppenliebhaber, c'eſt un grand ſoupir. Suppenliebhaberin, ſoupière.
Suppenlöffel, *ſ. m.* cuillier ou cuiller à manger de la ſoupe.
Suppennapf, *ſ. m.* écuelle, ſoupière.
Suppenſchnitte, *ſ. f.* une ſoupe de pain; tranches de pain pour la ſoupe.
Suppenſchüſſel, *ſ. f.* plat potager, ſoupier. groſſe tiefe, un grand plat creux à ſoupe.
Suppenſpargel, *ſ. m.* dünner Spargel, aſperges à la ſoupe.
Suppenteller, *ſ. m.* aſſiette à ſoupe; aſſiette potagère, ſoupière.
Suppig, *adj.* einer Suppe oder Brühe ähnlich, qui reſſemble à de la ſoupe, - du bouillon.
Supplein, Süppchen, *ſ. n.* e. Kraftbrühe, un conſommé, bisque, chaudeau. ſpaniſches Süppchen, Gifttrank, boucon de Lombard.
Supplement, *ſ. n.* ſupplément, addition.
Suppliciren, *v. n.* donner, préſenter une requête, un placet. höchlich, demüthig, inſtändig, gehorſamſt bitten, ſupplier.
Supplik, *ſ. f.* Bittſchrift, in weltlichen Sachen, requête, mémoire. an den Pabſt, ſupplique. kurze Supplik, placet.
Supplikant, - in, *ſ.* ſuppliant, - e. Impetrant, - e, expoſant, - e; impétrant, - e.
Supplikation, *ſ. f.* inſtändige, unterthänige Bitte, ſupplication.
Supplikenmeiſter, *ſ. m.* maître des requêtes.
Suppliren, *v. a.* ſuppléer, pourfaire, fournir, rendre complet, ajourer.
Supponiren, *v. a.* vorausſetzen, ſuppoſer, préſuppoſer.
Supprimiren, *v. a.* unterdrücken, abſchaffen, ſupprimer.
Supremacy, *ſ. f.* Obergewalt des Königes von Großbritannien in geiſtlichen Dingen, ſuprématie. Eid, welchen alle diejenigen, ſo zu öffentlichen Aemtern befördert werden, in Anſehung dieſer Gewalt ablegen müſſen, ſerment d'allégeance et de ſuprématie.

Sur

Sura, Surn, *ſ. m.* oſtindianiſcher Palmwein, ſuc de cocotier, ſura.
Surach, ſ. Saurach.
Surdine, *ſ. f.* ſourdine.
Sürfen, ſürfeln, *v. a.* g. ſchlurfen, humer, ſuper, avaler à petits traits. *v. n.* B. im Trinken, ſyroter. *it.* churlupper la goutte.
Surinam, Fluß und Colonie der Holländer in Südamerika, Surinam.
Surinamiſch, *adj.* de Surinam.
Süring, Sürken, *ſ. m.* ſ. Sauerampfer.
Surrogation, *ſ. f.* Einſetzung an eines andern Statt, ſubrogation.
Surrogiren, *v. a.* an eines andern Stelle ſetzen, ſubroger.

Suſ

Suſanne, Weibername, Suſanne. Suschen, Suſon.
Suſannenbruder, *ſ. m.* w. alter verbuhlter Menſch, un amoureux de Sainte Suſanne; un amant à calotte.
Suſpect, *adj.* verdächtig, ſuſpect.
Suſpendiren, *v. n.* ſuſpendre, interdire. ſuſpendirt, ſuſpens.
Suſpenſion, *ſ. f.* ſuſpenſion. eines Geiſtlichen, ſuſpenſe, interdit, interdiction.
Suſpenſivmittel, *ſ. n.* (in Rechten) wodurch verhindert wird, daß ein Urtheil die Kraft Rechtens nicht erreicht, als Läuterungen, Appellationen, remèdes ſuſpenſifs.
Suſpicion, *ſ. f.* Verdacht, Mistrauen, ſuſpicion, e. ſoupçon, défiance.
Suſpiciren, *v. a.* argwohnen, ſoupçonner, ſe défier, ſe méfier, avoir des ſoupçons.
Süß, *adj.* doux, *f.* douce. ſüßlich, douceâtre. ſüßhaft, unangenehm, widerlich ſüß, doucereux, - reuſe. *it.* doucet. ſäuerlich ſüß, aigre-doux. f. ſüß, angenehm, lieblich, doux, ſuave, agréable, charmant. ſüßer Wein, Weinmoſt, vin doux. ſüße Brühe, ſauce douce. ſüße Milch, lait doux. ſüßer Apfel, pomme douce. ſüßes, ungeſäuertes Brot, pain ſans levain; pain azyme. das Feſt der ſüßen Brote, la fête des azymes. ſüße ſeyn, être doux. f. ein ſüßer Schlaf, un doux ſommeil. eine ſüße Luſt, un doux plaiſir, un plaiſir agréable, charmant. ſüße Gedanken, penſées agréables. ein ſüßer Kuß, un baiſer doux, raviſſant ſüße Worte, de belles paroles. glatte, de bonnes paroles, paroles doucereuſes. - geben, donner de belles paroles. einer Perſon ſüße, verliebte Worte vorſchwatzen, dire des douceurs à une perſonne. *P.* die Freyheit iſt ſüß, c'eſt qch de bien doux que la liberté.
Süß, *adv.* (w. doucement, doucereuſement) d'une manière douce, agréable, charmante; agréablement. ſüß ſchlafen, dormir d'un doux ſommeil (ſomme). ſüß, lieblich ſingen, chanter agréablement. g. es einem ſüß verſchwatzen, cajoler qn; tâcher de le perſuader par de belles paroles. ſüße machen, verſüſſen, adoucir. ſüß machen, abſüſſen, (in der Chymie) dulcifier, édulcorer. ſüß werden, s'adoucir. ſüß ſeyn, être doux. von Honig ſüße gemacht, emmiélé, - ée.
Süßmachung, Verſüſſung, adouciſſement. das Süßmachen, Abſüſſen, édulcoration.
Süßapfel, *ſ. m.* doucin, muſcadet.
Süßbaſt, ſ. Seidelbaſt.
Süße, ſ. Süßigkeit.
Süßeley, *ſ. f.* ein ekelhaft oder widerwärtig ſüßes Betragen, petit maîtriſe. äſthetiſche Süßeleyen, douceurs fades.
Süßeln, *v. n.* ekelhaft ſüß riechen und ſchmecken, être -, devenir doucereux.
Süßen, *v. a.* ſüß machen, rendre doux. *it.* dulcifier, édulcorer.
Süßfahrenwurz, ſ. Süßwurz.
Süßhaft, *adj.* doucereux.
Süßhahnenfuß, *ſ. m.* renoncule des prés.
Süßholdgeſchlagen, *adj.* (bey den Goldſchlägern) von Goldblättern, die nicht ſo gar ſtark geſchlagen werden und daher dicker bleiben, als das Feingold, écaché.

Süßholz, *ſ. n.* réglisse. (*Glycyrrhiza* L.) wildes Süßholz, réglisse sauvage. (*Astragalus glycyphyllos* L.) Süßholzküchlein, - zeltlein, trochisque de réglisse. Süßholzſaft, jus de réglisse.

Süßigkeit, *ſ. f.* douceur. die Süßigkeit des Honigs, la douceur du miel. f. Lieblichkeit, douceur, charmes, agrémens. die Süßigkeit des Lebens, Schlafs, la douceur de la vie, du sommeil. eines guten Gewiſſens, la douceur d'une bonne conscience.

Süßiglich, *adv.* w. agréablement, délicieusement.

Süßklee, *ſ. n.* esparcette. (*Hedysarum* L.)

Süßlich, *adj.* douceâtre, un peu doux.

Süßling, *ſ. m.* w. eine Art braunrother eßbarer Feldſchwämme, champignon douceâtre. *it.* ein ſüſses junges Herrchen, petit-maître; muguet.

Süßpaſtete, *ſ. f.* pâté de Godiveau.

Süßteig, *ſ. m.* (1 Kor. 5, 8.) der Lauterkeit und Wahrheit, le pain sans levain de la sincérité et de la vérité.

Süßwurz, *ſ. f.* polypode, fougère. (*Polypodium* L.)

Swe

Swelte, *adj.* (bey den Malern und Bildhauern) mit Reitz, Leichtigkeit, Freyheit und etwas ſchlank gezeichnet oder gebildet, suelte.

Syb

Sybaris, Sybariten, *ſ. pl.* Einwohner von Sibaris, Sybarites. f. hommes très voluptueux.

Sybaritiſch, *adj.* und *adv.* voluptueux, dissolu, licentieux. ſybaritiſch leben, aimer les plaisirs sensuels.

Syl

Sylbe, *ſ. f.* syllabe. lange, kurze, syllabe longue, brève. Endſylbe, finale; vorletzte, pénultième; dritte vom Ende, antépénultième. Bildungsſylbe, particule. hinten an ein Wort angehängte, syllabe paragogique. Anhängung einer Sylbe, paragoge. Vermehrung eines Worts mit einer Sylbe von vorn, augment syllabique; am Ende, accroissement. eine Sylbe nach der andern deutlich ausſprechen, prononcer clairement syllabe par syllabe. in Verſen, scander. Verlängerung einer Sylbe im Singen, portement.

Sylbenfuß, *ſ. m.* pied. ſteigender, jambe. fallender, trochée.

Sylbenkürzung, *ſ. f.* systole.

Sylbenlaut, *ſ. m.* Accent, accent.

Sylbenmaaß, *ſ. n.* quantité des syllabes. *it.* mesure. dagegen verſtoſſen, faire une faute contre la quantité. Lehre vom Sylbenmaaße, prosodie. Zuſammenziehung der Sylben in einem Worte, synecphonèse, synalèphe, crase. Zuſammenziehung zweyer Wörter in eine Sylbe, synérèse. nach dem Sylbenmaaße eingerichtet, métrique.

Sylbenſtecher, *ſ. m.* S. Wortklauber, éplucheur de phrases; logomachiste.

Sylbenſtecherey, *ſ. f.* unnütze und pedantiſche Unterſuchung der Sylben eines Worts, pointillage.

Sylbenverſetzung, *ſ. f.* métathèse, métaplasme.

Sylbig, *adj.* (in der Zuſammenſetzung) einſylbig, d'une syllabe; einſylbiges Wort, mot d'une syllabe, monosyllabe. zweyſylbig, de deux syllabes, dreyſylbig, trisyllabe. vielſylbig, polysyllabe.

Syllabiren, *v. n.* die Sylben ausſprechen, ohne vorher die Buchſtaben einzeln zu nennen, wie beym Buchſtabiren geſchiehet, assembler et prononcer les syllabes. das Syllabiren, syllabisation.

Syllabiſch, *adj.* (in der Muſik) von der Art des Singens, wo zu jeder Note eine Sylbe geſprochen oder geſungen wird, syllabique.

Syllogismus, *ſ. m.* Vernunftſchluß, syllogisme.

Syllogiſtiſch, *adj.* syllogistique.

Sylphe, *ſ. m.* erdichteter Luftgeiſt, Sylphe.

Sym

Symblema, eine muſikaliſche Figur, commissure.

Symboliſch, *adj.* 1) was ein Ding vermittelſt einiger Aehnlichkeit abbildet oder begleitet, symbolique, ressemblant, allégorique, figuratif. 2) in einem Symbolo, d. i. Glaubensbekenntniß gegründet, symbolique. *adv.* symboliquement.

Symbolum, *ſ. n.* 1) ein ſinnliches oder bildliches Erkenntnißzeichen eines andern ähnlichen Dinges, symbole, emblême, figure, allégorie, type représentation. 2) Glaubensbekenntniß, symbole, abrégé des dogmes de la foi. das apoſtoliſche Symbolum, le symbole apostolique, - des apôtres, le credo.

Symmetrie, *ſ. f.* Ebenmaaß, geſchickte Uebereinſtimmung der Theile, symmétrie, arrangement-, structure-, construction exacte.

Symmetriſch, *adj.* symmétrique, compassé, proportionné, bien ordonné. *adv.* symmétriquement. dis Gebäude hat wegen der Lage des Orts nicht ſymmetriſch aufgeführt werden können, la sujétion de la place a fait manquer à la symmétrie de ce bâtiment.

Sympathetiſch, *adj.* in der Sympathie gegründet, sympathétique.

Sympathie, *ſ. f.* 1) die Eigenſchaft eines Weſens, vermöge welcher die Vorſtellung des Zuſtandes eines andern Dinges ähnliche Empfindungen in uns hervorbringet, und dieſe ähnliche Empfindung ſelbſt, sympathie, analogie d'humeurs, - d'inclination. 2) die Neigung zu einem Dinge, beſonders in ſo fern ſie auf dunkle Begriffe oder uns unbekannte Gründe beruhet, sympathie, inclination. 3) die Wirkung eines körperlichen Dinges in anderes entferntes oder merkliches dazwiſchen kommendes Mittel, sympathie.

Sympathiſiren, *v. n.* ähnliche Empfindungen mit jemanden haben, sympathiser, *it.* convenir, s'accorder, se rapporter, être conforme.

Symphonie, *ſ. f.* ein muſikaliſches Stück, welches mit allen Stimmen aufgeführet wird, symphonie. *it.* zuſammenklingende Töne, symphonie, concert, harmonie, accords agréables.

Syn

Synagoge, *ſ. f.* Judentempel, - ſchule, synagogue.

Synaxis, *ſ. f.* Verſammlung zum Gebet und öffentlichen Gottesdienſte, *it.* das heil. Abendmahl, synaxe.

Syndicat, *ſ. n.* Amt und Würde eines Syndici, syndicat.

Syndiciren, *v. a. f.* durchhecheln, durchziehen, critiquer, censurer, railler.

Syndicus, *ſ. m.* derjenige, welcher einer ganzen Gemeine oder einer anſehnlichen Geſellſchaft Rath ertheilet und ſie in gerichtlichen Sachen vertritt, syndic. bey einem geiſtlichen Gerichte, promoteur. bey Innungen, clerc. dem Syndico gehörig, davon benamet, syndical, - e.

Synedrium, *ſ. n.* Synédrin, Sanhédrin.

Synodal, *adj.* synodal, - e. synodal ſchreiben, lettre synodale. Synodalverordnung, ordonnance synodale.

Synodus, *ſ. m.* synode. ſynodiſcher Monat, mois synodique.

Synonymie, *ſ. f.* synonymie.

Syntax, *ſ. m.* Wortfügung, syntaxe, construction, liaison de mots.

Syntheſiſch, *adj.* (in der Logik) synthétique.

Syr

Syracuſa, *ſ. n.* Stadt, Syracuſe. ſo aus Syracuſa iſt, syracuſaniſch, Syracuſain, - e.

Syrien, *ſ. n.* Land, Syrie. Syrer, ſo aus Syrien iſt, Syrien, - e. ſyriſche Sprache, la langue syriaque, le Syriac.

Syringenſtrauch, *ſ. m.* ſpaniſcher Hohlunder, lilas. (*Syringa* L.) der falſche Syringsſtrauch, syringa à fleurs blanches. (*Philadelphus coronarius* L.)

Syrophönicien, Land, Syrophœnicie. daraus gebürtig, Syrophœnicien, - e.

Syrten, *ſ. pl.* Sandbänke und Klippen in der See, syrtes, écueils, assablemens, bancs de sable.

Syrup, *ſ. m.* syrop, sirop.

Syſ

Syſſel, *ſ. m.* Bezirk, Landesabtheilung, (in Island) canton, quartier.

Syſtem, *ſ. n.* ein Zuſammenhang mehrerer Dinge von einerley Art, und die Ordnung, nach welcher ſie unter einander verbunden ſind, syſtême.

Syſtematiſch, *adj.* syſtématique. *adv.* syſtématiquement.

T.

T *s. n.* der neunzehnte Buchstabe des Alphabets. ein grosses T, un grand T. kleines t, un petit t.

Tab

Tabak, *s. m.* eine bekannte Pflanze, welche in Amerika einheimisch ist, und deren getrocknete Blätter sowohl geschnitten und geraucht als gepulvert und geschnupft werden, tabac; in Brasilien und Florida, pétun. (nach verschiedenen Umständen ist diese Pflanze unter verschiedenen Namen bekannt worden, als nicotiane, herbe de l'Ambassadeur, herbe du Grand-Prieur, herbe de la Reine, buglose ou panacée antartique, herbe sainte ou sacrée, jusquiame du Pérou.) (*Nicotiana* L.) Rauchtabak, tabac à fumer, en fumée. Schnupftabak, tabac en poudre. Knaster, Art gesponnenen Tabaks, canastre. Brasilientabak, tabac de Brésil. virginischer Tabak, tabac de Virginie. Blättertabak, tabac en feuilles. eine Rolle Tabak, un rouleau de tabac. gerollter Tabak, Rolltabak, tabac en rouleau. ein Brief, Paquet Tabak, un paquet de tabac. Briefstabak, tabac en paquets. geriebener Tabak, tabac râpé, grivois. ausgeribbeter, du tabac sans côtes. gesponnener Tabak, tabac en corde. Tabak schneiden, hacher du tabac; kauen, prendre du tabac en mâchicatoire. Tabak spinnen, corder, filer le (du) tabac, en faire des cordes; rouler les feuilles de tabac. in Amerika, torquer. Tabak rauchen, schmauchen, fumer du tabac. (im Scherz) pétuner. er raucht, dampft den ganzen Tag, bringt die Pfeife nicht aus dem Munde, il pétune depuis le matin jusqu'au soir. Tabak schnupfen, prendre du tabac en poudre, prendre du tabac (par le nez) eine Prise Schnupftabak, une prise, pincée, de tabac en poudre. Schnupftabak reiben, grivoiser, raper du tabac.

Tabaksbau, *s. m.* culture du tabac, plantage.

Tabaksbauer, *s. m. w.* planteur de tabac.

Tabaksblätter, *s. pl.* feuilles de tabac. ein Bund Tabaksblätter, paquet de feuilles de tabac.

Tabaksbeutel, *s. m.* Tabaksblase, *s. f.* bourse à tabac.

Tabaksbüchse, *s. f.* boëte à tabac.

Tabakscollegium, *s. n.* eine Gesellschaft von Tabaksrauchern, estaminet, tabagie.

Tabaksdorsch, *s. m. a.* s. Tabakspfeiffenfisch.

Tabaksdose, *s. f.* tabatière. zum Rauchtabak, boëte à tabac. *g. w.* tabatière. worauf man Tabak reibt, grivoise.

Tabaksgeruch, *s. m.* odeur de tabac. Tabaksgestank, puanteur-, mauvaise odeur de tabac.

Tabakshandel, *s. m.* trafic, négoce de tabac.

Tabakshändler, *s. m.* marchand de tabac.

Tabaksklystir, *s. n.* fumée de tabac en guise de clystère.

Tabakskrämer, *s. m. g.* vendeur de tabac; débitant, distributeur de tabac. Tabakskrämerin, vendeuse de tabac.

Tabaksland, *s. n. w.* zum Pflanzen tüchtiges, champ propre à planter du tabac. bepflanztes, champ planté de tabac.

Tabakspacht, *s. m.* ferme du tabac.

Tabakspfeiffe, *s. f.* 1) eine Pfeiffe zum Tabakrauchen, pipe à tabac. S. Tabakspfeifchen, pipette. eine Pfeiffe füllen, stopfen, remplir, charger une pipe. den Tabak in der Pfeiffe nachstopfen, pousser, avancer le tabac. lange Tabakspfeiffe von biegsamen rußischen Holze, orduine. Tabakspfeiffe der Wilden in Kanada, calumet. eine Pfeiffe ausrauchen, achever de fumer. eine Pfeiffe rauchen, schmauchen, fumer une pipe. ein Pfeifchen, fumer pipette. aus einer kupfernen Pfeiffe rauchen, fumer dans une pipe d'argile. 2) in der Conchyliologie, die französische Spindel, quenouille, fuseau, pipe à rabac. (*Murex Colus* L.)

Tabakspfeiffenfisch, *s. m.* fistulaire. (*Fistularia tabaccaria* L.)

Tabakspfeiffenmacher, *s. m.* faiseur de pipes.

Tabakspflanze, *s. f.* plante de tabac. das Pflanzen des Tabaks, plantage du tabac.

Tabaksrauch, *s. m.* fumée de tabac. Tabak rauchen, s. oben. das beständige Tabakrauchen, tabagie.

Tabaksraucher, *s. m.* fumeur de tabac.

Tabaksräumer, *s. m.* Pfeiffenräumer, curepipe.

Tabaksreibe, *s. f.* rape, *it.* grivoise.

Tabaksrippe, *s. f.* nerf, côte de tabac.

Tabaksröhrchenholz, s. Heckenkirsche 1.

Tabaksrolle, *s. f.* rouleau de tabac.

Tabaksschnupfer, *s. m. g.* qui prend du tabac en poudre, un renifleur de pérun.

Tabaksspinner, *s. m.* fileur de tabac, torqueur.

Tabaksspinnerey, *s. f.* fabrique de tabac.

Tabaksstange, *s. f.* zum Raspeln, Reiben, carotte de tabac.

Tabaksstopfer, *s. m.* tampon.

Tabaksstube, *f. f.* Ort, wo man Tabak raucht, Tabakszimmer, - Collegium, tabagie. in die Tabaksstube gehen, aller à la tabagie.

Tabaksstrunk, s. Tabaksstange.

Tabaksverwaltung, *s. f.* régie du tabac.

Tabarre, *s. f.* ein Fisch, s. Diebel.

Tabellarisch, *adj.* und *adv.* en forme de table.

Tabelle, *s. f.* s. Silberpappel.

Tabelle, *s. f.* table. Tabelle, Register eines Buchs, table des matières. in Tabellen bringen, réduire en tables. Sinustabellen, les sinus; les tables des sinus.

Tabernakel, *s. n.* (in der römischen Kirche) eine mit Säulen und Giebeln gezierte Bilderblende in Gestalt eines kleinen Altars, Bilder und Heiligthümer darin zu setzen; *it.* das gezierte Behältniß, worin die consecrirte Hostie verwahret wird, tabernacle.

Taberne, Taserne, Taverne, *s. f.* (in alten deutschen Schriften, und noch in der Schweitz gebräuchlich) ein öffentliches Wirthshaus, auberge, cabaret, taverne. *it.* das Schild eines Wirthshauses, enseigne de cabaret.

Taberner, Tabernierer, *s. m. a.* cabaretier, tavernier.

Tabernieren, *v. n. a.* schlemmen, fressen, saufen, immer in den Wirthshäusern liegen, être toujours au cabaret, ne bouger du cabaret.

Tabielle, *s. f.* s. Silberpappel.

Tabin, *s. m.* s. Taffet.

Tablet, s. Tabulet.

Tablirholz, *s. n.* (bey den Zuckerbäckern, Pfefferküchlern) rabot, mouveron.

Tabulat, *s. n.* eingedielter Platz in einem Gebäude, plancher. in kleinen Schiffen, levée.

Tabulatur, *s. f.* Verzeichniß der Melodeyen durch Noten oder Buchstaben, tablature.

Tabulet, *s. n.* tablette. *it.* der Kasten eines Tabuletkrämers, boutique.

Tabuletkrämer, *s. m.* col-porteur. *it.* porte-balle.

Taburet, Taburetchen, *s. n.* niedriger Sessel ohne Lehne, tabouret.

Tac

Tacheographie, *s. f.* Geschwindschreibkunst, tachéographie, tachygraphie.

Tachs, s. Dachs.

Tächsel, *s. m.* Dachshund, basset.

Tacht, s. Dacht.

Tachtel, s. Ohrfeige.

Täcke, s. Zäcke.

Tacken, *s. pl.* Knoten, Krankheit am Hintern, condylome, fic, le mal de S. fiacre, furcroissance. Tackenkraut, s. Feigwarzenkraut.

Tact, *s. m.* (in der Musik) mesure, cadence, mouvement, temps. den Tact schlagen, battre la mesure. den Tact halten, observer la mesure. den Tact nicht halten, aus dem Tacte kommen, sortir de cadence, de mesure; rompre la mesure. nach dem Tacte, en cadence. nach dem Tacte singen, spielen, chanter, jouer de mesure. langsamer, geschwinder Tact, temps grave, léger. halber Tact, oder Tact, der mit gleichem Auf- und Niederschlage geführet wird, mesure binaire ou double. den Tact geschwind, langsam schlagen, presser, ralentir le mouvement. das Niederwärtsschlagen beym Tactführen, frapper. das Aufwärtsschlagen, lever. musikalisches Stück, das einen geschwinden muntern Tact hat, air de mouvement. Achtneuntheltact, nonuple. Achtheltact, octuple. recht nach dem Tacte tanzen, danser en cadence. Note, deren mehr als eine auf einen ganzen Tact gehen, partiale. Tripeltact, mesure ternaire ou triple, *it.* fixième, seizième. *it.* sestuple; mesure à six temps. das Zeichen eines ganzen Tacts, c tranché, barré. f. er geht nach dem Tacte, il marche en cadence. es muß alles nach dem Tacte gehen, il faut que tout aille dans les formes.

Tactführen, *s. n.* battement de mesure.

Tactführer, *s. m.* celui qui bat la mesure.

Tactmäßig, *adj.* de mesure. tactmäßige Bewegung, mouvement cadencé.

Tactvest, *adj.* die Fertigkeit besitzend, den Tact zu beobachten, qui garde la mesure.

Tactvestigkeit, *s. f.* Fertigkeit, den Tact zu beobachten, adresse à garder la mesure.

Tad

Taddel, *s. n.* Geschwätz, babil, bavardise, bavarderie. *it.* brides à veaux; rébus.

Tadel, *s. m.* 1) Unvollkommenheit, Fehler, défaut, imperfection, vice. ohne Tadel, sans défaut, sans imperfection. niemand ist ohne Tadel, personne n'est exempt de défauts. an allen Dingen einen Tadel, zu tadeln finden, trouver à redire à tout. 2) die Entdeckung der Unvollkommenheiten durch Worte, critique, censure, réprehension, reproche, réprimande. 3) Geschwür aus heiler Haut an den Fingern, panaris, mal d'aventure.

Tadeler, s. Tadler.

Tadelhaft, *adj.* blâmable, censurable. tadelhafte Person, personne blâmable. tadelhafte Aufführung, conduite blâmable. sich tadelhaft aufführen, donner prise sur soi. strafbar, schuldig, coupable, condamnable. strafbar so einen Verweis verdienet, réprehensible, digne de réprehension. tadelhaftes Verfahren, procédé condamnable.

Tadeln, *v. a.* blâmer, critiquer, censurer, gloser, reprocher, reprendre. *it.* s. contróller.

ler. w. tadeln, widersprechen, arguer, trouver à redire. tadeln, bestrafen, aufmutzen, relever, taxer. etwas tadeln, kritisiren, gar zu genau auf etwas sehen, durchziehen, épiloguer. eine Handlung, That tadeln, schelten, blâmer une action. einen wegen seiner hochmüthigen Einbildung tadeln, blâmer qn de présomption. etwas, alles tadeln, critiquer, censurer, reprendre qch; tout. zu tadeln finden, trouver à redire à. etwas daran zu tadeln finden, verdammen, faire le procès à - . P. zur Unzeit tadeln, corriger le magnificat à matines. von jedermann getadelt werden, encourir le blâme, être blamé de tout le monde.

Tadeln, *s. n.* blâme, critique, censure, glosse, répréhension. s. Tadel; Getadel.

Tadelsucht, *s. f.* esprit - , humeur critique; envie de critiquer; penchant à blâmer, à censurer, à reprendre.

Tadelsüchtig, *adj.* enclin à blâmer, à critiquer.

Tadelung, *s. f.* s. Tadel, Tadeln.

Tadler, *s. m.* eine Person, die alles tadelt, critiqueur, critique, *it.* observateur, réformateur. der alles übel ausleget, tadelt, glosseur. der alles tadelt, censeur. s. Tadler, contrôleur, épilogueur. w. g. repreneur. *it.* frondeur. ein Erztadler, unbefugter, hypercritique. s. Momus, Zoïle. scharfer Tadler, Aristarque. Tadler, der etwas mißbilliget, désapprobateur. Tadlerin, die alles besser machen will, réformatrice, correctrice. ein beissender Tadler, un esprit mordant.

Tae

Tael, Taes, eine chinesische Münze, ohngefähr 32 oder 34 Groschen nach unserm Gelde, Tael, Taes.

Taf

Tafel, *s. f.* ein jeder gemeiniglich viereckiger ebener Körper, table. eine hölzerne, steinerne Tafel, une table de bois, de pierre. Tafel von Metall, plaque. etwas in eine eherne Tafel graben, graver qch sur une table d'airain. die zwey Tafeln des Gesetzes, les deux tables de la loi. auf eine Tafel schreiben, écrire sur une table.

Tafel über einer Thür, Fenster, so roh oder unausgearbeitet, table d'attente. eine zur Verzierung angebrachte Tafel, die auf einer Mauer erhaben gemacht ist, table en saillie. dergl. Tafel, so vertieft oder eingedruckt ist, table feuilliée.

Tafel, plattes Glied, unterstes viereckigtes Glied an einem Säulenfuß, plinte ou plinthe. abgerundete dergleichen Tafel, plinthe arrondi. Tafel, Platte oder Decke oben auf dem Kapital der Säulen, abaque, tailloir. Glastafel, plat, tringlerte. s. Tafelscheibe. Tafel, Diele, planche.

Tafel, grosser Tisch, woran viele Personen Platz haben, table. eine lange, runde, langrunde oder ovale Tafel, Tisch, une table longue, ronde, ovale. an der Tafel, am Tische sitzen, être assis à table. Eßtafel, table à manger. die Tafel decken, couvrir la table.

Tafel, f. eine mit Speisen besetzte Tafel, *it.* Mahlzeit, table. die Tafel ab- oder wegnehmen, desservir. zur Tafel blasen, sonner à table. das Läuten zur Tafel am französischen Hofe, tinel. sich zur Tafel, an den Tisch setzen, se mettre à table, s'asseoir à table. w. s'attabler. Tafel halten, tenir table. S. tabler. offene Tafel halten, tenir table ouverte. von der Tafel auf, wieder aufstehen, sortir, se lever de table. die Tafel bedienen, anrichten, zur Tafel auftragen, servir la table. bey der Tafel aufwarten, servir à table. wohlbesetzte, wohleingerichtete Tafel, table bien couverte, bien garnie. seine Tafel, seinen Tisch aufgeben, nicht mehr offene Tafel halten, rompre la table. vor und nach der Tafel beten, dire la prière avant et après le repas.

Tafel der Alten, worauf die Zahlen geschrieben, die Rechenkunst zu lernen, Einmaleins der Alten, table de Pythagore, abaque. Tafel, table. s. Tabelle. den Inhalt eines Buchs in eine Tafel (Tabelle) bringen, réduire en tables le contenu d'un livre. geographische, astronomische Tafeln, tables géographiques, astronomiques. die Sinustafeln, les tables des sinus. ausgehengte Tafel an Häusern, écriteau. ausgehengte Zolltafel, pancarte. Brusttäfelchen, (in Apotheken) pandaléon. Tafel, welche die Schreib- und Schulmeister auszuhengen pflegen, tableau. Münztafel, Zolltafel, tarif. Trucktafel, truc. Arbeitstafel der Wachszieher, chaise.

Abctafel, Fibel, longuette, alphabet; croix de par Dieu. Schreibtafel, tablettes. *it.* table à écrire. gemalte Tafel, Gemälde, tableau. durchsichtige Tafel zum Perspectiv, tableau en perspective.

Tafelberg, *s. m.* auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung, table; *it.* la montagne de la table.

Tafelbier, *s. n.* Nachbier, Covent, welchen man ehedessen während der Mahlzeit zu trinken pflegte, petite bière.

Tafelbirn, *s. f.* jede Art Birnen, welche man auf die Tafel zum Nachtisch aufzusetzen pflegt, poire pour la table.

Tafelbley, *s. n.* plomb en table.

Tafelbrot, *s. n.* pain ordinaire; pain de ménage.

Tafeldecker, *s. m.* qui a soin de couvrir la table, de mettre le couvert. Tafeldeckerin in Klöstern, réfectoriaire.

Tafelfleckchen, *s. n.* mouche. s. Schönfleckchen.

Tafelgelder, *s. pl.* Gelder, welche einem vornehmen Herren zur Bestreitung seiner Tafel oder auch zur Führung seines Hofstaats angewiesen und bestimmt sind, apanage.

Tafelgemach, *s. n.* ein Zimmer, wo ein vornehmer Herr gewöhnlich Tafel hält, s. Tafelzimmer.

Tafelglas, *s. n.* Glas in Tafeln, verre en plat, en table.

Tafelgrund, *s. m.* (in der Perspective) Grundlinie, ligne fondamentale, ligne de terre.

Tafelgut, *s. n.* Kammergut, domaine, terre dont le revenu est affecté à l'entretien de la table. Tafelgüter der Aebte, Bischöfe, mense. ein Landgut zu den Tafelgütern schlagen, unir une terre à la mense.

Tafelkranz, *s. m.* ein zierlicher Kranz oder Ring, die Schüsseln auf der Tafel darauf zu stellen, collier de maure, garde-nape, porte-alliette.

Tafellaken, *s. n.* s. Tafeltuch.

Tafellehen, *s. n.* ein Lehengut, dessen Einkünfte zur Unterhaltung der Tafel und der Hofstaats eines Landesherren bestimmt sind, fief dont les revenus sont affectés à l'entretien de la table d'un souverain.

Tafellicht, *s. n.* Licht, wie sie auf den Tafeln gewöhnlich gebraucht werden, cierge, chandelle.

Tafelmeßing, *s. n.* eine Art Meßing in stärkern Platten oder Tafeln, zum Unterschiede von dem Rollmeßinge u. d. gl. laiton en tables.

Tafelmusik, *s. f.* symphonie qui se fait entendre pendant un repas.

Tafeln, *v. n.* Tafel halten, speisen, tenir table, tabler.

Täfeln, *v. a.* mit Tafeln, d. i. mit zusammengeleimten Brettern zierlich bekleiden, boiser. ein Cabinet täfeln, boiser un cabinet. die Wände täfeln, lambrisser; den Fußboden, parquerer. die Decke, plafonner. mit Dielen belegen, planchéyer. ein Tuch in der Walke täfeln oder schiessen, es der Länge nach platt walken, fouler le drap de longueur.

Tafeloblaten, *s. pl.* welche die Zucker- und Kuchenbecker gebrauchen, oublies.

Tafelriß, *s. m.* Entwurf, Zeichnung, wie die Tafel nach einer gewissen Figur und Ordnung mit den Speisen und Aufsätzen zu besetzen, dessein de service de table.

Tafelscheere, *s. f.* (auf Meßingwerken) womit die Meßingbleche und gegossenen Platten zerschnitten werden, ciseirs.

Tafelscheibe, *s. f.* plat de verre. die Glastafeln mit der Glaszange verlängern, morailler le verre.

Tafelschiefer, *s. m.* Schiefer, der zu Rechentafeln und Rechentischen verarbeitet wird, ardoise de tables.

Tafelschneider, *s. m.* (bey den Schneidern) ein Geselle, welcher, nach Absterben des Meisters, dessen Stelle in der Werkstätte vertritt, maître garçon.

Tafelservis, *s. n.* sämmtliche Geräthschaft zu einer Tafel, service de table.

Tafelsteher, *s. m.* Hofbedienter, so an einer fürstl. Tafel stehend aufwartet und die Speisen vorlegt, écuyer-bouche; gentilhomme servant.

Tafelstein, *s. m.* ein dünner Demant in Gestalt einer kleinen Tafel, table, diamant taillé en table.

Tafelstube, s. Tafelzimmer.

Tafelteller, *s. m.* Teller, welche auf einer Tafel gebraucht werden, assiette de table.

Tafeltuch, *s. n.* ein grosses Tuch, über die Tafel zu decken, nape, grande nape.

Tafeluhr, *s. f.* eine Uhr, die mit ihrem Gehäuse auf die Tafel gestellet wird, horloge de cabinet.

Täfelwerk, *s. n.* boiserie, lambris de boiserie. um ein Zimmer herum, lambris, boisage. an der Decke, soffite, plafond. auf dem Fußboden, parquetage. s. Getäfel. das Fußgesims am Getäfel, plinthe.

Tafelzeug, *s. n.* das feinene Geräthe, welches zur Bestellung einer Tafel nöthig ist, linge de table.

Tafelzimmer, *s. n.* salle à manger.

Taferne, s. Taberne.

Taffet, *s. m.* g. Taffent, eine leichte seidene Zeugart, taffetas. schlechter, einfacher Taffent, taffetas simple. doppelter, taffetas double, renforcé; taffetas à doublure; armoisin; demi-armoisin. gestreifter, geblümter, taffetas rayé, à fleurs. gewässerter Taffent, Tabin, tabis. mit Taffet füttern, doubler de taffetas. gewichster Taffet, taffetas ciré. Schillertaffet, von verschiedenen Farben, couleur changeante. Glanztaffet, taffetas glacé. Zindeltaffet, cendal, ras de cypre.

Taffetband, *s. n.* ruban simple, uni.

Taffeten, *adj.* (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) de taffetas. ein taffeten Kleid, un habit de taffetas. taffetene Haube, Weiberkappe, Taffethaube, coiffe de taffetas. von Taffet, armoisin, - e.

Taffetweber, *s. m.* taffetatier, serrandinier.

Tag,

Tag

Tag, *ſ. m.* die Zeit vom Morgen bis zum Anbruch der Nacht, jour, journée. ein heiterer Tag, jour de beau ſoleil, jour ſerein. es iſt hoch am Tage, il fait grand jour. den ganzen Tag, tout le long du jour. den folgenden Tag, des andern Tages, den Tag darauf, le jour ſuivant. gleich den andern Tag, du jour au lendemain. mit Ende des Tages, au déclin du jour. ein ganzer Tag, un jour tout entier. heut iſt euer Tag, c'eſt aujourd'hui votre jour. ein guter Tag, un bon -, heureux jour. guten Tag, bon jour. ſagt eurem Herrn einen guten Tag von mir, dites à votre maître, que je lui donne le bon jour. ein böſer, unglücklicher Tag, un malheureux jour, un jour fatal, - infortuné, - funeſte. ein böſer, ſchlimmer Tag, mauvais-, méchant jour. ſeinen böſen Tag (im Fieber) haben, avoir ſon jour de fièvre. den Tag wohl anwenden, employer bien le jour, - la journée. einen Tag beſtimmen, marquer un jour, prendre jour, - un jour; aſſigner un jour. auf beſtimmten Tag, à jour nommé, - préfix, - aſſigné, - marqué. Tag und Nacht, le jour et la nuit. Tag und Nacht arbeiten, travailler nuit et jour. am Tage oder bey Tage arbeiten und des Nachts ruhen, travailler de jour et ſe repoſer la nuit. den ganzen Tag arbeiten, travailler toute la journée. ich bin geſtern den ganzen Tag krank geweſen, je fus malade hier tout le jour. es ſey Tag oder Nacht, jour ou non, qu'il ſoit jour ou non. aus Nacht Tag und aus Tag Nacht machen, faire de la nuit le jour et du jour la nuit; employer le jour à dormir et la nuit à travailler. es iſt ſo unterſchieden, wie Tag und Nacht; das iſt wie Tag und Nacht; hier iſt ein Unterſchied wie Tag und Nacht, il y a de la différence comme du jour à la nuit. Tag und Nacht gleiche, équinoxe. am Tage, au jour. an einem Tage, wie heute, un jour comme aujourd'hui. an welchem Tage hat euch der Bote Geld mit gebracht, quel jour le meſſager vous a-t-il apporté de l'argent. bey Tage, den Tag über, de jour, pendant le jour. ſo bey Tage iſt, während eines Tages geſchiehet, diurne. um den andern, dritten Tag, de deux, de trois jours l'un. ſie haben den Vorſitz einen Tag um den andern, ils ont la préſé nce chacun ſon jour. auf den Tag, juſt auf den Tag, jour pour jour.

Tag, Zeit von 24 Stunden, jour. eine Woche, ein Monat hat ſoviel Tage, il y a tant de jours à la ſemaine, au mois. der erſte, den erſten, am erſten Tage der Woche, des Monats, le premier jour de la ſemaine, du mois. den Tag vorher, la veille, nachher, den andern Tag, le lendemain. alle Tage, tous les jours, journellement. wenig oder einige Tage vorher, hernach, peu de jours ou quelques jours auparavant, - après. dieſer Tage, l'un de ces jours. Zeit von 8 Tagen, 9 Tagen, huitaine, neuvaine. über 8, 14 Tagen, dans la huitaine, dans la quinzaine. innerhalb wenig Tagen, en peu de jours. vor acht Tagen, il y a huit jours. heute vor acht Tagen, il y a aujourd'hui huit jours.

ein zu gewiſſen feyerlichen Geſchäfte beſtimmter Tag, jour. der Tag der Geburt, des Todes, Gerichts, der Hochzeit, Krönung, Andacht, le jour de la naiſſance, de la mort, du jugement, de nôces, du ſacre, de dévotion. Geburtstag, jour de naiſſance. - Feſt, anniverſaire de la naiſſance. Faſttag, jeûne, jour de jeûne, jour maigre. Feſttag, jour de fête. die Sonn- und hohen Feſttage, les bons jours. Zahltag, jour, terme de payement, d'échéance. Fleiſchtag, jour de viande, jour gras. der Namenstag, la fête d'une perſonne. mein Namenstag, le jour de ma fête (ma fête). Poſttag, jour de poſte. Markttag, jour de marché. Wochentage, féries de la ſemaine. Rathstag, jour de conſeil, jour ordinaire auquel le ſénat ſe tient. jener Tag, der jüngſte Tag, le dernier jour, le jour du jugement. jener, ein gewiſſer Tag, un certain jour. gute, glückliche Feyertage, de bonnes fêtes.

Tag, überhaupt Zeit, jour, temps. Lebenszeit, âge. in unſern Tagen, de nos jours, dans nos jours, de notre temps. wir haben in unſern Tagen Wunder geſehen, nous avons vu des merveilles de notre temps, en nos jours. in ſeinen beſten Tagen, à la fleur de ſon âge. glückſelige Tage, des jours filés d'or et de ſoie. ſ. gute Tage haben, être à ſon aiſe. ſich einen guten Tag machen, ſe donner du bon temps.

Tag, unbeſtimmte Zeit, jour. eines Tages, einsmals, un jour, quelque jour. eines Tags als ich im Garten ſpatzierte, un jour que je me promenois au jardin. nächſten Tages, nächſter Tage, au premier jour, le jour ſuivant, à l'occaſion prochaine, prochainement. nächſter Tage, ehe ihr euch verſehet, wird er euch nehmen, un beau jour de Dieu, il vous prendra.

Tag, die Anweſenheit des Sonnenlichts über der Oberfläche des Erdbodens, des Tageslicht, jour. Tag ſeyn, helle ſeyn, faire jour. beginnen Tag zu werden, ſe faire jour. es wird Tag, le jour poind, - commence à poindre, il ſe fait jour. mit anbrechendem Tage, à jour ouvrant, à la pointe (à la petite pointe) du jour. w. au point du jour. in den Tag hineinſchlafen, dormir la graſſe matinée. vor Tage, avant le jour. am Tage ſtehen, être expoſé au jour, - en plein jour. ſ. was am Tage iſt, offenbar, kundbar, évident, manifeſte, notoire, public, en plein jour. es iſt am Tage, il eſt évident, clair, manifeſte, il paroît, il appert. die Sache iſt, liegt am Tage, la choſe eſt manifeſte, évidente, à découvert. an den Tag bringen, mettre au jour, manifeſter, découvrir, publier, mettre en évidence, rendre évident, mettre en lumière, à découvert. ſehen laſſen, faire paroître, *it.* produire. ein Geheimniß an den Tag bringen, déceler, découvrir, révéler un ſécret. ſeine Unſchuld, manifeſter ou faire voir ſon innocence. ſeine Gedanken, s'expliquer, s'énoncer. an den Tag geben, legen, publier, s'expliquer. an den Tag kommen, éclater, devenir public, venir au jour, ſe manifeſter.

Tag, (bey den Bergleuten) die Oberfläche des Erdbodens, ſuperficie, jour. Erz am Tage antreffen, découvrir les métaux dans la ſuperficie de la terre, *it.* près le jour. der Gang blühet am Tage, la veine pouſſe les métaux à la ſuperficie de la terre. zu Tage ausſtreichen, aboutir et ſe montrer à la ſurface. zu Tage fördern, extraire, déblayer. was zu Tage gefördert wird, déblai.

in den Tag hinein, d. i. unbeſonnen, ohne Ueberlegung, à tort et à travers, inconſidérément, à bon compte, ſans ſe mettre en peine de rien. in den Tag hineinleben, vivre au hazard, - ſans ſouci, - à bon compte. man kan viel in den Tag hineinſchmieren, le papier ſouffre tout.

Tag und Nacht, ein Pflanzenname, ſ. Glaskraut 1.

Tag- und Nacheblümlein, ſ. Stiefmütterchen.

Tagearbeit, *ſ. f.* eine Arbeit, welche bey Tage verrichtet wird, zum Unterſchiede von der Nachtarbeit, travail de jour. die man den Tag über gethan, journée. das, was man an einem Tage zu arbeiten hat, tâche. eines Winzers, Mähers, hommée. von Tagearbeit leben, ſo daß man alles verzehrt, was man den Tag über verdient, vivre, gagner ſa vie au jour la journée. es iſt nicht eine volle Tagearbeit, il n'y en a pas pour une journée entière.

Tagearbeiter, ſ. Tagelöhner.

Tageblume, *ſ. f.* tradescantia. (*Tradescantia* L.) *it.* ſ. Tagelilie.

Tagebogen, *ſ. m.* welchen die Sonne oder ein Stern den Tag hindurch über dem Horizonte beſchreibt, arc diurne.

Tagebuch, *ſ. n.* livre journal, un journal. *it.* régitre. Buch, worin das tägliche Officium der römiſchen Geiſtlichen enthalten, bréviaire. Tagebuch, worin man die täglich vorfallende Begebenheiten aufzeichnet, éphémérides.

Tagedieb, *ſ. m.* Müßiggänger, fainéant, truand, vaurien, roger-bon-temps, muſard, batteur de pavé, maraud.

Tagedienſt, *ſ. m. w.* Frohn- oder Hofdienſt, corvée, *it.* hommée.

Tageerde, *ſ. f.* (im Weinbaue) die obere Erde, ſo weit ſie von der Sonne und dem Regen durchdrungen wird, billard.

Tageerz, *ſ. n.* (im Bergbaue) Erz, welche auf und nahe unter der Oberfläche gebrochen wird, mine de jour.

Tagefahrt, *ſ. f.* 1) a. eine Tagereiſe, ſ. dieſes Wort. 2) a. ein zu einer gerichtlichen oder verbindlichen Handlung beſtimmter Zeitpunct, Termin, terme. Erſcheinung vor Gericht, comparution. 3) im Bergbaue, ſ. Tageſchacht.

Tagefalter, *ſ. m.* Schmetterling, ſo bey Tage flieget, papillon diurne.

Tagefriſt, *ſ. f. w.* beſtimmter Termin in Gerichten, terme.

Tagefrohne, *ſ. f.* Frohne, welche am Tage geſchiehet, corvée de jour, journée.

Tagegang, *ſ. m.* (im Bergbaue) ein Gang, welcher nahe unter der Oberfläche angetroffen wird oder gar am Tage ausgeht, filon qui vient aboutir et ſe montrer à nud à la ſurface.

Tagegarn, *ſ. n.* (bey den Vogelſtellern) ſ. Tagenetz.

Tagegebäude, *ſ. n.* (auf Bergwerken) das auſſen am Tage, auf der Oberfläche der Erde, und nicht in der Grube iſt, bâtiment des mines.

Tagegebirge, *ſ. n.* ein ſchwarzer blättrichter Stein zu Löbegün, pierre noire feuilletée.

Tagegehänge, *ſ. n.* Flöze und Klüfte, gleich unter der Dammerde, filons de deſſous le gazon.

Tagegerente, *ſ. n.* (im halliſchen Salzwerke) gewiſſe Anzahl Zober voll Sole, un certain nombre de tinettes d'eau ſaline.

Tagegezeiten, *ſ. pl. w.* les heures canoniales. unſrer Lieben Frau, office de Notre-Dame. ſeine Tagegezeiten beten, dire ſes heures canoniales. Tagegezeitenbuch, bréviaire.

Tagekluft, ſ. Tagegehänge.

Tagekohle, *ſ. f.* Art gegrabener Holzkohlen, welche gleich unter der Dammerde gefunden werden, charbon foſſile qu'on tire de deſſous le gazon.

Tagekoſt, *ſ. f.* penſion, nourriture journalière.

Tagekreis, ſ. Tagezirkel.

Tagel, *ſ. m.* (in Niederdeutſchland) Ende eines Stricks zum Prügeln, dague de prevôt.

Tageleiſtung, *ſ. f. w.* Kreis-, Land-Reichstag, diète de cercle. ſ. Tageſatzung.

Tagelilie, *ſ. f.* hémérocalle. (*Hemerocallis* L.)

Tageln, *v. a.* prügeln, fouetter.

Tagelohn, *s. m.* und *n.* journée, loyer, paie. s. Lohn. auf Tagelohn gehen, arbeiten, travailler à la journée. den Arbeitern ihr Tagelohn bezahlen, payer aux ouvriers leur journée. so viel Tagelohn fordern, demander tant pour sa journée.

Tagelöhner, *s. m.* Handarbeiter, welcher um Tagelohn arbeitet, ouvrier à la journée, homme de journée, journalier, manœuvre, manouvrier, mercénaire. Tagelöhner miethen, louer des gens à la journée, - à journées. die Tagelöhner bezahlen, payer les journaliers.

Tagelöhnerin, *s. f.* mercénaire, ouvrière.

Tageluft, *s. f.* Luft des Tages, in Gegensatz der Nachtluft, air du jour. (im Bergbaue) die auf und über der Erde befindliche Luft, air du jour.

Tagen, *v. n.* Tag werden, commencer à faire jour, poindre. es taget schon, il se fait jour. wenn es zu tagen beginnet, à l'aube, au point du jour. tagen, betagen, tägedingen, *v. a.* (in alten deutschen Rechten) donner jour, assignation; ajourner, assigner, marquer un jour à qn.

Tagenetz, *s. n.* Art Lerchennetze, welche bey Tage auf Forkeln gestellet werden, rasle. s. Klebgarn.

Tagewocher, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Arbeiter, welcher das Pochen der Erze bey Tage besorget, boccardeur de jour.

Tagepumpe, *s. f.* eine Pumpe, welche von Tage, d. i. von der Oberfläche der Erde in die Grube gerichtet ist, und ihr Wasser auch am Tage wieder ausgießt, pompe à la surface.

Tageregister, *s. n.* s. Tagebuch.

Tagereise, *s. f.* journée (de chemin). mit starken Tagereisen, à grandes journées. starke, kurze Tagereisen thun, marcher à grandes, petites journées, faire de grandes, de petites journées, de grandes, de petites traites. es sind soviel Tagereisen bis dahin, il y a tant de journées de chemin de ce lieu à cet autre. Tagereise, (in der römischen Kanzelley) zehen italiänische Meilen, diète.

Tageröhre, *s. f.* (im Bergbaue) eine Röhre, welche am Tage oder über der Dammerde geführet wird, ruyau, canal à jour.

Tageronde, *s. f.* (im Kriegeswesen) die Ronde, welche am Tage geschiehet, ronde du jour.

Tagesanbruch, *s. m.* la petite pointe du jour; aube du jour, crépuscule du matin.

Tagesatzung, *s. f.* ein zu einem feyerlichen Geschäfte, besonders zu einer öffentlichen Versammlung bestimmter Tag, diète; assemblée d'états, de députés.

Tageschacht, *s. m.* ein Schacht, welcher von Tage, d. i. von der Dammerde an in die Grube gehet, bure.

Tageschicht, *s. f.* im Gegensatz der Nachtschicht, journée d'un mineur.

Tageschichter, *s. m.* (im Bergbaue) einer der die Tagearbeit verrichtet, mineur qui travaille pendant le jour.

Tageschläfer, *s. m.* ein Vogel, s. Nachtrabe 3. *it.* ein vierfüßiges Thier, s. Rellmaus.

Tageschläger, *s. m.* Nachtigall, welche bey Tage singt, rossignol qui chante pendant le jour.

Tagesignal, *s. n.* (auf Schiffen) so mit den Flaggen oder durch gewisse Kanonenschüsse gegeben wird, signal de jour.

Tageslänge, *s. f.* die Länge des Tages, la durée du jour. die Zeit während eines Tages, journée.

Tageslicht, *s. n.* jour, lumière. v. des Tageslicht, das Leben, la clarté du jour. das Tageslicht sehen, voir le jour. s. leben, vivre. ans Tagelicht kommen, venir au jour. s. naître. g. bey Tageslicht arbeiten, travailler à la clarté du jour.

Tagesstunde, *s. f.* w. heure du jour. zu welcher Tagesstunde es euch belieben wird, à telle heure du jour qu'il vous plaira.

Tagestollen, *s. m.* (auf Bergwerken) ein Stollen, der eben nicht tief in die Grube geht, und gebraucht wird, die Tagewasser damit abzuführen, conduit pour vuider les eaux de dehors.

Tageszeit, *s. f.* die Zeit des Tages, journée. ein Theil des Tages, partie du jour.

Tageule, *s. f.* chouette blanche, marquée de taches couleur de terre. (*Strix nyctea* L.)

Tagevogel, *s. m.* ein Vogel, der bey Tage flieget, oiseau du jour. ein Tagefalter, papillon du jour, - diurne.

Tagewache, *s. f.* w. garde de jour. die Tagewache, Reveille schlagen, battre la diane. wird geschlagen, on bat la diane.

Tagewähler, *s. m.* derjenige, welcher aus Aberglauben gewissen Tagen vor andern einen Vorzug beyleget, superstitieux dans le choix des jours.

Tagewählerey, *s. f.* die Einbildung grösserer Vorzüge gewisser Tage, superstition dans le choix des jours.

Tagewann, s. Tagewerk.

Tagewasser, *s. n.* (im Bergbaue) Wasser, welches vom Tage, d. i. von der Oberfläche in die Grube dringet, eaux de dehors qui entrent dans la minière.

Tagewerk, *s. n.* 1) diejenige Arbeit, welche jemand den Tag über zu verrichten hat, tâche, journée. sein Tagewerk vollenden, faire, achever sa tâche. 2) soviel Arbeit, als ein Handarbeiter in einem Tage verrichten kan, hommée. *it.* ein gewisses Feldmaaß, soviel Acker oder Wiese, als jemand in einem Tage bearbeiten kan, journal, journeau.

Tagewerken, *v. n.* auf Tagelohn arbeiten, travailler à la journée.

Tagewerker, *s. m.* tagewerkender Handwerksmann, ouvrier.

Tagewirkung, *s. f.* (im Bergbaue) Arbeit, welche am Tage, d. i. über der Erde geschiehet, travail du jour.

Tagewurzel, *s. f.* an Bäumen, Stauden, besonders am Weinstock, welche am Tage, d. i. in der Dammerde nicht weit von der Oberfläche der Erde zur Seite auswachsen, racines qui percent au jour.

Tagewurm, s. Tagthierchen.

Tagezeit, *s. f.* Tag, jour. Tageslänge, Währung des Tages, la journée, la durée du jour. zu früher Tagezeit, de grand matin. bey guter, hoher Tagezeit, au grand jour. bey später Tagezeit, à jour failli, sur le déclin du jour. Frist, Nachfrist, Termin, rückständiges Kaufgeld, arrérages. gefälliger Termin zu einer Zahlung, échéance. ein Haus auf Tagezeiten kaufen, verkaufen, acheter, vendre une maison à termes. seine Tagezeiten bezahlen, payer ses termes, ses échéances.

Tagezettel, *s. m.* von dem täglichen Aufwande bey Hofe, écroue. Verzeichniß dessen, was bey Hofe täglich soll beobachtet werden, étiquette du palais, de la cour.

Tagezirkel, *s. m.* (in der Astronomie) ein Zirkel, welcher von einem jeden Puncte der beweglichen Fläche der Weltkugel an der unbeweglichen beschrieben wird, cercle diurne.

Tagezug, *s. m.* (bey den Markscheidern) ein Zug, d. i. eine Vermessung oder Abzeichnung, welche über der Erde geschiehet, mesurage.

Tagfrau, s. Hammerstrauch.

Taggern sich, *v. r.* (in Preussen) s. sich zanken.

Tägig, *adj.* nur in zusammengesetzten Wörtern, als dreytägig, de trois jours. viertägig, de quatre jours. alltägiges, drey-, viertägiges Fieber, fièvre quotidienne, continue, tierce, quarte. sonntägig, de dimanche. nach einer dreytägigen Reise, après trois jours de marche.

Tagleuchte, *s. f.* s. Augentrost.

Täglich, *adj.* journalier, quotidien, de chaque jour. *adv.* journellement, tous les jours. *it.* par jour. tägliche Arbeit, Uebung, travail, exercice journalier. gewöhnliche tägliche Arbeit, s. collier de misère. die tägliche Erfahrung lehret uns, l'expérience de tous les jours nous apprend. sein täglich Kleid, Alltagskleid, son habit (de) à tous les jours. tägliches, alltägliches Fieber, fièvre quotidienne, continue. tägliches Brot, pain quotidien. sein tägliches Brot haben, avoir son pain quotidien, de chaque jour. g. P. das ist sein tägliches Brot, c'est son pain quotidien, c'est une chose qu'il fait, qui lui arrive tous les jours. täglich arbeiten, travailler journellement. wir sehen täglich, daß -, nous voyons chaque jour que - - etwas täglich brauchen, nicht schonen, mettre qch à tous les jours. s. Alltäglich.

Taglich, *s. n.* g. Dachfenster, lucarne.

Tagnet, *s. m.* w. (in Preussen) s. Trödelmarkt.

Tagthierchen, *s. n.* éphémère. (*Ephemera* L.)

Tagvogel, s. Tagevogel.

Tah

Tahlen, s. Dahlen.

Tahlke, s. Dahlke.

Tai

Tajacu, s. Bisamschwein.

Taiding, **Täding**, (Tageding,) *s. n.* a. s. Gericht; *it.* Gespräch, Unterredung.

Taidigung, **Tädigung**, *s. f.* assignation, sommation.

Taille, (spr. Talje) *s. f.* die gehörige Leibeslänge im Verhältniß gegen die Gliedmaßen, taille.

Tak

Täke, **Täcke**, *s. f.* (niedersächsisch) tique, tiquet.

Takel, *s. n.* Block mit Rollen und Tauen, zur Aufhebung schwerer Lasten, Seil und Kloben, poulie, mouffle, pentapaste, guindal, trispâre. Takel am Mastbaum, palan. das Franzetakel, bredindin. das spanische Takel, hource.

Takelmeister, *s. m.* welcher das Takelwerk auf einem Schiffe besorgt, appareilleur.

Takeln, *v. a.* ein Schiff mit dem nöthigen Takelwerke versehen, funer, appareiller un vaisseau, un mât. abtakeln, défuner, dégrader, dégarnir, déséquipper un vaisseau; rendre le bord.

Takelwerk, *s. n.* die sämmtlichen Schiffstaue und Seile, garniture, agrells, agrès, appraux. (in der Levante) sartie. Takelwerk, Tauwerk, funin, cordage.

Taker, *s. m.* Zimmerleute auf den Privatschiffswerften in England, charpentier-bourgeois.

Tal

Talapoin, *s. m.* eine Art Priester oder Mönche in Pegu, Siam u. s. w. talapoin. in der Naturgeschichte, Name des schwarzgrauen Affen, talapoin. (*Simia Talapoin.*)

Talar,

Talar, *ſ. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) ein bis auf die Ferſen reichendes langes Kleid, longue robe, manteau royal; ſoutane. w. talar.

Talemüſe, *ſ. f.* (in Meiſſen) eine Art Buttergebackenes, welches mit Käſefülle gefüllet wird und die Geſtalt einer Jeſuitermütze mit drey Hörnern hat, talmouſe.

Talent, *ſ. n.* (der Ton auf der letzten Sylbe) gewiſſes Gold- und Silbergewicht bey den Alten, talent. ſ. natürliche Fähigkeit, talent, don de la nature, habileté naturelle. groſſes Talent, Genie, génie.

Talg, *ſ. m.* und *n.* eine Art thieriſchen Fettes, welches eine mehrere Veſtigkeit hat, als das Schmalz oder Schmeer, ſuif. roher Talg, ſuif en branche. gegoſſener Talg, ſuif de place. Rindertalg, ſuif de bœuf. Kaldaunentalg, ſchlechter Talg, petit ſuif, ſuif de tripes. Talg, (bey den Seefahrern) ſuage.

Talgartig, *adj.* Geſtalt des Talgs habend, en forme de ſuif.

Talgbaum, *ſ. m.* eine Art Croton, welche in China wächſt, arbre à ſuif. (*Croton ſebifera* L.)

Talgboden, *ſ. m.* geſchmolzenes Talg in Geſtalt einer Scheibe, boulée.

Talgbuſch, *ſ. m.* arbre de cire. (*Myrica cerifera* L.)

Talgbutte, *ſ. f.* (bey den Lichtziehern) ein Gefäß, worin man den geſchmolzenen Talg ſich ſetzen und abkühlen läſſet, caque.

Talgen, *v. n.* Talg in ſich haben und geben, donner du ſuif. *v. a.* Talg verurſachen, engraiſſer.

Talggeſchwulſt, ſ. Speckgeſchwulſt.

Talggrube, *ſ. f.* (bey den Lichtziehern) abyme.

Talgicht, *adj.* dem Talge ähnlich, reſſemblant à du ſuif.

Talgig, *adj.* mit Talge beſchmieret, engraiſſé.

Talglicht, *ſ. n.* ein aus Talg bereitetes Licht, chandelle de ſuif.

Talgtiene, ſ. Talgbutte.

Talgtrog, *ſ. m.* (bey den Lichtziehern) moule.

Talk, *ſ. m.* eine thonartige Steinart, welche aus glänzenden Schuppen beſtehet und ſich fettig anfühlen läſſet, talc. Silbertalk, weiſſer Talk, talc blanc, talc de Véniſe. Goldtalk, talc jaune. grüner venetianiſcher Talk, talc verd de Véniſe, talc verdâtre.

Talken, *v. n.* 1) unvernehmlich ſprechen, als wenn man Brey im Munde hätte, baragouiner, taſtigoter. 2) etwas weiches drucken, *it.* unreinlich und ekelhaft mit einem weichen Körper umgehen, manigancer, gargotter.

Talköhl, *ſ. n.* ein an der Luft zerfloſſenes Weinſteinſalz, huile de talc.

Talkſtein, *ſ. m.* ſ. Talk.

Talkwürfel, *ſ. m.* androdamas.

Talmud, *ſ. m.* das Geſetzbuch der neuern Juden, im eigentlichen Verſtande führt die Miſchna, und im weitern die Gemara und beyde zugleich dieſen Namen, talmud.

Talmudiſch, *adj.* im Talmud gegründet, talmudique.

Talmudiſt, *ſ. m.* einer der im Talmud erfahren iſt, talmudiſte.

Talpatſch, *ſ. m.* Fußgänger bey der ungariſchen Militz, talpatiche, tolpatſche.

Tam

Tamarinde, *ſ. f.* Tamarindenbaum, *ſ. m.* ein in den ſüdlichen Welttheilen einheimiſcher Baum, tamarin, tamarinier. (*Tamarindus indica* L.)

Tamarinde, Frucht des Tamarindenbaums, tamarin. Tamarindenmark, das Mark der innern Hülſe mit dem Saamen im Waſſer gekocht und mit Zucker zu einem Muße verdickt, poulpe de tamarin, tamarins.

Tamariske, *ſ. f.* Tamariskenbaum, Tamariskenſtrauch, *ſ. m.* tamaris, tamariſc. (*Tamarix* L.) der deutſche Tamariskenſtrauch, le tamariſc d'Allemagne, le petit tamariſc. (*Tamarix germanica* L.) die franzöſiſche Tamariske, le tamariſc de Narbonne, le tamariſc commun. (*Tamarix gallica* L.)

Tambac, ſ. Tomback.

Tambour, *ſ. m.* Trommelſchläger, tambour.

Tan

Tand, *ſ. m.* unnütze Dinge, bagatelle, folie, amuſement d'enfans, chimère, babiole, choſe frivole, vanité. Kleidertand, vaine parade, ſotte braverie. Narrentand, ſottiſe. Menſchentand, invention d'hommes, invention, imagination, fantaiſie humaine. Nürnbergertand, vétille.

Tande, *ſ. f.* Klauen oder Haken ähnliche Schaufeln an dem Dreyanker, patte.

Tändel, *ſ. m.* (in Oberdeutſchland) Trödel, friperie.

Tändeley, *ſ. f.* 1) Beſchäftigung mit unerheblichen Kleinigkeiten, jeu, amuſement, paſſetemps. *it.* lanternerie. 2) geringe Sachen, bagatelle, babiole, vétille, colifichet. ſ. Tand. 3) Zaudern, dandinerie.

Tändeler, *ſ. m.* einer der eine Fertigkeit zu tändeln beſitzt, badin, lanternier, chipotier, *it.* faiſeur de contes. Tändlerin, badine. langſamer, einfältiger Menſch, dandin, *it.* lambin. *f.* lambine. (in Oberdeutſchland) ein Trödler, fripier. *f.* fripière.

Tändelfrau, *ſ. f.* (in Oberdeutſchland) Trödlerin, fripière.

Tändelhaft, *adj.* badin. tändelhafter Menſch, badin. tändelhafte Handlung, badinerie, badinage.

Tändelhaftigkeit, *ſ. f.* badinage, *it.* lanternerie.

Tändelich, Tändelig, *adj.* badin, folâtre.

Tändelkram, Tändelmarkt, *ſ. m.* g. friperie.

Tändeln, *v. n.* ſich mit unerheblichen und unnützen Dingen beſchäftigen, s'amuſer à des bagatelles, zaudern, lambiner, tarder, retarder, différer, temporiſer, remettre, uſer de remiſes, s'amuſer, ne ſe pas preſſer, barguigner, chipoter. ſich einfältig und albern geberden, dandiner, faire le dandin, niaiſer, ſe balancer ſottement. (in Oberdeutſchland) wieder verkaufen, revendre.

Tändelſchürze, *ſ. f.* (bey dem andern Geſchlechte) eine kleine kurze Schürze, die blos zum Zierath getragen wird, menagère.

Tändelwerk, *ſ. n.* g. niaiſerie, bagatelles.

Tändelwoche, ſ. Fitterwoche.

Tändler, ſ. Tändeler.

Tang, *ſ. m.* (in den nordlichen Gegenden) eine Art Seegraſes oder Seemoſes, algue. (*Zoſtera* L.)

Tangel, *ſ. m.* die nadelförmigen Blätter der Tannen, Fichten u. ſ. f. feuilles de pin, de ſapin.

Tangelholz, *ſ. n.* eine Holzart, deren Stämme ſtatt der eigentlichen Blätter mit Tangeln bekleidet ſind, arbre conifère, pin. *it.* ein mit ſolchen Holzarten bewachſener Platz, forêt de ſapins, ſapinière. *it.* pinaie.

Tangent, *ſ. m.* Docke im Spinet, languette, ſautereau. die Tangenten mit Docken, Tuch verſehen, draper les ſautereaux. Kiel an den Tangenten, plumaſſeau. die Tangenten wieder beſiedern, remplumer. Tangent, (in der Trigonometrie) tangente.

Tanlake, *ſ. f.* w. Aalmutter, muſtèle vivipare, coquillade. (*Blennius viviparus* L.) *it.* Mairaupe, barbour, lote marine. (*Gadus Lota* L.)

Tannapfel, *ſ. m.* pomme de pin.

Tanne, *ſ. f.* Art Nadelhölzer, deren Nadeln einzeln wachſen, pin. die Edeltanne, Weißtanne, Silbertanne, die farbblättrige Tanne, ſapin femelle, ſapin à feuilles d'if. (*Pinus Abies* L.) die gileadſche Balſamtanne, ſapin à feuilles d'if, dit baumier de Gilead. (*Pinus balſamea* L.) die Schierlingstanne, petit ſapin de Virginie. (*Pinus americana* L.) die Rothtanne, peſſe. (*Pinus Picea* L.)

Tannen, *adj.* de ſapin. tannenes Brett, ais de ſapin, ſapine.

Tannenbaum, ſ. Tanne.

Tannenblatter, *ſ. f.* kleine Blatter oder Beule unter der Rinde der Tannen, welche, wenn man ſie ritzet, das weiſſe durchſichtige und faſt wie Citronſchalen riechende Tannenharz geben, bulle qui renferme la réſine de ſapin.

Tannenbrett, *ſ. n.* ais de ſapin, ſapine.

Tannenelſter, *ſ. f.* ſ. Tannenhäher.

Tannenfink, *ſ. m.* pinçon de montagne, pinçon des Ardennes. (*Fringilla Montifringilla* L.)

Tannenhäher, *ſ. m.* geai de montagne, caſſenoiſette. (*Corvus Caryocatactes* L.)

Tannenhain, *ſ. m.* ſ. Tannenwald.

Tannenharz, *ſ. n.* réſine de ſapin.

Tannenholz, *ſ. n.* bois de ſapin.

Tannenkäfer, *ſ. m.* charanſon du ſapin. (*Curculio abietis* L.)

Tannenkrähe, *ſ. f.* ſ. Tannenhäher.

Tannenmarder, *ſ. m.* ſ. Fichtenmarder.

Tannenmeiſe, ſ. Meiſe 7.

Tannenmotte, *ſ. f.* phalène du pin. (*Phalæna Bombyx pini* L.)

Tannenpapagey, *ſ. m.* der Kreuzengel, becroiſé, gros-bec. (*Loxia curvirostra.*)

Tannenpech, *ſ. n.* poix de ſapin.

Tannenwald, *ſ. m.* ein Wald von Tannen, in der höhern Schreibart, der Tannenhain, forêt de ſapins, ſapinière.

Tannenwedel, *ſ. m.* prêle. (*Hippuris vulgaris* L.)

Tanngeis, *ſ. f.* daine. ſ. Damgeis.

Tannhirſch, *ſ. m.* dain, daim. ſ. Damhirſch.

Tannthier, *ſ. n.* ſ. Damgeis.

Tannzapfen, *ſ. m.* pomme de pin. Tannzapfenkern, pignon.

Tannzapfenmotte, *ſ. f.* ein Nachtfalter, der ſich auf den Tannzapfen aufhält, teigne de pomme de pin. (*Phalæna Tinea Strobiella* L.)

Tante, *ſ. f.* Vater- oder Mutterſchweſter, tante.

Tanz, *ſ. m.* eine Reihe an einander hängender Bewegungen des Leibes, ſo fern ſie ein Ausbruch der Freude und des Vergnügens ſind und nach einem gewiſſen Zeitmaße beſtimmt ſind, *it.* muſikaliſches Stück, nach welchem getanzet wird, danſe. künſtlicher Tanz, danſe figurée, contre-danſe. Art figürlicher Tänze, ballet. Fackeltanz, danſe à flambeaux. Schwerttanz, ballet des matafins. Schildtanz der Alten, pyrrhique. engliſcher Tanz, angloiſe. polniſcher Tanz, polonoiſe. Mohrentanz, danſe moreſque, *it.* ſarabande, *it.* paſſacaille. Tanz, Tanzgeſellſchaft, bal. Tanz vieler Perſonen in einem Kreiſe, mit den Händen an einander gefaßt, branle. den Tanz führen, mener le branle. an den Tanz gehen, den Tanz anfangen, entrer en danſe, commencer la danſe. den Tanz lieben, aimer la danſe. einen Tanz anſtellen, einen Ball geben, donner un bal. die, der zu Ehren ein Tanz angeſtellet wird, la reine du bal. Beſchreibung der Tänze, durch Figuren abgezeichnet, orchéographie, choréographie. g. P. es gehöret mehr zum Tanze, als ein Paar neue Schuh, il ne faut

pas peu d'habileté pour faire bien une chose; ce n'est pas le tout que des choux, il faut encore de la graisse.

Tanzbär, *s. m.* ein Bär, welcher zum Tanzen abgerichtet worden, ours dressé pour danser.

Tanzboden, *s. m.* Saal, Ort, wo Unterricht im Tanzen gegeben wird, salle à danser.

Tänzchen, *s. n.* petite danse. ein Tänzchen ist leicht gethan, une petite danse est bientôt finie.

Tanzen, *v. a.* und *n.* danser. wieder, redanser. auf dem Seile tanzen, danser sur la corde. nach dem Tacte tanzen, danser en cadence, de mesure. nach der Violine, Sackpfeife, danser au violon, à la cornemuse, au son du violon. eine Menuet, Courante tanzen, danser un menuet, une courante. französisch, polnisch tanzen, danser à la Françoise, à la Polonoise. Tanzen lehren, im Tanzen unterweisen, montrer à danser. Tanzen lernen, apprendre à danser. tanzen, hüpfen, springen, fringuer, frétiller, se rigoler. wie die jungen Mädchen, giguer. *P.* nach eines Pfeife tanzen, s'accommoder à la volonté de qn; faire qch au gré d'autrui. das ist die Braut, um welche man tanzt, c'est là de quoi il s'agit; c'est le nœud de l'affaire; c'est pour cela que les moines se battent. wenn die Katze nicht zu Hause ist, so tanzen die Mäuse auf Tischen und Bänken, voyage de maitre, noces de valets; quand les maitres sont absens, les valets font gogaille.

Tanzen, *s. n.* s. Tanz. zum Tanzen wohl geschickt seyn, avoir l'air à danser.

Tänzer, *s. m.* danseur. Seiltänzer, danseur de corde. bey den Alten, funambule. bey den alten Griechen, schoenobate. Mummentänzer, matassin. Luftspringer, sauteur. Tänzer, Tänzerin, welche in einem Ballet zusammen figuriren, figurant, - e. der, so ums Geld in einem Ballet oder in einer Komödie tanzet, baladin. ein guter Tänzer, un bon danseur. Vortänzer, Tanzführer, celui qui mène le branle. *it.* roi du bal; prevôt de salle, *it.* conducteur de danse. Vortänzerin, la reine du bal.

Tänzerin, *s. f.* danseuse. *it.* baladine.

Tanzgesellschaft, *s. f.* bal. in alle Tanzgesellschaften laufen, courir les bals.

Tanzgesang, *s. m.* hyporchême.

Tanzklapper, *s. f.* castagnette.

Tanzkrankheit, Tanzsucht, *s. f.* St. Veits Tanz, tarantisme.

Tanzkunst, *s. f.* art de danser.

Tanzmeister, *s. m.* maitre de danse, maitre à danser.

Tanzplatz, *s. m.* salle de bal, salle à danser. auf der Schaubühne der alten Griechen, orchestre, orquestre. Tanzplatz des gemeinen Pöbels ohnweit Paris, guinguette.

Tanzpuppe, *s. f.* marionette. grosse, bamboche.

Tanzsaal, s. Tanzplatz.

Tanzschritt, *s. m.* pas. figurirter, pas de ballet.

Tanzschuh, *s. m.* escarpin.

Tanzschule, *s. f.* salle à danser.

Tanzseil, *s. n.* corde à danser.

Tanzspinne, *s. f.* Tarantel, tarentule, tarentole, tarantule.

Tanzstube, *s. f.* s. Kampfbahn.

Tanzzeichnung, *s. f.* orchesographie, choréographie.

Tap

Tapet, *s. n.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) ein Teppich oder gewirkte Tischdecke, tapis. s. etwas aufs Tapet bringen, mettre une affaire sur le tapis, la proposer. wieder aufs Tapet bringen, remettre sur le tapis.

Tapete, *s. f.* eine zierliche Bekleidung der Wand, tapis. Tapeten, tapisserie. hochschäftige, gewirkte Tapeten, tapisserie de hautelice, - lisse. tiefschäftige oder gewebte, à basse lisse. Art gesteppter, flammichter, point d'Hongrie. türkischer, le point sarrasin. Staubtapeten, tontisses; tapisserie de laine hachée. sämmtliche zu einem Zimmer gehörige Tapeten, tenture de tapisserie. ein Zimmer mit Tapeten versehen, tapisser -, tendre une chambre.

Tapetenfabrik, *s. f.* fabrique -, manufacture de tapisseries. zu Paris, les gobelins.

Tapetenhändler, *s. m.* tapissier.

Tapetenkraut, s. Nagelkraut 1.

Tapetenmaler, *s. m.* barbaricaire.

Tapetennagel, *s. m.* kleiner Nagel, die Tapeten zu befestigen, broquette.

Tapetenseide, *s. f.* filoselle.

Tapetenwirker, *s. m.* tapissier. der hochschäftige Tapeten macht, haute-lissier, der niederschäftige Tapeten macht, basse-lissier.

Tapezerey, *s. f.* mehrere zusammengehörige Tapeten, *it.* Tapeten verschiedener Art, tapisserie.

Tapezieren, *v. a.* mit Tapeten behängen, tapisser. ein Zimmer tapezieren, tendre une chambre. die Tapeten abnehmen, détendre.

Tapezierer, *s. m.* tapissier. Tapeziererin, tapissière. Ehrentitel derselben, contrepointier. Tapezierer bey Leichenbegängnissen, tendeur.

Tapezierung, *s. f.* tapisserie.

Tapfer, *adj.* valeureux, vaillant, brave, vigoureux, courageux. ein tapferer Soldat, General, un vaillant soldat, capitaine. tapferer Kriegsmann, brave guerrier. ein tapferes Volk, un peuple vaillant, courageux. die Caroli sind meistens tapfer gewesen, les Charles ont été la plûpart braves. bin ich nicht ein tapferer Mann? ne suis-je un brave homme? der Tapferste, le brave des braves. eine tapfere Kriegsthat, un exploit. durch tapfere Thaten sich empor heben, s'élever par des actions de valeur, de courage. s. Beherzt, Herzhaft.

s. g. eine tapfere, derbe Antwort, une verte, courageuse replique.

Tapfer, *adv.* vaillamment, vigoureusement, bravement, fortement, virilement, courageusement, w. valeureusement. sich tapfer wehren, se défendre courageusement, bravement, vaillamment.

s. derb, extrêmement, vertement, bien. einen Ort tapfer angreifen, attaquer courageusement (vertement) une place. g. tapfer saufen, boire excessivement. tapfer lügen, mentir effrontément. einen tapfer abschmieren, rosser vertement, - bien qn.

Tapferkeit, *s. f.* valeur, vaillance, bravoure, courage, intrépidité. Heldenthaten, prouesse. Standhaftigkeit, Muth, résolution. Großmuth, magnanimité, générosité, courage, grandeur d'ame. einen Beweis von seiner Tapferkeit ablegen, donner des preuves de sa bravoure.

Tapp, Topp, *s. m.* eines Mastbaums, ton, tenon de mât.

Tappe, *s. f.* Tatze, patte. die Tatzen, Tappen eines Bärs, Wolfs, les pattes d'un ours, d'un loup. s. plumpe Hände, mains lourdes, pattes. mit der Tatze zugreifen, jetter la patte sur qch. mit der Tatze, Tatsche in die Schüssel fahren, porter la main au plat. häßliche Tappen, vilaines pattes, - mains.

Tappen, *v. n.* wie im Dunkeln oder als ein Blinder, tâtonner. ausstossen, heurter, donner contre. hart zugreifen, anpacken, als ein Bär oder Katze, empoigner, serrer fort, gripper, agripper. mit der flachen Hand einen klitschen, taper. tappend, im Dunkeln, blindlings, à tâtons, aveuglettes. tappend vor sich gehen, marcher en tâtonnant.

Tappen, *s. n.* g. Betasten, tâtonnement.

Täppisch, *adj.* plump, ungeschickt in Bewegungen, lourd, lourdaut, rustre, rustique. *it.* qui aime à tâtonner.

Täpplein, *s. n.* Klitsch mit der flachen Hand, tape. Schmitz auf die Hand, patée, férule. Griff mit drey Fingern, pugille.

Tapps, *s. m.* Schlag mit der Hand, coup de poing. einem Tappse geben, tapoter qn.

Tar

Tara, Thara, *s. f.* Abzugsrechnung der Emballage an Kaufmannswaaren, tare.

Tarandthier, s. Rennthier.

Tarant, *s. m.* (in Preussen) Eutian, gentiane.

Tarantel, *s. f.* eine Art grosser Spinnen, deren Stich wahnsinnig machen soll, so daß diese Krankheit blos durch die Musik geheilet werden könne, tarantule, araignée enragée.

Tarantelle, *s. f.* Melodie, welche bey den Tarantelsinn gebraucht wird, tarantelle.

Tarantelsanz, *s. m.* s. Tarantelsinn.

Tarantelsinn, *s. m.* eine Art Wahnsinn, der durch den Stich der Tarantel entstehen soll, und in einer grossen Begierde zu tanzen besteht, tarantisme.

Taras, s. Tarras.

Targen, *v. a.* g. necken, foppen, reizen, irriter, harceler.

Targum, *s. m.* chaldäische Uebersetzung und Umschreibung des A. T., Targum.

Targumist, *s. m.* targumiste.

Tariff, *s. m.* Verzeichniß dessen, was Waaren mancherley Art für Zoll und andere Abgaben zu entrichten haben, tarif.

Tarock, *s. m.* eine Art des Kartenspiels, welches auch das Trapelierspiel genennet wird, taroc. Tarock spielen, jouer au taroc. Tarockkarte, tarot, carte tarotée.

Tarras, *s. m.* gepülverter Stein, welchen die Maurer an manchen Orten statt des Sandes zur Bindung des Kalkes, besonders im Wasserbaus gebrauchen, *it.* die Steinart, aus welchen dieser Steinstaub bereitet wird, tarras.

Tarrel, *s. m.* w. (niedersächsisch) ein Würfel, dé.

Tartane, Tartine, *s. f.* Art Schiffe ohne erhabenes Verdeck, tartane. Tartane zum Fischen, traversier.

Tartar, *s. m.* (mit dem Ton auf der ersten Sylbe) eine Person aus der zahlreichen Völkerschaft in den nördlichen Asien, welche bey den Alten unter dem Namen der Scythen bekannt war, von welchem die eigentlichen Tartarn nur ein Stamm war, tartare. (alle Morgenländer, Russen, Polen schreiben und sprechen dieses Wort Tatar.)

Tartarey, *s. f.* das Land der Tartarn, Tartarie. die krimische Tartarey, Crimée.

Tartarhorde, *s. f.* horde de Tartares.

Tartarisch, *adj.* tartare, de Tartarie.

Tartarisiren, *v. a.* mit Weinstein anmachen, mit Weinsteinsalz reinigen, tartariser.

Tarte, *s. f.* tarte. s. Torte.

Tartsche, *s. f.* bouclier, rondache, targe. Art grosser bey den Alten, pavois.

Tartschenträger, Tartschner, *s. m.* ein Soldat, der eine Tartsche trug, rondachier.

Tartüffe,

Tartüffe, *ſ. m.* Name einer Komödie des Moliere, worin er die Scheinheiligen durchziehet, Tartuffe. *it.* ein Scheinheiliger, tartuffe, faux dévot, hypocrite.

Tartüffel, *ſ. f.* 1) eine Art unterirdiſcher Erdſchwämme, ſ. Trüffel. 2) Kartoffel, pomme de terre. (*Solanum tuberoſum* L.)

Tärz, *ſ. m.* das Männchen des Habichts, tiercelet

Taſ

Taſche, *ſ. f.* 1) ein viereckiger oder halbrunder Beutel, Geld und andere Bedürfniſſe darin zu tragen, poche. kleine, pochette. am Hoſenſtbund, gouſſet. Beutel, bourſe. kleines Felleiſen, mallette. Briefetaſche, porte-lettre. Hirtentaſche, Brottaſche, panetière. Jäger-Hirten-, *it.* Taſchenſpielertaſche, gibecière. Geldtaſche, bourſon. Bügeltaſche, eſcarcelle. das Schnupftuch aus der Taſche ziehen, ſortir le mouchoir de la poche. in die Taſche ſtecken, mettre dans ſa poche, dans ſa bourſe. aus der Taſche ſpielen, jouer des gobelets, de la gibecière. ſ. mauſen, eſcarmotter. *P. g.* das war ein Stücklein aus der Taſche, c'étoit un coup de maître. ſein Maul zur Taſche machen, ſe rétracter, ſe dédire. ſ. g. Speck in der Taſche haben, avoir de quoi; porter de l'or dans ſon bourſon. 2) in verächtlichen Verſtande, das Maul, beſonders ein groſſes weites Maul, bouche, muffle. einem etwas auf die Taſche geben, donner ſur le muffle à qn. 3) ein Schlag mit der flachen Hand, taloche. Maultaſche, ſoufflet. einem eine Maultaſche geben, donner un ſoufflet à qn. 4) lederne mit Haaren ausgeſtopfte Kugeln, das Waſſer damit vermittelſt einer Röhre aus der Tiefe zu heben, das Paternoſter, pompe à patenôtre.

Täſchelkraut, *ſ. n.* thlaſpi, tharaspic, bourſe à paſteur, à berger, tabouret. (*Thlaſpi burſa paſtoris* L.)

Taſchen, *v. a.* (bey den Seidenfärbern) die Seide vor dem Kochen eintaſchen, empocher, austaſchen, dépocher.

Taſchenbuch, *ſ. n.* ein kleines Buch, welches man bequem in der Taſche bey ſich tragen kan, livre portatif. *it.* ein Buch, welches man beſtändig in der Taſche bey ſich führet, livre de poche, vademecum.

Taſchendach, *ſ. n.* w. Pultdach, chaperon, larmier, comble à potence.

Taſchenformat, *ſ. n.* kleines Bücherformat, ſo bequem iſt in der Taſche zu tragen, format de livre de poche, - de livre portatif.

Taſchengeige, ſ. Sackgeige.

Taſchengeld, *ſ. n.* l'argent qu'on porte ſur ſoi; argent de dépenſe; menus plaiſirs.

Taſchengucker, *ſ. m.* ein kurzes Feruglas oder Perſpectiv, lunette de poche.

Taſchenkalender, *ſ. m.* ein kleiner Kalender, den man bequem bey ſich tragen kan, almanac de poche.

Taſchenkraut, ſ. Täſchelkraut. *it.* ſ. Gitſch.

Taſchenkrebs, *ſ. m.* eine Art Krabben mit einem runden taſchenförmigen Leibe, crabe.

Taſchenkunſt, *ſ. f.* eine Waſſerkunſt, wo das Waſſer vermittelſt an einander gereiheter Taſchen, d. i. ledern mit Haaren ausgeſtopften Bäuſchen oder Kugeln in die Höhe gebracht wird, machine hydraulique à patenôtre.

Taſchenmacher, *ſ. m.* pochetier. ſ. Täſchner.

Taſchenmaul, *ſ. n.* ſ. Löffelente.

Taſchenmeſſer, *ſ. n.* couteau de poche. kleines, jambette; couteau pliant, flaun.

Taſchenmuskel, *ſ. m.* muſcle marſupial.

Taſchenpuffer, *ſ. m.* ein kleiner Puffer, welchen man in der Taſche bey ſich tragen kan, piſtolet de poche, bidet.

Taſchenſchloß, *ſ. n.* Schloß, ſo auswendig angemacht, ſerrure à boſſe.

Taſchenſpiegel, *ſ. m.* miroir de poche.

Taſchenſpiel, *ſ. n.* jeu, batterie de gobelets, de paſſe-paſſe. Taſchenſpielerſtücke, -künſte, des tours de paſſe-paſſe. Gaukeley, bâtelage. Taſchenſpielerey, jonglerie.

Taſchenſpieler, *ſ. m.* joueur de gobelets; faiſeur de tours de paſſe-paſſe, bâteleur. ſ. un maître-mouche, jongleur. Taſchenſpielerdocke, godenot. Taſchenſpielerkugel, muſcade, eſcamotte.

Taſchenuhr, *ſ. f.* montre.

Taſchenwerk, *ſ. n.* ſ. Taſchenkunſt.

Taſchenzug, *ſ. m.* (in Wapen) tierce en gouſſet.

Täſchlein, *ſ. n.* bourſon, pochette, gouſſet. Gold im Täſchlein bey ſich tragen, ſporter de l'or dans ſon bourſon. ſ. Taſche.

Täſchner, *ſ. m.* ein zünftiger Handwerker, welcher ehedem die rauhen Jagd- und Reiſetaſchen verfertigten, heut zu Tage aber die Koffer überziehen, Stühle polſtern und dergleichen, coffretier-malletier, bahutier. Täſchnerleder, baſane, bazène, alude.

Taß, *ſ. m. w.* 1) ein Haufen, beſonders Stroh, tas. ſ. Feime. 2) der Raum zu beyden Seiten einer Dreſchtenne, ſ. Bauſe.

Taßar, *ſ. m.* eine Art groſſer Seehechte, taſſart, tazard.

Taſſe, *ſ. f.* kleine Schale, woraus man Thee und Kaffee zu trinken pfleget, taſſe. eine porcellainene, ſilberne Taſſe, une taſſe de porcellaine, d'argent. Thee-Kaffee-Chocolatentaſſe, taſſe à thé, à café, à chocolat. eine Taſſe voll, taſſée. eine Taſſe Thee, Kaffee zu ſich nehmen, prendre une taſſe de thé, de café.

Taſſen, *v. a.* aushäufen, entaſſer.

Taſtatur, *ſ. f.* die Griffiafel, die Claves, marches. *it.* prélude, fantaiſie.

Taſten, *v. n.* täter, tâtiner, tâtonner, toucher, manier.

Taſtenſpitze, *ſ. f.* Fühlhorn der Inſecten, antenne.

Taſter, Taſterzirkel, *ſ. m.* ein Zirkel, deſſen Schenkel und Spitzen gegen einander krumm gebogen ſind, compas de tourneur, compas courbé.

Taſtlings, *adv.* g. à tâtons, en tâtonnant.

Tat

Tata, Tatta, *ſ. m.* g. Kinderwort, papa, tata.

Tatar, *ſ. m.* g. Tartar, tartare. Zigeuner, bohémien.

Tati, *ſ. m.* oiſeau-mouche. ſ. Fliegencolibri.

Tatou, *ſ. n.* ſ. Panzerthier.

Tatſche, ſ. Tatze, Tappe.

Tätſchen, *v. a.* g. w. tätonner, patiner, mignoter, amadouer.

Tätſchler, *ſ. m.* patineur; qui aime à patiner, à mignoter.

Tatz, *ſ. m.* g. (in Oberdeutſchland) der Zehnte, dime.

Tatzbär, *ſ. m.* (im Öſterreichiſchen) der gemeine Bär, zum Unterſcheid von Eber, der auch Bär heißt, ours.

Tatze, *ſ. f.* der breite mit haarigen Klauen verſehene Fuß mancher Thiere, beſonders ſo fern ſie zum Zugreifen gebraucht werden, patte, main. ſ. eine plumpe breite Menſchenhand, patte, main lourde.

Tau

Tau, *ſ. n.* ein ſehr ſtarkes und dickes Seil, beſonders auf Schiffen, Ankerſeil, câble. mittelmäßiges Tau, Zugſeil, câbleau. Hißtau, iſſas, driſſe, itacle, itaque, étacle. Taue zum Lenken der Segelſtangen, balancines. das gröſte Ankertau, le maître câble. Seil, corde. Tau, womit ein Schiff gezogen oder angebunden wird, hanſière. Tau am Kranbalken, ſerre-boſſe. womit die Kloben beveſtiget werden, étrope. mit einem Ringe verſehenes Ende eines Taues, étropes. Tau, ſo vorn dicker, als hinten, queue de rat. Tau, die Segel herabzulaſſen und aufzuziehen, calebas. das Ankertau an den Ankerring binden, *it.* ein Schiff mit Tauen am Lande veſt machen, talinguer. *it.* ein Tau an den Ankerring binden, entalinguer. die Taue vom Anker oder Schiffe losmachen, détalinguer. die Ende von zwey Tauen an einander flechten, veſt machen, ajuſter, avuſter, épiſſer. Werkzeug dazu, épiſſoir. Verknüpfung der Taue, épiſſure. das kleinſte Tau, grêlin.

Taub, *adj.* 1) des Gehörs beraubt, ſourd, ſourde. etwas taub, harthörig, ſourdaut. einem Tauben das Gehör wieder geben, rendre l'ouie à un ſourd, à un homme ſourd. taubes Thier, ſourd animal. taub machen, rendre ſourd, aſſourdir. taub ſeyn, nicht hören, être ſourd, n'entendre goutte, rien. taub werden, devenir ſourd, s'aſſourdir. *it.* g. aſourdir, eſſourder, abaſourdir. taub geboren, né ſourd, ſourd de naiſſance, de nature. 2) f. ſinnlos, unempfindlich, erſtarret, gourd, engourdi. die Hand, der Fuß iſt mir taub worden, j'ai la main engourdie, - le pied engourdi. 3) kraftlos, der gehörigen Kraft beraubt, mort. taube Neſſel, ortie morte. (*Lamium* L.) taube Kohle, ausgelöſchte Kohle, charbon éteint. 4) des gehörigen Gehalts beraubt, leer an nöthigem Gehalte, faux, vuide. taube Blüte, fauſſes fleurs. taube Aehren, épis vuides, maigres. taube Gerſte, coquiole. tauber Haſer, (Haber) folle avoine. taube Nuß, noix creuſe, vuide. taubes Gebirge, gangue.

Täubchen, *ſ. n.* e. junge Taube, ſ. Taube. ſ. Täubchen, liebkoſend gegen ein Frauensbild, m'amie.

Taube, *ſ. f.* an einem Faſſe, douve. ſ. Daube.

Taube, *ſ. f.* eine Art Vögel mit einem kegelförmigen zugeſpitzten Schnabel und offenen nackten Naſenlöchern, pigeon. (in der Poeſie, Heraldik und dergleichen, colombe.) junge Taube, Neſttaube, pigeonneau. Haustaube, pigeon domeſtique, pigeon de volière. die Feldtaube, pigeon commun, - vulgaire, - mondain, - de ferme, - fuyard. (*Columba Oenas* L.) die ſpaniſche Taube, pigeon romain. (*Columba hiſpanica* L.) die hohe, rauchfüßige Taube, der Federfuß, pigeon patu. (*Columba laſypus* L.) die Kropftaube, pigeon à la groſſe gorge. (*Columba gutturoſa* L.) die Haubentaube, Schleyertaube, Jacobinertaube, Perrukentaube, pigeon à capuchon ou jacobin. (*Columba cucullata* L.) die rauhe Taube, pigeon velu. (*Columba hiſpida* L.) die Meventaube, turbit. (*Columba Turbita* L.) die Schwanztaube, Pfautaube, pigeon à large queue, trembleur. (*Columba latricauda* L.) der Taumler, tourneur. (*Columba gyratrix* L.) die Helmtaube, pigeon cuiraſſé. (*Columba galeata* L.) die türkiſche Taube, pigeon turc, pigeon cauchois. (*Columba turcica* L.) die Poſttaube, Pavadette, pigeon meſſager ou courier. (*Columba tabellaria* L.) die Bergtaube, Felſentaube, pigeon de rocher. (*Columba montana* L.) der Weiß-

kopf, pigeon à tête blanche. (*Columba leucocephala* L.) der Weißflügel, indianische Turteltaube, pigeon des indes. (*Columba leucoptera* L.) die guineische Taube, pigeon de Guinée. (*Columba Guinea* L.) die grosse Kronentaube, pigeon à couronne blanche. (*Columba coronata* L.) die gestreifte Taube, pigeon strié. (*Columba striata* L.) die Ringtaube, Ringeltaube, pigeon à collier. wilde Taube, ramier, manart, coulon. (*Columba Palumbus* L.) *it.* die Holztaube, pigeon de bois, biset, croiseau. *it.* Stein- oder Felstaube, pigeon de rocher. (*Palumbus rupicola.*) Turteltaube, tourterelle. (*Columba Turtur* L.) die Lachtaube, tourterelle des Indes, tourterelle mulette. (*Columba risoria* L.) grönländische Taube, s. Taucher.

ein Paar Tauben, (die zusammen gehören, sich gepaart) une couple de pigeons. (die sonst nicht zusammen gehören) une paire de pigeons, de pigeonneaux. Tauben braten, essen, rôtir, manger des pigeonneaux. (nicht pigeons.) gurren, ruckern, wie die Tauben, roucouler. P. es fliegen einem keine gebratene Tauben ins Maul, les alouettes rôties ne se trouvent pas sur les haies; nul bien sans peine. wo Tauben sind, da fliegen Tauben hin oder zu, (wo Geld ist, da kommt Geld ein) le bien cherche le bien. (man kommt eher zum Reichen, als zum Armen) qui chapon mange, chapon lui vient. g. w. nach seinen eigenen Tauben schiessen, se nuire à soi-même.

Tauben, *v. a.* w. s. taub machen, *it.* betäuben, étourdir, engourdir. übertäuben, abalourdir.

Täuben, *v. a.* g. s. dämpfen, tilgen, vuider, extirper.

Taubenapfel, *s. m.* eine Art Aepfel, pigeon. rothe Taubenäpfel, pigeon rouge.

Taubenauge, *s. n.* g. w. œil de colombe, simple, innocent.

Taubenbeere, s. Fuchsbeere.

Taubendreck, *s. m.* s. Taubenmist.

Taubeneinfalt, *s. f.* f. innocence, simplicité des colombes.

Taubenerbsen, s. Erbsenbaum.

Taubeney, *s. n.* 1) Ey einer Taube, œuf de pigeon. in der Grösse, groß wie ein Taubenei, gros comme un œuf de pigeon. 2) in der Conchyliologie, Name einer Blasenschnecke, noix de mer, la grande Gondole. (*Bulla Naucum* L.)

Taubenfalk, *s. m.* s. Taubensperber.

Taubenfarbe, *s. f.* colombin, - e. taubenfarben Taffet, Band, taffetas, ruban colombin.

Taubenfarbig, *adj.* colombin.

Taubenfuß, *s. m.* Fuß einer Taube, f. eine Art Storchschnabel, pied de pigeon. (*Geranium rotundifolium* L.)

Taubengirren, *s. n.* w. (von Turteltauben) gémissement.

Taubenhabicht, Taubenhacht, s. Taubensperber.

Taubenhals, *s. m.* Hals einer Taube, gorge de pigeon. *it.* der Seenelkenschwärmer, la turquoise. (*Sphinx statices* L.)

Taubenhalsfarbig, Taubenhalsig, *adj.* schielicht, (von Zeugen) gorge de pigeon.

Taubenhaus, *s. n.* colombier.

Taubenhecke, *s. f.* im Hause, unterm Dache, (Taubenhaus) pigeonnier.

Taubenkerbel, s. Taubenkropf 2.

Taubenkorn, s. Lülch.

Taubenkrämer, *s. m.* celui qui vend des pigeons.

Taubenkraut, *s. n.* 1) Weiderich, lysimachie, corneille, souci d'eau, perce-bosse. (*Lysimachia* L.) 2) Eisenkraut, verveine. (*Verbena* L.) 3) ambroisie. (*Ambrosia* L.)

Taubenkropf, *s. m.* 1) Kropf einer Taube, jabot de pigeon. 2) ein Pflanzenname, der Erdrauch, fumeterre, coridale. (*Fumaria* L.) 3) der weisse Behen, behen blanc. (*Cucubalus Behen* L.)

Taubenlieb, *s. n.* s. Taubenkraut 2.

Taubenloch, *s. n.* in einer Mauer, boulin.

Taubenmist, *s. m.* fiente de pigeon, colombine.

Taubennest, *s. n.* nid de pigeon.

Taubenorden, *s. m.* ein ehemaliger Ritterorden, ordre de la colombe.

Taubenpocht, *s. m.* ausgehöhlter Stock von einem Baum, den man auf die Eichen und Buchen hengt, damit die wilden Blocktauben darin nisten, nid fait d'une pièce de bois évuidée.

Taubenrock, s. Kannenkraut.

Taubenruf, *s. m.* (bey den Jägern) eine kleine Pfeiffe, die wilden Tauben zu locken, appeau à pigeons.

Taubenschlag, *s. m.* kleiner, *it.* offenes Taubenhaus, fuie. Taubenschlag von Haustauben, volière. Taubenhaus auf einem Pfeiler oder Pfosten, une volière à pied. Taubenschlag in einem Hause, *it.* Klappe vor demselben, volet. Klappe vor einem Taubenhause, Schlage, trappe. P. davon gehen, schleichen, wie die Katze vom Taubenschlage, se dérober secrètement, déloger sans trompette.

Taubenschwanz, *s. m.* Schwanz einer Taube, queue de pigeon. *it.* Name eines Pfeilschwanzes, le moro-sphinx, papillon bourdon à ailes inférieures jaunes. (*Sphinx stellatarum* L.)

Taubensperber, *s. m.* faucon de colombier, épervier. (*Falco columbarius* L.)

Taubenstrich, *s. m.* volée des pigeons.

Taubenvogt, *s. m.* Taubenwärter, derjenige, der in einer grossen Haushaltung die Aufsicht über die Tauben hat, (in Oberdeutschland) Täubler, Täubener, celui qui doit avoir soin des pigeons.

Taubenzehent, *s. m.* Zehent, welcher von Tauben gegeben wird, dime des pigeons.

Taubenzucht, *s. f.* nourriture des pigeons.

Taubenzug, *s. m.* im Trinken, da man mit vollem Halse zieht, trait.

Tauber, Täuber, Täuberich, *s. m.* pigeon mâle.

Täubern, Töbern, *v. n.* (in Niedersachsen) s. Zaubern.

Taubfisch, *s. m.* s. Krampffisch.

Taubhafer, *s. m.* s. Mäusehafer.

Taubheit, *s. f.* surdité. angeborne, surdité naturelle.

Täubin, *s. f.* w. das weibliche Geschlecht der Tauben, pigeon femelle.

Taubkohle, *s. f.* eine Art Erd- oder Holzkohlen, houille.

Taubkorn, *s. n.* s. Lülch.

Täubling, *s. m.* eine Art eßbarer Schwämme, champignon cassant.

Tauchänke, s. Mohrente, *it.* Taucher.

Tauche, *s. f.* die Handlung des Eintauchens, trempée. dem Tocht die erste Tauche geben, tremper la mêche.

Tauchen, *v. a.* eintauchen, tremper, plonger. naß machen, mouiller. s. Eintauchen, *it.* Tunken. in die Brühe Tauchen, tremper dans la sauce. Brot in Wein getaucht, du pain trempé dans du vin. in die Farbe, in den Farbekessel tauchen, passer en couleur, en teinture. was eingetaucht werden kan, immersif. der in der ersten Kirche die Täuflinge ins Wasser tauchte, immerseur. einen, etwas ins Wasser tauchen, untertauchen, plonger, enfoncer qn, qch dans l'eau. etwas ins Meer tauchen, caler. sich ins Wasser tauchen, se plonger; faire le plongeon.

Tauchen, *v. n.* untertauchen, plonger.

Tauchen, *s. n.* w. Eintauchen, trempement, immersion.

Taucher, *s. m.* 1) ein Mensch, der die Fertigkeit besitzt, sich unter das Wasser zu tauchen und eine Zeitlang auf dem Grunde desselben auszuhalten, plongeur, urinateur. (auf dem mittländischen Meere) mourgon. 2) eine Art Wasservögel mit einem runden, scharfgezähnten und vorn mit einem krummen Haken versehenen Schnabel, die Tauchänte, plongeon, harle. (*Mergus* L.) der Rheintaucher, plongeon du Rhin, piette, petit harle huppé. (*Mergus Albellus* L.) der Eistaucher, le harle étoilé. (*Mergus minutus* L.) der Haubentaucher, harle huppé, plongeon huppé (*Mergus cucullatus* L.) 3) eine Art Wasservögel mit einem geraden spitzigen ungezähneten Schnabel, plongeon, colymbe. (*Colymbus* L.) es gehören dahin: die grönländische Taube, colombe de Groenland, tourterelle de mer. (*Colymbus Grylle* L.) das Taucherhuhn, guillemot, lomvia de Clusius. (*Colymbus Troile* L.) der rothhalsige Taucher, colymbe septentrional. (*Colymbus septentrionalis* L.) die Polarante, plongeon-, colymbe arctique, lumme. (*Colymbus arcticus* L.) der Eistaucher, grand plongeon, colymbe glacial. (*Colymbus glacialis* L.) der Adventsvogel, immer. (*Colymbus Immer* L.) der Haubentaucher, grèbe. (*Colymbus cristatus* L.) bekappter und gehörnter Taucher, der Ohrentaucher, grand colymbe blanc huppé. (*Colymbus auritus* L.) der kleine Ohrentaucher, caltagneux, souchet. schlichtköpfiger grosser Taucher, grand colymbe d'Aldrovande. (*Colymbus Urinator* L.) der domingische Taucher, colymbe de Domingue. (*Colymbus dominicus* L.) der Arschfuß, colymbe brun. (*Colymbus podiceps* L.)

Taucherante, *s. f.* petit harle huppé, piette. (*Mergus Albellus* L.)

Tauchergans, *s. f.* oie de mer. (*Mergus Merganser* L.)

Taucherglocke, *s. f.* eine glockenförmige hölzerne Maschine, vermittelst deren die Taucher sich unter das Wasser lassen, cloche de plongeur.

Taucherhuhn, *s. n.* guillemot, lomvia de Clusius. (*Colymbus Troile* L.)

Taucherläge, *s. f.* ein Tauchvogel, harle de Belon. (*Mergus Serrator* L.)

Taucherschiff, *s. n.* so unters Wasser geht, vaisseau urinateur.

Tauchgans, s. Tauchergans.

Tauchhuhn, *s. n.* Wasserhuhn, foulque. (*Fulica* L.) *it.* s. Taucherhuhn.

Tauchschwan, *s. m.* w. s. Rohrdommel.

Tauchstange, *s. f.* (bey den Gärbern) entonçoir.

Taueln, Daueln, *v. n.* g. langsam seyn, nichts vor sich bringen, lanterner, lambiner.

Tauen, *v. a.* w. gärben, tanner, corroyer.

Tauer, *s. m.* w. Gärber, corroyeur.

Taufamt, *s. n.* Johannis des Täufers, le ministère de baptiser.

Taufbrief, *s. m.* w. s. Taufschein.

Taufbuch, *s. n.* dasjenige Buch, worin die getauften von dem Kirchdiener eingetragen werden, régistre baptistère, - de baptême.

Taufbund, *s. m.* (in der Theologie) das Bündniß, welches der Täufling mit Gott errichtet, alliance de baptême, alliance baptismale. in seinem Taufbunde beharren, garder son innocence baptismale. seinen Taufbund brechen, violer les vœux faits à son baptême. seinem Taufbunde absagen, se débaptiser.

Taufdod, *s. m.* a. s. Taufpathe.

Taufe, *s. f.* 1) die gottesdienstliche Reinigung mit Wasser, in welchem Verstande die Taufe bey den alten Juden üblich war, besonders in der christlichen Kirche die sacramentalische Reinigung

nigung mit Wasser und damit verknüpfte Aufnahme in die Kirche, baptême, f. eau de la grace, a. chrétienté. die Taufe verrichten, administrer le baptême. ein Kind zur Taufe tragen, porter ou présenter un enfant au baptême. aus der Taufe heben, tenir sur les fonts (de baptême). Nothtaufe, ondoyement. die Nothtaufe verrichten, ondoyer. zur Taufe gehörig, baptismal, - e. 2) die feyerliche Einweihung durch Eintauchung oder mit Abwaschung mit Wasser, besonders wenn solche mit Ertheilung eines Namens verbunden ist, (ein aus der sacramentlichen Taufe entstandener Misbrauch, in der römischen Kirche wurden auf diese Art Glocken, Schiffe, Kanonen getauft,) baptême. 3) bey den Seefahrern, ein possenhafter Gebrauch, diejenigen, welche zum erstenmale die Strasse, den Wendezirkel und die Linie paßiren, auf eine feyerliche Art ins Wasser zu tauchen, baptême. 4) bey den Feuerwerkern, ein Bad von zerlassenem Pech, Kolophonien, Leinöhl und Pulvermehl, worin die Feuerkugeln eingetunkt werden, poix fondue dans la quelle on trempe les balles à feu.

Taufen, *v. a.* 1) auf eine sacramentliche Art mit Wasser reinigen und dadurch in die Gemeinschaft Gottes und der Kirche aufnehmen, baptiser. ein Kind, einen Juden, einen Türken taufen, baptiser un enfant, un juif, un turc. getauft werden, être baptisé, recevoir le baptême. f. im reichen Maß mittheilen, baptiser. 2) auf eine feyerliche Art reinigen und einweihen, baptiser. eine Glocke taufen, baptiser une cloche. 3) bey den Seefahrern, auf eine scherzhafte Art einweihen, baptiser. einen Matrosen taufen, baptiser un mâtelot. 4) ins Wasser tauchen, baptiser, baigner. *it.* etwas mit Wasser vermischen, als Wein, baptiser le vin, - son vin, y mettre de l'eau.

Täufer, *s. m.* der die Taufe verrichtet, celui qui baptise. Johannes der Täufer, Saint Jean baptiste. Wiedertäufer, anabaptiste, rebaptisant.

Taufgeschenk, *s. n.* Pathengeld, présent qui se fait à l'enfant qu'on a tenu sur les fonts. *it.* f. baptême.

Taufgesinnter, *s. m.* s. Wiedertäufer.

Taufgnade, *s. f.* (in der Theologie) die in und mit der Taufe ertheilte göttliche Gnade, grace baptismale.

Taufhandlung, *s. f.* baptême.

Taufhemde, *s. n.* Westerhemde, chemise (robe) baptismale.

Taufkind, *s. n.* Taufsohn, Tauftochter, filleul, filleule. s. Taufpathe.

Tauflied, *s. n.* cantique de baptême.

Täufling, *s. m.* diejenige Person, die getauft wird oder getauft werden soll, enfant qui doit être baptisé.

Taufmahl, *s. n.* festin qui se donne le jour du baptême d'un enfant.

Taufmützchen, *s. n.* chrêmeau.

Taufname, *s. m.* nom de baptême. *a.* Vorname, prénom.

Taufpathe, s. Pathe.

Taufregister, *s. n.* s. Taufbuch.

Taufschein, *s. m* ein schriftliches Zeugniß aus dem Kirchenbuche, daß jemand getauft und von ehelichen Eltern gezeuget ist, baptistère, extrait baptistère.

Taufschmauß, *s. m.* s. Taufmahl.

Taufstein, *s. m.* (in der Kirche) ein steinernes Behältniß in Gestalt eines Bannes, an und über welchen die Kinder getauft werden, les fonts de baptême; les fonts; fonts baptismaux. *it.* Ort, wo der Taufstein steht; Taufstein, baptistère.

Taufluch, *s. n.* ein sauberes Tuch, welches man an einigen Orten über das getaufte Kind deckt und es darin nach Hause trägt, tavayole, tavaiolle.

Taufwasser, *s. n.* eau baptismale.

Taufzettel, s. Taufschein.

Taufzeug, *s. n.* die sämtlichen Kleidungsstücke, in welchem ein Kind zur Taufe gebracht und getauft wird, langes de baptême.

Taufzeuge, *s. m.* diejenige Person, welche ein Kind zur Taufe hält, Pathe, parrain, *f.* marraine. die Taufzeugen, les parrains et les marraines.

Taugen, *v. n.* zu etwas gut, tüchtig, brauchbar seyn, être bon, - propre, - habile, - convenable à -. *it.* valoir, servir, *it.* être capable. das taugt zu vielen Dingen, cela est utile à plusieurs choses. das Holz taugt zum bauen, ce bois est propre à bâtir. zu einer Arbeit, zu einem Amte taugen, être propre à quelque travail, à une charge. worzu soll das taugen? à quoi bon cela? à quoi servira cela? das taugt für mich, ist eine Sache für mich, was ich suche, cela est mon fait. zu nichts taugen, n'être bon à rien. so nichts taugt, rien qui vaille. das taugt nichts, cela ne vaut rien; ce n'est rien qui vaille. er taugt nichts, il n'est bon à rien. w. er taugt nicht zum Kriege, ist untüchtig darzu, il est mal propre pour la guerre.

Taugenichts, *s. m.* (*pl.* die Taugenichts) Mensch, der zu nichts taugt, un vaurien. *P.* un o oder zéro en chiffre. Erztaugenichts, qui n'est bon ni à rôtir ni à bouillir.

Tauglich, *adj.* gültig, valable. gut, tüchtig, bon, propre, habile, convenable. nützlich, utile. fähig, capable. so nichts taugt, rien qui vaille. nichts taugliches vorbringen, ne dire rien qui vaille. ein tauglicher Zeuge, un témoin valable. ein taugliches Mittel, Werkzeug, un moyen, instrument propre. s. Tüchtig.

Tauglich, *adv.* valablement, proprement, capablement.

Tauglichkeit, *s. f.* valeur, propreté, capacité, compétence. s. Tüchtigkeit.

Taumel, *s. m.* chancelement. Schwindel, tournoiement de tête, vertige. Trunkenheit, yvresse. f. ein hoher Grad der Leidenschaft, in welcher man keiner deutlichen Begriffe fähig ist, étourdissement, rêverie.

Taumelbecher, *s. m.* s. Gegenstand, welcher einen hohen Grad des Mangels des Bewußtseyns und der deutlichen Begriffe veranlassen, coupe d'étourdissement.

Taumelgeist, *s. m.* Schwindelgeist, esprit de vertige.

Taumelig, *adj.* qui chancèle, qui a des tournoiemens de tête, qui a le vertige ou des vertiges, à qui la tête tourne, pris d'un tournoiement de tête, sujet aux vertiges. *it.* vertigineux. den Kopf toll machen, étourdir. g. mir wird taumelig, il me prend un tournoiement de tête, un vertige.

Taumelkäfer, *s. m.* tourniquet. (*Gyrinus* L.)

Taumelkelch, *s. m.* s. Taumelbecher.

Taumeln, *v. n.* im Gehen mit schwerem Kopfe hin und her wanken, als wenn man fallen wollte, chanceler. *it.* vaciller. taumeln wie ein Trunkner, chanceler comme un yvrogne. taumelnder Gang, Tritt, pas chancelant.

Taumler, *s. m.* ein Art Tauben, tourneur. (*Columba gyratrix* L.)

Taupel, *s. f.* w. Setzhamen, ablerer, carré. Fischgarn, étiquette. *it.* Hamen, truble, trouble, épervier.

Tausch, *s. m.* change, échange, troc. Tausch, Vertauschung einer geistlichen Pfründe, permutation. am Tausche gewinnen, verlieren, gagner, perdre au change. ein Tausch thun, (von Sachen) faire un troc, un échange. ein guter Tausch, un bon troc. zum Tausch angeben, donner en troc. *P.* einen schlimmen Tausch thun, changer son cheval borgne contre un aveugle. ein ehrlicher Tausch ist kein Schelmstück, honnête troc n'est pas tromperie.

Tauschen, *v. a.* changer, échanger, troquer. *it.* donner ou prendre en troc. w. Waare gegen einander tauschen, versetzen, baratter. etwas gegen einander vertauschen, (letzteres ist unter Edelleuten gebräuchl.) harder. eine geistliche Pfründe vertauschen, permuter. mit einem tauschen, troquer avec qn. mit seinem Degen auf ein Paar Pistolen tauschen, troquer son épée contre une paire de pistolets. so tauschen, daß nichts zugegeben wird, troquer but à but.

Täuschen, *v. a.* hintergehen, betrügen, tromper, surprendre, fourber, duper, affronter, frauder, séduire, suborner, décevoir, abuser, tricher, trahir, frustrer. (in Gerichten) circonvenir. der sich täuschen läßt, dupe. er läßt sich jedermann täuschen, il est la dupe de tout le monde. die Sinne täuschen uns bisweilen, les sens nous trompent quelque fois.

Tauscher, *s. m.* der mit einem tauschet, troqueur, changeur. Roßtäuscher, maquignon. der mit einem andern eine geistliche Pfründe tauscht, permutant. *it.* copermutant.

Täuscher, *s. m.* w. der einen täuscht, trompeur, (a. tromperre) fourbe, affronteur.

Täuscherey, *s. f.* Betrug, tromperie, dol, fraude, fourberie, supercherie, tour, ruse, imposture, déguisement, feinte, artifice, tricherie, déception, illusion. (in Gerichten) circonvention.

Tauschhandel, *s. m.* troc, change, échange.

Täuschicht, *adj.* w. betrüglich, artificieux, trompeur. täuschichte Worte, paroles captieuses.

Tauschweise, *adv.* en troc, en échange, par échange.

Tausend, eine Grundzahl, mille. tausend Mann, Pferde, Reuter, mille hommes, mille chevaux, mille cavaliers. tausend Jahr, mille ans, un millénaire. tausend Thaler, mille écus. zwey, drey tausend, deux mille, trois mille. zehn-, zwanzig tausend Mann, dix -, vingt mille hommes. tausend mal tausend, un million, dix cens mille. tausend Millionen, milliard. bey tausenden, häufig, à milliers; man findet sie bey tausenden, on en trouve à milliers. zu tausenden zählen, conter par milliers. viel tausend (eine sehr grosse Menge) Fliegen, Staare u. s. f. une milliasse de mouches, d'étourneaux.

Tausend, in Jahrzahlen, wenn auf tausend noch mehrere Zahlen folgen, als 1776, mil sept cens soixante et seize.

Tausend, *s. n.* eine Menge von tausend Einheiten einer Art, millier. ein Tausend, oder ein grosser Brief Stecknadeln, un millier d'épingles. ein Tausend Bund Heu, Stroh, Nägel u. s. f. un millier de foin, de paille, de cloux. bey tausenden, à milliers. man findet sie bey tausenden, on en trouve à milliers.

Tausend, *s. m.* eine verstreckte Benennung des Teufels, diantre. der Tausend! par bleu! morbleu!

Tausendbein, *s. n.* eine Art Flügelschnecken, millepède, rocher à millepieds. (*Strombus Millepeda* L.)

Tausendblatt, *s. n.* w. s. Schafgarbe.

Tausendblümchenwasser, *s. n.* eau de mille fleurs.

Tausen-

Tausende, *adj.* tausendste, millième. der tausende (tausendeste) Mann, le millième homme. P. das Hunderste ins Tausendeste werfen, vom Hunderten ins, aufs Tausendeste kommen, discourir ab hoc et ab hac, brouiller tout.

Tausendeck, *s. n.* chiliogone.

Tausender, *s. m.* (in der Rechenkunst) eine Ziffer oder Zahlfigur, welche so viel Tausend bedeutet, als ihre Figur anzeiget, chiffre millénaire.

Tausenderley, *adj.* mille. *adv.* de mille façons, manières.

Tausendfach, *adj.* und *adv.* tausend mal genommen, mille fois autant. einem eine tausendfache Belohnung wünschen, souhaiter à qn une récompense mille fois plus grande.

Tausendfältig, *adj.* und *adv.* mille fois autant, par milliers.

Tausendfuß, *s. m.* Name verschiedener Insecten, mille pieds. *it.* jule. (*Julus* L.) *it.* scolopendre. (*Scolopendra* L.)

Tausendfisch, s. Meerseele.

Tausendgüldenkraut, *s. n.* eine Art Enzian, la petite centaurée, fiel de terre. (*Gentiana Centaureum* L.) das grosse Tausendgüldenkraut, eine Art Flockenblume, la grande centaurée. (*Centaurea Centaureum* L.)

Tausendjährig, *adj.* tausend Jahr während, de mille ans, millénaire. eine tausendjährige Zeit, un millénaire. das tausendjährige Reich, le regne millénaire.

Tausendkorn, *s. n.* mille-graine. s. Bruchkraut 1.

Tausendknoten, *s. m.* centinode. s. Wegetritt.

Tausendkünstler, *s. m.* einer der in vielen Künsten erfahren ist, qui fait mille tours d'adresse, qui fait mille ruses, mille artifices. *it.* magicien, Prothée. *it.* maître Aliboron, maître mouche.

Tausendmal, *adv.* mille fois. s. ich habe es tausendmal gesagt, je l'ai dit cent fois, mille fois, une infinité de fois.

Tausendschön, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Maaßlieben, petite marguerite, pâquerette. (*Bellis perennis* L.) 2) Amaranth, amaranthe, passe velours. (*Amarantus* L.)

Tausendste, *adj.* millième. der tausendste Mann, le millième homme. der tausendste Theil, la millième partie. das tausendste Jahr nach der Schöpfung, la millième année après la création.

Tauwerk, *s. n.* sämmtliches Zubehör an Tauen oder Seilen, cordage. auf den Schiffen, funin. Tauwerk, Tau aus fünf dünnern Stricken, franc-funin. Tauwerk vom Bast des spanischen Genstes, sparton. ungetheertes Tauwerk, cordage blanc. vorräthiges, cordage de rechange.

Tax

Tax, *s. m.* ein Thier, s. Dachs.

Tax, *s. m.* s. Taxe.

Tax, Taxbaum, *s. m.* Iben- oder Eibenbaum, it. (*Taxus* L.) kleiner, junger, ifveteau. die Taxbäume rund, spitzig beschneiden, tailler les ifs en boule, en pyramide.

Taxator, *s. m.* eine verpflichtete Person, welche den Preis der Waaren bestimmt, qui met le prix, la taxe, le taux; priseur, juré priseur, taxateur, estimateur, appréciateur.

Taxe, *s. f.* 1) der bestimmte Werth oder Preis einer Sache, prix, prix réglé, taux. *it.* Schätzung, Würderung einer Sache, estimation, appréciation, taxation. die Taxe setzen, mettre, régler, fixer le prix, la taxe, le taux. die Taxe erhöhen, mindern, hausser, modérer le prix. 2) an einigen Orten, eine Auflage, taux, taxe, taxation, imposition, cotisation, cotte-part, impôt. *it.* subside. Taxe, so auf Waaren gesetzt ist, Waaren-Victualientaxe, affeurage, aforage. übermäßige, unbillige Taxe, surtaux.

Taxiren, *v. a.* den Werth und Preis einer Sache bestimmen, schätzen, würdern, mettre le prix, - la taxe, - le taux, mettre un taux, mettre à un prix; régler le prix, - la valeur, fixer le prix; priser, taxer, estimer, apprécier, besonders von Victualien, affeurer, aforer, aforager. *it.* évaluer. unbillig, übermäßig taxiren, surtaxer. s. taxiren, tadeln, corrigiren, taxer, blâmer, reprendre d'une faute, noter, censurer. an einem etwas taxiren, strafen, taxer qn de qch. eines Hochmuth taxiren, taxer l'orgueil de qn. etwas an einer Person zu taxiren finden, trouver qch à reprendre en une personne. eine Auflage machen, mettre des impôts, imposer.

Taxiren, *s. n.* Taxirung, *s. f.* l'action de mettre le prix, taxe, estimation, appréciation, évaluation, prisée. unbillige, unmäßige, surtaux. s. das Tadeln, correction.

Taxirer, s. Taxator.

Taxordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung, worin der Preis oder Werth einer Sache bestimmt wird, réglement pour le prix d'une chose, tarif, évaluation.

Taz

Tazette, *s. f.* eine Art Narcissen mit einer vielblümigen Blumenscheide, tazette. (*Narcissus Tazetta* L.)

Tea

Teatiner, Teer, s. The —.

Tec

Techel, w. s. Mast.

Technologie, *s. f.* Wissenschaft der Kunstwörter, technologie.

Teh

Tehse, *s. f.* kleiner Boden im Tache der niedrigen Salzkoten, galeras.

Tei

Teich, *s. m.* Erddamm oder Erdwall, s. Deich. einen Teich, Damm aufwerfen, faire, élever une digue. - durchstechen, ouvrir une digue. das Eis hat die Teiche, Dämme durchbrochen, les glaces ont rompu les digues.

Teichamt, Teichen u. s. f. s. D.

Teich, *s. m.* ein gegrabenes Wasserbehältniß, dessen Wasser abgelassen werden kan, étang. kleiner Fischteich, Fischbehälter, vivier. einen Teich fischen, pêcher un étang. - ablassen, ziehen, débonder, lâcher la bonde, pour faire écouler l'eau, vuider un étang.

Teichel, *s. n.* (in Oberdeutschland) Canal, Röhre, canal. Teichel an der Dachrinne, cuvette.

Teicheln, *v. a.* (bey den Gärtnern, besonders in Oberdeutschland) mit dem Pfeifkein oder Röhrchen pfropfen, greffer en flûte. s. Röhrlen. das Teicheln, greffe en flûte. *it.* w. das Wasser durch die Röhren leiten, conduire l'eau. *it.* die Fässer in den Keller schroten, encaver, avaler, dévaler du vin.

Teicher, *s. m.* qui participe-, qui prend part à une digue. *it.* s. Teichgräber.

Teichfenster, *s. n.* Ablauf eines Teichs, égout d'un étang.

Teichfisch, *s. m.* poisson d'étang.

Teichfischerey, *s. f.* pêche d'étang.

Teichforelle, *s. f.* truite d'étang, de vivier.

Teichgräber, *s. m.* ein unzünftiger Arbeiter, welcher sein Geschäft daraus macht, Teiche zu graben und anzulegen, folloyeur.

Teichkarpen, *s. m.* carpe d'étang.

Teichkolbe, *s. f.* s. Rohrkolbe.

Teichlilie, *s. f.* iris jaune des près, glaïeul des marais, flambe bâtard. (*Iris Pseud-Acorus* L.)

Teichmeister, *s. m.* derjenige, welcher die Aufsicht über die Fischteiche hat, garde d'étangs; maître des étangs.

Teichmühle, *s. f.* moulin qu'on fait aller par des eaux ramassées.

Teichmünze, *s. f.* menthe sauvage.

Teichordnung, *s. f.* obrigkeitliche Verordnung in Absicht der Fischteiche, réglement pour les étangs.

Teichrechen, *s. m.* ein grosser Rechen, welcher von Pferden gezogen wird, die Teiche von dem darin befindlichen Schlamme zu reinigen, rateau à nettoyer les étangs.

Teichrinne, *s. f.* eine Rinne, wodurch das Wasser aus den Teichen abgelassen wird, ébie.

Teichsalm, *s. m.* saumon d'étang.

Teichwasser, *s. n.* eau d'étang.

Teichzapfen, *s. m.* bonde, pale d'étang.

Teig, *s. m.* (*gen.* des Teiges) mit einem flüßigen Körper zu einer weichen dicken Masse gemachtes Mehl, pâte. mit Teig überziehen, in Teig schlagen, mettre en pâte. grober (schwarzer) Teig, pâte bise. feiner, pâte fine. Süßteig, pâte sans levain. Sauerteig, levain. den Teig gehen lassen, faire lever la pâte. der Teig geht, la pâte lève. wohl aufgegangener Teig, pâte bien levée. Teig, Masse von durchwirkter Erde zum Modelliren, (bey den Bildhauern) pain. eine blaue Teigmasse, (bey den Färbern) tourne-sol en pâte, en pain, en pierre. den Teig kneten, auswirken, pairir ou pétrir la pâte, manier la pâte. den Teig, sonderlich zum Schiffszwieback wohl kneten, damer la pâte. Teig machen, einteichen, (bey den Beckern) travailler la pâte. Pasteetenboden von Teige, unterster Teig an der Pastete, abaisse. Teig am Blättergebackenen, feuilletage. den Teig zum Blättergebackenen machen, feuilleter.

Teigicht, *adj.* (in Oberdeutschland) teig, dem Teige ähnlich, pâteux.

Teigig, *adj.* Teig enthaltend, pâteux. teigiges Brot, welches nicht ausgebacken ist, pain pâteux, pain gras cuit. vom Obst, mol, mou, pâteux, amolli, attendri. eine teigige Birne, Mispel, une poire, nesle molle, blette, pâteuse. teigig werden, mollir, s'amollir, devenir mol ou pâteux. teigig seyn, (bey den Gärtnern) pâter.

Teigmahl, *s. n.* ein Flecken, welcher einem trocknen Teige ähnlich siehet, dartre farineuse.

Teigmesser, *s. n.* coupe-pâte.

Teigrad, Teigrädlein, *s. n.* (bey den Köchen und Kuchenbeckern) videlle.

Teigsam, Teisem, *s. m.* s. levain. s. Sauerteig.

Teil, s. Theil.

Teiße, *s. f.* Fluß in Hungarn, la Theisse.

Teleo-

Tel

Teleologie, *s. f.* Wissenschaft, Lehre von dem Endzwecke der Dinge, téléologie.

Telescop, *s. n.* ein Fernrohr mit einem metallenen Spiegel, télescope.

Telle, *s. f. w.* eine kleine Vertiefung auf der Oberfläche der Erde, in welcher sich das Wasser sammlet, margouillis.

Teller, *s. m.* ein flaches Geschirr, die Speisen darauf vorzulegen, assiette. ein silberner, zinnerner Teller, une assiette d'argent, d'étain. einen Teller darreichen, présenter une assiette. reine Teller herum geben, donner des assiettes nettes; changer d'assiettes. ein Stoß Teller, une pile d'assiettes. ein Dutzend, halb Dutzend Teller, une douzaine, demi-douzaine d'assiettes. eingeschobene Teller zwischen Schüsseln, assiettes volantes, hors d'œuvre. *g. P.* spitzig, wie ein Teller, pointu comme une boule.

Präsentirteller, souscoupe. hölzerner Teller, etwas darauf zu zerschneiden, tranchoir, tailloir.

Tellerchen, *s. n.* petite assiette, petit tranchoir ou tailloir. auf einen Kelch zu decken, patène.

Tellereisen, *s. n.* eine Art Fangeisens, allerley Raubthiere zu fangen, traquenard.

Tellerförmig, *adj.* tellerrund, orbiculaire, coupé en rond. tellerförmige Blumen, (*discoidei flores*) fleurs orbiculaires.

Tellerhammer, *s. m.* (bey den Klämpnern) ein Hammer mit einer polirten runden Bahn, blecherne Teller und andere Vertiefungen damit zu schlichten, marteau d'acier.

Tellerkorb, *s. m.* garde-nappe.

Tellerlecker, *s. m.* g. Schmarotzer, lêche-plat, écornifleur, parasite, écumeur de marmites.

Tellerlein, *s.* Tellerchen.

Tellermütze, *s. f.* eine Art flacher Mützen in Gestalt eines Tellers, bonnet applati. bey dem weiblichen Geschlechte, eine Art flacher Mützen gemeiner Personen, bonnet à fond plat.

Tellern, *v. a. g.* einem den Hintern wacker tellern, claquer les fesses à qn.

Tellerring, *s. m.* auf einem Tische, collier de maure.

Tellerrübe, *s. f.* eine Art grosser weisser Rüben, gros navet.

Tellertuch, *s. n.* (in Oberdeutschland) Serviette, serviette. Tellertücher zierlich brechen, friser, frisotter.

Tellervoll, *s. m.* assiette. *w.* assiettée. ein Teller voll Kirschen, Zuckerwerk, une assiette (une assiettée) de cerises, de confitures.

Tellinit, *s. m.* versteinerte Tellmuschel, tellinite.

Tellmuschel, *s. f.* eine Art zweyschaliger flachen Muscheln, telline. *w.* tenille. (*Tellina* L.) es gehören dahin: 1) die gezähnelte Venusmuschel, telline dentelée. (*Tellina gargadia* L.) 2) die Katzenzunge, langue de chat, telline chagrinée. (*Tellina lingua felis* L.) 3) der ceylonische Sonnenstrahl, telline épaulée radiée et à stries transversales, les rayons du soleil. (*Tellina virgata* L.) 4) die weisse Eckteline, telline épaulée non radiée à stries transversales. (*Tellina angulata* L.) 5) die gleichseitige Tellmuschel, das Bacalsandublett, telline du maquereau, telline salée. (*Tellina gari* L.) 6) die Dünnschale, telline goudronnée. (*Tellina fragilis* L.) 7) die Eyertelline, telline blanche applatie. (*Tellina albida* L.) 8) die güldene Zunge, telline feuille, langue d'or. (*Tellina foliacea* L.) 9) das Rosendublett, telline couleur de rose. (*Tellina planata* L.) 10) die glatte Rose, langue, telline couleur de rose. (*Tellina lævigata* L.) 11) der Rothstrahl, telline à rayons rouges. (*Tellina radiata* L.) 12) das Confectschinkchen, le petit jambonneau de feste. (*Tellina rostrata* L.) 13) die Milchschale, telline à battans inégaux. (*Tellina inæquivalvis* L.) 14) der Dreystrahl, telline fasciée. (*Tellina fasciata* L.) 15) die Jungfer, telline couleur de chair. (*Tellina incarnata* L.) 16) das Stumpfende, telline triangulaire. (*Tellina donacina* L.) 17) die Säge, telline tronquée. (*Tellina truncata* L.) 18) die Halbsäge, telline laignante. (*Tellina balaustina* L.) 19) die Sandtelline, telline du sable. (*Tellina Remies* L.) 20) die Tiegerzunge, telline réticulée, langue de tigre. (*Tellina reticulata* L.) 21) die Rothenzunge, telline blanche et chagrinée, la langue de raie. (*Tellina scobinata* L.) 22) die Milchlinse, telline blanche. (*Tellina lactea* L.) u. s. f.

Tem

Temnitz, *s. f. w.* (in Obersachsen) Gefängniß, prison, cachot, géole.

Tempe, *s. f.* eine sehr anmuthige Gegend in dem alten Thessalien, *s.* jede angenehme Gegend, Tempe.

Tempel, *s. m.* ein zum öffentlichen Gottesdienste gewidmetes Gebäude, temple. Kirche, église. der Tempel Salomonis, le temple de Salomon. die Zinne des Tempels, le pinacle du temple. im Tempel dienen, servir dans le temple. kleiner Tempel, sacraire. Tempel, ein Heiligthum, sanctuaire. Judentempel, synagogue. türkischer Tempel, mosquée, mosché. indianischer Götzentempel, pagode. Tempel vergötterter Kaiser, Helden ꝛc., fanum. Tempel aller Gottheiten, panthéon. Tempel der Minerva zu Athen, parthénon. Vorsteher eines Tempels bey den alten Griechen, Néocore. Tempel der Fama, le temple de Mémoire.

Tempel, Spannstab, Sperrruthe der Weber, temple.

Tempelherr, *s. m.* ehemalige geistliche Ritter, welche in Palästina zur Befreyung des Tempels zu Jerusalem aus den Händen der Muhamedaner zu Anfang des 12ten Jahrhunderts gestiftet und zu Anfange des 14ten Jahrhunderts wieder aufgehoben wurde, templier. Großmeister der ehemaligen Tempelherren, archi-prieur.

Tempelhof, *s. m.* résidence des templiers.

Tempelorden, *s. m.* ordre des templiers.

Tempelpfennig, *s. m.* den die Juden zur Unterhaltung des Tempels zu Jerusalem geben mußten, contribution pour l'entretien du temple.

Tempelstock, *s. m.* (in der Mark Brandenburg) ein rundes Stück Eisen an dem Pfluge, welches vor das Sohlband gesteckt wird, damit es nicht abgehe, pièce d'arrêté de la semelle.

Tempelweihe, *s. f.* consécration d'un temple.

Temperament, *s. n.* 1) *g.* ein gemäßigtes Mittel zwischen zwey äussersten, tempérament, milieu, modération, moyen, expédient, adoucissement, ménagement. 2) Mischung der vesten und flüßigen Theile in einen thierischen, besonders menschlichen Körper, tempérament, nature, constitution, naturel, constitution du corps. 3) Mischung der vesten und flüßigen Theile in Rücksicht auf die dadurch bestimmten sinnlichen Vorstellungen, Begierden und Neigungen, tempérament, complexion, disposition.

Temperatur, *s. f.* Witterung, température, qualité de l'air. (bey den Orgelbauern) in Stimmung der Orgeln und anderer Instrumente, tempérament.

Temperhafen, *s.* Temperofen.

Temperiren, *v. n.* mäßigen, tempérer, modérer.

Temperirpulver, *s. n.* poudre tempérante.

Tempern, *v. a. g.* mäßigen, tempérer, modérer, adoucir, appaiser, *v. n.* auch tändeln, die Zeit verlieren, temporiser, lambiner.

Temperofen, *s. m.* (auf Glashütten) Kühlofen, rafraichissoir.

Tempo, *s. n.* bey den Tanz- und Fechtmeistern, *it.* auf der Reitschule und beym Voltigiren, le temps. das Contratempo, contre-temps. *f.* man muß das Tempo in Acht nehmen, il faut prendre la balle au bond; il faut prendre l'occasion aux cheveux.

Temporisiren, *v. n.* temporiser, dissimuler, s'accommoder au temps et aux circonstances.

Ten

Tenakel, *s. m.* (bey den Buchdruckern) ein längliches mit Papier überzogenes Holz, das Manuscript vest zu klemmen, visorion. das Divisorium, ein Stück Holz in Gestalt einer Gabel, womit das Manuscript vest gehalten wird, mordant.

Tendel, *s. f. w.* (Deut. 14, 5.) Dändel, *s.* Damhirsch.

Tendeln, *g. s.* Tändeln, Thalen.

Tengeln, *v. a.* vermittelst der Hammerfinne die Schärfe einer Sense dünne schlagen, aiguiser, une Sense, Sichel, une faux, une faucille.

Tengelstock, *s. m.* ein kleiner Handambos, Sensen und Sicheln darauf zu tengeln, enclume du faucheur.

Tengelzeug, *s. n.* Hammer und Tengelstock, marteau et enclume du faucheur.

Tenne, *s. f.* ein geebneter und vestgeschlagener Platz, besonders zum Dreschen des Getreides, aire. eine Tenne schlagen, veststampfen, battre une aire. Getreide auf der Tenne dreschen, battre le bled sur l'aire. Tenne voll Garben auf einmal zu dreschen, airée.

Tenneumeister, *s. m.* Aufseher über die Dresscher, celui qui a l'inspection sur les batteurs en grange.

Tennenpatsche, *s. f.* ein breites Stück Holz mit einem Stiele, die Tennen zu schlagen, batte, battoir.

Tenor, *s. m.* (mit dem Ton auf der letzten Sylbe) Tenorstimme in der Musik, die dritte unter den vier Singestimmen, welche die tiefere Mittelstimme zwischen dem Alte und Basse ist, taille, taille-basse. den Tenor singen, chanter la taille.

Tenorist, *s. m.* der den Tenor singt, taille, taille-basse.

Tenorstimme, *s. f.* *s.* Tenor.

Tep

Teppich, *s. m.* eine zierlich gewirkte Decke, womit Wände, Fußböden u. d. gl. bekleidet werden, tapis. Teppiche, Tapetenwerk, tapisserie. türkische, persianische Teppich, tapis de Turquie, de Perse. ein Zimmer mit Teppichen oder Tapeten behängen, tapisser, tendre une chambre, l'orner de tapisserie. die Teppiche aufhängen, abnehmen, tendre, détendre la tapisserie. ein Behengsel Teppiche, une tenture de tapisserie. Aufzug zu Teppichen, lisse. gewirkte, gewebete Tapeten, tapisserie de hautelisse, de basselisse.

Teppichhändler, *ſ. m.* tapiſſier, marchand tapiſſier.
Teppichmacher, Teppichweber, Teppichwirker, *ſ. m.* ouvrier qui travaille en tapiſſerie; tapiſſier.
Teppichwerk, *ſ. n.* Tapetenwerk, tapiſſerie.

Ter

Terebratel, *ſ. f.* eine Art Muſcheln mit ungleichen Schalen, térébratule, cog et poule, poulette, anomie. (*Anomia Terebratula* L.)
Terentius, Mannsname, Térence.
Terling, *ſ. m.* 1) w. Kornelkirſche, cornouille. 2) in Niederdeutſchland, Terling, Teerling, Tarling, Tarrel, Tarl, ein Würfel, dé.
Terlingbaum, *ſ. m.* Kornelkirſchenbaum, cornouiller.
Termin, *ſ. m.* (der Ton auf dem langen i) ein zu einem gewiſſen Geſchäfte, beſonders zu einer gerichtlichen Handlung beſtimmter Tag, terme. ſobald der Termin wird verfallen ſeyn, dèsque le terme ſera échu. Termine ſetzen, donner des termes. die Miethe in den gewöhnlichen Terminen bezahlen, payer le loyer aux termes accoûtumés, ordinaires. eine in vier Terminen zahlbare Summe, une ſomme payable en quatre termes. ſeinen Termin, ſeine Tagezeit, ſeine verfallene Intereſſen bezahlen, payer ſon terme. der Termin iſt verfloſſen, le terme eſt expiré. auf den nächſtkünftigen Termin, au terme prochainement venant. Zahlungstermin, Verfallzeit, échéance. gerichtlicher Termin, zu gewiſſer Zeit zu erſcheinen, ajournement, aſſignation, avenir. der andere, réajournement, réaſſignation. ſolchen ſetzen, ajourner, réajourner, réaſſigner. Citation auf längern Termin, als ſonſt gewöhnlich, aſſignation à longs jours. ſeinem Gegner einen Termin notificiren laſſen, faire ſignifier un avenir à ſa partie. getroffner Handel, mit dem Bedinge, auf einen gewiſſen Termin zu bezahlen, achais. ſolchen Termin beobachten, achalter. auf gewiſſe Termine etwas verkaufen, vendre à poſte. Geld leihen, mit dem Verſprechen, auf einen gewiſſen Termin zu bezahlen, prêter de l'argent à poſte. auf den angeſetzten Termin im Gerichte nicht erſcheinen, défaillir à l'aſſignation; faire, encourir défaut. einen fälligen Termin verlängern, atermoyer. ſich mit ſeinen Schuldleuten ſetzen, auf gewiſſe Termine ſie zu bezahlen, s'atermoyer. ſ. einen weiten Termin ſetzen, donner, mettre le carême bien haut. kurzer Termin, main brève. einen gar zu kurzen Termin ſetzen, prendre qn de court.
Terminey, *ſ. f.* a. ein in gewiſſe Gränzen eingeſchloſſener Bezirk, contrée. bey den Bettelmönchen, beſonders in Oberdeutſchland, ein Bezirk, in welchem ein Bettelkloſter Almoſen einſammlen darf, lieu de quête.
Terminarier, Terminirer, *ſ. m.* Bettelmönch, der in einem gewiſſen Diſtricte herumwandert, zu betteln oder zu predigen, terminaire.
Terminiren, *v. n.* (von Mönchen) herum betteln gehen, aller à la quête, quêter.
Terminweiſe, terminlich, *adv.* par terme.
Terpenthin, *ſ. m.* ein flüſſiges Harz oder harziges Öhl von verſchiedenen Bäumen, térébenthine. der ächte oder cypriſche Terpenthin, térébenthine de Chio ou Scio. der venetianiſche Terpenthin, térébenthine de Vénise. der gemeine Terpenthin, térébenthine vulgaire.
Terpenthinbaum, *ſ. m* ein Art Piſtacien, von welchen der cypriſche Terpenthin kommt, térébinthe. (*Piſtacia Terebinthus* L.)
Terpenthineſſenz, *ſ. f.* eſſence de térébenthine.
Terpenthinfirniß, *ſ. m.* vernis de térébenthine.
Terpenthingeiſt, *ſ. m.* das flüchtige ätheriſche Öhl, welches durch die Deſtillation aus dem gemeinen Terpenthin erhalten wird, eſprit de térébenthine.
Terpenthinöhl, *ſ. n.* ein aus dem Terpenthin bereitetes Öhl, huile de térébenthine.
Terraſſe, *ſ. f.* erhabener und eingefaßter Platz in Luſtgärten, terraſſe.
Territion, *ſ. f.* bey der Tortur, queſtion préparatoire qu'on donne à un criminel.
Territorialgerechtigkeit, *ſ. f.* droit ſeigneurial.
Territorium, *ſ. n.* Bezirk, territoire.
Terrine, *ſ. f.* eine zierliche Suppenſchüſſel von ungewöhnlicher Tiefe, terrine.
Tertia, *ſ. f.* die dritte Klaſſe in Schulen, la troiſième.
Tertian, *ſ. m.* (bey den Orgelbauern) ein Orgelregiſter, deſſen größte Pfeiffe von zwey Fuß die gröſſere Tertia und die kleinſte eine Quinte gibt, jeu de tierce.
Tertianer, *ſ. m.* un écolier de troiſième, de la troiſième claſſe.
Tertianfieber, *ſ. n.* das dreytägige Fieber, fièvre tierce.
Tertiankraut, *ſ. n.* Helmkraut, tertianaire, herbe aux fièvres tierces. (*Scutellaria galericulata* L.)
Tertie, *ſ. f.* 1) in der Muſik, ein Ton, welcher um drey Stuffen von einem andern entfernt iſt, tierce. eine Saite auf die Tertie ſtimmen, mettre une corde à la tierce. dieſe Saite iſt in die Tertie geſtimmet, cette corde fait la tierce. die gröſſere, kleinere Tertie, la tierce majeure, mineure. 2) in der Mathematik, der ſechzigſte Theil einer Secunde, tierce (*minutum tertium.*) 3) in Kartenſpiel, eine auf einander folgende Reihe von drey Blättern in einer Farbe, tierce. 4) in der Fechtkunſt, eine gewiſſe Art des Stoſſes, tierce. eine Tertie ausſtoſſen, pouſſer une tierce, de tierce, en tierce. in der Tertie anbinden, toucher l'épée de tierce.
Tertullian, Mannsname, Tertullien.
Tertullus, Mannsname, Tertulle.
Terz, *ſ. f. g.* ſ. Tertie.
Terzelot, *ſ. m.* Männlein von einem Falken, tiercelet.
Terzerol, *ſ. n.* eine kleine Piſtole, welche man in der Taſche bey ſich tragen kan, pitolet de poche.
Terzett, *ſ. n.* eine Arie mit drey Singeſtimmen, un Trio.

Teſ

Teſchine, Teſchinke, *ſ. f.* eine Art ſchöner gezogener und mit Bley verſehener Büchſenröhre, welche in Teſchen verfertiget werden, canon d'arquebuſe recouvert de plomb.
Teſt, *ſ. m.* (im Hüttenbau) Probier- oder Scheidecapelle, caſſe.
Teſt, in der Schweitz) der mittlere Zirkel, das Schwärze in der Schießſcheibe, le blanc.
Teſt, ein gewiſſer Eid in England, Kraft deſſen man des Pabſtes Obergewalt, die Transſubſtantiation, Anrufung der Heiligen, die Meſſe, *it.* den Prätendenten abſchweren muß, le teſt, le ſerment du teſt.
Teſtament, *ſ. n.* 1) der letzte Wille eines Lebenden auf dem Fall ſeines Todes, teſtament. die Verordnung eines Sterbenden über ſein Eigenthum, teſtament, diſpoſition, la dernière volonté. ein Teſtament machen, faire un teſtament. *it.* teſter, diſpoſer de ſes biens, teſtamenter, déclarer ſes dernières volontés. er hat ſein Teſtament gemacht, il a fait ſon teſtament, il a teſté. durch ein Teſtament etwas vermachen, léguer qch par teſtament. zum voraus, préléguer. ein gültiges, ungültiges, nichtiges Teſtament, un teſtament valable, invalide, nul. Teſtament, in welchem ein Vater den Sohn ohne Urſach enterbet, teſtament inofficieux; diſpoſition inofficieuſe. mündliches Teſtament, teſtament nuncupatif. Teſtament, ſo ganz von eigener Hand des Teſtatoris geſchrieben iſt, teſtament olographe, holographe. Teſtament eines malthеſiſchen Ritters oder Ordensmeiſters, dépropriement. eines Soldaten, teſtament militaire. Anhang zu einem Teſtamente, codicille. einer, der ein Teſtament macht, teſtateur, qui fait un teſtament, qui diſpoſe de ſes biens, qui déclare ſes dernières volontés. zu einem Teſtament bereden, ſuggérer un teſtament. ein Teſtament umſtoſſen, caſſer, anéantir, annuller, abolir un teſtament. der ohne ein Teſtament zu machen ſtirbt, kein Teſtament hinterläßt, inteſtat, - e. ohne Teſtament, nicht vom Teſtament, abinteſtat. der ohne Teſtament Erbe iſt, héritier abinteſtat. 2) ſ. der göttliche Gnadenbund mit den Menſchen, teſtament, alliance. *it.* die Zeit der verſchiedenen Haushaltungen dieſes göttlichen Gnadenbundes und der dahin gehörige Zuſtand der Kirche unter demſelben, teſtament. das alte Teſtament, l'ancienne alliance, le temps du vieux teſtament. *it.* die Sammlung der zu jedem ſolchen Zeitpunct gehörigen Bücher der nähern Offenbarung Gottes, teſtament, écriture ſainte. das alte Teſtament, le vieux-, l'ancien teſtament, livres de l'ancienne loi. das neue Teſtament, le nouveau teſtament, livres de la nouvelle loi.
Teſtamentariſch, *adj.* teſtamentaire. teſtamentariſche Verordnung, diſpoſition teſtamentaire.
Teſtamenter, *ſ. m.* a. teſtateur. Teſtamenterin, teſtatrice.
Teſtamentiſch, *adj.* teſtamentaire.
Teſtamentsausrichter, *ſ. m.* fiduciaire.
Teſtamentsclauſel, *ſ. f.* clauſe codicillaire.
Teſtamentserbe, *ſ. m.* héritier bénéficiaire.
Teſtamentsverfälſcher, *ſ. m.* fauſſaire.
Teſtamentsvollzieher, *ſ. m.* exécuteur teſtamentaire; fiduciaire.
Teſtamentsunterſchiebung, *ſ. f.* ſuppoſition de teſtament.
Teſtator, *ſ. m.* der ein Teſtament macht, teſtateur.
Teſtimoniales, *ſ. pl.* Briefe, ſo ein Superior eines Kloſters einem reiſenden Mönch zu ſeiner Legitimation mitgibt, lettres teſtimoniales.
Teſtimonium, *ſ. n.* Zeugniß, témoignage, titre.
Teſtiren, *v. a.* teſter, faire ſon teſtament. über etwas teſtiren, teſter de qch. ſ. Teſtament.
Teſtirer, *ſ. m.* teſtateur. Teſtirerin, teſtatrice.
Teſtkorn, *ſ. n.* (im Hüttenbaue) diejenigen Silberkörner, welche ſich hin und wieder in dem Teſt anſetzen, grains d'argent qui s'attachent à la coupelle.
Teſtkugel, *ſ. f.* eine meſſingene Kugel, womit die Teſte glatt gerieben werden, globe dont on lisle le creux de la coupelle.

Tet

Tetractiſch, *adj.* tetractiſche Rechenkunſt, die nur bis 4 zählt, vom Weigel erfunden, tétractique.
Tetragonometrie, *ſ. f.* vermittelſt der Quadratzahlen zu rechnen, tétragonométrie.
Tetrarch, *ſ. m.* Vierfürſt, tétrarque.

Teuchel,

Teu

Teuchel, Teucheln, s. Teichel.

Teufe, *s. f.* (auf Berawerken) die Tiefe, profondeur. (auf Kohlenbergwerken) stampe. ewige Teufe, so tief, als man nur immer den Gang bringen kan, la plus grande profondeur. Seigerteufe, cathète.

Teufel, *s. m.* ein übelthätiges Wesen höherer Art, dessen Hauptgeschäfte die Verführung der Menschen ist, daher ihm alles sittliche und von dem grossen Haufen auch das natürliche Uebel beygelegt wird, diable, démon, satan, malin esprit, g. le malin, Lucifer, Bélial, Béelzebut. kleiner Teufel, Teufelchen, diablotin, a. diableteau. der Teufel und seine Engel, le diable et ses anges. die Teufel vertreiben, chasser les diables, les démons. - bannen, exorciser, conjurer les diables. vom Teufel besessen, démoniaque, maniaque, *it.* possédé. er ist vom Teufel besessen, il est possédé du diable. sich dem Teufel ergeben, se donner au diable. das hat ihm der Teufel eingegeben, le démon lui a inspiré ou suggéré cela. des Teufels List, les ruses du diable, du démon. g. vor allen Teufeln, de par tous les diables. er schweret bey allen Teufeln, daß -, il se donne au diable que -. zum Teufel, à tous les diables, au diable. einen zum Teufel schicken, donner qn au diable. gehe zum Teufel! va-t-en au diable! va à tous les diables! das ist zum Teufel gefahren, hat der Teufel geholt, cela est allé à tous les diables; il s'est perdu; on ne sait ce qu'il est devenu. daß dich der Teufel hole! que le diable t'emporte! vos fièvres quartaines! ich will des Teufels seyn, je me donne au diable. was Teufel habt ihr gemacht? que diable avez-vous fait? was Teufel soll das heissen? que diable veut dire cela? wenn doch der Teufel den Geitz holte! la peste soit de l'avarice! der Teufel reitet dich, le diable te possède. der Teufel ist los, ist gar los, ist im Spiele, le diable est aux vaches, les diables sont déchaînés. vom Teufel geholet werden, être monté sur le traquenard de Saint Michel. machet einen Unterschied zwischen dem Teufel und seiner Mutter, distinguez diable et diablesse. Wissenschaft von den Teufeln, ihrer Natur und Wirkung, démonomanie. das mag der Teufel tragen, (wenn einem etwas unmöglich vorkommt) cela se portera, si le diable s'en mêle. pfui Teufel! fy au diable! das ist der Teufel, (da steckt der Knoten; das ist eben das schlimmste) c'est là le diable! c'est le diable! c'est-ce qu'il y a de fâcheux, de difficile.

Teufel, *s.* ein im höchsten Grad boshafter Mensch, diable. er ist ein Teufel, ein Teufelskerl, verteufelter Mensch, c'est un diable, un diable d'homme, un homme endiablé, das ist ein eingefleischter Teufel, c'est un démon (diable) incarné. gottloser Kerl, méchant diable. ein armer Teufel, un pauvre diable; un misérable. er ist ein guter Teufel, eine gute Haut; *it.* er ist der rechte, c'est un bon diable. er ist ein Teufel in Processen, in Spielen, (verstehet das Proceßiren, Spielen wohl) c'est un diable en procès, en jeu. er ist gelehrt, geschickt, stark, wie der Teufel, il est savant, adroit, vigoureux en diable. er schnarcht, husket, schilt, wie der Teufel, il ronfle, tousse, gronde en diable, diablement. häßlich, heiß, wie der Teufel, verteufelt heiß, häßlich, diablement (extrêmement, excessivement) laid, chaud. es stinkt, raucht, friert, wie der Teufel, verteufelt, il put, fume, gêle en diable, diablement. eine verteufelte Sache, une diable d'affaire. er ist der Teufel gar, tobt entsetzlich, macht erschrecklichen Lärm, il fait le diable à quatre, le diable, l'enragé. s. Teufels Weib, Teufel von einem Weibe, verteufeltes Weib, diablesse. g. une pauvre, bonne, méchante diablesse.

Teufel, Name eines Affen, magot, tartarin, mandrill. (*Simia Maimon* L.) der javanische Teufel, das französische Teufelchen, das kurzgeschwänzte Schuppthier, pangolin, pholidote, lézard écailleux. (*Manis brachyura* L.) der cartesianische Teufel, eine hohle Glasfigur, welche im Wasser untertaucht, diable de Des Cartes.

Teufeley, *s. f.* unmittelbare Wirkung des Teufels oder was dafür gehalten wird, diablerie, sortilège, magie, maléfice, artifice du diable. s. boshafte, verwirrte Händel, diablerie. *it.* criaillerie, clabaudage. darhinter steckt eine Teufeley, (etwas Geheimes, so man nicht begreifen kan) il y a là quelque diablerie; quelque mal caché.

Teufelisch, Teuflisch, *adj.* vom Teufel herrührend, diabolique. verteufelt, endiablé, - ée. teufelische Versuchung, Eingebung, tentation, suggestion diabolique. s. teufelisch; boshaft, vor Zorn gleichsam rasend, démoniaque. teuflisch bös, méchant, extrêmement -, fort méchant. teufelisches Gemüth, esprit diabolique, endiablé. teufelischer, Teufels-Weg, chemin diabolique, endiablé. teufelische Bosheit, méchanceté diabolique, extrême. teufelischer Betrug, fourbe diabolique. eine teufelisch (aus teufelischer Bosheit) ersonnene Verleumdung, une calomnie diabolique. g. teufelisch, verteufelt heiß, kalt, häßlich, diablement chaud, froid, laid. teufelisch zuschlagen, frapper en diable.

Teufelisch, *adv.* aus teufelischer Bosheit, diaboliquement. verteufelt, en diable, diablement.

Teufelsaas, *s. n.* g. (Schimpfw.) méchante carogne.

Teufelsabbiß, *s. m.* eine Pflanze, mors du diable, remors du diable, succise, scabieuse des bois. (*Scabiosa succisa* L.)

Teufelsart, *s. f.* génie diabolique. *it.* méchante race.

Teufelsauge, *s. n.* ein Pflanzenname, adonis. (*Adonis* L.)

Teufelsband, *s. n.* s. Löwenmaul.

Teufelsbann, *s. m.* exorcisme.

Teufelsbanner, *s. m.* Beschwörer, exorciste, conjurateur.

Teufelsbaum, *s. m.* s. Gescharrbaum.

Teufelsbeere, *s. f.* Name verschiedener Beeren, als die Belladonna, bella-donna. (*Asropa Belladonna* L.) der Nachtschatten, morelle. (*Solanum* L.) Geisblatt, chèvrefeuille commune. (*Lonicera Periclymenum* L.)

Teufelsbiß, s. Teufelsabbiß.

Teufelsbraut, *s. f.* w. sorcière, magicienne.

Teufelsbrust, Teufelszitze, *s. f.* Art Kupferkies, teton du diable.

Teufelsdreck, *s. m.* ein klebriges Harz aus einer Art Gertenkrauts, asa foetida, laser. die Pflanze selbst, hingegen. (*Ferula Assa foetida* L.)

Teufelsfarbe, *s. f.* a. Indigo, indigo.

Teufelsfisch, s. Hornfisch.

Teufelsflucht, *s. f.* Johanniskraut, mille-pertuis. (*Hypericum perforatum* L.)

Teufelsfressen, *s. n.* ragout diabolique.

Teufelsgespenst, *s. n.* spectre -, fantôme diabolique.

Teufelshand, *s. f.* eine Wurzel, main du diable.

Teufelsinseln, *s. pl.* die bermudischen Inseln, les Bermudes, isles des démons.

Teufelskalender, *s. m.* g. s. Mannigfalt.

Teufelskegel, *s. m.* g. Belemnit, pierre bélemnite, pierre de lynx.

Teufelskelch, *s. m.* (1 Kor. 10, 21.) la coupe des démons.

Teufelskerl, *s. m.* g. homme endiablé; diable d'homme.

Teufelskind, *s. n.* ein verstockter Sünder, enfant du diable; diable incarné; méchant homme. verteufeltes, bitterböses Kind, diablotin, a. diableteau. *it* der Iltis, putois.

Teufelskirsche, *s. f.* g. 1) die Tollkirsche, belladonna. (*Atropa Belladonna* L.) 2) Zaunrübe, couleuvrée, vigne blanche. (*Bryonia alba* L.) 3) die Heckenkirsche, s. dieses Wort.

Teufelsklaue, *s. f.* (in der Conchyliologie) eine Art Flügelschnecken, griffe du diable, grande araignée mâle hexadactyle, crochet de bateau. (*Strombus Chiragra* L.) Teufelsklaue, Weibchen, griffe de diablesse, araignée femelle pentadactyle, crochet de chalouppe. (in der Botanik) s. Bärlappen.

Teufelskopf, *s. m.* f. ein teufelischer Mensch, esprit endiablé, enragé. *it.* ein Pflanzenname, plantain tête de diable. (*Plantago dubia* L.)

Teufelskrabbe, *s. f.* araignée de mer. s. Seespinne.

Teufelskunst, *s. f.* magie noire, art diabolique. g. diablerie.

Teufelsmarterholz, *s. n.* s. Heckenkirsche.

Teufelsmatten, Teufelsmattern, s. Hartriegel.

Teufelsmilch, *s. f.* eine Art Euphorbien, herbe à lait, petite ésule. (*Euphorbia Esula* L.)

Teufelsnadel, *s. f.* aiguille de mer.

Teufelspfennig, *s. m.* rauhe Markasiten, die sich hier und da in der Kreide befinden, monnoie diabolique.

Teufelssache, *s. f.* g. verwirrte Sache, diable d'affaire.

Teufelsweg, *s. m.* sehr schlechter Weg, chemin diabolique, endiablé.

Teufelsweib, *s. n.* sehr böses Weib, diablesse, femme endiablée, Mégère.

Teufelswerk, s. Teufelskunst.

Teufelswurzel, *s. f.* der blaue Sturmhut, napel. (*Aconitum Napellus* L.)

Teufelszwirn, *s. m.* ein Pflanzenname, 1) die Flachsseide, goutte de lin, cuscute. (*Cuscuta europæa* L.) 2) die gemeine Waldrebe, clématite, herbe aux gueux. (*Clematis Vitalba* L.)

Teul, *s. m.* (auf Hammerwerken) gar gemachtes, jedoch noch ungeschmiedetes Stück von der sogenannten Ganz oder dem rohen Eisen, partie de la gueuse.

Teulhaken, *s. m.* womit der Teul vom Herde gezogen wird, croc.

Teuschen, s. Täuschen.

Teuse, Teuße, *s. f.* Art Böttchergefäß, baril.

Teute, teuten, s. Tüte, Tüten.

Teutsch, Deutsch, *adj.* allemand, - e. von Alten, germain. vom alten Germanien, *it.* heutigem Teutschland zugenamet, germanique. Teutonischer, Teutscher, teutonique. a. alter Teutscher, teuton, - ne. Altteutsch, tudesque. ein Teutscher, eine Teutsche, un allemand, une allemande. v. von der alten Zeit, germain. die teutsche Sprache, la langue allemande, l'allemand. altteutsche Sprache, langue tudesque. Hochteutsch, haut allemand. teutsche Schrift, Schreibart, teutscher Buchstab, caractère allemand. ein teutscher Edelmann, un gentilhomme allemand. eine teutsche Meile, une lieue d'Allemagne. teutsche Tracht, Mode, mode d'Allemagne, manière de s'habiller en Allemagne, à l'allemande. teutsche Sitten, Art und Weise, manières d'Allemagne. teutsche Treue, Tapferkeit, foi, valeur

valeur germanique. das teutsche Reich, l'empire germanique. das *corpus germanicum*, le corps germanique. der teutsche Hansebund, die Hansestädte, la hanse teutonique. der teutsche Ritterorden, l'ordre teutonique, l'ordre des chevaliers teutoniques. teutscher Tanz, allemande. f. alter, redlicher Teutscher, bon (vieux) Gaulois; un Allemand de la vieille roche; sincère; un homme de bien, - de probité. g. teutscher Franzos, qui écorche l'Allemand, qui construit l'Allemand selon le génie de la langue françoise. *it.* qui affecte ridiculement les manières françoises. g. teutscher Michel, ignorant, idiot. teutscher Schild, écu échancré, cartouche.

Teutsch, *adv.* allemand; à l'allemande; à la manière des Allemands. f. aufrichtig, gerade heraus, rondement, nettement. teutsch reden, e. parler allemand. f. deutlich, parler chrétien. teutsch schreiben, écrire allemand. sich teutsch kleiden, s'habiller à l'allemande. sein teutsch sagen, dire nettement, ouvertement. ich habe es ihm teutsch gesagt, je le lui ai dit nettement, rondement, en bon françois. das heist gut Teutsch gegeben, c'est parler françois, (sans déguisement, sans détour.)

Teutschen, *v. a. w.* verteutschen, traduire, donner en allemand; expliquer; expliquer en allemand.

Teutscher, Deutscher, *s. m.* Allemand. von der alten Zeit, germain. ein alter redlicher Teutscher, un Allemand de la vieille roche; sincère; un bon (vieux) Gaulois.

Teutschgeboren, *adj.* natif d'Allemagne.

Teutschland, Deutschland, *s. n.* Allemagne. das alte Teutschland, Germanie. vom alten und neuen benannet, germanique. Ober- und Niederteutschland, haute et basse Allemagne, Allemagne supérieure et inférieure.

Teutschmeister, Deutschmeister, *s. m.* grand maître de l'ordre teutonique.

Teutschung, *s. f. w.* Verteutschung, traduction, explication.

Tex

Texel, *s. m.* (spr. Tessel) kleine Insel in Holland, zwischen dem deutschen Meere und der Südersee; der Sammelplatz der holländischen Schiffe, Texel.

Text, *s. m.* Worte eines Schriftstellers, zum Unterschiede von der Auslegung derselben, texte. Text zu einer Arie, les paroles d'un air. der hebräische, griechische Text der heil. Schrift, le texte hébreu, grec de l'écriture sainte. der Text der Gesetze, le texte des loix. der wahre Text einer Schrift, le vrai texte d'une pièce. einen Text erwählen, erklären, zuzigen, choisir, expliquer, appliquer un texte. über einen Text einen öffentlichen Vortrag thun, proposer. der den Text wohl verstehet, textuaire. f. einem den Text lesen, chapitrer qn; chanter la gamme à qn, ravauder qn; faire son prône, faire la leçon à qn; donner une mercuriale, une lavasse. man hat ihm den Text gelesen, on lui a dit ses vérités, chanté la gamme; on lui a jetté au nez sa marchandise.

Textmäßig, *adj.* im Text enthalten, zum Texte gehörig, textuaire, textuel.

Tey

Teyanker, *s. m.* ein kleiner Anker, den man auswirft, damit ein Schiff nicht mit dem Strome oder der Fluth fortgetrieben werde, ancre d'affourche.

Teyankern, *v. n.* den Anker tau auswerfen, affourcher. denselben sichten, désaffourcher.

Teyankertau, *s. n.* das kleinste Tau, grêlin.

Tha

Thal, *s. n.* (*pl.* die Thäler) 1) eine zwischen zwey Anhöhen oder Bergen liegende Tiefe, vallée, w. val. kleines Thal, vallon. f. Thal Josaphat, la vallée de Josaphat. wir werden uns sehen im Thal Josaphat, nous nous reverrons à la vallée de Josaphat. ein finsteres, tiefes Thal, une vallée obscure, profonde. in das Thal hinab, Thalab gehen, descendre dans la vallée. Augsterthal, St. Martinsthal, val d'Aoste, val de Saint Martin. Jammerthal, vallée de misère, vallée de larmes. v. Thal zwischen den zwey Gipfeln des Parnasses, le sacré vallon. ein lustiges kleines Thal zwischen zwey Hügeln, un agréable vallon entre deux côteaux. Berg und Thal, monts et vallées. über Berg und Thal, par monts et par vaux. *P.* Berg und Thal kommen nicht zusammen, wohl aber die Menschen, les montagnes ne se rencontrent point, mais bien les hommes. 2) Thal, (zu Halle im Magdeburgischen) der Theil der Stadt, in welchem sich die Salzbrunnen und Salzkothen befinden, les salines.

Thalamit, *s. m.* die Ruderer auf den Schiffen der alten Griechen, welche ganz zu unterst verdeckt sassen, thalamite.

Thalbuche, *s. f.* s. Buche.

Thalen, *v. n.* tahlen, dahlen, tändeln, badiner, folâtrer.

Thaler, *s. m.* eine Silbermünze, écu, thalèr. Alberts-, *it.* Kreuzthaler, patagon, patacon. spanischer Thaler, écu d'Espagne. deutscher, écu d'Allemagne. Reichsthaler, Risdale, écu d'Empire. Bancothaler, écu de banque. Speciesthaler, harter Thaler, écu espèce, - en espèce. halber Thaler, demi-écu. anderthalb Thaler, écu et demi. Ortsthaler, quart d'écu. ich habe keinen (einzigen) Thaler mehr, il ne me reste pas un écu. die Species nach dem Thalerfusse schätzen, würdern, würdigen; auf den Thalerfuß bringen, évaluer, réduire les espèces sur le pied des écus. ein Thaler zuviel, un écu de trop. ein Thaler zugeben, donner un écu de retour.

Thalerfuß, *s. m.* titre des écus d'Allemagne, des anciennes espèces.

Thalergroschen, *s. m.* im Joachimsthale ausgeprägter Groschen, gros de Joachimsthal.

Thalgängig, -hängig, *adj.* qui va en penchant, en pente; qui se baisse.

Thalgehänge, *s. n.* die abhängige Seite eines Berges gegen das Thal zu, le penchant, la pente d'une montagne.

Thalgericht, *s. n.* (zu Halle im Magdeburgischen) dasjenige Gericht, dessen Gerichtsbarkeit sich über das Thal erstrecket, tribunal des salines.

Thalgut, *s. n.* in dem Salzkothen gelegenes Grundstück, salinière.

Thalhänge, *s. f.* s. Thalgehänge.

Thalhaus, *s. m.* Dahlhaus, dadais, badin, folâtre.

Thalleute, *s. pl.* (zu Halle im Magdeburgischen) die Halloren, les sauniers.

Thallilie, *s. f. w.* Maylblume, muguet. (*Convallaria majalis* L.)

Thalordnung, *s. f.* eine obrigkeitliche Verordnung für das Thal, d. i. für die Salzwerke, réglement pour les sauniers.

Thalschöppe, *s. m.* ein Beysitzer im Thalgerichte, assesseur au tribunal des salines.

Thalvogt, *s. m.* Gerichtsdiener beym Thalgerichte, huissier des salines.

Thapsiawurzel, s. Laserkraut.

That, *s. f.* Sache; geschehene Sache, fait. zur That schreiten, venir, en venir au fait. die That bekennen, läugnen, avouer, nier le fait. eine erwiesene, öffentliche That, un fait avéré, public. gewaltsame That, voie de fait. einen auf, bey, ob oder über der That, auf frischer That ertappt werden, être surpris en flagrant délit. auf frischer That, tout aussitôt après que la chose est faite. seine Worte mit der That beweisen, bewähren, prouver, vérifier, garantir ses paroles par les faits, par les effets.

That, Wirkung, Handlung, action. eine tapfere, rühmliche, schändliche, verfluchte That, une action courageuse, infame, exécrable. eine That begehen, commettre une action. eine vortreffliche, preiswürdige That, une belle action. dergleichen verrichten, faire de belles actions. eine so schändliche, gottlose That, une action si infame, si noire. die grossen Thaten, les grandes actions. eine schlechte, niedrige That, une action basse, rampante, abjecte. g. schlechte Thaten thun, ne faire pas grand' chose. geschehene oder erdichtete That, Sache, *it.* strafbare That, cas. eine schändliche That, un vilain cas. tapfere Kriegsthat, grosse Heldenthat, exploit, action héroique. ihr habt eine rechte That gethan, vous avez fait un bel exploit. Uebelthat, Frevelthat, Missethat, forfait, métait, maléfice, crime. f. niederträchtige, schändliche That, lâcheté, méchanceté.

That, Frucht, Wirkung, effet. mit der That, par les effets.

in der That, en effet, au fond, dans le fond, effectivement. in sich selber, en soi-même. aus der Erfahrung, par expérience. wahrlich, en vérité. gewißlich, positivement, assurément. wirklich, réellement, actuellement. a. de fait. die Sache ist in der That wahr, dem ist in der That also, la chose est vraie en effet, est effectivement vraie. eine Sache in der That kennen, erfahren, connoître une chose en elle même, par la propre expérience. so in der That ist, effectif. f. That, coup. kluge, tapfere That, coup d'état, de main. nach der That, après coup.

mit Rath und That einem beystehen, assister qn de ses conseils et de sa main; appuyer qn de son conseil et de son bien. den Namen mit der That führen, répondre à son nom par ses actions. *it.* er führet den Namen mit der That, il est tel que son nom le porte.

Thäter, *s. m.* auteur. *it.* qui a fait, qui a commis quelque action. *it.* celui qui exécute, qui met en effet. sind Thäter des Worts, mettez en effet, en exécution la parole. Anfänger bey Händeln, aggresseur. Thäter, Verbrecher, Missethäter, celui qui a commis quelque crime. der Todschlag ist begangen, aber der Thäter ist entwischt, le meurtre est fait, mais le meurtrier s'est sauvé, évadé.

Thathandlung, *s. f.* eine gewaltthätige Handlung, violence, voie de fait.

Thätig, *adj.* kräftig, efficace. wirksam, hurtig, actif, agissant. wirklich, effectif. practisch, so in der Uebung bestehet, pratique. thätig, wirkend, (in der Physik) agent. (in der Theologie) opérant. der Glaube, so durch die Liebe thätig ist, la foi opérante par la charité. thätige

tige Kraft, vertu active. ein thätiger Mensch, un homme actif, agissant. diese Sache erfordert einen thätigen Mann, (der geschäftig, hurtig, fleißig ist) il faut pour cette affaire un homme agissant. thätige Hülfe, secours effectif, efficace. thätige Liebe, charité effective. thätiges Christenthum, thätiges Leben, vie active.

Thätigkeit, *s. f.* efficace, efficacité. Kraft etwas zu thun; Fleiß, Geschwindigkeit, activité. Mensch, der eine wundersame Thätigkeit hat, un homme d'une activité admirable.

Thätiglich, *adv.* in der That, thätlich, efficacement, effectivement.

Thatkundig, *adj.* durch die That kundig, notoire, évident, public.

Thätlich, *adj.* w. so würklich da ist, actuel thätliche Sünde, Zahlung, péché actuel, payement actuel. thätliches (gewaltsames) Verfahren, voie de fait. thätliche Hand anlegen, zufahren, user de voie de fait. *adv.* actuellement, par voie de fait.

Thätlichkeit, *s. f.* violence, voie de fait. zur Thätlichkeit kommen, en venir à des voies de fait; user de violence.

Thatsache, *s. f.* w. eine geschehene Sache, fait.

Thau, *s. m.* die wäßrigen Dünste, welche bey Abwesenheit der Sonne des Abends oder Morgens auf die Oberfläche der Erde fallen, rosée. im Thau gehen, aller sur la rosée. starker Thau, grande, forte rosée. Mayenthau sammlen, recueillir de la rosée de Mai. es ist ein schöner Thau gefallen, il a fait une belle rosée. (bey den Jägern) Morgenthau auf dem Grase und Blättern der Bäume, aiguail. Hund, so im Thau wohl spüret, chien d'aiguail.

Thaubeere, *s. f.* s. Kratzbeere.

Thaubogen, *s. m.* (in der Naturgeschichte) ein Bogen, welcher entstehet, wenn sich die Strahlen der Sonne in den Dünsten des Thaues brechen, arc en ciel formé par la rétraction des rayons du soleil dans les vapeurs de la rosée.

Thaubringend, *adj.* Feuchtigkeit treibend, wie die Milchadern zu thun pflegen, rorifère.

Thaue, *s. f.* ein Feldmaaß, s. Tagewerk.

Thauen, *v. impers.* es thauet, il tombe de la rosée, la rosée tombe. *it.* aufthauen, (vom Eise) dégeler. es thauet, thauet auf, il dégèle.

Thauerde, *s. f.* Tageerde, die obere Erde, so weit sie von Regen und Sonnenschein durchdrungen und fruchtbar gemacht wird, billard.

Thauig, *adj.* mit Thau benezt, couvert de rosée.

Thaunfisch, s. Thunfisch.

Thausaat, *s. f.* (in der Landwirthschaft) die Art und Weise zu säen, da man das Getreide des Abends bey Sonnenuntergange säet, es die Nacht im Thau unbedeckt liegen läßet und es des Morgens vor Sonnenaufgang unterpflüget, semée à la rosée.

Thauschlag, *s. m.* (im Jagdwesen) gefallener Thau, rosée.

Thauschlägig, Thauschlächtig, *adj.* von Thauschlage benezt, thauig, couvert de rosée.

Thauschnarre, *s. f.* s. Ralle.

Thaut, Taaut, Mannsname, Taaut, Hermès Trismégiste.

Thautropfen, *s. m.* gouttelette de rosée.

Thawoll, *adj.* plein de rosée.

Thauwasser, *s. n.* eau de rosée.

Thauwetter, *s. n.* Witterung, da Eis und Schnee zergehen, dégel. es ist auf einmal Thauwetter eingefallen, le dégel est venu tout à coup. es wird Thauwetter, le temps est au dégel. es fiel ein unvermuthetes Thauwetter ein, il survint un dégel inopiné. der Fluß ist stark zugefroren, wenn Thauwetter einfällt, so werden die Schiffe und Brücken in grosser Gefahr seyn, la rivière est bien glacée, quand la desserre viendra, les bâteaux et les ponts seront en grand danger.

Thauwind, *s. m.* vent de dégel.

Thauwurzel, *s. f.* (im Weinbaue) die Seitenwurzeln des Weinstocks, welche in der obern oder Thauerde liegen, racine haute.

The

Thea, *s. f.* (bey den Sterndeutern) das dritte Himmelshaus, Théa.

Theater, *s. n.* Schaubühne, und was dazu gehöret, théatre.

Theaterstück, *s. n.* pièce de théatre, - pour le théatre.

Theaterstyl, *s. m.* (in der Musik) style théatral.

Theatinermönch, *s. m.* théatin. Nonne, théatine.

Theatral, *adj.* théatral. das theatralische Tanzen, la haute danse.

Thebais, Landschaft in Aegypten, la Thébaïde ou Haute Egypte; aujourd'hui Saïd.

Thebaner, *s. m.* so aus Theben, Thébain, - e.

Thebanisch, *adj.* Thebéen, - enne.

Theben, Stadt in Aegypten, *it.* in Böotien, la ville de Thébes; aujourd'hui Thives.

Thee, *s. m.* (einsylbig *gen.* Thees zweysylbig) getrocknete Blätter, einer in Japan und China einheimischen Staude, thé. chinesischer Thee, thé de la Chine et du Japon. Arten davon sind: der Kaiserthee, thé impérial. der grüne Thee, thé vert; Theebu, Theebohe, Theehon, the-bout, thé-bohea, thé roux. Thee mit weissen Spitzen, welche man auch wohl Blüten nennt, thé-pecko, thé à pointes blanches. Thee trinken, prendre du thé.

Thee, getrocknete Blätter und Pflanzentheile, deren Aufgüsse man auf die Art als den Thee trinket, thé. Schweitzerthee, thé de Suisse. Jesuiterthee, s. Theekraut.

Theeaufguß, *s. m.* infusion théiforme.

Theebaum, *s. m.* in China, die Staude oder Baum, deren Blätter zum Thee zubereitet werden, arbre de thé. (*Thea* L.)

Theebret, *s. n.* eine Platte von Holz oder Blech, worauf das Theegeräthe gesetzt wird, cabaret.

Theebuchse, *s. f.* boîte à thé.

Theecapsel, *s. f.* s. Theebüchse.

Theekanne, *s. f.* pot à thé, théiére, théière.

Theekessel, *s. m.* théiére.

Theekiste, *s. f.* Kiste, worin der chinesische Thee verschickt wird, barse.

Theeköpfchen, *s. n.* tasse à thé.

Theekraut, *s. n.* 1) der Jesuiterthee, eine Art Gänsekrauts, thé du Mexique, ambroisie du Mexique. (*Chenopodium ambrosioides* L.) 2) eine Art Ehrenpreises, thé d'Europe, véronique mâle. (*Veronica Chamædrys* L.)

Theelöffel, *s. m.* ein kleiner Löffel, der bey dem Theetrinken gebraucht wird, cueiller à thé.

Theemaschine, *s. f.* théiére.

Theer, *s. n.* und *m.* ein harziges dickes Öhl, welches aus den Harzhölzern und deren Wurzeln vermittelst eines langsamen Feuers gezogen wird, poix liquide. Theer brennen, (in Niedersachsen) Theer schwehlen, brûler de la poix. Schiffstheer, goudron, godron, coudran, *it.* brai. mit Theer überziehen, goudronner, enduire de goudron. Schiffpech, rase. Art Schiffstheer mit zerstoßnem Glase ꝛc. vermischt, um die Schiffe gegen den Würmerfraß zu verwahren, courée, curée; ploc. altes abgekratztes Schiffpech zur Arzney, zopissa. Bodenmaß von Theer, Theerhefen, rache de goudron.

Theerbrenner, *s. m.* derjenige, der Theer aus den Harzhölzern brennt, bruleur de poix.

Theerbrennerey, *s. f.* eine Anstalt, wo Theer gebrennt wird, lieu où l'on brule la poix.

Theerbüchse, *s. f.* ein Gefäß, worin die Fuhrleute den Radetheer führen, boite à la graisse de chariot.

Theerdocke, *s. f.* zum Theeren der Schiffe in den Häfen angewiesener Platz, endroit où l'on brayе les vaisseaux.

Theeren, *v. a.* mit Theer überziehen, goudronner, enduire de goudron, brayer, espalmer, poisser, empoisser, coudranner. *it.* ploquer, donner la curée, le flore à un vaisseau. s. Kalfatern.

Theeressenz, *s. f.* eine Essenz des D. Hompswood, essence de goudron.

Theergalle, *s. f.* ein bräunliches Wasser, welches aus dem Theerofen vor dem Theere herausfließt, womit der Meßing gebeizt wird, fiel de goudron.

Theergrube, *s. f.* Grube, aus welcher natürliches Theer quillet, puits d'où coule le bitume.

Theerhütte, *s. f.* s. Theerbrennerey.

Theerig, *adj.* und *adv.* mit Theer beschmuzt, goudronné. sich theerig machen, se salir ou tacher avec du goudron, du brai.

Theerkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, welche am Stängel eine theerige Stelle haben, 1) eine Art Silene, silène visqueuse. (*Silene Armeria* L.) 2) die Pechnelke, attrappe-mouches. (*Lychnis Viscaria* L.)

Theernelke, *s. f.* s. Theerkraut 2.

Theerofen, *s. m.* ein Ofen, worin Theer gebrennt wird, four à poix.

Theerpinsel, *s. m.* ein Pinsel, womit der Theer aufgetragen wird, pinceau à goudronner, guipon, guispon, guinpon, penes, vadel.

Theerquelle, *s. f.* Quelle, woraus das Bergtheer quillet, source de poix minérale.

Theerrose, *s. f.* aus einem mit Theer beschmierten Stück Tau zubereitetes Arzneymittel, remède qu'on prépare de bouts de cable goudronnés.

Theersand, *s. m.* ein mit Bergtheer oder Bergöhl durchzogener Sand, sable visqueux.

Theerschwehler, s. Theerbrenner.

Theertonne, *s. f.* eine Tonne, worin das Theer aufbehalten wird, tonne à poix.

Theertrog, *s. m.* auge à goudron.

Theertuch, *s. n.* über die Schiffslucken zu legen, s. Pressenings.

Theerwasser, *s. n.* ein auf Theer, und von demselben geschwängertes Wasser, eau de goudron.

Theerwedel, *s. m.* vadel. Stiel, Handgriff daran, bâton à vadel.

Theerwerg, *s. m.* von getheerten Tauen verfertigtes Werg, étoupe goudronnée.

Theeschale, *s. f.* Theeschälchen, *s. n.* Theetasse, *s. f.* tasse à thé.

Theidigen, *v. a.* s. Vertheidigen.

Theidigungsleute, *s. pl.* (2 Mos. 21, 22.) Schiedsrichter, arbitres.

Theiding, Theidung, *s. f. a.* 1) eine bestimmte Zeit zu etwas, Frist, Termin, terme. 2) dasjenige, welches an einem solchen bestimmten Tage vorgenommen wurde, transaction. 3) Reden vor Gericht, plaidoyer. 4) Geschwätz, babil.

Theil, *s. m.* und *n.* Stück eines Ganzen, part, partie, portion. kleiner Theil, Theilchen, Stückchen, parcelle, particule. Eintheilung, *it.* Theil einer Sache, so in viele Theile abgesondert worden, division. Erbtheil, s. Theilnehmung, Antheil, partage. Theil, so jemand an einer Erbschaft voraus bekömmt, avant-part.

ein Theil der Armee, des Volks, une partie de l'armée, du peuple. die vier Theile der Welt, les quatre parties du monde. einen Kreis, eine Linie in so viel, in sechs Theile theilen, diviser un cercle, une ligne en tant de parties, en six parties. ein Theil der Stadt liegt diſſeits, der andere jenſeits des Stroms, une partie de la ville est en deçà, l'autre en delà de la rivière. einen Theil seines Lebens darzu anwenden, y employer une partie de sa vie. die Theile einer Rede, les parties d'un discours. die edlen Theile des Körpers, (als Herz, Leber, Gehirn,) les parties nobles du corps. die Lebenstheile des Körpers, les parties vitales du corps. der kranke, beſchädigte Theil, la partie affligée, offenſée. Theil, Band eines Buchs, tome. Theil, Abtheilung, Abſchnitt eines Buchs, Kapitels, article, ſection. vierter Theil von einem Ganzen, quart, quartier. der halbe Theil, die Hälfte, moitié. halb, guten Theils, à moitié. der beſte, geringſte Theil, la meilleure, moindre part. seinen Theil nehmen, abtreten, prendre, céder sa part. einem jeden seinen Theil geben, donner à chacun sa portion. in gleiche Theile bringen, ſetzen, mettre en portions, en parties égales. ein Theil, Stück des Hauſes iſt zu vermiethen, une partie de la maison est à louer. einem seinen Theil ausmachen, faire la part, le partage à qn. it. de qn. zum Theil, en partie. zu Theil werden, passer à - .

Theil nehmen, participer, an etwas, participer à qch. it. Theil an etwas nehmen, haben, partager, avoir part à une affaire, y avoir intérêt; prendre intérêt ou part à qch. ſich annehmen, daran Theil, Antheil nehmen, s'intéreſſer (à, en, dans qch. it. pour qn.) machen, daß jemand um seines Nutzens willen an einer Sache Theil nimmt, intéreſſer. an jemands Schmerz Theil nehmen, partager la douleur de qn. Ruhm, woran das Glück keinen Theil hat, gloire qu'on ne partage point avec la fortune. an der Erbſchaft Theil haben, avoir part en, à la ſucceſſion. er hat keinen Theil an des Fürſten Gunſt, il n'a point de part à la faveur du Prince. ich nehme keinen Theil daran, je n'y prens point de part. ſoviel zu seinem Theil bekommen, avoir tant pour sa part, son partage.

Theilung des Schildes in zwey gleiche Theile von oben bis unten, parti. gevierthelltes beſonderes Feld eines Schildes, ſo ſchon in vier Theile getheilet iſt, contrécarr. eines von den vier Theilen eines Schildes wieder in vier Theile abtheilen, contrécarteler. Theil, Feld von einem gevierthellten Schilde, écart. Güter in gewiſſe Theile getheilt beyſammen beſitzen, poſſéder par divis der, die ſo mit andern etwas theilet, pr. parcière.

Theil, ſo einem zukommt oder einer zu geben ſchuldig iſt, contingent. ein gewiſſer beſtimmter Theil, tantième. angemeſſener Theil, portion congrue. ein zu einer Summe gehöriger Theil, quote part. Theil, der dem ganzen niemals gleich wird, man mag ihn ſo oft nehmen, als man will, partie aliquante. Theil, der etlichemal genommen, dem ganzen gleich wird, partie aliquote.

Theil, mehrere in gewiſſen Abſichten oder Haufen getheilte Perſonen, und überhaupt, wo ein Gegenſatz ſtatt findet, parti, partie. der beleidigende Theil, Beleidiger, la partie offenſive, l'offenſeur. der beleidigte Theil, la partie offenſée, l'offenſé. beyde Theile hören, écouter les deux parties. der widerſprechende Theil, la partie oppoſante. der dazwiſchen kommende Theil, partie intervenante. mit guten Willen aller Theil, au gré de toutes les parties. ein Theil that es, der andere nicht, eines Theils thaten es, andern Theils nicht, les uns le faiſoient, les autres non. ich an meinem Theil, meines Theils, für meinen Theil, d. i. was mich betrifft, de ma part; ich habe an meinem Theile alles, was mir möglich war, dabey gethan, j'y ai fait de ma part tout ce que j'ai pu. N an einem und N am andern Theil, N d une part et N de l'autre.

Theil, (auf den Blechhämmern und hohen Öfen) ein von der Gans ab- und eingeſchmolztes Stück, refonte de fer.

Theilbar, *adj.* was getheilt werden kan, diviſible, partageable. theilbare, walzende Güter, Allodialgüter, des biens allodiaux; franc alleu.

Theilbarkeit, *ſ. f.* diviſibilité. die Theilbarkeit iſt ein weſentlicher Theil der Ausdehnung, la diviſibilité est une partie conſtitutive de l'étendue.

Theilchen, *ſ. n.* kleiner Theil, petite portion, parcelle, particule. it. portioncule, petit morceau, brin. kleines Theilchen, (in der Phyſik) molécule de l'air, du ſang. untheilbares Theilchen, atome, monade, corpuſcule, les eſpèces intentionelles.

Theileiſen, *ſ. n.* (im Hüttenbaue) ein Eiſen in Geſtalt des halben Mondes mit einem kurzen Griffe, das Brandſilber damit zu theilen, ter à decouper.

Theilen, *v. a.* zertheilen, trennen, von einander reiſſen, partager, démembrer, mettre en pièces. das Erbe austheilen, Antheil geben, partager. in zwey Theile theilen, halbiren, partager (diviſer) en deux parties. etwas gleich, ungleich theilen, partager (diviſer) qch également, inégalement. eine Erbſchaft, ein Feld theilen, partager une ſucceſſion, un champ. br derlich, in der Güte theilen, partager en frères, à l'amiable. die Beute theilen, partager le butin. den Schaden theilen, partager le différent. theilet dieſes unter euch, partagez cela entre vous. etwas mit einander theilen, ſich in etwas theilen, partager qch ensemble; faire le partage d'une choſe. mit einem den Gewinn oder Gewinn und Verluſt, être de moitié avec qn; ſe joindre d'intérêt à qn.

theilen, abtheilen, trennen, it. diviſiren, diviſer. einen Zirkel, eine Linie in ſo viel Theile theilen, diviſer un cercle, une ligne en tant de parties. welche Griechenland von Italien theilen, ſcheiden, qui diviſent la Grèce d'avec l'Italie. eine Zahl durch eine andere theilen, diviſer un nombre par un autre.

theilen, vertheilen, eintheilen, austheilen, diſtribuer. nach dem Loſe, diſtribuer au ſort.

theilen, abtheilen, abſondern, trennen, ſcheiden, von einander ſcheiden oder bringen, ſéparer. der Fluß theilet die Stadt in zwey Theile, la rivière ſépare la ville en deux. die pyrenäiſchen Gebirge theilen Spanien von Frankreich, les Pyrénées ſéparent l'Espagne de la France.

theilen, (in der Arithmetik) partir, diviſer. in verſchiedene Loſe getheilt, lotizé. Getheiltes wieder theilen, ſubdiviſer.

f. Uneinigkeit ſtiften, diviſer, désunir, mettre en trouble, ſemer la diſcorde, brouiller.

ſich theilen, ſe partager. getheilet werden, ſe diviſer. der Strom theilet ſich in zwey Arme, la rivière ſe diviſe en deux branches. ſich in zwey oder mehr Theile theilen, als Aeſte, Haare, it. ein Weg, fourcher. ſich theilen, ſich abſondern, ſich trennen, von einander gehen, ſe ſéparer, s'écarter. allhier theilet ſich der Strom, ici la rivière ſe ſépare.

Theilen, *ſ.* Theilung.

Theiler, *ſ. m.* diviſeur, partageur, it. im Rechnen, partiteur. it. diſtributeur. Theiler, Kabeler, der die Kaufmannswaaren in verſchiedene Loſe vertheilt, lotiſſeur. Theiler, Öffner, (der Weber) verge, rateau, vateau, houteau. Theiler, Ständer, pilier, poteau.

Theilhaber, *ſ. m.* participant, part prenant; intéreſſé dans une affaire. in einer Handlungsgeſellſchaft, copartageant. Mitgenoß in einem Handel, participe. it der seinen Antheil an etwas hat, it. mitſchuldig, parçonnier, - e. w. der, ſo mit andern etwas theilt, parcière.

Theilhaft, *adj.* ſ. Theilhaftig und Theilbar.

Theilhaftig, *adj.* der an etwas Theil nimmt, qui participe, qui prend part à qch; participant. einem woran oder etwas theilhaftig machen, faire (donner) part à qn de qch; rendre qn participant de qch. jemanden ſeines Glücks, ſeiner Freude theilhaftig machen, partager ſa fortune, ſa joie avec qn; l'en faire (rendre) participant, lui en faire part. einer Sache theilhaftig ſeyn, avoir ſa part dans une affaire. eines Vorhabens einer Verſchwörung theilhaftig ſeyn, daran Antheil haben, ſ. tremper dans un deſſein, dans une conjuration. ſich eines Laſters theilhaft machen, ſe rendre participant d'un crime, ſ. tremper dans un crime. it. woran Theil nehmen, ſ. Theil. ſeines Wunſches theilhaft werden, voir ſes vœux accomplis, ſon eſpérance remplie.

Theilhaftigkeit, ſ. Theilbarkeit.

Theilhaken, *ſ. m.* ein langer eiſerner Haken, das Theil von dem Herde damit zu ziehen, croc à tirer l'œuvre du foyer.

Theilig, *adj.* Theile habend, partageable.

Theillöſung, *ſ. f.* retrait partial.

Theilnehmer, *ſ. m.* intéreſſé à *etc.*

Theilnehmung, *ſ. f* participation.

Theilregiſter, *ſ. n.* Theilrolle, *ſ. f.* Theilrodel, *ſ. m.* partage, liſte, inventaire.

Theilrichter, *ſ. m.* (im Würtembergiſchen) über Pupillenſachen, juge de tutèles.

Theils, *adv.* zum Theil, en partie. theils, (wiederholt) partie. it. theils — theils, les uns — les autres. theils thaten es, (andern) theils nicht, les uns le faiſoient, les autres non. theils todt, theils bleßirt, tant morts que bleſſés. g. theils wohl, theils übel, tant bien que mal.

Theilſcheibe, *ſ. f.* (bey den Mechanicis) diviſeur.

Theilſchilling, *ſ. m.* ein gewiſſes beſtimmtes Geld, welches dem Gerichtsherrn von der Erbſchaft, an einigen Orten, entrichtet wird, partie d'une ſucceſſion (en argent) affectée au ſeigneur juſticier.

Theilung, *ſ. f.* Erbtheil: Erbtheilungsvergleich, ſ. Antheil, partage. das iſt mir in der Theilung zugefallen, zum Theil worden, cela m'eſt tombé, échu en partage. gleiche, billige Theilung, partage égal, raiſonnable ou juſte. zur Theilung ſchreiten, procéder au partage (à la diviſion.) P. Theilung, bey der einer alles, der andere aber nichts bekommt, partage du lion ou de Montgommeri, tout d'un côté et rien de l'autre. Theilung, Vertheilung, répartition. durchs Loos, lotiſſement, lotiſſage. Theilung, Zergliederung eines Reichs, démembrement. eines Guts, éclichement, éclichie. Theilung, Eintheilung, Diviſiren, diviſion. Theilung einer Rede, Erbſchaft, diviſion d'un diſcours, d'une ſucceſſion. Theilung einer Erbſchaft unter die geſammten Miterben, frarachage, frérage, fraruche. (annoch gebräuchl.) das Anhalten vor Gericht um Theilung der Erbſchaft, licitation. darum anhalten, liciter.

Theilung einer Gleichung durch die bekannte Größe,

Grösse, (in der Algebre und Geometrie) parabolisme. der Quotient in dieser Theilung, parabole. sich der Wohlthat der Theilung begeben, renoncer au bénéfice de division. Theilung in grössere Stücke, (in der Chymie) bucellation. (in Wapen) eines Schildes, (in der Redekunst) Eintheilung der Rede, partition. e. weitere Eintheilung, subdivision. Theil-Abtheilung eines Kapitels, section. Theilung in drey Theile, trisection.

Theilungsglied, *f. n.* (in der Logik) ein Begrif, welcher die Art der Hauptidee, von welcher man eine Eintheilung macht, anzeiget, idée totale.

Theilungsrecht, *f. n.* das Recht, Befugniß zu theilen, droit de partage.

Theilungszeichen, *f. n.* (in der Grammatik) ein Zeichen, welches die Theilung eines Worts anzeiget, besonders am Ende der Zeilen, tiret, division.

Theilwehr, *f. n.* ein Wehr, vermittelst dessen nur der überflüßige Theil des Wassers abgeleitet wird, digue de décharge.

Theilzettel, *f.* Theilregister.

Theilzirkel, *f. m.* Stellzirkel, compas de division.

Theiße, *f.* Teiße.

Thelsbirle, *f.* Mehlbaum 1.

Thema, *f. n.* thême, sujet pour discourir ou écrire.

Themis, *f. f.* (in der Mythologie) Göttin der Gerechtigkeit, Thémis.

Themistokles, Mannsname, Thémistocle.

Themse, *f. f.* Fluß in England, Thamise, Tamise.

Theobald, Mannsname, Teutewald, Tibaud.

Theodardus, Mannsname, Dodard.

Theodicee, *f. f.* Rechtfertigung Gottes in Ansehung der Freyheit des Menschen und des Ursprungs des Uebels, Théodicée.

Theodor, Theodosius, Mannsnamen, Théodore, Théodose.

Theodosianisch, *adj.* Théodosien.

Theokratie, *f. f.* théocratie.

Theokratisch, *adj.* théocratique.

Theolog, *f. m.* théologien, qui fait la théologie, qui en fait leçon.

Theologie, *f. f.* die Lehre von Gott, théologie, science des choses divines, *it.* connoissance de la religion.

Theologisch, *adj.* zur Theologie gehörig, théologique. *adv.* théologiquement

Theophilus, Mannsname, Gottlieb, Théophile.

Theorbe, *f. f.* grosse Baßlaute, théorbe, tuorbe, tiorbe, archi-luth. deren Bauch, dente.

Theorem, *f. n.* (der Ton auf der letzten Sylbe) Lehrsatz, théorème.

Theoretisch, *adj.* was zur Theorie oder zur Einsicht der allgemeinen Wahrheiten gehöret, théorique, *it.* spéculatif, contemplatif.

Theorie, *f. f.* 1) Einsicht allgemeiner Wahrheiten, in Gegensatz der Praxis, théorie, science sans pratique, *it.* spéculation, contemplation, considération. 2) Zusammenhang allgemeiner Wahrheiten einerley Art, Lehrbegrif, théorie.

Theosoph, *f. m.* théosophe.

Therapeutik, Therapie, *f. f.* thérapeutique.

Theresia, Weibername, Thérèse.

Theriak, *f. m.* eine aus gewissen gepülverten Kräutern mit Honig zu einer Latwerge verdickte Arzney wider den Gift, Triakel, Driakel, thériaque, mithridate, orviétan.

Theriakisch, *adj.* thériacal.

Theriaksbüchse, *f. f.* boëte à la thériaque.

Theriakskrämer, *f. m.* g. Quacksalber, triacleur, vendeur de thériaque, d'orviétan, *it.* charlatan, saltimbanque.

Theriakskraut, *f. n.* s. Baldrian.

Theriakswasser, *f. n.* ein aus Theriak, Citronenschalen, Rautenblättern ꝛc. destillirtes Wasser, eau thériacale.

Thermometer, *f. m.* eine Art Wettergläser, welche die Abwechselung der Kälte und Wärme in der Luft anzeigen, der Wärmmesser, thermomètre.

Therpenthin, *s.* Terpenthin.

Therpwerd, *f. n.* (in Frisland) Hügel, wo man sich bey Ueberschwemmungen hinflüchtet, asyle où l'on se retire en cas d'inondation.

Theuer, *adj.* einen hohen Preis habend, cher, qui coûte (beaucoup), de prix, de grand prix. w. coûteux. kostbar, schätzbar, précieux. theures Tuch, cher drap. theurer Stoff, chère étoffe. theure, kostbare Sache, chose de prix. die gute Waare ist allezeit theurer, (kostbarer) als die schlechte, la bonne marchandise est toujours plus chère que la mauvaise. das ist gar theuer, sehr theuer, cela est bien cher, fort cher. *it.* sehr theuer, gar zu theuer, hors de prix. g. dieser Kaufmann, Krämer, diese Krämerin ist theuer, ce marchand, cette marchande est fort cher, chère. er, sie ist theurer, (verkauft theurer) als die übrigen, andern, il, elle vend plus cher que les autres.

theur, in einem hohen Grade, lieb und werth, cher, chéri, bien-aimé, fort estimé. ein theurer Freund, un cher ami, ami qu'on estime beaucoup, fort. mein theurer Freund, mon cher ami. ein theurer Mann, un homme fort estimé, qui n'a point de prix. das theure Blut Christi, le précieux sang de Jésus-Christ. das theure Wort Gottes, la précieuse parole de Dieu.

theuer, feyerlich, solemnel. einen theuren Eid schweren, jurer solemnellement; faire un grand serment; jurer sur ce qu'il y a de plus sainct.

Theuer, *adv.* cher, chèrement. *it.* sorgfältig, précieusement (meist mit conserver, garder). theuerlich, mit Standhaftigkeit, avec assurance. theuer kaufen, verkaufen, acheter, vendre cher, (chèrement.) das kömmt mir gar theuer zu stehen, cela me coûte bien cher. g. seine Arbeit sich theuer bezahlen lassen, vendre bien ses coquilles. theuer machen, übertheuren, rendre cher, hausser le prix, renchérir. theuerer machen, vertheuern, enchérir. die Aufkäufer machen das Korn theuerer, les revendeurs renchérissent les bleds. theuer werden, devenir cher, monter ou hausser de prix, renchérir, theurer, enchérir. das Getreide wird vom Tage zu Tage theurer, les bleds enchérissent de jour en jour. s. Aufschlagen. f. etwas theuer bejahen, affirmer qch avec une entière assurance. hoch und theuer schweren, affirmer, s'obliger par serment.

Theuerdank, *f. m.* ein eigenthümlicher erdichteter Name, unter welchem Kaiser Maximilian I. seine eigene tapfere und gefährliche Thaten beschrieb, le chevalier déterminé.

Theuerdanksfractur, *f. f.* eine Art Buchdruckerschriften, caractères de Theurdanck.

Theuere, Theure, *s.* Theurung.

Theurgie, *f. f.* théurgie; magie blanche; espèce de magie, qui avoit recours aux Dieu bienfaisans, pour produire dans la nature des choses au dessus de l'homme; la puissance de faire des choses merveilleuses et surnaturelles par des moyens aussi surnaturels.

Theure, *f. f.* cherté, disette, stérilité. Theurung machen, verursachen, causer la cherté, faire la cherté des bleds, des vivres; mettre la cherté aux bleds. der Theurung vorkommen, pourvoir à la cherté. Theurung, Mangel an Lebensmitteln, disette de vivres.

Thi

Thia, *f. m.* (an den ostfriesländischen und benachbarten Seeküsten) diejenige Zeit, da die sonst gewöhnliche Höhe des Wassers bey Ebbe und Fluth am größten zu seyn pfleget, la plus haute marée.

Thiele, *f. f.* Zitze am Kuheuter, trayon. *it.* s. Diele.

Thielen, *v. a.* s. Dielen.

Thielo, Mannsname, Theau.

Thienenholz, *s.* Cedernholz.

Thier, *s. n.* ein lebendiges Geschöpf im Körper, welcher der Empfindung und einer freywilligen Bewegung fähig ist, animal. die Thiere, les animaux. ein unvernünftiges Thier, Vieh, bête, brute. wildes Thier, bête sauvage. Raubthier, reissendes, fleischfressendes Thier, bête carnassière, rapissante. einen den Thieren vorwerfen, exposer qn aux bêtes. zahmes Thier, Hausthier, animal domestique. ein vierfüßiges Thier, quadrupède. ein vierhandiges Thier, dergleichen die Affen sind, quadrumène. geflügelte, vierfüßige Thiere, des animaux ailés à quatre pieds. Lastthier, bête de somme, - de charge. Thier, so kein Kennzeichen des Geschlechts hat, (im Wapen) évire, - ée. Thier, welches auf dem Lande und im Wasser lebt, amphibie. kriechendes Thier, reptile. der in öffentlichen Schauspielen mit Thieren streitet, bestiaire.

Thier, ein Schimpfwort, bête, brute. er ist ein rechtes Thier, recht dummer Mensch, c'est un vrai animal, un grand -, gros animal, une grosse bête. ein schlimmes, falsches, häßliches Thier, une méchante -, vilaine bête, traitresse.

Thier, Maulthier, mule. bey den Jägern, das Weibchen des Roth- und Damwildes, biche, daime. unfruchtbares, gelttes Thier, biche brehaigne.

Thierbeschreibung, *f. f.* zoographie.

Thierblume, *f. f.* auf dem Wasser wachsende Blume in der Insel St. Lucie, die sich zusammenzieht oder untertaucht, wenn man sie abpflücken will, animal-fleur.

Thierchen, *s. n.* kleines Thier, petite bête, animalcule, *it.* bestiole.

Thierdienst, *f. m.* Anbetung der Thiere, zoolatrie.

Thiererde, *f. f.* von verweseten Thieren und Pflanzen, terre des animaux.

Thierfell, *s. n.* Thierhaut, *f. f.* peau. gegärbte Haut, cuir. Häute von wilden Thieren, sauvagines. frisch abgezogene Thierhaut, carbatine.

Thierfett, - schmalz, *s. n.* sain, axonge, axunge.

Thiergarten, *f. m.* ein eingeschlossener Platz, worin wilde vierfüßige Thiere unterhalten werden, parc, ménagerie.

Thiergärtner, *f. m.* garde de parc.

Thiergefecht, *s. n.* ein Gefecht, welches mit wilden Thieren zum Vergnügen der Zuschauer veranstaltet wird, combat de taureaux, de bêtes. s. Kampf.

Thiergeschichte, *f. f.* derjenige Theil der Naturgeschichte, welcher die Thiere beschreibet und eintheilet, zoologie, zoographie.

Thierhof, *s.* Thiergarten.

Thierisch, *adj.* so vom Thiere ist, animal. viehisch, bestial, de bête, brutal, brut. *it.* sentitif, psychique. die thierische Seele, l'ame sensitive. das sind thierische, unvernünftige Menschen, wilde Bestien, ce sont des bêtes brutes; hommes qui font une vie de bête. das thierische Leben, la vie animale. die thierischen Eigenschaften, les facultés animales.

der

der thierische Theil des Menschen, la partie animale de l'homme. thierische, viehische Leidenschaften, Neigungen, passions, inclinations brutales.

Thierkampf, s. Thiergefecht.

Thierkopf, *s. m.* ohne Fleisch, (in Wapen) massacre. Thierkopf als ein Zierrath in der Baukunst, musle.

Thierkreis, *s. m.* (in der Astronomie) ein Kreis der beweglichen Fläche der Weltkugel, innerhalb welcher sich die Planeten bewegen, zodiaque. die Sonne läuft den Thierkreis in einem Jahre durch, le soleil parcourt le zodiaque en un an. die zwölf Zeichen des Thierkreises, les douze signes du zodiaque. Thierkreislicht, so zu gewissen Jahrszeiten erscheint, lumière zodiacale.

Thierlaus, *s. f.* pou des animaux.

Thierlein, s. Thierchen.

Thierleinbaum, s. Herlitzenbaum.

Thiermaler, *s. m.* peintre des animaux.

Thierpflanze, *s. f.* eine Art Pflanzen von thierischer Natur, zoophyte, plante animale, animal plante, faux végétal.

Thierreich, *s. n.* eines der drey Reiche der Natur, règne animal.

Thierschnauze, *s. f.* museau, musle.

Thierseele, *s. f.* ame des animaux, des bêtes.

Thiersprache, *s. f.* langage des animaux, des bêtes.

Thirlitz, *s. m.* s. Herlitzenbaum.

Tho

Thole, *s. f.* choucas. s. Dohle.

Thomas, Mannsname, Thomas. Thomas von Aquin, le Docteur angélique. dessen Lehre, Thomisme. dessen Anhänger, Thomiste. Thomaschrist, in Ostindien, chrétien de Thomas. Thomasinsel, l'isle de S. Thomas. Thomassonntag, le dimanche Quasimodo. Thomastag, Apostelntag, la St. Thomas. Thomaszucker, rother Zucker von der Insel St. Thomas, cassonnade, caskonade.

Thon, *s. m.* Schall, Laut, s. Ton.

Thon, *s. m.* eine zähe, schlüpfrige und fette Erdart, argille, glaise, terre glaise. gemeiner Thon, argile commune, - vulgaire, terre à briques. weisser oder feiner Thon, argille blanche, - fine. Töpferthon, Würfelthon, argille à potier, argille testulaire, terre à potier; bey den Töpfern, terre; den Thon treten, abtreten, marcher, pétrir la terre; den Thon durcharbeiten, voquer, pétrir la terre. gefärbter Thon, argille colorée. Thon, welcher im Wasser aufquillt, argille qui se gonfle dans l'eau, argille dilatable. Walkerthon, argille à foulons. unfruchtbarer Thon, argille stérile, pierre pourrie. mit Thon bewerfen, verwahren, glaiser.

Thonart, *s. f.* eine Erde, welche die Beschaffenheit des Thons hat, terre grasse, - argileuse.

Thonartig, *adj.* argilleux. thonartige Steine, pierres argileuses.

Thonback, *s. m.* (in den Zuckersiedereyen) Kasten, worin der Thon eingeweichet wird, bac à délayer la terre grasse.

Thonbeschlag, *s. m.* ein Beschlag oder Ueberzug von Thon, dergleichen man über die gläserne Retorten zu machen pflegt, enduit d'argille.

Thondraht, *s. f.* (bey den Töpfern) ein Draht, den Thon damit abzuschneiden, scie.

Thonerde, *s. f.* 1) in der Chemie, die Bestanderde des Thons, terre argileuse. 2) eine jede Erde, welche dem Thon gleicht, terre grasse.

Thönern, *adj.* aus Thon bereitet, irden, de terre. thönern, thönen, töpfern, de terre grasse, d'argille, de poterie. ein thönerner, töpferner, irdener Ofen, un fourneau de poterie, de terre. thönerner Krug, Topf, pot de terre. thönerner, irdener Teller, assiette de terre. - von unächtem Porzellan, assiette de fayence. thönerner, irdener Asch, terrine.

Thongrube, *s. f.* marnière, glaisière.

Thonicht, *adj.* dem Thone ähnlich, ce qui ressemble à de l'argille.

Thonig, *adj.* Thon enthaltend, argilleux. thoniges Land, terre argileuse.

Thonkugel, *s. f.* g. jalet. Armbrust, womit man Thonkugeln (kleine runde Steine) schiesset, arbalète à jalet

Thonsand, *s. m.* sablon argilleux, argille sablonneuse.

Thonschlägel, *s. m.* ein viereckter Klotz mit einem Stiele, den Thon damit zu runden Klumpen zu schlagen, batte.

Thonschneide, *s. f.* (bey den Töpfern) ein wie ein halber Mond gebogenes Eisen mit zwey Griffen, den Thonklumpen damit zu dünnen Blättern zu schneiden, coupoir.

Thonschnitte, *s. f.* w. dünnes Blatt von Thon, toupe.

Thor, *s. m.* (*gen.* des Thoren, *pl.* die Thoren) ein seines gesunden Verstandes beraubter Mensch, fou, fol, insensé, qui a perdu l'esprit, - le sens, - la raison, - le jugement. zum Thoren werden, devenir fou, affoler. der ohne Absicht handelt, oder Absichten ohne Mittel oder untaugliche Mittel zu erreichen sucht, fou, fot. ich müßte ein Thor seyn, je serois bien fou de - .

Thor, *s. n.* (*gen.* des Thors, *pl.* die Thore) jede grosse Thür, porte. Thorweg, porte-cochère. Hauptthür in einer grossen Kirche, im Pallast, Lustgarten ꝛc. nebst angehängten Zierrathen, portail. äusserstes Thor einer Stadt, oder inneres zwischen der Stadt und den Vestungswerken, heimliches Thor, heimlicher Ausgang in einer Vestung, taille-porte. kleines Thor bey einer Bevestigung zum Ausfall, poterne. Thor, Pforte am obern Ende einer Schleuse, porte de tête. untere Schleusenpforte, porte de mouille. ein grosses, neues, offenes Thor, une grande porte, une porte neuve, ouverte. die Thore öffnen, schliessen, ouvrir, fermer les portes. mit Aufschluß, Schliessung des Thors, à porte ouvrante, fermante. ein Thor vermauern, zumauern, murer une porte. am Thore Wache halten, faire la garde à la porte. der Feind streift bis an die Thore der Vestung, les ennemis font des courses jusqu'aux portes de la place. ein Thor mit einer Petarde aufsprengen, petarder, pétarder une porte, faire sauter une porte par le moyen d'un pétard. ein wenig vor das Thor spatzieren gehen, faire un tour de promenade hors de la porte. s. vor dem Thor, (vor der Stadt) hors de la ville.

Thorangel, *s. f.* pivot.

Thorbaum, *s. m.* barre de porte. Schlagbaum, barrière.

Thorbrecher, *s. m.* pétard.

Thorfahrt, *s. f.* Thorweg, porte-cochère.

Thorflugel, *s. m.* battant, vantail.

Thorgeld, *s. n.* Sperrgeld, argent qu'on donne pour entrer dans la ville après que les portes ont été fermées.

Thorglocke, *s. f.* cloche du béfroi. Sperrglocke, cloche qu'on sonne pour marquer le temps de fermer les portes.

Thorgrendel, *s. m.* barre de la porte.

Thorgroschen, *s. m.* Sperrgeld, in so fern es in einem Groschen bestehet, s. Thorgeld.

Thorheit, *s. f.* Wahnsinn, Tollheit, folie, phrénésie, démence, trouble d'esprit, déréglement de la raison. Zustand, da man entweder ohne Endzweck oder ohne gehörige Mittel handelt, folie, sottise, imprudence. *it.* eine in diesem Zustand gegründete Handlung, folie, étourderie. eine Thorheit begehen, faire une folie. das wäre eine Thorheit, daran zu gedenken, ce seroit folie d'y penser. junge Leute sind vielen Thorheiten unterworfen, la jeunesse est sorte à passer.

Thorhüter, s. Thorwärter.

Thöricht, *adj.* eine Thorheit enthaltend, einem Thoren gemäß, fou, fol, folle, *it.* étourdi. wahnsinnig, insensé, phrénétique. ungereimt, extravagant, - e. ein gar thörichter Mensch, un homme bien fou. thörichte Liebe, fol amour. thörichte That, action folle. thörichte Aufführung, conduite folle. thörichte Hoffnung, Appell, un fol espoir, appel. thörichte Gewohnheit, une folle coûtume.

Thöricht, *adv.* närrischer Weise, follement, étourdiment, à l'étourdi, en étourdi, en fou. unvernünftiger Weise, déraisonnablement, imprudement, mal à propos. dummer, alberner Weise, sottement. thöricht schwätzen, albernitzig reden, radoter. närrischer, ungereimter Weise, extravagamment. thöricht antworten, répondre follement.

Thörin, *s. f.* s. Thor, folle, *it.* insensée.

Thorklappe, *s. f.* Einlaß, guichet. das Thor ist zu, man muß durch die Klappe (das Pförtchen) eingehen, la porte est fermée, il faut passer par le guichet.

Thörlich, *adj.* und *adv.* w. s. Thöricht.

Thorriegel, *s. m.* Riegel, womit ein Thor verschlossen wird, fléau, pied de biche.

Thorschliesser, *s. m.* der das Thor zu gehöriger Zeit auf- und zuschliesset, officier qui a la charge d'ouvrir et de fermer les portes d'une place.

Thorschluß, *s. m.* fermeture des portes. mit, bey Thorschluß, à portes fermantes.

Thorschlussel, *s. m.* clef de porte.

Thorschreiber, *s. m.* commis de porte. Visitator an Stadtthoren, mouchard.

Thorschütze, *s. m.* Art Rathsdiener oder Schergen, zu Nürnberg, die unter den Thoren Wache halten müssen, garde aux portes.

Thorsperre, *s. f.* Handlung, da die Stadtthore gesperret werden, ingleichen die Zeit, da solches zu geschehen pflegt, fermeture des portes.

Thorwache, *s. f.* garde de la porte.

Thorwärter, *s. m.* portier. *f.* portière. *it.* huissier. in einem Kloster, moine cloitrier, clavandier. den Tag oder die Woche Thorwärter seyn, faire la porte.

Thorwärterstübchen, *s. n.* Thorwärterwohnung, *s. f.* porterie, quartier du portier.

Thorweg, *s. m.* Thorfahrt, porte-cochère. Thorweg, oben offen und an den Seiten mit zwey Pfeilern, porte flamande.

Thorwegangel, *s. f.* bourdonnière.

Thorzettel, *s. m.* passavant.

Thorzoll, *s. m.* droits d'entrée d'une ville.

Thr

Thracien, Landschaft, la Thrace, Romélie.

Thracier, *s. pl.* Einwohner desselben, les Thraces.

Thracisch, *adj.* de Thrace.

Thram,

Thram', *s. m.* s. Tram.

Thran, *s. m.* flüßiges, ausgelassenes Fischfett, huile de poisson, - de baleine. bey den Gärbern, dégras.

Thranaicher, *s. m.* der die Thranfässer aichet oder visiret, jaugeur des tonneaux d'huile de baleine.

Thranbrennerey, ▪ kocherey, *s. f.* bâtiment, où l'on fond le lard de baleine.

Thräne, *s. f.* die aus den Augen rinnende Feuchtigkeit, larme. die Thränen, les larmes, les pleurs. w. Thränchen, Zährchen, lacrymule. häufige Thränen, Thränenfluth, torrent de larmes. *it.* grosse Menge Thränen, v. déluge de larmes, de pleurs. in Thränen zergehen, zerfliessen, fondre en eau, en larmes; se distiller en larmes. Thränen vergiessen, verser-, répandre-, jetter des larmes, - des pleurs; pleurer. sich in Thränen baden, in Thränen schwimmen, se baigner de larmes, dans les larmes. in Thränen badend, éploré, épleuré, - ée. er hat Gefallen an meinen Thränen, (siehet mein Unglück gern,) il aime à se baigner dans mes larmes. die Thränen laufen ihm über die Backen, les larmes lui coulent le long des joues. die Thränen kaum halten können, sich der Thränen kaum enthalten können, avoir peine à retenir ses larmes. er konnte sich der Thränen nicht enthalten, il ne pût retenir ses larmes; il ne pouvoit retenir ses larmes. einem (die) Thränen auspressen, tirer, arracher des larmes à qn; tirer des larmes des yeux de qn; faire sortir les larmes des yeux. bittere, heiße Thränen, chaudes larmes. ▪ weinen, pleurer à chaudes larmes, pleurer amèrement. w. S. heiße Thränen vergiessen, larmoyer. ein Unglück mit blutigen Thränen beweinen, pleurer un malheur avec des larmes de sang. s. etwas ohne Thränen ansehen, regarder qch d'un œil sec. Krocodillsthränen, falsche Thränen, larmes de crocodile; larmes étudiées. Freudenthränen, larmes de joie. ▪ vergiessen, verser des larmes de joie, pleurer de joie.

Thräne, s. jeder rinnender Tropfen, als aus den verschnittenen Weinreben fliessen, larme. *it.* w. ausgepreßte Säfte, liqueur. (2 Mos. 22, 29.) deine Fülle und Thränen sollst du nicht verziehen, tu ne différeras point à m'offrir de ton abondance et de tes liqueurs.

Thräne, was die Gestalt einer rinnenden Tropfen hat, als Zapfen in der Baukunst, larme. Hiobsthränen, s. Thränengras.

Thräne, Threne, *s. f.* eine Art Bienen, welche grösser und stärker als die gewöhnlichen Arbeitsbienen sind, und deren es eine gewisse Anzahl in einem Bienenstocke gibt, zur Ausbrütung der Jungen, bourdon.

Thräne, *s. f.* (in Niederdeutschland) die traubenförmigen männlichen Blüten an den Eichbäumen, chaton.

Thränen, *v. n.* Thränen rinnen lassen, verser-, jetter-, répandre des larmes, - des pleurs; pleurer. thränet ihr meine Augen! pleurez mes yeux! die Augen thränen (triefen, rinnen) ihm, les yeux lui pleurent.

Thränenader, *s. f.* eines Pferdes, larmière.

Thränenbach, *s. m.* Thränenfluth, *s. f.* g. ruisseau de larmes, torrent de larmes, déluge. sie begleitete ihre Klage mit einem Thränenguß, elle accompagna ses plaintes d'un torrent de larmes.

Thränenbein, *s. n.* os lacrymal.

Thränenblase, *s. f.* im Auge, caroncule lacrymale. s. Thränendrüse.

Thränenbrot, *s. n.* s. pain de douleur, pain de larmes. (Ps. 80, 6.) Thränenbrot essen, manger des poires d'angoisse.

Thränenbrut, Threnenbrut, *s. f.* Drohnenbrut, les embryons des bourdons.

Thränend, *adj.* voll Thränen, als Auge, pleureux. w. weinend, larmoyant, pleurant. thränende Augen, die triefen, yeux qui pleurent. mit thränenden Augen, les larmes aux yeux, les yeux baignés de larmes ou de pleurs. ▪ bitten, prier les larmes aux yeux.

Thränendrüse, *s. f.* caroncule-, glande lacrymale, glande innominée. Geschwulst derselben, encanthis. Abzehrung, rhyas.

Thränenfänger, s. Hummelfänger.

Thränenfistel, *s. f.* fistule lacrymale. Thränenfistelbandage, monocule.

Thränenfleisch, s. Thränendrüse.

Thränenfluß, *s. m.* beständiger, eine Krankheit, épiphore. *it.* s. Thränenbach.

Thränengang, *s. m.* (in der Anatomie) zwey Gänge oder zarte Röhren am Thränenbeine in der Augenhöhle, conduit lacrymal. aus dem Nasenbeine zur Nase, conduit nasal.

Thränenglas, *s. n.* ein kleines Glas in Gestalt einer Thräne, welches zerspringt, so bald ein Stückchen von dem Schwanz desselben abgebrochen wird, larme d'Angleterre, - de Hollande, - de verre, larme batavique.

Thränengras, *s. n.* ein grasartiges Gewächs mit ovalrunden glänzenden Körnern, larme de Job. (*Coix lacryma Jobi* L.)

Thränengrube, *s. f.* (in der Anatomie) eine Grube, welche durch die Thränenbeine gebildet werden, trou lacrymal.

Thränenguß, s. s. Thränenbach.

Thränenkrüglein, *s. n.* der Alten, lacrymatoire, urne lacrymale.

Thränenleer, *adj.* sans larmes, sec.

Thränenloch, s. Thränenpunct.

Thränenlos, *adj.* s. Thränenleer.

Thränenpech, *s. n.* so thränenweise aus den rothen Tannen fließt, larmes de sapin.

Thränenperlen, *s. pl.* v. larmes.

Thränenpunct, *s. m.* Öffnung des Thränensacks, point lacrymal.

Thränenquelle, *s. f.* f. source de larmes.

Thränensack, *s. m.* sac lacrymal, nasal, nazal. von verschlossenem Eiter angefüllter, anchilops.

Thränenscheibe, *s. f.* Wachsscheibe in den Bienenstöcken, welche für die Thränenbrut bestimmt sind, gâteau de cire du couvain de bourdons.

Thränenthal, *s. n.* vallée de misères.

Thränenvoll, *adj.* plein de larmes. thränenvolle Augen, des yeux noyés de larmes.

Thränenwasser, *s. n.* larmes; abondance de larmes.

Thränenweise, *adv.* en larmes.

Thränenweiser, *s. m.* Weiser der Thränen oder Drohnen in einem Bienenstocke, roi des bourdons.

Thranhütte, s. Thranbrennerey.

Thränlein, *s. n.* w. lacrymule, petite goutte de larmes.

Thransiederey, s. Thranbrennerey.

Thränthrine, Thranthrine, *s. f.* g. (Schimpfwort) pleureuse.

Thrasibulus, Mannsname, Thrasibule, Thrasibulus.

Thraso, Mannsname, Thrasо. s. Großsprecher, fanfaron, glorieux.

Threne, s. Thräne.

Thresor, Tresor, Thresorchen, *s. n.* ein Gestell an die Wand zu hängen, das Kaffrezeug darauf zu stellen, tablette.

Thron, *s. m.* ein feyerlicher erhabener Sitz eines Königs, Kaisers u. s. s. trône, thrône. s. königliche Würde, royauté, régence, thrône. ein prächtiger Thron oder königlicher Stuhl, un trône superbe, pompeux, magnifique. der König setzte sich auf seinen Thron, die Abgesandten zu empfangen, le roi se mit sur son trône pour recevoir les Ambassadeurs. auf dem Throne sitzen, être assis sur le trône. unten am Throne, (an der untersten Stafel) aux pieds du trône. den Thron besteigen, zum Throne gelangen, monter sur le trône, parvenir à la royauté. vom Throne stossen, verstossen, entthronen, détrôner, chasser du trône. seinen Thron befestigen, affermir son trône, - sa régence.

Thronen, *pl.* (im neuen Testament) eine Classe guter Engel höherer Art, thrônes, trônes.

Thronbesteigung, *s. f.* avénement au trône.

Thronen, *v. n.* (in der dichterischen Schreibart) den Thron bekleiden, herrschen, être assis sur le trône.

Thronerbe, *s. m.* héritier du trône, successeur au trône.

Thronfolge, *s. f.* succession au trône.

Thronhimmel, *s. m.* eine zierlich ausgespannte Decke über einen Thron, Baldachin, Prachthimmel, dais, baldaquin, ciel.

Thronzelt, *s. n.* pavillon.

Thu

Thum, s. s. Dom.

Thun, *v. a.* (ich thue, du thust, er thut, wir thun ꝛc. ich that, thäte, gethan) machen, faire. etwas thun, verrichten, machen, ausrichten, gewinnen, verkaufen, faire qch. das Gute, Böse, Gutes, Böses thun, faire le bien, le mal, du bien, du mal. einem Gutes thun, erweisen, faire du bien à qn. ▪ gar zuviel Gutes, accabler qn de bien. ein gutes Werk, ein Liebeswerk, ein Werk der Barmherzigkeit thun, faire une bonne œuvre, un œuvre de charité, de miséricorde. einem einen Gefallen, eine Gnade, Böses thun, erweisen, faire un plaisir, faire plaisir, rendre un service, un bon office, accorder une faveur, faire une grace, faire du mal à qn. nach Gefallen thun, leben, complaire. jemand etwas zu Gefallen thun, avoir la complaisance de faire une chose pour qn. einem alles zu Gefallen, avoir de grandes complaisances pour qn. er thut euch viel zu Gefallen, il a beaucoup d'égards pour vous.

thun, handeln, agir, en user. thun, als ein ehrlicher Mann, als ein Freund, agir en homme d'honneur, en ami.

thun, verrichten, ins Werk richten, exécuter, opérer, effectuer.

thun, verfahren, ausüben, pratiquer, procéder.

thun in, an, auf ꝛc. etwas, hinzuthun, mettre. aufs Handwerk thun, in die Lehre bringen, mettre en apprentissage, mettre à un métier; obliger un apprenti. in die Schule thun, mettre au collège, à l'école. auf die Universität thun, mettre à l'université. Zucker an die Brühe thun, mettre du sucre dans la sauce. Wasser in, unter seinen, den Wein thun, mettre de l'eau dans son vin, dans du vin. das Geld in den Beutel thun, mettre l'argent dans la bourse. eine Schürze um ▪ vorthun, mettre un tablier.

hinzuthun, an etwas thun, ajouter. mit etwas thun, damit begleiten, accompagner. zum Compliment auch ein Geschenke thun, accompagner un compliment d'un présent. mit zu thun haben, avoir affaire oder à faire.

gut thun, sich wohl aufführen, faire son devoir, bien faire. ersetzen, vergüten, dédommager, réparer une perte, un dommage, faire bonifier, bonifier, restituer. g. gut thun,

wohl auskommen, als Pflanzen, profiter, venir bien. gehorsamen, obéir. genugthun, satisfaire. nichts gutes thun, ne faire rien de bon, rien qui vaille. es thut kein gut, cela n'eſt pas utile, cela ne vaut rien. nicht gut thun, ungehorſam ſeyn, ne pas obéir. ſich nicht wohl, nicht gebührend aufführen, ne ſe pas bien conduire, ne ſe pas conduire comme il faut. nicht gut thun, keinen guten Fortgang haben, (von Sachen) ne pas réuſſir. ſich nicht gut zuſammen ſchicken, ne pas convenir, ne pas aſſortir. thun, was die Noth erfordert, etwas aus Noth thun, obéir à la néceſſité. thun, was Gott gebeut, faire ce que Dieu ordonne. thun, was man zu thun ſchuldig iſt, faire ſon devoir, faire ce qui eſt de ſon devoir; répondre à ſa deſtination. ſeine Arbeit thun, verrichten, machen, faire ſa beſogne. einem zu thun geben, donner de la beſogne à qn, faire travailler qn. ſeine Pflicht thun, ſe maintenir en ſon devoir. das Seine thun, it. ſeine Nothdurft thun, faire ſes affaires.

thun, alles thun, was man thun kan, faire tout ce qu'on peut. wenn man recht thut, ſcheuet man niemand, en bien faiſant on ne craint perſonne. ich bitte euch, es nicht mehr zu thun, je vous prie de ne le plus faire. er mag es thun oder nicht, qu'il le faſſe ou non. ich habe es ſchon gethan, je l'ai déjà fait. ihr habt weißlich gethan, (gehandelt) vous avez fait ſagement. ihr könnet nicht beſſer thun, vous ne pouvez mieux faire.

etwas gern thun, faire une choſe avec plaiſir, de bon gré. ich möchte es gern thun, je le ferois volontiers. ob ich es gleich gern thun möchte, thäte, quoique je le fiſſe volontiers. er hat es gern gethan, il l'a fait volontiers. aus Verdruß, Unwillen, Widerwillen etwas thun, ſo uns ſchaden kan, ſe dépirer contre ſon ventre. etwas ungern, wider Willen thun, faire une choſe à contre-cœur, à regrèt, contre ſon gré, contre ſon inclination.

ſein Beſtes (möglichſtes, äuſſerſtes) thun, faire de ſon mieux, ſon poſſible, tout ſon poſſible, tous ſes efforts. P. employer le verd et le ſec. ſein Beſtes bey etwas thun, contribuer le plus, it. ſoutenir, porter, protéger, favoriſer. das Geld muß (wird) das Beſte bey der Sache thun, l'argent fera l'affaire. gemach thun, faire doucement; ſe modérer. ich bitte euch, thut gemach! tout beau, tout doucement! de grace. mit einander in die Wette thun, faire à qui mieux mieux.

Wunder thun, faire des miracles.

mit einem zu thun haben, avoir à faire (affaire) à - . an einem Orte nichts zu thun (zu ſchaffen) haben, n'avoir que faire en un endroit. ich brauche nur zu thun, je n'ai qu'à faire. einem zu thun ſchaffen, occuper qn, donner de l'occupation, de l'emploi à qn. einem zu thun machen, tailler de la beſogne à qn. viel zu thun (zu ſchaffen) haben, avoir beaucoup à faire, beaucoup d'affaires, beaucoup d'occupations, être fort empêché, accablé de travail, avoir beaucoup d'ouvrage (ſur les bras). er hat ſtets zu thun, il eſt toujours occupé. nichts zu thun haben, n'avoir rien à faire; n'avoir point d'occupation; être ſans emploi; n'avoir que faire. it. feyren, chommer. damit habe ich nichts zu thun, (zu ſchaffen) je ne m'en mêle oder ſoucie point; cela ne me regarde pas; je n'y entre point; je m'en lave les mains. g. er iſt mit mir ſo verfahren, daß ich mit ihm nichts mehr will zu thun haben, il a fait à moi oder avec moi.

es thut nichts zur Sache, cela ne fait rien au fait, (à l'affaire); cela ne fait rien, ne proſite de rien. das thut nichts zur Sache, il ne m'eſt rien. nichts thun als, nichts anders thun, als oder denn, ne faire que - . die Sache iſt gethan, es iſt eine gethane Sache, c'eſt une affaire faite. es iſt ſo gut, als gethan, (fertig) cela vaut fait. es iſt gethan, cela eſt fait, c'en eſt fait.

thun, als ob man, (ſich ſtellen, als wenn) faire ſemblant. er thut, als wüßte er, als ob er nicht wüßte, il fait ſemblant de ſavoir, de ne pas ſavoir; il en fait l'ignorant. ihr thut, als wenn es ſo wäre, (als wenn ihr es geſagt, gethan) vous en faites le ſemblant. thun, als wenn man nichts darum wüßte, faire ſemblant de ne ſavoir rien de la choſe; ne faire ſemblant de rien. er thut, als wenn ihn nichts drum wäre, il ſemble qu'il n'y touche pas. thun, als wenn man Herr vom Hauſe wäre, faire le maître. böſe thun, faire le méchant, l'emporté. närriſch, läppiſch thun, faire le fou, le ſot, le badin. gelehrt thun, faire le ſavant. als ein guter Freund thun, faire le bon ami. groß thun, faire l'homme d'importance, ſe carrer, ſe vanter, ſe glorifier, ſe rengorger; trancher du grand Seigneur; aller bonne, grand' erre; le porter beau, haut. thue (einem) andern, was du willſt, das man dir ſelbſt thue, fais à autrui ce que tu veux qu'on te faſſe à toi même. ich thue dergleichen, j'en fais de même, je fais le même. wenn ihrs nicht thun wollet, ſi vous ne le voulez pas faire, laſſet es bleiben, laiſſez le.

ſich etwas zu thun getrauen, ſe faire fort de qch. ſich ſelbſt Schaden thun, ſe faire préjudice à ſoi-même. einen Gang um die Stadt, einen Spaziergang in den Garten thun, einen Lauf, Gang an einen Ort thun, faire le tour de la ville, un tour de promenade au jardin, faire un tour en un lieu. ihr werdet einen vergeblichen Gang thun, vous y perdrez vos pas.

eine Reiſe, ſtarke Tagereiſe thun, faire un voyage; faire une grande journée.

ein Gelübde thun, faire un vœu. ſein Gebet thun, faire ſes prières; prier Dieu. Buße thun, faire pénitence. einen Eid thun, faire ſerment. von einer Sache Meldung thun, faire mention d'une choſe. Abbitte thun, demander pardon; faire amende honorable. jemand Unrecht thun, faire tort à qn. Unrecht thun, haben, avoir tort. ihr thut mir Unrecht, wenn ihr meynt, vous avez tort, vous me faites tort, ſi vous penſez - . Rechnung thun, ablegen, rendre ſes comptes. ſ. rendre compte, rendre raiſon de - . jedermann ſein Recht thun, rendre juſtice, faire raiſon à tout le monde; rendre à chacun ce qui lui eſt dû. der Sache Recht thun, en uſer comme il faut. die Runde, Wache thun, faire la ronde, la garde. eine Mahlzeit thun, faire un repas. einen Trunk thun, boire un coup, un trait. einen Schlaf thun, dormir un ſomme. einen Schritt, Sprung, Fall thun, faire un pas, un ſaut, une chûte. es hat einen ſtarken Donnerſchlag gethan, il a fait un grand coup de tonnerre. einen Schuß thun, tirer, lâcher un coup. nach jemanden einen Schuß thun, tirer ſur qn. einen Poſſen thun, jouer un tour, faire une pièce. einem etwas zum Poſſen thun, faire qch à la barbe de qn.

es dem andern gleich thun, eben ſoviel dabey thun, als ein anderer, en faire autant que l'autre. er ſtudiret fleißiger, als er vorhin nicht gethan, il étudie avec plus d'application qu'il ne faiſoit. er hat ſich dieſesmal beſſer bequemet, als er ſonſt nicht würde gethan haben, il a été plus traitable cette fois, qu'il n'auroit été dans un autre temps.

ich wollte lieber, ich weiß nicht was, thun; alles in der Welt thun, als -, j'aimerois mieux faire tout autre choſe, que de - ; faire tout au monde - .

er hat etwas weniges in der Theologie gethan, il a une legère teinture de la théologie.

g. wenn das nicht thäte, wenn es ſein Geld nicht thäte, wenn ihrs nicht thätet, ſans cela; ſans ſon bien il ne ſeroit pas ſi avancé; ſans vous je ne réuſſirois pas.

was thut (macht) dieſer Tiſch, Stuhl hier? que fait cette table, ce ſiège ici? was thut, macht ihr hier? was habt ihr hier zu thun? qu'avez-vous à faire ici? man kan mit dem Menſchen thun, machen was man will, c'eſt un homme dont on fait tout ce que l'on veut.

g. ſeine Nothdurft thun, (verrichten) faire ſes néceſſités; aller à ſes néceſſités, lâcher l'aiguillette; it. faire ſes affaires.

Noth thun, vonnöthen thun, (nöthig ſeyn) falloir, être beſoin de - , avoir beſoin. es thut Noth, il faut, il eſt beſoin. die Sache hat Eil, l'affaire preſſe; la choſe eſt preſſée.

g. es wird zu thun haben, (kaum) à peine.

zu thun haben, avoir de la peine à faire une choſe. ich habe zu thun, daß ich mein Brot verdiene, c'eſt avec peine que je gagne mon pain.

ich thue mich bedanken, (pleon.) je vous remercie. er that geſchwind hinlaufen, il y courut vite. geh und laß dir was anders thun, va te faire faire. ſie hat es ſich thun laſſen, elle s'eſt fait faire.

g. bey dieſem Handel iſt nichts zu thun, il n'y a rien à gagner à ce négoce. in dergleichen Waare viel thun, faire un grand négoce de telle marchandiſe. ich kan es um dieſen Preis nicht thun, je ne le puis faire à ce prix.

Geld thun, leihen, prêter de l'argent. Waaren thun, donner des marchandiſes à crédit. er hat mir auf die Meſſe ſoviel zu thun, il me doit tant payer à la foire.

hundert Thaler thun es nicht, cent écus ne font pas l'affaire.

das iſt nicht wohl gethan, ce n'eſt pas bien agir. ich werde wiſſen, was zu thun iſt, j'agirai en temps et lieu. die Arzney fängt an, das ihre zu thun, etwas zu thun; hat noch nichts gethan, la médecine commence à opérer; n'a pas encore opéré, n'a produit aucun effet.

es iſt um eine Sache zu thun, il s'agit d'une choſe. warum iſt es zu thun? de quoi s'agit-il? was iſt zu thun? qu'eſt-il de faire? de quoi eſt-il queſtion? darum zu thun ſeyn, être intéreſſé à qch. es iſt um ſein Wohl und Weh zu thun, il s'agit, il y va de toute ſa fortune. g. um einen, um etwas ſehr thun, regretter beaucoup qn; s'affliger, ſe déſeſpérer de qn, de qch. es iſt um mich, ihn gethan, c'eſt fait de moi, de lui. es iſt mir um dis zu thun, c'eſt ce qui me met en peine. es iſt nur um ein Wort zu thun, mit einem Wort gethan, il n'y a, je n'ai qu'un mot à dire, pour faire réuſſir l'affaire.

der Kranke thut alles unter ſich, le malade fait tout ſous lui; il laiſſe aller ſous ſoi. in die Hoſen thun, chier dans ſa culotte; défoncer dans ſes chauſſes. ins Bette, chier au lit.

zur Sache thun, travailler, concourir à - . mit andern darzuthun, concourir avec les autres.

ſich thun laſſen, être faiſable, praticable, poſſible, ſe faire ſans peine. das läßt ſich nicht thun, cela ne ſe peut; cela n'eſt pas faiſable. das läßt ſich ſo nicht thun, das geht ſo nicht, cela ne va pas ainſi.

thuender und leidender Gehorſam Chriſti, (in der Theologie) obéiſſance active et paſſive.

Thun,

Thun, *s. n.* Thun und Wesen, Thun und Lassen, Verhalten, action, conduite, manière, déportement, comportement, guise. Verrichtung, affaire, occupation, travaux. Pflicht, devoir. alles sein Thun und Wesen, toutes ses manières. das Thun, Verfahren, procédé. sein Thun gefällt mir nicht, sa conduite ne me plait pas, me déplait. euer Thun gefällt euren Freunden nicht, votre procédé n'agrée pas à vos amis. jemand in seinem Thun und Lassen meistern, tadeln, censurer les actions de qn. auf eines Thun acht haben, veiller sur qn, épier, observer la conduite de qn. f. compter les pas de qn; prendre garde à la conduite de qn. g. seines Thuns warten, avoir soin de ses affaires, faire ses affaires. das ist meines Thuns nicht, ce n'est pas mon affaire. sein ganzes Thun ist Spielen, le jeu est toute son occupation; il ne fait que jouer.

Thun, *s. m.* eine Art Makrelen, thon. (*Scomber Thynnus* L.) kleiner Thunfisch, cordele, wenn er etwas grösser, nicht über einen Fuß lang ist, limaire, von einem Jahre, pélamide.

Thungarn, *s. n.* Netz zum Fang der Thunfische, thonnaire.

Thunichtgut, *s. m.* g. Taugenicht, un vaut-rien.

Thunlich, *adj.* so sich thun läßt, faisable. thunlich, möglich, praticable. *it.* ce qui se peut faire. die Sache ist thunlich, la chose, l'affaire est faisable, praticable. nicht thunlich, infaisable, impraticable. das ist nicht thunlich, cela ne se peut, cela n'est pas faisable, praticable.

Thunlichkeit, *s. f.* Eigenschaft eines Dinges, da es thunlich ist, qualité pour la quelle une chose est faisable.

Thür, *s. f.* (*pl.* die Thüren) porte. (a. noch im gerichtl. Styl gebr. huis.) Hausthür, porte de maison. Stubenthür, Kammerthür, porte de chambre. Schrankthür, porte d'armoire. Backofenthür, bouchoir. zweyflügelichte Thür, Flügelthür, porte à deux battans. blinde Thür, porte feinte. Gatterthür, porte à jour, à claires voies. gebrochene Thür, porte brisée. flämische Thür, Pforte, Thorweg, so oben offen und an den Seiten mit zwey Pfeilern versehen ist, porte flamande. Falkthür, trappe. Hauptthür einer grossen Kirche, portail. heimliche Thür an einer Vestung, *it.* doppelte Thür von Tuch, fausse-porte. Hinterthür, porte de derrière. Vorderthür, porte de devant. kleine Thür zum Ausfallen, poterne, sortie. die Thür zuschliessen, zumachen, zuthun, verschliessen, fermer la porte. die Thür nach einem zumachen, fermer la porte sur qn. einem die Thür zusperren, daß er nicht hereinkomme, fermer la porte à qn. einem die Thür vor der Nase zuschliessen, fermer la porte au nez de qn. die Thür verschlossen, verschlossene Thür finden, trouver la porte fermée. g. trouver visage de bois. bey offenen, verschlossenen Thüren, à huis ouverts, clos. Thür, so sperrweit (angelweit) offen stehet, porte ouverte à gueule bée. offene Thür, porte ouverte. die Thür aufmachen, öffnen, aufschliessen, ouvrir la porte. die Thür, Thür und Thor steht ihm offen, la porte lui est ouverte. eine Thür verriegeln, versperren, verrouiller, barrer une porte; fermer la porte à la barre, au verrou. die Thür halb oder ein wenig aufmachen, entr'ouvrir la porte. halboffene Thür, porte entre-ouverte, porte entre-baillée. die Thür halboffen lassen, g. anlehnen, laisser la porte entre-ouverte ou entre-baillée. eine Thür auf-erbrechen, ein-ausstossen, einbrechen, auflaufen, aufrennen, forcer, enfoncer une porte; ouvrir la porte par force. an die Thür stossen, heurter à la porte. klopfen, anklopfen, heurter, frapper à la porte. w. racler. durch die Thür, zur Thür eingehen, entrer par la porte. an - vor der Thür warten, attendre à la porte. vor - unter der Thür stehen, être sous la porte. vor den Thüren betteln gehen, aller mendier de porte en porte.

f. der Ketzerey, den Lastern Thür und Thor öffnen, ouvrir la porte à l'hérésie, aux vices. zur rechten Thür eingehen, passer par les voies ordinaires. g. einem die Thür weisen, mettre qn à la porte; chasser qn de la maison. nach der Thür sich umsehen, die Thür suchen, songer à la retraite; se retirer. f. vor der Thür, proche, tout proche, éminent, à la veille. *P.* hinter der Thür Abschied nehmen, déloger sans trompette, sans trompettes; s'en aller, se retirer sans prendre congé ou sans dire adieu; prendre de la poudre d'escampette; faire un trou à la lune. *it.* trousser ses guenilles; enfiler la guérite; déloger à la sourdine, sans trompette; mettre les clefs sous la porte; emporter le char; faire le renard; s'en aller sans demander son reste; payer qn d'une paire de souliers. mit der Thür ins Haus fallen, parler à l'étourdie ou étourdiment. *it.* se précipiter, dire ou faire qch par imprudence. zwischen Thür und Angel stehen, (stecken, seyn) nager entre deux eaux; être dans une fâcheuse situation; être entre le marteau et l'enclume; tenir le loup par les oreilles; avoir le doigt entre le marteau et l'enclume ou entre le bois et l'écorce.

Thürangel, *s. f.* die Angel oder der Haken, woran die Thür hängt, der Thürhaken, Haspen, gond, pivot d'une porte. die Thüre sinkt, weil die Thürangeln nachgelassen, la porte se baisse parceque les gonds ont lâché.

Thürangeln, *v. a. w.* quälen, schrauben, tourmenter, donner de l'exercice, - de la peine.

Thürband, *s. n.* das eiserne Band, vermittelst dessen eine Thür auf der Angel hängt, penture -, pente de porte. Thürband, worin der Haken steckt, das Hakenband, grenouille, paumelle. Thürbänder mit doppelten Fugen, couplets. Thürbänder und Angeln an gebrochnen Thüren, (in Wapen) bris. Thürband eines Schranks, guichet.

Thürbaum, *s. m.* ein Stück Holz, welches hinter einer Thür gelegt wird, barre de porte.

Thürbekleidung, *s. f.* s. Thüreinfassung.

Thürbeschläge, *s. n.* fiches, couplets. mit Zierrathen, chapelet. Ende desselben, aile. spitziges Eisen, das Loch daran zu suchen, cherchefiche.

Thurbit, s. Turbith.

Thürbrecher, *s. m.* enfonceur de portes.

Thürchen, *s. n.* kleine Thür, petite porte, *it.* portereau. kleines Thürchen oder Fenster in einer grössern, im Beichtstuhle ꝛc., guichet.

Thüreinfassung, *s. f.* von Steinen, das Thürgewende, chambranle. hölzerne, huisserie. Aufsatz, Bekrönung einer Thüreinfassung, placard.

Thürfeld, *s. n.* Fach in einer eingefaßten Thür, panneau.

Thürfenster, *s. n.* Fenster in einer Thür, guichet.

Thürflucht, *s. f.* Spielraum, jouée.

Thürflügel, *s. m.* vantail, battant, manteaux de porte. eines Schranks, guichet.

Thürfutter, *s. n.* plate-bande.

Thürgericht, *s. n.* s. Thürpfoste.

Thürgerüst, *s. n.* (bey den Zimmerleuten) das Viereck von Holz, welches die Thüröffnung einschließt und selbige ausmacht, das Thürgestell, huisserie.

Thürgesims, *s. n.* ein Gesims über der Hausthür, den Regen und Schnee von dem Thürgerüste oder Thürgewende abzuhalten, corniche, corniche de placard.

Thürgestell, s. Thürgerüst.

Thürgewende, *s. n.* das Viereck einer Thür von gehauenen Steinen, chambranle.

Thürhaken, *s. m.* s. Thürangel.

Thürhüter, *s. m.* portier. *f.* portière. *it.* clavandier, - ère. in Klöstern, moine cloitrier. im Gericht, *it.* bey Hofe, huissier. *it.* Thürwärter, der die Thür aufmacht, ouvreur. (sonderlich in Komödienhäusern) *it.* concierge. den Tag oder die Woche Thürwärter seyn, (in Klöstern) faire la porte.

Thuringen, *s. n.* Land, Thuringe. aus Thüringen, de Thuringe.

Thüringer, *s. m.* Thuringien.

Thurklinke, *s. f.* loquet, clenche, clinche, cadole. *it.* ponçoir. Drücker daran, coquille de loquet. Haken daran, mantonnet.

Thurklopfer, Thürhammer, *s. m.* marteau de porte, w. heurtoir. Klopfring, boucle de porte, w. racloir.

Thürknecht, *s. m.* eines Stockmeisters, guichetier. dessen Frau, guichetière.

Thürlein, s. Thürchen.

Thurm, *s. m.* (*pl.* die Thürme) tour. einen Thurm aufführen, élever une tour. ein runder, viereckiger Thurm, une tour ronde, quarrée. der babylonische Thurm, la tour de Babylone, - de Babel. *it.* Name einer Stachelschnecke, tour de Babel, pyramide. (*Murex babylonicus* L.) kleiner Thurm, tourelle. Mauer mit Thürmen besetzt, muraille flanquée de tours. hoch wie ein Thurm, haut -, élevé comme une tour, de la hauteur d'une tour. Glockenthurm, clocher. kleiner, clocheton. die Glocken hängen im Thurm, les cloches pendent -, sont suspendues au clocher. Thurm, erhabener Ort über dem Dache eines Hauses, davon man weit sehen kan, *it.* in alten Vestungen, Thurm zur Retirade, donjon, dongeon. mit Thürmen versehen, donjonné, - ée. *it.* tourellé, - ée. Wachtthurm, échauguette, *it.* béfroi. an einer Seeküste, tour de marine. Leuchtthurm, phare, *it.* fanal. Thurm einer türkischen Moschee, minaret.

Thurm, Gefängniß, prison, cachot, géole. einen in den Thurm werfen lassen, mettre qn en prison, au cachot, emprisonner.

Thurm, im Schachtspiele, s. Roche.

Thurmbau, *s. m.* der Bau eines Thurmes, fabrique d'une tour, d'un clocher.

Thurmboden, *s. m.* das tiefste Gefängniß, les basses fosses; cul de basse fosse.

Thürmchen, *s. n.* kleiner Thurm, tourelle, petite tour. auf hohen Kirchengewölben, lanterne. in der Conchyliologie, Name einiger Schnecken, minaret, tourelle chinoise, petite tour. der Fuchsthurm, minaret allongé à côtes onduleuses. (*Voluta Vulpecula* L.) das gefaltete Thürmchen, minaret à côtes de vive-arrête. (*Voluta plicaria* L.) das glatte Thürmchen, minaret uni, fausse ou petite mitre. (*Voluta pertusa* L.) das unmundene Thürmchen, minaret ou tourelle à filets. (*Voluta filaris* L.) das geflügelte Thürmchen, la chauve-souris épineuse, halebarde, patte d'oie, patte de pelican. (*Strombus pes pelicani* L.)

Thurmdach, *s. n.* spitziges, flèche d'un clocher.

Thürmen, *v. a.* in Gestalt eines Thurms aufhäufen, élever en pointe, élever fort haut; entasser l'un sur l'autre comme une tour; ranger en pyramide. thürmen, dirmen, dyrmen, (in Lutheri und andern alten Schriften) die Hostie und den Kelch bey der Messe in die Höhe heben,

heben, faire l'élévation. a. in den Thurm werfen, empriſonner, mettre en priſon.

Thürmer, *ſ. m.* der Wächter auf einem Thurme, Thurmwächter, le guet du clocher ou de la tour. (le garde d'une tour.)

Thurmfalk, *ſ. m.* faucon crecerelle. (*Falco Tinnunculus* L.)

Thurmfiſch, ſ. Döbel.

Thurmförmig, *adj.* pyrgoïdal. thurmförmige Zahl, nombre pyrgoïdal.

Thurmherr, *ſ. m.* ein Beamter der Stadt, welcher die Aufſicht über die Gefängniſſe hat, concierge des priſons de la ville.

Thurmhüter, *ſ. m.* g. Kerkermeiſter, géolier.

Thurmknopf, *ſ. m.* der Knopf eines Thurms, boule, pomme.

Thurmkohl, *ſ. m.* turritis, chou ſauvage. (*Turritis* L.)

Thürmlicht, *adj.* g. ſchwindlicht, tournié, vertigineux.

Thurmlöſe, *ſ. f.* géolage.

Thurmmeiſter, *ſ. m.* ſ. Thurmherr.

Thurmſchwalbe, *ſ. f.* ſ. Mauerſchwalbe.

Thurmſenf, ſ. Thurmkohl.

Thurmſpitze, *ſ. f.* flèche, faîte d'une tour, aiguille, (pinacle.)

Thurmſtrafe, *ſ. f.* peine de priſon.

Thurmuhr, *ſ. f.* horloge d'un clocher.

Thürmung, Thrmung, *ſ. f.* élévation.

Thurmwärter, ſ. Thürmer.

Thurmzinnen, *ſ. pl.* creneaux d'une tour.

Thurn, *ſ. m.* ſ. Thurm.

Thürnagel, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) Nagel, womit das Ventil angenagelt iſt, cheville.

Thurnier, Thurnieren, ſ. Turnier.

Thürpfoſte, *ſ. f.* jambage, poteau de porte, pied-droit. die Thürpfoſten, les poteaux de portes. *it.* montants. Thürpfoſtenhaken, auberon.

Thürriegel, *ſ. m.* verrou de porte. groſſer, pied de biche.

Thürſchloß, *ſ. n.* ſerrure de porte.

Thürſchlüſſel, *ſ. m.* clef de (la) porte.

Thürſchwelle, *ſ. f.* obere, ſourcil. untere, ſeuil, pas de porte. Stufe davor, le pas d'une porte.

Thürſparren, *ſ. m.* épars.

Thurſt, *ſ. m.* und *f.* a. (von dem alten Zeitworte: törren, torſten, d. i. dürfen, dörfen) Kühnheit, Verwegenheit, Tapferkeit; Muth, ein Abentheuer zu beſtehen, audace, courage héroïque.

Thürſteher, *ſ. m.* eine Art Thürhüter, Schweitzer, ſuiſſe.

Thurſtiglich, dürſtiglich, *adv.* (1 Moſ. 34, 25.) hardiment.

Thürſtock, *ſ. m.* ſ. Thürpfoſte.

Thürverkleidung, ſ. Thüreinfaſſung.

Thürvorhang, *ſ. m.* portière. - ziehen, tirer la portière.

Thürwärter, ſ. Thürhüter.

Thy

Thymbervflanze, *ſ. f.* thymbre, ſarriette de Crête. (*Thymbra* L.)

Thymian, *ſ. m.* thym. (*Thymus* L.) Gartenthymian, thym commun, thym des jardins à feuilles étroites. (*Thymus vulgaris* L.) wilder Thymian, thym ſauvage ordinaire, petit ſerpolet, petit pilloler. (*Thymus Serpyllum* L.) baſilienartiger Thymian, le petit baſilic ſauvage. (*Thymus Acinos* L.)

Thymſeide, *ſ. f.* épithyme. ſ. Flachsſeide.

Thynenholz, Thienenholz, *ſ. n.* (Apoc. 18, 12.) bois odoriferant.

Thyrſus, *ſ. m.* mit Weinlaub oder Epheublättern umwundener Bacchusſtab, thyrſe.

Tie

Ticht, dick, *adj.* épais. ſ. Dicht.

Tichten, *v. n.* ſinnen, ſonger.

Tichten, *ſ. n.* penſées. das Tichten und Trachten der Menſchen, les penſées et actions des hommes. ſ. Dichten.

Ticken, *v. a.* (in Niederſachſen) mit der Spitze eines Fingers oder mit einem ſpitzigen Werkzeuge berühren, toucher, piquer.

Tie

Tieder, ſ. Tüder.

Tief, *adj.* profond, - e. ein tiefes Waſſer, une eau profonde. tiefer Graben, foſſé profond. tiefer Strom, rivière profonde. tiefe Grube, foſſe profonde. dieſe Grube iſt ſehr tief, cette foſſe eſt bien baſſe. tiefes Thal, vallée profonde. tiefer Brunn, puits profond. jäher und tiefer Ort, précipice. tiefer Abgrund, précipice profond. tiefe Wunde, plaie profonde. tiefer Keller, cave profonde.

tief, hohl, creux. eine tiefe Schüſſel, un plat creux. tiefer Teller, aſſiette creuſe. tiefer Weg, cavée, verdorbener Weg, chemin rompu. tiefe Augen, die Augen tief im Kopfe haben, avoir les yeux creux, - enfoncés.

tief, hoch, haut. tiefer Schnee, neige haute; der Schnee iſt Knies tief, il y a de la neige de la hauteur (profondeur) du genou, - jusqu'aux genoux. Schiff, ſo tiefes Waſſer haben muß, navire profontié.

tief, weit, profond. ein tiefes Haus, ſo hinten weit hinausgehet, une maiſon profonde. ſ. in die tiefe Nacht hinein, juſque bien avant dans la nuit.

tief, grob, von Tönen, bas, grave. tiefer Ton, ſon -, ton grave. ſehr tiefer Ton der Stimme eines Baſſiſten, le creux. eine Saite iſt zu tief, une corde eſt trop baſſe.

tief, dunkel, von Farben, ſombre. tiefe Farbe, couleur ſombre, morne.

tief, (zeigt in vielen Fällen eine Intenſion an) groß u. ſ. w. grand, profond. tiefe Trauer, grand deuil. tiefe Traurigkeit, noir chagrin; profonde douleur, mélancholie. tiefer (veſter, harter) Schlaf, profond ſommeil. in tiefem Schlafe ſeyn, w. ſommeiller. tiefes Stillſchweigen, profond ſilence. tiefer Seufzer, profond ſoupir. tiefe Seufzer holen, es tief holen, pouſſer de profonds ſoupirs. tiefe Wiſſenſchaft, profonde ſcience. tiefes Geheimniß, profond myſtère. tiefe Weisheit, ſageſſe profonde, profonde ſageſſe. tiefe Gelehrſamkeit, profonde érudition. Menſch von einer tiefen Gelehrſamkeit, homme d'un profond ſavoir, d'une profonde érudition. ſ. c'eſt un abîme de ſcience. tiefes Nachſinnen, profonde méditation; contemplation, contention. ſ. rêverie. in tiefen Gedanken ſeyn, ſitzen, être tout penſif; rêveur, rêver. *P.* ronger ſes ongles. in tiefen Gedanken ſeyn und nicht wiſſen, woran man denkt, ins Feld hinausdenken, rêver à la Suiſſe. tiefer Reverenz, tiefe Neigung des Leibes, profonde révérence, inclination. einen tiefen Reverenz machen, faire une profonde révérence à qn. tiefe Ehrerbietung, profond reſpect. ſeine tiefe Ehrerbietung machen, rendre ſes profonds reſpects. tiefe Demuth, profonde humilité.

Tief, *adv.* e. *it.* ſ. gründlich, profondément. niedrig, bas. genau, exactement. tief hinein, bien avant. vertieft; tief drinnen liegend, enfoncé, - ée. etwas tief einſchlagen, einſtoſſen; eine Schüſſel tiefer machen, enfoncer qch. tief hineingehen, enfoncer. ſ. ſich vertiefen, s'enfoncer dans qch. die Augen tief im Kopfe haben, avoir les yeux creux, enfoncés. ſeinen Hut tief in die Augen ſetzen, drücken, enfoncer ſon chapeau dans la tête. ſ. einer Sache, Materie tiefer nachforſchen, enfoncer plus avant dans la queſtion. tief ins Waſſer gehen, aller bien avant, enfoncer dans l'eau. tief in den Wald hinein, bien avant dans la forêt. ſehr tief graben, creuſer la terre bien profondément; creuſer bien avant. tief eingewurzelt, enraciné profondément.

tief grüſſen, ſaluer profondément. ſich tief bücken, s'incliner profondément, faire une profonde inclination, révérence. S. faire une révérence in folio à qn. ſich tief demüthigen, s'humilier profondément.

tief ſeufzen, es tief holen, ſoupirer du fond du cœur.

etwas tief ins Herz, Gedächtniß graben, faſſen, graver profondément qch dans ſon cœur, dans ſa mémoire.

tief nachſinnen, nachdenken, méditer profondément, contempler, rêver, ſonger, rêver creux. der tief, genau nachdenket, ſpéculateur, *it.* méditatif.

in tiefen Schulden, oder tief in Schulden ſtecken, être accablé de dettes, avoir des dettes par deſſus la tête.

w. tiefer machen, ſ. genau unterſuchen, ausforſchen, ergründen, approfondir. w. das Tiefermachen, ſ. genaue Unterſuchung, approfondiſſement.

Tief, *ſ. n.* (in der Schifffahrt) der tiefſte Theil, Ort einer Waſſermenge, Fahrwaſſer, welches die gehörige Tiefe für die Schiffe hat, haurfond. (in den niederdeutſchen Marſchländern) der Hauptwaſſerzug, worin alle Zuggräben zuſammenflieſſen, foſſé creuſé pour y attirer les eaux.

Tiefäugig, *adj.* qui a les yeux creux, - enfoncés.

Tiefdenkend, *adj.* rêveur, - euſe; penſif, - ive.

Tiefe, *ſ. f.* 1) die Eigenſchaft eines Dinges, da es tief, d. i. unter der angenommenen oder gewöhnlichen Horizontallinie befindlich iſt, *it.* Weite, Länge, profondeur. die Tiefe des Stroms, la profondeur du fleuve. die Tiefe des Meers erforſchen, ſonder la profondeur de la mer. Tiefe, ſo weit ein Schiff ins Waſſer gehet, tirant. *it.* ſ. Tiefe der Gerichte Gottes, d. i. die unergründliche Beſchaffenheit derſelben, la profondeur des jugemens de Dieu. die Tiefen des Herzens, die heimlichen Gedanken, les profondeurs du cœur. die Tiefe eines Tons, gravité. 2) ein tiefes Ding, tiefer Ort, fond. grundloſe Tiefe, abyme, océan, goufre. die Tiefe des Fundaments eines Gebäudes, enfoncement. Vertiefung, creux. Tiefe, ſo durch einen Schlag oder Stoß in einem Keſſel u. d. gl. entſtehet, enfonçure. Tiefe zwiſchen den Balken zweyer Felderdecken, renfoncement de ſoffite.

Tiefen, *v. a.* tief oder tiefer machen, nur in den Zuſammenſetzungen gebräuchlich, austiefen, bey den Goldſchmieden, emboutir. vertiefen, creuſer.

Tiefhammer, *ſ. m.* ein Hammer mit einer bauchigen Bahn, den Boden der Geſchirre damit zu bearbeiten, marteau à emboutir.

Tief-

Tiefherr, *s. m.* an einigen Orten, z. E. zu Hamburg, zwey Rathsherren, welche für die Austiefung des Hafens und des Fahrwassers zu sorgen haben, débacleur.

Tiefordnung, *s. f.* obrigkeitliche Verordnung, wie es mit der Tiefe oder Fahrwasser und dessen Austiefung gehalten werden soll, réglement de débacle.

Tiefschäftig, *adj.* (in der Weberey) von Tapeten, welche auf einem Stuhle gewebet werden, wo die Kette mit ihren Schäften, wie bey andern Zeugen, horizontal liegt, basse-lisse. tiefschäftiger Stuhl, métier de basse-lisse. der tiefschäftige Tapeten macht, basse-lissier.

Tiefsinn, *s. m.* 1) derjenige Zustand des Gemüths, da es in tiefen Gedanken begriffen ist, und die Fertigkeit dieses Zustandes, rêverie. 2) diejenige Fertigkeit, da man von den Merkmahlen eines Dinges deutliche Begriffe hat, subtilité, pénétration.

Tiefsinnig, *adj.* in tiefen Gedanken, pensif, - ive, abstrait, - e; enseveli dans une profonde rêverie. der viel nachsinnet, tief nachdenket, profond, - e; méditatif, - ive, spéculatif, - ive. *it.* spéculateur. der in tiefen Gedanken ist, Träumer, rêveur, - euse. nachdenklich, beschaulich, contemplatif, - ive. durchdringend, pénétrant, approfondissant. traurig, sombre. S. doulouzé. tiefsinniger Mensch, Kopf, homme, esprit profond, méditatif, mystérieux. tiefsinniges Nachdenken, profonde méditation. tiefsinnige Anschläge, desseins mystérieux.

Tiefsinnig, *adv.* pensivement, abstraitement, profondément, mystérieusement, w. spéculativement.

Tiefsinnigkeit, *s. f.* s. Tiefsinn.

Tiegel, *s. m.* Name eines Gefässes verschiedener Art. 1) in den Küchen, Kochtiegel, poële. kleiner Tiegel, poëlon. Fische im Tiegel braten, frire du poisson dans une poële. kupferner Tiegel, Kastrol, caquerolle, caquerollière. 2) bey den Metallarbeitern, Schmelztiegel, Gießtiegel, creuset. das Gold im Tiegel probiren, reinigen, épurer, éprouver l'or dans un creuset. Treibscherben, scorificatoire. 3) auf Glashütten, Tiegel zum Glasschmelzen, padelin. grosser Schmelztiegel, gazette. 4) bey den Bildhauern, Buchbindern u. s. f. Leim- oder Kleistertiegel, jatte. 5) in Oberdeutschland, das flache Gefäß einer Lampe, ingleichen die Lampe selbst, lampe.

Tiegel, an der Buchdruckerpresse, eine schwere meßingene oder eiserne Platte, welche vermittelst der Presse auf den Bogen gedruckt wird, platine.

Tiegelbrey, *s. m.* ein Brey von Mehl, Gries, Hirse u. s. w. welcher in einem Tiegel bereitet wird, bouillie faite dans un poëlon.

Tiegelofen, *s. m.* ein Ofen, worin die Tiegel ausgebrennt werden, fourneau de ressuage.

Tiegelprobe, *s. f.* (im Hüttenbaue und Münzwesen) die Probe des Metalles, welche im Tiegel angestellet wird, échantillon de la masse à monnoyer

Tieger, oder Tiger, *s. m.* 1) ein grosses Thier aus dem Katzengeschlechte, welches über den ganzen Körper büschlige oder streifige Flecken hat, tigre. das Weibchen des Tiegers, tigresse. (*Felis Tigris* L.) der grosse amerikanische Tieger, ohne Flecken, tigre rouge, puma, couguar. (*Felis concolor* L.) der grosse Tieger mit schwarzen Flecken auf lichtgelben Grunde, le tigre noir, jaguareté. (*Felis nigra* L.) der amerikanische Tieger, le tigre royal, le tigre de l'Amérique, le jaguar. (*Felis Onca* L.) grimmig wie ein Tieger, dem seine Jungen geraubt sind, furieux comme une tigresse, à qui on a enlevé ses petits. 2) *s.* ein jedes anderes Thier, welches getiegert, d. i. wie ein Tieger gefleckt ist, tigre. Tiegerpferd, tigre, cheval tigré, gris tisonné. Tiegerhund, tigre, chien tigré, - tavelé. 3) in der Conchyliologie, Name einiger Schnecken: eine Porzellanschnecke, porcellaine tigrée, peau de tigre. (*Cypræa Tigris* L.) eine Tutenschnecke, das Musikhorn, tigre blanc, volute tigrée à fond blanc, la musique, le petit alphabet, cornet à caractères. (*Conus litteratus* L.). 4) in der Entomologie, ein Sandkäfer, cicindèle tigrée. (*Cicindela maura* L.) ein Sonnenkäfer, coccinelle tigrée. (*Coccinella tigrina* L.) ein Schildkäfer, casside tigrée. (*Cassida tigrina* L.) ein Tagfalter, dessen Vorderflügel weiß und schwarzgefleckt sind, papillon tigré. (*Papilio Damone* L.) 5) Name eines Flusses in Asien, Tigre.

Tiegerbein, *s. n.* Name einer Schraubenschnecke: 1) vis tachetée, plume tachetée de blanc. (*Buccinum maculatum* L.) 2) das dünne Tiegerbein, vis tigrée (de forme effilée). (*Buccinum subulatum* L.)

Tiegerdublett, *s. n.* eine Art Venusmuschel, came truitée. (*Venus maculata* L.)

Tiegerfärbig, tiegerfleckig, *adj.* tigré, tavelé.

Tiegerfluß, *s. m.* in Asien, le Tigre, Tigil, Togil.

Tiegerfuß, *s. m.* ein Pflanzenname, pied de tigre. (*Ipomoea Pes tigridis* L.)

Tiegerhaut, *s. f.* peau de tigre.

Tiegerhund, *s. m.* der Hühnerhund, le braque, chien couchant. (*Canis familiaris avicularis* L.)

Tiegeriltis, *s. m.* putois tigré. (*Mustela sarmatica*. Pallas)

Tiegerkatze, *s. f.* le chat sauvage tigré, le margay, le pichou. (*Felis tigrina* L.)

Tiegermotte, *s. f.* phalène-tigre, phalène-lièvre. (*Phalæna Bombyx lubricipeda* L.) die Raupe derselben, la roulante.

Tiegern, *v. a.* mit Flecken wie einen Tieger versehen, besonders im Mittelwort der vergangenen Zeit gebräuchlich, getiegert, tigré, - ée, tacheté, - ée, tavelé, - ée.

Tiegernadel, *s. f.* s. Tiegerbein 2.

Tiegerthier, *s. m.* der Tieger, tigre. die Sie des Tiegers, tigresse.

Tiegerwolf, *s. m.* loup-tigre, le tigre barbet ou tigre frisé, guépard. (*Felis inbata* Schreb.)

Tiegerzunge, *s. f.* Name einer Teilmuschel, langue de tigre, tricoté, came tricotée. (*Tellina reticulata* L.)

Tiene, *s. f.* ein hölzernes Gefäß von verschiedener Gestalt, tine, tinette.

Tif

Tiffe, *s. f.* (in Niedersachsen) Hündin, chienne.

Tifteln, *v. n.* w. s. Tändeln.

Tig

Tigenfleisch, *s. n.* das dicke, fette Fleisch am Schweinshalse, glande, gorge de porc.

Tiger, s. Tieger.

Til

Tilgen, *v. a.* 1) vernichten, ausrotten, détruire, abolir, exterminer, déraciner, extirper. die Laster tilgen, détruire le vice. die Feinde tilgen, gänzlich schlagen, défaire les ennemis. 2) *s.* eine Schuld bezahlen, payer une dette. auslöschen, amortir une dette. so getilget werden kan, amortissable. die Sünden tilgen, der Zurechnung und den Folgen nach aufheben, effacer les péchés. Herr tilge meine Sünden, Seigneur efface mes péchés.

Tilgung, *s. f.* Vertilgung, destruction, défaite, extermination, extirpation, abolissement. Aufhebung einer Schuld, amortissement.

Tilgungsschein, *s. m.* lettres d'amortissement.

Till, *s.* Dill.

Tille, *s. f.* am Leuchter, bobêche. an einem Spaten, an einer Schüppe ꝛc. worin der Stiel steckt, douille.

Tin

Tinctur, *s. f.* ein gefärbter flüßiger Körper, besonders in der Chemie und Medicin, ein flüßiger Körper, in welchem die leicht auflöslichen und entwickelten wirksamen Theile einer Substanz durch gewisse Auflösungsmittel ausgezogen werden, teinture. Goldtinctur, teinture auréole.

Tinctur, (in der Heraldik) émail. es gibt sieben Tincturen in der Wapenkunst, le blason a sept sortes d'émaux.

Tine, *s.* Tiene.

Tingiren, *v. a.* w. färben, teindre. *it.* mouiller. (bey den Alchymisten) den geringern Metallen die Farbe und Güte des Goldes oder Silbers mittheilen, convertir les métaux. tingirend, (bey den Alchymisten) tingent.

Tinkal, *s. m.* roher Borax, tinkal, borax brut terreux.

Tinte, *s. f.* 1) ein gefärbter flüßiger Körper, damit zu schreiben, encre. rothe, grüne Tinte, encre rouge, - verte. diese Tinte ist zu blaß, cette encre est trop blanche. *f. g.* in der Tinte sitzen, être bien embarrassé. du wirst in die Tinte kommen, tu en auras. 2) bey den Malern, eine jede künstliche oder zusammengesetzte Farbe, teinte. ganze Tinte, die mit keiner andern versetzt ist, teinte vierge. halbe Tinte, oder zwey Tinten, die durchs Vertreiben vereiniget worden, demi-teinte.

Tintenbeere, *s. f.* Name verschiedener schwarzen Beeren, welche einen schwärzlichen Saft haben, baie à encre. *s.* das Folgende.

Tintenbeerstaude, *s. f.* Name verschiedener Stauden, welche einen schwarzen Saft haben, dahin gehören: 1) eine Art Kirschen, der Mahaleb, bois de St. Lucie. (*Prunus Mahaleb* L.) 2) die Rheinweide, troëne commun. (*Ligustrum vulgare* L.) 3) der Kreuzdorn, noirprun, nerprun, bourguépine. (*Rhamnus catharticus* L.)

Tintenfaß, *s. n.* encrier. kleines von Horn, corner d'écritoire.

Tintenfisch, *s. m.* sèche, calmar. (*Sepia Loligo* L.)

Tintenflasche, *s. f.* bouteille à encre.

Tintenfleck, *s. m.* tache d'encre.

Tintenglas, *s. n.* bouteille à encre.

Tintenhorn, *s. n.* cornet à encre.

Tintenkleck, *s. m.* pâté, pochon d'encre.

Tintenpulver, *s. n.* poudre à faire de l'encre.

Tintenwein, *s. m.* ein Alikantenwein von schwarzrother oder schwärzlicher Farbe, wie Tinte, vin tinto.

Tip

Tipfen, Tippen, *s.* Tüpfen.

Tippel, *s. m.* Tippelchen, *s. n.* g. point, petit point. *s.* Tüpfel.

Tir

Tiran, *s.* Tyran.

Tiraß, *s. m.* Netz, Streichnetz zum Fange des kleinen Weidwerks, tiraſſe.

Tiraßiren, *v. a.* mit dem Streichnetze gehen, tiraſſer.

Tiſane, *s.* Ptiſane.

Tiſ

Tiſch, *ſ. m.* 1) ein erhöhetes Blatt oder ebene Fläche, vor demſelben ſtehend oder ſitzend allerhand Geſchäfte darauf vorzunehmen, table. ein einfüßiger Tiſch, table à un pied. dreyfüßiger Tiſch, table à trois pieds, trépied. Tiſch mit Schubladen, Fachen, table à tiroirs. ſteinerner, eichener Tiſch, table de pierre, de chêne. von eingelegter, muſiviſcher Arbeit, table de marqueterie. ein runder Tiſch, une table ronde. Aufſchlagetiſch, Klapptiſch, table briſée, - pliante. den Tiſch decken, mettre la nappe ou le couvert, dreſſer la table. - abdecken, ôter la nappe, deſſervir, wegnehmen, ôter la table. Aurichttiſch in den Küchen, dreſſoir. Credenztiſch, buffet. Nachttiſch, toilette. Schreibtiſch, bureau. Werktiſch bey einigen Handwerkern, établi. 2) die Handlung des Speiſens mit Inbegrif der Speiſen ſelbſt, table. Mahlzeit, repas. ein guter, ſchlechter Tiſch, une bonne, mauvaiſe table. ſich zu Tiſche ſetzen, ſe mettre à table. am, bey Tiſche ſeyn, ſitzen, être à table. unſer ſind ſoviel am, zu Tiſche, nous ſommes tant à table. vom Tiſche aufſtehen, wieder aufſtehen, ſe lever, ſe relever de table. ich bin nur, erſt vom Tiſche gekommen, je viens de ſortir de table. den Tiſch bedienen, bey Tiſch aufwarten, ſervir la table, à table. Tiſch in einem Gaſthauſe, an den man für ein gewiſſes, veſtgeſetztes Koſtgeld ſpeiſet, table d'hôte. den Tiſch bey einem Speiſewirth haben, manger à table d'hôte. Tiſch, Ort, wo man in der Koſt iſt, *it.* Koſtgeld, *it.* geſammte Tiſchgenoſſen, penſion. bey jemanden den Tiſch haben, être en penſion (chez qn). er geht bey dem und dem zu Tiſche, il mange chez un tel. nach Tiſche, après dîné, après ſoupé, après le repas. vor Tiſche, avant le repas, avant (le) dîner, ſouper. bey, zu Tiſche, à table. von Tiſche zu Bette, und vom Bette zu Tiſche, le ſaut d'Allemand. von Tiſch und Bette geſchieden ſeyn, être ſéparés de corps. vom Tiſche zu Bette gehen, aller de la table au lit. bey einem den Tiſch rücken, pendre la crémaillère chez qn; obliger qn à donner la collation. einen Tiſch halten, tenir ordinaire.

g. Gottestiſch, der Tiſch des HErrn, das heil. Abendmahl, communion, la ſainte cène, *it.* la ſainte table. zu Gottes Tiſche gehen, s'approcher de la ſainte table, communier.

Tiſchbecher, *ſ. m.* gobelet ordinaire.

Tiſchbier, *ſ. n.* ein geringes oder ſchwaches Bier, deſſen man ſich über Tiſch bedienet, petite bière.

Tiſchblatt, *ſ. n.* le deſſus, l'ais de la table. gebrochenes, table briſée.

Tiſchburſch, *ſ. m.* ſ. Tiſchgänger.

Tiſchecke, *ſ. f.* carne d'une table. ſ. einen mit der Naſe an die Tiſchecke ſtoſſen, faire pauvre chère à qn.

Tiſchen, *v. n.* 1) den Tiſch decken, mit Speiſen verſehen, dreſſer la table, mettre la nappe, - le couvert. 2) bey Tiſche ſitzen und ſpeiſen, tenir table, être à table. S. tabler. er tiſchet noch, il eſt encore à table. er tiſcht gern lange, il aime à tenir table, à tenir table longtemps; c'eſt un chevalier de la table ronde.

Tiſchen, *v. a.* (in Oberdeutſchland) ſtille machen, beruhigen, appaiſer. die Kinder tiſchen, appaiſer les enfans.

Tiſcher, ſ. Tiſchler.

Tiſchförmig, *adj.* en forme de table. tiſchförmiger Muskel am Schulterblatte, trapéze.

Tiſchfreund, *ſ. m.* ſ. ami du temps, de bouteille; frère de table.

Tiſchfuß, *ſ. m.* pied de table.

Tiſchgänger, *ſ. m.* penſionnaire.

Tiſchgaſt, *ſ. m.* convive, commenſal.

Tiſchgebet, *ſ. n.* vor der Mahlzeit, prière avant le repas, bénédiction de la table. *it.* bénédicité. nach der Mahlzeit, prière après le repas, graces; action de graces après le repas.

Tiſchgeld, *ſ. n.* Koſtgeld, penſion. ſein Tiſchgeld bezahlen, payer ſa penſion.

Tiſchgenoß, *ſ. m.* Perſonen, welche eines gemeinſchaftlichen Tiſches genieſſen, d. i. gewöhnlich mit einander ſpeiſen, eigentlich in Beziehung auf ſich ſelbſt, compagnon de table, commenſal, *it.* convive. in Beziehung auf diejenige Perſon, welche den Tiſch hält, der Tiſchgänger, penſionnaire, qui eſt à une penſion. die geſammten Tiſchgenoſſen, penſion.

Tiſchgeräth, *ſ. n.* alles Geräth, welches zu der Zubereitung des Tiſches zu einer Mahlzeit nothwendig iſt, als Schüſſel, Teller, Meſſer, Gabel u. ſ. f. vaiſſelle de table.

Tiſchgeſell, *ſ. m.* ſ. Tiſchgenoß.

Tiſchgeſellſchaft, *ſ. f.* die ſämmtlichen an einem Tiſche ſpeiſenden Perſonen, compagnie de table, qui mange ordinairement enſemble.

Tiſchgeſpräch, *ſ. n.* Tiſchreden, entretien, discours de table. e. propos de table.

Tiſchgeſtell, *ſ. n.* dasjenige Geſtell, worauf das Tiſchblatt ruhet, tréteau de table.

Tiſchkanne, *ſ. f.* pot de table.

Tiſchkorb, *ſ. m.* ein Korb, das Tiſchgeräthe darin zu verwahren, manne à deſſervir.

Tiſchlaken, *ſ. n.* ſ. Tiſchtuch.

Tiſchlehen, *ſ. n.* bey Prälaten und Geiſtlichen, fief de table.

Tiſchlein, **Tiſchchen**, *ſ. n.* petite table, tablette. Meßtiſchlein, table impériale. Tiſchchen der Riemer, Schuſter ꝛc. woran ſie bey Lichte arbeiten, veilloir.

Tiſchler, *ſ. m.* ein zünftiger Handwerker, welcher Tiſche und ander Hausgeräth verfertiget, menuiſier, a. hucher, huchier-faiſeur de huches, huiſſier-faiſeur d'huis. der ausgelegte Arbeit macht, ébéniſte. Tiſchlerhandwerk, *it.* Tiſchlerarbeit, menuiſerie, ouvrage de menuiſerie. geſammte Tiſcherwerkzeuge, affûtage. Tiſchlerkunſt, art de menuiſier. das Tiſchlerhandwerk lernen, apprendre la menuiſerie. Tiſchlerleim, colle de menuiſier.

Tiſchlied, *ſ. n.* cantique devant ou après le repas. Tiſchlieder der Alten bey Tiſche, ſcolies. ſ. Trinklied.

Tiſchlinie, *ſ. f.* in der Hand, (bey den Chiromantiſten) ligne menſale, thorale.

Tiſchlöffel, *ſ. m.* cuillier de table.

Tiſchmeſſer, *ſ. n.* couteau de table.

Tiſchnachbar, *ſ. m.* voiſin à la table.

Tiſchrede, *ſ. f.* aufgeweckte Reden, wie ſie bey Tiſche oder während der Mahlzeit vorzufallen pflegen, propos de table.

Tiſchteppich, *ſ. m.* tapis de table.

Tiſchtrunk, *ſ. m.* boiſſon ordinaire.

Tiſchtuch, *ſ. n.* nappe. kleines Tiſchtuch, ſerviette de collation. ein weiſſes Tiſchtuch auflegen, mettre une nappe blanche, nette.

Tiſchwein, *ſ. m.* g. vin ordinaire, vin de bourgeois.

Tiſchzeit, *ſ. f.* diejenige Zeit, da man gewöhnlich zu Tiſche zu gehen pflegt, l'heure du dîne, - du ſoupé.

Tiſchzeug, *ſ. n.* als Teller, Schüſſel ꝛc. vaiſſelle. Tiſchhaus- und Küchenzeug, utenſiles de table. Tiſchzeug an Wäſche, ſervice de linge, de table.

Tiſſec, *ſ.* Toſſäck.

Tit

Titel, *ſ. m.* 1) Ueberſchrift, Aufſchrift eines Buchs, einer Schrift, titre, inſcription, intitulation. Titel einer Abtheilung, rubrique. Haupttitel eines Buchs, welcher ein beſonderes Blatt einnimmt, frontiſpice. 2) Benennung, welche jemandes Rang und Würde in der menſchlichen Geſellſchaft anzeiget, titre, caractère, qualité. den Titel eines Doctors annehmen, prendre le titre de Docteur. es iſt nur ein leerer Titel, ce n'eſt qu'un vain titre. nach groſſen Titeln ſtreben, prétendre à de grands titres. den Titel eines Grafen, Raths führen, avoir la qualité, le caractère, le titre de Comte, de Conſeiller. Graf, Markis, der den Titel führt, aber es nicht hat, Comte ſans Comté, Marquis ſans marquiſat. einem ſeinen rechten Titel geben, donner à qn ſa qualité, ſon titre. der den Titel einer Würde hat, titré, - ée, qualifié, - ée, gradué, - ée. der den bloſſen Titel, nur den Titel hat, titulaire. 3) Rechtsgrund, Vorwand, titre, prétexte, unter dem Titel, à titre, ſous prétexte de -. 4) Punct, Strich im Schreiben, point.

Titelblatt, *ſ. n.* frontiſpice, titre de livre. in Kupfer geſtochnes, titre-planche.

Titelbuchſtab, *ſ. m.* (in Druckereyen) lettres à titre. rothe, rubrique.

Titelkupfer, *ſ. n.* eines Buchs, taille-douce du frontiſpice.

Titelnarr, *ſ. m.* g. homme qui eſt trop pointilleux ſur ſes titres; qui affecte des titres qui ne lui ſont pas dus.

Titelſucht, *ſ. f.* titulomanie.

Titelſüchtig, *adj.* qui a la manie des titres.

Titelvignette, *ſ. f.* vignette du titre d'un livre.

Titſche, *ſ. f.* g. ſ Tunke.

Titul, ſ. Titel.

Titular, in Verbindung mit einigen Hauptwörtern des Ranges oder der Würde, von welchen jemand den Titel führt, ohne das Amt ſelbſt zu bekleiden, titulaire. Titularbiſchoff, évêque titulaire. Titularhofrath, conſeiller de cour titulaire. Titularrath, conſeiller titulaire. der annoch im Rath den Sitz hat, und wirklich Räthen vorgeht, ob er gleich ſein Amt verkauft, conſeiller d'honneur. der nur die Ehre und den Titel ohne Einkünfte hat, und den wirklichen Räthen nachgeht, conſeiller honoraire.

Titularbuch, *ſ. n.* ein Buch, welches die gewöhnlichen Titel vieler in öffentlichen Aemtern ſtehender oder mit Titeln verſehener Perſonen enthält, livre de titres, ou formulaire.

Tituliren, *v. a.* jemand bey einen Titel nennen, donner un titre, - un caractère, - une qualité, qualifier, *it.* traiter de -, w. titrer, titulifer. eine Perſon behörig tituliren, donner le titre du, - la qualité due à une perſonne. man tituliret die Könige: Ihro Majeſtät, und die Fürſten: Ihro Durchlauchtigkeit, on traite les Rois de Majeſté et les Princes d'Alteſſe (de Sérénité). ſ. einen ſchändlich tituliren, donner des noms injurieux à qn.

Tobak,

Tob

Tobak, s. Tabak.

Tobel, *s. m.* (in Oberdeutschland) Thal, val, valée.

Toben, *v. n.* 1) einen hohen Grad des ungestümen Lärmens verursachen, tempêter, faire rage. erschrecklich toben, faire le diable à quatre; faire le démon. erschrecklich wider einen lärmen, faire rage contre qn. s. heftig schmälen, fulminer, foudroyer contre qn. toben, wüten, frémir de rage, être en furie. toll werden, vor Zorn toben, enrager. er tobet, wütet vor Zorn, vor Verdruß, il enrage de colère, de dépit. rasen, être en fureur. s. toben, von Winden, être déchaînés. vom Meer, être orageuse, irritée. als Wein im Fasse, bouillir. der Wein, Most tobt im Fasse, le vin, le vin nouveau, le moût bout (dans le tonneau). 2) unsinnig seyn, rasen, être enragé, - frénétique.

Toben, *s. n.* Schelten, Schmälen, déchaînement. ich habe alles sein Toben und murrisches Wesen über mich ergehen lassen, j'ai essuyé toutes ses bourrasques et son humeur chagrine. das Toben der Winde, des Meers, la violence, la colère, le mugissement des vents, la fureur, v. l'ire de la mer; le courroux de Neptune.

Tobend, *adj.* enragé, fulminant, furieux, en colère, furibond, foudroyant. tobender Hund, chien enragé. tobender Stier, taureau furieux. tobendes Meer, male mer; la mer furieuse. v. tobende Winde, Wellen, vents, flots mutinés. ein tobender, rasender, toller Mensch, un enragé, une enragée; frénétique. tobender Schmerz, douleur enragée. tobender Affect, passion enragée. einen tobend, toll machen, faire enrager qn. rasend, grimmig machen, furibonder. tobend werden, toll werden, enrager, devenir furieux. ich möchte darüber tobend, toll werden, cela me fait enrager; c'est une chose enrageante.

Toberich, Töberich, *s. m.* ivraie, zizanie. (*Lolium temulentum* L.)

Toberkiepe, *s. f.* g. (niedersächsisch) corbeille, cophin.

Tobias, Mannsname, Tobie.

Tobiasfisch, Tobieschen, *s. m.* s. Sandaal.

Tobin, *s. m.* (mit dem Ton auf der zweyten Sylbe) gewässerter Taffet, *it.* silberner Mohr, tabis.

Tobkraut, *s. n.* s. Bilsenkraut.

Töblich, Töbelicht, *adj. a.* muthwillig, etwas tobend, ausgelassen, mièvre.

Tobsucht, *s. f.* rage, phrénésie. in Tobsucht fallen, tomber en phrénésie. Tobsucht der Hunde, dabey sie schäumen und beissen, rage blanche.

Toc

Tocht, *s. n.* mêche. brennender, lumignon. Spitze eines brennenden Tochts, moucheron.

Tochter, *s. f.* fille. Töchterlein, petite fille, jeune fille. *it.* fillette. Tochter des Königs in Frankreich, fille de France. meine Tochter, *it.* Anrede an ein junges Weibesbild, mit der man freundlich reden will, ma fille. das ist meine Tochter, c'est ma fille. meiner Schwester ihre Tochter, la fille de ma sœur. leibliche Tochter, propre fille. natürliche Tochter, fille naturelle. mannbare Tochter, fille à marier, mariable, nubile. eine Tochter ausstatten, verheirathen, marier une fille; établir une fille. sie hat eine Tochter bekommen, zur Welt gebracht, elle a fait une fille. Söhne und Töchter zeugen, engendrer des fils et des filles. Schwestertochter, nièce. Schwiegertochter, Schnur, belle fille, femme du fils, w. bru. Stieftochter, belle fille.

Tochterkind, *s. n.* enfant de la fille; petit fils, petite fille; fils, fille de la fille.

Tochterkirche, *s. f.* Filial, filiale. diese Kirche ist eine Tochterkirche von jener, cette église est fille d'une telle.

Tochtermann, *s. m.* gendre, beaufils. einen zum Tochtermann annehmen, s'engendrer. s. Schwieger.

Tochterpfarre, s. Tochterkirche.

Tochterrecht, *s. n.* droit appartement aux filles de famille. er soll Tochterrecht an ihr thun, (2 Mos. 21, 9.) il fera pour elle selon le droit des filles. Tochtertheil, portion ou partage des filles de famille.

Tochtling, *s. m.* (niedersächsisch) Zärtling, Liebling, Muttersöhnchen, mignon, enfant chéri; enfant gâté.

Tocke, *s. f.* s. Docke, Puppe.

Tockiren, *v. n.* mit den Gläsern, beym Trinken, zusammenstossen, choquer, toquer les verres. bey den Malern, fette und kecke Striche machen nach Art einer Skize, taper.

Tockirt, *adj.* von Gemälden, tapé. von schlechthin entworfenen Skizen, heurté.

Tod

Tod, *s. m.* das Absterben, mort. *it.* meist im gerichtlichen Styl, décès. *it.* meist v. und im hohen Styl, trépas, trépassement. Leib und Lebensstrafe, Tod, Hinrichtung eines Verbrechers, supplice. w. das Sterben, le mourir. s. Auflösung, dissolution. Grab, tombeau. die letzte Stunde, la dernière heure. v. la nuit éternelle; la longue nuit qui n'a point de matin. *it.* la barque fatale, la barque de Caron, le royaume de Pluton. natürlicher, gewaltsamer Tod, mort naturelle, violente. seliger, unseliger, mort heureuse, malheureuse. rühmlicher, schmählicher, mort glorieuse; ignominieuse, infame. unglücklicher, mort fatale, finistre. unglücklicher, trauriger, mort tragique, funeste. *it.* elender, jämmerlicher, misérable mort, une mort pitoyable. plötzlicher, jählinger, mort subite, soudaine. ein langsamer, später, une mort longue, tardive. früher, frühzeitiger, mort prématurée, avancée. sanfter, mort douce, tranquille, paisible, euthanasie. schmerzlicher, schmerzhafter, mort douloureuse. bitterer, l'amertume de la mort. Civiltod, mort civile. der blasse Tod, la pâle mort. unsern Tod befördern, avancer nos jours. einem den Tod anthun, tödten, faire mourir qn, donner la mort à qn. w. tuer qn. sich selbst, se donner la mort à soi-même. Todes sterben, mourir de sa belle mort. in den Tod gehen, den Tod leiden, ausstehen, soufrir la mort. zum Tode eilen, courir à la mort. dem Tode beherzt entgegen gehen, ihm trotzen, ihn standhaft ansehen, braver la mort, envisager fermement la mort. den Tod fürchten, craindre la mort. den Tod wünschen, souhaiter, désirer la mort. den Tod auf der See, im Kriege suchen, holen, chercher la mort sur la mer, à la guerre. dem Tode entrinnen, entkommen, échapper à la mort.

auf den Tod betrüben, causer une douleur mortelle. *it.* assommer. in Tod betrübt seyn, mourir de douleur, être triste à la mort. s. se mourir. sich zu Tode schämen, mourir de honte. sich zu Tode, todt, übermäßig lachen, mourir de rire, se crever, se pâmer de rire, étouffer de rire. einen bis auf den Tod, tödtlich hassen, haïr qn mortellement, à la mort, à mort. in Tod verliebt seyn, être éperdument, extrêmement amoureux. einen auf den Tod, tödtlich verwunden, blesser qn à mort, mortellement. auf den Tod sitzen, être arrêté ou en prison pour cause capitale, pour un crime qui mérite la mort.

einen zum Tode verdammen, verurtheilen, condamner qn à la mort, au dernier supplice. Verbrechen, so den Tod verdienet, crime capital, crime qui mérite la mort, punissable de mort. auf den Tod liegen, krank seyn, se mourir, être malade à mort, à la mort, à mourir; être frappé à mort, être malade à l'extrêmité. P. der Tod sieht ihm aus den Augen, il a la mort entre les dents. mit Tode abgehen, des Todes verbleichen, mourir, décéder, trépasser. mit dem Tode ringen, être aux abois. in letzten Zügen liegen, dem Tode nahe seyn, être à l'agonie, être aux approches de la mort, à l'article de la mort, être entre la vie et la mort; tirer à sa mort. dem Tode nahe oder in Lebensgefahr seyn, être en danger de vie. in Todesängsten liegen, agoniser. durch den Tod hingerissen, hingerafft werden, être enlevé par la mort. der Tod riß ein von einer Reihe in die andere, la mort couroit de rang en rang. einen vom Tode erretten, sauver la vie à qn. - erwecken, ressuscîter, faire revivre qn. vom Tode auferstehen, ressuscîter des morts. sich zu Tode fallen, mourir d'une chûte. P. für den Tod ist kein Kraut gewachsen, il n'y a point de remède contre la mort. der Tod giebt dem Lebendigen die Hand, le mort saisit le vif. g. des Todes seyn, sterben, mourir. ein Mann des Todes seyn, être un homme mort. ich bin des Todes, wenn ich es weiß, que je meure, que je puisse mourir, si je le sais. ich will des Todes seyn, wenn ich es weiß, je meure si je le sais, je veux mourir si - . keines reinen Todes sterben, périr malheureusement. der Tod sitzt ihm auf der Zunge, il a la mort sur le bord des lèvres, il est prêt à rendre l'ame, il est sur le grabat. der Tod schont niemand, la mort frappe sans respect, la mort ne pardonne à personne.

Todbau, *s. m.* Todsaat, *s. f.* (in Westphalen) wenn ein Landmann seinen Gläubiger einiges Land überläßt, um sich aus der Nutzung desselben sowol wegen des Capitals als der Zinsen nach und nach bezahlt zu machen, cession à temps d'un bien fonds pour s'acquiter d'un capital et des intérets.

Todbette, *s. n.* lit de mort; ou de la mort. es wird dich auf dem Todbette gereuen, tu t'en repentiras au lit de (la) mort.

Todblaß, - bleich, *adj.* pâle comme un mort.

Todern, *v. n. a.* s. Stottern, Stammlen.

Todesangst, *s. f.* Angst eines Sterbenden, s. der höchste Grad der Angst, agonie. *it.* s. peine, douleur mortelle, abois. *it.* angoisse, inquiétude mortelle; les transes de la mort; extrêmité. in Todesängsten liegen, agoniser. *it.* mit dem Tode kämpfen, ringen, être à l'agonie. Todesangst verursachen, faire mourir de peur.

Todesart, *s. f.* Art und Weise der Beraubung des natürlichen Lebens, genre de mort.

Todesbande, *s. pl.* les cordeaux du sépulcre, les filets de la mort.

Todesbrief, Todbrief, *s. m.* ein schriftlicher Aufsatz, wodurch alle andere vorher ausgestellte Verschreibungen für todt und ungültig erklärt werden, lettre d'amortissement.

Todes-

Todesengel, *s. m.* ange de la mort.
Todeserinnerung, *s. f.* souvenir de la mort.
Todesfall, *s. m.* mort, décès. der traurige Todesfall, la mort tragique. auf den Todesfall, im Fall des Todes, en cas de mort. Schenkung auf den Todesfall, donation à cause de mort. viele Todesfälle, *v.* mille funérailles. f. das ist ein glücklicher Todesfall! voilà une belle dépêche! c'est une belle dépêche, quand on est délivré d'un homme inutile au monde.
Todesfurcht, *s. f.* crainte de la mort.
Todesgefahr, *s. f.* danger -, péril de la vie.
Todeshaus, *s. n.* (bey den Sterndeutern) das achte Haus des Himmels, la maison de la mort.
Todeskampf, *s. m.* der scheinbare Kampf, der mit der Trennung der Seele vom Leibe verbunden ist, agonie.
Todesnoth, *s. f.* l'article de la mort; l'extrêmité. in Todesnoth liegen, être à l'extrêmité, être près de mourir.
Todesqual, *s. f.* douleurs de la mort; mort, supplice.
Todesrachen, *s. m.* f. mort, péril de la vie. aus des Todesrachen, d'entre les bras de la mort. in Todesrachen stecken, être englouti par la mort.
Todesschlaf, *s. m.* f. Tod, mort. *it.* vester Schlaf, profond sommeil.
Todesschrecken, *s. m.* f. frayeurs de la mort; les horreurs du tombeau.
Todesschweiß, *s. m.* sueur de la mort, sueur froide.
Todesstachel, *s. m.* f. aiguillon de la mort.
Todesstrafe, *s. f.* peine de mort, peine capitale, *it.* dernier supplice.
Todesstunde, *s. f.* l'heure de la mort; l'heure fatale, le dernier moment.
Todestag, *s. m.* le jour de mort.
Todesurtheil, *s. n.* sentence, arrêt de mort; condamnation à mort. Vollstreckung des Todesurtheils, justice, exécution. solches am Bildnisse vollziehen, exécuter en effigie. der von einem Todesurtheil appelliret, appellant de mort.
Todesvoll, *adj.* todesvolle Gefilde, campagnes pleines de mort.
Todesvorboten, *s. pl.* avant-coureurs de la mort.
Todeswürdig, *adj.* digne de mort. todeswürdiges Verbrechen, crime capital.
Todfall, *s. m.* Baulehung, droit de meilleur catel.
Todfeind, *s. m.* ennemi mortel, capital, juré.
Todfeindschaft, *s. f.* inimitié, haine mortelle. f. Tödlich.
Todkauf, *s. m. a.* eine Art Kauf unbeweglicher Güter, welcher bis zum Tode, d. i. Abgang der ganzen Familie gültig blieb, achat à perpétuité de race.
Todkrank, *adj.* malade à mort. f. Tödlich.
Tödlich, *adj.* sterblich, mortel. eine tödliche Bleiche, un pâleur mortelle. eine tödliche Krankheit, Wunde, une maladie, blessure mortelle. tödlicher Gift, poison mortel. f. tödliche Feindschaft, tödlicher Haß, inimitié, haine mortelle. tödlicher Schmerz, Verdruß, douleur mortelle, chagrin ou déplaisir mortel. tödliche Furcht, tödlicher Schrecken, peur, frayeur mortelle. tödlich, so den Tod verursachet, mortifère, léthifère. so den Tod verursachen kan, mortifère. tödliche Zufälle, Anzeigen bey Kranken, symptômes léthifères. tödliches Lachen, ris sardonien. f. tödlich, gefährlich, dangereux. tödliches Geschoß, arme offensive. mörderisches Gewehr, arme meurtrière.

Tödlich, *adv.* bis auf den Tod, mortellement. *it.* tödlich, à mort, à la mort. f. dangereusement. als verliebt, éperdument, extrêmement. einen tödlich verwunden, blesser mortellement, à mort qn. tödlich krank seyn, être malade à la mort; être dangereusement malade. f. Tod, Tödten.
Tödlichkeit, *s. f.* Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie den Tod verursachen kan, léthalité.
Todmüde, *adj.* f. g. extrêmement fatigué, las a n'en pouvoir plus, las comme un chien.
Todschlag, s. Todtschlag.
Todsünde, *s. f.* péché capital, péché mortel. eine begehen, faire cas de mort, digne de mort. f. Sünde.
Todt, *adj.* und *adv.* des natürlichen Lebens beraubt, mort, défunt, trépassé, décédé. ein todter Mensch, un homme mort. ein todtes Thier, une bête morte. ein todter Leichnam, un corps mort. todt seyn, être mort. ich halte seinen Vater und seine Mutter für todt, je crois son père et sa mère morts. sich todt bluten, zu Tode bluten, perdre la vie avec le sang; mourir pour avoir perdu trop de sang. sich todt, zu Tode saufen, arbeiten, se tuer à force de boire, - de travailler. sich todt fallen, mourir d'une chûte. ein Pferd todt jagen, crever un cheval à force de courir Flöhe todt knacken, écraser -, tuer des puces. alles todt machen wollen, faire le fendant. einen todt quälen, assommer, assassiner qn. einen todt stechen, tuer qn d'un coup d'épée, todt schiessen, tuer d'un coup de fusil, - d'arbalête, *it.* fusiller.

f. geistlich todt, mort. todte Werke, œuvres mortes, péchés.

todtes (wildes) Fleisch, chair morte.

todte Kohlen, charbons morts.

leblos, inanimé. ein todtes Bild, une figure inanimée.

todte, ausgelaugte Erde, terre morte, - damnée.

das todte Meer, la mer morte, lac asphaltite.

todtes Geld, todtes Capital, das keine Zinsen trägt, argent mort, todte Gelder, deniers oisifs.

todte Hand, (in den deutschen Staats- und bürgerlichen Rechte) ein Name immer fortdaurender Stiftungen und Anstalten, doch nur in Rücksicht auf die unbeweglichen Güter, welche sie besitzen, main morte.

todte Erkenntniß, d. i. die keinen Einfluß auf den Willen hat, connoissance morte.

todt, ungültig, unkräftig, invalable. todt und ab soll der Handel seyn, l'affaire sera cassée et annullée.

Tödten, *v. a.* des Lebens berauben, tuer, faire mourir, donner la mort. sich selbst, se tuer. umbringen, massacrer, égorger. meuchelmörderisch, f. mit der Zunge gleichsam tödten, assassiner. mit Gift tödten, faire mourir par le poison. vergeben, empoisonner qn. das tödtet die Mäuse, Raupen, cela fait mourir les souris, les chenilles. einen mit einem Pistolenschuß, Degenstoß oder Hieb tödten, tuer qn d'un coup de pistolet, d'épée.

f. eine Rente, Schuld, Forderung u. dergl. tödten, amortir une rente, dette, prétention. einen Contract tödten, annuller un contrat. Quecksilber tödten, ihm seine Biegsamkeit nehmen, es fixiren, fixer le mercure. sein Fleisch, seine Begierden tödten, se mortifier. die Zeit tödten, die Zeit verderben, tuer le temps.
Tödten, *s. n.* Tödtung, *s. f.* extinction, mortification. das Tödten, Unempfindlichmachen eines Gliedes, nécrose, lidération, mortification. Tödtung der Edelgesteine, Korallen, Quarze, calcination, sublimation. das Morden, meurtre, massacre.
Todtenaas, *s. n.* todtes Thier, charogne, bête morte. todter Menschenkörper, cadavre.
Todtenacker, *s. m.* Gottesacker, cimetière.
Todtenamt, *s. n.* (in der römischen Kirche) ein Amt, d. i. feyerliche Messe oder Umfang mehrerer Messen für einen Verstorbenen, service des morts.
Todtenbahre, *s. f.* bière.
Todtenbann, *s. m.* Bann, wodurch einem Verstorbenen ein ehrliches Begräbniß versaget wird, refus de sépulture honorable.
Todtenbein, *s. n.* os de mort. Todtenbeine, ossemens de morts.
Todtenbegängniß, *s. n.* f. Seelenmesse.
Todtenbeliebung, *s. f.* (bey den Handwerkern) eine freywillige Anstalt, arme Mitglieder ihrer Zunft auf gemeinschaftliche Kosten begraben zu lassen, contribution volontaire d'un corps de métier pour l'enterrement de ses pauvres.
Todtenbeschwerer, *s. m.* nécromancien.
Todtenbeschwerung, *s. f.* nécromance, - cie.
Todtenblässe, *s. f.* pâleur de la mort; - mortelle.
Todtenbitter, *s. m.* w. Leichenbitter, prieur d'enterrement.
Todtenblume, *s. f.* w. Name verschiedener Pflanzen: 1) œillet d'Inde. (*Tagetes* L.) 2) die Ringelblume, souci. (*Calendula* L.)
Todtenbruch, *s. m.* Gattung des Aussatzes, da der Leib mit einer häßlichen, schwarzblauen und stinkenden Rinde, doch ohne Eiter, überzogen ist, mal mort.
Todtenbuch, *s.* Todtenregister.
Todteneule, *s. f.* chat-huant. (*Strix funerea* L.)
Todtenfall, *s.* Todfall.
Todtenfällig, *adj.* de main morte. ein todtenfälliges Erbgut liegen lassen, guerpir, déguerpir.
Todtenfarbe, *s. f.* gelblich blasse Farbe, couleur plombée, - morte; teint mourant; pâleur de la mort.
Todtenfärbig, *adj.* qui a la couleur de mort.
Todtenfeuer, *s. n.* bucher à brûler un corps mort.
Todtenflagge, *s. f.* eine Flagge, welche zum Zeichen, daß eine vornehme Leiche auf dem Schiffe ist, auf die Hälfte des Mastes gesteckt wird, pavillon à mi-mât.
Todtenfleck, *s. m.* gelbliche, grünliche oder bläuliche Flecke, welche zum Zeichen der angehenden Verwesung bey einem Verstorbenen sich einzufinden pflegen, tache de mort. *it.* ähnliche Flecke an gesunden lebendigen Personen, welche von der Stockung des Bluts entstehen, aber bald wieder vergehen, tache livide. (*Morphæa* L.)
Todtenfreund, *s. m.* der violetblaue Kleinkäfer, clairon bleu. (*Dermestes violaceus* L.)
Todtengebeine, *s. pl.* ossemens de morts.
Todtengebet, *s. n.* w. oraison pour les morts. *it.* vigiles des morts.
Todtengefälle, *s. pl.* von Leibeigenen, so ohne Erben sterben, mortaille. der solche zieht, mortailler.
Todtengeleite, *s. n.* das Geleit einer Leiche durch ein fremdes Gebiet und die dafür bestimmte Abgabe, droit de conduire un corps mort.
Todtengeräthe, *s. n.* Leichengeräthe, attirail, pour accommoder un corps mort.
Todtengerippe, *s. n.* squelette.
Todtengeruch, *s. m.* odeur d'un mort.
Todtengerüste, *s. n.* catafalque. *it.* chapelle ardente.
Todtengesang, *s. m.* Leichenlied, cantique funèbre.

Todtens

Todtengespräch, *s. n.* g. dialogue des morts.
Todtengewölbe, *s. n.* Todtengruft, *s. f.* in Kirchen, cave, caveau. (in Anjou) enfeu.
Todtenglocke, *s. f.* cloche de cimetière.
Todtengrab, *s. n.* tombeau, fosse, sépulcre.
Todtengräber, *s. m.* derjenige, welcher die Gräber für die Todten macht, enterreur de morts, fossoyeur. (in Pestzeiten, sacard, corbeaux.) in der Naturgeschichte, eine Art Aaskäfer, welche kleine Thiere zu vergraben pflegen, um ihre Eyer darin zu legen, dahin gehört der grosse schwarze Todtengräber, le grand bouclier noir. (*Silpha germanica* L.) der schwarz und rothgefleckte Todtengräber, bouclier fossoyeur. (*Silpha Vespillio* L.)
Todtengrün, s. Todtenkraut.
Todtenhaft, *adj.* und *adv.* aussehend, riechend, cadavereux.
Todtenhals, *s. m.* den Todtenhals lösen, die in Gesetzen bestimmte Geldstrafe für einen begangenen Todtschlag erlegen, amende pécuniaire pour un meurtre.
Todtenhand, *s. f.* die Hand eines Todten, main de mort. in der Naturgeschichte, eine Art Alcyonien, main de ladre. s. Seehand.
Todtenhemde, *s. n.* Todtenkittel, Todtenkleid, chemise (habillement) dont on revêt un corps mort. s. Sterbehemde.
Todtenkasse, s. Sterbekasse.
Todtenkiste, Todtenruhe, *s. f.* s. Sarg.
Todtenklage, *s. f.* feyerliche Klage um einen Todten, lamentation faite (qu'on fait) au sujet d'un mort; lamentations qu'on entend aux funérailles.
Todtenkleid, s. Todtenhemde.
Todtenknochen, *s. m.* os de mort.
Todtenkopf, *s. m.* die von allen weichen Theilen entblößte Hirnschale eines Todten, tête, crâne de mort. s. 1) ein Affe, dessen Kopf einem Todtenkopfe gleicht, tête de mort, singe à queue de rat. (*Simia Morta* L.) das Todtenköpfchen, der Eichhornaffe, le sapajou jaune, saimiri. (*Simia sciurea* L.) 2) ein Dämmerungsfalter mit der Zeichnung eines Todtenkopfs auf dem Rücken, papillon à tête de mort. (*Sphinx Atropos* L.) 3) eine Art Seeapfel, oursin tête de mort. (*Echinus lacunosus* L.) 4) eine Art Krabben, crabe tête de mort. (*Cancer Caput mortuum* L.) 5) g. das Mutterkorn, bled cornu, ergot. 6) in der Chemie, die in der Retorte zurückgebliebene Masse, terre damnée. vom destillirten Vitriol, colcothar.
Todtenkopfbaum, *s. m.* s. Pimpernußbaum.
Todtenkopforden, *s. m.* von Sylvius Nimrod, Stammvater der würtemberg-ölsnitzischen Herzoge 1652 errichtet, ordre de la tête de mort.
Todtenkörper, *s. m.* cadavre, corps mort.
Todtenkrampf, *s. m.* Erstarrung des Leibes ohne Empfindung, assoupissement. (*catoclus*)
Todtenkranz, *s. m.* couronne qu'on met sur le cercueil.
Todtenkraut, *s. n.* Sinngrün, welches man ehedessen auf die Gräber pflanzte, auch verstorbenen Jungfrauen Kränze daran wand, pervenche, pucelage. (*Vinca* L.)
Todtenkrug, *s. m.* urne funéraire.
Todtenlied, s. Todtengesang.
Todtenliste, *s. f.* litte de morts.
Todtenmahl, *s. n.* feyerliche Mahlzeit bey dem Begräbniß eines Verstorbenen, repas funèbre.
Todtenmusik, *s. f.* Trauermusik, musique funèbre.
Todtennagel, *s. m.* womit Maleficanten auf dem Rade befestiget werden, und wovon abergläubische Landleute einen Mißbrauch machen, clou avec lequel on attache le criminel sur la roue.
Todtenohnmacht, *s. f.* asphyxie.
Todtenopfer, *s. n.* (bey den Heiden) Opfer für die Todten, sacrifice pour les morts ou trépassés. ein Todtenopfer werden, *v.* être immolé aux Manes.
Todtenorgel, *s. f.* Karrenbüchse, Art Geschütz, woraus in der Quer eine Reihe Kugeln auf einmal fliegen, orgue.
Todtenregister, *s. n.* Buch, régistre obituaire, ou mortuaire. s. einen ins Todtenregister setzen, envoyer qn en l'autre monde. Todtenregister, (in der alten griechischen Kirche) diptiques sacrés.
Todtensalber, *s. m.* embaumeur de morts.
Todtensarg, *s. m.* s. Sarg.
Todtenschein, *s. m.* schriftliches Zeugniß, daß jemand nicht mehr am Leben ist, extrait mortuaire.
Todtenschlaf, *s. m.* eine unerweckliche Schlafsucht, carus.
Todtenseelmesse, *s. f.* obit, messe des morts.
Todtensonntag, *s. m.* (in Polen, Schlesien, Franken ꝛc.) da die Kinder zum Andenken des abgeschafften Götzendienstes einen strohernen Popanz zum Thor hinaus tragen und ins Wasser werfen, welches sie den Tod austreiben nennen, le dimanche Laetare.
Todtenstein, *s. m.* ein alaunartiger Stein, woraus ehedem Särge gemacht wurden, welche die Leiche bald verzehrten, pierre sarcophage, pierre assienne, - d'Asso.
Todtentanz, *s. m.* e. danse des morts. *it.* sinnbildliche Vorstellung, wie der Tod Personen von allerley Stand nur Alter zum Tanz auffodert, tableau qui représente des hommes de toutes conditions menés en danse par la mort. v. an den Todtentanz müssen, trépasser, mourir; passer la barque.
Todtentaufe, *s. f.* (bey den alten Christen) baptême vicaire.
Todtentopf, *s. m.* Urne, urne sépulcrale.
Todtenträger, *s. m.* Leichenträger, porteur de corps morts.
Todtentuch, *s. n.* Leichentuch, drap mortuaire. *it.* suaire.
Todtenuhr, *s. f.* ein kleiner Holzwurm, der in den Wänden den Schlag einer Taschenuhr nachahmet, das Klopfkäferchen, horloge de la mort, la vrillette des tables, ips domestique. (*Dermestes domesticus* L.)
Todtenurne, *s. f.* urne sépulcrale.
Todtenvalet, *s. n.* der Wunsch, da man gläubig Verstorbenen eine selige oder sanfte Ruhe und fröhliche Auferstehung zu wünschen pflegt, le dernier adieu.
Todtenvigilien, *s. pl.* Frühmessen für die Todten, vigiles des morts.
Todtenviole, s. Todtenkraut.
Todtenvogel, *s. m.* 1) ein Dämmerungsfalter, s. Todtenkopf. 2) eine Art Brustwenzel, das Braunkehlchen, le grand traquet. (*Motacilla Rubetra* L.)
Todtenwache, *s. f.* die Nachtwache bey einer Leiche, garde d'un mort.
Todtenzettel, *s. m.* eine schriftliche Erlaubniß zur Beerdigung eines Verstorbenen, certificat d'enterrement. *it.* ein Verzeichniß der Verstorbenen, litte de mortalité.
Todter, *s. m.* Verstorbener, le mort. so ohnlängst verstorben, défunt, - e. ein verstorbener Mensch, un trépassé. die Seelen der Todten, les ames des trépassés. das Reich der Todten, *v.* les champs élisées; le royaume des ombres, de Pluton, de la nuit; le royaume sombre, les rivages sombres. Gespräche im Reiche der Todten, entretiens dans les champs Elisiens. sich im Reiche der Todten befinden, boire le Styx, le Cocyte. einen Todten beerdigen, enterrer un mort. wir haben soviel Todte gehabt, nous avons eu tant de morts. er ist blaß, wie ein Todter, sieht wie eine Leiche aus, il est pâle comme un mort. theils Todte, theils Bleßirte, tant morts que blessés. er ist unter den Todten gefunden werden, il a été trouvé parmi les morts. die Todten aufwecken, ressuciter, faire revivre les morts. Gott wird die Lebendigen und Todten richten, Dieu viendra juger les vivans et les morts. für die Todten bitten, prier Dieu pour les morts. die Todten durch Beschwerungen citiren, évoquer les ombres des morts. die Ruhe der Todten stören, troubler le repos des morts. *P.* man muß die Todten ruhen lassen, nichts Uebels von ihnen reden, il ne faut pas remuer (fouiller) les tombeaux, les cendres des morts.
Todtfall, s. Todfall.
Todtfeind, Todtfeindschaft, s. Todfeind.
Todtkrank, s. Todkrank.
Todtlich, s. Tödlich.
Todtschlag, *s. m.* die unbefugte gewaltthätige Beraubung des Lebens eines Menschen, meurtre, homicide, assassinat. vorsätzlicher, meurtre de guet à pens. einen Todtschlag begehen, commettre un meurtre, un homicide, un assassinat. s. tremper ses mains dans le sang.
Todtschlagen, *v. a.* tuer, assommer, meurtrifier. *a.* meurtrier.
Todtschläger, *s. m.* der einen Todtschlag begehet oder begangen hat, homicide, meurtrier, assassin, tueur, massacreur. *f.* occiseur.
Todttheilung, *s. f.* diejenige Theilung eines Landes, da es mit Aufhebung aller Gemeinschaft unter die Erben so getheilet wird, daß jeder seinen Theil bis auf den Tod, d. i. Abgang der Linie eigenthümlich besitzet, partage par divis jusqu'à l'extinction d'une ligne.

Toe

Toel, eine indianische Silbermünze, ohngefähr einen Gulden am Werth, Toel.

Tof

Tof, Tofstein, *s. m.* eine kalkartige poröse Steinart, tuf.
Tofartig, Tofsteinartig, *adj.* tuffeux, - euse. *it.* tuffier, - ère. tofsteinartige Ocher, ochre tuffière.
Toferde, *s. f.* craie tuffeuse, craie d'un blanc sale.
Tofe, *s. n.* (im Holsteinischen) ein eingefriedigtes kleines Feld nahe am Hause, enclos.

Toi

Toilette, *s. f.* toilette.

Tol

Tole, Tolen, *s. m.* bedeckter Graben, das unreine Wasser abzuführen, canal, conduit, fossé.
Toleranz, *s. f.* Duldung, sonderlich anderer Secten und Parteyen in der Religion, tolérance. Lehre davon, tolérantisme.
Toleriren, *v. a.* tolérer.

Toll, *adj.* und *adv.* 1) aus Zorn oder Trunkenheit ungestüm tobend, enragé, transporté de rage, - de fureur, furieux, fougueux, emporté. *adv.* furieusement. toll machen, faire enrager, faire endèver qn. toll und voll seyn, faire rage d'ivresse. toll werden, devenir enragé. über etwas toll werden, enrager d'une chose. ich wäre bald toll darüber geworden, j'en ai pensé enrager. vor Zorn toll werden, s'emporter jusqu'à la rage. auf einen toll seyn, faire rage contre qn. auf einen toll werden, s'emporter, se déchaîner contre qn. 2) aus Beraubung des Verstandes rasend und wüthend, enragé, furieux. ein toller Mensch, un enragé, une enragée. schreyen, als ob man toll wäre, crier comme un enragé. 3) s. des gehörigen Gebrauchs des Verstandes und des Bewußtseyns beraubt, hors de bon sens, déraisonnable. unvernünftig, fou, fol, folle. wahnsinnig, insensé. ein tolles Unternehmen, une folle entreprise. den Kopf toll machen, échauffer la cervelle, - les oreilles, - la tête, rompre la tête à qn. toller Mensch, homme insensé. der tolle Pöbel, la populace, qui n'a ni sens, ni raison. er ist toll, nicht wohl bey Sinnen, il a l'esprit troublé. 4) s. seltsam, wunderlich, bizarre, drôle, plaisant. eigensinnig, fantasque. *adv.* bizarrement, drôlement, plaisamment, fantasquement. toller Kopf, esprit bizarre, - bourru. tolle Händel angeben, agir bizarrement. ein tolles Kleid, un habit bizarre, plaisant. toll gekleidet seyn, être bizarrement habillé.

Tollapfel, *s. m.* eine Art Nachtschattens und dessen Aepfel, mayenne, mérangène, aubergine. (*Solanum insanum* L.) *it.* mélongène. (*Solanum Melongena* L.)

Tollard, *s. m.* eine syrische Münze, tollard.

Tollbeere, s. Tollkirsche.

Tolle, *s. f.* w. s. Tollheit.

Tolle, *s. f.* Dolde, Quast, Büschel, bouffette, houppe. Zaum mit Tollen versehen, bride garnie de bouffettes. seidene, wollene Tollen, bouffettes de soie, de laine.

Tollen, *v. n.* w. g. extravaguer, rêver, faire l'enragé. der Kranke tollet, le malade rêve. ich glaube ihr tollet, je crois que vous extravaguez.

Tollfuß, *s. m.* qui a le pied tortu; pied-bot.

Tollhaus, *s. n.* Narrenhaus, hôpital des fous. in Paris, les petites maisons. im Tollhause eingesperrt seyn, loger aux petites maisons. Tollhauskämmerchen, cachot. Tollhauskandidat, - narr, un fou à lier, un homme à enfermer. er ist werth, daß man ihn ins Tollhaus setzt, il devroit être aux petites maisons; c'est un homme à enfermer.

Tollheit, *s. f.* 1) der Zustand der Beraubung des vernünftigen Bewußtseyns aus Zorn, Trunkenheit u. s. f. rage, emportement, transport, colère, fougue, impétuosité, fureur. 2) Beraubung des Verstandes und des Bewußtseyns, frénésie, trouble d'esprit, égarement. Wuth, fureur, rage. bey den Hunden, rage blanche, *it.* rage muе. 3) seltsame Handlung, bizarrerie, caprice.

Tollkerbel, *s. m.* la grande ciguë. (*Conium maculatum* L.)

Tollkirsche, *s. f.* eine giftige Pflanze mit kirschenähnlichen Früchten, belle dame, bella donna, morelle mariне. (*Atropa Belladonna* L.)

Tollkopf, *s. m.* g. Gemüthsfassung, da einer leicht in einen ungestümen Zorn geräth, *it.* eine solche Person selbst, esprit bourru, - bizarre.

Tollköpfig, *adj.* der einen tollen Kopf hat, bourru, capricieux, fantasque, quinteux, bizarre, rude.

Tollkörner, *s. pl.* s. Fischkörner.

Tollkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, s. Schierling, Bilsenkraut, Tollkirsche.

Tollkühn, *adj.* kühn mit Unvernunft, téméraire, audacieux, brutal, déterminé, hazardeux, effronté. *adv.* témérairement. eine tollkühne That, une action téméraire. ein sehr tollkühner Mensch, un grand déterminé.

Tollkühnheit, *s. f.* témérité, audace. Frevel, effronterie, brutalité.

Tollmachen, *s. n.* der Fische, étourdissement. die Fische tollmachen, pfeschen, étourdir, entêter les poissons.

Tollmachend, *adj.* w. qui fait enrager, qui entête.

Tollrasch, *s. m.* Art Zeug, ras d'Arras.

Tollrübe, *s. f.* s. Stickwurz.

Tollsinn, *s. m.* Tollsucht, *s. f.* frénésie. s. Tollheit.

Tollwurzel, s. Tollkirsche.

Tollwurm, *s. m.* ein länglicher Wurm oder vielmehr ein länglicher Muskel, welchen die Hunde unter der Zunge haben, und welcher, wenn er nicht ausgeschnitten wird, die Tollheit verursachen soll, ver sublingual. *it.* ein Insect in Lappland, welches den Menschen tödtet, auf welchen es fällt, furie infernale. (*Furia infernalis* L.)

Tolmetsch, *s. m.* s. Dolmetsch.

Tolpatsch, *s. m.* ein ungarischer Soldat zu Fuß, soldat à pied oder fantassin Hongrois. s. härene Schuhe, welche man im Winter über die gewöhnlichen Schuhe ziehet, chaussons de crins.

Tölpel, *s. m.* 1) a. Klotz, Wurzelende eines gefälleten Baums, souche. s. g. über den Tölpel fallen, d. i. aus Ungeschicklichkeit einen Fehler begehen, faire une impertinence. jemanden über den Tölpel werfen, tromper, duper, déniaiser qn. 2) s. eine plumpe und ungeschickte Person, lourdaut, nigaud, butor, ein grober Tölpel, un gros -, franc lourdaut. grober ungeschickter Tölpel, (ein Schimpfwort) clabaud. 3) Name eines Vogels in den antillischen Inseln, der Strauscasuar, le dronte, cygne capuchonné. (*Didus ineptus* L.)

Tölpeley, *s. f.* g. tölpisches Wesen, lourdise, balourdise, lourderie, étourderie. abgeschmackte Sache, fadaise. Grobheit, Ungeschicklichkeit, grossièreté. dummer, ungereimter Streich, impertinence.

Tölpelhaft, *adj.* plump, dumm, lourd, - e. tölpisch gemacht, unförmlich, malfait, - e. ungestalt; von keinem guten Verstande, malbâti, - e. dumm und einfältig, nigaud, - e. grob, ungeschickt, grossier, - ère. ungereimt, dumm, unanständig, impertinent, - e. grob, ungeschickt, ungestalt und unreinlich, (von Personen und Kleidern) goffe. *adv.* lourdement, grossièrement, impertinement, goffement.

Tölpeln, *v. n.* sich tölpelhaft, ungeschickt betragen, faire des bévues, broncher lourdement.

Tölpisch, *adj.* s. Tölpelhaft.

Tom

Tom, *s. m.* ein Wurm, oder vielmehr eine Krankheit der Amerikaner, welche von kleinen Würmern entsteht, die unter der Haut viele kleine schmerzhafte Beulen erregen, tom. *it.* Fluß in Sibirien, Tom.

Tombak, *s. m.* ein vermischtes Metall, tambac, tombac.

Tompel, *s. m.* s. Sperrruthe.

Ton

Ton, *s. m.* 1) Klang, Schall, Laut, son, einen Ton von sich geben, sonner, rendre un ton. Ton der Glocken, son des cloches. das Getöse, bruit. 2) in der Musik, ein Klang, welcher sich deutlich von andern unterscheiden und vergleichen läßt, ton. halber Ton, semiton, demi-ton. hoher, niedriger Ton, ton haut, bas. zwey Instrumente auf einerley Ton stimmen, accorder deux instrumens sur un même ton. den Ton angeben, donner le ton, entonner. *it.* Tonart mehrer mit einander verbundenen Töne, ton, accord. dieses Lied, diese Arie wird in dem und dem Ton gesungen, ce cantique, cet air se chante sur un tel ton. *it.* Melodie eines musikalischen Stückes, ton, air. aus dem rechten Tone kommen, den Ton nicht halten, détonner. 3) Ton der Stimme im Reden, ton, inflexion de voix. scharfer, angenehmer Ton, ton aigu, doux. s. Art und Weise des Ausdrucks, ton. aus einem hohen Tone reden, parler d'un ton de maître, - d'un ton impérieux, - hautain, - fier. das war aus einem andern Tone, voilà une autre musique. aus einem andern Tone reden, parler d'un autre ton, le prendre sur un autre ton, parler d'une autre manière, changer de ton, - de note. wo er mir aus diesem Tone anstimmet, s'il le prend avec moi sur ce ton là. 4) Ton in der Grammatik, Erhebung der Stimme auf einer Sylbe, der Accent, accent. 5) in der Malerey, das Verhältniß der Farben gegen einander, ton de couleur.

Tonart, *s. f.* (in der Musik) die Art und Weise des in einem Stücke herrschenden Tones, ton.

Tönen, *v. n.* einen Ton von sich geben, sonner, *it.* retentir. tönend, sonnant, résonnant, rétentissant. *v. a.* w. mit den Tönen, vermittelst der Töne zu erkennen geben, exprimer par des sons.

Tonkunst, *s. f.* Musik, musique.

Tonkünstler, *s. m.* Musicus, musicien.

Tonleiter, *s. f.* (in der Musik) eine Reihe in gleichen Entfernungen auf- und absteigender Töne, gamme.

Tonloch, *s. n.* an musikalischen Instrumenten, ouïe.

Tonmessung, *s. f.* w. statt Prosodie, prosodie.

Tonnbret, s. Donbret.

Tönnchen, *s. n.* kleine Tonne, baril, bariller, tonnelet, *it.* caquette, tinette.

Tonne, *s. f.* ein Gefäß von Böttcherarbeit von verschiedener Größe, tonne, tonneau. kleines Tönnchen, baril. eine grosse Tonne, barrique. eine Tonne Bier, Wein, un tonneau de bière, de vin. eine Tonne anstecken, mettre un tonneau en perce. Wein, Bier in die Tonnen füllen, entonner du vin, de la bière. eine Tonne ein- ausstossen, enfoncer un tonneau. eine Tonne zu Häringen, Pulver u. s. w. caque. eine Tonne Häringe, une caque de harengs. Häringe in eine Tonne packen, caquer, encaquer. Tonne, so halb entzwey geschnitten, Bütte, baille. leere Tonne oder ein anderes Zeichen auf dem Wasser, einen gefährlichen Ort anzudeuten, balise, tonne, aldigne, amargue, amarque, marques, *it.* bouée. schon gebrauchte Tonne, Tonnengefäß, futaille. Tonnengefässe, leere Fässer auf Schiffen) einquelles, combuger.

eine Tonne Goldes, eine Summe von 100000 Thaler oder Gulden nach dem nach einer oder nach der andern Münzsorte gerechnet wird, une tonne d'or.

Tonne, (in der Conchyliologie eine Art Kinkhörner, tonne. (*Buccinum Dolium* L.)

Tonnelle,

Tonnelle, *ſ. f.* Streichnetz, tonnelle. damit gehen und Rebhühner ꝛc. fangen, tonneller.
Tonnenband, *ſ. n.* Faßreif, cerceau, cercle.
Tonnenbauch, *ſ. m.* größte Weite an einem Faß, bouge.
Tonnenfach, ſ. Donfach.
Tonnenbojer, *ſ. m.* eine Art Schiffe, womit im Frühlinge die Baken oder Seetonnen ins Fahrwaſſer gelegt werden, boier.
Tonnengeld, *ſ. n.* für die Unterhaltung der ſchwimmenden Tonnen, droit à payer pour les bouées.
Tonnengewölbe, *ſ. n.* voûte en berceau, en corne de bœuf; voûte rampante; plein cintre.
Tonnenhonig, *ſ. m.* derjenige Honig, welcher nach der Ausbrechung mit den Scheiben in Tonnen geſtampft wird und auch Rauchhonig heißt, miel en rayons encaqué.
Tonnenholz, *ſ. n.* ſ. Donholz, *it.* Faßholz.
Tonnenpech, *ſ. n.* eine Art Pechs, welches in Tonnen gegoſſen und verführet wird, Schuſterpech, poix noire, poix de cordonnier.
Tonnenſchnecke, *ſ. f.* tonne, conque ſphérique.
Tonnenſtab, *ſ. m.* Stück Holz, ſo fern es zu Faßdauben gebraucht werden kan, bois de merrain, bourdillon.
Tonnenſtein, *ſ. m.* (im preußiſchen Bernſteinhandel) Stücke Bernſtein von der zweiten Gröſſe, pièce d'ambre de la ſeconde grandeur.
Tonnenweiſe, *adv.* en barril, par barril, par tonneaux, par caques.
Tonnfach, Tonnholz, ſ. Donfach, Donholz.
Tönnlein, *ſ. n.* ſ. Tönnchen.
Tonſprechung, ſ. Tonmeſſung.
Tonſylbe, *ſ. f.* Silbe, welche den Accent hat, ſyllabe qui a l'accent.
Tontine, *ſ. f.* Leibrente, tontine.
Tonzeichen, *ſ. n.* 1) in der Grammatik, ein Zeichen, den Ton derſelben damit zu bezeichnen, accent. 2) in der Muſik, ein Zeichen des muſikaliſchen Tons, dergleichen die Noten ſind, note tonique.

Top

Top, ſ. Topp.
Topas, *ſ. m.* ein Edelſtein von gelber Farbe, welcher nach dem Sapphir der härteſte iſt, topaze. der orientaliſche Topas, topaze orientale. der occidentaliſche, topaze occidentale. der Rauchtopas, topaze enfumée, morion.
Topasfluß, *ſ. m.* ein durch die Kunſt nachgemachter Topas, topaze factice. *it.* ein dem Topas am Farbe ähnlicher Kryſtall, cryſtal couleur de topaze.
Topaſier, *ſ. m.* a. ſ. Topas.
Topf, *ſ. m.* ein irdenes oder metallenes Gefäß, pot. ein irdener Topf, pot de terre. glaſirter Topf, pot verniſſé, - plombé. den Topf ans Feuer ſetzen, mettre le pot au feu. das Fleiſch in den Topf thun, mettre la viande dans le pot. der Topf läuft aus oder über, le pot s'enfuit. den Topf abſchäumen, écumer le pot. einen Topf zerbrechen, caſſer un pot. kupferner Topf, pot de cuivre. groſſer eiſerner oder kupferner Kochtopf, marmite, pot à cuire. in die Töpfe gucken, marmitonner. Topf mit zwey Henkeln, pot à deux anſes. Henkel, Füſſe u. d. gl. an den Topf ſetzen, bey den Töpfern, habiller un pot. Blumentopf, worin Blumen gepflanzt ſind, pot à fleurs, worin Blumen aufbewahret werden, bouquetier. Pflanzen in die Töpfe ſetzen, pflanzen, empoter des plantes; aus den Töpfen pflanzen, dépoter. g. er redet wie aus einem hohlen Topfe, il parle comme un pot caſſé. munter wie ein Topf voll Mäuſe, éveillé comme une potée de ſouris. *P.* der Topf gehet ſo lange zu Waſſer bis er den Henkel zerbricht, tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle s'y caſſe, - briſe.
Topf Wein, ein gewiſſes Maaß, pot de vin.
Topf, in Franken, Hohlkreiſel, toupie. mit dem Topf ſpielen, jouer à la toupie, faire tourner le ſabot.
Topf, in Schwaben, die Dülle im Leuchter, douille.
Topfblume, *ſ. f.* Blume, welche in Töpfen pflegt gezogen zu werden, fleur à pot.
Topfbraten, *ſ. m.* hâtille.
Topfbrett, Töpfenbrett, *ſ. n.* armoire à vaiſſelle, de cuiſine. *it.* dreſſoir, étagère.
Topfbutter, *ſ. f.* Butter, welche in Topf geſchlagen iſt, beurre en pot.
Töpfchen, *ſ. n.* kleiner Topf, petit pot. *it.* ſ. Töppchen.
Töpfen, *ſ. m.* w. (in Oberdeutſchland) geronnene Milch nach abgelaufenen Molken, Quarkkäſe, fromage mol.
Töpfer, *ſ. m.* ein zünftiger Handwerksmann, der Töpfe und ähnliche Geräthſchaft aus Thon verfertiget, potier.
Töpferarbeit, *ſ. f.* allerhand irdenes Geſchirr, poterie, terraille. zerbrochene, teſſons.
Töpfererde, *ſ. f.* terre à potier.
Töpferhandwerk, *ſ. n.* métier de potier. w. figuline.
Töpfern, *adj.* de terre graſſe, d'argille, de poterie, de glaiſe, de terre glaiſe. töpferner Ofen, Kachelofen, fourneau de poterie, de terre, poële de terre. töpferne Kanne, pot de terre. ſ. Irden, Thönern.
Töpferofen, *ſ. m.* four à potier.
Töpferſcheibe, *ſ. f.* bewegliche Scheibe, auf welcher der Töpfer die runden irdenen Gefäſſe drehet, roue. kleine Töpferſcheibe, tour. Obertheil der Töpferſcheibe, girelle. die Stäbe an derſelben, rais. Holz, womit die Scheibe umlaufend gemachet wird, tournoir.
Töpferthon, *ſ. m.* terre graſſe, argille, terre à potier.
Töpferwerkſtatt, *ſ. f.* atelier de potier, poterie.
Töpferzeug, *ſ. n.* ouvrage de poterie.
Topfgucker, *ſ. m.* g. einer der ſich zu genau um die Küche bekümmert, jocriſſe.
Topfhenkel, *ſ. m.* anſe de pot.
Topfkäſe, *ſ. m.* alter Käſe, den man in einem Topfe gähren läſſet, da er ſich den wie Butter ſtreichen läſſet, fromage en pot.
Topfkuchen, ſ. Aſchkuchen.
Topflecker, *ſ. m.* S. der Zeigefinger, index.
Töpfler, *ſ. m.* w. der mit einem Glückstopfe im Lande herumzieht, blanquier ambulant, - qui court le pays.
Topfmarkt, *ſ. m.* Markt, wo Töpfe verkauft werden, vom Ort, poterie; von der Zeit, foire ou marché de poterie.
Topfpapier, *ſ. n.* zu den Karten, pot, papier au pot.
Topfſcharre, *ſ. f.* was ſich in den Kochtöpfen angeſetzt hat, gratin.
Topfſcherbe, *ſ. f.* teſt, têt, teſſon de pot caſſé.
Topfſchlecker, *ſ. m.* g. friand, glouton.
Topfſchnecke, *ſ. f.* eine Walzenſchnecke, tonne à mammelon, prépuce, yet. (*Voluta Olla* L.)
Topfſtein, *ſ. m.* weicher Stein, woraus allerhand Gefäſſe gedrechſelt werden, pierre ollaire. (Toſſtein, tuf, nicht zu verwechſeln.)
Topfſtolle, *ſ. f.* w. accottepot, appui-pot.
Topfvoll, *ſ. m.* pot, potée.
Toph, Tophſtein, ſ. Tof, Toſtein.
Topp! eine Interjection, die Gültigkeit einer Wette oder eines mit dem bloſſen Handſchlage geſchloſſenen Contract auszudrucken, tope!
Topp, *ſ. m.* (auf Schiffen) Ende eines Maſtbaums, welches zwiſchen den Sahlingen und dem Eſelshaupte iſt, ton, tenon d'un mât.
Töppchen, *ſ. n.* (bey den Schuſtern) ein hölzerner Keil, welcher auf dem Obertheil des Fuſſes unter die Unterlage hineingetrieben wird, coin de rehauſſe. g. Töppchen werfen, faire des ricochets.
Toppee, Toppeh, *ſ. n.* die erhaben zuſammenkämmten oder erhaben gekräuſelten Haare zunächſt über der Stirn, toupet. das geſcheitelte Toppeh, étoile, das ungeſcheitelte, coque.
Toppehseiſen, *ſ. n.* Toppehzange, *ſ. f.* fer à toupet.
Toppenant, *ſ. m.* (in der Seefahrt) Taue, welche vom Marskreutze und dem Eſelshaupte heruntergehen, an den beyden Enden der Segelſtange über Rollen laufen und dieſelben im Gleichgewichte halten, balancines.
Toppreif, *ſ. m.* Toppreep, ein ſtarkes Tau, welches an den groſſen Maſt und die Focke befeſtiget wird, Kanonen und andere ſchwere Sachen in das Schiff zu winden, grand palan, palan du grand mât.
Toppſchilling, *ſ. m.* Handgeld, welches zur Verſicherung eines Kaufes oder Vertrages gegeben wird, arrhes, erres.
Toppſegel, *ſ. n.* das oberſte Segel an dem Topp oder der Spitze des Maſtbaums, boulingue, bouringe. oberſtes, bourſet, bourcet.

Tor

Torf, *ſ. m.* 1) ein Raſen und die aus Graswurzeln und Erde beſtehende oberſte Decke der Erdfläche, gazon, motte. 2) eine brennbare Erde, welche gemeiniglich aus den Wurzeln verſchiedener Pflanzen beſtehet, oft aber auch mit einem Erdpech durchdrungen ſind, tourbe. Torf brennen, brûler de la tourbe, des tourbes. was Torf in ſich hält, tourbeux. Lohgärbertorf, motte à brûler.
Torfaſche, *ſ. f.* cendres de tourbes.
Torfboden, *ſ. m.* 1) der Boden, d. i. Oberfläche der Erde, ſofern derſelbe Torf enthält, terrain tourbeux. 2) ein Boden, Torf darauf zu verwahren, grenier à tourbe.
Torfen, *v. a. w.* einen Acker torfen, d. i. ihn mit Torf und Aſche von Reisholz düngen, fumer un champ avec de la tourbe et de la cendre de menu bois.
Torferde, *ſ. f.* terre propre à faire des tourbes. im Lüttichiſchen, houille.
Torffeuer, *ſ. n.* Feuer, welches mit Feuer unterhalten wird, feu de tourbes.
Torfgräber, *ſ. m.* celui qui fait des tourbes.
Torfhändler, *ſ. m.* tourbier.
Torfklos, *ſ. m.* Torfſode, *ſ. f.* motte de tourbe, motte à brûler.
Torfkohle, *ſ. f.* tourbe réduite en charbon.
Torfkorb, *ſ. m.* panier à tourbes.
Torfland, ſ. Torfboden.
Torfmohr, *ſ. m.* ein Mohr, worin Torf gegraben wird, tourbière.
Torfmull, *ſ. m.* Staub, Gebröckel vom Torf, pouſſière, petites pièces de tourbes.
Torfſtechen, *ſ. n.* das Stechen oder Ausgraben des Torfs, exploitation de la tourbe.
Torfſtecher, *ſ. m.* exploiteur de tourbe, bêcheur.
Torfſemſe, *ſ. f.* eine Art Riethgraſes, petit jonc cannelé. (*Scirpus ceſpitoſus* L.)
Torfweiderich, ſ. Sumpfweiderich.

Torkel, *ſ. f. w.* (in Oberdeutſchland) die Kelter, preſſoir.

Torkeln, *v. n.* g. taumeln, chanceler (en marchant.) wie Beſoffene, aller à rebours; faire des Eſſes. ſich im Gehen drehen, tortiller.

Torle, *ſ. f.* ſ. Kreiſel.

Tormentill, *ſ. f.* ein Pflanzenname, die Blutwurz, tormentille. (*Tormentilla* L.)

Tornbutte, Teerbutte, *ſ. f.* turbot. kleine, turbotin. ſ. Scholle 7.

Torniſter, *ſ. m.* der aus gegärbten Fellen zubereitete Reiſeſack der Soldaten, havre-ſac. *it.* malle, vacquette.

Torntau, *ſ. n.* Tau, wodurch das vom Stapel zu laſſende Schiff an einem ſtarken Pfoſten beveſtiget wird, corde de retenue.

Torquiren, ſ. Foltern, *it.* Tortur.

Torſche, *ſ. f.* w. Erdrübe, rave.

Tort, *ſ. m.* Unrecht, Beleidigung, Nachtheil, tort. einem Tort thun, faire tort à qn.

Torte, *ſ. f.* eine Art Gebackenes, tourte, torte. Torten backen, faire des tourtes. Mandeltorte, Aepfeltorte, tourte d'amandes, de pommes. Sahntorte, dariole, flan, tarte à la crême. groſſe Torte, tarte de paroiſſe. kleine Torte, tartelette.

Tortenbecker, *ſ. m.* pâtiſſier.

Tortenblech, *ſ. n.* blecherne Form, Torten darin zu backen, tourtière. *it.* flaches Blech, worauf die Torten gebacken werden, tour à tourtes.

Tortenpfanne, *ſ. f.* tourtière.

Tortenteig, *ſ. m.* pâte fine.

Tortur, *ſ. f.* (der Ton auf dem langen u) diejenige Marter oder körperliche Schmerzen, womit man einen Verbrecher belegt, ihn zum Geſtändniß oder zur Beſtätigung der Wahrheit zu bringen, torture, queſtion, gêne. engliſche, preſſoir. auf die Tortur bringen, *it.* torquiren, appliquer à la torture, - à la gêne, - à la queſtion; mettre à la queſtion, - à la torture; donner la queſtion. die Tortur ausſtehen, ſouffrir la queſtion, la torture. er hat auf der Tortur alles geſtanden, il a tout avoué à la queſtion. Tortur, ſtarker Krampf der Muskeln, wodurch Mund und Geſicht verzerret werden, mouvement convulſif des muſcles du viſage. ſ. Tortur, tourment.

Tof

Toscana, Land in Italien, das heutige Großherzogthum Florenz, la Toscane, le Grand-Duché de Toscane. Toscaniſer, aus Toscana, Toscan, - ane. toscaniſch, toscan. die toscaniſche Säulenordnung, l'ordre toscan. toscaniſche Säule, colonne toscane.

Toſſak, Tiſſek, *ſ. f.* w. eſpèce de ſabre de bois dont ſe ſervent les eſcrimeurs.

Tot

Total, *adj.* ganz, gänzlich, total, entier. eine totale Niederlage, grande défaite, déroute; défaite générale. die Feinde haben eine totale Niederlage erlitten, les ennemis ont été entièrement déconfits.

Totalfinſterniß, *ſ. f.* éclipſe totale.

Totaliter, *adv.* gänzlich, totalement, entièrement.

Tott, Tottle, *ſ. m* und *f* w. parrein, marreine; filleul, filleule. ſ. Pathe.

Tou

Toupet, ſ. Toppeh.

Tourmalin, *ſ. m.* ein brauner glasartiger halbdurchſichtiger Stein, welcher unter die Edelſteine gerechnet wird und durch die Erwärmung elektriſch gemacht werden kan, tourmaline, trip, tire-cendres.

Tournier, *ſ. n.* tournoi. ſ. Turnier.

Tra

Trab, *ſ. m.* Gang des Pferdes, da es wechſelsweiſe den linken Vorder- mit dem rechten Hinterfuſſe, und den rechten Vorder- mit dem linken Hinterfuſſe zu gleicher Zeit hebet, trot. *it.* auf der Reitſchule, paſſége. Pferd, ſo den Trab gehet, ſ. Traber. in vollem Trabe, au grand trot. ſtarker, kurzer, harter Trab, grand, petit, rude trot. den Trab gehen, aller le trot. im Trabe gehen, reiten, aller au trot. ein Pferd in Trab bringen, mettre un cheval au trot. ein Pferd den Trab gehen laſſen, paſſéger, paſſager un cheval au trot; trotter un cheval. einen kurzen Trab gehen, trottiner.

Trabant, *ſ. m.* eine Art Leibwache zu Fuß vornehmer Herren, bewaffnete Bediente zu Fuß, fürſtliche Perſonen zu bewachen und zu begleiten, garde du corps. w. traîne-bande. Trabantenhauptmann, capitaine des gardes du corps. Trabantenrock, mandille; kurzer, hoqueton. Trabantenſpieß, halebarde.

Trabant, g. der einem andern in ſeinen Gewaltthätigkeiten hilft, ſatellite. ſ. in der Aſtronomie, Planet, welcher ſich zunächſt um andere Planeten beweget, ſatellite, lunule, planète ſecondaire.

Traben, *v. n.* geſchwind gehen, herumlaufen, und von Thieren, beſonders von Pferden mit ſchneller abwechſelnder Bewegung der Füſſe über das Kreutz den Ort verändern, trotter. traben, im Trabe reiten, aller au trot. ſ. Trab. dieſes Pferd trabet hart, ce cheval trotte rudement. laſſet das Pferd traben, faites trotter le cheval. ich mag lieber traben, als im Schritt reiten, j'aime mieux aller au trot, qu'au pas.

Traben, *ſ. n.* trot.

Traben, *ſ. pl.* ſ. Träber.

Traber, *ſ. m.* Pferd, ſo den Trab geht, Hochtraber, trotteur, trotteux. einen Traber reiten, monter un trotteur. Vortraber, (Sap. 12, 8.) avant-coureur.

Träber, *ſ. pl.* die Hülſen von dem ausgebrauten Malze, gouſſes, écaſſes, le marc, reſte de l'orge germé dont on a braſſé de la bière, marc de braſſerie ſ. Trieſter. die Schweine mit Trabern füttern, nourrir les pourceaux de gouſſes *cet.* wer ſich unter die Träber miſcht, den freſſen die Säue, qui ſe fait brebis le loup le mange; qui couche avec les chiens ſe lève avec des puces.

Trábergrube, *ſ. f.* (in den Brauhäuſern) eine gemauerte Grube, die Träber darin zu ſammlen und zu erhalten, foſſe au marc.

Tracht, *ſ. f.* 1) Laſt, ſo viel als auf einmal getragen wird, charge. Tracht eines Menſchen, Maulesels, charge d'un homme, d'un mulet. eine Tracht Holz, Obſt, une charge de bois, de fruits. eine Tracht Kohl, ſo viel ein Eſel auf einmal trägt, une ânée de choux. eine Tracht Waſſer, palanchée -, voie d'eau. Tracht, (bey den Tuchſcheerern, Tuchkratzern) eine Tracht Karden, da das Tuch der Länge nach einmal mit den Karden bearbeitet, oder eine ſogenannte Fahne (avalée) gezauhet worden, trait, voie de chardon. Tracht, Gang von Speiſen, bey einer Mahlzeit, ſervice, eine Mahlzeit von zwey, drey Trachten, un repas de deux, de trois ſervices, (mets.) die erſte Tracht, entrées de table. zweyte Tracht, le ſecond. ſolche aufſetzen, ſervir le ſecond. eine Tracht Schläge, une ſalade de coups de bâton; de l'huile de cotrêts. eine wichtige, une volée, ondée, décharge (charge) de coups de bâton. er hat eine gute Tracht Schläge bekommen, il en a eu du long et du large; il a eu une bonne proviſion de bois pour ſon hiver; on l'a chargé de bois d'appointement. 2) Tracht, von Thieren, die trächtig ſind, portée, ventrée. dieſe Hündin hat ihre erſte Tracht geworfen, cette chienne a fait ſa première portée. ſie hat ſo viel Junge mit dieſer Tracht gehabt, elle a fait tant de petits de cette portée. ſ. Wurf. 3) w. Ertrag eines Ackers, produit, rapport d'un champ. 4) Art und Weiſe ſich zu tragen, d. i. zu kleiden, manière de s'habiller, de ſe mettre. *it.* mode. Kleidung, vêtement, w. habillement, façon d'habillement. eine neue Tracht erfinden, inventer une nouvelle mode, façon. fremde Trachten einführen, introduire des modes étrangères. eine bürgerliche Tracht, habit bourgeois. einer der ſich gern nach der neuen Tracht richtet, die Moden mitmacht, modiſte. 5) g. Schulterjoch, Eimer mit Waſſer daran zu tragen, palanche, courge. 6) in der Baukunſt, dieſer Balken, dieſer Stein hat 24 Fuß Tracht, cette poutre, cette pierre porte 24 pieds de long. 7) w. die Ferſe am Pferdehufe, talon.

Trachtbar, *adj.* w. ſ. Tragbar.

Trachten, *v. n.* nach etwas, aſpirer, prétendre à. *it.* rechercher, chercher. ſich bemühen, zu erlangen, tâcher ou s'efforcer d'obtenir. nach etwas begierig trachten, ſtreben, aboyer, haleter, courir, guigner après qch. ſich auf etwas legen, befleißigen, s'étudier à qch. ſ. ſtreben, nachſtreben, ſich beſtreben.

Trachtgarn, *ſ. n.* groſſes Zugnetz der Fiſcher, ſeine, traineaux.

Trächtig, *adj.* beſchlagen, bezogen, von Thieren, qui eſt pleine, qui porte. eine trächtige Kuh, une vache pleine. eine trächtige Jagdhündin, lice nouée. eine trächtige Stute, cavalle pouliniére. trächtig ſeyn, porter. trächtig werden, retenir. Stute, die trächtig geworden iſt, ſich bezogen hat, cavalle qui a retenu. ſo trächtig werden kan, portière.

Trächtigkeit, *ſ. f.* w. Zuſtand, da ein Thier trächtig iſt, état d'une femelle pleine.

Tractament, *ſ. n.* 1) Begegnung, Behandlung, traitement. 2) Lohn, ſ. Sold. 3) Schmaus, régal.

Tractat, *ſ. m.* 1) eine Schrift oder Abhandlung, kleines Buch, traité, diſſertation. einen Tractat ſchreiben, écrire un traité, un livre. ein gelehrter, rarer und vortreflicher Tractat, un traité ſavant, curieux. 2) Vertrag, Vergleich, traité, contract, marché, accord, convention, pacte, paction. 3) Unterhandlungen, traité, négociation, ſtipulation, conditions, capitulation. Friedenstractat, traité de paix.

Tracteur, *ſ. m.* Koch, der Leute ſpeiſet, traiteur.

Tractiren, *v. a.* 1) behandeln, traiter. hantieren, manier. was ſich tractiren läßt, traitable, maniable. jemanden als einen Freund, Feind tractiren, als einem Freunde, Feinde begegnen, dafür erkennen, traiter qn en ami, en ennemi. einen unbarmherzig tractiren, mit einem unbarmherzig verfahren, traiter de Turc à More. er tractirte uns als Freunde, il nous traitoit en amis. ſich als ein Kind tractiren laſſen, ſe laiſſer traiter en enfant. einen tracti-

ren,

ren, wie er es verdienet, accommoder qn de toutes pièces, tout de rôti. einen übel tractiren, (mit Worten oder Schlägen) maltraiter, pélauder qn. mit einem übel umgehen, ihn übel heimleuchten, malmener qn; étriller qn en chien courtaud. 2) abhandeln, traiter, agiter une matière, discourir, disserter, raisonner. eine Sache tractiren, traiter une matière. 3) Unterhandlungen pflegen, unterhandeln, *v. n.* traiter de qch, négocier, stipuler. mit jemanden tractiren, traiter avec qn. 4) mit einem Schmause bewirthen, einen Schmaus geben, régaler, faire bonne chère, bien traiter, faire des fêtes. einen herrlich tractiren, traiter qn splendidement. sich wohl tractiren lassen, se faire bien traiter. er tractirt seine Freunde gern, il régale volontiers ses amis.

Trad, *s. f.* w. 1) in Oberdeutschland, die Spur eines Wagens, ornière. 2) Viehtrift, pâturage, pâcage.

Tradition, *s. f.* mündliche Ueberlieferung, tradition. alte Sage, une vieille traditive.

Tradstein, *s. m.* Gränzstein einer Viehtrift, bornes ou limites de pâcage.

Tragaltar, *s. m.* autel portatif.

Tragantl, *s. m.* ein weißliches Gummi ohne Geruch, von einem süßlichen unkräftigen Geschmacke, gomme adraganthe. *it.* die Traganthstaude, barbe de renard. (*Astragalus Tragacantha* L.)

Tragbahre, *s. f.* s. Tragebahre.

Tragbar, *adj.* 1) so sich tragen läßt, portatif, - ive. 2) von Kleidungsstücken, brauchbar, mettable. dieses Kleid ist nicht mehr tragbar, cet habit n'est plus mettable. 3) fruchtbar, vom Erdreich, fertile, fécond. von Bäumen, fruitier, fructifère, portant fruit, qui porte. von Thieren, portière. ein Schaf ist im dritten Jahre tragbar, la brébis porte à trois ans.

Tragbarkeit, *s. f.* fertilité, vertu fructifiante.

Tragbohrer, *s. m.* (bey den Bildhauern, Tischern ꝛc.) trépan à villebrequin.

Trage, *s. f.* 1) Tragebahre, civière. einen Kasten auf die Trage laden, charger un coffre sur la civière. darauf tragen, porter sur - . 2) Achseljoch, ein Paar Eimer Wasser daran zu tragen, courge, palanche. 3) breites Seil an einem Korbe, der auf dem Rücken getragen wird, Tragband, bretelle.

Träge, *adj.* faul, nachläßig, paresseux, négligent, nonchalant, lâche. *adv.* paresseusement, négligemment, nonchalamment, lâchement, lentement, tièdement. träge, unlustig machen, appésantir. faul, träge machen, w. appareſſer. träge, schwerer werden, s'appésantir. faul werden, devenir paresseux.

Tragebahre, *s. f.* civière. einen Kranken mit Betten darin zu tragen, brancard. (bey dem Stockfischfange) boiard, bogard, boigard. große Tragebahre, brancard. zur Seide, baillard.

Tragebalken, *s. m.* Unterbalken, archirave.

Trageband, *s. n.* an einer Butte, Gurtriemen, bretelle. *it.* Tragband, Leibgurt, sangle. (in der Baukunst) kurze schiefstehende Bauhölzer, etwas zu stützen, estelier, goussel. eisernes an dem Heerde der Schmide, Schlösser ꝛc., chevêtre, enchevêtrure.

Tragebaum, *s. m.* Stange an einer Sänfte, bâton de chaise, brancard de litière.

Tragebette, *s. n.* lit portatif. in China und Indien, die Leute auf den Achseln darin zu tragen, palanquin.

Tragebinde, *s. f.* (bey den Wundärzten) l'écharpe du bras avec la serviette ou avec un mouchoir.

Tragebock, *s. m.* ein hölzernes Gestell, etwas zu tragen, chevalet.

Tragebütte, *s. f.* so man auf den Rücken trägt, hotte. s. Korb, Tragekorb, Butte.

Trageeisen, *s. n.* Stütze der Dachrinnen, barre de godet, de garniture.

Tragehebel, *s. m.* ein Hebel, vermittelst dessen eine Last getragen wird, levier.

Tragehimmel, *s. m.* dais, baldaquin. über der Monstranz, *it.* über den Eheleuten bey deren Trauung, (bey den Katholiken) poile, poêle.

Tragekno͡spe, *s. f.* Frucht- oder Blütknospe, bouton à fruit. (bey den Gärtnern) charge, bourse. viele Tragekno͡spen haben, charger. Tragekno͡spe am Weinstocke, an Melonen, Gurken ꝛc. maille.

Tragekorb, *s. m.* hotte, panier. von ungeschelten Weiden, Sprenkorb, hottereau, der Lastthiere, benne, balle. Tragekorb- oder Buttevoll, hottée. so dergleichen trägt, hotteur, hotteuse. hoher und runder Tragekorb von Weiden, maxequin, mannequin. Frohndienst mit Butten und Tragekörben, butage. Tragekorb zum Salz, porte-sel.

Trägel, *s. m.* a. Esel, âne.

Tragelohn, *s. m.* s. Trägerlohn.

Tragen, *v. a.* und *n.* (ich trage, du trägst, er trägt, wir tragen; ich trug; ich trüge; getragen) einen Körper mit seiner Kraft unterstützen, es geschehe nun mit oder ohne Veränderung des Orts, porter. einen, etwas tragen, porter qn, qch. eine Last, Bürde tragen, porter un fardeau. mit einer Hand tragen, porter d'une main. einen Blumenstrauß in der Hand tragen, porter un bouquet à la main. etwas mit beyden Händen tragen, porter qch à deux mains. s. auf den Händen tragen, ihn sehr pflegen, sehr zärtlich mit ihm umgehen, carreler, choyer, mignarder, mignoter qn. ein Wachslicht in der Procession tragen, porter un cierge à la procession. hundert Pfund schwer tragen, porter cent livres pesant. an, in, auf, unter dem Arme tragen, porter au bras, sur le bras, sous le bras. auf dem Rücken tragen, porter sur le dos. auf dem Kopfe tragen, porter sur la tête. am Halse tragen, colporter. etwas feil tragen, porter à vendre, à revendre, colporter. auf den Schultern, Achseln tragen, porter sur les épaules; je le porte sur mes épaules. etwas zur Schau tragen, porter qch en parade. *P.* den Mantel auf beyden Achseln tragen, biaiser; n'agir pas sincérement; flatter les deux partis; nager entre deux eaux; clocher, trancher de deux côtés; souffler le froid et le chaud. bey sich tragen, porter sur soi. Geld, porter de l'argent. niemals Geld bey sich tragen, ne porter jamais d'argent sur soi. seine Taschenuhr stets bey sich tragen, porter toujours sa montre dans sa poche. den Arm in einer Binde tragen, porter le bras en écharpe. diese Säulen tragen den Gang, das Gewölbe, ces colomnes portent la galerie, la voûte. dieses Schiff trägt soviel Tonnen, Last, ce vaisseau porte tant de tonneaux, de lasts. der Strom trägt Schiffe, la rivière porte bâteau. er trägt nur kleine Schiffe, elle ne porte que de petits bâteaux. dieses Pferd trägt seinen Reiter hart, sanft, ce cheval porte rudement, doucement son cavalier. ein Maulesel trägt 500 Pfund schwer, un mulet porte cinq cens livres pesant. sich in einer Sänfte tragen lassen, se faire porter en chaise; aller en chaise à porteurs, en litière. sich den Schweif tragen lassen, se faire porter la queue. das Eis trägt, la glace porte.

tragen, hervorbringen, als Früchte u. d. gl. porter des fruits. dieser Baum trägt das erstemal Früchte, c'est la première fois que cet arbre porte du fruit. die Erde trägt Gras und Getreide, la terre produit de l'herbe et des bleds. hier trägt die Erde keine andere, als giftige Früchte, ici la terre ne porte pour fruit que du poison. Baum, der gute Früchte trägt, arbre qui porte de bons fruits. unsere Felder tragen viel Getreide, nos champs rapportent beaucoup de bled. Acker, der wohl trägt, terre qui porte, rapporte bien. die Stuten tragen ihre Füllen 11 Monat, les cavalles portent leurs poulains onze mois. von Thieren, porter, être pleine.

tragen, an sich haben, als Kleider u. s. f. porter. ein Kleid, Kleider tragen, porter un habit, des habits. ich mag das Kleid nicht mehr tragen, je ne veux plus porter cet habit. einen Mantel, Degen, eine Perruque, Manschetten, Ringe tragen, porter un manteau, une épée, une perruque, des manchettes, des bagues. saubere Stiefel tragen, se botter bien. beständig Stiefel tragen, être toujours botté. die Mönche tragen verschnittenes Haar und eine Platte, les moines sont ras et tonsurés. ein Mensch, der einen langen Bart trägt, un homme à longue barbe. Federn auf seinem Hute tragen, porter des plumes à son chapeau. das Gewehr tragen, porter les armes. die Musquete, Pike, Fahne tragen, porter le mousquet, la pique, l'enseigne, le drapeau. sich tragen, so und so gekleidet seyn, porter un habit, être habillé. wie trägt er sich? quel habit porte-t-il? comment est-il habillé? *it.* sich gut tragen, von Tuch, être d'un bon usage, devenir plus beau à l'user. dieses Tuch wird sich schön tragen, ce drap sera plus beau à l'user. Zeug, so sich gut trägt, étoffe d'un bon user. je länger man es trägt, je schöner wird es, elle devient plus belle à l'user.

tragen, erdulden, porter, supporter, souffrir.

tragen, Nutzen einbringen, rapporter. meine Arbeit trägt mir wenig ein, mon travail ne me rapporte pas grand'chose. dieses Landgut trägt jährlich soviel, cette terre rend tant par an. Geld, so Zins trägt, argent qui porte intérêt. die Unkosten tragen, das Gelach bezahlen müssen, s. payer les pots cassés; payer la folle enchère. den Schaden allein tragen müssen, porter l'endosse.

tragen, vertragen, porter. dieser Wein trägt, erträgt kein Wasser, ce vin ne porte pas son eau.

tragen, halten, vom Körper und dessen Theilen, porter. den Leib geschicklich tragen, porter bien le corps. dieser Soldat trägt die Schultern sehr schön, ce soldat a les épaules bien effacées. den Kopf hoch tragen, porter la tête haute. die Füsse auswärts tragen, setzen, porter les pieds en dehors. den Kopf zierlich tragen, (von Pferden) porter en beau lieu, porter beau. im Jagen die Nase hoch tragen, aller, porter au vent.

tragen, davon tragen, erhalten, bekommen, remporter. den Sieg davon tragen, remporter la victoire; emporter des lauriers. eine Krankheit davon tragen, gagner une maladie.

tragen, einschreiben, porter, mettre, écrire. in sein Buch, zu Buch tragen, porter, écrire sur son livre. in die Rechnung tragen, porter une chose en compte; la mettre sur le livre. ins Gerichtsbuch tragen, enrégistrer. ins Register tragen, rôler, enrôler, mettre une chose, une cause au rôle.

tragen, von Gemüthsbewegungen, avoir. mit seines Nächsten Schwachheiten muß man Geduld tragen, il faut souffrir les imperfections de son prochain. Bedenken, Zweifel tragen, hésiter, douter, faire quelque scrupule de etc. marchander. ich werde kein Bedenken tragen, ihm meine Meynung zu eröffnen, je ne feindrai pas de lui déclarer mes sentimens. ein grosses Verlangen tragen, avoir grande envie, un grand empressement de etc. mourir d'envie, de désir etc. Zuneigung gegen einen tragen, avoir de l'inclination pour qn. Sorge tragen, se soucier, s'étudier; für etwas, soigner qch; prendre, avoir soin, prendre garde à qch; für jemandes Wohlfahrt, veiller au salut de qn; für seine eigene Gesundheit, tâcher de se bien porter.

tragen, Botschaft bringen, faire un message. Mährlein tragen, faire des rapports, débiter des nouvelles. auch trägt man, aussi porte-t-on. zu Ohren tragen, rapporter, flagorner. g. er trägt hin und her, c'est un porte-paquet.

tragen, besitzen, als ein Amt, exercer une charge. Gewalt tragen, être chargé d'un pouvoir. ein Lehn tragen, être investi, tenir un fief.

tragen, führen, als einen Namen, porter un titre, un nom. ein Gut zu Lehen tragen, tenir une terre en fief. zu Lehen tragen, tenir à foi et hommage. it. mouvoir; être de la mouvance de qn.

tragen, n. reichen, porter, atteindre. Bogen, der weit trägt, arc qui porte loin. diese Büchse trägt nicht soweit, nicht bis dahin, cette arquebuse ne porte pas si loin, ne porte pas jusque là. diese Flinte trägt siebenzig Schritt weit, ce fusil a soixante dix pas de portée. s. Reichen.

Tragen, *s. n.* l'action de porter. der Waffen, le port de l'épée. das Tragen oder Führen eines Dinges, le portage. das Tragen, (in der Musik) die Verlängerung der Sylben, das Aushalten auf denselben im Singen, portement.

Tragend, *adj.* portant. Kraft seines tragenden Amts, en vertu de sa charge.

Träger, *s. m.* 1) eine Person, welche etwas trägt, porteur. ein starker Träger, un robuste porteur. Briefträger, porteur de lettres, porte-lettre. Fackelträger, porte-flambeau. bey gottesdienstlichen Handlungen, lampadophore. Fahnenträger, porte-bannière, porte-drapeau. Lastträger, porte-faix, crocheteur. Sänftenträger, porteur de chaise, porte-chaise. Schwertträger, porte-épée, ehemaliger Ritter in Liefland, porte-glaive. Wasserträger, Kohlenträger, porteur d'eau, de charbon. 2) verschiedene Dinge, welche tragen: in der Zimmerskunst, der Querbalken, poutre qui porte les solives, traverse, it. tommier, it. architrave. Stütze, soutien, support, pilier; unter einem Balken, potence; unter dem Krahnbalken, porte-bossoir; an einem Hängewerke, travon suspendu. Säule in männlicher Statue, télamones; in Gestalt eines Riesen, atlante; in Weibesgestalt, caryatides. In der Anatomie, der erste Wirbel des Rückgrades, atlas. Träger an der Buchdruckerpresse, portant. Träger an den Hosen, Band, Riemen, porte-chausses; Sporenträger am Stiefel, porte éperon.

Tragereff, *s. m.* ein hölzernes Gestell, eine Last darin auf dem Rücken zu tragen, crochet. der Boden desselben, sellette.

Trageriegel, *s. m.* unter einer Windmühle, tratte.

Trageriemen, *s. m.* der Sänftenträger, bricole. Riemen, so über die Pferdesättel geht, dossière. Trageriemen einer Kutsche, soupente. s. Tragband.

Tragering, Tragerinken, *s. m.* an einem Rüstwagen, ein grosser Rinken, vermittelst dessen der Ringstock auf die Achse gesteckt wird, anneau de charge.

Trägerlohn, *s. m.* portage. w. apportage. ich muß soviel Trägerlohn haben, il me faut tant pour le portage.

Tragerschaf, s. Mutterschaf.

Tragesessel, *s. m.* chaise, brancard. grosser Tragesessel, cahière, cahielle. bey den Chinesern und Indianern, palanquin, cujava.

Tragespritze, *s. f.* eine kleine Feuerspritze, welche getragen wird, pompe à feu portative.

Tragestämpel, *s. m.* aufrechtstehender Baum in den Schächten, die Querhölzer zu tragen, support.

Tragestange, *s. f.* s. Tragebaum.

Tragestütze, *s. f.* s. Stütze, it. Trageeisen.

Tragewerk, *s. n.* (im Bergbaue) ein hölzernes Gerüst von Brettern, welches in einem Stollen, eine halbe Lachter von der Grundfläche aufgeführet wird, auf demselben ein- und auszufahren, couverture du canal du conduit.

Tragewisch, *s. m.* auf dem Kopf, torche.

Tragezeit, *s. f.* der Thiere, portée.

Tragezweig, *s. m.* an Bäumen, branche fructifiante.

Traggerüst, *s. n.* worauf die Karthäuser das Essen tragen, portoir. it. s. Tragereff.

Trägheit, *s. f.* die Träge, Faulheit, Nachläßigkeit, pareſſe, négligence, nonchalance, lâcheté. Müdigkeit, lassitude. Achtlosigkeit, Gleichgültigkeit, indolence. Langsamkeit, lenteur. Mattigkeit, langueur. Zauderey, lambinerie. kaltes Wesen, froideur. Schläfrigkeit, pésanteur, appésantissement, engourdissement. natürliche Trägheit, phlegme. Trägheitskraft der Körper, force d'inertie.

Tragikomödie, *s. f.* halbtrauriges und halblustiges Schauspiel, tragi-comédie.

Tragikomisch, *adj.* tragi-comique.

Tragisch, *adj.* Mitleiden und Betrübniß wirkend, traurig, tragique, funeste, cruel, sanglant, malheureux. tragischer Dichter, s. Tragödiendichter. *adv.* tragiquement, funestement, cruellement.

Träglich, *adj.* w. erträglich, passable, supportable, admissible, assez bon. *adv.* passablement, assez bien, d'une manière passable.

Tragödie, *s. f.* 1) ein Trauerspiel, tragédie, poëme dramatique. 2) s. unglückliche Begebenheit, tragédie, histoire-, aventure funeste. unglücklicher Zufall, catastrophe.

Tragodiendichter, -schreiber, *s. m.* poëte tragique. Tragödien zu schreiben anfangen, *v.* chausser le cothurne.

Tragödienspieler, *s. m.* Acteur in einem Trauerspiele, personnage tragique.

Trajan, Mannsname, Trajan. trajanische Säule zu Rom, colonne Trajane.

Traille, s. Tralje.

Trakeln, *v. a.* w. (bey den Schneidern) mit weitläuftigen Stichen annähen, faux-filer.

Tralje, *s. f.* w. Gitter, treillis. Gitterwerk, treillage.

Trällern, *v. a.* und *n.* eine Melodie ohne Worte mit nichts bedeutenden Sylben singen, fredonner un air.

Tram, *s. m.* w. Balken, poutre, solive. it. Sprosse einer Wagenseiter, échelon, faisceau. it. der Strom eines Flusses, courant de l'eau.

Trambaum, *s. m.* (im Bergbaue) starker acht Ellen langer Balken, grosse poutre.

Trämel, *s. m.* Knüttel, bâton, gourdin, rondin. Scheit, buche. Hebel, levier.

Trammet, *s. m.* eine Art Weintrauben und Weinstöcke, trammèr.

Trampe, *s. f.* Fischtrampe, trouble-eau, perche, bouille.

Trampel, *s. m.* g. eine ungeschickte plumpe Person, buse, bulard, busarde.

Trampeln, *v. n.* strampeln, von Menschen, mit den Füssen, trépigner, trépigner des pieds; it. frapper ou battre des pieds. von Pferden, battre la poussière, la poudre. trampelndes Pferd, piaffeur.

Trampeln, *s. n.* trépignement, battement de pieds.

Trampelthier, *s. n.* Kameel, chameau. (*Camelus bactrianus* L.)

Trampeltonne, *s. f.* eine Tonne der Gärber, worin die mit Öhl oder Butter eingeschmierten Bälge getreten werden, tonneau à fouler.

Trampen, *v. a.* derb mit den Füssen auf den Boden treten, trapper-, battre des pieds.

Trampen, *v. a.* die Fische mit der Störstange auftreiben, bouiller.

Tramrecht, *s. m.* Art Servitut, Recht, einen Balken auf des Nachbars Wand zu legen, Balkenrecht, servitude ou droit d'appuyer les solives d'une maison sur le mur voisin.

Tramsäule, *s. f.* (im Hüttenbaue) Säule, worauf der Trambaum ruht, étai de la grosse poutre.

Tramseide, *s. f.* die Seide, welche zum Einschlage der seidenen Zeuge gebraucht wird, soie de la trame.

Tran, s. Thran.

Trändeln, *v. n.* g. tändeln, lambiner, lanterner.

Tränkchen, *s. n.* s. Trank 2.

Trank, *s. m.* 1) Getränk, boisson. gewöhnlicher, alltäglicher Trank, boisson ordinaire. Speise und Trank, le manger et le boire. er hat zu seinem Trank nichts als Wasser, il n'a que de l'eau à boire. Trank für die Schweine, breuvage. 2) eine flüßige Arzney, welche getrunken wird, potion. abgekochter Arzneytrank, it. Wasser, worin gewisse Kräuter, Blumen ꝛc. gesotten worden, décoction. einen Trank verordnen, einnehmen, ordonner, prendre une potion. Purgir-Brust-Trank-(Tränklein), potion purgative, pectorale.

Tränke, *s. f.* Ort, wo das Vieh gewöhnlich trinkt oder getränkt wird, abreuvoir. die Pferde, das Vieh in die, zur Tränke führen, treiben, mener les chevaux, le bétail à l'abreuvoir; mener abreuver les chevaux. it. der Trog, aus welchem das Vieh getränket wird, auge.

Tränken, *v. a.* 1) zu trinken geben, donner à boire. it. abreuver. die Pferde, das Vieh tränken, abreuver les chevaux, le bétail. getränket werden, s'abreuver. ein Kind tränken, an der Brust stillen, säugen, alaiter un enfant. 2) s. einen vesten Körper mit einen flüßigen durchziehen lassen, die Erde tränken, abreuver, humecter, arroser. Papier tränken, einfeuchten, imbiber. Leim tränken, abreuver. mit Leim tränken, zum Vergulden, encoller. mit Öhl tränken, laver d'huile. die Wolle, die Tücher mit Öhl tränken, einschmazen, enfumer. die Häute mit Talg tränken, (bey den Gärbern) frotter de suif. eine Gypsform mit Öhl tränken, emboire un moule de plâtre. tränken, eintränken, schwängern, (in der Chymie) imprégner.

Tränken, *s. n.* Tränkung, *s. f.* des Viehes, s. Begießung der Erde, abreuvement. (in der Chymie) imprégnation.

Trankgebiß, *s. n.* eine Art des Gebisses der Pferde, maltigadour.

Trankgeld, s. Trinkgeld.

Trankheerd, *s. m.* ein Vogelheerd mit einem kleinen Brunnen, wo die Vögel, wenn sie trinken wollen, gefangen werden, aire pour prendre les oiseaux à l'abreuvoir.

Trankkräuter, *s. pl.* herbes pour une infusion. s. Kraut.

Trankopfer, *s. n.* (bey den alten Juden) ein Getränk, in so fern es Gott zu einem Opfer gebracht wird, libation.

Tränkrinne, *s. f.* eine hölzerne Rinne, woraus das Vieh getränket wird, auge.

Trankſteuer, *s. f.* eine Steuer, welche dem Landesherrn von dem Getränk entrichtet wird, impôt ſur la boiſſon. von Bier, gambage, a. cambage. Weinaccise, forage. Auflage auf den Wein, ſo Maasweiſe verkauft wird, jalage. w. Weinzins, vientrage, vinage.

Tränktrenne, *s.* Trankheerd.

Tränktonne, *s. f.* eine Tonne, worin das Getränk für die Schweine geſammlet und aufbehalten wird, baille où eſt la boiſſon des cochons.

Tränktrog, *s. m.* timbre.

Transchee, *s. f.* tranchée. s. Laufgraben.

Transcheekugel, *s. f.* Art Sprengkugel, ſo in die Transcheen geworfen wird, boulet creux.

Transcheewacht, *s. f.* auf dieſelbe ziehen, monter la tranchée. von derſelben ablöſen, abziehen, relever, deſcendre la tranchée.

Transchier, *s. n.* (auf Meßinghütten) Schaufel, womit man den Galmey in die Krüge ſchüttet, pêle.

Transchierbuch, *s. n.* ein Buch, worin die Transchierkunſt enthalten, livre qui apprend à trancher.

Transchieren, *v. a.* und *n.* vorſchneiden, zerlegen, trancher les viandes, faire la diſſection. *it.* piquer, diſſéquer les viandes. ſchlecht, ungeſchickt transchieren, hâcher, charcuter la viande. s. Trenſchieren.

Transchiermeiſter, *s. m.* der im Transchieren Unterricht gibt, celui qui montre à trancher.

Transchiermeſſer, *s. m.* couteau à trancher.

Translatiren, *v. a.* traduire, rendre, a. translater. s. Ueberſetzen.

Transport, *s. m.* 1) Fortſchaffung eines Dinges von einem Ort zum andern, transport. vermittelſt eines Fuhrwerks, charroi, port, voiture. 2) im Kriegesweſen, dasjenige, was unter einer Bedeckung fortgeſchaft wird, transport, convoi.

Transporteur, *s. m* (in der Mathematik) ein Werkzeug, einen Winkel zu meſſen, rapporteur (nicht transporteur). gradlinichter Transporteur, échelle de cordes. *it.* graphomètre.

Transportiren, *v. a.* transporter, enlever, emmener, emporter, voiturer, charrier, porter ailleurs, déménager, faire paſſer.

Transportkoſten, *s. pl.* port.

Transportſchiff, *s. n.* vaiſſeau, bâtiment de transport. a. viſſier.

Trapelieren, *v. n.* jouer aux tarots.

Trapelierkarten, *s. pl.* italiäniſche, auf der Rückſeite mit Strichen, Puncten oder Quadrätchen bemalte Karten, wovon ein Spiel 78 Blätter hat, und worin die 4 Figuren copi, Becher, danari, Pfennige, ſpadi, Schwerter, und baſtoni, Stäbe, ſind; tarots, des cartes tarotées.

Trapelierkartenmacher, *s. m* tarotier.

Trapp! eine Interjection, das derbe Auftreten im Gehen oder Laufen auszudrücken, patata, patatra.

Trapp, *s. m.* w. der Traubenkamm, raſle.

Trapp, *s. m.* ſ. Schirlkryſtall.

Trappe, *s. f.* Tritt, Fußſtapfen, veſtige, pilke. *it.* Falle, trape, trapelle.

Trappe, *s. m.* und *f.* eine Art groſſer Sumpfvögel, die Trappgans, outarde, junger, outardeau. (*Otis Tarda* L.) arabiſcher Trappe, outarde de l'Arabie, outarde huppée griſe, - cendrée du Sénégal, autruche volante (des François). (*Otis arabs* L.)

Trappel, *s. f.* (bey den Papiermachern) Bretter mit Löchern, die Stangen oder härne Stricke, worauf die Bogen getrocknet werden, darin zu beveſtigen, chevron.

Trappen, *v. n.* g. hart niedertreten, mit den Füſſen ſtoſſen, battre des pieds, ſaboter, marcher lourdement. träpeln, geſchwind laufen, drüller. ſ. Trampeln.

Trappen, *s. n.* marche lourde, - peſante.

Trappen, *s. m.* Muſter, Modell, nach welchem alle gerichtliche Rechnungen müſſen eingerichtet werden, modèle de compte.

Trappenbüchſe, *s. f.* ein Schießgewehr, welches auf einem dazu verfertigten Wagen gefahren wird, auf Trappen daraus zu ſchieſſen, arquebuſe à tirer aux outardes.

Trappenzwerg, *s. m.* eine Art kleiner Trappen, petite outarde, canepetière, canard de pres, gros yeux. (*Otis Tetrax* L.)

Trappgans, ſ. Trappe.

Traß, Steinſtaub, ſ. Tarraß.

Traſſiren, *v. n.* einen Wechſel auf einen ziehen, tracer, traſſer, treſſer.

Träſter, ſ. Treſter.

Traſchen, g. ſ. Trappen.

Trav, *s. f.* ſ. Trauung.

Träubchen, *s. n.* ſ. Träublein.

Traube, *s. f.* 1) mehrere bey einander ſtehende Beeren oder Blumen, welche vermittelſt kurzer Stängel an einem gemeinſchaftlichen Hauptſtiele beveſtiget ſind, grappe. Johannisbeertraube, grappe de groſſeille. Weintraube, raiſin, grappe de raiſin. Trauben leſen, abſchneiden, vendanger, faire vendanger, cueillir des raiſins. Trauben abbeeren, égrapper. blanke, oder weiſſe, ſchwarze Trauben, des raiſins blancs, noirs. Muscatellertraube, muſcat, raiſin muſcat. unreife Weintraube; *it.* Art länglichter und harthäutiger Weintrauben, verjus. (nach unreifen Trauben ſchmeckend, verjuté, &c.) Bananastraube, régime de bananes. 2) eine Menge mehrere bey einander befindlicher Dinge einer Art, grappe. Meertraube, ein Inſect, grappe de mer. Traube von Bienen bey dem Schwärmen, peloton. der Schwarm hängt ſich in die Traube, la mouche ſe met en peloton. 3) Knopf am Bodenſtück einer Kanone, bouton. *it.* culaſſe.

Träubel, *s. m.* Büſchel von Blüten, Blumen, Früchten ꝛc. grappe, troche, trochet.

Traubelkirſchen, Traubelweitzen, ſ. Traube.

Traubenbalg, *s. m.* ſ. Traubenhülſe.

Traubenbeere, *s. f.* Weinbeere, raiſin. einzelne Beere einer Weintraube, grain de la grappe. *it.* ſ. Fuchsbeere.

Traubenblut, *s. n.* ſ. rother Moſt, vin; le jus de la treille. v. und S. liqueur bachique, le rubis de Bacchus, la purée de Septembre.

Traubenbohrer, *s. m.* villebrequin.

Traubenbrehme, *s. f.* eine kleine Art Brombeeren, petite mure de ronce.

Traubenbutte, *s. f.* hotte.

Traubeneiche, *s. f.* Steineiche, chêne-rouvre. (*Quercus Robur* L.)

Traubenfarrn, *s. m.* ſ. Mondraute.

Traubenförmig, *adj.* (in der Anatomie) rhagoïde. das traubenförmige Häutlein des Auges, tunique rhagoïde; uvée. (in der Botanik) en grappes.

Traubengamander, *s. m.* ſ. Traubenkraut.

Traubengebirge, *s. n.* Weingebirge, vignoble

Traubengeländer, *s. n.* treille.

Traubenhagel, *s. m.* Art Kartätſchen, cartouche en grappe de raiſin.

Traubenholder, *s. m.* ſureau à fruit diſpoſé en grappes. (*Sambucus racemoſa* L.)

Traubenhülſe, *s. f.* peau de raiſin. ſ. Hülſe, Balg.

Traubenhyacinthe, *s. f.* hyacinthe en raiſin. (*Hyacinthus botryoides* L.)

Traubenkamm, *s. m.* raſle. *it.* râpe.

Traubenkirſche, *s. f.* cerise à grappes. Baum, cerisier à grappes dont le fruit n'eſt pas mangeable, (in Lothringen) putier. (*Prunus Padus* L.) die virginiſche Traubenkirſche, cerisier de Virginie. (*Prunus virginiana* L.) *it.* ſ. Elſebeere.

Traubenkraut, *s. n.* 1) eine Art Gänſefuſſes, türkiſcher Beyfuß, piment, botrys, armoiſie de Turquie. (*Chenopodium Botrys* L.) 2) eine Art Gamanders, germandrée à feuilles de botrys. (*Teucrium Botrys* L.) 3) Ambroſienkraut, ambroiſie. (*Ambroſia maritima* L.)

Traubenlatwerge, *s. f.* raiſiné.

Traubenleſer, *s. m.* vendangeur. **Traubenleſerin**, vendangeuſe.

Traubenmus, *s. n.* raiſiné.

Traubennachleſer, *s. m.* w. grappilleur. **Traubennachleſerin**, grappilleuſe.

Traubenperücke, *s. f.* Perücke, welche unter der Bandſchleife etliche Reihen Locken hat, perruque à rangs de boucles ſur la queue.

Traubenreich, - voll, *adj.* grappé, grappu, - e, plein de grappes.

Traubenſaft, *s. m.* v. jus de la vigne, de Bacchus, de la grappe. *it.* vin. Saft von unreifen Weinbeeren, Agreſt, verjus. dicker Traubenſaft, (in Apotheken) ſapa.

Traubenſchimmel, *s. m.* der gemeinſte ſchwarzgraue Schimmel, deſſen Saamengefäſſe Trauben vorſtellen, ſ. Schimmel 1.

Traubenſtein, *s. m.* borrytes, botryoïdes.

Traubenſtock, *s. m.* vigne, ſep de vigne.

Traubenſtrauch, *s. m.* raiſinier. (*Uvaria* L.)

Traubentreter, *s. m.* Kelterer, fouleur.

Traubenweitzen, *s. m.* ſ. Reichweitzen.

Traubig, *adj.* eine oder mehrere Trauben enthaltend, grappu.

Traublich, *adj.* ſ. Traubenförmig.

Trauche, *s. f.* Trauchbohrer, *s. m.* (bey den Racketenmachern) mèche.

Trauen, *v. n.* jemandes Worte für wahr halten, *it.* ſich auf ſeine Verſprechungen verlaſſen, croire, ajouter foi, donner la confiance à qn. einem trauen, ſe fier à (en) qn. einem vertrauen, ſich auf ihn verlaſſen, ſe confier en qn. einem ſicherlich trauen, ſich auf ihn verlaſſen, s'aſſurer en qn. einer Sache trauen, ſich darauf verlaſſen, ſe fier ſur qch. Vertrauen zu etwas, zu einem haben, faſſen, avoir, prendre confiance en oder à qch, en qn. einer Sache ſehr trauen, ſich ſehr darauf verlaſſen, avoir grand foi pour qch.

einem, etwas nicht trauen, ſ. Mißtrauen. ein Mißtrauen auf einen, auf etwas ſetzen, ſich hüten, ſe défier de qn, de qch. *it.* g. ſe méfier de - . *it.* avoir de la défiance de qch. Menſch, dem man nicht trauen kan, homme ſujet à caution. Sache, der man nicht trauen kan, ungewiſſe Sache, choſe ſujette à caution. es iſt ihm nicht zu trauen, on ne peut pas ſe fier à lui. ich darf ihm nicht trauen, je n'oſe me fier à lui. trauet ihm nicht zuviel, ne vous y fiez pas trop. ich traue mich nicht, das zu thun, je me défie de pouvoir faire cela. ich traue (ihm) nicht weiter, als ich ihn ſehe, je ne m'y fie que de la bonne ſorte. man darf der Sache nicht trauen, fiez vous y, fou qui s'y fie.

Gott,

Gott, auf Gott trauen, se fier en Dieu, avoir sa confiance en Dieu. Gott, und nicht Menschen trauen, se fier en Dieu et non pas aux hommes. trauet mir, (verlasset euch auf mich) fiez-vous à (en) moi. ich traue euch desfalls, je m'en fie à vous. ich traue dir nicht sehr, je ne me fie pas trop à toi. ich weiß nicht, ob man ihm sicher trauen kan, je ne sai pas, si l'on peut avec sûreté se fier à lui. er trauet mir, hat zu mir ein Vertrauen, il a confiance en moi. er trauet der Barmherzigkeit Gottes, hat zu — ein Vertrauen, il a confiance en oder à la miséricorde de Dieu.

dem man viel trauet, qui a beaucoup de crédit. g. ich bitte, ihr wollet mir trauen (borgen) bis auf Ostern, je vous prie de me faire crédit jusqu'à paques. g. P. dem ärgsten Schelm (Betrüger) trauet man am meisten, am ersten, les plus fourbes sont souvent ceux, qui ont le plus de crédit, qui se mettent le mieux en crédit. es ist keinem Schelm (Betrüger) zu trauen, il se faut défier d'un fourbe. trau, schau, wem, trau wohl reitet das Pferd hinweg, il ne faut se fier qu'à bonnes enseignes; il se faut bien garder de croire facilement; il faut bien prendre garde, en qui l'on se fie. trauet man, so ists schlimm; trauet man nicht, so ist es noch schlimmer, il est également incommode, d'avoir trop de bonne foi, ou d'en avoir trop peu. seinem Glück trauen, se fier sur (à) sa fortune.

trauet meinem Worte, fiez-vous sur (à) ma parole. ich traue eurem Worte, auf euer Wort, je me fie, je me repose, je vous crois sur votre parole. sich selbst trauen, se confier en soi-même. er trauet sich selbst nicht, il se défie de soi-même, de lui-même. er trauet seinen eigenen Kräften nicht, il a de la défiance de ses propres forces. seinen Kräften trauen, se fier sur sa force; se confier en ses forces. it. se faire fort. sie trauete seiner Verschwiegenheit noch nicht recht, daß sie ihm ihr Vorhaben offenbaren sollte, elle ne se fioit pas encore assez à son secret, pour lui confier ses desseins.

trauen, einem etwas vor-anvertrauen, fier, confier qch à qn. ich wollte ihm dieses und noch ein mehrers trauen, je lui confierois cela et encore bien d'avantage. einem sein Geld, Gut trauen, fier, confier son argent, son bien à qn. einem seine Anschläge, Geheimnisse, confier ses desseins, son secret à qn. s. Anvertrauen, Vertrauen.

g. trauen, leihen, prêter.

sich trauen, Fähigkeit und Kräfte zu etwas, avoir la hardiesse, - l'assurance. er trauet sich nicht, öffentlich aufzutreten und zu reden, il n'a pas la hardiesse, - l'assurance de parler en public. s. Getrauen.

Trauen, *v. a.* ein verlobtes Paar priesterlich einsegnen, es copuliren, marier, bénir un mariage, épouser. ein Paar, marier deux personnes. sich öffentlich trauen lassen, épouser en face d'église. sie werden sich im Hause trauen lassen, ils seront mariés en chambre. sich eine antrauen lassen, prendre une fille pour femme. sich eine an die linke Hand trauen lassen, épouser de la main gauche; épouser une personne de condition inégale; faire un mariage morganatique. sich öffentlich, heimlich trauen lassen, se faire épouser publiquement, secrètement.

Trauer, *s. f.* 1) Zustand, da man trauert oder traurig ist, tristesse, mélancolie, *w.* deuil. 2) Trauerkleidung, deuil. tiefe (tiefste) Trauer, grand deuil. kleine oder Kammertrauer, petit deuil. die Trauer anlegen, prendre -, mettre le deuil. s. encrêper, s'encrêper. sich in Trauer kleiden, s'habiller de deuil. die Trauer tragen, trauren, in der Trauer gehen, Trauerkleider tragen, porter le deuil. in Trauer gehen, das Leid tragen, être en deuil. die Trauer begleiten, ins Leid gehen, accompagner le deuil. die Trauer ablegen, quitter le deuil. Trauer, Zierrath eines Zimmers oder einer Kirche zur Trauer, deuil. ein Zimmer mit Trauer behängen, tendre une chambre de deuil. *it.* draper.

Trauerbaum, *s. m.* ein ostindischer Baum, der nur des Nachts blühet, arbre triste. (*Nyctanthes arbor tristis* L.)

Trauerbeschläge, *s. n.* tenture de deuil.

Trauerbinde, *s. f.* eine Binde um den Arm, mit welcher man um einen Verstorbenen trauret, crêpe bandeau. der Weiber, guirlande.

Trauerbrief, *s. m.* Berichtschreiben von dem Absterben einer Person, avis de la mort de qn. Trostschreiben über das Absterben einer Person, lettre de condoléance.

Trauerbrot, *s. n.* (Ezech. 24, 16.) pain de douleur.

Trauerbühne, *s. f.* s. Trauergerüst.

Trauerdecke, *s. f.* housse de deuil. Pferde mit Trauerdecken behangen, des chevaux couverts de housses noires.

Trauerfahne, *s. f.* bey vornehmen Leichenbegängnissen, bannière noire.

Trauerfall, *s. m.* Todesfall, mort, décès. trauriger Fall, cas tragique. verdrießlicher Zufall, accident fâcheux. *it.* tragédie. Trauerfälle, *v.* funérailles.

Trauerflohr, *s. m.* crêpe de deuil.

Trauergäste, *s. pl.* Trauergesellschaft, *s. f.* ceux qui assistent aux funérailles.

Trauergedicht, *s. n.* élégie.

Trauergeist, *s. m. w.* mélancolie.

Trauergeläut, *s. n.* das Geläut um einen Verstorbenen, glas.

Trauergepränge, *s. n.* pompe funèbre, funérailles. prächtiges hoher Personen, obséques.

Trauergerüste, *s. n.* catafalque, mausolée, chapelle ardente. s. Todtengerüste.

Trauergesang, *s. m.* bey Beerdigung einer Person, cantique funèbre, s. lugubre. s. Klagelied.

Trauergeschichte, *s. f.* eine traurige Geschichte oder Begebenheit und deren Erzählung, histoire tragique.

Trauergeschrey, *s. n.* bruit funeste; lamentations, cris lamentables.

Trauergesicht, *s. n.* visage morne, sombre; mine triste; contenance lugubre.

Trauerhaus, *s. n.* maison de (du) deuil. s. Klagehaus.

Trauerjahr, *s. n.* année pendant laquelle on porte le deuil. einer Wittwe, an de viduité.

Trauerkammer, *s. f.* (Mich. 1, 10.) chambre de deuil.

Trauerkappe, *s. f.* so das Gesicht bedeckt und bis auf die Knie herabgeht, (bey Leichenbegängnissen hoher Standespersonen) chaperon. *a.* épomède. Trauerschleyer der Pferde, fronteau.

Trauerklage, *s. f.* plainte funèbre. eine Trauerklage über einen Todten führen, *v.* pousser de funèbres accens. Leidklage, compliment de condoléance.

Trauerkleid, *s. n.* habit, robe de deuil; deuil. s. Trauer.

Trauerkutsche, *s. f.* carrosse drapé.

Trauerlied, *s. n.* cantique funèbre. *it.* - lugubre.

Trauermahl, *s. n.* repas funèbre.

Trauermanschetten, *s. pl.* manchettes effilées.

Trauermantel, *s. m.* ein Mantel, in so fern man mit demselben um einen Verstorbenen trauret, manteau de deuil. ein Trauermantel soll bis zur Erde hengen, un manteau de deuil doit descendre jusqu'à terre. *it.* Name eines Tagfalters, more, le manteau bigarré. (*Papilio Antiope* L.)

Trauermusik, *s. f.* Musik bey dem Leichenbegängnisse eines Verstorbenen, musique, concert funèbre.

Trauermuth, *s. m.* s. Trauergeist, Traurigkeit.

Trauermüthig, *adj.* mélancolique. Ergetzungen, die auch den Kummer der Trauermüthigsten lindern können, des divertissemens qui peuvent charmer les chagrins les plus mélancoliques.

Trauern, *v. n.* 1) traurig seyn, Traurigkeit oder Gram empfinden, être triste, - affligé; s'affliger, s'attrister. man wird darüber nicht trauern, on ne s'en affligera pas. 2) seine Traurigkeit um einen Verstorbenen durch eine besondere Kleidung an den Tag legen, porter le deuil; être en deuil. tief trauern, ganz schwarz gehen, porter le grand deuil. nicht so tief mehr trauren, égayer son deuil. er trauret um seinen Vater, il porte le deuil de son père. über eines Tod trauren, porter le deuil de qn. g. er trauret nicht vom Herzen, seine Betrübniß ist nur äusserlich, son deuil n'est qu'au dehors.

Trauern, *s. n.* Traurigkeit, tristesse, mélancolie. sich dem Trauren ergeben, dem nachhängen, s'abandonner à la tristesse, à la douleur. Anlegung und Tragen der Trauerkleider, deuil. Trauren folgt aufs Lachen, la joie finit par l'ennui.

Trauerpferd, *s. n.* (bey vornehmen Leichenbegängnissen) ein schwarz behängtes Pferd, welches traurig hinter der Leiche hergeführet wird, cheval enharnaché de deuil.

Trauerrede, *s. f.* Leichenrede, oraison funèbre. *it.* éloge funèbre, discours funèbre sur la mort de *etc.*

Trauersaal, *s. m.* salle du deuil.

Trauerschleyer, *s. m.* langer Sturz, g. Trauerschleppe, mante. Trauerkappe, Schleyer, voile. *it.* Flohrkappe, voile finistre.

Trauerschneppe, *s. f.* petit voile.

Trauerschnallen, *s. pl.* schwarz angelaufene Schnallen, boucles de deuil.

Trauerschuh, *s. pl.* souliers bronzés, souliers de marroquin bronzé.

Trauersinn, *s. m.* mélancolie. *it.* Trauersinnigkeit, humeur mélancolique.

Trauerspiel, *s. n.* eine dramatische Nachahmung menschlicher Handlungen, Schrecken und Mitleiden zu erregen, tragédie. ein Trauerspiel spielen, jouer une tragédie. s. das Glück spielt grausame Trauerspiele, la fortune joue des tragédies cruelles. Trauer-Lustspiel, tragi-comédie. zu einem Trauerspiele gehörig, tragique. Poet, der Trauerspiele schreibt, macht, poëte tragique.

Trauertuch, *s. n.* mit Trauertuche beschlagen, beziehen, draper, tendre qch de deuil.

Trauervisite, *s. f.* Visite, die man in der Trauer ablegt, visite de deuil.

Trauerwagen, *s. m.* Leichenwagen, char funèbre.

Trauerzeit, *s. f.* temps de deuil.

Traufbohrer, s. Traubenbohrer.

Traufdach, *s. n. w.* auf einer Mauer, larmier. Traufleisten, Kranzleisten, larmier.

Traufe, *s. f.* 1) das von Dächern herabtropfende Wasser, égout, dégout. s. aus der Traufe in den Platzregen, oder aus dem Regen in die Traufe kommen, tomber de la poêle dans la braise, de fièvre ou de la fièvre en chaud mal. *it.* se cacher dans l'eau de peur de la pluie.

2) der

2) der Ort auf der Erde, auf welchen das vom Dach tropfende Wasser fällt, gouttière, cheneau. 3) der Theil des Dachs, der über das Gebäude hervorragt, subgronde, égoût. 4) Dachrinne, gouttière. 5) in den Papiermühlen, ein steinerner Trog, in welchen der Zeug aus dem Stampftroge geschöpft wird, und der einen beständigen Zufluß von Wasser hat, gouttière.

Träufeln, *v. n.* in kleinen Tropfen herunterfallen, dégoutter. s. Triefen, Tröpfeln.

Traufen, *v. n.* tropfenweise rinnen, fliessen, dégoutter. *v. a.* fliessen machen, faire dégoutter.

Traufaß, *s. n.* mit Löchern, unter den Hahn eines Fasses zu stellen, couloir.

Traufhaken, *s. m.* unter den Dach'parren, chanlate, coyaux, coyers.

Traufkübel, *s. m.* unter einem Fasse, sébile, sébille.

Traufrecht, *s. n.* das Recht, kraft dessen kein Nachbar so nahe an des andern Traufe bauen darf, daß dadurch der Abfluß des Wassers gehindert werde, *it.* das Recht, seine Traufe auf des andern Dach oder in des andern Bezirk zu leiten, égout, droit d'égout. (*Servitus stillicidii*)

Traufrinne, *s. f.* Dachrinne, *it.* Traufrinne an den Seiten eines Schiffs, gouttière. *it.* cheneau, chaineau.

Traufröhre, *s. f.* das Wasser vom Dache herunter zu leiten, chaineau, cheneau. *it.* Traufoder Dachröhre, descente, puisard. Traufröhre mit einem Löwen- oder Drachenkopfe, gargouille.

Traufsohle, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) welche von der Zapfen- oder Wendebank in zweyen besondern Fäßlein gesammlet wird, eau saline que l'on recueille dans deux couloirs.

Traufstein, *s. m.* wodurch das Wasser der Dachrinnen von den Häusern ab- und nach der Gosse geleitet wird, cuiller, culière. Traufstein, s. Tropfstein.

Traum, *s. m.* songe. *w.* sonderlich der Kranken, rêve. f. närrische Einbildung, Träume, Grillen, rêverie. Einbildung, imagination, fantaisie. Träumerey, vision. f. Gesicht. ein abscheulicher, fürchterlicher Traum, un songe monstrueux. einen Traum, Träume haben, avoir, faire un songe, des songes; faire des rêves. ich habe einen artigen, verdrießlichen Traum gehabt, j'ai eu un plaisant, un fâcheux songe. auf Träume halten, den Träumen Glauben beymessen, ajouter foi aux songes. im Traum erscheinen, apparoître en songe. er war ihm im Traume erschienen, il lui étoit apparu en songe. Erscheinungen im Traume haben, avoir des visions. es kam mir im Traume vor —, il me sembloit voir en songe —. es ist in Ansehung ihrer ein Traum, c'est un songe pour eux. *P.* Träume sind Träume; auf Träume ist nichts zu halten, songes sont mensonges. Träume auslegen, deuten, expliquer, interpréter des songes. was bedeutet dieser Traum? que signifie ce songe-là? g. mit unruhigen Träumen geplagt seyn, rêvasser. s. Träumen. f. einem aus dem Traume helfen, désabuser, détromper qn. es kommt mir wie im Traume vor, (ich kan mich dessen kaum erinnern) j'ai de la peine à me remettre cela, à me ressouvenir de cela. unser Leben vergeht wie ein Traum, notre vie passe comme un songe. die Dinge dieser Welt sind nur ein Traum, les choses de ce monde ne sont qu'un songe. er schmeichelt sich mit Träumen, il se berce de rêveries. Träume, närrische Einbildungen haben, avoir des visions; voir des anges violets.

Traumbild, *s. n.* Hirngespinst, fantôme, chimère.

Traumbuch, *s. n.* livre qui traite de l'interprétation des songes.

Traumdeuter, *s. m.* der Träume erklärt, interprète des songes, onirocritique. Traumdeuter, *it.* der selbst Träume hat, aus welchen er das Zukünftige propheceyen will, oniropole.

Traumdeutung, *s. f.* Auslegung eines Traums, interprétation, explication des songes. *it.* Traumdeuterey, oniromance, onirocratie, onirocritique, oniroscopie, oniropolie.

Träumen, *v. a.* und *n.* Träume haben, songer, avoir - , faire un songe, - des songes. die ganze Nacht träumen, songer, rêver toute la nuit. von etwas träumen, songer de qch. etwas träumen, songer qch.

Träumen, *impers.* mit der dritten Endung der Person: mir hat geträumet, j'ai songé. mir träumte, daß —, je songeois (je rêvois) que - . mir hat von Reisen geträumet, j'ai songé de voyage. mir hat diese Nacht nichts geträumet, je n'ai rien songé cette nuit.

Träumen, in tiefen Gedanken seyn, songer creux. g. ihr dürft euch das nicht träumen lassen, nicht daran denken, il n'y faut pas songer.

f. Träumen, im Zustand verworrener Vorstellungen seyn, rêver, faire de rêves. ich glaube, ich träume; mir ist als wenn ich träumte, je pense que je rêve. ich glaube, ihr träumet, je crois que vous rêvez. *it.* langsam zu Werke gehen, lanterner, lambiner.

Träumen, w. schlummern, in einem leichten Schlafe liegen, rêvasser, sommeiller.

g. Sich von etwas träumen lassen, etwas ahnden, avoir un pressentiment de qch. sich etwas vermuthen, s'attendre à qch. sich etwas übels, ein Unglück, sich vom Teufel träumen lassen, s'attendre à quelque disgrace, désastre. ich hätte mir das nie träumen lassen, je ne m'y serois jamais attendu; je n'y aurois jamais pensé.

Träumer, *s. m.* 1) eine Person, welche eine Fertigkeit in verworrenen Vorstellungen, in unwahrscheinlichen und dem bekannten Zusammenhange der Dinge widersprechenden Meynungen hat, songeur, rêveur. 2) s. der immer in tiefen Gedanken sitzt, songe-creux, rêveur. *f.* rêveuse. 3) langsamer Mensch, lanternier, lendore, dormeur.

Träumerey, *s. f.* der Zustand verworrener Vorstellungen, *it.* diese Vorstellungen selbst, rêverie, vision.

Träumerisch, *adj.* dem Traume und dessen Zustand ähnlich, rêveur, - euse.

Traumgesicht, *s. n.* vision en songe, en dormant.

Traumgespenst, *s. n.* schreckendes, phobétor.

Traumgott, *s. m.* (in der Mythologie der Alten) eine erdichtete Gottheit, welche die Träume regieren und austheilen sollte, Morpheus, Morphée.

Traun, *adv.* eine Versicherung, oder Betheurung anzuzeigen, vraiment, certainement, assurément, en vérité.

Traur, Trauren, s. Trauer, Trauern.

Traurig, *adj.* 1) einen merklichen Grad der Unlust über ein gegenwärtiges Uebel, besonders über ein verlornes Gut empfindend, triste, affligé, abattu de douleur. schwermüthig, mélancolique, morne, sombre, taciturne, chagrin, noir. traurig bis auf den Tod, triste, affligé à la mort. traurig über den Tod seines Freundes, triste de la mort de son ami. 2) Unlust erweckend oder fähig dieselbe zu erwecken, triste, affligeant, ennuyeux, fâcheux, malheureux, tragique, funeste, *it.* funèbre, lugubre. trauriger Zufall, triste accident. trauriger Ort, lieu triste. trauriger Anblick, spectacle triste, lugubre. traurige Stimme, voix triste, lugubre. traurige Zeitung, nouvelle triste (affligeante). trauriges Ende, fin triste, tragique, mort tragique, catastrophe. ein trauriges Ende nehmen, faire une fin tragique, mourir d'une mort tragique. trauriges Wetter, temps triste, morne. trauriges Gesicht, visage sombre, morne, triste, lugubre, mine triste. ein so trauriges Geschrey, de si funestes cris.

Traurig, *adv.* trauriger Weise, tristement, lugubrement, tragiquement, funestement, mélancoliquement, froidement, sombrement, dolemment.

Traurigkeit, *s. f.* Zustand, da man traurig ist, tristesse, affliction, chagrin, douleur, taciturnité, mélancolie, ennui. in Traurigkeit verfallen, tomber dans la tristesse, dans l'affliction. grosse, schwere Traurigkeit, grande, profonde, extrême tristesse. Traurigkeit verursachen, causer de la tristesse, de la douleur, donner de l'affliction. die Traurigkeit vertreiben, verbannen, bannir la tristesse. S. rabattre les vapeurs de la rate.

Trauring, *s. m.* anneau nuptial. glatter, verge. Trauring der Verlobten, alliance.

Trauschein, *s. m.* certificat de mariage.

Träuschen, s. Treuschen.

Träuschling, *s. m.* s. Heideschwamm.

Traut, *adj.* sehr geliebt, werth, cher, fidèle, affidé, intime, féal. mein trauter Freund, mon cher ami.

Trante, *s. f.* Flachstraute, hölzerner Hammer, Schlägel, womit der geröstete Flachs geklopft wird, maillet à battre le chanvre roui.

Trauung, *s. f.* Copulation, épousailles. priesterliche Trauung, bénédiction nuptiale. zur Trau, Trauung führen, mener au moutier. die Trauung verrichten, faire les épousailles. *it.* faire la cérémonie des épousailles, donner la bénédiction nuptiale. an diesem Tage könnte die Trauung geschehen, ce jour on pourroit être épousé. nach der Trauung, après la cérémonie des épousailles. Trauungsbuch, régistre de mariages. Trauungsrede, discours nuptial. Trauungstuch, poile, poële.

Travenvogt, *s. m.* (zu Lübeck) Hafenmeister, der die Aufsicht über die auf der Trave liegenden Schiffe hat, débacleur dans la Trave.

Tre

Treber, s. Träber.

Treckband, *s. n.* (auf den Hammermünzen) ein eisernes Werkzeug auf einem starken Bande, die Zaine zu dem kleinen Gelde vermittelst desselben zu trecken, d. i. gleich zu ziehen, laminoir.

Treckeisen, *s. n.* Drahteisen, rat.

Trecken, *v. a.* und *n.* ziehen, tirer. an einem Seil trecken, ziehen, tirer à une corde, à un cable. das Schiff trecken, haler à la cordelle, tirer le bâteau. das Eisen trecken, lang schmieden, étirer le fer. den ledernen Riem trecken, allonger la courroie. s. Ziehen, Dehnen.

Treckschüte, *s. f.* eine Art Fahrzeuge auf den Flüssen und Kanälen, welche vermittelst eines Seils fortgezogen werden, bateau qu'on fait tirer par des chevaux.

Treckseil, *s. n.* Seil, womit eine Treckschüte fortgezogen wird, cordelle.

Treckweg, *s. m.* der Weg längst dem Ufer, welchen die ziehenden Menschen oder Pferde gehen, chemin destiné pour le halage, marchepié.

Treff, *s. m.* g. Schlag, coup. er hat ihm im Vorbeygehen einen Treff gegeben, il lui a donné un coup de peigne en passant.

Treffen, *v. a.* und *n.* (ich treffe, du triffst, er trift, wir treffen; ich traf, träfe; triff du; getroffen) mit einem Schlage, Wurfe, Stosse oder einer andern ähnlichen heftigen Bewegung berühren, toucher, atteindre, donner. er traf ihn mit einem Stein, il l'atteignit d'un coup de pierre. von einem Pfeil getroffen, atteint d'un coup de flèche. das Ziel, zum Ziel treffen, (im Schiessen) atteindre le but, donner au but, dans le but, donner droit au but, attraper, frapper le but, frapper au but, approcher du but. *it.* toucher à, donner sur--, gewiß treffen, tirer à coup sur. den Ring treffen, emporter la bague. mit einem Steine treffen, attraper d'un coup de pierre. der Stein hat ihn ans Kinn getroffen, la pierre lui a donné au menton. nicht treffen, verfehlen, manquer qch. der Chirurgus hat die Ader nicht getroffen, le chirurgien a manqué la veine, n'a pas rencontré la veine.

treffen, schlagen, stossen, daran stossen, frapper, choquer, heurter, toquer, toucher à; donner sur-, donner contre--. einen mit einem Stein, Stock treffen, schlagen, frapper qn d'une pierre, d'un bâton, de la canne, avec la canne. einen hart treffen, choquer rudement qn. an etwas treffen, bis an etwas reichen, toucher à qch. das Schiff traf an (auf) einen Felsen und zerscheiterte, le vaisseau donna contre un roc, toucha à un roc et se brisa. an einen, an etwas treffen, stossen, heurter contre qn, contre qch. sich getroffen finden, f. se sentir coupable. auf den Feind treffen, fallen, donner sur l'ennemi, l'attaquer. mit dem Feinde treffen, livrer bataille, combat à l'ennemi; en venir à une bataille, à un combat. die ganze Armee traf, toute l'armée donna.

treffen, an einem Orte finden, rencontrer. auf etwas treffen, rencontrer qch. ich habe ihn zu Hause (an) getroffen, je l'ai rencontré chez lui. ich traf, treffe ihn unterwegens (an), je le rencontre en chemin. die feindlichen Armeen haben auf einander getroffen, les armées ennemies se sont rencontrées.

treffen, errathen, trouver, rencontrer, déviner. ein Räthsel treffen, trouver une énigme, le mot d'une énigme. er hat das Räthsel nicht getroffen, il n'a pas rencontré le mot de l'énigme. den rechten Sinn eines treffen, rencontrer le vrai sens de qn. ihr habt es getroffen, errathen, vous l'avez trouvé, vous y êtes, vous y voilà, vous l'avez deviné, rencontré. ihr habt das Fleckchen getroffen, vous avez mis le doigt dessus. h. juste et quarré comme une boule. h. wol getroffen, gar recht, tout juste. ihr habt es nicht getroffen, vous n'y êtes pas. eines Gedanken, Gesinnungen treffen, errathen, déviner, rencontrer la pensée, les sentimens de qn. eines Meinung, die rechte Wahrheit der Sache treffen, tomber, donner dans le sens de--. ihr werdet in 3, 4, 100malen nicht treffen, nicht errathen, nicht so gut machen, je vous le donne en trois, en quatre, en cent. ein Lied, eine Weise treffen, trouver un air, chanter un air juste.

treffen, bey den Malern, rencontrer, faire ressembler, faire un portrait ressemblant, attraper la ressemblance. der Maler hat euch recht getroffen, ce peintre a bien attrapé votre ressemblance, votre air. dies Gemälde ist sehr gut getroffen, ce portrait est fort ressemblant, ressemble très bien à son original.

treffen, w. durch einen Zufall eine Sache erhalten: ein gutes Glück treffen, einen guten Kauf zu thun, faire un heureux rencontre. das Loos hat ihn getroffen, le sort est tombé sur lui. es traf mich das Unglück, daß--, j'eus le malheur que--, mon malheur voulut que--. die rechte Zeit treffen, trouver le moment favorable, - l'heure du berger; venir à point nommé.

treffen, veranstalten, durch seine Veranstaltung gleichsam von ohngefehr erreichen: eine Heyrath, ein Bündniß, einen Kauf, den Frieden treffen, schliessen, faire, conclurre un mariage, une alliance, un marché, la paix. eine Wahl treffen, faire un choix, eine gute--, faire un bon choix.

treffen, durch bestimmte Regeln entstehen, bewirket werden: die Ordnung trifft euch, c'est votre tour. wenn mich die Reihe treffen wird, quand j'aurai mon tour. die Reihe trift euch, à vous la balle, c'est à vous.

Treffen, *s. n.* 1) ein Gefecht, die Handlung, wo zwey gegenseitige Partheyen mit einander handgemein werden, combat, bataille. Haupttreffen, journée. kleines zufälliges Treffen, Scharmützel, escarmouche, choc, rencontre, occasion, engagement. Seetreffen, combat naval, bataille navale. s. da es zum Treffen kam, quand ce vint au fait et au prendre. als es zum Treffen kam, lief er davon, quand ce fut au joindre, il saigna du nez. das Treffen wagen, es auf ein Treffen ankommen lassen, hazarder la bataille. ins Treffen gehen, aller au combat. es kam zum Treffen, on en vint au combat, (aux mains,) à un engagement. s. Handgemenge. ein hartes Treffen, un rude choc. die Reiterey wich im ersten Treffen, la cavalerie plia au premier choc. die ganze Armee kam zum Treffen, toute l'armée donna. 2) im Kriegeswesen, eine auf drey oder mehrern Reihen Soldaten bestehende und in Schlachtordnung befindliche Linie Soldaten, ligne. das Vordertreffen, avant-garde. Hintertreffen, corps de réserve, arrière-garde.

Treffer, *s. m.* (im Lotteriespiel) ein Loos, eine Nummer, welche einen Gewinn erhält, billet noir. Treffer und Nieten in einer Lotterie, billets noirs et blancs.

Trefflich, *adj.* e. vortrefflich, excellent, exquis, admirable, distingué, g. qui lève la paille. schön, beau. vollkommen, parfait. gut, bon. sauber, wohl anständig, propre. prächtig, herrlich, ansehnlich, magnifique, superbe. wichtig, daran viel gelegen, important, intéressant, remarquable, considérable, d'importance, de conséquence, grand. edel, ansehnlich, noble. hoch, éminent. trefflich, vom Styl, Gleichnisse, Beschreibung, riche. wunderlich, miraculeux, merveilleux. g. über die Maßen schön und vortrefflich, excellentissime. trefflich, sehr, geschickt, w. fort. ein trefflicher Werkmeister, Redner, Meister, un excellent ouvrier, orateur, maître. treffliche Meister, des maîtres d'un goût exquis. ein trefflicher Mann, un excellent homme, homme distingué, - de distinction, - d'importance, - de considération, un grand homme. ein so trefflicher Mann, als irgend einer seyn mag, un des plus excellens hommes du monde. treffliche Schönheit, excellente beauté. trefflicher, köstlicher Wein, vin excellent. dieser Wein ist trefflich gut, ce vin est admirable. treffliche Speisen, des viandes exquises. treffliche Mahlzeit, superbe, magnifique repas, repas exquis. f. un ample repas. ein treffliches Gefolge, un superbe, magnifique train. ein trefflicher Verstand, un jugement exquis; un excellent génie; goût exquis. treffliches Gedächtniß, excellente mémoire. treffliche Worte, paroles exquises. eine treffliche, ansehnliche Leibesgestalt, une taille fort avantageuse. g. ganz vortreffliche Person, Sache, personne, chose parfaitement belle. g. treffliche, brave Leute, de braves gens. trefflich zu etwas seyn, être propre à qch. trefflich mit dem Maul, mit der Faust seyn, avoir un grand flux de bouche, de paroles; être prompt à la main. treffliche Sache, h. belle affaire.

Trefflich, *adv.* excellemment, admirablement, d'une manière exquise, excellente, distinguée, parfaitement, *it.* en perfection. wunderwürdig, à merveille. auf eine edle, vortreffliche, hohe Art, noblement. als ein Meister, en maître. über alle massen, extrêmement. im höchsten Grad, éminemment. sehr wohl, très bien. tapfer, wohl, rechtschaffen, bravement. prächtig, magnifiquement, superbement. (g. das war trefflich, vortrefflich, cela lève la paille.) trefflich schön, gut, excellemment ou admirablement beau, bon. das ist trefflich geredet, c'est excellemment dit. trefflich groß, schön, admirablement, extrêmement grand, beau. trefflich, vortrefflich seyn, übertreffen, überlegen seyn, exceller en, dans qch; oder à faire, *it.* für qn. er ist trefflich in der Musik, in seiner Kunst, il excelle dans la musique, dans son art. sich trefflich halten, sich hervorthun, se distinguer, se signaler. trefflich tanzen, singen, fechten, danser, chanter, faire des armes en maître, d'une manière excellente, parfaitement, en perfection, g. par excellence. das gefällt mir trefflich wohl, cela me plaît extrêmement. S. g. das ist über die Maßen schön und vortrefflich, c'est une chose excellentissime.

Trefflichkeit, *s. f.* e. Vortrefflichkeit, excellence, grandeur, bonté. *it.* mérite, éminence.

Treibebeet, *s. n.* ein Mistbeet, die Gewächse darin zu treiben, couche.

Treibeblatt, *s. n.* s. Katzenklee.

Treibebogen, *s. m.* (bey den Goldarbeitern) ein Bohrer, welcher vermittelst eines Bogens getrieben oder in Bewegung gesetzt wird, trépan, drille.

Treibebrief, *s. m.* womit man unordentliche Handwerksbursche in andern Städten verfolgt, lettre diffamatoire.

Treibeeisen, *s. n.* an einem Schlosse, coque; bey den Hutmachern, avaloire, choc, choque.

Treibefaß, *s. n.* (bey den Gärbern) ein Faß, worin die Felle getrieben, d. i. gar gemacht werden, coudroir.

Treibehammer, *s. m.* (bey verschiedenen Metallarbeitern) ein Hammer, ein Metall damit zu treiben, marteau à étendre.

Treibehaus, *s. n.* (bey den Gärbern) ein Gebäude oder ein Theil eines Gebäudes, worin die Gewächse durch künstliche Wärme getrieben werden, serre chaude. *it.* im Hüttenbaue, s. Treibehütte.

Treibeheerd, *s. m.* ein Heerd, auf welchem getrieben, d. i. Silber von dem Bleye geschieden wird, foyer d'affinage, affinerie.

Treibehütte, *s. f.* der Eigenthümer einer Treibehütte, propriétaire d'un foyer d'affinage.

Treibeholz, *s. n.* 1) im Hüttenbaue, Holz, womit der Treibheerd geheitzet wird, bois d'affinage, pour l'affinage. 2) Holz, welches auf dem Wasser getrieben kommt, Holz, welches die See oder reissende Ströme an manchen Orten wegspülen und an einen andern wieder anlegen, bois échapé. *it.* s. Floßholz. 3) in Küchen, eine kleine hölzerne um einen Strock bewegliche Walze, rouleau.

Treibe-

Treibehut, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein eiserner mit Lehm ausgeschlagener Deckel, welcher bey dem Treiben über den Heerd gesetzet wird und die Stelle einer Muffel vertritt, chapiteau.

Treibehütte, *s. f.* (im Bergbaue) eine Hütte, worin der Treibheerd befindlich ist, affinage.

Treibejagen, *s. n.* eine Art Jagd, wo das Wild aus einem ganzen Revier zusammen und in den Zeug getrieben wird, battue.

Treibeis, *s. n.* auf der See und auf Flüssen, glace mouvante. der Fluß geht mit Treibeise, la rivière charie.

Treibekasten, *s. m.* s. Treibebeet.

Treibekorn, *s. n.* (im Hüttenbaue) diejenigen Körner, welche bey dem Treiben des Silbers abspritzen und sich in den Heerd verbergen, grains d'argent qui s'arrêtent dans le foyer.

Treibel, s. Triebel.

Treibeleute, *s. pl.* (im Jagdwesen) diejenigen Leute, welche bey einem Treibejagen das Wild aus der Gegend in den Zeug treiben müssen, batteurs.

Treiben, *v. a.* und *n.* (ich treibe, du treibst, er treibt. *Imperf.* ich trieb. *Part.* getrieben) in Bewegung bringen, pousser, chasser. *it.* mettre en mouvement, donner le mouvement, faire mouvoir. einen mit etwas treiben, pousser qn de qch. wenn man ihn nicht treibt, thut er nichts, (er will getrieben seyn) si l'on ne le pousse, il ne fera rien. f. il le faut tirer l'oreille. forttreiben, wegtreiben, chasser, pousser, pousser en avant, poursuivre, prelier, déloger. mit Schlägen treiben, trapper pour faire avancer. der Wind treibt die Wolken, le vent chasse les nues. einen aus dem Hause treiben, chasser, pousser qn de la maison. den Ball treiben, chasser la balle. einen Nagel in die Wand treiben, chasser un clou dans la muraille. s. Eintreiben. einen Keil treiben, chasser un coin. *P.* ein Keil (Nagel) treibt den andern, un clou chasse l'autre; une necessité pousse l'autre; un besoin presse l'autre. das Pulver treibt die Kugel, la poudre chasse la balle. das feine Pulver treibt weiter (stärker) als das grobe, la poudre fine chasse bien plus loin que la grosse. den Feind treiben, in die Flucht treiben, verfolgen, pousser, chasser l'ennemi. den Feind aus einem Posten in den andern treiben, chasser l'ennemi d'un poste à l'autre, de poste en poste. einen aus seinem Vaterlande treiben, jagen, chasser qn de sa patrie (hors de la patrie). von seinem Orte treiben, auftreiben, chasser de son lieu. einen aus dem Besitz einer Sache treiben, déposséder qn de qch.

treiben, in eine kreisförmige Bewegung setzen, als eine Dorle, ein Rad ꝛc. umtreiben, tourner, faire tourner, faire aller. ein Rad, tourner une roue. den Kreusel mit der Peitsche, faire tourner la toupie avec le fouet. das Wasser treibt die Mühlen, l'eau fait tourner, fait aller les moulins.

treiben, bewegen, in den Gang bringen, mettre en mouvement, donner le mouvement, faire mouvoir. Vieh treiben, conduire, piquer, auf die Weide, mener paître le bétail. sein Pferd treiben, pousser son cheval. ein Wild auftreiben, lancer, relancer, faire lever la bête. • verfolgen, jagen, poursuivre une bête.

treiben, getriebene Arbeit machen, bosseler, bossuer. (bey den Goldschmiden) emboutir; tailler en épargne. getriebene Arbeit, emboutí, emboutie. auf dem Bleye, Bleche treiben, Vertiefungen mit den Punzeln machen, relever sur le plomb. Arbeiter, der auf das Blech, Bley, Eisenwerk Zierrathen treibt, releveur. hämmern, marteler. ein Becken treiben, bossuer un bassin. s. Getrieben.

treiben, nöthigen, contraindre, forcer, obliger, drängen, presser. ich treibe (nöthige) euch nicht, je ne vous presse pas. er treibt (drängt) uns, il nous presse. sie trieb ihn lange, war lange an ihn, elle le pressa long temps. treiben, antreiben, mouvoir, émouvoir, porter, animer, pousser, solliciter, exciter, encourager, inciter, *m.* instiguer. einen zu etwas, qn à qch.

treiben, betreiben, solliciter, recommander, poursuivre. einen Proceß, eine Angelegenheit treiben, zu erhalten suchen, solliciter un procès, une affaire. eine Rechtssache treiben, betreiben, poursuivre un procès, son procès. der eine Rechtssache treibt, le poursuivant. eine Sache stark treiben, pousser, suivre, poursuivre vivement une affaire. auf etwas treiben, dringen, bestehen, insister sur qch.

treiben, beschleunigen, fördern, hâter. Früchte treiben, machen, daß sie eher reif werden, hâter les fruits. *P.* (drohend) man wird ihn treiben, ihm Beine machen, on le hâtera d'aller.

treiben, von Arzeneyen, provoquer, évacuer, chasser. diese Arzney treibt den Harn, Schweiß, ce remède provoque l'urine, la sueur. • den Stein, chasse la pierre.

zurücktreiben, wieder zurücktreiben, stossen; wegtreiben; Aeste, Blätter wieder treiben, f. Gewalt ꝛc. vertreiben, repousser. einen mit der Hand zurücktreiben, repousser qn de la main. die Schmeicheley von sich treiben, repousser la flatterie. Gewalt mit Gewalt von sich treiben, vertreiben, repousser la force par la force. die Feuchtigkeiten zurücktreiben, accoiser les humeurs. g. zu Chor, zu Paaren treiben, ranger, mettre à la raison, faire chanter qn, faire danser qn, tenir qn de court, faire venir qn à jubé.

eine Handthierung u. d. gl. treiben, faire, exercer, professer, *it.* faire le métier de *etc.* exercer une profession. Handlung, Kaufmannschaft treiben, faire trafic. eine Lehre treiben, professer une doctrine. Wucher treiben, exercer l'usure. etwas immer treiben, worans ein Handwerk machen, faire marchandise de qch. er hat dieses schon lange getrieben, il y a long temps qu'il s'exerce à cela. etwas treiben, mit etwas zu thun haben, für etwas sorgen, sich in etwas mengen, se mêler de qch. der viele Handwerker gelernt hat und treibt, un marchand mêlé. etwas treiben, sich befleißigen, auf was legen, s'attacher, s'appliquer à qch. Progressen machen, avancer, faire des progrès. Hoffart treiben, faire le brave, le magnifique. in Kleidern, s'habiller magnifiquement. Unrecht, Gewalt treiben, üben, faire des injustices, des violences. Schelmerey, faire des friponneries. Possen, Kurzweil, Scherz treiben, badiner, se divertir, passer le temps, goguenarder, plaisanter, se jouer, se railler de *etc.* s. Possen, Kurzweil, Scherz. Unzucht treiben, (von Mannspersonen) être adonné à la paillardise, paillarder. (von Weibspersonen) mettre son corps à l'abandon; forfaire de son corps, - à son honneur; faire folie de son corps. Zauberey treiben, exercer la magie, l'art d'enchanteur; user de charmes.

treiben, scheiden, als Silber, affiner.

aufs äusserste treiben, pousser à bout, - à l'extrémité. eine Sache weit treiben, pousser, porter une chose (affaire) bien loin. etwas zu weit, zu hoch treiben, porter trop loin, outrer qch. einen aufs äusserste treiben, pousser à bout qn, - la patience de qn.

g. es treiben, lärmen, schwärmen, faire du bruit, - du vacarme, - rage. ihr treibt es zu arg, vous en faites trop. wie man es treibt, so geht es, qui bien fera, bien trouvera; à mal enfourner on fait les pains cornus; à beau jeu, beau retour; telle vie telle fin.

Treiben, *v. n.* plaudern, babiller, caqueter. müßig umhertreiben, lanterner.

treiben, von Gewächsen, merklich stark wachsen, pousser. dieser Baum treibt, cette arbre pousse. treibt zu stark ins Holz, pousse trop de bois.

vor Anker treiben, arer, filer, chasser, jouer sur les ancres. vor dem Winde treiben, se laisser aller au vent sans voiles. nur das grosse Segel brauchen, capéer, capier, capéyer. auf dem Wasser treiben, hin und her getrieben werden, flotter, voguer, ondoyer, (à la merci, au gré des vagues, du vent.) das treibt auf dem Wasser, cela va à la dérive. sein Schiff versank, nachdem es lange auf dem Meere getrieben hatte, son vaisseau, après avoir été longtemps le jouet des vents, fut enseveli dans les ondes.

treiben, von Reben, prunsten, être en chaleur.

das Eis treibt, la rivière charie.

Treiben, *s. n.* s. Trieb, Antrieb. *it.* eine Art Jagd, tirtrac.

Treibend, *adj.* impulsif, excitatif, évacuatif, sudorifique, apéritif, hydrotique, diaphorétique. urintreibend, diurétique. treibende, wachsendmachende Kraft, verru, faculté végétative. der Arm gibt dem Stein, welchen er fortschleudert, eine treibende Kraft, le bras donne un mouvement impulsif à la pierre, qu'il jette avec violence.

Treibeofen, *s. m.* (im Hüttenbaue) ein Ofen, worin das Silber getrieben, d. i. durch den Fluß von dem Bleye geschieden wird, fourneau d'affinage.

Treibepech, *s. n.* (bey den Goldschmiden) ein Klumpen Pech, Gold und Silber darauf zu treiben, masse ou pain de poix sur le quel on travaille l'argent.

Treibepferd, *s. n.* (im Jagdwesen) ein Pferd, welches den Kopf beständig gegen die Erde hält, als wenn es grasete, um hinter denselben das Wild zu erschleichen, cheval qui va tête baissée et derrière le quel on fait les pains pour surprendre le gibier.

Treiber, *s. m.* qui pousse, qui chasse, qui presse, excitateur. der die Arbeiter antreibet, chasse-avant, piqueur. Mahner, solliciteur. Eseltreiber, ânier, chasse-mulet. Maulesseltreiber, muletier. Ochsentreiber, bouvier, w. pique-bœuf. Treiber bey dem Treibjagen, batteur; beym Schmelzwesen, affineur. Treiber, Triebel der Böttcher, chassoire. s. Treiber, der die Auflagen zu scharf eintreibt, exacteur, écorcheur. Rudervogt, der die Ruderknechte antreibt, comite.

Treiberad, *s. n.* (im Hüttenbaue) dasjenige Rad, welches bey dem Treiben des Silbers die Bälge treibt, roue des soufflets.

Treibesand, *s. m.* s. Triebsand.

Treibeschacht, *s. m.* (im Bergbaue) ein Schacht, vermittelst dessen das Erz aus der Grube getrieben, d. i. vermittelst der Pferde herausgezogen wird, minaret.

Treibescherbel, *s. m.* (ebendaselbst) scorificatoire.

Treibeweg, s. Trift.

Treibewerk, *s. n.* (im Hüttenbaue) dasjenige Blei, welches das Silber auf dem hohen oder Stichofen an sich gezogen hat und hernach durch

das Treiben wieder von demselben geschieden wird, l'œuvre.

Treibezeug, *s. n.* (im Jagdwesen) ein Garnsack, der vorn weit und hinten enger ist, die Reb- und Feldhühner in denselben zu treiben und sie hernach zu fangen, tonnelle.

Treibling, *s. m.* (in der Bienenzucht) diejenigen Bienen, welche man aus vollen Körben in die ledige treibt, abeilles qu'on tire des ruches trop pleines pour les loger dans des vuides.

Treid, s. Getreide.

Treil, *s. m.* s. Bohrer.

Treil, *s. n.* Ziehseil,

Treilen, Treidlen, Trödlen, *v. a.* ein besegeltes Schiff mit einem Ruderschiffe fortschleppen, remorquer, touer.

Treilen, *s. n.* remorque, toue.

Treist, Treust, s. Dreist.

Treller, *s. m.* der Pferde, pas tride.

Tremße, s. Tremse.

Tremmel, *s. m.* g. Knüttel, dicker Prügel, rondin. birkener, buchener, rondin de bouleau, de hêtre. ein grosser, starker, un gros rondin.

Tremmen, *v. a.* (in Tobackspfeifenfabriken) den noch überflüßigen Thon von den geformten und noch nicht gebrannten Pfeifenröhren vermittelst eines stumpfen Messers abstreifen und solche dadurch säubern, dégrossir, lisser.

Tremmer, *s. m.* der Arbeiter, so dis verrichtet, celui qui lisse les pipes, lisseur.

Tremmkopf, *s. m.* von Horn, der bey dieser Arbeit in den Kopf der Pfeife gesteckt wird, damit er nicht zerbreche, boulon.

Trempel, *s. m.* Stütze, étançon.

Trempeln, *v. a.* Stützen untersetzen, étançonner.

Tremse, *s. f.* w. blaue Kornblume, bluet, aubifoin.

Tremulant, *s. m.* ein bebender Ton, ein langsamer Triller, tremblement. *it.* ein Orgelregister, der Tremulantenzug, tremblant.

Trendeln, s. Tändeln.

Trennbar, *adj.* was getrennt werden kan, séparable, dissoluble, divisible. nicht trennbar, indissoluble, indivisible.

Trennen, *v. a.* den Zusammenhang der Theile eines Körpers, *it.* die Verbindung zweyer oder mehrerer Dinge aufheben, séparer, diviser, partager, disjoindre, dejoindre, désunir, détacher, démembrer, désassembler, découpler, décomposer. *it.* éloigner. was genähet ist, abtrennen, lostrennen, zertrennen, découdre; auflösen, défaire. ein Kleid, découdre un habit. eine Naht, défaire une coutûre. getrennte, aufgegangene Naht, découfure.

f. einen von dem andern trennen, séparer l'un de l'autre. der Tod trennet die Seele vom Leibe, la mort sépare l'ame du corps. ein Glied vom Leibe trennen, ablösen, amputer, séparer un membre du corps. die Kirche, den Staat trennen, diviser l'église, l'état. diese Sache trennte den Hof, cette affaire partagea la cour. den Bund trennen, désunir, rompre l'alliance. der Eigennutz trennet die besten Freunde, l'intérêt désunit les meilleurs amis. die Ehe, Heyrath trennen, rompre, dissoudre, défaire le mariage. *it.* démarier. *it.* in der Ehe scheiden, séparer. die Freundschaft trennen, rompre l'amitié, l'entraindre; rompre avec qn. die Feinde, Schlachtordnung, rompre, enfoncer, percer, fendre les rangs. l'ordre de bataille; mettre l'ennemi en déroute. die ersten Schwadronen wurden gar bald getrennet, les premiers escadrons furent bientôt rompus.

das Holz trennen, scier le bois en long; getrenntes Holz, bois de sciage.

sich trennen, se découdre, se défaire, se séparer, se diviser, se dejoindre, se désunir. *P.* die Parthey trennt sich, le chapelet se défile.

Trennung, *s. f.* séparation, division, partage, désunion, rupture; éloignement. Trennung der Ehe, divorce, dissolution de mariage, w. démariage. Scheidung vom Tisch und Bette, séparation. Trennung, Spaltung in Kirchensachen, schisme. Trennung unter Freunden, im Regiment, division entre amis, dans l'état. Trennung anrichten, mettre de la division; causer, exciter, émouvoir, faire une division, discorde, désunion, un schisme. Trennung zweyer Aemter, disjonction de deux charges.

Trenschiren, s. Transchiren.

Trense, *s. f.* Art von einem subtilen Mundstück für junge Pferde, filet, bridon.

Trenseln, *v. a.* goldene und silberne Borten, *it.* seidene Zeuge in ihre Fäden auflösen, effiler.

Trensen, Trenzen, *v. a.* (vom Hirsche) nicht aus lautem Halse, sondern nur schwach schreyen, *it.* sich nur dann und wann hören lassen, raire.

Trentanel, *s. m.* trentanel. s. Seidelbast.

Trenteln, s. Trändeln.

Trepan, *s. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) Hauptbohrer, Schedelbohrer, trépan. Rennspindel, drille.

Trepaniren, *v. a.* trépaner.

Trepaniren, *s. n.* trépan, opération qui se fait avec le trépan. Instrument, beym Trepaniren ein abgesägtes Stückchen Bein damit auszuziehen, tire-fonds. Binde zum Trepaniren, couvre-chef.

Treppchen, *s. n.* kleine Treppe, petit escalier.

Treppe, *s. f.* escalier. Treppe; Stufe, dégré, dégrés. g. Treppe, Stufe; Stiege eines geringen Hauses, Treppe einer Windmühle, montée. geheime, heimliche Treppe, escalier dérobé. Schneckentreppe, Wendeltreppe, Windelsteige, escalier à limace, à vis, en caracol. doppelte Treppe, escalier à deux rampes. schleiffende Treppe, escalier à girons rampans. Haupttreppe, escalier principal. die grosse Treppe, le grand escalier. die kleine, le petit escalier. Freytreppe, steinerne Treppe vor der Thür eines grossen Hauses, perron. eine steinerne, hölzerne Treppe, un escalier de pierre, de bois. g. eine enge, steile, bequeme Treppe, une montée étroite, rude, aisée. die Treppe steigen, hinaufsteigen, gehen, monter l'escalier, la montée, le dégré, les dégrés. hinabsteigen, gehen, descendre l'escalier, la montée. einen die Treppe herunter werfen, faire sauter les dégrés à qn. die Treppe hinunter geworfen werden, sauter les dégrés. oben, unten an der Treppe, au haut, au bas de l'escalier, de la montée. w. schlimme und enge Treppe; *it.* übler Tritt an einer Treppe, brise-cou.

Treppeln, s. Trappen, Trappeln, *it.* Trippeln.

Treppenabsatz, *s. m.* palier ou pallier d'un escalier. *it.* repos, reffaut.

Treppenbaum, *s. m.* Treppenspindel, *s. f.* vis. walzenförmiges Stück Stein, das einen Theil der Treppenspindel ausmacht, tambour.

Treppengeländer, *s. n.* Lehne, balustrade, échiffre, appui d'escalier. Treppengeländer oben herum, chapeau d'escalier.

Treppenhaus, *s. n.* Treppenmantel, *s. m.* cage d'escalier.

Treppenstufe, *s. f.* dégré, marche. unten abgerundete, marche délardée. die Abrundung einer Treppenstufe, délardement.

Treppenthurm, *s. m.* lanterne d'escalier.

Treppenwange, *s. f.* limon.

Treschack, *s. n* (der Ton auf der letzten Sylbe) eine Art Kartenspiels, welches besonders unter dem grossen Haufen üblich ist, brelan.

Treskammer, Treskammer, Dreskammer, Tresoley, *s. f.* Schatzkammer, trésorerie, fisc. *it.* der Ort in Kirchen, wo die zur Kirche gehörigen besten Sachen, das Silberwerk ꝛc. aufbewahret werden, die Sakristey, sacristie. *it.* Archiv, archives.

Treseney, *s. f. a.* allerhand Sachen, die man aufbewahret, antiquaille.

Tresor, s. Thresor.

Trespe, *s. f.* Name einiger Grasarten, die besonders unter dem Getreide wachsen, yvroie, yvraie, zizanie. *it.* coquiole; avoine stérile; bromos.

Tresse, *s. f.* ein aus Gold oder Silberfaden, zuweilen auch aus Seide gewebter Streifen in Gestalt eines Bandes, womit die Nähte und Ränder verschiedener Kleidungsstücke besetzt werden, galon. ein mit Tressen besetztes Kleid, un habit galonné, - bordé de galons. Haartresse, tresse de cheveux.

Tressinet, *s. n.* rôtie au vin.

Tressirbank, *s. f.* tresloir.

Tressiren, *v. a.* flechten, tresser.

Tressirer, *s. m.* tresseur.

Trester, Triester, *s. m.* marc de raisin. Aepfeltrester, marc de pommes. Biertrester, gousses, écosses, marc de brasserie. Oliventrester, marc d'olives. Wasser auf die Trester giessen, verser de l'eau sur le marc du raisin. Tresterwein, Lauer, piquette, vin de dépense. Tresterbranntwein, eau de vie de marc de raisin.

Tretbalg, *s. m.* w. soufflet qu'on fait aller avec le pied.

Treten, *v. n.* (ich trete, du trittst, er tritt, wir treten. *Imperf.* ich trat, träte. *Part.* getreten) 1) in der Bewegung des Fusses mit dessen untern Fläche berühren, marcher. hart, leise treten, marcher rudement, doucement. auf etwas treten, marcher sur qch. auf die Erde, marcher, mettre le pied à terre. fehl treten, manquer du pied; glisser, trébucher, faire un faux pas. (von Pferden) broncher. er trat fehl und fiel hin, le pied lui a manqué et il est tombé. 2) f. gehen, den Ort durch einige Schritte verändern, marcher. auf die Seite, bey Seite treten, se ranger, s'écarter, se mettre à l'écart; se retirer à part, se tenir à quartier. f. auf jemandes Seite treten, se ranger du côté, du parti de qn; entrer dans les intérêts, dans le parti de qn. auf die Zehen treten, se hausser; se soulever sur la pointe des pieds. auf die Hinterbeine treten, réculer; rergiverser; changer de sentiment. auf die Kanzel treten, monter en chaire, entrer en chaire. an etwas treten, approcher, s'approcher de; se mettre à qch. an den Tisch, Ofen treten, approcher, s'approcher de la table, du fourneau. an die Thür, ans Fenster treten, se mettre à la porte, à la fenêtre, mettre la tête à la fenêtre. ans Land treten, abstreigen, mettre pied à terre, prendre bord, prendre terre, *it.* débarquer; frisches Wasser zu holen, faire de l'eau. aus etwas treten, heraustreten, sortir de qch. aus dem Hause treten, gehen, sortir de la maison. ein-, hinein-, herein-, in etwas treten, entrer. in die Kammer, ins Zimmer treten, entrer dans la chambre. heraustreten, sortir. hervortreten, herzunahen, vorausgehen, s'avancer. vorkommen, se présenter. hervor- vor die Spitze treten, se mettre à la tête. hereintreten, hineintreten, entrer. herzutreten, approcher, s'approcher, avancer, s'avancer. hintenher treten, hintennach gehen, marcher derrière. nach den andern, marcher après les autres. nachtreten, suivre. näher treten, s'avancer, s'approcher, se rapprocher. von ferne treten, se te-

se tenir de loin. vor einen treten, se présenter devant qn. it. comparoître. vortreten, s. Vor — . einem zu nahe treten, offenser, choquer qn. ihr tretet seinem Ansehen zu nahe, vous choquez son autorité. zu einem treten, prendre, embrasser le parti de qn; se joindre à qn; se mettre avec qn; se mettre, tourner, se ranger du côté de qn; se jetter dans le parti de qn. ins Mittel treten, s'entremettre, s'interposer. dazwischen treten, intervenir. 3) von leblosen Dingen: der Saft tritt in die Bäume, la seve monte, revient aux arbres. die Sonne, der Mond tritt in den Widder, le soleil, la lune entre dans le belier. 4) sich in einem Zustand begeben, entrer. in den Bund treten, entrer dans l'alliance. in einen Orden treten, (das Klosterleben ergreifen) entrer en religion. in ein Ehrenamt, in eine Bedienung treten, antreten, entrer en charge, en condition. in die Ehe, in den Ehestand treten, sich verheirathen, entrer dans le mariage, se marier. in die Brunst treten, entrer en rut, muser. anfangen läufisch zu werden, entrer en chaleur, en amour. der Hirsch tritt auf die Brunst, le cerf entre en rut. tritt aus der Brunst, sort du rut. in sein dreyßigstes Jahr treten, ins 30ste Jahr gehen, entrer dans sa trentième année. aus dem Dienste treten, sortir de condition. aus dem Bunde, sortir de l'alliance. aus seinem Beruf, sortir de son devoir; passer les bornes de sa vocation. einhertreten, marcher. zum christlichen Glauben treten, embrasser la religion chrétienne; se faire chrétien. zu weit treten, excéder, passer les bornes. einen Schritt weiter treten, avancer d'un pas.

treten, *v. a.* fouler. die Weintrauben treten, fouler les raisins. den Thon, Lehm treten, pétrir ou petrir, fouler la terre grasse, l'argille. nochmals treten, repétrir, repétrir. die Blasebälge treten, lever, faire aller les soufflets. die Tritte am Weberstuhl, an der Drechselbank treten, faire aller les marches. seine Schuh schief treten, tourner ses souliers. hinten niedertreten, acculer, éculer ses souliers. einen, etwas mit Füssen treten, unter die Füsse treten, untertreten, niedertreten, eintreten, fouler qn, qch aux pieds, conculquer. einem auf den Fuß treten, marcher sur le pied à qn. auf den Hals, tenir le pied sur la gorge de qn. vestreten, als Erde, umtreten, als Gras, piétiner.

treten, von dem männlichen Geschlecht des Geflügels, cocher. der Hahn tritt die Henne, le coq coche la poule.

Treten, *s. n.* action de fouler. das Treten, Eintreten gesalzener Fische in Tonnen, sautage. das Treten, der Eintritt eines Planeten in den Schatten oder in die Strahlen eines andern, immersion, incidence.

Treter, *s. m.* eine Person, welche tritt, celui qui foule. Blasebalgtreter, soufleur. Austreter, déserteur, fuyard. Keltertreter, fouleur, pressurier. Lehmtreter, marcheur. Leisetreter, dissimulé, Tartufe, endormeur de mulots; lime sourde. Nachtreter, suivant, laquais. Nachtreterin, suivante, demoiselle suivante. Pflastertreter, batteur de pavé, traine-gaine. Wassertreter, qui marche debout dans l'eau. Radtreter in einem Krau, it. auf Bergwerken, in Salzwerken, qui court dans la roue, dans le tympan de grue.

Tretkufe, *s. f. w.* cuve à fouler le vin.

Tretrad, *s. n.* ein Rad, welches durch Treten umgedreht wird, tympan (de grue).

Tretschemmel, *s. m.* (bey den Webern, Drechslern) marche.

Tretstock, *s. m.* bey den Kürschnern, eine auf einem dreybeinigen kupfernen Kessel stehende Tonne, worin das Pelzwerk mit Sägespänen rein getreten wird, tonneau à nettoyer les peaux.

Tretsumpf, *s. m.* bey Ziegelhütten, marcheux.

Treu, *adj.* 1) der Wahrheit völlig gemäß, fidèle, véritable, vrai, exact. eine treue Copie, copie fidèle. treu in seinen Versprechungen, fidèle en ses promesses. 2) mit ununterbrochener und möglichster Anstrengung seiner Fähigkeiten und Kräfte und darin gegründet, fidèle, constant, continuel, permanent, persévérant. 3) nach seinem Vermögen bemühet, jemandes Beste zu besorgen, fidèle, affectionné. ein treuer Freund, ami fidèle, sincère, loyal. 4) mit möglichster Anstrengung bemüht, seine Pflichten zu erfüllen, fidèle. gewissenhaft, religieux. worauf man sich verlassen kan, sur, sincère, assuré, sur qui l'on peut compter, à qui on peut se fier. treuer Diener, Unterthan, serviteur, sujet fidèle. 5) beständig und geflissentlich bemühet, die einer Person andern Geschlechts versprochene Liebe nicht zu verletzen, fidèle. ein treuer Mann, un mari fidèle. eine treue Frau, une femme fidèle.

treuer Inhaber, der mit gutem Rechte etwas zu besitzen gedenkt, possesseur de bonne foi.

Treu, *adv.* fidèlement, sincèrement, honnêtement, en bonne foi, de bonne foi. w. loyalement. it. treulich, heilig, religieusement. treu, treulich dienen, verwalten, servir, administrer fidèlement, avec fidélité. er macht die Menschen, so ihm treulich dienen, glücklich, il rend heureux les hommes qui le servent fidèlement. treulich übersetzen, erzählen, traduire, rapporter fidèlement, avec fidélité. er handelt treulich mit mir, il agit sincèrement avec moi. bey seinem Herrn treulich halten, ihm Treue beweisen, garder fidélité à son maître. treu bleiben, demeurer fidèle. treulich zusagen, donner sa foi. treulich, auf Treu und Glauben handeln, traiter de bonne foi. s. er meynt es nicht treu, c'est une fausse lame, une fausse pièce. treulich und sonder Gefährde, sonder Argist und ohne Gefährde, (gewöhnliche Schlußformel der Contracte) sans fraude et malice; ni fraude ni mal-engin.

Treue, *s. f.* 1) Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie der Wahrheit gemäß ist, fidélité, sincérité, probité. it. Eigenschaft oder Fertigkeit einer Person, da sie sich der Wahrheit mit Anstrengung ihrer Kräfte zu befleißigen sucht, foi, fidélité, sincérité, candeur, probité, bonne foi, loyauté. 2) die Fertigkeit des beständigen und möglichen Gebrauchs seiner Kräfte, fidelité, dextérité, diligence. 3) Fertigkeit in Beförderung des Besten anderer, fidélité. 4) Fertigkeit in Erfüllung seiner Pflichten, fidélité. bewährte, unverbrüchliche Treue, fidélité éprouvée, inviolable; s. incorruptibilité. ein Weib ist ihrem Manne Treue schuldig, une femme doit fidélité à son mari. eheliche Treue, foi conjugale. 5) pflichtmäßige Haltung und Beobachtung seines Versprechens, foi, fidélité. auf eines Treue und Glauben, sur la parole de qn. Mann ohne Treu und Glauben, homme sans foi, qui manque de foi, perfide, infidèle. Treu und Glauben halten, garder sa foi, sa parole. auf seine Treue angeloben, hoch und theuer versprechen, jurer sa foi; engager sa foi. bey meiner Treue, it. meiner Treus, ma foi, par ma foi. bey seiner Treue schweren, jurer par sa foi. bey eines ehrlichen Mannes Treue, foi d'honnête homme. den Eid der Treue leisten, prêter serment de fidélité. die Treue brechen, manquer à la foi. it. treulos werden, violer la foi. Treu und Glauben brechen, s. faire faire le faut de Breton à la fidélité. der die Treue bricht, violateur de sa foi. Gegentreue, so Eheleute einander zusagen, loyauté réciproque.

Treubruch, *s. m.* perfidie, manquement de foi, de fidélité.

Treubruchig, *adj.* meineidig, parjure. treulos, untreu, perfide, déloyal.

Treubrüchigkeit, *s. f.* s. Treulosigkeit.

Treueifrig, *adj.* très-fidèle, fort zelé.

Treufeln, s. Triefen.

Treuge, *adj* s. Trocken.

Treuherzig, *adj.* candide, it. ingénu. it. vieux gaulois. *adv.* ingénument.

Treuherzigkeit, *s. f.* candeur, ingénuité. gar zu grosse, naïveté.

Treulich, *adv.* s. Treu.

Treulos, *adj.* perfide, infidèle, lâche, traître, v. déloyal. *adv.* perfidement, en traître, déloyalement, lâchement, fauflement, en trahison. Treuloser, perfide, traître. der in seinem Amte treulos handelt, prévaricateur. ein treu- und ehrloser Mensch, un homme sans foi et sans honneur. ein treuloser Freund, un ami perfide. treuloser That, action perfide. treulos werden, violer, fauser la foi. an einem treulos werden, violer la fidélité qu'on doit à qn; violer la foi donnée à qn, manquer de foi à qn. er ist treulos an mir geworden, il a violé la foi qu'il m'avoit donnée. einen treuloser Weise verlassen, abandonner perfidement qn. treulos an einem handeln, en user perfidement avec qn. treulos in seinem Amte handeln, prévariquer.

Treulosigkeit, *s. f.* perfidie, infidélité, déloyauté, félonie, prévarication. Verrätherey, trahison.

Treumeinend, *adj.* und *adv.* cordial, sincère, sans feinte, de bonne foi; cordialement, sincèrement, amicalement.

Treusche, s. Trusche.

Treuschen, *v. n. g.* ein Geräusch machen, als Wasser, faire du bruit. es regnet, daß es treuscht, (als wenn es mit Mollen gösse) il pleut à verse. it. s. Plaudern.

Treuscher, s. Plauderer.

Treuschling, s. Träuschling.

Treust, s. Dreist.

Treveskammer, *s. f.* prächtiges Zimmer auf dem dem Prinzenhofe im Haag, chambre de trèves.

Tri

Triangel, *s. m.* Dreyeck, triangle. (im Wapen) giron, guiron. it. ein musikalisches Instrument, italiänische Zither, cittre. Name eines Sternbildes, triangle, deltoton. Durchschnittspunct eines Triangels, tiers point. Seite eines Triangels, jambe.

Triangelmuschel, s. Dreyeck 2.

Triangularzahl, *s. f.* nombre polygone, triangulaire.

Tribuliren, *v. a. g.* plagen, quälen, tourmenter, harceler, vexer, g. tribouiller. s. Trillen.

Tribulirn, *s. n.* das Plagen, Quälen, tribulation, affliction, angoisse.

Tribuliver, *s. m.* harceleur.

Tribun, *s. m.* (bey den alten Römern) Zunftmeister, Sachwalter des Volks, tribun.

Tribunal, *s. n.* (der Ton auf dem langen a) Gerichtshof, tribunal, chambre des appels. Tribunalsmarschall, (in Polen) maréchal de tribunal. Tribunalsrath, conseiller de tribunal, - de la chambre des appels.

Tribunat, *s. n.* (der Ton auf dem langen a) Amt und Würde eines römischen Tribuns, tribunat.

Tribus, *s. m.* Zunft, Stamm, Innung, tribu.

Tribut, *s. m.* (der Ton auf der Endsylbe) Abgabe, Auflage, tribut, impôt, taille, contribution, subside. Tribut der Christen und Juden in der Türkey an den Großsultan, carache, charay, carag. Tribut, den ehedem die Juden den Kaisern erlegen mußten, apoltoile, apoltole. f. was man als eine Schuldigkeit von andern zu fodern berechtiget zu seyn glaubt, tribut, redevance, hommage, devoir.

Tributbar, *adj.* dem Tribut unterworfen, tributaire, taillable, sujet aux impôts. *it.* vassal.

Trichter, *s. m.* ein hohles Werkzeug in Gestalt eines Kegels mit einer weiten Öffnung und engen Röhre, entonnoir. (in Languedok) embut. blecherner, hölzerner, entonnoir de fer blanc, de bois. mit einem Trichter eingießen, füllen, verser avec un entonnoir. langer Trichter mit vielen Löchern unten als eine Gießkanne, Weinfässer zu füllen, chantepleure. Trichter, Mühltrumpf, trémie. Trichter zum Wurstmachen, boudinière. Trichter der Glockengiesser, aus welchem das Metall in die Forme fließt, écheno.

Trichterförmig, *adj.* (in der Botanik) infundibuliforme.

Trichtern, *v. a.* f. eintrichtern, fourrer dans la tête, faire comprendre.

Trichterschwamm, *s. m.* éponge en entonnoir. (*Spongia infundibuliformis* L.)

Trichterwinde, *s. f.* ein Pflanzengeschlecht, quamoclit (Tournef.) ipomoea. (*Ipomoea* L.)

Tricktrack, *s. n.* trictrac. Band im Tricktrack, case. Art dieses Spiels, reverquies, revertier.

Trident, *s. n.* Stadt, Trente.

Trieb, *s. m.* 1) die Handlung des Treibens, der Trieb des Viehes auf die Weide, l'action de mener paître. 2) dasjenige, was getrieben wird, Heerde, troupeau. ein Trieb Ochsen, troupeau de bœufs. f. Trift. 3) dasjenige, was ein anderes Ding treibt, oder dessen Kraft zur Thätigkeit bestimmt, ressort. 4) w. der Zustand, da man treibt, poussée. das Schießgewehr hat einen guten Trieb, ce fusil porte, pousse bien. f. von Arzneyen, évacuation. 5) der Zustand, da man getrieben wird, presse, poussée. in den Trieb kommen, s'animer, prendre feu. 6) die Bestimmung der Kraft eines lebendigen Geschöpfs, nach welcher sie wirksam zu werden sich bemühet, excitation, incitation, instigation. natürlicher Trieb, mouvement, principe. angeborner Trieb der Thiere, erste Gedanken bey den Menschen; natürliche Neigung, Antrieb, instinct Anstiftung, Anreizung, instigation. innerlicher Hang, Neigung, Zuneigung, Lust, Geneigtheit, penchant. innerliche Zuneigung, Liebe, natürlicher Trieb, inclination. angeborne Art, génie, nature. göttliche Eingebung, *it.* das Eingeben, Einrathen, Antreiben der Menschen, inspiration. etwas aus eigenem Trieb thun, faire qch de son propre mouvement. das kömmt nicht aus seinem eigenen Triebe, cela ne vient pas de son propre mouvement. ich habe keinen Trieb dazu, je n'y ai aucun mouvement. die Triebe der Seele, (Gemüthsbewegungen,) der Leidenschaften, les mouvemens de l'ame, des passions. *it.* les transports. der natürliche, angeborne Trieb der Thiere, l'instinct des bêtes. die Thiere handeln nach ihrem angebornen Triebe, les bêtes agissent par instinct. ein guter, böser Trieb, un bon, mauvais instinct. seinem Triebe folgen, suivre son instinct, son penchant, son inclination, son génie. Trieb, Zuneigung zu etwas haben, avoir de l'inclination pour qch; y avoir du penchant. keinen Trieb zum Studiren haben, n'avoir point de génie, point de penchant pour (à) l'étude. aus göttlichem Trieb, par inspiration divine. — schreiben, écrire — .

Trieb, Schößling, aufgeschossener Reis eines Baumes, Gewächses, jet, turgeon, scion.

Triebe, *s. f.* f. Trieb und Tratt, passage du bétail, pâcage, pâturage. f. Trift.

Triebel, *s. m.* der Böttcher, *it.* zu den Zuckerformen, chassoire. *it.* g. Kreusel, labot, toupie, corniche.

Triebelgericht, *s.* Zeidelgericht.

Triebelmeister, *s.* Zeidelmeister.

Triebfeder, *s. f.* 1) elastische Feder, so fern sie die Theile einer Maschine in Bewegung setzt, ressort. 2) f. dasjenige, was die wirkende Kraft in uns zur Thätigkeit bestimmt, Bewegungsgrund, Grundursache, ressort, motif, cause, principe, intérêt. die geheime Triebfeder einer Unternehmung, le mobile secret d'une entreprise. alle Triebfedern in Bewegung setzen, faire jouer tous les ressorts. die Ehre ist die Triebfeder und die Belohnung tugendhafter Handlungen, l'honneur est le motif et la récompense des actions vertueuses. der Eigennutz ist die allgemeine Triebfeder, l'intérêt donne le branle à toutes choses.

Triebkraft, *s. f.* faculté végétative.

Triebmaaß, *s. n.* (bey den Uhrmachern) ein kleiner Haarzirkel mit breiten geschärften Spitzen, compas à recherche.

Triebrad, *s. n.* ein Rad, welches eine Maschine treibt, roue qui fait aller quelque machine.

Triebsand, *s. m.* ein unstäter lockerer oder flüßiger Sand, den die Quellen, Flüsse und Winde von einem Ort zum andern treiben, sable mouvant.

Triebscheibe, *s. f.* (bey den Uhrmachern) eine Scheibe zur Abtheilung der Triebstöcke, machine à tendre les roues, - fuseaux.

Triebschwefel, *s.* Trippschwefel.

Triebstab, *s. m.* Zahn des Getriebes in einer Uhr, dent.

Triebstahl, *s. m.* Stahldraht, der nach seiner ganzen Länge verschiedene Triebstöcke hat, und von den Uhrmachern gebraucht wird, fil d'acier à dents.

Triebstange, *s. f.* f. Triebstock.

Triebstecken, *s.* Triebwerk.

Triebstock, *s. m.* an einem Trillinge, fuseau. *it.* f. Triebstab.

Triebwerk, *s. n.* dasjenige in einer Maschine, wodurch das übrige in Bewegung gesetzt wird, ressort, ressorts, mouvement in den Mühlen, moulage. Triebstecken, Zahnwerk eines Getriebes, aile.

Triefauge, *s. n.* ein gewöhnlich triefendes Auge, œil chassieux. f. g. eine Person mit solchen Augen, chassieux.

Triefäugig, *adj.* triefende Augen habend, chassieux, - euse.

Triefen, *v. n.* — *a.* ich triefe, du triefst, (Oberd. treufst) er trieft, (Oberd. treuft.) *Imperf.* ich triefte, w. troff. *Conj.* tröffe. *Part.* getrieft, w. getroffen. *Imperat.* trief, (Oberd. treuf.) in langsamen Tropfen herabfallen, dégoutter. tomber -, couler goutte à goutte. *it.* distiller. vom Regen, pleuvoir à petites gouttes, faire une pluie menue. es tröpfelt, il pleut à petites gouttes, il fait une pluie menue. *P.* wenn es nicht regnet, so trieft es doch, (ist es nicht scheffelicht, so ist es doch löffelicht,) s'il n'y pleut, il y dégoutte; on en tire toujours quelque avantage, quoiqu'il ne soit pas fort considérable. g. wenn es auf mich regnet, wird es auf euch mit tröpfeln, (wenn ich ein Glück habe, so sollet ihrs mit genießen,) s'il pleut sur moi, il dégouttera sur vous.

triefen, von Augen, pleurer. die Augen triefen ihm, les yeux lui pleurent. das Blut trieft ihm aus der Nase, le sang lui dégoutte du nez. der Schweiß triefte oder troff ihm von dem Angesicht, la sueur lui dégouttoit, tomboit-, couloit goutte à goutte du visage. die Dächer triefen vom Regen, les toits dégouttent de la pluie. f. Tropfen.

Triefen, *s. n.* dégouttement. das Abtriefen, die Traufe, dégout, égout.

Triefend, triefig, *adj.* dégouttant. ganz triefend, vom Regen, Schweiß, tout dégouttant de pluie, de sueur. er ist triefendnaß von Regen, il est tout dégouttant de pluie. ganz bluttriefende Kleider, des robes dégouttantes de sang. f. die Rachen, so ganz von Blute triefen, les vengeances toutes dégouttantes de sang. triefende, triefige Augen, yeux qui pleurent, yeux chassieux. der triefende Augen hat, chassieux; qui a les yeux chassieux, plein de chassie; à qui les yeux pleurent.

Triefnase, *s. f.* f. eine Person, welcher die Nase stets trieft, roupieux, - euse, qui a la roupie.

Triegen, *v. a.* und *n.* ich triege, du triegst, (Oberd. trengst,) er triegt, (Oberd. treugt.) *Imperf.* ich trog. *Conj.* tröge. *Part.* getrogen. *Imperat.* triege, (Oberd. treug.) jemandes Erwartung und Vertrauen zu dessen Nachtheile unerfüllet lassen, tromper, abuser, décevoir, duper, frustrer, jouer qn. das kan nie triegen, fehlen, cela ne manquera jamais. Gotteswort kan nicht triegen, la parole de Dieu est infaillible.

sich triegen, 1) sich irren, se tromper, se méprendre, errer, s'abuser, s'égarer, être dans l'erreur, faillir. 2) sich auf etwas triegen, sich darauf verlassen, faire état, compter sur qn, - sur qch. ich habe mich auf euer Wort getrogen, auf — gebauet, j'ai compté sur votre parole. wer sich auf Menschen triegt, wird leicht betrogen, qui compte sur les hommes est souvent trompé.

Triegerey, *s. f.* w. Betrügerey, duperie, tromperie, dol, fraude, supercherie, tour, imposture, déguisement, feinte, déception, circonvention, tricherie.

Trieglich, *adj.* jemandes Erwartung zu dessen Nachtheil nicht erfüllend, frauduleux, de mauvaise foi. ungewiß, douteux, incertain. verdächtig, suspect, dont on doit se défier.

Triel, *s. m.* Wamme, hangende Kehle am Ochsen, fanon. Triel, ein Vogel, sonst Dilltapp genannt, f. dieses Wort.

Trieltapp, *s. m.* g. homme stupide. f. Trillapp.

Trieltrappe, *s.* Grieltrappe.

Trient, *s.* Trident.

Trier, *s. n.* Stadt, Trèves. der Churfürst von Trier, l'Electeur de Trèves.

Triesel, *s.* f. Kreisel.

Triester, *s.* Trester.

Trietze, *s. f.* (in Niederdeutschland) eine Rolle, Scheibe oder Rad, eine Last über dieselbe in die Höhe zu ziehen, poulie.

Trietzen, *v. a.* (ebendaselbst) vermittelst einer Trietze in die Höhe ziehen, hisser avec la poulie. f. plagen, vexer, tourmenter.

Trift, *s. f.* 1) was getrieben wird, als eine Heerde Vieh, troupeau. eine Trift Ochsen, un troupeau de bœufs, taurailles. 2) ein breiter, gemeiniglich eingeschlossener Weg, auf welchem das Vieh zur Weide getrieben wird, passage du bétail. 3) Ort, wo das Vieh geweidet wird, pâcage, pâturage, pâtis, près, prairies. unbebauetes, unbesäetes oder auch abgeärntetes Feld,

Feld, so zur Viehzucht dient, vaine pâture, vain pâturage, terres vaines, frauxe. 4) das Recht, sein Vieh auf die Weide zu treiben, s. Triftgerechtigkeit. 5) s. Trieb 3. 4. 6) auf Bergwerken, der Baum, welcher quer durch die Spindel geht, und woran an beyden Seiten Docken hangen, sonst auch der Schwungbaum genannt, pièce de bois qui traverse l'aissieu.

Triftern, *v. a.* w. vanner.

Triftgeld, *s. n.* Weidezins, blairie.

Triftgerechtigkeit, *s. f.* Triftrecht, droit de passage, - de pâcage, - de pâturage. Triftgerechtigkeit von Schafen, (in der Dauphiné) pulverage. in abgelassenen Seen und Teichen, brouillage. Recht, seine Pferde oder Kühe auf der Unterthanen Wiesen, ehe sie abgemähet, zu treiben, fourrage.

Triftig, *adj.* und *adv.* 1) w. eifrig, heftig, mit lebhafter Anstrengung der Kraft zu wollen, empressé, ardent, vif, violent, empressé, actif, véhément, passionné. triftige Begierde, passion véhémente, ardente, violente, forte passion. triftiges Geschäft, affaire pressante. triftig arbeiten, travailler avec ardeur, - véhémence, - empressement. 2) was treibt, dringet, d. i. lebhaft auf den Willen wirkt, pressant, urgent, intéressant. triftige Ursachen, Bewegungsgründe anführen, alléguer des raisons urgentes, intéressantes.

Triftigkeit, *s. f.* nécessité, contrainte.

Triftrecht, *s. n.* s. Triftgerechtigkeit.

Triftschäfer, *s. m.* Schäfer, welcher seine eigene Trift oder Heerde Schafe hat, berger propriétaire d'un troupeau.

Triftsegel, *s. n.* voile d'eau.

Triftstein, *s. m.* Mahlstein, so die Gränzen der Triften bezeichnet, borne de pâcage.

Trigityph, *s. m.* (der Ton auf der letzten Sylbe) s. Dreyschlitz.

Trigonelle, *s. f.* (in der Botanik) ein Pflanzengeschlecht, trigonelle. (*Trigonella* L.) wovon das sogenannte griechische Heu, fénu-grec, (*Trigonella Foenum græcum* L.) eine Art ist. 2) im Thierreiche, eine zweyschalige Muschel, an welcher jede Schale in drey Lappen getheilt ist, trigonelle.

Trigonometrie, *s. f.* derjenige Theil der Mathematik, welcher aus einigen bekannten Theilen eines Triangels die übrigen durch Rechnung finden lehret, trigonométrie.

Trigonométrisch, *adj.* trigonométrique.

Trill, *s. f.* tourniquet. s. Triller.

Trillapp, *s. m.* g. Dummkopf, der gleichsam so lange getrillet, herumgedrehet worden, bis er dumm geworden, homme stupide.

Trillen, s. Drillen.

Triller, *s. m.* (in der Musik) die mehrmalige geschwinde Abwechselung zweyer Töne, tremblement, fredon. *it.* Schlagen der Triller, battement. einen Triller mit der Stimme, auf der Laute, Geige machen, schlagen, faire un tremblement de la voix, sur le luth, sur le violon. Tremulant in der Orgel, tremblant. w. eine Strafe, tourniquet. *it.* ein Pflanzenname, s. Ackersenf.

Trillerkette, *s. f.* (in der Musik) mehrere mit Trillern versehene Töne hinter einander, roulement.

Trillern, *v. n.* Triller schlagen in der Musik, trembler, faire un tremblement. *it.* fredonner. trillen, prällern, gringotter.

Trillern, *s. n.* das Trillerschlagen, tremblement, battement du gosier. w. fredonnement.

Trilletto, Trillo, *s. n.* scharfes und deutliches Schlagen zweener benachbarten und auf das hurtigst umwechselnder Klänge, trilletto, trillo.

Trillich, s. Drillich.

Trilling, *s. m.* (in der Mechanik) Getriebe, lanterne, pignon à fuseaux.

Trillinge, *s. pl.* drey von Einer Mutter zugleich oder gleich hintereinander geborne Kinder, trigemeaux.

Trillion, *s. f.* tausend mal tausend Billionen, trilion.

Trillionentheilchen, *s. n.* particule trillionnaire.

Trillroch, s. Krampfisch.

Trilobit, *s. m.* eine Art versteinerter Muscheln, trilobite.

Trinchen, Trine, Weibername, Cateau, Catau, Catin.

Trinitatisfest, *s. n.* la fête de la très-sainte Trinité.

Trinkbar, *adj.* was sich trinken läßt, bon à boire, qui est en boire. *it.* potable, trinkbares Gold, flüßiges zum Einnehmen, or potable. trinkbarer Wein, du vin qui est en (sa) boire.

Trinkbarkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache trinkbar ist, qualité par la quelle une liqueur est potable; boire.

Trinkbecher, *s. m.* gobelet, coupe, tasse. s. Trinkgeschirr.

Trinkbude, *s. f.* g. Schenke, (aus Verachtung) taverne, cabaret.

Trinken, *v. a.* und *n.* (ich trinke, du trinkest, er trinket. *Imperf.* ich trank. *Conj.* ich tränke. *Part.* getrunken) boire. Wein, Bier, Wasser trinken, boire du vin, de la bière, de l'eau. ein Glas, eine Bouteille Wein trinken, boire un verre, une bouteille de vin. aus dem Kruge, aus einen Glase, Becher trinken, boire dans la cruche, dans un verre, dans un gobelet. aus einer Quelle, boire à la fontaine. aus der Hand, boire dans le creux de la main. einem zutrinken, boire à qn. ich trinke euch zu, je bois à vous. eines Gesundheit trinken, auf eines Gesundheit, boire la santé, à la santé de qn. nach seinem Durst trinken, boire à sa soif. trinken, wenn einen durstet, boire quand on a soif. mehr trinken, als es sich geziemet, boire un peu plus que de raison. einem zu trinken geben, donner à boire à qn. zu trinken einschenken, verser à boire. nach der Reihe herumtrinken, boire à la ronde. einen zu trinken nöthigen, forcer (presser) qn à boire. trinkt einmal, buvez un coup. stark trinken, boire à tire-larigot, comme un trou. S. arroser sa gorge; s'abbreuver. tapfer trinken (saufen) können, boire comme un Templier. er trinkt stark, c. il entonne bien. ohne Wasser den Wein trinken, *it.* rein austrinken, boire sec, tout sec. viel trinken, sich satt trinken, boire d'autant. austrinken, aufhören zu trinken, achever de boire. die Zeit mit trinken zubringen, passer le temps à boire. mit vollen Gläsern trinken, boire à pleins verres. ein Glas Wein, so bis an den Rand voll ist, (gestrichen voll) trinken, boire un rougebord. ein Ganzes trinken, boire une rasade. g. nicht rein austrinken, boire en âne. gern trinken, aimer la bouteille. mein Bruder trinkt gern Wein, mon frère aime le vin. sich voll trinken, se soûler, se souler, s'enivrer; boire tout son saoul. ein Glas Wein oder Bier auf einen Schluck, ein Glas voll auf einmal trinken, sabler.

g. trinken, poculiren, trinquer. brav, hausser le gobelet. oft und wenig auf einmal trinken, buvotter. w. gobelotter ou goubelotter. S. mit Lust nach und nach trinken, schlürfen, lyroter. s. wacker trinken, mouiller. ich kan so viel nicht essen, ohne zu trinken, je ne saurois tant filer sans mouiller. *P.* über der Mahlzeit nicht trinken, faire un repas de brebis.

trinken, Fertigkeit oder Gewohnheit besitzen, starke Getränke reichlicher, als die Nothdurft erfordert, zu sich nehmen, boire, g. chopiner, buvasser. es ist Schade, daß er trinkt, dem Trunke nachhängt, il boit, et c'est dommage. sich aus trinken gewöhnen, prendre l'habitude de boire.

trinken, von warmen Getränke, als Thee, Kaffee, prendre, boire du thé, du café. eine Tasse, prendre, boire une tasse de thé, de café. aus dem Weinfaß trinken, als Fuhrleute, buffeter.

die Brust trinken, von Kindern, tetter. einem Kinde zu trinken geben, (nemlich mit der Brust) allaiter un enfant.

Tabak trinken, (in Oberdeutschland) fumer, péruner.

s. die Erde trinkt den Regen, la terre s'imbibe de la pluie; boit la pluie.

Trinken, *s. n.* boisson. an einigen Orten, petite bière. sich das Trinken angewöhnen, prendre l'habitude de boire. s. Trinken, Trank, Trunk.

Trinker, *s. m.* 1) eine Person, welche trinkt, buveur. ein Wassertrinker, buveur d'eau. ein schlechter Trinker, der wenig trinkt, qui boit peu. 2) der eine Fertigkeit oder Gewohnheit besitzt, starke Getränke über die Nothdurft zu sich zu nehmen, buveur, biberon, syroteur. ein starker Trinker, un grand buveur. Trinkerin, Trinkschwester, buveuse.

Trinkgast, *s. m.* celui qui boit au cabaret; qui va au cabaret pour boire. Trinkgäste setzen, vendre à assiette.

Trinkgeld, *s. n.* ein kleines Geschenk, welches man geringern Personen für eine geringe Bemühung gibt, pour boire, vin. (für Weibespersonen) pour s'acheter du savon, pour les épingles. (für etwas vornehmere) pour les dragées, pour les gants. ihr sollt ein Trinkgeld haben, vous aurez votre vin, - de quoi boire. du hast ihr ein Trinkgeld, voilà pour votre vin! tenez! voilà pour boire; tenez, ma fille, voilà pour vos épingles. den Arbeitern ein Trinkgeld geben, donner pour boire aux ouvriers.

Trinkgern, *s. m.* g. der gern trinket, buveur, biberon, qui aime à boire, qui aime la bouteille.

Trinkgesellschaft, *s. f.* compagnie de buveurs.

Trinkgeschirr, *s. n.* Becher, gobelet. kleiner, godet. flaches, oder rundes und breites Trinkgeschirr, öfters mit einem Fuß, Kelch, coupe. *it.* Kelch, calice. grosses Trinkgeschirr, bocal, canthare, lampée. Gefäß, daraus zu trinken, vase pour boire dedans.

Trinkschale, *it.* Schale voll, tasse. Trinkgeschirr der Vögel, im Käfig, auger, pompe. der Pilgrime und Soldaten, sclavine. eyförmiges Trinkgeschirr, monaco. länglichtes, gondole. Ludel, Nutschkäunchen, biberon.

Trinkglas, *s. n.* Bierglas, verre à boire, Weinglas, verre à vin. Trinkglas ohne Fuß, boitout.

Trinkgold, *s. n.* or potable.

Trinkhaus, *s. n.* ein Haus, wo man sich für Geld beym Trunke erheitert, cabaret, auberge. wenn das Maaß der Fröhlichkeit überschritten wird, so braucht man das Wort Sauthaus, taverne.

Trinkhorn, *s. n.* der alten Deutschen, Britten und nordischen Völker; dergleichen das oldenburgische Horn seyn soll, corne à boire.

Trinklied, *s. n.* ein fröhliches Lied, sich beym Trinken aufzuheitern, chanson. wenn das Maaß der weiten Fröhlichkeit überschritten wird, heißt es Saufied, chanson -, air bacchique, air à boire.

Trink-

Trinkschale, *s. f.* s. Trinkgeschirr.

Trinkstube, *s. f.* eine Stube, welche bestimmt ist, sich in derselben beym Trunke zu vergnügen, chambre aux buvettes. bey den Rathhäusern und andern Collegiis, ein Zimmer, worin sich die Rathsherrn und Beysitzer mit einem Trank Wein erfrischen, buvette. Trinkstube der Zechbrüder, vuide-bouteille.

Trinktobak, *s. m.* (wie man in Oberdeutschland zu reden pflegt) s. Rauchtobak.

Trinkwasser, *s. n.* eau à boire; qui est bonne à boire.

Trinomisch, *adj.* von Zahlen in der Algebr, trinôme.

Trio, *s. n.* ein musikalisches Stück mit drey concertirenden Stimmen, trio.

Trip, s. Tripp.

Tripel, *s. m.* eine feine Erde in Gestalt eines Steins, welche zur Politur vester Körper gebraucht wird, tripoli, terre de Tripoli. englischer Tripel, tripoli d'Angleterre, tripoli carieux.

Tripelallianz, *s. f.* Allianz dreyer Partheyen, triple alliance.

Tripelhufe, *s. f.* (in Pommern) eine Hufe, welche aus drey Hakenhufen oder 45 Morgen bestehet, terre ou champ de 45. journeaux.

Tripeltact, *s. m.* (in der Musik) ein dreytheiliger aus drey Vierteln bestehender Tact, triple. *it.* sixième, seizième, mesure ternaire. Art vermischter, sestuple, mesure à six temps.

Tripliciren, *v. n.* auf die Duplik antworten, versetzen, tripliquer.

Triplik, *s. f.* das dritte Einbringen des Klägers im Rechtsgange; Versatzschrift, triplique.

Tripliren, *v. a.* dreyfach machen, nehmen, tripler. triplirte Quarte, (in der Musik) dix-huitième. triplirte Quinte, dix-neuvième.

Triplirkarten, s. Trapelirkarten.

Triphthong, *s. m.* dreyfacher Selbstlaut, triphthongue.

Tripmadam, *s. n.* die kleine weisse Hauswurzel, trique-madame, petite joubarbe. (*Sedum album* L.)

Tripoli, Stadt und Königreich in der Barbarey, Tripoli. Mitglied der Regierung zu Tripoli, Aga; membre du gouvernement de Tripoli.

Tripolitaner, *s. m.* Tripolicain, - e.

Tripp, *s. m.* eine Art Zeuges, welches einem feinen Felbel gleicht, dessen Aufzug aus leinenem Garne, die Pohle aber aus roher Seide bestehet, Trippsammet, tripe de velours. trippsammetne Stühle, des sièges de tripe de velours. Art Trippsammet, moquette, mocade. geblümter, panne, pane. Art geringer und schlechter, pied-court.

Tripp, *s. m.* ein glasartiger Stein, s. Turmalin.

Treippel, *s. m.* keiner Haufen, s. Trüppel.

Trippeln, *v. n.* kleine Schritte im Gehen machen, marcher à petits pas. *it.* die Füsse im Stehen kurz und oft aufheben, trépigner, driller.

Trippeltrey, *s. m. a.* Gedränge, Verlegenheit, embarras.

Tripper, *s. m.* Gonorrhee, Saamenfluß, gonorrhée. bösartiger, gonorrhée virulente.

Trippschwefel, *s. m.* derjenige Schwefel, welcher bey dem Rösten der Bleyerze aus dem Erze tropfet und sich wie Eiszapfen an dem Roste zusammensetzet, soufre de grillage.

Tripregno, *s. n.* päbstliche dreyfache Krone, tiare. in Wapen, trirègne.

Trisagium, *s. n.* das Dreymal Heilig, trisagion.

Trischäckspiel, *s. n.* brelan, breland. der erste Satz in demselben, vade.

Trischel, s. Dreschflegel.

Trisenet, *s. n.* gebähete, mit Wein begossene, und mit Zucker und Gewürz überstreuete Semmelschnitte, so bey gebratenen Truthühnern, Kapaunen ꝛc. mit aufgesetzt werden, trisenet. Trisenetpulver, tragème.

Trisetspiel, *s. n.* ein Kartenspiel, triset.

Tristachel, *s. m.* s. Dreystachel, Aalgabel.

Triterne, *s. f.* (bey den Buchdruckern) eine Lage von drey in einander gestrickten und mit einer Signatur bezeichneten Bogen, cahier de trois feuilles.

Triton, (in der Mythologie) Name eines Meergottes, Triton.

Tritonshorn, *s. n.* Tritonsschnecke, *s. f.* eine Art Seeschnecken, conque de Triton, trompe marine. (*Murex Tritonis* L.)

Tritt, *s. m.* 1) die Handlung des Tretens, pas, démarche. Fehltritt, faux pas, bronchade. einen Tritt, Schritt thun, faire un pas. einen falschen Tritt thun, einen Fehltritt thun, begehen, e. faire un faux pas. f. faire un pas de clerc. *it.* trébucher. von Pferden, broncher. bey jedem Tritt, à chaque pas. Tritt vor Tritt, von Tritt zu Tritt, Fuß vor Fuß, pas à pas; gehen, aller pas à pas. mit kurzen, weiten Tritten fortgehen, marcher à petits pas, à grands pas. Tritt im Tanze, pas de danse. 2) zurückgebliebene Spur des Trittes, der Eindruck des Fusses in den Boden, pas, trace, pilte, empreinte du pied, Spur, veltige. Tritte im Schnee, Sande, des traces dans la neige, dans le sable. 3) dasjenige, worauf man tritt, marche. Tritt in einer Thür, seuil de porte. Tritt vor einer Thürschwelle, pas d'une porte. Tritt an einer Treppe, marche, dégré, montée. Tritt an einer Maschine, sie in Bewegung zu setzen, marche. kleiner Tritt, marchette. Tritt an einem Weberstuhle, marche, tire-lisses; an einem kleinen Werkstuhle, tavele; vor einem hohen Bette, marche-pied.

Tritteisen, *s. n.* s. Tellereyen.

Trittling, *s. m.* g. soulier mis en pantoufle.

Trittrad, s. Tretrad.

Trivial, *adj.* gemein, vulgaire, trivial, commun.

Trivialname, *s. m.* Unterscheidungsname einer Pflanze, der ihr Vaterland, ihre Arzneykräfte oder sonst andere Eigenschaften von ihr zu erkennen gibt, nom trivial.

Trivialschule, *s. f.* petite école.

Trivium, *s. n.* (bey den Scholastikern in dem barbarischen Zeitalter) die drey ersten Wissenschaften, so in den Schulen gelehret wurden, Grammatik, Rhetorik, Logik; so wie Quadrivium die vier mathematischen Wissenschaften bedeutete, trivium.

Triumph, *s. m.* 1) ein hoher Grad frohlockender Freude, besonders über einen Sieg, triomphe. Triumph singen, chanter triomphe. 2) ein Sieg, triomphe, victoire, gain d'un bataille, défaite d'ennemis. 3) feyerliches Gepränge des Siegers nach einem erfochtenen Siege, triomphe, pompe-, entrée triomphale. im Triumph einziehen, einen Triumph halten, entrer en triomphe. im Triumph führen, mener en triomphe. der einen Triumph hält, triomphant, qui triomphe. im Triumph, w. triomphamment. zu einem Triumph gehörig, triomphal, - e. kleiner Triumph bey den alten Römern, Siegeseinzug zu Fuß, ovation.

Triumphbogen, *s. m.* Ehrenpforte, durch welche der Sieger seinen Zug hält, arc de triomphe, arc triomphal.

Triumphiren, *v. n—a.* 1) über einen erhaltenen Vortheil frohlocken, triompher. über etwas triumphiren, frohlocken, damit prahlen, sich breit machen, triompher d'une chole, en faire vanité, s'en réjouir. 2) einen Sieg davon tragen, triompher, vaincre. über einen, über seine Freude triumphiren, siegen, sie überwinden, triompher de qn, de ses ennemis. 3) im Triumph einziehen, triompher, entrer en triomphe.

Triumphirend, *adj.* und *part.* sieghaft, f. prächtig, herrlich, triomphant, - e. der triumphirende Einzug, le triomphe; l'entrée triomphante. die triumphirende Kirche im Himmel, l'église triomphante. eine triumphirende Tapferkeit, une valeur triomphante.

Triumphirer, *s. m.* triomphateur.

Triumphkleid, *s. n.* der alten Römer, trabée.

Triumphlied, *s. n.* chant de triomphe.

Triumphsäule, *s. f.* colonne triomphale.

Triumphwagen, *s. m.* Wagen desjenigen, der einen Triumph hält, char de triomphe, char triomphal. a. essedum.

Triumvir, *s. m.* (bey den alten Römern) Triumvir.

Triumvirat, *s. n.* unumschränkte Gewalt dreyer Personen in einem Staate, triumvirat, trisarchie.

Tro

Trocar, **Trokar**, *s. m.* chirurgisches Instrument, die Wassersüchtigen zu zapfen, trocar.

Trochäisch, *adj.* (in der Poesie) trochaïque.

Trochäus, *s. m.* gewisser Sylbenfuß, trochée.

Trochit, *s. m.* Räderstein, trochite; monnoie de Saint Boniface.

Trochlit, *s. m.* versteinerte Kräuselschnecke, trochlite.

Trocken, *adj.* und *adv.* 1) der Feuchtigkeit beraubt, sec, sèche, aride. trocken gemacht, desséché. trockenes Futter, fourrage. trockener Conject, sec, conture sèche. trockene, dürre Wiese, sécheron. trockene Farbe, couleur sèche; pastel; couleur en pastel. die Farbe ist noch nicht trocken, la couleur n'est pas encore sèche. trockenes Holz, bois sec. trockener Baum, arbre sec. trockener Ast, branche sèche. ein trockener Graben, un fossé sec. trockenes Erdreich, terre sèche, aride. trockener Sand, sable aride. trockenes Obst, des fruits secs. die Gassen, Wege sind trocken, les rues sont sèches, les chemins sont secs. es ist trocken auf den Gassen, il fait sec dans les rues. trockener Fisch, du poisson sec. trockenes Fischwerk, poissonnaille sèche. ein trockenes Hemd, ein trockener Hader, une chemise sèche, un torchon sec. das leinene Geräthe, (die Wäsche) zusammenlegen, wenn es trocken ist, plier le linge quand il est sec. ein trockenes Jahr, une année sèche, aride. trockenes Wetter, temps sec, bien sec. es wird wieder trocken Wetter, le temps se resluye. der Sommer ist gar trocken, l'été est bien sec. trockener Frost, froid sec. trocken Brot essen, manger son pain sec. eine trockene Mahlzeit halten, manger sans boire. über der Mahlzeit nicht trinken, trocken essen, *P.* faire une repas de brebis. trockener Besuch, visite sèche. trockener Mund, Hals, Kehle, bouche sèche, gosier sec, gorge sèche. trockene Zunge, langue sèche. trockene Lippen, lèvres sèches. trockener Husten, toux sèche. mit trockenen Augen, ohne Betrübniß, d'un œil sec. etwas — ansehen, regarder qch d'un œil sec, (sans larmes.) trockenes Fusses über einen Bach gehen, kommen, passer un ruisseau à pied sec. das Schiff ist auf trockenem Lande sitzen geblieben, le bâteau est demeuré à sec. *P. g.* er hat keinen trockenen Faden, (ist tropfnaß) il est mouillé, percé jusqu'aux os, - à la peau,

peau, il est mouillé comme un canard. 2) f. in der Landwirthschaft, vom Vieh, welches keine Milch gibt, sec. 3) mager, dürre, sec, maigre, aride. eine dürre Latte, d. i. magere Person, maigre échine. 4) ohne Lebhaftigkeit, Gefälligkeit, Annehmlichkeit ꝛc., sec, maigre. trockne Aufnahme, trockner Empfang, maigre réception. trockne Antwort, réponse sèche. trockner, ernsthafter Verweis, réprimande sèche; verte réprimande. trockne, harte Worte, paroles sèches, - rudes. trockner Styl, ohne Zierlichkeit, style sec, - aride, - ennuyeux, - décharné, peu agréable. trockne, unverschämte Lüge, mensonge hardi, impudent; einen mit trocknen Lügen abspeisen, la donner sèche, - bien sèche à qn. 5) bey den Malern, Härte in dem Uebergange von dem Lichte zu dem Schatten habend, it. bey den Bildhauern, wenn das Weiche, Zärtliche, Markige fehlt, sec.

Trocken, *adv.* sec, séchement, au sec. die Gräben sind trocken, les fossés sont à sec. dieser Arm des Flusses ist trocken blieben, ce bras de la rivière est demeuré à sec. it. dreist, hardiment, impudemment, vertement. hart, durement. man muß das trocken halten, il faut tenir cela séchement. etwas trocken legen, mettre qch séchement, à sec.

trocken arbeiten, (in der Chymie) opérer par la voie sèche. trocken rupfen, ohne heisses Wasser dabey zu gebrauchen, plumer à froid. trocken antworten, répondre sec. etwas trocken, glattweg herausſagen, dire qch séchement.

Trocken, *v. n.* (in Franken) tarder, différer, s'arrêter. (in Niederdeutschland) ziehen, wandern, quitter sa demeure.

Trockenbeerwein, *s. m.* Wein aus fast getrockneten Beeren, Sect, vin sec.

Trockenboden, *s. m.* ein Boden, auf welchem etwas getrocknet wird, essui.

Trockenbrett, *s. n.* (bey den Tobakspfeifenmachern) séchoir.

Trockene, *s. n.* eine trockne Sache, le sec. ein trockner Ort, wo man vor dem Regen gesichert ist, abri. f. g. seine Schäfchen ins Trockne bringen, mettre son bien à couvert. er hat seine Schäfchen ins Trockne gebracht, sein Karren ins Trockne geschoben, il est à couvert, - à l'abri de la pluie; il pond sur ſes œufs.

Trockene, *s. f.* 1) w. die Trockenheit, sécheresse, aridité. 2) Ort, wo etwas getrocknet wird, Trockenplatz, Trockenboden, essui. Zimmer, Verschlag, wo Käse getrocknet werden, fromagerie.

Trockenheit, *s. f.* Zustand eines Dinges, da es trocken ist, (in allen Bedeutungen dieses Worts) sécheresse, it. aridité, it. stérilité, it. dureté. die Trockenheit des Erdreichs, la sécheresse, l'aridité du terroir. die Trockenheit der Jahrszeit, la sécheresse de la saison. die Gewächse verdorren von der grossen Trockenheit, la grande sécheresse fait mourir les plantes. die Trockenheit des Halses, der Kehle, des Schlundes, der Zunge, la sécheresse de la gorge, du gosier, de la langue.

Trockenkammer, - stube, *s. f.* in Zuckersiedereyen, it. bey Zuckerbeckern, étuve. bey den Weißgärbern, penderie.

Trockenplatz, *s. m.* ein freyer Platz, darauf zu trocknen, essui. bey den Weißgärbern, penderie.

Trockentrommel, *s. f.* (bey den Perukenmachern) ein Fäßchen ohne Boden mit einem Deckel, inwendig mit einem Netze, die Kräuselhözer darauf zu trocknen, étuve.

Trockentuch, *s. n.* Handtuch, essuye-main, essuimain. den Schweiß abzuwischen, serviette, frottoir, linge à essuyer la sueur.

Trocknen, *v. a.* trocken machen, dürren, austrocknen, sècher, dessècher, rendre sec, faire sècher. wieder austrocknen: abtrocknen, ressècher, ressuyer. an der Luft trocknen, trocknen lassen, essorer, laisser essorer. etwas nasses abwischen; austrocknen, essuyer. einen Morast trocken machen, dessècher un marais, le mettre à sec. der Wind trocknet den Erdboden, le vent sèche la terre. Wäsche trocknen, sècher, essorer du linge; mettre du linge à l'essor. Kräuter trocknen, sècher des herbes. etwas am Feuer trocknen, sècher au feu; an der Sonne, sècher au soleil. der Wind, die Sonne trocknet die Felder, Wege, le vent, le soleil sèche, dessèche les campagnes, les chemins. viel Wachen trocknet das Gehirn, les grandes veilles sèchent, dessèchent le cerveau. einen Fluß, Brunnen trocknen, austrocknen, tarir un fleuve, un puits. die Hände am, mit dem Handtuch trocknen, essuyer, (s'essuyer) les mains à, avec un essuye-main. Fleisch trocknen, räuchern, fumer de la viande. s. Ab- Aus- Ein- Vertrocknen.

Trocknen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn und haben) trocken werden, verdorren, vertrocknen, sècher, se sècher, it. sècher sur pied. vertrocknen, trocken werden, tarir. austrocknen, se dessècher. (wieder) trocken werden, ressuyer, se ressuyer. in der Luft austrocknen, trocken werden, s'essorer. it. trocken, dürre werden, devenir sec, aride. dieser Arm des Stroms ist trocken worden, (blieben) ce bras de la rivière est demeuré à sec. legt das an die Sonne, es wird bald trocknen, mettez cela au soleil, il sèchera bientôt. es wird wieder trocken, le temps se ressuye.

Trocknen, *s. n.* das Trockenwerden, dessèchement, dessiccation; der nassen Wäsche, der Felle u. d. gl. ressui; einer Quelle, Flusses u. s. f. tarissement.

Trocknend, *adj.* austrocknend, dessèchant, - e. von einer austrocknenden Arzney, dessiccatif, - e.

Trocknung, *s. f.* das Trockenmachen, dessèchement, ressui.

Troddel, *s. f.* Quast, houpe, gland, campane. an den Köpfen der Pferde, bouffette. g. Troddeln, Trodden, Fetzen, Lappen, so von den alten Kleidern herunterhängen, lambeaux.

Trödel, *s. m.* ein öffentlicher Platz, wo die Trödelleute alte Sachen feil haben, friperie.

Trödeler, *s. m.* 1) Zauderer, lambin. 2) der mit alten Sachen handelt, fripier, marchand de friperie, ravaudeur, brocanteur, revendeur, regrattier, chiffonier, garderobier. von alten Büchern, bouquinieur.

Trödelfrau, *s. f.* eine Frau, welche mit alten Sachen handelt, fripière.

Trödelhaft, *adj.* g. zauderhaft, lambin, - e.

Trödelkram, *s. m.* Kram, d. i. Handel mit alten Geräthschaften, friperie. Trödelwaaren, alte Geräthschaft, friperie, marchandise de revente.

Trödelmann, s. Trödeler 2.

Trödelmarkt, s. Trödel.

Trödeln, *v. n.* (mit dem Hülfswort haben) 1) zaudern, zögern, lambiner, temporiser, barguigner, ne se pas presser, s'amuser. 2) mit alten Geräthschaften handeln, revendre.

Trödelordnung, *s. f.* obrigkeitliche Verordnung, wie sich Trödelleute bey dem Einkaufe alter Geräthschaften zu verhalten haben, réglement pour les revendeurs.

Trödelweib, s. Trödelfrau.

Trog, *s. m.* ein längliches Behältniß, halb rund oder ins Gevierte, gemeiniglich aus einem Stück gehauen, auge. kleiner Trog, auget. Trogvoll, augée. die Schweine fressen aus dem Troge, les pourceaux mangent dans l'auge. Abtropftrog der Lichtzieher, égouttoir. Trog am Brunnen; Tränktrog, abreuvoir. Backtrog, huche, mai, may, w. pétrin. Teig im Troge kneten, pétrir de la pâte dans la huche. Ausspültrog in Walkmühlen, dégorgeoir. Brüh- oder Einweichungstrog, trempoire. Brühtrog der Färber, Gärber ꝛc., échaudoir. Bade- oder Waschtrog bey türkischen Moscheen, piscine. Einschmalztrog der Wollarbeiter, bac, graissoir. Leschtrog der Becker, lauriot. Mörteltrog, oiseau. Rauhtrog der Tuchscheerer, bac. Tropftrog, égouttoir. Walktrog, pot. der lange Trog in Papiermühlen, bachet, baquet long, kleiner, bachasson. langer Trog in Salpeterhütten, récevoir. Trog der Kupferstecher, worin das Scheidewasser abläuft, auge, auger. Trog, Rinne, worin die Pulverwurst gelegt und bis zur Minenkammer geleitet wird, augelot, augelet. Futtertrog für die Tauben, trémie.

Trogbaum, *s. m.* (in den Papiermühlen) arbre des bachats.

Troglodyt, *s. m.* Höhlenbewohner, troglodyte.

Trogscharre, *s. f.* (bey den Beckern) ratissoire.

Troja, eine ehemalige Stadt in Phrygien, Troye.

Trojaner, *s. m.* der aus Troja ist, Troyen. Trojanerin, Troyenne.

Trojanisch, *adj.* de Troye.

Troies, Hauptstadt in Champagne, Troies, Troyes.

Trolen, Trölen, *v. n.* gern procesiren, aimer à plaider. it. reitzen, verhetzen, inciter, instiger, exciter, animer.

Tröler, *s. m.* plaideur, litigant.

Trölerisch, *adj.* processif.

Troll, *s. m.* plumper Mensch, lourdaut, butor, balourd, grossier, sot, mal-adroit, stupide, buse, hébété. it. der Traubenkamm, rafle.

Troll, *adj.* sehr groß, riesenmäßig, gigantesque, énorme, monstrueux, excessif, très-grand, démesuré.

Trollblume, *s. f.* s. Engelblume 1.

Trolle, *s. f.* eine plumpe Weibesperson, bouvière.

Trollen, *v. a.* und *n.* 1) eine Art widerwärtigen Geschreyes erheben, criailler, brailler, braire. 2) *a.* hin und her wanken, brandiller, mouvoir de çà et de là. 3) wälzen, einen runden Körper durch Umdrehen fortbewegen, rouler. 4) mit kurzen plumpen Schritten einhertraben, troter, troller. g. sich trollen, sich forttrollen, fortgehen, s'en aller, se retirer, se troller. er trollete sich (davon), il s'en alla, il se retira. trolle dich, retire toi (en hâte), ôte toi de devant mes yeux; ôte toi de là, va t-en arrière.

Trombe, *s. f.* ein besonderes Heerpaukeninstrument, trombe.

Trombone, *s. f.* Baßposaune, trombon, trombone, saquebute, trompette harmonieuse.

Tromm, s. Trumm.

Trommel, *s. f. c.* ein kriegerisches Werkzeug, so aus einem hohlen Cylinder bestehet, dessen offene Enden mit einem scharf gespannten Pergament überzogen sind, tambour, (*a.* tabour,) caisse. kleine Trommel, Kindertrommel, tabourin. Art kleiner Trommeln, nur mit einem Boden, daran Schellen gebunden sind, Mohrentrommel, tambour de basque. Kesseltrommel, timbale. die Trommel rühren, schlagen, battre la caisse, battre le tambour, battre -, jouer -, sonner du tambour. die Trommel

spannen, tendre, bander le tambour. f. g. der Trommel, dem Kalbfell folgen, se faire soldat, se faire enrôler; suivre le tambour; obéir au tambour. er bleibt bey seinen Worten, wie der Hase bey der Trommel, les paroles du matin ne ressemblent pas à celles du soir. Hasen mit der Trommel fangen, eine Sache, die heimlich ausgeführt werden sollte, vor der Zeit kund machen, prendre les lièvres au son du tambour. g. er hat einen Bauch, wie eine Trommel, il a le ventre gros comme un tambour; il a une belle carrelure de ventre. einer eine Trommel anhengen, faire lever le tablier d'une fille. (l'engrosser.)

Trommel, verschiedene hohle cylindrische Behältnisse, tambour. bey den Uhrmachern, ein kleiner horizontaler Cylinder, über welchen die Gewichtschnur auf- und abgehet, tambour, barillet de montre. Kaffeetrommel, tambour à café. Trommel, bey den Siebmachern, der hölzerne Cylinder, welcher das Sieb einschließet, tambour, fût, cercle. Trommel im Ohre, caisse de tambour. Trommel, bey den Jägern, eine Art Netze, Garnsack, worin die Stahre des Nachts gefangen werden, it. kleiner Sack mit einem Reifen auf dem Boden, worin die gefangenen Hühner nach Hause getragen werden, panneliere.

Trommelbeinchen, s. n. an der Ohrtrommel, bec-de-cuillier.

Trommelblech, s. n. eine Art Meßingblech, woraus die Soldatentrommeln verfertiget werden, laiton à tambour.

Trommelboden, s. m. fond de tambour.

Trommelfell, s. n. Fell, das über die Trommel gespannt wird, peau de tambour. it. s. Trommelhäutlein.

Trommelhäutlein, s. n. das trockne Häutchen über der Ohrhöhle, tambour, tympan, mypinx.

Trommelkasten, s. m. der hölzerne oder meßingene Cylinder einer Trommel, fût de tambour.

Trommelklöppel, s. m. s. Trommelschlägel.

Trommeln, v. n. (mit dem Hülfsworte haben) denjenigen starken und zitternden Laut hervorbringen, welchen die Sylbe trom bezeichnet, tambouriner, tabouriner. die Trommel schlagen, tambouriner, tabouriner, jouer -, fonner -, battre du tambour, - de la caisse. (a. tabourer, tabourner.) trommeln, von Tauben, roucouler; vom Hasen, wenn er auf den Hinterfüssen sitzt und die Vorderläufe auf und nieder bewegt, tambouriner.

etwas austrommeln, publier qch au son du tambour.

Trommelreif, s. m. Reif, so das Trommelfell spannt, vergettes.

Trommelriemen, s. m. s. Trommelschnur.

Trommelsaal, s. m. (zu Hamburg) Tanzsaal, Wirthshaus für den gemeinen Pöbel, s. Tanzsaal, it. Tummelplatz.

Trommelschlag, s. m. coup de tambour. it. e. Trommelschall, le son du tambour. mit dem ersten Trommelschlag, au premier coup de tambour. etwas durch den öffentlichen Trommelschlag bekannt machen, beym Trommelschlag verkündigen, publier qch au son du tambour. Trommelschlag, mit klingendem Spiel ausziehen, sortir tambour battant. der Trommelschlag zum Marsch läßt sich hören, on bat la marche. den unterschiedlichen Trommelschlag kennen, connoitre les différentes batteries de tambour.

Trommelschlägel, s. m. Schlägel oder Stäbe, womit die kriegerische Trommel geschlagen wird, baguette. die Trommelschlägelstöcke, les baguettes.

Trommelschläger, s. m. Tambur, tambour. (a. tabourneur.) von Kindern, tambourineur. den Ort, die Vestung durch einen Trommelschläger auffordern, sommer la place par un tambour. der eine kleine Kindertrommel schläget, tabourin.

Trommelschnur, s. f. Riemen, womit eine Trommel an der Seite gespannet wird, gênes.

Trommelschraube, s. f. (in der Conchyliologie) eine Art Schraubenschnecken, vis de tambour. (*Turbo Terebra* L.)

Trommelsenne, s. f. timbre. meist in pl. timbres.

Trommelsucht, s. f. eine Art Windsucht bey Menschen und Thieren, tympanites.

Trommelstock, s. Trommelschlägel.

Trommelstück, s. n. ein musikalisches Opernstück, tambourin.

Trommeltaube, s. f. eine Art Haustauben, pigeon tambour.

Trompete, s. f. ein musikalisches Blasinstrument, trompette. in Orgelregister, jeu de trompettes. die Trompete blasen, g. auf der Trompete blasen, sonner la trompette, sonner -, jouer de la trompette. it. sonner des fanfares. in die Trompete stossen, sie an den Mund setzen, emboucher la trompette, fanfarer. mit Trompeten und Pauken, au bruit des trompettes et des timbales.

Trompete, f. in der Anatomie, gewisse Gänge der Gebärmuter, trompes ou cornes de la matrice de Falloppe, portières. in der Conchyliologie, verschiedene Arten Seeschnecken: 1) Kinkhorn, buccin, coqueluche, trompe marine, conque de Triton. (*Buccinum* L.) 2) die gezackte Feige, figue violette, le luth, la poire. (*Murex ariunus* L.) 3) der Venusschaft, arrosoir, pinceau de mer, tuyau de Vénus. (*Serpula Penis* L.)

Trompeten, v. a. und n. auf der Trompete blasen, in die Trompete stossen, jouer, sonner de la trompette, sonner la trompette. a. tromper.

Trompetenbaum, s. m. ein brasilianischer Baum, ambaiba, bois à canon. (*Cecropia* L.)

Trompetenblume, s. f. ein amerikanischer Baum, bignonia à feuilles de roucou ou Catalpa d'Amérique. (*Bignonia Catalpa* L.) (das Holz dieses Baums heißt ébène verte.) die scharlachfarbige Trompetenblume, bignonia d'Amérique à feuilles de frêne ou Jasmin de Virginie. (*Bignonia radicans* L.)

Trompetenfisch, s. m. fistulaire de la Chine. (*Fistularia chinensis.*) it. s. Schnepfenfisch.

Trompetenquaste, s. f. banderole.

Trompetenregister, s. n. Trompetenzug, Trompete in der Orgel, jeu de trompettes. it. cromorne. it. clairon.

Trompetenröhre, s. f. krumme Röhre an der Trompete, branche.

Trompetenschall, s. m. bruit, fanfares de trompettes. it. le son d'une trompette. bey, mit, unter Pauken- und Trompetenschall, au bruit des timbales et aux fanfares des trompettes; au bruit des timbales et des trompettes. bey Trompetenschall kund thun, jedermann sagen, publier, crier à son de trompe. beym Trompetenschall citiren. it. kund thun, s. g. offenbaren und ausbreiten, trompetter. etwas unter Trompetenschall bekannt machen, trompetter qch.

Trompetenschnecke, s. Trompete.

Trompetenschnüre, s. f. penderoles, bandereau.

Trompetenvogel, s. m. eine Art Reiher, trompette américain. (*Psophia crepitans* oder vielmehr *Ardea Grus Bucciuator* L.)

Trompeter, s. m. der die Trompete nach den Regeln der Kunst zu blasen versteht, trompette.

Trompetergang, s. m. ein kleiner Gang vor einem Gebäude, von welchen der Trompeter in den gewöhnlichen Fällen das Zeichen mit der Trompete giebt, balcon.

Trompetermarsch, s. m. Trompetenstück, so geblasen wird, wenn die Reiteren sich zu einer Stadt nahet oder durch selbige reitet, cavalquer.

Trompetermäuslein, s. n. trompetteur, muscle buccinateur.

Trompeterstück, s. n. air de trompette. lustiger Trompeten- und Klarinschall, it. Runda, fanfare. s. Trompetermarsch.

Tröndeln, Trendeln, v. a. und n. (in Niedersachsen) an der Erde fortrollen, eine Bosselkugel auf der Fläche hinschieben, fortwälzen, rouler. die Kugel, der Ball tröndelt, rollet an der Erde fort, la boule roule.

Tropf, oder Tropfen, s. m. (in Oberdeutschland) Schlagfluß, apoplexie; paralysie.

Tropf, s. m. mitleidige Benennung eines armen einfältigen Menschen, welcher sich in einer Verlegenheit weder zu rathen noch zu helfen weiß, niais, sot, petit sot, benêt, pauvre drille, pauvre hère, haire, drôle, it. misérable, gueux. der arme Tropf, le bon homme.

Tropfbad, s. m. eine Art des Bades, da man ein flüßiges Arzneymittel von einer Höhe tropfenweise auf den kranken Theil herabfallen läßet, embrocation.

Tröpfchen, s. Tröpflein.

Tröpfeln, v. n. (mit dem Hülfsworte haben) tropfenweise herunterfallen, dégoutter, couler -, distiller goutte-à-goutte. v. a. in Gestalt kleiner Tropfen fallen lassen, faire dégoutter.

Tropfen, v. n. in Gestalt der Tropfen herabfallen, dégoutter, couler goutte-à-goutte. das Blut tropfte ihm aus der Nase, le sang lui dégoutoit du nez. die Dächer tropfen, les toits dégouttent. P. wenn es auf die Herren regnet, so tropfet es auf die Knechte, quand il pleut sur le Curé, il dégoutte sur le Vicaire. v. a. in Gestalt der Tropfen fallen lassen, dégoutter.

Tropfen, s. m. (in einigen Provinzen der Tropfe) ein kleiner Theil eines flüßigen Körpers, welcher die Gestalt einer Kugel annimt, goutte. ein Tropfen Wasser, Wein, une goutte d'eau, de vin. Tropfen, so aus den Weinreben fließet, larmes. f. 1) eine geringe Quantität eines flüßigen Körpers, goutte. ein Tröpfchen Wein trinken, boire une goutte de vin. bis auf den letzten Tropfen trinken, boire jusqu'à la dernière goutte. und diesen letzten Tropfen alsdann auf den Nagel des Daumens schütten, faire rubis sur ongle. das ist, wie ein Tropfen ins Meer, c'est une goutte d'eau dans la mer. g. nicht Einen Tropfen, rien, rien du tout. ihr sollet nicht Einen Tropfen (nichts) davon haben, vous n'en aurez rien du tout. 2) Tropfen, pl. flüßige Arzney, welche tropfenweis eingenommen wird, gouttes, essence. 3) in der Baukunst, kleine Kugel, gouttes, larmes. Glastropfen, Bezierglaser, larmes d'Angleterre, batavigues, de Hollande.

Tropfend, adj. was tropfenweise fällt, w. gouttant, dégouttant. s. Triefend.

Tropfendattel, s. f. goutte bleu. (*Voluta Ispidula* L.)

Tropfenfall, s. m. s. Traufe und Traufrecht.

Tropfenweise, adv. goutte-à-goutte. tropfenweise herabfallen, distiller goutte-à-goutte.

Tropfhahn, s. m. (in den Gradirwerken) ein Hahn, durch welche die Sohle aus dem Tropftroge tropfet, robinet du réservoir.

Tropfkraut, s. Sonnenthau.

Tropfkufe, s. f. g. Laugenfaß, cuvier.

Tröpflein, *s. n.* petite goutte. w. gouttelette. die Thautröpflein, les gouttelettes de la rosée. kleines Tröpflein Wasser, so als Staub wegfliegt, pulvérin. s. kleines Tröpflein, ein wenig Wein, Essig, une larme, un filet de vin, de vinaigre.

Tropfnase, *s. f.* nez roupieux. s. Triefnase.

Tropfnaß, *adj.* tout mouillé. tropfnaß seyn, être mouillé comme un canard, jusqu'à la peau; être tout en nage. er ist tropfnaß vom Regen, il est tout trempé, tout mouillé. sein Hemde ist vom Schweiß tropf (durch und durch) naß, sa chemise est trempée. tropfnaß von Schweiß, dégouttant de sueur.

Tropfschlachtig, *adj.* a. paralytique.

Tropfschwefel, *s. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Schwefel, welcher bey dem Rösten des Bleyerzes am Roste zusammen tropfet, soufre de grillage.

Tropfstein, *s. m.* 1) in der Mineralogie, eine kalkartige Steinart, welche in unterschiedenen Höhlen durch das herabtropfende Wasser angesetzt wird, stalactite. figurirter Tropfstein, der am Boden einer Höhle gebildet wird, stalagmite. gypsartiger Tropfstein, stalactite gypseuse, grignard. spathartiger, stalactite spateuse, congélation spateuse. 2) w. Filtrirstein, pierre à filtrer.

Tropftrog, *s. m.* (in den Gradirwerken) ein Trog, aus welchem die Sohle auf die Darrwände tropfet, réservoir d'où dégoutte l'eau saline.

Tropfvitriol, *s. m.* vitriol en stalactites.

Tropfwanne, *s. f.* bacquet qu'on met sous le robinet d'un tonneau.

Tropfwein, *s. m.* verdorbener Wein, welcher aus dem Hahn oder Zapfen eines Fasses tropfet, bacquetures.

Tropfwurzel, *s.* Engelwurz, Iris, Nebendolde.

Tropfzapfen, *s. m.* Zapfen in dem Tropfhahn, douzil du robinet.

Tropfzinn, *s. n.* ein sehr reines Zinn, welches auf den Brennörtern aus dem Zinnerze tropfet, étain plané.

Trophee, *s. f.* (dreysylbig) Siegeszeichen, trophée d'armes, dépouille des ennemis.

Tropikvogel, *s. m.* Art Wasservogel unter den Wendezirkeln, oiseau du tropique. (bey den Matrosen) fétu-en-cul, paille-en-cul. (*Phaëton aethereus* L.)

Tropisch, *adj.* (in der Litteratur) von uneigentlicher, figürlicher, verblümter Bedeutung, tropologique, métaphorique, figuré. tropisches Wort, mot, terme figuré. tropischer Ausdruck, expression figurée.

Tropp, s. Trupp.

Tropus, *s. m.* (in der Litteratur) ein figürlicher Ausdruck, trope, figure, métaphore, expression figurée, - impropre.

Troquiren, *v. a.* (bey Kaufleuten) troquer, faire un troc, échanger, changer.

Troß, *s. m.* das schwere Gepäcke einer Armee mit den dazu gehörigen Personen, bagage d'une armée. den Troß plündern, piller le bagage. den Troß folgen, marcher avec le bagage. den schweren Troß zurückschicken, renvoyer le gros bagage, les gros bagages.

Troßbube, Troßjunge, *s. m.* ein junger Mensch geringen Standes, der bey dem Troß seine Verrichtungen hat, goujat. die Troßbuben, valetaille.

Troßen, *v. n.* (bey Bergleuten) unter der Schicht oder Arbeitszeit sich von der Arbeit abstehlen und davon fahren, s'esquiver.

Trößlein, *s. n.* a. s. Kriechente.

Troßpferd, *s. n.* Packpferd, cheval de bagage.

Troßwagen, *s. m.* Bagagewagen, chariot de bagage, *it.* fourgon.

Trost, *s. m.* angenehme Empfindung eines gegenwärtigen oder zukünftigen guten im Leiden, ingleichen dasjenige, was diese Empfindung gewähret, consolation, *it.* soulagement. w. reconfort. ein grosser, süsser Trost, une grande, douce consolation. Trost bringen, geben, apporter, donner de la consolation. Trost annehmen, recevoir de la consolation. des Trosts unfähig seyn, keinen Trost annehmen wollen, être incapable de consolation. keinen Trost haben, n'avoir point de consolation. zum Trost seiner Seele milde Stiftungen machen, (kathol.) faire des legs pieux pour le soulagement de son ame. eine Seele, die nach Trost schmachtet, Trost begierige Seele, une ame qui languit après la consolation, avide de consolation.

Trost, *s.* Zuversicht, consolation, confiance, seinen Trost ganz in oder auf Gott setzen, mettre toute sa consolation en Dieu.

Trost, *s.* Freude, Vergnügen, consolation. das ist mein einziger Trost, c'est ma seule consolation. dieser Sohn ist mein einziger Trost, ce fils fait toute ma consolation.

g. nicht wohl bey Troste seyn, être brouillé avec le bon sens, - avec le jugement et la raison, avoir l'esprit brouillé.

Trostamt, *s. n.* (in der Theologie) dasjenige Geschäft des heil. Geistes, nach welchem er die Menschen in Widerwärtigkeiten und Leiden aufrichtet, office de consolation.

Trostbar, *adj.* w. der sich trösten läßt, consolable, (meist verneinend) untröstbar, untröstlich, den man nicht trösten kan, inconsolable. so, daß man einen nicht trösten kan, inconsolablement. s. Trostfähig, *it.* Trostlos.

Trostbecher, *s. m.* (Jerem. 16, 7.) la coupe de consolation.

Trostbegierig, *adj.* avide de consolation, qui cherche des consolations.

Trostbrief, *s. m.* lettre de consolation. s. Trostschreiben.

Trösten, *v. a.* durch überwiegende Vorstellung eines Guten die unangenehme Empfindung im Leiden überwinden, consoler. a. solacier. lindern, erquicken, soulager. in Betrübniß trösten, reconforter. w. conforter qn. er hat uns getröstet, Trost zu gesprochen, il nous a consolés. einen durch Briefe trösten, auftrichten, consoler qn par lettres. einen über die Abreise, über das Absterben seines Freundes trösten, consoler qn (du départ, de la mort) sur le départ, sur la mort de son ami. die Betrübten trösten, consoler, soulager les affligés, ceux qui sont dans l'affliction, reconforter les affligés. er ist gar leicht zu trösten, il est bien aisé à consoler. der nicht kan getröstet werden, inconsolable.

sich trösten, se consoler. sich Linderung verschaffen, se soulager. tröste dich! console toi. sich in, mit Gott trösten, se consoler en, avec Dieu. sich in Hoffnung göttlicher Hülfe trösten, se consoler dans l'espérance du secours divin. sich seiner Unschuld trösten, faire sa consolation de son innocence. er hat sich über sein Unglück gar bald getröstet, il s'est bientôt consolé de sa disgrace. er kan sich darüber nicht trösten, il ne s'en peut consoler. er läßt sich nicht trösten, il est inconsolable.

Trösten, *a.* Sicherheit, sicheres Geleit versprechen, promettre sécurité à qn. *it.* Gewähr leisten, garantir, être caution, répondre pour.

Tröster, *s. m.* eine Person, welche tröst, consolateur. in der Bibel, von dem heiligen Geist, paraclet. (l'esprit consolateur.) Gott ist der beste Tröster, Dieu est le meilleur consolateur. keinen Tröster haben, être sans consolateur, n'avoir point de consolateur. leidiger Tröster consolateur impertinent. *it.* consolateur fâcheux. s. alte Tröster, verlegene, alte, aus der Mode gekommene Bücher, bouquins, fatras, fretin de bibliothèque.

Trösterin, consolatrice.

Trostfähig, *adj.* w. trostfähiger Mensch, homme capable de consolation. sein Schmerz ist nicht trostfähig, sa douleur n'est pas consolable. s. Trostbar.

Trostgrund, *s. m.* eine Vorstellung, wodurch man eine unangenehme Empfindung zu überwiegen sucht, consolation. Trostgründe wider ein sieches Leben, consolations pour les personnes valétudinaires.

Trostkräftig, *adj.* consolatoire, soulageant.

Trostlehre, *s. f.* w. instruction, doctrine consolante.

Tröstlich, *adj.* 1) der sich trösten läßt, Trost annimmt, consolable. untröstlich, inconsolable. 2) a. Neigung und Fertigkeit besitzend, andere zu trösten, freundlich, charitable. 3) die unangenehmen Vorstellungen überwiegend und darin gegründet, consolant, satisfaisant, soulageant. w. consolatoire. ein wenig tröstlich Wort, so wenig Trost giebt, un mot peu consolant. gar tröstliche Worte, Reden, paroles bien consolantes. tröstliches Gespräch, discours consolant, consolatoire. das ist mir eine sehr tröstliche Sache, mir sehr tröstlich, ce m'est une chose fort consolante, cela fait toute ma consolation. einem tröstlich zusprechen, dire des choses consolantes à qn.

Tröstlich, Tröstlichen, *adj.* und *adv.* a. (von dem alten Worte trosten, torsten) dreist, beherzt, hardi, hardiment; résolu, courageux, résolument. Gebräuchlich ist noch die Redensart: der tröstlichen Hoffnung oder Zuversicht leben, avoir certaine espérance.

Trostlied, *s. n.* tröstliches Lied, cantique consolant, consolatoire.

Trostlos, *adj.* ohne Trost, sans consolation. s. aride. den man nicht trösten kan, inconsolable. verzweifelt, désespéré. trostloser Mensch, homme inconsolable. eine trostlose Betrübniß, une douleur inconsolable. ein trostloses Betrübniß, une douleur inconsolable. ein trostloses (verwaistes) Haus, une maison désolée. trostlos werden, se déconforter. g. er ist ganz trostlos über seinen Schaden, Verlust, il est tout désolé de sa perte. trostlos, so, daß man einen nicht trösten kan, inconsolablement.

Trostlosigkeit, *s. f.* übermäßige Betrübniß, désolation. s. Mangel am Trost, trostloser Zustand, aridité. die heiligsten Leute gerathen oft in einen trostlosen Zustand, les plus grands Saints essuyent souvent des temps d'aridité.

Trostmittel, *s. n.* remède consolant.

Trostpfennige, *s. pl.* gewisses Almosen zu Vigilien und Seelmessen bey den Kalandsbrüderschaften, offrandes pour le repos des trépassés.

Trostpredigt, *s. f.* sermon consolatoire.

Trostpsalm, *s. m.* pseaume consolatoire.

Trostquelle, *s. f.* source de consolations.

Trostrede, Trostgespräch, s. Tröstlich.

Trostreich, *adj.* qui console fort, plein de consolation. s. Tröstlich.

Trostschreiben, *s. n.* consolation; lettre de consolation, consolatoire. über eines Abreise, consolation (du départ) sur le départ de qn.

Trostschrift, *s. f.* eine Schrift, mit welcher man jemanden tröstet, écrit pour consoler qn.

Trostspiegel, *s. m.* (Titel eines Buchs) miroir de consolations.

Trostspruch, *s. m.* w. sentence consolante.

Tröstung, *s. f.* consolation. a. Tröstung, Bürgschaft, caution.

Trostwort, *s. n.* parole consolante.

Trott, *s. m.* 1) Trab, besonders eines Pferdes, trot. ein Pferd den Trott gehen lassen, mettre un cheval au trot. 2) w. Trieb, Triftgerechtigkeit, s. dieses Wort.

Trottbaum, Trottenbaum, *s. m.* der Baum einer Trotte oder Kelter, arbre de pressoir.

Trottbett, *s. n.* der tiefste Platz einer Kelter, in welchen die Trauben zu liegen kommen, auge du pressoir.

Trotte, *s. f.* (in Oberdeutschland) die Weinpresse oder Kelter, pressoir. die Öhltrotte, meule à piler, à pressurer les olives.

Trottel, s. Troddel.

Trotten, *v. a.* (in Oberdeutschl.) pressen, stampfen, pressurer, fouler la vendange. s. abdringen, extorquer, exprimer. *v. n.* trottiren, traben, trotter, aller au trot.

Trottenfuß, *s. m.* Drudenfuß, eine fünfeckige Figur des Aberglaubens, pentalphe.

Trottenseihe, *s. f.* couloir.

Trottenspindel, *s. f.* Spindel an einer Trotte, Kelterspindel, vis du pressoir.

Trottenzuber, *s. m.* Zuber, den man bey den Keltern gebraucht, cuve du pressoir.

Trottiren, *v. n.* traben, trotter un cheval.

Trottknecht, *s. m.* (im Weinbaue) derjenige, welcher das Pressen der Weintrauben verrichtet, pressurier.

Trottmeister, *s. m.* derjenige, welcher die Aufsicht über die Trottknechte hat, maitre-pressurier.

Trottspindel, s. Trottenspindel.

Trotwein, *s. m.* der zum zweytenmale ausgepreßt wird, pressurage.

Trotz, *s. m.* ein muthiges und stolzes Vertrauen auf eigene Vorzüge oder fremde Hülfe, fierté, arrogance, hauteur. unleidlicher Trotz, fierté insupportable. sie blickte den Himmel mit Trotz und Hochmuth an, elle regarda le ciel avec arrogance.

Trotz, Widerspänstigkeit, Hartnäckigkeit, obstination, opiniâtreté. etwas aus Trotz thun, faire qch par obstination. Trotz, Gegenwehr, défense.

Trotz, Frechheit, Frevel, unverschämtes Wesen, insolence, piaffe. mit Trotz, trotzig reden, parler avec arrogance, insolence, insolemment.

g. Trotz, ernsthafte und stolze Mine, morgue, nargue. einem Trotz bieten, faire la morgue à qn. *is.* faire nargue à qn.

Trotz, Drohworte, ménace. eines Prahlers, bravade.

Trotz, Eigensinn, bouderie. Widerspänstigkeit der kleinen Kinder, mutinerie.

Trotz, Ausforderung, défi. einem Trotz bieten, défier qn, braver qn, faire faut à qn, affronter qn. einem Trotz bieten; sich an einem revanchiren; mehr thun als ein anderer, im Guten und Bösen, donner, faire, rendre le paroli à qn. Trotz sey dir geboten! je vous défie de faire cela, je vous en défie! Trotz dem, der —, honni soit qui —, malheur à celui qui —. Trotz dem, der sich widersetzt, malheur à celui qui s'oppose. Trotz aller Einwendungen, malgré toutes ces contradictions. er läuft Trotz einem Laufer, il court aussi bien qu'un coureur.

einen zum Trotz, zum Widerwillen, zum Verdruß, en dépit de qn. euch zum Trotz, wider euren Willen und euch zum Verdruß, en dépit que vous en ayez. mir, dir zum Trotz, en dépit de moi, de toi. euch zum Trotz will ich es thun, je le ferai en dépit de vous.

Trotzbund, *s. m.* ligue, alliance offensive. Trotzwaffen, armes offensives.

Trotzelmann, *s. m.* Dolmetscher und bestellter Begleiter der Fremden und Pilger, welche in dem gelobten Lande reisen, drogueman, drogman.

Trotzen, *v. n.* aus grossem Vertrauen auf eine Sache einen kühnen Stolz beweisen, mit Beyseitsetzung alles Glimpfs, braver, faire le brave, défier, se fier, *it.* se targuer. einem trotzen, braver qn. allen Gefahren trotzen, braver tous les dangers. dem Tode trotzen, braver la mort. auf seinen Adel, seine Schönheit, sein Ansehen trotzen, se targuer de sa noblesse, de sa beauté, de son autorité. er trotzet auf sein Ansehen, il se fait tout blanc de son épée.

trotzen, einen mürrischen Ernst durch seine Mienen verrathen, morguer qn, faire la morgue à qn. alle Menschen, jedermann trotzen, braver, morguer tout le monde. dem Himmel trotzen, braver, morguer le ciel. mit stolzen Worten, parler des grosses dents. willst du noch trotzen? dich noch breit, kraus machen? ferez vous encore le brave?

trotzen, ausfodern, provoquer qn. trotzen, den Kopf, die Spitze bieten, affronter, faire-, tenir tête à -. widerstehen, résister à -. willst du die Gottheit trotzen, Gott Trotz bieten? prétendez vous faire tête à la divinité?

trotzen, eine herrschende Abneigung von der Versöhnung auf eine thätige Weise an den Tag legen, bouder, être fâché, faire le fâché, avoir de l'humeur. das Kind trotzt, l'enfant boude. warum trotzt ihr mit mir, d'où vient que vous me boudez. s. Maulen.

Trotzen, *s. n.* fierté, arrogance, hauteur. *it.* bravade, ménace hautaine, - altière. Beweisung des Unmuths, bouderie. s. Trotz.

Trotzer, *s. m. w.* der einen trotzig und starr ansieht, morgueur, w. homme morguant. trotziger, stolzer, frecher, hochmüthiger Mensch, homme fier, hautain, arrogant, (un arrogant,) insolent, obstiné. Schnarcher, g. fierabras. Prahler, vanteur, fanfaron. Mauler, bouderur. s. Trotzkopf, Waghals, Pocher. Trotzer auf einem Helm, Bette, pennache.

Trotzig, *adj.* Trotz an den Tag legend, fier, altier, hautain, arrogant, superbe. übermüthig, insolent, brusque. starrköpfig, têtu. hartnäckig, acariâtre, quinteux, - euse, obstiné, - ée, opiniâtre. befehlhaberisch, impérieux, impératif. drohend, ménaçant. fürchterlich, affreux. der einen stolz aussieht, morguant, morgue. so trotzt oder mault, boudeux, boudeur, - euse. trotziger Mensch, s. Trotzer. er ist trotzig, pocht auf seinen Adel, il est fier de sa noblesse. ein trotziger Muth, un esprit, courage fier. ein trotziger (grausamer) Feind, un ennemi fier. den Feind trotzig, stolz machen, rendre l'ennemi fier. ein trotziger (kühner) Anblick, un regard fier. trotziges Auge, œil fier. trotziger Sinn, Kopf, esprit fier, hautain. trotziger Sinn, trotzige Art, humeur hautaine, fière. das Volk trotzig, grob und aufrührisch machen, rendre le peuple insolent et rebelle. trotzige Schöne, beauté fière, altière. trotzige Worte, paroles fières, arrogantes. *it.* Drohworte, ménaces. trotzige Mine, freymüthige Geberde, Trotzgesicht, mine fière. einem ein trotziges, saures Gesicht machen, faire la mine à qn. einen mit einer trotzigen Mine ansehen, regarder qn d'une mine fière.

Trotzig, *adv.* fièrement, arrogamment, obstinément, insolemment, opiniâtrement, avec fierté, avec ménaces. *it.* brusquement, impérieusement; avec hauteur; à la cavalière. w. hautainement. trotziglich wegnehmen, emporter de haute lutte. einem trotzig begegnen, traiter fièrement qn, le traiter avec hauteur. etwas trotzig, frey weg thun, faire qch de hauteur. trotzig einher gehen, marcher fièrement. sich trotzig betragen, lever le menton, la crête. trotzig reden, parler fièrement, avec insolence. *it.* parler haut; le prendre bien haut; parler, répondre bien arrogamment. trotzig antworten, sich verantworten, se rebéquer.

Trotzkopf, *s. m.* 1) trotzige Gemüthsfassung, humeur, caprice, boutade. *it.* fierté, insolence. *it.* opiniâtreté. 2) eine Person, welche Trotz besitzt und äussert, boudeux, - euse. *it.* quinteux, - euse; capricieux, - euse, fantasque, difficile. dies Kind ist ein rechter Trotzkopf, cet enfant boude toujours, - ne fait que bouder. kleiner Trotzkopf, Starrkopf, (von Kindern) mutin. es ist ein kleines Trotzköpfchen, c'est un petit déterminé.

Trotzköpfig, *adj.* boudeux, - euse. *it.* quinteux, - euse, capricieux, - euse, *it.* têtu, - ue, opiniâtre, acariâtre; fier, arrogant, altier, hautain; insolent.

Trotzwinkel, *s. m.* der Kinder, boudoir.

Troubadour, *s. m.* alter französischer Meistersänger, Troubadour, Trouverre.

Tru

Trübe, *adj.* und *adv.* der Durchsichtigkeit beraubt, von flüßigen Körpern, im Gegensatz des hellen oder klaren, trouble. schleimicht, glaireux. trübes Wasser, trüber Wein, eau-, vin trouble. s. im Trüben fischen, pêcher en eau trouble (profiter des désordres publics ou particuliers.) dunkel, undurchsichtig, opaque. trübe, von Edelgesteinen, ténébreux, nuageux, glaceux. von Schmaragden, jardineux. von Farben, morne. vom Ohie, gras. von Wetter, Wolken, couvert, nébuleux. trübes Wetter, temps trouble, sombre, couvert, nébuleux, temps triste, - obscur, - noir, - chargé. es ist trübes Wetter, le temps est bas; il fait sombre, obscur. trüber Himmel, ciel couvert, nébuleux, plein de nues, ciel embrumé. der Himmel, das Wetter wird trübe, le ciel se noircit, le temps s'obscurcit. von Augen, trouble. trübe Augen haben, avoir la vue trouble.

s. trübe, in Gegensatz des muntern, heitern, sombre. trübe aussehen, avoir la mine sombre. trübes Gesicht, Aussehen, visage, air sombre. trübes Gemüth, Düsterkeit, humeur sombre. trübe Gedanken, trouble de l'esprit.

Trübel, *s. m.* g. eine geräuschvolle Verwirrung, geräuschvolles Geschäfte, Unruhe, trouble.

Trüben, *v. a* trüb machen, s. beunruhigen, verwirren, stören, troubler. *it.* trüb machen, rendre trouble. das Wasser, den Wein trüben, troubler l'eau, le vin. *P.* man dächte er könnte kein Wasser trüben, on diroit, qu'il ne fait pas troubler l'eau.

sich trüben, trüb werden, s. sich verwirren, (von Wetter) trüb, dunkel werden, sich mit Wolken umziehen, als der Himmel, le troubler. der Wein, das Wetter trübt sich, fängt an trübe zu werden, le vin, le temps commence à se troubler. der Himmel trübt sich, le ciel se trouble; l'air, le temps se brouille, s'obscurcit; le ciel se couvre.

Trübniß, *s. f. a.* s. Betrübniß.

Trübsal, *s. f.* (*w. s. n.*) derjenige Zustand, da man Leiden oder einen hohen Grad der Unlust über ein unvermeidliches Uebel empfindet, affliction,

ction, trouble, douleur, tribulation, détresse, mortification, peine, chagrin, déplaisir. *it.* dasjenige, was diesen hohen Grad der Unlust verursachet, misère, état misérable, calamité, trouble, adversité, disgrace, tribulation, affliction, malheur. in grosser Trübsal stecken, être dans un grand trouble, dans une grande affliction, - misère, - calamité, - tribulation.

Trübselig, *adj.* elend, misérable, calamiteux, pitoyable. betrübt, schmerzlich, affligeant. ein trübseliges Leben führen, mener une vie misérable, vivre misérablement. *P.* manger le pain de détresse. trübselige Zeiten, temps calamiteux, de calamité. trübseliger Anblick, vue fort affligeante.

Trübselig, *adv.* misérablement, calamiteusement.

Trübseligkeit, *s.* Trübsal.

Trübsinn, *s. m.* anhaltende und zur Fertigkeit gewordene Traurigkeit des Gemüths, tristesse, mélancolie, humeur sombre, misanthropie, taciturnité, rêverie.

Trübsinnig, *adj.* mélancolique, morne, sombre, taciturne, triste, sourcilleux, noir, affligé, chagrin. *adv.* mélancoliquement, tristement, taciturnement, sourcilleusement.

Trübsinnigkeit, *s.* Trübsinn.

Truchses, *s. m.* 1) ein Bedienter, dessen Amt es ist, die Speisen bey feyerlichen Gelegenheiten auf die Tafel zu tragen, maître d'hôtel, porreplar. 2) bey fürstlichen Höfen und bey geistlichen Stiftern, ein vornehmer Hofbeamter, welcher die Aufsicht über die Küche und Tafel seines Lehnsherrn hat, écuyer de bouche. Vorschneider bey einer Herrntafel, écuyer tranchant. Erztruchses, archi-écuyer tranchant, archi-sénéchal, dapifer.

Truchsessenamt, *s. n.* dapifé at; dignité d'un écuyer-tranchant.

Trucken, *s.* Trocken.

Trucktafel, *s. f.* Art langer Billardtische, truc.

Trude, *s. f. g.* Hexe, sorcière. Alp, cauchemar.

Trudel, *s. m.* abgenutzte unbrauchbare Geräthschaften, vétille.

Trudenfuß, *s.* Trottenfuß.

Truffel, *s. f.* eine Art unterirrdischer Kugelschwämme, truffe. (*Lycoperdon Tuber* L.)

Trüffelhund, *s. m.* zum Aufsuchen der Trüffeln abgerichteter Hund, chien dressé à la quête des truffes, petit barbet.

Trüffeljagd, *s. f.* das Aufsuchen der Trüffeln durch Hunde, quête -, recherche des truffes.

Trüffeljäger, Trüffelsucher, *s. m.* der Trüffeln mit den Hunden aufsucht, chercheur de truffes.

Trug, *s. f.* (im Bienenbaue) Unreinigkeit, so in den Bienenstöcken zu Boden fällt, ordure.

Trug, *s. m.* diejenige Handlung, da man die gegründete Hoffnung anderer mit böslichen Vorsatze unerfüllet lässet, die bösliche Hintergehung anderer, tromperie, fourbe, fourberie, fraude, surprise, déception, affront, patelinage, tricherie, séduction, imposture, méprise, friponnerie, illusion, trigauderie, supercherie. Trug der Sinnen, Blendwerk, illusion des sens. mit List und Trug umgehen, user de fraude; fourber, tricher, trigauder. *P.* auf Lug und Trug ausgehen, méditer quelque tromperie; méditer des fourberies; n'avoir que des tromperies dans la tête.

Trugbürger, *s. m.* falschlicher, anmaßlicher Bürger, der sich nur eingeschlichen hat, faux-bourgeois.

Trugen, Trügerey, Trüglich, *s.* Triegen u. *s. f.*

Truglos, *adj.* sans fraude.

Trugschluß, *s. m.* irriger, fehlerhafter Schluß, argument sophistique, fallacieux, captieux; qui conclud captieusement; sophisme, fallace, paralogisme, cavillation.

Truhe, *s. f. g.* (in Oberdeutschland) Kiste, Lade, caisse, coffre, arche, bahut. kleine Truhe, coffret, petit coffre, cassette. etwas in die lange Truhe spielen, (schweizerisch) d. i. auf die lange Bank schieben, différer, procraltiner. Todtentruhe, *s.* Sarg.

Truhen, *v. n. w.* unrecht Gut truhet nicht, taugt nicht in den Kasten geleget zu werden, *s.* Gut.

Truhendeckel, *s. m. g.* couvercle de caisse.

Truhenmeister, *s. m.* Würde bey den hohen Stiftern ꝛc. in Franken, *s.* Kastenherr.

Trulen, *v. a.* und *n.* (in Niedersachsen) *s.* Rollen, Fortrollen; Tröndeln.

Trulle, *s. f. a.* Bierwisch, Bierzeichen, bouchon.

Trumm, *s. n.* (*pl.* die Trümmer) ein Stück, morceau, pièce. ein starkes, gutes Trumm, un grand morceau, une bonne pièce. Trumm, Ende, Spitze, bout. Trumm, Stumpf Licht, bout de chandelle. etwas bis auf das letzte Trumm versparen, épargner qch jusqu'à la fin de la vie. abgebrochenes, abgeschnittenes längslichtes Stück, tronçon. Wursttrumm, tronçon de boudin. die Trummen, Trümmer einer gebrochenen Lanze, les tronçons d'une lance rompue. *s.* Stumpf, Stümmel. Trümmer, Stücke von zerbrochenen oder zerschlagenen besten Körpern, als Schiffe, Häuser, u. d. gl. *s.* Ueberbleibsel von Glück, Gütern ꝛc. bris, débris. Schutthaufen, ruines. zu Trümmern gehen, se briser; périr; tomber en pièces; zerbrechen, s'en aller par éclats; se rompre, se casser. *P.* es geht alles zu Trümmern und zu Boden, tout s'en va à vau l'eau, tout dépérit.

Trumm, (auf Bergwerken) schmaler Gang, der vom Hauptgange abgesetzt oder zufällt, Schargang, Nebentrumm, vénule. Gegentrumm, vénule opposée. Trumm, Tromm, (bey den Webern) die letzten Fäden der Kette, die, wenn ein Werk fertig ist, abgeschnitten und hernach zum Anknüpfen gebraucht werden, pennes. Trumm, Ende einer Strehne Garn, Zwirn, Seide ꝛc. wobey man solche abzuwinden anfängt, centaine.

Trümmel, *s. m.* (auf Schiffen) cabestan. *s.* Spille.

Trummel, *s.* Trommel.

Trümmern, *v. a.* in Trümmern oder Stücke brechen oder schlagen, briser. *s.* Zertrümmern.

Trummscheit, *s. n.* ein musikalisches Instrument von drey dünnen Brettern als eine Pyramide zugespitzt, und oben mit einer langen Darmsaite bezogen, die mit einem Bogen gestrichen wird, monochorde.

Trumpelbeere, *s.* Trunkelbeere.

Trumpf, *s. m.* (im Kartenspiele) diejenige Farbe, welche die übrigen alle sticht, triomphe, atout. Wahlblatt, tourne, triomphe. die vier höchsten Trümpfe im Lomber, matadors. der erste Trumpf im Lomber, spadille, der zweyte, manille, der dritte, basle, der vierte, ponte. die Farbe bestimmen, welche Trumpf seyn soll, nommer. mit Trumpf stechen, couper avec de la triomphe. Trumpf ausfordern, spielen, jouer atout, jouer triomphe. nothwendig Trumpf spielen müssen, wenn man die Farbe nicht hat, (in einigen Spielen) jouer au forçar. mit guten Trümpfen lauren, (im Lomber) être ténace. Herzen ist Trumpf, es ist Herzen gewählt, il tourne cœur, il retourne cœur ou de cœur. Treffel ist Trumpf, la carte est de trefle. lauter Trümpfe in der Hand haben, (im Lombersviele) être à flux.

P. q. einen Trumpf darauf setzen, braver qn, enchérir sur ce qu'il dit ou qu'il fait. auf ein hartes Scheltwort noch einen bessern Trumpf setzen, repousser, renvoyer l'éteuf.

Trumpfen, *v. a.* verkürzen, abstumpfen, tronquer, couper par le bout, rogner.

Trumpfen, *v. a.* (in gewissen Kartenspielen) mit Trumpf stechen, couper avec triomphe. *s.* den Lästerungen trumpfen, couper broche à la médisance.

Trunk, *s. m.* 1) die Handlung des Trinkens, boire, trait, coup. in Einem Trunk, tout d'un trait, coup. das Glas auf Einen Trunk austrinken, avaler le verre tout d'un coup. einen Trunk thun, boire un trait, - un coup. bey einem auf einen Trunk einsprechen, entrer chez qn pour boire un coup. 2) *s.* die Handlung, da man sich durch geistige Getränke aufzumuntern sucht, boisson. beym Trunk, en buvant, entre les verres. zum Trunke gehen, aller boire. *it.* die Handlung, da man im Trinken geistiger Getränke das Maaß der weisen Fröhlichkeit überschreitet, débauche. dem Trunke ergeben seyn, den Trunk lieben, être sujet à la boisson, - à boire; aimer le vin, - le pior, - la débauche. 3) soviel als man auf einmal trinkt, coup, trait. ein starker Trunk, un bon trait. nehmet, thut einen Trunk, buvez un coup, - un trait. Trunk, so man zum Frühstück bekömmt, galopin. 4) Getränk, boisson, breuvage. Wein, vin, Bier, bière. den Trunk vertragen, porter son vin, porter bien la boisson. ein gesunder, guter, angenehmer Trunk, un breuvage salubre, agréable.

Trunkelbeere, *s. f. s.* Rausch und Rauschbeere.

Trunken, *adj.* und *adv.* von unmäßig zu sich genommenen geistigen Getränken in den Zustand verworrener Begriffe versetzt, ivre, enivré, saoul, soul. *g.* coiffé. trunkener Mensch, homme ivre. trunkener Weise, dans le vin. trunken seyn, être ivre, enivré; être dans le vin, être pris de vin. halbtrunken seyn, eine Spitze haben, être entre deux vins, être en pointe de vin, - entre le blanc et le clairet. er ist trunken, le vin lui a monté à la tête. schlaftrunken, assoupi; accablé de sommeil. vom Morgen an trunken seyn, être soul dès le matin. er ist trunken von gestern her, il est soul du jour précedent. trunken machen, enivrer, saouler ou souler. der Wein macht trunken, steigt in Kopf, le vin enivre, monte à la tête. trunken werden, sich besaufen, s'enivrer. *P.* trunkener Mund redt aus Herzensgrund, quand le vin entre, le secret sort; ivrognerie ne cèle rien; le vin est le miroir de l'ame.

Trunkenbold, *s. m.* Säufer, ivrogne, grand buveur; un homme fort vineux. *s.* sac à vin, pocillateur. *S.* imbriaque. *g.* soulard, homme soulaud. ein schändlicher Trunkenbold, un infame ivrogne, g. un vilain soulard. Erztrunkenbold, maître-ivrogne.

Trunkenheit, *s. f.* Zustand, da man trunken ist, ivresse, état d'un homme ivre, enivrement. *it.* crapule. *w.* ébriété. die Entzückung der Trunkenheit, le transport de l'ivresse. etwas in Trunkenheit thun, faire une chose par ivresse. der Trunkenheit ergeben seyn, être addonné à l'ivrognerie; crapuler. einem die Trunkenheit vertreiben, désenivrer qn. die Trunkenheit der Seele ist gefährlicher als die Völlerey, l'ivresse des passions est bien plus dangereuse que celle du vin.

Trunkfrey, *adj.* und *adv.* exempt de payer son écot. ich will euch trunkfrey halten, die Zeche für euch zahlen, je payerai l'écot pour vous.

Trünklein, *s. n.* ein kleiner Trunk, petit trait ou coup. ein Trünklein mit einander thun, boire un coup ensemble. ein Trünklein (ein wenig) Weins zu sich nehmen, prendre un doigt, une goutte de vin. kleine Trünklein thun, *g.* lyroter.

Trupp, *s. m.* ein Hause bey einander befindlicher lebendiger Geschöpfe, troupe, bande, compagnie. ein Trupp Bauren, Komödianten, Soldaten, une troupe de paysans, de comédiens, de soldats. ein starker Trupp Reiter, un gros de cavalerie. ein Trupp von 40 bis 50 Soldaten, peloton. ein Trupp Räuber, Bettler, une bande de voleurs, de mendians. Trupp, (Heerde) Vieh, une troupe de bétail. Trupp Schwarzwildbret, Rudel, compagnie, vom Rothwildbret, harde. w. harpail. ein Trupp Vögel, der Flug, volée. Trupp Kraniche, volée de grues. Trupp Rebhühner, ein Volk, couvée ou compagnie de perdrix.

Truppe, *s. f.* eine Gesellschaft Schauspieler, troupe de comédiens.

Truppen, *s. pl.* Kriegesvölker, troupes, gens de guerre. Truppen werben, lever des troupes. die Truppen mustern, faire la revue des troupes. Truppenaushebung, levée.

Truppweise, *adv.* en troupe, par troupe, par bandes. truppweise gehen, marschiren, aller-, marcher en troupe. truppweise fechten, feuren, combattre par pelotons. truppweise laufen die Soldaten davon, l'armée se débande.

Trusche, Trüsche, *s. f.* w. barbote. s. Aalraupe.

Trute, *s. f.* s. Trude, Hexe. *it.* s. Truthahn.

Truthahn, *s. m.* kalekutscher Hahn, coq d'Inde, dindon. ein kleiner junger Truthahn, dindonneau. hautern wie ein Truthahn, glougloter. Truthenne, Truthuhn, poule d'inde, dinde. f. Truthühner zu Markte getragen haben; dünne oder gar keine Waden haben, avoir des jambes de fuseau, avoir la cuisse héronnière. Truthühnerhändler, dindonier. Truthühnerwärterin, dindonière.

Trutschel, *s. f.* hausirengehende Tyrolerin, noguette.

Trutstein, *s. m.* s. Röthelstein.

Trutte, *s. f.* s. Trusche.

Trutz, s. Trotz. Trutz- und Schutzbündniß, alliance -, ligue offensive et défensive. Trutz- und Schutzwaffen, armes offensives et défensives.

Trutzzange, *s. f.* Kornzange, Probirzange, bercelle.

Tsc

Tschaffürle, *s. f.* s. Schufut.

Tschakal, s. Schakal.

Tschätschke, *s. f.* (in Preussen) s. Schwarzkehlchen.

Tschätschken, *s. pl.* s. Hohlunderbeere.

Tschechen, *s. pl.* alte Benennung der Böhmen, tschéques.

Tscherber, *s. m.* s. Grubentscherper.

Tschockel, *s. m.* ein grosses Messer der obersächsischen Bergleute, womit die Späne gerissen werden, worans man die Bergkörbe zu flechten pflegt, fendoir.

Tub

Tubben, *s. m.* (in Niedersachsen) s. Zuber.

Tuberose, *s. f.* ein Zwiebelgewächs, tubéreuse. s. Herbsthyacinthe. gelbe Tuberose, s. Asphodillilie.

Tübingen, *s. n.* Stadt und Universität im Würtenbergischen, Tubingue.

Tubulit, *s. m.* versteinerte Röhrenschnecke, tubulite.

Tubus, *s. n.* s. Seherohr.

Tuc

Tuch, *s. n.* (*pl.* Tücher, in Oberdeutschl. Tuche) 1) eine Art wollenes Gewebes, welches derb und vest geschlagen wird und hernach die volle Walke bekommt, drap. ungewalktes Tuch, drap en haire, toile, drap en toile. feines, grobes Tuch, drap fin, gros drap. holländisches, spanisches Tuch, du drap de Hollande, d'Espagne. ein Stück, eine Elle Tuch, une pièce, une aune de drap. Tuch für 3 Thlr., 3 Thlr. Tuch, du drap de (à) trois écus. Tuch machen, faire du drap, draper. Tuch färben, teindre du drap. Tuch bereiten, apprêter, éplaigner du drap. Tuch weben, tisser, rauhen, lainer, kratzen, carder, walken, fouler. mit Tuch beschlagen, als bey der Trauer die Todten mit Tuch versehen, draper. allerhand Tücher, draperie. 2) w. so viel eines solchen Gewebes als auf einmal verfertiget wird, ein Stück, pièce. 3) eine Art Gewebes von leinen oder baumwollen Garn, auch Seide, toile, drap. grobes Tuch über Wagen, Krambuden, banne. mit dergleichen überziehen, bannet. Nesseltuch, toile d'orties, *it.* mouseline. Kammertuch, toile de Cambrai. dick goldenes seidenes Tuch, drap d'or. Wachstuch, toile cirée. 4) ein gemeiniglich viereckt es Stück gewirkten Zeuges von verschiedener Grösse und Bestimmung: Bettuch, drap, linceul. Halstuch der Männer, cravate. der Weiber, mouchoir de cou; fichu; modeste; collerette. Handtuch, essui-main, serviette à essuyer les mains. Grabtuch, voile. Packtuch, toile à embourrer, à emballer, toile d'emballage, toile à sacs; serpillière, carpettes. Haarsiebtuch, toile à tamis, à sas. Taufluch, tavayole, tavaiolle. grobes, geringes Tuch, bure, bureau; graues Capuciertuch, burat. Windeltuch der Kinder, braye, couche. Backtücher der Becker, couches. Altartuch, nappe d'autel. Tellertuch, serviette. Schnupftuch, mouchoir. Barttuch, linge de barbe ou à faire la barbe; bey den Balbierern, frottoir. Leichentuch auf der Bahre, drap mortuaire, couvre-chef. Leichnamtuch der Alten, Schweißtuch Christi, suaire. Tuch, worein der Leichnam Christi gewickelt worden, sindon. Tuch, worauf der Kelch und die Hostienschüssel gestellt wird, corporal. Tuch, so man bey Vornehmen auf die Erde breitet, drap de pied. Tuch, worein man etwas wickelt, oder das die Weiber auf einen kleinen Tisch breiten, *it.* (bey den Kaufleuten) der Ueberzug über ein ganzes Stück Tuch, toilette. warmes Tuch, ein Glied des Leibes zu streichen, chauffoir. mit einem warmen Tuch reiben, frotter avec un linge chaud. mit weissen Tüchern bedecken, couvrir de draps blancs. einen Todten in ein Tuch einwickeln, envelopper un mort dans un linceul. *it.* ensevelir. 5) Tuch, in andern Zusammensetzungen, ein Kleidungsstück, als Brusttuch, pourpoint, gilet. Regentuch, Regenkappe, cape, capuchon. Vortuch, Schürze, tablier.

Tücher, *pl.* (im Jagdwesen) Jagdtücher, Wände von starker Leinwand, womit bey dem Bestätigungsjagen ein Revier im Walde umstellet wird, toiles. den Wald mit Tüchern umstellen, faire une enceinte de toiles autour du bois, traquer. (bey den Windmühlen) Leinwand, womit die Windflügel bekleidet werden, toiles. die Windmühlenflügel mit Tüchern beziehen, habiller -, vêtir un moulin à vent.

Tuchartig, *adj.* en forme de drap. auf Tuchart zubereitet, drapé.

Tuchballen, *s. m.* Pack, balle, ballot de drap.

Tuchbaum, *s. m.* (bey den Tuchmachern, Webern) ensoupleau, la petite ensouple.

Tuchbereiter, *s. m.* der das Tuch kartätscht, éplaigneur, emplaigneur, laineur. *it.* pareur de draps. der es zum andernmale nach der Schnur bereitet, aplanisseur. der dem Tuche die Feinheit gibt, affineur.

Tuchbreite, *s. f.* largeur d'un drap, d'une étoffe.

Tuchen, *adj.* von Tuch, de drap. tuchener Mantel, Tuchmantel, manteau de drap. tuchenes Kleid, Tuchkleid, habit de drap. sein tuchenes Kleid anziehen, se mettre en drap.

Tüchen, sich, *v. r. a. P.* es tücht sich, wie man spunt, tel fil, tel drap.

Tuchen, *s. m.* ein Fisch, s. Hauchforelle.

Tücherknecht, Tücherlappen, s. Tuchknecht, Tuchlappen.

Tuchfabrik, *s. f.* fabrique de draps, draperie.

Tuchfabrikant, *s. m.* fabricant de draps, drapier-drapant.

Tuchfärber, *s. m.* teinturier en laine.

Tuchfrisirer, *s. m.* friseur de draps.

Tuchgewölbe, *s. n.* Tuchladen, *s. m.* boutique de drapier, de marchand de drap.

Tuchhaken, *s. m.* (bey den Färbern) ein eiserner breiter Haken mit einem kurzen Stiele, das Tuch in der Blauküpe darauf nach der Breite zu ziehen, croc.

Tuchhalle, *s. f.* eine Halle, worin die Tuchhändler ihre Tücher feil haben, halle des drapiers. in Cöln, ein Gericht, welches die Streitigkeiten, die im Kaufhause entstehen, schlichtet, justice des halles.

Tuchhandel, *s. m.* der Handel mit wollenen Tüchern, négoce -, trafic de drap. *it.* draperie.

Tuchhändler, *s. m.* marchand drapier, marchand de drap. Tuchhändlerin, marchande drapière. Tuchhändlerinnung, Gewandschneiderinnung, le corps des marchands drapiers.

Tuchhaus, *s. n.* (an einigen Orten) ein Gebäude, in welchem die wollenen Tücher öffentlich verkauft und aufbewahret werden, draperie, magazin public de draps. in Nürnberg, ein obrigkeitliches Collegium, welches die Abgaben vom Getreide und Malze einnimmt, collége de la recette des impôts sur le blé.

Tuchknappe, *s. m.* w. Tuchmachergesell, garçon drapier.

Tuchknecht, Tücherknecht, *s. m.* (im Jagdwesen) ein Arbeiter, welcher die Jagdtücher vom Wagen wirft und mit aufstellen hilft, valet de chasse qui aide à dresser les toiles.

Tuchlappen, Tücherlappen, *s. m.* Lappen oder Streifen von grober Leinwand, welche an Leinen genähet, und im Nothfalle statt der Tücher gebraucht werden, lambel, lambeau. *it.* g. ein Lappen von Tuch, drapeau, frottoir, lange.

Tuchlein, *s. n.* linge, mouchoir. Tüchlein um einen beschädigten Finger, f. poupée. Kelchtüchlein, (bey den Katholiken) voile. womit der Priester den Kelch nach der Messe auswischt, purificatoire. den Kelch mit dem Tüchlein zudecken, voiler. Drucktüchlein, compresse.

Tuchmacher, *s. m.* drapier, drapier-drapant. Tuchmachergesell, compagnon drapier. Tuchmacherhandwerk, draperie.

Tuchmanufactur, *s. f.* manufacture de draps, draperie.

Tuchna-

Tuchnadel, *s. f.* sehr starke und dicke Stecknadeln, die wollenen Tücher, wenn sie zum Trocken aufgehenget werden sollen, damit zu befestigen, épingle drapière.

Tuchpresse, *s. f.* eine grosse Presse der Tuchbereiter, presse de draps.

Tuchrahmen, *s. m.* ein Gestell, worin die Tuchbereiter das Tuch spannen, rame, étendoire. das Ausspannen der Tücher aus dem Rahmen, le tirailleme nt du drap sur la rame.

Tuchrasch, *s. m.* ein tuchartiger Rasch, ras drapé. Tuchserge, serge drapée.

Tuchscheere, *s. f.* eine grosse Scheere der Tuchbereiter, forces. kleine, w. forcettes. deren Zapfen, mailloche, mailleau. die Bahn daran, bisseau. deren Blätter planches, couteaux. die Bille oder Leyer daran, billette, manique, manicle. stumpfe Tuchscheeren, bores. *it.* forces désertes. die Tuchscheere richten, auger.

Tuchscheerer, *s. m.* tondeur de draps. in den französischen Statuten werden sie genennt, tondeurs de drap à table seche. Tuchscheererkamm, Kardätsche, carde. Art, cardinal. Tuchscheererschlägel, cureau.

Tuchschragen, Tuchscheererroß, *s. m.* sauder.

Tuchschrote, *s. f.* lisière. das Stücklein Tuchschrote, zwischen welchem der Seiler den Faden hält, paumelle.

Tuchstück, *s. n.* pièce de drap. Stücken von Tuch, wovon die Lederarbeiter und Schuster Bürsten verfertigen, das Leder damit zu wichsen, paines.

Tüchtig, *adj.* und *adv.* 1) die zu einer Absicht erforderliche Stärke und körperliche Vestigkeit habend, bon, solide, fort, suffisant. *it.* grand. *it.* comme il faut. eine tüchtige Tracht Schläge, une volée, ondée, décharge de coups de bâton. 2) die zu einer Sache gehörigen Eigenschaften habend, tauglich, geschickt, propre, habile, bon, convenable. sich tüchtig machen, s'habiliter.

Tüchtigkeit, *s. f.* Eigenschaft, da eine Sache Tüchtigkeit hat, solidité, suffisance. *it.* capacité suffisante, portée, habileté. Tüchtigkeit wozu, disposition à qch. s. Tüchtigkeit, wovon zu reden, zu urtheilen, compétence. g. Werth zwoer Personen gegen einander gehalten, calibre. s. Tauglichkeit.

Tuchwalker, *s. m.* foulon.

Tuchweber, *s. m.* s. Tuchmacher.

Tück, *s. m.* boshafter Streich, malice, méchanceté, méchant -, mauvais tour. Kunstgriff, Betrug, artifice. Possen, wenn man, statt einem zu dienen, ihn disrecommandirt, w. desservice. listiger Streich, intrigue. listiger Griff, subtilité. schlimme Tücke spielen, faire des malices, des méchancerés. s. Spielen. voller Tücke seyn, stecken, être confit en malice, être plein de malice. einem einen Tück, eine Tücke beweisen, jouer un méchant tour, faire un mauvais tour, faire de fins et de méchans tours, rendre un desservice à qn. unvermutheter Tück, böser Streich, coup de jarnac. ein heimlicher Tück, eine tückische Nachrede, un coup fourré. hinter eines Tücke kommen, découvrir les intrigues, les fourbes de qn.

Tuckbärn, Tuckpern, *s. m.* Art Fischergarn in Bayern, (von Tucken, eintauchen) ableret.

Tücke, *s. f.* 1) die Gemüthsbeschaffenheit, Fertigkeit, jemanden vermittelst vortheilhaft scheinenden Verhaltens zu hintergehen oder schaden, supercherie, malice, fourberie, finesse, invention, tromperie, *it.* quinte, boutade. er hat seine Tücke, il lui prend des quintes, boutades. 2) tückische Handlung, s. Tück.

Tückebothe, *s. m.* (in Niedersachsen) s. Irrwisch.

Tucken, s. Ducken.

Tückisch, *adj.* listig, fin, raffiné, rusé. boshaft, heimtückisch, hämisch, malicieux, malin, méchant. falsch, faux. heimtückischer, unruhiger Kopf, der nicht aufrichtig handelt, g. trigaud, - e. verstellt, heimtückisch, hämisch, dissimulé, caché. betrüglich, fourbe, trompeur. tückisch, heimlich, fournois, - e. f. sombre. tückischer Mensch, homme, esprit noir. heimtückischer, gasconneur, lime sourde. er ist ein heimtückischer, hämischer Kerl, il est malicieux comme un vieux singe; c'est un homme entortillé. er ist ein tückischer Heuchler, c'est une patte pelue, qui fait comme un loup, qui montroit une patte de brebis pour tromper l'agneau. tückische Rede, einem zuschaden, discours envénimé. eigensinnig, störrig, hämisch, quinteux, - euse. eigensinnig, capricieux. betrüglich, falsch, traitre, - esse. voller Ränke, intriguant, intrigant, - e. tückisches oder Schalksauge, œil de loup, - de mauvais garçon. tückisches, heimtückisches Gemüth, esprit fourbe, - malicieux, - faux, humeur fournoise. tückischer Streich, tour malin, malicieux. tückisches Pferd, cheval quinteux, malicieux, fantasque. s. Heimtückisch, Hämisch, Schalkhaft, Schelmisch.

Tückisch, tückischer Weise, *adv.* listig, finement. hämisch, malignement, méchamment, malicieusement, en dissimulé. falschlich, faussement, en traitre. s. Schalkhaft, Schelmisch. tückisch handeln, agir en traitre, en dissimulé, en fourbe, en fripon, en rapinois.

Tuckmäuser, *s. m.* g. fournois, fin matois. Gleißner, dissimulé. *it.* chatemite, Tartufe. Schleicher, rapinois; esprit couvert.

Tud

Tüder, Tüderstrick, *s. m.* Spannseil, welches man den Pferden an die Vorderfüsse befestiget, wenn sie auf der Weide gehen, entraves.

Tüderhammer, *s. m.* ein Stück von einer Radefelge, worin noch ein Stück von der Speiche steckt, und womit der Tüderpfahl eingeschlagen wird, mailloche.

Tüderkreis, *s. m.* worin ein getüdertes Pferd herumgehen und weiden kan, espace à brouter.

Tüdern, *v. a.* ein Pferd spannen, die Vorderfüsse zusammen anbinden, daß es nicht frey gehen kan, entraver, empêtrer. entüdern, desentraver. getüdertes Pferd, cheval enheudé, entravé. Garn tüdern, vertüdern, brouiller du fil.

Tüderpfahl, *s. m.* ein Pfahl, woran das Pferd gebunden wird, wenn es getüdert ist, pal ou pieu d'attache.

Tuf

Tuf, Tuffstein, s. Tof.

Tüffel, *s. m.* g. grobes Tuch, bure, bureau.

Tuffler, *s. m.* w. (in Niedersachsen) Pantoffelmacher, pantoufflier.

Tug

Tug, *s. m.* s. Roßschweif.

Tügen, g. s. Taugen.

Tugend, *s. f.* 1) Fertigkeit oder Neigung dem Gesetz gemäß zu handeln, *it.* die daraus entstehende Eigenschaften, vertu, droiture, probité. die göttlichen Tugenden, les vertus théologales. die Haupttugenden, les vertus cardinales. die christlichen Tugenden, les vertus chrétiennes. die moralischen, les vertus morales. eine hohe, erhabene Tugend, une vertu sublime. eine seltene, une vertu, qualité rare. er hat ungemeine Tugenden, il a des qualités (vertus) extraordinaires. eine beständige, wahre, rechtschaffene Tugend, une vertu solide, véritable. eine vollkommene, une vertu parfaite. eine besondere, wunderbare, verborgene, une vertu particulière, merveilleuse, occulte. die Tugend wird nicht allezeit belohnt, d. i. tugendhafte Leute, la vertu n'est pas toujours recompensée. die Tugend der Demuth, Keuschheit, la vertu d'humilité, de chasteté. auf Tugend halten, die Tugend hochachten, estimer la vertu, faire cas de la vertu. die Tugend lieben, hassen, aimer, hair la vertu. die Tugend ergreifen, annehmen; bekennen; sich der Tugend befleissen, embrasser la vertu; faire profession de la vertu; s'appliquer à la vertu. einen zur Tugend bilden, gewöhnen, abrichten, anführen, former, instruire qn à la vertu. einen von der Tugend abführen, détourner qn de la vertu. *P.* aus der Noth eine Tugend machen, faire de nécessité vertu. ein Muster der Tugend, une exemple de vertu. 2) Keuschheit, Schamhaftigkeit, vertu, chasteté, pudeur, pudicité, retenue, modestie. 3) Zustand, Beschaffenheit, da ein Ding, die zu seiner Bestimmung nöthigen Eigenschaften besitzt, vertu, bonne qualité, bonté. schöne Tugenden besitzen, gute Eigenschaften haben, avoir de belles qualités. 4) Kraft, Fähigkeit, gewisse besonders heilsame Veränderungen hervorzubringen, als Arzneykräuter, vertu, qualités. 5) a. körperliche Stärke, vertu, vigueur, force. *it* Tapferkeit, hoher und edler Muth, vertu, valeur, courage, fierté.

Tugendadel, *s. m.* Adel, welcher durch Tapferkeit erworben wird, noblesse acquise par la vertu.

Tugendarm, *adj.* arm an Tugend, sans vertu; qui n'a point de vertu; point des bonne qualité.

Tugendbahn, *s. f. f.* tugendhaftes Verhalten, chemin, route, les voies de la vertu. darauf fortkommen, s'avancer dans le chemin de la vertu.

Tugendbelobt, *adj.* s. Tugendreich.

Tugendbild, *s. n.* Tugendspiegel, *s. m.* s. Beyspiel, Muster, exemple, modèle, miroir de vertu.

Tugendblume, s. Kunigundenkraut.

Tugendfeind, *s. m.* ennemi de la vertu.

Tugendfreund, *s. m.* ami, estimateur de la vertu.

Tugendfunken, *s. m.* semences de vertu, instinct -, penchant à la vertu.

Tugendhaft, *adj.* Tugend habend, besitzend und in derselben gegründet, vertueux, bon, droit, règlé. *adv.* vertueusement. tugenhafter Mensch, homme vertueux, doué de vertu. tugendsame That, action vertueuse. ein tugendhaftes Leben führen, tugendlich, tugendsam keusch leben, mener une vie vertueuse, vivre vertueusement.

Tugendheld, *s. m.* eine Person, welche sich auch durch den stärksten Widerstand nicht von der Ausübung der Tugend abhalten läßt, héros de vertu.

Tugendleben, *s. n.* tugendhaftes Leben, vie -, conduite vertueuse.

Tugendlehre, *s. f.* Sittenlehre, morale. die christliche, la morale chrétienne.

Tugend-

Tugendliebe, *s. f.* Liebe zur Tugend, amour de la vertu, inclination à la vertu.
Tugendlohn, *s. m.* Belohnung der Tugend, prix, récompense, loyer de la vertu, - que mérite la vertu; louange, éloge, qu'on donne à la vertu.
Tugendpflicht, *s. f.* Pflicht der Tugend, devoir, obligation, que la vertu impose.
Tugendregel, *s. f.* Regel zur Tugend, maxime, précepte de vertu. so aus einer Fabel gezogen wird, moralité.
Tugendreich, *adj.* reich an Tugenden, im hohen Grade tugendhaft, très vertueux, - euse.
Tugendsam, *adj.* s. Tugendhaft.
Tugendschule, *s. f.* Schule, worin Tugend gelehret und ausgeübet wird, école de vertu.
Tugendstolz, *s. m.* Stolz auf seine Tugend, ostentation.
Tugendwandel, *s. m.* s. Tugendleben.
Tugendweg, *s. m.* s. Tugendbahn.
Tugendwerk, *s. n.* action vertueuse.
Tugendzucht, *s. f.* discipline, institution, instruction à la vertu.

Tul

Tulbant, s. Turban.
Tule, ein Fuhrmannswort, wenn die Pferde linkerhand gehen sollen, dia, à dia, à gauche.
Tulipan, s. Tulpe.
Tulle, s. Dille.
Tulpe, *s. f.* 1) ein bekanntes Zwiebelgewächs, tulipe. (*Tulipa* L.) frühzeitige Tulpe, tulipe printannière, - hâtive. späte Tulpe, tulipe tardive. Saamentulpen, Muttertulpen, nourricières. wilde Tulpe, Gradtulpe, tulipe sauvage. (*Tulipa silvestris* L.) die afrikanische Tulpe, s. Blutblume. der Kelch einer Tulpe, vase de tulipe, calice. 2) s. Name einiger Conchylien: 1) die gewölkte Achatrute, tulipe-rouleau. (*Conus Tulipa* L.) 2) das achatfarbene umwundene Tritons- oder Spitzhorn, tulipe-buccin. (*Murex Tulipa* L.) 3) die Papusmuschel, tulipe-moule. (*Mytilus Modiolus* L.) 4) Seetulpe, tulipe-gland de mer, clochette. (*Lepas Tintinabulum* L.)
Tulpenbaum, *s. m.* tulipier, arbre aux tulipes, bois jaune. (*Liriodendrum tulipifera* L.)
Tulpenbeet, *s. n.* planche de tulipes.
Tulpenbirn, *s. f.* Birn in Gestalt der Tulpen, tulipée, poire tulipée, bigarrade, vilaine d'Anjou.
Tulpenflor, *s. f.* fleuraison des tulipes.
Tulpenliebhaber, *s. m.* amateur, qui se plaît à élever des tulipes.
Tulpenliebhaberey, *s. f.* amour des tulipes. übertriebene, tulipomanie.
Tulpenlorbeerbaum, *s. m.* laurier-tulipier. (*Magnolia* L.)
Tulpenzwiebel, *s. f.* oignon de tulipe. Brut an Tulpenzwiebeln, cayeu. Tulpenzwiebeln legen, planter -, enterrer des oignons de tulipes. ausheben, lever les tulipes.

Tum

Tumm, s. Dumm.
Tummel, *s. m.* Schwindel, vertige, tournoyement, étourdissement. Rausch, crapule. einen Tummel haben, être enivré. den Tummel ausschlafen, cuver son vin.
Tümmelchen, *s. n.* 1) kleiner Tummel, pointe de vin. ein Tümmelchen haben, être en pointe de vin; en avoir dans le casque. 2) w. kleine runde Bechertasse, coque.
Tummelicht, **Tummelig**, *adj.* der einen Tummel hat, étourdi, pris d'un tournoyement de tête, qui a des vertiges, sujet aux vertiges; vertigineux. tummelicht werden, être pris d'un étourdissement. tummelicher, widriger Geruch, faguenas. s. Taumelig.
Tummeln, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) 1) w. im Gehen mit schwerem Kopf von einer Seite zur andern wanken, taumeln, chanceler, vaciller, branler. 2) a. einen Lärm, Getümmel verursachen, faire du bruit, s'émouvoir.
tummeln, *v. a.* ein Pferd in Bewegung setzen, besonders um es abzurichten, pousser, travailler, manier un cheval. ein Pferd rechts, links, im Galopp, im Trab, travailler un cheval à droit, à gauche, au galop, au trot. sein Pferd tummeln lassen, faire travailler son cheval. dieser Reiter tummelt gut, ce cavalier travaille bien. f. einen jungen Menschen tummeln, dégourdir un jeune homme, lui donner de l'exercice.
sich tummeln, eilen, seine Bewegungen beschleunigen, se hâter, se presser, dépêcher oder se dépêcher. tummelt euch! hâtez-vous, dépêchez-vous! dépêchez!
Tummeln, *s. n.* eines Pferdes, passades furieuses, ou à la françoise. in die Runde, caracole.
Tummelpferd, *s. n.* cheval de manège.
Tummelplatz, *s. m.* ein Platz, wo Pferde und Reiter getummelt werden, carrière, manège, lice. *it.* ein Platz, wo sich zwey Partheyen geschlagen haben, champ de bataille.
Tummelsattel, *s. m.* ein Sattel, welcher den Pferden aufgelegt wird, wenn sie sollen getummelt werden, selle à piquer.
Tummheit, s. Dummheit.
Tümmler, *s. m.* s. Tümmelchen 2.
Tümmler, *s. m.* eine Art Meerschweine, dauphin. (*Delphinus Delphis* L.) *it.* w. der Braunfisch, tunin, marsouin. (*Delphinus Phocæna* L.)
Tümpfel, **Tümpel**, *s. m.* goufre, mare, bétoires. s. Dümpfel.
Tumult, *s. m.* (der Ton auf der Endsylbe) 1) Getümmel, Lärm, tumulte, trouble, bruit, tintamarre, vacarme. Tumult machen, faire du bruit, - du tintamarre *etc.* 2) die ungestüme und unordentliche Versammlung mehrer, besonders sich wegen einer Beleidigung Recht zu verschaffen, tumulte, émeute, sédition, mouvement séditieux, soulevement, émotion. Tumult erregen, exciter un tumulte. den Tumult stillen, appaiser le tumulte.
Tumultuant, *s. m.* der einen Tumult erregt, séditieux, tumultueux, mutin, révolté, perturbateur du repos public.
Tumultuarisch, *adj.* ohne gehörige Ordnung, tumultuaire, confus, précipité. ungestüm, aufrührisch, turbulent, violent, remuant, impétueux, brouillon, séditieux, mutin, factieux. *adv.* en hâte; en désordre, en confusion, confusément, *it.* tumultueusement, turbulemment, séditieusement, en foule.
Tumultuiren, *v. n.* einen Tumult, Aufstand erregen, faire -, exciter un tumulte, - du désordre, s'ameuter, se soulever. Lärm erregen, faire du bruit.

Tun

Tüncharbeit, *s. f.* crépissure. s. Tünchwerk.
Tünche, *s. f.* eine weisse aus Kalk und Wasser zubereitete Farbe, die Wände damit zu bestreichen, lait de chaux. rauh aufgetragene Tünche, crépi, crépissure. abgefallene Tünche, plâtras. die Tünche erhält die Mauer, le crépi, la crépissure conserve la muraille. die Mauer mit Tünche bewerfen, ihr eine Tünche geben, mettre un crépi sur -, donner un crépi, une croûte à une muraille. f. dasjenige, womit man einen Fehler bedeckt, Anstrich, fard, masque, plâtre, couleur.
Tünchen, *v. a.* mit Tünche überziehen, enduire de chaux, de plâtre, weissen, blanchir. rauh bewerfen, crépir. f. bemänteln, couvrir, plâtrer, masquer un défaut.
Tünchen, *s. n.* enduisson, *it* crépissure, crepissement.
Tüncher, *s. m.* maçon qui enduit une muraille de chaux, ou de plâtre, *it.* - qui crépit; crépisseur.
Tünchkalk, *s. m.* mortier à crépir, *it.* lait de chaux pour blanchir une muraille, laitance. s. Tünche.
Tünchkübel, *s. m.* auget.
Tünchpinsel, *s. m.* brosse à crépir, à blanchir les murailles.
Tünchscheibe, *s. f.* ein kleines Brett, den Kalk darauf in der Hand zu halten, palette.
Tünchwerk, *s. n.* w. crépissure. das ist nur Tünchwerk, Tünchereyen, ce n'est que crépissure.
Tündel, *s. m.* scharfer Tündel, zwiefacher Doppelhaken, ein Geschütz, (Spingarde) arquebuse double.
Tüngel, s. Klebekraut 1.
Tunin, *s. m.* der Braunfisch, tunin, marsouin. (*Delphinus Phocæna* L.) *it.* s. Thunfisch.
Tunis, Stadt in der Barbarey, Tunis. aus Tunis, Tunetaner, Tunisien, - ne. tunetanischer Falk, Alphanet, Tunisien.
Tunisblume, s. Studentenblume.
Tunke, *s. f.* 1) eine flüßige aber dickliche Speise, andere vestere darein zu tunken, sauce. Art Zwiebelbrühe, womit Enten ꝛc. zugerichtet werden, dodine. Eßigtunke, vinaigrette. Gewürzbrühe, Appetit zu erwecken, saupiquet. starkgewürzte, wohlschmeckende, unschmackhafte Tunke, sauce de haut goût, friande, insipide. 2) bey den Lichtziehern, die Handlung des Eintauchens, trempe, plongeure, plingeure. die zweyte Tunke, retournure. die dritte, remise, achevement.
Tunke, (in Oberdeutschland) ein Ort, dessen man sich als eines Kellers bedient, der aber nicht gewölbet ist, anderswo ein Balkenkeller genannt, caveau.
Tunkel, **Tünkel**, s. Dunkel, Dünkel.
Tunkelbeere, s. Trunkelbeere.
Tunken, *v. a.* in einen flüßigen Körper halten oder stecken, z. tütschen, ein- hineintunken, tremper. in die Brühe tunken, eintütschen, saucer, saussser. sein Brot, son pain, (bey den Lichtziehern) die Lichter zum erstenmale eintunken, dem Dachte die erste Tunke geben, plonger, tremper la mèche. zum zweytenmale, retourner. zum drittenmale, remettre, achever. in die Farbe tunken, (bey den Färbern) passer en teinture. einen Zeug zum ersten oder zweytenmale in die Farbe, in die Küpe tunken, donner la première ou seconde teinture, le premier ou le second rechaud à une étoffe. in Alaun tunken, aluner.
Tunkform, *s. f.* (bey den Lichtziehern) das tiefe schmale Gefäß, worin sich der geschmolzene Talg befindet, in welche die Dachte getunket werden, abime.
Tunkin, **Tonkin**, **Königreich** und Stadt in Indien, Tunquin. so aus Tunkin, Tunquinois, - oise.
Tunkschüsselchen, **Tunkschüßlein**, *s. n.* saucière.

Tünteln,

Tünteln, *v. n.* g. sachte und behende thun, sich zieren, affecter. ein bekünteltes Mädchen, das gern zart und vornehm thun will, une précieuse affectée.

tünteln, *v. a.* in einander schlingen, Litzen machen, tisser, tître.

Tüntelnuß, *s. f.* sehr kleine Haselnuß, petite noisette.

Tüntelstöcke, *s. pl.* hölzerne Klöppel zum Litzenmachen, fuseaux.

Tup

Tupelobaum, s. Fischerbaum.

Tupfbäuschen, *s. n.* tampon.

Tüpfel, *s. m.* Punct, point. e, i, u mit zwey Tüpfeln, e, i, u tréma. e. ein Buchstabe mit 1, 2 Tüpfeln, une lettre marquée d'un point, de deux points. (i, ë, ï, ü.) einen Tüpfel, zwey Tüpfel machen, faire un point, deux points. kleiner Fleck, tache, petite tache. Kante, Zacke, picot. Tüpfel, Puncte am Bauch einiger Insecten, stigmates.

Tüpfelchen, Tüpflein, *s. n.* kleiner Tüpfel, petit point. *it.* jota. es mangelt nicht ein Tüpfelchen dran, il n'y manque pas un jota.

Tüpfelfarn, *s. m.* diejenigen Arten von Farnkräutern, welche auf der hintern Fläche der Blätter viele, linienweise gestellte Puncte oder Tüpfelchen haben, polypode. (*Polypodium* L.) es gehören dahin der Waldfarn, Farnkrautmännlein, fougère mâle. (*Polypodium filix mas* L.) Farnkrautweiblein, fougère femelle. (*Polypodium filix femina* L.) das gemeine Farnkraut, der Baumfarn, polypode commune. (*Polypodium vulgare* L.) u. s. f. *it.* der Flügelfarn, fougère femelle oder vielmehr fougère impériale. (*Pteris aquilina* L.)

Tüpfelicht, Tüpfelig, *adj.* mit Tüpfeln versehen, marqueté, tické, tacheté, plumeté, pointé, picoté. getüpfelt behauener Bruchstein, moilon échenillé.

Tüpfeln, *v. a.* mit Tüpfeln versehen, pointiller, faire des points, mettre des points.

Tüpfeln, *s. n.* die Handlung des Tüpfelns, insonderheit bey der Miniaturarbeit, pointillage.

Tupfelwerk, *s. n.* w. Miniaturarbeit, miniature ou mignature.

Tüpfen, *v. a.* und *n.* mit der Spitze eines Dinges berühren, toucher. mit dem Finger auf etwas tüpfen, toucher qch du bout du doigt. bey den Kupferstechern, mit dem Ballen der Hand auf die Kupferplatte stossen, taper. das Tüpfen, tapement. der durch das Tüpfen ausgebreitete Firniß, tapé.

Tupfstein, s. Tof.

Tur

Turban, *s. m.* türkischer Kopfbund, turban, tulbent. persianischer, mandil. den Turban aufsetzen, ein Türk werden, prendre le turban, tulbent. (se faire Turc.) *it.* ein Pflanzenname, rose de rivière. (*Ginora* L.)

Turbander-Aga, *s. m.* Hofbedienter, welcher dem Großsultan den Turban oder Tulbent aufsetzt, und solchen verwahrt, Tulbentoglan.

Turbinit, *s. m.* versteinerte Kräuselschnecke, turbinite, *it.* strombite.

Turbiren, *v. a.* beunruhigen, troubler, inquiéter.

Turbith, *s. m.* 1) der vegetabilische Turbith, Turbithwurzel, indianische Purgirwinde, turbith. (*Convolvulus Turpethum* L.) der unechte Turbith, Turbithskraut, faux turbith, turbith bâtard, - de montagne, thapsie. (*Laserpitium latifolium* L.) weisser Turbith, turbith blanc, fenné des Provenceaux. (*Globularia Alypum* L.) 2) *n.* mineralisches Turbith, ein chymisches Product, turbith minéral. (*Turpethum minerale*; *mercurius præcipitatus mineralis.*)

Turbot, *s. m.* s. Scholle 7. 8. 9.

Turbulent, *adj.* turbulent. s. Unruhig.

Türk, *s. m.* e. eine Person von derjenigen Nation, welche anfänglich zwischen dem schwarzen und caspischen Meere wohnete, sich aber nachmals nicht nur des ganzen westlichen Asiens, sondern auch des griechischen Reichs bemächtigte, turc. Türkin, turque, turquesse. der Großtürk, der Großsultan, le grand Turc, le Sulan, le grand Seigneur. mit dem Türken Friede machen, faire la paix avec le grand Turc, avec le grand Seigneur. f. 1) ein Mahomedaner, turc, mahometan, ottoman. ein Türk werden, se faire turc, prendre le turban. 2) g. barbarischer Mensch, turc, tyran, barbare.

Türkenblut, *s. n.* sang de Turc. f. rother Wein, vin rouge.

Türkenbund, s. Turban. *it.* eine Art Lilien, martagon. (*Lilium Martagon* L.)

Türkengebet, *s. n.* Gebet der Christen gegen die Türken, prière contre les Turcs. (bey den Katholiken) salut. das Gebet der Türken selbst, namaz.

Türkenglaube, *s. m.* mahométisme, religion de Mahomet.

Türkenkopf, *s. m.* Kopf eines Türken, tête de Turc. bey Turnieren, tête de more. auf der Reitschule, faquin. nach dem Türkenkopfe rennen, courir les têtes. *it.* Pfebe, citrouille. (*Cucurbita Pepo* L.)

Türkenkrieg, *s. m.* guerre contre les Turcs.

Türkenschiff, *s. n.* vaisseau turc.

Türkensklav, *s. m.* esclave turc.

Türkenspiel, *s. n.* eine Art Kartenspiel, welches mit 36 mit türkischen Figuren bemalten Blättern gespielet wird, jeu de Turc.

Türkensteuer, *s. f.* contribution pour la guerre contre les Turcs. der christlichen Kaufleute in Syrien, caphar.

Türkenzug, *s. m.* expédition contre les Turcs.

Turkey, *s. f.* Gebiet des türkischen Kaisers, Turquie.

Türkisch, *adj.* 1) dem Türken gehörig, in den Sitten und Gebräuchen der Türken gegründet, aus der Türkey gebürtig, turc, turque, de ture, de Turquie, ottoman, - e. der türkische Kaiser, le grand Seigneur, le grand Turc, le Sultan. türkischer Tempel, mosquée. türkisches Spital, imarat, imaret. türkischer Priester, imam, iman. türkischer Fürst, Regent, Soudan, Soldan. türkischer Glaube, croyance turque, des Turcs, mahométisme, islamisme. den türkischen Glauben abschweren, abjurer l'alcoran. türkisches Grab, turbé. türkische Sprache, le turc. türkisch, die türkische Sprache können, savoir le turc. reden, parler turc. türkischer Säbel, sabre de Turquie. türkischer Teppich, tapis de Turquie. türkisches Schiff, vaisseau turc, de Turquie. die türkische Flotte, la flotte turque. Art Kriegsschiffe, sultane. türkische Gondel, perme. türkisches Spiel mit Muscheln, mangala. türkischer Bund, turban, tulbent. *it.* eine Art Lilien, martagon. (*Lilium Martagon* L.) türsche Münze, so viel als ein ungar. Ducaten, sultanin. türkisches Hündlein ohne Haare, turquet. türkisch Armenien, turcomanie. 2) türkisch, von den Producten, welche aus der Levante zu uns gekommen sind, turc, de Turquie. türkisches Pferd, cheval turc. türkisches Pferdegebiß, gourmette à la génette. türkischer Weitzen, bled de Turquie, - d'Inde, mais, ivion. (*Zea Mays* L.) türkische Wicke, lupin. (*Lupinus* L.) türkische Bohne, haricot, faléole. (*Phaseolus* L.) türkische Kornblume, ambrette. (*Centaurea moschata* L.) türkische Kresse, capucine, cresson d'Inde. (*Tropæolum* L.) türkisches Papier, papier marbré. türkischer Klee, esparcette, sain-foin. (*Hedysarum Onobrychis* L.) türkische Taube, pigeon cauchois. (*Columba turcica* L.) türkische Ente, canard de Turquie, - d'Inde. türkisches Garn, fil de coton garancé. türkisch blau, bleu turquin. 3) s. grausam, barbarisch, cruel, barbare, inhumain, sanguinaire, inexorable, insensible, impitoyable.

Türkisch, *adv.* auf türkische Art, en Turc, à la turque, à la turquesse. s. grausam, en turc, barbarement, cruellement, inhumainement, en barbare, impitoyablement. einen türkisch tractiren, traiter qn à la turque, de turc à maure (à more). einen auf türkisch prügeln, rosser, battre qn à la turque, dos et ventre; barbarement, cruellement.

Türkiß, *s. m.* eine Art versteinerter Thierzähne von einer blaugrünen Farbe, welche mit unter die Edelgesteine gerechnet werden, und zuerst in der Türkey gefunden worden, turquoise. orientalischer, turquoise de vielle roche, - orientale. occidentalischer, turquoise de nouvelle roche, - occidentale. unechter Türkiß, turquine.

Turkomannien, das türkische Armenien, Turcomanie. Turkomannier, - in, Turcoman, - e.

Turmalin, *s. m.* ein glasartiger Stein, welcher Asche anziehet und wieder zurückfüsset, wenn er erwärmt ist, tourmaline, turpeline, tirecendre.

Turn, s. Thurm.

Turnier, *s. n.* eine Art alter Ritterspiele mit Lanzen, tournoi. heutiges öffentliches Ritterspiel, carroussel. ein Turnier ansagen, publier un tournoi, un carroussel.

Turnierbahn, *s. f.* lice. s. Turnierplatz.

Turnierbuch, *s. n.* livre de tournois.

Turnierdank, -preis, *s. m.* prix de tournoi.

Turnieren, *v. n.* Turniere halten, faire un tournoi, joûter, courir la lance, la bague, combattre au tournoi.

turnieren, grossen Lärm machen, faire du bruit, du vacarme, du tumulte, faire un grand bruit. *it.* lutiner; faire le lutin; mener grand bruit. a. tumultuer. schelten, schmälen, tempêter, tonner, gronder extrêmement, faire rage contre qn. stille mit Turnieren, qu'on fasse cesser ce bruit. er turniert, wie ein Rasender, il tempête comme un furieux; il fait une vie de diable.

Turniergeist, *s. m.* g. Poltergeist, lutin.

Turnierharnisch, *s. m.* Rüstung, armure de tournoi.

Turnierkampf, *s. m.* mit Lanzen, joûte.

Turnierkragen, *s. m.* ein Beyzeichen im Wapen, lambel, w. lambeau. die Lätze oder das Gestelle am Turnierkragen, pendans.

Turnierlanze, *s. f.* lance à joûter. Art alter Turnierlanzen, rustre, rûtre.

Turniermarschall, *s. m.* meître de camp.

Turniermäßig, *adj.* capable d'être admis aux tournois.

Turnierordnung, *s. f.* réglément -, ordonnance pour les tournois.

Turnierplatz, *s. n.* place, lice, carrière, champ du tournoi.

Turnierrennen, *s. n.* course de lice.

Turnierrichter, *ſ. m.* juge du champ.
Turnierritt, *ſ. m.* courſe de tournoi.
Turnierroß, *ſ. n.* cheval de tournoi, de bataille. *it.* courſier, deſtrier, rouſſin.
Turniersattel, *ſ. m.* ſelle à piquer.
Turnierſchranken, *ſ. pl.* barrière du champ du tournoi.
Turnierſpiel, *ſ. n.* carrouſſel. mit ſtumpfen Lanzen, behourds, behours.
Turnierwaffen, *ſ. pl.* armes courtoiſes.
Turnierzeug, *ſ. n. a.* Pferdeharniſch, barde. dem Pferde einen Harniſch, das Turnierzeug anlegen, barder un cheval.
Turnip, *ſ. f.* Art groſſer Rüben, turnip, (in Bretagne und Poitu) rabicule.
Turnus, *ſ. m.* Vergleich zwiſchen einem Biſchof und ſeinem Domcapitel, die Kirchenpfründen eins ums andere zu vergeben, convention de l'Evêque et du chapitre pour la collation alternative des bénéfices.
Turteltaube, *ſ. f.* tourterelle, *v.* tourtre. junge, tourtereau. (*Columba Turtur* L.)

Tuſ

Tuſche, *ſ. f.* eine ſchwarze veſte Farbe, die ſich leicht im Waſſer auflöſen läßt, und zuerſt aus China zu uns gekommen iſt, encre de la Chine. gefärbte Kreide zum Zeichnen, paſtel. Rußſchwarz zum tuſchen, biſtre. die Tuſche ſtark auftragen, frapper des touches.
Tuſcheley, *ſ. f.* tricherie.
Tuſcheln, *v. n.* betriegen, tricher, piper. heimlich reden, fliſtern, chucheter, chuchotter, ſouffler à l'oreille.
Tuſchen, *v. a.* mit Tuſche malen, laver, *it.* w. peindre en paſtel.
Tuſchen, *ſ. n.* lavis. *it.* peinture en paſtel.
Tuſchiren, *v. a.* g. angreifen, beleidigen, offenſer, inſulter, affronter. er hat mich tuſchirt, il m'a inſulté, il m'a dit des paroles choquantes. das hat ihn ſehr tuſchirt, cela l'a piqué au vif.
Tuſchpinſel, *ſ. m.* pinceau à pointiller, - à laver.

Tut

Tute, Tüte, Teute, *ſ. f.* 1) kegelförmiges Behältniß von Papier, Papiertüte, cornet. etwas in Tüten thun, encornetter. 2) in der Conchyliologie, Pyramidenſchnecke, cornet, volute conique. (*Conus* L.) es gehören dahin: 1) die Herztute, das Herzhorn, der Leopard, das Ringhorn, tigre, léopard jaune, la petite volute marbrée, coquille à anneaux, le petit bois à cerf, damier, échiquier. (*Conus marmoratus* L.) 2) die Kronentute, die Reichskrone, Kaiſerkrone, volute couronnée, la couronne impériale. (*Conus imperialis* L.) 3) die Mennonitentute, la mennonite, volute mennoniſte, le petit cierge, cierge blanc. (*Conus Virgo* L.) 4) die Käſetute, la queue d'hermine, fromage verd. (*Conus capitaneus* L.) 5) das Muſikhorn, le cornet de muſique, le petit alphabet, la volute à caractères, la volute blanche tigrée, volute tigrée à fond blanc, tigre blanc. (*Conus litteratus* L.) 6) das Klöppelküſſen, couſſin à dentelle, la flamboyante. (*Conus generalis* L.) 7) die gebandete Oliventute, la fileuſe, le cornet olivâtre à bandes, - faſciée, le fil de couleur d'orange, le navet, faux amiral. (*Conus Miles* L.) 8) der Admiral, Oberadmiral, l'amiral général, le grand amiral. (*Conus Ammiralis* L.) 9) der Orangeadmiral, amiral d'orange. (*Conus auriſiacus* L.) 10) der Vicеadmiral, amiral en ſecond. (*Conus Vicarius* L.) 11) die guineiſche Tute, volute de Guinée, l'aile de papillon. (*Conus genuanus* L.) 12) die kleine aſchgraue Butterwecke, la petite pelotte de beurre de payſan, le beurre de la petite meſure, chas de Cypre. (*Conus glaucus* L.) 13) die Eichenholztute, la volute de bois de chêne, la minime. (*Conus ſigulinus* L.) 14) die gewölbte Achattute, cornet d'agathe ſtrié. (*Conus Tulipa* L.) 15) die Geſpenſtertute, le cornet d'écaille de tortue, les ſpectres. (*Conus Spectrum* L.) 16) die Netztute, cornet, ou volute conique à réſeau. (*Conus Mercator* L.) 17) die Buttertute, tinne de beurre, la pelotte de beurre, tigre jaunâtre. (*Conus betulinus* L.) u. a. m.
Tutel, *ſ. f.* (der Ton auf der Endſylbe) Vormundſchaft, tutèle, tutelle.
Tutelkanzley, *ſ. f.* (in Rußland) hohes Collegium, welches inſonderheit die Angelegenheiten der neuen Pflanzvölker beſorgt, collége d'adminiſtration des nouvelles colonies.
Tuten, *v. n.* auf dem Kühhorn blaſen, corner.
Tuter, *ſ. m.* (zu Hamburg ꝛc.) Wächter auf dem Kirchthurme, der des Nachts alle Viertheljtunden in ein Hörnlein ſtößt, corneur.
Tüthorn, *ſ. n.* der Kuhhirten, Kühhorn, cor de vache. *it.* Poſt- oder Jagdhorn, hucher.
Tutia, ſ. Ofenbruch.
Tütſche, ſ. Tunke.
Tütte, *ſ. f.* trayon. ſ. Zitze.
Tuttel, *ſ. m.* w. Punct, point. ſ. Tüpfel.
Tütten, *v. n.* (in Niederſachſen) an der Bruſt ſaugen, tetter, ſucer à la mamelle, au pis.
Tutti, *ſ. n.* (im Lombersſpiele) vole. *it.* tout. (in der Muſik) tous enſemble.

Tuz

Tuzie, *ſ. f.* ſ. Ofenbruch.

Twa

Twal, Tweil, *ſ. m.* Schiffbeſen, Schwabber, faubert, fouber. *it.* vadrouille. damit ausfehren, fauberter.
Twal, *a.* ſtatt Verzug, délai, retardement.
Twalch, *ſ. m.* (in Niederſachſen) Schwindelhafer, Lülch, faux ſeigle, coquiole. (*Bromus ſecalinus* L.)
Twärre, ſ. Erdgrille.
Twatſch, *adj.* w. (in Preuſſen) aberwitzig, nicht recht klug, ſot, tat, imbécille, qui a l'eſprit égaré.

Twe

Twehl, *ſ. m.* w. Zwieſel, branche fourchue.

Twi

Twiel, *ſ. m.* Theerpinſel, Wiſch, penes, vadel.
Twieſelbeere, *ſ. f.* meriſe. der Twieſelbeerenbaum, wilde Kirſchenbaum, meriſier. (*Prunus avium* L.)

Tyg

Tyger, ſ. Tiger.

Tym

Tymf, Trympf, *ſ. m.* eine polniſche Silbermünze, 4 bis 6 Groſchen, tympfe, timpfe.

Typ

Typographie, *ſ. f.* Buchdruckerkunſt, typographie, imprimerie, l'art d'imprimerie.
Typographiſch, *adj.* typographique.
Typometrie, *ſ. f.* Kunſt Landkarten wie Bücher zu ſetzen und abzudrucken, typométrie.
Typometriſch, *adj.* typométrique. *adv.* typométriquement.
Typiſch, *adj.* typique, ſymbolique, figuré, allégorique.
Typus, *ſ. m.* type, ſymbole, figure, allégorie.

Tyr

Tyr, *ſ. m.* Götze der alten Deutſchen, Tyr.
Tyrann, *ſ. m.* Wütherich, ſ. ſtrenger Befehlshaber, tyran. w. kleiner, tyranneau. Tyrannin, Weib, ſo tyranniſch herrſcht, tyranne. ein Tyrann werden, devenir tyran. ein greulicher Tyrann, un horrible tyran.
Tyrannchen, *ſ. n.* Art Zaunkönige, ſouci, roitelet huppé. (*Motacilla Regulus* L.)
Tyrannenmörder, *ſ. m.* der einen Tyrannen ermordet, tyrannicide.
Tyranney, *ſ. f.* grauſame Strenge, tyrannie. Grauſamkeit, cruauté. unter dem Joch der Tyranney ſeufzen, gémir ſous le joug de la tyrannie. Tyranney üben, exercer la tyrannie, uſer de tyrannie, tyranniſer.
Tyranniſch, *adj.* e. tyrannique. f. grauſam, cruel, arabe. unbarmherzig, impitoyable. abſcheulich, horrible. übermäßig, exceſſif, extrême. tyranniſches Regiment, gouvernement tyrannique. führen, regner tyranniquement, exercer tyrannie dans ſon gouvernement. f. tyranniſche Kälte, froid extrême.
Tyranniſch, *adv.* auf eine tyranniſche Weiſe, tyranniquement, cruellement, impitoyablement, horriblement, exceſſivement, extrêmement; en tyran; par tyrannie. einen tyranniſch tractiren, tyranniſch mit ihm umgehen, traiter qn de Turc à More.
Tyranniſiren, *v. a.* und *n.* tyranniſch verfahren, tyranniſer, faire le tyran, gouverner avec tyrannie, traiter rudement - , gourmander ſes ſujets. *it.* dominer, maîtriſer. quälen, vexer, tourmenter, écorcher.
Tyraß, ſ. Tiraß.

U.

U, der zwanzigste Buchstab des deutschen Alphabets, und der fünfte Vocal, U, u. der Laut desselben ist dem französischen ou gleich. Ü, ü, hingegen wird für einen Doppellaut gehalten, und im Schreiben von einigen durch ue, von andern durch ui ausgedruckt. Es ist indessen ein Mittellaut zwischen i und u wie das französische u.

f. ein X für ein U machen, faire passer douze pour quinze.

Uar

Uarin, *s. m.* ein langgeschwänzter amerikanischer Affe, le coaita, le belzebut. (*Simia Paniscus* L.)

Übe

Übel, *s. n.* 1) Leibesschaden, Krankheit, mal, maladie. unheilbares Übel, mal, maladie incurable, mal de faint. eingewurzeltes, veraltetes, mal enraciné, invétéré, maladie enracinée, invétérée. gefährliches, ansteckendes, mal dangereux, contagieux, maladie dangereuse, contagieuse. ein Übel curiren, guérir un mal ou d'un mal. einen von einem Übel heilen, guérir qn d'un mal. von einem Übel genesen, guérir (se guérir) d'un mal, d'une maladie. 2) alles was unsern oder anderer Zustand unvollkommener macht, mal, malheur, infortune, disgrace, inconvénient. das größte Übel, le plus grand des maux. der Krieg verursachet vielerley Übel, la guerre cause bien des maux. ein grosses, kleines, geringes (leichtes) Uebel, un grand mal, un petit mal, un mal léger. ein Übel verhindern, demselben vorkommen, begegnen, empêcher, prévenir un mal. sein Übel fühlen, sentir son mal. viele Übel ausstehen, souffrir beaucoup de maux; souffrir, endurer beaucoup. etwas Übels befürchten, appréhender quelque mal, malheur, disgrace. Gott bewahre euch vor allem Übel, Dieu vous garde de tout mal. Übel, Unheil anrichten, causer du mal, du malheur, méfaire. das vielfältige Übel, Unglück, so mir wiederfahren, les malheurs qui me sont arrivés. einen Übel abhelfen, remédier à un mal. von zwey Übeln muß man das ärgste meiden, de deux maux il faut éviter le pire. *P.* aus einem Übel in ein ärgeres gerathen, tomber de fièvre en chaud mal. Übels, das Üble, (Böse) thun, faire mal, le mal. w. malfaire. Übels von einem reden, dire du mal de qn. einem Übels wollen, wünschen, gönnen, vouloir du mal à qn.

übel, *adj.* schlimm, mauvais. *adv.* mal, mauvais. (in Compar.) übeler oder übler, plus mauvais, übelste, le plus mauvais. den Sinnen und der Empfindung ungangenehm, mauvais, méchant. übler Geruch, mauvaise odeur. übler Geschmack, mauvais goût. übel riechen, sentir mauvais. übel schmecken, avoir un mauvais goût. dieser Wein schmeckt nicht übel, ce vin n'est pas mauvais. übel gefallen, déplaire. übel essen, schlafen, schreiben, singen, manger, dormir, écrire, chanter mal. übel zu Muth, chagrin, embarrassé.

übel, mit Beschwerlichkeit verknüpft, *it.* unbequem, mauvais, méchant, incommode, difficile. ein übler Weg, un mauvais, méchant chemin. eine üble Nacht, une mauvaise nuit. übles Wetter, mauvais temps. das wird weder gut noch übel thun, cela ne fera ni bien, ni mal. übel sitzen, liegen, être mal placé, être mal couché. übel zu Fuß seyn, être mauvais piéton ou marcheur, marcher mal à pied. übel sehen, voir mal, *it.* avoir la vue courte, - basse. übel hören, entendre dur, avoir l'ouie dure, - ouï dur. übel reden, marmotter, *it.* jaboter. eine üble schwere Aussprache haben, avoir la prononciation difficile. das wird sich übel thun lassen, cela se fera difficilement, malaisément. diese Flecke gehen übel aus, ces tâches là s'ôtent difficilement, on a de la peine à faire en aller ces tâches là. er ist übel zu befriedigen, il est difficile à contenter.

übel, dem Zustand, der Gesundheit nicht gemäß, mauvais, mal. üble Gesundheit, mauvaise santé. übel auf seyn, sich übel befinden, se porter mal, être indisposé, se trouver mal. es bekam ihm übel, mal lui en prit. es wird ihm sehr übel bekommen, il s'en trouvera fort mal. es wird euch übel bekommen, il vous en prendra mal. es wird euch nicht übel thun, cela ne vous fera point de mal. es wird ihm übel, le cœur lui défaut. mir ist, wird übel, j'ai mal au cœur.

übel, boshaft, méchant, mauvais, malin, malicieux. ein übler Mensch, un méchant homme. ein übles Weib, une méchante femme. eine üble Sache, une méchante affaire.

übel, schädlich, gefährlich, verderblich, mauvais, pernicieux, dangereux, dommageable, funeste. einen üblen Fall thun, faire une dangereuse -, rude chûte.

übel, verdorben, beschädiget, mauvais, gâté, pourri, mal-fait. üble Zähne haben, avoir des dents gâtées, - pourries.

übel, hart, der Billigkeit nicht gemäß, mauvais. übles Naturel, mauvais naturel. üble Art und Weise, mauvaise façon, - manière. üble Begegnung, rebuffade. mit einem übel umgehen, malmener qn, - une personne. übel begegnen, übel anlassen, maltraiter de paroles, rabrouer, réprimander.

übel, der Absicht, der Bestimmung nicht gemäß, ihr zuwider, mal, mauvais. übel gelingen, mal réussir. das ist mir übel gelungen, j'ai mal réussi en cela. übel glücken, gerathen, von statten gehen, mal succéder, avoir un mauvais succès. ein übles Ende nehmen, prendre une mauvaise fin. übel anlaufen, ankommen, s'adresser mal, manquer son coup; faillir; avoir une fâcheuse rencontre; *g.* recevoir un pied de nez. etwas übel auslegen, interpréter, prendre mal qch. übel deuten, aufnehmen, prendre en mauvaise part. *it.* übel nehmen, improbiren, sich nicht gefallen lassen, trouver mauvais. etwas im übeln aufnehmen, für übel halten, prendre qch en mal. sich darüber erzürnen, s'en offenser. übel, unfreundlich aufnehmen, accueillir mal, faire un mauvais accueil. etwas übel verstehen, deuten, einnehmen, prendre, expliquer, tourner une chose en mal, en mauvaise part, lui donner un mauvais sens, - jour. ihr werdet nicht übel thun, en cela vous ne ferez pas mal.

übel, den Regeln der Klugheit nicht gemäß, mauvais, mal. üble Gewohnheit, mauvaise habitude, faux pli. seine Zeit übel anwenden, employer mal son temps. er legt sein Geld übel an, il emploie mal son argent. sich übel verhalten, tenir une mauvaise conduite, se conduire mal. übel reden, raisonner comme un coffre. üble Aufführung, übles Verhalten, mauvaise conduite.

übel, unschicklich, dem äussern Wohlstand zuwider, mauvais, méchant, mal. übel stehen, n'être pas propre, ne pas convenir, être mal-séant. das läßt, stehet übel, cela sied mal. das stehet euch übel an, cela vous sied mal. dieses Kleid sitzt euch übel, cet habit vous sied mal. es stehet übel, wenn ein Greis verliebt thut, il sied mal, il ne convient pas à un vieillard de faire l'amour. übel zu Pferde sitzen, se tenir mal à cheval, piquer en latin, être mal à cheval. sich übel zu einem Dinge anschicken, n'avoir nulle disposition à qch. sich übel anlassen, übel anfangen, se prendre mal à -.

übel, nachtheilig, dem bürgerlichen Wohlstande zuwider, mauvais, mal. es wird ihm übel gehen, il passera mal son temps. bey Hofe übel dran seyn, être mal à la cour. übel in seinem Hauswesen, in seiner Nahrung, in seinen Sachen stehen, être mal dans ses affaires. er steht, fährt übel in seiner Haushaltung; in, mit seiner Sache, il fait mal ses affaires; son affaire va mal. es stehet übel um unsere Sachen, (sie sind in einem übeln Zustande) nos affaires sont en mauvais état. einem übel wollen, vouloir du mal à qn. er will mir übel, il me veut du mal. übel hausen, se conduire mal, faire mauvais ménage, faire du ravage, du désordre, du dégat.

übel, der Ehre und dem guten Namen nachtheilig, mauvais. üble Nachrede, mauvaise réputation, médisance. in übler Nachrede, in üblem Geschrey seyn, être en mauvaise réputation. übel von einem reden, einen schelten, blâmer ou mépriser qn. einen verkleinern, détracter, déprifer. übel nachreden, verleumden, médire. etwas Böses, Übels von einer Person sprechen, parler mal (en mal) d'une personne.

übel, dem Gesetze zuwider, übel thun, handeln, faire -, agir mal, pécher, malfaire.

übelangekleidet, *adj.* mal vêtu. S. harnaché.

übelangelegt, *adj.* übelgesetzt, gestellt, mal mis.

übelangeordnet, *adj.* mal-ordonné.

übelangeschrieben, *adj.* en mauvais crédit. er steht übelangeschrieben, f. il est plus noir que le charbon.

übelangesehen, *adj.* mal-venu, regardé de mauvais œil. verhaßt, mal-voulu.

übelangewandt, *adj.* mal employé.

übelanständig, *adj.* malséant, messéant. unanständig, indécent. ganz übelanständige Sache, chose tout à fait messéante. *it.* mal-honnête. übelanstehendes Kleid, habit poétique.

übelanständigkeit, *f. f.* messéance, indécence, mal-honnêteté.

übelauf, s. Übel.

übelaufgeräumt, *adj.* de mauvaise -, de méchante humeur.

übelbegabt, *adj.* von der Natur, désavantagé, disgracié, peu favorisé de la nature.

übelberathen, *adj.* unbedachtsam, mal-avisé, homme mal-avisé; imprudent. eine übelberathene Tochter, une fille mal mariée, mal établie.

übelberichtet, *adj.* mal informé, mal instruit.

übelberüchtiget, *adj.* mal-famé, diffamé, décrié, qui est en mauvaise réputation. seine übelbeschrieene Weichlichkeit, son infâme molesse. sehr übelbeschrieen seyn, être décrié comme le loup blanc, comme la vieille monnoie.

Übelbeschaffen, *adj.* mal-conditionné, mal en état, en ordre.
Übeleingerichtet, *adj.* mal ordonné.
übelerworben, *adj.* s. Übelgewonnen.
Übelerzogen, *adj.* mal élevé, mal appris.
übelfolgend, übelschliessend, *adj.* qui n'est pas concluant.
Übelgeartet, *adj.* méchant, mauvais, gâté, corrumpu. übelgeartetes Kind, enfant mal-né.
übelgebauet, *adj.* (von untüchtigen Materialien) malbâti. s. übelgestaltet, übelgeschaffen, ungestalt, malbâti; homme malbâti. übelgemacht, ungestalt, malfait, - e. g. übelgestaltet, malotru, - e. g. und S. ein übelgewachsener Mensch, un ours mal lèché. *it.* un drôle de coffre, un échappé d'Esope; tout d'une venue comme la jambe d'un chien. übelgewachsenes Holz, bois rabougri, bruoté, avorté. übelgewachsener Zweig, branche chiffonne.
übelgeberdet, *adj.* w. de mauvaise mine, de mauvais air.
übelgebrannt, *adj.* übelgebrannter Topf, Ziegel, pot mal cuit, brique mal cuite. übelgekochte Speise, viande mal cuite.
übelgegründet, *adj.* mal fondé.
übelgekleidet, *adj.* mal vêtu, mal habillé, mal couvert, mal mis.
übelgenaturt, *adj.* qui a de mauvais penchans, de mauvaises inclinations.
übelgeneigt, *adj.* s. Übelgesinnet.
übelgeordnet, *adj.* mal ordonné, mal placé.
übelgeplagt, *adj.* g. extrêmement travaillé, tourmenté.
übelgerathen, *adj.* s. Ungerathen.
übelgerüstet, *adj.* mal armé, mal équippé.
übelgesinnet, *adj.* malintentionné, malaffectionné. *it.* indispolé contre qn. die Übelgesinnten, in einem Lande, mécontens, malcontens. neidisch, a. malveuillant. s. in G.
übelgesittet, *adj.* mal morigéné. s. Gesittet.
übelgewonnen, *adj.* mal acquis, acquis par de mauvais moyens, par des voies illégitimes. *P.* übel gewonnen, übel zerronnen, ce qui vient de la flûte, s'en rétourne au tabourin.
übelgezogen, *adj.* mal appris, mal morigéné, mal discipliné.
übelhörend, *adj.* qui a l'ouïe dure, g. fourdaut. *it.* der nicht wohl hört, qui n'entend pas bien.
Übelkeit, Üblichkeit, *s. f.* mal, affadissement de cœur; bondissement d'estomac; soulevement de cœur, d'estomac; naufée. verspüren, haben, avoir mal au cœur; se sentir le cœur fade. dis erweckt eine Übelkeit, cela affadit, fait soulever le cœur.
Übelklang, Übellaut, *s. m.* der Wörter, Sylben, cacophonie. Übellaut, Mißstimmung, dissonance. *w.* discordance.
übelklingend, übellautend, *adj.* mal-sonnant, qui retonne mal, dissonant. *it.* qui choque, blesse l'oreille. übelklingender Reim, rime vicieuse. s. übelklingendes Lob, mauvaise réputation, renommée. übellautendes Fallen oder Steigen des Tons, der Noten, mauvais progrès.
Übellaut, s. Übelklang.
übelriechend, *adj.* puant, qui sent mauvais, qui a l'odeur forte. übelriechender Athem, haleine forte, empestée. übelriechendes Wasser, eau puante, qui sent mauvais, nidoreux. s. Stinkend.
übelschmeckend, *adj.* de mauvais goût.
Übelstand, *s. m.* unanständiges Wesen, messéance, mauvaise grace. Unanständigkeit, indécence. der Übelstand, das Übelseyn eines Staats, les malheurs d'un état.
übelständig, s. Übelanständig.
Übelthat, *s. f.* méfait, forfait, maléfice. s. schändliche That, lâcheté, meist im *pl. it.* s. Verbrechen. Fehler, faute. *P.* Übelthaten haben böse Folgen, le mal porte le repentir en queue.
Übelthäter, *s. m.* malfaiteur, ouvrier d'iniquité. Missethäter, *it.* armer Sünder, der wegen Verbrechen gerichtet wird, criminel. unter des Henkers Hand, patient. Schuldiger, coupable. Verbrecher, délinquant. Gottloser, Bösewicht, méchant.
übelthatig, *adj.* malfaisant.
Übelverdauend, *adj.* Magen, estomac dévoyé.
übelverdauet, *adj.* übelverdauende Losung des Rothwildprets, malmoulue.
übelversehen, *adj.* mal garni, mal monté, mal fourni, mal pourvu.
übelverstanden, *adj.* malentendu.
übelverwahrt, *adj.* mal fermé, mal muni, mal assuré, mal gardé. übelverwahrtes Schloß, serrure mal sûre.
Übelzufrieden, *adj.* mécontent, malcontent. *it.* malgré.
übelzugerichtet, *adj.* accoutré, albrené, hallebrené.
Üben, *v. a.* durch mehrmalige Bewegung oder mehrmalige Handlungen einer Art, Fertigkeit darin erwerben, exercer. das Volk im Feldbau üben, darzu anhalten, exercer le peuple à l'agriculture. die Soldaten in den Waffen üben, exercer les soldats à manier les armes. zum Kriege geschickt machen, aguerrir. sich in den Waffen üben, s'aguerrir. hunderttausend wohlgeübte, exercirte Soldaten, cent mille hommes bien aguerris. seine Feder, seine Geschicklichkeit üben, exercer sa plume, son industrie. seinen Verstand üben, exercer, cultiver son esprit. die Künste üben, sich darinnen üben, sich darauf legen, cultiver les arts. einen in etwas üben, exercer qn à qch. s. einen worin fleißig üben, durch beständige Übung geschickt machen, rompre un homme à qch. einen jungen Menschen im Schreiben üben, rompre la main d'un jeune homme à l'écriture. wenn man ihn in diesen Wissenschaften wohl geübt, unterrichtet hat, quand il sera assez rompu à ces sciences. sich üben, s'exercer. sich im Ringen, Lesen üben, s'exercer à la lutte, à lire. wenn ihr euch üben wollet, si vous voulez vous exercer. s. sich in etwas üben, cultiver qch. sich lange worin nicht geübet haben, ausser der Übung seyn, être hors d'école. seinen Leib üben, exercer son corps. *it.* ihn stark und geschickt machen, le cultiver. seine Kräfte üben, exercer ses forces. seine Geduld üben, exercer sa patience.
üben, treiben, exercer, faire, pratiquer. eine Kunst, ein Handwerk üben, exercer un art, une profession, un métier, faire un métier, pratiquer un art, - un métier.
üben, ausüben, thun, merklich machen, faire, exercer, pratiquer. Liebeswerke üben, christliche Werke, faire des œuvres pies, des œuvres de charité, des actes de piété, de charité. die Pflichten der Religion, die christlichen Tugenden üben, pratiquer les devoirs de la religion, les vertus chrétiennes. *it.* mettre en pratique. die Gerechtigkeit üben, handhaben, exercer la justice. Gewalt üben, faire des violences. Ungerechtigkeiten üben, faire des injustices. das Gute, Böse üben, faire le bien, le mal. Rache üben, rächen, venger. tirer vengeance. an einem Rache üben, sich rächen, tirer, prendre vengeance de qn, se venger de qn.
Üben, *f. m.* s. Übung.
üben, *adv.* auf der andern Seite, de l'autre côté. hmüben, auf jener Seite, au delà, de ce côté-là. hirüben, de ce côté-ci.
über, *præp.* erfodert bald die dritte Endung (*Dativ.*) bald die vierte (*Accuf.*) und wird in verschiedener Absicht ausgedruckt, durch, sur, dessus, au dessus; au delà; outre, par; pendant, durant; plus de *etc.*
über, sur. einen über etwas um Rath fragen, consulter qn sur qch. die Gewalt, so er über mich hat, le pouvoir qu'il a sur moi. wenn ihr das über euer Herz bringen könnet, si vous pouvez gagner cela sur vous. man hat lange über diese Sache disputirt, on a disputé long temps sur cette matière. das Übel hat die Oberhand über das Gute, le mal prévaut sur le bien. über der Erde, sur la terre.
Gott über alles lieben, aimer Dieu sur toutes choses.
eine Decke über den Tisch breiten, mettre une couverture sur la table. eins über das andere legen, mettre l'un sur l'autre. über dem Hause, sur le haut de la maison. dies Haus hat die Aussicht über den Strom, cette maison a la vue sur la rivière. eine Brücke über den Fluß schlagen, bauen, jetter, bâtir un pont sur le fleuve. über eine Brücke gehen, passer, aller sur un pont. über die Gasse gehen, passer sur la rue, par la rue.
den Sieg über seine Feinde davon tragen, remporter la victoire sur ses ennemis.
Aufsicht, Gewalt über einen haben, avoir inspection, autorité sur qn.
ein Geschäft über sich nehmen, prendre une affaire sur soi. mehr über (auf) sich nehmen, als man tragen kan, prendre sur soi plus qu'on ne sauroit porter. einen Verlust über sich nehmen, prendre une perte sur soi. der Fluch wird über dich kommen, la malédiction viendra sur toi.
eine Schuld über die andere machen, faire dettes sur dettes. einen Boten über den andern schicken, envoyer courrier sur courrier.
einen über etwas ertappen, ergreifen, über der That, surprendre, prendre qn sur le fait.
über eine Materie schreiben, écrire sur une matière. er hat über den Cicero geschrieben, il a écrit sur Cicéron.
jemand über etwas setzen, établir qn sur une chose. über einen sitzen, avoir le rang sur qn. über einen gehen, prendre le pas, la main sur qn. die Wellen sind über mir hingefahren, les flots ont passé sur moi ou par dessus moi. der Himmel ist über unserm Haupte, le ciel est sur notre tête, au dessus de notre tête. Trostschreiben über eines Abreise, consolation sur le départ de qn (du départ de qn). Klage über etwas, plainte de ou sur qch. sich über etwas berathschlagen, délibérer de ou sur qch.
Über, oben, dessus. höher, drüber, oben über, au dessus. drüber weg, par dessus. über dem Wasser schwimmen, nager dessus l'eau. über den Wolken, au dessus des nues. über dem Fenster, au dessus de la fenêtre. das ist über (übertrift) meinen Verstand, cela est au dessus de ma portée, de mon entendement. er ist über seinen Bruder, il est au dessus de son frère (supérieur à son frère). er erhob sich über andere, il s'éleva par dessus (sur) des autres, au dessus les autres. einen über die Achseln ansehen, regarder qn par dessus les épaules. über den Rock noch einen weiten Rock tragen, porter une robe par dessus le juste-au-corps. über einen Zaun springen, sauter par dessus une haie. das Rad ist ihm über den Leib gegangen, la roue lui a passé par dessus le corps. über einen andern seyn, être au dessus d'un autre.
über, (auf jenseit,) au delà. über (auf jenseit) der Rhone, au delà du Rhône. über dem Stro-

Strome liegen, être situé au delà de la rivière. über die Zeit, au delà du temps. über die Gebühr, au delà de la raison. über sein Alter Verstand haben, avoir de l'esprit au dessus de son âge. über die Gränzen schreiten, passer au delà des bornes, passer les bornes. über alle Gränzen, au delà de toutes les bornes. über dem Berge, au delà de la montagne. über seine Besoldung, au delà de ses gages. über alle unsere Hoffnung, au delà de nos espérances.

über, (ausser,) outre. über die Maßen, outre mesure, outre la mesure. w. outrément. über die Hälfte, outre moitié, über dem, über dis, outre cela; outre que, *conj. it.* même, qui plus est. über die Summe von 100 Thalern, outre la somme de cent écus. über das Kapital die Zinsen fordern, demander les intérêts outre le principal. eine Reise über das Meer thun, faire un voyage d'outre mer. überdas, überdis, überdem, de plus, outre cela, au-, du reste. g. au surplus, w. pour le surplus. drüber, par dessus. überdis, (im gerichtl. Styl) d'abondant. überdem, überdis, joint-que, outre que. über das alles, outre et par dessus.

über, (durch, an,) par. ich schwitze über den ganzen Leib, Kopf, je sue par tout le corps, par toute la tête. über den ganzen Leib (über und über) krätzig seyn, avoir la gale par tout le corps. er ist über (an in) dem ganzen Gesicht voll Finnen, Sommersprossen, il a des boutons, des lentilles par tout le visage.

über Land, zu Lande reisen, aller par terre. wir werden über Dresden nach Leipzig reisen, nous irons à Leipzig par Dresde. über die Gasse gehen, passer par la rue.

über, während, pendant, durant. den Tag, die Nacht über, pendant (durant) le jour, durant la nuit. die Zeit über, durant. diesen Krieg über, pendant cette guerre. diese Zeit über, durant cet espace de temps.

über, mehr als, plus de oder plus que. ihr seyd mir über 10 Thlr. schuldig, vous me devez plus de dix écus. es ist über ein halb Jahr, il y a plus de six mois. es ist über ein Monat, il y a plus d'un mois, (de cela.) er ist geplagt über alle Menschen auf Erden, il est affligé plus que tous les hommes sur la terre.

über, in, dans, (wenn man von der zukünftigen Zeit redet, und die, von welcher man anrechnet, nicht dabey stehet.) über 6 Wochen werde ich von hier reisen, dans six semaines je partirai d'ici. (doch zuweilen mit dem *Dat.* als:) wir wollen dieses bis über 8 Tage aufschieben, nous renvoyons la partie, remettrons cela à la huitaine. über ein Jahr, dans un an.

über, in, en, zuweilen auch mit dem *Dat.* (wenn man von der zukünftigen Zeit redet, und die Zeit, von welcher man anrechnet, mit dabey setzt.) heute, gestern, morgen über 8, 14 Tage, d'aujourd'hui (d'ici) de hier, de demain en huit jours, en quinze jours. heut über 8, 14 Tage, d'aujourd'hui à la huitaine, à la quinzaine. über 8 Tage, d'ici à (dans, en) huit jours. über dem Gebet seyn, être en prière.

über, nach, après. über 4 Tage, quatre jours après. über etwas, darüber seyn, être après, - à faire qch.

über, ausser, hors. das ist über meinen Begriff, Horizont, cela est hors de ma portée, de ma sphère. über dem Schusse seyn, être hors de la portée des traits.

über, in verschiedenen Redensarten: ohne Geb auch der vorher angezeigten Wörter. wer Herr über seine Affecten ist, der ist auch Herr über sein Glück, qui est maître de ses passions, est maître de sa fortune. über einen, über etwas siegen, triompher de qn, de qch. sich über einen beklagen, se plaindre de qn. sich über etwas erfreuen, verwundern, betrüben, se réjouir, s'étonner, s'affliger de qch. über etwas Rache üben, prendre vengeance de qch. über etwas zürnen, se fâcher d'une chose. über etwas lachen, weinen, se rire, pleurer de qch. über etwas vergnügt seyn, être satisfait de qch. ich bin über euer Unglück betrübt, je suis fâché de votre malheur.

über Tische seyn, être à table. wir haben über Tische davon geredet, nous en avons parlé à table. dieses Unglück ist eurentwegen über ihn kommen, (ihm begegnet,) ce malheur lui est arrivé à cause de vous. etwas über sich nehmen, prendre à tâche de faire qch. er ist über anderer Leute Unglück empfindlich, il est sensible aux maux des autres. ihr seyd über unsere Klage unempfindlich, vous êtes insensible à nos plaintes. ich will mich über dieses bedenken, j'y penserai. über dem Schreiben seyn, être occupé à écrire. über einem Werke seyn, travailler à un ouvrage; être à faire qch. die Zeit über etwas verlieren, perdre le temps à qch.

ich wundere mich über eure Geduld, j'admire votre patience. sich über den Fluß setzen lassen, passer (traverser) la rivière, le fleuve, l'eau. übers Meer fahren, passer la mer. eine Reise übers Meer thun, faire un voyage d'outre mer. über den Tod seines Freundes weinen, pleurer la mort de son ami. das ist über die Natur, Vernunft, Einbildung, cela passe la nature, la raison, l'imagination. das ist über euer Vermögen, cela passe vos forces. es ist über Mittag, Mitternacht, il est midi passé, midi sonné, minuit passée. es ist schon über 3 Uhr, il est trois heures sonnées, passées.

es ist nichts über das Glück, il n'y a au monde que la fortune. es ist ihm nichts über Geld und Gut, er schätzet nichts über den Reichthum, la chose du monde qu'il estime le plus ce sont les richesses. über unserm Plaudern vergeht die Zeit, pendant que nous jasons, le temps s'en va.

ein Unrecht, einen Schaden über sich ergehen lassen, tolérer, souffrir, avaler un tort; supporter une perte, prendre sur soi une perte.

über einen kommen, ihn ertappen, attraper, surprendre qn. g. wo ich über dich komme, si je te viens à dos. sich über einen erzürnen, se fâcher, se dépiter contre qn.

g. über etwas gehen können, dürfen, avoir qch entre les mains; avoir le maniement de qch. ich lasse niemand über mein Geld (gehen), je ne laisse personne manier mon argent, toucher à mon argent. seine Diener über Alles gehen lassen, mettre tout entre les mains à ses valets.

über etwas seyn, die Überhand haben, avoir le dessus, être au dessus, surpasser. einen über sich (einen Obern) haben, avoir un supérieur.

über einen Graben setzen, franchir un fossé. w. g. daß dich! über das garstige Vieh! peste soit de la bête! über Macht essen, trinken, manger, boire outre mesure, se crever à force de manger, de boire.

Überacht, *f. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) wiederholte Acht, proscription itérative; bande de l'empire réitéré.

Überackern, *v. a.* recasser. zum zweyten male ein Feld umpflügen, biner, façonner, *it.* labourer, donner un second labour.

überall, *adv.* par tout. *it.* entièrement. *it.* en tout lieu. überall bekannt, connu par tout. sich überall eindringen, se fourrer par tout. Gott ist überall, überall gegenwärtig, Dieu est par tout, présent à tout. g. überall nichts, ganz und gar nichts, rien du tout.

Überältern, *f. pl.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ancêtres.

überantworten, *v. a.* (der Ton auf der dritten Sylbe) übergeben, überliefern, rendre, livrer, présenter, délivrer, remettre. w. bâiller. etwas übermachen, faire tenir qch. etwas darstellen, offrir qch. einen Brief überantworten, rendre, remettre une lettre. die Gefangenen überantworten, livrer, délivrer les prisonniers.

überantwortung, *f. f.* action de rendre. Auslieferung, délivrance, livraison. das Übermachen einer Summe, la remise.

überarbeiten, *v. a.* (der Ton auf der dritten Sylbe) einen in der Arbeit übertreffen, surpasser qn en, au travail. *it.* ein Werk noch einmal wieder durchsehen, verbessern, rechercher, ramender, retimer, remanier, retâter un ouvrage; repasser la lime sur un ouvrage. sich überarbeiten, aus thörichter Nacheiferung, aus Ehrbegierde, faire des excès en travaillant, à travailler.

überarsch, *adv.* g. (der Ton auf der letzten Sylbe) à reculons, à contrepied, à rebours. es geht ihm alles überarsch, tout lui arrive à contrepied, au rebours. er ist überarsch aufgestanden, sehr verdrüßlich, il s'est levé le cul devant, le cul premier.

überaus, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) über die Maßen, sehr, fort, bien, outre mesure, w. grandement, très. übermäßig, à outrance, à toute outrance, démesurément, extrêmement, étrangement, exorbitamment, excessivement, à l'excès, jusqu'à l'excès, extraordinairement, w. outrément, merveilleusement, infiniment. überaussehr, excessivement, outre mesure. *it.* terriblement, horriblement, prodigieusement, monstrueusement, admirablement, merveilleusement, à merveille. *it.* au dernier point. ein überausgelehrter Mensch, un homme fort (très) savant. ein überausböser Mensch, un homme extrêmement méchant. überausgeschickt, bien, fort, très habile. überausgroß, extrême, énorme, énormément grand. f. übermäßig, profond, furieux. überausgrosse Menge, überausviel, quantité énorme, excessive, prodigieuse. überausschön und vortreflich, excellentissime, parfaitement bien. ein überausguter Kopf, un très bonne tête, un excellent génie. er hat überausviel Verstand, il a extrêmement de l'esprit und d'esprit. ein überausgrosses Glück, une fortune éclatante.

Überband, *f. n.* w. (der Ton auf der ersten Sylbe) bande de dessus.

Überbau, *f. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) 1) der obere Theil eines Gebäudes, so fern er über den untern hervorraget, saillie. 2) w. ein Gebäude über ein anderes Ding, bâtiment sur une autre chose.

überbauen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ein Gebäude über ein anderes Ding aufführen, bâtir sur. *it.* so bauen, daß ein Stockwerk über das andere hervorragt, faire des saillies. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, sich überbauen, sich arm bauen, se ruiner à force de bâtir.

überbehalten, *v. a.* (s. Behalten.) übrig behalten, avoir de reste.

überbein, *f. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) eine fehlerhafte Erhabenheit an Händen und

Füssen, welche in Auswüchsen oder Verhärtungen an den Sehnen, oft aber an den Knochen bestehet, loupe, ganglion. so die Gestalt eines Überbeins hat, ganglioforme. Überbein unter dem Knie der Pferde, suros. doppeltes, suros chevillé. überbeinig Pferd, cheval qui a un suros.

Überbesserung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) mélioration, amélioration.

Überbett, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) couverture de lit; lit de dessus. von Federn, de plumes. s. Deckbett.

überbieten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übertheuern, vor-aufschlagen, surfaire. er hat mich überboten, il m'a surfait. ich überbiete euch nicht, (schlage euch nichts vor,) je ne vous surfais pas. er überbietet seine Waaren, hält sie zu theuer, il surfait ses marchandises; (il les met à trop haut prix.) er überbietet seine Eßwaaren allzusehr, il surfait trop ses denrées.

überbieten, übersetzen, surenchérir, surdire. mehr bieten, renchérir sur qn. höher bieten, theurer machen, enchérir. einen, mettre l'enchère à qn. in der Auction überbieten, couvrir une enchère. im Spiel, renvier, envier. was man über das Gesetzte im Spiel überbietet, envi, renvi. e. w. mehr, als ein anderer, bieten, offrir plus qu'un autre. einem in den Kauf treten, courir sur le marché d'un autre. überbieten, (in Gerichten) surjetter. um ein Drittel überbieten, (den Pachtungen) tiercer, faire un tiercement. doppelt, dreyfach überbieten, enchérir par doublement et par tiercement.

überbieten, *s. n.* Überbot, Übersetzen, surenchère. das Höherbieten, enchère. höher Gebot, surdite. im Spiel, renvi. was derjenige nachzahlen muß, der zuviel geboten und die Sache nicht behalten will, folle enchère. das Überbot um den dritten Theil des vorigen Preises, tiercement. das Überbieten in Gerichten, surjet.

überbieter, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) der ein Gebot thut, höher bietet, enchérisseur. *it.* der überbietet, surdisant. der in Gerichten oder bey Pachtungen ein Drittel mehr bietet, als der vorige, tierceur.

überbinden, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) lier par dessus; couvrir, envelopper de -. warme Servietten überbinden, (überlegen,) appliquer des serviettes chaudes.

überblatt, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) am Stiefel, das ganze Leder über oder auf dem Fusse, empeigne.

überblättern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) eine Stelle überblättern, sie im Durchblättern übersehen, passer un passage en feuilletant un livre. 2) ein Buch überblättern, durchblättern, feuilleter.

überbleiben, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) rester, être de reste, demeurer de reste. es ist nichts überblieben, il n'y a rien de reste. es ist nichts von dieser grossen Mahlzeit überblieben, il ne demeura rien de ce grand repas. so überbleibt, qui reste, restant. nichts überbleiben lassen, ne laisser rien de reste. s. Übrig.

Überbleibsel, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) reste, résidu, restant. Überbleibsel von einer Mahlzeit, Schubsackbraten, bribe, bribes. *it.* grillon. *it.* recoupes, recoupettes. — von aufgetragenen Speisen, S. relief de table oder de cuisine. überbliebene, gewärmte Speisen, des viandes gardées, réchauffées. Überbleibsel von Wein im Glase, die Bartneige, ein Polake, revertailles. a. housipillon. Überbleibsel, Überschuß einer Summe, excédant. Bestand, Rest; *it.* was von Speisen übrig bleibet, reliquat. f. w. das Überbliebene von etwas Hohen, Kostbarem, Vornehmen, les reliques. Rest, was ein Kaufmann überley oder dabey behält, le demeurant. f. Abgänge; *it.* überbliebene Brocken, Stücke Brot auf dem Tische, recoupe. Überbleibsel von eingefallenen Gebäuden, f. das Überbleibsel von Glück, Ehre, Gütern, einer geschlagenen Armee, débris. Überbleibsel, Rudera von alten Städten, Gebäuden, ruines, vestiges. S. antiquailles. ein altes Überbleibsel von Statuen, Gemälden, Büchern, antiquité. f. morceau. f. geringes Überbleibsel wovon, Schatten, Schein, ombre, cadavre. Bestand, Rest, überbliebene Schuld von dem, was abgetragen, nach geschlossener Rechnung, reliquat. f. überbliebene Schuld, von der man etwas abgetragen, queue. überbliebenes Stück von einem Buch, Gedichte, fragment. die Überbleibsel aufheben, garder les restes.

überblühen, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch gar zu starkes Blühen schwächen, fleurir trop.

überbot, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Überbieten.

überbrand, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) im Hüttenbaue, diejenige Feinheit des Silbers, da es über den gewöhnlichen Grad, d. i. 15 Loth und 3 Quentchen gebrannt wird, surraffinage.

überbraten, *v. a.* (den Ton auf der vorletzten Sylbe) rôtir trop. überbratenes Fleisch, viande havie.

überbrechen, *v. n.* (den Ton auf der vorletzten Sylbe) im Bergbaue, ein Feld bis ganz an die Markscheide abbauen, percer la mine jusqu'aux bornes.

überbreiten, *v. a.* (den Ton auf der ersten Sylbe) étendre par dessus.

überbrennen, *v. a.* (den Ton auf der vorletzten Sylbe) im Hüttenbaue, das Silber über den gewöhnlichen Grad fein brennen, surraffiner, donner trop d'affinage.

überbrief n, *v. a. w.* (den Ton auf der vorletzten Sylbe) notifier par écrit.

überbringen, *v. a.* 1) den Ton auf der vorletzten Sylbe, *part.* überbracht. an einen andern bringen, apporter, remettre. einem den Cardinalshut, porter la barrette à qn. einem einen Brief überbringen, mettre une lettre entre les mains de qn. eine Nachricht überbringen, rapporter. 2) mit dem Ton auf der ersten Sylbe, übergebracht, überzubringen. über etwas bringen, transporter, transférer, porter. hinübersetzen, passer.

überbringen, *s. n. w.* an einen andern Ort, translation, transport.

überbringer, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) eine Person, welche etwas überbringt, porteur. Überbringerin, porteuse.

überbrücken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) faire un pont sur -.

Überbürde, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) superfétation. *it.* seconde portée.

überburzeln, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) einen so herunterwerfen, daß er die Beine in die Höhe kehret, culbuter qn. *v. n.* kürzeln, überburzeln, sich überwerfen, culbuter, faire une culbute.

überburzeln, *s. n.* g. Burzelbaum, culbute.

übercomplet, *adj.* surnuméraire, supernuméraire.

überdach, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Schirmdach, appentis, angar. *it.* abat-vent.

überdachen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) couvrir, mettre une couverture, un toit.

überdas, s. Über.

überdecke, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) couverture (de dessus).

überdecken, *v. a.* 1) mit dem Ton auf der ersten Sylbe, übergedeckt, eine Sache über etwas decken, mettre sur. 2) mit dem Ton auf der vorletzten Sylbe, überdeckt, eine Sache mit etwas decken, couvrir. überdeckt, im Wapen, surmonté.

überdem, s. Über.

überdenken, *v. a.* (den Ton auf der vorletzten Sylbe) überlegen, considérer. eine Sache reiflich, considérer mûrement, ruminer, peser une chose. erwägen, examiner qch, réfléchir sur qch, faire réflexion à ou sur qch. s. Bedenken, Überlegen. das vernünftige Überdenken, Urtheilen, Schliessen, raisonnement.

überdies, s. Über.

überdrang, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Bedruckung, oppression, vexation, exaction, tourment, tracasserie.

überdreschen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) nur einmal mit dem Dreschflegel die Garben durchschlagen, damit die reifern Körner herausspringen, passer les gerbes. sich überdreschen, durch Dreschen sich abmatten, se fatiguer à battre le grain.

überdruß, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Ekel, satieté, dégoût. Verdruß nach genossener Lust, déboire. Ekel, Verschmähung, dédain. Ekel, Langeweile, Verdruß, ennui. *it.* lassitude. zum Überdruß haben wir diese Thorheiten gehört, nous avons les oreilles rebattues de ces sottises.

überdrüßig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) las, soûl. unangenehm, dégoûtant. ekelhaft, verdrießlich, dégoûté. überdrüßig machen, lasser. überdrüßig werden, se lasser. ich habe mich überdrüßig studirt, je me suis lassé d'étudier. einer Sache überdrüßig seyn, être ennuyeux de qch. ich bin seiner, der Menschen überdrüßig (satt), je suis las de lui, des hommes. ich bin überdrüßig zu leben, je suis las de vivre. ich bin dieses Handels ganz überdrüßig, je suis tout las de cette affaire, j'en suis tout dégoûté. ich bin es überdrüßig, j'en suis dégoûté. ich bins überdrüßig, bey euch zu seyn, je me lasse d'être avec vous. eines Dinges überdrüßig werden, se dégoûter de qch. g. der Ergötzlichkeiten überdrüßig werden, se soûler de plaisirs.

überdüngen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) den Dünger über einen Acker verbreiten, étendre le fumier. 2) zu stark, zu viel düngen, mettre trop de fumier.

übereck, übereckts, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) de biais, diagonalement. übereck getheilter Wapenschild vom linken Ober- bis zum rechten Untertheile, écu taillé. umgekehrt, écu tranché.

übereilen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überrumpeln, surprendre, survenir. N übereilte die Feinde, N surprit les ennemis. die Nacht übereilte, überfiel uns, la nuit nous surprit.

sich übereilen, vergehen, s'échapper (à qch oder à faire). im Reden, s'échapper en paroles. ich habe mich übereilt, ma langue a prévenu ma pensée. sich übereilen, etwas gar zu eilfertig machen, précipiter; se précipiter. ein Ding übereilen, précipiter une affaire. man muß sich mit nichts übereilen, il ne faut rien précipiter. sich in einem Geschäfte zu sehr übereilen, se précipiter trop dans une affaire.

machen, daß einer sich übereilt, emporter. einen ertappen, betreten, attraper qn. ereilen,

sen, erreichen, rattraper, atteindre. *it.* rejoindre. zuvorkommen, prévenir. hart zusetzen, stark anliegen, presser. treiben, hâter, presser. man hat mich übereilt, on m'a trop pressé. w. sich übereilen, se presser, se hâter trop.

übereilt, *adj.* eilfertig, précipité, - ée. übereilte Entschliessung, résolution précipitée.

Übereilt, *adv.* unbedachtsam, übereilend, mit Übereilung, précipitamment, avec précipitation, w. précipitemment.

übereilung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) empressement. Unbedachtsamkeit, inadvertance. Übereilung, durch Heftigkeit der Affecten, emportement. aus Übereilung, par inadvertance. ohne Übereilung, posément, sans empressement. ohne Übereilung seine Sache treiben, aller doucement en besogne. allzugrosse Heftigkeit, précipitation. Geschwindigkeit, Hastigkeit, promptitude, vitesse. die Übereilung setzt uns in Gefahr zu irren, le trop de promptitude nous expose à l'erreur. unbesonnene That eines jungen Menschen, échappée, cascade. er hat es aus Übereilung gesagt, il lui est échappé de dire; cela lui est échappé sans y penser. *it.* aus Übereilung, par surprise.

überein, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) einförmig, einstimmig, conformément, d'une manière convenable. - conforme, - assortissante. *it.* avec rapport.

übereinander, *adv.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) l'un sur l'autre. leget diese Bücher übereinander, mettez ces livres les uns sur les autres. übereinander gehen, croiser. übereinander legen, entasser. übereinander liegen, wie die Häringe in der Tonne, être entassés. kreuzweis übereinander liegen, se croiser. die Arme, Beine kreuzweis übereinander schlagen, legen, tenir les bras croisés, les jambes croisées, (bey den Schneidern) avoir les jambes en croix. Weinfässer im Keller übereinander legen, gerber, engerber. übereinander gelegt, (im Wapen) sommé, chargé, empoigné. kreuzweis übereinander geschlagene Hermelinfelle, hermines aboutées.

übereinanderlegung, - stellung, *s. f.* (im Bauen) enchevauchure.

übereinkommen, *v. n.* (der Ton auf der dritten Sylbe) einförmig, einstimmig seyn, correspondre, se rapporter à. sich schicken, anstehen, convenir. sich vergleichen, sich schicken, s'accorder. das kommt mit jenem völlig überein, ceci se rapporte parfaitement à cela. sein Sinn, seine Meynung kommt mit dem meinen ziemlich überein, son humeur, son opinion se rapporte assez à la mienne. seine Stärke kommt mit seiner Tapferkeit überein, les forces répondent à son courage. sie kommen in allen Stücken mit einander überein, ils s'accordent en tout. übereinkommend, so übereinkommt, correspondant, congru, concordant, assortissant. nicht übereinkommend, discord, discordant. s. Übereinstimmen.

übereinkommen, *s. n.* Übereinkunft, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) correspondance, rapport, convenance, accord.

übereinstimmen, *v. a.* und *n.* (der Ton auf der dritten Sylbe) von Saiten und Instrumenten, accorder. f. einig seyn, sich zusammen schicken, s'accorder, être d'accord, être de même accord, s'accommoder, convenir, faire bien ensemble, répondre à, correspondre à -, être (agir) de concert. *it.* gleiche Neigung haben, sympathiser. das stimmt (kommt) mit dem überein, was ihr saget, cela convient à (avec) ce que vous dites. diese Sachen stimmen wohl überein, ces choses sont bien ensemble.

Übereinstimmend, *adj.* accordant, concordant, convenable, conforme, de même accord, tout d'un accord, qui s'accorde, qui est d'accord, sympathique. *it.* analogue, analogique. in der Verhältniß übereinstimmend, homologue.

übereinstimmung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) c. Zusammenstimmung, accord. Gleichheit, Geschick, convenance. Einstimmung, correspondance. Gleichheit, conformité (de sentiment). c. Zusammenstimmung, f. Einigkeit, gutes Verständniß, harmonie. vorherbestimmte Übereinstimmung, l'harmonie préétablie. gute Übereinstimmung, Ebenmaaß, symmétrie. geheime, natürliche, verborgene Übereinstimmung der Neigungen, sympathie. angenehme Übereinstimmung der musikalischen Instrumente, symphonie, concert. Zusammenstimmung in der Musik, *it.* der Reinisklang, consonnance. Übereinstimmung der Farben, die sich zusammen schicken, amitié des couleurs. Übereinstimmung, Verhältniß, proportion, Aehnlichkeit, Gleichheit, rapport. f. unisson. Übereinstimmung, sonderlich der heil. Schrift, concordance. der 4 Evangelisten, concordance des Evangélistes, concorde, harmonie évangelique. Übereinstimmung, Aehnlichkeit zweyer Dinge, analogie. geschickte Übereinstimmung der Theile, la justesse des parties, eurythmie. Übereinstimmung der Töne und Stimmen in einem Gesange, homophonie.

übereintreffen, *v. n.* (der Ton auf der dritten Sylbe) correspondre à. *it.* se rapporter à qch. s. Übereinkommen.

überend, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) das unterste oben, mit dem Kopfe oben, renversé. ein Faß überend stellen, mâter.

überessen, *v. r.* sich, (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über sein Vermögen essen, manger plus qu'il ne faut.

überfachen, s. Verfachen.

überfahren, *v. a* und *n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) über etwas hinfahren, passer, traverser.

überfahren, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) über etwas fahren, passer sur. etwas mit dem Wagen überfahren, passer sur une chose avec le chariot. der Fuhrmann hat ein Kind übergefahren, le chartier a passé sur le corps à un enfant. von einem Wagen übergefahren werden, être écrasé par un chariot. im Wagen über eine Brücke, passer en chariot sur un pont. übers Wasser fahren, passer l'eau, la traverser, passer, repasser une rivière (en bateau). wollet ihr überfahren? voulez vous passer? der, die so sich überfahren läßt, passager, - ère. der die Leute überfährt, Fährmann, passeur. 2) f. übertreten, als ein Gesetz, transgresser, violer une loi. jemand überfahren, ihn in seiner Befugniß kränken, usurper, empiéter, léser, violer. 3) im Bergbaue, den Gang überfahren oder die Breite des Ganges durchbrechen, daß man sehen kan, wie mächtig er sey, percer. *it.* in Fortstreibung eines Orts einen vorliegenden Gang antreffen und erbrechen, passer avec une galerie. 4) auf der Oberfläche hinstreichen, passer. ein Stück Gartenland mit dem Scharreisen überfahren, tarefer une pièce de terre. ein Gemälde überfahren, übergehen, retoucher.

überfahren, *s. n.* s. Überfahrt.

überfahrer, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) transgresseur, violateur.

überfahrt, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) über einen Fluß, passage, trajet. *it.* traversement. Überfahrt, Reise zur See von einem Ort zum andern, traversée. Überfahrtsgebühr, sonderlich an den Charon, naulage. Überfahrtsschiff, barque traversière. Fähre, bac, bachot.

überfahrung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) f. Übertretung, transgression, violation.

überfall, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Überrumpelung, surprise. plötzlicher Überfall, camisade. Anfall, attaque, attaque imprévue. feindlicher Einfall in ein Land, invasion. eine haltbare Stadt durch Überfall einnehmen, prendre une place par surprise. nächtlicher Überfall, surprise nocturne, camisade.

überfallen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überraschen, unversehens oder unvermuthet überfallen, surprendre, survenir; attrapper; courir, courre sus à qn. f. einnehmen, überfallen, saisir. eine Stadt überfallen, surprendre une ville. N. überfiel die Feinde, N. surprit les ennemis. die Nacht, der Regen wird uns überfallen, la nuit, la pluie nous surprendra. vom Tode überfallen werden, être surpris de la mort. die Kälte überfiel mich, le froid vint me saisir.

überfallen und mit Gewalt einnehmen, envahir (une province).

anfallen, attaquer, tomber sur -. den Feind unversehens, attaquer l'ennemi, tomber sur l'ennemi à l'improviste. von einer Krankheit überfallen werden, être attaqué d'une maladie. der Schlaf überfällt mich, es überfällt mich ein Schlaf, le sommeil, le petit bon homme me prend; il me prend un somme. vom Schlaf überfallen, überwogen, accablé de sommeil. so einen überfällt, als Kälte, saisissant, - e.

überfallen, überfliehen, (bey Jägern von den Hirschen) über den Zeug hinüber springen, drüber hinsetzen, passer les toiles en sautant.

überfeilen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) bey den Schlossern, einen Ort, wo man ein Loch bohren will, überfeilen, körnen, vorzeichnen, abfinnen, amorcer.

überfein, *adj.* w. (der Ton auf der ersten Sylbe) extrêmement fin, superfin.

überfinden, *v. a.* a. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) in gerichtlichem Styl, convaincre. überfindig oder überfündig werden, être convaincu. s. Überführen, Überzeugen.

überfirnissen, *v. a.* (der Ton auf der dritten Sylbe) vernir, vernisser, enduire de vernis. noch einmal, revernir.

überflechten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Flechtwerk überziehen, revêtir d'un clayonnage.

überfliegen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) über etwas fliegen, voler par dessus. *it.* passer en volant. f. wenn ich zu euch überfliegen könnte, si je pouvois voler vers vous. überfliegende Vögel, oiseaux passagers. *v. a.* übertreffen, surpasser.

überfliehen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Überfallen.

überfliessen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) über das gesetzte Ziel fliessen, couler par dessus. übertreten, überlaufen, als ein Fluß, déborder, se déborder, régorger, se dégorger. überschwemmen, inonder, submerger. f. an Reichthümern überfliessen, abonder en richesses. mein Herz fließt (fleußt) über vor Liebe, mon cœur s'épanche en amour.

überfliessen, *s. n.* action de couler, débordement, régorgement, dégorgement, inondation, submersion.

überfliessend, *adj.* surabondant.

Überflug, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) passage de l'oiseau.

überflügeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) im Kriegswesen, déborder.

Überfluß, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) abondance, surabondance. Überfluß an Gelde, Lebensmitteln, abondance d'argent, de vivres. der Überfluß, die Fülle der nöthigen und die Verachtung der überflüßigen Sachen, l'abondance des choses nécessaires, et le mépris des superflues. alles ist da im Überfluß, tout y est en abondance. alles im Überfluß haben, être dans une abondance universelle. ein grosser Überfluß milder Gaben, une surabondance de charités. das Horn des Überflusses, Fruchthorn, la corne d'abondance, d'Amalthée. Überfluß an etwas haben, abonder en qch. s. régorger de qch; se gorger de qch. an allen Sachen einen Überfluß haben, abonder en toutes choses. die Stadt hat an allem einen Überfluß, la ville abonde en toutes choses. der Überfluß hat, s. Überflüßig. im Überfluß, en abondance, à foison. s. in allem Überfluß, ohne etwas worau zu sparen, en plein drap. zum Überfluß, de surcroit, d'abondant, au surplus. s. Überflüßig. im Überfluß da seyn, foisonner.

grosse Menge, s. viele Güter; Zulauf, affluence. Überfluß der Güter, Worte, affluence de biens, de paroles. Überfluß, Überschuß, Vorrath, revenant bon.

Überfluß, Übriges, unnöthiges, superflu, superfluité. von seinem Überfluß, Übrigem Almosen geben, donner l'aumône de son superflu. im Überflusse aller Dinge leben, vivre dans la superfluité de toutes choses. was zuviel ist, Übermaß, excès. ein Überfluß der Gütigkeit, Höflichkeit, un excès de bonté, de civilité.

Überfluß an guten Werken; gute Werke, so über die Schuldigkeit gethan werden, surérogation, superérogation.

Verschwendung, profusion, prodigalité. im Überfluß leben, Überfluß an Gütern haben, vivre dans l'opulence. Überfluß an Gütern, opulence. Überfluß treiben, Verschwendung üben, faire des profusions. *it.* verschwenden, prodiguer. Überfluß des Rechts, exubérance.

des Geblüts, der Feuchtigkeiten, pléthore. in Worten, redondance. in Reden, périssologie. Fülle, (in der Medicin) Überfluß an Feuchtigkeiten, plénitude. Zuwachs, Vermehrung, surcroit.

überflüßig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) der Überfluß hat; reich, voll, fruchtbar ist, abondant. eine überflüßige Nahrung, une abondante nourriture. dieses lustige Feld hat Überfluß, ist überflüßig an Grase, cette campagne délicieuse est abondante en pâturages. ein Land, das alles überflüßig hat, un pays abondant en tout. überflüßig in Complimenten, Worten seyn, être abondant en compliments, en paroles.

überflüßig, so zuviel ist, surabondant. das ist überflüßig, cela est surabondant. unnöthig, unnützlich, superflu, - e. es sind überflüßige Sorgen, ce sont soins superflus. übermäßig, unmäßig, excessif. überflüßige Furcht, Sorge, crainte excessive, soin excessif. so überflüßig, über die Schuldigkeit, surérogatoire. g. fruchtbar, fett, plantureux. überflüßiges Land, pays plantureux. überflüßige Mahlzeit, repas plantureux. verschwenderisch, prodigue. überflüßig in Worten, redondant, - e. überflüßiger Wortzusatz, périssologie. P. überflüßiger Beweis verderbt die Sache nicht, ce qui abonde ne vicie pas.

Überflüßig, *adv.* überflüßiger Weise, abondamment, en abondance. reichlich, surabondamment. reichlich, verschwenderisch, largement, profusément, prodigalement. mehr als nöthig, plus qu'il n'en faut. im Überfluß, à foison. g. überflüßig, häufig, plantureusement. im gerichtlichen Styl) zum Überfluß, d'abondant. w. unmäßialich, excessivement. f. überflüßig, in allem Überfluß, ohne etwas worau zu sparen, en plein drap. überflüßig seyn, surabonder. in Worten, rédonder.

Überfracht, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surpoids.

überfrachten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) einen Wagen, ein Schiff starker befrachten als gewöhnlich, surcharger.

überfressen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) manger plus qu'un autre. sich überfressen, se crever de manger, se crever à force de manger, se piffrer. dis Pferd hat sich überfressen, gestänkert, ce cheval est poussé de nourriture.

Überfressen, *s. n.* die Blehe, Krankheit der Pferde, la pousse.

überfrieren, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) geler, se glacer. überfroren, gelé, congelé. s. Frieren.

überfüderig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) so mehr als ein Fuder enthält, de plus d'un foudre.

überfuhre, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) passage. s. Überfahren. die Überfuhre über einen Fluß, le passage d'un fleuve, d'une rivière. die Überfuhre geschieht in einer Fähre, le passage se fait dans un bac. *it.* s. Überfracht.

überführen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, übergeführt, überzuführen, über etwas führen, passer, transporter, conduire à l'autre bord. wollet ihr uns überführen? voulez-vous bien nous passer? die Waaren (Güter) nach Leipzig überführen lassen, faire passer, transporter les marchandises à Leipzig. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, überführt, zu überführen, zum Geständniß oder Beyfall bewegen, überzeugen, convaincre. einen eines (des) Ehebruchs, des Diebstahls überführen, convaincre qn d'adultère, de larcin. er ist durch Zeugen überführet worden, il a été convaincu par des témoins.

überfuhrt, s. Überfahrt.

überführung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) conviction.

überfüllen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über das gehörige Maaß anfüllen, remplir. einen mit Speisen, Wein, gorger qn de viandes, de vin. sich überfüllen, sich stopfen, überladen, se gorger de viandes. *it.* se soûler, se guéder, se farcir l'estomac de viandes. sich gar zu dick fressen und saufen, g. s'empiffrer.

überfüllung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) der Feuchtigkeiten im Körper, plénitude. Überfüllung des Magens, *it.* eines Geschirres, Gefäßes, réplétion.

überfüttern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über das gehörige Maaß füttern, donner trop à manger.

überfütterung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) le trop de manger, de fourrage.

Übergabe, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) tradition, einer Vestung, reddition. eine Stadt zur Übergabe auffodern, sommer la garnison d'une place de se rendre. sich wegen der Übergabe einer belagerten Stadt in Unterhandlung einlassen, entrer en composition; parlementer. den Feind zur Übergabe zwingen, contraindre l'ennemi à la reddition; à rendre la place assiégée. Vergleich wegen Übergabe einer Stadt, capitulation. dergleichen aufsetzen, treffen, capituler. Abtretung, cession.

übergähren, *v. n.* 1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, zuviel gähren, fermenter trop, pousser trop. 2) der Ton auf der ersten Sylbe, mit Gähren überlaufen, jetter de l'écume.

Übergang, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) passage. über die Gebirge, über einen Strom, passage des montagnes, d'un fleuve; trajet. des Stroms, débordement. Übergang der Galle, épanchement de bile. den Übergang streitig machen, verwehren, disputer, défendre le passage. Übergänge, (in der Malerey) das unmerkliche Verlieren der verschiedenen Tinten der Farben, passages. Übergang, (in der schwarzen Kunst bey Kupferstechern) die drey ersten Operationen, wodurch die Kupferplatte zubereitet wird, un tour.

s. Übergang in einer Rede, von einer Sache auf die andere, transition. Eroberung, Bezwingung eines belagerten Orts, réduction d'une place assiégée. *it.* prise. plötzlicher Sturmwind, so nicht lange währet, s. vom Regen, Zorn, bourrasque.

Übergang, Übergänglein, Husche vom Regen, horée, houssée, brouée. Platzregen, Guß, giboulée, guilée. s. heftige Hitze, Zorn von Menschen und Thieren, fougue. es ist nur ein Übergang, (vom Regen) ce n'est qu'une petite pluie, passagère; une brouée, houssée. s. und P. das ist ein Übergang, (von Affecten) c'est un feu de paille; une petite chaleur de foie.

übergangen, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) s. Übergehen.

übergattern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) s. Übergittern.

übergaukeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch Gaukeley überraschen, enchanter, ensorceler.

übergeben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) in die Gewalt eines andern geben, rendre, livrer, délivrer, remettre, présenter, bailler. einen Brief, rendre, remettre une lettre. etwas zu eigenen Händen, in die dritte Hand, remettre qch en propres mains, en main tierce. die Regierung seinem Nachfolger, remettre le gouvernement à son successeur. die belagerte Stadt, rendre (livrer) la ville assiégée. s. Überantworten. übergeben, darstellen, offrir. auftragen, commettre, donner, déférer, remettre en charge; charger qn de qch. aufzuheben geben, laisser. *it.* donner à garder. ich habe ihm mein Geld und meine Schriften übergeben, aufzuheben gegeben, je lui ai laissé mon argent et mes papiers.

abtreten, céder. anvertrauen, confier. das Seinige in eines andern Besitz übergeben, überlassen, transmettre, transporter. öffentlich im Gericht, oder einem dritten Mann etwas zur Verwahrung übergeben, consigner. s. ein Amt abdanken, übergeben, se démettre d'un emploi. — seine Bedienung einem zum Besten, se démettre de sa charge en faveur d'un autre. eine Pfründe, *it.* eine andere Bedienung übergeben, abtreten, résigner. sein Amt einem andern, résigner sa charge à un autre. der, dem ein Recht übergeben wird, *it.* der seine Güter gerichtlich übergibt, cessionnaire. der, bey welchem etwas in Verwahrung übergeben worden, consignataire. dem weltlichen Richter zur Bestrafung übergeben, abandonner au bras séculier.

sich

sich übergeben, ergeben, s. sich überwunden bekennen, se rendre. sich eines seiner Aufführung übergeben, s'abandonner à qn oder à la conduite de qn. sich der göttlichen Vorsicht übergeben, s'abandonner à la Providence. sich völlig in den Willen Gottes übergeben, acquiescer, se résigner à la volonté de Dieu.

sich übergeben, speyen, vomir, rendre gorge, g. dégobiller. s. écorcher le renard. er hat sich stark übergeben, il a vuidé tripes et boyaux.

übergeben, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) rendu. w. wild, ausgelassen, déréglé, licentieux, libertin, effréné.

Übergeben, *s. n.* Übergebung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) nach Maßgabe der verschiedenen Bedeutungen des Zeitworts selbst, action de rendre, *it.* délivrance, tradition, résignation, reddition, consignation, cession, transmission, abandon, abandonnement. s. Übergabe. Widmung, dévouement. völlige Übergebung seiner selbst in den Willen Gottes, acquiescement, résignation à la volonté de Dieu. (mystisch) abandonnement. Übergebung des Eigenthums seiner Güter an einen andern, dévêtissement. streitiger Sachen, Güter ꝛc. in die Hand eines dritten, séquestre, séquestration, entiercement. seiner richterlichen Gewalt an einen andern Richter, subdélégation, subrogation. seines Erbrechts, transport de droit successif. Übergebung, Erbrechen, vomissement.

übergebühr, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) in der Theologie, sonderlich der Katholiken, surérogation. Werke der Übergebühr, œuvres de surérogation, - surérogatoires.

übergehen, (wird conjugirt wie Gehen)

1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich gehe über, übergegangen, überzugehen. 1) über die Höhe eines andern Dinges gehen, surmonter. überlaufen, überfliessen, déborder, passer les bords. auslaufen, als ein Topf im Kochen, s'enfuir. der Topf gehet über, le pot s'enfuit. *P.* wes das Herz voll ist, des gehet der Mund über, de l'abondance du cœur la bouche parle. die Augen gehen ihm über, les larmes lui viennent aux yeux. 2) in die Gewalt, in die Herrschaft, in den Besitz eines andern gehen: zum Feinde übergehen, passer du côté de l'ennemi; déserter vers l'ennemi. zur christlichen Religion übergehen, se faire chrétien. zu einer andern Religion übergehen, changer de religion, renoncer à sa religion, g. tourner casaque. zu den Feind übergehen, se rendre. in einen andern Zustand gerathen, als in Fäulniß übergehen, se putréfier, pourrir. 3) vorübergehen, passer.

2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich übergehe, übergangen, zu übergehen. ein Feld übergehen, faire le tour d'un champ. die Gränzen übergehen, passer au delà des bornes. weiter gehen, hinübergehen, passer outre. die Gränzen der Ehrbarkeit, des Wohlstandes übergehen, passer les bornes de l'honnêteté, de la bienséance. übergehen, durchblättern, obenhin durchsehen, parcourir (un livre, un compte.) mit Stillschweigen übergehen, passer sous silence. auslassen, mit Stillschweigen vorbeygehen, omettre. auslassen, vergessen, oublier. verschweigen, taire. überhüpfen, auslassen, sauter, ein Wort, etwas im Lesen, sauter un mot, qch en lisant. g. die Gesetze übergehen, enfreindre, violer, transgresser les loix. s. Übertreten, Überschreiten. der Zorn übergeht ihm, la colère le prend, le saisit. in der Erbschaft, in einem Testament übergehen, déshériter, priver d'un héritage, exhéréder. Sehn, so in einem Testament übergangen worden, prétérit. das Übergehen eines Sohnes im Testament, *it.* das Vorbeygehen eines Dinges in der Redekunst, prétérition, prétermission. Verschweigung, réticence. das rechte Gericht übergehen, vorbeygehen, distraire la jurisdiction. ein Gemälde übergehen, noch einige Meisterstriche daran machen, retoucher un tableau. übergehen, in der Hitze die Fährte verlieren, (von Jagdhunden) être, demeurer en défaut.

übergehen, die gewöhnliche Zeit vorbergehen lassen, passer, er hat das Aderlassen übergangen, il a passé le temps où il a voit coutume de se faire saigner.

sich übergehen, s'incommoder à force de marcher; se fatiguer trop à force de marcher. das Übergehen, die Verrenkung eines Pferdes durch falschen Tritt, mémarchure.

übergeher, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ein Aufseher geringerer Art, archer.

übergemein, *adj. g.* (der Ton auf der ersten Sylbe) plus qu'ordinaire, extraordinaire.

übergeschüh, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Oberleder an Schuhen, empeigne de souliers.

übergestülpt, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) retroussé.

übergewicht, *s. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) dasjenige, was über ein bestimmtes Gewicht ist, surpoids, surplus. es hat zwey Pfund Übergewicht über den Zentner, il y a deux livres de surpoids sur le quintal. 2) grösseres Gewicht, Nachdruck, ascendant, supériorité, le dessus. das Übergewicht haben, l'emporter, avoir le dessus.

übergewissenhaft, *adj. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) scrupuleux.

übergiessen, *v. a.* 1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich übergiesse, übergossen, zu übergiessen. auf etwas giessen, verser par dessus. ein Beet übergiessen, arroser une couche. etwas mit Wasser übergiessen, mouiller, tremper qch. Kräuter übergiessen, infuser des herbes. die Früchte mit Zucker übergiessen, couvrir les fruits de sucre. 2) der Ton auf der ersten Sylbe, ich giesse über, übergegossen, überzugiessen. aus einem Gefäß in das andere giessen, transvaser. etwas überlaufen lassen, verschütten, épancher, verser, répandre, laisser couler.

übergiessen, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) épanchement, effusion, écoulement, *it.* débordement.

übergiessungschirurgie, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) das Blut aus einem lebendigen Menschen oder Thiere durch eine Röhre in die Adern eines andern zu flössen, chirurgie transfusoire.

übergift, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Übergabe.

übergittern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch ein Netz verjüngen oder vergrössern, (in der Zeichnungskunst) graticuler, craticuler.

überglasen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enduire, couvrir de verglas.

übergolden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit dünngeschlagenen Golde überziehen, dorer, couvrir d'or. wieder, neu übergolden, redorer. Tischgeschirre übergolden, dorer de la vaisselle. ein Buch auf den Schnitt, dorer un livre sur la tranche. *P.* die Pillen übergolden, dorer la pillule. (adoucir qch de fâcheux.)

das Übergolden, Vergolden, die Vergoldung, la dorure.

übergoldet, vergoldet, doré, - ée. vergoldetes Kupfer, cuivre doré. vergoldetes Silber oder Kupfer, vermeil doré.

Übergolder, Vergolder, doreur, (*s. w.* doreuse) fur bois, fur fer.

übergossen, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mouillé, trempé, arrosé.

übergreifen, *v. a.* a. (der Ton auf der ersten Sylbe) commettre un crime; transgresser, enfreindre les loix. *it.* empiéter, enjamber.

Übergriff, *s. m.* a. (der Ton auf der ersten Sylbe) excès, transgression. *it.* in Rechten, wenn ein Unterrichter weiter geht, als sich seine Gerichtsbarkeit erstreckt; *it.* da ein Herr in eines andern Land zu weit greift, usurpation.

übergroß, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) extrême, excessif, extrêmement grand, übermäßig groß, démesuré, - ée. übergrosse Freude, joie extrême, excessive. s. Überaus.

übergurt, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Gurt, welcher über dem Sattel und Bauchgurt geschnallet wird, surfaix.

überguß, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) dasjenige, womit eine Sache übergossen wird, Überguß einer Torte, enduisson, couche. *it.* Brühe, sauce.

übergut, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) extrêmement bon.

übergypsen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Gyps überziehen, plâtrer, enduire de plâtre.

überhand, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) die Oberhand, le dessus, la main, le pas, la préséance, la prééminence, l'avantage, la victoire. die Überhand haben, avoir le dessus, l'avantage, être le plus fort. behalten, gagner le dessus, surmonter, l'emporter sur qn, prévaloir sur -, gagner ou remporter la victoire, vaincre.

Überhand, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) so stark und mächtig, viel, daß man demselben nicht Widerstand thun kan, in folgenden Redensarten: überhand nehmen, prévaloir, monter à l'excès, croître, accroître, s'accroître, augmenter, s'augmenter.

überhang, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Vorsprung, avance, saillie. eines Dachs, avance de couverture de toit. s. Vorhang, *it.* Umhang.

überhangen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) es hängt über, es hat übergehangen, überzuhangen. über etwas hangen, être suspendu sur. über etwas hervorstechen, avancer, s'avancer. schief stehen, pencher, incliner, se porter vers. nicht senkrecht stehen, von Gebäuden, Mauren, surplomber, déverser. überhangend, en surplomb.

überhängen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich hänge über, übergehänget, überzuhängen, mettre sur; couvrir; mettre sur soi. einen Kessel überhängen, mettre un chaudron sur le feu par la cremaillière, le pendre à la cremaillière. den Spiegel mit einem Vorhang überhängen, couvrir le miroir d'un rideau. einen Schleyer überhängen, se couvrir d'un voile, le mettre sur soi.

überhangsbau, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ein Bau, der überhängt, bâtiment qui déverse.

überharschen, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) auf der Oberfläche hart werden, se roidir.

überhau, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) taillis.

überhäufen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) im Menge mit etwas versehen, charger, combler. zu sehr überhäufen, surcharger, char-

charger trop. mit Gutem, Gütern, Ehre, Wohlthat, combler de bien, de bienfaits. mit Bösem, Geschäften, Schulden, Auflagen, Krankheit, Unglück, Verdruß überhäufen, accabler de -. gar zuviel Gutes erweisen, damit überhäufen, accabler de biens. it. mit Unglück umgehen, überhäufen, investir.

überhäuft, *adj.* (der Ton auf der letzten Sylbe) couvert, comblé, accablé, surchargé. mit Gütern, Segen, Liebkosungen, comblé de biens, de bénédictions, de caresses. mit Arbeit, Geschäften, Schmähworten, accablé de travail, d'affaires, d'injures.

überhäufung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) comble, accablement, surcharge.

überhaupt, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) universellement, généralement, en général, en substance, en gros. überhaupt zu reden, généralement -, absolument (en général) parlant. und überhaupt, et puis. überhaupt kaufen, verkaufen, acheter, vendre en gros. (en bloc et en tas.)

überhaut, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Oberhaut, surpeau, cuticule, épiderme.

überheben, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich hebe über, übergehoben, überzuheben, über etwas heben, lever sur, passer sur. über die Hecke heben, lever sur la haie. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überhebe, überhoben, zu überheben, mit einer beschwerlichen Sache verschonen, épargner. jemanden einer Sache überheben, épargner qn, décharger qn de qch; dispenser qn de qch; exempter qn. einen der Mühe überheben, épargner la peine à qn. sich der Mühe überheben, se dispenser.

sich überheben, sich durch Heben Schaden thun, se blesser en élevant un trop grand fardeau.

sich überheben, sich über die Gebühr erheben, s'enorgueillir, le porter haut, être trop glorieux, être -, devenir fier, - vain. it. se prévaloir, s'en faire accroire; s'élever au dessus de -, s'oublier. P. monter sur ses grands chevaux. sich seines Adels, Reichthums, seiner Schönheit überheben, être fier, se prévaloir de sa noblesse, de ses richesses, de ses charmes.

überhelfen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) über etwas helfen, aider à passer. f. entschuldigen, vertheidigen, défendre qn, prendre son parti. it. favoriser qn. it. prendre la défense de qn.

überher, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) par dessus.

überherren, *v. a.* d. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) s. übermannen, überwinden.

überherrschen, *v. a.* w. f. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) als Affecten, natürliche Eigenschaften, prédominer. überherrschend, prédominant.

überhimmlisch, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) einen sehr grossen Grad der Vollkommenheit habend, très excellent. überhimmlische Schönheit, beauté plus que célestе.

überhin, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) 1) vorüber, vorbey, outre, en outre. überhin gehen, passer en outre, se passer. ein Wetter, das überhin gehet, tempête passagère. laß es überhin, laissez cela. 2) w. überdis, outre cela. 3) über etwas hin, par dessus. dessus. 4) f. obenhin, superficiellement, légèrement, négligemment, en passant, par manière d'acquit, à la légère, couramment. etwas überhin berühren, toucher qch superficiellement. überhin studiren, étudier superficiellement. ein Ding überhin machen, faire une chose légèrement, à la volée, par manière d'acquit, brocher qch, brocher ce qu'on fait. überhin sehen, passer par dessus qch.

überhingehend, *adj.* (der Ton auf der dritten Sylbe) passager, - ère. überhingehender Verdruß, überhingehende Andacht, chagrin passager, dévotion passagère.

überhinnig, *adj.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) superficiel, légen, inconsidéré.

überhirn, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) au travers, de travers.

überhobeln, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) überhobelt, zu überhobeln, raboter, conroyer, corroyer.

überhoch, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der ersten Sylbe) extrêmement haut, trop haut.

überhode, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) parattate, épididyme.

überhöhen, *v. a.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) erhöhen, zuspitzen, surhausser. über einen Ort erhaben seyn; höher liegen, dominer. it. commander. ein Ort, ein Berg, der andere überhöhet, un lieu dominant, une montagne dominante.

überhöhen, übertreffen, surpasser. ein alle Helden überhöhender Rittersmann, un chevalier qui surpasse tous les héros.

überhöhung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) surhaussement.

überholen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) einholen, an Geschwindigkeit übertreffen, prévenir, dévancer, venir devant. 2) w. übertreffen, passer, surpasser.

überholz, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Oberholz 2.

überhören, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) aus Mangel der Aufmerksamkeit nicht hören, verhören, ne comprendre pas bien ce qu'on a dit. ich habe es überhört, je ne l'ai pas bien compris, je l'ai manqué. 2) hersagen lassen, faire réciter. die Schüler in der Schule überhören, faire réciter la leçon aux écoliers.

überhosen, *s. pl.* (der Ton auf der ersten Sylbe) culotte.

überhüpfen, 1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich hüpfe über, übergehüpft, überzuhüpfen, hinüber oder herüberhüpfen, sauter par dessus. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überhüpfe, überhüpft, zu überhupfen, f. etwas im Lesen, Erzählen u. d. gl. vorbeylassen, omettre, passer, sauter. über etwas, par dessus qch. s. Übergehen.

überhüthen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überhüthet, zu überhüthen, die Saat überhüthen, wenn sie zu fett stehet, die Schafe flüchtig darüber wegtreiben, faire brouter légèrement les semailles.

überhuyen, *v. a.* g. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) etwas geschwind und nachlässig machen, faire une chose légèrement. einen überhuyen, überfallen, surprendre qn.

überjagdbar, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) bey den Jägern, ein überjagdbarer Hirsch, ein Hirsch, der über acht Jahr alt ist, grand vieux cerf.

überjagen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich jage über, übergejagt, renverser à la course. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überjage, überjagt, ein Pferd überjagen forcer, es übertreiben, surmener, pousser trop. abtreiben, abarbeiten, essouffler un cheval. überreiten, outrer un cheval. it. müde machen, v. von Pferden, f. von Menschen, abmatten, harasser. überjagtes Pferd, cheval surmené, essoufflé, harassé.

überjagen, durch Geschwindigkeit zuvorkommen, prévenir, dévancer.

überjährig, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der ersten Sylbe) âgé de plus d'un an. es ist überjährig, il y a plus d'un an.

überjahrt, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) mehr als die gewöhnliche Anzahl der Jahre habend, suranné.

überig, s. Übrig.

überirrdisch, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) über der Erde befindlich, aérien. die Überirrdischen, les sylphes. 2) himmlisch, céleste.

überkahr, **Überkehr**, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) was vom ausgedroschnen Getreide an Aehren, Sturzeln ꝛc. auf der Tenne mit einem an einer Stange gebundenen Federwische zusammen gekehrt und den Pferden zum Futter gegeben wird; heißt auch die Oberkahr, und das Uberkehricht, ablais.

überkaufen, *v. r.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) sich überkaufen, payer trop cher. zuviel verkaufen, vendre trop cher.

Überkehr, s. Überkahr.

überkehren, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) das Getreide überkehren, mit dem Federwische auf der Oberfläche kehren, séparer ou enlever les épis et la paille battue d'avec le grain.

überkiesen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einer Kiesmaterie überziehen, incruster de marcassite.

überkippen, 1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich kippe über, übergekippt, überzukippen, so kippen, daß es vorn überschlägt, être renversé, trébucher. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überkippe, überkippt, zu überkippen, so kippen, daß es vorne überfällt, renverser, abattre, jetter à bas.

überkläfterig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ein überkläfteriger Baum, der mehr als Eine Klafter Brennholz gibt, de plus d'une toise.

überkleiden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Kleiden überziehen, enduire. it. coller.

überkleid, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) vêtement de dessus, surtout. Mannsrock, juste-au-corps. Überkleid der Weiber, Schlumper, capote. leinene Schürze, die Kleider zu schonen, garderobe. weiter Reiserock mit Ermeln, casaque. Überkleid der Alten, manteau.

überkleiden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) revêtir. einen König, Priester mit seinem Schmuck, revêtir un Roi, un prêtre (de ses ornemens royaux, de ses habits sacerdotaux). einen Wall mit Mauern überkleiden, revêtir un rempart de murailles. mit Brettern überkleiden, border en cervelle, border à quin. s. Bekleiden.

überkleidung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Verkleidung eines Schiffs, bordage. am Kiel, jarlot. oberster Theil der Überkleidung einer Galere, trinquenin. Bretterwerk um ein Schiff herum, virure. Überkleidung, Stück Bley oder Kupferblech, womit Dachforste belegt werden, basques, lanusure.

überkleistern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Kleister überziehen, coller, encoller.

überklingen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) stärker klingen als das andere, résonner plus fort.

überklug, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der ersten Sylbe) mehr Klugheit an den Tag legend als dem gesellschaftlichen Anstande gemäß ist, suffisant. gar zu gekünstelt, gar zu listig, raffineur. überklug seyn, crever de sapience. (höhnisch) entendre le jars.

überklügeln, *v. a.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über etwas klügeln, raffiner sur qch,

sur

für tout. einen überklügeln, hintergehen, duper qn, tromper qn par fineſſe, par adreſſe. ſie trachten einander zu überklügeln, ils jouent au plus fin. ſ. überliſten.

überkochen, 1) *v. a.* der Ton auf der erſten Sylbe, ich überkoche, überkocht, überzukochen, durchkochen laſſen, faire bouillonner. 2) *v. n — a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich koche über, übergekocht, überzukochen, durchgängig kochen, bouillonner. im Kochen überlaufen, s'enfuir en bouillant.

überkommen, 1) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überkomme, überkommen, zu überkommen, bekommen, erlangen, erhalten, obtenir, acquérir, avoir, recevoir, recouvrer, faire. einen Dienſt überkommen, obtenir un emploi. Geld und Gut, acquérir, avoir du bien. einen guten Ruf, acquérir, s'acquérir une belle réputation. *it.* a. überzeugen, convaincre. (in alten Rechten) einen mit Schub überkommen, durch den Augenſchein überzeugen, convaincre par la vue. 2) *v. n.* mit Seyn. Ich komme über, übergekommen, überzukommen, hinüber oder herüberkommen, anlangen, arriver, parvenir à - . er iſt glücklich in England übergekommen, il eſt heureuſement arrivé en Angleterre. die Briefe, Waaren ſind wohl übergekommen, les lettres, les marchandiſes ſont bien parvenues.

überkommniß, *ſ. f.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (ſchweizeriſch) Vertrag, Übereinkunft, convention, accord.

überkommſt, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) in Aachen, ein Rathsſchluß, décret du Sénat.

überkranz, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) im Deichbaue, der obere Kranz oder Rand eines Deiches oder Dammes nach dem Waſſer zu, bord.

überkreis, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) épicycle.

überkropft, *adj.* (der Ton auf der letzten Sylbe) gepfropft, geſtopft voll, rempli, farci.

überkunft, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) arrivée. ſ. Ankunft.

überkünſteln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſurpaſſer qn en art, en adreſſe. einen andern zu überkünſteln trachten, tâcher de ſurpaſſer qn.

überladen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übermäßig beſchweren, ſurcharger. den Wagen überladen, charger; charger trop, - par trop, - outre meſure. überhäufen, accabler. ſ. unterdrücken, opprimer, *w.* oppreſſer. ein Pferd, Schiff überladen, ſurcharger un cheval, un bâteau. ein Schießgewehr überladen, charger, charger trop une arme à feu. einen mit einer Laſt, accabler qn d'un fardeau. die Unterthanen mit Impoſten überladen, ſurcharger le peuple d'impôts. die Arbeitsleute mit Arbeit, outrer les ouvriers. den Magen überladen, ſurcharger l'eſtomac; gorger l'eſtomac de viandes. einen mit gar zuviel Gutem überladen, ihm gar zuviel Gutes erweiſen, combler qn de biens, de préſens. g. ſich überladen, ſich gar zu dick freſſen und ſaufen, s'empiffrer. *it.* ſe ſoûler; ſe gorger, s'engorger de viandes, ſe farcir l'eſtomac de viandes; ſe guéder. ſ. ſich übernehmen.

Überladen, *adj.* ſurchargé, chargé trop, accablé. als ein Pferd, outré, haraſſé. von ſeiner Laſt überladen ſeyn, être accablé de ſon fardeau. ſ. mit Arbeit, Geſchäften, Beſuchen, Schulden, mancherley Übel, Krankheiten, Traurigkeit überladen (überhäuft) ſeyn, être accablé de travail, d'affaires, de viſites, de dettes, de maux, de maladies, de triſteſſe. *it.* mit Geſchäften überladen ſeyn, e. être ſurchargé d'affaires. ein überladener Wagen, chariot trop chargé.

überladung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſurcharge. des Magens, réplétion.

überlage, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) dasjenige, was über ein anderes Ding gelegt wird, als eiſerne Stangen, welche über die Thüren und Fenſter gelegt werden, die Mauerſteine zu unterſtützen, ſupports. in Bergwerken, Steinkamm, Steinwand, rocher.

überlang, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der erſten Sylbe) übrig lang, trop long. überlang, mit langer Zeit, avec le temps, après quelque temps. überlang oder kurz, tôt ou tard.

überlänge, *adj.* und *adv.* w. (der Ton auf der erſten Sylbe) übrig, was übrig iſt, ce qui eſt de reſte.

überlänge, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) Überreſt, reſte. Überſchuß, ſurplus.

überlangen, 1) *v. n — a.* der Ton auf der erſten Sylbe, ich lange über, übergelangt, überzulangen, über etwas langen, reichen, atteindre par deſſus. es langt über, reicht herüber, il s'étend par deſſus; il ſuffit. 2) *v. a. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überlange, überlangt, zu überlangen, ſ. übergeben, préſenter, tendre.

überlaß, *ſ. m.* w. (der Ton auf der erſten Sylbe) reſte, *it.* ruines, veſtiges.

überlaſſen, *v. a.* 1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überlaſſe, überlaſſen, zu überlaſſen, remettre, laiſſer, céder. gänzlich, abandonner. ſich etwas begeben und einem überlaſſen, quitter. das Seinige in eines andern Beſitz überlaſſen, transmettre. ſeine Güter ſeinen Kindern, transmettre ſes biens à ſes enfans. ſeine Güter den Gläubigern überlaſſen, faire ceſſion de ſes biens à ſes créanciers, gänzlich, faire l'abandon à ſes créanciers. ich überlaſſe euch dieſes, je remets cela entre vos mains. er überläßt mir die Beſorgung dabey, überläßt es mir, il m'en laiſſe le ſoin. dem Feinde die Wahlſtatt, den Sieg überlaſſen, laiſſer le champ de bataille, la victoire à l'ennemi. um einen billigen Preis etwas überlaſſen, laiſſer qch à un prix raiſonnable. einem ein (gewiſſes) Stück Land überlaſſen, abtreten, céder un terroir à qn. ſeine Stelle einem andern, céder ſa place à un autre. ich überlaſſe euch die Sache, den Handel gänzlich, je vous abandonne l'affaire. ich überlaſſe es euch, je vous en laiſſe le maître. ſie trugen kein Bedenken, ſelbige uns gänzlich zu überzulaſſen, abzutreten, ils n'eurent aucune peine à nous les abandonner. eine Stadt zur Plünderung, der Wuth der Soldaten überlaſſen, Preis geben, abandonner une ville au pillage, à la fureur des ſoldats. ſ. übergeben. ſich ſelbſt überlaſſen werden, être abandonné à ſoi-même. 2) der Ton auf der erſten Sylbe, übrig laſſen, laiſſer de reſte. *it.* hinüber oder herüberlaſſen, über einen Fluß, laiſſer paſſer, - traverſer.

überläßlich, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) was einem andern überlaſſen werden kan, transmiſſible.

überlaſſung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) transmiſſion. Abtretung, Übergabe, ceſſion. Überlaſſung der Güter, abandonnement. Abtretung einer Pfründe, réſignation. Überlaſſung in den Willen Gottes, abandon, abandonnement, réſignation, ſoumiſſion.

überlaſt, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) e. neue Laſt, ſurcharge. ſ. Laſt, charge. Überhäufung, Überläſtigung der Geſchäfte und allerley Ungemachs, accablement. Unrecht, tort. Beſchwerlichkeit, incommodité. *it.* Überläſtigung, Ungelegenheit, importunité.

überlaſten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſurcharger. ſ. überladen.

überläſtig, *adj.* (der Ton auf der erſten Sylbe) ſurchargé. überladenes Schiff, bateau ſurchargé. zur Laſt, à charge. überläſtig, beſchwerlich, verdrießlich, importun, - e. verdrießlich, ennuyeux, ennuyant. *adv.* ennuyeuſement, incommodément. überläſtig, zur Laſt ſeyn, fallen, überläſtigen, être à charge; ennuyer, à qn; l'importuner, incommoder.

überlauf, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) 1) auf Schiffen, das oberſte Verdeck, ſ. Oberlauf. 2) der Zuſtand, da man von andern überlaufen wird, accablement de viſites, abord de monde. er hat einen ſolchen Überlauf von Leuten, daß - , il y a chez lui un ſi grand abord de monde, que - . 3) das Überlaufen, die Ergieſſung des Waſſers, régorgement, débordement des eaux. ſ. der Galle, épanchement de la bile. kleiner Überlauf der Galle, chaleur de foie.

überlaufen, *v. n.* (der Ton auf der erſten Sylbe) ich laufe über, ich lief über, bin übergelaufen, überzulaufen, über das geſetzte Ziel der Höhe laufen, von flüßigen Körpern, régorger, ſe dégorger, déborder, paſſer les bords, ſe déborder, s'épandre. die Ströme laufen über, les rivières débordent, ſe débordent. das Faß, Glas iſt ſo voll, daß es überläuft, le tonneau, le verre eſt ſi plein, qu'il régorge. der Topf läuft über, le pot s'enfuit. zum Feinde überlaufen, déſerter vers l'ennemi, paſſer du côté des ennemis.

überlaufen, *v. a.*

1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überlaufe, habe überlaufen, zu überlaufen, im Laufen einem zuvorkommen, dévancer qn à la courſe. ſ. durch öfters Laufen beſchwerlich fallen, importuner qn. g. tarabuſter. S. perſécuter qn. er überläuft mich ſtets, il m'importune toujours ſans ceſſe. von flüßigen Körpern, durch Überſchwemmungen bedecken, ſe répandre ſur - . etwas in Gedanken überlaufen, parcourir qch dans ſon eſprit, méditer. eine Rechnung überlaufen, parcourir un compte. es überläuft mich ein Schauer, il me prend un friſſon. ſich überlaufen, ſich mit Laufen Schaden thun, ſe bleſſer en courant; courir trop; ſe fatiguer en courant.

2) der Ton auf der erſten Sylbe, ich laufe über, habe übergelaufen, durch Laufen über den Haufen rennen, renverſer à la courſe.

überlaufen, *ſ. n.* der Ton auf der erſten Sylbe, (nach Verſchiedenheit der Bedeutungen des Zeitworts) l'action de *etc. it.* régorgement, débordement; épanchement; déſertion. *it.* importunité, abord, accablement. ſ. Überlauf.

überläufer, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) Ausreiſſer, Deſerteur, déſerteur, transfuge, fugitif, qui tourne caſaque. *it.* der aus Leichtſinn von einer Religionsparthey zur andern übergeht, apoſtat, déſerteur de la foi, renégat.

überlauſchen, *v. a. w.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſurprendre.

überlaut, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) à haute voix, hautement, vocalement. überlaut ſchreyen, wegen Schmerzen, crier les hauts cris, jetter les hauts cris; pouſſer des cris. ausſchreyen, aus Verwunderung auffahren, ſe récrier, s'écrier. über Thorheiten, abgeſchmacktes Weſen muß man nicht überlaut ſchreyen, il ne faut pas ſe récrier ſur des ſaruités. überlaut rufen, crier à haute voix,

crier haut. überlaut lachen, rire à gorge déployée, s'éclater de rire, rire à pleine gorge, rire tout haut.

überleben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über die Dauer eines andern Dinges hinausleben, survivre qn, - à qn. er hat seinen Vater überlebt, il a survécu son père, - à son père. seinen Ruhm überleben, survivre à sa gloire.

Überlebung, *f. f.* Überleben, *f. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) survie. auf den Überlebungsfall, en cas de survie.

überlegen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich lege über, übergelegt, überzulegen, über ein anderes Ding legen, mettre dessus. ein Pflaster, einen feuchten Umschlag oder eine Bähung überlegen, appliquer une emplâtre, une fomentation. ein Kind überlegen, um es zu züchtigen, donner le fouet à un enfant. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überlege, überlegt, zu überlegen.

1) zu stark belegen, mehr ein- oder auflegen, als ein Ding tragen oder ertragen kan, charger trop, surcharger. mit Abgaben überlegen, surtaxer, surcharger.

2) f. eine Sache überlegen, sie sich nach ihren ganzen Zusammenhange vorstellen, um sein Verhalten darnach zu bestimmen, considérer, examiner, peser une affaire, consulter sur une affaire. eine Sache reiflich überlegen, considérer mûrement une affaire, réfléchir sur une chose, g. ruminer qch. er überleget nicht reiflich, was er redet, il ne digère pas assez ce qu'il dit. überleget es, pensez-y. nochmals überlegen, reconsulter, répéter. eine Sache bey sich selbst überlegen, balancer une chose ou en soi-même, agiter une chose en soi-même. ich überlegte bey mir selbst eure unbesonnene Aufführung, je pensois en moi même à la témérité de votre conduite. sein Vermögen überlegen, seine Kräfte prüfen, balancer, mettre en, à la balance; examiner ses forces. die Sache ist im Rathe weitläuftig überleget worden, l'affaire a été bien ballotée (débattue) au conseil. der stets überlegt und sich nicht recht entschliessen kan, délibérant, - e. s. Bedenken, Überdenken, Betrachten, Erwägen. mit einem etwas überlegen, délibérer, consulter, mettre en consultation, tenir conseil, aviser, examiner, considérer, peser.

Überlegen, *f. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) s. Überlegung.

überlegen, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mehr Kräfte, Macht, Fähigkeiten habend, als andere, supérieur, - eure. *it.* qui surpasse. überlegen seyn, passer, surpasser, être supérieur, l'emporter sur qn. die Oberhand behalten, übertreffen, prévaloir, se prévaloir sur qn oder qch. einem überlegen seyn, s. dämmer, souffler le pion à qn. an Stärke überlegen seyn, être supérieur en forces. einem an Geschicklichkeit, surpasser qn en habileté.

Überlegenheit, *f. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) der Zustand, da man einem andern überlegen ist, supériorité, prééminence, surémineence, avantage, transcendance.

überlegsam, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe Fertigkeit besitzend, jede Sache im Zusammenhange zu überdenken, judicieux, circonspect, précautionné, avisé, prudent, sage, sensé. *adv.* judicieusement, prudemment, sagement.

Überlegsamkeit, *f. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) Fertigkeit, eine jede Sache nach ihren Zusammenhange zu überdenken, sagacité, pénétration, discernement, bon sens, judiciaire.

überlegt, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) überdacht, pesé, examiné, considéré. ein überlegter Entschluß, une résolution bien méditée. sehr überlegt handeln, agir avec beaucoup de délibération. alles wohl überlegt, après tout, tout bien considéré.

Ueberlegung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) considération, délibération, réflexion, examen, examination. Überlegungskraft, jugement.

überlernen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe: überlernt, durch Lernen einem zuvorkommen, prévenir qn en apprenant. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: übergelernt, eine Lection vom Anfange bis zu Ende nochmals lernen, répéter ce qu'on a appris. *it.* répéter sa leçon. f. ruminer sa leçon.

überlesen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich überlese, lesen, lire. etwas flüchtig durchlesen, lire à la hâte; parcourir (une lettre.)

überley, *adv. g.* (der Ton auf der ersten Sylbe) statt übrig, de reste; le surplus. s. Übrig.

überliefern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übergeben, livrer, remettre, délivrer, rendre. eine Stadt, livrer, rendre une ville. die Waaren, délivrer, livrer les marchandises.

überlieferung, *f. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) reddition, délivrance, transmission. das Übermachen einer Summe, la remise. der Waaren, livraison. Überlieferung einer Geschichte, mündliche Überlieferung, la tradition. Sage, traditive.

überlisten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch List hintergehen, überraschen, duper, attraper par finesse, par artifice; user de supercherie; jouer un tour de soupleſſe à qn. f. bricoler. hüret euch vor ihm, er wird euch überlisten, donnez-vous de garde, il vous attrapera (trompera) par ses artifices. im Spiel betrügen, piper. s. Betrügen. einander zu überlisten trachten, s. jouer au plus fin.

überlistung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) supercherie, surprise.

übermachen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übergeben, remettre, rendre. einem Geld, eine Summe übermachen, remettre de l'argent, faire une remise d'argent à qn. einen Brief, ein Paquet übermachen, envoyer, faire tenir une lettre, un paquet. Briefschaften, dépêcher. die Waaren, Güter mit einer sichern Gelegenheit, envoyer, faire transporter, adresser les marchandises par une voie sure. an einen übermachet werden, gehen, als ein Brief, s'adresser à qn. von Briefen oder Paqueten, so übermacht werden, adressant, - e. das Übermachen einer Summe Geldes, remise. s. Übermachung.

f. w. übermachen, excéder, en faire trop, outrer. er hat es übermacht, il a excédé; il en a trop fait; il a outré la chose.

übermacht, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) gar zu groß, outré. unmäßig, übermäßig, excessif, exorbitant, extrême, énorme. übermäßig groß, démesuré. übermachte Bosheit, malice excessive, - extrême, - outrée. *adv.* excessivement, énormément; au delà de ses forces. s. Übermäßig.

übermacht, *f. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) überlegene Macht, supériorité, pouvoir supérieur, forces supérieures. grosse Macht, grand pouvoir. die Übermacht haben, bekommen, avoir la supériorité. s. durch seine Übermacht etwas an sich ziehen, emporter qch de haute-lutte.

übermächtig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) supérieur; plus fort. *it.* trop puissant.

übermachung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Übersendung, envoi, einer Summe Geldes, remise.

übermalen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Farben überziehen, peindre. aufs neue übermalen, repeindre. ein Gemälde übermalen, retoucher.

übermannen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch überlegene Macht oder Kraft überwinden, vaincre, abattre par ses forces supérieures, *it.* maîtriser.

übermaß, *f. n.* Übermaße, *f. f.* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) dasjenige, was über das bestimmte Maß ist, surplus, surcroît, surmesure, excédent, ce qui excède la juste mesure. 2) f. ein ungewöhnlich hoher Grad einer Sache, excès, outrance, extrêmité. mit Übermaß essen, trinken, manger, boire avec excès. Übermaß in Essen und Trinken, Unmäßigkeit, intempérance, débauche. Pracht in Kleidung, Mobilien, Tisch, luxe. Übermaß guter Werke, surérogation.

übermäßig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) das gehörige Maß überschreitend, excessif, extrême, déréglé, démesuré, outré. übermäßige Arbeit, travail excessif. übermäßige Liebe, amour excessif. aus übermäßiger Liebe, Wuth, par un excès d'amour, de rage. übermäßige Traurigkeit, douleur excessive. übermäßige Ausgaben, dépense exorbitante, effroyable, outrée. übermäßige Größe, grandeur démesurée. s. Unmäßig.

Übermäßig, Übermäßiglich, *adv.* excessivement, à l'excès, jusqu'à l'excès, par, avec excès, extrêmement, effroyablement, énormément, exorbitamment, (w. intempérament,) démesurément, d'importance, à outrance, à toute outrance, outrageusement, w. outrément, g. tout du long de l'aune. *it.* sans mesure, sans bornes. übermäßig theuer, par dessus les maisons; hors de raison, s. salé.

übermauren, *v. a. w.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) revêtir d'un mur.

übermehren, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (in Oberdeutschland) überstimmen, emporter à la pluralité des voix.

übermeistern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) maîtriser, *it.* se rendre maître. übermeistern, vaincre, surmonter. einen Ort übermeistern, se rendre maître d'une place. jemand in seiner Kunst, surpasser qn en son art. seine Begierden, Leidenschaften, maîtriser ses passions, dominer sur ses passions. sich seine Leidenschaften übermeistern lassen, s'abandonner à ses passions, se laisser dominer (maîtriser) par ses passions. seine Leidenschaften übermeistern, beherrschen ihn, ses passions le maîtrisent. f. Bemeistern, Übertreffen.

übermenschlich, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) was aus den bekannten menschlichen Kräften nicht erkläret werden kan, dieselben übersteiget, surhumain, qui est au dessus de l'homme, plus qu'humain; au delà des forces humaines, qui surpasse les forces humaines, - la portée de l'homme. übermenschliche Schönheit, beauté plus qu'humaine, surhumaine.

übermessen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) messen, mesurer. mit der Elle, auner, aichen, visiren, jauger. mit den Augen, das ohngefähre Maaß davon nehmen, mesurer des yeux, avec les yeux; juger par les yeux, par la vue; bornoyer.

sich übermessen, im Messen fehlen, manquer, se tromper en mesurant.

übermessung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) action de mesurer, mesurage. das Visiren, jauge, jaugeage.

über-

übermetzen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (von Müllern) mehr nehmen, als die gebührende Metze, prendre double mouture.

übermitz, *adv. a.* (der Ton auf der letzten Sylbe) s. Vermittelst.

übermögen, *v. a. w.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) vaincre, surmonter, surpasser, être plus fort.

übermorgen, *adv.* (der Ton auf der ersten Sylbe) après demain. bis übermorgen früh, jusqu'au lendemain matin.

Übermorgend, übermorgig, *adj.* d'après demain.

übermuth, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) übertriebener Muth zum Nachtheil anderer, insolence, arrogance, impertinence, audace, effronterie. Stolz, orgueil, fierté, hauteur, ostentation. Muthwille, pétulance, emportement, insolence. das ist aus blossem Übermuth geschehen, ist ein purer Übermuth, cela s'est fait par pure insolence, c'est insolence toute pure. *P.* g. Gut macht Muth, Muth macht Übermuth, Übermuth thut selten gut, les richesses enflent le courage, le courage dégénère en insolence, (passe jusqu'à l'insolence,) l'insolence est souvent suivie de malheur, s'attire souvent des malheurs.

übermüthig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) insolent, impertinent, effronté, fier, hautain, arrogant, orgueilleux. g. rogue. muthwillig, pétulant, vif à l'excès, emporté, fougeux. *adv.* insolemment, arrogamment, fièrement. *it.* pétulamment, avec emportement. übermüthige, freche Geberde, mine fière. übermüthige Reden, discours insolens. übermüthig machen, werden, rendre, devenir insolent. *it.* s'oublier, s'enorgueillir. im Glück übermüthig werden, s'élever dans la prospérité. f. s'enivrer de sa fortune.

übernachten, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über Nacht seyn oder bleiben, coucher, g. giter, passer la nuit; in einem Dorfe, dans un village; im freyen Felde, aux champs. f. unter freyem Himmel, coucher, loger à la belle étoile, à l'enseigne de la lune. g. draussen übernachten, coucher la nuit dehors.

übernächtig, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) d'hier, d'hier au soir, du jour de devant. übernächtiger Wein, vin resté la nuit dans la bouteille. übernächtige Speise, viande restée d'hier, d'hier au soir.

übernähen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) coudre légèrement.. mit weiten Stichen, faufiler, faufiler. etwas übernähen, daß es nicht ausfaselt, einsäumen, *it.* überwendlich nähen, surjeter.

übernahme, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Annehmung, réception, acceptation. Besitznehmung, Possessergreifung, prise de possession. Besitznehmung eines unbeweglichen Guts, saisine. die Übernahme verrichten, prendre possession d'une maison, prendre saisine d'une terre.

übernaht, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surjet.

übername, *s. m. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Zuname, Beyname, surnom. Beyname, Ekelname, sobriquet.

übernamen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surnommer.

übernatürlich, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) was aus den bekannten Naturkräften nicht begreiflich oder beweislich ist, surnaturel, merveilleux, prodigieux, miraculeux. *it.* surhumain. *adv.* surnaturellement, merveilleusement, prodigieusement, miraculeusement.

übernehmen, *v. a.*

1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich übernehme, übernommen, zu übernehmen. 1) in Empfang nehmen, prendre, recevoir. Besitz ergreifen, prendre possession de qch. ein Haus beziehen, in Besitz nehmen, se mettre en possession d'une maison. von einem andern in seinen Dienst nehmen, prendre à son service, als fremde Truppen, des troupes étrangères. 2) auf oder über sich nehmen, entreprendre, se charger de -, prendre sur soi. ein Geschäft, ein Auftrag übernehmen, se charger d'une affaire, d'une commission. jemands Geschäfte, se charger des affaires de qn. er übernahm, er nahm über sich, mich zu bereden, il se chargea de me persuader. ich nehme es über mich, je le prens sur moi. zuviel übernehmen, prendre trop sur soi. die Gefahr übernehmen, prendre le hazard sur soi. 3) sich übernehmen, zuviel auf oder zu sich nehmen, in einer Sache zuviel thun, excéder, s'excéder de qch. über seine Kräfte arbeiten, travailler au delà de ses forces. sich in Essen und Trinken übernehmen, unmäßig essen und trinken, manger et boire excessivement, faire des excès. sich gar zu dick fressen und saufen, s'empiffrer. f. überfüllen, überladen. sich durch den Wein übernehmen, se laisser prendre par le vin, en prendre trop. sich durch einen Affect, durch den Zorn übernehmen, sich einen Affect, den Zorn übernehmen lassen, s'abandonner à quelque passion, à la colère; s'emporter de colère, se laisser emporter à colère; se transporter. der Eifer übernimmt mich, mon zèle m'emporte. f. sich einnehmen lassen. 4) jemanden übernehmen, übertheuern, überbieten, vor-anschlagen, surfaire. er hat mich übernommen, überboten, übersetzt, il m'a surfait. f. Aufschlagen. die Käufer übernehmen, surfaire sa marchandise aux acheteurs. überbieten, zuviel fordern, demander trop. einen übernehmen, zuviel von ihm nehmen oder fordern, prendre ou demander (exiger) trop de qn. übernehmen, die Gäste, Fremden, schinden, mehr zahlen lassen, als sich gebührt, écorcher. dieser Schenke, Gastwirth übernimmt, übersetzt die Leute, ce cabaretier, cet aubergiste écorche les gens. übernehmen, e. überladen, surcharger. das Volk mit Impositen übernehmen, surcharger le peuple d'impôts, surtaxer. f. Überladen. 5) *a.* jemanden eines Dinges übernehmen, ihn dessen überzeugen, convaincre qn de qch. 6) sich einer Sache übernehmen, stolz darauf seyn, s'enorgueillir, se vanter de qch.

2) übernehmen, der Ton auf der ersten Sylbe, ich nehme über, übergenommen, überzunehmen, prendre. sich bedecken, se couvrir. einen Mantel übernehmen, se couvrir d'un manteau. eine Regenkappe, Tassetkappe übernehmen, umnehmen, se couvrir d'une cape, d'une écharpe.

übernehmend, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) entreprenant. dreist, hardi; kühn, verwegen, audacieux, téméraire. stolz, présomptueux.

übernehmer, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) der etwas übernimmt, entrepreneur. f. der die Auflagen gar zu scharf eintreibt, exacteur, der da schindet, sich mehr zahlen läßt, als sich gebühret, écorcheur.

übernehmung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) entreprise. kühne Entschliessung, résolution hardie. *it.* unbillige Bedruckung, exaction, exaction excessive, écorcherie, surtaux.

überpfeffern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) poivrer trop.

überpflügen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit dem Pflug über etwas hinfahren, passer la charrue sur. einen Weg überpflügen, passer la charrue sur un chemin.

überpichen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) poisser. s. Verpichen. das Überpichen, poissement.

überpicken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) die Steine, rustiquer.

überpolstern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Polstern bedecken, couvrir, garnir de carreaux, - de coussins.

überquer, s. Überzwerch.

überragen, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) höher seyn, être plus haut. er überragt uns alle, il est plus grand que nous tous; il a la taille plus haute que nous tous. vorherausragen, vorstechen, avancer. (in der Baukunst) hervorstehen, saillir. überragen, als ein Balken, ein Gebäude, porter à faux. hervorstehen, als Dachziegel, oder das Unterfutter eines Kleides, déborder.

überrappen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enduire de chaux, encroûter.

überraschen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Geschwindigkeit auf etwas zu kommen, g. überrumpeln, surprendre. unversehens fangen, prendre au dépourvu, de gallico. ertappen, betreten, attraper. einen unversehens, attraper qn à la pipée. eine Vestung, das feindliche Lager überrumpeln, surprendre une place forte, une forteresse; le camp ennemi. f. einen im Bett überraschen, surprendre qn au lit. einen auf der That überraschen, betreten, surprendre, attraper qn sur le fait.

überraschung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Überrumpelung, Überfall, surprise. diese Überraschung bringt sie in Unordnung, cette surprise les trouble. durch Überrumpelung weggenommener Ort, place prise par surprise. plötzliche Überrumpelung, saisaut. Aufhebung eines Postens, Lagerstandes, enlèvement.

überrasen, *v. a.* 1) der Ton auf der vorletzten Sylbe, durch Rasen, Toben übertreffen, tempêter plus que - . 2) *v. n.* mit Rasen überwachsen, se couvrir de gazons.

überraspeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) auf der ganzen Oberfläche beraspeln, limer, passer la lime sur qch.

überrechen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einem Rechen über die Oberfläche hinfahren, râteler, repasser avec le râteau.

überrechnen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) rechnen, zählen, compter. ausrechnen, suppputer. zusammenrechnen, calculer. eine Summe, einen Auszug überrechnen, calculer une somme, un mémoire, les parties. wieder, nochmals überrechnen, recompter, repasser un compte. sich verrechnen, se forcompter, se mécompter. f. s'abuser, se tromper en (dans) son calcul.

überrecht, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) droit, raison incontestable. ich habe Recht und Überrecht, mon droit est plus que suffisant; j'ai raison tant et plus. *P.* Überrecht ist immer gut, abondance de droit ne nuit pas.

überreden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) persuader. einen überreden, überzeugen, gewinnen, persuader qn. *it.* einen überreden, von ihm etwas erhalten, gagner sur qn. *it.* etwas, so wahr ist, faire croire. f. Bereden. einen etwas, so falsch ist, überreden, ihn bereden, ihm etwas weiß machen, faire accroire qch à qn. einem etwas weiß machen, ihn betrügen, en faire accroire à qn. einem eins aufbinden, en donner à garder à qn, en don-

ner d'une. einen mit guten, beständigen Gründen überreden, persuader qn par de solides raisons. einen zu etwas bereden, anrathen, persuader qch à qn. ich habe ihm das Gegentheil überredet, (bewiesen,) je lui ai persuadé le contraire. ich will mich bemühen, euren Bruder zu überreden, daß er uns folge, je tâcherai de persuader (à) votre frère, qu'il nous suive, de nous suivre. er hat sie schon überredet, il les a déjà persuadés. er überredete ihn, ein Rechtsgelehrter zu werden, il lui persuada de prendre la robe. er ist leicht zu überreden, zu bereden, il est facile à persuader; on lui persuade facilement ce qu'on veut, on lui fait accroire ce qu'on veut.

sich etwas überreden, einbilden, s'imaginer, croire. sich einbilden, glauben, se persuader, être persuadé, se flatter. sich etwas überreden lassen, se laisser persuader, aller à - - g. f. mordre à la grappe. er hat sich überreden, es sich lassen weis machen, hat sich eins aufbinden lassen, il a gobé le morceau.

w. so leicht zu bereden, persuasible.

so da überredet, so leicht überredet, überzeugend, persuasif, - e.

überredet, beredet, persuadé, - ée.

Überredung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) persuasion. etwas auf Überredung seines Freundes thun, faire qch à la persuasion de son ami.

überreiben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) reiben, broyer, frotter. wieder, rebroyer, refrotter. s. Reiben.

überreich, *adj.* g. (der Ton auf der ersten Sylbe) extrêmement riche.

überreichen, 1) *v. a.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich reiche über, habe übergereicht, überzureichen, über etwas reichen, atteindre jusqu'à l'autre bout. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überreiche, habe überreicht, zu überreichen, présenter, remettre, donner, offrir. seine Vollmacht, présenter son plein-pouvoir. einem einen Brief, rendre, remettre une lettre à qn.

überreichung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) présentation. bey Überreichung des Wechselbriefes, visa, visite, vue, à vue.

überreif, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) trop mûr. überreif werden, se passer, être passé.

überreiten, 1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich reite über, bin übergeritten, überzureiten, über etwas reiten, passer à cheval. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überreite, habe überritten, zu überreiten, 1) niederreiten, durch Reiten umstossen, renverser avec le cheval. 2) im Reiten zuvorkommen, devancer en allant à cheval, - à la course. 3) ein Pferd zu sehr angreifen, forcer, outrer. *it.* forträite, surmener un cheval. müde machen, harasser. überrittenes Pferd, cheval outré, harassé. 4) in Oberdeutschland, zu Pferde die Aufsicht über die Wege u. d. gl. führen, bereiten, faire la visite des chemins.

überreiter, *s. m.* der Ton auf der ersten Sylbe, (im Östreichischen) ein Wegbereiter, archer du prevôt, voyer.

überrennen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) über den Haufen rennen, renverser à la course, - en courant. 2) im Rennen es einem andern zuvorthun, devancer à la course.

überrest, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Rest, reliant. Überbleibsel, reste, résidu. was drüber ist, Überschuß, surplus, excédant. den Überrest, Überschuß herausgeben, rendre le surplus, le résidu. Bestand, Rest, f. was von Speisen übrig bleibt, reliqua, reliquats; bribes, recoupes, graillon. s. Überbleibsel. Bodensatz, sédiment. Hefen, die nach Ausdrückung der Säfte überbleiben, magma. g. ein Überrestchen, Restlein, un petit reste. was ein Kaufmann übrig behält; *it.* Überbleibsel, demeurant. Überrest nach Abzug aller Kosten, revenu, revenant bon. Überrest der herumgegebenen Karte, die Kaufkarten, (im Lomber) talon. s. Überbleibsel, Rest, Überschuß.

überrinnen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) couler dessus.

überrock, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) von Mannspersonen, surtout, roquelaure. langer, calobre, weiter, casaque. von Weibern, jupe de dessus.

überröthe, *s. f.* a. (der Ton auf der ersten Sylbe) Blutgeschwür, charbon.

überrücken, *s. pl.* (der Ton auf der ersten Sylbe) die Ästern, die kleinen Klauen an den Füssen des Roth- und Sauwildprets, s. Geäster.

überrücks, *adv.* (der Ton auf der letzten Sylbe) à reculons. überrücks fallen, tomber à la renverse. s. Rücklings, Rückwärts. einen überrücks ansehen, regarder qn par dessus l'épaule.

überrumpeln, **Überrumpelung**, (der Ton auf der vorletzten Sylbe) s. Überraschen *&c.*

überrüsten, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (auf Bergwerken) die Haspelstützen zu Einwerfung des Kübels und Seils über den Schacht setzen, échafauder.

übers, statt über das, s. Über.

übersäen, *v. a.* (der Ton auf der letzten Sylbe) besäen, bestreuen, parsemer. ein schon besätes Feld mit neuer Saat, ensemer. zuviel säen, mettre trop de semence sur un champ.

übersalzen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) zu sehr salzen, versalzen, saler trop. s. s. Übertheuren.

übersatt, *adj.* g. (der Ton auf der ersten Sylbe) saoul, soul, qui a tout son saoul.

übersättigen, *v. a.* g. (der Ton auf der dritten Sylbe) souler, remplir jusqu'à l'excès. (in der Chymie) imprégner. sich, s'empiffrer.

übersättigung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) eines Liqueurs, imprégnation.

übersatz, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surcroit. der keinen Wucher noch Übersatz nimmt, (Ezech. 18, 17.) qui ne prend ni usure ni surcroit.

übersaufen, *v. n.* g. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) boire le dessus. mehr, als ein anderer saufen, boire plus qu'un autre; mettre qn sur le côté; soûler un autre sans devenir soûl. *f.* faire la conquête d'un enfant de Bacchus. sich übertrinken, boire trop, se crever à force de boire; boire en trop grande quantité. dieses Pferd hat sich übersoffen, ce cheval a gagné la fourbure pour avoir bu trop tôt. ein Pferd abhalten, daß es sich nicht übersaufe, rompre l'eau à un cheval.

überschallen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) am lauten Schall übertreffen, retentir plus que - .

überschar, *s. f.* s. Oberschar.

überscharf, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) trop aigu, trop aiguisé.

überschatten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit seinem ganzen Schatten überdecken, ombrager, couvrir de son ombre, couvrir d'ombre. *it.* faire, donner de l'ombre. (in der Bibel) beschatten, enombrer. dieser Baum überschattet (verdunkelt) den ganzen Hof, cet arbre ombrage toute la place.

überschattung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ombrage.

überschätzen, *v. a.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übertheuren, surfaire. die Lebensmittel, les denrées.

überschätzung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) surfaux.

überschaubar, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) qui peut être tout-à-fait vu et découvert.

überschauen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übersehen, voir, voir par dessus. den ganzen Umfang sehen, voir toute l'étendue. etwas ansehen, passer les yeux sur une chose. über einen Ort erhaben seyn, höher liegen, s. dominer. aus diesem Fenster kan man den Garten überschauen, ces fenêtres dominent sur le jardin. s. Übersehen.

überscheide, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Überzug über eine Degenscheide, faux-fourreau.

überscheinen, *v. a.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) erleuchten, éclairer. die Sonne überscheint die Felder, le soleil éclaire les campagnes, jette ses rayons (par) dessus, sur - .

überschenken, *v. r.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) sich überschenken, donner trop. die gute Frau überschenkt sich nicht leicht, la bonne femme n'est pas donnante; elle n'est pas grande donneuse.

überschicken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) übersenden, envoyer. Geld übermachen, remettre de l'argent. einen Boten überschicken, envoyer un messager. einen Pack Brief, envoyer un ballot, une lettre. *it.* etwas übermachen, faire tenir qch.

überschickung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Übersendung, envoi. das Übermachen einer Summe Geldes, remise.

überschieben, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (bey den Beckern) enfourner. der Ofen wird allezeit doppelt überschoben, on enfourne toujours deux fois.

überschiessen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich schiesse über, habe übergeschossen, überzuschiessen, 1) *v. n.* über etwas schiessen, tirer sur. die Mauer ist zu hoch, man kan nicht überschiessen, le mur est trop haut on ne peut tirer là dessus. der Leithund schießt über, le limier est en défaut. 2) *v. a.* bey den Buchdruckern, eines oder etliche Exemplarie über die bestimmte Anzahl abdrucken, tirer ou imprimer quelques exemplaires au delà du nombre marqué.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich überschiesse, habe überschossen, zu überschiessen, tirer trop haut. ein Wild überschiessen, manquer son coup faute d'avoir tiré trop haut.

sich überschiessen, culbuter.

überschiessend, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) überzählig, surnuméraire. Bretter, welche so angeschlagen sind, daß eins das andere überschießt, (im Schiffbau) bordages encouturés.

überschiffen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich schiffe über, bin übergeschifft, überzuschiffen, über ein Wasser schiffen, passer, traverser en bateau, faire le trajet. *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, über einen Fluß oder über ein Wasser schaffen, transporter. Waaren überschiffen, transporter des marchandises. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überschiffe, habe überschifft, zu überschiffen, eine Meerenge überschiffen, faire le trajet d'un détroit, traverser un détroit.

überschiffen, *s. n.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, Überfahrt von einem Ort zum andern, traversée, trajet. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, transport.

überschimmeln, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) se moisir, se chancir; se couvrir de moisissure.

Überschimmelt, *adj.* couvert de moisissure, moisi. überschimmelter Käse, fromage persillé.

überschlächtig, s. Oberschlächtig.

überschlafen, *v. r. w.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) sich überschlafen, dormir trop.

Überschlag, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) der Zustand, da ein Ding überschlägt, trébuchement.

Überschlag, gewisse umgeschlagene Theile an Kleidungsstücken, als der Überschlag der Geistlichen, collet, petit collet. Geistlicher, der einen Überschlag trägt, petit collet. Überschlag, Kragen der Prediger, Advocaten ꝛc. rabat. schlechter, Spitzenüberschlag, rabat uni, rabat à dentelle. Halskragen an einem Hemde, Mantel, coller de chemise, de manteau. Überschlag an einem Halskragen, tour de rabat. Rand, so über etwas geht, rebord. Aermelüberschlag, rebord de manches. am Weiberrock, rebord de jupe. Überschlag, Umschlag am Hute, Stulpe, Krempe, retroussis.

Überschlag, ein Ding, welches über oder um etwas geschlagen wird, Umschlag eines Patents, repli d'une patente, d'une lettre patente. über etwas, so eingewickelt, enveloppe. Couvert eines Briefes, enveloppe. w. couvert. eines Buchs, den Band zu schonen, fausse-couverture. Überschlag oder Überzug von Leinwand über Aermel, garde-manche. Vorärmel, falscher Aermel, fausse-manche. Überzug von Leinwand über eine Mütze, garde-bonnet. über einen Stuhl, eine Büchse, fourreau. Über- oder Umschlag von Kräutern um den Kopf, bandeau. erweichender und zertheilender Überschlag oder Pflaster, cataplasme. fruchter, von gekochten Kräutern auf ein krankes Glied, Bähung, fomentation. Hohlleiste am Säulenkranze, cavet. Überschlag an einem Gesimse, kleines, mittelmäßiges Glied, welches senkrecht abgeschnitten ist, sourcil, orle, ourlet. bey den Tischern, ein Rand, kleine Leiste, recouvrement.

Überschlag, Überrechnung, Ausrechnung, calcul, supputation. Überschlag der Kosten, Ausgaben, état. der Kriegskosten, état de la guerre. Anschlag, aprise, évaluation. den Überschlag einer Reise, eines Baues machen, die Kosten überschlagen, faire le calcul des (supputer les) frais d'un voyage, d'un bâtiment.

überschlagen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, 1) *v. n.* ich schlage über, bin übergeschlagen, schnell nach einer Seite sich neigen, trébucher. hinten überfallen, se renverser, culbuter. 2) *v. a.* aufschlagen, umlegen, replier. einen Umschlag, Rand machen, faire un rebord. einen neuen Rand machen, wieder einfassen, reborder. ein Pflaster, einen erweichenden und zertheilenden Umschlag überschlagen, appliquer un emplâtre, un cataplasme. bähen, eine Bähung auflegen, fomenter. warme Tücher über das Glied schlagen, envelopper, couvrir la partie de serviettes chaudes. s. Umschlagen.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überschlage, überschlagen, zu überschlagen.

1) *v. n.* mit dem Hülfswort Seyn, 1) mit Schimmel überschlagen, se moisir. 2) die empfindliche Kälte verlieren, als kalte Getränke u. d. gl. s'attiédir, devenir tiède. überschlagen lassen, als Wasser, ein wenig erwärmen lassen, étourdir, es die größte Kälte verlieren lassen, faire dégourdir de l'eau. es laulich machen, attiédir de l'eau. die Brühe ist überschlagen, le bouillon est attiédi. 3) übrig seyn, bleiben, rester, être de reste. es wird wenig überschlagen, il n'y en aura guère de reste. überschlagen, zurückfallen, tomber à la renverse. lasset ja das Kind nicht überschlagen, zurückschlagen, gardez vous de laisser tomber l'enfant à la renverse. überwichtig seyn, einen Ausschlag haben, trébucher. s. Überwichtig.

2) *v. a.* zu sehr, zu viel schlagen, battre trop. einen Hund überschlagen, bey den Jägern, ihn durch zuviele Schläge scheu und furchtsam machen, intimider. it. im Nachschlagen übergehen, passer, sauter. ein Blatt überschlagen, passer -, sauter un feuillet. it. die Grösse, Schwere, Anzahl u. s. f. ohngefehr bestimmen, calculer, supputer, mesurer. die Kosten überschlagen, supputer les frais. etwas nach dem Augenmaaß überschlagen, mesurer qch des yeux. ein Stück Tuch mit der Elle messen, überschlagen, auner une pièce de drap, mesurer la longueur d'une pièce de drap. er nimt sich nicht die Zeit etwas zu überschlagen, zu überlegen, il ne se donne pas le temps de rien mesurer.

überschlämmen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) remplir de fange, de boue. der Nil überschlämmt die Felder, le Nil remplit les terres de fange.

überschleichen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) surprendre, surprendre inopinément. it. marcher à pas de loup. s. Erschleichen, Überraschen.

überschleyern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einem Schleyer bedecken, (am häufigsten in der Dichtersprache) voiler, donner un voile, couvrir d'un voile. s. couvrir, cacher, envelopper, obscurcir, offuskuer, pallier, masquer.

überschlichten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) bey den Klämpnern, mit den Schlichthammer glatt schlagen, planer.

überschliessen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) dis Schloß schließt zweymal über, cette serrure ferme à double tour.

überschlingen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) bey den Nähterinnen, surjeter.

überschmieren, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schmiere über, habe übergeschmiert, überzuschmieren, über etwas schmieren, étendre sur. Öhl überschmieren, oindre, frotter d'huile, huiler, mettre de l'huile. Salbe überschmieren, frotter d'onguent. Fett überschmieren, graisser, engraisser. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überschmiere, überschmiert, zu überschmieren, auf der obern Fläche beschmieren, das Brot mit Butter überschmieren, étendre du beurre sur le pain. einen Ofen mit Lehm überschmieren, enduire un fourneau de terre grasse.

überschnappen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) mit einem schnappenden Laut über etwas fahren oder springen, sauter, se détendre, se débander. das Schloß schnappt über, la serrure se détend. it. aus dem Gleichgewicht kommen, trébucher, pancher de l'autre côté. f. des gehörigen Gebrauchs seines Verstandes beraubt werden, avoir l'esprit troublé, s'égarer, devenir fou.

überschnellen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) plötzlich überfallen, surprendre. listig betrügen, blouter, tourber qn. hintergehen, duper. s. Betrügen. sich überschnellen lassen, donner dans le panneau, dans le piège, dans les filets, se laisser duper.

überschnellung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) blouterie, fourberie, duperie.

überschneyen, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Schnee bedecket oder überzogen werden, être couvert -, se couvrir de neige.

überschnüren, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1 mit Schnüren oder einem Schnurwerke überziehen, lacer. 2) mit der Schnur ohngefehr messen, mesurer avec le cordeau, au cordeau.

überschnurung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) lacement. it. cordage.

überschreiben, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schreibe über, übergeschrieben, überzuschreiben, über etwas schreiben, écrire sur, mettre sur. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überschreibe, überschrieben, zu überschreiben, mit einer Auf- oder Überschrift versehen, mettre le dessus, - le titre. einen Brief überschreiben, mettre le dessus d'une lettre. der Brief ist nicht überschrieben, hat keine Auf-Überschrift, la lettre n'a point de dessus, d'adresse. ein Buch auswendig überschreiben, écrire, mettre le titre sur le dos d'un livre. betiteln, intituler. Briefschaften überschreiben, côter (étiqueter) des papiers, des pièces, des liasses. die Apothekerbüchsen überschreiben, Zettel daran machen, étiqueter les boites d'apoticaire.

jemanden etwas überschreiben, communiquer, faire savoir par écrit; it. écrire, mander, mandet par lettres.

überschreiten, 1) der Ton auf der ersten Sylbe, *v. n.* ich schreite über, bin übergeschritten, zu überschreiten, enjamber, ajamber, passer par dessus, outre-passer, passer-outre, passer au delà. man kan nicht überschreiten, on ne peut passer là dessus. er ist übergeschritten, il a enjambé par dessus. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, *v. a.* ich überschreite, überschritten, zu überschreiten, enjamber, excéder, surpasser. den Bach überschreiten, enjamber le ruisseau. das gesetzte Ziel überschreiten, passer-, outrepasser le but. s. übertreten, excéder, violer, passer, transgresser. seine Vollmacht, habende Macht überschreiten, étendre (excéder, outrepasser) son pouvoir. s. étendre, alonger la courroie. sein Amt überschreiten, passer, excéder les bornes de sa charge. seine Pflicht überschreiten, sortir de son devoir. die Schranken der Zucht, Ehrerbietung, franchir les bornes de la pudeur, du respect. das Gesetz, transgresser, violer la loi.

überschreitung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enjambement. der Gränzen beym Holzhauen, outrepasse. it. s. Übertretung.

überschreyen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) stärker schreyen, als ein anderer, crier plus haut (plus fort) qu'un autre; étourdir qn à force de crier. sich heischer schreyen, s'égosiller, s'enrouer. it. se tuer de crier. sich nicht überschreyen, modérer sa voix.

überschrift, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) kurze Schrift, welche über ein anderes Ding gesetzt wird, inscription, titre. Überschrift eines Thors, Tempels, inscription d'une porte, d'une temple. eine alte Überschrift, une ancienne inscription. es ist nichts in dem Capitel von dem, was in der Überschrift ist, il n'y a rien dans ce chapitre de ce qui est dans le titre. die Überschrift eines Buchs, der Acten, intitulation, titre. Überschrift eines Sinnbildes, épigraphe. Überschrift auf Münzen, légende. Überschrift der Acten, Gläser, Flaschen u. s. f. étiquette.

Überschrift, Aufschrift, auf Briefen, adresse, le dessus. die Überschrift auf einen Brief machen, mettre le dessus.

überschritt, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Schritt, so weit man auf einmal mit dem Fusse schreiten kan, enjambée. s. Überschritt aus dieser Welt in die andere, trépas, decès, mort.

überschrittsmahlzeit, *s. f. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) das Passah, heil. Abendmahl, la Sain-

la Sainte cêne, eucharistie. essen, manger l'agneau pascal; faire la cêne.

Überschuh, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Schuh, welche man über die gewöhnlichen Schuhe anziehet, mule, galoche.

Überschuß, *s. m.* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) dasjenige, was über die bestimmte Zahl, über das bestimmte Maaß und Gewicht ist, surplus, surcroît, excédent, accroissement. Überschuß haben, avoir du surplus. was übrig bleibt, der Rest, résidu; einer Rechnung, d'un compte. Vorrath, revenant bon. 2) ein über das untere Stockwerk hervorragendes oberes Stockwerk, saillie. in der Schiffsbaukunst, derjenige Theil des Schiffes, welcher der Länge nach über den Kiel hervorraget, quête. 3) ein fehlerhafter Schuß bey den Webern, lardure.

Überschüßig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Überflüßig. die Gnugthuungen und überschüßigen Heiligkeiten der Mönche ꝛc. sollen aus dem Fegefeuer helfen können, les œuvres surérogatoires des moines délivrent du purgatoire.

Überschutt, *s. m.* der Ton auf der ersten Sylbe, (in der Baukunst) Kalk, womit ein Gewölbe zur Vermehrung der Dichtig- und Vestigkeit übergegossen wird, chape.

überschütten, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schütte über, übergeschüttet, zu überschütten, so schütten, daß etwas überlaufe, verser, répandre par dessus. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überschütte, überschüttet, zu überschütten, combler, accabler. mit Erde, couvrir de terre. etwas mit heissem Wasser, verser, répandre de l'eau chaude sur qch. f. mit Wohlthaten, Höflichkeiten, combler de bienfaits, de civilités. s. Übergiessen, *it.* Überhäufen.

Überschwang, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) s. Überschwank.

überschwängern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) engrosser une femme déjà enceinte.

Überschwängerung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) supertétation.

Überschwank, *s. m. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Überfluß, surabondance, plénitude, *it.* immensité.

überschwanken, *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) sich schwankend über etwas bewegen, überfliessen, se répandre, s'écouler. 2) sich mit dem obern Theile schwankend herüber bewegen, trébucher.

überschwänklich, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überflüßig, sehr reichlich, surabondant. unermeßlich, sehr groß, immense, immensurable; infini. die überschwängliche Güte Gottes, la bonté immense, infinie de Dieu. überschwängliche Gnade, Kraft, la grace excellente; l'excellence de la force de Dieu.

Überschwänklich, *adv.* surabondamment, infiniment, pleinement, excellemment.

überschwänklichkeit, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) s. Überschwank.

überschwätzen, *v. a. w.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überreden, embabouiner.

überschwelle, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) einer Thür oder eines Fensters, linteau.

überschwemmen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) unter Wasser setzen, inonder, submerger, se déborder, se répandre, noyer. der Strom ist ausgetreten und hat die Felder überschwemmet, la rivière s'est débordée et a inondé les campagnes, les champs. f. von Feinden, Lastern, Irrthümern, inonder.

überschwemmung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) submersion, inondation. f. ravage d'eau. der ganzen Erde, déluge.

überschwer, *adj. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) fort pesant, extrêmement-, très difficile, accablant. überschwere Last, fardeau fort pesant, accablant. überschwere Arbeit, travail extrêmement pénible. überschweres Leiden, douleur extrême.

überschwimmen, der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) *v. a.* ich überschwimme, habe überschwommen, zu überschwimmen, im Schwimmen einem andern es zuvorthun, dévancer qn en nageant. 2) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich schwimme über, bin übergeschwommen, überzuschwimmen, über ein Wasser, passer à la nage.

übersegeln, *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich segle über, bin übergesegelt, überzusegeln, über ein Wasser segeln, passer (à la voile) dans un vaisseau. nach England übersegeln, passer en Angleterre. *v. a.* ich übersegle, habe übersegelt, zu übersegeln, 1) über etwas segeln, durchsegeln, traverser à la voile. 2) vorübersegeln, vor einem Schiffe, Orte vorbeysegeln, dépasser un vaisseau, un lieu. 3) übern Haufen segeln, choquer et couler à fond. 4) im Segeln zuvorkommen, dévancer.

übersegeln, *s. n.* Übersegelung, *s. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) eines Schiffes, ribordage, ribodage.

übersehen, *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich sehe über, habe übergesehen, überzusehen, darübersehen, voir par dessus. die Mauer ist so hoch, daß man sie nicht übersehen kan, le mur est si haut, qu'on ne peut pas voir par dessus. *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich übersehe, habe übersehen, zu übersehen, voir, alles sehen, voir tout. (découvrir tout.) etwas ansehen, passer les yeux sur une chose. von dieser Anhöhe übersieht man die ganze Ebene, de cette hauteur on voit (découvre) toute la plaine. aus diesen Fenstern kan man den Garten übersehen, ces fenêtres dominent sur le jardin. das Schloß liegt so hoch, daß man die ganze Stadt davon übersehen (beschiessen) kan, le chateau a la situation si élevée qu'il domine sur toute la ville. ein Feld, das man nicht übersehen kan, une campagne à perte de vue. eine Allee, die man nicht übersehen, deren Ende man kaum sehen kan, une allée à perte de vue.

ein Buch, eine Schrift übersehen, von Fehlern säubern, bessern, corriger, revoir, repasser un livre, une écriture. ein Buch, eine Rechnung übersehen, durchsehen, revoir. wieder, noch einmal über-durchsehen und ausbessern, recorriger, f. retoucher, repasser, repolir, relimer, retâter, remanier.

f. übersehen, nicht bestrafen, nachsehen, heimlich nachlassen; verstatten, conniver. *it.* verstellen, sich nichts merken lassen, dissimuler. *it.* faire semblant de ne point voir une chose. *it.* nachsehen, avoir de l'indulgence. eines Fehler übersehen, conniver aux fautes de qn. ein Unrecht übersehen, dissimuler une injure. daß man seinen Leidenschaften etwas über-nachsühe, qu'on eut de l'indulgence pour ses passions. seinen Kindern zuviel übersehen, (sie verzärteln,) être trop indulgent envers ses enfans. ihr übersehet ihm gar zuviel, vous lui êtes trop indulgent, vous lui en passez trop. den Fremden muß man so etwas übersehen, il faut passer cela à l'étranger.

übersehen, unterlassen, versäumen, aus Unachtsamkeit nicht sehen, manquer à, négliger, passer, faire une faute, ne pas prendre garde, ne point voir. seine Sachen übersehen, négliger ses affaires, ne prendre point garde à ses affaires. er ist bey dieser Beförderung übersehen, vergessen worden, il a été oublié à cette promotion.

einen übersehen, übertreffen, surpasser.

übersehen, *s. n.* Übersehung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) revision. der Rechnungen in der Rechnungskammer, correction. f. Versehen, faute, Nachläßigkeit, négligence, Unachtsamkeit, inadvertance, Nachsicht, connivence. (in Kriegswesen) Höhe, von welcher man einige Theile einer Vestung übersehen kan, commandement.

übersehen, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) reviseur.

überseite, *adv.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) über die Seite, à l'écart, à part. ihr müsset überseite, il faut que vous vous retiriez à part.

übersenden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überschicken, envoyer, députer, faire transporter, faire tenir qch. s. Überschicken.

übersendung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) envoi. der Waaren, envoi de marchandises. s. Überschickung.

übersetzen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich setze über, übergesetzt, überzusetzen, 1) *v. n.* mit dem Hülfsworte Seyn. über etwas setzen, d. i. springen, franchir, sauter, passer en sautant. über einen Graben setzen, franchir un fossé. *it.* über einen Fluß setzen, d. i. fahren, passer, traverser la rivière, faire le trajet; passer une rivière en bateau, en bac, au bac. die Brücke ist gebrochen, man muß in, mit der Fähre übersetzen, le pont est rompu, il faut passer au bac. wollet ihr mich übersetzen? voulez-vous bien me passer? *it.* s. im Bergbaue, traverser. der Gang setzt über, le filon traverse l'autre. 2) *v. a.* über etwas setzen, passer. Truppen übersetzen, passer des troupes. einen Topf, Kessel übersetzen, d. i. über das Feuer setzen, mettre le pot, le chaudron au feu.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, *v. a.* ich übersetze habe übersetzt, zu übersetzen, bey den Mäurern, ein Haus übersetzen, noch ein Stockwerk darauf setzen, mettre un second étage à une maison. Haus, das ein, zweymal übersetzt ist, nicht übersetzt ist, maison qui a deux, trois étages, qui n'a qu'un étage.

übersetzen, in eine andere Sprache, von einer Sprache in eine andere, traduire, rendre. a. tourner, translater. auslegen, interpréter. ein Buch übersetzen, traduire un livre. aus einer Sprache in die andere, aus dem Lateinischen ins Deutsche, - d'une langue en une autre, du Latin en Allemand. man kan die Sachen nicht von Wort zu Wort übersetzen, on ne peut rendre les choses de mot à mot.

übersetzen, übertheuern, surfaire. übersetzt mich nicht, ne me surfaites point. seine Waaren, Lebensmittel übersetzen, surfaire, enchérir ses marchandises, ses denrées. zuviel Imposten auflegen, mettre trop d'impôts, surtaxer. schinden, f. écorcher, filouter, rançonner, égorger. überladen, surcharger, accabler.

g. es ist alles in dieser Stadt mit Leuten übersetzt, il y a une trop grande quantité de gens en cette ville. übergesetzte Buchstaben, (in Druckereyen) caractères supérieurs.

übersetzen, *s. n.* s. Übersetzung.

übersetzer, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) traducteur. ein berühmter, un fameux traducteur. der einen Autorem von Wort zu Wort übersetzt, métaphraste.

Über-

Übersetzung, *f. f.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, das Übersetzen über einen Fluß, action de passer sur - , traversement. das Übersetzen eines Ganges, auf Bergwerken, croisement, traversement. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, Übersetzung eines Buchs, traduction, version. Übertheurung, enchérissement. Erhöhung der Steuren, surtaux, surcharge d'impôts.

Übersicht, *f. f.* (der Ton auf der ersten Sylbe) diejenige Handlung, da man etwas übersichet, betrachtet, revision, revue. *it.* coup d'œil.

übersichtig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) qui a la vue trop courte; qui tourne les yeux en haut; qui a la vue éraillée. schielend, bigle, louche. der ein kurzes Gesicht hat, myope.

Übersichtigkeit, *f. f.* bévue. Kurzsichtigkeit, myopie.

übersiebnen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) durch sieben Zeugen überführen, convaincre par sept témoins.

übersieden, 1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, es siedet über, es hat übergesiedet, übergesotten, im Sieden überlaufen, s'enfuir en bouillant. das Feuer ist zu stark, der Topf siedet über, il y a trop de feu sous la marmite, elle s'enfuit. 2) *v. a.* der Ton auf der letzten Sylbe, ich übersiede, übersotten, zu übersieden, sieden, faire bouillir. aufwallen machen, lassen, faire bouillonner. man muß es ein oder zweymal übersieden, übersieden lassen, il le faut faire bouillir, bouillonner une ou deux fois.

übersieden, zu sehr sieden, kochen, faire trop bouillir, cuire trop. das Fleisch, der Fisch ist übersotten worden, cette viande, ce poisson est trop cuite, cuit.

übersilbern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) versilbern, argenter. mit Silber belegen, couvrir d'argent. übersilberte Münze, Schaustück, so von übersilbertem Kupfer ist, médaille saucée.

übersingen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) eine Arie übersingen, versuchen, ob man sie singen kan, essayer un air. 2) jemanden übersingen, chanter plus haut que - . *it.* chanter mieux. 3) sich übersingen, s'égosiller.

übersinnen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überdenken, méditer, penser.

übersintern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einer steinern Rinde überziehen, als mit Eis, wie in den Berggruben wol geschieht, incruster.

übersinterung, *f. f.* incrustation.

übersold, *f. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) welchen man den Soldaten und Matrosen gibt, wenn man sie abdankt, oder um andrer Ursachen willen, paie de gratification.

übersommern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) das Vieh den Sommer hindurch auf der Weide gehen lassen, als in der Schweitz auf den Alpen, faire passer l'été dans les pâturages.

überspannen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich spanne über, übergespannt, überzuspannen, étendre sur. ein Tuch überspannen, (nemlich über den Rahm) étendre un drap. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, mit der Spanne die ganze Oberfläche bedecken, empanner. 3) zu sehr spannen, tendre - , bander trop. überspannt, trop tendu , - bandé.

überspinnen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzen Sylbe) bey den Bortenwirkern, einen Faden Seide über das Gedrehete winden, guiper. das Überspinnen; *it.* übersponnene Arbeit, Spitzen von dergl. mit Seide überzogenem Faden, guipure.

überspreiten, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) e. überherbreiten, étendre par dessus. einen Teppich, étendre un tapis par dessus, couvrir qch d'un tapis.

übersprengen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) arroser, tremper, mouiller. *it.* w. machen, daß etwas drüber, hinüberspringt, faire sauter qch par dessus.

überspringen, 1) *v. a.* und *n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich springe über, bin übergesprungen, überzuspringen, sauter par dessus, franchir. die Sehne ist übergesprungen, le nerf est tressailli. in der Baukunst, hervorragen, se forjetter. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überspringe, habe übersprungen, zu überspringen, f. überhüpfen, sauter. eine Zeile überspringen, sauter une ligne. sich überspringen, se blesser en sautant.

überspringen, *f. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) saut. der Nerven, tressaillement.

übersprung, *f. m.* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) die Handlung des Überspringens, saut, bond, élancement, capriole. einen Übersprung wagen, hasarder - , tenter un saut. 2) bey den Jägern, Syrenkel zum Vogelfangen, cerceau, trébuchet, lacet. 3) in der Baukunst, forjet, forjetture.

überstamm, *f. m.* (im *pl.* die Überstämme) der Ton auf der ersten Sylbe, zwey Streifen Leder, welche am Rande des Oberleders um den Fuß herum gleichsam als ein Unterfutter gesetzt sind, ailettes.

überständer, *f. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) durchwinterter Bienenstock, ruche d'antan.

überständig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) was über die gehörige oder bestimmte Zeit gestanden hat, als überständiges Getreide, bled trop mûr. überständiges Erz, minérai trop mûr. überständiger Baum, arbre de plein vent, - de haut vent. überständiger Schlag, taillis sur le retour.

überstechen, *v. a.* der Ton sowohl auf der ersten als vorletzten Sylbe. 1) bey den Näherinnen, furjetter. 2) bey den Kupferstechern, eine abgenutzte Platte wieder überstechen, retoucher une planche. 3) beym Kartenspiel, höher stechen, als ein anderer gestochen hat, surcouper, couper d'une triomphe plus forte.

überstehen, *v. n.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich stehe über, habe übergestanden, überzustehen, länger stehen, als nöthig oder gewöhnlich ist, durer plus qu'il ne faut. 2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überstehe, habe überstanden, zu überstehen, f. ertragen, aushalten, essuyer, endurer, supporter, souffrir, tolérer. *it.* surmonter. mancherley Widerwärtigkeiten überstehen, essuyer bien des adversités. eine Krankheit, surmonter, vaincre une maladie.

übersteigen, *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe, ich steige über, bin übergestiegen, überzusteigen, monter par dessus, surpasser. die Mauer ist niedrig, man kan leicht übersteigen, la muraille est basse on peut aisément la franchir, on peut bien monter par dessus. *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich übersteige, habe überstiegen, zu übersteigen, monter, surmonter, passer. einen Berg übersteigen, monter une montagne, passer une montagne. die Mauern einer Vestung mit Sturmleitern übersteigen, escalader une place. f. Hindernisse, Schwierigkeiten übersteigen, surmonter des difficultés. *it.* an Anzahl, Werth, Kraft, Intensität übertreffen, surpasser, être au dessus. die Kosten übersteigen den Nutzen, les frais surpassent l'avantage, - sont plus grand que l'avantage. das übersteigt meine Kräfte, cela est au dessus de mes forces.

Übersteigend, *adj.* transcendental, - e; transcendant, - e.

übersteiger, *f. m.* w. (der Ton auf der ersten Sylbe) superlatif.

übersteigern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) den Preis einer Waare unbillig hoch treiben, surfaire, enchérir, renchérir.

übersteigerung, *f. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) renchérissement, enchérissement.

übersteiglich, übersteigbar, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) surmontable.

übersteigung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) eines Berges, montée, einer Mauer mit Sturmleitern, escalade. f. Überwindung einer Hinderniß, Schwierigkeit, aplanissement d'une difficulté.

überstellen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) einen Fluß mit Netzen überstellen, tendre des filets au travers d'un fleuve.

überstellung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) action de tendre des filets au travers d'un fleuve.

überstich, *f. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) überstochene Naht, surjet.

überstimmen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) durch eine stärkere Stimme andere übertreffen, avoir la voix plus forte que les autres. 2) durch überlegene Anzahl der Stimmen über jemanden die Oberhand gewinnen, l'emporter à la pluralité des voix. ich bin überstimmt worden, la pluralité des voix l'a emporté sur - , contre moi. 3) von musikalischen Instrumenten, zu sehr, zu hoch stimmen, monter trop haut.

überstimmung, *f. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) beym votiren, pluralité de voix. der musikalischen Instrumente, accord trop haut.

überstolz, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) übertrieben stolz, hautain. *adv.* hautainement.

überstossen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich stosse über, habe übergestossen, überzustossen, renverser, bouleverser. von flüßigen Körpern, répandre, épancher, verser. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überstosse, habe überstossen, zu überstossen, mit Stossen über eine Fläche fahren, die Felle überstossen, bey den Gärbern, dépiler, die Gartengänge überstossen, sie von Unkraut zu reinigen, farcler, racler.

überstrahlen, *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) mit Strahlen die ganze Oberfläche erleuchten, répandre ses rayons sur - , éclaircir. 2) an strahlendem Glanze übertreffen, surpasser en éclat.

überstreichen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich streiche über, habe übergestrichen, überzustreichen, enduire. *it.* peindre. weiß überstreichen, blanchir. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überstreiche, habe überstrichen, zu überstreichen, enduire, frotter, oindre. die Leimruthen überstreichen, engluer les gluaux. ein Brett mit Firniß überstreichen, vernisser un ais. mit Pech überstreichen, poisser. das Brot überstreichen, wenn es aus dem Ofen kommt, gasseln, dorer. das, womit eine Sache überstrichen wird, enduit.

überstreichen, *f. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enduisson. erste und gröbste Überstreichung einer Mauer mit Kalk, bauche. einer Fuge, ragréement. mit Pech, poissement.

überstreifen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) passer. den Muff über die Hand, passer la main dans le manchon. f. Streifen.

überstreiten, *v. a.* w. (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überweisen, überzeugen, convaincre. das Maul stopfen, confondre. die Oberhand behalten, l'emporter sur qn, gagner sur qn. f. Überreden.

überſtreuen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) beſtreuen, darüber ſtreuen, parſemer, jetter ou répandre ſur, répandre (épandre) par deſſus, poudrer. etwas mit Sand überſtreuen, ſabler qch, couvrir qch de ſable. mit Blumen, joncher de fleurs. das Feld war mit Todten überſtreuet, le champ étoit jonché de morts. das Eſſen mit Salz, Zucker u. d. gl. überſtreuen, ſaupoudrer la viande de ſel, de ſucre. ein Beet mit trockenem (kurzen) Miſt, ſaupoudrer une planche de fumier ſec.

überſtricken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Strickwerk oder geſtrickten Netze überziehen, tricoter.

überſtrickung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) tricotage.

überſtrömen, 1) *v. n.* der Ton auf der erſten Sylbe, ich ſtröme über, habe übergeſtrömt, überzuſtrömen, ſtrömend überfließen, déborder, paſſer les bords, ſe répandre. 2) *v. a.* ich überſtröme, habe überſtrömt, zu überſtrömen, ſtrömend bedecken, inonder, ſubmerger. ein Land überſtrömen, noyer un pays. f. in reichem Maaße mittheilen, combler.

überſtrömung, *ſ. f.* débordement d'eau, inondation.

überſtudiren, *v. a.* (der Ton auf der erſten Sylbe) überdenken, überlegen, méditer, étudier. *it.* auswendig zu lernen ſuchen, apprendre par cœur. jemanden überſtudiren, dévancer qn dans ſes études. ſich überſtudiren, allzuviel ſtudiren, étudier trop, s'appliquer trop à ſes études, ſe ruiner -, ſe gâter par les études.

überſtülpen, *v. a.* (der Ton auf der erſten Sylbe) überſtürzen, couvrir, mettre ſur - . aufſtülpen, aufſtutzen, trouſſer, retrouſſer. ſeine Aermel, retrouſſer ſes manches. überſtülpte Naſe, oder davon die Spitze in die Höhe gebogen, nez retroussé.

überſtülpen, *ſ. n.* (der Ton auf der erſten Sylbe) das Aufſtutzen, Aufſchlagen, retrouſſement.

überſtürzen,

1) der Ton auf der erſten Sylbe, *v. n.* ich ſtürze über, bin übergeſtürzt, überzuſtürzen, culbuter, faire la culbute, tomber à la renverſe. *v. a.* über etwas decken, couvrir, mettre ſur. den Deckel überſtürzen, mettre le couvercle ſur - .

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, *v. a.* ich überſtürze, habe überſtürzt, zu überſtürzen, renverſer, bouleverſer. einen Topf überſtürzen, renverſer un pot, le mettre à la renverſe. ſich überſtürzen, culbuter, faire la culbute, tomber à la renverſe.

überſtürzung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Burzelbaum, culbute.

überſüß, *adj.* (der Ton auf der erſten Sylbe) trop doux.

übertäfeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Tafelwerk überziehen, boiſer. dielen, bedielen, planchéyer d'ais. mit Tafelwerk oder Gypsarbeit eine Decke, ein Gemach überziehen, lambriſſer.

übertäfeln, *ſ. n.* Übertäfelung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) lambriſſage.

übertäuben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) durch vieles und lautes Reden gleichſam taub machen, aſſourdir, étourdir, rompre les oreilles, la tête. ſ. Betäuben.

übertäubung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) étourdiſſement.

übertheilend, übertheilig, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe in der Mathematik, ſuperpartient übertheilige Verhältniß, in der Arithmetik, proportion ſurpartic lière.

übertheuer, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) trop cher, hors de prix, d'un prix exceſſif; exceſſivement cher. *it.* par deſſus les maiſons; hors de raiſon. übertheuer bezahlen, über den Werth, ſurpayer qch. (payer trop cher.) übertheuer verkaufen, etwas theurer als ſichs gebühret, ſurvendre qch. (vendre trop cher.) das Übertheuer verkaufen, der übermäßig theure Verkauf, ſurvente.

übertheuern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überbieten, ſurfaire. *it.* übertheuer verkaufen, ſurvendre ſa marchandiſe, ſes denrées. ſeine Waaren übertheuern, enchérir, renchérir, ſurhauſſer ſes marchandiſes; faire le renchéri avec ſa marchandiſe.

übertheurung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enchériſſement, renchériſſement, ſurhauſſement.

überthür, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) la porte d'enhaut, la partie d'enhaut d'une porte.

übertölpeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) in der niedern Sprechart, einen auf eine grobe und dumme Art hintergehen, ſurprendre, abuſer, duper, ſuborner, empaumer, donner de la gabatine à qn, brider l'oie à qn.

übertölpelung, *ſ. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) ſurpriſe, duperie.

übertragbar, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) transmiſſible.

übertragen, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe: ich trage über, habe übergetragen, überzutragen, von einem Ort zum andern bringen, forttragen, transporter, porter d'un lieu à l'autre. in eine ausländiſche Sprache etwas übertragen, traduire. ſ. Überſetzen. in ſein Buch übertragen, mettre, porter ſur ſon livre, noter, marquer, écrire dans ſon livre. in die Rechnung, mettre en ligne de compte. einen Poſten aus einem Buche ins andere oder von einem Blatte auf ein anderes übertragen, (im Buchhalten) transporter.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich übertrage, habe übertragen, zu übertragen, 1) das Gegengewicht halten, gleich machen, contrebalancer, contrepeſer. in der Handlung muß der Gewinſt den Verluſt übertragen, il faut que le profit contrebalance les pertes dans le négoce. ſeine Laſter werden von ſeinen Tugenden übertragen, ſes vices ſont contrepeſés par ſes vertus. 2) übergeben, auftragen, ein Amt, donner, déférer, commettre. einem eine Würde übertragen, conférer une dignité à qn. einem andern etwas abtreten, céder. ſein Amt, eine Schuld, ſein Recht übertragen, transporter - , céder ſa charge - , une dette, ſon droit à qn. 3) jemanden übertragen, für ihn bezahlen, défrayer. 4) dulden, tragen, vertragen, porter, ſupporter, tolérer. ſein Leiden mit Geduld, porter ſon affliction avec patience. jemands Gebrechen, wunderlichen Kopf übertragen, vertragen, ſupporter les infirmités, l'humeur bizarre de qn.

übertragung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) transmiſſion. ſeines Erbrechts, transport de ſon droit ſucceſſif. eines Poſtens aus einem Buche ins andere, transport. einer Schuld von einem Gläubiger auf einen andern, novation de dette.

übertreffen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) Vorzüge haben, in einem Stück überlegen ſeyn, ſurpaſſer, avoir l'avantage, paſſer, être au deſſus, ſurmonter, excéder, exceller, précéder; l'emporter (ſur qn.) er übertrifft alle ſeine Brüder an Leibesgeſtalt und Schönheit, il ſurpaſſe tous ſes frères en taille et en beauté. einen an Muth übertreffen, ſurpaſſer qn en courage. deine Thaten übertreffen noch deines Vaters ſeine (oder du muſt mehr ausſtehen als er), tes travaux ſurpaſſent ceux de ton père. einen im Laufen übertreffen, dévancer qn à la courſe. andere an Einſicht, am Verſtande übertreffen, avoir un eſprit ſupérieur, une ſupériorité de lumières ſur les autres. er übertrifft mich, il l'emporte par deſſus moi. einen an Ruhm übertreffen, effacer, obſcurcir, offuſquer la gloire, la réputation de qn. *P.* dis übertrifft alles andere, cela enlève la paille.

übertreiben, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe: ich treibe über, habe übergetrieben, überzutreiben, ein Feld, eine Wieſe übertreiben, mener paître le bétail dans un champ, dans une prairie. in der Chemie, deſtilliren, alambiquer, diſtiller.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich übertreibe, habe übertrieben, zu übertreiben, outrer. ein Pferd übertreiben, ſurmener un cheval, le pouſſer trop, laſſer -, fatiguer -, excéder -, forcer un cheval.

ſ. zu weit gehen, die Gränzen der Wahrheit, Klugheit, Billigkeit des Üblichen überſchreiten, excéder, en faire trop, faire des excès. etwas (in einer Erzählung) übertreiben, exagérer, uſer d'hyperbole, amplifier, ajouter, groſſir, augmenter. der alles übertreibt, nicht bey der Wahrheit bleibt, exagérateur, donneur de bourdes, bourdeur, menteur. er hat ſeinen Geiz übertrieben, il a pouſſé (porté) trop loin ſon avarice. er übertreibt alles, il outre toutes choſes. einen übertreiben, ihm allzugroſſe Mühe, Arbeit, Verdruß verurſachen, fatiguer trop qn. ihn mit Arbeit überhäufen, l'accabler de travail.

übertreibung, *ſ. f.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, in der Chymie, diſtillation. 2) auf der zweyten Sylbe, Überſchreitung der Billigkeit u. ſ. f. excès, outrage. Vergrößerung beym Erzählen, exagération, hyperbole.

übertreten,

1) der Ton auf der erſten Sylbe, 1) *v. n.* ich trete über, bin übergetreten, überzutreten, von flüßigen Körpern, über ihre Gränzen treten, déborder, ſe déborder, ſe dégorger, ſurpaſſer les bords. vom Pferden, aus den Strängen treten, faire des eſcapades. zu jemanden übertreten, deſſen Parthey ergreifen, prendre le parti de qn; in Abſicht der Religion, changer de religion, renoncer à ſa religion. g. tourner caſaque. 2) *v. a.* übertreten, vertreten, ſe diſloquer le pied. die Schuh hinten übertreten, éculer ſes ſouliers, les mettre en pantoufle.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, *v. a.* ich übertrete, habe übertreten, zu übertreten, f. wider Vorſchrift, Geſetz, Befehl handeln, transgreſſer, faillir contre les loix. die Gebote übertreten, transgreſſer les commandemens. ſeine Gewalt, outrepaſſer ſon pouvoir, ſa commiſſion. das Geſetz, violer. Befehl, Tractat, enfreindre. Vergleich, contrevenir à - .

übertreten, w. ſündigen, pécher, prévariquer. übertreten machen, ſéduire, corrompre, abuſer.

übertreten, *ſ. n.* (der Ton auf der erſten Sylbe) des Waſſers, débordement, dégorgement, régorgement, épanchement. *it.* inondation.

übertreter, *ſ. m.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, der zu jemand übertritt, déſerteur, transfuge, fugitif, qui tourne caſaque. *it.* renégat, apoſtat. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, der ein Geſetz übertritt, transgreſſeur, violateur,

lateur de la loi, contrevenant, prévaricateur, infracteur, réfractaire.

übertretung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) eines Geſetzes, Befehls u. ſ. f. transgreſſion, infraction, violation, violement, prévarication. Sünde, péché, offenſe. in Übertretungsfall, en cas de transgreſſion.

übertrieben, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) outré, excédé. *it.* exagéré, exceſſif, trop chargé; hyperbolique. *adv.* exceſſivement, outrageuſement, à outrance. übertriebene Freude, joie exceſſive. übertriebener Hochmuth, Geiz, excès d'arrogance, d'avarice. das Übertriebene, (in der Mahlerey) exagération. übertriebene Forderung, (in Gerichten) pluspetition, ſurdemande.

übertrifft, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) 1) die Handlung, da man das Vieh über einen Acker treibt, *it.* das Recht dazu, paſſage. 2) Trifft, d. i. Viehweg über einen Acker, chemin du bétail à travers un champ.

übertrinken, *v. r.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſich, boire trop, ſe crever à force de boire.

übertritt, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) Übergang zu einer andern kirchlichen Parthey, changement de religion.

übertrumpfen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einem höhern Trumpfe ſtechen, couper d'une triomphe plus forte, ſurcouper.

übertünchen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Tünche überziehen, enduire de chaux, ravaler, encroûter. rauh bewerfen, crépir. aufs neue übertünchen, regratter. weiſſen, blanchir. ſchlecht übertünchen, barbouiller. übertünchen, f. pallier, couvrir.

übertünchen, *ſ. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enduiſſon, *it.* crépiſſure, crépiſſement.

übervoll, *adj.* (der Ton auf der erſten Sylbe) ſurabondant. *adv.* ſurabondamment.

übervollzählig, *adj.* (der Ton auf der dritten Sylbe) ſurnuméraire.

übervortheilen, *v. a.* (der Ton auf der dritten Sylbe) hintergehen, abuſer, tromper, duper, fourber, ſeine Freunde, ſes amis. *it.* désavantager, endommager. ſ. Vervortheilen, Verkürzen.

übervortheilung, *ſ. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) ſupercherie, fraude, dol, tromperie, *it.* fourberie.

überwachſen,

1) der Ton auf der erſten Sylbe, *v. n.* ich wachſe über, bin übergewachſen, überzuwachſen, im Wachſen über etwas hervorragen, croître plus haut, devenir plus grand. der Baum wächſet über, l'arbre ſe répand au deſſus de la muraille.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, 1) *v. a.* ich überwachſe, habe überwachſen, zu überwachſen, gröſſer oder ſchneller wachſen als ein ander Ding, croître plus haut que - , devenir plus grand que - . das Getreide überwächſet das Gras, le bled avance ſur l'herbe. einen überwachſen, ſurpaſſer qn en taille. *it.* durch Wachſen bedecken, couvrir. der Baum überwächſt die Laube, l'arbre couvre le cabinet. das Gras überwächſt die Erde, l'herbe couvre la terre d'une verdure. 2) *v. n.* durch Wachſen bedecket werden, ſe couvrir, ſe revêtir de verdure, d'herbe, de mouſſe. mit Graſe überwachſener Acker, champ revêtu de verdure. g. die Wunde iſt wieder überwachſen, (wieder zugegangen,) la plaie s'eſt refermée. man muß das Fleiſch wegbeihen, womit die Wunde überwächſt, il faut faire manger la chair qui ſurcroît en cette plaie, qui commence à y ſurcroître.

überwägen, *v. a.* ſ. Überwiegen.

überwägen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) wägen, um die Schwere zu erfahren, peſer, voir la peſanteur d'une choſe (avec le poids).

überwalken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) über der ganzen Oberfläche walken, fouler, refouler. überwalkte ſtarke Tücher, doubles broches, des draps à double broche. 2) zuviel walken, fouler trop.

überwallen, *v. n.* (der Ton auf der erſten Sylbe) wallend überlaufen, s'enfuir en bouillant. ſ. überſtrömen, déborder.

überwältigen, *v. a.* (der Ton auf der dritten Sylbe) durch Gewalt überwinden, vaincre, ſurpaſſer, ſe prévaloir ſur, aſſujettir, mettre ſous les pieds, dompter, terraſſer, ſubjuguer. *it.* accabler. der Strom überwältiget mich, le fil de l'eau me gagne. der Schlaf überwältiget ihn, le ſommeil l'accable; il eſt accablé de ſommeil. ſich vom Schlafe leicht überwältigen laſſen, ſe laiſſer aller au ſommeil à toute occaſion.

überwältigung, *ſ. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) Unterwerfung, aſſujettiſſement, *it.* accablement.

überwalzen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit einer Walze über die Oberfläche fahren, rouler, rabattre.

überwälzen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) culbuter. ſich überwälzen, culbuter, ſe renverſer, ſe rouler.

überwärmen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) auf der ganzen Oberfläche wärmen, chauffer toute la ſuperficie. 2) zu ſehr wärmen, chauffer trop.

überwärts, *adv.* (der Ton auf der erſten Sylbe) aufwärts, *it.* oberwärts, en haut.

überwäſſern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) den Sauerteig, décharger plus le levain.

überwaten, *v. n.* (der Ton auf der erſten Sylbe) durchwaten, guéer. durch einen Fluß durchwaten, paſſer à gué. ſ. Waten.

überweben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Gewebe überziehen, couvrir de toile.

überweiben, *v. r.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ſich, prendre trop de femmes.

überweidig, *adj.* der Ton auf der erſten Sylbe, (ſchweizeriſch) délicat, nacïeux.

überweis, *ſ. m.* (der Ton auf der erſten Sylbe) *a.* ſ. Beweis.

überweiſe, *adj.* (der Ton auf der erſten Sylbe) allzuweiſe, trop raffineur, qui crève de ſapience.

überweiſen, *v. a.* 1) w. der Ton auf der erſten Sylbe, ich weiſe über, habe übergewieſen, überzuweiſen, aſſigniren, aſſigner. einen Wechſelbrief überweiſen, endoſſer une lettre de change, der ihn überweiſet, endoſſeur. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überweiſe, habe überwieſen, zu überweiſen, durch Augenſchein, Beweis zum Geſtändniß oder Beyfall bewegen, convaincre, faire avouer. einen Angeklagten ſeiner That überweiſen, convaincre un prévenu de ſon crime. er iſt überwieſen, il eſt convaincu.

überweiſſen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) weiſſen, blanchir, rendre blanc. eine Wand überweiſſen, blanchir une muraille avec du lait de chaux.

überweiſſung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) blanchiment.

überweiſung, *ſ. f.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, Aſſignation, aſſignation, *it.* endoſſement. Überweiſung einer Rechnung, rejet, *it.* transport. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, Überführung, conviction.

überwendlich, *adj.* und *adv.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überwendliche oder überwendete Naht, ſurjet. dergleichen machen, überwendlich nähen, ſurjetter.

überwerfen, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich werfe über, habe übergeworfen, überzuwerfen, 1) darüber werfen, jetter deſſus. einen Stein überwerfen, jetter une pierre au deſſus de - . 2) bey den Bäckern, den Teig überwerfen, denſelben ſtückweiſe von einem Ende des Troges an das andere werfen, battre la pâte. 3) den Mantel überwerfen, in der Eil um ſich nehmen, ſe couvrir de ſon manteau, mettre ſon manteau ſur les épaules.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überwerfe, habe überworfen, zu überwerfen, mit Kalk überwerfen, übertünchen, enduire de chaux. eine Wand mit Erde überwerfen, terraſſer.

ſich überwerfen, culbuter, ſe renverſer. w. ſich balgen, ſe houſpiller. f. mit einander zanken, avoir du débat, une querelle, de la conteſtation, ſe brouiller avec qn. *it.* ſe commettre avec qn. f. rompre la paille, le fêtu avec qn. ſie haben ſich mit einander überworfen, il y a eu du débat (de groſſes paroles) entre eux.

überwerfung, *ſ. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) enduiſſon, *it.* culbute. *it.* ſ. querelle, débat.

überwichtig, *adj.* (der Ton auf der erſten Sylbe) zu groß, zu ſchwer an Gewicht, trop fort de poids. ſo einen Ausſchlag hat, von Münzen, trébuchant, - e. überwichtig ſeyn, trébucher. überwichtiger Ducat, ducat qui trébuche. überwichtige Münzſtücke, villains forts. das Überwichtige derſelben abfeilen, écouaner. überwichtige Zuſchuelldung der Münzſtücke, forçage. ein überwichtiger Grund, une raiſon prépondérante.

überwichtigkeit, *ſ. f.* (der Ton auf der erſten Sylbe) in Münzen, trébuchant. (in der Münze) gehörig Übergewicht haben, avoir le trébuchant, être droit de poids.

überwickeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) einwickeln, einen Umſchlag um etwas machen, envelopper.

überwickelung, *ſ. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) enveloppement.

überwiegen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) das Gleichgewicht aufheben, emporter la balance, être plus peſant, peſer plus, avoir plus de poids que - . das Gold überwiegt das Silber, l'or eſt plus peſant, pèſe plus que l'argent. f. übertreffen, ſtärker ſeyn, prévaloir, l'emporter. die Liebe gegen Gott muß alle andere Gemüthsbewegungen überwiegen, il faut que l'amour de Dieu l'emporte ſur toutes les autres paſſions, - ſoit plus fort, - ait plus de force, que toutes les autres paſſions.

überwinden, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) 1) auf der ganzen Oberfläche bewinden, entortiller, envelopper. 2) durch Anſtrengung ſeiner Kräfte einen Widerſtand aus dem Wege räumen, die Oberhand über denſelben gewinnen, vaincre. übertreffen, ſurmonter, ſurpaſſer. überwinden, darniederſchlagen, terraſſer. überſteigen, paſſer par deſſus. den Sieg davon tragen, remporter la victoire; triompher de qn. erobern, durch Krieg bezwingen, conquérir. bezwingen, unter den Gehorſam bringen, réduire. ſich bemächtigen, einnehmen, prendre, emporter, *it.* ſe rendre

maître, s'emparer de - . bezähmen, bändigen, bezwingen, dompter. in einem gelehrten Streite überwinden, défaire. überwiegen, emporter, l'emporter. einen mit Macht, mit List, vaincre qn par la force, par ruse. ein Land, eine Provinz durch die Waffen überwältigen, subjuguer un pays, une province par les armes. alle Hindernisse überwinden, vaincre, surmonter, franchir, lever tous les obstacles. sein widriges Schicksal, vaincre sa mauvaise fortune. andere an Großmuth, Klugheit, surmonter, vaincre les autres en générosité, en prudence. etwas überwinden, sich über etwas hinaussetzen, se mettre au dessus de qch. seine Affecten, vaincre, surmonter, dompter ses passions. sich seine Affecten überwinden lassen, se laisser vaincre, entrainer, emporter, surmonter à ses passions. überwunden, emporté, vaincu, - e.

Überwinder, *s. m.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) vainqueur, der Länder und Städte überwindet und sich unterwirft, conquérant. Herkules der Überwinder der Ungeheuer, Hercule, le dompteur de monstres. Überwinder in den olympischen Spielen, olympionique. dreymaliger, trisolympionique. in den nemeischen Spielen, néméonique.

überwindlich, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) leicht zu überwinden, aisé à vaincre. f. surmontable. *it.* vincible. überwindliche Unwissenheit, ignorance vincible.

Überwindung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) victoire. Eroberung, Bezwingung, assujettissement. g. f. es gehört eine grosse Überwindung darzu, il faut se faire bien violence.

überwintern, *v. n.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (mit dem Hülfsworte haben) den Winter zubringen an einem Orte, hiverner, passer l'hiver, être en quartier d'hiver. *v. a.* durch den Winter bringen, entretenir - , conserver pendant l'hiver.

Überwinterung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) hivernage.

überwischen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) torcher légèrement.

überwittern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) incruster. f. Übersintern.

Überwitz, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) raffinement. *it.* f. Aberwitz.

überwitzig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) raffineur, raffineux. *it.* f. Aberwitzig.

überwölben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) bâtir en voûte. überwölbte Öffnung, wodurch Licht hinein fällt, lunette.

Überwurf, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) garderobe. *it.* fourreau de robe d'enfant. Überwurf der Reitstange, fourreau, fardos. Überwurf an Schiffen, ein Vorsprung der Bogung am Hintertheile über dem Steuerruder, wie ein Gewölbe geschwift, voutis. Überwurf, ein Instrument der Zahnärzte, pélican, polican.

Überzahl, *s. f. w.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Zahl, welche über die gesetzte oder bestimmte Anzahl ist, nombre surnuméraire.

überzahlen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surpayer, payer trop cher.

überzählen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) compter. nochmals zählen, recompter une somme d'argent. sich überzählen, *it.* f. sich in etwas irren, se mécompter. im zählen irren, se tromper en comptant, se mécompter.

überzählig, *adj.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surnuméraire.

Überzahn, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) surdent, soubredent.

überzäumen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ein Pferd zu hoch zäumen, brider trop haut.

überzäunen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) einem an einer Wiese, Garten durch den zuweit gezogenen Zaun Abbruch thun, avancer trop sa haie.

überzeitig, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) trop mûr.

überzeitigen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) überreif werden, se passer ou être passé; mûrir trop; devenir trop mûr.

überzeugen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) convaincre, *it.* faire avouer. *it.* persuader, mettre en évidence, montrer évidemment. überzeugend, convaincant, convainquant, - e. *it.* évident. überzeugende Proben, preuves convaincantes. überzeugend, so leicht überredet, beweglich, persuasif, - ive. überzeugend, auf eine überzeugende Weise, démonstrativement. überzeugt, convaincu, - e, persuadé. eines Lasters schuldig und überzeugt seyn, être atteint et convaincu d'un crime.

Überzeugung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) überzeugender Beweis, conviction. Überredung, persuasion. Beschämung, confusion. Gewißheit, vester Glaube, certitude. überzeugende Gewißheit, évidence.

überziehen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich ziehe über, habe übergezogen, überzuziehen, 1) *v. a.* über etwas ziehen, enduire. *it.* couvrir, garnir. ein Bett überziehen, d. i. weissen Überzug über dasselbe ziehen, couvrir un lit de taies blanches. ein Kleid überziehen, mettre un habit par dessus les autres. die Flügel einer Windmühle überziehen, revêtir, habiller. ein Wasser überziehen, destilliren, distiller. 2) *v. n.* über den Weg ziehen, traverser, der Hirsch ist übergezogen, le cerf a changé. *it.* w. vorüberziehen, passer outre.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich überziehe, habe überzogen, zu überziehen, 1) ziehend mit etwas bedecken, couvrir, garnir. etwas mit Goldblättern, couvrir qch de feuilles d'or. übergolden, dorer. mit Gold zieren, garnir d'or. einen Stuhl mit Sammet, Leder überziehen, couvrir, garnir un siège de velours, de cuir. Stühle überziehen, étoffer des chaises. schwarz überziehen, tendre de noir. etwas mit Thon, Gyps überziehen, plâtrer. mit Schwefel, soufrer. Mandeln überziehen, in Zucker backen, praliner des amandes. einen Hut mit Biber- oder andern feinen Haaren überziehen, (ludern) bastir, dover; *it.* marcher, faire une capade. eine Mütze, Degenscheide, Reitstange überziehen, fourrer. eine Mauer mit dünnem Blech, Marmor, plâquer, incruster. mit Kies oder einer Rinde etwas überziehen, als gewisse Wasser thun, enduire, incruster. ein Modell mit Wachs überziehen, revêtir un modèle de cire. ein Schiff mit Brettern, border. noch über die ordentliche Verkleidung, doubler un vaisseau. 2) durch Krieg überziehen, envahir un pays, - une province, porter la guerre dans un pays, einen mit Krieg überziehen, faire la guerre à qn. f. der Himmel überzieht sich, le ciel se couvre (de nuages). der Himmel ist mit Wolken überzogen, le ciel est couvert de nuages. 3) im Jagdwesen, eine Fährte überziehen, die rechte Fährte übersehen, être en défaut.

Überziehung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) couverte, garniture, action de couvrir *etc.*

überzinnen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) verzinnen, étamer un chaudron. (le couvrir d'étain.) überzinntes Eisenblech, fer blanc.

Überzinnung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) das Überzinnen, étamage, étamure.

überzogen, *adj.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, (s. Überziehen.) couvert, garni. mit einem Futteral, couvert d'un fourreau. mit Farben, Firniß, w. peinturé, c. vernissé. mit Gyps, gypsé, plâtré. überzogene Saite, corde guipée. überzogene Mandeln, amandes lissées. *it.* pralines, amandes à la praline. überzogenes Wasser, eau distillée.

überzuckern, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) sucrer. Früchte überzuckern, (bey den Zuckerbeckern) glacer des fruits. f. Verzuckern. Überzuckert, *adj.* candi, glacé. überzuckerte Aprikosen, oder kleine Stücke davon, abricoté. überzuckerter Anis, anis à la reine, dragée. überzuckerte Wachholderbeeren, dragée de St. Roch. f. überzuckerte Worte, paroles emmiellées, paroles de soie.

Überzuckerung, *s. f.* (der Ton auf der dritten Sylbe) action de sucrer, - de glacer, - de praliner.

Überzug, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Decke über etwas, couverture. über ein Federbette, couverture d'un lit de plumes. über ein Buch, den Band zu schonen, fausse couverture. über eine gute Meuble oder sonst etwas, das man gern schonen will, chape, housse. Überzug von Thon, Gyps, plâtre. *it.* chape. das Gehörige, womit etwas versehen ist, garniture. Leinwand, Überzug eines Stuhls, garniture de chaise. Futter, Überzug über eine Büchse, Kinderkappe, einen Stuhl, *it.* lederner des Pferdestrangs, fourreau. Überzug über Pistolen oder eine Degenscheide, daß sie nicht verderben, faux-fourreau. Überzug, Bett- oder Küssenzüche, taie, *pl.* taies. Überzug über die Schuhe, damit man sie nicht kothig mache, galoche, mule. Überzug von Leinwand über eine Mütze oder einen Aermel, solche nicht zu verderben, garde-bonnet, garde-manche. Überzug, Überziehung eines grobern Filzes mit einem feinern, (bey den Huthmachern) dorage, dorure. mit Biberhaaren, capade. Überziehung mit bleyernen Platten, laminage. Überzug von Kalk, Mörtel, enduisson, enduit. einer Mauer mit dünnem Bleche oder Marmor, incrustation. a. infoliature. Überzug der Formensteine, (in Meßingwerken) ein Mengsel aus Thon und Kuhmist, braisine. diesen Überzug abreiben, abscheuren, aiguiser la pierre. Überzug, Mörtel, womit eine Mauer beworfen wird, couche. Stück Wachstuch, Sachen, Kleider, Tücher ꝛc. einzuwickeln, chemise. Überzug eines Schiffs, Verkleidung, bordage. Überzug über die ordentliche Schiffsverkleidung, doublage. Überzug von Bohlen über dem Schiffskiel, fausse-quille. unterster Theil des Überzugs eines Schiffes vom Kiel bis an die ersten Barthölzer, quérat. *it.* s. Überfall.

überzwerg, *adv.* krumm, die Queer, de biais. in die Queer, nach der Seite, Breite, de travers, en travers, de côté. verkehrt, unrecht, de travers. überzwerg, nach der Queere, nicht gleich zu, obliquement. mitten durch, à-, au travers. ein Weg, der überzwerg gehet, Queerweg, traverse, chemin de traverse. die Wege gehen überzwerg, les chemins s'entrecroisent. was in die Queere gesetzt wird, etwas anders zu befestigen, als ein Zwergwall, Queerlaufgraben, Riegel im Zimmerwerke, Queerbinde der Bastarte, traverse. überzwerg ansehen,

it. f. ver-

it. f. verächtlich, regarder de travers. überzwerg sehend, schielend, bigle, louche. überzwerg gehen, *it.* von Pferden, den Hufschlag überzwerg machen, traverser, se traverser.
überzwergmäuslein, *s. n.* muscle transversal, traverse.
überzwingen, *v. a. w.* s. Überwinden.

Ubi

Ubiquität, *s. f.* Allenthalbenheit, ubiquité.
Ubiquitist, *s. m.* der die Allgegenwart oder Allenthalbenheit der menschlichen Natur Christi behauptet, ubiquiste, ubiquitaire.
Ubirre, *s. f.* s. Zitteraal.

Ubl

Üblich, *adj.* gemein, gebräuchlich, usité. gemein, in täglichem Gebrauch, usuel, en usage. gewöhnlich, accoutumé, ordinaire. übliche Gewohnheit, manière usitée, coutume reçue. eine sehr übliche Sache, une chose fort usitée. übliches Wort, mot usité, usuel. das ist nicht mehr üblich, cela n'est plus usité, ne se pratique plus. das ist bey vielen Leuten üblich, cela se pratique par force gens. das Übliche, (in der Malerey) die Übereinstimmung der Vorstellung eines Gemäldes mit der historischen Handlung in Ansehung der Sitten, Charaktere, Gebräuche ꝛc. der Länder und Zeiten, costume.
üblichkeit, *s. f.* Eigenschaft ines Dinges, da es üblich ist, coutume, pratique, façon ordinaire, mode. hergebrachte Gewohnheit, us et coutume.
üblichkeit, s. Übelkeit.

Ubr

Übrig, *adj.* so überbleibt, restant, qui reste. übrig haben, avoir du restant, du résidu. seine übrige Lebenszeit, le reste de sa vie. die übrigen Menschen, le reste des hommes. (du monde.) die übrigen, andern, les autres. nichts übrig lassen, ne laisser rien de reste. f. rasser le poulet. g. übrig lang, long de reste, trop long. er hat Muth übrig, dieses durchzusetzen, auszuführen, il a du courage de reste pour venir à bout de cela. wo ist das übrige Geld, où est le résidu, le reste, le restant de l'argent.
f. übrig, überflüßig, unnöthig, vergebens, superflu, inutile. übrige Sorgen, soins superflus, inutiles. übrige Vorsicht, précaution superflue, inutile. übrige, zur Unzeit angelegte Klugheit, prudence employée mal à propos, hors de propos. übrige, überflüßige Höflichkeit, excès de civilité. s. Überflüßig, Unnöthig, Vergebens.
übrig seyn, übrig bleiben, überbleiben, rester, être de reste. es ist noch eine Sache, noch ein Stück (Punct) übrig, noch eins übrig, il reste encore une chose, un point. f. das ist ihm von seinem Unglück übrig geblieben, c'est une planche qu'il a sauvée de son naufrage; voilà la dernière table de son naufrage.
das Übrige, was übrig, Überbleibsel, was einer nicht mag, *it.* Rückständige, reste, demeurant, reliquat. was überbleibt, Rest, résidu, restant. Überschuß, surplus. s. Überbleiben, Überrest.

it. f. Überfluß, Übriges, superflu. s. Überfluß. gebt mir dieses und das Übrige verwahrt mir auf einandermal, donnez moi cela et me gardez le reste, le résidu, le restant. um das Übrige wollen wir uns schon vergleichen (zurecht kommen), pour le résidu nous en composerons.
g. ein Übriges thun, faire plus qu'on n'est obligé, plus qu'il ne faut, plus que de raison. ich will ein Übriges thun, und euch noch dieses mal beystehen, par un surcroit de charité je vous assisterai encore cette fois.
übrigens, *adv.* über das, im übrigen, au reste, quant au reste. übrigens, sonsten, de reste, au fond. mehr, als nöthig, de reste. *it.* au surplus.

Ubu

Übung, *s. f.* die mehrmalige Wiederholung ein und eben derselben Sache, exercice, pratique, usage, expérience. eine lange, mühsame, stete Übung, un long, pénible, continuel exercice. sein Gedächtniß in steter Übung halten, tenir toujours sa mémoire en exercice. die Übung im Reden, l'exercice de parler. die starken Übungen des Leibes, les rudes exercices du corps. geistliche Übungen, exercices spirituels. die Übungen der Gottseligkeit, les exercices de piété. die Ausübung derselben, die christlichen Tugenden, la pratique de piété, des vertus chrétiennes. die Übung eines Dinges macht einen Menschen geschickt, la pratique d'une chose rend un homme habile; l'exercice fait le maître.
eine Sprache aus Übung lernen, apprendre une langue par l'usage. Übung der Künste, culture. aus Mangel der Übung, Erfahrung, faute d'expérience. Übung, Gewohnheit, so man aus Erfahrung erlanget, routine. durch die Übung lernen, apprendre par routine, routiner.
Übung, Sache, die man ausübt, acte. Übung des Glaubens, acte de foi, der Liebe, der Liebeswerke, acte de charité. Bußübung, acte de contrition.
übungslehre, *s. f.* eine practische Lehre, pratique.
übungssatz, *s. m.* ein practischer Satz, pratique.

Uch

Uchse, *s. f.* (in Oberdeutschland) die Höhle unter dem Arm, gousset.
Ucht, *s. f. w.* Dämmerung, crépuscule. die Morgendämmerung, aube du jour, aurore, crépuscule du matin.
Uchtblume, *s. f.* s. Zeitlose.

Uck

Uckeley, s. Ukeley.

Ude

Uderam, Udram, *s. m. w.* s. Grundleine.

Ufe

Ufer, *s. n.* Erdrand eines Wassers, bord. Ufer des Meers, des Stroms, der See, bord de la mer, de la rivière, du lac. Ufer, wo man anlanden kan, bord abordable. Ufer eines Flusses, rive. hohes, niedriges, rive haute, basse. der am Ufer wohnt, Strandsasse, riverain. Meerufer, Sandufer eines Flusses, rivage. längst dem Ufer hin, le long du rivage. längst eines Ufers hin, herfahren, gehen, sich immer am Ufer halten, côtoyer le rivage. ebenes und sandigtes Ufer des Meers oder eines Flusses, grève. jähes Ufer des Meers, falaise. vom Meer; gegen ein jähes Ufer anstossen, anschlagen, falaiser.
Uferaas, *s. n.* der Tagewurm, éphémère. (*Ephemera* L.)
Uferbaukunst, *s. f.* architecture des rives.
Uferkäfer, *s. m.* bouclier des rivages. (*Sylpha littoralis* L.)
Uferkiebitz, *s. m.* s. Strandpfeiffer.
Uferläufer, *s. m.* s. Strandläufer.
Uferlos, *adj.* sans bord.
Uferschnecke, *s. f.* Schnecke, die sich am Ufer aufhält, limaçon des rivages.
Uferschwalbe, *s. f.* hirondelle des rivages. (*Hirundo riparia* L.)
Uferweide, *s. f.* s. Bandweide 2.

Uhl

Uhlen, *s. m.* der Kieferwurm, s. Linaal.

Uhr

Uhr, *s. m.* (*pl.* die Uhren) ein Werkzeug, welches die Stunden anzeiget, horloge. Stadtuhr, horloge de ville. Schlaguhr, horloge sonnante. Seeuhr, horloge marine. Sackuhr, montre, montre à gousset; die man links und rechts aufziehen kan, montre d'ivrogne; die da schlägt, montre sonnante; mit einem Wecker, montre à réveil. Perpendikeluhr, Wanduhr, pendule; mit einem Schlagewerk, pendule à sonnerie; mit einem Repetirwerk, pendule à répétition; mit einem Wecker, pendule à réveil. astronomische Uhr, pendule astronomique. die Uhr aufziehen, stellen, monter, dresser l'horloge, la montre. sehet nach der Uhr, regardez à l'horloge. unsere Uhr ist verdorben, notre horloge est détraquée; steht stille, dort. meine Uhr ist abgelaufen, ma montre est écoulée; geht zu geschwinde, avance; geht zu langsam, recule, retarde; steht still, s'arrête, dort. ich habe meine Uhr nicht bey mir, je n'ai pas ma montre (de poche) sur moi. Repetirsackuhr, montre à répétition. Sanduhr, sable, sablier, horloge de sable. (auf dem Meer) Sanduhr, die nur eine halbe Stunde dauert, poudrier. Wasseruhr, horloge d'eau, clepsydre. Sonnenuhr, cadran, quadran solaire, au soleil.
1) Uhr, statt Stunde, (bleibt mit den Zahlwörtern unverändert) heure. um wie viel Uhr? à quelle heure? wie viel Uhr ist es? wie viel, was ist die uhr? wie viel ist es an der Uhr? quelle heure est-il? es ist 1 Uhr, il est une heure. es hat 1 Uhr geschlagen, il est une heure sonnée. es ist 3 Uhr, il est trois heures. von 5 Uhr an, dès les cinq heures. um 2 Uhr, à deux heures. um 6, gegen 6 Uhr will ich ausgehen, je sortirai à six heures, sur les six heures. um 6 oder 7 Uhr, à six ou à sept heures. um 10 Uhr, envi on les dix heures. um 4 Uhr, sur les quatre heures. gegen 1, 11 Uhr, vers une heure, vers les onze heures.

Uhrbalanz, *ſ. f.* unter der Spindel, fourchette.
Ührchen, *ſ. n.* kleine Uhr, petite montre.
Uhrdeckel, *ſ. m.* Deckel einer Sackuhr; *it.* Reif, womit das Glas einer Sackuhr eingefaßt iſt, lunette.
Uhrfeder, *ſ. f.* arrêt. die ſchneckenweiſe herumgeht, arrêt ſpiral.
Uhrfutter, *ſ. n.* étui de montre.
Uhrgehäuſe, *ſ. n.* boîte de pendule. *it.* cage. Schloß daran, houſſettes. Uhrgehäuſe, das Federhaus, tympan, tambour. Uhrgehäuſemacher, monteur de boîtes. *it.* faiſeur d'étuis, de galluchat.
Uhrgetriebe, *ſ. n.* der Schneckenkegel, pignon d'horloge.
Uhrgewicht, *ſ. n.* perpendicule, poids, trait; le plomb d'une horloge.
Uhrglas, *ſ. n.* verrière; cryſtal de montre.
Uhrglöckchen, *ſ. n.* timbre. ſo die Viertelſtunden in Repetiruhren ſchlägt, appeau. ſo das Zeichen hierzu gibt, avant-quart.
Uhrhaken, *ſ. m.* an Frauenzimmeruhren, crochet de montre.
Uhrhammer, *ſ. m.* battant, marteau d'horloge. geharniſchte Figur, die Stunden zu ſchlagen, jaquemar, jaquemart.
Uhrkette, *ſ. f.* in der Uhr, chaînette de montre.
Ührlein, ſ. Ührchen.
Uhrmacher, *ſ. m.* horloger. Kleinuhrmacher, horloger en petit, Großuhrmacher, horloger groſſier, der Penduluhren macht, horloger pendulier. ein geſchickter, un habile horloger. meine Sackuhr iſt verdorben, ich muß ſie zum Uhrmacher bringen, ma montre (s') eſt détraquée, il la faut porter chez l'horloger.
Uhrmacherkunſt, *ſ. f.* Kunſt Uhren zu machen, horlogerie. Kunſt Sonnenuhren zu machen, gnomonique, ſciatérique, *w.* horographie, *it.* horologiographie.
Uhrpfeiler, *ſ. m.* woran die Feder beveſtiget wird, tenon d'horloge.
Uhrplatte, *ſ. f.* woran das Räderwerk beveſtiget iſt, platine.
Uhrrad, *ſ. n.* roue de montre, de quadran. die Uhräder in einer Uhr überhaupt, mouvement.
Uhrring, *ſ. m.* an einer Taſchenuhr, pendant de montre.
Uhrſand, *ſ. m.* zu Sanduhren, ſablon.
Uhrſcheibe, *ſ. f.* quadran.
Uhrſchlüſſel, *ſ. m.* clef d'une montre.
Uhrſchnecke, *ſ. f.* fuſée.
Uhrſpindel, Uhrwelle, *ſ. f.* arbre, verge.
Uhrtaſche, *ſ. f.* gouſſet.
Uhrwerk, *ſ. n.* horloge. künſtliches, ſo ſich ſelbſt bewegt, automate. die Schritte abzumeſſen, compte-pas, pédométre.
Uhrzeiger, *ſ. m.* aiguille. Zeiger einer Sonnenuhr, gnomon, ſtyle, ſciatère.
Uhrzieferblatt, *ſ. n.* quadran de l'horloge.

Uhu

Uhu, *ſ. m.* Art Hornculen, le grand chat-huant. ſ. Schuſut.
Uhuen, *v. n.* von der Stimme des Uhues, huer.

Uka

Ukaſe, *ſ. f.* (in Rußland) kayſerlicher Befehl, ukale, mandat, ordonnance.

Uke

Ukeley, *ſ. f.* eine Art Weißfiſche, able. (*Cyprinus Alburnus* L.)
Ukermark, *ſ. f.* Name einer deutſchen Provinz, la marche Uquétraine.
Ukerwälſch, Ukerwendiſch, ſ. Kauderwälſch.

Ula

Ulan, *ſ. m.* Name einer Nation, Ulan.
Ulaſſe, *ſ. m.* Name einer Nation, Morlaque.

Ulk

Ulk, *ſ. m.* (in Dännemark) Name eines Fiſches, ſonſt Seeſcorpion genannt, ſcorpion marin. (*Cottus ſcorpius* L.)

Ulm

Ulm, *ſ. m.* ſ. Feuerſalamander.
Ulm, Name einer freyen Reichsſtadt in Schwaben, Ulm. Ulmer, der aus Ulm iſt, d'Ulm. Ulmerbrot, biscuit d'Ulm. Ulmergerſte, orge, gruau d'Ulm.
Ulme, *ſ. f.* Ulmbaum, *ſ. m.* orme. (*Ulmus* L.) kleine Ulme, ormeau, ormille. die gemeine breitblätterige Ulme, orme ſauvage. g. arbre aux pauvres hommes. (*Ulmus campeſtris* L.) die kleinblätterige Ulme, orme à petites feuilles; ypreau. (*Ulmus ſativa* Mill.) die holländiſche Ulme, orme d'Hollande. (*Ulmus hollandica* Mill.)
Ulmen, *adj.* d'orme. Ulmenholz, bois d'orme. Ulmenbretter, ais d'orme.
Ulmenbuſch, Ulmenwald, ein mit Ulmen beſetzter Ort, ormaie, ormoie, oulmière.

Ulr

Ulrica, Frauensname, Ulrique, Uldarique, Adalrique.
Ulrich, ein Mannsname, Ulric, Uldaric.

Ult

Ultramarin, *ſ. n.* der Ton auf der letzten Sylbe) blaue Farbe, welche aus dem Lazurſteine verfertiget wird, outremer.

Um

Um, eine Partikel, welche in dreyfacher Geſtalt üblich iſt, und zwar

1. als ein Vorwort, (*Præpoſitio*) wo es den *Accuſativum* im Deutſchen erfodert, und anzeiget
   1) die Richtung einer Bewegung oder eines Zuſtandes längs der äuſſern Fläche eines Dinges oder deſſen Umfang, da es denn entweder beſonders durch autour, oder, (wie in den übrigen Fällen) durch die gehörigen Zeitwörter ausgedruckt wird. um die Stadt (herum), autour de la ville. um die Stadt, um den Tiſch (herum) gehen, faire le tour de la ville, de la table. um die Erde fahren, ſchiffen, faire le tour de la terre. um uns (her, herum) autour de nous. um den Leib, autour du corps. um den Altar gehen, aller autour de l'autel. *P.* um den Brey (herum) gehen, tourner autour du pot. viel Leute um ſich haben, avoir beaucoup de gens autour de ſa perſonne, être environné d'une multitude de gens. um einen ſeyn, ſuivre -, hanter qn. ſtets um einen Freund, Kranken ſeyn, être aſſidu auprès d'un ami, d'un malade. er iſt ſtets um mich, bey mir, il eſt aſſidu auprès de moi. ich kan ihn ſehr wohl um mich leiden, je ſuis bien aiſe de le voir auprès de moi, je me plais en ſa compagnie. ich kan ihn nicht um mich leiden, je ne le ſaurois ſouffrir. um einen herſtehen, ihn umringen, environner qn. um ſich freſſen, manger et ronger à l'entour de ſoi. einen um den Hals fallen, embraſſer -, accoler qn.
   2) die ohngefähre Nähe der Zeit und des Orts, 1) der Zeit, environ, ſur, vers. um die vierte Nachtwache, environ la quatrième veille. ohngefähr um dieſelbige Zeit, environ ce temps là. um 10 Uhr, environ les dix heures. um 4 Uhr, um die 4te Stunde, ſur les quatre heures. um eins, um 1 Uhr, à une heure, gegen 1 Uhr, vers une heure. um 6 oder 7 Uhr, à ſix ou à ſept heures. geſtern um 7 Uhr, hier ſur les ſept heures. um wie viel Uhr? à quelle heure? (nicht ſur quelle heure?) um Oſtern, Pfingſten, vers pâques, vers la pentecôte. um den Abend, ſur le ſoir. ich eſſe des Nachmittags um 4 Uhr, je goûte à quatre heures. um Mitternacht, um 12, à minuit; ſur le minuit. um die Zeit der Aernte, au temps de la moiſſon. um die Zeit, da ſie hingeführet wurden, ſur le temps qu'ils furent transportés. um den Anfang des Frühlings, vers le commencement du printemps. 2) des Orts, aux environs. um die Gegend dieſer Stadt wächſt guter Wein, il vient de bon vin aux environs de cette ville.
   3) eine Abwechſelung der Zeit, der Geſchäfte u. ſ. w. eins ums andere, l'un après l'autre; tour-à-tour, alternativement, l'un pour l'autre. einen Tag um den andern, de deux jours l'un. um die dritte Woche, de trois ſemaines l'une.
   4) einen Bewegungsgrund, eine Urſache, ingleichen eine Abſicht, und zwar
      1) in Verbindung des Hauptworts Willen, welches auch wohl in manchen Fällen verſchwiegen wird, pour, à cauſe, au ſujet u. ſ. w. um Gottes Willen, pour l'amour de Dieu. um meinet, deinet Willen, pour l'amour de moi, de toi; à cauſe de moi, de toi. thut es um meinet Willen, faites le pour l'amour de moi. um ſeiner Frömmigkeit, um des Glaubens Willen leiden, ſouffrir pour ſa probité, pour ſa religion. um ſeines groſſen Namens Willen, pour ſon grand nom; pour l'amour de ſon grand nom. um ſeines Sohnes Willen, au ſujet, à cauſe de ſon fils. um des Willen, à cauſe de cela. ich liebe euch um eurer Schönheit Willen, je vous aime

aime à cause de votre beauté. er kommt nicht aus dem Zimmer um seiner Krankheit Willen, il garde la chambre à cause de sa maladie. um dieser Ursach Willen, par cette raison. ich bitte euch um unserer alten Freundschaft Willen, je vous prie, conjure par notre ancienne amitié.

2) bey Wörtern und Redensarten, die eine Bemühung, Bestrebung, Bewerbung, ingleichen eine Gemüthsbewegung ausdrucken. Jacob hat 7 Jahr um Rahel gedienet, Jacob a servi sept ans pour Rahel. ums Brot arbeiten, travailler pour du pain. um Geld arbeiten, travailler pour de l'argent.

Bitte um Geld, demande d'argent. einen um etwas bitten, prier oder supplier qn de qch. it. demander une chose à qn. — so seiner Ehre nachtheilig, prier qn de son déshonneur. die Sache, um welche (worum) ich euch bitte, la chose dont je vous prie (supplie). ich bitte euch darum, je vous en prie. ich bitte euch um eure Freundschaft, je vous prie (supplie) de m'accorder votre amitié. er hat um einen Gehülfen gebeten, il a demandé un aide. ich bitte (euch) um Verzeihung, je vous demande pardon. um eine Gnade bitten, demander une grace. um einen Dienst anhalten, chercher, rechercher, demander, poursuivre un emploi. um den Vorzug streiten, disputer, se disputer le rang. um Rache schreyen, crier vengeance. wir wollen oder lasset uns um zwey Gulden wetten, gageons (parions) deux florins. sich um etwas bestreben, darum anhalten, poursuivre une chose. um eine Jungfrau anhalten, werben, demander une fille en mariage, la rechercher en mariage. um etwas fragen, s'informer, s'enquérir d'une chose.

es ist mir um dis zu thun, c'est ce qui me met en peine. es ist mir um meine Schwester (zu thun), je suis en peine de ma sœur. es ist ihm nur um seinen Nutzen zu thun, il n'a que son intérêt en vue. es ist mir mehr um die Ehre, als um den Nutzen zu thun, j'ai en vue, je me propose l'honneur plutôt que le profit.

die Sache, um welche ihr mich anklagt, la chose dont (de la quelle) vous m'accusez.

sich um etwas betrüben, s'affliger de qch. um einen sehr thun, regretter qn. um einen trauren, porter le deuil de qn.

5) die Bestimmung einer Sache in Absicht ihres Werths, ihres Verkaufs u. s. w. um Geld kaufen, um baar Geld kaufen, acheter argent comptant. ich habe es um 10 Thaler gekauft, je l'ai acheté (pour) dix écus. einen um zehn Thaler strafen, condamner qn à une amende de dix écus.

es ist um meine Ehre zu thun, betrifft meine Ehre, il y va de mon honneur, - de ma gloire. es ist um mein Leben zu thun, es kostet mein Leben, il y va de ma vie.

um etwas kommen, es verlieren, perdre qch, être privé, dépouillé de qch. um sein Geld, seine Ehre, ums Leben, um das Seinige kommen, perdre son argent, son honneur, la vie, ses biens. um ein Auge, einen Arm, perdre un œil, un bras. um etwas bringen, faire perdre, priver, dépouiller. einen um seinen Dienst, um sein Gut, faire perdre sa charge, son bien à qn. einen um einen guten Theil seiner Güter, s. dégrasser qn. ums Leben, faire perdre, ôter la vie, it. faire mourir, tuer, égorger. sich, se tuer, s'ôter la vie, se donner la mort.

es ist um mich, um uns geschehen, c'est fait de moi, de nous. es wird bald um ihn gethan seyn, ce sera bientôt fait de lui.

er hat sich wohl um ihn verdient gemacht, il a bien mérité de lui. es ist Schade um den Knaben, c'est dommage du garçon.

6) den Zustand einer Sache in Absicht der Erkenntniß und der Theilnehmung, besonders bey den Zeitwörtern, stehen, aussehen, wissen u. d. gl. wie stehts um eure Sache? en quel état est votre affaire? comment va votre affaire? so stehts um die Sachen! tel est l'état des affaires! wie stehts um die Gesundheit? comment va la santé? wie stehts um mein Buch? que fait mon livre? wie stehts um eure Zusage? où est l'exécution de votre promesse. es steht sehr mißlich um ihn aus, ses affaires vont mal; il est en danger. wissen Sie um die Sache? savez-vous l'affaire? en êtes vous instruit? ich weiß nichts darum, je n'en sais rien. sich um etwas bekümmern, se soucier de qch, se mettre en peine de qch, être en peine de qch. z. e. er bekümmert sich um nichts, il ne s'inquière, il ne s'enquère de rien.

7) einen Unterschied der Zeit, Zahl, Grösse und der Intension: dieses ist um vieles besser, grösser ꝛc. cela est beaucoup, de beaucoup meilleur, plus grand etc. er ist (um) einen Kopf grösser als ich, il est plus grand de la tête que moi. das ist um 10 Thaler theurer, cela est plus cher de dix écus. um die Hälfte, den dritten Theil vermehren, augmenter qch de la moitié, d'un tiers.

um die Wette, de mieux en mieux, à qui mieux mieux, à l'envi.

um so viel mehr, d'autant plus que, à plus forte raison. um so viel besser, tant mieux.

8) besondere Redensarten, wenn in einem ganz einfachen Satze, wo das Zeitwort seyn die Copulam ausmacht, das Subject, anstatt in der ersten Endung zu stehen, mit dem Vorworte um ausgedruckt wird, durch que. es ist eine schöne Sache um die Wahrheit, c'est une belle chose que la vérité. es ist eine schöne Wissenschaft um die Musik, c'est une belle science que la musique. es ist etwas schönes um eine Rose, c'est une belle fleur qu'une rose. es ist etwas gar löbliches um die Aemsigkeit, c'est une chose bien louable que l'assiduité. es ist ein schändlich Laster, Ding um die Trunkenheit, c'est un vice, une chose bien infame que l'ivrognerie. es ist ein elendes Thun um die Armuth, c'est une chose bien misérable que la pauvreté.

II. als ein Bindewort mit dem *Infinitivo* mit dem Worte zu, eine Absicht zu bezeichnen, pour. um zu reden, pour parler. um euch zwey Worte davon zu sagen, pour vous en dire deux mots. um meine Unschuld zu zeigen, pour faire voir mon innocence. um daselbst über Nacht zu bleiben, pour y passer la nuit.

III. als ein Nebenwort, *Adverbium*

1) in Gegensatz des geraden und kürzesten Weges. der Weg ist um, c'est un détour.

2) das Ende einer bestimmten Zeitdauer zu bezeichnen, zu Ende, vorbey, expiré, échu, fini, passé. der Termin ist um, le terme est expiré, - échu. die Frist ist um, le répit est expiré. die Miethe ist um, le louage est expiré, - fini. das Jahr ist um, l'année est finie. wenn das Jahr, der Monat um ist, au bout de l'an, du mois. wenn 6 Monate um sind, au bout de six mois. die Stunde ist um, l'heure est finie, - passée.

Uma

Umackern, *v. a.* (ich ackere um, umgeackert, umzuackern,) umpflügen, labourer. das Feld nach der Aernte umackern, recasser. umgeackertes Kornfeld, recassis. einen Acker, eine Lähde umreissen, défricher. durchs Pflügen umwerfen, z. E. einen Baum, Strauch ꝛc., abattre, renverser en labourant.

Umackern, *s. n.* Umackerung, *s. f.* die Pflügung eines Ackers, labour. das Umreissen einer Lähde, défrichement.

Umähren, s. Umackern.

Umändern, *v. a.* (ich ändere um u. s. w.) anders machen, faire autrement, refaire, refondre.

Umänderung, *s. f.* changement.

Umarbeiten, *v. a.* anders machen, faire autrement. it. refaire; faire de nouveau; donner une autre façon à -. s. retoucher; remettre un ouvrage sur l'enclume. ein umgearbeitetes Werk, ouvrage reformé. ein mißrathenes Stück, (bey den Töpfern) retouper. s. wieder umschmelzen, umarbeiten, refondre. ein wüstes Land anfangen umzuarbeiten, déchaumer. den Teig beym Kneten wohl umarbeiten, manier, battre la pâte.

Umarbeitung, *s. f.* eines Feldes, labour. einer Schrift u. d. gl. refonte.

Umarmen, *v. a.* embrasser. um den Hals fallen, accoler. seinen Freund, son ami. einander mit Freuden, s'embrasser avec joie. wieder umarmen, embrasser de nouveau. einander umarmen, s'entre-accoler. einen fest umarmen und an sich drücken, étreindre qn en l'embrassant. so bald er mich sahe, umarmete er mich, dèsqu'il me vit, il m'embrassa.

Umarmung, *s. f.* embrassement. Umarmung zum Zeichen der Freundschaft, embrassade. w. étreinte. sonderlich beym Ritterschlagen, accolade.

Umb

Umbehalten, *v. a.* (ich behalte um u. s. w.) g. ein Kleidungsstück, so man an hat, um sich behalten, retenir.

Umbelle, s. Dolde.

Umber, *s. m.* Umbererde, *s. f.* s. Umbra.

Umbeschrötling, *s. m.* was von überwichtigen Münzen abgeschnitten wird, recoupe.

Umbeugen, *v. a.* s. Umbiegen.

Umbie-

Umbiegen, *v. a.* (ich biege um, umgebogen, umzubiegen,) biegen, krümmen, courber. ringsumher biegen, fléchir, plier à l'entour. oben herumbiegen, krümmen, recourber. man muß das ein wenig oben umbiegen, il faut recourber cela. die Blätter eines Buchs oder Baums umbiegen, zusammenrollen, recoquiller. sich umbiegen, se recoquiller. die Spitze eines umgeschlagenen Nagels umbiegen, vernieten, river un clou. eine Stange Eisen umbiegen, krumm biegen, couder une barre de fer. umbiegen, in Falten biegen, legen, replier. mit einer Kutsche umbiegen, tourner, faire tourner. sich umbiegen, umlegen, als schneidende Werkzeuge, se reboucher.

Umbiegschiene, *s. f.* am Schwanze der Laffette, platebande du bout de l'affût.

Umbiegung, *s. f.* recourbement.

Umbilden, *v. a.* (ich bilde um, umgebildet, umzubilden,) réformer, transformer, changer, donner une autre forme.

Umbildung, *s. f.* réforme, réformation, métamorphose, transformation, changement de forme, - de figure, - d'état, - de condition, - de goût, - de mœurs.

Umbilicit, *s. m.* Art versteinerter Schnecken, coquille ombiliquée.

Umbinden, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich binde um, umgebunden, umzubinden, wieder binden; ein Faß binden, relier. ein Buch umbinden, neu einbinden, relier un livre de nouveau; lui donner une nouvelle couverture. umgürten, ceindre. einen Schleyer umbinden, anlegen, mettre un voile. eine Binde um den Arm, mettre une bande autour du bras. eine Schürze, mettre, se mettre un tablier, se ceindre d'un tablier. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich umbinde, umbunden, zu umbinden, um etwas binden, lier, lier tout autour.

Umbindung, *s. f.* action de relier, - de mettre, *it.* - de lier.

Umbla, *s. m.* omble oder ombre du lac de Genève. (*Salmo Umbla* L.)

Umblasen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich blase um, umgeblasen, umzublasen, durch Blasen umwerfen, renverser de son souffle. es steht so schwach, man möchte es umblasen, il est si mal affermi, il se soutient si mal, qu'on le renverseroit (feroit tomber) en soufflant dessus. 2) w. der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich umblase, umblasen, zu umblasen, von allen Seiten anblasen, souffler alentour.

Umblättern, *v. a.* ein Blatt umschlagen, tourner une feuille. blättert um, tournez la feuille.

Umbra, Umbererde, *s. f.* eine dunkelbraune fette Erde, deren man sich in der Malerey bedient, ombre, terre d'ombre.

Umbrechen, *v. a.* ich breche um, umgebrochen, umzubrechen, 1) durch Brechen umbiegen, casser à force de plier. 2) so brechen, daß das Unterste zu oberst kommt, renverser. einen Acker umbrechen, défricher un champ. 3) was schon gebrochen ist, noch einmal brechen, als Servietten, replier. eine Form umbrechen, (bey den Buchdruckern) remanier une forme, une page.

Umbrechung, *s. f.* eines Ackers, défrichement, einer Form, (bey den Buchdruckern) remaniement.

Umbrien, Landschaft in Italien, Ombrie.

Umbringen, *v. a.* (ich bringe um, umgebracht, umzubringen,) um das Leben bringen, tuer; égorger; faire mourir; faire perdre la vie; se défaire de qn; mettre à mort; ôter la vie; achever qn; casser la tête, couper la gorge à qn; couper la trame de la vie de qn; faire périr qn impitoyablement. w. meurtrifier. (komisch) occire qn. f. dépêcher. einen mit Gift umbringen, empoisonner qn. meuchelmörderischer Weise einen umbringen, assassiner, darder. seine Frucht, défaire. sie hat ihr Kind umgebracht, elle a fait mourir son enfant, l'a défait. gewaltsam; zu tode schlagen, assommer, massacrer. sich selbst, se tuer soi-même; s'ôter la vie; se donner la mort à soi-même; se défaire soi-même, se délivrer de la vie. einander umbringen, s'entre-tuer, s'entre-froisser, s'entre-égorger. im Kriege bringt man einander nach den Regeln um, à la guerre on se tue méthodiquement. in einem förmlichen Zweykampfe umgebracht werden, être bien tué. schelmischer Weise, mal tué.

einen um etwas bringen, faire perdre qch à qn; l'en priver par sa faute; dépouiller. f. dégraisser qn. g. f. verschwenden, gourmander, consumer, dilliper, dépenser, gaspiller. ein Kleid, Buch, ruiner, user, gâter un habit, un livre.

Umbringung, *s. f.* w. s. Mord, Ermordung, Todtschlag. heimliche Umbringung seines neugebornen Kindes, suppression de part.

Umbruch, *s. m.* die Führung eines Orts in Gestalt eines Stollens um einen Bruch oder neben demselben hin in einen vesten Stein und ein auf diese Art geführter Ort, galerie creusée par circuit.

Umburzeln, *v. n.* (ich burzele um, umgeburzelt, umzuburzeln,) burzeln, culbuter. einen Burzelbaum machen, faire la culbute. *v. a.* einen umburzeln, so werfen, daß er die Beine in die Höhe kehrt, f. eines Glück verderben, culbuter qn.

Umd

Umdammen, *v. a.* (ich umdamme, umdammt, zu umdammen,) den Spund und Schlägel eines Teichs umdammen, couvrir, enfermer la bonde d'un étang avec une digue.

Umdecken, *v. a.* (ich decke um, umgedeckt, umzudecken,) nochmals decken, um es anders zu decken, recouvrir, couvrir autrement. ein Dach ausbessern, ganz umdecken, umlegen, remanier à bout.

Umdeckung, *s. f.* eines Daches, remaniement à bout.

Umdornen, *v. a.* (ich umdorne, umdornt, zu umdornen,) mit Dornen umgeben, environner d'épines.

Umdrehen, *v. a.* (ich drehe um, umgedrehet, umzudrehen,) drehen; umwenden, tourner. ein Rad, die Sanduhr, une roue, le sable. umlaufen machen, faire tourner. verkehrt drehen, détourner. den Hals, tordre le cou. umgedreheter Hals, col tors. der Teufel hat ihm den Hals umgedrehet, il a eu le cou tordu par le diable. die Augen geschwind und öfters im Kopfe herumdrehen, rouler. einem die Worte im Maule umdrehen, pervertir. umgedrehet, tourné. sich umdreheud, tournant.

sich umdrehen, tourner, *it.* tourner le dos. im Kreise umlaufen, tournoyer. (im Fechten) mit dem Leibe im Stossen sich umdrehen, quarter. sich zierlich auf Einem Fusse umdrehen, (im Tanzen) pirouetter.

Umdrehen, *s. n.* Umlaufen, tour. das Umdrehen einer Sache im Kreise, des Wassers in einem Wirbel, tournoyement. der Augen, roulement. das Umdrehen eines Schiffs nach einem andern Windstriche, revirement. zierliche Umdrehung auf Einem Fusse, im Tanzen; *it.* eines Pferdes auf einem engen Platze, pirouette.

Umdreher, *s. m.* der das Rad drehet, wenn man schleift, tourneur. Umdreher, Umtreiber, Forsatz am Schenkelbeine, trochanter. Umtreiber, der umdrehende Augenmuskel, rotateur.

Umdruck, *s. m.* umgedrucktes Blatt, carton.

Umdrucken, *v. a.* (ich drucke um, umgedruckt, umzudrucken,) was schon gedruckt war, nochmals drucken, réimprimer, imprimer autrement.

Umdruckung, *s. f.* die nochmalige Druckung eines Bogens, réimpression.

Umduften, *v. a.* (ich umdufte, habe umduftet, zu umduften,) mit Duft umgeben, (in der Sprache der Dichter) répandre une odeur autour de - .

Ume

Umendbar, *adj.* déclinable. nicht umendbar, indéclinable.

Umenden, *v. a.* (Klopstock) decliniren, décliner, conjugiren, conjuguer.

Umendung, *s. f.* der Wörter, inflexion; der Nennwörter, déclinaison; der Zeitwörter, conjugaison.

Umf

Umfahen, *v. a.* (ich umfahe, umfangen, zu umfangen,) in Oberdeutschland, statt umfangen, embrasser, prendre entre les bras. umgeben, environner.

Umfahren,

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich fahre um, umgefahren, umzufahren, 1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn, nicht den kürzesten Weg fahren, faire un détour. wie viel sind wir umgefahren, combien de détour avons nous fait. wir sind viel umgefahren, nous avons fait un grand détour. 2) *v. a.* im Fahren umstossen, renverser avec le carrosse, - le char, - le chariot.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, *v. a.* ich umfahre, umfahren, zu umfahren, um etwas herumfahren, faire le tour de. ein Feld, die Stadt, faire le tour d'un champ, de la ville. Magellan ist der erste gewesen, der die Weltkugel umfahren hat, Magellan a été le premier qui a fait le tour du monde.

Umfahrt, *s. f.* tour, tournée.

Umfall, *s. m.* (nicht zu verwechseln mit Unfall) der Zustand, da ein Ding umfällt, chûte. der plötzliche Tod eines Stückes Vieh, mortalité.

Umfallen, *v. n.* (ich falle um, fiel um, bin umgefallen, umzufallen,) darnieder fallen, tomber par (à) terre. rückwärts, auf den Rücken fallen, tomber à la renverse. diese Mauer will umfallen, cette muraille ménace ruine. umfallen, sterben, verrecken, (von Pferden, Kühen ꝛc.) mourir. das Umfallen, mortalité.

Umfallen, *s. n.* chûte, renversement.

Umfällen, *v. a.* (ich fälle um, umgefället, umzufällen,) machen, daß etwas darnieder fällt, abattre, renverser, terrasser, mettre par terre, faire tomber. s. Fällen.

Umfällen, *s. n.* Umfällung, *s. f.* abattement.

Umfalzen, *v. a.* (ich falze um, umgefalzt, zu umfalzen,) bey den Buchbindern, anders falzen, plier de nouveau, - autrement.

Umfang, *ſ. m.* 1) Gränzen, welche eine Sache einſchlieſſen, circuit, tour, pourtour. *it. a.* pourpris. ein groſſer, weiter Umfang, un grand circuit. der Platz hat ſoviel Umfang, la place a tant de circuit. dieſe Stadt hat ſoviel im Umfange, cette ville a tant de tour. dieſer Pfeiler, dieſe Mauer hat ſoviel im Umfange, ce pilier, ce mur a tant de pourtour. Umfang einer Cirkelfläche, périmètre, circonférence. einer Kugelfläche, périphérie. Umfang oder Umriß einer Figur, (in den bildenden Künſten) contour. 2) Weite, Gröſſe, étendue. Berlin hat einen groſſen Umfang, Berlin eſt d'une grande étendue. 3) Umſchweif, détour. ſ. Umſchweif, Weitſchweifigkeit im Reden, détour, circuit. 4) ein in beſondere Gränzen eingeſchloſſener Ort, enceinte. in dem Umfange der Stadt, des Walls, des Thiergartens, dans l'enceinte de la ville, du rempart, du parc. Umfang eines Kloſters, enclos, clôture d'un couvent. in dem Umfange des Gartens, dans l'enclos du jardin. in einem Umfang ſetzen, als das Geſchütz im Kriege, die Ochſen auf der Weide, die Auſtern in einem Behältniß, *it. v. n.* in einem gewiſſen Umfange ſtehen, als Schafe in den Hürden, Geſchütz im Kriege, parquer.

Umfangen, *v. a.* ich umfange, umfangen, zu umfangen, 1) mit den Armen einſchlieſſen, prendre entre les bras, - entre les deux bras, embraſſer. er umfing mich, il me prit entre ſes bras. 2) umgeben, environner. mit einer Mauer, Gehäge u. d. gl. entourer. ſ. Umfaſſen.

Umfärben, *v. a.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich färbe um, umgefärbt, umzufärben, anders färben, reteindre, donner une autre couleur, *it.* biſer. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umfärbe, umfärbt, zu umfärben, (in der dichteriſchen Schreibart) auf allen Seiten färben, teindre tout autour.

Umfärben, *ſ. n.* Umfärbung, *ſ. f.* reparage, biſage.

Umfaſſen, *v a.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich faſſe um, umgefaßt, umzufaſſen, anders faſſen, ſertir de nouveau. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umfaſſe, umfaßt, zu umfaſſen, mit der Hand, empoigner. mit den Armen, prendre entre les deux bras, embraſſer. dieſer Baum iſt ſo ſtark, daß ihn zwey Perſonen nicht umfaſſen können, cet arbre eſt ſi gros, que deux perſonnes ne le ſauroient embraſſer. mehr umfaſſen, als man halten kan, embraſſer plus qu'on ne ſauroit étreindre. (entreprendre trop de choſes à la fois.) ſ. von allen Seiten umgeben, environner, embraſſer, ceindre. das groſſe Weltmeer umfaſſet die Erde, l'océan embraſſe la terre. mit einem Gehäge umfaſſen, entourer, enclorre, enfermer, faire une enceinte.

Umfaſſung, *ſ. f.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, nouvel encaſtillement. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, environnement. mit den Armen, embraſſade, embraſſement. mit der Hand, empoignement. Zaun, Mauer, Gehäge, enceinte, enclos.

Umflattern, *v. a.* (ich umflattere, umflattert, zu umflattern,) voltiger autour de. ihre Haare umflatterten den Buſen, ſes cheveux flottoient ſur ſon ſein.

Umflechten, *v. a.* (ich umflechte, umflochten, zu umflechten,) auf allen Seiten beflechten, tortiller tout autour.

Umfliegen, *v. a.* (ich umfliege, umflogen, zu umfliegen,) um etwas herumfliegen, voler autour de - .

Umflieſſen, *v. a.* (ſ. Flieſſen.) couler autour. der Fluß umflieſſet die Stadt, la rivière coule autour de la ville.

Umforkeln, ſ. Umfurkeln.

Umformen, *v. a.* (ich forme um, umgeformt, umzuformen,) transformer, changer de forme, donner une autre figure, métamorphoſer.

Umformung, *ſ. f.* transformation.

Umfrage, *ſ. f.* da man ringsherum fragt, demande qui ſe fait tout à l'entour. Nachforſchung, enquête, information. zur Umfrage ſchreiten, aller aux voix, aux ſuffrages, aux avis, aux opinions.

Umfragen, *v. n.* (ich frage um, habe umgefragt, umzufragen,) Umfrage halten, demander à la ronde. nachfragen, s'enquérir, s'enquêter, s'informer, faire des perquiſitions, des informations de *etc.* die Stimmen ſammlen, recueillir - , demander les voix, les ſuffrages.

Umführen, *v. a.* (ich führe um, umgeführt, umzuführen,) herumführen, promener. einen in der Stadt, im Garten, promener qn dans la ville, dans le jardin. ringsumher, mener à l'entour. durch einen Umweg führen, mener par un détour. einen weit umführen, mener qn par un grand détour, lui faire faire un grand détour.

ſ. umführen, aufziehen, amuſer; einen durch Verſprechen aufhalten, balloter qn. nachdem man ihn lange umgeführt, hat man ihn endlich abgewieſen, après l'avoir balloté long-temps, on l'a renvoyé. mit leeren Worten, mit Hoffnung abſpeiſen, mener par de vaines promeſſes. einen bey der Naſe, am Narrenſeil umführen, mener qn par le nez. *P.* man führt ihn bey der Naſe um, herum, on le mène par le nez comme un buffle. g. mit Schmeicheleyen beſchwatzen, emboiſer, enjoller.

Umfüllen, *v. a.* (ich fülle um, umgefüllt, umzufüllen,) aus einem Gefäſſe ins andre gieſſen, ſchöpfen, transfuſer, transvaſer.

Umfurkeln, *v. a.* (ich furkele um, umgefurkelt, umzufurkeln,) bey den Jägern, die Furkeln anders ſtellen, planter ou mettre les pieux ou piquets d'une autre manière.

Umg

Umgaffen, *v. r.* (ich gaffe mich um, habe mich umgegafft, ſich umgaffen,) ſich mit aufgeſperrten Munde umſehen, bayer aux corneilles, niaiſer, badauder, bâiller aux mouches, faire le Jean lorgne.

Umgang, *ſ. m.* der Zuſtand, da ein Ding umgehet, d. i. um ſeine Achſe drehet, tour, tournoiement d'une roue. in Umgang bringen, tourner, faire tourner.

Umgang, Handlung, da man umgehet oder um etwas herumgehet, tour. Umgang in einem Garten, tour d'un jardin. Proceßion, Betfahrt, proceſſion. einen Umgang halten, faire une proceſſion; aller en proceſſion. Umgang am Frohnleichnam, (an einigen Orten) facre. in einem Umgang, Umgangsweiſe, proceſſionellement. *it.* die feyerliche Beſichtigung der Gränz- und Mahlſteine, cerquemanage, cerquemanement.

Umgang, Umweg, détour. einen Umgang nehmen, prendre un détour, faire un circuit. ſ. vermeiden, éviter, ſe diſpenſer. ich werde es oder deſſen ſchwerlich Umgang haben können, j'aurai de la peine à l'éviter, - m'en diſpenſer. entrathen, ſe paſſer. nicht Umgang nehmen können, nicht umhin können, ne pouvoir s'empêcher de - . ich habe nicht Umgang nehmen, nicht verſäumen wollen, euch zu ſchreiben, je n'ai pas voulu manquer de (à) vous écrire.

Umgang, öftere geſellſchaftliche Gegenwart, fréquentation, commerce fréquent, habitude, pratique. mit ſchlechten Leuten, hantiſe. vertrauter Umgang, commerce familier. groſſen Umgang mit allerhand Leuten haben, avoir un grand commerce avec toutes ſortes de gens. ich habe gar keinen Umgang mit ihm, je n'ai nulle fréquentation avec lui. eines Umgang meiden, éviter la fréquentation de qn. angenehmer, freundlicher, verdrießlicher Umgang, converſation agréable, aimable, ennuyeuſe. Umgang, Gemeinſchaft, Geſellſchaft, ſociété. der Menſch liebt von Natur den Umgang, l'homme aime naturellement la ſociété.

Umgang, ein Gang, auf welchem man um ein Gebäude oder Stockwerk herumgehen kan, coridor. Wendung einer Schraube, Schraubengang, pas de vis; einer Uhrſchnecke, pas d'une fuſée. Schwingung der Schnecke en joniſchen Säulen, ingleichen der gewundenen Säulen, circonvolution.

Umgänger, *ſ. m.* an einigen Orten, geſchworne Perſon, welche die Gränzen und Markſteine umgehen und die darüber entſtandene Streitigkeiten als Richter entſcheiden, cerquemaneur.

Umgänglich, *adj.* ſociable, de bon commerce, accommodant.

Umgänglichkeit, *ſ. f.* ſociabilité.

Umgeben, *v. a.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich gebe um, habe umgegeben, umzugeben, anders geben, donner autrement. die Karten umgeben, diſtribuer les cartes de nouveau. einem den Mantel umgeben, mettre un manteau à qn, l'envelopper - , le couvrir d'un manteau. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umgebe, habe umgeben, zu umgeben, auf allen Seiten einſchlieſſen, environner, entourer, enfermer, envelopper, ceindre, faire une enceinte, embraſſer. mit einer Mauer, mit einem Zaune einſchlieſſen, enclorre. w. enceindre. eine Stadt mit Mauern umgeben, entourer, environner, enfermer, clorre une ville de murailles. einen Hof mit Hecken, enclorre (enceindre, entourer, enfermer) une cour d'haie. eine Stadt, eine Haus mit Soldaten umzingeln, environner une ville, une maiſon de ſoldats. eine Stadt allenthalben umgeben, umringen, enfermer une ville, place. mit Wachten umgeben, entourer de gardes. den Feind von allen Seiten umgeben, envelopper l'ennemi. der Ort iſt mit Waſſer umgeben, la place eſt enfermée, environnée d'eau. g. einen mit Ketten umgeben, anfeſſeln, enchaîner qn. ſ. eine Perſon umgeben, um ihr ſeyn, obſéder.

Umgebogen, *adj.* krumm, recourbé, *it.* crochu, cramponné. von Werkzeugen, morné. umgebogene Spitze eines Nagels, rivet. ſ. Umbiegen, gebogen, gekrümmet, recercelé, - ée. umgebogenes Ankerkreuz, croix recercelée.

Umgebung, *ſ. f. w.* environnement. der beſtändige Aufenthalt um jemanden, obſeſſion.

Umgehen,

1) *v. n.* der Ton auf der erſten Sylbe, ich gehe um, bin umgegangen, umzugehen, um ſeine Achſe gehen, ſich um ſeine Achſe drehen, tourner. die Mühlen gehen um, les moulins tournent. das Rad geht nicht um, la roue ne tourne pas. der Weiſer, Zeiger geht in 12 Stunden um, l'aiguille tourne une fois en douze heures.

umgehen, im Kreise herumgehen, tournoyer, tourner en rond, pirouetter. f. se faire tour à tour, - alternativement. dieses Amt gehet um, cette charge va tour à tour.

umgehen, umhergehen, aller çà et là. eine Procession halten, faire une procession, aller en procession, mit Kreuz und Fahne, avec la croix et la bannière. umgehen, Ronde gehen, faire la ronde. mit der Schaarwache umgehen, patrouiller. die Schaarwache gehet um, la patrouille marche par les rues, fait le tour des rues. ein Glas, eine Gesundheit umgehen, herumgehen lassen, faire aller un verre, une santé à la ronde.

umgehen, *impersön.* g. spüken, revenir. es gehet in diesem Hause um, il revient des esprits dans cette maison.

umgehen, im Gehen einen Umweg nehmen, se détourner de son chemin, faire un détour. ich bin drey Meilen umgegangen, je me suis détourné de trois lieues. ich habe eine Meile umgehen müssen, il m'a fallu faire un détour, - un circuit d'une lieue.

mit etwas umgehen, sich damit beschäftigen, damit zu thun haben, manier qch. mit einer Sache behutsam, rathsam umgehen, manier délicatement une affaire, ménager une chose. mit der Feder, mit dem Pinsel, Degen wissen umzugehen, geschicklich führen, brauchen, manier bien la plume, le pinceau, l'épée. mit dem Gewehr nicht umzugehen wissen, ne savoir pas manier une arme. etwas treiben, faire profession de qch, exercer qch. sich auf etwas legen, s'appliquer à qch. mit etwas beschäftiget seyn, s'occuper de ou à qch. mit was die Zeit hinbringen, s'occuper à qch. sich mit etwas abgeben, se mêler de qch. mit der Handlung umgehen, faire la profession de marchand, exercer le trafic, s'appliquer au négoce. mit Zauberey, se mêler de la magie. mit Kleinigkeiten, s'amuser à des bagatelles. mit den Büchern, s'occuper à la lecture. mit der Wahrheit, dire la vérité. mit Lügen, Betrug, employer le mensonge, la fourbe. mit Schelmenstreichen, faire des friponneries. mit guten Gedanken, avoir, entretenir de bonnes pensées. mit Todesgedanken umgehen, méditer la mort, songer à la mort. in meiner Ruhe, auf meinem Bette gehe ich oft mit euch um, denke ich oft an euch, je pense souvent à vous dans mon repos. mit etwas umgehen, wie man will, g. faire de qch tout ce qu'on veut. *P.* womit man umgehe, das hängt einem an, il souvient toujours à Robin de ses flûtes.

mit oder auf etwas umgehen, es auszuführen suchen, etwas vorhaben, méditer, minuter qch. etwas schlimmes, machiner, tramer qch. etwas anspinnen, eine Verrätherey, brasser, méditer une trahison. auf Betrügerey umgehen, méditer une fourberie. böses Vorhaben hegen, couver de mauvais desseins. mit einem Vorhaben umgehen, méditer un dessein; avoir quelque dessein caché. ich weiß, worauf er umgeht, je sai quel dessein il a, quelle est sa vue, ce qu'il a en vue. man oder er geht damit um, eine Bedienung zu kaufen, il est en négociation pour acheter une charge.

mit jemanden umgehen, mehrmals in gesellschaftlicher Absicht mit ihm zusammenkommen, être avec qn, pratiquer qn, - avec qn; converser avec qn; fréquenter qn, - chez qn; hanter qn, - chez qn. gern mit jemanden umgehen, aimer la conversation de qn. beständig um einen seyn, s'accoller de qn. vertraulich mit jemanden umgehen, converser familièrement avec qn. mit galanten Leuten, mit allerhand Leuten umgehen, pratiquer le beau monde, toutes sortes de gens. mit Gelehrten, Kaufleuten, pratiquer, fréquenter les savans, les gens de commerce. man muß mit ehrlichen Leuten umgehen, il faut fréquenter les gens de bien. sage mir, mit wem du umgehst: so will ich dir sagen, wer du bist, dis moi que tu hantes, je te dirai qui tu es; dis moi ta conversation, je te dirai ta vacation.

mit jemanden umgehen, (die Art und Weise der persönlichen Behandlung zu bezeichnen) traiter. mit einem freundlich, feindselig umgehen, ihm als einem Freund ꝛc. begegnen, für einen Freund ꝛc. erkennen, traiter qn. d'ami, d'ennemi. hart, traiter qn rudement; viehisch, brutalement. gelind, avec douceur. gewaltthätig, avec violence. unbarmherzig, de Turc à Maure. g. ich will künftig ganz anders mit dir umgehen, je te traiterai désormais tout d'une autre manière. mit sich gut umgehen lassen, être d'un bon commerce. mit einem wohl (übel) umgehen, verfahren, handeln, en user bien (mal) avec qn. behutsam mit einem umgehen, ménager qn. mit einem übel umgehen, ihn tractiren, wie er es verdienet, *P.* g. accommoder qn de toutes pièces. tout de rôti. hart, gelinde mit einem umgehen, mener rudement, doucement qn. es ist mit ihm gut umgehen, *P.* il est franc comme osier. es ist nicht gut mit ihm umgehen, il n'est pas bon d'y avoir affaire. der mit sich wohl umgehen läßt, accommodant, conversable, commode, qui est d'un bon commerce, d'un esprit aisé. mit dem nicht umzugehen, impraticable, intraitable. es ist ein Mensch, mit dem wohl umzugehen, c'est un homme d'une conversation douce, aisée, un homme traitable, sociable, conversable. müssen mit sich umgehen lassen, wie man will, in eines völliger Gewalt seyn, être à la merci de qn. nachgeben, mit sich umgehen lassen, wie man will, obéir. lernen mit Leuten umzugehen, apprendre le monde. mit Leuten umzugehen wissen, savoir son monde. g. viel mit Leuten umgegangen seyn, viel unter Leuten gewesen seyn, avoir bien hanté les foires.

2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umgehe, habe umgangen, zu umgehen, um etwas herum gehen, tourner. die Welt, einen Morast, faire le tour du monde, d'un marais. die Stadt, das Lager, den Tisch umgehen, faire le tour de la ville, du camp, de la table. rund umgehen, aller, tourner tout autour de - . einen Hasen, ein Rebhuhn umgehen, (bey den Jägern) tourner un lièvre, une perdrix. das Wild umgehen, faire des enceintes. die Gränzen umgehen, sie besichtigen, cerquemaner.

f. ich habe nicht umgehen oder Umgang nehmen können, dieses zu thun, je n'ai pu m'empêcher de faire cela. f. Umgang.

Umgekehrt, *adj.* renversé. f. Umkehren. Schlag mit der umgekehrten Hand, arrière-main. einem mit umgekehrter Hand ein Paar Ohrfeigen geben, f. donner à qn cinq et quatre la moitié de dix-huit. umgekehrte, unrechte Seite eines Tuchs, envers. umgekehrte, mit den Aehren unterwärts gestellte Korngarbe, plongeon. umgekehrte Seite einer Münze, eines Briefs, revers. die umgekehrte Regel Detri, la règle inverse. in umgekehrter Stellung, (bey den Kupferstechern) dans le sens contraire. umgekehrte Spur des Wildes, contre-pied, contre-ongle. umgekehrter Buchstab, (bey den Buchdruckern) lettre bloquée. dergleichen setzen, bloquer.

eine Sache umgekehrt, verkehrt anfangen, g. écorcher l'anguille par la queue. *P.* umgekehrt wird ein Schuh daraus, tournez la médaille. umgekehrt! wie die Bauren die Spiesse tragen, par dessus l'épaule, comme les Suisses portent la hallebarde!

Umgekehrt, *adv.* à revers, à contre-sens, à, au rebours, à rebrousse-poil. a. à tourne boële.

Umgeld, *s. n.* Auflage, Steuer, Accise, impôt, taille, droit, afferage, aforage, boutage, permissage, annuel.

Umgeschlagen, *adj.* tourné, replié. umgeschlagener Wein, du vin tourné, poussé. umgeschlagene Spitze eines Nagels, rivet. umgeschlagene Pastete, pâté figuré. umgeschlagene Blätter an Schwertfischen, menton. umgeschlagene erhabene Naht, surjet. dergleichen machen, surjetter. um- überschlagenes Ankerseil, so sich um den Stock eines geworfenen Ankers geschlungen hat, cable surjaulé. f. Umschlagen.

Umgestürzt, *adj.* batillé. f. Umstürzen.

Umgewandt, umgewendet, *adj.* tourné, envers. umgewandte Schuh, escarpins retournés; des souliers à simple semelle. umgewandter Kalk, umgewandtes Kleid, de la chaux retournée; un habit retourné. umgewandte Seite eines Spiegels, fond.

Umgiessen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich giesse um, umgegossen, umzugiessen, den Wein umgiessen, mettre le vin dans un autre tonneau. von neuen giessen, schmelzen, refondre. eine Kanone, Glocke umgiessen, refondre un canon, une cloche. Münzen umgiessen, faire la refonte des monnoies. f. Umprägen. alte Lettern umgiessen, (der Schriftgiesser) repasser les crasses. umgegossenes altes Bley, plomb en culot. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, einen flüßigen Körper um etwas giessen, verser autour. einen flüßiggemachten Körper, als Zucker, Wachs um etwas giessen und damit bedecken, enduire. w. umher giessen, répandre à l'entour.

Umgiessen, *s. n.* Umgiessung, *s. f.* action de refondre. Umgiessung des Geblüts aus einem Körper in den andern, transfusion.

Umgraben, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich grabe um, habe umgegraben, umzugraben, fouir. die Erde umgraben, remuer la terre. tief umgraben, effondrer. ein Land wieder umgraben, retourner. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umgrabe, habe umgraben, zu umgraben, um etwas herum graben, einen Baum umgraben, déchausser, rechausser. die Weinstöcke umgraben, houer. ein Feld umgraben, mit einem Graben umgeben, entourer un champ d'un fossé.

Umgraben, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) remuement, labour. tiefes Umgraben, um Bäume zu setzen, effondrement.

Umgrabung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) déchaussement.

Umgränzen, *v. a.* (ich umgränze, umgränzt, zu umgränzen,) von allen Seiten mit Gränzen einschliessen, borner, limiter, mettre des bornes, circonscrire.

Umgränzung, *s. f.* circonscription. mit gesetzten Gränzsteinen, bornage.

Umgreiffen, *v. a.* (ich umgreiffe, umgriffen, zu umgreiffen,) mit dem Griffe, mit der innern Hand ganz umfassen, empoigner.

Umgriff, *s. m.* Umfang, circuit, enceinte.

Umgucken sich, s. Umsehen.

Umgürten, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich gürte um,

um, umgegürtet, umzugürten, 1) als einen Gurt oder vermittelst eines Gurts um ein Ding befestigen, ceindre, encemdre. den Degen, mettre l'épée au côté; ceindre son épée. 2) anders gürten, ceindre autrement.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umgürte, umgürtet, zu umgürten, wie das vorige.

Umguß, *s. m.* Umschmelzung, (in der Münze) refonte.

Umh

Umhaben, *v. n.* (ich habe um, habe umgehabt, umzuhaben,) bekleidet seyn, être vêtu de - .

Umhacken, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich hacke um, umgehackt, umzuhacken, 1) durch Hacken umwerfen, couper, abattre. einen Baum umhacken, abattre un arbre. heimlich und verbotener Weise im Walde umgehackte und gestohlene Bäume, arbres de délit. 2) mit Hacken bearbeiten, fersouir, fersouetter. mit dem Karst, piocher. *it.* den Weinberg behacken, labourer la vigne. ihm eine Hacke geben, donner un labour à une vigne. einen Weinberg zum erstenmale umhacken, sombrer. zum zweytenmale, biner. zum drittenmale, tercer, tiercer. umgehackte, behackte Weinberge, vignes marrées.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umhacke, umhackt, zu umhacken, auf allen Seiten behacken: einen Baum umhacken, die Erde rings herum aufhacken, déchausser un arbre.

Umhalden, *v. a. w.* (ich umhalde, umhaldet u. s. w.) mit einer Halde umgeben, ceindre, enfermer, entourer, enclorre.

Umhalsen, *v. a.* (ich umhalse, umhalset, zu umhalsen,) g. umarmen, umfassen, embrasser qn. um den Hals fallen, accoler qn; se jetter au cou de qn. g. lui sauter au cou; donner l'accolade.

Umhalsung, *s. f.* g. embrassement. s. Umarmung. (beym Ritterschlagen) accolade.

Umhang, *s. m.* dasjenige, was um ein Ding gehänget wird, voile, couverture. den Umhang, die Decke wegnehmen, lever le voile. Vorhang, rideau. (d'une fenêtre, d'un lit.) Umhang, Behängsel oben um ein Bett, tour de lit. unten herum, sousbassement.

Umhäng, Umhängsel, *s. n.* (im Sachsenrechte) alles was das Frauenzimmer zum Zierrath um oder an den Hals hengt, collier, joyaux.

Umhängen, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich hänge um, umgehängt, umzuhängen, 1) um etwas hängen, es damit zu bedecken, couvrir. ein Tuch umhängen, sich damit bedecken, se couvrir d'un drap. mit einem Vorhange bedecken, einer Nonne den Schleyer umhängen, voiler. einen Mantel umhängen, mettre un manteau. f. einer Sache ein Mäntelchen umhängen, donner couleur à une chose; déguiser, farder une affaire, - cause; envelopper un conte. einer garstigen Sache, dorer la pilule. 2) anders hängen, die Kleider in dem Schranke umhängen, mettre autrement.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umhänge, umzuhängen, auf allen Seiten behängen, tendre autour, *it.* garnir, entourer.

Umhauen, *v. a.* (ich haue um, umgehauen, umzuhauen,) couper, abattre à coups de hache. das Gesträuche um - abhauen, couper les broffailles. einen Baum abhauen, abattre un arbre. umgehauenes Holz, bois abattu.

das Umhauen, die Umhauung, l'action d'abattre. s. Abhauen.

Umher, *adv.* um, rund herum, autour. um und um, tout autour. *it.* rings umher, à l'entour. von allen Seiten, de tous côtés. hin und her, çà et là. es sind Berge rings umher, il y a des montagnes tout autour. die umher liegenden Dörfer, les villages d'à l'entour. die Orter, so um eine Stadt ꝛc. liegen, umliegende Orter, umher liegende Gegend, les environs.

umher flattern, voltiger çà et là.

umher fliegen, voler de tous côtés, voler çà et là. w. flattern, voleter. die Bienen fliegen auf den Blumen umher, les abeilles voletent sur les fleurs. die Mücken fliegen um das Licht her, les moucherons voletent autour de la chandelle. die Vögel fliegen umher, les oiseaux volent çà et là.

umher führen, conduire, mener en divers endroits. hin und herführen, mener çà et là. herumführen, promener.

umher gehen, im Kreise umgehen, tournoyer. rings umher gehen, tourner tout autour. hin und hergehen, aller çà et là. *it.* vaguer. herumstreifen, giroyer. die Augen umher gehen lassen, promener sa vue.

umher laufen, courir çà et là, *it.* roder. *it.* errer, errer çà et là. f. umher laufen, auflaufen, tournoyer. ohne Ursach und Verrichtung, g. toupier. der umher läuft, Landstreicher, rodeur, vagabond.

umher liegen, f. traîner. umher liegende Gegend, les environs. die umher liegenden Dörfer, les villages d'à l'entour, - circonvoisins. s. Umliegen.

umher schwärmen, schwärmen, als Bienen, essaimer. f. hin und herlaufen, courir çà et là. im Lande herumlaufen, roder le pays. *it.* herumschwärmen, reiten, stets in Unruhe seyn, voltiger.

umher schweifen, herumstreifen, roder le pays, courir les pays. herum schweifen, irre gehen, hier und dort herumlaufen, errer, errer çà et là. umher schweifend, ziehend, laufend, Landstreicher, Landläufer, vagabond, - e. umher schweifende Völker, peuples errans; Nomades. s. Umschweifen.

umher sitzen, s'asseoir autour, à la ronde. s. Umsitzen.

umher sprengen, mit Wasser, arroser autour. f. einen in der Stadt umher sprengen, faire trotter, galoper qn par la ville.

umher springen, sauter, sautiller.

umher spritzen, umher sprudeln, écarter. den Geifer im Reden, f. écarter la dragée.

umher stehen, se tenir autour, environner. zugegen seyn, être présent, assister à etc.

umher streifen, umher streichen, roder, errer, courir çà et là, faire des courses. *it.* errer à l'avanture. von Soldaten im Kriege, battre la campagne.

umher streuen, épandre, écarter, éparpiller.

umher tragen, auf den Gassen, porter par les rues. Kohlen zum Verkauf, faire le portage du charbon.

umher wallen, g. roder le pays, errer de province en province, de pays en pays, de royaume en royaume. *it.* pélériner.

umher ziehen, hin und herziehen, zerren, tirailler, trainer. umher streifen, roder, errer, courir çà et là. f. herum wandern, ohne sich aufzuhalten, zu leben zu finden, rouler. umher ziehend, sonderlich von Komödianten; *it.* der sich stets auf Wegen und Strassen befindet, ambulant.

Umhin, *adv.* nicht umhin können, avoir de la peine à - ; ne pouvoir, ne savoir s'empêcher de - , se dispenser de - . ich habe nicht umhin gekonnt, il a fallu en venir là. ich konnte nicht umhin, ich mußte weinen, je ne pouvois retenir mes larmes.

Umhören, *v. r.* sich, (ich höre mich um, umgehört, umzuhören,) s'informer, s'enquêter, s'enquérir.

Umhüllen, *v. a.* (ich umhülle, umhüllt, zu umhüllen,) envelopper, couvrir, *it.* voiler, masquer.

Umhüpfen, *v. a.* (ich umhüpfe, umhüpft, zu umhüpfen,) sauter autour de.

Umi

Umirren, *v. n.* errer. umirrende Gespenster, revenans.

Umk

Umkehr, *s. f.* retour. eine geschwinde Umkehr, un prompt retour. s. Wiederkehr, Umkehren.

Umkehren, (ich kehre um, umgekehrt, umzukehren,)

1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn. die Richtung seiner Bewegung ändern, retourner, revenir. gleich wieder umkehren, auf eben dem Wege umkehren, retourner, revenir sur ses pas. nach Hause umkehren, retourner chez soi. wieder umkehren, tourner bride.

umkehren, f. seine sittliche Beschaffenheit bessern, sich bekehren, retourner à Dieu, se convertir.

2) *v. a.* so kehren, daß das untere oben oder das vordere hinten komme, tourner. die Hand umkehren, tourner la main. ein Blatt im Buche umkehren, tourner une feuille. f. das Blatt umkehren, tourner la médaille. den Wagen umkehren, faire tourner le chariot. Kutscher kehre um! tourne cocher! kehret hier um, tournez-là. ein Kleid umkehren, retourner un habit. sich umkehren, auf die andere Seite wenden, se tourner de (sur) l'autre côte. sich über und über kehren, se renverser.

f. jemanden umkehren, ihn anders Sinnes machen, convertir qn. er ist ganz umgekehrt, il n'est plus le même. die Worte eines Satzes umkehren, pervertir. verkehrt deuten, prendre à contre-sens. es kehrt sich um, c'est le contraire.

alles umkehren, in die größte Verwirrung bringen, tourner tout sens dessus dessous; jetter dessus dessous. umkehren, umwerfen, renverser. man hat in meiner Stube alles umgekehret, on a tout renversé dans ma chambre. die Ordnung, Gesetze umkehren, renverser l'ordre, les loix. die heilsame Lehre umkehren, renverser la saine doctrine.

gänzlich umkehren, in Unordnung setzen, bouleverser, mettre en désordre, - en confusion, renverser. *it.* zerstöhren, détruire, démolir, ruiner. *it.* die Welt umkehren, bouleverser le monde. die fünf Städte, welche Gott umkehrte, les cinq villes que Dieu abyma.

Umkehren, *s. n.* retour. das Umkehren in einem Kreise, tournoiement.

Umkehrung, *s. f.* tour. das Umwerfen, s. Zerstöhrung, renversement, bouleversement. die Umkehrung eines Satzes, inversion, conversion. - der gewöhnlichen Wortfügung um des Affects Willen, hyperbate.

Umkippen, ich kippe um, umgekippt, umzukippen, 1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn, so kippen, daß es falle, perdre la balance, - l'équilibre, tomber à la renverse. s. das Wetter kippt um, verändert sich, le temps se tourne. 2) *v. a.* umkehren, tourner, renverser, faire tomber.

Umklaftern, *v. a.* (ich umklaftere, umklaftert, zu umklaftern,) mit ausgestreckten Armen umfangen, embrasser.

Umklafterung, *s. f.* embrassement.

Umklammern, *v. a.* (ich umklammere, umklammert, umgeklammert, zu umklammern) mit vest eingeschlagenen Klauen oder vest zugeschlagenen Händen umfassen, embrasser et tenir ferme.

Umkleiden, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich kleide um, umgekleidet, umzukleiden, sich umkleiden, ein anderes Kleid anziehen, changer d'habits, mettre un autre habit. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, auf allen Seiten bekleiden, revêtir.

Umkommen, *v. n.* (ich komme um, bin umgekommen, umzukommen,) périr. elendiglich umkommen, périr malheureusement ou misérablement. in der Schlacht, auf dem Meer umkommen, périr dans la bataille, sur mer. einen umkommen lassen, laisser périr, mourir qn. das Gedächtniß der Gottlosen wird umkommen, la mémoire des méchans périra.

umkommen, verderben, dépérir. lasset das nicht umkommen, prenez garde que cela ne dépérisse.

umkommen, untergehen, abymer. sterben, mourir. verderben, perdre, se perdre. er ist um alles gekommen, il a perdu tout ce qu'il avoit.

Umkrämpen, *v. a.* (ich krämpe um, umgekrämpt, umzukrämpen,) etwas mit einer Krampe umlegen, border, recourber, *it.* retrousser.

Umkränzen, *v. a.* (ich umkränze, umkränzt, zu umkränzen,) mit einem Kranze umgeben, couronner.

Umkreis, *s. m.* krumme Linie eines Zirkels, eines Rades, einer Kuzel, périphérie. von andern runden Körpern, périmètre. einer Vestung, contour. *it.* überhaupt die äusserste Linie einer Fläche, circuit, tour, circonférence, enceinte.

Umkreisen, *v. a.* (ich umkreise, umkreist, zu umkreisen,) in einem Kreis einschliessen, enceindre, entourer, enfermer, faire une enceinte, enclorre.

Uml

Umladen, *v. a.* (ich lade um, umgeladen, umzuladen,) anders laden, charger autrement. *it.* charger d'un chariot sur l'autre, recharger. die Waaren, les marchandises.

Umlagern, *v. a.* 1) w. der Ton auf der ersten Sylbe, ich lagere um, umgelagert, umzulagern, changer de camp. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umlagere, umlagert, zu umlagern, von allen Seiten belagern, assiéger, entourer, enfermer. eine Stadt, faire la circonvallation d'une ville. s. Belagern.

Umlagerung, *s. f.* siège. s. Belagerung.

Umlandern, *v. n.* w. s. Umzäunen.

Umlauf, *s. m.* 1) die Bewegung eines Rades u. d. gl. um seine Achse, tour, cours, course. *it.* die Bewegung eines Körpers in einem Kreise, circulation. Umlauf des Geblüts, circulation du sang. der Umlauf des Geldes im Handel und Wandel, circulation de l'argent. Umlauf der Gestirne, Abwechselung der Zeit, der Jahre, révolution. Begriff und Umlauf gewisser Jahre, Zeit des Umlaufs eines Planeten, période. so einen Umlauf hat, périodique. 2) ein Schreiben oder Schrift, welche man umlaufen lässet, lettre circulaire. durch einen Umlauf bekannt machen, notifier par lettres circulaires. Umlaufzettel an Goldschmiede, Tröddler, wegen gestohlener Sachen, solche anzuhalten, recommandation. einen Umlauf herumschicken, recommander. 3) Umlauf, Tadel am Finger, panaris, paronichie.

Umlaufen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich laufe um, umgelaufen, umzulaufen, *v. a.* im Laufen umwerfen, renverser à la course. *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn, 1) um seine Achse laufen, tourner. die Mühle, das Rad läuft um, le moulin, la roue tourne. das Sieb umlaufen lassen, um einen Diebstahl zu erfahren, faire tourner le sas. 2) in einem Kreise umlaufen, circuler, *it.* tournoyer. das Geld umlaufen lassen, faire circuler l'argent. einen Zettel umlaufen lassen, faire courir un billet; an Goldschmiede wegen gestohlner Sachen, recommander. 3) herumlaufen, seine Richtung ändern, tourner. der Wind läuft um, nach Ost, Süd, le vent se range de l'olt, du sud. ohne bestimmte Richtung und Absicht hin und herlaufen, courir çà et là, de côté et d'autre, roder. im Lande, auf der Welt, in der ganzen Stadt, in allen Predigten, auf den Bällen, in Concerten, courir les pays, le monde, toute la ville, les sermons, le bal, les concerts. g. den ganzen Tag ohne Ursach und Verrichtung, toupier tout le long du jour. s. Umherlaufen. 4) zu Ende laufen, verfliessen, s'écouler, se passer. 5) einen Umweg laufen, faire un détour, s'écarter du chemin.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umlaufe, umlaufen, zu umlaufen, courir autour.

Umläufer, *s. m.* der herumläuft, Landstreicher, rodeur. *it.* vagabond. Strandstreicher, vagant. s. der stets herumläuft und selten zu Hause ist, coureur. *f.* vagabonde.

Umläufer, Landscheider, qui marque les limites d'un pays, cerquemaneur.

Umlecken, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) lécher autour.

Umlegen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich lege um, umgelegt, umzulegen,

v. a. 1) aus einen stehenden Zustande in den liegenden bringen, abattre, renverser, coucher. ein Schiff umlegen, auf die Seite legen, empanner, abattre un vaisseau. 2) aus einem geradlinigen Zustand in einem gebrochenen versetzen, plier, plisser. in Falten legen, replier. sich umlegen, se plier. krümmen, courber. sich umlegen, (wieder,) als eine Spitze, Klinge, se reboucher. die Schneide des Messers hat sich umgelegt, le tranchant de ce couteau s'est rebouché. die Nadel legt sich um, l'aiguille se plie. ein Schiff umlegen, nach einer andern Richtung steuren, revirer, rebander, changer de bordée, tourner le bord. 3) um sich, um etwas legen, mettre sur. eine Bähung umlegen, mettre, appliquer une fomentation. ein Pflaster umlegen, umschlagen, mettre, appliquer un emplâtre. einen Reif umlegen, mettre un cerceau à un tonneau. Reife um etwas legen, cercler. ein Kleid umlegen, mettre un habit. Flachs um den Rocken legen, charger la quenouille. 4) auf die andere Seite legen, tourner. einen Balken umwenden, auf eine andere Seite legen, tourner une poutre, la mettre d'un autre sens. einen Zeug um- auf die unrechte Seite legen, mettre une étoffe du mauvais sens. 5) anders legen, mettre autrement. die Häringe umlegen, encaquer de nouveau. die Soldaten umlegen, changer les quartiers. ein Steinpflaster umlegen, repaver. ein Dach umlegen, remanier à bout. Blumenzwiebeln umlegen, déplanter.

v. n. mit dem Hülfsworte haben. das Schiff legt um, le vaisseau change de bord. der Wind legt um, le vent se range de *etc.*

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umlege, umlegt, zu umlegen, um ein Ding herlegen, mettre autour.

Umlegung, *s. f.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, abattement, renversement. eines Schiffs nach einem andern Windstrich, revirement. einer Klinge, rebouchement. das Rauhe, so an geschliffenen Messern bleibt und sich umlegt, morfil. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, action de mettre autour.

Umleiten, *v. a.* (ich leite um, umgeleitet, umzuleiten,) einen andern Weg leiten, détourner.

Umleitung, *s. f.* détour.

Umlendig, *adj.* w. s. Eigensinnig.

Umlenken, *v. a.* (ich lenke um, umgelenket, umzulenken,) tourner. den Wagen, die Pferde umlegen, le chariot, les chevaux. Kutscher, lenke, kehre um! tourne, cocher! g. einen nach seinem Willen umlenken, tourner qn comme on veut.

Umlenkung, *s. f.* action de tourner.

Umleuchten, *v. a.* (ich umleuchte, umleuchtet, zu umleuchten,) resplendir autour, tout autour de qn.

Umliegen, *v. n.* (ich liege um, umgelegen, umzuliegen,) umher liegen, être situé aux environs.

umliegend, benachbart, circonvoisin, - e. nahe daran, proche. ringsherum, umher, à l'entour. die umliegenden Dörfer, Örter, les villages, les lieux d'à l'entour. *it.* die umliegende Örter, Gegend, les environs, le pays d'à l'entour.

Umm

Ummachen, *v. a.* (ich mache um, umgemacht, umzumachen,) refaire, faire de nouveau. umthun, mettre.

Ummauren, *v. a.* (ich ummaure, ummaurt, umzumauren,) eine Stadt, einen Garten mit Mauern umgeben, murer, fermer une ville, un jardin, l'entourer de murailles; enfermer, clorre de murailles.

Ummessen, *v. a.* (ich messe um, umgemessen, umzumessen,) von neuen messen, mesurer de nouveau.

Ummessung, *s. f.* remesurage.

Ummodeln, *v. a.* (ich modele um, umgemodelt, umzumodeln,) anders modeln, transformer, reformer, façonner de nouveau.

Ummünzen, *v. a.* (ich münze um, umgemünzet, umzumünzen, von neuen münzen, refondre, réformer les monnoies.

Umn

Umnagen, *v. a.* (ich umnage, umnagt, zu umnagen,) ronger. die Mäuse haben diesen Käse ganz umnagt, les souris ont rongé ce fromage tout autour.

Umnähen, *v. a.* (ich umnähe, umnähet, umzunähen,) coudre à l'entour. etwas mit einer Tresse, Borte umnähen, einfassen, border qch d'un galon. *it.* mit Tressen, Borten besetzen, galonner.

Umnebeln, *v. a.* (ich umnebele, umnebelt, zu umnebeln,) mit einem Nebel umgeben, couvrir d'un brouillard, embrumer. umnebeltes Land, (zur See) terre embrumée.

Umnehmen, *v. a.* (ich nehme um, umgenommen, umzunehmen,) mettre. er hat seinen Mantel verkehrt umgenommen, il a mis son manteau à rebours.

Umneigen, *v. a.* (ich neige um, umgeneigt, zu umneigen,) pencher vers, à qch. auf die andere oder linke Seite neigen, déverser, incliner. sich umneigen, s'incliner.

Umneigung, *f. f.* inclination. durch allmälige Umneigung eines Gefässes etwas daraus herausgiessen, verser par inclination.

Umniethen, *v. a.* (ich niethe um, umgenietet, umzuniethen,) river.

Umniethung, *f. f.* action de river un clou.

Ump

Umpacken, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich packe um, umgepacket, umzupacken, die Waaren, die Häringe, remballer, rempaqueter. *g.* einen umpacken, prendre qn entre ses bras. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich packe um, umpackt, zu umpacken, auf allen Seiten einpacken, bepacken, empaqueter tout autour.

Umpanzern, *v. a.* (ich umpanzere, umpanzert, zu umpanzern,) auf allen Seiten mit einem Panzer umgeben, encuirasser.

Umpfählen, *v. a.* (ich umpfähle, umgepfählt, zu umpfählen,) mit Pfählen umgeben, palissader, entourer de palissades.

Umpflanzen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich pflanze um, umgepflanzt, umzupflanzen, anders pflanzen, transplanter, déplanter, replanter. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umpflanze, umpflanzt, zu umpflanzen, planter autour.

Umpflanzung, *f. f.* déplantement.

Umpflicht, *s.* Unpflicht.

Umpflügen, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich pflüge um, umgepflügt, umzupflügen, labourer un champ, une terre. *it.* façonner, rassembler. einen Acker, eine Lähde umreissen, casser, défricher. die Saat umpflügen, passer la charrue sur les semailles. der eine Lähde, einen Acker umreisset, défricheur. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umpflüge, umpflügt, zu umpflügen, passer la charrue autour de -.

Umpflügen, *f. n.* die Pflügung eines Ackers, labour. das Brechen eines Landes; Umreissen einer Lähde, défrichement.

Umprägen, *v. a.* (ich präge um, umgeprägt, umzuprägen,) eine Münze, und im Preise verringern, reformer. noch einmal prägen, *it.* ein ander Gepräge darauf prägen, retrapper, rengréner.

Umprägen, *f. n.* der Münzen, refonte, conversion, converussement.

Umr

Umrändern, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich rändere um, umgeräntert, umzuräntern, anders rändern, reborder. eine Münze, créneler de nouveau. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umränd're, umrändert, zu umrändern, einen Rand um etwas machen, border. eine Münze, créneler.

Umrede, *f. f. a.* circuit de paroles.

Umreden, *v. a.* user de périphrase, de circonlocution.

Umreisen, 1) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umreise, umreiset, zu umreisen, die Welt umreisen, faire le tour du monde; faire un voyage autour du monde. *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn. 2) der Ton auf der ersten Sylbe, ich reise um, bin umgereiset, zu umreisen, faire un détour en voyageant.

Umreissen, *v. a.* ich reisse um, umgerissen, umzureissen, 1) zu Boden reissen, renverser, jetter par terre, abattre, démolir. den Grund umreissen, renverser les fondemens. einen Baum umreissen, arracher un arbre. 2) umpflügen, labourer, défricher. 3) einen Umriß einer Figur machen, contourer.

Umreissen, *f. n.* renversement, abattement, démolition.

Umreiten,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich reite um, umgeritten, umzureiten, 1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn. einen Umweg reiten, faire un détour à cheval, se détourner du chemin en allant à cheval. 2) *v. a.* zu Boden reiten, renverser qn avec son cheval.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umreite, umritten, zu umreiten, faire le tour à cheval.

Umreiter, *s. m.* Krippenreiter, chercheur de tranches lippées.

Umrennen, *v. a.* (ich renne um, umgerannt, umzurennen,) zu Boden rennen, renverser en courant.

Umringen, *v. a.* (ich umringe, umringt, zu umringen,) umgeben, environner, entourer. ein Haus mit Soldaten, une maison de soldats. allenthalben umgeben, umringen, enfermer. den Feind, die Stadt, enfermer l'ennemi, la ville de tous côtés. ein Haus, eine Stadt, Truppen einschliessen, umringen, berennen, investir. *s.* umringen, umgeben, von allen Seiten, envelopper. den Feind, l'ennemi.

umringet, entouré, environné, pris de tous côtés.

Umringen, *s. n.* Berennen eines Platzes, investissement.

Umriß, *s. m.* contour. den Umriß machen, zeichnen, contourner, tracer. einen abcopiren, prendre le trait. etwas im Umrisse zeichnen, profiler.

Umritt, *s. m.* prächtiger Aufzug zu Pferde, cavalcade. Umritt, den ein Bedienter amtswegen thun muß, chevauchée, tournée.

Umrühren, *v. a.* (ich rühre um, umgerührt, umzurühren,) remuer. den Brey, la bouillie. das fliessende Metall, (bey Stückgiessern) bouler. den Kalk, die Weinefighefen, raboter. den Mörtel, broyer. den Zeug, die zerstampfte Materie, (in Papiermühlen) spatuler.

Umrührer, *s. m.* des Getreides, remueur. Werkzeug zum Umrühren, (auf Messingwerken) tioul. (bey Lichtziehern) mouvoir, mouvette. (bey Wachsziehern) palon. (in Zuckersiedereyen) mouveron. (bey verschiedenen andern Professionen) rabot.

Umf

Umsacken, *v. a.* (ich sacke um, umgesackt, umzusacken,) mettre dans un autre sac, d'un sac dans un autre.

Umsagen, *v. a.* (ich sage um, umgesagt, umzusagen,) die Reihe herum, im Kreise sagen, dire à la ronde.

Umsägen, *v. a.* (ich säge um, umgesägt, umzusägen,) einen Baum umsägen, abattre un arbre avec la scie.

Umsalzen, *v. a.* (ich salze um, umgesalzt, umzusalzen,) anders salzen, saler de nouveau. *it.* changer de saumure. die Häringe umsalzen, rempaquerer les harengs.

Umsatteln, *v. a.* (ich sattele um, umgesattelt, umzusatteln,) den Sattel ändern, einen andern nehmen, changer de selle. ein Pferd, mettre un autre selle für le cheval. f. sein Vorhaben, seine Religion, Gesinnung, Lebensart ändern, changer de parti, de religion, de sentiment, de profession. f. tourner casaque. er hat umgesattelt, il a changé de parti, de religion.

Umsattelung, *f. f.* changement de selle. f. changement de parti, - de religion etc.

Umsatz, *s. m.* Vertauschung, change. einen Umsatz, Tausch treffen, faire un échange. der Umsatz, die Umsetzung des Geldes ist hoch, le change des monnoies est haut. Umsatz der Waaren, commutation, contréchange, permutation. Ackerumsatz, changement de terres.

Umsausen, *v. a.* (ich umsause, umsauset, zu umsausen,) murmurer-, bruire-, souffler autour de etc.

Umschaffen, *v. a.* (ich schaffe um, umgeschaffen, umzuschaffen,) anders schaffen, transformer, métamorphoser.

Umschaffung, *f. f.* transformation.

Umschalen, *v. a.* (ich schale um, umgeschalt, umzuschalen,) bey Bergleuten, die Aichschälchen auf der Probirwage umwechseln, changer de bassins.

Umschanzen, *v. a.* (ich umschanze, umschanzt, zu umschanzen,) mit einer Verschanzung umgeben, retrancher, environner un camp d'un retranchement. mit Wällen umgeben, remparer. sich, se retrancher, se remparer, se terrasser. sich mit einer Circumvallationslinie decken, se couvrir d'une circonvallation.

Umschanzung, *f. f.* retranchement. eines Lagers vor einem belagerten Platze, um das Lager vor dem Feinde zu bewahren, circonvallation.

Umscharren, *v. a.* (ich scharre um, umgescharrt, umzuscharren,) racler.

Umschatten, *v. a.* (ich umschatte, umschattet, zu umschatten,) ombrager, couvrir d'ombre, faire-, donner de l'ombre.

Umschattig, *adj.* (in der Geographie) von den Einwohnern an den Erdpolen, wo in gewissen Jahrszeiten die Sonne nicht untergehet, sondern sich um sie herumdrehet, périsciens. die umschattigen Völker, les périsciens.

Umschauen, *v. r.* (ich schaue um, umgeschaut, umzuschauen,) sich umsehen, rings umhersehen, regarder à l'entour; promener ses yeux, sa vue. von einer Höhe sich in dem Felde, promener ses yeux d'une hauteur sur la campagne. was merkwürdig ist, besehen, voir ce qu'il y a de remarquable. sich nach einem umschauen, regarder après qn. umschauen, hinter sich sehen, regarder en arrière, derrière soi. sich in der Welt, voir le monde. in den Büchern, fouiller dans les livres, feuilleter les livres. (bey den Handwerksburschen) umschauen nach Arbeit, embaucher.

Umschauer, *s. m.* der die Handwerksbursche in Arbeit zu bringen sucht, embaucheur.

Umschaufeln, *v. a.* (ich schaufele um, umgeschaufelt, umzuschaufeln,) remuer avec une pelle. die mit Salz bestreueten Häringe umschau-

schaufeln, brailler. Korn, Getreide umschaufeln, s. Umstechen.

Umscheeren, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich scheere um, umgeschoren, umzuscheeren, anders scheeren, retondre. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umscheere, umschoren, zu umscheeren, rings herum bescheeren, tondre tout autour.

Umscheinen, *v. a.* (ich umscheine, umschienen, zu umscheinen,) éclairer, environner de lumière.

Umschichtig, *adv.* umschichtig legen, becheveter.

Umschicken, *v. a.* (ich schicke um, umgeschickt, umzuschicken,) envoyer à la ronde, communiquer.

Umschieben, *v. a.* (ich schiebe um, umgeschoben, umzuschieben,) Kegel, abattre les quilles. viel Kegel, abattre bien du bois; faire force quilles. alle neune, faire tout le quillier en un coup.

Umschiffen,

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schiffe um, umgeschifft, umzuschiffen, 1) *v. n.* einen Umweg schiffen, faire un détour sur mer. 2) *v. a.* Waaren umschiffen, sie aus einem Schiffe in das andere bringen, mettre les marchandises dans un autre vaisseau.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich schiffe um, umgeschifft, zu umschiffen, um etwas herum schiffen, aller autour. um die Welt schiffen, faire le tour du monde.

Umschiffung, *s. f.* eines Landes, périple.

Umschlag, *s. m.* dasjenige, was einem Dinge zur Decke dienet, enveloppe, couverture. *it.* emballage. Umschlag eines Briefes, enveloppe, couvert. einen Umschlag machen, faire une enveloppe, un couvert. einen Brief unter einen andern Umschlag abgehen lassen, envoyer, faire passer une lettre sous le couvert d'un autre. Umschlag eines Buches, den Band zu schonen, fausse-couverture. Umschlag eines Ballens Wolle, ballin. Umschlag um einen Rocken, chambrière.

Umschlag bey Aerzten und Wundärzten, ein äusserliches Arzneymittel, welches in Leinwand um den kranken Theil gelegt wird, épithème. Breyumschag, cataplasme. feuchter Umschlag von gekochten Kräutern, fomentation. Umschlag am Kopfe, bandeau, fronteau.

Umschlag an Kleidungsstücken, ein umgeschlagener Theil am Ende, womit der Rand bedecket wird, rebord. am Aermel, revers. Rand, rebord. am Weiberrocke, rebord de jupe. schmaler Saum in Wapen, trecheur. Kragen, collet. Umschlag am Huth, Huthkrämpe, retroussis. Umschlag an einem Blatte, Ohr, oreille de livre. Umschlag eines Patents, Briefes, repli. Fehler, Falte am Tuche, welcher daher entstehet, wenn man die Scheere im Fortrücken sich biegen läßt, oder wenn die Scheere unten zu sehr ausgeschliffen ist, ancrure. Umschlag, Wendung einer Mine, eines Laufgrabens, retour de mine, - de tranchée; coude de la tranchée.

Umschlag, im Kartenspiel, da man die Karte umschlägt, daß die Figur oben komme, ingleichen die umgeschlagene Karte selbst, tourne, carte qui tourne.

Umschlag, Handel, négoce, Waaren, marchandises. Anlegung des Geldes, emplette qu'on fait de son argent. Umschläge machen, négocier. Umschlag, grosser Jahrmarkt, grande foire. Kieler Umschlag, la grande foire-, le change de Kiel.

Umschlag, Gewinn, Wucher, usure, intérêt excessif, gain, profit illicite. im Bergbaue, Interessen, profit, produit, avantage, intérêt. Umschlag eines Schiffs, virement.

Umschlag, f. entscheidende Veränderung eines Dinges, changement, altération, vicissitude. Umschlag des Wetters, changement de temps. Umschlag des Glücks, chûte, revers, traverse, infortune, désastre, renversement de fortune, malheur, accident fâcheux, perte. in Umschlag gerathen, dépérir, s'altérer, se ruiner, se détériorer, se gâter, se corrompre. der Umschlag des Biers, des Weins, altération de la bière, du vin. *it.* w. die frühzeitige Geburt, fausse couche. Umschlag einer Unterhandlung, rupture des conférences. Widerruf, rétractation d'un marché.

Umschlageisen, *s. n.* der Klämpner, Art Ambos, am Ende mit einer Angel, worauf die Bleche umgebogen werden und hierdurch eine Kante erhalten, enclume à rabattre.

Umschlagen, (s. Schlagen.) ich schlage um, umgeschlagen, umzuschlagen,

1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn. 1) plötzlich zu Boden schlagen oder fallen, tomber par terre, tomber à la renverse, s'abattre, se renverser. das Schiff schlug um, und die darin waren, ersoffen, le bâteau se renversa, et ceux qui étoient dedans se noyèrent. von einem Windstosse umgeschlagen werden, être renversé par un coup de vent. dis Schiff ist in vollen Segeln plötzlich vom Wind umgeschlagen und versenkt worden, ce vaisseau a sombré sous voile. umschlagen, von Wagen, verser. der Wagen schlägt um, le chariot verse. 2) sich verändern, changer, tourner. der Wind schlägt um, le vent change, - tourne. das Wetter schlägt um, le temps se tourne. die Milch schlägt um, le lait tourne. der Wein will umschlagen, le vin tournera, commence à tourner. sich plötzlich verändern zur Verschlimmerung, se gâter. aus der Art schlagen, s'abâtardir, dégénérer, se corrompre. unordentlich werden, se dérégler. seine Kinder schlagen um, ses enfans dégénèrent, se déréglent. 3) fehl schlagen, échouer, n'avoir point de succès. die Sache ist umgeschlagen, rückgängig geworden, l'affaire à échoué, elle n'a point eu de succès. die Heyrath ist umgeschlagen, le mariage a été rompu.

2) *v. a.* 1) durch Schlagen umwerfen, abattre. einen Baum umschlagen, umhauen, abattre un arbre. Kegel umschlagen, umwerfen, abattre -, renverser les quilles. zu Boden werfen, terrasser, jetter par terre. umschlagen, als der Wind das Getreide, verser. 2) durch Schlagen umbiegen, rabattre. die Spitze eines Nagels umschlagen, vernieten, river un clou. wieder gerade biegen, dériver. durch Schlagen oder Biegen eine Falte, einen Rand machen, replier, reborder. den Aermel umschlagen, retrousser la manche. sich umschlagen, se replier. *it.* se recoquiller. euer Krägelchen hat sich umgeschlagen, votre rabat fait l'oublie. 3) umwenden, tourner. das Blatt umschlagen in einem Buche, tourner la feuille. eine Karte umschlagen, tourner une carte. was ist umgeschlagen? qu'est ce qui tourne? Coeur! il tourne cœur. sich umschlagen, tourner. sich zur rechten, zur linken Hand umschlagen, durch eine andere Gasse, tourner à droite, à gauche, par une autre rue. 4) um etwas legen, mettre autour. den Mantel umschlagen, s'envelopper de son manteau. ein Pflaster umschlagen, appliquer un emplâtre. warme Kräuter umschlagen, fomenter. 5) Waaren vertauschen, troquer, faire un troc, échanger, changer. handeln, trafiquer, commercer, négocier, faire le commerce, - le trafic. 6) durch den Trommelschlag rings umher bekannt machen, publier au son du tambour. umschlagen lassen, lever des soldats.

Umschlagen, *s. n.* s. Umschlag.

Umschlagsbinde, *s. f.* (bey den Wundärzten) bandage contentif.

Umschleichen, *v. a.* (ich umschleiche, umschlichen, zu umschleichen,) um etwas herum schleichen, se glisser -, se couler autour. s. einen umschleichen, surprendre, duper.

Umschleyern, *v. a.* (ich umschleyere, umschleyert, zu umschleyern,) voiler, couvrir d'un voile.

Umschlichten, *v. a.* (ich schlichte um, umgeschlichtet, umzuschlichten,) arranger-, mettre d'une autre manière, - façon.

Umschliessen, *v. a.* (ich umschliesse, umschlossen, zu umschliessen,) von allen Seiten einschliessen, entourer, environner, envelopper, enceindre, faire une enceinte, enclorre, enfermer. mit den Armen umschliessen, embrasser. ein umschlossener Platz, enclos, parc, enceinte.

Umschlingen, *v. a.* (ich umschlinge, umschlungen, zu umschlingen,) eine Naht umschlingen, surjetter. um etwas herum schlingen, entortiller, s'entortiller autour. einen Stein mit dem grossen Aufziehseil umschlingen, (in Steinbrüchen) brider une pierre.

Umschmeissen, *v. a.* und *n.* (ich schmeisse um, umgeschmissen, umzuschmeissen,) verser, renverser.

Umschmelzen, *v. a.* (ich schmelze um, schmelzte um, umgeschmolzen, umzuschmelzen,) fondre de nouveau, refondre. Münzen umschmelzen, convertir les espèces.

Umschmelzung, *s. f.* (in der Münze) refonte. Umschmelz- und Umprägung, convertissement, conversion.

Umschmieden, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schmiede um, umgeschmiedet, umzuschmieden, anders schmieden, reforger. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umschmiede, umschmiedet, zu umschmieden, um etwas herum schmieden, mettre autour de.

Umschmieren, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schmiere um, umgeschmieret, umzuschmieren, anders schmieren, frotter-, graisser-, oindre autrement. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umschmiere, umschmiert, zu umschmieren, frotter-, graisser tout autour.

Umschnallen, *v. a.* (ich schnalle um, umgeschnallt, umzuschnallen,) anders schnallen, boucler autrement. um etwas schnallen, vermittelst einer Schnalle um etwas befestigen, boucler, ceindre.

Umschnallung, *s. f.* action de boucler.

Umschneiden, *v. a.* (ich umschneide, umschnitten, zu umschneiden,) couper à l'entour. einen Baum in der Rinde umschneiden, cerner un arbre, cerner l'écorche d'un arbre.

Umschnüren, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schnüre um, umgeschnürt, umzuschnüren, anders schnüren, lacer autrement. um etwas schnüren, enlacer. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umschnüre, umschnürt, zu umschnüren, rings herum beschnüren, lacer tout autour.

Umschränken, *v. a.* (ich umschränke, umschränkt, zu umschränken,) mit Schranken umgeben, environner ou entourer de barrières, (de barricades.) begränzen, einschränken, borner. s. limiter. in gewisse Gränzen einschliessen, circonscrire. umschränktes, endliches Wesen, un être fini.

Umschränkung, *s. f.* s. Einschränkung. in gewisse Gränzen, circonscription.

Umschreiben, *v. a.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schreibe um, umgeschrieben, umzuschreiben, anders schreiben, écrire de nouveau, récrire, transcrire. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umschreibe, umschrieben, zu umschreiben, 1) um etwas herum schreiben, écrire autour. eine Münze umschreiben, mettre une légende. (in der Geometrie) um einen Zirkel aussen her eine Figur beschreiben, welche mit allen ihren Seiten den Umkreis des Zirkels berühret, circonscrire. 2) dunkele Worte oder Ausdrücke mit mehrern Worten deutlich machen, périphraser, *it.* paraphraser, w. user, se servir de circonlocution (pour exprimer une chose). das kan nicht von Wort zu Wort gegeben werden, man muß es umschreiben, cela ne peut être rendu mot à mot, il le faut périphraser.

Umschreibung, *s. f.* mit Worten, périphrase. w. circonlocution. *it.* paraphrase.

Umschrift, *s. f.* Aufschrift, inscription. Umschrift, welche in die Runde oder in einem Kreise um etwas herum gesetzt ist, circonscrit, circonscrire. Umschrift in Wapen, auf Ordensbändern, w. devise. auf Münzen, *it.* in Fahnen, légende.

Umschroten, *v. a.* (ich umschrote, umschroten, zu umschroten,) rings umher beschroten, rogner tout autour.

Umschürzen, *v. a.* (ich umschürze, umschürzt, zu umschürzen,) mit einem Schurze umgeben, ceindre, mettre autour ou devant soi un tablier.

Umschütteln, *v. a.* (ich schüttele um, umgeschüttelt, umzuschütteln,) durch Schütteln durch einander bringen, secouer, remuer.

Umschütten, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich schütte um, umgeschüttet, umzuschütten, 1) anders schütten, von neuen schütten, reverser, remuer. 2) aus einem Gefäß in das andere schütten, transvaser. 3) umstossen und verschütten, verser, répandre, renverser. einen Krug, Topf umschütten, renverser un pot. 4) durch schütten oder schütteln untereinander mengen, remuer.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umschütte, umschüttet, zu umschütten, rings umher beschütten, couvrir tout autour. Bäume, *it.* Sellerie, Artischocken mit Erde umschütten, butter les arbres, butter du céleri, des artichauts.

Umschweif, *s. m.* Umweg, détour, circuit, sentier détourné, courbure, encoignure, sinuosité. einen Umschweif nehmen, machen, prendre -, faire un détour. s. Weitläuftigkeit im Verfahren, détour. einen grossen Umschweif machen, prendre un grand détour. Umschweife suchen, chercher des détours, tournoyer. *it.* tortiller, tourner autour du pot; tergiverser. der Umschweife sucht, tergiversateur. viele Umschweife in seiner Rede brauchen, user de longs détours dans son discours. s. battre la campagne. *it.* façonner. Umschweif mit Worten, circuit. Umschweif, ehe man zur Sache kömmt, préambule, prologue. einen langen Umschweif mit Worten machen, faire un long circuit de paroles. List, tortillement. durch Umschweife, par détour. *it.* durch Umschweife, Umwege, hinten rum, indirectement, par bricole. ohne Umschweif, sans préambule. s. verdeckt, nicht gleich zu, oblique, obliquement.

Umschweifen, *v. n* (mit dem Hülfswort haben) 1) a. einen grossen Umweg nehmen, faire un détour. 2) ohne gewisse Bestimmung umher schweifen, roder, parcourir, courir çà et là, aller et venir; errer, marcher à l'aventure, vagabonner.

Umschweifend, *adj.* und *s.* vagabond, - e. die umschweifenden Nerven, das achte Paar, nerfs vagues. s. Umher — .

Umsegeln, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich segle um, umgesegelt, umzusegeln, 1) *v. n.* mit dem Hülfsworte seyn. einen Umweg segeln, faire un détour. 2) *v. a.* zu Boden segeln, couler à fond. s. Übersegeln.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umsegele, umsegelt, zu umsegeln, um etwas herum segeln, faire un tour en cinglant. die Welt, faire le tour du monde. ein Vorgebirge, eine Insel, doubler le cap, une île. *it.* relever, parer un cap; un banc, un écueil.

Umsehen, *v. n.* das Gesicht oder die Augen anderwärts drehen, regarder derrière soi. um sich her sehen, regarder autour de soi, tourner la vue de tous côtés. sich nach etwas umsehen, chercher -, tâcher de trouver qn. sich in der Welt umsehen, voir le monde. sich in den Büchern umsehen, lire, feuilleter les livres.

Umseite, *s. f.* die andere Seite eines Blattes, (im Buchhalten) wenn nämlich diese Seite mit keiner Seitenzahl bezeichnet ist, verso.

Umsetzen, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich setze um, umgesetzt, umzusetzen, 1) anders setzen, mettre d'un autre sens. einen Stein umsetzen, mettre une pierre d'un autre sens. eine Schrift, Form, Seite umsetzen, remanier. ein Steinpflaster umsetzen, manier à bout, repaver. einen Baum umsetzen, transplanter, replanter un arbre. 2) umwechseln, als Geld, Waaren, échanger de l'argent, des marchandises, baratter. 3) sich umsetzen, seit gestern hat sich der Wind mehrmals umgesetzt, depuis hier le vent a varié plusieurs fois.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umsetze, umsetzt, zu umsetzen, rings herum besetzen, mettre à l'entour. einen Platz mit Bäumen umsetzen, planter des arbres autour d'une place.

Umsetzen, *s. n.* Verpflanzung, transplantement. das Wiederumsetzen einer Seite oder Form, remaniement. *it.* s. Umsatz.

Umsinken, *v. n* (ich sinke um, bin umgesunken, umzusinken,) tomber.

Umsinnen, *v. n.* (ich sinne um, umgesonnen, umzusinnen) méditer, rouler dans son esprit, réfléchir, songer, rêver, agiter dans son imagination.

Umsitzen, *v. n.* w. herumsitzen, être assis autour de.

Umsonst, *adv.* um nichts, pour rien. ohne Lohn, ohne Vergeltung, gratuitement, *it.* gratis. etwas, das umsonst gegeben wird, gratis. diesen Streich sollet ihr mir nicht umsonst gespielt haben, vous ne me ferez pas ce tour impunément; vous me le payerez au double, - plus cher qu'au marché. umsonst zechen, boire sans payer. etwas umsonst haben, bekommen, avoir, recevoir qch pour rien. das kan man umsonst haben, on peut avoir cela pour rien. er gibt nichts umsonst, il ne donne rien pour rien. umsonst läßt sich niemand gern für einen Narren halten, on n'est pas badaud pour rien. umsonst unterweisen, enseigner gratuitement, gratis. s. umsonst mit durchwischen, passer pour beau, passer pour néant. er hat Zeit und Mühe umsonst angewandt, il y a perdu son Latin. ihre Mühe ist dabey umsonst, vous n'y perdrez que vos pas; ce sont tous pas perdus. das Besehen hat man umsonst, la vue ne coûte rien. umsonst ist der Tod, on ne donne rien pour rien; point d'argent, point de Suisses.

vergeblich, en vain, vainement, inutilement. man sträubet sich umsonst wider den Tod, on chicane vainement contre la mort. umsonst arbeiten, bitten, travailler, prier inutilement, en vain. es ist umsonst, daß ihr euch bemühet, c'est en vain que vous prenez la peine. umsonst bestrebete er sich, mich unter sich zu bringen, en vain il tâcha de me mettre dessous. es ist umsonst, da wird nichts draus! point de nouvelle! diese Sorge ist umsonst, c'est un soin inutile, perdu. dieser Aufwand ist umsonst, cette dépense est inutile, perdue. er ißt das Brot umsonst, il ne vaut pas le pain qu'il mange. alles dieses ist umsonst, tout cela ne fait rien. man soll mir es nicht umsonst gethan haben, je saurai bien m'en venger, en tirer vengeance.

Umspannen, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe, ich spanne um, umgespannt, umzuspannen, anders spannen, atteler autrement.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umspanne, umspannt, zu umspannen, mit der Spanne umfassen, embrasser -, mesurer avec l'empan.

Umspinnen, *v. a.* (ich umspinne, umsponnen, zu umspinnen,) filer autour, entourer -, envelopper de fil.

Umspringen, *v. a.* (ich springe um, umgesprungen, umzuspringen,) durch Springen umstossen, renverser en sautant. *v. n.* mit einem umspringen, maltraiter qn de coups.

Umstand, *s. m.* 1) zufällige Bestimmung eines Dinges, circonstance, accident. die traurigen Umstände, les funestes circonstances. die Umstände der Personen, Zeit, des Orts, les circonstances des personnes, du temps, du lieu. die Umstände verändern das Recht, les circonstances varient le droit. alle Umstände erwägen, examiner toutes les circonstances. nach den Umständen der Sache, selon les circonstances de l'affaire. es ist ein Umstand, der, c'est une circonstance, qui -. besonderer Umstand, particularité, particulier. s. Erzählung nach allen Umständen, *it.* die besondern Umstände selbst, le détail. Zustand, die Umstände, la condition, l'état. Umstand, Bewandniß, Lage, situation. der König befand sich in sehr bedenklichen und verdrüßlichen Umständen, le roi se trouvoit dans une situation difficile et embarrassante. die verdrüßlichen Umstände, worin er sich verwickelt sah, l'embarras où il se trouva réduit. Zufall, cas. eine geschehene Sache nach allen Umständen erzählen, circonstancier, particulariser, détailler run fait. 2) der äussere Zustand eines Menschen, état. besonders Vermögenszustand, état. sich in verdrießlichen, sonderlichen Umständen befinden, se trouver dans un cas fâcheux, particulier. in guten (schlechten) Umständen seyn, bey guten Mitteln seyn, être bien (mal) dans ses affaires. er ist in schlechten Umständen, il est dans un pauvre état. sich in die Umstände schicken, bequemen, prendre le temps comme il vient. sie befindet sich in andern Umständen, ist schwanger, elle se sent -, se trouve enceinte. 3) Weitläuftigkeiten, Umschweife, façons, cérémonies, formalités, compliments. ohne alle Umstände, sans façons. ohne weitere Umstände, sans autre forme de procès. 4) Umstand, w. umstehende Personen, (als ein Collectivum) l'assistance, assemblée.

Umſtändlich, *adv.* circonſtancié. nach allen Umſtänden, ſelon toutes les circonſtances. *it.* d'une manière détaillée. der Länge nach, tout au long. weitläuftig, d'une manière vague. ſtückweiſe, en détail. umſtändliche Beſchreibung, détail. *it.* umſtändliche Beſchreibung, ſehr genaue Erzählung, une rélation circonſtanciée, récit circonſtancié, un détail bien exact. etwas umſtändlich bemerken, bezeichnen, ſpécifier. umſtändlich beſchreiben, erzählen, circonſtancier, particulariſer, détailler qch, entrer dans le détail de qch, raconter, débiter qch en détail, par menu; particulièrement; rapporter un fait avec toutes les parricularités, circonſtances. ſ. conter qch de fil en aiguille. umſtändlich eine Sache wiſſen, wo dieſelbe haugt und langt, *P.* ſavoir les tenans et aboutiſſans d'une affaire, - le court et le long; les longues et les breves d'une affaire.

Umſtändlichkeit, *ſ. f.* einer Erzählung, détail.

Umſtandwort, *ſ. n.* der Zeitwörter, adverbe.

Umſtauchen, *v. a.* z. E. die Flachsboſen zum Trocknen, *it.* die Schrepfköpfe, mettre autrement.

Umſtechen, *v. a.* das Korn, remuer, manier le bled. *it.* éventer. ein Beet umſtechen, wieder umgraben, retourner une planche. die harte Erde in den Gartenbeeten, oder in den Gefäſſen umſtechen, auflockern, ameublir. Waaren umſtechen, échanger, troquer. ſ. Verſtechen.

Umſtechen, *ſ. n.* Umſchaufeln des Getreids, (auf Schiffen) remuage de grains.

Umſtecher, *ſ. m.* Kornſchaufler, der das Korn umſticht, umſchaufelt, remueur, manieur de bled.

Umſtecken, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich ſtecke um, umgeſteckt, umzuſtecken, anders ſtecken, ein Kopfzeug umſtecken, refaire une coiffure.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umſtecke, umſteckt, zu umſtecken, rings herum beſtecken, ficher autour.

Umſtehen, *v. n.* ſe tenir autour, être préſent, *it.* environner. ſ. Umherſtehen.

Umſtehend, *adj.* aſſiſtant. die Umſtehenden, les aſſiſtans. grüſſen, anreden, ſaluer les aſſiſtans, leur parler. er fragte die Umſtehenden, ob ſie ꝛc. il demanda à ceux qui étoient autour de lui, s'ils *etc.* umſtehende Seite, page précédente.

Umſtellen, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich ſtelle um, umgeſtellt, umzuſtellen, anders ſtellen, mettre autrement, transpoſer.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umſtelle, umſtellt, zu umſtellen, rings umher ſetzen, mettre à l'entour. (auf der Jagd) faire une enceinte. *it.* enceindre, traquer.

Umſtellen, *ſ. n.* Umſtellung mit Netzen, Tüchern, auf der Jagd, enceinte, enclos.

Unſtimmbar, *adj.* changeant, variable. ein ſchwacher, in jedem Augenblicke umſtimmbarer Menſch, qui plie à tout vent.

Umſtimmen, *v. a.* (ich ſtimme um, umgeſtimmt, umzuſtimmen,) die Inſtrumente verſtimmen, désaccorder. auf einen andern Ton ſtimmen, accorder ſur un autre ton. ſ. jemand umſtimmen, convertir, gagner qn.

umſtimmen, die Stimmen, die Vota in einem Collegio herum geben, donner les voix, les ſuffrages.

Umſtöhren, *v. a.* (ich ſtöhre um, umgeſtöhrt, umzuſtöhren,) in Unordnung bringen, déranger. alles in einem Koffer umſtöhren, fourgonner. durchſuchen, fureter, fouiller.

Umſtoſſen, *v. a.* (ich ſtoſſe um, umgeſtoſſen, umzuſtoſſen,) umwerfen, ſ. zerſtöhren, niederreiſſen, renverſer. einen Topf, un pot. die Ordnung, l'ordre. ſ. Umreiſſen. im Stoſſen zum Fall bringen, faire tomber en pouſſant. ſtoſſet mich nicht ſo ſehr, ihr werdet mich umſtoſſen, ne me pouſſez pas tant, vous me ferez tomber. zur Erde werfen, niederreiſſen, jetter par terre, terraſſer, abattre. ſ. Niederſtoſſen. Korn umſtoſſen, ſ. Umſtechen. ſ. was gemacht iſt, zernichten, défaire. Verordnungen, Urtheile, Teſtamente umſtoſſen, caſſer, annuller. *it.* bouleverſer, infirmer, reſcinder, reſoudre une ſentence. was umſtoßt, ungültig macht, infirmatif, reſcindant, reſciſſoire, réſolutoire. Geſetze umſtoſſen, ſubvertir, ſ. ébranler les loix. einen Beweis, Schluß, enclouer. einen Satz, détruire. aufheben, révoquer. er hat alles umgeſtoſſen, was ſein Vorfahrer eingeführet hatte, il a caſſé, révoqué tout ce que ſon prédéceſſeur avoit établi. Schriften umſtoſſen, abolir. für ungültig erklären, rompre, annuller. was einer gethan, umſtoſſen, dédire qn. einen Kauf, Tractat umſtoſſen, rompre, annuller un marché, un traité. einen Kauf widerrufen, ſe dédire d'un achat, marché.

Umſtoſſen, *ſ. n.* action de pouſſer, renverſement. des Korns, ſ. Umſtechen. Widerrufen, Reukauf, dédit. Umſtoſſung der Geſetze, ſubverſion des loix.

Umſtößlich, *adj.* ſo umgeſtoſſen werden kan, révocable.

Umſtrahlen, *v. a.* (ich umſtrahle, umſtrahlt, zu umſtrahlen,) mit Strahlen umgeben, rayonner autour, tout autour.

Umſtrahlung, *ſ. f.* rayonnement.

Umſtreichen,

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich ſtreiche um, umgeſtrichen, umzuſtreichen, *v. a.* um etwas herum ſtreichen, frotter autour. einen Strich umher machen, rayer autour, faire une raye autour. anders ſtreichen, frotter une ſeconde fois. *v. n.* mit dem Hülfsworte ſeyn; herumſtreichen, roder, errer, vagabonner, courir çà et là.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umſtreiche, umſtrichen, zu umſtreichen, umher beſtreichen, oindre autour.

Umſtreuen, *v. a.* (ich umſtreue, umſtreuet, zu umſtreuen,) ſaupoudrer autour, - à l'entour.

Umſtreuung, *ſ. f.* ſaupoudrement d'alentour.

Umſtricken, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich ſtricke um, umgeſtrickt, umzuſtricken, tricoter autour. anders ſtricken, tricoter autrement, - de nouveau.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umſtricke, umſtrickt, zu umſtricken, mit einem Strickwerke umgeben, tricoter.

Umſtrickung, *ſ. f.* tricotage.

Umſtrömen, *v. a.* (ich umſtröme, umſtrömt, zu umſtrömen,) baigner de tous côtés, - tout autour.

Umſtülpen, *v. a.* (ich ſtülpe um, umgeſtülpt, umzuſtülpen,) ein Gefäß, renverſer un vaſe, le mettre ſens deſſus deſſous. die Aermel, retrouſſer les manches. ſ. Überſtülpen.

Umſturz, *ſ. m.* Umſtürzen, *ſ. n.* das Umwerfen, Umkehrung, ſ. Zerſtöhrung, Unordnung, *it.* Untergang, renverſement. des Staats, der Geſetze, de l'état, des loix. das war ein groſſer Umſturz nicht allein der natürlichen Billigkeit, c'étoit un ſi grand renverſement non ſeulement de l'équité naturelle. gänzlicher Umſturz, gänzliche Umkehrung, Unordnung, bouleverſement. ſ. Untergang, ruine. des Landes, du pays. Verwüſtung, Zerſtöhrung, déſtruction.

Umſtürzen, *v. a.* (ich ſtürze um, umgeſtürzt, umzuſtürzen,) umwerfen, umkehren, ſ. zerſtöhren, niederreiſſen, renverſer, ſubvertir. umwenden, tourner. gänzlich umkehren, in Unordnung ſetzen, bouleverſer. alles im Hauſe, bouleverſer tout dans la maiſon. das Regiment, bouleverſer le gouvernement. ſ. Stürzen.

umſtürzen, *v. n.* mit dem Hülfsworte ſeyn, être renverſé.

Umſuchen, *v. a.* (ich ſuche um, umgeſucht, umzuſuchen,) ſouiller, chercher par tout.

Umt

Umtag, *ſ. m.* (im Deichweſen) gewiſſer beſtimmter Tag, da man umher reitet, die Deiche zu beſichtigen, um die etwanigen nöthigen Verbeſſerungen zu veranſtalten, viſite des digues.

Umtaufen, *v. a.* (ich taufe um, umgetauft, umzutaufen,) einen, ihm einen andern Namen geben, débaptiſer qn.

Umtauſch, *ſ. m.* Tauſch, troc, échange, change.

Umtauſchen, *v. a.* (ich tauſche um, umgetauſcht, umzutauſchen,) troquer, échanger. der mit einem andern eine Pfründe vertauſcht, permutant.

Umtheilen, ſ. Austheilen.

Umthun, *v. a.* (ich thue um, umgethan, umzuthun,) um etwas thun, mettre. ſeinen Mantel umthun, mettre ſon manteau. eine Schürze umthun, mettre un tablier. den Degen, mettre l'épée au côté. umgürten, ceindre. umher ſetzen, mettre autour. g. ſich wornach umthun, chercher, recherher, tâcher d'avoir. *it.* faire diligence pour trouver qch; ſe mettre en quête de qch. ſich nach einem Herrn, Dienſt, chercher, rechercher un maître, un emploi. ſich wacker umthun, ſe montrer brave.

Umtönen, *v. a.* (ich umtöne, umtönt, zu umtönen,) um etwas hertönen, rétentir, réſonner autour de *etc.*

Umtragen, *v. a.* (ich trage um, umgetragen, umzutragen,) porter, porter çà et là. etwas zu verkaufen, porter qch à vendre. Kohlen zum Verkauf umtragen, faire le portage du charbon. die Armenbüchſe umtragen, faire la quête pour les pauvres. den Klingebeutel in der Kirche umtragen, préſenter l'aumonière dans l'égliſe.

Umträger, *ſ. m.* g. colporteur, mercier ambulant.

Umtreiben, *v. a.* (ich treibe um, umgetrieben, umzutreiben,) faire aller, faire tourner. der Wind, das Waſſer treibt die Mühlen um, le vent, l'eau fait aller - , tourner les moulins. g. hin- und herjagen, chaſſer çà et là. f. einen müde machen, veriren, groſſe Mühe verurſachen, haraſſer, harceler, fatiguer qn.

Umtreiber, *ſ. m.* Umdreher, Fortſatz am Schenkelbein, trochanter. Umwinder, zweyter Wirbel am Halſe, tournoyante. Holz der Töpfer, womit ſie die Scheibe umtreiben, tournoir. ſich umtreiben, courir çà et là.

Umtrent, **ummentreut**, *adv.* (niederſächſiſch) ſ. Ungefähr.

Umtreten, *v. a.* (ich trete um, umgetreten, umzutreten,) renverſer avec le pied, *it.* fouler, marcher deſſus, piétiner. die Schuh umtreten, éculer les ſouliers. *v. n.* auf die andere Seite treten, paſſer de l'autre côté. ſ. changer de parti. zur widrigen Meynung, embraſſer le ſentiment oppoſé. zur katholiſchen Religion,

Religion, se faire catholique. von der Theologie zum Studio der Medicin, abandonner l'étude de la théologie pour se faire médecin. s. Übertreten, Überschreiten.

Umtrieb, *s. m.* Umlauf, Kreislauf, circulation, circuit, cours, course.

Umtrinken, *v. n.* (ich trinke um, umgetrunken, umzutrinken,) herumtrinken, boire à la ronde.

Umtritt, *s. m.* changement. zu einer andern Religion, Meynung ꝛc. changement de religion *etc.*

Umtummeln, *v. a.* (ich tummele um, umgetummelt, umzutummeln,) sein Pferd, porter son cheval de côté et d'autre. geschwind, caracoler. s. einen brav umtummeln, tourmenter, fatiguer qn. s. Herumtummeln.

Umtummelung, *s. f.* geschwinde des Pferdes, caracole, carabinade.

Umu

Umufern, *v. a.* (ich umufere, umufert, zu umufern,) border, entourer - , environner d'un bord.

Umw

Umwachen, *v. a.* (ich umwache, umwacht, zu umwachen,) rings herum bewachen, veiller, faire le garde autour de *etc.*

Umwachſen, *v. a.* (ich umwachſe, umwachſen, zu umwachſen,) rings umher wachſen, croître à l'entour. ſich mit etwas bedecken, ſe couvrir de qch. mit Moos, Dornen, de mousse, d'épines. der Acker iſt mit Dornen umwachſen, le champ est couvert d'épines.

Umwälzen, *v. a.* (ich wälze um, umgewälzt, umzuwälzen,) wälzen, fortwälzen, rouler. einen Stein, une pierre. um - fortgewälzet werden, rouler. *v. n.* machen, daß etwas umgewälzet wird, faire rouler.

ſich umwälzen, im Kothe, als wilde Schweine, s. in Laſtern, se veautrer dans la boue.

Umwälzung, *s. f.* eines Steins, Cylinders, Wellbaums, tournoiement.

Umweben, *v. a.* (ich umwebe, umwebt, zu umweben,) mit einem Gewebe umziehen, entourer d'un toilage.

Umwechſel, *s. m.* der Jahrszeiten, viciſſitude des saisons. der Aemter, Verrichtungen, alternative. dreyjähriger Umwechſel eines Amts, triennat, triennalité. Umwechſel, rechange.

Umwechſeln, (ich wechſele um, umgewechſelt, umzuwechſeln,)

1) *v. n.* mit dem Worte haben. mit jemanden umwechſeln, alterner, *it.* rouler, aller tour à tour.

2) *v. a.* die Stelle, den Gebrauch zweyer Dinge verändern, changer, rechanger. eins nach dem andern, wechſelsweiſe thun, faire qch alternativement. etwas nach der Reihe herum, faire qch à la ronde. ſo um - abwechſelt, eins ums andere, alternatif, - ive.

Umwechſelung, ſ. Abwechſelung. Umwechſelung der Krankheiten, période, criſe.

Umweg, *s. m.* détour, chemin détourné, route détournée. einen Umweg nehmen, prendre un détour, un chemin détourné, une route détournée; se détourner de son chemin. Umwege nehmen, krumme Wege gehen, biaiſer. durch Umwege, nicht gerade zu, indirectement; de -, par bricole. ohne Umwege, en droiture; recta.

Umwehen, *v. a.* 1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich wehe um, umgewehet, umzuwehen, renverſer en ſouffiant. der Wind hat den Baum umgewehet, le vent a renverſé l'arbre. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umwehe, umwehet, zu umwehen, auf allen Seiten anwehen, ſouffler tout autour.

Umwenden, *v. a.* (ich wende um, umgewendet, umgewandt, umzuwenden, tourner. ein Blatt umwenden, tourner une feuille. ſich umwenden, tourner. ſich im Kreiſe umwenden, tournoyer. ſich zu einem andern umwenden, ſe tourner du côté de qn. einen Teller, eine Taſſe umwenden, retourner une aſſiette, une taſſe. das umgehauene Gras umwenden, retourner. f. einen Beweiß gegen ſeinen Gegner umwenden, rétorquer un argument. umgewendete Seite, envers. eines Spiegels, fond. umgewandte Schuh, des ſouliers à ſimple ſemelle.

kurz umwenden, tourner tout court. Kutſcher, wende um, tourne, cocher. auf dem Wege umwenden, retourner ſur ſes pas.

Umwender, *s. m.* tournoyante. ſ. Umtreiber.

Umwendung, *s. f.* das Umdrehen, tournoyement. Umkehrung eines Satzes, einer Regel, inverſion, converſion. Umwendung, Schwenkung beym Exerciren, converſion. eines Pferdes auf der Reitbahn, paſſade. zierliche der Bedeutung zweyer Wörter, antiſtrophe. das Umwenden, (bey den Huthmachern) tour de cardes.

Umwerfen, *v. a.* 1) um ſich werfen, einen Mantel, mettre un manteau. 2) zu Boden werfen, renverſer, *it.* terraſſer, jetter à bas. einen Baum umwerfen, ihn fällen, abattre un arbre. zerſtöhren, niederreiſſen, bouleverſer, détruire, ruiner, renverſer, rompre, caſſer.

umwerfen, vom Fuhrwerk, verſer. der Kutſcher hat umgeworfen, le cocher a verſé. Kutſche, welche leicht umwirft oder umzuwerfen iſt, verſant. Wagen, ſo nicht umwirft, chariot inverſable.

f. umwerfen, von ſchwängern Perſonen, faire une fauſſe couche, ſe bleſſer.

Umwerfen, *s. n.* Umwerfung, *s. f.* renverſement.

Umwickeln, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich wickele um, umgewickelt, umzuwickeln, 1) anders wickeln, entortiller autrement. ein Kind umwickeln, emmailloter un enfant autrement. 2) um etwas wickeln, entortiller.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umwickele, umwickelt, zu umwickeln, rings umher bewickeln, envelopper. mit Leinwand, Papier, qch de linge, de papier. ſich die Hand mit einem Schnupftuche, s'envelopper la main d'un mouchoir. den Kopf mit einem Tuche umwickeln, s'embéguiner la tête. ein Degengefäß mit etwas umwickeln, rouler la poignée d'une épée. etwas ganz umwickeln, entortiller qch tout autour. umgeben, entourer. a. entourner. ſich umwickeln, umwinden, s'entortiller. etwas mit Tauen umwickeln und verwahren, (auf Schiffen) funer. eine Waare, als Zucker ꝛc. mit Papier umwickeln, (bey Würzkrämern) habiller du ſucre. einen Lammsbraten mit dem Netze, (bey Fleiſchern) parer un agneau. den Huth mit einer Schnur, um ihn enger zu machen, enficeler.

Umwickeln, *s. n.* Umwickelung, *s. f.* das Eindrehen, Wickeln, entortillement. das Umwickeln bey dem Einpacken, enveloppement. Umwickelung des Ringes, wodurch das Ankerſeil geht, mit kleinen Stricken, boudinure, embodinure. des Maſtbaums mit einem Taue, engarant.

Umwinden, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich winde um, umgewunden, umzuwinden, 1) anders winden, tortiller autrement. einen Strauß umwinden, faire autrement. 2) um etwas winden, mettre autour.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umwinde, umwunden, zu umwinden, auf allen Seiten umwinden, envelopper, entortiller, entourer.

Umwinder, *s. m.* zweyter Wirbel am Halſe, tournoyante.

Umwölken, *v. a.* (ich umwölke, umwölkt, zu umwölken,) mit Wolken bedecken, couvrir de nuages. der Himmel umwölkt ſich, le ciel ſe couvre de nuages.

Umwort, *s. n.* w. ſ. Umſchreibung. (in Rechten, ſuffrage. mit Wiſſen und Umwort der ganzen Gemeine, au ſu et du conſentement de toute la communauté.

Umwühlen, *v. a.* (ich wühle um, umgewühlt, umzuwühlen) aufwühlen, fouiller. f. labourer. (von wilden Schweinen) die Erde umwühlen, muloter. g. durchwühlen, unordentlich durchſuchen, farfouiller, fureter, fourgonner.

Umz

Umzählen, *v. a.* (ich zähle um, umgezählt, umzuzählen,) von neuem zählen, compter de nouveau, recompter. in der Reihe herumzählen, compter à la ronde.

Umzapfen, *v. a.* (ich zapfe um, umgezapft, umzuzapfen,) von Blute, aus einem Thiere in das andere herüberlaſſen, transfuſer, transvaſer.

Umzapfung, *s. f.* des Geblüts, transfuſion.

Umzäunen, *v. a.* (ich umzäune, umzäunt, zu umzäunen,) environner (entourer) d'une haie. w. enclorre. *it.* clorre, fermer. einen jungen Baum mit Dornen umzäunen, einzäunen, encager un jeune arbre. umzäunter Garten, jardin clos. umzäunte Weide, Wieſe, cloſeau. a. oche, ouche.

Umzäunung, *s. f.* haie, boucheture.

Umzechig, Umzechtig, *adj.* alternatif. *adv.* alternativement. ſ. Umſchichtig.

Umzeichnen, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe, ich zeichne um, umgezeichnet, umzuzeichnen,) anders zeichnen, marquer de nouveau, - autrement.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umzeichne, umzeichnet, zu umzeichnen, rings umher bezeichnen, marquer à l'entour.

Umziehen,

1) der Ton auf der erſten Sylbe,

1) *v. n.* ich ziehe um, umgezogen, umzuziehen, umherziehen, errer, roder, aller par le pays, voyager. ſeine Wohnung verändern, changer de logis. beym Ziehen einen Umweg nehmen, ſe détourner, s'égarer, prendre un détour.

2) *v. a.* zu Boden ziehen, traîner contre terre, abattre, jetter par terre. Schuh, Strümpfe umziehen, ſie von einem Fuß auf den andern ziehen, changer des ſouliers, des bas. ſich umziehen, andere Kleider anlegen, changer d'habits. f. a. jemanden umziehen, ihn durch vergebliche Hoffnung aufhalten, amuſer qn.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, ich umziehe, umzogen, zu umziehen, um etwas herumziehen, rund umgehen, aller à l'entour, faire le tour de - . die Gränzen umziehen, faire la viſite des bornes d'un territoire. umherziehen, voyager par - .

von ziehen (*trahere*) um etwas herziehen, entourer, envelopper. die Augen umziehen, sie verbinden, bander les yeux. eine Figur, Laubwerk u. d. gl. umziehen, durch Erhöhung und Schatten zierlich von dem Grunde absondern, échampir, réchampir. die äusserste Linie einer Figur ziehen, contourer. einen Wald mit Tüchern umziehen, enclorre.

der Himmel hat sich umzogen, le ciel est tout couvert de nuages.

Umziehen, *s. n.* Veränderung seiner Wohnung, délogement.

Umzingeln, *v. a.* (ich umzingele, umzingelt, zu umzingeln,) environner, entourer, ceindre, faire une enceinte, enclorre.

Umzirk, *s. m.* Umfang, circuit. einer Provinz, Insel, d'une province, d'une île. eines Thiergartens, enceinte d'un parc. s. Umfang.

Umzirken, *v. a.* (ich umzirke, umzirkt, zu umzirken,) entourer, enfermer, ceindre.

Umzug, *s. m.* Betfahrt, procession. Umweg, détour. äusserste Linie einer Figur, Umriß, contour. Umzug um den jonischen Knauf, circonvolution.

Un

Un, diese Sylbe oder Partikel bedeutet in den damit zusammengesetzten Wörtern das Gegentheil von dem, was die Wörter, welchen es vorgesetzt ist, anzeigen; man drücket es im Französischen durch die Partikeln de, dés, mal, més, im, in, ir *etc.* aus, oder es wird verneinend mit ne, ne pas *etc.* oder aber mit sans gegeben, wenn sonst kein eigenes Wort vorhanden ist, wie nachfolgende Artikel zeigen.

Una

Unabänderlich, *adj.* immuable, fixe, constant, immobile, stable, qui ne peut changer, qui n'est point sujet au changement, invariable. *adv.* immuablement, constamment, fixement, invariablement, éternellement.

Unabänderlichkeit, *s. f.* immutabilité, immobilité, stabilité, constance, invariabilité, état permanent, - invariable.

Unabbezahlt, *adj.* qui n'est pas payé, - acquité.

Unabbittlich, *adj.* impardonnable, dont on ne peut s'excuser.

Unabbrüchig, *adj.* und *adv.* (in den oberdeutschen Kanzleyen) keinen Nachtheil oder Abbruch gewährend, sans tort, sans préjudice. das ist euch unabbrüchig, unnachtheilig, cela ne vous fait point de tort, ne vous est pas préjudiciable. denen übrigen an ihren Rechten unabbrüchig, sans préjudicier aux droits des autres, sans préjudice des - .

Unabgebrochen, *adj.* sans diminution, sans rabattre. unabgebrochene Zahlung, Besoldung, payement, gages sans diminution. ich will unabgebrochen bezahlt seyn, je veux qu'on me paye sans me rien rabattre. unabgebrochenes Obst, fruits qui ne sont pas encore cueillis.

Unabgebrühet, *adj.* qui n'est pas échaudé.

Unabgefeget, *adj.* qui n'est pas époussété, - nettoyé.

Unabgefertiget, *adj.* qui n'est pas expédié, - dépêché.

Unabgehandelt, *adj.* sans être traité, qui n'a pas été traité, qui n'est pas traité.

Unabgehauen, *adj.* sans être -, sans avoir été -, qui n'a pas été coupé, - abattu.

Unabgelöset, *adj.* sans être -, qui n'a pas été détaché, - délié, - défait, - séparé, - dégagé, - retiré. unabgelöstes Pfand, gage qui n'est pas retiré, - dégagé. unabgelöstes Glied, membre qui n'est pas -, qui n'a pas été coupé. unabgelöste Wacht, Schildwacht, garde, sentinelle qui n'est pas relevée.

Unabgenützt, *adj.* sans être usé, - ruiné, qui n'a pas été usé, - ruiné.

Unabgerichtet, *adj.* sans être -, qui n'est pas instruit oder dressé à -, indiscipliné, impoli. er ist ein ganz roher und unabgerichteter Mensch, c'est un homme tout nouveau venu. s. une table rase. unabgerichteter junger Falk, becjaune.

Unabgeschälet, *adj.* qui n'est pas pelé, - écorcé. s. Ungeschälet.

Unabgeschäumt, *adj.* sans être écumé, - despumé.

Unabgeschlagen, *adj.* unabgesprochen, unverweigert, qui n'est pas refusé. s. Abschlagen.

Unabgeschnitten, *adj.* sans être coupé, qui n'est pas coupé. lasset es noch unabgeschnitten, ne le coupez pas encore.

Unabgesondert, *adj.* indivis, sans être séparé, - détaché.

Unabgesponnen, *adj.* als ein Rocken, quenouille qui n'est pas filée.

Unabgesprochen, *adj.* qui n'est pas refusé, - dénié. s. Absprechen. sein Recht bleibt ihm noch unabgesprochen, il n'a pas encore perdu son procès.

Unabgestattet, *adj.* qui n'est pas payé, - acquitté.

Unabgestäupt, *adj.* qui n'est pas époudré, - époussété.

Unabgestraft, *s.* Ungestraft.

Unabgethan, *adj.* indécis, irrésolu, qui n'est pas décidé, - terminé. es ist eine unabgethane Sache, c'est une affaire indécise. die vornehmsten Sachen unabgethan lassen, laisser les principales affaires indécises, sans les terminer. s. Unentschieden, Unerörtert.

Unabgetheilet, *adj.* sans être divisé; qui n'est pas séparé. *it.* so gemeinschaftlich bleibt, commun, qui est en commun.

Unabgetragen, *adj.* unbezahlt, qui n'est pas -, sans être payé. Schuld, dette qui n'est pas -, qui n'a pas été payée. als ein Kleid, habit qui n'est pas encore usé.

Unabgetrennt, *adj.* qui n'est pas décousu, sans être décousu.

Unabgewechselt, *adj.* qui n'est pas changé, - pas relevé.

Unabgewendet, *adj.* sans être détourné. mit unverwendeten Augen, starr ansehen, regarder sans détourner les yeux, regarder fixe, - fixement.

Unabgewischt, *adj.* ungewischt, qui n'est pas essuyé, - pas torché, - pas nettoyé, - pas mouché.

Unabgezählt, *adj.* qui n'est pas nombré, - compté.

Unabgezogen, *adj.* als ein Hase, un lièvre en poil.

Unabhängig, **unabhänglich**, *adj.* indépendant, libre, maître de soi-même, qui n'est point sujet, qui ne dépend de personne. *adv.* indépendamment, sans dépendance, sans assujettissement.

Uabhänglichkeit, *s. f.* indépendance, liberté entière, pleine franchise.

Unabhelflich, *adj.* irrémédiable, irréformable, insurmontable, invincible. *adv.* irrémédiablement, insurmontablement.

Unabläßig, *adj.* unaufhörlich, unnachläßig, continuel, perpétuel, assidu. unabläßiges Bitten, prière instante. unabläßiger Schmerz, une douleur sans relâche. unabläßige Klagen, plaintes continuelles, sans cesse. eine unabläßige Arbeit, un travail assidu, obstiné. *adv.* continuellement, perpétuellement, assidument, incessamment, sans cesse, instamment, sans discontinuer. *it.* constamment; à tous momens; d'arrache-pied, nuit et jour. unabläßig arbeiten, studiren, travailler, étudier sans cesse; travailler constamment, nuit et jour, être assidu au travail.

Unableglich, **unabläßlich**, *adj.* qui n'est pas rachetable, non rachetable. Rente, rente non rachetable, perpétuelle.

Unabnehmlich, *adj.* sans diminution. unabnehmlicher Schatz, Reichthum, trésor; richesses qui ne diminuent point.

Unabschlägig, **unabschläglich**, *adj.* qui ne peut être refusé.

Unabsehlich, **unabsehendlich**, *adj.* und *adv.* à perte de vue. unabsehliche Ebene, unabsehliches Gefilde, une plaine, un champ à perte de vue. unabsehlich weit steht er unter dem Tugendhaften, il est infinement au dessous du vertueux.

Unabsetzlich, s. Unaussetzlich.

Unabsonderlich, *adj.* unzertrennlich, inséparable.

Unabsonderlichkeit, *s. f.* inséparabilité.

Unabsterblich, *adj.* w. qui ne finit pas par la morr, qui ne meurt point. s. Unsterblich.

Unabweichlich, *adj.* ferme, constant, fixe.

Unabweislich, *adj.* qui ne peut être refusé, rebuté, repoussé, éconduit. sich jemanden unabweislich aufdringen, s'impatroniser, se rendre nécessaire auprès de qn.

Unabwendig, *adv.* sans être détourné.

Unabwendlich, s. Unvermeidlich.

Unacht, *s. f.* s. Unachtsamkeit.

Unächt, *adj.* s. Unecht.

Unachtbar, *adj.* von schlechtem Ansehen, de peu d'estime, petit, vil, obscur.

Unachtbarkeit, *s. f.* vileté, petitesse, obscurité.

Unachtsam, *adj.* unbedachtsam, malaviſé. *it.* unbesonnen, étourdi, inconsidéré. unachtsam, fahrläßig, unrichtig, inexact. der sich auf eine Sache nicht recht legt, inappliqué. zerstreut, distrait. nachläßig, nonchalant, négligent. überhin, léger. *adv.* unachtsamlich, unbedachtsamer Weise, étourdiment, à l'étourdie, inconsidérément. überhin, nachläßiger Weise, nonchalamment, négligemment. unbedachtsamlich, légèrement, à la légère. *it.* à la volée. s. Unaufmerksam.

Unachtsamkeit, *s. f.* Mangel der Aufmerksamkeit, inadvertance, w. inadvertion. unbedachtsame That, dummer Streich, étourderie. Unbedachtsamkeit, inconsidération. Unrichtigkeit, Unachtsamkeit, inexactitude. Mangel des Fleisses, inapplication, inattention. s. Zerstreuung der Gedanken, distraction. Nachläßigkeit, nonchalance, schändliche, tadelnswürdige, nonchalance honteuse, blâmable. Nachläßigkeit, Unfleiß, négligence. Unbedachtsamkeit, s. légéreté. *it.* s. Unachtsamkeit, dissipation d'esprit. solche Unachtsamkeit, als wenn man mit seinen Gedanken nicht zu Hause ist, absence d'esprit. aus Unachtsamkeit, unvorsichtiger Weise, par mégarde.

Unadelich, *adj.* bürgerlich, qui n'est pas noble, ignoble, bourgeois, coutumier. (bey den alten Römern) plébéien. e. roturier, - ère. unadelicher Stand der Personen oder Güter, roture. unadeliches Gut, Lehngut, terre roturière, bien roturier; héritage qui est en roture. unadelicher Weise, nach Art der unadelichen Personen oder Güter, roturièrement.

Unähnlich, *adj.* dissemblable. zwey Brüder, zwey Gemüther, so einander sehr unähnlich, deux frères, deux humeurs fort dissemblables.

bles. es ist nicht unähnlich, il y en a assez d'apparence.

Unähnlichkeit, *s. f.* Unterschied, Verschiedenheit, dissemblance. Ungleichheit, Unterschied, disconvenance, différence, diverlité, disparité.

Unandacht, *s. f.* indévotion.

Unandächtig, *adj.* indévot, libertin, impie. *adv.* indévotement, sans dévotion, sans religion.

Unänderlich, *adj.* immuable, incommutable, qui ne se peut changer. *it.* continuel; éternel. s. Unveränderlich.

Unangebauet, *adj.* inculte. unangebauetes Land, Feld, terres vaines et vagues, riestis, fraux.

Unangebissen, *adj.* qui n'est pas rogné.

Unangebrochen, *adj.* qui n'est pas entamé.

Unangebunden, *adj.* sans être attaché.

Unangefangen, *adj.* sans être commencé, qui n'est pas commencé.

Unangefochten, *adj.* sans être attaqué, qui n'est pas attaqué, - pas tenté, - pas tourmenté, - pas combattu, w. - pas molesté. nicht unangefochten bleiben, ne manquer pas, ne laisser pas d'être attaqué, - d'être combattu, - d'être tenté. g. einen unangefochten lassen, laisser qn en repos, ne le pas molester.

Unangeführet, *adj.* dont on n'a pas parlé, qu'on n'a pas cité, - pas allégué. ich kan unangeführt nicht lassen, je ne puis m'empêcher d'alléguer, il faut que je *etc.* ein mehreres lasse ich unangeführt, je n'ai garde d'en alléguer davantage; je passe le reste sous silence. s. Unberührt.

Unangefüllet, *adj.* qui n'est pas rempli.

Unangegriffen, *adj.* qui n'a pas été attaqué, sans être attaqué. s. Angreifen.

Unangehört, *adj.* sans avoir été ouï.

Unangeklagt, *adj.* sans être accusé, décalangé.

Unangekleidet, *adj.* nud, qui n'est pas habillé, - pas mis. unangekleidet seyn, seine Hauskleider anhaben, être en déshabillé.

Unangelegt, *adj.* von todten Geldern, oisif.

Unangemeldet, *adj.* s. Unangesagt. unangemeldet kommen, venir sans se faire annoncer, sans avertir de sa venue.

Unangemerkt, *adj.* sans être observé, - marqué, - remarqué, - noté. etwas unangemerkt lassen, passer qch sous silence, oublier.

Unangemessen, *adj.* inconvenable, qui n'est pas convenable.

Unangenehm, *adj.* unanmuthig, widerlich, désagréable, sans graces, fâcheux. unangenehme Art und Weise, un air désagréable. Zeitung, une nouvelle désagréable, fâcheuse. verdrießlich, w. von Personen, malplaisant. *it.* odieux, tédieux, ennuyeux, dégoûtant. s. dur. beschwerlich, fatigant. mißfällig, widerlich, déplaisant, maussade. ein unangenehmer Mensch, un homme déplaisant. das ist unangenehm, cela est déplaisant. unangenehme Geberde, air malplaisant. f. unangenehm, (von Unterredungen) sec.

Unangenehm, *adv.* auf eine unangenehme Art, désagréablement. s. kraftlos, léchement. unangenehm reden, parler désagréablement. unangenehm seyn, déplaire. mißfallen, désagréer. das Unangenehme, was unangenehm ist, désagrément.

Unangerührt, *adj.* à quoi on n'a pas touché. lasset das unangerührt, n'y touchez pas.

Unangesagt, *adj.* qui n'est pas dénoncé, sans être dénoncé.

Unangeschnitten, *adj.* als Brot, Käse, Speckseiten, qui n'est pas entamé. unangeschnittenes Stück Zeug, pièce d'étoffe, qui a tête et queue, qui a cap et queue.

Unangesehen, *adj.* qui n'est en nulle estime, qui n'est point considéré. *it.* inconnu. *it. conj.* non obstant que - . *it.* quoique, bienque, encoreque - . *it.* malgré, malgré que - . *it.* néanmoins. unangesehen seiner vorigen Dienste, sans considérer ses services passés. unangesehen der Heiligkeit des Orts, nonobstant la sainteté du lieu. unangesehen ich ihn sehr inständig darum gebeten, hat er mir es doch versagt, quoique je l'en eusse prié très instamment, il m'a pourtant refusé. s. Ungeachtet, Unerachtet.

Unangesessen, *adj.* qui n'est pas domicilié, sans être domicilié; qui n'a pas du bien en fonds de terre.

Unangesprochen, *adv.* g. sans aborder une personne; sans entrer dans la maison.

Unangesteckt, *adj.* qui n'est pas infecté. dieses Haus, diese Stadt ist unangesteckt geblieben, cette maison, cette ville a été prélervée de l'infection.

Unangestochen, *adj.* qui n'est pas percé, pas mis en perce. s. Anstecken, Anstechen.

Unangestossen, *adj.* sans être heurté. f. sans être offensé.

Unangetastet, *adj.* qui n'est pas touché. lasset das unangetastet, n'y touchez pas, n'y mettez pas la main. lasset die herrschenden Meynungen unangetastet, ne choquez point les opinions régnantes.

Unangethan, s. Unangekleidet.

Unangetrieben, *adj.* sans être poussé. nichts unangetrieben thun, ne rien faire sans être poussé, à moinsque d'être poussé.

Unangezapft, s. Unangesteckt. s. g. qui n'est pas attaqué. er zapft jedermann an, kan niemand unangezapft lassen, il s'attaque à tout le monde.

Unangezeigt, *adj.* qui n'est pas indiqué, sans être indiqué, - marqué, qui n'est pas annoncé, - dénoncé, - déclaré. ich kan unangezeigt nicht lassen, il faut que je déclare.

Unangezogen, *adj.* in etwas, qui n'est pas contenu dans *etc.* von Saiten, pas tendu. von Kleidern, pas mis. ausgelassen, von einer Stelle eines Autoris, qui a été omis.

Unangezündet, *adj.* qui n'est pas allumé, sans être allumé.

Unangreifbar, *adj.* impalpable, qu'on ne peut pas manier, qui ne donne pas de prise. von Vestungen, Posten im Kriege, die nicht mit Vortheil angegriffen werden können, une place, un poste, un retranchement inattaquable. in Rechten, von gewissen Freyheiten, Gerechtsamen, incorporel.

Unanmuthig, s. Unangenehm.

Unannehmlich, *adj.* s. Unangenehm. *it.* so nicht anzunehmen ist, non recevable, g. non acceptable, irrécevable. ein unannehmlicher Vorschlag, une proposition qui n'est pas acceptable.

Unannehmlichkeit, *s. f.* Kraftlosigkeit, (vom Styl) sécheresse. Unschmackhaftigkeit, insipidité.

Unanschaubar, *adj.* invisible. unanschaubarer Gott, Dieu invisible. unanschaubare Sonne, soleil invisible.

Unansehnlich, *adj.* elend, armselig, gering, schlecht, chétif. wenig beträchtlich, peu considérable. von keinem Ansehen, de nulle estime, qui n'est en nulle estime, - réputation. schlimm aussehend, de mauvaise mine. von schlechtem Ansehen, de petite mine. *adv.* chérivement. ein unansehnliches Geschenk, un chétif présent, un présent peu considérable, de peu de valeur. unansehnliche Kleidung, chétif habit.

Unansehnlichkeit, *s. f.* petite mine. geringer Werth, peu de valeur.

Unanständig, *adj.* indécent. unanständige Gewohnheit, pratique indécente. ihre Freude hat nichts unanständiges an sich, leur joie n'a rien d'indécent. unhöflich, malhonnête, deshonnête. übelständig, malséant, messéant. unanständige Geberde, air messéant, geste messéant. unanständige That, action malséante. unanständige Stellung des Leibes, indécence. unanständiges Wesen des Gemüths, *it.* Herkommens, bassesse. s. Unanständigkeit.

ungereimt, impertinent.

sich zu geringen und unanständigen Sachen verstehen, g. s'abaisser à des choses indignes. unanständige Dinge begehen, faire des bassesses. Dinge thun, die der Geburt, dem Stande unanständig sind, sich seiner Geburt und seinem Stande nach unanständig aufführen, démentir la naissance, - son caractère. sich unanständige Freyheiten heraus nehmen, se licencier. das ist unanständig, cela n'est pas de la décence. etwas sich angewöhnen, thun, so seinem Adel unanständig ist, déroger à sa noblesse. g. sich was unanständiges angewöhnen, sich zu was Liederlichem gewöhnen, anlocken lassen, s'acoquiner à qch. s. Unangenehm, Unannehmlich, unanständige Antwort, réponse désagréable.

s. S. unanständig, wider den Wohlstand, incongru.

Unanständig, *adv.* auf eine unanständige Art, Weise, de mauvaise grace. *it.* ungebührlich, indécemment, mal-honnêtement, incivilement, immodestement, impertinemment. *it.* indignement, d'une manière déshonnête.

Unanständigkeit, *s. f.* unanständiges Wesen, messéance. Ungebührlichkeit, unanständige Stellung des Leibes, indécence. unanständiges Wesen des Gemüths, Niederträchtigkeit, bassesse. Übelstand, mauvaise grace. Thorheit, die einen lächerlich macht, ridicule. Ungebührlichkeit, mal-honnêteté, déshonnêteté, indignité. Unbescheidenheit, immodestie. s. Fehler wider den Wohlstand, die Vernunft, incongruité. dummer Streich, impertinence. s. Unanständig.

Unanstößig, *adj.* s. untadelhaft, irréprochable, sans reproche, irréprehensible, honnête, accompli. *adv.* irréprochablement, sans reproche, irréprehensiblement.

Unanstößigkeit, *s. f.* irréprehensibilité.

Unappetitlich, *adj.* dégoûtant, désappétissant, qui n'est pas appétissant, - ragoûtant, - attrayant.

Unarbeitsam, *adj.* g. der die Arbeit fliehet, qui fuit le travail; ennemi du travail. faul, paresseux.

Unärgerlich, *adj.* s. Unanstößig.

Unart, *s. f.* böse Neigung, mauvaise inclination. die Unarten junger Leute durch Zucht bessern, corriger les mauvaises inclinations des jeunes gens par la discipline. böse Gewohnheit, mauvaise habitude. verderbte Sitten, corruption. die angeborene Unart eines Menschen, la corruption naturelle d'un homme; la nature corrompue de l'homme. s. incirconcision du cœur; le levain du péché; le péché habituel. Unart, Ausartung, abâtardissement. Schande, turpitude. ungeschliffenes Wesen, Unhöflichkeit, impolitesse. Gottlosigkeit, méchanceté. Gebrechen, vice. s. Unartigkeit.

Unart, (im Bergbaue) die verbrennliche Wildigkeit von Schwefel, Arsenik und Spießglas, womit die Metalle in ihrem Erze wachsen, und wovon solche durchs Rösten oder im Schmelzen befreyet werden müssen, impureté, hétérogénéité.

Unartig, *adj.* mangelhaft, lasterhaft, vicieux, schlimm, böse, méchant, sauvage. ausgeartet, dégénéré. dem es an Liebe gegen seine

Aeltern, gegen seinen Nächsten fehlet, dénaturé. grob, grossier. ungesittet, ungezogen, mal-morigéné, mal-fait. tölpisch, abgeschmackt, goffe. ein unartiges Kind, enfant mal-appris, mal discipliné; enfant gâté. ungeschliffen, ungehobelt, impoli. säuisch, malpropre. unverschämt, immodeste. unhöflich, malhonnête, désobligeant. g. malgracieux. fahricht, gar zu frey, cavalier. *adv.* méchamment, grossièrement, malproprement, malhonnêtement, malgracieusement, cavalièrement, désobligeamment, goffement. unartig, lüderlich machen, acoquiner. werden, s'acoquiner, s'abâtardir, dégénérer. f. se détraquer de la vertu. es ist unartig, wenn man lüget, c'est mal-fait de mentir.

Unartigkeit, *s. f.* unartiges Wesen, unartige, unverschämte Wahrheit, immodestie. Unehrbarkeit, malhonnêteté. Laster, vice. Gottlosigkeit, méchanceté. ungeschliffenes Wesen, Unhöflichkeit, impolitesse. Grobheit, grossièreté. Unehre, turpitude. üble Aufführung, mauvaise conduite. üble Gewohnheit, mauvaise habitude. seine Unartigkeiten ablegen, se corriger de ses mauvaises habitudes.

Unaufbringlich, *adj.* so nicht eingetrieben werden kan, inexigible, impossible à fournir.

Unaufgegangen, *adj.* unaufgegangenes Brot, pain matte, pain pâteux, pain gras cuit; pain qui ne sent que la pâte.

Unaufgehalten, *adj.* sans être retenu, - arrêté; sans s'arrêter.

Unaufgelöst, *adj.* qui n'est pas délié. so noch nicht entschieden, indécis.

Unaufgemacht, unaufgethan, uneröffnet, uneröffnet, *adj.* qui n'est pas ouvert. einen Pack, Brief uneröffnet zurück schicken, renvoyer un balot, une lettre sans l'ouvrir. unaufgemachtes, unaufgeschlagenes Bette, lit qui n'est pas dressé.

Unaufgenommen, *adj.* sans être -, qui n'a pas été reçu, - admis.

Unaufgeputzt, *adj.* qui n'est pas orné, - pas paré, - pas meublé, - pas garni de meubles.

Unaufgeräumt, *adj.* mal en ordre, en mauvais ordre, mal accommodé. unaufgeräumtes Zimmer, taudis. traurig, triste, sombre, morne, taciturne, mélancolique. unaufgeräumtes Wesen, mauvaise humeur. unaufgeräumt seyn, être de mauvaise humeur. g. mettre, avoir mis son bonnet de travers.

Unaufgerissen, *adj.* unaufgerissener Sammet, velours ras.

Unaufgesagt, *adj.* unaufgekündiget, qui n'est pas contremandé. f. Aufsagen.

Unaufgeschlitzt, *adj.* unaufgespalten, qui n'est pas fendu.

Unaufgeschnitten, *adj.* Brot, du pain qui n'est pas entamé. Melone, melon qui n'est pas ouvert, - pas tranché.

Unaufgeschoben, *adj.* sans différer, sans délai.

Unaufgesetzt, *adj.* g. la tête nue, chapeau bas. sie ist noch unaufgesetzt, elle n'est pas encore coiffée.

Unaufgethan, *adj.* f. Unaufgemacht.

Unaufgewickelt, *adj.* sans être enveloppé, - entortillé.

Unaufhaltbar, unaufhaltlich, unaufhaltsam, *adj.* qu'on ne peut arrêter.

Unaufheblich, *adj.* unaufhebliche Folgen unsres moralischen Verhaltens, indispensable.

Unaufhörlich, *adj.* (f. Unabläßlich.) continuel, perpétuel. *it.* éternel. eine unaufhörliche Qual, un tourment continuel. so nicht aufhöret zu fliessen, intarissable *adv.* continuellement, incessamment, sans cesse, sans relâche, sans discontinuer; éternellement; sans interruption; à tour moment.

Unauflöslich, *adj.* indissoluble. Band, un lien indissoluble. die Ehe ist unauflöslich, le mariage est indissoluble. von Fragen, Aufgaben, Schwierigkeiten, insoluble. von geheimen oder mit Ziffern geschriebenen Briefen, *it.* f. dunkel, verworren, unleserlich, unerforschlich, indéchiffrable. unauflösliche Schwierigkeit, difficulté inexplicable. f. nœud Gordien. *adv.* indissolublement.

Unauflöslichkeit, *s. f.* indissolubilité.

Unaufmerksam, *adj.* wenig aufmerksam, peu attentif, inappliqué. zerstreuet, dissipé, distrait. f. Unachtsam.

Unaufmerksamkeit, *s. f.* Mangel der Aufmerksamkeit, inattention. f. Unachtsamkeit.

Unaufrichtig, *adj.* g. peu sincère, qui n'est pas sincère, - pas droit. falsch, double, dissimulé, déguisé.

Unaufrichtigkeit, *s. f.* g. Mangel der Aufrichtigkeit, manque de sincérité, - de droiture. f. Falschheit, duplicité. Verstellung, dissimulation, déguisement. f. Aufrichtigkeit.

Unauftreiblich, *adj.* inexigible.

Unausbleiblich, *adj.* infaillible, indéfectible, immanquable, inévitable. *it.* sans retardement, sans faute. *adv.* infailliblement, immanquablement.

Unausbleiblichkeit, *s. f.* infaillibilité.

Unausdenklich, *adj.* qu'on ne peut s'imaginer, inconcevable.

Unausdrücklich, *adj.* inexprimable. f. Unaussprechlich.

Unausforschlich, *adj.* inscrutable, impénétrable, incompréhensible. Gottes Verstand ist unausforschlich, (Jes. 40, 28.) il n'y a pas moyen de sonder l'intelligence de Dieu. f. Unerforschlich.

Unausgearbeitet, *adj.* qui est encore grossier, rude, qui n'est pas encore achevé, imparfait, qui n'est qu'ébauché. f. crû. noch nicht ins Reine gebracht, brut. unausgearbeitetes Werk, ouvrage indigeste, ouvrage qui est encore crû.

Unausgebacken, *adj.* à demi cuit. f. Unaufgegangen.

Unausgebauet, *adj.* qui n'est pas encore achevé de bâtir, imparfait.

Unausgebeutelt, *adj.* Mehl, farine de -, en rame. unausgebeutelte Kleyen, son gras.

Unausgebrannt, *adj.* als Gold, Silber, qui n'est pas brûlé. unausgebrannte Tobacks-pfeifen, pipes qui n'ont pas été repassées au feu pour les nettoyer. unausgebrannte Kohle, flambart. unausgebrannte Kerne in den Ziegelsteinen, rigaux, noyaux, marrons.

Unausgebraten, *adj.* à demi cuit, qui n'est pas assez rôti.

Unausgebreitet, *adj.* qui n'est pas étendu, *it.* publié. heimlich, secret. Adler mit unausgebreiteten Flügeln, (im Wapen) aigle au vol plié.

Unausgebrütet, *adj.* qui n'est pas éclos.

Unausgebügelt, *adj.* sans être repassé, - pressé; sans repasser, sans presser.

Unausgedungen, *adj.* ohne Ausnahme, sans réserve. ohne Einschränkung, sans restriction.

Unausgefertiget, *adj.* qui n'est pas (encore) expédié. unausgefertigte Tochter, die Nichts zur Ausstattung mit bekommen hat, fille indotée. f. Unausgesteuert.

Unausgeführt, *adj.* unvollzogen, als ein Anschlag, qui n'est pas exécuté, sans être exécuté. f. unerkläret, sans être expliqué.

Unausgehört, *adj.* g. sans écouter tout ce que l'autre avoit à dire.

Unausgekocht, *adj.* qui n'est pas assez cuit; à demi cuit.

Unausgelesen, *adj.* als Sallat, sans être trié, - épluché. unausgesucht, sans être choisi.

Unausgeliehen, *adj.* qu'on n'a pas prêté. von Geldern, oüi.

Unausgelöscht, *adj.* und *adv.* als Feuer, qui n'est pas éteint, sans être éteint. als Schrift, qui n'est pas effacé, sans être effacé.

Unausgemacht, *adj.* unerörtert, indéterminé, so nicht ausgemacht, nicht entschieden, indécis. unausgemacht, worüber sich noch streiten läßt, disputable. diese Sache ist unausgemacht geblieben, cette affaire est demeurée en suspens. so nicht geendiget, qui n'est pas achevé, - terminé. unvollkommen, imparfait. unausgemachte Bohnen, Erbsen, des féves, pois qui ne sont pas écossés. unausgemachte Nüsse, aus den grünen Schalen, des noix qui ne sont pas écalées, aus der innern Schale, - cernées.

Unausgemessen, *adj.* qui n'est pas mesuré, sans être mesuré.

Unausgenommen, *adj.* und *adv.* ohne Ausnahme, sans exception, sans réserve. so gar die Personen vom ersten Range unausgenommen, sans excepter même les personnes du premier rang. niemand ausgenommen, sans excepter (exempter) personne.

Unausgeputzt, *adj.* und *adv.* sans être nettoyé; rude; qui n'est pas poli. *it.* brut.

Unausgeschälet, unausgeschelft, *adj.* f. Unausgemacht. unausgeschelfte Färberwurz, garance robée.

Unausgesetzt, *adj.* und *adv.* sans intermission, sans interruption, sans relâche, sans intervalle. f. Unaussetzlich.

Unausgesöhnet, *adj.* und *adv.* sans être expié, qui n'est pas expié.

Unausgespannt, *adj.* und *adv.* sans dételer. fortreisen, poursuivre son chemin sans dételer.

Unausgespült, *adj.* g. sans être rincé.

Unausgesteuret, *adj.* fille indotée; qui n'est pas dotée; qui est sans dot. f. Unausgefertiget.

Unausgestrichen, *adj.* qui n'est pas effacé, - pas raye. unausgestrichene Post, article qui n'est pas effacé, - pas rayé sur le livre.

Unausgethan, *adj.* f. Unausgelöscht, Unausgestrichen.

Unausgetilget, *adj.* qui n'est pas aboli, - pas exterminé, - pas extirpé.

Unausgetragen, *adj.* von Streithändeln, Processen, qui n'est pas vuidé, - ajusté; pas accommodé. f. Unausgemacht.

Unausgeübt, *adj.* qui n'est pas exercé, - pas exécuté, - pas cultivé.

Unausgewechselt, *adj.* qui n'est pas changé, - pas échangé.

Unausläßig, *adj.* immanquable, infaillible, assuré.

Unauslöschlich, *adj.* ineffaçable. unauslöschliche Schrift, écriture ineffaçable. unauslöschliche Schande, honte, infamie ineffaçable. vom Feuer, qui ne s'éteint point, inextinguible. die unauslöschlichen Lampen der Alten, les lampes inextinguibles des anciens. von innerlichen Zeichen der Sacramente, indélébile. inamissible.

Unauslöschlichkeit, *s. f.* inextinguibilité.

Unausrottlich, *adj.* qu'on ne peut exterminer, qu'on ne sauroit déraciner, - extirper.

Unaussetzlich, *adj.* (f. Unausgesetzt.) continuel, assidu, non interrompu. *it.* immanquable.

Unaussöhnlich, *adj.* inexpiable.

Unaussprechlich, *adj.* inexprimable, inexprimible, ineffable, inénarrable, indicible. eine unaussprechliche Sache, une chose inexprimable.

mable. unaussprechliche Wunder, des merveilles ineffables. unaussprechliche Freude, Traurigkeit, joie, triſteſſe indicible. ſ. Unſäglich. *adv.* inexplicablement.

Unaussprechlichkeit, *ſ. f.* von den Eigenſchaften Gottes, ineffabilité.

Unausſtehlich, *adj.* inſupportable, intolérable. er iſt ein unausſtehlicher Menſch, on ne ſauroit durer avec lui.

Unaustilglich, *adj.* und *adv.* indélébile, ineffaçable, inamiſſible.

Unausweichbar, unausweichlich, *adj.* inévitable. ſ. Unvermeidlich.

Unb

Unbalbiret, *adj.* g. qui n'eſt pas raſé, ſans être raſé.

Unband, *ſ. m.* (in Preuſſen) wilder, ungezogener Menſch, ſ. Unbändig.

Unbändig, *adj.* eigenſinnig, widerſpänſtig, opiniâtre. er iſt ſo unbändig, daß man ihn kaum bezwingen kan, il faut le tenir à quatre. ſo nicht zu zwingen, indomtable. ſo nicht gezähmet, nicht zahm gemachet worden, indomté. ungezähmt, effrené. wild, féroce, farouche. ſo keine Zucht annimt, indiſciplinable. unbändiges Kind, enfant indiſciplinable. unbändiger Menſch, cheval échappé. • iſt er, il fait le cheval échappé; c'eſt un diable déchainé; il n'entend ni à dià ni à hurhaut. ſ. Ausgelaſſen.

Unbändigkeit, *ſ. f.* opiniâtreté, naturel indomté, humeur farouche et indomtable. f. férocité. Ausgelaſſenheit, diſſolution, libertinage; wildes Weſen, âpreté. Unbändigkeit, Grauſamkeit der Thiere, cruauté.

Unbarmherzig, *adj.* impitoyable, qui eſt ſans pitié, - ſans entrailles, w. immiſéricordieux. unerbittlich, inexorable. unbeweglich, inflexible. ſiebloſs, incharitable. hart, grauſam, dur, ſévère, inhumain, barbare, cruel. *adv.* impitoyablement, inexorablement, cruellement, inhumainement, ſévèrement, durement, inflexiblement, ſans miſéricorde, ſans pitié.

Unbarmherzigkeit, *ſ. f.* inhumanité, immiſéricorde. Grauſamkeit, cruauté. Strenge, ſévérité, rigueur. Unbeweglichkeit, inſenſibilité. Unempfindlichkeit; unbarmherziges Verfahren, dureté.

Unbärtig, *adj.* ſans barbe.

Unbärtigkeit, *ſ. f.* bec jaune.

Unbaß, *adj.* ſ. Unpaß.

Unbau, *ſ. m.* caducité, ruine. ſ. Baufälligkeit.

Unbeantwortet, *adj.* etwas unbeantwortet laſſen, ne répondre rien.

Unbeantwortlich, *adj.* als ein Einwurf, à quoi il n'y a point de replique, - de réponſe à faire.

Unbearbeitet, *adj.* crud. unbearbeitete Seide, ſoie crue. unbearbeiteter Hanf, chanvre cru, chanvre en maſſe. unbearbeitetes Stück Zimmerholz, tronche. unbearbeiteter, roher Stein, pierre velue, verte, brute; Bruchſtein, moellon bloqué. unbearbeitete Seite der groſſen Steine, queue de pierre.

Unbebauet, *adj.* qui n'eſt pas bâti; pas rebâti, wüſte, déſert. unbebauetes Land, Feld, vaine pâture, vain pâturage, traux, rietis; terres demeurées à rejet, - en friche. Heide, Einöde, bruyère, landes, gatine. ſ. Ungebauet.

Unbedacht, *adj.* ſ. Unbedächtig.

Unbedacht, *ſ. m.* indiſcrétion, imprudence, étourderie. ſ. Unbedachtſamkeit.

Unbedächtig, *adj.* und *adv.* indiſcret, imprudent, étourdi, inconſidéré, léger, mal-aviſé, imprudemment, étourdiment.

Unbedachtſam, *adj.* inconſidéré, imprudent, étourdi, malaviſé. übereilt, précipité. unüberlegt, irréfléchi. ſ. fahricht, cavalier. leichtſinnig, léger. *it.* évaporé. unbeſonnen, der nicht verſchwiegen oder nichts verſchweigen kan, indiſcret. unbedachtſamer Menſch, homme imprudent, étourdi, indiſcret. unbedachtſame That, action inconſidérée.

Unbedachtſam, *adv.* unbedachtſamer Weiſe, unbedachtſamlich, inconſidérément, étourdiment, à l'étourdie, imprudemment, cavalièrement, indiſcrètement, précipitemment, légèrement, à la légère, à la volée; ſans y penſer; à yeux clos, à l'aveugle. *it.* par inconſidération, par imprudence. f. à boule vue. *it.* librement, à tort et à travers, brelique-breloque. unbedachtſam handeln, s'oublier, être étourdi comme un jeune levron. unbedachtſam eine Sache angreifen, donner tête baiſſée dans quelque affaire.

Unbedachtſamkeit, *ſ. f.* inconſidération, imprudence, étourderie. Unbeſonnenheit, f. liederliche Aufführung, indiſcrétion. Übereilung, précipitation. ſ. Leichtſinnigkeit, évaporation, légèreté.

Unbedeckt, *adj.* aufgedeckt, blos, offen, découvert. *it.* nud. *adv.* à découvert, à nud. mit unbedecktem Haupte, nu-tête, tête nue.

Unbedeutend, *adj.* das keine Bedeutung hat, qui n'eſt pas ſignificatif; *it.* obſcur, inintelligible. ſ. ohne Anſehen, unbeträchtlich, de peu de conſidération, - d'eſtime; vil.

Unbedient, *adj.* g. qui n'eſt pas ſervi.

Unbedingt, *adj.* iſt mit unbedungen nicht zu verwechſeln; und heißt: ohne Bedingung, ohne Vorbehalt, ſans reſtriction, ſans réſerve. *it.* pur. unbedingte Schenkung, donation pure. unbedingte Gnadenwahl, prédeſtination. Lehre davon, prédeſtinatianisme. der ſolche glaubt und behauptet, prédeſtinatien.

Unbedingt, *adv.* purement, pur et ſimple.

Unbedungen, *adj.* ohne zu dingen, ſans marchander, ſans chiporer, ſans vétiller. *it.* qui n'eſt pas engagé, - loué.

Unbeehrt, *adj.* qui n'eſt pas honoré; ſans être honoré.

Unbeeidet, *adj.* ſans être juré.

Unbeeifert, *adj.* ſans reſſentiment. ein Unrecht unbeeifert laſſen, paſſer une injure ſans la reſſentir.

Unbeeinträchtiget, *adj.* qui n'eſt pas troublé. in ſeinem Rechte, im Beſitz unbeeinträchtiget bleiben, jouir paiſiblement de ſon droit; jouir de ſon bien, ſans être troublé dans la poſſeſſion.

Unbeerbt, *adj.* ſans lignée, ſans héritiers légitimes. ſterben, mourir ſans *enf.*

Unbefangen, *adj.* ohne Vorurtheile, uneingenommen, unparteyiſch, deſintéreſſé, qui n'eſt pas préoccupé; pas prévenu; pas partial; pas paſſionné; ſans paſſion.

Unbefehdet, *adj.* ohne daß einem der Krieg vorher angekündiget worden, ſans déclarer la guerre. *it.* unbekrieget, ſans être envahi.

Unbefeuchtet, *adj.* ſans être humecté, qui n'eſt pas humecté.

Unbefleckt, *adj.* ohne Makel, ſans tache. unbefleckter Kleid, habit ſans tache. ſ. Leben, vie ſans tache. ohne Schandfleck, ſans ſouillure. unbefudelt, reín, net. untadelich, intègre. ſ. unbefleckt, keuſch, pur, chaſte. unbefleckte Keuſchheit, chaſteté pure. eine unbefleckte Tugend, une vertu ſans tache. eine unbefleckte, züchtige Jungfrau, une fille chaſte. unbefleckt, (nur von der Empfängniß der heil. Jungfrau gebr.) immaculée. *adv.* purement. ein unbefleckes Gewiſſen haben, avoir l'ame nette de vice. ſie hat ihre Tugend unbefleckt erhalten, elle a conſervé ſa vertu à l'abri. das unbefleckte Lamm Gottes, l'agneau ſans tache, ſans macule.

Unbefohlen, *adj.* ſans ordre; qui n'eſt pas ordonné, - commandé.

Unbefrachtet, *adj.* qui n'eſt pas affrété.

Unbefragt, *adj.* und *adv.* à l'inſçû; *it.* ſans conſulter; ſans prendre conſeil. *it.* ſans demander la permiſſion, ſans permiſſion.

Unbefriediget, *adj.* ſans être contenté; qui n'eſt pas ſatisfait, - pas contenté. ſ. unbefriedigte Örter, Wieſen, places qui ne ſont pas enfermées, cloſes d'une haie. ſ. Unbezäunt.

Unbefugniß, *ſ. f.* über etwas zu urtheilen, incompétence.

Unbefugt, *adj.* qui n'a point de droit. dem es nicht gehört, zu urtheilen, zu klagen, incompétent. unbefugte Anmaſſung, Beſitznehmung, uſurpation. unbefugter Weiſe etwas beſitzen, uſurper qch. er ſieht ſie als Leute an, die an ſeinen Gerechtſamen unbefugter Weiſe Theil nehmen wollen, il les regarde comme autant d'uſurpateurs de ſes droits. *adv.* injuſtement, à tort, incompétemment.

Unbegabet, *adj.* ſans préſent; qui n'eſt pas doué de -; ſans être régalé.

Unbegeblich, *adj.* w. g. unbegebliche Münze, monnoie qui n'eſt pas de miſe. unbegeblicher Fall, cas impoſſible; cas qui ne peut pas arriver.

Unbegehrt, *adj.* ſans mander, ſans demander. unbegehrt kommen, venir ſans être mandé. eine Sache unbegehrt empfangen, recevoir une choſe ſans l'avoir demandée.

Unbegleitet, *adj.* und *adv.* ſans compagnie, ſans être conduit oder accompagné; ſans convoi, ſans ſuite. *it.* wenn man einen unbegleitet von ſich läßt, ſans être reconduit. einen unbegleitet von ſich laſſen, laiſſer aller qn ſans le reconduire.

Unbegnüglich, unbegnügſam, *adj.* unerſättlich, inſatiable. der nicht vergnüget werden kan, qui ne peut être contenté, qu'on ne peut contenter. *it.* der nicht zufrieden, qui n'eſt pas content. *adv.* inſatiablement.

Unbegnüglichkeit, Unbegnügſamkeit, *ſ. f.* inſatiabilité.

Unbegraben, *adj.* qui n'eſt pas enterré. die Todten auf der Wahlſtatt unbegraben liegen laſſen, laiſſer les morts ſur la place ſans les enterrer.

Unbegränzt, *adj.* qui n'a point de bornes, - de limites, illimité.

Unbegreiflich, *adj.* davon man ſich keine Vorſtellung, keinen Begriff machen kan, inconcevable. *it.* qui n'eſt pas concevable, incompréhenſible. undurchdringlich, unerforſchlich, impénétrable. geheimnißvoll, myſtérieux. ſehr dunkel, ſchwer zu verſtehen, abſtrus. unbegreifliche Schwierigkeit, difficulté inconcevable. unbegreifliches Geheimniß, myſtère incompréhenſible. w. inimaginable.

Unbegreiflichkeit, *ſ. f.* incompréhenſibilité. die Unbegreiflichkeit Gottes, immenſité de Dieu.

Unbegriffen, *adv.* nicht darunter gerechnet, non compris. er hat 1000 Thlr Einkommens, ſeinen Gnadengehalt unbegriffen, il a mille écus de revenu non compris ſa penſion.

Unbegrüſſet, *adj.* qu'on n'a pas ſalué.

Unbegunnt, *adj.* qui n'eſt pas commencé. unbegunnte Speckſeite, (im Sachſenſpiegel) qui n'eſt pas entamé.

Unbegütert, *adj.* ſans bien en fonds des terres, ſans immeubles, ſans biens fonds, ſans terre.

Unbehaart, *adj.* sans poil; sans cheveux. *it.* kahl, chauve, pelé, dénué de poil.

Unbehaglich, *adj.* incommode, désagréable, déplaisant, dégoutant. s. Unbequem.

Unbehaglichkeit, *s. f.* incommodité, déplaisir, mal-aisance.

Unbehauen, *adj.* von Holz, grumeleux, en grume.

Unbehend, *adj.* ungeschickt, malhabile, maladroit. langsam, träg, pesant, lent, tardif. plump, tölpisch, lourd. *adv.* lourdement.

Unbehendigkeit, *s. f.* mal-adresse, lenteur, pesanteur.

Unbeherrscht, *adj.* libre, sans sujettion.

Unbeherziget, *adj.* inconsidéré, sans réflexion.

Unbeherzt, *adj.* verzagt, feig, poltron, pagnote, homme sans courage, qui n'a point de courage. ohne Muth, lâche. furchtsam, timide. S. er ist ein unbeherzter Kerl, il est vaillant comme les lions d'Agla.

Unbehext, *adj.* sans être ensorcelé, qui n'est pas ensorcelé.

Unbehülflich, *adj.* wenig dienstfertig, peu officieux, désobligeant. g. plump, lourd. schwach, foible, débile. der sich selbst nicht helfen kan, unbehülflen, qui ne se peut aider soi-même.

Unbehutsam, *adj.* imprudent, étourdi, qui n'est pas circonspect, sans circonspection. s. Unachtsam, Unbedachtsam.

Unbehutsamkeit, *s. f.* imprudence, manque de circonspection. s. Unachtsamkeit ꝛc.

Unbehutsamlich, *adv.* imprudemment, étourdiment, sans circonspection.

Unbekannt, *adj.* inconnu, - e. *it.* méconnu. ein unbekannter Mensch, Mann, un homme inconnu, un inconnu. unbekannte Person, personne inconnue. ein unbekanntes Land, une terre inconnue. unbekannte Sache, Hand, une chose, main inconnue. der Brief ist mir durch einen Unbekannten überbracht worden, la lettre m'a été rendue par un inconnu. sich unbekannt stellen, faire l'inconnu. einen für einen Unbekannten, der von weiten herkommt, halten, *P.* prendre qn pour un Ostrogot. er ist mir unbekannt, (ich kenne ihn nicht) je ne le connois pas. ich bin ihm unbekannt, er kennet mich nicht, je ne lui suis pas connu, il ne me connoit pas. es ist mir nicht unbekannt, (ich weiß es wohl; weiß etwas davon) je le sai bien; j'en sai qch. es ist mir unbekannt, (ich) weiß nicht,) was das bedeuten soll, je ne sai pas ce que veut dire cela.

unbekannt, unbewußt, ignoré, - ée. unbekannt seyn, être ignoré. sollte euch können unbekannt seyn, daß - ? pouvez-vous ignorer, que - ? Leute, deren Sitten mir unbekannt waren, des gens dont j'ignorois les mœurs. es kan euch nicht unbekannt seyn, daß -, vous ne pouvez ignorer, que - .

unbekannt, unberühmt, obscur. unbekannter Stand, verborgene Lebensart, obscurité. unbekannter Aufenthalt, demeure obscure. unbekannt bleiben, demeurer dans l'obscurité.

Unbekannt, *adv.* unbekannter Weise, sans être connu, sans connoître. w. ohne erkannt seyn, wenn man nicht will erkannt seyn, incognito. unbekannt seyn wollen, garder l'incognito. sich unbekannt stellen, unbekannt thun, faire l'inconnu.

Unbekanntschaft, *s. f.* ignorance. *it.* obscurité.

Unbekehrlich, *adj.* der sich nicht bessern will, incorrigible, opiniâtre. der seiner Bekehrung widerstehet, sich nicht bekehren kan, qui résiste à sa conversion, qui ne se peut convertir.

Unbekehrt, *adj.* der nicht bekehrt ist, qui n'est pas converti. ungebrochen, immortifié. unbekehrter Stand, ungebrochenes Wesen, immortification.

Unbekleidet, *adj.* nud, déshabillé. s. Unangekleidet.

Unbekümmert, *adj.* und *adv.* ruhig, tranquille, en repos. ohne Sorge, sans souci, sans peine. ich lasse mich darum unbekümmert, je ne m'en mets pas en peine. seyd deswegen, darum unbekümmert, ne vous en mettez pas en peine. darum bleibe ich unbekümmert, cela ne me fait point de peine; je ne m'en soucie point. unbekümmerte Güter, biens, meubles déscalangés.

Unbeladen, *adj.* unbeladener Wagen, chariot qui n'est pas chargé, chariot vuide. s. mit einem Handel unbeladen seyn wollen, ne vouloir pas être chargé d'une affaire.

Unbelebt, *adj.* inanimé, sans ame, sans sentiment. ein unbelebter Klotz, un tronc inanimé. s. unbelebt, ohne höfliche Lebensart, incivil, impoli, mal-honnête, rustique, qui ne sait pas vivre, qui est sans politesse, qui sait peu le monde. *adv.* incivilement, impoliment, malhonnêtement, rustiquement.

Unbelebtheit, *s. f.* incivilité, mal-honnêteté, grossièreté, rusticité, impolitesse, indécence.

Unbelegt, *adj.* w. unbelegtes Kapital, capital qui n'est pas placé, pas employé, pas donné à rente; deniers oisifs; argent mort.

Unbelehrlich, *adj.* der sich nicht belehren läßt, indocile, incorrigible, intraitable, farouche.

Unbeleibt, *adj.* incorporel, spirituel.

Unbelesen, *adj.* der nicht viel gelesen hat, qui n'a guères lu, qui n'est guères versé dans la lecture des bons auteurs.

Unbelieben, *s. n.* Mangel des Gefallens an einer Sache, déplaisir, déplaisance.

Unbeliebig, *adj.* mißbeliebig, déplaisant, désagréable. s. Mißfällig.

Unbeliebt, *adj.* qui n'est pas aimé.

Unbelobt, *adj.* sans être loué, qui n'est pas loué, sans mérite; indigne de louange.

Unbelohnt, *adj.* sans récompense, qui n'a pas été récompensé. unbelohnt bleiben, n'être pas récompensé. gute Dienste nicht unbelohnt lassen, récompenser les bons services, ne les pas laisser sans récompense.

Unbemannt, *adj.* unbemanntes Schiff, vaisseau sans équipage.

Unbemerkt, *adj.* und *adv.* sans être observé, vu à la dérobée.

Unbemittelt, *adj.* sans bien; qui n'a pas de quoi. eine unbemittelte Person, un homme, une personne sans bien. er ist nicht unbemittelt, il a du bien, c'est un homme qui a de quoi; il a quelque peu de bien.

Unbemühet, *adj.* exempt de peine, de travail et de peine. seyd, bleibt unbemühet, ne vous mettez pas en peine; ne vous incommodez pas.

Unbenachrichtiget, *adj.* sans avis, sans connoissance; sans être averti de qch.

Unbenaget, *adj.* qui n'est pas rongé.

Unbenamt, *adj.* anonyme.

Unbenannt, *adj.* innommé. unbenannte Zahle Zahlen, (in der Rechenkunst) nombre nombrant.

Unbeneidet, *adj.* qui n'est pas envié, sans envie. niemand bleibt unbeneidet, il n'y a point d'homme (de personne) qui n'ait ses envieux. bey mäßigem Gut, Stand lebt man unbeneidet, on n'est pas envié dans une médiocre fortune; un bien, un état médiocre n'est guère envié.

Unbenetzt, *adj.* sans être mouillé, sec.

Unbenommen, *adj.* erlaubt, permis; so nicht verboten, qui n'est pas défendu. das bleibt mir immer unbenommen, cela m'est toujours permis.

Unbeordert, *adj.* sans ordre.

Unbequem, *adj.* incommode, w. incommodant, - e. Ort, Kleid, Zeit, lieu, habit, temps incommode. sehr unbequemes Fuhrwerk, voiture fort incommode, fort incommodante. schwer, mühsam, malaisé, - ée. ein unbequemer Weg, un chemin mal-aisé. unbequem, unvortheilhaft, désavantageux. ihr besuchet mich zu einer unbequemen Stunde, vous m'êtes venu voir à une heure incommode. er wohnet sehr unbequem, S. il est mal hébergé. nicht geschickt, pas propre. zu diesem Gebrauth unbequemes Instrument, instrument qui n'est pas propre à cet usage. unfähig, untüchtig, incapable. w. malpropre, inhabile.

Unbequemheit, *s. f.* incommodité.

Unbequemlich, *adv.* incommodément, avec incommodité, malaisément. *it.* mal-à-propos. *it.* désavantageusement.

Unbequemlichkeit, *s. f.* incommodité. *it.* malaise, mal-aisance. einer vorbeugen, pourvoir à un inconvénient. wegen Unbequemlichkeit der Zeit und des Orts, à cause du désavantage du temps et du lieu.

Unberathen, *adj.* unversorgt, unverheirathet, (Sir. 42, 9.) qui n'est pas encore mariée, établie. *it.* a. unberathen, ohne Rath, s. Unbedachtsam.

Unberaubt, *adj.* sans être volé, pillé. s. Rauben.

Unberauscht, unbesoffen, *adj.* qui n'est pas soul, - sou.

Unberechlich, *adj.* so nicht berechnet, oder nicht genau ausgerechnet werden kan, qui ne peut être compté. unberechlicher Vortheil bey dem Stockfischfange in Amerika, profit qu'on ne peut évaluer, - apprécier au juste.

Unberedet, *adj.* unberedsam, qui n'est pas disert, éloquent. g. etwas unberedt lassen, ne dire rien de qch. diese Sache wird nicht unberedt bleiben, on ne manquera pas de critiquer cette affaire; d'en parler.

Unberedsamkeit, *s. f.* peu d'éloquence; manque-, défaut d'éloquence.

Unberegnet, *adj.* qui n'est pas mouillé par la pluie.

Unbereit, unbereitet, *adj.* qui n'est pas prêt; qui n'est point préparé, - disposé. unbereitet zu einer Sache schreiten, mettre la main à une affaire sans avoir fait les préparatifs nécessaires. er ist zum Tode ganz unbereit, il n'est pas préparé à la mort. unzubereitet, ungearbeitet, *it.* von Leder, Seide ꝛc. roh, ungewaschen, crud.

Unbereitet, *adv.* au dépourvu.

Unbereuet, *adj.* unbereuete Sünde, péché dont on ne s'est point repenti. es wird von ihm mit der Zeit nicht unbereuet bleiben; es wird ihn schon gereuen, il s'en repentira à loisir; il aura tout le loisir de s'en repentir.

Unberichtet, *adj.* qui n'est pas informé. ich bin der Sache noch unberichtet, je ne suis pas encore informé de l'affaire. ich habe nicht unberichtet lassen können, (wollen,) daß -, j'ai cru devoir, (j'ai bien voulu) vous informer, instruire de - .

Unberichtiget, *adj.* qui n'est pas corrigé, - pas retouché, - revu.

Unberinget, *adj.* ohne Ringe an den Fingern, sans bague. *it.* von Schweinen, unberinget, unberingelt, sans boucle.

Unberitten, *adj.* unberittener Reiter, cavalier démonté, qui a perdu son cheval. unberittenes Pferd, cheval neuf, non dressé, qui n'est pas encore dressé ou façonné. unberitten machen, démonter (un cavalier).

Unbe-

Unberüchtiget, *adj.* unberüchtigter Mann, homme de bien, à qui on ne peut faire le moindre reproche, homme irréprochable, sans blâme, sans reproche.

Unberufen, *adj.* sans être appellé, - mandé; sans vocation. unberufen nach Hofe kommen, venir à la cour sans être appellé, - mandé. sich unberufen in ein Amt dringen, se fourrer sans vocation dans un office. ich darf nicht unberufen dahin kommen, je n'oserois y venir sans être appellé. ſ. Ungebeten.

Unberühmt, *adj.* ſ. obſcur, sans renom, sans renommée, sans réputation; *it.* inconnu.

Unberührlich, *adj.* impalpable.

Unberührt, *adj.* sans toucher, qu'on n'a pas touché. ſ. etwas unberührt laſſen, ne faire point mention de qch; passer qch sous silence; n'en pas faire mention. dieſes Gerichte Eſſen iſt unberührt geblieben, on n'a pas touché à ce plat, pas mangé de ce plat. ſie iſt noch unberührt, (noch Jungfer,) elle est encore pucelle.

Unbeſäet, *adj.* ſo nicht beſäet, qui n'est pas ensemencé; ungebauet, en friche. den Acker unbeſäet, ungebauet laſſen, laisser le champ sans ensemencement; en friche.

Unbeſaitet, *adj.* von muſikaliſchen Inſtrumenten, sans cordes, qui n'est pas monté.

Unbeſchadet, *adv.* ohne Schaden, Abbruch, sans préjudice. meines Rechts, meiner übrigen Forderung, sans préjudice de mes droits, d'autre dû. *it. præp.* mit Vorbehalt, sauf.

Unbeſchädiget, *adj.* ohne Schaden, sans dommage. *it.* intègre. ohne beſchädiget zu werden, sans être endommagé, blessé. ohne verdorben zu werden, sans être gâté. ſi unbeſchädiget, sain. in unverrücktem Zuſtande, en son entier, *it.* en leur entier. unbeſchädiget aus der Schlacht kommen, sortir de la bataille sans être blessé. eine geborgte Sache unbeſchädiget wieder geben, rendre une chose empruntée en son entier. er iſt unbeſchädiget angekommen, il est arrivé sain et sauf. unbeſchädiget bleiben, demeurer en son entier.

Unbeſchaffen, *adj.* w. g. ſo ſich zu einander nicht ſchickt, disproportionné. ungeſchickt, maladroit, malhabile. ſ. Ungeſchaffen, *it.* Ungeſtalt.

Unbeſchäftiget, *adj.* sans occupation. heute bin ich unbeſchäftiget, je n'ai point d'occupations aujourd'hui. g. ſich mit einem Handel unbeſchäftiget laſſen, ne se point mêler d'une affaire, ne s'y pas fourrer. ſ. Beſchäftiget.

Unbeſchattet, *adj.* sans ombre; qui n'est pas ombragé.

Unbeſcheiden, *adj.* immodeſte, incivil, impoli, impudent, insolent, effronté. *it.* inconsidéré, indiscret. dumm, (von Menſchen) lourd. grob, ſ. grossier, rustique. *adv.* unbeſcheiden, unbeſcheidentlich, indiscrètement, immodestement, sans modestie, - retenue, - pudeur, insolemment, ſ. lourdement, grossièrement, rustiquement.

Unbeſcheidenheit, *ſ. f.* Unbeſonnenheit, indiscrétion, inconsidération. unartige, unverſchämte Art, immodestie. e Unbeſcheidenheit, unverſchämtes Weſen, Frechheit, insolence, impertinence. ſ. Grobheit, grossièreté, rusticité. *it.* intempérance. S. discourtoisie.

Unbeſchickt, *adj.* w. qui n'est pas réglé, - pas dressé, - pas en ordre.

Unbeſchirmt, *adj.* qui n'est pas défendu, - pas protégé, sans défense.

Unbeſchlagen, *adj.* (ſ. Beſchlagen.) qui n'est pas ferré, sans ferrure. unbeſchlagenes Pferd, cheval qui n'est pas ferré. unbeſchlagener Koffer, cofre sans ferrure. unbeſchlagenes Rad, roue qui n'est pas ferrée, embattue. unbeſchlagenes Rohr, canne qui n'est pas garnie, sans garniture. Zimmer, ſo nicht mit Tapeten behängt iſt, chambre qui n'est pas tapissée. unbeſchlagenes, unbehauenes Holz, bois grumeleux, bois en grume.

Unbeſchloſſen, *adj.* unbeſchloſſener Platz, Hof, place -, cour ouverte, - sans cloture, - sans enceinte. berathſchaget, aber unbeſchloſſen, délibéré, mais non résolu, conclu. ſ. Beſchlieſſen.

Unbeſchmiert, unbeſchmutzt, unbeſchmitzt, g. ſ. Unbefleckt.

Unbeſchnitten, *adj.* sans couper, sans retrancher. einen Baum unbeſchnitten, unbeſchneidelt laſſen, laisser un arbre sans le couper, émonder, élaguer, égayer, ébrancher. ſ. die Vorrechte, die Freyheiten nicht unbeſchnitten laſſen, ne laisser pas de retrancher les priviléges, les immunités; ne les pas laisser dans leur entier. unbeſchnitten an der Vorhaut, (in der Judenlehre) incirconcis, - e. Zuſtand eines Unbeſchnittenen, *it.* die Unbeſchnittenen, die Juden überhaupt, (bibl.) incirconcision.

Unbeſchockt, *adj.* (ſonderlich in Sachſen, wo man nach Schocken, Schockgroſchen rechnet) tributfrey, pays, terre, qui n'est pas tributaire.

Unbeſcholten, *adj.* irréprochable, sans blâme, sans reproche.

Unbeſchoren, *adj.* qui n'est point tondu, qui n'est point rasé, - tonsuré.

Unbeſchränkt, *adj.* unumſchränkt, illimité. unbeſtimmt, indéfini, - e, indéterminé. freymächtig, souverain, monarque. unbeſchränkte und oberſte Gewalt habend, absolu. frey, libre. ohne Gränzen, sans bornes. *adv.* indéfiniment, indéterminément, souverainement.

Unbeſchreiblich, *adj.* unausſprechlich, inénarrable, indicible, inexprimable, qui ne peut être exprimé. *it.* effroyable. unbeſchreiblich groß, indéfini. mein Schmerz iſt unbeſchreiblich, ma douleur n'est pas imaginable. *adv.* extrêmement, plus qu'on ne sauroit dire. ſ. Unſäglich.

Unbeſchreiblichkeit, *ſ. f.* ineffabilité.

Unbeſchrieben, *adj.* blanc. unbeſchriebenes Papier, Buch, papier blanc, livre en blanc.

Unbeſchuhet, *adj.* ohne Schuh, sans souliers. mit bloſſen Füſſen, nu-pieds.

Unbeſchuldet, *adj.* sans dettes. ſich unbeſchuldet behalten, se maintenir sans dettes, sans s'endetter. ein unbeſchuldetes Haus, une maison qui n'est pas engagée pour dettes.

Unbeſchützt, *adj.* sans défense. ſ. Unbeſchirmt.

Unbeſchwert, *adj.* sans charge; qui n'est pas chargé de - . einen mit etwas unbeſchwert laſſen, exempter, dispenser qn de qch. ſ. ein unbeſchwertes Gewiſſen haben, avoir la conscience nette, - bonne conscience, n'avoir point de remords de conscience, n'avoir rien sur la conscience, n'avoir rien à se reprocher.

Unbeſchwert, *adv.* g. sans peine; *it.* s'il vous plaît; si cela se peut faire sans vous incommoder. ich werde das unbeſchwert thun, je ferai cela sans peine, sans difficulté. der Herr wolle unbeſchwert zu mir kommen, mich beſuchen, je pous prie de prendre la peine de me venir voir, de venir chez moi.

Unbeſchworen, *adj.* qui n'est pas juré. unbeſchworenes Lehen, wobey die Lehnspflichten erlaſſen werden, exempt de foi et hommage.

Unbeſeelt, *adj.* inanimé. unbeſeeltes Ding, chose inanimée. die unbeſeelten Geſchöpfe, les créatures inanimées.

Unbeſehen, *adv.* sans l'avoir vu. unbeſehen kaufen, *P.* acheter chat en poche.

Unbeſeilet, *adj.* (von Pferden) cheval indomté.

Unbeſetzt, *adj.* unbeſetzte Stelle, Amt, place, charge vacante, qui n'est pas remplie; ledig, vuide. unbeſetzte Veſtung, forteresse sans garnison. unbeſetztes Kleid, habit qui n'est pas galonné. unbeſetzter Teich, étang qui n'est pas rempoiſſonné, peuplé. unbeſetzte Gülte, Einnahme, da man bald mehr, bald weniger einnimt, ungewiſſe Einkünfte, revenus, qui ne sont pas assurés, réglés, le casuel. ſ. Beſetzen.

Unbeſiegelt, *adj.* sans cachet, qui n'est pas cacheté.

Unbeſieglich, *adj.* invincible, inexpugnable.

Unbeſiegt, *adj.* qui n'est pas vaincu, - pas dompté, sans être vaincu.

Unbeſinnet, *adj.* und *adv.* (ſchweizeriſch) ſ. Unbeſonnen.

Unbeſoldet, *adj.* sans gages, sans paie. die Armee iſt ſo lange unbeſoldet geblieben, il y a tant que l'armée n'a été payée, n'a point reçu de paie.

Unbeſonnen, *adj.* unbeſcheiden, unbedachtſam, indiscret. unbedachtſam; unbeſonnener, dummer, étourdi, - e. unbedachtſam, malaviſé, - ée. *it.* unbeſonnen, jeune; jeune homme. verwegen, téméraire. ungereimt; närriſch; der ungereimte Sachen vornimt, extravagant, - e. unverſtändig, dumm; Unbeſonnener, écervelé, - ée. unbedachtſam, inconsidéré, - ée. übereilt, précipité, - ée. ſ. leichtſinnig, unbeſonnen, éventé, - ée. unbedachtſam, leichtſinnig, fahricht, flätterig, faſelig, évaporé, - ée. ein Haufen unbeſonnener Leute, une troupe de gens étourdis. kühne und unbeſonnene That, Frechheit, témérité. unbeſonnene That, Beginnen eines jungen Menſchen, échappée. unbeſonnene, übereilte Handlung, escapade, équipée. unbeſonnenes, übel angeſponnenes Unternehmen, échauffourée.

Unbeſonnen, *adv.* unbeſonnener Weiſe, unbedachtſamlich, indiscrètement, étourdiment, à l'étourdie. *it.* extravagamment, impertinemment, brusquement, sottement. verwegener Weiſe, téméramement, hazardeusement. übereilt, précipitamment. unbeſonnener Weiſe, gleichzu, de bur en blanc. *it.* à tors et à travers, à corps perdu. ſ. à l'aveugle; aveuglément. g. à la rurlubrelu. unbeſonnen handeln, aller à l'étourdie; extravaguer. ſ. agir aveuglément; faire qch à boule vue; aller tout au travers des choux. unbeſonnen reden, déraiſonner ſ. raiſonner jutte et quarré comme une flûte. unbeſonnen urtheilen, broncher dans ſon jugement. ſ. Unbedachtſam.

Unbeſonnenheit, *ſ. f.* indiscrétion, étourderie, précipitation. *it.* extravagance, impertinence. Leichtſinnigkeit, légèreté. Dummheit, badauderie, badaudage. Thorheit, folie, fatuité, ineptie. ſ. aveuglement. Übereilung, cascade. unbeſonnene That, témérité, échappée. ſ. Unbeſonnen. g. Unbeſonnenheit junger Leute, jeuneſſe. ſ. Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit.

Unbeſorgt, *adj.* ſorglos, sans souci, sans peine. ſ. Unbekümmert. unbeſorgt, unfleißig, inappliqué. ſeyd deswegen unbeſorgt, n'en soyez pas en peine. unbeſorgt, ruhig, tranquille. um nichts beſorgt ſeyn, ſich um nichts bekümmern, ne se soucier de rien. ſ. laiſſer paſſer l'eau ſous les ponts.

Unbeſtand, *ſ. m.* 1) derjenige Zuſtand, da ein Ding nicht beſtehet, keine lange und unverletzte Fortdauer hat, inconſtance, inſtabilité. *it.* Ungültigkeit, invalidité, nullité. *it.* Unwahrheit, fauſſeté. 2) ſ. Unbeſtändigkeit 1.

Unbeſtändig, *adj.* 1) nicht lange auf einerley Art fortdaurend, variable, changeant, inconſtant, qui n'est pas ſtable, - ferme, - pas durable, - pas de durée, - de peu de durée. unbeſtän-

beſtändiges Wetter, temps variable, - changeant, inconſtant. beſtändigen Veränderungen unterworfen, journalier. unbeſtändiger Menſch, homme inconſtant. das Kriegsglück iſt unbeſtändig, les armes ſont journalières. bald vorübergehend, tranſitoire. vergänglich, périſſable, caduc. 2) geneigt, und Fertigkeit beſitzend, ſeine Neigungen und Entſchlieſſungen ohne gegründete Urſach zu ändern, inconſtant, léger, volage, changeant, variable, ſans fermeté, bizarre. *it.* inégal. ein unbeſtändiges Gemüth, eſprit inconſtant, humeur inconſtante, - inégale. unbeſtändige Liebe, amour inconſtant, volage. unbeſtändiger Liebhaber, amant volage. unbeſtändiges Herz, cœur volage. des Menſchen Gemüth iſt unbeſtändig, l'eſprit de l'homme eſt variable. unbeſtändig, ungewiß ſeyn, f. chanceler, flotter. in ſeinen Vornehmen, changeant en ſes propos. f. unbeſtändiger Menſch, Protée. von ungleicher und wunderlicher Aufführung, eſprit intercadent. unbeſtändige Reden, wenn man nicht bey einerley Rede bleibt, variété.

Unbeſtändig, unbeſtändiglich, *adv.* unbeſtändiger Weiſe, inconſtamment, avec inconſtance. ungleich, unbeſtändig, inégalement. leicht, überhin, légèrement, à la légère, à la volée.

Unbeſtändigkeit, *ſ. f.* 1) die Fertigkeit, ſeine Entſchlieſſungen und Neigungen ohne gegründete Urſach zu ändern, inconſtance, légèreté, changement, mobilité, inégalité, inſtabilité, peu de fermeté, mutabilité, bizarrerie, humeur volage. die Unbeſtändigkeit des menſchlichen Gemüths, l'inconſtance, la mobilité, la légèreté, l'inégalité de l'eſprit de l'homme. 2) die Eigenſchaft, da ein Ding unbeſtändig iſt, inconſtance, inſtabilité, changement, inégalité. *it.* mutabilité. die Unbeſtändigkeit der menſchlichen Dinge, l'inconſtance -, l'inſtabilité des choſes de la terre. Unbeſtändigkeit, Verſchiedenheit in Reden, variété, vacillation. (in Gerichten) variation. beſtändige Abwechſelung, viciſſitude, *it.* révolution.

Unbeſtattet, *adj.* unausgeſtattet, Tochter, fille qui n'eſt pas dotée, qui n'eſt pas encore mariée, - établie. er hat noch unbeſtattete Töchter, il a encore des filles qui ne ſont pas mariées, pas établies. unbeſtatteter Todter, un mort qui n'eſt pas encore enterré.

Unbeſtaubt, *adj.* qui n'eſt pas couvert de pouſſière, qui n'eſt pas poudreux.

Unbeſtechbar, Unbeſtechlich, *adj.* incorruptible, qui ne peut ſe corrompre, qui n'eſt point ſujet à la corruption. *it.* intègre, équitable, de la probité la plus exacte. unbeſtechbarer Richter, juge incorruptible.

Unbeſtechbarkeit, Unbeſtechlichkeit, *ſ. f.* incorruptibilité.

Unbeſtehend, *adj.* w. qui n'exiſte pas.

Unbeſtellt, *adj.* von Acker, terre qui n'eſt ipas labourée, enſemencée.

Unbeſtimmbar, unbeſtimmlich, *adj.* indéterminable, inaſſignable.

Unbeſtimmt, *adj.* ſo nicht geſetzt und verordnet iſt, qui n'eſt pas réglé. unbeſtimmte Tage, Stunden haben, n'avoir pas de jours réglés, d'heures réglées. unerörtert; unſchlüßig, ungewiß, indéterminé. unbeſtimmte Zahl, nombre indéterminé. unbeſtimmt, uneingeſchränkt, illimité. in unbeſtimmter Anzahl, ſans nombre. unbeſtimmte Zeit, etwa einmal, *g.* un beau matin. das unbeſtimmte Geſchlecht, (in der Grammatik) le genre neutre. das unbeſtimmte Geſchlechtswort, article indéfini, partitif. die unbeſtimmte vergangene Zeit, (in Zeitwörtern) prétérit indéfini. der unbeſtimmte Modus, infinitif.

unſchlüßig, ungewiß, (von Perſonen) irréſolu, incertain, douteux, indécis, vacillant, flottant, indéterminé. ſo nichts gewiſſes, beſtimmtes und beſtändiges hat, vague. *adv.* indéfiniment.

Unbeſtimmtheit, *ſ. f.* w. manque de préciſion. Unſchlüßigkeit, irréſolution.

Unbeſtochen, *adj.* g. qui n'a pas été corrompu, ni gagné par des préſens; entier.

Unbeſtraft, *adj.* impuni. *adv.* impunément. ein unbeſtraftes Laſter vermehrt ſich unendlich, un vice non puni s'accroît à l'infini.

Unbeſtrichen, *adj.* qui n'eſt pas frotté, - pas oint. ſ. Beſtreichen.

Unbeſtricket, *adj.* f. qui n'eſt pas tombé dans des lacs; ſans engagement, libre.

Unbeſtritten, *adj.* qui n'eſt pas combattu, - pas conteſté. unſtreitig, ſans contredit. unbeſtrittene Wahrheit, vérité qui n'eſt pas conteſtée; choſe vraie ſans contredit. ſ. Beſtreiten.

Unbeſtutzt, ungeſtutzt, ungeſchnitten, *adj.* von Bäumen, qui n'eſt pas tondu, pas coupé, pas ébouté.

Unbeſucht, *adj.* ſans être viſité; ſans viſiter. unbeſuchte Gegend, endroit, qui n'eſt pas fréquenté; une retraite ſolitaire. gern unbeſucht bleiben, n'aimer pas à être viſité, à recevoir des viſites.

Unbeſudelt, *adj.* (ſ. Unbefleckt.) qui n'eſt point ſouillé, ſans tâche.

Unbetagt, *adj.* nicht alt, qui n'eſt pas vieux, - âgé. nicht verfallen, qui n'eſt pas échu. ſ. Betagt.

Unbetitelt, *adj.* ſans titre, qui n'eſt pas intitulé, pas qualifié.

Unbetrachtet, *præp.* w. ſans conſidérer, ſans regarder; quoique. ohne Überlegung, ohne Betrachtung, ſans conſidération, ſans réflexion. unbetrachtet der Hinderniſſe, ſans conſidérer les obſtacles. unbetrachtet deſſen, ſo daraus entſtehen möchte, ſans faire réflexion ſur ce qui en pourroit arriver. unbetrachtet ſeines hohen Alters, ſans conſidération de ſon grand âge. ſ. Unerwogen, Ungeachtet.

Unbeträchtlich, *adj.* qui n'eſt pas conſidérable; peu conſidérable; de peu de conſidération.

Unbeträchtlichkeit, *ſ. f.* le peu de conſidération.

Unbetrauret, *adj* qui n'eſt pas regretté.

Unbetreten, *adj.* w. unbetretener Weg, chemin qui n'eſt pas battu, - pas frayé; peu fréquenté.

Unbetrogen, *adj.* w. qui n'eſt pas trompé. ſ. Betriegen.

Unbetrübt, *adj.* qui n'eſt point troublé, point affligé. laſſet ihn unbetrübt, ne le troublez point. ſ. Unbekümmert.

Unbetrüglich, *adj.* untrüglich, unfehlbar, infaillible, indéfectible. gewiß, certain. ſo nicht betrogen werden kan, qui ne peut être trompé. *it.* à quoi on ne peut ſe tromper. *adv.* infailliblement, certainement. ſ. Untrüglich, Unfehlbar.

Unbetrüglichkeit, *ſ. f.* Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit, infaillibilité, indéfectibilité. Gewißheit, certitude.

Unbeugſam, *adj.* ſo ſich nicht biegen läßt, inflexible, qui ne ſe plie pas. hart, rigide.

Unbeugſamkeit, *ſ. f.* w. inflexibilité. Steife, roideur.

Unbeveſtiget, *adj.* qui n'eſt point muni, - fortifié. unbeveſtigte Stadt, ville ouverte, - ſans défenſes.

Unbeveſtnet, *adj.* w. foible.

Unbevogtet, *adj.* ſans tuteur.

Unbevortheilet, *adj.* ſ. Unbetrogen. *it.* der keinen Vortheil vor den andern hat, qui n'a point d'avantage ſur les autres.

Unbewacht, unbewahrt, *adj.* ſans garde, qui n'eſt pas pardé. die Thore unbewacht laſſen, laiſſer les portes ſans garde.

Unbewafnet, *adj.* ohne Waffen, ungewafnet, ſans armes; qui eſt ſans armes; ſans être armé. f. nu, nud. entwafnet, désarmé.

Unbewandert, *adj.* g. qui n'a pas encore vu les pays étrangers. in Büchern, qui n'eſt pas verſé *etc.* ſ. Unbeleſen. *it.* Unerfahren.

Unbewandt, *adj.* und *adv.* w. ſ. Vergeblich, Umſonſt.

Unbeweglich, *adj.* was ſich nicht bewegen läßt, immobile, ferme, fixe, inébranlable. unbewegliches Gut, immeuble, *it.* bien fixe, fonds, bien fonds. ſo die unbeweglichen Güter betrifft, immobiliaire. unbeweglicher Baum, un arbre inébranlable. unbeweglich, wie eine Statüe, immobile comme une ſtatue. unbeweglich ſtehen bleiben, demeurer immobile. unbeweglicher Felſen, rocher ferme. unbeweglicher Stern, Fixſtern, étoile fixe. unbewegliche Feſttage, têtes immobiles. unbeweglicher Anblick, regard fixe.

unbeweglich, f. ſtandhaftig, inébranlable, immobile, ferme, conſtant. unbewegliches, ſtandhaftes Gemüth, eſprit inébranlable. unbeweglicher Vorſatz, propos inébranlable, ferme. unbewegliche Treue, fidélité inébranlable, conſtante. unbewegliche, beſtändige Liebe, amour conſtant. unbeweglich in ſeinem Vorhaben, ferme, conſtant dans ſon deſſein. ein unbeweglicher, ſtandhafter Sinn, un eſprit immobile. unbeweglicher Glaube, foi ferme. unbewegliche, beſtändige Freundſchaft, amitié ferme, conſtante.

unempfindlich, inſenſible, apathique, tranquile, imperturbable, immobile.

unerbittlich, inflexible, inexorable, impitoyable, rigoureux, dur. ein unbeweglicher Richter, un juge inflexible. unbewegliche Strenge, rigueur inflexible.

Unbeweglich, *adv.* ohne einige Bewegung, ſans aucun mouvement. veſt und unbeweglich ſtehen, demeurer ferme et immobile. unbeweglich ſtehen, veſt halten, tenir ferme. der ſich nicht bewegt, nicht regt, qui ne ſe remue point. unerſchüttertlich, inébranlablement, ſtandhaft, fermement, conſtamment. unempfindlich, inſenſiblement, apathiquement. unerbittlich, inflexiblement, inexorablement, durement, ſévèrement, impitoyablement, rigoureuſement, cruellement.

Unbeweglichkeit, *ſ. f.* immobilité, fermeté. f. Standhaftigkeit, fermeté, conſtance. Unerſchrockenheit, courage, intrépidité. Entſchloſſenheit, réſolution. Unerbittlichkeit, inflexibilité, ſévérité, rigidité. Unempfindlichkeit, inſenſibilité, apathie. *it.* ataraxie.

Unbewegt, *adj.* immobile, ferme, ſans aucun mouvement, qui ne ſe remue point. ſ. Unbeweglich.

Unbewehrt, *adj.* ſ. Unbewafnet.

Unbeweibt, *adj.* qui n'eſt pas marié; garçon. Stand, da man unbeweibt iſt, célibat.

Unbeweint, *adj.* qu'on ne pleure pas. unbeweintes Ableben, mort qu'on ne pleure pas; qui n'eſt pas déplorée.

Unbeweislich, *adj.* unerweislich, ſans preuve, qu'on ne peut prouver, w. improbable.

Unbeweislichkeit, *ſ. f.* manque de démonſtration, - de preuve.

Unbewerkſtelliget, *adj.* qui n'eſt pas fait, - effectué, qui n'eſt pas mis en effet.

Unbewieſen, *adj.* qui n'eſt pas prouvé, - démontré. unbewieſen angenommener Satz, lemme. unbewieſener Satz, wodurch man doch einen andern beweiſen will, pétition de principe.

Unbe-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Unbewilliget, *adj.* qui n'eſt pas accordé; qu'on n'a point octroyé.

Unbewohnbar, unbewohnlich, *adj.* ſo nicht kan bewohnet werden, inhabitable, qui n'eſt pas habitable; qui ne peut être habité. unbewohnbares Haus, maiſon qui n'eſt pas logeable.

Unbewohnbarkeit, *ſ. f.* qualité qui rend inhabitable.

Unbewohnt, *adj.* inhabité, déshabité. *it.* unbewohnt, ungebauet, déſert, - e. ein unbewohnter Ort, un déſert. wegen Kriegsverwüſtung unbewohnt, déſerté, - ée. unbewohntes Land, pays déſert. unbewohntes Land anbauen, deſſarter (déſerter) eſſarter une terre.

Unbewölkt, *adj.* ſerein, ſans nuages, qui n'eſt pas couvert de nuages, - de nuées. unbewölkter Himmel, ciel ſerein.

Unbewundert, *adj. w.* qu'on n'admire pas, ſans admirer.

Unbewußt, *adj.* ignoré. unbekannt, inconnu. das iſt mir unbewußt, cela m'eſt inconnu; je n'en ſai rien. ſ. Unbekannt. mir unbewußt, ohne mein Vorwiſſen, à mon inſçu. einem unbewußt, à l'inſçu de qn.

Unbewußtheit, *ſ. f.* étourdiſſement; ignorance.

Unbeygelegt, *adj.* qui n'eſt pas ajuſté, - accommodé. ſ. Unabgethan.

Unbezahlbar, *adj.* impayable.

Unbezahlet, *adj.* qui n'eſt pas payé, ſans être payé.

Unbezäumt, unverzäunt, *adj.* ſ. Uneingezäunt, Unbefriediget.

Unbezeugt, *adj.* ſans témoignage. Gott hat ſich nicht unbezeugt gelaſſen, Dieu s'eſt fait ſentir à nous, - nous a viſités.

Unbezielt, *adj.* indéfini. ſ. Unbeſchränkt.

Unbeziert, *adj.* uni, qui n'eſt point orné, qui n'a aucun ornement. ſ. nu, ſimple.

Unbezogen, *adj.* unbezogene Laute, luth qui n'eſt pas monté, qui n'a point de cordes.

Unbezweifelt, *adj.* indubitable, inconteſtable, certain, avéré, vrai, clair, manifeſte. *adv.* indubitablement, inconteſtablement, très certainement.

Unbezwinglich, *adj.* invincible, indomtable. *it.* inſurmontable.

Unbezwungen, *adj.* qui n'eſt pas aſſujetti, pas domté.

Unbibliſch, *adj.* qui n'eſt conforme à la bible.

Unbiegſam, *adj.* inflexible, roide. ſ. Unbeugſam.

Unbild, *ſ. n.* (in Oberdeutſchland) eine ungeſtaltete Figur, épouvantail, monſtre, figure ſurprenante, - effroyable à voir.

Unbilde, Unbill, *ſ. f.* (in Oberdeutſchland) ſ. Unbilligkeit.

Unbildlich, *adj.* kein Bild enthaltend, propre.

Unbillig, *adj.* ungerecht, injuſte, inique. unbilliges Verfahren, procédé injuſte. eine unbillige Begierde, une paſſion injuſte. unvernünftig, déraiſonnable, irraiſonnable. unbilliges Begehren, prétention déraiſonnable, irraiſonnable, mal-honnête. unbilliger, übermäßiger Preis, prix déraiſonnable, exceſſif. unrechtmäßig, illégitime. unbillige Leidenſchaft, paſſion illégitime. wenn die Leidenſchaften nach etwas Unbilligen gelüſten werden, lorsque les paſſions demanderont ce qui eſt illégitime.

unbillig, widerrechtlich, (in Rechten) tortionnaire. unbillige Verhaftnehmung, empriſonnement tortionnaire. unbilliges Peinigen, indue vexation. unbillige Enterbung eines Sohns, inofficioſité. unbilliger Ausſpruch eines Richters, mal-jugé.

Unbillig, *adv.* unbilliger Weiſe, injuſtement, avec injuſtice, déraiſonnablement, illégitimement, illicitement; à tort, à tort et ſans cauſe, hors ou contre la raiſon, iniquement. (in Rechten) induement.

Unbilligen, *v. a.* improuver, désapprouver, rejetter. ſ. Mißbilligen.

Unbilligkeit, *ſ. f.* Ungerechtigkeit, injuſtice. *it.* action injuſte. offenbare, injuſtice manifeſte. grauſame Unbilligkeit, hartes Verfahren, f. cruauté. Unrecht, injure, iniquité.

Unblutig, *adj.* qui n'eſt pas ſanglant; où il n'y a point eu de ſang répandu.

Unbot, *ſ. n.* g. offre au deſſous du prix raiſonnable. ein Unbot thun, gar zu wenig bieten, mésoffrir. zwey Thaler für dieſes Tuch iſt kein Unbot, ce n'eſt pas mésoffrir, que d'offrir deux écus de ce drap.

Unbrauch, *ſ. m. w.* der Nichtgebrauch, monuſance. das Abgewehnen einer Sache, désaccoûtumance. in Unbrauch kommen, devenir hors de coûtume, ceſſer d'être en uſage, être aboli; n'être plus à la mode.

Unbrauchbar, *adj.* ſo nicht kan gebraucht werden, unnütz, inutile. unbrauchbare Sache, choſe inutile. unbrauchbares Mittel, moyen inutile. unbrauchbar wozu, inapplicable. unbrauchbar machen, rendre inutile, rendre impraticable. des Feindes Geſchütz unbrauchbar machen, démonter le canon des ennemis. unbrauchbarer Weg, chemin impraticable. auſſer Gebrauch, hors d'uſage. auſſer Stand zu dienen, hors d'état de ſervir. unbrauchbarer Wagen, unbrauchbares Gewehr, chariot, arme, qui n'eſt plus de ſervice.

Unbrauchbarkeit, *ſ. f.* Unnützlichkeit, inutilité, futilité.

Unbräuchlich, *adj.* nicht gebräuchlich, inuſité; hors d'uſage, inſolite. ungewöhnlich, extraordinaire; hors de coûtume. ungereimt, abſurde. unbräuchliches Wort, mot inuſité, hors d'uſage. unbräuchliche Ceremonien, cérémonies extraordinaires, inuſitées. unbräuchlich, ungangbar, nicht üblich, (bey Kaufleuten) incourant. unbräuchlich werden, paſſer; paſſer hors d'uſage. unbräuchlicher Weiſe, contre la coûtume, contre l'uſage.

Unbuchſtäblich, *adj.* unbuchſtäblicher Verſtand einer Schriftſtelle, ſens allégorique, myſtique.

Unbündig, *adj.* (in Rechten) invalide, vicieux. *adv.* invalidement. ſ. Ungültig, Unkräftig, Unſtatthaft.

Unbündigkeit, *ſ. f.* invalidité.

Unbußfertig, *adj.* impénitent. der ſich nicht bekehren will oder kan, inconvertible. *adv.* ſans repentance; ſans ſe repentir.

Unbußfertigkeit, *ſ. f.* impénitence.

Unc

Unchriſt, *ſ. m.* qui n'eſt pas chrétien. Heide, payen. Ungläubiger, infidèle. unter denen leben, vivre parmi les infidèles. g. ſchlechter Chriſt, mauvais chrétien, qui mène une vie peu chrétienne. ein Unchriſt werden, ſe faire renégat; renoncer à la religion chrétienne, la renier.

Unchriſtlich, *adj.* wider das Chriſtenthum, contraire à la doctrine chrétienne, antichrétien. wenig chriſtlich, peu chrétien. einem Chriſten unanſtändig, indigne d'un chrétien. ungläubig, infidèle. f. grauſam, cruel, barbare. die unchriſtlichen Nationen, les nations infidèles. ein unchriſtliches Leben führen, mener une vie indigne d'un chrétien, peu conforme au chriſtianisme. unchriſtliches Verfahren, procédé cruel, barbare. *adv.* peu chrétiennement, cruellement, barbarement.

Uncke, ſ. Unke.

Und

Und, *conj.* et, *adv.* auſſi. und auch, comme auſſi. Himmel und Erde, le ciel et la terre. Männer und Weiber, hommes et femmes. ihr und ich, vous et moi. groſſe und kleine, grands et petits. eſſen und trinken, boire et manger. ſie iſt ſchön und reich, elle eſt belle et riche. g. ſitzen und ſchreiben, être à écrire. zu Tiſche ſitzen und eſſen, être à table et manger. weggehen und ſchelten, s'en aller grondant. gehen und ſingen, aller chantant. zwiſchen heut und morgen, zwiſchen hier und Weihnachten, d'aujourd'hui à demain, d'ici à Noel.

Undank, *ſ. m.* Mangel des Danks, ingratitude. a. méconnoiſſance. f. vilenie. ein ſchändlicher Undank, une noire ingratitude. mit Undank lohnen, payer d'ingratitude.

Undankbar, *adj.* ingrat, méconnoiſſant, (für etwas, ingrat, méconnoiſſant de qch.) ein undankbarer Menſch, un homme ingrat. Undankbare; Grauſame, ingrate. ich werde für eure Dienſte, Wohlthaten nicht undankbar ſeyn, je ne ſerai pas ingrat (méconnoiſſant) de vos ſervices, - des faveurs que j'ai reçues.

Undankbarkeit, *ſ. f.* undankbare Gemüthsbeſchaffenheit, ingratitude, méconnoiſſance.

Undankbarlich, *adv.* mit Undank, avec ingratitude, en ingrat, *w.* ingratement.

Undauerhaft, *adj.* qui n'eſt pas durable, qui n'eſt pas de durée; de peu de durée.

Undaulich, *adj.* indigeſte; qui ne digère pas. ſ. Unverdaulich.

Undaulichkeit, *ſ. f.* Unverdaulichkeit, indigeſtion, dyspepſie. im Magen, Undauung, crudité. Undauungen im Magen haben, avoir des crudités.

Undeclinirbar, *adj.* indéclinable.

Undenkbar, *adj.* was ſich nicht denken läßt, wovon man ſich keine Vorſtellung machen kan, inconcevable, inimaginable, qui n'eſt pas concevable.

Undenkbarkeit, *ſ. f.* inconceptibilité.

Undenklich, *adj.* immémorial. von, ſeit undenklichen Zeiten, de temps, d'un temps immémorial.

Undenklichkeit, *ſ. f.* immémorialité.

Undeutlich, *adj.* dunkel, verworren, confus. unvernehmlich, (von einem Ton und von einer Vorſtellung) indiſtinct. (unverſtändlich, inintelligible.) *it.* mal-intelligible. undeutlich, unvernehmlich, ſo nicht mit deutlich unterſchiedenen Tönen oder Sylben ausgeſprochen wird, inarticulé. f. dunkel, obſcur. undeutlicher Ausdruck, Redart, expreſſion obſcure, façon de parler obſcure. undeutliche, verworrene Rede, galimatias, grimoire. verwirrt, embrouillé. g. undeutliche, kauderwälſche Sprache, baragouin. eine undeutliche, kauderwälſche Sprache reden, baragouiner, argoter, jargonner, bredouiller, bretonner; parler bret, parler margajat. undeutlich, inévident, - e. *adv.* confuſément, indiſtinctement, *w.* inintelligiblement, obſcurément.

Undeutlichkeit, *ſ. f.* confuſion, f. obſcurité. in der Sprache, Rede, barbariſme.

Undeutſch, *adj.* und *adv.* qui n'eſt pas allemand, pas bon allemand. undeutſches Wort, mot qui n'eſt pas bon allemand. ein Undeutſcher, un étranger; qui ne parle pas allemand. f. barbare. undeutſch reden, parler mal allemand; parler une langue étrangère par rapport à l'allemand. f. unverſtändlich, inintelligible, inintelligiblement. undeutſch reden, parler mal et confuſément. ſ. Undeutlich.

Undeutſchheit, Undeutſchhaftigkeit, *ſ. f.* phraſe étrangère, barbariſme.

Undicht, *adj. w.* qui n'eſt pas ſolide, pas bien joint, qui ne joint pas bien.

Undienlich, undienſam, *adj.* **unbequem**, incommode. **unnütz**, inutile. **ſo nicht dienlich**, qui ne convient pas. **wenig ſchicklich**, peu convenable. **undienlicher Rath**, conſeil peu convenable. **ſo zu unſerm Vorhaben ganz undienlich**, qui ne convient point à notre propos. **der Geſundheit ſchädlich**, mal-ſain, nuiſible. **es wird nicht undienlich ſeyn, wenn ꝛc.** il ne ſera pas mauvais, hors de propos, ſi *etc.*

Undienlichkeit, Undienſamkeit, *ſ. f.* inutilité. wozu, impropreté.

Undienſt, *ſ. m.* mauvais office. *w.* deſſervice. **jemand einen Undienſt thun**, rendre un mauvais office (un deſſervice) à qn. **ihn bey einem andern disrecommandiren**, deſſervir qn auprès d'un autre.

Undienſtfertig, undienſthaft, *adj.* qui n'eſt point officieux, ſerviable. **unhöflich**, désobligeant. *adv.* désobligeamment.

Undienſtfertigkeit, Undienſthaftigkeit, *ſ. f.* inofficiosité.

Unding, *ſ. n.* **etwas das nicht wirklich vorhanden iſt**, le néant, un être de raiſon. **was nicht vorhanden ſeyn kan, nicht möglich iſt**, non-être, chimère.

Undulation, *ſ. f.* **ſchwankende, wellenartige Bewegung**, ondulation.

Unduldſam, *adj.* (ſonderlich in Religionsſachen) intolérant.

Unduldſamkeit, *ſ. f.* intolérance, intolérantisme.

Undurchdringlich, *adj.* impénétrable. **unerforſchlich**, inſcrutable. *adv.* impénétrablement.

Undurchdringlichkeit, *ſ. f.* impénétrabilité.

Undurchſichtig, *adj.* **dunkel**, opaque.

Undurchſichtigkeit, *ſ. f.* **einer Körpers**, opacité.

Undurchſichtlich, *adj.* impénétrable aux yeux.

Une

Uneben, *adj.* **ungleich**, inégal. *adv.* inégalement. **unebener Platz**, place inégale. **ungleich, höckericht**, raboteux. *w.* ſcabreux. **uneben, ungleich, gekrümmt**, tortueux. **unebener Weg**, chemin raboteux, ſ. cahot. **holpericht**, rude. **unebenes, bergiges Land**, pays boſſu. **uneben, kraus werden, (als ſeidener Zeug)** ſe gripeler. ſ. unbequem, incommode, mal à propos. **das kömmt mir ſehr uneben**, cela me vient fort mal à propos, m'incommode fort ou beaucoup. **das iſt nicht uneben**, cela n'eſt pas mauvais, à mépriſer. **er iſt kein unebener Mann**, c'eſt un homme aſſez commode.

Unebene, *ſ. f.* inégalité, rudeſſe. **in der Figur eines Gartens, Gebäudes, Zimmers**, travers.

Unebenmaaß, *ſ. n.* (in der Rechenkunſt, *it.* bey Malern, Bildhauern) aſymmétrie.

Unecht, *adj.* nicht ächt, faux, bâtard, wild, ſauvage. **unechte Perlen, Steine**, perles, pierres fauſſes. **nachgemacht**, contrefait. **unechtes Porzellan**, fayance. **verfälſcht**, falſifié, ſophiſtiqué. **unechter Demant**, happelourde, jargon.

unecht, unehrlich, illégitime, **unechter Sohn**, fils illégitime. **unechte Kinder**, enfans naturels, - bâtards.

Unecklig, *adj.* **das keine Ecken hat**, rond.

Unedel, *adj.* **ſo nicht adelich iſt**, unadelich, roturier, (bey den alten Römern) plébéien. **gering, ſo keine beſondere Vorzüge hat**, ignoble, **vil. unedele Metalle, als Bley, Zinn, Eiſen und Kupfer**, métaux ignobles, - imparfaits. **unedler Stein**, pierre commune. **von geringer Herkunft**, de baſſe naiſſance, de bas lieu. **niedrig denkend**, bas, ignoble, abject. *adv.* roturièrement, ignoblement, vilement, baſſement.

Unehe, *ſ. f. a.* **Concubinat**, concubinage. **zur Unehe, öffentlich in Unehe ſitzen**, vivre dans le concubinage, cohabiter.

Unehelich, *adj.* **unverheirathet**, non marié, **ſo den unehelichen Stand liebt**, célibataire. **unehelicher, lediger, eheloſer Stand**, célibat. *it.* **auſſer der Ehe geboren, Hurkind**, né hors du mariage; bâtard, - e. **unehelicher Sohn, uneheliche Tochter**, fils naturel, fille naturelle. **uneheliches Kind**, *a.* avouètre, avoutre. **uneheliche Geburt**, bâtardiſe. **er iſt von unehelicher Geburt**, il eſt du côté gauche. **unehelicher Beyſchlaf**, concubinage. **uneheliche Kinder ächten, légitimer. Aechtung derſelben**, légitimation. ſ. Unecht.

Unehr, *ſ. f.* déshonneur. **Schimpf, Schande**, honte, ignominie, infamie, turpitude. ſ. tache. **Unehre verurſachen, bringen**, cauſer, apporter du déshonneur. **Unehre einlegen**, demeurer honteux; s'attirer du déshonneur, de la confuſion. **in Unehre leben**, vivre impudiquement.

Unehrbar, *adj.* malhonnête, déshonnête, vilain. **ſchimpflich**, honteux, infame. **lüderlich**, diſſolu. **unanſtändig**, indécent. *it.* ſ. ſale. *adv.* malhonnêtement, déshonnêtement, vilainement, d'une manière déshonnête, diſſolument.

Unehrbarkeit, *ſ. f.* malhonnêteté. **Unanſtändigkeit**, indécence, déshonnêteté. *it.* action malhonnête, vilainie.

Unehrerbietig, *adj.* irrévérent, - e, peu reſpectueux, irréſpectueux; homme ſans reſpect. **unehrerbietig gegen Eltern, Vorgeſetzte**, impie. **unehrerbietiger Weiſe**, irrévéremment, irréſpectueuſement.

Unehrerbietigkeit, *ſ. f.* irrévérence, manque de vénération, - de reſpect.

Unehrlich, *adj.* **ſchimpflich**, déshonorable. **ſchändlich**, honteux, infame, déshonnête, déshonoré, noté d'infamie, qui eſt ſans honneur, diffamé, couvert d'ignominie. **ſo die Ehre benimmt**, infamant, déshonorant, diffamant, diffamatoire, flétriſſant. **einen unehrlich machen**, rendre infame qn, le marquer d'infamie. *w.* infamer. **ein unehrlicher Mann**, un homme ſans honneur, infame. **warum will man uns für unehrlicher halten, als die Böcke?** pourquoi nous noter d'infamie plutôt que les boucs? **von unehrlichen Eltern gezeuget und geboren ſeyn**, être né d'un ſang impur. **unehrliche That**, action déshonorable, infamante. **unehrlicher Ort**, lieu infame. *adv.* déshonnêtement, d'une manière infame.

Unehrlichkeit, *ſ. f.* infamie, déshonneur, opprobre, ignominie.

Unehe, unäß, *adj.* **unеßbar**, qui n'eſt pas mangeable.

Uneigennützig, *adj.* désintéreſſé, indifférent, ſans intérêt, détaché-, dégagé de tout motif, - d'intérêt. **eine ganz uneigennützige Liebe**, un amour détaché de tout.

Uneigennützigkeit, *ſ. f.* désintéreſſement, indifférence, détachement-, dégagement de tout intérêt, - de toute paſſion.

Uneigentlich, *adj.* **figürlich, verblümt**, impropre. *it.* métaphorique, allégorique, tropologique. **dem Mißbrauch unterworfen**, abuſif. **uneigentlich, nicht gerade zu**, indirect. **uneigentlicher Verſtand**, ſens abuſif, figuré, impropre; ſens métaphorique, - allégorique, - tropologique. **uneigentliche Redensart**, façon de parler figurée. **uneigentlicher, verblümter Ausdruck**, trope. *adv.* improprement, métaphoriquement, allégoriquement, tropologiquement, indirectement. **das Uneigentliche der Bedeutung eines Worts, Eigenſchaft deſſen, ſo nicht eigen**, impropriété.

Uneingebunden, *adj.* **von Büchern**, en blanc. **uneingebundenes Buch**, livre en blanc, en feuilles. ſ. Roh.

Uneingedenk, *adj.* ſans ſe ſouvenir, qui oublie, qui ne ſe ſouvient pas. **ich werde deſſen nicht uneingedenk ſeyn**, je ne l'oublierai pas; je m'en ſouviendrai bien; j'en garderai le ſouvenir.

Uneingefaßt, *adj.* qui n'eſt pas bordé.

Uneingefriediget, *adj.* ſ. Uneingezäunt.

Uneingeladen, *adj.* qui n'eſt pas prié; ſans être invité, - mandé. **uneingeladen kommen**, venir ſans ſemonce, ſans être invité. **er kömmt uneingeladen**, f. il eſt né prié.

Uneingelöſet, *adj.* (von Pfändern) gage qui n'eſt pas racheté, - retiré, - dégagé.

Uneingemacht, *adj.* qui n'eſt pas confit.

Uneingenommen, *adj.* qui n'eſt pas préoccupé, - pas prévenu; ſans prévention.

Uneingeſalzen, *adj.* qui n'eſt point ſalé. *it.* frais.

Uneingeſchlagen, *adj.* ſans l'avoir replié, - retrouſſé; qui n'eſt pas replié, - retrouſſé.

Uneingeſchnürt, *adj.* ſ. Ungeſchnürt.

Uneingepackt, *adj.* qui n'eſt emballé, - pas empaqueté, - pas enveloppé. **uneingepackter Zeug**, étoffe égrenée. **Salz, Korn ꝛc. uneingepackt in ein Schiff laden**, embarquer en grenier.

Uneingeſcheuret, *adj.* (vom Getreide) qui n'eſt pas engrangé.

Uneingeſchränkt, *adj.* **unbeſchränkt**, illimité, indéfini, qui n'eſt pas reſtreint. *it.* libre. ſ. Unbeſchränkt, Unumſchränkt.

Uneingeſchrieben, *adj.* qui n'eſt pas enrôlé, - enregiſtré; pas couché ſur le livre.

Uneingeſperrt, *adj.* qui n'eſt pas enfermé.

Uneingeſtellt, *adj.* qui n'eſt pas tardé, - retardé. *adv.* ſans retardement, inceſſamment.

Uneingeweihet, *adj.* qui n'eſt pas conſacré, - pas dédié, - pas béni.

Uneingewickelt, *adj.* ſans enveloppe, qui n'eſt pas enveloppé.

Uneingewurzelt, *adj.* qui n'a pas pris racine.

Uneingezäunt, *adj.* qui n'eſt pas environné (enfermé) d'une haie. **offen**, ouvert.

Uneingezogen, *adj.* und *adv.* diſſolu, libertin. **uneingezogenes Leben**, vie diſſolue.

Uneinig, *adj.* **uneins**, (von Gemüthe) discordant, - e. **uneinige Gemüther**, des humeurs discordantes. **getrennt**, f. uneinig, diviſé. *it.* **uneins**, brouillé, qui n'eſt ou qui ne ſont pas d'accord. *adv.* en diſcorde, en diviſion. **uneinig, uneins machen, in Uneinigkeit bringen**, diviſer. **Freunde**, des amis. **Uneinigkeit ſtiften, in Uneinigkeit ſetzen**, déſunir. **zwo Perſonen**, déſunir, brouiller deux perſonnes; brouiller une perſonne avec une autre, brouiller avec qn. **uneins, in Uneinigkeit leben**, vivre, être en diſcorde, en diviſion. *P.* **ſie leben uneinig, vertragen ſich wie Hunde und Katzen**, ils s'accordent comme chiens et chats; c'eſt le feu et l'eau. **uneinig werden**, ſe déſunir, s'entre-brouiller, ſe ſéparer. **mit einem**, ſe brouiller avec qn. **ſie ſind uneins**, ils ſont brouillés; ils ne ſont pas d'accord, ils ſont en diviſion, en diſcorde, il y a de la diſſenſion entre eux. **mit einem uneins ſeyn**, être brouillé avec qn. **mit einem uneinig werden**, g. rompre la paille, rompre avec qn.

Uneinigkeit, *ſ. f.* Zwieſpalt, désunion. Zwietracht, diſſenſion, *it.* diſſention. Uneinigkeit, discorde. *w. v.* discord. Mißverſtändniß, méſintelligence, mauvaiſe intelligence, incongruité. *f.* Urſach der Uneinigkeit, Zankapfel, pomme de discorde. Streit, diviſion, différent, contrariété, querelle. Zwiſtigkeit, brouillerie. Streit, Zank, *g.* grabuge. Göttin der Uneinigkeit, Zwietracht, (bey den alten Heiden) Discorde, Eris. ſo gern Uneinigkeit anfängt, brouillon, - onne. Uneinigkeit ſtiften, désunir; jetter de la diviſion; ſemer -, faire naître la diviſion, - la discorde; cauſer des diviſions. unter zwo Perſonen, brouiller deux perſonnes; mettre qn mal avec un autre. *ſ.* Uneinig.

Uneintheilige, *ſ. n.* l'individu.

Uneinträglich, *adj.* qui ne porte (rend) rien. wenig, qui rapporte peu; qui eſt de peu de revenu, - de rapport.

Unelaſtiſch, *adj.* qui n'eſt pas élaſtique.

Unelectriſch, *adj.* qui n'eſt pas électrique.

Unempfehlbar, *adj.* qui n'eſt pas recommandable.

Unempfindbar, *adj.* imperceptible, inſenſible. unempfindbare Ausdünſtung, tranſpiration inſenſible.

Unempfindbarkeit, *ſ. f.* inſenſibilité.

Unempfindlich, *adj.* inſenſible. ihr ſeyd über unſere Klagen unempfindlich, vous êtes inſenſible à nos plaintes. gegen einen unempfindlich, inſenſible pour qn. unempfindlich machen, rendre inſenſible. den nichts bewegt, dem alles gleich viel iſt, indolent, - e. *it.* mou. unempfindlich, ohne Mitleiden, maupiteux. unempfindlich machen, ſtupéfier. Arzney, ſo unempfindlich macht, ſtupéfiant. das Unempfindlichmachen eines Gliedes, ſtupéfaction, nécroſe. das gänzliche Unempfindlichwerden eines Gliedes, ſidération, ſphacèle. ſich ſelbſt unempfindlich machen, s'étourdir ſoi-même. er iſt unempfindlich, il ne ſent rien, quand on le pique. *f.* unempfindlich, ſtandhaft, ſtoïque, ſtoïcien. filzig, ladre. erſtarrt, engourdi. kaltſinnig, unempfindlichen Gemüths, indifférent. der ſich durch nichts bewegen läßt, apathique. *adv.* inſenſiblement, indifféremment, ſtoïquement, apathiquement.

Unempfindlichkeit, *ſ. f.* inſenſibilité. wenn man durch äuſſerliche angenehme Objecta gar nicht mehr bewegt wird, Gleichgültigkeit, indolence. Gleichgültigkeit, Kaltſinnigkeit, indifférence. Unempfindlichkeit, Gelaſſenheit des Gemüths, impaſſibilité, apathie; des Herzens, *ſ.* glace.

Unemſig, *adj.* *g.* peu diligent, pareſſeux. *ſ.* Unfleißig.

Unendbar, *adj.* qui n'a point de bornes, interminable.

Unendlich, *adj.* infini, - e. das unendliche Weſen, l'infini. *f.* ſehr groß, immenſe. unendlich groſſe Anzahl, Menge, myriade. ohne Ende, ſans fin. *adv.* infiniment, à l'infini. eine unendliche Zahl, un nombre infini. unendliche Übel, des maux infinis. die unendlich kleinen, les infiniment petits.

Unendlichkeit, *ſ. f.* ſehr groſſe Menge, Zahl, infinité. Unermeßlichkeit, immenſité.

Unenglich, *adj.* (preußiſch) mal-diſpoſé.

Unentbehrlich, *adj.* dont on ne peut (pas) ſe paſſer, ce qu'il faut. unumgänglich, indiſpenſable.

Unentbehrlichkeit, *ſ. f.* néceſſité, indigence, beſoin.

Unentfallen, *adj.* qui n'eſt pas oublié.

Unentgänglich, *adj.* *g.* *ſ.* Unumgänglich. *adv.* indiſpenſablement.

Unentgeldlich, *adv.* gratis, gratuitement, pour néant.

Unenthaltſam, *adj.* incontinent, déréglé, impudique, libertin. *adv.* incontinemment.

Unenthaltſamkeit, *ſ. f.* incontinence, déréglement, libertinage, impudicité.

Unentheiliget, unentweihet, *adj.* qui n'eſt pas profané.

Unenthüllet, *adj.* qui n'eſt pas développé, - pas dévoilé.

Unentkleidet, *adj.* qui n'eſt pas déshabillé.

Unentkräftet, *adj.* qui n'eſt pas affoibli, - pas abattu, - pas épuiſé de forces; qui n'a pas perdu ſes forces.

Unentſcheidlich, *adj.* *w.* interminable.

Unentſchieden, *adj.* indécis, indéterminé, irréſolu. dieſer Proceß iſt noch unentſchieden, ce procès eſt encore pendant. *ſ.* Unausgemacht.

Unentſchloſſen, *adj.* irréſolu. unſchlüßig, indéterminé. *adv.* irréſolument.

Unentſchloſſenheit, *ſ. f.* irréſolution, indéciſion. *f.* embarras.

Unentſchlüßig, *adj.* fluctueux, flottant, vacillant.

Unentſchlüßigkeit, *ſ. f.* indétermination. *f.* vacillation.

Unentſchuldiget, *adj.* qui n'eſt pas excuſé, - juſtifié.

Unentſinnlich, *ſ.* Undenklich.

Unentwickelt, *adj.* pas démêlé, brouillé.

Unerbaulich, *adj.* de mauvais exemple, *it.* qui n'édifie point.

Unerbittlich, *adj.* inexorable, inflexible, impitoyable. *adv.* inflexiblement, inexorablement, cruellement, ſévérement, rigoureuſement.

Unerbittlichkeit, *ſ. f.* inflexibilité, ſévérité, rigidité.

Unerbrochen, *adj.* ſans ouvrir.

Unerdauret, *adj.* *ſ.* Unerörtert.

Unerdenklich, *adj.* qu'on ne peut trouver, - imaginer, - inventer.

Unerdichtet, *adj.* non feint, non controuvé; véritable.

Unerduldlich, *adj.* und *adv.* *w.* *ſ.* Unerleidlich, Unleidlich, Unerträglich.

Unereilt, *adj.* uneingeholet, qu'on n'a pas attrappé.

Unerfahren, *adj.* ſans expérience. *w.* inexpérimenté; qui n'a point ou que peu d'expérience. *f.* ungeſchickt; der noch nicht gewohnt, apprentif. unerfahren, einfältig, neuf. *it.* novice. unwiſſend, ignorant, idiot. unerfahrner Menſch, homme ſans expérience, inexpérimenté. junger, unerfahrner Menſch, un jeune homme ſans expérience, un apprenti, *g.* haubereau, hobereau. Gelbſchnabel, bec jaune. *S.* bec blanc. unerfahren ſeyn in einer Sache, être bien neuf dans une affaire.

Unerfahrenheit, *ſ. f.* faute ou manque d'expérience. *w.* inexpérience. von Advocaten, Aerzten, impéritie. *ſ.* Unwiſſenheit, ignorance. Anfang, Verſuch, apprentiſſage.

Unerfindlich, *adj.* qu'on ne peut découvrir. *it.* introuvable. Anklage, acculation qui n'a point de fondement, - malfondée.

Unerfindlichkeit, *ſ. f.* qualité qui rend qch introuvable.

Unerforſchet, *adj.* *w.* qu'on n'a pas découvert, - pas trouvé.

Unerforſchlich, *adj.* unbegreiflich, incompréhenſible. *ſ.* unergründlich, impénétrable. dunkel, indéchiffrable. unerforſchlich, von Gottes Geheimniſſen und dem menſchlichen Herzen, inſcrutable. unerforſchliches Geheimniß, ſecret impénétrable. die Wege Gottes ſind unerforſchlich, les voies de Dieu ſont inſcrutables, impénétrables. *adv.* impénétrablement.

Unerforſchlichkeit, *ſ. f.* Unbegreiflichkeit, incompréhenſibilité. Eigenſchaft deſſen, ſo man nicht erforſchen kan, impénétrabilité. Unerforſchlichkeit, Tiefe der Gerichte Gottes, la profondeur des jugemens de Dieu.

Unerfreulich, *adj.* pas agréable, triſte.

Unerfüllig, *adj.* inſatiable. *ſ.* Unerſättlich.

Unerfüllt, *adj.* qui n'eſt pas accompli. ſein Verſprechen unerfüllet laſſen, ne pas accomplir ſa promeſſe.

Unerfunden, *adj.* qu'on n'a pas encore découvert ou inventé. *it.* nouveau.

Unergänzlich, *adj.* irréparable.

Unergänzlichkeit, *ſ. f.* irréparabilité.

Unergiebig, unergieblich, *adj.* qui ne rend, ne rapporte rien; qui eſt de peu de revenu.

Unergründlich, *adj.* ſans fond. ſchwer zu erforſchen, unbegreiflich, abſtrus. unergründlich, als die Tiefe des Meers, inſondable. unergründliche Bosheit, un grand fond de méchanceté. unergründlicher Abgrund, abîme ſans fond. unergründliche Tiefe, profondeur qu'on ne peut ſonder. *it.* *ſ.* Unerforſchlich.

Unergründlichkeit, *ſ. f.* impénétrabilité.

Unerhaben, *adj.* qui n'eſt pas élevé, exalté; pas ſublime. unerhabene Stickerey, broderie platte.

Unerheblich, *adj.* von keiner Wichtigkeit, de nulle importance. das nicht viel zu bedeuten hat, ſans conſéquence. von keinem Werth, de nulle valeur. von geringem Werth, de peu de valeur. unerhebliche, ſchwache Gründe, die nicht gültig, raiſons foibles, qui ne ſont pas valables.

Unerheblichkeit, *ſ. f.* peu de valeur, peu d'importance.

Unerhört, *adj.* inoui. unerhörte Sache, choſe inouie. Gott läßt ein andächtiges Gebet nicht unerhört, Dieu ne laiſſe pas d'exaucer une prière dévote. eines Bitte unerhört laſſen, refuſer qn, ne pas écouter la prière de qn.

Unerinnerlich, *adv.* *w.* dont on ne ſe ſouvient pas. das iſt mir unerinnerlich, je ne me ſouviens pas de cela; je ne puis plus m'en reſſouvenir.

Unerinnert, *adj.* etwas unerinnert laſſen, paſſer qch ſous ſilence, ſans en faire mention. ich muß nicht unerinnert laſſen, je ne dois pas paſſer ſous ſilence; il faut que je vous faſſe ſouvenir.

Unerkaltet, *adj.* qui n'eſt pas réfroidi.

Unerkannt, *adj.* inconnu, méconnu, ſans être connu; *it.* qu'on ne reconnoit pas. von oder vor jemanden unerkannt bleiben wollen, ne vouloir pas être connu de qn.

Unerkänntniß, *ſ. f.* *w.* faute (manque) de connoiſſance.

Unerkäuflich, *adj.* pas achetable.

Unerkauft, *adj.* pas acheté.

Unerkennbar, unerkennlich, *adj.* méconnoiſſable, qui n'eſt pas reconnoiſſable.

Unerkenntlich, *adj.* undankbar, méconnoiſſant, ingrat.

Unerkenntlichkeit, *ſ. f.* ingratitude, *a.* méconnoiſſance. *ſ.* Undankbarkeit.

Unerklärbar, unerklärlich, *adj.* inexplicable, obſcur. dieſe Stelle iſt unerklärbar, ce paſſage n'eſt pas explicable. unerklärliches Räthſel, énigme indéchiffrable. unerklärbar, wovon man keine Erklärung, Definition geben kan, indéfiniſſable.

Unerklärbarkeit, Unerklärlichkeit, *ſ. f.* inexplicabilité.

Unerklärt, *adj.* ſans explication. einen Text unerklärt laſſen, paſſer une texte ſans l'expliquer, le laiſſer ſans explication.

Unerklecklich, *adj.* *g.* unzulänglich, inſuffiſant.

Unerklecklichkeit, *ſ. f.* inſuffiſance.
Unerkundiget, *adj.* qu'on n'a point reconnu, - expérimenté, - cultivé; dont on n'eſt pas informé; dont on n'a pas pris connoiſſance.
Unerkünſtelt, *adj.* qui n'eſt pas feint.
Unerläßlich, *adj.* indiſpenſable. unverzeihlich, irrémiſſible, impardonnable. *adv.* indiſpenſablement, irrémiſſiblement, impardonnablement.
Unerläßlichkeit, *ſ. f.* irrémiſſibilité.
Unerlaubt, *adj.* verboten, défendu. durch Geſetze verboten, illicite. ſo nicht erlaubt, qui n'eſt pas permis; qui ne ſe peut permettre. *adv.* illicitement.
Unerläutert, *adj.* ſ. Unerklärt.
Unerledigt, *adj.* ſ. Unerörtert, Unentſchieden.
Unerleidlich, *adj.* unleidlich, unerträglich, intolérable, inſupportable. *adv.* intolérablement, inſupportablement.
Unerleuchtet, *adj.* obſcur. ſ. qui n'eſt pas éclairé, - illuminé.
Unerlöſchlich, unerloſchen, *adj.* ſ. Unauslöſchlich.
Unermahnt, *adj.* ſans être averti, - exhorté, - excité.
Unermangeln, *v. n. g.* ne pas manquer. ich habe unermangeln wollen, euch zu berichten, (im Kanzleyſtyl) je n'ai pas voulu manquer, de vous avertir - .
Unermattet, *adj.* ſ. Unermüdet.
Unermeßlich, *adj.* 1) ſo nicht kan ausgemeſſen werden, immenſurable. ſo mit einander nicht kan abgemeſſen werden, incommenſurable. unermeßliche Gröſſen, quantités incommenſurables. 2) was wegen ſeiner unbeſchränkten Gröſſe ſich nicht ausſprechen läßt, immenſe, ſans dimenſion, au deſſus de toute meſure, infini, ſans meſure. ſ. ſehr groß, exceſſif, énorme, démeſuré.
Unermeßlich, *adv.* immenſement, infiniment.
Unermeßlichkeit, *ſ. f.* 1) Eigenſchaft einer Sache, nach welcher ſie unermeßlich iſt, immenſurabilité, in Vergleichung mit einer andern, incommenſurabilité. 2) Unendlichkeit, immenſité, infinité.
Unermüdet, *adj.* pas fatigué. fleißig, aſſidu. ſein unermüdeter Fleiß, ſon induſtrie inépuiſable. unermüdet, hitzig im Laufen, (von Jagdhunden) chien forſenant.
Unermüdlich, *adj.* infatigable. unermüdlicher Fleiß, application infatigable. unermüdlicher Weiſe, *adv.* infatigablement, aſſidument.
Unermüdlichkeit, *ſ. f.* infatigabilité, aſſiduité.
Unermuntert, *adj.* qui n'eſt pas réveillé, pas encouragé.
Uneroberlich, *adj.* imprenable, inexpugnable, invincible, inſurmontable.
Unerobert, *adj.* qui n'eſt pas emporté, pas conquis.
Uneröffnet, *adj.* ſans ouvrir. ſ. Unaufgemacht, Unerbrochen.
Unerörtert, *adj.* unentſchieden, indécis. *it.* irréſolu. unerörterter, unerledigter Proceß, procès indécis. *it.* unausgemacht, unentſchieden, indéterminé. die Sache iſt unerörtert, l'affaire eſt indéterminée. eine Sache unerörtert laſſen, laiſſer une affaire ſans la terminer. *adv.* indéterminément.
Unerrathbar, *adj.* indéchiffrable; qu'on ne peut déviner.
Unerrathen, *adj.* ſans déviner. dieſes Räthſel iſt noch unerrathen, on n'a pas encore deviné cette énigme, - pas trouvé le mot de cette énigme.
Unerreichbar, unerreichlich, *adj.* inacceſſible, où l'on ne peut atteindre.
Unerſättlich, *adj.* inſatiable, qu'on ne peut raſſaſier. *adv.* inſatiablement. unerſättlicher Mensch, homme inſatiable. unerſättlicher Hunger, faim inſatiable. unerſättlicher Geitz, avarice inſatiable. unerſättliche Begierde, déſir inſatiable. unerſättlicher Freſſer, goulu, gouliafre. unerſättliche Begierde der Weiber ꝛc. zu ungewöhnlichen Dingen, pica. unerſättlicher Hunger der Falken, mal ſubtil.
Unerſättlichkeit, *ſ. f.* inſatiabilité, avidité inſatiable, faim dévorante, voracité.
Unerſchaffen, *adj.* increé, éternel, exiſtant par lui même. Gott iſt ein unerſchaffenes Weſen, Dieu eſt un être increé. die unerſchaffene Weisheit, (der Sohn Gottes) la ſageſſe increée.
Unerſchöpflich, *adj.* inépuiſable, (qu'on ne peut épuiſer, qui ne s'épuiſe pas.) intariſſable. unerſchöpfliche Quelle, une ſource inépuiſable. - der Schmerzen, de douleurs. unerſchöpflicher Geiſt, un eſprit inépuiſable. eine unerſchöpfliche Wiſſenſchaft, une ſcience inépuiſable. ſein unerſchöpflicher, unermüdeter Fleiß, ſon induſtrie inépuiſable.
Unerſchöpflichkeit, *ſ. f.* état ou qualité d'une choſe inépuiſable.
Unerſchrocken, *adj.* beherzt, intrépide, hardi, ferme, courageux, brave, réſolu, déterminé, aſſuré. unerſchrockener Muth, courage intrépide, intrépidité, vaillance. mit unerſchrockenem Muth, intrépidement. ſ. têre baiſſée, délibérément.
Unerſchrockenheit, *ſ. f.* intrépidité, aſſurance, hardieſſe, fermeté, courage, bravoure, réſolution.
Unerſchütterlichkeit, *ſ. f.* fermeté, intrépidité, aſſurance.
Unerſchüttert, *adj.* ſans être ébranlé. unerſchütterlich, unbeweglich, ſtandhaft, inébranlable.
Unerſchwinglich, *adj.* g. qu'on ne peut fournir, - gagner. unerſchwingliche, unerträgliche Schatzungen fordern, exiger des contributions inſupportables.
Unerſetzlich, *adj.* impréſcriptible. ſ. Unverjährlich.
Unerſetzlich, *adj.* irréparable. unerſetzlicher Weiſe, irréparablement. unerſetzlicher Verluſt, Schade, perte, dommage irréparable.
Unerſetzlichkeit, *ſ. f.* irréparabilité.
Unerſetzt, *adj.* ſo nicht erſetzt iſt, qui n'eſt pas réparé. nicht wieder erſetzt, pas remplacé. ledig, erledigt, vacant. ſ. Unbeſetzt.
Unerſinnlich, *adj.* unbegreiflich, inconcevable, inimaginable; ce qui paſſe l'imagination. ſ. Unausdenklich.
Unerſtattet, *adj.* qu'on n'a pas compenſé, pas récompenſé, pas rendu.
Unerſteiglich, *adj.* darzu man nicht kommen kan, inacceſſible. die unerſteiglichen Wälle, les inacceſſibles remparts. unerſteiglicher Fels, Höhe, rocher, hauteur inacceſſible. (où l'on ne peut monter.)
Unerſteiglichkeit, *ſ. f.* qualité qui rend inacceſſible.
Unerſucht, *adj.* qui n'eſt pas prié. ſeinen Freund nicht unerſucht laſſen, ne pas manquer de prier ſon ami.
Unerträglich, *adj.* inſupportable, intolérable. *adv.* inſupportablement, intolérablement. ſ. Unerleidlich.
Unerwachſen, *adj.* jung, jeune, qui eſt dans un bas âge. minderjährig, mineur, - cure.
Unerwacht, *adj.* ſans s'éveiller.
Unerwartet, *adj.* unvermuthet, unverſehen, imprévu, m. inattendu. ſo nicht erwartet, qui n'eſt pas attendu. unerwarter der andern, ſans attendre les autres. unerwarteter Zufall, accident imprévu. unerwartete Zeitung, nouvelle imprévue, peu attendue. unerwartete Erbſchaft, ſucceſſion qu'on n'eſpéroit pas. ſ. aubaine. unerwarteter Glücksfall, coup de fortune, de hazard. unerwarteter Gaſt, ſurvenant, ſurvenu. unerwartete Forderung, ſ. ſubrécor.
Unerwecklich, unaufwecklich, *adj.* qu'on ne peut éveiller, qui ne ſe peut réveiller, qui ne ſe réveille pas.
Unerwehnt, *adj.* dont on n'a pas parlé; dont on ne fait pas mention.
Unerweichlich, *adj.* qui ne s'amollit pas.
Unerweislich, *adj.* ſans preuve, qu'on ne peut prouver, improbable; qui ne peut être prouvé, vérifié. unerweisliche Anklage, accuſation ſans preuve.
Unerweislichkeit, *ſ. f.* improbabilité.
Unerwiedert, *adj.* ohne Vergeltung, ſans récompenſe. eine Wohlthat unerwiedert laſſen, laiſſer un bienfait ſans récompenſe. — nicht, récompenſer un bienfait. ohne Gegenantwort, ſans réplique. ein Schelтwort unerwiedert laſſen, paſſer une injure ſans répliquer.
Unerwieſen, *adj.* qui n'eſt pas prouvé, - vérifié, - démontré, - avéré.
Unerwogen, *adj.* indélibéré. ſ. Unüberlegt.
Unerzählt, *adj.* qui n'eſt pas rapporté, - raconté. ſ. Erzählen.
Unerzeugbar, *adj.* ingénérable.
Unerzeuget, *adj.* improduit.
Unerzogen, *adj.* qui n'eſt pas élevé, qui a encore beſoin d'éducation, - d'inſtruction, - d'inſtitution. ſ. roh, unerzogene Kinder, des enfans qui ne ſont pas encore élevés. ſeine noch unerzogene Kinder, ſes enfans encore jeunes, encore mineurs.
Uneßbar, *adj.* qui n'eſt pas mangeable.

Unf

Unfähig, *adj.* untüchtig, incapable, inſuffiſant. unfähig zum Lernen, indocile. zu ſündigen, impeccable. zu einem Amt erwählet zu werden, inéligible. (in Rechten) inhabile, malhabile, *it.* impuiſſant.
Unfähigkeit, *ſ. f.* incapacité, inſuffiſance, inhabileté. zum Lernen, indocilité. zu ſündigen, impeccabilité.
Unfahrbar, *adj.* unfahrbarer Weg, chemin impraticable.
Unfall, *ſ. m.* ungefährer Zufall, accident, (NB. dieſes Wort, accident, bedeutet allezeit Unglück, wo nicht ein *Adj.* dabey ſteht, ſo die Bedeutung verändert.) Unglück, disgrace, malheur, déſaſtre, infortune, malencontre. aus Furcht eines Unfalls, crainte d'accident. ein unverſehener Unfall, Zufall, un accident imprévu. es iſt ihm ein harter Unfall begegnet, il lui eſt arrivé une cruelle disgrace. einem Unfall vorkommen, prévenir un malheur. in Unfall gerathen, tomber dans l'infortune, dans un malheur. irgend einen Unfall beſorgen, craindre quelque malencontre, - déſaſtre. die grauſamſten Unfälle, Widerwärtigkeiten, les déſaſtres les plus affreux.
Unfaßlich, *adj.* inconcevable. ſ. Unbegreiflich.
Unfaul, *adj.* ſ. Unverfault. *it.* g. hurtig, actif, agiſſant, qui n'eſt pas pareſſeux.
Unfehlbar, *adj.* ſo nicht fehlen kan, immanquable. untrüglich, infaillible, certain, für, aſſuré, indubitable. *it.* ſans faute, ſans point de faute, ſans doute, ſans faillir, ſans faille. ſ. ein unfehlbares Arzneymittel, un remède ſouverain, - ſpécifique. *adv.* immanquablement, infailliblement, indubitablement, ſans faillir, ſans faute. *it.* préciſément, ſurement, à coup ſur.

Unfehlbarkeit, *ſ. f.* Untrüglichkeit, infaillibilité, certitude.

Unfein, *adj.* und *adv.* groſſier. (gemeiniglich mit der Verneinung) nicht unfein, beau, belle, joli; bellement, joliment.

Unfertig, *adj.* (in Oberdeutſchland) ſ. Ungeendet. ſ. unfertig, ungefertig, ſtraibar, coupable, blâmable, répréhenſible, puniſſable, criminel. ungerecht, injuſte, mal-acquis. frevelhaft, méchant, malicieux. unfertige Händel, méchanceté, inſolence, malice, emportement.

Unfertigkeit, *ſ. f.* (in Oberdeutſchland) ſ. Frevel, Leichtfertigkeit, Bosheit, Muthwillen.

Unflath, *ſ. m.* Schmutz, Eckel erweckend, die Unreinigkeit, ordure, vilenie, ſouilture, craſſe. Koth, crotte. Menſchenkoth, bran. grober und dicker Auswurf bey Menſchen, matière fécale. f. 1) unzüchtige, garſtige Reden, vilenies, obſcénités. 2) eine unreinliche und ſchmutzige Perſon, ſouillon. *it.* eine ſehr laſterhafte Perſon, vilain, gros vilain.

Unfläther, *ſ. m.* auf eine eckelhafte Art beſchmutzte Perſon, ſouillon, ſalope, ſaligaut, ſagouin, mal-propre, cochon. eine unzüchtige Perſon, obſcène, ſale, impudique. *it.* putain. ein laſterhafter Menſch, méchant homme.

Unflätherey, *ſ. f.* Schmutz, Unreinigkeit, ſaleté, ordure, immondices. f. eckelhaft ſchmutzige Handlung, vilenies. grobe Zoten, ordures, vilenies, obſcénités, paroles ſales, - obſcènes, - graſſes, diſcours gras.

Unfläthig, *adj.* Unflath enthaltend, ſale, ſouillé, crotté, boueux, vilain. f. obſcène, déshonnête, ſale, vilain. unfläthige Reden, ordures, vilenies, obſcénités. unfläthige Reden führen, dire des ſaletés, - des ordures, - des obſcénités. *adv.* vilainement, ſalement. unfläthig machen, beſchmutzen, beſudeln, ſalir. ſich, ſe ſalir. beſudeln, beflecken, beſchmutzen, ſouiller. mit Straſſenkoth beſudeln, crotter. w. crottifier. ſich, ſe crotter.

Unfläthigkeit, *ſ. f.* Zuſtand, da ein Ding unfläthig iſt, ordure, ſaleté. *it.* ſ. Unflath.

Unfleiß, *ſ. m.* Mangel des Fleiſſes, inapplication, inattention. ſein Unfleiß machet, daß er in ſeinen Studien nicht zunimmt, c'eſt par ſon inapplication qu'il ne profite pas dans ſes études. Nachläßigkeit, négligence. Nachläßigkeit, Trägheit, nonchalance. Faulheit, pareſſe. Müßiggang, oiſiveté. Fahrläßigkeit, inexactitude.

Unfleißig, *adj.* unachtſam, inappliqué. nachläßig, négligent. fahrläßig, inexact. träge, nonchalant. faul, pareſſeux. träge, faul, lâche. müßig, oiſif. *adv.* ſans application, négligemment, nonchalamment, lâchement, w. pareſſeulement.

Unfolgbar, *adj.* inconſéquent.

Unfolge, *ſ. f.* Satz, Schluß, der nicht folgt, inconſéquence.

Unfolgſam, *adj.* ſ. Ungehorſam.

Unform, *ſ. f.* w. ſ. Unförmlichkeit.

Unförmlich, *adj.* ſo die gehörige rechtliche Form nicht hat, informe. (défectueux) unförmliche Materie, matière informe. ungeſtalt, malfait, contrefait; malotru. ungleich, biscornu. unförmliches Gebäude, bâtiment biscornu. unförmliche Perle, perle baroque. häßlich, garſtig, difforme. *adv.* difformément, à la mauresque, à la baroque. unförmlich machen, difformer.

Unförmlichkeit, *ſ. f.* difformité. *it.* qui n'a pas de reſſemblance. Fehler, Mangel an verfertigter Arbeit, malefaçon.

Unfreund, *ſ. m.* w. qui a ceſſé d'être ami, qui n'eſt plus ami. Feind, ennemi. Unfreunde werden, ſe mettre mal, ſe brouiller, s'entrebrouiller. ſie ſind Unfreunde, ils ſont mal enſemble. ſ. Uneinig.

Unfreundlich, *adj.* ſtreng, auſtère, rude. der keinen Menſchen leiden kan, wunderlicher, verdrießlicher Menſch, miſanthrope. traurig, morne. fahrig, brusque. ſtörrig, revêche. unhöflich, désobligeant. mürriſch und unfreundlich, rébarbatif, rebutant. verächtlich, dédaigneux. ſauer ſehend, refrogné. grob, unhöflich, mal-gracieux, mal-courtois. grob, groſſier. hart, dur. kaltſinnig, froid. beſchwerlich, difficile. wunderlich, murriſch, eigenſinnig, bourru. *adv.* auſtèrement, brusquement, dédaigneuſement, malgracieuſement, groſſièrement, durement, froidement, désobligeamment, de mauvaiſe grace.

Unfreundlichkeit, *ſ. f.* auſtérité, brusquerie, dédain, groſſièreté, dureté, froideur.

Unfreundſchaft, *ſ. f.* manque d'amitié.

Unfreundſchaftlich, *adj.* peu amiable.

Unfreundſchaftlichkeit, *ſ. f.* manque d'amitié.

Unfrey, *adj.* pas libre.

Unfriede, *ſ. m.* Uneinigkeit, diſcorde. Zwietracht, diſſenſion. Zwieſpalt, désunion, diviſion. Streit, querelle, diſpute, débat. Krieg, guerre. *P.* Friede ernährt, Unfriede verzehrt, la paix nourrit, la guerre détruit; la paix amaſſe, la guerre diſſipe.

Unfriedlich, *adj.* zänkiſch, querelleur, querelleux, - euſe. f. uneins, (vom Gemüth) diſcordant, - e. widerwärtig, contrariant, - e. der gern ſtreitet, zänket, contentieux, - euſe. *adv.* contentieuſement.

Unfromm, *adj.* (ſoll etwas weniger ſagen, als bös) qui ceſſe de bien faire. unfromm werden, ſe relâcher de ſa probité, ſe mettre à mal.

Unfruchtbar, *adj.* nicht fruchtbar, ſtérile; infructueux, infertile, infécond. ſo nichts einträgt, ſans rapport, ſans produit, inutile. unfruchtbares Land, terre ſtérile, ingrate. unfruchtbarer Baum, arbre ſtérile. unfruchtbares Jahr, année ſtérile; mauvaiſe année. unfruchtbares Weib, femme ſtérile. eine unfruchtbare Arbeit, un travail ſtérile, - infructueux, - inutile, - ſans fruit, - ingrat. Wiſſenſchaft, ſcience ingrate. unfruchtbare Mühe, peine inutile, vaine. unfruchtbare, fruchtloſe Worte, paroles inutiles.

Unfruchtbar, unfruchtbarlich, *adv.* ſtérilement. ohne Nutz und Vortheil, infructueuſement. vergeblicher Weiſe, inutilement; en vain. ohne Frucht, ſans fruit. w. undankbarer Weiſe, ingratement.

Unfruchtbarkeit, *ſ. f.* ſtérilité, infécondité. w. infertulité, inutilité.

Unfug, *ſ. m.* Unordnung, déſordre. ungereimte Sache, böſe Folge, inconvénient. Unfug anrichten, cauſer du déſordre. dem Unfug abhelfen, ſteuren, remédier au déſordre, aux inconvéniens. viel Unfug nach ſich ziehen, être ſujet à de grands inconvéniens. Beſchwerlichkeit, incommodité. ungereimtes Weſen, Fehler wider den Wohlſtand, incongruité. unanſtändiges Weſen, meſſéance. Frevel, méchanceté. Unrecht, injuſtice. einen mit Unfug anſchuldigen, accuſer qn injuſtement. ſchlechte Aufführung, mauvaiſe conduite.

Unfüglich, *adj.* ungerecht, injuſte. ſo ſich nicht ſchickt, qui n'eſt pas convénable, pas propre; inepte. unbequem, incommode. *adv.* injuſtement, peu convénablement.

Unfüglichkeit, *ſ. f* incongruité, ineptie.

Unfugſam, *adj.* difficile, moroſe.

Unfugſamkeit, *ſ. f.* moroſité.

Unfühlbar, *adj.* ſo klein, daß man es kaum fühlen kan, impalpable.

Unfur, **Unfür**, **Unfuhr**, *ſ. f.* a. Unordnung, Nachläßigkeit, Muthwille, Frevel, Lüderlichkeit, böſe Händel, déſordre, inſolence.

Unfürdenklich, *adj.* immémorial.

Unfürig, *adj.* déſordonné, déréglé, illicite, inſolent.

Ung

Ungahr, *adj.* (mit dem Accent auf der erſten Sylbe) nicht gahr gekocht, qui n'eſt pas bien -, pas aſſez cuit.

Ungangbar, *adj.* als ein Weg, impraticable. ein ungangbarer Weg, un chemin impraticable. *it.* wo wenig gegangen wird, chemin peu fréquenté. darzu man nicht kommen kan, inacceſſible. *it.* où l'on ne peut paſſer. was nicht im Gange iſt, als Münze, qui n'a pas cours, point de cours; qui n'eſt pas, qui n'eſt plus de miſe. verrufen, monnoie décriée. ungangbar, (bey Kaufleuten) incourant. ungangbares Buch, das nicht mehr geſucht wird, (bey Buchhändlern) livre uſé. vom Uhrwerk, détraqué. eine ungangbare Uhr, une horloge, une montre détraquée. ungangbar machen eine Uhr, Maſchine, Mühle, détraquer; - werden, ſe détraquer.

Ungans, *adj.* qui n'eſt pas entier, pas parfait. ungauzes Eiſen, das kleine Riſſe hat, brüchig und ſpröde iſt, fer pailleux.

Ungar, *ſ. m.* der aus Ungarn, Hongrois. a. Pannonien. Ungarin, Hongroiſe.

Ungariſch, *adj.* ſo aus Ungarn iſt, hongrois, - oiſe. ungariſches Waſſer, de l'eau de la Reine d'Hongrie. ein ungariſcher Dukaten, un Hongre. die ungariſche Sprache, das Ungariſche, le Hongrois. die ungariſche, hungariſche Krankheit, Art eines heftigen anſteckenden Fiebers, ſonderlich unter den deutſchen Soldaten, la fièvre -, la maladie d'Hongrie, *adv.* à la hongroiſe.

Ungarn, *ſ. n.* Land, Hongrie. a. Pannonie. Ober-Niederungarn, la haute, la baſſe Hongrie.

Ungaſtfrey, *adj.* qui n'eſt pas hoſpitalier.

Ungaſtfreyheit, *ſ. f.* ungaſtfreyes Weſen, da man nicht gern Fremde aufnimmt, inhoſpitalité.

Ungeachtet, *adj.* verachtet, ſo nicht geachtet wird, mépriſé, inconnu, qui n'eſt point conſidéré; ſans conſidération. ein ungeachteter Menſch, homme mépriſé. auf den niemand ſieht, homme ſans égard, ſans réputation. ungeachtete, verächtliche geringe Luſt, Sache, plaiſir, choſe mépriſable.

Ungeachtet, *præp* und *adv.* unangeſehen, nonobſtant. wider Willen, malgré. *it.* ohne auf etwas zu ſehen, ſans avoir égard à qch. ungeachtet der Heiligkeit des Orts, nonobſtant la ſainteté de ce lieu. ungeachtet ſeines Widerſtandes, nonobſtant ſon oppoſition. ungeachtet ſeines hohen Alters, nonobſtant ſon grand âge. (ſans conſidération de ſon grand âge.) deſſen allen ungeachtet, nonobſtant, malgré tout cela. *it.* dem allen ungeachtet, avec tout cela. ungeachtet ſeiner Fähigkeit, malgré ſa capacité. ihn und alle ſeine Kräfte ungeachtet, *P.* malgré lui et ſes dents. ſ. Unbetrachtet. ungeachtet oder unerachtet, daß -, *conj.* nonobſtantque, malgréque -. ſ. Obgleich, Obwohl.

Ungeackert, *adj.* ſo nicht geackert iſt, qui n'eſt pas labouré. ungebauet, ſo Brache liegt, en friche.

Ungeadelt, *adj.* qui n'eſt pas annobli.

Ungeäfert, *adj.* (ſchweizeriſch) ſ. Ungeahndet.

Ungeahndet, *adj.* ungeſtraft, ungerächet, impuni, - e, ſans reſſentir. etwas ungeahndet laſſen, laiſſer paſſer une choſe ſans la reſſentir. das wird ihm nicht ſo ungeahndet hingehen, il n'en ſera pas quitte. *adv.* impunément.

Ungeändert, *adj* ſ. Unverändert. die ungeänderte augsburgiſche Confeßion, la confeſſion d'Augsbourg ſans variations.

Ungearbeitet, *adj.* non travaillé, qui n'eſt pas travaillé. *it.* non-ouvré. roh, rauch, brut, - e. von Leder, Seide, crud, crue.

Ungeb, *adj. a.* was nicht verkäuflich iſt, qui n'eſt pas à vendre.

Ungebacken, *adj. g.* qui n'eſt pas cuit, pas frit. die Paſtete iſt noch ungebacken, le pâté n'eſt pas encore cuit. der Fiſch iſt noch ungebacken, le poiſſon n'eſt pas encore frit.

Ungebadet, *adj.* qui n'eſt pas baigné, pas lavé. das Kind ungebadet laſſen, laiſſer l'enfant ſans le baigner.

Ungebahnt, *adj. e.* als ein Weg, chemin qui n'eſt pas frayé ou battu. holperichter, chemin rude, raboteux. ungebahnt, unbewegſam, où l'on ne peut paſſer, aborder, où il n'y a point de chemin; inacceſſible. ſie flüchteten durch ungebahnte Gegenden, ils ſe ſauvèrent par des lieux écartés et inacceſſibles.

Ungebauet, *adj. e.* inculte. die ungebaueten Felder, les terres incultes; terres vaines et vagues. einen Acker, Weinberg ungebauet laſſen, laiſſer un champ, une vigne inculte. *it.* ſo Brache liegt, en friche. wüſte, déſert, ungebaueter Ort, lieu déſert, *w.* ermes. ungebauetes Land, Heide, bruyère. ungebauetes Feld, Viehtrift, vain pâturage, vaine pâture, fraux. ungebauete Felder, rieſtis. ungebauet gebliebene Ländereyen, terres demeurées à reſet. ſ. Ungearbeitet, Ungeackert.

Ungebeichtet, *adj.* und *adv.* ſans avoir fait ſa confeſſion, ſans ſe confeſſer. ſterben, mourir - .

Ungeberde, *ſ. f.* grimace. ſchlechte Geberde, mauvaiſe contenance. ungeſchliffenes Weſen, impoliteſſe.

Ungeberdig, *adj.* qui n'a point de contenance, *it.* déconcenan é; qui fait des grimaces. ſ. ungehobelt, impoli. bäuriſch, *w.* agreſte. ſ. Bäuriſch.

Ungeberdigkeit, *ſ. f.* grimace, geſticulation.

Ungebeſſert, *adj.* qui n'eſt pas raccommodé, - reparé, - corrigé, - refait. ſ. Beſſern.

Ungebeten, *adj.* qui n'eſt pas prié, ſans être prié. ungebetener Gaſt, hôte qui n'a pas été invité; ombre. Schmarutzer, paraſite. *adv.* de ſon bon gré, de ſon propre mouvement. ungebeten kommen, venir ſans être invité, ſans ſemonce, ſans être mandé.

Ungebetet, *adv.* ohne zu beten, ſans prier Dieu. ungebetet eſſen, ſchlafen gehen, manger, ſe coucher ſans dire ſes prières.

Ungebettelt, *adj.* ſans mendier.

Ungebeutelt, *adj.* Mehl, groſſe farine, qui n'eſt pas blutée. *it.* trame; farine de - , en rame. ungebeutelte Kleyen, ſon gras.

Ungebildet, ungeblümt, ungemodelt, *adj.* ſimple, non figuré, non façonné, non ouvré. ungemodelter Stoff, étoffe plaine. ungebildete Frucht im Mutterleibe, embryon. ungebildete Sterne, die noch in kein Sternbild gebracht worden, ſpartiles, ſporades. ſ. ungebildeter Verſtand, ungebildetes Herz, eſprit qui n'eſt pas encore formé, cultivé. *it.* ſ. Ungeſtalt.

Ungebleicht, *adj.* von Leinwand, qui n'eſt pas blanchi, *it.* crud, crue.

Ungeblendet, *adj.* qui n'eſt pas aveuglé, pas ébloui. ungeblendete Bienenſtöcke, ruches, qui ne ſont pas rétrécies, - pas reſſerrées.

Ungeblümt, ſ. Ungebildet.

Ungebogen, *adj.* qui n'eſt pas courbé.

Ungeboren, *adj.* ſo noch nicht geboren iſt, qui n'eſt pas encore né. ſo noch ſoll geboren werden, qui eſt à naître. ſeine ge- und ungeborne Kinder, ſes enfans nés et à naître. ungeborne Frucht, embryon, fétus. meine Ungebornen, ceux qui me naîtront. Vormund eines ungebornen Kindes, curateur au ventre. ſ. ich habe ihn niemals, auch nicht mit einem ungebornen Gedanken beleidiget, il ne m'eſt jamais venu dans l'idée de l'offenſer. Eigenſchaft, ungeboren zu ſeyn, (ſo nur Gott zukömmt) innaſcibilité. Zergliederung eines ungebornen Kindes, embryotomie.

Ungeborſten, *adj.* qui n'eſt pas fêlé.

Ungebot, *g.* ſ. Unbot.

Ungeboten, *adj.* qui n'eſt pas mandé. etwas ungeboten thun, faire qch de ſon plein gré et franche volonté.

Ungebrannt, *adj. e.* qui n'eſt pas brûlé, *it.* ſans être brûlé. roh, crud, - ue. *g. P.* einen mit ungebrannter Aſche reiben, frotter qn avec de l'huile de côtrets, lui donner des coups de bâton.

Ungebraten, *adj.* non rôti, qui n'eſt pas rôti. roh, crud, - ue. ſ. Ungekocht.

Ungebrauch, *ſ. m.* Nichtgebrauch, non-uſage.

Ungebräuchlich, *adj.* inuſité, hors de coûtume, qui n'eſt point en uſage. ungereimt, abſurde. ſ. Unbräuchlich.

Ungebraucht, *adj.* dont on ne s'eſt point ſervi. *it.* neu, ganz neu, neuf, tout neuf.

Ungebrochen, *adj.* qui n'eſt pas rompu, - pas caſſé. ganz, entier. ſ. ungebrochen, wild, grob, hartnäckig, ſauvage, féroce, obſtiné, acariâtre. ungebrochenes Herz, cœur immortifié. ungebrochenes Weſen, immortification. ungebrochener Stein, pierre vive.

Ungebrühet, *adj. w.* qui n'eſt pas échaudé.

Ungebückt, *adj. w.* ſans ſe baiſſer.

Ungebühr, *ſ. f.* Unrecht, injuſtice. einen zur Ungebühr anklagen, accuſer qn injuſtement. ſchimpfliches Tractament, indignité. unanſtändige Stellung des Leibes, indécence. unanſtändiges Weſen, meſſéance. ungereimtes Weſen, dummer Streich, impertinence. mit Unrecht und zur Ungebühr, à tort et mal à propos, indûement.

Ungebührlich, *adj.* unbillig, injuſte. Forderung, prétention injuſte. ungebührliche Plackerey, vexation indue. zur ungebührlichen Zeit und Stunde, à une heure indue. unordentlich, déſordonné. unwürdig, indigne. unbeſcheiden, immodeſte. unanſtändig, indécent. un- übelanſtändig, meſſéant. ungereimt, unanſtändig, impertinent. ungebührliches Verhalten, conduite impertinente. es iſt nichts Ungebührliches unter uns vorgegangen, nous n'avons aucun commerce dangereux avec eux. ungebührliches Teſtament, teſtament inofficieux.

Ungebührlich, *adv.* unbilliger Weiſe, injuſtement. unwürdig, indignement. unbilliger Weiſe, (in Rechten) indument. ungebührlich, unanſtändig, indécemment, d'une manière meſſéante, immodeſtement. ungereimter Weiſe, impertinemment, déſordonnément. gar zu heftig, hors de propos. über die Maßen, à outrance. ſich etwas ungebührlich anmaßen, s'arroger qch, uſurper qch.

Ungebührlichkeit, *ſ. f.* indécence, incongruité, meſſéance.

Ungebunden, *adj.* ſo nicht gebunden, qui n'eſt pas lié, - relié, - attaché. ſ. Binden. von Haaren, épars. ungebundenes Buch, livre en blanc, en feuilles.

ſ. frey, libre, ſans engagement. ſeyn, être libre, ſans engagement. ungebundene Hände haben, avoir les mains libres; être en état de faire ce qu'on veut. ungebundene Weiſe, Geſellſchaft, manière, converſation libre, - franche. freye Worte, paroles libres. allzufrey, licentieux. *it.* libertin, diſſolu. ungebundene Worte, paroles licentieuſes. ungebundenes Leben, vie licentieuſe, libertine, diſſolue, relâchée.

unumſchränkt, ſo von niemand dependiret, abſolu. freymächtig, ſouverain, abſolu. ſo frey iſt, und von nichts anders abhengt, indépendant, - e.

ungebundene Rede, la proſe. in gebundener und ungebundener Rede ſchreiben, écrire en vers et en proſe. in ungebundener Rede abgefaßt, proſaïque. ungebundene Schreibart, ſtyle proſaïque. der in ungebundener Rede ſchreibt, *w.* proſateur.

Ungebunden, *adv.* ungezwungen, librement. allzufreyer und unordentlicher Weiſe, licentieuſement. lüderlich, diſſolument. unumſchränkter Weiſe, ſouverainement. *it.* indépendamment de qch, abſolument.

Ungebundenheit, *ſ. f.* licence, liberté, libertinage, diſſolution. Unabhänglichkeit, ungebundene Freyheit, indépendance. unbeſchränkte Gewalt, pouvoir abſolu.

Ungebürſtet, *adj. g.* qui n'eſt pas broſſé, - pas vergetté, - pas épouſſeté.

Ungebüſſet, *adj.* ſ. Büſſen. Sünde, péché dont on ne s'eſt pas repenti. ungebüſſetes Verbrechen, crime, faute, pour lequel (laquelle) on n'a pas été châtié.

Ungeputzt, *adj.* qui n'eſt pas orné, - paré. ſ. Ungeputzt, Ungeziert.

Ungedeckt, *adj.* qui n'eſt pas couvert; découvert. ſ. Unbedeckt.

Ungedrängt, *adj.* qui n'eſt pas ſerré, - preſſé; hors de la preſſe ou foule.

Ungedrehet, *adj.* qui n'eſt pas tordu. ungezwirnt, qui n'eſt pas tors.

Ungedrückt, *adj.* qui n'eſt pas preſſé.

Ungedruckt, *adj.* qui n'eſt pas imprimé, - pas publié. ungedruckte Urkunden, Briefe, lettres en manuſcrit.

Ungedrungen, *adj.* ſans être preſſé, - obligé; ſans contrainte. von freyen Stücken, de ſon pur mouvement. ſ. Ungezwungen.

Ungeduld, *ſ. f.* Mangel der Geduld, impatience. mit Ungeduld, avec impatience. in einer heftigen Ungeduld ſtehen, vor Ungeduld brennen, être dans une impatience effroyable, brûler d'impatience.

Ungeduld, ein Pflanzenname, herbe impatiente. ſ. Springkraut.

Ungeduldig, *adj.* unwillig, impatient. die Jugend iſt ungeduldig, la jeuneſſe eſt impatiente. ungeduldiges Verlangen, déſir impatient.

Ungeduldiglich, *adj.* mit Ungeduld, mit Unwillen, Verdruß, impatiemment, avec oder par impatience. ungeduldig machen, outrer. Ungeduld erwecken, *w.* impatienter. das macht mich ungeduldig, cela m'impatiente. ungeduldig werden, s'impatienter, avoir de l'impatience, perdre patience. *it.* s'emporter, s'inquiéter.

Ungedungen, *adj. w.* ſans marchander. ſ. Dingen.

Ungedüngt, *adj. g.* qui n'eſt pas fumé, - engraiſſé.

Ungeehrt, *adj.* qui n'eſt point honoré, - eſtimé; qui eſt ſans honneur.

Ungeen-

Ungeendet, *adj.* qui n'eſt pas fini; imparfait.
Ungefähr, *ſ. n.* hazard. etwas Ungefähres, Zufälliges, caſualité. ſ. Ohngefähr.
Ungefähr, ohngefähr, *adj.* zufällig, von ungefähr, fortuit, - e. *it.* accidentel, caſuel. unverſehen, imprévu. ungefähres Glück, zufällige Begebenheit, hazard. ungefährer Zufall, accident; cas fortuit; accident imprévu.
Ungefähr, *adv.* beynahe, environ, *adv.* und *præp.* à peu près. *it.* près, ſur, approchant. ungefähr vier Wochen, près d'un mois. ungefähr funfzehen Jahr, près de quinze ans. es waren unſerer ungefähr hundert, nous étions cent ou bien près. ungefähr zehentauſend, dix mille ou approchant. wenn ihr ungefähr (irgend etwa einmal) hieran gedenket, s'il vous arrive de ſonger à cela. ungefähr hin, vielleicht, d'aventure, par avanture. von ungefähr, par hazard, par accident, fortuitement. mehr oder weniger, plus ou moins. es wird ungefähr ein Monat ſeyn, il y aura environ un mois. er hat ungefähr 30 Jahr gelebt, il a vécu environ trente ans. ungefähr 25 Mann, bey 25 Mann, environ vingt cinq hommes. das waren ungefähr ſeine Worte, c'étoient à peu près ſes paroles. ſ. Ohngefähr.
Ungefall, *ſ. m.* a. Unglück, Unglücksfall, malheur, infortune.
Ungefallen, *ſ. m.* Mißfallen, déplaiſir, désagrément, répugnance. verurſachen, cauſer, donner du déplaiſir. ſ. Mißfallen.
Ungefällig, *adj.* mißfällig, déplaiſant, désagréable, offenſant, choquant. ſo zuwider, contraire. ungefällig ſeyn, déplaire, désagréer.
Ungefälſcht, ſ. Unverfälſcht.
Ungefältelt, *adj.* qui n'eſt pas pliſſé; ſans falbalas. ungefältelte Manſchetten, manchettes ſimples, unies.
Ungefalzt, *adj.* qui n'eſt pas plié.
Ungefangen, *adj.* qui n'eſt pas pris.
Ungefärbt, *adj.* non teint, en blanc. als ein Huth, Zeug, un chapeau, drap en blanc. ſ. ohne Falſch, aufrichtig, ſans fard, ſincère. wahr, véritable.
Ungefaßt, *adj.* qui n'eſt point préparé. ungefaßte Steine, pierres hors d'œuvre.
Ungefegt, *adj.* qui n'eſt pas nettoyé, - poli, - épouſſeté.
Ungefeilt, *adj.* qui n'eſt point limé, - point poli.
Ungefiedert, *adj.* federlos, décempenné.
Ungeflochten, *adj.* qui n'eſt pas treſſé, - entrelacé. Frau mit ungeflochtenem Haupthaar, femme échevelée.
Ungeflügelt, *adj.* ſans ailes. ungeflügelte Inſecten, aptères.
Ungefoltert, *adj.* qui n'eſt pas mis à la gêne. er hat alles ungefoltert bekannt, il a tout confeſſé, ſans qu'on lui ait donné la gêne.
Ungefordert, *adv.* ſans qu'on le demande. *it.* ſans être mandé, - invité. man gibt mir nichts ungefordert, on ne me donne rien, ſi je ne demande. ungefordert kommen, venir ſans être mandé. g. ungefordert hingeben, jetter à la tête de qn.
Ungeformt, *adj.* ſ. Unförmlich, Ungeſtalt.
Ungeforſcht, *adj.* ſans s'enquérir.
Ungefragt, *adj.* ſans qu'on demande, ſans permiſſion. *it.* ſans être interrogé. ſ. Fragen.
Ungeführet, *adj.* ſans être mené.
Ungefürchtet, *adj.* qui n'eſt pas craint, - pas redouté.
Ungefüttert, *adj.* und *adv.* ohne Unterfutter, ſans doublure. ohne zu füttern, ſans paître; qui n'a pas mangé. *it.* ſans débrider.
Ungegärbt, *adj.* und *adv.* von Leder, qui n'eſt pas tanné, - corroyé, - paſſé. *it.* crud. *it.* verd.
Ungegeſſen, *adj.* nicht gegeſſen, qui n'eſt pas mangé. nüchtern, à jeun; ſans avoir mangé. ſo die Mahlzeit verſäumt, qui a dîné par cœur. ungegeſſen ſchlafen gehen, ſe coucher ſans ſouper, ſans avoir ſoupé.
Ungeglättet, *adj.* ſans être liſſé, - poli.
Ungegönnet, *adj.* envié. *P.* ungegönnetes Brot gedeyet zum Beſten, pour être envié, on n'en eſt pas moins bien.
Ungegoren, *adj.* qui n a pas fermenté. *it.* ſans être bouilli. ungegorner Wein, vin verd, vin bourru.
Ungegründet, *adj.* mal-fondé, vain. *adv.* ſans fondement, ſans appui. *it.* wenn man in der Philoſophie ꝛc. etwas ohne Grund, ohne Beweis (*precario*) annimmt, gratuit, gratuitement, vainement, chimériquement.
Ungegrüſſet, *adj.* qu'on n'a point ſalué.
Ungegürtet, *adj.* ſans ceinture.
Ungehalten, *adj.* e. qui n'eſt pas empêché, - embarraſſé. ſ. böß, erzürnt, fâché. gleich ungehalten, unwillig werden, ſe fâcher d'abord. auf einen, über etwas ungehalten werden, ſe fâcher contre qn; de qch. g. s'étonnaquer de qch. ſ. Verdrießlich, Unwillig.
Ungehauen, *aaj.* Holz, bois qui n'eſt pas coupé, - fendu. ungehauene Steine, pierres brutes, pierres qui ne ſont pas taillées.
Ungehechelt, *adj.* ſans être ſerancé, - affiné. ungehechelter Flachs, du lin rude.
Ungeheirathet, *adj.* qui n'eſt pas marié, qui eſt dans le célibat. bleiben, ne ſe pas marier. leben, vivre dans le célibat. ſ. Unverehelicht.
Ungeheiſſen, *adj.* und *adv.* ſans ordre, ſans commandement, qui n'eſt pas commandé, ſans qu'on le diſe. *it.* gern, freywillig, volontiers, volontairement. nichts ungeheiſſen thun, ne faire rien ſans ordre.
Ungehemmet, *adj.* non arrêté, non empêché. ſ. Hemmen.
Ungehenkt, *adj.* g. qui n'eſt pas pendu. du ungehenkter Dieb, Galgenſchelm, pendard que tu es; vrai gobier de potence; réchappé de la potence. g. faux pendard.
Ungeheuchelt, *adj.* und *adv.* ſans flatterie. ſ. ſans flatter le dé. ſ. Heucheln.
Ungeheuer, *ſ. n.* e. Wunderthier, Mißgeburt, ſ. Ungeheuer, der ein Laſter im höchſten Grade an ſich hat, monſtre. ein erſchreckliches Ungeheuer, un monſtre affreux. ungeheurer wilder Menſch, wovon man erdichtet, daß er die Kinder gefreſſen, Waldungeheur, ogre. halb Menſch, halb Eſel; halb Menſch, halb Pferd, onocentaure; centaure. ſ. Beſtie, bête farouche.
Ungeheuer, *adj.* e. *it.* ſ. übermäßig groß, abſcheulich, erſchrecklich, monſtrueux. ſ. erſchrecklich; ungemein groß, prodigieux; prodigieuſement grand, d'énorme grandeur. *it.* coloſſal. ungeheuer, übermäßig groß, ſ. abſcheulich, énorme. ſ. gräßlich, affreux. grauſam, cruel, barbare. weit, vaſte. übermäßig, exceſſif.
Ungeheuer, *adv.* erſchrecklich, übermäßig, monſtrueuſement. entſetzlich viel, groß, prodigieuſement. abſcheulich, g. affreuſement. auf eine grauſame Art, barbarement, cruellement. von einem weiten Umfange, d'une vaſte étendue. unmäßiglich, exceſſivement. übermäßig, énorméument.
Ungeheyet, *adj.* g. ſans inquiéter, ſans tourmenter, ſans vexer. laſſet mich ungeheyet, ne m'inquiétez pas; laiſſez moi en repos, en paix. ich laſſe mich darum ungeheyet, (unbekümmert) je ne m'en ſoucie point, je ne m'en inquiète pas. ſ. Ungehudelt.
Ungehindert, *adj.* qui n'eſt pas empêché, - troublé. (désempêtré.) frey, ungebunden, libre. ungeachtet, unangeſehen, *præp.* nonobſtant. ungehindert eures Widerſpruchs, aller Sorgfalt, nonobſtant vos contradictions, tous les ſoins. *adv.* librement, ſans obſtacle, ſans empêchement. ſeine Reiſe ungehindert fortſetzen, pourſuivre ſon voyage ſans obſtacle.
Ungehirm, *adj.* a. frech, unruhig, féroce, inquiet, turbulent.
Ungehobelt, *adj.* qui n'eſt pas raboté, non raboté, ſ. rauh, raboteux. ungeſchliffen, grob, impoli, groſſier. Plumper, lourdaud. ungeſchickt, Flegel, ruſtre, ruſtaud, ruſtique, rude; un grand mal bâti; S. Allobroge, Colas, Dandin. ſ. Ungeſchliffen.
Ungehofft, *adj.* wider alle Hoffnung, contre toute eſpérance. unverhofft, unvermuthet, (nur in gutem Verſtande) inefpéré, - ée, inopiné, - ée, inattendu. unverhoffter Weiſe, inefpérément, ſans qu'on y penſe, inopinément. ſ. Unverhofft.
Ungehöpft, *adj.* (vom Biere) de la bière qui n'eſt pas houblonnée.
Ungehörig, *adj.* unanſtändig, indécent. zur ungehörigen, unrechten Zeit oder Stunde, à une heure indue. *adv.* ungebührlicher Weiſe, indécemment. unbilliger Weiſe, induement, indûment, mal-apropos, injuſtement.
Ungehörnt, *adj.* qui n'a point de cornes. das die Hörner verloren; dem die Hörner abgeſtoſſen ſind, écorné; qui n'a plus de cornes.
Ungehorſam, *adj.* e. désobéiſſant, - e. widerſpenſtig, rébelle. ſtörrig, revêche. unfolgſam, indocile. ungehorſam, (in Gerichten) der den Termin verſäumt, zur beſtimmten Zeit nicht erſcheinet, défaillant, contumax. ungehorſam, widerſpenſtig gegen die Obern, réfractaire. ein ungehorſames Kind, un enfant désobéiſſant. ungehorſam ſeyn, désobéir. einem, - à qn. ungehorſamlich, aus Ungehorſam, par désobéiſſance.
Ungehorſam, *ſ. m.* désobéiſſance, défaut d'obéiſſance. ungehorſame That, désobéiſſances. vorſetzlicher Ungehorſam, désobéiſſance délibérée. Ungehorſam, inobédience. Unachtſamkeit, inobſervance, inobſervation. Ungehorſam gegen ein Geſetz, transgreſſion, violation d'une loi. Ungehorſam, Widerſpenſtigkeit der Unterthanen, rébellion. Meuterey, révolte. Ungehorſam, ungehorſames Ausſenbleiben, défaut. wegen ungehorſamen Ausſenbleibens einen verurtheilen, juger, condamner qn par défaut. Ungehorſams beſchuldigen, accuſer un défaut. Ungehorſam begehen, ungehorſam ausbleiben, faire défaut. *it.* Ungehorſam, wenn man vor Gericht zu erſcheinen verabſäumet, contumace. einen, der vor Gericht nicht erſchienen, eines Ungehorſams beſchuldigen und alſo verurtheilen laſſen, contumacer qn. Ungehorſam, Verweigerung der Pflicht und Schuldigkeit, (in Rechten) faut.
Ungehört, *adj.* ſans avoir été ouï. *it.* ſans être ouï. ſo unerhört, inouï. einen ungehört verurtheilen, juger qn ſans l'avoir ouï. einen ungehört abweiſen, renvoyer qn ſans le vouloir écouter.
Ungehudelt, *adj.* unangefochten, qui n'eſt pas molesté, - pas tenté, - pas vexé, - pas tourmenté.
Ungehudelt, *adv.* g. ohne Verdruß, ſans chagrin. ohne Schaden, ſans dommage. ſ. Ungeheyet.
Ungehütet, *adj.* qui n'eſt pas gardé; ſans garde.
Ungeiſtlich, *adj.* qui n'eſt pas eccléſiaſtique. weltlich, ſéculier, temporel. ſ. weltlich geſinnt, mondain, profane. geiſt- und ungeiſtliche

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

liche Personen, personnes ecclésiastiques et séculières. geist- und ungeistliche Güter, biens spirituels et temporels. in ungeistlichem Stande leben, vivre dans l'état séculier. ungeistliches Leben, vie mondaine. ein ungeistliches Leben führen, vivre mondainement, selon le monde; vivre dans le libertinage. ungeistlicher Sinn, esprit mondain. ungeistliche Reden, discours profanes. g. ein ungeistlicher Geistlicher, un ecclésiastique qui ne vit pas conformément à sa profession, ecclésiastique mondain.

Ungekämmet, *adj.* qui n'est pas peigné. w. struppelicht, struppicht, gauplume. it. von Wolle, laine qui n'est pas cardée.

Ungekäuet, *adj.* so nicht gekäuet, qui n'est pas mâché. so man nicht kauen soll, qu'on ne doit pas mâcher.

Ungekauft, *adj.* qui n'est pas acheté.

Ungekehrt, *adj.* (sans être) qui n'est pas balayé.

Ungeklagt, *adj.* ohne sich zu beklagen, sans se plaindre. ohne beklagt zu werden, sans être plaint.

Ungekleidet, *adj.* s. Unbekleidet, it. Unangekleidet.

Ungekocht, *adj.* so nicht gekocht, qui n'est pas cuit. ohne kochen zu lassen, sans faire cuire. roh, crud. das Rohe, Harte dessen, was noch ungekocht ist, crudité. s. von Leder, Seide, crud. ungekochter Fisch, poisson crud. ungekochte Speise, viande crue. ungekochte, rohe Seide, soie écrue.

Ungekostet, *adj.* dont on n'a point encore goûté ou mangé.

Ungekränkt, *adj.* ohne Schmerz, Betrübniß, Schaden, sans douleur, sans affliction, sans dommage. still, ruhig, tranquille; qui n'est pas inquiété ou troublé. lasset mich ungekränkt, laissez-moi en paix.

Ungekränzt, *adj.* sans guirlande.

Ungekräuselt, *adj.* von Haaren, qui n'est pas frisé.

Ungekrönt, *adj.* qui n'est pas couronné, it. sans être couronné.

Ungekrümmet, *adj.* qui n'est pas (sans être) courbé.

Ungekünstelt, *adj.* simple, naturel, naïf. ungekünsteltes Wesen, simplicité, naïveté, ingénuité. ungekünstelt, ohne Falsch, ingénu. ohne ängstlich gesuchten Schmuck, négligé. die ungekünstelte Tugend, la simple vertu. ein ungekünstelter Vers, un vers naturel.

Ungekünstelt, *adv.* simplement, naturellement, naïvement, ingénument.

Ungeküsset, *adj.* qui n'a pas été (sans être) baisé.

Ungeladen, *adj.* ungebeten, qui n'est pas (sans être) prié oder invité, convié. it. so nicht geladen, nicht beladen ist, qui n'est pas (sans être) chargé. ungeladener Wagen, chariot vuide.

Ungelähmt, *adj.* qui n'est pas estropié, - pas perclus, - pas énervé. ungelähmter Hengst, cheval qui n'est pas bistourné, - pas châtré.

Ungelahrtheit, s. Ungelehrtheit.

Ungelästert, *adj.* qui n'est pas (sans être) injurié. niemand ungelästert lassen, n'épargner personne dans ses médisances.

Ungeläufig, *adj.* eine mir ungeläufige Sprache, une langue que je ne parle pas coulamment.

Ungeläutert, *adj.* qui n'est pas (sans être) purifié ou raffiné, - pas affiné, - pas dépuré; qui n'est pas purgé; dont on n'a point séparé les impuretés. ungeläuterter Zucker, du sucre brut.

Ungeld, *s. n.* impôt. s. Steuer, Trankſteuer, Accise.

Ungelegen, *adj.* so an keinem guten Orte liegt, pas bien situé, mal-situé. s. beschwerlich, unbequem, incommode. w. incommodant. zu einer ungelegenen Zeit kommen, venir dans un temps incommode, - indu; venir à heure indue. beschwerlich, überlästig, importun. wenn ich euch nicht ungelegen komme, beschwerlich falle, si je ne vous incommode oder importune pas. verdrießlich, unwillig, chagrin, - e. so Verdruß verursachet, chagrinant, - e. ausser der Zeit, zur Unzeit, hors de saison, à contre-temps, qui ne vient pas à temps, mal-à-propos, hors de propos. das kommt mir ungelegen, cela ne me vient pas à propos. das ist mir ungelegen, cela ne m'accommode pas. it. je m'en garderai bien. it. cela m'est incommode. das wäre mir ungelegen, cela ne m'accommoderoit pas; je n'y trouverois pas mon compte; cela ne seroit pas mon fait.

Ungelegen, *adv.* avec incommodité, incommodément, hors de saison, mal-à-propos.

Ungelegenheit, *s. f.* s. Beschwerlichkeit, incommodité, importunité. Verdrießlichkeit, affaires, démêlé. Unkosten, frais. Schaden, entorse, entorce. einem Ungelegenheit machen, incommoder, importuner qn. machet euch keine Ungelegenheit, ne vous incommodez pas.

Ungelegt, *adj.* g. qui n'est pas (qui n'a pas été) pondu. P. g. sich um ungelegte Eyer bekümmern, se mêler de choses qui ne nous touchent point. it. prendre un soin inutile, superflu; se tourmenter d'une chose qui n'arrivera peut être jamais.

Ungelehrig, *adj.* unfähig, nicht gelehrig, indocile. dumm, stupide. ungelehriger Kopf, cervelle -, esprit indocile, - stupide. er hat einen ungelehrigen Kopf, il a la tête stupide; il est d'une grande indocilité. *adv.* indocilement, stupidement.

Ungelehrigkeit, *s. f.* indocilité, stupidité, barbarie.

Ungelehrt, *adj.* der etwas nicht weiß, unwissend, ignorant, - e; ignare, non lettré. w. w. indocte. einen einen Ungelehrten nennen, qualifier qn d'ignorant. gelehrt oder ungelehrt, savant ou ignorant. unverständig, idiot, - e. untüchtig, insuffisant. *adv.* idiotement.

Ungelehrter, *s. m.* homme non lettré.

Ungelehrtheit, **Ungelehrsamkeit**, *s. f.* ignorance, manque -, défaut de science.

Ungeleimt, *adj.* qui n'est pas collé, sans être collé. ungeleimtes, unplanirtes Papier, papier fluant, papier à humecter.

Ungelenk, *adj.* qui n'est pas assez dégagé. it. erstarrt, eingeschlafen, engourdi. vor Kälte, gourd. lendenlahm, éhanché. s. ungeschickt, lourdaut, mal-adroit, tout d'une pièce. g. Hans Ungelenk, (Schimpfw.) gros lourdaut.

Ungelenkigkeit, *s. f.* das Ungelenkige, Steife in einer Sprache, Übersetzung, inflexibilité, dureté.

Ungelesen, *adj.* qui n'est pas lu, qui n'a pas été lu, sans être lu. it. sans lire. einen Brief ungelesen lassen, laisser une lettre sans la lire. s. Lesen.

Ungelingen, *s. n.* w. unglücklicher Ausgang einer Sache, das Mißlingen, événement malheureux.

Ungelobt, **ungelockt**, **ungelöset**, **ungeloset**, **ungelöthet**, *adj.* (s. Loben, Locken.) qui n'est pas, qui n'a pas été, sans être loué.

Ungelogen, *adv.* w. sans mentir.

Ungelöscht, *adj.* qui n'est pas éteint, sans être éteint. Feuer, feu qui -. Kohle, charbon de feu, qui n'est pas éteint. Kalk, de la chaux vive, non éteinte.

Ungemach, *s. n.* Übel, Schmerz, Krankheit, mal. Beschwerlichkeit, Verdruß, Armuth, Unpäßlichkeit, Ungemächlichkeit, incommodité. viel Ungemach ausstehen, souffrir bien des maux, souffrir beaucoup de mal, d'incommodités. böse Folge, inconvénient. sich in Ungemach stürzen, s'engager dans un inconvénient. das ist vielem Ungemach unterworfen, cela est sujet à de grands inconvéniens. Unglück, Widerwärtigkeit, malheur. Verdruß, chagrin, fâcherie. Ungemach verursachen, causer du malheur, du chagrin. Ungemach des Wetters, ungestümes Wetter, injures du temps. beschwerlicher Zustand, Elend, Unglück, a. malaise ou mésaise, it. malaisance.

Ungemächlich, *adj.* unbequem, incommode, w. incommodant. unsanft, (von Pferden, Kutschen) holpericht, von Wegen; mühsam, schwer, von der Zeit oder Zeiten, rude. verdrießlich, chagrinant, fâcheux. ungemächlicher Ort, Platz, Sitz, Wohnung, place, demeure incommode. S. das ist hier ein ungemächlicher Ort, Sitz, la place n'est pas tenable. ungemächliches Fuhrwerk, voiture incommode, rude. *adv.* incommodément, rudement, fâcheusement, mal-aisément. ungemächlich wohnen, être logé incommodément. dieses Pferd trägt ungemächlich, unsanft, ce cheval porte rudement.

Ungemächlichkeit, *s. f.* w. Beschwerlichkeit, incommodité.

Ungemacht, *adj.* qui n'est pas fait, - achevé, sans être fait, - achevé. die Arbeit ist noch ungemacht, la besogne n'est pas encore faite. ein ungemachtes, unaufgeschlagenes Bette, un lit qui n'est pas dressé.

Ungemahlen, *adj.* qui n'est pas moulu. ungemahlener Kaffee, café en fèves.

Ungemahlt, *adj.* qui n'est pas peint, sans être peint. s. Mahlen.

Ungemahnt, *adj.* sans être sommé. wenn die Zeit kommt, will ich euch ungemahnt bezahlen, quand le terme sera échu, je vous payerai sans attendre d'en être sommé, sans que vous demandiez la dette. s. Mahnen.

Ungemartert, *adj.* s. Ungefoltert, Ungequält.

Ungemäß, *adj.* ungleich, so sich nicht zu einander schickt, disproportionné. unfüglich, qui n'est pas convenable, w. inconvenable.

Ungemäßiget, *adj.* immodéré; qui ne se laisse pas gouverner.

Ungemauset, *adj.* qui n'a pas mué, qui n'a pas été en mue. ungemauseter junger Falk, saure.

Ungemein, *adj.* selten, so nicht gemein, ungewöhnlich, vortreflich, sonderbar, rare, curieux. ungemeine Gelehrsamkeit, Tugend, savoir rare; rare vertu. eine ungemeine Sache, une chose rare. von einer ungemeinen Schönheit, d'une rare beauté. besonder, selten, vortreflich, singulier. ungemeines Exempel, exemple singulier. ungemeine Kleidung, habit singulier. eine ungemeine Schönheit, une beauté singulière.

vortreflich, wundernswürdig, admirable. eine ungemeine Sauberkeit, une propreté admirable.

unvergleichlich, incomparable. eine ungemeine Sache, une chose incomparable.

ausserordentlich, ungewöhnlich, extraordinaire. ungemeine Sorgfalt anwenden, prendre un soin extraordinaire. eine ungemeine Leibesgestalt, une taille extraordinaire. eine ungemeine Geschicklichkeit, une habileté sans égale, sans pareille.

unglaublich, incroyable. ungemeine Geschwindigkeit, vitesse incroyable.

sehr groß, herrlich, fort grand. überaus groß, extrême. unaussprechlich, indicible, inexprimable. eine ungemeine Freude, une joie indicible.

wunderlich, seltsam, ungewöhnlich, étrange. wunderwürdig, wundersam, s. ungemein groß, prodigieux. ein ungemeiner Zufall, un étrange accident. ein ungemeines, seltsames Vorurtheil, une étrange prévention. eine ungemeine Stärke, une force prodigieuse. ein ungemeines Gedächtniß, une mémoire prodigieuse. eine ungemeine Leibesgestalt, une taille prodigieuse.

Ungemein, *adv.* rarement, singulièrement, admirablement, incomparablement, extraordinairement, (incroyablement,) excellemment, divinement; infiniment; effroyablement; énormement; terriblement; furieusement; au dernier point; extrêmement, étrangement, prodigieusement. *it.* wunderwürdig, à merveille, à ravir, à miracle, merveilleusement. ungemein gelehrt, infiniment savant. er hat ungemein viel Verstand, il a infiniment de l'esprit. sie ist ungemein schön, elle est belle à ravir. ich bin ungemein durstig, je suis fort altéré. ungemein häßlich, furieusement laid, - e. alles, was sie thut und spricht, gefällt mir ungemein, tout-ce qu'elle fait et dit, m'enchante.

Ungemeinheit, *s. f.* rareté, singularité, curiosité.

Ungemeistert, *adj.* g. qui n'est pas maîtrisé, - critiqué. nichts ungemeistert lassen, ne passer rien sans critiquer. s. trouver à mordre à tout. s. Meistern.

Ungemeldet, *adj.* wovon man nicht geredet, dont on n'a pas parlé. so man mit Stillschweigen übergangen, qu'on a passé sous silence. etwas ungemeldet lassen, passer sous silence une chose, ne la point mentionner. *it.* ohne sich anmelden zu lassen, sans se faire annoncer.

Ungemengt, *adj.* sans mêlange, pas mixtionné. s. Mengen. *it.* Ungemischt.

Ungemerkt, *adj.* s. Unbemerkt, Unvermerkt.

Ungemessen, *adj.* ohne Maaß, sans mesure. so nicht gemessen, qui n'est pas mesuré. s. so nicht eingeschränkt, qui n'est pas limité. unermeßlich, s. sehr groß, immense. unumschränkt, indéterminé, illimité, absolu. ungemessene, ungesetzte Frohn- oder Hofdienste, corvées indéterminées. ungemessene Gewalt, pouvoir absolu. ungemessener Befehl, commandement absolu. *adv.* indéterminément, absolument.

Ungemindert, *adj.* s. Unvermindert.

Ungemischt, *adj.* sans être mêlé, sans mêlange. vom Wein, sans être frélaté. *it.* pur.

Ungemodelt, *adj.* s. Ungebildet.

Ungemünzt, *adj.* vom Silber, de l'argent non monnoyé, *it.* en barres.

Ungenabelt, *adj.* sans nombril, sans ombilic. ungenabelte Mondschnecken, nérites.

Ungenähet, *adj.* qui n'est pas cousu, sans être cousu.

Ungenannt, ungenannter, *adj.* nicht genannt, anonyme, sans nom. *it.* innomé, innommé. das ungenannte Bein, die das Becken des Unterleibes bilden, os innomés; noix; os de la hanche. das ungenannte Stücklein Fleisch, caroncule innomée, caroncule lacrimale. das Ungenannte, (der Wurm, Tadel am Finger) panaris, paronichie; mal d'aventure. unbekannt, inconnu. *it.* den man nicht nennen will, qu'on ne veut pas nommer. ein ungenannter Autor, un auteur anonyme, sans nom. ein ungenannter Freund, un ami que je ne veux pas nommer. so man nicht bestimmt hat, indéterminé. eine ungenannte, unbestimmte Belohnung versprechen, promettre une récompense indéterminée. gewisser Ungenannter, quidam, *s.* quidane.

Ungenehmiget, *adj.* s. Unbewilliget.

Ungeneigt, *adj.* so einem nicht gewogen, qui n'est pas affectionné à qn. *it.* mal affectionné. so zu etwas nicht geneigt ist, qui n'est pas porté pour oder à qch, - disposé à *etc.* so nicht günstig ist, qui ne favorise pas. er ist mir ungeneigt, il ne m'est pas affectionné, il ne me favorise pas, il me veut du mal. ich bin nicht ungeneigt dazu, j'y ai assez de penchant, - d'inclination; je suis assez porté à cela; j'y suis assez bien disposé; j'ai de l'inclination pour cela. etwas ungeneigt aufnehmen, prendre une chose en mal, s'en fâcher. ihr werdet nicht ungeneigt sehen, vous ne serez pas fâché. einen nicht ungeneigt anhören, écouter qn favorablement.

Ungeneigtheit, *s. f. f.* Abgeneigtheit des Gemüths, indisposition. s. Ungewogenheit.

Ungenetzt, *adj.* sans être mouillé, qui n'est pas mouillé, sec.

Ungeneußig, *adj* w. s. Ungenügsam.

Ungenießbar, (a. Ungenietig,) *adj.* dessen man nicht genießen kan, dont on ne peut jouir.

Ungenießbarkeit, *s. f.* qualité qui prive de la jouissance.

Ungeniet, Ungenietet, *adj.* (von dem alten Worte Nieten, sich bestreben, sich üben) qui n'est pas expérimenté, qui n'a point d'expérience. *it.* indisciplinè; lâche, négligent. ungenietet, (von nieten) ein ungenieteter Nagel, un clou qui n'est pas rivé.

Ungenoß, *s. m.* (bey den Schweitzern) der kein Eidgenoß ist, qui n'est pas confédéré. (bey den Deutschen) d'une dignité inférieure.

Ungenossen, *adj.* dont on ne jouit pas, ne profite pas. g. es wird dir nicht ungenossen hingehen, tu ne l'auras pas fait impunément.

Ungenossene, Ungenossame, (in der Pfalz) die Kinder eines Wildfangs oder Leibeigenen, von einer freygebornen Mutter, als welche nicht leibeigen sind, und von welchen also der Churfürst den Genuß des Wildfangsrecht nicht hat, exempt des droits du Vildfangiat.

Ungenossenthaler, *s. m.* gewisse Abgabe, welche im Otting-Wallersteinischen von Neuverlobten muß entrichtet werden, droit que doivent payer les nouveaux mariés.

Ungenöthiget, *adv.* von freyem Willen, de pure volonté, volontairement, de bon gré. von freyen Stücken, de son pur mouvement. ungedrungen, sans être pressé, forcé, obligé. g. ungenöthiget essen, manger sans se faire prier.

Ungenügsam, *adj.* (s. Unbegnüglich.) insatiable, qui ne peut être contenté. unzulänglich, insuffisant. *adv.* insatiablement. w. insuffisamment.

Ungenügsamkeit, *s. f.* Unersättlichkeit, insatiabilité. Unzulänglichkeit, insuffisance.

Ungenußbar, *adj.* dont il ne revient aucun profit.

Ungenutzet, *adj.* tout entier; dont on n'a rien gâté. *it.* ungebraucht, oder was man sich nicht zu Nutz gemacht hat, dont on ne s'est pas servi.

Ungeöhrt, *adj.* sans oreilles; qui n'a point d'oreilles, - d'anfettes.

Ungeordnet, *adj.* qui n'est pas ordonné. s. Ordnen.

Ungepaart, *adj.* qui n'est pas apparié, - pas appareillé, - pas accouplé. *it.* déparié. die ungepaarte Blutader an der rechten Seite des Herzens, azygos.

Ungepackt, *adj.* qui n'est pas empaqueté, - emballé. s. Packen, Einpacken.

Ungepanzert, *adj.* sans cuirasse.

Ungepeinigt, ungeplagt, *adj.* s. Ungefoltert, Ungequält.

Ungepfählt, *adj.* ungepfählter Weinstock, vigne qui n'est pas échalassée.

Ungepflastert, *adj.* sans être pavé.

Ungepflückt, *adj.* von Blumen, Früchten, qui n'est pas cueilli. von Vögeln, qui n'est pas plumé, - pas déplumé. s. Ungerupft.

Ungepflügt, *adj.* sans être labouré.

Ungeplündert, *adj.* sans être pillé, - saccagé. s. Plündern.

Ungeprägt, *adj.* s. Ungemünzt.

Ungepreßt, *adj.* sans être pressé, qui n'est pas pressé. *it.* vom Tuch, von Strümpfen, sans apprêt. ungepreßter Most, surmoût.

Ungeprüfet, *adj.* sans examen.

Ungeprügelt, *adj.* g. sans être battu, sans coups. davon kommen, éviter les coups de bâton, se sauver des coups.

Ungepudert, *adj.* qui n'est pas poudré.

Ungeputzt, *adj.* s. Ungeziert. *it.* gering, so ohne Zierde und Putz ist, négligé, - ée. mit ungeputztem Barte, qui n'est pas rasé, - pas ébarbé.

Ungequält, *adj.* qui n'est pas -, sans être tourmenté. mein Übel lässet mich Tag und Nacht nicht ungequält, mon mal me tourmente, - ne cesse de me tourmenter nuit et jour. einen ungequält lassen, laisser qn en repos, en paix; ne le pas tourmenter ou vexer.

Ungerächet, s. Ungerochen.

Ungerade, *adj.* und *adv.* ungleich, inégal, - e. ungerader Weg, chemin inégal. ungerade Gasse, rue inégale.

nicht gerade, non pair; pas droit. ungleich von Zahlen, impair. gerade oder ungerade, pair ou impair. gerade oder ungerade spielen, jouer à pair ou à non; à pair ou non pair. er hat ungerade, il a non pair. eine ungerade Zahl, un nombre impair. *it.* der quere, de travers, en travers; de biais. was ungerade war, zurecht bringen, sehen, legen, redresser ce qui étoit de travers, de biais. g. zu einer ungeraden Stunde, à la malheure.

Ungerathen, *adj.* verderbt, böse, dépravé, - ée. *it.* perdu. übelgeartet, übelauferzogen, mal-né. der aus der Art geschlagen, qui a dégénéré. bös, verkehrt, schlimm, gattlos, pervers. ungerathenes Kind, enfant dépravé, mal-né. der ungerathene, verlorne Sohn, l'enfant prodigue. ungerathener, völlig aus der Art geschlagener Sohn, fils dénaturé. Kind des Verderbens, enfant de perdition.

Ungeräuchert, *adj.* qui n'est pas fumé, - enfumé.

Ungerauft, *adj.* als Flachs, du lin qui n'est pas cueilli.

Ungerauhet, *adj.* (vom Tuche) drap en toile.

Ungerechnet, *adj.* und *adv.* ohne mit zu zählen, sans compter. die Transportkosten, Fracht ungerechnet, sans compter les frais du transport.

Ungerecht, *adj.* unbillig, injuste. w. inique. *it.* unbillig, déraisonnable, mal-honnête. v. ungerecht, injurieux. ungerechter Mensch, Richter, homme, juge injuste. ungerechtes Urtheil, jugement injuste, ungerechte That, action injuste. ungerechter Besitzer, usurpateur, - trice. ungerechte Besitzung, usurpation. ungerecht, unrechtmäßig besitzen, usurper. *adv.* ungerechtlich, injustement, iniquement, déraisonnablement, mal-honnêtement, injurieusement. *it.* mit Unrecht, unbilliger Weise, à tort, à tort et sans cause.

Ungerechtigkeit, *s. f.* e. injustice. ungerechte Handlung, action injuste. Unrecht; Sünde, iniquité. unrechtmäßige Besitzung, Eingriff, usurpation.

Ungereimt, *adj.* nicht gereimt, reimlos, non rimé, sans rime. ungereimte Verse, des vers blancs.

richtig, natk. ungezwungenes Wesen, air dégagé, air délibéré, action négligée, aisance, naïveté. ungezwungenes Wesen im Umgange, facilité. ungezwungenes, edles Wesen, une noble simplicité.

ungezwungen, freywillig, von freyen Stücken, spontanée. ungezwungen, frey, (bey Malern, Bildhauern) suelte. ungezwungene Stellung, posture suelte. ungezwungene, freye Art im Malen, Kupferstechen, franchise de pinceau, de burin. *adv.* volontiers, volontairement, de plein gré, de bon gré, librement, cavalièrement, familièrement, naturellement, naïvement, avec naïveté; sans affectation. etwas ungezwungen, ohne Zwang thun, faire une chose sans contrainte.

Ungezwungenheit, *s. f.* naïveté, ingénuité.

Ungiltig, *adj.* s. Ungültig.

Unglaube, *s. m.* Abneigung, einen Satz um des Zeugnisses eines andern Willen für wahr halten, incrédulité. in der Theologie, incrédulité, manque de foi, *it.* infidélité, impiété, irréligion, *it.* athéisme, déisme.

Ungläubig, *adj.* incrédule. ungläubig seyn, être incrédule, ne croire pas aisément. untreu; unglaubig, infidèle.

Ungläubiger, *s. m.* incrédule, *it.* infidèle, mécréant, libertin, impie, athée, déiste. die Heiden und Ungläubigen, les payens et les infidèles.

Unglaublich, *adj.* incroyable, sans vraisemblance. ein unglaublicher Zufall, un accident incroyable. unglaubliche Erzählung, récit incroyable. unglaubliche Menge, multitude incroyable. g. unglaubliche Dinge, contes jaunes. unglaublicher Weise, *w.* incroyablement.

Unglaublichkeit, *s. f.* impossibilité de croire oder d'être cru, incrédibilité.

Unglaubwürdig, *adj. w.* qui n'est point digne de foi ou de créance. eine unglaubwürdige Erzählung, un récit infidelle.

Ungleich, *s. n. w.* Unrecht, tort. Ungleich thun, faire-, haben, avoir tort. einen Ungleich thun, faire tort à qn. Ungleich geben, donner le tort à qn. er hat das größte Ungleich von der Welt, il a tous les torts du monde. die oder das Ungleiche, s. Ungleichheit.

Ungleich, *adj.* uneben, inégal, mal uni. höckericht, knotig, raboteux. (*w.* rauh, uneben, scabreux.) *it.* schief, krumm, nicht gerade, oblique. ungleicher Platz, place mal unie, inégale. ungleiche Länge, Grösse, longueur, grandeur inégale. ungleiche Sachen, die einander nicht gleich sind, choses inégales. ein ungleicher Weg, un chemin raboteux, scabreux. ungleicher Strich, krumme Linie, ligne oblique.

f. unterschiedlich, verschieden, différent, divers. ungleicher Geschmack, goût différent, divers. ungleiche Farbe, couleur différente. ungleiche Sachen, so von einander unterschieden sind, des choses différentes. auf eine gar ungleiche Art, d'une manière bien différente.

ungleich, so sich zu einander nicht schickt, disproportionné, - ée. so einander nicht ähnlich, dissemblable. ungleiche Gesichter, Sitten, visages, mœurs dissemblables, qui ne se ressemblent point.

ungleich, ungerade, an der Zahl, impair. ungleich lautend, so nicht einstimmet, discordant, qui n'accorde pas.

f. ungerecht, injuste.

so nicht gleicher Art und Natur ist, (in der Medicin) dissimilaire. ungleichartige Theile, parties dissimilaires.

Ungleich, *adv.* inégalement, obliquement, *it.* de travers. f. différemment, diversement, dissemblablement, injustement. ungleich seyn, être inégal, différent, dissemblable. ungleich gesinnet seyn, n'être point d'un même avis, sentiment, d'une même humeur, intention. einander ungleich sehen, ne se pas ressembler; n'avoir point de ressemblance. die Sache wird ungleich erzählet, on raconte la chose différemment. ungleich berichtet seyn, être mal informé. ungleich theilen, partager inégalement. *P.* faire la part au plus jeune.

g. ungleich, übel aufnehmen, vermerken, trouver mal, trouver mauvais, prendre en mauvaise part, prendre mal une chose.

ungleich, (in Verbindung mit dem *Comparativis*) statt weit, beaucoup plus, incomparablement. dieses ist ungleich besser, celui-ci est incomparablement meilleur.

Ungleichartig, *adj.* nicht einerley Art und Natur habend, hétérogène, dissemblable en qualités, - en nature.

Ungleichartigkeit, *s. f.* hétérogénéité, différence, opposition, contrariété.

Ungleichförmig, *adj.* dissemblable, différent, inégal.

Ungleichförmigkeit, *s. f.* dissemblance, inégalité, différence, diversité.

Ungleichheit, *s. f.* (g. Ungleiche) *s.* inégalité. sichtbare Ungleichheit, inégalité visible. schiefe Stellung, obliquité. f. Unterschied, différence, disconvenance. Unterschied, Verschiedenheit, diversité, *it.* dissemblance. Ungleichheit, ungleiches Verhältniß, disproportion. ungleicher Laut, discordance. Übellaut, Mißstimmung, dissonance. Unbilligkeit, injuttice. Ungleiche eines Orts, Zimmers, Gebäudes, Gartens *rc.* Ungleichheit in der Figur eines Orts, travers. scheinbare Ungleichheit im Laufe der Planeten, sichtbarer ungleicher Lauf derselben, anomalie.

Unglimpf, *s. m.* Härte, dureté. Grobheit, rudesse. Unbescheidenheit, indiscrétion. Unhöflichkeit, incivilité. einem mit Unglimpf begegnen, traiter qn avec dureté.

Unglimpflich, *adj.* hart, dur. hart, grob, rude. unbescheiden, indiscret. unhöflich, désobligeant, incivil, mal-honnête, déraisonnable. *adv.* durement, rudement, indiscrétement, désobligeamment, incivilement. unglimpfliche Worte, paroles dures.

Unglück, *s. n.* malheur. Unglück bringen, porter malheur. anrichten, causer du malheur. unvermuthetes Unglück, malheur imprévu. zum grossen Unglück, zu allem Unglück, par malheur, pour comble de malheur. *it.* zum Unglück, malheureusement. f. Unglücklich. zu meinem Unglück, par malheur pour moi; malheureusement pour moi; pour mes péchés. das vielfältige Unglück, die Unglücksfälle, so mir wiederfahren sind, les malheurs qui me sont arrivés. einen in Unglück bringen, Ursach an eines Unglück seyn, causer le malheur de qn; être la cause du malheur de qn.

Unglück, infortune. in Unglück gerathen, tomber dans l'infortune.

Unglück, Übel, mal. in seinem vielfältigen Unglück, dans ses maux. alle mein Unglück, tous mes maux. ein Unglück bringt das andere mit, un mal attire l'autre.

Jammer, Elend, calamité, misère. in ein grosses Unglück gerathen, tomber dans une grande calamité.

unglückseliger Zustand; grosses Unglück, Widerwärtigkeit, adversité, affliction. grosses Unglück und Widerwärtigkeit ausstehen, endurer de grandes adversités.

unglücklicher Zufall, désastre. die grausamsten Unglücksfälle, Widerwärtigkeiten, les désastres les plus affreux.

ungefähres, verhengtes Unglück, unvermeidliches Verhängniß, Unglück, fatalité, destin.

widriges Glück, mauvaise fortune. *a.* fortune adverse.

Unglück, übler Fortgang, *a.* déconvenue. (déconvénient)

ungefährer Unglücksfall, accident. aus Furcht eines Unglücksfalls, crainte d'accident.

unglücklicher Fall, *a.* mésaventure; mauvaise aventure ou rencontre. *w.* mal-aventure. auf Glück und Unglück, à l'aventure.

f. Unglück, Ungnade, chûte; disgrace. sein Unglück mit Geduld ertragen, supporter sa disgrace, son malheur avec patience.

f. Ungewitter, Unruhe, tempête, orage.

Zustand, worein man durch Unglück gerath, *it.* häufiges Unglück, accablement. (de malheurs)

Unfall, Unglücksfall, revers de fortune. *it.* traverse; un fâcheux travers.

g. S. Unglück, so durch jemands Unbedachtsamkeit sich zuträgt, bisslre. ein Unglück stiften, faire quelque bisslre.

w. Unglück, Unwille, Ungunst, mécheté.

g. verdrießlicher und schimpflicher Zufall, esclandre. böser Zufall, malencontre. so Unglück mit sich bringet oder verkündiget, g. S. malencontreux, se. Unglück nach sich ziehend, unglücklich, traurig, funeste.

Unglück, Verlust, sonderlich im Spiel, g. guignon. einem Unglück bringen, porter guignon à qn. *P.* Unglück ist niemals allein, un malheur amène son frère, ou ne vient jamais seul. ein Unglück zieht das andere nach sich, bietet dem andern die Hand, bringt das andere mit, un abîme (un mal) attire, appelle l'autre. im Unglück muß man nicht verzagen, Muth und Standhaftigkeit helfen wider das widerwärtige Glück, contre fortune bon cœur. der vom vielen Unglück kleinmüthig worden, battu de l'oiseau. g. *w.* er hat ein Unglück über das andere, il a été bien recommandé au prône. es ist kein Unglück so groß, es ist ein Glück dabey, à qch malheur est bon.

Unglücklich, *adj.* (meist *passive*) unglückhaft, unglückselig, malheureux, - euse. *it.* infortuné, - ée. unglückliche Reise, voyage malheureux. ein unglücklicher Tag, un jour malheureux. unglücklicher Stern, étoile malheureuse. unglücklicher Mensch, homme malheureux. *P.* unglücklicher Leute nimmt sich niemand an, les malheureux n'ont point de parens. ewig unglücklich seyn, être éternellement malheureux. der Unglückseligen spotten, se moquer des malheureux, - des infortunés. im Spiel unglücklich seyn, être malheureux au jeu. zur unglücklichen Stunde, à la malheure.

unglücklich, (*active*) schlimm, böse, méchant, - e, adverse. unglücklich, Unglücksvoll, fatal, - e. unglückselige Ungewißheit, fatale incertitude. dem Reiche unglücklich, fatal au Royaume. traurig, unglücklich, funeste, f. tragique. unglücklich, bös, schädlich, widrig, sinistre. unglückliche Vorboten, de sinistres présages. unglückliches Ende, fin tragique. g. böser, unglücklicher gewaltsamer Tod, malemort.

Unglücklich, *adv.* zum Unglück, unglücklicher Weise, malheureusement, malencontreusement, aus grossem oder unvermeidlichem Unglück, fatalement. auf eine unglückliche, traurige Weise, funestement, f. tragiquement. schlimm, widrig, sinistrement. unglücklich ausgehen, prendre une mauvaise fin. die Sache geht unglück-

unglücklich, l'affaire va mal. es ist mir unglücklich gangen, j'ai eu du malheur, j'ai été malheureux.

Unglücksbaum, *s. m.* Name eines ostindischen Baumes, clérodendron infortuné, peragu. (*Clerodendrum infortunatum* L.)

Unglücksbothe, *s. m.* derjenige, welcher eine unglückliche Nachricht überbringet, messager de malheurs, s. oiseau de mauvais augure.

Unglückselig, *adj.* malheureux. s. Unglücklich.

Unglückseligkeit, *s. f.* malheur, misère, w. infélicité. s. Unglück.

Unglücksfall, *s. m.* accident fâcheux.

Unglückskind, *s. n. g.* eine Person, welche mehrere unerwartete Unglücksfälle erfahren hat, personne qui a eu beaucoup de malheurs.

Unglücksstifter, *s. m.* eine Person, welche Unglück anrichtet, auteur d'un malheur, porte-malheur, g. porte-guignon.

Unglücksvogel, *s. m.* e. oiseau de mauvaise augure. *it.* Name eines rabenartigen Vogels, s. Gertrutsvogel. s. eine Person, welche Unglück stiftet oder anrichtet, auteur d'un malheur, porte-malheur, porte-guignon.

Unglücksvoll, *adj.* calamiteux, accablé de malheurs, fatal.

Unglückszeichen, *s. n.* s. prodige.

Ungnade, *s. f.* disgrace. in Ungnade fallen, kommen, tomber en disgrace. (perdre les bonnes graces de qn.) der in Ungnade gefallen ist, disgracié, - ée. er ist —, il a été disgracié. Ungnade auf einen werfen, mit seiner Ungnade einen belegen, disgracier qn. bey Hofe in Ungnade seyn, être mal à la cour. Unwille, Zorn wegen begangenen Unrechts, indignation. sich des Fürsten Ungnade zuziehen, s'attirer l'indignation du Prince. bey Vermeidung unserer schweren Ungnade, sous peine d'encourir notre sévère indignation. Ungunst, Haß, haine. Neid und Mißgunst, envie. Ungunst der Götter, w. inclémence. s. Fall, chûte, g. cascade. s. Ungunst.

Ungnädig, *adj.* erbittert, indigné, irrité. unbarmherzig, impitoyable, sans pitié. grausam, cruel, inhumain. mißgünstig, envieux. *adv.* ungnädiglich, avec indignation, impitoyablement, cruellement, inhumainement. einen ungnädig ansehen, regarder qn avec indignation; faire mauvaise mine à qn. ungnädig aufnehmen, trouver mal, prendre en mauvaise part, trouver mauvais.

Ungöttlich, *adj.* Gott mißfällig, impie, irréligieux, *it.* profane.

Ungöttlichkeit, *s. f.* impiété, irréligion, *it.* profanation.

Ungrund, *s. m.* Mangel der Übereinstimmung eines Satzes mit der Sache selbst, fausseté. den Ungrund der Anklage darthun, démontrer la fausseté de l'accusation. so nicht genugsam gegründet, le peu de fondement. mit Ungrund angeklagt werden, être accusé sans fondement.

Ungültig, *adj* so nicht gültig, qui n'est pas valable, pas recevable. unnütze, vain, inutile. gering, eitel, schlecht, so nichts taugt, frivole. für ungültig erklärt, annullé, cassé. so abgeschafft, aboli. ohne Wirkung, sans effet. nach den Rechten, unkräftig, invalide. null und nichtig, nul. ungültige Entschuldigung, excuse qui n'est pas valable, pas recevable, frivole. ungültige Münze, monnoie décriée, qui n'a pas cours, qui n'est pas de mise. ungültige Handlung, ungültiges Testament, acte-, testament invalide, nul.

Ungültig, *adv.* vainement, invalidement. ungültig machen, für ungültig erklären, invalider, annuller, casser, abolir, abroger.

Ungültigkeit, *s. f.* invalidité, nullité, einer Handlung, d'un acte. *it.* incompétence.

Ungültigmachung, *s. f.* cassation, abolition, abrogation. er dringet darauf, daß seines Vaters Testament für ungültig erkläret werde, il poursuit la cassation du testament de son père.

Ungunst, *s. f.* Abneigung andern gutes zu erweisen, males-graces, mauvaises graces. in eines Ungunst stehen, être dans les males-graces de qn. sich eines Ungunst zuziehen, s'attirer les males-graces de qn. Haß, haine. Neid, Mißgunst, envie. Ungunst auf sich laden, s'attirer de la haine. in eines Haß und Ungunst fallen, encourir la haine et les males-graces de qn. Ungnade, disgrace.

Ungünstig, *adj.* Ungunst gegen jemanden habend, malevole, malveillant, défavorable. mißgünstig, envieux. einem ungünstig seyn, vouloir du mal à qn. s. unsern Absichten und Wünschen nicht gemäß, pas favorable, défavorable, désavantageux, mauvais.

Ungut, *adj.* und *adv.* etwas im Unguten aufnehmen, prendre en mal une chose.

Ungüte, *s. f.* w. Abwesenheit der Güte, oder der guten Gesinnungen gegen jemand, malveillance, mauvaise volonté.

Ungütig, *adj.* hart, rude, sévère. strenge, scharf, austère, rigoureux. verdrießlich, tâcheux. unfreundlich, unhöflich, désobligeant. bösartig, mal-faisant. undienstbast, peu charitable. unbarmherzig, inhumain, barbare. *adv.* rudement, sévèrement, austèrement, rigoureusement, fâcheusement, désobligeamment, inhumainement, barbarement, mal. mit einem ungütig verfahren, traiter qn rudement. etwas ungütig nehmen, prendre qch en mauvaise part, en mal, s'en fâcher. s. Ungnädig.

Ungütigkeit, *s. f.* w. rudesse, sévérité, austérité, dureté, rigueur, inhumanité, barbarie, fâcherie.

Unh

Unhabsüchtig, *adj.* désintéressé.

Unhaltbar, *adj.* 1) was nicht hält, keine Haltung hat, qui n'est pas ferme. 2) im Bergbaue, was kein oder wenig Metall enthält, pauvre. 3) was sich nicht halten läßt, als ein Versprechen, qui n'est pas tenable. 4) was sich nicht vertheidigen läßt, als eine Stadt, qui n'est pas tenable.

Unhaltbarkeit, *s. f.* s. Unhaltbar. 1) manque de fermeté. 2) pauvreté. 3) impossibilité. 4) peu de tenue.

Unhärig, *adj.* qui n'a point de poil; pélé.

Unharmonisch, *adj.* discordant, dissonant; qui n'est pas harmonieux. unharmonische Progreßion, progression, proportion qui n'est pas harmonique. unharmonischer Querstand, (in der Musik) rélation qui n'est pas harmonique.

Unhäuslich, *adj.* g. qui néglige le soin de son ménage oder domestique; qui n'est pas économe; prodigue.

Unhebig, *adj.* was man nicht wohl anfassen und heben kan, was leicht entfällt oder zerbricht, peu maniable.

Unheil, *s. n.* Übel, mal. es wird ein grosses Unheil daraus entstehen, il en arrivera un grand mal. *it.* Unglück, malheur, infortune, désastre. Unheil anrichten, causer du malheur, - du désastre. dem Unheil vorkommen, prévenir le mal, le malheur. einem alles Unheil anwünschen, faire des imprécations contre qn.

Unheilbar, *adj.* von Sachen und Personen, incurable. *it.* inguérissable. unheilbare Wunde, plaie inguérissable. unheilbare Krankheit, mal de Saint. f. maladie incurable. eingewurzelte Krankheiten sind unheilbar, les maladies invétérées sont incurables. deren Krankheit fast unheilbar ist, incurables. unheilbar, unabhelflich, dem nicht abzuhelfen ist, irrémédiable. *it.* maladie sans remède. unheilbare Übel, des maux irréparables. unheilbares Geschwür, ulcère cacoëthe. bey nahe unheilbares, ulcère chironien.

unheilbarlich, *adv.* irrémédiablement, irréparablement, sans aucune espérance de guérison.

Unheilbarkeit, *s. f.* w. incurabilité.

Unheilig, *adj.* profane, irréligieux, impie. *adv.* irréligieusement, irrévéremment, profanement.

Unheiligkeit, *s. f.* profanation, irréligion, impiété.

Unheilsam, *adj.* unheilbar, incurable. s. Unheilbar. der Gesundheit nicht dienlich, qui n'est pas sain ou salubre. so nicht gut, nicht dienlich ist, qui n'est pas salutaire. ungesund, malsain. schädlich, désavantageux, nuisible.

Unheilsamkeit, *s. f.* incurabilité. die moralische Unheilsamkeit der Schaubühne, le mal irrémédiable que causent les spectacles.

Unheimlich, *adj.* w. (von Heim, Heimat, ein Haus, eine Wohnung) s. Unsicher. unheimliches Haus, worin man wegen der Gespenster und Poltergeister nicht bequem und sicher wohnen kan, maison dans la quelle il y a des revenans.

Unhell, *adj.* w. qui n'est pas clair; trouble.

Unhintertreiblich, *adj.* so man nicht abwenden kan, qu'on ne peut détourner. unvermeidlich, inévitable. unhintertreibliches Schicksal, fatum; les immuables destinées.

Unhoch, *adj.* und *adv.* w. (schweizerisch) s. Gering. einen unhoch halten, faire peu de cas de qn, mépriser qn.

Unhöflich, *adj.* nicht ehrerbietig, ungesittet, incivil, - e. ein unhöflicher Mensch, un homme incivil. ein unhöfliches Betragen, une action incivile. unfreundlich, désobligent, - e. unanständig, malhonnête. ungeschliffen, ungehobelt, impoli, - ie. grob, grossier, lourd, lourdaut, rustaud. gar zu frey, cavalier. *adv.* incivilement, désobligeamment, malhonnêtement, indécemment, impoliment, grossièrement, barbarement, lourdement, cavalièrement, à la cavalière, rustiquement, irrévéremment, mal-gracieusement; s. crument, séchement.

Unhöflichkeit, *s. f.* Mangel der Ehrerbietung, incivilité Mangel der Artigkeit, impolitesse. s. Grobheit; grobe unhöfliche Rede, crudité, grossièreté; *it.* Grobheit, rusticité. (w. Unfreundlichkeit, désobligeance.) *it.* Unhöflichkeit gegen Fremde, denen man die Herberge versagt, inhospitalité. Unhöflichkeit erweisen, in geringen Sachen beleidigen, désobliger.

Unhold, *adj.* mal affectionné. s. Ungünstig.

Unholde, *s. m.* Zauberer, magicien, sorcier.

Unholde, Unholdin, *s. f.* Zauberin, sorcière, magicienne.

Unholdenkerze, s. Königskerze.

Unholdenkraut, *s. n.* 1) Kräuter, deren sich die vorgedichtlichen Unholden oder Hexen zu ihrer Zauberey bedienen, herbes magiques. 2) insonderheit Name des Oleanders, oléandre, rosage, laurier-rose. (*Nerium Oleander* L.) ingleichen des Weiderichs, petit laurier-rose, herbe de S. Antoine. (*Epilobium* L.) s. a. Königskerze.

Unholdselig, *adj* s. Unfreundlich, Ungütig.

Unhörbar, *adj.* und *adv.* qu'on ne peut ouir.

Uni-

Ungestöhrt, *adj.* sans être troublé, importuné; *it.* tranquille, paisible. *it.* en assurance. **ungestöhrte Ruhe**, repos sans trouble, non interrompu. **mit, in ungestöhrter Zufriedenheit**, dans une tranquille paix. **ungestöhrter Besitz**, possession paisible. **lasset mich ungestöhrt**, ne me troublez pas.

Ungestraft, *adj.* impuni. *adv.* impunément. **ein ungestrafter Verbrecher**, un délinquant impuni. **ungestraftes Laster**, crime impuni. **ungestraft sündigen**, commettre des crimes impunément. **er wird nicht ungestraft bleiben**, il ne portera pas loin. s. Ungerächet. *it.* Ungenossen.

Ungestreift, g. s. Ungekämmt.

Ungestreift, *adj.* ohne Streifen, qui n'est pas rayé, sans être rayé.

Ungestudirt, *adj.* g. non lettré, qui n'a pas étudié. **ungestudirte Predigt, Rede**, discours fait sur le champ, sans préméditation.

Ungestüm, *adj.* stürmisch, (vom Wetter) orageux, - euse, tempêtueux, - euse. **ein ungestümes Meer, Wetter**, une mer orageuse, un temps orageux. **das ungestümste Meer**, la mer la plus orageuse. **ungestümes Wetter**, temps tempêtueux. heftig, impétueux, - se. **ein ungestümer Wind**, un vent impétueux. **eine ungestüme Welle**, un flot impétueux. **die ungestüme, tolle Kühnheit**, le courage impétueux. **ein ungestümes Gemüth**, un esprit impétueux. gewaltig, gewaltsam, s. heftig, stark; hitzig, violent, - e. **ein ungestümer Mensch**, un homme violent. **ein ungestümer Regen**, une pluie violente. s. ungestüm, unruhig, turbulent, - e. *it.* tumultueux, tumultuaire. stürmischer, ungestümer Kopf, esprit turbulent. **ungestüme Handlung, That**, action turbulente. beunruhiget, verwirrt, agité, - ée. verstöhrt, verwirrt, troublé. **voller Unruhe, Verwirrung**, plein de trouble. **ungestüm, fabricht, hitzig**, fougueux, brusque. **ein ungestümer Mensch**, un homme brusque. **ungestüme That**, action brusque. **ein ungestümes Wort**, une parole brusque.

beschwerlich, verdrießlich, importun. **ein ungestümer Mensch**, un homme importun. **ungestümes Anhalten**, sollicitation importune.

Ungestüm, ungestümiglich, *adv.* mit Ungestüm, heftig, impétueusement. gewaltthätiger Weise, violemment. mit Ungestüm herauslaufen, sortir impétueusement. **der Wind gehet, wehet ungestüm**, le vent souffle impétueusement. **auf ungestüme, unruhige Weise**, turbulemment, *it.* tumultueusement, tumultuairement. **auf eine fahrichte, hitzige, ungestüme Art**, brusquement. **einem ungestüm, hitzig begegnen, ihn mit Worten anfahren**, brusquer qn. **ungestüm anreden**, aborder brusquement. **mit Ungestüm**, avec importunité. anlaufen, anhalten, (geilen) importuner qn.

Ungestüm, *s. m. w. s. n.* Ungestümigkeit, *s. f. e.* vom Wetter, ungestümes Wetter, Sturm, Ungewitter, *it.* ein Haufen ungestümer und zorniger Worte, orage. *it.* Ungewitter, w. Sturm, s. Lerm, tempête. Ungewitter, Sturm zur See, tourmente. *it.* ungestümes Wetter, Ungemach des Wetters, injures du temps, de l'air. Heftigkeit, Ungestüm, impétuosité. Heftigkeit, Hitze, violence. Wuth, furie. Ungestüm der Begierden, violence d'esprit; der Affecten, emportement, tumulte des passions. Unruhe des Gemüths, agitation. das Anfahren, brusquerie. Unruhe, trouble. **ungestümes Wesen**, importunité.

Ungestümmelt, *adj.* sans être tronqué, - mutilé, qui n'est pas tronqué. ganz, entier.

Ungestürzt, *adj.* sans être précipité, - renversé. (auf Bergwerken) sans être vuidé.

Ungestützt, *adj.* sans être étayé, qui n'est pas étayé.

Ungestutzt, *adj.* (von Pferden, Hunden) qui n'est pas écourté, - pas courtaudé, - pas essorillé, - pas écoué. *it.* (bey Gärtnern, von Bäumen, Hecken ꝛc.) qui n'est pas rapproché, - pas ravalé, - pas récepé, - pas tondu.

Ungesucht, *adj.* und *adv.* sans chercher. **ein ungesuchtes Glück finden**, trouver une fortune qu'on n'avoit pas recherchée. **eine Sache ungesucht finden**, trouver une chose sans la chercher.

Ungesund, *adj.* kränklich, malsain, - e, de mauvaise santé, maladif, - ive, infirme, valétudinaire, malingre. **ungesundes Kind**, enfant malsain. **ungesunder Leib**, corps malsain, - maladif. **er ist beständig kränklich**, il est valétudinaire. **von ungesunden Temperament**, cacochyme. **ungesunder Körper**, corps cacochyme.

ungesund, der Gesundheit schädlich, malsain, nuisible à la santé, qui n'est pas sain, - ante, contagieux. **ungesunde Frucht**, Nahrung, fruit malsain, nourriture malsaine. **ungesunde Luft**, air malsain, - corrompu, mauvais air. *P.* allzuviel ist ungesund, trop est trop. *it.* tout excès est malsain; toute extrémité est vice; rien de trop; trop est trop, et trop n'est pas bon; trop gratter cuit, trop parler nuit; trop fait crever le sac, - rompre le chariot et couler à fond le vaisseau. s. Unpaß.

Ungesundheit, *s. f.* Unpäßlichkeit, indisposition, mauvaise santé. schwache Gesundheit, santé foible. **ungesundes Temperament von mireinem Geblüte**, cacochymie.

Ungesundheit, der Gesundheit nachtheilige Eigenschaft einer Sache, mauvaise qualité.

Ungeadelt, *adj.* und *adv.* sans blâme; sans blâmer ou critiquer. **jedermann ungeadelt lassen**, ne blâmer, ne critiquer personne.

Ungetäfelt, *adj.* sans être boisé, qui n'est pas boisé.

Ungetauft, *adj.* und *adv.* sans être baptisé, qui n'est pas baptisé.

Ungeteiſemet, *adj.* a. s. Ungesäuert.

Ungethan, *adj.* qui n'est pas fait; qui n'a pas été fait. s. Ungeschehen. *P.* **um eines willen bleibt die Sache nicht ungethan**, pour un moine on ne laisse pas de faire un Abbé.

Ungetheilt, *adj.* und *adv.* sans être (qui n'est pas) partagé. unzertheilt, qui n'est pas divisé. **ganz, so ganz bleibt**, entier. **gemeinschaftlich**, commun, en commun. (in Rechten) ganz unzertheilt, indivis, - e, par indivis. **ein Erbe ungetheilt besitzen**; in ungetheilten Gütern sitzen, posséder un héritage en commun, par indivis; jouir d'un héritage en commun, par indivis. **ungetheilt, beysammen**, ensemble.

Ungethüm, *s. n.* w. intempérie. *it.* s. Gespenst, Poltergeist, Popanz.

Ungetödtet, *adj.* immortifié. **ungetödtete sündliche Begierde**, immortification.

Ungetraut, *adj.* und *adv.* qui n'est pas marié. **eine ungetraute Person**, une personne qui n'est pas mariée. **sie sind ungetraut**, ils ne sont pas mariés.

Ungetrennt, *adj.* s. Ungetheilt, Unzertrennt.

Ungetreten, *adj.* w. sans mettre le pied dessus.

Ungetreu, *adj.* nicht getreu, infidèle, infidelle, perfide. **seinem Herrn, Ehegatten ungetreu seyn**, être infidèle à son maître, à son mari, à sa femme. **ein ungetreuer Freund**, un ami infidèle, perfide. **ein ungetreuer Liebhaber**, un amant perfide. **eine ungetreue Nation**, une nation perfide. **er ist ein Ungetreuer**, c'est un perfide. falsch, s. untreu, faux. untreu, treulos, déloyal, - e. (v. am gebräuchl.) seinem Lehnsherrn ungetreu, félon. **ungetreue Handlung**, prévarication. s. Untreu.

Ungetreulich, *adv.* treulos, treuloser Weise, infidèlement, perfidement, faussement, déloyalement. untreu in seinem Amte handeln, prévariquer.

Ungetrieben, *adj.* sans être poussé, - exercé. **er thut Nichts ungetrieben**, il on ne le pousse, il ne fera rien. **ein Pferd, das ungetrieben zieht**, cheval franc du collier.

Ungetröstet, *adj.* trostlos, désolé, a. déconforté. ohne Trost, sans consolation. **ein ungetröstetes (verwaistes) Haus**, une maison désolée.

Ungetrunken, *adv.* sans boire; sans avoir bu. **ungegessen und ungetrunken**, sans boire ni manger.

Ungetüncht, *adj.* sans être (qui n'est pas) crépi. s. Tünchen.

Ungeübt, *adj.* qui n'est pas assez exercé. ohne Erfahrung, sans expérience, inexpérimenté. s. unerfahren, (von Pferden) so noch nicht oder wenig gebraucht, berittен, neuf, neuve. *it.* s. unerfahren, novice. *it.* unerfahren, ungeschickt, apprentif. **ungeübter Arbeiter, Schreiber**, ouvrier, écrivain peu exercé, peu habile, neuf. **ungeübter Haushalter**, économe sans expérience. **ungeübter Soldat**, soldat qui n'est pas (assez) exercé, - pas dressé aux armes. **im Kriege, in seiner Profession ungeübt**, novice dans le métier de la guerre, novice dans sa profession.

Ungewächsig, *adj.* (von Bäumen, Pflanzen ꝛc.) qui croît (vient) lentement; qui ne croît pas bien.

Ungewaffnet, *adj.* sans armes, sans être armé, qui n'est pas armé.

Ungewagt, *adj.* sans hazarder.

Ungewählt, *adj.* (im Kartenspiele) qui ne tourne pas.

Ungewahrsam, w. s. Unvorsichtig.

Ungewalkt, *adj.* und *adv.* sans fouler, sans être (qui n'est pas) foulé. **ungewalktes und ungeschorenes Tuch**, so wie es vom Stuhle kömmt, drap de laine en haire.

Ungewället, *adj.* **ungewällete Milch**, du lait qui n'est pas cuit.

Ungewandert, *adj.* qui n'a pas voyagé. **von Handwerksleuten in Frankreich**, qui n'a pas fait son tour de France.

Ungewandt, *adj.* und *adv.* qui n'est pas encore (qui n'a pas été) tourné, - retourné. **ungewandtes Kleid**, habit qui n'est pas (encore) tourné, - retourné. **die ganze Nacht ungewandt**, ohne sich umzuwenden schlafen, dormir toute la nuit sans se tourner.

Ungewarnet, *adv.* inopinément, à l'improviste, sans avertir, sans être averti.

Ungewaschen, *adj.* und *adv.* sans se laver, sans avoir lavé, sans être lavé, qui n'est pas lavé. **mit ungewaschenen Händen anrühren, essen**, toucher, manger sans s'être lavé les mains. s. **mit ungewaschenen Händen**, sans avoir les qualités requises, sans une capacité suffisante, sans avoir assez de force, sans avoir fait les préparations nécessaires. g. **ein ungewaschenes Maul**, un bavard.

Ungewässert, *adj.* (als Lachs, Stockfisch) qui n'est pas dessalé. (als Wein) qui n'est pas trempé, - pas mêlé d'eau. (als Zeuge, Stoffe, Band) qui n'est pas ondé, - tabisé.

Ungewebt, *adj.* sans être tissu, qui n'est pas tissu.

Unge-

Ungeweckt, *adv.* sans être réveillé. ich werde schon ungeweckt aufstehen, je me leverai bien sans qu'on me réveille.

Ungewehrt, *adj.* qui n'est pas défendu; permis, qui est permis. durch Gesetze zugelassen, licite. f. Unverwehrt.

Ungeweicht, *adj.* und *adv.* sans être détrempé, qui n'est pas détrempé.

Ungeweidet, *adj.* sans paître; sans être mené au paturage.

Ungeweigert, *adj.* und *adv.* sans répugnance; volontairement.

Ungeweihet, *adj.* sans être consacré, qui n'est pas consacré, - sacré. *it.* profane.

Ungewichst, *adj.* qui n'est pas ciré, - pas enciré.

Ungewinn, *s. m.* w. s. Schaden, Verlust.

Ungewinnlich, *adj.* imprenable. ungewinnliches Schloß, chateau imprenable.

Ungewinnsthaft, *adj.* ungewinnsthafte Zeche auf Bergwerken, die Nichts mehr einträgt, oder die Kosten nicht vergütet, de nul rapport.

Ungewirkt, *adj.* f. Ungewebt.

Ungewischt, f. Unabgewischt.

Ungewiß, *adj.* nicht zuverläßig, incertain, - e. man muß das Gewisse dem Ungewissen vorziehen, il faut préferer le certain à l'incertain. ungewisse Zeitung, nouvelle incertaine. es ist noch ungewiß, ob -, il est encore incertain (il n'est pas encore bien sûr) si - .

ungewiß, zweifelhaft, douteux, - euse, en doute; problématique. ungewisser Ausgang, Erfolg, évenement, succès douteux. ungewisse Frage, question problématique. ich bin ungewiß -, je suis en doute, je ne suis pas sûr - . ungewiß seyn, worzu man sich entschliessen soll, flotter, être flottant. *it.* balancer, vaciller, être en balance.

ungewiß, unbeständig, incertain, chancelant, vacillant, flottant. ungewiß seyn, chanceler. ungewisser Tritt, pas chancelant.

ungewiß, unschlüßig, indécis, irrésolu, indéterminé. ungewiß seyn, être embarrassé.

ungewiß, veränderlich, variable, inconstant, qui n'est point fixe. der Preis dieser Waare ist ungewiß, le prix de cette denrée est variable. ungewisse Reden führen, varier dans ses discours.

ungewiß, zufällig, casuel, - elle, fortuit, qui arrive par hazard. *it.* éventuel, accidentel. das ungewisse Einkommen, ungewisse Einnahme, le casuel, revenu fortuit.

ungewiß, unsicher, qui n'est pas sûr, douteux. ungewisse Schuld, dette mal-assurée. ungewisses Gewehr, arme sujette à manquer. Pferd, so keinen gewissen Gang hat, cheval qui n'a pas le pied sûr, - sujet à broncher.

ungewiß, verdächtig, sujet à caution. ein ungewisser Mensch, un homme sujet à caution. eine ungewisse Sache, Zeitung, chose -, nouvelle sujette à caution.

ungewiß, zweydeutig, ambigu, douteux. ungewisse Antwort, réponse ambiguë, - douteuse.

ungewiß, unbestimmt, (in der Grammatik) das ungewisse Geschlecht, le genre neutre.

Ungewiß, *adv.* incertainement, sans certitude. zweifelhaftig, douteusement, en doute, problématiquement. zweydeutig, ambigument. ohne etwas gewiß zu bestimmen, unbestimmt, indéterminément. aufs Ungewisse, auf Glück und Unglück, ohngefehr hin, à l'aventure, d'aventure, par aventure.

Ungewissenhaft, *adj.* sans conscience, qui ne fait conscience de rien.

Ungewissenhaftigkeit, *s. f.* manque de conscience.

Ungewißheit, *s. f.* incertitude, Zweifel, doute. Unbeständigkeit, inconstance. Unschlüßigkeit, indécision, irrésolution, suspension. Verlegenheit, embarras, perplexité. Zweydeutigkeit, ambiguité. Zufälligkeit des Zukünftigen, contingence.

Ungewitter, *s. n.* tempête. ein grosses Ungewitter, une grosse tempête. Sturm, Ungewitter, orage. ein heftiges, sehr grosses Ungewitter mit Donnern und Blitzen, un furieux orage avec des coups de foudre et de tonnerre. Ungewitter, Sturm zur See, tourmente, orage de mer, temps de mer, fortune de mer, gros temps, tempête. plötzlich entstehender Sturm- oder Wirbelwind, grain de vent, oder bloß, grain. plötzlicher Sturmwind, so nicht lange währet, bourrasque. Orkan, ouragan.

Ungewittervogel, f. Sturmfink.

Ungewogen, *adj.* und *adv.* vom Gewicht, sans peser, sans être pesé, sans avoir été pesé. ich will diese Dukaten wohl ungewogen nehmen, je prendrai bien ces ducats, sans les peser. etwas ungewogen, nur nach der Hand kaufen, acheter à la main.

Ungewogen, *adj.* ungeneigt, mal affectionné. f. indisposé.

Ungewogenheit, *s. f.* w. mauvaise volonté, peu d'affection. f. Abgeneigtheit des Gemüths, indisposition.

Ungewohnheit, *s. f.* Mangel der Gewohnheit, faute oder manque d'habitude. das Abgewöhnen einer Sache, désaccoutumance. *P.* die Ungewohnheit macht ein Ding schwer, c'est faute d'habitude qu'on trouve une chose pénible.

Ungewöhnlich, *adj.* nicht gebräuchlich, inusité, - ée. ungewöhnliches Kleid, habit inusité. ungewöhnliches Wort, mot inusité. unerhört, inouï, - ie. wenig gemein, peu commun. so nicht gemein, selten, rare. ungewöhnlich, (in Gerichten und Kanzeleyen) insolite. eine seltene, ungewöhnliche Sache, une chose rare. g. es ist etwas ungewöhnliches euch zu sehen, c'est chose rare de vous voir. ausserordentlich, extraordinaire, particulier, singulier. jemanden mit ungewöhnlicher Höflichkeit begegnen, faire des civilités, - des caresses extraordinaires à qn. das scheint mir ungewöhnlich, cela me paroit extraordinaire, - étrange. seltsam, fremd, étrange. ein ungewöhnlicher Zufall, un étrange accident. g. ich möchte das doch gern sehen, weil es so etwas Ungewöhnliches ist, je voudrois voir cela pour la rareté ou pour la beauté du fait.

Ungewöhnlich, *adv.* ungewöhnlicher Weise, extraordinairement.

Ungewöhnlichkeit, *s. f.* nouveauté, rareté, singularité, *it.* innovation.

Ungewohnt, *adj.* désaccoutumé. *it.* qui n'est pas accoutumé. w. inaccoutumé. der Beschwerlichkeit des Reisens ungewohnt seyn, n'être pas accoutumé, pas fait à la fatigue du voyage. ich bin des Frühstückens ungewohnt, je ne suis pas accoutumé à déjeuner. ausserordentlich, extraordinaire. seltsam, fremd, étrange. g. es thut mir sehr ungewohnt, cela me paroît étrange, *it.* j'ai de la peine à m'accoutumer, à me faire à - .

Ungewölbet, *adj.* qui n'est pas voûté. ein ungewölbter Keller, une cave non voûtée.

Ungewölkt, *adj.* g. sans nuage, serein. f. Unbewölkt.

Ungewroget, *adj.* ungerüget, impuni.

Ungewunden, *adj.* qui n'est pas tortillé.

Ungewürzt, *adj.* sans épiceries. f. insipide. das Ungewürzte in diesen Spöttereyen, l'insipidité de ces railleries.

Ungezahlt, *adj.* sans être payé, qui n'est pas payé.

Ungezählt, *adj.* und *adv.* sans compter, sans être compté. die übrigen ungezählt, sans compter les autres. ungezählt Geld, argent qui n'est pas compté. Geld ungezählt nehmen, prendre de l'argent sans le compter. ungezählt, unzählbar, innombrable, immense, infini.

Ungezähmt, *adj.* so nicht gezähmet, gezwungen worden, von Affecten, indomté, - ée. *it.* f. unmäßig, zügellos, effrené, - ée; immodéré. ungezähmter Muthwille, Begierde, licence, convoitise effrenée. liederlich, relâché. die Ausgelassenheit einer ungezähmten Zunge, les excès d'une langue immortifiée.

Ungezahnt, *adj.* zahnlos, édenté. was keine Zähne hat, qui n'est pas denté, sans dents.

Ungezäumt, *adj.* und *adv.* als ein Pferd, abgezäumt, débridé. ohne Zaum, sans bride; à bride abattue.

Ungezeichnet, *adj.* und *adv.* sans marquer, sans être marqué.

Ungeziefer, *s. n.* ein Collectivum, schädliche Thiere kleinerer Art, bestioles. insonderheit Insecten, Gewürm, insectes, vermine. Raupen, chenilles. fliegendes, kriechendes Ungeziefer, des insectes volants, rampants. er ist voller Ungeziefer, (Läuse) il est plein de vermine. mit Ungeziefer anstecken, enger. die Bette ist ganz voller Ungeziefer, (Wanzen) ce lit est tout engé de punaises. vom Ungeziefer reinigen, désenger.

Ungeziemend, *adj.* indécent, malséant, messéant, déshonnête, immodeste, inconvenable, injuste, w. inique. *adv.* indécemment, déshonnêtement, immodestement, inconvenablement, injustement, iniquement. f. Unziemend.

Ungezierer, *adj.* und *adv.* sans ornement, qui n'est point orné, - paré; *it.* impoli; *it.* qui n'est point embelli.

Ungezimmert, *adj.* qui n'est pas mis en œuvre.

Ungezogen, *adj.* übelgezogen, mal élevé, mal morigéné. unciviliſirt, mal appris. unhöflich, grob, incivil, grossier. unordentlich, liederlich, déréglé. verwöhnt, mignot, mignote. der eine schlechte Auferziehung hat, qui a une mauvaise éducation. roh, ungezogen, f. inculte. ein ungezogenes Kind, un enfant mal élevé, mal morigéné. *it.* enfant gâté, mal-né, mal-conditionné, mal-discipliné, indiscipliné. ungezogenes Leben, vie déréglée.

Ungezogenheit, *s. f.* déréglement, mauvaise éducation, rusticité, barbarie. unartige, unverschämte Art, immodestie, indécence, impudence, effronterie.

Ungezüchriget, *adj.* sans être (avoir été) châtié oder puni.

Ungezügelt, *adj.* sans bride. f. effréné.

Ungezweifelt, *adj.* gewiß, certain. gewiß, versichert, assuré. unzweifelhaft, gewiß, indubitable. unfehlbar, untrüglich, infaillible, sans doute. ungewisse, ungezweifelte Wahrheit, vérité constante. *adv.* certainement. assurément, indubitablement, infailliblement, constamment. *it.* sans doute, sans aucun doute. f. Unzweifelich.

Ungezwirnt, *adj.* qui n'est pas tordu, - pas doublé. ungezwirnte Seide, matasse.

Ungezwungen, *adj.* und *adv.* ohne Zwang, sans contrainte, de pure volonté. freywillig, volontaire. frey, libre, dégagé. das ist sein ungezwungener Wille, c'est sa libre volonté. ungezwungene Leibesgestalt, taille dégagée. manierlich, civil, poli. natürlich, naturel. auf-

ungereimt, dem gesunden Menschenverstand widersprechend, darin ungegründet, absurde, déraisonnable, contre le bon sens, ridicule, extravagant. it. mal digéré. ungereimter Schluß, conséquence absurde. ungereimtes Wesen, extravagance. ungereimte Sachen reden, beginnen, extravaguer, dire ou faire des extravagances. it. entreprendre des choses ridicules. ungereimtes, verworrenes Zeug, galimatias.

ungereimt, mit den Umständen der Zeit nicht übereinstimmend, mal à propos, hors de propos. wider den Wohlstand, incongru, - ue.

Ungereimt, *adv.* ungereimter Weise, närrischer Weise, extravagamment, bizarrement, w. ineptement. e. ungereimter Weise, impertinemment. unvernünftig, absurdement. wider die Grammatik, incongrument. ungereimt von einer Sache urtheilen, raisonner à gauche sur le sujet de qch.

Ungereimtheit, *s. f.* e. Thorheit, ungereimtes Wesen, ungereimte Sachen, extravagance, ineptie. dummer, ungereimter Streich, impertinence. was wider die gesunde Vernunft ist, absurdité. Fehler wider die Grammatik, *it.* f. wider die Vernunft oder den Wohlstand, incongruité, bizarrerie. Ungereimtheit, ungereimte Rede, die auf das vorhergehende sich nicht schicket, Quodlibet, quolibet, coq à l'âne.

Ungereiniget, *adj.* qui n'est pas purgé, - pas dépuré, - pas affiné. ungereinigte Asche, fraisil. ungereinigter, roher Zucker, sucre brut. s. Ungeläutert.

Ungereiset, *adj.* qui n'a point voyagé; qui n'a pas sorti de sa patrie.

Ungereitert, *adj.* qui n'est pas criblé, - pas sassé, - pas tamisé; sans être passé par le sas, - par le blutoir.

Ungeribbet, ungeriffelt, *adj.* (vom Flachs, Hanf) qui n'est pas teillé, - pas tillé.

Ungericht, *s. n.* alle und jede Unthaten und Verbrechen, die obrigkeitlich gestraft zu werden verdienen, und ins Halsgericht gehören, actions criminelles. das Ungericht geht ihm an den Hals, d. i. er hat das Leben verwirkt, il mérite la mort, il est digne de la mort. f. il a levé la fierre.

Ungerichtet, *adj.* und *adv.* sans juger; sans être jugé. andere ungerichtet lassen, s'abstenir de juger des autres. ungerichtet bleiben, éviter le jugement.

Ungerieben, *adj.* qui n'est pas broyé, - pas frotté, - pas égrugé. ungeriebener Tobak, tabac qui n'est pas rapé, - pas grivoisé.

Ungeringelt, ungeringet, *adj.* (von Stuten) une cavale, une jument qui n'est pas bouclée. (von Bären, Schweinen) qui n'est pas emmuselé.

Ungeriffen, *adj.* ungeriffene Federn, des plumes qui ne sont pas ébarbées. ungeriffener Fisch, poisson qui n'est pas désollé. ungeriffener Hengst, qui n'est pas châtré. ungeriffener Sammet, velours ras.

Ungern, *adv.* wider Willen, à regret, à contre cœur, contre son gré, contre son inclination, contre le gré, involontairement. *it.* wider Willen, ungeachtet, malgré. gern oder ungern, (man mag es wollen oder nicht) bongré, malgré. etwas ungern thun, faire une chose contre son gré, contre son inclination, à regret, à contre cœur. wir fechten ungern, kommen nicht gern daran, c'est à regret que nous combattons. man muß sich der Furcht ungern bedienen, il faut employer la crainte à regret. ungern sehen, haben ꝛc. übel aufnehmen, prendre en mauvaise part. *it.* nicht gern sehen, n'aimer pas oder avoir de la répugnance à - . ungern schreiben, n'aimer pas à écrire. ihr werdet nicht ungern, nicht ungeneigt sehen, vous ne serez pas fâché.

Ungerochen, *adj.* und *adv.* ungerächet, ungestraft, impuni, sans peine. ohne Rache, sans vengeance. *adv.* impunément. ungerochene That, un fait impuni, qui n'est point vengé. etwas ungerochen lassen, laisser qch impuni. einen Schimpf, passer une injure sans s'en venger, sans la ressentir. ungerochen bleiben, demeurer impuni, sans être vengé, sans vengeance. es wird, soll nicht ungerochen bleiben, on en fera vengeance, on ne manquera pas d'en tirer vengeance. sein Verbrechen bleibt ungerochen, son crime demeure impuni. es soll dir nicht ungerochen (so) hingehen, tu ne le feras pas impunément.

ungerochen, was oder woran man nicht gerochen hat, que l'on n'a pas flairé.

Ungerollet, *adj.* qui n'est pas roulé. ungerollete Leinwand, Wäsche, de la toile, (du linge,) qui n'est pas roulée, - pas calendrée, - pas lissée au rouleau. ungerolleter Tobak, du tabac qui n'est pas mis en rouleau.

Ungerufen, *adj.* und *adv.* sans être mandé.

Ungerüget, *adj.* und *adv.* etwas ungerüget, nicht ungerüget lassen, laisser impuni. s. Ungestraft.

Ungerührt, *adj.* insensible. er bleibt bey unsern Klagen ungerührt, il n'est point sensible à nos plaintes. nicht ungerühret bleiben, être touché. ungerührt, (vom Acker) qui n'est pas labouré.

Ungerupft, *adj.* sans être plumé. f. ohne Schaden, sans dommage, sans y laisser de ses plumes. ohne anzufallen, anzurühren, sans attaquer, sans y toucher. g. ungerupft davon kommen, échapper sans dommage, sans y laisser de ses plumes. er ist noch ungerupft davon gekommen, il s'en est tiré bagues sauves. er kan die Leute nicht ungerupft lassen, il ne sauroit laisser les gens en repos.

Ungerüstet, *adj.* sans être armé, *it.* sans être préparé, qui n'est pas armé, - pas préparé.

Ungerüttelt, *adj.* qui n'est pas secoué, - pas remué.

Ungesäet, *adj.* qui n'est pas semé, sans semer.

Ungesagt, *adj.* g. qu'on ne dit pas; qu'on n'a pas dit. ich lasse ungesagt, was darauf erfolget ist, je ne dis rien de (je passe sous silence) ce qui est arrivé ensuite.

Ungesalzen, *adj.* qui n'est pas salé, sans sel. *it.* frisch, frais. f. insipide. ungesalzen und ungeschmalzen, sans sel et sans beurre. ungesalzene, frische Butter, du beurre frais. ungesalzenes Schweineschmalz, sain doux.

Ungesandt, *adj.* sans être envoyé, saus ordre. laufen, courir sans être envoyé, sans ordre.

Ungesattelt, *adj.* sans être sellé. *it.* à poil. ein Pferd ungesattelt reiten, monter un cheval à poil, sans selle. ungesatteltes Pferd, ohne Sattel und Zeug, (im Wapen) cheval-, poulain gai.

Ungesättiget, *adj.* qui n'est pas encore rassasié, - pas assouvi.

Ungesäuert, *adj.* sans levain. ungesäuerter Teig, pâte sans levain. nach dem Verstande der Schrift, azyme. ungesäuertes Brot, pain azyme. e. du pain sans levain. das Fest der ungesäuerten Brote, la fête des azymes. ungesäuert Brot zu Hostien, pain à chanter.

Ungesäuget, *adj.* enfant qu'on n'a pas alaité.

Ungesaumt, *adj.* sans être ourlé.

Ungesäumt, *adv.* alsobald, incontinent, d'abord, tout d'abord, aussitôt. unverzüglich, incessamment, sur le champ. ohne Zeitverlust, sans perdre de temps. ohne Aufschub, sans délai, sans retardement. flugs, stracks, tout à l'heure.

Ungeschabt, *adj.* qui n'est pas raclé, - ratissé, - raturé. s. Schaben.

Ungeschaffen, *adj.* qui n'est point créé, *it.* incréé. f. s. Ungestalt. ungeschaffener Sachen, (schweizerisch: ungeschaffet,) *adv.* sans avoir rien fait, sans avoir réussi. s. Unverrichtet.

Ungeschäfftig, *adj.* s. Unbeschäfftigt.

Ungeschälet, *adj.* sans ôter l'écorce, - la peau, sans péler. s. Schälen. ungeschältes Obst essen, manger du fruit sans le péler. ungeschälte Weidengerte, ozier qui n'est pas pélé.

Ungeschändet, *adj.* qui n'est point violé, point gâté, sans être violé, - défiguré, sans tache, sans infamie. s. Schänden.

Ungeschärft, *adj.* qui n'est pas aiguisé. s. Schärfen.

Ungeschätzt, *adj.* qui n'a pas été compté, *it.* - taxé; qu'on n'a pas taxé; qui n'est pas prisé. *it.* so nicht geachtet wird, sans estime, sans honneur. s. Schätzen.

Ungeschäumt, *adj.* w. sans écume.

Ungeschehen, *adj.* qui n'a pas été fait; qui n'est pas arrivé. die Sache ist noch ungeschehen, l'affaire n'est pas encore faite, elle est encore à faire.

Ungescheitelt, *adj.* ungescheiteltes Toupee, coque.

Ungescherzt, *adj.* sans railler; raillerie à part.

Ungescheuret, *adj.* qui n'est pas écuré, - lavé. s. Scheuren.

Ungescheuet, *adj.* unverschämt, frech, effronté, - ée. ohne Ansehen, sans égard. *adv.* effrontément, impudemment, sans égard, sans honte. *it.* ohne Furcht, sans crainte. *it.* hardiment, résolument, librement, franchement, rondement.

Ungescheut, *adj.* und *adv.* ohne Verstand, sans esprit, sans jugement. unvorsichtig, imprudent. einfältig, simple, niais.

Ungeschicklich, *adv.* s. Ungeschickt.

Ungeschicklichkeit, *s. f.* e. malhabileté, maladresse, inhabileté. Ungeschicklichkeit wozu, inaptitude, indisposition; impropreté. Mangel natürlicher Geschicklichkeit, métalent. ungeschicktes Wesen, balourdise, g. lourdise, lourderie. Dummheit, Unverstand, bêtise, imbécillité. Ungeschicklichkeit, Grobheit, f. grossièreté.

Ungeschickt, *adj.* malhabile, maladroit. ein ungeschickter Mensch, un malhabile homme. ungeschickt, plump in allem was er thut, maladroit en tout ce qu'il fait. er ist ein Hans Ungeschickt, c'est un maladroit.

ungestalt, unförmlich, malfait, difforme. ein ungeschickter Leib, un corps malfait.

untüchtig, qui n'est pas propre, w. malpropre, inhabile. zu einer Sache ungeschickt seyn, n'être pas propre à une chose. er ist ungeschickt zum Kriege, il est malpropre pour la guerre. grob, ungeschickt, gotte.

f. ungereimt, absurde. *it.* mal-à-propos, hors de propos.

grob, dumm, lourd, grossier. plump, lourdaut, rustaut, rustique; butor, agreste. unwissend, ignorant. unbedachtsam, étourdi. läppisch, abgeschmackt, insipide. der alles unrecht oder verkehrt macht, gauche. g. ungeschicktes Weib, pinbêche. ungeschickte Reden führen, raisonner pantoufle, w. déraisonner.

der zur Reise ungeschickt ist, qui n'est pas préparé au voyage.

ungeschickte Grösse, grandeur disproportionnée, démesurée. eine Arbeit grob, ungeschickt machen, verderben, saveter. das ist ein sehr ungeschickt gemachter Mantel, voilà un manteau bien saveté. der eine Arbeit ungeschickt machet, saveter, - ière.

Unge-

Ungeschickt, ungeschicklich, *adv.* malhabilement. ungeschickter Weise, maladroitement. zur Unzeit, mal à propos, hors de propos. *it.* à gauche; de travers; fagorement, fichument; incongrument. f. unvernünftig, abſurdement. plumper Weise, lourdement, groſſièrement. ungereimter Weise, w. ineptement. ungeſchickt, übel gewachſen ſeyn, être fait comme un fagot.

Ungeſchieden, *adj.* und *adv.* qui n'eſt pas ſéparé. wir werden ungeſchieden bleiben, rien ne nous ſéparera; nous ne nous ſéparérons point. ungeſchiedenes, unabgetriebenes Metall, métal qui n'eſt pas affiné.

Ungeſchimpft, *adj.* und *adv.* qui n'eſt pas déshonoré, - outragé, - affronté, - offenſé; dont l'honneur eſt ſans atteinte. laßt mich ungeſchimpft, gardez vous de m'outrager, de toucher à mon honneur. ſ. Schimpfen. *it.* Ungeſcholten.

Ungeſchlacht, *adj.* wunderlich, wild, intraitable. grob, rude, groſſier.

Ungeſchlafen, *adv.* ſans dormir.

Ungeſchlagen, *adj.* und *adv.* ſans être battu, ſans avoir été battu. ungeſchlagen davon kommen, échapper ſans être battu.

Ungeſchleyert, *adj.* qui n'eſt pas voilé.

Ungeſchlichtet, *adj.* qui n'eſt pas applani, - pas accommodé, - ajuſté. ſ. Schlichten.

Ungeſchliffen, *adj.* ungeſchliffenes Meſſer, couteau qui n'eſt pas émoulu, - pas affilé. ungeſchliffener Marmor, marbre qui n'eſt pas poli. roh, rauh, brut. ungeſchliffener Demant, diamant brut.

ſ. übel gezogen, mal morigéné, mal diſcipliné. ungeſchliffen, ungehobelt, impoli, inculte. grob, groſſier, incivil. ungeſchliffener Menſch, un ruſtaut, un ruſtre, un homme groſſier, incivil. ſ. Ungeſchickt.

Ungeſchliffenheit, *ſ. f.* ungeſchliffenes Weſen, impoliteſſe. Unhöflichkeit, incivilité, ruſticité. ungeſchliffene, grobe, unhöfliche Rede, groſſièreté.

Ungeſchloſſen, *adj.* qui n'eſt pas fermé, - pas ſerré. ungeſchloſſene Rechnung, compte ouvert. ſ. Schlieſſen.

Ungeſchmack, *adj.* geſchmacklos, ſo keinen Geſchmack hat, inſipide, fade, ſans ſaveur, *it.* ſans ſel et ſaveur. *it.* affadi. ſ. ungereimt, abſurde. närriſch, fou.

Ungeſchmackheit, *ſ. f. w.* Geſchmackloſigkeit, inſipidité, fadeur.

Ungeſchmälert, *adj.* ſans bleſſer ſa réputation, *it.* ſans faire tort à - , ſans toucher à - .

Ungeſchmalzen, *adj.* ſans graiſſe, qui n'eſt pas gras. *it.* ſans qu'on y ait mis du beurre, de la graiſſe.

Ungeſchmeidig, *adj.* rauh, rude. Leder, peau rude. ſo nicht geſchmeidig, qui n'eſt pas ſouple, - flexible. ſ. Schmeidig, Geſchmeidig.

Ungeſchmeidigkeit, *ſ. f.* rudeſſe.

Ungeſchmelzt, ungeſchmolzen, *adj.* ſans être fondu. ungeſchmolzen Schweineſchmeer, panne.

Ungeſchmieret, *adj.* qui n'eſt pas graiſſé, - pas oint. ſ. Schmieren.

Ungeſchminkt, *adj.* ſans être fardé, qui n'eſt pas fardé, ſans fard. ſ. ungeſchminkte Redlichkeit, Frömmigkeit, probité ſans fard, - ſincère, - véritable.

Ungeſchmolzen, ſ. Ungeſchmelzt.

Ungeſchmuckt, *adj.* qui n'eſt pas paré, - orné; ſans parure, ſans ornement. ſ. Ungeziert.

Ungeſchnitten, *adj.* ſans être coupé, - taillé, - entamé, qui n'eſt pas - , qui n'a pas été coupé. *it.* entier. ungeſchnittener Federkiel, plume non taillée. ungeſchnittenes Thier, animal entier, parfait. ſ. Schneiden.

Ungeſchnürt, *adj.* ſans être lacé. *it.* ohne Schnürbruſt, ſans corps (de jupe).

Ungeſcholten, *adj.* ſans blâme, ſans reproche, irréprochable. ſ. Unbeſcholten.

Ungeſchonet, *adj.* ſans ménager, ſans épargner; ſans être épargné. niemand ungeſchonet laſſen, ne ménager, n'épargner perſonne.

Ungeſchoren, *adj.* ſans être (qui n'eſt pas) tondu, qui n'eſt point raſé. ungeſchorener Sammet, velours ras. ungeſchorener Bart, barbe qui n'eſt pas raſée. ungeſchorenes Tuch, drap en toile, drap de laine en haire. ungeſchoren gebliebener Fleck an einem Stücke Tuch, entre-deux. f. g. ungeſchoren laſſen, laiſſer en repos.

Ungeſchrieben, *adj.* ſans être écrit, qui n'eſt pas écrit.

Ungeſchroten, *adj.* qui n'eſt pas égrugé, - pas pilé. ſ. Schroten.

Ungeſchuppt, *adj.* (von Fiſchen) ſans écailles.

Ungeſchützt, *adj.* w. ſans défenſe, ſans protection.

Ungeſchwänkt, *adj.* g. ſans rincer; ſans être rincé.

Ungeſchwänzt, *adj.* qui n'a point de queue; ſans queue. (im Wapen) ungeſchwänztes Thier, das doch einen Schwanz haben ſollte, animal diffamé.

Ungeſchwefelt, *adj.* qui n'eſt pas ſoufré, - pas enſoufré.

Ungeſchworen, *adj.* ſans avoir juré. *it.* ſo nicht geeitert hat, ſans avoir ſuppuré. einem ungeſchworen glauben, croire qn ſur ſa parole, ſans ſon ſerment.

Ungeſchwungen, *adj.* (vom Getreide) qui n'eſt pas vanné.

Ungeſegnet, *adj.* und *adv.* ſans bénédiction. *it.* malheureux, maudit. ſ. ihr werdet ungeſegnet davon kommen, vous ſerez pris comme un oiſeau.

Ungeſehen, *adj.* und *adv.* qu'on n'a pas vu, ſans avoir vu.

Ungeſeift, *adj.* ſans être ſavonné, ſans ſavon.

Ungeſeiget, *adj.* qui n'eſt pas coulé.

Ungeſellig, *adj.* inſociable, miſanthrope.

Ungeſelligkeit, *ſ. f.* inſociabilité, miſanthropie; humeur miſanthrope.

Ungeſeſſen, *adj.* g. ohne ſich nieder zu ſetzen, ſtehend, debout, ſans s'aſſeoir, ſans avoir été aſſis. eſſen, manger debout.

Ungeſetzmäßig, *adj.* illégitime, illicite. ungeſetzmäßiges Teſtament, teſtament informe.

Ungeſetzt, *adj.* indéterminé. ſ. Ungemeſſen.

Ungeſichert, *adj.* ſ. Unſicher.

Ungeſiebet, *adj.* ſans être paſſé par le ſas, - par l'étamine, - par le bluteau.

Ungeſittet, *adj.* malmorigéné, impoli, groſſier, inculte. ungeſittetes Weſen, impoliteſſe, incivilité, ruſticité, groſſièreté. ungeſittet ſeyn, n'avoir point de mœurs. ſ. Unſittig, Ungeſchliffen.

Ungeſondert, *adj.* ſ. Unabgeſondert.

Ungeſotten, *adj.* ſans faire cuire. *it.* crud. ſ. Ungekocht.

Ungeſpaltet, (g. ungeſpalten) *adj.* qui n'eſt pas fendu.

Ungeſpannt, *adj.* qui n'eſt pas tendu. ungeſpanntes Feuerrohr, arme débandée. ungeſpanntes Pferd, cheval désentravé. ohne Spannkraft, qui n'eſt pas élaſtique.

Ungeſpart, *adj.* ſans épargner. mit ungeſpartem Fleiſſe, ſans épargner ni peine ni application.

Ungeſperret, *adj.* ohne geſchloſſen zu werden, ſans être fermé. offen, ouvert.

Ungeſpickt, *adj.* ſans être (qui n'eſt pas) lardé. ungeſpicktes Rebhuhn, perdrix ſans lard.

Ungeſpitzt, *adj.* ohne Spitze, ſans pointe.

Ungeſponnen, *adj.* ſans être filé. von der Seide, crud, crue. ungeſponnene Seide, ſoie crue, - platte; ſoies grèges; mataſſe.

Ungeſpornt, *adj.* ſans éperons.

Ungeſprächig, *adj.* qui ne parle pas volontiers; d'un entretien désagréable. *it.* bourru, inacceſſible; de difficile converſation.

Ungeſprächigkeit, *ſ. f.* manque d'affabilité.

Ungeſprengt, *adj.* ſans être arroſé; ſans arroſer.

Ungeſpült, *adj.* ſ. Ungeſchwänkt.

Ungeſſen, g. ſ. Ungegeſſen.

Ungeſtählt, *adj.* ſans être acéré, qui n'eſt pas acéré.

Ungeſtalt, Ungeſtaltheit, *ſ. f.* Häßlichkeit, üble Geſtalt, difformité; laideur du viſage, difformité du corps. *it.* enlaidiſſement. der Sachen bey den Handwerkern, Fehler, Mangel, malefaçon, mal-façon. Ungeſtaltheit, Häßlichkeit, (in der Sittenlehre) déformité. Kunſt, die Ungeſtaltheiten des Leibes zu heben und zu verbeſſern, orthopédie.

Ungeſtalt, ungeſtaltet, *adj.* vom Leibe, garſtig, häßlich, laid, - e, difforme. unförmlich, mal bâti, malfait, - e. ein ungeſtalter Körper, un corps difforme. ungeſtalte Materie, matière informe. ganz verſtellt, contrefait, - e. eine ungeſtalte Perſon, une perſonne contrefaite. ein häßliches und ungeſtaltes Geſicht, un viſage laid et contrefait. ein ungeſtaltes Mädchen, une fille malfaite.

ſ. ungeſtalt und ohne Anſehen, (von Menſchen) malbâti. ein groſſer ungeſtalter Menſch, un grand malbâti.

klein, ungeſtaltet und ohne Anſehen, rabougri, - e. keines ungeſtaltes Bild, ſ. kleines ungeſtaltes Männchen, marmouſet. Junge, marmot. Mädchen, marmotte. ungeſtalter kleiner Menſch, godenot. S. Bucklichter, gobin, margajat. garſtiges, unfläthiges Weib, gaupe. ungeſtalt, von der Natur übel begabet, disgracié de la nature.

ungemein ungeſtalt, monſtre, monſtrueux. wunderlich, lächerlich, groteſque. grob, ungeſchickt, ungeſtalt und unreinlich von Perſonen und Kleidern, goſſe. es iſt ein garſtiger, ungeſtalter Menſch, *P.* c'eſt un vilain mâle.

ungeſtalt machen, häßlich, garſtig machen, *it.* werden, laidir; rendre laid; enlaidir. die Geſtalt verderben, verſtellen, défigurer. (von Münzſtämpeln) difformer. *P.* ungeſtalt ſeyn, wenig Annehmlichkeit haben, n'avoir pas ſacrifié aux graces.

Ungeſtämpelt, *adj.* qui n'eſt pas timbré.

Ungeſtändig, *adj.* reniable, désavoué. ſeyn, läugnen, verneinen, nier. verläugnen, nicht erkennen wollen, renier. läugnen, nicht billigen, nicht erkennen, désavouer. nicht ungeſtändig ſeyn, ne pas nier, ne pas désavouer.

Ungeſtärket, ungeſteift, *adj.* (von der Wäſche) ſans être empeſé, qui n'eſt pas empeſé.

Ungeſtattet, *adj.* ſans permiſſion.

Ungeſteuer, *ſ. f. a.* moleſtation, vexation.

Ungeſtickt, *adj.* ſans être brodé, qui n'eſt pas brodé.

Ungeſtiefelt, *adj.* ſans bottes.

Ungeſtielt, *adj.* ſans manche; ſans être (qui n'eſt pas) emmanché.

Ungeſtillet, *adj.* ſans être appaiſé. ſ. Stillen. ungeſtilletes Kind, enfant qu'on n'a pas alaité.

Ungeſtimmet, *adj.* ſans être accordé. *it.* ſo nicht ſtimmet, désaccordant. ungeſtimmte Saiten, des cordes qu'on n'a pas accordées.

Ungeſtopft, *adj.* ſans bouchon, ſans être bouché, qui n'eſt pas bouché. ſ. Unverſtopft.

Ungeſtohlen, *adj.* w. ſans être volé.

Uni

Unjagdbar, *adj.* vom Wilde, welches noch nicht die gehörige Güte, Grösse, Vollkommenheit erlangt hat, daß es mit Nutzen konnte gejagt werden, trop jeune pour être couru, - chasse.

Unjagdbarkeit, *s. f.* état ou qualité du gibier pour la quelle il ne peut être couru, - chasse.

Unjahr, *s. n.* année stérile; mauvaise année.

Uniform, *s. f.* uniforme.

Uniformität, *s. f.* Einförmigkeit, uniformité.

Unigenitus, die päbstliche Bulle Unigenitus, la constitution Unigénitus. der solche nicht annimt, opposant.

Uninteressirt, *adj.* uneigennützig, désintéressé. uninteressirte Liebe, un amour détaché de tout.

Union, *s. f.* Vereinigung, union.

Unionswerk, *s. n.* (in der Kirchenhistorie) la réunion des différens partis en matière de religion.

Unirdisch, *adj.* spirituel.

Unitarier, *s. m.* unitaire. s. Socinianer.

Unität, *s. f.* Einheit, unité.

Universal, *adj.* allgemein, universel. die Universalien, universaux.

Universalerbe, *s. m.* héritier universel.

Universalhistorie, *s. f.* histoire universelle.

Universalist, *s. m.* der die Allgemeinheit der Gnade Gottes glaubt, universaliste.

Universalität, *s. f.* universalité.

Universalmedicin, *s. f.* un souverain remède.

Universalmonarch, *s. m.* monarque universel.

Universalmonarchie, *s. f.* monarchie universelle.

Universalofen, *s. m.* fourneau catholique.

Universalsonnenuhr, *s. f.* quadran universel; anneau universel; anneau ou bague astronomique.

Universität, *s. f.* hohe Schule, université. *it.* académie.

Unk

Unkatholisch, *adj.* qui n'est pas catholique.

Unke, *s. f.* 1) w. eine Art kleiner unschädlicher Hausschlangen, petit serpent domestique. f. Name eines eingebildeten Hausgeistes, génie domestique, esprit familier. 2) eine Art Wasserfrösche, Wasserunke, grenouille aquatique.

Unkenntlich, unkennbar, *adj.* so sich nicht kennen, d. i. von andern Dingen seiner Art nicht unterscheiden läßt, indistinct. so sich selbst unähnlich geworden, unkenntlich, méconnoissable. so nicht kenntlich, nicht leicht zu erkennen, qui n'est pas reconnoissable. die Person, Sache ist unkenntlich, la personne -, chose est méconnoissable. er ist von seiner Krankheit ganz unkenntlich, il est tout à fait méconnoissable de sa maladie. unkenntlich gemacht durch Verkleidung, Verkellung, déguisé. vom Alter und durch die Länge der Zeit unkenntlich gemachte, abgegriffene Medaille, médaille fruste. Pferd von unkennbaren Alter, das nicht mehr zeichnet, cheval qui a démarqué, qui a raté. *it.* bégu, baigu, bégut.

Unkenntlichkeit, *s. f.* état méconnoissable.

Unkeusch, *adj.* impudique. ein unkeuscher Mensch, un homme impudique, un impudique. eine unkeusche Frau, une femme impudique, une impudique. unkeusche Geberde, airs impudiques. unenthaltsam, unzüchtig, incontinent, - e, f. impur, - e, lascif, - ive, libidineux, - euse, lubrique. ein sehr unkeuscher, geiler Mensch, un homme fort lascif. eine sehr freche, unkeusche Dirne, une fille fort lascive. ein unkeuscher, geiler Mensch, un homme lubrique. f. liederlich, déréglé, - ée. ein unkeusches Leben führen, mener une vie déréglée. eine unkeusche, unzüchtige Weibesperson, louve. *adv.* impudiquement, lascivement, lubriquement, w. incontinemment, impurement.

Unkeuschheit, *s. f.* impudicité, incontinence, impureté, lasciveté, lubricité, déréglement.

Unklagbar, *adj.* unklagbare Summe, darüber man keine gerichtliche Klage anstellen kan oder darf, somme pour la quelle on ne peut intenter un procès.

Unklage, *s. f.* w. frevelhafte, ungegründete Anklage, action frivole, - incompétente.

Unklar, *adj.* so nicht hell, qui n'est pas clair. trübe, trouble. f. verwickelt, verwirrt, embarrassé; en désordre.

Unklug, *ad.* g. der nicht gescheut, qui n'est pas sage, fou. *adv.* närrisch, unklüglich, follement. wenig verständig, peu sagement.

Unkommlich, *adj.* w. g. incommode, qui n'est pas convenable, fâcheux, indu. unkommliche Mittel, moyens peu convenables. *adv.* mal-à-propos, hors de propos, peu convenablement, à contre-temps.

Unkommlichkeit, *s. f.* inconvénient, contretemps.

Unkörperlich, *adj.* incorporel. ohne Materie, immatériel. bloß geistig, intellectuel. unkörperliches Wesen, intelligence. Gott ist das höchste unkörperliche Wesen, Dieu est la souveraine intelligence. die Engel sind ganz unkörperliche Wesen, les anges sont des substances purement intellectuelles.

Unkörperlichkeit, *s. f.* incorporalité. der Seele, immatérialité de l'ame. der solche glaubt, immatérialiste.

Unkosten, *s. pl.* Ausgaben, Aufwand, *it.* Zehrung, les frais, les dépens, la dépense. nach Abzug aller Unkosten, tous frais faits. Leykosten, so vorher müssen bezahlet werden, frais préjudiciaux. Begräbnißunkosten, frais funéraires. mit wenigen Unkosten, à peu de frais. was viele Unkosten verursacht, dispendieux. mit ungemeinen Unkosten, avec des frais énormes. dis würde unstreitig viele Unkosten verursachen, l'on ne peut nier que ce ne soit à grands frais. sich auf Unkosten seiner Nachbarn vergrössern, seine Länder erweitern, s'agrandir aux dépens de ses voisins. machet euch keine Unkosten, keine Ungelegenheit, ne vous mettez pas en frais. die Unkosten für jemand bezahlen, ihn frey halten, défrayer qn. einem Unkosten verursachen, constituer qn en frais. die Unkosten tragen, porter les frais, payer les dépens. die Unkosten sparen, épargner les frais, les dépens. geringe Unkosten, Nebenunkosten, (Kosten) die nicht in Rechnung kommen, faux-frais. grosse Unkosten machen, aufwenden, faire de grandes dépenses, des dépenses excessives. auf meine Unkosten und Gefahr, à mes frais et risques. *it.* auf meine Unkosten, f. über mich, mit meinen Schaden, à mes dépens. auf eines Unkosten, f. mit eines Schaden; mit Hintansetzung, aux dépens de qn. die Unkosten hergeben, faire la dépense d'une chose; fournir les frais. zu den Ausgaben die nöthigen Unkosten, das nöthige Geld schaffen, *P.* foncer à l'appointement. zu einem Prozesse, foncer aux frais d'un procès. *it.* Unkosten, coffres. das geht auf meine Unkosten, cela va sur mes coffres. g. auf eines Unkosten leben, da liegen, loszehren, être sur les crochets de qn. Unkosten zur Besserung eines Guts, einer Erbschaft, impense; impenses et améliorations. in die Unkosten vertheilet seyn, être condamné aux dépens.

Unkräftig, *adj.* kraftlos, so seine gehörige Wirkung nicht thut, inefficace. ein unkräftiges Mittel, un remède inefficace. ohne Kraft, sans force, sans efficace. ohnmächtig, kraftlos, impuissant, - e. schwach, foible, infirme, débile. f. énervé. *it.* vicieux. (in Rechten) unkräftig, ungültig, invalide. ein unkräftiges Testament, un testament, un acte invalide. was ein Urtheil unkräftig macht, infirmatif, rescindant, rescisoire.

Unkräftig, *adv.* impuissamment, foiblement, débilement, invalidement. unkräftig seyn, zu wirken, n'avoir pas la force d'opérer. unkräftig handeln, agir invalidement. unkräftig machen, affoiblir, infirmer, casser, annuller, invalider, rescinder.

Unkräftigkeit, Unkraft, *s. f.* w. impuissance, foiblesse, infirmité, invalidité. w. Kraftlosigkeit, inefficacité.

Unkränkbar, *adj.* qu'on ne peut attrister, - affliger, - chagriner.

Unkraut, *s. n.* mauvaises herbes. *it.* yvraye ou yvroye, zizanie. e. das Unkraut ausreissen, arracher les mauvaises herbes, l'yvroye ou l'yvraye. f. Uneinigkeit, zizanie, discorde. Unkraut säen, semer la zizanie, la discorde. das Unkraut vom Weitzen, (das Gute vom Bösen) absondern, séparer l'yvroye d'avec le bon grain. *P.* Unkraut verdirbt nicht, male herbe (mauvaise herbe) croît toujours.

Unkriegbar, unkriegerisch, *adj.* unkriegbares Volk, peuple qui n'est pas belliqueux, pas guerrier; qui n'est point propre à la guerre.

Unkunde, *s. f.* Mangel der Kenntniß, ignorance, peu de science, - d'expérience, - de connoissance; manque -, défaut de connoissances.

Unkundig, *adj.* unwissend, sans connoissances. der Wege, Sprache unkundig seyn, ne savoir pas les chemins, la langue. eines Dinges nicht unkundig seyn, avoir quelque connoissance d'une chose.

Unkundigkeit, *s. f.* s. Unkunde.

Unkünstlich, *adj.* sans art. *it.* grob, rude, grossier. *adv.* rudement, grossièrement. w. fagotement.

Unl

Unlackiret, *adj.* qui n'est pas verni, pas verni; qui n'a point de vernissure.

Unlängst, ohnlängst, *adv.* depuis peu, il n'y a pas long temps. neulich, dernièrement. *it.* récemment, fraîchement, nouvellement, novissimé. v. n'aguère, naguères. (bey Jägern) jeunement. den andern Tag, l'autre jour. er ist unlängst hier gewesen, il a été ici depuis peu.

Unläugbar, *adj.* qui ne peut être nié, qu'on ne peut nier. unwidersprechlich, sans contredit. f. clair. ein unläugbares Recht, un droit clair. ein unläugbarer Beweis, une preuve concluante, convainquante. f. das ist unläugbar, la chose parle d'elle même, d'elle toute seule. unwidersprechlich, unverwerflich, irréfragable. unläugbare Wahrheit, vérité irréfragable.

Unläugbarkeit, *s. f.* certitude, notoriété.

Unlauter, *adj.* trübe, *it.* unrein, impur. dunkel, obscur. verfälscht, falsifié. verdorben, gâté. verwirrt, embarrassé, embrouillé, brouillé.

unlauter, f. mit unrichtigen Nebenabsichten verbunden, faux. unlautere Absichten, vues obliques, fausses vues.

Unlauterkeit, *s. f.* impureté.

Unlebhaft, *adj.* f. nicht recht lebhaftig, inanimé. ohne Stärke, ohne Lebhaftigkeit, sans force, sans vigueur, sans vivacité. halb todt, à demi mort.

Unlebhaftigkeit, *ſ. f.* manque de vivacité, - de vigueur; ſ. ſéchereſſe.
Unlehrſam, *adj.* ſ. Ungelehrig.
Unleiblich, *adj.* w. incorporel. ſ. Unkörperlich.
Unleicht, *adj.* ſchwer, difficile. ſo nicht leicht, qui n'eſt pas facile. die Sache iſt ſo unleicht nicht, wie ihr denket, la choſe n'eſt pas ſi difficile que vous le penſez, la choſe eſt plus facile que vous ne le penſez.
Unleidig, unleidlich, unleidſam, *adj.* ungeduldig, impatient, - e. verdrießlich, chagrin, - e, fâcheux, - euſe. der andere von fremder Religion nicht annehmen oder dulden will, intolérant, - e. ſo nicht leidet oder keines Leidens fähig iſt, impaſſible.
unausſtehlig, inſupportable, intolérable, fâcheux, - euſe, incommode.
Unleidig, *adv.* impatiemment, intolérablement, inſupportablement, fâcheuſement.
Unleidigkeit, Unleidſamkeit, *ſ. f.* Ungeduld, impatience. w. das Nichtdulden, intolérance.
Unleidſamkeit, Unleidbarkeit, Eigenſchaft, ſo nicht leiden kan, ſo keinem Leiden unterworfen iſt, impaſſibilité.
Unleiſe, *adj.* unſanft, rude. unleiſer Griff, Angriff, attouchement rude. *adv.* rudement. unleiſe anrühren, toucher fortement, rudement. unleiſe reden, gehen, parler haut, marcher fort.
Unleiſtbar, *adj.* was man nicht leiſten, präſtiren kan, ineffectuable.
Unleiſtbarkeit, *ſ. f.* ineffectuabilité.
Unlenkbar, unlenkſam, *adj.* ingouvernable, intraitable.
Unleſerlich, *adj.* ſchwer zu leſen, difficile à lire. von geheimen oder mit Ziffern geſchriebenen Sachen, unauflöslich, ſ. unleſerlich, dunkel, verworren, indéchiffrable. unleſerliche Schrift, Gekritzel, griffonnage, pieds de mouche. unleſerlich ſchreiben, égratigner, égratigner du papier.
Unleſerlichkeit, *ſ. f.* illiſibilité.
Unleswürdig, *adj.* qui ne mérite pas d'être lu.
Unleugbar, ſ. Unläugbar.
Unleutſelig, *adj.* peu gracieux; inhumain. ſ. Unfreundlich.
Unleutſeligkeit, *ſ. f.* inhumanité.
Unlieb, unlieblich, *adj.* (ſ. Unangenehm.) désagréable, malplaiſant; mal-gracieux. beſchwerlich, verdrießlich, fâcheux. es iſt mir unlieb, thut mir leid, je ſuis fâché. unlieblich ſüſſer Wein, vin fade et doucereux.
Unlieblichkeit, *ſ. f.* désagrement, mauvaiſe grace.
Unlob, *ſ. n.* (ſchweizeriſch) ſ. Schimpf.
Unlöblich, *adj.* qui n'eſt pas louable; qui ne mérite guères de louanges.
Unlogiſch, *adj.* déraiſonnable.
Unlöſchbar, *adj.* inextinguible. ſ. Unauslöſchlich.
Unluſt, *ſ. f.* anſchauende Erkenntniß des Unangenehmen, Widerwille, dégoût. Mangel der Luſt, déplaiſir, déplaiſant, marriſſon. Verdruß, Betrübniß, chagrin. Traurigkeit, triſteſſe. lange Weile, Überdruß, ennui. Unluſt nach genoſſener Luſt, déboire. Unluſt zum Eſſen, verlorner, verdorbener Appetit, inappétence, anorexie. Muthloſigkeit, découragement. Abneigung, ſ. éloignement. Unluſt über etwas ſchöpfen, concevoir du dégoût d'une, - pour une choſe. Unluſt erwecken, dégoûter, ennuyer, chagriner, cauſer du déplaiſir, - du chagrin. Unluſt benehmen, désennuyer. P. keine Luſt ohne Unluſt, nul plaiſir ſans déplaiſir; les plaiſirs ont leur déboire; nul miel ſans fiel; il n'eſt point de roſes ſans épines; il y a de la hargne parmi les plus grands plaiſirs.
Unluſt, (in Preuſſen) Kehricht, Unrath, balayures, ordures, vilenie.
Unluſtig, *adj.* unangenehm, qui n'eſt pas agréable, désagréable, déplaiſant. traurig, triſte, morne, mélancolique. verdrießlich, chagrin. überdrüßig, dégoûtant. ekelhaft, verdrießlich, dégoûté. *it.* ennuyé, ennuyant, ennuyeux. unaufgeräumt, de mauvaiſe humeur. unluſtiges Wetter, temps triſte, morne. unluſtiges Pferd, cheval triſte. unluſtige Wohnung, demeure triſte, mélancolique. unluſtiges Gemüth, eſprit morne, humeur chagrine, ſ. ſombre. unluſtig, verdrießlich werden, ſe chagriner, s'attriſter. unluſtig, lau, träge werden, ſ. s'attiédir.
Unluſtigkeit, *ſ. f.* traurige Geberden der Hirſche in der Brunſt, muſe.

Unm

Unmacht, *ſ. f.* impuiſſance. ſ. Ohnmacht.
Unmächtig, *adj.* impuiſſant, - e. *adv.* impuiſſamment. g. ſeiner unmächtig ſeyn, ne pouvoir -, ne ſavoir ſe modérer, ſe ménager. ſ. Ohnmächtig.
Unmähr, *adj.* (im ſchleſiſchen Dialect) unbekannt, inconnu.
Unmal, *adv.* mal oder unmal, Mark oder Unmark ſpielen, jouer à croix et à pile.
Unmalériſch, *adj.* ſo nicht gemalet werden kan, qui ne peut être peint, - dépeint.
Unmanierlich, *adj.* und *adv.* ſ. Unhöflich, Unbeſcheiden.
Unmannbar, *adj.* qui n'eſt pas encore en âge de puberté. unmannbares Mädchen, fille, qui n'eſt pas encore mariable, pas nubile.
Unmannbarkeit, *ſ. f.* impuberté.
Unmannhaft, unmännlich, *adj.* das einem Manne unanſtändig iſt, mal-ſéant à un homme, indigne d'un homme. *it.* weibiſch, efféminé.
Unmaß, *ſ. f.* g. Übermaß, excès. mit Unmaß eſſen, trinken, manger, boire avec excès. ſ. Unmäßigkeit.
Unmaßgeblich, *adj.* und *adv.* ſans rien préſcrire, ſans choquer, avec la permiſſion. *it.* ſauf oder ſous correction; ſauf le ſentiment d'autrui, ſauf le meilleur avis d'autrui. ſ. Unvorgreiflich.
Unmäßig, *adj.* der ſich nicht mäßigen kan, qui ne peut ſe modérer, immodéré, intempérant. in Affecten, w. intémperé, - ée. (amour déſordonné.) unenthaltſam, incontinent, - e. verſchwenderiſch, prodigue. unmäßig in Eſſen und Trinken, der übermäßig und begierig iſſet, gourmand, - e.
unmäßig, übermäßig, exceſſif, - ive, énorme, exorbitant, déréglé, effréné. ſ. immenſe, horrible. übermäßig; der kein Maaß noch Ziel hält, extrême. ohne Maaß, ſans -, outre meſure. *it.* démeſuré. auſſerordentlich, extraordinaire. w. unmäßige Forderung, furdemande.
Unmäßig, unmäßiglich, *adv.* unmäßiger Weiſe, immodérément, (intempérament.) verſchwenderiſch, prodiguement. unmäßiglich, im Übermaaße, exceſſivement, avec excès. übermäßig, überaus, extrêmement. über die Maaßen, extraordinairement. ohne Maaß, ſans meſure. übermäßig, à l'excès, juſqu'à l'excès.
Unmäßigkeit, *ſ. f.* (w. immodération,) intempérance. Unenthaltſamkeit, incontinence. unordentliches und lüderliches Leben, débauche. *it.* excès, déréglement. was das Maaß und Ziel übertrift, extrêmité. Verſchwendung, prodigalité. Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken, Füllerey, gourmandiſe, g. gueule, crevaille.
Unmaterialiſch, unmateriel, *adj.* immatériel, incorporel. die unmateriellen und über die fünf Sinne erhabenen Dinge, (in der Metaphyſik) les êtres tranſcendans.
Unmeidlich, *adj.* und *adv.* ſ. Unvermeidlich.
Unmenſch, *ſ. m.* ein Menſch, der die Pflichten der allgemeinen Geſelligkeit und Menſchenliebe auf die gröbſte Art verletzet, monſtre d'homme, - de nature; un homme dénaturé. grauſamer, cruel, homme cruel; barbare, homme barbare; inhumain. viehiſcher, brutal, homme brutal.
Unmenſchlich, *adj.* inhumain, cruel, barbare, impitoyable, brutal. *it.* dénaturé. w. félon; dépouillé de toute humanité. *adv.* cruellement, barbarement, inhumainement, brutalement, ſans humanité, ſans pitié. unmenſchlich machen, déshumaniſer.
Unmenſchlichkeit, *ſ. f.* inhumanité, cruauté, barbarie, brutalité, grande et exceſſive dureté.
Unmerklich, *adj.* imperceptible, inſenſible, inappercevable; ſans qu'on s'en apperçoive. ſ. ſubtil. *adv.* imperceptiblement, inſenſiblement. *it.* ſécrètement, ſubtilement. ſ. Unvermerkt.
Unmeßlich, *adj.* ſehr groß, immenſe. uneudlich, infini. ſ. Unermeßlich.
Unmeßlichkeit, *ſ. f.* immenſité, infinité, immenſurabilité.
Unmethodiſch, *adj.* confus, tumultuaire, précipité. *adv.* confuſément, tumultuairement.
Unmilde, *adj.* dur, inflexible. *adv.* durement, inflexiblement.
Unmitgetheilt, *adj.* qu'on n'a pas communiqué; à quoi ne participe perſonne. unmitgetheilte Luſt muß Überdruß erwecken, un plaiſir au quel on eſt indifférent ne peut guère qu'ennuyer.
Unmitleidend, unmitleidig, *adj.* qui n'a point de compaſſion, - de pitié. *it.* immiſéricordieux. S. impiteux. ohne chriſtliche Liebe, incharitable.
Unmittelbar, *adj.* ganz nahe daran, tout proche, tout joignant. ſo von nichts abhanget oder dependirt, indépendant, - e, immédiat, - e. unmittelbare Erbfolge, Gewalt, Urſache, ſucceſſion immédiate, pouvoir immédiat, cauſe immédiate. die unmittelbare Reichsritterſchaft, les nobles immédiats de l'Empire. unmittelbarer Bezirk eines Lehns, directe. unmittelbarer Lehusherr, ſeigneur direct. unmittelbares Lehn, fief immédiat. hohes Lehn, haut parage. das unmittelbare Abhangen eines Lehns von jemanden, nueſſe. ein unmittelbares Lehn beſitzen, tenir un fief en nueſſe, de nu à nu.
Unmittelbar, *adv.* unmittelbarer Weiſe, indépendamment, immédiatement, nuement.
Unmittelbarkeit, *ſ. f.* proximité, indépendance, *it.* immédiateté.
Unmittheilbar, *adj.* incommunicable. unmittheilbares Vorrecht, prérogative incommunicable.
Unmittheilbarkeit, *ſ. f.* incommunicabilité.
Unmodiſch, *adj.* qui n'eſt pas (plus) à la mode.
Unmöglich, *adj.* impoſſible, qui ne ſe peut (faire). unmögliche Sache, choſe impoſſible, qui ne ſe peut faire. unmöglich auszuführen, impoſſible à exécuter. das iſt mir unmöglich, cela m'eſt impoſſible. es iſt unmöglich, daß -, il eſt impoſſible que -. das iſt unmöglich, cela eſt impoſſible, cela ne ſe peut (pas). was unmöglich iſt, thun; unmögliche Dinge unternehmen, faire remonter le cours de la rivière, prendre la lune avec les dents, rompre l'anguille au genou. etwas Unmögliches ſuchen, chercher la quadrature du cercle.

Unmöglichkeit, *s. f.* 1) Eigenschaft, da ein Ding unmöglich ist, impossibilité. 2) ein unmögliches Ding, chose impossible, impossibilité.

Unmoralisch, *adj.* qui n'est pas selon la morale.

Unmündig, *adj.* minderjährig, minoren, mineur, - eure, *it.* impubère. unmündig seyn, être en bas âge. verwaisetes Kind, pupille. einem Unmündigen einen Vormund bestellen, donner un tuteur à un pupille, - un curateur à un mineur. unmündige Jahre, minorité, enfance, bas âge; von verwaiseten Kindern, pupillarité, âge pupillaire. unmündig, wegen hohen Alters, sousâgé.

Unmündigkeit, *s. f.* Eigenschaft, da eine Person unmündig ist, minorité, enfance, bas âgé. von verwaiseten Kindern, pupillarité.

Unmunter, *adj.* s. Unaufgeräumt, *it.* Unpäßlich.

Unmünz, *s. f.* Münz oder Unmünz spielen, s. Unmal.

Unmüßig, *adj.* beschäftiget, occupé, - ée. stets unmüßig seyn, être toujours occupé, dans l'occupation. geschäftig, (von einem Menschen) agissant, - e. arbeitsam, laborieux, - euse. der nie ohne Arbeit ist, qui n'est jamais dans l'inaction.

Unmustern, *adj.* w. indisposé, triste, morne, sombre, de mauvaise humeur.

Unmuth, *s. m.* Verdruß, chagrin. seinen Unmuth verbergen, cacher, dissimuler son chagrin. Traurigkeit, tristesse. Tiefsinnigkeit, mélancolie. Schmerz, douleur. überhäufter Unmuth, accablement de tristesse, de mélancolie, de douleur. Trauer, deuil. böse Laune, mauvaise humeur. warum seyd ihr so Unmuths? f. fur quelle herbe avez-vous marché? etwas im Unmuth thun, so man sich hernach reuen lässet, faire qch étant de mauvaise humeur, dont on se repent à loisir. seinen Unmuth über einen auslassen, se décharger de sa mauvaise humeur sur qn. Unwille, fâcherie. Muthlosig-Kleinmüthigkeit, découragement. f. Unruhe, Bestürzung, trouble. er empfindet einen verborgenen Unmuth, il sent un trouble secret. s. Unlust.

Unmuthig, *adj.* verdrießlich, unwillig, chagrin, - e. o Unmuth, Verdruß verursachet, chagrinant, - e. böse, erzürnet, fâché, - ée. verdrießlich, beschwerlich, fâcheux, - euse. traurig, s. verdrießlich, triste. schwermüthig, f. traurig, mélancolique. schmerzhaft, f. verdrießlich, betrübt, douloureux, - euse. unaufgeräumt, de mauvaise humeur. muthlos, découragé. betrübt, affligé, troublé. einen unmuthig, Unmuths machen, décourager qn, le chagriner, ennuyer, rendre triste. *it.* einen mißvergnügt machen, fâcher qn. unmuthig werden, se décourager, se fâcher, se chagriner, entrer en mauvaise humeur.

Unmuthig, unmuthsvoll, *adv.* tristement, mélancoliquement, douloureusement, w. chagrinement.

Unmütterlich, *adj.* dénaturé.

Unn

Unnachahmlich, *adj.* inimitable.

Unnachahmlichkeit, *s. f.* inimitabilité.

Unnachbarlich, *adj.* g. qui ne convient pas à un bon voisin.

Unnachgesagt, *adj.* und *adv.* sans être redit, sans le redire, qu'on ne redit pas. ich will das wohl unnachgesagt lassen, je n'ai garde de le redire.

Unnachläßig, *adj.* continuel, assidu. (im Kanzleystyl) irrémissible, indispensable. bey unnachläßiger Pön, Strafe, sous peine irrémissible. unnachläßiglich, irrémissiblement, indispensablement. *it.* incessamment, assidument, continuellement.

Unnachsichtlich, *adj.* und *adv.* (im Kanzleystyl) sans délai.

Unnachtheilig, *adj.* und *adv.* sans préjudice, qui n'est pas préjudiciable. das wird (soll) euch unnachtheilig seyn, cela ne vous portera aucun préjudice, cela ne vous sera pas préjudiciable.

Unnachthunlich, *adj.* s. Unnachahmlich.

Unnatürlich, *adj.* wider die Natur, contre la nature. unnatürliche Sünden, péchés de nonconformité, péchés contre nature; Sodomie, pédéraftie. so nicht natürlich, qui n'est pas naturel. unnatürlicher Hunger, faim qui n'est pas naturelle. wunderbarlich, prodigieux, - euse. ungeheuer, wunderswürdig, monstrueux, - euse. f. unnatürlich, grausam, dénaturé, cruel. *it.* qui ne se fait pas naturellement. eine unnatürliche Mutter, mère dénaturée. *it.* unnatürlich, affectirt, gezwungen, affecté, affété, pincé. (bey den Malern) maniéré. *adv.* prodigieusement, monstrueusement. unnatürlich essen, manger plus qu'il n'est naturellement nécessaire.

Unnatürlichkeit, *s. f.* qualité contre nature.

Unnennbar, *adj.* indicible, inexprimable, ineffable.

Unnöthig, *adj.* nicht nöthig, non nécessaire. es ist unnöthig, hiervon mehr zu reden, il n'est pas nécessaire d'en parler davantage. unnütz, inutile. überflüßig, superflu. die unnöthigen Leute abdanken, congédier les gens superflus. *adv.* unnöthiger Weise, inutilement.

Unnütz, *adj.* zu keiner Absicht brauchbar, inutile, qui n'est bon à rien. so keinen Nutzen hat oder bringt, infructueux, - euse. eine unnütze Arbeit, un travail inutile, - infructueux. unnütze, fruchtlose Mühe, peine inutile, - vaine. unnützes Ding, chose inutile. alle unnütze Esser aus der Stadt schaffen, faire sortir de la ville toutes les bouches inutiles.

unnütz, f. nicht die gehörige Beschaffenheit habend, futile, frivole. nichtswürdig, de nulle valeur, vil. unnützer Mensch, un homme de rien, qui n'est bon à rien, vaurien, homme de néant. unnütze, leichtsinnige Reden, discours frivoles. unnütze, leere Worte, discours -, paroles en l'air. unnützes Geschwätz, parlerie, verbiage, jappe. unnützer Streich, tracasserie.

unnütz, verläumderisch, médisant, - e. unnützes Maul, langue médisante. jemanden unnütze Worte geben, dire des paroles outrageantes.

Unnütz, *adv.* vergeblicher Weise, inutilement. ohne Nutz und Vortheil, infructueusement. unnützlich, vergeblich, vainement. den Namen Gottes unnützlich führen, prendre le nom de Dieu en vain.

g. sich unnütze machen, faire le mauvais; faire du bruit; quereller; dire des paroles outrageantes; parler haut. *it.* monter sur ses grands chevaux, sur ses ergots; faire le Rodomont. sich unnütz machen, widerbellen, Recht haben wollen, (von Bedienten) répondre.

Unnützlich, s. Unnütz.

Unnützlichkeit, *s. f.* inutilité, superfluité, manité.

Uno

Unod, (unnode,) *adv.* (niedersächsisch, von dem alten Worte, od, facile) malgré. s. Ungern.

Unordentlich, *adj.* unter einander vermischt, ohne Ordnung, confus, sans ordre, mal réglé. unordentliches Geschrey, cris confus. unordentliche Haushaltung, ménage mal réglé. unrichtig, irrégulier, - e. unordentliches Verfahren, procédé irrégulier. ohne Ordnung vermengt, brouillé. aus der Ordnung gebracht, dérangé.

unordentlich, lüderlich, *it.* unmäßig, désordonné, débordé, dissolu, emporté, déréglé. unordentliche, unmäßige Liebe, amour désordonné. unordentliches Leben, vie déréglé, - débordée; déréglément. *it.* débauche, *it.* débordement, excès. ein unordentliches Leben führen, mener-, faire une vie déréglée, - débordée; vivre dans le déréglément; faire la débauche. in seinem unordentlichen Leben, dans ses déréglémens. die Strenge der Gesetze hemmete ihr unordentliches Leben, la sévérité des loix réprima leurs désordres. unordentliche Begierde, appetit déréglé. zu etwas, s. maladie.

ein unordentliches Gemüth, un esprit de désordre et de confusion.

tumultuarisch, unordentlich, verwirrt, aufrührisch, tumultueux, - euse. ein unordentlicher Haufe, une troupe tumultueuse, tumultuaire.

Unordentlich, *adv.* in Unordnung, en confusion. ohne Ordnung, sans ordre. auf verworrne Weise, confusément. unrichtiger, unordentlicher Weise, irrégulièrement. unordentlich, lüderlich, déréglément. unordentlicher Weise, désordonnément. *it.* unordentlich, in Eil, avec -, en désordre. haufenweise und unordentlich, à la débandade. unter einander; ohne Ordnung, pêle-mêle. alles unter einander, sens dessus dessous. auf unordentliche Weise, tumultuairement. f. unordentlich zusammen legen, setzen, fagoter. e. ohne Ordnung vermengen, brouiller, confondre. in Unordnung bringen, dérégler. *it.* mettre en déroute. unordentlich werden, se déranger, se dérégler, se brouiller. verwirren, déranger; mettre en désordre. s. Unordnung.

Unordig, *adj.* und *adv.* a. (2 Thess. 3, 11. Ephes. 5, 18.) s. Unordentlich.

Unordnung, *s. f.* Mangel der Ordnung, désordre, confusion, dérangement. in Unordnung, en confusion. in Unordnung bringen, confondre. *it.* mettre en désordre, dérégler, déranger, w. désordonner, *it.* brouiller; ganz umkehren, bouleverser. die Truppen in Unordnung bringen, mettre les troupes en déroute. meine Bücher sind in Unordnung, mes livres sont en désordre. Unordnung der Haus- und Zimmergeräthe, remue-ménage. Ort, wo alles in Unordnung ist, s. la tour de Babel. Ort, wo alles unordentlich zugehet, la cour du Roi pétaud.

Unordnung, unordentliches und ausschweifendes Leben, désordre, irrégularité, déréglement, débauche, libertinage, dissolution, licence.

Unordnung in der bürgerlichen Gesellschaft, trouble, tumulte, émeute. in Unordnung bringen, troubler.

Unorganisch, *adj.* qui n'est pas organisé, pas organique; sans organes.

Unorthodox, *adj.* qui n'est pas orthodoxe; hétérodoxe.

Unp

Unpaar, *adj.* ungleich, als Sachen, die sonst paarweise zusammen gehören, dépairé. paar oder unpaar, gerade oder ungerade, pair ou non

non pair, pair ou impair. g. paar oder unpaar spielen, jouer à pair ou à non; pair ou non. ich sage paar, unpaar, je retiens pair, je retiens non.

Unpartheyisch, *adj.* impartial, égal pour tous, qui ne prend - , n'épouse point de parti, exempt de partialité, qui n'est pas partial, neutre. uneigennützig, désintéressé. gleichgültig, indifférent. unbefangen, non préoccupé. billig, équitable, juste.

adv. neutralement, d'une manière indifférente, - désintéressée, impartialement. unpartheyisch urtheilen, juger sans préoccupation.

Unpartheylich, *adj.* und *adv.* s. Unpartheyisch.

Unpartheylichkeit, *s. f.* impartialité, neutralité Gleichgültigkeit, indifférence, *it.* désintéressement. Billigkeit, équité.

Unpaß, *adj.* s. Unpäßlich.

Unpäßlich, *adj.* kränklich, maladif, infirme, valétudinaire, sujet à être malade, qui est d'une mauvaise santé, langoureux, malingre. *it.* incommodé, indisposé.

Unpäßlichkeit, *s. f.* 1) Zustand, da man unpäßlich ist, infirmité, langueur, mauvaise santé, altération de santé. 2) ein leichter Anstoß der Gesundheit, indisposition, incommodité.

Unpaßirlich, *adj.* w. als ein Weg, eine Straße, Brücke, impraticable.

Unpersönlich, *adj.* (in der Grammatik) impersonnel, - lle. *adv.* impersonnellement.

Unpetschirt, *adj.* sans être - , qui n'est pas cacheté. offen, ouvert; ohne Siegel, sans cachet.

Unpfandbar, *adj.* w. qui ne peut être engagé, être chargé d'hypothèque.

Unpflicht, *s. f.* 1) in einigen Gegenden, Verbindlichkeiten der Unterthanen, welche nicht zu gewissen bestimmten Zeiten, sondern nur bey gewissen Gelegenheiten geleistet werden, als Kriegesfuhren u. d. gl., charges extraordinaires. 2) in andern Gegenden, ungebührliche, ungewöhnliche Abgaben, surcharge, surtaxe, impôt surchargeant, - exorbitant. 3) Abgaben, Steuren, welche anfänglich nur freywillig entrichtet werden, aides. 4) a. Treulosigkeit, infidélité.

Unpflichtfrey, s. Unpflichtig 3.

Unpflichtig, *adj.* 1) w. zur Unpflicht verbunden, obligé à charges extraordinaires. 2) pflichtvergessen, infidèle. 3) zu keinen Pflichten verbunden, pflichtfrey, franc.

Unpflichtigkeit, *s. f.* franchise.

Unpolirt, *adj.* qui n'est pas poli. roh, rauh, brut, - e. als Gold, Silber, mât, matte. unpolirt lassen, als Gold und Silber, amâtir. *it.* amattir.

Unpolitisch, *adj.* und *adv.* peu politique, mauvais politique; en mauvais politique.

Unpreis, *s. m.* a. Unpreis an einem thun, begehen, ihn schmählig tractiren, beschimpfen, outrager qn, lui faire quelque sanglant affront.

Unprobiret, *adj.* sans être - , qui n'est pas prouvé, *it.* éprouvé; qu'on n'a pas éprouvé, pas mis à l'épreuve. s. Probiren.

Unproportionirt, *adj.* disproportionné.

Unproportionirlich, *adj.* disproportionnel.

Unpsychologisch, *adj.* qui n'est pas psychologique. an eine unpsychologische Umgiessung der Seele ist hier gar nicht zu gedenken, il ne s'agit pas d'une transfusion de l'ame moins psychologique.

Unr

Unranzionirt, *adj.* w. qui n'est pas rançonné, racheté.

Unrath, *s. m.* 1) unnütze Dinge, welche aus- oder weggeworfen werden, Unflath, ordures, balayures, wilenie, halerés, margouillis. der Unrath des Meers, varech. der Unrath aus der Nase, morve, mucosité; aus den Geschwüren, boue, pus. Koth, excrément, fiente. 2) w. Verwirrung, trouble, embrouillement. 3) unrichtiges Verfahren, Unrichtigkeit, détour, fineſſe, imposture. Unrath merken, se douter. ich merkte Unrath, je m'en suis douté. 4) eine verschwenderische Handlung, unnöthiger Aufwand, dépense excessive, profusion, prodigalité, superfluité.

Unräthlich, *adj.* den Regeln der weisen Sparsamkeit nicht gemäß, superflu, prodigue, trop libéral, mauvais ménager, qui n'est point économe. *adv.* prodigalement, profusément, avec profusion, avec abondance.

Unräthlichkeit, *s. f.* profusion, prodigalité.

Unrathsam, *adj.* qui n'est pas expédient, - convenable, w. défavorable.

Unrecht, *s. n.* 1) Zustand, da jemandes Worte oder Handlungen mit der Sache selbst oder Wahrheit nicht übereinstimmen, oder auch den Gesetzen und der Billigkeit zuwider laufen, tort. Unrecht haben, avoir tort. einem Unrecht thun, faire tort à qn. ihr thut mir Unrecht, wenn ihr meynet ꝛc., vous avez tort, vous me faites tort, si vous pensez - . jemanden zeigen, daß er Unrecht habe, mettre qn dans son tort. sehen, daß man Unrecht hat, se voir dans le (son) tort. Unrecht leiden, souffrir du tort, des injustices. mit Unrecht, à tort, à tort et sans cause. einem Unrecht geben, condamner, désapprouver qn. ich kan ihm nicht Unrecht geben, je ne saurois le condamner. Unrecht geben dem, der Recht hat, donner le tort à celui qui a raison. 2) Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, injustice, action injuste. *it.* iniquité. angethanes Unrecht, injure, outrage. einen mit Unrecht beschweren, anklagen, charger - , accuser qn injustement. Schaden, Verlust, dommage.

Unrecht, *adj.* falsch, faux. unrechte Falte, fauxpli. ein unrechtes Ende ergreifen, die Sache am unrechten Ende, beym unrechten Zipfel angreifen, attraper un faux bout, prendre la chose par un faux bout ou du mauvais biais. s. ménager - , conduire mal une affaire, se prendre mal à une affaire. am unrechten Orte angebracht, gesetzt, déplacé. am unrechten Orte angebrachte Ausschweifung, f. une digression hors d'œuvre. g. sich am unrechten Orte melden, s'adresser à faux, - mal. eine unrechte Saite, une fausse corde. fremde, étrange. s. unecht, bâtard. ungerecht, unbillig, injuste, w. inique. unrecht, unbillig; unrechtmäßig, illégitime. das ist unrecht, cela est injuste. unrechtes Verfahren, procédé injuste, - illégitime. die unrechte Seite eines Tuchs, Zeuges, l'envers. einen Zeug auf die unrechte Seite legen, mettre une étoffe du mauvais sens. s. zur unrechten Stunde, à heure indue. zur unrechten Zeit, mal à propos. der alles unrecht und verkehrt macht, gauche. das unrecht erworbene wieder geben, rendre gorge. das ist der Unrechte, ce n'est pas mon homme, oder celui que je cherche. am unrechten Orte etwas ins Buch tragen, (bey den Buchhaltern) contre-poser; rectorner.

Unrecht, *adv.* faussement, injustement, illégitimement. *it.* à tort. *it.* à l'envers, de travers. alles unrecht und verkehrt angreifen, prendre tout à contre-sens et à rebours. alles unrecht machen, faire tout à rebours, à contrepoil. unrecht urtheilen, juger mal. eine Sache unrecht auslegen, prendre une chose à gauche, à l'envers. unrecht verstehen, mal entendre. unrecht ankommen, trouver à qui parler. *it.* se tromper. *it.* s. trouver chaussure à son pied; venir dans un lieu comme un chien dans un jeu de quilles.

Unrechtmäßig, *adj.* injuste, illégitime, illégal, indu. unrechtmäßiger Besitzer, usurpateur. unrechtmäßige Besitzung, usurpation. unrechtmäßig besitzen, usurper. was man unrechtmäßig besitzt, usurpé. eine unrechtmäßige Begierde, une passion injuste.

Unrechtmäßig, *adv.* unrechtmäßiger Weise, injustement, illégitimement, indument, abusivement. beweisen, daß man unrechtmäßig sey beschuldiget, angeklaget worden, purger la réputation.

Unrechtmäßigkeit, *s. f.* injustice, illégitimité, illégalité.

Unrede, *s. f.* jugement téméraire.

Unredlich, *adj.* 1) nicht mit der gewissenhaften Befolgung seiner Pflicht, malhonnête, méchant. ein unredlicher Mann, un malhonnête homme. ein unredliches Verfahren, procédé malhonnête. 2) falsch, faux, dissimulé, politique. unlauter, oblique. betrügerisch, trompeur. hinterlistig, insidieux. 3) abgeneigt, das was recht und billig ist, blos darum zu thun, weil es recht und billig ist, nicht rechtschaffen, injuste, déshonnête, déraisonnable, inique.

adv. malhonnêtement, déraisonnablement, injustement, déshonnêtement, méchamment, faussement. unredlich handeln, agir en malhonnête homme, - malhonnêtement, tromper, user de tromperie, tricher, biaiser, gauchir.

Unredlichkeit, *s. f.* malhonnêteté, injustice, méchanceté, fausseté, tromperie, déshonneur, manque de bonne foi.

Unregbar, *adj.* w. qu'on ne peut mouvoir, immobile. unregig, qui n'a point de mouvement.

Unregelmäßig, *adj.* irrégulier. unregelmäßiges Wort, mot hétéroclite, anomal. *adv.* irrégulièrement, incongrument. s. Unrichtig.

Unregelmäßigkeit, *s. f.* irrégularité. des Pulses, déréglement, intercadence du pouls; pouls intercadent.

Unregierbar, *adj.* ingouvernable, intraitable.

Unreif, *adj.* so nicht reif, nicht zeitig, qui n'est pas meur (mûr) - e. *it.* als Obst, verd, - e. unreife Weintraube, verjus. nach unreifen Weintrauben schmeckend, verjuré, - ée. roh, crud, crue. s. unzeitig, hors de saison. frühzeitig, so vor der Zeit kommt, prématuré, précoce.

Unreife, *s. f.* rohes Wesen, Härte dessen, was unreif ist, crudité. Herbigkeit des Obsts, Weins, verdeur. w. immaturité.

Unreimisch, *adj.* g. wahnwitzig, insensé, perdu d'esprit, égaré.

Unrein, *adj.* impur, - e. unreines Geblüt, du sang impur. unreines Wasser, eau impure. schmutzig, dreckig; von Wäsche, schwarz, f. garstig, sale. unreine Hände, mains sales, haben, avoir les mains sales. meine Wäsche ist unrein, schwarz, mon linge est sale. schmutzig, säuisch, salope, saligaud, salaude. besudelt, verunreiniget, souillé, - ée. unrein, schmutzig, crasseux. unreine, schmierige Hände, mains crasseuses. es ist ein unreines Mensch, ein Schmutzinckel, c'est une crasseuse. unreiner Ort, voller Unflath, cloaque, voirie. wo allerhand Unreinigkeiten hingeschüttet werden, immondissoir.

unrein, häßlich, vilain, - e. ein unreiner Überschlag, Kragen, un rabat sale.

unrein, entheiliget, pollu, - e. durch Saamenfluß, pollué. (in geistlichen Sachen) unrein, immonde. ein unreiner Geist, un esprit immonde.

f. unreiner Reim in Versen, rime vicieuse. unreiner Ton, faux accord. einen unreinen Ton geben, (von Orgelpfeifen) quintadiner.

unrein, trübe, wölkicht, (von Edelgesteinen) sourd, terreux, ténébreux, nuageux, nué, jardineux, glaceux. unreiner Stein, pierre brute, sourde. • Diamant, diamant jardineux. • Schmaragd, émeraude jardineuse. der Krystall hat oft unreine, dunkele Flecke, le cristal est fort sujet à avoir des nuées.

Unrein, *adv.* impurement, salement, malproprement, vilainement, salopement. unrein machen, salir, souiller.

Unreinigkeit, *s. f.* Mangel der Reinigkeit, impureté. Schmutz, saleté, ordure, vilainie, *it.* souillure, salissure, saloperie, malpropreté. Koth, immondices. Unreinigkeit der Edelsteine, surdité, nuage; eines Geschwürs, pus. des Talgs, so sich zu Boden setzt, boulée. grobe dicke Unreinigkeiten flüßiger Körper, Hefen, fèces, féculence, matière fécale. die Unreinigkeiten absondern, déféquer.

f. grobe Vergehungen wider die Keuschheit, impureté, impudicité. die Sünde der Unreinigkeit, péché d'impureté.

Unreinlich, *adj.* 1) dem, was unrein ist, ähnlich, mal-propre, sale, crasseux. 2) der Reinigkeit nicht beflissen, maussade, salope. unreinliche Zurichtung der Speisen, gargotage. unreinliches Wesen bey Mahlzeiten, gargoterie.

Unreinlich, *adv.* mal-proprement, maussadement, salement. etwas unreinlich zurichten, patrouiller. unreinlich zugerichtetes Essen, gargotage. unreinlich einhergehen, le négliger.

Unreinlichkeit, *s. f.* mal-propreté, maussaderie, saloperie, cochonnerie, vilenie.

Unreitzbar, *adj.* qui n'est pas irritable.

Unreitzbarkeit, *s. f.* manque d'irritabilité.

Unreputirlich, *adj.* g. déshonorable, contre la dignité.

Unrichtig, *adj.* wider die Regel, unordentlich, irrégulier, - e. unrichtiges Verfahren, procédé irrégulier.

falsch, faux, - sse. eine unrichtige, falsche Sache, une chose fausse. unrichtig Gewicht, Maaß, faux poids, fausse mesure. unrichtiges Absehen, fausse vue.

untreu, infidèle. unrichtiger Verwalter, économe infidèle. unrichtige Erzählung, récit infidèle.

verwirrt, embarrassé, embrouillé, brouillé. in Unordnung gebracht, déréglé. unrichtiges Gewissen, conscience déréglée.

ungleich, schief, krumm, nicht gerade, oblique, courbe. f. unrichtige Wege, des voies obliques.

f. ungültig, unkräftig, invalide. unrichtige Handlung, Testament, acte, testament invalide, *it.* vicieux.

schlimm, méchant. ein unrichtiger Bezahler, un méchant payeur.

betrüglich und verfälscht, sophistiqué, - ée, sophistique. unrichtiger Beweisgrund, argument sophistique. unrichtige Folge, unrichtiger Schluß, inconséquence.

unrichtig in der Lehre, falschgläubig, hérétodoxe. unrichtige Schlußrede, paralogisme. unrichtiger Schluß, sophisme.

unrichtige Bewegung des Pulses, pouls intercadent.

Unrichtig, *adv.* irrégulièrement, faussement, obliquement, invalidement, inexactement, méchamment. *it.* vicieusement. unrichtig, falsch gehen, als eine Uhr, se détraquer. diese Uhr geht unrichtig, cette horloge est fautive. das schlimme Wetter macht, daß die Uhren unrichtig gehen, le mauvais temps dérègle les horloges, les montres. die Posten gehen unrichtig, les postes font rompues. unrichtig, betrieglich handeln, biaiser. unrichtig zählen, mécompter. g. es ist ihr unrichtig gegangen, elle a fait une fausse couche, elle s'est blessée. *P.* elle a cassé ses œufs. von Thieren hergegen: es hat verworfen, cette bête a avorté.

Unrichtigkeit, *s. f.* Abweichung von der Regel, irrégularité, anomalie. Unrichtigkeit des Pulsschlages, accablement-, intercadence-, déréglément de pouls. Unordnung, déréglément. Falschheit, fausseté. Untreue, infidélité. Ungleichheit, obliquité. Ungültigkeit, invalidité. Unachtsamkeit, inexactitude. Bosheit, méchanceté. Verfälschung der Waaren, sophistiquerie. Falschgläubigkeit, hérétodoxie.

Unrittig, unreithar, *adj.* (von Pferden) cheval neuf; qui n'est pas encore dressé.

Unrüchtig, *adj.* w. infame.

Unruhe, *s. f.* Zustand heftiger Bewegungen, beschwerlicher Geschäfte, vielen Streits und Geräusches, embarras, trouble, tumulte, mouvemens, feu, Aufstand, remuement, Verwirrung, brouillerie. sich der Unruhe der Welt entziehen, se retirer de l'embarras du monde. Unruhe anrichten, erregen, troubler, causer du trouble, exciter du tumulte. die ungarischen Unruhen, les troubles de Hongrie. Unruhen stillen, appaiser les troubles, pacifier les mouvemens d'un pays. eine Landschaft in Unruhe setzen, mettre un province en feu. Unruhe im Hause, remue-ménage.

Unruhe des Gemüths, inquiétude, soin, souci, follicitude, anxiété, trouble, tourment, agitation, affliction d'esprit. Verlegenheit, Unentschlüßigkeit, embarras. Unruhe des Gewissens, remords de conscience. Unruhe verursachen, causer de l'inquiétude. voller Unruhe, plein de souci. er empfindet eine verborgene Unruhe des Herzens, il sent un trouble secret. ein Leben ohne Unruhe, une vie exemte d'agitation. in dieser Unruhe, dans cet embarras.

Unruhe, g. unruhiger Mensch, brouillon, - nne, esprit remuant. eine kleine Unruhe, unruhiges Kind, une petite tempête.

Unruhe an einer Uhr, der Perpendikel, pendule, verge de pendule. *it.* der horizontale Perpendikel und die runde Scheibe, welche in den Taschenuhren die Stelle desselben vertritt, balancier. Unruhkloben, anse, chasse, brayette de balancier. Unruhrad, Steigrad, roue de rencontre.

Unruhig, *adj.* inquiet, sans repos, remuant, troublé, agité, turbulent. die ganze Nacht unruhig seyn, être inquiet pendant la nuit. ein unruhiges Leben haben, n'avoir point de repos en sa vie. unruhige Nacht eines Kranken, male nuit. aufrührisch, factieux, séditieux. munter und unruhig, sémillant, sémilleux, mouvant, frétillant. ein unruhiges Kind, un enfant sémillant.

unruhig im Gemüth, inquiet, inquiété, agité, tourmenté. unruhiger Geist, un esprit inquiet. sorgsam, soigneux, eifersüchtig, jaloux.

Unruhig, *adv.* mit Unruhe, inquiètement, avec inquiétude; tumultueusement, turbulemment. auf eine unruhige Weise, tumultuairement. unruhig machen, alarmer, inquiéter, importuner, agiter, remuer, travailler, impatienter werden, s'inquiéter, s'agiter, se troubler, s'impatienter. unruhig, aufrührisch seyn, se remuer. unruhig seyn, immer hüpfen und springen, frétiller, fringuer. stets in Unruhe, Bewegung seyn, voltiger. Grillen im Kopfe haben, avoir martel en tête; avoir du vent dans la tête; avoir la puce à l'oreille. *P.* er ist in steter Unruhe und Bewegung, il va et vient comme pois en pot; c'est un homme sans arrêt. g. le diable le berce.

Unrühmlich, *adj.* und *adv.* sans gloire, où il n'y a point de gloire, - d'honneur.

Unf

Uns, die dritte und vierte Endung des persönlichen Fürworts der mehrern Zahl wir, à nous, nous. unter uns, entre nous. das wird uns sehr lieb seyn, cela nous sera très agréable. er hat uns herrlich tractirt, il nous a régalé magnifiquement. das gehöret uns, cela est à nous. was habet ihr uns zu sagen? qu'avez-vous à nous dire? es würde uns rühmlich seyn, il seroit glorieux à nous.

Unsacht, *adj.* unsanft, hart, rude. einen unsachten Tritt thun, faire un rude pas. Pferd, so einen unsachten Schritt hat, cheval qui a le pas rude. stark, fort. unsachte Stimme, voix forte. schwer, pesant.

adv. rudement, fortement, pesamment. unsacht anrühren, toucher rudement. unsacht gehen, marcher fortement, pesamment.

Unsaftig, *adj.* w. qui n'a point de suc; qui n'est pas succulent.

Unsäglich, *adj.* unaussprechlich, indicible, inexprimable, inénarrable, inexplicable. unzählig, infini, innombrable, *it.* une infinire de-. so nicht zu beschreiben, inénarrable. unermeßlich, immense. abscheulich, effroyable, énorme. *adv.* indiciblement, inexprimablement, infiniment, énormement, effroyablement, extrêmement, plus qu'on ne sauroit dire.

Unsanft, *adj.* rude, dur, âpre, fort, pesant. *adv.* rudement, durement, âprement, fortement, pesamment. f. Unsacht.

Unsättig, *adj.* 1) nicht sättigend, qui ne rassasie pas. 2) unersättlich, insatiable, *adv.* insatiablement.

Unsättigkeit, *s. f.* insatiabilité, avidité insatiable, faim dévorante.

Unsauber, *adj.* unrein, schmutzig, impur, sale, malpropre, vilain, malotru, crasseux, crotté. *adv.* impurement, salement, vilainement.

Unsauberkeit, *s. f.* impureté, saleté, malpropreté, vilainie. f. Unreinigkeit.

Unschadhaft, *adj.* entier, sans dommage.

Unschädlich, *adj.* so nicht schaden kan, qui ne peut nuire, innocent. so nicht schadet, qui ne nuit point. ein unschädliches Mittel, un remède innocent. das wird euch unschädlich seyn, cela ne vous nuira pas, ne vous causera point de mal. mir und meinem Recht unschädlich, sans préjudice de mes droits.

Unschädlichkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache unschädlich ist, qualité qui ne peut nuire.

Unschamhaftig, unschambar, *adj.* w. (s. Unverschämt.) effronté, impudent, dévergondé, sans honte, sans pudeur, qui a perdu toute honte. *it.* immodeste. *P.* qui a toute honte bue. *adv.* impudemment, immodestement.

Unschamhaftigkeit, *s. f.* impudence. f. Unverschämtheit.

Unschattig, f. Ohnschattig.

Unschätzbar, *adj* was nicht geschätzt werden kan, dessen Werth nicht verhältnißmäßig in Absicht anderer Dinge bestimmt werden kan, ineltimable, sans prix, d'un prix infini. was nicht hoch und theuer genug zu schätzen ist, in-

appré-

appréciable, w. impréciable. was mit keinem Gelde zu bezahlen iſt, impayable. unvergleichlich, qui n'a point de prix. unſchätzbarer Werth, prix ineſtimable. unſchätzbare Gunſt, faveur ineſtimable. unſchätzbarer Demant, diamant ſans prix; hors de prix. ein unſchätzbarer Menſch, un homme qu'on ne ſauroit aſſez eſtimer.

Unſchätzbarkeit, *ſ. f.* prix ineſtimable.

Unſcheidbar, *adj.* ſo nicht geſchieden werden kan, inſéparable. unſcheidbare Metalle, des métaux qu'on ne peut affiner.

Unſcheidbarkeit, *ſ. f.* inſéparabilité.

Unſchein, *ſ. m.* w. diminution de luſtre, - d'éclat. das hat einen Unſchein bekommen, cela a perdu de ſon luſtre.

Unſcheinbar, *adj.* dunkel, obſcur. f. ſo keine Annehmlichkeit, kein Anſehen, keinen Glanz hat, qui n'a point de grace, - point d'apparence, ſans luſtre, ſans éclat. *it.* ohne Annehmlichkeit, plat. ſo gar nicht ſteht, kein Anſehen hat, qui n'a point de nez, point de grace. *it.* ungeſtalt, difforme. *it.* verwiſcht, ausgeleſcht, effacé, paſſé, délavé, déchargé, terni. unſcheinbar machen, rendre obſcur, effacer, w. obſcurcir; faire perdre de ſon luſtre, apparence. ihre Schönheit macht die eurige unſcheinbar, ſa beauté efface, éclipſe la vôtre. unſcheinbar werden, perdre de ſon luſtre, - éclat, s'obſcurcir. *it.* von Farben, ſe ternir. *it.* von Farben, Perlen, Edelgeſteinen, paſſer, ſe paſſer.

Unſcheinbarkeit, *ſ. f.* obſcurité, difformité.

Unſcheinbarlich, *adj.* und *adv.* ſ. Unſcheinbar.

Unſcheltbar, *adj.* unſträflich, irréprehenſible. untadelhaft, irréprochable. *it.* untadelich, ſans reproche. ohne Mangel, ſans défaut. *it.* dem man nichts vorwerfen oder aufrücken kan, à qui l'on ne peut rien reprocher. *adv.* irréprehenſiblement, irréprochablement.

Unſcheltbarkeit, *ſ. f.* irréprehenſibilité.

Unſchicklich, *adj.* was den Sachen oder den Umſtänden nicht gemäß iſt, qui ne convient pas; qui n'eſt pas propre; qui eſt hors de propos. f. hors d'œuvre, impertinent. das iſt unſchickliches Zeug, voilà des choſes bien diſparates. *adv.* mal à propos, impertinemment.

Unſchicklichkeit, *ſ. f.* inconvénient, impertinence. zu etwas, inaptitude.

Unſchiffbar, *adj.* darauf man nicht fahren kan, innavigable, qui n'eſt pas navigable.

Unſchiffbarkeit, *ſ. f.* innavigabilité.

Unſchlachtig, *adj.* a. wild, ungebildet, farouche, méchant, corrompu, dépravé, mauvais, déréglé.

Unſchließbar, *adj.* g. ſo ſich nicht ſchließen läßt, qui ne ferme pas. dieſes Schloß iſt unſchließbar, la ſerrure ne ferme pas; eſt défaite.

Unſchlitt, *ſ. n.* (in Oberdeutſchland) Talg, ſuif. vom Licht ins Waſſer getropftes, womit ſich diejenigen zu ſchmieren pflegen, ſo ſich wund geritten, onguent de courrier. Unſchlitt, womit ein Schiff beſtrichen wird, ſo weit es im Waſſer geht, flore. ein Schiff mit Unſchlitt beſchmieren, beſtreichen, ſuiver, florer un vaiſſeau, donner le ſuif, le flore à un vaiſſeau, *it.* dorer un vaiſſeau.

Unſchlittamt, *ſ. n.* (in Nürnberg) ein obrigkeitliches Amt, welches aus drey Abgeordneten des Raths, einem Amtmann aus den Patriciis, einem Schreiber und einem Unſchlittbeſchauer beſtehet, in welches die Fleiſcher alles Unſchlitt liefern, die Seifenſieder und Lichtzieher ihr Bedürfniß nehmen, commiſſion du ſuif.

Unſchlittbaum, ſ. Talgbaum.

Unſchlittbeſchauer, *ſ. m.* commis à la viſite du ſuif. ſ. Unſchlittamt.

Unſchlittgewicht, *ſ. n.* Klumpen Unſchlitt von fünf bis ſechſtehalb Pfund, maſſure de ſuif.

Unſchlittlicht, ſ. Talglicht.

Unſchlittſtein, ſ. Talkſtein.

Unſchlittrichter, *ſ. m.* (bey den Lichtgieſſern) culot.

Unſchlüßig, *adj.* irréſolu, incertain, douteux, vacillant, indécis, indéterminé, embarraſſé, flottant. unſchlüßig ſeyn, anſtehen, héſiter, balancer, être en balance, être en ſuſpens. f. marchander, flotter, barguigner. g. branler au manche. nicht wiſſen, was man thun ſoll, P. nager entre deux eaux.

Unſchlüßig, *adv.* incertainement, irréſolument, indéterminément.

Unſchlüßigkeit, *ſ. f.* irréſolution, doute, inquiétude, incertitude, état flottant, barguignage.

Unſchmack, *ſ. m.* w. übler Nachſchmack, déboire.

Unſchmackhaft, *adj.* keinen Geſchmack habend, inſipide, fade, qui eſt ſans goût, dégoûtant, qui n'a rien de piquant, rien qui chatouille le goût. *adv.* fadement, d'une manière inſipide.

Unſchmackhaftigkeit, *ſ. f.* Mangel des Geſchmacks, inſipidité, fadeur.

Unſchmeidig, *adj.* ſteif, ſpröde, inflexible, rigide, roide. unſchmeidiges, rothbrüchiges, hartes, ſprödes Eiſen, fer rouverain. f. hartnäckig, indocile.

Unſchmeidigkeit, *ſ. f.* Steifigkeit, inflexibilité, roideur, rigidité.

Unſchmelzbar, *adj.* ſo ſich nicht ſchmelzen läßt, infuſible; qui n'eſt pas fuſible, qui ne peut être fondu.

Unſchmelzbarkeit, *ſ. f.* infuſibilité.

Unſchmerzhaft, *adj.* ſans douleur.

Unſchön, *adj.* g. choquant, rude. ich habe ihm nicht ein unſchönes Wort geſagt, je ne lui ai pas dit une ſeule parole, qui l'ait pû choquer. *adv.* rudement.

Unſchuld, *ſ. f.* 1) Zuſtand, da man ohne Schuld oder Verbrechen iſt, innocence, éloignement de tout crime. *it.* pureté de l'ame, intégrité, ſeinteté de mœurs, ſimplicité. unſere erſte Unſchuld, notre première innocence. in der Unſchuld leben, vivre dans l'innocence. ſeine Unſchuld beweiſen, ſe purger, ſe décharger de qch. Beweiſe der Unſchuld, (in Gerichten) faits juſtificatifs. f. unſchuldige Perſonen, innocence. die Unſchuld unterdrücken, opprimer l'innocence. 2) Unſchädlichkeit, qualité qui ne peut nuire.

Unſchuldig, *adj.* 1) keine Schuld auf ſich habend, innocent, exempt de crime. einfältig, ſimple, ſans malice. die unſchuldigen Kindlein, ſo Herodes umbringen laſſen, *it.* deren Feſt, les innocens. unſchuldige That, action innocente. er iſt unſchuldig geſtorben, il eſt mort innocent. ſie iſt unſchuldig befunden worden, elle a été trouvée innocente. ſie hat bekunden, daß ſie unſchuldig war, elle s'eſt trouvé innocente. *adv.* innocemment, purement. einen für unſchuldig erklären, S. kindeln, innocenter qn. 2) unſchädlich, innocent.

Unſchuldsprobe, *ſ. f.* ordolie, ordéal par le feu.

Unſchuldsräuber, *ſ. m.* raviſſeur.

Unſchuldsvoll, *adj.* plein d'innocence.

Unſchwer, *adj.* leicht, ohne Mühe, aiſé, facile. ſo keine Schwierigkeit hat, qui n'a point de difficulté, ſans difficulte. eine unſchwere Arbeit, un travail aiſé, facile. ein unſchweres Thema, un thème aiſé. ein Buch, das unſchwer zu verſtehen iſt, un livre facile à entendre.

adv. aiſément, facilement, ſans difficulté es iſt unſchwer zu begreifen, on comprend ſan difficulté. was man wünſcht und gern ſieht deſſen läßt man ſich unſchwer überreden, on ſe perſuade aiſément ce qu'on déſire.

Unſchweſterlich, *adj.* und *adv.* qui ne convient pas à une ſœur.

Unſegen, *ſ. m.* malédiction, malheur.

Unſelig, *adj.* unglückſelig, malheureux, - euſe, miſérable, infortuné, - ée. unglücklich, unglücksvoll, fatal, - e. verderblich, funeſte. mit einem unglückſeligen Vorhaben ſchwanger gehen, rouler quelque deſſein funeſte dans ſon eſprit. *adv.* malheureuſement, miſérablement, funeſtement, fatalement.

Unſeligkeit, *ſ. f.* malheur, infortune, miſère. *it.* w. infélicité.

Unſelten, *adv.* ſouvent, fréquemment.

Unſeltſam, *adj.* fréquent; qui n'eſt pas rare; - qui arrive ſouvent.

Unſer, *pron. poſſ.* der erſten Perſon in *plurali*, wird gebraucht

I) als ein *Conjunctivum* oder in Verbindung ſeines Hauptworts, wo es auf folgende Art abgeändert wird

Singul.

Nom. maſc. unſer, *fem.* unſere, (*contr.* unſre) *neutr.* unſer, notre.
Gen. maſc. unſeres, (*contr.* unſres oder unſers) *fem.* unſerer, (*contr.* unſrer) *neutr.* wie das *maſculinum*, de notre.
Dat. unſerem, (*contr.* unſrem oder unſerm) *neutr.* wie das *maſculinum*, à notre.
Accuſ. maſc. unſeren, (*contr.* unſren oder unſern) *fem.* unſere, (*contr.* unſre) *neutr.* unſer, notre.

Plural.

Nom. unſere, (*contr.* unſre)) nos.
Gen. unſerer, (*contr.* unſrer) de nos.
Dat. unſeren, (*contr.* unſren oder unſern) à nos.
Accuſ. unſere, (*contr.* unſer) nos. unſer König, notre roi. unſer Vater, notre père. unſere Mutter, notre mère. einer unſerer Freunde, un de nos amis.

II) als ein *Abſolutum* und zwar

1) als ein Nebenwort, wo im franzöſiſchen in den mehreſten Fällen, das *pronom. perſonale* der erſten Perſon gebraucht wird, nous. das iſt unſer, cela eſt à nous. er iſt ganz unſer, il eſt tout à nous. Gott erbarme ſich unſerer, Dieu ait pitié de nous.

2) als ein *relativum*, daß es ſich auf vorhergegangene oder darunter verſtandene Perſonen beziehet, da denn das *maſculinum* im *nominativo* ein er, das *Neutrum* aber ein es oder zuſammengezogen ein s annimmt. im Franzöſiſchen 1) mit dem *pron. perſonale*: unſerer ſind vier, nous ſommes quatre. 2) mit dem *abſoluto*: le nôtre, la nôtre, les nôtres. es iſt nicht ihre Sache, es iſt unſere, ce n'eſt pas leur affaire, c'eſt la nôtre. er iſt nicht allein euer Freund, ſondern es iſt auch der unſere, il n'eſt pas ſeulement votre ami, c'eſt auſſi le nôtre.

III) als ein *Adverbium* in der Verbindung mit den Hauptwörtern, halbe, Weg, Wille, wo das n in ein t übergehet: unſertbalben, unſertwillen, 1) für uns, *it.* was uns anbetrift, pour nous. 2) in Abſicht auf uns, à cauſe de nous. 3) in unſern Namen, de notre part. 4) zu unſern Beſten, en notre faveur. 5) uns zu Liebe, zu Gefallen, pour l'amour de nous.

Unſerige, (*contr.* Unſrige) das Abſtractum des vorigen *poſſeſſivi*, welches allemal den beſtimmten Artikel der, die, das erfodert und ohne Hauptwort gebraucht wird. der Unſrige, le nôtre. die Unſrige, la nôtre. die Unſrigen, les nôtres. wir vertheidigen das Unſrige, nous défendons le nôtre. er iſt von den Unſrigen, il eſt des nôtres.

die lieben Unſrigen, nos chères familles.

Unſerthalben, Unſertwegen, Unſertwillen, ſ. Unſer.

Unſicher, *adj.* ſo nicht ſicher iſt, qui n'eſt pas für (malſür), wenig ſicher, peu für. dabey nicht Sicherheit genug, malaſſuré. gefährlich, dangereux, périlleux. ungewiß, incertain. unbeſtändig, variable. dieſer Weg iſt unſicher, ce chemin n'eſt pas für, eſt périlleux. die Wege unſicher machen, infeſter les chemins. unſichere Schuld, dette malaſſurée. unſichere Zeitung, nouvelle incertaine, peu ſûre, malſûre. *adv.* dangereuſement, périlleuſement, incertainement, ſans ſureté, avec danger.

Unſicherheit, *ſ. f.* danger, péril, incertitude; le peu de ſureté. die Unſicherheit der Reiſe, le danger, le peu de ſureté qu'il y a ſur le paſſage.

Unſichtbar, *adj.* inviſible. *adv.* inviſiblement. die Geiſter ſind unſichtbar, les eſprits ſont inviſibles. ſich unſichtbar machen, ſe rendre inviſible. f. ſchnell und unvermerkt entfernen, s'abſenter. ſich den Augen heimlich entziehen, ſe dérober à la vue. er macht ſich unſichtbar, il a l'anneau de Giges. unſichtbar werden, verſchwinden, disparoître, s'éclipſer.

Unſichtbarkeit, *ſ. f.* w. inviſibilité.

Unſichtbarwerden, *ſ. n.* diſparition. das Unſichtbarwerden eines Sterns, wenn er in die Sonnenſtrahlen trit, le coucher héliaque. das Unſichtbarwerden der Geſtirne in den Sonnenſtrahlen, *it.* des Mondes im Schatten der Erde, immerſion, incidence.

Unſichtlich, *adj.* (ſchweizeriſch) ſ. Unſichtbar.

Unſinn, *ſ. m.* 1) Beraubung des Verſtandes, frénéſie, trouble d'eſprit, égarement, délire, extravagance, manie. Wuth, Tollheit, rage, fureur. 2) Abweſenheit alles begreiflichen und vernünftigen Verſtandes einer Rede, oder eines Ausdrucks, non-ſens. Unſinn reden, parler non-ſens.

Unſinnig, *adj.* 1) ſeines Verſtandes im hohen Grade beraubt, wahnwitzig, frénétique, fou, troublé, égaré, inſenſé, maniaque. er iſt unſinnig, il a l'eſprit troublé. raſend, toll, wüthend, enragé, furieux, furibond, forcené. ein unſinniger Menſch, un enragé. eine unſinnige Frau, une enragée, une furie. 2) in einem hohen Grad unvernünftig, inſenſé, fou, impertinent. 3) des begreiflichen Verſtandes beraubt, où il y a du non-ſens.

Unſinnig, *adv.* frénétiquement, follement, extravagamment. wüthend, furieuſement, avec fureur. unſinnig, toll machen, rendre inſenſé, faire enrager qn, furibonder, faire ſauter qn aux nues, in groſſen Zorn bringen, mettre-, tirer-, faire ſortir qn hors des gonds. unſinnig werden, die Sinne verlieren, perdre le ſens. toll werden, enrager. raſend werden, devenir furieux; tomber en frénéſie. ſich verwirren, ſe troubler.

Unſinnigkeit, *ſ. f.* 1) der Zuſtand des Unſinns, frénéſie, manie. Raſerey, forcenerie. 2) unſinnige, im höchſten Grad der geſunden Vernunft widerſprechende Handlung, folie, imprudence.

Unſinnlich, *adj.* was nicht ſinnlich iſt, qui n'eſt pas ſenſuel, pas ſenſuit.

Unſittig, unſittſam, *adj.* w. übelgezogen, ſo üble Sitten hat, mal-morigené, - ée, mal-diſcipliné, - ée. unſittiges Kind, enfant mal-morigené, mal-diſcipliné. wild, féroce. unhöflich, incivil, - e. unbeſcheiden, immodeſte. bäuriſch, ruſtre. grob, g. mal-gracieux, - euſe. unanſtändig, malhonnête. a. ein unſittiger Menſch, homme indécrottable.

adv. incivilement, immodeſtement, ruſtiquement, ruſtaudement, mal-gracieuſement, mal honnêtement.

Unſittlichkeit, *ſ. f.* wilde Art, férocité. Unhöflichkeit, incivilité, malhonnêteté. Grobheit, ruſticité. unartige, unverſchämte Art, immodeſtie.

Unſödig, *adj.* w. (von Sod) inſipide. f. immodeſte, malhonnête, extravagant, méchant, pétulant.

Unſorge, *ſ. f.* w. g. Mangel der Sorge, manque de ſoin. Nachläßigkeit, nonchalance, négligence.

Unſorgfältig, unſorgſam, *adj.* nachläßig, nonchalant, négligent, qui manque de ſoin. *adv.* nonchalamment, négligemment.

Unſtaffirt, *adj.* ſans garniture, ſans être garni, qui n'eſt pas garni.

Unſtand, *ſ. m.* w. nullité. einen Handel in den Unſtand ſetzen, annuller, caſſer, reſcinder un acte.

Unſtandhaftig, *adj.* unbeſtändig, inconſtant. veränderlich, changeant, variable. leichtſinnig, léger, volage. *adv.* inconſtamment, légèrement. ſ. Unbeſtändig.

Unſtandhaftigkeit, *ſ. f.* inconſtance, légèreté, inégalité.

Unſtändig, *adj.* w. nicht beſtändig dauernd, accidentel, acceſſoire, variable.

Unſtändigkeit, *ſ. f.* variabilité.

Unſtät, unſtätig, *adj.* inconſtant, changeant, variable, léger, volage. unſtäter Sinn, eſprit inconſtant. alles auf der Welt iſt unſtät, tout eſt variable au monde, les choſes du monde ſont variables. ſ. Unſtandhaft, Unbeſtändig. *it.* herumſchweifend, errant, vagabond. w. ambulant. unſtätige, herumſchweifende Völker, nations nomades. unſtät ſeyn, errer. unſtätig, (vom Wetter) inconſtant, variable.

Unſtätigkeit, *ſ. f.* inconſtance, légèreté, viciſſitude, changement.

Unſtätkraut, ſ. Wieſenraute.

Unſtatt, Unſtätte, *ſ. f.* endroit incertain. er iſt über eine Unſtätte gegangen, il a marché ſur quelque mauvaiſe herbe.

Unſtatten, *ſ. pl.* a. incommodité.

Unſtatthaft, *adj.* 1) ſo nicht Statt haben kan, qui ne peut être accordé, qui n'a pas lieu, qui n'eſt pas fondé. 2) ungültig, nicht rechtsbeſtändig, inſuffiſant, irrécevable, qui n'eſt pas de mile, vicieux. ſein Geſuch, Anſuchen iſt unſtatthaft, il n'eſt pas recevable en ſes demandes.

Unſtatthaftigkeit, *ſ. f.* inſuffiſance.

Unſterblich, *adj.* e. immortel, - lle. ewig, éternel, - lle; ſempiternel. die Seele iſt unſterblich, l'ame eſt immortelle. v. die unſterblichen Götter, les immortels. f. einen unſterblichen Ruhm, eine unſterbliche, ewige Schande erwerben, acquérir une gloire, une infamie immortelle. unſterblich machen, immortaliſer, éterniſer, rendre immortel, - éternel. *adv.* éternellement.

Unſterblichkeit, *ſ. f.* immortalité, éternité, perpétuité, durée ſans fin.

Unſtern, *ſ. m.* ein unglücklicher Stern, mauvaiſe étoile. f. widriges Schickſal, *it.* unglückliche Begebenheit, déſaſtre, événement fâcheux, malheur, infortune, calamité, cataſtrophe.

Unſteuer, Unſteur, *ſ. f.* Unfug, Gewalt, Ungemach, Übermuth, Frechheit, ſo von jemanden erreget und getrieben wird, vexation, exaction, concuſſion.

Unſteuerbar, *adj.* franc, exemt de tailles. unſteuerbare Hufen, terres franches.

Unſträflich, unſträflich, *adj.* e. irréprehenſible. ein unſträfliches Betragen, une conduite irréprehenſible. ein unſträfliches Leben führen, mener une vie irréprehenſible. untadelhaft, untadelich, irréprochable; *it.* ſans reproche, ſans blâme, conduite irréprochable. ſein Leben iſt unſträflich, ſa vie eſt ſans reproche. unſchuldig, innocent, - e, qui eſt ſans défaut, accompli. unſträfliche Handlung, action innocente. redlich, gerecht, intégre, juſte. rein, pur. unſträfliches Leben, une vie pure. *adv.* irréprehenſiblement, irréprochablement, intégrement, innocemment, purement, rondement. ſ. Unſcheltbar.

Unſträflichkeit, *ſ. f.* intégrité, innocence, pureté, ſainteté de mœurs, éloignement de tout crime.

Unſtreitbar, unſtreitig, *adj.* inconteſtable, ſans contredit. unzweifelhaft, indubitable. ohne allen Zweifel, ſans doute. gewiß, certain. *adv.* inconteſtablement, ſans contredit, indubitablement, ſans doute, certainement, liquidement. unſtreitig handeln, g. cheminer droit.

Unſtudirt, *adj.* der nicht ſtudirt hat, non lettré, worauf man nicht beſonders geſonnen hat, ingénu, franc.

Unſündig, *adj.* ſo nicht ſündigen kan, impeccable.

Unſündigkeit, *ſ. f.* Zuſtand, da man nicht ſündigen kan, impeccabilité.

Unſündlich, *adj.* unſchuldig, innocent, - e.

Unſündlichkeit, *ſ. f.* Unſchuld, innocence.

Unt

Untadelhaft, untadelig, *adj.* irréprochable, irréprehenſible, parfait. *adv.* irréprochablement, irréprehenſiblement, ſans reproche, parfaitement.

Untadelhaftigkeit, *ſ. f.* intégrité, innocence, droiture.

Untauglich, *adj.* ſo nichts taugt, qui ne vaut rien. ſo zu nichts taugt, qui n'eſt bon à rien. ſo nicht tüchtig, qui n'eſt pas propre. verdorben, gâté, corrompu, pourri. unnütz, inutile. unfähig, incapable. ungeſchickt, inhabile. von geringem Werthe, (im hohen Styl) futile. alt, verlegen, vieil, vieux. ſchlecht, mauvais, méchant. untaugliche Kaufmannswaare, Ausſchuß, marchandiſe à rebut, frérin. ein untaugliches Stück, pièce de nulle valeur. untaugliche Arbeit, ſ. un pauvre ouvrage. untaugliche Arbeit machen, bouſiller, maçonner, ſaveter. *adv.* inutilement, inhabilement, incapablement. ſ. Untüchtig.

Untauglichkeit, *ſ. f.* état d'une choſe qui n'eſt bonne à rien. *it.* inutilité, inhabileté, malhabileté, futilité. ſ. Untüchtigkeit.

Unte, *ſ. f.* (bey den Strumpfwürkern) die untere Platinen oder geſpaltene Plättchen, platine des ondes.

Unten, *adv.* deſſous. das eine unten und das andere oben, l'un deſſous et l'autre deſſus. drunter weg, untenher, par deſſous, par en bas, par le bas. unten abſchneiden, couper par le bas, par deſſous. unten einziehen, lerer par deſſous.

von untenher, de deſſous, d'en bas, par en bas. den Weg untenherum nehmen, prendre la route par en bas.

unten,

unten, unterwärts, nieder, en bas. er iſt unten, il eſt en bas. was macht ihr unten? que faites vous en bas? là bas? von unten herauf kommen, venir d'en bas. hier unten, ci-deſſous; ici bas oder ci bas. da, dort unten, là bas. wer iſt dort unten? qui eſt là bas?

unten an, au deſſous. it. an der untern Stelle, au bas bout; après un autre; à la dernière place. unten an ſitzen, gehen, avoir le bas bout, la dernière place, être au bas bout. einem unten an gehen, marcher après qn.

unten an, in, auf, au bas. unten am Rock, au bas de la robe. unten an dem Briefe, au bas de la lettre. unten auf der Seite des Blatts, au bas de la page. unten am Tiſch, au bas de la table. unten am Berge, au bas, au pied de la montagne. unten am Tiſche, Thurme, Baume, au pied de la table, de la tour, de l'arbre. unten aus der Höhle, du bas (fond) de la caverne. ſich unten im Topfe anſetzen, (beym Kochen) prendre au fond d'un pot. er hat vier Zimmer unten (im Hauſe), il a quatre chambres par bas.

Abführung von oben und unten, dévoyement par haut et par bas.

von unten hinauf, (im Bauen) contre-haut. von unten bis oben, von Grund auf, de fond en comble. er hat dis Haus von unten bis oben neu wieder bauen laſſen, il a fait rebâtir cette maiſon de fond en comble. g. von unten auf ſich zuknöpfen, ſe bouconner à la Turque.

unten durch, par deſſous.

Unter, *adj.* der, die, das Untere, in *ſuperlativo* unterſte, in Gegenſatz des ober. 1) in Abſicht des Orts, bas, inférieur. *ſuperl.* le plus bas. das untere Stockwerk des Hauſes, le bas (le premier) étage de la maiſon. die untere Gegend der Luft, la baſſe région de l'air. der untere Theil des Leibes, la partie inférieure du corps. der untere Leib, le bas ventre. die untere Stelle am Tiſch, le bas bout de la table. der untere Ort, le lieu inférieur. die untere Stadt, la baſſe ville. das Untere, le deſſous. der untere Theil einer Sache, le bas. der untere, unterſte Mühlſtein, le gite, la meule giſante, - de deſſous. 2) in Abſicht der Würde und Rang nach, inférieur, bas. die untern Claſſen, les claſſes inférieures. die untere Gerichtsbarkeit, la baſſe juſtice. die untern Götter, les dieux inférieurs.

Unter, *præpoſ.* welche im Deutſchen den Accuſativ erfodert, wenn ſie a) eine Bewegung oder Beſtimmung wohin, b) eine Untergebung oder Unterwerfung, c) eine Theilung, Austheilung oder Zerſtreuung und d) eine Vermengung anzeiget; in allen übrigen Fällen muß ſie beym Ablativo ſtehen, und wird im Franzöſiſchen ausgedrückt: 1) mit ſous. 2) entre, au milieu, parmi. 3) dans. 4) au deſſous, par deſſous. 5) pendant. 6) mit dem Genitivo, ingleichen mit dem Dativo. 7) mit einigen Zeitwörtern.

1) ſous. (ſowohl wenn man von einem Orte oder einer Zeit redet, als auch, wo die andern folgenden *Præpoſitiones* nicht ſtatt finden) unter dem Tiſche, Ofen, ſous la table, ſous le fourneau. unter dem Vorwand, ſous prétexte. it. ſous le prétexte, ſur le prétexte, (nicht: ſur prétexte) unter mir, ſous moi. unter gewiſſen Bedingungen, ſous certaines conditions. unter den Waffen, ſous les armes unter der gegenwärtigen Regierung, ſous le règne préſent. unter der Regierung Alexanders, ſous le règne d'Alexandre. unter meinem Namen, ſous mon nom. unter der Geſtalt eines Unbekannten, ſous la figure d'un inconnu. unter einem fremden Namen, ſous un nom emprunté. unter ſeiner eigenen Unterſchrift, eigenhändig unterzeichnet, ſous ſon ſeing privé. unter dem groſſen Siegel, ſous le grand ſceau. etwas unter ſeinem Beſchluß haben, garder qch ſous la clef. etwas unter den Beſchluß nehmen, enfermer qch ſous la clef. unter dem Schein, ſous couleur, - apparence. etwas unter den Stuhl, Tiſch ſetzen, mettre qch ſous la chaiſe, ſous la table. unter dem Mantel, Arm tragen, porter ſous le manteau, ſous le bras. unter eines andern Gewalt ſeyn, ſtehen, être ſous le pouvoir d'un autre. unter einem Gericht, être ſous la juriſdiction. unter der Erde, dem Waſſer, ſous la terre, ſous l'eau. alles, was unter dem Himmel iſt, tout ce qui eſt ſous le ciel. unter den Stücken eines Orts ſtehen, être ſous le canon d'une place. ſich unter einen Ort ziehen, ſetzen, ſe retirer, ſe poſter ſous une place. unter eines Befehl ſtehen, être ſous les ordres, ſous le commandement de qn. unter Verſprechung der Ehe, ſous promeſſe de mariage. unter einem glücklichen Planeten geboren ſeyn, être né ſous une heureuſe planète ou conſtellation; ſous un favorable aſcendant. etwas unter die Füſſe legen, treten, mettre qch ſous les pieds; la fouler aux pieds. ſeinen Brief unter eines andern Einſchlag bringen, mettre ſa lettre ſous l'enveloppe de qn. andere unter ſich haben, avoir d'autres ſous ſoi. Sicilien gehört unter den Kaiſer, la Sicile eſt ſous la domination de l'Empereur. ein Kind unter der Ruthe halten, tenir un enfant ſous la diſcipline. unter dem Geſetz, Evangelio, ſous la Loi, ſous l'Évangile. unter Wind ſeyn, être ſous le vent. unter den Wind verfallen, tomber ſous le vent.

2) unter, zwiſchen, (inter) entre. unter Freunden, entre amis. unter andern, entre autres; it. entre autres choſes. unter die Hände geben, livrer entre les mains. ſie haben die Erbſchaft unter ſich getheilet, ils ont partagé l'héritage entre eux. ſchicket einen unter euch hin, envoyez-en un d'entre vous. ein Junges unter den Schafen, un petit d'entre les brebis. wer iſt der gelehrteſte unter ihnen? qui eſt le plus ſavant d'entre eux? unter (zwiſchen) euch und mir, unter uns geſagt! entre vous et moi! unter den Menſchen, Thieren, Bäumen, entre les hommes, les bêtes, les arbres. unter uns, entre nous, de vous à moi. unter uns geredet! ſoit dit entre nous! der Unterſcheid unter zwey Dingen, la différence entre deux choſes.

NB. wenn nach dem Worte différence oder comparaiſon zwey Perſonen oder Sachen gegen einander gehalten werden, kan man anſtatt entre-et den *Gen.* und *Dat.* brauchen, anſtatt des *Dativi* aber auch zuweilen die Präpoſition avec. als: es iſt ein groſſer Unterſcheid unter beyden, il y a grande différence entre l'un et l'autre, de l'un à l'autre, de l'un avec l'autre. es iſt keine Vergleichung anzuſtellen unter dieſem und jenem, il n'y a pas de comparaiſon à faire de celui-ci à celui-là. doch entre und avec nicht bey folgender u. d. gl. Redensarten: was für ein Unterſcheid iſt doch unter den Menſchen! quelle différence il y a d'homme à homme!

unter, mitten, au milieu, entre, it. mehrentheils auch parmi, (wenn von vielen Perſonen oder Sachen, unter welchen ſich etwas befindet, geredet wird) Gott iſt mitten unter uns, Dieu eſt au milieu de nous, (entre nous, parmi nous.) das Volk, unter welchem ich bin, le peuple au milieu du quel, parmi le quel je ſuis. unter Menſchen, Thieren, Bäumen, parmi (entre) les hommes, les bêtes, les arbres; au milieu des hommes, des bêtes. unter den Heiden, parmi les payens. unter den Ungläubigen wohnen, demeurer parmi les infidèles. das Unkraut unter dem Weitzen, l'yvraie parmi le bon grain.

3) unter, in, dans. einen unter die Zahl ſeiner Diener aufnehmen, ſetzen, recevoir, mettre qn dans le nombre (au nombre) de ſes ſerviteurs. doch: wenn ich unter ihre Zahl ſetzte, ſi je mettois de leur nombre. unter, vor den Wörtern chemin, marche und face, heißt en: unterweges, en chemin, en mon chemin, (en) chemin faiſant, en marche. ich habe es ihm unter die Augen geſagt, je le lui ai dit en face. g. à ſa barbe, à ſon nez, au nez.

4) unter wird gegeben durch au deſſous, ſowohl anſtatt ſous (ſub), wenn man von einem Orte oder der Lage des Orts redet, als wenn man eine Geringhaltung und Wenigkeit anzeigen will, und es ſoviel als das Lat. *infra* bedeutet, ſonderlich au deſſus entgegen geſetzt: unter dem Ofen, au deſſous (ſous le fourneau) du fourneau. es iſt unter ſeinen Meriten (zu ſchlecht für ſeine Meriten), cela eſt au deſſous de ſon mérite. ſie iſt noch unter 15 Jahren, elle eſt encore au deſſous de quinze ans; elle a moins de quinze ans. weit unter einem andern an Gelehrſamkeit ſeyn, être beaucoup au deſſous d'un autre en ſavoir. Magdeburg liegt unter Wittenberg, Magdebourg eſt au deſſous de Witrenberg. unter dieſer Stadt, au deſſous de cette ville. ihr werdet es auf, oder unter dem Tiſche finden, vous le trouverez deſſus ou deſſous la table. unter dem Tiſche wegnehmen, ôter de deſſous la table. etwas unter der Decke hervorziehen, tirer qch de deſſous la couverture. weder auf, noch unter der Erde, ni deſſus, ni deſſous la terre. weder in, noch unter dem Kaſten, ni dedans, ni deſſous le coffre.

unter-weg, -durch, par deſſous. unter dem Arme durch, weg, par deſſous le bras. er iſt ihm unter dem Arme weggegangen, il lui a paſſé par deſſous le bras. legt dis unter jenes, mettez cela par deſſous l'autre. unter, weniger als, à moins de -. ihr werdet es unter 10 Thlr. nicht bekommen, vous ne l'aurez pas à moins de dix écus. unter 16 Gr. geb ichs nicht, je le ne donne pas à moins de ſeize gros.

5) unter, während, pendant (durant), der Predigt, - le ſermon, le prêche.

6) unter, ſtatt des, von, aus, (mit dem *Gen.* oder *Ablat.*) die Vögel unter dem Himmel, des Himmels, les oiſeaux du ciel, des cieux, de l'air. (qui ſont ſous le ciel.) der vornehmſte unter (von, aus) den dreyen, le principal des trois. unter allen, die ich kenne, de tous ceux que je connois. der gröſte unter allen, le plus grand de tous. unter allen Thieren kan der Menſch allein Zuſage thun, de tous les animaux l'homme ſeul peut faire des promeſſes.

unter, ſtatt in, bey, (mit dem *Dat.*) unter den Schatten der Bäume, à l'ombre des arbres. unter freyem Himmel, à découvert, liegen, coucher à la belle étoile. unter Löſung der Stücke, au bruit du canon. etwas unter die Preſſe legen, mettre qch à la preſſe. g. unter die Augen, unters Geſichte, à la barbe, au nez de qn.

7) ein Land, eine Stadt unter Waſſer ſetzen, inonder un pays, une ville. unter Waſſer ſtehen,

stehen, être inondé. unter dem Wasser hin schwimmen, nager entre deux eaux. *it.* plonger. unter Leuten gewesen seyn, avoir vu le monde; avoir hanté les foires. etwas unter die Leute bringen, publier une chose, la répandre; répandre un bruit, ébruiter. unter sich, unter das Joch bringen, subjuguer, s'assujettir, se soumettre. f. opprimer, oppresser, ranger sous sa domination. unter sich wirken, als Arzeney, faire aller par bas, par en bas. alles unter sich thun, (von Kranken) faire tout sous soi, laisser aller sous soi. den Mist unter sich lassen, sich unter sich leeren, (vom Falken) croiler, émeutir. die Mächte, so Polen ꝛc. unter sich getheilet haben, les puissances copartageantes.

Unter, *adv.* g. mit unter, de temps en temps. es regnete mit unter, il pleuvoit de temps en temps. es muß mit unterlaufen, il faut que cela passe avec les autres.

Anmerkung. es läßt dieses Wort sich zusammensetzen: 1) mit Partikeln, wo das Vorwort bald vor, bald nachstehet, als unterhin und hinunter. 2) mit Nennwörtern, wo sowohl Bey- als Hauptwörter diese Zusammensetzung leiden. 3) mit Zeitwörtern, wo es bald den Ton behält, bald auf das Zeitwort wirft. Von diesen allen siehe die folgenden Artikel.

Unterabtheilung, *s. f.* subdivision, sousdivision.
Unteracht, *s. f.* ban inférieur, - provincial; *it.* le premier degrès de proscription.
Unteracken, *v. a.* sarfouer, fouir, remettre la terre par dessous.
Unteradmiral, *s. m.* vice-amiral. Unteradmiralsstelle, - würde, vice-amirauté.
Unteradvocat, *s. m.* einer Kirche, eines Klosters, sous-avoué.
Unteramt, *s. n.* sous-baillage.
Unterarche, *s. f.* s. Unterleine.
Unterarm, *s. m.* vom Ellenbogen bis an die Faust, avant-bras.
Unterärmel, *s. pl.* fausses-manches.
Unterarmenien, *s. n.* Arménie inférieure.
Unterartischocke, *s. f.* s. Erdapfel.
Unteraufseher, *s. m.* sousintendant, vice-inspecteur.
Unteraufsicht, *s. f.* sousinspection.
Unterbäckermeister, *s. m.* (Würde in Polen) sous-panetier.
Unterbalken, *s. m.* Bindebalken, architrave. *it.* épistyle. Unterbalken, so von dem obersten Theile eines Nebenpfeilers bis zu dem andern geht, bandeau. auf einem Fusse von Mauerwerke, über einem Thore, poitrail. an einer Druckerpresse, sommier d'en bas, le petit sommier.
Unterbank, *s. f.* marchepied, escabelle. *it.* in hohen Reichsgerichten, le banc inférieur.
Unterbassa, *s. m.* sousbacha.
Unterbau, *s. m.* Grundbau, fondement.
Unterbauch, *s. m.* le bas ventre, le bas du ventre, hypogastre.
Unterbauen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) appuyer, affermir, *it.* e. soutenir. f. vertheidigen, défendre, prendre le parti de - .
Unterbauer, *s. m.* (im Kartenspiele) valet, quinola.
Unterbaum, *s. m.* an einer Wägenleiter, ridelle de dessous. in Häfen, la barrière de dessous.
Unterbaumeister, *s. m.* sousarchitecte.
Unterbauung, *s. f.* von Quaderstücken oder starkem Holze, jambe de force. einer Mauer, reprise.
Unterbeamter, - bedienter, *s. m.* officier subalterne.
Unterbefehlshaber, *s. m* vice-commandant.
Unterbeichtvater, *s. m.* souspénitentier.
Unterbein, *s. n.* am Fusse, l'os du talon.
Unterbereiter, *s. m.* in königlichen und fürstlichen Marställen, ambleur, cavalcadour. auf der Reitbahn, créat.
Unterbergmeister, *s. m.* sousmaître des mines.
Unterbett, *s. n.* lit de dessous. *a.* g. couette, coite.
Unterbeute, *s. f.* (in der Bienenzucht) die unterste Hälfte einer Beute oder eines hölzernen Bienenstocks, case de dessous d'une ruche.
Unterbibliothecarius, *s. m.* sousbibliothécaire.
Unterbinden, *v. a.*
1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich binde unter, untergebunden, unterzubinden, unter ein anderes Ding binden, lier par dessous.
2) der Ton auf der ersten Sylbe: ich unterbinde, unterbunden, zu unterbinden, ein Band an den untern Theil eines Dinges legen, faire une ligature. die Nabelschnur unterbinden, lier le nombril.

Unterbinden, *s. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) action de lier dessous.
Unterbindung, *s. f.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ligature.
Unterblatt, *s. n.* so man unter die Edelgesteine legt, die Folie, paillon.
Unterbleiben, *v. n.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterbleibe, bin unterblieben, zu unterbleiben, ungeschehen bleiben, ne le pas faire, n'avoir pas lieu, cesser, discontinuer. die Sache ist einige Zeit her unterblieben, la chose a cessé depuis quelque temps, elle a été discontinuée, - interrompue. ich glaube, man werde es unterbleiben lassen, je croi qu'on en demeurera là. wenn dieses unterbleibt, wird jenes auch unterbleiben, si cela cesse, l'autre cessera aussi, l'autre ne se fera pas non plus.
Unterbleiben, *s. n.* Unterbleibung, *s. f.* das Unterlassen, Aufhören, discontinuation. Aufhören, Stillstand, cessation. das Nachlassen, relâche, relâchement.
Unterblinde, *s. f.* civadière, voile de beaupré.
Unterboden, *s. m.* getäfelter Fußboden, plancher. Unterboden der Knöpfe, (bey Knopfmachern und Gürtlern) plafond, platine, le dessous de bouton. Unterboden, Pfeilerboden in Taschenuhren, platine des piliers.
Unterbogen, *s. m.* intrados, douelle intérieure.
Unterbonnette, *s. f.* (in der Schiffahrt) Bonnetten- oder Beysegel, welche mit Maschen an die untern Segel angehänget werden, bonnettes maillées.
Unterbornmeister, *s. m.* (beym hallischen Salzwerke) so auch Gabenherr heißt, sousfontainier.
Unterbrechen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterbreche, habe unterbrochen, zu unterbrechen, die Fortdauer eines Dinges auf eine Zeitlang hindern, interrompre, empêcher. jemanden unterbrechen, ihn nicht ausreden lassen, interrompre qn, - le discours de qn, couper la parole à qn, troubler qn. eine Gewohnheit, abolir. unterbrochen werden, être interrompu. die Ruhe unterbrechen, interrompre le repos. eines Beschäftigungen, interrompre les occupations de qn.
des Feindes Anschläge, rompre les desseins de l'ennemi. seine Rede mit Seufzern unterbrechen, entrecouper son discours de sanglots. g. unterbrochen schlafen, dormir à bâtons rompus.
Unterbrechen, *s. n. it.* Unterbrechung, *s. f.* interruption. f. empêchement, abolition. Unterbrechung, Stöhrung der Ordnung, interversion. Unterbrechung, Aufhörung, Nachlassung auf eine kurze Zeit, als des Schmerzens, intermittence. Unterbrechung der ordentlichen Bewegung der Lebensgeister, interception.
Unterbreiten, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich breite unter, habe untergebreitet, zu unterbreiten, étendre dessous oder par dessous.
Unterbrigadier, *s. m.* sousbrigadier.
Unterbringen, *v. a.*
1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich bringe unter, habe untergebracht, unterzubringen, 1) unter etwas bringen, mettre dessous. 2) unter Obdach bringen, mettre à couvert. einem ein Quartier verschaffen, loger qn, lui trouver un logement. *it.* an einen sichern Ort bringen, mettre à couvert. einen Lehrjungen unterbringen, obliger un apprenti. einen unterbringen, ihm eine Bedienung verschaffen, avoir soin de qn, procurer une condition à qn. *it.* établir. sein Geld unterbringen, placer, employer, colloquer son argent.
2) *a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterbringe, habe unterbracht, zu unterbringen, unters Joch bringen, subjuguer, soumettre, ranger à l'obéissance. das Land ist unterbracht vor dem Herrn, (1 Chron. 23, 18.) le pays a été soumis devant l'Eternel.
Unterbringung, *s. f.* établissement. des Geldes, emploi. *it. a.* assujettissement, sujetion.
Unterbucken, *v. n.* g. u. f. faire le plongeon; saigner du nez.
Unterbüssen, *v. a.* (beym hallischen Salzwerke) Feuer unter den Salzpfannen anmachen, faire du feu sous la chaudière. *it.* f. aufhören zu arbeiten, cesser de travailler.
Untercantor, *s. m.* souschantre.
Unterceremonienmeister, *s. m.* aide de cérémonies, sousintroducteur.
Untercomthur, *s. m.* souscommandeur.
Unterdechant, *s. m.* sousdoyen. dessen Würde, Amt, sousdoyenné.
Unterdessen, *adv.* cependant, en attendant. unterdessen, da dieses geschah, vorging, sur ces entrefaites. *it.* doch, (im Anfang einer Periode) toujours. unterdessen bis, *conj.* en attendant que, jusqu'à ce que - . unterdessen, bis auf weitern Bescheid, bis etwas mehr folget, par provision, provisionnellement. unterdessen, in dieser Zwischenzeit ist er gekommen, dans cet entretemps il est venu. unterdessen, während der Zeit, dans ce temps, durant ce temps, pendant que. in der Zwischenzeit, dans cet intervalle. mittlerweile, tandisque. *it.* interim, par interim, dans l'interim.
Unterdiaconat, *s. n.* sousdiaconat.
Unterdiaconus, *s. m.* sousdiacre.
Unterdienstlich, *adj.* w. tièshumble. unterdienstliche Bitte, tièshumble prière. *adv.* tièshumblement.
Unterdrücken, *v. n.*
1) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterdrücke, habe unterdrückt, zu unterdrücken, 1) die Entstehung, den Ausbruch, die Fortdauer einer Sache mit Gewalt hindern, étouffer, supprimer. einen Aufruhr unterdrücken, étouffer une sédition. einen Streit unterdrücken, étouffer une querelle. ein Buch unterdrücken, supprimer un livre. die Wahrheit unterdrücken, supprimer la vérité. die Begierden unterdrücken, réprimer, réfréner. 2) jemanden an der Erlangung dessen, was er nach Recht und Billigkeit fodern kan, mit Gewalt

walt hindern, opprimer. die Unschuld, opprimer l'innocence. den Schwachen durch Gewalt, opprimer le foible par violence. den Unterdrückten in seinen Schutz nehmen, prendre en la protection celui qu'on opprime. f. w. unterdrücken, beschweren, opprimer. it. demüthigen, déprimer, rabaisser.

2) w. der Ton auf der ersten Sylbe: ich drücke unter, untergedruckt, unterzudrücken, niederstossen, pousser en bas. e. durch Last, oder als eine Last unterdrücken, accabler. es schien als würde N. den R. unterdrücken, N. sembloit devoir accabler R.

Unterdrücker, *s. m.* oppresseur. *it.* tyran.

Unterdrückung, *s. f.* oppression. *it.* suppression, accablement.

Unitere, *s. m.* eine Person, welche andern untergeben ist, inférieur. der Untere in der Spielkarte, valet.

Unterecke, *s. f.* coin de dessous, carne inférieure. die Unterecke an einer Treppenstufe wegbauen, délarder.

Untereggen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich egge unter, untergeegt, unterzueggen, herser, couvrir de terre.

Untereigenthum, *s. n.* Niedereigenthum im Genusse eines Lehngutes, le domaine utile.

Untereinander, *adv.* vermischt, verwirrt, mêlé. untereinander mengen, mischen, vermischen, mêler, confondre. alles, mêler tout ensemble. untereinander rühren, ohne Ordnung vermengen, brouiller, brasser. er wirft alles untereinander, tout est brouillé dans son discours. ohne Ordnung, unordentlich, sans ordre, pêle-mêle. untereinander vermischt, confus, - e. *it.* confusément. sie liefen alle untereinander, ils coururent tous sans ordre ou pêle-mêle. da liegt alles untereinander, tout y est pêle-mêle. untereinander marschiren, marcher sans ordre, pêle-mêle, confusément. zusammen, ensemble. untereinander reiben, pellen, broyer, ranger ensemble. sich untereinander lieben, helfen, küssen, liebkosen, s'entre-aimer, - aider, - baiser, - caresser.

Untereinnehmer, *s. m.* receveur subalterne. S. grippe-sou, gripesou.

Unterein'stens, *adv.* (in Oberdeutschland) s. Unterdessen, Einstweilen.

Untereintheilung, *s. f.* sousdivision, subdivision. machen, sousdiviser.

Untereinziehung, *s. f.* am Säulenfusse, trochille inférieure.

Untereisen, *s. n.* (bey den Kupferschmiden) eine halbe eiserne Kugel, so oben ein Loch hat, und worauf die Löcher in das Kupfer geschlagen werden, tasseau à percer les trous.

Unterfach, *s. n.* die Hälfte der Kettenfäden, die im Weben hinabgeht, bas de la chaîne.

Unterfahren, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) im Bergbaue, die Erze unterfahren, mit Stollörtern bis unter die Erze kommen, pousser une galerie jusque sous la mine.

Unterfall, *s. m.* Absterben der Censiten eines Lehensmannes, décès des censitaires d'un vassal.

Unterfangen, *v. rec.* sich, unternehmen, entreprendre. viel, entreprendre bien des choses. sich unterstehen, dürfen, oser. *it.* die Kühnheit haben, nehmen, avoir ou prendre la hardiesse. ich unterfange, erkühne mich, zu sagen, j'avance de dire. dürft ihr euch unterfangen, mir das zu sagen? oseriez-vous me dire cela? ich dürfte mich dessen nicht unterfangen, je n'oserois entreprendre cela. er hat sich unterfangen, mich in Gefahr zu bringen, il m'a osé mettre en péril. ich unterfange mich nicht, es euch zu sagen, je n'ose (pas) vous le dire. was unterfanget ihr euch! quelle est votre audace! sich anmassen, sich gar zu viel herausnehmen, unterfangen, s'émanciper. *it.* se licencier. versuchen, wagen, tenter. sich bemühen, s'efforcer.

Unterfangen, *s. n.* Unterfangung, *s. f.* Unternehmung, entreprise. Versuch, tentative. Kühnheit, hardiesse, audace. Bemühung, effort. ein löbliches, gefährliches, sträfliches Unterfangen, une entreprise louable, dangereuse, criminelle. f. émancipation.

Unterfäßlein, *s. n.* (im Bergbaue) worin beym Waschen der Erze die Unterplanen gesiehet werden, cuvette.

Unterfeldhauptmann, *s. m.* lieutenant général.

Unterfeldherr, *s. m.* (Würde in Polen) lieutenant général, général en second.

Unterfeldmarschall, *s. m.* Feldmarschallieutenant, lieutenant feldmaréchal.

Unterfläche, *s. f.* Grundfläche, base.

Unterflügel, *s. m.* an dem Darmfelle im Leibe, it bey einigen Insecten, aile de dessous, d'en bas.

Unterförster, *s. m.* verdier; forestier subalterne; gruyer.

Unterforstgericht, *s. n.* gruerie.

Unterforstmeister, *s. m.* maitre particulier des eaux et forêts.

Unterfrüchte, *s. pl.* in Gärten, im Gegensatz der Baumfrüchte, herbes potagères.

Unterfutter, *s. n.* doublure. von Pelzwerke, fourrure. Unterfutter eines Huths, coëffe. Unterfutter der Galeerensegel, grutton. weisses unter einem Nonnenschleyer, vélet. Naht, wodurch das Unterfutter an den Überzug genähet wird, glacis. das Unterfutter anschlagen, (bey den Schneidern) bâtir la doublure. abtrennen, dédoubler, découdre.

Unterfuttern, *v. a.* doubler. aufs neue, redoubler. ein Kleid mit Taffet, Rasch, doubler un habit de taffetas, de ras. mit Pelz futtern, fourrer.

Untergang, *s. m.* die scheinbare Bewegung eines Himmelskörpers unter den Horizont des andern, couchant, coucher. beym Untergang der Sonne, à soleil couchant. vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem Untergange, depuis le soleil levant jusqu'au soleil couchant. die Sonne neiget sich zu ihrem Untergange, le soleil est en son couchant, - dans son occident. er kam mit Untergang der Sonnen an, il arriva sur le coucher du soleil. der Untergang eines Gestirns mit der Sonne zugleich, le coucher cosmique; in den Sonnenstrahlen, le coucher héliaque. vor, nach Untergange der Sonne, avant-, après le soleil couché.

Untergang, die Himmelsgegend, wo die Sonne unterzugehen pfleget, Abend, Westen, occident, couchant, ouest, ponant. (bey den Schiffern) failloise.

Untergang, f. Verfall, décadence. der Untergang des Reichs, des Handels, de l'empire, du négoce. Verlust, Verderben, perdition, perte, *it.* Untergang, Verderben, Verlust der Güter, Ehre, ruine. zum Untergange eilen, courir à la perdition, à sa perte, à sa ruine. sein Untergang ist unvermeidlich, sa perte est inévitable. der Untergang eines Reichs, la ruine d'un empire. den Untergang drohen, ménacer ruine. Verwüstung, déstruction.

Untergang, gerichtliche Besichtigung der Gränz- und Marksteine durch geschworne Richter und Schiedsleute, cerquemanage, cerquemanement. s. Umgang. (heißt in Städten der Oberuntergang und in Dörfern der Unteruntergang.)

Untergänger, *s. m.* cerquemaneur. *it.* (im Östreichischen) Strassenbereiter, voyer, archer du prévôt.

Untergänglich, *adj.* untergänglicher Ausspruch, sentence, décision des cerquemaneurs.

Untergattung, *s. f.* espèce inférieure.

Untergebäude, g. Untergebäu, *s. n.* Stockwerk, l'étage d'en bas. s. Untergeschoß.

Untergeben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich untergebe, untergeben, zu untergeben, der Zucht oder Unterweisung eines andern übertragen, donner à gouverner, à enseigner. unterwerfen, soumettre; jemand einem, qn à un autre. eine Sache dem Gerichte, une chose au jugement. ich untergebe mich euren Befehlen, je me soumets à vos ordres. sich eines Herrschaft untergeben, se soumettre à la domination de qn. anvertrauen, commettre, confier. einem seine Kinder zur Unterweisung untergeben, commettre qn à l'instruction de ses enfans. einem sein Vermögen, confier son bien à qn.

Untergeben, *adj.* soumis. unterthan, sujet. einem untergeben seyn, obéir à qn. niemanden untergeben seyn, n'être sujet à personne; être indépendant; vivre dans l'indépendance. die ihnen untergebene Provinzen, les provinces dont ils étoient gouverneurs.

Untergebener, *s. m.* so unter einem andern steht, nachgeordnet, subalterne. sich bey seinen Untergebenen beliebt machen, se faire aimer de ses subalternes, de ceux, qu'on a sous ses ordres. Unterer, inférieur. Lehrling, disciple, élève. seine Untergebenen treulich unterrichten, instruire fidèlement ses élèves.

Untergebenheit, *s. f.* infériorité, obéissance.

Untergebung, *s. f.* Unterthänigkeit, Gehorsam, soumission. Auftrag, commission.

Untergedruckt, *adj.* s. Unterdrücken.

Untergehen,

1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe: ich gehe unter, bin untergegangen, unterzugehen, von den Gestirnen, von der Sonne, se coucher. die Sonne, der Mond geht unter, le soleil, la lune se couche.

im Wasser, aller au fond, enfoncer, s'enfoncer, être submergé. das Bley geht unter, le plomb va au fond. von Schiffen, couler à fond. plötzlich umschlagen und untergehen, sombrer sous voiles. das Schiff ging unter mit seiner ganzen Ladung, le vaisseau coula à fond avec toute sa charge.

f. verderben, périr, se ruiner, aller, tomber en ruine, s'en aller. sterben, mourir. durch Erdbeben, abymer, s'abymer, être abymé.

2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich untergehe, habe untergangen, zu untergehen, die Gränzsteine und Feldmarken besichtigen, cerquemaner.

Untergehen, *s. n.* s. Untergang.

Untergehend, *adj.* couchant, descendant. s. Untergehen.

Untergehirnlein, *s. n.* cervelle.

Untergehörig, *adj.* w. sujet. die Untergehörigen im Schleßwigischen, eine Art Bauern oder Kothsassen, welche ihre Hufen oder Kothe von einem Kloster besitzen, d. i. zu Lehen nehmen müssen, mort-taillables.

Untergehörigkeit, *s. f.* sujettion.

Untergeleiter, *s. m.* der Gesandten, sous-introducteur.

Untergemach, *s. n.* appartement de rez de chaussée.

Untergemengt, - gemischt, *adj.* s. Untermengen.

Untergericht, *s. n.* justice subalterne, cour, justice inférieure, *it.* basse justice, tribunal inférieur. *it.* Erbgericht, justice foncière.

Untergericht in Portugall, comarque. dieser Herr hat auf seinen Gütern die Ober- und Untergerichte, ce seigneur a dans ses terres haute, moyenne et basse justice. von einem Untergerichte appelliren, reclamer de cour inférieure. eine Sache vom Untergerichte ans Obergerichte abfodern, évoquer une affaire de cour inférieure à la cour supérieure.

Untergerinne, *s. n.* (auf Bergwerken) was im Schoßgerinne weiter fortgeschossen ist, chanée étrière.

Untergerüst, *s. n.* le ceintre d'une voûte.

Untergeschoben, *adj.* suppoſé. s. Unterschieben.

Untergeschoß, *s. n.* rez de chaussée; étage d'en bas.

Untergespan, *s. m.* (in Hungarn) sous-palatin, vice-palatin.

Untergestell, *s. n.* an Kutschen, Pressen, sous-train, soustrait, soutras.

Untergesunken, *adj.* s. Untersinken.

Untergewebt, *adj.* w. mit eingewebt, entretissu, - e, entrelacé.

Untergewehr, *s. n.* les basses armes. *it.* l'épée. *it.* bayonnette, baïonnette. die Besatzung ist mit Ober- und Untergewehr ausgezogen, la garnison sortit avec ses armes.

Untergötter, *s. pl.* (in der Mythologie) dieux inférieurs.

Untergouverneur, *s. m.* sousgouverneur.

Untergraben, *v. a.*

1) der Ton auf der vorletzten Sylbe: graben, creuser. miniren, miner. sappiren, sapper. unterwühlen, fouiller. ein Berg, den man nach und nach untergräbt, une montagne que l'on sape peu à peu par dessous. Vestung, die nicht untergraben und gesprenget werden kan, forteresse hors de sappe. s. die Religion, die Reichsgrundgesetze untergraben, sapper les fondemens de la religion, de l'empire. jemandes Glück, miner le bien de qn. sie schreyen, daß die Vernunft den Glauben untergrabe, il crient que la raison détruit la foi.

2) der Ton auf der ersten Sylbe: durchs Graben unter die Erde bringen, den Mist, das Unkraut, in Gärten, sarfouer, fouir, remettre la terre par dessus.

Untergrabung, *s. f.* einer Mauer; das Sappiren, sappe. Untergrabung der Belagerer, mine: der Belagerten, contre-mine.

Unterhaar, *s. n.* die untern Haare an einem Pelze, duvet. die untern Haare, bey den Perukenmachern, dasjenige Haar, welches die Gegend des Nackens bis gegen die Ohren bedecket, cheveux du chignon.

Unterhaben, *v. a* w. (in Kanzleyen) die unterhabende Sache, statt unter den Händen habende Sache, l'affaire qui est sur le tapis.

Unterhalb, *præp* (mit dem *Genit.*) au dessous, par dessous. der Stadt, des Rheins, au dessous de la ville, du Rhin.

Unterhals, *m.* unterster Theil des Halses, hypotrachélion. die Unterhalsdrüse, fagoue, thymus. an Kälbern, ris de veau.

Unterhalt, *s. m* alles was zur Unterhaltung des physischen Lebens gehört, entretien, entretenement, nourriture, alimens, pain. *it* subsistance. zu eines Unterhalt das Nöthige hergeben, ihm den nöthigen Unterhalt verschaffen, fournir à l'entretien de qn. soviel zu seinem Unterhalt haben, avoir tant pour son entretien, - entretenement. Unterhalt verschaffen, alimenter. er hat Nichts zu seinem Unterhalt, Nichts zu leben, il n'a rien pour sa subsistance. für den Unterhalt der Armee sorgen, Sorge tragen, pourvoir à la subsistance de l'armée. Unterhalt haben, subsister. f. Brot, pain. er hat seinen gewissen Unterhalt, il a du pain cuit, du pain assuré. seinen Unterhalt, sich zu nähren suchen, chercher à vivre. Unterhalt, Kostgeld, Gnadengehalt, pension.

w. zum Unterhalt gewidmet, alimentaire. der einen jährlichen Unterhalt hat, pensionnaire.

Unterhalten, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich halte unter, untergehalten, unterzuhalten, unter etwas halten, tenir sous qch. haltet euren Huth unter, ich will etwas hinein werfen, tenez votre chapeau, je vous y jetterai qch. einem, der trinkt, die Schale unterhalten, tenir la soucoupe à celui qui boit. etwas unterhalten, eine andere Sache zu stützen, soutenir.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterhalte, habe unterhalten, zu unterhalten, 1) a. w. unter etwas halten, daß es nicht falle, soutenir, étager, appuyer, supporter. 2) f. die Fortdauer eines Dinges oder einer Veränderung desselben erhalten, entretenir. ein Gebäude unterhalten, entretenir un bâtiment, une maison. die Armen, eine Familie, entretenir les pauvres, une famille. eine Armee, entretenir une armée, (avoir une armée sur pied.) einen mit Gesprächen, entretenir qn. mit ihm mündlich sprechen, - de bouche. einen mit leeren Hoffnungen unterhalten, entretenir qn de vaines espérances. die Freundschaft unterhalten, entretenir l'amitié.

f. unterhalten, soutenir. den Krieg, das Gespräch, viel Gesinde oder eine grosse Familie unterhalten, soutenir la guerre, la conversation, une grande famille. dieser Mensch kostet viel zu unterhalten, c'est un homme de grands frais. meine Haushaltung kostet mich viel zu unterhalten, mon ménage à la gueule bien grande.

ernähren; speisen; ziehen; eine Stadt mit Lebensmitteln versehen, f. Feindschaft, Haß, Krieg ꝛc. unterhalten, hegen; Feuer durch Holz, nourrir.

Unterhalt verschaffen, ernähren, alimenter, faire subsister, appointer, w. stipendier qn. *it.* sustenter.

f. unterhalten, hegen, als Böses, Feindschaft, Uneinigkeit, fomenter. jemands Bekanntschaft, Gewogenheit, Freundschaft zu unterhalten suchen, cultiver la connoissance, l'affection, l'amitié de qn.

sich unterhalten lassen, s'enrôler.

unterhalten, die Zeit verkürzen, entretenir, amuser. sich unterhalten; sich unterreden, s'entretenir. sich mit einander, s'entretenir ensemble. er hat sich lange mit mir unterhalten, il s'est entretenu longtemps avec moi.

Unterhalter, *s. m.* qui entretient de -. *it* Pflegvater, nourricier. der ein Hurenhaus unterhalten hilft, fouteneur.

Unterhaltung, *s. f.* 1) die Handlung des Unterhaltens, (in allen Bedeutungen des Zeitworts) entretien, entretenement, suttentation. 2) was zur Erhaltung des physischen Lebens dienet, entretien, nourriture, aliment. s. Unterhalt. 3) dasjenige, was zur Verkürzung der Zeit u. d. gl. dienet, entretien, amusement, passetemps, divertissement. Gespräch, Unterredung, conversation.

Unterhandeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) etwas klüglich ausführen, vermitteln, f. ménager qch. sich ins Mittel legen, s'entremettre. in einer Sache, pour une affaire. etwas unterhandeln, zu vermitteln suchen, de qch. handeln; Unterhändler seyn, negocier. vermitteln, moyenner. einen Vergleich, un accord. sich darzwischen legen, sich ins Mittel schlagen, s'interposer. f. in einer Sache Unterhändler seyn, maquignonner.

Unterhändler, *s. m.* (der Ton auf der ersten Sylbe) Mittelsperson, entremetteur. Unterhändler; Mittler, médiateur. *it.* négociateur. Unterhändler seyn, négocier. Unterhändler bey einer Heirath, *it.* bey Kaufung einer Bedienung, proxenète. bey der Handelschaft, courretier oder courtier. bey einer Heirath, S. courretier oder courretière de mariage. Kuppler, - in, - d'amour.

Unterhändlerin, *s. f.* entremetteuse, (NB. dieses Wort meist in üblem Verstande, Kupplerin) e. médiatrice, négociatrice. s. Unterhändler.

Unterhandlung, *s. f.* Vermittelung, entremise. e. Unterhandlung, négociation. das Darzwischenlegen, Vermittelung, interposition. Unterredung, eine Zwistigkeit beyzulegen, pourparler. f. schändliche Handelschaft, maquignonnage. Unterhandlung, Unterredung, insonderheit wegen Staatssachen, conférence. Unterhandlung, Vermittelung einer Heirath, S. courtage. Unterhandlung pflegen, négocier, traiter, conférer. in Unterhandlung treten, entrer en conférence; wegen Übergabe einer belagerten Stadt, entrer en composition; parlamenter, capituler.

Unterhauen, *v. a.* (auf Bergwerken) creuser dessous. unterhauene Wände, das Gestein über den Strossen, welches gestützt werden muß, pierres sous les quelles on a creusé.

Unterhauptmann, *s. m.* der in Abwesenheit des rechten Hauptmanns das Commando führet, capitaine en second.

Unterhaus, *s. n.* le premier étage. s. Untergeschoß. im Parlamente in England, la chambre basse ou des communes.

Unterhefen, *s. pl.* Stellhefen, die sich unten im Fasse setzen, lie.

Unterhelfen, *v. a.* einem, pousser qn; se porter pour qn.

Unterhelfer, *s. m.* s. Unterdiaconus.

Unterhemd, *s. n.* chemise de dessous

Unterherr, *s. m.* (im Jülichschen ꝛc.) Beamter, von welchem man appelliren kan, basjusticier.

Unterherrschaft, *s. f.* 1) die untergeordnete Herrschaft oder Gewalt zu gebiethen und zu verbiethen, sous-commandement. 2) eine Person, welche mit einer solchen einer höhern untergeordneten Herrschaft bekleidet ist, sous-commendant. 3) ein mit diesem Titel begabter Landesbezirk, souscommanderie.

Unterhin, *adv.* w. hinunter, en bas.

Unterhof, *s. m.* der untere Theil des Hofes, cour inférieure.

Unterhofmarschall, *s. m.* sous-maréchal.

Unterhofmeister, *s. m.* Untergubernator, sousgouverneur. Unterhofmeisterin, sousgouvernante.

Unterhöhlen, *v. a.* creuser (par dessous).

Unterholz, *s. n* Schlagholz, bois taillis; taillis. Unterholz, Theil des Schiffes unterm Wasser vom Kiel bis zum ersten Verdeck, œuvres vives.

Unterholzmesser, *s. m.* aide de mouleur de bois.

Unterhosen, *s. pl.* caleçons. der solche macht, caleçonnier.

Unterjagd, *s. f.* s. Niederjagd.

Unterjochen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterjoche, unterjocht, zu unterjochen, subjuguer, assujettir, ranger sous sa domination. *it.* oppresser.

Unterirdisch, *adj.* souterrein. unterirdisches Feuer, feu souterrein. - Wasser, Schwitzwasser, pleurs de terre. unterirdische Reise, voyage dans le monde souterrein. unterirdische

sche Begräbnißgrüfte, catacombes. unterirdisches Gewölbe, crypte. zu Bomben ꝛc. souterrein. unterirdischer Gang, cryptoportique. zu einer Wasserleitung, fouille couverte. die Unterirdischen, gewisse Geister, Gnomes, Gnomoides. unterirdische Gottheiten, (der Heiden) les dieux Manes, les dieux des enfers. unterirdische Örter, lieux souterreins, les enfers. aus welchem man im Sommer durch Röhren frische Luft in die Zimmer bringt, palais d'Éole; prison des vents.

Unterjunge, *s. m.* (auf Bergwerken) der zu Auswaschung der Unterplanen bestellt ist, garçon laveur.

Unterjunker, *s. m.* in grossen Bäckereyen, sousgeindre.

Unterkamm, *s. m.* des Hahns, barbe de coq.

Unterkämmerer, *s. m.* (hohe Würde in Böhmen) souscamérier.

Unterkammerherr, *s. m.* der zweyte Kammerherr, souschambellan.

Unterkanzler, *s. m.* vice-chancelier.

Unterkasten, *s. m.* des Blasebalgs bey Orgelwerken, petit sommier.

Unterkauf, *s. m.* (in Bayern ꝛc.) Aufkauf, Verkauf des Getreides, achat pour revendre.

Unterkäufer, Unterkäufler, *s. m.* w. 1) ein von der Obrigkeit bestellter Unterhändler in Kauf- und Verkaufsachen der Handelsleute, Mäkler, courtier. 2) an einigen Orten, ein Hoke, revendeur. geringer Krämer, mercerot.

Unterkehle, *s. f.* Unterkinn, *s. n.* double menton; S. menton à double étage. dergleichen machen, se rengorger.

Unterkeilen, *v. a.* mettre un coin, une cale par dessous.

Unterkellner, *s. m.* aide du sommelier.

Unterkette, *s. f.* zum Droguet, pole.

Unterkinnbacken, Unterkiefer, *s. m.* mâchoire d'enbas; mandibule de dessous; mandibule inférieure. bey Pferden, ganaches.

Unterkiefermuskel, *s. m.* muscle mâchelier; graphoïde.

Unterkleid, *s. n.* habit de dessous. kurzer Unterrock, frison. härenes Unterkleid, so man auf dem blossen Leibe trägt, haire.

Unterkleider, *s. pl.* chausses, chaussure. s. Hosen.

Unterkneter, *s. m.* in Bäckereyen, second aide.

Unterkoch, *s. m.* aide de cuisine, marmitier.

Unterkomite, *s. m.* s. Unterrudermeister.

Unterkommen, *v. n* eine Wohnung, einen Platz, Dienst finden, trouver logis, une place, un parti, une condition. in Dienst, trouver place pour servir. sich häuslich niederlassen, s'établir. sein Glück machen, s. parvenir à - -. sich einquartiren, se loger. sich setzen, se placer. der Fremden sind soviel, daß man nicht mehr unterkommen kan, il y a tant d'étrangers, qu'on ne trouve plus à se loger. wohl unterkommen, trouver une bonne place, un bon établissement.

Unterkommen, *v. a. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) vorkommen, hindern, prévenir, empêcher, détourner. unterkommen, périr, aller en ruine.

Unterkönig, *s. m.* vice-roi. dessen Amt, Würde, vice-royauté.

Unterköthig, *adj.* g. so inwendig schwärt, qui suppure en dedans. unterköthig werden, former un sac.

Unterkriechen, *v. n.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich krieche unter, bin untergekrochen, unterzukriechen, passer par dessous. wenn man nicht übersteigen kan, muß man unterkriechen, quand on ne peut monter par dessus, il faut passer par dessous. sich verbergen, se cacher, se couvrir. f. sich demüthigen, sich ducken, s'humilier. sich unterwerfen, zum Kreutz kriechen, *P.* venir à jubé. der Gang ist untergekrochen, (auf Bergwerken) er ist so weit ins Gebirge hineingekommen, daß man oben Firste erlanget, und den ersten Thürstock setzen muß, le filon a passé dessous.

Unterküster, *s. m.* bedeau, porte-verge, sous-sacristain.

Unterlade, *s. f.* (bey den Tuchmachern) der untere Theil der Lade an dem Weberstuhle, welcher aus dem schweren Anschlage bestehet, le bas du battant.

Unterlage, *s. f.* Grundlage, assiette. Schwelle, Lagerholz, darauf etwas ruhet, oder bevestiget wird, couche. Unterlage, Stückchen Holz, so man unter etwas stellt, das nicht glatt aufliegen soll, tourniquet. Unterlage von Blech oder Bley unter den Ziegeln, lanusure. Unterlage, Wisch von Stroh, so man unter die gehauenen Werksteine legt, wenn sie verführet werden, *it.* bey Dachdeckern, unter die Ziegel, *it.* etwas auf dem Kopfe zu tragen, torche, torchon de paille. Unterlage auf dem Holzkarren, wenn man grosse Bäume darauf fortführt, aideau. Unterlage eines Säulenstuhls, sousbassement. Unterlage an dem Deckel der Buchdruckerpresse, taquon, taquons. untergelegte Stückchen zur Erhöhung der Stickeren, taillure. Unterlagen, wodurch der Querbalken der Buchdruckerpresse höher oder niedriger gemacht wird, clavettes. Unterlagen an einem Rauchfange oder einer Schornsteinhaube, trémions, bandes de trémie. Unterlagen, bey Zimmerleuten, chantiers, chantignoles. bey Schiffbauern, écores. Boden einer Bettstelle, goberge, enfonçure de lit. Unterlage eines Hebebaums, appui, billot. Ruhepunct eines Hebels, hypomochlion, orgueil. eine Mauer ohne Unterlage aufführen, poser à cru. Unterlage, so man unter einen Tischfuß steckt, damit er vest stehe, cale. *it.* Streckblock bey Zimmerleuten, Steinmetzen, cale.

Unterland, *s. n.* der untere Theil eines Landes, pays inférieur, contrée inférieure, pays bas.

Unterländer, *s. m.* qui est du pays inférieur.

Unterländisch, *adj.* du pays inférieur.

Unterlandrichter, *s. m.* lieutenant général.

Unterlandvogt, *s. m.* vice-sénéchal, vice-bailli, vibailli.

Unterlaß, *s. m.* derjenige Zustand, da die Fortdauer einer Handlung oder eines Zustandes unterbrochen wird, nur in der Redensart gebräuchlich: ohne Unterlaß, sans cesse, sans relâche, sans discontinuation, sans discontinuer; incessamment, continuement, continuellement. ohne Unterlaß beten, arbeiten, prier, travailler sans intermission, sans interruption; travailler sans relâche.

Unterlassen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterlasse, habe unterlassen, zu unterlassen, etwas nicht thun, welches zu thun man einige Bestimmung hätte, manquer, manquer de faire, - à faire, omettre. seine Schuldigkeit unterlassen, manquer à son devoir. ich werde es nicht unterlassen, je n'y manquerai pas. ich will nicht unterlassen (verabsäumen) es zu thun, zu kommen, je ne manquerai pas de le faire, de venir. ich habe nicht unterlassen wollen, an euch zu schreiben, je n'ai pas voulu manquer de vous écrire. unterlassen, auslassen, omettre. eine wichtige Sache unterlassen, übergehen, omettre une chose importante. ihr unterlasset das wichtigste, vous omettez ce qui est le plus important. ich unterlasse nicht, es zu thun, ich thue es doch, dennoch, je ne laisse pas de le faire. es unterlassen, es bleiben lassen, ne pas faire *etc.* laßt es bleiben, gardez vous en.

mit etwas nicht anhalten, aufhören, cesser. ich werde nicht unterlassen, bey ihm anzuhalten, je ne cesserai point de le solliciter.

etwas unterlassen, dessen Umgang nehmen, se passer de qch. sich dessen ganz enthalten, s'abstenir de - -. die Sünde, das Weintrinken unterlassen, s'abstenir de pécher, de boire du vin. ihr hättet das wohl unterlassen, bleiben lassen können, vous vous pourriez passer de cela.

unterlassen, nicht fortsetzen, liegen lassen, discontinuer. eine Arbeit unterlassen, un travail.

auslassen, versäumen, oublier. seine Schuldigkeit unterlassen, verabsäumen, s'oublier.

verabsäumen, versäumen, vernachläßigen, négliger. das eine thun und das andere nicht unterlassen, faire l'un et ne point négliger l'autre. ich werde nichts unterlassen, um - -, je ne négligerai (n'omettrai) rien, pour - -. seine Geschäfte unterlassen, versäumen, négliger ses affaires.

Unterlassen, *s. n.* s. Unterlassung.

Unterlassung, *s. f.* Zustand, da man etwas nicht thut, welches zu thun man einige Bestimmung hat, manque. *it.* omission. die Unterlassung der nöthigen Sorgfalt, manque du soin nécessaire. Unterlassungssünde, da man das Gute unterläßt, péché d'omission. eine strafbare, verdammliche Unterlassung, une omission criminelle.

Nachlassung, Unterbrechung, discontinuation, cessation. Unterlassung der Arbeit, cessation de travail.

Vernachläßigung, négligence. Unterlassung auf einige Zeit, intermission. Aussetzung, interruption. unterlassene Vollziehung, inexécution.

Unterlast, *s. f.* das Holzfloß selbst oder die Bäume desselben, im Gegensatz der Oberlast, oder des Holzes, welches darauf fortgeflösset wird, radeau, train. Unterlast, auf Schiffen, der Ballast, lest, quintelage, quintillage.

Unterlaufen,

1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe: ich laufe unter, bin untergelaufen, unterzulaufen, unter etwas laufen, courir sous, passer sous; passer -, courir par dessous. mit unter die Reihe kommen, passer parmi, - dans le nombre. sich mit darunter stecken, setzen, se fourrer, se glisser. die Irrthümer, Mißbräuche, so mit untergelaufen, les erreurs, abus qui s'y sont glissés. es ist ein Mißverstand mit untergelaufen, il y a du malentendu. mit unterlaufen lassen, mêler, couler. ein Wort, couler un mot dans son discours. sich untermengen, se mêler parmi.

2) *v. a.* der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterlaufe, habe unterlaufen, zu unterlaufen, 1) jemanden den Degen unterlaufen, unter den gezogenen Degen eines andern laufen oder springen und ihn dadurch wehrlos machen, passer sur qn, faire une passe. den Auerhahn unterlaufen, d. i. unbemerkt unter ihn laufen oder springen, um ihm mit dem Schuß beyzukommen, s'approcher jusqu'à la portée du fusil. einen Streit, Lärm unterlaufen, sich dazwischen legen und ihn schlichten, s'interposer. 2) mit Blut unterlaufen, se meurtrir, avoir une meurtrissure.

Unterlaufen, *adj.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) mit Blut unterlaufen meurtri, livide. ein unterlaufenes Auge, œil poché. blauer

mit Blut unterlaufener Fleck, meurtrissure, contusion.

Unterläufer, *s. m.* 1) der eines andern Stelle vertritt, vicaire, substitut, substitué. (beym hallischen Salzwerke) der statt eines Gerentners Dienste thut, aide vicaire dans les salines. 2) Gränzscheider, cerquemaneur. 3) der sich unbefugt einer fremden Handlung anmaßet, Schleichhändler, contrebandier. *it.* ein Schiff, welches Contrebande führt, intrelope, entrelope.

Unterleder, *s. n.* semelle.

Unterlefze, *s.* Unterlippe.

Unterlegen, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich lege unter, habe untergelegt, unterzulegen, unter etwas legen, mettre dessous. einer Glucke Eyer zum Ausbrüten unterlegen, mettre couver des œufs. man hat dieser Glucke so und soviel Eyer untergeleget, on a donné à cette poule tant d'œufs à couver. mit untergelegten Pferden reisen, aller en relais. einem Kinde frische Windeln unterlegen, remuer un enfant au maillot.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterlege, habe unterlegt, zu unterlegen, unter etwas legen, mettre dessous. ein Stück der Kleidung unterlegen, bey den Schneidern, durch Unterlage verstärken, mettre une pièce de renfort. die Schriften unterlegen, (in den Buchdruckereyen) Späne unter die niedrigen Schriften legen, damit sie höher zu stehen kommen, faire tirer.

Unterlegen, *s. n.* 1) der Ton auf der ersten Sylbe, action de mettre dessous. Unterlegen der Pferde, relais. 2) der Ton auf der vorletzten Sylbe, die Unterlegung der Schriften, tirage.

Unterleger, *s. m.* plattes Fahrzeug, womit man ein Schiff beym Ausbessern unterstützt, ponton.

Unterlehnsfall, *s. m.* ein Lehensfall, welcher sich in der untern Hand ereignet, d. i. die Veränderung des Lehensmannes, mutation, changement de vassal.

Unterlehrer, *s. m.* der untere, andern nachgeordneter Lehrer, sousprécepteur, w. sousmaitre.

Unterleib, *s. m.* partie inférieure du corps; bas ventre, bas du ventre, abdomen, gastèr. g. der Bauch, ventre. ein starker, un gros ventré. Dünnung am Unterleibe, ame. Verstopfung des Unterleibes, passion iliaque, miséréré. Bruchband zum Unterleibe, bandage inguinal.

Unterleibung, Unterlibung, *s. f.* a. pause, relâche, relaxation, repos. von schwerer Arbeit, von wichtigen Geschäften etwas Unterleibung (einige Ruhe) bekommen, se remettre. Fieber, das Unterleibung hat, fièvre intermittente.

Unterleine, Unterarche, *s. f.* die unterste Leine an Jagdtüchern, basse corde des toiles.

Unterliegen, *v. n.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich liege unter, habe untergelegen, unterzuliegen, unter einem andern Dinge liegen, être dessous. f. überwunden, unterdrücket werden, succomber, être surmonté, - vaincu, - terrassé; avoir le dessous, - du dessous.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterliege, habe unterlegen, zu unterliegen, (mit Benennung der Person oder Sache, von welcher man überwunden wird,) succomber, être surmonté, - vaincu, - terrassé. dem Schmerz, der Versuchung unterliegen, succomber à la douleur, à la tentation. der Last der Geschäfte unterliegen, plier sous le faix des affaires.

Unterlieutenant, *s. m.* souslieutenant. dessen Amt Würde, souslieutenance. Unterlieutenant auf Schiffen, lieutenant en second.

Unterlippe, *s. f.* lèvre de dessous, d'en bas. *it.* balèvre. dicke hangende, lippe. der eine grosse Unterlippe hat, lippu, - ue.

Unterloch, *s. n.* Abgangsloch an Bienenkörben, wodurch die Bienen ihre Todten und die Unreinigkeiten hinaus schaffen, la petite porte inférieure.

Unterlombardie, *s. f.* la basse Lombardie.

Untermalen, *v. a.* Grund, Farben ꝛc. auftragen, coucher. die Farben dick auftragen, empâter.

Untermann, *s. m.* 1) a. ein Lehensmann, Vasall, vassal. *it.* Client, client. 2) bey den Truppen, derjenige, der dem andern zur linken Hand stehet, homme de la gauche. 3) in Karten, der Knecht, valet.

Untermark, *s. f.* 1) der untere Theil einer Mark oder eines Landesbezirks, la partie inférieure. *it.* die untere Gränze, limites inférieures. 2) an Halsgehängen, eine Zierrath, welche sich zwischen zwey andern Zierrathen befindet, pièce d'ornement du milieu.

Untermarschall, *s. m.* maréchal en second.

Untermaß, *s. m.* dasjenige, was durch das Eintrocknen des Getreides am Maaße verloren gehet, déchet.

Untermauern, *v. a.* construire une muraille sous une chose, pour la soutenir; construire ou bâtir une muraille par dessous. *it.* donner un empâtement de maçonnerie, de pierre. untermauerte und gut verbundene Gebäude, édifices ablouiés et solivés.

Untermaul, *s. n.* mâchoire d'enbas. an Pferden und Ochsen, sousbarbe, menton. f. er hat ein dickes Untermaul, il est chargé de ganaches.

Untermeierding, *s. n.* (im Lüneburgischen) gewisses Gericht über die Meiergüter, cour inférieure des censes.

Untermeister, *s. m.* w. sousmaitre. s. Unterlehrer.

Untermengen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) untereinander mengen, verwischen, mêler. *it.* untereinander mengen, f. untermischen, entremêler. darunter mengen, mêler parmi - .

Untermengung, *s. f.* mêlange. der Sorten des Mehls, assortiment.

Untermiethsmann, *s. m.* eines Hauses, sous-locataire.

Unterminiren, *v. a.* untergraben, miner. eine Mauer allmählig untergraben, damit sie umfalle, *it.* sappiren, f. den Grund einer Lehre umstossen, sapper.

Unterminirung, *s. f.* action de miner, *it.* sappe, fougasse.

Untermischen, *v. a.* s. Untermengen.

Untermischung, *s. f.* Vermischung, mêlange. s. Untermengung.

Untermühle, *s. f.* die unter einer andern an einem Flusse liegt, moulin inférieur.

Unternähen, *v. a.* piquer, coudre par dessous.

Unternaht, *s. f.* couture inférieure.

Unternehmen, *v. a.* etwas unter-vornehmen, auf sich nehmen, entreprendre qch. einen Krieg unternehmen, entreprendre une guerre. es kommt mir wohl zu, solche, dergl. Werke zu unternehmen, c'est bien à moi à entreprendre de ces ouvrages. sie unternahmen, nahmen sich vor, N in die Rede zu fallen, ils entreprirent d'interrompre N. ihr werdet es dennoch nicht unternehmen, vous ne l'entreprendrez pourtant pas. *it.* auf sich nehmen, prendre sur soi. er unternimmt zuviel, il prend trop sur soi. f. il prend son vol un peu trop haut. versuchen, tenter, éprouver. alles unternehmen, versuchen, tenter toute chose. g. *P.* wer zwey Dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus, qui chasse deux lièvres, n'en prend aucun.

Unternehmend, *adj.* entreprenant, résolu. in der Liebe muß man dreist und unternehmend seyn, *P.* jamais honteux n'eut belle amie.

Unternehmung, *s. f.* entreprise. thörigte Unternehmung, folle entreprise. kühne Unternehmung, résolution hardie. kühnes, strafbares Unternehmen, attentat. unbesonnenes, échauffourée. närrisches, équipée, escapade. Kriegsunternehmungen, opérations militaires, opérations de la campagne.

f. Unternehmung, so Behutsamkeit erfodert, un pas difficile. ihre mächtigen Unternehmungen, leurs efforts. in seiner Unternehmung sicher, gewiß seyn, être für de son fait, de sa partie. von einer Unternehmung abstehen, quitter le dé.

Unternormandie, *s. f.* la basse Normandie.

Unteroberste, *s. m.* w. s. Obristlieutenant.

Unterobrigkeit, *s. f.* juge inférieur.

Unterofenbruch, *s. m.* diphryges.

Unterofficier, *s. m.* in einer Compagnie, bas officier. Arten, caporal, sergent. in Ansehung der Oberofficiers, als Lieutenant, Cornet, Fähndrich, officier subalterne. gesammte Unterofficier auf einer Galeere, miltrance. Unterofficiersstelle, s. bâton d'exempt, hallebarde.

Unteropfermeister, *s. m.* (bey den alten Römern) victimaire.

Unterordnen, *v. a.* subordonner. nachordnen, substituer. an seine Statt verordnen, bevollmächtigen, subdéléguer.

Unterordnen, *s. n.* Unterordnung, *s. f.* subordination, substitution, subdélégation. unterordneter Weise, in gehöriger Unterordnung, subordonnément.

Unteröstreich, *s. n.* Autriche inférieure.

Unterpacht, *s. m.* sousbail, sousbail, w. sousferme. in Unterpacht geben, sousfermer, sous-affermer.

Unterpachter, *s. m.* arrière-fermier, sous-fermier, tenancier. Königlicher, sous-traitant.

Unterparlament, *s. n.* s. Unterhaus.

Unterpfählen, *v. a.* w. auf Grundpfähle bauen, bâtir sur pilotis.

Unterpfalz, *s. f.* le bas Palatinat; Palatinat du Rhin.

Unterpfand, *s. n.* Pfand, f. Versicherung, gage, (e. nur von beweglichen Gütern.) Unterpfand, Versicherung, assurance, sureté. Unterpfand, was einem zu verwahren anvertrauet worden, dépôt. Verpfändung, Pfand von unbeweglichen Gütern, liegenden Gründen; Einsatz, hypothèque. ein Gut zum Unterpfand setzen, verschreiben, verpfänden, hypothèquer une terre. Unterpfand, dessen man anstatt der Zinsen, bis das geliehene Geld bezahlet ist, geniessen kan, antichrèse. etwas zum Unterpfande geben, aussetzen, nantir, donner en nantissement wegen einer Schuld ein Unterpfand anweisen, asséoir une rente. Vertrag, wodurch man etwas als ein Unterpfand bis auf Wiederkauf erhält, contrat pignoratif. Gläubiger, der ein auf liegende Gründe verschriebenes Unterpfand besitzt, créancier hypothécaire; der ein eingesetztes in Händen hat, créancier engagiste. ein Gut zum Unterpfande inne haben, posséder un bien par engagement. ein Unterpfand wieder einlösen, forgager. Recht, ein solches wieder einzulösen, forgas, forgagement. gerichtlich zum Unterpfande wegnehmen, gager.

Unter-

Unterpfändlich, *adj.* hypothéqué. *adv.* en gage. *it.* hypothécairement.

Unterpfarrer, *ſ. m.* w. vicaire du curé.

Unterpflügen, *v. a.* (der Ton auf der erſten Sylbe) ich pflüge unter u. ſ. w. remettre la terre par deſſus en labourant.

Unterplan, *ſ. m.* (auf Bergwerken) grobe Tücher von Zwilch, auf welchen der Schlamm abgeläutert und in die Schlichfäſſer gewaſchen wird, futaine de cuvette à laver le limon.

Unterpölzen, *v. a.* mit Balken und andern Holzwerk unterſtützen, étager.

Unterpönitentiarius, *ſ. m.* ſous-pénitencier.

Unterpräceptor, *ſ. m.* ſousprécepteur, w. ſousmaître.

Unterpräſident, *ſ. m.* vice-préſident.

Unterprior, *ſ. m.* ſouspriеur. **Unterpriorin**, ſouspriеure, vice-gérente.

Unterrector, *ſ. m.* w. einer Schule, ſousmaître.

Unterreden, *v. r.* ſich mit einem, s'entretenir. *it.* entretenir qn. *it.* conférer avec qn. nachdem ſie ſich mit einander unterredet, après avoir conféré enſemble. mit einem reden, eine lange Unterredung haben, parler avec qn. ſich mit einander, mit einem beſprechen, s'aboucher enſemble oder avec qn. mit einem wegen etwas ſich unterreden, communiquer de qch avec qn oder à qn. *it.* communiquer enſemble. von etwas reden, diſcourir de qch. *it.* ſich unterreden, être en conférence. capituliren, parlementer.

Unterredner, *ſ. m.* perſonne qui parle. **Unterredner**, die man als unter einander ſich beſprechend redend einführt, perſonnes qu'on fait entrer dans un dialogue.

Unterredung, *ſ. f.* Unterhaltung, Geſpräch, entretien, converſation. eine angenehme, gelehrte Unterredung, un entretien agréable, ſavant. mündliche, entretien de bouche, de vive voix. eine ſchriftliche Unterredung, Correſpondenz, un entretien par lettres. andere Unterredung, entretien ſecond oder ſecond entretien. die klugen Unterredungen, Geſpräche, les ſages entretiens.

Unterredung, Geſpräch, conférence. in Unterredung treten, entrer en conférence. in Unterredung ſeyn, être en conférence. Unterredungen halten, tenir des conférences. mit einem eine lange Unterredung haben, s'entretenir longremps avec qn. ſ. Unterreden.

mündliche Unterredung, abouchement. mündliche Unterredung anſtellen, aboucher. ich habe eine mündliche Unterredung mit ihnen angeſtellt, je les ai abouchés.

Rede, diſcours. w. propos. vertrauliche, diſcours familier. geheime Unterredung zwiſchen zwey Perſonen, un tête-à-tête. geheime Unterredungen zwoer Perſonen, des tête-à-têtе. Unterhandlung, eine Zwiſtigkeit beyzulegen, pourparler. in Unterredung ſeyn, être en pourparler. Werk, welches eine Unterredung des Cicero mit ſeinem Sohne über die Redekunſt enthält, les partitions oratoires de Cicéron.

Unterredungskunſt, *ſ. f.* l'art de dialoguer, de s'entretenir.

Unterricht, *ſ. m.* Unterweiſung, Lehre, inſtruction. (meiſt in moraliſchen Sachen) enſeignement. ſ. allerhand Unterweiſung, Lehre, Unterricht, leçons. Unterweiſung, Lehre, Regel, précepte. der chriſtliche Unterricht, Unterricht in der chriſtlichen Religion, le catéchiſme. Lehre, doctrine. der erſte Unterricht, commencemens.

Unterrichten, *v. a.* unterweiſen, lehren, abrichten, inſtruire, enſeigner. unterrichten, Nachricht geben, verſtändigen, inſtruire (de qch.). die Bauern im Gewehr unterrichten, inſtruire les payſans aux armes. einen unterrichten, inſtruire qn. wenn man ſie nicht unterrichten läßt, ſi on ne les fait point inſtruire. ſich unterrichten, s'inſtruire. einen unterrichten, enſeigner qn. einen in etwas unterrichten, unterweiſen, enſeigner qch à qn. auf dem Clavier unterrichten, enſeigner à jouer du clavier. *it.* lehren, montrer, apprendre. die Jugend in Künſten und Wiſſenſchaften unterrichten, inſtruire la jeuneſſe aux arts et aux ſciences, dans les arts, enſeigner les arts et les ſciences à la jeuneſſe. Lehrſätze geben, donner des préceptes. ſ. einem wohl einprägen, was er thun ſoll, faire à qn ſa leçon. vorpredigen, catéchiſer, prêcher. in dem Geheimniß einer Religion unterrichten, initier. g. nicht wohl von der Sache unterrichtet ſeyn, être ſans connoiſſance de cauſe.

unterrichten, Nachricht ertheilen, avertir, apprendre, faire ſavoir, donner avis. er war von allen wohl unterrichtet, il étoit averti de tout. einen eines beſſern unterrichten, déſabuſer, détromper qn. eines beſſern unterrichtet werden, ſe déſabuſer.

Unterrichter, *ſ. m.* juge inférieur, lieutenant particulier. *it.* lieutenant de juge. *it.* ſous-juge. beym Salzweſen, (in Frankreich) grenetier. gewiſſe in Paris, lieutenant de police, - civil, - criminel. in der Normandie, vicomte. deſſen Amt, vicomté. Unterrichter in geiſtlichen Sachen, official, vice-gérent. deſſen Amt, Gerichtsbarkeit, officialité. Unterrichter, Schultheiß, prévôt. Unterrichter, der Sachen entſcheidet, die nicht über 50 Franken oder 8 Thaler betreffen, juge auditeur. Unterrichter, der die Geſetze nicht mäßigen darf, juge de rigueur. w. Unterrichter, der unterrichtet, inſtructeur, qui enſeigne.

Unterrichtung, *ſ. f.* ſ. Unterricht.

Unterrichtungsſchrift, *ſ. f.* mémoire inſtructif.

Unterrinde, *ſ. f.* croute de deſſous.

Unterriß, *ſ. m.* Mitte des Fuſſes, métapède, métapédium.

Unterrock, *ſ. m.* Weiberrock, corillon, cotte, jupe, jupe de deſſous. S. jupon. kurzer Unterrock, friſon. langer Unterrock der Geiſtlichen, *it.* der Magiſtratsperſonen, ſoutane. kleiner, ſoutanelle.

Unterrudermeiſter, *ſ. m.* ſouscomite de galère.

Unterſachwalter, *ſ. m.* vice-procureur.

Unterſacriſtan, *ſ. m.* ſous-ſacriſtain.

Unterſagen, *v. a.* verbieten, défendre, faire défenſe, interdire. in Rechten, inhiber. in Rechten und geiſtlichen Sachen, prohiber. das Duelliren unterſagen, défendre le duel. einem etwas, défendre qch à qn. er hat mir ſein Haus unterſagt, il m'a défendu, - interdit ſa maiſon. man hat ihm die Kanzel unterſagt, on lui a défendu ou interdit la chaire. einem ſeine Amtsverrichtungen auf eine Zeitlang unterſagen, ſuſpendre qn de ſon office. dem ſolche unterſager ſind, ſuſpens.

Unterſagen, *ſ. n. it.* **Unterſagung**, *ſ. f.* défenſe, interdiction, interdit. in Rechten, inhibition. *it.* prohibition.

Unterſaß, *ſ. m.* arrière-vaſſal. *it.* Unterthan, ſujet.

Unterſatz, *ſ. m.* Stütze, appuis. *it.* étançon. Fuß, pied. Art Fußgeſtell, eſpèce de pied d'eſtal. Fußgeſtell zu einem Bruſtbilde, eſcabellon. Unterſatz, Stufe von Mauerwerk, abloc. bey den Steinmetzen ꝛc. eine Unterlage, cale. Unterſatz, eine Sache höher zu machen, als an Bienenkörben, hauſſe. Unterſatz, kleiner Ambos, Auftiefambos der Gold- und Kupferſchmide, tas, tailleau, enclume à emboutir.

Unterſatz der Vernunftſchlüſſe, (in der Logik) mineure, propoſition mineure, *it.* aſſomption.

Unterſaum, *ſ. n.* an Säulenſchäften, ourlet, ceinture d'en bas.

Unterſchaffner, *ſ. m.* in Klöſtern, ſous-dépenſier. **Unterſchaffnerin**, ſous-dépenſière.

Unterſchale, *ſ. f.* die untere Schale, écorce inférieure. die Untertaſſe, ſoucoupe, taſſe inférieure. bey den Fleiſchern, das untere Stück Ziem, von der Keule eines Rindes, bas bout de cuiſſot.

Unterſcharren, *v. a.* (der Ton auf der erſten Sylbe) enfouir, enterrer, couvrir de terre, cacher en terre. ſ. Verſcharren, Zuſcharren.

Unterſchatzmeiſter, *ſ. m.* vice-tréſorier, commis d'épargne.

Unterſcheid, ſ. Unterſchied.

Unterſcheidbar, *adj.* qu'on peut diſcerner, diſtinguer, ſéparer.

Unterſcheidbarkeit, *ſ. f.* diſcernibilité, ſéparabilité.

Unterſcheiden, *v. a. e.* w. abſondern, trennen, ſéparer, diviſer, partager. durch ein Gehege unterſcheiden, clorre. eine Schrift durch Unterſcheidungszeichen abtheilen, ponctuer.

ſ. ein Ding durch Ertheilung anderer Eigenſchaften und Beſtimmungen, als ein eigenes für ſich beſtehendes Ding bezeichnen und merklich machen, diſtinguer, différencier, faire de la différence, mettre de la diſtinction, la marquer. *it.* diverſifier. ſich unterſcheiden, ſe diſtinguer, être différent, - diſſemblable, avoir de la différence.

zwey oder mehrere Dinge, Umſtände, Eigenſchaften u. ſ. f. als Dinge anderer Art erkennen und dadurch von einander abſondern, einen Unterſchied unter ihnen gewahr werden, diſcerner, diſtinguer, démêler. eine Sache, Perſon von einer andern unterſcheiden, diſcerner -, diſtinguer une choſe, une perſonne d'une autre, - d'avec un autre. das Wahre vom Falſchen unterſcheiden, diſcerner le vrai du faux. das Gute vom Böſen unterſcheiden, diſcerner le bien d'avec le mal. man muß dieſe beyden Sachen von einander unterſcheiden, il faut diſtinguer ces deux choſes l'une de l'autre. man kan dreyerley Feinde unterſcheiden, on peut diſtinguer de trois ſortes d'ennemis. es iſt oft ſchwer, das Wahre von dem Falſchen zu unterſcheiden, il eſt ſouvent fort difficile de démêler le vrai d'avec le faux.

unterſcheiden, unter mehrern Dingen in Rückſicht auf ihre Güte, ingleichen in Rückſicht auf ſein Verhalten zur Beſtimmung ſeines Verhaltens bemerken, faire la différence. damit daß er nicht unterſcheidet den Leib des Herrn, (1 Cor. 11, 29.) ne diſtinguant point le corps du ſeigneur.

Unterſcheiden, *ſ. n.* ſ. Unterſcheidung.

Unterſcheidung, *ſ. f.* die Handlung des Unterſcheidens, diſcernement, choix, jugement. kluge Unterſcheidung, diſcrétion.

Unterſcheidungsglieder, Geſchlechtsglieder an den Menſchen, parties naturelles.

Unterſcheidungskraft, diſcernement.

Unterſcheidungslehren der Lutheraner, Reformirten ꝛc. doctrines diſtinctives.

Unterſcheidungsmerkmaal, -zeichen, caractère diſtinctif.

Unterſcheidungspuncte, -zeichen, in Schriften, ponctuation. ſolche brauchen und recht ſetzen, ponctuer.

Unterſcheidungsrechnung, calcul différentiel, méthode différentielle; méthode des fluxions.

Unterſchenk, *ſ. m.* (Würde in Polen ꝛc.) ſous-échanſon.

Unterſchenkel, *ſ. m.* jambe.

Unterschieben, *v. a.* unterſetzen, mettre, fourrer, pouſſer deſſous. f. ein Kind, Teſtament, eine Acte, ſuppoſer. untergeſchobenes Kind, enfant ſuppoſé; ſuppoſition de part. untergeſchobener Brief, lettre ſuppoſée. untergeſchobenes Teſtament, teſtament interpoſé.

Unterschieben, *ſ. n.* Unterſchiebung, *ſ. f.* f. ſuppoſition.

Unterschieber, *ſ. m.* Becken zur Bequemlichkeit eines Kranken, baſſin à queue.

Unterschied, *ſ. m.* dasjenige, wodurch zwey Dinge unterſchieden werden, 1) dasjenige, wodurch man einen Raum in zwey verſchiedene Räume theilet, Scheidewand, ſéparation. von Brettern oder Holz, cloiſon. Zwiſchengeſchoß, Halbzimmer, entreſol. Unterſchied des Hintertheils vom Vordertheile einer Galere, maſſane. 2) Unterſchied der Örter, Entfernung, diſtance, Zwiſchenraum, intervalle. der Unterſchied zwiſchen den Häuſern, les intervalles des maiſons. 3) dasjenige, was da macht, daß ein Ding von anderer Art iſt, différence, diverſité, diſtinction. *it.* diſtance. Gegenſatz, oppoſition. es iſt ein groſſer Unterſchied zwiſchen mir und euch, il y a une grande différence de vous à moi. es iſt ein weiter Unterſchied unter tapfer und tapfer ſeyn, tapfer und tapfer ſeyn iſt unterſchieden, il y a beaucoup de différence de valeur à valeur. *it.* es iſt ein Unterſchied unter den Menſchen, Büchern, Freunden, il y a hommes et hommes, livres et livres, amis et amis. einen Unterſchied verurſachen, différencier. was iſt doch für ein Unterſchied unter den Leuten! quelle différence il y a d'homme à homme! es iſt dieſer Unterſchied zwiſchen ihm und mir, il y a cette différence entre lui et moi. es iſt ein Unterſchied unter ſagen und thun, il y a de la différence entre dire et faire. es iſt ein groſſer Unterſchied unter beyden, il y a grande différence entre l'un et l'autre, de l'un à l'autre, de l'un avec l'autre.

Unterſchied, derjenige Gemüthszuſtand, oder diejenige Handlung der Seele, da ſie den Unterſchied zwiſchen zwey Dingen bemerket, diſcernement, jugement, diſcrétion. Unterſchied brauchen, uſer de diſcernement. mit Unterſchied, avec jugement. es iſt mit Unterſchied, c'eſt telon. ohne Unterſchied, indifféremment, indiſtinctement, ſans différence, pêle-mêle, ſans diſtinction.

Unterschieden, unterſchiedlich, *adj.* différent, - e, divers, - e. Sachen, ſo von einander unterſchieden ſind, des choſes différentes. unterſchiedliche Sachen, différentes choſes. man ſchreibt dieſes unterſchiedlichen Autoren zu, on attribue cela à différens auteurs. von verſchiedener Art, d'eſpèce différente. unterſchiedliche, verſchiedene Geſchäfte, diverſes affaires. unterſchiedene Örter, divers endroits. durch, par divers endroits.

unterſchieden, abgeſondert, diſtinct, - e, ſéparé, - ée. dieſe beyden Sachen ſind ſehr unterſchieden, ces deux choſes ſont fort diſtinctes. das ſind ganz unterſchiedene Dinge, ce ſont des choſes diſtinctes (ſéparées) l'une de l'autre.

entfernet, dem Ort oder der Zeit nach, diſtant, - e.

entgegen geſetzt, oppoſé, - ée. in zweyen ſoweit von einander unterſchiedenen Altern des Lebens, dans les deux âges les plus oppoſés de la vie. durch Unterſcheidungszeichen abgetheilt, ponctué. geurtheilt, jugé.

ungleich, inégal, - e. ungleich, ſo einander nicht ähnlich, diſſemblable.

Unterschieden, *adv.* unterſchiedlich, ganz anders, différemment. auf unterſchiedene und mancherley Art, diverſement. man ſpricht unterſchiedlich davon, on en parle diverſement. abgeſondert, beſonders, diſtinctement, ſéparément. ungleich, inégalement, diſſemblablement. unterſchiedene male, pluſieurs fois. *it.* ſouvent, à diverſes repriſes. auf unterſchiedene Weiſe, en différentes manières.

Unterschießen, *v. a.* w. unter viele andere ſtecken, larder. ſ. Durchſchießen.

Unterschlächtig, ſ. Unterſchlägig.

Unterschlag, *ſ. m.* Scheidewand, Unterſcheid, entredeux, ſéparation, cloiſon. Unterſchlag auf Kornſchiffen, bardis. Unterſchlag, (bey den Zimmerleuten) Querbalken, Träger, der unter den andern Balken hergeht und ſolche ſteift, traverſe, poutre qui porte les ſolives. f. f. Unterſchleif.

Unterschlagen, *v. a.*

1) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterſchlage, habe unterſchlagen, zu unterſchlagen, 1) *e. a.* durch eine Scheidewand trennen, ſéparer. ein Zimmer unterſchlagen, faire un cloiſon dans une chambre. 2) heimlich vorenthalten, verbergen, verſtecken, als von einer Erbſchaft, recéler. zurückbehalten, retenir. als Geld, Pfand u. d. g. détourner, divertir de l'argent, un gage. etwas Geld unterſchlagen, ſich einen kleinen Profit, Schwänzelpfennige machen, grappiller. beym Einkauf, ſ. ferrer la mule. Magd, die auf dieſe Art Geld unterſchlägt, grappilleuſe, ferreuſe de mule. einen Brief unterſchlagen, intercepter une lettre. ein Beweisſtück unterſchlagen, ſupprimer.

2) der Ton auf der erſten Sylbe: ich ſchlage unter, habe untergeſchlagen, unterzuſchlagen, ein Bein unterſchlagen, donner le croc en jambe. *it.* donner la jambette à qn. w. ſupplanter. einem ein Bein unterſchlagen, ehe er ſichs verſieht, faire un tour de Breton à qn. auf dem Fechtboden die Klinge, forcer. (l'épée de ſon ennemi.)

Unterschlagen, *ſ. n.* Unterſchlagung, *ſ. f.* des Geldes, divertiſſement; eines Briefes, interception; einer Urkunde, eines Beweiſes, ſuppreſſion. das Unterſchlagen eines Beins im Ringen, jambette. *it.* ſ. Unterſchleif.

Unterschlägig, *adj.* eine unterſchlägige Mühle, moulin à vanne, à volets.

Unterschlauf, *ſ. m.* ſ. Unterſchleif.

Unterschleichen, *v. n.* ſe gliſſer, ſe fourrer, ſe couler, ſe mettre ſécrètement.

Unterschleif, *ſ. m* (in Oberdeutſchland) Beherbergung, Unterſchlauf, logis, logement. jemanden Unterſchleif geben, loger qn, recevoir chez toi, donner retraite à qn. einem Diebe Unterſchleif geben, recevoir un larron.

Unterſchleif, Betrug, fraude, tromperie. ungetreue Verwaltung eines Amts, malverſation. wenn man eine Sache zweymal verkauft, ſtellionat. Waaren, ſo wider Verbot ein- und ausgeführet werden, contrebande. Unterſchleif, ſo der Schiffspatron mit den Kaufmannswaaren vornimt, barat, baratterie. Unterſchleif beym Salzhandel, faux ſaunage. der dergleichen macht, faux-ſaunier. Unterſchleif machen, betrügen, frauder, tromper. in einem Amte untreulich handeln, malverſer. mit verbotenen Waaren handeln, faire la contrebande. heimliche Unterſchleife machen, frauder la gabelle.

Unterschleiflich, *adj.* Verdacht einer heimlichen Öffnung und unterſchleiflichen Ablegung der Waaren innerhalb Landes, ſoupçon d'ouverture et de verſement de marchandiſes dans le royaume.

Unterschmeerbauch, *ſ. m.* hypogaſtre. ſo an dieſem Theile des Leibes iſt, hypogaſtrique.

Unterschmeerbauchspulsader, artère hypogaſtrique.

Unterschneiden, *v. a.* die Lettern, (bey den Schriftgieſſern) écrener les lettres. unterſchnittene Lettern, lettres écrenées.

Unterschneiden, *ſ. n.* Unterſchnitt, *ſ. m.* der gegoſſenen Buchſtaben, écrenage.

Unterschneidmeſſer, *ſ. n.* écrenoir.

Unterschreiben, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterſchreibe, habe unterſchrieben, zu unterſchreiben, ſigner, ſouſſigner, ſouſcrire. mit der Feder, unterſtreichen, ſouſigner. mit unterſchreiben, contreſigner. ſeinen Namen wozu unterſchreiben, als auf ein Buch, das herauskommen ſoll, ſouſcrire. f. unterſchreiben, Beyfall geben, einwilligen, conſentir, accorder. der unterſchreiben kan, oder unterſchrieben hat, ſignandaire. unterſchriebene Zeugen, témoins ſignandaires. eigenhändig unterſchrieben, ſous nos ſeings privés. ſein Handzeichen, ſeinen gewöhnlichen Federzug nach dem Namen unterſchreiben, parafer, parapher, mettre ſon paraphe. einen Wechſel unterſchreiben und dafür caviren, avaler une lettre de change. Ich Unterſchriebener bekenne ꝛc., je ſouſſigné confeſſe *etc.*

Unterschreiber, *ſ. m.* (im Gegenſatz des Oberſchreibers) ſouſclerc. beym Kardinalscollegio, clerc national.

Unterschrift, *ſ. f.* ſignature, ſouſcription. Unterſchrift einer Gerichts- oder ſonſt anſehnlichen Perſon, ſignature authentique. einer Privatperſon, ſignature privée. eigenhändige, ſeing, nom; inſcription. Unterſchrift ſeines Handzeichens, paraſe. ſeiner eigenen Hand, caractère. Unterſchrift des Prinzen von Wallis, iedie, iedien. eines Staatsminiſters, contreſeing.

Unterschüren, *v. a.* (der Ton auf der erſten Sylbe) ich ſchüre unter, habe untergeſchürt, unterzuſchüren, 1) Feuer unterſchüren, attiſer le feu. 2) im Hüttenbaue, die Erze in den Pochkaſten ſtürzen, damit ſie gepocht werden, verſer le minérai dans la caiſſe du bocard.

Unterschürer, *ſ. m.* (im Hüttenbaue) derjenige Arbeiter, der die Erze unterſchüret, verſeur.

Unterschürgeld, *ſ. n.* das Geld, welches der Unterſchürer von einer jeden Fuhre Erz bekommt, droit du verſeur.

Unterſtämpel, *ſ. m.* der erſte Stämpel unter den dreyen in einem Pochtroge, premier bocard.

Unterschuß, *ſ. m.* ein Fehler bey den Webern, lardure.

Unterschweif, *ſ. m.* an der Weberlade, ſommier.

Unterschwelle, *ſ. f.* ſeuil. einer Thür, g. pas.

Unterſecretarius, *ſ. m.* ſous-ſécrétaire.

Unterſegel, *ſ. n.* paquefic, baſſe voile.

Unterſegger, *ſ. m.* (beym lüneburg. Salzwerke) iſt eben ſoviel als in Halle Unterbornmeiſter, ſous-fontainier.

Unterſenken, ſ. Verſenken.

Unterſetzen, *v. a.*

1) der Ton auf der erſten Sylbe: ich ſetze unter, habe untergeſetzt, unterzuſetzen, mettre deſſous. unterſtützen, étançonner, étayer, appuyer. Pfeiler unterſetzen, chevaler.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterſetze, habe unterſetzt, zu unterſetzen, mit andern Dingen vermengen, entremêler.

Unterſetzt, *adj.* dicke und ſtark vom Leibe, corpulent, - e. kurz und dick, trapu, ramaſſé, rentaſſé. klein von Statur, baſſet. er iſt etwas unterſetzt, il eſt un peu trapu, baſſet. unterſetzter Leib, corps ramaſſé. dick, vollblütig,

blütig, völlig, (von Menschen) replet, - ette. *it.* von Menschen und Pferden, klein, kurz und dick, ragot, - tte.

Untersichter, *s. m.* (in grossen Bäckereyen) der das in den Mühlen nur geschrotene Mehl beutelt muß, bluteur.

Untersiegeln, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich untersiegle, habe untersiegelt, zu untersiegeln, apposer son cachet au dessous de - . *it.* sceller.

Untersinken, *v. n.* (der Ton auf der vorersten Sylbe) ich sinke unter, bin untergesunken, unterzusinken, unter das Wasser sinken, couler à fond, se noyer.

Untersippschaft, *s. f.* cognation en ligne descendante.

Untersitz, *s. m.* siège inférieur.

Unterspannen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich spanne unter, untergespannt, unterzuspannen, étendre sous qch.

Unterspeisemeister, *s. m.* (in Klöstern) sous-réfectorier. Unterspeisemeisterin, sous-réfectorière.

Unterspreiten, *v. a.* étendre dessous, par dessous.

Unterspreitzen, *v. a.* s. Unterstützen.

Unterspringen, *v. n.* (bey den Jägern) s. Unterlaufen.

Untersprung, *s. m.* (bey den Webern) le pas d'enbas, le pas de derrière. Fäden des Untersprungs, fils de derrière.

Unterst, der Superlativus von Unter, le plus bas. das Unterste, le fond.

Unterstadt, *s. f.* ville basse.

Unterstallig, *adj.* qu'on met à fond de cale. unterstallige Waaren, marchandises logées à fond de cale.

Unterstallmeister, *s. m.* sous-écuyer.

Unterstämmen, *v. a.* appuyer. auf Schiffen, accorer, accoter. s. Stützen, Unterstützen.

Unterstämpel, *s. m.* (bey den Nadlern) enclume.

Unterstecken, *v. a* der Ton auf der ersten Sylbe, 1) von unter *sub:* unter ein anderes Ding stecken, mettre -, fourrer dessous. 2) von unter *inter:* unter andere Dinge stecken und gleichsam damit vermengen, incorporer. ein Regiment einziehen und die Gemeinen unterstecken, réformer un régiment et incorporer les simples soldats dans les autres troupes. man hat diese zwo Compagnien untergesteckt, on a fait une incorporation de ces deux compagnies. die Karten unterstecken, nach seinem Vortheile legen, faire un pâté, faire des pâtés.

Unterstecken, *s. n.* Unterstreckung, *s. f.* incorporation. *it.* réforme.

Unterstecker, *s. m.* (beym hallischen Salzwerke) der das Holz unter die Pfannen steckt und anzündet, chauffeur.

Unterstehen,

1) *v. n.* der Ton auf der ersten Sylbe: ich stehe unter, bin untergestanden, unterzustehen, unter ein Obdach stehen oder treten, être à l'abri, se mettre à l'abri.

2) *v. r.* der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterstehe mich, habe mich unterstanden, sich zu unterstehen, sich unterwinden, unterfangen; dürfen, oser. sich viel unterstehen, oser beaucoup. ich unterstehe, erkühne mich, euch zu sagen, j'ose vous dire. ihr unterstehet euch, mir solches zu sagen, vous osez me dire cela. ich unterstehe mich nicht, es euch zu sagen, je n'ose (pas) vous le dire. er hat sich unterstanden, mich in Gefahr zu bringen, il m'a osé mettre en péril. sich die Freyheit nehmen, so frey seyn, die Dreustigkeit, Kühnheit, Verwegenheit haben, prendre la hardiesse, avoir la hardiesse, l'audace, la témérité. ich habe mich unterstanden, dieses zu fordern, j'ai pris la hardiesse de demander cela. ich unterstehe mich zu sagen, j'avance de dire. unternehmen, entreprendre. sich allzugrosse Freyheit herauszunehmen, se licencier. sich gar zuviel herausnehmen, unterfangen, s'émanciper.

Untersteiger, *s. m.* (auf Bergwerken) beeidigter Bergmann, welcher nebst dem obersteiger auf das Beste der Gewerke, und absonderlich auf die Gezimmer des Bergwerks Achtung hat, sous-commis à l'inspection des travailleurs.

Unterstelle, *s. f.* la dernière place, *it.* le bas bout. in Wapen, pointe.

Unterstellen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich stelle unter, untergestellt, unterzustellen, mettre, fourrer, pousser dessous. *it.* s. Unterstützen, Unterschieben.

Untersteuergericht, *s. n.* Untersteuerkammer, *s. f.* (in Frankreich) bureau d'élection.

Untersteuermann, *s. m.* der zweyte Steuermann dem Range nach, pilote en second.

Unterstöhren, *v. a.* Feuer unter die Salzpfannen stöhren, attiser.

Unterstossen, *v. a.* s. Unterstecken.

Unterstreichen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterstreiche, habe unterstrichen, zu unterstreichen, rayer. mit einer Linie bemerken, marquer d'une ligne, d'une raie, d'un petit trait. eine Schrift cancelliren, barrer. bey den Buchdruckern, mit Linien unterziehen, sous-ligner. unterstreichen, oder am Rande mit gewissen Zeichen bemerken, bâtonner.

Unterstreichung, *s. f.* barre; action de sousligner.

Unterstreuen, *v. a.* (der Ton auf der ersten Sylbe) ich streue unter, habe untergestreuet, zu unterstreuen, étendre sous qn oder sous qch. den Pferden, faire la litière.

Unterstrich, *s. m.* w. das Comma, virgule.

Unterstrumpf, *s. m.* Unterziehstrumpf, chaussette, chaussette à étriers.

Unterstube, *s. f.* s. Unterzimmer.

Unterstuhl, *s. m.* Art Haspel bey dem hallischen Salzbrunnen, treuil.

Unterstütze, *s. f.* appui, soutien, étançon, étaye. s. Stütze.

Unterstützen, *v. a.*

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich stütze unter, habe untergestützt, unterzustützen, als eine Stütze unter ein Ding setzen, mettre dessous, accoter. die Arme unterstützen, être appuyé sur le coude.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterstütze, habe unterstützt, zu unterstützen, ein Ding durch eine untergesetzte Stütze vor dem Fall bewahren, étayer, étançonner, appuyer, accoter, accorer, arcbouter, contrebouter, s. appuyer, soutenir, w. aftermir. erleichtern, décharger, soulever. einen Balken unterstützen, décharger une poutre. ein Gebäude unterstützen, étayer un bâtiment. ein Haus mit Bogen oder Pfeilern unterstützen, arbaletrer.

s. Hülfe leisten, jemandes Absicht befördern, aider, appuyer, supporter. jemandes Absichten unterstützen, befördern, séconder les vues de qn. einen unterstützen, ihm forthelfen, porter, supporter, pousser, épauler qn; se porter pour qn; prêter l'épaule à qn. eines Anschen, appuyer les demandes de qn. seine Bundesgenossen, appuyer, soutenir ses alliés. die Infanterie that den Angriff und wurde von der Reiterey unterstützt, l'infanterie commença l'attaque et fut soutenue de la Cavalerie.

Unterstützung, *s. f.* 1) die Handlung des Unterstützens, étayement, étançonnement, *it.* chevalement. 2) s. Hülfe, aide, secours, Beystand, assistance, protection, défense, appui.

Untersuchen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich untersuche, habe untersucht, zu untersuchen, die Art und Weise eines Dinges zu erforschen suchen, examiner. eine Sache wohl, examiner bien une chose. alles, examiner tout.

genau untersuchen, discuter. s. éplucher, approfondir. eine Frage, discuter, approfondir une question. eine Sache, Schrift, éplucher une affaire, un écrit. eine geheime Sache, approfondir un secret, une chose secrète. alles durchsuchen, durchwühlen, fureter. genau untersuchen, anatomiser. wir untersuchen alles genau, was nicht von ihm ist, nous anatomisons tout ce qui n'est pas de lui.

forschen, rechercher, sonder. die Unterschleife untersuchen, rechercher les malversations. jemandes alte Sünden untersuchen, rechercher les vieux péchés de qn. etwas untersuchen, Unterricht davon einziehen, prendre connoissance de qch. fragen, demander. mit Fleiß darauf sinnen, s. eines Sinn zu erforschen suchen, étudier. s. überlegen, balancer, mettre à la balance. nach aller Schärfe, peser, examiner au poids du sanctuaire. auf das beste, schärfste untersuchen, faire passer par l'alambic. genau untersuchet werden, passer par l'étamine. sein Herz, sein Leben und Wandel genau wohl untersuchen, faire revue de son cœur, de ses actions passées. sich selbst untersuchen, forschen, se tâter. *P.* viele können eine Sache besser untersuchen, als Einer, deux yeux valent mieux qu'un; quatre yeux voient plus que deux.

gerichtlich untersuchen, informer, faire perquisition. ein Verbrechen, informer d'un crime, faire perquisition d'un crime. die Unterschleife, faire perquisition des malversations. eine genaue, fleißige Untersuchung anstellen, faire une perquisition exacte.

Untersuchen, *s. n.* Untersuchung, *s. f.* Prüfung, examen, (examination.) einer Schrift, Lehre, examen d'un ouvrage, d'une doctrine. genaue Untersuchung, Untersuch- und Verkaufung der Güter eines Schuldners, discussion. s. genaue Untersuchung, épluchement, approfondissement, revue. *it.* anatomie, analyse. Nachforschung, enquête. Forschung, Nachsuchung, Hausuchung, Untersuchung, recherche. Untersuchung der Wahrheit, recherche de la vérité. Prüfung seiner selbst, examen, recherche de soi-même. Untersuchung einer Sache, critique; genaue, disquisition. Untersuchung einer Rechnung, revision, correction. es wird keine Untersuchung wider ihn angestellet werden, il ne sera recherché d'aucune chose. s. Bemühung, Fleiß, étude. Untersuchung, Nachforschung, gerichtliche, information, perquisition d'un crime. *it.* inquisition. gerichtliche Besichtigung, visite, visitation. nochmalige, contre visite, accession. peinliche Untersuchung, poursuite criminelle. eine gerichtliche Untersuchung anstellen, informer, aller aux informations. in einer peinlichen Sache eine besondere Untersuchung wider Einen der Mitschuldigen anstellen, particulariser une affaire. Untersuchung eines Gebrauchs durch Abhörung vieler Zeugen, enquêtes par tourbes. Spruch, durch welchen eine Untersuchung des Urthels verordnet wird, avant-faire-droit. gerichtliche Untersuchung und Beglaubigung, verification. Untersuchung der inventirten

Stücke,

Stücke, recolement. Untersuchung, Besichtigung der Waaren, recensement. Untersuchung der Umstände, des Handels, (bey den Kaufleuten) reconnoissance.

Untersuchungsschrift, disquisition, dissertation.

Untersucher, *s. m.* qui examine. *it.* examinateur, rechercheur. f. épluchеur. Untersucher einer Rechnung, reviseur, correcteur. der etwas zu untersuchen bestellt ist, und Gewalt hat, Untersuchungen anzustellen, enquêteur. *it.* vérificateur.

Untersuchet, *adj.* examiné, recherché, agité. f. schlecht untersuchet, passé au gros sas.

Untertafeldecker, *s. m.* in Klöstern, sous-réfectorier.

Untertasse, *s. f.* soucoupe.

Untertasten, *s. pl.* die schwarzen, an Orgeln, Clavieren, touches inférieures.

Untertauchen, *v. a.* plonger dans l'eau, submerger. in den Grund versenken, enfoncer. wieder untertauchen, replonger, renfoncer. *v. n.* s'enfoncer, enfoncer, se plonger dans l'eau. *it.* aller au fond. *it.* faire le plongeon. im Schwimmen sich untertauchen, nager sous l'eau.

Untertauchen, *s. n.* der Täuflinge in der ersten Kirche, immersion.

Unterthan, *s. m.* eine Person, welche einem Grundherrn unterworfen ist, sujet, *f.* sujette. treue, aufrührische Unterthanen, sujets fidèles, mutins. leibeigener Unterthan, homme de corps. den der Herr beerbt, wenn er ohne Kinder stirbt, mortailler, mortaillable. *P.* wie der Herr, so die Unterthanen, tel maître, tel valet. les habitans d'une province suivent l'exemple de leur Prince.

Unterthan, sous-manant. eines Reichs, geborner, oder der sich aus einem andern Lande darinne niedergelassen, régnicole. Unterthan, der seinem Herrn Dienste schuldig ist, tivatier.

Unterthan, *adj.* der höchsten Gewalt eines andern unterworfen, sujet, soumis, assujetti. dem und dem Fürsten unterthan seyn, être sujet-, être sous l'obéissance d'un tel Prince. einem unterthan werden, être réduit sous la puissance de qn. unterthan machen, soumettre, assujettir, subjuguer, asservir.

Unterthänig, *adj.* 1) mit Leibeigenschaft und Frohndiensten dem Grundherrn verbunden, sujet, *f.* sujette, corvéable. unterthänige Bauren, manans corvéables. 2) der höchsten Obrigkeit unterworfen, sujet, assujetti. unterthänig machen, assujettir, s'assujettir qn, subjuguer, asservir. unterthänig seyn, obéir. 3) als ein gewöhnlicher gesellschaftlicher Ausdruck gegen vornehme Personen, obéissant, humble. unterthänigst, très-humble, très-obéissant. *adv.* très-humblement.

Unterthänigkeit, *s. f.* 1) Unterwürfigkeit gegen den Grundherrn, sujétion, dépendance, servitude, *it.* hommage. 2) als ein Ausdruck der gesellschaftlichen Ehrerbietigkeit gegen sehr Vornehme, soumission, obéissance. in Unterthänigkeit bitten, prier avec soumission, très-humblement.

Unterthänigkeit, *adv.* w. très-humblement

Untertheil, *s. m. u. n.* das niedrige und Untertheil einer Sache, le bas. das Unterste; Untertheil, le dessous. der untere, niedere Theil, la partie inférieure. Hintertheil am Schiffe, cul, cu, proue. das unterste am Berge, Mauer, Tisch, Stuhl, pied.

Untertheilen, *v. a.* w. etwas getheiltes wieder eintheilen, eine Untertheilung machen, subdiviser.

Unterthür, *s. f.* w. porte d'enbas.

Untertreten,

1) der Ton auf der ersten Sylbe: ich trete unter, untergetreten, unterzutreten, *v. n.* unter etwas treten, in Schutz treten, se mettre à l'abri, se tandir, se mettre à couvert de la pluie. *v. a.* etwas in die Tiefe, ins Wasser treten, enfoncer avec les pieds.

2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich untertrete, habe untertreten, zu untertreten, unter die Füsse treten, fouler aux pieds. f. unterdrücken, opprimer, supplanter.

Untertreter, *s. m.* (von Jacob) supplantateur.

Untertruchseß, *s. m.* sous-écuyer tranchant.

Untertunken, *v. a.* s. Untertauchen.

Untertuschen, s. Vertuschen.

Untertusen, *v. a.* w. (schweizerisch) f. Unterpflügen.

Untervasall, *s. m.* arrière-vassal, vavasseur.

Unterverdeck, *s. n.* auf Schiffen, franc-tillac.

Unterverwalter, *s. m.* commis du grenier, commis au magazin de bled; contrôleur des grains. des Tischzeuges in Klöstern, sous-réfectorier.

Unterverweser, **Untervicarius**, *s. m.* sous-vicaire. dessen Amt, sous-vicariat. päbstlicher Unterverweser, Statthalter, vice légat. dessen Amt, Würde, vice-légation.

Untervizthum, *s. m.* sous-vicomte.

Untervogt, *s. m.* sous-bailli. über geistliche Güter, sous-avoué. f. Unteradvocat. Untervogt, Aufseher über die Arbeitsleute, officier qui conduit les travailleurs, les corvées.

Untervormund, *s. m.* tuteur onéraire. grosser Herren Kinder haben zween Vormünder, einen Ober- und einen Untervormund, les enfans des grands ont deux tuteurs, l'un honoraire et l'autre onéraire.

Unterwachsen, *adj.* entrelardé. unter-durchwachsenes Fleisch, de la viande entrelardée. mit wildem Fleische unterwachsene Wunde, playe où il y a des chairs mortes.

Unterwagen, *s. m.* train de carrosse, de chariot.

Unterwald, *s. m.* le bois inférieur.

Unterwall, *s. m.* der niedrige Wall zur Vertheidigung des Grabens und bedeckten Weges, fausse-braie, basse enceinte.

Unterwallgang, *s. m.* zwischen dem Walle und der Mauer, chemin de ronde.

Unterwärts, *adv.* nach unten hin, en bas, vers la terre. mit den Kanonen unterwärts schiessen, plonger, tirer de haut par plongée. unterwärts gerichtete Kanone, canon qui plonge.

Unterweges, **Unterwegen**, *adv.* 1) auf dem Wege, während des Weges, en chemin, chemin faisant, en chemin faisant, sur le chemin. unterweges seyn, être en chemin. den andern Tag traf ich unterwegens meinen Bruder an, le lendemain m'étant remis en route je rencontrai mon frère. wir sind acht Tage unterwegens gewesen, nous avons été huit jours en marche. 2) unterweges lassen, unterlassen, laisser, abandonner, quitter, ne pas faire une chose, se défaire de.

Unterweilen, *adv.* bisweilen, zuweilen, quelque fois, par intervalles. *it.* par fois. von einer Zeit zur andern, de fois à autre, de temps en temps.

Unterweisen, *v. a.* unterrichten, enseigner, instruire. Lehrsätze geben, donner des préceptes. f. Unterrichten.

Unterweiser, *s. m.* w. qui instruit, enseigne, instructeur, précepteur, maître. f. Lehrer.

Unterweisung, *s. f.* Unterricht, Anführung, instruction. Lehre, (meist in moralischen Sachen) enseignement. Lehre, Regel, Gebot, précepte. f. Unterricht. einem die erste Unterweisung geben, commencer qn.

Unterweisungsmethode, méthode d'instruire, d'enseigner.

Unterwelt, *s. f.* der unter der Erde befindliche Zusammenhang der Dinge, monde souterrein. der Aufenthalt der Verstorbenen nach dem Tode, (in Beziehung auf die Fabellehre) champs élisées.

Unterwerfen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) ich unterwerfe, habe unterworfen, zu unterwerfen, von seiner oder eines andern Gewalt abhängig machen, assujétir, vaincre, subjuguer, soumettre, asservir. sich einen, ein Volk, ein Provinz unterwerfen, unterwürfig machen, s'assujétir qn, un peuple, une province. sich unterwerfen, se soumettre, s'assujétir, s'asservir. sich erniedrigen, demüthigen, s'abaisser, s'humilier. f. baisser la tête. sich einem unterwerfen, se donner, se soumettre à qn; lui obéir, lui être obéissant. sich den Gesetzen, s'assujétir, se soumettre aux loix; subir les loix. sich unterwerfen, ein folgsam Volk zu regieren, s'assujétir à gouverner un peuple docile. sich einer Meinung, einem Willen unterwerfen, acquiescer.

Unterwerfung, *s. f.* assujétissement, asservissement, soumission, sujétion, humilité, obéissance. f. soupleſſe. f. Unterthänigkeit. f. grosse Unterwerfung; Zwang, captivité. *it.* servitude. *v.* servage. völlige Unterwerfung unter eines andern Willen und Gewalt, résignation. völlige in den Willen Gottes, acquiescement à la volonté de Dieu.

Unterwinden sich, s. Unterstehen.

Unterwinkel, *s. m* (im Wapenschilde) pointe. der rechte, der linke, canton dextre, sénestre de la pointe.

Unterwirken, *v. a* entrelasser, broder.

Unterworfen, *adj* soumis, assujetti, réduit. unterthänig, sujet, obéissant. unterworfen seyn, être sujet; exposé. *it.* einem, etwas unterworfen seyn, unter einem, unter etwas stehen, dépendre de qn, de qch. *it.* être, vivre dans la dépendance de qn. es ist in der Welt immer ein Mensch dem andern unterworfen, il y a une subordination entre les hommes, qui les fait dépendre les uns des autres. dem Glück unterworfen seyn, dépendre de la fortune. Lehen, so einem andern unterworfen ist, fief dépendant. jemanden unterworfen seyn, obéir à qn; recevoir la loi de qn; être en la puissance de qn; être la proie de qn; en proie à qn. dem Tadel unterworfen seyn, mériter des reproches. der Schatzung, être contribuable. diejenigen, welche diesen Zufällen, Krankheiten unterworfen sind, ceux qui sont exposés à ces accidens, à ces maladies.

Unterwuchs, *s. m.* (im Forstwesen) Gebüsch, bois taillis.

Unterwühlen, *v. a.* (der Ton auf der vorletzten Sylbe) fouiller dessous, creuser, miner.

Unterwühlung, *s. f.* fouille.

Unterwurf, *s. m.* (bey den Jägern) der untere Kinnbacken eines wilden Schweins, mâchoire inférieure.

Unterwürfig, *adj.* s. Unterworfen, Unterthan. *it.* so unter einem andern stehet und davon dependiret, subordonné, -ée. so von etwas oder jemand abhänget, darunter stehet, unter ein Lehen gehöret, dépendant, -e, de qch, de qn. unterwürfig machen, assujettir, s'assujétir, soumettre, asservir, subjuguer. *it.* captiver. *it.* réduire sous la puissance; rendre sujet. werden, se soumettre, s'assujétir, s'engager. gehorchen, obéir. f. Unterwerfen.

Unterwürfigkeit, *s. f.* sujétion, soumission, obéissance, dépendance. *it.* subordination. grosse Unterwerfung, captivité.

Unterzahn, *ſ. m.* dent inférieure.
Unterzäunen, *v. a.* entourer, environner d'une haie.
Unterzeche, *ſ. f. a. ſ.* Vesperbrot.
Unterzeichnen, *v. a.* unterſchreiben, ſousſigner, ſigner, *it.* contreſigner.
Unterzeichnung, *ſ. f.* ſignature, ſeing, *it.* ſouſcription.
Unterziehen, *v. a.*
1) der Ton auf der erſten Sylbe: ich ziehe unter, habe untergezogen, unterzuziehen. die Pferde unterziehen, mettre les chevaux à couvert. eine Schwelle unterziehen, mettre un ſeuil à *etc.* eine Weſte unterziehen, mettre une veſte.
2) der Ton auf der vorletzten Sylbe: ich unterziehe, unterzogen, zu unterziehen, 1) unter etwas ziehen, paſſer par deſſous. 2) ſ. ſich einer Sache unterziehen, ſe charger de, entreprendre qch à faire.
Unterziehſtrumpf, *ſ. m.* chauſſette. *pl.* des chauſſettes.
Unterziehung, *ſ. f.* entrepriſe, tâche. *it.* ſ. Unterzug.
Unterzimmer, *ſ. n.* chambre de plein pied.
Unterzug, *ſ. m.* 1) die Handlung des Unterziehens, action de mettre deſſous. 2) Stütze, étançon. Unterzüge, (auf Bergwerken) ſtarke Hölzer, die unter die ſchweren und weiten Käſten in den Gruben untergeleget werden, ſablière, poitrail. liniirter Unterzug, zum Schreiben, transparence.
Unteutſch, ſ. Undeutſch.
Unthat, *ſ. f.* böſe That, mauvaiſe action. Laſter, crime. groſſe Unthat, Miſſethat, Übelthat, forfait.
Unthätchen, *ſ. n.* g. Fehler, Gebrechen, défaut. es iſt nicht ein Unthätchen an dem Stücke, la pièce eſt ſans défaut.
Unthätig, *adj.* oiſif, déſœuvré. *it.* inefficace, ineffectif.
Unthätigkeit, *ſ. f.* inaction, inefficacité, oiſiveté.
Untheilbar, *adj.* indiviſible. *it.* impartageable, impartable. untheilbare Theilchen, (in der Philoſophie) atomes, monades, corpuſcules, les eſpèces intentionelles. Lehre davon, monadologie, philoſophie corpuſculaire. *adv.* indiviſiblement.
Untheilbarkeit, *ſ. f.* indiviſibilité.
Untheilhaft, *adj.* qui n'a nulle part, qui ne participe aucunement à - .
Untheilnehmung, *ſ. f.* w. déſintéreſſement.
Untheologiſch, *adj.* qui n'eſt pas conforme à la théologie.
Unthier, *ſ. n.* monſtre. (in der Sprache der abergläubiſchen Landleute) loup.
Unthunlich, *adj.* qui n'eſt pas faiſable, infaiſable, impraticable, impoſſible. nicht rathſam, pas expédient, déſavantageux.
Unthunlichkeit, *ſ. f.* impoſſibilité, déſavantage.
Untief, *adj.* qui n'eſt pas profond, *it.* bas. untiefes Waſſer, eau baſſe. da man durchwaten kan, guéable.
Untiefe, *ſ. f.* ſeichter Ort im Meer, bas-fond, banc. *it.* ſommail, pays ſomme. ſeichte Örter, battures, baſſes. untiefer Hafen, da man nur mit der Fluth einlaufen kan, havre de barre, de marrée. untiefes Bilderblint, renfoncement, renfondrement.
Untödlich, *adj.* ſo nicht getödet werden kan, qui ne peut être tué. untödliche Wunde, Krankheit, die nicht zum Tode gereicht, bleſſure, maladie qui n'eſt pas mortelle, pas à mort.
Untragbar, *adj.* ſo man nicht tragen kan, qu'on ne peut porter. untragbares Kleid, habit qui n'eſt pas mettable; habit conſiſqué; un méchant habit. unträglich, (Matth. 23, 4.) unerträglich, inſupportable. unfruchtbar, ſtérile, infructueux, infertile.
Untragbarkeit, *ſ. f.* Unfruchtbarkeit, ſtérilité.
Unträglich, *adj.* w. unerträglich, inſupportable.
Untrennbar, *adj.* inſéparable, indiviſible.
Untreu, *adj.* infidèle. treulos, falſch, perfide. falſch, faux. *it.* untreu, treulos, (v. am gebräuchlichſten) déloyal, - e.
untreu, untreulich, *adv.* infidèlement, perfidement, fauſſement, déloyalement. untreu handeln in ſeinem Amt, prévariquer. der darin untreu handelt, prévaricateur.
Untreu, Untreue, *ſ. f. it.* Treuloſigkeit, infidélité. Untreue, Treuloſigkeit, Falſchheit, perfidie. Falſchheit, fauſſeté. *it* déloyauté. untreue Handlung, Pflichtvergeſſenheit, prévarication. Untreu, Falſchheit, mauvaiſe foi; Betrug, impoſture; in Amtsverrichtungen, malverſation. Verrätherey, trahiſon. eine Untreu begehen, faire une infidélité, commettre une perfidie. einen zur Untreu zu verleiten ſuchen, tenter la fidélité de qn. Geſinde, Soldaten ꝛc. zur Untreu verleiten, débaucher. Untreue eines Vaſallen, félonie, forfaiture, forfaicture. *P.* Untreu ſchlägt ihren eigenen Herrn, l'homme faux ſe perd lui-même; le trompeur ſera trompé; la tricherie enfin va toujours à ſon maître; qui mal veut à autrui, mal lui prend à lui-même.
Untrinkbar, *adj.* qui n'eſt pas potable.
Untrinkbarkeit, *ſ. f.* état ou qualité d'une choſe qui n'eſt pas potable.
Untroſt, *ſ. m.* w. übermäßige Betrübniß, déſolation. Ermangelung göttlichen Troſtes, ſéchereſſe.
Untröſtbar, untröſtlich, *adj.* den man nicht tröſten kan, inconſolable, déſolé. *it.* déſolant. er iſt über den Tod ſeiner Frau ganz untröſtbar, il n'eſt pas conſolable de la mort de ſa femme. das, was ihn ganz untröſtbar gemacht hat, ce qui le met au déſeſpoir. *adv.* ſo, daß man einen nicht tröſten kan, inconſolablement. ohne Troſt, ſans conſolation.
Untröſtlichkeit, *ſ. f.* w. ſ. Untroſt.
Untrüglich, *adj.* unfehlbar, infaillible. *it.* indéfectible. das Wort Gottes iſt untrüglich, la parole de Dieu eſt infaillible. gewiß, certain, - e. ſo nicht betrügen kan, qui ne peut tromper. ein untrügliches Mittel, un remède ſouverain. *adv.* infailliblement, certainement. ſ. Unbetrüglich.
Untrüglichkeit, *ſ. f.* infaillibilité, certitude.
Untüchtig, *adj.* die gehörigen Eigenſchaften nicht habend, inſuffiſant, - e; incapable, inhabile, malhabile. zu allem Guten untüchtig, incapable de tout bien. er iſt untüchtig, ſein Amt zu verrichten, il eſt incapable de faire ſa charge. ſo zu einer Sache nicht geſchickt, qui n'eſt pas propre à une choſe. w. malpropre. verwerflich, reprochable. ein untüchtiger Zeuge, un témoin reprochable. untüchtig, einen Zeugen abzugeben, inteſtable. untüchtig zum Prieſteramte, (nach den kanoniſchen Rechten) irrégulier.
Untüchtig, *adv.* (unzulänglich, inſuffiſamment.) unfähiger Weiſe, incapablement. ungeſchickter Weiſe, ineptement. vergeblicher Weiſe, inutilement. w. inhabilement. untüchtig machen, rendre incapable. ſ. aſſoupir, flétrir, hébéter.
Untüchtigkeit, *ſ. f.* inſuffiſance, incapacité, inhabileté, malhabileté, futilité, irrégularité.
Untugend, *ſ. f.* 1) eine vorſetzliche wider das Geſetz ſtreitende Handlung, vice, iniquité, prévarication, péché, crime, offenſe de Dieu. eure Untugenden ſcheiden euch und euren Gott von einander, ce ſont vos iniquités qui ont fait ſéparation entre vous et votre Dieu. 2) üble Gewohnheit, Fertigkeit, welche dem angenommenen Begriffe der Vollkommenheit oder auch der Tauglichkeit zu einer gewiſſen Abſicht widerſpricht, vice, défaut, imperfection, manque, mauvaiſe habitude. mit einer Untugend behaftet ſeyn, avoir un vice, être ſujet à un défaut. dieſes Pferd hat keine Untugenden, ce cheval n'a point de vices. ſ. Laſter. *P.* Jugend hat Untugend, la jeuneſſe eſt une yvreſſe continuelle.
Untugendhaft, untugendlich, *adj.* vicieux, criminel, méchant. ſ. Laſterhaft. unhöflich, unerbar, malhonnête.
Unturbirt, *adj.* g. tranquille, qui n'eſt pas troublé.
Unz, ſ. Unze.

Unu

Unüberführt, *adj.* ſ. Unüberzeugt.
Unüberläßlich, *adj.* ſo an niemanden kan überlaſſen werden, inceſſible, intraduiſible.
Unüberlegt, *adj.* übereilt, précipité, ſans réflexion, ſans conſidération. *it.* irréfléchi. unbedachtſam, inconſidéré. unüberlegte Bitten, demandes inconſidérées. unerwogen, unüberlegt, indélibéré.
Unüberlegt, *adv.* inconſidérément, précipitamment. unüberlegt reden, urtheilen, ſ. raiſonner pantouſle; raiſonner juſte et quarré comme une flûte. unüberlegt handeln, agir à l'étourdie.
Unüberrechnet, *adj.* w. qui n'eſt pas calculé.
Unüberſchaubar, unüberſehbar, unüberſehlich, *adj.* à perte de vue.
Unüberſchrieben, *adj.* ohne Aufſchrift, ſans deſſus, ſans adreſſe, ſans titre. *it.* ſans étiquette.
Unüberſetzlich, unüberſetzbar, *adj.* w. qu'on ne peut traduire. *it.* intraduiſible.
Unüberſetzt, *adj.* qui n'eſt pas traduit. unüberſetztes Haus, maiſon qui n'a qu'un étage.
Unüberſteiglich, *adj* als ein Berg, inacceſſible.
unüberwindlich, (von Hinderniſſen, Schwierigkeiten, Begierden,) inſurmontable. ſ. Unüberſteiglich.
Unübertreflich, *adj.* w. qu'on ne peut ſurpaſſer. ſ. Übertreffen.
Unüberwindlich, *adj* e. (von Perſonen) invincible. der unüberwindliche Ulyſſes, l'invincible Ulyſſe. ein unüberwindliches Volk, un peuple invincible. einen unüberwindlich machen, rendre qn invincible. (unüberwindliche Schwierigkeit, difficulté invincible.) (von Städten ꝛc.) imprenable. *it.* w. ſo nicht erobert werden kan, inexpugnable. unüberwindliche Veſtung, Schloß, forteresſe, château imprenable. die Keuſchheit dieſer Frau iſt unüberwindlich, la chaſteté de cette femme eſt un fort inexpugnable. (von Sachen, e. von Hinderniſſen, Schwierigkeiten, Begierden,) inſurmontable. ſ. Unüberſteiglich. unüberwindlicher Weiſe, *adv.* invinciblement.
Unüberwunden, *adj.* qui n'eſt pas vaincu, w. invaincu.
Unüberzeugt, unüberführt, unüberwieſen, *adj.* ſans être - , qui n'eſt pas convaincu.
Unüblich, *adj.* nicht gebräuchlich, inuſité, - ée.
Unumendbar, *adj.* indéclinable.
Unumfangen, *adj.* libre, désintéreſſé, qui n'eſt pas prévenu, - pas préoccupé.
Unumgänglich, *adj.* 1) w. abgeneigt, Umgang mit andern zu pflegen, qui n'eſt pas converſable, - pas ſociable; miſanthrope, qui ne voit perſonne, ſolitaire. 2) unvermeidlich, inévitable, indiſpenſable, néceſſaire, immanquable.

quable. die unumgängliche Nothwendigkeit, la nécessité inévitable, l'absolue nécessité. aus unumgänglicher Nothwendigkeit, de nécessité nécessitante. unumgänglich nothwendig seyn, être d'une nécessité indispensable, absolue.
adv. inévitablement, indispensablement, absolument, nécessairement. es ist unumgänglich nothwendig, c'est un faire le faut.

Unumgänglichkeit, *s. f.* nécessité.

Unumgekehrt, unumgewandt, *adj.* qui n'est pas tourné.

Unumgränzet, *adj.* sans bornes, sans limites, qui n'est pas borné, illimité.

Unumkehrlich, *adj.* (in der Logik) unumkehrlicher Satz, proposition inconvertible.

Unumschränkt, *adj.* und *adv.* illimité, - e, sans bornes, sans limites. unumschränkte Herrschaft habend, souverain, - e, absolu. unumschränkte Herrschaft, empire absolu et sans bornes, empire souverain.

Unumschränktheit, *s. f.* w. souveraineté, puissance souveraine, - absolue.

Unumstößlich, *adj.* irréfutable, ferme, certain. unverbrüchlich, inviolable, irrévocable.

Unumstößlichkeit, *s. f.* irréfutabilité, irrévocabilité.

Ununterbrochen, *adj.* und *adv.* sans discontinuer, d'arrache pied. ununterbrochen zusammenhangend, continu, continuel. *adv.* continuellement, continument.

Ununterbrochenheit, *s. f.* continuité. das Gesetz der Ununterbrochenheit, loi de continuité.

Ununterschieden, *adj.* indistinct, qui n'est pas distingué, *it.* confus. *adv.* pêle-mêle, indistinctement, confusément.

Ununtersucht, *adj.* und *adv.* qui n'est pas examiné, - approfondi.

Ununterwürfig, *adj.* und *adv.* qui n'est pas sujet, - assujetti.

Ununterwürfigkeit, *s. f.* indépendance. eines Lehens, allodialité.

Unv

Unverachtet, unverächtlich, *adj.* sans mépriser, sans être méprisé.

Unveraltert, *adj.* qui n'est pas vieilli.

Unveralter, *adj.* qui n'est pas vieux. *it.* qui n'est pas usé.

Unveränderlich, *adj.* invariable. *it.* beständig, immuable. *it.* constant. so sich nicht verändert, qui ne change point. *it.* unveränderlich, inaltérable, permanent, constant, incorruptible. *it.* fixe, inconvertible, inconvertissable. *adv.* invariablement, immuablement, incommutablement.

Unveränderlichkeit, *s. f.* immutabilité. w. invariabilité. *it.* incorruptibilité, incommutabilité.

Unverändert, *adj.* und *adv.* sans changer, sans être changé, sans altération, inaltérable. den gegenwärtigen Zustand der Sachen unverändert lassen, ne changer rien à l'état présent des affaires. unverändert bleiben, ne souffrir point de changement, - d'altération.

Unverantwortlich, *adj.* so nicht kan entschuldiget werden, inexcusable. *it.* moins excusable. Fehler, faute inexcusable. so keine Vergebung verdient, w. impardonnable. ungerecht, injuste. so man nicht rechtfertigen kan, nicht zu rechtfertigen ist, qu'on ne peut justifier, qui ne peut être justifié, insoutenable. *adv.* injustement.

Unverantwortlichkeit, *s. f.* qualité d'une chose qui n'est pas excusable.

Unverantwortung, *s. f.* w. injustice.

Unverarbeitet, *adj.* qui n'est pas oder qui n'a pas été employé. *it.* non ouvré. unverarbeitete, rohe Baumwolle, coton en bourre. unverarbeitete Elephantenzähne, morfil. s. Ungearbeitet.

Unverarmt, *adj.* w. qui n'est pas réduit à la pauvreté.

Unveräusserlich, *adj.* inaliénable. die Kirchengüter, die königlichen Kammergüter sind unveräusserlich, les domaines de l'église, du Roi sont inaliénables.

Unverbesserlich, *adj.* unabhelflich, irrémédiable, irréparable. ein Fehler, so nicht mehr zu verbessern, une faute irréparable, irrémédiable. der sich nicht bessern will, incorrigible. so nicht verbessert werden kan, qui ne peut être corrigé, qui n'est pas corrigible. *it.* ohne Fehler, sans défaut. woran nichts zu bessern, où il n'y a rien à corriger, à refaire. vortrefflich, excellent. vollkommen, parfait, accompli. das ist unverbesserlich, il n'y a rien à refaire. ein unverbesserliches Werk, ouvrage dans la dernière correction. *adv.* irrémédiablement, incorrigiblement. *it.* sans défaut, excellemment, parfaitement. *it.* correctement.

Unverbesserlichkeit, *s. f.* incorrigibilité, état de perfection d'une chose.

Unverbessert, *adj.* qui n'est pas corrigé, - pas reparé, - pas raccommodé.

Unverbindlich, *adj.* so nicht verbindlich, 1) undankbar, unhöflich, désobligeant, incivil, malhonnête. 2) keine Pflicht auflegend, qui n'oblige point. eine wider das Gewissen laufende Zusage ist unverbindlich, promesse contre la conscience n'a pas la force d'obliger.

Unverbindlichkeit, *s. f.* 1) incivilité, malhonnêteté. 2) manque d'obligation, - de contrainte.

Unverblümt, *adj.* qui n'est pas figuré. eigentlich, propre. unverblümte Bedeutung eines Worts, le propre; le sens propre. s. klar, deutlich, offenbar, clair, évident, manifeste. *adv.* proprement, clairement, évidemment, manifestement.

Unverborgen, *adj.* und *adv.* so nicht verborgen ist, qui n'est pas caché, connu. eure Anschläge sind mir unverborgen, vos desseins ne me sont pas cachés, je sai bien vos menées. *it.* s. Unverblümt.

Unverbothen, *adj.* so nicht verbothen, qui n'est pas défendu, permis. durch Gesetze zugelassen, licite.

Unverbothet, *adj.* a. ungefodert, nicht gerichtlich citirt und vorgeladen, sans être cité, sans être ajourné, assigné, sans être mandé.

Unverbrannt, *adj.* qui n'est pas -, sans être brûlé.

Unverbrennlich, *adj.* incombustible. Materie, matière incombustible. unverbrennliche Leinwand, asbeste, lin incombustible. Materie, woraus man ehemals eine Art unverbrennlicher Leinwand machte, lin vif. Art Steine, daraus unverbrennliche Leinwand gemacht wird, amiante.

Unverbrochen, *adj.* (im Bergbaue) ein unverbrochenes Feld, d. i. welches durch den Grubenbau noch nicht erbrochen oder geöffnet worden, entier, que l'on n'a pas exploité. *it.* s. Unverbrüchlich.

Unverbrüchlich, *adj.* inviolable. unverbrüchlicher Glaube, Treue, foi, fidélité inviolable. Gottes Verheissungen sind unverbrüchlich, les promesses de Dieu sont inviolables. gewissenhaft, religieux. *adv.* inviolablement, religieusement. man muß machen, daß die Gesetze unverbrüchlich gehalten werden, il faut faire garder inviolablement les loix. sein Wort unverbrüchlich halten, garder religieusement sa parole. s. être esclave de sa parole.

Unverbrüchlichkeit, *s. f.* inviolabilité. Redlichkeit, Richtigkeit in Haltung der Versprechen, religion.

Unverbunden, *adj.* und *adv.* frey, libre, sans engagement. so nicht verpflichtet, qui n'est pas obligé. s. Ungebunden. von einer Wunde, die nicht verbunden ist, qui n'est pas pansée, à la quelle on n'a pas changé l'appareil.

Unverbürget, *adj.* und *adv.* sans caution, sans assurance.

Unverdächtig, *adj.* und *adv.* sans être soupçonné, qui n'est pas suspect. *it.* gültig, valable. unverdächtiges Zeugniß, témoignage valable, qui n'est pas suspect de fausseté. wegen der Ansteckung unverdächtiger Ort, lieu qui n'est pas suspect d'infection. s. Verdächtig.

Unverdächtigkeit, *s. f.* exemption de suspicion.

Unverdammlich, *adj.* qui n'est pas damnable, - pas condamnable, - pas blâmable.

Unverdammlichkeit, *s. f.* qualité d'une chose qui n'est pas condamnable.

Unverdammt, *adj.* sans être -, qui n'est pas condamné.

Unverdankt, *adj.* w. g. sans être reconnu, sans reconnoissance. keine Wohlthat unverdankt lassen, n'oublier pas de reconnoître les bienfaits.

Unverdauend, *adj.* (vom Magen, *active*) indigeste. schwach, der nicht gut verdauet, qui digère mal.

Unverdauet, *adj.* sans être -, qui n'est pas digéré.

Unverdaulich, *adj.* (*passive*) schwer zu verdauen, difficile à digérer, de difficile digestion, (concoction.) ungekocht, roh, unverdaulich, crud, schwer, pétant, chargeant. s. unverdaulich, hart zu verdauen seyn, être de dure digestion.

Unverdaulichkeit, *s. f.* difficulté à digérer, indigestion, mauvaise digestion, crudité de l'estomac. üble Verdauung des Magens, da nämlich die genossenen Speisen in einen zur Nahrung untauglichen Saft verkehret werden, dyspepsie. Krankheit von Unverdaulichkeit, da die Speisen unverdauet, und öfters mit heftigen Schmerzen *per sedes* abgehen, lienterie.

Unverdeckt, *adj.* aufgedeckt, bloß, offen, découvert, - e. *adv.* offen, bloß, s. unverhohlen, à découvert. unverdeckt spielen, jouer à découvert.

Unverderblich, *adj.* unverweslich, incorruptible, qui ne se peut corrompre. so nicht verdirbt, qui ne se corrompt, ne se gâte pas. so sich nicht verändert, inaltérable. unvergänglich, impérissable.

Unverderblichkeit, *s. f.* incorruptibilité, incorruption.

Unverderbt, *adj.* qui n'est pas corrompu. s. Unverdorben.

Unverdeutscht, *adj.* qui n'est pas traduit en Allemand.

Unverdienstlich, *adj.* qui n'est pas méritoire.

Unverdient, *adj.* qu'on n'a pas mérité, qui n'est pas dû. *it.* gratuit. *adv.* gratuitement. unverdiente Sache, chose peu méritée. die von mir so unverdiente Gunst, la faveur que j'ai si peu méritée. unverdienter Weise, sans qu'on l'ait mérité; sans l'avoir mérité. *it.* sans l'avoir gagné. unverdiente Gnade, gratuité.

Unverdingt, s. Unverdungen.

Unverdorben, *adj.* sans être -, qui n'est pas corrompu, - pas gâté, - pas ruiné. *it.* entier. (im dogmatischen Styl) incorrompu.

Unverdrehet, *adj.* qui n'est pas faussé, - forcé. unverdrehter Schlüssel, clef qui n'est pas faussée, - forcée.

Unver-

Unverdrenget, unverdrungen, *adj.* qu'on n'a pas déplacé, - délogé.

Unverdringlich, *adj.* incommutable. *adv.* incommutablement.

Unverdringlichkeit, *s. f.* (aus dem Besitze) incommutabilité.

Unverdrossen, *adj.* qui ne se rébute point, qui n'a aucune répugnance. unermüdlich, infatigable. mit einer unverdrossenen Sorgfalt, d'un soin infatigable. arbeitsam, munter, geschäftig, actif. munter, wachsam, lebhaftig, alerte. muthig, alègre. aufgeräumt, de bonne humeur. fleißig, assidu, diligent. hurtig, fleißig, willig, prompt à tout faire. unverdrossen seyn, être prompt à tout faire. *adv.* infatigablement, alègrement, assidument, diligemment, sans se rébuter. unverdrossen arbeiten, travailler assidument; être assidu au travail. er ist unverdrossen bey seiner Arbeit, c'est un homme qui ne songe qu'à faire sa besogne.

Unverdrossenheit, *s. f.* alégresse, activité, assiduité, promptitude, ardeur, w. infatigabilité, application infatigable. s. unverdrossener Fleiß in der Arbeit, veilles.

Unverdunkelt, *adj.* w. qui n'est pas obscurci, - offusqué.

Unverdungen, *adj.* qui n'est pas commandé. P. unverdungene Arbeit lohnet nicht, on est mal payé d'un travail, qu'on fait sans ordre.

Unverehelicht, *adj.* qui n'est pas -, sans être marié. von jungen Gesellen, garçon. von jungem Frauenzimmer, fille. *it.* w. célibataire Stand, da man unverehelicht lebt, célibat. wer unverehelicht lebt, ist vieler Sorgen und Unruhen überhoben, celui qui vit dans le célibat, est exempt de beaucoup de soucis et d'importunités.

Unvereidet, *adj.* qui n'est point juré; qui n'a point fait de serment; qui n'est point affermenté.

Unvereinbar, unvereinbarlich, *adj.* so nicht zusammengesellet werden kan, insociable. *it.* incompatible, irréconciliable, hétérogène. von Metallen, s. von Menschen, inalliable. mit der Reichsverfassung unvereinbarlich, inconstitutionnaire. unvereinlich, qui ne peut être uni, réconcilié; qui ne se peut unir.

Unvereinbarlichkeit, *s. f.* insociabilité, incompatibilité.

Unvereinigt, *adj.* qui n'est pas uni, - pas réconcilié. sie sind immer unvereinigt geblieben, ils ne se sont jamais réconciliés.

Unverfahrt, *adj.* tapfer, beherzt, unerschrocken, brave, intrépide, résolu, homme de résolution, fier-à-bras.

Unverfälscht, *adj.* so nicht verfälscht, qui n'est pas falsifié, sans être falsifié. ohne falsch, aufrichtig, s. sans fard. vom Wein, du vin qui n'est pas frélaté. so nicht falsch ist, keine Falschheit hat, qui n'est pas faux. aufrichtig, ingénu, naif. wahrhaftig, véritable. natürlich, naturel. wahr, echt, rein, pur, vrai, pur, fin. so die gehörige Güte hat, loyal. unverfälschte Waare, marchandise loyale.

Unverfälschtheit, *s. f.* bonté, pureté.

Unverfangen, *adj.* qui n'est pas préoccupé, - pas prévenu. *it.* désintéressé. s. Unbefangen.

Unverfänglich, *adj.* und *adv.* qui n'est pas -, sans être préjudiciable, sans préjudice. *it.* qui n'oblige point.

Unverfault, *adj.* und *adv.* qui n'est pas -, sans être pourri, sans corruption.

Unverfertiget, *adj.* qui n'est pas -, sans être achevé. unvollkommen, imparfait.

Unverfinstert, *adj.* s. Unverdunkelt.

Unverflucht, *adj.* qu'on n'a pas maudit.

Unverfolget, *adj.* und *adv.* sans être persécuté, qui n'est pas persécuté, *it.* pas poursuivi. unverfolgt, erloschen, (in Gerichten) désert. unverfolgte Appellationen, appel désert; tombé en désertion.

Unverführbar, *adj.* qu'on ne peut séduire, - transporter.

Unverführbarkeit, *s. f.* qualité de ce qui ne peut être séduit, - trompé.

Unverführt, *adj.* und *adv.* sans être trompé oder séduit. *it.* als Waaren, sans être transporté (ailleurs), qui n'est pas transporté.

Unvergänglich, *adj.* so nicht vergeht, impérissable, qui n'est pas périssable. so nicht verwelkt, immarcessible. nur die Seelen der Menschen sind unter den irdischen Dingen unvergänglich, il n'y a que l'ame raisonnable, qui ne soit pas corruptible. unverweslich, incorruptible. *it.* unsterblich, ewig, immortel. ewig, immerwährend, éternel, perpétuel. *adv.* incorruptiblement, immortellement, éternellement. s. Vergänglich.

Unvergänglichkeit, *s. f.* Unverweslichkeit, incorruptibilité. Ewigkeit, éternité. Unsterblichkeit, immortalité. Unaufhörlichkeit, indéfectibilité.

Unvergeben, *adj.* so nicht vergeben, qui n'est pas donné. als eine Stelle, ein Dienst, qui n'est pas rempli, qui est encore vacant. diese Stelle ist noch unvergeben, cette place n'est pas remplie, elle est encore vacante. g. dieses Mägdlein ist noch unvergeben, cette fille est encore sans engagement.

Unvergeblich, *adj.* so nicht kan vergeben werden, irrémissible. *it.* inexcusable, impardonnable, inexpiable. s. Unverzeihlich.

Unvergeblichkeit, *s. f.* irrémissibilité.

Unvergeltbar, *adj.* qui ne peut avoir de prix; qu'on ne peut récompenser.

Unvergesellet, *adj.* sans compagnie, sans compagnon.

Unvergessen, *adj.* und *adv.* qui n'est pas oublié; qu'on n'a pas oublié; sans oublier; dont on se souvient. es ist mir unvergessen, je m'en souviens très bien. ihr seyd bey mir unvergessen, vous n'êtes pas oublié; je ne vous oublie pas; je songe à vous. es soll ihm unvergessen seyn, (drohend) je la lui garde belle ou bonne.

Unvergeßlich, *adj.* qu'on ne peut oder ne doit pas oublier, dont on doit le souvenir, qui ne s'oublie pas. etwas in unvergeßlichem Andenken behalten, garder bien le souvenir d'une chose. sein Andenken, seinen Namen unvergeßlich machen, immortaliser son nom; le consacrer à la postérité.

Unvergeßlichkeit, *s. f.* qualité qui rend le souvenir d'une chose ineffaçable.

Unvergewissert, *adj.* w. ungewiß, incertain. schlecht versichert, mal assuré.

Unvergiftet, *adj.* w. qui n'est pas empoisonné. s. Vergiften.

Unvergittert, *adj.* qui n'est pas -, sans être grillé; qui n'est pas fermé avec des grilles.

Unverglaset, *adj.* qui n'est pas vitré.

Unverglasurt, *adj.* qui n'est pas vernissé, - pas plombé.

Unvergleichbar, *adj.* so sich nicht vergleichen läßt, incomparable. so sich nicht mit einander verträgt, nicht mit andern Dingen besteht, inconciliable, incompatible, inalliable. so nicht verglichen, beygelegt, entschieden werden kan, inaccommodable, interminable. so gegen etwas anders nicht geschätzt werden kan, inappréciable, qui n'a point de prix. die Frommen sind mit den Bösen unvergleichbar, les bons sont incomparables, incompatibles avec les méchans.

Unvergleichbarkeit, *s. f.* incomparabilité, *it.* opposition, contrariété.

Unvergleichlich, *adj.* ungemein, incomparable. unvergleichlich, excellent, admirable. so seines gleichen nicht hat, nompareil, - eille, au dessus de toute comparaison, sans pareil, sans égal, exquis. dem keiner gleich, sans pair. seines Gleichen nicht haben, être sans pareil, n'avoir pas de pareil. es ist eine unvergleichliche Schönheit, c'est une beauté nompareille. so unschätzbar, qui n'a point de prix. dein unvergleichlicher Degen, ton admirable épée. sehr schön, très-beau, élégant, charmant. *adv.* incomparablement, admirablement, merveilleusement, excellemment, à merveille, à ravir. g. à miracle.

Unvergleichlichkeit, *s. f.* incomparabilité, excellence, supériorité.

Unvergnügen, *s. n.* Mißvergnügen, Verdruß, Unwille, mécontentement. s. Mißvergnügen.

Unvergnüglich, *adj.* so man nicht vergnügen kan, qu'on ne peut contenter. so nicht zu sättigen, unersättlich, insatiable. *adv.* insatiablement.

Unvergnüglichkeit, *s. f.* Unersättlichkeit, insatiabilité.

Unvergnugsam, *adj.* so nicht vergnügt werden kan, qui ne peut être content. *it.* unersättlich, insatiable. s. Unvergnüglich.

Unvergnügt, *adj.* so nicht vergnügt, zufrieden, qui n'est pas content. mißvergnügt, mécontent, w. malcontent, dégoûté, déplaisant. unvergnügt seyn, être mécontent. *it.* se déplaire. gar unvergnügt in seinem Herzen, v. qui a l'ame mutinée.

Unvergoldet, unvergüldet, *adj.* qui n'est pas doré, sans être doré.

Unvergolten, *adj.* sans récompense, g. sans revanche. seine Dienste sind ihm unvergolten geblieben, ses services sont demeurés sans récompense; il n'a pas été récompensé de ses services. es bleibt keine Wohlthat, kein gutes Werk unvergolten, un bienfait n'est jamais perdu. g. es wird dir nicht unvergolten bleiben, tu ne perdras pas ton salaire, ta récompense. s. Ungerächet.

Unvergönnet, *adj* so nicht erlaubt, qui n'est pas permis; verboten, défendu. durch Gesetze verboten, illicite. *adv.* illicitement.

Unvergoren, *adj.* w. qui n'a pas fermenté.

Unvergraben, *adj* unbegraben, qui n'est pas -, sans être enterré, - inhumé; qu'on n'a pas couvert de terre; qu'on n'a pas mis sous terre.

Unvergriffen, *adj.* als eine Waare, qui n'est pas vendu. das daraus gelösete Geld ist noch unvergriffen, l'argent n'est pas encore dépensé.

Unverhalten, *v. a.* g. ne pas celer, dire, avertir, *it.* donner connoissance de -. solches habe ich euch unverhalten wollen, c'est ce dont j'ai voulu vous avertir, vous donner connoissance. ich lasse euch meinen Schmerz unverhalten seyn, je ne vous cele pas ma douleur.

Unverhalten, *adj.* qui n'est pas caché, - celé.

Unverhandelt, *adj.* qui n'est pas -, sans être traité. *it.* qui n'est pas terminé.

Unverhärtet, *adj.* qui n'est pas -, sans être endurci.

Unverheert, *adj.* qui n'est pas désolé, - ravagé, sans être désolé, - ravagé; qui est préservé du dégât.

Unverheilet, *adj.* qui n'est pas châtré. unverheiltes Pferd, unverheilter Bock, cheval, bouc entier.

Unverheirathet, *adj.* qui n'est pas marié. unverheirathet seyn, être à marier; vivre dans le célibat. sie ist noch unverheirathet, elle est

encore à marier, elle eſt encore fille. ſ. Unverehelicht.

Unverheit, ſ. Unverhohlen.

Unverhinderlich, *adj.* ſans empêchement, ſans difficulté, ſans oppoſition; qu'on ne peut pas empêcher.

Unverhindert, *adj.* qui n'eſt pas empêché, - troublé. ohne Hinderung, ſans empêchement, ſans oppoſition.

Unverhofft, *adj.* unvermuthet, unverſehen, imprévu, - e, inattendu, - e. *it.* inopiné, - ée. unverhoffter Zufall, accident imprévu, inopiné; cas fortuit. • Anblick, vue inopinée. unverhofft, unvermuthet, (nur in gutem Verſtande) ineſpéré, - ée. unverhoffte Freude, joie ineſpérée. des man ſich nicht verſieht, à quoi on ne s'attend pas. *it.* ſurprenant. w. inattendu. unvermutheter Fall, Glückswechſel, cataſtrophe. unvermutheter Gewinn, le caſuel, partie caſuelle. unverhofftes Glück, un ſurcroit de bonheur. ſ. chance. unvermutheter Hinderniß, anicroche. unvermutheter, plötzlicher Schrecken, alerte, terreur panique. unvermutheter, böſer, fataler Streich, coup de Jarnac. unvermuthete Vermehrung der Geſellſchaft, un ſurcroit de compagnie. unvermuthete Ankunft, Darzwiſchenkunft, ſurvenance.

adv. unvermuthlich, inopinément, ineſpérément, à l'improviſte. *it.* fortuitement, par cas fortuit; ſans y penſer; contre toute attente; d'une manière ineſpérée. *it.* d'emblée. unverſehens, plötzlich, à l'impourvu. w. de gallico. g. en catimini. Waare, die man unverhofft zu Kaufe bekömmt, marchandiſe de rencontre. P. unverhofft kommt oft, il arrive bien des choſes lorsqu'on s'y attend le moins.

Unverhohlen, *adv.* ouvertement, ſans déguiſement. *it.* manifeſtement, franc, franchement, avec franchiſe, à la franquette. *it.* librement, nettement, nuement, rondement; à découvert, à viſage découvert; ſ. ſans flatter le dé; tambour battant. g. à la groſſe mordienne.

Unverhöhnt, *adj.* ſans être mépriſé, qui n'eſt pas mépriſé, - bafoué.

Unverhört, *adj.* (ſ. Ungehört.) ſans être ouï, ſans ouïr. einen unverhört (unverhörter Dinge) verurtheilen, condamner qn ſans l'avoir ouï.

Unverhunzt, *adj.* qui n'eſt pas gâté.

Unverjaget, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être chaſſé.

Unverjährlich, *adj.* inprécriptible. unverjährt, qui n'eſt pas prélcrit.

Unverkappt, unverlarvt, *adj.* ſans maſque, ſans déguiſement, ſans être déguiſé.

Unverkäuflich, *adj.* qui n'eſt pas à vendre; qui ne ſe peut vendre, qu'on ne peut vendre; hors de vente.

Unverkauft, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être vendu. *it.* qui n'eſt point vendu. *it.* ſans vendre. w. invendu.

Unverkehrt, *adj.* ſans détourner. *it.* ſ. Unverwendet.

Unverklagt, *adj.* ſans accuſer, ſans être accuſé.

Unverkleidet, *adj.* ſans être -, qui n'eſt pas traveſti, - déguiſé, - maſqué.

Unverkleinerlich, *adj.* w. qui n'eſt pas déshonorable, - pas flétriſſant.

Unverknupft, *adj.* qui n'eſt pas lié ou noué. ſ. pas engagé.

Unverkümmert, *adj.* (von Gütern, Meublen) décalangé, qui n'eſt pas ſaiſi.

Unverkürzt, *adj.* ſans être -, qui n'eſt pas racourci. ſ. ſans préjudice, ſans dommage; qui ne reçoit point de tort, de préjudice.

Unverlacht, *adj.* dont on ne ſe moque pas.

Unverlangt, *adj.* qu'on ne déſire pas. ſ. einem unverlangt, ungefodert etwas zuſchicken, envoyer à qn une choſe toute parfumée.

Unverlängt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être différé, - retardé. die unverlängte Anſtalt machen, donner inceſſamment les ordres. ſ. Unverzüglich.

Unverlarvt, ſ. Unverkappt.

Unverlaſſen, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être abandonné, qui eſt aſſiſté.

Unverläſtert, unverleumdet, *adj.* w. ſans être diffamé, - calomnié; ſans blâme.

Unverlaubt, w. ſ. Unerlaubt, Unvergönnet, Unverſtattet.

Unverlebt, ſ. Unveraltet.

Unverlegen, *adj.* qui n'eſt pas vieux. *it.* ſans peine, ſans être embarraſſé.

Unverletzlich, *adj.* unverbrüchlich, inviolable. unverletzliche Treue, fidélité inviolable. undurchdringlich, impénétrable. ein unverletzlicher Harniſch, armure impénétrable. f. die Geduld iſt ein unverletzlicher Schild, la patience eſt une armure impénétrable. *it.* ſo nicht kan verwundet werden, ſ. unverletzlich, unveränderlich, invulnérable. unverletzlich, unangreiflich, (von gewiſſen Rechten, Freyheiten) incorporel. *adv.* inviolablement, w. invulnérablement, impénétrablement.

Unverletzlichkeit, *ſ. f.* invulnérabilité, impénétrabilité.

Unverletzt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être bleſſé, ſans bleſſure. ſ. Unverwundet. *it.* qui n'eſt pas -, ſans être endommagé. *it.* ſ. ſain, ſauf, ſain et ſauf. unverletzt, ganz, unverſehrt, entier, intègre. unverdorben, (dogmatiſch) incorrompu. ſ. untadelhaft, irréprochable. unverletztes Gewiſſen, conſcience irréprochable, bonne conſcience. ohne Verletzung, ſans atteinte. unverletzte Ehre, honneur ſans atteinte. ſeine Ehre unverletzt, ſans bleſſer ſon honneur, ſans flétrir ſa réputation. unverletzter Zuſtand einer Sache, intégrité.

Unverleumdet, *adj.* (ſ. Unverläſtert, Unbeſcholten.) ſans blâme, ſans être calomnié. *it.* qui n'eſt point diffamé. *it.* de bonne réputation.

Unverliebt, *adj.* ſans amour, ſans être -, qui n'eſt pas amoureux.

Unverliehen, *adj.* qu'on n'a pas donné, - pas conféré, - pas prêté.

Unverlierbar, *adj* imperdable, impériſſable. inſonderheit von der göttlichen Gnade, inamiſſible. in der römiſchen Kirche, von den Sacramenten, *it.* S von gewiſſen Vorzügen, die man nicht verlieren kan, indélébile.

Unverlierbarkeit, *ſ. f.* der Gnade Gottes, inamiſſibilité de la grace.

Unverlobt, unverſagt, unverſprochen, *adj.* qui n'eſt pas promis (en mariage), ſans engagement. ſeine Tochter iſt noch unverlobt, ſa fille eſt encore ſans engagement. ich bin heute noch unverſprochen, unverſagt, je ne ſuis pas encore engagé pour aujourd'hui.

Unverloren, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être perdu. *it.* en ſûreté. *it.* qui eſt bien für. es iſt unverloren, il eſt en bonne main.

Unverlöſchlich, *adj.* inextinguible. unverlöſchliche Lampe, lampe inextinguible.

Unvermählt, ſ. Unverehelicht.

Unvermahnt, *adj.* qu'on n'a pas exhorté.

Unvermasget, *adj.* *a.* ſ. Unbefleckt.

Unvermauret, *adj.* qui n'eſt pas muré. ſ. Unbemauret.

Unvermeidlich, *adj.* e. inévitable, néceſſaire, indiſpenſable. *it.* fatal, - e. unvermeidliche Nothwendigkeit, néceſſité inévitable. das unvermeidliche Schickſal, l'inévitable deſtin, le deſtin fatal, la fatalité du deſtin. ein unvermeidlicher Krieg, une guerre inévitable. durch ſoviel unvermeidliche Unglücke, au travers de tant de malheurs inévitables. eine unvermeidliche Pflicht, un devoir indiſpenſable.

Unvermeidlich, *adv.* unvermeidlicher Weiſe, inévitablement, d'une manière inévitable. aus unvermeidlichem Glück, fatalement. unumgänglich, indiſpenſablement, néceſſairement.

Unvermeidlichkeit, *ſ. f.* néceſſité abſolue, néceſſité inévitable. *it.* inévitabilité.

Unvermeldet, *adj.* qui n'eſt pas annoncé. ſ. Ungemeldet.

Unvermengbar, *adj.* (von Metallen) inalliable.

Unvermengt, unvermiſcht, *adj.* ſans mêlange, ſans mixtion. rein, pur, ſimple. unvermengte, unvermiſchte Wolle, laine cavalière.

Unvermerkt, *adj.* unvermerklich, imperceptible. ohne es wahrzunehmen, ſans qu'on l'ait obſervé. unvermerklich, inſenſible. das Wachsthum der Pflanzen iſt unvermerklich, l'accroiſſement des plantes eſt inſenſible.

adv. imperceptiblement, inſenſiblement. das Licht, welches unvermerkt zunimt, la lumière qui croit inſenſiblement. unſer Leben geht unvermerkt dahin, notre vie s'écoule inſenſiblement. er lebt nur noch ſo unvermerkt dahin, (von einem Todkranken) il ne fait plus que végéter. ſich unvermerkt wegſchleichen, s'éloigner à pas lents, ſe rétirer à petits pas. *it.* ohne ſich merken zu laſſen, ſans faire ſemblant de rien. ohne dran zu denken, ſans y penſer; lorsqu'on n'y penſe pas. *it.* heimlich, ſécrètement, en cachette. verſtohlener Weiſe, à la dérobée. plötzlich, à l'impourvu. unverſehens, à l'improviſte, d'emblée. einem unvermerkt etwas beybringen, inſinuer, inſpirer qch à qn. ſich unvermerkt einſchleichen, einſchmeicheln, s'inſinuer dans etc. einem unvermerkt eins verſetzen, pincer ſans rire. einen unvermerkt anſehen, regarder qn du coin de l'œil. P. von einer Sache unvermerkt auf die andere fallen, tomber de fil en aiguille.

Unvermeſſen, *adj.* qui n'eſt pas meſuré.

Unvermeßlich, *adj.* von Größen, irrationel.

Unvermeynt, w. ſ. Unverhofft.

Unvermindert, *adj.* ſans diminution, ſans être dimmué.

Unvermiſcht, ſ. Unvermengt.

Unvermittelt, *adj.* qui n'eſt pas accommodé, - terminé.

Unvermodert, *adj.* ſans être pourri.

Unvermögen, *ſ. n.* Unvermögſamkeit, *ſ. f.* impuiſſance, manque de pouvoir, défaut de forces. das menſchliche Unvermögen, l'impuiſſance humaine. Untüchtigkeit, Unfähigkeit, incapacité. Unzulänglichkeit, inſuffiſance. Schwachheit, foibleſſe, w. débilité. Krankheit, infirmité. Mattigkeit, Schwachheit des Leibes, langueur. Dürftigkeit, groſſe Armuth, indigence Unvermögen zu bezahlen, inſolvabilité. *a.* carence.

Unvermögend, unvermöglich, *adj.* impuiſſant, - e. unfähig, untüchtig, incapable. unzulänglich, inſuffiſant, - e. ſchwach, foible, w. débile. kränklich, infirme. gebrechlich, impotent, invalide, éclopé. matt, languiſſant, - e. dürftig, ſehr arm, indigent, - e. der nicht zahlen kan, inſolvable. *adv.* impuiſſamment, incapablement, foiblement, inſuffiſamment.

Unvermummet, w. ſ. Unverkappt.

Unvermuthet, ſ. Unverhofft.

Unvernachläßiget, *adj.* qui n'eſt pas négligé.

Unvernehmlich, *adj.* undeutlich, dunkel, (von einem Ton und von der Einbildung) indiſtinct, - e. von Tönen und Wörtern, inarticulé. unverſtändlich, w. inintelligible. *it.* ſo man nicht wohl verſtehen kan, qu'on ne peut pas bien entendre; qui ne peut pas bien être entendu.

tendu. dunkel, obscur. verworren, dunkel, confus. *adv.* indistinctement. unverständlich, w. inintelligiblement. undeutlich, obscurement. auf verworrene ungewisse Weise, confusément. unvernehmlich reden, bredouiller, bretonner, parler Bret; taftigoter.

Unverneinlich, *adj.* und *adv.* w. qu'on ne peut nier. unstreitig, incontestable. *adv.* incontestablement, sans contredit.

Unvernunft, *s. f.* Mangel der Vernunft, manque de raison oder de bon sens. w. e. déraison. *it.* was wider die gesunde Vernunft ist, absurdité. Dummheit, Unverstand, bêtise. unvernünftige That, Verfahren, brutalité. Narrheit, Unverstand, folie.

Unvernünftig, *adj.* der Vernunft entgegen, déraisonnable, *it.* fou, fat. ohne Vernunft, irraisonnable. unvernünftiger Mensch, un homme déraisonnable, irraisonnable. unvernünftiges Thier, s. dummer Mensch, brute, bête brute, animal irraisonnable, - dépourvu de raison. unvernünftige Rede, parole irraisonnable. s. ungereimt, absurde. unverständig, dumm, unbedachtsam, écervelé, - ée. viehisch, brutal, - e. unvernünftiges Beginnen, etwas Ungereimtes, moquerie. *adv.* déraisonnablement, irraisonnablement, absurdement, impertinemment, brutalement, sans raison. unvernünftig machen, hébéter, *it.* abêtir, abrutir. s. Dumm. unvernünftig urtheilen, reden, *P.* raisonner juste et carré comme une flûte, raisonner comme un coffre, w. déraisonner.

Unveröd et, *adj.* w. qui n'est pas désert, - pas désolé. s. Unverheert.

Unverpachtet, *adj.* qui n'est pas -, sans être affermé; qui n'est pas baillé à ferme.

Unverpfändet, *adj.* qui n'est pas -, sans être engagé, - hypothéqué.

Unverpfändlich, unpfandbar, *adj.* qui ne peut être engagé, être chargé d'hypothéque.

Unverpflanzet, *adj.* qui n'est pas -, sans être transplanté, (pas réplanté.)

Unverpfleget, *adj.* qui n'est pas soigné, - pas panſé.

Unverpflichtet, *adj.* qui n'est pas -, sans être engagé, obligé. frey, libre. s. Unverelbet.

Unverpicht, *adj* qui n'est pas -, sans être poiſſé. s. Verpichen.

Unverpitschiert, unverpetschiert, unversiegelt, *adj.* sans être -, qui n'est pas cacheté. *it.* sans cachet, ouvert.

Unverrechnet, *adj.* qui n'est pas mis en ligne de compte, - pas mis en compte oder sur un compte.

Unverrechtet, *adj.* qui n'a pas payé les droits.

Unverrenkt, *adj.* qui n'est pas disloqué, - pas déboité, - pas dénoué, - pas épointé.

Unverrichtet, *adj.* sans être -, qui n'est pas fait, - pas expédié. unverrichteter Sache, sans avoir réussi, *it.* sans avoir rien fait. davon gehen, s'en aller sans avoir rien fait. zurückkommen, s'en retourner sans avoir rien fait, sans avoir réussi; les mains vuides.

Unverriegelt, *adj.* qui n'est pas -, sans être verrouillé, - barré. *it.* qui n'est pas fermé au verrou.

Unverringert, s. Unvermindert.

Unverritzt, *adj.* unverritztes Feld oder Gebirge, (auf Bergwerken) worin noch nicht gegraben, gearbeitet worden, entier qu'on n'a pas exploité.

Unverrochen, *adj.* (als Wein, Spiritus ꝛc.) qui ne sent pas l'évent.

Unverröstet, s. Verrösten.

Unverrottet, *adj* s. Unversaulet.

Unverrücklich, *adj.* w. unveränderlich, beständig, immuable, qui ne change point, unverrückliches Gesetz, loi immuable. *adv.* immuablement.

Unverrückt, *adj.* und *adv.* sans être déplacé, - déréglé; qui n'est pas remué. ohne die Augen zu verrücken, sans détourner la vue, sans sourciller. *it.* s. beständig, unveränderlich, constant, immuable, fixe. eine unverrückte Glückseligkeit geniessen, jouir d'une constante prospérité. der im Kopfe unverrückt, qui n'a pas la cervelle détraquée. das nicht gestöhret werden kan, imperturbable. *adv.* constamment, immuablement, inviolablement, fixement, jusqu'au bout. der Tugend unverrückt anhangen, s'attacher inviolablement à la vertu.

Unverrufen, *adj.* vom Gelde, qui n'est pas décrié. in guten unverrufenen Sorten, en bonnes espèces non décriées.

Unversagt, *adj.* unverweigert, qui n'est pas -, sans être refusé. es soll euch unversagt seyn, on ne vous refusera pas. s. Unverlobt.

Unversauert, *adj.* und *adv.* w. sans s'aigrir.

Unversäumt, *adj.* qu'on n'a pas négligé, - perdu; qui n'est pas perdu, - échappé. s. Versäumen.

Unverschalt, *adj.* w. unverrochen, qui n'est pas éventé, sans s'éventer; qui ne sent pas l'évent.

Unverschämt, *adj.* die gehörige Schaam bey Seite setzend, frech, impudent, insolent, effronté, sans honte, dévergondé, w. éhonté; sans pudeur, qui est sans honte. sehr unverschämt, effronté comme un page de cour. unzüchtig, immodeste, impudique, lascif. der unverschämt ist, alle Schaam abgelegt hat, qui a perdu toute honte, *P.* qui a toute honte bue, qui a bu toutes ses hontes, qui n'a point de front. so wider die billige und wohlanständige Genügsamkeit ist, insolent, impertinent, impudent, arrogant, effronté, orgueilleux.

Unverschämt, *adv.* unverschämter Weise, impudemment, effrontément. unbescheidentlich, grob, insolemment, importunement. unzüchtiger und unverschämter Weise, immodestement. ohne Schaam, sans pudeur, sans honte. unverschämt betteln, pracheru, importuner, mendier, demander avec importunité. unverschämt lügen, mentir puamment; payer d'effronterie; gasconner; faire un tour de Gascon; mentir bien serré.

Unverschämtheit, *s. f.* unverschämtes Wesen, Frechheit, Frevel, effronterie, impudence. mit was für Unverschämtheit! de quel front! Unbescheidenheit, Frechheit, Frevel, unverschämtes Wesen, insolence, impertinence, audace, arrogance. Unzüchtigkeit, unartige, unverschämte Art, immodestie, impudicité, libertinage, paillardise.

Unverschanzt, *adj.* qui n'est pas -, sans être retranché.

Unverscharrt, *adj.* qui n'est pas -, sans être enterré, enfoui.

Unverschattet, *adj.* qui n'est pas ombragé.

Unverschenkt, *adj.* qui n'est pas donné.

Unverscherzt, *adj.* qui n'est pas négligé, - pas perdu.

Unverscheucht, *adj.* und *adv.* sans être épouvanté, - chassé, - effarouché, - étrangé.

Unverschieblich, *adj.* qui ne peut être différé. s. Unverzüglich, Unverlängt.

Unverschieden, *adj.* unverschiedene, unverscheidenliche Bürgen, die sich sammt und sonders zu Selbstschuldnern verschrieben haben, und von welchen Einer für Alle zur Zahlung angehalten werden kan, cautions, pleiges solidaires, qui sont obligés solidairement; qui ont renoncé au bénéfice de division.

Unverschlimmert, *adj.* sans dépérissement, sans diminution, sans être gâté.

Unverschlossen, *adj.* qui n'est pas ferré, - pas fermé à la clef. er läßt seine Kleider unverschlossen, il ne ferre pas ses habits, ne les garde pas sous la clef. *it.* offen, ouvert. ein unverschlossener Ort, place ouverte.

Unverschmerzlich, *adj.* f. g. qu'on ne peut assez regretter. unverschmerzlicher Verlust, perte qui sera toujours regrettée.

Unverschmitzt, *adj.* g. qui n'a pas assez d'esprit, - de prudence.

Unverschnitten, *adj.* qui n'est pas -, sans être coupé, pas châtré. s. Schneiden, *it.* Unbeschnitten.

Unverschont, *adj.* und *adv.* sans épargner, sans ménager, sans être épargné. er wird nicht unverschont bleiben, il ne sera pas épargné. niemand unverschont lassen, ne ménager, n'épargner personne. s. Ungeschont.

Unverschränkt, *adj.* w. ohne Schaden, sans dommage.

Unverschroten, *adj.* unverschroten Feld, s. Unverritzt.

Unverschuldet, *adj.* sans avoir mérité, sans être coupable. *it.* innocent. unverschuldeter Verweis, reproche, blâme qu'on n'a pas mérité, dont on ne s'est point rendu coupable. an einem Fehler unverschuldet seyn, être innocent d'une faute. unverschuldet leiden, souffrir innocemment, sans qu'on l'ait mérité, sans sa faute.

Unverschwiegen, *adj.* (von Personen) der nicht schweigen kan, qui ne sait pas se taire, pas garder le silence. der nichts verschweigen kan, causeur, - euse, indiscret, - e. (von Sachen) so nicht verschwiegen geblieben, qui n'est pas caché, dont on n'a pas gardé le silence; public; connu de tout le monde.

Unverschwiegenheit, *s. f.* indiscrétion.

Unversehen, *adj.* imprévu, inopiné, subit. unversehenes Unglück, malheur imprévu. unversehen womit, nicht damit versehen, dépourvu, destitué de qch.

Unversehens, *adv.* au dépourvu, à l'improviste. plötzlich, à l'impourvu, subitement, soudainement. unvermutheter Weise, inopinément, fortuitement. *it.* par -, de rencontre, d'emblée, de gallico. s. Unverhofft.

Unversehrlich, *adj.* s. Unverletzlich.

Unversehrlichkeit, *s. f.* invulnérabilité.

Unversehrt, *adj.* sans être dépensé. *it.* s. Unverletzt. *it.* conservé, sain, entier; à quoi l'on n'a point touché; qui n'a point été entamé.

Unversetzt, *adj.* s. Unverpfändet. *it.* qui n'est pas garni de pierreries.

Unversichert, *adj.* mal assuré, incertain.

Unversichtlich, *adj.* w. dessen man sich nicht versehen, s. Unverhofft, Unvermuthet.

Unversiegelt, s. Unverpitschiert.

Unversiegen, *adj.* qui n'est pas tari. *it.* unversieglich, intarissable.

Unversilbert, *adj.* qui n'est pas argenté.

Unversöhnlich, *adj.* irréconciliable, implacable. unversöhnliche Rache, vengeance implacable. unversöhnlicher Feind, Haß, ennemi, haine irréconciliable. unerbittlich, inexorable. so nicht auszusöhnen ist, nicht gebüßt werden kan, inexpiable. *adv.* irréconciliablement, implacablement, inexorablement.

Unversöhnlichkeit, *s. f.* haine irréconciliable, w. irréconciliation. *it.* rancune; f. aigreur.

Unversöhnt, *adj.* und *adv.* sans réconciliation; sans être réconcilié.

Unversorgt, *adj.* und *adv.* qui n'est pas -, sans être pourvu, - établi; sans établissement.

Unverspart, *adj.* w. qu'on n'épargne pas. s. Unverschont.

Unversperrt, s. Ungesperrt, Unverschlossen.

Unversprochen, s. Unverlobt.
Unverspündet, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être bonéconné.
Unverstählt, s. Ungeſtählt.
Unverstand, *ſ. m.* Unbedachtſamkeit, imprudence, inconſidération. Mangel des Verſtandes, manque d'eſprit, - de diſcernement. Blindheit des Verſtandes, aveuglement d'eſprit. Narrheit, Thorheit, folie, fatuité. unverſtändiger, dummer Streich, impertinence. Unwiſſenheit, ignorance. ſie eifern für Gott, aber mit Unverſtand, ils ont du zèle pour Dieu, mais ſans connoiſſance. Dummheit, Narrheit, ſottiſe, balourdiſe. Dummheit, Unverſtand, bêtiſe, ſtupidité. Unverſtand, ſonderlich der Jugend, étourderie, jeuneſſe, duvet, bec-jaunage. das macht ſein Unverſtand, daß er ſo redet, c'eſt ſon bec-jaunage, qui le fait parler ainſi.
Unverständig, *adj.* unbedachtſam, unvorſichtig, imprudent, - e, inconſidéré. thöricht, inſenſé, - ée. dummer Narr, unverſtändig, ſ. bête. g. butor. dumm, alber, ſot, - tte, étourdi. dumm, Dummer, ſtupide. unwiſſend, ignorant, - e. verblendet, aveuglé. unverſtändig, dumm, Unbeſonnener, écervelé, - ée. närriſch, ungereimt, dumm, unverſtändig, impertinent, - e. unbedachtſam, malaviſé, - ée. dumm, ungelehrt, idiot, - e. *it.* ignorant. dummer, unverſtändiger Kerl, ſ. buche, une vraie buche, buſe, nigaud, - e, mais, - iſe. dummer Menſch, (ſchimpfsweiſe) pécore. blöden Verſtandes, imbécille, hébété. *adv.* imprudemment, ſtupidement, aveuglément, à l'aveugle, impertinemment.
Unverständlich, *adj.* indiſtinct, inintelligible, obſcur. unverſtändliche Redensart, façon de parler obſcure.
Unverſtändlich, *adv.* inintelligiblement, indiſtinctement, obſcurément, énigmatiquement. unverſtändlich reden, ſ. parler Phébus, jargonner, taltigoter. ihr redet unverſtändlich, vous n'êtes pas intelligible.
Unverständlichkeit, *ſ. f.* Undeutlichkeit, obſcurité, inintelligibilité. ſ. nuit, ombre. ſ. Unvernehmlich.
Unverstattet, *adj.* qui n'eſt pas accordé. ſ. Unvergönnet, Unerlaubt.
Unversteckt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être caché.
Unverstellt, *adj.* qui n'eſt pas déguiſé, - pas fardé. er iſt unverſtellt, il eſt ni beau ni bon. ſ. Aufrichtig.
Unversteuert, *adj.* qui n'a pas payé la taxe; dont on n'a pas payé la taxe.
Unverstimmt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être désaccordé.
Unverstöhrlich, *adj.* imperturbable.
Unverstöhrlichkeit, *ſ. f.* imperturbabilité.
Unverstöhrt, *adj.* qui n'eſt pas déſolé, - pas ruiné, - pas dévaſté. ſ. Ungeſtöhrt.
Unverstopft, *adj.* ſo nicht geſchloſſen, qui n'eſt pas fermé. offen, ouvert. ungeſtopft, ſans bouchon, ſans être bouché.
Unverstrickt, ſ. Unbeſtrickt.
Unverstümmelt, *adj.* ſans être tronqué, - mutilé. *it.* entier. ſ. Ungeſtümmelt.
Unversucht, *adj.* und *adv.* (w. unerfahren, inexpérimenté) ſans avoir éprouvé, - expérimenté; qu'on n'a pas éprouvé, - eſſayé, - tenté, - expérimenté. *it.* ſans expérience. *it.* novice, niais. unverſuchter Mann, homme ſans expérience. unverſuchtes Unglück, malheur qu'on n'a pas éprouvé. unverſuchter Wein, vin dont on n'a pas goûté, qu'on n'a pas eſſayé. g. unverſucht ſchmecket nicht, on ne ſauroit juger de ce que l'on n'a pas éprouvé. ich werde nichts unverſucht laſſen, je ferai tout au monde; il n'y a rien que je ne faſſe; je tenterai toute choſe; je n'omettrai rien.
Unverteutscht, ſ. Unverdeutſcht.
Unvertheidiget, *adj.* und *adv.* ſans défenſe, ſans être défendu, ſans défendre. *it.* indéfendu.
Unvertheilt, ſ. Ungetheilt.
Unvertilget, *adj.* qui n'eſt pas détruit; qui n'eſt point exterminé, - pas extirpé.
Unvertilglich, *adj.* qu'on ne peut détruire, - exterminer, - effacer, - déraciner, - extirper, - anéantir.
Unverträglich, unvertragſam, *adj.* untüchtig zum geſellſchaftlichen Leben, inſociable. verdrießlich, beſchwerlich, fâcheux, - euſe, incommode. zänkiſch, zankſüchtig, querelleur, - eux, - euſe. ſ. aigre. der ſich mit niemand verträgt; einander zuwider, incompatible, diſcordant. *it.* qui ne s'accommode pas aux autres; qui ne peut ſe comporter avec perſonne. *it.* intolérable. in der Religion, intolérant. ſ. Unerträglich.
Unverträglichkeit, Unvertragſamkeit, *ſ. f.* inſociabilité, incompatibilité. ſ. aigreur. in der Religion, intolérance.
Unvertraulich, *adj.* und *adv.* ſans confidence, ſans confiance.
Unvertreiblich, *adj.* w. von Waaren, marchandiſe de mauvais débit. von Krankheiten, incurable. aus dem Beſitze unvertreiblich, incommutable.
Unvertrieben, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être chaſſé. g. ihr ſeyd hier unvertrieben, perſonne ne vous fera ſortir d'ici.
Unvertritt, Unvertred, (niederſächſiſch) ſ. Wegtritt.
Unvertuſcht, *adj.* g. qui n'eſt pas caché, - celé, - pas ſupprimé.
Unverumgeldet, unverungeldet, *adj.* ohne die Acciſe bezahlt zu haben, ſ. Unverzollet.
Unverurtheilet, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être condamné.
Unvervortheilt, *adj.* g. ſans préjudice, ſans dommage; qui ne reçoit point de tort, point de préjudice.
Unverwahrlich, *adj.* g. qui ne ſe peut garder, qui n'eſt pas de garde.
Unverwahrloſet, *adj.* qui n'eſt pas négligé, ſans être gâté, ou perdu par négligence, par inadvertance.
Unverwahrt, *adj.* qui n'eſt pas bien gardé.
Unverwandelt, ſ. Unverändert.
Unverwandt, *adj.* vom Anſchauen, fixe, *it.* ſans détourner, ſans cligner les yeux. *it.* ſans ſourciller. ſtolze Augen, die etwas unverwandt anſchauen können, des yeux hagards. unverwandtes Anſchauen, regard fixe. mit unverwandten Augen, fixement, ſans (en) détourner la vue ou les yeux. mit unverwandten Augen anſehen, regarder fixement. *it.* aſſéoir ſa vue ſur qch. *it.* planter, avoir les yeux attachés, collés ſur qch, enviſager fixement. einen mit unverwandten Augen anſehen, (aus Liebe) couver, manger qn des yeux. ſ. Unabgewendet.
Unverwechſelt, ſ. Unverändert.
Unverwehnt, *adj.* qui n'eſt pas gâté, - pas corrompu.
Unverwehrt, *adj.* qui n'eſt pas défendu; libre, qui eſt permis, licite. ſ. Unverbothen, Unverhindert.
Unverweigerlich, *adj.* qui n'eſt pas à refuſer.
Unverweigert, unverſagt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être refuſé.
Unverweilt, w. ſ. Unverlängt, Unverzüglich.
Unverweislich, *adj.* und *adv.* irréprénſible, irréprochable, ſans reproche, ſans blâme. ſ. Unſtrafbar, Unradelhaft.
Unverwelklich, *adj.* qui ne ſe peut flétrir, immarceſſible, incorruptible.
Unverwelklichkeit, *ſ. f.* immarceſcibilité.
Unverwelkt, *adj.* qui n'eſt pas flétri.
Unverwendet, *adj.* ſ. Unverwandt.
Unverwerflich, *adj.* irréprochable, irréfragable, authentique, concluant. *adv.* irréprochablement, irréfragablement. unverwerfliche Ausführung, conduite irréprochable. unverwerflicher Zeuge, témoin irréprochable. unverwerfliches Zeugniß, témoignage irréfragable. unverwerflicher Beweis, preuve authentique, concluante.
Unverwerflichkeit, *ſ. f.* irréfragibilité.
Unverwesentlich, *adj.* a. unverweſentlicher Bund, immerwährender, unverbrüchlicher Bund, (4 Moſ. 18, 19.) alliance ferme à toujours.
Unverweslich, *adj.* incorruptible, indeſtructible. *adv.* w. incorruptiblement.
Unverweslichkeit, *ſ. f.* incorruptibilité, *it.* incorruption, indeſtructibilité.
Unverwickelbar, *adj.* unverwickelbarer Leitfaden, qui ne peut être embrouillé.
Unverwickelt, *adj.* qui n'eſt pas entortillé, - pas rentortillé, - pas mêlé, - pas embarraſſé.
Unverwirrt, unverworren, *adj.* qui n'eſt pas brouillé, - troublé. ſ. mit einer Sache unverworren bleiben, ne ſe pas mêler, ne ſe pas ingérer, ne pas tremper dans une affaire. P. unverworren gibt gut Garn, ne vous mêlez point des affaires d'autrui, bien vous en prendra.
Unverwundbar, *adj.* invulnérable.
Unverwundbarkeit, *ſ. f.* invulnérabilité.
Unverwundet, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être bleſſé. unverwundet Feld, (auf Bergwerken) ſ. Unverritzt.
Unverwüſtet, *adj.* qui n'eſt pas déſolé, - pas ruiné. ſ. Verwüſten.
Unverzagt, *adj.* unerſchrocken, beherzt, intrépide. unerſchrocken, ohne Furcht, aſſuré, - ée. herzhaftig, muthig, kühn, courageux, - ſe. *it.* brave, réſolu, un homme de réſolution. *it.* déterminé. dreiſt, kühn, beherzt, hardi, - ie. *adv.* intrépidement, courageuſement, hardiment, réſolument. unverzagt! courage!
Unverzagtheit, *ſ. f.* intrépidité, aſſurance, courage, hardieſſe.
Unverzärtelt, *adj.* qui n'eſt pas délicaté, - pas mignardé, - pas dodiné, - pas affriandé, - pas énervé, - pas ramolli.
Unverzäunt, ſ. Uneingezäunt.
Unverzehndet, *adj.* w. qui n'a pas payé la dîme; dont on n'a pas payé la dîme.
Unverzehrlich, unverzehrbar, *adj.* qu'on ne peut pas conſumer.
Unverzehrt, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être conſumé.
Unverzeichnet, *adj.* qui n'eſt pas porté ſur la liſte, - ſur le livre, - ſur le compte.
Unverzeihlich, *adj.* impardonnable, inexcuſable, irrémiſſible, inexpiable. eine unverzeihliche Beleidigung, une offenſe irrémiſſible, qu'on ne pardonne jamais. ſ. Unvergeblich.
Unverzeihlichkeit, *ſ. f.* irrémiſſibilité.
Unverzinnt, *adj.* qui n'eſt pas étamé, - pas blanchi. unverzinntes Blech, fer de tole.
Unverzinſet, *adj.* ſans payer l'intérêt.
Unverzögert, *adj.* qui n'eſt pas -, ſans être différé, - retardé. ſ. Unverlängt. *it.* Unverzüglich.
Unverzollet, *adj.* ſans payer la douane; dont on n'a pas payé la douane.
Unverzüglich, *adj.* meiſt *adv.* ſans tarder, ſans retardement, ſans délai, ſans ceſſe, ſans remiſe, inceſſamment, ſur le champ, tout auſſitôt. *it.* d'abord, tout d'abord, tout de ſuite. die unverzügliche Anſtalt machen, donner inceſſam-

cessamment les ordres. ich komme unverzüglich wieder, werde unverzüglich wiederkommen, je reviens aussitôt, je reviendrai tout de suite; je ne fais qu'aller et revenir. ich werde unverzüglich abreisen, je partirai sans remise. unverzüglich, ohne Aufschub, (in Gerichten) sans déport. das unverzügliche Recht, da man ohne Weitläuftigkeit und ohne förmlichen Proceß verfährt, procès sommaire. s. Unverlängt.

Unvollbracht, **unvollendet**, **unvollzogen**, *adj.* qui n'est pas achevé, - pas fini, - pas accompli, - pas consommé, - pas exécuté.

Unvollkommen, *adj.* mangelhaft, imparfait, - e, défectueux. so nicht vollendet, qui n'est pas achevé; à quoi on n'a pas encore mis la dernière main. w. incompler, - e. f. von Büchern, noch nicht recht ausgearbeitet, indigeste, informe. unvollkommenes Kind, faux germe. *it.* mangelhaft, fautif, - ive. roh, crud. *adv.* imparfaitement. unvollkommen hören, entre-ouir.

Unvollkommenheit, *s. f.* imperfection. Fehler, Mangel, faute, vice.

Unvollständig, *adj.* s. Unvollkommen.

Unvollständigkeit, *s. f.* s. Unvollkommenheit.

Unvorgreiflich, *adj.* und *adv.* bescheiden, moderé. (billig, impartial.) ohne Abbruch, sans préjudice. ohne Vorgriff, sans prévention. seine unvorgreifliche Meynung sagen, dire son sentiment, sans prétendre de prévenir celui des autres. euer bessern Einsicht oder Meynung unvorgreiflich, sauf votre meilleur avis.

Unvorschreiblich, *adj.* und *adv.* sans vous rien prescrire. s. Unmaßgeblich.

Unvorsetzlich, *adj.* sans dessein prémédité, non pas de propos délibéré. e. involontaire. *adv.* involontairement, sans dessein prémédité, sans y penser. s. Ungefähr.

Unvorsichtig, *adj.* unbedachtsam, imprudent, - e, inconsidéré, - ée, étourdi. dem es an Vorsicht fehlt, qui manque de prudence, de prévoyance. *it.* sot. g. der nicht weit hinaus sieht, qui ne voit pas plus loin que le bout de son nez.

Unvorsichtig, unvorsichtiglich, *adv.* unbedachtsamer Weise, imprudemment, étourdiment, à l'étourdi, inconsidérément, avec imprudence, sans considération, sans réflexion. ohne Vorsicht, sans prévoyance.

Unvorsichtigkeit, *s. f.* Unbedachtsamkeit, imprudence, indiscrétion, inconsidération, étourderie, mégarde. aus Unvorsichtigkeit, par mégarde. Mangel der Vorsichtigkeit, faute de prévoyance, manque de réflexion, défaut de circonspection.

Unvorstellbar, *adj.* inconcevable, inimaginable, qui n'est pas concevable, - pas imaginable.

Unvortheilhaft, *adj.* nachtheilig, désavantageux, - euse. von wenigem Vortheil, de peu de profit.

Unw

Unwachsam, *adj.* qui n'a point de vigilance.

Unwachsamkeit, *s. f.* manque de vigilance.

Unwacker, *adj.* s. Schläfrig.

Unwahlfähig, *adj.* inéligible.

Unwahr, *adj* und *adv.* nicht mit der Sache selbst übereinstimmend, qui n'est pas vrai, contraire à la vérité, faux. erdichtet, feint, supposé, contrefait. die Geschichte ist unwahr, l'histoire est feinte. etwas für unwahr halten, ne pas croire qu'une chose soit vraie.

Unwahrhaftig, *adj.* 1) *objective*, der Wahrheit nicht gemäß, qui n'est pas vrai, faux, controuvé, pas véritable. eine unwahrhafte Geschichte, histoire controuvée, fable. untreu, infidèle. 2) *subjective*, Neigung und Fertigkeit besitzend, die Wahrheit zu verletzen, qui n'est pas véritable, infidèle, menteur, qui ment. unwahrhafter Geschichtschreiber, historien infidèle. ein unwahrhafter Zeuge, faux témoin.

Unwahrhaftig, *adv.* faussement, à faux.

Unwahrhaftigkeit, *s. f.* infidélité, manque de foi.

Unwahrheit, *s. f.* 1) Eigenschaft eines Dinges, besonders eines Ausspruches, da derselbe mit der Sache selbst nicht übereinstimmet, fausseté, faux. die Unwahrheit der Erzählung, le faux du récit. 2) eine vorsetzlich erweckte Vorstellung, welche mit der Sache selbst nicht übereinkommt, fausseté. er hat mir eine Unwahrheit gesagt, il m'a dit une fausseté. Lüge, mensonge, menterie. eine Unwahrheit, dadurch jemanden gedienet und niemanden geschadet wird, mensonge officieux. einen mit Unwahrheiten berichten, en imposer à qn. ihr berichtet mich mit Unwahrheiten, vous me la baillez belle.

Unwahrnehmlich, *adj.* inappercevable, imperceptible, insensible.

Unwahrscheinlich, *adj.* und *adv.* qui n'est pas vraisemblable, improbable, qui n'a point de probabilité, incroyable.

Unwahrscheinlichkeit, *s. f.* improbabilité.

Unwandelbar, *adj.* immuable, invariable. *it.* immutable, incorruptible. unwandelbare Treue, incorruptibilité. unwandelbares Wort, (in der Grammatik) indeclinable. s. Unveränderlich.

Unwankelbar, *adj.* ferme, constant, inébranlable. *adv.* fermement, constamment.

Unweg, *s. m.* ein ungebahnter Weg, chemin impraticable, lieu désert. Irrweg, Abweg, détour.

Unwegsam, *adj.* impraticable, *it.* rompu. *it.* inaccessible, inabordable; où l'on ne peut aborder, passer; où il n'y a point de chemin. unwegsam machen, encombrer.

Unweiblich, *adj.* qui ne convient pas à une femme.

Unweidmännisch, *adj.* wider den Jägergebrauch, qui n'est pas fouilloux; qui est contre la coutume du chasseur.

Unweigerlich, **unverweigerlich**, *adj.* und *adv.* absolu, sans refus. unweigerlichen Gehorsam leisten, prêter une obéissance absolue.

Unweise, *adj.* unbedachtsam, imprudent, - e, indiscret, inconsidéré, étourdi, téméraire. ein unweiser Mensch, un malavisé, homme malavisé, peu sage. unweise Rede, discours malavisé. närrisch, fol, fou. alber, sot. unsinnig, thöricht, insensé.

Unweisheit, *s. f.* w. imprudence, folie.

Unweislich, *adv.* imprudemment, étourdiment, indiscrétement, follement, sottement, témérairement. das ist unweislich gehandelt, c'est imprudence.

Unweit, *adv.* qui n'est pas loin; à quelque distance; proche. es ist unweit von hier, ce n'est pas loin d'ici. unweit von Berlin, près de Berlin. s. Nah.

Unwerth, *s. m.* geringer Werth, vil prix. *it.* vileté, peu de valeur. Untauglichkeit, futilité. der Unwerth der Sache liegt am Tage, la futilité de la chose est manifeste. eine Sache in ihrem Werth und Unwerth beruhen lassen, laisser une chose comme elle est, sans rien décider.

Unwerth, *adj.* unwürdig, indigne. schlecht, gering, vil. s. bas. verächtlich, méprisable. *it.* unangenehm, désagréable. von geringem Werth, de peu de valeur, de vil prix, futile. *adv.* indignement, vilement. unwerth seyn, être méprisé. von geringem Werthe seyn, être de peu de valeur. sich unwerth machen, se rendre méprisable, s'avilir, se dépriser, se rabaisser.

Unwesen, *s. n.* confusion, désordre, trouble. Unwesen anrichten, causer du désordre. ein Unwesen, eine Unruhe anrichten, exciter des troubles. s. brandir. grosses, faire le diable à quatre. s. Tumult, Schwarm.

Unwesentlichkeit, *s. f.* s. Unwesen.

Unwetter, *s. n.* rauhe und ungestüme Witterung, mauvais temps.

Unwichtig, *adj.* qui n'est pas de poids. f. unbeträchtlich, das in keine Betrachtung gezogen zu werden verdient, de peu de considération; qui n'est pas considérable. unwichtige Münzstücke, monnoie qui n'est pas de poids.

Unwichtigkeit, *s. f.* manque de juste poids. Unerheblichkeit, le peu de valeur.

Unwiderleglich, *adj.* und *adv.* qui ne peut être réfuté, w. irréfutable. unwiderleglicher Beweis, preuve, raison concluante, convainquante. f. argument à brûle-pourpoint, Achille.

Unwiderleglichkeit, *s. f.* irréfutabilité.

Unwiderlegt, *adj.* qui n'est pas -, sans être réfuté.

Unwidersetzlich, *adj.* und *adv.* sans répugnance, sans opposition. unwidersetzlich gehorchen, obéir sans répugnance.

Unwidersetzlichkeit, *s. f.* obéissance.

Unwidersprechlich, *adj.* unstreitig, incontestable, sans contredit, sans contradiction. (in der Philosophie) démonstratif, apodictique. ein unwidersprechlicher Lehrsatz, axiome. unwidersprechlich, unstreitbar, (in Gerichten) liquide. unverwerflich, irréfragable. *adv.* incontestablement, démonstrativement, invinciblement, liquidement.

Unwidersprechlichkeit, *s. f.* incontestabilité.

Unwidersprochen, *adj.* incontesté. ein unwidersprochener Bescheid, arrêt incontesté.

Unwiderstehbar, **unwiderstehlich**, *adj.* dem man nicht widerstehen kan, irrésistible. unwiderstehliche, überlegene Macht, force majeure. *adv.* irrésistiblement.

Unwiderstehlichkeit, *s. f.* irrésistibilité.

Unwidertreiblich, *adj.* concluant, - e. unverwerflich, irréfragable. ein unwidertreiblicher Beweis, une preuve concluante. ein unwidertreiblicher Fall, chûte irrémédiable. das unwidertreibliche Verhängniß, les immuables destinées. s. Unvermeidlich.

Unwiederbringlich, *adj.* irrécouvrable. w. irrécuperable. unersetzlich, irréparable; qu'on ne peut réparer. so man nicht wieder zurückrufen kan, als die Zeit, irrévocable. so man nicht wieder auf den rechten Weg bringen kan, irramenable. die verlorne Zeit ist unwiederbringlich, le temps perdu ne se recouvre jamais. *adv.* irréparablement.

Unwiedergeboren, *adj.* irrégénéré.

Unwiederkehrlich, *adj.* d'où l'on ne sauroit se retirer.

Unwiederlöslich, *adj.* qui n'est point rachetable.

Unwiederruflich, *adj.* irrévocable. *adv.* irrévocablement. die Verheissungen Gottes sind unwiederruflich, les promesses de Dieu sont irrévocables. unwiederrufliches Decret, arrêt.

Unwiederruflichkeit, *s. f.* w. irrévocabilité. einer Pfründe, perpétuité d'un bénéfice.

Unwille, *s. m.* Verdruß, Zorn, Betrübniß, chagrin. Mißvergnügen, déplaisir. Mißvergnügen,

gnügen, Verdruß, mécontentement. Unwille, Zorn wegen begangenen Unrechts, indignation. Ekel, f. Verdruß, Mißvergnügen, dégoût. Widerwille, répugnance. f. Mißfallen, scandale. Verdruß, Widerwille, dépit. Unwille, Empfindlichkeit, ressentiment, passion. Ungeduld, impatience. Erbitterung, Haß, animosité, f. aigreur, frémissement. geheimer Unwillen, pique. S. mal-talent. kleiner Unwillen, Zwistigkeit unter Freunden, Eheleuten, difficulté, riote, g. grabuge. Verdruß, Unwille, Widerwärtigkeit, fâcherie. Unwillen erwecken, causer du chagrin; donner du mécontentement à qn. *it.* chagriner, indigner, révolter. Unwillen wider einen, über etwas schöpfen, concevoir du chagrin, - du mécontentement contre qn; de qch. sich eines Unwillen zuziehen, s'attirer l'indignation de qn. aus Unwillen, de dépit. mit Unwillen, Widerwillen, à contre cœur, avec répugnance. mit Unwillen, ungern, à regret. etwas mit Unwillen thun, faire une chose à regret.

Unwillen, *v. impers.* a. einen Ekel, Mißfallen woran haben, se dégoûter, être ennuyé de qch. uns unwillet über dieser Speise, nous sommes ennuyés de cette viande.

Unwillfährig, *adj.* w. ungehorsam, désobéissant. unfreundlich, désobligeant. der nicht dienstfertig ist, qui n'est pas officieux.

Unwillig, *adj.* verdrießlich, chagrin, - e. böse, erzürnet, fâché, - ée. mißfällig, déplaisant, - e. mißvergnügt, mécontent, - e. unwillig, erzürnt, indigné, - ée. ekelhaft, dégoûté, - ée. geärgert, scandalisé. unfreundlich, de mauvaise humeur. ungeduldig, impatient. verdrießlich, dépité w. marri. zornig, emporté. unlustig wozu, qui manque de volonté, d'inclination à faire qch. einen unwillig machen, mettre qn en colère; fâcher, désobliger, dépiter, impatienter, chagriner qn. unwillig seyn, se scandaliser, être scandalisé, être indigné, être irrité, alarmé. f. frémir, avoir le cœur gros. unwillig seyn, sauer aussehen, réchigner, faire la mine. einer, der unwillig ist, aussieht, réchin, réchigné, réchignard. unwillig, verdrießlich auf einen seyn, être peiné contre qn. über sich selbst, avoir du dépit contre soi-même. er ist im höchsten Grade unwillig, il est au désespoir. unwillig werden, verdrießlich, böse werden, se chagriner, se fâcher, s'indigner, concevoir de l'indignation; se dépiter; prendre la quinte; s'impatienter, s'emporter. f. s'aigrir. unwillig, unzufrieden seyn, se déplaire. der leicht unwillig, verdrießlich wird, dépiteux. er wird unwillig, le dépit le prend. unwillig sich erzeigen, sich zu etwas nöthigen lassen, das man doch sonst gern thäte, faire le tâcheux.

Unwilligkeit, *s. f.* w. répugnance. s. Unwille.

Unwilliglich, *adv* (s. Unwille.) à regret, à contre cœur, avec répugnance, de dépit. *it.* contentieusement.

Unwillkührlich, *adj.* involontaire. *adv.* involontairement.

Unwirksam, *adj.* sans effet, inefficace, ineffectif. ein unwirksames Arzneymittel, un remède inefficace. bey trägen und unempfindlichen Gemüthern ist die beste Erziehung unwirksam, la meilleure éducation échoue sur un naturel indolent.

Unwirksamkeit, *s. f.* inaction. *it.* inefficacité, inactivité, inertie.

Unwirsch, **unwirs**, **unwürsch**, *adj.* (ist sonderlich in der Schweitz gebräuchlich) ungeduldig, unfreundlich, unwillig, impatient, fâcheux, de mauvaise humeur.

Unwirsche, **Unwirse**, **Unwirsheit**, **Unwirsigkeit**, *s. f.* indignation, fâcherie. *it.* harte Übung des Leibes, travail, exercice rude.

Unwirschen, **unwirsen**, *v. n.* réchigner, se dépiter, se fâcher; frémir; grincer les dents.

Unwirthbar, *adj.* inhospitalier.

Unwirthbarkeit, *s. f.* inhospitalité.

Unwirthschaftlich, *adj.* qui n'est pas bon économe.

Unwirthschaftlichkeit, *s. f.* manque d'économie.

Unwissend, *adj.* ungelehrt, der etwas nicht weiß, ignorant, - e. (bisweilen mit dem *regimine* de qch.) unverständig, dumm, ungelehrt, dummer Mensch, incapable, maladroit, ignare, idiot, - ote. worin unwissend seyn, es nicht wissen, ignorer. sich unwissend stellen, faire l'ignorant. dummer, ungelehrter Mensch, f. âne. *adv.* ohne es zu wissen, sans le savoir. ohne Vorbewußt, à l'insçu. ohne eines Wissen, Vorwissen, à l'insçu de qn. unwissend meiner, euer, mir, euch ꝛc. unwissend, à mon insçu, à votre insçu. *P.* für unwissend schelten, renvoyer à l'abc.

Unwissendlich, *adj.* aus Unwissenheit, par ignorance, w. ignorammment. unwissendlich sündigen, pécher par ignorance.

Unwissenheit, *s. f.* ignorance, manque -, défaut de science. in der Unwissenheit beharren, stecken bleiben, croupir dans l'ignorance. sich mit der Unwissenheit schützen, prétendre cause d'ignorance. Dummheit, bêtise, stupidité, *it.* impéritie, inexpérience.

Unwitz, *s. m.* Mangel des Witzes, manque d'esprit.

Unwitzig, *ad.* s. Alber, *it.* Unweise.

Unwohnbar, *adj.* inhabitable.

Unwohnbarkeit, *s. f.* qualité qui rend inhabitable.

Unwort, *s. n.* mot défiguré.

Unwürdig, *adj.* indigne. *adv.* indignement. unwürdig achten, dédaigner, réputer indigne. unwürdiger, moins digne, moins dignement. am unwürdigsten, le moins digne, - dignement.

Unwürdigkeit, *s. f.* w. Unwürde, indignité.

Unz

Unz, *s. m.* das kleine Pantherthier, once. (*Felis Uncia* Schreb.)

Unzahlbar, *adj.* so nicht zahlbar, qui n'est pas payable.

Unzahlbarkeit, *s. f.* ce qui fait qu'une chose n'est pas payable.

Unzählbar, *adj.* unzählig, innombrable, sans nombre. *it.* unendlich, unzählbar, infini, - e, immense, f. mille. unzählbare Zahl, nombre innombrable, infini. eine unzählige Armee, une armée innombrable. unzählbare Menge, multitude infinie, milliasse d'hommes. unzählig viel Leute, die ich gesehen, une infinité de gens que j'ai vus. *adv.* innombrablement, infiniment.

Unzählbarkeit, *s. f.* nombre infini.

Unzählig, s. Unzählbar.

Unzähligkeit, *s. f.* w. s. Unzählbarkeit.

Unze, *s. f.* Gewicht von 2 Loth, once. eine halbe, une demi-once. anderthalbe, une once et demie. neun Unzen, dodrans. 3ter Theil einer Unze, drachme. 16ter Theil einer Unze im spanischen Amerika, adarme. einer Unze schwer, une once pesant; du poids d'une once. *P.* eine Unze Hochmuth verderbet einen Zentner guter Eigenschaften, une once de vanité gâte un quintal de mérite. *it.* im Würtenbergischen, der 32ste Theil eines Scheffels, la trentre deuxième partie du boisseau.

Unzeit, *s. f.* eine unschickliche, unbequeme, ungehörige Zeit, contretemps, heure indue, temps indu. zur Unzeit, à contretemps, à une heure indue, mal-à-propos, hors de propos, hors de saison. zur Unzeit kommen, venir à contretemps, à heure indue, mal-à-propos, hors de propos. f. hors d'œuvre. etwas zur Unzeit thun, vornehmen, faire qch hors de saison. *P.* chanter magnificat à matines. *it.* se faire poissonnier la veille de Pâques. g. zu rechter Zeit und zur Unzeit, en temps et hors de temps.

Unzeitig, *adj.* qui vient à contretemps, hors de saison oder mal-à-propos. *adv.* s. zur Unzeit. unzeitig, unzeitlich, nicht reif, (bey den Aerzten und von Gewächsen) abortif, - ive. c. unreif, (vom Obst) verd. unzeitige Frucht, avorton, faux-germe. *it.* crud, acerbe, revêche. unzeitiges Kalb, velot. unzeitige Perlen, loupes de perles. unzeitige Weintraube, verjus.

Unzeitigkeit, *s. f.* w. immaturité, crudité.

Unzel, *s. m.* (im Braunschweigischen) s. Schnellwage.

Unzenweise, *adv* par onces.

Unzerbissen, *adj.* sans être cassé, - brisé avec les dents.

Unzerborsten, *adj.* qui n'est pas crevé, - pas felé.

Unzerbrechlich, *adj.* qui n'est pas fragile; qu'on ne peut rompre, briser; qui ne se brise, ne se casse point.

Unzerbrechlichkeit, *s. f.* qualité qui fait qu'une chose ne se rompt, - ne se brise pas.

Unzerbrochen, *adj.* qui n'est pas rompu oder brisé. ganz, entier.

Unzebrüchlich, *adj.* incorruptible.

Unzerbrüchlichkeit, *s. f.* incorruptibilité.

Unzergänglich, *adj.* qui ne se peut dissoudre, - fondre, - liquefier.

Unzerlegt, **unzerschnitten**, *adj.* qui n'est pas -, sans être coupé, pas dépécé; qui n'est pas mis en pièces. ganz, entier.

Unzerstöhrlich, **unzerstöhrbar**, *adj.* unveränderlich, inaltérable. *it.* qu'on ne peut détruire, indestructible.

Unzerstöhrlichkeit, *s. f.* indestructibilité.

Unzerstöhrt, *adj.* qui n'est pas désolé, - ruiné.

Unzerstreuet, *adj.* qui n'est pas dissipé.

Unzerstümmelt, *adj.* qui n'est pas mutilé.

Unzertheilig, s. Untheilbar.

Unzertheilet, *adj.* qui n'est pas divisé. (in Rechten) indivis. unzertheilte Grösse, quantité continue. unzertheiltes Lehen, plein fief. *adv.* par indivis. s. Ungetheilet.

Unzertrennlich, *adj.* so nicht abzusondern, abzutrennen, qu'on ne peut séparer, - découdre; qui ne peut être séparé, - décousu. untheilbar, untrennbar, indivisible. unzertrennlich, inséparable. unzertrennlich, unauflöslich, indissoluble. die Ehe ist unzertrennlich, le mariage est indissoluble. unzertrennliches Band, lien indissoluble. unzertrennliche Freundschaft, amitié indissoluble. Freundschaft, welche unzertrennlich mit der Liebe vereiniget ist, amitie inséparable. unverbrüchlich, inviolable. die unzertrennliche Dreyeinigkeit, la très sainte et individue Trinité. *adv.* inséparablement, indivisiblement, indissolublement, inviolablement.

Unzertrennlichkeit, *s. f.* indivisibilité, indissolubilité, union indissoluble, inséparabilité.

Unzertrennt, *adj.* continuel. in Einem Stücke, tout en un tenant, tout d'un tenant, d'un tenement, d'une tenue. in unzertrennter Summe, solidairement.

Unziefer, *s. n.* s. Ungeziefer.

Unzielsetzlich, *adj.* w. s. Unvorschreiblich.

Unziem-

Unziemlich, ungeziemend, *adj.* unanständig, indécent, - e, malséant, - e, messéant, - e. unanständig, unehrbar, malhonnête, déshonnête. so sich nicht reimt, inconvenable. unbillig, injuste, *w.* inique. unanständig, ungereimt, impertinent. unziemliche Manieren, manières indécentes, - malséantes. unziemliche Aufführung, conduite indécente, - malhonnête. unziemliche Forderung, prétention injuste. *adv.* indécemment, malhonnêtement, déshonnêtement, d'une manière déshonnête, inconvenablement, injustement, iniquement.

Unziemlichkeit, *ſ. f.* Unanständigkeit, indécence. unanständiges Wesen, messéance. Unehrbarkeit, malhonnêteté. *w.* Unzucht, déshonnêteté. Unbilligkeit, injustice, *w.* iniquité.

Unzier, Unzierde, *ſ. f. w.* mauvaise grace.

Unzier, *adv.* (schweizerisch) incivilement. ſ. Unhöflich.

Unzierlich, *adj.* qui n'est pas orné. *it.* impoli; inculte; qui n'a point de grace; qui a mauvaise grace. *it.* so nicht zierlich gemacht, grossier, - ère. *it.* ſ. fagoté. ohne Zierde, inélégant.

Unzinsbar, *adj.* qui n'est pas tributaire; exempt de tribut; qui n'est pas contribuable.

Unzubereitet, *adj.* qui n'est pas préparé; sans préparation. *it.* pas apprêté.

Unzubestreitend, *adj.* incontestable, indisputable, irréfragable.

Unzucht, *ſ. f.* Unkeuschheit, impudicité. *w.* déshonnêteté. Unverschämtheit, impudence. Unzüchtigkeit, unartige, unverschämte Art, immodestie. Schande, déshonneur. ſ. vice. *it.* Unenthaltsamkeit, incontinence. Unreinigkeit, ſ. Unzucht, impureté. Hurenleben, débauche. Lüderlichkeit, dérèglement, dissolution. Unzucht, Geilheit, lascivete, lubricité. Liebeshändel, galanterie. ſ. Unkeuschheit, Hurerey. sich der Unzucht ergeben, s'abandonner. ein Mägdchen zur Unzucht verführen, abuser une fille oder d'une fille, débaucher une fille. einer Frauensperson Unzucht zumuthen, attenter à la pudicité d'une femme. Unzucht treiben, (von Mannspersonen) paillarder, être adonné à la paillardise. an seinem eigenen Leibe, prendre le plaisir de la chair sur soi-même. Unzucht treiben, in Unzucht leben, (von Frauenspersonen) faire folie, - forfaire de son corps; forfaire à son honneur; mettre son corps à l'abandon.

Unzüchter, *ſ. m.* Unzüchterin, *ſ. f.* unzüchtige Person, paillard, paillarde.

Unzüchtig, *adj.* unkeusch, impudique, incontinent, - e. unverschämt, impudent, - e, effronté, - ée. *it.* immodeste. ſ. cynique. unehrbar, unzüchtig, déshonnête. ſ. unkeusch, impur, - e. unflätig, vilain, - e, obscéne. geil, frech, lascif, - ive, libidineux. geil, unkeusch, lubrique. schandbar, lüderlich, dissolu, - e, débauché, débordé. unzüchtige Worte, Reden, mots de gueule, des ordures, des paroles grasses, gros mots, ſ. mots nouveaux, - sales, - déshonnêtes, - vilains, vilenie, obscénités. eine unzüchtige Weibesperson, une débauchée, femme sans honneur. *it.* une perdue, putain, grivoise, drue, drôlesse, janneton. *it.* fille de joie. ſ. louve, lice. *adv.* impudiquement, (incontinemment,) impudemment, effrontément, immodestement, paillardement, déshonnêtement, (impurement) vilainement, lascivement, lubriquement, dissolument. ſ. Unkeusch, Unverschämt.

Unzufrieden, *adj.* qui n'est pas content, - satisfait. *it.* malcontent, mécontent. unersättlich, insatiable. ſ. Mißvergnügt.

Unzufriedenheit, *ſ. f.* mécontentement. Unersättlichkeit, désir insatiable, insatiabilité. ſ. Mißvergnügen.

Unzugangbar, unzugänglich, *adj.* inaccessible, inabordable.

Unzugänglichkeit, *ſ. f.* inaccessibilité.

Unzugebunden, *adj.* qui n'est pas lié, - pas bandé.

Unzugedeckt, *adj.* qui n'est pas couvert. *it.* ouvert.

Unzugetheilt, *adj.* qui n'est pas fermé, - pas consolidé.

Unzugeknöpft, *adj.* déboutonné.

Unzugeritten, *adj.* von Pferden, cheval qui n'est pas dressé, - pas achevé.

Unzugeschlossen, *adj.* ſ. Unverschlossen.

Unzugeschnitten, *adj. w.* qui n'est pas coupé.

Unzugeschnürt, *w.* ſ. Ungeschnürt.

Unzugesiegelt, *adj.* qui n'est pas cacheté; sans cachet. *it.* ouvert. ſ. Unversiegelt.

Unzugesperrt, *w.* ſ. Ungesperrt.

Unzugestopft, *adj.* qui n'est pas bouché.

Unzulänglich, *adj.* qui n'est pas suffisant. *it.* insuffisant, imparfait. mangelhaft, défectueux. *adv.* insuffisamment, imparfaitement, défectueusement, foiblement.

Unzulänglichkeit, *ſ. f.* insuffisance, défectuosité.

Unzuläßig, unzulaßlich, *adj.* qui n'est pas permis, *it.* inadmissible, illicite, verbothen, défendu. widerrechtlich, illégitime. unzuläßige Mittel, Wege, voies indirectes. unzuläßiger Gebrauch, Mißbrauch, mésus. ſ. Unvergönnet, Unerlaubt.

Unzuläßig, *adv.* illicitement, illégitimement.

Unzuläßigkeit, *ſ. f.* illégitimité.

Unzünftig, *adj.* qui n'est pas capable d'entrer dans un corps de métier; pas reçu légitimement. *it.* qui n'est pas selon la coutume des gens de métier.

Unzuregierend, *adj.* ingouvernable, intraitable.

Unzuverläßig, *adj.* qui n'est pas sûr, incertain, douteux, mal-assuré, équivoque. *adv.* incertainement.

Unzuverläßigkeit, *ſ. f.* incertitude, doute.

Unzweifelhaft, unzweifentlich, unzweifelich, *adj.* indubitable, *it.* assuré, constant, certain. *adv.* indubitablement, assurément, constamment, certainement. *it.* sans doute, hors de doute. ſ. Ungezweifelt.

Upp

Uppe, *ſ. f.* Uppensalz, *ſ. n.* (im frankenhäusischen Salzwerke) ein gewisses Maaß Salz, welches ein jeder Pfänner ausserordentlich bekommt, jede Woche etwas Gewisses, so viel er in seinem Hause gebraucht, lalignon.

Üppig, *adj.* zum sinnlichen Vergnügen geneigt, voluptueux, sensuel, adonné au plaisir, délicat, délicieux, douillet. ein üppiges Gastmahl, repas voluptueux. üppig in Essen und Trinken, voluptueux en ses repas. ein üppiges Leben führen, mener une vie voluptueuse, - sensuelle. eine üppige Person, un sensuel, un père douillet.

üppig, wohllüstig, voluptueux, déréglé, débauché, licencieux, libertin, livré aux plaisirs des sens. unzüchtig, lascif, dissolu, impur, impudique, libidineux, luxurieux. ein üppiges Weibesbild, femme lascive. üppige Blicke, Geberden, regards -, gestes lascifs. ein üppiges Leben führen, mener une vie dissolue, - déréglée; faire une vie voluptueuse, - libertine; vivre dans la dissolution; faire la débauche.

Üppig, *adv.* Üppiglich, *w.* voluptueusement, sensuellement, délicieusement. *it.* licencieusement, dissolument, lascivement.

Üppigkeit, *ſ. f.* Wohllust, volupté, débauche, libertinage, dissolution, débordement, licence, luxure, inclination à la luxure, mollesse, lasciveté. *it.* luxe. allen Üppigkeiten ergeben seyn, être adonné à toute sorte de libertinage.

Ups

Upstall, *ſ. m.* Nachthut der Pferde, garde de nuit des chevaux.

Ur

Ur, eine Partikel, die nur in Verbindung einiger Wörter vorkommt, und das erste in einer Sache, oder den Anfang bedeutet, souche, origine, ôfters nur eine Intension anzeiget, très, grand, *etc.* und durch die Wörter er, vor, aus, über, vor, um und ohn erklärt werden kan.

Ura

Urahn, *ſ. m.* der Vater des Großvaters oder der Aeltervater, grand-ayeul. die Urahn, grand-ayeule.

Uralt, *adj.* sehr alt, in einem hohen Grade alt, très vieux, très ancien, fort vieux, fort ancien. ein uraltes Schloß, un château très oder fort vieux. ein uraltes Geschlecht, une maison très oder fort ancienne. ein uralter abgelebter Mann, un homme décrépit.

Urältermutter, *ſ. f.* die Mutter des Urgroßvaters, tris-ayeule.

Urältern, *ſ. pl.* Urahnen, Vorfahren, ayeux, ancêtres. seine Urältern von Noah herrechnen, conter ses ayeux, ses ancêtres depuis Noé.

Uralterthum, *ſ. n.* antiquité.

Urältervater, *ſ. m.* der Vater des Urgroßvaters oder der Urgroßmutter, trisayeul.

Urankunft, *ſ. f.* ancienne origine.

Uränzig, *adj.* dégoûté; pinocheur, - euse.

Urb

Urbanität, *ſ. f.* Wohlanständigkeit, Zierlichkeit im Reden, in der Lebensart, urbanité.

Urbar, *ſ. n. w.* 1) Nutzen, Ertrag, Gewinn, rapport, revenu. 2) ein urbar gemachtes Feld, terre labourable. 3) ein Landgut, Vorwerk, métairie, cense. 4) das Urbarbuch oder Verzeichniß der gebaueten und zinspflichtigen Felder eines Orts, liève, régistre de la censive, terrier, cadaltre. 5) eine Abgabe, ſ. Urbede.

Urbar, *adj.* einen Nutzen oder Ertrag gebend, fertile, fécond, qui produit -, qui rapporte beaucoup. Feldfrüchte tragend, oder dazu geschickt gemacht, labourable, ahanable. ein Land urbar machen, mettre une terre en labour. *it.* défricher, essarter, déchaumer. erst urbar gemachtes Land, terre nouvellement défrichée, labourée, novale.

Urbarbuch, ſ. Urbar 4.

Urbarmachen, *ſ. n.* défrichement.

Urbarrichter, *ſ. m.* der Dorfrichter, maire de village, juge pédanée.

Urbarsmann, *ſ. m. w.* censier.

Urbarsteuer, *ſ. f.* die Steuer von angebaueten Feldern, taille des terres défrichées.

Urbe, s. Orf.
Urbede, Urbethe, Orbede, *s. f. w.* Abgabe von den Grundstücken, besonders von den Feldern, impôt des biensfonds. *ir.* ein erbetenes freywilliges Geschenk, subside charitatif, don gratuit. *ir.* das Geld, so mit dem Klingebeutel in den Kirchen gesammlet wird, quête.
Urbeginn, *s. m. w.* der erste Anfang, première origine.
Urbegriff, *s. m.* der erste ursprüngliche Begriff, idée primitive, - primordiale.
Urbild, *s. n.* original. *ir.* prototype, archétype.
Urbildlich, *adj.* original, *adv.* originellement.
Urbuch, *s. n.* original.
Urbühr, (niedersächsisch Urbör,) *s. f.* Abgabe, welche dem Stifter einer Stadt u. s. f. zur Erkenntniß der von ihm geschehenen Stiftung entrichtet wird, tribut original. im sächsischen Erzgebirge, der Ertrag, den der Landesherr von dem Bergwerke hat, welcher besonders in dem Zehnten bestehet, produit de la dîme des mines.
Urbührer, *s. m. a.* der Zehentner oder Bergwerksfactor, receveur des dîmes ou des revenus des mines.
Urbührschreiber, *s. m. a.* der Gegenschreiber des Urbührers, contrôleur des dîmes des revenus des mines.

Urd

Urdruß, *s. m.* Überdruß, satiété, dégoût, déboire.

Ure

Urenkel, *s. m.* des Enkels oder Enkelin Sohn, arrière-petit-fils, - Tochter, arrière-petite-fille.
Urerbe, *s. m.* (in Rechten) der Haupterbe, héritier naturel.
Uretzig, s. Urätzig.

Urf

Urf, s. Orf.
Urfahr, *s. n.* Überfahrt über einer Fluß, trajet. der Ort, wo man überfährt, traverse. das Überfahrtsrecht, droit de trajet.
Urfahrherr, *s. m.* der Grundherr eines Urfahres, propriétaire du trajet.
Urfall, *s. m.* le nommarié.
Urfe, s. Orf.
Urfede, *s. f.* der Eid eines Verwiesenen oder entlassenen Verhafteten, sich nicht zu rächen, serment de banniſſement, et de ne se pas venger.
Urfeind, *s. m.* ennemi capital.

Urg

Urgeist, *s. m.* (bey den Mystikern und Goldmachern) der erste ursprüngliche Geist, esprit primordial.
Urgerege, *s. n.* premier mobile.
Urgestalt, *s. f.* (im Gegensatz der Nachgestalt und Ausbildung) original.
Urgicht, *s. f.* Bekenntniß eines Missethäters, besonders das Bekenntniß auf der Folter, confession formelle d'un criminel.
Urgroßvater, *s. m.* des Großvaters oder der Großmutter Großvater, bisayeul.
Urgrund, *s. m.* premier principe.

Urh

Urhab, Urheb, *s. m. a.* 1) der Sauerteig oder Hefen, levain. 2) der Anfang und Ursprung eines Dinges, principe.
Urhahn, s. Auerhahn.
Urhandschrift, *s. f.* Originalhandschrift, manuscrit original.
Urheber, *s. m.* Anfänger, *ir.* eine Person, in welcher ein anderes Ding seinem Wesen und Eigenschaften nach gegründet ist, auteur, s. artisan. vornehmster Urheber, sonderlich böser Sachen, promoteur. der Urheber seines Geschlechts, l'auteur de sa race. - des Aufruhrs, Zanks, l'auteur de la sédition, de la querelle. Urheber seines eigenen Unglücks, artisan de son propre malheur.
Urheberin, *s. f.* Anfängerin, Stifterin, auteur, ouvrière.

Uri

Uri, Canton und Stadt in der Schweiz, Uri.
Urian, in gemeinen Leben als ein eigenthümlicher Name übliches Wort, welches man mit dem Ehrenworte Herr als eine Art eines scherzhaften Schimpfwortes von einem Manne brauchen, vor welchen man wenig Achtung an den Tag legt, monsieur malnommé.
Urias, Mannsname, Urie.
Uriasbrief, *s. m.* lettre d'Urie.
Urin, *s. m.* urine, eau. von Thieren, (oder auch von Menschen in der niedern Sprechart) pisſat. Urin lassen, meiß von Kranken, uriner, faire de l'eau, lâcher l'urine.
Urinbecken, *s. n.* in der Blase, réservoir de l'urine.
Urinblase, *s. f.* die Harnblase, vessie, pissotière.
Urinblume, s. Bergnägelein.
Urindoctor, *s. m.* médecin qui regarde l'urine.
Urinfluß, *s. m.* Krankheit, da man den Urin nicht zurückhalten kan, incontinence d'urine.
Uringang, *s. m.* s. Harngang.
Uringeist, *s. m.* ein aus dem Urin abgezogener flüchtiger Geist, esprit d'urine.
Uringlas, *s. n.* urinal.
Urinhaft, *adj.* urineux, - euse.
Urinröhrchen, *s. n.* ein Catheter, algalie, portebougie. S. Harnröhre, urinal.
Urinsalz, *s. n.* ein schmelzbares phosphorisches Salz, welches man erhält, wenn man den Urin zu Krystallen anschiessen lässet, sel extrait de l'urine.
Urintreibend, *adj.* ischurétique, diurétique.

Urk

Urkraft, *s. f.* die ursprüngliche Kraft eines Dinges, force primordiale.
Urkunde, *s. f.* 1) Zeugniß, Versicherung, Beweis, témoignage, attestation. zu Urkunde dessen ist gegenwärtige Schrift unterschrieben und untersiegelt worden, en foi de quoi nous avons signé les présentes et apposé le scellé. 2) ein schriftliches Zeugniß, besonders eine öffentliche Verhandlung, so fern sie in spätern Zeiten zu einem völligen Beweise dienet, Beweisschrift, acte, document, pièce, certificat, titre, diplôme. alte Urkunden, chartres, vieux titres. Originalurkunden, pièces originales. beglaubte Urkunde, acte authentique. seine Urkunden aufweisen, produire ses titres, - ses pièces. 3) w. Urschrift, Original, original.
Urkunden, *v. a.* bezeugen, attester authentiquement. ich Endesunterzeichneter urkunde und bekenne, empfangen zu haben ꝛc. je soussigné déclare, confesse et certifie avoir reçu *etc.*
Urkundenbehältniß, Urkundenschrein, chartrier, archives.
Urkundensammlung, in Archiven, bannières; in Kirchen, Klöstern, cartulaire.
Urkundenschreinhalter, cartulaire, chartrier, garde de chartres, des archives.
Urkundenuntersucher, vérificateur.
Urkundenverwahrer, in Klöstern, le père titrier.
Urkundenwissenschaft, la diplomatique.
Urkundlich, *adv.* en foi de quoi, en témoignage de quoi *ir.* authentiquement. urkundlich habe gegenwärtiges unterschrieben, en foi de quoi j'ai signé les présentes. - besiegelt, nous avons apposé ce scellé. urkundlich beweisen, prouver authentiquement.

Url

Urlaub, *s. m.* congé. Erlaubniß, permission, licence. Urlaub geben, donner congé, congédier, donner permission, permettre. einem Diener, donner congé à un domestique, le congédier. von einem Freunde Urlaub nehmen, prendre congé d'un ami, lui dire adieu. s. Abschied. - g. Urlaub erhalten, obtenir la permission de *etc.* mit Urlaub, avec permission.
Urlaubaudienz, *s. f.* Abschiedsaudienz eines Abgesandten, audience de congé.
Urlauben, *v. a. w.* s. Beurlauben.
Urlaubszettel, *s. m.* Abschied, (bey Soldaten) cartouche.
Urle, s. Ahorn.
Urlicht, *s. n.* lumière première.
Urlog, (Orlog,) Urlang, Urleng, Urlüng, *s. m.* guerre.

Urm

Urmaaß, *s. n.* das Aichmaaß, échantillon.
Urmann, s. Urbarsmann.

Urn

Urne, *s. f.* Aschenkrug, urne.
Urneffe, *s. m.* petit neveu.
Urnichtel, Urnichtel, *s. f.* petite nièce.

Uro

Uroche, s. Auerochs.

Urp

Urplötzlich, *adj.* g. soudain, - e, subit, - e. *adv.* soudainement, subitement. urplötzliche Bewegung, mouvement soudain. urplötzliche Veränderung, changement subit. urplötzlicher Tod, mort soudaine, - subite. s. Plötzlich.
Urpön, Urpeen, *s. f.* ban de l'empire, proscription, banniſſement.

Urq

Urquell, *s. m.* Urquelle, *s. f.* première source, origine.

Urr

Urreger, *s. m.* premier moteur.

Urrind, *s. n.* Urragen, *s. m.* (schweizerisch) Rohrdommel, butor, cormorant.

Urs

Urs, Mannsname, der H. Urs und H. Victor, Schutzpatronen von Solothurn, so sich beyde auf eine seltsame Art selbst begraben haben, Ours, Ursin.

Ursache, *s. f.* überhaupt dasjenige, warum etwas ist oder geschiehet, cause. zufällige Ursache, Nebenursache, cause accidentelle. Mittel- oder Nebenursache, cause seconde. gelegentliche, veranlassende Ursache, cause occasionnelle. Bewegungsursache, cause motive, - mouvante, - impulsive. *it.* Bewegungsgrund, Endursache, Zweck, cause finale; fin. Haupturſache, cause fondamentale. Materialursache, cause matérielle. Mittelursache, cause instrumentale. wirkende, cause active. mitwirkende Ursache, cause partielle. natürliche, cause physique. moralische, sittliche, cause morale. Partikel, Verbindungswörtchen, so eine Ursach anzeiget, particule causative. und solches um gewisser Ursachen wegen, et pour cause. aus der Ursach, dieser Ursache wegen, à cause de cela. die unschuldige Ursache eines Dinges, la cause innocente d'une chose. nicht ohne Ursache, non sans cause, ce n'est pas sans cause. keine Ursach finden, einem zu schaden, ne trouver point de cause pour nuire à qn. ihr habt keine Ursache, also zu verfahren, zu handeln, c'est sans cause que vous en usez ainsi. Ursachen vorwenden, alléguer des raisons, des prétextes, dire. aus guten Ursachen, à bonnes et justes causes, par de bons motifs. was ist die Ursach eures Kummers? quelle est la cause de votre chagrin? diese That ist endlich Ursach an seinem Unglück, cette action enfin est (est enfin) cause de sa disgrace.

Ursache, Grund, Beweisgrund, Bewegungsgrund, raison. aus was für Ursache? pour quelle raison? pourquoi? aus dieser Ursache, par cette raison, pour raison de quoi. ihr habt nicht Ursache so zu handeln, c'est sans raison que vous en usez ainsi. Ursachen vorwenden, alléguer des raisons. ohne gute, wichtige Ursachen, sans de bonnes raisons, sans bonnes raisons. ohne dringende Ursachen, sans des raisons pressantes. die Ursache zu wissen verlangen, demander la raison. seine Ursachen sagen, dire ses raisons.

Ursache, Veranlassung, Vorwurf, sujet ich habe euch keine Ursache gegeben, also zu handeln, je ne vous ai point donné sujet d'en user ainsi. Ursache zur Klage geben, donner sujet de plainte, - de se plaindre. man hat Ursach zu zweifeln, il y a sujet de douter. eine Ursache der Freude und des Ruhms, un sujet de joie et de gloire. Sie haben nicht Ursach zu danken, il n'y a pas de quoi. ich habe Ursach zu zürnen, j'ai de quoi être en colère.

Ursache, Ursprung, cause, principe, source, origine, matière, *it.* germe. die Ursach zur Uneinigkeit, germe de division, *it.* pomme de division, de discorde.

Ursach, Gelegenheit, occasion. Ursach nehmen, prendre occasion. Ursach geben, donner occasion. Ursache an einem suchen, an einen wollen, en vouloir à qn.

gegründete Ursache, lieu. man hat Ursache zu glauben, il y a lieu de croire.

Ursach, Vorwand, prétexte. zur Ursach dienen, servir de prétexte. Ursachen vorwenden, prétexter, couvrir d'un prétexte.

Ursachen, *v. a.* causer, w. occasionner. s. Verursachen.

Ursacher, *s. m.* w. Urheber, l'auteur, la cause. er ist der Ursacher, il en est la cause.

Ursal, *s. n.* (in Sachsenspiegel) Leibgedinge einer Witwe, douaire.

Ursatzbrief, *s. m.* Versatzbrief, lettre d'engagement.

Urschlag, *s. m.* g. w. Urschläge, (in Oberdeutschland: Urschlichten, Urschlächten,) Masern, Flecken, rougeole.

Urschrift, *adj.* original, autographe, archétype.

Ursorge, *s. f.* a. sécurité, paix. einem die Ursorge widerbieten, déclarer la guerre à qn, défier qn.

Ursprach, *adj.* a. ohne Sprache, sprachlos, qui a perdu la parole, muet.

Ursprache, *s. f.* w. langue primitive. die lateinische Sprache ist die Ursprache mehrer andern, le latin est la langue primitive de plusieurs autres. Ursprache, Muttersprache, langue matrice, langue mère. die deutsche Sprache ist eine Ursprache, l'Allemand est une langue matrice.

Ursprung, *s. m.* Anfang, origine, commencement. den Ursprung eines Worts, Geschlechts untersuchen, rechercher l'origine d'un mot, d'une maison. seinen Ursprung nehmen, haben, tirer son origine de - . der Ursprung unsers mannigfaltigen Unglücks, l'origine, la source de nos malheurs. Ursprung; erster Anfang der Sachen, ursprüngliche Theile eines Körpers, principe. der Ursprung des Lebens, der Bewegung, le principe de la vie, du mouvement. Ursprung der Uneinigkeit, f. germe de division. Ursache, cause. Quelle, f. Grund, Ursprung, Anfang, Ursache, source, naissance. f. Herkommen, Geschlecht, extraction. w. Ausfluß, émanation.

Ursprünglich, *adj.* original, originel, originaire. *it.* primitif, radical, primordial. ursprünglicher Gedanke, pensée originale. ursprüngliches Wesen, w. originalité. ursprünglich aus einem Lande seyn, être originaire d'un tel pays. *adv.* originellement, originairement, radicalement, primitivement, primordialement.

Urstammwort, *s. n.* ursprüngliches Wort, mot primitif.

Urstand, *s. f.* a. Auferstehung, résurrection.

Urstatt, *s. f.* caution. die Urstatt leisten, donner caution; cautionner.

Urstoff, *s. m.* matière première, principe, élément.

Ursula, ein Weibername, Ursule.

Urſünde, *s. f.* péché originel. *it.* péché capital.

Urt

Urte, Urte, *s. f.* écot. s. Zeche. seine Urten bezahlen, payer son écot.

Urtenhochzeit, *s. f.* da die Gäste alle Kosten der Hochzeit bezahlen, nôces aux dépens des conviés.

Urtenmeister, *s. m.* Meister bey einem Handwerke, der die fremden, durchreisenden, und wanderuden Gesellen frey halten muß, maître qui défraye les compagnons voyageurs.

Urthat, Urtäde, *s. f.* zur Urthat, zur Urtäde verpfänden, verkaufen, veräussern, vendre, aliéner, engager à perpétuité.

Urthätlich, *adj.* effectif.

Urtheil, *s. n.* Sentenz, jugement, sentence. ein gerechtes Urtheil, un juste jugement. Urtheil sprechen, fällen, donner, prononcer une sentence, prononcer la sentence, le jugement, s. alléoir son jugement sur - , e. juger. s. gesundes, reines, scharfes, gründliches Urtheil, jugement sain et net, perçant, solide. ich finde nach meinem wenigen Urtheil, je trouve selon mon petit jugement. liebloses, vermessenes Urtheil, jugement peu charitable, téméraire. ich gründe mein Urtheil auf - , je fonde mon jugement sur - . ich falle eurem Urtheile bey, je me rends à votre jugement. ein Urtheil fällen, décider. sein Urtheil über etwas fällen, alléoir (porter, donner) son jugement sur qch. Verdammung, Strafurtheil, condamnation. sein Urtheil empfangen, avoir sa condamnation. s. kritisches Urtheil, scharfes Urtheil, censure, critique. Beurtheilung nach eines Geschmack, goût. verfaßtes Urtheil, worüber gefastes, arrêté. durch welches man eine weitere Untersuchung verordnet, interlocution, arrêt interlocutoire. Endurtheil, arrêt. Todesurtheil, arrêt de mort.

Urtheilen, *v. a.* ein Urtheil fällen, sprechen, e. juger. *it.* donner, prononcer une sentence, prononcer le jugement. obenhin, ohne Untersuchung von einer Sache urtheilen, juger sur l'étiquette du sac. unrecht urtheilen, f. nicht wohl sehen können, avoir la berlue. vernünftig urtheilen, reden, raisonner. unvernünftig urtheilen, raisonner juste et carré comme une bûre. von andern nach sich urtheilen, juger d'autrui par soi-même; f. mesurer les autres à son aune. wer einen andern urtheilet, verdammet sich selbst, celui qui juge un autre souscrit à sa propre condamnation. von seinem Nächsten übel urtheilen, juger mal de son prochain. es ist leicht zu urtheilen, daß - , il n'est pas difficile de juger que - . urtheilet, ob ich Recht habe, jugez, si j'ai raison. urtheilet, ob jemand so ungerecht seyn kan, jugez, si personne peut être si injuste. was urtheilet ihr von dieser Sache? que jugez vous de cela? einen, etwas verurtheilen, faire le procès à qn, - à qch.

Urtheiler, *s. m.* a. juge.

Urtheilerey, *s. f.* w. raisonnement.

Urtheilskraft, *s. f.* Beurtheilungskraft, la faculte judicative, la judiciaire, jugement, discernement. der gesunde Menschenverstand, le sens commun.

Urtheilskunst, *s. f.* l'art de juger.

Urtheilsmäßig, *adj.* und *adv.* par sentence, par arrêt, décisivement, définitivement.

Urton, *s. m.* ton primitif.

Uru

Ururgroßmutter, *s. f.* quart-ayeule.

Ururgroßvater, *s. m.* quart-ayeul.

Urw

Urwäller, *s. m.* (auf Blechhammern) ein Hammerschmid, welcher dem Meister mit zur Hand gehen muß, aide de forgeron.

Urwasser, *s. n.* (in der Alchymie) l'eau primordiale.

Urwelt, *s. f.* erstes Zeitalter der Weltgeschichte, le monde primitif.

Urwesen, *s. n.* principe, élément, premier être, *it.* la matière première. Gott, l'Etre par excellence.

Urwort, s. Urstammwort.

Uso

Uso, *s. n.* (in Wechselbriefen) ist eine Zeit von 14 Tagen oder auch an andern Orten von 4 Wochen nach dem Dato des Wechsels, usance

Uto

Utopien, s. Schlaraffenland.

V.

V, v, der ein und zwanzigste Buchstab des deutschen Alphabeths, V, v, u consonne.

Va

Va oder Wa, der siebenfache Satz im Würfel- und Basssetspiele, va, va tout.

Vac

Vacant, *adj.* ledig, erledigt, vacant, - e.
Vacanz, *s. f.* Erledigung eines Amtes, einer Pfründe, vacance. *it.* vacation. im Fall einer Vacanz, vacation avenante.

Vag

Vagabunde, *s. m.* Landstreicher, in Oberdeutschland, ein Vagant, vagabond, rodeur, errant, qui court le pays, qui est sans domicile. Flüchtling, fugitif.
Vagant, *adj.* errant. *it. s. f.* Vagabunde.
Vagiren, *v. n.* errer, roder, vaguer.

Val

Valant, *s. m.* s. Falant.
Valediciren, *v. n.* prendre congé, dire adieu.
Valentia, Stadt und Königreich in Spanien, Valence.
Valentin, ein Mannsname, Valentin. da in der römischen Kirche der heil. Valentin in der Epilepsie angerufen wird, weil er sich selbst in seinem Leben davon nicht befreyen konnte, so wird diese Krankheit an einigen Orten die Valentins Krankheit, ingleichen Veitens Tanz genannt, épilepsie, haut mal, mal caduc.
Valerius, *s. m.* Valère.
Valet, *s. n.* l'adieu, les adieux. s. Abschied. Valet (Urlaub) geben, donner congé. *it.* dire adieu. aus Höflichkeit einem, der uns besuchet, das Geleit geben, reconduire qn. Valet nehmen, sagen, s. Valediciren.
Valetschmaus, repas d'adieu.
Valet- oder Abschiedstrunk, vin de l'étrier.
Valetwunsch, souhait d'adieu.
Valtlin, *s. n.* graubündische Landschaft in der Schweiz, Valteline.
Valvation, *s. f.* évaluation. s. Würderung, Ringerung.
Valuta, *s. f.* Werth für den Wechselbrief, valeur. Valuta empfangen, valeur reçue.

Vam

Vampyr, *s. m.* 1) nach abergläubischen Meynungen einiger Gegenden, eine Leiche, welche so lange an ihrem Leibe sauget und nagt, als sie etwas davon erlangen kan, und während dieser Zeit andere von ihren Bekannten umbringet, vampyre. 2) in der Naturgeschichte, eine Art grosser Fledermäuse, vampyre, roussette, rougette, chien volant. (*Vespertilio Vampyrus* L.)

Van

Vanille, *s. f.* balsamische gewürzhafte Saamenkörner einer indianischen kletternden Pflanze, vanille, banille. (*Epidendron Vanilla* L.)

Var

Varding, *s. m.* liefländische Scheidemünze, deren 60 auf einen Reichsthaler gehen, Varding.
Varen, *s. pl.* loopende Waaren, (niedersächsisch) laufende Gicht, rhumatisme.
Variation, *s. f.* s. Veränderung.
Variiren, *v. a.* varier. s. Verändern.
Varinas, *s. m.* eine Art Tabak, varinas.

Vas

Vasall, *s. m.* Lehnmann, vassal, feudataire. *it.* homme-, homme de foi; client. die hohen, vornehmsten Vasallen, hauts hommes. Vasall, der verpflichtet ist, seinem Lehnsherrn persönlich zur Leibwacht zu dienen, garde-lige. der in des Lehnsherrn Schlosse Wache zu halten verbunden ist, guétable. Recht des Lehnsherrn hierzu, droit de guet et garde. jemandes Vasall seyn, être vassal d'un tel seigneur; relever de qn. sie sind seine Vasallen, ils sont de sa mouvance. Aftervasall, vavasseur; arrière-vassal, rèvevassal; soutenant.
Vasalleneid, *s. m.* - pflicht, - huldigung, *s. f.* foi et hommage. solche ablegen, leisten, faire hommage; baiser le verrou. Leistung derselben, hommagement. Art und Weise, die Vasallen in Eid und Pflicht zu nehmen, semonce et conjure.
Vasallentreue, *s. f.* féauté, féaulté. Vasallenuntreue, Eidbrüchigkeit, félonie, forfaiture, foi-mentie. den Vasalleneid brechen, forfaire, foi-mentir. Vasall, der seine Lehnspflicht nicht beobachtet, foi-menteur.
Vasallisch, *adj.* und *adv.* ihm (dem Löwen) huldigten die schwächern Thiere vasallisch und mit banger Pflicht, de vassal, en qualité de vassal.
Vasallschaft, *s. f.* Vasallenstand, *s. m.* Lehnpflicht-Dienst-Recht, vassellage, vassalage. Afterlehen, vavassorie, vassellage subalterne.
Vase, *s. f.* (in den bildenden Künsten) ein gemalter oder aus erhabener Arbeit verfertigter Blumentopf, vase.

Vat

Vater, *s. m.* e. Vater, s. Pater in einem Kloster; Kirchenlehrer der alten Zeiten; Pfleger, Wohlthäter, *it.* Urheber, père. Vater, Ehrentitel, Abba. Gott der Vater, Dieu le Père. leiblicher, eigener Vater, propre père. vermeinter Vater Christi, Père putatif de J. C. Pflegevater, père nourricier. angenommener Vater, père par adoptation. ein liebreicher, gütiger, leutseliger Vater, un bon père, père humain. s. Gütig. euer alter ehrlicher Vater, votre bon homme de père. er geht mit mir als ein Vater um, ich habe an ihm einen Vater, il en use en père avec moi. Hausvater, père de famille. Grosvater, grand père, ayeul. der Vater des Lichts, aller Güte, Barmhersigkeit, (Gott) le père des lumières, des bontés, des miséricordes. unser erster Vater, (Adam) notre premier père. der Vater der Gläubigen, (Abraham) le père des croyans, des fidèles. ein Vater des Vaterlandes, (guter Herr) un père de la patrie. ein Vater des Volks, (der sein Volk liebt) un père du peuple. ein Vater der Soldaten, (Feldherr, der fleisig für sie sorgt) un père des soldats. ein Vater der Armen, (Pfleger, Wohlthäter derselben) un père des pauvres. ein Vater der Künste und Wissenschaften, (der sie schützt) un père des arts et des sciences. Homer ist der Vater, (der erste unter ihnen) der Poeten, Homère est le père des poètes. unsere Väter, e. *it.* Vorältern, nos pères. zu unserer Väter Zeit, du temps de nos pères. die Väter, Vorältern, Vorfahren, les ancêtres, nos ancêtres. die Väter der Kirchen, des Concilii, les pères de l'église, du concile. die griechischen, lateinischen Väter lesen, lire les pères grecs, - latins. geistlicher Vater, Pater, père spirituel, religieux. Beichtvater, confesseur, *it.* directeur (de la conscience). der Vater N. le père N. mein ehrwürdiger Vater, (Pater) mon révérend père. Vaters Geschwisterkind, cousin. *it.* oncle à la mode de Bretagne. Grosvaters, Aeltervaters Bruder, grand oncle (paternel). Vaters Bruders Frau, tante. Vaters Bruders Sohn, cousin germain, du côté du père. Vaters Bruders Tochter, cousine germaine, du côté du père. Vaters Schwester, tante (paternelle). Vaters Schwestermann, oncle. Vaters Geschwister Tochter, cousine. *it.* tante à la mode de Bretagne. Vaters Vater, grand père, ayeul (paternel). Vatersvater Vater, Aeltervater, bisayeul (paternel). Aeltervaters Vater, Urgrosvater, trisayeul (paternel). g. f. Vatersohn, Sohn, der dem Vater ähnlich ist, enfant de son père. w. Vatersöhnlein, enfant gâté.
Vateramt, *s. n.* Vaterspflicht, *s. f.* devoir de père.
Vaterbruder, **Vaternbruder**, *s. m.* des Vaters Bruder, oncle (paternel).
Väterchen, *s. n.* (Schmeichelwort) petit père, cher père, papa mignon.
Vaterherz, *s. n.* das zärtliche Herz eines Vaters gegen seine Kinder, tendresse, affection paternelle. bewegen, émouvoir la tendresse paternelle, le cœur paternel.
Vaterland, *s. n.* e. patrie. f. pays. *it.* le pays natal de ses pères. sein Vaterland lieben, aimer sa patrie. das Vaterland verlassen, aus seinem Vaterlande ziehen, quitter, abandonner sa patrie, son pays. *it.* se dépayser, s'expatrier. aus seinem Vaterlande einen anderswohin bringen, dépayser qn.
Vaterländisch, *adj.* vaterländisch gesinnt, patriotique. er hat ein gutes vaterländisches Herz, c'est un bon citoyen, un patriote. f. il est fort porté pour le bien de la patrie.
Vaterlandsliebe, *s. f.* patriotisme.
Vaterlandsliebhaber, (schweizerisch: Vaterländer) *s. m* patriote.
Väterlich, *adj.* paternel. väterliche Liebe, amour-, affection-, tendresse-, charité paternelle. väterliche Gewalt, autorité paternelle. väterliche Fürsorge, des soins paternels. väterliche Vermahnungen, exhortations paternelles. väterliche Züchtigung, châtiment paternel. väterliche Linie, ligne paternelle. väterliche Anverwandte, parens paternels, parenté paternelle. väterliches und mütterliches Erbgut, patrimoine. darzu gehörig, patrimonial. väterliche Erbschaft, Erbfolge, succession paternelle.
Väterlich, *adv.* als ein Vater, paternellement. er hat mich väterlich, wie ein Vater tractirt, il m'a traité paternellement. väterlich lieben, aimer paternellement.
Vaterliebe, *s. f.* Liebe, welche ein Vater gegen seine Kinder hat, amour paternel.

Vater-

Vaterlos, *adj.* sans père. vaterlose Waise, orphelin, - ine, qui n'a plus de père. vaterlos werden, seinen Vater verlieren, perdre son père.
Vaterlosigkeit, *s. f.* état d'orphelin, - ine.
Vatermagen, *s. m.* (im Schwabenspiegel) die Vaterseite in der Sippschaft, ligne masculine; ayeuls, ascendans paternels; agnation. von Vaterseite, du côté du père; parent paternel. s. Schwertmagen.
Vatermord, *s. m.* parricide. begehen, commettre un parricide (en la personne du père).
Vatermörder, *s. m.* Vatermörderin, *s. f.* parricide.
Vatermörderisch, *adj.* parricide. vatermörderische Hand, main parricide.
Vatern, *v. n. w.* dem Vater ähnlich seyn, ressembler à son père, avoir la même humeur; paterniser.
Vatername, *s. m.* nom de père. in Erwartung des Vaternamens, en attendant qu'on soit père.
Vaterrecht, *s. n.* droit paternel.
Vatersbruder, s. Vaterbruder.
Vaterschaft, *s. f.* Vaterstand, *s. m.* (meist in der Gottesl. gebräuchl.) paternité. die Vaterschaft in Gott, la paternité en Dieu. geistliche Vaterschaft, paternité spirituelle.
Vatersinn, *s. m.* s. Vaterherz.
Vaterstadt, *s. f.* ville natale; patrie.
Vaterstelle, *s. f.* w. office de père.
Vatertheil, *s. n.* dasjenige Theil in der Erbschaft, so von Vater herrühret, patrimoine.
Vaterunser, *s. n.* oraison dominicale; pater. g. patenôtre, w. paternoster. *it.* Küglein am Rosenkranz, grain de chapelet. grosse, wobey das Vaterunser gebetet wird, pater. g. ein Vaterunser beten, dire un pater. ich werde in einem Vaterunser (Augenblick) wiederkommen, je reviendrai dans un pater.
Vaterwürde, *s. f.* Titel der Mönche, paternité.
Vatican, *s. n.* Vatican.

Vec

Vech, Vehe, ein Thier, s. Feh.
Vectigalmäßig, *adj.* vectigalmäßige Maut und Aufschläge bezahlen, (östreichisch) payer le péage.

Veg

Vegetabilien, *s. pl.* végétaux, plantes.
Vegetabilisch, *adj.* végétable, végétal. vegetabilische Kraft, la faculté végétale, végétative.

Veh

Vehde, s. Fehde.
Vehm, s. Fehm.
Vehwamme, s. Feh.

Vei

Veil, *s. m.* weisser, s. Schneeglöckchen.
Veilchen, *s. n.* violette. Märzveilchen, violette de mars, - des carêmes. (*Viola odorata* L.) s. Viole.
Veilchenblau, *adj.* violet. veilchenblau färben, mettre en violet.
Veilchenessig, *s. m.* vinaigre violat.
Veilchenholz, *s. n.* ein veilchenblaues Holz in Indien, bois violet, bois de Palixandre.
Veilchenhonig, *s. m.* miel violat.
Veilchenpflanze, *s. f.* Veilchenstock, *s. m.* violier.
Veilchensaft, *s. m.* sirop de violette.
Veilchenstrauß, *s. m.* bouquet de violettes.
Veilchenwurzel, s. Violenwurzel.
Veilchenzucker, *s. m.* conserve de violette.
Veit, Vit, Mannsnamen, Vit, Vite, Voit, Gui, Guy. (*Guido*)
Veitsbohne, Vitsbohne, *s. f.* faséole. s. Schminkbohne. *it.* Feigbohne.
Veitstanz, *s. m.* Veitssucht, *s. f.* Art Krankheit, tarantisme.
Veitswurm, *s. m.* ver umbilical.

Vel

Velten, s. Valentin.

Ven

Ven, s. Fehn.
Vendite, *s. f.* w. s. Trödel.
Venedig, Name einer bekannten Stadt in Italien, Venise.
Venedisch, *adj.* venitien, de Venise.
Venerabel, *adj.* ehrwürdig, vénérable.
Venerabile, *s. n.* (bey den Katholiken) le saint sacrement.
Venetianer, *s. m.* Venediger, Venitien. Venetianerin, Venitienne.
Venetianisch, *adj.* venitien, de Venise. venetianisches Gebiet, territoire de Venise. venetianisches Meer, mer adriatique. venetianische Seife, savon de Venise. venetianischer Terpenthin, térébinthe de Venise.
Venerisch, *adj.* und *adv.* von Krankheiten, die durch unreinen Beyschlaf erworben werden, vénérien. venerische Krankheit, maladie vénérienne. s. Franzosen.
Venner, *s. m.* (in der Schweiz) préfet, gouverneur. Landvenner, préfet provincial.
Ventchen, Fentchen, *s. n.* un jeune lévron.
Ventgut, *s. n.* Ventgüter, *s. pl.* (im Cölnischen) marchandises d'étape.
Ventil, *s. n.* ein beweglicher Theil in einer Röhre, welcher einen flüßigen Körper zwar in die Röhre eindringen, aber nicht wieder zurücktreten lässet, soupape. insonderheit an einer Pumpe, le pot, g. la chopinette de pompe. an Orgelpfeifen, *it.* an einem Ballon, languette.
Ventilator, *s. m.* die von Herr Halles erfundene Maschine, vermittelst welcher frische Luft unter die Verdecke der Schiffe gebracht werden kan, ventilateur.
Ventose, *s. f.* w. der Schröpfkopf der Wundärzte, ventouse.
Venus, *s. f.* (in der Mythologie der Römer) die Göttin der Liebe, Vénus. *it.* der Name eines Planeten, Vénus, welcher, je nachdem er der Sonne vorgehet oder ihr nachfolget, Morgen- oder Abendstern genennet wird.
Venusbart, *s. m.* s. Weberknote.
Venusberg, *s. m.* (in der Chiromantie) eine gewisse Erhöhung in der flachen Hand, mont d'amour. in der Anatomie, eine Erhöhung über den Geburtsgliedern, pénil.
Venusbeule, *s. f.* Feigwarze, bubon.
Venusblümchen, *s. n.* g. Zinnen im Gesicht, bourgeons.
Venushaar, *s. n.* s. Frauenhaar 1.
Venusherz, *s. n.* eine Muschel, cœur de Vénus. (*Cardissa* L.)
Venuskamm, s. Venusmuschel.
Venuskrankheit, *s. f.* vérole. s. Franzosen.
Venusmuschel, *s. f.* eine Art zweyschaliger Muscheln, bey welchen die Lippen mit dem vordersten Rande auf einander liegen, am Schlosse drey Zähne dicht bey einander stehen, die Seitenzähne aber mit der Spitze von der Mitte abweichen und die beyden Flächen von einander, durch das dazwischen gestellte Schloß, getrennet sind, coquille de Vénus. (*Venus* L.) die ächte Venusmuschel, coquille de Vénus occidentale. (*Venus Dione* L.) *it.* das geribbte Venusdublett, eine Herzmuschel, cœur de bœuf. (*Cardium costatum* L.)
Venusnabel, *s. m.* ein Pflanzenname, nombril de Vénus. (*Cotyledon vulgare* L.) in der Conchyliologie, die Deckelschnecke, nombril de Vénus, opercule.
Venusritter, *s. m.* g. ribaud, paillard.
Venusschacht, *s. m.* (in der Conchyliologie) s. Gießkanne.
Venusschaft, *s. m.* (in der Conchyliologie) solen du sable. (*Serpula polythalamia* L.)
Venusschnecke, *s. f.* s. Porcellanschnecke.
Venusschuh, *s. m.* s. Marienschuh.
Venusspiegel, *s. m.* eine Art Glockenblume, miroir de Vénus. (*Campanula Speculum* L.)
Venusstern, *s. m.* étoile du berger, Vénus, Lucifer.
Venusstrahl, *s. m.* s. Nadelkerbel.

Ver

Ver, eine Partikel, die in Zusammensetzungen vorkommt und vereiniget in sich die Bedeutungen von er, aus, vor, für, fern, fort und ur.
Verabfolgen, *v. a.* donner, délivrer. *it. v. n.* verabfolgen lassen, donner, rendre.
Verabfolgung, *s. f.* reddition.
Verabhandeln, *v. a.* traiter, agiter, discuter, expliquer, vuider. s. Abhandeln.
Verabladen, *v. a.* ajourner, intimer, assigner, citer, interpeller. s. Vorladen.
Verabreden, *v. a.* Abrede wegen etwas nehmen, concerter, décider qch, convenir d'une chose, se donner le mot. eine Zusammenkunft verabreden, convenir d'une entrevue.
Verabredung, *s. f.* convention, accord; pourparler, conférence.
Verabsäumen, *v. a.* négliger, laisser échapper, manquer -, ne pas profiter. in einer gerichtlichen Klage sich verabsäumen, laisser périmer, être en demeure. diese Instanz ist verabsäumt, cette instance est périmée. einen Termin verabsäumen, défaillir à l'assignation.
Verabsäumung, *s. f.* manque, négligence.
Verabscheuen, *v. a.* Abscheu gegen etwas hegen und äussern, détester, avoir de l'horreur, - de l'aversion, - en horreur, - en aversion, abhorrer, avoir de la répugnance, - de l'antipathie. ich verabscheue dieses von Natur, cela me répugne, me révolte naturellement, cela me fait soulever le cœur.
Verabscheuung, *s. f.* détestation, abomination, Abscheu, aversion, répugnance, horreur, antipathie.
Verabscheuungsvermögen, *s. n.* der Seele, l'appétit irrascible.
Verabscheuungswürdig, *adj.* abominable, détestable.
Verabschieden, *v. a.* 1) den Abschied geben, donner congé, congédier, *it.* licentier, renvoyer. absetzen, casser, dégrader. 2) in Gerichten, durch einen Rechtsausspruch durch ein Urtheil entscheiden, décrerer, décerner, décider, prononcer, arrêter, rendre un décret.

Verabschiedung, *s. f.* congé. Absetzung, cassation, 2) richterliche Sentenz, arrêt, décret.

Verabschossen, *v. a.* das Abzugsgeld bezahlen, wenn man aus einem Lande wegzieht, payer le droit de départ.

Verabschossung, *s. f.* le droit de départ.

Veraccisen, Veraccisiren, *v. a.* Accise von etwas geben, acquitter, payer la douane, le droit d'entrée.

Veraccisung, *s. f.* acquit des droits d'entrée.

Veraccordiren, *s.* Accordiren, Bedingen.

Verachten, *v. a.* aller Achtung unwerth halten, mépriser, dédaigner, mésestimer, avoir du mépris. verwerfen, rebuter, rejetter. wenig Achtung für etwas haben, faire peu de cas, se moquer de - - das, was man davon redet, verachten, se mettre au dessus du caquet, - du qu'en dira-t-on. er verachtet es, weil er es nicht haben kan, il fait comme le renard des mûres. einen gegen einen andern verachten, verächtlich machen, dénigrer. den Tod verachten, keine Furcht vor demselben haben, braver la mort.

Verachten, *s. n.* s. Verachtung.

Verächter, *s. m.* mépriſant. Spötter, moqueur. der etwas verachtet, verschmähet, dédaigneux, homme dédaigneux. Gottes, *it.* des göttlichen Gesetzes, contempteur de Dieu, des loix. der Gott und der Religion spottet, homme qui se moque de Dieu et de la religion. *it.* homme profane.

Verächterin, *s. f.* moqueuse, dédaigneuse.

Verachtet, *adj.* mépriſé. schlecht, gering, vil. von jedermann verachtet, mépriſé de tout le monde.

Verächtlich, *adj.* 1) der Verachtung werth, *objective*, mépriſable, contemptible, vil, indigne, abject. ein verächtlicher Mensch, un homme mépriſable, vil, abject. verächtlicher Stand, abjection. verächtlicher Gewinn, gain -, profit mépriſable, - indigne. verächtliche Beschäftigung, occupation mépriſable, - indigne, qui attire du mépris. *adv.* mépriſablement, vilement, indignement. 2) Verachtung begend, äuſſernd, in der Verachtung gegründet, *subjective*, mépriſant, dédaigneux, fier, hautain, insolent, orgueilleux. *adv.* mépriſablement, dédaigneuſement, orgueilleuſement, fièrement, par mépris, d'une manière mépriſante, avec dédain, d'un air hautain. verächtlich ansehen, regarder de travers, - par dessus les épaules, - de haut en bas, - depuis les pieds jusqu'à la tête. begegnen, braver. *it.* einen verächtlich halten, verachten, traiter qn dédaigneuſement, - indignement, - avec mépris, - avec dédain, mépriser qn. verächtlich machen, avilir, *it.* ravilir, rendre mépriſable. s. Verachtung. verächtlich werden, s'avilir. den Kopf (aus Verachtung) schütteln, hocher la tête.

Verächtlichkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher etwas verächtlich ist, 1) *objective*, vilité, indignité. 2) *subjective*. Art und Weise, nach welcher man Sachen verächtlich behandelt, mépris, dédain, orgueil, hauteur, fierté, air dédaigneux.

Verachtung, *s. f.* 1) Gemüthszustand, da man ein Ding verachtet, mépris, dédain. aus Verachtung, par mépris, par dédain, par moquerie. 2) Zustand, da ein Ding verachtet wird, mépris. in Verachtung fallen, sich Verachtung zuziehen, tomber dans le mépris, s'attirer du mépris, se rendre mépriſable. etwas in Verachtung bringen, rendre quelque chose mépriſable.

Verähnlichen, *v. a.* comparer, assimiler.

Veralieniren, *v. a.* aliéner. s. Veräuſſern.

Veralimentiren, *v. a.* unterhalten durch Lebensmittel, fournir qch à qn pour la subſistance; le faire subſiſter.

Verallgemeinen, *v. a.* allgemein machen, seine Begriffe und Erfahrungen, généraliſer.

Veralten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) durch Alter unbrauchbar, abgenutzt werden, in Vergessenheit gerathen, vieillir, devenir vieux, se passer, s'user, perdre sa vigueur. die Menschen, Bäume veralten, les hommes, les arbres vieilliſſent. dieſes Wort ist veraltet, ce mot a vieilli. in einem Amte veralten, vieillir dans un emploi. P. es veraltet nichts so bald, als Wohlthaten, il n'y a rien qui vieilliſſe plûtôt qu'un bien fait. die Kleider veralten, werden abgenutzt, les habits s'usent. veralten lassen, laiſſer surannер, invétérer.

veralten, einwurzeln, s'invétérer.

Veralten, *s. n.* vieilleſſe, vieilliſſement.

Veraltet, *adj.* bejahrt, abgelebt, chargé d'années, caduc, caſſé, vieil. *it.* âgé, décrépit, envieilli, caſſé de vieilleſſe, paſſé, suranné, *a.* tresanné. (von Übel) eingewurzelt, invétéré. veraltete Krankheit, maladie enracinée.

Veränderlich, *adj.* unbeſtändig, variable. (w. variant, muable.) e. veränderlich, f. unbeſtändig, changeant, - e. unbeſtändig, flüchtig, inconſtant, - e. der Veränderung unterworfen, ſujet au changement. f. flüchtig, leichtſinnig, léger, - e. vergänglich, das nicht lange währet, paſſager, - e. e. veränderlich, so verändert werden kan, altérable, diverſifiable. veränderliches Wetter, temps variable. (inconſtant.) das Gemüth des Menschen ist veränderlich, l'eſprit de l'homme est changeant, inconſtant. veränderliche Beschaffenheit der Luft, les affections de l'air.

Veränderlichkeit, *s. f.* Unbeſtändigkeit, variation, des Monds, de la lune. - Abweichung der Magnetnadel, de l'aiguille (aimantée). Unbeſtändigkeit, inconſtance, menschlicher Dinge, des choſes humaines. *it.* Unbeſtändigkeit des Glücks, irdischer Sachen, menschlicher Gedanken, inſtabilité. *it.* légéreté. *it.* variété. Veränderlichkeit, mutabilité, f. vacillation. weltlicher Dinge, viciſſitude. des Gemüths, inégalité d'eſprit. des Glücks, intercadence.

Verändern, *v. a.* abwechseln, mit andern Dingen vermischen, varier, changer. eine Decke mit mancherley Zierrathen, varier un plafond de divers ornemens. ein Werk des Verstandes, eine sinnreiche Schrift durch angenehme Vermiſchung, varier un ouvrage d'eſprit. das Glück verändert den Sinn, la fortune change l'eſprit. die Ehre verändert die Sitten, (honores mutant mores) les honneurs changent les mœurs. etwas auf verschiedene Weiſe, vielfältig, varier une choſe en différentes manières. *it.* diverſifier. eine Sache verändern, mit andern Worten vorbringen, g. varier la phraſe.

sich verändern, anders werden, anders reden, als vorher, (von Blumen) andere Farbe annehmen, varier. sich in seiner Bekenntniß, Aussage verändern, varier dans ſa confeſſion, dépoſition. in seinen Entschlieſſungen, (unbeſtändig seyn,) varier dans ſes réſolutions. der Mensch verändert sich mit den Jahren, l'homme change avec l'âge.

sich ändern, changer. sich verändern, se changer. etwas ändern, verändern; eine Sache wegthun und eine andere nehmen oder wählen, eine Veränderung mit etwas vornehmen, changer de qch. die Sachen haben sich verändert, ein anderes Ansehen, eine andere Gestalt gewonnen, les affaires ont changé, - changé de face; sont bien changées. es verändert sich die Gestalt dieses Hauses, cette maiſon change de face. der Wind verändert (drehet) sich, le vent change. die Freundschaft kan sich in Haß verändern, verwandeln, l'amitie ſe peut changer en haine. (sich) seinen Ort, seine Wohnung ändern, verändern, changer de place, de logis, de quartier. sein Kleid, changer d'habit. seine Rede, anders reden, changer de diſcours, de langage. sein Gesicht, seine Farbe, changer de viſage. seine Religion, changer de religion. seine Natur, (eine andere Gestalt gewinnen) changer de nature. seine Sitten, Gewohnheiten, seinen Stand, (sich verändern) changer de mœurs, d'habitudes, d'état. ganz verändert seyn, (unkenntlich von Gesicht worden seyn, s. ganz andere Aufführung, Sitten haben) être bien changé. g. etwas ost verändern, changeotter qch.

verändern, verderben, altérer, abâtardir. verändert werden, s'altérer, s'abâtardir. sein Temperament verändern, altérer ſon tempérament. das Feuer verändert und verderbt alle Dinge, le feu altère toutes choſes. verändernd, so verändern kan, altératif, - ive. die Säfte verändernd, altérant. so verändert werden kan, altérable.

verändern, eine unterschiedene Art, Form geben, die Art der Gestalt geben, modifier.

g. f. sich verändern, sich verehelichen, ſe marier. wieder, ſe remarier.

Veränderung, *s. f.* Abwechslung, Verwandelung, changement. w. change. Veränderungen in dem Regiment, in der Kirche einführen, introduire des changemens dans le gouvernement, dans l'égliſe. die Veränderung lieben, dazu geneigt seyn, aimer le changement. eine beträchtliche, vortheilhafte Veränderung, un changement conſidérable, avantageux. die Veränderung des Standes, le changement de condition. Verfälschung, sonderlich der Münzen, altération.

Veränderung, Unbeſtändigkeit, variation, inconſtance, inſtabilité, légéreté. ſ. Veränderlichkeit.

Veränderung, Verschiedenheit, angenehme Vermischung, Unterscheid, *it.* Unbeſtändigkeit im Reden, in der Meinung, variété.

Veränderung des Vasallen, Lehnsherrn, mutation. im rechtlichen Beſitz, muage. Veränderung seines Zustandes, paſſage.

Veränderung der Stimme, Abwandelung, Umwendung der Wörter, inflexion. Veränderung durch Zusätze in einer alten Schrift oder Document, interpolation. unterschiedliche Veränderung der Farben, durch Fermentiren, Calciniren, coloriſation, coloration.

g. sich eine Veränderung machen, changer d'air ou d'occupation, pour ſe délaſſer; faire un tour de promenade; prendre l'air.

Veranderweiten, *v. a.* a. réiterer.

Verankern, *v. a* mit Ankern verbinden, attacher avec des grappins.

Verankerung, *s. f.* ancrage.

Veranlassen, *v. a.* Anlaß zu etwas geben, donner (l') occaſion, prétexte, ſujet. w. occaſioner. zur Schwelgerey, donner occaſion à la débauche. verursachen, cauſer. Zänkereyen veranlassen, cauſer des querelles. eingeben, ſuggérer, einen Befehl, un ordre. zu etwas nöthigen, engager. einen zum Spiel veranlassen, engager qn au jeu. ein Gefecht, engager un combat.

Veranlassung, *s. f.* occaſion, ſujet, lieu, cauſe, ſuggeſtion, engagement, entremiſe, détermination.

Veranstalten, *v. a.* Anstalt zu etwas machen, diſpoſer. alles, faire tout faire. alles wohl, mettre ordre; donner ordre à tout. s. alles veran-

veranstalten, um seinen Zweck zu erreichen, dresser une batterie. eine Gelegenheit veranstalten, donner jour à une affaire.

Veranstaltung, *s. f.* disposition. *it.* établissement. s. Anstalt.

Verantworten, *v. a.* mit Worten vertheidigen, répondre de qch. der etwas zu verantworten hat, réponsable. ihr werdet es zu verantworten haben, vous en serez réponsable. rechtfertigen, justifier. Rechenschaft geben, rendre compte, rendre raison. sein Vornehmen, Betragen, seine Aufführung verantworten, justifier sa conduite, rendre compte de - -. behaupten, soutenir. ich will es gegen jedermann verantworten, je le soutiendrai en face à tout le monde. ihr werdet das nimmermehr verantworten können, jamais vous ne soutiendrez, - ne justifierez cela.

verantworten, entschuldigen, excuser. einen verantworten; seine Unschuld behaupten, excuser, défendre qn; maintenir l'innocence de qn.

sich verantworten, se défendre, s'excuser, parler pour sa défense, se justifier. *ir.* se disculper; dire ses excuses. er hat sich gut verantwortet, il s'est bien disculpé. sich hurtig verantworten können, être prompt à la riposte. er hat sich nicht sehr verantwortet, il ne s'en est pas beaucoup défendu. sich wohl, schlecht, se justifier bien, mal. sich bey einem wegen einer Sache, se justifier à qn de qch. sich wegen etwas verantworten, rechtfertigen, *f.* se purger de qch. sich gut, nachdrücklich verantworten, repousser, renvoyer l'éteuf. gegen einen, rembarrer qn.

Verantwortlich, *adj.* was sich verantworten läßt, excusable, soutenable. *s.* Unverantwortlich. was sich nicht verantworten läßt, qui ne peut être justifié.

Verantwortlichkeit, *s. f.* qualité qui rend excusable, soutenable.

Verantwortung, *s. f.* justification, défense, réponse, excuse. Rechenschaft, compte, raison. öffentliche Vertheidigung, apologie, discours apologétique. einen zur Verantwortung lassen, admettre qn à faire sa justification, à donner ses défenses. ich nehme das auf meine Verantwortung, je prens cela sur moi, sur mon compte, je répons de cela. Bürgschaft, caution.

Verarbeiten, *v. a.* verfertigen, travailler, faire, faire du travail. in der Arbeit verthun, verbrauchen, consumer. er verarbeitet jährlich in seiner Fabrike viel Seide, Wolle, Eisen, il consume beaucoup de soie, de laine, de fer par an en sa fabrique. anwenden, employer. die Steine, Bretter sind verarbeitet, wir müssen mehr haben, les pierres, planches sont employées, (sont mises en œuvre,) il nous en faut davantage. Holz verarbeiten, mettre du bois en œuvre.

Verarbeitet, *adj.* ouvré. verarbeitetes Silber, argent en œuvre.

Verarbeitung, *s. f.* action de mettre en œuvre.

Verargen, *v. a.* g. übelnehmen, prendre en mauvaise part, trouver mauvais, prendre en mal. tadeln, blâmer. ich verarge ihm gar sehr, daß er dieses gethan, je trouve fort mauvais d'avoir fait cela. ich verarge ihm keinesweges, daß -, je ne trouve point mauvais, je ne le blâme nullement de - -.

w. verargwohnen einen um etwas, soupçonner qn de qch.

Verärgern, *v. a.* corrompre, empirer, irriter. *s.* Verschlimmern.

Verargung, *s. f.* empirement, empirance.

Verarmen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) arm werden, s'appauvrir, devenir pauvre, tomber dans l'indigence. *s.* s'en aller à la besace. verarmet seyn, être réduit à la pauvreté, - au bissac, - à la besace. durch einen Verlust, être réduit à l'étroit. er ist sehr verarmet, konnte fast nicht ärmer seyn, il est tout à fait gueux; il est gueux comme un rat d'église. die Schlemmer verarmen, les débauchés s'appauvrissent. er ist durch verdrießliche Zufälle verarmt, il est devenu pauvre par des accidens fâcheux. arm machen, appauvrir. ein verarmter Mann, *s.* homme gêlé.

Verarmung, *s. f.* appauvrissement.

Verarrendiren, verarrentiren, *v. a.* und *n.* mettre à rente; prendre à rente.

Verarrestiren, *v. a.* in Verhaft nehmen, *it.* mit gerichtlichem Arrest belegen, arrêter, mettre en arrêt; saisir, appréhender. eine Person verarrestiren, arrêter une personne, la mettre en arrêt. einen greifen, ins Gefängniß setzen, appréhender qn, se saisir de qn. seine Gläubiger haben ihn verarrestiren lassen, ses créanciers l'ont fait appréhender. den Hausrath eines Schuldners verarrestiren, in Beschlag nehmen, bekümmern, mettre un arrêt sur les meubles d'un débiteur, saisir les meubles. seine Sachen sind verarrestirt, ses hardes sont saisies. ein Haus, einen Acker verarrestiren, oder mit dem Zeichen der Arrestirung bemerken, brandonner.

Verarrestirung, *s. f.* arrêt, appréhension, saisie.

Verarten, *v. n.* w. ausarten, dégénérer.

Verarzneyen, *v. a.* dépenser en médecine, - en remèdes. er hat mehr als 100 Thaler verarzneyet, il a dépensé plus de cent écus en médecins et en remèdes.

Verassecuriren, *v. a.* assurer.

Verauctioniren, *v. a.* an den Meistbietenden verkaufen, vendre à l'enchère, - à l'encan, vendre au plus offrant.

Verauctionirung, *s. f.* encan.

Veräusserlich, *adj.* so veräussert werden kan, aliénable.

Veräussern, *v. a.* das Eigenthum eines Dinges an andere übertragen, céder, transporter un droit, aliéner. durch Verschwendung veräussern, dissiper. ein Lehngut, oder ein Stück davon veräussern, éclicher, éclipser; se jouer de son fief. *it.* morceler une terre. Königliche Kammergüter und Kirchengüter können nicht veräussert werden, les domaines du Roi, de l'église sont inaliénables. verkaufen, vendre.

Veräusserung, *s. f.* aliénation. Schwächung eines Lehngutes, éclichie. Veräusserung des Heirathsguts einer Frau durch den Mann, mariage encombré. *s.* Verkauf.

Verbacken, *v. a.* 1) als Material zum Backen gebrauchen, employer pour le pain, consumer. 2) im Backen verderben, gâter. der Bäcker hat das Brot verbacken, le boulanger a gâté le pain.

Verbacken, *s. n.* action de gâter le pain.

Verbaden, *v. a.* das Geld; es in Bädern, mit Baden verzehren, consumer en bains.

verbaden, citer, convoquer, assembler.

Verbadung, *s. f.* zusammenberufene Gesellschaft, convocation d'une assemblée.

Verbalconcordanz, *s. f.* concordance verbale.

Verbalinjurien, *s. pl.* paroles injurieuses. *s.* laidange.

Verbalist, *s. m.* verbaliste.

Verballasten, *v. a.* mit Ballast versehen, lester, embarquer du lest.

Verbällen, *v. a.* w. sich den Fuß verbällen, durch Gehen Schmerzen und Taubheit in den Füssen zuwege bringen, s'écafer les pieds.

Verbalmunden, *v. a.* a. (im Schwabenspiegel) injurier, calomnier.

Verbalproceß, *s. m.* procès verbal.

Verbalverstand, *s. m.* sens littéral.

Verband, *s. m.* dasjenige, womit eine Wunde verbunden wird, bandage, nebst allem Zubehör, appareil. Abnehmung des ersten Verbandes bey einem Verwundeten, levée du premier appareil d'un blessé.

Verbannen, *v. a.* des Landes verweisen, bannir, exiler, envoyer en exil. *s.* réléguer. an einen Ort, confiner. in Kirchenbann thun, excommunier qn. auf eines Kopf Geld setzen, *s.* ein Wort verbannen, es für unrecht, ungültig erklären, proscrire. *s.* Acht. g. verjagen, chasser. *s.* von seiner Gegenwart verbannen, exiler. einen verbannen, aus dem Reiche bannen, verweisen, réléguer qn, bannir, exiler qn du Royaume. jemand an einen gewissen Ort, confiner, réléguer qn dans un lieu.

durch Beschwörungen verbannen, exorciser, conjurer le diable de sortir d'un possédé verbannen, in den Kirchenbann thun, den öffentlichen Gottesdienst untersagen, interdire une communauté, fulminer un interdit sur un royaume. verbannen, des Landes verweisen, forbannir. aus einer Gesellschaft verbannen, éloigner qn. verbannen, vertreiben, (in Rechten und in der Medicin) expulser.

s. die Traurigkeit verbannen, bannir la tristesse. sich in die Einsamkeit, sich darinne heimlich aufhalten, se confiner dans la solitude. sich selbst verbannen, s'exiler soi-même. aus der Welt, se bannir, se retirer du monde.

Verbannt, *adj.* banni, réfugié, excommunié, proscrit. etwas Verbanntes, (biblisch) anathème; toute chose maudite. verbannt, (in Rechten) défendu, prohibé, qui est en défends. *it.* défaix. verbannter Weg, chemin prohibé.

ein Verbannter, der wegen Ungnade verwiesen, *f.* von der Gegenwart einer Person verbannet worden, un exilé. der in den Kirchenbann gethan ist, un excommumé.

Verbannung, *s. f.* Landesverweisung, banniſſement. *a.* forbannie. Achtserklärung, ban, proscription. Verbannung aus einer Gesellschaft, éloignement. Verbannung der bösen Geister und andrer schädlichen Dinge durch gewisse Beschwörungsformeln und Ceremonien, exorcisme. Verweisung aus einem Lande, wegen Ungnade, *f.* Elend, Entfernung aus einem angenehmen Orte, exil. Verweisung an einen Ort, rélégation. Kirchenbann, excommunication. Bedrohung mit der Verbannung aus der Kirche, *g.* excommuniement Verbannung auf eine wüste Insel, (bey den alten Römern) déportation. Verbannung auf 5 Jahr aus Syracus, péralisme. Verbannung, (in Rechten und bey Aerzten) expulsion. Verbannung, (biblisch) gänzliche Zerstöhrung, Vertilgung, destruction, extermination.

Verbarren, *v. a.* palissader, bloquer, w. embarrer. die Juden in der Judengasse verbarren, barricader.

Verbasten, *v. n.* (mit dem Hülfswort haben) bey den Jägern von Hirschen gebräuchlich, den Bast oder die rauhe Haut von dem Gehörne abschlagen, frotter sa tête pour détacher la peau velue qui la couvre; frayer.

Verbatim, *adv.* mot pour mot, mot à mot.

Verbauen, *v. a.* auf einen Bau verwenden, consumer, employer en bâtimens. so und soviel Ziegel in ein Haus, - tant de briques à bâtir une maison. sein Geld verbauen, dépenser son argent à force de bâtir. ich habe in dieses Haus schon soviel Geld verbauet, il me coûte déjà tant à bâtir cette maison, j'ai déjà dépensé tant *etc.*

sich

sich verbauen, durch Bauen arm werden, s'appauvrir à bâtir.

f. verbauen, den Prospect benehmen, boucher. einen Strom verbauen, boucher une rivière. einen Paß, ihn verbauen, versperren, verschanzen, boucher, barricader un passage; boucher les avenues d'un endroit. die Gasse, zu weit hineinbauen, avancer trop sur la rue. das Licht verbauen, einem Hause, ôter le jour à une maison, f. donner des lunettes à une maison. g. éborgner une maison, masquer une maison. einem Nachbar, empêcher les vues à son voisin. die Aussicht aus einem Fenster verbauen, boucher la vue d'une fenêtre en bâtissant contre. Fenster, welches der Nachbar nicht verbauen darf, vue de servitude. sich mit Sandsäcken verbauen, verschanzen, faire un logement de sacs à terre.

Verbauung, *f. f.* des Lichts, bouchement. des Zugangs, barricade.

Verbeilen, *s.* Verbellen.

Verbeissen, *v. a.* verschweigen, se taire, ne pas découvrir, *it.* taire en se mordant les lèvres. das Lachen verbeissen, sich des Lachens enthalten, s'empêcher, se tenir de rire. *s.* verhehlen, verbergen, dissimuler. den Schimpf, dissimuler, avaler l'affront; boire -, essuyer -, dévorer un affront. Einhalt thun, bezwingen, zurückhalten, réprimer, contenir, retenir (sa colère, ses larmes.) leiden, souffrir, endurer. es verbeissen, ungeduldig ertragen und doch ohne zu klagen in sich fressen müssen, ronger, mâcher son frein; ruminer son courroux. seinen Schmerz verbeissen, manger ses douleurs. P. er weiß nicht, wie er diesen Schimpf verbeissen soll, il ne sait à quelle sauce manger ce poisson.

Verbeissen, *v. n.* (vom Auerhahn) nachlassen zu balzen oder zu pfalzen, cesser d'être en amour.

sich verbeissen, (von Jagdhunden) ne démordre pas. sich im Grase oder Geröhre unter dem Wasser verbeissen, (von angeschoßnen wilden Aenten) se musser, se cacher dans les roseaux.

Verbeitzen, *v. a.* (vom Wilde) das junge Holz abfressen, brouter.

Verbellen, *s.* Verbällen.

Verbellen, *v. a.* (von Jagdhunden) ein angeschoßnes Wild anbellen, so daß das Thier vor dem Hunde stehen bleibt, arrêter en aboyant.

Verbergen, *v. a.* der Kenntniß und Wissenschaft anderer zu entziehen suchen, cacher, dérober à la vue, - à la connoissance, celer, recéler. auf die Seite bringen, mettre à couvert, - à l'écart, écarter. sein Geld verbergen, cacher son argent. seine wahren Gesinnungen, rechte Herzensmeynung verbergen, cacher ses vrais sentimens. seine Anschläge, Neigungen verbergen, cacher, celer, dissimuler ses desseins, ses inclinations. seine Liebe, seinen Schmerz, - son amour, sa douleur. ein Geheimniß vor jemand verbergen, verhehlen, cacher, celer un secret à qn. sich hinter der Thür verbergen, se cacher derrière la porte. er konnte sich nicht länger verbergen, verstellen, enthalten, il ne se put cacher, contenir davantage. sich vor einem verbergen, seine Sache vor ihm heimlich halten, se cacher de qn. (vom Wilde) sich ins dicke Holz verbergen, se rembûcher. ein heimlicher Ort, etwas zu verbergen, une cache. kleiner, w. cachette. verborgener, heimlicher, verstohlner Weise, en cachette. im Verborgenen, *s.* Verborgen.

durch Verstellung verbergen, dissimuler, déguiser. f. mit Worten verbergen, bemänteln, envelopper, voiler. (der etwas mit Worten zu verbergen, einzukleiden weiß, w. envelopeur, masqueur.) die Wahrheit verbergen, verstellen, déguiser la vérité. *s.* Verdecken.

Verbergen, *s. n.* Verstecken, cachement. Verbergung, Versteckung, Verheimligung eines Diebstahls, *it.* Uebelthäters, recélement. Verstellung, déguisement, dissimulation. Verbergen des Wildes, rembûchement. eines Gestirns, disparition.

Verberger, *s. m.* Hehler, recéleur, - euse. *it.* qui cache.

Verbergeschirm, *s. m.* Seitenschirm, bey Jagden, hinter welchen man abtreten und seine natürliche Nothdurft verrichten kan, auvent.

Verbesserer, *s. m.* correcteur, réparateur, Glaubensverbesserer, réformateur.

Verbesserin, *s. f.* correctrice.

Verbesserlich, *adj.* so verbessert werden kan, corrigible, réparable, ramandable. dessen Mangel noch kan gebessert werden, (bey Handwerkern) amendable.

Verbessern, *v. a.* von Fehlern säubern, bessern; zum Guten ändern; unterweisen, strafen, corriger. einen Fehler, ein Buch, corriger une faute, un livre.

f. sein Leben und Wandel, amender sa vie, sa conduite. ein Gut oder Haus verbessern, méliorer, améliorer un bien, un héritage, une maison.

verbessern, besser einrichten, als Mißbräuche, Zucht, Irrthümer, réformer. bessern, ausbessern, réparer. g. besser machen, abonnir. es ist so gut, daß es nicht zu verbessern ist, il est si bien fait, qu'on n'y peut rien ajouter, rectifier. *s.* Ausbessern.

Verbessert, *adj.* corrigé, réformé, revu et corrigé. Mönche nach der verbesserten Regel, religieux réformés.

Verbesserung, *s. f.* correction, réparation, f. amendement, amélioration, mélioration, réforme, réformation. Verbesserung einer Schriftstelle, restitution, rétablissement. einer Sprache, Wissenschaft, culture, f. enrichissement. Verbesserung, ramendage, amélioriſſement. des Vorhergesagten, (in der Redekunst) épanorthose. Verfeinerung, affinage. der Metalle, gradation, transformation. Ausbesserung, réparation.

Verbesserungskosten, frais de réparation. *it.* impenses et améliorations. solche ersetzen, rembourser les méliorations ou améliorations.

Verbeten, *v. a. w. g.* durch Beten tilgen, wegschaffen, ein Übel, détourner un mal, par ses prières. *s.* verbitten, ablehnen, s'excuser de faire qch, prier d'en être dispensé. *s.* Abbitten, Verbitten.

Verbeugen, *v. r.* sich verbeugen, neigen, s'incliner devant qn.

Verbeugung, *s. f. w.* soupleſſe. eine Verbeugung des Leibes vor einem machen, s'incliner devant qn. ehrerbietige Beugung, Neigung des Leibes, ein Knix, révérence. eine tiefe Verbeugung vor einem machen, faire une profonde inclination, révérence à qn.

Verbeuten, *v. a. a.* (niedersächsisch: Verbüten) *s.* Vertauschen.

Verbiegen, *v. a.* einen Schlüssel, ein Schloß, eine Nadel, fausser, torcer une clef, une serrure, fausser une aiguille. sich den Arm verbiegen, se disloquer le bras, se donner une détorse au bras. die Biegen an der Weinkelter wohl verbiegen, an und ineinander biegen, emboiter, assembler.

Verbieten, *v. a.* (wird abgewandelt wie Bieten) défendre, faire défense, *it.* interdire. *it.* retrancher. in Rechten und geistlichen Sachen, prohiber. in Rechten, inhiber. Münzen oder gewisse Waaren öffentlich verrufen, verbieten, décrier. *s.* verhindern, empêcher. *s.* Verboten. einem etwas, défendre, interdire qch à qn. einem den Wein, retrancher, défendre le vin à qn. einem das Spielen verbieten, faire défense à qn de jouer. das Reden bey Lebensstrafe verbieten, faire inhibition et défense de parler sous peine de la vie. Gewehr zu tragen verbieten, prohiber le port d'armes. einem den Hof, sein Haus, défendre, interdire la cour, sa maison à qn. ich habe ihm das Haus verboten, je lui ai défendu, interdit ma maison. man hat ihm die Kanzel verboten, on lui a interdit la chaire. den Zweykampf verbieten, défendre le duel. Gold zu tragen verbieten, défendre -, faire défense de porter de l'or. goldene Borten zu tragen verbieten, défendre les passemens d'or. man hat verboten, die von Gold und Silber gemachte Sachen, die nicht massiv sind, zu tragen, on a défendu l'or et l'argent. *it.* bannir tous les ornemens d'or et l'argent. bey hoher, schwerer Strafe verbieten, défendre, interdire sous de rigoureuses peines, sous les plus fortes peines. gewisse Waaren verbieten, défendre certaines marchandises. verbieten in feindliche Länder zu handeln, défendre de trafiquer dans les pays ennemis. f. einem die Stadt verbieten, défendre la ville à qn, bannir qn de la ville.

ich will dir es schon verbieten, mehr dahin zu kommen, je t'empêcherai bien d'y plus retourner. wer will mir es verbieten, verwehren? qui m'en empêchera? da liegt er, nun ist ihm das Aufstehen wohl verboten, le voilà couché par terre, il ne se relevera pas.

fremde Münzen verbieten, verrufen, décrier des monnoies étrangères. ein Buch verbieten, prohiber un livre. *it.* le supprimer, le censurer.

Verbieten, *s. n.* défense, prohibition, inhibition. *s.* Verbot, Verbannen.

Verbilden, *v. a.* in eine andere Gestalt verwandeln, transformer, métamorphoſer. verstellen, unförmlich machen, difformer.

Verbildung, *s. f.* transformation, métamorphose.

Verbinden, *v. a.* (wird abgewandelt wie Binden)

1) falsch binden, im Binden einen Fehler begehen, sonderlich bey den Buchbindern, transposer les feuilles d'un livre.

2) zubinden, lier, bander, attacher. die Augen verbinden, bander -, lier les yeux. eine Flasche verbinden, coiffer une bouteille. einen Ochsen das Maul verbinden, emmuseler. sich den Kopf wegen Schmerzen verbinden, s'emboguiner la tête. eine Wunde verbinden, panser une plaie, appliquer -, mettre l'appareil à une plaie. einen Bleßirten verbinden, panser un blessé, le traiter. sich verbinden lassen, se faire panser.

3) unter andere Dinge binden, entremêler, fourrer. unter den guten Flachs pflegt sehr häufig schlechter verbunden zu werden, il y a souvent de mauvais lin mêlé avec le bon.

4) mehrere Dinge im Ganzen zusammenfügen, lier, unir, joindre ensemble, bander, enchainer. Steine wohl verbinden, lier les pierres, so, daß nicht Fuge auf Fuge trift, enlier, *it.* liaisonner. mit Kitt, Mörtel zusammen verbinden, liaisonner de ciment. Holz mit einander verbinden, zusammenfügen, bey den Schreinern, assembler. bey den Zimmerleuten, assembler. embrancher une charpente. flüßige Körper mit einander verbinden, incorporer. von einigen Metallen, amalgamer, allier.

5) ver-

5) verschiedene Dinge in einen Zusammenhang setzen, lier, joindre, unir, réunir, rejoindre, marier, mettre à l'unisson, assortir. er verband sein System so genau mit dem übrigen Staate, il lia son système si étroitement avec le reste du gouvernement. die Lehre mit der Ausübung verbinden, réunir la théorie à la pratique. ein Land, Amt mit einem andern verbinden, annexer. Begriffe, Zahlen mit einander verbinden, combiner. List mit Gewalt verbinden, coudre la peau du renard à celle du lion. die Gesetze verbinden die Unterthanen, les loix lient tous les sujets.

sich verbinden, ein Verhältniß zur Erreichung einer gemeinschaftlichen Absicht unter einander errichten, s'unir, s'accorder, se joindre, it. cabaler, conspirer, comploter, concerter. it. se conféderer, se liguer. zwey Personen ehelich mit einander verbinden, marier. sich verbinden, se marier, épouser. in Handlungssachen sich verbinden, s'associer. sich durch einen Contract verbinden, s'allier, faire alliance. sich wegen des Interesse mit jemand verbinden, se lier d'intérêt avec qn.

6) auf feyerliche Art versprechen, sich zu etwas anheischig machen, s'obliger, s'engager, promettre, donner sa parole; se rendre responsable, garantir, se rendre garant, - caution, cautionner. sich für jemand verbinden, oder verbindlich machen, répondre pour qn.

7) überwiegende Bewegungsgründe zu einer Handlung geben oder veranstalten, obliger, contraindre, forcer, presser, engager, exciter, porter, astreindre. einen zur Gewährleistung verbinden, obliger qn à la garantie. sich jemand verbinden, verbindlich machen, obliger qn. einen sich zu verbinden trachten, tâcher d'obliger une personne. ihr werdet mich höchlich verbinden, vous m'obligerez infiniment, (vous me ferez bien du plaisir.) die Noth verbindet mich darzu, la nécessité me force à cela, - de faire cela. an gewisse Bedingungen verbunden seyn, être astreint à de certaines conditions. im Gewissen verbunden seyn, être obligé en conscience. ich bin euch wegen eurer Freundschaft verbunden, je vous suis obligé de votre amitié. einem verbunden seyn, avoir obligation, de l'obligation à -. ich werde euch Lebenslang dafür verbunden seyn, je vous en aurai de l'obligation, - en serai obligé toute ma vie. s. Verbunden.

Verbindlich, *adj.* was da verbindet, (nur von Sachen gebräuchl.) obligatoire. verbindliches Versprechen, promesse obligatoire. verbindlicher Vertrag, contrat, traité obligatoire. verbindlich, dienstfertig, höflich, obligeant, - e, officieux, honnête, civil, gracieux, complaisant. lieblich, angenehm, engageant, - e. verbindliche Worte, paroles obligeantes. euer verbindlicher Brief, votre obligeante lettre.

Verbindlich, höflich, *adv.* obligeamment, officieusement, honnêtement, civilement. mit einem sehr verbindlich, höflich verfahren, en user fort obligeamment avec qn. einem auf das allerverbindlichste, höflichste begegnen, traiter qn de la manière la plus obligeante du monde. sich jemand verbindlich machen, obliger qn. ich mache mich verbindlich, euch zu dienen, je m'oblige à vous servir. sich zur Zahlung verbindlich machen, s'obliger au payement. sich wozu verbindlich machen, se charger de qch. sie haben sich gegen mich verbindlich gemacht, meine Tochter zu heirathen, vous vous êtes engagé avec moi pour épouser ma fille.

Verbindlichkeit, *s. f.* Verbindung, engagement. Verpflichtung, obligation. Schuldigkeit, devoir. Verbindlichkeit, so die ganze Lebenszeit währen soll, engagement qui doit durer toute la vie. einen von seiner Verbindlichkeit befreyen, ihn deren überheben, décharger, dispenser qn de son obligation. Gewissensverbindlichkeit, obligation de conscience. Höflichkeitsverbindlichkeit, höfliche Verpflichtung, obligation de civilité. eine besondere, genaue, neue Verbindlichkeit gegen jemand haben, tragen, ihm besonders verbunden seyn, avoir une particulière, étroite, nouvelle obligation à qn. ich bin euer Diener, sowohl aus Zuneigung, als aus Verbindlichkeit, je suis votre serviteur autant par inclination que par obligation.

Verbindniß, *s.* Verbündniß.

Verbindung, *s. f. e.* Zusammenfügung, f. Freundschaft, Gemeinschaft, genaue Bekanntschaft; Verbindungswort: Verbindung der Hölzer, der Steine, der Buchstaben durch Züge; der Pflastersteine, liaison. das hat keine Verbindung, keinen Zusammenhang, cela n'a point de liaison. Verbindung, Zusammenhang einer Rede, texture, contexture. f. enchaînement, enchaînure, cohérence. so viele verschiedene Dinge in Verbindung bringen, enchaîner ensemble tant de choses diverses. Verbindung der Dinge mit einander und Verhältniß derselben gegen einander, rélation. Verbindung der Theile einer Rede, transition. Verbindung der Steine ohne Mörtel, liaison à sec. mit Mörtel, liaison de joint.

Verbündniß, Vergleich, alliance, traité, transaction. geheime Verbindung, conspiration. zum Bösen, conjuration, complot. f. Rotte, cordelle.

das Verbinden der Wunden, *it.* Kunst solche zu verbinden, bandage, pansement, ligature. Verbindung der Länder, Aemter, annexion. Zubehör zum Verbinden, appareil. die erste Verbindung thun, mettre le premier appareil à une plaie Wartung, traitement. Zusammenfügung, - setzung, assemblage. Verbindung, (in der Philosophie) concatenation. Verbindung der Balken, embrunchement. der Glieder, (im Zeichnen) emmanchement. natürliche der Knochen im menschlichen Körper, commissure; durch Sehnen, synévrose; durch Fleisch oder Muskeln, sytsarcose; durch Knorpel, synchondrose, amphiarthrose; durch Pergamenthäutchen, synimenis; durch Einpflanzung des einen in den andern, als die Zähne im Kiefer, gomphose; Wiedereinlenkung zweener Knochen, ancyloze.

das Verbinden, Verheften der Bogen eines Buchs, transposition.

f. Verbindung, Verpflichtung, obligation, devoir. Verbindlichkeit; dringende Ursach, Verbindung, engagement. Unterwerfung, Zwang, assujettissement. Zusammensetzung vieler Dinge, alliance. Verbindung mehrerer zu einerley Absicht, union, liens, nœuds, association, attachement, ligue, confédération. genaue mit jemanden, étreinte. eheliche Verbindung, mariage, lien du mariage, hymen.

Verbindungsbegriff, - *ausdruck*, *s. m.* eines Satzes, (in der Logik) copule.

Verbindungsklammer, *s. f.* der Steine in den Mauren, effe.

Verbindungsstrichlein, *s. n.* abgebrochener Wörter, tiret. zusammengesetzter Wörter, trait d'union, hyphen.

Verbindungswörtchen, *s. n.* (in der Wortfügung und Redekunst) conjonction, particule conjonctive; conjonction copulative. *it.* liaison. die Verbindungswörtchen: gebrauchen, employer les conjonctions.

Verbitten, *v. a.* durch Bitten abzuwenden suchen, s'excuser de faire qch; prier d'en être dispensé; prier qu'une chose ne se fasse pas. ich wills verbitten, je vous prie de n'en rien faire.

Verbittern, *v. a.* e. bitter machen, rendre amer. f. erbittern, böse machen, aigrir, fâcher, mettre en colère, outrer. seine Bluts- und andere Freunde, ulcérer. erzürnen, erhitzen, piquer. erbittern, zum Zorn reitzen, irriter, animer, envénimer. aufs neue, renvénimer. ihr solltet lieber mit Gelindigkeit nachgeben, als das Gemüth eurer Freunde verbittern, il faut plutôt céder avec douceur, qu'aigrir, que d'aigrir l'esprit de vos amis. die einen gegen die andern verbittern, aigrir, irriter les uns contre les autres.

Verbittert, *adj.* aigri, fâché, irrité, ulcéré. f. sauertöpfisch, refrogné, mufard. f. Erbittern.

Verbitterung, *s. f.* Erbitterung, Haß, animosité. Verbitterung durch empfindliche Worte, aigreur. Zorn, colère. Erbitterung, Widerwillen, Abgeneigtheit des Gemüths, indisposition. heftige Verbitterung, grande animosité, aigreur.

Verblässen, **verblessen**, *v. n.* (bey den Jägern) sich mit Jagdverrichtungen oder in Ausdrücken gegen die weidmännische Sprache vergehen, doch so, daß eben kein Hauptfehler begangen wird, faire ou parler contre les usages des chasseurs.

Verblasen, *v. a.* (bey den Malern) die Gegenstände schwächer malen, und gleichsam eine Art Nebel über dieselben ausbreiten, estumer. das Gold verblasen, (bey den Goldarbeitern, Goldschlägern) solches vermittelst des Spießglases schmelzen, und dadurch die fremden Theile davon absondern, aminer. rein verblasen, (auf Bergwerken) das Silber ganz rein brennen und alsdann den Blas noch etliche mal drauf lassen, so fein.

Verblassen, *v. n.* f. Verbleichen und Erblassen.

Verblatten, *v. a.* an einem Weinstocke die überflüßigen Blätter und Schosse wegschneiden, épampter, défeuiller.

Verblättern, *v. a.* als im Buche, démarquer, perdre en feuilletant; perdre l'endroit ou l'on étoit; perdre ce qu'on avoit marqué; mêler les feuillets d'un livre.

Verblechen, *v. a.* mit Blech beschlagen, garnir, couvrir de tôle, de fer blanc.

Verbleffen, *s.* Verbläffen.

Verbleiben, *v. n.* bleiben, demeurer, rester, être. sich aufhalten, bleiben, verbleiben, séjourner. *it.* an einem Orte stille stehen, sich aufhalten, verweilen, s'arrêter. g. rester en un lieu. es dabey verbleiben lassen, en demeurer là, acquiescer à une chose, s'y arrêter. Ich verbleibe mein Herr Ihr Diener, (in Briefen) je suis, Monsieur, votre Serviteur. inzwischen verbleibe ich von Herzen Dero ꝛc. je suis en attendant de bon cœur, votre *etc.* hiebey wollen wir es verbleiben, bewenden lassen, nous finirons ici, nous en demeurerons là.

Verbleiben, *s. n.* an einem gewissen Orte, demeure. kein beständiges Verbleiben haben, n'avoir point de domicile (demeure) fixe. dabey hat es sein Verbleiben, c'est une affaire faite, arrêtée.

Verbleichen, *v. n.* verblassen, erbleichen, blaß, bleich werden, pâlir, blêmir, devenir pâle, blême. Todes verbleichen, sterben, mourir, décéder, expirer, trépasser. verbleichen, verschiessen, als Farben, se passer, se ternir, se décharger, se décolorer.

verblichen, verblaßt, von Farbe, pâle, blafard. von Gesicht, pâle, blême. von Dinte, pâle. *it.* dem die Farbe benommen, décoloré. ausgelescht, effacé. verblichene Farbe, couleur passée, ternie, déteinte, délavée. f. matte, couleur fade, morne. verblichenes Gemälde, tableau embu. verblichene Münze, monnoie dont l'empreinte est effacée. Todes verblichen seyn, être mort. verblichener Körper, corps mort, cadavre.

Verblenden, *v. a.* 1) blenden, blind machen, éblouir, aveugler, offusquer. einem die Augen, das Gesicht verblenden, éblouir-, offusquer les yeux, - la vue. das verblendet mir das Gesicht, cela m'offusque la vue. die Sonne verblendet, le soleil éblouit, - aveugle. 2) den Augen eine Sache falsch vorstellen, oder auch ganz entziehen, éblouir, tromper, surprendre, offusquer, fasciner, aveugler, jetter de la poudre aux yeux, cacher à la vue, empêcher de voir. durch eine Bezauberung verblenden, éblouir par un charme. - weil sie hoffte, sie wollte ihn durch ihre liebreiche Gestalt verblenden, bethören, dans l'espérance de l'éblouir par ses charmes. das Glück verblendet die Ehrgeitzigen, la fortune éblouit les ambitieux. ganz von seinem Glücke verblendet seyn, f. être aveuglé de sa bonne fortune. er verblendet jedermann durch seine Scheinheiligkeit, il éblouit tout le monde par sa fausse piété. die Leidenschaften verblenden die Vernunft, den Verstand, les passions aveuglent, offusquent la raison, l'entendement. das Laster verblendet die Gottlosen, le vice aveugle les méchans. sich durch Geschenke verblenden lassen, se laisser éblouir, (corrompre) par des présens. sich muthwillig verblenden, s'aveugler volontairement. er verblendet sich selbst, il s'aveugle lui (soi) même. verblendend, éblouissant. verblendende Gaben, des talens éblouissans. 3) verblenden, (auf Bergwerken) Gänge, Erze und Anbrüche verschmieren, verzinnern, verhauen, damit andere sie nicht gewahr wird, cacher, boucher. verblenden, (im guten Verstande) die Stollen in Bergwerken wegen der Wetter mit Brettern vest verschlagen, um dadurch die Luft oder die Wetter über oder unter sich zu zwingen, couvrir. verblenden, (bey den Maurern, sonderlich in Schwaben) die Wände durchaus so bewerfen, daß man von den Balken und von dem übrigen Holzwerke gar nichts sieht, plâtrer. verblenden, (bey den Jägern) ein Jagdzeug oder den Auslauf mit grünen Reisern und Aesten dick bedecken, um das Wild zu verführen, joncher, couvrir de rameaux.

Verblendet, *adj.* éboui, aveuglé. f. aveugle.

Verblendung, *s. f.* 1) die Handlung des Verblendens, action d'éblouir, - d'offusquer *cet.* 2) der Zustand, da man verblendet ist, Verblendniß, éblouissement, aveuglement, illusion, enchantement, entêtement, fascination. 3) dasjenige Ding, was uns den Anblick des Wahren entzieht, voile.

Verblenkeln verblänkeln, *v. a* viel Pulver und Schrot vergeblich verschiessen, tirer en l'air; tirailler. f. Verplatzen.

Verbleyen, *v. a.* mit Bley begiessen, eingiessen, vest machen, ausfüttern, verwahren, beschweren, plomber. verbleyen, (auf Schmelzhütten) dem Rohstein Bley zusetzen, tonifier de la mine, ou de la matte en plomb. die Erzen, die Silber verbleyen, sich selbst, wenn sie nämlich bleyreich sind, so daß man denselben beym Schmelzen kein Bley zusetzen darf, les mines se fondent sans addition de plomb. verbleyeter Stein über den Pferdekrippen, daß die Pferde nicht an der Mauer lecken können, carreau vernissé.

Verblichen, *adj.* s. Verbleichen. *it.* Bleich.

Verblicken, *v. n.* (vom Silber auf dem Treibherde) s. Blicken.

Verblissen, verblüssen, *v. a.* g. (niedersächsisch) dumm, furchtsam, bestürzt machen, étourdir, épouvanter, f. émousser. ein Kind verblissen, donner de la timidité à un enfant.

verblisst, étourdi, ébahi, quinaud. ganz verblisst seyn, être tout à fait étourdi; perdre la tramontane. s. Verdutt.

Verblinden, *v. n. w.* (mit dem Hülfsworte seyn) blind werden, devenir aveugle.

Verblitzen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) aufhören zu blitzen, cesser de faire des éclairs.

Verbluhen, *v. n.* 1) mit dem Hülfsworte seyn, aufhören zu blühen, von Blumen und Blüthen, défleurir, cesser de fleurir. die Rosen sind verblühet, les roses ont défleuri. f. vergehen, insonderheit von dem Reitze der Anmuth, défleurir, dépérir, périr. verblühende Schönheit, beauté qui est dans son déclin. 2) mit dem Hülfsworte haben, seine Blumen welken, fallen lassen, défleurir. die Bäume haben verblühet, les arbres ont défleuri, les fleurs des arbres sont passées.

Verblümen, *v. a.* f. bemänteln, beschönen, pallier. schminken, embellir. verstellen, e. déguiser. einen Fehler, eine Sache verblümen, pallier, déguiser une faute, une affaire. eine Erzählung, embellir un récit. durch Reden, in einem Sinnbilde vorbilden, figurer. im figürlichen Verstande reden, parler en termes couverts, allegorisch erklären, allégoriser. von der eigentlichen in die figürliche Bedeutung bringen, transférer, transporter.

Verblümt, *adj.* figuré, allégorique. *it.* impropre, tropologique, métaphorique, symbolique, typique. *adv.* figurément, allégoriquement. *it.* improprement, métaphoriquement, symboliquement, couvertement. verblümte Rede, allégorie. Redensart, métaphore, métonymie, synecdoche. verblümte Redensarten, figures, fleurs, ornemens de rhétorique; expressions figurées. Rede, so davon voll ist, discours fleuri. f. verblümte Reden, Worte, etwas Grobes oder Garstiges einzukleiden, enveloppe. er hats verblümt gegeben, il a enveloppé son conte. verblümte Bedeutung eines Worts, trope. verblümter Styl, style figuré. der verblümte Verstand eines Textes, le sens allégorique d'un texte. verblümte Reden, paroles couvertes. etwas verblümt geben, in verblümten Ausdrücken sagen, dire une chose en termes couverts. *it.* verblümt geben, envelopper. verblümt erklären, allégoriser. der verblümt erkläret, allégoriste. der in allem einen verblümten Verstand suchet, allégoriseur.

Verbluten, *v. r.* sich, mourir pour avoir perdu trop de sang, mourir par une perte de sang. aufhören zu bluten, cesser de saigner. f. er hat die Sache, den Stoß noch nicht verblutet, il ne s'est pas encore remis de cet échec. es wird sich so bald noch nicht verbluten, la plaie saignera encore long temps.

Verblutung, *s. f.* Verbluten, *s. n* perte de sang.

Verbodmereyen, *v. a.* ein Schiff, charger un vaisseau de bomerie, à la grosse aventure.

Verbogen, *adj* gekrümmt, courbé. ein verbogener Schlüssel, clef faussée, forcée. verbogen, bey den Emailmalern, embouti.

Verbohren, *v. a.* 1) falsch bohren, percer mal. 2) bey den Zimmerleuten, das Zimmerwerk durch gebohrte Löcher und eingeschlagene hölzerne Nägel wohl bevestigen, cheviller.

Verböhren, verbähren sich, *v. r.* g. sich durchs Heben einer schweren Sache Verdrieß, Schaden am Leibe thun, se donner un tour de reins en levant qch.

Verbollwerken, *v. a.* mit Bollwerken versehen, fortifier, remparer, barricader, couvrir, environner de bastions. einen Posten, fortifier un poste. einen Strom verbollwerken, jetter un mole, une digue contre l'impétuosité d'un torrent.

Verboren, *v. a. a.* verwirken, forfaire. sein Leben verboren, (im Sachsenspiegel) mériter la mort.

Verborgen, *v. a.* g. verlehnen, prêter, donner à crédit, faire crédit de sa marchandise. *P.* verborgen ist gestorben, crédit est mort.

Verborgen, *adj.* e. caché, sécret. f. verdeckt, versteckt, couvert. unbekannt, inconnu, obscur. unsichtbar, invisible. verstellt, dissimulé. was man kaum oder gar nicht sieht, occulte. was nicht leicht zu ergründen, abstrus. ein verborgener Anschlag, un dessein caché, sécret. ein verborgener Schatz, un trésor caché. *it.* magot, mugot. verborgene Absichten, vues indirectes. verborgene Lebensart, obscurité, ombre. verborgener Ort, lieu caché. verborgener Ort in einem Koffer oder Kasten, sécret. verborgener Winkel, recoin. verborgener Gang, conduit sécret, galerie couverte. abgesonderter Ort, réduit. verborgene, heimliche Treppe, escalier dérobé. verborgene, dunkle Sache, f. magie. verborgene Schrift, chiffre. verborgen schreiben, chiffrer, écrire en chiffre. verborgene Schrift erklären, auflösen, déchiffrer un chiffre, une lettre en chiffre. f. die verborgenen Mängel einer Person offenbaren, déchiffrer. verborgen liegen, verborgen seyn, als Feuer unter der Asche, als böse Feuchtigkeiten im Körper, couver. verborgen, versteckt liegen, être mussé. die Sache wird nicht verborgen bleiben, la chose ne demeurera pas sécrete. das sind verborgene Dinge, die man nicht wissen kan, ce sont lettres closes.

Verborgen, *adv.* verborgener Weise, heimlich, insgeheim, im Verborgenen, sécrètement, en sécret, sous le sécret, en cachette. verstohlener Weise, à la dérobée. s. Verbergen, *it.* Heimlich, Geheim.

Verborgene, *s. n.* w. Verborgenheit, *s. f.* s. Heimlichkeit, Geheimniß.

Verborten, verborttiren, verbrämen, *v. a.* border, mettre du passement, w. passementer. wieder, reborder. s. Bordiren, Verbrämen.

Verbösern, *v. a.* (noch in der Schweiz gebräuchlich) s. Verschlimmern, Verderben.

Verboßen, *v. a* und *r.* (mit einem langen o) in Bosheit, d. i. in einen hohen Grad des Zorns versetzen, fâcher, aigrir.

Verbot, *s. n.* (s. Verbieten) défense, prohibition, inhibition. *it.* sein Amt zu verwalten, seine Güter zu gebrauchen interdiction. richterliches Verbot, seine Güter zu gebrauchen, gerichtlich zu contrahiren, *it.* geistliches Verbot, interdit. öffentliches Verbot gewisser Waaren, décri. eines Buchs, suppression. Verbot, (in der Theologie) commandement, précepte négatif. Verbot, in einem angefangenen Bau fort zu fahren, nonciation. so vermöge angebrachter Klage den Besitz oder das Eigenthum betrift, clameur de gage-pleige. Verbot, aus dem Hafen zu laufen, Beschlag auf die Schiffe, embargo. Verbot, zu handeln, (in morgenländischen Städten) abattement. Verbot, in gewissen Teichen zu fischen,

Vieh in das Holz zu treiben, défends. (in Languedoc) vet. Verbot der Schlägereyen, (zur Zeit des Faustrechts) trêve de Dieu. sehr scharfes Verbot, défenses très étroites.

Verboten, *adj.* défendu, interdit, prohibé, illicite. verbotener Weise, illicitement, clandestinement. Waare, so wider das Verbot ein- oder ausgeführet oder verkauft wird, contrebande, mit dergleichen verbotenen Waaren handeln, faire la contrebande. der damit handelt, contrebandier. *it.* e. verbotene Waare, marchandise défendue, *it.* de contrebande. verbotenes Gewehr tragen, führen, porter des armes défendues. verbotener Weg, chemin prohibé. verbotenes Buch, livre prohibé, - censuré, - supprimé. sich in einem verbotenen Grade verheirathen, se marier dans un dégré prohibé. von einem Holze, Felde ꝛc. in welches das Vieh zu treiben verboten ist, être en défends.

Verbothschaften, *v. a.* w. verkündigen, annoncer.

Verbrämen, *v. a.* mit Borten besetzen, chamarrer, border. mit Posamenten besetzen, mettre du passement, w. passementer. verbrämt, chamarré, bordé.

Verbrämung, *s. f.* Art zu verbrämen, *it.* dasjenige, womit verbrämt wird, chamarrure. s. Verborten.

Verbrand, *s. m.* w. Feuerung, chauffage, provision de bois.

Verbrannt, *adj.* (s. Verbrennen.) brûlé, consumé. von der Sonnenhitze, hâlé. in der Medicin, vom Blut oder von flüßigen Feuchtigkeiten, adufte. verbrannt, ganz vertrocknet, (von Excrementen) recuit. das ist ganz verbrannt, voilà qui est tout brûlé. dieses Haus ist ganz verbrannt, cette maison est consumée par le feu. von der Sonne, Sommerhitze verbranntes Gesicht, Haut, visage, teint hâlé. f. visage rissolé. verbranntes Geblüt, du sang adufte.

Verbraten, *v. a.* den Braten verbrennen, brûler le rôti. *v. n.* von Hitze verbrannt werden, brûler de chaleur.

Verbrauch, *s. m.* Consumtion, consommation.

Verbrauchen, *v. a.* abnützen, verzehren, user. verbrauchen, gänzlich verzehren, consumer. gebrauchen, anwenden, employer. in Glashütten wird sehr viel Holz verbraucht, il se fait une grande consommation de bois dans les verreries. viel Wein, Holz brauchen, verbrauchen, user, consumer beaucoup de vin, de bois. so viel Wein, Holz jährlich, - tant de vin, de bois par an. der Vorrath ist verbraucht, la provision est consumée, employée.

Verbrauen, *v. a.* 1) als ein Material zum Brauen brauchen, employer. 2) durch Brauen alle machen, dem Vorrath nach erschöpfen, consumer.

Verbrausen, *v. n.* als Wein, Bier, *it.* schäumende Materien in der Chymie, s'épurer, se clarifier; cesser de bouillir; se refroidir.

Verbrechen, *v. a.* 1) abbrechen, vorn abbrechen, couper, briser. 2) durch abgebrochene Dinge, besonders abgebrochene Zweige bemerken, besonders bey den Jägern, briser, jetter des brisées. 3) zerbrechen, rompre, casser, briser. alles im Hause verbrechen und verderben, casser et gâter tout dans la maison. 4) f. fehlen, ein Verbrechen begehen, sündigen, commettre une faute, un crime. *it.* pécher; pécher contre une loi. f. faire faux bond. etwas in seinem Amte verbrechen, forfaire. s. Übertreten. in Gerichten, (meist nur im *participio* gebr.) délinquer. was hat er verbrochen? (Übles gethan?) quel mal a-t-il fait? (begangen?) qu'a-t-il commis?

g. sich verbrechen, sich wehe thun, se donner un tour de reins. sich verrenken, se luxer, se démettre *etc.*

Verbrechen, *s. n.* eine vorsetzliche Handlung wider ein Strafgesetz, crime, maléfice, délit, méfait, manquement, forfait. Sünde, péché. Übertretung, transgression. Frevel, excès. das Verbrechen ist nicht groß, la faute n'est pas grande. ein grosses, schweres Verbrechen, un grand crime, un crime énorme, une lourde faute. Verbrechen eines Geistlichen, dessen Bestrafung dem geistlichen Richter zugehöret, délit commun.

Verbrecher, *s. m.* délinquant, criminel, coupable, transgresseur. s. Übelthäter, Missethäter.

Verbrecherisch, *adj.* criminel, coupable. *adv.* criminellement, coupablement.

Verbreiten, *v. a.* jetter çà et là; épandre, répandre. ein Gerücht, divulguer, ébruiter. f. semer un bruit. eine Nachricht, Zeitung, répandre, débiter une nouvelle. Lästerungen, semer des calomnies. bittere Reden, faire couler des discours de fiel. der Glanz seiner Thaten, den er über uns verbreitet, l'éclat de ses actions qu'il répand sur nous. wir sehen, daß sich die Verderbniß der Sitten allenthalben verbreitet, nous voyons la corruption des mœurs le répandre de toutes parts. sich verbreiten, s'épandre, s'elargir. (in der Physik, Medicin ꝛc.) fuser.

Verbreitung, *s. f.* élargissement, publication, divulgation, action de répandre.

Verbrennen, *v. a.* Holz, Kohlen ꝛc. brennen, verbrennen, brûler. durchs Feuer verzehren, consumer par le feu. zu Asche verbrennen, in die Asche legen, einäschern, mettre, réduire en cendres. zu Asche brennen, calciniren, cinérier, cinéfier, calciner. das Gesichte durch Sonnenhitze verbrennen, hâler. f. rôtir. die Sonne verbrennt das Gesicht, le soleil hâle (brûle) le visage, le teint. einen Brief u. d. verbrennen, brûler une lettre. einen Mordbrenner mit Feuer verbrennen, brûler au feu un boute-feu, un incendiaire. ein Haus, eine Stadt (mit Feuer) verbrennen, brûler (au feu) une maison, ville. anstecken, in Brand stecken, embraser, mettre le feu à une maison, ville. einäschern, la réduire en cendres. das Feuer hat das Haus, die Stadt ganz verbrannt, le feu a consumé la maison, la ville, l'a mis en cendres. man verbrennt die Zauberer lebendig, sie werden lebendig verbrannt, on brûle les sorciers tout vifs. die Sonne verbrennt die Feldfrüchte, le soleil brûle les fruits de la terre. verbrennen, verderben die Pflanzen, das Getreide, (als die schlimme Witterung thut, durch Reif, Mehlthau ꝛc.) brouir. die Alten verbrannten ihre Todten, les anciens brûloient leurs morts (au feu). g. die Suppe ist heiß, sie wird euch verbrennen, la soupe est chaude, elle vous brûlera. g. P. ich wollte mich drüber verbrennen lassen, j'en mettrois la main au feu. ein verbranntes Kind (das sich verbrannt hat) fürchtet sich vor dem Feuer, qui se brûle une fois, souffleta volontiers à l'autre; chien (chat) échaudé craint l'eau froide, ne revient plus en cuisine.

Verbrennen, *v. n.* brennen, abbrennen, verbrannt werden, brûler, se brûler, se consumer par le feu, être brûlé, périr, être consumé par le feu. der Busch brannte und verbrannte doch nicht, le buisson brûloit et ne se consumoit pas. P. dieser Mensch verdienet verbrannt zu werden, cet homme sent le fagot.

sich brennen, verbrennen, se brûler. *it.* se havir, se griller, s'échauffer. f. se faire du mal par imprudence. an oder mit Nesseln, s'ortier. er hat sich die Hände an den Nesseln verbrannt, il s'est ortié les mains. f. g. er hat sich verbrannt; hat einen schlimmen Kauf gethan, il a été échaudé. er hat sich erst die Finger verbrannt, sich häßlich verbrannt, il vint se brûler à la chandelle. ich habe mir die Finger, das Maul verbrannt, je sais ce qu'en vaut l'aune; on ne m'y prendra plus.

Verbrennlich, *adj.* combustible.

Verbrennung, *s. f.* das Verbrennen, brûlement. einer Stadt, *it.* der ganzen Stadt, am Ende, w. conflagration. in der Medicin, vom Blut oder von flüßigen Feuchtigkeiten, adustion (du sang, d'humeurs) eines Krauts zu Asche, incinération. Verbrennung in der Chymie und bey den Apothekern, ustion. das Calciniren, cinéfaction, cinération, calcination. g. Verbrennung durch die Sonne, Hitze, warme Luft, hâle. durch Reif, Mehlthau, brouissure. der Weinreben durch grosse Hitze, cuisson des vignes par la chaleur.

Verbrettern, w. s. Täfeln.

Verbriefen, *v. a.* 1) mit Briefen, d. i. mit Urkunden versehen, damit bestätigen, obliger, donner par écrit. einen Contract, passer un contract. sich, faire une obligation; s'obliger par écrit; donner une promesse par écrit. 2) a. in den deutschen Rechten der mittlern Zeit, für anrüchtig erklären, infamer, diffamer.

Verbriefung, *s. f.* document, acte authentique. *it* comparaison d'écriture, de lettres.

Verbringen, *v. a.* 1) durchbringen, dépenser, manger, dissiper, consumer, prodiguer, prendre le chemin de l'hôpital. sein Gut, dissiper, consumer son bien. die Zeit unnütz zubringen, passer son temps inutilement. s. Zubringen, Hinbringen. 2) vollbringen, zu Stande bringen, verüben, faire, commettre, achever. ein Bubenstück, une méchanceté.

Verbrochen, *adj.* verbrochen Feld, (auf Bergwerken) Stollen oder Strecken, die wieder eingegangen und nicht mehr offen sind, conduit de mine ruiné; où ne l'on travaille plus.

Verbröseln, *v. a* in Brosame verwandeln und dadurch unbrauchbar machen, émier, émietter.

Verbrüdern, *v. a.* zum Bruder eines andern machen, fraterniser. sich verbrüdern, contracter la fraternité.

Verbrüderung, *s. f.* Brüderschaft, fraternité. Erbverbrüderung, confraternité.

Verbrühen, *v. a* abbrühen, échauder. durch übermäßiges Brühen mit heissem Wasser verderben, brûler. g. sich verbrühen, e. einen schlimmen Kauf thun, s'échauder.

Verbrunsten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) bey den Jägern, aufhören zu brunsten, cesser d'être en rut.

Verbuben, *v. a.* g. durch Buben, d. i. niedrige Unzucht verlieren, durchbringen, dépenser en débauches.

Verbügen, *v. r.* (von Pferden) sich den Bug verrenken, se donner une détorse, le blesser au garrot.

Verbuhlen, *v. a.* g. durch Buhlen durchbringen, dépenser en amourettes, en maîtresses. s. Verhuren.

Verbuhlt, *adj.* der Buhlerey ergeben, amoureux, - euse, coquet, - ette, galant, - e. *it.* passionné, adonné aux femmes.

Verbuhltheit, *s. f.* w. coquetterie, amourette, infidélité.

Verbühren, *a.* s. Verwirken.

Verbum, *s. n.* verbe. s. Zeitwort.

Verbunden, *adj.* verknüpft, lié, astreint, verpflichtet, redevable, obligé, sujet. an das Herkommen, die Gewohnheiten des Landes verbunden seyn, être astreint (sujet) aux coutumes du pays. zu Frohndiensten verbunden, sujet aux corvées. f. ich bin euch dafür verbunden, je vous en suis obligé. euer verbundenster Diener, votre très-obligé serviteur. s. Verbinden.

Verbünden, *v. a.* vermittelst eines Bundes oder Bündnisses vereinigen, allier, associer, faire ligue, confédérer.

Verbündet, *adj.* allié, confédéré. die Verbündeten der Schweizercantons, als die Genfer, confédérés, unis.

Verbündniß, *f. n.* alliance, ligue, cabale. s. Bund, Bündniß.

Verbunst, *f. m.* a. Verbünstig, *adj.* s. Neid, Neidisch.

Verbürgen, *v. a.* für etwas, für einen Bürge werden, cautionner, für etwas gut sagen, sprechen, Gewähr leisten, garantir, *it.* faire caution pour - . ich verbürge ihn, werde Bürge für ihn, je le cautionne, je fais caution pour lui. die Waaren verbürgen, garantir les marchandises.

sich verbürgen, être caution; être garant; *it.* s'engager, s'obliger; répondre pour qn; répondre de qch. g. ich verbürge mich dafür, j'en suis caution; ich verbürge mich nicht dafür, bin nicht Bürge dafür, je n'en veux pas être caution; je n'en réponds pas. sich für einen andern verbürgen, se faire (rendre) caution pour un autre. *it.* promettre pour autrui. Einer für alle, und alle für Einen sich verbürgen, répondre corps pour corps.

Verburgert, *adj.* qui s'est fait recevoir bourgeois, qui a gagné la bourgeoisie, le droit de bourgeoisie. f. in einer Sprache verbürgerte Wörter, mots reçus dans une langue.

Verbürgung, *f. f.* caution, garantie, *w.* cautionnement, applégement. für einen Lehrjungen oder Bedienten, s. Bürgen.

Verbüschelt, verbuschelt, *adj.* zerzaufet, unordentlich, (von Haaren, Kopfzeugen) échevelé, ébouriffé.

Verbüßen, *v. a.* repayer.

Verbuten, *v. a.* a. couvrir, garder. *it.* voiler.

Verbutten, *v. n.* (von Bäumen) se rabougrir. machen, daß ein Baum verbuttet und klein bleibt, faire rabougrir.

Verbuttet, *adj.* vom Holz, so nicht recht ausgewachsen, f. von Menschen, klein, ungestaltet, rabougri.

Verbutzen, *v. a.* s. Vermummen, Verkleiden.

Verch, *f. m.* Blut, sang,

Verchfeind, *f. m.* ennemi mortel.

Verchwunde, *f. f.* plaie dans les intestins.

Verdachen, *v. a.* mit einem Dache versehen, couvrir d'un toit. *it.* taluter.

Verdacht, *f. m.* Argwohn, Muthmassung, soupçon. Mißtrauen, Argwohn, défiance, ombrage. (im gerichtlichen Styl) Verdacht, Mißtrauen, suspicion. grosser, geringer, ungleicher oder ungegründeter, unbilliger, rechtmäßiger Verdacht, un grand soupçon, leger soupçon, soupçon mal fondé, injuste, légitime. einen im Verdacht haben, Verdacht, Argwohn auf einen werfen, soupçonner qn. wegen etwas auf einen argwohnen, bösen Verdacht haben, soupçonner qn de qch. einen in Verdacht ziehen, wider ihn Verdacht fassen, soupçonner, concevoir du soupçon contre qn. Verdacht schöpfen, entrer en soupçon, en ombrage, prendre du soupçon, prendre ombrage. in Verdacht kommen, être soupçonné. der Verdacht fällt auf ihn, le soupçon tombe sur lui. ausser Verdacht seyn, être exemt de soupçon. allen Verdacht zu vermeiden, pour écarter tout soupçon. Verdacht geben, verursachen, donner du soupçon, causer des ombrages; donner suspicion. Verdacht eines Diebstahls, Betrugs, suspicion de vol, de fraude. redlicher Verdacht, suspicion bien fondée. Verdacht, Vermuthung, présomption. s. Argwohn, Mißtrauen.

Verdächtig, *adj.* suspect, - e. im Verdacht, soupçonné, - ée. verdächtig machen, rendre suspect. einen verdächtig machen, in Verdacht bringen, rendre qn suspect. verdächtig werden, devenir suspect. verdächtig seyn, être suspect; être sujet à caution. ihr könnet nicht verdächtig seyn, man kan keinen Verdacht auf euch fassen, - zu seyn, vous ne pouvez être suspects, d'être - . der Handel kommet mir verdächtig vor, l'affaire me paroît suspecte. wegen eines Lasters verdächtig seyn, in Verdacht kommen, être soupçonné d'un crime, être suspect d'un crime. für verdächtig halten, tenir pour suspect. eines Betrugs verdächtig, suspect de fraude. der Ketzerey verdächtige Lehre, doctrine suspecte d'hérésie. der Ansteckung verdächtiger Ort, lieu suspect d'infection; un lieu soupçonné de peste. verdächtiger Ort, lieu suspect. verdächtiger, lüderlicher Ort, garouage, tripot. verdächtige Örter, Gesellschaften besuchen, courir le guilledou.

Verdachung, *f. f.* couverture, couvert.

Verdämmen, *v. a.* 1) mit einem Damm verschliessen, versperren, enfermer de digue. f. g. sein Gut verdämmen, manger -, dissiper son bien. alles verdämmen und verschlemmen, manger et gaspiller tout son bien. 2) in der Geschützkunst, durch Dämmen, d. i. durch Stossen und Stampfen versperren, einschliessen: die Kugel verdämmen, tamponner, bourrer.

Verdammen, *v. a.* für straffällig, für einen Übertreter eines Strafgesetzes erklären, damner, condamner, juger. s. verurtheilen, faire le procès à - . tadeln, blâmer. einen, eine Seele verdammen, verwerfen, damner, réprouver qn, une ame. ewig verdammt werden, être damné, réprouvé éternellement. jemand zum Tode verdammen, juger qn à mort, le condamner à la mort. eine Lehre verdammen, condamner une doctrine. eines Aufführung, condamner, blâmer la conduite de qn.

Verdammlich, *adj.* damnable. schuldig, condamnable. tadelnswerth, blâmable. unwürdig, indigne. verabscheuungswürdig, détestable; strafbar, criminel. verdammliches Laster, vice damnable. verdammliche Lehre, doctrine damnable. verdammliche That, Aufführung, action, conduite condamnable, blâmable, indigne.

Verdammlich, *adv.* verdammlicher Weise, damnablement, détestablement, condamnablement, blâmablement, indignement.

Verdammlichkeit, *f. f.* qualité qui rend damnable ou condamnable.

Verdammniß, *f. f.* (*w. n.*) Zustand, da jemand verdammt, d. i. für einen Übertreter eines Strafgesetzes erkläret und der verdienten Strafe übergeben wird, réprobation, perdition, damnation, condamnation. sich in die Verdammniß stürzen, se damner. die ewige Verdammniß leiden, souffrir la damnation éternelle.

Verdammt, *adj.* und *s.* Verdammter, damné, - ée, réprouvé, ée. f. condamné, jugé. eine verdammte Seele, f. gottloser Mensch, ame damnée. die Verdammten in der Höllen, les damnés de l'enfer. verdammter, verurtheilter Missethäter, criminel condamné, jugé. sich verdammt sehen: sehen, daß man verdammt wird, se voir condamner. sehen, daß man ist verdammt worden, se voir condamné. verdammt werden, périr.

verdammt, im hohen Grade lasterhaft und abscheulich, détestable, maudit, exécrable. eine verdammte Gewohnheit, une maudite coutume. eine verdammte Grundregel, une maxime détestable. der verdammte Geitz, avarice exécrable.

Verdämmung, *f. f.* Bevestigung der Bombe im Mörser, bourrage.

Verdammung, *f. f.* die Handlung des Verdammens, damnation, condamnation.

Verdampfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) durch Dampfen verfliegen, s'exhaler, s'évaporer.

Verdämpfen, *v. a.* 1) verdämpfen lassen, faire évaporer. 2) ersticken, étouffer.

Verdank, *f. m.* a. Aufschub, Bedenkzeit, délai, surséance, temps pour délibérer, d'y songer. ohne Verdank (ohne sich zu bedenken) antworten, répondre sur le champ.

Verdanken, *v. a.* g. mit Dank erkennen, reconnoître. vergelten, récompenser. empfinden, ressentir. ich kan ihm seine Wohlthaten nie genug verdanken, je ne saurois jamais assez reconnoître ses bienfaits. s. Danken.

Verdauen, *v. a.* durch die Dauung auflösen, digérer, cuire. die Speisen wohl verdauen, digérer bien les viandes. e. schwer, leicht zu verdauen, difficile -, facile à digérer, de difficile, de dure, de facile digestion. *it.* schwer zu verdauen, unverdaulich, *it.* (vom Magen) schwach, der nicht gut verdauet, indigeste. Magen, so alles verdauet, estomac d'autruche. übelverdauender Magen, estomac dévoyé. wohl verdauen, (vom Falken) enduire. Falk, der nicht verdauen kan, oiseau empeloré. die Losung des Hirsches ist nicht wohl verdauet, les fumées du cerf sont mal moulues. Durchfall, da die Speisen halb verdauet weggehen, *it.* der solchen hat, céliaque. f. hart zu verdauen, zu ertragen seyn, mühsam, être de dure digestion. er hat Haus und Hof verdauet, il a mangé tout son bien.

verdauen, f. g. ertragen, verschmerzen, digérer, souffrir patiemment. einen Schimpf verdauen, dévorer un chagrin. einen Schimpf nicht verdauen, verschmerzen können, ne pouvoir digérer un affront. es war ihnen unmöglich, eine solche Drohung zu verdauen, zu ertragen, il leur étoit impossible de digérer une pareille ménace.

Verdauen, *s. n.* s. Verdauung.

Verdaulich, *adj.* facile (aisé) à digérer, de facile digestion. s. Verdauen.

Verdaulichkeit, *s. f.* w. facile digestion.

Verdäumen, f. Verdämpfen 2.

Verdauung, *f. f.* digestion. Dauung des Magens, coction, concoction. schwere, langsame, unvollkommene Verdauung, bradypepsie. zwote Verdauung, chylification, chylose, chymose. die Verdauung befördern, hindern, aider, servir à la digestion. empêcher la digestion. das Spatziergehen befördert die Verdauung, la promenade sert à la digestion. so zur Verdauung hilft, digestif, - ive. Arzneymittel, so die Verdauung befördert, darzu hilft, digestif, remède digestif. *it.* peptique, pépatique, stomachique.

Verdauungskraft, *f. f.* digestion.

Verdauungsmittel, *f. n* digestif, remède digestif.

Verdauungssaft, *f. m* der Magensaft, welcher die Speisen im Magen verdauen hilft, (*liquor gastricus*) liqueur gastrique, suc stomachal.

Verdauungswerkzeuge, *s. pl.* organes qui servent à la digestion.

Verdeck, *s. n.* Decke, Boden des Schiffs, pont. Oberverdeck, tillac. unterstes, franc-tillac. erstes Verdeck, la sole du vaisseau. Verdeck, womit ein Schiff oben zugemacht ist, couverte. Hinterverdeck, susin, suzain. Verdeck von Tauwerk, pont de corde; saint-aubinet. von Leinwand über einem Nachen, cabane. am Ende eines kleinen Schiffs, levée. Schiff ohne Verdeck, vaisseau ras. durchgehendes Verdeck, so über die ganze Länge des Schiffs reicht, pont courant devant arrière. halbes Verdeck, pont coupé. *it.* demi-pont; *it.* courcive. falsches, zur Schiffsladung, oder Soldaten zu logiren, faux-tillac. falsches, so nur zur Bequemlichkeit des Schichtens der Ladung angebracht wird, faux-pont. Fahrzeug, so ein Verdeck hat, bâtiment ponté.

Verdecken, *v. a.* decken, bedecken, zudecken, f. verbergen, verhelen, couvrir. bedecken, verbergen, mettre à couvert, - à l'abri, - en sureté. *it.* e. verbergen, bedecken, f. verhelen, verstellen, cacher. e. mit einem Vorhange bedecken, f. bemänteln, beschönigen, verbergen, voiler. mit Worten verbergen, verdeckt reden, envelopper. s. Bedecken, *it.* Verbergen. das Gesicht verdecken, couvrir, voiler, cacher son visage, se couvrir le visage. mit verdeckten Worten reden, parler en mots couverts. seine Bosheit, den Schalk verdecken, cacher sa malice. verdeckt das Gewehr unter den linken Arm! passez la platine sous le bras gauche.

Verdeckstrick, *s. m.* ein über das Schiff gezogenes Stricknetz, saint-aubinet.

Verdeckstützen, *s. pl.* estances, étances.

Verdeckt, *adj.* couverr, caché. f. durch Umschweife, oblique. verdeckte Schüssel, plat couvert. mit verdecktem Angesicht, le visage couvert. verdeckte Rede, discours oblique. verdecktes Lob, louanges indirectes. g. *P.* ein verdecktes Essen, une affaire cachée, une intrigue secrete.

verdeckter Weise, en cachette, secrètement. w. couvertement. g. S. cachément. *it.* obliquement.

Verdeckung, *s. f.* occultation.

Verdesmiren, *v. a.* die Wahrheit, déguiser la vérité en la définissant.

Verdemonstriren, *v. a.* déguiser en démontrant.

Verdenken, *v. a.* 1) w. muthmaßliche Gedanken eines begangenen Übels von jemanden haben, soupçonner qn de qch. 2) übel auslegen, (mit der dritten Endung der Person, obgleich in Oberdeutschland die vierte Endung der Person gewöhnlich ist) blâmer, reprendre, trouver mauvais; prendre en mauvaise part. man kan mirs nicht verdenken, on ne peut pas me blâmer, me savoir mauvais gré. ihr werdet mir es nicht verdenken, daß ich ꝛc. vous ne trouverez pas mauvais oder étrange que je - . ich verdenke es euch gar sehr, je vous trouve fort blâmable en cela. ich verdenke es ihm nicht, il n'a pas tout le tort.

Verderb, *s. m.* 1) eine Handlung, Umstand, wodurch etwas verdorben wird, ruine, dégât, perte. Zeitvertreib, perte de temps. er ist der Verderb unserer Jugend, c'est la peste de notre jeunesse. Müßiggang ist der Verderb der Jugend, l'oisiveté corrompt la jeunesse. 2) Verderben, s. dieses Wort.

Verderben, *v. n.* (ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt, wir verderben; *Conj.* ich verderbe, du verderbest, er verderbe; *Imperf.* ich verdarb; *Conj.* verdürbe; *Imperat.* verdirb; *Particip.* verdorben.) e. se gâter, se corrompre. *it.* verfallen, se ruiner. sich ins Verderben stürzen, se perdre. verderben, verändert werden, s'altérer. umkommen; verdammt werden; Schiffbruch leiden, périr. verfaulen, absaulen, pourrir, se pourrir. verdorben, verführt werden, se pervertir. verderben, abnehmen, schlechter werden, dépérir. verarmen, in grosse Armuth gerathen, s'appauvrir, tomber dans l'indigence. aus der Art schlagen, s'abâtardir. vor Hunger und Kummer verderben, périr de faim et de misère. das Honig verdirbt, le miel se corrompt. das verdirbt von der Hitze, cela se gâte, (se corrompt) par le chaud. dieser Mann verdirbt durch seine Nachläßigkeit, cet homme se ruine, se perd par sa négligence. *P.* er kan leicht verderben, il n'a pas besoin de fort hiver. wo der verdirbt, da werden mehr verderben müssen, l'herbe sera bien courte s'il ne paît.

Verderben, *v. a.* (wird in Oberdeutschland regelmäßig umgeendet) e. *it.* f. verziehen, verwehnen, gâter. der Hagel hat die Früchte verderbt, la grêle a gâté les fruits, les bleds. ein Kleid verderben, gâter un habit. eine Sache durch Übereilung, gâter une affaire en la précipitant, par la précipitation. ein Kind durch allzugrosse Nachsicht verderben, verziehen, gâter un enfant par trop d'indulgence. ein Handwerk verderben, ihm schaden, gâter un métier. eine Arbeit verpfuschen, gâter une besogne. g. saveter.

verderben; verwüsten, f. um Güter, Ehre, Gesundheit bringen, ruiner. ein Land verderben, ruiner (gâter) un pays. (mit Feuer und Schwert, mettre un pays à feu et à sang.) gänzlich verderben, ruiner, ruiner de fond en comble. zertreten, écraser. zu Grunde richten, abîmer. g. einen gänzlich, vollends verderben, égorger, couper la gorge à qn. die Handlung verderben, ruiner le commerce. ein Pferd, ruiner un cheval. die Unterthanen, ruiner les sujets. seine Gesundheit, ruiner sa santé.

f. verderben, als die Zeit, unnützlich anwenden; ins Verderben stürzen, perdre. die Zeit, perdre le temps, son temps. mit etwas seine Zeit verderben, vertreiben, se jouer de qch oder avec qch. einen verderben, ins Verderben stürzen, perdre qn. das wird ihn vollends verderben, ihm den Rest geben, cela l'achevera de peindre; c'est pour l'achever de peindre. unseliges Vorhaben, die Menschen zu verderben, funeste dessein de perdre les hommes.

verderben, f. verführen; verfälschen; bestechen, corrompre. die Sitten verderben, corrompre les mœurs. böse Geschwätze verderben gute Sitten, les mauvais discours corrompent les bonnes mœurs. einen verderben, zum Bösen verführen, corrompre qn. Müßiggang verdirbt die Jugend, l'oisiveté corrompt la jeunesse.

verderben, verändern, verfälschen, altérer. verführen, pervertir. faulend machen, pourrir. was gemacht ist, vernichten, défaire. den Geschmack, die Sittenlehre, dépraver. die sonst gute Eigenschaft einer Sache verderben, verschlimmern, w. abâtardir. f. allmählig verderben, verzehren, miner. verderben, verschlimmern, in schlimmern Stand versetzen, détériorer. eines Verstand, Neigungen, Sitten verderben, Meinung verdrehen, w. gauchir. verführen, zur Liederlichkeit verleiten, débaucher qn, une personne. f. den Magen verderben, débaucher l'estomac, le détraquer, le dévoyer.

eines Pferdes Gang verderben; ein Werk, Kunstwerk, Uhr ꝛc. verderben, daß es nicht mehr so gut geht, es aus dem Gange bringen, f. verführen, von einer löblichen Verrichtung abbringen, détraquer. verderbt; liederlich werden; falsch gehen, als eine Uhr, se détraquer. verderben, krümmen, daß es nicht wieder gleich werde, nicht mehr seine Dienste thut, als Waffen, Schlüssel, fausser.

f. die Gesundheit verderben, schwächen, ruiner la santé.

verletzen, f. schaden, blesser. das Gesicht verderben, f. den Augen zuwider seyn, blesser la vue. diese Thaten, die ihr bekennt, verderben eure Sache, ces faits que vous avouez nuisent à votre cause. die Weiber haben diesen jungen Menschen verderbt, les femmes ont haléné ce jeune homme. verderben, zerreissen, zerstücken, débiter.

sich verderben, se perdre, courir à sa perte, jouer à tout perdre. sich verderben durch übermäßiges Trinken, ruiner sa santé à force de boire. f. der sich durch sein liederliches Leben, Saufen, Spielen ꝛc. verdirbt, beau garçon ou joli garçon. ich mag es nicht mit ihm verderben, je ne veux pas l'offenser, je n'ai garde de l'offenser; je dois le ménager; je ne veux pas me brouiller avec lui..

Verderben, *s. n.* (g. der Verderb) Verlust, Schade, perte, dommage. *it.* Verderbung, corruption. f. Verderben, Untergang Verlust der Güter, Ehre, ruine. Verderben, Verdammniß, perdition. Bosheit, Verkehrtheit, perversité. w. Bosheit; Verderbniß der Sitten, des Geschmacks, dépravation. e. das Verderben, Abgang, Abnehmen, Verfall, dépérissement. f. Verderben, peste. Verderbung, Verderb, dégât. Verwüstung, Zerstöhrung, f. Verderben, destruction. w. das Verderben der guten Art, Verschlimmerung, abâtardissement.

das ewige Verderben, la perdition (damnation) éternelle; la perte de l'ame. Kind des Verderbens, (Teufelsbraten) enfant de perdition. sich ins Verderben stürzen, se perdre. einen -, perdre qn, le précipiter dans la ruine. in sein Verderben rennen, courir à sa perte, à la perdition. f. jouer à tout perdre. seinem Verderben entgehen, éviter sa ruine, sa perte, sa perdition. g. das ist sein Verderb, c'est la cause de sa ruine, c'est là ce qui le ruine. dem Verderben unterworfen, s. Verderblich.

Verderber, *s. m.* corrupteur, destructeur, gâteur. *it.* dépravateur, exterminateur, extirpateur. Schriftverderber, corrupteur de l'écriture. der Jugend, Lehre, Sprache, corrupteur (*f.* corruptrice) de la jeunesse, de la doctrine, du langage. ein unbarmherziger Verderber, un destructeur impitoyable. er ist ein Papierverderber, c'est un gâteur de papier. S. un gâtepapier. Handwerksverderber, gâte-métier. Spielverderber, Lustverderber, rabat-joie, trouble-fête. Zeitverderber, qui perd son temps, *it.* qui le fait perdre aux autres; qui employe mal son temps. gute Freunde sind Zeitverderber, les amis nous dérobent notre temps. Marktverderber, qui mévend ses marchandises.

Verderblich, *adj.* dem Verderben, der Verfaulung unterworfen, f. so sich verführen, bestechen läßt, aber meist verneinend, corruptible. bloß die vernünftige Seele ist nicht verderblich, il n'y a que l'ame raisonnable qui ne soit pas corruptible. schädlich, nuisible, *it.* ruineux. verderblicher Proceß, Krieg, procès ruineux, guerre ruineuse. schädlich, gefährlich, pernicieux. ein verderblicher Exempel, un exem-

ple pernicieux. verderbliche Lehre, doctrine pernicieuse. anfteckend, contagieux.

Verderblichkeit, *f. f.* corruptibilité.

Verderbniß, *f. f.* u. *n.* (g. Verderb) corruption, dépravation. die angebohrne Verderbniß, der natürlich verderbte Zustand des Menschen, la corruption naturelle de l'homme; le péché habituel. f. le levain du péché; l'incirconcision du cœur. Verderbniß der Sitten, des Herzens, corruption, f. contagion des mœurs. Verderbniß einer Sache, f. rouille. f. Verderben, Verderbung. etwas vor der Verderbniß verwahren, préserver une chose de la corruption.

Verderbt, verdorben, *adj.* gâté. verdorbenes Gewerbe, négoce gâté. verdorbene Sache, Handel, affaire gâtée. es ist schon verdorben, l'affaire est déjà gâtée. ein verderbt Herz haben, avoir l'intérieur gâté. verdorbenes Obst, fruit gâté. verdorbene Arbeit, besogne gâtée. g. es ist noch nichts daran verdorben, es kan gebessert werden, (bey den Handwerkern) il n'y a encore rien de gâté. f. bestochen; verführt; verfälscht, corrompu. verderbte Sitten, verdorbener Zustand, corruption. die Sitten der Zeit sind sehr verderbt, les mœurs du siècle sont fort corrompues. die allerverderbtesten Völker, les peuples les plus corrompus. verdorbenes Fleisch, viande corrompue. durch liederliches Leben verdorben, perdu de débauche.

verderbt, verwüstet, ruiné. gänzlich verderbt seyn, être ruiné de fond en comble. ein verdorbener Mensch, un homme ruiné, perdu. der Gut und Ehre verloren, homme abîmé. g. durch ein unzüchtiges Leben verderbter, abgehurter Mensch, homme ruiné par une vie impudique. der Mann ist ganz verderbt, auf einmal verdorben, c'est un homme écrasé. verdorbener Mensch, Banquerotirer, safranier. Kaufmann, der Fallit worden, failli, banqueroutier. verdorbener Magen, estomac débilité, détraqué, dévoyé, a. débilité. mein Magen ist verdorben, ist verderbt worden, mon estomac s'est détraqué. verdorben, verführt werden, se pervertir. verdorbener Zustand, Verderben, Verkehrtheit, Bosheit, perversité. *it.* corruption. verdorbenes Gewerbe, négoce gâté, ruiné.

Wein, so verdorben, (umgeschlagen,) vin tourné, poussé. verrochener, éventé. g. Zapfenwein, ripopé. wanzender Wein, du vin punais; puant.

verderbt, böse, dépravé. verderbter, verdorbener Geschmack, goût dépravé. verderbter Appetit, appétit dépravé; dépravation de l'appétit. verderbte Lehre, doctrine dépravée. verderbte Sitten, mœurs dépravées. verderbte Vernunft, raison dépravée. zerstümmelt, délabré. f. verdorbene Sachen, die schlimm stehen, affaires délabrées. Zustand einer verderbenen Sache, délabrement. verdorbenes Schloß, serrure brouillée. verdorbenes, halbfaules Ey, œuf couvi.

verderbt, verfälscht, verändert, altéré. verkehrt, schlimm, pervers. angefault, infect.

Verderbtheit, *f. f.* corruption, dépravation.

Verderbung, *f. f.* e. Verfaulung, Gestank, f. verderbte Sitten, verderbter Zustand; Unordnung; Mißbrauch der Sachen; Bestechung; Verführung; Verfälschung; Aenderung einer Schriftstelle, corruption. etwas vor der Verderbung verwahren, préserver une chose de la corruption. Verwüstung, Verheerung, Verderb, dégât. Zerstöhrung, déstruction, perversion. Verderbung, Verwüstung eines Landes, ravage d'un pays. f. Verderben.

Verdeutschen, *v. a.* ins Deutsche übersetzen, traduire en allemand. f. Übersetzen.

Verdeutschung, *f. f.* Übersetzung ins Deutsche, traduction en allemand. f. Übersetzung.

Verdichten, *v. a.* w. dicht oder dichter machen, condenser.

Verdichtung, *f. f.* condensation.

Verdicken, *v. a.* von flüßigen Körpern, dick oder dicker machen, condenser. w. répaillir. durch Kälte verdicken, congéler. verdicket werden, gerinnen, geferen, grimmen, se congéler. den Syrup verdicken, donner la consistance au syrop. die Milch, coaguler. dicker werden, se répaillir. *it.* s'e aillir. das Blut, die Säfte verdicken, incraisser. saures Bier verdickt das Geblüt und macht mager, quand la bière est aigre, elle incraisse le sang et amaigrit. die Milch verdicken, gerinnen lassen, faire cailler le lait. verdicktes Oyl, huile grenue.

Verdickend, *adj.* (in der Medicin) incrassant, pachytique.

Verdickung, *f. f.* condensation, épaississement. durch Kälte, congélation. einer flüßigen Materie durchs Kochen, décoction, consistance. in der Chymie, inspissation. Verdickung des Seewassers, um Salz draus zu machen, crystallisation. Gerinnung, coagulation.

Verdielen, *v. n.* mit Dielen beschlagen, planchéier. einen Garten verdielen, mit einer Planke umgeben, environner, enclorre un jardin de planches.

Verdielen, *s. n* action de planchéier, - d'enclorre de planches.

Verdienen, *v. a.* 1) durch seine Dienste erwerben, gagner. sein Brot verdienen, gagner son pain, sa vie; mit schreiben, à écrire. ich verdiene (gewinne) nichts dabey, daran, je n'y gagne rien. es ist nichts weiter hieran zu verdienen, il n'y a rien à reprendre, à regratter, à remordre; il n'y a point de reprise à cela. *P.* es ist nichts dabey zu verdienen, il n'y a pas de l'eau à boire. ich habe soviel an der Arbeit verdient, il me faut tant pour mon travail, pour cette besogne. sein Brot durch Aufwartung verdienen, valeter. 2) durch seine Handlungen ein gegründetes Recht auf etwas bekommen, mériter. sich um einen; um etwas wohl verdient machen, mériter de qn; de qch. einem etwe bey, zuwege bringen, mériter à qn. z. E. er hat sich um seinen Herrn, um sein Vaterland wohl verdient (g. macht), il a bien mérité de son maître, de la patrie. etwas um einen verdienen, se faire mérite de qch auprès de qn. Lob, Dank verdienen, mériter des louanges, des remercimens. er verdient geehrt, geliebt zu werden, il mérite d'être honoré, aimé. sie verdienten (wären werth), daß sie Schiffbruch litten, ils méritoient de faire naufrage. ich verdiene diese grosse Wohlthat nicht, (bin deren nicht werth,) je ne mérite pas ce grand bienfait. Züchtigungen, Strafe verdienen, mériter des châtimens, des coups.

g. dieses Kleid hat ein anders verdient, cet habit en demande un autre.

Verdienst, *f. m.* Gewinst, den man sich durch seine Arbeiten erworben, gain, profit. viel, wenig Verdienst haben, faire un grand gain, peu de gain; faire beaucoup-, peu de profit. Brotverdienst, gagne-pain. Lohn, loyer, salaire, gages.

Verdienst, *s. n.* dasjenige, auf welches man sich durch seine freye Handlungen ein Recht erworben, es sey nun zur Belohnung oder Bestrafung, merite. das Verdienst Christi, les mérites de Jésus Christ. das Verdienst der Werke, le mérite des œuvres.

Verdienst, das Recht, welches man sich durch seine freyen Handlungen auf etwas erworben hat, *it.* Eigenschaft, durch welche man ein Recht auf eine Belohnung, Achtung und Erkenntlichkeit anderer hat, mérite. das Verdienst, die Verdienste (d. i. wohlverdiente Leute) belohnen, récompenser le mérite. *it.* rendre justice au mérite. eines Verdienste ansehen, erkennen, considérer, reconnoître le mérite d'une personne. auf Verdienste sehen, avoir égard au mérite. jemanden nach Verdienst lohnen, récompenser une personne selon son mérite. jemanden nach Verdienst (nach sein. n Meriten) begegnen, traiter qn selon son mérite. das Verdienst (Vorzug) haben, avoir le mérite. w. Verdienste, vortreffliche Eigenschaften besitzen, avoir du mérite. keine sonderbare Verdienste besitzen, n'être pas riche en mérite.

Verdienstlich, *adj* so bey Gott etwas verdient, méritoire. die verdienstlichen Werke, des œuvres méritoires. auf eine verdienstliche Weise, méritoirement, à titre de droit, de justice.

Verdienstlichkeit, *f. f.* qualité par où l'on mérite.

Verdienstvoll, verdienstreich, *adj.* riche en mérite, bien mérité.

Verdient, *adj.* mérité. sich um einen, etwas verdient machen, mériter de qn ou de qch. f. Verdienen. der verdiente Lohn, le salaire mérité. *P.* es ist sein verdienter Lohn, (wenn jemanden ein Unglück begegnet, das man ihn gönnet) c'est (du) pain bénit.

Verding, *s. n.* tâche. Geding, louage. ein Werk auf Verding über-unternehmen, prendre, entreprendre un ouvrage à tâche, à forfait. ein Verding machen, marchander un ouvrage en bloc et en tâche. f. Verdingen.

Verdingen, *v. a.* gegen einen verglichenen Lohn übergeben, donner à tâche. überhaupt verdingen, donner en bloc et en tâche. ein Haus, Werk verdingen, donner un bâtiment, un ouvrage à tâche. eine Arbeit verdingen, louer des manœuvres. einen Bau, faire bâtir à prix fait, à forfait. vermiethen, louer. von Schiffen, fréter. sich auf Tagelohn, se louer à la journée. sich zu einem Herrn verdingen, se louer au service d'un maître. *it.* s'engager. einen Burschen bey einem Meister in die Lehre verdingen, mettre un garçon en apprentissage; obliger un apprentif. ein Kind bey einer Amme ausser dem Hause verdingen, mettre un enfant en nourrice. in der Kost bey jemanden verdungen seyn, être en pension nach einen verglichenen Lohn arbeiten, travailler à tâche. f. Dingen.

Verdungen, *adj.* und *adv.* à prix fait. verdungene Arbeit, prix-fait.

Verdingung, *s. f.* louage, accord du prix de l'ouvrage, location. einer Arbeit, forfait.

Verdolmetschen, *v. a.* aus einer Sprache in die andere übertragen, interpréter, traduire, faire une version, mettre en une autre langue. erklären, expliquer, rendre clair, éclaircir.

Verdolmetscher, *s. m.* interprète. f. Dolmetscher.

Verdolmetschung, *s. f.* interprétation.

Verdoppeln, *v. a.* gedoppelt, zweyfach setzen, *it.* vermehren, vergrössern, doubler. *it.* verdoppeln, vermehren, verstärken; wiederholen, redoubler. sich, redoubler. f. verdoppeln, dupliquer. die Wachten verdoppeln, redoubler les gardes. seine Schritte verdoppeln, diligenter, précipiter ses pas. die Zahl, Summe verdoppeln, doubler le nombre, la somme. die Ausgabe, den Aufwand, die Kosten, doubler la dépense. die Glieder, Reihen, doubler les rangs. die Schläge, redoubler les coups. seinen Fleiß, redoubler ses soins. die

Krank-

Krankheit, das Fieber verdoppelt sich, nimt zu, la maladie, la fièvre redouble. den Anker verdoppeln, empenneller.

Verdoppelnd, *adj.* (in der Sprachkunst) réduplicatif.

Verdoppelt, *adj.* double. (in Gerichten) géminé. es war ein verdoppelter, ein wiederholter Befehl, il y a eu des commandemens géminés. alter römischer Soldat, der wegen seiner Tapferkeit verdoppelten Sold erhielt, duplicaire.

Verdoppelung, *s. f.* Vermehrung, redoublement. das Verdoppeln der Glieder der Soldaten, le doublement par rangs. Verdoppelung des Preises im Biethen, doublement de prix. Verdoppelung der Gegenstände, duplicité. Verdoppelung der Fieber und anderer Krankheiten, diplose, anadiplose. Verdoppelung der Membranen im menschlichen Körper, duplicature. Verdoppelung einer Sylbe, réduplication. Verdoppelung, (in der Arithmetik und Geometrie) duplication. Verdoppelung des Geldsatzes, (im Spiele) paroli.

Verdorben, *adj.* s. Verderben, Verderbt.

Verdorbenheit, *s. f.* (sonderlich bey den Mystikern) perversité. s. Verderbniß.

Verdörnen, *v. a.* einen Acker, einen Weg verdörnen, mit Dornen umzäunen, umziehen, entourer, enceindre, enclorre d'une haie d'épines.

Verdorren, *v. n. e. it.* f. vor Kummer, sich verzehren, sécher, se sécher, sécher sur le pied, dürre werden, devenir sec. verdorren, als Heu, Blumen, se faner. f. verdorren, ausgehen, drauf gehen, (von Bäumen und Pflanzen) mourir. die Bäume verdorren, wenn man die Rinde davon abschälet, les arbres meurent, quand on leur ôte l'écorce. machen, daß etwas verdorret, als die grosse Hitze die Pflanzen, f. brûler. das Gras verdorret, l'herbe sèche, se sèche. der Baum ist auf dem Stamme verdorret, l'arbre a séché, (s'est séché) sur le pied. f. vor Traurigkeit, Kummer, Verdruß verdorren, sécher de tristesse, d'ennui.

Verdorret, *adj.* sec. f. brûlé. ein verdorreter Baum, arbre sec et sans verdure.

Verdrängen, *v. a.* fortdrängen, wegdrängen, déplacer, éloigner, ecarter, chasser, expulser.

Verdrängung, *s. f.* déplacement.

Verdrehen, *v. a.* drehen, tordre. einen Schlüssel, fausser, forcer une clef. das Gewirre in einem Schlosse verdrehen, verbiegen, mêler la ferrure. das Schloß an der Thür ist verdrehet, verdorben, la ferrure est brouillée.

f. einen Spruch verdrehen, eine Stelle in einer Schrift verfälschen, falsifier un passage. im unrechten Verstande nehmen, w. détorquer un passage, *it.* f. détordre. *it.* prendre un passage à contre-sens. e. f. eine Schriftstelle zu einem unrechten Verstande zwingen, verdrehen, forcer un passage. *it.* donner une entorse à un passage. f. verdrehen, unrecht auslegen, pervertir. einem die Worte verdrehen, pervertir, violenter les paroles, faire violence aux paroles de qn. verdrehe mir meine Worte nicht, ne glose point sur ce que j'ai dit. den Verstand verdrehen, détourner le sens. eine Rede oder Sache arg auslegen, boshafterweise verdrehen, empoisonner, envenimer un discours, les paroles de qn. (donner un tour malin, un faux sens aux discours de qn) listiglich verdrehen, als ein Urtheil, eine Stichelrede, éluder. eines Meinung verdrehen, gauchir.

Verdrehet, *adj.* tordu, détorqué. f. gauche. einen mit verdreheten Augen ansehen, regarder qn du coin de l'œil.

Verdrehung, *s. f.* Verstellung des Leibes, f. der Wahrheit in einer Rede, contorsion. Verdrehung des Rechts, chicane. Verdrehung einer Muskel oder Nerve, détorse, détorsion. eines Gliedes, entorse. des Mundes durch den Krampf, distorsion. der obern Augenlieder, (eine Krankheit) lagophthalmie. des untern Augenlids, ectropium, ectropion. Verdrehung, Umkehrung eines Arguments gegen den Gegner, rétorsion. Verdrehung, Herumdrehung der Augen im Kopfe, roulement des yeux.

Verdrengen, *v. a.* s. Verdrängen.

Verdreyfachen, *v. a.* tripler, tripliquer.

Verdruß, *s. m. a.* statt Verdruß, Aergerniß, dépit, jalousie. jemanden zum Verdruß, en dépit de qn. da saß ein Bild zum Verdruß dem Hausherrn, (Ezech. 8, 3.) où étoit posée l'idole de jalousie, qui provoque à la jalousie. Verdruß, (niedersächsisch: Verdreit, Verdreet) Schaden, den man sich durch starkes Heben, Arbeiten am Leibe thut, tour de reins, effort. sich Verdruß thun, se donner un tour de reins.

Verdrießen, *v. impers.* (mit dem *Accus.* zu construiren) (es verdrießt oder (in Oberdeutschland) verdreußt mich, es verdroß, verdrieße, verdröße, verdrossen) Verdruß erwecken, lange Weile verursachen, ennuyer. beunruhigen, Verdruß erwecken, inquiéter. Verdruß erwecken, Unwillen verursachen, causer du chagrin, chagriner, faire de la peine. f. mortifier. mißvergnügt machen, fâcher. - werden, se fâcher. lange Weile haben, s'ennuyer. verdrießlich, böse werden, se chagriner. einem verdrießlich fallen, incommoder, importuner qn. mißfallen, unangenehm seyn, déplaire. mißvergnügt seyn, se déplaire. sich verdrießen lassen, abgehalten, abgeschreckt werden, se rebuter.

das kan nicht anders als euch verdrießen, das muß euch nothwendig verdrießen, cela ne peut que vous ennuyer. es verdrießt mich, wird mir die Zeit lang zu warten, je m'ennuye d'attendre.

das verdrießt, verunruhiget mich, cela m'inquiete, me cause du chagrin, me chagrine. es verdrießt (verdreußt) mich, daß ich nicht kan -, j'ai du chagrin, je suis fâché de ne pouvoir -. er thut nichts anders, als was die Leute verdreußt, il ne fait que chagriner les gens.

er läßt sich keine Arbeit verdrießen, le travail ne lui fait point de peine. das soll mich nicht verdrießen, cela ne me fera point de peine.

es wird ihn gewaltig verdrießen, il en sera mortifié. die Sache hat uns verdrossen, la chose nous a choqué, *s.* choquée. es verdrießt ihn, daß man übel mit ihm umgeht, il est fâcheux de se voir maltraité. es verdrießt einen, wenn man sich verachtet sieht, il est fâché de se voir méprisé. das verdrießt mich sehr, über die maßen, cela me fâche fort, extrêmement. es verdrießt mich überaus, daß -, il me fâche extrêmement de - . es würde mich gar sehr verdrießen, wenn dieses geschehen sollte, si cela arrivoit, j'en serois extrêmement fâché, il me fâcheroit extrêmement de voir arriver cela. verdrießt euch das? cela vous fâche-t-il? es verdrießt ihn alles, ist ihm alles zuwider, tout lui déplaît.

sich einen Schimpf verdrießen lassen, darüber verdrießlich, unwillig werden, se dépiter d'un affront.

er läßt sich nichts verdrießen, abschrecken, il ne se rebute de rien.

Verdrießlich, *adj* und *adv.* 1) Unlust oder Widerwillen empfindend und denselben äussernd, de mauvaise humeur, fâché, chagrin, fâcheux, - euse; aigre; marri; désobligeant. der leicht verdrießlich ist, dépiteux, - euse. verdrießlich gemacht, dépité. ein verdrießlicher, wunderlicher Mensch, humeur de hibou. verdrießliches und trauriges Gemüth, humeur chagrine. *adv.* mit verdrießlichen Worten, aigrement. auf eine unfreundliche Art, désobligeamment. mit Verdruß, impatiemment, à contre-cœur. mit Widerwillen, à regret, pas volontiers. verdrießlich werden, se mettre de mauvaise humeur. über etwas mißvergnügt werden, se fâcher -, se chagriner -, se dépiter -, se rebuter d'une chose. verdrießlich seyn, s'ennuyer, se déplaire. verdrießlich seyn, weil man eine Mahlzeit versäumt, se dépiter contre son ventre. alte Leute sind verdrießlich, la vieillesse est chagrine, elle se dépite de tout. verdrießlich aussehen, faire triste mine, faire piteuse mine, rechigner.

2) verdrießen machend, Unlust des Gemüths erweckend, ennuyant, ennuyeux, fâcheux, chagrinant, déplaisant, rebutant, incommodant, incommode, accablant, pénible, fatigant, odieux, dégoûtant. *adv.* auf eine verdrießliche Weise, ennuyeusement, fâcheusement, d'une manière fâcheuse, - chagrinante, - déplaisante. beschwerlich, incommodément, péniblement, verhaßt, odieusement.

ein verdrießliches Geschrey, verdrießlicher Lärm, un bruit ennuyant. - Gespräch, un discours ennuyeux. ein verdrießlicher Mensch, so Verdruß macht, un fâcheux. verdrießliche Zeitungen, des nouvelles fâcheuses. ein verdrießlicher Zufall, un accident fâcheux, chagrinant, contre-temps. verdrießliche, leidliche Tröstungen, fâcheuses consolations. - Tröster, consolateurs fâcheux. eine verdrießliche Krankheit, une fâcheuse maladie, un mal fâcheux. ein verdrießlicher Handel, verdrießliche Händel, une fâcheuse affaire, des affaires fâcheuses. (w. einem verdrießliche Händel machen, ihn verwickeln, verhindern, entraver qn.) verdrießliche Sorgen, soins chagrinans. sein runzelicht und verdrießliches (verdrossenes und zorniges) Gesicht, son visage ridé et chagrin. verdrießliche Arbeit, travail pénible, rebutant. verdrießliches Anhalten, sollicitation importune. ein sehr verdrießlicher, unangenehmer Mensch, un homme fort rebutant.

verdrießlich fallen, ennuyer, inquiéter, chagriner, déplaire, fâcher, incommoder, importuner, désobliger. s. Verdrießen. einen verdrießlich, unwillig machen, dépiter qn. s. mettre la puce à l'oreille à qn.

Verdrießlichkeit, *s. f.* 1) Eigenschaft, da eine Person verdrießlich ist, (*subjective*) humeur, mauvaise humeur, chagrin, déplaisance, déplaisir, ennui. 2) Eigenschaft, nach welcher eine Sache oder Person Verdruß und Unwillen erregt, ce qu'une chose a d'ennuyeux. 3) verdrießliche Sache, unangenehmer Handel, Streit, Zank, incommodité, inconvénient, brouillerie, ennui, peine, chagrin, fâcherie, dépit. Verdrießlichkeit verursachen, chagriner, donner du chagrin. sich zuziehen, s'attirer des affaires fâcheuses. darin seyn, avoir des affaires fâcheuses sur les bras, avoir du chagrin.

Verdringen, *v. a.* faire déloger, déplacer, déposséder. einen aus dem Hause, aus der Stadt, faire déloger qn de la maison, de la ville, l'obliger à la quitter. einen von seinem Orte, déplacer qn. von seinem Amte, faire sauter qn de sa charge, la lui ôter, le déplacer. ich werde mich nicht von meinem Platze verdringen

dringen lassen, on ne me fera pas quitter ou abandonner ma place. s. Verdrängen.

Verdrossen, *adj.* ekelhaft, verdrießlich, dégoûté. muthlos, découragé. unwillig, chagrin. überdrüßig, soul. ungeduldig, impatient. überdrüßig, las. nachläßig, négligent, pareſseux. trotzig, a. dépiteux. s. Verdrießlich, Überdrüßig.

Verdrossenheit, *s. f.* dégoût, dépit, ennui, chagrin, découragement, négligence.

Verdrucken, *v. a.* 1) falsch, unrecht drucken, besonders von dem Drucken der Bücher, faire une faute d'impreſſion ou en imprimant. verſetzen, transpoſer les mots, lignes, pages. die Seiten dieses Bogens sind verdruckt, les pages de cette feuille ont été transpoſées. das Wort ist verdruckt, il y a une faute d'impreſſion dans ce mot. 2) als Material zum Drucken gebrauchen, employer à l'impreſſion. er hat viel Papier verdruckt, il a employé beaucoup de papier à l'impreſſion de *etc.* 3) als Kosten durch Drucken verwenden, verzehren, employer, conſumer à l'impreſſion. 4) w. aus seiner Stelle drucken, unterdrücken, ſupprimer. Helfet dem Verdruckten, (Eſ. 1, 17.) redreſſez celui qui eſt foulé.

Verdrücken, *v. a.* aus seiner Stelle drucken, chaſſer. unterdrücken, ſupprimer.

Verdruß, *s. m.* lange Weile, Sorge, Unmuth, Betrübniß, Ekel, ennui. Unwille, Zorn, Betrübniß, chagrin. Widerwille, dépit. wider euren Willen und euch zum Verdruß, en dépit que vous en ayez. einem zum Verdruß, en dépit de qn. Unwille, tâcherie. Mißvergnügen, déplaiſir, dégoût. Ungeduld, impatience. Herzeleid, groſſer Verdruß, crève-cœur. Beſchwerlichkeit, incommodité, importunité. Bitterkeit, amertume. Verdruß nach genoſſener Luſt, déboire. s. Verdruß, heftige Kränkung, mortification. voller Verdruß, déhaité. Verdruß erwecken; lange Weile verurſachen, ennuyer; Unwillen verurſachen, chagriner, cauſer du chagrin; Verdruß erwecken, beunruhigen, inquiéter, cauſer de l'inquiétude à qn; mißvergnügt machen, fâcher; verdrießlich fallen, importuner, incommoder qn. s. einem etwas zum Verdruß thun, faire qch à la barbe de qn. *it.* zum Verdruß, malgré. Verdruß vertreiben, désennuyer. s. Verdrießen.

Verdrüßlich, s. Verdrießlich.

Verdunsten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) in Gestalt eines Duftes verſliegen, s'exhaler, tranſpirer, s'évaporer.

Verdummen, *v. n.* w. (mit dem Hülfsworte seyn) dumm werden, abêtir, devenir ſtupide.

Verdumpfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) ſentir le rélant, - le renfermé, w. - le remugle. s. Dumpfig. verdumpfter Ort, endroit qui ſent le renfermé.

Verdungen, *adj.* s. Verdingen.

Verdunkeln, *v. a.* Schatten geben, ombrager, obombrer, faire, porter ombre à qn. *it.* dunkel, undeutlich machen, obſcurcir. die Gewölke verdunkeln, verfinſtern die Sonne, les nuages obſcurciſſent le ſoleil. f. eines Ruhm, guten Namen, obſcurcir, ternir, flétrir la gloire, la réputation de qn.

verdunkeln, verhüllen, verblenden, f. übertreffen, offusquer. das verdunkelt mir mein Geſicht, cela m'offuſque la vue. e. verdunkeln, auslöſchen, f. übertreffen, effacer. verfinſtern; machen, daß man eines Meriten, Glanz nicht ſieht, éclipſer. f. durch seine Meriten, Schönheit ꝛc. die Meriten anderer verdunkeln, effacer.

Verdunkeln, *v. n.* dunkel werden, s'obſcurcir, ſe ternir. verfinſtert werden, éclipſer, *it.* s'éclipſer. seine Ehre kan nicht verdunkelt werden, f. ſa gloire ne ſouffre point d'éclipſe.

Verdunkelung, *ſ. f.* obſcurciſſement. f. Verminderung der Ehre; Anſtoß, éclipſe. Verdunkelung der Augen, der ſchwarze Staar, goutte ſereine. *it.* amaurose, amblyopie. Verdunkelung eines Sterns, wenn der Mond vor denſelben trit, *it.* Dauer derſelben, occultation.

Verdünnen, *v. a.* dünne machen, rendre menu, mince, ſubtil, clair, délié, amoindrir, éclaircir. mit Waſſer flüßiger machen, tremper, délayer, mêler de - . als ein Bret, Holz, amoindrir, dégroſſir un ais, un morceau de bois. verdünnen durchs Behobeln, menuiſer, amenuiſer. eine Mauer von unten nach oben zu verdünnen, böſchen, taluter. verdünnen, (in der Chymie) ſubtiliſer. ſich verdünnen, als die Luft, ſe dilater. als Luft, Geblüte, deren Dichtigkeit vermindern, raréfier. vermindern, atténuer les humeurs. von der Breite und Dicke, als eines Holzes oder Steins etwas abnehmen, dégraiſſir. s. Dünne.

Verdünnend, verdünnernd, *adj.* die Säfte im Körper, atténuant. die Luft, raréfactif. die Wärme hat eine verdünnende Kraft, la chaleur a une vertu raréfactive.

Verdünnet, *adj.* verdünnete Säule, deren Ablauf gleich von dem Fuſſe ihres Schafts angeht, colonne diminuée.

Verdünnung, *ſ. f.* einer Mauer, frit, fruit. *it.* diminution. Verkürzung der Säulen an ihren Obertheilen, contracture. gegen das Capital oder Hauptgeſims zu, diminution. Verdünnung einer Mauer von unten gegen oben, talus, talut. Verdünnung eines Holzes, Brets durchs Behobeln, menuiſement, amenuiſement. der Säfte im Körper, atténuation. (in der Chymie) ſubtiliſation. Verdünnung eines Gliedes, étranglement. Verdünnung, Lockerheit, rareté. Verdünnung, Ausdehnung der Luft, des Geblüts, raréfaction. Ort, wo ein Holz oder Stein verdünnet worden, dégraiſſement.

Verdünsten, *v. n* (mit dem Hülfsworte seyn) s'évaporer, s'exhaler. *it.* tranſpirer. verdünſten laſſen, faire - , laiſſer évaporer.

Verdünstung, *ſ. f.* évaporation.

Verdursten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) mourir de ſoif, avoir grande ſoif, être fort altéré.

Verdüstern, *v. a.* ſ. Verdunkeln, Verfinſtern.

Verdutt, *adj.* w. étourdi, effaré, guinaud, décontenancé.

Verdutten, *v. a.* w. verdutt machen, étourdir, hébéter, abalourdir, abaſourdir, abêtir, raſoter, rabêtir, effarer; abattre le courage; émouſſer, épaiſſir l'eſprit. ein Kind verdutt machen, donner de la timidité à un enfant, l'hébéter. *v. n.* verdutt werden, s'étourdir, s'effarer, perdre la tramontane. ganz verdutt seyn, être tout à fait étourdi; perdre les voies dans une affaire.

Verecken, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) im Jagdweſen, der Hirſch hat verecket, le cerf a fait ſon bois.

Veredlen, *v. a.* edler machen, anoblir, ennoblir, perfectionner, améliorer, abonnir, rendre meilleur. verſchönern, décorer, orner. die Gänge veredlen ſich, les mines deviennent plus riches.

Veredlung, *ſ. f.* anobliſſement, amélioration. Veredlung der Metalle, appurement.

Verehelichen, *v. a.* verheirathen, vermählen, marier, allier. ſeine Tochter verehelichen, marier ſa fille. einem, donner ſa fille en mariage à qn. ſich, ſe marier; contracter un mariage, un engagement; s'allier, prendre un mari. zum andern male, convoler, *it.* convoler en (à des) ſecondes noces, à un ſecond mariage. e. wieder verehelichen, verheirathen, remarier. wieder heirathen, ſich verehelichen, ſe remarier. verehelicht ſeyn, être marié, être mariée; avoir un époux, une épouſe. ſ. Heirathen und Verheirathen.

Verehelichung, *ſ. f.* mariage. ſ. Heirath, Vermählen.

Verehren, *v. a.* ehren, hochachten, honorer. ehren, hochhalten, veneriren, révérer. in Ehren halten, reſpecter, avoir du reſpect. die Tugend verehren, wo ſie ſich befindet, révérer la vertu par tout où elle ſe trouve. einen hoch verehren, ihm viel nachgeben, avoir de la déférence pour qn. eine Perſon um ihrer Verdienſte willen verehren, honorer, reſpecter une perſonne à cauſe de ſon mérite. ſeinen Herrn, Meiſter, révérer, reſpecter ſon maître; avoir du reſpect pour - .

w. anbeten, verehren, f. heftig lieben; den neuermählten Pabſt dergleichen Ehre anthun, adorer. Gott, adorer, ſervir Dieu. w. verehren, (von Heiligen und meiſt im *Infinitivo* gebräuchl.) vénérer les Saints, les images.

f. verehren, ſchenken, verſchenken, donner, faire préſent; donner une gratification à qn. ich will euch dis Buch verehren, je vous ferai préſent de ce livre.

Verehrer, *ſ. m.* Anbeter, adorateur. Verehrerin, adoratrice.

Verehrlich, *adj.* vénérable, reſpectable, honorable. hochverehrliche Herren! très-vénérables, très-honorables Meſſieurs!

Verehrung, *ſ. f.* Ehrerbietung, Reverenz, révérence. Ehrerbietigkeit, Ehrerweiſung, reſpect, vénération, déférence. f. Ehrerbietung, Verehrung, Unterthänigkeit, hommage. e. und f. Anbetung, Verehrung, adoration. des Pabſts, adoration du Pape. Verehrung, Gottesdienſt, culte, religion. gottesdienſtliche Verehrung, culte religieux. f. autel. Verehrung der Thiere, zoolatrie; der Schlangen, ophiolatrie. Verehrung, die Gott allein gebühret, culte de latrie; der Engel und Heiligen, la dulie, le culte de dulie; der heil. Jungfrau Maria, hyperdulie, culte d'hyperdulie. man iſt den Eltern, Obern Verehrung ſchuldig, on doit la révérence, le reſpect aux parens, aux ſupérieurs. einer Perſon die gebührende Verehrung erweiſen, rendre à une perſonne le reſpect qui lui eſt du, la vénération qui lui eſt due. der Wahrheit nicht die gebührende Verehrung erweiſen, f. refuſer à la vérité les hommages qui lui ſont dus.

Geſchenk, don, préſent. *it.* gratification, donatif, cadeau. ſo man einem zur oder aus Dankbarkeit gibt, paraguante. an Geiſtliche, Advocaten, Aerzte, honoraire, rétribution. einem eine Verehrung machen, faire un cadeau à qn. einem eine anſehnliche Verehrung thun, faire un préſent conſidérable à qn.

Verehrungswürdig, *adj.* vénérable, reſpectable.

Vereiden, **vereidigen**, *v. a.* in Eid und Pflicht nehmen, prendre qn à ſerment. w. aſſermenter.

Vereidet, *adj.* juré, aſſermenté.

Vereignen, *v. a.* w. das Eigenthumsrecht einer Sache einem andern übertragen, ſ. Veräuſſern.

Verein, *ſ. m.* union. ſ. Vereinigung.

Vereinbar, **vereinbarlich**, *adj.* compatible. ſ. Vereinlich.

Vereinbaren, *v. a.* vereinigen, zuſammenfügen, unir. wieder, réunir. zwey Häuſer, Felder vereinbaren, unir deux maiſons, - champs enſemble. ſie haben ihre Kriegsmacht, Armeen vereinbaret, ils ont uni leurs forces, leurs armées.

vereinbaren, zusammenfügen, thun, legen, joindre. es ist schwer zwey widerwärtige Dinge mit einander zu vereinbaren, il est difficile de joindre (d'unir) ensemble deux choses contraires. wieder, rejoindre. w. zusammenfügen, vereinigen, conjoindre. vereinbaren, vereinigen, incorporer. eine Provinz mit der Krone, incorporer une Province à la Couronne. vereinbaren, zusammenbringen, was sich zusammen schickt, assortir. so mit etwas kan vereinbaret werden, sich mit demselben vertragen kan, compatible. mit dem Lehngut vereinbaren, inféoder. mit dem Lehngut vereinbaret, inféodé.

Vereinbarung, *s. f.* Zusammensetzung, composition. Vereinbarung zweener Körper, *it.* f. verschiedener Länder, Güter, Aemter ꝛc. incorporation. mehrerer Pfründen in Einer Person, pluralité de bénéfices. genaue Vereinbarung zweener Körper, (in der Alchymie) ingrès. (in der Chymie) concentration. mit dem Lehngute, inféodation.

Vereinen, *v. a.* w. eins und einig machen, unir.

Vereinfachen, *v. a.* w. simplifier.

Vereinigen, *v. a.* vereinbaren, zusammenfügen, unir, joindre. wieder, réunir, rejoindre. vereinigen, combiner. verknüpfen, verbinden, lier. paaren, accoupler, apparier. mit einander vereinigen, verbinden, unir, mettre ensemble. w. conjoindre. s. Vereinbaren. zwey Häuser durch eine Heirath, unir deux maisons par un mariage. sie haben ihre Macht vereiniget, ils ont uni leurs forces. das Geblüt und die Freundschaft vereinigen uns, le sang et l'amitié nous unissent. die Lustbarkeit mit den Geschäften vereinigen, unir les plaisirs avec les affaires. Gesetze, die ihn mit der Materie vereinigen, des loix, qui l'unissent à la matière. die Erfahrung mit der Wissenschaft vereinigen, joindre l'expérience aux connoissances.

f. vereinigen, vergleichen, concilier, accorder, mettre d'accord. wieder, raccorder, réconcilier. zwey Dinge mit einander vereinigen, vergleichen, concilier deux choses. zwey streitende Parteyen, accorder, mettre d'accord deux parties qui sont en différend. wieder versöhnen, remettre en bonne intelligence. zwey Gebäude geschickt mit einander vereinigen, raccorder. durch Bündnisse zusammen vereinigen; zusammen setzen, allier; wieder, rallier. die Wissenschaft mit der Gottesfurcht, allier le savoir avec la piété.

sich vereinigen, zusammengehen, treten, se joindre. zu einem stossen, se joindre à qn. f. sich vergleichen, einig seyn; sich vertragen; sich schicken, s'accorder. sich mit einem über etwas, s'accorder avec qn sur une chose. sich wegen einer Sache, convenir d'une chose. des Preises wegen eins werden, convenir du prix. wir wurden eins, daß die Heirath sollte vor sich gehn, nous convinmes que le mariage se feroit. sich vereinigen, conspirer, conjurer; s'incorporer. auf Einen Punct, Haufen, se concentrer. sich mit einem vereinigen, se lier, se confédérer avec qn. wieder vertragen, se réconcilier avec qn. sich paaren, s'accoupler. von Vögeln, s'apparier.

sich verbinden, einlassen, s'allier. die Seele vereiniget sich mit Gott, l'ame s'unit à or avec Dieu. so nicht kan vereiniget, zusammengesellet werden, insociable. einander zuwider, incompatible. so nicht können zusammengebracht werden, (von Metallen) inalliable.

Vereinigend, *adj.* unitif, - ive.

Vereiniget, *adj.* uni, joint. die vereinigten Niederlande, les Provinces unies.

Vereinigung, *s. f.* Vereinigen, *s. n.* union. Zusammengiessung, jonction. Vereinigung zweener Flüsse vermittelst eines Kanals, jonction de deux rivières. Wiedervereinigung, réunion. die Vereinigung der Seele mit dem Leibe, l'union de l'ame avec le corps. brüderliche, eheliche, union fraternelle, conjugale. Erbvereinigung, union héréditaire. Vereinigung machen, stiften, faire union. die Vereinigung brechen, aufheben, rompre l'union. die sacramentliche, union sacramentale. die Vereinigung beyder Naturen in Christo, l'union des deux natures dans la personne de J. C. die persönliche, l'union personelle Vereinigung eines Mannes und Weibes, conjonction.

f. Vergleich, Versöhnung, accord, réconciliation. es ist keine Vereinigung unter ihnen zu hoffen, il n'y a point d'apparence de réunion, de réconciliation entre eux. Freundschaft, Bündniß, alliance. f. Vertrag.

Zusammenfügung zweyer Knochen, synévrose; durch einen Knorpel, synchondrose; durch Fleisch oder Muskeln, syssarcose.

Vereinigungsmaterie, *s. f.* (in der Physik) gluten.

Vereinigungspunct, *s. m.* einiger Theile des menschlichen Körpers, commissure. der Strahlen, centre de parabole.

Vereinlich, **vereinbarlich**, *adj.* w. compatible; qui se peut unir, accorder. unvereinlich, s. Vereinigen.

Vereinzeln, *v. a.* ein Ganzes in einzeln Theilen veräussern, distribuer, démembrer, séparer, die Bände eines Buchs oder andern ähnlichen Sachen, dépareiller. ein Lehngut, dépiécer.

Vereinzelung, *s. f.* distribution, démembrement.

Vereiteln, *v. a.* geschicklich abwenden, listig verdrehen, éluder, rendre vain, inutile et sans effet. berauben, betrügen, frustrer. vernichten, anéantir. jemandes Anschläge vereiteln, déconcerter, ruiner les projets de qn; rompre les desseins de qn. f. le dé à qn.

Vereitelung, *s. f.* cassation.

Vereitern, *v. r.* sich vereitern, sich in Eiter verwandeln, suppurer, se tourner en pus.

Vereiterung, *s. f.* suppuration.

Verekeln, *v. a.* ekelhaft machen, dégoûter, ennuyer, donner du dégoût.

Verekelung, *s. f.* action de dégoûter.

Verenden, *v. a.* völlig zu Ende bringen, finir, achever, mettre la dernière main à qch. *v. n.* sterben, finir, mourir.

Verengen, **verengern**, *v. a.* enger machen, étrécir. f. einschränken, einziehen, restreindre.

Verengung, **Verengerung**, *s. f.* étrécissement. Verengerung eines Flusses, (im Wasserbau) pertuis.

Verenken, s. Verecken.

Vererben, *v. a.* 1) als ein Erbgut oder Erbtheil einem andern überlassen, laisser pour héritage. 2) als ein Eigenthum übertragen, délaisser la possession, transporter, transférer, céder, faire abandon, - cession, abandonner.

Vererbung, *s. f.* délaissement, abandon, abandonnement, transport du droit successif.

Vererbzinsen, *v. a.* einen Erbzins von einer Sache geben, payer le cens.

Vererden, *v. a.* in Erde verwandeln, réduire en terre.

Vererdung, *s. f.* réduction en terre.

Vererzen, *v. a.* in Erz verwandeln, minéraliser.

Vererzung, *s. f.* minéralisation. Vererzungsmittel, minéralisateur.

Verewigen, *v. n.* immerwährend machen, éterniser. unsterblich machen, immortaliser. auf die Nachkommen bringen, consacrer. seinen Ruhm, sein Andenken, éterniser, immortaliser sa gloire, sa mémoire. wir wollen euren Namen auf die Nachkommen bringen, ihn bey denselben mit Ruhm verewigen, nous consacrerons votre nom à la postérité. eine durch die Geschichte verewigte Sache, chose célébrée dans l'histoire.

Vereyden, s. Vereiden.

Verfachen, *v. a* 1) im Wasserbaue, mit Fachwerke versehen oder einschliessen, garnir -, étayer d'une charpente. 2) sich mit jemanden verfachen, sich mit ihm abfinden, abtheilen, s'accorder, transiger avec qn.

Verfachung, *s. f.* action de garnir d'une charpente. *it.* charpente.

Verfackeln, *v. a.* und *n.* verbrennen, in hellen lichten Flammen aufgehen, être consumé du feu, des flammes.

Verfahen, s. Verfangen.

Verfahren, *v. a.* 1) verführen, wegführen, von einem Ort zum andern bringen, transporter, voiturer, porter ailleurs. zu Lande verfahren, transporter par terre; zu Wasser, par eau. 2) die Wege ausfahren, durch Fahren aushöhlen, rompre les chemins. verfahrner Weg, chemin rompu. 3) irre fahren, den Weg verfehlen, manquer le chemin. vom rechten Wege abgehen, se détourner, s'écarter, s'égarer. 4) vorbeyfahren, passer. den Zoll verfahren, s'écarter du chemin ordinaire, pour frauder la douane. *it.* frauder la gabelle. die Gänge verfahren, (auf Bergwerken) neben den Gängen hin arbeiten und das Erz stehen lassen, manquer la veine, - le filon. 5) seine Schicht verfahren, die ordentliche und gesetzte Arbeit in der Grube verrichten, faire sa besogne, fournir sa tache. 6) auseinander fahren oder treiben, (in der Jägerey) disperser, écarter. der Hirsch verfährt die Ameisenhaufen, le cerf détruit les fourmillières.

Verfahren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) eine Sache auf eine gewisse Art behandeln, agir, en user. sich aufführen, verhalten, se conduire. tractiren, traiter. machen, handeln, faire. verwalten, manier. (übel mit jemand verfahren, ihn plagen, g. maltraiter qn.) gegen seine Frau, Kinder, Bediente ꝛc. grausam verfahren, sévir. f. listig verfahren, jouer d'adresse. mit einem wohl, übel, höflich, grausam verfahren, en user bien, mal, honnêtement, cruellement avec qn. er ist mit mir so verfahren, daß ich nichts mehr mit ihm will zu thun haben, il a fait à or avec moi. *P.* mit einem unbarmherzig verfahren, traiter qn de Turc à Maure; accommoder qn tout de rôti, de toutes pièces, d'importance. weislich, vorsichtig, aufrichtig verfahren, agir sagement, prudemment, sincérement. wie ihr doch dabey verfahret, es anfanget! comme vous y allez! verfahren, (in Gerichten) procéder. ordentlich verfahren, procéder régulièrement, dans les formes. nach der Schärfe, procéder à la rigueur. wider einen, procéder contre qn. zum Urtheil, procéder au jugement. in etwas, procéder en qch. 2) *a.* verrachen, von der Zeit, passer, s'écouler. 3) sterben, des Todes verfahren, mourir, décéder.

Verfähren, *v. a.* g. erschrecken, épouvanter, effrayer. sich verfähren, sich erschrecken, vor Schrecken ausser sich kommen, s'épouvanter, s'effrayer, s'étonner, s'ébahir, être surpris.

Verfahren, *s. n.* Aufführung, procédé, conduite. ich bin mit eurem Verfahren nicht zufrieden, je ne suis pas content de votre procédé, - conduite. ein aufrichtiges Verfahren, un procédé sincère. ein verwegenes, une con-

duite téméraire. Art mit einem zu verfahren, traitement. ein hartes, unbilliges Verfahren, un traitement rude, injuste. f. Aufführung, Verhalten, démarches. Verfahren bey einer Sache, allures, ton, tour, méthode, pratique, manœuvre. listiges, manége. heftiges, hitziges, emportement; hastiges, ungestümes, carabinade. hartes, grausames, cruauté, supplice. widerrechtliches Verfahren, attentat. peinliches, information. in Rechten vorgeschriebenes, formes, formalités. hartes Verfahren eines Mannes gegen seine Frau, Kinder, Gesinde, lévice. rechtliches Verfahren, procédure.

Verfahrung, *s. f.* das Ausführen der Waaren, transport.

Verfall, *s. m.* Abfall, f. Untergang, Abgang, décadence. das Abnehmen, Abfallen, déchn. Abgang, Abnehmen, Verderben, dépérissement. Verfall der Gebäude, ruine. f. Verfall der Umstände eines Menschen, déchet, déchéance, ravalement. der Ehre, Güter, des Glücks ꝛc. chûte, délabrement. völliger, renversement. Verfall der Kirche, défection. eines Rechts, déchéance. eines Lehns, dévolution. der Waaren, Güter, confiscation. f. Verminderung, diminution. w. Verderbniß, Verschlimmerung, dépravation, abâtardissement. in Verfall gerathen, aller en décadence. *it.* s'en aller en ruine, en ravalement. f. défleurir. von Häusern, Mauren, tomber en ruine. Verfall eines Rechts, einer Instanz, péremtion. bey Strafe des Verfalls, à peine de confiscation.

Verfallen, *v. n.* fallen, abfallen, abnehmen, von etwas herunter kommen, décheoir ou échoir de *etc.* dieser Mann fängt an zu verfallen, cet homme commence à déchoir. wird hinfällig, devient caduc. sie ist verfallen, hat abgenommen, elle est déchue. dieser Staat, den ihr verfallen (schlechter geworden) zu seyn glaubt, wird ꝛc. cet état, que vous croyez déchu, sera - - von seinem Credit, Ansehen, Glück, Hoffnung ꝛc. verfallen, déchoir de son crédit, - autorité, - de sa fortune, - de son espérance.

einfallen, über einen Haufen fallen, tomber en ruine. verfallen, einstürzen, umstürzen, als Erde, Gemäuer, s'ébouler. auseinander fallen, als ein zerlechzetes Faß, tomber en javelle. dieses Gebäude verfällt, ce bâtiment tombe en ruine, (manque). dein Landgut ist gänzlich verfallen, ta terre est toute ruinée.

abnehmen, geringer, schlechter werden, dépérir. f. défleurir. *it.* sich vermindern, abnehmen, diminuer. sehet euch vor, daß euer Vermögen nicht verfalle, abnehme, prenez garde que votre bien ne dépérisse. an Kräften verfallen, diminuer de forces. sein Credit verfällt, nimmt ab, son crédit diminue. am Leibe verfallen, mager werden, maigrir, amaigrir. zusehends, maigrir à vue d'œil. f. fondre. im Gesichte verfallen, verfallen seyn, avoir le visage défait, être défait.

verfallen, sterben, mourir. fallen, bankerot werden, faire faillite.

auf eine Meinung verfallen, concevoir une opinion. *it.* auf eine Meinung, Person verfallen, selbige sich in Kopf bringen, aus Vorurtheil annehmen, lieben, f. se coiffer d'une opinion, d'une personne. auf etwas verfallen, s'attacher, s'adonner à qch. *it.* désirer qch avec empressement. auf etwas verfallen, seine Lust, sein Gefallen daran haben, donner dans — . aufs Bauen, auf ein liederliches Leben, auf etwas Lächerliches verfallen, donner dans les bâtimens, dans la débauche, dans le ridicule.

in, auf etwas verfallen, kommen, tomber sur qch. gerathen, tomber dans qch. in eine Krankheit, tomber malade, dans une maladie. in den Irrthum, in die Sünde, in ein Unglück, in des Fürsten Ungnade, tomber dans l'erreur, dans le péché, dans un malheur, dans la disgrace du Prince. in eines Hände, tomber entre les mains de qn. unter Wind verfallen, tomber sous vent. vom Lauf verfallen, vom rechten Wege abgehen, dériver.

verfallen, fallen, als ein gewisser Termin, écheoir ou échoir. der Termin ist verfallen, le terme est échu. der Zins, Wechsel wird auf den und den Tag fallen, verfallen seyn, la rente, le billet de change écherra un tel jour. *impers.* (in Rechten) dabey verfällt man in Geldstrafe, in Leibesstrafe, il y échet d'amende, de l'amende, d'une peine afflictive.

verfallen, (in der Fechtkunst) den Stoß mit der Secunde hoch pariren, daß derselbe über unsern Kopf weggeht, parer haut.

Verfällen, *v. a.* w. 1) einfallen machen, faire tomber, ruiner. 2) eine Jungfrau verfällen, sie zu Falle bringen, abuser d'une fille, la défforer. 3) durch einen Erbfall an jemanden verlassen, abandonner. 4) ein Lehen verfällen, durch einen Lehensfehler sich dessen verlustig machen, commettre son fief.

Verfallen, *adj.* ruiné, déchu, caduc, tombé en ruine, passé, échu. verfallenes Gebäude, Gemäuer, ruine, masure. im Gesicht, am Leibe verfallen seyn, avoir le visage défait, être défait, maigre, amaigri.

verfallen, verloren seyn, als ein Pfand, être perdu. verfallen seyn, als Güter, Waaren, être confiscable, être sujet à confiscation. seine Güter sind dem Könige verfallen, ses biens sont confiscables au Roi. verfallenes Vermächtniß, legs caduc. verfallene, heimgefallene Güter, biens caducs et vaquans. der Termin ist verfallen, le terme est échu. verfallener Zins, Wechsel, rente, lettre de change échue.

verfallener Handel, trafic ruiné, diminué. verfallen, durch ein gewisses Recht heimgefallen, dévolu, - e. wegen eines Verbrechens verfallenes Lehen, fief tombé en commise.

Verfalltag, *s. m.* Verfallzeit, *s. f.* gefälliger, verfallener Termin zu einer Zahlung, échéance. der Miethe, Zinsen, du loyer, des intérêts. Verlängerung der Verfallzeit, atermoiement. Brief, der seine gewisse Verfallzeit hat, un billet atermoyé.

Verfälschen, *v. a.* falsch machen, falsifier, altérer. ganz verstellen, contrefaire. f. verfälschen, ändern, corrompre. einen Text, eine Schrift verfälschen, falsifier, corrompre un texte, une écriture. die Lehre Jesu, altérer la doctrine de J. C. die Wahrheit verfälschen, altérer la vérité. Briefe, Siegel, contrefaire des lettres, des cachets. eine Hand, contrefaire une main, une écriture. die Münze, contrefaire la monnoie. *it.* Geld verfälschen, falsche Münze machen, faire de la fausse monnoie. Waaren verfälschen, sophistiquer. dieser Kaufmann verfälschet die Waaren, ce marchand sophistique les marchandises. *it.* den Wein, frélater, mêler, mixtionner le vin.

Verfälscher, *s. m.* falsificateur, corrupteur, sophistiqueur. der Schriften, *it.* Münzen verfälscht, fauffaire, faux-monnoyeur. w. der Waaren, fardeur.

Verfälscherin, corruptrice.

Verfälscht, *adj.* faux, falsifié, altéré, corrompu, sophistiqué. verfälschte Waare, marchandise mêlée. verfälschter Wein, du vin frélate, sophistiqué.

Verfälschung, *s. f.* falsification, altération, corruption, sophistiquerie. alchymistische Verfälschung des Goldes, sophistication. Verfälschung der Waaren, abus. f. Verfälschen.

Verfang, *s. m.* 1) der Zustand, da etwas als Mittel die verlangte Wirkung hervorbringt, efficace, efficacité. 2) der Nachtheil, préjudice, tort. 3) w. der den Kindern gehörige väterliche und mütterliche Theil, das Verfangrecht, patrimoine, hérédité d'un père et d'une mère.

Verfangen, *v. a.* 1) a. in Pflicht nehmen, obliger, engager. sich verfangen, s'obliger, s'engager. 2) sich in etwas verwickeln lassen, sich einnehmen lassen, donner dans le piége, s'embarrasser, s'empêtrer. in Streit verfangene Güter, biens litigieux. 3) sich verfangen, in einen engen Raum eingeschlossen werden, als der Rauch in dem Schornsteinmantel, s'engorger, vom Winde, s'entonner. 4) sich verfangen, durch heftige Bewegung allzuviel Luft einschlucken, wodurch das Athemholen erschweret wird, s'engouffrer d'air. von Pferden, devenir fourbu. Hund, der sich durch starkes Laufen verfangen hat, chien essflé. 5) verbeissen, ne démordre pas. 6) verpfänden, affecter. verfangene Güter, biens affectés. 7) sich an etwas verfangen, vergreifen, sich in Gottes Gebot verfangen, pécher. 8) im Bergbaue, die Farbe ändern, changer de couleur.

Verfangen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) die verlangte Wirkung hervorbringen, faire son effet. nichts verfangen, ne servir de rien. alle Vermahnungen haben bey ihm nichts verfangen, toutes les exhortations, remontrances ne lui ont profité de rien. es will bey ihm nichts verfangen, tout ce qu'on lui dit est de nul effet, ne sert de rien. ich hoffe, das soll verfangen, j'espère que cela fera son effet.

Verfangen, *s. n.* Verschlagen, die Räthe der Pferde, fourbure.

Verfangenschaft, *s. f.* w. dasjenige Recht, nach welchem die Güter des verstorbenen Ehegatten seinen Kindern zufallen, doch so, daß der Überlebende davon Nutzung zieht, droit du retour.

Verfangkraut, *s. n.* arnica. f. Wohlverley.

Verfänglich, *adj.* 1) w. die verlangte Wirkung gewährend, efficace, qui a -, qui produit son effet, für, infaillible. 2) hinterlistig, betrüglich, captieux, artificieux, de mauvaise foi, qui cherche à surprendre. nachtheilig, préjudiciable, nuisible. verfängliche Rede, Vortrag, discours captieux, proposition captieuse. verfänglicher Weise, captieusement, artificieusement, à dessein de surprendre, dans l'intention de tromper. verfängliche, nachtheilige Handlung, action préjudiciable. das ist mir verfänglich, cela m'est préjudiciable, me porte préjudice. f. Nachtheilig.

Verfänglichkeit, *s. f.* 1) die Eigenschaft, da etwas verfänglich ist, fausseté, surprise, mauvaise foi. 2) eine verfängliche Sache, supercherie, fraude, dol, altuce, tromperie.

Verfärben, *v. r.* sich verfärben, die Farbe ändern, changer de couleur. er verfärbet sich, g. il devient tout violet. sich verfärben, die Farbe verlieren, se décteindre.

sich verfärben, (vom Wilde) die Winterhaare fallen lassen und neue Haare bekommen, changer de poil. sich nicht verfärben, (von einigen Blumen) eben so schön wieder wachsen, als das vorige Jahr, se parangonner.

Verfassen, *v. a.* 1) durch Fassen verbinden, festhalten, tenir. 2) zusammen verbinden, comprendre. 3) a. eine Einrichtung machen, disposer. 4) von schriftlichen Aufsätzen, verfertigen,

tigen, compoſer, dreſſer, écrire. eine Schrift verfaſſen, compoſer un écrit, un livre, des vers; écrire un livre. ſchriftlich verfaſſen, mettre, coucher, rédiger par écrit qch. *it.* concevoir, mettre en écrit. aufſetzen, dreſſer (un mémoire, une requête) eine Regiſtratur, dreſſer un procès verbal, verbaliſer.

Verfaſſer, *ſ. m.* Schriftſteller, auteur, écrivain. S. elender, compoſeur. der Verfaſſer eines Buchs, einer Schrift, l'auteur d'un livre, d'une pièce.

Verfaſſerin, *ſ. f.* auteure.

Verfaſſung, *ſ. f.* das Verfaſſen, die Verfertigung einer gelehrten Arbeit, compoſition. Verantſtaltung, Verordnung, Zuſtand, diſpoſition. dieſe Sachen ſind in guter Verfaſſung, ces choſes ſont en bonne diſpoſition. in der Verfaſſung, geneigt ſeyn, etwas zu thun, être en diſpoſition de faire qch. Zuſtand, Beſchaffenheit, état. Stand, poſture. Zurüſtung, appareil, préparatifs. Verfaſſung, Lage, Stellung, ſituation. Gemüthsverfaſſung, ſ. aſſiette. Verfaſſung, Einrichtung, forme, ſyſtême. Regimentsverfaſſung, la forme du gouvernement. ſich in gute Verfaſſung ſetzen, ſe mettre en bonne poſture, faire les préparatifs néceſſaires, prendre bien ſes meſures. in guter, ſchlechter Verfaſſung ſeyn, être en bonne, en mauvaiſe poſture, en un bon état. ſeine Haushaltung iſt nicht in der beſten Verfaſſung, ſon ménage n'eſt pas dans le meilleure état. ſein Gemüth iſt niemals in einerley Verfaſſung, ſon eſprit n'eſt jamais dans une même ſituation. mein Gemüth iſt nicht in ſeiner rechten Verfaſſung, ich bin nicht recht ruhig im Gemüthe, mon eſprit n'eſt pas dans ſon aſſiette naturelle. dieſer Vorſchlag kan mit der engländiſchen, polniſchen ꝛc.) Reichsverfaſſung nicht beſtehen, ce bill eſt inconſtitutionnaire. gute Verfaſſung der Geſundheit, conſiſtance. kurze Verfaſſung, Auszug, abrégé. eine kurze Verfaſſung der chriſtlichen Lehre, un abrégé de la doctrine chrétienne.

Verfaulen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) durch Fäulniß aufgelöſet werden, pourrir, ſe pourrir, ſe putréfier. von Zähnen, Knochen, Holz, ſe carier. verfaulen, ausgehen, als junge Pflanzen und Kräuter, fondre, morver. faulen, verfaulen, verderben, zu verfaulen anfangen, ſe corrompre, ſe gâter. ſ. verfaulen, als Obſt, tourner, ſe tourner. im Elende, Müßiggange verfaulen, croupir dans la miſére, dans la fainéantiſe. vom Müßiggange, ſe relâcher.

Verfäulen, *v. a.* faulend machen, pourrir, faire pourrir. die Zähne, Knochen ꝛc., carier. durch Fäulniß auflöſen, putréfier.

Verfaulenzen, *v. a.* durch ſeine Faulheit etwas verabſäumen oder verlieren, négliger, perdre qch par la fainéantiſe.

Verfault, *adj.* pourri, corrompu, gâté. verfaultes und vom Wurm zerfreſſenes Holz, bois carié, vermoulu, mouliné. verfaulter Knoten an einem Stammholze, malandre. das Verfaulte, Faule, pourri. Fäulung, Fäulniß, pourriture. ſchneidet das Verfaulte von dieſer Birn ab, ôtez le pourri de cette poire.

Verfaulung, *ſ. f.* putréfaction, pourriture. der Zähne, Knochen, carie, w. cariure. der Säfte, corruption des humeurs.

Verfäumen, *v. n.* ceſſer d'écumer.

Verfechten, *v. a.* (wird abgewandelt wie Fechten) vertheidigen, défendre, ſoutenir, maintenir. die Freyheiten, défendre les libertés. eine Meinung, ſoutenir une opinion. ſein Recht verfechten, débattre ſon droit.

Verfechten, *ſ. n.* défenſe.

Verfechter, *ſ. m.* défenſeur, ſoutien, fauteur. ſ. w. der einen vertheidiget, *it.* Präſes einer Diſputation, tenant.

Verfechtung, *ſ. f.* défenſe.

Verfedern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) vom Federwildbrett, die Federn ändern, muer.

Verfegen, *v. n.* (vom Hirſche) frayer.

Verfehlen, *v. a.* aus einem Fehler, Verſehen, das nicht treffen, was man treffen, berühren oder erreichen wollte, manquer, faillir. den Weg, ſ. des rechten Mittels, s'écarter de -, du chemin. *it.* s'égarer, manquer le droit chemin. des rechten Weges verfehlen, ſich verirren, ſe dévoyer, ſe fourvoyer (dans une forêt) perdre ſa route. das Ziel, manquer le but. er hat die Scheibe, das Schwarze verfehlt, il a manqué, il n'a point touché au but. ſ. der Wahrheit verfehlen, s'écarter de la vérité. er hat ſeinen Streich, ſeines Zwecks, Anſchlags verfehlt, il a manqué ſon coup. *it.* ſeinen Anſchlag nicht zu Stande gebracht, il a failli ſon coup. g. einander verfehlen, ſe manquer l'un l'autre.

Verfehmen, **vervehmen**, *v. a.* proſcrire.

Verfeinden, *v. n.* haſſen, haïr.

Verfeinern, *v. a.* feiner machen, raffiner; polir, civiliſer, former à la politeſſe.

Verfeinerung, *ſ. f.* raffinement.

Verfenſtern, *v. a.* mit Fenſtern verſehen, vitrer. verfenſterte Kutſche, carroſſe vitré, carroſſe à glaces.

Verfertigen, *v. a.* machen, faire. ein Kleid, faire un habit. iſt meine Arbeit noch nicht verfertiget? ma beſogne n'eſt elle pas encore faite? ein gelehrtes Werk, Arbeit, Medicament verfertigen, compoſer. bereiten, eine Arzney, préparer un remède. bauen, verfertigen, conſtruire. vor dem Notario verfertigen, paſſer. Münzen, wollene, ſeidene Arbeit, fabriquer. gerichtliche Urkunden, als Notarius, inſtrumenter.

vollführen, vollenden, achever qch, acheſer de faire, parfaire. erfüllen, endigen, accomplir, finir. er hat ſein Werk noch nicht verfertigen können, il n'a pu accomplir, finir, achever ſon ouvrage. die letzte Hand an ein Werk legen, mettre la dernière main à un ouvrage.

Verfertigen, *ſ. n.* Verfertigung, *ſ. f.* compoſition. Verfertigung der Tücher, ſonderlich der Münzen, fabrication. der Faſchinen, faſcinage. der Seile, Stricke, cordage.

Verfertiger, *ſ. m.* auteur, ouvrier. der Verfertiger dieſes Buchs, l'auteur de ce livre. - dieſer Uhr, l'ouvrier qui a fait cette horloge.

Verfeſten, *v. a.* in die Acht erklären, proſcrire, proſcrirre qn, le mettre au ban de l'empire.

Verfeſtung, *ſ. f.* ban de l'empire, proſcription. hohe Verfeſtung, die Oberacht, ban général de l'empire.

Verfeuern, *v. a.* 1) durch Feuer verzehren, alle machen, conſumer par le feu, brûler. viel Holz verfeuern, conſumer beaucoup de bois. alles Pulver, alle Patronen verfeuert haben, avoir tiré tout ſa poudre. 2) in der Jägerey, einen Platz, worin ſich das Wild befindet, mit angemachten Feuer umgeben, entourer de feux.

Verfeuerung, *ſ. f.* conſomtion par le feu; des Pulvers, - de la poudre, - des cartouches.

Verfilzen, *v. a.* zu einem Filz untereinander verwickeln, feutrer, entortiller, embrouiller, embarraſſer.

Verfilzung, *ſ. f.* feutrement, entortillement.

Verfinſtern, *v. a.* finſter machen, obſcurcir, couvrir de ténèbres, voiler, éclipſer. verfinſtert werden, s'obſcurcir, s'éclipſer. der Mond iſt verfinſtert, la lune eſt éclipſée.

Verfinſtert, *adj.* obſcurci, offusqué, éclipſé. ſ. verfinſtertes Gemüth, verfinſterte Sinne, eſprit rempli de ténèbres. verfinſtertes Zimmer, (*camera obſcura*) chambre cloſe. das Wiederſichtbarwerden der vorher verfinſterten Sonne oder eines andern Planeten, expurgation, émerſion.

Verfinſterung, *ſ. f.* obſcurciſſement. eines Himmelskörpers, als der Sonne, des Mondes, éclipſe. Verfinſterung eines Planeten, défaillance, défection.

Verfirſten, (**verförſten**,) *v. a.* die Spitze eines Dachs mit Hohl- oder Firſtziegeln, und bey Schieferdächern mit Bley bedecken, enfaîter.

Verfirſtung, *ſ. f.* enfaîtement.

Verfitzen, *v. a.* Garn, Zwirn, Haare, mêler, brouiller. eine Strehne Garn wieder verfitzen, remêler un écheveau de fil. ſ. ſich verfitzen, ſich verworren, dunkel, zweydeutig oder widerſprechend ausdrücken, s'embrouiller.

Verfitzt, *adj* mêlé, brouillé. ſ. verfitzte, verworrene, ſchwere Sache, affaire embrouillée.

Verflackern, *v. a.* flamboyer.

Verflattern, *v. n.* durch ſchnelle Flamme verzehret werden, ſe conſumer tout d'un coup. *v. r.* ſich verflattern, von Schmetterlingen, welche durch das Herumflattern ſich die Farben ihrer Flügel verdorben haben, ſe décolorer les ailes en voltigeant.

Verflechten, *v. a.* 1) in einander flechten, enlacer, entrelacer, entremêler, entortiller. *it.* ſ. mit einander veſt vereinigen, unir, lier, joindre, allier. *it.* embrouiller, entremêler, enlacer, entortiller. 2) falſch flechten, ſe méprendre en laçant. 3) mit Flechten als Material verbrauchen, conſumer, employer en laçant.

Verflechtung, *ſ. f.* 1) entrelacement. 2) faute d'entrelacement. 3) conſumation pour le lacement.

Verflicken, *v. a.* durch Flicken als Material anwenden, employer à rapiécer.

Verfliegen, *v. n.* davon fliegen, s'envoler; verrauchen, s'évaporer, s'éventer, s'exhaler. *it.* ſe perdre, ſe diſſiper. die Spirituſe verfliegen, verrauchen in der Luft, les eſprits ſe perdent, s'exhalent, ſe diſſipent en l'air. man muß die Hitze muthiger Soldaten nicht verfliegen laſſen, il ne faut pas laiſſer s'évaporer le courage des ſoldats. ſich verfliegen, zu hoch ſteigen, als ein Falk, s'égarer. Falk, der ſich gern verfliegt, oiſeau quinteux. verflogene Bienen, Tauben, des mouches à miel-, pigeons épaves. *it.* ſ. Verflattern.

Verflieſſen, *v. n.* abflieſſen, ablaufen, découler, s'écouler. von der Zeit, ſe paſſer, couler, s'écouler. als ein Termin, écheoir, ſ. expirer. das Waſſer verfließt, les eaux s'écoulent. die Zeit verfließt, le temps ſe paſſe. iſt verfloſſen, le temps eſt paſſé, - écoulé, - s'eſt écoulé. der Termin, le terme eſt expiré, - échu.

Verflieſſung, *ſ. f.* des Termins, l'échéance du terme, achevement, ſ. expiration du terme. Verflieſſung einer langen Zeit, laps de temps. *it.* ſ. Verfall.

Verflüſtern, *v. a.* mit Flüſtern verbringen, conſumer, perdre en chuchotant.

Verfloſſen, *adj.* vergangen, paſſé, échu, écoulé; révolu. die verfloſſene Zeit, le temps paſſé. der verfloſſene Krieg, la guerre paſſée. nach verfloſſenen 100 Jahren, après cent ans révolus.

Verflöſſen, *v. a.* durch Flöſſen verführen, faire paſſer ſur des radeaux.

Verfluchen, *v. a.* vermaledeyen, was Böſes anwünſchen, maudire qn; donner des malédictions à qn; charger qn de malédictions. einen bey — verfluchen, maudire qn par — . bey Gott und Menſchen verflucht ſeyn, être maudit de Dieu et des hommes.

verfluchen, verabſcheuen, déteſter. w. abominer. eine That, déteſter une action. f. g. verfluchen, anathématiſer. etwas verfluchen, w. maugréer une choſe.

Verfluchen, *ſ. n.* Verfluchung, *ſ. f.* imprécation, malédiction. a. maudiſſon. f. anathème.

Verflucher, *ſ. m.* w. derjenige, der einen andern verflucht, celui qui maudit.

Verflucht, *adj.* maudit, exécrable, déteſtable, abominable. *adv.* exécrablement, déteſtablement, abominablement. ein verfluchter Menſch, un homme maudit, exécrable. f. un anathème. ein Gehenkter iſt verflucht bey Gott, celui qui eſt pendu eſt malédiction de Dieu; maudit eſt quiconque pend au bois. eine verfluchte Gewohnheit, une maudite coûtume. verfluchte That, action déteſtable, exécrable, abominable. ein verfluchtes Wetter, un temps maudit. daß du verflucht ſeyſt, maudit ſois tu! verflucht ſey, wer arges denkt, maudit ſoit qui mal y penſe.

adv. ey! verflucht! parbieu! parbleu! mordienne!

Verflüchtigen, *v. a.* flüchtig machen, faire évaporer, ſubtiliſer.

Verflüchtigung, *ſ. f.* ſubtiliſation.

Verfluß, *ſ. m.* ſ. Verfließung, Verlauf.

Verfolg, *ſ. m.* Fortſetzung, ſuite, continuation. Verfolg, Zuſammenhang einer Rede, cohérence. f. enchaînement, tiſſu.

Verfolgen, *v. a.* nachjagen, pourſuivre. den Feind, einen Übelthäter, l'ennemi, un criminel. jemand gerichtlich, qn en juſtice. f. nachſtreben, pourſuivre.

nach einem, nach etwas laufen, courir, *it.* courir après, être après qn. einen Haſen verfolgen, courir un lièvre. in die Flucht treiben, als den Feind, ſeinen Gegner, pouſſer. einen Fliehenden verfolgen, ſuivre qn en queue; ſe mettre aux trouſſes de qn. auf dem Fuß verfolgen, talonner. einen geſchwinde, galoper qn.

verfolgen, zu ſchaden ſuchen, alles Herzleid anthun, perſécuter. die Unſchuldigen, unſchuldige Leute, perſécuter les innocens, des innocens. die Ungläubigen verfolgen die Kirche, les infidéles perſécutent l'égliſe. einen verfolgen, f. ihn drücken, preſſer qn. einen hart, heftig verfolgen, ſerrer qn de près; tailler des croupières à qn; le courir comme un loup gris. aufs äuſſerſte, s'acharner contre qn.

das Wild, einen Seeräuber, *it.* den Feind verfolgen, chaſſer, pourchaſſer. ein feindliches Schiff, donner chaſſe à *etc.* ein Rebhuhn verfolgen, (vom Falken) charier une perdrix. das Rebhuhn verfolgen, bis es ſich geſetzt hat, enfoncer. die Katzen verfolgen die Mäuſe, les chats font la guerre aux ſouris.

fortſetzen, continuer, pourſuivre. ſeinen Weg verfolgen, continuer ſa route. einen Proceß verfolgen, treiben, fortſetzen, pouſſer un procès. ſeine Appellation verfolgen, oder die Gründe anzeigen, warum man appellirt habe, relever ſon appel. Gnadenbrief, ſeinen Proceß zu verfolgen, lettre de relief.

Verfolger, *ſ. m.* e. perſécuteur. *f.* perſécutrice. f. der mit Ungeſtüm plagt, preßt, verfolgt, perſécuteur. der da verfolgt, nachſetzt, pourſuivant. der mit Ungeſtüm plagt, preßt, verfolgt, perſécutant, - e. Verfolger haben, avoir des perſécuteurs. die erſten Verfolger der Kirche, les premiers perſécuteurs de l'égliſe.

Verfolglich, *adv.* w. par -, en conſéquence.

Verfolgung, *ſ. f.* Nachjagen, Nachſetzen, f. Nachſtreben, pourſuite. *it.* pourchas. e. Verfolgung, f. das Treiben, Preſſen, perſécution. eine harte Verfolgung leiden, ſouffrir une rude perſécution. Verfolgung eines flüchtig gewordenen Arreſtanten, chaude-chaſſe. f. heftige Verfolgung, preſſe, tempête, foudre. um dieſer harten Verfolgung ein Ende zu machen, pour finir cette ſi rude guerre. Verfolgung der rechten Fährte, beau-revoir.

Verfolgungsgeiſt, *ſ. m.* Verfolgungsſucht, *ſ. f.* eſprit perſécuteur, - de perſécution.

Verforſten, *v. a.* einen Baum verforſten, die Forſtgebühren davon erlegen, payer le droit forétier.

Verforſtung, *ſ. f.* payement du droit forétier.

Verförſten, ſ. Verfirſten.

Verfrachten, *v. a.* 1) das Frachtgeld von etwas geben, payer le port. 2) als Fracht in die Ferne ſchicken, faire transporter.

Verfrachtung, *ſ. f.* 1) port. 2) transport.

Verfremden, *v. a.* aliéner, dérober, détourner, enlever, voler. ſ. Entwenden.

Verfreſſen, *v. a.* g. verthun, dépenſer. verpraſſen, alles durch die Gurgel jagen, goinfrer, f. manger. alle das Seine, manger tout ſon bien, tout ſon fruſquin en débauches. lüderlich durchbringen, aufzehren, gaſpiller. der alles verfrißt, durch die Gurgel jagt, goinfre.

Verfreſſen, *adj.* g. der begierig und übermäßig frißt, goulu, gourmand, *adv.* goulument. ein ſehr verfreſſener Menſch, un vilain gourmand.

Verfreſſen, *ſ. n.* g. goinfrerie.

Verfretzen, *v. a.* (von gewiſſen Thieren) das Gras, oder die Sprößchen und Blätter an den Bäumen abbeiſſen, abfreſſen, brouter. der Bock hat die Weinſtöcke verfretzt, le bouc a brouté la vigne.

Verfrieden, *v. a.* einfriedigen, enclorre.

Verfriedigung, *ſ. f.* enclos.

Verfrieren, *v. n.* geler, ſe geler; ſe perdre par la gelée, par le froid. ſ. Erfrieren.

Verfrieren, *ſ. n.* der Reben, cuillon de vigne par le froid.

Verfriſchen, *v. a.* rafraîchir. (in Rechten) reſtituer.

Verfriſchung, *ſ. f.* rafraîchiſſement; reſtitution.

Verfröhnen, *v. a.* die Frohndienſte von etwas leiſten, faire des corvées.

Verfroren, *adj.* gelé, perdu par la gelée. froſtig, frileux.

Verfuchsſchwänzen, *v. a.* g. durch übele Nachreden jemanden um ſeinen Credit bringen, flagorner, faire de mauvais rapports. *it.* flatter.

Verfuchsſchwänzen, *ſ. n.* flagornerie, baſſe flatterie, faux rapports, adulation.

Verfügen, *v. a.* Anſtalt treffen, veranſtalten, ordonner, commander, donner ordre. *it.* ranger, arranger, diſpoſer. ernſtlich verfügen, ordonner ſévérement.

ſich verfügen, ſe rendre, ſe transporter. ſich nach Hauſe; auf den Platz, ſe retirer, ſe rendre chez ſoi, s'en aller au logis; ſe rendre à la place. ſich an einen Ort, ſe rendre, ſe transporter dans un endroit, en quelque lieu. ſich an den ſtreitigen Ort, ſe transporter ſur le lieu en queſtion.

Verfügung, *ſ. f.* 1) Veranſtaltung, ordre, ordonnance, diſpoſition, arrangement. Verfügung, nöthige Verfügung thun, treffen, donner les ordres, les ordres néceſſaires. 2) Hingebung an einen Ort, l'action de ſe rendre en un lieu.

Verführen, *v. a.* 1) führen, mener. ein unordentliches, lüderliches Leben verführen, mener -, faire une vie débordée, - déréglée. einen groſſen Lärm, ein wildes Geheul verführen, faire du bruit, mener grand -, beau bruit, faire de grands hurlemens, une grande hurlade; faire un vacarme enragé. 2) in die Ferne führen, transporter. die Lebensmittel aus dem Lande verführen, transporter les denrées du pays. 3) irre führen, falſch führen, égarer, écarter qn du chemin, faire perdre la route, dévoyer, fourvoyer. f. durch Beybringung unrichtiger Vorſtellungen zu einer böſen Handlung verleiten, ſéduire, corrompre, abuſer, tromper, perſuader le mal, débaucher, ſuborner. die Jugend verführen, ſéduire, pervertir, corrompre la jeuneſſe. eine Dirne zur Unzucht verführen, corrompre une fille. zur Widerſpänſtigkeit verführen, faire révolter. ſich durch böſe Geſellſchaften verführen laſſen, ſe laiſſer pervertir ou corrompre par des mauvaiſes compagnies. 4) verblenden, täuſchen, éblouir, tromper, ſurprendre. der äuſſerliche Schein verführt, betriegt oder verblendet uns leicht, les apparences nous trompent ou éblouiſſent facilement. f. ſich leicht verführen laſſen, ſe laiſſer aller; gober les hameçons; mordre à l'hameçon. ſich ſelbſt verführen, betriegen, ſe tromper ſoi même; être la dupe de ſon propre cœur. die Vernunft kan verführt werden, la raiſon peut être ſéduite.

Verführen, *ſ. n.* ſ. Verführung.

Verführend, *adj.* verführeriſch, ſéduiſant, *it.* ſéducteur, - trice. betriegeriſch, trompeux, trompeur, - euſe. verführeriſch, reizend, engageant. das alles iſt ſehr verführeriſch, il y a un air d'agacerie en tout cela. in Verſuchung führend, tentant, tentatif. dieſe verführeriſche Gegenſtände, ces objets de tentation. ein verführeriſcher Gedanke, un penſer ſuborneur. ſ. verführeriſch, inſidieux, illuſoire. anſteckend, contagieux, clavelé. eure verführeriſche Reizungen, vos appas enſorceleurs. gefährlich, pernicieux. verführeriſche Lehre, doctrine pernicieuſe. verführender äuſſerlicher Schein, apparence trompeuſe. die verführende Welt, le monde trompeur. g. verführeriſcher Weg, chemin qui a des détours, du quel on s'écarte aiſément.

Verführer, *ſ. m.* ſéducteur, trompeur, ſuborneur, f. corrupteur, empoiſonneur. Betrieger, impoſteur. Verhetzer, inſtigateur, - trice. er iſt ein berüchtigter Verführer unſchuldiger Frauensperſonen, c'eſt un grand honniſſeur de pucelles. er iſt ein Verführer, f. c'eſt un canard privé. ein Verführer des Volks, un ſéducteur du peuple. der Jugend, corrupteur de la jeuneſſe. ſo Weibesperſonen verführet, Kuppler, *a.* débaucheur.

Verführerin, *ſ. f.* ſéductrice, trompeuſe, ſuborneuſe, corruptrice, débaucheuſe.

Verführeriſch, ſ. Verführend.

Verfahrung, *ſ. f.* ſéduction. der Verführung ausgeſetzt ſeyn, être expoſé à la ſéduction. f. Verderbung, perverſion. Verführung, Beſtechung, corruption. Verleitung zum Böſen, ſuggeſtion. des Teufels, ſuggeſtion du diable. Verführung wider eines Schuldigkeit, inſonderheit junger Frauensperſonen, ſubornation. Verhetzung, inſtigation.

die Verführung, das Ausführen der Waaren, le transport. ſ. Verfahrung.

Verführungsgeiſt, *ſ. m.* verführeriſcher Geiſt, eſprit ſéducteur.

Verführungskunst, *s. f.* l'art de séduire.
Verfumfeyen, *v. a.* g. s. Verhunzen, Verderben, Verhudeln.
Verfüttern, *v. a.* 1) als Futter gebrauchen, donner à manger. 2) als Futter verbrauchen, alle machen, fourrager, consommer en fourrage, employer pour nourriture. 3) durch unmäßiges oder schädliches Futter verderben, ruiner
Verfüttern, *s. n.* Verfütterung, *s. f.* 1) Anwendung einer Sache zum Futter, emploi d'une chose pour la nourriture du bétail. 2) Verbrauch des Futters, consommation du fourrage. 3) Krankheit, so durch Darreichung des allzuvielen oder schädlichen Futters oder Nahrungsmittels verursacht wird, mal pour avoir trop mangé, ou de mauvais fourrage; anorexie.
Vergaben, *v. a.* (schweizerisch) donner, léguer, disposer.
Vergabung, *s. f.* don, donation, legs, disposition.
Vergaddern, *v. a.* versammlen, assembler, attrouper. sich vergaddern, s'assembler, s'attrouper.
Vergadderung, *s. f.* Versammlung, assemblée verbotene, verpönte Vergadderung verdächtiger, unruhiger Leute, conventicule, conciliabule. grosse (groote) Vergadderung, Versammlung aller Deputirten der vereinigten niederländischen Provinzen, la grande assemblée; assemblée générale. die Vergadderung schlagen, (bey den Soldaten) battre l'assemblée.
Vergaffen, sich, *v. n.* g. sich närrischer Weise in etwas verlieben, se coiffer, s'amouracher. sich verblenden lassen, se laisser éblouir, als sich an der Eitelkeit der Welt vergaffen, par les vanités du monde.
Vergähren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) ausgähren, cesser de fermenter, - de bouillir. wenn der Wein vergohren haben wird, quand le vin aura bouilli, - cessera de bouillir.
Vergallen, vergällen, *v. a.* einen Fisch, créver (déchirer) le fiel d'un poisson. f. bitter machen, donner de l'amertume, du déplaisir; empoisonner. vergallet, plein de fiel. ein vergalletes Gemüth, esprit aigri; homme bilieux. die Lüste der Welt sind allezeit vergällt, les plaisirs du monde sont toujours mêlés d'amertume.
Vergalloppiren, *v. r.* sich vergalloppiren, sich übereilen, se précipiter. sich im Reden vergalloppiren, f. s'enfiler, s'enterrer dans ses paroles; se couper de son propre couteau. in seiner Verantwortung, se couper en ses défenses.
Vergalskern, *v. a.* w. fasciner, ensorceler.
Vergalskerung, *s. f.* w. fascination, ensorcellement.
Vergang, *s. m.* s. Vergänglichkeit.
Vergangen, *adj.* passé. die vergangene Zeit, le temps passé. vergangene Woche, Monat, Jahr, Tag, la semaine passée, le mois passé, l'an passé, le jour passé. am vergangenen Montage, Dienstage, lundi, mardi dernier (für passé). die vergangene Zeit, (in den Zeitwörtern) le prétérit, le temps parfait. die völlig vergangene, le prétérit parfait. die unbestimmte vergangene, (im Griechischen) aoriste. was sich auf das Vergangene bezieht, rétroactif. Beziehung aufs Vergangene, rétroaction, effet rétroactif. vergangen, verwelkt, (von Blumen, vom Glanze, von der Schönheit) flétri. s. Vergehen.
Vergangenheit, *s. f.* w. passé.
Vergänglich, *adj.* was vergehet, passager, caduc, caduque, périssable, tranſitoire, qui est de peu de durée; qui s'évanouit, fragile, temporel. die Dinge dieser Welt sind vergänglich, les choses de ce monde sont périssables, tranſitoires. es ist alles vergänglich, tout est périssable, vain. vergängliche Güter, biens passagers. die irdischen Güter sind vergänglich, les biens de la terre sont passagers, périssables. vergängliches Vergnügen, contentement, plaisir passager. vergängliche Schönheit, beauté passagère. vergängliche Glückseligkeit, félicité fragile, inconstante, instable. alle irdische Dinge dieser Welt sind vergänglich, tout est caduc sur la terre; c'est le sort de toutes les choses créées que de finir. die Schönheit ist ein vergänglicher Schmuck, une vergängliche Blume, la beauté est un frêle ornement, une fleur passagère. s. Unbeständig.
vergänglich, *adv.* vergänglicher Weise, temporellement, pour un temps, d'une manière passagère, vainement.
Vergänglichkeit, *s. f.* Eigenschaft eines Dinges, da es vergänglich ist, fragilité, caducité, corruption. Eitelkeit, vanité. Unbeständigkeit, inconstance, corruptibilité. Vergänglichkeit des Lebens, instabilité de la vie. s. Unbeständigkeit.
Vergant, Vergantung, *s. f.* Ausschlag, Versteigerung, öffentliche oder gerichtliche Verkaufung der Sachen, gant, encan, enchère, criée, prisée, licitation. gerichtliche, subhastation.
Verganten, *v. a.* (w. in Oberdeutschland) an den Meistbietenden verkaufen, vendre à l'encan, à l'enchère, au plus offrant. *it.* liciter. gerichtlich, subhaster. öffentlich etwas verganten lassen, vendre qch par la main des officiers; mettre les biens de qn en criée. a. verganten, dissiper ses biens. s. Durchbringen, Verprassen.
Vergantungsrecht, *s. n.* droit de subhastation.
Vergatten, *v. a.* a. 1) verbinden, joindre, lier. 2) in der Landwirthschaft, den Acker bestellen, emblaver.
Vergattern, *v. a.* s. Vergittern. *it.* Vergaddern.
Vergatthobel, *s. m.* ein Hobel der Tischer, welcher von Eisen ist, und zum Verkröpfen der Leisten, oder die Görung zu bestossen, gebraucht wird, bouver.
Vergaumen, *v. a.* a. verhüten, prévenir, détourner, garder. (vom Worte Gaum, Sorge, Achtsamkeit) sich vergaumen, sich hüten, sich vorsehen, se garder, se donner de garde.
Vergeben, *v. a.* 1) falsch geben, mal donner. die Karten vergeben, mal donner les cartes. die Karten sind vergeben, les cartes sont mal données. sich vergeben, im Geben oder Ausgeben sich irren, se méprendre, se mécompter. 2) weggeben, mittheilen, schenken, faire un don, donner. ich habe nichts zu vergeben, zu verschenken, je n'ai rien à donner. verleihen, conférer, distribuer. einen Dienst, eine Pfründe vergeben, conférer une charge, un bénéfice. Gnaden, Wohlthaten, distribuer des faveurs, des bienfaits. *it.* ein Amt vergeben, disposer d'une charge. eine Pfarre zu vergeben haben, avoir la collation d'une cure 3) abtreten, seine Befugnisse fahren lassen, céder, abandonner. sein Recht vergeben, céder son droit. zu eines Nachtheil seine Befugnisse fahren lassen, préjudicier à - -. ich kan einem andern nichts vergeben, je ne puis préjudicier au droit d'autrui. seine Ehre vergeben, se laisser manquer de respect. 4) Schuld und Strafe einer zugefügten Beleidigung erlassen, verzeihen, pardonner, faire grace, oublier une offense, la remettre. seinen Feinden vergeben, pardonner à ses ennemis. einen Fehler, pardonner une faute, *jemand*, à qn. Gott allein kan Sünde vergeben, il n'y a que Dieu, qui pardonne les péchés. ich vergebe, verzeihe seiner Übereilung, je pardonne à sa précipitation. die Schuld, die Sünde vergeben, (bey den Katholiken) absoudre. 5) Gift beybringen und dadurch tödten, empoisonner, tuer par poison, donner du poison, mêler du poison. 6) w. die bestimmten Ausgaben von etwas geben, payer les droits.
Vergeben, *s. n.* das Vergeben der Karten, le maldonner des cartes.
die Vergebung, Verzeihung einer Beleidigung, pardon, grace. Erlassung einer Beleidigung, der Sünde, rémission. in Rechten und in der Kirche: Vergebung der Sünden, Lossprechung, absolution. um Vergebung bitten, demander pardon. ich bitte um Vergebung, je vous demande pardon. g. um Vergebung, mein Herr! pardon Mr: au lieu de je vous demande pardon. *it.* pardonnez-moi; vous me pardonnerez. um Vergebung! mit Gunst! ne vous en déplaise! Vergebung, Gnade erlangen, obtenir pardon. die Vergebung, Erlassung der Sünden, la rémission des péchés. Vergebung seiner Sünden haben, avoir rémission de les péchés. er hat Vergebung seiner Sünden erhalten, il a reçu l'absolution de ses péchés. ohne Vergebung, irrémissiblement. so keine Vergebung verdient, w. impardonnable, irrémissible.
Vergebung einer geistlichen Pfründe, *it.* Recht zu vergeben, collation. Abtretung, cession.
das Vergeben mit Gift, Vergiftung, empoisonnement, vénéfice.
Vergebens, *adv.* s. Vergeblich.
Vergeblich, *adj.* so kan vergeben werden, verzeih- oder entschuldigungswerth, (nur von Sachen) pardonnable. vergeblicher Fehler, faute pardonnable. unvergeblicher Fehler, faute qui n'est point pardonnable, w. faute impardonnable. *it.* so kan vergeben, erlassen werden, rémissible. vergebliches, unvergebliches Verbrechen, crime rémissible; crime qui n'est pas rémissible, crime irrémissible. vergeblich, so vergeben werden kan, erläßlich, (von Sünden, Verbrechen) véniel.
von einer Pfründe, so vergeben werden kan, collatif, - ive. so eine Pfründe zu vergeben hat, collateur. *it.* patron.
e. f. vergeblich, umsonst, unnütz, fruchtlos, vain, en vain, inutile. *it.* ohne Ursache, sans sujet, sans cause. um nichts, pour rien; en pure perte. eitel und nichtig, illusoire. vergebliche, vergebene Mühe, peine vaine, inutile. vergebliche Arbeit, travail inutile, infructueux, ingrat. - thun, travailler en vain, perdre ses peines et son temps. vergebliche Hoffnung, espérance vaine. sich vergebliche Hoffnung machen, sich mit mancherley vergeblicher Hoffnung schmeicheln, se flatter de vaines espérances. eitle, vergebliche Furcht, frayeur oder terreur panique, sans sujet, sans cause légitime.
vergebliche Ausgabe, dépense inutile. vergebliche Worte, Reden, paroles, discours inutiles, discours en l'air. vergebliche Anschläge machen, f. se tromper en son calcul.
vergeblich, vergebens, *adv.* umsonst, en vain, sans effet. unnützlich, vainement. unnütz, vergeblicher Weise, inutilement. ohne Nutz und Vortheil, infructueusement. er suchte vergeblich, Worte hervorzubringen, il cherchoit en vain des paroles. vergebens arbeiten, travailler en vain, inutilement; perdre sa peine; travailler pour rien. vergeblich

wäre euch diese Freyheit gegeben worden, en vain cette liberté vous auroit-elle été donnée. er trachtete zwar mich unter sich zu bringen, aber vergebens, en vain il tâcha de me mettre dessous. man sträubet sich vergeblich wider den Tod, on chicane vainement contre la mort. vergebens schreiben, reden, weinen, avoir beau écrire, parler, pleurer. ich rede vergebens, j'ai beau parler. vergebens thun, nichts ausrichten, avoir beau faire. sich vergebens bemühen, battre l'air, l'eau. vergeblich, ohne Grund, ohne Frucht reden, parler en l'air; perdre ses paroles. das ist alles vergebens, tout cela ne sert de rien; autant en emporte le vent. es ist vergebens, daß ihr euch darum bemühet, c'est en vain, que vous vous donnez cette peine. vergeblich seyn, als ein Anschlag, fehlschlagen, échouer. der Anschlag war vergeblich, le dessein échoua. es seyn Bitten oder Vorstellungen, alles ist vergebens, prières, remontrances, tout est inutile.

Vergeblichkeit, *s. f.* inutilité, frivolité, futilité, vanité.

Vergebsam, *adj.* der gern vergibt, indulgent, bon, facile, qui excuse-, qui pardonne aisément.

Vergebsamkeit, *s. f.* douceur, indulgence, bonté.

Vergebung, *s. f.* s. Vergeben *s. n.*

Vergegenwärtigen, *v. a.* rendre présent, - instruit. sich etwas vergegenwärtigen, se représenter qch.

Vergehe, *s. f.* dartre. s. Flechte.

Vergehen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) vorbeygehen, überhingehen, von kurzer Dauer seyn, passer, se passer, s'écouler, geschwind vergehen, s'échapper, ganz vergehen, verschwinden, sich aus dem Gesicht verlieren, disparoître, s'évanouir. die Zeit vergeht, le temps passe, s'écoule. das Leben vergeht, la vie passe, s'écoule. vergeht unvermerklich, la vie passe, se passe, s'écoule insensiblement. die Farben vergehen (verschiessen) mit der Zeit, les couleurs passent, s'effacent avec le temps. das vergeht in einem Augenblick, geht geschwind überhin, cela se passe en un moment. die Stärke, Schönheit vergeht, la vigueur, la beauté passe, se passe. der Schmerz vergeht, la douleur passe, se passe, cesse. sein Zorn wird bald vergehen, ihm schon vergehen, sa colère passera, se passera bientôt, sera bientôt passée. die Lust ist mir (dazu) vergangen, j'en ai perdu l'envie; l'envie m'en est passée. sich die Lust vergehen lassen, seine Lust an etwas büssen, passer son envie de qch. wartet, bis der Regen vergeht, laßet ihn vorübergehen, laissez passer la pluie.

vergehen, abnehmen, schwächer, geringer werden, diminuer, défaillir, manquer. das Gesicht vergehet mir, verläßt mich, la vue commence à me manquer; • wird schwach, à défaillir; • nimmt ab, à diminuer; • wird schwächer, commence à baisser. wenn mir das Gesicht vergehet, si la vue vient à me défaillir. seine Kräfte vergehen ihm, nehmen ab, werden schwach, les forces lui défaillent. vermindern sich, les forces diminuent. vergehen, von Farben, Schönheit, se flétrir, s'effacer. ihre Schönheit vergeht, sa beauté, son teint se flétrit comme une fleur.

vergehen, untergehen, seine Dauer, sein Daseyn verlieren, périr. Haus, Geschlecht, so vergehet, untergehet, ausstirbt, maison qui périt. auf die letzt vergehet alles, à la fin tout périt. im Feuer vergehen, périr par le feu. vor Hunger vergehen, périr de faim. sein Andenken wird niemals vergehen, sa mémoire ne périra jamais. f. vor Schmerz, Traurigkeit vergehen, mourir, se mourir de douleur. so nicht vergehet, *w.* impérissable.

sich vergehen, vom rechten Wege abkommen, ausschreiten, s'écarter du chemin; s'égarer, se fourvoyer, se détourner du droit chemin. in diesem Walde kan man sich leicht vergehen, on s'égare facilement dans ce bois. wenn man sich vergangen, muß man wieder umkehren, quand on s'est fourvoyé, il en faut revenir.

f. sich vergehen, fehlen, manquer, faire une faute, conduire mal une affaire, s'oublier, s'échapper à. sich an jemand vergehen, manquer de respect à qn. er hat sich vergangen, il a manqué; il a fait un faux pas. sich vergehen, sich irren, se méprendre, se tromper. sich vergehen, (als ein Richter, Vasall) forfaire. sie hat sich diesesmal vergangen, elle s'est oubliée en cette rencontre. er hat sich mit Worten vergangen, il s'est échappé en paroles.

Vergehen, *s. n.* Vergehung, *s. f.* faute, forfait. Irrthum, méprise. Verschuldung, démérite. Ausschweifung, égarement. f. Versehen, Fehler.

Vergeistern, vergeistigen, *v. a.* zu einem Spiritus machen, spiritualiser.

Vergeisterung, *s. f.* spiritualisation.

Vergeleiten, *v. a.* das Geleit bezahlen, payer le péage. *it.* einen zur Sicherheit begleiten, escorter qn.

Vergeleitung, *s. f.* acquit du péage.

Vergelten, *v. a. irr.* récompenser, compenser, reconnoître, rendre. erkennen und vergelten, rendre justice à qn. belohnen, (von Gott und Königen) rémunérer. gleiches mit gleichem vergelten, rendre la pareille, le réciproque, l'échange. ich will seine Mühe vergelten, je reconnoîtrai ses peines. gute Dienste vergelten, récompenser, reconnoître les bons services. es ist ihm wohl, schlecht vergolten worden, il en a été bien, mal récompensé. das Gute mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le bien. Böses mit Gutem, rendre le bien pour le mal. f. Böses mit Bösem, rendre, donner des fèves pour des pois. Gott vergilt einem jeden nach seinen Werken, Dieu rémunére chacun selon ses œuvres. Gott wird es euch vergelten, Dieu vous en récompensera, vous le rendra.

Vergelter, *s. m.* celui qui récompense, qui a de la reconnoissance. von Gott, und f. von Fürsten, rémunérateur. Gott sey euer Vergelter, Dieu soit votre récompense. Gott ist der Vergelter, Belohner des Guten und Bösen, der guten und bösen Werke, Dieu est le rémunérateur du bien et du mal, des bonnes et des mauvaises actions.

Vergeltung, *s. f.* Belohnung, compensation, reconnoissance, récompense. f. Lohn, salaire. eine reiche Vergeltung, une large récompense. Wiedervergeltung, rétribution. (von Gott) rémunération. die Vergeltung von Gott bekommen, avoir la rémunération de Dieu. f. Belohnen.

Vergeltungsrecht, *s. n.* droit de represailles; talion.

Vergelübdeter, *adj.* (im Kanzleystyl) vergelübdeter Rath, mit Eid und Pflicht verbundener, conseiller affermenté.

Vergeringern, *v. a.* g. geringer machen, amoindrir. s. Verringern.

Vergesellschaften, *v. a.* (g. vergesellen) begleiten, das Geleite geben, accompagner. einen auf der Reise vergesellschaften, accompagner qn en voyage, dans son voyage. f. das Glück vergesellschaftet ihn überall, la fortune l'accompagne partout. etwas mit einem andern vergesellschaften, accompagner une chose d'une autre. sein Geschenk mit einem Compliment vergesellschaften, accompagner son présent d'un compliment. das Glück mit der Klugheit vergesellen, accompagner la fortune de la prudence. *P.* es ist besser allein, als übel vergesellschaftet, il vaut mieux être seul que mal accompagné.

Vergesellschaftung, *s. f.* der Begriffe, association des idées.

Vergeß, *s. m.* w. das Vergessen, die Vergessung, oubli. s. Vergessenheit.

Vergessen, *v. a.* (ich vergesse, du vergissest, (zusammengezogen vergißt) er vergißt. *Imperf.* ich vergaß. *Conj.* vergäße. *Part* vergessen. *Imperat.* vergiß) die Erinnerung einer gewußten oder gedachten Sache verlieren, oublier, perdre le souvenir, manquer de mémoire, ne pas se souvenir, ne pas conserver l'idée. verlernen, désapprendre. in Vergessenheit stellen, mettre en oubli. einen vergessen oder eines vergessen, oublier qn, en perdre le souvenir. etwas in seinem Register vergessen, auslassen, oublier qch dans sa liste. seine Lection vergessen, oublier sa leçon. leicht lernen und leicht vergessen, apprendre facilement et oublier ou désapprendre de même. er vergißt, verlernt mehr, als er lernt, il désapprend plus qu'il n'apprend. ich habe vergessen zu schreiben, j'ai oublié d'écrire. bis hatte ich vergessen zu schreiben, cela m'étoit demeuré au bout de la plume. vergessen von einer Sache zu reden, oublier de parler d'une chose. ich habe vergessen, euch zu sagen, j'ai oublié de vous dire. ich habe vergessen, daß ich versprochen war, j'ai oublié que j'étois engagé. ich habe das Tanzen vergessen, j'ai oublié à danser. vergessen werden, être dans l'oubli, être oublié.

vergessen, übersehen, oublier. vergesset die Armen oder der Armen nicht, n'oubliez pas les pauvres. vergesset ihn oder seiner nicht, ne l'oubliez pas. ich will eurer nicht vergessen, je ne vous oublierai pas. er ist in diesem Testament, bey Austheilung der Geschenke, vergessen worden, il a été oublié dans ce testament, - à la distribution des présens.

vergessen, (nemlich mitzunehmen) oublier. ich habe meinen Hut, Degen ꝛc. vergessen, j'ai oublié mon chapeau, mon épée.

vergessen, verabsäumen, unterlassen, vernachläßigen, oublier, omettre, négliger, manquer à. etwas vergessen, oublier qch. vergesset nicht zu mir zu kommen, n'oubliez pas de venir chez moi. er hat nichts vergessen, ihn zu bereden, il n'a rien oublié pour le persuader. seine Pflicht vergessen, oublier -, négliger son devoir.

vergessen, vergeben, verzeihen, oublier, pardonner, faire grace. eine Beleidigung vergessen, oublier une injure. diese Beleidigung soll nicht so bald vergessen werden, cette injure n'est pas tombée en main morte.

sich vergessen, seiner selbst vergessen, sich vergehen, s'oublier. *it.* seiner selbst vergessen, s'oublier soi-même. sich bisweiten vergessen, s'oublier quelquefois. • mit seinen Gedanken nicht zu Hause seyn, avoir des absences d'esprit. er vergißt sich bey seiner Glückseligkeit, (wird übermüthig,) il s'oublie dans sa prospérité. *g.* der ist nicht gescheid, der sich selbst vergißt, il est bien fou qui s'oublie. er bezahlt die andern, er wird sich nicht selbst vergessen, il paye les autres, il ne s'oubliera pas. sollte er sich

so sehr

so sehr vergessen (vergangen) haben, daß er dieses gethan, se seroit-il si fort oublié, que de faire cela. *it.* seiner selbst vergessen, s'abandonner. er vergaß seiner selbst nicht in einer so dringenden Gefahr, il ne s'abandonna point en un danger si pressant. sich vergessen, in einer Rede von seiner Materie abgehen, s'égarer, se troubler. sich vergehen, übereilen, s'échapper à qch oder à faire oder en qch. der sich leicht vergißt, qui s'oublie aisément.

Vergessen, *adj.* (*passive*) oublié, mis en oubli, enseveli dans l'oubli. g. vergessen, (*active*) statt vergeßlich, besser: **vergessend**, oublieux. **ehrvergessen**, der die schuldige Ehrerbietung vergißt, irrévérent. der die Ehre nicht achtet, keine Ehre hat, lâche, infame. **pflichtvergessen**, perfide, parjure. **treuvergessen**, infidèle, déloyal. **gottesvergessen**, irréligieux, profane, impie.

Vergessen, *s. n.* w. oubli, *a.* oubliance.

Vergessenheit, *s. f.* 1) *passive*, der Zustand, da etwas vergessen wird, oubli. in Vergessenheit kommen, gerathen, tomber en oubli, être oublié. aus der Vergessenheit bringen, tirer de l'oubli. in Vergessenheit stellen, mettre en oubli. die vorbeygegangenen Beleidigungen in ewiger Vergessenheit begraben, ensevelir dans l'oubli, dans un éternel oubli les offenses passées. 2) *active*, der Zustand, da man etwas vergißt, défaut de mémoire. Ehrvergessenheit, irrévérence. Pflichtvergessenheit, perfidie. Gottesvergessenheit, irréligion, impiété.

Vergeßlich, *adj.* 1) was vergessen werden kan, ce qui peut être oublié. 2) der leicht etwas vergißt, oublieux, - euse; (qui oublie aisément les choses, qui a la mémoire fort courte) qui en perd facilement la mémoire. die Alten sind gemeiniglich vergeßlich, les vieillards sont ordinairement oublieux.

Vergeßlichkeit, *s. f.* Eigenschaft, da eine Person vergeßlich ist, oubli, oubliance, manque de souvenir, défaut-, suspension de mémoire. aus Vergeßlichkeit thun, faire par oubliance, par pure oubliance. keine Bosheit, sondern bloße Vergeßlichkeit, ce n'est pas malice, c'est pure oubliance.

Vergestalten, *v. a.* transformer, métamorphoser; modifier.

Vergestaltung, *s. f.* transformation, métamorphose; modification.

Vergeuden, *v. a.* prodiguer, dissiper, manger, dépenser prodigalement, gaspiller son bien. s. Verschwenden.

Vergeuder, *s. m.* w. s. Verschwender.

Vergeuderisch, *adj.* w. s. Verschwenderisch. die Jugend ist vergeuderisch, la jeunesse est prodigue.

Vergeudung, *s. f.* w. prodigalité, profusion, dissipation, mangerie, dégât, gourmandise. durch Geitz an sich reissen, damit man seine Vergeudung unterhalten könne, ravir par avarice, pour avoir de quoi entretenir sa prodigalité, sa mangerie, sa gourmandise. s. Verschwenden.

Vergewaltigen, vergewaltsamen, *v. a.* Gewalt anthun, violenter, opprimer.

Vergewaltigung, *s. f.* oppression, violence; viol.

Vergewerken, vergewerkschaften, *v. a.* (im Bergbaue) an die Gewerke bringen, vertheilen, trouver, fournir des exploiteurs.

Vergewissern, *v. a.* versichern, bekräftigen, sicher machen, bevestigen, assurer. versichern, gut dafür seyn, certifier. er hat mich vergewissert, daß -, il m'a assuré de - oder que. um sich desto besser unsers Untergangs zu vergewissern, pour mieux assurer nôtre perte. sich einer Person, Sache vergewissern, s'assurer de qn, de qch. etwas schriftlich, auf seine Ehre vergewissern, certifier une chose par écrit, sur son honneur.

Vergewissert, *adj.* versichert, gewiß, assuré, - ée. seiner Dinge vergewissert, gewiß seyn, être sûr, assuré de son fait. einer Sache wohl vergewissert seyn, être bien assuré d'une chose. weil ich vergewissert bin, assuré que je suis.

Vergewisserung, *s. f.* Versicherung, assurance. *it.* certitude.

Vergicht, *s. n. a.* (von jahen, bejahen) Bekenntniß, Zeugenverhör, niedergeschriebenes Protokoll, confession, aveu; interrogatoire, protocole. *it.* Vergicht, Verigicht, épilepsie.

Vergichtbrief, *s. m.* confession mise par écrit.

Vergichten, *v. a.* avouer, confesser.

Vergiessen, *v. a.* (conjugirt wie Giessen) 1) einen flüßigen Körper ganz oder zum Theil ausfliessen lassen, verser, faire écouler, épancher, répandre, épandre. sein Blut vergiessen, répandre (verser, épancher) son sang. unschuldiges Blut, répandre le sang innocent. *it.* souiller ses mains de sang, les tremper dans le sang innocent. Thränen, verser, répandre, épandre, jetter des larmes. *it.* laisser couler des larmes; pleurer; répandre des pleurs. viele Thränen vergiessen, se débonder en larmes. f. fondre en larmes. heisse, bittere Thränen vergiessen, larmoyer, pleurer à chaudes larmes. unnütz vergossene Thränen, des pleurs vainement épandus, répandus. er hat bey dem Absterben seines Vaters keine Thränen vergossen, il a vu mourir son père d'un œil sec. g. sehet zu, daß ihr nicht vergießt, gardez vous d'épancher, de répandre, ayez soin de ne pas répandre. s. Ausgiessen. 2) durch Giessen erschöpfen, alle machen, verser tout, consumer en arrosant, - en répandant. 3) durch Giessen bevestigen, verbinden, als eine Klammer in einer Mauer, plomber. 4) durch Giessen verderben, als Pflanzen, noyer. 5) sich vergiessen, im Giessen irren, fehlen, se méprendre en versant.

Vergiessung, *s. f.* effusion, w. Ausgiessung, épanchement. nach der Vergiessung so vielen Bluts, après l'effusion de tant de sang. unter Vergiessung heisser Thränen, en versant de chaudes larmes.

Vergiften, *v. a.* 1) giftig machen, mit Gift vermischen, envenimer, empoisonner, infecter de venin, mêler du poison. die Speise vergiften, empoisonner -, envénimer la viande. der Gestank vergiftet die Luft, la puanteur infecte l'air. f. schädlich, verderblich machen, verderben, empoisonner, infecter, corrompre, gâter, dépraver, altérer, falsifier. er vergiftet die Jugend durch seine schädlichen, abscheulichen, heillosen Lehrsätze, il empoisonne la jeunesse par ses maximes damnables. die Lehre vergiften, infecter la doctrine. die Wohllust vergiftet die Herzen, la volupté infecte, empoisonne les cœurs. eine Erzählung vergiften, empoisonner un rapport, lui donner un tour malin. im hohen Grade verbittern, envénimer, aigrir. 2) durch beygebrachtes Gift hinrichten, empoisonner, tuer par poison, donner du poison, donner le boucon à qn.

Vergiften, *v. r. a.* sich vergiften, (im Sachsenspiegel) durch viele Schenkungen, Gift und Gaben sich um das Seinige bringen, consumer, dissiper ses biens en donnant.

Vergifter, *s. m.* Giftmischer, empoisonneur. Vergifterin, empoisonneuse.

Vergiftet, *adj.* empoisonné, envénimé, infecté, empesté. giftig, vénimeux. vergiftete Speise, viande empoisonnée. vergiftetes Gewehr, arme empoisonnée. vergiftete Luft, air infecté, contagieux, empesté, pestifère. einen vermittelst vergifteter Handschuhe ums Leben bringen, empoisonner qn par des gans. vergiftete, schädliche Sache überhaupt, s. poison. vergifteter Bissen, vergiftete Suppe, boucon de Lombard. S. morceau à la Brinvilliers. vergifteter Bissen für Thiere, gobbe. vergiftete Lehre, doctrine infectée. ein vergiftetes, verhetztes Gemüth, un esprit envénimé. durch schädliche Lehrsätze vergiftet, empoisonné de maximes pernicieuses. s. Giftig.

Vergiftung, *s. f.* empoisonnement, vénéfice. die Vergiftung benehmen, désenvénimer. starke Vergiftung, Ansteckung von der Pest, violente infection de la peste.

Vergiß, Imperativ des Zeitworts vergessen, s. dasselbe.

Vergiß mein nicht, ein Pflanzenname, 1) eine Art Mausedöhrchen, die am Wasser und feuchten Orten wächst, oreille de souris aquatique. (*Myosotis palustris* L.) 2) eine Art kleiner Hundszungen, herbe aux nombrils. (*Cynoglossum omphalodes* L.) 3) in einigen Gegenden, der kleine Wiesenbathengel, véronique des bois, - des haies. (*Veronica Chamædrys* L.)

Vergittern, *v. a.* mit Gittern vermachen, griller. *it.* barrer, treillisser, mettre une grille. ein Fenster, griller une fenêtre. mit Gitterfenstern umgeben, environner de jalousies. w. jalouser. vergittertes Fenster, fenêtre à jalousie, fenêtre jalousée. vergitterter Stuhl, banc jalousé. vergitterte Thür mit doppelten Flügeln und Fenstern, porte flamande.

vergittert, (im Wapen) treillissé.

Vergitterung, *s. f.* treillissage.

Verglasen, *v. a.* mit Glasfenstern versehen, vitrer. einen Fensterrahmen, ein Gemälde verglasen, vitrer un chassis de fenêtre, un tableau. zu Glas machen, vitrifier, cristalliser. verglasete Klippen auf der Insel Island, kochers, écueils cristallisés, blancs de cristal. verglasen, verglasuren, glasiren, vernir, vernisser, plomber de la poterie. verglaseter, verglasurte Ziegel halten lange, les tuiles vernissées durent long temps. was sich verglasen läßt, vitrifiable, vitrescible. was im Feuer schwer verglaset, réfractaire.

Verglasung, *s. f.* vitrification.

Vergleich, *s. m.* 1) Handlung des Vergleichens, comparaison, collation, confrontation. *it.* Aehnlichkeit zweyer Dinge, welche eine Vergleichung möglich macht, comparaison, rapport, similitude, analogie, ressemblance, conformité. 2) Vertrag zur Hebung einer bereits entstandenen oder bevorstehenden Streitigkeit, composition, convention, conciliation. Erbvergleich, convention héréditaire. Erbtheilungsvergleich, partage. Friedensvergleich, pacification. gütlicher Vergleich, accommodement fait à l'amiable. Vergleich und Mittel einer Sache zu helfen, adoucissement. Vertrag, Vergleich, (in Rechtssachen) transaction, w. paction. *it.* Vorschlag zur Güte, parole. neuer Vergleich, reconvention. Vergleich mit den Schuldleuten, sie in gewissen Fristen, Terminen zu bezahlen, atermoyement, contract d'accord. Vergleich wegen Auslieferung der Gefangenen, Deserteurs, *it.* wegen der Commercien, zu Kriegszeiten, cartel. Vergleich wegen Übergabe einer Stadt, *it.* vor der Wahl eines neuen Kaisers, capitulation. (einen Vergleich aufsetzen, treffen, wegen Übergabe einer Stadt, *it.* in andern Sachen, wegen eines Streits, capituler.) Vergleich zwischen dem König und der Republik Polen, pacta conventa. Vergleich antreten,

treten, zum Vergleich treten, entrer en composition, venir à composition, se rendre à composition. zu einem Vergleich kommen, en venir à un accommodement. einen Vergleich machen, vermitteln, brechen, faire, moyenner, rompre un accommodement, un accord. einen Vergleich treffen, transiger, en venir à un accommodement. einen gottlosen Vergleich machen, pactiser, pactionner. *P.* ein schlechter, magerer Vergleich ist besser als der beste Proceß, un méchant accommodement vaut mieux que le meilleur procès; le meilleur procès ne vaut pas le plus mauvais accommodement.

Vergleichbar, *adj.* comparable, réconciliable. nicht vergleichbar, incomparable, inaccommodable, inconciliable, interminable *etc.*

Vergleichen, *v. a.* (*Imperf.* ich verglich, und vergleichete) gleich, eben machen, égaler, applanir, rendre uni. einen Platz vergleichen, unir - , applanir une place. den Boden vergleichen, (in der Baukunst) régaler, mettre de niveau. die neugegossenen Buchstaben gegen die alten halten, und auf solches Maaß vergleichen, (bey den Schriftgiessern) justifier. die Bleytafeln mit einander vergleichen, sie durchs Beschneiden des Randes gleich machen, déborder. die Goldblätter vergleichen, die Schwere derselben gegen einander abwägen, (bey den Goldschlägern) ajutter. die Münzstücke vergleichen, gleich schlagen, élaiser, aléser. die Haare vergleichen, an den Spitzen abstutzen, (bey den Parückenmachern) ratraichir les cheveux, les extrêmités des cheveux. den Schiefer vergleichen und ihm die gehörige Form geben, rondir l'ardoise.

vergleichen, dem Werthe nach gleich machen, ein Gleiches erweisen, rendre la pareille, se revancher. ich will es schon wieder zu vergleichen suchen, à la pareille. einen Verlust vergleichen, d. i. ersetzen, réparer un dommage, une perte.

streitige Meynungen und Ansprüche vergleichen, d. i. auf einerley Ziel lenken, accorder, mettre d'accord, unir, réunir, concilier, accommoder. wieder vereinigen, raccommoder. die Parteyen, Theile, accorder les parties. verschiedene Meynungen, accorder des opinions différentes. zwey Dinge mit einander, deux choses. wieder versöhnen, réconcilier. g. rapatrier, rajuster, raccommoder. einen Streit, vuider, terminer un différend, appointer; finir, règler un différend.

vergleichen, die Gleichheit oder Ungleichheit, Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit zwischen zwey oder mehrern Dingen zu entdecken suchen, comparer, faire comparaison, mettre en comparaison, - en parallèle; conférer. ich vergleiche diesen Prinzen mit dem Scipio, je compare ce Prince à (avec) Scipion. ich vergleiche ihn mit den grösten Helden, je le compare aux plus grands héros. eine Sache mit der andern vergleichen, comparer une chose avec l'autre. so kan verglichen werden, mit einem, mit etwas, comparable à qn, (à qch.) zu vergleichen seyn, beykommen, être comparable à - . er ist mit seinem Bruder nicht zu vergleichen, (kömmt mit ihm in keine Vergleichung) il n'est pas comparable à son frère. es ist ihm niemand zu vergleichen, personne ne lui est comparable. es ist ihm nichts zu vergleichen, er kan mit nichts verglichen werden, il n'y a rien qui lui soit comparable, qui puisse lui être comparé. ohne sie mit einander zu vergleichen, (aus Höflichkeit oder Ehrerbietung) sans comparaison.

eine Abschrift mit dem Original vergleichen, zusammenhalten, und bezeugen, daß sie demselben gleichförmig sey, vidimer. zwo Schriften, Schriftstellen, zwey Stück Tücher ꝛc. vergleichen, gegen einander halten, confronter. das Hauptbuch mit dem Journal vergleichen, um zu sehen, ob alles richtig eingetragen sey, (im Buchhalten) pointer. die inventirten Stücke mit dem Inventario vergleichen, récoler.

sich vergleichen, w. g. gleich, ähnlich seyn, gleich kommen, être égal, égaler. diese Summe vergleicht sich mit der andern, cette somme est égale à l'autre. sich mit einem vergleichen, gleich achten, einem gleich seyn wollen, s'égaler, se comparer à qn, se parangonner, se mettre au niveau de qn, - en comparaison.

sich vergleichen, s'accommoder. die Parteyen haben sich verglichen, les parties se sont accommodées; ont transigé. sich mit einem einer Sache wegen vergleichen, s'accommoder de qch avec qn. wegen eines Buchs sich mit einem Buchhändler, d'une pièce avec un libraire. mit seinen Gläubigern, avec ses créanciers. sich mit einem wegen einer Sache, so ihm anstehet, vergleichen, einem etwas zukommen lassen, accommoder qn de qch.

sich vergleichen, einig seyn; sich vertragen; sich schicken, s'accorder. sich mit einander vergleichen, s'accorder ensemble. wir wollen uns darüber schon vergleichen, nous nous accorderons bien là dessus. sich vergleichen, einen Vergleich treffen, transiger. sich versöhnen, se réconcilier. sich mit einem wieder, se raccommoder avec qn. ich habe mich wegen der Gefälle von dem Wein, so ich empfangen soll, überhaupt verglichen, je suis oder je me suis abonné pour le vin que je reçois. sich vergleichen, in der Güte mit einander setzen, (in Rechten) chevir.

Vergleicher, *s. m.* w. conciliateur. (in der Astronomie) équateur. (in der Grammatik) le comparatif. (bey den Schriftgiessern) justificateur.

Vergleichlich, *adj.* comparable, ressemblant, qui a du rapport. *adv.* comparablement.

Vergleichplatte, *s. f.* (bey den Nadlern) péricoe, apéritoire.

Vergleichung, *s. f.* Gegeneinanderhaltung, comparaison, parallèle. *it.* confrontation, collation. zweyer einander entgegenstehender Dinge, opposition Vergleichung anstellen, faire comparaison, parallèle. die Vergleichung Alexanders und Cäsars, le parallèle d'Alexandre et de César. eine Vergleichung zwischen zwey Personen, Sachen machen, anstellen, faire comparaison entre deux personnes, choses; mettre deux personnes, deux choses en parallèle. es ist keine Vergleichung unter ihnen zu machen, il n'y a point de comparaison à faire de l'un avec l'autre. ohne Vergleichung, sans comparaison. in Vergleichung, en comparaison de - . so verglichen werden kan, comparable. durch Vergleichung mit etwas anders, comparativement.

Vergleichung, Verhältniß, Beziehung, rapport, rélation, proportion, similitude, analogie, ressemblance, conformité. in Vergleichung, au regard de - . mathematisches Verhältniß zwoer Grössen gegen einander, raison. in Vergleichung, au regard de, proportionnément à - , au prix de qch; à proportion de. die Erde ist nur ein Punct in Vergleichung gegen dieses Ganze, la terre n'est qu'un point à proportion de ce tout.

Vergleichung, Gleichmachung, (in der Baukunst) régalement, (in der höhern Mathematik) équation. (in der Druckerey) Einrichtung des Winkelhakens, justification.

Vergleichung, w. Vereinigung der Gemüther, Personen u. s. w. conciliation, accord. s. Vergleich.

Vergleichungspunct, *s. m.* article de transaction, de composition, d'accommodement. zum Grunde gelegte, préliminaires.

Vergleichungsstaffel, - stufe, *s. f.* (in der Grammatik) dégre de comparaison; die erste und unterste, le positif; die zweyte, le comparatif; die dritte und höchste, le superlatif.

Vergleichungsvermögen, *s. n.* der Seele, la faculté comparative.

Vergleichungsweise, *adv.* comparativement, en comparaison, par comparaison. *it.* dem Vergleiche gemäß, conventionnellement.

Verglichen, *adj.* comparé, ajutté, rajutté, conciié, terminé *etc.*

Vergliedern, *v. a* zusammenwachsen, faire une ankylose. vergliederter Knochen, ankylose.

Vergliederung, *s. f.* der Knochen, synarthrose, diarthrose, amphiarthrose.

Verglimmen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) aus Mangel der Nahrung aufhören zu glimmen, s'étouffer, s'éteindre. in Asche verwandelt werden, s'en aller en cendre.

Verglimmen, *s. n.* extinction.

Verglühen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) aufhören zu glühen, cesser de rougir, - de brûler.

Vergnügen, *v. a.* 1) genug geben oder machen, d. i. das Fehlende, den Abgang an etwas ersetzen, remplir, emplir, rendre plein, - complet, combler. schadlos halten, contenter, dédommager, compenser, récompenser, restituer; rembourser. 2) jemandes Verlangen oder Forderung befriedigen, satisfaire, contenter. einen vergnügen, contenter, satisfaire qn. seine Gläubiger, contenter ses créanciers, satisfaire ses créanciers. (à ses créanciers.) einem Beleidigten Satisfaction geben, einen befriedigen, satisfaire à qn. *it.* donner satisfaction à qn. das vergnüget nicht, cela ne contente, ne satisfait pas. - mich nicht, cela ne me contente, ne me satisfait pas. seine Leidenschaft, seine Lust, seinen Affect vergnügen, contenter, satisfaire, assouvir, remplir sa passion, ses passions. seine Begierden vergnügen, seine Lust büssen, contenter ses désirs. seinen Ehrgeiz vergnügen, contenter son ambition. seinen natürlichen Trieb, contenter nature. vergnüget meine Neugierigkeit, leistet ihr ein Genügen, satisfaites ma curiosité. 3) belustigen, ergetzen, divertir, réjouir, égayer, donner du plaisir, récréer. das vergnüget mich, cela me divertit, cela me fait du plaisir.

sich vergnügen, se divertir, se réjouir, prendre du plaisir. diese jungen Leute vergnügen sich mit dem Ballspiel, ces jeunes gens se divertissent à jouer à la paume. sich an der Jagd, am Spiel vergnügen, aimer la chasse, le jeu. sich mit wenigen vergnügen, se contenter de peu, - de peu de chose. f. sich vergnügen, sich sättigen, s'assouvir. mit wenigem, mit wenigerm Gelde fürlieb nehmen, zufrieden seyn, sich behelfen, se passer de peu, à moins d'argent.

Vergnügen, *s. n.* Empfindung des Angenehmen, besonders in der Befriedigung des Verlangens, plaisir, satisfaction. Freude, joie. das macht, verschafft mir viel Vergnügen, cela me fait beaucoup de plaisir. ich habe viel Vergnügen an seiner Unterredung gefunden, j'ai

j'ai bien eu de la satisfaction dans son entretien. jemanden ein Vergnügen machen, divertir qn. sich ein Vergnügen machen, se divertir.

Vergnügend, *adj.* ergetzend, belustigend, divertissant, réjouissant, ravissant, plaisant, amusant, récréatif, agréable.

Vergnüglich, *adj.* und *adv.* 1) genügsam, mit dem was zur Nothdurft gehört, zufrieden, frugal, - ale, facile à contenter, qui se contente de peu, - de peu de chose. *adv.* frugalement. 2) Vergnügen erweckend, angenehm, satisfaisant, agréable, plaisant, divertissant. *adv.* agréablement, plaisamment, avec plaisir. ein vergnüglicher Zeitvertreib, un divertissement très agréable. eine vergnügliche Gesellschaft, une compagnie très agréable.

Vergnüglichkeit, *s. f.* 1) Genügsamkeit, frugalité. Zufriedenheit, contentement. 2) Annehmlichkeit, charme, agrément, grace.

Vergnügsam, *adj.* s. Vergnüglich 1.

Vergnügsamkeit, *s. f.* Zufriedenheit, mit dem was zur Nothdurft gehört, contentement.

Vergnügt, *adj.* content, satisfait. ihr seyd vergnügt, zufrieden, und ich bin es auch, vous êtes content et moi je le suis aussi. mit sich selbst vergnügt seyn, sich etwas einbilden, être content de soi-même, ou de sa personne. über etwas vergnügt seyn, être satisfait de qch. völlig vergnügt seyn, völlige Vergnügung, Befriedigung empfangen haben, être pleinement satisfait. ich bin damit sehr vergnügt, j'en suis fort satisfait. ich bin nicht vergnügt, mir ist kein Genügen geschehen, je ne suis pas satisfait. er geht wenig vergnügt (mißvergnügt) weg, il s'en va peu satisfait. vergnügt werden, passer son envie de qch. mit wenigem vergnügt seyn, se passer à peu.

Vergnügung, *s. f.* Zustand, da man angenehme Empfindungen hat, divertissement, réjouissance, plaisir, amusement, récréation, passe-temps. Vergnügung der Leidenschaften, assouvissement.

Vergöhren, vergehren, *v. a.* mit einer Gehrung versehen, d. i. nach einer Diagonallinie schneiden oder bilden, écorner.

Vergolden, *v. a.* mit Gold überziehen, dorer. im Feuer vergolden, dorer au feu. bey den Eisenarbeitern, damasquiner le fer. Leder vergolden, dorer sur cuir. wieder vergolden, redorer. P. die Pillen vergolden, dorer la pilule; sucrer la moutarde; adoucir qch de fâcheux.

Vergolden, *s. n.* dorure, dorage. der weisse Kreidengrund zum Vergolden, le blanc. der Grund, Poliment, auf welchen das Gold unmittelbar zu liegen kommt, assiette. Werkstatt zum Vergolden, (bey den Ledervergoldern) attellier du dorage.

Vergolder, *s. m.* doreur. der Metalle in Feuer vergoldet, damasquineur.

Vergoldet, *adj.* doré. vergoldetes Papier, papier doré. auf dem Schnitte vergoldetes Buch, livre doré sur tranche. stark, doppelt vergoldet, surdoré. eine stark vergoldete Tresse, un galon d'or surdoré, *it.* un surdoré.

Vergoldmesser, *s. n.* avivoir. bey den Buchbindern, palette.

Vergoldpinsel, *s. m.* pinceau à dorer. bey den Goldschmieden, doroir.

Vergoldung, *s. f.* die Handlung, ingleichen die Art und Weise zu vergolden, dorure. Vergoldung mit Leim, dorure en détrempe, mit Öhl, dorure à l'huile. Vergoldung im Feuer, dorure au feu ou sur métaux. Vergoldung des Leders, dorure sur cuir.

Vergoldzahn, *s. m.* Polirzahn, ein eingefaßter Zahn, oder Agat ꝛc. das Gold zu poliren, brunissoir, polissoir, dent de loup.

Vergönnen, *v. a.* erlauben, verstatten, permettre, concéder. euch ist vergönnt, stehet frey, à vous permis. vergönnet mir zu reden, permettez moi de parler. sich gefallen lassen, genehm halten, agréer. der Fürst hat ihm diese Veräusserung vergönnt, le Prince agrée cette aliénation. s. vergönnen, zugeben, geschehen lassen, soufrir. vergönnet, daß ich euch sage, erinnere oder benachrichtige, souffrez que je vous dise, avertisse.

w. g. vergönnen, nicht gönnen, mißgönnen, beneiden, envier. ich vergönne niemand sein Glück, je n'envie à personne sa fortune.

Vergönnt, *adj.* permis, licite. vergönnte, erlaubte Sache, chose permise. ist es vergönnt? est-il permis?

Vergören, s. Vergöhren.

Vergöttern, *v. a.* zu einem mythologischen Gott erheben, unter die Götter setzen, déifier, faire l'apothéose, diviniser, mettre au rang des Dieux, des demi-dieux. die Heiden haben ihre Helden vergöttert, les payens ont déifié leurs héros. s. als einen Gott erheben, idolâtrer, honorer trop, rendre un culte superstitieux. übertrieben lieben, idolâtrer, aimer passionnément. eine Person vergöttern, être idolâtre d'une personne. sie wird von ihm vergöttert, elle est son idole.

Vergötterung, *s. f.* déification, apothéose, divinisation *it.* consécration. Versetzung unter die Heiligen, canonisation.

Vergraben, *v. a.* in die Erde graben, um es zu verbergen, enterrer, couvrir de terre, cacher en terre, - sous terre, enfouir. einen Schatz vergraben, enfouir un trésor. das Geld in einem Keller vergraben, enterrer -, enfouir de l'argent dans une cave.

s. sein Pfund vergraben, von seinen Naturgaben nicht den gehörigen Gebrauch machen, verbergen, enfouir -, enterrer -, cacher ses talens.

Geld vergraben, durch Graben verthun, faire des dépenses à remuer la terre. man hat hier viel Geld vergraben, on y a enterré beaucoup d'argent. einen Weg vergraben, combler.

durch Graben versperren, als einen Weg, couper un chemin. ein Lager vergraben, retrancher un camp.

sich vergraben, verschanzen, se retrancher, se couvrir de terre. s. se terrer, se terrasser. von Füchsen, Dachsen, Kaninchen, e. se terrer. s. sich in die Einsamkeit vergraben, s'enséveli dans la solitude.

Vergrabung, *s. f.* enfouissement, enterrement. Verschanzung, retranchement.

Vergrammen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) s. Ergrimmen.

Vergrasen, *v. a.* das zu sehr ins Gras wachsende Getreide beschneiden, schrepfen, étioler, effioler. *v. n.* mit Gras überwachsen, se couvrir d'herbe.

Vergrauen, *v. n.* grau, alt werden, grisonner, vieillir.

Vergreifen, *v. n.* sich, durch Greifen abgenutzt werden, s'user.

e. durch Greifen sich die Hand verstauchen, verrenken, se disloquer, se déboiter la main.

irren, sich versehen, sich verirren, se méprendre. eine Sache für die andere nehmen, prendre une chose pour une autre. f. prendre martre pour renard. das Unrechte nehmen, s'abuser en prenant.

f. sich an etwas vergreifen, pécher contre qch, la justice. *it.* toucher à qch. vergreifet euch nicht daran, n'y touchez pas. sich an einem, s'attaquer à qn, offenser qn, maltraiter qn, mettre la main sur lui. daran man sich nicht vergreifen darf, sacré. sich an den Gesetzen vergreifen, sie übertreten, violer les loix. sich wider Gott, pécher contre Dieu, l'offenser.

die Exemplare sind schon vergriffen, les exemplaires sont déjà vendus.

Vergreifung, *s. f.* an einem Abgesandten, violement, violation d'un Ambassadeur.

Vergrempeln, *v. a.* ravauder, revendre de vieux habits, meubles, livres, geistliche Aemter, faire simonie, trafiquer de bénéfices.

Vergrössern, *v. a.* erweitern, f. erhöhen, mit Worten vergrössern, empor bringen, agrandir, ragrandir. einen Garten, eine Stadt, eine Öffnung, agrandir un jardin, une ville, une ouverture. f. ein Haus, une maison. eine That mit Worten, exagérer une action.

vergrössern, vermehren, grossir. vergrössert werden, grossir. die Hohlspiegel, Brillen vergrössern die Gegenstände, les miroirs concaves, les lunettes grossissent les objets. der gemeine Ruf, das Gerücht, die Einbildungskraft vergrössert die Dinge, la renommée grossit les choses; l'imagination grossit les objets. vergrössern, in Ansehung der Zahl, Menge vermehren, augmenter. sich vergrössern, vermehren, augmenter, s'augmenter. sein Gut, sein Gefolg, seinen Aufwand, augmenter son bien, son train, sa dépense.

erweitern, weiter machen, élargir. einen Weg, ein Kleid, élargir un chemin, un habit.

f. etwas vergrössern, élever qch. durch Reden vermehren, charger, amplifier. die Geschichte vergrössern, zu der Wahrheit hinzuthun, charger l'histoire. mit Worten vergrössern, (in der Malerey) exagérer. man hat die Sache sehr vergrössert, on a fort exagéré l'affaire. einen Riß, ein Gemälde vergrössern, réduire un plan, un tableau, au grand, au grand pied. g. vermehren, accroitre. zunehmen, sich vergrössern, s'accroitre. so mit Reden etwas vergrössert, exagératif, - ive. Vergrösserer, der eine Sache vergrössert, Erweiterer, Vermehrer, amplificateur.

Vergrösserung, *s. m.* Erweiterung, f. Erhöhung, Aufnehmen, agrandissement. Vermehrung, grossissement, augmentation, accroissement, f. amplification. Zuwachs, surcroit. Erweiterung, élargissement, élargissure. Vergrösserung durch Worte, exagération. (bey den Malern) charge, caricature.

Vergrösserungsglas, microscope.

Vergrösserungslaterne, lanterne magique.

Vergrösserungsspiegel, miroir concave.

Vergrümeln, verkrümeln, *v. a.* émier, émietter.

Vergrünen, *v. n.* cesser de verdir; perdre la verdure. f. passer. nie vergrünende Fichten, des pins toujours verds.

Vergulden, s. Vergolden, Übergolden.

Vergunst, *s. f.* g. (insonderheit bey den Handwerkern) mit Vergunst, avec permission; sauf, sous correction.

Vergünstigen, *v. a.* permettre, concéder, accorder, octroyer. s. Vergönnen.

Vergünstigung, *s. f.* permission, pouvoir, octroi, congé. (in Rechten) gutwillige Einräumung des Gebrauchs eines Guts, précaire.

Vergüten, *v. a.* ersetzen, wieder gut thun, rendre, restituer, réparer, compenser. die Kosten, rembourser; den Schaden, dédommager. vergüten, bonifier. s. Vergelten, Ersetzen.

P. er vergütet durch seine Dienste vollkommen, was man auf ihn verwendet, il paye bien ses dépens.

Vergütigung, *s. f.* restitution, réparation, Wiedererstattung einer Geldausgabe, remboursement. Schadloshaltung, dédommagement.

Verhaaren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) die Haare verwechseln, muer, changer de poil. aufhören sich zu haaren, sortir de la mue.

Verhacht, *s. m.* a. bleibende Stätte, demeure.

Verhack, *s. n.* eine Versperrung von niedergehackten Bäumen, abatis d'arbres. einen Verhack machen, embarrasser le chemin par un abatis d'arbres.

Verhackstücken, *v. a.* die Schuh mit neuem Hinterleder versehen, mettre des quartiers neufs *etc.*

Verhadern, *v. a.* durch Hadern, d. i. unnützes Streiten und Prozeßiren verlieren, allemachen, dépenser en procès.

Verhaft, *s. m.* Arrest, arrêt. Haft, Einsetzung ins Gefängniß, empriſonnement. Gefängniß, prison. gefänglicher Verhaft, prise de corps, contrainte par corps. Verkümmerung, saisie. Verarrestirung, appréhension. den Verhaft gerichtlich gegen einen verordnen, décréter contre qn. einen in Verhaft nehmen, verhaften, arrêter qn, le mettre en arrêt, - en prison, l'empriſonner. *it.* constituer qn prisonnier; s'assurer de qn. S. encoffrer qn, contraindre par corps. einen in Verhaft, gefangen halten, détenir qn prisonnier. einen mit Leib und Gut verhaften, faire un arrêt sur la personne et sur les biens de qn, en sa personne et en ses biens. in Verhaft genommen werden, être arrêté. der Verhaft erlassen, aus dem Gefängnisse loslassen, élargir. er ist in Verhaft, il est en arrêt, en prison.

Verhaften, *v. a.* einen Schuldner verhaften, arrêter un débiteur. s. Verhaft, *it.* Verarrestiren. *it.* verpfänden, engager, hypothéquer. ein Gut, affecter. seine Hand verhaften, (Sprichw. Sal. 22, 26.) durch einen Handschlag sich verbürgen, frapper dans la main. w. verhäften, (schweizerisch) inhiber.

Verhaftet, *adj* verbunden obligé. verbunden, schuldig, engagé. *it.* schuldig, rédevable. zu etwas verhaftet seyn, être obligé à qch. mit jemand verhaftet seyn, être engagé, avoir des engagemens avec qn. er ist mir mit 10 Thlr. verhaftet, il m'est rédevable de dix écus, il me doit dix écus. dieses Gut ist mit Pfandschaften verhaftet, cette terre est affectée et hypothéquée. s. Verpfänden.

Verhaftgeld, *s. n.* Verhaftpfennig, *s. m.* arrhes; denier à-Dieu.

Verhaftung, *s. f.* s. Verhaft, Verarrestirung. Verhaftung, Einleistung, Inlager, étage. Beschwerung, so auf einem Gute haftet, affectation.

Verhageln, *v. n.* être battu de la grêle. das Getreide ist verhagelt, les bleds ont été battus de la grêle; les bleds sont grêlés.

Verhägen, *v. a.* clorre, parquer. verhäget, clos. verhägter Platz auf freyem Felde fürs Vieh, parc, faulde, oche. Weide, Viehtrift, die nicht verhägt ist, vaine pâture.

Verhäkeln, *v. a.* mit Haken verbinden, agraffer.

Verhalsstarrigen, *v. a.* halsstarrig machen, opiniâtrer.

Verhalten, *v. a.* zurückhalten, retenir, arrêter. *it.* réserver, se réserver. den Zorn, seine Thränen, retenir sa colère, ses larmes. das Lachen verhalten, verbeissen, s'empêcher (se tenir) de rire. ein Unterpfand verenthalten, retenir un dépôt. den Harn verhalten, retenir l'urine. das Blut verhalten, stillen, arrêter le sang. den Athem, den Husten verhalten, retenir, arrêter l'haleine, la toux. einem nichts verhalten, n'avoir aucune réserve pour qn; ne cacher rien à qn.

verhalten, verhelen, verbergen, celer, cacher, recéler. die Wahrheit verhalten, cacher la vérité. ein Geheimniß, cacher, celer un secret. er kan nichts verhalten, il ne peut rien celer. das ist mir verhalten, cela m'est celé, caché.

sich verhalten, sich aufführen, se conduire, tenir une conduite, se comporter; wohl, übel, se conduire bien, mal; tenir une bonne, mauvaise conduite. sich wohl verhalten, faire bien. mit etwas übereintreffen, se rapporter à qch. Verhältniß haben, avoir du rapport. so gegen einander eine Verhältniß hat, rationel, - lle. die Sache verhält sich also, g. voici ce qui en est. es verhält sich mit den Ergetzlichkeiten, wie ꝛc. il en est des plaisirs, comme - .

Verhalten, *adj.* zurückgehalten, retenu, détenu, arrêté, caché, recélé, clos. verhaltene Dämpfe, Dünste in den Bergen, vapeurs, fumées retenues. verhaltene Winde im Leibe, vents arrêtés, flatuosité. verhaltener Most, mout qui n'a pas bouilli. verhaltene monatliche Reinigung, menstrues obstruées, supprimées.

Verhalten, *s. n.* das Zurückhalten des Urins, der Winde, rétention de l'urine, des vents. das Verhalten des Leibes, Verstopfung, les obstructions.

das Verhalten, Betragen, Aufführung, conduite, comportement. das Verfahren, le procédé. übles Verhalten, déportement. ein löbliches, sträfliches Verhalten, une conduite louable, blamable. das gleiche Verhalten, Repressalien, repressailles.

Verhältniß, *s. n.* (bey einigen *f.*) die Beschaffenheit eines Dinges in Beziehung auf ein anders, rapport, rélation. das Verhältniß von A zu B ist gleich dem Verhältniß von C zu D, le rapport qu'il y a entre A et B est égal à celui qui est entre C et D. Ebenmaaß, Gleichmaß, Gleichheit der *Rationum*, proportion. gleiche, ungleiche Verhältnisse, proportions égales, inégales. Bau, der ein schönes Verhältniß hat, bâtiment d'une belle proportion. nach dem Verhältniß, Maaß, à proportion de qch. so eine Verhältniß gegen einander hat, nach dem Verhältniß, proportionel, - lle. *it.* rationel, - lle. Grössen, so eine Verhältniß haben, quantités rationelles. Grösse oder Linie, so gegen eine andere in einer gewissen Verhältniß steht, proportionelle. nach dem Verhältniß, Ebenmaaß, proportionellement.

Verhältnißmäßig, *adj.* proportionel, proportionné. *adv.* proportionellement, proportionnément; à proportion. die Arbeit verhältnißmäßig bezahlen, proportionner la récompense au travail. s. Verhältniß.

Verhaltungsbefehl, *s. m.* Verhaltungsregel, *s. f.* ordre.

Verhandeln, *v. a.* verkaufen, vendre. *it.* Waare verkaufen, vertreiben, débiter, trafiquer. sein Haus, seine Pferde, vendre sa maison, ses chevaux. von einer Waare viel verhandeln, sie in Menge vertreiben, débiter une marchandise en quantité.

vergleichen, vertragen, ajuster, accommoder. eine Sache unter einander, ajuster une affaire ensemble.

w. abhandeln, w. traiter.

Verhanden, s. Vorhanden.

Verhandlohnen, *v. a.* den Handlohn, d. i. die Lehnwaare von einem Lehn entrichten, payer le droit de relief.

Verhandlung, *s. f.* s. Abhandlung. öffentliche Verhandlung, Feyerlichkeit, solennité.

Verhängen, *v. a.* mit einem Überhange, Vorhange zudecken, couvrir d'un voile, d'un rideau. ein Bild, einen Spiegel, couvrir un tableau, un miroir d'un rideau. ein Bette mit Vorhängen, mettre des rideaux à un lit. den Oberlof des Schiffs mit einem Schanzkleide verhängen, pavier, pavoiser, se couvrir d'une pavesade.

verhängen, s. zulassen, permettre, souffrir qu'une chose se fasse. man muß mit Geduld tragen, was Gott über uns verhänget, il faut porter avec patience ce que Dieu permet qu'il nous survienne, ce que Dieu nous envoie. ich will annehmen, was Gott über mich verhängen wird, (verhänget hat,) je me veux soumettre à tout ce qu'il plaira à Dieu de faire de moi.

dem Pferde den Zügel verhängen, schiessen lassen, lâcher la bride à un cheval. mit verhängtem Zügel, à toute bride, à bride abattue.

Verhängniß, *s. n.* eine von dem höhern Wesen veranstaltete Veränderung, besonders des menschlichen Lebens, Schicksal, destin, destinée, sort. unvermeidliches Verhängniß, fatalité. göttliches Verhängniß, destin, permission, direction, ordre du décret divin, disposition de la providence. göttliche Vorsehung, Schickung, providence de Dieu. seinem Verhängniß, Schicksal folgen, suivre son destin, sa destinée. folge deinem hohen Schicksal, Verhängniß, suis ta haute destinée. mit seinem Verhängniß ringen, lutter contre sa destinée. es ist schwer, seinem Verhängnisse zu entgehen, il est difficile d'échapper à son destin. man kan sein Verhängniß nicht bezwingen, on ne sauroit vaincre sa destinée. ein neues Verhängniß, Schicksal, une nouvelle destinée. das Verhängniß anklagen, accuser le sort. s. Schickung.

Verhängung, *s. f.* g. Zulassung, permission.

Verhansen, **verhänsen**, *v. a.* nach dem Hanserechte richten, verurtheilen, juger, condamner selon les droits hanséatiques. *it.* aus der Hanse, aus dem Hansebunde stossen, exclure de la hanse teutonique.

Verharren, *v. n.* beharren, aushalten, persévérer; bis ans Ende, jusqu'à la fin beharren, bleiben, auf etwas bestehen, persister à - . auf einer Meinung, dans une opinion. verbleiben, demeurer. fortsetzen, continuer. warten, attendre. an einem Orte verharren, demeurer en un lieu. in seinem Amte verharren, fortfahren, continuer sa charge, dans sa charge. auf seinem Sinne, auf seinen fünf Augen verharren, s'obstiner, s'opiniâtrer. ich verharre Dero ꝛc. (am Schluß der Briefe) je suis votre *etc.* übrigens verharre ich bis ans Ende meines Lebens Dero ꝛc. au reste, je serai jusqu'à la fin de mes jours, votre *etc.*

Verharren, *s. n.* Verharrung, *s. f.* persévérance. die Verharrung im Guten ist nöthig, la persévérance dans le bien est nécessaire. Beständigkeit, Standhaftigkeit, constance, fermeté. der verharret, persévérant, - e.

Verharrlich, *adj* beharrlich, persévérant, constant, ferme.

Verharrlichkeit, *s. f.* Beharrlichkeit, persévérance, constance, fermeté, patience.

Verharschen, *v. n* harsch werden, durcir, se durcir, s'endurcir. das wird an der Sonne verharschen, cela s'endurcira au soleil. als eine Wunde, se fermer.

Verhärten, *v. a* hart machen, durcir, rendre dur, endurcir. die Luft verhärtet die Korallen, Steine, l'air durcit, endurcit le corail,

rail, les pierres. hartleibig machen, conſtiper. f. jemanden zur Arbeit verhärten, accoutumer qn au travail, l'y endurcir. unempfindlich machen, endurcir, rendre inſenſible. g. einen verhärten, hartnäckig oder eigenſinnig machen, obſtiner qn. der Geiz verhärtet das Herz, l'avarice endurcit le cœur, le rend impitoyable.

Verhärten, *v. n.* hart werden, durcir, ſe durcir, s'endurcir, devenir dur. verhärten, als Schwielen, Leichdornen ꝛc., durillonner. hart werden; etwas gewohnt werden; ſich verſtocken, s'endurcir. g. hartnäckig werden, s'obſtiner. ſich in dem Laſter verhärten, s'endurcir dans le vice, en prendre l'habitude. verhärtendes Mittel, Mittel, das Fleiſch am Leibe hart zu machen, remède ſclérotique.

Verhärtet, *adj.* endurci. hartnäckig, f. lange anhaltend, obſtiné. verhärteten Leib haben, être conſtipé. verhärtetes Holz, verhärteter Mörtel, bois, mortier endurci. f. verhärtete Bosheit, malice endurcie. verhärtetes Herz, Gewiſſen, cœur endurci, conſcience endurcie; f. cautériſée. verhärteter Sünder, pécheur endurci, obſtiné. ſ. Verſtockt.

Verhärtung, *ſ. f.* 1) das Hartwerden, endurciſſement. Verſtopfung des Leibes, conſtipation, *it.* oppilation obſtruction. Verhärtung einer flüſſigen Sache, concrétion. f. Hartnäckigkeit, obſtination. Verhärtung des Herzens, Verſtockung, endurciſſement, dureté de cœur, inſenſibilité. 2) eine verhärtete Sache, ſonderlich an thieriſchen Körpern, durillon, calloſité, cal, dureté, *it.* skirre. eine aus einem flüſſigen Körper entſtandene Verhärtung, concrétion.

Verhaspeln, *v. n.* eine Thür verhaspeln, ſolche mit einem kleinen Haken zuhäkeln, attacher une porte avec un crochet. f. mit zeitlichen Sorgen verhaspelt und verwickelt ſeyn, être embarraſſé de *etc.*

Verhaßt, *adj.* im hohen Grade verhaßt, odieux, - ſe, haiſſable, déteſtable. eine verhaßte Perſon, une perſonne odieuſe, haiſſable, qui eſt haie de tout le monde. verhaßte Sache, Rede, affaire odieuſe; diſcours odieux. verhaßtes Andenken, mémoire odieuſe. verhaßt machen, rendre odieux, ſich, ſe rendre odieux. er macht ſich bey allen verhaßt, il ſe rend odieux à tous. verhaßt ſeyn, gehaſſet werden, être haï.

verhaßter Weiſe, auf eine verhaßte Art, *adv.* odieuſement, d'une manière odieuſe, en un ſens odieux.

Verhätſcheln, *v. a.* g. verzärteln, mignarder, mignoter, amignoter, délicater. ein Kind, gâter un enfant à force de le mignarder, de le délicater.

Verhätſchelung, *ſ. f.* mignardiſe.

Verhau, *ſ. n.* eine Verſperrung von niedergehauenen Bäumen, abattis, barrière, retranchement.

Verhauben, *v. a.* (in der Baukunſt) mit krummen Balken oder Querhölzern verſehen, lierner. einen Falken verhauben, verhäubeln, chaperonner un faucon.

Verhauchen, *v. a.* exhaler. den letzten Athem, rendre le dernier ſouffle, le dernier ſoupir.

Verhauen, *v. a.* 1) *a.* niederhauen, abattre. 2) kürzer oder kleiner hauen, couper. die Aeſte verhauen, ébrancher. die Weinſtöcke verhauen, tailler. 3) durch Hauen zubereiten: bey den Winzern, das Bett verhauen, d. i. die zuſammengepreßten Hülſen von Zeit zu Zeit aufhauen und auflockern, remuer. 4) durch Hauen verſperren, einen Wald verhauen, faire un abattis pour fermer un paſſage d'une forêt. einen Weg verhauen, fermer, boucher le paſſage. f. einem den Weg verhauen, couper le chemin à qn. ſich verhauen, ſe retrancher, ſe barricader. 5) ſich verhauen, in der Fechtkunſt, manquer ſon coup. f. ſich im Reden verhauen, s'enferrer, ſe couper, ſe contredire, s'échapper en paroles. 6) ſich verhauen, fehl hauen, manquer ſon coup. 7) falſch hauen, durch das Hauen verderben, ſe méprendre en coupant.

Verhauen, *ſ. n.* 1) das Abhauen der Bäume, abattis. 2) das Verhauen der Aeſte, ébranchement; der Weinſtöcke, épamprement. 3) die Auflockerung des Bettes in einer Weinpreſſe, remuement. 4) die Beveſtigung durch einen Verhau, retranchement. 5) das Fehlhauen im Fechten, faux-coup. 6) Begehung eines Fehlers im Hauen, faute.

Verhauptmaſchen, *v. a.* (bey den Jägern) Zeuge und Garne mit ſtarken Maſchen umſtecken, in welche die Leinen kommen, damit ſolche Gewalt ausſtehen können, enlarmer les filets.

Verhauſen, *v. a.* durch übles Hauſen, d. i. Haushalten durchbringen, perdre ſes biens faute d'économie, prodiguer, jetter ſon bien par la fenêtre. ſein väterliches Erbgut, dévorer, fripper ſon patrimoine. f. es iſt verhauſt mit dieſer Sache, l'affaire eſt gâtée, échouée. es iſt verhauſet, il n'y a plus rien à faire. es iſt ſchon mit ihm verhauſet, il a pris ſon pli.

verhauſen, die Wohnung ändern, changer de logis; déloger, déménager.

Verhäuten, *v. a.* ein Schiff, zum andernmale mit Brettern überziehen, verkleiden, über die Bretter, ſo bereits dran ſind, doubler.

Verheben, *v. a.* falſch heben, falſch abheben, im Kartenſpiele, couper faux, - mal. ein rohes Buch verheben, die Lagen unrecht abheben, brouiller un livre.

ſich verheben, ſich durch Heben Schaden thun, ſe donner un tour de reins.

Verheddern, *v. a.* verwickeln, brouiller, mettre en confuſion.

Verheeren, *v. a.* verwüſten, verderben, détruire. verwüſten, verſtöhren, déſoler. w. ravager, dévaſter, gaſpiller, ſubvertir. *it.* e. zerſtöhren, verwüſten, umreiſſen, *it.* verderben, ruiner. *it.* verderben, gâter. in Verheerung bringen, mettre en dégât. das platte Land verheeren, déſoler, ruiner le plat pays. eine Provinz, ravager une province, faire le dégât d'une province. eine Stadt mit Feuer, ruiner une ville par le feu. f. alles mit Feuer und Schwert, mettre tout à feu et à ſang; porter par tout le feu et le carnage. ſ. Verwüſten.

Verheerer, *ſ. m.* ravageur, déſtructeur. *it.* déſolateur, exterminateur, extirpateur.

Verheerung, *ſ. f.* déſtruction, éverſion, dégât, déſolation, ravage. w. dévaſtation, ſubverſion, gaſpillage. greuliche Verheerung anrichten, faire un furieux ravage, dégât. ſ. Verwüſtung, Zerſtöhrung.

Verheften, *v. a.* 1) zuſammenheften, lier. eine Wunde verheften, coudre les bords, - les lèvres d'une plaie. bey den Gold- und Silberſtickern, zu den Figuren den Grund mit Zwirn belegen, recamer. 2) falſch heften, als ein Buch, transpoſer les feuilles d'un livre.

Verheftung, *ſ. f.* der Wunden, ſuture. eines Buchs, tranſpoſition des feuilles d'un livre.

Verhehlen, *v. a.* cacher, couvrir, diſſimuler, celer, retirer, recéler. f. verhehlen, verſtellen, déguiſer, maſquer. er verhehlt es nicht, il ne s'en cache point. ich bitte euch mir nichts zu verhehlen, je vous prie de ne me rien celer. ſ. Verbergen, Verdecken.

Verhehlung, *ſ. f.* diſſimulation. *it.* recélement. des Diebſtahls, recélé. eines Umſtandes, ſuppreſſion d'une circonſtance. ſeiner Abſichten, f. déguiſement.

Verheilen, *v. a.* und *n.* 1) zuheilen, guérir. eine Wunde verheilen, laiſſer fermer-, conſolider une plaie. 2) verſchneiden, châtrer.

Verheiler, *ſ. m.* châtreur.

Verheilung, *ſ. f.* Zuheilung einer Wunde, conſolidation d'une plaie. das Verſchneiden, Caſtriren, caſtration.

Verheimlichen, *v. a.* celer, recéler, cacher, tenir une choſe cachée, - ſécrette.

Verheimlichung, *ſ. f.* recélement.

Verheirathen, ſ. Verheyrathen.

Verheiſſen, *v. a.* promettre. ſ. Verſprechen. *P.* viel verheiſſen und wenig halten, promettre beaucoup et tenir peu.

Verheiſſer, *ſ. m.* g. der leicht verheißt, verſpricht, prometteur, - euſe.

Verheiſſung, *ſ. f.* promeſſe, engagement. ſeine Verheiſſung halten, garder, tenir ſa promeſſe. ſeine Verheiſſung, ſein Verſprechen erfüllen, ſatisfaire à ſa promeſſe. nicht halten; ihr zuwider handeln, fauſſer ſa promeſſe; contrevenir à ſa promeſſe. groſſe Verheiſſungen thun, faire de grandes promeſſes. ſ. Verſprechen.

Verhelen, ſ. Verhehlen.

Verhelfen, *v. a.* helfen, aider, aſſiſter, donner ou prêter du ſecours. forthelfen, befördern, avancer. f. Nutzen haben, profiter. ich bitte, mir dazu zu verhelfen, je vous prie de m'aſſiſter de vos bons offices pour obtenir cela. ſ. Helfen.

Verhelfung, *ſ. f.* aide, ſecours, aſſiſtance. durch Verhelfung eines, par l'aide de qn.

Verhenkert, *adj.* endiablé.

Verhergen, *v. a.* (öſterreichiſch und ſchweizeriſch) ſ. Verheeren.

Verherrlichen, *v. a.* Gott preiſen; *it.* verklären, glorifier. loben, rühmen, erheben, (theol.) magnifier. Gott wird in allen ſeinen Werken verherrlichet, Dieu eſt glorifié en toutes ſes œuvres. Gott wird ſeine Auserwählten verherrlichen, Dieu glorifiera ſes élus.

Verherrlicht, *adj.* glorifié. verherrlichter Leib, corps glorieux. die verherrlichte Kirche im Himmel, l'égliſe triomphante.

Verherrlichung, *ſ. f.* Verklärung, glorification. der Auserwählten, des élus. ein zur Verherrlichung der göttlichen Majeſtät gebrachtes Opfer, (bey den Katholiken) ſacrifice, offrande latreutique. f. Verherrlichung, Berühmtmachung einer Familie, eines Hauſes, illuſtration d'une famille, maiſon.

Verhetzen, *v. a.* zum Zorn reitzen, erbittern, irriter. anreitzen, inciter. *it.* émouvoir, mettre mal enſemble, mettre qn mal avec un autre. f. aiguillonner, déchainer. *it.* animer, armer, bander, acharner, brouiller deux amis, brouiller un ami avec un autre. insgeheim zum Aufruhr verhetzen, ſouffler une ſédition. erzürnen, erbittern, antreiben, animer, aigrir. *it.* pouſſer. w. inſtiguer. *it.* exciter. die Gemüther verhetzen, irriter, aigrir, envénimer les eſprits. er hat ſeinen Bruder gegen mich verhetzt, il a déchainé ſon frère contre moi. einen zur Rache, Grauſamkeit verhetzen, animer qn à la vengeance, à la cruauté. ſ. Anhetzen.

das Seinige verhetzen, mit Hetzen und Jagen des Wildes durchbringen, conſumer, diſſiper ſes biens à force de courre, - de chaſſer, - de lancer la bête.

Verhetzer, *ſ. m.* celui qui irrite, aigrit, échauffe, attiſe-querelle, boute-feu. ſ. Anhetzer.

Verhetzung, *s. f.* action d'exciter, d'aigrir, d'animer, irritation, instigation, agacement, acharnement.

Verheuren, *v. a.* (niedersächsisch) s. Vermiethen, Verpachten.

Verhexen, *v. a.* w. ensorceler, charmer. s. Behexen.

Verhexen, *s. n.* ensorcélement, charme.

Verhey'en, verhäuen, *v. a.* charcuter, châtrer. s. corrompre, empirer.

Verheyrathen, *v. a.* marier. wieder verheyrathen, remarier. seine Tochter, marier sa fille. sie mit einem vornehmen Manne verheyrathen, - à un homme de qualité. er hat seine Tochter wohl verheyrathet, angebracht, il a bien placé sa fille. ein paar Personen verheyrathen, trauen, marier. so nicht verheyrathet ist, qui n'est pas marié.

sich verheyrathen, se marier, s'établir, s'allier, prendre un mari. sich gut, vortheilhaft, se marier avantageusement. sich mit einer Jungfer, Witwe, se marier à (avec) une fille, une veuve; épouser une fille. er hat sich mit einem schönen Mädchen verheyrathet, il s'est marié à (avec) une belle fille. er hat sich niemals verheyrathen wollen, il n'a jamais voulu se marier; oder il ne s'est jamais voulu marier. ungleich und ausser seinem Stande verheyrathen, mésallier. also heyrathen, se mésallier. der 2, 3, 4mal verheyrathet gewesen, bigame, trigame, octogame. g. w. diese Jungfer ist zu verheyrathen, cette fille est sur le trottoir. s. Verehelichen, Ausstatten, Heyrathen.

Verheyrathung, *s. f.* mariage. Bündniß durch Ehe, alliance. ungleiche Heyrath, mésalliance.

Verhimmeln, *v. n.* S. mourir.

Verhinderlich, *adj.* qui empêche, qui apporte de l'empêchement. beschwerlich, incommode. einem verhinderlich seyn, empêcher, traverser qn, lui mettre un empêchement. s. Hindern, Verhindern.

Verhindern, *v. a.* abhalten, verzögern, empêcher. einen woran verhindern, empêcher qn de qch. einen an Verrichtung einer Sache verhindern, ihn davon abhalten, empêcher qn de faire -, de travailler. er hat mich daran verhindert, il m'en a empêché. ich will ihn schon verhindern, daß er mich nicht betrüge, je l'empêcherai bien de me tromper. nur allein die Armuth, das Elend verhindert sie daran, oder selbiges ins Werk zu setzen, il n'y a que la misère qui les en empêche. ich will euch nicht verhindern, je ne vous empêcherai pas. etwas verhindern, hindern, empêcher une chose. das ist leicht, schwer zu verhindern, il est aisé, malaisé, facile, difficile (d'empêcher) cela. ich habe verhindert, daß er nicht geredet hat, j'ai empêché qu'il ne parlât, je l'ai empêché de parler. einen von etwas abhalten, abwenden, verhindern, détourner qn de qch. ich will euch an eurem Vorhaben nicht verhindern, je ne vous détournerai pas de votre dessein. ein bevorstehendes Unglück verhindern, abwenden, détourner quelque funeste présage.

verzögern, aufhalten, retarder, retenir. hindern, steuren, Einhalt thun, réprimer. einer Sache vorbeugen, zuvorkommen, sie verhindern, obvier à qch. s. aller au-devant de qch. auf-an-zurückhalten, s. aufhalten, hemmen, arrêter, accrocher. dieser Zufall verhinderte ihn, cet accident l'arrêta. Hinderniß, Schwierigkeit verursachen, embarrasser. einen verhindern, aufhalten, embarrasser qn.

unterbrechen, vorbauen, abbrechen, *it.* stöhren, interrompre. verhindert werden, être interrompu. Hinderniß, eine Hinderniß in den Weg legen, mettre obstacle, un obstacle, un empêchement. alle gute Wirkungen verhindern, mettre des obstacles à tous les bons effets.

s. Hinderniß bringen, hindern, im Wege stehen, stöhren, aufhalten, traverser. zurückhalten, retenir. eines Anschläge verhindern, ihm einen Strich durch seine Rechnung machen, traverser les desseins de qn. von allen Seiten verhindert werden, être traversé, trouver, rencontrer des obstacles de tous côtés. eine Zauberey, *it.* einen Streich verhindern, f. rompre. des Feindes Anschläge, rompre (traverser) les desseins de l'ennemi. einen in seinem Vorhaben verhindern, f. croiser qn. hindern, stöhren, troubler. hindern, beschwerlich seyn, incommoder.

hindern, sich widersetzen, s'opposer. zuwider seyn, être contraire, contrarier. w. verwickeln, verhindern, entraver.

Verhinderniß, *s. f.* w. s. Verhinderung.

Verhinderung, *s. f.* empêchement, retardement, interruption, embarras, obstacle, accroche, opposition, contrariété, f. traverse, enclouure, obstruction, *it.* arrêt, entrave, incommodité, inconvénient, digue, accroc, accrochement. Hinderung, so die allzustarke Schiffsladung verursacht, oder alles, was auf dem Schiffe im Wege stehet, encombrement.

Verhinderniß, *w.* détournement.

Verhitzen, *v. r.* sich verhitzen, s'échauffer trop. *v. a.* zu heiß machen, échauffer trop.

Verhitzung, *s. f.* échauffement.

Verhoffen, *v. a.* hoffen, espérer. warten, attendre. etwas verhoffen, gewärtig seyn; sich versehen; vermuthen, s'attendre à qch. ich verhoffe, es werde alles gut gehen, j'espère que tout ira bien. ich verhoffe, daß man mir gehorchen wird, j'espère être obéi. ich verhoffe, bis Gut zu erlangen, j'espère d'obtenir ce bien. wider Verhoffen, alles Vermuthen, contre toute attente, espérance.

verhoffen, (von Hirschen und andern wilden Thieren) unter währendem Geäß oder auf der Flucht auf einmal still stehen und sich umschauen, s'arrêter.

Verhoffentlich, *adv.* wie man verhoffet, selon toute espérance, comme j'espère, comme nous espérons.

Verhöhen, *v. a.* (in der Malerey) etwas an einem Gemälde mit höhern Farben, als der Grund und die Anlage ist, ausnehmen, und ihm ein mehreres Licht geben, rehausser les teintes d'un tableau. ein Gebäude verhöhen, exhausser.

Verhohlen, *adj.* (s. Verhehlen.) caché, secret. ein verhohlener Handel, une affaire cachée, secrette. verhohlener Diebstahl, vol recélé.

Verhohlen, verhohlener Weise, *adv.* secrètement, en cachette. verstohlener Weise, à la dérobée.

Verhöhnen, *v. a.* ausspotten, verlachen, se moquer (de). einen aufziehen, verlieren, se jouer de qn. die Leute verhöhnen, se jouer, se moquer des gens. heilsame Warnungen, se moquer des avis salutaires. beschimpfen, affronter. jemand in seinem Unglück verhöhnen, eines darüber spotten, insulter qn ou à qn dans son malheur. der Tugend spotten, sie verhöhnen, insulter à la vertu. einen schimpflich und verächtlich tractiren, bafouer qn. *it.* dauber, lober.

Verhöhner, *s. m* Spötter, moqueur, - euse.

Verhöhnung, *s. f.* Spott, moquerie. Gelächter, Verspottung, dérision, irrision.

Verhöken, *v. a.* im Kleinen verkaufen, vendre en détail. s. Verfellen.

Verhöken, *s. n.* regrat, regratterie.

Verhöker, *s. m.* revendeur, regrattier, chiffonnier, garderobier.

Verhör, *s. n.* e. Gehör, Verhör der Parteyen vor Gerichte, audience. zum Verhör erscheinen, se présenter à l'audience. um Verhör (Gehör) bitten, demander audience. Frage, so vom Richter oder Oberherrn geschicht, interrogation. gerichtliches Befragen, interrogatoire. Verhör der Zeugen, audition. Verhör der Zeugen, die zufolge eines publicirten Kirchenbanns etwas offenbaren, recensement. der Zeugen mit einander, und mit dem Inquisiten, confrontation. abermaliges, reconfrontation.

Verhorchen, s. Verlauschen, Verlusen.

Verhören, *v. a.* hören, zuhören; *it.* Audienz geben, écouter. *it.* Audienz geben, donner audience (à qn). die Parteyen hören, écouter les parties. a. accarer, acarer. einen verhören, examiner qn. vor dem Richter abhören, interroger qn. *it.* recenser. s. Verhör. die Zeugen verhören, abhören, w. ouir les témoins. verhöret werden, subir l'interrogatoire. viele Zeugen überhaupt verhören, faire une enquête par tourbes. Zeuge, so mit andern zugleich verhöret worden, oder Zeuge, deren zehen vor diesem soviel als Einer galten, un témoin tourbier. Einen Zeugen zum 2tenmale, dessen Aussage ihm wieder vorlesen, répéter, recoler un témoin. gegen einander, confronter. nochmals, reconfronter.

verhören, gar nicht hören oder falsch hören, ne comprendre pas bien ce qu'on nous a dit.

die Schüler in der Schule, faire réciter la leçon aux écoliers. s. Überhören.

Verhörer, *s. m.* der Zeugen, examinateur.

Verhörsaal, *s. m.* audience, salle d'audience, salle de palais. Gerichtsort bey kleinen Gerichten, auditoire. f. barreau.

Verhörtag, *s. m.* jour d'audience. ausserordentlicher, un extra.

Verhudeln, *v. a* g. eine Arbeit verderben, verpfuschen, bousiller, gâter la besogne. zerknüllen, chiffonner. eine Sache durch unweises Betragen verderben, gâter une affaire.

Verhüllen, *v. a.* verbergen, dem Gesicht entziehen, offusquer, cacher à la vue, empêcher de voir. einhüllen, einwickeln, envelopper. mit einem Vorhange bedecken, voiler, couvrir d'un voile. den Kopf und das Gesicht mit Kleidern, a. und S. affübler. etwas mit einem Tuch, envelopper qch d'un drap. das Gesicht, voiler (cacher) le visage. den Kopf mit einer Kappe verhüllen, s'encapuchonner. den Kopf bey einem Leichengefolge verhüllen, enchaperonner la tête. g. einen verhüllen, einhüllen, ihn warm zu halten, emmitouffer qn. sich in seinen Mantel verhüllen, s'emmitouffer de son manteau, s'y envelopper, s'emmanteler.

Verhüllt, *adj.* voilé. in einen Mantel verhüllt, emmantelé, emmitouflé. mit einer Kappe, encapuchonné. mit einer Kutte, encoqueluché.

Verhüllung, *s. f.* affublement.

Verhungern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) vor Hunger umkommen, mourir de faim, mourir faute de nourriture. er ist verhungert, il est mort de faim. 2) s. überaus grossen Hunger leiden, voir une faim extrême. er ist ganz verhungert, ausgehungert, il meurt de faim, il est tout affamé.

Verhunzen, *v. a.* g. verstümmeln und dadurch des gehörigen Ansehens berauben, mutiler, estropier, défigurer, rendre difforme, flétrir. f. verderben, gâter, schlecht arbeiten, bousiller, saveter.

Verhun-

Verhunzen, *f. n.* défiguration.
Verhunzer, *f. m.* gâteur, mauvais ouvrier, gâte-métier, bousilleur.
Verhuren, *v. a.* mit Huren verthun, dépenser son argent, son bien, ses biens avec les putains ou avec les femmes impudiques; mettre, dissiper son argent à vivre licentieusement.
Verhurt, *adj.* 1) mit Huren durchgebracht, dépensé avec les putains. 2) der Hurerey ergeben, unzüchtig, impudique, lascif, paillard, libidineux, putassier, ribaud. S. adonné à la paillardise. verhurtes Weibesbild, garce, courtisane, putain, garçonnière. verhurtes Leben, vie licencieuse.
Verhüten, *v. a.* 1) durch Hüten, (d. i. Vieh weiden) dem Vieh Schaden zufügen, causer du dommage au bétail en le gardant mal. 2) abwenden, aus dem Wege räumen, détourner. die Gefahr verhüten, détourner le danger. zuvorkommen, prévenir. den Krieg verhüten, prévenir la guerre. ein Unglück, prévenir un malheur. verhindern, empêcher. Gott verhüte es! bewahre uns dafür, Dieu nous en garde!
Verhütung, *f. f.* 1) Zufügung des Schadens durch unvorsichtige Hütung des Viehes, dommage causé au bétail en le gardant mal. 2) Vermeidung eines Übels, empêchement.
Verjagen, *v. a.* weg-hinausjagen, vertreiben, chasser, donner la chasse. *it.* débusquer, déloger. einen aus seinem Hause, chasser qn de sa maison. - aus seinem Vaterlande, - de sa patrie, (hors de sa patrie.) die Vögel, Fliegen, chasser les oiseaux, les mouches. des Landes verweisen, bannir, reléguer. *it.* exiler, envoyer en exil. in die Flucht jagen, mettre en fuite. die Feinde zerstreuen, mettre en déroute.
verjagen, (niedersächsisch) erschrecken, épouvanter. sich, s'épouvanter.
Verjagt, *adj.* chassé. des Landes verwiesen, exilé, banni, relégué. Fest der alten Römer zum Andenken der verjagten Könige, fugales.
Verjagung, *f. f.* ins Elend, exil, bannissement. (in Rechten, *it.* in der Medicin) expulsion. Verjagung des Wildes in das Dickicht, rembuchement.
Verjahen, verjachen, verjehen, *v. a.* w. bekennen, urkunden, confesser, avouer, attester.
Verjährbar, verjährlich, *adj.* préscriptible.
Verjähren, *v. n.* 1) zu einer gewissen Bestimmung zu alt werden, suranner. verjähren lassen, laisser suranner. 2) durch eine lange Reihe von Jahren rechtskräftig oder ungültig werden, se prescrire. 3) durch mehrere Jahre in Vergessenheit gerathen, s'abolir.
Verjährend, *adj.* (in Rechtssachen) péremptoire.
Verjähret, *adj.* prescrit, suranné.
Verjahrt, *adj.* alt, abgelebt, âgé, vieil, vieux, chargé d'années.
Verjährung, *f. f.* prescription. der Verjährung unterworfen, so kan verjährt werden, prescriptible. der Verjährung nicht unterworfen, imprescriptible. die Rechte der Wahrheit verjähren niemals, sind der Verjährung nicht unterworfen, les droits de la vérité sont imprescriptibles. Eigenschaft einer Sache, vermöge welcher sie nicht verjähren kan, imprescriptibilité. Verjährung, Verfall eines Rechts, Termins ꝛc. péremption. Verjährung, da etwas über das bestimmte Jahr liegen bleibt, suranation, susan. Verjährung, so das Recht gibt, etwas zu besitzen, possession. Erlangung des Besitzes durch die Verjährung, usucapion. Befreyung von einer Schuld durch dieselbe, franchise. durch Verjährung an sich bringen, *it.* die Verjährung gegen jemand einwenden, vorschützen, prescrire contre qn.

Verich, Vering, s. Aloss.
Verificiren, *v. a.* vérifier.
Verinteressiren, *v. a.* verzinsen, payer l'intérêt. sich verinteressiren, être d'un bon produit.
Verirren, *v. n.* sich verirren, von dem rechten Wege abgehen, se fourvoyer; se détourner du droit chemin. sich auf dem Wege verirren, s'égarer dans son chemin; se dévoyer; perdre sa route, son chemin. sich in einem Walde, s'égarer dans un bois; se perdre dans un bois. aus dem Wege gehen, ausschreiten; abweichen, abgehen, s'écarter. s. irren, irre gehen, sich irren, errer, s'égarer. verirrtes, verlornes Schaf, brebis égarée.
Verirren, *s. n.* Verirrung, *s. f.* Verfehlung des rechten Weges, fourvoyement. Verirrung vom rechten Wege, égarement. Verirrung der Jagdhunde, des Falken, change.
Veritabel, *adj.* veritable.
Verjüngen, *v. a.* 1) wieder jung machen, verjüngern, rendre jeune, rajeunir, renouveller, redonner de la vigueur. den Weinstock verjüngen, verjüngern, renouveller la vigne. den Sauerteig verjüngen, anfrischen, remouiller, *it.* renouveller le levain. sich verjüngen, rajeunir. die Natur verjünget sich im Frühlinge, la nature rajeunit au printemps. die Gemüthszufriedenheit verjünget die Menschen in ihrem Alter, le contentement d'esprit rajeunit les hommes dans leur vieillesse. eine Perucque verjüngert (die Leute), la perruque rajeunit (les gens). es scheint, ob verjüngere er sich täglich, il semble qu'il rajeunit tous les jours. 2) verkleinern, ein Ding im Kleinen einem grössern ähnlich machen, mit Beybehaltung des Verhältnisses aller Theile, réduire en petit, - au petit pied.
Verjüngen, *s. n.* Verjüngung, *s. f.* durch den verjüngten Maasstab, réduction en petit, - au petit pied. Verjüngung der Säulen, s. Verdünnung. Verjüngung des Sauerteigs, remouillure, renouvellement des levains. Verjüngerung, das Jüngerwerden, rajeunissement.
Verjüngt, *adj.* wieder jung gemacht, rajeuni. verkleinert, mis au petit pied. verjüngter Maasstab, échelle, échelle fuyante. g. petit pied. verjüngter Sparren, chevron étayé. verjüngte Säule, colonne moindre.
Verkadern, *v. a.* w. bezaubern, fasciner, enforceler.
Verkalben, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) von Kühen, zur unrechten Zeit und auf eine unrechte Art kalben, avorter.
Verkalchen, verkalken, *v. a.* réduire en chaux. (in der Chymie) calciner. verkalchte Eyerschalen, écales calcinées.
Verkalchung, Verkalkung, *s. f.* calcination.
Verkalten, *v. a.* machen, daß sich ein Pferd, ein Mensch erkälte, morfondre. sich verkalten, erkälten, erfrieren, se morfondre. *it.* prendre du froid. erkalten, kalt werden, se refroidir. der Teig verkältet sich, wird kalt, la pâte se morfond. s. Erkälten.
Verkältung, *s. f.* w. morfondure. *it.* froidure, rhume, fluxion.
Verkappen, *v. a.* das Haupt mit einer Kappe verhüllen, als bey einem Leichengepränge, enchaperonner. einen Falken verkappen, chaperonner, enchaperonner. verlarven, vermummen, masquer. verkleiden, déguiser. sich verkappen, se déguiser, se masquer, s'encapuchonner. mit einer Kutte, als die Mönche, s'encoquelucher.
Verkappt, *adj.* verkappter Falk, (in Wapen) oiseau chaperonné. verlarvt, masqué. verkleidet, déguisé. ein verkappter Schriftsteller, der sich unter einen falschen Namen verbirgt, auteur pseudonyme. verkappt mit einer Kappe, encapuchonné. mit einer Kutte, encoqueluché, encoqueluchonné. eine verkappte, vermummte Person, masque.
Verkappung, *s. f.* Tracht der Verlarvten, mascarade. Verkleidung, déguisement. Verkappung des Haupts, S. affûblement.
Verkarten, *v. a.* g. durch das Kartenspiel verlieren, perdre au jeu de cartes, als sein Geld, son argent.
Verkauf, *s. m.* vente. w. vendition. zum Verkauf, feil bieten, mettre en vente. ausstellen, exposer en vente. zum Verkauf stehen, zu verkaufen seyn, être en vente. auf den Verkauf dringen, presser, poursuivre la vente. wiederkäuflicher, wenn man wiederkäuflich verkauft, vente à graces. Vertrieb, Abgang, débit. Wiederverkauf, revente. übermäßig theurer Verkauf, survente. gerichtlicher Verkauf, subhastation, gant. Verkauf in kleinen Maaßen, sonderlich des Salzes, regrat, regratterie. Verkauf mit Schaden, unter dem Werthe der Sachen, Mißverkauf, méconte.
Verkaufen, *v. a.* vendre. verkauft werden, feil seyn, se vendre. bald verkauft werden können, être de bonne vente. die Gerechtigkeit wird verkauft, la justice est vénale. das Holz im Walde anweisen, wie weit es abgehauen und verkauft werden soll, faire l'assiette des ventes. *P.* die Knochen müssen auch mit verkauft werden, il n'y a point de viande sans os. dis wird um baar Geld verkauft, da es doch sollte umsonst gegeben werden, c'est la fille au vilain; c'est la fille du vilain, celui qui en donnera le plus, l'aura. ein Pferd, Haus verkaufen, vendre un cheval, une maison. er hat mir das um 100 Thaler verkauft, il m'a vendu cela cent écus. (wenn von vielen Sachen die Rede ist, braucht man auch pour.) er hat mir für 100 Thaler sächsisches Porzellan verkauft, il m'a vendu pour cent écus de porcelaine de Saxe. verkauft sie ihm, vendez les lui. er hat ein Pferd zu verkaufen, il a un cheval à vendre. im Ganzen, einzeln, nach dem Gewicht, Pfund, Maasweise verkaufen, vendre en gros, en détail, au poids, à la livre, à pinte et à pot. theuer, wohlfeil, um billigen Preis verkaufen, vendre cher, à bon marché, à un prix raisonnable. etwas für baares Geld verkaufen, vendre qch argent comptant. auf Borg verkaufen, auf Conto geben, vendre à crédit. mit Schaden, vendre à perte, mévendre. auf Tagezeit, vendre à terme. s. er hat sein Vaterland verkauft, verrathen, il a vendu sa patrie.
e. theurer, als sichs gebühret, verkaufen, survendre. Waare verkaufen, vertreiben, débiter. unter dem Wische verkaufen; heimlich feil bieten, débiter sous le manteau. losschlagen, se défaire de qch. wieder verkaufen, revendre. wiederkäuflich verkaufen, engager. öffentlich und gerichtlich verkaufen, subhaster. die Güter eines Schuldners, discuter les biens d'un débiteur, les mettre en discussion. gerichtlich ein Haus oder Güter verkaufen lassen, décréter une maison; jetter un décret sur les biens, décréter les biens de qn.
sich verkaufen, zu theuer kaufen, acheter trop cher. *P.* an guter Waare verkauft man sich nicht, si les bonnes choses coûtent plus que les autres, elles valent bien leur prix; on n'a jamais cher de bonne marchandise. *it.* qui bon l'achete, bon le boit.
Verkaufen, *s. n.* s. Verkaufung.
Verkäufer, *s. m.* Verkäuferin, *s. f.* der, die etwas feil hat, verkauft, vendeur, - euse. gerichtlich, vendeur, - deresse. treuer Verkäufer,

käufer, vendeur de bonne foi. Aufkäufer, Wiederverkäufer, revendeur. Verkäufer im Einzeln, détailleur. betrieglicher Verkäufer, faux-vendeur, stellionataire. Seelenverkäufer, vendeur de chair humaine.

Verkäuflich, *adj.* zu verkaufen, à vendre. zu verkaufen seyn, être en vente. feil, so zu kaufen ist, meist von Bedienungen, vénal, - e. (verkäufliches Amt, charge vénale.) verkäufliches Haus, maison à vendre. dieses Haus steht zu verkaufen, cette maison est en vente. verkäufliche Waare, die abgeht, gut abgeht, marchandise de vente, de bonne vente. diese Waaren sind verkäuflich, gut conditionirt, ces marchandises sont de bonne vente. verkäuflich ausbieten, feilbieten, mettre en vente.

Verkäuflichkeit, *s. f.* der Aemter, vénalité des offices.

Verkauft, *adj.* und *part.* vendu. gerichtlich, subhasté, - ée. g. *P.* ich weiß nicht, ob ich verrathen oder verkauft bin, je ne sais que penser de leur conduite, de ce procédé.

Verkaufung, *s. f.* Verkauf; *it.* Stelle und Zeit, da etwas verkauft wird, vente. Verkaufung, Abgang, débit. Verkaufung, w. vendition. gerichtlicher Anschlag, Verkaufung, subhastation. der im Inventario stehenden Stücke, inventaire. s. Verkauf.

Verkauten, *v. a.* w. s. Vertauschen.

Verkebsen, *v. a.* verändern, mit einer andern Frau, mit einem andern Manne zu halten, être infidelle à sa femme, à son mari; changer.

Verkehr, *s. m.* Handel und Wandel, commerce, trafic. Geldverkehr, trafic d'argent; change. solchen wohl verstehen, entendre bien les changes. an diesem Orte ist ein starker Verkehr, il se fait un grand commerce en ce lieu. mit einem Verkehr haben, avoir commerce avec qn.

Verkehr, Handthierung, vacation, g. tracas.

Verkehr, Gemeinschaft, rélation; mit jemand Verkehr haben, avoir rélation avec qn.

Verkehr, *s. n.* Art Spiel, jeu de trictrac, verkèr. ein Verkehrchen machen, jouer une partie (au) de trictrac; jouer au verkèr.

Verkehren, *v. n.* und *a.* Handel treiben, trafiquer, faire trafic, négocier, faire commerce. mit etwas, trafiquer en ou de qch. etwas verhandeln, trafiquer qch. mit Tuch, Geld, négocier en drap, en argent. an einem Orte, mit einer Person verkehren, handeln, trafiquer, négocier, avoir commerce en un lieu, avec une personne. viel in einer Waare verkehren, faire un grand commerce d'une marchandise.

das Verkehr spielen, jouer au trictrac, au verkèr.

Verkehren, *v. a.* wenden, drehen, kehren, umwenden, verwandeln, tourner. verkehren, verkehrt wenden, tourner à l'envers, s. à rebours. g. *P.* alles verkehren, faire tout à rebours, mettre tout sens dessus dessous. etwas in Scherz, in Übels, tourner une chose en raillerie, en mal. umkehren, umwenden, retourner. verwandeln, verwechseln, changer. Freude in Leid verkehren, tourner, changer la joie en tristesse. Bley in Gold, changer le plomb en or. alles verkehrt sich in dieser Welt, tout change en ce monde. euer Lachen soll (wird) in Weinen verkehrt werden, vos ris se changeront, se tourneront en pleurs.

umkehren, renverser. sich verkehren, sich über und über kehren, se renverser. die Ordnung verkehren, renverser l'ordre. die Welt, renverser le monde. das unterste zu oberst kehren, mettre à l'envers, sens dessus dessous.

verderben, verführen, pervertir, corrompre. das Recht, la justice, le droit. die Wohllust verkehrt das Herz, la volupté corrompt le cœur.

verdrehen, tordre. s. eine Auslegung, tordre une explication, un passage, les paroles de qn. die Augen verkehren, verdrehen, rouler, rouiller, tourner les yeux.

g. das Verkehren, s. die Verkehrung, *it.* Art Spiel, s. Verkehr. das Verkehren der Augen, roulement d'yeux.

Verkehrer, *s. m.* renverseur, corrupteur. Namenverkehrer, Anagrammatist, renverseur de noms.

Verkehrt, *adj.* verändert, verwandelt, changé. umgewendet, tourné. verkehrt, bös, schlimm, gottlos, pervers. boshaftig, méchant, malicieux. verdorben, corrompu. umgekehrt, s. zerstöhrt, renversé. link, s. der alles verkehrt macht, gauche. (verkehrtes Gemüth, närrischer Kopf, esprit gauche.) Schlag mit der verkehrten Hand, arrière-main. einem mit der verkehrten Hand einen Schlag geben, flanquer un coup de l'arrière main à qn. ein verkehrter Mensch, un homme pervers, méchant. verkehrter Sinn, Schwindelgeist, esprit de vertige. einen verkehrten Sinn haben, avoir l'esprit à l'envers. er ist ein verkehrter, gottloser Mensch, *it.* wunderlich, il a l'esprit malotourné. ihr kommet mir ganz verkehrt, verändert vor, vous me paroissez tout changé. ich finde hier alles verkehrt, verwandelt, je trouve tout changé ici. die verkehrte Welt, le monde pervers, corrompu. verkehrte, schädliche Lehre, doctrine pernicieuse. *P.* je gelehrter, je verkehrter, plus on a de savoir, et plus on en abuse.

Verkehrt, *adv.* de travers, à l'envers. *it.* à rebours, au rebours, à contre-sens. wider den Strich, à contre-poil, à rebrousse-poil. verkehrt gewendet, tourné à l'envers. verkehrt schultert das Gewehr, portez la crosse haute! etwas verkehrt nehmen, deuten, verstehen, prendre qch à l'envers, - à contre-sens, - à rebours. von allen verkehrt urtheilen, avoir l'esprit de travers, - à l'envers. eine Sache verkehrt anfangen, ein Ding verkehrt angreifen, écorcher l'anguille par la queue; brider l'ane par la queue; commencer une chose par où on la devoit finir. g. prendre le tison par l'endroit où il brûle.

Verkehrtheit, *s. f.* g. verdorbener Zustand, Bosheit, perversité. verderbte Sitten, Zustand, corruption, dépravation.

Verkehrung, *s. f.* Handel, Verkehr, commerce, trafic, négoce. Wechsel, Tausch, Wechselhandthierung, change.

Verderben, perversion. verderbter Zustand, Bosheit, s. Verkehrtheit. Umkehrung, s. Zerstöhrung, Unordnung, renversement. dieses trägt viel zur Verkehrung der Jugend bey, cela contribue beaucoup à la dépravation de la jeunesse.

Verkehrung eines Worts, mauvaise, sinistre interprétation d'une parole.

Verkeilen, *v. a.* etwas Spitziges einstecken ficher. keilen, einschlagen, cogner. wieder, recogner. mit einem Keile befestigen, affermir avec un coin. eine Art ꝛc. verkeilen, affermir le manche dans la hache avec un coin, en y fichant un petit coin. den Tisch durch ein Stück Holz unter dem Fusse befestigen, caler.

Verkeilspitzen, *v. a.* mit einer Keilhaue auf der Erde abzeichnen, tracer.

Verkeilung, *s. f.* affermissement avec un coin.

Verkennen, *v. a.* nicht kennen, nicht kennen wollen, miskennen, méconnoitre, ne pas connoitre. ich hätte euch bald in diesem fremden Kleide verkannt, j'ai failli à vous méconnoitre dans cet habit étranger. s. sich vor Hoffart verkennen, nicht kennen, se méconnoitre.

Verketteln, *v. a.* mit Ketteln, d. i. kleinen Ketten befestigen, verbinden, attacher avec une chainette. eine Thür verketteln, fermer une porte à la chainette.

Verkettelung, *s. f.* fermeture à la chainette.

Verketten, *v. a.* c. und f. enchainer. *it.* lier, engager.

Verkettung, *s. f.* enchainement, liaison. Verkettung der zufälligen Begebenheiten, enchainement des évenemens casuels.

Verkettungsschluß, argument polysyllogistique, sorique, enchainé; Sorites.

Verketzerer, *s. m.* s. Ketzermacher.

Verketzern, *v. a.* traiter d'hérétique. eine Meynung, einen Satz verketzern, accuser d'hérésie une opinion, une proposition.

Verketzerung, *s. f.* accusation d'hérésie.

Verkielen, *v. n.* (von Gänsen, Truthühnern ꝛc.) alle Schwungfedern bekommen, flick werden, s'emplumer, se remplumer.

Verkiesen, *v. n.* in Kies verwandelt werden, devenir pyriteux. *v. a.* etwas verachten, verwerfen, mépriser, rejetter, se dégoûter.

Verkippen, *v. a.* durch Kippen in eine unrechte Lage bringen, renverser. f. g. er hat es bey ihm verkippt, il s'est brouillé avec lui.

Verkitten, *v. a.* mit Kitt befestigen, mastiquer. mit Mörtel, cimenter. verlöten, souder; wieder, relouder, ressouder. mit Stoppfarbe verkitten, die Lücken und Höhlungen ausfüllen, (bey den Bildhauern und Malern) badigeonner. verlutiren, lutter. mit Bley verkitten, als ein Eisen in der Mauer, plomber, sceller, couler en plomb.

Verkittung, *s. f.* action de couler en plomb.

Verkladdern, *v. a.* (niedersächsisch) sein Geld, unnöthig verthun, consumer, dissiper. Papier verkladdern, paperasser.

Verklagen, *v. a.* anklagen, accuser. man hat mich gerecht, fälschlich verklagt, on m'a accusé juste, à faux. die Sache, um welche ihr mich verklaget, la chose dont (de laquelle) vous m'accusez. angeben, déférer. vor Gericht anklagen, s. angeben, dénoncer. man hat ihn bey Richtern verklagt, angegeben, on l'a déféré aux juges. seine Mitschuldigen angeben, dénoncer ses complices. einen peinlich verklagen, agir criminellement contre qn. fälschlich verklagen oder beschuldigen, calomnier.

Verkläger, *s. m.* Kläger, accusateur, - trice. Ankläger, Angeber, dénonciateur. Denunciant, Angeber bey dem Fürsten oder Obrigkeit, délateur.

Verklagter, *s. m.* der Beklagte, accusé, défendeur, défenderesse.

Verklagung, *s. f.* Klage, s. Beschuldigung, accusation. das Anklagen, Angebung, Rüge, dénonciation. Angebung, délation. falsche Beschuldigung, calomnie.

Verklamen, verklomen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) von Kälte ganz erstarren, (nur vom Körper und von lebendigen Gliedmaßen) roidir, devenir roide de froid. dis Kind ist ganz verklamet, verklomt, cet enfant est tout roide de froid.

Verklämmen, *v. a.* (auf Bergwerken) supprimer, opprimer.

Verklammern, *v. a.* mit Klammern befestigen, verbinden, attacher, affermir avec des grapins.

Verklammerung, *s. f.* affermissement avec des grapins.

Verklären, *v. a.* 1) w. klar, helle machen, s. deutlich machen, éclaircir, rendre clair. 2) deutliche Kenntniß von jemandes Klarheit, d. i. Herrlichkeit wirken, glorifier, honorer, donner des louanges, *it.* décorer, illustrer, faire honneur. 3) durch Verwandelung der äusser-

wesent-

wesentlichen Umstände einen höhern Grad der Wahrheit, der Feinheit, der Bewegungskraft und Geschwindigkeit ertheilen, transformer, *it.* transfigurer, glorifier. unsere Leiber sollen verklāret (verherrlichet, verwandelt) werden, nos corps seront glorifiés, transformés. verklārter, verherrlichter Leib, corps glorieux. Christus wurde auf dem Berge verklāret, J. C. fut transfiguré sur la montagne.

Verklārung, *s. f.* der Auserwählten, glorification. Offenbarung, manifestation. die Verklārung Christi, *it.* Fest derselben, la transfiguration de notre Seigneur, ou de Jésus-Christ.

Verklatschen, *v. a.* einen durch Klatscherey und Plauderey in üblen Ruf bringen, décracter, médire, déchirer, calomnier, noircir la réputation de qn.

Verklatschung, *s. f.* médisance, détractation, calomnie.

Verklausuliren, *v. a.* apposer des clauses.

Verklecken, *v. a.* durch Klecken der Menge nach erschöpfen, consumer en barbouillant. viel Tinte verklecken, barbouiller bien de l'encre.

Verkleiben, verkleben, *v. a.* zu, verstopfen, boucher. mit Werg, étouper. die Ritzen an einem Fenster oder an einer Thür zustopfen, verkleistern, calfeutrer. mit Theer verstreichen, calfatern, calfater, calfader. bewerfen, überschmieren, enduire. leimen, coller, luter, conglutiner. *it.* den Glasofen allenthalben wohl verkleiben, marger le four. der solchen verkleibet, margeur. einen gepfropften Stamm mit Baumwachs verkleiben, enchaperonner un ente. die Ritzen in einem Topfe und andern irdenen Gefässen verkleiben, (bey den Töpfern) embourrer. die Fensterscheibe ist entzwey, man muß sie mit Papier verkleiben, la vitre est cassée, il y faut coller du papier. das Haus mit Lehm verkleiben, bouiller la maison. einen Ofen, faire tenir (joindre) les pièces d'un fourneau avec de l'argile.

Verkleiben, *s. n.* l'action de boucher, calfatage, calfeutrage, conglutination.

Verkleiden, *v. a.* durch andere Kleidung unkenntlich machen, déguiser. vermummen, masquer. e. verkleiden, travestir. sich verkleiden, se déguiser. *it.* sich verkleiden, f. sich verstellen, se travestir. *it.* sich verkleiden, verstellen, se masquer. sich als ein Bauer, se travestir (se déguiser) en paysan. ein ander Kleid anziehen, changer d'habit.

umgeben, als einen Graben mit Mauer, ausgestochenen Rasen bekleiden, eine Mauer mit Täfelwerk bekleiden, ein Modell mit Wachs überziehen, die Kleider der Bilder malen, revêtir, bedecken, umgeben, couvrir. täfeln, boiser, als ein Zimmer, une chambre. den Wall mit Wasen, mit einer Mauer, revêtir le rempart de gazon, d'un mur. die Wand mit Täfelwerk, revêtir, couvrir le mur de boisage; mit Marmor, mit Backsteinen, de marbre, de briques. einen Graben, revêtir un fossé. mit Wällen verkleiden, umgeben, versehen, remparer. ein Schiff auswendig verkleiden, border. inwendig verkleiden, vaigrer.

g. verkleiden, an Kleider legen, mettre en habits. wie viel verkleidet ihr jährlich? combien mettez vous en habits par an?

Verkleidet, *adj.* déguisé. verlarvt, masqué. e. travesti, revêtu. ein verkleideter Graben, un fossé revêtu.

Verkleidung, *s. f.* e. Verkleid- und s. Verstellung, travestissement. Verkleid-Verstellung, déguisement. eure Verkleidung gefällt ihm, ihr nicht, votre travestissement ne lui plaît pas. wer wird euch mit, in dieser Verkleidung kennen? qui vous reconnoîtra avec, dans ce déguisement? ainsi déguisé? Larve, masque.

Mauermantel, Bekleidung der Wälle, Gräben, revêtement. auswendige Mauer eines Bollwerks, revêtissement. äussere Verkleidung eines Schiffs mit Brettern, Dielen, bordage, virure. innere oder inwendige, serrage. äussere Verkleidung einer Galere, rombalière. oberster Theil derselben, trinquenin. bretterne Verkleidung der Einfahrt in die Gruben und Schächte, cuvelage. einer Windmühle, houssage. Verkleidung einer Thür, placard. inwendige eines Gewölbes mit Mörtel, trullisation.

Verkleinen, *v. a.* (im Bergbaue) klein machen, briser, mettre en petits morceaux.

Verkleinerlich, *adj.* und *adv.* dem guten Rufe einer Sache nachtheilig, déshonorable, méprisable, vil, abjet, contemptible. *adv.* méprisablement, avec mépris, d'une manière méprisante.

Verkleinern, *v. a.* kleiner machen, apetisser. verringern, diminuer, amoindrir.

kleiner vorstellen, als die Sache ist, von einigen Gläsern, rendre plus petit, apetisser.

kleiner, geringer machen, nachtheilig vorstellen, avilir, rabaisser, abaisser, rendre abject, - contemptible, - vil, - méprisable. verunehren, déshonorer, décrier, décréditer, tacher la réputation, flétrir, noter, noircir. geringschätzig von jemanden reden, parler désavantageusement de qn.

Verkleinert, *adj.* heruntergerückt, (im Wapen) abaissé.

Verkleinerung, *s. f.* Abschlag, Verminderung, rabais. s. Erniedrigung, abaissement, rabaissement. e. Verkleinerung, z. E. der entfernten Dinge, apetissement. Verringerung, diminution, amoindrissement. s. Verringerung mit Worten, z. E. eines Verbrechens, extenuation. Abnehmen des Credits, Ruhms, der Achtung, décri. Verachtung, mépris. Geringachtung, avilissement. Schimpf, déshonneur. Nachtheil, désavantage. zu meiner Verkleinerung, au préjudice de mon honneur. das gereicht zu meiner Verkleinerung, cela tend à mon avilissement, déshonneur. Schandfleck, flétrissure. Verlust des Credits, s. des Ansehens, der Hochachtung, décrédirement. Verkleinerung, Verdünnung, menuisement. Verkleinerung einer Sache, (in der Redekunst) da man von einer Sache weniger saget, als man denkt, litote.

Verkleinerungsglas, verre ou lunette qui represente les objets plus petits.

Verkleinerungsspiegel, miroir convexe.

Verkleinerungswort, (in der Grammatik) diminutif.

Verkleistern, *v. a.* mit Kleister verschliessen, coller. s. s. Bemänteln.

Verkleisterung, *s. f.* action de coller.

Verklettern, *v. r.* sich verklettern, zu weit klettern, grimper trop haut; s'égarer en grimpant.

Verklicken, *v. n.* hinlänglich, erklecklich seyn, suffire.

Verkluften, **verklüften**, *v. a.* den Dachs, in seinen Bau treiben, pousser un taisson dans sa tannière, le réduire aux abois. sich verklüften, vom Dachs, sich so eingraben, daß man ihn nicht finden kan, se terrer, se cacher.

Verknistern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) in der Chemie, auf Erschöpfung aufhören zu knistern, décrépiter.

Verknöteln, *v. a.* vermittelst kleiner Knoten verbinden, nouer.

Verknoten, *v. a.* (im Weinbaue) die Knoten oder Triebe an dem Weinstock bis auf drey oder fünf Augen abschneiden, ravaler les rejettons à trois ou cinq yeux.

Verknüpfen, *v. a.* 1) so knüpfen, daß man etwas nicht wieder auflösen kan, nouer de manière à ne pouvoir être dénoué. 2) vermittelst eines oder mehrerer geknüpfter Knoten verbinden, nouer, faire un nœud, attacher. s. genau und vest verbinden, nouer, lier, attacher, unir, joindre, bander, retenir, enchaîner. vereinigen, allier, vergesellschaften, accompagner, associer, combiner. einverleiben, annexer. 3) sich verknüpfen, (in der Jägerey vom Wolfe und Luchse) sich belaufen, s'accoupler.

Verknüpft, *adj.* noué, attaché. f. enchaîné, dépendant, connexe, inhérent. verknüpfter Darm, boyau noué. verknüpftes Kind, mit der engländischen Krankheit behaftet, enfant noué, rachitique.

Verknüpfung, *s. f.* nouement, nœud, lien, annexion. Verknüpfung, Zubehör, dépendance. Verbindung, allemblage. genaue, étreinte. f. Zusammenhang, enchaînement, enchaînure, connexion, inhérence. Verknüpfung, Lendenkrankheit der jungen Kinder, rachitis. f. Verbindung.

Verkochen, *v. a.* zu sehr kochen, cuire trop. s. gar zu sehr kochen lassen, als Fleisch, so daß es zerfällt, faire pourrir de cuire.

Verkohlen, *v. a.* Holz zu Kohlen brennen, faire du charbon, réduire en charbon.

Verkohlen, *s. n.* réduction en charbon.

Verkommen, *v. n.* 1) verderben, umkommen, périr, se perdre. 2) w. übereinkommen, convenir.

Verkommniß, *s. n. a.* (noch in der Schweiz gebräuchlich) Vertrag, Bündniß, convention, pacte.

Verkörben, *v. a.* einen Maulkorb anlegen, emmuseler.

Verkorken, *v. a.* coiffer une bouteille.

Verkornen, *v. n.* (vom Getreide) völlig ausblühen und Körner gewinnen, grener, monter en graine.

Verkörpern, *v. a.* (in der Chymie) corporiser, corporifier.

Verkörperung, *s. f.* corporisation, corporification.

Verköstен, verköstigen, *v. a.* ernähren, nourrir. den Tisch, zu Essen geben, donner la table, donner à manger. seine Leute, nourrir ses gens, leur donner à manger. sich selbst, vivre de son plat ou à ses dépens, faire son propre ménage. verköstigen, frey halten, die Unkosten für jemand bezahlen, défrayer.

Verköstigung, *s. f.* nourriture, alimens, défrai.

Verkörhen, *v. a. w.* das Verrenke wieder einrichten, remboiter.

Verkramen, *v. a.* an einen unrechten Ort, déplacer, déranger.

Verkranken, *v. n.* devenir malade.

Verkränzeln, *v. a.* Kure, Antheile an Bergwerken verkaufen, aliéner, vendre.

Verkrickeln, verkritteln, *v. a.* ein Schloß, faufser, brouiller, plier, courber une serrure. s. Verdrehen.

Verkriechen, *v. r.* sich, sich verstecken, se musser. sich verbergen, se cacher. ducken, *n.* sich verstecken, se tapir, se clapir. sich in eine Höhle, in einen Winkel verkriechen, se cacher dans une caverne, dans un coin; se resserrer en un coin. in ein Loch, se fourrer dans un trou. sich hinter eine Thür verkriechen, verstecken, se tapir au coin d'une porte. sich ins Loch verkriechen, von Füchsen, Kaninchen ꝛc., s'enclôtir, se terrer. machen, daß ein Fuchs sich verkriecht, faire enclôtir un renard. f. g. er hat sich in seinem Hause verkrochen, il s'est réin-

ré ntégré dans la broſſaille. f. er muß ſich verkriechen, (aus Schaam, Schande) il n'oſeroit ſe montrer. er hat ſich verkrochen, g. il s'eſt mis dans un tapon. Cicero muß ſich vor ihm verkriechen, *P.* jamais Cicéron n'y fit œuvre. f. das muß ſich vor jenem verkriechen, cela eſt beaucoup inférieur à l'autre.

g. ſie wird ſich bald verkriechen müſſen, elle eſt proche d'accoucher, - de ſon terme.

Verkriegen, *v. a.* durch Kriegen alle machen, conſumer par la guerre.

Verkrippeln, *v. a.* g. zerkrippeln, zerdrücken, chiffonner; das Halstuch, la cravate. verkrippeln, verderben, fripper. zerknüllen, froiſſer. w. ein Kleid zerkneddern, ſoupir un habit.

Verkröpfen, *v. a.* mit einem Kropfe verſehen, (in der Baukunſt und bey den Tiſchern) faire des croſſettes. verkröpfte Nägel, (bey den Nagelſchmiden) verdorbene Nägel, welche in der Mitte dicker ſind, als am Kopfe, und ſich daher leicht umlegen, clou maltait.

Verkröpfungen, *ſ. pl.* croſſettes.

Verkrumen, verkrümeln, *v. a.* abkrümeln, zerbröckeln, émier.

Verkrummen, verkrümmen, *v. n.* krumm werden, ſe courber, devenir courbe. dieſer Stab iſt verkrummet, hat ſich gekrümmt, ce bâton s'eſt courbé. contract werden, devenir perclus. an Händen, être perclus de ſes mains.

Verkrüppeln, *v. a.* zum Krüppel machen, eſtropier, rabougrir. *v. n.* zum Krüppel werden, ſe rabougrir.

Verkrüppelt, *adj.* rabougri, mal-venu, noueux, nain, maltait, contrefait, mal-bâti.

Verkröſeln, *v. n.* (in Preuſſen) durch öfteres und geſchwindes Umdrehen in die Runde ſchwindlicht werden, être pris d'un tournoiement de tête.

Verkröſelt, *adj.* ſchwindelig, vertigineux. f. blöden Verſtandes, imbécile, hébêté, bête, ſtupide.

Verkryſtalliſiren, *v. a.* in Kryſtall verwandeln, cryſtalliſer.

Verkümmern, *v. a.* 1) mit Kummer, d. i. gerichtlichen Arreſt belegen, arrêter, ſaiſir les biens, mettre un arrêt ſur les biens d'un débiteur. 2) den Genuß einer ſonſt angenehmen Sache traurig machen, troubler, ennuyer.

Verkümmerung, *ſ. f.* ſaiſie, arrêt.

Verkündigen, *v. a* vorherſagen, prédire. f. prophéſiser, prononcer des oracles, deviner. e. verkündigen, annoncer. bey einem anſagen, annoncer à qn. eine gute Zeitung verkündigen, annoncer une bonne nouvelle. die groſſen Thaten Gottes, annoncer les choſes magnifiques que Dieu a faites.

kund thun, ankündigen, déclarer. zuvor verkündigen, weiſſagen, andeuten, pronoſtiquer. öffentlich ankündigen, f. hinterbringen, dénoncer. gerichtlich kund thun, ſignifier. öffentlich verkündigen, kund machen, publier, promulguer. abkündigen, ausrufen, proclamer. den Kirchenbann verkündigen, fulminer. predigen, prêcher. g. die Vergebung der Sünde verkündigen, donner l'abſolution. einen Feyertag, annoncer une fête. einen Faſttag, annoncer, publier un jour de jeune. eine Ordonanz, publier une ordonnance. unter Trompetenſchall, publier, proclamer à ſon de trompette. f. trompetter.

Verkündiger, *ſ. m.* derjenige, der etwas verkündiget, qui annonce, *it.* proclamateur.

Verkündigung, *ſ. f.* des Zukünftigen, prédiction, pronoſtic. im Kalender, pronoſtication. ſo die Komödianten thun, (bey den Reformirten) das Aufbieten der Verlobten, annonce. Mariä Verkündigung, annonciation (de la Vierge). Feſt, fête, le jour de l'annonciation. Ritter des Ordens der Verkündigung, chevalier de l'annonciade. öffentliche Verkündigung, publication, promulgation, proclamation, déclaration ſolemnelle. öffentliche Ankündigung, dénonciation. Eröffnung, déclaration. des Kirchenbanns, fulmination.

Verkundſchaften, *v. a.* auskundſchaften, épier, eſpionner, aller à la découverte, aller aux écoutes, faire le métier d'eſpion. entdecken, découvrir, déterrer. einen Anſchlag, un deſſein. was verborgen, entdecken, déceler. verkundſchaften, recognoſciren, im Gericht, im Krieg, auf der See, reconnoître.

Verkünſteln, *v. a.* durch Künſteln verderben, gâter à force de vouloir faire trop bien, ou à force de raffiner. ſich, raffiner. ihr werdet ſo lange daran künſteln, bis ihr es verkünſtelt, vous y ferez tant, qu'à la fin vous le gâterez; vous raffinerez tant ſur la choſe, qu'à la fin vous la gâterez. den Wein verkünſteln, ſophiſtiquer le vin.

Verkünſtelung, *ſ. f.* des Weins, ſophiſtiquerie.

Verkuppeln, *v. a.* kuppeln, accoupler. junge Leute, les jeunes gens. ſie macht ein Gewerbe daraus, junge Leute zu verkuppeln, elle fait profeſſion d'accoupler les jeunes gens. f. zur Unzucht verleiten, proſtituer une femme, fille. verkuppeln, Kupplerey, das Kupplerhandwerk treiben, maquignonner, faire le maquereau, la maquerelle. ſich zu loſen Händeln mit einander verkuppeln, faire des liaiſons criminelles, des engagemens criminels.

Verkürzen, *v. a.* abkürzen, kürzer machen, accourcir, raccourcir. einen Steigbügel, Mantel, ein Kleid, eine Rede, Schrift, un étrier, un manteau, un habit, un diſcours, un écrit. ein Kleid, raccourcir un habit. die Melancholie verkürzt das Leben, la mélancholie raccourcit la vie. die Sorgen verkürzen das Leben, les ſoucis raccourciſſent, accourciſſent la vie. f. die Hand des HErrn iſt nicht verkürzt, er wird uns zu rechter Zeit helfen, le bras du Seigneur n'eſt pas raccourci, il nous aidera quand il en ſera temps.

abkürzen, zuſammenziehen, abréger. (réduire à moins d'étendue.) einen Weg verkürzen, abréger un chemin. die Wörter, les mots. ſeine Rede, ſon diſcours. eine Geſchichte, une hiſtoire. die Wohlüſte ohne Maaß gebraucht, verkürzen die Tage der Menſchen mehr, als die Arzneyen ſie verlangen können, les plaiſirs pris ſans modération, abrégent plus les jours des hommes, que les remèdes ne peuvent les prolonger.

verkürzen, vermindern, einziehen, retrancher. den Lohn, die Beſoldung, les gages.

abkürzen, kürzer machen, was lang iſt, écourter, rendre plus court, apetiſſer. *it.* rapetiſſer. abziehen, abbrechen, rabattre.

f. die Zeit verkürzen, paſſer le temps. *it.* amuſer.

einen verkürzen, ihm Unrecht thun, ihn betrügen, vervortheilen, faire tort à qn; frauder qn. beeinträchtigen, désavantager. man wird euch nicht verkürzen, ihr werdet nicht verkürzt werden, on ne vous fera point de tort. einem nachtheilig ſeyn, préjudicier à qn.

eines Leben, indem man ihm das Nöthige entzieht, abréger à qn ſa vie, en lui refuſant le néceſſaire. ſich ſelbſt das Leben verkürzen, hâter ſa fin, ſa mort; avancer ſes jours, ſa mort.

Verkürzt, *adj.* accourci, raccourci. (in Wapen) retrait, - e. verkürzt, kürzer werden, (vom Tage) accourcir, s'accourcir. verkürzte Schrift, écriture abrégée, en abrégé. verkürzte Religion, (R. im Kleinen) religion abrégée. verkürzter Sparren, (in Wapen) chevron aléſé. abgebrochener, chevron rompu. verkürzte Lilie, pied coupé. verkürzte Wörter im Schreiben, abréviations. mit verkürzten Wörtern ſchreiben, écrire par abréviations. Kunſt mit verkürzten Wörtern, durch Verkürzung der Wörter zu ſchreiben, tachygraphie, tachéographie. der verkürzte, beleidigte Theil, (in Rechten) partie léſée.

Verkürzung, *ſ. f.* Verminderung, retranchement. Verkürzung nach dem Perſpectiv, raccourciſſement. das Verkürzen, (meiſt vom Wege) w. accourciſſement. Abkürzung, w. abrégement. f. Nachtheil, tort, préjudice, léſion. Verkürzung, Eintrag, Beeinträchtigung, Vervortheilung, désavantage. Verkürzung, (in der Malerey) nach der Perſpectiv ins Kleine gemalt, raccourci. etwas in der Verkürzung vorſtellen, repréſenter une choſe en raccourci. Verkürzung der Säulen nach oben zu, contracture. Verkürzung eines Segels, Aufſchürzung eines Zipfels davon, fanon. Verkürzung, das Einziehen der Nerven, rétraction. w. einer langen Sylbe, ſyſtole.

Verkütten, ſ. Verkitten.

Verlachen, *v. a.* aus Spott und Verachtung über jemand lachen, ſe rire, ſe moquer, ſe jouer. g. gauſſer qn, ſe gauſſer de qn. einer verlacht den andern, l'un ſe rit de l'autre. einen ſpöttlich, ins Geſicht verlachen, rire au nez à qn, faire la nique à qn. etwas verlachen, verſpotten, nicht darnach fragen, rire de qch. von jedermann verlachet werden, ſervir de riſée à tout le monde, au public. ausziſchen, ſiffler. ſ. Auslachen, Höhnen.

verlachen eine Straſſe, Heerſtraſſe, d. i. ſie ausbeſſern, oder auch verlegen, daß ſie anderswo durchgehen muß, réparer, détourner un chemin.

Verlachung, *ſ. f.* moquerie, dériſion, irriſion, gauſſerie.

Verladen, *v. a.* Waaren verladen, in andere Länder ausführen, ſortir des marchandiſes du pays, transporter, exporter.

Verläffeln, verlöffeln, *v. a.* ſein Geld, im verbuhlten Umgange mit Frauensleuten durchbringen, dépenſer en amourettes.

Verläffelt, *adj.* verbuhlt, coquet, galant.

Verlag, *ſ. m.* 1) die Übernahme der Koſten zum Drucke und zur Herausgabe eines Buchs, fourniture, avance, avancement. ein Buch in Verlag nehmen, den Verlag eines Buchs übernehmen, faire imprimer un livre à ſes fraix, procurer -, faire la dépenſe de -, faire les fraix -, ſe charger de l'impreſſion d'un livre. den Verlag thun, faire les fournitures, - l'avance. 2) die zu einer Unternehmung, beſonders zu einem Handelsgeſchäft und Nahrungsgewerbe voraus nöthigen Koſten, fonds, dépens, les fraix d'une entrepriſe. das Buch kommt in ſeinem Verlag heraus, ce livre eſt imprimé à ſes dépens. 3) ein auf jemandes Koſten gedrucktes Buch, Verlagsbuch, livre de fonds. er verkauft allein ſeinen Verlag, il ne vend que de ſes impreſſions, - ſortes.

Verlagsartikel, Verlagsbuch, livre de fonds. Verlags- und Sortimentbücher, livres de fonds et d'aſſortiſſement.

Verlagskoſten, les fraix d'impreſſion.

Verlagsrecht, privilège d'impreſſion.

Verlahmen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) lahm werden, devenir perclus, - eſtropié. an einem Arme verlahmen, être perclus d'un bras. am ganzen Leibe verlahmen, gelähmt, contract werden, devenir impotent de tout ſon corps.

Verläh-

Verlähmen, *v. a.* lahm machen, estropier, rendre perclus.

Verlähmt, *adj.* krüpplicht, estropié. gelähmet, contract, impotent, - e. lahm, contract, perclus, perclue. gichtbrüchig, paralytique.

Verlahmung, *s. f.* das Lahmwerden, paralysie.

Verlähmung, *s. f.* das Lahmmachen, action d'estropier. zauberische Verlähmung, ligature magique, enchantement.

Verlammen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) von Schafen, verwerfen, avorter.

Verlammen, *s. n.* avortement.

Verlanden, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) zu Land oder vestem Lande werden, devenir terre ferme, se changer en continent.

Verlanden, *s. n.* atterissement, alluvion.

Verlangen, *v. a.* begehren, haben wollen, vouloir, souhaiter, désirer, demander, prétendre. was verlangen Sie von mir? que voulez-vous de moi? Ich verlange Gehorsam, je veux être obéi. Geld verlangen, demander de l'argent. billige Dinge verlangen, désirer -, souhaiter des choses justes. ich verlange das nicht, je n'en veux pas. ihr verlanget, begehret meiner nicht, vous ne voulez pas de moi. verlanget ihr ihn, voulez-vous de lui?

heftig verlangen, (in Deutschen mehrentheils als ein unpersönliches Zeitwort mit der vierten Endung der Person) nach einer Sache verlangen, Verlangen tragen, désirer, avoir envie de *etc.* brûler de désir, être dans l'empressement. *it.* être friand de qch. nach Reichthum verlangen, désirer les richesses. mich verlangt sehr, euch zu sehen, il me tarde de vous voir. ihn verlangt herzlich nach der Freyheit, il soupire après la liberté. mich verlangt sehnlich nach guten Wetter, je respire après le beau temps.

Verlangen, *s. n.* Begierde, Lust, désir, envie. ein grosses Verlangen nach Ruhm, un grand désir de gloire. brünstiges, unersättliches, unordentliches Verlangen, désir ardent, insatiable, déréglé. vor Verlangen brennen, sterben, brûler de désir, mourir de désir. ein Verlangen erwecken, exciter le désir, faire naître, faire venir l'envie. s. allumer le désir. mein grosses Verlangen ist, zu - le plus grand de mes désirs, la plus grande de mes envies est, de - . es ist mir ein Verlangen angekommen zu - l'envie m'a pris, il m'a pris envie de - . sein Verlangen befriedigen, stillen, sättigen, contenter, satisfaire, assouvir ses désirs; se passer l'envie de qch. nach seinem (eigenem) Verlangen, selon ses désirs, au gré de ses désirs. sehnliches Verlangen nach etwas, so man verloren, oder wovon man entfernt ist, regret. dergleichen haben nach seinem Vaterlande, nach seinen abwesenden Freunden, regretter sa patrie; sentir un extrême regret de l'absence de ses amis.

Verlangen, Wunsch, souhait. nach Verlangen, nach Wunsch, à souhait. das Wollen, le vouloir. eigener Wille, Verlangen, Meinung, fantaisie. Anforderung, Hoffnung, prétention. s. Verlangen, Begierde, so man nach etwas hat, goût. vorzügliche, übertriebene Neigung zu etwas, affectation. Verlangen, natürliche Begierde, appétence. Verlangen erweckend, appétissant.

ungeduldiges (grosses) Verlangen, impatience. begieriges Verlangen, oder aus Verlangen, passion. heftige und unmäßige Begierde nach etwas Bösem, convoitise.

Verlangen, für Bitte, Begehr, demande.

Verlängern, *v. a.* e. verlängern; länger machen, s. verzögern, allonger, rallonger. ein Kleid, eine Gallerie, allonger un habit, une galerie. die Steigbügel, allonger les étriers. die Zeit, ein Gespräch, allonger, rallonger le temps, un discours. s. den Krieg verzögern, allonger la guerre. Frist, Termin *etc.* verlängern, prolonger.

s. einen Termin verlängern, weiter hinaussetzen; vergrössern, vermehren, étendre. verlängern, aufschieben, dilayer, différer, retarder, remettre. den Termin aufschieben, verlängern, amplier, proroger. einen Proceß, eine Sache verlängern, prolonger (allonger) un procès, une affaire. das Leben, prolonger la vie. die Zeit, Frist, prolonger, proroger le temps, le terme. den Stillstand der Waffen, prolonger la trève.

verlängern, grösser machen, vergrössern, erweitern, agrandir.

Verlangerung, *s. f.* e. Verlängerung, f. Verzögerung, allongement. was man an ein Ding, es zu verlängern, ansetzet, allonge. Verlängerung eines Eckſparrens, rallongement, reculement d'arrêtier. Verlängerung der Courtine bis an den Kehlpunct des nächsten Bollwerks, complément de la courtine. Frist, Verlängerung, prolongation. Verlängerung der Sylben oder Noten im Singen, portement de voix; des Tons auf der letzten Sylbe im Singen, neume; des Worts durch eine angehengte Sylbe, (in der lateinischen Poesie) accroissement. Aufschub, Frist, prorogation; des Zahlungsterminś, atermoiement. Aufschub, gerichtliche Frist, délai. Erweiterung, Ausdehnung, dilation, expansion, extension. *it.* Aufschub, Verzögerung, retardement, remise. Erweiterung, Vergrösserung, agrandissement.

Verlappen, s. Belappen.

Verlarven, *v. a.* unter einer Larve verbergen, durch eine Larve unkenntlich machen, masquer, déguiser. verlarvt, masqué, déguisé. verlarvte Gesellschaft, verlarvter Aufzug, mascarade. sich verlarven, se masquer. wieder, se remasquer. s. Verkleiden, Verstellen.

Verlaß, *s. m.* 1) Nachlaß, Verlassenschaft, héritage, succession, dépouille. 2) die angenommene oder getroffene Abrede, accord, convention, concert. dem Verlaß nach, conformément à l'accord qu'on avoit fait. Verlaß nehmen, convenir, concerter. Verlaß, abgeredete Sache, chose concertée, dont on est convenu. Endurtheil, résultat, fin du propos. Rathsverlaß, in Nürnberg, sénatusconsulte.

Verlassen, *v. a.* hinter - zurück - liegen lassen, laisser. grosses Gut, eine beträchtliche Erbschaft verlassen, laisser de grands biens, une succession considérable. nichts verlassen, ne rien laisser; wenig, laisser peu de bien. er hat wenig Habe und viel Schulden verlassen, il a laissé peu de bien et beaucoup de dettes. einem etwas im Testamente verlassen, laisser qch à qn par testament, léguer qch à qn.

gänzlich verlassen, abandonner, délaisser, quitter. Gott wird uns nicht verlassen, Dieu ne nous abandonnera point. du würdest Schande davon haben, wenn du mich verlassest, il y auroit de la honte à m'abandonner. die Aerzte haben ihn verlassen, les médecins l'ont abandonné. sie wollten ihn verlassen, ils alloient l'abandonner. sein Weib, Vaterland, eine Profeßion, Stadt, einen Posten, abandonner sa femme, sa patrie, une profession, une ville, un poste. einen in der Noth verlassen, abandonner qn au besoin, dans le besoin. einen hülflos lassen, délaisser qn.

einen verlassen, von ihm ablassen, weggehen, quitter qn. er wollte mich verlassen, von mir weg, il voulut me quitter. verlasset mich nicht, gehet nicht weg von mir, ne me quittez pas. ich muß euch verlassen, von euch gehen, il faut que je vous quitte. muß ich -? faut-il que je vous quitte? sein Vaterland, eine Stadt, seine Religion, ein Handwerk verlassen, quitter sa patrie, une ville, sa religion, un métier.

das Fieber hat mich verlassen, la fièvre m'a quitté. eine Gesellschaft, quitter la compagnie.

einen Ort, wo man ist, verlassen, *it.* Kriegsdienste verlassen, déserter. einen verlassen, von ihm Abschied nehmen, dire adieu à qn, prendre congé de qn.

etwas abtreten, überlassen, céder qch. einen Ort verlassen, räumen, désemparer. eine Stadt, une ville. einer Sache absagen, sie verlassen, dire adieu à qch. etwas fahren lassen, renoncer à qch. die Welt verlassen, quitter, abandonner le monde, dire adieu au monde.

etwas verlassen, verkaufen, vendre; se défaire de. Wein, Bier verlassen, vendre du vin, de la bière. einem sein Haus, vendre sa maison à qn. wollet ihr euer Haus, eure Waare verlassen? voulez-vous vous défaire de votre maison, marchandise?

als Abrede, als einen Befehl zurücklassen, convenir, concerter; disposer, ordonner, régler, donner -, laisser ordre. wir haben es so mit einander verlassen, nous sommes convenus entre nous. ich habe es zu Hause verlassen, befohlen, j'ai réglé, - disposé ce qui est à faire chez moi.

sich verlassen, *v. r.* auf einen, ihm vertrauen, se fier à (en) qn. auf etwas, se fier sur qch. sich auf einen Freund, ihm trauen, se fier à un ami. er verläßt sich auf seine Brüder, il se fie en (à) ses frères. verlasset euch auf mich, fiez vous à (en) moi. ich verlasse mich deßfalls auf euch, je m'en fie à vous. ich darf mich auf ihn nicht verlassen, ihm nicht trauen, je n'ose pas me fier à lui. er verlässet sich auf euer Wort, il se fie sur votre parole. ich verlasse mich in diesem Puncte auf eure Erzählung, je me fie sur cet article à votre rélation.

sich auf einen verlassen, ihm vertrauen, se confier en qn. sich wegen etwas auf einen verlassen, s. se reposer de qch sur qn. sich auf einen verlassen, ihm sicherlich trauen, s'assurer en qn. ich verlasse mich sicher, gänzlich auf euch, je m'assure en vous, je me repose entièrement sur vous. *it.* sich auf einen verlassen, se remettre de qch sur qn. auf einen, etwas sich verlassen, bauen, compter, bâtir sur qn, sur qch; faire fonds sur qn, sur qch. sich worauf gründen, verlassen, s. s'appuyer sur *etc.* sich versichert halten, se tenir sûr de - . verlasset euch darauf, assurez vous de cela, tenez vous sûr de cela. für gewiß halten, sich verlassen, faire son compte. sich auf seine Stärke verlassen, se fier sur sa force.

Verlassen, *adj.* abandonné, quitté. in Rechten, (von Gütern *etc.*) jacent. ein verlassener Mensch, un homme abandonné gänzlich verlassen, *adv.* à l'abandon. gänzlich verlassen seyn, être à l'abandon.

Verlassen, *s. n.* Verlassung, *s. f.* hülfloser Stand, Verlassenheit, délaissement. gänzliche Verlassung, s. Verlassenheit, Zustand eines von Freunden ganz Verlassenen, Abtretung der Güter, abandonnement. *it.* gänzliche Verlassung, Verlassung der Güter, abandon. (NB. letzteres in der Bedeutung gänzliche Verlassung ist im eigentlichen Verstande fast nicht gebräuchl.)

Verlassung eines unbeweglichen Guts, déguerpissement.

g. Verlassen, Verkauf, vente.

Verlassenheit, *s. f.* Zustand, da man verlassen ist, abandonnement. Ermangelung des göttlichen Trostes, sécheresse de l'ame.

Verlassenschaft, *s. f.* Erbschaft, succession. eine reiche, sehr beschuldete Verlassenschaft, Erbschaft, une succession riche, obérée. sich der Verlassenschaft anmaßen, accepter l'hérédité. die Güter, so eine Person nach dem Tode hinterläßt, les biens qu'une personne laisse après sa mort. f. Verlassenschaft; Nachlaß, was man von einem erbet; was die Ritter, die Mönche verlassen, dépouille.

Verläßig, verläßiglich, *adj. a.* s. Üppig, Wohllüstig.

Verläßigkeit, *it.* Verlassenheit, *s. f. a.* s. Üppigkeit, Liederlichkeit, Muthwillen.

Verläßlich, *adj.* (im Östreichischen ꝛc.) statt zuverläßig, certain, assuré, affidé, fidelle, für; fort probable.

Verlaßthum, *s. n.* w. s. Verlassenschaft.

Verlästern, *v. a.* g. im hohen Grade schmähen und an der Ehre beleidigen, diffamer, déshonorer, calomnier, ôter - , noircir la réputation, décrier, mettre en mauvais renom.

Verlästerung, *s. f.* diffamation, décri, calomnie, médisance, déshonneur.

Verlatten, *v. a.* mit Latten beschlagen, verschlagen, latter, garnir de lattes.

Verlattung, *s. f.* action de latter.

Verlaub, *s. m.* g. permission. s. Erlaubniß, Urlaub.

Verlauben, *v. a.* g. permettre, donner permission.

Verlauf, *s. m.* Folge, suite. Fortgang, Ausgang, Erfolg, succès. den Verlauf eines Handels (des ganzen Handels) erzählen, faire le récit du succès (de toute la suite) d'une affaire. Begebenheit, avanture, accident, cas, rencontre. besondere wahre Begebenheit, Geschichte, histoire. die besondern Umstände, détail. den Verlauf einer Sache umständlich, eine Sache mit allen Umständen erzählen, beschreiben, entrer dans le détail de qch, détailler une chose. Verfliessung, le cours, le bout d'un temps. nach Verlauf einiger Tage, quelques jours après. nach Verlauf eines Jahrhunderts, après cent ans révolus. nach Verlauf vieler Jahre, après une longue révolution d'années. Verlauf einer langen Zeit, (in Rechten) laps de temps. s. Verfliessen.

Verlaufen, *v. a.* g. (wird conjugirt wie Laufen) sein Haus und Hof, abandonner son héritage. *it.* déguerpir. verlaufen, durch Laufen oder unnöthiges Reisen um etwas kommen, perdre qch en rôdant. sein Glück verlaufen, perdre, négliger sa fortune. einem den Weg verlaufen, couper le chemin à qn. dem Wilde, (von Jagdhunden) couper la bête; lui couper le chemin.

Verlaufen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) verfliessen, wegfliessen, Wasser, s. als die Zeit, das Leben, Gedränge des Volks, s'écouler. das Gewässer verläuft, les eaux s'écoulent. *it.* vergehen, als Zeit, passer, se passer. verfliessen, verstreichen, couler. verfliessen, verlaufen, als ein Termin, échoir, expirer. die Zeit verläuft, le temps s'écoule, passe. *it.* le temps court; les jours coulent insensiblement. das Jahr verläuft gar bald, l'année s'écoule, coule bien vite. s. Verfliessen. einen Stein verlaufen, (im Trictrac) enfiler une dame.

Verlaufen, sich verlaufen, *v. r.* entfernen, aus dem Wege gehen, s'éloigner, s'écarter. von Soldaten, ausreissen, davon laufen, déserter. haufenweis verlaufen, se débander. sich zerstreuen, se disperser. hie und dort herumlaufen, errer. davonlaufen, fuir. ich werde mich nicht gar weit verlaufen, je ne m'éloignerai guères; je n'irai pas fort loin. sich vom Wege verlaufen, s'écarter du chemin. das Landvolk hat sich in die Wälder verlaufen, les habitans du plat pays se sont disperlés dans les bois. die Soldaten verlaufen sich häufig, les soldats déserent en grand nombre, par troupe. sich in fremde Länder verlaufen, errer dans les pays étrangers; courir les pays étrangers. das Wasser, der Regen verläuft sich, l'eau se perd, s'absorbe dans la terre, dans le sable, dans un trou.

w. sich verlaufen, statt zutragen, begeben, arriver, se passer. diese Dinge haben sich damals verlaufen, alors ces choses arrivèrent.

Verlaufen, *adj.* flüchtig, fugitif. der davon zu laufen pflegt, fuyard, - e. das verlaufene Volk, die Flüchtlinge, Flüchtigen wieder versammlen, rallier les fugitifs, les fuyards. verlaufener Soldat, Überläufer, déserteur. ein verlaufener Mensch, Kerl, un vagabond, un bagaude. eine verlaufene Bande, verlaufenes Gesindel, une troupe de vagabonds, de fugitifs. ein verlaufener Mönch, un moine détroqué. ein verlaufenes Stück Vieh, das keinen Herrn hat, dessen sich keiner annimt, bête épave, gayve. ein verlaufenes Wild wieder suchen, requêter une bête.

verlaufen, vollendet, (vom Lauf der Gestirne, *it.* vom Jahre, Monaten) révolu, - e.

Verlaufen, *s. n.* écoulement. s. Ablaufen, Verfliessen.

Verläugbar, *adj.* niable, reniable.

Verläugnen, *v. a.* 1) a. läugnen, nier, désavouer, ne pas confesser. 2) durch läugnen verbergen, verhehlen, cacher, celer, réceler, dérober à la vue. sich verläugnen lassen, se faire celer. 3) wider besser Wissen und Gewissen läugnen, daß man Gemeinschaft, Bekanntschaft, Wissenschaft mit und um jemanden habe, renier. Petrus verläugnete Christum dreymal, Pierre renia son maître par trois fois. 4) einer Sache förmlich entsagen, renier, renoncer. Gott, den Glauben verläugnen, renier Dieu, sa foi; renoncer à Dieu, - à sa foi, - à sa religion. Farbe verläugnen, (im Kartenspiel) renoncer, jouer en renonce. 5) s. dem Wesen, den Eigenschaften, der Erkenntniß zuwider handeln, faire contre - . die Natur verläugnen, agir contre la nature. 6) s. sich verläugnen, seine gegenwärtige Empfindung, seinen gegenwärtigen Willen einem höhern Gute nachsetzen, renoncer à soi-même, se réligner à la volonté de Dieu.

Verläugner, *s. m.* celui qui désavoue, renégat, renieur.

Verläugnung, *s. f.* Abläugnung, désaveu, dénégation, rétractation, dédit. Verläugnung der Religion, reniement. seiner selbst, abnégation. *it.* sainte indifférence. *it.* abandon. Entsagung, renoncement. des Eigenthums, désappropriation.

Verlauschen, *v. a.* die Zeit, perdre le temps inutilement, s'amuser.

Verlausen, *v. n.* (insonderheit von Kindern) être plein de poux. verlausetes Kind, Kleid, enfant, habit pouilleux, rempli de poux; grouillant de poux.

Verlaut, *s. m.* g. w. bruit. dem Verlaute nach, suivant le bruit commun, à ce qu'on dit.

Verlautbaren, *v. a.* notifier, publier.

Verlautbarung, *s. f.* notification.

Verlauten, *v. n.* gesagt werden, se dire. ausgebreitet werden, se répandre. es will verlauten, daß, on dit, il se répand un bruit, que. es verlautet, will verlauten, il court un bruit; le bruit court. es will unter der Hand verlauten, il court un bruit sourd. sich verlauten lassen, faire connoître, témoigner, *it.* marquer.

Verläuten, *v. a.* w. durchs Geläut der Glocken den Kirchenbann einer Person kund machen, annoncer l'excommunication de qn au son des cloches.

Verleben, *v. a.* durchleben, seine Tage im Vergnügen, sein noch übriges Leben zu einem ruhigen Tode verleben, passer sa vie, le reste de ses jours en paix.

Verlebt, *adj.* alt, bey Jahren, âgé, *it.* viel, vieux, accablé de vieillesse. abgemattet, ohne Kräfte, caffé, décrépit. *it.* verstorben, mort, décédé.

Verlechzen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) völlig leck oder lechzend werden, von hölzernen Gefässen, s'ouvrir, se fendre, se crevasser, faute d'humeur, - de sécheresse. f. ich bin ganz verlechzt, je suis tout épuisé.

Verleckern, *v. a.* 1) mit Leckerey durchbringen, dépenser en friandises. 2) zur Leckerey gewöhnen, affriander, accoutumer à la friandise.

Verleckert, *adj* zur Leckerey gewöhnt, affriandé. der gern etwas gutes ißt und trinkt, friand, - e. *it.* délicat, délicieux; safre, safredent, safrette; friolet; croque-lardon; rodillardus. f. un cadet de haut appétit; une bouche délicate. verleckert seyn, gerne naschen, etwas gutes essen, friander. auf guten Wein, être friand de bon vin, être affriandé au bon vin. s. Vernascht.

Verleden, *adj.* und *adv.* (niedersächsisch) verwichen, nächst vergangen, passé. im verledenen Jahre, l'année passée, dernière.

Verlegen, *v. a.* 1) an einen unbekannten Ort legen, daß man es nicht finden kan, perdre, égarer. ich habe dieses Messer, Papier verlegt und kan es nicht wieder finden, j'ai égaré ce couteau, ce papier et ne le puis retrouver. verlegen, verwerfen, (in Gerichts- und Rentkammern) adirer. verlegte Briefschaften, papiers adirés. 2) an einen andern Ort verlegen, von einem Orte an den andern bringen, überbringen; ein Gericht, ein Bisthum, Festtage, einen Sitz ꝛc. verlegen, versetzen, transférer. *it.* von einem Orte zum andern bringen, transporter. versetzen, aus dem rechten Orte bringen, transposer, déplacer. aufschreiben, remettre. den Reichstag von einem Orte an einen andern, transférer la diète d'un lieu à un autre. das Gepränge auf den und den Tag verlegen, festsetzen oder bestimmen, fixer une cérémonie à un tel jour. es auf einen andern Tag verlegen, la transférer, remettre à un autre jour. einen Sitz verlegen, transférer, transporter un siège. seine Wohnung anders wohin, sie verändern, changer de domicile; se transporter ailleurs. 3) verlegen, einen mit etwas völlig versehen, fournir qn de qch. einem etwas schaffen, darreichen, ihn in etwas damit versehen, fournir qch à qn. etwas völlig liefern, fournir qch. einen mit Waaren, - qn de marchandises. die Kosten, fournir (avancer) les frais. einer Reise, fournir les frais d'un voyage. 4) vorlegen, vorschiessen, avancer les frais. ein Buch verlegen, faire imprimer un livre (à ses dépens); faire les frais de l'impression d'un livre. 5) durch ein gelegtes Hinderniß versperren, verschliessen, den Weg verlegen, fermer, boucher, couper le passage.

Verlegen, *s. n.* Verlegung, *s. f.* translation. Verlegung auf eine andere Zeit, prorogation. *it.* s. Verlag.

Verle-

Verlegen, *adj.* alt, verdorben, vieux, vieilli. abgenutzt, usé, méchant. verlegene Waare, garde-boutique, vieille marchandise. verlegener Wein, du vin gâté. verlegene Papiere, vieux papiers, paperasses, pancartes.

verlegen, mit Unruhe ungewiß, wie man einer Schwierigkeit abhelfen soll, embarrassé, intrigué, inquiet, troublé, irrésolu, fourvoyé; bestürzt, déconcerté, décontenancé, entrepris, interdit, étonné, agité. sehr verlegen seyn, être bien empêché de sa personne.

Verlegenheit, *s. f.* Zustand, da man verlegen ist, eine Schwierigkeit nicht zu überwinden, sich nicht zu helfen weiß, embarras, trouble, inquiétude, perplexité, sollicitude. in Verlegenheit seyn, s'embarrasser, s'intriguer, s'inquiéter, se troubler. in Verlegenheit setzen, embarrasser. aus der Verlegenheit helfen, désembarrasser, débarrasser, débourber, débrouiller, tirer d'embarras, - de peine, delivrer, défaire, mettre à l'aise, dépêtrer, dégager.

Verleger, *s. m.* derjenige, der die Kosten zu einem Nahrungsgeschäfte verlegt, d. i. vorschiesset, qui fournit, qui avance, entrepreneur. Verleger eines Buchs, libraire; entrepreneur.

Verlegung, *s. f.* s. Verlegen.

Verlehnen, *v. a.* 1) verborgen, prêter, donner en prêt. 2) als ein Lehn an einen andern übertragen, donner en fief.

Verlehnung, *s. f.* investiture.

Verlehren, *v. a.* einen das, was er vorher gelernt hatte, verlehren, vergessen machen, désenseigner.

Verleibdingen, *v. a.* mit einem Leibgedinge versehen, douer, assigner un douaire, - un apanage.

Verleibdingung, *s. f.* assignation d'un apanage.

Verleiben, *v. a.* (in der Chymie) corporiser, corporifier. sich -, se corporiser. verleiben, einverleiben, incorporer.

Verleibung, *s. f.* corporisation, corporification. Einverleibung, incorporation.

Verleiden, *v. a.* zuwider, unangenehm machen, dégoûter.

Verleihbuch, *s. n.* s. Lehenbuch.

Verleihen, *v. a.* 1) an einen andern Ort leihen, borgen, prêter. Geld auf Zins verleihen, mettre à intérêt, - à rente; auf Pfänder, prêter sur gages. vermiethen, louer, donner à louage; Pferde verleihen, louer des chevaux. 2) als ein Lehen übertragen, donner en fief, donner l'investiture d'un fief. ein Amt, Pfründe verleihen, conférer -, donner une charge, un bénéfice; revêtir d'une charge, d'un emploi. ein Privilegium verleihen, accorder -, octroyer un privilège. eine Gnade verleihen, accorder une grace. Gott verleihe uns die Gnade, que Dieu nous fasse la grace! Gott verleihe uns bald den Frieden, Dieu nous accorde bientôt la paix! Gott verleihe euch ein langes Leben, Dieu vous conserve la vie; vous donne une longue vie! wenn mir Gott Leben und Gesundheit verleihet, si Dieu me conserve la vie et la santé. Gott verleihet uns allerley Güter, Dieu nous accorde toutes sortes de biens. Gott verleihe es, Gott gebe es, Dieu le veuille! 3) geben, gewähren, faire avoir, - obtenir, donner, accorder.

Verleiher, *s. m.* der etwas verleihet, prêteur. Verleiherin, prêteuse. Pferdeverleiher, loueur de chevaux. Bücherverleiher, prêteur de livres.

Verleihung, *s. f.* action de donner. *it.* octroi. Verpachtung, bail. das Verleihen, Ausleihen, le prêter. Verleihung eines gewissen Rechts, concession; eines Dienstes, provision; einer Pfründe, collation; einer Gerichtsbarkeit, attribution d'une jurisdiction. um Verleihung eines guten Worts bey einem anhalten, briguer l'intercession de qn.

Verleiten, *v. a.* auf einen falschen Weg leiten, détourner du droit chemin. s. verführen, séduire, corrompre, persuader le mal, débaucher, suborner, induire au mal. zu etwas bewegen, porter

Verleitung, *s. f.* Verführung, séduction, corruption, subornation.

Verlenken, *v. a.* w. ausweichen, vermeiden, éviter.

Verlernen, *v. a.* oublier, désapprendre. man verlernt leicht, was man nicht übt, on désapprend facilement ce qu'on a appris, quand on cesse de s'y exercer. s. Vergessen. *it.* abgewöhnen, désaccoutumer. seine bösen Sitten verlernen, sich abgewöhnen, se défaire de ses mauvaises habitudes.

Verlesen, *v. a.* 1) öffentlich herlesen, vorlesen, lire; in eines Gegenwart, en présence de qn. durchlesen, faire la lecture de - . öffentlich von der Kanzel, publier, proclamer de la chaire. 2) auslesen, trier, éplucher. Sallat verlesen, éplucher la salade.

Verlesung, *s. f.* lecture. nach Verlesung des Briefs, après la lecture de la lettre; après avoir lu la lettre.

Verletzen, *v. a* beschädigen, blesser. sich verletzen, se blesser. einen am Arm, Kopf, blesser qn au bras, à la tête. einen tödtlich, blesser qn à mort. verletzt, blessé. verletzt werden, être blessé; recevoir quelque blessure. leicht, blessé légèrement. verletzt, pervertheilt; beschädiget, lésé, lézé. verletzte Spannader, nerf féru. sein Gewissen, blesser sa conscience. die Wahrheit kränken, blesser la vérité. die Ehre, blesser l'honneur. eines, de qn. die Zucht, Ehrbarkeit, blesser la pudeur, l'honnêteté. weherhun, beleidigen, offenser. einen hart, gefährlich, offenser griévement une personne.

übertreten, brechen, violer. einen Bund, une alliance. den Respect verletzen, wider die Ehrerbietung handeln, violer le respect. die Regeln der Ehrbarkeit, violer les règles de l'honnêteté.

it. verletzen, donner atteinte. Unrecht thun, faire tort à qn. schaden, nuire.

Verletzer, *s. m.* Beleidiger, offenseur; der Gesetze, Kirchen, Gräber, violateur.

Verletzlich, *adj.* offensant. so verletzt, verwundet werden kan, w. vulnérable. so nicht kan verletzt werden, unverletzlich, f. invulnérable.

Verletzlichkeit, *s. f.* qualité qui rend vulnérable.

Verletzung, *s. f.* offense, blessure, atteinte. Unrecht, tort, injure. w. Verletzung eines Rechts, violation, violement. zur Verletzung, offensive.

Verleugnen, s. Verläugnen.

Verleumden, *v. a.* fälschlich beschuldigen, calomnier. entehren, schmähen, diffamer. übel nachreden, médire. s. durch Verleumdung beleidigen, déchirer. (g. déchirer à belles dents.) einen verleumden, calomnier, diffamer, infamer, déchirer qn, médire de qn. w. von seinem Nächsten übel reden, ihn verkleinern, détracter son prochain; détracter de qn. übel von einem, von etwas reden, décrier qn, qch. tadeln, blâmer.

Verleumder, *s. m.* calomniateur, diffamateur, médisant.

Verleumderin, *s. f.* médisante, calomniatrice.

Verleumderisch, *adj.* calomnieux, - euse. verleumderische Anklage, accusation calomnieuse. verleumderisch, diffamatoire. Schmähschrift, Pasquill, libelle diffamatoire. verleumdend, diffamant, - e. der andern übel nachredet, médisant, - e. verleumderischer Weise, calomnieusement.

Verleumdet, *adj.* calomnié, diffamé, décrié.

Verleumdung, *s. f.* calomnie, diffamation, médisance, imposture, w. détraction. es ist nichts, als Verleumdung, ce n'est que médisance. eine harte, une atroce, noire calomnie. Klatscherey, heimlicher Stich, coup de langue, de bec, de dent. s. coup fourré; morsure d'aspic.

Verlieben, *v. r.* sich verlieben, verliebt werden, devenir amoureux. sich heftig, äusserst, devenir éperdument amoureux. sich in eine Schöne verlieben, devenir amoureux d'une belle, d'une beauté. sich in einen närrischer Weise verlieben, s'amouracher de qn. leicht, facilement. *it.* w. närrischer Weise, s'affoler de -, s'infatuer de qn, de qch. von einem, von etwas sehr eingenommen werden, s. s'affubler de qn, de qch. in eine Person, Meinung verliebt seyn, être coiffé d'une femme, d'une opinion; se coiffer d'une personne, opinion. *it.* se passionner.

Verliebt, *adj.* amoureux. in jemand, amoureux de qn. in sich selbst, de soi-même. in eine Jungfer verliebt seyn, être amoureux d'une fille. (avoir de l'amour pour elle.) er ist närrisch in sie verliebt, il en est féru. verliebt werden, devenir amoureux. die Weiber dieses Landes sind sehr verliebt, les femmes de ce pays-là sont fort amoureuses. g. verliebter Art seyn, être d'un tempérament amoureux, d'une humeur, complexion amoureuse. verliebte Geberden, Gedanken, Reden, mines, pensées amoureuses, discours amoureux. g. ein verliebtes Paar, un couple amoureux, d'amans. verliebtes Wesen, Liebeshändel, galanterie. verliebt, zärtlich, passionné. voll Sehnsucht, languissant. närrisch verliebt, affolé. der liebliche Geberden machet und dabey ein wenig einfältig, doucet. sich verliebt stellen, faire l'amoureux, le langoureux, le languissant; *it.* faire le doucereux, le doucet. munter, verliebt, s. gaillard, - e. verliebter Weise, *adv.* amoureusement.

Verliebter, *s. m.* amoureux, amant.

Verliebtheit, *s. f.* Zustand, da man verliebt ist, amour, passion pour une personne. Zustand, da man leicht in Personen anderes Geschlechts verliebt wird, complexion amoureuse.

Verliegen, *v. n.* se gâter, se pourrir, se corrompre. (vom Obst) se passer. s. Verlegen.

verliegen, (auf Bergwerken) wegen des vesten Gesteins nicht fortarbeiten, und wenig Erz gewinnen können, être arrêté par la dureté de la pierre. auf der Zeche verliegen, oder sich verliegen, mit Schaden und Kosten bauen, exploiter une mine avec perte.

Verlierbar, *adj.* (meistens von der göttlichen Gnade) amissible. die Gnade, so man nicht verlieren kan, la grace inamissible.

Verlieren, *v. a.* [sich verliere, du verlierst, (Oberd. verleurst,) er verliert, (Oberd. verleurt,) *Imperf.* ich verlor. *Conj.* verlöre.] perdre. sein Gut, Haus, Geld, perdre son bien, sa maison, son argent. die Sinne, perdre les sens. das Gesicht, Gehör, den Geruch, Geschmack, perdre la vue, l'ouie, l'odorat, le goût. sein Gedächtniß, seine Gesundheit, das Leben, perdre la (la) mémoire, la santé, la vie. den Verstand, perdre la raison, l'esprit. einen Freund, seine Frau, perdre un ami, sa femme. seine Ehre, Ansehen, Autorität, seinen Credit, perdre son honneur, sa réputation,

son autorité, son crédit. seine Hoffnung, Geduld, den Muth, perdre l'espérance, la patience, (oder perdre patience, courage.)

einen Platz, eine Vestung, Schlacht, ein Schiff, perdre une place, une forteresse, la bataille, un vaisseau. eine Wette, ein Spiel, perdre une gageure, un jeu, une partie de jeu. w. verliere ich, perdé-je?

im Spiel verlieren, être en perte. sein Geld, perdre son argent. im Spiel, mit Spielen, perdre au jeu. verlieren, ohne daß ein anderer gewinne, (im l'hombre-Spiele) remettre.

den Weg, die Spur des Wildes, perdre le chemin, la piste ou les voies de la bête. einen, etwas aus dem Gesichte, perdre qn, qch de vue.

einen Arm, perdre un bras. er hat einen Arm verloren, il a perdu un bras, il a eu un bras emporté. den Kopf (durch des Scharfrichters Hand), perdre la tête.

einen Proceß, perdre un procès.

seinen Hut, perdre son chapeau. das Fieber, die Krankheit, perdre la fièvre, la maladie.

die Blätter verlieren, (als Rosen ꝛc.) s'effeuiller. die Blüthe verlieren, défleurir. vom Froste, als der Weinstock, couler. die Falten verlieren, se déplisser. die Farbe, se dépeindre, se déteindre. die Federn verlieren, sich mausen, (von Vögeln) se déplumer, muer. die Geschwulst verlieren, se désenfler. seine Gestalt, Schönheit, se défigurer. die Hufeisen, it. den Stift aus einer Nestel, se déferrer. die Körner verlieren, (als das Getreide) s'égrener. seine Kunden, se déchalander.

seine Zeit, Mühe, perdre son temps, sa peine. g. ich habe mit ihm den ganzen Morgen verloren, er hat mir den ganzen Morgen verdorben, il m'a fait perdre toute la matinée. des Herrn Gnade, Gunst verlieren, perdre les bonnes graces, la faveur du maître.

an einer Waare, perdre à une marchandise. sie mit Schaden verkaufen, la vendre avec perte. ich habe nichts zu verlieren, je n'ai rien à perdre. ihr werdet nichts dabey verlieren, vous n'y perdrez rien.

verliert, versäumt keinen Augenblick, ne perdrez pas un moment. die Gelegenheit verlieren, vorbey lassen, perdre l'occasion. eine Gelegenheit verlieren, versäumen, laisser perdre une occasion. seine Worte verlieren, vergeblich reden, perdre ses paroles. die Sprache, perdre la parole.

verlieren, den Kürzern ziehen, perdre, avoir du pire.

P. zur rechten Zeit und am rechten Ort verlieren, ist auch Gewinn; man muß verlieren können, damit man gewinne, il faut savoir perdre pour gagner; c'est un gain que de savoir perdre à propos. g. P. es ist besser ein Fenster verlieren, als das Haus, die Wolle, als das Schaaf, ein Ey, als die Henne ꝛc. besser ein kleiner Verlust, als ein grosser, il vaut mieux faire une petite perte qu'une grande; pour éviter une grande perte, on en souffre aisément une petite; il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de lui arracher le nez.

verlieren, verlegen, égarer.

seine Kraft oder Güte verlieren, passer. die Farbe verlieren, se ternir, se passer oder être passé. seinen ehrlichen Namen durch seine eigene Schuld verlieren, se perdre de réputation.

sich verlieren, *v. r.* verschwinden; verloren werden, - gehen; sich verirren, se perdre. sich in einem Walde verlieren, se perdre dans un bois. sich auf dem Wege verirren, s'égarer, se dévoyer dans son chemin. diese Papiere haben sich irgendwo verloren, sind verlegt worden, ces papiers se sont égarés quelque part.

f. sich entfernen, sich wegbegeben, s'éloigner, se retirer. sich verlaufen; sich heimlich wegmachen, s'esquiver. auf einmal verschwinden, s'en aller, éclipser, s'éclipser, s'envoler. vergehen, überhingehen, seinem Ende nahe seyn, se passer. *it.* vergehen, passer. sich aus der Gesellschaft verlieren, s'éloigner, se retirer, s'évader, s'éclipser de la compagnie. die Feinde verloren sich auf Annäherung der unsrigen, à l'approche des nôtres les ennemis se retirèrent, se sauvèrent. dieser Schmerz, Zorn, dieses Fieber wird sich bald verlieren, cette douleur, colère, fièvre se passera (passera) bientôt. sich aus dem Gedächtnisse verlieren, aus dem Gedächtnisse kommen, s'effacer de la mémoire.

der, die verlieret, (meistens nur im Spiel) perdant, - e. so nicht zu verlieren, nicht kan verloren werden, g. imperdable, inamissible.

das Verlieren, die Verlierung, f. Verlust.

Verloben, *v. a.* 1) durch ein Gelübd verbindlich machen, vouer, dévouer. sich zu etwas verloben, etwas angeloben, faire vœu d'une chose. sich dem Kloster leben verloben, widmen, se vouer à la vie religieuse. ein Verlobter Gottes, dévoué à Dieu, nazaréen. Verlobter im Kloster, oblat, oblate. 2) feyerlich und auf eine rechtskräftige Art die Ehe versprechen, fiancer, promettre -, accorder en mariage. er hat seine Tochter verlobt, il a fiancé sa fille. sich mit einander verloben, Verlöbniß halten, donner promesse réciproque de mariage; faire, célébrer les fiançailles.

Verlöbniß, *s. n.* f. Verlobung. **Verlöbnißring**, bague qu'on donne en promesse de mariage.

Verlöbnißtag, jour de fiançailles.

Verlobt, *adj.* e. fiancé, - ée; promis et accordé en mariage. ein verlobtes Paar, un couple fiancé. sie ist schon verlobt, gebunden, elle est déjà engagée. der Verlobte, Bräutigam, le fiancé, l'accordé, le promis. die Verlobte, Braut, la fiancée, l'accordée, la promise.

Verlobung, *s. f.* fiançailles. w. accordailles, promesse réciproque de mariage. Verlobung haben, faire, célébrer les fiançailles.

Verlochen, *v. a.* 1) mit Löchern versehen, percer, trouer. 2) in ein Loch verscharren, vergraben, enterrer. das gestorbene Vieh verlochen, enterrer les bêtes mortes.

Verlochung, *s. f.* 1) action de percer, - de trouer. 2) enterrement.

Verlochsteinen, *v. a.* (auf Bergwerken) das Feld mit Gränzsteinen bemerken, wo eine jedwede Masse und Fundgrube wendet, mettre des bornes.

Verlochsteinung, *s. f.* bornage.

Verlociren, *v. a.* (im Gerichtsstyl) s. Verpachten.

Verlocken, *v. a.* auf den unrechten Weg locken, égarer, détourner, écarter, dévoyer, fourvoyer, faire perdre la route. verlockte Taube, pigeon qui a quitté son premier gîte, pour s'engager ailleurs par de fausses amorces.

Verlockern, *v. a* g. verschwenden, prodiguer, dépenser follement, faire profusion.

Verlockung, *s. f.* écart.

Verlodern, *v. n.* 1) aus Mangel der Nahrungsmittel aufhören zu lodern, cesser de flamboyer, - de brûler. 2) von einem lodernden Feuer verzehret werden, se consumer en flamboyant.

Verlogen, *adj.* lügenhaft, menteur, - euse.

Verlohnen, *v. a.* besolden, gager, donner des gages. bezahlen, belohnen, den Lohn geben, payer, donner le paiement, - la paie, - la solde, a. salarier. f. belohnen, vergelten, récompenser. S. guerdonner. sich der Mühe nicht verlohnen, n'en valoir pas la peine, ne mériter pas la peine. es verlohnt sich nicht der Mühe, ce n'est pas la peine; le jeu ne vaut pas la chandelle; cela ne vaut, (ne mérite, n'en vaut) pas la peine. f. Lohnen.

Verloren, *adj.* perdu. s. Verlieren. verlorner Appetit, appétit dépravé; dépravation de l'appétit; anorexie; inappétence. verlorne, verderbte Zeit, temps perdu. verlorne, versäumte Gelegenheit, occasion perdue. verlorne Kosten, Mühe, dépense -, peine perdue. verlorne Soldaten, Schildwacht, e. die den Angriff thun, Wagehälse, enfans perdus. verlorne äusserste Schildwache, sentinelle perdue. *it.* sentinelle avancée. verlornes Schaaf; irrgläubiger Mensch, brebis égarée. der verlorne Sohn, (im Evangelio) l'enfant prodigue. verlorner Kopf, masse-lotte. verlorner Zapfen, emboîture. verlornes Huhn, (bey den Köchen) geräuchert Schweinefleisch, mit grünen Erbsen, Bohnen, Mohrrüben und trockenen Birnen zugerichtet, pièce de porc fumée aprêtée avec des pois verds *etc.* auf verloren Kapital, à perte de fonds; à fonds perdu. verloren heften, mit verlornen Stichen anschlagen, (bey den Schneidern) bâtir. verloren heften, (beym Buchbinder) brocher. kleine Schrift, die nur verloren geheftet wird, brochure. das Haar verloren schneiden, ratraichir les cheveux; décharger la tête.

verloren geben, croire perdu, quitter, abandonner, compter pour perdu. die Spielpartie, quitter la partie. etwas, quitter, abandonner qch.

verloren gehen, se perdre, périr. *it.* s'en aller, s'envoler; als ein Brief, venir à se perdre. das geht verloren, cela se perd. der Brief ist unterwegens verloren gegangen (worden), la lettre s'est perdue en chemin. sein ganzes Gut wird verloren gehen, wofern ihm nicht zeitig gerathen wird, tout son bien va périr, si on n'y donne ordre. f. sich verlieren. der etwas Verlornes ausruft, crieur public.

verloren, aus - dahin seyn, être perdu. ich bin verloren, c'est fait de moi. ich wäre verloren, wenn ꝛc. ce seroit fait de moi, si *etc.* der Gut und Ehre verloren hat, un homme abimé. für einen Verlornen zwey wieder bekommen, pour un perdu deux recouvrés.

Verlöschen, *v. n.* ich verlösche, du verlischest, er verlischt. *Imperf.* ich verloschi, (mit dem Hülfsworte seyn) aufhören zu brennen, leuchten, oder glimmen, s'éteindre.

v. a. ich verlösche, du verlöschest, er verlöscht, u. s. f. éteindre. s. Auslöschen.

Verlöschung, *s. f.* extinction.

Verlosen, *v. a.* 1) durch Losen vertheilen, lotir, faire des lots, distribuer aux lots. *it.* tirer au sort. 2) w. verkaufen, vendre.

Verlosung, *s. f.* lotissement.

Verlosungen, *v. a.* w. payer les tailles, - les impôts.

Verlöthen, *v. a.* durch das Löthen verbinden, souder.

Verludern, *v. a.* durch niedrige Ausschweifungen durchbringen, prodiguer, dissiper. *v. n.* s'accoquiner, commencer à vivre dissolument.

Verlumpen, *v. n* g. w. s'user, tomber en pièces, en lambeaux. verlumpt, déguenillé, - ée; tout usé, tout en lambeaux.

Verlust, *s. m* Schade, perte, dommage. Beraubung, Mangel, privation. auf Verlust oder Gewinn, à perte ou à gain. seinen Verlust ersetzen, réparer la perte. viel und grossen

Verlust

Verlust leiden, faire de grandes pertes. Verlust der Zeit, perte de temps. Verlust verursachen, causer du dommage. er ist über den Verlust dieses Guts empfindlich gerührt, il est sensible à la privation de ce bien.

s. Verlust der Güter, Ehre, ruine. grosser Verlust, échec. Verlust, Verfall eines Rechts, déchéance. Abfall, Abgang, Abnutzung, als der Münze, déchet. Abgang, Schaden, wenn man Gold und Silber geschmelzet hat, déperdition. Verlust an dem Umschmelzen des Geschirrs, déchet dans la fonte de la vaisselle. Verlust an der Waare; am Gelde déchet sur le prix de la marchandise; des espèces.

den Verlust tragen, porter la perte. bey Verlust Leib und Lebens, bey Lebensstrafe, sur, sous, à peine de la vie. bey Verlust, Einziehung der Waaren, à peine de la confiscation des marchandises. P. besser ein kleiner Verlust, als ein grosser, il vaut mieux faire une petite perte qu'une grande; pour éviter une grande perte, on en souffre aisément une petite.

Verlustig, *adj.* w. verloren, perdu. *adv.* einer Sache beraubt: verlustig machen, être cause de la perte de -. einem etwas, ihn darum bringen, faire perdre qch à qn. verlustig werden, gehen, perdre, faire perte, déchoir de qch. der seines Geldes, Amts verlustig worden, qui a perdu son argent, son emploi.

Verlustiren, *v. r.* sich, g. se donner du bon temps, se divertir.

Verlutiren, *v. a.* luter, sceller hermétiquement.

Vermachen, *v. a.* verstopfen, verriegeln, verrammeln, boucher, fermer, barrer, barricader. verschliessen, enfermer, serrer. ein Loch vermachen, boucher (fermer) un trou. ein Thor, barrer, barricader une porte. den Durchgang, Zugang, fermer, boucher le passage, les avenues (à qn). mit Gittern vermachen, griller, treillisser. s. eine Thür, ein Fenster vermachen, vermauern, vernageln, nicht mehr zum Gebrauch lassen, condamner une porte, une fenêtre.

vermachen, im Testament, léguer. einem etwas, qch à qn. seine Güter, Verlassenschaft den Armen vermachen, ses biens, sa succession aux pauvres. vermacht, légué. zum voraus, préléguer. einem etwas, qch à qn. dem etwas in einem Testamente vermacht worden, légataire. so mit Antheil an einem Vermächtnisse hat, collégataire.

Vermächtniß, *f. n.* 1) die letzte feyerliche Verordnung eines Sterbenden in Absicht seines Vermögens, testament, dernière disposition, dernières volontés. ohne Vermächtniß sterben, mourir ab intestat. 2) dasjenige, was jemand in seinem Testament einem andern vermacht, legs, donation testamentaire. Vermächtniß, so vor der Theilung der Verlassenschaft muß ausgeliefert werden, prélegs. mildes Vermächtniß, legs pieux. Vermächtnisse machen, léguer, faire des legs. ein Vermächtniß auszahlen, payer un legs.

Vermagern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) w. mager werden, maigrir, amaigrir, fondre.

Vermahlen, *v. a.* w. 1) mit Mahl- oder Gränsteinen versehen, mettre des bornes. 2) durch Mahlen auf der Mühle alle machen, moudre. 3) s. Vermalen.

Vermählen, *v. a.* ehelich verbinden, (wird von hohen und vornehmen Personen gebraucht statt verheirathen) marier. seinen Sohn, seine Tochter vermählen, marier son fils, sa fille. vermählt, so allererst copuliret worden, marié, - ée. vermählt seyn, être marié, - ée; (avoir une femme, un mari.) sich vermählen, se marier. sich mit gewissen Personen vermählen, se marier à, épouser une personne, un homme, prendre pour femme, pour mari. sich mit einander vermählen, s'épouser. s. Heirathen, Verehelichen, Verheirathen.

Vermählung, *s. f.* eheliche Verbindung, mariage. (im poetischen Styl) hymen. die Vermählung vollziehen, consommer le mariage. die Vollziehung der ehelichen Verbindung, consommation du mariage.

Vermählungsfest, *s. n.* épousailles, nôces.

Vermahnen, *v. a.* ermahnen, exhorter. einen zur Tugend, zur Geduld, zum Fleiß, exhorter qn à la vertu, à la patience, à la diligence. einen vermahnen etwas zu thun, exhorter qn à oder de faire. zurechte weisen, corriger qn. warnen, avertir. stets vermahnen, vorpredigen, prêcher, prôner, sermonner. der dergleichen thut, sermonneur.

gerichtlich vermahnen, einen Verweis geben, admonêter.

Vermahnung, *s. f.* Ermahnung, exhortation. Gegenvorstellung; Bestrafung, remontrance. Warnung, avertissement. Vermahnung, guter Rath, Gutachten, Vorschlag, avis. brüderliche Vermahnung, correction fraternelle. f. g. verdrießliche Vermahnung, prône, sermon. gerichtlicher Verweis, Vermahnung, admonition.

Vermahnungsschreiben, geistliches, lettres monitoires, monitoriales.

Vermahner, *s. m.* celui qui exhorte. verdrießlicher, sermonneur. s. Vermahnen. *it.* so verdrießliche Vermahnungen gibt, prôneur, - euse. der, die stets vermahnet, prêcheur, - euse.

Vermäkeln, *v. a.* durch Mäkeln anbringen, trouver à vendre.

Vermaledeyen, *v. a.* verfluchen, maudire, souhaiter du mal, donner des malédictons, faire des imprécations, donner qn à tous les diables.

Vermaledeyet, *adj.* verflucht, maudit, chargé de malédictions, - d'imprécations. äusserst böse, ruchlos, méchant, scélérat.

Vermaledeyung, *s. f.* Verfluchung, malédiction, (a. maudisson,) imprécation, exécration, *it.* anathême.

Vermalen, *v. a.* durch Malen verbrauchen, consumer en peinture. ausmalen, peindre, peinturer.

Vermalen, *s. n.* consommation de couleurs.

Vermannen, *v. a.* das Lehen vermannen, servir le fief.

vermanntes Lehen, welches nach Absterben der männlichen Linie dem Lehnsherrn heimfällt, fief dévolu.

Vermannichfaltigen, *v. a.* s. Vervielfältigen.

Vermänteln, *v. a.* s. zu verbergen, zu beschönigen suchen, bemänteln, pallier, excuser, déguiser (une faute,) la dissimuler, la couvrir, plâtrer.

Vermantschen, *v. a.* g. tripoter.

Vermären, vermähren, *v. a.* a. berühmt machen, célébrer.

vermärt, *adj.* célèbre, fameux.

Vermarken, *v. a.* 1) w. verkaufen, vendre. 2) mit Gränzzeichen besetzen, beschliessen, mettre des limites, cerquemaner.

Vermarkung, *s. f.* bornage, cerquemanement.

Vermasern, *v. n.* (preußisch) von den Haaren, verwildern, unordentlich werden, s'embrouiller.

Vermasken, vermaskiren, *v. a.* masquer, déguiser.

Vermaskirung, *s. f.* mascarade, déguisement.

Vermasten, *v. a.* Schweine, payer le panage, parnage.

Vermauren, *v. a.* 1) durch Mauren der Menge nach alle machen, consumer pour la maçonnerie, employer à. 2) durch Mauerwerk verschliessen, murer, maçonner. eine Thür, ein Fenster vermauern, murer -, maçonner -, condamner une porte, une fenêtre. eine vermauerte Thür wieder aufmachen, démurer. 3) durch Mauerwerk umgeben, einschliessen, fermer d'un mur. s. einmauern, in den Klöstern, zu einem immerwährenden Gefängniß verurtheilen, murer, clequemurer. einen Mönch vermauern, murer un religieux.

Vermausen, *v. a.* aufhören zu mausen, cesser de muer. nicht gehörig mausen, formuer.

Vermehrbar, *adj.* so sich vermehren läßt, multipliable.

Vermehren, *v. a.* der Zahl und Menge nach vergrössern, augmenter, multiplier, accroître. etwas um die Hälfte, um den dritten Theil vermehren, augmenter qch de la moitié, d'un tiers. die Zahl, augmenter le nombre; *it.* faire nombre. die Arbeit, augmenter le travail. ein Buch vermehren und bessern, augmenter et corriger un livre. sein Einkommen, seine Ausgabe, augmenter, accroître son revenu, sa dépense. sein Gut, seine Güter, accroître son bien, ses biens. sie werden eure Macht vermehren, ansehnlicher machen, ils accroîtront votre puissance. das Glück vermehret den Neid, la fortune accroît l'envie. sein Ansehen vermehren, accroître son autorité. sein Reich vermehren, vergrössern, agrandir son royaume.

vermehren, verdoppeln, verstärken; wiederholen, redoubler. *it.* vermehren, vergrössern, doubler. die Wache vermehren, verstärken, redoubler la garde. das Schrecken der Soldaten, die Sorgen, redoubler la terreur des soldats, les soins. die Laquayen, doubler les laquais. s. den Preis, Werth, Glanz, Muth vermehren, rehausser. *it.* hausser. *it.* s. vermehren, relever. vergrössern, animer, élever. *it.* s. vermehren, provigner.

sich vermehren, wachsen, croître, augmenter, s'augmenter. sich mehren, se multiplier, *it.* multiplier. s. sich vermehren, provigner. zunehmen, wachsen, redoubler, s'agrandir. sich stark vermehren, von Pflanzen, s. von Ketzereyen, Lastern, Ungeziefer, pulluler. an- zuwachsen, accroître, s'accroître.

Vermehren, *s. n.* Vermehrung, *s. f.* Vergrösserung, augmentation, accroissement. *it.* Vermehrung, multiplication. (Vielfältigkeit, multiplicité.) Vergrösserung, Erweiterung, agrandissement. Verdoppelung, redoublement. s. relèvement. Vermehrung, Vergrösserung, amplification, ampliation, addition, multiplication.

Vermehrend, *adj.* die Bedeutung eines Worts, augmentatif, - ive.

Vermehrer, *s. m.* celui qui augmente. Erweiterer, amplificateur, propagateur. eines Buchs, augmentateur.

Vermehrt, *adj.* augmenté, accrû. vermehrte Zahl, (meist unnützer Sachen) multiplicité.

Vermeiden, *v. a.* meiden, entgehen, éviter. eines Verfolgung, éviter la poursuite de qn. man kan sein Unglück nicht vermeiden, on ne sauroit éviter son malheur. die Gelegenheiten, so er vermieden, les occasions qu'il a évitées. *it.* vermeiden, fliehen, entgehen, fuir. vermeiden; behend oder listig entgehen, entweichen, esquiver. die Arbeit, Gelegenheit vermeiden, fliehen, fuir le travail, l'occasion. er hat die Gelegenheiten vermieden, il a fui les occasions. böse Gesellschaften vermeiden, fuir les méchantes compagnies. die Gefahr, évi-

ter, fuir, esquiver le péril. indem man die Sünde vermeidet, entgeht man der Strafe, en évitant le crime on évite la peine. s. Meiden.

Vermeidlich, *adj.* so kan vermieden werden, évitable. unvermeidlich, inévitable. wenn dieses Übel vermeidlich wäre, si ce mal étoit évitable.

Vermeidung, *s. f.* f. fuite. bey Vermeidung unserer Ungnade, sous peine d'encourir notre indignation.

Vermeinen, vermeynen, *v. a.* achten, dafür halten, estimer, réputer. gedenken, penser; w. cuider. glauben, croire. der Meinung seyn, être d'avis, du sentiment, d'opinion. Willens seyn, avoir l'intention, de dessein. sich einbilden, se persuader, s'imaginer. wollen, prétendre. achten, schätzen, compter. s. Meinen.

a. vermeinen, vermainen, (davon noch Meineid gebräuchlich ist) verunreinigen, entheiligen, profaner.

Vermeinschaften, *v. r.* g. sich mit einem, s'accompagner, s'associer.

Vermeint, vermeintlich, *adj.* prétendu, putatif. *it.* crû. vermeinter kluger Kopf, un prétendu bel esprit. sein vermeinter kluger Verstand, son prétendu bel esprit. der vermeinte Printz von Wallis, le prétendu Prince de Galles. ein vermeinter Vater, un père putatif. Andres, ein vermeinter Zigeuner, André, crû Égyptien. vermeinter Kranker, Kranker in der Einbildung, malade imaginaire.

Vermelden, *v. a.* sagen, dire. zu wissen thun, faire savoir, donner avis. einem etwas berichten oder schreiben, mander. Meldung thun, mentionner, faire mention. verkündigen, annoncer. eine neue Zeitung, annoncer une nouvelle. anzeigen, indiquer. ich habe dieses mal euch nichts neues zu vermelden, je n'ai cette fois rien de nouveau à vous dire. sein Compliment, seinen Respect vermelden, faire ses complimens, ses civilités. *it.* présenter ses civilités à qn. einem seinen Gruß vermelden lassen, se recommander; faire ses recommandations à qn. g. einen guten Tag, donner le bon jour. s. Melden.

vermelden, (von Jagdhunden) etlichemal anschlagen, einen Laut geben, und denn gleich wieder still schweigen, chasser de gueule, sonner, glatir, oder appeller en faux.

Vermengen, *v. a.* 1) unter einander mengen, mischen, vermischen, mêler. *it.* entremêler. w. vermischen, unter einander bringen, als Farben, mêlanger. unter einander mengen, als Arznei; *it.* verfälschen, als den Wein, mixtionner. die Farben vermengen, mêler, mêlanger les couleurs. Wasser mit dem Wein, mêler de l'eau avec le vin. eine Sache zu der andern mengen, hinzuthun, mêler une chose à une autre. ich vermenge, vermische meine Thränen mit den euren, je mêle mes larmes aux vôtres oder avec les vôtres. 2) s. aus Dunkelheit der Begriffe ein Ding für das andere halten, confondre, prendre l'un pour l'autre, se méprendre. 3) g. f. sich mit etwas vermengen, sich damit abgeben, se mêler de qch, d'une affaire. *it.* s'ingérer. f. mettre, fourrer le nez dans une affaire. ich vermenge mich nicht gern mit anderer Leute ihren Sachen, Händeln, je ne m'ingère point des affaires d'autrui. f. einen in etwas vermengen, compromettre qn dans qch. s. Vermischen. *it.* Einmengen.

Vermengen, *s. n.* Vermengung, *s. f.* mêlange. Vermengung, Verwickelung vieler Krankheiten, Laster, Verbrechen mit einander, complication de maladies, de crimes. s. Vermischung.

Vermengt, *adj.* mêlé. in eine Sache mit vermengt, verwickelt seyn, être enveloppé dans une affaire.

Vermerken, *v. a.* begreifen, comprendre. soviel ich vermerke, autant que je comprens; à ce que je puis comprendre ersehen, appercevoir. einen von weiten, appercevoir qn de loin. beobachten, observer. bemerken, remarquer. ich vermerke keine Veränderung, je ne remarque, n'observe point de changement. verstehen, entendre. gewahr werden, s'appercevoir.

im besten vermerken, agréer, prendre en bonne part. übel, prendre en mauvaise part, prendre en mal. ich bitte, nicht übel, nicht ungleich zu vermerken, je vous prie de ne prendre pas en mal que *etc.* vermerken lassen, zu erkennen geben, témoigner, marquer, faire éclater. s. Aufnehmen.

Vermerkung, *s. f.* remarque, observation.

Vermeß, *s. n.* (in Rechten) unnütze, unerhebliche Fragstücke, interrogatoires inutiles, de nulle importance.

Vermeßbuch, *s. n.* (auf Bergwerken) worin alles aufgezeichnet wird, was beym Vermessen vorgeht, livre des mesurages.

Vermessen, *v. a.* messen, mesurer. Tuch, Korn, du drap, du bled. wieder, nochmals messen, remesurer. einen Haufen Korn, ein Stück Leinwand, un tas de bled, une pièce de toile. vermessen, unrecht messen, s'abuser en mesurant, mal mesurer. die Zeuge, Stoffe mit der Elle vermessen, verger. eine Maurer- oder Zimmerarbeit vermessen, ausmessen, toiser, faire le toisé.

sich vermessen, sich durch etwas verpflichten, s'obliger par qch. sich durch abscheuliche Flüche, par des juremens horribles.

sich zuviel zutrauen, beymessen, présumer. sich zuviel beymessen, trop présumer de soi-même.

auf sich nehmen, sich unterstehen, entreprendre, oser. etwas verwegener Weise auf sich nehmen, entreprendre témérairement une chose. sich unmöglicher Dinge vermessen, sich unterstehen unmögliche Dinge auf sich zu nehmen, oser entreprendre des choses impossibles.

sich vermessen, hoch betheuren, Flüche thun, faire des imprécations.

sich etwas ungebührend anmassen, s'arroger qch. er vermisset sich eines Rechts, so ihm nicht gehört, il s'arroge un droit qui ne lui appartient pas.

sich einer Sache vermessen, rühmen, damit prahlen, se glorifier de qch. *it.* sich rühmen, prahlen, se vanter.

Vermessen, *adj.* verwegen, frech, téméraire. frech, stolz, arrogant. verwegen, kühn, audacieux. kühn, frech, verwegen, unverschämt, hardi. frech, hochmüthig, présomptueux. übermüthig, insolent. vermessener Mensch, homme téméraire, arrogant, présomptueux, un téméraire. vermessene Rede, discours téméraire, arrogant. vermessenes Vorhaben, dessein téméraire. man müßte sehr vermessen seyn, wenn, il faudroit avoir bien de la présomption pour - .

Vermessen, vermessentlich, *adv.* verwegener Weise, témérairement. kühnlich, verwegen, audacieusement. trotzig, frech, arrogamment. kühnlich, dreust, hardiment. hochmüthiger Weise, présomptueusement.

Vermessenheit, *s. f.* Verwegenheit, Frevel, kühne und unbesonne That, Frechheit, témérité. Frechheit, Trotz, arrogance. Kühnheit, audace. eine so abscheuliche, sträfliche Vermessenheit, cette audace extrême. Kühnheit, Verwegenheit, hardiesse. Hochmuth, Einbildung, présomption, suffisance. Frevel, Frechheit, Übermuth, insolence. *it.* Hochmuth, vanité.

Vermessentlich, *adv.* s. Vermessen.

Vermesser, *s. m.* mesureur, toiseur. Landesverweser, arpenteur.

Vermessung, *s. f.* der Aecker, Felder, arpentage; zweyte, réarpentage. der Zeuge und Stoffe mit der Elle, vergeage.

Vermetzen, *v. a.* die verordnete Metze von dem zu mahlenden Getreide entrichten, payer le droit de minage, - de mouture.

Vermetzen, *s. n.* Vermetzung, *s. f.* minage, mouture.

Vermetzgen, *v. a.* (in Bayern, Franken ꝛc.) das Fleisch des geschlachteten Viehes auf den Fleischbänken verkaufen, vendre à la boucherie.

Vermiethen, *v. a.* louer, mettre, donner (bailler) à louage. von Schiffen, fréter. wieder vermiethen an andere, relouer, souslouer; ein gemiethetes Schiff, soufréter. vermiethen, verpachten, bailler à ferme. auf Zins, donner à cens. der Hausherr muß das Vermiethete im guten Stande erhalten, le propriétaire est obligé aux réparations locatives. Kämmerchen zu vermiethen haben, ein Narr seyn, avoir des chambres vuides, à louer dans sa tête. ich habe mein Haus meinem Bruder vermiethet, j'ai loué ma maison à mon frère. dieses Haus ist zu vermiethen, c'est une maison à louer. sich in Dienst vermiethen, se louer au service de qn.

Vermiether, *s. m.* loueur. Vermietherin, loueuse. der ein ganzes Haus gemiethet hat, und die Zimmer, so er er nicht selbst braucht, wieder an andere vermiethet, principal locataire.

Vermiethzettel, *s. m.* an Häusern, écriteau de maison à louer.

Vermiethung, *s. f.* location. *it.* louage, bail à ferme; acensement, arrentement.

Vermindern, *v. a.* verringern, verkleinern, kleiner machen, diminuer, (apetisser, rapetisser, rendre plus petit.) sein Vermögen, diminuer son bien. den Preis, Lohn, diminuer le prix, la paie. den Credit, diminuer le crédit. eines Macht, diminuer la puissance de qn. ein Gut vermindern, amoindrir un bien. die Geduld vermindert die Schmerzen, la patience amoindrit la douleur. w. dünne machen, amenuiser. s. vermindern, abaisser, rabaisser. schwächen, affoiblir. langsamer machen, nachlassen, ralentir. hemmen; vermindert werden, nachlassen, réfroidir. einschränken, als den Aufwand, restreindre, retrancher.

sich vermindern, abnehmen, diminuer, im Preise, abschlagen, de prix. sein Ansehen vermindert sich, son crédit diminue. seine Kräfte vermindern sich, ses forces diminuent. abnehmen, verringert werden, amoindrir, s'amoindrir. vermindert werden, nachlassen, se ralentir, réfroidir, s'atiédir. s. Verringern.

Verminderung, *s. f.* Verringerung, Abschlag, Nachlaß, diminution. Verringerung, amoindrissement. Verminderung des Werths, déprix. Abnahme, dépérissement. Verkleinerung, apetissement. Mäßigung, Einschränkung, modération, f. modification, retranchement, ravalement. Verringerung, Schwächung der Kräfte, des Verstandes, Verbrechens, atténuation. Minderung der Steuer, rabaissement. f. Verringerung, Abnehmung, affoiblissement. Verminderung, Nachlassung, ralentissement. - Abschlag, rabais. - Abgang, Abnutzung, déchet. das Vermindern einer gewissen Anzahl, *it.* des Münzpreises, réduction. Verminderung des Lichts, (bey

Finster-

Finsternissen) défection. Zeichen im Wapen, die Verminderung der Würde wegen eines Verbrechens zu bemerken, abattement, abatement, abaissement.

Verminderungseid, *s. m.* (nach Sachsenrechte) da ein Beklagter auf vorhergehende richterliche Ermäßigung das Entwendete oder einen zugefügten Schaden bezahlen soll, und derselbe, in Ermangelung eines andern Beweises eidlich erhärtet, daß der Schade sich so hoch nicht belaufe, (*juramentum minorationis*) serment minoratif.

Verminderungswort, *s. n.* (in der Sprachkunst) terme diminutif. s. Verkleinerungswort.

Vermischbar, *adj.* miscible. nicht vermischbar, insociable, inalliable.

Vermischen, *v. a.* mêler, entremêler, mêlanger. s. Vermengen. unter einander mengen, als Arzney, mixtionner. mit Gift vermischen, empoisonner. Metalle vermischen, legiren, allier. vermischet, legiret werden, s'allier. mit fremden Partikeln vermischen, (in der Chymie) imprégner. mit Specereyen vermischen, aromatiser. Haare geschickt und artig mit einander vermischen, (bey den Parückenmachern) nuancer des cheveux. verschieden gefärbte Wolle unter einander vermischen, trépigner. zu Tüchern, rompre la laine. die Puncte des Gradstichels und der Nadel mit den Strichen und Schraffirungen wohl vermischen, (bey den Kupferstechern) empâter. Wirkung von dieser Vermischung, empâtement. unter einander vermischen, als Speisen, Sachen, die öfters ungereimt sind und übel schmecken, w. tripoter. unordentlich unter einander vermischen, brouiller. den Wein mit Wasser vermischen, mettre de l'eau dans le vin. f. marier la cave avec le puits.

sich mit einander vermischen, s'incorporer. sich fleischlich vermischen, connoître charnellement une femme. sich vermischen, paaren, (von Thieren) s'accoupler.

sich in etwas mischen, se mêler de qch. sich darunter mischen, se mêler à qch.

Vermischt, *adj.* mêlé, w. mêlangé. (in Rechten von Sachen, Processen, *it.* in der Geometrie) mixte. vermischte Gedichte, poésies mêlées, diverses. vermischtes Korn, grain mêlé. unordentlich vermischt, confus. vermischt, gemäßiget, tempéré. von vermischter Art, Abkunft, (von Menschen, Thieren und Früchten) métif. vermischtes Mehl, halb weiß, halb schwarz, farine bis-blanc. Verse von vermischter Mensur, Länge, vers libres. mit Wasser vermischte Milch, lait coupé; Wein, vin trempé, mixtionné. mit ein wenig Wein vermischtes Wasser, eau rougie. von verschiedenen Sorten vermischte Wolle, laine tourbandrée.

vermischt, legirt, (von Metallen) allié, aloyé. vermischte, mit einer andern versetzte, Farbe, couleur rompue. vermischtes Getreide, Mengfutter, trémois, tramois. a. trémail. die vermischte (römische) Säulenordnung, l'ordre composite. vermischter Winkel, angle mixte ou mixtiligne.

Vermischung, *s. f. e. it.* zusammengebrachte Sachen; Zusatz einer Münze; Vermischung von Korn- und Mehlpulver, mêlange. das ist eine angenehme Vermischung, c'est un mêlange agréable. eine unordentliche, un mêlange confus. Vermischung, vermischter Körper, mixte. Mischung der Arzney, mixtion. f. Vermengung, Zusammensetzung unterschiedener Dinge, alliance, alliage. Vermischung, insonderheit der Metalle, das Legiren, alliage. *it.* aligation. (bey den Zinngiessern) aloyage. g. w. ungereimte Vermischung von Speisen, Sachen, tripotage.

fleischliche Vermischung, copulation charnelle. *it.* connoissance, habitation charnelle, cohabitation; copulation charnelle, w. accouplement.

Vermissen, *v. a.* den Mangel, die Abwesenheit einer Person oder Sache gewahr werden, trouver à dire; trouver que qch manque; être privé de qch. ich vermisse ein Buch, einen Thaler, je trouve à dire un livre, un écu; il me manque un livre, un écu; il y a un livre, un écu à dire. wir haben euch sehr vermisset, nous vous avons bien trouvé à dire. die guten Tage vermissen, seiner Gemächlichkeiten beraubt seyn, être privé de ses aises. es wird, es werden soviel vermisset, il y a tant à dire, il en manque tant, il y en a tant de manque. g. wenn der Mann vermisset werden sollte, s'il arrivoit, venoit faute de cet homme. dieser Mann wird sehr vermisset, bedauert, cet homme est fort regretté.

Vermissung, *s. f.* einer Person, Sache, manque, défaut.

Vermitteln, *v. a.* als Mittelsperson bewirken, moyenner. den Frieden, einen Vergleich, la paix, un accord, un accommodement. eine Versöhnung vermitteln, stiften, moyenner la réconciliation de quelques personnes. den Frieden vermitteln, négocier la paix. f. eine Zusammenkunft klüglich vermitteln, ménager une entrevue. ins Mittel schlagen, interposer. sich, s'interposer. *it.* intervenir, s'entremettre. etwas zu vermitteln suchen, s'entremettre de qch. für jemand das Wort reden, s'entremettre pour qn. eine Fürbitte einlegen, intercéder.

Vermittelst, *adv.* oder *præpos.* (mit der zweiten Endung) durch das Mittel, mit Hülfe, moyennant; *it.* au moyen de; par; par le moyen de; à l'aide de qch; avec. *it* à la faveur de-, par le secours de - - f. à l'abri. vermittelst dieser Tabelle, par le secours de cette table. er entwischte vermittelst einer weissen Parücke, il échappa à l'abri d'une perruque blonde. vermittelst der Einsicht derjenigen, welche ꝛc. aidé des lumières de ceux qui - - vermittelst einer beträchtlichen Summe, moyennant une somme considérable. vermittelst welches, au moyen de quoi. vermittelst welcher, durch welche wir erkennen, par la quelle nous reconnoissons. vermittelst seiner List und Geschicklichkeit ist er durchgekommen, au moyen de son adresse il a réüssi. unterdessen vermittelst einer gesunden Vernunft, cependant à l'aide d'une saine raison. vermittelst der Hülfe Gottes, avec l'aide de Dieu. in Kraft, en vertu de - .

Vermittelung, *s. f.* Beylegung einer streitigen Sache, médiation, entremise, arbitrage, conciliation. f. das Darzwischenlegen, interposition. Fürbitte, intercession. durch die Vermittelung eines Freundes, par l'entremise d'un ami.

Vermittler, *s. m.* der eine Sache vermittelt, médiateur, arbitre, entremetteur. Friedensstifter, pacificateur, conciliateur. Vermittlerin, entremetteuse.

Vermodern, *v. n.* faulen, verfaulen, pourrir, se pourrir, putréfier, se corrompre. *it.* verderben, als nasse Wäsche, se heudrir. im Grabe vermodern, pourrir dans le sépulcre. f. im Unflath, Elend, Gefängniß, pourrir dans l'ordure, dans la misère, dans la prison. das Vermoderte, Verfaulte, Faule, le pourri.

Vermoderung, *s. f.* Fäulung, Fäulniß, pourriture, putréfaction, corruption.

Vermöge, *adv.* oder *præpos.* (mit der zweiten Endung) durch, in Kraft, zu Folge, par. *it.* en vertu de - . *it.* en conformité de - . *it.* suivant, selon. vermöge der Gesetze, par les loix. vermöge des Urtheils, eines Contracts, en vertu de la sentence, d'un contract. vermöge der Gewohnheit, suivant, selon la coutume. vermöge des Rechten, selon l'ordonnance de la loi.

Vermögen, *v. a.* (conjugirt wie mögen) können; mächtig seyn; Vermögen, Ansehen, Gewalt, Mittel haben, pouvoir. die Macht, Gewalt haben, avoir le pouvoir, la puissance. die Stärke haben, avoir la force. Gott vermag alles, was er will, Dieu peut tout ce qu'il veut. ihr vermöget nicht, es zu thun, vous ne pouvez (pas) le faire. ich vermag nicht, das zu tragen, je ne puis porter cela, je n'ai pas la force de porter cela. wir haben es zu thun nicht vermocht, nous ne l'avons pu faire.

ihr vermöget alles bey ihm, seyd seiner mächtig, vous pouvez tout sur lui. er vermag viel bey ihm, il a grand pouvoir sur lui. *it.* f. viel bey einem vermögen, avoir du crédit, beaucoup de crédit auprès de qn; avoir de la force, de l'ascendant, un grand ascendant, *it.* faire impression sur qn, sur l'esprit de qn, pouvoir beaucoup auprès de qn. *it.* einen gänzlich nach seinem Willen lenken, gouverner qn. viel bey dem Könige vermögen, pouvoir beaucoup, avoir beaucoup de crédit, un grand crédit auprès du Roi. bey Hofe, avoir un grand crédit à la cour. s. Gelten, Können.

f. vermögen, überreden, antreiben, persuader, porter. er will sich nicht vermögen, bereden lassen, il ne veut pas se laisser persuader. ich habe ihn dahin vermocht, darzu bewogen, daß er darein gewilliget, je l'ai porté à y consentir.

vermögen, vermögend, fähig seyn, être capable de - . im Stande seyn, être en état de - . reich seyn, avoir du bien, avoir de quoi, sehr, avoir de grands biens, posséder de grandes richesses. wie viel vermag er wohl? combien a-t-il de bien? combien a-t-il vaillant? er ist mehr schuldig, als er vermag, il doit plus qu'il n'a vaillant. er vermag nichts, il n'a rien vaillant. s. das Vermögen, *it.* Vermögend.

Vermögend, *partic. it. adj.* der das Vermögen, die Stärke hat, qui a le pouvoir, la force, les forces. er ist nicht vermögend, die Treppe zu steigen, il n'a pas la force de monter l'escalier. fähig, capable. der fähig, im Stande ist, qui est capable, en état de - . mächtig, ansehnlich, reich, stark, kräftig, puissant, - e. stark, frisch, bey Kräften, von Menschen, robuste. reich, qui a de quoi, - du bien. g. bien accommodé. ein vermögender, wohlhabender Mensch, der zu leben hat, un homme accommodé. es gibt hier gar vermögende Leute, il y a ici des gens bien accommodés. fähig, alles zu thun, alle Schelmenstücke auszuüben vermögend, un homme à tout faire. vermögend, fähig seyn, alles zu unternehmen, être homme à tout entreprendre. vermögend genug seyn, Kräfte genug haben, avoir les reins forts.

Vermögen, *s. n.* Kraft, Macht, le pouvoir, puissance, force. Leibesstärke, la force du corps. es ist in meines Bruders Vermögen, meiner Schwester Vermögen, il est au pouvoir de mon frère, de ma sœur. es ist in meinem Vermögen, il est en (dans) mon pouvoir. ich will mich nach allem meinem Vermögen eurentwegen bemühen, je m'employerai pour vous de

de tout mon pouvoir. g. nach meinem wenigem Vermögen, à proportion de mon petit pouvoir, selon mon peu de pouvoir. das Vermögen, die Macht haben, avoir la puissance. das steht nicht in meinem Vermögen, ist nicht in meiner Macht, cela n'est pas en ma puissance. über sein Vermögen arbeiten, travailler au delà de ses forces.

Vermögen, Ansehen, Gewalt, pouvoir, autorité. Ansehen und Autorität, so man über einen gewinnet, l'ascendant.

Vermögen, Fähigkeit, faculté. Tüchtigkeit, capacité. die Vermögen der Seele, les facultés de l'ame. das Gedächtniß ist ein Vermögen, Begriffe zu behalten, la mémoire est la faculté de retenir des idées.

Vermögen, zeitliches Vermögen, derjenige Vorrath an Geld und Geldes werth, welchen jemand eigenthümlich besitzt, bien, possession, *it.* effets. Reichthümer, richesses. das Vermögen einer Privatperson, les facultés. er hat Vermögen, Mittel, il a du bien. liegende Güter, des biens. Hab und Gut, les biens, *a.* l'avoir. sein Vermögen besteht in liegenden Gründen, son bien consiste en fonds de terre. ein Mann von vielem Vermögen, un homme qui a beaucoup de bien. wie viel hat er Vermögen? combien a-t-il de bien? sein wirkliches, baares Vermögen, ses effets actifs, ses biens effectifs. väterliches Vermögen, patrimoine. Vermögen, Mittel, Vorrath, subsistance, fonds, fortune, moyens, commodités. baares Geld, vaillant. wie viel hat er Vermögen? combien a-t-il vaillant? er hat 100000 Thlr. im Vermögen, ist 100000 Thlr. vermögend, il a cent mille écus vaillant. er hat nicht einen Heller im Vermögen, il n'a pas un double vaillant. nichts, il n'a rien vaillant.

Vermögensteuer, *s. f.* tailles, impôts, imposition, contribution. zwote, erhöhete, taillon. die Vermögensteuer einnehmen, recevoir l'argent des tailles. Einnehmer derselben, receveur des tailles, des impôts.

Vermöglich, *adj.* 1) gute Kräfte des Leibes habend, fort, robuste, vigoureux. 2) gutes zeitliches Vermögen habend, riche, opulent, puissant.

Vermöglichkeit, *s. f.* Reichthum, richesses.

Vermögsam, s. Vermöglich 1.

Vermohren, *v. a.* (bey den Stuhlmachern) den Sitz des Stuhls in die Hinterfüsse des Stuhls einzapfen, emboiter.

Vermohrungseisen, *s. n.* ein Meissel der Stuhlmacher, emboutissoir.

Vermorschen, *v. n.* morsch werden, (vom Holz) pourrir, se pourrir, se heudrir. halb vermorschtes Holz, bois échauffé.

Vermummen, vermummeln, *v. a.* eine Larve auf eines andern Gesicht legen, masquer. verstellen, verkleiden, déguiser. bedecken, cacher. das Gesicht vermummen, mettre un masque; cacher le visage. sich vermummen, vermummeln, se masquer, se déguiser, s'emmitoufler. sich wieder, se remasquer.

Vermummt, *part.* verlarvt, verstellt, masqué, déguisé. vermummte Person, masque. vermummte Person, *it.* vermummter Personen Würfelspiel, wobey nicht geredet werden darf, momon. vermummter Personen Aufzug, Tanz, mascarade.

Vermummung, *s. f.* déguisement.

Vermünzen, *v. a.* 1) durch Münzen alle machen, der Quantität nach erschöpfen, consumer pour les monnoies. 2) das Metall zum Münzen gebrauchen, in Münze verwandeln, monnoyer, battre -, fabriquer monnoie.

Vermünzt, *part.* vermünztes Gold, Silber, d. i. gepräagtes, monnoyé.

Vermupfen, *v. a. a.* faire la moue, la nique à qn.

Vermupfung, *s. f.* moue, irrision, moquerie.

Vermuthbersten, sich, *v. r. w.* sich sehr ereifern, s'aigrir, s'emporter. *it.* sich überarbeiten, s'évalconner. vermuthberstet euch nicht! (spöttisch) zu einem, der es in der Arbeit sachte angehen läßt, ne vous évaltonnez pas!

Vermuthen, *v. a.* aus mehrern wahrscheinlichen Gründen schliessen, muthmassen, conjecturer. ich vermuthe etwas gutes hieraus, je conjecture qch de bon de cela. soviel ich vermuthen kan, autant que je puis conjecturer. aus dem allen kan man vermuthen, ist zu vermuthen, on peut conjecturer de tout cela. *it.* voraus setzen, urtheilen, présumer. das ist leicht zu vermuthen, on présume cela aisément. es ist zu vermuthen, il est à présumer. vermuthen machen, lassen, faire présumer. sich etwas vermuthen, gewärtig seyn, sich versehen, s'attendre à qch. ich vermuthe mir es, je m'y attends. einen, etwas vermuthen seyn, erwarten, attendre qn, qch. diesen Streich hätte ich mir nicht vermuthet, dieses Streichs war ich mir nicht vermuthend, je ne m'attendois pas à cette algarade; celui là n'en est pas. mehr Verstand, als man von einer Person ihres Alters hätte vermuthen können, plus d'esprit qu'on n'en attend d'une personne de son âge. etwas vermuthen, sich dessen versehen, es wohl denken, se douter de qch. wer hätte das vermuthet? qui se seroit douté de cela? qui auroit crû cela?

vermuthen, befürchten, befreyen, appréhender, se défier. ich vermuthe, befürchte nichts böses, je n'appréhende rien de mal. ich habe es immer vermuthet, besorgt, je m'en suis toujours défié. daß es so kommen würde, je me suis bien douté que cela arriveroit. das hätte ich nimmermehr vermuthet, daß ihr mich in der Noth verlassen solltet, je ne me serois jamais imaginé que vous dussiez me manquer au besoin. seine Ankunft wird alle Augenblicke vermuthet, erwartet, on attend son arrivée à tout moment.

Vermuthen, *s. n.* attente, opinion, suspicion. s. Vermuthung.

Vermuthlich, *adj.* wahrscheinlich, apparent, vraisemblable, probable. möglich, possible. die vermuthliche Hoffnung eines Friedens, l'apparence d'une paix. es ist vermuthlich, daß, il est probable que -. vermuthlicher Erbe, héritier présomptif.

Vermuthlich, *adv.* apparemment, vraisemblablement, probablement. vermuthlich ist die Sache schon geschehen, apparemment la chose est déjà faite. vermuthlich schliessen, conclurre probablement. wider Vermuthen, par accident. wider alles Vermuthen, contre toute attente; contre l'attente de tout le monde. das ist mir wider mein Vermuthen wiederfahren, begeguet, cela m'est arrivé contre mon opinion.

Vermuthung, *s. f.* conjecture, apparence, présomption. rechtliche Vermuthung, dawider kein Gegenbeweis statt hat, présomption de droit. alle Vermuthungen sind für ihn, toutes les apparences sont pour lui. aus Vermuthung reden, parler par conjecture.

Vermuthungsgrund, *s. m.* sujet de conjecture.

Vernachbart, *adj.* voisin, joint par le voisinage.

Vernachläßigen, *v. a.* nachläßig behandeln, négliger, manquer de soin, ne pas soigner, ne pas se soucier, faire peu de cas, *it.* abandonner.

Vernachläßiget, *adj.* négligé, délaissé, mépriſé, mis de côté, - à l'écart, oublié. *it.* mal-arrangé, mal-ajusté.

Vernachläßigung, *s. f.* négligence, nonchalance, indolence, inexactitude.

Vernachtheiligen, *v. a.* g. faire tort, nuire, préjudicier, porter dommage, causer de la perte, être désavantageux. seinen Freund, Nächsten, faire tort, nuire à son ami, prochain.

Vernachtheiligung, *s. f.* tort, préjudice.

Vernageln, *v. a.* 1) mit Nageln verschliessen, clouer. eine Thür, ein Fenster vernageln, clouer -, condamner une porte, - une fenêtre. 2) durch Nageln oder im Nageln verderben, unbrauchbar machen, als ein Pferd, enclouer un cheval, piquer un cheval en le ferrant. eine Kanone vernageln, enclouer un canon. einem vernagelten Pferde den Nagel wieder ausziehen, einer vernagelten Kanone helfen, désenclouer. 3) einen vernageln, durch zauberische Mittel verhindern, daß er sein Wasser nicht lassen kan, cheviller qn. 4) s. vernagelte Schultern, (an Pferden) da die Schultern gleichsam gebunden und ohne Bewegung sind, épaules chevillées.

Vernagelung, *s. f.* enclouure.

Vernähen, *v. a.* 1) durch Nähen bedecken, coudre. ein Loch vernähen, coudre, mettre une pièce sur un trou. durch nähen verbergen, recouvrir en cousant. sein Geld in den Kleidern vernähen, cacher son argent dans ses habits en l'y cousant. 2) durch Nähen der Quantität nach erschöpfen, durch nähen anwenden, consumer tout le fil, employer à coudre. ich habe meinen ganzen Faden vernähet, j'ai employé tout mon fil. der Zwirn ist vernähet, le fil est consumé, employé.

Vernahme, *s. f.* eine Vernahme (Verhör, Abhörung) vor einem Schiedsrichter zu Pflegung der Güte, ouie, audience, interrogat.

Vernamsen, *v. a. w.* dénommer, nommer qn, qch par son nom. *it.* célébrer qn.

Vernamt, *adj.* berühmt, célèbre, fameux.

Vernarren, *v. a.* auf eine thörigte Art durchbringen, dépenser follement, ou inutilement, ou mal à propos; employer à de folles dépenses; mal employer; débourser inutilement. ich habe viel Geld vernarrt, j'ai employé beaucoup d'argent à de folles dépenses, à des folies.

Vernarren, *v. n.* zum Narren, närrisch werden, devenir fou. S. affolir. g. ich vernarrte über allen diesen Worten, Dingen, je fus tout étonné, tout surpris, tout étourdi de toutes ces paroles, choses.

sich vernarren, sich närrischer Weise einnehmen lassen, s'infatuer de qch, aimer à la folie. g. s'affoler. vernarret seyn, être infatué de qch. er ist in die Eigenliebe vernarrt, ist vor Eigenliebe ein Narr, il est affolé de son amour propre.

Vernaschen, *v. a.* sein Geld, dépenser son argent en friandises.

Vernascht, *adj.* friand, affriandé. vernaschtes Weib, léchefrion. vernaschtes Wesen, friandise. vernaschter, verschleckerter Mensch, friand, délicat, un cadet de haut appétit. vernascht machen, zur Leckerey gewöhnen, *it.* vernascht seyn, gern naschen, was gutes essen, friander.

Vernasen, *v. a.* (auf Bergwerken) im Schmelzofen Schlacken vor den Rost über die Form setzen, damit sich das Gebläse nicht verstopfe, conduire le nez de la tuyère.

Vernehen, s. Vernähen.

Vernehmen, *v. a.* 1) hören, entendre, écouter, ouir. 2) empfinden, merken, erkennen, apercevoir, s'apercevoir, reconnoître, sentir. 3) deutlich unterscheiden, verstehen, entendre. er redet so, daß man ihn nicht vernehmen kan, il parle d'une manière qu'on ne l'entend pas. 4) mit dem Verstande begreifen, einsehen, comprendre, concevoir, entendre. vernehmet recht, was ich euch sage, comprenez bien ce que je vous dis. 5) durch das Gerücht, durch die Rede anderer erfahren, apprendre, être informé. etwas neues vernehmen, apprendre qch de nouveau. ich komme zu vernehmen, wie es um eure Gesundheit stehet, je viens pour apprendre l'état de votre santé. was vernehme ich? qu'est-ce que j'apprens? 6) verhören, interroger, s'enquérir. jemanden über eine Sache vernehmen, interroger qn sur une affaire. die Parteyen vernehmen, écouter les parties. Zeugen vernehmen, s. Abhören. gegen einander, confronter. 7) sich vernehmen lassen, sich verlauten lassen, äussern, faire entendre, donner à entendre. einem etwas zu verstehen geben, - qch à qn. sich erklären, seine Meinung offenbaren, se déclarer. er hat sich noch nichts vernehmen lassen, il ne s'est pas encore déclaré; il n'a encore rien donné à entendre. sich vernehmen, sich unterreden, conférer. sich über einer Sache mit den andern, conférer avec les autres sur une affaire, sur quelque sujet. sich mit einem vernehmen, einander wohl verstehen, s'entendre ou s'entendre avec qn.

Vernehmen, *s. n.* 1) die Handlung, der Zustand, da man etwas vernimmt, perception. 2) der Zustand unsers Willens in Absicht auf andere, die Art und Weise, wie man gegen sie gesinnet ist, intelligence. mit jemanden in gutem Vernehmen stehen, être en bonne intelligence avec qn. er hatte ein heimliches Vernehmen (Verständniß) um — einzugehen, il avoit des intelligences secretes pour entrer. in keinem guten Vernehmen, in Uneinigkeit seyn, être en mésintelligence.

Vernehmlich, *adj.* deutlich, klar, so leicht zu begreifen ist, intelligible. deutlich, distinct. s. deutlich, klar und hell, clair. *it.* klar, sichtbar, merklich, (fast nur verneinend gebräuchl.) perceptible. vernehmliche Stimme, Rede, voix, langage intelligible.

Vernehmlich, *adv.* begreiflich, verständlich, intelligiblement. deutlich, distinctement, clairement, *it.* à clair. vernehmlich, deutlich sehen, voir à clair, tout à clair.

Vernehmlichkeit, *s. f.* intelligibilité.

Vernehmung, *s. f.* die gerichtliche Vernehmung, interrogat, interrogatoire.

Verneigen, *v. r.* sich verneigen, se baisser, faire la révérence.

Verneinen, *v. a.* nein zu etwas sagen, mit nein antworten, nier, dire non, renier. nein sagen, dire que non. die That, nier le fait. ich kan es nicht verneinen, je ne le saurois nier. die Schuld, nier (renier) la dette. ihr bejahet es, und ich verneine es, vous le dites, et je le nie.

Verneinend, *adj.* négatif, - ive. verneinender Weise, mit nein, négativement. verneinendes Wort, Verneinungswörtchen, négation. verneinender Satz, Meinung, *it.* Wort, abschlägliche Antwort, négative, refus.

Verneinung, *s. f.* négation. Verläugnung, désaveu. Läugnung vor Gerichte, dénégation, eines anvertraueten Guts, dénégation d'un dépôt.

Verneinungswort, *s. n.* négation.

Verneissen, *v. n.* (in Niederdeutschland) vor Hunger nicht gedeihen, umkommen, s'amaigrir, périr de faim.

Vernennen, *v. a.* eines Namen unrecht angeben, se méprendre en nommant; donner un faux nom.

Verneuen, **Verneuern**, *v. a.* wieder neu machen, erneuern, renouveller, rétablir. den Bund, l'alliance. die alte Bekanntschaft, l'ancienne connoissance. ein Edict, un édit. ausbessern, réparer. ein altes Haus, une vieille maison. wiederherstellen; ein Gebäude, eine Statue ausbessern, restaurer. wieder, von vorn anfangen, recommencer. s. erneuern, hervorbringen, wieder rege machen, ressusciter. den Proceß, den Krieg, recommencer le procès, la guerre. wieder in vorigen Stand setzen, bringen, rétablir.

Verneuerung, *s. f.* Erneuerung, renouvellement, rétablissement. Ausbesserung, réparation. das Wiederaufrichten, - aufbauen, - aufhelfen; *it.* Ausbesserung eines Gebäudes, einer Statue, restauration. Wiederherstellung, Wiederbringung, rétablissement.

Vernichten, *v. a.* 1) zu nichts machen, vertilgen, anéantir, annihiler, réduire à rien. ein für sich bestehendes Ding kan man nicht vernichten, on ne sauroit anéantir une substance. 2) zerstöhren, die Verbindung aller Theile eines Dinges völlig aufheben, anéantir, abolir, détruire, ruiner. die Zeit hat viel Schriften der Alten vernichtet, le temps a détruit plusieurs ouvrages des anciens. 3) s. vereiteln, anéantir, éluder. Gott vernichtet den Rath der Gottlosen, Dieu anéantit le conseil des méchans. 4) die Wirkung einer Sache hindern, abschaffen, abolir, annuller, casser, abroger, supprimer. ein Gesetz vernichten, anéantir -, abolir une loi. eine gerichtliche Handlung vernichten, rescinder. so eine gerichtliche Handlung vernichtet, rescindant. einen Contract, ein Versprechen vernichten, resilier. für ungültig erklären; machen, daß nichts daraus werde, rompre. des Feindes Anschläge zernichten, rompre les desseins de l'ennemi. 5) w. für nichts halten, verachten, mépriser, tenir pour rien, rebuter, rejetter, mésestimer.

Vernichtigen, s. Vernichten.

Vernichtung, *s. f.* gänzliche Aufhebung des Daseyns einer Sache, anéantissement, annihilation. Zerstöhrung, destruction. Abschaffung, abolition, cassation. Unterbrechung, rupture. Verachtung, mépris. Aufhebung einer gerichtlichen Handlung, rescision; Vernichtungspatent, lettres de récision.

Vernieselt, **vernüselt**, *adj.* g. eine vernieselte Nase, nez plat. der eine solche hat, camard, camus.

Vernielen, *v. a.* w. verbrauchen, consumer.

Vernielhen, *v. a.* vermittelst eines Niethes bevestigen, river, clouer.

Vernielhung, *s. f.* action de river. *it.* eines Hufnagels, rivet. (bey dem Schlosser) rivure. eingestemmte Vernielhung, rivure prisonnière.

Verniß, s. Firniß.

Vernommen, (und noch itzt in Niedersachsen) **vernumm**, *adj.* a. statt verständig, klug, sage, prudent.

Vernösen, *v. a.* w. rogner.

Vernothboten, *v. a.* se faire excuser sur des empêchemens légitimes.

Vernunft, *s. f.* 1) e. w. die Handlung, da man etwas vernimmt, es mit Bewußtseyn, Unterscheidung und Anwendung empfindet, intelligence. das Vermögen der Seele auf diese Art zu empfinden, entendement. 2) die freye, von dem Körper nicht abhängige Vorstellungskraft der Seele, raison, intelligence, sens, bon sens, entendement. genaue Unterscheidung und vernünftige Beurtheilung, discernement. der natürliche Verstand, le sens commun. gute gesunde Vernunft, saine raison. die menschliche Vernunft, la raison humaine. das Licht der Vernunft, la lumière de la raison. die durch die Gnade erleuchtete Vernunft, la raison illuminée (l'esprit illuminé) par la grace. seine Vernunft gefangen nehmen, captiver sa raison. über die Vernunft seyn, passer la raison (l'entendement). wider die Vernunft seyn, être contraire, opposé à la raison. was wider die gesunde Vernunft, absurdité, *it.* absurde. um seine Vernunft kommen, perdre la raison (l'esprit). der Vernunft berauben, priver de raison. die Vernunft verlieren, perdre l'esprit. die Vernunft kan dieses nicht fassen, la raison (l'entendement) ne sauroit comprendre cela. die gesunde Vernunft lehret uns das, c'est le bon sens qui nous apprend ou dicte cela. nach der gesunden Vernunft leben, vivre conformément au bon sens, à la droite (saine) raison. bey guter Vernunft seyn, être en son bon sens. mit Vernunft begabt seyn, être doué de raison. s. nach der gesunden Vernunft, suivant la droite nature. Vernunft brauchen, user de discrétion, de discernement.

Vernünfteley, *s. f.* s. Vernünfteln.

Vernünfteln, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) den Zusammenhang der Dinge auf eine vorwitzige oder auch allzugenaue Art untersuchen und erforschen wollen, critiquer, raffiner, faire un usage immodéré de la raison.

Vernünfteln, *s. n.* raisonnement trop recherché, raffinement, critique.

Vernünftig, *adj.* verständig, sensé. von gesundem Verstande, de bon sens. überaus vernünftig, plein de bon sens. *it.* vernünftig; billig, gerecht, raisonnable. verständig, klug, judicieux, sage. mit Vernunft begabt, doué de raison; intellectuel. der Vernunft braucht, qui use de raison. der Vernunft gemäß, conforme à la raison. vernünftiges, reifes Alter, âge de discrétion. vernünftige Vorstellungen annehmen, sich bedeuten lassen, entendre raison, se rendre à la raison, revenir à la raison, se payer de raison. einem vernünftige Vorstellungen thun, ihn bedeuten, faire entendre raison à qn. eine gar vernünftige Rede, un discours fort sensé. ein sehr vernünftiger Rathschlag, un conseil fort sensé, judicieux. eine vernünftige Antwort, une replique judicieuse. vernünftige Rede, parole sensée. eine vernünftige Kreatur, une créature raisonnable. vernünftig denkendes Wesen, intelligence. ein vernünftiger Mann, un homme raisonnable, de bon sens, judicieux, intelligent. mit vernünftigen Leuten zu thun haben, avoir affaire à des gens raisonnables. s. ein vernünftiger, bescheidener Eifer, un zèle discret.

Vernünftig, *adv.* sensément, raisonnablement. verständig, klug, judicieusement. bescheiden, vorsichtig, discrétement. vernünftig reden, urtheilen; überlegen, raisonner, raisonner juste. *it.* parler raison, parler raisonnablement. g. unvernünftig urtheilen, raisonner pantoufle, comme un cheval de carrosse.

Vernünftigkeit, *s. f.* 1) die Fertigkeit oder die obern Kräfte bey jedesmaliger Gelegenheit zu gebrauchen, bon sens. 2) die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Vernunft, conformité avec le bon sens.

Vernunftkraft, *s. f.* das Vermögen Vernunft zu besitzen, qualité par la quelle on est capable de raison.

Vernunftkunst, s. Vernunftlehre.

Vernunftlehre, *s. f.* Logica, logique, dialectique, art de penser. der solche versteht, Logicus, logicien, - enne. der die Vernunftlehre versteht, sich darauf legt, vernünftig urtheilet, dialecticien. als einer, der die Vernunftlehre versteht, dialectiquement.

Vernünftler, *s. m.* censeur, critique, raisonneur. der über alles vernünftelt, raffineur.

Vernunftlos, *adj.* und *adv.* unvernünftig, déraisonnable, contre le bon sens, bête, stupide. unsinnig, insensé, fou. *adv.* déraisonnablement, sans raison, follement.

Vernunftlosigkeit, *s. f.* déraison, défaut -, manque de raison. *it.* bêtise, stupidité.

Vernunftmäßig, *adj.* raisonnable, conforme à la raison, catégorique. *adv.* raisonnablement, conformément à la raison, catégoriquement. vernunftmäßig reden, parler catégoriquement. urtheilen, raisonner. vernunftmäßige Schlüsse machen, raisonner.

Vernunftmäßigkeit, *s. f.* conformité avec la raison.

Vernunftschluß, *s. m.* syllogisme, raisonnement. aus einfachen Sätzen, syllogisme incomplexe. verstümmelter, enthymème. andere Arten, épichérème; induction; preuve inductive; épisyllogisme, prosyllogisme. Vernunftschlußkette, sorite, argument polysyllogistique.

Vernutzen, *v. a.* g. user, consumer. soviel Getreide, Holz ꝛc. jährlich, consumer tant de bled, de bois par an.

Vernützen, *v. a.* w. abnützen, user.

Verobligiren, *v. a.* verbindlich machen, obliger. sich verobligiren, s'obliger, contracter obligation. schriftlich, coucher par écrit une obligation.

Veröden, *v. a.* öde machen, désoler, ruiner, déserter, détruire, ravager, dépeupler. einen Wald veröden, auslichten, dépeupler une forêt. *v. n.* öde werden, devenir désert, se dépeupler.

Verödet, *adj.* désert, dépeuplé, déshabité.

Verödung, *s. f.* désolation, dévastation, dépopulation, dépeuplement, ravage, ruine.

Veroffenbaren, *v. a.* offenbaren, entdecken, verrathen, trahir, découvrir.

Verolmen, *v. n.* s. Vermodern, Verfaulen.

Veronika, Weibername, Véronique. *it.* ein Pflanzenname, s. Ehrenpreis.

Verordnen, *v. a.* ordnen, anordnen, gebieten, befehlen; *it.* Arzneyen verordnen, ordonner. verordnen, befehlen, wie es mit einer Sache soll gehalten werden, ordonner de qch. der König hat verordnet, daß ⁂, le Roi a ordonné, que - -. einen Bettag verordnen, ordonner un jour de prières. Arzneyen, ordonner des remèdes. Gott hat es also verordnet, Dieu l'a ainsi ordonné. (en a ainsi ordonné.)

verordnen, einrichten, bestimmen, régler. einem sein Hauswesen, seine Ausgaben, régler la maison, la dépense de qn.

f. verordnen, einsetzen, einführen, aufrichten, stiften; eine Person zu etwas bestellen, établir. Richter, Amtleute, établir des juges, des officiers. einsetzen, stiften, instituer.

anordnen, veranstalten, disposer. bestimmen, bescheiden, destiner. zu etwas versehen, bestimmen, prédestiner.

gerichtlich verordnen, décréter, décerner. es ist verordnet worden, il a été décrété. anweisen, assigner. abordnen, députer. an seine Statt verordnen, bevollmächtigen, subdéléguer. einem etwas in seinem Testamente verordnen, léguer à qn qch dans son testa. s. Vermachen.

Verordnet, *adj.* ordonné, réglé, établi.

Verordneter, *s. m.* etwas zu entscheiden, commissaire. Abgeordneter, député, délégué. an eines andern Stelle, subdélégué.

Verordnung, *s. f.* Befehl, Anordnung, s. Anstalt, ordre. Gebot, Befehl, Gesetz, Einrichtung, *it.* Recept, ordonnance, recette. königliche, ordonnances, lettres royaux. Gebot, Gesetz, Einrichtung, richterlicher Ausspruch, réglement. s. Anordnung, Einsetzung, Satzung, établissement. obrigkeitliche Verordnung, Befehl, Satzung, Gebot, Rathschluß Gottes, décret. Einsetzung, Stiftung, Anordnung, Satzung, institution. s. Verordnung, Satzung in Kirchensachen, observance. geistliches Gesetz, canon. Verordnung, Anweisung, gewisse Gelder von einer Person oder von einem Gute zu heben, assignation. königliche, so eine vorhergegangene erkläret, déclaration. Brief, wodurch eine Verrichtung aufgetragen wird, commission. Verordnung, *it.* wie es mit seiner Verlassenschaft soll gehalten werden, disposition.

Verorterſäge, *s. f.* die accurat nach dem Risse schneidet, égohine.

Verösen, verösten, *v. a.* s. Veröden, Verwüsten.

Verößlich, *adj.* was verwüstet werden kan, qui peut être ravagé, - détruit.

Verpachten, *v. a.* louer, donner ou bailler à ferme, (à louage,) arrenter. w. admodier, acenser. ein Gut in Pacht geben oder nehmen, affermer. ein Schiff vermiethen, fréter. um Zins verpachten, donner à cens. einen Acker um die Hälfte der Frucht, donner une terre à grangeage. in Erbpacht austhun, alberger.

Verpachten, *s. n.* Verpachtung, *s. f.* *it.* verpachtete Güter, louage, arrentement. Vermiethung, location. *it.* Pacht, Verpachtung, *it.* Pachtbrief, bail à ferme. (faire, passer un bail.) w. Verpachtung, admodiation. Vermiethung, Zinspacht, acensement. Verpachtung um die Hälfte der Früchte, moison, grangeage. gegen einen jährlichen Zins, albergeage, albergement.

Verpachter, *s. m.* der etwas vermiethet, loueur, *f.* loueuse; qui donne à ferme. der, die in Pacht gibt, bailleur, - eresse.

Verpacken, *v. a.* s. Einpacken.

Verpallisadiren, *v. a.* mit Schanzpfählen, palissader.

Verpanzern, *v. a.* cuirasser, mailler. bis auf die Zähne verpanzert, armé de pied en cap; armé à la jaquemart.

Verpartiren, *v. a.* betrüglich entwenden, détourner. das Geld, Vermögen, die Sachen, l'argent, les effets.

Verpartirer, *s. m.* escroc.

Verpassen, *v. a.* durch Zaudern verlieren, verscherzen, perdre. ein Spiel verpassen, passer le jeu.

Verpaten, *v. a.* die Nebenzweige von den jungen Weiden abschneiden, ébourgeonner.

Verpauschen, *v. a.* (schweizerisch) s. Verprassen.

Verperzeln, *v. a.* (in Preussen) s. Verhudeln, Verhunzen.

Verpestet, *adj.* pestiféré, empesté.

Verpetschiren, Verpetschaften, s. Versiegeln.

Verpfählen, *v. a.* mit Pfählen versehen, befestigen, einschliessen, munir de pieux. einen Damm mit Zaunstecken verwahren, palisser. *it.* verpallisadiren, palissader.

Verpfählung, *s. f.* Damm von Pfählen im Wasser, estacade. Verpfählung der Spitze eines Brückenpfeilers, crèche.

Verpfänden, *v. a.* zum Pfande, Unterpfande geben, versetzen; wiederkäuflich verkaufen, engager. wieder verpfänden, rengager. versetzen, obérer. gewisse Güter zur Sicherheit einer Zahlung verpfänden, assigner. verpfänden, Pfandversicherung geben, nantir. wir haben euch für diese Summe verpfändet, zur Hypothek eingeschrieben, nous vous avons nanti pour telle somme. sich selbst verpfänden, se nantir. er hat alle seine Waaren verpfändet, il a engagé toute sa boutique. verpfändetes Haus, maison affectée et hypothéquée. seine Kleider, seine Sachen, Geräthe, ses habits, ses hardes. (les donner, bailler en gage.) verpfänden, hypothéquer. ein Gut mit Schulden, affecter. ein Haus, ein Gut, hypothéquer une maison, une terre. seine Person und Vermögen zum Pfande setzen, s'obliger corps et biens.

Verpfändung, *s. f.* engagement. *it.* verpfändetes Gut, Pfand von unbeweglichen Gütern, Einsatz, hypothèque. Beschwerung, Verpfändung eines Guts, affectation. durch gerichtliche Verpfändung, hypothéquairement.

Verpfeffern, *v. a.* trop poivrer, poivrer trop.

Verpflanzen, *v. a* versetzen, transplanter. Bäume, - des arbres. wieder pflanzen, versetzen, replanter un arbre. Rebschoß zum Verpflanzen, chapon de vigne, entenai.

Verpflanzer, *s. m.* Werkzeug der Gärtner zum Verpflanzen, déplantoir, houlette.

Verpflanzung, *s. f.* das Verpflanzen der Bäume, transplantement. einer Krankheit, transplantation. Art, Wunden durch Verpflanzung in einen Baum zu heilen, imposition. Begiessung einer Pflanze mit dem Blut oder Urin eines Kranken, um ihn dadurch zu curiren, irroration. *it.* inefcation, insémination, implantation.

Verpflastern, *v. a.* s. die Fehler und Unvollkommenheiten, farder, envelopper les fautes; mettre une emplâtre à -; plâtrer une affaire.

Verpflegen, *v. a.* ernähren, nourrir. man verpflegt sie gut, on les nourrit bien. einen umsonst, aus Gnade, nourrir qn gratuitement. unterhalten, entretenir. eine Familie, Armee, une famille, une armée. die Soldaten im Quartier, les soldats dans les quartiers. Sorge tragen, avoir soin. warten, einen Kranken, soigner, traiter, panser. auferziehen, élever.

Verpfleger, *s. m.* celui qui nourrit, qui a soin. *it.* nourricier. er ist ein milder Verpfleger der Armen, il a un soin charitable des pauvres; il pourvoit charitablement aux nécessités des pauvres.

Verpflegung, *s. f.* Nahrung, nourriture. Unterhalt, entretien. Wartung, soin. eines Kranken, *it.* des Viehes, panement. *it.* Heilung und Warung eines Kranken, traitement.

Verpflichten, *v. a.* obliger, engager. einen zu etwas, qn à une chose. unser Gewissen verpflichtet, verbindet uns zu -, notre conscience nous oblige à - -. sich zu etwas verpflichten, s'obliger à qch. einem mit Eid verpflichtet seyn, être obligé par serment à qn. P. einen Undankbaren verpflichten, semer en terre ingrate. s. Verbinden.

Verpflichtend, *adj.* obligeant, engageant, obligatoire.

Verpflichtet, *adj.* obligé, tenu, f. redevable. Mitverpflichteter in einer Schuldverschreibung, coobligé.

Verpflichtung, *ſ. f.* obligation. Verbindlichkeit, engagement. Pflicht, devoir. eine ſtarke, genaue Verpflichtung auf ſich haben, être dans une forte, étroite obligation. ſ. Verbindung.

Verpflöcken, *v. a.* mit Pflöcken befeſtigen, ficher un coin, un piquet.

Verpfründen, *v. a.* mit einer Pfründe verſehen, conférer un bénéfice, une prébende.

Verpfründet, *adj.* prébendé, prébendaire.

Verpfründung, *ſ. f.* collation d'une bénéfice.

Verpfunden, *v. a.* (in einigen niederdeutſchen Seeſtädten) den Pfund- oder Schiffzoll bezahlen, payer les droits d'entrée des vaiſſeaux.

Verpfundung, *ſ. f.* paiement des droits d'entrée.

Verpfuſchen, *v. a.* durch Unwiſſenheit und Ungeſchicklichkeit verderben, gâter, gâter par mégarde, par inadvertance, - maladreſſe.

Verpfuyen, *v. a.* mépriſer, déteſter, cracher contre qch; l'avoir en horreur, - en abomination.

Verpichen, *v. a.* poiſſer, enduire de poix. *it.* empoiſſer. eine Tonne, Flaſche, poiſſer un tonneau, une bouteille. ein Schiff mit Pech beſchmieren, brayer, goudronner, calfater. die Ritzen, Löcher an Schiffen verpichen, remédier à des voies d'eau.

Verpichen, *ſ. n.* w. poiſſement.

Verpicht, *adj* g. auf eine Sache verpicht ſeyn, paſſionné, entêté, obſtiné. ſ. Erpicht.

Verpitſchiren, ſ. Verſiegeln.

Verpladdern, *v. a.* g. verſer, répandre, épancher.

Verplämpern, *v. a.* g. 1) durch unnützes oder ungeſchicktes Handthieren mit einem flüßigen Körper verbrauchen, répandre. ſ. Geld verplämpern, dépenſer ſon argent mal-à-propos. 2) ſich verplämpern, ſich unbedachtſamer Weiſe mit jemanden eheſtich verſprechen, s'empêtrer follement, s'engager mal à-propos, ou légèrement, *it.* s'amouracher, s'affoler.

Verplanken, *v. a.* mit Planken verſehen, enclorre d'ais, de planches.

Verplatzen, *v. a.* durch unnützes Schieſſen verbrauchen, tirailler.

Verplaudern, g. ſ. Verſchwätzen.

Verplempern, ſ. Verplämpern.

Verpönen, *v. a.* Strafe worauf ſetzen, défendre qch ſous peine de *etc.*

Verprangen, *v. a.* g. in Pracht gänzlich verzehren, conſumer en pompe, en magnificence; s'emperter à des magnificences exceſſives. ſein ganzes Einkommen in überflüßiger Pracht, g. in Putz, conſumer tout ſon revenu en magnificence ſuperflue, g. en braverie.

Verpraſſen, *v. a.* durch Praſſen, üppige Verſchwendung durchbringen, dépenſer, gointrer, manger, prodiguer, diſſiper, gaſpiller, fripper, fricaſſer, avaler, dévorer, conſumer. g. faire paſſer par le pays d'Angoulême. ſ. Verfreſſen, Verſchwenden.

Verpraſſer, Verpraſſung, ſ. Verſchwender, Verſchwendung.

Verproceßiren, *v. a.* durch Proceßiren alle machen, conſumer en procès. ſ. engraiſſer la juſtice de ſes revenus.

Verproviantiren, *v. a.* mit Proviant, Lebensmitteln verſehen, approviſionner, munir de proviſions; avitailler, envitailler, ravitailler. ſich verproviantiren, (von Soldaten) aller à la proviſion de bled.

Verproviantiren, *ſ. n.* approviſionnement, avitaillement, envitaillement, ravitaillement. der Soldaten, étape.

Verpuffen, *v. a.* 1) in der Chemie, wenn man die ſchwefelichten und mercurialiſchen unreinen Theile abſondert, détoner. das Salz verpuffen, decrepitiren, décrépiter. Spießglas verpuffen laſſen, faire détoner de l'antimoine. 2) g. ſich verpuffen, etwas ſagen, was man nicht ſagen ſollte, s'échapper à dire *etc.*

Verpuffung, *ſ. f.* der Metalle, détonation; des Salzes, décrépitation; des Schlaggoldes, fulmination.

Verpuppen, *v. r.* ſich in eine Puppe verwandeln, ſe changer en chryſalide.

Verpuppung, *ſ. f.* métamorphoſe.

Verpuſten, *v. n.* g. ſich verpuſten, prendre, reprendre haleine. *it.* reſpirer. laſſet mich doch verpuſten! ſouffrez que je reſpire. ſ. Verſchnauben.

Verquackeln, *v. a.* unnöthig verthun, dépenſer follement. ſich verquackeln, s'empêtrer. ſ. Verplämpern.

Verquanken, *v. a.* w. verbergen, verſtellen, cacher, déguiſer, diſſimuler. ſeine Sprache und Stimme verquanken, déguiſer ſa voix.

Verquatzen, Verquiſten, *v. a.* g. unnütz verderben, durchbringen, gaſpiller.

Verquecken, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) mit Quecken angefüllet ſeyn, être couvert de trainaſſe.

Verquellen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) durch Quellen aufſaufen, gonfler. der Fenſterrahmen iſt durch das naſſe Wetter ganz verquollen, le temps humide a fait gonfler ce chaſſis. verquellen laſſen, étancher.

Verquicken, *v. a.* (in der Chemie) vermittelſt des Queckſilbers auflöſen, amalgamer. das Verquicken der Metalle, amalgamation, amalgame.

Verquiſten, ſ. Verquaſen.

Verrachten, *v. a. a.* tranſiger, pacifier, réconcilier.

Verrainen, *v. a.* mit einem Gränzrain verſehen, bemerken, einſchlieſſen, enclorre d'une liniére.

Verraimung, *ſ. f.* action d'enclorre d'une liniére.

Verraiten, *v. a.* (in Öſterreich, Schleſien ꝛc.) berechnen, in Rechnung bringen, Rechnung wovon ablegen, ſ. Verrechnen.

Verramen, *v. a.* w. fixer un temps, mettre un terme. ſ. Anberamen, Anberaumen.

Verrammen, Verrammeln, *v. a.* durch veſt ſtoſſen verſperren oder verſchlieſſen, barricader. verrammen, einrammen, hier. ſich verrammeln, (von Erzen) die Erze verrammeln ſich, machen ein Gerüll, wenn viele Gänge zuſammen- und untereinander laufen, daß man ihr Streichen nicht unterſcheiden kan, s'embrouiller.

Verrammeln, *ſ. n.* Verrammlung, *ſ. f.* der Thore, barricade.

Verranzen, *v. a.* g. durch heftige und ungezogene Bewegung verderben, toupir, chiffonner. mit Ranzen, d. i. mit liederlichen Umherlaufen durchbringen, diſſiper par des débauches.

Verraſen, *v. n.* 1) mit dem Hülfsworte ſeyn, mit Gras bewachſen, ſe couvrir de gazon. 2) mit dem Hülfsworte haben, aufhören zu raſen, ausraſen, paſſer ſa folie, jetter ſa gourme, paſſer ſon feu. vom liederlichen Leben abgehen, ſe retirer de la débauche, d'une vie diſſolue. von dieſem jungen Menſchen iſt viel gutes zu hoffen, wenn er verraſet haben wird, ce jeune homme promet beaucoup, mais qu'il ait, ou quand il aura paſſé la fougue de l'âge, jetté ſa gourme. er hat noch nicht verraſet, die Hörner noch nicht abgelaufen, il n'a pas encore jetté ſa gourme. er iſt noch in der Hitze, man muß ihn ausverraſen laſſen, il eſt encore dans la fougue, dans le transport, dans la chaleur de la colére, il la faut laiſſer paſſer.

Verrath, *ſ. m.* ſ. Verrathen *ſ. n.*

Verrathen, *v. a.* e. trahir. ſeinen Vater, Bruder, Freund, das Vaterland, ſon père, ſon frère, ſon ami, la patrie. einen angeben, déférer qn. ausplaudern, entdecken, jaſer, découvrir, décéler. ein Geheimniß, découvrir un ſécret. einer der Mitſchuldigen verrieth die andern, l'un des complices découvrit, (trahit) les autres. ſ. was ihr Geſchlecht hätte verrathen können, ce qui les faiſoit connoitre pour des hommes.

Verrathen, *adj.* trahi, vendu. ich weiß nicht, ob ich verrathen oder verkauft bin, je ne ſais de quelle manière on me ballote, et ſi je ſuis trahi ou vendu.

Verrathen, *ſ. n. it.* Verrath, Verrätherey, trahiſon. Verſchwörung, conſpiration. *it.* conjuration. Hochverrath, hautte trahiſon. Verbrechen des Hochverraths, crime de haute trahiſon. Hochverraths ſchuldig ſeyn, être coupable de haute trahiſon. eine Verrätherey anſpinnen, anlegen, tramer, machiner une trahiſon, une conſpiration. *it.* conſpirer, conjurer. ſie offenbaren, la découvrir. eine gräuliche, ſchändliche Verrätherey, Untreue, une noire trahiſon.

Verräther, *ſ. m.* traître. Verrätherin, traîtreſſe. treuloſer Menſch, perfide. als ein Verräther handeln, agir en traître. zum Verräther werden, devenir traître. ſ. Denunciant, délateur. Plauderer, jaſeur, - euſe, Mitverſchworner einer Verrätherey, conſpirateur.

Verrätherey, *ſ. f.* trahiſon, conſpiration. eine Verrätherey anſpinnen, conſpirer. ſ. Verrathen *ſ. n.*

Verrätheriſch, *adj.* traître, traîtreſſe, infidèle, perfide, déloyal. *adv.* traîtreuſement, proditoirement, en trahiſon, en traître, par trahiſon, perfidement, de mauvaiſe foi, infidélement, déloyalement. verrätheriſcher Menſch, Sinn, homme, eſprit (bien) traître. verrätheriſcher Kuß, verrätheriſche Liebkoſung, baiſer de Judas. einem einen gar verrätheriſchen Streich ſpielen, jouer un tour bien traître à qn. ſehr verrätheriſches Verfahren, un procédé bien traître. verrätheriſche Blicke, wodurch man ſeine Gedanken unbedachtſamer Weiſe verräth, regards indiſcrets. ſ. das iſt ein verrätheriſcher, betrüglicher Wein, ce vin là eſt traître (il enivre). einen verrätheriſcher Weiſe anfallen, tödten, prendre, tuer qn en trahiſon, traîtreuſement, proditoirement. verrätheriſch handeln, durch Mißbrauch des Vertrauens, ſo man in einen geſetzt, prévariquer.

Verrätſchen, *v. a.* w. déférer, jaſer.

Verrauchen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) 1) bis zur Erſchöpfung rauchen, s'exhaler, s'évaporer, ſe diſſiper. ſ. ſich legen, von Affecten, ſe calmer, s'appaiſer. ſeinen Zorn verrauchen laſſen, laiſſer raſſeoir ſa bile. 2) ſich verrauchen, durch Ausdünſtung Kraft und Geſchmack verlieren, s'évaporer, s'éventer, s'exhaler. verrauchter Wein, verrochener Wein, du vin éventé.

Verrauchung, *ſ. f.* exhalation, évaporation. der kleinſten Theilchen, diſſipation.

Verräumen, *v. a.* durch Räumen verlegen, écarter, perdre de vue. durch Räumen in Unordnung bringen, déranger.

Verräumung, *ſ. f.* écart. *it.* dérangement.

Verrauſchen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) 1) mit einem Geräuſche verſchwinden, paſſer-,

s'écouler -, s'enfuir avec bruit. 2) mit dem Hülfsworte haben, bis zur Erschöpfung rauschen, aufhören zu rauschen, cesser de faire bruit.

Verrechnen, *v. a.* 1) mit in Rechnung bringen, mettre en ligne de compte, mettre sur un compte, sur les parties; employer dans le compte. eine Post, mettre un article en ligne de compte, sur son compte. 2) sich verrechnen, se mécompter, se tromper en son calcul, s'abuser en comptant. *it.* se forcompter. ich habe mich um soviel verrechnet, je me suis mécompté de tant. er hat sich sehr verrechnet, il est bien loin de son compte. sich bey der Fahrt (zur See) verrechnen, naviguer par terre, dans la terre.

Verrechnung, *s. f.* Rechnung, compte. das Verrechnen, Fehler im Rechnen, mécompte, forcompte. Irrthum in der Summirung, erreur de calcul.

Verrechten, *v. a.* 1) mit Rechten, d. i. Processiren durchbringen, verthun, consumer, dépenser en procès. ich habe schon soviel verrechtet, ce procès me coûte déjà tant. 2) das Recht, die Imposten bezahlen, payer les droits, les impôts. seine Waare verrechten, payer les droits de sa marchandise.

Verrechtung, *s. f.* Bezahlung der Abgaben, paiement des droits et impôts.

Verrechtfertigen, sich, *v. r. g.* s. Verantworten.

Verrecken, *v. n. g.* (mit dem Hülfsworte seyn) sterben, mourir. elendiglich sterben, crever. mein Pferd ist verreckt, mon cheval est crevé. daß du verrecken müßtest! puisses-tu mourir, crever.

Verrecken, *s. n.* mort.

Verreden, *v. a.* 1) bey sich selbst geloben, es nicht wieder zu thun, faire vœu ou protester de s'abstenir de qch, y renoncer. das Spiel, den Wein, renoncer au jeu, au vin. ich habe es noch nicht gänzlich verredet, je n'y ai pas encore renoncé entièrement. 2) sich verreden, irren, se méprendre. sich widersprechen, se contredire. sich in seiner Aussage, wider sich reden, se couper. übel reden, parler mal. ein Wort entwischen lassen, laisser échapper quelque mot. ein Wort für das andere sagen, dire un mot pour un autre. er hat sich in seiner Aussage verredt, il s'est coupé dans sa déposition. er hat sich verredet, versprochen, *f.* la langue lui a fourché.

Verreden, *s. n.* Absagung, renoncement. Versehen, Irrthum, mépris.

Verregistriren, *v. a.* enrégistrer.

Verreiben, *v. a.* vertreiben die Farben, (bey den Malern) die Tinten und Übergänge von dem Schatten zum Lichte unmerklich vermindern, dégrader. weich, sanft und markicht malen, peindre flou, à flou. nicht wohl verriebene Züge in Gemälden, des touches fières. Gemälde, worin solche nicht wohl verrieben sind, tableau touché fièrement.

Verreibung, *s. f.* der Farben, dégradation.

Verreisen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) in die Ferne reisen, partir. auf die Reise gehen, aller en voyage. nach einem Orte reisen, partir pour un lieu. er ist diesen Morgen verreiset, il est parti ce matin. nach Dresden, Frankreich verreisen, aller à Dresde, en France. ich habe verreisen müssen (sollen), j'ai dû partir. *v. a.* zum Reisen anwenden, dépenser, employer en voyage. viel Geld verreiset haben, avoir beaucoup dépensé en voyages. er hat 10 Jahr verreiset, auf Reisen zugebracht, il a passé dix ans en voyages, à voyager dans les pays étrangers.

Verreisern, *v. a.* (bey den Jägern) mit Reisern umstellen, entourer -, couvrir de rameaux.

Verreissen, *v. a.* durch Zerreissen oder Abreissen verbrauchen, user, déchirer.

Verreiten, *v. a.* durch Reiten verschwenden, consumer (user) à monter à cheval. einen Sattel, ein Paar Hosen verreiten, user une selle, une culotte. er hat viel Geld verritten, um Reiten zu lernen, il a dépensé beaucoup pour apprendre à monter à cheval. sich verreiten, s'égarer étant à cheval, se fourvoyer à cheval. in diesem Holze kan man sich leicht verreiten, on s'égare aisément dans ce bois.

Verreitzen, *v. a. g.* inciter, instiguer, pousser. wer hat euch darzu verreitzt? qui vous a incité, poussé à cela? vom bösen Geiste verreitzt werden, être instigué par le malin esprit. einen zum Bösen verreitzen, instiguer, animer qn à malfaire. *s.* Anreitzen, *it.* Verführen, Verhetzen.

Verreitzung, *s. f. g.* incitation, instigation, impulsion.

Verrenken, *v. a.* aus der gehörigen Lage renken, démettre, disloquer. aus der Kugel, aus dem Gelenke, der Fuge bringen, déboiter. *it.* verrenken, luxer. sich verrenken, verrenkt werden, se luxer. sich ein Glied verrenken, se démettre un membre. den Arm, se donner une entorse, une détorse au bras, se dénouer, se détordre, (se disloquer) le bras. sich die Hüfte verrenken, s'épointer. sich ein Bein verrenkt haben, avoir la jambe démise. sich die Schulter verrenken, zerkraitschen, (von Pferden) s'entr'ouvrir. *it.* auch von andern vierfüßigen Thieren, s'épauler. den Bug verrenken, se blesser au garrot. Pferd, so sich die Schulter verrenkt hat, cheval entr'ouvert, épaulé. so sich die Köten verrenkt hat, bouleté. Mensch, der sich die Hüfte verrenkt hat, déhanché, déshanché. Einrichtung verrenkter Glieder, renouement de membres. Maschine dazu, plinthéus, plinthium. ein verrenktes Glied wieder einrichten, renouer, remboiter un membre, une partie disloquée. *it.* rhabiller. der verrenkte Glieder wieder einrichtet, bailleur, bailleul, oder renoueur, rhabilleur.

Verrenkt, *adj.* démis, disloqué, déboité, luxé, démantibulé. von Pferden und Jagdhunden, so sich verrenkt, lahm, épointé.

Verrenkung, *s. f.* démise. Verrenkung eines Gliedes, dislocation, entorse, (détorse,) luxation, diastase. *c.* Verrenkung der Glieder, déboitement. das Verrenken eines Fusses der Jagdhunde, Hüftverrenkung, épointure. Verrenkung eines Pferdes durch einen falschen Tritt, mémarchure.

Verrennen, *v. a.* einem den Weg verrennen, versperren, couper le chemin. dem Feinde, *f.* envelopper l'ennemi.

Verrichten, *v. a.* thun, machen, faire. sein Gebet verrichten, faire sa prière, ses prières. sein Tagewerk, faire sa tâche. eine Gesandschaft, Bothschaft, faire une ambassade, un message. sein Amt, faire sa fonction, les fonctions de sa charge. verwalten, s'acquitter de sa charge, de son emploi. seine Schuldigkeit, faire son devoir, s'acquitter de son devoir.

zu verrichten, Verrichtungen haben, avoir de l'occupation, des affaires. viel, avoir bien de l'occupation, être fort occupé, avoir beaucoup à faire. wenig zu verrichten haben, avoir peu à faire. ihr habt hier nichts zu verrichten, vous n'avez que faire ici. zu verrichten geben, donner de l'occupation. hurtig verrichten, expédier, seine Dinge, expédier promptement ses affaires.

vollziehen, vollenden, exécuter, achever, accomplir. verwalten, exercer. den empfangenen Befehl verrichten, exécuter les ordres. eines Befehl verrichten, vollziehen, s'acquitter des ordres de qn. abfertigen, dépêcher. wirken, opérer. bewerkstelligen, mettre en effet, effectuer. den öffentlichen Gottesdienst verrichten, officier, officier à l'autel, faire l'office divin. der den Gottesdienst verrichtet, (bey den Katholiken) officiant. *s.* etwas spielend verrichten, se jouer de qch. für einen etwas verrichten, exercer. *P.* unmögliche Dinge verrichten wollen, vouloir prendre la lune avec les dents.

seine Nothdurft verrichten, faire ses nécessités; faire ses affaires; aller à ses affaires.

den Zeug verrichten, (bey den Jägern und Vogelstellern) die Garne und Netze wohl vermachen, daß kein Thier durch kan, ajuster, adapter les pans et rets.

Verrichtet, *adj.* fait. verrichtet seyn, être fait.

Verrichtung, *s. f.* Sache, die man verrichtet, affaire. ein jeder weiß seine Verrichtungen, was er zu thun hat, chacun sait ses affaires. seine Verrichtungen zu Ende bringen, bald damit fertig werden, expédier ses affaires. zu wichtigen Verrichtungen (Geschäften) gebraucht werden, être employé à des affaires importantes, ou d'importance. Verrichtungen, Geschäfte haben, avoir des affaires.

Verrichtung, Beschäftigung, Geschäft, Arbeit, occupation. viel Verrichtungen haben, avoir bien de l'occupation, être fort occupé. geschwinde Verrichtung, expédition.

Vollziehung, Vollstreckung, exécution. Beobachtung, acquit.

Wirkung, Verrichtung, chymische Verrichtung, opération. *it.* procédé. Kriegsverrichtung im Felde, opération de la campagne.

Amts-Verrichtung, *it.* Vollziehung dessen, was einem aufgetragen wird, worzu man bestimmt ist, fonction. Verwaltung einiger Geschäfte, Güter, maniement. Handthierung, profession, vacation. was ist seine Verrichtung? quelle est sa profession? Unterhandlung, négociation. der Gesandte hat von seiner Verrichtung Bericht erstattet, l'ambassadeur a rendu compte de sa négociation. Lebhaftigkeit in Verrichtungen, activité.

Verriechen, *v. n.* seinen Geruch verlieren, perdre son odeur. ausdünsten, ausdampfen, s'évaporer. schaal werden, an der Luft verderben, s'éventer. wenn ihr die Flasche nicht zustopft, so wird der Wein verriechen, si vous ne bouchez la bouteille, le vin s'éventera.

verrochen, éventé, -ée.

Verriechen, *s. n.* des Weins, weil er nicht zugemacht, zugedeckt gewesen, w. éventement, évaporation.

Verriegeln, *v. a.* mit einem Riegel versperren, verschliessen, verrouiller, fermer au verrou, barrer; fermer avec un verrou, fermer à la barre. eine Thür von aussen verriegeln, baillonner une porte. eine verriegelte Thür aufmachen, den Riegel wegschieben, débarrer une porte. die Erde hatte mich auf immer verriegelt, (Jon. 2, 7.) la terre avec ses barres étoit autour de moi pour jamais.

verriegeln, (bey den Böttchern) das Riegelholz, den Querstab, so den Boden des Fasses vest hält, aufügen, barrer une futaille.

Verriegelung, *s. f.* der Thüren, Fenster, barricade.

Verringern, *v. a.* verkleinern, diminuer. den Lohn, la paie. mäßigen, modérer. niedriger machen, baisser, rabaisser. abwürdigen, *f.* vermindern, ringern, rabaisser, rabattre.

vermin-

vermindern, verkleinern, abaiſſer. die Münze verringern, abwürdigen, rabaiſſer les monnoies. die Ausgaben verringern, mäßigen, einſchränken, modérer, retrancher la dépenſe; renverſer la table, - la marmite. den Staat, retrancher de ſon train. verringern, vermindern, amoindrir, ramoindrir. verkürzen, bis auf eine gewiſſe Anzahl verringern, auf weniger bringen, réduire. e. den Preis oder Werth verringern, dépriſer. verringern, ſchwächen, die Güte und den Werth der Münze, affoiblir la monnoie.

verringern, *v. n. w.* geringer werden, diminuer. die Kräfte verringern, les forces diminuent. abfallen, décheoir. niedriger werden, baiſſer. abgewürdiget werden, rabaiſſer. verringert werden, s'amoindrir, s'affoiblir, s'altérer. der Preis der Lebensmittel verringert, le prix des denrées baiſſe.

ſein Anſehen, ſein Glück verringert ſich, ſon crédit, ſa fortune diminue, baiſſe, il déchoit de ſon crédit, de ſa fortune. ſ. Vermindern.

Verringern, *ſ. n.* Verringerung, *ſ. f.* Verminderung, Abſchlag, Nachlaß, diminution. der Kräfte, des forces. e. Verringerung, f. Mäßigung, modération. g. amoindriſſement. Abſchlag, Verminderung, rabais. der Münzen, Steuern, des monnoies, des tailles, des impôts. ſ. Verringerung, Abnehmung, affoibliſſement. Abgang an Waaren, Münzen, déchet. *it.* das Vermindern einer gewiſſen Anzahl, Verringerung des Waſſers durch kochen, réduction. der Münze, ſo durch Zuſatz geſchiehet, rendage. ſ. Verminderung.

Verrinnen, *v. n.* couler, découler, s'écouler.

Verritzen, *v. a.* (im Bergbaue) exploiter. ein verritztes Feld, ein mit Strecken eröffnetes Feld, wo das Erz ſchon ausgehauen iſt, mine entamée.

Verröcheln, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) aufhören zu röcheln, ceſſer de râler, expirer.

Verrochen, ſ. Verriechen.

Verröhren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) mit Rohr und Schilf überwachſen, ſe couvrir de roſeaux.

Verroßdienſten, *v. a.* ſein Lehen, ſervir ſon fief par écuage.

Verroſten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) durch Roſt verderben, ſe rouiller, s'enrouiller. dieſes Schloß iſt ganz verroſtet, la ſerrure eſt toute rouillée. voll Roſt, rouilleuſe. das Eiſen roſtet, verroſtet, le fer s'enrouille. f. der Verſtand verroſtet auf dem Lande, l'eſprit ſe rouille, s'enrouille à la campagne, dans la Province. ſeinen Verſtand verroſten, Brache liegen laſſen, laiſſer ſon eſprit en friche.

Verroſten, *ſ. n.* Roſt, rouille, *m.* rouillure.

Verroſtet, **beroſtet**, *adj.* rouillé, enrouillé.

Verrotten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) durch Rotten verzehret werden, pourrir, ſe pourrir, ſe corrompre, ſe carier. verrotteter Schiefer, ardoiſe en chaux.

Verrucht, *adj.* in böſem Ruf, diffamé. ſchändlich, infame, perdu. ruchlos, libertin. verruchter Menſch, un homme diffamé, infame, perdu. ruchloſer, un libertin, un abandonné. ein verruchter Schelm, Schalk, un infame trippon. ein verruchtes, unzüchtiges Weibsbild, une femme perdue, une perdue, une abandonnée. ein verruchtes Leben führen, mener une vie infame.

Verruchtheit, *ſ. f.* libertinage, diſſolution.

Verrucken, *v. a.* aus einem Orte verrucken, verſetzen, déplacer. den Tiſch, la table. dieſes Pferd verrückt den Kopf nicht, ce cheval ne déplace point ſa tête. von einem Orte zum andern bringen, forttragen, transporter. eine Gränzſäule von ihrem Orte an einen andern verrücken, transporter une borne de ſa place en une autre. verſetzen, aus dem rechten Orte bringen, transpoſer. aus der Stelle bringen, remuer. aus ſeinem Orte oder Ordnung bringen, déranger. was in guter Ordnung war, verſtöhren, désagencer. ich finde hier alles verrückt, je trouve tout dérangé, tout désagencé ici. die Stühle, Bücher verrücken, déranger les chaiſes, les livres.

eines Vorhaben, ihm das Concept, déranger les deſſeins de qn. f. das Ziel verrücken, détourner du but. *it.* rompre le dé, les deſſeins, les meſures de qn. einen den Kopf verrücken, démonter, troubler la tête, la raiſon; troubler l'eſprit; aliéner l'eſprit; diſloquer l'eſprit, la cervelle, à qn. f. gauchir.

Verrückt, *adj.* e. déplacé, dérangé, déréglé. f. im Kopf, fanatique, démonté, troublé, dépourvu de tous ſens; perclus d'eſprit; eſtropié de la cervelle. thöricht, inſenſé. er iſt im Gehirn verrückt, il a la cervelle démontée, il a l'eſprit troublé; il a le cerveau creux, timbré.

Verrücktheit, *ſ. f.* Zuſtand, da man ſeines Verſtandes beraubt iſt, démence, folie, aliénation d'eſprit, délire, transport, extravagance, fureur, égarement.

Verrückung, *ſ. f.* Verſetzung aus ſeinem Orte, déplacement, dérangement, désajuſtement. Verſetzung der Sachen, transpoſition. das Bewegen von der Stelle, remuement. f. Verrückung des Kopfs, Verſtandes, égarement d'eſprit, transport au cerveau, fanatiſme, aliénation, paraphrénéſie. Verrückung, Wahnſinn, démence, délire. Verrückung der Knochen im Gelenke, écart d'os. Verrückung, Verſchiebung der Zwirne zur Zeit des Aequinoctii, précellion.

Verruf, *ſ. m.* der Münzen, ſ. Verrufung.

Verrufen, *v. a.* (wird conjugirt wie rufen) als Münzen oder gewiſſe Waaren öffentlich verrufen; verbieten, f. in böſen, üblen Ruf bringen, décrier. f. verläumden, in üblen Ruf bringen, diffamer, décréditer. eines guten Wandel, décrier la bonne vie de qn. er verruft mich überall, il me diffame partout. einen Flüchtigen, jemandes Kopf verrufen, appeller, ajourner à ban un fugitif; mettre la tête de qn à prix.

Verrufen, *adj.* décrié, diffamé. verrufen Geld, Münze, argent décrié, monnoie décriée. ein verrufener (verruchter) Lügner, un menteur diffamé. verrufen ſeyn, être en décri.

Verrufen, *ſ. n.* Verrufung, öffentliche Abſetzung einer Münze; *it.* öffentliches Verbot gewiſſer Waaren, décri. ſ. Verläumdung, diffamation.

Verrugen, **verrugen**, *v. a. a.* diffamer. ſ. Verläumden.

Verrunzeln, *v. n.* (mit dem Hülfsworte ſeyn) runzelicht werden, ſe rider. für Alter, de vieilleſſe.

Verruſcheln, *v. a.* die Haare, écheveler, désagencer. Frau mit verruſchelten Haaren, femme échevelée, ébourrifée.

Vers, *ſ. m.* 1) Zeile eines Gedichts, vers. halber Vers, hémiſtiche, hémiſtique. zween zuſammengehörende, diſtique. drey, terſet. viere, *it.* die vier Verſe in einem Sonnet, ſo ſich auf einander reimen, quatrain. acht zuſammengehörige, octave. Reim in Verſen, rime. ſich reimende Verſe, vers rythmiques. fünffüßiger Vers, pentamètre. ſechsfüßiger, hexamètre. zehnſylbiger, décaſyllabe. jambiſcher von ſechs Füſſen, vers trimètre. eilfſylbiger Vers, hendécaſyllabe. am Ende der Strophen wiederholter Vers, refrain. kleiner Vers nach einem Gröſſern, oder am Ende einer Strophe, épode. Vers, worin eine oder mehrere Sylben fehlen, vers catalécte, cataléctique. worin einige überflüßig ſind, hypercataléctique. Verſe, ſo auf vorgegebene Reime gemacht worden, bout-rimés, bouts-rimés. dergleichen machen, remplir des bouts-rimés. Bettelverſe, rogatons. Knüttelverſe, vers burleſques, vers du vieux temps, vers mal-faits. lateiniſche, léonins. mit Wörtern aus fremden Sprachen vermiſchte, vers macaroniques. Abſchnitt in einem Verſe, céſure. Verſe, deren Anfangs- oder Endbuchſtaben gewiſſe Wörter oder Namen ausmachen, vers acroſtiches. elende Verſe, *w.* rimaille. Verſe, ſo man auch von hinten oder rückwärts leſen kan, des vers recurrens, réciproques, rétrogrades. ſo oft in einem Gedicht wiederholt werden, vers intercalaires. Verſe machen, verſifier, compoſer ou écrire des vers. er machet einen ſchönen Vers, il fait de beaux vers. elende, rimailler. S. rimaſſer, poëtiſer, métrifier. (aus Verachtung) rimer. in Verſe bringen, mettre en vers. Art Verſe zu machen, verſification. 2) Strophe eines Gedichts, ſtrophe, couplet. Lied von ſo und ſoviel Verſen, cantique-, chanſon de tant de couplets. Vers, welcher zwiſchen der Epiſtel und dem Evangelio geſungen wird, graduel. Vers bey der Meſſe, worauf nicht geantwortet wird, trait. 3) ein kurzer Abſatz einer proſaiſchen Schrift, eines Kapitels in der Bibel, verſet.

versweiſe, in Verſen, en vers, en rimes, en mètre.

Verſäen, *v. a.* diſſiper, diſperſer, ſemer çà et là. durch Säen verſperren, einen Weg verſäen, ſemer.

Verſagen, *v. a.* (wird conjugirt wie ſagen) abſagen, abſchlagen, verweigern, refuſer, dénier. einem ſeine Bitte verſagen, refuſer un homme. die Thüre verſagen, den Eingang verwehren, refuſer la porte. eine Bitte, refuſer qn en ſa demande. bittet dieſes nicht, es wird euch verſagt werden, ne demandez pas cela, vous ſerez refuſé. man kan ihm nichts verſagen, on ne peut lui rien refuſer. ich bitte euch, es mir nicht zu verſagen, je vous prie de ne me le pas refuſer. man kan mir das mit Recht nicht verſagen, on ne me peut dénier cela avec juſtice. eine Gunſt, die Gerechtigkeit verſagen, dénier une faveur, la juſtice. ſich etwas verſagen, berauben, entziehen, ſe refuſer qch. *it.* ſe priver de qch. man brachte Betrachtungen vor, die ſo gründlich waren, daß man ihnen ſeinen Beyfall nicht füglich verſagen kan, on a propoſé des réflexions à la ſolidité desquelles il eſt difficile de ſe refuſer. das iſt nicht zu verſagen, nicht abzuſchlagen, cela n'eſt pas de refus. verſagen, Recht zu ſchaffen, refuſer de faire droit à qn.

verſagen, als ein Gewehr, manquer, rater, prendre ou faire un rat. ſeine Flinte hat verſagt, ſon fuſil a raté, fait ou pris un rat. ſein Piſtol verſagte (ihm), ſon piſtolet manqua, il prit un rat.

ſich verſagen, ſich verbinden, s'engager. ſich bey jemand zum Mittagseſſen verſagen, s'engager à dîner avec qn. ich kan nicht bey Ihnen ſpeiſen, weil ich ſchon anderwärts verſaget bin, je ne puis pas aller dîner chez vous, je ſuis engagé ailleurs.

einem ſeine Tochter verſagen, verſprechen, promettre ſa fille en mariage à qn. ſie iſt ſchon verſagt, verſprochen, elle eſt déjà promiſe.

Versagung, *f. f.* Absagung, abschlägliche Antwort, g. Korb, refus. Versagung, Weigerung einer schuldigen Sache, *it.* des Rechts, déni, déni de justice. Versagung der Herberge, inhospitalité. Versagung, das Versagen des Gewehrs, faux-feu.

Versalbuchstab, *s. m.* Anfangsbuchstab, lettre initiale, lettre majuscule.

Versalzen, *v. a.* zu sehr salzen, trop saler, saler trop. nehmt euch in acht, daß ihr die Speise nicht versalzet, gardez vous de trop saler la viande. f. g. das ist mir recht (sehr) versalzen worden, on m'a vendu bien cher cela, on me l'a bien salé, il me coûte bien des peines.

Versalzung, *f. f.* action de saler trop.

Versammlen, *v. a.* zusammenbringen, assembler. (eigentlich nur von leblosen Dingen) amasser, ramasser. wieder versammlen, rassembler. zusammenberufen, convoquer. wieder, reconvoquer. Zu- oder Auflauf verursachen, attrouper. Truppen versammlen, assembler, ramasser des troupes. wieder, rassembler des troupes. den Rath, assembler, convoquer le conseil. die Stände, das Volk, Kapitel, les états, le peuple, le chapitre mit g. er versammlete alle seine Freunde, sich mit ihnen zu berathen, il assembla tout ce qu'il avoit d'amis pour délibérer avec eux. Steine und Holz zum Bau, amasser, ramasser des matériaux. versammletes, zusammengeraftes Volk, gens ramassés. s. Sammlen.

sich versammlen, veremigen, s'assembler. sich wieder, wieder zusammenkommen, se rassembler. sich versammlen, häufen, s'amasser. sich haufenweise versammlen, zulammenlaufen, s'attrouper. der Rath versammlet sich alle Tage, le conseil s'assemble tous les jours. das Volk versammlet sich auf dem Marktplatze, in der Kirche, le peuple s'assemble à la place, à l'église. sie versammleten sich an dem bestimmten Orte, ils se trouvèrent ensemble, ils se rendirent au lieu marqué, au rendez-vous.

versammlet werden zu seinem Volk, sterben, (biblisch) être recueilli vers son peuple, avec ses peuples.

Versammlet, *adj.* assemblé, amassé, ramassé.

Versammlung, *s. f.* 1) die Handlung des Versammlens, action d'assembler. Zusammenberufung, convocation. Auflauf, attroupement. 2) versammelte Personen, Gesellschaft, assemblée, compagnie. eine zahlreiche, ehrwürdige Versammlung, une nombreuse, vénérable assemblée. die Versammlung des Raths, der Stände, l'assemblée du conseil, des états. *it.* convocation. eine Versammlung halten, tenir une assemblée. eine öffentliche, une assemblée publique. eine Reichsversammlung, tenir les assises. die Versammlung verlassen, quitter la compagnie, l'assemblée. g. ein Schandfleck einer Versammlung, la partie honteuse d'une compagnie, assemblée. Corpus, ganze Gemeine, Innung u. d. gl. corps Versammlung hoher Häupter oder Gesandten, congrès. der Reichsstände in Deutschland, *it.* der schweizerischen Deputirten, diète. der Bischöfe und anderer Geistlichen, concile. der Geistlichen eines Landes, synode. der päbstlichen Gerichte, congrégation (régulière, seculière). die Versammlung der Gläubigen, allgemeine Kirche, la congrégation des fidèles, l'église. Versammlung eines Concilii, um die Canones zu publiciren, session. unrechtmäßige Versammlung der Geistlichen, heimliche der Mönche eines Klosters, conciliabule. kleine, heimliche, verbotene, verpönte, conventicule. 3) bestimmter Ort, wo die Jäger oder Soldaten sich versammlen, assemblée.

Versammlungshaus der Procuratoren zu Venedig, procuraties; der Wundärzte zu Paris, saint côme; der Kardinäle zur Pabstwahl, conclave.

Versammlungsort, -platz, directoire; der Ordensräthe des Augustinerordens, définitoire; des alten römischen Volks, forum.

Versammlungsquartier der Soldaten, quartier d'assemblée.

Versammlungssaal des ehemaligen römischen Senats, ténacle; der Gelehrten bey den alten Griechen, exèdre.

Versammlungstag, jour d'assemblée. allgemeiner der alten Juden, der Versöhnungstag, le jour des propiciations. Versammlungstage der alten Römer, jours comitiaux.

Versanden, *v. a.* mit Sande verschütten, ensabler, ensabler. verstopfen, engorger de sable. das Meer hat den Hafen versandet, la mer a ensablé le port.

versanden, *v. n.* auf dem Sande sitzen bleiben, von Schiffen) s'ensabler, s'engraver.

Versandung, *s. f.* ensablement. Anschwemmung des Sandes, alluvion.

Versart, *s. f.* genre de vers.

Versatz, *s. m.* 1) die Handlung des Versetzens, engagement. 2) Versatz der Milch bey Kindbetterinnen, déposition du lait. 3) Versatz, bey den Schlossern, vermiethetes Blech über den Fallen und Angriffen eines Schlosses, détente. 4) Versatz des Zinnes, bey den Zinngiessern, Zusatz, Vermischung desselben mit andern Metallen und fremden Theilen, alloyage. 5) Versatz, Versatzung, bey den Zimmerleuten, Art der Verbindung oder Einzapfung der Ständer in die Balken, embranchement.

Versatzamt, *s. n.* (in Wien) Leihhaus, lombard, mont de piété.

Versatzung, *s. f.* s. Versatz 5.

Versäubern, *v. a.* (bey den Zinngiessern) poliren, polir, donner le poli.

Versauen, *v. a.* g. durch unreinliche Handlung verderben, souiller, salir. f. poisser.

Versauern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) sauer werden und dadurch verderben, s'aigrir, devenir aigre. der Wein ist versauert, le vin s'est aigri. f. in der Einsamkeit versauern, se pourrir, se rouiller dans la solitude.

Versäuern, *v. a.* allzu sauer machen, rendre trop aigre. den Teig versäuern, donner ou mettre trop de levain.

Versauerung, *s. f.* action de donner trop de levain.

Versaufen, *v. a.* durch Unmäßigkeit im Trinken durchbringen, dépenser à boire. *it. v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) ersäufen, se noyer.

Versäufen, *v. a.* ersaufen, noyer. einen Hund versäufen, noyer un chien.

Versäumen, *v. a.* négliger, oublier, tarder trop; retarder, laisser échapper. seine Schuldigkeit, s'oublier, manquer. sich, oder die Zahlung versäumen, être en demeure. die Gelegenheit versäumen, perdre, manquer, négliger, laisser échapper l'occasion. die Zeit, perdre le temps. ohne die geringste Zeit zu versäumen, sans perdre le temps. hier ist keine Zeit zu versäumen, il n'y a point de temps à perdre. einen Lehrling, Kranken, négliger un disciple, un malade. seine Pflicht, sein Amt, seine Gesundheit, seine Geschäfte, sein Glück, négliger son devoir, son emploi, sa santé, ses affaires, sa fortune. er hat versäumt, sich darzustellen, sich zu melden, il a négligé de se présenter. f. seine Lection, Schule muthwillig versäumen, tripper sa leçon, sa classe. man muß nichts versäumen, il ne faut rien oublier, négliger. sich an seinem Beweise versäumen, être en demeure de ses preuves, de produire. f. man muß diesen Menschen nicht versäumen, il ne faut pas laisser cet esprit en friche.

Versäumen, *s. n. it.* Versäumniß, négligence, nonchalance, perte de l'occasion, la perte du temps. seine Versäumung hat ihm viel geschadet, sa négligence lui a beaucoup nui. bey dieser Sache ist zuviel Versäumniß, on perd trop de temps à cette affaire.

Versäumt, *adj.* négligé, perdu. (in Gerichten) désert, tombé en désertion.

Versauren, s. Versauern.

Versausen, *v. a.* g. mit Sausen durchbringen, gaspiller, goinfrer.

Versbau, *s. m.* versification.

Verschabet, *adj.* g. abgenutzt, zerfetzt, usé, dépenaillé.

Verschachern, *v. a.* g. verkaufen, vendre, se défaire. anwenden, employer. *it.* s. Vertauschen.

Verschaffen, *v. a.* zuwege bringen, procurer, faire avoir. einem einen Dienst, eine Gelegenheit, procurer un emploi, une occasion à qn. einem Credit, Reichthum, Ehre, procurer du crédit, du bien, de l'honneur à qn. er wird es mir allein verschaffen, il me le procurera à moi seul. er will mir dieses Manuscript verschaffen, il veut me procurer ce manuscrit.

bewerkstelligen, bewirken, effectuer, mettre en effet. etwas, qch. ich will verschaffen, was ich versprochen habe, j'effectuerai ce que j'ai promis.

verschaffen, hervorbringen, causer, concilier, préparer, faire naître, faire croître, créer. Linderung, Erleichterung verschaffen, soulager.

für etwas sorgen, Sorge tragen, pourvoir à -. die Nothdurft verschaffen, pourvoir à la nécessité, au besoin. sie verschafft alles, sorgt für alles, elle pourvoit à tout. einen mit etwas völlig versehen, fournir qn de qch. einem etwas schaffen, darreichen, ihn in etwas damit versehen, f. an die Hand geben, suppeditiren, fournir qch à qn. etwas völlig liefern, fournir qch. einem etwas Geld verschaffen, fournir de l'argent à qn.

bewirken, machen, daß etwas geschehe, faire tant, faire en sorte que -. ich will verschaffen, daß ihr zufrieden seyn sollet, je ferai en sorte que vous serez content. einen Zutritt verschaffen, introduire. unzüchtige Bekanntschaft, procurer de mauvaises connoissances.

verschaffen, (in einigen oberdeutschen Gegenden) in einem Testament vermachen, léguer.

verschaffen, (in der Schweitz) verbieten, défendre.

Verschaffen, *s. n.* Verschaffung, *s. f.* fourniture. Vorrath, provision. Verschaffung eines Zutritts, introduction.

Verschaffer, *s. m.* pourvoyeur, *f.* -euse. der einen Zutritt verschafft, introducteur.

Verschal, **Verscheel**, *s. m.* (niedersächsisch) Unterschied, différence.

Verschälen, **verscheelen**, *v. n.* und *impers.* différer. es verschält nichts, n'importe; cela n'y fait rien; cela m'est indifférent. *P.* bonnet blanc, blanc bonnet; c'est jus verd ou verd jus. es verschält nicht viel, es liegt wenig dran, que ce soient pois, que ce soient fèves; l'un revient à l'autre. s. Verschlagen.

Verschalen, *v. a.* beschalen, mit einer Schale versehen, couvrir d'écorce.

Verschalen, *v. n.* schal werden, s'éventer, s'évaporer. s. Verriechen. der Wein ist verschalt, le vin s'est éventé. s. Verrochen.

Verschallen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) überall bekannt werden, s'ébruiter, devenir public.

Verschälung, *s. f.* mit Brettern, boisage, parquetage. Verschälung, Schälung, quai.

Verschämen, *v. n. a.* n'avoir plus aucune honte; avoir toute honte bue. *it. v. a.* s. Beschämen.

Verschamiren, *v. a.* mit Tressen besetzen, galonner. verschamirtes Kleid, habit galonné.

Verschämt, *adj.* schamhaft, honteux. (qui a de la pudeur.) er ist sehr verschämt, il a beaucoup de pudeur. furchtsam, timide. blöd, verschämt seyn, être honteux, - timide, avoir honte.

Verschänden, *v. a.* défigurer, gâter, rendre difforme. das Gesicht durch Kratzen verschänden, défigurer.

Verschandflecken, verschandlappen, *v. a.* s. Verschänden.

Verschanzen, *v. a.* e. retrancher. ein Lager, un camp. mit Schanzpfählen, palissader. vestigen, fortifier. einen Ort, une place. mit Erde, mit Wällen verschanzen, terrasser. ein Lager an den Seiten verschanzen, épauler. mit Schanzkörben bedecken, bevestigen, gabionner. mit Wällen umgeben, remparer. sich verschanzen, se remparer, se retrancher. *it.* se terrasser. f. se terrer. in einem Posten, se retrancher dans un poste. auf Schiffen sich mit Schanzkleidern verschanzen, bedecken, se baltinguer.

Verschanzt, *adj.* retranché, fortifié. ein wohl verschanztes Lager, un camp, un quartier bien fortifié.

Verschanzung, *s. f.* retranchement. in der Eil gemachte mit Säcken voll Erde, antestature. mit Schanzkörben, gabionnade. mit abgehauenen Bäumen, Verhack, abattis. den Feind in seinen Verschanzungen angreifen, zwingen, forcer l'ennemi dans ses retranchemens.

Verschärfen, *v. a.* s. scharf machen, die Sinne, relever.

Verscharren, *v. a.* vergraben, enterrer, enfouir, mit Erde bedecken, couvrir de terre. in der Erde verbergen, cacher en terre. mit Erde beschütten, terrasser. sich in die Erde verscharren, als Füchse, se terrer.

Verscharren, *s. n.* enterrement.

Verschatten, *v. a.* mit Schatten versehen, ombrager, donner ou faire de l'ombre.

Verschattung, *s. f.* action d'ombrager.

Verschätzen, *v. a.* verloren geben, quitter, abandonner.

Verschäumen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) cesser d'écumer.

Verscheeren, s. Verscheren.

Verscheiden, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn, wird abgewandelt wie Scheiden) versterben, von Menschen, décéder. sterben, mourir. *it.* passer, expirer. er ist verschieden, il est passé. er ist so eben verschieden, il vient d'expirer. er ist in meinen Armen verschieden, il a expiré entre mes bras. *it.* vom natürlichen Tode, trépasser. den Geist, die Seele aufgeben, rendre l'e prit, l'ame. aus dieser Welt, décéder de ce monde. im Herrn, mourir au Seigneur. er wird bald verscheiden, il est sur le point de rendre l'ame, l'esprit. s. Sterben.

Verscheinen, *v. n.* (wird abgewandelt wie Scheinen, erfodert das Hülfswort seyn) disparoître, s'évanouir. bleich werden, se passer. verscheinen, (vom Getreide) in trocknen Jahren, oder auf sandigen und steinichten Aeckern dünne Körner bekommen, die nur ein fahles und graues Mehl geben, se sécher.

Verschelmen, *v. a.* w. zu einem Schelm machen, ihn dafür erklären, infamer. sich, se rendre infame.

Verschelmt, *adj.* infame.

Verschenken, *v. a.* 1) als ein Geschenk einem andern geben, donner, donner en pur don; faire don ou présent de qch. ich habe meinen Hut, Degen verschenkt, j'ai fait présent de mon chapeau, de mon épée. 2) ein Getränk einzeln an andere überlassen, vendre à pot et à pinte, vendre à l'assiette.

Verschenkung, *s. f.* Geschenk, présent, don. Verschenkung unter Privatpersonen, (meist gerichtlich) donation. dem eine Verschenkung geschieht, donataire. der an einer mit Theil hat, codonataire.

Verscheren, *v. a.* 1) ein wenig bescheren, verschneiden, couper. 2) bey den Tuchbereitern, falsch scheren, brerauder.

Verscherzen, *v. a.* 1) mit Scherzen hinbringen, passer en badinant. 2) s. sich muthwillig um den Besitz eines Guts bringen, négliger, perdre. durch seine Nachlässigkeit, perdre par sa négligence. seine Seligkeit, négliger, perdre son salut, le perdre par sa négligence; n'avoir aucun soin de son salut. seines Herrn Gnade aus eigener Schuld, perdre les bonnes graces de son maitre, par sa propre faute. sein Glück, négliger sa fortune. verscherzt euer Glück nicht! g. *P.* n'abandonnez pas les étriers!

Verscheuchen, *v. a.* chasser, effaroucher, épouvanter, donner l'épouvante. die Tauben vom Taubenschlage verscheuchen, etranger les pigeons du colombier; les effaroucher.

Verschicken, *v. a.* in die Ferne schicken, envoyer. abschicken, abfertigen, dépêcher. absenden, abordnen, députer. s. Verweisen. ich habe meinen Diener verschickt, j'ai envoye mon valet (quelque part). Waaren versenden, envoyer des marchandises. Courriers, depecher des courriers. wieder abfertigen, zurückschicken, renvoyer.

Verschicken, *s. n.* Verschickung, *s. f.* Überschickung, envoi. der Waaren, des marchandises. Absendung, députation. s. Vorschickung.

Verschieben, *v. a.* (s. Schieben.) 1) an einen andern Ort aus der bisherigen Lage schieben, remuer de la place, déplacer, déranger. die Faden im Frohre, seidenen Zeuge verschieben, érailler. sich verschieben, s'érailler. Ort, wo solche verschoben sind, éraillure. ich glaube, mein Kinnbacken hat sich verschoben, je crois que j'ai la mentibule démise. eure Parücke ist verschoben, sitzt ganz der Quer, votre perruque va tout de guingois. s. einem eine Karte verschieben, déranger, dérouter, déconcerter, desorienter qn. die Damen im Brettspiele verschieben, dédamer. 2) s. auf eine andere Zeit verschieben, aufschieben, verzögern, différer. etwas auf eine andere Zeit verschieben, versparen, différer qch à un autre temps, auf den andern Tag, au lendemain. auf etliche Tage, eine Stunde, de quelques jours, d'une heure. *P.* ver- oder aufgeschoben ist nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu. *it.* aufschieben, remettre. w. dilayer. verschieben, aufschieben, prolonger, proroger. das Parlament, einen Termin, proroger le parlement, un terme. etwas von einem Tage zum andern verschieben, remettre une chose de jour en jour; user de remises. verschiebet es nicht bis auf ein andermal, ne la remettez pas à une autre fois. man muß niemals eine Sache verschieben, die man gleich verrichten kan, il ne faut jamais remettre la partie au lendemain. die Entscheidung dieser Streitsache mag bis auf eine andere Zeit verschoben bleiben, nous déciderons une autre fois cette question. f. verschieben, aufschieben, suspendre, reculer. die Rache, die Wahl, den Zeitpunct verschieben, reculer la vengeance, le choix, le point. f. abweisen, auf ein andermal aussetzen, verschieben, renvoyer. auf den andern Tag, auf Morgen, renvoyer au lendemain. g. auf ewig, oder bis an den jüngsten Tag verschieben, renvoyer aux Calendes grecques. *it.* e. verschieben, aufschieben, aussetzen, tirsen, surseoir. *it.* superséder. aufschieben, weiter hinaussetzen, als den Termin der Bezahlung, die Verurtheilung eines Delinquenten, a proger le terme d'un paiement, un terminer. s. Aufschieben.

Verschieben, *s. n.* délai, remise, suspension, prorogation. s. Aufschub. *it.* Verrückung.

Verschiebung, *s. f.* an einer Spieluhr, gewisse Haken und Zapfen, wodurch die Walzen nach Belieben verschoben werden können, poussoir.

Verschieden, *adj.* 1) was andere Bestimmungen, Eigenschaften hat, différent, divers, dissemblable. *it.* dissimilaire. ganz verschiedene Dinge untereinander vermischen, mengen, confondre des choses bien différentes. ich habe über verschiedene Sachen mit euch zu sprechen, j'ai à vous parler sur diverses choses. 2) mehr, plusieurs. verschiedene Ursachen haben mich gehindert, plusieurs causes m'ont empêché.

Verschieden, *adv.* unterschiedlich, ganz anders, différemment. auf unterschiedene und mancherley Art, diversement. verschieden, unterschieden, ungleich seyn, différer, *it.* varier. auf verschiedene Art ändern, vorstellen, vorbringen, diversifier.

verschieden, verstorben seyn, s. Verscheiden. g. sie ist verschieden, elle est passée.

Verschiedenheit, *s. f.* Unterschied, Ungleichheit, différence. Unähnlichkeit, dissemblance. Verschiedenheit, Unterschied, diversité, variété. s. distinction.

Verschiedentlich, *adj.* différent, divers. *adv.* différemment.

Verschienen, *adj.* g. vergangen, passé, - ée. s. verflossen, écoulé. die verschienene Zeit, le temps passé. Tag, Woche, le jour passé, la semaine passée. verschienener Tagen, l'autre jour; l'un de ces jours passés. verschienenes Jahr, l'année révolue.

Verschienen, *v. a.* mit Schienen belegen, garnir de bandes.

Verschienung, *s. f.* Beschlag eines Wagenrads, bandage.

Verschieß, *s. m.* 1) die stufenweise Schwächung der Stärke der Farben, nach den Graden der Entfernung, diminution des dégradations, nuance. 2) bey den Webern, Versehen im Durchschiessen, faute en passant la navette.

Verschiessen, *v. n.*

I. mit dem Hülfsworte seyn, 1) sich schnell in die Ferne bewegen, vom Wasser, découler, s'écouler. 2) s. von Farben, schwächer werden, verbleichen, se décharger, passer, se passer, être passé, se déteindre, perdre la couleur. dieses Tuch wird bald verschiessen, ce drap se déchargera bientôt. helle, glänzende Farben verschiessen leicht, les couleurs vives se passent facilement. Tuch, so verschießt, drap qui se déteint. verschossene Farbe, couleur passée. 3) fehl schiessen, sich in der schnellen Bewegung verirren, s'égarer.

II. mit dem Hülfsworte haben, g. fehlen, irren, se méprendre. nun werden wir in der Rechnung verschossen haben, nous nous serons mécomptés.

Verschiessen, *v. a.* 1) durch Schiessen mit dem Feuergewehr alle machen, tirer, consumer en tirant.

eirant. viel Pulver unnütz verschiessen, tirailler. sich verschossen haben, avoir tiré son coup, n'avoir plus de quoi tirer. 2) fortschiessen, einen Pfeil, décocher. 3) fehl schiessen, irren, fehlen, eine Columne verschiessen, (bey den Buchdruckern) déranger une page. sich verschiessen, (bey den Webern) passer à faux la navette. 4) im Bergbaue, versperren, boucher, bevestigen, unterstützen, étrésillonner. 5) in die Ferne schiessen, (bey den Malern) die Tinten allmählig und unmerklich schwächen, dégrader.

Verschiessung, *s. f.* der Farben in Zeugen, Blumen; décolorement. (in der Malerey) nuance, dégradation, dégradations des plans. Verschiessung eines Pfeils, décochement.

Verschiffen, *v. a.* faire traites. es wird viel Wein von hier verschifft, il se fait de grandes traites de vin ici.

Verschiffung, *s. f.* der Waaren zur See, traite.

Verschilfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) mit Schilf verwachsen seyn, se couvrir de roseaux. *v. a.* bey den Glasern, die Nuth des Fensterrahmens mit Schilf ausfüttern, garnir de roseau.

Verschilfung, *s. f.* action de garnir de roseau.

Verschimmeln, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) moisir, se moisir; chancir, se chancir.

Verschimmelt, *adj.* moisi, chanci. müffig, relent. verschimmelter Käse, w. fromage persillé, vélu.

Verschimmelung, *s. f.* moisi, moisissure, chancissure.

Verschimpfen, *v. a.* g. beschimpfen, injurier, insulter, affronter, déshonorer. beflecken, besudeln, tacher, souiller. verderben, gâter.

Verschirmen, *v. a.* g. w. garder, cacher, couvrir. sich, se cacher, se mettre en embuscade.

Verschlacken, *v. a.* in Schlacken verwandeln, convertir en scories.

Verschlackung, *s. f.* scorification.

Verschlafen, *v. a.* etwas, indem man schläft, verlieren, perdre qch en dormant, par le sommeil. die Morgenstunden, perdre la matinée à dormir. zu lange schlafen, dormir trop long temps. bis an den hellen Tag schlafen, dormir la grasse matinée. die Predigt verschlafen, passer l'heure du sermon à dormir; dormir durant le sermon. ein Collegium, négliger un collège pour avoir dormi trop long temps. ich hätte es bald verschlafen, j'ai failli à dormir trop long temps. f. versäumen, négliger. sein Glück, négliger sa fortune. sicher, nachläßig werden, s'endormir. er wird nichts verschlafen, ce n'est pas un homme à s'endormir dans ses affaires; c'est un homme fort éveillé sur ses intérêts.

Verschlafen, *adj.* der verschlafen ist, dormeur, - euse. verschlafen seyn, ne faire que dormir. sehr verschlafen seyn, être grand dormeur. f. faul seyn, être paresseux. ich bin sehr verschlafen, mich schläfert sehr, je suis accablé de sommeil, je suis fort endormi.

Verschlafenheit, *s. f.* Eigenschaft, da man verschlafen ist, disposition à vouloir toujours dormir.

Verschlag, *s. m.* 1) verschlagener Raum, Abschlag, cloison. von Latten, oder von Gatterwerke, cloison à jour. einen Verschlag von Bretteru in ein Zimmer machen, faire une cloison d'ais dans une chambre. Verschlag, Gitter, womit das Chor von dem übrigen Theil der Kirche abgesondert, clôture. allerhand Verschläge (Scheidewände), *it.* darzu angewandte Arbeit, das Verschlagen, cloisonnage. Verschlag an der Decke eines hohen Zimmers, soupente. Verschlag auf den Schiffen für das Vieh, parc; zu den Stückkugeln, épitié; zur Verwahrung der Stückladung, coffre à gargousse. Verschlag auf Kornschiffen, zur Einschüttung des Getreides, bardis. 2) verschlagenes Behältniß, Faß, tonneau, futaille. 3) Verkauf einer Waare, vente, débit. 4) Vortheil, Nutzen, avantage, utilité, profit. 5) Ueberschlag, Probe, insonderheit so mit der Salzsohle angestellet wird, épreuve.

Verschlagbrief, *s. m.* interdit.

Verschlagen, *v. a.* 1) durch Schlagen verbrauchen: alle Nägel verschlagen, employer tous les clous. man hat schon soviel Nägel in diesem Boden verschlagen, on a déjà employé tant de cloux à ce plancher. 2) durch Schlagen verschliessen, zuschlagen, fermer. mit Nägeln, fermer à cloux. einen Ort mit Bretteru verschlagen, clorre, fermer un endroit d'ais. 3) durch Schlagen ausbessern, von Salzpfannen, relaire, réparer, raccommoder. 4) durch Schlagen absondern, faire une cloison. ein Gemach verschlagen, einen Verschlag machen, faire une cloison dans une chambre. 5) in der Jägerey, s. Überschlagen. 6) überlegen, überschlagen, supputer les frais. 7) durch Schlagen verlieren, als einen Ball, perdre une balle. 8) durch Blättern in einem Buche verlieren, démarquer, perdre en feuillettant, perdre ce qu'on avoit marqué. 9) durch Schlagen verrenken, als die Hand, se démettre - , se disloquer la main. 10) zerstreuen, disperser. der Sturm hat die Schiffe verschlagen, la tempête a disperté les vaisseaux. mit Gewalt wegreissen, emporter, pousser. verschlagen werden, abattre. vom Sturm verschlagen werden, être jetté - , pousse - , emporté - , écarté - , disperse par la tempête. das Schiff ist bis an die barbarischen Küsten verschlagen worden, le vaisseau a été jetté, poussé, emporté jusqu'aux côtes de la Barbarie. die Ströme verschlagen ein Schiff, bringen es von seinem rechten Striche ab, les courans font abattre un vaisseau. 11) sich eine Sache verschlagen, sich um den möglichen Genuß einer Sache bringen, négliger. sich einen Handel verschlagen, ruiner - , détourner - , négliger un commerce. sein Glück verschlagen, ruiner - , négliger - , manquer sa fortune. sich die Kunden verschlagen, rebuter - , écarter les chalands, perdre ses chalands, se déchalander. einem die Kunden verschlagen, déchalander - , désachalander qn. die Handlung hat sich von den Ort verschlagen, la ville est déchue de son commerce. 12) sich verschlagen, verfehlen, manquer. der Schuß hat sich verschlagen, le coup a failli, - manqué le but. sich verschlagen, von angeschossenen Wilde, s'enfuir, se rembucher. sich im Zeuge verschlagen, s'envelopper dans les toiles. 13) sich verschlagen, die Spur verschlagen, wechseln, (vom Wilde) ruser. (von Jagdhunden) prendre le change. 14) w. eine Münze verschlagen, verrufen, décrier une monnoie.

Verschlagen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) 1) aufhören zu schlagen, (vom Birkgeflügel) d. i. locken, cesser d'appeller. der Hirsch hat verschlagen oder verbastet, le cerf a frayé. 2) lauicht werden, devenir tiède, tiédir, attiédir, dédormir. Wasser verschlagen (die größte Kälte verlieren) lassen, faire dégourdir de l'eau. f. étourdir, dédormir. wenn es nur ein wenig verschlagen ist, s'il est tant soit peu chaud. 3) das Pferd hat verschlagen, wenn es wegen plötzlich unterdrückter Ausdünstungen krank wird, le cheval est devenu fourbu. 4) die verlangte Wirkung haben, mehrentheils mit der Verneinung: nichts verschlagen, n'avoir pas son effet. 5) austragen, ausmachen: er verschlägt viel, il y a bien de la différence. *it.* daran gelegen seyn, importer, im *Infin.* und in der dritten Person nur gebräuchl. être de conséquence. es verschlägt mir, mich nichts, cela m'est indifférent; cela n'y fait rien. das verschlägt euch nichts, cela ne vous importe pas; ne vous profite de rien. *it.* cela ne vous fait aucun tort.

Verschlagen, *adj.* f. listig, verschmitzt, fin, rusé, adroit. *it.* déniaisé, dessalé, égrillard, narquois, souple, politique, ingénieux, artificieux, artilleux, aigrefin, anguillonneux, raffiné, cauteleux, guêpin, ingambe, huppé. ziemlich, oder ein wenig verschlagen, finet. ein verschlagener Gast, un fin rusé, un fin, un tûté matois. *it.* un fin dératé, un bon pélerin, un homme retors, un bon prélat, un esperlucat, un Manseau, un preneur de taupes; une Aliboron, un maître Gonin, un fin Normand; une fine lame, un fin madré. ein verschlagenes, verschmitztes Weibesbild, guêpine, pélerine, matoise, une fine mouche, - bête, - pièce, - épice. ein gar verschlagener Streich, un tour bien fin. *adv.* finement, avec ruse, adroitement. *it.* artificieusement, politiquement, souplement, malicieusement, cauteleusement. *P.* verschlagen seyn, avoir bon nez; être fin comme un renard, être rusé et adroit comme un singe, être fin comme un merle, comme moutarde, entendre le jars, entendre bien chat sans qu'on dise minon. ein verschlagener Schalk seyn, savoir donner des tours de souplesse. wer verschlagen ist, der läßt sich nichts merken, le renard cache sa queue. s. Verschmitzt, Listig.

Verschlagen, *s. n.* der Pferde, fourbure. s. Räbe.

Verschlagenheit, *s. f.* f. List, finesse, ruse. *it.* soupleise, astuce. w. matoiserie.

Verschläger, *s. m.* (in den Salzwerken einiger Gegenden) ein Beamter, der die Salzsohle probiret, officier qui fait l'épreuve de l'eau saline.

Verschlagessen, *s. n* Mahlzeit, die der Pfänner zu Halle gibt, in dessen Rote das Verschlagen geschieht, repas qu'on donne à l'essayeur.

Verschlaghammer, *s. m.* (bey den Kupferschmieden) ein starker Hammer mit einer breiten und runden Bahn, starke Bleche damit zu verdünnen, marteau à étendre.

Verschlagsam, *adj.* w. verschlagsamer Küchengarten, ein fruchtbarer, einträglicher Garten, daraus man viel verkaufen kan, un potager fort fertile.

Verschlagschatzen, *v. a.* dem Landesherrn seine Gebühr vom Geldausmünzen geben, payer le droit de Seigneuriage.

Verschlagsohle, *s. f.* Sohle, welche den Verschlägern gegeben wird, den Verschlag oder die Probe damit zu machen, eau saline sur la quelle on fait l'essai.

Verschlagung, *s. f.* f. Abfall, déchet; des Handels, du commerce, du trafic; der Münzen, décri des monnoies; eines Stücks von einem Zimmer, cloisonnage. s. Verschlagen.

Verschlämmen, *v. a.* 1) mit Schlamm überziehen, couvrir, remplir de boue, de bourbe, de fange, de limon; embourber. mit Sande, ensabler. durch Schlamm verstopfen, engorger. verschlämmt werden, s'engorger. verschlämmte Röhren reinigen, décombrer. 2) mit Schlämmerey verzehren, gaspiller, goinfrer. s. Verschlemmen.

Verschlämmen, *s. n.* dépense, profusion.

Verschlämmung, *s. f.* eines Flusses, Hafens, engorgement.

Verschlampampen, *v. a.* g. w. s. Verfressen.

Verschlampen, *v. a.* durch Schlampen, d. i. unordentliche Behandlungen und Nachlässigkeiten alle machen, consumer qch en la maniant maladroitement.

Verschlappen, *v. n.* g. devenir lâche; se relâcher.

Verschläuderer, *s. m.* dissipateur, prodigue, dépensier. s. Verschwender.

Verschläudern, *v. a.* mit der Schläuder fort werfen, jetter avec la fronde. f. verschwenden, prodiguer, faire profusion, dissiper, galspiller, dépenser. sein Gut verschläudern, prodiguer, dissiper son bien. Zeit verschläudern, perdre son temps. unrecht anlegen, employer mal à propos. sein Glück verschläudern, négliger sa fortune. seine Waaren verschläudern, mévendre.

Verschläudern, *s. n.* Verschläuderung, *s. f.* dissipation, prodigalité, profusion.

Verschlechtern, *v. a.* schlechter machen, détériorer. s. Verschlimmern.

Verschlecken, verschleckern, *v. a.* dépenser en friandises. P. es ist besser, sein Geld an ein sauberes Kleid zu wenden, als es zu verschleckern, il vaut mieux avoir belle manche, que belle pance. s. Vernaschen.

Verschleckert, *adj.* friand. s. Verleckert, Vernascht. verschleckert machen, affriander.

Verschleichen, *v. n.* sich heimlich entfernen, se retirer sécrètement, s'écouler. das Wasser verschleicht sich in die Erde, l'eau s'écoule dans la terre. sich entziehen, se soustraire. sich verbergen, se cacher. sich in das Gebüsche, in dem Gebüsche verschleichen, se cacher dans les broussailles. sie verschleichen sich alle, indem sie Schläge befürchten, ils s'écoulent tous craignant la touche.

Verschleif, *s. m.* g. Abgang, Verkaufung, débit. der starke Verschleif einer Waare, le grand débit d'une marchandise. Aufhalten, Aufenthalt, délai, retardement.

Verschleiffen, *v. a.* 1) w. auf eine ungebührliche Art in die Länge ziehen, traîner, alonger un procès. 2) auf eine ungebührliche Art an einen andern Ort bringen, einen Rechtshandel, distraire un procès. 3) verkaufen, vendre, débiter. Waaren verschleiffen, débiter de la marchandise. 4) abnutzen, user. die Kleider verschleiffen, user les habits. s. die Zeit verschleiffen, consumer le temps. s. Aufhalten. sich verschleiffen, se consumer, se passer, s'user. s. Verschleißen.

Verschleiffung, *s. f.* Verzögerung, délai, retardement. in Processen, furis. ohne Verschleiffung, (in Gerichten) toutes affaires cessantes, tous empêchemens cessans.

Verschleimen, *v. a.* mit Schleim anfüllen, verstopfen, engorger, charger de pituite; cauter du glaire. sich verschleimen, verschleimt werden, s'engorger. verschleimtes Geblüt, sang pituiteux. verschleimter Magen, estomac chargé de pituite. eine verschleimte, verstopfte Röhre reinigen, décombrer, dégorger.

Verschleimen, *s. n.* Verschleimung, *s. f.* engorgement.

Verschleiß, Verschliß, *s. m.* der Waaren, vente, débit.

Verschleißen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) durch den Gebrauch abgenutzet werden, s'user, vieillir. 2) vergehen, verschwinden, passer, s'écouler, s'échapper, disparoître, s'évanouir. *v. a.* 1) abnutzen, user, consumer (déchirer) par un long usage. die Waaren verschleißen, absetzen, débiter. sich verschleißen, s'user. 2) verbringen, passer. die Zeit müßig verschleißen, tuer le temps. 3) als Waare verkaufen, débiter.

Verschleißen, *s. n.* Verschleißung, *s. f.* s. Verschleiß.

Verschlemmen, s. Verschlämmen.

Verschlendern, *v. a.* mit Schlendern zubringen, passer le temps à courir çà et là.

Verschleppen, *v. a.* g. wegschleppen, entraîner. heimlich wegnehmen, wegstehlen, emporter sécrètement. betrüglich entwenden, détourner. seinen Hausrath wegschleppen, détourner ses meubles. die Katzen verschleppen ihre Jungen, les chats emportent et cachent leurs petits.

Verschleppung, *s. f.* action d'emporter.

Verschleudern, s. Verschläudern.

Verschleyern, *v. a.* mit einem Schleyer verhüllen, voiler, donner un voile, couvrir d'un voile.

Verschlichten, *v. a.* eine Thür verschlichten, eine Ritze darin mit etwas verdecken, daß man solche nicht sieht, calfeutrer, boucher.

Verschlief, *s. m.* Vertrieb einer Waare, débit.

Verschlieffen, *v. a.* w. g. s'écouler. s. Verschlupfen, Verschleichen.

Verschliessen, *v. a.* (wird conjugirt wie Schliessen) e. *it.* verwahren, serrer. zuschliessen, zumachen, einschliessen, fermer. verschliessen, einsperren, renfermer. einschliessen, enfermer. g. in ein enges Gefängniß stecken, claquemurer. sein Geld, seine Kleider verschliessen, enfermer son argent, ses habits. eine Thür, einen Kasten mit dem Schlüssel, fermer une porte, un cofre à la clef. sich, se renfermer, s'enfermer, se resserrer. in sein Kämmerlein, dans son cabiner. verschlossen, zugemacht werden, se fermer. das ist gut verschlossen, cela est sous la clef.

Verschliessung, *s. f.* 1) Handlung des Verschliessens, action de fermer. 2) an den Schlössern, derjenige Riegel, welcher eigentlich verschliesset, fermeture, tour. ein Schloß mit zwo Verschliessungen, serrure à double tour.

Verschlimmern, *v. a.* schlimmer, ärger machen, empirer, *it.* faire empirer. *it.* rendre pire. in schlimmern Stand setzen, verderben, détériorer. die sonst gute Eigenschaft einer Sache verschlimmern, abâtardir. verderben, gâter, corrompre. ein Übel verschlimmern, empirer un mal. seine Sache, seine Umstände, seinen Handel, empirer sa cause, son marché, gâter son affaire. ein Haus verschlimmern, détériorer une maison. etwas, die Waaren verschlimmern lassen, laisser détériorer qch, les marchandises. verschlimmerter Zustand, état empiré.

sich verschlimmern, schlimmer werden, empirer, devenir pire. der Kranke verschlimmert sich von Tage zu Tage, le malade empire de jour à autre. schlimmer werden, aus der Art schlagen, s'abâtardir. sich verschlimmern, se gâter. von Wunden, Ulceln, Krankheiten, s'engréger, s'envénimer. von Kranken, rengréger la maladie.

sich verschlimmern, in Absicht seiner äussern Umstände, tomber de la poele dans la braise; changer son cheval borgne contre un aveugle.

Verschlimmern, *s. n.* Verschlimmerung, *s. f.* corruption, rengrégement, w. empirement, détérioration. das Verderben der guten Art, w. abâtardissement. verschlimmerter Zustand, état empiré. Verschlimmerung einer Wunde, irritation d'une plaie.

Verschlingen, *v. a.* 1) verschlucken, engloutir, avaler, dévorer. *it.* gober. begierig verschlingen, engouler, avaler goulument. das Meer verschlingt manche Schätze, la mer engloutit bien des trésors. grosse Bissen verschlingen, avaler de gros morceaux. der Fisch verschlingt die Angel, le poisson gobe le hameçon. verschlungen werden, s'absorber, *it.* s'avaler. von einem Wasserwirbel, s'engouffrer. f. g. durch Unmäßigkeit verzehren, engloutir, dévorer, absorber, consumer. *it.* mit Begierde lesen, dévorer. 2) in einander schlingen, entortiller, embrouiller. der Faden hat sich verschlungen, le fil s'est entortillé.

Verschlingung, *s. f.* 1) engloutissement. 2) entortillement.

Verschlossen, *adj.* serré, enfermé, renfermé. *it.* fermé, clos, caché. verschlossener Ort, cloître, clôture. verschlossene Stadt, ville close. nicht wohl verschlossen, v. déclos. bey verschlossenen Thüren, à huis clos. verschlossener Leib, constipation, obstruction. verschlossener Urin, rétention, suppression d'urine; ischurie. Pferd, welches hinten verschlossen ist, dessen Kniekehlen zu enge beysammen stehen, cheval crochu, cheval jarreté ou clos du derrière. verschlossener Wald, verschlossene Wiese, défaix, qui est en défends.

Verschlucken, *v. a.* hinabschlucken, avaler, engloutir, engouler, boire. eine Pille verschlucken, avaler une pillule. Mücken säugen und Kamel verschlucken, couler le moucheron et engloutir le chameau. die Erde verschluckt das Wasser, la terre boit l'eau. f. einen Schimpf, Verdruß verschlucken, avaler, boire un affront, essuyer un affront. eine Sylbe verschlucken, nicht deutlich aussprechen, manger.

Verschlucken, *s. n.* engloutissement, déglutition.

Verschlucker, Verschlinger, *s. m.* avaleur, un avale-dru, glouton, g. gobeur.

Verschluckt, *adj.* (in Wapen) was einem Thiere im Rachen steckt, engoulé.

Verschlummern, *v. a.* mit Schlummern zubringen, passer en sommeillant. durch Schlummern versäumen, verlieren, perdre, négliger en sommeillant.

Verschlupen, *v. a.* (preußisch) s. Verzögern.

Verschlupfen, *v. n.* sich verschlieffen, s'écouler, se cacher. das Wasser verschlupft in die Erde, l'eau s'écoule dans la terre. den Zoll verschlupfen, s'écarter du chemin ordinaire pour frauder la douane.

Verschluß, *s. m.* fermeture. etwas im Verschlusse haben, tenir une chose fermée à la clef.

Verschmachten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) vor Hunger, défaillir, mourir de faim. vor Hitze, mourir de chaleur, de chaud. (crever de chaud.) vor Elend, mourir de misère, umkommen, périr. vor Sehnsucht, Mattigkeit, languir. schwach werden, défaillir, tomber en défaillance. vor Hunger, Durst verschmachten, se sentir défaillir de faim, de soif. ich verschmachte vor Hitze, le hâle me consume.

Verschmachtend, *adj.* languissant.

Verschmachtung, *s. f.* langueur, défaillance.

Verschmähen, *v. a.* hochmüthig verachten, dédaigner. eine Gesellschaft, une compagnie. verachten, mépriser. den Reichthum, les richesses. abschlagen, refuser. ein Geschenk, un présent. verschmähen, nicht haben wollen, von sich stossen, négliger, rebuter, rejetter, répudier. den Reichthum, faire la nique aux richesses. der da verschmähet, dédaigneux, - euse, *adv.* dédaigneusement.

Verschmähen, *s. n.* Verschmähung, *s. f.* s. dédain. Verachtung, mépris. Absagung, abschlägliche Antwort, refus.

Verschmählern, *v. a.* schmähler machen, étrécir, rétrécir. f. verkleinern, dénigrer. s. Schmählern.

Verschmählerung, *s. f.* étrécissement, amoindrissement, retranchement, diminution. f. dénigrement, préjudice. Verschmählerung des Vorder- und Hintertheils des Schiffes, les façons d'un vaisseau.

Verschmählig, *adj.* mépriſable, vil.

Verschmauchen, *v. a.* durch Schmauchen alle machen, fumer beaucoup de tabac. einen Fuchs verschmauchen, ihn durch Schmauch austreiben, enfumer un renard.

Verschmausen, *v. a.* g. mit Schmausen durchbringen, dépenſer en (par la) débauche; manger -, boire -, faire la débauche. die Zeit verschmausen, paſſer le temps à faire ripaille. f. verschmausen, ruer en cuiſine. etwas zu verschmausen geben, faire curée de qch. er hat sein Hab und Gut verschmauset, il a goinfré tout ſon bien.

Verschmausen, *ſ. n.* goinfrerie, goinfrade.

Verschmeissen, *v. a.* g. ſ. Verkramen, Verwerfen.

Verschmelzen, *v. n.* (mit irregulärer Abwandlung und dem Hülfsworte ſeyn) völlig ſchmelzen, fondre, ſe fondre.

Verschmelzen, *v. a.* (g. mit irregulärer, beſſer aber mit regulärer Abwandlung) fondre. wieder, refondre. die Münzen verschmelzen, fondre les monnoies. Silberzeug verschmelzen, refondre de la vaiſſelle. die Farben wohl verschmelzen, (bey den Malern) fondre, noyer, adoucir les couleurs; peindre à flou.

Verschmelzen, *ſ. n.* Verschmelzung, *ſ. f.* fonte. das Verschmelzen, die Umschmelzung, refonte. das Verschmelzen der Münze iſt verboten, la fonte des monnoies eſt défendue. Verschmelzung der Farben, adouciſſement. das Verschmolzene des Pinſels, le moëlleux du pinceau.

Verschmelzer, *ſ. m.* die drey Verschmelzer in der Chymie, les trois principes de chymie.

Verschmerzen, *v. a.* aufhören, Schmerzen über etwas zu empfinden, ſe conſoler. einen Verluſt verschmerzen, ſe conſoler d'une perte. ſeinen Schmerz oder unangenehme Empfindung unterdrücken, geduldig ertragen, digérer, porter avec patience. ich kan das nicht verschmerzen, je ne ſaurois digérer cela. einen Schimpf, digérer, boire un affront. *it.* leiden, ertragen, ſoufrir, endurer, porter, avaler, ſupporter. ſein Übel, Trübſal, ſupporter ſon mal, ſon affliction.

Verschmieden, *v. a.* 1) als Material zum Schmieden gebrauchen, forger. 2) durch Schmieden alle machen, conſumer en forgeant.

Verschmieren, *v. a.* 1) durch Schmieren alle machen, conſumer en plârrant. vielen Lehm verschmieren, conſumer beaucoup de terre graſſe. 2) durch Schmieren, d. i. ſchlechtes Schreiben verderben, brouiller du papier inutilement; paperaſſer. 3) mit Schmieren überziehen, enduire. anfüllen, remplir; einen Riß, une fente, une crevaſſe. eine Mauer mit Kalk bewerfen, crépir une muraille. die Ritzen und andere Fehler an irdenen Gefäſſen verschmieren, (bey den Töpfern) embourrer. an Thüren und Fenſtern, calfeutrer. ein Gefäß hermetiſch verſchmieren, ſceller hermétiquement. die Gänge, Erze, Anbrüche verſchmieren, ſ. Verblenden 3. ſich verſchmieren, (bey den Müllern) die Mühlſteine oder die Hauſchläge derſelben verſchmieren ſich, wenn ſie überladen werden, und ſich das Getreide darzwiſchen ſetzt, les meules s'engraiſſent.

Verschmieren, *ſ. n.* enduiſſon, *it.* calfeutrage, *it.* ſceau d'Hermès.

Verschmitzt, *adj.* fin, ruſé, adroit, politique. ſ. Verſchlagen. ſchlimm, méchant. verschmitztes Weſen, ruſe, fineſſe, aſtuce. *adv.* finement, avec ruſe, adroitement, politiquement. *it.* par, avec adreſſe. verschmitzt ſeyn, *P.* en ſavoir long, bien long.

Verschmoren, *v. n.* ſe faner. ſ. Verbrennen.

Verschnappen, *v. r.* ſich verſchnappen, ſich im Reden blos geben, aus Unbedachtſamkeit reden, dire qch contre ſa volonté; ſe trahir en diſant ce qu'on devroit taire; ſe couper. *it.* faillir en parlant; s'échapper en paroles. er hat ſich verſchnappt, verſprochen, la langue lui a fourché.

Verschnauben, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) g. verſchnieben, verſchnaufen, reſpirer, prendre haleine. *it.* ſich verſchnauben, reprendre haleine. laſſet mich doch nur erſt verſchnauben, ſouffrez que je reſpire! ein Pferd verſchnauben laſſen, donner haleine à un cheval. den Haber verſchnaufen, nicht freſſen wollen, (von Pferden) reniſſer.

Verschneiden, *v. a.* 1) durch Schneiden alle machen, conſumer -, employer en coupant. der Schneider hat ſoviel Ellen Tuch zu dieſem Kleide verſchnitten, le tailleur a employé tant d'aunes de drap à cet habit. 2) ſ. durch Schneiden verderben, gâter en coupant. ein Kleid im Zuſchneiden verderben, maſſacrer un habit. 3) durch Schneiden etwas an der Länge abnehmen, couper. das Haar verſchneiden, couper les cheveux. einem die Haare verſchneiden, faire les cheveux à qn. die Haare ungleich verſchneiden, (bey den Parückenmachern) faire des échelles aux cheveux, ſie länglicht verſchneiden, étager. einen Baum verſchneiden, émonder un arbre. die Aeſte verſchneiden, élaguer un arbre. den Weinſtock verſchneiden, émonder -, eſſarter la vigne. dem Vogel die Flügel verſchneiden, couper les ailes à un oiſeau. ſ. einem die Flügel verſchneiden, ihm den Brotkorb höher hengen, rogner l'écuelle à qn; réduire qn à l'étroit; mettre le râtelier trop haut à qn. die Bienenſtöcke verſchneiden, châtrer les ruches. 4) die Metalle verſchneiden, (bey den Gelbgieſſern, Kupferſchmieden, Schwertfegern) ſolche mit dem Grabſtichel oder mit den Bunzen abputzen, ihnen das Unebene benehmen, *it.* ſie mit der Feile ſchärfen, planer, aplanir. 5) ein Thier männliches Geſchlechts der Mannheit berauben, couper, châtrer. ein Pferd verſchneiden, couper -, hongrer un cheval. ein Schwein, einen Hund verſchneiden, châtrer un cochon, un chien.

Verschneider, *ſ. m.* Schweinſchneider, châtreur.

Verschneidung, *ſ. f.* action de couper, de châtrer. *it.* châtrure. das Kaſtriren, opération d'Origène.

Verschneyen, *v. n.* être couvert de neige. die Wege ſind verſchneyet, les chemins ſont bouchés par la neige. verſchneyt, plein, couvert de neige. verſchneyete Spur des Wildes, furneigées.

Verschnieben, *v. n.* ſ. Verſchnauben.

Verschnippern, verſchnitzeln, *v. a.* couper en morceaux, dépécer. f. etwas aus Unwiſſenheit oder Ungeſchicklichkeit verderben, charcuter, charpenter, maſſacrer.

Verschnitten, *adj.* abgeſchnitten, zerſchnitten, coupé, taillé. ein verſchnittenes Pferd, un hongre, un cheval hongre. verſchnittener, Stier, Schöps, mouton.

Verschnittener, *ſ. m.* Entmanneter, Kaſtrat, châtré, eunuque, mutilé. f. hongre. S. chapon, homme incommodé; un non-ſunt.

Verschnobbeln, (preußiſch) ſ. Verſchnappen.

Verschnupfen, verſchnuppen, *v. n.* und *imperſ.* s'offenſer.

Verschnüren, *v. a.* 1) mit einer Schnur meſſen, meſurer avec une corde. 2) mit Schnüren verſehen, mettre des cordes autour de.

Verschoben, ſ. Verſchieben.

Verschobenheit, *ſ. f.* biaiſement.

Verschocken, *v. a.* w. die unter dem Namen der Schocke übliche Abgabe von etwas geben, payer l'impôt établi ſur les biens et maiſons.

Verschollen, *adj.* (in Gerichten) der in der Fremde abweſend iſt, und von dem man nicht weiß, ob er todt ſey oder noch lebe, abſent dont on n'a point de nouvelles.

Verschonen, *v. a.* ſchonen, ſparen, überheben, épargner (qn ou qch. *it.* qch à qn). ſparen, ſchonen, ménager. befreyen, ausnehmen, exempter. vom gewöhnlichen Rechte befreyen, diſpenſer. man verſchont weder Alter noch Geſchlecht, on n'épargne ni âge ni ſexe. niemand verſchonen, n'épargner perſonne. einen mit der Mühe, épargner la peine à qn, l'en diſpenſer. einen mit der Einquartierung, mit Soldaten verſchonen, exempter qn de logement de ſoldats. ein Dorf mit Soldaten, exempter un village de ſoldats. ich bitte euch, mich mit dieſem Auftrage zu verſchonen, je vous prie de me diſpenſer (exempter) de cette commiſſion. verſchonet ihn mit dieſer Commißion, épargnez lui cette commiſſion. mit etwas verſchonet bleiben, être épargné ou excuſé d'une choſe. *it.* f. einen mit etwas verſchonen, excuſer qn de faire qch. bitten, man möchte einen mit etwas verſchonen, s'excuſer de faire qch. *it.* einen mit etwas verſchonen, faire grace de qch à qn.

Verschonen, *ſ. n.* Verſchonung, *ſ. f.* exemption, diſpenſe. f. ſoulagement, pardon. erhalten, obtenir une exemption. um Verſchonung, Gnade bitten, demander grace, pardon.

Verschönern, *v. a.* ſchöner machen, embellir, rendre plus beau, relever, donner de l'éclat, - de l'agrément, *it.* rajeunir. ſich, embellir, s'embellir, devenir plus beau, ſe rajeunir. ſie verſchönert ſich von Tage zu Tage, elle embellit tous les jours. dieſer Gegenſtand verſchönert ſich in der Entfernung, cet objet en fuyant s'embellit. die Natur verſchönert ſich im Frühlinge, la nature rajeunit au printemps.

Verschönerung, *ſ. f.* embelliſſement, ornement, parure, décoration, graces ſurajoutées.

Verschoppen, *v. a.* g. zuſtopfen, boucher, fermer, calfater. mit Werg, étouper.

Verschoppen, *ſ. n.* w. bouchement.

Verschoren, *adj.* ras; ras ridiculement; gâté en raſant. es läßt doch gar zu verſchoren, cela eſt fort ridicule. ein verſchorner Geſicht, un ſichu viſage.

Verschossen, *v. a.* Schoß oder Geſchoß von etwas geben, payer le tribut.

Verschossen, ſ. Verſchieſſen.

Verschrägen, *v. a.* mit geſchränkten oder kreuzweis geſetzten Stangen und Pfählen etwas verzäunen, palliſader de pieux mis en croix.

Verschrägung, *ſ. f.* action de garnir de pieux *etc.*

Verschrämen, *v. a.* (auf Bergwerken) neben dem Gange treiben oder hin arbeiten und den vorigen Gang ſtehen laſſen, ſ. Verfahren 5.

Verschrämet, *adj.* verſchrämetes Feld, wo das Geſtein weggehauen iſt, das Erz aber noch ſteht, champ de la minière dont on a enlevé la pierre.

Verschränken, *v. a.* verrammeln, barricader. kreuzweis übereinander legen, ſetzen, croiſer. durchflechten, durchziehen, entrelacer. mit Gittern verſehen, treilliſſer.

Verschränkt, *adj.* barricadé. verſchränkte Buchſtaben, des lettres entrelacées. verſchränkter Namenszug, entrelacs, nom en chiffre; der Verliebten, lacs, chiffre d'amour; der alten Kaiſer,

Kaiser, monogramme. verschränkt, (in der Wapenkunst) parti, coupé. verschränkter Schild, in welchem verschiedene Wapen zusammen angebracht sind, écu uni.

Verschränkung, *s. f.* barricade, entrelacement. (im Wapen) aduation.

Verschrauben, *v. a.* fermer à vis; affermir avec une vis. dis ist vest verschraubt, cette vis tient bien fort. verdrehen, fausser une vis. diese Schraube ist verschraubt (verschroben), man kan sie nicht wieder aufschrauben, cette vis est faussée, on ne la peut rouvrir.

Verschrecken, *v. n. g.* sich verschrecken, s'épouvanter, s'effrayer, s'ébahir. s. frémir. s. Erschrecken.

Verschreibegeld, *s. n.* (auf Bergwerken) was von einer jeden im Lehen stehende Fundgrube, Masse, Schmiedestatt ꝛc. alle Vierteljahr zur Recognition des Lehns entrichtet werden muß, s. Quatembergeld.

Verschreiben, *v. a.* falsch schreiben, écrire faux, manquer en écrivant; faire une faute en écrivant. sich verschreiben, écrire autre chose que ce que l'on vouloit écrire. dieses Wort, diese Zeile ist verschrieben, il y a de la faute, en ce mot, en cette ligne; ce mot est fautif, cette ligne est fautive.

verschreiben, mit schreiben verbrauchen, consumer, employer en écrivant. ich verschreibe jährlich drey Ries Papier, je consume-, j'employe trois rames de papier par an.

verschreiben, etwas kommen lassen, commander par écrit, faire venir qch. ich habe vier Kisten mit Waaren verschrieben, j'ai commandé quatre caisses de marchandise. einen Gesellen verschreiben, mander-, faire venir un compagnon.

verschreiben, zusammenberufen die Stände, mander, convoquer les états.

verschreiben, schriftlich verpflichten, obliger, assurer par écrit. s. Verpfänden. ein Haus, obliger, engager, hypothéquer une maison par écrit. sich, s'obliger, s'engager par écrit. sich eigenhändig verschreiben, s'obliger de sa propre main. er hat sich mir, gegen mich verschrieben, il s'est obligé envers moi par écrit. verschrieben, obligé, engagé, assuré par écrit. *it.* sich für einen verschreiben, verbürgen, être caution, répondre pour qn. s. Verbürgen. einem etwas in Testament verschreiben, vermachen, léguer qch à qn par testament.

Arzney verschreiben, ordonner un remède.

Verschreiben, *s. n.* Verschreibung, *s. f.* Versehen, faute de plume. s. Schreibfehler. Anordnung, Waaren kommen zu lassen, ordre pour faire venir des marchandises. Recept, ordonnance, recette. schriftliche Verbindung; Versicherung; Versprechen, obligation, assurance, promesse par écrit. *it.* acte. er hat mir eine Verschreibung gegeben, il m'a donné une assurance par écrit, une obligation. eigenhändige Verschreibung wegen entlehnten Geldes, billet. Verschreibung, Zusammenberufung, convocation. Pfandverschreibung, hypothèque. ältere, antériorité d'hypothèque. Schuldverschreibung, nom. eine Verschreibung annehmen, (in Rechten) accueillir la démonce.

Verschreyen, *v. a.* 1) in ein übles Geschrey, d. i. in einen üblen Ruf bringen, décrier, diffamer, décréditer, ternir la réputation. 2) bey dem ehemaligen Halsgerichte, wenn der Thäter einer Mordthat nicht ausfindig gemacht werden konnte, den Entleibten verschreyen, faire le procès à un cadavre. 3) ein Kind, ein Vieh verschreyen, ensorceler, enchanter. 4) sich verschreyen, stärker schreyen, als die Stimme leidet, s'égosiller à force de crier.

Verschroben, *adj.* (s. Verschrauben.) f. gâté, corrompu, détraqué. unsere Kinder sind, leider! verhältnißmäßig gemeiniglich eben so verstimmt und verschroben, und daher auch eben so elend, als wir selbst sind, nos enfans sont aussi pervers et aussi misérables que nous.

Verschroten, *v. a.* 1) durch Schroten alle machen, consumer en égrugeant. 2) durch Schroten verderben, gâter, rendre inutile en coupant. *P.* besser, zweymal gemessen, als einmal verschroten, à bien mesurer on ne gâte rien.

Verschroten, *adj.* verschroten Werk, ouvrage marqueté, marqueterie. verschroten Feld, (bey den Bergleuten) wo bereits eingeschlagen ist und gearbeitet wird; Feld, das bereits Bergwerk ist, heißt auch verwundetes Feld, mine entamée. verschrotene Wasser, welche durch Röschen und Stollen abgezapft werden, eau qu'on fait écouler par des conduits.

Verschrumpfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) runzelicht werden, se rider. *it.* se refrogner. einschrumpfen, eingehen, se retirer, se rétrécir. *it.* s. zusammenschrumpfen, eingehen, als Zeug, se ratatiner.

Verschrumpft, *adj.* runzelicht, ridé, refrogné, voll Runzeln, plein de rides. eingeschrumpft, als eine Nerve, retiré. eingegangen, rétréci. g. eingeschrumpelt, f. klein und runzlicht, ratatiné, - ée. g. verschrumpeltes Gesicht, visage ridé. verschrumpeltes Leder, cuir retiré.

Verschub, *s. m.* Verzögerung, Verzug, délai, retardement, reculement. Anstand, das Aufschieben, suspension, remise. Aufhaltung, amusement. gerichtliche Frist, délai, surséance. Verzug, retardation. Ausflucht, muthwilliges Verzögern, dilayement. so einen Verschub gibt, die Sache aufhält, dilatoire. so keinen Verschub leidet, urgent, pressant.

Verschuchtern, *v. a.* intimider, rendre timide; effaroucher, effarer.

Verschulden, *v. a.* 1) mit Schulden, d. i. mit schuldigen Geldsummen beladen, charger de dettes. verschuldet seyn, s'endetter, contracter des dettes. 2) eine Schuld, d. i. Verbindlichkeit zur Strafe durch Uebertretung auf sich laden, être coupable, mériter. *it.* faillir, manquer. er hat viel, nichts verschuldet, il est grandement-, - très coupable; il n'est coupable en rien. Strafe verschulden, mériter punition. sich verschulden, se rendre coupable. sich durch Undank an jemand verschulden, se rendre coupable d'ingratitude envers qn. sich aus Frevel, Unvorsichtigkeit verschulden, manquer, faillir par imprudence; commettre une faute d'imprudence. er hat sich schwerlich an mir verschuldet, il m'a offensé, outragé sensiblement. 3) vergelten, récompenser, reconnoitre, rendre. gleiches mit gleichem, rendre la pareille, le réciproque, l'échange; user de réciproque. g. eine Wohlthat vergelten, ersetzen, se revancher.

Verschuldet, *adj.* in Schulden, endetté, arriéré. w. obéré. strafbar, coupable. s. Schuldig. er ist bis über die Ohren verschuldet, il a des dettes par dessus la tête; il est abimé de dettes.

Verschuldigen, *v. r.* sich verschuldigen, pécher, manquer, faillir. s. Verschulden 2.

Verschuldigung, *s. f.* péché, prévarication, transgression de la loi, offense de Dieu.

Verschuldung, *s. f.* Verschulden, *s. n.* Fehler, Verbrechen, faute, manquement. w. strafbare That, démérite. f. Vergeltung, reconnoissance, récompense. Wiedervergeltung, e. in bösen, g. in guten, revanche. Verdienst, mérite. ohne sein Verschulden, sans qu'il y ait de sa faute; sans qu'il l'ait mérité. ohne mein Verschulden, sans que je l'aie mérité.

Verschupfen, *v. a.* w. rejetter, rebuter, répudier.

Verschüren, *v. a.* mit etwas versetzen, verdecken, couvrir, mettre à l'abri.

Verschütten, *v. a.* e. répandre; ver-ausschütten, verser. vergiessen, épancher. umwerfen, renverser. das Korn verschütten, répandre le bled. das Wasser, den Wein, répandre, verser, épancher l'eau, le vin. f. die Gunst, g. und f. den Brey verschütten, perdre son crédit; les bonnes graces de qn par sa faute; tomber en disgrace. er hat es bey dem Prinzen verschüttet, il a perdu les bonnes graces du Prince.

verschütten, anfüllen, combler, remplir. überhäufen, combler, accabler. einen Graben verschütten, füllen, combler un fossé. einen mit gutem überschütten, combler, accabler qn de bien. s. die Leibesfrucht verschütten, faire une fausse-couche.

Verschüttet, *adj.* répandu.

Verschüttung, *s. f.* action de répandre. w. épanchement. der Leibesfrucht, fausse-couche.

Verschwägern, *v. r.* sich verschwägern, s'allier. w. s'apparenter. mit einem Hause, s'allier à une maison.

Verschwäget, *adj.* allié, apparenté.

Verschwägerung, *s. f.* g. alliance.

Verschwäppen, verschwäppern, *v. a.* w. épancher, verser, répandre.

Verschwärmen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) von Bienen, 1) aufhören zu schwärmen, cesser d'essaimer. 2) sich durch zuvieles Schwärmen schwächen, s'affoiblir-, se ruiner à trop essaimer.

Verschwärmern, *v. a.* w. s. Verketzern.

Verschwärzen, *v. a.* 1) g. anschwärzen, noircir la réputation de qn. 2) w. (in Oberdeutschland) Waaren durch Schwärzen, d. i. mit Umgehung der Abgaben unter die Leute bringen, débiter des marchandises qu'on n'a pas acquittées.

Verschwatzen, *v. a.* 1) g. durch Schwatzen um etwas bringen, perdre par le babil. die Zeit verschwatzen, perdre le temps en babillant. 2) zur Unzeit ausbringen, was man verschweigen sollte, dire ce qu'il faillait taire, divulguer. zuviel plaudern, jaser, causer, babiller. 3) sich verschwatzen, sich versprechen, verreden, parler indiscrétement. *it.* se couper. 4) jemanden verschwatzen, verschwätzen, andern durch seine Schwatzhaftigkeit eine üble Meinung von ihm beybringen, décrier, dénigrer une personne, la mettre en mauvaise réputation.

Verschwatzt, verplaudert, *adj.* g. babillard, - e. Plaudertasche, caqueteur, - euse, parleur, - euse. f. ein verschwatztes Maul, gut Mundwerk haben, avoir la langue bien affilée, bien pendue, le bec bien affilé.

Verschweigen, *v. a.* durch Schweigen verbergen, geheim halten, taire, cacher, celer, dissimuler, passer sous silence. ein Geheimniß verschweigen, taire un secret. nichts verschweigen können, ne savoir rien taire; n'être pas homme à garder le secret. das heißt sehr verschwiegen, wenn man verschweigen kan, was zu verschweigen ist, c'est être fort discret que de savoir taire ce qu'il faut taire. etwas verschweigen, über etwas schweigen, nichts davon sagen, se taire sur qch, n'en dire mot. seinen wahren Stand, sein Herkommen verschweigen, dissimuler sa véritable naissance. einem nichts verschweigen, verhehlen, ne celer, ne cacher rien à qn. *P.* der nichts verschweigen kan, un saint Célerin, un saint Jean bouche d'or, un babillard, *it.* causeur.

verschweigen, auslassen, omettre. eine wichtige Sache verschweigen, mit Stillschweigen übergehen, omettre une chose importante. ich ver- geschweige, daß, j'omets que - . ein Beweisstück verschweigen, vertuschen, supprimer. e. die Wahrheit verschweigen, celer la vérité.

das Lehen verschweigen, négliger de faire reconnoissance de son fief.

Verschweigen, *s. n. it.* Verschweigung, *s. f.* Verschwiegenheit, silence. e. Verschweigung, Auslassung, omission. Verschweigung eines Beweisstücks, suppression. (in der Rhetorik) Verschweigung, Übergehung, *it.* (in Rechten) freywillige, muthwillige Verschweigung einer Sache, die man sagen sollte, aposiopèle, réticence. verstellte Verschweigung einer Sache, die man doch zugleich meldet, (in der Redekunst) feinte. betrügliche Verschweigung einer Sache oder einiger Umstände, subreption. s. Verschwiegenheit.

Verschweinen, *v. n.* (schweizerisch) s. Verschwinden.

Verschwelgen, g. s. Verfressen, Verschwenden.

Verschwelgung, *s. f.* bombance.

Verschwellen, *v. a.* von Schwelle, (*imperf.* verschwellete, *part.* verschwellt) eine Schwelle unterziehen, mettre une sablière sous *etc.* eine Wand neu verschwellen, mettre une sablière neuve sous un colom- age.

Verschwellen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn, *imperf.* verschwoll, *part.* verschwollen) mit Geschwulst verdeckt, verstopft werden, s'enfler, se gonfler. verschwollener Hals, verschwollene Luftröhre, larynx engorgé. Pferd, das wegen verstopfter Adern verschwollene Füsse hat, cheval qui a les jambes engorgées.

Verschwellen, *s. n.* Verschwellung, *s. f.* Unterziehung einer Schwelle, action de mettre une sablière *etc.* 2) Geschwulst, gonflement.

Verschwemmen, *v. a.* mit Schlamm, embourber, couvrir, remplir de bourbe, de limon. *it.* wegschwemmen, emporter.

Verschwenden, *v. a.* ohne Noth auf eine unnütze Weise durchbringen, prodiguer, dissiper, dépenser follement, faire profusion. sein Gut verschwenden, prodiguer -, dissiper son bien. f. seine Gesundheit, Kräfte, prodiguer sa santé, ses forces. sein Leben, Blut verschwenden, nicht schonen, être prodigue de sa vie, de son sang. die Speisen, den Wein verschwenden, faire profusion de viandes, de vin. er hat sein ganzes väterliches Erbe verschwendet, liederlich durchgebracht, il a dissipé tout son patrimoine. sein Geld, Gut liederlich verthun oder hier und dort durchbringen, aufzehren, gaspiller. f. sein Vermögen liederlich verthun, fripper son bien. sein Gut lustig verschwenden, brûler sa chandelle par les deux bouts.

Verschwenden, *s. n.* Verschwendung, *s. f.* prodigalité, profusion, dépense excessive. *it.* dissipation. worzu dient diese Verschwendung? à quoi bon cette profusion? unordentliche Verschwendung der Lebensmittel oder des Geldes, dégât. Unmäßigkeit im Essen und Trinken, gourmandise, intempérance.

Verschwender, *s. m.* eine Person, die etwas verschwendet, prodigue, dissipateur, dépensier. *it.* gaspilleur. f. gouffre. er ist ein Verschwender, g. c'est un panier, - un sac percé, il est des enfans de Noë, de la race (de Japher) déjà fait. der in Essen und Trinken verschwendet, mangeur, avaleur, goinfre.

Verschwenderin, prodigue, dissipatrice, dépensière.

Verschwenderisch, *adj.* das gehörige Maaß des Bedürfnisses in der Verwendung weit überschreitend, prodigue, dissipateur, - trice, trop libéral, - e; dépensier, - ère. ein verschwenderisches Leben führen, (wie der verlorne Sohn) vivre en enfant prodigue. *P.* verschwenderisch ist nicht freygebig, être prodigue n'est pas être libéral; un prodigue ne peut pas passer pour libéral. f. verschwenderisch in Worten, in Versprechungen, prodigue de paroles, de promesses.

Verschwenderisch, *adv.* verschwenderischer Weise, prodigalement, avec profusion, profusément, en prodigue, en dissipateur.

Verschwestern, s. Verschwistern.

Verschwiegen, *adj.* 1) objective und paßive, was verschwiegen wird, secret, caché, occulte, inconnu, mystérieux. *adv.* secrètement. das muß verschwiegen bleiben! bouche cousue! 2) subjective und active, eine Fertigkeit besitzend, etwas durch Schweigen geheim zu halten, discret, sécret, retenu, réservé. *adv.* discrètement, avec retenue, - réserve. ein verschwiegener Mann, un homme sécret, discret. sehr verschwiegener, homme fort sécret, fort taciturne, qui se tait fort bien taire. verschwiegen seyn, être discret; garder le silence; être capable de sécret.

Verschwiegenheit, *s. f.* die Fertigkeit etwas geheim zu halten, silence, discrétion. *it.* sécret. ich fodere nichts von euch, als Verschwiegenheit, je ne vous demande que le sécret. Gott der Verschwiegenheit, Harpocrate. Göttin der Verschwiegenheit, Angérone.

Verschwinde, *s. f.* s. Fiechte.

Verschwinden, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) sich den Augen geschwinde entziehen, disparoitre. wie ein Blitz, disparoître comme un éclair. das ist verschwunden, cela a disparu, est disparu. f. verschwinden, vergehen, s'évanouir. machen, daß einer verschwindet, faire évanouir. die Liebe, Hoffnung, Furcht verschwindet, l'amour, l'espérance, la crainte s'évanouit. sein Ruhm ist verschwunden, sa gloire s'est évanouie. seine mannigfaltige Hoffnung verschwand, ses espérances s'évanouissoient. es ist alle Hoffnung verschwunden, tout s'en va, s'en est allé en fumée. f. auf einmal verschwinden, s'éclipser. er ist auf einmal verschwunden, il a fait une éclipse. das Gerücht ist verschwunden, le bruit s'est évanoui, est tombé, dissipé, on n'en parle plus.

Verschwinden, *s. n.* Verschwindung, *s. f.* das Unsichtbarwerden, disparition. gänzliche Verschwindung der Kräfte, une défaillance universelle des facultés, des forces.

Verschwistern, *v. r.* sich verschwistern, contracter une amitié de sœur.

Verschwistert, *adj.* apparenté comme frère et sœur. sie sind mit einander verschwistert, ils sont frère et sœur; elles sont sœurs. die Menschen sind alle mit einander verschwistert, les hommes sont tous frères.

Verschwitzen, *v. a.* 1) durch Schwitzen verderben, einschmutzen, encrasser de sueur. 2) in Gestalt eines Schweisses von sich geben, exsuder. f. etwas vergessen, oublier, désapprendre. *v. n.* 1) mit dem Hülfsworte seyn, in Gestalt eines Schweisses vergehen, verfliegen, s'évaporer, s'exhaler, se dissiper. 2) mit dem Hülfsworte haben, aufhören zu schwitzen, cesser de suer.

Verschwitzen, *s. n.* 1) das Einschmutzen durch Schweiß, souillure, salissure par la sueur. 2) das Ausschwitzen, exsudation. f. das Vergessen, oubli. 3) das Verfliegen in Gestalt eines Schweisses, évaporation. 4) das Aufhören des Schwitzens, cessation de sueur.

Verschwollen, s. Verschwellen.

Verschwören, *v. a.* 1) eidlich angeloben etwas zu lassen, zu meiden, abjurer, renoncer par serment. seinen Glauben verschwören, abjurer sa religion. das Vaterland, renoncer par serment à la patrie; l'abjurer. die Poesie, abjurer la poésie. g. den Wein, jurer l'abstinence du vin. 2) sich verschwören, mit Eidschwüren betheuren, jurer, faire des sermens, - des juremens, - des imprécations. um die geringsten Dinge sich hoch verschwören, greulich fluchen, faire des juremens exécrables pour les moindres choses. er hat sich verschworen, il a juré de *etc.* 3) sich eidlich verbinden, conjurer, conspirer, comploter. sich wider den Staat, das Vaterland zusammen verschwören, conjurer contre l'état, contre la patrie. sie verschworen sich, die Stadt zu übergeben, ils conspirèrent de livrer la ville.

Verschwören, *s. n.* abjuration, renoncement. *it.* s. Verschwörung.

Verschworner, *s. m.* conjuré. gebräuchl. im *pl.* les conjurés, les conspirateurs. w. conjurateur. *it.* ein Mitverschworner, un conspirateur.

Verschwörung, *s. f.* eidliche Verbindung zu einer (bösen) That, conjuration, conspiration. eine Verschwörung anstiften, anzetteln, errichten, tramer une conspiration, - conjuration.

Verse, *s. f.* s. Färse.

Versehen, *v. a.* 1) w. aus Mangel der Aufmerksamkeit etwas nicht sehen, übersehen, versäumen, manquer, laisser échapper, ne pas profiter, négliger. warum habt ihr diese schöne Gelegenheit versehen? pourquoi avez-vous manqué cette belle occasion? 2) falsch sehen, fehl sehen, fehlen, irren, faillir, manquer à-, faire une faute. worin habe ich, hat er es versehen? en quoi ai-je failli (manqué)? en quoi a-t-il failli? ich glaube hierin es nicht versehen zu haben, je ne crois point avoir failli en cela. die, so es versehen, züchtigen, châtier ceux qui faillent. viel versehen, manquer en bien des choses. g. es ist schon versehen, l'affaire est déjà gâtée. *P.* der beste Meister, der Klügste versieht es bisweilen, versieht es wohl auch, il n'est si bon chartier (charretier) qui ne verse; il n'y a si bon cheval-, il n'est cheval si superbe, qui ne bronche; il n'est si bien ferré, qui ne glisse; il n'est si bon, qui ne manque. sich versehen, irren, s'abuser. in etwas, en qch. irren, sich versehen, sich verirren, eine Sache für die andere nehmen, se méprendre. vom rechten Wege abgehen, se fourvoyer. sich im Reden versehen, se méprendre en parlant. ich habe mich versehen, (nicht recht geredet) je me suis mépris. er hat sich gröblich versehen, vergriffen, il s'est mépris lourdement. versehlen, einen Fehltritt thun, trébucher. unvorsichtiger Weise, perdre par mégarde, faire une bévue. 3) sich an etwas versehen, (von Weibern) marquer un enfant, pour s'être effrayée à la vue de quelque objet sie hat sich an dieser Sache versehen, son enfant en a été marqué, l'effet de l'imagination est la cause de cette envie. sie hat sich an einem Affen versehen, pour avoir regardé un singe, son fruit en a été marqué.

versehen, versorgen, pourvoir. eine Tochter versehen, berathen, ausstatten, pourvoir une fille. einen mit einem Amte versehen, pourvoir qn d'une charge. einen Ort mit den Nothwendigkeiten, pourvoir une place des choses nécessaires. einen Ort, dessen Belagerung man befürchtet, mit Proviant versehen, avitailler, ravitailler. Gott wird es versehen, dafür sorgen, Dieu y pourvoira. einen Staat mit

mit Gesetzen versehen, donner des loix à un état. er versah seinen Sohn mit einer prächtigen, standesmäßigen Equipage, il donna à son fils une équipage magnifique. ein Schiff mit allem Zubehör, einen Soldaten mit Montur und Gewehr versehen, ausrüsten, équiper un vaisseau, un soldat. einen mit Gewehr versehen, armer qn. mit Schuh und Strümpfen, chausser. einen mit etwas versehen, ihm etwas zukommen lassen, accommoder qn de qch. mit etwas völlig, fournir de qch. ihn in etwas mit einer Sache, qch à qn. wieder, aufs neue womit versehen, refournir, regarnir. die Küche, den Keller versehen, fournir la cuisine, la cave. *P.* er hat nichts, man muß ihn mit allem versehen, il ne faut fournir de fil et d'aiguille. mit dem Gehörigen versehen, als eine Stadt mit Vorrath, mit Wällen, Bastionen, munir une ville de provisions ou de munitions, une place de remparts, de bastions. einen mit etwas, munir qn de qch. mit allem dem, was zur Bequemlichkeit, zum Zierrath oder zur Nothdurft gehörig, versehen, garnir (de qch). eine Vestung, garnir une place de guerre. sich versehen, se pourvoir. mit etwas, *e.* se munir, se garnir, se pourvoir, faire provision de qch. seinen benöthigten Vorrath anschaffen, faire ses provisions. sich auf den Winter versehen, se pourvoir pour l'hiver. sich mit nöthigem Brennholze versehen, faire fourniture de bois. wir sind damit versehen, haben uns damit versehen, nous avons notre fourniture de bois. sich mit Geld versehen, se pourvoir, faire provision d'argent. sich mit Kleidern versehen, se pourvoir d'habits. sich mit guten Pässen, Geleitsbriefen versehen, se munir de bons passeports. *g.* sich wider die Kälte, se munir, se garnir contre le froid. sich mit guten Kleidern versehen, se garnir de bons habits. s. Versorgen. ein Zimmer mit nöthigem Geräthe, garnir une chambre. einen Degen mit Gefäß und Scheide, une épée. ein Kleid besetzen, un habit. mit gehörigem Eisen, *it.* Gold oder Silber versehen, beschlagen, ferrer. ein Bette mit Vorhängen versehen, encourtiner. eine Laute mit behörigen Spänen, barrer. eine Harke, ein Rad mit Zähnen, endenter, endencher. etwas mit Federn, emplumer. einen Pfeil, empenner. ein Zimmer mit Hausrathe, emménager, meubler une maison, une chambre. eine Meyerey mit behörigem Vieh, meubler une ferme. etwas mit Stroh versehen, empailler. einen mit allerhand kleinem Kleiderputze, niper, nipper. den Weinstock mit Weinpfählen, paisseler, paissaler. die Reiterey mit frischen Pferden, *it.* ein Gut mit Wagen, Geschirr, remonter. ein Hospital, eine Kirche mit Einkünften, renter. ein Schiff mit Mastbäumen, mâter. ein Teich mit Fischen, ein Taubenhaus mit Tauben, peupler, wieder, repeupler un étang, un colombier. einen mit einem Dienste, pourvoir, revêtir qn d'une charge. einen Bogen mit einer Senne, encordeler. ein Rad mit Speichen, enrayer. ein Schiff mit allen nöthigen Segeln, Tauen, agréer, wieder, ragréer. ein Schiff mit Brennholz, mit frischem Wasser, faire du bois, de l'eau. mit Lebensmitteln, avitailler, envitailler. der es damit versieht, avitailleur ou avituailleur. verschaffen, zuwege bringen, procurer. einen wohl, schlecht versehen, versorgen, partager bien, mal qn. s. von Personen, einen Laden, ein Zeughaus mit dem Zugehörigem versehen, assortir.

versehen, verwalten, administrer, faire. *it.* exercer. *it.* s'acquitter d'une charge; administrer qch, une charge, faire sa charge. sein Amt wohl, übel versehen, s'acquitter bien, mal de sa charge. eines andern Amtsverrichtung, Stelle versehen, faire les fonctions d'un autre. *it.* prendre, occuper la place d'un autre. das Amt eines Raths, welches ihr versehet, verwaltet, la charge de conseiller que vous exercez. das Regiment versehen, verwalten, administrer le gouvernement, être chargé du gouvernement. einen Kirchendienst, eine Kapelle versehen, desservir une cure, une chapelle. eines andern Geschäfte versehen, faire les affaires de qn. er versieht, verwaltet dis Jahr seine Bedienung wirklich, il est en son année d'exercice. ein Amt wohl versehen, remplir bien une charge. *g.* das Haus, den Stall versehen, avoir la charge de la maison, de l'écurie.

versehen, anordnen, disposer, régler, ordonner. etwas im Contract, im Testament, régler qch par le contract; disposer d'une chose par testament. es ist in den Gesetzen, zu Rechte versehen, il est ordonné par les loix. dis ist solchergestalt zu Rechte, in den Rechten versehen, cela est de la disposition du droit.

sich versehen, hoffen, erwarten, espérer, se promettre, attendre, s'attendre à qch, se douter de qch. sich eines bessern Glücks versehen, espérer une meilleure fortune. sich zu einer Sache des Besten versehen, espérer bien d'une chose. sich zu einem alles Guten, s'attendre qu'une personne ne nous fera que du bien. sich zu einem alles, nichts versehen, attendre tout, n'attendre rien de qn. sich nichts gutes versehen, n'attendre rien de bon. ich hatte mich dessen zu euch nicht versehen, je n'attendois, je ne m'attendois pas à cela de vous. ich habe mich dessen gar nicht versehen, je ne m'y suis point du tout attendu. ich habe mich dessen wohl versehen, je me suis bien attendu à cela; je me suis bien douté de cela. sich alles Guten, Bösen zu einem versehen, avoir bonne, mauvaise opinion de qn. ich hätte mich eher des Todes, des Einfalls des Himmels versehen, cela est arrivé contre toute mon attente.

Versehen, *adj.* 1) übersehen, vernachläßiget, verscherzt, négligé, perdu par mégarde. 2) mit dem Nöthigen versorgt, pourvu, garni, monté, fourni. (von einem Schiffe) appareillé. mit schönem Hausrathe, - bien meublé. mit Kanonen, - monté de canons. ein wohl versehener Laden, boutique bien assortie. mit gutem Wein versehen, (als Weinhändler, Gastwirthe) bien enviné. mit allem gehörigen Handwerkszeuge versehen, affûté. mit nöthigem Segel- und Tauwerke, (von Schiffen) agréé, équipé. mit etwas versehen seyn, être pourvu, garni de qch. 3) bestimmt, destiné. zu etwas versehen seyn, être destiné à qch. von Gott versehen, déterminé.

Versehen, *s. n.* Versehung, *s. f.* Fehler, Vergehen, Verbrechen, faute, manquement. Irrthum, Fehler, aus Unachtsamkeit, bévue, faux pas. Unachtsamkeit, f. absence d'esprit, inadvertance. Fehler, Versehen in Rechnen, mécompte. *it.* abus. Versehen, aus Mißverstand, méprise, erreur. *g.* méprenture. Versehen, Fehler wider die Regeln einer Kunst, faute. unterlassene Beobachtung des Versprochenen, eines Gesetzes, Tractats, einer Regel, inobservation. aus Versehen, unvorsichtiger Weise, par mégarde. aus Unachtsamkeit, par inadvertance. ein grobes Versehen, (aus Unachtsamkeit oder Unbedachtsamkeit) une faute grossière. das kommt von eurem Versehen her, cela vient de votre faute. es ist nicht mein Versehen, durch mein Versehen, ce n'est pas ma faute, par ma faute. ein Versehen begehen, faire une bévue. das Versehen in der Medicin, le (*pl.* les) qui pro quo.

das Versehen mit etwas, *w.* fournissement. nöthiger Vorrath von allerhand Sachen, Kleinigkeiten neben einer Hauptsache, fourniture. die Versehung eines Hauses besorgen, faire la fourniture d'une maison. das Gehörige, womit eine Sache versehen wird, garniture. Vorrath an Lebensmitteln, provision. die nöthige Versehung von Korn, Holz thun, faire les provisions nécessaires de bled, de bois. das Versehen mit frischen Pferden, remonte.

Amtsverrichtung, Vollziehung dessen, was einem aufgetragen wird, worzu man bestimmt ist, fonction. Verwaltung, administration. die Versehung eines Amts auf sich haben, avoir l'administration d'une charge, faire les fonctions de *etc.*

Anordnung, Veranstaltung, Versehung in Rechten, disposition. Verordnung, ordonnance, réglement. testamentliche Versehung, disposition testamentaire. obrigkeitliche, réglement, ordonnance du Magistrat. *g.* Versehung thun, fournir, pourvoir, faire provision, procurer, ordonner. göttliche Versehung, destin.

Versehren, *v. a.* verletzen, blesser, offenser, porter atteinte. *it.* ulcérer, exulcérer. versehrt werden, être blessé. s. Verletzen.

Versehrung, *s. f.* s. Verletzung.

Verseigen, s. Versiegen.

Verfellen, *v. a.* (niedersächsisch) vendre en détail, en menu; (faire regrat de sel, de charbon, de poisson.)

Verfellen, *s. n.* regrat, regratterie.

Verfeller, *s. m.* regrattier. Verfellerin, regratière.

Versenden, *v. a.* verschicken, meistens von Sachen gebräuchlich, envoyer, faire transporter.

Versender, *s. m.* celui qui envoie.

Versendung, *s. f.* envoi, expédition.

Versengen, *v. a.* durch Sengen an den äussern Theilen verderben, brûler, brûler autour, à l'entour. sein Kleid versengen, brûler son habit. sich die Haare am Lichte, se brûler les cheveux à la chandelle. die Wäsche bey dem Platten versengen, roussir le linge en le repassant.

Versengt, *adj.* roussi, brûlé. es riecht hier nach Versengtem, il sent ici le roussi, le brûlé.

Versengung, *s. f.* Verbrennung, brûlure. (in der Chemie) ution. Versengung, (bey den Apothekern) Dörrung, Röstung, wenn gewisse Arzneyen auf einer Schaufel gedörret werden, daß die narkotische Kraft derselben wegraucht, ustulation.

Versenken, *v. a.* in die Tiefe senken, abîmer, submerger. in den Grund, enfoncer, couler à fond. ins Wasser tauchen, plonger. f. begraben, einen Todten, enterrer un mort. die Gewalt der Wellen versenkte das Schiff, la violence des vagues submergea le vaisseau. das Meer ist ausgetreten und hat viel Landes versenkt, überschwemmt, la mer s'est débordée et a inondé beaucoup de pays. ein Schiff versenken, in Grund schiessen, couler un vaisseau à fond. ins Wasser, in einen Morast versenken, plonger dans l'eau, en un marécage, enfoncer, submerger. in die Tiefe des Meeres, plonger dans l'abîme de la mer; abîmer dans les flots de la mer. f. in den Abgrund des allerbittersten Schmerzens, in einen tödtlichen Kummer versenkt seyn, être abîmé dans la plus amère douleur. sich in einen Abgrund versenken, s'abîmer dans un gouffre.

Versenken, *f. n.* die Versenkung, enfoncement, submersion.

Versenker, *f. m.* ein Werkzeug der Uhrmacher, enfonçoir.

Versenkt, *adj.* plongé, submergé, abîmé, enfoncé. in ernsthaften, tiefen Betrachtungen, enfoncé dans des méditations sérieuses. versenkt, (im Wapen) in der Vertiefung; von Figuren, die in der Mitte des Schildes stehen und kleiner sind, als die umherstehenden, en abîme. versenkter Kopf eines Nagels, einer Schraube, der nicht hervorraget, tête perdue de *etc.* versenkter Kalk, chaux gardée. versenktes Schloß, (im Wapen) château fondu.

Verseſſen, *adj.* verjährt, prescrit, suranné.

Verseßlich, *adj.* verjährbar, prescriptible.

Versetzen, *v. a.* e. aus dem rechten Orte bringen, transposer. die Worte, Buchstaben versetzen, transposer les lettres, les mots. verlegen, an einen andern Ort bringen, setzen, transporter, mettre en quelque autre lieu. einen Tisch, Schrank von einem Ortt an den andern versetzen, transporter une table, une armoire d'un lieu en un autre. aus seinem Orte oder aus seiner Ordnung bringen, versetzen, déranger. verrucken, vertreiben, déplacer. aus der Ordnung bringen; was in guter Ordnung war, verstöhren, désagencer. Bücher, Stühle, Geräthe versetzen, déranger, désagencer des livres, des chaises, des meubles. in der Classe versetzen, transloquer. einen Schüler in eine höhere Classe versetzen, faire monter un écolier de classe, le faire monter en une plus haute classe.

versetzen, vermischen: die Farben mit einander versetzen, (bey den Malern) noyer-, fondre les couleurs. Metalle versetzen, allier, alloyer.

versetzen, durch ein davor gesetztes Hinderniß versperren, boucher. eine Thür mit einem Schranke versetzen, barrer d'une armoire. die Luft, den Athem versetzen, étouffer.

versetzen, vertauschen, verändern, abwechseln, verwechseln, changer. Waaren versetzen, umsetzen, baratter, brocanter. aus dem geistlichen Stande in den weltlichen versetzen, séculariser. einen Artikel, Posten versetzen, unrichtig eintragen, (im Buchhalten) contre-poser, rectorner. das Geld, la monnoie. den Rath, changer le magistrat de la ville. Waare um Waare, marchandise pour marchandise.

versetzen, verpfänden, engager, mettre (donner) en gage; obérer, hypothéquer. sein Gut, affecter. sein Silberwerk, seine Mobilien, engager son argenterie, ses meubles.

versetzen, w. einfassen, besetzen mit Edelsteinen, Perlen ꝛc. enchasser, monter, garnir, sertir, mettre en œuvre. Steine in einen Ring, enchasser des pierres dans une bague. einen Degen mit Diamanten, garnir une épée de diamans. einen Stein zierlich, monter, sertir joliment une pierre. versetzen, die gehörige Ladung von Schwärmern, Serpentosen ꝛc. geben, garnir.

versetzen, verpflanzen, transplanter, déplanter. wieder, replanter. s. Verpflanzen.

versetzen, darauf antworten, repartir, repliquer, répondre, reprendre. wie, versetzte er, soll ich das verstehen? comment, repartit-il, repliqua-t-il, (répondit-il) prendrai-je cela? gründlich, vernünftig versetzen, repliquer solidement, judicieusement. ja, versetzte ein anderer, oui, reprit un autre.

versetzen, beybringen, einem einen Streich, eins, eine Maulschelle versetzen, porter, donner, appliquer, porter un coup, donner, appliquer un soufflet. einem einen Hieb, Streich versetzen, décharger un coup (de hache, de poing) à qn. über den Kopf, décharger un coup d'ettramaçon à qn sur la tête. einem eine Maulschelle, einen Schlag mit dem Stocke versetzen, desferrer un soufflet, un coup de bâton. g. flanquer un soufflet à qn. *it.* empaume la joue à qn. einem gleich wieder eins versetzen, f. repousser, renvoyer l'éteuf. ich will ihm schon wieder eins versetzen, je la lui garde bonne, je lui en garde une.

Versetzgrube, *f. f.* (bey den Lohgärbern) retaſage.

Versetzschrift, *f. f.* replique. auf die Duplik, triplique.

Versetzstube, *f. f.* in Gerichten, worin das Versetzen geschieht und niedergeschrieben wird, chambre des repliques.

Versetzt, *adj.* transposé, transporté, dérangé, déplacé, désagencé, changé, engagé, enchaſſé, transplanté, déplanté. versetzte Buchstaben, lettres transposées (renversées). versetzte Bücher, livres dérangés, déplacés, désagencés. versetzter Baum, arbre transplanté, déplanté. versetzte, verpfändete Sache, chose engagée. versetzter, eingefaßter Stein, pierre enchaſſée. mit Demanten versetzter Degen, épée garnie de diamans. versetzt, umgekehrt, retourné. versetzter Athem, apnée. plötzlich versetzter, asphyxie. versetzte Milch in den Brüsten, dépôt laiteux. versetztes, legirtes Metall, allié, aloyé. eine mit einer andern versetzte Farbe, couleur rompue.

Versetzung, *f. f.* der Sachen, der Bogen eines Buchs, *it.* der Wörter, transposition. Verlegung, Versetzung, w. translation. Versetzung in der Classe, translocation. aus seinem Orte, dérangement, déplacement. Versetzung, unrichtige Eintragung eines Postens in die Handelsbücher, (im Buchhalten) contre-position, rectorne. Versetzung einer Krankheit, z. E. die Zurücktretung des Podagra, métaſtaſe. Milchversetzungen, dépôts laiteux. Versetzung verschiedener mineralischen Pulver, lotiſage. Versetzung der Buchstaben, Wörter, transposition des lettres, des mots. Versetzung der Buchstaben eines oder mehrerer Wörter, so, daß ein anderer Verstand herauskommt, anagramme. dergleichen Versetzungen machen, anagrammatiſer. der dergleichen Versetzungen machet, anagrammatiſte. Versetzung eines Bischoffs, Pfarrers, translocation d'un évêque, curé. eines Sitzes, translation d'un siége. Versetzung des Geldes, der Waaren, change de monnoies, de marchandises. des Raths, changement de Magistrat. Versetzung der Meublen, engagement des meubles. Versetzung eines Steins, enchaſſure d'une pierre, sertiſſure.

Versetzung, Umsatz, permutation. Versetzung, Uebertragung einer Summe einer Rechnung aus einem Buche ins andre, oder von einem Blatte aufs andre, transport.

Veränderung, Abwechselung, changement. Wechsel, Tausch, change. Verpfändung, engagement, hypothèque, affectation.

Einfassung, enchaſſure. Auszierung, garniture.

Gegenantwort, replique, repartie.

Verpflanzung, transplantement.

Versetzungszeichen, *f. n.* (in der Musik) signe de transposition.

Verseufzen, *v. a.* mit Seufzen hinbringen, zubringen, consumer, perdre en soupirant.

Versich, *f. n.* s. Weißdorn.

Versichern, *v. a.* eine Sache mit Worten sicher und gewiß machen, (im Deutschen mit der vierten Endung sowohl der Person als Sache, bey einigen mit der dritten Endung der Person und der vierten Endung der Sache, und in einigen Fällen mit der vierten Endung der Person und der zweyten Endung der Sache) assurer, affirmer, garantir, cautionner. einen (einem) etwas versichern, assurer qn de qch. er hat mich (mir) versichert, daß er viel schöne Sachen in diesem Buche gefunden habe, il m'a assuré, avoir trouvé beaucoup de belles choses dans ce livre. — daß ihr es ihm gesagt, il m'a assuré, que vous le lui avez dit. — daß sein Bruder zu Wien gewesen, il m'a assuré, que son frère a été à Vienne. ich versichere Ihnen, daß ich es thun werde, je vous assure que je le ferai.

einen eines Dinges versichern, assurer qn de qch, - une chose à qn. ich versichere Sie meiner fernern (beständigen) Freundschaft, je vous assure de la continuation de mon amitié.

sich versichern, *it.* versichert seyn, gewisse Nachricht von einer Sache einziehen, s'assurer. sich einer Sache versichern, s'assurer. seyd versichert, daß - , soyez assuré que - . ich bin versichert, halte mich versichert, daß - , je m'assure que - . weil ich versichert bin, assuré que je suis.

versichern, Bürgschaft leisten, assecuriren, assurer. ein Schiff versichern, assurer un vaisseau. eine Schuld versichern, assurer une dette. auf etwas versichern, assurer sur - , hypothéquer. das Eingebrachte einer Frau auf ihres Mannes Vermögen versichern, consigner.

sich einer Person versichern, sich derselben bemächtigen, s'assurer de qn, l'arrêter. man hat sich seiner Person gerichtlich versichert, on a fait arrêt sur ou en la personne. sich gegen die Räuber versichern, se garantir des voleurs. sich einer Sache aus Vorsicht versichern, nantir, se nantir de qch. ich habe mich alles seines Hausraths versichert, je me suis nanti de tous ses meubles. sich der Mobilien eines Schuldners versichern, se pourvoir, saisir les meubles d'un débiteur.

Versicherer, *f. m.* certificateur. Assecurant eines Schiffes, assureur.

Versichert, *adj.* assuré, - ée. *it.* certain, für, - e. ihr könnet versichert seyn, vous pouvez vous tenir assuré. ich bin dessen versichert, je suis sûr de cela.

Versicherung, *f. f.* e. *it.* Assecuranz, assurance. Sicherheit, sureté. Bürgschaft, caution. schriftliche Versicherung, obligation. hohe und theure Versicherung, protestation. f. Versicherung der Gnade Gottes, sceau de la grace. Betheurung, foi. Versicherung geben, répondre, donner une assurance, faire une protestation. der von etwas Versicherung gibt, Versicherer, certificateur. Assecurant, assureur. eine Versicherung nehmen, recevoir une assurance. — bekommen, prendre parole. ein Pfand zu seiner Versicherung fordern, demander un gage pour sa sureté.

Versicherungscontract, wegen der Schiffsladung, police d'assurance.

Versicherungsgeld, welches der Assecurant für die Assecuration der Waaren auf einem Schiffe zum Voraus bekömmt, prime, prémie d'assurance. *it.* primage.

Versicherungskammer, wo Schiff und Waaren gegen Erlegung eines gewissen Stück Geldes assecurirt werden, chambre des assurances.

Versicherungspfand, ehe man sich in eine Sache einläßt, contregage. dergleichen nehmen, contregager.

Versicherungsschein, assurance, promesse par écrit, obligation. *it.* billet.

Versicherungsschrift, certificat, certification.

Versieden, *v. a.* und *n.* zum Sieden gebrauchen, (in den Salzwerken) employer à cuire. durch Sieden vermindern, faire ébouillir, - parbouillir. etwas auf den dritten Theil versieden lassen, faire ébouillir -, parbouillir qch à la consomption de la troisième partie. zum Sieden verbrauchen, consumer à cuire. durch Sieden verderben, übersieden, cuire trop, pourrir de cuire. *it.* faire pourrir de cuire. der Fisch ist versotten, le poisson est trop cuit.

Versiegeln, *v. a.* 1) mit einem aufgedruckten Siegel verschliessen, cacheter. schwarz, cacheter de noir. einen Brief, cacheter une lettre. zusammen machen und versiegeln, fermer une lettre; la fermer d'un cachet. 2) mit einem Siegel bestätigen, bekräftigen, besiegeln, untersiegeln, sceller, apposer le sceau, mettre le scellé. wieder zusiegeln, versiegeln, recacheter. wieder, aufs neue gerichtlich, réapposer, remettre le scellé, le sceau. eines Briefschaften, Kaufmannsgewölbe versiegeln, sceller les papiers, le magazin de qn. 3) bey den Chymisten, versiegeln, versigilliren, sceller hermétiquement.

Versiegeler, *s. m.* scelleur.

Versiegelt, *adj.* cacheté; scellé. versiegelte Erde, Siegelerde, terre sigillée.

Versiegelung, *s. f.* sceau. gerichtliche, scellé. eine Versiegelung vornehmen, apposer, mettre le scellé. die Versiegelung aufheben, lever le scellé. hermetische Versiegelung, sceau d'Hermès.

Versiegen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) nach und nach austrocknen, tarir, devenir sec. versliessen, s'écouler. Quelle, die nicht versieget, source qui ne tarit point. dieser Bach versieget im Sommer, ce ruisseau tarit en été. nichts versieget sobald als Thränen, rien ne tarit sitôt que les larmes. versiegene Brüste, mammelles taries. versiegene Kuh, vache qui est à sec.

Versiegung, *s. f.* tarissement.

Versikel, *s. m.* verset. s. Vers.

Versilbern, *v. a.* 1) mit Silber überziehen, übersilbern, argenter. einen Rahm versilbern, argenter un quadre. 2) s. in baares Geld verwandeln, verkaufen, convertir en argent, faire argent de qch, vendre. die Lebensmittel versilbern, convertir les denrées en argent. seine Kleider, Geräthschaft versilbern, faire argent de ses habits, de ses meubles; les vendre. 3) s. einem die Hände versilbern, ihn bestechen, corrompre qn par des présens; engraisser les mains à qn; graisser la patte à qn; donner la pièce à qn. versilberte Hand, worin man Geld hat, main argentée.

Versilberer, *s. m.* (in Oberdeutschland) derjenige, welcher den Verkauf eines Products zu besorgen hat, commis à la vente de qch.

Versilberung, *s. f.* 1) action d'argenter. 2) action de convertir en argent.

Versingen, *v. a.* mit Singen vertreiben, die Sorgen versingen, chasser les soins en chantant. über das Singen versäumen, négliger à force de chanter. mit Singen zubringen, consumer en chantant, passer en chantant.

Versinken, *v. n.* zu Grunde gehen, couler à fond, couler bas, enfoncer, s'enfoncer. *it.* s'abîmer, se perdre. sinken, versinken, als ein Gebäude wegen Last, s'affaisser. das Schiff versinkt, le vaisseau coule à fond, enfonce. im Schlamm, im Wasser, im Sande versinken, enfoncer dans la boue, dans l'eau, dans le sable. er versank in dem Flusse, il abîma dans la rivière. *it.* in Grund sinken, aller à (au) fond.

Versinken, *s. n.* affaissement.

Versintern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) mit Sinter überzogen werden, s'incruster.

Versinterung, *s. f.* incrustation.

Versiren, *v. impers.* g. es versiret eure Ehre, euer Nutz, Ruhm darunter, il y va de votre honneur, de votre intérêt, de votre gloire. in etwas versiret seyn, être versé en qch.

Versitzen, *v. n.* w. sitzen bleiben, sonderlich von ausgesäeter Gerste, wenn sie nicht aufgehet, ne pas germer.

v. r. sich versitzen, durch langes Sitzen zu anderer Arbeit träge und untauglich werden, s'amollir, se relâcher à force d'être assis.

v. a. 1) durch langes Sitzen um etwas kommen, perdre à demeurer assis. 2) durch Stillesitzen vorübergehen lassen, laisser passer étant assis. 3) durch Sitzen bezahlen oder tilgen, absitzen, payer d'emprisonnement.

Versmacher, *s. m.* faiseur de vers, versificateur, versifieur, rimeur, rimailleur, poëtereau, poëtaître.

Versoffen, *adj.* g. versoffener Mensch, biberon, ivrogne. s. Säufer. versoffenes Weib, chocaillon, chocaille.

Versohlen, *v. a.* mit neuen Sohlen versehen, mettre des semelles à -. Stiefeln, recarreler, remonter. Schuhe, carreler, refemeller. Schuhe neu versohlen, refemeller, recarreler des souliers. s. Besohlen.

Versöhnbar, versühnbar, *adj.* expiable. s. Versöhnlich.

Versöhnen, *v. a.* wieder aussöhnen, vertragen, réconcilier. Jesus Christus hat uns mit Gott versöhnet, Jésus Christ nous a réconcilié avec Dieu. zween Freunde, die uneinig sind, versöhnen, réconcilier deux amis brouillés.

versühnen, aussühnen, Schuld und Strafe tilgen, expier. einen Fehler, quelque faute.

versöhnen, wieder vereinigen, raccommoder. die streitigen Parteyen, les parties. g. versöhnen, rapatrier.

Frieden stiften, faire la paix. vereinigen, vergleichen, ajuster, accorder, mettre d'accord. besänftigen, appaiser. die erbitterten Gemüther, les esprits aigris. *it.* wieder vergleichen, versöhnen, aussöhnen, vertragen, rajuster, raccorder, remettre bien ensemble. wieder in eines Wohlgewogenheit bringen, remettre dans les bonnes graces de qn.

sich versöhnen, se réconcilier, faire sa paix avec qn. *it.* sich wieder versöhnen, se raccommoder. *it.* s. se rembrasser. sich mit Gott versöhnen, se réconcilier avec Dieu, faire sa paix avec Dieu. sie haben sich versöhnt, wieder versöhnt, ils se sont réconciliés, raccommodés.

Versöhnend, *adj.* so versöhnet, expiatoire, propiciatoire.

Versöhner, *s. m.* der eine Aussöhnung zuwege bringt, réconciliateur. Mittler, médiateur. w. propiciateur.

Versöhnlich, *adj.* so da kan ausgesöhnet werden, réconciliable, w. expiable. was geschlichtet werden kan, w. accommodable.

Versöhnlichkeit, *s. f.* humeur réconciliable, inclination à se réconcilier aisément.

Versöhnopfer, *s. n.* (bey den ehemaligen Juden) Opfer, durch welches eine Sünde versöhnt wurde, sacrifice de propiciation. *it.* sacrifice, offrande propiciatoire. *it.* expiation, sacrifice expiatoire, piaculaire. Versöhnopfer, Weihung, Reinigung durch Opfer, (bey den alten Römern) lustre, lustration. Art derselben, durch Opferung eines Stiers, taurobole. zu einem Versöhnopfer, pour expier le péché.

Versöhntag, *s. m.* Versöhnungsfest, jour de propiciation.

Versöhnung, *s. f.* Aussöhnung, réconciliation. Vergleichung, conciliation. ihre Feindschaft ist durch eine baldige Versöhnung geendiget worden, leur inimitié a été terminée par une prompte réconciliation. eine aufrichtige, verstellte Versöhnung, une réconciliation sincère, feinte. Büssung, expiation, für die Sünde, des péchés. s. Versöhnung, Wiedervereinigung, raccommodement. Versöhnung, Vergleich, ajustement, rajustement. Besänftigung, appaisement. g. rapatriement, rapatriage. das Amt der Versöhnung, das Predigtamt, (biblisch) le ministère de la réconciliation.

Versöhnungsblut Christi, sang de l'expiation.

Versöhnungsfest der alten Juden, propiciation. *it.* la fête de l'expiation.

Versöhnungstod Christi, la mort expiatoire de J. C.

Versoren, *v. n.* (niedersächsisch) vertrocknen, austrocknen, sécher, devenir sec, se dessécher, se faner. das Gras versoret, l'herbe se sèche.

Versorgen, *v. a.* 1) die nöthigen Bedürfnisse zu etwas darreichen, pourvoir, fournir, *it.* munir, garnir. seine Kinder versorgen, pourvoir ses enfans. einen mit einem Amte, mit einer Pfründe versehen, versorgen, pourvoir qn d'un emploi, d'un bénéfice. ein Haus mit den Nothwendigkeiten, pourvoir, fournir une maison des choses nécessaires. einen mit allem, was ihm nöthig ist, pourvoir, fournir qn de tout ce qui lui est nécessaire. eine haltbare Stadt mit Lebensmitteln, avitailler, pourvoir une place de vivres. sich versorgen, versehen, se pourvoir. sich im Sommer auf den Winter, se pourvoir l'été pour l'hiver. sich womit, se pourvoir, se munir, se prémunir, se garnir, faire provision de qch. seinen benöthigten Vorrath anschaffen, faire ses provisions. 2) die zum Unterhalt nöthigen Bedürfnisse verschaffen, nourrir, alimenter, entretenir, fournir des alimens, fournir à la subsistance. 3) in solche Umstände versetzen, worin man mit dem nöthigen Unterhalt versehen wird, établir. durch Verheyrathung, marier, mettre en ménage, donner un état. einen wohl (übel, schlecht) versorgen, partager bien (mal) qn.

Versorger, *s. m.* eines Hauses, einer Küchen, pourvoyeur d'une maison, cuisine. er ist ein milder Versorger der Armen, c'est un homme qui a un soin charitable des pauvres.

Versorgerin, pourvoyeuse.

Versorgung, *s. f.* 1) Anschaffung, Besorgung nöthiger Bedürfnisse, action de pourvoir, provision, fourniture. Versorgung an Lebensmitteln, provision de vivres, de vins. *it.* avitaillement. die Versorgung eines Hauses, einer Küche haben, faire la fourniture d'une maison, d'une cuisine. 2) Zustand, da man mit dem nöthigen Unterhalt versorgt ist, établissement. auf die Versorgung seiner Kinder bedacht seyn, songer à l'établissement de ses enfans.

Versortiren, *v. a.* mit dem Zugehörigen versehen, assortir, seinen Laden, sa boutique. sich mit frischer Waare, s'assortir de nouvelles marchandises.

Versortirung, *s. f.* assortiment.

Verspalieren, *v. a.* (bey den Gärtnern) eine Mauer, Planke, dresser un espalier contre le mur, contre la cloison.

Versparen, *v. a.* sparen, épargner. s. das Beste bis zuletzt versparen, garder le meilleur pour la bonne bouche. aufheben, ersparen, réserver. etwas auf den andern Tag, aufs

fünf-

künftige, réserver qch pour le lendemain, pour l'avenir. wir wollen dieſes auf eine andere Zeit verſparen, nous réserverons cela à un autre temps. aufſchieben, verſchieben, différer, remettre, retarder.

Verſparung, *ſ. f.* action de réserver, *it.* délai, retardement.

Verſpäten, 1) *v. a.* w. ſpäter kommen, machen, retarder, arrêter, différer. *it.* ſpäter anſetzen, geſchehen laſſen, reculer, éloigner, différer. 2) *v. r.* ſich verſpäten, ſpäter kommen, tarder, venir trop tard, ne pas venir à temps. wo habt ihr euch ſo lange verſpätet? où avez-vous tant tardé? ſich verſpäten, bey der Nacht reiſen, ankommen, s'attarder. *P.* g. ihr habt euch mit eurem Rath verſpätet, (ihr beſinnet euch auf den ſpäten Abend darauf) vous vous en avisez ſur le tard.

Verſpätung, **Verſpätigung**, *ſ. f.* retardement.

Verſpatziren, *v. a.* durch Spatziren verbrauchen, verlieren, conſumer -, perdre en ſe promenant.

Verſpeiſen, *v. a.* zur gewöhnlichen Speiſe gebrauchen, *it.* durch Speiſen verbrauchen, conſumer, employer pour la nourriture.

Verſpenden, *v. a.* diſtribuer en charités. etwas unter die Armen, diſtribuer qch aux pauvres.

Verſpendung, *ſ. f.* diſtribution de charités, d'aumônes.

Verſperren, *v. a.* verſchlieſſen; mit einer Mauer einſchlieſſen, fermer. den Zugang, Durchgang, Paß, le paſſage. verriegeln, barrer. eine Thüre, une porte. verwahren, verſchlieſſen, ſerrer, renfermer. verſtopfen, f. verhauen, verſperren, boucher. die Durchgänge, Päſſe, les paſſages. verſperrter Weg, chemin bouché. blokiren, bloquer une ville, place. die Zugänge zu einer Stadt verſperren, former le blocus d'une ville; boucher les avenues d'un endroit. f. einen Seehafen verſperren, die Feinde einſchlieſſen, boucler, bacler. verrammeln, verſchanzen, barricader une porte, les rues. ſich, ſe barricader (dans ſa chambre). den Weg verſperren, couper chemin. dem Wilde den Weg verſperren, (von Jagdhunden) couper la bête.

Verſperrung, *ſ. f.* action de fermer, de barrer, de boucher. *it.* barricade. Verſperrung, Einſperrung, renſerrement. Blokirung, blocus.

Verſpeyen, *v. a.* anſpeyen, cracher ſur, contre qn. *it.* charger de crachats.

Verſpeyung, *ſ. f.* action de cracher contre qn.

Verſpielen, *v. a.* jouer qch. verlieren, perdre, perdre au jeu. ſein Geld, jouer ſon argent, perdre tout ſon argent au jeu. verſpielen, faire la bête. beſtändig verſpielen, jouer de malheur. alles verſpielen, jouer juſqu'à ſa chemiſe. er hat alle ſein Geräthe verſpielt, il a joué toutes ſes hardes. eine Wette verſpielen, perdre une gageure. ihr habt verſpielt, vous avez perdu; c'eſt une partie perdue. f. ſein Glück verſpielen, perdre ſa fortune. g. w. verſpielt, dem Spiel ergeben, adonné au jeu. *P.* verſpehen iſt auch verſpielt, les fautes ſont faites pour les joueurs; chacun porte la peine de ſa faute.

Verſpielen, *ſ. n.* perte.

Verſpieler, - in, *ſ.* der, die da verliert, perdant, - e. ſeyd ihr unter den Gewinnern oder Verſpielern? êtes vous des gagnans ou des perdans?

Verſpillen, *v. a.* g. unnütz verwenden, verthun, diſſiper. ſ. Verſchwenden.

Verſpinnen, *v. a.* durch Spinnen alle machen, conſumer en filant.

Verſpleißen, *v. a.* ſ. Zertheilen.

Verſplittern, *v. a.* ſ. Verſpillen.

Verſplitterung, *ſ. f.* ſ. Verſchwendung.

Verſporen, *v. n.* heudrir, ſe heudrir. ſ. Verfaulen, Verſtocken.

Verſpotten, *v. a.* Spott über etwas äuſſern, ſe moquer de -, tourner en ridicule, - en dériſion, - en raillerie, jouer qn, en faire ſon jouet, turlupiner. verächtlich halten, traiter avec mépris. ſchimpflich und verächtlich begegnen, baffouer. ausgelacht, verſpottet werden, être moqué. *P.* man muß einen nicht verſpotten, ſo lange er einem noch ſchaden kan, il ne faut pas ſe moquer des chiens qu'on ne ſoit hors du village. Ein Narr will den andern verſpotten, la pelle ſe moque du fourgon; le chauderon mâchure la poële.

Verſpottung, *ſ. f.* Spott, Geſpött, moquerie. Verachtung, mépris. Verſpottung, Gelächter, dériſion. *it.* raillerie, irriſion, perſiflage, riſée. f. kleiner Stich, lardon. aus Verſpottung, Spott, par dériſion.

Verſprechen, *v. a.* durch Worte zuſagen, promettre, donner ſa parole, s'engager, s'obliger. halten, was man verſpricht, tenir ce qu'on promet. ich verſpreche es euch, je vous le promets. hattet ihr mir es nicht verſprochen, ne me l'aviez vous-pas promis? bey ſeiner Treue, Ehre verſprechen, engager ſa foi, ſon honneur. *P.* eine Sache zweyen verſprechen, faire d'une fille (choſe) deux gendres. güldene Berge verſprechen, durch groſſe Verſprechungen blenden, promettre monts et merveilles; dire d'or. Verſprechen iſt edelmännisch, Halten iſt bäuriſch, promettre et tenir ſont deux choſes (différentes); promettre et tenir ſont deux; il y a grande différence entre promettre et tenir; ce n'eſt pas tout de promettre, il faut tenir. was man verſprochen muß man halten, Verſprechen macht Schuld, choſe promiſe eſt choſe due, qui promet, s'oblige. gerichtlich durch einen Handſchlag verſprechen, *it.* ſich verſprechen laſſen, ſtipuler. dagegen verſprechen, reſtipuler. eidlich verſprechen, (im Lehenrechte) créanter. er hat in ſeines Bruders Namen verſprochen, il a ſtipulé au nom de ſon frère. er hat ſich in dieſem Contract eine Bürgſchaft verſprechen laſſen, il a ſtipulé une garantie dans ce contrat.

ſich verſprechen, ſein Wort geben, donner, engager ſa parole. wieder, ſe rengager. ſich mit Hand und Mund, - ſa foi et ſa promeſſe.

ehelich verſprechen, fiancer, promettre -, accorder en mariage. ſich verſprechen, donner promeſſe de mariage. einem ſeine Tochter zur Ehe verſprechen, promettre -, accorder ſa fille en mariage. er war mit einer Prinzeßin verſprochen, il étoit fiancé avec une princeſſe. er hat ſich mit einer Wittwe verſprochen, il s'eſt promis avec une veuve. verſprochen, fiancé, accordé, promis, engagé par promeſſe de mariage.

ſich verſprechen, ſich zu einer Sache anheiſchig machen, s'engager. ich habe mich anderwärts verſprochen, je me ſuis engagé ailleurs. verſprochen ſeyn, être engagé.

verſprechen, f. Hoffnung geben, machen, promettre, faire eſpérer, faire tête de qch. der Herbſt theilet die Früchte aus, ſo vom Frühling verſprochen worden, l'automne répand les fruits promis par le printemps. ſich verſprechen, ſich Hoffnung machen, erwarten, ſe promettre, attendre, eſpérer. *it.* ſe flatter. ich verſpreche mir dieſes von eurer Gütigkeit, je me promets cela de votre bonté. ich verſpreche mir wenig von dieſer Verzögerung, j'attends fort peu de choſe de ce retardement.

ſich verſprechen, ſich verreden, aus Mangel der Aufmerkſamkeit falſch ſprechen, faillir, ſe méprendre en parlant. *it.* s'équivoquer. ſich widerſprechen, ſe contredire, ſe couper. ich habe mich verſprochen, verredet, la langue m'a fourché; je me ſuis mépris, ma langue a fourché, ma langue a prévenu ma penſée. *P.* es verſpricht ſich auch wohl der Pfarrer auf der Kanzel, il n'eſt ſi bon cheval qui ne bronche; il n'eſt ſi bon chartier qui ne verſe.

verſprechen, durch Sprechen hinbringen, ſ. Verplaudern, Verſchwatzen.

verſprechen, beſprechen, bezaubern, charmer. ein Gewehr verſprechen, charmer une arme à feu. eines Krankheit verſprechen, conjurer.

verſprechen, w. tadeln, critiquer, cenſurer, blâmer.

Verſprechen, *ſ. n.* Verſprechung, *ſ. f.* Verheiſſung, Zuſage, promeſſe, parole. unter Verſprechung der Ehe, ſous promeſſe de mariage. ſein Verſprechen halten, garder, tenir ſa promeſſe; tenir parole. mündliches, ſchriftliches Verſprechen, promeſſe verbale, *it.* parole, promeſſe par écrit. Verſprechung, gewiſſe Zuſage, Verheiſſung, ſonderlich von Gott, aſſurance. Angelobung, Gelübde, vœu. gemeine, die man allen Leuten thut, promeſſes banales. leeres, compliment. Verſprechung durch einen Handſchlag, (in Gerichten) ſtipulation. Gegenverſprechung, reſtipulation. mündliche Verſprechungen, offres labiales. Verſprechung, etwas zu thun, zu leiſten, zu bezahlen, ſoumiſſion. ſein Verſprechen halten, erfüllen, demſelben nachkommen, s'acquitter, s'acquitter de ſa promeſſe; dégager ſa parole, ſa promeſſe, ſa foi; ſatisfaire à ſa promeſſe; être homme de parole. nicht halten, manquer de parole, faillir à ſa promeſſe; fauſſer, violer ſa parole. f. avoir ſon dit et ſon dédit; faire faux-bond. - wiederrufen, démettre, reprendre, retirer ſa parole; rétracter ſa parole; ſe dédire de ſa promeſſe. Verſprechung, Verſicherung bekommen, prendre parole. Verbindung, engagement. hohe und theure Verſicherung, theures Verſprechen, proteſtation. *P.* groſſe Verſprechungen thun, promettre monts et merveilles. bloſſe, leere Verſprechen, eau bénite de cour.

Verſprecher, *ſ. m.* g. der etwas verſpricht, ſtipulant. der, die leicht verſpricht, prometteur, - euſe.

Verſprechlich, *adj.* w. unanſtändig, ſchimpflich, indécent, meſſéant, honteux, blâmable.

Verſpreiten, *v. a.* étendre, déployer. *it.* éparpiller.

Verſpreitzen, *v. a.* mit Spreitzen verſehen, étançonner.

Verſprengen, *v. a.* in die Ferne ſprengen, dévoyer.

Verſpriegeln, *v. a.* mit Spriegeln verſehen, étréſillonner.

Verſpringen, *v. a.* durch Springen verrenken, diſloquer en ſautant.

Verſpritzen, *v. a.* durch Spritzen alle machen, conſumer en ſéringuant. f. vergieſſen, répandre. ſein Blut verſpritzen, répandre ſon ſang.

Verſpruch, *ſ. m.* w. Eheverſprechen, fiançailles, accordailles, promeſſes réciproques de mariage. ſ. Verſprechen.

Verſprügeln, ſ. Verſpriegeln.

Verſpulgen, *v. a.* w. désapprouver, rejetter.

Verſpünden, *v. a.* vermittelſt eines Spundes verſchlieſſen, bondonner.

Verſpundung, *ſ. f.* bondonnement.

Verſpuren, *v. n.* ſ. Verſporen.

Verſpüren, *v. a.* merken, ſentir. erſehen, appercevoir. Hitze, Schmerzen, Freude verſpüren,

ren, empfinden, sentir de la chaleur, de la douleur, de la joie. bey sich einige Neigung verspüren, se sentir de l'inclination pour - . ich verspüre, daß er mein Freund ist, je m'apperçois qu'il est de mes amis. *it.* finden, trouver. man verspürete den Muthwillen etlicher Bösewichter bald, on reconnût bientôt l'insolence de quelques scélérats. s. Spüren, *it.* Vermerken.

Verstäben, *v. a.* mit Stäben versehen, besonders in der Säulenordnung, canneler.

Verstäbung, *s. f.* cannelure. an Kopfe der Kanonen, der Mundreif, der Fries, collet, bourrelet. die am zweiten Bruche, platte-bande et moulure du deuxième renfort.

Verstählen, *v. a.* vorne mit Stahl versehen, acérer. s. die Seelen mit Tapferkeit verstählen, inspirer la bravoure.

Verstählt, *adj.* acéré.

Verstallen, *v. a.* (zu Straßburg) payer les tailles, - les impôts, - le subside; contribuer.

Verstammen, *v. n.* tomber en héritage; être dévolu par le droit de succession.

Verstand, *s. m.* 1) subjective, das Vermögen einen andern zu verstehen, entendement, intelligence, conception, faculté, puissance intellective, judicative, *it.* compréhension. das Begreifen des Verstandes, intellection. der Verstand, (in der Philosophie) intellect. mit Verstande begabtes Wesen, être intellectuel. der einen durchdringenden Verstand hat; die Kraft hat zu urtheilen, begreifen, intelligent. so nur vom Verstande gefasset wird, intelligible. er hat Verstand, il a de l'entendement. Verstand, Vernunft, jugement. keinen Verstand haben, n'avoir point de jugement; être sans jugement. s. gar keinen Verstand, kein Nachsinnen haben, n'avoir pas une once de jugement. in einer Sache keinen Verstand haben, n'avoir point de jugement dans une chose. mit Verstand reden, parler avec jugement. der Verstand hat, bedachtsam ist, qui a du jugement. reifer Verstand, gründliches Urtheil, jugement solide. ein Mann von reifen Verstande, homme d'un solide jugement. gesunder und reiner Verstand, Meinung, jugement sain et net.

Verstand, Sinn, sens. gesunder Verstand, gesunde Vernunft, bon sens. gesunden Verstand haben, avoir du bon sens. seinen gesunden Verstand haben, avoir son bon sens. das ist wider allen Verstand, streitet wider die gesunde Vernunft, cela est contraire, répugne au bon sens. ein Mann von gutem Verstande, vernünftig, gescheid, un homme de bon sens. bey gesundem, gutem Verstande seyn, être dans son bon sens. der natürliche Verstand, die allgemeine Beurtheilungskraft, auch bey den gemeinsten Menschen, der gesunde Menschenverstand, le sens commun. den Verstand verloren haben, avoir perdu le sens. ohne Verstand seyn, être hors de sens. wieder zum Verstande, zur gesunden Vernunft kommen, recouvrer le sens, retourner en son bon sens. g. wo war euer Verstand, als ihr dieses gethan? où étoit votre sens, où aviez vous le sens quand vous avez fait cela?

Verstand, Geist, natürliche Gabe, Geschicklichkeit, Fähigkeit etwas zu erdenken, zu urtheilen, génie. Verstand, Urtheil; Fähigkeit von etwas wohl zu urtheilen, goût.

Verstand, Fähigkeit, Begriff, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, portée d'esprit. das ist über meinen Verstand, cela est au dessus de ma portée, (excède ma portée) cela me passe. zu seinem Verstande, zu einem vernünftigen Alter kommen, parvenir à l'âge de discrétion.

Verstand des Menschen; Sinn, Gemüth ꝛc. *it.* Verstand einer Sache, wie nämlich solche zu verstehen, esprit. Verstand haben, avoir de l'esprit. ein Mensch, der einen tiefsinnigen, scharfen Verstand hat, un homme d'un esprit profond. er hat einen scharfen Verstand, il a l'esprit fin. ein schwacher Verstand, un esprit foible, un foible esprit. ein grober Verstand, un esprit lourd. ein durchdringender Verstand, un esprit transcendant, pénétrant. *it.* Witz, Spitzfindigkeit, sagacité. Klugheit, sagesse. *it.* s. genaue Einsicht, pénétration. einen durchdringenden, scharfen Verstand haben, avoir des yeux d'aigle; l'esprit transcendant. *it.* voir clair. keinen Verstand haben, n'avoir point d'esprit, de jugement. s. nicht wohl bey Verstande seyn, einen schlechten oder wenig Verstand haben, avoir l'esprit en écharpe. *it.* er ist nicht wohl bey Verstande, bey Sinnen, il a l'esprit troublé, - de travers. sein Verstand erstreckt sich eben nicht weit, es geht wohl noch hin mit seinem Verstande, il n'est pas grand Astrologue. er hat nicht Verstand genug, il ne fait pas l'eau trouble. *P.* er hat mehr Glück, als Verstand, il est plus heureux que sage; il a plus d'heur que de science. seinen Verstand anstrengen, daran strecken, bander, appliquer, attacher son esprit. seinen Verstand wohl, übel anwenden, faire un bon, un mauvais usage de son esprit. g. einem den Verstand öffnen, donner des ouvertures d'esprit à qn; ouvrir l'esprit à qn.

Verstand, Vernunft, raison. s. Meinung, sentiment. Vorsicht, précaution. Verstand in der Welt zu leben, kluge, vernünftige Ausführung, savoir-vivre. Geschicklichkeit, savoir-faire. Weisheit, Klugheit, sagesse. *it.* Klugheit, prudence. wenig Verstand haben, nicht viel begreifen können, (im Scherz) avoir l'esprit enfoncé dans la matière. *it.* Verstand, heimlicher Vertrag, accord, intelligence, collusion.

2) objective, die Meynung, der Sinn, sens. Bedeutung, signification, *it.* acception. ich finde in dieser Rede keinen Verstand, je ne trouve point de sens dans ce discours. das hat einen feinen, tiefen Verstand, cela a un beau, un profond sens. es war in diesen Worten kein Verstand, ces paroles n'avoient aucun sens. der buchstäbliche Verstand, le sens littéral. nach dem buchstäblichem Verstande, littéralement. der eigentliche Verstand, le sens propre. der figürliche, verblümte Verstand, le sens figuré, allégorique. der eigentliche und figürliche, le sens propre et figuré. der figürliche, geheime und geistliche, le sens mystique. der moralische, wahrscheinliche, le sens moral. der uneigentliche, unrichtige Verstand eines Worts, sens abusif. ein Wort im unrechten Verstande brauchen, abuser d'un mot. einem Satze einen unrechten Verstand geben, détourner le sens d'une proposition. den Verstand eines Spruches suchen, finden, einsehen oder ergründen, chercher, trouver, pénétrer le sens oder pénétrer dans le sens d'un passage. Verstand, Auslegung, Sinn, Meynung, entente. Wörter, Worte von doppeltem Verstande, zweydeutige, des mots à double entente (sens).

Verstanden, *adj.* entendu. wohl verstanden, wohl zu verstehen, daß ꝛc. bien entendu que - . ein verstandenes Pfand, gage perdu pour être trop long temps engagé.

Verstandesübung, *s. f.* culture de l'esprit.

Verständig, *adj.* klug, weise, sage. ein verständiger Rath, un sage conseil. verständig, klug, prudent, - e. vernünftig, sensé, - ée. ein verständiges Wort, une parole sensée. vernünftig, gescheid, de bon sens. klug, vernünftig, judicieux. vernünftig, anständig, raisonnable. verständige Leute, des gens raisonnables. verständiger Rath, conseil raisonnable. mit einer verständigen, bescheidenem Liebe, d'un amour raisonnable. verständig, klug, erfahren, habile. ein verständiger Meister, un habile maître. s. der gelehrt und scharfsinnig ist, intelligent. ein verständiger Mann in Haushaltungssachen, Handlungssachen, un homme intelligent (habile) en matière d'économie, de commerce; dans les affaires d'économie, de commerce. listig, geschickt, adroit, - e. von Verstand, d'esprit, d'entendement. erfahren, entendu. bescheiden im Reden, discret. verständiges, vernünftiges Alter, âge de discrétion. zu seinem Alter ist er verständig genug, il a assez de discrétion, il est assez sage pour son âge. s. verständige Leute, le beau monde.

Verständig, *adv.* klug, sagement. ihr habt verständig, weislich gehandelt, vous avez fait sagement. klüglich, prudemment. ihr verfahret verständiger, vous agissez plus prudemment. vernünftig, sensément, *it.* raisonnablement. klug judicieusement. verständig, geschicklich, meisterlich, habilement. s. verständig, listig, mit Verstand, adroitement. mit Verstande, gelehrt, intelligemment. vorsichtig, discrétement. verständig, vernünftig reden, parler raison. *it.* raisonner. s. parler comme un livre.

Verständigen, *v. a.* verstehen machen, deutliche Begriffe von etwas beybringen, éclaircir, instruire, informer, benachrichtigen, faire savoir, faire connoître, donner avis, avertir; faire entendre, donner à entendre, faire comprendre. ich bin verständiget worden, je viens d'être averti, - d'apprendre. einen verständigen, ihm die Sache erklären, mettre qn au fait. sich mit jemanden verständigen, über eine misverstandene Sache, avoir un éclaircissement avec qn.

Verständigen, *s. n.* Verständigung, *s. f.* avertissement, avis, *it.* éclaircissement, explication, exposition.

Verstandkraut, *s.* Gauchheil.

Verstandleer, *adj.* sans esprit, sans entendement; écervelé, insensé, stupide. verstandleeres Wort, mot sans signification, mot inintelligible, mot vuide de sens.

Verstandlehre, *s. f.* logique.

Verständlich, *adj.* was leicht verstanden werden kan, intelligible, clair, facile à comprendre, concevable, compréhensible. vernehmlich, distinct. verständliche Sprache, Rede, Stimme, langue, discours, voix intelligible.

Verständlich, *adv.* intelligemment, intelligiblement. *it.* clair, clairement, distinctement. mit deutlichen Ausdrücken, explicitement. verständlich reden, parler intelligiblement.

Verständlichkeit, *s. f.* Vernehmlichkeit der Sprache, intelligibilité. Deutlichkeit, clarté, perspicuité, netteté d'idée, - de discours.

Verständniß, *s. n.* 1) Verstand, esprit, entendement, intelligence, sens. einen das Verständniß öffnen, ouvrir l'esprit. 2) Mitwissen um eine geheime Sache, intelligence. Verbindung, liaison, accord, correspondance. Umgang, commerce. ein Verständniß haben, avoir quelque intelligence. geheime Verständnisse mit einem, an einem Orte haben, avoir des intelligences secretes avec qn, en un lieu. in einem Verständnisse mit einander stehen, être d'intelligence. eine Vestung durch ein geheimes Verständniß einnehmen, prendre une place

par intelligence. in einem guten Verständnisse mit einander leben, vivre en bonne intelligence. Liebesverständniß, intrigue amoureuse, intrigue d'amour. heimliches Verständniß, zum Nachtheil des Dritten, collusion. so durch ein solches heimliches Verständniß geschieht, collusoire. *adv.* collusoirement. *it.* im Verständniß mit einem stehn, être en rélation, avoir rélation avec qn.

Verstandreich, *adj.* spirituel, ingénieux.

Verstänkern, *v. a.* z. E. die Viehtriften, corrompre, envénimer, infecter.

Verstärken, *v. a.* stärker machen, vermehren, renforcer, (rendre plus fort.) eine Mauer, renforcer un mur. eine Armee, Besatzung, renforcer une armée, une garnison. stärker machen, bevestigen, fortifier. verdoppeln, vermehren, redoubler, doubler. *it.* augmenter. die Armee wurde durch zehntausend Preussen verstärket, l'armée fut augmentée de dix mille Prussiens. seine Seemacht verstärken, renforcer ses flottes; augmenter ses forces de mer. ein Kind in seiner Bosheit verstärken, opiniâtrer un enfant. *it.* obstiner. f. die Armee mit frischen Truppen verstärken, rafraîchir les troupes. einen Mastbaum durch Wangen verstärken, jumeller un mât; le renforcer par le moyen des jumelles. mit vielen Stücken Holz verstärkter Mastbaum, mât gemellé. eine Mauer hinten mit dran geschütteter Erde verstärken, terrasser une muraille. verstärken, bessern die Sole, (beym Salzwerke in der Franche Comté) lomboyer. Kanone mit verstärktem Bodenstücke, canon renforcé.

sich verstärken, stärker werden, zunehmen, se renforcer. der Feind verstärkt sich täglich, l'ennemi se renforce tous les jours. der Wind verstärkt sich, le vent se renforce. sich verstärken, verstärket werden, se fortifier. sich in seinem Lager, se fortifier dans son camp. f. in seiner Meinung, in seinem Vorhaben verstärket werden, se fortifier dans son dessein, dans son opinion.

Verstärken, *s. n.* Verstärkung, *s. f.* renforcement. f. rafermissement. Beystand, confort. Zuwachs, surcroit. wir müssen eine Verstärkung der Gesellschaft haben, il faut quelque surcroit de compagnie. e. Verstärkung, der Dicke des Metalls an einer Kanone, renfort. Verstärkung einer Mauer im Bauen in die Höhe, contrefruit. Verstärkung der Münzstücken, forçage; der Schildwachen im Lager nach dem Zapfenstreiche, grande pose. der Armee eine Verstärkung zusenden, envoyer un renfort à l'armée; envoyer des troupes de renfort. Vermehrung, Verdoppelung, redoublement.

Verstärkungstau, *s. n.* des Fockmasts, uretan.

Verstarren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) steif, starr werden, roidir, devenir roide. vor Kälte, être tout transi, roide de froid. ersterben, s'engourdir. vor Verwunderung, demeurer interdit. ich verstarre ganz bey so vielen Neuigkeiten, je demeure immobile à tant de nouveautés. verstarrt, betreten, tout interdit. f. Erstarren.

Verstarrung, *s. f.* roideur, engourdissement, transissement. f. Erstarrung.

Verstatten, *v. a.* gestatten, zulassen, permettre, laisser la liberté, souffrir, laisser faire. heimlich verstatten, durch die Finger sehen, conniver. ich werde niemals verstatten, daß, je ne permettrai jamais que -. sein Vater hat ihm verstattet, sich zu verheirathen, son père lui a permis de se marier. thun, was die Gesetze verstatten, faire ce que les loix permettent, ce qui est permis par les loix. bewilligen, gewähren, zugeben, accorder. einwilligen, gewähren, octroyer. jemanden eine Ausnahme, ein Vorrecht, accorder une exemtion, un privilège à qn. verwilligen, concéder. einwilligen, consentir. dulden, tolérer. nicht verstatten, refuser. seinen Kindern allen Muthwillen verstatten, user de trop d'indulgence, être trop indulgent envers ses enfans.

Verstattung, *s. f.* Gestattung, permission, octroi, concession, licence, consentement. heimliche Verstattung, Nachsicht, connivence. Verstattung, Wein einzukellern, conge d'encavement.

Verstauben, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) als Staub verfliegen, s'envoler comme poussière; s'en aller en poussière.

Verstäuben, *v. a.* in Staub davon fliegen lassen, faire en aller en poussière, faire dissiper, jetter au vent.

Verstäubung, *s. f.* dissipation.

Verstauchen, *v. a.* verrenken, démettre, déboiter; *it.* démettre un os de sa place, disloquer. sich, se faire une entorse. sich ein Glied, se démettre un membre, le bras, le pied. f. Verrenken.

Verstaucht, *adj.* démis, disloqué. *it.* déboité, démantibulé.

Verstauchung, *s. f.* dislocation, démise. Verstauchung eines Pferdes durch einen falschen Tritt, mémarchure. Verstauchung eines Gliedes, entorse, entorce. eines Knochens, Beins, écart, écartement d'os. f. Verrenken.

Verstechen, *v. a.* 1) mit Stichen zumachen, coudre. f. Stopfen. 2) bey den Kaufleuten, vertauschen, changer, troquer, échanger. Waaren, changer des marchandises. Bücher, échanger des livres contre d'autres. Juweelen, Münzen, brocanter.

Verstechen, *s. n.* change, troc.

Versteck, *s. m.* g. Verstecken, ein Spiel der Kinder, cligne-musette.

Verstecken, *v. a.* 1) durch ein dahin gestecktes Hinderniß versperren, barrer, fermer. den Weg verstecken, boucher le chemin. 2) verbergen, cacher, celer, recéler. sein Geld, cacher son argent. sich verstecken, se cacher, se tapir. in einen Winkel, se cacher, se resserrer dans un coin. einer Thüre, se tapir au coin d'une porte. ich versteckte mich hinter eine Mauer und lauerte, je me tapis d'aguet derrière une muraille. g. sich verstecken in Schulden, s'endetter.

Verstecken, *s. n.* cachement. Spiel der Kinder, cligne-musette, climusette, colin-maillard. das Verstecken spielen, jouer à cligne-musette.

Versteckt, *adj.* caché, musé, couvert, *it.* dégoûté.

Verstehen, *v. n.* und *r.* (s. Stehen.) über die gehörige Zeit stehen und dadurch verfallen, se prescrire, se perdre, pour être trop long temps engagé. das Pfand hat sich verstanden, ce gage s'est prescrit, il ne peut plus être retiré. sich verstehen, (von der jungen Fischbrut in Teichen) nicht wachsen, nicht fortkommen, ne profiter pas. durch langes stehen steif werden, se détraquer. ein Pferd ausführen, daß es sich nicht verstehe, promener un cheval pour l'empêcher de se détraquer.

Verstehen, *v. a.* und *r.* (s. Stehen.) begreifen, vernehmen, einsehen, entendre, comprendre, concevoir. ich verstehe eure Meinung, j'entends votre sentiment. verstehet ihr mich? m'entendez vous? ich verstehe euch wohl, je vous entends bien. ich verstehe, begreife nicht, was er sagt, je n'entends rien aux choses qu'il dit. den Prediger wohl verstehen, entendre bien le prédicateur. g. etwas anders verstehen, als dasjenige, was einer gesagt hat, entendre de corne. keinen Scherz verstehen, n'entendre pas (point) raillerie. den Sinn eines Spruchs verstehen, comprendre le sens d'un passage. mit darunter verstanden, y compris. in dieser Sache verstehe ich nichts, je ne comprens rien dans cette affaire. verstehet, begreift ihr, was ich euch sage? comprenez-vous ce que je vous dis? zu verstehen geben, faire entendre, donner à entendre. f. insinuer, découvrir, suggérer. begreiflich machen, faire comprendre. zu erkennen geben, faire connoître, *it.* dire, marquer. zu wissen thun, faire savoir, donner avis.

das verstehet sich von selbst, das verstehet sich am Rande, cela s'entend, g. s'entend; cela s'en va sans dire.

verstehen, inne haben, wissen, gehörige Kenntnisse von etwas haben, savoir, entendre, connoître. eine Kunst, Sprache, die Historie verstehen, savoir un art, une langue, l'histoire. eine Kunst, die Sternkunst, die Handlung, das Latein verstehen, entendre un art, l'astronomie, le négoce, le latin. die Kräuter verstehen, connoître les herbes. vortrefflich verstehen, être dans son fort. g. piper. das versteht er recht, c'est son jeu. eine Sache wohl verstehen, être au fait de qch. der die Schiffsverrichtung wohl verstehet, erfahrner Bootsmann, manœuvrier.

sich auf etwas verstehen, s'entendre en qch. *it.* se connoître en qch, à faire qch. *it.* être bon connoisseur. ihr verstehet euch nicht darauf, vous n'y entendez rien. sich auf die Pferde verstehen, s'entendre, se connoître en chevaux. sich auf die Haushaltung, den Handel wohl verstehen, être entendu au ménage, dans le commerce. der sich darauf verstehet, Kenner, - in, connoisseur, - euse. *P.* g. er verstehet sich darauf, wie der Esel aufs Lautenschlagen, il s'y entend comme à ramer des choux; il s'entend à cela comme à faire un coffre.

sich mit jemanden verstehen, einander wohl verstehen, s'entendre avec qn. être d'accord, - d'intelligence, user de collusion, colluder, agir de concert. im Verständniß mit einem stehen, avoir rélation, être en rélation avec qn. mit einem in gutem Vernehmen stehen, être en bonne intelligence avec qn. sie verstehen sich wohl mit einander, verstehen einander wohl, *P.* ils s'entendent comme larrons en foire.

sich zu etwas verstehen, einstimmen, entendre à qch. consentir, prêter l'oreille. er will sich dazu nicht verstehen, il ne veut pas y entendre.

Verstehlen, *v. a.* w. stehlen, voler, dérober. sich verstehlen, sich heimlich aus einer Gesellschaft schleichen, se dérober d'une compagnie.

Versteigen, *v. a.* (mit regulärer Abwandlung) s. Versteigern.

Versteigen, *v. r.* sich versteigen, (s. Steigen.) zu weit steigen, monter trop haut. im Klettern, se fourvoyer en grimpant sur les rochers. zu hoch fliegen, vom Falken, se guinder. f. das rechte Maaß überschreiten, aller loin; pousser trop loin une chose. er hat sich nicht weit in der Musik versteigen, il n'a pas fait de grands progrès dans la musique. sich in seinen Gedanken versteigen, s'abîmer dans ses méditations, dans ses réflexions. sich im Studiren versteigen, überschnappen, s'abîmer dans les études; se guinder. im Reden, se perdre dans son discours, dans ses raisonnemens. so hoch versteige ich mich nicht, je ne prends pas mon vol si haut.

Versteigern, *v. a.* durch Steigerung des Preises verkaufen, verauctioniren, vendre à l'encan. *it.* mettre, vendre à l'enchère; vendre par la main des officiers. s. Verganten, Verauctioniren. den Zoll versteigern, (im Bayrischen ꝛc.) erhöhen, hausser, rehausser le péage, la douane.

Versteigerung, *s. f.* Auction, encan, enchère, gant.

Versteinen, *v. a.* 1) mit Gränz- oder Marksteinen besetzen, borner, asseoir -, planter des bornes, cerquemaner. 2) zu Stein machen, lapidifier, pétrifier. 3) mit Steinen todt werfen, lapider, tuer à coups de pierres.

Versteinern, *v. a.* in Stein verwandeln, lapidifier, pétrifier, cailloutiser.

Versteinernd, *adj.* so die Kraft hat, zu versteinern, pétrifiant, lapidifique. versteinernde Quelle, fontaine pétrifiante, lapidifique. versteinernder Saft, suc lapidifique.

Versteinert, *adj.* pétrifié, caillouté. versteinerte Sachen, pétrifications. versteinertes Blatt, lithophylle, feuille pétrifiée. versteinerter Fisch, poisson pétrifié, ichthyolithe, ichthyopètre. versteinerter Seeigel, échinite. versteinert, s. impénétrable.

Versteinerung, *s. f.* Wirkung des Versteinerens, pétrification, lapidification. versteinerte Sache, pétrifications.

Versteinung, *s. f.* 1) bornage, cerquemanement. 2) pétrification. 3) lapidation.

Verstellen, *v. a.* versetzen, aus seinem Orte bringen, déranger. etwas, so accurat ging oder war, verderben, verrücken, désajuster. aus der Ordnung bringen; was in guter Ordnung war, verstören, désagencer. *it.* démonter. aus dem Geschick, Gange bringen, détraquer. mein Magen ist verstellt, j'ai l'estomac détraqué.

verstellen, die Gestalt ändern, changer. das Gesicht verstellen, changer le visage. ein anderes Ansehen geben, unkenntlich machen, déguiser, rendre méconnoissable. seinen Geitz, Hochmuth verstellen, déguiser son ambition, son avarice. auf eine nachtheilige Art ändern, défigurer, gâter, rendre difforme, enlaidir. die Taille verstellen, als ein ungeschicktes Kleid, engoncer.

sich verstellen, se déguiser, dissimuler, se masquer, se contrefaire, feindre. sich verstellen, daß man seine Affecten im Gesichte nicht merkt, se démonter.

Verstellt, *adj.* dissimulé, contrefait, feint. heuchlerisch, hypocrite. (in Gerichten) simulé. verstellte Krankheit, maladie de commande. verstellter Marsch, fausse marche. verstellte Thränen, s. des larmes étudiées. der seine Gedanken und Vorhaben verstellet, dissimulateur, - trice. verunstaltet, défiguré, défait.

Verstellung, *s. f.* Versetzung aus seinem Orte, dérangement. Verwirrung, désajustement. Wechsel, change. c. Verstellung, Verkleidung, déguisement, travestissement. Verhehlung seiner Gedanken, seines Vorhabens, dissimulation. dergleichen brauchen, user de dissimulation. *it.* Verstellung; Finte; verstelltes Verschweigen einer Sache, feinte. falsches Vorgeben, (in Gerichten) simulation. Verstellung, Lügen, Erdichtung, fiction. Heucheley, Betrug, imposture. List, Betrug, artifice, raffinement.

Verstellungskunst, *s. f.* art de dissimuler, de feindre.

Versterben, *v. n.* sterben, mourir, décéder, trépasser, rendre l'esprit.

Versteuren, *v. a.* payer l'impôt, les charges, l'accise. sein Haus, Landgut versteuren, payer les impôts, les charges de la terre, de la maison.

Verstieben, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) im Staub aufgehen, s'en aller en poussière. s. Verstauben.

Verstielen, *v. a.* mit einem Stiele versehen, als eine Art, emmancher.

Verstiften, *v. a. w.* seine Güter an die Armen, an ein Hospital, léguer.

Verstimmen, *v. a. c.* von Instrumenten, désaccorder.

Verstimmt, *adj.* so nicht einstimmet, discordant. verstimmtes Clavier, clavecin discord, discordant, détendu.

Verstimmung, *s. f.* le mauvais accord d'un instrument. Mißstimmung, Mißlaut, dissonance.

Verstoben, *adj.* qui s'en est allé en poussière.

Verstöbern, *v. a.* s. Verstäuben.

Verstocken, *v. a.* härter machen; s. das Herz verhärten; unempfindlich machen, endurcir. g. hartnäckig machen, obstiner. sein Herz verstocken, endurcir son cœur. sich verstocken, hart werden, s'endurcir; tomber dans l'endurcissement. hartnäckig seyn, sich verstocken, s'opiniâtrer à qch. hartnäckig werden, g. s'obstiner.

Verstocken, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) durch lange anhaltende Feuchtigkeit verderben, pourrir. als nasse Wäsche, wenn solche lange auf einander liegt, heudrir, se heudrir. verstocken, als Holz, faul werden, s'échauffer. klein, knorricht bleiben, nicht wachsen, se rabougrir.

Verstockt, *adj.* halb verstockt, als nasse Wäsche, heudri. verstocktes, halbfaules Holz, bois échauffé, vicié. fleckicht, bois pouilleux. knorricht, krüpplicht, verbuttet, bois rabougri. s. verstockt, verhärtet, endurci, opiniâtre, obstiné. verstocktes Herz, cœur endurci. verstockter Sünder, pecheur endurci. verstockter Ketzer, hérétique opiniâtre, obstiné. ruchloser, verstockter Mensch, un abandonné. verstockt werden, s'endurcir.

Verstocktheit, *s. f.* opiniâtreté.

Verstockung, *s. f.* Verhärtung, endurcissement. s. obstination, opiniâtreté.

Verstohlen, *adj.* dem Diebstahl ergeben, adonné au larcin. verstohlen seyn, gern stehlen, avoir les mains crochues; avoir les mains tartes en chapon rôti; être larron. *it.* heimlich, verstohlen, (nur v. und im hohen Styl gebr.) furtif, - ive. verstohlne Liebe, furtives amours. Blicke, des œillades furtives. *it.* des œillades à la dérobée.

Verstohlen, verstohlener Weise, *adv.* heimlicher Weise, furtivement, à la dérobée. *it.* en cachette, secrètement. sich verstohlener Weise einschleichen, entrer, se fourrer d'un pas furtif, furtivement dans *etc.* wegschleichen, g. s'épouffer. verstohlener Weise etwas thun, faire qch sous la cheminée, sous le manteau. - arbeiten, travailler clandestinement. nur verstohlener Weise einander besuchen, ne se voir qu'à la dérobée. stoßweise, par échappées.

Verstöhren, s. Verstören.

Verstollen, *v. a.* (im Bergbaue) mit einem Stollen versehen, creuser des galeries.

Verstopfen, *v. a.* zustopfen, boucher, fermer. ein Loch, eine Spalte, boucher un trou, une fente. eine Flasche, boucher une bouteille. eine Quelle, fermer une source. mit Werg verstopfen, étouper. die Ohren verstopfen, fermer l'oreille, les oreilles, se boucher, s'étouper les oreilles. die Ritzen und Löcher an Schiffen verstopfen, calfater, carener. die Ritzen an einer Thür oder an einem Fenster, calfeutrer. der die Löcher oder Ritzen in den Schiffen zustopft, calfateur. die Ritze hat sich selbst verstopft, (auf Schiffen) la voie d'eau a fupé.

verstopfen mit Schleim, engorger. sich verstopfen, verstopft, verschleimt werden, s'engorger.

verstopfen, die Milz, oppiler. den Leib, hartleibig machen, constiper, resserrer, serrer, obstruer le ventre.

Verstopfen, *s. n.* Verstopfung, *s. f.* das Stopfen, w. bouchement. Verstopfung, Verschleimung einer Röhre, Ader, engorgement. mit Werg, w. étoupement. das Verstopfen der Löcher, Spalten im Schiffe, calfatage. Kleister, Werg, womit man Ritzen verstopft, calfeutrage.

Verstopfung der Gefässe des menschlichen Leibes, vornehmlich der Milz und Leber, oppilation. die Verstopfungen öffnen, solchen abhelfen, désoppiler, résoudre les oppilations. das Oeffnen der Verstopfungen, désoppilation. Verstopfung des Leibes, Bauchzwang, constipation. *it.* dureté de ventre. zu Verstopfungen geneigter Leib, ventre paresseux. Verstopfung aus Mangel der Verdauung, apeplie. gänzliche Verstopfung des Stuhlgangs, die Darmgicht, passion iliaque, miserére. die Quitten verursachen Verstopfungen, les coings serrent le ventre. *it.* Verstopfung im Leibe, obstructions. des Harns, suppression de l'urine, ischurie. des Harnganges, rétention. Arzneymittel gegen die Verstopfungen des Leibes, remèdes désoppilatifs, eccorthatiques. der monatlichen Reinigung, suppression de menstrues. g. Verstopfung durch Schnupfen, enchifrénement. Arzney, Pulver ꝛc. für die Verstopfung im Kopfe, errine, errhine.

Verstopfend, *adj.* (in der Medicin) oppilatif, - ive. verstopfend; stopfende Arzney, restringent, - e. *it.* astringent, - e. stopfend, als Speisen, obstructif, - ive.

Verstopft, *adj.* bouché, fermé. durch Schlamm, engorgé. diese Röhre ist verstopft, ce tuyau, cet égout est engorgé, ce canal est engorgé. verstopft von den innern Theilen des Körpers, verstopfte Gefässe, conduits du corps oppilés. der verstopftes Leibes ist, constipé, qui a le ventre serré. g. vom Schnupfen verstopft, enchifréné.

Verstorben, *adj.* todt, mort, décédé. ein Todter, Verstorbener, un mort. verstorbener Mensch, g. trépassé, - ée. die selig Verstorbenen, (in der Sprache der Christen) les esprits bienheureux. die Seelen der Verstorbenen, les ames des trépassés. verstorben, selig, weiland, von denen, die wir gesehen, oder sehen können, feu, feue, (ohne *pl.*) selig verstorben, feu, d'heureuse mémoire. der verstorbene Herzog, le feu Duc. ohnlängst verstorben, défunt, - e. des ohnlängst Verstorbenen Kinder, les enfans du défunt. die verstorbenen Königinnen, les feu Reines.

Verstören, *v. a.* 1) durch Stöhren beunruhigen, troubler, inquiéter, agiter, émouvoir. vertreiben, distraire. 2) zerstören, détruire, désoler. niederreissen, démolir. verwüsten, ravager. ausplündern, saccager, piller, ravager.

Verstören, *s. n.* Verstörung, *s. f.* Zerstörung, Verwüstung, destruction, désolation, ravage, dégât. Schleifen, démolition. Ausplünderung, saccagement. Beunruhigung, trouble. Verstörung anrichten, causer du trouble.

Verstörer, *s. m.* Störer, perturbateur, - trice. der gemeinen Ruhe, perturbateur du repos public. Verwüster, désolateur, exterminateur.

Verstört, *adj.* zerstört, verwüstet, ruiné, désolé, exterminé. beunruhigt, bestürzt, décontenancé, consterné, surpris, embarrassé, confus, hagard. verstört aussehen, avoir le visage hagard.

Verstoß, *s. m.* 1) Fehler, Irrthum, faute, erreur. Versehen, bévue. Verstoß im Rechnen, mécompte, erreur de calcul. 2) *a.* Uneinigkeit, discorde, mésintelligence, dissension, division, désunion. Streit, querelle, différent. 3) Zufall, Krankheit eines Pferdes, da es nicht fressen will, dégout, répugnance des alimens.

Verstossen, *v. n.* 1) f. einen Fehler, ein Versehen begehen, faire une faute, une bévue. *it.* s'abuser. im Reden verstossen, s'équivoquer, faillir en parlant. gröblich, faire une lourde faute. (sich) im Rechnen verstossen, se mécompter; commettre une erreur de calcul. gegen die Grammatik verstossen, f. pécher contre la grammaire. gegen den Wohlstand, choquer la bienséance. 2) aufhören zu stossen, zu gähren, cesser de fermenter, - de bouillir.

Verstossen, *v. a.* 1) wegjagen, hinauszagen, chasser, mettre dehors. w. déchasser. einen Diener, chasser un valet. vom Throne verstossen, von einem Ehrenamte, Würde vertreiben, détrôner. sein Eheweib verstossen, répudier, rejetter sa femme. einen ungehorsamen Sohn aus der Familie oder Erbschaft, durch öffentliche Acten, abdiquer. f. verstossen, verwerfen, (von Gott) réprouver, rejetter. hart und verächtlich abweisen, rebuter, rebuffer. berauben, priver. vom Amte verstossen, déposer, casser, déposséder, déjetter de la possession; exclure qn de sa charge. enterben, exhéréder, déshériter. des Landes verweisen, exiler qn. seine Tochter in ein Kloster verstossen, enfermer sa fille dans un couvent. verlassen, abandonner. ich will euch nicht verstossen, so lange ihr lebet, je ne vous abandonnerai pas tant que vous serez en vie. 2) aus Noth verkaufen, vendre, um geringes Geld, vendre à vil prix.

Verstossen, *adj.* chassé, déchassé, écarté, éloigné, rejetté, abandonné. eine verstossene Ehefrau, femme répudiée par son mari. verstossener Krepp, (bey den Parückenmachern) crêpe repoussé.

Verstossung, *s. f.* harte, verächtliche Abweisung, rebut, rebuffade. Verwerfung, réprobation. *w.* réjection. Absetzung vom Amte, déposition. *it.* das Verstossen eines Eheweibes, répudiation. Enterbung, exhérédation, déshéritance. Ausschliessung eines ungehorsamen Sohns, abdication. Verstossung aus dem Besitz, dépossession. aus einer Gesellschaft, éloignement. aus der Kirchengemeinschaft, excommunication. Landesverweisung, bannissement Elend, exil. Irrthum, erreur. f. Verstoß.

Verstrafen, *v. a.* g. Strafe für etwas geben, payer l'amende.

Verstrafung, *s. f.* action de payer l'amende.

Verstrecken, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) vom Hirsch, ein neues Gewein bekommen, renouveller le bois. f. Aufsetzen.

Verstreichen, *v. a.* 1) durch Streichen verbrauchen, consumer en enduisant, - en étendant. 2) durch Streichen überziehen, enduire, verstopfen, boucher. die Fugen der Steine, wenn sich ein Gebäude gesetzt hat, jointoyer. einen Wandhaken verstreichen, sceller une cheville dans un mur.

Verstreichen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) vorübergehen, als die Zeit, passer, se passer. verfliessen, verlaufen, couler, s'écouler. vom Termin, expirer. es sind viel Jahre verstrichen, il s'est passé plusieurs années. unsere Tage verstreichen unvermerkt, nous jours passent, se passent, coulent, s'écoulent, insensiblement.

Verstreichen, *s. n.* 1) das Vorübergehen, écoulement. Ablauf des Termins, expiration. 2) das Überstreichen, enduisson. f. Verschmieren, Verkleiben.

Verstreuen, *v. a.* 1) zum Streuen oder als Streu verbrauchen, employer pour la litière. 2) zerstreuen, ausstreuen, disperser. verschütten, aus etwas verzetteln, répandre. das Korn aus dem Sacke, le grain du sac.

Verstricken, *v. a.* 1) durch Stricken verbrauchen, allemachen, consumer - , employer en tricotant. 2) verwirren, embrouiller, entortiller, entrelacer, empêtrer. in Fallstricke verwickeln, prendre au piége, - au lacet, enlacer. die Füsse verwickeln, empêtrer. f. verwickeln, envelopper, engager, impliquer, embarrasser. in einen Streit verwickeln, enlacer. in einem Handel verstrickt seyn, être enveloppé, - engagé dans une affaire. verstrickt, heftig eingenommen seyn, être épris de qch, - d'amour. 3) *w.* sich verstricken, verschwören, conjurer, cabaler, conspirer, comploter, se liguer contre *etc.* 4) in einigen Gerichten, sonderlich oberdeutschen Gegenden, verkümmern, saisir. in Verhaft nehmen, prendre, faire prisonnier, arrêter, emprisonner, mettre en prison. f. einen verstricken, mit List fangen, attraper qn.

Verstrickung, *s. f.* enlacement. Schlinge, piége, lacet. f. Verstrickung unter einander, Verbündniß zum Bösen, complot, conjuration. die Verstrickungen der Sünde, les chaines du peché. Verstrickung, (bey den Gerichten) Pfändung, Verkümmerung der Personen und Güter, saisie. Haft, Gefängniß, prison, emprisonnement, prise, capture.

Verstromen, Verströmen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) ins Meer verstromen, (von Flüssen) sich ins Meer ergiessen, se rendre, se décharger dans la mer.

Verstrossen, *v. a.* (im Bergbaue) mit Strossen versehen, faire ou tailler des dégrés.

Verstrupfen, *v. n. w.* se rider, se retirer, se rétrécir, se raccornir, se recoquiller.

Verstrupfung, *s. f.* der Nerven, contraction de nerfs.

Verstudiren, *v. a.* durch Studiren verthun, consumer en faisant ses études. verlieren, perdre à force d'étudier.

Verstufen, *v. a.* (im Bergbaue) mit Stufen, d. i. in das Gestein gehauenen Zeichen versehen, marquer d'une entaille.

Verstümmeln, *v. a.* durch Beraubung eines nothwendigen Theils ungestalt machen, mutiler, estropier, tronquer, défigurer. Nase abschneiden, énaser. f. ein Buch, eine Rede verstümmeln, tronquer un livre, un discours. *it* f. gänzlich verderben, zertreten, écraser.

Verstummeln, *s. n* Verstümmelung, *s. f.* mutilation. seiner selbst, l'opération d'Origène

Verstümmelt, *adj.* estropié, mutilé, tronqué, estorillé. f. écrasé. (von Thieren, denen gewisse Glieder mangeln, *it.* von Vögeln ohne Beine, im Wapen) démembré. verstümmelter Ausdruck, expression estropiée. verstümmelter Spruch, passage tronqué. verstümmelter Periode, Gedanke, période, pensée mutilée. verstümmelter Verstand eines Satzes, sens estropié. verstümmelter Vernunftschluß, enthymème. verstümmelte Bildsäule, torse.

Verstummen, *v. n* (mit dem Hülfsworte seyn) stumm werden, devenir muet. vor Schrecken, Schaam verstummen, devenir - , demeurer muet d'étonnement, de confusion. er ist plötzlich verstummet, il s'est tû tout court. sie schien ganz verstummt, höchstbestürzt zu seyn, elle parût toute interdite. er verstummet ganz und gar, il est muet comme un poisson, comme une carpe. die Sprache verlieren, perdre la parole. *it.* demeurer court, interdit; ne savoir que dire. f. den Mund verschlossen haben, avoir la bouche close. verstummen, verwirrt gemacht werden, se déferrer.

Verstummen, *s. n.* **Verstummung**, *s. f.* la perte de la parole; aphonie.

Verstümpeln, *v. a.* g. gâter, massacrer. *it.* statt verstümmeln, (Sir. 35, 14.) verstümpele deine Gabe nicht, ne retranche rien de ton offrande. ein verstümpeltes Kleid, f. un habit trop affamé.

Verstürt, verstiert, *adj.* (niedersächsisch) auf eine Sache, passionné, entêté. f. Erpicht.

Verstürzen, *v. a.* 1) durch Stürzen ausfüllen, remplir, combler. 2) *w.* bestürzt machen, épouvanter, effrayer.

Verstürzt, *adj.* 1) ausgefüllt, rempli, comblé. 2) bestürzt, erstaunt, (Jes. 29, 9. Ap. Gesch. 2, 6.) confus, étonné, saisi, consterné, éperdu, interdit. S. perplex.

Verstutzen, *v. a.* durch Wegnehmung des Endes etwas kürzer machen, couper, retrancher, raccourcir, écourter. dem Pferde den Schwanz verstutzen, courtauder. die Ohren, Haare verstutzen, esloriller.

Verstutzen, *s. n.* retranchement, raccourcissement, accourcissement.

Versuch, *s. m.* 1) Handlung, welche man unternimmt, die Möglichkeit oder das Verhältniß einer Sache zu erfahren, essai, épreuve. *it.* tentamen, tentative. f. Anfang, apprentissage. einen Versuch thun, faire un essai, une tentative, essayer. f. Versuchen. zum Versuch geben, nehmen, donner, prendre à l'essai. dieser Versuch zeiget, daß er zu grössern Dingen aufgelegt ist, cet essai fait voir, qu'il est capable de plus grandes choses. sein erster Versuch, son coup d'essai. 2) eine Sache, welche durch einen Versuch zu Stande gebracht worden, essai, épreuve, ébauche, esquisse.

Versuchen, *v. a.* 1) einen Versuch machen, tenter, entreprendre, hazarder, risquer, faire une tentative, faire essai, essayer. alle mögliche Mittel versuchen, tenter tous les moyens possibles. daß ist so schwer, daß ich es nicht einmal versuchen mag, cela est si difficile, que je ne veux pas seulement le tenter. sein Heil versuchen, es wagen, tenter fortune. versuchen, das Volk zu verführen, essayer de suborner les peuples. 2) prüfen, auf die Probe stellen, tenter, éprouver, mettre à l'épreuve. eines Treue versuchen, tenter la fidélité de qn. ein Kleid, ein Pferd, eine Feder ꝛc. versuchen, probiren, essayer un habit, un cheval, une plume. eine Arzney an jemand versuchen, essayer un remède sur qn. etwas an einem versuchen, probiren, éprouver qch sur qn. das Gold, eine Arznei, éprouver l'or, un remède. einen Freund auf die Probe setzen, éprouver un ami. 3 reitzen, tenter, exciter, donner envie, solliciter. einen durch Geld, durch treffliche Versprechungen versuchen, tenter qn par de l'argent, par de belles promesses. der Teufel versucht die Menschen, le diable tente les hommes. ein jeder wird von seiner eigenen bösen Lust versucht, chacun est tenté par sa propre concupiscence. versucht werden, être tenté. Gott versuchen, auf eine strafbare Art von seinen bekannten Eigenschaften und Versicherungen neue Beweise verlangen,

tenter

tenter Dieu. du sollst den Herrn deinen Gott nicht versuchen, tu ne tenteras pas le Seigneur ton Dieu. 4) kosten, essayer, goûter. den Wein versuchen, essayer le vin, faire l'essai du vin. versuchet diesen Wein, goûtez ce vin. 5) prüfen, ausforschen, tenter, tâter; sonder, examiner. die Ergetzungen versuchen, tâter les plaisirs. indem er mich also versuchte, pendant qu'il me tâtoit ainsi. 6) eine Erfahrung machen, expérimenter. versuchen, wie es mit einer Sache gehet, passer par qch. versucht es doch einmal, laßt einmal sehen, faites cela pour voir.

g. sich in Geschäften versuchen, selbige sich angewöhnen, s'habituer aux affaires. sich in der Fremde, voir les pays étrangers. sich im Kriege, apprendre le métier des armes, aller à la guerre. zum Kriege geübt und geschickt werden, s'aguerrir. sich in der Welt, bey Hofe versuchen, anfangen sich in der Welt, bey Hofe sehen zu lassen, entrer dans le monde, à la cour. it. lernen, wie man sich aufführen, wie man mit Leuten umgehen soll, apprendre le monde.

Versuchen, *s. n.* s. Versuch. it. Versuchung.

Versuchend, *adj.* so in Versuchung führet, tentatif, - ive.

Versucher, *s. m.* tentateur. dem Versucher nicht Raum geben, ne donner pas lieu au tentateur. die Keuschheit findet Versucher, Nachsteller, la chasteté trouve des tentateurs.

Versucht, *adj.* erfahren, expérimenté. sehr erfahren in einer Kunst, expert, habile. erfahren in etwas, versé. gewohnt, habitué. im Kriege, aguerri. ein sehr versuchter Mann, un homme fort expérimenté, expert. wohlversuchter Soldat, un soldat aguerri, de longue expérience. in allen Sachen versucht, versé en toutes choses; habitué à tout. geübter, durchtriebener Gast, routier. ein versuchter alter Soldat, vieux reitre.

Versuchung, *s. f.* Reizung zum Bösen, tentation. teuflische Versuchung, tentation diabolique. die größten Versuchungen überwinden, aushalten, soutenir les plus grandes tentations. der Versuchung Raum geben, se laisser aller à la tentation. unter der Versuchung erliegen, succomber à la tentation. einen in Versuchung führen, tenter qn, l'induire en tentation. so in Versuchung führet, tentatif, - ive. Versuchung zum Bösen, sollicitation.

Versudeln, *v. a.* g. besudeln, souiller, salir, barbouiller, gâter, pouiller.

Versühnen, *v. a.* s. Versöhnen.

Versumpft, **versumpft**, *adj* w. abîmé, absorbé.

Versündigen, *v. r.* sich versündigen, pécher, transgresser la loi, désobéir à Dieu; manquer, faillir. sich an einen versündigen, pécher contre qn, l'offenser. sich an Gott und der Gerechtigkeit, pécher contre Dieu et la justice.

Versunken, *adj* plongé, absorbé, abîmé. ein versunkener Weg, chemin rompu. s. Versinken.

Versüssen, *v. a.* 1) süß machen, adoucir, rendre doux. s. sucrer, dulcifier. it. édulcorer. die Säure des Weins mit Zucker, adoucir l'aigreur du vin avec du sucre. s. den Schmerz, Verdruß durch Tröstungen, adoucir la douleur, le chagrin par des consolations. s. etwas Bitteres versüssen, dorer la pilule. eine Lust versüssen, mettre du sucre sur du macaron. die Mühseligkeiten der Menschen versüssen, charmer les soucis des hommes. die Säfte im Körper versüssen, accoiser les humeurs. 2) allzu süß machen, rendre trop doux.

Versüsset, *adj.* gemäßiget, vom Zorn, appaisé. versüßtes Quecksilber, mercure doux, colomelanos.

Versüssung, *s. f.* adoucissement, dulcification, édulcoration. s. Linderung eines Verdrusses, adoucissement du chagrin.

Verweise, *adv.* en vers, en rimes. s. Vers.

Vertäfeln, *v. a.* mit Täfelwerk versehen, boiser. ein Gemach an der Seite oder Oberdecke, lambrisser. den Boden mit Bretern, Dielen belegen, planchéyer, couvrir ou garnir d'ais. die Decke eines Zimmers vertäfeln, plafonner.

Vertäfelung, *s. f.* lambrissage. an der Decke eines Gemachs, plafond.

Vertagen, *v. a. a.* 1) auf einen gewissen Tag bestimmen oder verlegen, ajourner, assigner. 2) den bestimmten Tag versäumen, manquer de paroître au jour marqué.

Vertaidingen, *s.* Vertragen.

Vertändeln, *v. a.* 1) durch Tändeln verlieren, perdre en badinant. 2) auf eine unnütze Weise verthun, employer inutilement. die Zeit vertändeln, tuer le temps.

Vertanzen, *v. a.* durch Tanzen verlieren, zusetzen, einbüssen, perdre en dansant, oder à la danse.

Vertauschen, *v. a.* tauschen, changer, troquer, échanger, donner en change, en échange. eins gegen, um das andere, troquer l'un contre l'autre, changer l'un pour l'autre. w. harder. eine geistliche Pfründe vertauschen, permuter. g. der eine Pfründe vertauscht, permutant. s. Tauschen.

Vertauschung, *s. f.* change, troc, échange, permutation. s. Tausch.

Verteufelt, *adj.* e. teuflich, diabolique. teuflisch, verteufelt, endiablé, - ée, perdiablé. ein verteufelter Mensch, eingefleischter Teufel, un diable incarné. er ist ein verteufelter Mensch, c'est un diable, un diable d'homme. eine verteufelte Bosheit, une méchanceté diabolique. ein verteufeltes Weib, une franche diablesse; diablesse de femme. eine verteufelte Magd, une diablesse de servante. verteufeltes, böses Kind, diablotin. eine verteufelte Ceremonie, une diable de cérémonie. eine verteufelte Sache, une diable d'affaire.

Verteufelt, *adv.* aus teuflischer Bosheit, diaboliquement. it. g. diablement, en diable.

Verteutschen, *s.* Verdeutschen.

Vertheidigen, *v. a.* 1) die Unschuld, Rechtmäßigkeit oder Wahrheit einer Person oder Sache durch Worte beweisen, behaupten, défendre. die Unschuld vertheidigen, défendre -, protéger l'innocence. sein Recht vertheidigen, maintenir son droit. gerichtlich vertheidigen, plaider pour *etc.* seine Sache vertheidigen, défendre, plaider sa cause, se défendre en justice. einen vertheidigen, jemanden das Wort reden, protéger, prendre en sa protection, excuser, prendre le parti de qn, combattre pour -, faire l'apologie de qn. gewisse Sätze öffentlich vertheidigen, soutenir des thèses. sich vertheidigen, se défendre, se justifier. er hat sich nicht sehr vertheidiget, il ne s'en est pas beaucoup défendu. 2) durch körperliche Gegenwehr zurücktreiben, défendre, repousser. sich vertheidigen, résister.

Vertheidiger, *s. m.* défenseur, protecteur, asserteur.

Vertheidigung, *s. f.* défense, Rechtfertigung, justification, Schutzrede, apologie gerichtliche, plaidoyer, Behauptung, maintien, assertion, Unterstützung, soutien, protection.

Vertheidigungsbündniß, ligue, alliance défensive.

Vertheidigungslinie, ligne de défense.

Vertheidigungsschrift, Vertheidigungsrede, apologie, discours apologétique. Rechtfertigung, (in Gerichten) soutenement. öffentliche Vertheidigungsschrift eines grossen Herrn, manifeste.

Vertheidigungsweise gehen, verfahren, être, se tenir sur la défensive.

Vertheilen, *v. a.* austheilen, distribuer, partager. nochmals theilen; aus-ein-vertheilen, répartir. eine Erbschaft vertheilen, partager une succession. die Armee in verschiedene Corps, partager l'armée en plusieurs corps. die Truppen in die Quartiere, distribuer les troupes dans les quartiers. eine Summe unter die Einwohner, répartir une somme sur les habitans. so vertheilen, daß Nichts übrig bleibt, consumer en partageant. das Blut vertheilet sich in die Adern, le sang se distribue dans les veines. so da vertheilet, austheilet, distributif, - ive. der oder die, so etwas austheilet, distributeur, - trice.

Vertheilen, *s. n.* Vertheilung, *s. f.* Theilung, partage. Absonderung, séparation. Theilung, Eintheilung, division. Vertheilung, Austheilung, Eintheilung, distribution, répartition. Vertheilung der Kosten unter die Assecuranten eines Schiffs, rétribution.

Vertheilungswörtchen, (in der Sprachkunst) particule distributive.

Vertheuren, *v. a.* theuer machen, enchérir, renchérir, mettre à haut prix. übertheuern, surfaire une marchandise.

Vertheurung, *s. f.* renchérissement.

Verthuer, *s. m.* g. Verschwender, dépensier, - ère. it. prodigue, dissipateur, - trice, mauvais ménager.

Verthulich, **Verthuisch**, *adj.* verschwenderisch, prodigue, dépensier, - ère, dissipateur, - trice, trop libéral, - e. verthuliche Waare, marchandise de bon débit.

Verthulichkeit, *s. f.* prodigalité, dissipation, profusion.

Verthun, *v. a.* ohne Noth und auf eine unnütze Weise verwenden, prodiguer, dépenser follement, faire profusion, dissiper. liederlich verthun, verfressen, fricasser. er hat alle sein Vermögen verzehrt, verthan, il a fricassé tout son bien. dieses Geld ist hin, liederlich verthan, cet argent est fricassé. sein Vermögen liederlich verthun, tripper son bien. sein Geld, Gut hier und dort liederlich verthun, gaspiller son argent, son bien. erschrecklich viel verthun, faire une effroyable dépense; s'emporter à des dépenses excessives. s. verthun, manger, croquer son bien. liederlich durch Fressen und Saufen, faire passer par le pays d'Angoulême. mehr verthun, als das Vermögen leidet, faire flores. bald alles verthan haben, jouer de son reste. er hat alle das Seine verthan, il est à sec.

verthun, verbrauchen, consumer. verkaufen, débiter. viel Waaren, débiter beaucoup de marchandises.

Verthun, *s. n.* w. dépense, dissipation, prodigalité, profusion, dégât. das Verbrauchen, consommation. der Verkauf, das Absetzen einer Waare, débit.

Vertical, *adj.* scheitelrecht, vertical. it. perpendiculaire. *adv.* verticalement. Verticalfläche, superficie perpendiculaire. Verticaluhr, horloge verticale. Verticalwinkel, angle vertical. Verticalzirkel, cercle vertical, azimuth.

Vertiefen, *v. a.* tiefer machen, rendre plus profond, approfondir. einen Graben, Brunnen, un fossé, un puits. mehr aushöhlen, creuser davantage. ein Gemälde vertiefen, perspectivisch vorstellen, renfoncer, schattiren, ombrer

ombrer un tableau. vertiefen, aushöhlen, (bey den Bildhauern, Bildschnitzern, Formschneidern ꝛc.) fouiller. eine Schüssel, einen Teller vertiefen, ausdrehen, (bey den Zinngiessern) enfoncer un plat, une assiette.

s. sich vertiefen; tief hineingehen, s'enfoncer dans qch. it. s'abimer dans qch. sich zu sehr im Studiren, dans les études, dans la méditation. sich in Schuld setzen; sich verwickeln, verwirren, s'engager. sich in einen Wald, engen Paß vertiefen, sich weit hinein begeben, s'engager dans un bois, dans un défilé. sich in eine Sache vertiefen, einlassen, s'engager dans une affaire. sich in eine schlimme Sache, in Lastern verwickeln, vertiefen, s'embourber dans - . sich womit beläßtigen, etwas auf sich nehmen, se charger de qch. sich in Schulden vertiefen, darein gerathen, s'endetter, faire -, contracter des dettes.

sich im Nachsinnen vertiefen, sich den Kopf zerbrechen, s'alambiquer l'esprit; se perdre dans ses idées; dans la spéculation, s'abimer dans la méditation. in Gott, im Studiren vertieft, absorbé en Dieu, dans l'étude.

Vertiefstempel, *s. m.* der Gürtler, zu den messingenen Knöpfen, enfonçoir.

Vertieft, *adj.* enfoncé, creux, abîmé, renfondré. in Schulden, endetté. in Gedanken, abstrait, distrait. vertieft, ausgehöhlt, concave.

Vertiefung, *s. f.* Grube, Höhle, creux. Höhle, Höhlung, cavité. Aushöhlung, approfondissement. Vertiefung in einem Gemälde, *it.* innerster Winkel in einem Gebäude, Zimmer, Thale, enfoncement. Tiefe, Entfernung im Perspectiv; *it.* Vertiefung in der Baukunst und Malerey, renfoncement, renfondrement. dunkele Theile im Gemälde, ombres.

Vertilgen, *v. a.* ausrotten, zerstören, exterminer, extirper, détruire. eine Nation, une nation. das Unkraut, extirper (arracher) les mauvaises herbes. die Ketzerey, extirper l'hérésie. ein Haus, eine Familie, détruire une maison, une famille.

vertilgen, vernichten, zunichte machen, défaire, anéantir. ein Gesetz, une loi. auslöschen, e. effacer. alles war aus dem Herzen vertilget, tout fut effacé du cœur. abschaffen, Schriften, Monumente vernichten, abolir. *it.* s. das Andenken einer Sache, ein Geschlecht, eine Würde, Leibrente vertilgen, tilgen, éteindre. verderben, perdre. *it.* aufreiben, vertilgen, faire périr. s. abimer.

Vertilgen, *s. n* Vertilgung, *s. f.* Verwüstung, Zerstörung, Ausrottung, extermination, destruction, extirpation. Vernichtung, anéantissement. Abschaffung, Zernichtung, abolition. Vertilgung, Vernichtung einer Leibrente, Würde, eines Geschlechts, extinction.

Vertilger, *s. m.* Verwüster, exterminateur, destructeur. Ausrotter, extirpateur.

Vertönen, *v. n.* aufhören zu tönen, cesser de sonner, de résonner. wenn sein Lachen vertönt hat, quand il aura fini de rire.

Vertrackt, *adj.* und *adv.* bizarre, singulier, fantasque, étrange. der vertrackte Kerl, ce diable d'homme! der vertrackte Stock, ce chien de bâton! die vertrackte Schindmähre, cette chienne de mazette!

Vertrag, *s. m.* Vergleich, (zwischen grossen Herren) traité, transaction. Vertrag, Vergleich, convention, contract, contrât. Versöhnung, gütlicher Vergleich und Mittel eine Sache zu vergleichen, accommodement. gütlicher Vertrag, composition amiable. Aussöhnung, réconciliation, rajustement. Vergleich unter Privatpersonen, accord. gerichtliche Zusage, stipulation. w. paction, pacte. einen Vertrag treffen, contracter, composer avec qn, faire un contract. it s'engager par contract. s. Vergleich.

w. Vertrag, Aufschub, remise, délai. einer Sache bis Morgen Vertrag geben, remettre une affaire au lendemain.

Vertragbuch, *s. n.* das Schied- und Vertragbuch, (beym freybergischen Berggerichte) wo alles eingetragen wird, was beym Vermessen des Feldes vorgegangen, régitre des accords et conventions.

Vertragen, *v. a.* (s. Tragen.) durch Tragen verbrauchen, von Kleidungsstücken, user.

wegtragen, anders wohin tragen, emporter, porter ailleurs. ihr habt mir dieses Buch vertragen, bringet mir es wieder, vous m'avez emporté ce livre, raportez le moi. einem das Geld vertragen; Sie werden mir doch das Geld nicht vertragen wollen? (pflegen die Kaufleute zu sagen, wenn ein Käufer von ihnen weg und zu einem andern Kaufmanne gehen will) vous ne m'emporterez pas votre argent.

vertragen, leiden, erdulden, souffrir, tolérer, endurer, supporter. ich kan nicht vertragen, daß er mir vorgezogen werde, je ne puis souffrir, qu'il me soit préferé. ich bin überdrüßig, das länger zu vertragen, je suis las de tolérer cela davantage. die kleinen Fehler vertragen, tolérer les petits défauts, manquemens. die Schmähworte mit Geduld vertragen, souffrir les injures avec patience. die Strapazen einer Reise nicht vertragen können, ne pouvoir supporter les fatigues d'un voyage. s. Ertragen, Leiden, Dulden, Ausstehen. s. einen Schimpf, Verdruß, Filz vertragen, hinnehmen, einstecken, avaler un affront. Pillen geduldig vertragen, schlucken, avaler le goujon, le calice, le morceau.

verdauen, s. geduldig ertragen, verschmerzen, digérer. die Speisen, digérer une viande. mein Magen kan diese Speise nicht vertragen, mon estomac ne peut digérer cette viande. es war ihnen unmöglich eine solche Drohung zu vertragen, il leur étoit impossible de digérer une pareille ménace.

den Trunk, viel Wein vertragen, porter bien son vin. er kan drey Stübchen vertragen, il peut boire trois pintes sans s'enivrer. die Zeit mit etwas vertragen, passer le temps à qch.

vertragen, vergleichen, versöhnen, accommoder, accorder, mettre d'accord, réconcilier, apaiser, pacifier; raccommoder, raccorder, rappointer remettre en bonne intelligence. s. raccrocher, rapprocher. g. rapatrier.

sich vertragen, vergleichen, s'accommoder, s'accorder, se comporter, sympathiser, compâtir; transiger avec qn. sie vertragen sich gut, ils s'accordent bien ensemble. mit seinem Nachbar, mit seinem Weibe sich wohl vertragen, betragen, vivre bien avec son voisin, avec sa femme. ich kan mich mit ihm wohl vertragen, (wir sind gute Freunde mit einander) nous sommes bons amis ensemble. ein Mensch, mit dem man sich gut vertragen kan, homme d'accommodement. ich kan mich nicht mit ihm vertragen, ihn nicht wohl leiden. s. je ne le puis goûter. P. sie vertragen sich wie Hund und Katzen, ils s'accordent, ils vivent, ils s'aiment comme chiens et chats. vertraget euch mit einander! accordez vos flûtes! sie können sich gar nicht mit einander vertragen, ils ne sauroient accorder leurs flûtes; c'est le feu et l'eau que ces deux personnes; quand l'un dit blanc, l'autre dit noir; quand l'un veut du mou, l'autre veut du dur. g. die Parteyen haben sich vertragen, les parties ont signé, passé, fait un accord. ein Ding, so sich mit dem andern vertragen, bey demselben seyn kan, damit passet, compatible qui peut subsister avec une autre chose.

Vertragen, *adj.* abgetragen, abgenutzt, usé. vertragenes Kleid, habit usé.

Verträger, *s. m.* der mit einem andern einen Vertrag macht, contractant.

Verträglich, *adj.* 1) geneigt und Fertigkeit besitzend, mit andern friedlich zu leben, sociable, accommodant, - e, aise à vivre, de bon commerce. was geschlichtet werden kan, w. accommodable. ein sehr verträglicher Mensch, un homme fort sociable; qui est de tous bons accords. 2) versöhnlich, réconciliable.

Verträglich, *adv.* leutselig, w. sociablement. verträglich mit einander leben, se comporter, s'accorder bien ensemble. s. sich vertragen.

Verträglichkeit, *s. f.* g. humeur sociable, sociabilité. Versöhnlichkeit, humeur réconciliable.

Vertragsam, *adj.* duldsam, tolérant. it. s. Verträglich 1.

Vertragsamkeit, *s. f.* tolérance. it. s. Verträglichkeit.

Vertränken, *v. a.* w. s. die Strassen und Wege durch grosses Gewässer, rompre les chemins en les inondant.

Vertrankſteuren, *v. a.* g. die Trankſteuer von etwas geben, payer le gambage, le vientrage, le jalage.

Vertrauen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) seine Wohlfahrt zuversichtlich von jemanden erwarten, se fier à qn, se reposer sur qn, en croire à qn, fonder son espoir, mettre la confiance, établir son espérance. (auf) Gott vertrauen, mettre sa confiance en Dieu.

Vertrauen, *v. a.* 1) ein Ding einem andern mit zuversichtlicher Erwartung der Sicherheit desselben übertragen, confier, mettre en dépôt, laisser -, donner en garde, - en dépôt. einem etwas vertrauen, im Vertrauen sagen, faire confidence à qn de qch, d'un secret. einem etwas Geheimes vertrauen, déposer un secret. einem sein Leben, Gut vertrauen, fier, confier sa vie, son bien à qn. einem sein Vorhaben, confier ses desseins à qn. einem Freunde seine Heimlichkeit, confier son secret à un ami. einem eine Beylage, eine Verwaltung, confier un dépôt, une administration à qn. er vertraut ihm alles, c'est son confident. sich einem vertrauen, auf ihn verlassen, se confier en qn. sich einem übergeben, se remettre entre les mains de qn. sich jemanden vertrauen, entdecken, s'ouvrir, se découvrir à qn. gänzlich, ouvrir son cœur à qn. s. se livrer à qn. sich einem gänzlich vertrauen, ein völliges Vertrauen auf ihn setzen, avoir une pleine confiance en qn. 2) verheirathen, marier, épouser. sich, se marier.

Vertrauen, *s. n.* zuversichtliche Erwartung eines Guten von jemanden, confiance, croyance. Vertrauen zu einem, zu einer Sache haben, fassen, avoir, pendre confiance en qn; en oder à qch. er hat zu mir ein Vertrauen, il a confiance en moi, zu der Barmherzigkeit Gottes, en ou à la miséricorde de Dieu. ein grosses, vestes Vertrauen zu einem haben, avoir une grande, une ferme confiance en qn. ein völliges Vertrauen zu einem haben, être rempli de confiance pour qn. sein Vertrauen auf Gott, auf eine Person setzen, mettre sa confiance, son assurance en Dieu, en une personne. sein Vertrauen auf den Reichthum setzen, mettre sa confiance aux richesses. eines Vertrauen haben, dessen Vertrauter seyn,

avoir

avoir la confiance de qn. sein ganzes Vertrauen, sein Herz in Händen haben, avoir toute la confiance de qn. das gute Vertrauen, so einer in uns setzt, erhalten und auf gleiche Weise mit ihm handeln, répondre à la confiance de qn.

Vertrauung, Anvertrauung eines Geheimnisses, confidence, dépôt d'un secret. im Vertrauen, confidemment, en confidence, en confiance, avec confiance. sich bey einem in Vertrauen setzen, entrer dans la confidence de qn. im Vertrauen sagen, dire en confidence. it. einem etwas im Vertrauen sagen, anvertrauen, faire confidence à qn de qch. im Vertrauen, unter uns gesagt, cela soit dit entre nous. mit einem im Vertrauen sprechen, parler à qn en confidence, en confiance.

das gute Vertrauen, Vernehmen erhalten, wiederbringen, entretenir, rétablir la bonne intelligence.

Vertrauen, Versicherung, Zuversicht, assurance. Zutrauen, guter Glaube, crédit, foi.

Vertraulich, *adj.* zuthätig, familier, confident, ami, intime, affidé. vertrauliche Unterredung, entretien familier. vertraulicher Umgang, conversation familière. einen vertraulichen Umgang mit einem haben, avoir une communication étroite avec qn it. communiquer avec qn. ein sehr vertraulicher Mensch, un homme fort communicatif. sich vertraulich anstellen, se familiariser. nicht völlig vertraulich gegen einen seyn, f. servir qn à plats couverts. mit einem sehr vertraulich seyn, être fort familier, privé avec qn. vertraulich, aufrichtig, treu, sincère, fidèle.

Vertraulich, *adv.* gemein, familièrement, privément, confidemment, en ami, intimement. aufrichtig, treulich, fidélement, sincèrement. im Vertrauen, confidemment, en confidence. vertraulich mit einem umgehen, en user familièrement avec qn. sehr vertraulich mit einem umgehen, prendre, se donner des privautés avec qn.

Vertraulichkeit, *f. f.* thätige Erweisung seines Vertrauens zu jemandes Liebe und Wohlwollen ohne Zurückhaltung, familiarité, privauté, étroite communication. sich einer allzugrossen Vertraulichkeit anmassen, prendre un peu trop de familiarité, de privauté. in grosser Vertraulichkeit mit jemanden leben, vivre en grande familiarité, privauté avec qn.

Verträumen, *v. a.* f. mit träger Unthätigkeit zubringen, lambiner, barguigner.

Vertrauren, *v. n. w. g.* die Trauer ablegen, quitter le deuil. aufhören sich wegen etwas zu betrüben, cesser de s'affliger d'une chose. it. perdre le sentiment de sa douleur. sich trösten, se consoler.

vertrauren, *v. a.* sie hat ihren verstorbenen Mann gar bald vertraurt, elle s'est bientôt consolée de la mort de son mari. it. sich vertrauren, vor Trauren todt grämen, mourir de tristesse, de douleur.

Vertraut, *adj.* und *adv.* vertraulich, familier, privé, intime. vertrauter Freund, confident, ami intime, affidé, un homme sûr, sur lequel on compte. das ist sein Vertrauter, c'est son confident. das ist sein Allervertrautester, c'est son intime confident. g. es ist sein vertrauter Herzensfreund, c'est son intime. jemandes Vertrauter seyn, avoir la confiance de qn. Vertraute, confidente, affidée. sie ist ihre vertraute Kupplerin, elle est la confidente de ses amours. durch eine vertraute Person handeln, traiter par une personne affidée, ou de confidence. vertraute Freundschaft und Umgang mit Vornehmen, privance. vertraute Gemeinschaft, privauté. vertrauter Weise, privément. vertrauter Weise, herzlich, genau, intimement. im Vertrauen, confidemment, en ami. g. von unterschiedlichen Sachen vertraut reden, causer de choses et d'autres. mit einem vertraut und allein reden, causer bec à bec.

vertraut, anvertraut, confié. der, dem man ein Geheimniß, seine Macht vertrauet, dépositaire. vertrauter Mann, dem man alles anvertrauet, le dépositaire des secrets. diejenigen, denen sein Leben vertrauet war, ceux, qui étoient les dépositaires de sa vie. vertrautes Gut, was einem zu verwahren anvertrauet worden, Unterpfand, f. vertrautes Gut, Geheimniß, Gedanken, Beylage, dépôt.

vertraut, verlobt, fiancé, verheyrathet, marié.

Vertrecken, *v. a.* g. verschleppen, vertragen, emporter, porter ailleurs. *v. n.* verreisen, abségeln, partir.

Vertreiben, *v. a.* aus der Stelle treiben, verjagen, wegjagen, hinausjagen, chasser, chasser hors. die Fliegen vertreiben, chasser les mouches. die Feinde vertreiben, verjagen, chasser les ennemis. das Fieber vertreiben, chasser la fièvre. die böse Luft vertreiben, chasser le mauvais air. der Wind vertreibt die Wolken, le vent chasse les nues. einen aus seinem Hause vertreiben, jagen, chasser qn de la maison. aus seinem Vaterlande, chasser qn de la patrie, hors de sa patrie. it. expatrier. f. die Lust, Furcht vertreiben, chasser l'envie, la crainte. aus der Stelle: in die Flucht treiben, als den Feind, seinen Gegner, pousser. aus der Stelle vertreiben; weggehen heißen, faire en aller qn, qch. eine Krankheit, une maladie. aus einem vortheilhaften Orte vertreiben, f. aus einem Amte, Stelle, débusquer qn, désarçonner. einem Beine machen, faire décamper qn. aus dem Besitz, von Haus und Hof vertreiben, déposséder, déjetter de la possession; débusquer qn de la possession. einen aus seiner Wohnung, seinem Gemache, gefaßten Posten, bequemer Stelle, wo er war, vertreiben, wegtreiben, wegjagen, déloger. aus seinem Orte verrucken, versetzen, vertreiben, f. aus einer Stelle, Bedienung vertreiben, déplacer qn. verbannen, verweisen, bannir, reléguer, exiler, envoyer en exil. einen aus seinem Berte vertreiben, découcher qn. aus dem Neste, dénicher. wegtreiben, f. Gewalt vertreiben; einen Sturm abschlagen; böse Gedanken vertreiben, verwerfen, repousser. Gewalt mit Gewalt, repousser la force par la force. it. opposer la force à la force.

f. die Zeit vertreiben, passer le temps. einem die Zeit vertreiben, divertir qn. it. amuser qn. seinen Zorn vertreiben, passer sa colère. sich die Grillen, passer son chagrin. g. ich will euch die Lust, den Kitzel schon vertreiben, (vergehen machen) je vous en ferai bien passer l'envie, la démangeaison.

vertreiben, verkaufen, absetzen, débiter, vendre. Wein, Tuch, débiter du vin, du drap. er vertreibt viel Waaren, il fait grand débit de marchandises. seine Waaren wohl vertreiben, débiter bien ses marchandises. it. vertreiben, passer.

die Farben vertreiben, (in der Malerey) adoucir.

Vertreibung, *f. f.* action de chasser. Versetzung aus seinem Orte, déplacement. Verstossung von seiner Stelle, f. désarçonnement. Vertreibung aus dem Besitze, dépossession. it. Verweisung, relégation, exil, bannissement. Vertreibung der Farben, adoucissement. it. adoucissage, dégradation. it. Verkaufung, débit, m. vendition. f. Vertrieb.

Vertreten, *v. a.* 1) durch einen falschen Tritt versetzen: den Fuß vertreten, se démettre, se disloquer un pied; se donner une entorse au pied. 2) durch Treten verderben, zertreten, écraser, fouler aux pieds. 3) durch Treten verbrauchen: die Kinderschuh vertreten, sortir hors d'enfance. 4) durch Treten versperren, vor etwas treten, den Weg vertreten, boucher le chemin. einem die Aussicht, das Licht vertreten boucher la vue à qn. 5) an jemandes Stelle treten, représenter. den Fürsten, dessen Person vertreten, représenter le Prince, la personne du Prince. jemandes Stelle vertreten, vicarier, faire les fonctions d'un autre, faire la charge de qn. eines andern Stelle in Gerichten vertreten, exercer le nom de qn; comparoître pour un autre en justice. 6) einen vertreten, eines Beystand seyn, seconder qn. vertheidigen, défendre, protéger qn. für einen eine Fürbitte einlegen, intercéder, prier pour qn. einen, eines Sache vor Gericht vertreten, prendre la défense de qn; plaider la cause de qn. wir wollen ihn (den Bedienten) bey seinem Herrn schon vertreten, nous plaiderons sa cause. der heil. Geist vertritt uns mit unaussprechlichen Seufzern, le saint esprit prie en nous (pour nous) par des gemissemens inexplicables; par des soupirs, qui ne se peuvent exprimer.

Vertreter, *s. m.* Sachwalter, Fürsprecher, procureur, patron, protecteur, défenseur, intercesseur. Stellvertreter, représentant. it. vicaire, substitut.

Vertretung, *s. f.* 1) Verrenkung, dislocation. eines Pferdes, mémarchure. 2) Vertretung eines Amts, exercice d'une charge, - d'une fonction. Vertretung eines andern, action de prendre, (de se mettre en) la place d'un autre. 3) Fürsprache, intercession, recommandation.

Vertrieb, *s. m.* Absatz, Verkauf der Waare, débit. starker Vertrieb einer Waare, grand débit d'une marchandise, haben, faire un grand débit de ses marchandises, débiter bien ses marchandises. f. Vertreiben.

Vertrieben, *adj.* Vertriebener, *f. m.* chassé, réléguè, banni, exilé, envoyé en exil. die vertriebenen Bürger, les citoyens qui avoient été mis dehors. vertriebene Farbe, couleur rompue, lavée.

Vertriefen, *v. n.* vertropfen, s'égoutter. die Fische, den Sallat vertriefen lassen, laisser égoutter le poisson, la salade.

Vertriefen, *s. n.* Abfluß, égout.

Vertrinken, *v. a.* 1) mit Trinken zubringen, passer le temps à boire. den Abend vertrinken, passer le soir à boire. 2) durch Trinken verzehren, consumer en buvant, dépenser à boire. 3) durch Trinken vertreiben, chasser, faire passer en buvant. sein Leid vertrinken, f. noyer son chagrin, son souci dans le vin. 4) über das Trinken versäumen, négliger -, perdre en buvant.

Vertrinken, *v. n. w.* ertrinken, se noyer.

Vertrocknen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) von flüßigen Dingen, tarir. dieser Bach vertrocknet im Sommer, ce ruisseau tarit en été. 2) dürre werden, sécher, se sécher, se dessécher, devenir sec. die Bäume vertrocknen, les arbres sèchent. f. dieser Mensch vertrocknet für Verdruß, cet homme sèche d'ennui; se consume d'ennui.

Vertrocknen, *v. a. w.* austrocknen, sécher, dessécher, rendre sec.

Vertrocknet, *adj.* tari. *it.* sec, desséché. (von Excrementen) recuit.

Vertrocknung, *s. f.* das Austrocknen des Wassers, tarissement. das Dürrewerden, dessèchement.

Vertródeln, *v. a.* 1) als schlechte Sachen verkaufen, *it.* leichtsinnig verkaufen, vendre, aliéner. 2) durch Zaudern verlieren, lambiner, lanterner, barguigner.

Vertródeln, *s. n.* vente, aliénation. Zaudern, barguignage.

Vertrösten, *v. a.* 1) Hoffnung auf etwas machen, donner de l'espérance, faire espérer. einen auf Hülfe, faire espérer du secours à qn. f. einen mit Hoffnung aufhalten, flatter qn de qch, de belles espérances. 2) w. Muth einsprechen, encourager, exciter, réveiller. 2) a. versichern, Sicherheit gewähren, assurer, garantir.

Vertröstung, *s. f.* Hoffnung, espérance. sichere, leere, espérance sûre, vaine.

Vertrotzen, *v. a.* eine gute Mahlzeit, se dépiter contre son ventre. s. Vermaulen.

Vertrucknen, *s.* s. Vertrocknen.

Vertrumen, *v. a.* a. tronquer, retrancher.

Vertrunkenheit, *s. f.* w. ivrognerie. s. Völlerey.

Vertünchen, *v. a.* enduire de plâtre.

Vertunteln, sich, *v. r.* (in Niedersachsen) s'empêtrer. s. sich verplämpern, sich verwickeln.

Vertuschen, *v. a.* g. auf eine ungebührliche Art heimlich halten, celer, cacher, tenir secret, couvrir, recéler. eine That vertuschen, celer une action. seine Fehler, Gebrechen vertuschen, couvrir ses défauts. ein Beweisstück verschweigen, unterdrücken, supprimer. Acten, supprimer des actes. den Namen eines Verfassers, supprimer le nom d'un auteur. stillen, unterdrücken, als eine schlimme Sache, Streit, assoupir. w. (in Rechten) verhehlen, verbergen, latiter. sie hat viel Sachen, Effecten von der Erbschaft ihres Mannes vertuscht, elle a recélé beaucoup d'effets de la succession de son mari.

Vertuschung, *s. f.* assoupissement, suppression.

Vertüttelt, vertüttelt, *adj.* w. vertüttelte Wörter, abbreviations.

Verübelbedeuten, *v. a.* w. s. Verübeln.

Verübeln, verüblen, *v. a.* übel aufnehmen, prendre en mal, en mauvaise part, trouver mauvais.

Verüben, *v. a.* üben, exercer. Plackereyen, Grausamkeiten, exercer des extorsions, des cruautés. Werke der Liebe, exercer, faire des œuvres de charité. er hat viel Böses verübt, il a fait beaucoup de mal. brauchen, sich bedienen, user. Gewalt, user de violence. begehen, ein Laster, Sünde, commettre. was hat er verübt? qu'a-t-il commis? ausüben, pratiquer. s. Üben, Ausüben.

Verübt, *adj.* commis. verübtes Laster, crime commis; faute commise.

Verübung, *s. f.* l'action de commettre. *it.* commission.

Verumgelden, *v. a.* payer l'impôt.

Verunedeln, *v. a.* détériorer, dégrader.

Verunedelung, *s. f.* détérioration.

Verunehren, *v. a.* beschimpfen, déshonorer, ôter l'honneur; flétrir -, blesser -, déchirer, tacher la réputation, l'honneur de qn. seine Familie, déshonorer sa famille. entehren, schmähen, verleumden, diffamer. seinen Nachbar, son voisin. entheiligen, profaner. heilige Dinge, les choses saintes.

Verunehrung, *s. f.* Schande, Schimpf, déshonneur. Verleumdung, Entehrung, diffamation, infamation. schimpfliche Worte, infamie. Entheiligung, profanation. eine uns zugefügte Verunehrung rächen, venger son honneur.

Veruneinigen, *v. a.* Uneinigkeit stiften, désunir, séparer, mettre en dissension, semer la discorde. f. zwo Personen veruneinigen, Mißverständniß, Uneinigkeit zwischen ihnen stiften, brouiller deux personnes. sich veruneinigen, uneinig werden, se désunir, s'entrebrouiller. f. se brouiller. g. rompre avec qn, rompre la paille avec qn.

Veruneinigung, *s. f.* désunion, discorde, dissension, mésintelligence, brouillerie.

Verunglimpfen, *v. a.* verleumden, calomnier, médire, diffamer, f. déchirer, w. détracter. tadeln, schelten, blâmer. den Credit benehmen, décréditer, f. décrier. f. anschwärzen, noircir. verderben, détruire. einen öffentlich verunglimpfen, calomnier (décrier, diffamer, médire de) qn publiquement; le blâmer publiquement. einen bey seinem Herrn, décréditer, détruire qn dans l'esprit de son maître.

Verunglimpfung, *s. f.* Verleumdung, falsche Beschuldigung, calomnie. üble Nachrede, Verleumdung, Lästerung, médisance. Verleumdung, Entehrung, diffamation. w. Verkleinerung, détraction. das Schelten, Tadeln, blâme.

Verunglücken, *v. n.* in Unglück gerathen, Schiffbruch leiden; umkommen, périr. Schiffbruch leiden, faire naufrage, se perdre. verunglücken, zu Schaden kommen, wenn man meint am sichersten zu seyn, faire naufrage au port. *it.* stranden, zerscheitern; zu Grunde gehen, f. einen unglücklichen Ausgang haben; fehl schlagen, échouer.

Verunheiligen, *v. a.* g. entheiligen, entweihen, profaner, traiter mal les choses saintes. heilige Örter, Sachen, les lieux sacrés, les choses saintes.

Verunheiligung, *s. f.* profanation.

Verunkeuschen, sich, *v. r.* a. s. sich verunreinigen.

Verunrechten, *v. a.* a. einem unrechtmäßiger Weise das Seinige nehmen, usurper, s'approprier -, s'emparer injustement, envahir.

Verunreinigen, *v. a.* besudeln, beflecken, beschmutzen, e. souiller. die Hände, les mains. f. eines andern Ehebette, la couche d'autrui. beschmutzen, besudeln, beflecken, salir. w. verunreinigen, entheiligen, polluer; das Heiligthum, den Tempel, le sanctuaire, le temple, a. contaminer. mit Gestank erfüllen; infecter, infecter; die Luft, l'air. *it.* corrompre l'air. verderben, gâter. ein Kleid, un habit. *it.* beflecken, besudeln, tacher.

sich verunreinigen, besudeln, se souiller. mit Koth, de fange. f. mit Lastern, de crimes. sich durch Selbstbefleckung oder durch den Samenfluß verunreinigen, se polluer.

Verunreinigen, *s. n.* Verunreinigung, *s. f.* souillure, tache. w. Entheiligung, Verunreinigung durch Samenfluß, pollution. a. Verunreinigung im alten Testament, contamination. Verunreinigung der ehemaligen Juden nach dem Gesetz, durch Anrührung oder Genießung verbotener Dinge, immondice, impureté légale.

Verunruhigen, *v. a.* beunruhigen, Verdruß erwecken, im Besitze stören, inquiéter, troubler qn dans la possession. ich will nicht verunruhiget seyn, je ne veux pas qu'on m'inquiète. diese Sache, Zeitung verunruhiget mich sehr, cette affaire, nouvelle m'inquiète beaucoup, me donne beaucoup d'inquiétude. einen in dem Genusse seines Guts verunruhigen, inquiéter qn dans la jouissance de son bien.

f. beunruhigen, verwirren, agiter. er war schon lange her durch Träume verunruhiget, il y avoit déjà long temps qu'il étoit agité par des songes. der Krieg verunruhiget das Land, la guerre agite le pays.

beunruhigen, verwirren, stören, inquiéter, troubler. die Ruhe stören, troubler le repos; eines, ihn beunruhigen, de qn. einen in seiner Seele verunruhigen, troubler qn en son ame. die Sorge verunruhiget mich, le souci me trouble. die Gewissen verunruhigen, verwirren, troubler les consciences. verdrießlich fallen, importuner. Verdruß, Unwillen verursachen, chagriner. plagen, tourmenter, travailler. w. vexiren, molester. f. Beunruhigen.

sich verunruhigen, s'inquiéter. verunruhiget euch nicht deswegen, n'en soyez point en inquiétude, inquiet. sich bekümmern, quälen, s'agiter. sich verwirren, se troubler. verdrießlich werden, se chagriner. sich ängstigen, se tourmenter.

Verunruhigung, *s. f.* Unruhe, inquiétude. des Gemüths, agitation. Bestürzung, Störung, trouble. Beschwerlichkeit, importunité. Verdruß, chagrin. Kummer, Verdruß, tourment. im Besitz, inquiétation.

Verunstalten, *v. a.* défigurer, rendre difforme. das Gesicht durch Kratzen, dévisager. s. Verunzieren.

Verunstaltung, *s. f.* défigurement.

Veruntiefen, *v. a.* untief machen, rehausser et recouvrir.

Veruntiefung, *s. f.* rehaussement, recouvrement.

Veruntreuen, *v. a.* durch Untreue entwenden, manquer de fidélité, tromper; administrer infidèlement. s. Stehlen.

Veruntreuung, *s. f.* der gemeinen Gelder, divertissement des deniers publics.

Verunwilligen, *v. r.* sich verunwilligen, se désunir, se brouiller. s. Veruneinigen.

Verunwilligung, *s. f.* brouillerie, discorde. s. Veruneinigung.

Verunwirschen, verunwürschen, *v. a.* w. die Schenkel durch allzuvieles Arbeiten, durch allzuschweres Tragen verunwirschen, contourner, détourner, détorquer.

Verunzieren, *v. a.* die Gestalt verderben, verstellen, défigurer. den Zierrath benehmen, déparer. dieser Aufsatz, Kopfputz verunzieret sie, cette coiffure la dépare. die Bäume verunzieren, déshonorer les arbres.

Verunzierung, *s. f.* déparement.

Verursachen, *v. a.* causer, faire, être cause, donner, produire. *it.* provoquer, exciter, susciter. Schaden, Unglück, Aergerniß, Freude, causer du dommage, du malheur, du scandale, de la joie. Appetit verursachen, exciter l'appétit. Erbrechen, Schlaf verursachen, befördern, provoquer un vomissement, - à vomir; provoquer le sommeil. Durst, exciter la soif; *it.* altérer. einem Verdruß verursachen, erwecken, causer à qn du chagrin. Kummer, Schmerzen, faire souffrir des douleurs. einem Lust oder Unlust, donner à qn ses bons ou ses mauvais jours. Eifersucht bey jemanden, donner de la jalousie à qn. grosse Mühe, Verdruß, Arbeit, fatiguer. f. der Krieg verursacht grosses Unheil, la guerre apporte de grands malheurs. einem viele Wege und Mühe verursachen, faire bien promener qn. verursachter Schade, dommage.

Verursachung, *s. f.* Anlaß, Gelegenheit, sujet, occasion.

Verurtheilen, *v. a.* condamner. zum Tode, zu ewiger Gefängniß, auf die Galeren, zu einer Geldbusse, condamner à (la) mort, à une prison perpétuelle, aux galères, à l'amende.

it. zum

it. zum Tode verurtheilen, juger, opiner à mort; faire mourir. zum Tode verurtheilt, commandé à mourir. zu ewiger Gefangenschaft, enchartré à perpétuité. zum Tode verurtheilter Märtyrer, der solchen aber nicht wirklich erlitten, martyr destiné. verdammen, damner. e. einen, etwas verurtheilen, faire le procès à qn, à qch.

Verurtheilung, *s. f.* condamnation, sentence, jugement qui condamne. f. zu den Galeren oder zu einiger Gefangenschaft, mort civile. die Verurtheilung eines Verbrechers aufschieben, amplier un criminel. was eine Verurtheilung mit sich führet, condamnatoire.

Verveſten, *v. a.* in Verhaft nehmen, arrêter, constituer qn prisonnier. it. proscrire.

Vervielen, *v. a.* multiplier. s. Vervielfältigen.

Vervielfältigen, *v. a.* multiplier. Spiegel, so die Gegenstände vervielfältiget, miroir qui multiplie les objets. seine Sorgen, Bekümmernisse, multiplier ses soucis. eine Zahl durch eine andere, multiplier un nombre par un autre. g. seine Bitten vervielfältigen, wiederholen, redoubler ses prières. was vervielfältiget werden kan, multipliable. s. Vermehren.

Vervielfältigung, *s. f.* multiplication.

Vervollkommlich, *adj.* perfectible.

Vervollkommlichkeit, *s. f.* perfectibilité. (unter dem Titel: Perfectibilité de l'homme hat D. Verdier 1772 ein Werkchen herausgegeben)

Vervollkommnen, *v. a.* vollkommen oder vollkommner machen, perfectionner, accomplir, rendre parfait, - accompli.

Vervollkommnung, *s. f.* action de perfectionner, amélioration.

Vervollſtändigen, *v. a.* vollſtändiger machen, accomplir, rendre accompli, compléter.

Vervortheilen, *v. a.* betriegen, tromper. hintergehen, abuſer, duper, surprendre, décevoir. gröblich, frauder, fourber, défrauder. öffentlich, affronter. listig, circonvenir. listig und mit Schmeicheln, pateliner. schelmisch, fripponner. einen Einfältigen, attraper, passer la plume par le bec. im Spiel, piper. it. im Spiel, f. in geringen Sachen und durch schlechte Mittel betriegen, tricher. einen schinden, ihm gar zuviel zahlen lassen, égorger qn. Unrecht thun, faire tort. beschädigen, endommager. einen im Handel vervortheilen, faire son profit au dommage de qn. vervortheilen, verkürzen, désavantager, apporter du désavantage. (in Gerichten) léser qn.

Vervortheilen, *s. n.* Vervortheilung, *s. f.* Betrug, Betrügeren, supercherie, tromperie. g. tricherie. Vervortheilung, Verkürzung, désavantage, anticipation, lésion. Vervortheilung um mehr als die Hälfte des Werths, léſion ultra médiaire.

Vervortheiler, *s. m.* trompeur, tricheur, fourbe. s. Betrüger.

Verwachen, *v. a.* w. 1) bewachen, garder. 2) mit Wachen zubringen, passer à veiller, en veillant.

Verwachſen, *v. n.* 1) zuwachsen, durch Wachsen sich zuschlieſſen, als Wunden, se fermer. die Wunde verwächſt, la plaie se ferme. als Narben, se perdre, s'effacer. mit Gras, se couvrir. der Acker iſt mit Dornen verwachsen, le champ est couvert d'épines. 2) zusammenwachsen, se joindre en croissant; croître ensemble. 3) ungestalt wachsen, devenir difforme, - bossu u.s.w. 4) sich überwachsen, s'étioler.

Verwachſen, *v. a.* die Kleider, so daß ſie zu kurz oder zu enge werden, devenir trop grand, trop gros, croître si vite, que les habits en deviennent trop petits. von den Kleidern, devenir trop court, trop petit, trop étroit.

Verwachſen, *adj.* 1) zugewachsen, fermé, it. effacé. 2) durch Wachsen bedeckt, couvert. 3) zusammengewachsen, joint. 4) ungestalt, contrefait, bossu, difforme.

Verwachung, *s. f.* w. garde.

Verwägen, s. Verwegen.

Verwagepflichten, *v. a.* (in Handelsſtädten) die ein- und ausgehenden Waaren pflichtmäßig auf der Rathswage angeben, wägen lassen, und das Schuldige davon entrichten, payer les droits au poids de la ville.

Verwahren, *v. a.* 1) aufbewahren, setzen, garder, conserver, veiller à la conservation. sein Geräthe sorgfältig verwahren, garder soigneusement ses hardes. etwas auf den andern Tag verwahren, garder qch pour le lendemain. zu verwahren geben, donner à garder, déposer, mettre en dépôt. 2) an einen sichern Orte verschlieſſen, serrer, fermer. etwas unterm Schlosse verwahren, serrer qch sous la clef. sein Geld verwahren, serrer, (garder) son argent. eine Stadt mit Mauern, einen Garten mit einem Zaune verwahren, fermer une ville de murailles, un jardin d'une haie. 3) zur Sicherheit mit etwas versehen, garnir, munir. 4) in Sicherheit setzen, prémunir, préserver, conserver. vor Kälte verwahren, préserver du froid. sich vor Kälte verwahren, se préserver du froid, se prémunir contre le froid. sich vor der Verderbniß der Welt verwahren, se préserver de la corruption du siècle. 5) Sicherheit geben, garantir de qch, être caution. sich verwahren, prendre ses suretés.

Verwähren, *v. n.* nur im *Participio* gebräuchlich: verwährt, s. Verjährt.

Verwahrer, *s. m.* dem man etwas zu verwahren gibt, der, die, welchem, oder welcher man etwas Hinterlegtes in Verwahrung gibt; it. der in Klöstern das Geld in seiner Verwahrung hat, dépositaire. Verwahrer, Hüter, dem man verpfändete Güter zu verwahren gibt, garde, gardien. Verwahrer der Kronmobilien, garde des meubles de la couronne. Actenverwahrer, garde-note. Siegelverwahrer, scelleur. in Untergerichten, garde-scel. königl. Großsiegelverwahrer, garde-des-sceaux. Kleinsiegelverwahrer, garde du petit scel. Oberkleiderverwahrer, protovestiaire. Hirnverwahrer, ein chirurgisches Instrument zum Trepaniren, garde du cerveau. Erhalter, Erhalterin, conservateur, - trice.

Verwahrlich, *adv.* en garde. etwas verwahrlich niederlegen, donner, mettre en garde qch. verwahrlich etwas aufbehalten, conserver.

Verwahrloſen, *v. a.* durch Nachläßigkeit, Unvorsichtigkeit verderben lassen, laisser périr par sa négligence ou nonchalance; gâter -, endommager par négarde, - par inadvertance. ein Kind verwahrloſen, daß es zum Krüppel wird, estropier un enfant par inadvertance. vernachläßigen, négliger, n'avoir point de soin. seine Gesundheit, sein Glück, sein Amt, négliger sa santé, sa fortune, sa charge, faire négligemment sa charge. das Feuer, garder mal le feu; causer une incendie par sa nonchalance.

Verwahrloſung, *s. f.* négligence, nonchalance. das Feuer iſt durch Verwahrloſung ausgekommen, le feu s'est pris par accident.

Verwahrt, *adj.* fermé, muni. die verwahrten Örter besetzen, mettre des garnisons dans les places fermées. eine wohl verwahrte Stadt, une place bien munie. verwahrt werden, se garder. ganz genau verwahret (beobachtet) werden, être gardé de près. s. Verwahren.

Verwahrung, *s. f.* Handlung des Verwahrens, ingleichen der Zustand, da ein Ding verwahret iſt, garde. etwas in Verwahrung haben, avoir une chose en sa garde. avoir la garde d'une chose. jemanden die Verwahrung einer Sache, eines Orts anvertrauen, confier la garde d'une chose, d'une place à qn. in Verwahrung geben, donner à garder oder en garde. einem, mettre à la garde de qn. in Verwahrung niederlegen bey einem, déposer, mettre en dépôt. er hat die Schlüssel darzu in seiner Verwahrung, il en a les clefs en sa possession.

Verwahrungsmittel, *s. n.* préservatif, remède prophylactique. das Bücherlesen iſt ein Verwahrungsmittel vor allerhand Ausschweifungen, la lecture est un préservatif contre plusieurs déréglemens.

Verwaiſen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) zur Waise werden, devenir orphelin, perdre son père ou sa mère.

v. a. zur Waise machen, faire orphelin. der Krieg verwaiſet viel Kinder, la guerre fait beaucoup d'orphelins. verwaiſeter Stand, état d'orphelin, d'orpheline. it. orphelinage. s. verwaiſetes Haus, maison désolée.

Verwallen, *v. a.* mit einem Wall umgeben, entourer d'un rempart.

Verwalten, *v. a.* regieren, régir. ein Reich, un royaume. verwalten; recht austheilen, administrer. die Finanzen, die Gerechtigkeit, les finances, la justice. beherrschen, vorstehen, gouverner. sein Gut selbst, son bien. it. faire valoir. ausrichten, bestellen, faire qch. sein Hauswesen, die Küche, son ménage, la cuisine. eines Geschäfte, faire les affaires de qn. eine Sache verwalten, die Besorgung derselben haben, avoir le soin d'une affaire. einen Kirchendienst verwalten, desservir une cure. ein Amt verwalten, exercer un emploi, une charge. wohl, faire; it. s'acquitter d'un emploi, d'une charge. sein Amt, faire bien son emploi, son office. etwas wohl und sparsam verwalten, économiser qch. s. Geschäfte, Güter, Einnahme der Gelder, manier. die Staatsgeschäfte, manier les affaires d'état. eines andern Geschäfte, Vormundschaft verwalten, gérer. a. eines Anwalds Amt verwalten, procurer. eines andern Geschäfte, faire les affaires d'un autre.

Verwalter, *s. m.* 1) der die Wirthschaft eines Landguts im Namen des Eigenthümers besorget, administrateur, it. économe. ein Pachter, fermier. 2) der ein Amt im Namen eines andern verwaltet, facteur, it. commis. 3) der die Aufsicht über ein Geschäfte hat und solches anordnet, directeur, surintendant. Hausverwalter eines grossen Herrn, maître d'hôtel, intendant de la maison. Proviantverwalter, commissaire des vivres. Verwalter der Einkünfte einer Schule, proviseur.

Verwalterin, administratrice; fermière; directrice; surintendante.

Verwaltung, *s. f.* Aufsicht und Besorgung eines Geschäfts, administration, direction, gouvernement, conduite, maniement. Verwaltung der Finanzen, administration-, direction des finances. Verwaltung eines Diensts, exercice. Amtsverwaltung, fonction, ministère. ungetreue, malversation. Verwaltung eines andern Geschäfte, einer Vormundschaft, gestion. der Güter, économat. so die Verwaltung der Güter einer Familie betrift, économique. Verwaltung gewisser Einkünfte, Güter auf Rechnung, régie. sequestrirter Güter, régime. Entscheidung wegen der Verwaltung eines Amts, wegen einer streitigen Gerichtsbarkeit, réglement. Verwaltung eines Kirchspiels in gewissen Provinzen, rectorerie. der Erbgüter, immixtion.

Verwandelbar, *adj.* von Metallen, transmuable. von Grössen, Zahlen, réductible. von Sätzen, Metallen, convertible.

Verwandelbarkeit, *s. f.* transmutabilité.

Verwandeln, *v. a.* verändern, changer, faire changer, convertir. seine Freundschaft in Haß, changer son amitié en haine. die Leibesstrafe in eine Geldbusse, changer (commuer) la punition corporelle en une amende. das Wasser in Wein, convertir, changer l'eau en vin. die Theile der Nahrung in Theile des Leibes verwandeln, assimiler. in Glas verwandeln, vitrifier. in Knochen, ossifier. in Stein, pétrifier, lapidifier. in einen Spiritus, spiritualiser. eine Figur in ein Viereck, quadrer. die Zahlen und Grössen in andere, *it.* einen Syllogismus der drey letztern Figuren in einen der ersten Figur verwandeln, réduire. einen Satz in einen andern verwandeln, (in der Logik) résoudre, convertir. die Metalle verwandeln, convertir les métaux.

verwandeln, eine andere Gestalt geben, transformer, transfigurer, donner une autre forme, métamorphoser. Diana verwandelte den Actäon in einen Hirsch, Diane métamorphosa Actéon en cerf. Bley in Gold, transformer du plomb en or.

in Rechten, eine Strafe (in eine andere) abändern, commuer une peine.

die Natur und das Wesen ändern, transmuer, changer de nature, transformer. Brot und Wein in den Leib Christi, transsubstancier. verwandelt werden, se transsubstancier. in Asche verwandeln, réduire, mettre en cendres. eine Stadt in einen Aschenhaufen, réduire une ville en poussière. sein Gut in Geld, dénaturer son bien. in ein Nichts verwandeln, anéantir. einen in ein vierfüßiges Thier, enquadrupéder qn. in etwas verwandelt werden, zu etwas werden, se réduire en qch. verwandelt werden; sich verwandeln, verändern, se tourner, se convertir. sich verändern, se changer.

Verwandelt, *adj.* changé, transformé. so verwandelt werden kan, (von Metallen) transmuable, convertible. *it.* réductible. so sich nicht verwandeln läßt, irréductible.

Verwandelung, *s. f.* changement, transformation, métamorphose. Verwandelung in ein Nichts, anéantissement. Verwandelung in eine andere Natur, transmutation. als der Metalle, der Menschen in Bäume; Veränderung, als der Münzen in ein anderes Gepräge, conversion. des Brots und Weins in den Leib Christi, transsubstantiation. der diese glaubt, transsubstantiateur. Verwandelung der Metalle, transmutation. der Theile der Nahrung in Theile des Leibes, assimilation. des Nahrungssafts in Blut, sanguification, hématose, homiose. Verwandelung in Knochen, ossification. in einen Spiritus, spiritualisation. einer Figur in ein Viereck, quadrature. der Zahlen, Grössen, Schlüsse, réduction. der Metalle in Glas, vitrification. des Glases in Porzellan, dévitrification. Verwandelung in Milch, galactose. die Bücher des Ovidii von den Verwandelungen, les métamorphoses d'Ovide.

Verwandelungshülse, *s. f.* der Insecten, oder das Insect selbst in seinem Verwandelungszustande; die Puppe, das Püppchen, fève, aurélie, chrysalide, nymphe.

Verwandt, *adj.* befreundet, apparenté, allié de parenté. so mit einem andern verknüpft ist, darzu gehört, connexe. nahe, weitläuftig verwandt seyn, être proches parents, parents éloignés. von welcher Seite seyd ihr einander verwandt, Verwandte? de quel côté êtes vous parents?

f. einem verwandt, schuldig seyn, devoir à qn. er ist mir mit soviel verwandt, il me doit tant, 100 Thaler, cent écus.

gleich, ähnlich seyn, approcher de, ressembler à - . diese Tugenden, Laster sind einander nahe verwandt, ces vertus, ces vices s'approchent de beaucoup; ont de la ressemblance; répondent l'une, l'un à l'autre. dieser Einfall ist der Thorheit nahe verwandt, c'est une imagination, qui approche beaucoup de la folie.

Verwandter, *s. m.* parent, allié, proche, de même famille, consanguin. die Verwandte, parente. von väterlicher Seite, parent paternel, du côté du père, agnat. von mütterlicher Seite, parent maternel, du côté de la mère, cognat. er ist mein nächster Verwandter, il est mon proche parent. Verwandte, conjoints. in aufsteigender Linie, les ascendans; in absteigender, les descendans. meine Verwandten, mes parens. die Verwandten, s. Verwandtschaft.

f. Mitglied, membre. Rathsverwandter, membre du conseil, du magistrat. Handwerksverwandter, compagnon du métier. Religionsverwandter, qui professe la même religion. die augspurgischen Confessionsverwandten, ceux de la confession d'Ausbourg.

Verwandtniß, *s. f.* w. s. Verwandtschaft.

Verwandtschaft, *s. f.* 1) Zustand, da Personen mit einander verwandt sind, Blutsfreundschaft, parenté, parentage, consanguinité, liaison du sang, parentèle. Verwandtschaft von väterlicher Seite, parenté du côté du père, agnation; von mütterlicher Seite, parenté du côté de la mère, cognation. Verwandtschaft, Schwägerschaft, affinité. *it.* alliance. die Grade der Verwandtschaft, les dégrés de parenté. Verwandtschaft stiften, Schwägerschaft machen, contracter alliance, affinité. 2) verwandte Personen, parenté. eine grosse, ansehnliche, vornehme Verwandtschaft, une grande, considérable, illustre parenté, - affinité. 3) Eigenschaft, da Dinge mit einander verwandt sind, d. i. einerley Ursprung, eine Aehnlichkeit, Verbindung mit einander oder Beziehung auf einander haben, affinité; ressemblance; rapport, rélation; connexion, connexité, dépendance. diese Dinge haben keine Verwandtschaft unter einander, ces choses n'ont aucune affinité - , rien de commun entre elles.

Verwandtschaftlich, *adj.* und *adv.* de parent, en parent.

Verwarnen, *v. a.* s. Warnen. (in Gerichten) admonéter.

Verwarnung, *s. f.* admonition, commination.

Verwarten, *v. a.* g. erwarten, attendre. eines stündlich, attendre qn à tout moment.

Verwaschen, *v. a.* 1) durch Waschen verbrauchen, consumer - , employer à laver. wir haben alle Seife verwaschen, nous avons consumé tout le savon. 2) durch Waschen reinigen, laver. die Erde verwaschen, patouiller. 3) durch Waschen mildern, adoucir. die Farben verwaschen, laver les couleurs.

verwasch n, s. s. Verplaudern.

Verwasen, *v. a. a.* profaner.

Verwasen, *adj.* profane. die verwasenen Heiden, les gentils profanes.

Verwässern, *v. a.* allzusehr wässern, détremper trop.

Verwasserpfennigen, *v. a.* (auf Bergwerken) für den Gebrauch des benöthigten Wassers ein Gewisses bezahlen, payer les eaux.

Verwässerung, *s. f.* détrempe outrée.

Verweben, *v. a.* 1) a. verwehen, zerstreuen, dissiper. 2) durch Weben verbrauchen, consumer à tisser. zum Weben gebrauchen, employer pour un tissu, - la toile, - le drap. 3) durch Weben verbinden, e. und s. entrelacer, entremêler.

Verweben, *s. n.* entrelacement, mêlange.

Verwebtheit, *s. f.* w. Zustand einer verwebten Sache, entrelacement.

Verwechseln, *v. a.* 1) eine Sache für die andere geben, nehmen, échanger. Geld verwechseln, changer de l'argent. auswechseln, échanger. dagegen geben, donner en échange. wir haben unsere Hüte verwechselt, nous avons changé de chapeaux. eine Sache gegen eine andere verwechseln, changer une chose contre une autre. einer Mutter ihr Kind verwechseln, supposer un enfant à la mère. wechseln, tauschen, vertauschen, troquer. so tauschen, daß nichts zugegeben wird, Zug um Zug verwechseln, troquer, échanger but à but. 2) ein aus Versehen oder aus Unkunde für das andere nehmen, confondre. Handschuh, Strümpfe ꝛc. die zusammen gehören, verwechseln, dépareiller, déparager.

Verwechselung, *s. f.* Wechsel, Tausch, change. Auswechselung eines Münzstücks, change. Tausch, Auswechselung, échange. Tausch, (meist von Mobilien) troc. Verwechselung der Casuum und Temporum, (in der Grammatik) hypallage. Namensverwechselung, (in der Redekunst) métonymie.

Verwegen, *adj.* vermessen, frech, téméraire. verwegenes Unternehmen, entreprise téméraire. ein verwegener Vorsatz, un téméraire dessein. kühn, dreust, frech, unverschämt, hardi. kühn, herzhaft, audacieux, brave. ein verwegener Mensch, un homme audacieux, téméraire. verwegene Worte ausstossen, dire des paroles hardies, audacieuses. der etwas wagt, hazardeux, - euse. kühn, dreust, olé, - ée, assuré. hochmüthig, frech, présomptueux, - euse. frech, stolz, arrogant, - e. boshaft, schlimm, méchant, mauvais. kühn, unverzagt; verwegener Mensch, Gottloser, déterminé, - ée, un déterminé, un homme déterminé. *it.* abandonné. *adv* témérairement, hardiment, avec audace, audacieusement, hazardeusement, bravement. verwegen werden, s'enhardir. zu verwegen seyn, sich zuviel herausnehmen, s'émanciper. sich verwegener Weise in Gefahr stürzen, s. s'échauder.

verwegen, *v. r.* sich einer Sache verwegen, entreprendre une chose.

Verwegenheit, *s. f.* témérité, hardiesse, audace, arrogance, présomption. s. Vermessenheit. sehet einmal die Verwegenheit dieses Menschen! voyez l'audace de cet homme! eine glückliche Verwegenheit, une heureuse témérité.

Verwegern, s. Verweigern.

Verweglosen, *v. a.* aus der Lehnspflicht erlassen, élargir, dispenser de foi et hommage. sich verweglosen, den Herrn verändern, ein Gut verlassen und anderswohin ziehen, changer de Seigneur.

Verwehen, *v. a* aus einander wehen, zerstreuen, dissiper, disperser en soufflant. der Wind verwehet die Spreu, le vent disperse la balle. zuwehen; die Wege sind mit Schnee verwehet, les chemins sont comblés de neige par le vent.

Verwehen, *s. n.* dissipation.

Verwehnen, *v. a.* verwöhnen, verziehen, e. verderben, gâter, corrompre; corrompre par la mollesse; rendre méchant par un trop grande connivence ou indulgence. durch zärtliche Liebkosung verwehnen, gâter par mignardise.

ein

ein Kind verwehnen, verziehen, gäter un enfant. die Mütter verwehnen ihre Kinder, les mères gâtent leurs enfans. man verwehnet die Kinder nur, wenn man sie gar zu zärtlich hält, c'est gâter les enfans que de les trop délicater, amignarder. verzärteln, mignonner, délicater. zur Leckerey, zu guten Bißchen gewöhnen, affriander. ihr werdet mich durch eure Leckerbißchen verwehnen, vous m'affrianderez par la bonne chère que vous me faites.

Verwehnt, *adj.* verleckert, safre, safredent; *f.* safrette. verwehntes, verzärteltes, zärtliches Kind, tendreler, enfant de gogo, nourri de lait de poule. Muttersöhnchen, l'enfant de sa mère. verwehntes Ohr, oreille tendre.

Verwehnung, *s. f.* corruption.

Verwehren, *v. a.* verhindern, abhalten, empêcher. ich will es euch nicht verwehren, je ne vous en empêcherai pas; ich will es euch schon verwehren, je vous en empêcherai bien. verbieten, untersagen, défendre. einem den Eingang, Zugang, défendre l'entrée, l'accès, refuser la porte à qn. f. verhindern, zurückhalten, retenir. steuren, réprimer. g. sich nichts wollen verwehren lassen, n'être pas homme à se laisser retenir. f. Verhindern, Verbieten.

Verwehrlich, *adj.* qui peut ou doit être défendu.

Verwehrung, *s. f.* empêchement, défense.

Verweiben, *v. a.* weibisch, weichlich machen, efféminer. die Uppigkeit verweibet ein Volk, le luxe efféminе les peuples. die mütterliche Liebe verweibet die Kinder, macht sie zu Weichlingen, l'amour maternel efféminе et attendrit trop les enfans. sich verweiben, weibisch werden, s'efféminer. durch Wohllust, Uppigkeit und Müßiggang verweiben, s'efféminer par le luxe et par l'oisiveté. *it.* w. s. Beweiben.

Verweiblichen, *v. a.* ein weibliches Ansehen geben, donner un air de femme.

Verweibt, *adj.* efféminé.

Verweichen, *v. a.* und *n.* zu weich machen, détremper trop.

Verweigerlich, *adj.* refusable. *adv.* en refusant.

Verweigern, g. **Verwegern**, *v. a.* abschlagen, refuser, dénier. nicht gewähren, ne pas accorder. einem seine Bitte abschlagen, refuser un homme. einem nichts verweigern, ne refuser rien à qn. einem eine Gunst verweigern, versagen, dénier une faveur à qn.

Verweigerung, *s. f.* Absagung, abschlägliche Antwort, refus. schimpfliche Verweigerung, Abweisung, rebut. Versagung, Weigerung einer schuldigen Sache, *it.* des Rechts, déni: d'une dette, de justice. ich nehme es für eine höfliche Verweigerung an, je le prends pour un honnête refus. auf den, im Verweigerungsfall, en cas de refus. Verweigerung der Schuldigkeit; Ungehorsam, (in Rechten) faut. Verweigerung der Lehnspflicht, désaveu.

Verweilen, *v. n.* verzögern, aufschieben, aufhalten, verhindern, tarder, retarder. die Abreise, retarder le départ. das üble Wetter hat mich verweilet, aufgehalten, le mauvais temps m'a retardé. aufschieben, verzögern, différer, traîner. *it.* verschieben, suspendre. aufhalten, arrêter. den Beschluß, das Urtheil einer Sache verweilen, différer, retarder la conclusion, le jugement d'une affaire. seine Abreise auf einige Zeit verweilen, suspendre, différer pour quelque temps son départ. dieser Zufall verweilte ihn, hielt ihn auf, cet accident l'arrêta. ich will euch nicht länger verweilen, je ne vous arrêterai pas plus long temps.

Verweilen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) *it. v. r.* sich verweilen, tarder. was verweilen, verziehen wir? que tardons nous? nicht einen Augenblick verweilen, ne tarder, retarder pas un moment. wofern man nur ein wenig verweilt: so wird die Gelegenheit entgehen, pour peu que l'on tarde, on laissera passer l'occasion. verweilen, säumen zu kommen, tarder à venir. er verweilet sehr lang, il tarde trop à venir; il tarde bien à venir; il tarde trop long temps à venir. f. Ausbleiben. *it.* verweilen, bleiben, verbleiben, demeurer. lange, demeurer long temps. wo verweilt, bleibt ihr so lange, où demeurez-vous si long temps? ihr verweilet euch zu lange bey dieser Arbeit, vous demeurez trop long temps à faire cela. sich verweilen, aufhalten, s'arrêter. verweilet euch ja nicht! ne vous arrêtez point! sich bey etwas vergeblich aufhalten, s'amuser à qch.

Verweilung, *s. f.* Verzug, Aufschub, Verzögerung, retardement. Aufschub, délai, remise. Hinderniß, accroche. Aufhaltung, Aufschub, amusement. Zauderung, lenteur.

Verweinen, *v. a.* 1) mit Weinen zubringen, passer en pleurs. 2) durch Weinen erschöpfen, tarir à force de pleurs. durch Weinen erleichtern, seinen Schmerz verweinen, soulager, adoucir en pleurant.

Verweis, *s. m.* wörtliche Vorhaltung eines begangenen Fehlers, réprimande, censure, blâme, correction, reproche, réprehension. harter Verweis, mercuriale, saccade, vespérie. gerichtlicher Verweis, Vermahnung, admonition, admonété. obrigkeitlicher an einen Geistlichen, monition. so einen Verweis verdient, verweislich, strafbar, reprochable, répréhensible. einen Verweis verdienen, einen derben, mériter une réprimande, une sevère, rude réprimande. einen Verweis auf sich nehmen, se charger d'un reproche. Verweise geben, faire des réprimandes et des reproches. einem einen Verweis geben, réprimander, reprendre qn; faire une reproche (des reproches) à qn; vespériser qn. einen geheimen gerichtlichen, admonéter qn. einen derben, faire une sevère, rude réprimande à -. g. parler à la barette de qn. einen heftigen, übermäßigen, allzuderben, accabler qn de reproches. empfindlichen, faire de sanglans reproches à qn. g. man hat ihm einen entsetzlichen, grausamen Verweis gegeben, on lui a fait une terrible vespérie, une furieuse saccade. in Verweise, Vorwürfe ausbrechen, éclater en reproches. s. Verweisen.

Verweisen, *v. a.* 1) mit Worten bestrafen, durch Vorhaltung eines Vergehens, réprimander, blâmer, corriger, reprendre. einem seine Fehler verweisen, réprimander qn sur les défauts; reprocher à qn ses défauts, ses manquemens; corriger qn de ses défauts. s. Verweis. 2) an einen andern Ort hinweisen, renvoyer. von einem zum andern verwiesen werden, être renvoyé de l'un à l'autre. eine Sache, die Parteyen an das Obergericht verweisen, renvoyer une affaire, les parties à la justice supérieure. 3) aus einem Orte weisen, Landes verweisen, exiler. einen ins Elend verjagen, envoyer qn en exil. einen auf sein Langut verweisen, f. g. envoyer qn planter des choux. verbannen, f. wegjagen, entfernen, bannir. einen aus der Provinz, dem Lande, bannir qn de la province, du pays. jemanden an einen Ort verweisen, verbannen, réléguer.

Verweislich, *adj.* strafbar, so einen Verweis verdient, reprochable, blâmable, répréhensible.

Verweisschreiben, *s. n.* lettre de reproches.

Verweisung, *s. f.* einer Sache an ihr rechtmäßiges Gericht, auf andere Stellen oder Wörter in einem Buche, renvoi. e. aus einem Lande, durch den Oberherrn, weil man in Ungnade gefallen, f. Entfernung aus einem angenehmen Orte; Elend, exil. Landesverweisung, banniſſement. Verweisung an einen Ort, rélégation. das Verbannen, proscription. Art der Verbannung an einen gewissen Ort, als auf eine wüste Insel ꝛc. bey den alten Römern, déportation. ehrliche zehenjährige Verweisung der Athenienser, die ohne Ansehen eines begangenen Verbrechens geschah, ostracisme.

Verwelchen, sich, *v. r. a.* se travestir, se déguiser. s. Verkleiden, Verstellen.

Verwelken, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) welk werden, se faner, flétrir, se flétrir, perdre sa fraîcheur. vergehen, passer, se passer. *v. a. w.* welk machen, flétrir, faner, sécher, ôter ou faire perdre l'éclat, - la vivacité. verbrennen, verderben, als wie die Sonne nach einem starken Reif welk macht, brouir. s. Welk.

Verwelkt, *adj.* welk, flétri, fané, séché. verwelktes Blatt, feuille morte, tombée. f. eine verwelkte Schönheit, une beauté fanée.

Verwenden, *v. a.* (wird conjugirt wie Wenden) wenden, umwenden, tourner. die Augen, rouler, tourner les yeux. zu seinem Nutzen verwenden, tourner à son profit. die Hand verwenden, tourner la main. ein Blatt verwenden, tourner une feuille. verkehrt drehen, détourner. ohne sich zu verwenden, sans se détourner.

anwenden, employer à, mettre en -. seine Zeit auf etwas verwenden, employer son temps à qch. worzu habet ihr das verwendet? à quoi avez-vous employé cela? viel auf Bauen, auf Kleider verwenden, mettre beaucoup en bâtimens, en habits. sein Geld anwenden, auf etwas verwenden, dépenser.

sich für Jemanden verwenden, s'intéresser pour qn, intercéder, s'entremettre -, s'interposer -, s'employer -, prier pour qn.

Verwendet, *adj.* tourné, détourné. mit verwendetem Gesicht, le visage détourné. verkehrte, verwendete Hand; Hieb, Schlag damit, revers. *it.* arrière-main. einem eins mit verwendeter Hand geben, donner du revers de la main.

Verwerden, *v. n. a.* périr; se perdre; mourir.

Verwerfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) zur Unzeit, zu früh Junge werfen, mißgebären, avorter.

Verwerfen, *v. a.* 1) durch Werfen zerstreuen, alle Steine verwerfen, jetter -, dissiper toutes les pierres. 2) durch Werfen bedecken, verstopfen, als mit Mörtel eine Ritze, fermer -, couvrir -, enduire de mortier. 3) an einen unrechten und zugleich unbekannten Ort werfen oder legen, égarer. 4) aus der gehörigen Ordnung bringen, déranger, renverser, jetter pêle-mêle, mettre en désordre. 5) als untauglich, unzweckmäßig verachten, rejetter, rebuter, mépriser. eines Bitte, rebuter qn; rejetter sa demande. ein falsches Münzstück, rebuter une fausse pièce. einen Vorschlag, rejetter une proposition, un avis. gute Rathschläge, rejetter de bons conseils. etwas mißbilligen, désapprouver qch. einen Richter verwerfen, recuser. verwerfen, verdammen, damner. verurtheilen, tadeln, condamner. *it.* censurer, blâmer. verdammen, mißbilligen, tadeln, improuver. verwerfen, verdammen, (von Gott insonderheit) réprouver. Gott verwarf Saul wegen seines Ungehorsams,

Dieu réprouva Saül pour sa désobéissance. das ist eine Lehre, welche die Kirche verworfen hat, c'est une doctrine que l'église a réprouvée. im Kartenspiele, Karten verwerfen, wegwerfen, écarter.

sich verwerfen, 1) im Werfen irren, se méprendre, faillir, se mécompter, se tromper. 2) aus der richtigen Lage kommen, se détraquer.

Verworfener, - e, Verdammter, réprouvé, - ée. it. damné, - ée.

Verwerfen, *s. n.* Verwerfung, *s. f.* als einer Schrift aus den Acten, rejet d'un acte. Ausschuß, rebut. eines falschen Stücks Münze, d'une fausse pièce. das Verwerfen, Verrücken der Sachen aus ihrer Ordnung, renversement. Verwerfung eines Richters, recusation. das Mißbilligen einer Sache, w. improbation. Verdammniß der unbekehrlichen Sünder, réprobation; s. condamnation. die Lehre von der Verwerfung hat ihre Schwierigkeiten, la doctrine de la réprobation a ses difficultés. Verwerfung der Zeugen, reproche. Karten, so man im Spiel wegwirft, andere zu nehmen, écart.

das Verwerfen, Hinüberwerfen des Sinnes aus einer Reimzeile in die andere, enjambement.

das Verwerfen der vierfüßigen Thiere, avortement.

Verwerflich, *adj.* was für untauglich erklärt zu werden verdient, rejettable, recusable, reprochable, blâmable. verdammlich, condamnable, détestable. verwerflicher Richter, Zeuge, juge recusable; témoin reprochable, recusable. verwerfliches Verhalten, conduite reprochable. verwerfliche, untaugliche Waare, marchandise de rebut.

Verwesen, *v. a.* einem Dinge vorstehen, die Aufsicht darüber haben, faire, exercer, administrer, manier. s. Verwalten.

Verwesen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) durch die Fäulniß aufgelöset werden, pourrir, pâtir, se passer, se pourrir, se corrompre. im Grabe verwesen, pourrir dans le tombeau. das Jederholz verweset nicht leicht, le bois de cèdre ne pourrit pas aisément.

Verwesen, *s. n.* s. Verwesung.

Verweser, *s. m.* der eines andern Stelle vertritt, vicaire. Bedienter, der an eines andern Stelle ein Amt verwaltet, lieutenant, substitut. Commissarius, commissaire. Amtsverweser, bailli, commis au baillage. Verweser eines Officials, vice-gérent. päbstlicher Unterverweser, vice-légat. Vicariat, Verwesers Stelle, it. Pfarrdienst, so durch einen Verwesee verwaltet wird, vicairie. Amt, Würde, Gebiet, District eines Verwesers, vicariat. des Verwesers, vicarial, - e. s. Verwalter.

Verweslich, *adj.* der Verwesung unterworfen, corruptible. verweslicher Leib, corps corruptible.

Verweslichkeit, *s. f.* corruptibilité.

Verwesung, *s. f.* 1) Verwaltung, s. dieses Wort. 2) Auflösung durch die Fäulniß, corruption, pourriture. einen Körper vor der Verwesung verwahren, préserver un corps de la corruption, de la pourriture.

Verwetten, *v. a* wetten, gager. gegen einen etwas wetten, mit einem um etwas wetten, verwetten, gager qch contre qn. ich wollte meinen Kopf darüber verwetten, j'y mettrois ma tête. durch Wetten verlieren, perdre par gageure.

Verwetten, *s. n.* gageure.

Verwettert, *adj.* ein verwetterter Kerl, un diable d'homme. it. maudit. verwettert! was ist das für ein Lärm! quel diable de sabbat est-ce là! das ist eine verwetterte Sache, c'est une diable d'affaire.

Verwichen, *adj.* vorig, vorhergehend, précédent, - e. vergangen, passé. it. e. verwichene, dernier, - e. verwichen Montag, lundi dernier. verwichene Woche, la semaine passée. verwichenes Jahr, l'année passée, révolue, dernière. *adv.* ohnlängst, dernièrement. it. l'autre jour.

Verwickeln, *v. a.* 1) einwickeln, envelopper. etwas in ein Papier, in sein Schnupftuch verwickeln, envelopper qch de papier, de son mouchoir. s. in eine genaue Theilnehmung setzen, envelopper, engager, intéresser. einen mit in seine Absichten, Händel verwickeln, engager qn dans ses intérêts. einen mit in eine Sache, envelopper qn dans une affaire. wider seinen Willen mit in einen Handel verwickelt seyn, werden, être enveloppé dans une affaire contre son gré, involontairement. s. in schlimme Händel verwickelt seyn, être dans la nasse. in eine Sache, oder in Händel verwickeln, hineinbringen, embarquer. sich, s'embarquer dans une affaire, it. à une chose. in eine schlimme Sache verwickeln, empêtrer, entraver. mit in eine Sache implicitren, einmischen, verwickeln, impliquer. g. sich in eine schlimme Sache verwickeln, s'enchevêtrer, s'engluer. 2) verwirren, entortiller, tortiller, entrelacer, embrouiller, embarrasser. die Füsse verwickeln, empêtrer. sich verwickeln, s'empêtrer, it. s'accrocher, s'entrelacer. Baum, so auf einen andern gefallen und sich in dessen Aeste verwickelt hat, arbre encroué. s. eine Sache verwirren, embrouiller -, intriguer -, embarrasser une affaire, tracasser. sich verwickeln, s'embarrasser.

Verwickelung, *s. f.* (das Umwickeln bey dem Einpacken, w. enveloppement.) das Eindrehen, Wickeln, entortillement. das ineinander Flechten, enlacement, entrelacement. neue Verwickelung in eine Sache, in einen Proceß, engagement, s. rembarquement dans une affaire, dans un procès. s. Verwirrung, embarras. verworrene Händel in einer Komödie, intrigue. das Mitverwickeln, Mitverwickeltseyn in eine Sache, implication. Verwickelung vieler Sachen unter und mit einander, als Krankheiten, Verbrechen, Begebenheiten, complication de maladies, de crimes, d'événemens, d'affaires.

Verwidern, *v. a.* w. s. Verweigern.

Verwidmen, *v. a.* w. einer Kirche etwas verwidmen, doter une église.

Verwiesen, *adj.* s. Verweisen. ein Verwiesener, un exilé, un banni, relégué, proscrit. s. Vertriebener.

Verwildern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) wild werden, devenir sauvage, - farouche. wunderlich, wild, - intraitable, - indisciplinable. dis Pferd ist ganz verwildert, weil es lange nicht geritten worden, ce cheval est devenu farouche (intraitable) pour n'avoir été monté de long-temps. verwildert, wild seyn, être sauvage. ein verwildertes Kind, un enfant indisciplinable. der Baum verwildert, l'arbre pousse trop de branches, de bois.

Verwildern, *v. a.* w. wild oder wilder machen, rendre farouche, effaroucher.

Verwillen, *v. a.* s. verschütten, zuschütten, combler.

Verwilligen, 1) *v. n.* a. mit dem Hülfsworte haben, willigen, einwilligen, consentir à qch. 2) *v. a.* bewilligen, consentir, concéder, accorder. die Verkaufung verwilligen, consentir à la vente. die Stände haben grosse Beysteuern verwilliget, les états ont accordé de grands subsides. ich verwillige euch dieses, je vous accorde cela.

einwilligen, gewähren, verstatten, octroyer. gestatten, verstatten, erlauben, zulassen, zugeben, permettre. ich werde es euch nie verwilligen, je ne vous le permettrai jamais. sich gefallen lassen, genehm halten, agréer. der König verwilligte die Heirath, le Roi agréa le mariage. so kan verwilliget werden, accordable.

Verwilligung, *s. f.* Einwilligung, Beystimmung, consentement. geben, donner son consentement. Erlaubniß der Obrigkeit, des Fürsten, concession. Beyfall, accord. Bewilligung, Beyfall, aveu. Genehmhaltung, Beyfall, agrément. Erlaubniß, Verstattung, permission. (in Kanzley- und Rentsachen) Bewilligung, Verstattung einer Gnade, Freyheit, octroi.

Verwillküren, *v. r.* sich, unter einander eins werden, etwas zu thun, convenir de faire etc.

Verwimmern, *v. a.* durch Wimmern zubringen, lamenter, passer en lamentant. *v. n.* devenir dur, calleux; s'endurcir; devenir insensible.

Verwinden, *v. a.* g. sich erholen, revenir. fahren lassen; von einer Krankheit genesen, guérir d'une maladie. seine Krankheit nicht verwinden können, ne pouvoir revenir de sa maladie. sich erholen, beruhigen, it. genesen, se remettre de qch. seinen Schaden, se remettre de sa perte. eine Krankheit, se remettre d'une maladie. er wird es sobald nicht verwinden, es lange fühlen, empfinden, il s'en sentira long temps.

w. für überwinden, übersteigen, surmonter, vaincre.

Verwinnen, *v. a.* überzeugen, convaincre. g. und w. statt verlieren, perdre.

Verwirken, *v. a.* 1) durch Wirken, d. i. Kneten allemachen, consumer en pétrissant. alles Mehl verwirken, employer toute la farine. 2) durch Wirken, d. i. durch gesetzwidrige Handlung verlieren, forfaire. ein Lehn verwirken, forfaire un fief. Leib und Gut verwirken, forfaire corps et avoir. des Herrn Gunst verwirken, perdre la faveur du maître, tomber en disgrace.

durch gesetzwidrige Handlung verdienen, mériter. das Leben verwirken, mériter la mort, - la corde. eine Strafe verwirken, mériter d'être châtié.

sich verwirken, w. sich vergehen, fehlen, forfaire, faillir, faire une faute, manquer à son devoir. ein Laster verwirken, commettre un crime, - un attentat. was habe ich verwirkt? de quoi suis-je coupable?

Verwirkung, *s. f.* eines Lehens, forfaiture, félonie.

Verwirren, *v. a.* 1) e. unordentlich unter einander schlingen, daß man weder Anfang noch Ende erkennen kan, brouiller, embrouiller, embarrasser. Garn verwirren, brouiller du fil. 2) die Ordnung, Ruhe stören, troubler, brouiller, embrouiller, confondre, déranger, mettre en désordre, - en confusion, causer du trouble, - de la confusion. den Staat verwirren, brouiller -, troubler l'état. die Gewissen verwirren, troubler les consciences. eine Sache verwirren, brouiller -, embrouiller une affaire. 3) irre machen, aus der Fassung bringen, déconcerter, décontenancer, troubler, désorienter, rendre interdit. in Verwirrung bringen, intriguer. gänzlich verwirren, S. déconfire. einem den Kopf verwirren, alambiquer l'esprit à qn. sich verwirren,

wirren, se brouiller, s'embrouiller, se troubler, s'embarrasser. sich in seiner Rede verwirren, se brouiller -, s'embarrasser dans son discours. 4) sich verwirren, g. Theil an etwas nehmen, sich in eine Sache zu tief einlassen, se mêler, s'embarrasser dans une affaire.

Verwirrt, *adj.* confus, troublé, décontenancé, déconcerté. er ist im Kopfe verwirrt, il a le cerveau troublé. f. Verworren.

Verwirrt, *adv.* confusément, en confusion, indistinctement, tumultueusement, tumultuairement, à la débandade, à la billebaude.

Verwirrung, *f. f.* brouillement, brouillerie, embrouillement, embarras, confusion. Verwirrung der Sprachen, confusion des langues. Unordnung, désordre; dérangement. Unruhe, trouble. Verwirrung im Kopf, transport. Wahnwitz, délire. Bestürzung, perplexité, embarras, étourdissement, ébranlement.

Verwirrungsjahr, *s. n.* (zu Rom) vor der Verbesserung des Kalenders durch den Jul. Cäsar, l'année de confusion.

Verwischen, *v. a.* auswischen, effacer. die Züge, Farben, effacer les traits, les couleurs. man kan dis, mit Bleystift geschriebene Wort nicht recht lesen, denn es ist beynahe verwischt, ce mot crayonné n'est pas lisible parcequ'il est à peu près effacé. f. einem die gekräuselten Haare mit dem Aermel verwischen, écheveler. die gar zu harten und hellen Farben eines Gemäldes verwischen, exfumer. f. Vertreiben. verwischte, dünne, blasse Farbe, couleur lavée.

Verwissen, **verwißigen**, *v. a.* assurer, cautionner, pleiger. g. sich nicht mehr verwissen, ne se plus reconnoître.

Verwittern, *v. a.* (bey den Jägern) mit der gehörigen Witterung versehen, appâter, amorcer.

Verwittern, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) durch die Witterung aufgelöset werden, tuser, tomber en déliquium. von Steinen, se déliter. verwittertes Holz, so vorher versteinert gewesen, du bois fossile calciné. verwitterter Kalk, de la chaux fusée. verwitterte Muscheln, coquilles fossiles détruites ou calcinées. verwittertes Silber, argent en chaux. verwitterter Stein, pierre morte, effleurie. den verwitterten Theil des Steins abhauen, ébouziner.

Verwitterung, *s. f.* der Metalle, Steine, calcination.

Verwittibt, s. Verwittwet.

Verwittwen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) zum Wittwer, zur Wittwe werden, devenir veuf, - veuve. er, sie ist vor kurzer Zeit verwittwet, il est veuf, elle est veuve depuis peu. der Krieg verwittwet viel, macht viel Wittwen, la guerre fait beaucoup de veuves.

Verwittwet, *adj.* veuf, veuve. von vornehmen Personen, douairière. die verwittwete Herzogin, la Duchesse douairière. ohne Kinder verwittwete Königin von Frankreich, Reine blanche. verwittweter Mann, un homme veuf.

Verwogen, s. Verwegen.

Verwöhnen, *v. a.* (durch Gewohnheit) verderben, gâter, corrompre, rendre méchant. s. Verwehnen.

Verwölfen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) verwerfen, avorter.

Verworfener, *s. m.* s. Verwerfen.

Verworren, *adj.* (s. Verwirrt.) embrouillé. s. indéchiffrable. verworren Zeug, verworrene, hochtrabende und dunkele Rede, Mischmasch, galimatias. it. verworrene Rede, wo kein rechter Verstand herauskömmt, amphigouri. er befindet sich in sehr verworrenen Umständen, il est bien intrigué. wenn euch dieses etwas verworren vorkömmt, si cela vous paroit un peu galimatias.

Verworrenheit, *s. f.* embarras; transport, délire, rêverie. s. Verwirrung.

Verwühlen, *v. a.* durchwühlen, aufwühlen, fouiller. durch Wühlen verderben, gâter en fouillant. die wilden Schweine verwühlen die Aecker, die Maulwürfe die Wiesen, les sangliers fouillent dans les champs, les taupes dans les prairies.

Verwundbar, *adj.* was verwundet werden kan, vulnérable. nicht verwundbar, invulnérable.

Verwunden, *v. a.* wund machen, blesser, faire plaie. einen am Arme, am Kopfe, blesser qn au bras, à la tête. tödtlich, blesser à mort, mortellement. it. faire une plaie mortelle à qn. leicht verwunden, effleurer, égratigner la peau. sich verwunden, se blesser. einander, s'entreblesser. f. einem das Herz verwunden, einen hohen Grad des Schmerzens und Kummers verursachen, navrer le cœur.

Verwunderer, *s. m.* Bewunderer, admirateur. f. admiratrice.

Verwunderlich, *adj.* wundersam, erstaunend, étonnant. eine verwunderneswürdige Vortreflichkeit, une noblesse qui étonne. eine verwunderungswürdige Veränderung, une étonnante variété. wunderungswürdig, vortreflich, admirable. eine verwunderliche Sache, Schönheit, une chose admirable, une admirable beauté. wunderungswürdig, wunderbar, wundersam, erstaunlich, surprenant. Zeitung, nouvelle surprenante. verwunderliche Einfalt, surprenante naïveté. es ist verwunderlich zu sehen, anzusehen, il est surprenant de voir. wunderbarlich; merveilleux, - euse. seltsam, wunderlich, étrange. it. bizarre.

Verwundern, *v. a.* (mit der vierten Endung der Person) étonner, surprendre, causer de la surprise, - de l'admiration. das wundert mich, cela m'étonne. g. w. bewundern, admirer.

sich verwundern, *v. r.* s'étonner. über etwas, de qch. daß es geschieht, qu'il se fasse qch. soll man sich denn verwundern? faut-il s'étonner -? ich verwundere mich nicht wenig, sehr darüber, je m'en étonne fort. ich habe mich allezeit verwundert, daß -, je me suis toujours étonné, que -. er hat sich verwundert, daß ihr ihm zuvor gekommen seyd, il s'est étonné que vous l'ayez prévenu. ich verwundere mich nicht, daß ihr ihn so sehr hochschätzet, je ne m'étonne pas que vous l'estimiez si fort. sich ungemein worüber verwundern, aus Verwunderung über etwas auffahren, se récrier sur qch, sur une proposition. sich verwundern, verwundert seyn, être surpris. sich höchlich verwundern, vor Verwunderung gleichsam erstarren, être tout surpris; être ravi en admiration. f. tomber des nues, de son haut; crier miracle; faire de grands signes de croix; demeurer froid. sich befremden lassen, être scandalisé. ich verwundere mich sehr, zu vernehmen, daß, je suis fort surpris d'apprendre que. sich worüber verwundern, être surpris de qch. ich kan mich nicht genug verwundern, je ne saurois revenir de ma surprise. es ist (sich) nichts zu verwundern, il n'est pas étonnant; il ne faut pas s'étonner. sich verwundern, befremden lassen, trouver étrange. a. sich verwundern, s'émerveiller. sehr, s'ébahir. s. Wundern, Bewundern.

Verwunderung, *s. f.* e. étonnement. in Verwunderung setzen, étonner. in Erstaunen setzen, surprendre. in Verwunderung stehen, être dans l'étonnement, être ravi d'étonnement. f. grosse Verwunderung, ravissement d'admiration. Befremdung, das Entsetzen, Erstaunen, surprise. seine Verwunderung war über die Maßen groß, sa surprise fut extrême. etwas mit Verwunderung, Erstaunen ansehen, anhören, être surpris de voir, d'apprendre telle chose. Verwunderung, Bewunderung, admiration. mit Verwunderung, Bewunderung ansehen, bewundern, admirer. so eine Ver- oder Bewunderung anzeigt, admiratif, - ive. in Bewunderung setzen, ravir en admiration. Wunder, merveille.

Verwunderungswörtchen, particule admirative; ha!

Verwunderungszeichen, point d'admiration. g. agios.

Verwundet, *adj.* blessé. it. frappé. f. affligé. ein verwundetes Herz, un cœur ulcéré, navré. verwundetes Feld, (im Bergbaue) s. Verbrochen, Verritzen. wir haben soviel Verwundete gehabt, nous avons eu tant de blessés. s. Verwunden.

Verwundung, *s. f.* blessure. f. coup. leichte geringe Verwundung, égratignure. des Herzens, von der Liebe, w. affoleure, affolurette.

Verwünschen, *v. a.* mit bösen Wünschen belegen, maudire, détester, it. maugréer, f. anathématiser. einen verwünschen und verfluchen, maudire qn, pousser, faire, vomir des imprécations contre qn. sich dem Teufel verwünschen, se donner au diable. sich selbst auf das gräulichste verwünschen, faire mille imprécations contre soi-même. s. Verfluchen.

Verwünscht, *adj.* maudit, détestable, exécrable, abominable. s. Verflucht.

durch Zauberey verwandelt, fée. verwünschtes Schloß, château fée. verwünschte Prinzeßin, Princesse fée, enchantée.

Verwünschung, *s. f.* malediction, imprécation, exécration. a. maudisson. f. anathème.

Verwürken, s. Verwirken.

Verwürzen, *v. a.* allzusehr würzen, épicer trop une sausse.

Verwüsten, *v. a.* verstören, désoler, dévaster. ein Land, eine Provinz, un pays, une province. zerstören, umreissen, verheeren, it. verderben, ruiner, ravager, exterminer. ein Haus, einen Garten, une maison, un jardin. zerstören; verderben, détruire. niederreissen, schleifen, démolir. eine Stadt, démolir, détruire une ville. ganz verwüsten, in die Asche legen, réduire une ville en poussière. alles mit Feuer und Schwert verwüsten, mettre tout à feu et à sang. w. verheeren, plündern, ravager. ein Land, un pays, y faire du dégât. eine Stadt, saccager. f. verwüsten, désoler. eine Stadt, ein Land durch Krieg oder Pest, déserter, détruire. durch Streifereyen, infester. dieses Land ist verwüstet, was die Früchte anlanget, durch Wetterschaden, ce pays est gaulé. verderben, e. gâter, dévaster. ein Haus, Wald verwüsten, dégrader. s. Verheeren, Verstören.

Verwüsten, *s. n.* Verwüstung, *s. f.* Zerstörung, désolation, destruction, dévastation. Untergang, subversion, éversion, extermination, extirpation, gaspillage. f. ruine. Verwüstung, f. grosser Schade durch Ungewitter, ravage. Verheerung, Verderb, dégât. Verwüstung in des Feindes Lande anrichten, ravager, dévaster le pays ennemi. der Hagel hat eine grosse Verwüstung in den Weinbergen angerichtet, la grêle a fait un grand dégât dans les vignes. der Gräuel der Verwüstung, l'abomination de la désolation.

Verwüster, *s. m.* der alles verwüstet, déstructeur, ravageur, désolateur, celui qui met en dégât, qui ruine, désole. *it.* Name eines Insects in Indien, welches sonst unter dem Namen der weissen Ameise bekannt ist, fourmi blanche, caria. (*Termes fatale* L.)

Verwüstet, *adj.* ruiné, désert, désolé, déshabité. durch Wetterschaden, gaulé.

Verwüthen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) aufhören zu wüthen, sortir de rage.

Verzagen, *v. n.* den Muth verlieren, perdre courage. verzagt werden, den Muth, die Lust verlieren, se décourager. in Kleinmuth fallen, kleinmüthig werden, tomber dans l'abattement, s'abattre. alle Hoffnung verlieren, perdre toute espérance. gänzlich verzagen, verzweifeln, désespérer. an der Barmherzigkeit Gottes, désespérer de la miséricorde de Dieu. an seiner Seelen Seligkeit, se désespérer de son salut. an der Genesung eines Kranken, désespérer de la guérison d'un malade. *P.* an einer Sache verzagen, sie, wenn sie nicht gleich von Statten geht, aus Verzweifelung fahren lassen, jetter le manche après la cognée. man muß, ihr müßt nicht verzagen, il ne faut pas perdre courage. *P.* im Unglück muß man nicht verzagen, contre (mauvaise) fortune bon cœur.

Verzagen, *s. n.* Verzagung, *s. f.* Verzweifelung, désespoir. s. Muthlosigkeit, découragement, manque de cœur, abattement. Furchtsamkeit, crainte, timidité. *it.* g. Feigheit, Zaghaft, pagnoterie, lâcheté, poltronnerie. (g. w. couardise.) fausse crainte.

Verzagt, *adj.* verzagt gemacht, muthlos, découragé, sans courage. w. mal-hardi. verzagter Muth, wenig Herz, peu de courage. s. feige, ohne Muth, schändlich, lâche. feige, furchtsam, poltron, - nne. *it.* timide. furchtsam, craintif, - ive. verzagt, feig, pagnote. (w. g. der kein Herz hat, couard, gavache.) verzagter Mensch, homme lâche, timide, poltron. verzagt machen, den Muth, die Lust benehmen, décourager. Furcht einjagen, intimider qn. verzagt werden, perdre courage, se décourager, se déconforter. alle Hoffnung verlieren, désespérer. an etwas verzagen, verzweifeln, - de qch. in Verzweifelung gerathen, se désespérer. sehr erschrecken, prendre l'épouvante. verzagt, kleinmüthig werden, tomber dans l'abattement. *P.* verzagt seyn, da man seine Herzhaftigkeit sollte sehen lassen, faire la cane. kein Herz im Leibe haben, faire la poule mouillée.

Verzagt, verzagter Weise, *adv.* lâchement. f. mollement. fliehen, s'enfuir lâchement. mit Furcht, avec crainte. mit Furcht und Zittern, avec crainte et tremblement. im Zittern, en tremblant. eine Sache verzagt angreifen, mettre la main à qch en tremblant. f. verzweifelter Weise, désespérément.

Verzagtheit, *s. f.* timidité, manque de cœur, - de courage.

Verzählen, *v. a.* falsch zählen, mécompter. sich verzählen, se mécompter, se méprendre, mal compter, se tromper en comptant.

Verzählen, statt Erzählen, s. dieses Wort.

Verzählen, *s. n.* Verzählung, *s. f.* mécompte.

Verzahnen, *v. a.* mit nöthigen Zähnen versehen, endenter. Zähne, Scharten einschneiden, denteler.

Verzahnen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) das Zahnen überstehen, alle neue Zähne bekommen, faire neuves dents.

Verzahnet, *adj.* mit Zähnen versehen, als ein Rad, endenté, - ée. zackicht, schartig, dentelé, - ée. verzahnte, am Rande mit Zähnen oder Zäckchen versehene Arbeit, als Kanten, Spitzen, dentelure. verzahnte Barkhölzer, écart double.

Verzahnung, *s. f.* Steine, so man vorragen läßt, wenn die Mauer fortgeführet werden soll, pierres d'attente. *it.* hervorstehende Steine, so man an einer Mauer läßt, wenn man sie mit einer andern Mauer verbinden will, harpes. Zusammenfügung zweyer Bretter durch Kämme oder Zähne; Verzapfung, Einzapfung, endante oder endente. Verzahnung der Räder, denture. Stück eines Steinpflasters, das auf der abhängigen Seite anfängt, und mit dem übrigen Pflaster durch eine Art von Verzahnung verbunden wird, morce. Zahnschnitte, denticule.

Verzainen, *v. a.* (auf Eisenhämmern) das Eisen, den Stahl ꝛc. in dünne Stäbe oder Stangen zerschroten und verarbeiten, réduire en barres.

Verzapfen, *v. a.* Wein, Bier, vendre du vin, de la bière à pot et à pinte. *it.* vendre du vin à la broche. Wein verzapfen, und zugleich die Weingäste, welche es verlangen, dabey speisen, vendre du vin à l'assiette. wenn man Wein auf Flaschen füllt, wird viel verzapft, quand on remplit des bouteilles de vin, il en tombe beaucoup. es sind so und so viel Fässer in diesem Monate verzapft worden, il y a tant de vuidanges de ce mois.

verzapfen, fügen, in eine Fuge oder Kerbe einpassen, embréver. *it.* emboiter, enclaver, emmortaiser, embrancher, tamponner, taper. die Felgen eines Rades verzapfen, empater. das Holz so fest verzapfen, daß der Zapfen das Loch vollkommen ausfüllt, joindre du bois par engraissement. s. Verzahnen.

Verzapfung, *s. f.* 1) Verkaufung des Weins, Biers im Kleinen, vente à pot et à pinte. 2) Art von Einschnitten oder Fugen, wodurch eine Sache in die andere passet, embrévement. Vestmachung der Balken an einander, embranchement. *it.* emboiture, enclavement, engraissement. Verzapfung, (im Schiffbau) empature. Verzapfung, Einzapfung, endente. s. Verzahnung.

Verzappeln, *v. n.* g. bis zur Erschöpfung zappeln, se demener, s'agiter, se trémousser. f. einen in der Noth verzappeln lassen, abandonner qn dans sa misère, le laisser sans secours.

Verzärteln, *v. a.* durch Zärteln oder übelangebrachte Zärtlichkeit verderben, ein Kind verzärteln, délicater, mitonner, mignarder, mignoter, affriander un enfant, le gâter par une trop grande indulgence, à force de le délicater, être trop indulgent envers son enfant.

sich verzärteln, sich zärtlich pflegen, halten, se délicater, se dodiner. zu sehr, trop. sich schonen, se mitonner. sich zur Leckerey gewöhnen, s'affriander.

Verzärtelt, *adj.* délicaté, gâté, mitonné, affriandé; mignot, mignote. (dis allezeit im schlimmen Verstande) mignard, mignarde. (dis in gelinderm Verstande) verzärteltes Kind, f. enfant de gogo, nourri de lait de poule.

Verzärtelung, *s. f.* Wohlleben, Weichlichkeit, délicatesse, mollesse. zärtliche Liebkosung, mignardise. dieses Kind wird mit allzugrosser Verzärtelung erzogen, cet enfant est élevé avec trop de délicatesse.

Verzaubern, *v. a.* bezaubern, enchanter, charmer, ensorceler. Menschen, Vieh, ensorceler des hommes, des bêtes. *it.* durch Zauberey eine andere Gestalt geben, féer. f. einen durch die Wohllüste, durch glatte Worte, enchanter qn par les plaisirs, par ses discours flatteurs. s. Bezaubern.

Verzauberung, *s. f.* fortilège, ensorcellement, *e.* charme, enchantement, éblouissement, fascination. aufheben, rompre un charme. benehmen, décharmer. s. Bezauberung.

Verzäunen, *v. a.* mit einem Zaune einschliessen, enfermer, environner, entourer d'une haie, *it.* clorre, enclorre.

Verzäunt, *adj.* clos, cloisonné. verzäuntes Feld, ouche oder oche. verzäunter Garten, jardin clos. verzäunter Platz auf freyen Felde, worin das Vieh eingeschlossen wird, taulde, faude. Ochsen auf eine verzäunte Weide stellen, parquer des bœufs. Austern am Meerufer in einen verzäunten Hälter setzen, parquer des huitres.

Verzäunung, *s. f.* Zaun, Gehäge, womit ein Acker vor dem Vieh verwahret wird, boucheture, clôture.

Verzechen, *v. n.* durch Zechen verschwenden, boire son argent. seine Zeit, passer son temps à boire. durch Zechen verlieren, versäumen, perdre à boire.

Verzehenten, *v. a.* den Zehnten von etwas geben, payer les dîmes. das Getreide, den Wein, les dîmes des bleds, du vin. seine Pfründe, payer les décimes de son bénéfice.

Verzehlen, s. Verzählen.

Verzehnten, *s. n.* Verzehntung, *s. f.* décimation.

Verzehren, *v. a.* durch Essen und Trinken alle machen, manger, consumer, dévorer, *it.* absorber. alle sein Gut verzehren, manger -, goinfrer tout son bien. er wird sein Gut bald verzehret (verfressen) haben, il aura bientôt mangé son bien. sein Erbgut verzehren, manger, consumer son patrimoine. sein Einkommen verzehren, ehe es gefällig ist, manger son bled en herbe, en vert. viel verzehren, verthun, Aufwand machen, dépenser beaucoup, faire grande dépense. täglich soviel, 1 Thlr. zu verzehren haben, avoir tant, un écu par jour pour sa dépense, à dépenser.

einen verzehren, ihn durch Aufwand um sein Vermögen bringen, manger qn, le ruiner. seine Processe, Diener verzehren ihn, ses procès -, ses valent le mangent, le ruinent. das Frauenzimmer verzehrt ihn, les femmes le mangent.

verzehren, auflösen, zerstören, manger, consumer, dévorer, ruiner. der Rost verzehret das Eisen, la rouille mange -, consume -, ronge le fer. die Zeit verzehret alles, le temps dévore tout. das Feuer verzehret das Holz, le feu consume le bois. Gott ist ein verzehrendes Feuer, Dieu est un feu consumant. das verzehrende Feuer, le feu dévorant. verzehret werden, s'en aller. durch Krankheit verzehret werden, être consumé de la maladie. die Stadt, das Opfer ist durchs Feuer gänzlich verzehret worden, la ville, la victime a été consumée par le feu. alles was im Lande wächst, wird auch darinne verzehret, tout ce que le pays produit, s'y consume.

abzehren, auszehren, consumer, dévorer. der Kummer verzehret mich, le chagrin me dévore, - consume. sich selbst vor Verdruß verzehren, se consumer de chagrin, - d'ennui. sich mit vergeblichen Bekümmernissen verzehren, se consumer en regrets inutiles.

Verzehrer, *s. m.* Vielfresser, mangeur, - euse. Zehrer, Verschwender, dépensier, - ère. w. Fresser, Verzehrer, goinfre. *P.* ein Sparer will einen Verzehrer haben, de père garde bien, fils garde rien.

Verzehrung, *s. f.* Aufzehrung, Aufgang der Lebensmittel, des Pulvers, consommation.

gänzliche Aufzehrung gewisser Sachen, als Holz, Schlachtopfer ꝛc. Art verzehrendes Fieber, consomption. Verschwendung, unordentliche Verzehrung der Lebensmittel, des Geldes, dégât. der Habe, dissipation. s. Verschwendung.

Verzeichnen, *v. a.* 1) falsch, unrecht zeichnen, dessiner faux. 2) einzelne Dinge deutlich beschreiben, von andern unterscheiden, spécifier. inventiren, die Güter einer Erbschaft verzeichnen, ein rechtsbeständiges Verzeichniß aufsetzen, inventorier. auf- oder einschreiben, enrôler. - ins Protokoll, enrégistrer, enrégitrer un acte. allerhand Begebenheiten in ein Buch verzeichnen, coucher dans les annales. bemerken, aufzeichnen, die Güter eines flüchtigen Inquisiten in Beschlag nehmen, oder beschlagene Güter verzeichnen, annoter des biens saisis. verzeichnen, ein Zeichen machen, faire une marque. bemerken, marquer. bemerken, anmerken, noter. jemandes Güter verzeichnen, faire le dénombrement des biens de qn.

Verzeichniß, *s. n.* ein schriftlicher Aufsatz einzelner Sachen, spécification. Verzeichniß der Effecten, Güter, Verlassenschaft, inventaire. Verzeichniß der verbotenen Bücher, (bey den Katholiken) indice. *it.* index expurgatoire. Denkzettel, mémoire. Rolle, liste, tableau. *it.* Rolle, der steuerbaren Personen, Arbeiter, *it.* der vor Gericht schwebenden Processe, rôle. Verzeichniß der Verstorbenen, liste des morts. (bey Kirchen, in Klöstern) régitre obituaire. ins Verzeichniß bringen, faire un mémoire, une liste. Verzeichniß der Bürgerschaft, liste, rôle de la bourgeoisie. Verzeichniß neuer Bücher, catalogue de livres nouveaux. der Waarenpreise, tarif. Verzeichniß der Zeche bey einem Tracteur, carte. beschriebenes Verzeichniß, so eine Nachricht von etwas gibt, Beschreibung wovon, notice. Register, Protokoll, régitre. Verzeichniß der Aebte, Wohlthäter, Verstorbenen, (bey den Klöstern) nécrologe, nécrologue. der Bischöfe der alten christlichen Kirchen, *it.* der Consuln und Magistratspersonen der Alten, dyptiques. der Namen und Regierungsjahre aller ehemaligen römischen Consuls, faltes consulaires. der Feste der Heiligen, fastiloge. aller Pfründen und ihrer Einkünfte, (in Frankreich) pouillé, poullie. Verzeichniß, Specification, nombrée. Verzeichniß seines Vermögens, *it.* der Lehenstücke, dénombrement. der Erbstücke, so bey einer Belehnung eingereicht werden muß, *it.* der beyzutreibenden Steuren, écrou, écroue. Inventarium von einem Gute, minute. Verzeichniß der eingenommenen Schiffsladung und Waaren, *it* der Schein darüber, police de chargement; connoissement. der Waaren, nebst beygesetztem Preise derselben, und des davon zu entrichtenden Zolles, tarif. Verzeichniß dessen, was zu einer neu anzulegenden Buchdruckerey gehört, tarif de ce qui est nécessaire pour l'érection d'une imprimerie.

Verzeichnung, *s. f.* action de spécifier, annotation, enrégistrement.

Verzeihbar, *adj.* s. Verzeihlich.

Verzeihen, *v. a.* (wird abgewandelt wie Ziehen) vergeben, zugut halten, pardonner. das kan man nur wegen der Freundschaft verzeihen, zugut halten, cela ne peut se pardonner qu'à l'amitié. ich verzeihe seiner Übereilung, je pardonne à sa précipitation. verzeihet mir, (wenn ich widersprechen muß) pardonnez moi. Gott verzeihe mir es, Dieu me le pardonne; Dieu me veuille pardonner. jemand einen Fehler verzeihen, pardonner une faute à qn. verzeihet mir, wenn ich euch beschwerlich falle! pardonnez (excusez) moi, si je vous importune, entschuldigen, für gut halten, excuser. verzeihen Sie, daß ich das Gegentheil sage, behaupte, (aus Höflichkeit, einen zu widersprechen) excusez moi! s. verzeihen, vergessen und vergeben, oublier.

Sünde, angethanen Schimpf verzeihen, remettre. so hingehen lassen, laisser passer. s. Vergeben.

g. Sie verzeihen, daß ich Ihnen in die Rede falle, sans vous interrompre. doch sie verzeihen mir, si fair. verzeihen Sie, es ist nicht an dem, ne vous en déplaise!

sich verzeihen, sich einer Sache begeben, davon abstehen, weichen, se départir de qch. von etwas abstehen, se désister de qch. etwas absagen, sich davon lossagen, es fahren lassen, renoncer à qch.

Verzeihlich, *adj.* verzeih- oder entschuldigungswerth, (nur von Sachen) pardonnable, rémissible. so zu entschuldigen ist, excusable. ein verzeihlicher Fehler, une faute excusable. verzeihlich, graciable. ein verzeihlich Verbrechen, un crime graciable.

Verzeihlichkeit, *s. f.* rémissibilité.

Verzeihung, *s. f.* e. pardon. ich bitte um Verzeihung, je vous demande pardon, excusez moi. g. um Verzeihung, mein Herr! pardon, Monsieur! (mit Erlaubniß zu sagen, avec votre permission.) g. doch, um Verzeihung, si fair. um Verzeihung, daß ich Ihnen in die Rede falle, sans vous interrompre. s. Verzeihen.

Vergebung, Pardon, grace. Vergebung einer Beleidigung, der Sünde, rémission.

Verzeihungspatent, lettres d'abolition.

Verzerren, *v. a.* durch Zerren verunstalten, tordre, gâter en tirant. den Mund, tordre la bouche. im Reden, faire des grimaces en parlant. das Gesicht verzerren, grimacer. die Fäden im Flohr und andern dünnen Zeuge verzerren, érailler. verzerretes Auge, œil éraillé.

Verzerrung, *s. f.* des Mundes, Auges ꝛc. durch den Krampf, diktorsion.

Verzetteln, *v. a.* einzeln hin und wieder fahren lassen, épandre, répandre, égarer, laisser tomber çà et là, répandre çà et là. machet die Hand vest zu, sonst werdet ihr verzetteln, was ihr darinnen habt, serrez bien la main, si non (autrement) vous répandrez ce que vous tenez dedans.

verlegen, égarer. ich habe meine Schlüssel u. d. verzettelt, j'ai égaré mes clefs.

Verzettelung, *s. f.* g. action de répandre.

Verzicht, *s. f.* Handlung, da man sich seines Rechts und seiner Ansprüche begibt, renonciation. Verzicht thun, renoncer à qch. Rechtsgehörige Verzicht thun, faire sa renonciation dans les formes. das Abstehen von einer Forderung, von einem Processe oder von einer Appellation, désistement. Überlassung des Eigenthums seiner Güter, dévêtissement. auf seine Güter Verzicht thun, se dévêtir.

Verzichtsbrief, *s. m.* eine Urkunde, worin man Verzicht leistet, acte de désistement.

Verziehen, *v. a.* (wird abgewandelt wie Ziehen) sich verziehen, (im Schach- oder Brettspiele) einen unrechten Stein ziehen, jouer une dame pour l'autre.

verdrehen, verzerren, aus der gehörigen Lage bringen, tordre. das Maul, den Hals, tordre la bouche, le cou. das Gesicht verziehen, grimacer. Buchstaben verziehen, in- und durch einander ziehen, entre-lacer des lettres. verziehen, sich verziehen, in die Quere, nach der Seite, se mettre de travers. eure Parücke, euer Halstuch hat sich verzogen, ist verzogen, votre perruque, cravate s'est mise de travers.

ein Kind verziehen, gâter, flatter un enfant *it.* lui donner une mauvaise éducation. s. Verwehnen, Verzärteln.

aufschieben, zurückhalten, différer, retarder. die Hülfe, Abreise, différer le secours, le départ. s. Verzögern.

sein Geld verziehen, durch öfteres Umziehen aus einem Lande, Hause ꝛc. ins andere, oder durch beständiges Herumreisen, dépenser son argent en changeant de demeure, en voyages.

sich verziehen, in die Ferne ziehen, zertheilen, s'en aller, se dissiper. der Regen verziehet sich, la pluie s'en va d'un autre côté, - se dissipe. sich verziehen, als eine Geschwulst, ein Schmerz, se perdre, s'en aller d'un autre côté.

Verziehen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) warten, bleiben, sich aufhalten, attendre. säumen, tarder. verweilen, demeurer. verziehet ein wenig, attendez un peu. er verzieht, bleibt lange, il demeure long temps. es hat sich lange verzogen, cela a duré long temps. sich verziehen, in die Länge ziehen, trainer, forlonger. die Sache verzieht sich in die Länge, l'affaire va, tire en longueur; l'affaire prend trait; traine long temps. gib, daß sich die Stunden in Tage verziehen, fais prolonger *etc.* verziehen; bessere Zeit, Gelegenheit erwarten, temporiser. der, so da verzieht, auf bessere Gelegenheit wartet, temporiseur.

Verziehen, *s. n.* Verziehung, *s. f.* des Mundes, contorsion de la bouche. Verziehung der Kinder, mauvaise éducation. Verziehen, Verzögerung, délai, retardement. Verziehung des Bürgerrechts, perte du droit de bourgeoisie par le changement de domicile.

Verzieren, *v. a.* mit Zierrathen versehen, décorer, orner, embellir, enjoliver. eine Schaubühne verzieren, décorer un théatre. sie verzierte sich mit tausenderley kleinen Artigkeiten, artigen Geberden, elle se redressoit avec mille petites façons. verzieren, (bey den Schwertfegern) relever. ausstaffiren, étoffer.

Verzierer, *s. m.* décorateur, enjoliveur, sculpteur en ornemens.

Verziert, *adj.* étoffé, embelli, enjolivé. verzierter, mussirter Anfangsbuchstab, lettre grise, historiée.

Verzierung, *s. f.* étoffure, enjolivure. eines Gebäudes, Theaters, Gartens, *it.* der Bildhauerarbeit, décoration, ornement. der Tischlerarbeit, parement de menuiserie. einer Thür, placard. Auftriß einer Fensterverzierung zum Meisterstück, (bey den Glasern) signage. Verzierung des hintern Theils einer Schaubühne, terme. des Bruchs an einem gebrochenen Dache, bourseau, boursau. abgesprungenes Stück von der Randverzierung eines Steins, épaufrure.

Verziesen, *a.* verzeisen, *v. a.* acquitter. s. Veracciesen.

Verzimmern, *v. a* mit dem nöthigen Zimmerwerk versehen, besonders im Bergbaue, étresillonner.

Verzimmerung, *s. f.* étresillonnement.

Verzinnen, *v. a.* mit einer dünnen Oberfläche von Zinn überziehen, étamer. kupfernes Geschirre, étamer de la vaisselle de cuivre. verzinntes eisernes Blech, fer blanc. Blech, Eisen verzinnen, blanchir. eiserne Nadeln, étamer du por, meßingene, blanchir les épingles à l'eau.

Verzinner, *s. m.* (so ein eigenes Handwerk ausmachen) blanchisseur.

Verzinnhütte, *s. f.* blancherie.

Verzinnkolben, *s. m.* (bey den Glasern) soudoir, fer à souder. s. Löthkolben.

Verzinn-

Verzinnkrug, *s. m.* (bey den Nadlern) pot à blanchir.

Verzinnung, *s. f.* étamure, étamage. einfache, doppelte, simple, double. Verzinnung des Bleches, blanchiment du fer blanc.

Verzinsen, *v. a.* Zinsen oder Zins von etwas geben, payer l'intérêt. eine Schuld mit 5 von 100, payer cinq pour cent d'intérêt d'un capital. hoch verzinsen, payer de gros intérêt.

Verzinsung, *s. f.* Zins, intérêt.

Verziſchen, *v. n.* évaporer. jede Feuchtigkeit verziſcht auf heiſſen Steinen, chaque liqueur répandue sur des pierres chauffées s'évapore avec sifflement.

Verzogen, *adj.* s. Verziehen. s. verzogenes Kind, Mutterſöhnchen, enfant gâté. verzogener Name, chiffre, nom en chiffre. *it.* entrelacs. der Verliebten, chiffre d'amour, lacs d'amour. verzogenes Luſtſtück in einem Garten, parterre en ou de broderie. verzogenes und verſagtes Recht, déni de justice. Belangung eines Richters wegen verzogenen Rechts, prise à partie.

Verzögern, *v. a.* die Ankunft eines Dinges aufhalten, différer, tarder, retarder, reculer, tirer en longueur. s. allonger. die Wiederkunft, tarder à revenir. die Bezahlung verzögern, dilayer, différer le paiement. den Krieg, faire durer la guerre. verzögern, verlängern, aufſchieben, prolonger. aufhalten, éloigner. zaudern, temporiſer, balancer. einen Proceß verzögern, trainer, allonger un procès; le tirer en long, en longueur. s. Verziehen.

Verzögerung, *s. f.* Verzug, Verweilung, Aufſchub, retardement. die Sache leidet keinen Verzug, l'affaire ne souffre point de retardement; la chose ne peut être différée; ne peut souffrir de retardement, de remise. Verzögerung verurſachen, apporter du retardement. ohne Verzug, ohnverzüglich, sans retardement, sans délai, incessamment, tout aussitôt. Aufſchub, délai. Verzug haben, avoir délai. Verzögerungen verurſachen, apporter des délais *it.* Verzögerung, allongement, reculement. Verzug, Erwartung beſſerer Zeit, temporiſement. ohne Verzögerung forteilen, se hâter, user de diligence.

Verzollen, *v. a.* payer la douane, le péage. seine Waaren, payer la douane de ses marchandises. das Salz, payer la gabelle. verzollen, die Waaren frey machen, (bey den Kaufleuten) acquitter. Waaren ein- oder ausführen und ſolche nicht verzollen, passer des marchandises en fraude.

Verzollung, *s. f.* acquit, paiement de douane, de péage.

Verzucken, *v. a.* w. wegnehmen, in die Ferne zucken, entzücken, ravir. das Herz verzucken, einnehmen, ravir le cœur. das iſt eine Freude, welche die Sinnen und das Herz entzückt, c'est une joie qui ravit les sens et le cœur. einen in Himmel verzucken, ravir qn au ciel. im Geiſt verzuckt werden, seyn, in Entzuckung gerathen, être ravi en extase, en esprit. über etwas verzückt, ſehr erfreuet seyn, être ravi de qch. vor Verwunderung, Beſtürzung verzuckt seyn, être ravi en admiration, d'admiration, d'étonnement.

verzucken, *v.* bezaubern, s. gänzlich einnehmen, charmer. verzuckt, entzückt seyn, s. auſſer ſich seyn, extasier, *it.* s'extasier, être extasié, être hors de soi. entzücken, *it.* auſſer ſich ſelber vor Verwunderung, Zorn ſetzen, s. enlever. ſeine Reden verzucken, entzücken die Zuhörer, ses discours enlevent les auditeurs. s. in heftige Bewegung der Affecten ſetzen, transporter. s. Entzücken.

Verzuckend, *adj.* entzückend, ravissant. über die Maßen ſchön, liebreitzend, charmant.

Verzuckern, *v. a. c.* zuckern, überzuckern, s. verſüſſen, sucrer. zu ſehr zuckern, sucrer trop. die Speiſe überzuckern, sucrer la viande. s. die Bitterkeit dieſes Lebens mit der Hoffnung eines beſſern, calmer, adoucir les amertumes de cette vie par l'espérance d'une meilleure vie. mit Zucker einmachen, confire au sucre. Zucker dünne über etwas ſtreuen, saupoudrer qch de sucre.

Verzuckern, *s. n.* action de sucrer.

Verzuckert, *adj.* sucré, assaisonné de sucre. zu ſehr gezuckert, trop sucré.

Verzuckt, *adj.* ravi, extasié, enlevé, hors de soi. s. Verzucken, *it.* Entzückt.

Verzuckung, *s. f.* 1) w. Entzückung, ravissement (de joie, d'admiration.) extase. *it.* enchouſiasme, *it.* transport. in Entzückung gerathen, être ravi en extase. 2) unwillkührliches Zucken und Ziehen in den Gliedern, convulſion, mouvement-, treſſaillement de nerf.

Verzug, *s. m.* retardement, délai. s. Verzögerung.

Verzüglich, *adj.* (in Rechten) was einen Verzug oder Aufſchub verurſachet, dilatoire. verzügliche Einrede, Ausflucht, exception dilatoire.

Verzüglichkeit, *s. f.* w. Zauderung, retardement, lenteur.

Verzwecken, *v. a.* mit Zwecken beveſtigen, clouer avec de la broquette. mit kleinen Zwecken zur Zierde beſchlagen, orner de petits clous, de broquettes. mit hölzernen Nägeln beveſtigen, cheviller. (bey den Uhrmachern) goupiller.

Verzweifeln, *v. n. e.* alle Hoffnung verlieren, déſeſpérer, perdre toute espérance, n'avoir plus d'espérance. an etwas verzweifeln, déſeſpérer de qch. an der Barmherzigkeit Gottes verzweifeln, de la miséricorde de Dieu. verzweifeln, daß man eine Sache durchſetzen werde, déſeſpérer de venir à bout d'une affaire. verzweifeln, in Verzweifelung gerathen, se déſeſpérer. aus Melancholey, de mélancholie. s. Verzagen.

Verzweifelt, *adj.* déſeſpéré, - ée. ein verzweifelter Schade, Übel, Krankheit, un mal déſeſpéré, une maladie déſeſpérée; un mal-, une bleſſure déſeſpérée. ein verzweifelter Handel, une affaire déſeſpérée. ein verzweifelter böſer Menſch, *it.* bey dem alle Hoffnung verloren, un déſeſpéré. *it.* un abandonné. als oder wie ein verzweifelter Menſch, en déſeſpéré. die verzweifelte Eiferſucht beherrſcht ihn, hat ihn ganz eingenommen, le démon de la jalouſie le poſſède. der verzweifelte alte Narr! ce maudit vieillard! der verzweifelte Stock! ce chien de bâton! s. Menſch, Spieler, der Gut und Ehre verloren, un homme, joueur abîmé. g. das war ein verzweifelter Streich, ce fut-là un coup de déſeſpoir. die verzweifelte Kracke, cette chienne de mazette. der verzweifelte Stuhl, la diable de chaiſe.

Verzweifelt, *adv.* déſeſpérément. g. à la déſeſpérade. s. übermäßig, extrêmement, éperdument. verzweifelt böſer Vorſatz, un deſſein déſeſpérément, extrêmement malin. eine verzweifelt verdrießliche Sache, une affaire extrêmement fâcheuſe. verzweifelt böſe, verliebt, déſeſpérément, éperdument, extrêmement méchant, amoureux. es ſind zehn verzweifelt lange Meilen von hier, il y a dix mortelles lieues de cette ville à l'autre. verzweifelt zappeln, g. se débattre déſeſpérément, extrêmement, en déſeſpéré. verzweifelt darauf losgehen, aller à la déſeſpérade. verzweifelt fechten, ſpielen, se battre, jouer à la déſeſpérade; à la manière d'un déſeſpéré; jouer en déſeſpéré.

Verzweifelung, *s. f.* déſeſpoir. einen zur Verzweifelung bringen, déſeſpérer qn, faire déſeſpérer qn, le réduire au déſeſpoir, pouſſer, jetter, faire tomber dans le déſeſpoir. s. höchſte Betrübniß und Mißvergnügen verurſachen, porter, mettre au déſeſpoir. in Verzweifelung fallen, gerathen, tomber dans le déſeſpoir, se déſeſpérer.

Verzwicken, *v. a.* mit Zwicken, d. i. kleinen Nägeln beveſtigen, als eine Art, affermir le manche d'une hache (avec des coins). verzwicken, (in Preuſſen, Pommern ꝛc.) die Ritzen in einer Mauer wieder zuſtopfen, boucher, calfeutrer.

die Weinſtöcke verzwicken, die äuſſerſten Zweige abkneipen, ébrosser. die Nägel verzwicken, (bey den Schiffszimmerleuten) ſie an der Spitze ein wenig umbiegen, damit ſie in die benachbarte Bohle eindringen, und die Bohlen nicht zerſpalten, recourber en attache.

verzwickt reden, w. kurz und abgebrochen reden, parler d'une manière concise, parler laconiquement. verzwickte Rede, discours concis, coupé, laconique.

Verzwickt, *adj.* g. poßirlich, comique, *adv.* comiquement. *interj.* goy! vertugoy!

Verzwillingt, *adj.* verdoppelt, gedoppelt, double, (géminé.) verzwillingter Verſtand, double ſens.

Verzwunzen, *adj.* und *adv.* a. mit verzwunzenem und zuſammengelegtem Maule reden, parler du bout des lèvres. gar zu verzwunzen ſeyn wollen, ſich ſtellen, faire la petite bouche, faire la sucrée.

Ves

Veſen, *ſ. m.* (in Oberdeutſchland) ſ. Spelt, Dinkel.

Veſicatorium, *ſ. n.* blaſenziehendes Mittel, veſicatoire.

Veſpaſian, Mannsname, Veſpaſien.

Veſper, *ſ. f.* 1) Abend, die Zeit gegen den Abend, le ſoir, *a.* le vêpre. zur, um die Veſperzeit, ſur le ſoir. ich will um die Veſperzeit zu euch kommen, euch beſuchen, je vous viendrai trouver, irai voir ſur le ſoir. 2) der nachmittägige Gottesdienſt, vêpres. Veſper halten, dire, chanter vêpres. in die, zur Veſper gehen, aller à vêpres zur Veſper läuten, ſonner vêpres. die ſicilianiſche Veſper, das Blutbad, da den 30 März 1282, eben als man zur Veſper läutete, alle Franzoſen auf der Inſel Sicilien verrätheriſch ermordet wurden, vêpres Siciliennes.

Veſperbrot, *ſ. n.* (von Kindern) goûter oder goûté. (von Erwachſenen) collation. Veſperbrot eſſen, goûter. bey Hofe und bey Vornehmen, faire collation. den Kindern das Veſperbrot geben, donner le goûter, à goûter aux enfans.

Veſpergebet, *ſ. n.* (bey den Katholiken) none.

Veſperglöcklein, *ſ. n.* (bey den Meßnern und Glöcknern: das Veſperlein) womit man zur Veſper läutet, auch die Noneglocke genannt, la cloche des nones.

Veſpern, *v. n.* das Nachmittagsbrot eſſen, goûter.

Veſperprediger, *ſ. m.* prédicateur pour les ſermons d'après-midi.

Veſperpredigt, *ſ. f.* ſermon d'après midi.

Veſperzeit, *ſ. f.* Abendzeit, ſoir. Nachmittagsgottesdienſt, vêpres.

Veſt,

Veſt, *adj.* und *adv.* ſo mit einem andern Dinge genau zuſammen hängt, ferme, fort. veſtes Land, continent. *it.* hart, derb, ferme, dur. veſter Teig, pâte ferme. veſtes Brot, pain de pâte ferme. dicht, compacte; undurchdringlich, impénétrable; unbeweglich, unerſchütterlich, immobile, inébranlable. das iſt niet und nagelveſt, cela tient à fer et à clou.

beveſtiget, fort, fortifié. ſehr veſt, unüberwindlich, inexpugnable. ein veſter Platz, place forte. veſte Mauer, muraille forte, - inébranlable.

veſt, enge zuſammengezogen, étroit, ſerré. veſter Knoten, nœud ſerré.

veſt, unverletzlich, durch abergläubiſche Mittel, charmé. ſich veſt machen, uſer de charme contre les armes.

veſt, von unwillkürlichen Bewegungen, geſichert, fûr, hardi. eine veſte Hand haben im Schreiben, im Spielen auf einem Inſtrumente, avoir la main hardie, ferme

veſt, beſtändig, der Zeitdauer nach, fixe. eine veſte Wohnung an einem Orte haben, être domicilié.

veſter Schlaf, profond ſommeil.

veſt, ſtandhaft, unveränderlich, ferme, conſtant, fixe. veſter Entſchluß, une ferme réſolution.

veſt, gewiß der Überzeugung nach, ferme, certain, perſuadé, fondé.

veſt, der Erkenntniß, der Fertigkeit nach, bien verſé.

veſt, tapfer, ſtark, vaillant, courageux, brave, hardi, intrépide.

veſt, *adv.* ferme, fermement, fortement, fixement, ſolidement, ſerrément, *it.* certainement.

veſt anbinden, attacher, lier.

veſt bauen, bâtir à chaux et à ciment. veſt auf einen bauen, ſich veſt verlaſſen, ſe confier en qn.

veſt binden, ſerrer.

veſt halten, tenir ferme. mit der Hand, empoigner, empaumer. einen veſt halten, in Verwahrung halten, tenir en ſûreté. genau beobachten, als ein Geſetz, ſein Wort, tenir -, obſerver fidèlement une loi, ſa parole; garder fermement ſa parole. bey einem veſt halten, s'attacher -, s'unir fortement à qn. über etwas veſt halten, faire obſerver exactement qch. veſt an einander halten, tenir fortement enſemble. ſich veſt an etwas halten, ſe tenir ferme à qch.

veſt machen, affermir, attacher, nouer, agrafer, coudre, lier, relier, *it.* accoler. hart machen, readre dur. beſtehend machen, fixer. derb treten, fouler, piétiner. ſchlagen, battre, ſchnüren, drücken, ſerrer. durch abergläubiſche Mittel, charmer, rendre invulnérable par art magique ou par un charme. beveſtigen, munir, fortifier.

veſt ſetzen, anordnen, établir; ein Geſetz, établir, introduire une loi. beſchlieſſen, arrêter, réſoudre, conclurre. beſtimmen, fixer, déterminer, règler; einen Tag veſt ſetzen, fixer -, déterminer un jour. einen Termin veſt ſetzen, préfinir un terme. ins Gefängniß ſetzen, arrêter, mettre en priſon. ſich veſt ſetzen, ſich häuslich niederlaſſen, s'établir, ſe domicilier dans un endroit. voraus ſetzen, als gewiß annehmen, poſer en fait, ſuppoſer.

veſt ſetzen, tenir ferme. f. être en bon état; être en ſûreté. in Gefängniß, mettre en priſon, en lieu de ſûreté.

veſt ſtehen, tenir ferme, ſe tenir ferme ou debout ſur ſes pieds. f. beharren, perſiſter, perſévérer.

veſt werden, s'affermir; ſe durcir, ſe fixer.

Veſtbecker, *ſ. m.* boulanger de pain broyé.

Veſte, *ſ. f.* Veſtung, forteresſe. die Veſte des Himmels, firmament. *it.* ſ. Veſtigkeit.

Veſten, *v. a.* ſ. Beveſtigen.

Veſtigkeit, *ſ. f.* fermeté, ſolidité. *it.* aſſurance, ſûreté. Stärke, force. Unbeweglichkeit, immobilité. Beſtändigkeit, conſtance, perſévérance. Veſtigkeit durch abergläubiſche Mittel, charme magique.

Veſtiglich, *adv.* ſ. Veſt.

Veſtinen, ſ. Beveſtigen.

Veſtung, *ſ. f.* ein nach den Regeln der Kriegesbaukunſt beveſtigter Ort, fort, place forte. kleine Veſtung, forteresſe. Veſtung, Schanze neben einer Stadt, citadelle. unüberwindliche Veſtung, place inexpugnable, imprenable, ſurprenable. Gränzveſtung, place frontière.

Veſtungsbau, *ſ. f.* fortification. die an den Veſtungswerken nöthige Arbeit, travaux de fortification.

Veſtungsbaukunſt, *ſ. f.* Kriegesbaukunſt, architecture militaire.

Veſtungsbaumeiſter, *ſ. m.* architecte des fortifications, ingénieur.

Veſtungswerk, *ſ. n.* ouvrage de fortification. geſammte Veſtungswerke einer Stadt, fortifications.

Vet

Veteran, *ſ. m.* vétéran. deſſen Würde, Amt, Vorzug, vétérance.

Vettel, *ſ. f.* g. une vieille coquine, carogne, édentée, maraude.

Vetter, *ſ. m.* Oheim, Vater- oder Mutter-Bruder, *it.* Vater- oder Mutter Schweſtermann, oncle, (paternel, maternel.) Vaters oder Mutter Geſchwiſterkind, oncle à la mode de Bretagne. des Großvaters oder der Großmutter Bruder, des Aeltervaters oder der Großmutter Bruder nebſt übrigen Aſcendenten in demſelben Grad, grand oncle. Bruders oder Schweſter Sohn, neveu. ſeinen Vetter zum Erben einſetzen, faire ſon neveu héritier. Kind eines Geſchwiſterkinds, neveu à la mode de Bretagne. Bruders oder Schweſter Enkel, petit neveu. *it.* arrière-neveu. Vetter, von Geſchwiſter Kindern, leiblicher Vetter, couſin germain. *it* weiter hinaus, couſin. ander Geſchwiſterkind, iſſu de germain. Anverwandter, parent. g. Vetter, (aus Scherz) couſin, compagnon. f. ein loſer Vetter, un méchant compagnon, frippon. ein luſtiger, un gaillard; un bon, - plaiſant compagnon. w. Vetter nennen, couſiner, accouſiner. ſie vettern ſich, heiſſen einander Vetter, ils ſe couſinent.

Vetterlich, freundvetterlich, *adj.* und *adv.* de-, en couſin.

Vetterſchaft, *ſ. f.* couſinage. Anverwandtſchaft, parenté.

Ver

Veriren, *v. a.* ſcherzen, durchziehen, verſpotten, railler, *it.* ſe railler de -. einer Sache wegen, über eine Sache, railler qn de qch. er thut nichts anders als veriren, il ne fait que railler, que gauſſer.

veriren, plagen in Proceſſen, *it.* bedrücken, bedrengen, vexer. ſeinen Nachbarn, ſeine Unterthanen, ſon voiſin, ſes ſujets, ſes vaſſaux, von den Soldaten veriret werden, être vexé des ſoldats. g. einen veriren, auslachen, durchziehen, foppen, mit einem ſeinen Scherz, Spott treiben, gauſſer qn, *it.* ſe gauſſer de qn. oft anfallen, veriren, necken, hârken, harceler. einen, qn. die Armee auf dem Marſche, l'armée dans la marche. g. durchziehen, ſchrauben, dauber qn. f. einen veriren, plagen; *it.* aufziehen; vorwerfen; ſcherzen, faire la guerre à qn. wegen etwas, worüber, de qch. einen veriren, mit einem ſpielen, *it.* ihn lächerlich aufziehen, jouer qn, ſe jouer de qn. ſich an einen reiben, machen, ſe jouer à qn. g. einen auslachen, verſpotten, ſe fagoter, ſe goberger de qn. ausſpotten, verſpotten, verlachen, ſe moquer de -, ſe rire de -.

Veririerey, *ſ. f.* raillerie, moquerie, gauſſerie, *it.* plaiſanterie, *it.* vexation.

Veririglas, *ſ. n.* ſ. Glastropfen und Springglas.

Veriringurke, ſ. Eſelsgurke.

Veririkarte, *ſ. f.* jeu de cartes, qui n'eſt fait que pour rire.

Veririſpiegel, *ſ. m.* miroir de plaiſanterie.

Vez

Vezir, *ſ. m.* ein vornehmer türkiſcher Bedienter, viſir. deſſen Amt und Würde, viſirat.

Vic

Vicar, *ſ. m.* der eines andern Stelle vertritt, vicaire.

Vicariat, *ſ. n.* Amt und Würde eines Vicarii oder Verweſers, vicariat.

Vice, ein unabänderliches Beywort, welches aus dem Franzöſiſchen entlehnt iſt, und in Zuſammenſetzungen gebraucht wird, um eine Perſon zu bezeichnen, welche die Stelle einer andern vertritt, vice. Viceadmiral, vice-amiral. Vicekönig, vice-roi. Vicekanzler, vice-chancelier. Vicepräſident, vice-préſident.

Vicegebünde, *ſ. n.* (bey den Buchbindern) der erſte und letzte Bund in einem Buche, der ohne Schnüre iſt, chainette.

Victualien, *ſ. pl.* Lebensmittel, vivres, denrées, munitions de bouche, victuailles.

Vie

Vieh, *ſ. n.* 1) unvernünftiges Thier, bête, animal. beſonders von Hausthieren, bétail. (collective) beſtiaux. das Vieh hüten, füttern, garder -, nourrir le bétail. das groſſe Vieh, die gröſſern Hausthiere, gros bétail. das kleine Vieh, menu bétail. 2) f. im höchſten Grade dummer und ſinnlicher Menſch, bête, butor, buſe.

Vieharzney, *ſ. f.* remède pour les bêtes malades.

Vieharzneykunſt, *ſ. f.* art -, ſcience vétérinaire.

Viehargt, *ſ. m.* médecin pour les bêtes, vétérinaire.

Viehbremſe, *ſ. f.* ein fliegenähnliches Inſect, taon. (*Tabanus* L.)

Viehdieb, *ſ. m.* raviſſeur de bétail, voleur de chevaux.

Viehdiebſtahl, *ſ. m.* vol de bétail, - de beſtiaux, abigéat.

Viehdiſtel, *ſ. f.* ſ. Wegdiſtel.

Viehdumm, *adj.* g. sehr dumm, bête, stupide, brute, butor.
Viehfall, *s. m.* s. Viehsterben.
Viehfutter, *s. n.* Futter für das Vieh, mangeaille pour le bétail, fourrage.
Viehgras, *s. n.* poa. (*Poa* L.)
Viehhandel, *s. m.* trafic de bétail.
Viehhändler, *s. m.* marchand de bétail.
Viehhirt, *s. m.* pâtre. Kuhhirt, vacher. Schafhirt, berger.
Viehhof, *s. m.* paillier, basse cour.
Viehisch, *adj.* bestial, brutal, brute, de bête, *it.* stupide. viehisches Leben, bestialité. viehische Lust, appétit - , désir bestial, - brutal. viehisches Verfahren, Wesen, brutalité.
Viehisch, *adv.* bestialement, brutalement, en bête. viehisch leben, vivre bestialement, faire une vie de bête, vivre en bête. viehisch werden, s'abrutir, s'abêtir.
Viehkrankheit, *s. f.* maladie du bétail. *it.* s. Viehseuche.
Viehmagd, *s. f.* servante commise au soin du bétail, vachère, bouvière.
Viehmarkt, *s. m.* ein Markttag, an welchem Vieh, insonderheit Rindvieh verkauft wird, *it.* ein dazu bestimmter Platz, marché au bétail.
Viehmeister, *s. m.* der die Aufsicht über das Vieh hat, maitre - pâtre, maitre - bouvier.
Viehmuhme, *s. f.* auf grossen Landgütern, eine Person, welche die Aufsicht über die Viehmägde hat, maitresse - pâtre.
Viehpest, s. Viehseuche.
Viehraub, *s. m.* abigéat.
Viehreich, *adj.* riche en bétail, - en bestiaux.
Viehschade, *s. m.* Schade, den man am Vieh leidet, perte en bétail. dem das Vieh verursachet, dommage causé par le bétail.
Viehschatz, *s. m.* s. Viehsteuer.
Viehschinder, *s. m.* g. der unbarmherzig mit dem Vieh umgehet, écorcheur, bourreau.
Viehschlachter, *s. m.* Fleischer, boucher.
Viehschreiber, *s. m.* der die Listen über den Viehstand führet, qui tient la liste du bétail.
Viehschwemme, *s. f.* endroit propre à guéer les bestiaux.
Viehseuche, *s. f.* eine Seuche, welche das Vieh, insonderheit das Hornvieh anfällt, maladie épizootique.
Viehstall, *s. m.* ein Stall, besonders des Hornviehes, étable.
Viehsterben, *s. n.* das häufige Sterben des Viehes, besonders in einer Seuche, mortalité des bestiaux.
Viehsteuer, *s. f.* Steuer und Abgabe von dem Vieh, droit - , impôt sur le bétail, pied fourché.
Viehtränke, *s. f.* Ort, wo das Vieh getränket wird, abreuvoir.
Viehtrieb, *s. m.* s. Viehtrifft 1.
Viehtrifft, *s. f.* 1) das Recht, sein Vieh auf oder über eines andern Acker zur Weide treiben zu lassen, droit de pacage, - de pâturage. 2) der Ort, durch welchen das Vieh zur Weide getrieben wird, chemin du bétail.
Viehweg, *s. m.* s. Viehtrifft 2.
Viehweide, *s. f.* pâturage.
Viehzehnte, *s. m.* dîme du bétail.
Viehzoll, *s. m.* Zoll vom Viehe, besonders vom Rindvieh, pied fourché, droit d'entrée sur le pied fourché. *it.* mouronnage. den Viehzoll pachten, prendre à ferme le pied fourché.
Viehzucht, *s. f.* Erziehung und Wartung allerley nützlichen Viehes, nourriture - , entretien de bétail.
Viel, *adj.* und *adv.* beaucoup, plusieurs, bien, nombre, quantité, g. force. viele Leute, beaucoup de monde ou de gens; bien du monde ou des gens, plusieurs hommes, quantité de gens ou de personnes, g. force gens. *it.* un nombre d'hommes. es können viele Leute sterben, il peut mourir beaucoup de gens. es gibt daselbst viele Franzosen, il y a nombre de François. viel Freunde, viel Mühe, beaucoup d'ennemis, de peines. viel Herzhaftigkeit, beaucoup de courage. viel Zeit, beaucoup de temps. viele Freunde, beaucoup d'amis, g. force amis. viele Gelehrte, bien des savants. viel Bücher, quantité de livres. viel Geld, beaucoup d'argent, g. force argent. er hat ziemlich viel Geld, il a beaucoup d'argent. ihr habt ziemlich viel Bücher, vous avez beaucoup de livres. er hat viel Geld, Bücher, il a bien de l'argent, des livres. durch vieles Geld, viele Freunde, à force d'argent, d'amis. g. à graisse d'argent. durch vieles (wegen vielen) Laufen, à force de courir. *P.* viel Geschwätz, wenig Werk, viel Geschrey, wenig Wolle, beaucoup de caquet, peu d'effet. ihrer sind viel, il y en a beaucoup. nicht viel, guère, guères, pas beaucoup, peu. er hat nicht viel gelernt, gewonnen, il n'a pas appris beaucoup, beaucoup profité. gebet mir nicht viel, donnez m'en tant soit peu seulement. es waren unser viel beysammen, nous étions bonne compagnie. meine vielen Geschäfte, le grand nombre de mes occupations. er ist viel schuldig, hat viel Schulden, il doit beaucoup. er hat es mit vieler Mühe gethan, il l'a fait avec beaucoup de peine. *P.* ein vieles auf sich nehmen, se charger de beaucoup d'affaires, d'une affaire bien difficile, d'un grand fardeau. ich wollte nicht viel darum nehmen, je ne (le) voudrois pas pour beaucoup; quand il m'en coûteroit beaucoup. das hat ihn viel Thränen gekostet, cela lui a coûté bien des larmes. er ißt viel, il mange bien, beaucoup. es ist viel, daß er dieses erhalten, c'est beaucoup pour lui d'avoir obtenu cela. viele Gelehrte, bien des savants. es gibt viele Kranke, il y a bien des malades.

viele (Menschen) lieben die Wohllust mehr, als die Tugend, plusieurs (hommes) aiment mieux les plaisirs que la vertu. ich habe mit vielen Jungfern geredet, j'ai parlé à plusieurs demoiselles. er ist mit vielen Geschäften beladen, il est occupé de plusieurs affaires. viele werden zu mir sagen, plusieurs me diront. viele glauben es nicht, plusieurs ne le croient pas. etwas mit vielen Gründen bewähren, prouver qch par plusieurs raisons. der Strom hat viele Arme und macht viele Inseln, la rivière a plusieurs bras, et fait plusieurs îles. ich kenne ihrer viel, j'en connois plusieurs. viele sind dieser Meinung nicht, plusieurs ne sont pas de cet avis; il y en a plusieurs qui ne sont pas de cet avis. *P.* viele Hunde sind des Hasen Tod, il faut céder au nombre; contre deux Hercule ne peut; deux loups mangent bien une brebis.

viel anders, bien autrement.

überaus viel, en quantité, entsetzlich viel, prodigieusement.

es fehlet viel, il s'en faut beaucoup. es fehlet nicht viel daran, il ne s'en faut guères. ich wollte viel lieber, j'aimerois mieux.

viel zu thun haben, avoir beaucoup à faire, être chargé d'affaires. das wäre viel! celà est étrange!

viel gröſſer, gelehrter, reicher, um ein vieles gröſſer, beaucoup plus grand, savant, riche; plus grand, savant, riche de beaucoup. er spielt viel besser darauf, il en joue beaucoup mieux. die Sache geht gegenwärtig viel besser, als Anfangs, l'affaire va beaucoup mieux présentement qu'elle n'alloit d'abord.

soviel, tant, autant. eben soviel, tout autant; *it.* autant. ich gebe euch nicht soviel Geld, als ihm, je ne vous donne pas tant d'argent qu'à lui. ich habe soviel Bücher, daß ich nicht weiß, wo ich sie lassen soll, j'ai tant de livres que je ne sai où les mettre. ich will euch soviel geben, je vous donnerai tant. gebt mir soviel und so wenig, als ihr wollet, donnez moi tant et si peu qu'il vous plaira. ich habe soviel gethan, j'ai tant fait. es wiederfähret mir eben soviel, il m'en arrive autant. es ist soviel, als nichts, autant en emporte le vent. ich thue, soviel ich kan, je fais autant (tout autant) que je puis. noch einmal soviel, le double, une fois autant.

eins ist soviel (eben soviel) werth, als das andere, l'un vaut autant que l'autre, tout autant que l'autre. soviel ich weiß, urtheilen kan, autant que je sai, - puis juger.

g. er hat mir soviel gesagt, il m'a dit autant comme autant. es sterben täglich soviel Menschen, il en meurt tous les jours autant comme autant. alle, soviel oder wie viel euer sind, tous tant que vous êtes.

um soviel mehr, d'autant plus; à plus forte raison. um soviel weniger, d'autant moins. um soviel besser, schlimmer, tant, d'autant mieux, tant pis. zehnmal soviel, dix fois autant. soviel mich eure Freundschaft darzu verpflichtet, autant que m'y oblige votre amitié. *P.* soviel Köpfe, soviel Sinne, autant d'hommes, autant d'avis.

zuviel, allzuviel, trop. was zuviel ist, trop. nichts zuviel, rien de trop. besser zuviel, als zu wenig, zuviel schadet nicht, ce qui abonde ne vicie pas; l'abondance ne fait point de mal. viel zuviel, plus qu'il n'en faut. ihr seyd viel zu gerecht, als daß ihr mir nicht sollter geben, vous êtes trop juste pour ne me pas donner ou pour ne pas me donner. davon, pour ne m'en pas - . zuviel Höflichkeiten, Complimente, trop de civilités, de cérémonies. zuviel Worte brauchen, user de trop de paroles. trauet ihm nicht allzuviel, ne vous y fiez pas trop. zuviel arbeiten, versprechen, reden, travailler, promettre, parler trop. worin, oder der Sache zuviel thun, en faire trop. *it.* einer Sache zuviel thun, s'excéder de qch. einem zuviel, Unrecht thun, faire tort à qn. wer zuviel haben will oder fordert, bekommt gar nichts, qui en demande trop, n'obtient rien. nicht zuviel und nicht zu wenig, ni trop ni trop peu. ein wenig oder etwas zuviel, un peu trop. was zuviel ist, das thut, nehmt weg, ôtez le trop. viel zu hoch erhaben, als daß ꝛc. trop élevé, pour être *etc.* ich habe euch zuviel zu danken, als daß ich euch in mein Unglück ziehen sollte, je vous dois trop pour vous entraîner dans mon malheur. er hat nicht allzuviel Verstand, le trop d'esprit ne l'incommode pas. g. es ist ihm nichts, kein Schelmstück zuviel, il est capable de tout.

wie viel, combien? wie viel mal, combien de fois? wie vielste, quantième. wie viel Kinder habt ihr? combien avez - vous d'enfans? wie viel sind euer? combien êtes-vous? wie viel gibt es Bösewichte! combien y a - t - il de scélerats! wie viel braucht ihr Geld, Zeit? combien d'argent, de temps vous faut - il? die wissen, wie viel Ruhm es bringe, gütig zu seyn? qui sachent, combien il y a de gloire à être bon? wie viel Uhr ist es? quelle heure est-il? der wie vielste Tom? le quantième tome? den wie vielsten des Monats haben wir? le quantième du mois avons - nous? den wie vielsten schreiben wir heut? quel quantième du mois avons - nous aujourd'hui?

Vielarm, *ſ. m.* w. Polyp, polype.

Vielarmig, *adj.* qui a pluſieurs bras. der vielarmige Fluß, (in Amerika) Orenoque, Oronoque, Orinoque.

Vielartig, *adj.* viele Arten unter ſich begreifend, qui comprend pluſieurs eſpèces.

Vieläſtig, *adj.* äſtig, branchu, - e. vieläſtiger Baum, arbre fort branchu.

Vieläugig, *adj.* qui a pluſieurs yeux.

Vielbedeutend, *adj.* ſ. Vieldeutig. eine vielbedeutende Redensart, die viel ausdruckt, ſ. une expreſſion riche. eine vielbedeutende Miene annehmen, ſe mettre ſur ſon quant à moi.

Vielblätterig, *adj.* von Blumen, viele Blumenblätter habend, polypétale. von Blumenkelchen, polyphylle.

Vielblumig, *adj.* polyanthé.

Vieldeutig, *adj.* von vielerley Bedeutungen, qui a pluſieurs ſens. *it.* zweydeutig, ungewiß, ambigu, équivoque.

Viele, *ſ. f.* ſ. Vielheit.

Vieleck, *ſ. n.* polygone. Wiſſenſchaft, Vielecke auszumeſſen, polygonométrie. Vieleckswinkel, den zwo Seiten einer geradlinichten Figur einſchlieſſen; Polygonwinkel, angle polygone.

Vieleckig, *adj.* polygone, qui a pluſieurs angles (coins). vieleckig geſchliffenes Glas, lunette à facettes; lunette polyédre. einen Edelſtein vieleckig ſchneiden, facetter.

Vielerley, *adj.* viele, pluſieurs. verſchieden; unterſchieden, ungleich, divers, - e. unterſchiedlich, unterſchieden, différent, - e. allerhand, toute ſorte. viele Arten, Sorten, pluſieurs ſortes. von vielerley Arten, de pluſieurs ſortes, de pluſieurs et diverſes ſortes. vielerley Thiere, des animaux de différentes eſpèces, de pluſieurs ſortes. man macht eine Sache auf vielerley Art, on fait une choſe en pluſieurs façons. auf vielerley Weiſe, en pluſieurs manières.

Vielerley, *adv.* diverſement, différemment, en (de) pluſieurs manières. man redet vielerley davon, on en parle différemment. ſ. Mancherley.

Vielfach, *adj.* qui eſt de diverſes manières. vielfache Gröſſe, multinome, polynome. vielfache Rationalgröſſe, Irrationalgröſſe, polynome rationnel, irrationnel.

Vielfältig, *adj.* vermehret, multiplié. die vielfältigen Wohlthaten Gottes, ſo er den Menſchen erwieſen, les bienfaits de Dieu multipliés ſur les hommes. verſchieden, divers. wiederholet, réitéré. durch vielfältiges Bitten und Anhalten, par des prières et ſollicitations réitérées.

Vielfältig, *adv.* oft, pluſieurs fois. zu verſchiedenen malen, à diverſes fois. auf vielerley Weiſe, en pluſieurs manières.

Vielfältigkeit, *ſ. f.* vermehrte Zahl, multiplicité. (meiſt von unnützen Sachen gebräucht.) Unterſchied, Verſchiedenheit, diverſité, différence. Verſchiedenheit, Veränderung, variété. die Vielfältigkeit der Meynungen, la diverſité (multiplicité) des opinions. die Vielfältigkeit der Gegenſtände ergetzt die Augen, la variété (multiplicité) des objets fait plaiſir aux yeux.

Vielfärbig, *adj.* de pluſieurs couleurs, de couleurs mêlées. *it.* bigarré. fleckicht, geſprengt, tacheté, tavelé, marbré, barrielé, billebarré. vielfärbige Blume, fleur marbrée. vielfärbiger Teppich, Kattun, Leinwand, tapis, toile de coton de pluſieurs couleurs.

Vielfärbigkeit, *ſ. f.* bigarrure.

Vielfaßlich, *adj.* capable de pluſieurs choſes.

Vielfaßlichkeit, *ſ. f.* des Geiſtes, Verſtandes, der Sinne, grande capacité.

Vielfeldig, *adj.* (in der Wapenkunſt) mehr als vier Felder habend, qui a plus de quatre quartiers.

Vielförmig, *adj.* de pluſieurs formes.

Vielfraß, *ſ. m.* 1) überhaupt ein Menſch oder Thier, welches ungemein viel Speiſe zu ſich nimmt, goulu, glouton, avaleur de charretes terrées, avaleur de pois gris, grand mangeur. 2) ein vierfüßiges Thier, goulu, glouton, vautour des quadrupèdes, vautour quadrupède. (*Muſtela Gulo* L.) *it.* ein Vogel, ſ. Seerabe.

Vielfräßig, *adj.* goulu, glouton, gouliaffre, gourmand, vorace. der ſeine einzige Luſt am Freſſen hat, Schlucker, gointre. *adv.* goulument, gloutonnement.

Vielfräßigkeit, *ſ. f.* w. Freßbegierde, voracité, gloutonnie, gloutonnerie. Füllerey, gourmandiſe.

Vielfreſſerin, *ſ. f.* gourmande.

Vielfuß, *ſ. m.* Tauſendfuß, ein Inſect, ſcolopendre. *it.* eine bekannte Thierpflanze, polype. poulpe.

Vielfüßig, *adj.* qui a pluſieurs pieds. die Raupe iſt vielfüßig, la chenille eſt un reptile à pluſieurs pieds.

Vielfüßler, ſ. Vielfuß.

Vielgeliebt, *adj.* bien-aimé, - ée. Ludwig, der Vielgeliebte, (XV) Louis bien-aimé. meine vielgeliebte Schweſter, ma ſœur bien-aimée.

Vielgemiſch, *ſ. n.* in den Recepten der Aerzte, mélange de pluſieurs drogues. von Farben, bigarrure.

Vielgeſtaltet, *adj.* qui a pluſieurs figures, formes. das vielgeſtaltete Bein, das vierte in der Fußwurzel, os polymorphon, cuboide.

Vielgötterey, *ſ. f.* polythéiſme. der viel Götter glaubt, polythée, polythéiſte.

Vielgultig, *adj.* qui vaut beaucoup, qui eſt de grande valeur, puiſſant, accrédité. ein vielgültiger Mann, un homme fort accrédité. eine vielgültige Fürbitte, une puiſſante interceſſion.

Vielgultigkeit, *ſ. f.* grande valeur.

Vielgut, *ſ. n.* Name der Bergpeterſilge, petit perſil ſauvage, petit perſil des montagnes. (*Athamantha Oreoſelinum* L.)

Vielhalmig, *adj.* de pluſieurs tuyaux.

Vielhändig, *adj.* qui a pluſieurs mains.

Vielhärig, *adj.* vélu.

Vielhäutig, *adj.* de pluſieurs peaux.

Vielheit, *ſ. f.* (w. die Viele) groſſe Menge, multitude; der Geſchäfte, d'affaires. Menge, Gröſſe, quantité. Mehrheit der Sachen, Perſonen, pluralité; der Stimmen, la pluralité des voix. die Vielheit der Pfründen iſt verboten, la pluralité des bénéfices eſt défendue. Vielheit der Götter, polythéiſme.

Vieljährig, *adj.* de pluſieurs ans.

Vielinſelig, *adj.* Meer, mer, qui a, qui fait pluſieurs îles.

Vielkammerig, *adj.* von Schneckengehäuſen, (*pothalamia*) à pluſieurs concaménations.

Vielknotig, *adj.* qui a pluſieurs nœuds.

Vielköpfig, *adj.* qui a pluſieurs têtes. vielköpfige Schlange, hydre.

Vielleicht, *adv.* peut-être. a. poſſible. er iſt vielleicht krank, il eſt peut-être malade. euer Bruder, welcher mich vielleicht noch nicht geſehen, votre frère, qui peut être ne m'a pas encore vu. ſie iſt vielleicht geliebet worden, elle a peut-être été aimée. vielleicht wird er nicht ankommen, peut-être n'arrivera-t-il pas. vielleicht werde ich ins künftige glücklicher ſeyn, peut-être ſerai-je plus heureux à l'avenir. a. vielleicht wird er kommen, vielleicht auch nicht, peut-être viendra-t-il, peut-être ne viendra-t-il pas.

Vielläcberig, *adj.* qui a pluſieurs trous.

Vielmal, *adv.* pluſieurs fois, beaucoup de fois, bien des fois, ſouvent. ſehr vielmal, unendlich vielmal, un million de fois. wie vielmal? combien de fois? ſo oft und ſo vielmal, toutes et quantes fois. Zahl, welche eine andere vielmal in ſich hält, multiple. ſ. Oft.

Vielmalig, *adj.* wiederholt, réitéré.

Vielmännerey, *ſ. f.* polyandrie.

Vielmehr, *adv.* beaucoup plus, bien plus, bien d'avantage, au contraire, plutôt. ihr lachet, und ſolltet vielmehr (eher) weinen, vous riez et vous devriez plutôt (vous feriez mieux de) pleurer. vielmehr, als jemals, plus que jamais.

Vielnamig, *adj.* qui a pluſieurs noms.

Vielſaitig, *adj.* inſtrument de muſique à pluſieurs cordes.

Vielſäulig, *adj.* polyſtyle.

Vielſchalig, *adj.* vielſchalige Muſcheln, multivalves.

Vielſchreiber, *ſ. m.* polygraphe.

Vielſehend, *adj.* qui voit beaucoup; qui a de grandes lumières.

Vielſeitig, *adj.* polyèdre, multilatère. vielſeitige Gläſer von verſchiedenen Farben, prismes diverſement colorés. ſ. das hat eine vielſeitige Beziehung auf andere Dinge, cela a pluſieurs rapports à d'autres choſes.

Vielſpaltig, *adj.* qui eſt fendu en pluſieurs parties.

Vielſpännig, *adj.* ein vielſpänniger Wagen, carroſſe, chariot attelé de pluſieurs chevaux.

Vielſtängelig, *adj.* qui a pluſieurs tiges.

Vielſtimmig, *adj.* (in der Muſik) à pluſieurs voix. vielſtimmige Muſik, concert de muſique.

Vielſylbig, *adj.* polyſyllabe. vielſylbiges Wort, mot polyſyllabe.

Vielthätig, *adj.* viel thuend, actif, expéditif. ein vielthätiger Mann, homme expéditif.

Vieltheilig, *adj.* viele Theile habend, (in der Rechenkunſt) polynome.

Vielweiberey, *ſ. f.* polygamie. der viel Weiber zugleich hat, polygame. von der Secte derer, welche die Vielweiberey behaupten, polygamite, polygamiſte. die Vielweiberey betreffend, polygamique.

Vielweniger, *adv.* beaucoup moins, bien moins. wie vielweniger wird er jenes thun, combien moins fera-t-il l'autre; s'il n'eſt pas capable de cela, il ſera encore moins l'autre. wirkt nun die Natur nicht vergebens: wie vielweniger die Gnade? ſi la nature ne fait rien en vain, à plus forte raiſon la grace.

Vielwinkelig, *adj.* qui a pluſieurs angles, coins.

Vielwiſſend, *adj.* viele Kenntniſſe habend, polymathe, très-ſavant. vielwiſſender Mann, Vielwiſſer, polyhiſtor.

Vielwiſſenſchaft, *ſ. f.* Wiſſenſchaft vieler unterſchiedener Sachen, polymathie. gründliche, polyhiſtorie.

Vielwurzelig, *adj.* qui a beaucoup de racines.

Vielzehig, *adj.* qui a pluſieurs doigts du pied.

Vielzopf, *ſ. m.* eine Art Seeſterne, polycacnimos.

Vielzüngig, *adj.* qui a pluſieurs langues.

Vier, *adj.* quatre. Strophe von vier Verſen, quatrain. vier Däuſer, Könige im Piquet, quatorze. *it.* impériale. mit vier Pferden fahren, aller à quatre chevaux. zwey vieren in Würfeln, quadernes. *it.* alle vieren, carmes. die vier Räder am Wagen, les quatre roues du chariot. die vier Gegenden der Welt, les quatre plages du monde. die vier Hauptwinde, les vents cardinaux. ein Buch in vier Sprachen, un livre en quatre langues. die vier Jahrszeiten, les quatre ſaiſons. die vier Faſten im Jahre, quatre-temps. unſer ſind vier, nous ſommes quatre. vier Jahr alt ſeyn,

être âgé de quatre ans, avoir quatre ans. der Zeiger steht nur auf drey und es schlägt vier, l'aiguille ne marque que trois heures, et l'horloge en sonne quatre. es ist vier Uhr, il est quatre heures. es ist halb vier, il est trois heures et demie. vier Thaler, vier Bücher, vier Kleider, quatre écus, quatre livres, quatre habits. auf vier Füssen gehen, marcher à quatre pieds. auf allen vieren, à quatre pattes, à chatons. auf allen vieren kriechen, marcher à quatre pattes; se traîner sur ses quatre pattes. alle viere von sich strecken, s'étendre tout de son long. mit vier Pferden zerreissen, viertheilen, tirer à quatre chevaux. s. Viertheilen. zweymal zwey macht vier, deux et deux font quatre. in vier Theile getheilet, quadripartir. je vier und vier, quatre à quatre. viere neben einander, (im Glied) quatre de front. vierhundert, quatre cens. viertausend, quatre mille. viermalhundert-tausend, quatre cens mille. P. es geschah zwischen vier Augen, il n'y avoit que quatre yeux; c'étoit un tête à tête. vier Augen sehen mehr, als zwey, quatre yeux voient mieux que deux; il n'est pas bon de ne prendre conseil que de sa tête.

Vier, Viere, *s. f.* diejenige Figur, welche die Zahl vier bezeichnet, un quatre de chifre, - en chifre. zwo vieren, deux quatre. eine viere werfen, (in Würfeln) amener un quatre. eine Herzenviere, Rautenviere, un quatre de cœur, de carreau.

Vierähren, *v. a.* (in der Landwirthschaft) den Acker zum drittenmal umpflügen, tiercer.

Vieräuglein, *s. n.* eine Art wilder Enten mit weissen Flecken an dem Backen, s. Quakerente.

Vierbeinig, *adj.* à quatre pieds. s. Vierfüßig.

Vierblatt, *s. n.* s. Einbeer.

Vierblätterig, *adj.* aus vier Blättern bestehend, 1) von Blumenblättern, tétrapétale. 2) von Krautblättern, qui a quatre feuilles. vierblätteriger Klee, trèfle à quatre feuilles. 3) von andern einzeln Stücken eines Ganzen, als eines Schirms, eines Weiberrocks, qui a quatre feuilles, - quatre pans, - lais. vierblätteriger Schirm, paravent de quatre feuilles. vierblätteriger Unterrock, jupe à quatre pans, - qui a quatre pans.

Vierbohrig, *adj.* von hölzernen Wasserröhren, eine vierbohrige Röhre, deren Öffnung fünftehalb Zoll im Durchmesser hat, de quatre pouces et demi de diamètre.

Vierding, *s. m.* der vierte Theil einer Mark oder 8 Grote Bremer Geldes, un quart de marc.

Vierdraht, *s. m.* Art groben wollenen Zeuges, tiretaine.

Vierdrähtig, *adj.* vierfach zusammengedrehet, de quatre fils ou torons.

Viereck, *s. n.* carreau, *it.* quarré oder carré, quadrangle, tétragone, *it.* quadrilatère. langes Viereck, oder ablanges, quarré long, rectangle, dessen gegenüberstehende Seiten einander parallel sind, parallélogramme. (Körper, der in sechs Parallelogramma eingeschlossen ist, parallélepipède.) länglichtes Viereck, barlong oder barlong. völliges vollkommenes Viereck; dessen Seiten gleich und die Winkel recht, quarré parfait, rectangle parfait. regulâres, gleichseitiges, quarré régulier. geschobenes Viereck, lolange, rhombe, en quinconce. Viereck, das lauter ungleiche Seiten hat, davon aber zwey mit einander parallel sind, trapèze oder trapéze. Viereck, in welchem keine Seite mit der andern parallel, trapézoïde. Viereck von Zahlen, quarré magique. ins Viereck, quarrément. eine andere Figur ins Viereck bringen, carrer. s. Viereckig, *it.* Vierung. das Viereck; Hintertheil einer Aukerruthe, quarré de la verge. kleines Viereck von Dachschiefer, quartelle, quartelette.

Viereckig, *adj.* quarré oder carré, quadrangulaire, *it.* cubique, tétragone. viereckiger Thurm, tour quarrée. viereckige Tafel, table quarrée. viereckiges Bataillon, bataillon carré oder quarré. viereckiges Gebäude um einen Hof, quarré de bâtiment. viereckige Beutlernadel, *it.* viereckiges Fischgarn, carreler, carlet. viereckige Zahl, nombre quarré. viereckige Wurzelzahl, racine quarrée. viereckige Figur, figure quadrangulaire. viereckige Figur, im Nähen, Sticken, Tapeten; *it.* Stein von viereckiger Figur, Zimmer, Kirchen damit zu pflastern, *it.* dergleichen glasirte oder überfirnißte Wände damit zu belegen, *it.* viereckige Glasscheibe; *it.* viereckige Bretter zur Füllung des Getäfelten; *it.* viereckiges Münzstück, carreau. viereckige Leiste in der Baukunst, *it.* gevierter Schein in der Sternkunst, carré. viereckige Mütze der Doctorum, bonnet carré. viereckiges Mäuslein, muscle quarré. viereckiger Raum, oder Raum eines Vierecks, carrure. viereckiger Komet, tétragonias. *it.* viereckig, zipflicht, barlong. wie ein Brettspiel, échiqueté ou échiqué. P. w. viereckig wie ein Teller, jutte et quarré comme une tûre; qui ne quadre pas.

Viereckig, *adv.* ins Viereck, quarrément, en quarré. etwas viereckig schneiden, couper qch quarrément, en quarré. viereckig machen, eine andere Figur ins Viereck bringen, carrer. in ein Quadrat verwandeln, quadrer. *it.* viereckig machen, hauen, schneiden, équarrir, w. équarrer. das Viereckigmachen; Zustand dessen, so viereckig, équarrissage. das Viereckigbehauen des Holzes, der Steine, équarrissement Instrument, viereckige Löcher zu erweitern, équarrissoir. Viereckung, Verwandelung einer jeden Figur in ein Viereck, quadrature. s. Vierung.

Viereiche, *s. f.* s. Steineiche.

Viereisen, *s. n.* (bey den Stellmachern) die Zapfenlöcher zu stemmen oder auszustemmen; hat an jeder Seite seiner mittlern breiten Schneide noch eine schmale senkrecht stehende Schneide, ciseau ébauchoir, équarrissoir.

Vieren, *v. a.* viereckig machen, in ein Viereck verwandeln, quarrer.

Vierer, *s. m.* eine Zahl von vieren, vier Einheiten als ein Ganzes betrachtet, quatre, quatrain, nombre de quatre.

Viererley, *adj.* de quatre sortes. viererley Tuch, quatre sortes de drap. vier, viererley Sprachen reden, parler quatre langues. auf viererley Weise zubereitet, accommodé de quatre manières différentes.

Viereymerig, *adj* viereymeriges Faß, futaille qui tient quatre eimers.

Vierfach, *adj.* vierfältig, *it.* viermal so groß, quadruple, quatre double. viermal so viel, au quadruple, *it.* quatre fois autant. in vier Theile, en quatre. vierfache Bündniß, quadruple alliance. vierfache Ersetzung, Vergeltung, restitution, récompense au quadruple. vierfach, das Vierfache erstatten, restituer le quadruple. vierfach theilen, zusammenlegen, mettre, plier en quatre, en quatre doubles. einen Balken vierfach trennen, scier une poutre en quatre. Bibel mit vierfacher Übersetzung, tétraples vierfache Grösse, die aus vier Gliedern besteht, (in der Algebr) quadrinôme. vierfach gevierteter Wapenschild, contrécartelé.

Vierfältig, s. Vierfach.

Vierfaltigen, *v. a.* vierfach machen, quadrupler.

Viergoß, *s. n.* ein Gemäß, den vierten Theil eines Scheffels enthaltend, quart de boisseau, quartal. (im Brabantischen) fertelle. (zu Antwerpen) vertel.

Vierfeldig, *adj.* so vier Felder hat, écu écartelé.

Vierflügelich, *adj.* qui a quatre ailes.

Vierfuderig, *adj.* vierfuderiges Weinfaß, futaille qui contient quarante et huit muids.

Vierfurst, *s. m.* der über den vierten Theil eines Reichs herrschet, tétrarque.

Vierfurstenthum, *s. n.* tétrarcat, tétrarchie.

Vierfußig, *adj.* à quatre pieds. ein vierfüßiges Thier, un quadrupède, une bête (un animal) à quatre pieds. einen in ein vierfüßiges Thier verwandeln, enquadrupéder qn. vierfüßiger Vers, tétramètre.

Viergliederig, *adj.* qui a quatre membres. eine viergliederige Periode, période carrée.

Viergraf, *s. m.* einer von vier mit vorzüglichen Vorrechten versehenen Grafen, comte de constitution germanique.

Viergroschenstück, *s. n.* pièce de quatre gros.

Vierhändig, *adj.* so vier Hände hat, als Affen, quadrumène.

Vierhäuptig, **vierköpfig**, *adj.* qui a quatre têtes. die vierköpfige Binde, (bey den Wundärzten) la fronde à quatre chefs.

Vierherr, *s. m.* ein Mitglied eines Collegii von vier Personen, quatuorvir.

Vierherrenamt, *s. n.* ein obrigkeitliches Collegium, welches aus vier Personen bestehet, quatuorvirat.

Vierhundert, *adj.* quatre cens. Vierhundertste, le - , la quatre centième.

Vierjährig, *adj.* de quatre ans. von Bedienungen, so einer nur in das vierte Jahr verwaltet, quadriennal. ein vierjähriges Pferd, vierjähriger Ochs, un cheval, bœuf de quatre ans. vierjähriger Wein, von vier Jahren, s. du vin de quatre feuilles. vierjähriges wildes Schwein, quartanier.

Viering, *s. m.* der vierte Theil eines Ganzen, le quart, quarteron.

Vierkantig, *adj.* s. Viereckig.

Vierling, *s. m.* eine Scheidemünze von vier Pfenningen, pièce de quatre fenins. *it.* quadrin. *it.* der vierte Theil eines Ganzen, als ein Vierling Butter, un quarteron (quart de livre) de beurre. gestreckter Vierling, s. Mastkraut.

Viermal, *adv.* quatre fois. viermal schlagen, frapper quatre fois. viermal soviel, quatre fois autant; au quadruple. viermal soviel haben, quadrupler. er hat sein Vermögen viermal grösser gemacht, il a quadruplé son bien. die Zahl Sechzehen besteht aus viermal vier, le nombre de seize est multiple de quatre. das Viersache; viermal so grosse, le quadruple. s. Viersach.

Viermalig, *adj.* viermal wiederholt, réitéré quatre fois, quadruple.

Viermann, s. Vierherr.

Viermark, *s. f.* (bey den Gränzscheidern) eine Mark oder Gränze, wo viererley Gränzen zusammenstossen, borne de quatre frontières.

Viermeister, *s. pl.* die vier ältesten Meister beym Tuchmachergewerke, les quatre anciens maîtres.

Viermonatlich, **viermondlich**, *adj.* de quatre mois.

Viernächtig, *adj.* de quatre nuits.

Vierpaß, *s. m.* ein abgemessenes auf oder in einen andern Körper passendes Viereck zu bezeichnen, embrasûre, fenton, crampon.

Vierpfenniger, *s. m.* Vierpfennigstück, *s. n.* s. Vierling.

Vierpfündig, *adj.* vier Pfund schwer, de quatre livres. ein vierpfündiger Zuckerhut, Wachsstock, un pain de sucre, de bougie de quatre livres. eine vierpfündige Kanone, un canon de quatre livres de balles.

Vier-

Vierräderig, *adj.* ein vierräderiger Wagen, un chariot à quatre roues.

Vierreihig, *adj.* mit vier Reihen oder Bänken von Rudern versehen, quadrirème.

Vierſaitig, *adj.* instrument de muſique à quatre cordes.

Vierſäulig, *adj.* tétraſtyle.

Vierſchäftig, *adj.* (bey den Webern) toile à quatre peignes.

Vierſchaufler, *ſ. m.* Schaf, ſo nach dem zweyten Jahre zween der ſpitzigen Hundszähne verliert, und dafür zwey Schaufelzähne bekömmt, nachdem es im erſten Jahre ſchon zwey derſelben bekommen, brebis à ſa troiſième année.

Vierſchiftig, *adj.* (bey den Seilern) von vier Litzen zuſammengedreht, à quatre torons.

Vierſchrötig, *adj.* viereckig, quarré. f. grob, groſſier, ruſtre. grob und übelgeſtalt, gros et malfait. ein vierſchrötiger Kerl, (in der Schweiz) ein Vierſchröter, dicker und unterſetzter Menſch, un homme quarré, tout quarré; *it.* râblu. grober, homme groſſier, un gros ruſtaud. S. groſſer, ungeſchickter und ungeſtalter Menſch, eſcogriffe. vierſchrötiges Weib, une grande halbreda. vierſchrötig, breitſchulterig ſeyn, être quarré des épaules.

Vierſeitig, *adj.* quadrilatéral, - e. Figur, ſo vier Seiten hat, quadrilatère. *it.* trapézoïde.

Vierſiegler, *ſ. m.* ein ganzes Stück weiſſes Tuch, woran bey deſſen Beſichtigung von den Viermeiſtern, wegen der Güte deſſelben, vier Siegel gehenget werden können; dergleichen ein Tuchknapp zum Meiſterſtücke machen muß, pièce de drap en blanc pour chef-d'œuvre.

Vierſitzig, *adj.* worauf oder worin vier Perſonen ſitzen können; ein vierſitziger Wagen, carroſſe à deux fonds.

Vierſpältig, *adj.* qui peut être fendu en quatre parties. ein vierſpältiger Baum, *it.* (bey den Buchdruckern) in vier Columnen geſpaltet, divité en quatre colonnes.

Vierſpannig, *adj.* vier Spannen hoch, qui a quatre empans de hauteur.

Vierſpännig, *adj.* mit vier Pferden beſpannt, attelé à quatre chevaux. vierſpänniger Wagen, chariot à quatre chevaux, attelé de quatre chevaux. der Alten, quadrige.

Vierſpitzig, *adj.* à quatre pointes. vierſpitzige, viereckige Gäbel, fourche à quatre fourchons.

Vierſtündig, *adj.* de quatre heures. vierſtündige Fahrt, traite de quatre heures.

Vierſylbig, *adj.* de quatre ſyllabes.

Viert, ſ. Vierfaß.

Viertage, *ſ. pl.* (in alten Urkunden) die vier Tage von Aſchermittwochen bis zum Sonntage Invocavit, les quatre jours.

Viertägig, *adj.* de quatre jours. eine viertägige Reiſe, Krankheit, un voyage, une maladie de quatre jours. das viertägige Fieber, la fièvre quarte, quartaine.

Viertauſend, *adj.* quatre-mille.

Vierte, *adj.* quatre, quatrième. zum vierten, quatrièmement, en quatrième lieu. der vierte Theil, la quatrième partie, le quart. der vierte Theil, um den vierten Theil, mehr, als die ordentliche Summe, le quart en ſus. vierter Großvater, quart-aveul. vierter Theil von etwas, quartier. der vierte Theil, Pfennig, *it.* ein Quartaner, le quatrième. die vierte Claſſe, la quatrième. die vierte Kammer im Parlament, la quatrième chambre. vierter Theil einer Erbſchaft, quarte falcidie, Trébellienne. vierter Theil der halben Erd- oder Himmelskugel, la quarte. in der, um die vierte Stunde, ſur les quatre heures. um die vierte Nachtwache, environ la quatrième veille de la nuit. das viertemal, la quatrième fois. Heinrich der vierte, Henri quatre. Karl der vierte, Charles quatre, quatrième. ſelbvierte, quatrième. er iſt ſelbvierte gekommen, il eſt venu lui quatrième. wir waren ſelbvierte da, nous y étions au nombre de quatre. nous y étions quatre. wir werden ſelbvierte kommen, nous viendrons nous quatre, quatre enſemble, quatre de compagnie. bis ins dritte und vierte Glied, juſqu'à la troiſième et à la quatrième génération. das vierte Buch Moſis, les nombres, le livre des nombres. der vierte Pfennig, le quart denier, le quart de denier. der vierte Pfennig vom vierten Pfennig, das Vierte vom vierten Theile, requart. der vierte Finger an der menſchlichen Hand, le médecin. die vierte Dignität oder Potenz, Zahl, ſo aus einer viermal in ſich multiplicirten Zahl entſteht, furfolide. den vierten Theil woran haben, être d'un quatrième dans une affaire.

Viertehalb, *adj.* trois et demi. viertehalb Jahr, trois ans et demi. viertehalb Pfund, trois livres et demie.

Viertel, *ſ. n.* der vierte Theil, la quatrième partie. *it.* vierter Theil einer Stunde, eines Maaßes, Quartierwacht, quart. ein Viertel Weges, un quart de chemin. ein Viertel des Scheffels, der Elle, un quart de boiſſeau, d'aune. drey Viertel, trois quarts. drey Viertel vom Spiel, (im Ballſpiele) quarante-cinq. fünfviertel Elle Tuch, une aune et un quart, oder cinq quarts d'aune de drap. ſiebenviertel Pfund, une livre et trois quarts, oder ſept quarts de livre. ein halbes Viertel, un demi-quart. ein halbes Viertel von Hundert, oder ein Achtelzentner, un demi-quarteron. es iſt Ein Viertel auf Viere, il eſt trois heures et un quart. es hat drey Viertel geſchlagen, il a ſouné trois quarts. ein Viertel auf Eins, midi et un quart. drey Viertel auf Drey, deux heures et trois quarts. *it.* Viertel, vierter Theil von etwas, Viertelelle Zeug ꝛc. Mondsviertel, ſ. Viertel einer Stadt; Quartal. Viertelsjahr, quartier Kalbsviertel, quartier de veau. Ochſenviertel, quartier de bœuf. das Vorder-Hinterviertel, le quartier de devant, de derrière Vorderviertel vom Schöps, quarré de mouton. Hinterviertel vom Ochſen, cuiſſe de bœuf. einen Apfel in vier Viertel zerſchneiden, couper une pomme en quatre quartiers. das erſte, letzte Viertel des Monds, le premier, dernier quartier de la lune. die Stadt iſt in ſo viel Viertel getheilt, la ville eſt diviſée en tant de quartiers. Viertel von einem groſſen Faß Wein, *w.* quartaut, quartot. Freyviertel im Wapen, ſ. Vierung.

Viertelader, *ſ. f.* veine baſilique, jécoraire; rameau hépatique.

Viertelelle, *ſ. f.* quart d'aune. halbe Viertelelle, demi-quart d'aune. (bey den Kaufleuten) octave.

Viertelfeldſchlange, *ſ. f.* pélican.

Viertelhufe, - **hube**, *ſ. f.* ſept arpens et demi de terre.

Viertelhüfner, *ſ. m.* Bauer, der nur eine Viertelhufe Ackers unterm Pfluge hat, payſan qui n'a que ſept arpens et demi de terre.

Viertelhundert, *ſ. n.* von Sachen, die nach der Zahl verkauft werden, quarteron.

Vierteljahr, *ſ. n.* trois mois. (nicht: un quart d'an oder de l'an.) *it.* wenn man im Deutſchen das Wort Quartal braucht, quartier. dieſe beyden Vierteljahre ſind gleiche lang, ces deux quartiers ſont de même longueur. drey Vierteljahr, neun mois. fünf, quinze mois. ſieben, vingt et un mois; un an et neuf mois.

Vierteljährig, *adj.* de trois mois; *it.* par quartier. ein vierteljähriges Kind, un enfant de trois mois. vierteljähriger Anſtand, Aufſchub, répit de trois mois. vierteljähriger Sold, quartier de gages. vierteljährige Dienſte thun, ſervir par quartier.

Vierteljahrweiſe, en trois mois, de trois mois; par quartier.

Viertelkartaune, *ſ. f.* pièce de batterie de douze livres de balle.

Viertelkreis, *ſ. m.* quart de cercle.

Viertelloth, *ſ. n.* tréſeau, trézeau.

Viertelmäßlein, *ſ. n.* un quart de meſure, de pinte.

Viertelmeile, *ſ. f.* quart de lieue.

Viertelmetze, *ſ. f.* 1) der vierte Theil einer Metze, quart de minot. 2) in einigen Gegenden, deren vier auf einen Himten gehen, quart de himt.

Viertelmorgen, *ſ. m.* Ackers, vergée.

Vierteln, ſ. Viertheilen.

Viertelnote, *ſ. f.* noire ſans queue; ſemimime.

Viertelpfund, *ſ. n.* quarteron.

Viertelpfündig, *adj.* d'un quarteron de poids.

Viertelsbauer, *ſ. m.* ſ. Viertelhüfner.

Viertelseculum, **Viertelsjahrhundert**, *ſ. n.* vingt cinq ans.

Viertelseiger, *ſ. m.* appeau.

Viertelshauptmann, *ſ. m.* capitaine du quartier.

Viertelsherr, *ſ. m.* commiſſaire du quartier.

Viertelsknecht, *ſ. m.* ein obrigkeitlicher Bedienter, der gewiſſe allgemeine Verrichtungen in ſeinem Viertel beſorgt, huiſſier du quartier.

Viertelsmeiſter, *ſ. m.* ein Bürger in einem Stadtviertel, welchem gewiſſe Stücke der Policey in ſeinem Viertel übertragen ſind, quartenier. in dem alten Rom, tribun du peuple.

Viertelſtab, *ſ. m.* (in den Säulenordnungen) ein erhabenes rundes Glied, deſſen Rundung noch keinen halben Zirkel ausmacht, der Wulſt, aſtragale.

Viertelstag, *ſ. m.* Verſammlung der Ritterſchaft eines Orts oder Cantons, aſſemblée de la nobleſſe d'un canton.

Viertelſtrich, *ſ. m.* des Windes auf dem Compaß, quart de vent, de rumb.

Viertelſtunde, *ſ. f.* quart d'heure. halbe Viertelſtunde, un demi-quart d'heure.

Viertelſtündig, *adj.* d'un quart d'heure.

Viertelton, *ſ. m.* Ton, welcher den vierten Theil eines Tacts gibt, quart de meſure.

Viertelstonne, *ſ. f.* quartaut.

Viertelszentner, *ſ. m.* quart de quintal.

Viertens, *adv.* zum vierten Stücke, Grunde, Beweiſe u. ſ. f. quatrièmement, en quatrième lieu.

Vierthalb, **Viertehalb**, *adj. indecl.* drey und einen halben, trois et demi.

Viertheil, ſ. Viertel.

Viertheilen, *v. a.* (ſprich virrtheilen) in vier Theile theilen, beſonders von der Strafe gebräuchlich, da ein Miſſethäter in vier Theile getheilet wird, écarteler, tirer à quatre chevaux. er ſoll gevierttheilet werden, il eſt condamné à être écartelé. im Schilde in vier Theile theilen, écarteler. einen von den vier Theilen eines Schildes wieder in vier Theile theilen, contrécarteler.

Viertheilig, *adj.* aus vier Theilen beſtehend, quadripartit, diviſé-, partagé en quatre.

Viertheilung, *ſ. f.* action de diviſer en quatre. Theilung des Schildes in vier Felder, écartelure.

Vierung, *ſ. f.* 1) die Handlung des Vierens, die Vierung des Zirkels, d. i. die Verwandlung

eines Zirkels in ein gleichseitiges Viereck, quadrature du cercle. 2) ein Viereck, quarré, geschobene Vierung, rhombe. ungleiche Vierung, trapéze. im Wapen, ledige Vierung, das Freyviertel, franc-quartier. kleine Vierung, lediger Winkel, levure, canton. Vierung, auf Bergwerken, ein gevierter Raum, welcher die gesetzmäßige Breite einer Zeche ausmacht, und von der Fläche des Saalbandes an viertehalb Klafter in das Hangende und eben so viel in das Liegende beträgt, quartier.

Viervierteltact, *s. m.* ganzer Tact, quatre quarts de mesure, mesure entière.

Vierzackig, *adj.* qui a quatre crochets.

Vierzählig, *adj.* die vierzahlige Rechenkunst, welche Erhard Weigel erfunden, da man nur mit 1, 2, 3 und 0 rechnet, arithmérique tétractique.

Vierzähnig, *adj.* qui a quatre dents. (wird insonderheit von Schafen gebraucht.)

Vierzehen, eine Hauptzahl, quatorze. die vierzehen Nothhelfer, (in der römischkatholischen Kirche) les quatorze Atropéens. auf Vierzehen, auf einen Rummel halten, (im Picketspiele) porter. vierzehn Tage oder zwey Wochen, (nicht quatorze) quinze jours. vierzehntägig, de quinze jours. vierzehnmal, quatorze fois.

Vierzehner, *s. m.* ein Ganzes von 14 Einheiten, une quatorzaine.

Vierzehnte, eine Ordnungszahl, le quatorzième. Ludwig der Vierzehnte, Louis quatorze. Zinsgefälle, da man jährlich den vierzehnten Theil des Kapitals statt der Interesse wieder bekömmt, rente au denier quatorze.

Vierzehntens, *adv.* en quatorzième lieu.

Vierzeilig, *adj.* vier Zeilen habend, de quatre lignes. vierzeilige Gerste, écourgeon, escourgeon, escorgeon; orge prime, orge d'automne.

Vierzeiten, *s. pl.* die vier Quatember, les quatre temps.

Vierzig, *adj. indecl.* quarante. Zahl von Vierzig, Stücken, Tagen ꝛc. quarantaine. vierzig herzhafte Soldaten, une quarantaine de braves soldats. er ist schon in die Vierzig, il a déjà fait sa quarantaine.

Vierziger, *s. m.* 1) ein Mitglied eines Collegii von vierzig Personen, membre du conseil des quarante. 2) einer der vierzig Jahr alt ist, quadragénaire.

Vierzigjährig, *adj.* de quarante ans, quadragénaire.

Vierzigschäftig, *adj.* (bey den Webern) toile, lice à quarante peignes.

Vierzigste, *adj.* quarantième.

Vierzigstündig, *adj.* de quarante heures.

Vierzigtägig, *adj.* de quarante jours. *it.* quadragésimal. die vierzigtägige Fastenzeit, carême.

Vierzweigig, *adj.* bi-fourchu.

Vig

Vigilant, *adj.* munter, wachsam, vigilant, éveillé. er ist noch munter und vigilant, s. il a encore toutes ses dents; il a bonnes dents.

Vigilantius, Mannsname, Vigilance.

Vigilanz, *s. f.* Munterkeit, Wachsamkeit, vigilance, soin, attention.

Vigilie, *s. f.* Tag, so vor einem grossen Feste hergeht, (bey den Katholiken) vigile. Vigilien, Seelmessen, Frühmessen für die Verstorbenen, vigile des morts.

Vigiliren, *v. n.* wachen, veiller, être attentif, prendre garde, observer, avoir soin. (in Rechtssachen und bey Processen) faire ses diligences contre qn.

Vignette, *s. f.* ein kleiner in Kupfer gestochener Zierrath zu Anfang oder zu Ende eines Buchs, eines Abschnitts, vignette.

Vigonienwolle, *s. f.* von dem peruvianischen Kamele, (*camelus Pacos*) laine de Vigogne.

Vim

Vimrecht, *s. n.* s. Fehmrecht.

Vin

Vincentius, Vincenz, Mannsname, Vincent.

Vindemiator, *s. m.* Fixstern von der dritten Grösse, an der mitternächtlichen Seite der Jungfrau, Alaraph, Almuredin, Porrigétes.

Vindicationsklage, *s. f.* action de vendication. *it.* révendication.

Vindiciren, *v. a.* révendiquer.

Vinkler, *s. m.* s. Finkler.

Vio

Violblau, s. Violet.

Viole, *s. f.* Geige, s. Violine.

Viole, *s. f.* ein länglich rundes gläsernes Gefäß, s. Phiole.

Viole, *s. f.* ein Pflanzenname, Veilchen, violette. (*Viola* L.) Märzviole, wohlriechende Viole, violette de mars, - de carême. Violenstock, violier. Frauenviole, Nachtviole, violette, giroflée des Dames, giroflée musquée, juliane, juliene. (*Hesperis matronalis* L.) gelbe Viole, giroflée. die Pflanze selbst, giroflier. (*Cheiranthus Cheiri* L.)

Violenholz, *s. n.* bois violet, bois de Palixandre.

Violenhonig, *s. m.* miel violat.

Violenjulep, *s. m.* julep violat.

Violenkraut, *s. n.* Kraut der Viole, herbe de violette. ein Pflanzenname, s. Silberblatt.

Violenmoos, *s. m.* ein blutrothes Staubmoos, welches auf gewissen Steinen wächst, byssus d'Iolithe. (*Byssus Jolithus* L.)

Violenrebe, *s. m.* jasmin.

Violensaft, *s. m.* syrop violat.

Violenstein, *s. m.* Stein, der mit Violenmoos bewachsen ist, iolithe.

Violenstock, *s. m.* die Violenpflanze, violier. Lackstock, giroflier.

Violenvogel, *s. m.* ein Tagfalter, roi; le grand nacré. (*Papilio Aglaia* L.)

Violenwurzel, *s. f.* 1) die Wurzel der kleinen blauen Viole, wovon aber kein Gebrauch gemacht wird, racine de violier. 2) Wurzel einer Art Schwertlilie, welche wie Violen riecht, iris de Florence. (*Iris florentina* L.)

Violett, *adj.* blau, so in das Rothe spielt, violet.

Violine, *s. f.* Discantgeige, dessus de violon.

Violinist, *s. m.* violon, joueur de violon.

Violon, *s. m.* die grosse Baßgeige, violon.

Violoncell, *s. m.* (spr. Wiolontschell) die kleine Baßgeige, violoncelle.

Vip

Viper, *s. f.* Name derjenigen kleinen giftigen Schlangen, welche lebendige Junge gebären, vipère. s. Natter. junge Viper, vipereau. Viper, grosse Schlange, (in Wapen) givre, guivre.

Vipernfett, *s. n.* graisse ou axonge de vipère.

Viperngras, *s. n.* s. Scorzonera.

Vir

Virgil, Mannsname, berühmter lateinischer Dichter, Virgile; s. le cygne Mantouan.

Virginal, *s. n.* épinette. s. Spinett.

Virginisch, virginianisch, *adj.* de Virginie.

Virtualität, *s. f.* (bey den Thomisten, im Gegensatz der Formalitäten der Scotisten) virtualité.

Virtuose, *s. m.* der in der Musik, Malerey grosse Geschicklichkeit besitzt, virtuose.

Vis

Visir, *s. n.* das Gitter an einem Helme, welches das Gesicht bedeckt, visière. das Korn an den Feuerröhren, mire. die Dioptern an einigen mathematischen Instrumenten, dioptre, pinnule.

Visiren, *v. a.* 1) genau sehen, zielen, viser, mirer. 2) den körperlichen Inhalt eines Fasses erforschen, jauger, *it.* verger, velter, virter. eines Haufens, einer Mauer, étalonner, échantillonner. 3) in der Wapenkunst, die Figuren eines Wapens nach den Regeln der Kunst beschreiben und aussprechen, blasonner.

Visiren, *s. n.* Visirung, *s. f.* 1) action de viser. 2) jauge, jaugeage, *it.* étalonnement, espalement. 3) blason, blasonnement.

Visirer, *s. m.* Weinvisirer, jaugeur.

Visirkorn, *s. n.* an den Schießgewehren, bouton.

Visirkunst, *s. f.* die Kunst, den körperlichen Inhalt eines Fasses zu finden, jauge, art de jauger. in weiterer Bedeutung, die Stereometrie, stéréométrie.

Visirlohn, *s. m.* Visirrecht, *s. n.* jaugeage, veltage.

Visirmaaß, *s. n.* diejenige Art des Maaßes, welche bey dem Visiren der Fässer zum Grunde gelegt wird, zum Unterschied von dem Schenkmaaße, mesure de jaugeage.

Visirring, *s. m.* (bey den Nadlern) ein eiserner Draht, welcher schlangenweise immer zu engern Bogen gekrümmt ist, die Dicke des Drahtes darin zu messen, compas.

Visirruthe, *s. f.* s. Visirstab.

Visirschuß, *s. m.* (in der Artillerie) ein Schuß, wobey das Stück bis in den ersten Grad erhöhet wird, welches der höchste Bogenschuß ist, welchen man aus einem Stücke zu thun pflegt, coup de haute volée.

Visirstab, *s. m.* ein Maaßstab, nach welchem der Inhalt der Fässer visiret wird, jauge, verge, bâton de jauge. *it.* der Calibrirstab, verge du calibre.

Visitation, *s. f.* Besichtigung, visite.

Visitator, *s. m.* ein beeidigter obrigkeitlicher Bedienter, welcher die zur Stadt kommenden Güter besichtigt, visiteur.

Visite, *s. f.* Besuch, visite. Visiten geben, faire des visites, aller en visite. Visite annehmen, recevoir visite, - des visites.

Visitiren, *v. a.* besichtigen, visiter, examiner, rechercher. bey den Wundärzten, sonder.

Visper, s. Wispern.

Vit

Vitriol, *s. m.* ein styptisches Salz, welches aus einem von einem sauren Salze aufgelöseten Salze entstehet und einen sauren, herben und zusammenziehenden Geschmack hat, vitriol, couperose. grüner Vitriol, Eisenvitriol, vitriol verd.

verd, couperose verte, vitriol martial. blauer, Kupfervitriol, vitriol bleu, vitriol de cuivre. weisser, Zinkvitriol, vitriol blanc, couperose blanche, vitriol de zinc. Bleyvitriol, s. Bleyzucker. Vitriol sieden, extraire du vitriol.

Vitriolelixir, *s. n.* ein Elixir von Galgantwurzel, Calmus u. d. gl. in Weingeist und Vitriolgeist digeriret, élixir vitriolique.

Vitriolerde, *s. f.* terre vitriolique, pierre vitriolique.

Vitriolerz, *s. n.* ein mineralischer Körper, welcher Vitriol enthält, mine vitriolique.

Vitriolgeist, *s. m.* s. Vitriolsäure.

Vitriolhütte, *s. f.* eine Anstalt, worin der Vitriol bereitet wird, fabrique des vitriols.

Vitriolisch, *adj.* vitriolique. vitriolischer Galmey, oder Zinkerz, terre calaminaire vitriolique.

Vitriolkern, *s. m.* der gröbste Theil der Vitriolerze, woraus der Vitriol gelauget wird, mine de vitriol en gros morceaux.

Vitriolklein, *s. n.* die klärsten Vitriolerze, mine de vitriol en menus morceaux.

Vitriolöhl, *s. n.* der in die Enge gebrachte Vitriolgeist, huile de vitriol.

Vitriolsäure, *s. f.* 1) acide vitriolique. 2) die vom Vitriol geschiedene Säure, esprit de vitriol.

Vitriolsieder, *s. m.* ouvrier qui travaille à la préparation du vitriol.

Vitriolsiederey, *s. f.* s. Vitriolhütte.

Vitriolwerk, *s. n.* s. Vitriolhütte.

Vitriolzapfen, *s. m.* gediegener oder gewachsener Vitriol in krystallinischer und zapfenähnlicher Gestalt, Jökel, vitriol martial en stalactites. blaue Vitriolzacken, vitriol bleu en stalactites.

Vitzbohne, s. Schminkbohne.

Viz

Vizdom, Vizthum, *s. m.* a. Stadthalter, Stellvertreter eines regierenden Herrn, (*Vicedominus*) vice-régent.

Vizir, s. Vezir.

Vli

Vließ, *s. n.* ein mit seiner Wolle versehenes Fell, toison. das goldene Vließ, toison d'or. Ritterorden des goldenen Vließes, ordre de la toison d'or.

Voc

Vocabel, *s. f.* vocable. Vocabelbuch, vocabulaire.

Vocal, *s. m.* Selbstlaut, (a, e, i, o, u) voyelle. doppelter, diphthongue. dreyfacher, triphthongue. einen Vocal im Reden oder Schreiben auslassen, verbeissen, élider. Verbeissung desselben, élision.

Vocalmusik, *s. f.* musique de voix, w. musique vocale.

Vocation, *s. f.* Beruf, Berufung, vocation.

Vocativus, *s. m.* die Nufendung der Nennwörter, vocatif.

Vocatrum, *s. n.* (bey den Soldaten) Zusammenberufung derselben durch einen gewissen Trommelschlag, appel.

Vociren, *v. a.* rufen, berufen, appeller, donner la vocation.

Vocke, s. Focke.

Vog

Vogel, *s. m.* (*pl.* Vögel) überhaupt ein zweyfüßiges mit Federn und Flügel versehenes Thier, oiseau. kleiner Vogel, petit oiseau, oisillon. Nachtvogel, oiseau nocturne, - de nuit. Waldvogel, oiseau de bois. Raubvogel, oiseau de proie, - de rapine. Zugvogel, oiseau passager, - de passage. Wasservogel, oiseau aquatique. Vögel schiessen, tirer aux oiseaux. Vögel fangen, prendre des oiseaux. Vögel halten, füttern, nourrir des oiseaux. die Vögel rupfen, plumer les oiseaux. der Vogel ist ausgeflogen, (der Gefangene ist davon gelaufen) l'oiseau s'est envolé, n'est plus. der Vogel ist gefangen, l'oiseau est pris (l'homme est arrêté). der Vogel kan nicht fliegen, s. der Mensch hat weder Glück noch Stern, l'oiseau en a dans l'aile. ein Flug, Schwarm Vögel, une volée d'oiseaux, une troupe criarde. Wahrsagung durch die Vögel, ornithomance. Beschreibung der Natur der Vögel, ornithologie. der sie beschreibt, oder der sich auf die Kenntniß der Vögel gelegt hat, ornithologiste. *P.* den Vogel in der Hand haben, avoir ses fûretés. den Vogel aus der Hand lassen, se désaisir de - . besser ein Vogel (Sperling) in der Hand, als zehn auf dem Dache, un tien vaut mieux que deux tu l'auras. er ist, wie ein Vogel auf dem Dache, il est comme l'oiseau sur la branche, dans un état incertain. friß, Vogel, oder stirb, il faut passer par là ou par la fenêtre. an den Federn kennt man den Vogel, on connoit l'oiseau à la plume, à son plumage. oder an den Federn und am Gesang, un homme se fait connoître par ses discours et par son port. nachdem der Vogel ist, nachdem legt er Eyer, on juge de l'homme par ses actions. mit Knütteln unter die Vögel werfen, prendre les lièvres au son du tambour. der Vogel singt, nachdem ihm der Schnabel gewachsen ist, chaque pays a son jargon. einem jeden Vogel gefällt sein Nest am besten, oder ein jeder Vogel lobt sein Nest, à chaque oiseau son nid est beau. grosse Vögel, grosse Nester; kleine Vögel, kleine Nester, à petit mercier, petit panier; chacun selon sa portée, selon sa condition; il faut tailler la robe selon le corps. gleiche Vögel fliegen gern mit einander, chacun aime (cherche) son semblable, sa compagnie; ce sont des oiseaux d'une même volée. die Vögel, Waldvögelein sorgen lassen, ne se soucier, ne se mettre en peine de rien; vivre au jour la journée.

Vogel, bey den Falkonirern, ein Falk oder anderer Raubvogel, welcher zur Jagd abgerichtet ist. oiseau. den Vogel auf Feder- und anderes Wild abrichten, mettre l'oiseau à la plume et au poil. den Vogel abrichten, tragen, steigen lassen, dresser, porter, faire voler l'oiseau. Vogel, der auf die Reiger- oder Hühnerbaiz abgerichtet ist, oiseau qui vole le héron, la perdrix.

Vogel, ein hölzernes Bild eines Vogels, nach welchem zur Übung geschossen wird, oiseau, papegai. nach dem Vogel schiessen, tirer à l'oiseau, - au papegai.

Vogel, f. g. listiger, leichtfertiger, loser Mensch, bon drôle, compagnon, garnement. ein feiner Vogel, un bel oiseau. er ist ein lustiger Vogel (Bruder), c'est un compagnon, bon compagnon, bon vivant, gaillard, égrillard; un vivendo, grivois. Galgenvogel, pendard, gibier de potence, homme de sac et de corde. böser, schlimmer Vogel, böser, gottloser Mensch, fripon, un bon drille, garnement, méchant garnement, méchant homme. Unglücksvogel, un fonge-malice. *it.* un porte-malheur; homme qui porte malencontre.

Vogel, f. Sommervogel, Schmetterling, papillon. Tagvogel, papillon diurne. Nachtvogel, phalène. Dämmerungsvogel, sphinx.

Vogelbaiz, *s. f.* vol. *it.* volerie, chasse à l'oiseau, fauconnerie. Liebhaber der Vogelbaize, qui se plait au vol des oiseaux. s. Baiz.

Vogelbauer, *s. m.* cage. grosser, volière. zur Hecke, cabane. Obertheil eines Vogelbauers, rabat. ein Vogelbauer voller Vögel, cagée d'oiseaux. in einen Vogelbauer einsperren, mettre en cage, enfermer dans une cage, encager. s. Bauer, Käfig.

Vogelbeere, *s. f.* corme, cormie, sorbe. Vogelbeerbaum, cochêne, cormier, cormier, corretier, sorbier sauvage, sorbier des oiseleurs, formier, sourbier, harlassier, branfis. (*Sorbus aucuparia* L.) der zahme Vogelbeerbaum, cormier domestique, - cultivé. (*Sorbus domestica* L.)

Vögelchen, *s. n.* kleiner Vogel, petit oiseau, oisillon. w. oiselet. ich habe ein Vögelchen singen hören, j'ai entendu un oiseau qui disoit cela en son chant; mon petit doigt me l'a dit.

Vögelchen, Vögelein, Name einer Miesmuschel, oiseau, oiseau teltacé, hirondelle, mouchette. (*Mytilus Hirundo* L.)

Vogeldarm, *s. m.* Name einer Röhrenschnecke, vermisseaux en grouppe. (*Serpula glomerata* L.)

Vogeldeuter, *s. m.* Wahrsager aus dem Fluge und Geschrey der Vögel, augure.

Vogeldeuterey, *s. f.* augure, ornithomance.

Vogeldunst, *s. m.* eine Art feinen Schrots, cendrée, larme, poudre de plomb. *it.* dragée. *it.* menu plomb, menuise. zartester, nompareille.

Vögelein, s. Vögelchen.

Vogeler, Vogler, *s. m.* w. Vogelfänger, ein Beyname Heinrichs des Ersten, Henri l'oiseleur.

Vogelerbse, *s. f.* s. Vogelwicke.

Vogelfang, *s. m.* das Vogelfangen, - stellen, - abrichten, oiselerie. mit der Lockpfeife und Leimruthe, pipée. w. Kunst die Vögel mit Leimruthen zu fangen, ixéutique. gesammtes Geräthe zum Vogelfange, harnois. stellet eure Vogel (Falken) auf den Fang! portez votre faucon oiseler! das Vogelfangen, sonderlich der Falken, tenderie.

Vogelfänger, *s. m.* s. Vogelsteller.

Vogelfeder, *s. f.* s. plume. Gefieder, plumage. s. Feder.

Vogelfraus, s. Kirschvogel.

Vogelfittig, *s. m.* aile d'oiseau. (im Wapen) vol.

Vogelfleisch, *s. n.* viande blanche.

Vogelfliege, *s. f.* oiseau mouche. s. Colibritchen.

Vogelflinte, *s. f.* eine kleine Jagdflinte, fusil de chasse.

Vogelflug, *s. m.* das Fliegen des Vogels, le vol de l'oiseau. auf den Vogelflug Acht haben, observer le vol des oiseaux. aus dem Vogelfluge wahrsagen, deviner par le vol ou le chant des oiseaux. Flug, Zug, Haufen Vögel, volée.

Vogelfrey, *adj.* dont on a mis la tête à prix. *it.* banni, proscrit. s. un oiseau en l'air. er ist vogelfrey gemacht, on a mis sa tête à prix; on l'a proscrit.

Vogelfuß, *s. m.* 1) der Fuß eines Vogels, pied d'oiseau. 2) ein Pflanzenname, Vogelfußkraut, pied d'oiseau, ornithopode. (*Ornithopus* L.) 3) Name einer Flügelschnecke, aile de chauve-souris. (*Strombus Pes pelecani* L.)

Vogelfutter, *s. n.* Futter für die Vögel, mangeaille pour les oiseaux. von eingeweichten Rübsamen, panais.

Vogelgarn, *s. n.* filets. Art, épuisette, poche, pochette, cerceau, pentière. Bindfaden zum Vogelgarn, lignette. s. Garn; Netz.
Vogelgericht, *s. n.* s. Geschneide, Sprenkel.
Vogelgeschlecht, *s. n.* genre d'oiseaux.
Vogelgeschrey, *s. n.* Vogelgesang, chant. Gezüscher, Gezwitscher, ramage, gazouillement, gazouillis. dieser Vogel hat einen schönen Gesang, cet oiseau a un fort joli ramage. Vogelgesang, ein sogenanntes Orgelregister, rossignol de l'orgue. Vogelgeschrey, Art künstlich gemachter Schachteln voller Pfeifen, womit man die Stimme oder das Geschrey einiger Vögel, als des Kuckucks, der Aenten, der Wachteln ꝛc. nachmachen kan, serinette. Wahrsagung aus dem Vogelgesange, augure, qu'on tire du chant des oiseaux.
Vogelhandel, *s. m.* oiselerie.
Vogelhändler, *s. m.* oiselier. der sie in Käfigen zum Verkauf herumträgt, cagier.
Vogelhaube, *s. f.* natürliche, huppe. die man dem Falken aufsetzt, chaperon.
Vogelhaus, *s. n.* volière, cage. s. Vogelbauer, *it.* Haus.
Vogelhecke, *s. f.* 1) Zeit, wenn die Vögel hecken, couvée. 2) eine Anstalt, wo man die Vögel sich paaren und fortpflanzen läßt, cabane, nichoir.
Vogelherd, *s. m.* ein zugerichteter Platz, auf welchem der Vogelsteller Vögel fängt, aire d'oiseleur, place à tendre des filets.
Vogelhütte, *s. f.* eine Hütte bey dem Vogelherde, cabane. *it.* s. Vogelhaus.
Vogeljagd, *s. f.* chasse aux oiseaux.
Vogelkäfig, *s. m.* s. Vogelbauer.
Vogelkiehn, *s. m.* derjenige Kiehn, welcher sich in den Gipfeln der Kiehn und Tannenbäume befindet, résine de la cime des pins.
Vogelkielhnig, *adj.* vom Förenholze, dessen Harz zwischen Holz und Rinde von oben eindringt, résineux de la cime en bas entre le bois et l'écorce.
Vogelkirsche, *s. f.* Twieselbeere, merise. Traubenkirsche, cerise à grappes. Vogelkirschenbaum, merisier. (*Prunus avium* L.) Traubenkirschenbaum, cerisier à grappes, putier. (*Prunus Padus* L.) *it.* s. Heckenkirsche.
Vogelklaue, *s. f.* patte; der Raubvögel, griffe, serre, main, ongle de la main. Hinterklauen des Falken, avillons. Vogelklaue, ein Kraut, s. Vogelfuß 2.
Vogelklippe, s. Vogelschlag.
Vogelkoben, *s. m.* perche d'oiseleur, *it.* gluau.
Vogelkopf, *s. m.* tête d'oiseau. *it.* ein Pflanzenname, passerina. (*Passerina* L.)
Vogelkrankheit, *s. f.* (der Falken) am Schnabel, formi.
Vogelkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, s. Vogelmeier, Ackerzwiebel, Kreuzblume, Gänseblume, Hungerblume, Sandspergel.
Vogelkropf, *s. m.* jabot, gorge, gésier.
Vogellaus, *s. f.* pou d'oiseau.
Vogelleim, *s. m.* glu. f. gui. mit Vogelleime bestreichen, engluer, gluer. am Vogelleime kleben bleiben, s'engluer.
Vogelmagen, *s. m.* gésier. bey den Falken, mulette.
Vogelmarkt, *s. m.* Geflügelmarkt, marché aux oiseaux. zu Paris, la vallée de misère, la nouvelle vallée.
Vogelmeier, *s. m.* eine Pflanze, morgeline, mouron. (*Alsine media* L.) grosser Vogelmeier, mouron des bois. (*Stellaria nemorum* L.)
Vogelmilch, *s. f.* ein Pflanzenname, ornithogale. (*Ornithogalum* L.)
Vogelmist, *s. m.* émonde, fiente, émeut.
Vogelnäpfchen, *s. n.* Tröglein im Vogelbauer, auget.
Vogelnest, *s. n.* 1) Nest eines Vogels, nid d'oiseau. der grossen Raubvögel, aire. indianisches Vogelnest, (so man zu essen pflegt) nid d'oiseau des Indes. 2) ein Pflanzenname und zwar 1) einer Art Stendelwurzel, nid d'oiseau. (*Ophrys Nidus avis* L.) 2) der wilden Mohrrübe, carotte sauvage, chiroues. (*Daucus Carota* L.)
Vogelnetz, *s. n.* rets, filets. Art, pentière, poche, pochette. s. Netz, Garn, Vogelgarn.
Vogelpfeife, *s. f.* lubler, appeau, pipeau. s. Pfeife.
Vogelpfote, *s. f.* s. Vogelklaue.
Vogelpolzen, *s. m.* eine Knotenpeitsche, womit die Wäsch- und Grubenjungen auf Bergwerken abgestraft werden, fouet.
Vogelrecht, *s. n.* (bey den Falkenierern) droit, devoir de l'oiseau. (la curée du gibier que l'oiseau a pris.) dem Falken sein Vogelrecht geben, faire le devoir à l'oiseau.
Vogelreiher, *s. m.* héron.
Vogelschauer, s. Vogeldeuter.
Vogelscheu, *adj.* (von Pferden) ombrageux, qui s'effarouche du vol des oiseaux.
Vogelscheuche, *s. f.* in Gärten und auf den Aeckern, épouvantail de chenevière.
Vogelschiessen, *s. n.* das feyerliche Schiessen der Schützen nach dem Vogel, tirage à l'oiseau, tête du perroquet ou de l'arc.
Vogelschlag, *s. m.* ein Kasten mit einen Deckel, worin kleine Vögel gefangen werden, trebuchet.
Vogelschlecht, *adj.* (in der Geschützkunst) kernrecht, horizontal, *adv.* horizontalement.
Vogelschrot, *s. m.* dragée. s. Vogeldunst.
Vogelspiel, *s. n.* eine Art eines Spiels, da man einen bleyernen an einer dünnen Kette hangenden Vogel zu sich ziehet und ihn mit seinen spitzigen Schnabel nach der Scheibe fahren lässet, jeu de l'oiseau.
Vogelspieß, *s. m.* petite broche à rôtir les oiseaux.
Vogelspötter, s. Goldamsel.
Vogelsprenkel, *s. m.* cerceau, repenelle, breuler, laqs.
Vogelstange, *s. f.* 1) eine hohe Stange, auf welcher der hölzerne Vogel befestiget wird, nach welchem die Schützen schiessen, perche de papegai. 2) eine Stange, welche mit Leimruthen oder Spindeln besteckt wird, Vögel damit zu fangen, arbrot. 3) eine Stange, auf welcher die Vögel sitzen, perchoir.
Vogelstellen, *s. n.* Handlung, da man den Vögeln mit Netzen, Garnen, Schlagen, Dohnen u. s. f. nachstellet, oiselerie.
Vogelsteller, *s. m.* der ein Geschäft daraus macht, Vögel zu fangen, oiseleur, oiselier.
Vogelstrich, *s. m.* das Abziehen und die Rückkunft der Zug- oder Strichvögel, passage des oiseaux. der Abstrich, monte. der Wiederstrich, retour.
Vogeltod, *s. m.* ein Kraut, s. Schierling.
Vogeltränke, *s. f.* (auf Vogelherden) abreuvoir.
Vogeltröglein, *s. n.* auget.
Vogelwand, *s. f.* Netz, womit man auf dem Vogelherde die Vögel zu fangen pflegt, pan de filets.
Vogelwärter, *s. m.* oiselier. auf Schiffen, garde-menagerie.
Vogelwicke, *s. f.* vesse sauvage. (*Vicia Cracca* L.)
Vogelwildbrett, *s. n.* gibier, menu gibier. - schiessen, chasser au gibier; w. giboyer, battre la campagne.
Vogelzug, s. Vogelstrich.
Vogelzunge, *s. f.* Zunge eines Vogels, langue d'oiseau. f. 1) der Saame des Aeschenbaums, ornithogloſſe. 2) eine Art ovaler Feilen der Schlösser, Uhrmacher, langue d'oiseau. 3) ein Gewächs, bled noir sauvage. (*Polygonum Convolvulus* L.)
Vogler, *s. m.* a. s. Vogelsteller.
Vogt, *s. m.* (*pl.* die Vögte) 1) Beschützer, Vormund, tuteur, curateur. 2) Statthalter einer Provinz, Landvogt, gouverneur de province, prévôt. (in Frankreich) sénéchal. Schirmvogt über geistliche Güter, avoué. Amtmann, bailli. Kastenvogt, trésorier. Burgvogt, Schloßvogt, Hausvogt, intendant, maître d'hôtel, concierge, châtelain. Stadtvogt, maire, préfet de la ville. 3) Hofmeister, Meisterknecht auf Landgütern, maître valet. 4) in einigen Gegenden, ein Unterbedienter, welcher den frohnbaren Unterthanen die Arbeit ansagt und sie zur Arbeit anhält, piqueur, hâteur, chasse-avant. *it.* ein Gerichtsbedienter, welcher die Partheyen vorladet, in Verhaft nimmt u. s. w. archer. Feldvogt, messier. Bettelvogt, chasse-coquin, chassechien, archer des pauvres, S. archer de l'écuelle.
Vogtbar, *adj.* a. mündig, majeur, - e. seine vogtbaren Jahre erreichen, atteindre l'âge de majorité, de puberté; entrer en majorité.
Vogtbarkeit, *s. f.* a. majorité, âge de puberté.
Vogtding, *s. m.* Gericht des Schirmvogts, jurisdiction, tribunal de l'avoué.
Vogtey, *s. f.* gouvernement, prévôté, administration, baillage, jurisdiction, curatèle, tutèle. Burgvogtey, châtelenie. Hausvogtey, conciergerie. Landvogtey, préfecture, sénéchaussée, satrapie. Schirmvogtey, avouerie. Stadtvogtey, mairie, préture, préfecture.
Vogteylich, *adj.* zur Würde und Gewalt eines Vogtes im höhern Verstande gehörig, qui appartient à la jurisdiction de l'avoué.
Vogteygeld, *s. n.* Vogteygebühr, *s. f.* reconnoissance, qu'on paye à l'avoué.
Vogteygericht, *s. n.* das Gericht eines Vogtes in den verschiedenen Bedeutungen dieses Worts, gouvernement, baillage.
Vogthafer, *s. m.* Hafer, welcher dem Vogte, d. i. dem Schutzherrn zur Anerkennung seiner Gerichtsbarkeit entrichtet wird, droit d'avenage dû à l'avoué.
Vogtkind, *s. n.* Pflegkind, pupille, enfant sous tutèle.
Vogtland, *s. n.* le Voigtland.
Vogtlehen, *s. n.* ehedem ein Gut, womit ein Vogt, d. i. Schirmherr für seinen Schutz von einem geistlichen Stifte belehnet wird, fief d'avouerie.
Vogtmann, *s. m.* jülichischer Oberrichter in der Reichsstadt Aachen, juge supérieur.
Vogtpfennig, *s. m.* s. Vogtgeld.
Vogtrecht, *s. n.* die Gerechtsamen eines Vogts, droit de gouverneur *etc.*
Vogtschatz, Vogtschilling, Vogtsteuer, s. Vogtgeld.

Vol

Volant, *s. m.* Federball, volant. das Brettlein, das Racket zum Volantenspiel, palette. wenn es Saiten hat, raquette pour jouer au volant. mit einem Trommelboden, timbale.
Volatisiren, *v. a.* (in der Chymie) volatiliser.
Volatisiren, *s. n.* volatilisation.
Volk, *s. n.* 1) überhaupt mehrere bey einander befindliche Menschen, peuple, gens, monde. das gemeine Volk, der Pöbel, le commun, le peuple, le bas, le petit, le menu peuple, la po-

la populace, la multitude; le vulgaire, les petits; gens du bas étage. g. racaille. Bauervolk, das Landvolk, les compagnards, paysans; gens de village. Bettelvolk, Prachervolk, gueuſaille, coquinaille. Dienſtvolk, valetaille. Druthinsvolk, Druides. das geſammte Volk eines Reichs, ſ. empire. Handwerksvolk, - leute, artiſans, gens de métiers, ouvriers. allerhand Volk, toutes ſortes de gens. es läuft viel Volk zuſammen, il y a un grand concours de peuple, de monde. die Drückung des Volks, das Gedränge, la foule, la preſſe. ein groſſes Volk, un grand peuple, grand monde. das Volk auf die Seite treten laſſen, faire retirer le monde. ſich durch das Volk durchdrängen, fendre la preſſe, la foule. das Volk verläuft ſich, le monde, la foule s'éclaircit. des Volks, ſo dem Volk zuſteht, der ſich bey dem Volke beliebt macht, populaire. nach der Art des Volks, demſelben zugefallen, populairement. Neigung, demſelben zugefallen, popularité. 2) Soldaten, Kriegesvolk, troupes, ſoldars, gens d'épée, - de guerre. unſer Volk, nos troupes. Fußvolk, infanterie. unter das Volk gehen, ſe faire ſoldat. die kaiſerlichen, preußiſchen Völker, les troupes impériales, pruſſiennes. auserleſenes Volk, troupes, gens d'élite. Volk, Völker werben, lever ou enrôler des troupes; unterhalten, entretenir; abdanken, réformer. Seevolk, gens de marine. zum Dienſt eines Schiffs nöthiges Volk, équipage. Backsvolk, Kameradſchaft von vier bis acht Matroſen, die zuſammen aus Einer Schüſſel eſſen, plat de matelots. 3) eine Menge Menſchen, die einen gemeinſchaftlichen Stammvater erkennen, Nation, nation, peuple. ein kriegeriſches Volk, une nation belliqueuſe, peuple belliqueux. die Völker in Aſien, les nations de l'Aſie. in Europa, les nations de l'Europe. das Volk Gottes, le peuple de Dieu. ſo ein ganzes Volk angehet, einem Volke gemein iſt, national. höfliches, wildes, peuple civiliſé, ſauvage. heidniſche Völker, les gentils, les payens. wilde Völker, peuples ſauvages, farouches. Volk, ſo ſich an einem Orte niederläßt, colonie. 4) bey den Jägern, ein Volk Rebhühner, d. i. ein bey einander befindlicher Haufen, eine Brut, une compagnie de perdrix, une volée-, couvée de perdrix.

Völkchen, *ſ. n.* ein kleines Volk, petite nation.

Völkerkenntniß, *ſ. f.* connoiſſance des peuples, des nations.

Völkerrecht, *ſ. n.* Inbegriff der Rechte und Obliegenheiten der Völker und Staaten gegen einander, droit des gens.

Völkerſchaft, *ſ. f.* mehrere kleine Völker, als ein ganzes betrachtet, peuple, nation.

Völkerüberwinder, *ſ. m.* conquérant.

Völkerwanderung, *ſ. f.* migration.

Völklein, ſ. Völkchen.

Volkreich, *adj.* peuplé, - ée, populeux. volkreich machen, bevölkern, peupler. *it.* volkreich, bewohnt, habité, - ée. von Volk entblöſſen, dépeupler.

Volksbezwinger, *ſ. m.* dompteur des peuples.

Volkslied, *ſ. n.* gemeines Gaſſenlied, vaudeville. *it.* ſo einem Volke eigen iſt, chanſon nationale.

Volksregierung, *ſ. f.* Regierungsart, worin das Regiment vom ganzen Volk geführet wird, démocratie. ſo zu dieſer Regimentsform gehöret oder davon iſt, démocratique. Regierungsform, wo die Obermacht bey dem gemeinen Volke ſteht, ochlocratie, gouvernement populaire.

Volkwich, *ſ. n.* w. Schlacht, bataille.

Voll, *adj.* angefüllt, ganz, plein, - e. ganz voll, tout plein. ein volles Maaß, une meſure pleine. eine volle Kanne, un pot plein. ein voller Sack, un ſac plein. *P.* ſein Maaß iſt voll, le ſac eſt plein. voll, wie ein Ey, plein comme un œuf. geſtrichen, gepfropft voll, plein à régorger; tout plein. halb voll, à demi plein; plein à demi. nicht ganz voll, pas tout plein. mit vollen Händen, à pleines mains. geben, donner à pleines mains. ſeinen Bauch voll haben, avoir le ventre plein.

die Armee iſt in vollem (völligen) Marſche, l'armée eſt en pleine marche. aus dem vollen Stücke, en plein drap. bey vollem, hellen Mittag, en plein midi. mit, aus vollem Halſe ſchreyen, crier à pleine tête oder à tue-tête. - lachen, rire à gorge déployée oder comme un coffre. *it.* ſe tenir les côtés de rire. ſeine Haut voll lachen, rire tout ſon ſoul. aus vollem Halſe, ohne Anmuth ſingen, dégueuler.

in vollem Meer, (auf dem hohen Meer) en pleine mer. mit vollen Segeln, à pleines voiles. fahren, cingler. *it.* voller Wind, vent arrière. mit vollem Winde ſegeln, faire, porter vent arrière. *it.* pouger.

in, bey voller (völliger) Verſammlung, en pleine aſſemblée. in vollem Rath, en pleine cour. in vollem Frieden, en pleine paix. mit (in) vollem Laufe, von Schiffen, à toutes voiles. von Menſchen, à toutes jambes; courant de toute force. von Pferden, à toute bride; à bride abattue. in vollem Trabe, Galopp, au grand trot, au grand galop. g. in ſeiner vollen Arbeit ſeyn, être tout occupé de ſon travail. voller Schlafs, accablé, abattu de ſommeil.

der volle Mond, la pleine lune, le plein de la lune.

voll Liebe, Freude, Zorn, Rachgier, Geitz, Schaam, Muth, plein d'amour, de joie, de colère, de vengeance, d'avarice, de honte, de courage. ein Menſch voll Verſtand, voller Liſt, un homme plein d'eſprit, de ruſe.

ein Feld voll Dornen, un champ plein d'épines. ein Leib voll Feuchtigkeiten, un corps plein d'humeurs, tout plein d'humeurs. ein Garten voll Obſt, un jardin plein de fruits. ein Kleid voll Flecken, voll Staubs, habit plein de taches, de pouſſière. ein Korb voll Obſt, un panier plein de fruits. ein voller Korb mit Obſt, un plein panier de fruits. ſeine Böden voll Korns, ſeine Keller voll Weins haben, avoir ſes greniers pleins de bled, ſes caves pleines de vin. ein Geſicht voll Hitzblaſen, Finnen, un viſage plein de boutons. das Leben iſt voller Elend, voll Elends, la vie eſt pleine de miſère. das Haus iſt voll Leute, la maiſon eſt pleine de monde. ein Buch voller Fehler, un livre plein de fautes. dieſes Buch iſt voller Fehler, ce livre eſt plein de fautes. voller Lehrſprüche, un livre ſentencieux. eine Rede voller Lehrſprüche, un diſcours plein de ſentences, ſentencieux. die Schubſäcke voll Gelds haben, avoir plein ſes poches d'argent; avoir de l'argent plein ſes poches. er glaubt, ich ſtecke voll Geld, ſ. il croit que je ſuis tout couſu d'argent.

den Kopf voll Grillen haben, avoir martel en tête. ſ. Grillen, Kopf. voll guten, böſen Willens, plein de bonnes, de mauvaiſes intentions. von etwas die Hände voll nehmen, prendre plein les mains de qch. er hat die Hände voll genommen, il en a pris les mains pleines.

volle Macht und Gewalt, plein pouvoir; pleine autorité. ſ. Vollmacht.

Zuweilen läßt ſich das deutſche Wort voll, im Franzöſiſchen durch eigene Nenn- und Zeitwörter ausdrucken, welche den Begriff deſſelben einſchlieſſen und mit ſich führen, als: die vollen Jahre der Jugend, la maturité de la jeuneſſe. die volle Summe, le total, la totalité. voller Dornen, épineux, hériſſé d'épines. voller Gras, herbeux. voller Hochmuth, orgueilleux. voller Staub, poudreux, tout poudreux. voller Schwären, ulcéré. euer Bruder ſteckt voller Bosheit, votre frère abonde en malice. voller Freuden ſeyn, reſpirer la joie. ſ. triompher, nager dans la joie. ganz Europa iſt voll von dem Lobe des Königs von Preuſſen, toute l'Europe retentit des louanges du Roi de Pruſſe. die ganze Stadt iſt voll davon, redet hievon, toute la ville eſt abreuvée de cette affaire. dis Buch iſt allenthalben, durch und durch voller Fehler, ce livre grouille, fourmille de fautes; il y a une infinité de fautes. dieſer Käſe iſt ganz voller Maden, les vers grouillent dans ce fromage. den Kopf voll ernſthafter Gedanken haben, être enfoncé dans des méditations ſérieuſes.

So auch, wenn das Wort voll gewiſſen Nennwörtern nachgeſetzt, und alsdenn dadurch ein Maaß, eine Menge ausgedruckt wird, als: ein Arm voll, braſſée. ein Arm voll Kräuter, (in Apotheken) faſcicule. ein Arm voll abgeſchnittenen Getreides, javelle, javelot. beyde Arme voll, à pleins bras. ein Bienenſtock voll Honig, ruchée. ein Bottig oder Zuber voll, eine Wanne voll, cuvée. ein Eimer voll Waſſer, ſeau d'eau. eine Feder voll Tinte, une plumée d'encre. eine Gauſe, Geespe, Gepſche voll, jointée. geiſtvoll, geiſtig, ſpirituеux. ein Glas voll Wein, un verre de vin. w. une verrée de vin. ein Spitzgläschen voll, roquille; - ausſtechen, boire roquille. geſtrichen voll, ras. geſtrichen volles Glas, raſade, lampée, austrinken, avaler, boire de grandes raſades. eine Hand, Fauſt voll, poignée. Hände voll, à poignées. eine Harke voll, ratelée. ein Karren, Wagen voll, (ein Fuder) charretée, cariage, (charge de bois, de foin.) ein Keſſel voll, chaudronnée. ein Kopf voll Haare, (bey den Parückenmachern) une tête de cheveux. ein Korb, Handkörbchen voll, corbeillée, panerée. ein Korb voll Kirſchen, Pflaumen, panier de ceriſes, de prunes. ein Tragkorb, eine Butte voll, hottée. ein Krug voll, cruchée. ein Löffel voll, cuillerée. eine Meſſerſpitze voll Salz, une pointe de ſel. ein Mund voll, bouchée, lippée, morceau. von flüßigen Sachen, ein Schluck, gorgée. ein groſſes Maul voll, gueulée, goulée. ein Napf, eine Schale, Schüſſel voll, jattée, écuellée, terrinée. ein Ofen voll, fournée, cuite. ein Neſt voll, nichée, couvée. ein Sack voll Haber, Kohlen, un ſac d'avoine, de charbon. eine Schaufel voll, pellée, pellerée. ein Schälchen, Theeſchälchen voll, taſſe. ein Scheffel voll, boiſſelée, boiſſeau. eine Schüſſel voll Fiſche, un plat de poiſſons. ein Spieß voll Lerchen, Lichter, brochée d'alouettes, de chandelles. eine Spille oder Spindel voll, fuſée. ein Teller voll, aſſiettée. ein Tiſch voll guter Freunde, tablée. ein Topf voll, pot, potée. ein Wocken oder Rocken voll Flachs, quenouillée.

voll, angefüllt, empli, rempli; mit einer Feuchtigkeit, ſ. von Lehren, Meynungen ꝛc. imbu, imbibé. reichlich, fécond. gehäuft voll, comble. voller Beſtürzung, Verwirrung, rempli d'émotion. ganz voll angeneh-

mer Vorstellungen, tout rempli d'idées agréables.

in voller, völliger, unzertrennter Summe, solidairement. voll in Haaren, (von Bergen, die annoch gut mit Holz bestanden sind) plein, couvert de bois. der volle Mann, Schritt des Hirsches, amble, emble.

f. voll, ganz, gänzlich, völlig, vollkommen, entier, - e, (zuweilen tout vor dem Worte entier.) *it.* complet, - te. (voll, betrunken seyn, être complet.) die volle Summe bezahlen, payer la somme entière. ein voller, ganzer Tag, un jour tout entier. volle, gerade Zahl, nombre rond. dein Maaß ist voll, ta mesure est comble. gepfropft voll, plein à régorger. völlige Bezahlung, entier paiement.

womit über und über bedeckt, couvert, - e. ein Land, so voller Waldung und Bäume ist, un pays couvert. der Himmel ist voller Wolken, (ganz mit Wolken umzogen) le ciel est tout couvert de nuages. er ist voll Blut, voll Staub, voll Schweiß, il est tout couvert (plein) de sang, de poussière, de sueur. voll Wunden, Schwären, couvert de plaies, d'ulcères. voller Schweiß und Staub, suant et couvert de poussière. er ist ganz voller Finnen im Gesichte, il a des boutons par tout le visage.

voll, betrunken, saoul, soul, - e; ivre, enivré. S. imbriaque. er ist voll, il en tient, il est ivre, il a trinqué, il a bu à tire-larigot; il est plein de vin. sich voll saufen, s'enivrer, se souler. e. voll werden, s'emplir. voll machen, e. emplir. wieder, remplir. trunken machen, enivrer, souler.

g. für voll ausgehen, en être quitte à bon marché, *it.* demeurer impuni. er hat euch nicht für voll angesehen, il vous a pris pour un autre; il ne vous a pas creu ce que vous êtes.

Vollährig, *adj.* (vom Getreide) plein de grains.

Vollauf, *adv.* en abondance, abondamment, en quantité. alles vollauf haben, abonder en toute chose. *it.* vivre dans l'opulence; n'avoir rien à désirer. f. crever de biens; être comme rats en paille, comme le porc à l'auge; nager dans la prospérité. diese Familie hat Reichthum vollauf, cette famille abonde en richesses. man will immer des Vergnügens vollauf haben, on veut du plaisir de surcroit.

Vollbereiten, *v. a.* (1 Petr. 5, 10.) rendre accompli.

Vollblütig, *adj.* sanguin, *it.* replet.

Vollblütigkeit, *f. f.* pléthore, replétion.

Vollbort, s. Vollwort.

Vollbracht, *adj.* achevé, fini, consommé, accompli.

Vollbringen, *v. a.* vollenden, vollführen, achever. endigen, vollenden, ein Ende machen, finir, mettre fin à. ein Werk vollbringen, achever, finir un ouvrage, consommer. vollstrecken, vollbringen, vollziehen, die Ehe, consommer le mariage. eine Sache, consommer une affaire. einen Todtschlag vornehmen, aber nicht vollbringen, attenter un meurtre, sans le consommer, sans l'achever. ganz vollenden, bewerkstelligen, vollziehen, vollstrecken, accomplir. die Gebote Gottes, sein Versprechen, accomplir les commandemens de Dieu, sa promesse. f. endigen, vollenden, terminer. endigen, vollkommen machen, parfaire. *it.* perfectionner. f. Vollkommen. beschliessen, conclurre, clorre. etwas ausrichten, faire qch. begehen, als ein Laster, Sünde, commettre. vollziehen, vollstrecken, ausführen; bewerkstelligen, ins Werk richten, exécuter. einen Befehl vollstrecken, exécuter quelque ordre. eines Befehl vollbringen, vollziehen, s'acquitter des ordres de qn.

Vollbringer, *s. m.* celui qui achève, qui finit, qui accomplit. (von Christo) consommateur.

Vollbringung, *s. f.* Vollführung, Verfertigung, achevement. *it.* fourniture, fournissement, finissement. f. bout. gänzliche und rühmliche Vollendung einer Sache, couronnement. Erfüllung, Vollziehung, accomplissement. Endigung, Vollziehung, Vollendung, Erfüllung, consommation. Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung, Bewerkstelligung, exécution. Beschluß, conclusion. Vollendung, Schluß, Beschluß einer Rechnung, eines Inventarii, clôture d'un compte, d'un inventaire. zierliche Vollendung eines Gemäldes, sonderlich einer mit grosser Feinheit und Genauigkeit verfertigten Miniaturarbeit, finiment.

Vollbrüstig, *adj.* volle, starke Brüste habend, mamelu, mammelu.

Vollbürtig, *adj.* so von einem und eben demselben Vater und von einer und eben derselben Mutter ist: vollbürtiger Bruder, frère de père et de mère. vollbürtige Schwester, sœur de père et de mère.

Vollbürtigkeit, *s. f.* Eigenschaft, da jemand mit dem andern einerley leibliche Eltern hat, lien de parenté entre frères et sœurs du même lit.

Vollchörig, *adj.* s. Vollstimmig.

Volldrücken, *v. a.* remplir en pressant.

Volleinschenken, *v. a.* (Ps. 23, 5.) faire bonne mesure à qn; remplir la coupe à qn. voll eingeschenkte Becher, gobelets bien remplis; rouges bords.

Vollend, s. Vollends.

Vollenden, *v. a.* (ich vollende, habe vollendet) 1) vollbringen, achever, finir, consommer, accomplir, terminer, parfaire, mettre fin à qch. 2) zur Vollkommenheit bringen, accomplir, rendre parfait, perfectionner, achever, mettre la dernière main.

Vollender, s. Vollbringer.

Vollendet, *adj.* achevé, fini, accompli, parfait. vom Laufe der Gestirne und Zeiten, révolu. ein völlig vollendetes Jahr, année révolue. nach vollendeten 100 Jahren, après cent ans révolus.

Vollends, *adv.* gänzlich, entièrement, tout-à-fait. vollends sagen, ausreden, abessen, schreiben, in Unglück bringen, achever de dire, de parler, de manger, d'écrire, de perdre.

Vollendung, s. Vollbringung.

Völlerey, *s. f.* Trunkenheit, ivrognerie, crapule, enivrement, ivresse. f. le mal S. Martin. die Völlerey bringt mehr Leute ums Leben, als das Schwert, les excès dans le boire et dans le manger en tuent plus que l'épée. der Völlerey ergeben seyn, aimer la crapule.

Vollfraß, *s. m.* g. w. gourmand, goulu, goinfre.

Vollfressen, *v. r.* sich, se pifrer, se remplir de viandes. *it.* se guéder.

Vollführen, *v. a.* (ich vollführe, habe vollführet) s. Vollbringen.

Vollführung, *s. f.* s. Vollbringung.

Vollfüllen, *v. a.* (ich fülle voll, habe vollgefüllt) remplir, souler, combler. s. Füllen.

Vollgedrückt, - gepfropft, *adj.* gorgé.

Vollgeschwister, *s'n.* frères et sœurs germains.

Vollgültig, *adj.* seine völlige Gültigkeit, seinen völligen Werth habend, qui a la valeur requise.

Vollgültigkeit, *s. f.* valeur requise.

Vollhaltig, *adj.* so seinen völligen Gehalt hat, entier d'aloi. vollhaltig Silber, de l'argent de bon aloi. so nicht vollhaltig, argent le roi, - du roi.

Vollhärig, *adj.* vollhäriges Tuch, du drap peuplé. das überall gleich gerauhet worden, du drap dépiété.

Vollheit, *s. f.* Trunkenheit, enivrement, ivresse.

Vollhering, *s. m.* der den Bauch voll Rogen oder Milch hat, hareng plein.

Vollherzig, *adj.* und *adv.* ein volles Herz, d. i. viel auf seinen Herzen habend, empressé.

Vollhuf, *s. m.* der volle Huf eines Pferdes, comble.

Vollhufig, *adj.* 1) von Pferden, einen vollen Huf habend, encastelé. vollhufig werden, s'encasteller. dieses Pferd ist vollhufig, ce cheval a le pied comble. 2) in der Naturgeschichte, einen ungespaltenen Huf habend, solipède.

Vollhufigkeit, *s. f.* Zustand, in welchem ein Pferd einen vollen Huf hat, encastellure, encastellement.

Vollhüfner, Vollhübner, *s. m.* Bauer, der eine ganze Hufe Acker unterm Pfluge hat, manant, qui possède trente arpens de terre.

Volljährig, *adj.* s. Mündig.

Volljährigkeit, *s. f.* s. Mündigkeit.

Völlig, *adj.* s. Voll, Vollkommen. angefüllt, f. völlig, vollständig, vollkommen, plein. völlige Freyheit, pleine liberté. völlig, voll, fest, stark, solide. so ganz ist, völlig, gänzlich, vollkommen, entier, - e. *it.* complet, - te. ein völliger Sieg, une victoire entière, complette. eine völlige Freyheit, Glückseligkeit, une entière liberté, félicité. ein völliges (volles) Jahr, une année complette, révolue.

völlig von Leibe, Gesichte, repler, - ette. völlige, runde Backen, Brüste, des joues rebondies, tetons rebondis. völliges, rundes Gesicht, visage potelé. völlige Hände, mains potelées. völliges Gesicht, f. und S. visage solaire, visage de pleine lune. Kind mit einem völligen, dickbäckichten Gesichte, poupon, - nne.

völlig groß, qui a la juste grandeur. völlige Federn des Falken, pennes sommées. Schiff, so seine völlige Ladung nicht hat, vaisseau à morre-charge. völlige Kluft, Erzader, veine solide.

völliger Ablaß, indulgence plénière. das völlige Maaß haben, avoir la juste mesure. völliger werden, s'emplir. ihr Busem wird völliger, sa gorge s'emplit. diese Sache ist in völliger Ordnung und Richtigkeit, f. cette affaire est scellée et bridée; cela est réglé comme un papier de musique.

adv. völlig, gänzlich, entièrement, tout-à-fait. *it.* völlig, gründlich, à plein. völlig, reichlich, ganz und gar, pleinement. vollkommen, parfaitement. völlig befriediget, überzeuget seyn, être pleinement satisfait, convaincu. völlig wieder hergestellt seyn, être entièrement, parfaitement rétabli. völlig beendiget seyn, être entièrement terminé. völlig losgesprochen, absous à pur et à plein, purement et simplement.

Völligkeit, *s. f.* Vollleibigkeit, embonpoint.

Vollkantig, *adj.* (im Forstwesen und in der Zimmermannskunst) viereckig zugehauen, ohne daß die Rundung des Baums zu bemerken ist, taillé à vive arête, équarri.

Vollkommen, *adj.* daran nichts fehlt, parfait, - e, accompli de tout point. vollkommene Kenntniß, Freude, connoissance, joie parfaite. ein vollkommenes Werk, un ouvrage parfait. ein vollkommener Mensch, un homme parfait. eine vollkommene Erkenntlichkeit, une parfaite reconnoissance, une reconnoissance parfaite. dieses so vollkommene Gedicht, ce poëme si parfait. vollständig, plein, - e. aus vollkommener Macht und Gewalt, de pleine autorité et puissance.

vollkommen gemacht, perfectionné, - ée. vollführet, vollendet, *it.* daran nichts fehlet, achevé, - ée. ein vollkommenes Stück, une pièce achevée. ein vollkommenes Glück, une fortune achevée, complette. eine vollkommene Schönheit, une beauté achevée. ein vollkommener Narr, un fou achevé.

ganz vollendet, das die erfoderlichen Eigenschaften hat, accompli, - e. ein vollkommener Mann, un homme accompli. - König, Herr, un Roi, Seigneur accompli. eine vollkommene (geschickte) Person, une personne accomplie.

vollkommen, höchst erfahren, consommé, - ée. vollkommene Tugend, vertu consommée. vollkommene Erfahrung, expérience consommée.

so ganz ist, entier, - e, *it.* complet, - te. vollkommene Rüstung, armure complette. ein vollkommener Sieg, une victoire complette, entière.

vollkommene Gerechtigkeit, justice originelle. eine vollkommene Unterthänigkeit, une soumission à toute épreuve.

vollkommen, *adv.* entièrement, parfaitement, pleinement, en perfection, à la perfection. *it.* en tout et par tout; tout-à-fait, de tout-point. vollkommen seyn, avoir la perfection. vollkommen glücklich seyn, être souverainement heureux. vollkommen machen, perfectionner, achever, accomplir, consommer, rendre entier, complet, parfait, *it.* parfaire. was ihren Verstand am meisten vollkommen machte, ce qui perfectionnoit le plus leur raison. etwas in vollkommenen Stand bringen, rendre une chose parfaite. vollkommen werden, sich bessern, se perfectionner. was am vollkommensten ist, ce qui est (se trouve) de plus parfait.

Vollkommenheit, *s. f.* perfection. zur Vollkommenheit gelangen, arriver, monter, atteindre à la perfection. nach der Vollkommenheit trachten, tendre, aspirer à la perfection. ein Christ soll an seiner Vollkommenheit, Vervollkommung arbeiten, un chrétien doit travailler à sa perfection. etwas zur höchsten Vollkommenheit bringen, porter qch à sa dernière perfection. Erfüllung, Vollziehung, accomplissement. Vollendung, Erfüllung, consommation. Stand einer Person, eines Körpers, so ganz unverwest bleibt, unversehrter Zustand einer Sache, intégrité. w. Vollendung, Vollkommenheit eines Werks, finissement.

Vollkommenmachung, *s. f.* action de perfectionner. Vervollkommung, perfectibilité.

Vollkommentlich, *adj.* perfectible.

Vollkörnig, *adj.* plein de grains.

Vollköther, *s. m.* ein Bauer, der ein ganzes Koth besitzt, manant.

Vollehen, *s. n.* fief principal.

Vollleibig, *adj.* fleischig, charnu, gras et replet, qui a beaucoup d'embonpoint. volleibiges Pferd, cheval qui a du corps. volleibig werden, prendre chair.

Vollleibigkeit, *s. f.* embonpoint. die allzugrosse verstellt den Körper, le trop d'embonpoint gâte la taille.

Vollleist, *s. m.* a. aide, secours, assistance.

Vollleisten, *v. a.* aider, secourir.

Vollmaaß, *s. n.* w. mesure comble, pleine mesure.

Vollmachen, *v. a.* emplir, rendre complet. wieder, remplir, suppléer. w. compléter. womit bedecken, couvrir de *etc.* beschmutzen, souiller. mit etwas völlig versehen, fournir de qch. die Zahl voll, gerade machen, dire le mot rond. g. trunken machen, enivrer, souler. s. coiffer qn. s. euer Wein hat mich voll gemacht, votre chien m'a mordu. s. Vollsaufen.

Vollmacht, *s. f.* pouvoir, plein-pouvoir. *it.* procuration. *it.* puissance, autorisation. Blanquet zur Vollmacht, blanc-signé, carte-blanche. Vollmacht geben, haben, donner, avoir pouvoir, plein-pouvoir. seine Vollmacht vorlegen, produire, présenter, communiquer son pouvoir. Vollmacht, in eines andern Namen etwas zu verrichten, charge. etwas zu kaufen, zu bestellen, commande, commission. päbstliche Vollmacht, bref facultatif. eines Buchofs, jemand zu ordiniren, lettres dimissoriales. oberherrliche an einen Lehnsmann, Güter seiner Aftervasallen einzuziehen, confirmation. Vollmacht eines oder einiger der Wählenden, nach ihrem Gewissen den besten zu wählen, compromis.

Vollmächtig, *adj.* w. 1) der volle Macht hat, absolu, despotique, souverain. *adv.* absolument, despotiquement, souverainement. 2) bevollmächtiget, s. dieses Wort.

Vollmachtsbrief, *s. m.* Creditiv, lettre de créance.

Vollmeier, s. Vollhüfner.

Vollmessen, *v. a.* faire, donner bonne mesure à qn.

Vollmond, *s. m.* 1) derjenige Zustand des Mondes, da er ganz sichtbar ist, la pleine lune, le plein de la lune. wir haben Vollmond, es ist Vollmond, la lune est dans son plein. im Vollmonde geboren, a. panselené. 2) Name eines Nachtfalters, lunus. (*Phalæna Lunus* L.)

Vollmündig, *adj.* majeur. s. Mündig.

Vollmündigkeit, *s. f.* majorité.

Vollpacken, *v. a.* emplir, remplir en empaquetant. P. ein Koffer ist niemals so vollgepackt, daß nicht noch ein Paar Handschuhe hineingehen sollten, le sac ne fut onques si plein, qu'il n'y entrât encore un grain.

Vollplaudern, *v. a.* einem die Ohren, rompre la tête à qn.

Vollrichten, *v. a.* a. s. Verrichten.

Vollsauen, *v. a.* seine Kleider, salir, poisser ses habits.

Vollsaufen, *v. a.* w. besoffen machen, enivrer, souler oder saouler. sich, s'enivrer, se souler, boire tout son soul. s. se coiffer, buvailler; faire emplette de vin. *it.* prendre la monnine, se faire joli garçon; mesurer son verre; mettre pinte sur chopine; s'inonder du jus de Bacchus; noyer sa raison dans le vin; s'en donner jusqu'aux gardes. sich immer vollsaufen, ivrogner. seine Gäste vollsaufen, souler ses hôtes.

Vollsäufer, *s. m.* ivrogne. f. suppôt de Bacchus; sac à vin. S. imbriaque. s. Trunkenbold.

Vollsäuferey, *s. f.* ivrognerie. f. le mal S. Martin.

Vollschenken, *v. a.* ein Glas, remplir.

Vollseyn, *v. n.* être plein, rempli. seit acht Tagen ist er immer voll, (betrunken) il ne désenivre pas depuis huit jours. s. Voll.

Vollspänner, *s. m.* einer der ein ganzes Bauergut besitzt, s. Vollhüfner.

Vollspeyen, *v. a.* remplir de son crachat.

Vollspinnen, *v. a.* die Spindel, *it.* die Strehnen Garn, charger le fuseau.

Vollspritzen, *v. a.* remplir en séringant. mit Koth bespritzen, éclabousser.

Vollständig, *adj.* parfait, entier, complet. s. Völlig, Vollkommen. vollständig machen, parfaire. *it.* w. compléter. vollständiger machen, refaire.

Vollständigkeit, *s. f.* intégrité, état complet ou entier d'une chose, bon état.

Vollstäuben, *v. a.* remplir, couvrir de poussière.

Vollstimmig, *adj.* d'une voix unanime. vollstimmige Wahl, élection unanime. vollstimmiger Accord, accord parfait. vollstimmige Musik, symphonie, concert de musique.

Vollstopfen, *v. a.* (ich stopfe voll) farcir. s. Stopfen.

Vollstrecken, *v. a.* (ich vollstrecke) s. Vollbringen, Vollziehen.

Vollstreckung, s. Vollbringung, Vollziehung.

Vollstönig, *adj.* s. Vollstimmig.

Volltrinken, *v. a.* und *n.* s. Vollsaufen.

Vollung, *s. f.* (in Rechten) die andere Einsatzung, (*immissio ex secundo decreto*) immission.

Vollwerk, *s. n.* (in den niederdeutschen Torfgegenden) ein Haufen ausgestochenen Torfs, welcher sein völliges bestimmtes Maas hat, hommée.

Vollwichtig, *adj.* sein völliges Gewicht habend, qui a le juste poids, de poids; fort de poids. vollwichtiger Ducat, Louisdor, ducat, Louis de poids, trébuchant. nicht vollwichtig, pièce de monnoie qui n'est pas de poids.

Vollwichtigkeit, *s. f.* le juste poids.

Vollwort, *s. n.* w. Bekräftigung durch einen Vormund, autorisation.

Vollworten, *v. a.* autoriser.

Vollwüchsig, vollwachsen, *adj.* ein vollwachsen Schwein, qui a fait son cru. vollwüchsiges Holz, bois défensable.

Vollzählig, *adj.* complet, - te. vollzähliger Gerichtshof, vollzählige Rathsversammlung, cour plenière. ein Regiment vollzählig machen, recompléter un régiment.

Vollzähligkeit, *s. f.* eines Regiments, le complet d'un régiment.

Vollziehen, *v. a.* (ich vollziehe, ich vollzog, habe vollzogen,) zur Wirklichkeit bringen, consommer, exécuter, accomplir, achever. einen Befehl, exécuter quelque ordre, s'acquitter de - - s. Vollbringen.

Vollzieher, *s. m.* eines Testaments, fiduciaire, exécuteur testamentaire. Vollzieher, Vollstrecker, Werkzeuge der göttl. Rache, s. exécuteurs de la vengeance divine.

Vollziehung, *s. f.* exécution, achevement, effet, accomplissement, consommation. Vollstreckung eines Todesurtheils, justice. man schreitet zur Vollziehung des Urtheils, on en vient à l'exécution. die Vollziehung des Urtheils eines Verbrechers aufschieben, amplier un criminel. Vollziehung einer That, (in Heldengedichten) intégrité. unterlassene Vollziehung, Nichtvollziehung, inexécution d'une traité *etc.* s. Vollbringung.

Vollziehungsbrief gegen saumselige Schuldner, exécutoire.

Vollzopf, *s. m.* g. soulaud, - e, soulard. einen Vollzopfen prügeln, s. battre la bouteille.

Vollzug, *s. m.* s. Vollziehung.

Volontär, *s. m.* Freywilliger, volontaire.

Volte, *s. f.* volte, rond. die Volte durchschneiden, couper la volte. die Volten grösser machen, élargir. die Volten nicht accurat machen, entabler, s'entabler.

Voltigiren, *v. n.* voltiger.

Vom

Vom, s. Von.

Vomiren, *v. n.* sich erbrechen, vomir.

Vomiren, *s. n.* vomissement.

Vomitiv, *s. n.* Brechmittel, vomitif, vomitoire, émétique.

Von

Von, *præpos.* erfodert im Deutschen die dritte Endung (*Dativ.*) oder nach andern die sechste (*Ablat.*) und wird im Französischen durch den *Genitivum* oder *Ablativum* ausgedruckt, in vielen Fällen aber durch par, sur, à, de dessus, dès, depuis u. s. w.

1) mit dem *Genitivo* oder *Ablativo* von dem, (contracte vom) de, du, von der, de la, de l'. *plur.* von den, von denen, des. vom Vater, von dem Vater, du père. von der Mutter, de la mère. von dem Kinde, de l'enfant. von den Kindern, des enfans. vom Himmel, du ciel. von dem Menschen, de l'homme. von den Menschen, des hommes. von der Seele, de l'ame. von den Seelen, des ames. von Brot, de pain. von Wasser, d'eau. von Bier, de bière. von Bäumen, d'arbres. von Aepfeln, de pommes. von gutem Wasser, de bonne eau. von gutem Wein, de bon vin. von ehrlichen Leuten, d'honnêtes gens. von einem Manne, d'un homme. von einer Frau, d'une femme. der Herzog von Sachsen, le Duc de Saxe. der Abgesandte von Frankreich, l'ambassadeur de France. ich habe das von ihm, je tiens cela de lui. ich habe es von ihm gelernt, je l'ai appris de lui. von wem redet ihr? de qui parlez-vous? ich rede von Petern, je parle de Pierre. er redet von seiner Schwester, il parle de sa sœur. ihr redet von Johann, vous parlez de Jean. wir reden von eurem Bruder, nous parlons de votre frère. was saget ihr von ihm? que dites-vous de lui? was sagt er von meiner Mutter? que dit-il de ma mère? was saget ihr von unserm Wirth? que dites-vous de notre hôte? kommt er von meiner Schwester? vient-il de ma sœur?

NB. das von wird aber gegeben durch de chez oder de la maison vor einem Worte der Person, wenn man von der Wohnung, und das erste, wenn man von dem Vaterlande redet, als: ich komme von meinem Vetter, je viens de chez mon cousin oder de la maison de mon cousin. ich komme von meiner Tante, je viens de chez ma tante; de la maison de ma tante. als ich von Hause wegreisete, lorsque je partis de chez nous. ich komme von Hause, je viens de chez moi. von einem Orte kommen, venir d'un endroit.

ich komme von Dresden, je viens de Dresde. vom Markte, je viens du marché. er kommt von dem Königsmarkte, il vient d'auprès de la place Royale. er sucht mich nur von sich zu entfernen, il ne songe, qu'à m'écarter d'auprès de lui. von allen Seiten, de tous côtés. er ist von (aus) Halle, il est de Halle. er wird von jedermann gehasset, il est haï de tout le monde. alles Gute kommt von Gott, tout bien vient de Dieu. man muß alles Glück und Unglück als von Gott kommend annehmen, il faut recevoir tous les biens et les maux comme venans de la part de Dieu. von der Sonne gebrannt, hâlé du soleil. vom Frost erstarret, transi de froid. von einem Tage zum andern, de jour à autre. von Tage zu Tage, de jour en jour. von Haus zu Haus; von Thür zu Thür, de maison en maison; de porte en porte. er war drey Schritt von mir, il étoit à trois pas de moi. von oben, du haut. oben vom Felsen, du haut du rocher; de dessus le rocher. oben von den Bergen herunter, du haut des montagnes. von oben herab, (von Gott) d'enhaut. von unten her, herauf, an, d'enbas. von unten weg, de dessous. von Wort zu Wort, de mot à mot; mot à mot; mot pour mot. von Zehen bis Eilf, de dix à onze heures; de dix à onze, (de dix heures jusqu'à onze.) von Grund aus, de fond en comble. von Ansehen, von Angesicht, von Person, de vue. einen von Angesicht kennen, connoître qn de vue.

etwas von sich selbst thun, faire qch de son propre mouvement.

von sich selbst kommen, venir sans être appellé. ich habe keine Sache von dieser Art, je n'ai point d'affaire de cette nature.

ein Kind von zwey Jahren, un enfant de deux ans.

von welcher unter beyden redet ihr? de la quelle des deux parlez-vous? gebet mir von diesem Weine da, donnez-moi de ce vin là. von einem Gerichte essen, manger d'un plat. er geht von einer Sache zur andern, il passe d'une chose à l'autre. von einem Glücke zum andern schreiten, passer d'un bonheur à un autre. eine Sache von einer andern unterscheiden, distinguer une chose d'une autre oder d'avec une autre. das gute Getreide von dem schlechten absondern, séparer le bon grain d'avec le mauvais oder du mauvais. eine Person von hohem Stande, une personne de qualité. ein Mann von grossem Ansehen, un homme de grande considération. ein Haus von Holz, von Stein, une maison de bois, de pierre.

schön von Gestalt, von Ansehen, de belle taille, de bel air, de bonne mine. klein von Person, de petite stature. schwarz von Farbe, de couleur noire. von hohem Stande seyn, avoir de la naissance. von Geburt ein Sachse, ein Edelmann, Saxon, gentilhomme de naissance. von Geburt ein Edelmann seyn, être né gentilhomme. seine Frau von ganzem Herzen lieben, aimer sa femme de tout son cœur. etwas von einem bitten, begehren, prier qn d'une chose, demander qch à qn. von einem, eines wegen, in eines Namen, de la part de qn. von meiner wegen, von mir, de ma part. grüsset ihn von mir, von meinem Vater, saluez-le de ma part, de la part de mon père. die Befehle so von unsern Obern kommen, les ordres qui viennent de la part de nos supérieurs. so fern dieser Brief von euch kömmt, en tant que cette lettre vient de votre part.

2) von, durch par, sowohl nach den *Verbis* commencer und débuter, anfangen, als mit dem *participio passivo*, und wo man es mit durch erklären kan, oder wo es eine äussere wirkende Ursach anzeigt; den Feind von der Seite angreifen, prendre l'ennemi par le flanc. von einem verfolget werden, être persécuté par qn. rechtgeordnete Liebe fängt von sich selbst an, charité bien ordonnée commence par soi-même. der Herbst theilt die Früchte aus, so von dem Frühling versprochen worden, l'automne répand les fruits promis par le printemps. das wird von meinem Vater geschehen, cela se fera par mon père. doch NB. von einem geliebet, geachtet, gehasset werden, être aimé, estimé, haï de qn. er ist von seinen Leidenschaften darzu angetrieben worden, il y a été poussé par (nicht füglich de) ses passions. von unten her, par enbas. von ohngefähr, par (au) hazard.

3) von, durch sur, wenn es soviel heißt, als über; in folgenden und dergleichen Redensarten: von dem Nutzen einer Sache reden, discourir sur l'utilité de qch. Briefe von eben dem Inhalt, lettres sur le même sujet. wir haben von alle dem discurirt, was der ungefähre Zufall vor unsere Augen legte, la conversation a roulé sur tout ce que le hazard offroit à nos yeux. er hat ein Buch von der Zierlich- und Reinigkeit der französischen Sprache verfertiget, il a composé un livre sur la politesse et sur la pureté de la langue françoise. eine Stadt von seinen Nachbarn erobern, gewinnen, usurper, gagner une ville sur ses voisins.

4) von, durch à in folgenden u. dergl. es gibt viel Leute, die sich nicht lassen vom (durch den) Ehrgeiz überwinden, il y a beaucoup de gens qui ne se laissent pas emporter à l'ambition.

5) von, durch de dessus; von oben weg, nehmt das vom Tische (herunter), ôtez cela de dessus la table. von der Erden (weg) vertilgen, extirper de dessus la terre. wendet eure Augen nicht ab von den meinigen, ne détournez pas vos yeux de dessus les miens.

6) von, durch dès oder depuis. von meiner Jugend an, seit meiner Jugend, dès (depuis) ma jeunesse. (schon) von Kindheit an, dès l'enfance, dès mon enfance, dès le berceau. von diesem Abend an, schon diesen Abend, dès ce soir. von heute an, dès aujourd'hui. von der Stunde an, sobald als, dès que. von damals an, dès lors. von Stund an, dès ce moment. *it.* aussitôt, sur le champ. von seiner Quelle an, dès sa source. (wenn der *terminus ad quem* darbey steht, durch depuis.) als vom ersten bis zum letzten, depuis le premier jusqu'au dernier. vom Rhein bis ans pyrenäische Gebirge, depuis le Rhin jusqu'aux Pyrenées. von der Sonnen Aufgang an bis in die Nacht, depuis le lever du soleil jusqu'à la nuit. vom Morgen bis auf den Abend, depuis le matin jusques au soir.

von aussen, externe, extérieur; par l'extérieur. extérieurement; par dehors, de dehors. von aussen herkommend, extrinséque.

von da an; von dannen, de là, d'où. von da an bis hieher, de là jusqu'ici. ihr reiset nach Dresden, und ich komme von dannen, von daher, vous allez à Dresde, et j'en reviens.

von da, von damals an, von der Zeit an, dès lors.

von einander, séparé, séparément, l'un de l'autre. ✧ legen, mettre séparément, l'un de l'autre. ✧ bersten, se crever, se briser, s'ouvrir. sich von einander betten, faire lit à part, faire deux lits, coucher séparément. von einander brechen, rompre, détacher. ✧ breiten, halten, déplier, déployer, élargir. ✧ bringen, séparer. ✧ gehen, se séparer, se quitter, se déjoindre. *it.* s'écarter, se déprendre. als ein Strick, se décorder. von einander fallen, se casser; tomber en pièces. ✧ hauen, couper en deux, séparer. ✧ kommen, se séparer. ✧ laufen, se disperser. ✧ reissen, ziehen, tirer, détirer, arracher, déchirer. zwo Personen, die sich raufen, déprendre, séparer deux personnes qui se battent. von einander sägen, couper avec la scie; scier en deux. *it.* fendre. ✧ scheiden, se séparer; se dire adieu. ✧ scheidend, disjonctif. ✧ schlagen, rompre, casser. von einander schneiden, trancher, couper, mettre en pièces. in der Mitte, mi-partir. von einander seyn, être séparé; vivre séparément. entfernt seyn, être éloigné. sie wohnten weiter von einander, ils demeuroint plus écartés les uns des autres. von einander spalten, fendre. ✧ sperren, écarter. g. équarquiller. die Beine, équarquiller les jambes. ✧ springen, sauter, se crever, se féler. ✧ strecken, étendre. ✧ theilen, partager, séparer, diviser. ✧ trennen, découdre, détacher, trancher, diviser, déjoindre. ein Paar, so zusammen gehört, déparier, dépareiller. ✧ unterscheiden, distinguer une chose d'avec l'autre.

von fern, von weitem, de loin. von fern stehen, se tenir de loin. weit von hier, au loin. weit von einander, loin à loin, de loin à loin. weit weg von hier, loin d'ici.

von freyen Stücken, von selbst, de soi-même, de propos délibéré.

von hier; von jetzt an, d'ici. weg von hier, loin d'ici. hebe dich von hinnen, ôte toi d'ici. von hinnen, weggehen, s'en aller. lasset uns von hinnen gehen! allons nous en! von hinnen fliehen, s'enfuir.

von innen her, par dedans, von innen heraus, de dedans.

von nahem, in der Nähe, de près.

von neuem, wiederum, de nouveau. von neuem kleiden, habiller de neuf. ein Gebäude von neuem aufbauen, refaire un bâtiment à neuf. von neuem krank werden, tomber malade de nouveau, it. retomber. von neuem, von vorn wieder anfangen, recommencer, reprendre dès le commencement.

von nöthen, nécessaire, besoin. es ist nicht vonnöthen, il n'est pas nécessaire. alles was vonnöthen ist, tout ce qui est nécessaire. ich habe schon, was mir vonnöthen ist, j'ai déjà ce qu'il me faut. Geld vonnöthen haben, avoir besoin d'argent.

von nun an, von jetzt an, désormais, dès à présent, d'ici, dès ce moment, dorénavant, dès maintenant.

von oben, du haut, d'en haut. von unten, d'enbas. von unten bis oben, de fond en comble. von oben und von unten purgiren, purger par haut et par bas.

von statten, von der Hand gehen, réussir, succéder, s'avancer, avancer. f. se tourner. die Sache geht gut von statten, la chose va bon train. wäre die Sache von statten gegangen, si l'affaire eut réussi. ein Mensch, dem nichts von statten, von der Hand geht, g. un Saint Longis; un cogne-fétu.

von vorn, au devant, par devant. eine Wunde von vorn, une blessure par devant, blessure honorable. von vorn wieder anfangen, (im Lomberspiele) remettre. wir müssen wieder von vorn anfangen, la partie est remise, c'est à recommencer. von vorn einander angreifen, (von Schiffen) s'aborder de franc étable. eine Billiardkugel von dem Ziele an das andere wegschlagen, débuter. dis Pferd ist nur von vorn, von Brust und Halse schön, ce cheval n'est beau que de la main en avant.

von wannen, d'où. von wannen kommet ihr? d'où venez-vous? ich reise nach N. von wannen, von da ich nicht wiederkommen werde, je pars pour N. d'où je ne reviendrai pas.

von wegen, (wird im Deutschen mit dem Genitiv construirt; es ist aber ein unnöthiger Pleonasmus. Wegen sagt schon allein für sich eben das. Jedoch wenn es hier auf den Ausspruch einer Juristenfacultät ankäme: so würde dieselbe vielleicht das Gegentheil behaupten, und ihren Gründen durch die bekannte Schlußformel das Gewicht geben: U. D. V. R. W. und das von Rechts wegen! conformément aux loix! en forme de droits.) à cause de, pour, pour l'amour de - , à l'occasion de - . von meinetwegen, a. von wegen mir, de ma part.

Vor

Vor, *præpos.* (muß mit für nicht verwechselt werden, wie von vielen, auch sonst guten Schriftstellern geschieht. die Bedeutungen dieser beyden Präpositionen sind wesentlich unterschieden) wird sowohl mit dem Accus. als Ablativo verbunden. Den erstern Casum erfodert es, wenn es eine Bewegung zu einer Person oder an einen Ort hin anzeiget. In allen übrigen Fällen wird vor zum Ablativo gesetzt.

I. vor, mit dem Accusativo, ordentlich durch à, aux, devant. vor jemandes Angesicht, Augen kommen, venir devant qn, se présenter aux yeux de qn. vor die Augen einem etwas malen, peindre, portraire qch devant les yeux de qn. vor (die) Augen legen, stellen, montrer, exposer, faire connoître, sentir, envisager; étaler, mettre à la vue, offrir à la vue, aux yeux. klärlich, mettre en évidence, mettre dans son jour. sie haben diese Beweise der ganzen Welt vor Augen geleget, ils ont exposé ces preuves à la vue de tout le monde. eure Leidenschaft hat sich mir vor Augen gestellt, votre passion a paru à mes yeux. diese Lustbarkeit hat uns etwas so Edles vor Augen gestellt, daß ꝛc. cette fête vient de produire à nos yeux qch de si noble, que - . f. einem einen blauen Dunst vor die Augen machen, fourber qn, donner des bourdes, des bricoles à qn; en donner à garder à qn; jetter de la poussière aux yeux de qn. mit der Faust vor die Brust stossen, donner un coup de poing dans l'estomac à qn. f. einen vor den Kopf stossen, offenser, désobliger qn. einen mit einem Steine, Teller vor den Kopf werfen, jetter un caillou, fronder une assiette à la tête de qn. einem etwas vor die Füsse werfen, jetter qch aux pieds de qn. f. einem den Kopf vor die Füsse legen, ihn enthaupten, trancher, couper la tête à qn, le décoller, décapiter. man hat ihm den Kopf vor die Füsse geleget, on lui abattu la tête de dessus les épaules. vor den König führen, présenter au Roi, mener devant le Roi. vor einen hinknien, se mettre à genoux devant qn. ihr Geschrey ist vor mich gekommen, leur cri est parvenu jusqu'à moi, est venu en ma présence, est approché de ma présence. man stellte mich vor ihn, ihm dar, on me présenta à lui. einen vor die Klinge fodern, appeller qn en duel. vor den Richter, citer qn devant le juge. ein Opfer vor den HErrn bringen, offrir un sacrifice devant l'Eternel; faire des sacrifices à Dieu. vor den HErrn treten, venir (pour) se présenter devant l'Eternel. vor den Altar, Spiegel, Tisch treten, approcher de l'autel, du miroir, de la table. vor eine Stadt rücken, approcher d'une ville. einen Stein vor den Brunnen wälzen, rouler une pierre à l'ouverture du puits. vor das Grab, rouler une pierre à l'entrée du sépulcre. die Pferde vor den Wagen spannen, mettre les chevaux au chariot, les atteler. den Riegel vor die Thür schieben, fermer la porte au verrou, à la barre, la verrouiller. ein Schloß vor eine Thür hengen, legen, cadenasser une porte. Vorhänge vor die Fenster hengen, mettre des rideaux aux fenêtres, devant les fenêtres. er getrauet sich nicht, seinem Vater vor die Augen zu kommen, il n'ose pas paroître devant son père; il craint l'abord de son père. er getrauet sich nicht vor die Thür hinaus zu gehen, il n'ose sortir de sa maison. bis vor die Thore einer Stadt streifen, faire des courses jusqu'aux portes d'une ville. ein Ding vor das andere setzen, mettre l'un devant l'autre. vor die Hand nehmen, prendre en main, mettre la main à qch. wieder, reprendre. eine Arbeit, se mettre au travail, prendre une profession. keinen Fuß vor den andern setzen können, sehr matt seyn, ne pouvoir mettre un pied devant l'autre. ein Wort vor das andere setzen, demselben vorsetzen, (in der Grammatik) prépoſer. sich vor Anker legen, rendre le bord; mouiller, donner fond, jetter l'ancre. einen vor Gericht fodern, laden, assigner, ajourner qn, donner assignation à qn. die Hand vor! (Commandowort, wenn viele an einem Seile ziehen) main avant! die Perlen vor die Säue werfen, jetter les perles devant les pourceaux. man muß gleich vor die rechte Schmiede gehen, il faut s'adresser à Dieu plutôt qu'à ses Saints. einen andern vors Loch stecken, se servir de la patte du chat pour tirer les marrons du feu. kein Blatt vors (vor das) Maul nehmen, ne rien cacher; trancher net; dire qch de but en blanc; nommer les choses par leur nom; parler hardiment, clair et net; parler des grosses dents; dire tout ce qui vient à la bouche; appeller un chat un chat; ne faire point la petite bouche de qch. vor sein Maul kömmt das nicht, il n'a qu'à s'en torcher la barbe. er frißt alles weg, was ihm vors Maul kömmt, il ne trouve rien de trop chaud ni de trop froid. vor sein Maul kömmt selten etwas Gutes, il est malheureux en fricassée. das kömmt selten vor mein Maul, c'est du fruit nouveau pour moi.

II. vor, mit dem Ablativo:

a) wenn es ein Daseyn, eine Gegenwart, eine Bewegung, eine offenbare Handlung, theils vor einer Person und im Gesicht derselben, theils vor und an einem Orte bedeutet; wird im Französischen durch devant, à, aux, en, en présence, zuweilen auch durch hors, fur, sous, u. s. noch auf andere Art gegeben, als: vor einem hergehen, marcher devant qn. vor dem Wagen herttraben, herlaufen, courir devant le chariot. vor ihren Augen, devant leurs yeux. wandele vor mir, und sey fromm! marche devant ma face, et sois intègre. vor Gott, vor dem Könige erscheinen, se présenter devant Dieu, devant la face de Dieu, devant le Roi. vor jemandes Augen bleiben, demeurer devant les yeux de qn. das ist vor meinen Augen geschehen, cela s'est passé sous mes yeux. er hat ihn vor jedermanns Augen umgebracht, il l'a tué aux yeux, à la vue de tout le monde. vor jedermanns Augen, vor aller Welt, devant, en présence de tout le monde; au vu et su de toute la terre. vor meinem Hause, devant chez moi. vor mir, gegen mir über, par devant moi. mein Haus liegt vor dem seinigen, seinem gegen über, ma maison est devant la sienne. gehet hin in den Marktflecken, der da vor euch liegt, allez à la bourgade que voilà devant vous. vor der Thür seyn, stehen, être devant, être, se tenir à la porte. sich vor der Thür versammlen, s'assembler devant la porte. vor (ausserhalb) der Thür, hors de la porte. vor der Stadt, vor dem Thore, hors de la ville. vor dem Johannisthore, hors de la porte de St. Jean. der Feind, die Armee steht, liegt gelagert, vor der Stadt, l'ennemi est campé, l'armée est campée devant la ville. lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, que votre lumière luise devant les hommes. Christum vor den Menschen bekennen, verleugnen, confesser, renier le Seigneur devant les hommes. sich vor einem bücken, s'incliner, se prosterner, s'humilier devant qn, lui faire la révérence. einen Fußfall vor einem thun, se jetter aux pieds de qn. einen vor Gericht belangen, poursuivre qn en justice, en jugement, appeller qn en justice. vor Gerichte erscheinen, comparoître en justice; ester à droit; faire acte de comparution. etwas vor den Leuten thun, daß man damit

geſehen werde, mettre une choſe en vue. die Thür vor einem, ihm die Thür vor der Naſe zuſchlieſſen, fermer, pouſſer la porte à qn, au nez de qn. einem vor dem Lichte ſtehen, faire ombre à qn; empêcher la vue de qn. gehet mir vor dem Lichte weg! ôtez-vous de devant mon jour. ſich vor dem Spiegel putzen, aufſetzen, ſe parer, ſe coiffer en ſe mirant. wo wohnet Hr. N. où loge Mr. N. Antwort: ihr ſehet ihn hier vor euch, vous le voyez ici! was ſeh ich hier vor meinen Augen? qu'eſt-ce qui ſe préſente à mes yeux? ich kan das nicht vor meinen Augen leiden, cela me choque la vue. der Sünder wird vor Gott aus Gnaden gerechtfertiget, la grace juſtifie le pécheur. wie mag ein ſterblicher Menſch vor Gott gerecht ſeyn? comment l'homme mortel ſe juſtifieroit-il devant Dieu? ſein Brot vor den Thüren ſuchen, aller gueuſer ſon pain de porte en porte. *it.* guémender. der es vor den Thüren ſucht, gueux de l'oſtière. vor der Hand, préſentement, maintenant, à cette heure. *it.* par avance, par proviſion.

f. einen vor der Klinge, vor der Spitze ſehen, voir qn l'épée à la main. einem etwas vor dem Maule, vor der Naſe wegnehmen, enlever qch ſur la mouſtache à qn; ſouffler à qn un emploi, ſouffler le pion à un autre; donner un ſoubreſaut à qn. klar vor Augen liegen, être clair, être évident. den Tod vor Augen ſehen, arriver aux portes des abimes. ſein Herz, ſeine Klagen vor jemanden ausſchütten, ouvrir, épancher ſon cœur à qn; rendre qn dépoſitaire de ſes plaintes. hitzig vor der Stirn ſeyn, avoir la tête ſèche, du ſang aux ongles, le ſang chaud; être tout pétri de ſalpêtre. ſeine Abreiſe iſt vor der Thür, il eſt ſur ſon départ. ſein Untergang iſt vor der Thür, ſa perte eſt inévitable. einen lange vor der Thür warten laſſen, faire attendre longtemps qn à la porte. kehret vor euer Thür! mêlez vous de vos affaires! bon homme, garde ta vache! ein jeder findet genug vor ſeiner Thür zu kehren, il y a aſſez de champs pour faire glane.

vor Anker liegen, être à l'ancre. auf der Rhede, être en rade; rader. vor Anker liegen bleiben, demeurer ſur le fer. ein vor Anker liegendes Schiff, vaiſſeau établi ſur ſes amarres. vor dem Winde ſegeln, faire, avoir ou porter vent arrière; prendre vent devant; avoir vent en poupe. vor Ort ſchlafen, (bey den Bergleuten) fainéanter.

b) in den Redensarten, worin ein gewiſſer Gegenſtand ausgedruckt wird, wovon und wovor eine beſondere Gemüthsbewegung, oder auch eine von ſolcher Gemüthsbewegung abhangende Bewegung des Körpers entſteht, als da ſind Scham, Ehrfurcht, Abſcheu, Ekel, Schrecken, Grauen, Furcht, Sorge, Unſicherheit, Zaghaftigkeit ꝛc. durch de, à cauſe, à, *it.* durch den *Accuſ.* inſonderheit bey den hieher gehörigen Zeitwörtern, als: einen Abſcheu, Ekel vor einer Sache haben, avoir de l'horreur, de l'averſion, du dégoût de, pour qch; l'avoir en horreur. vor der Sünde, avoir le péché en abomination; vor ſich ſelbſt, s'abhorrer ſoi-même. vor den Wohllüſten, ſe dégoûter des plaiſirs. mir ekelt, grauet hievor, je ſuis dégoûté de cela. laß dir nicht bange ſeyn, nicht grauen vor ihnen, tu ne t'effrayeras point à cauſe d'eux. vor einem die Augen nicht aufſchlagen können, ne pouvoir lever les yeux en préſence de qn. demüthiget euch vor Gott: ſo wird er euch erhöhen, humiliez-vous en la préſence du Seigneur, et il vous élevera. ſich vor einem entſetzen, être troublé de la préſence de qn. vor einer Sache, être épouvanté, s'effrayer d'une choſe. eine Geſtalt, vor welcher er ſich entſetzen müßte, une figure, qui lui feroit peur. Unglücksfälle, vor deren bloſſen Vorſtellung ich mich entſetze, des malheurs, dont la ſeule idée me fait frémir. ich erzittere vor ihrem Anblicke, je frémis à ſa vue. zittern werden ſie, bange und wehe wird ihnen werden vor dir, ils trembleront et ſeront en angoiſſe à cauſe de ta préſence. hievor war ihm am meiſten bange, c'étoit ce qu'il craignoit le plus. davor iſt mir nicht bange, je ne m'en ſoucie (inquiète) pas; je ne m'en mets pas en peine. vor einer Sache ſtehen, weichen, ſich fürchten, fuir qch, ſe détourner de devant qch, craindre qch. ſich vor einer Sache ſchämen, avoir honte de qch. ſich vor ſeinem eigenen Schatten fürchten, avoir peur de ſon ombre. es fürchtet ſich jedermann vor ihm, il ſe fait craindre comme la foudre. ſich vor der Gefahr nicht ſcheuen, affronter les périls. vor jemanden Scheu tragen, avoir des égards pour qn, reſpecter qn. vor dem Tode eine heftige Scheu tragen, avoir une horrible appréhenſion de la mort. ſich vor der Arbeit, vor der Sünde ſcheuen, éviter le travail, le péché. ich zittere vor der erſten Anrede meines Vaters, l'abord de mon père me fait trembler. alle Welt ſey ſtille vor dem HErrn, toute la terre, tai toi, redoutant la préſence du Seigneur. ſich vor Schlägen fürchten, craindre la touche, avoir peur de la peau. die Furcht vor den Menſchen, la crainte des hommes. die Furcht vor dem Böſen iſt löblich, vor dem Guten aber nicht, la crainte eſt louable au mal, et reprochable au bien.

c) ſo oft man eine Verbergung oder ein Verborgenſeyn vor einer Perſon oder Sache anzeigen will, und zwar in verſchiedener Abſicht, ſowohl zu Schutz und zur Sicherheit, als zum Leiden und Schaden; in welchen Fällen dann mehrentheils de oder à gebraucht wird, als: ſich vor einem verbergen, nicht ſehen laſſen, ſe cacher à qn. ſein Thun vor einem heimlich halten, ſe cacher de qn. ich will mich nicht vor dir verbergen, je ne me cacherai point devant ta face. das iſt vor den Augen aller Lebendigen verborgen, cela eſt caché aux yeux de tout homme vivant. das iſt vor euren Augen verborgen, f. ce ſont lettres cloſes pour vous. vor Gottes Augen iſt nichts verborgen, les yeux de Dieu percent juſques dans l'abime. vor dem Geſchütz bedeckt und ſicher ſeyn, être à couvert du canon. ſich vor dem Regen bergen, untertreten, ſe mettre à couvert de la pluie. bedeckt, ſicher vor Sonne, Wind, Regen, Verfolgung, à l'abri du ſoleil, du vent, de la pluie, de la perſécution. ſich vor der Verfolgung in Sicherheit ſetzen, ſe mettre à l'abri de la perſécution. vor den Räubern, ſe garantir des voleurs. eine Landſchaft vor der Plünderung, ein Schiff vor dem Schiffbruche bewahren, garantir une province du pillage, un vaiſſeau du naufrage. Gott bewahre, beſchütze euch vor allem Übel, Dieu vous garde, préſerve de tous maux. ſich vor einem verſtecken, verbergen, ſe dérober à la vue de qn. hütet euch vor ihm, donnez-vous (de) garde, gardez-vous de lui. man kan ſich nicht vor Allem hüten, on ne peut pas parer à tout. man hielt dieſen Plan vor ihm geheim, on lui cachoit ce plan. vor guten Freunden verſchließt man kein Brot, entre amis tous biens ſont communs; tout eſt commun entre amis. f. Cicero muß ſich vor ihm verkriechen, jamais Cicéron n'y fit œuvre. ſein Herz vor einem verſchlieſſen, fermer ſes entrailles à qn. die Ohren vor jemandes Klagen verſtopfen, boucher, fermer les oreilles aux plaintes de qn, les rejetter. ſehet euch vor vor den falſchen Propheten, gardez-vous des faux prophètes. einen vor Gefahr warnen, avertir qn du danger.

d) wenn man damit eine Urſache anzeigen will, wodurch entweder etwas gewirkt und veranlaſſet, oder auch verhindert und aufgehalten wird; da denn vor ſoviel heißt, als aus, wegen, um willen; im Franzöſiſchen: de, pour, à cauſe de. zuweilen aber doch durch andere Umſchweifungen, als:

vor Angſt, vor Schmerzen, vor Unruhe nicht zu bleiben, ſich nicht zu laſſen wiſſen, ne ſavoir que devenir de peur, de douleur; être dans une grande peine, inquiétude, dans des tranſes mortelles. vor Angſt des Geiſtes ſeufzen, ſoupirer de l'angoiſſe d'eſprit. vor Durſt verſchmachten, défaillir, mourir de ſoif; ſe ſentir défaillir de ſoif. vor Faulheit ſtinken, languir d'oiſiveté, croupir dans la fainéantiſe. vor Freuden weinen, pleurer de joie. in die Hände klopfen, frapper des mains par réjouiſſance. vor Freuden tanzen, danſer pour exprimer ſa joie. ich kan vor Freuden nicht reden, la joie étouffe mes paroles. vor Furcht, de crainte; crainte de -, crainte que -. vor Furcht davon laufen, erſtarren, s'enfuir, tranſir de peur. ſie können vor Furcht kein Wort hervorbringen, la crainte leur étouffe la voix. er kan vor Geitz nicht gedeyen, ſon avarice lui deſſèche l'ame. vor Hunger ſterben, mourir de faim. er kan vor Kummer nicht ſchlafen, le chagrin ne le laiſſe pas dormir. vor Kälte, vor Froſt zittern, trembler de froid. vor Lachen berſten, crever de rire. vor Neid, Hochmuth, crever d'envie, d'orgueil. vor Liebe krank ſeyn, être malade d'amour. ich bin krank vor Liebe, je me pâme d'amour. einen vor Liebe ganz auffreſſen wollen, f. manger qn de careſſes. es iſt ſo heiſſes Wetter, daß man vor Hitze verſchmachten möchte, il fait un temps ſalé. vor Mattigkeit nicht gehen können, n'en pouvoir plus de laſſitude. vor Scham erröthen, verſtummen, rougir de honte, demeurer muet de confuſion. ſie konnte vor Seufzen und Schluchzen kein Wort reden, les ſoupirs et les ſanglots lui coupèrent la parole. vor Schrecken erblaſſen, pâlir de frayeur, d'étonnement. ſeine Geſtalt iſt ganz verfallen vor Trauren, il eſt tout défait de chagrin. vor Verdruß mit den Zähnen knirſchen, grincer, criſſer les dents à force de dépit, de reſſentiment. vor Wuth ſchäumen, écumer de rage. vor Zorn nicht bey ſich ſelbſt ſeyn, être transporté de fureur. er gerieth vor Vergnügen etlichemal ganz auſſer ſich ſelbſt, il s'évanouit de joie pluſieurs fois. er weiß vor Arbeit nicht, wo ihm der Kopf ſteht, il a des affaires par deſſus la tête.

e) vor, wird gebraucht, wenn in Vergleichung zweyer oder mehrerer Dinge ein Vorzug, eine Würde, ein Werth, eine Vortrefflichkeit des einen vor dem andern angedeutet werden ſoll, und wird ausgedruckt durch devant, au delà, par deſſus, ſur, plus que, plutôt, par préférence, préférablement, als:

er hat den Rang vor den andern, il a le pas devant les autres. ein Tag vor dem andern hoch halten, eſtimer un jour plus que l'autre. den Vorzug vor einem haben, avoir la préférence ſur qn. vor allen Dingen, ſur tout, préalablement, principalement, premièrement, ſpécialement, préférablement. Kauf gehet vor Miethe, achat (vente) paſſe louage.

f) vor,

f) vor, wenn es bloß ein Vorhergehen, eine Ordnung oder Folge der Dinge anzeiget, da es dann mit den Wörtern: voran, voraus, her, hin, hinab, hinauf, hinunter, über, vorüber, vorbey ꝛc. ausgedruckt wird.

g) vor, wird gebraucht, ein Eheseyn in Absicht der Zeit zu bezeichnen, und wird alsdann ausgedruckt durch avant, il y a, depuis. vor der Zeit der Welt, avant la création du monde. vor meiner Geburt, avant ma naissance. vor dem Kriege, avant la guerre. vor Mittage, avant midi. vor Tage, vor Tages Anbruch, avant l'aube du jour. vor diesem, ehedem, ci-devant, autrefois. vor kurzen, depuis peu, dernièrement. vor einigen Jahren, depuis quelques années, il y a quelques années. das ist vor einem Jahre geschehen, cela s'est passé il y a un an.

hieher gehören die adverbialischen Redensarten, vor Alters, anciennement, au bon vieux temps, du temps jadis. vor Morgens, avant l'aube du jour. vor Winters, avant l'hiver. vor Nachts, avant la nuit.

Vor, *adv.* für vorhin, vormals, zuerst, ehedem, heißt auparavant, autrefois. er war vor reich, nun ist er arm, auparavant il étoit riche, à cette heure il est pauvre. vor war es nicht also, autrefois il n'en étoit pas ainsi. was ich vor gesagt, ce que je viens de dire. lerne vor selbst, ehe du andere lehrest, apprens avant que de parler. wer wirft vor? (beym Kegelspiele) wer schießt an? wer wirft zuerst? à qui est-ce à débuter?

vor gethan, und nach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht, faire d'avance, et penser ensuite, c'est la maxime des fous. lasset mich vor, vorkommen, laissez-moi passer, faites que je puisse passer.

Vorab, *conj.* w. zumal, vornehmlich, surtout

Vorabend, *s. m.* w. heiliger Abend vor gewissen Festen, vigile, veille.

Vorabhandlung, *s. f.* préliminaires, *it.* prodrome, préface.

Vorabsterben, *s. n.* w. prédécès.

Vorachtbar, *adj.* digne d'estime; préférablement à toute autre chose. Vorachtbarer, Wohlvorachtbarer, (als ein Ehrentitel ansehnlicher Bürger) très-estimable, honorable, notable.

Vorachtbarkeit, *s. f.* grand' estime.

Voracker, *s. m.* der vordere am Wege liegende Theil eines Ackers, le bout du champ le long du chemin.

Vorackern, *v. a.* 1) in Gegenwart eines andern ackern, um ihm dadurch ein Muster zu geben, labourer en présence de qn pour lui donner un modèle. 2) durch Ackern einem andern zuvorkommen, dévancer qn en labourant.

Vorahnen, s. Voráltern.

Voralpen, *s. pl.* (in der Schweitz) niedrige Bergweiden, wohin man im Frühling das Vieh treibt, weil die höhern Gebirge noch ohne Gras sind, les basses Alpes.

Voráltern, *s. pl.* ancêtres, ayeux.

Voráltervater, *s. m.* trisayeul.

Voran, *adv.* vorn, vorher, devant. *it.* avant. vormärts, en avant.

voraneilen, se hâter, se presser pour gagner le devant; faire diligence pour dévancer qn ou qch.

voranfahren, aller, passer devant en carrosse, en bateau, en traineau. fahret voran, voraus, wir wollen euch nachfahren, passez devant avec votre voiture, nous vous suivrons.

voranfliegen, voler devant.

vorangeführt, vorangeregt, préallegué. s. Vorerwehnt.

vorangehen, aller, marcher, passer devant, passer le premier. gehet voran, ich will nachkommen, allez, passez devant, j'irai après. er ging vor ihnen, vor dem ganzen Haufen voran, il alloit, il marchoit à leur tête. Person, die voran geht, und eine andere mitfolgende an einem Orte anmeldet, g. précurseur. der und der wird gleich kommen, ich bin voran gegangen, ihn zu melden, voilà un tel qui va venir, je suis son précurseur. s. Vorgehen.

voranlassen, faire précéder qn.

voranlaufen, courir devant.

voranreisen, prendre le devant; gagner les devans.

voranreiten, aller devant à cheval. mit 12 voran, voraufreitenden Postillions, précédé de douze postillons.

voranschicken, envoyer devant.

voranschiessen, zuerst schiessen, mit dem Gewehr, tirer devant. mit der Bosselkugel, débuter.

voranschwimmen, nager devant.

voransegeln, être en avant, à l'avant.

voransetzen, mettre devant. *it.* préférer, préposer.

voranspielen dürfen, sich legen, (im Billard) avoir le devant.

vorantanzen, mener le branle, la danse.

Vorarbeit, *s. f.* préparatifs pour qch.

Vorarbeiten, *v. a.* 1) jemanden vorarbeiten, im Arbeiten ihm zuvorkommen, dévancer qn en travaillant. 2) in eines Gegenwart arbeiten, ihm dadurch ein Beyspiel oder Unterricht zu ertheilen, travailler en présence de qn pour l'instruction. 3) das Gröbste an einer Sache machen, faire le plus gros d'une chose.

Vorarm, Vorderarm, *s. m.* avant-bras.

Vorärmel, *s. pl.* halbe Aermel, fausses manches. Überziehärmel, poignets. kleine Vorärmel, amadis. mit Spitzen besetzte Vorärmel des Frauenzimmers, engageantes.

Vorärnte, *s. f.* récolte prématurée; prémices de la moisson.

Vorärnten, *v. a.* faire la récolte prématurée.

Vorauf, *adv.* s. Voran.

Voraugenstellung, *s. f.* Beaugenscheinigung, (in Gerichten) inspection.

Voraus, *adv.* avant, devant. s. Voran, Vorher. *it.* voraus, zum Voraus, d'avance, par avance. *it.* provisionnellement, par provision, *it.* par préambule, par préciput. zum Voraus, auf Abschlag, g. fur et tant moins. fortgehen, vorausgehen, s'avancer, dévancer. vorausgehen, das Quartier bestellen, aller marquer le logis. ich freue mich schon zum Voraus darauf, darüber, je m'en réjouis d'avance, par avance. ich habe eine Tagereise vor ihm voraus, j'ai une journée d'avance sur lui. viel voraus haben, avoir beaucoup d'avance, d'avantage sur qn. etwas voraus thun, faire une chose par avance. etwas voraus nehmen, prendre qch par avance. ich habe einen Monat (Sold) voraus, j'ai un mois d'avance. voraus geben, zahlen, donner d'avance, avancer. (im Spiel) voraus geben, donner de l'avantage. was wollet ihr mir voraus geben? quel avantage me donnez-vous? voraus, vor allen Dingen, préalablement, avant toutes choses. vornehmlich, surtout. hauptsächlich, principalement. absonderlich, spécialement, particulièrement.

Voraus, *s. m.* Vorsprung, avance. Vorschuß, avancement. Vorzug, prérogative. Vorrecht, privilège. der Voraus, Theil, so jemand von einer Erbschaft zum Voraus bekommt, avantpart. *it.* prélegs. was der älteste Sohn nach den Rechten der Erstgeburt zum Voraus bekömmt, préciput. was Witwen und Kinder in einer Erbschaft voraus empfangen, reprises. sie hat dieses Landgut zu ihrem Voraus, elle a cette terre pour ses reprises. sein Vater vermacht ihm sein Landhaus zum Voraus, son père lui donne par préciput sa maison de campagne. einen zum Voraus, als einen Voraus etwas vermachen, donner par préciput. *it.* avantager qn. Vermächtniß, so vor der Theilung muß ausgeliefert werden, prélegs. Voraus in gewissen Spielen, avantage.

Vorausbeantwortung der Einwürfe, so einem etwa könnten gemacht werden, (in der Redekunst) occupation.

Vorausbedingen, s. Vorbedingen, Vorbehalten.

Vorausbezahlen, zahlen, vorschiessen, avancer, débourser, payer d'avance, par avance. die Vorausbezahlung, avance, avancement, déboursement. Vorausbezahlung einer Sache, die man noch nicht empfangen, préachat.

Vorausentscheiden, préjuger.

Vorausgehung der Tag- und Nachtgleiche, précession.

Vorausmerken, s. Vorhermerken. muthmassen, présumer, conjecturer.

Vorausnehmen, prendre par anticipation. *it.* anticiper (les gages). *it.* prélever.

Voraussagen, vorhersagen, verkündigen, prédire, présager. etwas eher sagen, als das andere, dire avant. ich soll, muß von meiner Geburt etwas weniges vorraussagen, je dois commencer par dire un mot de mon origine.

Voraussehen, zuvor sehen, prévoir. man kan nicht alles vorraussehen und vermeiden, on ne peut pas parer à tout; il faut donner qch au hazard. vorausgesehen, prévu.

das Vorausssehen, (insonderheit von Gott) prévision, prévoyance.

Vorausssetzen, présupposer, supposer. etwas als eine bekannte Wahrheit voraussetzen, poser en fait. vorausgesetzt, présupposé, supposé. *it.* posé, hypothétique, hypothétiquement.

das Vorausssetzen, die Vorausssetzung, présupposition. vorausgesetzter Satz, supposition, hypothèse.

Vorausverwahren, précautionner.

Vorausverzehren, *P.* seine Einkünfte voraus, vor der Zeit verzehren, manger son bled en verd, en herbe.

Vorausen, *adv.* (in der Schweitz) draußen, außerhalb, hors, dehors.

Vorbaß, s. Fürbaß.

Vorbauen, *v. a.* 1) e. w. ein Gebäude vor etwas aufführen, bâtir devant. 2) s. vorkommen, vorbeugen, prévenir (un inconvénient.) verhindern, empêcher. *it.* interrompre. *it.* einer Sache vorbauen, aller au devant de qch. *it.* obvier, pourvoir à un inconvénient. *it.* parer un malheur. s. einem Übel vorbauen, vorbeugen, couper chemin, couper la racine à un mal, à une maladie. mit Verstand und Klugheit, aller au devant par derrière. den Schwierigkeiten, mettre une barrière aux difficultés. zu rechter Zeit ein wenig hungern, dadurch beuget man vielen Krankheiten vor, un peu de jeune prévient bien des maladies. besorglichen Schwierigkeiten vorbauen, prendre des précautions auprès de qn.

Vorbauung, *s. f.* action de prévenir.

Vorbauungsmittel gegen Krankheiten, gegen die Pest, préservatif.

Vorbedacht, *s. m.* vorhergehende Überlegung, préméditation. Vorsatz, propos. aus Vorbedacht, vorsätzlicher Weise, de propos délibéré. *it.* délibérément, à bon escient, ex professo,

fesso, de guet-à-pens, très-acertes. it. Vorerwegung, Betrachtung, réflexion, considération.

Vorbedächtig, adj. précautionné, prudent, circonspect. adv. vorbedächtiglich, précautionnément, de propos délibéré, de dessein prémédité.

Vorbedächtigkeit, s. f. précaution, circonspection.

Vorbedenken, v. a. w. préméditer, réfléchir, considérer, faire réflexion. alle Umstände, considérer toutes les circonstances. P. hübsch vorbedacht, und dann geredt! il ne faut pas permettre à la langue de dévancer l'esprit.

Vorbedeuten, v. a. zuvor bedeuten, présager. andeuten; zuvor verkündigen, pronostiquer. f. zuvor sagen, muthmassen, augurer.

Vorbedeutung, s. f. présage, pronostic, augure. das ist eine böse Vorbedeutung, voilà un mauvais augure. ich halte diese Vorbedeutungen für glücklich, je crois ces présages heureux. glückliche Vorbedeutungen, auspices. er ist unter einer glücklichen Vorbedeutung der Gestirne geboren, il est né sous d'heureux auspices. das ist eine Vorbedeutung seines Todes, c'est un pronostic de sa mort.

Vorbedingen, v. a. réserver, se réserver. ausnehmen, excepter. etwas voraus bedingen, se réserver qch. s. Vorbehalten.

Vorbedingung, s. f. réserve s. Vorbehalt.

Vorbehalt, s. m. 1) die Handlung, da man sich etwas vorbehält, d. i. bey einer anderweitigen Einschränkung Freyheit zu behalten sucht, etwas zu thun oder zu lassen, réserve, réservation, restriction, exception, rétention, condition, charge. mit dem Vorbehalte, à la réserve, à l'exception, à la charge, à -, sous condition. mit Vorbehalt meiner Rechte, sans préjudice de mes droits. ohne Vorbehalt, sans restriction, pur et simple, purement et simplement. 2) dasjenige, was man sich vorhält, bey einem Urtheile, Contracte, retentum. der geistliche Vorbehalt, (in den Passauer Vertrage und Westphälischen Frieden) Kraft dessen, wenn ein katholischer Prälat evangelisch wird, derselbe, seiner Ehre unschädlich, des geistlichen Beneficii und Einkommens verlustig geht, réservation ecclésiastique 3) Vorbehalt in Gedanken, eine verschwiegene Einschränkung eines Eides von Seiten dessen, der ihn ablegt, restriction -, réservation mentale.

Vorbehalten, v. a. 1) sich etwas vorhalten, etwas auf eine andere Zeit zu thun, aufbehalten, verschieben, se réserver de faire. 2) sich bey einer anderweitigen Einschränkung die Freyheit ausbedingen, etwas zu thun oder zu lassen, réserver, excepter. nichts vorbehalten, sans rien réserver, - excepter.

Vorbehalten, adj. réservé, - ée. vorbehaltener Fall, cas réservé. vorbehalten seyn, être de réserve. vorbehaltene, ausgenommene, zurückgelegte Sachen, réserves. die vorbehaltenen Dinge bey seinem Gute belaufen sich höher, als das, was verpachtet ist, les réserves de sa terre montent plus haut que ce qui est affermé.

Vorbehaltlich, adj. und adv. mit Vorbehalt, sauf, sans préjudice. ausgenommen, à la réserve de - -. it. à l'exception. vorbehaltlich, mit Vorbehalt meines Anspruchs an ihn, sauf mon recours contre lui.

Vorbeingewächs, s. Überbein.

Vorbemelder, vorbenamt, vorbenannt, adj. s. Vorerwehnt, Vorbesaget.

Vorbereiten, v. a. préparer, disposer. sich, se préparer, se disposer, (au combat, à la mort.)

Vorbereitschaft, s. f. apparat, appareil.

Vorbereitung, s. f. préparation, préparatif. eine lange Vorbereitung, une longue préparation. zur Vorbereitung (zum Abendmahle) gehen, aller à la préparation. grosse Kriegsvorbereitungen, grands préparatifs de guerre. f. Eingang, Vorbereitung zu etwas, prélude, prolusion. - machen, préluder. Vorbereitung des Garns, Zwirns ꝛc. zum Färben, décruement.

Vorbereitungsmittel, remède dispositif.

Vorbereitungssatz zum Beweise, préparation.

Vorbericht, s. m. Eingang, entrée, préambule. Vorrede vor einem Buche, prétace, avant-propos, avertissement, avis au lecteur. (nur im satyrischen Styl) épître liminaire. von alten Scribenten, it. Anrede vor einer Komödie, prologue. Vorbericht, prolegomènes. vorläufige Rede, discours préliminaire.

Vorbesagt, adj. sus-dit, ci-dessus dit, ci-devant dit; ci-dessus mentionné.

Vorbescheid, s. m. ausserordentliche vom Richter ergehende Vorladung, zur Erkundigung einer Sache, assignation, ajournement, avenir, appointement.

Vorbescheiden, v. a. citer, assigner, ajourner, appointer.

Vorbescheidung, s. f. citation, ajournement.

Vorbeschliessen, v. a. arrêter au-paravant.

Vorbestimmen, s. Vorherbestimmen.

Vorbeten, v. a. vorsagen, dire une prière à qn, afin qu'il l'apprenne. it. dire à qn comment il doit prier Dieu. einem Kranken vorbeten, assister un malade de ses prières.

Vorbetrachten, v. a. préméditer, considérer-, réfléchir auparavant.

Vorbetrachtung, s. f. préméditation, réflexion préliminaire.

Vorbeugen, v. a. 1) vorwärts beugen oder biegen, plier en avant. 2) s. veranstalten, daß etwas nicht geschehe, prévenir. s. Vorbauen.

Vorbeugung, s. f. s. action de prévenir.

Vorbewußt, s. m. der Zustand, da jemand vorher von einer Handlung weiß, ehe sie vollzogen wird, science, connoissance. Mitbewußt, participation. das ist mit meinem Vorbewußt geschehen, cela s'est fait de ma connoissance, de ma participation. ohne meinen Vorbewußt, à mon insçu; sans m'en avertir. weil man diese Nachrichten von ihm ohne seinen Vorbewußt bekannt macht, parce que ce n'est point de son aveu, qu'on publie son histoire. er thut dis ohne seines Vaters Vorbewußt, hinter dessen Rücken, il fait cela en arrière de son père.

Vorbey, adv. 1) vom Ort, devant, auprès, à côté, par devant. vor dem Schlosse vorbey, par devant le château. ausser vor der Stadt vorbey, hors de la ville. NB. es wird allen Zeitwörtern beygesellet, welche eine Richtung oder Bewegung bezeichnen, s. diese Wörter unten. 2) s. von der Zeit, statt vorüber, passé.

Vorbeyeilen, passer devant avec empressement, avec précipitation; se hâter.

Vorbeyfahren, passer en chariot. voran, passer devant. längsthin, nebenhin fahren, côtoyer. s. Fahren.

Vorbeyfliegen, passer au delà en volant.

Vorbeyfliessen, couler, passer devant. s. baigner, laver, mouiller.

Vorbeyflössen, faire flotter du bois devant, ou hors d'un lieu.

der Vorbeyflug, das Vorbeyfliegen, passage.

im Vorbeyflug, en passant.

Vorbeyführen, faire passer; mener, faire passer devant.

Vorbeygehen, über etwas hingehen, passer. weiter gehen, passer outre. voran, passer devant. zur Seite, neben, passer à côté. von vorn, passer par devant. vorbeygehen lassen, passer oder laisser passer. überhin gehen, se passer. mit Stillschweigen übergehen, passer sous silence. it. omettre. bey einem vorbeygehen, passer auprès de qn. er geht alle Tage vor unserm Hause vorbey, il passe tous les jours par devant chez nous. gehet hier vorbey, passez par ici. was bald vorbey geht, von kurzer Dauer ist, passager, - ère. die Schönheit geht bald vorbey, la beauté est une fleur passagère. ein Mensch, der vorbey geht, vorbey ging, un homme passant. die Vorbeygehenden, les allans et les venans. er ging ausserhalb vor der Stadt vorbey, il passa par dehors la ville. es geht keine Woche vorbey, daß nicht ꝛc. il ne se passe point de semaine que etc. wir wollen den Regen vorbeygehen lassen, laissons passer la pluie. im Vorbeygehen, en passant, en chemin faisant. die ordentliche Obrigkeit vorbey gehen, distraire la jurisdiction das Schiff läßt andere vorbeygehen, le vaisseau est en panne. Kind, welches im Testamente vorbey gegangen worden, un enfant prétérit.

das Vorbeygehen eines Dinges in der Redekunst, prétérition, paralypse. it. das Übergehen eines Sohnes im Testament, prétérition, prétermission.

Vorbeylassen, vorbeygehen lassen, laisser passer oder échapper. it. auslassen, omettre. it. die Gelegenheit, perdre, négliger.

Vorbeylassung des Spiels, das Passen, la passe.

Vorbeylaufen, passer en courant.

Vorbeyrauschen, passer avec bruit.

Vorbeyreisen, passer devant oder à côté de la ville. vorbeyreisend, allant, passant, passager.

Vorbeyreiten, passer, passer outre, passer devant, par devant à cheval. es sind zehen bis zwölf Reiter vorbey geritten, il est passé dix ou douze cavaliers. ein Wirthshaus vorbeyreiten, ohne einzukehren, brûler un cabaret.

Vorbeyschiessen, - werfen, n'adresser pas au but, donner à côté. im Kegelspiele, einen Pudel machen, passer. er hat vorbeygeschossen, son coup a porté à faux.

Vorbeyschiffen, - segeln, passer en bâteau, dans un vaisseau. bey einem Vorgebirge vorbeysegeln, parer le cap. bey einer Klippe, Sandbank, (um nicht dran zu stossen) parer un écueil, un banc. dichte vor dem Vordersteven eines andern Schiffes vorbeysegeln, (ist eine Unhöflichkeit) passer sous le beaupré. gerade vor den Vorgebirgen vorbeysegeln, doubler un cap. vor einem Schiffe vorbeysegeln, es übersegeln, dépasser.

Vorbeyschwimmen, passer devant en nageant.

Vorbeyseyn, être fini, être passé, nicht mehr seyn, n'être plus. die Truppen sind vorbey, les troupes sont passées. der Sturm, das Gewitter ist vorbey, l'orage est passé; voilà l'orage passé. der Winter ist bald vorbey, l'hiver est sur son déclin.

Vorbeystechen, manquer le fourreau. it. manquer son coup.

Vorbeystreichen, passer vite. Schiffe, die dicht neben einander vorbeystreichen, vaisseaux qui sont vergue à vergue.

Vorbeystreifen, raser, côtoyer la côte.

Vorbeytraben, passer en trottant.

Vorbeytragen, porter en passant par un endroit. man hat die Leiche hier vorbey getragen, on a porté le corps mort par ici.

Vorbey-

Vorbeytreten, faire un faux pas.
Vorbeytrippeln, paſſer devant à petits pas.
Vorbeywollen, tâcher de paſſer, vouloir paſſer.
Vorbiegen, ſ. Vorbeugen.
Vorbieten, *v. a.* ſ. Vorfodern, Vorladen.
Vorbild, *ſ. n.* 1) e. und f. ein, einem andern zur Nachahmung vorgeſtelltes Bild, modèle, exemple. *it.* original, patron. *it.* prototype. das iſt uns zum Vorbilde, c'eſt un exemple pour nous. 2) f. w. Vorſchrift, règle. *it.* ein zur Warnung vorgeſtelltes Bild, ein Exempel, exemple. 3) in der Theologie, die Begebenheiten und Einrichtungen des iſraelitiſchen Volks, ſo fern ſie den künftigen Meßias bezeichneten, type, *it.* ſymbole, figure. die Vorbilder des alten Teſtaments, les types du vieux teſtament. alle Ceremonien des moſaiſchen Geſetzes waren nur Vorbildungen der Geheimniſſe des neuen Teſtaments, toutes les cérémonies de l'ancienne loi n'étoient que les ombres et les figures des myſtères de la nouvelle. Meynung, Lehre derjenigen, welche glauben, daß alle Begebenheiten des alten Teſtaments Vorbilder des neuen Teſtaments ſeyn, figurisme.
Vorbilden, *v. a.* repréſenter, peindre, donner une idée. vorzeichnen, tracer. durch Reden; in einem Sinnbilde vorbilden, figurer. vor Augen ſtellen, mettre devant les yeux. was etwas vorbildet, figuratif. etwas vorbilden, bedeuten, être le ſigne de qch, ſignifier qch.
Vorbildlich, *adj.* figürlich, typique. f. figuré. *adv.* figurativement.
Vorbildung, *ſ. f.* repréſentation, *it.* idée.
Vorbinden, *v. a.* 1) bey den Jägern, die Leinen der Tücher an Heftel oder Bäume anbinden, attacher. 2) vor ſich binden, attacher par devant. eine Schürze, ein Schurzfell vorbinden, mettre ſon tablier.
Vorbinden, *ſ. n.* action d'attacher, de mettre.
Vorbinder, *ſ. m.* (zu Augsburg ꝛc.) ein Streif von weiſſer Leinwand, welchen die Frauen bey dem Leichengefolge über das Kinn und den Mund ziehen, mentonnière.
Vorbitte, *ſ. f.* interceſſion. ſ. Fürbitte.
Vorbitten, *v. n.* intercéder. ſ. Fürbitten.
Vorbitter, Vorſprecher, *ſ. m.* interceſſeur. Vorbitter eines Jungfernkloſters, (im Holſteiniſchen) avoué, curateur. ſ. Fürbitter.
Vorblaſen, *v. a.* 1) einem etwas vorblaſen, d. i. ihm auf einem Blaſeinſtrumente vorſpielen, jouer à qn d'un inſtrument à vent. 2) einem zum Muſter der Nachahmung vorblaſen, montrer à qn à jouer d'un inſtrument à vent. 3) einem im Blaſen zuvorkommen, devancer à ſouffler.
Vorbohren, *v. a.* (bey den Schloſſern, Stellmachern ꝛc.) amorcer.
Vorbohrer, *ſ. m.* ein Bohrer, womit man vorbohret, amorçoir.
Vorböning, *ſ. m.* (bey dem lüneburgiſchen Salzwerke) eine Zeit von 13 Tagen, in welcher die Sole oder Sülze umgegoſſen wird, temps où l'on transvaſe l'eau ſaline.
Vorboth, *ſ. n.* w. Vorladung, Citation vors Gericht, citation, ajournement.
Vorbothe, *ſ. m.* Vorläufer, avant-coureur. g. précurſeur. *it.* Vorbedeutung, préſage. Ahndung, preſſentiment. f. Vorbothe eines Glücks oder Unglücks, préſage. Vorbothe eines Unglücks, einer Krankheit, meſſager, avant-coureur d'un malheur, d'une maladie. die Morgenröthe iſt der Vorbothe des Tages, l'aurore eſt la meſſagère du jour. Vorbothe eines herauszugebenden Werks, prolution, proſpectus.
Vorbramſegel, *ſ. n.* voile de perroquet d'avant.
Vorbramſteng, *ſ. f.* perroquet d'avant, perroquet de miſaine.
Vorbrett, *ſ. n.* ſo vor die Bruſt geleget wird, wenn man bohret, planchette.
Vorbringen, *v. a.* herausbringen, tirer dehors. hervorbringen; ſ. verurſachen, wirken; herſagen, anbringen, vorlegen, produire. ſeine Beweiſe, produire ſes papiers. ausſagen, (Worte) proférer, énoncer. herſagen, dire. vor Augen legen; zu erkennen geben, expoſer. aufs Tapet bringen, mettre ſur le tapis. vorbringen; befördern, avancer. nichts vorbringen, ſo nicht wahr iſt, n'avancer rien que de véritable. anführen, mettre en avant. *it.* vorbringen, anführen, alléguer. darſtellen, préſenter, repréſenter. vorſchlagen, vortragen, propoſer. aus Büchern anführen, rapporter.
Vorbringen, *ſ. n.* Vorgeben, Ausſage, dire. *it.* Vorbringung, Vortrag, propoſition, ouverture. Frucht der Natur, ſ. des Verſtandes, Aufweiſung, *it.* Darſtellung, production. das Vorangenlegen, *it.* Ausſage, Erzählung, expoſition. Beförderung, avancement. Anführung, Vortrag, allégation. Vorzeigung eines Wechſels, préſentation. das Vorbringen ſeiner Vertheidigungsgründe vor Gericht, fourniſſement de ſes défenſes.
Vorbrummen, *v. n.* einem etwas, murmurer contre.
Vorbruſt, *ſ. f.* (bey den Fleiſchern) ſ. Vorderbruſt.
Vorbühel, *ſ. m.* naſenförmige Vorbühel an Gebirgen, welche, wie die Strebpfeiler in der Baukunſt, die Berge befeſtigen und ſtützen, daß ſie nicht ſo leicht einfallen, nez d'une montagne. *it.* pointe.
Vorbühne, *ſ. f.* die Vorderbühne, avantſcène.
Vorburg, *ſ. f.* w. Veſtung, eine Stadt im Zaum zu halten, citadelle, *it.* château, fort devant quelque ville.
Vordach, *ſ. n.* avant-toit. *it.* appentis.
Vordatiren, *v. a.* ein früheres Datum ſetzen, antidater. das Vordatiren, *it.* das frühere Datum ſelbſt, antidate.
Vordecke, *ſ. f.* eine Decke vor etwas, couverture.
Vordecken, *v. a.* ſ. Verdecken, Bedecken.
Vordem, *adv.* vor dieſem, autretois, jadis.
Vorder, der, die, das vordere, *adj.* im Superlativo vorderſte, qui eſt devant, der vordere, der vorderſte, celui de devant, qui va devant. die Vorderſten wurden von den Hinterſten gedränget, ceux qui étoient devant furent preſſés par ceux qui venoient ou qui étoient derrière. der vorderſte Theil einer Sache, la partie de devant d'une choſe, *it.* pointe, tête, front. *it.* face.
der Vordere, (beſonders dem Rang und der Zeit nach) premier, - ière, qui eſt à la tête, antérieur. das vorderſte Glied bey marſchierenden oder exercirenden Soldaten, le premier rang. der vordere Theil des Leibes, la partie antérieure du corps.
Vörder, *adv.* fernerhin, hinfüro, plus loin, plus avant, plus davantage, désormais. vörderſt, zuvörderſt, avant toutes choſes, *it.* ſurtout, principalement. ſ. Förderſt.
Vorderachſe, *ſ. f.* die vordere Achſe am Wagen, eſſieu de devant.
Vorderarm, *ſ. m.* avant-bras.
Vorderbäckchen, *ſ. n.* Seitenwand des Vordertheils des Kegels, (bey den Schriftgieſſern) côté de la face du cône.
Vorderbein, *ſ. n.* ſ. Vorderfuß.
Vorderblatt, *ſ. n.* einer Spielkarte, auf welchem die Figuren abgedruckt werden, (bey den Kartenmachern) ſ. Figurenkarte. *it.* Vorderblatt, an Röcken, an einer ſpaniſchen Wand, lez, pièce de devant.
Vorderblech, *ſ. n.* (auf den Blechhämmern) eine Art dünnen Blechs, welches ſchwächer iſt, als das Kreutzblech, tôle mince.
Vorderbogen, *ſ. m.* (in Kartenfabriken) der Bogen Papier, auf welchem alle Vorderblätter der ſämmtlichen Karten abgedruckt werden, patron.
Vorderbruſt, *ſ. f.* der vordere Theil der Bruſt, gorge. an einem Schöpſe, bréchet de mouton. wovon die Schulter abgeſchnitten iſt, épaulée.
Vorderbüchſe, *ſ. f.* (bey den Hufſchmieden) Eiſen, womit das Vordertheil der Achſen beſchlagen wird, armure d'eſſieu.
Vorderbug, *ſ. m.* der vordere Bug eines Thiers, quartier de devant.
Vorderbündchen, *ſ. n.* (bey den Meſſerſchmieden) der oberſte Beſchlag der Meſſerſchalen, garniture du haut du manche.
Vordercaſtell, *ſ. n.* das vordere Caſteli auf einem Schiffe, château d'avant.
Vorderdruck, *ſ. m.* der Vorderbogen der Karten, deſſus de carte.
Vorderende, *ſ. n.* bout d'avant. der Langweide eines Sattelwagens, muſe de la flèche.
Vorderfäden, *ſ. pl.* Fäden des Oberſprungs, fils de devant.
Vorderfinger, *ſ. m.* ſ. Zeigefinger.
Vorderflagge, *ſ. f.* Flagge, welche auf dem Bugſpriete auf dem Vordertheile eines Schiffs aufgeſteckt wird, pavillon de beaupré.
Vorderfleck, *ſ. m.* (bey den Schuſtern) eine aufgeſetzte halbe Sohle auf den vordern Theil eines Schuhes, avant-bout de ſemelle.
Vorderflügel, *ſ. m.* die vordern oder obern Flügel bey einigen Inſecten, ailes ſupérieures.
Vorderfuß, *ſ. m.* 1) die vordern Füſſe bey den vierfüßigen Thieren, pieds de devant; der Pferde, (auf den Reitſchulen) mains; des Wildes, erres. der rechte Vorderfuß des Pferdes, le pied hors du montoir; der linke, le pied du montoir, main de l'étrier en avant. 2) bey den Menſchen, der obere Theil des untern Fuſſes über den Zehen, cou de pied, tarſe. die Vorderfußmuskeln, gaſtrocnémiens.
Vordergebäude, *ſ. n.* der vordere Theil eines Gebäudes, le devant, avant-corps, avant-logis.
Vordergebirge, *ſ. n.* (im Bergbaue) der vordere Theil eines Gebirges, devant de montagne.
Vordergehäſe, *ſ. n.* les parties antérieures d'un lièvre.
Vordergeräthe, *ſ. n.* ſ. Vordergeſchirr.
Vordergeſchirr, *ſ. n.* an Pferdegeſchirr, poitrail de cheval.
Vordergeſchleppe, *ſ. n.* an Pferden, train d'avant.
Vordergeſtell, *ſ. n.* an Wagen, train de devant.
Vordergewölbe, *ſ. n.* das vordere Gewölbe, avant-voûte.
Vorderglied, *ſ. n.* (bey den Soldaten) le premier rang. Vorderglied eines Satzes, (in der Logik) ſujet.
Vordergrund, *ſ. m.* (in der Malerey) der Theil des Grundes zunächſt an der Grundlinie, le devant.
Vordergürtel, *ſ. m.* an den Kanonen, collet.
Vorderhaar, *ſ. n.* das vordere Haar, am Vordertheile befindliche Haar, cheveux de devant.
Vorderhals, *ſ. m.* goſier.

Vorderhand, *f. f.* der vordere Theil der äussern Hand, carpe, poignet. Vorderhand an Pferden, so im Kopf, Hals, Vorderroß, Schultern, Brust und Vorderschenkeln besteht, avant-main, train de devant.

Vorderhaupt, *f. n.* le devant de la tête. *it.* sinciput. Vorderhauptsbeine, Seitenbeine am Vorderhaupte, os pariétaux.

Vorderhaus, *f. n.* ein vor einem Gebäude aufgeführtes Haus, avant-corps, avant-logis. *it.* der vordere Theil eines Hauses, le devant de la maison.

Vorderhof, *f. m.* cour de devant, avant-portail.

Vorderkeule, *f. f.* von einem Hirsche, folilet.

Vorderlauf, *f. m.* der vordere Fuß eines Hirsches und Thiers, erre.

Vorderleder, *f. n.* das an dem vordern Theil eines Dinges befindliche Leder, cuir de devant.

Vorderleib, *f. m.* la partie antérieure du corps.

Vordermann, *f. m.* erster Soldat einer aufgestellten Rotte oder Reihe, chef de file.

Vordermast, *f. m.* le mât d'avant, de bourcet, de misaine.

Vordermauer, *f. f.* mur de face. *f.* Vormauer.

Vordernaht, *f. f.* couture de devant.

Vorderöstereichisch, *adj.* die vorderöstreichischen Lande in Schwaben, la Souabe autrichienne.

Vorderpferd, *f. n.* cheval de volée. die Vorderpferde, vor einem Wagen, la volée.

Vorderplatz, *f. m.* in einer Galere, courtier, courcier.

Vorderrad, *f. n.* an Wagen, Kutschen, Kunstgestängen, roue de devant. Vorderrad des Seilers, so auf der Erde befestigt steht, grand rouet.

Vorderrast, *f. f.* am Schlosse des Schießgewehrs, demi-bandé.

Vorderrhein, *f. m.* le Rhin antérieur.

Vorderrieth, *f. n.* (in der Lade der Bortenwirker) rô ou peigne d'avant.

Vorderröhre, *f. f.* am Schafte des Gewehrs, canal.

Vorderroß, *f. n.* an Pferden, garrot. *f.* Widerriß.

Vordersatz, *f. m.* eines Periodi, antecédent. Vordersätze eines Schlusses, Prämissen, prémisses. der Obersatz, la majeure. der Untersatz, la mineure. der Begriff, den sie beyde gemein haben, (*medius terminus*) moyen.

Vorderscene, *f. f.* proscénium; le devant de la scéne du théatre; pupitre.

Vorderschaft, *f. m.* am Schießgewehr, couche, crosse.

Vorderschanze, *f. f.* *f.* Schanze, *it.* Oberlof.

Vorderschenkel, *f. m.* an Pferden, la jambe du cheval. Pferd mit kurzen Vorderschenkeln, cheval brasficourt. dessen Vorderschenkel nichts mehr taugen, qui n'a point de jambes. das den einen Vorderschenkel schleppt, cheval qui fauche.

Vorderschuh, *f. m.* der vordere Theil des Schuhes an den Stiefeln, d. i. Oberleder, empeigne.

Vordersegel, *f. n.* die vordern Segel eines Schiffs, voile d'avant.

Vorderseite, *f. f.* le devant, face, façade. eines Blatts, (bey den Buchhaltern) folio recto. Vorderseiten des Schiffs, épaules du vaisseau.

Vordersitz, *f. m.* in einer Kutsche, le devant. solchen wegnehmen lassen, faire couper un carrosse. Kutsche ohne Vordersitz, carrosse coupé.

Vorderspan, *f. m.* (bey den Salzwerken) zwischen welchem und dem Hinterspan die gefüllten Salzkörbe ausröpfeln, tenant.

Vorderspann, *f. m.* deren 10 drittehalb Ellen machen, empans dont 10. font deux aunes et demie.

Vordersporn, *f. m.* (bey den Goldplättern) ein kleines eisernes Gerüst, welches die Lahnspühle trägt, portereau.

Vorderstab, *f. m.* an Kanonen, astragale.

Vorderstadt, *f. f.* (im Mecklenburgischen) métropole.

Vorderstaude, *f. f.* in Papiermühlen, grippe de devant.

Vordersteven, *f. m.* étrave, étable, étante, étaule. *it.* éperon de navire, capion de proue. *it.* fausse-étrave, contrétrave. Vordersstevens Anschwung, élancement. • Balken, turpot. • untere Spitze, taille-mer.

Vorderstube, *f. f.* in Gegensatz der Hinterstube, chambre de devant.

Vorderstück, *f. n.* das vordere Stück eines Dinges, pièce de devant. an den Perrüken, bord de front.

Vorderstudel, *f. m.* in den Schlössern, cramponnet.

Vordertheil, *f. m.* der vordere Theil eines Dinges, le devant, la partie antérieure, partie de devant. *it.* tête, pointe. der Vordertheil des Leibes, la partie antérieure du corps. der Vordertheil des Haupts, le devant de la tête, sinciput; des Pferdekopfes, chamfrein; des Hauses, le devant de la maison. der Vorgiebel desselben, frontispice. eines grossen Gebäudes, Auftritt desselben, façade. hervorragende Theile desselben, avant-corps, avant-logis. Vordertheil eines gehauenen Steins, parement. Vordertheil eines Pferdes, avant-main, main en avant. Vordertheil eines Schiffes, proue, avant, *it.* beition, cap, chef. eines Wagens, armon.

Vorderthor, *f. n.* avant-portail.

Vorderthür, *f. f.* porte de devant.

Vordertreffen, *f. n.* der Vordertheil eines in Schlachtordnung gestellten Kriegesheeres, avant-garde.

Vordervierthel, *f. n.* vom Schöps, Kalbe, collet, quarré de mouton, de veau. wovon die Schulter abgeschnitten, épaulée.

Vorderwage, *f. f.* an den Wägen, die vordere Wage, woran die vordern Pferde gespannet werden, palonneau. an einer Kutsche, volée de carrosse.

Vorderwagen, *f. m.* der vordere Theil des Wagens, le train de devant. *it.* armon. einer Kanone, avant-train.

Vorderwand, *f. f.* am Kegel der Schriftgiesser, face, devant. zwischen zwey Zeltdächern, courtine.

Vorderwärts, *adv.* e. vorwärts, en avant. *f.* Förderst, Zuvörderst.

Vorderzahn, *f. m.* dent de devant. die vordern, vordersten Zähne, les dents de devant. Vorder- oder Schneidezahn, dent incisoire, incisive. Zähre, die man sieht, wenn man lacht, dents gélasines. *f.* Zahn.

Vorderzange, *f. f.* (bey den Tischlern) die erste grosse hölzerne Schraube an einer Hobelbank, la grande vis de l'établi.

Vorderzeug, *f. n.* am Pferdegeschirr, poitrail.

Vor diesem, *adv.* autrefois, ci-devant, par le passé.

Vording, *f. n.* w. *f.* Vorbedeutung.

Vordrangen, *v. a* vorwärts drängen, pousser-, presser en avant.

Vordringen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) herzunahen, s'avancer. sich drängen, se pousser.

Vordringung, *f. f.* avancement en avant.

Vordruck, *f. m.* in den Weinländern, Most von ersten Drucke, moût du premier pressurage.

Voreid, *f. m.* w. der Eid für die Gefährde, serment de prud'hommie.

Voreilen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) vorwärts eilen, se hâter pour avancer, se presser, faire diligence. 2) einen voreilen, ihn an Geschwindigkeit übertreffen, prévenir, dévancer, venir devant. *it. f.* übereilen.

Voreilig, *adj.* übereilt, précipité. eilfertig, pressé. *adv.* précipitamment.

Voreilung, **Voreiligkeit**, *f. f.* précipitation.

Voreinander, *adv* l'un devant l'autre.

Voreltern, *f.* Vorältern.

Vorempfinden, *v. a.* ahnden, zuvormerken, pressentir.

Vorempfindung, *f. f.* pressentiment. *it.* instinct.

Vorende, *f. n.* Stück Grasefleck, welches vor der einen Seite des Ackers liegt, und wenn es etwas groß ist, Wiesenrecht hat, bout-de-champ en prairie.

Vorenthalten, *v. a.* retenir, détenir, retenir, retrancher. verbergen, cacher, celer.

Vorenthaltung, *f. f.* Zurückhaltung, rétention. *it.* détention.

Vorerachten, *f. n.* Rathsvorerachten, sentence provisionnelle, préparatoire, provisoire; arrêt provisionnel. *it.* provision.

Vorerbe, *f. n.* Erbe oder Erbtheil, das einem zum voraus vermacht ist, préciput, portion de plus, enfus.

Vorerben, *v. n.* zum voraus erben, avoir quelque préciput.

Vorerinnern, *v. a.* w. vorher erinnern, avertir par avance.

Vorerinnert, *adj.* dont on a parlé. *it.* w. susdit. *f.* Erwehnt.

Vorerinnerung, *f. f.* discours préliminaire, avertissement, prélude, avant-propos, préambule.

Vorermel, *f.* Vorärmel.

Vorernte, *f.* Vorärnte.

Vorerst, *adv.* premièrement.

Vorerwägen, *f.* Vorbedenken.

Vorerwählen, *v. a.* vorher erwählen, statuer d'avance, destiner avant, élire d'avance, prédestiner.

Vorerwählung, *f. f.* choix préliminaire. Vorherbestimmung, (bey den Reformirten) prédestination, prédétermination, décret de faire miséricorde.

Vorerwähnen, *v. a.* w. faire mention avant.

Vorerwähnt, *adj.* ci-dessus mentionné, nommé, sus-dit. *it.* préallégué. *f.* Erwehnt.

Voressen, *f. n.* entrée de table; premier plat; premier mets, avant-mets.

Voressen, *v. n.* 1) in Gegenwart eines andern, ihm zum Muster der Nachahmung essen, manger pour montrer à qn comment il doit manger. 2) einem im Essen zuvorkommen, devancer qn en mangeant.

v. a. vorher essen, vorweg essen, manger avant *etc.*

vor Essens, *adv.* g. vor der Mahlzeit, avant le repas.

Vorfahr, *f. m.* antécesseur. im Amte, *it.* so vor einem gewesen, prédécesseur. Vorgänger im Amt, Würde, devancier, -ère. Vorfahren, ancêtres, ayeux, prédécesseurs, w. devanciers, majeurs. unsere Vorfahren, nos ancêtres, nos ayeux, nos pères. mein Vorfahr in der Ehe, le premier mari de ma femme. *f.* Vorahnen, Voráltern.

Vorfahren, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) einem vorfahren, ihm im geschwinden Fahren zuvorkommen, devancer qn. 2) mit der Kutsche vor ein Haus fahren, mener un carrosse devant une maison.

Vorfall, *f. m.* 1) eine unvermuthete Begebenheit, cas, cas imprévu, accident, événement, incident. *it.* rencontre. *it.* im Kriege, occasition.

sion. 2) was dem Orte nach vor ein anderes Ding fällt, als Vorfall am Schlagwerke der Uhren, détente. Vorfall, Art Klinke an den Rammen, déclic. In der Medicin, Vorfall des Mastdarms, der Gebermutter, chûte, descente du boyau culier, de la matrice. Vorfall, Austretung des Auges aus der Augenhöhle, exophthalmie.

Vorfallen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) vor ein ander Ding dem Orte nach fallen, tomber devant. 2) unvermuthet geschehen, sich begeben, arriver, se passer, se faire. von ohngefähr geschehen, unvermuthet sich zutragen, begegnen, survenir. es ist eine neue Hinderung vorgefallen, il est survenu un nouvel incident. g. ist Nichts vorgefallen? n'est-il rien arrivé? s. Vorgehen.

Vorfallend, *adj.* occurrent.

Vorfallenheit, *s. f.* événement, conjoncture. s. Begebenheit.

Vorfechten, *v. n.* (s. Fechten.) mit dem Hülfsworte haben, 1) einem vorfechten, in seiner Gegenwart zum Muster der Nachahmung fechten, im Fechten unterrichten, faire l'office de prévôt de salle. 2) einen im Fechten übertreffen, surpasser qn en faisant des armes.

Vorfechter, *s. m.* prévôt de salle à faire des armes.

Vorfeile, *s. f.* lime bâtarde.

Vorfenster, *s. n.* contre-fenêtre, contre-chassis; chassis double.

Vorfest, *s. n.* veille. s. Festabend.

Vorfiedeln, *v. a.* g. auf der Fiedel vorspielen, jouer (un air) à qn.

Vorfinden, *v. a.* vor sich finden, trouver.

Vorfliegen, *v. n.* w. voler devant.

Vorflöße, *s. f.* die Erlaubniß und das Recht, sein Holz aus dem Walde vor andern auf dem Flusse herflößen zu lassen, (so hat die Stadt Zwickau vor Schneeberg die Vorflöße auf der Mulda) droit de premier flottage.

Vorflut, *s. f.* das erste Wasser, welches mit einer Flut kommt, avant-flot.

Vorforder, *s. m.* a. s. Vorfahr.

Vorfordern, *v. a.* vor sich oder vor einen andern fordern, citer, appeller, faire venir. vor Gerichte, ajourner, assigner, faire comparoître s. Vorladen.

Vorfordern, *s. n.* Vorforderung, *s. f.* citation, ajournement, assignation.

Vorform, *s. f.* der Kattundrucker, der Kartenmacher, première forme.

Vorfröhner, *s. m.* der vornehmste Gläubiger bey einer Schuldklage, créancier qui a la priorité.

Vorführen, *v. a.* vor jemanden führen, amener, conduire, faire venir devant qn. zum Vorschein kommen, produire, présenter. sich ein Pferd vorführen lassen, es zu besichtigen, faire marcher en sa présence *etc.*

Vorführung, *s. f.* action de mener *etc.*

Vorfuß, *s. m.* Füßling an Strümpfen, la partie du bas qui couvre le pied.

Vorgang, *s. m.* 1) der Vortritt, der Vorzug, rang, pas, précédence. den Vorgang vor einem andern haben, nehmen, avoir, prendre le pas sur un autre. Vorgang zur rechten Hand, la droite. Vorsitz, préséance. Vorgang, Vorsitz haben, précéder, avoir la préséance. den Rang, Vorgang lassen, donner la main. *it.* donner le pas, céder le pas, le dé à qn. Vorgang in Ansehung des Alters, ancienneté. Vorgang bey streitigen Schulden, priorité, antériorité. 2) Vorgang, Kirchgang einer Sechswöchnerin, relevailles, relevement de couche. den Vorgang halten, relever de couche. 3) Muster, Beyspiel, exemple, modèle. 4) beym Destilliren, s. Vorlauf. 5) w. Vorgänge, Waldgränzen, limites d'un bois, d'une forêt. 6) was vorgehet, Begebenheit, événement, accident. s. Vorfall 1.

Vorgänger, *s. m.* 1) w. eine Person, welche voran gehet, qui le premier a fait la même chose. 2) f. eine Person, welche etwas vor uns gethan hat und uns dadurch zum Muster der Nachahmung dienet, qui a montré l'exemple, qui a fait une chose le premier. 3) eine Person, welche vor uns in einem Amte gewesen, antécesseur, prédécesseur.

Vorgängig, *adj.* précédent, préliminaire. *it.* provisionnel, provisoire; antérieur. vorgängiges Urtheil, sentence préparatoire. vorgängige Mitwirkung Gottes bey den Handlungen der Menschen, prédétermination, prémotion. s. Vorläufig.

Vorgängig, *adv.* antérieurement, provisionnellement, par provision, provisoirement.

Vorgangsrecht, *s. n.* droit de priorité.

Vorgaukeln, *v. a.* einen etwas vorgaukeln, faire des tours de passe-passe.

Vorgebäude, *s. n.* veltibule. einer grossen Kirche, parvis.

Vorgeben, *v. a.* 1) eher geben, avancer. 2) voraus geben im Spiele, donner quelque avance, - quelque avantage. 3) vorlegen, dem Vieh sein Futter vorgeben, donner la nourriture aux bestiaux. 4) geben, um es vorzuthun, mettre devant. gebet ihr eine Schürze vor, mettez lui un tablier. 5) zu thun vorlegen, aufgeben, donner, proposer. eine Lection, donner une leçon; eine Frage, proposer une question. 6) behaupten, sagen, dire, débiter en public. anführen, avancer, alléguer. anführen, behaupten, mettre en avant. vorwenden, prétexter. *it.* prendre, apporter pour prétexte. vorschützen, wollen, behaupten, prétendre. wie er vorgab, à ce qu'il prétendoit, à son dire. so, wie du vorgibst, ainsi que tu te vantes. versichern, assurer. verstellen, dissimuler. zum Scheine vorgeben, simuler. fälschlich vorgeben, supposer, mentir. sich nur so stellen, feindre, faire semblant.

Vorgeben, *s. n.* dire, débit, proposition, allégation, prétexte, assurance, dissimulation, simulation. fälschliches Vorgeben, supposition, fausseté. verstelltes, feinte. Bemäntelung, voile. nach seinem Vorgeben, à son dire, selon son dire, à ce qu'il dit ou allégue.

Vorgeberen, *v. a* eher geberen, als eine andere, enfanter plutôt qu'une autre.

Vorgebieten, s. Vorbieten.

Vorgebirge, *s. n* 1) der vordere Theil eines Gebirges, wo sich der Boden von einer Ebene zu erheben anfängt, montée 2) ein Theil des vesten Landes, welche sich auf eine beträchtliche Weite in das Meer erstrecket, cap, promontoire. *it.* acrotères. Landspitze, pointe. zwischen zwey Vorgebirgen seyn, (von Schiffen) être encappé.

Vorgebot, *s. n.* citation, assignation.

Vorgedacht, *adj.* s. Gedacht, Erwehnt, Vorerinnert.

Vorgedanken, *s. m.* préméditation.

Vorgefaßt, *adj.* vorgefaßte Meynung, eine Meynung, welche man, ohne Untersuchung ihres Grundes angenommen hat, préoccupation, prévention. Vorurtheil, préjugé. einem eine vorgefaßte Meynung beybringen, préoccuper qn.

Vorgegessen, *adj.* mangé par avant, anticipé. s. vorgegessen Brot, vor der Arbeit verzehrter Lohn, du blé mangé en herbe.

Vorgehen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) der Ordnung nach eher gehen, den Vorgang haben, aller -, marcher devant, avoir le pas devant les autres, précéder. der eine geht vor, die andern folgen ihm nach, l'un marche devant, les autres le suivent. vor einem, ihm vorgehen, précéder qn. die uns vorgegangen, qui nous ont précédé. einem an Alter, Wissenschaft vorgehen, ihn an — übertreffen, précéder (passer) qn en âge, en savoir. *it.* surpasser. andern an Verstand und höflichem Betragen vorgehen, surpasser les autres en esprit et dans la politesse de ses mœurs. an Meriten vorgehen, faire oder porter ombre à - . s. übertreffen, passer. 2) einem vorgehen, ihn im Gehen übertreffen, devancer qn. 3) zum Muster der Nachahmung in jemandes Gegenwart gehen, donner l'exemple. mit gutem Exempel vorgehen, donner, montrer bon exemple, de bons exemples. 4) hervorragen, avancer, saillir, être en saillie. als Unterfutter über den Rand des Oberzeuges, déborder. 5) unter die Leute, ins Publicum gehen, sortir. 6) sich zutragen, geschehen, arriver, se passer, se faire. es ist etwas neues vorgegangen, il s'est passé qch de nouveau. was in mir vorgeht, ce qui se passe en moi. indem dis vorging, kam er dazu, il arriva sur ces entrefaites.

Vorgehend, vorhergehend, vorig, verwichen, *adj.* précédent, - e.

Vorgeis, *s. f.* Vorthier, *s. n.* dasjenige alte Thier, welches, so zu reden, der Heerführer eines Trupps Gemsen oder anderen Wildprets ist, le premier de la troupe.

Vorgeleit, *s. n.* unter mehrern grossen Herren, die das Geleit haben, antériorité du droit de convoyer, d'escorter.

Vorgeld, *s. n.* avance.

Vorgemach, *s. n.* anti-chambre.

Vorgemeldet, *adj.* mentionné, dont on a parlé, susmentionné, susdit. s. Gedacht, Erwehnt.

Vorgenannt, s. Vorgemeldet.

Vorgericht, *s. n.* avant-mets. s. Voressen, Vorkost. Vorgericht, (von richten) Gericht, so man vor dem grossen Landgerichte hält, um die wichtigern Sachen vorläufig zu untersuchen, diétine.

Vorgerüst, *s. n.* avant-scène; proscénium.

Vorgesagt, s. Vorgemeldet.

Vorgeschehen, *adj.* passé.

Vorgeschoß, *s. n.* (in der Baukunst) avance.

Vorgeschossen, *adj.* s. Vorschiessen, Vorstrecken.

Vorgesehen! *interj.* gare! weicht, gebt aus dem Wege! à côté! s. Vorsehen.

Vorgesetzt, s. Vorsetzen.

Vorgesetzter, *s. m.* supérieur, (*f.* - eure.) w. prépolé, - ée. dessen Würde, Amt, supériorité. Vorgesetzter, überhaupt, prélet, prévôt. in Jesuiterschulen, le père préfet. s. Vorsteher.

Vorgesicht, *s. n.* a. Vorgesicht Gottes, s. Vorsehung.

Vorgesperr, *s. n.* an den deutschen Cassenschlössern, der Deckel des Schlüsselloches, ein Schlüsselschild, balustre.

Vorgestern, *adv.* avant-hier.

Vorgestrig, *adj.* d'avant hier.

Vorgethan, *adj.* fait par avance. P. vorgethan und nachbedacht, hat manchen in groß Leid gebracht, faire d'avance et penser ensuite, c'est la maxime des fous.

Vorgewächs, *s. n.* in der Bienenzucht, der Vorstoß, propolis.

Vorgiebel, *s. m.* vörderer Giebel, frontispice, fronton, face, façade. Vorgiebel, Hauptseite eines Pallasts, portail.

Vorglänzen, *v. n.* reluire, resplendir, briller préférablement aux autres.

Vorgraben, *s. m.* avant-fossé. (der zuäusserst angezogen wird) der Abdachung des bedeckten Weges, (au pied du glacis.)

Vorgraben, *v. a.* creuser devant.

Vorgreifen, *v. a.* zuerst greifen, prendre le premier. vorkommen, vorgreifen, (in Rechten) anticiper. f. einem ins Amt greifen, empiéter sur qn, donner atteinte à, usurper les droits. Eingriff thun, entreprendre sur qn, sur la charge de qn; anticiper sur qch. in geistlichen Sachen vorgreifen, *it.* von einem Richter, prévenir.

vorgreifen, (bey den Jägern) mit dem Leithunde in einem Gehölze oder um dasselbe herumziehen, und es durchsuchen, um zu sehen, ob das zu Holz gerichtete Wildpret im Holze geblieben sey, oder sich gesteckt habe, détourner. *it.* vom Hirsche, vorgreifen, mit dem Hinterfusse vor dem Vorderfusse hinaustreten, le méjuger.

Vorgriff, *s. m.* in Rechten, anticipation. eines Richters, prévention. in der Zeitrechnung, anticipation, prochronisme; antidate.

Vorgrund, *s. m.* in Gemälden, le devant. sonderlich in gemalten Landschaften, terrasse.

Vorhaben, *v. a.* 1) als ein Kleidungsstück anhaben, vor sich haben, avoir devant soi, être habillé de - . 2) f. jemanden vorhaben, ihn ausfragen, prüfen, examiner, interroger qn. ihm Verweise geben, reprocher, reprendre qn. 3) eine Sache auszuführen suchen, damit beschäftiget seyn, avoir entre les mains, travailler à, être occupé de qch, entreprendre. avoir à faire. avoir pour but, avoir intention - , dessein de - . eine Reise vorhaben, avoir un voyage à faire. sich eine Sache vorsetzen, se proposer une chose. etwas Böses vorhaben, machiner, couver quelque méchanceté. Lust und Neigung haben, avoir envie.

Vorhaben, *s. n.* eine beschlossene Sache und deren Ausführung, dessein, entreprise, plan, projet, intention, résolution. Lust, Neigung, envie. böses Vorhaben, machination. sein Vorhaben verbergen, couvrir son jeu, déguiser ses sentimens. ich bin Vorhabens, j'ai dessein, - envie de - , je me suis proposé de faire, j'ai résolu, je me suis résolu. jemandes Vorhaben merken, entrevoir l'intention de qn.

Vorhalt, *s. m.* w. Verweiß, reproche, réprimande, mercuriale.

Vorhalten, *v. a.* 1) w. auf eine unbillige Weise zurückhalten, f. Vorenthalten. 2) vorwärts halten, mit einem Schießgewehr, wenn man ein Thier im Lauf oder Flug schiessen will, tirer avant. entgegen halten, tenir devant, présenter. 3) einem den Spiegel vorhalten, mettre - , tenir le miroir devant qn. einem wilden Schweine den Spieß vorhalten, présenter l'épieu - , la vouge à un sanglier. der Ochse hielt den Hunden seine Hörner vor, le taureau présenta ses cornes aux chiens. zur Darreichung vorhalten, présenter, offrir. zur Bedeckung vorhalten, se couvrir. den Schild vorhalten, se couvrir de son bouclier. die Hand vor (die Augen) halten, tenir la main *etc.* 4) f. vorstellen, vorstellig machen, représenter, mettre devant les yeux. erinnern, faire souvenir. einem seine Pflicht vorhalten, représenter son devoir à qn. einem sein Vergehen vorhalten, reprocher une faute à qn. einem seine Fehler in Liebe vorhalten, reprendre qn doucement de ses fautes.

Vorhalten, *s. n.* Vorhaltung, *s. f.* remontrance, représentation, déclaration, reproche.

Vorhalter, *s. pl.* (beym hallischen Salzwerke) Bornknechte, welche die Bornmeister, wenn sie solche über dem Brunnen nicht antreffen, zu Hause suchen und zur Arbeit abholen müssen, bermier qu'on fait appeller au travail.

Vorhand, *s. f.* 1) der vordere Theil der Hand, le carpe. 2) der vordere Theil eines Pferdes bis an die Gruppe, avant-main. 3) die rechte Hand, in so fern selbige das Merkmahl des Vorzuges, des Ranges ist, Vorgang, Vorsitz, la droite, la main, le rang, la préséance. in Karten, la primauté. *it.* la main. die Vorhand haben, être le premier en carte. *it.* primer. der im Spiel die Vorhand hat, premier.

Vorhanden, *adj.* und *adv.* 1) in der Nähe gegenwärtig, présent, à la main, à portée, ici. es ist Noth vorhanden, la nécessité presse. vorhanden, so wirklich ist, existant, extant. 2) die vorhandenen Mobilien, les meubles extans. vorhanden seyn, exister, se trouver, y avoir. alles was da vorhanden ist, tout ce qui s'y trouve, tout ce qui y est. es ist nichts vorhanden, il n'y a rien. unser Bruder ist nicht mehr vorhanden, notre frère n'est plus. 3) nahe bevorstehend, imminent, très prochain, futur, qui est à venir, qui sera, qui doit arriver.

Vorhandeln, *v. a.* prévenir en achetant.

Vorhandlung, *s. f.* bey einem Friedensschlusse, traité préliminaire.

Vorhang, *s. m.* vors Fenster, Bett, rideau. die Vorhänge des Bettes auf-zuziehen, tirer les rideaux du lit. sämmtliche Vorhänge eines Bettes, garniture, tour de lit. ein Bette mit Vorhängen versehen, encourtiner un lit. kleiner, schmaler Vorhang an Betten, cantonnière. die Vorhänge des Bettes um sich zuziehen, s'encourtiner. Bette, dessen Vorhänge nicht an Ringen geschoben, sondern in die Höhe gehoben werden, un lit en housse. Vorhänge an den Seiten des Altars, courtines; des hohen Altars, custode. kleiner Vorhang vor einem Bücherrücke, pente. Aufziehvorhang, rideau appointé. Rollvorhang, rideau en rouleau, en chassis. Vorhang auswärts vor dem Fenster, marquise, rideau en thrône. Thürvorhang, portière, (avant-huis.) solchen zuziehen, tirer la portière. Vorhang, Überhang, *it.* des Tempels, voile. mit einem Vorhange bedecken, voiler, *it.* couvrir d'un voile. Vorhang vor einer Schaubühne, toile. den Vorhang des Theaters aufziehen, fallen lassen, lever, baisser le voile, la toile, au théatre. Vorhänge vom Bette wegnehmen, dégarnir.

Vorhangen, *v. n* (mit dem Hülfsworte haben) 1) vor etwas hangen, être pendu, mis - , attaché devant. 2) vorwärts hangen, être en saillie. der Felsen hängt vor, le rocher va en saillie. über den Rand einer Sache hervorhangen, déborder.

Vorhängen, *v. a.* mettre, attacher, pendre devant. ein Schloß, mettre un cadenas; *it.* cadenasser (une porte). bedecken, couvrir. ein Tuch vor die Fenster vorhängen, couvrir les fenêtres d'un linge.

Vorhängeschloß, *s. n.* cadenas. die Thür mit mit einem Vorhängeschlosse versehen, cadenasser la porte.

Vorhangsstange, *s. f.* tarsette, tringle, vergette, verge de fer.

Vorharnisch, *s. m.* (bey den Seiden- und Damastwebern) vier, sechs oder acht Kämme, Schäfte, so den Bund formiren, course, passage de rames.

Vorhase, f. Vordergehäse.

Vorhauen, *v. a.* 1) einem vorhauen, in seiner Gegenwart zur Nachahmung hauen, couper en présence de qn pour l'imitation. 2) vor einem andern der Ordnung nach hauen, wie der Vormäher den übrigen vorhauet, dévancer les autres faucheurs. 3) einen vorhauen, ihn an Geschwindigkeit im Hauen übertreffen, surpasser qn en coupant. 4) vorläufig zu fernerer Bearbeitung hauen, wie die Schlosser, welche mit dem Meissel vorhauen, wenn sie ein Loch bohren wollen, gouger.

Vorhauen, *s. n.* action de couper.

Vorhaupt, *s. n.* 1) der vordere Theil des Hauptes, le devant de la tête. 2) w. in einigen Dörfern, der vor den eigenthümlichen Häusern liegende gemeinschaftliche Platz, place commune devant les maisons.

Vorhaus, *s. n.* Hausflur, l'entrée, *it.* vestibule. w. Vorsaal, anti-sale. Vorhaus einer grossen Kirche, parvis.

Vorhaut, *s. f.* die hervorragende Haut am männlichen Gliede, prépuce. f. 1) Zustand eines Unbeschnittenen, incirconcision. 2) die Unbeschnittenen selbst, die Heiden, les gentils.

Vorhautsenge, *s. f.* ein fehlerhafter Zustand der Vorhaut, phimosis. *it.* der spanische Kragen, paraphimosis.

Vorheften, *v. a.* attacher devant.

Vorheiligerabend, *s. m.* avantveille.

Vorheischen, *v. a.* f. Vorladen, Vorfodern.

Vorhenken, g. f. Vorhangen.

Vorher, *adv.* (so die Zeit, und die Umstände bezeichnet, hat im Anfang eines Satzes den Accent auf der ersten Sylbe, in den übrigen Fällen aber auf der letzten Sylbe) auparavant, avant, *it.* antérieurement. kurz vorher, un peu auparavant. lange vorher, il y avoit long temps. sonsten, autrefois; vorher konnte ich es hoffen, je pouvois l'espérer autrefois. ein Jahr vorher, l'an précédent.

vorher, zum voraus, d'avance, par avance. voran, devant.

Vorher, in Verbindung mit einigen Zeitwörtern, wird nicht zusammengezogen, obgleich solches bey den Hauptwörtern nothwendig ist.

Vorher abrechnen, abziehen, die Unkosten, précompter les frais. die Schulden von einer Erbschaft, prélever les dettes d'une succession.

Vorher bedenken, vorher bedeuten, f. Vorbedenken, Vorbedeuten.

Vorher bestimmen, prédéterminer, prédestiner, préétablir. vorher bestimmte Harmonie, (in der Philosophie und Naturlehre) l'harmonie préétablie. ein zur Seligkeit von Ewigkeit vorher bestimmter Mensch, prédestiné.

Vorherbestimmung menschlicher Handlungen, prédétermination. zur Seligkeit, prédestination.

Vorher bewegt, prému.

Vorher daseyn vor andern, préexister. der oder das vor einem andern da ist, sein Wesen hat, préexistant. ein vor der Welt vorher dagewesenes Wesen, un être préexistant, antérieur au monde. Menschen, die vor Adam da gewesen seyn sollen, préadamites.

Vorhererkenntniß, prévoyance, préscience, prévision. dunkele, prénotion.

Vorher führen, mener devant.

Vorhergefaßt, vorhergefaßte Meynung, prénotion.

Vorher gehen, aller, passer, marcher devant. *it.* devancer. *it.* précéder. vorher gegangen, précédent, antécédent, antérieur. nach vorher gegangener Anrufung des heil. Geistes, après avoir invoqué le S. esprit. vorhergängig, so vorher gehen muß, (meistens in Rechten) préalable, *it.* préalablement, précédemment.

Vorher kosten, - versuchen, goûter auparavant, par avance.

Vorher merken, pressentir, présager.

Vorher nehmen, prendre d'avance, par avance, auparavant. *it.* prélever.

Vorher prüfen, éprouver, examiner auparavant.

Vorher sagen, dire d'avance. ehe ich anfange die Sache zu tractiren, muß ich vorher sagen, avantque d'entrer en matière, il faut dire auparavant. vorher sagen, verkündigen, weissagen, prédire. f. prophétiser. andeuten, anzeigen, prélager. vorher sagen, muthmassen, conjecturer. zukünftige Dinge vorher sagen, prélager l'avenir, pronostiquer. der zukünftige Dinge vorher saget, prédiseur, pronostiqueur. der das Schicksal vorher saget, fatidique. vorher sagen lassen, faire savoir, *it.* faire annoncer. *it* prévenir. man muß es ihm vorher sagen, il faut le prévenir là-dessus.

Vorhersagung, prélage, prédiction, pronostic.

Vorher schicken, senden, envoyer devant.

Vorher sehen, voir d'avance oder par avance. *it.* prévoir. ich hatte es wohl vorher gesehen, je l'avois bien prévu. vorher sehen, muthmassen, présumer. g. er sieht weit vorher, il a le nez long. das habe ich lange vorher gesehen, gemerkt, j'ai senti cela de loin.

das Vorhersehen, die Vorhersehung Gottes, préviſion. Vorhersehungsvermögen der menschlichen Seele, (*facultas praevidendi, divinandi*) la faculté de prévoir, de deviner.

Vorher setzen, mettre devant. an die Spitze, mettre à la tête. vorher gehen lassen, faire précéder. voraussetzen, supposer, présupposer.

Vorher verkündigen, prédire. f. prophétiser. die Witterung, als die Kalendermacher, pronostiquer.

Vorherverkündigung, prédiction, pronostic. der Witterung, pronostication.

Vorher verordnen, préordonner.

Vorher sterben vor dem andern, eher als der andere sterben, (insonderheit von Eheleuten) prédécéder.

Vorhersterben, prédécès.

Vorher warnen, avertir par avance. zeitig, de bonne heure.

Vorher wissen, savoir par avance.

Vorherwissen Gottes, préscience.

Vorherig, *adj.* précédent, antécédent, antérieur, dernier. f. Vorig.

Vorheucheln, *v. a.* durch Heucheley einen zu hintergehen suchen, duper qn par dissimulation.

Vorheulen, *v. a.* einem etwas, incommoder qn de ses pleurs.

Vorhieb, *s. m.* (bey den Floßhölzern) da einige Bäume zu dem Ende eingehauen werden, daß sich das Floßholz daran stossen und aufhalten muß, arrêt. 2) bey den Schlössern, die mit dem Meissel zu einem Loche gemachte Vertiefung, entamure, entonçure.

Vorhimmel, *s. m.* nach der Meinung einiger Kirchenväter, ein geringerer vorbereitender Grad der künftigen Seligkeit, der dazu bestimmte Ort, limbes.

Vorhin, *adv.* 1) vom Ort, vorau, avant, plus loin. bey den Jägern, ein Aufmunterungswort für den Leithund, avance! 2) der Zeit, vorher, auparavant, d'avance, par avance. *it.* tantôt. sonst, ehedem, autrefois. den Zorn, den ich vorhin, vor einer kleinen Weile ausließ, le corroux que j'ai tantôt fait éclater. f. Vor, Voran, Voraus, Vorher.

Vorhof, *s. m.* 1) der vordere oder erste Hof bey einem Gebäude, avant-cour, anticour, basse-cour. 2) ein besonders eingefaßter Platz vor einem Gebäude, vestibule. Eingang einer Kirche, *it.* Vorhof der Stiftshütte, parvis. Vorhof eines Tempels, porche. Vorhof bey den Karthäuserklöstern, malegouverne. Vorhof des Gehörgangs im Ohre, ruche.

Vorhölle, *s. f.* limbes. f. Vorhimmel.

Vorholz, *s. n.* kleiner Wald oder Busch, der nahe an einem Gehölze liegt, und nur durch ein Thal, durch ein Wasser oder durch eine Wiese von der Hauptwaldung abgeschnitten ist, bocage en face d'une forêt.

Vorhut, *s. f.* 1) w. Vortrab eines Kriegesheers, avant-garde. 2) Vortrieb, Vortrift, droit de premier pâturage.

Vorhütte, *s. f.* l'avant-cabane.

Vorjagd, *s. f.* Vorrecht der Lehnsherren, vor den Vasallen und Edelleuten auf ihren Feldern zu jagen, droit d'avant-chasse.

Vorjagen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) 1) einem vorjagen, vor ihm jagen, d. i. eher als er das Jagdrecht ausüben, exercer le droit d'avant-chasse. 2) einem im Fahren oder Reiten im Galopp zuvorkommen, devancer qn.

v. a. hervorjagen, vorwärts jagen, chasser en avant.

Vorjagen, *s. n.* f. Vorjagd.

Vorjahr, *s. n.* w. der Frühling, printemps.

Vorjährig, *adj.* vom vorigen Jahr, de l'année passée. *it.* de la première année, antannaire. der vorjährige Feldzug, la campagne de la dernière année, la dernière campagne. der vorjährige Schnee, des neiges d'antan. vorjährige Feigen, vom vorigen Jahre, des figues d'antan.

Vorjetzt, *adv.* à présent, présentement, actuellement, à cette heure, w. maintenant, d'à présent.

Vorig, *adj.* vorhergehend, verwichen, précédent, - e. das vorige Jahr, l'année précédente. euer voriges Schreiben, votre précédente lettre. so vorhergegangen, antecédent, - e. vergangen, verwichen, passé, - ée. die vorige Zeit, le temps passé. das vorige Glück, la fortune passée. ein Rath, welcher voriges Jahr starb, un conseiller qui mourut l'année passée. erster, voriger, vorgewesener, premier, - e. seine vorige Gesundheit wieder erlangen, recouvrer sa première santé. der vorige Wein war besser, le premier vin étoit meilleur. letzter, verwichener, dernier, - e. das vorige Jahr, l'année dernière (passée). am vorigen, vergangenen Montage, lundi dernier. habt ihr die vorige Nacht wohl geschlafen? avez-vous bien dormi la nuit passée? (in Gerichtssachen) antérieur, - e.

Vorkammer, *s. f.* Kammer vor einem Zimmer, antichambre. Vorkammern, in der Anatomie, die Herzohren, oreilles du cœur.

Vorkauen, *v. a. e.* mâcher, (ce qu'on veut donner à manger à qn.) f. vorsagen, faire le bec à qn; l'instruire de ce qu'il a à dire. man muß ihm alles vorkauen, il lui faut mâcher tous ses morceaux. vorpredigen, prêcher.

Vorkauf, *s. m.* droit du premier acheteur. den Vorkauf haben, avoir droit du *etc.* Wiederkauf, rachat. Vorkauf, Näherkauf nach dem Recht der Verwandschaft, retrait lignager.

Vorkaufen, *v. a.* acheter, enlever par avance; enlever le marché de qch; acheter pour revendre.

Vorkäufer, *s. m.* Aufkäufer, Höker, revendeur, *f.* - euse. der mit gewissen Waaren allein handelt, monopoleur.

Vorkehren, *v. a. e.* w. vorwärts kehren oder wenden, tourner en dehors. f. veranstalten, anwenden, employer. Mittel vorkehren, remèdier à -. alle ersinnliche Mittel vorkehren, mettre tout en usage, le fer et le feu.

Vorkehrung, *s. f.* emploi. f. Verfügung.

Vorkeil, Vorsteckkeil, *s. m.* clavette.

Vorkind, *s. n.* w. Kind der ersten Ehe, enfant du premier lit.

Vorkirche, *s. f.* eingeschlossener und bedeckter Platz vor der Thür einer Kirche, pervis.

Vorklage, *s. f.* 1) Klage über eine Sache, ehe man noch zur Rede gesetzt wird, plainte anticipée. mit der Vorklage kommen, se plaindre d'avance; se défendre avant qu'on nous attaque. 2) in Rechten, die Conventionsklage, prévention.

Vorkleben, *v. a.* coller -, mettre -, attacher devant.

Vorklingen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) unter mehreren klingenden Dingen vor andern gehöret werden, résonner par dessus *etc.*

Vorkommen, *v. n.* (wird conjugirt wie Kommen) vorher gehen, zuvorkommen, f. übertreffen, devancer. einem vorkommen, devancer qn. - im Lauf, à la course. trachten den andern vorzukommen, tâcher de devancer les autres. eher kommen, als ein anderer, venir plutôt qu'un autre.

voraus reisen, gagner les devans. zuvorkommen, gagner la main.

zuvorkommen; einnehmen, gewinnen, prévenir. seinem Feinde, prévenir son ennemi. ihr seyd mir vorgekommen, vous m'avez prévenu. dem Kriege vorkommen, prévenir la guerre. seinem Unglücke, dem Übel, prévenir son malheur, le mal; obvier à un malheur; parer un malheur. man muß dem Übel bey Zeiten zuvorkommen, il faut prévenir le mal dès le commencement.

vorkommen, verhindern, empêcher, mettre un empêchement. abwenden, détourner.

vorkommen; vors Gesicht kommen, se présenter. es kam mir jemand vor, den ich ehedem gekannt, il se présenta qn que j'avois connu autrefois. vorkommen, zur Kenntniß, zur Wissenschaft kommen, venir à la connoissance. es ist mir vorgekommen, daß ꝛc. il est venu à ma connoissance, j'ai appris, que *etc.* die Sache ist mir nicht vorgekommen, la chose n'est pas venue à ma connoissance.

vorgetragen werden, être proposé. aufs Tapet kommen, être mis sur le tapis. die Sache ist vor- wieder vorgekommen, l'affaire a été proposée, mise sur le tapis; repropoſée, remise sur le tapis.

begegnen, rencontrer. sich darbieten, s'offrir. es ist mir nichts merkwürdiges vorgekommen, je n'ai rien rencontré, il ne s'est rien offert de remarquable.

vorkommen, vorgreifen, anticiper.

es kömmt mir vor, il me semble, paroit. *it.* il m'apparoit *it.* je m'imagine que -. das kömmt mir seemd, wunderlich, spanisch vor, cela me semble, me paroit bien étrange. das kömmt mir wie ein Mährlein vor, cela tient du conte, de la fable.

vorkommend, qui se présente, w. occurrent. die vorkommende, zuvorkommende Gnade, la grace prévenante.

Vorkommen, *s. n.* devancement, empêchement, connoissance, proposition, anticipation.

Vorkommenheit, *s. f.* (in der Schweitz) Vorfall, Begebenheit, cas, accident.

Vorkommniß, *s. f.* w. zu Vorkommniß der daraus entstehen könnenden Folgen brauchten sie das Kraut Gauchheil, ils employoient le mouron pour en prévenir les mauvais effets.

Vorkopf, *s. m.* der vordere Theil des Kopfes, front.

Vorkost, *s. f.* Zugemüse, légumes.

Vorkur, *s. f.* die vorläufige Kur einer Krankheit, cure préalable.

Vorladen, *v. a.* bitten, einladen, prier, inviter. *it.* vorfordern vor Gericht, assigner, citer, donner assignation, ajourner, sommer, interpeller. zum andernmale, réassigner, réajourner. peremtorisch, intimer, assigner la partie avec intimation.

Vorladung, *s. f.* citation, sommation, avenir, assignation, ajournement. *it.* vor ein höheres Gericht, veniat. wiederholte gerichtliche, réassignation, réajournement, rappel. peremtorische, intimation. erste Vorladung in einer Instanz, exploit introductif de l'instance. Vorladung durch die Gerichtsdiener, menée. eine Vorladung heimlich insinuiren, souffler un exploit. Vorladung, das, womit das Pulver und die Kugel in einem Handgewehr verschlossen wird, bourre.

Vorlage, *s. f.* eines Destillirofens, récipient. *it.* Wechsel der Pferde, Fuhren, Jagdhunde, relais. Ort, Schirm, wo frische Hunde zur Vorlage stehen, titre. die Hunde an einen guten Ort zur Vorlage stellen, mettre les chiens en bon titre.

Vorlallen, *v. a.* einem etwas vorlallen, bredouiller.

Vorland, *s. n.* welches in der See vor einem andern grössern Lande liegt, terre située entre deux, située devant. Vorland, (beym Deichwesen) terre hors de la digue. die österreichischen Vorlande, terres, provinces antérieures.

Vorlandtag, *s. m.* (in Polen) diétine.

Vorlangen, *v. a.* aus einem Orte, tirer de - . s. Hervorlangen.

Vorlängst, *adv.* depuis longtemps; il y a longtemps. das habe ich vorlängst vergessen, il y a longtemps que j'ai oublié cela.

Vorlaß, *s. m.* (bey den Falkenierern) Büschel zusammengebundener Federn, welche man dem Falken zeiget, wenn er nicht gefangen hat und flüchtig gehen will. (bey den Jägern) ein lebendiges Feldhuhn an einer Schnur, welches einem jungen Leithunde vorgezeiget wird, leurre. *it.* Vorlaß, Vorlaßwein, s. Vorlauf.

Vorlassen, *v. a.* 1) voran lassen, laisser passer. lasset mich vor! laissez-moi passer; faites que je puisse passer. 2) herbey lassen, laisser approcher. herein lassen, laisser entrer. Zutritt verstatten, donner accès. ihr sollet bald zur Audienz vorgelassen werden, vous serez tantôt admis à l'audience.

Vorlassung, *s. f.* accès, admission.

Vorlastig, *adj.* von Schiffen, wenn sie vorwärts schwerer gebauet oder stärker belastet sind, als die Regeln des Gleichgewichts es erfodern, chargé du devant, - de proue.

Vorlaube, *s. f.* portique.

Vorlaubern, *v. a.* rompre les oreilles à force de prières.

Vorlauf, *s. m.* vom Wein, so abgeläutert wird, ehe man die Trauben preßt, mère-goutte. *it.* têtes de vin, surmoût. junger Vorlauf, tocane. Vorlauf, Vorschuß des Öhls, huile vierge. in der Chymie, premier esprit de vin qui passe au commencement de la distillation.

Vorlaufen, *v. n.* 1) eher laufen, als ein anderes Ding, courir avant, précéder. 2) voran laufen, einem im Laufen zuvorkommen, courir devant qn, le devancer. *it.* couper chemin à qn. den Jägern oder Hunden weit vorlaufen, (vom Wilde) forlonger, se forlonger. 3) in jemandes Gegenwart laufen, ihm ein Muster der Nachahmung zu geben, courir pour donner un exemple.

Vorlaufen, *v. a.* (auf Bergwerken) Erz und Schlacken vor dem Schmelzofen zu Fertigung der Schicht herbeyschaffen, *it.* dem Schmelzer den Zusatz und die Vorschläge zutragen, amener.

Vorläufer, *s. m.* Vorbote, avant-coureur *f.* avant-coureuse. meist von St. Johanne, précurseur. *it.* v. Vorläufer der Sonne, (von der Morgenröthe) avant-courière.

Vorläufer, (auf Bergwerken) der die Erze mit dem Laufkarren vor das Puchwerk läuft, auf die rohen oder gebrannten Erze die Beschickung macht, das beym Schmelzer ausgebrachte Werk probirt, ouvrier qui amène les mines.

Vorläufer, angefesselter Lockvogel auf dem Vogelherde, perchant.

Vorläufer eines herauszugebenden Buchs, prodrome. vor einem Buche, préface.

Vorläufig, *adj.* vorgängig, so vorgeht, précédent, - e, préalable. so vorgehen muß, (meist in Rechten) préalable. *it.* vorgängig, vorläufig, so vorhergeht, préliminaire. vorläufige Verabredung, concert, convention préliminaire. vorläufige Handlung, préliminaires. so geschieht, in Erwartung, daß die Sache vollends ausgemacht werde, provisionnel, - lle. von Urtheln, Bescheiden, so vorläufig verordnet werden, bis auf weitern Bescheid, provisoire. vorläufiges Urtheil, sentence, arrêt, jugement provisionnel, provisoire. *it.* sentence préparatoire. dergleichen geben, interloquer. *adv.* précédemment à qch, préliminairement, provisionnellement, préalablement, provisoirement, par provision.

Vorlauren, vorpassen, vorwatten, *v. n.* g. guêter, attendre. einem auf dem Wege, guêter qn au passage.

Vorlaut, *adj* und *adv.* von Jagdhunden, vorlaut, freylaut, fährtlaut, die gleich, wenn sie auf eine Fährte kommen, Laut geben, ohne das Wild wirklich erblickt zu haben, qui appèlent en faux. von einem Menschen, der immer zuerst reden, immer das erste Wort haben will, qui a la parole en main. *it.* grand vanteur, petit faiseur.

Vorlegelöffel, *s. m.* cuillière potagère.

Vorlegen, *v. a.* mettre devant. vor Augen, mettre, remettre devant les yeux. *it.* exposer. seine Gründe vorlegen, exposer ses raisons. geben, donner. überreichen, présenter. ein Schloß vorlegen, cadenasser. vorzeigen, vorlegen, représenter. vorbringen, aufweisen, produire. einem seine Handschrift, eigenhändige Unterschrift vorlegen, présenter, représenter, produire son seing à qn. vortragen, proposer. eine Frage, une question. Speisen bey Tische vorlegen, servir, faire les honneurs d'une table. *it.* présenter. leget diesen Damen zuerst vor, servez ces Dames les premières. soll ich euch von dieser Pastete, von diesem Fasan vorlegen? voulez-vous que je vous serve de ce faisan? seine Beweise in Gerichten vorlegen, exhiber ses titres. seine Vollmacht vorlegen und recognosciren lassen, (bey dem Reichstage) se légitimer.

Vorlegeschloß, *s. n.* Mahlschloß, cadenat, cadenas. s. Vorlegen.

Vorlegewerk, *s. n.* zwischen dem Zifferblatt und Uhrperdeck, cadrature, quadrature.

Vorlegung, *s. f.* der Documente, Beweise, Nachrichten in Processachen, rapport, exhibition, représentation des pièces. der Vollmacht beym Reichstage, légitimation. die Vorlegung eines Contracts auswirken, compulser un contrat. Befehl dazu, compulsoire.

Vorlehen, Vorleihen, *s. n.* g. prêt, avance.

Vorlehnen, vorleihen, *v. a.* g. prêter. s. Vorschiessen.

Vorleimen, *v. a.* vor eine Öffnung leimen, coller.

Vorlese, *s. f.* in den Weinländern, 1) der Anfang der Weinlese, commencement de vendange. 2) das Recht, seinen Wein eher als andere lesen zu dürfen, le droit de vendanger avant les autres.

Vorlesen, *v. a.* 1) eher lesen, sammlen, als andere, cueillir -, *it.* vendanger avant les autres. 2) in jemandes Gegenwart laut lesen, lire à qn; lire devant qn; publiquement. leset mir das vor, lisez moi cela! ich will euch meinen Brief vorlesen, je vous lirai ma lettre. bey Tische vorlesen, lire à table pendant le repas.

Vorleser, *s. m.* lecteur. Vorleserin in Klöstern, lectrice, celle qui lit à table pendant le repas.

Vorlesung, *s. f.* 1) die Handlung des Vorlesens, lecture. 2) auf Universitäten, gelehrte Abhandlungen, welche mündlich vorgetragen werden, leçon. Vorlesungen halten, enseigner, professer. geographische Vorlesungen halten, expliquer la géographie. anatomische, botanische Vorlesungen halten, faire une démonstration d'anatomie, de botanique.

Vorlesung und Annehmung oder Einschreibung eines königl. Edicts, (bey den Parlamentern in Frankreich) vérification.

Vorletzt, *adj.* der, die, das letzte ohne eins, pénultième, avant-dernier. die vorletzte Zeile, la pénultième ligne.

Vorleuchten, *v. a.* leuchten, beleuchten, éclairer. einem, qn. scheinen, reluire, resplendir.

Vorleuchten, *v. n.* f. mit guten Exempeln, donner un exemple, servir d'exemple, montrer bon exemple.

Vorlieb, *s.* Fürlieb.

Vorliebe, *s. f.* prédilection.

Vorliegen, *v. n.* être, être couché, *it.* situé devant. im vorliegenden Falle, en cas présent. nach Maaßgab der vorliegenden, (d. i. sonst schon gemachten und protokollirten) Reichsschlüsse, selon les recès, arrêts de l'empire, selon les résolutions de la diète de l'empire, qu'on a pris et enregistré auparavant. die vorliegenden Reichskreise, cercles limitrophes de l'empire.

vorliegen, (vom Dachshunde) vor einem Dachsbaue, worin sich der Dachs verkrüftet hat, immer stehen bleiben und anschlagen, être à abboyer devant un terrier.

Vorlippe, *s. f.* die zwey rothen zarten Streifen an den Lippen des Mundes, lèvre extérieure.

Vorloben, *v. a.* louer devant qn.

Vorloß, *s. m.* (bey den Falkenirern) das Federspiel, womit der Falke zurückgelocket wird, leurre.

Vorlügen, *v. a.* mentir, en conter; donner des bourdes. *it.* weiß machen, en faire accroire. aufschwatzen, enjoller. g. mit Schmeicheleyen beschwatzen, bereden, emboiser. er hat uns tapfer, brav vorgelogen, il nous en a bien conté. lüget mir nichts vor, ne me mentez pas. einem etwas weiß machen, vormachen, betrügen, lügen, en imposer à qn.

Vormaaß, *s. n.* ein auf Blechhämmern gewöhnliches Maaß, mit des Landesherrn Wapen bezeichnet, wornach die Bleche geschnitten werden, étalon, mesure d'étalonnage.

Vormachen, *v. a.* vorsetzen, mettre devant. etwas, es sey auch was es wolle, um zu verhindern, daß nicht Schaden geschehe, mettre qch devant quoique ce soit, pour empêcher qu'il n'arrive du dommage. einen Zaum vormachen, entourer, environner d'une haie.

vormachen, zur Nachahmung zeigen, montrer. machet mir es vor, ich will es euch nachmachen, montrez le moi et je le ferai après vous. sehen lassen, faire voir. er hat uns

uns soviel Ränke vorgemacht, il nous a fait voir tant de soupleſſes. ſ. einem was, einen blauen Dunſt vormachen, ihn verblenden, jetter de la poudre, pouſſière aux yeux. ſ. Vorlügen.

Vormähder, *ſ. m.* welcher bey Abmähung des Graſes und Getreides vor den übrigen Mähdern hergeht und vorweg hauet, premier faucheur.

Vormähen, *v. n.* 1) der erſte und vorderſte unter den Mähdern ſeyn, être le premier faucheur. 2) einem im Mähen zuvorkommen, devancer qn en fauchant. 3) in eines Gegenwart mähen zum Muſter der Nachahmung, faucher devant qn pour lui apprendre.

Vormahlen, *v. a.* eher als der andere (in der Mühle) mahlen, moudre avant un autre.

Vormalen, *v. a.* einem etwas zur Nachahmung vormalen, peindre. einem Kinde die Buchſtaben vormalen, tracer les caractères. vorſtellen, repréſenter. einem die Schönheit der Tugend, repréſenter la beauté de la vertu à qn.

Vormalen, *adv.* ſ. Vormals.

Vormalig, *adj.* ehemalig, dernier, - ère. *it.* le, la ci-devant. *it.* ſo vor Zeiten geweſen, ancien, - nne.

Vormals, *adv.* ehemals, autrefois, par le paſſé. vorher, zuvor, auparavant. hier vorn, zuvor, ci-devant. vor dem, avant cela.

Vormann, *ſ. m.* 1) derjenige, der dem Ort und Ordnung nach vor einem andern ſtehet, qui eſt devant un autre. *it.* le premier. 2) w. Vorfahr, ſ. dieſes Wort.

Vormars, *ſ. m.* der Mars oder Maſtkorb am Fockemaſte, la hune de miſaine. Vormarsſegel, das zweyte Segel am Fockemaſte von unten an dem Vormarſe, le petit hunier.

Vormaß, ſ. Vormaaß.

Vormauer, *ſ. f.* f. eines Landes, ſo feindlichen Einbruch verwehret, Schutz, boulevart. dieſe Veſtung iſt die Vormauer des Landes, cette place eſt le boulevart du pays, de la province. ſichere Vormauer, barrière. Vormauer, *it.* in Wapen Stück Mauer, ſo an einen Thurm angefüget, avant-mur. Bollwerk, baſtion.

Vormeiſter, *ſ. m.* ſ. Obermeiſter.

Vormerken, *v. a.* vorher merken, preſſentir.

Vormeſſen, *v. a* 1) etwas in eines andern Gegenwart meſſen, damit er von dem Maaß überzeuget ſey, meſurer en préſence de qn. 2) in jemandes Gegenwart meſſen, damit er nachmeſſen lerne, montrer à meſurer.

Vormittag, *ſ. m.* avant midi. die Vormittagszeit, la matinée. heute Vormittag, avant-midi, cet avant-midi. er iſt dieſen Vormittag angelanget, il eſt arrivé ce matin, cet avant-midi. den Vormittag mit Studiren, Schreiben zubringen, paſſer la matinée à étudier, à écrire.

Vormittägig, *adj.* d'avant-midi.

Vormittags, *adv.* avant-midi.

Vormittagsprediger, *ſ. m.* prédicateur d'avant-midi.

Vormittagspredigt, *ſ. f.* prêche d'avant-midi.

Vormittagswort, *ſ. n.* das Vormittagswort überkommen, (bey dem Magiſtrat zu Lübeck) das Directorium erhalten und führen, avoir la direction.

Vormund, *ſ. m.* tuteur, curateur. kriegeriſcher, curateur aux cauſes. Pfleger, adminiſtrateur. Vormund eines noch nicht gebornen Kindes, curateur au ventre. Obervormund, tuteur honoraire, ſubrogé tuteur. Untervormund, tuteur onéraire. Mitvormund, cotuteur. ein Vater iſt der rechte Vormund und Pfleger ſeiner Kinder, un père eſt le légitime tuteur et adminiſtrateur de ſes enfans.

Vicevormund, **Nebenvormund**, protuteur. einen Minderjährigen von des Vormundes Gewalt freyſprechen, émanciper. einen Vormund haben, unter der Vormundſchaft ſeyn, être en tutelle.

Vormünderin, *ſ. f.* tutrice, curatrice.

Vormundſchaft, *ſ. f.* tutelle, curatelle. Vormundſchaft über adeliche Kinder, da man die völligen Einkünfte ihrer Güter bey den Söhnen bis ins zwanzigſte, bey den Töchtern bis ins funfzehende Jahr genieſſet, und ſie ſtandmäßig erhalten ſoll, garde-noble. bey bürgerlichen, garde-bourgeoiſe. der eine ſolche Vormundſchaft über adeliche Kinder hat, gardien-noble, qui a la garde-noble des biens de qn.

Vormundſchaftsamt, - ſtube, la chambre, le conſeil des tutelles.

Vormundſchaftsgelder, deniers pupillaires.

Vormundſchaftsrath, conſeiller des tutelles, conſeiller au conſeil des tutelles.

Vormundſchaftsſchreiber, actuaire de la chambre des tutelle.

Vormundſchaftlich, *adj.* de tuteur. *adv.* en curateur, en tuteur.

Vormutter, *ſ. f.* bis-ayeule, tris-ayeule.

Vorn, *adv.* vorher, voran, devant. vorn und hinten, devant et derrière. vorn, vor dem Hauſe, devant la maiſon. ſo vorn iſt, vorder, de devant. vorn, in dem vordern Gemach, en l'appartement de devant. vorwärts, von vorn, de front. *it.* von vorn, du côté de devant. vorwärts, en avant. hier vorn, zuvor, ci-devant. von vorn, vorn her, par devant. von vorn und von hinten, par devant et par derrière. von vorn! von Anfang! (in der Muſik bey Arien) du commencement! (*Da Capo*) von vorn wieder anfangen, (im Lombersſpiele) remettre. wir müſſen von vorn anfangen, la partie eſt remiſe, c'eſt à recommencer. eine Wunde von vorn, bleſſure par devant, bleſſure honorable. den Feind von vorn angreifen, attaquer l'ennemi en face, en front, de front. von vorn anfangen, recommencer, reprendre dès le commencement. vorn, von vorn anheften, abbrechen, abreiſſen, attacher, ficher, rompre, mordre par devant. vorn heraus, ſur le devant. vorn heraus wohnen, loger ſur le devant.

vorn an, an der Spitze, à la pointe, à la tête. vorn in einem Buche, à la tête d'un livre. ſeyn, ſtehen, être à la tête de *etc.* an der erſten Stelle, à la première place. vorn an ſitzen, occuper la première place; être à la première place. ſ. Voran. *P.* er ſingt immer wieder von vorn an, c'eſt le refrain de ballade. er will überall vorn dran ſeyn, iſt Hänschen Vor im Schappe, il fait bien l'empêché; c'eſt un jean fait tout.

Vornächtig, *adj.* de la dernière nuit. vornächtige Fährte des Hirſches, rentrée.

Vornagel, *ſ. m.* (am Räſt- und Bauerwagen) der mit einer Kette eingefaßt iſt, und an welchen man die Riemwage leget, cheville du palonneau.

Vornageln, *v. a.* als ein Brett vor eine Öffnung, Ritze, attacher, clouer.

Vorname, *ſ. m* Taufname, nom de paptême. (meiſt von Alten) prénom.

Vornehm, *adj.* groß, anſehnlich, grand, - e. vornehme Leute, le grand monde, le beau monde, le monde poli. anſehnlich, diſtingué, - ée; de diſtinction. vornehmer, anſehnlicher, qualificirter Mann, homme de diſtinction, de marque. vornehme, anſehnliche Bedienung, charge de diſtinction. vornehmer Stand, qualité. von vornehmen Stande, de naiſſance, de marque, de qualité, de grande condition. von vornehmen, hohen Stande ſeyn, avoir de la naiſſance; (être de naiſſance.) ein vornehmer Mann, Frau, un homme, une femme de naiſſance, de marque, de qualité. eine vornehme Standesperſon, une perſonne qualifiée, de grande, haute qualité, de grande naiſſance. Leute von vornehmen Herkommen, les perſonnes d'une naiſſance diſtinguée. Vornehmer, von gutem Herkommen, homme de condition. ein Mann, eine Frau von vornehmen Stande, un homme, une femme (dame) de grande condition. (vornehme, wichtige Perſon, perſonne d'importance. er will etwas Vornehmes vorſtellen, er kan recht vornehm thun, il fait l'homme d'importance; il fait bien de ſon homme d'importance. vornehme Bediente bey Hofe, hauts officiers. ſ. vornehm, anſehnlich, apparent, - e; conſidérable. ein vornehmes Amt, une charge conſidérable. berühmt, célèbre, illuſtre. weſentlich, wichtig, eſſentiel. das Vornehme (Hohe) im Geiſt, le grand. Vornehmſter, Haupt, principal, - e.

das vornehmſte bey einer Sache, le principal. gröſter, das gröſte, le plus grand. vornehmſt, darnach ſich andere richten, original, - e. ſ. vornehmſter Theil von gewiſſen Dingen, le corps. was das vornehmſte, hauptſächlichſte bey etwas iſt, le gros, le tout d'une affaire. *it.* l'unique. vornehmſter, anſehnlichſter, oberſter, premier, - e. der vornehmſte unter den Rednern, le premier des orateurs. vornehmſte und breiteſte Straſſe einer Stadt, grand' rue. Vornehmſter von einer Secte, höchſter an Würde oder Verſtande, coryphée.

der Vornehmſte unter ihnen, le principal, le premier, le plus grand d'entr'eux. die Vornehmſten, les principaux, les grands, les plus conſidérables, les plus apparens. - der Stadt, les principaux, les plus apparens. die Vornehmſten unter dem Volk, les grands, les principaux d'entre le peuple.

Vornehmen, *v. a.* 1) vor ſich nehmen, als eine Schürze, Serviette, prendre, mettre devant ſoi un tablier. 2) eine Arbeit vornehmen, mettre la main à une choſe, ſe mettre à faire qch, ſe mettre au travail, ſich beſchäftigen, s'occuper d'une choſe. habt ihr nichts vorzunehmen? n'avez-vous point d'occupation? n'avez-vous pas de quoi vous occuper? 3) etwas unternehmen, entreprendre qch, ein Werk, un ouvrage. etwas verſuchen, wagen, tenter qch. anfangen, commencer qch. 4) etwas vornehmen, es unterſuchen, examiner qn de près. einen vornehmen, ihn examiniren, examiner qn.

ſich etwas vornehmen, es zu thun beſchlieſſen, ſe propoſer qch, former un deſſein, ſe déterminer à qch.

Vornehmen, *ſ. n.* Beſchäftigung, occupation. Unternehmung, entrepriſe. *it.* deſſein, but, intention. Vornehmen, Entſchlieſſung wozu, réſolution. auf ſeinem Vornehmen, Entſchluß beſtehen, perſiſter dans ſa réſolution. Schritt, den man in einer Sache thut, pas. widerrechtliches, attentat. ſein Vornehmen ausführen, pouſſer, ſuivre, pourſuivre ſa pointe. jemandes Vornehmen zernichten, vereiteln, rompre les deſſeins, les meſures de, à qn.

Vornehmigkeit, *ſ. f.* Vornehmthun, *ſ. n.* le grand air. die Vornehmigkeit taugt bey Weibern nicht viel, que ſert-il aux femmes de faire les dames.

Vornehmlich, *adv.* ſurtout, principalement, particulièrement, privativement, ſpécifiquement. das iſt vornehmlich die Meynung, c'eſt

ſurtout

surtout la pensée. sondern auch und vornehmlich daher, weil ꝛc. mais encore et surtout de ce que etc.

Vornen, s. Vorn.

Vornennwort, s. n. Fürwort, pronom.

Vornunft, s. f. w. gerichtliche Untersuchung, examen.

Vorpaß, s. m. embrassure. am Schlosse, harpon.

Vorpassen, v. n. w. g. s. Lauren, Vorlauren.

Vorpfahl, s. m. avant-pieu. Vorpfähle vor den Brücken, fraises.

Vorpfeiffen, v. a. siffler. einem Hänflinge, un linot.

Vorpfleger, s. m. (auf Bergwerken) der in eines andern Namen die Grube fördern hilft, vice-exploiteur, exploiteur en second.

Vorpflicht, s. f. s. Vorderkastell, Vorderschanze.

Vorplappern, v. a. (wie die kleinen Kinder) jaser.

Vorplatz, s. m. in einem Garten, im Komödienhause, parterre.

Vorplaudern, v. a. dire à. it. mehr als nöthig, dégoiser. er kan euch genug vorplaudern, s. c'est une gueule ferrée.

Vorpommern, s. n. Poméranie citérieure, occidentale; Poméranie Suédoise.

Vorpossekel, s. m. starker Hammer der Schmiede, mit einer Finne auf der Bahn, marteau à devant.

Vorposten, s. m. poste avancé, garde avancée. Vortruppen, avant-garde.

Vorpredigen, v. a. g. prêcher, représenter. einem immer vorpredigen, ihn beständig reprimandiren, sermonner. einem oft etwas vorpredigen, s. rechanter. er wußte ihr von ꝛc. soviel vorzupredigen, il ne l'entretint que de etc.

Vorquackeln, vorquengeln, s. Vorschwatzen.

Vorragen, v. n. avancer, déborder. an einem Gebäude vorragen, saillir, ressauter, se jetter hors d'œuvre. vorragender Stein am Gewölbe, coussinet. ein Kamm zu stützen, courge. vorragende Steine zum Verbinden, joints de coupe. das Vorragen eines Steins in der Mauer, um etwas zu halten, encorbellement. vorragender Theil des Dachts an einem Lichte, collet de chandelle. s. Überragen, Vorgehen, Hervorragen.

Vorragung, s. f. saillie, ventre.

Vorrang, s. m. pas, rang, préséance, la première place.

Vorrath, s. m. eine unbestimmte Menge zum künftigen Gebrauch nöthiger Dinge einer Art, provision. Vorrath an Lebensmitteln, Waaren, Kriegsmunition, provision. seinen benöthigten Vorrath (bey Zeiten) anschaffen, faire ses provisions (de bonne heure). mit Vorrath einen versehen, approvisionner qn. nöthiger Vorrath von allerhand Sachen, den man wozu angeschafft hat, fourniture. it. gesammter Vorrath von Waaren in einer Handlung, fonds. was übrig, reste. etwas im Vorrath behalten, garder qch pour son reste, pour sa provision. nichts übrig, im Vorrath lassen, ne laisser rien de reste. den Vorrath des Getreides verkaufen, vendre les provisions de bled. it. Vorrath, Proviant, provision, munition de bouche. Kriegsvorrath, (Pulver, Kugeln, Lunten) munition de guerre. Vorrath; was man auf Nothfälle aufhebt, réserve. gesammter Vorrath an grossen Schiffstauen, amarrage. die Segel, Taue sind im Vorrath, il y a des voiles, des cordages à rechange. Segel, Taue, Kloben, welche man auf den Nothfall im Vorrath mitnimt, rejet. P. man hat davon nur einen geringen Vorrath, il n'y en aura pas pour les pages. g. im Vorrath, vorräthig, voraus, d'avance. unterdessen, bis etwas mehr folgt, par provision.

Vorräthig, adj. qu'on a amassé. it. qu'on a en (de) réserve. vorräthiges Geld, fonds. vorräthige Kleider, habits de rechange. vorräthig anschaffen, approvisionner. vorräthig aufheben, mettre en réserve.

Vorrathshaus, s. n. Vorrathskammer, s. f. Vorrathsgewölbe, s. n. magazin.

Vorrathskasten, s. m. zum halben Zeuge, auf Papiermühlen, coffre.

Vorrechnen, v. a. 1) zum Muster der Nachahmung in jemandes Gegenwart rechnen, compter -, calculer en présence de qn, - devant qn. 2) jemanden seine Ausgaben vorrechnen, détailler à qn ses dépenses.

Vorrecht, s. n. Recht, droit. indem sie aller ihrer Vorrechte entsetzt und beraubt sind, exclus et déchus de tous leurs droits. Vorrecht, Gerechtigkeit, privilège. Begnadigung, Bewilligung, Freyheit, octroi. Vorzug, Vortheil, prérogative, prééminence, prélérence. des Alters, der Geburt, droit d'aînesse; prérogative de l'âge, de la naissance. ein Vorrecht haben, passer le premier. Vorrecht im Karten- und Würfelspiel, primauté. Vorrecht, was einer voraus hat, besonders bey einer Erbschaft, préciput, portion de plus, ensus.

Vorrede, s. f. 1) das Bereden einer Sache vor ihrer Vollziehung, conférence, pourparler. 2) eine Rede, wodurch man sich den Weg zur Hauptsache bahnet, prologue. besonders bey Büchern, avant-propos, préambule, préface.

Vorreden, v. n. einem vorreden, eher reden als der andere, parler avant qu'un autre parle, parler le premier. v. a. einen etwas vorreden, dire qch à qn. ihr redet, saget mir da schöne Sachen vor, vous me dites là de belles choses. s. Vorsagen.

Vorredner, s. m. der Verfasser einer Vorrede, auteur d'une préface. Vorredner einer Komödie, prologue. it. qui prononce le prologue. it. protatique. der zuerst vor Gericht redet, porteur en avant.

Vorreiben, v. a. 1) einem etwas vorreiben, es in seiner Gegenwart reiben, besonders damit er es nachreiben lerne, broyer devant qn. 2) sich etwas vorreiben zum künftigen Gebrauch, broyer par avance.

Vorreiber, s. m. an Fensterbeschlägen, ein an beyden Enden gekrümmtes Eisen, die Fensterflügel damit zuzuhalten, tourniquet.

Vorreichen, v. a. hervorreichen, etwas aus einem Kasten, tirer, prendre dans un cofre. v. n. s. Vorragen.

Vorreihen, s. m. le premier rang en dansant, ouverture du bal. den Vorreihen haben, mener la danse, - le branle, ouvrir le bal.

Vorreißen, v. a. 1) reißen oder zeichnen in eines Gegenwart, damit er solches lerne, dessiner devant qn. 2) den ersten Umriß einer Figur machen, contourner.

Vorreißer, s. m. Pinsel der Mäurer und Tüncher, von etwas kurzen, doch starken, und nach einer Fläche eingebundenen Borsten, mit einem langen Stiele, um damit an dem Orte, der eingefaßt und angestrichen werden soll, den ersten Umriß zu machen, gros pinceau à faire les contours.

Vorreiten, v. n. (mit dem Hülfsworte seyn) einem vorreiten, 1) vor einem her reiten, aller devant à cheval. 2) im Reiten zuvorkommen, devancer qn à cheval. 3) einem zum Muster der Nachahmung reiten, aller à cheval devant qn pour le lui apprendre. 4) absolute, vorwärts reiten, avancer en allant à cheval.

v. a. jemanden ein Pferd vorreiten, promener un cheval devant qn; présenter, faire voir.

Vorreiter, s. m. ein Reitknecht, welcher bey einem Gespanne das vorderste Paar Pferde reitet, postillon. Vorreiter auf der Reitbahn, créat.

Vorreitpferd, s. n. Sattelpferd vor einem Wagen, cheval porteur.

Vorrennen, v. n. vorwärts rennen, courir en avant. einem vorrennen, devancer qn à la course.

Vorrichten, v. a. s. Vorkehren. vorrichten, (bey dem Jagen) préparer. (auf Bergwerken und in Schmelzhütten) den Schmelzofen aufs neue zurichten, accommoder, préparer.

Vorrichtung, s. f. préparation, construction, arrangement.

Vorriß, s. m. s. Riß. Vorriß, Aufriß einer Fensterverzierung, welche zum Meisterstücke gemacht werden soll, (bey den Glasern) dignage.

Vorritt, s. m. die Handlung des Vorreitens, action de précéder qn à cheval.

Vorrücken, v. n. (mit dem Hülfsworte seyn) vorwärts rücken, avancer, s'avancer, marcher en avant. in der Malerey, von Farben, wenn sie die Gegenstände dem Vorgrunde gleichsam nähern, approcher.

v. a. 1) vorwärts bringen, avancer. 2) durch das Rücken einer Sache eine andere bedecken, mettre devant. 3) s. einem etwas vorrücken, es ihm Bitterkeit ins Andenken bringen, vorwerfen, reprocher, faire des reproches. einem seine Gebrechen, die empfangenen Wohlthaten, reprocher à qn ses défauts, les bienfaits qu'il a reçus. it. jetter, plaquer, reprocher au nez.

Vorrückung, s. f. die Hervorrückung, avancement. die Vorrückung eines Sterns, Planeten aus den Sonnenstrahlen, émersion. it. Vorwurf, reproche, blâme, réprimande.

Vorrufen, v. a. hervorrufen, appeller.

Vorrüsten, v. a. zum voraus rüsten, préparer d'avance.

Vorrüstung, s. f. préparation. it. préparatif.

Vorsaal, s. m. anti-salle. Vorsälchen vor einem Kabinet, vestibule, anti-cabinet. Vorsälchen, Raum zwischen zwo Thüren, tambour. Vorsälchen zu dem Irrgange im Ohre, vestibule.

Vorsabbath, s. m. der Tag unmittelbar vor dem Sabbath, veille du sabbat.

Vorsagen, v. a. einem etwas vorsagen, 1) damit er es nachsage, vorsprechen, dire à un autre ce qu'il doit retenir, - répéter. damit er es nachschreibe, dicter. einsagen, souffler. 2) damit er es höre und sich darnach entschliesse, parler à qn. g. vorschwatzen, amuser, tromper, amadouer, repaitre de vaines espérances. s. Vorschwatzen.

Vorsammlen, vorsparen, v. a. w. g. amasser pour un autre. er hat seinen Kindern was rechts vorgesammlet, il a amassé beaucoup de bien pour ses enfans.

Vorsänger, s. m. qui donne le ton, qui entonne. Cantor, Vorsänger in der Kirche, chantre, a. paraponiste. it. précenteur, préchantre, maître du chœur.

Vorsängerin in Klöstern, chantre. Vorsängeramt, chantrerie. Vorsängerwürde in Stiftskirchen, préchanterie.

Vorsatz, s. m. Vorhaben, dessein. mit Vorsatz, mit Fleiß, à dessein, de propos délibéré. mit vesten Vorsatz, oder muthwilliger Weise, de dessein ferme ou formé. mit dem Vorsatz, zu thun,

à dessein de faire. einen Vorsatz fassen, former un dessein. seinen Vorsatz ändern, changer de dessein, de résolution. s. changer de visée. Entschluß, Vorsatz, propos, résolution. bey, auf seinem Vorsatze bleiben, persister dans son propos, (dessein,) demeurer ferme dans sa résolution. man muß einen vesten Vorsatz fassen, nicht mehr zu sündigen, il faut prendre la ferme résolution de ne plus pêcher. s. Zweck, Vorsatz, but. Vorhaben, Absicht, intention. s. Vorhaben.

Vorsatz, im Bergbaue, Absatz, Erhöhung, avance, saillie.

Vorsatz, eine grammatische Figur, nach welcher ein Wort zu Anfang verlängert wird, prosthèse.

Vorsatz, w. statt Vordersatz eines Vernunftschlusses, majeure.

Vorsätzlich, *adj* s. Vorsetzlich.

Vorschanze, *s. f.* citadelle.

Vorschanzen, *v. a.* f. s. Vorbauen.

Vorschau, *s. m.* s. Vorschauung.

Vorschauen, *v. a.* w. (in den niederdeutschen Marschländern) vorläufig besichtigen, visiter préalablement.

Vorschauung, *s. f.* vorläufige Besichtigung, visite préalable.

Vorschein, *s. m.* zum Vorschein kommen, paroître, venir au jour, voir la lumière. *it.* revenir. zum Vorschein bringen, mettre au jour, produire. *it.* exposer, représenter.

Vorscheinen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) andere Dinge am Schein übertreffen, resplendir. *it.* s. Durchscheinen.

Vorschicht, *s. f.* (im Hüttenbaue) die erste Schicht, welche aus geringhaltigen Erzen bestehet, damit das frisch aufgestossene Gestübe nicht so viel gutes Werk in sich ziehe, première couche.

Vorschicken, *v. a.* vorwärts schicken, envoyer en avant. ich will mit vorschicken, nemlich etwas zu holen, zu fragen u. d. gl. j'y enverrai en passant.

Vorschieben, *v. a.* vorwärts schieben, pousser en avant. den Wagen vorschieben, passer le chariot à la porte. vor etwas anders schieben, pousser, mettre devant. den Riegel vorschieben, pousser le verrou. s. eine Hinderniß, mettre un obstacle.

Vorschieber, *s. m.* ein Brett, welches vor eine Öffnung vorgeschoben wird, coulisse, porte coulisse.

Vorschiessen, *v. n.* 1) sich vorwärts schnell fortbewegen, s'avancer, hervorspringen, s'élancer. der Strom schießt vor, le courant d'eau coule en avant avec rapidité. das Gebirge schießt vor, la montagne s'écroule. 2) weit hervorragen, avancer, déborder, forjetter, saillir.

einem vorschiessen mit einem Feuergewehr, 1) eher schiessen als ein anderer, tirer avant qu'un autre tire. 2) näher zum Ziel schiessen, approcher plus du but que l'autre. 3) in seiner Gegenwart schiessen, damit er noch schiessen lerne, tirer devant un autre. 4) jemanden im Schiessen übertreffen, surpasser qn à tirer.

Vorschiessen, *v. a.* 1) schnell vorschieben, pousser vitement. den Riegel vorschiessen, pousser vitement le verrou. 2) für einen andern Geld auslegen, avancer, prêter. die Kosten vorschiessen, avancer les frais. einem Geld leihen, prêter de l'argent à qn.

Vorschiff, *s. n.* proue, avant. s. Vordertheil.

Vorschiffen, *v. n.* mit dem Schiffe voran fahren, voguer devant.

Vorschirm, *s. m.* w. paravent. vor dem Kamine, écran.

Vorschlag, *s. m.* 1) w. die Handlung der Vorschlagens, insonderheit wenn mehrere zugleich dreschen, da einer den ersten Schlag thut, premier coup. 2) bey den Dachdeckern, der Kalk, welcher oben auf der Anlage des Ziegels von oben angeschmieret wird, première couche de chaux. 3) bey der Artillerie, Heu und Rasen, welches bey dem Laden des groben Geschützes auf das Pulver gesetzt wird, bouchon, fourrage, étoupin, étoupillon, valet. 4) im Hüttenbaue und Chemie, dasjenige, was zur Beförderung des Flusses zu einem Mineral zugesetzet wird, fondant. 5) im Bergbaue, ein Stück Eisen, welches vor die Stämpel und Spreitzen geschlagen wird, damit sie nicht ausgeschoben werden können, arrêt. *it.* Vorsetzbiech, bouchoir. 6) bey den Buchbindern, der viereckte Stab an der Heftlade, der die Riemen oder Schnüre vest hält, templet. 7) Barttuch, linge à barbe, linge à faire la barbe. 8) in der Musik, eine kleine Note, welche man vor einer grössern hören läßt, note diatonique.

Vorschlag, f. Mittel, welches man jemanden zur Erreichung seiner Absicht als möglich vorstellet, proposition. ein billiger, une proposition raisonnable. in Vorschlag bringen, vorschlagen, proposer. - Mittel und Wege, des expédiens. Mittel, moyen. Mittel, Weg aus einer Sache zu kommen, expédient. Erfindung, invention. Rath, conseil, avis. etwas, so man annehmen soll, Anerbieten, parti. Vorschlag, Bedingung, condition. im Vorschlage seyn, être sur les rangs, sur le tapis.

Vorschlage, *s. f.* (der Schlosser und Schmiede) marteau à devant.

Vorschlagen, *v. n.* 1) vorwärts schlagen, vermöge des Übergewichts, prépondérer. 2) bey den Jägern von Hunden, wenn sie zu früh anschlagen, appeller en faux. *it.* wenn sie einen Bogen machen, um die verlorne Fährte wieder zu finden, traverser. *it.* von den Jägern, hinter dem Schalle des Hundes eingraben, um auf die Röhren des Fuchses oder Dachses zu kommen, creuser par devant. 3) den Arbeitern in der Grube durch Schlagen ein Zeichen geben, daß es Schicht sey, donner le signal.

Vorschlagen, *v. a.* 1) etwas vor ein ander Ding schlagen, mettre devant. einen Nagel, Pfahl, Pflock vorschlagen, ficher devant. einem ein Bein vorschlagen, supplanter qn. (in der Artillerie) Heu, Rasen vorschlagen, solches in dem groben Geschütz vest auf das Pulver stampfen, ehe man die Kugel darauf setzt, mettre le fourrage sur la poudre. ein Loch vorschlagen, bey den Schlossern, amorcer. 2) auf den Schmelzhütten, dem Erze etwas zusetzen, um es leichter in den Fluß zu bringen, ajouter les fondans. 3) in der Landwirthschaft, die Garben vorschlagen, sie nur obenhin dreschen, battre légèrement les gerbes. 4) die Zunge vorschlagen, vom Löwen, wenn er sie aus dem Rachen steckt, tirer la langue. mit vorgeschlagener Zunge, (in Wapen) langué, lampassé, paré.

Vorschlagen, f. in Vorschlag bringen, proposer, mettre sur le tapis. einem eine Heyrath vorschlagen, proposer un parti à qn. ein Arzneymittel vorschlagen, conseiller des remèdes. einen vorschlagen zur Beförderung, nommer, présenter.

Vorschlagen, im Handel und Wandel den wahren Preis einer Sache im Fordern willkürlich erhöhen, surfaire. ich schlage euch nichts vor, je ne vous surfais pas. ihr schlaget vor, ce n'est que votre premier mot. nein, ich schlage nichts vor, non, c'est mon dernier mot, oder auch, je n'ai qu'un mot.

Vorschläger, *s. m.* 1) bey den Schmieden, derjenige, der den kleinen Hammer führet, frappe-avant, frappeur. 2) bey dem hallischen Salzwerke, derjenige nach dem verschiedenen Preise und Einkaufe des nöthigen Holzes und Feuerwerk die anschläge und tarirt, taxateur.

Vorschlagline, *s. f.* (bey der Artillerie) ein starkes bey funfzig Fuß langes Seil zum schweren schütz, nebst den dazu gehörigen Bindseilen, prélonge.

Vorschlagsherr, *s. m.* einer von den drey durchs Looß erwählte Herren des Raths in Hamburg, welche die Candidaten zu einer neuen vorseyenden Bürgermeisterwahl vorschlagen muß, député pour l'élection d'un bourgue-maître.

Vorschlagsieher, *s. m.* (bey der Artillerie) tire-bourre.

Vorschlagung, *s. f.* einer Person zu einem geistlichen Amte, *it.* das Recht dazu, présentation. der oder die solches Recht hat, présentateur, présentatrice.

Vorschleppen, *v. a.* vorwärts schleppen, traîner en avant.

Vorschmack, *s. m.* 1) derjenige Geschmack einer Sache, welcher deutlicher empfunden wird, als der rechte und eigenthümliche Geschmack derselben, goût prédominant. 2) s. Vorempfindung, avant-goût, prénotion. einen Vorschmack von einer Sache haben, sentir un avant-goût de qch.

Vorschmecken, *v. n.* einen Vorschmack haben, dominer, prédominer. an dieser Brühe schmeckt der Pfeffer vor, le poivre domine dans cette sauce. *v. a.* f. etwas vorschmecken, avoir quelque prénotion d'une chose.

Vorschmid, *s. m.* (auf den Eisenhämmern) der vornehmste Arbeiter nach dem Meister bey dem Stabfeuer, aide de forgeron.

Vorschneidemesser, *s. n.* couteau à dépécer, à trancher les viandes.

Vorschneiden, *v. n.* 1) vor andern der Ordnung nach schneiden, couper-, trancher-, *it.* seyer avant un autre. 2) in jemandes Gegenwart zum Muster der Nachahmung schneiden, trancher-couper devant qn.

v. a. die Speisen vorschneiden, traunchiren, couper, trancher les viandes; faire les honneurs à table.

Vorschneiden, *s. n.* action de couper, - de trancher.

Vorschneider, *s. m.* 1) derjenige, der in der Aernte den andern Schnittern vorschneidet, le premier séyeur. 2) eine Person, der die Speisen bey Tafel vorschneidet, écuyer-tranchant.

Vorschnell, Vorschnellig, *adj.* précipité, trop curieux, téméraire. *adv.* précipitamment, inconsidérement, étourdiment, témérairement. vorschnell urtheilen, juger, décider légèrement.

Vorschnelligkeit, *s. f.* précipitation, indiscrétion, imprudence, empressement excessif.

Vorschnitt, *s. m.* Recht, zuerst mähen zu dürfen, oder die Schnitter vor andern wegzunehmen und mit dem Mähen den Anfang zu machen, droit du premier séyage.

Vorschnitter, s. Vorschneider 1.

Vorschnur, *s. f.* Schmitze an Peitschen, fouet.

Vorschopf, *s. m.* bedeckter Vorhof, vestibule, hexastyle, portique, octostyle.

Vorschoß, s. Vermögensteuer.

Vorschreiben, *v. a.* 1) eine Vorschrift machen, faire une exemple, tracer les caractères. einem Schüler, à un écolier. ein Modell machen, faire un modèle. 2) verbindliche Regeln des Verhaltens ertheilen, prescrire, or-

donner. Gesetze vorschreiben, prescrire, dicter des loix. *it.* imposer des loix à qn. f. faire la loi. einem vorschreiben, was er thun soll, prescrire à qn ce qu'il a à faire. ich maße mich nicht an, jemanden etwas vorzuschreiben, aber ich will mir auch nicht vorschreiben lassen, je ne me mêle pas de prescrire rien à personne, mais je ne veux pas aussi, qu'on me prescrive aucune chose. Arzneymittel, ein Klystir, eine Aderlaß, ordonner un remède, un lavement, une saignée.

Vorschreibung, *s. f.* der Arzneymittel, ordonnance; des Verhaltens bey Krankheiten, diète.

Vorschreiten, *v. a.* 1) jemanden vorschreiten, ihm im Schreiten zuvorkommen, devancer, prévenir. 2) vorwärts schreiten, avancer. 3) f. zur Hauptsache vorschreiten, procéder.

Vorschreyen, *v. a.* und *n.* 1) einem vorschreyen, ihm etwas vorschreyen, crier -, élever sa voix en présence de qn. 2) einem etwas vorschreyen, damit er nachschreye, crier pour donner un exemple à qn. 3) einen im Schreyen übertreffen, crier plus haut qu'un autre. 4) sich vorzüglich hören lassen, se faire entendre par dessus les autres.

Vorschrift, *s. f.* 1) Muster zum Nachschreiben, exemple. nach seiner Vorschrift schreiben, écrire son exemple. 2) verbindliche Regel des Verhaltens, instruction, ordre, règle. bey den Kranken, diète. 3) w. schriftliche Empfehlung eines andern, Fürschrift, lettre de recommendation, - d'interceſſion.

Vorschub, *s. m.* 1) die vorwärts gehende Richtung des Vorderstevens, der Auslauf, saillie. 2) das Recht zuerst zu schieben, im Kegel- und Billiardspiel, main. 3) in der Artillerie, f. Vorschlag. 4) f. Hülfe, Beystand, Unterstützung, aide, secours, assistance. ohne euren Vorschub werde ich mein Vorhaben niemals durchsetzen, sans votre aide je ne viendrai jamais à bout de mon dessein. mächtigen Vorschub thun, donner de puissans secours. Vorschub mit Gelde, f. Vorschuß.

Vorschuh, *s. m.* (bey den Schustern) das ganze Leder am Stiefel über dem Schuh oder Fusse, sonst auch das Überblatt genannt, empeigne.

Vorschuhen, *v. a.* neue Schuhe an die Stiefeln setzen, remonter les bottes.

Vorschürze, *s. f.* Schürze, welche zur Schonung einer andern vorgethan wird, menagère.

Vorschürzen, *v. a.* eine Schürze vorthun, mettre devant soi un tablier, un linge.

Vorschuß, *s. m.* 1) die Handlung, das Recht den Anfang zu machen, im Kegel- und Billiardspiel, la main. 2) derjenige Most, der zuerst abläuft, surmoût. 3) vorgeschossenes oder dargeliehenes Geld, prêt, *it* avancement, avance. Vorschüsse thun, faire des avances. Ausgabe, déboursement. *it.* das Vorgeschossene, Ausgelegte, le déboursé. Vorschuß auf ein Buch, das gedruckt werden soll, prénumération.

Vorschutt, *s. m.* dasjenige Futter, welcher im harten Winter den wilden Schweinen vorgeschüttet wird, wenn sie vor Frost nicht zu Boden kommen können, mangeaille d'hiver.

Vorschütten, *v. a.* dem Viehe, donner, *it.* mettre devant. den Pferden Hafer vorschütten, donner l'avoine aux chevaux.

Vorschützen, *v. a.* e. einen Schutz, Schutzwehr vormachen, faire -, mettre une bonde, - un portereau. f. als eine Entschuldigung vorwenden, prétexter, prendre pour prétexte. eine Krankheit, seine Beschäftigungen, prétexter une maladie, ſes occupations. anführen, alléguer. zur Entschuldigung, alléguer pour excuſe. damit ihr die Unwissenheit nicht vorschützet, afinque vous n'en prétendiez cauſe d'ignorance. eine Ursach vorschützen, apporter pour raiſon. jemandes Namen, Befehl zur Unzeit vorschützen, commettre le nom de qn. sein Alter, seine Krankheit vorschützen, s'excuſer ſur ſon âge, ſur ſa maladie.

Vorschützig, *adj. a.* vorschützige Männer, die vor den Riß stehen können, die man voran stellt und gleichsam eine Schutzwehre damit vor den übrigen macht, primipilaires.

Vorschwarm, *s. m.* der Bienen, le premier couvain.

Vorschwatzen, *v. a.* g. aufziehen, amuſer. mit Schmeicheleyen beschwatzen, emboiſer, amadouer. mit leerer Hoffnung aufhalten, repaître de vaines eſpérances. hintergehen, tromper. man hat mir beständig vorgeschwatzt, daß ꝛc. l'on m'a toujours prêché que *etc.* man schwatze mir nichts mehr vor, ich mag nichts mehr hören, qu'on ne me parle plus; schwatzet ihm nur brav etwas vor! baillez la lui belle! einem Mädchen von Liebe vorschwatzen, en conter à une fille, lui conter (dire) fleurettes, des douceurs. *it.* ſes raiſons. f. Vorplaudern, Vorpredigen.

Vorschweben, *v. n.* vor den Augen, être devant, être mis devant les yeux. bevorſtehen, être ménacé.

Vorschwimmen, *v. n.* 1) im Schwimmen zuvorkommen, devancer qn à la nage. 2) in Gegenwart eines andern schwimmen, damit er es lerne, donner un exemple en nageant.

Vorschwören, *v. a.* 1) in eines Gegenwart schwören, jurer en préſence de qn. 2) bey Trinkgelagen, jemanden zehn Gläser vorschwören, d. i. zehn Gläser ausleeren, um den andern die Verbindlichkeit aufzulegen, ſolches nachzuthun, obliger qn à en faire autant.

Vorsegel, *s. n.* am Fockmaſte und Bogſpriet, baſſe voile.

Vorsehen, *v. a.* vorhersehen, f. dieses Wort. *v. r.* sich vorsehen, ſe précautionner, prendre ſes précautions, ſe garder, ſe donner de garde, prendre garde. sich hüten, ſe garantir de -. sich vor einem vorsehen, ſe donner de garde de qn; être en garde contre qn. sehet euch vor, prenez garde à vous, ſoyez, tenez vous ſur vos gardes. vorgesehen! aufgeschaut! Kopf weg! gare!

Vorsehung, *s. f.* 1) Vorsicht, précaution, ſoin. 2) Handlung, da man die künftigen Veränderungen eines Dinges vorhersiehet und bestimmet, préviſion. Vorsehung thun, pourvoir, aviſer à -. man wird dafür Vorsehung thun, on y aviſera. 3) Vorsehung Gottes, providence. sich der göttlichen Vorsehung überlassen, ſe remettre à la providence. die Geheimnisse der göttlichen Vorsehung, les ſécrets de la providence. f. Vorsicht.

Vorsetzblech, *s. n.* (in Hütten und Pochwerken) ein Blech mit Löchern, wodurch das gepochte Geschirr und der Abstrich fällt, paſſoire.

Vorsetzen, *v. a* vor einen, vor etwas, mettre devant. setzet dieses vor und das andere hernach, mettez cela devant, et l'autre après. eine Sylbe vorsetzen, (in der Grammatik) préposer. einem ein Bein vorsetzen, donner une entorſe à qn, le ſupplanter. einem Buche eine Vorrede vorsetzen, mettre une préface à la tête, au frontiſpice d'un livre.

vorsetzen zum Genuß, préſenter. Essen und Trinken vorsetzen, à manger, à boire. hat man euch was vorgesetzt? vous a-t-on préſenté qch? vous a-t-on fait civilité.

vorziehen, w. préférer.

vorsetzen, zur Aufsicht geben, prépoſer. setzen, bestellen, commettre, établir. zum Hofmeister, mettre qn gouverneur de ſes enfans. man hat ihn dem ganzen Lande vorgesetzt, on l'a donné pour gouverneur à tout le pays. f. Vorstrecken.

sich vorsetzen, Willens seyn, vorhaben, avoir deſſein, être réſolu, ſe réſoudre, former un deſſein, prendre la réſolution. vorhaben, sich vornehmen, ſe propoſer. berathschlagen, délibérer. zuvor beschliessen, préméditer.

Vorsetzer, *s. pl.* (bey dem Hutmacher) zwo Hürden, die sich oben etwas gegeneinander neigen und deren Wieden parallel geflochten sind, wodurch man verhindert, daß die leichten Theile der Wolle und Haare beym Fachen nicht in der Werkstatt herumfliegen, doſſiers.

Vorsetzgitter, *s. n.* vor Fenstern, jalouſie.

Vorsetzlich, *adj.* zuvor beschlossen, prémédité. eine vorsetzliche Bosheit, une malice préméditée. vorsetzliche üble Begegnung, Beleidigung, inſulte. eine vorsetzliche böse That, un guet-à-pens. vorsetzlicher Mord, homicide prémédité, (délibéré,) un meurtre fait de guet-à-pens, de deſſein formé. berathschlaget, délibéré.

Vorsetzlich, *adv.* vorsetzlicher Weise, mit Vorsatz, à deſſein, de deſſein formé, de propos délibéré, tout exprès, de guet-à-pens. *it.* exprès, tout exprès, ex profeſſo, ſciemment, à bon-, à ſon eſcient. er hat das nicht unversehens, sondern vorsetzlich gethan, il n'a pas fait cela par mégarde, mais à bon eſcient. vorsetzlich lügen, mentir à bon eſcient. einen vorsetzlich beleidigen, inſulter qn.

Vorsetzung, *s. f.* action de mettre devant, de prépoſer.

Vorsetzwand, *s. f.* die Wand unten am Herde im Schmelzofen, la chemiſe.

Vorseyn, *v. n.* être préſent, en préſence, être devant. auf dem Tapet, être ſur le tapis. vor etwas seyn, zuvorkommen, prévenir. ahnen, ahnden, preſſentir, avoir un preſſentiment. da sey Gott vor! à Dieu ne plaiſe! Dieu nous ſoit propice! g. es iſt mir was vor, il m'arrivera quelque fatalité. es war mir vor, je m'en doutois, le coeur me le diſoit. f. Ahnen, Ahnden.

Vorsicht, *s. f.* Vorsichtigkeit, Vorsorge, Vorhersehung, prévoyance. Vorsicht, Behutsamkeit, Vorsorge, précaution. Klugheit, ſageſſe, prudence, diſcrétion. Behutsamkeit, circonſpection. Vorsicht brauchen, ſe précautionner, uſer de précaution, prendre ſes ſûretés. Vorsicht, göttliche Vorsehung, providence. f. Vorsehung.

Vorsichtig, *adj.* sorgfältig, prévoyant, - e. *it.* précautionné, caureleux, circonſpect, diſcret. f. délicat. vorsichtig in seinen Verbindungen, circonſpect dans ſes engagemens. klug, verständig, prudent, - e, ſage. klug, listig, fin, aviſé. w. accort. eingezogen, an sich haltend, retenu, réſervé. *adv.* prudemment, finement, cauteleuſement, ſagement, diſcrétement, avec prévoyance, avec précaution, avec réſerve, avec maturité. vorsichtig handeln, prendre ſes précautions, ſe précautionner, agir prudemment. *P.* obſerver les longues et les brèves. allzuvorsichtig bey einer Sache seyn, mettre trop de ſi et de mais en une choſe. in Allem vorsichtig handeln, garder la prudence en toutes ſes actions. f. faire tout par règle et par compas; par compas et par meſure; tâter le pavé, aller bride en main; charier droit; avoir l'œil au guet; avoir bon pied, bon œil.

Vorsichtigkeit, f. Vorsicht.

Vorsingen, *v. a.* 1) in jemandes Gegenwart singen, daß er es höre, chanter devant qn. *P.* das hat man mir schon in der Wiege vorgesungen, j'ai été bercé de cela. 2) ein Lied anfangen, den Ton angeben, entonner. in Klöstern, im Chore vorsingen, officier au chœur.

Vorsingen, *s. n.* mit abwechselnden Chören, antiphone.

Vorsinger, *s. m.* chantre. s. Vorsänger.

Vorsitz, *s. m.* Rang, préséance (preſséance), rang, première place, le pas. Amt eines Präsidenten, présidence. der Vorsitzende, le président. um den Vorsitz streiten, se disputer la préséance. im Kartenspiel den Vorsitz, Vorzug haben, avoir la main.

Vorsitzen, *v. n.* den Vorzug haben, avoir la préséance, - la première place. präsidiren, préſider. in einer Gesellschaft präsidiren, une compagnie. über einen den Vorsitz haben, préſider qn.

Vorsitzgerechtigkeit, *s. f.* auf Dörfern, da die dienstbaren Ackerhöfe nicht getheilet werden, sondern der jüngste Sohn, oder in Ermangelung der Söhne die älteste Tochter das Gut behält, und die übrigen Miterben sich mit Gelde abfinden lassen müssen, droit de préséance.

Vorsommer, *s. m.* der Frühling, le printemps.

Vorsorge, *s. f.* précaution, soin, prévoyance. *it.* s. Vorsehung, Vorsicht.

Vorspange, *s. f.* s. Vorspan, *s. m.* so ehedem die Frauenspersonen als einen Schmuck vorn an der Brust trugen, agraffe, tatez-y.

Vorspann, *s. m.* und *f.* Zugvieh, d. i. Pferde oder Ochsen, so vor einem fremden Wagen vorgespannet werden, relais, chevaux de relais. Vorspann nehmen, geben, relayer. Vorspann Pferde, die vordersten Pferde, die vor der Stange gehen, chevaux de volée.

Vorspannen, *v. a.* 1) die Pferde vorspannen, atteler, mettre les chevaux au chariot. den Reisenden vorspannen, fournir des relais aux paſſans. 2) durch Spannen bedecken, vorziehen, als ein Tuch, tendre devant.

Vorsparen, *v. a.* zum voraus sparen, réſerver, épargner pour l'avenir.

Vorspiegeln, *v. a.* einem etwas vorspiegeln, donner de fauſſes apparences, tromper, duper, jouer qn.

Vorspiegelung, *s. f.* Blendwerk, illuſion, fauſſe apparence, artifice.

Vorspiel, *s. n.* ein vor dem Hauptspiel oder vor der Hauptsache vorhergehendes Spiel, prélude, préambule. in der Schauspielkunst, ein kurzes Stück, welches vor dem Hauptspiel aufgeführet wird, petite pièce qu'on joue avant la grande pièce. Werk, so vor einem andern als ein Vorspiel vorausgeschickt wird, proluſion.

Vorspielen, *v. a.* und *n.* einem etwas vorspielen, jouer devant qn. spielt mir eins vor, jouez moi un air, une pièce. vorstimmen, préluder. die Melodey eines Chorals auf der Orgel vorspielen, proſer.

Vorspitzen, *v. a.* die Schäfte zu den Nadeln vorspitzen, d. i. vorne spitzig machen, empointer.

Vorsprach, *s. m. a.* statt Fürsprecher, Vorsprecher, avocat, avoué; patron.

Vorsprache, *s. f.* 1) w. die Vorrede vor einem Buche, avant-propos, préface. *it.* Eingang einer Rede, entrée, exorde. 2) die Rede in eines andern Namen, die Fürsprache, *it.* zu eines andern Besten, interceſſion, entremiſe, recommendation.

Vorsprang, s. Vorsprung.

Vorsprechen, *v. a.* 1) einem etwas vorsprechen, zu einem sprechen, dire qch à qn. 2) in seiner Gegenwart sprechen, damit er nachspreche, dire comment on doit prononcer. *it.* dictiren, dicter. 3) vor (besser für) einen sprechen, eine Vorsprache (Fürsprache) einlegen, intercéder, recommander, s'entre-mettre.

v. n. zu laut gehört werden, parler trop haut.

vorsprechen, *a.* (mit dem Ton auf der zweyten Sylbe) etwas, z. E. eine angebotene Ehre, mit Worten von sich ablehnen, refuſer.

Vorsprecher, *s. m.* interceſſeur, médiateur, ſolliciteur, avocat, avoué. Vorsprecher, Sachwalter, der in Angelegenheiten des Klosters bey einem Kapitel das Wort führt, père diſcret.

Vorsprecherin, interceſſeur, médiatrice, avocate.

Vorsprechniß, *s. f. a.* Schirmvogtey, Schutz, avouerie.

Vorspringen, *v. a.* devancer en ſautant. *v. n.* vorstechen, vorragen, herausragen, avancer. *it.* (von Gebäuden) hervorragen, sich krümmen, forjetter, ſe forjetter. hervorstehen, ſaillir, reſſauter.

vorspringendes Dach, toit avancé. vorspringender Winkel, angle ſaillant. vorspringende Steine, boſſage, encorbellement, joints de coupe. vorspringender Pfeiler, *a.* ente.

Vorspruch, *s. m.* (bey den Katholiken) der Spruch, womit der Prediger den Eingang seiner Predigt anfängt, entrée, exorde. s. Vorsprechniß.

Vorsprung, *s. m.* ſaut en avant, avance. was von einem Gebäude hervorraget, Erker, forjet oder forjetture. *it.* projecture. Vorsprung, Theil eines Gebäudes, welcher vor den übrigen hervortritt, reſſaut. s. Vorstechung und Vorlauf. einen Vorsprung bekommen, einem den Vorsprung abgewinnen, angeler les devants. s. einen Vorsprung vor jemanden haben, devancer, ſurpaſſer qn; laiſſer qn bien loin derrière. einen Vorsprung nehmen, prendre le devant.

Vorspuk, *s. m. g.* prélage. s. Vorbedeutung.

Vorspuken, *v. n. g.* f. eine Anzeige, ein Vorbothe einer künftigen Begebenheit seyn, préſager. s. Vorbedeuten.

Vorstäbe, s. Vordersteven. Obertheile des Vordersteven oder der Vorstäbe, brion, briou.

Vorstaben, *v. a.* einem einen Eid vorstaben, ihm die Eidesformel vorsprechen, die er nachsprechen soll, faire prêter un ſerment.

Vorstadt, *s. f.* faubourg.

Vorstadt, Art schlechten Zeuges oder Tuchs für gemeine Leute, bourdalou.

Vorstädter, *s. m.* Einwohner einer Vorstadt, habitant de faubourg.

Vorstand, *s. m.* 1) die persönliche Erscheinung vor Gerichte, comparution perſonnelle. einen Vorstand haben, comparoir, comparoître en jugement, - en perſonne, - perſonnellement. 2) baares Geld, oder auch ein unbewegliches Gut, welches jemand zur Sicherheit des ihm anvertrauten Guts übergibt, caution. stellen, faire, donner caution. Vorschuß, prêt. Vorstand bey einem Amte, entrée. bey einer Pachtung, entrage, deniers d'entrée. s. Vorschuß.

Vorständer, *s. m.* 1) a. Vorsteher, chef. 2) im Forstwesen, Baum, den man bey Abtreibung des Holzes stehen läſſet, baliveau.

Vorstechen, *v. n.* 1) stärker vor andern in die Sinne fallen, dominer, prédominer. besonders sichtbar werden, ſauter aux yeux, briller, être viſible préférablement aux autres. 2) hervorragen, avancer, ſaillir, forcer, jetter, enjamber. *it.* ſe jetter hors d'œuvre, reſſauter. s. Vorspringen.

Vorstechen, *v. a.* ein Loch mit einen spitzigen Werkzeuge stechen, faire un trou.

Vorstechung, *s. f.* an Gebäuden, reſſaut, projecture. Vorragen eines Steins aus einer Mauer, um etwas zu halten, encorbellement. Vorstechung, das Überragen eines Simses über den glatten Theil eines Gebäudes, ſaillant, ſaillie. zinnenweise gemachte und abgerückte Vorstechung der Brandmauer zu beyden Seiten des Giebels, pignon entrapeté. Vorstechung des Obertheils eines Schiffes oder der Anschwung am Vordersteven, élancement.

Vorstecken, *v. a.* ficher devant. einen Keil vorstecken, ficher une clavette. einen Schmuck, einen Blumenstrauß vorstecken, vor die Brust stecken, attacher. f. sich ein gewisses Ziel, ſe propoſer un but; former un deſſein arrêté.

Vorstecker, *s. m.* arondelle de roue. Vorstecklehne, Lünse, Lünze, eſſe. Leder, womit die Vorstecker an Wagenachsen befeſtiget werden, goupille. Vorstecker, groſſer Nagel, dent de loup. in einem Querbalken, boulon. Loch daran, wodurch man einen Vorkeil stecken kan, jour de boulon. Vorstecker an Kanonen, heurtoir; Stössel an der Achse eines Pfluges, happe de charrue.

Vorsteckkeil, *s. m.* clavette, croſſe.

Vorsteckkatz, *s. m.* busquière.

Vorsteecknagel, *s. m.* an der Deichsel, ragot. kleiner Vorsteecknagel, ficheron.

Vorsteckring, *s. m.* glatter Trauring, verge. Gliedring, petite bague, qu'on met au même doigt devant une autre.

Vorstehen, *v. n.* 1) vorwärts, hervorstehen, vorragen, ſaillir, reſſauter. *it.* déborder. 2) vor einem andern Dinge stehen, davor stehen, seyn, être devant, être proche de - . vorhergehen, précéder. vorstehende Seite, page précédente. 3) bey den Jägern von Hunden, bey einem aufgespürten Hasen u. d. gl. stehen bleiben, arrêter. vorstehender Hund, chien couchant. 4) bevorstehen, als ein Übel, ménacer. es steht mir eine Krankheit, ein Unglück vor, (bevor) je ſuis ménacé d'une maladie, d'un malheur. wer weiß, wo mir ein Glück vorsteht, qui ſait où ma bonne fortune m'attend. nahe vorstehende, bevorstehende Gefahr, Ungnade, péril imminent, disgrace imminente. 5) den Vorsitz haben, préſider. der Kammer vorstehen, préſider à la chambre. verwalten, adminiſtrer, gouverner, conduire, avoir l'adminiſtration, la direction, l'intendance de - . gebieten, commander. einem Amte vorstehen, adminiſtrer, remplir, *it.* s'acquitter de - . wohl, s'acquitter bien de ſa charge, remplir bien ſa charge. etwas besorgen, avoir ſoin de - . dem Hauswesen vorstehen, conduire la maiſon. seinem Hauswesen wohl vorstehen, avoir grand ſoin de ſon ménage. seinem Hause klüglich, gouverner ſagement ſa maiſon, ſon domeſtique.

Vorstehen, *s. n.* eines Hühnerhundes, wenn er das Rebhuhn spüret, arrêt.

Vorsteher, *s. m.* 1) eine Person, welche die Verwaltung der Güter u. d. gl. besorgt, adminiſtrateur, préſident, modérateur, directeur, intendant, gouverneur, chef. *it.* eines Klosters, ſupérieur. w. régiſſeur. Kirchenvorsteher, ancien de l'égliſe. 2) in der Anatomie, zwey kugelichte Drüsen unter dem Halse der Harnblase, proſtrates (*proſtratae*).

Vorsteheramt, *s. n.* préſidence, intendance, gouvernement, adminiſtration. in einigen Klöstern, régime.

Vorsteherin, *s. f.* adminiſtratrice, directrice. eines Klosters, ſupérieure, ancienne, prieure. Minerva, als Vorsteherin der Künste und Wissenschaften, Minerve qui préſide aux arts.

Vorstellbar, *adj.* concevable, compréhenſible.

Vorstellen, *v. a.* vor etwas stellen, mettre devant. vorstellen zur Betrachtung, Beurtheilung, mettre devant les yeux. *it.* exposer, *it.* présenter, remontrer, faire connoitre. den Zustand der Sachen vorstellen, représenter l'état des affaires. s. Schildern.

vorstellen, darstellen, als Zeugen, produire des témoins. die Zeugen den Beklagten vorstellen, confronter. nochmals, reconfronter.

jemandes Person vorstellen, faire le personnage de qn. eine schöne Person vorstellen, se présenter bien. den Wirth vorstellen, d. i. dessen Stelle vertreten, faire l'hôte. etwas grosses vorstellen, faire l'homme d'importance.

durch Malerey, Bildhauerkunst, *it.* durch Sinnbilder vorstellen, figurer. lebhaft vorstellen, animer. einen Theil des Gemäldes wohl unterscheiden, prononcer.

vorstellen, als eine Komödie, jouer -, représenter une pièce. die Person eines Liebhabers vorstellen, faire -, jouer -, représenter le personnage d'un amant.

vorstellen, anschaulig, deutlich machen, exposer, expliquer, représenter. genau beschreiben, caractériser.

sich vorstellen, se représenter, se figurer, s'imaginer, begreifen, concevoir.

Vorstellend, *adj.* représentant, représentatif.

Vorstellig, *adv.* jemanden etwas vorstellig machen, exposer -, expliquer qch à qn.

Vorstellung, *s. f.* eines Predigers, eines Beamten, présentation. Einsetzung, établissement. Vorstellung eines theatralischen Stücks, représentation. Actus, acte.

Vorstellung, Rede, wodurch man bey jemanden eine thätige Erkenntniß der Umstände und Folgen einer Handlung zu bewirken sucht, remontrance, *it.* avertissement. einem Vorstellungen thun, faire des remontrances à qn, lui remontrer. Vorstellung annehmen, entendre raison. Vorstellung, so dem Richter schriftlich geschiehet, exposé. schriftliche, umständliche Vorstellung, déduction.

Vorstellung, Bild, so man sich von einer Sache in Gedanken macht, Begriff, idée, image, pensée, *it.* notion.

Vorstellung, Sinnbild, emblême. Riß, Prospect von Gebäuden, vue. Entwurf, plan. Abbildung, tableau.

Vorstellungskraft, *s. f.* imagination.

Vorstenge, *s. f.* mât de hune d'avant. *it.* le petit hunier. s. Fockstange.

Vorstengenmars, *s. m.* Mastkorb an der Vorstenge, hune du mât de hune d'avant.

Vorsteven, Vorsteeven, s. Vordersteven. *it.* Vorstäbe.

Vorstich, *s. m.* eines Dachs, avance de toit. s. Vorsprung. Vorstich bey Näherinnen, point d'avant. Vorstich, (auf Bergwerken) der erste Stich, so nach Durchsetzung der Wochenschicht, vermittelst des Sticheisens gemacht wird, la première percée.

Vorstimmen, *v. a* vorsingen, entonner. g. seine Stimme vor einem andern geben, donner sa voix, son suffrage avant un autre. *it.* s. Vorspielen.

Vorstopfen, *v. a.* boucher.

Vorstoß, *s. m.* 1) bey den Werkleuten, eine Hervorragung, saillie. 2) in der Bienenzucht, Stopfwachs, propolis.

Vorstossen, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) w. 1) hervorragen, saillir, avancer. 2) unvermuthet begegnen, survenir.

v. a. vorwärts stossen, mettre -, pousser en avant.

Vorstrecken, *v. a.* 1) vorwärts strecken, avancer. die Zunge vorstrecken, tirer la langue. 2) leihen, prêter, avancer. Geld vorstrecken, prêter de l'argent, financer de l'argent à qn. die Kosten vorstrecken, avancer les frais. Getreide vorstrecken, prêter du bled.

Vorstreich, *s. m.* den man einem gibt, ehe sich derselbe zur Wehre setzen kan, premier coup.

Vorstreichen, *v. a.* 1) vorwärts, nach vornen zu streichen, mettre en avant. die Haare vorstreichen, rebrousser. 2) in einem Buch etwas vorstreichen, marquer qch par une ligne.

Vorstreit, *s. m. w.* attaque. den Vorstreit haben, in der Schlachtordnung vorn stehen und den Streit anfangen, attaquer.

Vorstreuen, *v. a.* jetter. den Hühnern das Futter vorstreuen, donner la nourriture aux poules.

Vorstrich, *s. m.* (bey den Schlossern) rateau. Vorstrich mit Kolben, rateau en pomme.

Vorstricken, *v. a.* einen Strumpf vorstricken, rempiéter un bas.

Vorsuchen, *v. a.* mit dem Leithunde vor einem Holze hinziehen, um zu sehen, was für Wildpret im Felde gewesen, remontrer.

Vorsumpf, *s. m.* (auf Bergwerken) Abteufung in der Grube, worin sich das Wasser sammlet, und aus welcher solches durch Röhren herausgezogen wird, réservoir.

Vortanz, *s. m.* première danse; branle à mener. solchen bestellen, arrêter le branle à mener.

Vortanzen, *v. a.* und *n.* vor einem tanzen, danser devant qn. einen Tanz anfangen, commencer la danse, le bal. *it.* e. mener le branle, la danse.

Vortänzer, *s. m.* auf dem Tanzboden, prévôt de salle; celui qui mène le branle. *it.* conducteur de danse. Vortänzer bey einem Ball, roi du bal. Vortänzerin, reine du bal.

Vortheil, *s. m.* Vorzug, avantage. den Vortheil haben, gewinnen, avoir, gagner l'avantage. ich werde keinen Vortheil davon haben, je n'en aurai point d'avantage, de profit. eines Vortheil, Bestes suchen, chercher l'avantage de qn. sich des Vortheils einer Anhöhe bedienen, prendre l'avantage d'une colline. was für Vortheile er auch besitzen mag, quelques avantages qu'il puisse avoir.

Vortheil, Nutz, utilité, profit. f. fruit. seinen Vortheil suchen, chercher son profit, son avantage. Vortheil schaffen, gewinnen, faire profit. was für Vortheil habet ihr von eurer Arbeit? quel fruit tirez-vous de vos travaux? mit Vortheil kaufen, verkaufen, acheter, vendre avec profit, à bon compte.

Gewinst, gain. einen Vortheil ziehen, gagner. über einen einen Vortheil erhalten, gagner sur qn. den Vortheil des Windes erhalten, gagner au vent, le vent, le dessus de vent. f. den Vortheil über einen haben, gagner la main. einem den Vortheil abgewinnen, gagner qn de la main. einen guten Nutzen oder Vortheil verschaffen, faire un bon parti. von etwas Vortheil haben, Vortheil aus etwas ziehen, seinen Nutzen dabey finden, tirer parti de qch.

Vortheil, Vorzug, prérogative, privilège. vor einem, für qn. des Standes, de la naissance. dieses Amt hat grosse Vortheile, cette charge a de grandes prérogatives.

f. sie haben keinen Vortheil vor einander, sie haben einander Nichts vorzuwerfen, ils sont à deux de jeu. seinen Vortheil, Profit machen, faire sa main. er hat Vortheile, die andere nicht haben, il joue sur carte double.

Vortheilen, *v. n. w.* (mit dem Hülfsworte haben) auf seinen Vortheil bedacht seyn, émolumenter, être intéressé.

Vortheilhaft, *adj.* 1) vortheilhaftig, seinen Vortheil suchend, intéressé, avide, avare, âpre-, passionné pour ses intérêts. 2) Vortheil, Nutzen bringend, avantageux, utile, profitable, lucratif.

Vortheilhaft, *adv.* avantageusement, utilement, favorablement, profitablement, avec profit. man redet vortheilhaft von mir, on parle à mon avantage. vortheilhaftig, avidement, avarement.

Vortheilisch, *adj.* s. Vortheilhaft 1.

Vortheilschiff, *s. n.* (in den Buchdruckereyen) worin der Setzer dasjenige setzt, was im vorhergehenden Bogen schon gesetzt ist, und in dem andern wieder gebraucht werden kan, galée d'avantage.

Vortheilsucht, *s. f.* amour du gain, du profit, d'intérêt; envie de gagner. ich habe eine schöne Predigt über die menschliche Vortheilsucht gehöret, j'ai entendu un beau sermon sur le respect humain.

Vortheilsüchtig, *adj.* vortheilisch, (Malach. 1, 14.) g. vortheilhaft, âpre au profit, attaché au gain, trop attentif à ses intérêts. eigennützig, intéressé. auf seinen Vortheil erpicht, f. ingambe. vortheilsüchtig seyn, cribler.

Vorthier, *s. n.* (bey den Jägern) Thier, das den Trupp führt, clef de meute.

Vorthun, *v. a.* vorsetzen, mettre devant. eine Schürze, mettre son tablier. die Vorhänge, mettre les rideaux. den Riegel, fermer avec le verrou. in Gegenwart eines thun, montrer, faire devant un autre. f. übertreffen, zuvorthun, passer, surpasser; l'emporter (sur qn).

Vortiegel, *s. m.* (auf Saigerhütten) in welchem das Werk sich sammlet, und aus welchem es hernach in die kupfernen Pfannen gegossen wird, bassin.

Vorton, *s. m.* (in der Musik) mordant. s. Vorschlag.

Vortrab, *s. m.* avant-garde.

Vortrag, *s. m.* proposition. den Vortrag thun, faire la proposition. das Wort führen, porter la parole. Art vorzubringen, voie, manière de proposer; wohl, bon de bien proposer, de proposer agréablement. (in Rechtssachen) Wort, Vortrag, parole. (in der Logik) Satz, kurzer Vortrag, so etwas bejahet oder verneinet, énonciation, énoncé. erster Theil einer Komödie, protase. Bericht, Erzählung, rapport, rélation, exposition, référé. Vortrag eines Redners, Advocaten, exposé. Vortrag, Referirung aus den Acten, instruction d'un procès. einen Rechtshandel zum Vortrage bringen, daß darüber gesprochen werden kan, instruire un procès.

Vortragen, *v. a.* vor einem hertragen, ein Schwert, eine Laterne, porter devant. *it.* s. fürtragen, (mit Worten) proposer, exposer, déclarer, dire, énoncer. vorstellen, représenter. andeuten, lignifier. eine Meynung zuerst, ouvrir un avis. referiren, référer. berichten, rapporter.

Vortrager, *s. m.* (in der Schweitz) porte-enseigne, porte-drapeau. Vortrager, Fürtrager, (in Freymäurer- und Mopsgesellschaften) welcher der Brüderschaft das Verlangen derjenigen hinterbringt, welche aufgenommen zu werden wünschen, rapporteur.

Vortragisch, *adj. w.* (in Oberdeutschland) s. Zuträglich, Vortheilhaft.

Vortrefflich, *adj.* excellent, exquis, éminent. s. Trefflich. vortreffliche Leinwand, d'admirable toile.

Vortrefflichkeit, *s. f.* excellence, mérite, grandeur.

Vortreiben, *v. a.* 1) vorwärts treiben, als das Wild, chasser en avant, débusquer. 2) einem ein Thier vortreiben, es zu besichtigen, amener.

Vortreten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte seyn) 1) vorwärts, hervortreten, avancer. 2) vor etwas treten, passer devant. 3) vor einem andern vorhergehen, passer devant un autre, prendre le pas sur un autre. vor den Haufen treten, se mettre à la tête de la troupe. in Gerichten, se présenter en justice. *it.* comparoître, comparoir.

Vortrieb, *s. m.* Vortrifft, *s. f.* Recht, sein Vieh eher als andere auf die Weide zu treiben, s. Vorhut 2.

Vortrinken, *v. a.* und *n.* g. zuerst trinken, boire le premier. zum Trinken auffordern, provoquer à boire.

Vortritt, *s. m.* pas, rang. den Vortritt haben, avoir le pas. vor jemanden, précéder qn; avoir le pas sur qn. um den Vortritt streiten, disputer le pas. einem den Vortritt lassen, donner le pas à qn. s. Vorgang.

Vortrittfenster, *s. n.* fenêtre de balcon.

Vortrupp, *s. m.* s. Vortrab.

Vortruppen, avant-garde. die Vortruppen wurden angegriffen, l'avant-garde fut attaquée.

Vortuch, *s. n.* Schürze, tablier. Badeschürze, devantier, devanteau. Vortuch beym Balbiren, linge à barbe, à faire la barbe.

Voruben, *v. a. w.* vorläufig üben, se préparer.

Vorüber, *adv.* wird so wohl vom Ort als auch figürlich von der Zeit gebraucht, anstatt vorben, outre, en outre.

vorüber gehen, passer, passer outre, aller plus outre. von der Zeit, se passer. vorüber gehen lassen, passer, laisser passer. vorüber seyn, avoir passé; être passé; être fini.

vorüber, (schweitzerisch) gegenüber, à l'opposite. vorüberstehende Tabelle, table posée vis-à-vis.

Vorübung, *s. f.* exercice préliminaire.

Vorursach, *s. f.* der Krankheiten, cause procatartique.

Vorurtheil, *s. n.* 1) vorgefaßtes Urtheil, préjugé, prévention, préoccupation. *it.* entêtement. mit Vorurtheilen behaftet, davon eingenommen, prévenu, préoccupé, rempli de préjugés. einem Vorurtheile beybringen, prévenir, préoccuper, entêter qn. sie ihm benehmen, déprévenir, désentêter, désabuser qn de ses préjugés, préventions. seine Vorurtheile fahren lassen, se défaire de ses préjugés. 2) vorläufiges Urtheil in Nebensachen, préjugé.

Vorverkündigen, *v. a.* prédire, présager. s. Vorhersagen.

Vorvieh, *s. n.* diejenigen Schafe, welche dem Schäfer und dessen Leuten von der Herrschaft frey gehalten werden, brebis franche.

Vorvinket, *s. n.* auf Schiffen, aubinet, sainbubinet.

Vorvorletzter, *adj.* antépénultième.

Vorwache, *s. f.* Feldwache, garde avancée.

Vorwachs, *s. n.* in Bienenstöcken, propolis.

Vorwachsen, *v. n.* croître avant. s. Hervorwachsen.

Vorwägen, Vorwiegen, *v. a.* in jemandes Gegenwart wägen, peser en présence de qn

Vorwalten, *v. n.* (mit dem Hülfsworte haben) durch überlegene Kraft sich vorzüglich äussern, prédominer, prévaloir. die Gnade vorwalten lassen, Gnade für Recht ergehen lassen, laisser prévaloir la grace.

Vorwand, *s. f.* die äusserste Seite eines Gebäudes, façade. am Stichofen oder hohen Ofen, unter dem Gewölbe desselben, welche bey jedem Ablösen wieder abgebrochen wird, avantmur. Vorwand, (bey den Jägern) Waldung, welche zunächst vorn an einem Berge steht, avant-bois. *it.* der Saum des Holzes, den man vor einem Gehäu, so an der Heerstrasse liegt, stehen läßt, lisière. *it.* der erste Gang von Maschen an einem Lerchengarne, enlarmure. Vor- und Rückwand einer Kutsche, panneau.

Vorwand, *s. m.* eine erdichtete, ungegründete oder doch verdächtige Ursache, prétexte. f. couleur, ombre, voile, manteau, couverture, masque. kahler Vorwand, Ausflucht, Entschuldigung, fuite, faux-fuyant; sonderlich in Rechtshändeln, chicane. Scheinbehelf, tergiversation. listiger Vorwand, détour. kahler Vorwand, mauvais prétexte, frivole, méchante excuse. scheinbarer Vorwand, prétexte spécieux. etwas zum Vorwand nehmen, prendre qch pour prétexte, prendre prétexte de qch. unter dem Vorwand, sous prétexte, f. sous couleur, sous ombre. *it.* à titre. - der Freundschaft, sous prétexte, sous couleur d'amitié. - der Andacht, Religion, sous le manteau de la dévotion, de la religion. unter dem Vorwande, als wäre er ein Anverwandter, ist er in dis Haus gekommen, il s'est introduit dans cette maison à titre de parent. die unrechtmäßige Begierde, die man mit mancherley scheinbaren Vorwand bedeckt, l'injuste avidité, qui se couvre de beaux prétextes. etwas mit einem Vorwande bedecken, bemänteln, couvrir qch d'un prétexte. einen zum Vorwand dienen, servir à qn de prétexte. einen worin zum Vorwande gebrauchen, ihn vors Loch stecken, f. faire qn la dupe de qch.

Vorwänden, *v. a.* wieder vorwänden, eine Vorwand am Stichofen, welche wandelbar geworden, wieder ergänzen und verneuen, refaire l'avant-mur.

Vorwarnen, *v. a.* g. avertir, dire par avance.

Vorwarten, *v. n.* g. attendre, guetter. s. Vorlauren.

Vorwärts, *adv.* en avant. von vorn, de front. die Hand vorwärts strecken, avancer la main. vorwärts hangend, incliné. er geht mehr rückwärts, als vorwärts, il recule au lieu d'avancer. vorwärts gegeneinander gestellte Thiere, (im Wapen) attrontés. vorwärts, unterwärts gekehrte Bewegung der Hand, pronation. Schrift, worin die Zeilen vor- und rückwärts geschrieben sind, als die alten griechischen Inschriften, écrit en boustrophedon. *P.* das will weder vor- noch rückwärts! cela ne va ni ne vient; cela ne va ni en avant, ni en arrière; cela est comme l'ascension, qui n'avance ni ne recule.

Vorwaschen, *v. a.* aus dem Groben waschen, büchen, bäuchen, etlanger.

Vorweg, *adv.* en avant. s. Voraus.

Vorwehr, *s. f.* boulevard, rempart. s. Vormauer.

Vorweinen, *v. a.* und *n.* in Gegenwart eines andern weinen, pleurer en présence de qn.

Vorweisen, *v. a.* produire, montrer, présenter, représenter, faire voir, faire apparoitre *it.* exposer. seinen Paß, produire ton passeport. alles vorweisen, herweisen, (die Schamglieder entblössen) montrer les marchandises. er weiset alles vor, il montre tout ce qu'il porte, - toute sa boutique.

Vorweisung, *s. f.* eines Wechselbriefs, présentation. der Urkunden, représentation des pièces. seiner Vollmacht, légitimation.

Vorwelt, *s. f.* im Gegensatz der Nachwelt, ceux qui nous ont devancés.

Vorwenden, *v. a.* einen Vorwand gebrauchen, prétexter, alléguer, pallier, opposer. *it.* apporter qch pour prétexte. zur Entschuldigung, alléguer pour excuse, pour raison. s. Vorschützen.

Vorwerfen, *v. a.* mettre, jetter devant. den Hunden die Beine, jetter les os aux chiens. vorwerfen, zuerst werfen, (beym Boßeln) débuter.

s. vorrücken, accuser, reprocher, faire des reproches à qn; jetter, plaquer au nez. wer wirft euch etwas vor? qui vous reproche rien? ohne es euch vorzuwerfen, soit dit sans reproche. ohne, daß man ihn das Laster kühnlich vorwerfen dürfte, sans qu'il lui soit sûrement reproché. sie haben einander nichts vorzuwerfen, ils sont à deux de jeu.

Vorwerk, *s. n.* Meyerey, métairie, cense. kleines, cloferie.

Vorwerker, *s. m.* métayer.

Vorweser, *s. m.* Vorfahr, prédécesseur.

Vorwiegen, s. Vorwägen.

Vorwimmern, *v. n.* in jemandes Gegenwart wimmern, se lamenter en présence de qn.

Vorwind, *s. m.* (bey den Seefahrern) Wind im Rücken, der mit dem Lauf des Schiffes gerade einerley Strich hat, vent arrière.

Vorwinseln, s. Vorwimmern.

Vorwinter, *s. m.* im Gegensatz des Nachwinters, avant-hiver.

Vorwissen, *v. a.* savoir auparavant. *it.* vorsehen, vorhersehen, prévoir.

Vorwissen, *s. n.* s. Vorbewußt. ohne mein Vorwissen, à mon insçu. die Vorwissenheit Gottes, la prescience de Dieu.

Vorwitz, *s. m.* Neugierigkeit, curiosité. seinen Vorwitz vergnügen, contenter sa curiosité. Verwegenheit, témérité. sich aus Vorwitz in Gefahr setzen, s'exposer par témérité. Dreustigkeit, hardiesse. *P.* was deines Amts nicht ist, da laß deinen Vorwitz, ne soint point curieux des choses superflues, des choses qui ne te regardent pas; vous n'avez rien à voir à ce qui est au dessus de votre capacité.

Vorwitzig, *adj.* curieux, téméraire, frétillant, hardi. gar zu vorwitzig, trop curieux, *it.* andere Leute ihre Umstände zu wissen, enquerant, - e. *adv.* curieusement, témérairement, hardiment.

Vorwort, *s. n.* in der Grammatik, préposition. davon ist unterschieden: Fürwort, Fürnennwort, pronom, (*pronomen.*) Fürwort, Fürsprache, intercession, recommandation. Vermittelung, entremise.

Vorwurf, *s. m.* 1) bey den Jägern, Lockspeise, welche den Raubthieren vorgeleget wird, appât, amorce, traînée. 2) eine mit Bitterkeit verbundene Erinnerung an einen Fehler, reproche, in Vorwürfe ausbrechen, éclater en reproches. die Vorwürfe des Gewissens, les reproches de la conscience. Tadelung, blâme. S. vitupère. f. Stich, botte. Einwurf, objection. 3) Gegenstand, objet, sujet. Vorwurf, Verweis, (in Gerichten) objets et reproches.

Vorwürflich, *adj.* w. reprochable, blâmable.

Vorzählen, *v. a.* in Gegenwart eines andern zählen, compter en présence de qn.

Vorzählung, *s. f.* action de compter en présence de qn.

Vorzaun, *s. m.* an Dämmen, Teichen, Ufern, (eine Krippe) clôture de haies devant une digue pour arrêter l'eau.

Vorzeichen, *s. n.* w. Vorbedeutung, présage, pronostic, augure. Anzeigung, indice.

Vorzeichnen, *v. a.* erst, zuvor unterschreiben, signer le premier, signer auparavant. *it.* malen, entwerfen, dessiner, tracer.

vorzeichnen, (bey den Schlossern) körnen, amorcer.

Vorzeigen, *v. a.* sehen lassen, zeigen, weisen, faire voir, montrer. Urkunden aufweisen, produire. *e.* vorzeigen, vorlegen, vorbringen, présenter. *s.* Vorweisen.

Vorzeiger, *s. m.* qui montre. Überbringer, porteur. Vorzeiger dieses, le présent porteur, le porteur de la présente oder de cette lettre.

Vorzeigung, *s. f.* *s.* Vorweisung.

Vorzeit, *s. f.* le temps passé.

Vorzeiten, *adv.* autrefois, au temps passé, jadis.

Vorzeitig, *adj.* frühzeitig, précoce, prématuré. *adv.* prématurément.

Vorziehen, *v. a.* als einen Vorhang, tirer. *it.* daß man etwas nicht sehen soll, couvrir, voiler. vorziehen, damit etwas nicht hinein soll, als einen Zaun vor die Saat, mettre devant, au devant. die Strassenketten vorziehen, bacler les rues, tendre les chaines. vorziehen, hervorziehen etwas unter dem Tische, unter der Bank, tirer qch de dessous la table. einen vorziehen, hervorziehen, mettre qn sur la scène.

s. höher halten, *it.* einen Vorzug geben, préférer. die Ehre den Vergnügen vorziehen, la gloire aux plaisirs. höher schätzen, estimer plus. sich einem andern vorziehen, s'estimer plus qu'un autre. einen dem andern vorziehen, distinguer, avantager qn. eine Sache der andern vorziehen, mehr lieben, aimer mieux. so einem andern vorzuziehen, préférable. *adv.* préférablement (à qch).

Vorzimmer, *s. n.* anti-chambre. Kleines, anti-cabinet.

Vorzucht, *s. f.* die Leibimme, oder ein Bienenstock, der zur Zucht dienet, une souche.

Vorzug, *s. m.* préférence. *s.* distinction. einem den Vorzug geben, donner la préférence à qn. *it.* préférer. einen Vorzug haben, avoir la préférence, *it.* primer sur qn. den Vorzug nicht haben, n'avoir pas la préférence (être postposé).

Vorzug, Vortheil, prérogative, avantage. den Vorzug vor andern haben, avoir la prérogative, l'avantage sur les autres.

Vorzug, Freyheit, privilège. in Spielen, primauté. Vorgang bey streitigen Schulden, *it.* in der Philosophie und Theologie, priorité. Vorzug seines Amts, prééminence. so den Vorzug hat, *it.* dem er gebühret, prééminent, - e. Vorzug der Zeit nach, antériorité. Vorzug in Erbschaften, Theilungen, préciput. in der Anverwandtschaft, prême, prémesse. im Kauf, der Näherkauf, retenue. Ehrenvorzüge, sonderlich der Kirchenpatronen, droits honorifiques, honneurs de l'église.

Vorzug, *s.* Vortrab, Vortruppen.

Vorzuglich, *adj.* so einem andern vorzuziehen, préférable, supérieur, particulier. *adv.* préférablement (à qch). *it.* préalablement, principalement, particulièrement, supérieurement, par excellence. vorzügliche Liebe, prédilection.

Vorzüglichkeit, *s. f.* supériorité, excellence. eines Grundes, Beweises, priorité de raison. *s.* Vorzug.

Vorzugsrecht, *s. n.* préférence. der ältesten Söhne in adelichen Familien, majorat, majorasque. des Lehnsherrn, *it.* der Kinder, ihres verstorbenen Vaters Bedienung vor andern zu erhalten, prélation.

Vorzugsstreit, *s. m.* débat de préséance.

Vorzugssucht, *s. f.* envie de préférence.

Vot

Votiren, *v. n.* voter, opiner, donner son suffrage. von Richtern, aller, être aux avis.

Votiren, *s. n.* votation.

Votivengelder, *s. pl.* (in der Lausitz) *s.* Gerichtssporteln.

Votum, *s. n.* Wahlstimme, le suffrage, la voix. Votum, Gelübde, vœu.

Vul

Vulgär, *adj.* gemein, commun, vulgaire, trivial, populaire. schlecht, pöbelhaft, bas, rampant. *adv.* vulgairement, communément, trivialement, bassement.

Vulgate, *s. f.* die gewöhnliche, von der tridentinischen Kirchenversammlung und vom P. Clemens VIII. authentisirte lat. Bibelübersetzung der Katholiken, la Vulgate.

Vulkan, Mannsname, *it.* der Gott des Feuers und der Schmiede bey den alten Heiden, Vulcain.

Vulkan, *s. m.* feuerspeyender Berg, volcan, montagne ardente.

W.

W Waa

W, *s. n.* W, w, der zwey und zwanzigste Buchstab des deutschen Alphabets, wird ausgesprochen wie das französische V.

Waa

Waade, *s.* Wate.

Waage, *s.* Wage.

Waalen, *s. pl.* tiefe Kanäle nahe an den Ladebrücken längst der Stadt Amsterdam, wo der Fluß Ye läuft, worin die Kauffahrdeyschiffe hinter einer Verpfählung sicher liegen, quai.

Waalrheder, *s. pl.* welche die Aufsicht darüber haben, und von jedem Schiffe etwas Gewisses bekommen, maître de quai.

Waare, *s. f.* Sachen von verschiedener Art, besonders in so fern sie ein Gegenstand des Handels sind, marchandise. Kaufmannsgüter, effets. die Waaren überbieten, surfaire la marchandise. gute Waare, bonne marchandise, (so die gehörige Güte hat) marchandise loyale. fremde Waaren einführen, introduire, faire entrer des marchandises, étrangères. Waaren ausführen, transporter des marchandises. seine Waaren auslegen, étaler, exposer, faire voir ses marchandises. seine Waare so und so viel loben, halten, faire sa marchandise tant. Waare ausnehmen, lever, prendre de la marchandise. diese Waare ist angreiflich, geht gut ab, le feu est à cette marchandise. er hat alle seine Waaren (Güter) verkauft, il a vendu tous ses effets. Waaren versenden, faire un envoi de marchandises. verbotene Waare, contrebande. *it.* marchandise de contrebande. mit verbotenen Waaren handeln, faire la contrebande. verlegene Waare, garde-bourique. *P.* gute Waare lobt sich selbst, à bon vin il ne faut point de bouchon. jeder Krämer lobt seine Waare, chaque marchand loue sa marchandise; chaque mercier prise sa balle.

Apotheker- und Materialistenwaare, droguerie. Kleinschmiedewaare, lormerie. Klempnerwaare, taillanderie, mitraille. Nadlerwaare, clincaille, quincaille, quinquaillerie, clincaillerie, clinquant. Krämerwaare, kleine, kurze Waare, mercerie. kleine Glaswaare, verroterie. Meßingwaare, dinanderie. Pelzwaare, Kürschnerwaare, pelleterie. Seidenwaare, soierie. Töpferwaare, poterie, terraille. Trödelwaare, fripperie, marchandise de revente. allerhand grüne Waare, verdures. Eßwaaren, Lebensmittel, denrée.

Waare, *g.* liederliche Waare, (aus Verachtung) Lumpengesind, racaille, truandaille, canaille, maraudaille.

Waa

Waarenaufseher, *s. m.* auf Schiffen, supercargo.

Waarenballen, *s. m.* balle, ballot de marchandise. ein in ungegärbte Ochsenhäute gepackter Waarenballen, ceron, suron. Waarenballen von 150 Pfund zu Lille, fargot, zu Lion, colis.

Waarenbesichtigung, *s. f.* (bey Kaufleuten) recensement.

Waarenfactor, *s. m.* *s.* Waarenaufseher.

Waarengewölbe, *s. n.* *s.* Waarenlager.

Waarenlager, *s. n.* magazin. die Waaren ins Waarenlager schaffen, emmagaziner.

Waarenniederlage, *s. f.* douane, étape, fondique. für durchgehende Waaren, magazin d'entrepôt. Waarenniederlage der Schiffe, débarcadour.

Waarenplatz, *s. m.* öffentlicher, marché.

Waarenpreis, *s. m.* prix courant, taux, *it.* tarif. so von der Obrigkeit gesetzt worden, taxe. der Eßwaaren, affeurage.

Waarenverlust, *s. m.* zur See, avarie.

Waarenverzeichniß, *s. n.* Verzeichniß der abgesendeten Waaren, facture. auf Schiffen, cargaison. Verzeichniß der Preise der Waaren, Preiscurante, tarif.

Waarenzoll, *s. m.* coutume. von ein- und ausgehenden Waaren, traite foraine, droit de rêve et haut passage.

Wab

Wabbelich, *adj.* und *adv.* (in Niedersachsen) es ist mir wabbelich ums Herz, le cœur me soulève, j'ai envie de vomir. *it.* schlotterich, pendant. wabbeliche Brüste, tétasse.

Wabe, *s. f.* Honigwabe, gaufre. *it.* rayon de miel. *it.* gâteau, carreaux, feuille de cire. *s.* Scheibe.

Wac

Wach, *adj.* aufgewacht, munter, éveillé, qui ne dort point. seyd ihr schon wach? êtes-vous déjà éveillé? wach seyn, être éveillé. wach werden, s'éveiller. man muß wach seyn, il faut veiller.

Wachbar, *adj.* (schweizerisch) *s.* Wach, Wachsam.

Wachbette, *s. n.* für einen Krankenwärter, lit de veille.

Wache, *s. f.* 1) das Wachen, das Wachseyn, besonders zur Nacht, veille. Nachtwache bey einem Kranken, veillée. 2) die Zeit zu wachen, veille. die Morgen- oder Tagewache, die vierte Nachtwache bey Soldaten, diane. 3) gewisse Personen, welche wachen müssen, garde. Leibwache, garde du corps. Schaarwache, Nachtwache, guet, aguet, patrouille, ronde de nuit. ausserordentliche Nachtwache zu Pferde im Lager, bivouac. Strandwache, garde-côte. ausgesetzte Wache, corps de garde. Schildwache, überhaupt, faction. von Fußgängern, sentinelle. Reiterschildwache, vedette. einen Reiter zur Wache aufstellen, mettre en vedette. Feldwache, piquet, Vorwache, garde avancée. die reitende Wache in Paris, archers du guet. Bootsknecht, der in einem Maskorbe Schildwache hält, garde au mât. *it.* gabier. die Wache aufführen, asseoir, poser la garde. auf die Wache ziehen, monter la garde, entrer en garde. *it.* in die Laufgräben, monter la tranchée. von der Wache abziehen, sortir de garde. von der Wache kommen, descendre la garde. auf der Wache seyn, être de garde, en garde. Schildwache halten, être en faction, en sentinelle, au guet. e. faire sentinelle, le guet. die Wache halten, faire la garde. gute, schlechte Wache halten, faire bonne, mauvaise garde. die Wache abführen, ablösen, descendre la garde, la tranchée. *it.* relever. die Wache verstärken, renforcer la garde. eine Wache setzen, poser une garde. die Wache in den Thoren, la garde des portes. f. auf der Wache, e. auf guter Hut seyn, être en garde, *it.* être oder le tenir sur ses gardes. der Officier von der Wache, der wachhabende Officier, l'officier de garde.

Wachen, *v. n.* e. veiller. die ganze Nacht wachen, veiller toute la nuit, passer la nuit à veiller. ich schlafe nun oder wache —, soit que je dorme, soit que je veille. bey einem Kranken wachen, veiller un malade. (von Hunden) gut wachen, zu rechter Zeit bellen, faire bonne garde, être de bonne garde.

f. wachen, Acht haben, sorgen, ein wachsames Auge haben, veiller à qch. *it.* aufmerksam, sorgfältig seyn, être attentif, soigneux. über einen wachen, auf eines Aufführung acht haben, veiller sur la conduite de qn. über sich selbst wachen, veiller sur soi-même. für das Wohl des Staats wachen, veiller au bien de l'état; avoir soin du bien de l'état. für seine Ehre, veiller à son honneur, avoir soin de son honneur.

wachen, die Wache halten, *s.* Wache. in den Thoren, auf den Wällen, faire la garde aux portes, sur les remparts.

Wachen, *s. n.* veille. bey einem Kranken, veillée. das viele Wachen, veilles. f. Aufmerksamkeit, attention. *it.* s. Wache. das beständige Wachen, Schlaflosigkeit, insomnie, agrypnie. g. *P.* junger Leute Wachen, und alter Leute Schlafen ist ein Zeichen des Todes, jeunesse qui veille et vieillesse qui dort, c'est signe de mort.

Wachenbeerstrauch, *s.* Kreuzbeerstrauch.

Wachfeuer, *s. n.* feu de garde; feu du camp.

Wachfrau, *s. f.* une garde.

Wachgeld, *s. n.* salaire de celui qui fait la garde.

Wachhaus, *s. n.* Wachstube, *s. f.* corps de garde. Schilderhäuslein, guérite.

Wachholder, *s. m.* Name einiger Bäume und Stauden, welche zu den Nadelhölzern gehören, Wachholderbaum, genèvrier. (*Juniperus* L.) dahin gehöret: 1) der gemeine Wachholder, genèvrier ordinaire. (*Juniperus communis* L.) 2) der spanische Wachholder, der grosse Wachholder mit bräunlichen Beeren, der Cederwachholder, le cade, le grand genèvrier à fruit rougeâtre, le petit cédre, oxycédre. (*Juniperus Oxycedrus* L.) 3) der lycische Wachholder, genèvrier de Sibérie. (*Juniperus lycia* L.) 4) der phönicische Wachholder, genèvrier à fruit jaune. (*Juniperus phoenicia* L.) der virginische Wachholder, le cédre rouge. (*Juniperus virginiana* L.) m. a. m.

Wachholderbeere, *s. f.* genèvre, genièvre, de la graine de genèvre. (in der Baukunst) baies de genèvre. spanische Wachholderbeeren, cédrides. Wachholderbeerentrank, genèvrette.

Wachholderbranntwein, *s. m.* genèvre, genièvre.

Wachholderdrossel, *s.* Drossel 2.

Wachholdergummi, - harz, *s. n.* sandaraque.

Wachholderholz, *s. n.* bois de genèvrier.

Wachholderöhl, *s. n.* huile de genèvre.

Wachholderrauch, *s. m.* parfum de genèvre.

Wachholdersaft, *s. m.* rob de genèvre.

Wachholderschwamm, *s. m.* so sich im May wie ein Moos an den Wachholderbaum setzt, nostoc du genèvrier. (*Tremella iuniperina* L.)

Wachholderstaude, *s. f.* † Wachholder.

Wachholdervogel, *s.* Drossel 2.

Wachordnung, *s. f.* für diejenigen, so nach der Reihe wachen, oder die Wache halten müssen, rôle de garde.

Wachparade, *s. f.* parade.

Wachpritsche, *s. f.* estrade, lit de corps de garde, lit de camp.

Wachs, *s. n.* ein weicher zäher Körper, den die Bienen zubereiten, cire. gelbes, weisses, rothes Wachs, cire jaune, blanche, rouge. zubereiteres Wachs zum Wichsen, cirure. Jungfernwachs, cire vierge. rohes Wachs, cire brute. Mohrenwachs, Wachs von dunkler Farbe, cire morine. Stopfwachs, Pichwachs, Vorwachs in Bienenstöcken, propolis. Siegelwachs, cire à cacheter, cire d'Espagne. das Wachs bändern, rubanner, grêler la cire. bleichen, blanchir la cire. körnen oder sieben, grener, grêloner la cire. gebändertes Wachs, de la cire à ruban, en feuille. gekörntes, grenaille, de la cire en grenaille. Baumwachs, emplâtre d'ente. gewisses Recht, so im königlichen Hause und anderweitig einige Bediente, Mitglieder eines Rathscollegii ꝛc. haben, etwas Wachs oder ein gewisses Geld dafür zu empfangen, droit de cire.

ins Wachs einschreiben, (bey der hallischen Pfännerschaft) in die Lehentafel eintragen, investir, inféoder qn d'un fief des salines. aus dem Wachse ausleschen, aus der Zahl der Pfänner ausschliessen, den Namen aus der Lehentafel austhun, débouter.

Wachs, statt Wuchs, Gewächse, von wachsen, in einigen zusammengesetzten Wörtern, als Haarwachs, tire-aux-dents. Mißwachs, disette, stérilité. des Getreides, rachitisme. Wieswachs, prée, prairie.

Wachsabdruck, *s. m.* empreinte sur la cire.

Wachsagat, *s. m.* wachsfärbiger Agat, cérague.

Wachsähnlich, wachsartig, *adj.* cérumineux.

Wachsam, *adj.* munter, vigilant. lebhaftig, alerte. allezeit wachsam seyn, être toujours alerte. (wachsam, auf, auf, seyd munter! alerte.) wachsamer Diener, serviteur vigilant. ein wachsamer, fleißiger Mann in seinen Geschäften, un homme vigilant dans ses affaires. aufmerksam, éveillé, - ée, appliqué, attentif. *s.* Wach, Wacker. wachsam seyn, auf seiner Hut stehen, avoir les yeux à tout, g. avoir bon pied, bon œil. ein wachsames Auge haben, veiller, veiller soigneusement, ne pas dormir, être attentif. auf etwas, veiller à qch, sur une affaire. auf eines Aufführung, veiller sur la conduite de qn. wachsam, begierig auf seinen Nutzen, éveillé sur ses intérêts.

Wachsam, *adv.* vigilamment.

Wachsamkeit, *s. f.* vigilance, soin, attention.

Wachsbank, *s. f.* im Brauwesen, germoir.

Wachsbaum, *s. m.* cirier, arbre de cire, myrthe à chandelle. (*Myrica cerifera* L.)

Wachsbild, *s. n.* statue de cire, petite image de cire. einen durch ein Wachsbildlein zu Tode zaubern, envoûter qn. das Bezaubern mit einem Wachsbildlein, envoûtement.

Wachsblätter, *s. pl* die Scheiben im Bienenstocke, so lange sie noch ledig sind, und weder Junge noch Honig in ihren Pfeifen enthalten, feuilles de cire.

Wachsbleiche, *s. f.* die Handlung Wachs zu bleichen, *it.* der Ort dazu, blancherie, herberie.

Wachsbleicher, *s. m.* blanchisseur de cire. *it.* cirier.

Wachsblume, *s. f.* mélinet, cérinthe. (*Cerinthe* L.)

Wachsboden, *s. m.* ein Stück Wachs, welches in einem Kessel beym Schmelzen eine runde und breite Figur angenommen, pain de cire.

Wachsbossirer, - arbeiter, *s. m.* qui travaille en ouvrages de cire en bosse ou en relief. *it.* cirier.

Wachschiff, *s.* Wachtschiff.

Wachsen, *v. n.* (ich wachse, du wächsest, er wächst, wir wachsen ꝛc. ich wuchs, wüchse, gewachsen) entstehen, grösser werden, zunehmen, sich vermehren, croître. einen Daumbreit wachsen, croître d'un pouce. die Kräuter, Bäume, Haare wachsen, les herbes, les arbres, les cheveux croissent. geschwind, langsam, zusehends, unvermerkt wachsen, croître vite (en peu de temps), lentement, à vue d'œil, insensiblement. diese Pflanze wächst in den Gärten, auf den Bergen, in den Thälern, cette plante croît (vient) dans les jardins, montagnes, vallées auf diesem Felde, Boden wächst nichts, il ne croît rien sur cette terre. in diesem Lande wächst guter Wein, viel Getreide, Flachs, il croît (vient) de bon vin, beaucoup de blé, de lin en ce pays là. es wachsen hier allerhand Pflanzen, il croît ici toutes sortes de plantes. die Pflanzen wachsen nach dem Regen, les plantes croissent après la pluie. nach und nach wachsen, croître peu à peu. den Bart wachsen lassen, se laisser croître la barbe. ich lasse meinen Bart wachsen, je laisse croître ma barbe. sie wächst in die

Dicke,

Dicke, elle croît comme les oignons. er ist viel gewachsen, il a cru beaucoup. der Strom, Mond wächst; fängt an zu wachsen, (ist im Wachsen, Zunehmen) la rivière, la lune croit, commence à croître. dieses Fieber, diese Flechte wächst (nimmt zu) täglich, cette fièvre, cette dartre croît tous les jours.

f. sie wächst (nimmt zu) an Schönheit und Tugend, elle croît en beauté et en vertu. sein Glück, der Aufruhr wächst, la fortune, la sédition croît. *P.* Unkraut wächst immer zu, verdirbt, vergeht nicht, mauvaise herbe croît toujours.

wachsen, sich vermehren, zunehmen, redoubler. seine Liebe wächst, son amour redouble.

wachsen, zunehmen, s'accroître. (in Rechten) an- zuwachsen, accroître, s'accroître. die Zahl der Mißvergnügten wächst, le nombre des mécontens s'accroît. sein Credit wächst täglich, son crédit accroît, s'accroît tous les jours.

wachsen, sich vermehren, s'augmenter. die Krankheit wächst, la maladie s'augmente. der Haufe wächst, la troupe s'augmente.

wachsen, fortkommen, zunehmen, Progressen machen, avancer, s'avancer. die Früchte wachsen, les fruits avancent. die Saat wächst stark, les bleds s'avancent fort.

wachsen, von Pflanzen und Bäumen, *it.* bisweilen von Metallen, végéter.

an, auf etwas, daran oder darauf wachsen, furnaître à qch. Mistel, so auf einem Baume wächst, gui qui furnait à un arbre, sur un arbre.

f. kommen, bekommen, wachsen, venir. der Wein wächst nicht in Pohlen, le vin ne vient pas en Pologne.

höher werden, anwachsen, als Flüsse, hausser. aufschwellen, s'enfler. die Flüsse wachsen an, les rivières haussent, s'enflent, croissent.

hervorwachsen, naître. Blumen, die aller Orten, wo man den Fuß hinsetzte, hervorwuchsen, des fleurs, qui naissoient sous les pas. gedeihen, zunehmen, profiter. die Bäume wachsen gut in diesem Erdreich, les arbres profitent dans ce fond.

übel gewachsen seyn, être fait comme un fagot. einem über den Kopf wachsen, devenir indisciplinable; secouer le joug de la correction.

Wachsen, s. Wichsen.

Wachsen, *s. n. a.* das Wachsen, Wachsthum in die Höhe und Dicke, s. (bräuchlicher) Aufkommen an Wachsthum, croissance. das Wachsen, das (der) Wachsthum der Pflanzen, végétation. was Leben und Wachsthum hat, végétal. so einen lebendigen Wachsthum hat, végétable. alles was die Kraft zu wachsen hat, végétables. so Nahrung zum Wachsen an sich zieht, végétant, - e. e. Wachsen, Wachsthum, Zunehmen des Leibes, der Flüsse, Gewächse, accroissement. das Wasthum hindern, befördern, empêcher, avancer l'accroissement. s. Erhebung, haussement.

Wachsthum, s. naissance. Vermehrung, augmentation. Vergrösserung, agrandissement. in vollem Wachse seyn, aller croissant, aller en augmentant. das Wachsen, Zunehmen, der Fortgang, avancement. Fortgang, profit. Zunahme, Fortgang, progrès. das Wachsen der Beine, ossification. das Wachsen, Anwachsen eines Körpers durch äusseres Anheften, juxtaposition.

Wachsend, *adj.* croissant, naissant. so da einen lebendigen Wachsthum hat, *it.* was Gewächse hervorbringt, végétable. zum Leben und Wachsthum gehörig, davon benannt, végétal, - e. so die Kraft zu wachsen hat, végétatif, - ive. s. Wachsen.

Wächsern, *adj.* von Wachs, de cire. wächsern Bild, image de cire.

Wachsfaden, - draht, *s. m.* w. fil ciré.

Wachsfackel, *s. f.* flambeau. *it.* Wachs- oder Pechfackel, torche. weisse, torche blanche. die in der Hand getragen wird, flambeau de poing.

Wachsfarbe, *s. f.* couleur de cire.

Wachsfärbig, wachsgelb, *adj.* couleur de cire; jaune comme cire.

Wachshändler, *s. m.* marchand cirier. w. ciergier.

Wachshut, *s. m.* couverture de chapeau de toile cirée.

Wachskelle, *s. f.* cuilier. grosse, éculon.

Wachskerze, *s. f.* grosses Wachslicht, flambeau de cire. Wachskerze zum Kirchengebrauch, cierge. geweihete, cierge bénit.

Wachskerzler, *s. m.* der Wachskerzen macht, cirier, ciergier.

Wachskörnlein, *s. pl.* grenaille; de la cire en grenaille.

Wachslappen, *s. m.* womit die Schränke, Stühle gebohnet werden, frottoir.

Wachsleinwand, s. Wachstuch.

Wachslicht, *s. n.* chandelle de cire, bougie. ein Pfund Wachslichter, une livre de bougie. gesammte Wachslichter in einer Kirche oder bey einem Leichenbegängnisse, cire. Wachslichter ziehen, tirer le cierge. nichts anders als Wachslichter brennen, ne brûler que de la bougie. Name einer Tutenschnecke, ciergeblanc, mennonite, volute mennoniste, anabatiste. (*Conus Virgo* L.)

Wachslichtzieher, der Wachslichter macht, cirier.

Wachsmalerey, *s. f.* caustique, encaustique, peinture à la cire.

Wachsöhl, *s. n.* cerolèum.

Wachspapier, *s. n.* in Apotheken, papier ciré.

Wachspastell, *s. n.* pastel de cire.

Wachspflaster, *s. n.* cérat. s. Wachssalbe.

Wachspommade, *s. f.* pommade de cire.

Wachspuppe, *s. f.* poupée de cire.

Wachssalbe, *s. f.* gelinde, so dicker, als eine Salbe, und weicher, als ein Pflaster, cérat. *it.* Art Unguent, (*unguentum myron*) ciroëne, ciroine.

Wachsscheibe, *s. f.* s. Wabe.

Wachsschläger, *s. m.* besondere Profeßionisten zu Siebeln, welche das Wachs durch Pressen und Schlagen zu reinigen wissen, épureur, batteur de cire.

Wachsschmelze, *s. f.* Ort, wo das Wachs geschmelzet wird, fonderie.

Wachsschnabel, *s. m.* Name eines Vogels, bec de cire, sénégalli rayé. (*Loxia Astrild* L.)

Wachsseife, *s. f.* savon de cire.

Wachssieb, *s. n.* zum Körnen des Wachses, gréloué, gréloir.

Wachsstock, *s. m.* bougie. einen Wachsstock ziehen, filer une bougie. zusammengewickelter Wachsstock, eine Rolle, pain de bougie. gewundener Wachsstock, torris. Art Wachsstock, rat de cave.

Wachsstockschachtel, *s. f.* bougeoir. einen Zeug am Rande mit einem brennenden Wachsstocke bestreichen, daß er nicht ausfaset, *it.* einen dünnen Wachsstock bey gewissen Krankheiten in die männliche Ruthe stecken, bougier.

Wachsstockscheere, *s. f.* bougeoir.

Wachsstockzug, *s. m.* Instrument, filière.

Wachstafel, *s. f.* gauffre, gâteau de cire. bey dem hallischen Salzlehenswesen, la table cirée, enduite de cire.

Wachstäflein, *s. n.* tablette cirée.

Wachsthum, *s. m.* w. *n.* e. und f. s. Wachsen.

Wachsstatt, *s. f.* station.

Wachsträber, *s. pl.* s. Immendreck, Immendost.

Wachstuch, *s. n.* Wachsleinwand, *s. f.* toile cirée. gewichste Leinwand, toile criarde. Schetter, Starrleinwand, bougran.

Wachstuchfabrik, fabrique des toiles cirées. Wachstuchtapeten, tapisserie de toile cirée.

Wachsucht, *s. f.* w. insomnie s. Schlaflosigkeit.

Wachswinden, *s. pl.* die Ballen, welche aus dem Vorstosse der Bienenstöcke gemacht werden, pelotes de cire.

Wachszeichen, *s. n.* Insiegel, sceau.

Wachszieher, *s. m.* cirier.

Wacht, *s. f.* garde. der wachthabende Officier, officier de garde. s. Wache.

Wachtel, *s. f.* ein bekannter hühnerartiger Vogel, caille. (*Tetrao Coturnix* L.) junge Wachtel, cailleteau. schlagen wie eine Wachtel, courcailler. kreischen, ehe sie schlagen, margotter.

Wachtelfang, *s. m.* chasse de cailles.

Wachtelgarn, *s. n.* Steckgarn, allier. grosses, w. tiraille, rets à prendre les cailles. *it.* cailler, poche. kleines, pochette.

Wachtelgeschrey, *s. n.* *it.* das Schlagen der Wachteln; Wachtelschlag, courcaillet.

Wachtelhund, *s. m.* Hund, der auf dem Wachtelfang abgerichtet ist, chien couchant. der spanische Wachtelhund mit langen Ohren, épagneul, espagneul. der engländische, gredin, pyrame.

Wachtelkönig, *s. m.* Name der Wiesenralle, roi des cailles, râle terrestre. (*Rallus Crex* L.)

Wachtelnetz, s. Wachtelgarn.

Wachtelpfeiffe, *s. f.* courcaillet. Lockpfeiffe, appeau à cailles.

Wachtelweitzen, *s. m.* ein Pflanzenname, bled noir, bled de vache, bled de bœuf, herbe rouge. (*Melampyrum* L.)

Wachten, *v. n.* (niedersächsisch) warten, attendre. sich wachten, *v. r.* sich hüten, se garder; prendre garde, se donner de garde.

Wächter, *s. m.* le garde und la garde. Wächterin, Wach- oder Wartfrau, une garde. Nachtwächter, crieur de nuit, *it.* réveilleur. Mastwächter, oben im Mastkorbe, garde au mât, gabier. Wächter im Weinberge, messier. Wächter im Dorfe seyn, porter la bandoulière. Geistlicher, der bey einer Leiche wachet, veilleur. der da wachet, veillant. der in des Herrn Schloß Wache zu halten verbunden ist, guétable. f. der auf etwas Achtung giebt, lauret, sentinelle.

Wächterhorn, *s. n.* cor de guet.

Wächterkrebs, s. Eremit.

Wächterrattel, *s. f.* Schnarre, crécerelle.

Wächterstimme, *s. f.* cri de sentinelle.

Wachtfrey, *adj.* w. exempt de faire la garde. die Gelehrten sind wachtfrey, les académiciens sont exempts de guet et de garde.

Wachtfreyheit, *s. f.* exemption de faire la garde.

Wachtgeld, *s. n.* Nachbarschoß, droit de guet et garde.

Wachthaus, *s. n.* le corps de garde.

Wachthäuslein, *s. n.* Schilderhaus, guérite.

Wachtmeister, *s. m.* sergent major, chevalier du guet. Obrist-Wachtmeister bey einem Regiment in einer Vestung, major d'un régiment. dessen Amt, Stelle, majorité. bey einer Brigade, major de brigade. Wachtmeister-Lieutenant, aide-major. Generalwachtmeister, major général.

Wachtposten, *s. m.* station. um die Wachtposten losen, tirer la garde.

Wachtschiff, *s. n.* garde-côte, patache. einem Wachtschiffe seine Seebriefe vorzeigen, raisonner à la patache, à la chalouppe.

Wachtstube, *s. f.* der Soldaten in den Thoren, corps de garde.

Wachtthurm, *s. m.* worauf man mit einer Glocke Lermen schlägt, béfroi. Warte; hocherhabenes Schilderhäusgen, échauguette. Wachtthurm an einer Seeküste, Seewarte, tour marine. an den spanischen Seeküsten, atalaya. s. Wache. Altan, balcon, platte-forme.

Wachtzeit, *s. f.* auf Schiffen, quart.

Wackeln, *v. a.* und *n.* hin und herbewegen, branler. mit dem Kopfe wackeln, den Kopf schütteln, branler la tête. mit den Füssen wackeln, branler les jambes. mit dem Kopf wackeln vor Alter, g. grouiller de la tête. der Tisch wackelt, la table branle. die Zähne wackeln ihm, les dents lui branlent. dieser Zahn wackelt, cette dent branle. der Kopf wackelt, la tête branle. der Kopf wackelt ihm vor Alter oder Schwachheit, la tête lui grouille. s. er wackelt, sitzt nicht vest (in seinem Amte), il branle dans le manche. wackeln, von Eisen der Pferde, battre, g. locher. wackeln, sich auf einem Stuhle auf eine unsittsame Weise wiegen, se dandiner. wackeln machen, ébranler. s. wanken, ungewiß, unbeständig, unschlüßig seyn, chanceler. *it.* vaciller, balancer. sein Glück wackelt, wankt, sa fortune chancèle.

Wackeln, *s. n.* branle, branlement. s. Wackelung.

Wackelnd, g. wackelig, *adj.* branlant. wackelnde Zähne, die nicht vest sind, dents molles, dents qui branlent. s. wankend, chancelant. seine wackelnde, wankende Knie, ses genoux chancelans. wackelnder Gang, pas chancelant, démarche chancelante. s. wankend; s. ungewiß, vacillant, mal assûré.

Wackelung, *s. f.* branlement. w. vacillation.

Wacker, *adj.* hurtig, unverdrossen in seinen Geschäften, vigilant, actif, diligent, appliqué. s. munter, frisch, éveillé. wacker, munter seyn, veiller. wacker werden, s. aufwachen, s'éveiller, se réveiller. *it.* wacker, sorgfältig, soigneux. tapfer, ehrlich, brave. *it.* beherzt, vaillant, courageux. g. der etwas bald verrichtet, habile. wacker, hell, klar, (von den Augen) éclairci. Jonathans Augen wurden wacker, (nachdem er den Honig gekostet hatte) ses yeux furent éclaircis. wacker, (in Niedersachsen) hübsch, schön, artig, beau, belle, joli. eine wackere Dirne, une belle fille. ein wackerer Mann, un homme de mise; un brave homme; un galant homme. eine wackere Frau, une brave femme. ein wackerer Soldat, un brave soldat, un soldat courageux, un vaillant guerrier. eine wackere That, une brave action. ein wackerer Arbeiter, un brave, habile ouvrier. g. wackere Schläge, de bons coups.

Wacker, *adv.* activement, diligemment, soigneusement, bravement, vaillamment, courageusement. g. wacker schreyen, crier bravement. wacker studiren, étudier diligemment. sich wacker halten, se porter en brave homme. einen wacker abprügeln, rosser qn bravement, comme il faut. wacker fressen und saufen, manger et boire vigoureusement. wacker schnabeliren, P. s'escrimer des armes de Samson; faire honneur à un repas, manger de bon appétit.

Wacker, *s. m.* der Ort auf Schiffen, wo der Kompaß steht, habitacle, gésole.

Wackerheit, *s. f.* Lebhaftigkeit in Verrichtungen, activité. Fleiß, diligence. rühmliche Tapferkeit, bravoure.

Wackerling, *s. m.* a. der grosse Darm, colon.

Wad

Wad, Wat, *s. n.* und *f.* a. statt Kleid, vêtement.

Wade, *s. f.* le gras (w. le mollet) de la jambe. fleischichter Theil an der Wade, pommeau. s. keine Waden haben, avoir la jambe tout d'une venue, d'une pièce, comme la jambe d'un chien; avoir la jambe, la cuisse héronnière. dünne Waden haben, avoir la jambe menue. dicke Waden, grosses jambes.

Wädel, wädeln, s. Wedel ꝛc.

Waden, s. Waten.

Wadenader, *s. f.* surale.

Wadenbein, *s. n.* péroné, péronée, le petit focile.

Wadenbeinmuskel, péronier.

Wadicke, Waddicke, Wattick, Wattig, *s. f.* (niedersächsisch) petit-lait; du lait clair; maigue. s. Molken.

Wadrets, *s. pl.* (bey den Engadinern) Eisberge, Gletscher, glaciers.

Wadsack, s. Watsack.

Wadspende, *s. f.* da den Armen Leinwand und Kleider ausgetheilet werden, distribution de toile et d'habits entre les pauvres.

Waf

Wafel, *s. m.* (bey den Webern) der Einschlag, trame.

Wäfel, s. Wefel.

Waffel, *s. f.* Eisenkuchen, gauffre. Waffeln backen, faire (cuire) des gauffres. Art kleiner Waffeln, Hippeln, du petit métier; cornet de métier. Waffel, Wasse, ein grosses Maul, bouche trop grande, grosse gueule. *it.* grosse Wunde, un abreuvoir à mouches.

Waffelbecker, *s. m.* gauffrier, pâtissier qui fait des gauffres.

Waffeleisen, *s. n.* gauffrier.

Waffel-Yser, *s. m.* (holländisch) Name einer ungleichseitigen Gienmuschel, la tricotée, la corbeille. (*Venus fimbriata* L.)

Waffen, *s. pl.* alles dasjenige, womit Menschen und Thiere sich wehren, s. Kriegesdienste, armes. Waffen, Brustharnisch, corselet, cuirasse pour un piquier. ein schußfreyes Waffen, corselet à l'épreuve. lange Waffen, als Piken, hautes armes. polirte Waffen, des armes polies. die Waffen tragen; ein Soldat seyn, porter les armes. unter den Waffen seyn, in Gewehr stehen, être sous les armes. die Waffen ergreifen, prendre les armes, courir aux armes. die Waffen anlegen, sich waffnen, s'armer. zu den Waffen greifen, s. armer. laßt euer Volk die Waffen ergreifen, mettez vos peuples sous les armes. die Waffen niederlegen, désarmer. *it.* poser, quitter, mettre bas les armes. seine Waffen wider einen kehren, tourner ses armes contre qn. einen in den Waffen üben, exercer (dresser) qn aux armes. sich durch die Waffen rächen, Recht schaffen, se faire raison par les armes. dem Feinde die Waffen aus den Händen winden, faire tomber les armes des mains de l'ennemi, aux ennemis. Tag und Nacht unter den Waffen stehen, seyn, être jour et nuit sous les armes. was seine Waffen anlanget, so sind sie dem N bestimmt, pour ses armes elles sont destinées à N. Schutz-Trutzwaffen, armes défensives, offensives. s. die kaiserl. Waffen, les armes, *it.* s. les armées impériales. das Tragen der Waffen, le port des armes. Harnisch, Rüstung, *it.* dasjenige, womit die Thiere sich schützen, armure. Waffen, Gewäff, Hauzähne eines wilden Schweines, *it.* die Klauen des Fuchses, défenses. die untersten Waffen eines wilden Schweines, limes.

Waffen wurde ehedessen auch im *singulari* gebraucht, arme. ein tödtliches Waffen, une arme meurtrière. ein schädliches Waffen, un instrument de destruction.

Waffenbündniß, *s. n.* einander stets beyzustehen, fraternité d'armes.

Waffenfabrik, *s. f.* fabrique des armes.

Waffengeklimper, -getös, *s. n.* le fracas des armes, cliquetis.

Waffengeschrey, *s. n.* g. cri d'armes.

Waffenhaken, *s. m.* in Wachthäusern, crochet d'armes.

Waffenhammer, *s. m.* forge.

Waffenhaus, *s. n.* arsenal.

Waffenherold, *s. m.* héraut, roi d'armes. bey den alten Römern, fécial, fécialien. bey den Engländern, gartèr.

Waffenkammer, *s. f.* arsenal. s. Zeughaus.

Waffenknecht, *s. m.* s. Waffenträger.

Waffenplatz, *s. m.* place d'armes. Sitz des Krieges, place de guerre; théatre de la guerre.

Waffenputzer, *s. m.* armurier, artilleur et nettoyeur d'armes.

Waffenrock, *s. m.* cotte d'armes; manteau d'armes.

Waffenrüstung, *s. f.* s. Waffnung.

Waffensalbe, *s. f.* ein abergläubisches Mittel, onguent des armes.

Waffenschmid, *s. m.* armurier. a. Helmschmid, *it.* Ehrentitel der Waffenschmide in ihren Briefen, neaumier. ungeschickter Waffenschmid, épée.

Waffenstillstand, *s. m.* suspension d'armes, w. armistice. *it.* trève. einen Waffenstillstand treffen, machen, convenir d'une suspension d'armes.

Waffentanz, *s. m.* pyrrhique.

Waffenträger, *s. m.* der alten Ritter, écuyer.

Waffenübung, *s. f.* exercices militaires.

Waffling, *s. m.* a. s. Maulschelle.

Waffnen, *v. a.* mit Waffen versehen, bewaffnen, ausrüsten, s. anhetzen; zu den Waffen greifen, armer. sich waffnen, die Waffen ergreifen, s. sich wapnen, sich verwahren, sich widersetzen, s'armer. die Landmiliz waffnen, armer la milice. sich mit voller Rüstung waffnen, s'armer de toutes pièces. der Feind waffnet sich stark, l'ennemi arme puissamment. s. sich mit Geduld wapnen, s'armer de patience. mit gewaffneter Hand, à main armée; les armes à la main.

bewaffnen, ausrüsten ein Schiff; *it.* einen mit allem Gehörigen versehen, équiper. mit dem Gehörigen versehen, munir.

Waffnung, *s. f.* Kriegsrüstung, armement. Kriegsrüstung eines Schiffs, *it.* des Volks darzu, armement, équipement.

Wag

Wag, *s. f.* ein Fluß in Hungarn, Wag.

Wag, *s. n.* a. das Meer, la mer. die Fische im dem Wag, les poissons de la mer. *it.* die Folter, torture, question. *it.* s. Wagniß.

Wagamt, *s. n.* charge de peseur. *it.* douane.

Wagbrett, *s. n.* kleine hölzerne Schüssel, plateau. *it.* plat de balance.

Wage, *s. f.* 1) eine Maschine, etwas zu wägen, d. i. das Gewicht zu erfahren, balance. Schnellwage, Balkenwage, romaine, balance romaine. *it.* Römische- oder Schnellwage, statère, peson. *it.* Schnellwage, crochet, balance à crochet. eine schnelle, empfindliche

Wage, die sehr leicht einen Ausschlag giebt, balance fine. faule, die nicht leicht einen Ausschlag giebt, balance fourde. Stadtwage, Rathswage, balance publique. *it.* w. la douane. Feder- oder Sackwage, peſon à reſſort. Goldwage, balances fines, trébuchet. Goldwage, Schnellwage, in den Münzen, biquet. kleine Wage, worauf die Münzſtücke gewogen werden, ehe man ſie präget, ajuſtoir. Gradwage, Kornwage, Probirwage der Münzwardeine, Goldſchmiede, balance d'eſſais. Waſſerwage, die Schwere flüßiger Sachen zu erforſchen, peſe-liqueur, chorobate. eine richtige, falſche Wage, une balance juſte, fauſſe. auf die Wage legen, ziehen, mettre dans la balance, peſer. unterſuchen, mettre à la balance. der Wage den Ausſchlag geben, faire pencher la balance. die Wage ſteht inne, les baſſins ſont préciſement égaux; la balance ne panche ni d'un côté ni d'autre; elle eſt en équilibre. f. alle Worte auf die Wage, Goldwage legen, mettre chaque parole à la balance; peſer toutes les paroles; examiner tout ce qu'on dit. kleine Wage, petite balance. 2) Name eines Sternbildes im Thierkreiſe, balance. das Zeichen der Wage, le ſigne de la balance. 3) ſ. Gleichgewicht, équilibre, balance. in der Wage halten, balancer, tenir en équilibre. die Wage halten, contrebalancer. dieſe beyden Mächte halten einander die Wage, ces deux puiſſances ſont en équilibre. 4) Wage, ein Inſtrument, die horizontale Fläche zu finden, Bleywage, plomb, niveau. Wage des Markſcheiders, transporteur. 5) Wage an der Wagendeichſel, palonneau, palonnier. Sprengwage, volée de carroſſe. 6) Wage, ein gewiſſes Gewicht, z. E. eine Wage Glas, ſind zwo Kiſten, eine Wage Wolle (in Flandern) 230 Pfund, eine Wage Zinn (in Schweden) 165 Pfund, eine Wage Fiſche (in Norwegen) 36 Pfund, poids, charge, maſſe. 7) Wagniß, hazard, riſque.

Wagebalken, *ſ. m.* fleau (traverſin). die äuſſerſten Theile am Wagebalken, les cornes du fleau. Stange einer Schnellwage, verge, joug. Wagebalken der Schnellwage, branche. halber, bras. zwey kleine Bleche oder Platten auf beyden Seiten deſſelben, joues de peſon. Wagebalkenhaken, eſſe.

Wagefiſch, ſ. Hammerfiſch.

Wagegeld, Wägegeld, *ſ. n.* droit qu'on paye au poids de la ville. *it.* droit de quintal.

Wagegerichte, ſ. Wagekloben.

Wagehals, ſ. Waghals.

Wagehalter, *ſ. m.* ſoutien de la balance.

Wagehenkel, *ſ. m.* Kloben, in welchem der Wagebalken hengt, balancier.

Wagekloben, *ſ. m.* woran die Wage gehalten wird, chaſſe, poignée, anſe.

Wagekunſt, Wägekunſt, *ſ. f.* Wiſſenſchaft, ſo vom Gewicht, Wage und Hebzeuge handelt, ſtatique. Theil der Wägekunſt, welcher von der Gleichheit oder Vergleichung des Gewichts handelt, iſorropoſtatique, iſorropique. Waſſerwäg kunſt, hydroſtatique.

Wagemacher, *ſ. m.* der Wagen verfertiget, balancier, ouvrier qui fait des balances.

Wagemeiſter, *ſ. m.* peſeur, maître du poids, de la balance. Wagemeiſter auf Eiſenhämmern, examinateur.

Wägen, *v. a* (ich wäge, du wägſt, er wägt, wir wägen; ich wog, wöge, gewogen) peſer. etwas auf der Wage wägen, peſer qch à la balance, au peſon, au trébuchet. einen Dukaten, Wolle, Flachs, peſer un ducat, de la laine, du lin. mit der Hand aufheben, die Schwere ohngefähr zu erkundigen, ſoupeſer. wieder wägen, nachwägen, repeſer. eine Waare mit dem Faſſe, Sacke, oder der Einballirung wägen, peſer ort. ein Faß, eine Kiſte wägen, ehe die Waare hineingethan wird, tarer. was man auf einmal wiegt, (eine Wagſchale voll) peſée.

Wägen, *ſ. n.* Abwägen, peſée.

Wagen, *v. a.* und *n.* in Gefahr ſetzen, hazarder, riſquer, oſer, expoſer, w. aventurer. etwas wagen, mit Hintanſetzung der Geſchäfte, hazarder qch aux dépens des affaires. ſein Leben wagen, hazarder, expoſer ſa vie. einen Streich wagen, hazarder un coup. alle ſein Geld aufs Spiel wagen, hazarder tout ſon argent au jeu. ſeinen Kopf wagen, hazarder ſa perſonne. wagen, Gefahr laufen, riſquer. (mit à oder de) eine Schlacht wagen, riſquer une bataille, un combat. er wagt zuviel, il donne trop au hazard. wagen, es, ſich wagen zu thun, hazarder de faire, ſe hazarder à faire, de faire.

viel wagen, jouer gros jeu. mit groſſer Gefahr wagen, mettre à l'aventure. alles daran wagen, ſetzen, mettre le tout pour le tout. ſein Aeuſſerſtes wagen, jouer de ſon reſte. (in gewiſſen Spielen) wagen, ſpielen, anſetzen, aller de - .

ſich wagen, s'expoſer, s'aventurer. ſich ſo wagen, daß man von etwas Gefahr, Schaden, den Tod haben möge, s'expoſer à qch. ſich in Gefahr wagen, begeben, s'abandonner au danger. *it.* ſich dem blinden Schickſal überlaſſen, ſein Glück wagen, s'expoſer, s'abandonner au hazard.

es wagen, ſe hazarder à oder de - . *it.* es wagen, jetter le ſort. es iſt gewagt, le ſort en eſt jetté. es wagen, verſuchen, tenter fortune, hazarder le paquet. man muß es wagen, (den Handel ausführen) il faut hazarder le paquet. *P.* es iſt gewagt, le ſort, le dé en eſt jetté, oder la pierre en eſt jettée. es ſey gewagt, tout coup vaille. es muß gewagt ſeyn, vaille que vaille, tout coup vaille. es ſey gewagt, ich habs gewonnen, friſch gewagt iſt halb gewonnen, il n'y a qu'à hazarder pour être heureux. man darf nicht trauen, es nicht wagen, g. il n'y a point de fiat. ich wollte es nicht darauf wagen, je n'oſerois le faire oder l'entreprendre. *it.* je ne m'y fierois pas. der leicht waget, aventureux, - euſe. der beym Spiele viel waget, aventureux au jeu.

Wagen, *ſ. n.* le hazard, le riſque.

Wagen, *ſ. m.* Wagen mit vier Rädern, (Bauerwagen) Frachtwagen, *it.* Kinderwagen, *it.* hiſtoriſches Zeichen dieſes Namens, chariot. beſpannter Wagen, chariot attelé. zweyſpänniger Wagen, Wagen mit zwey Pferden, chariot à deux chevaux. Sattelwagen, chariot à canon. halber Proßwagen, Kanonen zu führen, triqueballe. Poſtwagen, chariot de poſte. Stehlwagen der Alten, im Kriege, chariot armé de faulx. Küchenwagen, chariot pour charger la cuiſine, pour amener les proviſions, les victuailles, fourgon. Streitwagen, chariot de guerre. beladener Wagen, chariot chargé. offener, bedeckter Wagen, chariot ouvert, couvert. zwey, drey, vierſpänniger Wagen der Alten, bige, trige, quadrige. die Pferde an den Wagen ſpannen, mettre les chevaux au chariot. aufſpannen, atteler. *P.* den Wagen vor die Ochſen (die Pferde hinter den Wagen) ſpannen, mettre la charrue devant les bœufs. (mettre devant ce qui doit être derrière.) den Wagen ziehen, führen, umlenken, tirer, mener, tourner le chariot. mit einem Wagen fahren, charier. das Fahren mit einem Wagen, w. chariage. den, mit einem Wagen ꝛc. umwerfen, verſer.

Wagen, Kutſche, carroſſe. Landkutſche, coche. Kammerwagen, coche de la chambre. groſſer Wagen mit vier Rädern, *it.* Triumphwagen der Alten, v. prächtiger Wagen, *it.* der Sonnenwagen, char. langer Wagen, Aerntewagen, chartil. Karn, charrette.

Wagen, (in Sägemühlen) der Schrotkloß, worauf der Baum liegt, und wodurch er immer näher herzugeſchoben wird, Schrotwagen, bauder.

der Wagen am Himmel, Heerwagen, Sternbild des Bärs, chariot; la petite ourſe, arcture, cynoſure.

Wagenachs, *ſ. f.* aiſſieu.

Wagenbaum, *ſ. m.* Baum einer Kutſche, flèche.

Wagenburg, *ſ. f.* barricade de chariots. eine Wagenburg um eine Stadt ſchlagen, former le blocus d'une ville.

Wagendecke, *ſ. f.* Wagentuch, *ſ. n.* bache, banne.

Wagendeichſel, *ſ. f.* timon.

Wagendocke, *ſ. f.* ranche, rancher.

Wagener, ſ. Wagner.

Wagengeſchirr, *ſ. n.* Fuhrwerk, harnois. ſ. Geſchirr.

Wagengeſtell, *ſ. n.* train de chariot, de carroſſe. *it.* Ort, wo man die Wagen hinſtellt, chartil. ſ. Wagenſchuppen.

Wagengleis, *ſ. n.* Wagengleiſe, *ſ. f.* ornière. w. aviaux.

Wagenhalter, *ſ. m.* ſ. Hemmkette.

Wagenhaus, *ſ. n.* Wagenſchuppen, *ſ. m.* remiſe, chartil, hangar, hangart, *it.* chantier.

Wagenkette, *ſ. f.* chaîne de chariot. kleine an der Deichſel, chainette.

Wagenknecht, *ſ. m.* valet de chartier; garçon chartier.

Wagenkorb, *ſ. m.* Art groſſer Horden, banne.

Wagenlader, *ſ. m.* (beym hallſchen Salzwerke) welche die eindeichslichen Wagen mit Salz beladen, chargeur.

Wagenladung, Wagenlaſt, *ſ. f.* cariage, charge d'un chariot.

Wagenleiter, *ſ. f* hêche, ridelle. Wagenleitersperre, épars.

Wagenmacher, ſ. Wagner, *it.* Wagemacher.

Wagenmeiſter, *ſ. m.* waguemaître oder vaguemaître, *it.* vague-meſtre. *it.* commiſſaire des chariots de guerre. Wagenmeiſter beym Poſtweſen, commis de la poſte pour les voitures.

Wagennagel, *ſ. m.* welcher mitten durch die Wage an der Deichſel geht, und woran ſie veſt hengt, atteloire.

Wagenpferd, *ſ. n.* w. Sattel-Kutſchpferd, cheval de bât, de carroſſe, de harnois. dieſes Pferd iſt ein gutes Wagenpferd, ce cheval eſt bon pour l'attelage.

Wagenrad, *ſ. n.* roue (du chariot).

Wagenrennen, *ſ. n.* courſe de chariots.

Wagenritter, -reiter, *ſ. pl.* bey den Alten, gewaffnete Leute, deren eine gewiſſe Anzahl auf einen Wagen fuhren, ſoldats qui combattoient ſur des chariots armés de faux.

Wagenrunge, ſ. Wagendocke.

Wagenſchmiere, *ſ. f.* Wagenſalbe, oing oder du vieux oing. dicke Schmiere, ſo vom Wagenrade herausſtritt, cambouis.

Wagenſchott, *ſ. m.* (niederſächſiſch) Wellenſchuß, (von Wage, Woge, Welle) dünn geſpaltene eichene Bretter ohne Knorren, und mit feinen Adern geflammet, zur Bekleidung der Wände, bois madré.

Wagenſeil, *ſ. n.* Wagenſtrang, *ſ. m.* porte-trait.

Wagenvoll, *ſ. m.* g. cariage. Karrnvoll; Fuder, charretée.

Wagen-

Wagenwinde, *s. f. g. cric. it* glossocome.
Wagenzoll, *s. m.* welchen an einigen Orten die Fuhrleute und Kärrner noch auſſer dem Waarenzoll von ihrem Wagen oder Karren zahlen müſſen, rodage.
Wagepfticht, *s. f.* droit de quintal. s. Wagegeld.
Wagerecht, *adj.* en équilibre, à fleur d'eau, horizontal, *adv.* horizontalement, *it.* de niveau, à niveau, à plomb, perpendiculairement. *it.* perpendiculaire, également balancé sur son centre. wagerecht ſtellen, legen, ſetzen, mettre à oder de niveau. wagerechte Stellung eines Körpers, einer Figur, (bey den Malern) pondération. s. Senkrecht.
Wageſchreiber, *s. m.* w. contrôleur au poids de la ville.
Wagezettel, *s. m.* w. contrôle ou billet de douane.
Waghals, *s. m.* verwegener Menſch, déterminé, téméraire, aventurier. der etwas wagt, verwegen, hazardeux, - euſe. der Gelegenheit ſucht, ſeine Herzhaftigkeit zu zeigen, w. occaſionnaire. Wagehälſe, abgeſchickte Soldaten, ſo ehemals den erſten Angriff bey einer Schlacht thaten, enfans perdus. g. ein Menſch der leicht oder viel wagt, un homme aventureux.
Waghalsgeſicht, *s. n.* Geſichtsbildung eines Waghalſes, viſage déterminé, viſage d'un hazardeux.
Waghalſicht, *adj.* hazardeux, qui riſque, qui hazarde, imprudent, téméraire. *adv.* hazardeuſement, imprudemment, témérairement.
Wäglein, *s. n. g.* kleiner Wagen, *it.* kleine Wage, s. Wage und Wagen.
Wagner, *s. m.* Stellmacher, charron. *f.* - onne. Wagnerarbeit, charronnage. Wagnerholz, bois de charronnage.
Wagniß, *s. f.* hazard, riſque. die Wagniß übernehmen, prendre le hazard ſur ſoi. auf alle Wagniß, in allem Fall, à tout hazard, à tout riſque. er hat es auf ſeine Gefahr und Wagniß genommen, il a pris cela à ſes périls, riſques et fortunes. ein Kapital auf die Wagniß ſtellen, hazarder un fonds.
Wagrecht, s. Wagerecht.
Wagrien, Land, ein Theil des Herzogthums Holſtein, la Wagrie.
Wagſchale, *s. f.* Schüſſel, baſſin, plateau de balance. Wage, balance. eine Wagſchale voll, peſée.
Wagſcheit, *s. n.* (bey den Maurern) ein 16 bis 20 Fuß langes Brett, die Bleywage darauf zu ſtellen, zum Abwägen groſſer Mauren, règle.
Wagſpiel, *s. n.* w. hazard, jeu de hazard, - de fortune.
Wagullen, *s. pl.* eine rohe Nation in Sibirien, Wagulles.
Wagzünglein, *s. n.* Zünglein einer Wage, aiguille, languette.

Wah

Wahl, *s. f.* (*pl.* die Wahlen) Auswahl, choix, triage. einem die Wahl geben, laſſen, donner, offrir, laiſſer le choix à qn. *it.* die Wahl laſſen, donner carte blanche. die Wahl iſt auf ihn gefallen, le choix eſt tombé ſur lui. die Wahl haben, avoir le choix. die Wahl einem andern überlaſſen, die Sache zu ſeiner Wahl ſtellen, remettre la choſe au choix d'un autre, à ſon choix et option. eine gute Wahl thun, treffen, faire un bon choix.

Wahl unter zwey Dingen, wovon man nur eins haben kan, option. ich überlaſſe euch von dieſen beyden Dingen die Wahl, je vous donne l'option de ces deux choſes-là; je vous refère l'option.

Wahl, die von mehrern zugleich angeſtellet wird, élection. zur Wahl eines Pabſtes, Kaiſers ſchreiten, faire (procéder à) l'élection d'un Pape, d'un Empereur. bey einer Wahl ſeyn, um mit zu wählen, aſſiſter à une élection. auf der Wahl ſeyn, um gewählet zu werden, être ſur les bancs. was durch Wahl geſchiehet, électif.

Wahl, Loos durch Kugelgreifen, ballotage.
Wahlamt, *s. n.* charge élective.
Wahlblatt, *s. n.* in Kartenſpiel, tourne, retourne.
Wahlcapitulation, *s. f.* capitulation de l'Empereur, lors qu'il eſt élu.
Wahlconferenz, *s. f.* conférence pour l'élection.
Wählen, *v. a.* ausſuchen, ausleſen, eine Wahl treffen, choiſir, faire un choix. hier iſt nicht zu wählen, il n'y a pas à choiſir ici. aus zweyen eins wählen, choiſir l'un des deux. *P.* wer lange wählt, wird oft am erſten betrogen, bekommt oft das Schlimmſte, *it.* wer die Wahl hat, hat die Qual, qui choiſit, prend le pire.

wählen, beſonders von Perſonen, élire. einen König, Richter wählen, élire un Roi, un magiſtrat. der das Recht zu wählen hat, électeur. durch die Mehrheit der Stimmen wählen, élire à la pluralité des voix. durchs Loos wählen, élire au ſort. durch Kugelgreifen, balloter.

unter zwey oder mehrern Dingen wählen, davon man nur eins haben kan, opter. von dieſen beyden Bedienungen hat er diejenigen gewählt, welche ihm am bequemſten war, de ces deux charges, il a opté celle qui lui étoit la plus convenable.

wählen, auswählen, als das Beſte hervorſuchen, trier.

wählen, im Kartenſpiel, eine Farbe zur Hauptfarbe wählen, zu Trumpf machen, tourner. es iſt Herzen gewählet, il tourne cœur, - de cœur.

wählen, Tage wählen, gewiſſen Tagen zu einer Abſicht beſondern Einfluß zuſchreiben, obſerver les jours.

Wählen, *s. n.* Wahl, choix, triage. mit Kugeln, ballotage.
Wahlentſcheidung, *s. f.* arbitrage.
Wähler, *s. m.* qui choiſit. Tagewähler, ſuperſtitieux.
Wahlfähig, *adj.* éligible.
Wahlfähigkeit, *s. f.* éligibilité.
Wahlfürſt, *s. m.* prince électeur.
Wahlherr, *s. m.* électeur, qui a le droit de ſuffrage. bey der Wahl eines Rectoris der Univerſität zu Paris, intrant.
Wählig, *adj.* 1) kürriſch, délicat, dégoûté, nactieux. 2) muthwillig, pétulant, vif à l'excès, emporté, fougueux.
Wahlkind, *s. n.* an Kindesſtatt angenommener Sohn, Tochter, fils adoptif, fille adoptive.
Wahlkönig, *s. m.* Roi électif.
Wahlkönigreich, s. Wahlreich.
Wahlkugel, *s. f.* w. ballotte. Knabe, der ſolche zieht, (zu Venedig) ballottin.
Wahlrecht, *s. n.* droit de ſuffrage.
Wahlreich, *s. n.* royaume électif.
Wahlſpruch, *s. m.* ſymbole, déviſe, mot, ſentence favorite, mot favori.
Wahlſtadt, *s. f.* Schlachtfeld, champ de bataille. auf der Wahlſtatt bleiben, ſterben, reſter, demeurer, mourir, être tué ſur le champ de bataille, y perdre la vie. die Wahlſtatt behaupten, demeurer maître du champ de bataille.
Wahlſtimme, *s. f.* voix, ſuffrage. eine Wahlſtimme haben, andere zu erwählen und ſelbſt erwählet zu werden, ſelbſt wählen, und gewählet werden können, avoir voix active et paſſive. die Wahlſtimme geben, donner ſon ſuffrage. Sammlung und geheime Unterſuchung der Wahlſtimmen, *it.* geſammte Wahlſtimmen, ſcrutin. der ſolche unterſuchet, ſcrutateur. die Wahlſtimmen zu gewinnen, zu erhalten bemühet ſeyn, pratiquer les voix. ſolche gewinnen, gagner les voix. die Wahlſtimmen ſammlen, aller aux voix. ſeine Wahlſtimme geben, voter. ſolche zu geben befugt ſeyn, (bey Ordensperſonen) avoir droit de voter. der ſeine geben darf, (in Klöſtern) vocal.
Wahltag, *s. m.* jour d'élection. in Polen, diète d'élection.
Wahltüchtig, Wahltüchtigkeit, s. Wahlfähig.
Wahlzettel, *s. m.* meiſt bey Kardinälen, bulletin.
Wahlzimmer, *s. n.* ſalle ou ſe fait d'élection. der Kardinäle bey einer päbſtlichen Wahl, conclave.
Wahn, *s. m.* Meynung, opinion, ſentiment. verführeriſcher Wahn, opinion trompeuſe. ein falſcher, irriger Wahn, une opinion fauſſe, erronée. in einem falſchen Wahn ſtehen, être dans une fauſſe opinion. eitler Wahn, opinion vaine. einen Wahn ſchöpfen, prendre une opinion. Wahn, Muthmaſſung, préſomption, conjecture. Einbildung, imagination, fantaiſie, perſuaſion. Gutachten, avis. Vorurtheil, préjugé, préoccupation, prévention. durch einen falſchen und betrieglichen Wahn, par des illuſions et par des fantômes.
Wahnbiß, *s. m.* eine Krankheit des Rindviehes, Art eines heftigen Krampfs, in Niederſachſen auch die Fiebe genannt, tic.
Wahnbürtig, *adj.* unehelich, von Kindern, naturel. wahnbürtige Kinder, enfans naturels.
Wahnehre, *s. f.* vaine gloire, fauſſe gloire.
Wähnen, *v. n.* denken, penſer. ihr ſollet nicht wähnen, daß ꝛc. ne penſez pas que - . glauben, croire. muthmaſſen, in dem Wahn ſtehen, préſumer.
Wahnglaube, *s. m.* foi erronée, - fauſſe, - imaginaire.
Wahngläubig, *adj.* qui n'a qu'une foi fauſſe ou imaginaire, ou erronée. *it.* mécréant, hérétique, hétérodoxe.
Wahnhirn, *s. n.* cervelle creuſe.
Wahnhoffnung, *s. f.* fauſſe eſpérance.
Wahnkante, *s. f.* ungerade Ecke am behauenen Holze, flache. Holz, welches zwar ins Gevierte beſchlagen iſt, aber noch ſeine Wahnkanten hat, bois flacheux.
Wahnkantig, *adj.* flacheux.
Wahnkorn, *s. n.* faux ſeigle.
Wahnſatz, *s. m.* préſuppoſition, propoſition erronée.
Wahnſchapen, *adj.* (niederſächſiſch) ſchief, gauche, de biais. g. de guingois. *it.* rabougri. *it.* difforme, informe.
Wahnſinn, *s. m.* délire, trouble d'eſprit. ſ. Wahnwitz.
Wahnſinnig, *adj.* frénétique, troublé, maniaque. *adv.* frénétiquement.
Wahnſinnigkeit, *s. f.* paraphroſyne. ſ. Wahnſinn.
Wahnſonne, *s. f.* (bey den Seefahrern nach Grönland und Spitzbergen) parélie.
Wahnſtolz, *adj.* préſomptueux.
Wahnſüchtig, *adj.* entêté d'une fauſſe opinion.

Wahnwitz, *s. m.* Verrückung des Verstandes, Unsinn, trouble d'esprit, égarement, rêverie, perpétuelle, délire, déraison. Hirnwuth, phrénésie. zufällige, falsche Hirnwuth, paraphrénésie. offenbare Unsinnigkeit, Tobsucht, manie.

Wahnwitzig, *adj.* unsinnig, troublé, égaré, sot, déraisonnable, insensé, fou. rasend, wüthend, maniaque, frénétique, furieux. albern, radoteur, - euse. wahnwitziges Reden, radotage, radoterie, rêverie, propos sans suite, - dénué de sens.

wahnwitzig, *adv.* sottement, follement, déraisonnablement, sans raison. wahnwitzig werden, tomber en frénésie. s. wahnwitzig reden, battre la campagne.

Wahnzeugisch, *adj.* von Pferden, die stättig sind und nicht ziehen wollen, rétif.

Wahr, *adj.* mit der Sache selbst übereinstimmend, vrai. dieses Kind ist das wahre, rechte Ebenbild seines Vaters, cet enfant est la vraie (véritable) image de son père. es kan wahr seyn, il peut être vrai. ist das wahr? cela est-il vrai? es ist wahr, nicht wahr, il est vrai, il n'est pas vrai, daß ich es gethan, que je l'ai fait. es ist mehr als zu wahr, il n'est que trop vrai. es ist nichts so wahr, als daß der Herr N angekommen ist, il n'est (il n'y a) rien de si vrai, que Mr. N. est arrivé. nichts ist wahrer, als daß er es gesagt, rien n'est plus vrai qu'il l'a dit. g. hier ist nicht ein wahres Wort, es ist kein wahres Wort daran, il n'y pas un mot de vérité, de vrai. *P.* man muß nicht gleich alles sagen, was wahr ist, toutes les vérités ne sont pas bonnes à dire. so wahr ich lebe, hier bin, auch so wahr que je suis ici. *it.* sur ma vie. *it.* vertu, tête de ma vie. so wahr ich ehrlich, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin! foi d'honnête homme! foi d'homme d'honneur, de bien! so wahr Gott lebt! g. vive Dieu! sur mon Dieu! Dieu m'est témoin! so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Wort! (in Eidesformeln) ainsi m'aide Dieu! ainsi Dieu me soit en aide! so wahr wir hier beysammen sind, auch so wahr que nous sommes ici. so wahr ist es, was -, tant il est vrai, que *etc.*

wahr, gewiß, zuverläßig, vrai, véritable, certain, sûr, avéré, réel. eine wahre Zeitung, une nouvelle vraie, véritable, certaine. die Sache ist wahr, la chose est vraie, certaine.

wahr, echt, unverfälscht, vrai, véritable. wahres Gold, vrai or, or véritable. wahre, echte Perlen, vraies perles.

wahr, aufrichtig, unverstellt, vrai, sincère, véritable, bon. ein wahrer Freund, un vrai (véritable) ami.

wahr, *adv.* vraiment, véritablement, réellement, en effet, effectivement, certainement, en vérité. wahr machen, avérer, *it.* vérifier. wahr reden, dire vrai. man muß stets wahr reden, il faut toujours dire vrai.

Währbürge, *s. m.* arrière-garant, contre-plège.

Währe, *s. f.* w. s. Gewähr.

Wahren, *v. a.* w. statt wahrnehmen, beobachten, bemerken, observer, remarquer. (ist noch in Niedersachsen und in der Schweitz gebräuchl.) wahren, statt bewahren, beschützen, *it.* gewähren, (bey den Juristen und Kaufleuten) garantir. *P.* Hand muß Hand wahren, une main garantit l'autre.

Währen, *v. n.* dauern, durer. die Unterredung währte drey Stunden, la conférence dura trois heures. seine Krankheit währet schon ein Jahr, il y a un an que la malade dure. ihre Freundschaft hat nicht lange gewähret, leur amitié n'a guères duré. sie währeten nicht lange, elles durèrent peu. lange währen, être de durée, - de longue durée. wie lange währet es? wie lange laßt ihr mich warten? combien me ferez-vous attendre?

währen, fortdauren, subsister, vivre, *it.* persévérer, demeurer.

Während, *adj.* daurend, durant. in währender Ehe, durant leur mariage. unter währender Zeit, durant, pendant que. dauerhaft, durable. immerwährend, perdurable, permanent, continuel.

während, nimt in Verbindung der zweyten Endung die Gestalt einer Präposition an, durant, pendant. während des ganzen itzigen Krieges, durant le cours de la présente guerre. während der ganzen Nacht, toute la nuit. während der Predigt, durant, pendant le sermon, - le prêche. während dieser Entzückung, pendant ce ravissement. während seines ganzen Lebens, pendant -, durant toute sa vie.

Währhaft, *adj.* w. dauerhaft, durable, de durée.

Wahrhaftig, *adj.* véritable, vrai, sincère, véridique, réel, franc, certain. ein wahrhafter Mann, un homme véritable. - in seinen Worten, dans ses paroles. die wahrhaftig frommen Leute, les vrais gens de bien. die wahrhaftig ehrlichen Leute, les vrais honnêtes gens. s. wahrhaftige Worte, (als die heilige Schrift selbst) oracle. die wahrhaftigen Güter, les biens réels.

wahrhaftig, *adv.* véritablement, vraiment, véridiquement, certainement, réellement, franchement. in Wahrheit, wahrlich, en vérité, bonnement, à la vérité. wahrhaftig! in Wahrheit! bey meiner Treue, bey meinem Gewissen, en conscience. wahrhaftig! wenn ichs überlege, ma foi! quand j'y songe.

Wahrhaftigkeit, *s. f.* g. Daurung, durée. Beständigkeit, fermeté. s. Währung.

Wahrheit, *s. f.* vérité. *it.* vrai. gewisse Wahrheit, certitude, évidence, vérité évidente. mit Wahrheit, au vrai. ich will Nichts, als die Wahrheit reden, je ne dirai rien que de vrai. die Wahrheit, das Wahre der Sache ist diese, le vrai de la chose est -. die Wahrheit reden, sagen, dire la vérité. es ist die lautere Wahrheit, c'est la pure vérité (la vérité toute pure, toute nue). die Wahrheit zu sagen, zu gestehen, à vous dire le vrai, à dire vrai, à dire la vérité. *it.* sans mentir, à n'en point mentir. g. sagt mir die rechte Wahrheit, dites moi la chose au vrai. wenn ich euch die rechte Wahrheit sagen soll, à vous dire vrai. die Wahrheit zu sagen, s. au pied de la lettre. die Wahrheit suchen, lieben, chercher, aimer la vérité. es war ihm nicht ernstlich um die Wahrheit zu thun, il ne cherchoit pas de bonne foi la vérité. die Wahrheit verbergen, verstellen, cacher, dissimuler la vérité. hinter die Wahrheit kommen, sie entdecken, découvrir la vérité. die Wahrheit bekennen, avouer, confesser la vérité. (die Wahrheit aus einem bringen, tirer la confession de qn, le faire chanter.) die Wahrheit beweisen, avérer. der Wahrheit Raum geben, admettre la vérité; se laisser gagner à la force de la vérité. die Wahrheit behält den Platz vor der Lügen, la vérité triomphe du mensonge, sur le mensonge. der Wahrheit ähnlich, wahrscheinlich, vraisemblable, vraisemblant. der Wahrheit gemäß, conforme à la vérité. die göttlichen, christlichen, evangelischen Wahrheiten, die Lehre der göttlichen Wahrheit, les vérités divines, chrétiennes, évangéliques.

bey der Wahrheit vorbey spatziren, mentir, dire une fausseté. einem die Wahrheit sagen, ihm seine Fehler, Verbrechen vorhalten, dire à qn ses vérités (lui dire ses défauts). *P.* wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man den Fiedelbogen um den Kopf, toutes (les) vérités ne sont pas bonnes à dire. Kinder und Narren reden die Wahrheit, reden wahr, il n'y a que les fous et les enfans qui disent ingénument ce qu'ils pensent. der Wahrheit etwas beysetzen, hinzudichten, commenter.

Wahrleichnamstag, s. Frohnleichnamstag.

Wahrlich, Warlich, ein Betheurungswort, en vérité, certainement, assurément, oui, vraiment, w. certes.

Wahrlosigkeit, *s. f.* w. s. Verwahrlosung.

Wahrnehmen, *v. a.* (in Verbindung der vierten Endung) 1) erkennen, sehen, merken, eine Sache wahrnehmen, apercevoir qch, s'apercevoir de qch. jemanden von weitem wahrnehmen, apercevoir qn de loin. man kan es schwerlich wahrnehmen, on s'en aperçoit malaisément, il est difficile de s'en apercevoir. 2) bemerken, Acht haben, observer, noter, remarquer.

wahrnehmen, in Verbindung der zweyten Endung, besondere Aufmerksamkeit auf etwas richten, avoir égard à qch, veiller à qch. Sorge für etwas tragen, prendre soin de qch. nehmet eurer wahr, prenez garde à vous. s. seiner Schanze wahrnehmen, veiller à (sur) les intérêts. *it.* profiter de l'occasion. *it. P.* prendre l'occasion aux cheveux.

Wahrnehmen, *s. n.* Wahrnehmung, *s. f.* observation, garde, remarque, avis.

Wahrsagekunst, *s. f.* art de déviner. s. Wahrsagerey.

Wahrsagen, *v. a.* und *n.* verborgene und künftige Dinge vorhersagen, deviner, prédire, pronostiquer, prophétiser, présager. aus dem Feuer wahrsagen, deviner par le feu. nichts gutes wahrsagen, ne pronostiquer -, ne présager rien de bon. ihr wahrsaget mir nichts gutes, vous ne me prédisez rien de bon. aus dem Flug und Geschrey der Vögel wahrsagen, augurer. gutes Glück wahrsagen, dire la bonne aventure. sich wahrsagen lassen, se faire dire la bonne aventure.

Wahrsagen, *s. n.* s. Wahrsagerey.

Wahrsager, *s. m.* der verborgene Dinge saget, devin, qui prédit l'avenir, interprète de songes. *it.* g. devineur, divinateur. der so gutes Glück saget, als die Zigeuner thun, diseur de bonne aventure. die Wahrsager um Rath fragen, consulter les devins.

Wahrsager aus dem Fluge, Fressen der Thiere, auspice. aus dem Eingeweide der Opferthiere, aruspice, haruspice, extispice. der ohne Bewegung der Lippen aus dem Bauche redet und wahrsaget, engastrimande, engastrimandre, engastromante, engastrimyte, gastrilogue. Wahrsager aus den Gestirnen, astrologue. Nativitätssteller, Geburtswahrsager, génethliaque. Wahrsager aus den Planeten, planétaire. aus den Geschichslinien, métoscope, physionomiste. durchs Puncktiren, géomancien. aus den Linien der Hände, chiromantien. aus den Taufnamen, onomantien. aus den Träumen, oniromantien, oniropole.

Wahrsagerey, *s. f.* das Wahrsagen, die Wahrsagerkunst, divination, l'art de deviner, prognostic, prognostication.

Wahrsagerey aus der Asche der verbrannten Opfer, spondanomancie; aus den Augen, ophthalmoscopie, oculimancie; aus der Bewegung der

der Augen, saliation; aus der Bewegung der Augenlieder, blefaromancie; aus einer, durch eine Art, axinomancie; durch das Reden aus dem Bauche, gastromance; aus einem Bocken oder aus einer Schüssel, lécanomancie; vermittelst Giessung des Bleyes, molybdomancie; aus Bohnen, fabanomancie; aus der Brotrinde, alveromancie; aus dem Brunnenwasser, pégomancie; aus dem Brustbeine, sternomancie; aus den Namensbuchstaben, nomance, nomancie, anagrammatisme; aus dem Eingeweide eines Kindes oder todten Menschen, anthropomancie; der Opferthiere, aruspicine, hieroscopie, extispicine; aus Eyern, omancie, ooscopie; aus Feigenblättern, sycomancie; aus dem Feuer, pyromance, pyromancie; aus den Flecken der Pünctchen der Fingernägel, onycomancie, onychomance; aus den Gesichtslinien, Gesichtszügen, physiognomie, physionomie, métoscopie; aus den Gestirnen, astrologie judiciaire; aus dem Fressen eines Hahns von den mit den Buchstaben des Alphabets bezeichneten Körnern, alectoromancie, alectryomancie; aus der Hand und deren Linien, chiromance, chiromancie; aus dem Hundegeheul, ololigmancie; aus dem Käse, tyromancie; zur Erforschung der Jungferschaft, parthénomancie; aus der Art sich zu kleiden, stoliomancie; aus den Knochen oder Würfeln, necromancie, cléromancie, cubomancie, astragalomancie; aus der Beschaffenheit und Bewegung des Kopfes, céphalatomancie; aus Kräutern, botanomancie; durchs Herumgehen in einem Kreise, gyromancie; aus dem Lachen, géloscopie; aus dem Brennen einer Lampe, lampadomancie; aus der Leber, hépatoscopie; aus Lorbeerzweigen, daphnomancie, démonomancie; aus der Luft, éromance, aëromancie, aeromancie, airomancie; aus den Lufterscheinungen, météréologie; aus ausserordentlichen Lufterscheinungen, pératoscopie, tératoscopie; insonderheit der Sonne und des Mondes, (bey den Arabern) natrangie; vermittelst der Mäuse, myomancie; aus dem Mehl und Getreide, alphitomancie; aus dem Nabel junger Kinder und aus der abgeschnittenen Nabelschnur, (bey den Hebammen) omphalomancie; aus Dingen, die einem ohngefähr begegnen, apantomancie; durchs Punctiren, géomance; durch Pfeile oder kleine Stecken, bélomance, palomancie; aus dem Aufsteigen des Rauchs, capnomancie; aus dem Räuchern mit Weihrauch, thurifume, libanomancie; vermittelst eines Ringes, dactyliomancie; aus Rosenblättern, phyllorhodomancie; aus dem Salze, alomancie; aus dem Salze, so man einem Kranken in die Hand legt, um zu sehen, ob er sterben werde oder nicht, salimancie; aus dem Schafhäutlein junger Kinder, amniomancie; vermittelst der Schlangen, ophiomance; durch Schlüssel, clidomancie; aus dem Sieblaufen, coscinomance, coskinomancie; durch einen Spiegel oder Krystall, catoptromancie, crystalliomance; durch Stäbe oder Hölzlein, it. durch die Wünschelruthe, rabdomance, rabdomancie; aus Steinen, lithomancie; vermittelst des Strohes, so man ins Feuer wirft, sidéromancie; aus den Taufnamen, onomancie; durch Betrachtung des Teiges oder Kuchens, den man opfert, oder des drüber gestreueten Mehls, crithomance; durchs Citiren der Todten oder abgeschiedenen Seelen, sciomance, sciomancie; aus Träumen, oniroscopie, onirocritie, oniropolie; durch aufgeschlagene Verse, Stellen, Zeilen auch Büchern, Liedern, Gedichten, stoichiomancie, sticho mancie, rhapsodomancie; aus dem Fluge oder Gesange der Vögel, auspice, ornithomancie; aus dem Giessen des Wachses in Wasser, céromance, céromancie; aus dem Wasser, divination par l'inspection des fontaines et des puits; pagomancie, hydatoscopie, hydromancie; aus Betrachtung der Wolken, arcomancie; aus ausgesprochenen Worten, clédonisme; durch Zahlen, arithmancie, arithmomancie, logarithmancie; aus Zwiebeln, cromniomancie.

Wahrsagergeist, *s. m.* esprit de divination.

Wahrsagerin, *s. f.* dévineresse, pythonesse. *it.* Zigeunerin, diseuse de bonne aventure.

Wahrsagerisch, *adj.* und *adv.* augural, des augures.

Wahrsagerkunst, *s. f.* s. Wahrsagerey.

Wahrsagerstab, *s. m.* bâton augural, lituus, *m.* litue. *it.* baguette.

Wahrsagung, *s. f.* prédiction, pronostic, pronostication, divination, *it.* oracle. s. Wahrsagerey.

Währschaft, *s. f.* g. caution, garantie. - leisten, garantir, donner caution, répondre. s. Gewähr.

Wahrschauen, *v. a.* (niedersächsisch) warnen, avertir, donner des avertissemens.

Wahrschauung, *s. f.* Warnung, avis, avertissement. (in Gerichten, bey Schuld- und Pfandsachen) wenn nämlich der Executionstermin verstrichen ist: so thut der Gerichtsvogt durch seinen Diener, acht Tage vor der wirklichen Hülfe, annoch bey dem Schuldner die Wahrschauung, admonition, commination.

Wahrscheinlich, *adj.* vraisemblable, vraisemblant, - e. *it.* plausible, probable, croyable. scheinbar, spécieux, apparent, - e. *it.* moral, - e. wahrscheinliche Erzählung, narration vraisemblable. wahrscheinliche Meynung, opinion probable. wahrscheinliche Ursache, cause apparente. *adv.* wahrscheinlicher Weise, vraisemblablement, apparemment, spécieusement, probablement, plausiblement, moralement.

Wahrscheinlichkeit, *s. f.* vraisemblance, apparence de vérité, apparence, probabilité, air de vérité. der eine wahrscheinliche Meynung hat, (bey den Jesuiten) probabiliste. der dafür hält, daß man ohne Sünde von der wahrscheinlichen Meynung nicht abgehen könne, oder, daß man allezeit die wahrscheinlichste Meynung und Partey ergreifen müsse, probabilioriste. die Lehre der Jesuiten von den wahrscheinlichen Meynungen, probabilisme.

Währung, *s. f.* durée. des Tages, journée. s. Daurung.

Wahrungsacker, *s. m.* (im Lande Hadeln) derjenige Platz unter freyem Himmel, wo die Einwohner ihre Zusammenkünfte halten, wenn sie der Contribution oder anderer Angelegenheiten wegen etwas auszumachen haben, lieu d'assemble en plein champ.

Wahrzeichen, *s. n.* Zeichen, Merkmahl, signe, caractère, marque. (marque distinctive.) an dem Wahrzeichen kennen, connoître à la marque. ein Wahrzeichen setzen, beysetzen, mettre, appofer une marque. Gegenzeichen, Beyzeichen, contre-marque.

Wai

Waibel, s. Webel.

Waid, *s. m.* Name einer Pflanze, die sonderlich zum Blaufärben gebraucht wird, guède, pastel, in der Normandie, vouède. (*Isatis tinctoria* L.) zubereiteter Waid in Kugeln oder Tafeln, pastel, cocagne, florée, vouède. mit Waid das Zeug zubereiten, guéder. mit Waid färben, empasteler. (teindre en pastel.) falscher Waid, herbe aux vipères. (*Echium vulgare* L.)

Waidasche, *s. f.* vedasse, gendasse, alun catin.

Waidfärber, *s. m.* guédron.

Waidkuchen, - ball, *s. m.* Waidkugel, *s. f.* cocagne, cocaigne.

Waidküpe, *s. f.* (bey den Färbern) cuve.

Waidmühle, *s. f.* moulin à piler le pastel.

Waise, *s. m.* und *f.* ein vater- oder mutterloses Kind, orphelin, orpheline. ein armer Waise, un pauvre orphelin. die Witwen und Waisen beschützen, sich ihrer annehmen, protéger la veuve et l'orphelin, les veuves et les orphelins. zum Waisen, zur Waise werden, perdre son père, sa mère. sie ist zur Waise worden, elle est demeurée orpheline.

Waisengeld, *s. n.* Pupillengelder, deniers pupillaires.

Waisengericht, (im Würtenbergischen) Waisenrecht, *s. n.* conseil, chambre des tutelles; chambre qui règle les affaires des orphelins.

Waisenhaus, *s. n.* maison des orphelins.

Waisenherr, *s. m.* administrateur de la maison des orphelins.

Waisenknabe, *s. m.* orphelin.

Waisenmädchen, *s. f.* orpheline.

Waisenmutter, *s. f.* femme commise au soin des orphelins.

Waisenstand, *s. m.* condition, état d'orphelin, orphelinage.

Waisenvater, *s. m.* homme commis au soin des orphelins.

Waislein, *s. n.* jeune orphelin, *f.* jeune orpheline.

Waiwod, s. Woiwod.

Waizen, s. Weizen.

Wak

Wake, *s. f.* eine ins Eis gehauene Öffnung zum Wasserschöpfen oder zum Fischen, trou fait dans la glace.

Wake, *s. f.* harter Feldstein, roche.

Wal

Wal, *s. m.* a. corps mort. daher kömmt Walstatt, bey den Alten auch schlechtweg der Wal genannt, champ de bataille. welches also billig von Wahlstadt, Wahlstätte, unterschieden werden sollte.

Walbe, s. Walm.

Walchen, *s. pl.* a. s. Wälschen.

Walcherholz, s. Wälgerholz.

Wald, *s. m.* Forst, forêt. Holz, Gehölze, bois. Wald, Holz von hohen Bäumen, futaie. ein dicker, dunkeler Wald, une forêt épaisse, sombre. durch einen Wald gehen, passer par une forêt, par un bois. ein hoher Wald, von hochstämmigen Bäumen, une forêt, un bois de haute futaie. einen Wald ab- aushauen, couper une forêt. sich weit in einen Wald hinein begeben, s'engager, s'enfoncer dans un bois. ein geheiligter Myrtenwald, un bois sacré de myrtes. Wald von hohen Bäumen, die man nicht abhauet, ein Hegewald, marmenteau. junger Wald, den man heget, ségrais. Wald, worin niemand jagen darf, garenne de bois. Lustwald, bois de plaisance. Gemeinwald, ségrairie, usage, usuelles. Birkenwald, forêt de bouleaux. Büchenwald, bois de hêtre. Eichenwald, chenaie. Espenwald, tremblaie. Fichtenwald, forêt de pins, pinaie.

Tannenwald, sapinière. Lindenwald, forêt de tilleuls. es gibt viel Wälder, Waldung (Waldereyen) in diesem Lande, il y a quantité de bois en ce pays. sich in einem Walde verhauen, se barricader d'un abatis d'arbres. der Harzwald, la forêt Hercinie. der Schwarzwald, la forêt noire. P. wie man in den Wald schreyet, so schallt es wieder heraus, le moine répond comme l'Abbé chante; à beau jeu, beau retour; comme chante le chapelain, ainsi répond le sacristain; telle demande, telle réponse; tel son, tel écho.

Waldammmann, *s. m.* maître des forêts.

Waldämmerling, *s. m.* s. Goldammer.

Waldanemone, *s. f.* anémone printannière des forêts. (*Anemone nemorosa* L.)

Waldaxen, *v. a.* die Bäume, welche abgehauen werden, oder stehen bleiben sollen, anschalen, mit dem Waldeisen bezeichnen, posten, layer, marteler. der sie waldaxet, layeur.

Waldaxen, *s. n.* martelage.

Waldbart, *s. m.* ein Pflanzenname, drymopogon. (*Spiræa Aruncus* L.)

Waldbaum, *s. m.* arbre de forêt.

Waldbenedictenkraut, *s. n.* bénoite d'eau. (*Geum rivale* L.)

Waldbeute, *s. f.* Wohnung, Stock der Waldbienen in einem hohlen Baume, arbre creux qui sert de ruche aux abeilles sauvages.

Waldbiene, *s. f.* wilde, abeille sauvage.

Waldbienenzucht, *s. f.* manière d'élever les abeilles sauvages.

Waldbinsengras, *s. n.* souchet des bois. (*Scirpus sylvaticus* L.)

Waldbirne, *s. f.* poire sauvage. Baum, poirier sauvage.

Waldblume, *s. f.* fleur sauvage, fleur des bois. *it.* s. Falkraut.

Waldbocksraut, s. Waldbart.

Waldbot, *s. m.* s. Wildgraf.

Waldbrand, *s. m.* incendie d'une forêt.

Waldbruder, *s. m.* Einsiedler, hermite, solitaire, anachorète.

Waldbürger, *s. m.* (bey den ungarischen Bergleuten) die Gewerke, Theilhaber der Zechen, associé exploiteur de mine.

Waldbusse, *s. f.* s. Waldstrafe.

Wäldchen, *s. n.* petit bois, bocage.

Walddistel, *s. f.* s. Stechpalme.

Walddoste, *s. f.* origan commun, grand origan, marjolaine sauvage, - bâtarde, - d'Angleterre. (*Origanum vulgare* L.)

Waldeiche, s. Sommereiche.

Waldeisen, *s. n.* Waldhammer, marteau à layer. Förster, welcher das Waldeisen in Verwahrung hat, garde-marteau.

Waldengelwurz, *s. f.* angélique sauvage. (*Angelica sylvestris* L.)

Waldenser, *s. m.* eine christliche Religionspartey in den piemontesischen Thälern, Vaudois. *it.* Albigeois. Schimpfname, womit die Waldenser beleget werden, barbets.

Waldeppich, s. Epheu.

Wälderey, *s. f.* g. s. Wald.

Walderven, *s. pl.* orobe sauvage. (*Orobus sylvaticus* L.)

Waldesche, *s. f.* der gemeine weisse Ahorn, érable blanc de montagne, sycomore. (*Acer Pseudoplatanus* L.) *it.* s. Ebereschenbaum.

Waldescher, *s. m.* s. Waldesche.

Waldesel, *s. m.* wilder Esel, âne sauvage.

Waldfarren, *s. m.* fougère femelle. (*Pteris aquilina* L.)

Waldfenchel, *s. m.* daucus de Candie, méon, méum. s. Bärwurzel.

Waldfichte, *s. f.* pinastre, pin sauvage. (*Pinus sylvestris* L.)

Waldfingerhut, *s. m.* digitale jaune des bois. (*Digitalis ambigua* L.)

Waldfinke, *s. m.* s. Bergfinke.

Waldflachs, *s. m.* linaire. s. Flachskraut.

Waldfleischblume, *s. f.* bled noir des bois. (*Melampyrum sylvaticum* L.)

Waldforelle, *s. f.* s. Bachforelle.

Waldfrüchte, *s. pl.* a. gru.

Waldgeding, *s. n.* Holzschreibtag, da bey den Forstämtern den Käufern das verlangte Holz angewiesen wird, assiette, l'assiette de vente.

Waldgeflügel, *s. n.* oiseaux des bois.

Waldgeist, *s. m.* der grosse braundfarbige Affe aus Guinea, singe barbu à queue de lion. (*Simia Faunus* L.)

Waldgeräume, *s. n.* Aecker oder Wiesen, welche von einer Waldung gegen Zins an die Unterthanen überlassen werden, partie d'un bois en champ ou en pré donnée à cens.

Waldgesang, *s. m.* Gezwitscher der Vögel, ramage.

Waldgeschrey, *s. n.* cri de chasse.

Waldgesell, *s. m.* (bey den Jägern) chien.

Waldgewächs, *s. n.* plante qui vient dans les forêts.

Waldglockenblume, *s. f.* campanule, gantelée, gant de notre Dame. (*Campanula Medium* L.)

Waldgott, *s. m.* (in der Mythologie) faune, satyre, sylvain. S. bouquin, chèvre-pied. Waldgotts Weib, w. satyresse. junger Waldgott, satyreau. die Waldgötter, les divinités des forêts. in der Naturgeschichte, 1) eine Art Paviane, maimon. (*Simia Nemestrina* L.) 2) der vierfingerige Affe, belzebut, coaita. (*Simia Paniscus* L.)

Waldgras, *s. n.* lêche des bois. (*Carex muricata* L.)

Waldhäher, Waldschreyer, *s. m.* geai.

Waldhahn, *s. m.* coq sauvage, coq de bois, de bruyère. s. Auerhahn.

Waldhähnchen, *s. n.* chrysomèle des bois. (*Chrysomela nemorum* L.)

Waldhahnenfuß, *s. m.* s. Waldhähnlein.

Waldhähnlein, *s. n.* gelbes Waldhähnlein, anémone jaune des bois. (*Anemone ranunculoides* L.) weisses, fausse anémone printannière des forêts, baciner blanc. (*Anemone nemorosa* L.)

Waldhammer, s. Waldeisen.

Waldheinze, s. Waldbiene.

Waldherr, *s. m.* Rathsherren, z. E. zu Hamburg, *it.* auch andere Personen aus den Gemeinden, welche die Besorgung der Wälder haben, gruyer. *it.* w. Name des Neuntödters, lanier.

Waldhindin, *s. f.* biche des bois. (*Cervus hezoardicus* L.)

Waldhirse, *s. f.* 1) eine Art Gras, mil sauvage. (*Milium effusum* L.) 2) s. Waldfleischblume.

Waldhirsengras, *s. n.* s. Waldhirse 1.

Waldhohlunder, s. Traubenhohlunder.

Waldhonig, *s. m.* wilder Honig, miel sauvage.

Waldhopf, *s. m.* s. Bergeremit.

Waldhopfen, *s. m.* houblon femelle. (*Humulus Lupulus foemina.*)

Waldhorn, *s. n.* trompe, *it.* cor de chasse. auf dem Waldhorn blasen, sonner du cor.

Waldhornist, *s. m.* sonneur de cor.

Waldhuhn, *s. n.* gelinote de bois, *it.* guignard.

Wadhuter, *s. m.* garde de forêt, forestier, gruyer, verdier.

Waldhütte, *s. f.* cabane dans les bois.

Waldig, *adj.* plein de bois ou de forêts. waldiges Land, Land, so voll Waldung, Bäume, pays couvert, pays hérissé de forêts. waldig Gebirge, montagnes couvertes de bois.

Waldkannenkraut, *s. n.* queue de cheval des bois. (*Equisetum sylvaticum* L.)

Waldkichern, *s. pl.* 1) Frühlingserven, orobe printannier. (*Orobus vernus* L.) 2) hohe staudige Waldkichern, orobe noir. (*Orobus niger* L.) 3) wilde Platterbsen, gesse des bois. (*Lathyrus sylvestris* L.)

Waldkirsche, *s. f.* merise. Waldkirschenbaum, merisier. (*Prunus avium* L.)

Waldklette, *s. f.* s. Herenkraut 1.

Waldknabenkraut, s. Vogelnest.

Waldknecht, *s. m.* garde de forêt.

Waldknoblauch, *s. m.* s. Ramsel 1.

Waldkohl, *s. m.* s. Thurmkohl.

Waldkresse, *s. f.* cresson sauvage.

Waldkrötengras, *s. n.* jonc velu. (*Juncus pilosus* L.)

Waldkuhweitzen, *s. m.* bled noir des bois. (*Melampyrum sylvaticum* L.)

Waldkümmel, *s. m.* séséli de Marseille, fenouil tortu. (*Seseli tortuosum* L.)

Waldlabkraut, *s. n.* caille-lait des bois. (*Galium sylvaticum* L.)

Waldläufer, *s. m.* in Amerika, eine Person, welche tiefer ins Land gehet und mit den Wilden Handlung zu treiben, coureur de bois.

Waldläufkraut, *s. n.* pédiculaire des bois. (*Pedicularis sylvatica* L.)

Wäldlein, *s. n.* kleines Gehölze, petit bois, buisson. angenehmes Gebüsch, bocage. Lustgebüsch, bosquet. in einem Garten, bouquet de bois.

Waldleite, *s. f.* (bey den Jägern) die Seite eines Waldes oder auch die Seite eines Berges, so mit Waldung besetzt ist, la rive d'un bois.

Waldlerche, *s. f.* s. Baumlerche.

Waldlilie, s. Waldwinde.

Waldlinde, s. Steinlinde 1.

Waldmaise, *s. f.* mélange des bois. s. Meise 7.

Waldmalve, *s. f.* mauve sauvage. (*Malva sylvestris* L.)

Waldmaygold, *s. m.* petite pyrole à fleur solitaire. (*Pyrola uniflora* L.)

Waldmann, *s. m.* 1) wilder Mensch, homme sauvage, qui habite les forêts. 2) eine Art Affen, s. Waldmensch. 3) Holzhändler, der mit Brettern u. d. gl. handelt, marchand de bois. 4) bey den Jägern, der Leithund, limier.

Waldmännlein, eine Pflanze, s. Waldmeister.

Waldmast, *s. f.* Eichelmast, glandée. *it.* paillon. a. gru.

Waldmauerhabichkraut, *s. n.* herbe à l'épervier des bois. (*Hieracium murorum sylvaticum* L.)

Waldmaus, *s. f.* 1) die Feldmaus, grand rat des champs, mulot, rat lauterelle, souris de terre. (*Mus sylvaticus* L.) 2) die Beutelratte, s. Phisander.

Waldmeierich, s. Vogelmeier.

Waldmeister, *s. m.* gruyer. *it.* ein Pflanzenname, hépatique étoilée, muguet des bois, petit muguet. (*Asperula odorata* L.) gülden Waldmeister, croisette velue. (*Valantia cruciata* L.)

Waldmelde, *s. f.* Name verschiedener meldenartigen Pflanzen, arroche sauvage.

Waldmelisse, *s. f.* melisse des bois. s. Grieskraut.

Waldmensch, *s. m.* eine Art grosser Affen, orang-outang, homme sauvage, homme des bois. (*Simia Satyrus* L.)

Waldmesser, *s. m.* s. Feldmesser.

Waldmorgen, *s. m.* arpent de bois.

Waldnachtschatten, *s. m.* ein Pflanzenname, morelle grimpante, douce-amère. (*Solanum Dulcamara* L.) *it.* s. Wolfskirsche.

Wäldner, *s. m.* s. Waldhüter.

Waldnessel, *s. f.* die gelbe Waldnessel, ortie morte à fleurs jaunes. (*Galeopsis Galeobdolon* L.)

Wald-

Waldnymphe, *f. f.* (in der Mythologie) dryade, hamadryade, nymphe bocagère. Waldnymphen, Waldgöttinnen, Napées. in der Naturgeschichte, der graue Pavian, singe d'Égypte. (*Simia Hamadryas* L.)

Waldnutzung, *f. f.* s. Waldrecht.

Waldochs, *s. m.* s. Auerochs.

Waldordnung, *f. f.* ordonnance qui regarde les forêts.

Waldpech, *s. n.* in Gegensatz des Erd- oder Bergpechs, résine.

Waldpoley, *f. f.* Steinpoley, petit basilic sauvage. (*Thymus Acinos* L.) der falsche Waldpoley, le grand basilic sauvage. (*Clinopodium vulgare* L.)

Waldrabe, *s. m.* s. Bergeremit.

Waldrapunzel, *f. f.* raiponce des bois. (*Phyteuma spicata* L.) die grosse schmalblätterige Waldrapunzel, raiponce des bois à feuilles étroites. (*Campanula perfoliata* L.)

Waldratte, *f. f.* rat des bois, - de Norwègue, surmulot. (*Mus norwegicus.*)

Waldratze, *f. f.* s. Philander.

Waldrauch, *s. m.* Harz, welches man in den grossen Ameisenhaufen findet, encens de Thuringe. *it* s. Bisamhahnenfuß.

Waldraupe, *f. f.* chenille des bois.

Waldrebe, *f. f.* ein Pflanzenname, die gemeine Waldrebe, clématite. (*Clematis Vitalba* L.) brennende Waldrebe, herbe aux gueux. (*Clematis Flammula* L.)

Waldrecht, *s. n.* usage. das Waldrecht in einem Forste haben, avoir le droit d'usage dans une forêt.

Waldrechten, *v. a.* (bey den Zimmerleuten) das Holz waldrechten, solches etwas behauen, ehe es aus dem Walde auf der Achse verfahren wird, ébaucher.

Waldreich, w. s. Waldig.

Waldreiter, s. Förster.

Waldriethgras, *s. n.* lêche des bois. (*Carex distans* L.)

Waldrinde, s. Heckenkirsche.

Waldrispengras, *s. n.* poa des forêts. (*Poa nemoralis* L.)

Waldrodel, *s. m.* s. Waldläusekraut.

Waldröthelein, *s. n.* s. Rothkehlchen.

Waldruhrpflanze, *s. f.* pied de chat des bois. (*Gnaphalium sylvaticum* L.)

Waldsallat, *s. m.* lampsane. (*Lapsana communis* L.)

Waldscabiose, *f. f.* scabieuse des bois. (*scabiosa sylvatica* L.)

Waldschade, *s. m.* Schade, der in einem Walde angerichtet wird, Waldfrevel, dommage causé aux forêts ou aux bois.

Waldscharley, *s. m.* toute bonne des prés. (*Salvia pratensis* L.)

Waldschlange, *f. f.* couleuvre. junge, couleuvreau. (*Coluber Scytha* L.)

Waldschnecke, *f. f.* limaçon des forêts. (*Helix lucorum* L.)

Waldschnepfe, *f. f.* bécasse de forêt.

Waldschreiber, *s. m.* greffier des forêts.

Waldschritt, *s. m.* (bey den Jägern) ein Schritt oder Weite von drittehalb Fuß, pas des bois.

Waldschütze, *s. m.* messier, bannier.

Waldschwalbe, s. Rheinschwalbe.

Waldschwamm, *s. m.* champignon des bois.

Waldseil, *s. n.* ein Feldmaaß von 42 böhmischen Ellen, toise des bois.

Waldseimsen, *s. pl.* s. Waldbinsengras.

Waldseven, s. Post.

Waldsperling, *s. m.* w. friquet. s. Baumsperling.

Waldstadt, *f. t.* ville forestière. die vier Waldstädte am Rhein, an der Schweitz, nämlich Rheinfelden, Seckingen, Laufenburg und Waldshut, les quatre villes forestières, forestières. die drey Waldstädte in der Schweitz, nämlich die drey kleinen Kantons, Uri, Schwitz und Unterwalden, les trois Waldstedten.

Waldstädtensee, *s. m.* lac de Lucerne.

Waldstorchschnabel, *s. m.* ein Pflanzenname, bec de cicogne des bois. (*Geranium sylvaticum* L.)

Waldstrafe, *s. f.* Strafe wegen des angerichteten Waldschadens, punition pour dommage causé aux forêts.

Waldstroh, *s. n.* ein Pflanzenname, Labkraut, caille-lait jaune, petit muguet jaune. (*Galium verum* L.) weisses Waldstroh, caille-lait blanc, petit muguet blanc. (*Gallum Mollugo* L.)

Waldteufel, *s. m.* eine Art Affen, pithéque. (*Simia sylvanus* L.)

Waldthier, *s. n.* in der Schweitz, die grössere Art Gemsen, ysard.

Waldung, *s. f.* forêt, bois, futaie. Waldung, worin Holz zu fällen verboten ist, bedats. worin man nicht jagen darf, garenne de bois. ein mit Waldung versehenes Landgut, terre bien boisée.

Waldverbrecher, *s. m.* der in einem Walde muthwillig Schaden anrichtet, celui qui endommage les bois, les forêts.

Waldvogel, *s. m.* ein jeder Vogel, der sich in Wäldern aufhält, oiseau des bois, oiseau branchier.

Waldwart, s. Waldhüter.

Waldwärts, *adv.* w. vers le bois, du côté de la forêt.

Waldwasser, *s. n.* Wasser, das von dem geschmolzenen Schnee von den waldigten Bergen läuft, eau des montagnes.

Waldweg, *s. m.* Waldbahn durch einen Weg, laie, lée, lez. einen Waldweg hauen, layer.

Waldweide, *s. f.* Viehweide in einem Walde, paillon.

Waldweitzen, s. Wachtelweitzen.

Waldwicke, *s. f.* Name verschiedener Pflanzen: 1) die gemeine Waldwicke, vesse des bois. (*Vicia sylvatica* L.) 2) die grosse blaue Waldwicke, la grande vesse des bois. (*Vicia Cracca* L.) 3) Waldwicke mit knolligen Wurzeln, orobe tubéreuse. (*Orobus tuberosus* L.) 4) die rothe Waldwicke, orobe printannière. (*Orobus vernus* L.)

Waldwinde, *s. f.* chèvre-feuille d'Allemagne. (*Lonicera Periclymenum* L.)

Waldwurz, s. Wallwurz.

Walen, *s. pl.* die alten Gallier, gaulois. der Walen Land, les Gaules. die Kurwalen, die Graubünder, les grisons.

Wälge, *s. f.* (in Niedersachsen) décoction. Haberwälge, décoction d'avoine. Gerstenwälge, décoction d'orge.

Walgen, Walgern, Walchern, Wälgern, *v. a.* rouler qch avec oder entre les mains. den Teig walgern, étendre la pâte avec le rouleau. *v. n.* und *impers.* avoir mal au cœur, sentir un soulèvement de cœur.

Wälger, *s. m.* Wälgerholz, Walcherholz, *s. n.* w. Rollholz, roulior, rouleau.

Wälgerbrett, *s. n.* tour.

Walgig, *adj.* w. (*active*) qui fait soulever le cœur. (*passive*) à qui le cœur soulève.

Walgvogel, *s. m.* Vogel, den man aus Ekel nicht essen kan, oiseau qui fait soulever le cœur.

Walhall, *s. m.* bey den alten nordischen Völkern, der glückliche Aufenthalt des Todten, valhalla.

Walkbank, *f. f.* fouloir.

Walke, *f. f.* 1) Zubereitung der Tücher durch das Walken, foule, foulure, dégorgement. dem Tuche die Walke geben, fouler le drap. 2) eine Menge Tücher u. d. gl. so auf einmal gewalket werden, vaisselée, pilée, foulée. 3) Ort, wo gewalket wird, foulerie, foulоir, Walkmühle, moulin à foulon. Tücher in die Walke schicken, tragen, envoyer les draps au foulon, porter des draps à la foulerie.

Walken, *v. a.* fouler du drap. wieder walken, refouler. walken, sitzen, ludern, (bey den Hutmachern) feutrer. walken, den Filz mit Händen und Füssen durcharbeiten, faire, *it.* marcher une capade. das Band des Huts walken, fouler en lien. den Rand walken, fouler en arrête. einen Zeug im warmen Wasser walken, démêler une étoffe. einwalken, durch allzuvieles Walken dem Tuche die gehörige Breite benehmen, percer une étoffe, la rétrécir en foulant. ungewalktes Tuch, so wie es vom Stuhle kömmt, du drap en haire, en toile. nicht genugsam gewalktes Tuch, drap gras. s. einen walken, durchwalken, s. Prügeln, Durchprügeln, Durchwambsen.

Walken, *s. n.* der Tücher, foule, foulure, dégorgement. der Hüte, foule, feutrage.

Walkenbaum, s. Wolfskirsche.

Walker, *s. m.* ein Arbeiter, der Tücher u. d. gl. walket, foulon, fouleur de draps. s. Walkmüller. *it.* Name eines Fisches, die Schleye, bréme. (*Cyprinus Brama* L.)

Walkerdistel, *s. f.* chardon à foulon. (*Dipsacus fullonum* L.)

Walkererde, *s. f.* Walkerthon, *s. m.* glaise à dégraisser. engländischer, smectin, foletar, craie de Briançon. einen Zeug mit Walkerthon überstreichen, terrer une étoffe.

Walkerlohn, *s. n.* ce qu'on paie pour la foule. so viel kostet es Walkerlohn, il en coûte tant pour la foule.

Walkerroche, *s. m.* s. Roche 5.

Walkfaß, *s. n.* fouloir.

Walkgrube, Walkschrippe, *f. f.* Fehler im Tuche, so durchs Walken entstehen, vuide, vuidange.

Walkhaare, *s. pl.* welche im Walken von den Tüchern und Fellen abgehen, und zur Düngung der Felder gebraucht werden, laveton.

Walkholz, *s. n.* pilette.

Walkkarde, s. Walkerdistel.

Walkmühle, *s. f.* moulin à foulon. Ort, wo man walket, foulerie. *it.* fouloir.

Walkmüller, *s. m.* foulon, maître foulon, foulonnier, moulinier.

Walktafel, *s. f.* fouloir, w. fouloire. Walktafel der Hutmacher, banc à fouler.

Walktrog, Walkstock, *s. m.* pile, pot, vaisseau à fouler.

Wall, *s. m.* das Aufkochen eines flüßigen Körpers, bouillon, bouillonnement. der Spargel braucht nur einen Wall, il ne faut qu'un bouillon aux asperges. der Topf siedet oder kochet mit starken Wallen, ist in vollem Sieden, le pot bout à gros bouillons. einen Wall thun lassen, (bey den Medicis) parbouillir.

Wall, *s. m.* die in Gestalt eines hohen Dammes aufgeworfene Erde, besonders zur Bevestigung eines Orts, rempart. kleiner und breiter Wall um den Hauptwall herum, fausse-braie. Bollwerk, boulevart. Erdwall, levée. Querwall, traverse. Mittelwall, courtine. herausstossender Wall, redan, redens, ouvrage à tenie. Entsatzwall, ligne de circonvallation. Ausfallwall, ligne de contrevallation. abhängiger Theil des Walles, escarpement. die unübersteiglichen Wälle, les remparts inaccessibles. einen Erdwall aufwerfen, élever un rempart de terre. mit Wällen umgeben, remparer. *it.* terrasser. eine Stadt, remparer une ville, l'entourer d'un rempart. das Geschütz auf die Wälle pflanzen, führen, planter le canon sur les remparts.

Wall, aufgeworfener Damm am Wasser, it. an morastigen Örtern, chaussée. Wasserdamm, digue.

Wall, bey den niederländischen Seefahrern, das Ufer, Gestade von der Meerseite her, côte, rive, rivage, abord. das Schiff kömmt an den Wall, le bâtiment aborde.

Wall, eine Anzahl von 80 Stücken, octante.

Wallach, *s. m.* die Wallachen, ein Volk, Valaques. Wallach, Pferd, hongre, cheval hongre, cheval coupé. (cheval châtré.) engländischer Wallach, Läufer, guilledin, guildin.

Wallachen, *v. a.* hongrer. ein Pferd durch Verdrehung der Geilen oder Testikeln wallachen, klopfen, lähmen, biskourner. legen, abattre. castriren, reissen, châtrer, couper.

Wallachey, *s. f.* türkische Provinz zwischen der Moldau und Siebenbürgen, Walachie. it. Valaquie, Valachie. zu den Zeiten der Römer, Dacie.

Wallbekleidung, *s. f.* von Mauerwerke, revêtement. von Rasen, rempart gazonné.

Wallbruch, *s. m.* brêche.

Wallbruder, *s. m.* pélerin.

Wallen, *v. n.* s. Wallfahrten.

Wallen, *v. n.* Wellen aufwerfen, als wenn es siedet, s. bouillir. it. frémir. aufsieden, aufwallen, bouillonner. die Speise wallen (sieden) lassen, faire bouillir la viande. wenn es noch ein- oder zweymal aufgewallet ist, übergekocht hat: so ist es gut, après un bouillon ou deux, après une onde ou deux, cela est cuit. gewallete, gewällete Milch, du lait cuit. das Wasser wallet (siedet) im Topfe, l'eau bout dans la marmite. das Blut wallet ihm in den Adern, le sang lui bout dans les veines. g. das Herz wallet mir, ich habe es voll Betrübniß oder Zorn, j'ai le cœur gros. wallen, Wellen schlagen, ondoyer.

Wallen, *s. n.* bouillon. das Aufwallen, bouillonnement. s. Wallung.

Wallend, *adj.* bouillant, - e. s. der wallende Zorn, le bouillant courroux. wallend von Wellen, fliegenden Haaren, ondoyant, flottant.

Wallendistel, *s. f.* s. Mannstreu.

Wallerfisch, *s. m.* amie. (*Amia* L.)

Wallfahrt, *s. f.* Pilgrimschaft, s. die Lebenszeit der Menschen auf Erden, pélerinage. Reise, voyage.

Wallfahrten, *v. n.* wallen, aller en pélerinage, faire des pélerinages. nach Rom, à Rome. der wallfahrtet, Pilgrim, pélerin, *f.* pélérine. s. wandern, voyager. hier und dort herumlaufen, umherstreifen, errer, roder.

Wallfisch, *s. m.* ein Fischgeschlecht, baleine. (*Balæna* L.) es gehören dahin: 1) der grönländische Wallfisch, baleine ordinaire de Grœnland. (*Balæna Mysticetus* L.) 2) der Nordkaper, la baleine d'Islande. (*Balæna glacialis* Müll.) 3) der Finnfisch, le gibbar. (*Balæna Physalus* L.) 4) der Blaser, soufleur. 5) der Pflockfisch, baleine de la nouvelle Angleterre. (*Balæna gibbo unico prope caudam* Klein.) 6) der Jupiterfisch, poisson de Jupiter, baleine à museau pointu. (*Balæna Boops* L.) 7) das Breitmaul, der Knotenfisch, la baleine à museau pointu. (*Balæna Musculus* L.) 8) der Knobelfisch oder Knotenfisch, la baleine à six bosses. (*Balæna gibbosa* L.) junger Wallfisch, baleineau, balenon, baleinon.

Wallfisch, ein Sternbild, baleine.

Wallfischaas, *s. n.* die gewöhnliche Speise des Wallfisches, so aus kleinen schwarzen geflügelten Würmern besteht, amorce ou nourriture de la baleine.

Wallfischart, *s. f.* wallfischartiges Thier, cétacée.

Wallfischartig, *adj.* cétacé, - ée. wallfischartige Fische, cétacées, animaux pisciformes.

Wallfischaussel, *s. f.* cloporte de baleine. (*Oniscus ceti* L.)

Wallfischbenfel, s. Wallfischruthe.

Wallfischfang, *s. m.* pêche de la baleine.

Wallfischflosfeder, *s. f.* bras d'une baleine.

Wallfischkinnbacken, *s. m.* Stern von der zweyten Grösse in dem sogenannten Wallfische, mandibule de la baleine.

Wallfischlaus, *s. f.* ein Insect, pou de baleine. (*Phalangium balænarum* L.) die Käferschnecke, aveline. (*Helix scarabæus* L.)

Wallfischrippe, *s. f.* côte de baleine.

Wallfischruthe, *s. f.* balenas, priape de la baleine.

Wallfischschwanz, *s. m.* Schwanz des Wallfisches, it. der Name eines hellen Sterns im Wallfische, queue de la baleine.

Wallfischspeck, *s. m.* lard de baleine.

Wallfischthran, *s. m.* huile de baleine. im Commerzwesen, thran.

Wallfischtödter, *s. m.* ein Fisch, espadon, épée de mer, orque. (*Delphinus Orca* L.)

Wallfuß, *s. m.* escarpe. Absatz aussen am Fusse des Walles, die Berme, berme. Absatz, so der Brustwehr zum Fuß dient, pas de souris.

Wallgang, *s. m.* breite Fläche hinter der Brustwehr, terre-plain, crête du parapet. abhängiger Wallgang, glacis. Unterwallgang zwischen dem Walle und der Mauer, chemin des rondes.

Wallhund, *s. m.* s. Seehund 2.

Wallhütte, *s. f.* caserne, baraque.

Wallisch, s. Wälsch und Wallonisch.

Wallisserland, *s. n.* das Fürstenthum Wallis, Principauté de Galles, le pays de Galles. it. das Walliserland in der Schweitz, le Valais, Vallais. Prinz von Wallis, (der Kronprinz von England) Prince de Galles.

Wallkeller, *s. m* Grube am Wall nebst einem unterirdischen Gange, die feindlichen Minen zu entdecken, cascane Mordkeller, casematte.

Wallkirche, *s. f.* Kirche, nach welcher Wallfahrten angestellet werden, église où l'on va en pélerinage.

Wallkraut, s. Waldstroh.

Wallkugel, *s. f.* mit einer Spitze, bidon.

Wallläfferte, *s. f.* affût de place.

Wallmeister, *s. m.* inspecteur des remparts.

Wallnuß, *s. f.* welsche Nuß, noix. die grosse Pferdenuß, noix de Jauge. die dümschalige Nuß, noix mélange.

Wallnußbaum, *s. m.* noyer. 1) der gemeine welsche Nußbaum, noyer ordinaire, noyer royal. (*Juglans regia* L.) der späte oder Johannisnußbaum, noyer de la St. Jean. 2) der schwarze nordamerikanische Wallnußbaum mit runder Frucht, noyer d'Amérique à fruit noir et rond. (*Juglans nigra* L.) 3) der schwarze nordamerikanische Wallnußbaum mit langer Frucht, noyer d'Amérique à fruit noir et long. (*Juglans cinerea* L.) 4) der weisse nordamerikanische Hickery-Wallnußbaum, noyer blanc d'Amérique. (*Juglans alba* L.) 5) der weisse nordamerikanische Wallnußbaum mit runder glatter Frucht, noyer de la Louisiane, pacane. (*Juglans glabra* L.)

Wallnußschale, *s. f.* die äusserste grüne Schale einer Wallnuß, brou de noix.

Wallochsenzunge, *s. f.* s. Ochsenzunge 1.

Wallon, *s. m.* Wallon, Valon. das Land der Wallonen, (*Belgo-Gallia*) le pays des Valons.

Wallonisch, *adj.* Wallon, Valon, - onne. die wallonische Sprache, le Valon.

Wallrat, *s. m.* das Gehirn des Cachelots, blanc de baleine, sperme-, nature de baleine, ambre blanc. (*Sperma ceti* L.)

Wallratlicht, chandelle de sperme de baleine.

Wallratpflaster, emplâtre de sperma céti.

Wallroß, *s. n.* vache marine, rosmare, le morse. (*Trichecus Rosmarus* L.) das indianische Wallroß, dugon. (*Trichecus Dugon* L.)

Wallscheer, *s. n.* lange Latte, wornach die verlangte Erdböschung aufgeführet wird, règle de talus.

Wallschild, *s. n.* w. ravelin.

Wällschlägel, *s. m.* batte.

Wallschmid, *s. m.* forgeron pour l'artillerie.

Wallschwein, *s. n.* espadon, épée de mer, orque. (*Delphinus Orca* L.)

Wallsetzer, *s. m.* terrassier.

Wallstein, *s. m.* ostéocole, ammostée, pierre des os rompus, pierre sablonneuse.

Wallstreich, *s. m.* s. Vergadderung.

Wallstroh, s. Waldstroh.

Wallthunn, *s. m.* Thonfisch, thon. (*Scomber Thynnus* L.)

Wallung, *s. f.* Aufwallen der Sachen im Kochen, ébullition. des Geblüts, ébulition de sang, émotion. plötzlich entstehende Wallung des Geblüts, orgasme, turgescence.

Wallwind, *s. m.* Rückstoß des Windes vom Lande, oder jeder Wind, der vom Ufer in die See bläst, vent de terre.

Wallwurzel, *s. f.* ein Pflanzenname, la grande consoude, oreille d'âne. (*Symphytum officinale* L.)

Walm, *s. m.* Giebelseite eines Dachs, croupe de comble.

Walmdach, *s. n.* comble à croupe. it. pavillon.

Walmgewölbe, *s. n.* voûte en arc de cloitre.

Walpurgis, Weibername, Vaubourg.

Walpurgiskraut, der gemeine Taubenfarfarren, lunaire. (*Osmunda Lunaria* L.)

Walpurgismay, s. Heckenkirsche.

Walpurgisnacht, le sabat des forciers.

Wals, s. Wels.

Wälsch, *adj.* und *adv.* 1) so aus Wälschland oder Italien ist, italien, - enne, d'Italie. ein wälscher Kaufmann, marchand italien. wälscher Wein, vin d'Italie. die wälsche Sprache, la langue italienne, l'Italien. wälsch reden, parler italien. 2) was fremd und unbekannt ist, kauderwälsch, kurwälsch, baragouin, jargon, rothwälsch, argot. das kommt mir wälsch vor, cela me surprend, cela me paroit bien étrange. 3) so aus Italien zuerst bekannt worden in einigen Fällen: wälscher Hahn, coq d'Inde. mittelmäßiger wälscher Hahn, dindon. wälsche Henne, une dinde. ganz kleiner wälscher Hahn, dindonneau. wälsche Bohne, faséole, haricot. s. Schminkbohne. wälsche Nuß, s. Wallnuß. wälscher Quendel, thym. wälsche Practik, in der Rechenkunst, pratique italienne.

Wälschen, *v. n.* g. undeutlich reden, parler argot. *v. a.* tauschen, wechseln, verwechseln, changer, échanger.

Wälscher, *s. m.* italien.

Wälschland, *s. n.* Italie.

Walten, *v. n.* verwalten, administrer. beherrschen, it. vorstehen, gouverner. in Allem nach seinem Belieben walten, gouverner tout selon son plaisir. Herr seyn, être le maître, le tenant. befehlen, commander. anordnen, ordonner. mit etwas thun, was man will, disposer de qch. über alles walten, disposer de tout. mit etwas nach Belieben schalten und walten, disposer d'une chose à son plaisir, - à son gré, - à sa fantaisie. ein Werk vornehmen,

nehmen, ausführen, f. conduire. thun, handeln, faire, agir. g. waltet damit, wie es euch gefällt, faites en ce qu'il vous plaira. einen walten lassen, laisser faire, laisser agir qn. f. Schalten.

das walte Gott! au nom de Dieu! Dieu y donne la bénédiction! Dieu répande sa bénédiction sur mon travail, sur mon entreprise! Dieu nous soit en aide!

Walther, Mannsname, Gautier.

Wältigen, *v. a.* gewältigen, die Grubenwasser, (auf Bergwerken) épuiser.

Wältigung, *s. f.* der Grubenwasser, épuisement.

Waltrudis, Weibername, Vautru.

Waltung, *s. f.* action.

Walze, *s. f.* 1) ein langer runder Körper, rouleau, cylindre. Walze auf Zapfen, rouleau sans fin. aufrechtstehende Walze oder Wellbaum an der Fähre, tournant. Walze der Wachszieher, tourillon. Walze, Raufholz der Weißgärber, peloir. eiserne Walze, womit das Zuckerrohr zerquetscht wird, tambour. Walze in Glockenspielen, tambour, barillet. im Ohre, caisse de tambour. Birnwalzen am Pferdegebisse, poires secrettes. eine Last auf Walzen schieben, treiben, mener un fardeau sur des rouleaux. die Erdklöse mit der Walze brechen, casser les mottes avec le rouleau. Walze, Zeugrolle, Mangel, calandre. Maschine mit einer beweglichen Walze zum Tauwerk, chevalet. 2) eine Art walzenförmige Schnecken, f. Walzenschnecke.

Walzeisen, *s. n.* billot.

Walzen, Wälzen, *v. n.* sich als eine Walze fortbewegen, rollen, rouler. *v. a.* 1) durch eine walzenförmige Bewegung fortbringen, rouler, faire rouler, faire avancer en roulant. einen Stein fortwälzen, rouler une pierre. *P.* ein Stein, der immer gewälzt, oft fortgewälzt wird, beraset nicht, pierre qui roule n'amasse point de mousse; à chemin battu il ne croit point d'herbe. f. die Schuld auf einen andern wälzen, se décharger d'une faute sur qn. sich eine Sache geschickt vom Halse wälzen, retirer son épingle du jeu. 2) durch Walzen glatt oder eben machen, einen Acker walzen, rouler un champ, *it.* rabattre. 3) f. herumwälzen und zerren, sabouler. sich herumwälzen, se veautrer. sich im Kothe wälzen, se veautrer dans la fange, (von wilden Schweinen) se ventrouiller. sich in Lastern herumwälzen, se veautrer dans le vice.

Walzenförmig, *adj.* cylindrique, en rouleau. walzenförmige Bewegung, in der Physik, Mechanik, (*motus rotatorius*) mouvement cycloïdal.

Walzenkraut, f. Lotusklee.

Walzenlinie, *s. f.* hélice. f. Schneckenlinie.

Walzenschnecke, *s. f.* eine Art Conchylien, deren Windungen wie die Voluten in der Baukunst übereinander hinwalzen, und deren Schale eine rollenartige Gestalt hat, rouleau, cylindre, volute cylindrique. (*Voluta* L.)

Walzenspiegel, *s. m.* miroir cylindrique.

Walzenstein, *s. m.* entroque, échinite, acétabule.

Walzenstrick, *s. m.* auf Schiffen, gerseau, étrope.

Wälzer, *s. m.* ein Arbeiter auf Ziegelhütten, rouleur. der Wälzer, eine Art Raupen, chenille rouleuse.

Wälzerabend, *s. m.* f. Polterabend.

Wälzhammer, *s. m.* der Huf- und Waffenschmide, womit die Sperrkegel zu den Sperrädern ausgetrieben werden, heißt auch Keilhammer, masse.

Walzrad, *s. n.* roulette.

Walzsäule, *s. f.* w. cylindre.

Walzstein, *s. m.* Glättstein, lissoir.

Wälzrag, *s. m.* Nachhochzeit, (*repotia*) festin du lendemain des noces, anaclyptére.

Wälzthier, s. Kugelthier.

Walzung, *s. f.* roulement.

Wam

Wamme, *s. f.* der Theil einer Thierhaut, so den Bauch bedeckt, la partie molle de la peau qui couvre la panse de la bête. Wolfswammen, Fuchswammen, Fehwamme, peau de la panse du loup, du renard, du petit-gris. die Wamme ausstechen, (bey den Kürschnern) das Weiche aus dem Felle herausschneiden, couper le ventre. *it.* der Bauch, panse. Schweinswamme, panse du sanglier. *it.* die Gedärme, tripes. f. Wampe.

Wammer, Wimmer, *s. m.* w. am Hirschgeweihe, nœuds, nomble.

Wammes, Wamms, Wambs, *s. n.* pourpoint. sein Wammes anlegen, zuknöpfen, mettre, boutonner son pourpoint. Wämmschen, Mieder Leibkleid des Frauenzimmers, wenn sie entkleidet sind, corset. *it.* gilet. kurzes Wamms, casquin. Pelzwamms der alten Weiber, pelisson, pélisse. kurze Bauerjacke ohne Aermel, jaquette. grosses, weites Wamms, jupon. Wamms von Büffelleder, Koller, buffetin, buffle. mit Baumwolle ausgestopftes Wamms, so die Alten unter dem Küraße trugen, gambeson, cotte gamboisée. *it.* ohne Aermel, meist von Leder, colletin. Art Wammes von wohlparfumirten Leder, a. collet de senteur. f. g. auf das Wammes brennen, tirer un coup à brûle-pourpoint. einem das Wammes ausklopfen, épousseter qn à coups de bâton. f. Wamsen.

Wammesärmel, manche de pourpoint.
Wammeskragen, collet de pourpoint.
Wammesmacher, pourpointier.
Wammesschneiderey, pourpointerie.
Wammesschooß, basque de pourpoint.

Wampe, *s. f.* g. Bauch, Hengbauch, panse. Wampen, Wammen, Kaldaunen, Kutteln, tripes. Wampe, dünne Seite des Schmeerbauchs, ile, flanc. Wampe eines Ochsen, fanon.

Wampenfresser, mangeur de tripes, grigou.
Wampengegend, région iliaque.
Wampenmarkt, triperie.

Wampig, *adj.* pansard, pansu.

Wampyr, s. Vampyr.

Wamsen, *v. a.* (bey den Kürschnern und Pergamentmachern) ein Fell durchklopfen, battre, rabattre. f. durchprügeln, bourrer, peloter qn, l'épousseter à coups de bâton, donner sur le casquin, repasser le buste.

Wan

Wand, *s. f.* paroi. Mauer, mur, muraille. eine Wand übertünchen, berappen, crépir, weissen, blanchir un mur; blanchir la paroi. durch die Wand brechen, percer le mur, la muraille. *P.* mit dem Kopf wider die Wand rennen, laufen, (se) donner de la tête contre le mur; entreprendre une chose impossible. baufällige Wand, mur ruineux. Vorderwand, mur de face. Mittelwand, mur mitoyen. Scheidewand, séparation, cloison, refend, mur de refend, mur de séparation. Wellerwand, muraille de boue, bousillage, bauge. Giebelwand, mur de pignon. spanische Wand, paravant, paravent. Wand auf der Schaubühne, coulisse de théatre.

Wand, (in der Baukunst) Seite, Breite einer eckigten Mauer, einer Bastion, Kanzel, pan. hölzerne Wand, pan de bois, de fust. Vorder- und Rückwand einer Kutsche, panneau. Zimmerwand, pan de charpente.

Wand, (auf Bergwerken) ein vestes Gestein, rocher. Bergwand, rocher vuide. Erzwand, rocher qui tient des métaux. Wand eines Schachts, côté Wand, Abhang eines Berges, côte, pente, penchant d'une montagne.

Wand, Netz, womit man die grossen Thiere fängt, pan de rets, panneaux. *it.* toile. Wand eines Vogelgarns, nappe.

Wände, Seitenhölzer einer Kelter oder Druckerpresse, jumelles de pressoir, de presse. (bey den Glasern) die beyden Theile des gezogenen Fensterbleyes, welche die Scheiben von innen und aussen halten; *it.* die auf dem Dache ruhenden Seitenwände eines Dachfensters, ailes.

Wände, die Rippenstücke eines Hirsches, Rehes, côtes. Wände, die erhabenen Theile zwischen den Zügen eines gezogenen Rohrs, rayures relevées. Wand, äusserstes scharfer Rand am Pferdehufe, *it.* an den Schalen des Hirsches, quartier. neue Wand am Pferdehufe, quartier neuf, avalure. Pferd, dessen Wände zu enge sind, cheval encastelé.

Wand, *s. m.* 1) Tuch, Gewand, drap, étoffe. Leinwand, toile. Beyerwand, bourdalou. Niederwand, Unterkleider, chausses, chaussures. 2) auf Schiffen, die Taue, so die Mastbäume zu beyden Seiten befestigen und zu Leitern dienen, haubans. das Wand über den Mastbaum herüberziehen, capeler les haubans.

Wandbeine, *s. pl.* an den Seiten des Vorderhaupts, os pariétaux.

Wandbekleidung, *s. f.* mit Brettern, lambris, lambrissage, boiserie, boisage.

Wandbereiter, *s. m.* (niedersächsisch) s. Tuchscheerer.

Wandberg, *s. m.* f. Bergwand.

Wandel, *s. m.* f. Leben, vie. Aufführung, conduite, mœurs. Handel und Wandel, négoce, commerce. ordentlicher Wandel, vie, conduite régulière. ein stiller und ordentlicher Lebenswandel, une vie douce et réglée. einen ehrbaren Wandel führen, mener oder faire une vie honnête. einen gottseligen, une vie chrétienne, sans reproche, une vie pieuse; se conduire chrétiennement. einen gottlosen, faire, mener une mauvaise (méchante) vie.

Wandel, Fehler, Mangel, macule, tache, défaut. ohne Wandel, (sonderlich in biblischen Redensarten) sans macule, sans défaut; intègre, parfait. ohne Wandel seyn, (von Pferden) être sain et sans tare.

Wandel, Wechsel, Tausch, Veränderung, change. des Hirsches, rute.

a. Wandel, Strafe, Ersetzung eines Schadens, amende. Kahr und Wandel, Kehr und Abtrag, réparation du dommage, restaur.

Wandel, die niedere Gerichtsbarkeit, juridiction inférieure.

Wandelbar, *adj.* wankelbar, unbeständig, inconstant, variable, mobile, muable, changeant, volage, léger. wandelbares Glück, fortune inconstante. wandelbarer Sinn, humeur variable, cœur volage, esprit mobile. g. die Uhr ist wandelbar, geht falsch, l'horloge s'est détraquée. das Schloß ist wandelbar worden, la serrure s'est détraite. w. wandelbar, (schweizerisch) wo man ungehindert wandeln und reisen kan, passable, praticable.

Wandelbar, *adv.* d'une manière changeante, inconstamment.

Wandelbarkeit, *s. f. w.* Unbeständigkeit, inconstance. Veränderlichkeit, mutabilité. Beweglichkeit, f. Unbeständigkeit, mobilité. *it.* Veränderung, Unbeständigkeit, variation.

Wandelbuch, *s. n.* Sammlung von geschriebenen Statuten und Rechtsdecreten zu Nürnberg, recueil de décrets.

Wandeleisen, s. Gänsestöckchen.

Wandeler, *s. m. w.* qui marche, qui se promène. Nachtwandeler, somnambule, noctambule. s. Wanderer, Wandersmann.

Wandelglück, *s. n.* g. inconstance de la fortune.

Wandelkraut, *s. n.* s. Beben.

Wandeln, *v. a.* verwandeln, changer. verändern, varier. seine Freundschaft in Haß, changer son amitié en haine. das Glück wandelt den Sinn, la fortune change l'esprit. kan auch ein Mohr seine Haut wandeln? le more changeroit-il sa peau? g. sich wandeln, sich verändern, se changer. *it.* varier.

v. n. gehen, reisen, marcher, aller, w. cheminer. er ist so schwach, daß er nicht wandeln kan, il est si foible qu'il ne sauroit marcher. spatziren, lustwandeln, se promener. im Garten, se promener dans le jardin.

s. sich aufführen, verhalten, betragen, se conduire, vivre. unsträflich wandeln, cheminer droit; se conduire d'une manière irréprochable. ehrbarlich wandeln, vivre honnêtement. aufrichtig, vorsichtig wandeln, cheminer droit; tenir une conduite droite.

wandeln, bessern, oder für eine verdorbene Arbeit Strafe erlegen, amender.

wandeln, (bey den Katholiken) die Worte der Einsetzung des Abendmahls vor dem Altar absingen, consacrer.

Wandelnd, *adj.* qui marche, qui se promène. ein wandelnder Mönch, gyrovague. wandelnd, umherziehend, ambulant. das wandelnde Blatt, eine Art Heuschrecken in Brasilien, deren Flügel als ein Blatt aussehen, la feuille ambulante. (*Mantis ficifolia* L.)

Wandelräff, *s. n. w.* s. Saumsattel.

Wandelstern, *s. m.* planète.

Wandelung, *s. f. w.* Verwandelung, changement. Veränderung, Unbeständigkeit, variation. das Spatziren, promenade.

Wandelweise, *s. f. w.* in den Zeitwörtern, mode.

Wandelzeit, *s. f. w.* Tempus in Zeitwörtern, temps.

Wander, *s. m. a.* Tuchmacher, drapier, faiseur de drap.

Wanderbündel, *s. n.* paquet d'un voyageur. g. canapsa.

Wanderdrossel, *s. f.* grive passagère. (*Turdus migratorius* L.)

Wanderer, *s. m.* passant. s. Wandersmann. Nachtwanderer, s. Wandeler.

Wanderfalk, s. Falk 1.

Wandergeräthe, *s. n.* les hardes, l'équipage de voyage. *it.* Geräthe, so man mit sich auf die Reise nimt, bagage, hardes.

Wandergesell, *s. m.* Reisegefährte, compagnon de voyage. Handwerksbursche, der auf der Wanderschaft ist, garçon ou compagnon de métier qui voyage de sa profession.

Wanderjahr, *s. n.* temps que les compagnons (garçons) de métier sont obligés de voyager. seine Wanderjahre vollenden, zurücklegen, achever ses voyages.

Wanderkleid, *s. n. w.* Reisekleid, habit de voyage, de campagne. *it.* surtout.

Wandermäßig, *adj.* prêt à partir. s. Reisefertig. (wird insonderheit von Handwerksburschen gebraucht)

Wandern, *v. n.* reisen, voyager. in die Fremde, voyager dans les pays étrangers. *it.* reisen, partir. nach einem Orte wandern, partir pour un lieu. *it.* gehen, reisen, marcher, aller. wir müssen wandern, il faut partir, marcher. davon wandern, gehen, s'en aller, sortir. aus dem Hause, sortir de la maison. s. Auswandern. seine Strasse, aller son chemin. von einem Ort zum andern wandern, herumschweifen, errer d'un lieu à l'autre, de pays en pays. zu Fusse gehen, auf der Wanderschaft seyn, herumstreichen, battre la semelle. *P.* aller sur la haquenée des cordeliers. die Handwerksbursche wandern, les compagnons de métier battent la semelle. s. Reisen.

Wandernd, *adj.* umherziehend, unstätig, nicht an einem Orte bleibend, ambulant, ambulatoire.

Wanderschaft, *s. f.* voyage. s. Reise, Weg, course. auf der Wanderschaft seyn, être en voyage; battre la semelle. er ist auf der Wanderschaft, il est en voyage; il est allé voyager; il est en pays étrangers. seine Wanderschaft vollenden, achever son voyage, ses voyages. Wanderschaft der Handwerksbursche in Frankreich, tour de France. s. Reise.

Wandersmann, *s. m.* voyageur, passager, passant, *it.* pélerin.

Wanderstab, *s. m.* bâton de voyage. Pilgrimsstab, bourdon.

Wandersuppe, *s. f.* (im Altenburgischen) Mahlzeit, welche den abziehenden Mägden gegeben wird, repas de congé.

Wandertaube, *s. f.* pigeon passager. (*Columba migratoria* L.)

Wanderu, *s. m.* der schwarze Barcasse von Ceylon, ouanderou, le singe noir à barbe blanche. (*Simia Silenus* L.)

Wanderung, *s. f.* transmigration. Seelenwanderung, transmigration des ames, métempsycose.

Wandervogel, s. Zugvogel.

Wanderwespe, *s. f.* guêpe des chemins. (*Vespa viatica* L.)

Wanderzehrung, *s. f. w.* Zehrpfennig, Unkosten der Reise, frais du voyage. Almosen, passade, w. viatique.

Wandflechte, *s. m.* eine Art Moos, lichen de murailles. (*Lichen parietinus* L.)

Wandhaken, *s. m.* cheville, croc, crochet. s. Haken. Wandhaken, etwas dran zu hengen, mantonnet.

Wandkalender, *s. m.* den man an der Wand anheftet, almanac de comptoir.

Wandkamin, *s. m.* cheminée adossée.

Wandkirche, *s. f.* Kirche, die inwendig keine Pfeiler hat, église sans piliers.

Wandkraut, *s. n.* pariétaire, appariétaire, perce-muraille. (*Parietaria* L.)

Wandlaus, *s. f.* punaise. s. Wanze.

Wandläusekraut, *s. n.* s. Wanzenkraut.

Wandleuchter, *s. m.* plaque, bras. silberner, bras d'argent. mit vielen Armen, lustre. Blech an Wandleuchtern, plaque. s. Leuchter.

Wandmacher, *s. m. a.* tailleur. s. Schneider.

Wandpfeiler, *s. m. e.* demi-pilastre. Nebenpfeiler, pied-droit. Strebepfeiler, contre fort. kleiner Wandpfeiler, dosseret.

Wandrahmen, *s. m.* (bey den Tuchmachern) rames, tendoires. Wandrähmen, Unterbalken, Hauptbalken auf einem Fusse von Mauerwerke, poitrail.

Wandruthe, *s. f.* (auf Bergwerken) Gezimmer von zwey beschlagenen Hölzern, einen wandelbaren Schacht zu bevestigen, étrésillons.

Wandsäule, *s. f.* demi-colonne, colonne adossée, engagée.

Wandschmid, *s. m.* ein Insect, pou pulsateur. (*Termes fatidicum* L.)

Wandschneider, *s. m.* Gewandschneider, marchand de drap.

Wandschraube, *s. f.* s. Wandhaken.

Wandständer, *s. m.* poteau de remplage.

Wanduhr, *s. f.* pendule, horloge, montre à pendule. s. Uhr.

Wandweher, *s. m. w.* der kleinste Falke, émerillon. s. Thurmfalk.

Wange, *s. f.* Backen, joue. rothe Wangen, joues vermeilles. eingefallene, joues creuses. runzlichte, joues ridées, couſues. die Thränen flossen ihm oder ihr über die Wangen, les larmes lui couloient le long des joues. Wangen, (zwey gleiche hölzerne oder metallene Stücke) Stellschrauben, jumelles. Wangen einer Treppe, einer Deichsel, limons. Wangen, womit ein schadhafter Mastbaum haltbar gemacht wird, clamps, gabourons, gémelles, jumelles. einen Mastbaum mit Wangen bevestigen, jumeller. durch Wangen haltbar gemachter Mastbaum, mat affûté. Wangen am Hobel, die beyden Seiten in dem Loche, zwischen welchen das Hobeleisen mit einem Keile bevestiget wird, face. Wange am Steuerruder, safran.

Wangenröthe, *s. f.* rougeur. f. vermillon.

Wanke, *s. f.* Theil der Tuchscheere, wodurch man derselben die gehörige Bewegung gibt, tasseau.

Wankelbar, wankelmüthig, *adj.* unbeständig, veränderlich, wandelbar, inconstant, variable, changeant, volage, qui tourne à tout vent. beweglich, mobile. veränderlicher Mensch, esprit mobile. f. wunderlich, unbeständig, inégal. leichtsinnig, léger. w. wankend, vacillant. wankelmüthig, unentschlüßig, irrésolu. f. flottant, flucktueux, chancelant, esprit tournant. wankelmüthig seyn, changer, chanceler, vaciller, flotter, branler au manche, dans le manche; être mou comme de la cire. er ist sehr wankelmüthig in seinem Betragen, il n'y a point de suite dans sa conduite. f. il est tout démanché; c'est un homme mou et sans résolution. wankelmüthig werden, mollir. s. Wandelbar. *adv.* inconstamment, légèrement, d'une manière changeante.

Wankelmuth, *s. m.* Wankelmüthigkeit, *s. f.* inconstance, légèreté, mobilité, inégalité d'esprit, - d'humeur.

Wankelmüthig, s. Wankelbar.

Wanken, wankeln, *v. n.* wackeln, branler. von Schiffen, tanguer. e. wanken, s'ébranler, vaciller. straucheln, taumeln, beben, f. ungewiß, unbeständig seyn, chanceler. *it.* vaciller. f. in Zweifel stehen, unschlüßig seyn, hésiter, balancer. zweifelhaftig seyn; sich bald auf diese, bald auf jene Seite neigen, balancer. der Sieg wankte eine Zeit lang, la victoire balança quelque temps. schaukeln, wackeln, se balancer. unschlüßig seyn, être irrésolu. bey seiner Meynung, Partey nicht standhaft seyn, *P.* branler au manche. schweben; ungewiß seyn, worzu man sich entschliessen wird, flotter. zwischen Furcht und Hoffnung wanken, flotter entre la crainte et l'espérance. nicht bey einer Rede, Meynung bleiben, hésiter, varier, vaciller. sich in seiner Aussage widersprechen, se couper. auf der Strasse torkeln, wenn man sich besoffen hat, tortiller, faire des esses.

wanken, (in Niedersachsen) gehen, sich bewegen, aller, marcher, le mettre en mouvement, s'agiter. er wanket oft in den Wirthshäusern, il fréquente, il hante les cabarets.

es wanket in diesem Hause, il revient des esprits dans cette maison.

Wanken, Wankeln, *ſ. n.* branlement, chancelement. f. gauchiſſement. *it.* eines Schiffes, vacillation. das Wanken des Schiffes, der Länge nach, tangage. das Wanken, Schlänkern des Schiffes von einer Seite zur andern, roulis. *it.* das Wanken, titubation, trépidation. das Wanken, oder die ſchwankende Bewegung des Mondes, der Erdaxe, libration. der Luft, *it.* eines Penduls an Uhren, oscillation, mouvement oscillatoire.

Wankend, *adj.* branlant, vacillant, chancelant. f. flottant. wankendes Glück, fortune chancelante. eine wankende Hoffnung, einen wankenden Glauben haben, avoir une eſpérance flottante, une foi chancelante. wankender Muth, eſprit irréſolu. wankend, weichend, nicht veſte ſtehend, mouvant. ein wankender, lockerer Boden, auf welchen man nicht veſt und ſicher treten kan, terre mouvante. wankend machen, ébranler. ſ. Wankelbar.

Wann, *adv.* beziehet ſich auf die Zeit, quand, lorsque. wann ich kommen werde, quand je viendrai. wann ich werde gekommen ſeyn, lorsque je ſerai venu. wann werdet ihr kommen? quand viendrez vous? wann iſt er zu Hauſe? quand eſt-il au logis? wann und wie? quand et comment? wann ein Menſch todt iſt, denkt man nicht viel an ihn, quand un homme eſt mort on n'y penſe guère wann (wenn) ihr gefragt werdet: ſo müſſet ihr antworten, quand on vous demande, il faut répondre. es ſey, wann es wolle, en quelque temps que ce ſoit. ich weiß nicht, wann dieſes ſich begeben hat, je ne ſai pas le temps que oder quand cela eſt arrivé. wann wird die erwünſchte Stunde kommen? quand viendra l'heure que je ſouhaite? wann iſt euer Bruder gekommen? votre frère quand eſt-il venu? wann wird euer Bruder kommen? votre frère quand viendra-t-il oder quand viendra votre frère? ſeit wann, depuis quand? wann es zwölf ſchlägt, midi ſonnant. dann und wann, de temps en temps, de fois à autre; quelque fois; f. par reprises, par ondées, à bâtons rompus. auch alsdann, wann ſie redet, lors même qu'elle parle. ſie gefällt mir auch alsdann noch, wann ſie ſich böſe ſtellt, elle me plaît lors même qu'elle fait la fâchée. g. wannehe (wannehr) ſehen wir uns wieder? quand eſt ce que nous nous reverrons?

Wanne! Wanne! *interj.* zum Bedrohen, gare! gare!

Wanne, *ſ. f.* groſſe Badwanne, baignoire. Badewanne, bain, cuve à ſe baigner. Böttich, cuve, bac. kleiner Böttich, baquet, cuveau. Kühlwanne, rafraichiſſoir, refraichoir. Fiſchwanne, cuvier de harangère. eine Wanne voll Wäſche, cuvée de linge. Wanne, Schwinge, gedroſchenes Korn rein zu machen, van. Futterſchwinge, Futterwanne, vannette. wannen, mit der Wanne reinigen, vanner, vanner du bled, de l'avoine.

Wanne, die zweite Umackerung des Brachfeldes, binage.

Wannen, von wannen, *adv.* d'où. von wannen (woher) kommet ihr? d'où venez-vous? ich weiß nicht, von wannen er iſt, je ne ſai de quel endroit il eſt.

Wannenaar, *ſ. m.* ſ. Wandweher.

Wannenbad, *ſ. n.* bain.

Wannengeld, *ſ. n.* l'anſe du panier, grivelée. ſ. Schwänzelpfennig.

Wannenhero, *adv.* g. donc, c'eſt pourquoi, de là. wannenhero ich euch ermahne, c'eſt pourquoi je vous exhorte. wannenhero es geſchehen, c'eſt de là qu'il eſt arrivé. wannenhero, (im Gerichtsſtyl, *it.* in Rechnungsſachen) partant; partant reſte tant; partant doit tant; partant quitte.

Wannenmacher, *ſ. m.* vannier. Wannenmacherarbeit, vannerie.

Wannenreif, *ſ. m.* cerceau d'une cuve.

Wannenſchlagen, *ſ. n.* (beym Dachsgraben) zuoberſt an den Orten eingraben, wo die Dachshunde unter der Erde Laut geben, fouille de par en haut.

Wannenweher, *ſ. m.* } ſ. Thurmfalk.
Wannenweihe, *ſ. f.* }

Wännlein, *ſ. n.* kleiner Böttich, cuveau.

Wanſt, *ſ. m.* g. Bauch, panſe. S. Dickwanſt, bédaine, bédondaine, gros bedon. ein groſſer fetter Wanſt, une groſſe et large panſe. *it.* un gros piffre, un gros ſouffleur de boudins, un gros effondré; ventru, ventripotent, homme chargé de cuiſine; un gros tampon, tambour. S. mardi gras. einen Wanſt, einen dicken Bauch bekommen, f. bâtir ſur le devant. g. f. den Wanſt füllen, rembourrer ſon pourpoint; ſe rembourrer le ventre; remplir ſa panſe.

Wanſt, erſter Magen der wiederkäuenden Thiere, herbier, panſe.

Wanstag, Wonstag, *ſ. m.* a. mercredi, mécredi.

Wanſtig, *adj.* w. der einen groſſen Wanſt hat, panſard, - e. w panſu.

Wantags, *adv.* (niederſächſiſch) ehedem, vor dieſem, autrefois, ci-devant.

Wanze, *ſ. f.* ein Inſectengeſchlecht, punaiſe (*Cimex* L.) die Bettwanze, punaiſe de lit, - domeſtique, - commune. (*Cimex lectularius* L.) die Baumwanze, Gartenwanze, punaiſe des jardins.

Wanzendill, *ſ. m.* Coriander, coriandre. (*Coriandrum* L.)

Wanzengeſicht, *ſ. n.* ein Pflanzenname, coréopſis. (*Coreopſis* L.)

Wanzenkraut, *ſ. n.* glaieul puant, herbe aux punaiſes. (*Iris foetidiſſima* L.)

Wanzenſaame, *ſ. m.* eine Pflanze, coriſperme. (*Coriſpermum* L.)

Wanzenſcorpion, *ſ. m.* punaiſe d'eau, naucore. (*Nepa cimicoides* L.)

Wanzentödter, *ſ. m.* eine ſibiriſche Pflanze, cimicifuga. (*Cimicifuga* L.)

Wanzicht, Wanzig, *adj.* voller Wanzen, plein de punaiſes. *it.* ſo nach Wanzen ſchmeckt, qui a le goût de punaiſe. wanziger Wein, vin punais.

Wap

Wapen, *ſ. n.* Schild und Helm, armes, w. armoiries, armoires. *it.* blaſon. Vordertheil des Wapens, le devant. altes, neues Wapen, armes anciennes, nouvelles. das franzöſiſche Wapen, les armes (l'écu) de France. königliches, fürſtliches Wapen, armes de Roi, de Prince. redendes Wapen, (ſo deſſen Namen, der es führet, anzeigt) armes parlantes. Anſpruchswapen, armes de prétention, de domaine. Erbſchaftswapen, armes de ſucceſſion. Familien- oder Geſchlechtswapen, armes de famille. Gemeindewapen, Stadtwapen, armes de communauté. Gmadenwapen, armes de conceſſion. Heirathswapen, armes d'alliance. Lehenswapen, armes féodales. Perſonalwapen, armes perſonnelles. Standeswapen, armes de dignité. Unterſcheidswapen, bürgerliches Wapen, armes de ſimple diſtinction. Wapen unten an den Befehlen, *it.* Wapen, ſo an die Scheidewege gehängt werden, um die Gerichte anzuzeigen, wie auch an die Häuſer, ſo in Schutz genommen ſind, oder die gerichtlich ſollen verkauft werden, pannonceau. Wapen im Siegel, auf Petſchaften, cachet d'armes. Wapen wider die Regeln der Wapenkunſt, fauſſes armes; armes à enquerre. Wapen eines Volks, enſeignes. im Wapen führen, porter. ſie führen einerley Wapen, ils portent les mêmes armes. Wapen malen, ſtechen, oder auſſetzen laſſen, armorier ou armoyer. Pferdedecken, auf welche das Wapen geſtickt iſt, des couvertures de cheval armoriées. die Wapen mit gehörigen Farben abmaleu, oder mit den Strichen bezeichnen, ſo die Farben bedeuten, *it.* viſiren, Wapen erklären, blaſonner. der ſolche viſirt, *it.* ein alter Scribent, der davon geſchrieben, w. blaſonneur. das Viſiren, *it.* Erklärung der Wapen, Wapenviſirung oder Auslegung, blaſonnement. Striche in Wapen, die Farbe anzuzeigen, hachure. Metalle und Farben eines Wapens, Tinctur, émail, meiſt in *pl.* émaux. das Wapen, die Wapenkunſt hat ſieben Farben, le blaſon a ſept émaux, ſept ſortes d'émaux. gelb, or, weiß, argent, roth, gueule, blau, azur, grün, ſinople, ſchwarz, ſable, purperroth, pourpre.

Wapenamſel, *ſ. f.* ohne Füſſe, merlette.

Wapenausleger, *ſ. m.* blaſonneur, armoriſte.

Wapenauslegung, *ſ. f.* Erklärung des Wapens, blaſonnement.

Wapenbinde, *ſ. f.* lambel, lambeau.

Wapenbuch, *ſ. n.* livre de blaſon, armorial.

Wapenfeld, *ſ. n.* quartier. allein ſtehendes Feld ohne andere Farben, franc quartier.

Wapenhalter, *ſ. m.* tenant, ſupport, ſoutien. ſ. Schildhalter.

Wapenherold, Wapenkönig, *ſ. m.* roi d'armes, héraut. erſter Wapenherold in Großbritannien, garter.

Wapenkunde, Wapenkunſt, *ſ. f.* blaſon, ſcience ou art héraldique. der die Wapenkunſt verſteht, lehret, oder davon geſchrieben hat, Wapenkundiger, armoriſte.

Wapenmantel, *ſ. m.* manteau armoyé.

Wapenrand, -ring, *ſ. m.* anneau.

Wapenrock, *ſ. m.* cotte d'armes.

Wapenſäule, *ſ. f.* Säule, worauf gewiſſe Wapen ſtehen, colonne héraldique.

Wapenſaum, *ſ. m.* orle, ourlet.

Wapenſchau, w. ſ. Wapenkunde.

Wapenſchild, *ſ. m.* écu, pannonceau. getheilter, geſpaltener, gevierter, écu coupé, parti, écartelé. einen Adler im Wapenſchilde führen, porter une aigle dans ſon écu. doppelte Einfaſſung oder Saum eines Wapenſchilds, eſſonier. leerer Schild, table d'attente. Mitte des Schildes, cœur. Wapenſchildlein, meiſt von denen, die in einem gröſſern Schilde ſtehen, écuſſon.

Wapenſchneider, *ſ. m.* ſ. Petſchierſtecher.

Wapentheilung, *ſ. f.* partition de l'écu.

Wapenverſtändiger, *ſ. m.* armoriſte, blaſonneur.

Wapenzelt, *ſ. n.* Decke hinter einem Wapen, pavillon.

Wapenzierde, *ſ. f.* auſſerhalb den Wapen, ornement. Helmdecken, lambrequins. Helmzierrath, cimier.

Wapnen, *v. a.* mit Waffen bedecken, verſehen, armer. überall gewapnet ſeyn, être armé comme un jaquemart. f. ſich wogegen wapnen, ſe raſſurer contre qch. ſich gegen den Schrecken, gegen die Zweifel wapnen, ſe fortifier contre la frayeur, contre les doutes.

Wäpner, *ſ. m.* w. écuyer, *it.* baronnet.

Wapper, *ſ. m.* ſ. Rockfiſch.

War

War, das *imperf.* von seyn: ich war; du warst, er war, j'étois, je fus; tu étois, tu fus; il étoit, il fut. ich wäre, je serois, je fusse *etc.*

Wardein, *s. m.* in den Münzen, essayeur, (des monnoies, de métal). *it.* garde de monnoies.

Wardiren, *v. a.* essayer l'or ou l'argent. *it.* s. Würdern.

Wardirung, *s. f.* essai de l'or. *it.* s. Würderung.

Wären, s. Währen.

Warheit, s. Wahrheit.

Warlich, *adv.* en vérité. s. Wahrlich.

Warm, *adj.* chaud, - e. *adv.* chaud, chaudement. warmes Wasser, eau chaude. warmes Bier, bière chaude. etwas mit warmen Biere einnehmen, prendre un remède avec de la bière chaude. warme Suppe, soupe chaude. warme Brühe, bouillon chaud. warme Stube, chambre chaude. ein warmer Ofen, un four chaud. ein warmes Kleid, un habit bien chaud. die Speise warm halten, tenir la viande chaude. warmes Wetter, temps chaud. warme Luft, so die Sachen austrocknet, das Gras welk macht, die Haut bräunlich färbet, hâle. warmes Tuch, ein Glied zu reiben, einen Kranken zuzudecken, chauffoir. ein warmes zubereitetes Bad, un bain chaud. warme Bäder, natürliche mineralische Quellen, thermes, bains. warmes Kraut, Getränke, herbe, boisson chaude. warm und feucht, chaud et humide. warm im ersten, zweyten Grad, chaud au premier, au second dégré. rothwarm, vom Eisen, (bey den Schmiden) couleur de cerise. weißwarm, chaude, chaleur suante. das Eisen weißwarm machen, chauffer blanc; donner une chaude suante. man muß das Eisen schmieden, weil (so lange) es warm ist, il faut battre le fer pendant qu'il est chaud; il faut exécuter une entreprise pendant que l'occasion est favorable. f. sehr warmes Zimmer, étuve.

warm trinken, boire chaud. e. warm halten, tenir chaud. ihr müsset euch warm halten, il faut vous tenir chaudement. f. einen warm halten, fêter qn. es ist warm, il fait chaud. es ist heute sehr warm; ein heisser Tag, il fait grand (fort) chaud aujourd'hui. die Sonne scheint heute sehr warm, le soleil est bien chaud aujourd'hui. mir ist (es ist mir) warm, sehr warm, j'ai chaud, bien chaud.

warm machen, wärmen, heizen, chauffer, échauffer. s. Wärmen. eine Bohle warm machen, daß sie sich beugen lasse, chauffer un bordage. f. einem den Kopf warm machen, échauffer la bile, le sang oder les oreilles à qn, étourdir qn; mettre martel en tête à qn; rompre la tête à qn. warm werden, vom Bade oder Ofen, chauffer, devenir chaud. wieder warm werden, als erstarrete Glieder, se dégourdir. dis Fleisch ist kaum ein wenig warm geworden, cette viande est à peine dégourdie. dis Pferd ist noch nicht warm geworden, wenn es eine Meile zurückgeleget hat, wird es schon besser gehen, ce cheval n'est pas encore dégourdi; quand il aura fait une lieue, il ira meilleur train. sich warm gehen, laufen, s'échauffer à marcher, à courir.

f. warm sitzen, avoir les pieds chauds, être à son aise. sich warm setzen, se mettre à son aise. weder kalt noch warm, moitié chair, moitié poisson. er ist weder kalt noch warm, il est ni chair ni poisson. g. es gieng da warm zu, c'étoit une occasion bien chaude; il y fit bien chaud.

Wärmbecken, *s. n.* bassinoire, *it.* moine. Bettwärmer, chauffe-lit.

Wärme, *s. f.* Hitze, le chaud, la chaleur. eine gemäßigte, übermäßige Wärme, un chaud modéré, excessif. ich kan die Wärme besser, als die Kälte vertragen, je supporte mieux le chaud que le froid. natürliche Wärme, chaleur naturelle, les esprits vitaux. g. eine Hand voll Wärme mitnehmen, prendre une brouée de feu; prendre l'air d'un fagot. bedecke sich der Herr, die Wärme thut ihm gut, die Sperlinge möchten ihm sonst auf dem Kopfe erfrieren, (spöttisch) couvrez-vous, la chaleur vous est bonne.

Wärmeland, Bisthum im poln. Preussen, *it.* Provinz in Gothland, Varmie.

Wärmen, *v. a.* heizen, warm machen, chauffer. die Stube, chauffer la chambre. Wasser, de l'eau. f. das Bett, le lit. erwärmen, erhitzen, échauffer. wieder erwärmen, aufwärmen, réchauffer. das Essen wärmen, réchauffer la viande. ge - aufgewärmte Speise, de la viande réchauffée. aufgewärmter Kaffee, du café ripopé. wärmen, als ein Bett mit dem Bettwärmer, bassiner. warme Tücher auf eine Wunde legen, étuver, fomenter.

wärmen, glühen, glühend machen das Eisen, rougir le fer. den Stahl, détremper l'acier. die Ziegelsteine wärmen, anwärmen, recuire. das leinene Zeug ein wenig über dem Feuer wärmen, hâler du linge.

sich wärmen, se chauffer. die Hände, se chauffer les mains. er kan sich nicht erwärmen, il ne sauroit s'échauffer. sich an der Sonne wärmen, se chauffer à l'Espagnole. einer, der sich gern an der Sonne wärmt, S. animal solaire. *P.* f. sich bey fremden Feuer wärmen, se chauffer au feu d'autrui. *it.* profiter d'un bien qui n'est pas à nous. ich weiß, bey was für einem Feuer er sich wärmet, je sais de quel bois il se chauffe; je sais quel homme c'est.

Wärmen, *s. n.* (bey den Aerzten) caléfaction. das Wärmen an der Sonne, insolation.

Wärmesse, *s. f.* der Schmide, Schlösser, Kupferschmide, forge.

Wärmfeuer, *s. n.* feu de la chambre.

Wärmkiefe, s. Feuerkiefe.

Wärmkorb, *s. m.* Korb, worüber Hemden oder Kleider gewärmet werden, chauffe-chemise.

Wärmmesser, *s. m.* eine mit Weingeist oder Quecksilber angefüllte Glasröhre, die durch das Steigen und Fallen den Grad der Wärme anzeiget, thermomètre.

Wärmniß, *s. f.* s. Wärme.

Wärmofen, *s. m.* Bratröhre, réchauffoir. in Küchen, potager.

Wärmpfanne, *s. f.* zu den Füssen, bassinoire, chauffe-pied, chaufferette. Kohlpfanne, réchaut, réchaud. *it.* poële.

Wärmstein, *s. m.* bey Bauchwehen auf den Leib zu legen, pierre chaude qu'on se met sur le ventre *etc.*

Wärmstube, *s. f.* im Kloster oder Spital, chauffoir.

Wärmung, *s. f.* Bähung einer Wunde, étuvement. *it.* fomentation.

Warnehmen, s. Wahrnehmen.

Warnen, *v. a.* avertir. eine Warnung geben, donner un avertissement. zu wissen thun, faire savoir oder à savoir. ermahnen, erinnern, corriger. gerichtlich warnen, verwarnen, admoneter. einen vor einer Sache warnen, précautionner qn contre qch. ich will dich hiermit gewarnet haben, je vous en avertis. ich warne euch, als ein Freund, je vous avertis en ami. einen vor Gefahr warnen, avertir qn du danger. einen treulich warnen, donner des avertissemens fidèles à qn. *P.* es ist doch gut, wenn man vorher gewarnet wird, man hütet sich besser, un averti en vaut deux. ein Weiser warnet nie ohne Ursach, jamais bon chien n'aboie en vain.

Warner, *s. m.* einer der drey erlaubten Secundanten bey den alten Turnierspielen, moniteur.

Warnglocke, *s. f.* im Schuh des Mühlrumpfs, welche von selbst zu klingeln anfängt, sobald der Mühlrumpf leer wird, sonnette.

Warnung, *s. f.* avertissement. Vermahnung, avis. *it.* correction. Vorstellung, remontrance. Warnung, daß die Königin in Gefahr stehe, genommen zu werden, (im Schachspiele) échec à la reine. gerichtliche Verwarnung, admonition, commination. eine heilsame Warnung, un avertissement salutaire. f. das kan zur Warnung dienen, c'est un avertissement, un avis au lecteur. das ist eine gute Warnung, me (te, le) voilà bien averti. laß dir das eine Warnung seyn, tenez-vous mieux sur vos gardes une autrefois.

Wärre, s. Werre.

Warrlich, s. Wahrlich.

Wartbaum, *s. m.* (bey den Maurern) défense.

Warte, *s. f.* Wachtthurm, échauguette. *it.* Seewarte, tour marine. *it.* guérite, béfroi, donjon. Sternwarte, observatoire. *it.* Wache, faction, poste.

Wartegeld, *s. n.* Gnadengeld, pension; halber Sold, demi-paie.

Wartefnecht, *s. m.* appariteur.

Warten, *v. n.* erwarten, attendre. einen warten lassen, faire attendre qn. bleib hier, und warte, bis ich wiederkomme, demeure ici pour m'attendre. auf einen warten, jemands erwarten, attendre qn. auf etwas, attendre qch. auf einen, auf etwas mit Verlangen warten, hoffen, attendre après qn, après qch. auf Hülfe, attendre du secours, mit Verlangen, après le secours. auf sein Geld, attendre son argent, après son argent. ihr seyd der einzige, auf den noch mit Verlangen gewartet wird, on n'attend plus qu'après vous. lasset mich nicht solange warten! ne me faites tant attendre! wie lange lasset ihr mich warten? combien me ferez vous attendre? ich kan solange nicht warten, je ne puis pas tant attendre. wartet ein wenig, attendez un peu. ich will warten bis ihr kommet, j'attendrai que vous veniez. wartet ein klein wenig, attendez tant soit peu. g. ihr könnet warten, bis das geschieht; wartet nur drauf, es geschieht nicht, attendez vous y (e. ne vous y attendez pas). da ist es, wo ich auf euch warte, (so kommet ihr mir eben recht) c'est là où je vous attends. *P.* mit der linken Hand bey Tische auf einen warten, faire passer qn maître; attendre qn de la main gauche, oder comme les moines font l'abbé. ihr wartet vergebens, attendez-moi sous l'orme. wer warten kan, dem kommt alles gelegen; oder es kömmt alles zu recht, wer nur warten kan, tout vient à temps à qui peut attendre; oder tout vient à point qui peut attendre.

auf etwas warten, es gewärtig seyn, s'attendre à qch.

auf einen andern, der mit etwas beschäftiget war, warten müssen, oder auf einen vor der Thür lange warten müssen, garder le mulet. lange an einem Orte, da man müßig ist, warten, lange da müßig stehen, gober des mouches, du vent. der auf einen Dienst wartet, die Anwartschaft hat, expectant.

Warten, *v. a.* einen, ihn hüten, behüten, halten, garder qn. g. warten, als Kranke, Kinder, Bäume, soigner. für etwas Sorge tragen, sorgen, avoir, prendre soin de qch.

g. soigner

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

g. soigner à qch. it. eines Kranken warten, pflegen, ihn mit Arzney versorgen; des Viehes, insonderheit der Pferde warten, sie striegeln und reinigen, panser. it. eines Kranken pflegen, ihn heilen, verbinden, traiter. seines Amts warten, es abwarten, verwalten, s'acquitter de sa charge, exercer sa charge. sein Gewerbe, sein Geschäfte abwarten, vaquer, s'appliquer à son négoce, à ses affaires. s. Abwarten.

g. wartet eurer Dinge, prenez garde, soignez à vos affaires; mêlez vous de vos affaires.

seine Gäste warten, bewirthen, accommoder ses hôtes. it. traiter. einen wohl warten, bewirthen, traiter bien qn. sorgfältig aufwarten, rendre des soins. s. Aufwarten, it. Pflegen. einen Kranken warten, garder, soigner, panser, traiter, servir, assister un malade, avoir soin d'un malade. ein Pferd, panser un cheval.

einen Baum, Acker nicht behörig warten, auszehren, ihm seine Kraft nehmen, fatiguer un arbre, une terre.

Warten, *s. n.* s. Wartung.

Wärter, *s. m.* Wärterin, Wartfrau, *s. f.* der Kranken, garde. a. Wärter, Warter, (bey Stiftern) expectant. Grieswärter, Grieswartel, (bey Turnierspielen) huissier de gravier. Kaninchenwärter, garennier. Kirchwart, Kirchwärter, s. Küster. Löwenwärter, gardeur, gouverneur de lions. Thorwärter, portier. in Klöstern, moine cloitrier, clavandier. Thürwärter, ouvreur, portier, huissier. Gefangenwärter, geolier. Wald- oder Holzwart, Holzwärter, s. Förster, Hegereiter. Zeugwärter, garde, inspecteur d'artillerie. Wärterinnen des Bacchus, gewisse Nymphen, Atlantides, Dodonides.

Warteschild, *s. n.* écu d'attente. s. Wapenschild.

Wärts, *adv.* vers. (kommt nur in zusammengesetzten Wörtern vor, als abwärts, aufwärts, auswärts, himmelwärts ꝛc.)

Wartthurm, s. Wachtthurm.

Wartung, *s. f.* Erwartung, attente. das Warten, Harren, expectation, patience. ich bin des Wartens müde, mag nicht länger warten, je suis las d'attendre. Sorge, Wartung, soin. Wache, garde. Dienst, service. Wartung, Verpflegung eines Kranken; Wartung des Viehes, der Pferde, it. Verbindung einer Wunde, pansement, traitement. Wartung der Felder, Bäume, Weinberge, culture. g. gute Wartung haben, être bien servi, schlechte, n'être pas bien servi, pas soigné comme il faut.

Warum, *adv.* pourquoi, pour quelle raison. it. que? das Warum, Ursache, Beweggniß, pourquoi? warum nicht? pourquoi non? ey! warum bekümmert er sich doch nicht um seine Sachen? que ne prend-il soin de ses affaires? warum macht er sich nicht ein wenig mehr Motion? que ne se donne-t-il un peu plus de mouvement? warum lüget ihr? pour quelle cause mentez-vous? warum sollte man sich für schuldig und strafbar erklären? pourquoi se déclarer coupable? es sey, warum es wolle, pourquoi que ce soit. warum ist es zu thun? de quoi s'agit-il? warum? zu was Ende? à quel propos? dis ist die Ursach, warum ich ꝛc. c'est-ce qui fait que je etc. er beklagt, beschwert sich und weiß nicht, warum, il se plaint sans savoir pourquoi. warum thut ihr das? pourquoi faites-vous cela? warum betrügt ihr mich? pourquoi me trompez-vous? warum sprechet ihr nicht? que ne parlez-vous? warum hab ich doch nicht studirt! que n'ai-je étudié!

Wärwolf, *s. m.* ein, nach der Meynung des gemeinen Haufens, in einen Wolf verwandelter Mensch, loup-garou, lycanthrope.

Warze, *s. f.* e. verrue. Feigwarze, it. Warze an den Pferden, gemeiniglich an Füssen, sonst auch am Leibe, fic. it. Feigwarze, Warze am Hintern, thym, condylome, g. mal de Saint Fiacre. s. Zacken, Tacken. it. Warze, fliessende Warze an Pferdefüssen, poireau, porreau. die Spitze einer Warze abschneiden, couper la tête d'un poireau. e. Warze an Brüsten, tétin, popeau. w. chicheron, bout de mamelles, du têton. f. bouton de rose, de fleur; it. fraise. nässende Warze, myrmece, myrmecie. Warzen, so aus dem zerrissenen Jungfernhäutlein entstehen, caroncules myrtiformes. it. Warze an Brüsten, warzenförmige Theile in dem Leibe, sonderlich in den Nieren, mamelon. Brust der Weiber oder Männer, it. Zitze von gewissen Thieren, als Hunden, Fledermäusen, Wallfischen, mamelle. Warze am Fusse eines Racketenstocks, demi-boule.

Warzenbake, *s. f.* (in der Conchyliologie) die gekrönte Warzenbake, eine Walzenschnecke, couronne d'Ethiopie, l'auge ou le bac couronné, la gondole couronnée, le bac couronné à mammelons. (*Voluta æthiopica* L.)

Warzenbuckel, *s. m.* Art Seeschnecken ohne Haus, limaçon à verrues. (*Doris verrucosa* L.)

Warzendotter, *s. m.* eine Schwimmschnecke, nérite à mammelons. (*Nerita Mammilla* L.)

Warzenflunder, *s. m.* eine Art Schollen, plie à verrues. (*Pleuronectes verrucosus* L.)

Warzenförmig, warzenähnlich, *adj.* mamillaire, papillaire.

Warzenfresser, *s. m.* eine Art Heuschrecken, sauterelle ronge-verrue. (*Gryllus verrucivorus* L.)

Warzengrube, *s. f.* fosse de mamelle.

Warzenkopf, *s. m.* ein Fisch, s. Sterngucker.

Warzenkoralle, *s. f.* eine Sternkoralle, verrue de mer. (*Madrepora verrucaria* L.) eine Zellenkoralle, cellepore à verrues. (*Cellepora verrucosa* L.)

Warzenkraut, *s. n.* verrucaire, zazinthe. (*Lapsana Zazintha* L.) it. Krebsblume, herbe aux verrues, héliotrope. (*Heliotropium* L.) Ringelblume, souci. (*Calendula* L.)

Warzenkürbis, *s. m.* potiron. (*Cucurbita verrucosa* L.)

Warzenmaul, *s. n.* eine Art Blutigel, sangsue à huit yeux. (*Hirudo octoculata* L.)

Warzennerite, *s. f.* nérite à verrues. (*Nerita exuvia* L.)

Warzenring, zirkel, *s. m.* aréole. it. Warzenring an einer Mühlmühle, anneau à trois dents.

Warzenrippe, *s. f.* eine Venusschnecke, conque de Vénus à verrues. (*Venus verrucosa* L.)

Warzenscheide, *s. f.* eine Art Seescheiden, étui de mer papillaire. (*Ascidia papillosa* L.)

Warzenschnecke, *s. f.* Erdschnecke ohne Haus, limace papillaire. (*Limax papillosus* L.)

Warzenschnirkel, *s. m.* eine Art Schnirkelschnecke, limaçon mammillaire. (*Helix mammillaris* L.)

Warzenschwanz, *s. m.* eine Art Hornfische, baliste à verrues. (*Balistes verrucosus* L.)

Warzenstern, *s. m.* Art Seesterne, étoile de mer papillaire. (*Asteria papillosa* L.)

Warzenstein, *s. m.* écusson ou mamillon d'oursin pétrifié.

Warzenstirn, *s. f.* eine Art Heuschrecken, sauterelle à verrues. (*Gryllus verrucosus* L.)

Warzenwegweis, *s. n.* wilder Wegwart, chondrille, condrille.

Warzicht, *adj.* plein de verrues.

Warzkaul, Warzkugel, *s. f.* crosse. solche treiben, damit spielen, jouer à la crosse. it. crosser.

Wärzlein, *s. n.* kleine Warze, papille.

Was

Was, *pron.* wird nach Maaßgabe seines Gebrauchs verschieden ausgedruckt und heißt

1) quoi, (wenn man eine Frage mit einem Worte thut) als: was? glaubet ihr, daß -, quoi? croyez-vous que -. ey was! das kan nicht seyn, hé quoi! cela ne se peut. was denn? quoi donc? was! wie redet ihr? quoi! comment parlez-vous? was soll man thun? was ist zu thun? quoi faire? was! hat er das gethan? quoi! a-t-il fait cela? an was, woran liegt es? à quoi tient-il? was hilft das? à quoi sert cela? was (woran) denket ihr? à quoi pensez-vous? über was beklagt er sich? de quoi se plaint-il? was lachet ihr? de quoi riez-vous? (que riez-vous?) was es wolle, quoi que. es sey, was es wolle, quoi que ce soit. ihr möget sagen, was ihr wollet, was ihr auch immer saget, quoi que vous disiez (puissiez dire). was er immer sage, quoi qu'il dise.

2) que, (wenn es den Anfang einer Frage macht) als: was saget ihr? que dites-vous? was wollet ihr? que voulez-vous? qu'est-ce que vous voulez? was soll das heissen? was bedeutet das? que veut dire cela? was sachet ihr? que riez-vous? was gibts neues? qu'y a-t-il de nouveau? (quelles nouvelles?) was fehlt, mangelt euch? que vous faut-il? was liegt daran? qu'importe? qu'en est-il? was hilfts? que sert? was ist euch? qu'avez-vous? was ist zu thun? que faire? qu'est-il de faire? was hat euch der Bote mit gebracht? que vous a apporté le messager? was machet der Hr. N. guts? Mr. N. que fait-il de bon? was hat dieser Soldat jetzt gemacht? que vient de faire ce soldat? was kan man anders sagen? que peut on dire autre chose? was ist; was ist es? was gibts? qu'est-ce? qu'est-ce que c'est? was hindert mich? qu'est-ce qui m'empêche? was das ärgste ist, oder was noch schlimmer ist, (ce) qui pis est. was ist wunderswürdiger! qu'y a-t-il (quoi) de plus surprenant!

3) ce que. it. ce qui. (wenn es als ein *relativum* steht, oder mitten unter andern Worten gebraucht wird) als: thut, was ich euch sage, faites ce que je vous dis. er weiß nicht, was er thut, il ne sait ce qu'il fait. ich weiß, was vorgeht, je sai ce qui se passe. saget, was ihr wollet, dites ce que vous voudrez. was ich sage, ce que je dis. was mir beliebt (euch zu geben), ce qu'il me plait. was ihr suchet, ist nicht hier, ce que vous cherchez n'est pas ici. ich weiß nicht, was ihr sagt, redet, je ne sais ce que vous dites. das ists eben, was ich sage, c'est précisément ce que je dis. was am leichtesten ist, ce qu'il y a de moins difficile.

4) quel, quelle, (wenn man was für ꝛc. sagen kan) als: was ist er? von was für einer Profession ist er? de quelle profession est-il? was ist euer Thun? quelle est votre profession? was für Mittel bedient ihr euch? de quels moyens vous servez-vous? aus was für Macht thust du diese Dinge? de quelle autorité faistu ces choses? was für ein Mann ist das? quel homme est cela? aus was Ursach? pour quelle raison; pour quel sujet? ach, was für Thorheit! ah! quelle folie! ey, was für schöne Sachen! ah! que de belles choses! ich weiß nicht, was für einer, je ne sai quel (mit einem *nomine*). so, als, was für, quelque-que.

5) was, (in besondern Redensarten) als: was mich anlanget, en mon particulier. was mich betrifft, pour moi, quant à moi, pour ce qui est de moi. was euch betrifft, par rapport à vous. ich weiß, was ihr für Theil an

meinem Glück nehmt, je sais la part que vous prenez à ma fortune. sehet, was für ein Vergnügen es ist, einen großmüthigen Freund zu haben, voyez le plaisir qu'il y a d'avoir un ami généreux. wasmassen, wasgestalt, comment, de quelle manière. es sey, was es wolle, quoi que ce soit. es sey, was für einer es wolle, quel qu'il soit. f. quelle qu'elle soit. es koste, was es wolle, à quelque prix que ce soit. s. Wollen.

6) statt etwas, quelque chose. it. rien (ohne ne). für Was gehört Was, rien pour rien. wünschet, wollet ihr was? souhaitez, voulez-vous qch? das ist was neues, schönes, voilà qch de nouveau, de beau. das ist was anders, c'est autre chose. was, etwas weniges übrig haben, avoir quelque peu de reste. er hat, ich weiß nicht was, Gezwungenes, il a je ne sai quoi de gêné. alle diese: ich weiß nicht was, tous ces je ne sai quoi. er sagt mir, ich weiß nicht was, il me dit je ne sai quoi. ich wollte lieber, ich weiß nicht was, thun, j'aimerois mieux faire tout au monde, tout autre chose.

Wasbuck, *s. m.* beste Art des Strömings, anchois de Suède.

Waschbank, *s. f.* (bey den Wäscherinnen) bac à laver.

Waschbär, *s. m.* coati, raton. (*Vrsus Lotor* L.)

Waschbecken, *s. n.* lavemain, lavoir. Name einer grossen Gienmuschel, le grand bénitier. (*Chama Gigas* L.)

Waschbläuel, *s. m.* batte, battoir.

Waschbrett, *s. n.* (bey den Buchdruckern) zu dem Abwaschen der Formen, baquet à laver, à brosser.

Waschbürste, *s. f.* (bey den Buchdruckern) brosse.

Wasche, *s. m.* (in Preussen) ein Bauerschlitten, der aus einer breiten Baumrinde verfertiget und nur von Einem Pferde gezogen wird, traîneau fait d'une écorce d'arbre.

Wäsche, *s. f.* (mit einem langen â) niedersächsisch, statt Wase, Base, tante, cousine.

Wäsche, *s. f.* das Waschen des leinenen Zeuges, blanchissage. Bäuchewäsche, das Bäuchen, (niedersächsisch: Bühken, Büken) das Waschen des Zeuges mit Lauge, da man es in einem bäuchichten Kübel die Nacht über unter der Lauge stehen läßt, it. die eingelaugte schwarze Wäsche selbst, lessive, lexive, buée. die Wäsche, das Waschen mit Seife, s. savon. sein schwarzes Leinengeräthe in die Wäsche geben, donner son linge sale à blanchir, es aus der Wäsche wieder empfangen, le retirer du blanchissage. eine Bäuchwäsche thun, das Linnen bäuchen, büken, faire la lessive, la buée. w. buer, buander. diese Spitze, Kante ist in zwo Wäschen drauf gegangen, cette dentelle s'en est allée en deux lavons. dieser Fleck geht nicht anderst heraus, als in drey Wäschen, cette tâche ne s'en va que dans trois lavons. das schwarze Zeug in die Wäsche geben, mettre le linge sale à la lessive. die Wäsche schwenken, zum letztenmale durchs Wasser ziehen, laver la lessive.

Wäsche, leinen Zeug, Leingeräthe, linge. klare Wäsche, als feine Hemden, menu linge, linge fin. schwarze Wäsche, linge sale. nasse, du linge mouillé. grobe Wäsche, die grossen Stücke in der Wäsche, gros linge. Wäsche ohne Spitzen, linge uni, mit Spitzen, beau linge. weisse, reine Wäsche, so nicht schwarz, nicht schmutzig, linge blanc. ich habe keine weisse Wäsche mehr, je n'ai plus de linge blanc. P. er hält viel auf schwarze Wäsche, gehet schmutzig einher, il est curieux en linge sale, il est fait comme un paquet de linge sale. er hat schwarze, schmutzige Wäsche an, il porte le deuil de sa blanchisseuse. Wäsche auswinden, wringen, tordre du linge. die Wäsche zählen, bezahlen, compter, payer le linge.

Wäsche, oder Wäsch, Spülig, so den Schweinen gegeben wird, lavure d'écuelles.

Wäsche, auf Bergwerken, Ort, Anstalt, wo das gepochte Erz gewaschen wird, lavoir.

Waschen, *v. a.* (ich wasche, du wäschest, er wäscht, wir waschen; ich wusch, (schweizerisch: ich waschte) wüsche; gewaschen) e. waschen, abwaschen, laver. sich die Hände vor der Mahlzeit, laver. die Hände, Füsse abwaschen, laver les mains, les pieds. sich die Hände waschen, se laver les mains. waschet eure Hände, lavez-vous les mains. mit gewaschenen Händen, les mains lavées. wieder, noch einmal waschen, relaver. den Schmutz von dem Gesichte und von den Händen waschen, abwaschen, débarbouiller. sich waschen, se débarbouiller. das Leinenzeug aus dem Gröbsten waschen, décrasser du linge. it essanger. in kaltem Wasser abspülen, aigayer, égayer, égueer. in einem Flusse, gâcher. die überflüßige Stärke aus dem Zeuge waschen, évider. mit Seife waschen, savonner. sich waschen lassen, (von Zeugen) se savonner. die ostindischen Kattune lassen sich waschen, les toiles de coton des Indes se savonnent. wollene Tücher waschen, durchs Wasser ziehen, um die überflüßige Farbe abzuspülen, reviquer. Garn, Seide ꝛc. vor dem Färben mit Lauge waschen, décruer, dégorger, dépocher. die schwarz gefärbte Seide in kaltem Wasser waschen, ausspülen, disbroder. das Wasser dieser Wäsche, disbrodure de noir. das Gold waschen, apurer l'or moulu. wohlgewaschene Butter, du beurre refait. s. seine Hände in unschuldigem Blute waschen, tremper ses mains dans le sang innocent. einem den Kopf waschen, einen derben Verweis geben, laver, savonner la tête à qn. it. gourmander, vespériser, quereller qn, relever qn de sentinelle; donner une lavasse, une mercuriale, faire son prône, chanter goguettes à qn. (von Schafen) solche vor der Schur waschen, laver à dos.

waschen, weiß waschen; bleichen, blanchir. das leinen Zeug, blanchir le linge. eine Wäsche, Bäuche thun, haben, faire la lessive. (g. Morgen wollen wir waschen, demain nous ferons la lessive). w. mit Lauge waschen, lessiver, it. essanger. büchen, waschen, (die grosse Wäsche mit Lauge waschen) w. buander, faire la buée. a. buer. waschen, auswaschen, ausspülen, abspülen, als Gläser, Gefässe, den Mund, rinser oder rincer.

bey den Buchdruckern, die Farbe von den Formen mit Lauge wieder abwaschen, brosser. aufwaschen, scheuern, in der Küche die Schüsseln, Teller ꝛc. écurer.

Waschen, *v. n.* schwätzen, plaudern, e. caqueter, g. babiller, bavarder, jaser, causer. viel Geschwätz machen, g. verbiager. (wenn von Weibern die Rede ist) tailler des bavettes. schmeicheln, cajoler. s. Plaudern, Schwätzen.

Waschen, *s. n.* das Waschen, Abwaschen, lavage. das Waschen, Bleichen, die Wäsche des Leinengeräthes, blanchissage. das Waschen der Glieder, sonderlich der Finger bey der Messe, it. das Waschen der Füsse, Altäre am grünen Donnerstage, lavement. das Händewaschen des Priesters während der Messe, lavabo. das Fußwaschen der Armen am grünen Donnerstage, (bey den Katholiken) mandatum. (in dem Orden der Abtey Fontevraut) mandé. der Kaiser, der König wäscht (am grünen Donnerstage) zwölf Armen die Füsse, l'Empereur, le Roi fait le mandatum. das Waschen, Säubern, Reinigen einer Wunde, eines Theils des Leibes, it. der Wurzeln, Mineralien, (bey den Medicis und Chymicis) lotion, ablution. das Waschen der weissen Kleider, (bey einigen Mönchsorden) it. das Händewaschen des Priesters, ablution.

g. das Waschen, Geplapper, Geplauder, Geschwätze, caquet, babil. w. causerie, bavarderie. viel unnütze Worte, verbiage. Geklatsche, rapport.

Wäscher, *s. m.* der ein Geschäft aus dem Waschen macht, laveur, blanchisseur. it. buandier. Goldwäscher, orpailleur, arpailleur, cueilleur d'or, - de paillottes ou paillettes. s. der viele unnütze Reden führt, caqueteur, jaseur, babillard, bavard, jaseur, discoureur, friquet, parleur.

Wascherde, *s. f.* cimolie. s. Walkererde.

Wäscherey, *s. f.* unnützes Geschwätz, caquet, babil, babillage, causerie, bavardage, jaserie, parlotage.

Wäscherin, *s. f.* eine Person, die ein Geschäfte daraus macht, daß sie Leinenzeug wäscht, blanchisseuse. Bückwäscherin, buandière. Waschfrau, die einem die Wäsche hilft waschen, lavandière. f. babillarde, bavarde, caqueteuse, jaseuse, discoureuse, friquette. it. Stadtklatsche, die alles, was paßiret, herumträgt, erzählet, f. gazette.

Wäscherlohn, *s.* Waschlohn.

Wascherz, *s. n.* Glanzerz, galène de plomb minéralisée, mine de galène, mine de plomb pauvre.

Waschfaß, *s. n.* s. Waschkufe.

Waschfloß, *s. n.* s. Waschschiff.

Waschfrau, s. Wäscherin.

Waschgeld, *s. n.* s. Waschlohn.

Waschgold, *s. n.* or vierge répandu dans différentes espèces de terres et de sables. Waschgoldkörner, paillettes -, paillottes d'or.

Waschgraben, *s. m.* (auf den Hüttenwerken) patouillet, lavoir.

Waschhaft, *adj.* babillard, - e, causeur, - euse, bavard, - e; jaseur, - euse, discoureur, - euse, friquet, - ette.

Waschhaftigkeit, *s. f.* loquacité, bavarderie.

Waschhaus, *s. n.* Ort, wo gebäucht, gebücket wird, w. buanderie. Waschhaus in einem Kloster, it. Ort an einem Bach oder Brunnen, it. in der Küche, wo man das Zeug wäscht; it. Handfaß, wo man im Kloster die Hände wäscht, ehe man zu Tische geht, it. Ort in einem türkischen oder chinesischen Tempel, wo man sich wäscht oder badet, ehe man hinein geht, lavoir.

Waschherd, *s m.* (auf Bergwerken) s. Planherd.

Waschjunge, *s. m.* (auf Bergwerken) der das gepochte Erz auf den Planherden abläutert, garçon laveur.

Waschkessel, *s. m.* grosser Kessel, chaudière.

Waschkorb, *s. m.* banse.

Waschkratze, s. Waschwerk.

Waschkraut, *s. n.* s. Seifenkraut.

Waschkufe, *s. f.* Waschkübel, *s. m.* darin man die Wäsche bäuchet, cuvier.

Waschlappen, *s. m.* lavette.

Waschlauge, *s. f.* lessive.

Waschleine, *s. f.* corde à étendre du linge; cordeau à faire sécher le linge.

Waschlohn, *s. m. w. n.* blanchissage. bezahlen, payer le blanchissage.

Waschmagd, *s. f.* Magd, welche bey dem Waschen des leinen Zeuges gebraucht wird, lavandière. Aufwäscherin in der Küche, écureuse, laveuse d'écuelles.

Waschmaul, *s. n.* f. g. waschhafter Mensch, babillard, - e, bavard, - e.
Waschmeister, *s. m.* Hofbedienter, lavandier.
Waschmühle, *s. f.* f. Waschgraben.
Waschschiff, *s. n.* bateau des selles.
Waschschuppen, *s. m.* f. Waschbank.
Waschsilber, *s. n.* in den Münzen, pigne.
Waschstein, *s. m.* Goßstein in der Küche, dalle, évier.
Waschthon, f. Walkererde.
Waschtöpfen, *s. n.* (Ps. 60, 10.) f. Waschbecken.
Waschtrog, *s. m.* auge à laver, lavoir. *it.* die Pinsel darinne zu reinigen, pincelier. Waschtrog, Badetrog bey einer türkischen Moschee, piscine.
Waschung, f. Waschen.
Waschwasser, *s. n.* eau à laver les mains. gebet mir Waschwasser, donnez-moi de l'eau pour me laver. Waschwasser, Schminkwasser, eau cosmérique. Waschwasser, Wäsche, Spülwasser, lavure, laveure d'écuelles.
Waschwerk, *s. n.* (auf Bergwerken) was durch die engen Räder gefallen ist, und hernach in einem Durchlaßgraben gewaschen und durch das großlöchrichte Sieb gesetzt wird, grenaille.
Waschzuber, *s. m.* worin die Goldschmiede das Silber weiß machen, w. blanchiment. *it.* f. Waschkufe.
Wase, *s. f.* in Niedersachsen, 1) Base, f. dieses Wort. 2) ein Reisgebünd, fagot, bourrée. Wasenbinder, fagoteur.
Wasen, *s. m.* grüner Rasen, gazon, pelouse. Stücke von grünen Rasen oder Wasen, gazons. mit Rasen belegen, aufführen, garnir de gazons, gazonner. das Belegen mit Rasen, gazonnement. Wasen stechen, couper des gazons.
Wasenbank, *s. f.* banc de gazon.
Wasenfleisch, *s. n.* charogne. f. Luder.
Wasenhaue, *s. f.* Rasen zu hauen, bêche.
Wasenholz, *s. n.* ramilles à fagot; menu bois.
Wasenmeister, *s. m.* g. f. Schinder, Abdecker.
Wasenstecher, *s. m.* w. coupeur de gazon.
Wasenstück, *s. n.* in einem Lustgarten, boulingrin, parterre de gazon. f. Rasen.
Wasenwall, *s. m.* fortification gazonnée; rempart gazonné.
Waser, a. f. Was. aus waser Macht thust du das? de quelle autorité faites-vous cela?
Waserley, a. f. Welcherley.
Wasgau, *s. m.* das wasgauische Gebirge im Elsaß, (*mons Vogesius*) montagne de la Gaule Celtique ou Lyonnoise. itzt: la Vauge, les Vosges, les Vauges; les montagnes de Vauge.
Wasgestalt, *adv.* comment, de quelle manière.
Wasser, *s. n.* eau. natürliches Wasser, eau naturelle. süsses Wasser, eau douce. reines Wasser, eau pure. salziges Wasser, eau saline, eau salée. Regenwasser, eau de pluie. Wasser trinken, boire de l'eau. bey Wasser und Brot fasten, jeuner au pain et à l'eau. helles, klares Wasser, eau claire, eau limpide. *it.* f. crystal. schlammiges Wasser, eau bourbeuse. trübes Wasser, eau trouble. fliessendes Wasser, Flußwasser, eau courante, eau de rivière. stillstehendes Wasser, eau dormante, - croupissante. Wasser schöpfen, puiser de l'eau. von Schiffen, leck seyn, faire eau. sich mit frischen Wasser versehen, faire de l'eau. *P.* Wasser ins Meer tragen, porter de l'eau à la mer, donner à plus riche que soi. einander gleichen, wie zwey Tropfen Wasser, se ressembler comme deux gouttes d'eau. es wird noch viel Wasser verlaufen, ehe dieses geschieht, il passera bien de l'eau sous les ponts (il s'écoulera bien du temps) avant que cela arrive. er schaut, als wenn er kein Wasser trüben könnte, c'est une sainte ni touche, un homme qui ne fait pas l'eau trouble. er sieht aus, als wenn — il semble qu'il ne fait pas l'eau troubler. einem oder etwas das Wasser nicht reichen, ihm bey weiten worin nicht gleich kommen, n'approcher pas de. er reicht ihm ꝛc. il n'approche pas de l'autre, il n'est pas à comparer à lui, il ne peut lui être comparé, il lui est beaucoup inférieur; il est incomparablement au dessous de l'autre. man muß das faule Wasser nicht eher weggiessen, bis man bessers (frisches) hat, il ne faut pas quitter ce qu'on a, avant que d'avoir qch de meilleur. er ist so geitzig, daß er einem nicht einen Trunk Wassers reichte, il est si vilain, qu'il ne donneroit pas seulement un verre d'eau. man muß das Wasser laufen lassen, il faut laisser courir l'eau, aller les choses comme elles vont. zu Wasser werden, s'anéantir, se dissiper. *it.* s'en aller en fumée. (von einem Vorhaben, welches zu Wasser wird,) *P.* s'en aller en brouet d'andouilles. g. das Vorhaben wird zu Wasser, l'affaire s'en va à vau l'eau, en brouet d'andouilles, oder en eau de boudin. *it.* avorter. f. zu Wasser machen, réduire à néant, faire perdre, enlever. eines Forderung, la prétention de qn. jemandes Hoffnung, frustrer l'attente de qn.

Wasser, Sammlung von Wasser in Flüssen, Teichen, im Meer u. s. w. eau, onde. ein breites, tiefes, fischreiches, schiffbares Wasser, une eau large, profonde, poissonneuse, navigable. stilles Wasser, ohne Wellen, eau coye. das Wasser gehet ihm bis an den Hals, il y a de l'eau jusqu'au cou; - bis ans Knie, jusqu'au genou. das Wasser, Gewässer ist hoch, niedrig, les eaux sont hautes, basses, - steigt, fällt, verläuft, les eaux montent, baissent, s'écoulent. die Wasser ableiten, détourner les eaux. das Wasser leiten, conduire. ein Schiff ins Wasser bringen, mettre un navire à l'eau. so tief ins Wasser gehen, tirer tant d'eau. über Wasser, über das Meer reisen, *it.* sich über den Fluß setzen lassen, passer l'eau. über dem Wasser schwimmen, surnager, flotter. unter dem Wasser schwimmen, s. auf beyden Achseln tragen, nager entre deux eaux. ein Land unter Wasser setzen, inonder un pays. eine Stadt, eine Vestung unter Wasser setzen, inonder une ville; faire des inondations autour d'une place. *it.* submerger. die Mühle steht unter Wasser, le moulin est engorgé. unter dem Wasser hervor kommen, revenir sur l'eau. zu Wasser und zu Lande, par eau (par mer) et par terre. zu Wasser reisen, f. aller par eau, par mer. *it.* naviger. *P.* stille Wasser sind gern tief, haben tiefen Grund, il n'y a pire eau que celle qui dort, qui croupit, oder il n'y a point de pire eau que celle qui dort. das Wasser auf seine Mühle ziehen, faire venir l'eau à son moulin. über dem Wasser wohnen auch Leute, le bon sens est de tout pays. was im Wasser wächst, lebt, wohnt, aquatile, aquatique.

Wasser, abgezogenes, gebranntes, destillirtes Wasser, eau, eau distillée, *it.* liqueur. Wasser von Pomeranzenblüten, eau d'ange. Wundwasser, eau d'arquebusade, vulnéraire. Lebenswasser, eau de vie, aquavit. Orangeblütwasser, nafte, eau de naffe, eau de fenteur. herzstärkendes Wasser, eau cordiale. Rosenwasser, eau de rose, eau-rose. Schlagwasser, eau apoplectique. schmerzstillendes Wasser, liqueur anodyne. Schreckwasser, eau des vertus. Wermuthwasser, eau d'absinthe. ungarisches Wasser, eau de la reine de Hongrie. Scheidewasser, eau forte, - ardente, - caustique; eau de départ. Königswasser, eau régale.

Weyhwasser, eau bénite. bey den alten Heiden, eau lustrale. Wasser, worin man Brot getunkt, de l'eau panée. Wasser, so man oft aus einem Gefäß ins andere gegossen, um ihm die Härte zu benehmen, eau battue. Wasser, worin man glühendes Eisen gelöscht, eau ferrée; worin Stahl und Eisen gehärtet wird, trempe; worin Stockfisch gewässert worden, *it.* Lohwasser, trempis. Wasser, worin man etwas gewaschen, Spülwasser, laveure. Schwengwasser, rinçeure. dieser Kasse ist wie pures Wasser, ce café n'est que du lavage.

Wasser, von verschiedenen Feuchtigkeiten im menschlichen Körper, eau; insonderheit, Wasser im Geblüt, lymphe; Urin, urine; Thränen, larmes. sein Wasser lassen, faire, lâcher de l'eau, son eau. *it.* pisser. öfters, pissoter. von Kranken, uriner. verhalten, retenir son eau, l'urine. die Augen stehen ihm (ihr) im Wasser, les larmes lui viennent aux yeux. die Augen stehen ihm voll Wasser, il a les yeux baignés de larmes, de pleurs; ses yeux sont trempés de larmes. das Wasser in den Augen haben, weinen wollen, f. être sur le pont de S. Larme. Blut und Wasser schwitzen, suer sang et eau. Roth und Wasser weinen, (eine pöbelhafte Redensart) pleurer à chaudes larmes.

Wasser, f. Glanz der Perlen und Edelgesteine, eau. dieser Demant, diese Perle hat ein schönes Wasser, ce diamant, cette perle a une belle eau; l'eau de ce diamant, de cette perle est belle. Glanz, so man dem Tuch, den Hüthen gibt, eau, lustre.

Wasseräälchen, *s. n.* mille-pieds à dard. (*Nereis lacustris* L.)
Wasserabführend, *adj.* (von Arzneymitteln) hydragogue. den Schweiß, Urin abführend, apéritif, diurétique.
Wasserader, *s. f.* in der Erde, veine d'eau. Wasseradern im Körper, vaisseaux lymphatiques.
Wasseraderbruch, *s. m.* hygrocirsocèle.
Wasserallee, *s. f.* mit Springbrunnen auf beyden Seiten, allée d'eau.
Wasseraloe, *s. f.* aloé d'eau. (*Stratiotes* L.)
Wasseräälster, *s. m.* in Lappland, f. Seepapagey.
Wasserampfer, *s. m.* parelle -, patience de marais, herbe britannique. (*Rumex aquaticus* L.)
Wasseramsel, *s. f.* merle d'eau. (*Sturnus Cinclus* L.)
Wasserandorn, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: der Sumpfandorn, Wolfsfuß, le marrube aquatique. (*Lycopus europæus* L.) der braune Wasserandorn, petite ortie puante. (*Stachys palustris* L.)
Wasserangelik, *s. f.* angélique sauvage. (*Angelica Sylvestris* L.)
Wasseränte, *s. f.* f. Brandgans.
Wasseraffel, *s. f.* cloporte d'eau. (*Oniscus aquaticus* L.)
Wasseraft, *s. m.* f. Wasserreis.
Wasseraron, *s. m.* serpentaire des marais. (*Calla palustris* L.)
Wasserauge, *s. n.* Wassersucht im Auge, hydrophthalmie.
Wasserbach, *s. m.* ruisseau.
Wasserback, *s. n.* Ort in dem Vordertheile der Schiffe, darinne sich das durch die Klüslöcher eingedrungene Wasser sammlet und abfliesset, agathe, gatte, jatte.
Wasserbad, *s. n.* bain, bain d'eau. f. Bad der Wiedergeburt, Taufe, baptême.

Wasser-

Wasserbalsam, s. Wassermünze.
Wasserbarke, s. f. barque à eau, bateau à eau.
Wasserbasilien, s. n. ein Kraut, basilic aquatique.
Wasserbathenig, s. m. germandrée aquatique. s. Scordien.
Wasserbau, s. m. fabrique élevée dans l'eau.
Wasserbaukunst, s. f. architecture hydraulique, hydrotechnique.
Wasserbaum, s. m. barrière.
Wasserbaumeister, s. m. architecte de fontaines.
Wasserbecken, s. n. bassin. Brunnenbecken in Gärten, rond d'eau. s. Becken, Handbecken.
Wasserbehälter, s. m. s. Wasserfang.
Wasserbeisser, s. m. ein Vogel, coupeur d'eau, bec en ciseaux. (*Rynchops* L.)
Wasserbenedictenwurz, s. f. bénoite d'eau. (*Geum rivale* L.)
Wasserbeschreiber, s. m. hydrographe.
Wasserbeschreibung, s. f. hydrographie.
Wasserbesehen, s. n. (bey den Aerzten) uroscopie.
Wasserbetonien, s. pl. bétoine d'eau, scrophulaire aquatique. (*Scrophularia aquatica* L.)
Wasserbienenschwarm, s. m. Art Lustkugeln, (bey den Feuerwerkern) pot à aigrette.
Wasserbirn, s. f. mouille-bouche. Art Wasserbirn, verte-longue d'automne.
Wasserblase, s. f. 1) eine Blase auf dem Wasser, bouteille, ampoule. 2) Harnblase in thierischen Körpern, vessie. 3) Wasserblase, Wasserbläschen an unterschiedenen Theilen des Körpers, hyatide, auf der Haut, aérole. 4) Name einer Blasenschnecke, bulle d'eau blanche papyracée. (*Bulla hydatis* L.)
Wasserblaser, s. Spritzwall.
Wasserblasicht, adj. ampoulé, enflé. wasserblasichte Wörter, phrases ampoulées.
Wasserblatt, s. n. ein Pflanzenname, hydrophyllum. (*Hydrophyllum* L.)
Wasserblau, adj. bleu de mer, bleu turquin.
Wasserbley, s. n. plomb de mer, plomb de mine; crayon bleu, plombagine. im Bleystifte, mine de plomb.
Wasserblume, s. f. eine jede Blume, die im oder am Wasser wächst, fleur aquatique. it. Name des Parnassusgrases, s. Einblatt 1.
Wasserblut, s. n. ein Kraut, persicaire d'eau. (*Polygonum amphibium* L.)
Wasserbohne, s. f. colocasie, pied de veau. (fleur d'Egypte.) (*Arum Colocasia* L.)
Wasserbräme, s. f. ein Insect, taon aquatique. (*Tabanus maritimus* Scop.)
Wasserbraunwurz, s. Wasserbetonien.
Wasserbrenner, s. m. der Wasser abzieht, gebrannte Wasser macht, distillateur.
Wasserbrey, s. m. bouillie faite avec de l'eau.
Wasserbruch, s. m. hydrocèle. wässerichte Geschwulst am Nabel, hydromphale. Bruch mit Wasser im Hodenbeutel, hydrentérocèle. Wasser- und Windbruch, hydropneumatocèle. s. Wassersprudel.
Wasserbrunnen, s. m. puits, fontaine d'eau.
Wasserbühne, s. f. (auf Bergwerken) der am Treibschachte von Brettern abgeschlagene und mit einem Wassergerinne versehene Raum, auf welchen die gewältigten Wasser gegossen und in die Fluth geführet werden, canal d'écoulement.
Wasserbungen, s. Bachbungen.
Wasserburzel, s. m. halime, pourpier, pourchaille de mer. s. Meermelde.
Wassercur, s. Wasserkur.
Wassercypergras, s. Fuchsriethgras.
Wasserdamm, s. m. Damm am Wasser, sonderlich an der See, ein Deich, digue. im Wasser, das Wasser zu stämmen, bâtardeau.
Wasserdosten, s. m. eupatoire d'Avicenne. (*Eupatorium cannabinum* L.) it. s. Wasserdürrwurz.
Wasserdrache, s. Wasserhose.
Wasserdürrwurz, s. f. eupatoire femelle bâtarde, chanvre aquatique. (*Bidens tripartita* L.)
Wasserehrenpreis, s. Wassergauchheil.
Wassereidexe, s. f. lézard aquatique.
Wassereimer, s. m. seau à l'eau. w. seille. an einer Wasserkunst, godet. kleiner Wassereimer, baillotte.
Wassereinfallgeld, s. n. welches der Stöllner bekömmt, dessen Stollen nicht die völlige Tiefe hat, aber doch Wasser abführt und frische Luft bringt, paiement pour l'écoulement des eaux.
Wasserepheu, s. m. lierre aquatique. (*Lemna trisulca* L.) s. Wasserlinse.
Wassereppich, s. m. ache d'eau, berle. (*Sium latifolium* L.)
Wassereulchen, s. Frühlingsfliege.
Wasserfaden, s. Fadenwurm. it. ein Pflanzenname, fil d'eau. (*Conferva* L.)
Wasserfahrt, s. f. promenade, partie de promenade en bateau.
Wasserfall, s. m. cascade, f. saut. von grossen Flüssen, cataractes. der Wasserfall des Rheins, les cataractes du Rhin; des Nils, catadoupe, catadupe. Völker, die an demselben wohnen, catadupes. das Fallen des Wassers, abaitlement. bey Wasserkünsten, bis es in die Höhe springt, chûte d'eau. Wasserfall, so sich wie ein Tischtuch ausbreitet, nappe d'eau.
Wasserfall, s. Rindenstein.
Wasserfallkraut, s. n. conise des prés. s. Ruhralant.
Wasserfang, s. m. Behalter, Behälter, réservoir. Wasserfang, Cisterne, citerne. kleiner Wasserfang, neben einer Cisterne, wo das Wasser sich setzet und gereiniget wird, ehe es in die Cisterne gelassen wird, citerneau. Wasserbehälter, Wasserfang, aus welchem man das Wasser auf verschiedene Seiten kan laufen lassen, partage d'eaux. Wasserbehälter an den Salzteichen nahe an der See, jas. die Mitte oder der gröste Raum in einem Salzwasserbehälter, lède.
Wasserfarbe, s. f. it. Gemälde, so mit dergleichen gemalt ist, détrempe. it. trempe. mit solchen Farben malen, peindre en détrempe. eine Zeichnung mit Wasserfarben überstreichen, illuminiren, laver. Wasserfarbe zum Illuminiren, couleur simple.
Wasserfärber, s. m. S. ein Gastwirth, Bierschenk, welcher zuviel Wasser unters Bier giesst, cabaretier qui met trop d'eau dans la bière.
Wasserfarnkraut, s. n. fougère à fleurs, osmonde. (*Osmunda regalis* L.)
Wasserfass, s. n. s. Wassergefäss.
Wasserfeder, s. f. ein Pflanzenname, millefeuille aquatique. (*Hottonia palustris* L.) it. s. Wasseraloe.
Wasserfederball, s. m. ein Pflanzenname, myriophylle. (*Myriophyllum* L.)
Wasserfenchel, s. m. 1) Pferdesaamen, fenouil aquatique, ciguë aquatique, phellandrion. (*Phellandrium aquaticum* L.) 2) der kleine weisse Wasserhahnenfuss, renoncule d'eau. (*Ranunculus aquatilis* L.) it. s. Wasserfeder.
Wasserfest, s. n. (in Pegu) fête d'eau.
Wasserfeuer, s. n. Feuerwerk, feu aquatique. it. feu d'artifice qui brûle dans l'eau. so im Wasser brennt, feu grégeois.
Wasserfeuerrad, s. n. jatte d'eau, soleil d'eau.
Wasserfilipendelwurz, s. f. filipendule aquatique. s. Rebendolde.
Wasserflasche, s. f. bouteille à l'eau.
Wasserfleck, s. m. tache (venue) d'eau.
Wasserflieder, s. m. sureau aquatique. (*Viburnum Opulus* L.)
Wasserfliege, s. f. mouche d'eau. (*Musca Hydroleon* L.)
Wasserfloh, s. m. Schildfloh, ein Wasserinsect, perroquet d'eau. (*Monoculus Pulex* L.)
Wasserflöhkraut, s. n. persicaire d'eau. (*Polygonum amphibium* L.) it. s. Wasserpfeffer.
Wasserfloss, s. n. radeau. it. train. it. flot.
Wasserfluss, s. m. s. Wasserstrom.
Wasserfluth, s. f. it. e. und f. Überschwemmung, inondation, ravage d'eau. Fluth, Regenbach, ravine. Regenbach; Strom; Fluss, torrent. Fluth, Ergiessung; Ausbruch des Wassers, débordement. Sündfluth, f. grosse Fluth, déluge. das plötzliche Thauwetter hat eine grosse Wasserfluth verursachet, le dégel subit a causé un déluge, un grand débordement. Fluth, Zulauf des Meers, flot. it flux. it. marée haute. Fluth, so mit dem Winde lauft, marée d'aval. s. Fluth.
Wasserfrauennabel, s. m. ein Pflanzenname, écuelle d'eau. (*Hydrocotyle vulgaris* L.)
Wasserfrosch, s. m. Frosch, der sich im Wasser aufhält, grenouille aquatique. (*Rana esculenta* L.)
Wasserfuchsschwanz, s. m. eine Grasart, alopécure aquatique. (*Alopecurus geniculatus* L.)
Wasserfurche, s. f. Strang, Graben zum Ableiten des Wassers, tranchée, eine machen, ziehen, faire une tranchée. Furche zwischen zwey Ackerbeeten, raye.
Wasserfuret, s. m. und f. gué. durch die Furt setzen, passer à gué.
Wassergalgantgras, s. n. lêche d'eau. (*Carex leporina* L.)
Wassergalle, s. f. ein wilder Quell, source qui tarit souvant. it. ein Meteor, œil de bouc.
Wassergang, s. m. Wasserleitung, Graben, Rinne, Röhre, Kanal, canal. Wasserröhre, conduit. nach einander liegende Wasserröhren, Wasserleitung, conduite d'eau. Wassergang, ouatergan, warregan. im Ohre, aqueduc. Wassergang, Bachbungen, Gauchheil, beccabunga. Wassergang an Dächern, égout. steinerner unter der Erde, pierrée. Wassergang auf Bergwerken, veine d'eau. Wassergang, das Wasser in die Höhe, auf ein Mühlrad oder sonst wohin zu führen, biez.
Wassergaraffel, s. Wasserbenedictenwurz.
Wassergarbe, s. f. aus Fontainen, gerbe d'eau. it. s. Wasserfeder, Wasserfederball, Wasserschlauch.
Wassergauchheil, s. m. le beccabunga à feuilles longues. (*Veronica anagallis aquatica* L.)
Wassergefäss, Wassergeschirr, s. n. vaisseau à eau, tinette, cuvette. it. von Metall, worin man im Hause Wasser zum Gebrauche aushebet, fontaine. Wassergefässe im menschlichen Körper, vaisseaux lymphatiques.
Wassergeflügel, s. n. oiseaux aquatiques. s. Wasservogel.
Wassergeist, s. m. (bey den Kabalisten) ondin.
Wassergericht, s. n. (in der Normandie) les hauts jours.
Wassergeschwulst, s. f. wässerichte, schleimichte Geschwulst, oedéme. it. tumeur phlegmatique. Wassergeschwulst am Nabel, hydromphalocèle. am Haupte, hydrocéphale. am Herzfelle, hydrocardie. der eine schleimichte Wassergeschwulst an sich hat, it. was von der Art einer solchen Geschwulst ist, oedémateux.
Wassergewächs, s. n. plante -, herbe aquatique.
Wassergewand, s. n. der alten Bildsäulen, draperie transparente.

Wasser-

Wassergewicht, *s. n.* poids d'eau.
Wassergewürm, *s. n.* insectes aquatiques; de la vermine aquatique.
Wasserglas, *s. n.* verre à l'eau.
Wassergott, *s. m.* Meergott, Neptune, Dieu de mer, Dieu marin. gewisser Seegott, der 50 Töchter gehabt, Nérée. Triton, einer von den Begleitern des Neptuns, Triton.
Wassergöttin, *s. f.* Thétis. Nymphe, nymphe. Wasser-Fluß- oder Brunnengöttinnen, Naïades, Pégées. eine von den 50 Töchtern des Nereus, Néréide.
Wassergraben, *s. m.* s. Wassergang. Graben zum Ableiten des Wassers, tranchée. kleiner und langer Wassergraben, conduit. kleiner Wassergraben, als Wiesen zu wässern, *it.* in Stein eingehauene Rinne zum Wasserleiten, Abzug; *it.* kleiner Durchschnitt das Wasser abzuleiten, rigole. Wassergraben in einer Wiese, *it.* Abzapfung eines Grabens, Schlitzgraben, saignée. kleiner schmaler Graben, der in einem trockenen Graben einer Vestung gezogen wird, cunette, cuvette. Graben, Vestungsgraben, fossé. nasser, Wassergraben, fossé à eau. s. Graben.
Wassergras, *s. n.* aira aquatique, mil aquatique. (*Aira aquatica* L.)
Wassergrindwurz, *s. f.* s. Wasserampfer.
Wassergrube, *s. f.* puits.
Wasserguß, *s. m.* Platzregen; Wolkenbruch, lavasse. Platzregen, Übergang, Husche, guilée, houssée. Platzregen, Guß, giboulée. starker Regen, grosse pluie. Regenguß, Platzregen im Sommer, ondée d'eau. Wassergus, (bey den Gärtnern) averse d'eau. s. Guß, Regen.
Wassergußstein, *s. m.* in der Küche, évier. *it.* dalle.
Wasserhafen, *s. m.* w. s. Wassertopf.
Wasserhahnenfuß, *s. m.* der weisse, renoncule aquatique. (*Ranunculus aquatilis* L.) *it.* s. Giftbahnenfuß.
Wasserhammer, *s. m.* ein Glasinstrument, niveau d'eau.
Wasserhanf, *s. m.* chanvre aquatique. s. Wasserdürrwurz.
Wasserhart, *adj.* als der nasse zusammengebackte Sand, *it.* bey den Töpfern, von neu gedrehten Geschirren, halbgetrocknet, à demi-sec, ressué.
Wasserhederich, *s. m.* ein Pflanzenname, cresson à feuilles de raifort. (*Sisymbrium amphibium aquaticum* L.)
Wasserhelmkraut, s. Wasserschlauch.
Wasserhenne, *s. f.* gélinotte d'eau. (*Scolopax Gallinula* L.)
Wasserherr, *s. m.* Eigenthumsherr oder Lehnsherr eines Wassers, propriétaire d'une rivière.
Wasserhirse, s. Wassergras.
Wasserholder, Wasserhohlunder, s. Wasserflieder.
Wasserhornkraut, *s. n.* cératium aquatique. (*Ceratium aquaticum* L.)
Wasserhose, *s. f.* ein Meteor auf der offenen See, pompe de mer, trombe, trompe de mer, siphon, tiphon, échillon, dragon d'eau.
Wasserhuhn, *s. n.* poule d'eau, foulque. (*Fulica* L.) rußfarbiges Wasserhuhn, foulque, morelle, judelle. (*Fulica atra* L.) schwarzes, macroule, diable de mer. (*Fulica aterrima* L.)
Wasserhühnchen, *s. n.* s. Rothbein.
Wasserjagen, *s. n.* welches in einer Gegend angestellt wird, wo das Wild durch ein Wasser getrieben werden muß, chasse à travers l'eau.
Wässerig, wässericht, *adj.* aqueux, - euse. wässeriges Geblüt, sang aqueux. feucht, naß, humide. wässeriges Feld, champ humide. voll Wasser, plein d'eau. wässerichte Frucht, fruit plein d'eau, qui a bien de l'eau. wässerichte Pflaume, prune pisseuse. wässerichter Ort, lieu aquatique. wässerichtes Geblüt im Körper, sang séreux. Mittel, so dasselbe abführt, hydragogue. das viel schleimichte Feuchtigkeiten hat, phlegmatique. das die Art einer wässerichten Geschwulst an sich hat, oedémateux, - euse. wässerichte Geschwulst, oedéme. wässerichte Feuchtigkeit im Auge, hydatoïde. *P.* s. den Mund, das Maul wässericht machen, faire venir l'eau à la bouche. das Maul wird mir wässericht darnach, l'eau oder la salive m'en vient à la bouche. f. unschmackhaft, insipide, fade, qui est sans goût, dégoûtant, qui n'a rien de piquant. diese Frucht, dis Ragout schmeckt sehr wässericht, schmeckt nirgends nach, ce fruit, ce ragoût ne sent que l'eau.
Wasserigelknospe, s. Riethknospen.
Wässerigkeit, *s. f.* aquosité. Feuchtigkeit, humidité. wässerichte Feuchtigkeit des Geblüts, serum, sérosité. f. Mangel des gehörigen Geschmacks, insipidité, fadeur.
Wasserilge, s. Wasserlilie.
Wasserjungfer, *s. f.* ein Insect, demoiselle. (*Libellula* L.)
Wasserkäfer, *s. m.* eine Art Käfer, der im Wasser lebt, scarabé aquatique, ditisque, ditique hydrophile. (*Dytiscus* L.)
Wasserkalb, s. Wasserfaden.
Wasserkanal, *s. m.* Wassergang, canal. in Italien, naville.
Wasserkanne, *s. f.* aiguière, éguière. eine Wasserkanne voll, aiguièrée.
Wasserkasten, - schatz, *s. m.* Cisterne, citerne. Wasserkasten in einer Mauer mit einer Röhre zum Ablauf des Wassers auf Dächern, puisard. kleiner Wasserkasten in Papiermühlen, canonière, bachasson.
Wasserkatze, *s. f.* ein Insect, chat aquatique. s. Schiffer, Seefahrer, der immer auf den Wasser ist, marinier, batelier.
Wasserkatzenstert, s. Flußkannenkraut.
Wasserkegel, *s. m.* in der Feuerwerkerkunst, plongeon; in der Hydraulik, obélisque d'eau.
Wasserkelle, *s. f.* beym Steinsägen, cuiller, cuilier.
Wasserkeller, *s. m.* s. Grotte.
Wasserkessel, *s. m.* chaudière à l'eau. *it.* bouilloire. Wasserkessel oder die Blase der Barbiret, coquemard.
Wasserkies, *s. m.* pyrite brun martial. (*Pyrites fuscus.*)
Wasserklee, s. Biberklee.
Wasserkunst, *s. f.* (auf Bergwerken) Öffnung, Zwischenraum im Gestein, so Bergwasser enthält, caverne d'eau. *it.* tiefe Grube, abime.
Wasserknecht, *s. m.* (auf Bergwerken) der das Wasser aus den Gruben ziehet, puiseur.
Wasserknoblauchskraut, s. Scordien.
Wasserkolben, *s. m.* masse d'eau. s. Rohrkolben.
Wasserkopf, *s. m.* ein durch wässerige Feuchtigkeiten unförmlich ausgedehnter Kopf, hydrocéphale.
Wasserkoralle, *s. f.* corail, coral de mer. wurmartige, amphicone.
Wasserkraut, *s. n.* ein Pflanzenname, s. Wasserhanf. *it.* Wasserpflanze.
Wasserkresse, s. Wasserhederich.
Wasserkröte, *s. f.* crapaud aquatique.
Wasserkrug, *s. m.* cruche à l'eau. a. hydrie. grosser Wasserkrug auf Schiffen, jarre, (glarre). ein Wasserkrug voll, cruche d'eau, pleine d'eau; cruchée d'eau.
Wasserkübel, *s. m.* Wasserkufe, *s. f.* Wasserzuber, cuve à l'eau. s. Kufe.
Wasserkugel, *s. f.* (in der Feuerwerkerkunst) balon d'eau, pot à feu d'eau. *it.* globe récréatif aquatique.
Wasserkunst, *s. f.* Wissenschaft von den Wasserkünsten und Maschinen, hydraulique. hydraulische Maschine, machine hydraulique. Springbrunnen, fontaine, fontaine artificielle, machine à élever les eaux. in die Höhe springende Wasserkunst, jet d'eau. Wasserkunst, Springbrunnen, aus welchem Wasser durch viele Löcher in die Höhe springet und vermittelst eingeschlossenen Windes Donner, Regen und Schnee vorstellet, girande. y Wasserkunst in Gärten, euripe. kleine, schlechte Wasserkunst, pilotière. *it.* grotte. die Wasserkünste springen lassen, faire jouer les eaux. einem Fürsten zu Ehren die Wasserkünste (in Versaille) springen oder spielen lassen, donner les eaux à un Prince.
Wasserkünstler, *s. m.* w. fontenier, fontainier.
Wasserkünstlich, *adj.* hydraulique.
Wasserkunststück, - werk, *s. n.* in Gärten, parterre d'eau.
Wasserkur, *s. f.* eau médicinale. die Wasserkur gebrauchen, prendre les eaux.
Wasserkürbis, *s. m.* citrouille aquatique.
Wasserkutsche, *s. f.* Marktschiff, so von Paris nach Corbeil fähret, corbillard. an andern Ort, coche d'eau.
Wasserland, *s. n.* pays humide, - marécageux; pays où il y a abondance d'eaux.
Wasserlauch, s. Scordien.
Wasserlauf, *s. m.* le cours de l'eau. Fluthbette, lit d'un fleuve.
Wasserläufer, *s. m.* s. Wasserschnepfe.
Wasserlaus, s. Wasserfloh.
Wasserleberblümlein, s. Einblatt.
Wasserlefze, *s. f.* an der weiblichen Schaam, nymphe, landie, nymphes, dames des eaux.
Wässerlein, Wässerchen, *s. n. g.* petit ruisseau. S. helles klares Wässerchen pissen, faire de l'eau toute claire.
Wasserleitung, *s. f.* Röhren, aqueduc. Kanal, canal. wodurch man das Wasser in einen Röhrkasten führet, canal de dérivation. wodurch das Wasser in die Höhe geführet wird, biez. das Unebene in einer Wasserleitung, wo das Wasser nicht abläuft, contre-pente. kleiner und langer Wassergraben, conduit. Wasserleitung, nach einander liegende Wasserröhren, conduite d'eau. s. Wassergang.
Wasserleitungskunst, *s. f.* hydraulique.
Wasserleitungsrecht, *s. n.* (an einigen Orten in Frankreich) abenevis. solches ertheilen, abenevier.
Wasserlilie, *s. f.* 1) die weisse Seeblume, lis d'étang, nénufar blanc, blanc d'eau, volet, plateau. (*Nymphæa alba* L.) 2) Wasserschwertel, gelbe Wasserlilie, glaïeul des marais, iris jaune des prés, flambe bâtard. (*Iris Pseud-Acorus* L.)
Wasserlinde, *s. f.* die gemeine großblätterige Linde, tilleul. (*Tilia europæa* L.)
Wasserlinie, *s. f.* Striefe aussen am Schiff, ligne d'eau, ligne de flottaison.
Wasserlinse, *s. f.* lentille d'eau, - des marais. (*Lemna* L.)
Wasserlisch, *s. n.* s. Blumenbinse.
Wasserloch, *s. n.* Vertiefung in einem Wasser, goufre, abyme. Öffnung in einer Mauer, wodurch das Wasser seinen Ausgang findet, canonière, égout.
Wasserlücke, *s. f.* rigole.
Wassermalerey, *s. f.* in Gummiwasser, gouache. in Leimwasser, détrempe. auf frischen Kalk, fresque. s. Fresco.

Wassermangel, *s. m.* défaut, disette d'eau.
Wassermangolt, s. Wasserampfer.
Wassermann, *s. m.* himmlisches Zeichen, verseau, verseur d'eau, aquarius. Wassermann, nach der Meynung des gemeinen Haufens ein gewisses Gespenst an den Ufern der Flüsse, drague.
Wassermärzwurz, s. Wasserbenedictenwurz.
Wassermaschine, *s. f.* machine hydraulique.
Wassermaus, *s. f.* 1) die Wasserratte, rat-d'eau. (*Mus amphibius* L.) 2) Wasserspitzmaus, der virginische Maulwurf, taupe de Virginie. (*Sorex aquaticus* L.)
Wassermeerrettig, s. Wasserrettig.
Wassermelone, *s. f.* melon d'eau, citrouille. (*Cucurbita Citrullus* L.)
Wassermerk, s. Wassereppich.
Wassermerle, s. Eisvogel.
Wassermessen, *s. n.* vermittelst der Wasserwage bey Mühlen und andern Wassergebäuden, hydrométrie. *it.* ein abergläubischer Gebrauch des gemeinen Volks, da man in der Christnacht zwischen 11 und 12 Uhr eine gewisse Quantität Wasser abmißt, und des Morgens nachsieht, ob es weniger oder mehr geworden, hydromancie.
Wassermolch, *s. m.* lézard d'eau. s. Wassersalamander.
Wassermoos, s. Wasserfaden.
Wassermücke, *s. f.* punaise des marais. (*Cimex lacustris* L.)
Wassermühle, *s. f.* moulin à eau.
Wassermünze, *s. f.* baume aquatique, menthe aquatique. (*Mentha aquatica* L.)
Wassermurmelthier, *s. n.* s. Biberratze.
Wässern, *v. a.* begiessen, besprengen, arroser. ein Fluß wässert das Land, un fleuve arrose le pays. der Bach wässert die Wiesen, le ruisseau arrose les prés. *it.* wässern, befeuchten, humecter. der Thau wässert die Erde, la rosée humecte la terre. benetzen, baigner. begiessen, s. abreuver. in Wasser einweichen, détremper. bey dem Gärber, einweichen, wässern, faire boire un cuir. ins Wasser tauchen, weichen, mit Wasser vermischen, tremper. Stockfisch, de la morue, merluche. ein Stück Pökelfleisch wässern, damit sich das Salz herausziehe, faire tremper une pièce de bœuf salée pour la dessaler. Häringe wässern, ins Wasser legen, um ihnen das Salz zu benehmen, détremper, dessaler des harengs salés gewässerter Wein, du vin trempé. gewässerte Milch, du lait coupé. gewässert, ondé, - ée. was in Gestalt der Wasserwellen gemacht ist, als Tobin, Kamelot, camelot ondé. gewässerte Tapeten, so wellenartig gemacht sind, tapisserie faite à ondes. gewässertes Band, ruban moiré. gewässerter Mohr, tabis, moire tabisée.

ein Tuch, Taffet wässern, einen Glanz geben, donner eau, donner une onde à un drap, au tabis. es gewässert weben, tabiser.

Wässern, *v. n.* nässen, siepern, Feuchtigkeiten von sich geben, suinter, suer.
Wässern, *s. n.* s. Wässerung.
Wassernabel, *s. m.* s. Wasserbruch. *it.* eine Pflanze, écuelle d'eau. (*Hydrocotyle vulgaris* L.)
Wassernabelbruch, *s. m.* hydromphale.
Wassernägelein, s. Wasserbenedictenwurz.
Wassernixe, *s. f.* sirène. bey den Kabalisten, nymphe.
Wassernöthig, *adj.* von Gruben oder Zechen im Bergbau, wo viele Wasser zufallen und der Arbeit hinderlich sind, gleichsam viel Noth machen, inondé.
Wassernuß, *s. f.* châtaigne d'eau, macle, saligot, tribule aquatique. (*Trapa natans* L.)
Wassernymphe, *s. f.* (in der Mythologie) eine weibliche Gottheit, die den Flüssen, Teichen, Seen vorgesetzt waren, Naïade, Potamide, Pégée.
Wasserochse, *s. m.* 1) Name des Nilpferdes, bœuf marin, hippopotame, cheval de rivière, cheval marin, bomarin. (*Hippopotamus amphibius* L.) 2) der Rohrdommel, s. dieses Wort.
Wasserorgel, *s. f.* orgue hydraulique.
Wasserpaß, *s. m.* s. Wasserwage.
Wasserpaß, *adj.* s. Wagerecht.
Wasserpatscher, *s. m.* Name eines Schildkäfers, bouclier aquatique. (*Sylpha aquatica* L.)
Wasserpelikan, *s. m.* grand golier, onocrotale. s. Pelikan.
Wasserperle, *s. f.* perle fausse. *it.* ein Pflanzenname, s. Spark.
Wasserpeterlein, *s. n.* s. Wassermerk.
Wasserpfahl, *s. m* Grundpfahl zum Wasserbau, pilotis. Wasserpfähle zum Behuf des Fischfangs, pieu, pilotis de pêche.
Wasserpfeffer, *s. m.* poivre d'eau, persicaire acre, - brûlante, curage, piment. (*Polygonum Hydropiper* L.)
Wasserpfeiler, *s. m.* s. Wasserpfahl.
Wasserpfennige, *s. pl.* (auf Bergwerken) was man für den Gebrauch und für die Nothdurft des Wassers in den Gruben bezahlen muß, oder, was eine Grube der andern gibt, daß sie ihre Wasser mit halten muß, s. Wassersteuer.
Wasserpferd, *s. n.* cheval marin. s. Wasserochse.
Wasserpflanze, *s. f.* s. Wassergewächs.
Wasserpflaume, *s. f.* prune pisseuse.
Wasserpfuhl, *s. m.* Wasserpfütze, *s. f.* mare, margouillis. grosser Wasserpfuhl, marais, marécage.
Wasserpimpinelle, *s. f.* pimpinelle des marais. (*Samolus Valerandi* L.)
Wasserplatz, *s. m.* in Gärten zu Springbrunnen, salle d'eau. Wasserplatz, wo die Schiffe frisches Wasser einnehmen, aiguade, égade.
Wasserpoet, *s. m.* schlechter Poet, poëtereau, petit poëte crotté.
Wasserpoley, s. Pfennigkaut 1.
Wasserprobe, *s. f.* 1) eine Probe, welche man mit einer der Hexerey beschuldigten Person anstellte, ob sie schwimmen konnte, ordéal par l'eau, l'épreuve de ou par l'eau froide. 2) ein Werkzeug, die Schwere eines flüßigen Körpers zu erfahren, pèse-liqueur.
Wasserprophet, *s. m.* hydromance. aus dem Urin, uroscope.
Wasserpumpe, *s. f.* pompe aspirante, foulante. s. Meerpumpe.
Wasserpumpenröhre, *s. f.* bariller. s. Teuchel.
Wasserpyramide, *s. f.* obélisque d'eau.
Wasserquelle, *s. f.* fontaine, source d'eau, eau de fontaine. eine helle und frische Wasserquelle, une source d'eau claire et fraîche.
Wasserrabe, *s. m.* Name verschiedener Vögel: 1) eine Art Hornvögel, corbeau de mer. (*Buceros Hydrocorax* L.) 2) der Kormoran, cormoran. (*Pelecanus Carbo* L.) 3) der kleine Kormoran, petit cormoran. (*Pelecanus graculus* L.)
Wasserrad, *s. n.* roue qui tourne par le moyen de l'eau. zum Wasserziehen oder Schöpfen, roue à tirer ou puiser de l'eau. ein Wasserrad in einer Mühle mit Schaufeln versehen, jantiller.
Wasserralle, *s. f.* ein Vogel, râle d'eau. (*Rallus aquaticus* L.) die kleine Wasserralle, marouette. (*Rallus Porzana* L.)
Wasserratte, Wasserratze, *s. f.* rat d'eau (*Mus amphibius* L.), die wohlriechende Wasserratte, rat musqué. (*Castor moschatus* L.)
Wasserraupe, *s. f.* chenille d'eau.
Wasserrecht, *s. n.* ich habe das Wasserrecht bey meinem Nachbar, mon voisin est obligé de recevoir mes eaux.
Wasserreich, *adj.* abondant en eau, plein d'eau, de ruisseaux.
Wasserreich, *s. n.* 1) das sämmtliche Gewässer, in so fern eine Regierung über dasselbe statt findet, empire des eaux. Neptun hat das Wasserreich, Neptune a l'empire de la mer. 2) in der Naturgeschichte, systematische Vorstellung der verschiedenen Arten natürlicher Wasser, règne des eaux.
Wasserreis, *s. n.* ein schnellgewachsenes Reis ohne Fruchtknospen, welches den tragbaren Reisern die Nahrung entzieht, branche gourmande, faux bois, fausse branche. die Wasserreiser abnehmen, gourmander un arbre.
Wasserrettig, *s. m.* 1) Wassermeerrettig, cresson à feuilles de raifort. (*Sisymbrium amphibium aquaticum* L.) 2) Wasserrettig mit zerrissenen Blättern, raifort d'eau à feuilles laciniées. (*Sisymbrium amphibium palustre* L.)
Wasserrinne, Wasserröhre, *s. f.* Brunnenröhre, tuyau. Kanal, canal. Wasser-Blut-Harnröhre, conduit. Dachrinne, gouttière, égout, épanchoir. Wasserleitung, Röhren, aqueduc. Wasserröhren nach einander, conduite d'eau, des eaux. Wasserrinne in einer Mauer, chante-pleure. steinerne unter der Erde, pierrée. in Stein von oben hinunterwärts gehauene Wasserröhre, chaineau, cheneau. s. Wasserleitung, Rinne, Röhre.
Wasserrispengras, s. Wasserviehgras.
Wasserriß, *s. m.* endroit ou la rivière mine ses bords.
Wasserrose, s. Wasserlilie 1.
Wasserroßschwanz, *s. m.* ein Pflanzenname, prêle des rivières. (*Equisetum fluviatile* L.)
Wasserrübe, *s. f.* weisse Feldrübe, rave, navet. *it.* Knollrübe, rave cordée.
Wassersäbler, *s. m.* s. Säbelschnäbler.
Wassersalamander, *s. m.* salamandre d'eau. (*Lacerta aquatica* L.)
Wassersammlung, *s. f.* amas d'eau.
Wassersarg, g. s. Wasserkasten.
Wassersäule, s. Wasserbose.
Wasserschaden, *s. m.* ravage d'eau; dommage causé par l'eau. s. Wasserriß.
Wasserschadhaft, *adj.* gâté par l'eau.
Wasserschafgarbe, *s. f.* mille-feuille aquatique. s. Wasserfeder.
Wasserschanne, *s. f.* zum Wassertragen, courge, palanche.
Wasserschaufel, *s. f.* auf Schiffen, sasse, *it.* écope, guéridon. auf den Bleichen, gieter.
Wasserscheerer, *s. m.* s. Wassersäbler.
Wasserscheidung, *s. f.* endroit d'une rivière qui détourne son cours.
Wasserschenkel, *s. m.* am Fensterrahmen, reverseau.
Wasserscheu, *s. f* Krankheit, hydrophobie.
Wasserscheu, *adj.* qui craint l'eau, hydrophobe.
Wasserschierling, *s. m.* ciguë aquatique. s. Wasserfenchel.
Wasserschiff, *s. n.* vorn breite, hinten spitzige Maschine mit einem grossen Segel, die Schiffe bey Amsterdam über den Pampus zu schleppen, bateau d'eau; chameau.
Wasserschild, *s. m.* zum Schwimmen, von Pegellius und Wagenseil erfunden, nageoire.
Wasserschlacht, *s. f.* Bau am Ufer, dem Einreissen des Stroms zu wehren, bâti le long du rivage contre les ravages de l'eau.
Wasserschlange, *s. f.* serpent d'eau. *it.* serpent aquatique, couleuvre d'eau; serpent amphibie. grosse Wasserschlange, boa. Art Schlangen, *it.* gewisses Gestirn, hydre.
Wasserschlangenkraut, s. Wasseragron.

Wasser-

Wasserschlauch, *s. m.* ein Pflanzenname, utriculaire. (*Vtricularia* L.)
Wasserschloß, *s. n.* château élevé dans l'eau.
Wasserschlund, *s. m.* gouffre, abîme. Wirbel, Strudel, tournant. von einem Wasserschlunde verschlungen, engouffré.
Wasserschlutten, *s.* Wasserroßschwanz.
Wasserschmetterling, *s. m.* perle à ailes ponctuées. (*Phryganea phalaenoides* L.)
Wasserschnielen, *s.* Wasserhirse.
Wasserschnecke, *s. f.* coquille. Meerschnecke, coquille de mer, vignot. Wasserschnecke, Wasserschraube des Archimedes, eine künstliche Wassermaschine, limace, vis d'Archimède.
Wasserschnepfe, *s.* Heerschnepfe.
Wasserschöpfen, *s. n.* l'épuisement des eaux. *it.* Art abergläubischer Handlung in der Christnacht, hydromancie.
Wasserschoß, *s.* Wasserreis.
Wasserschuß, *s.* Wasserfall. *it.* Wagenschott.
Wasserschwalbe, *s.* Uferschwalbe.
Wasserschwein, *s. n.* Name zweyer grossen Thiere: 1) der Landhippopotamus, tapir, manipouris, anta. (*Hydrochœrus Tapir* Erxl.) 2) das amerikanische Wasserschwein, cochon d'eau, cabiai, porc de rivière, capiverd. (*Hydrochœrus Capybara* Erxl.)
Wasserschwertel, *s. m.* glaïeul des marais. *s.* Wasserlilie.
Wasserſenf, *s. m.* *s.* Wasserrettig 1.
Wasserſichel, *s.* Wasseraloe.
Wasserſkorpion, *s. m.* ein Insectengeschlecht, scorpion aquatique. (*Nepa* L.)
Wasserspinne, *s. f.* araignée aquatique. *s.* Meerspinne.
Wasserspitzmaus, *s. f.* musaraigne d'eau. (*Murex aquaticus.*)
Wasserspritze, *s. f.* seringue. zum Feuerlöschen, grosse seringue. *it.* pompe. Arbeiter dabey, pompier.
Wassersprudel, *s. m.* Wasserbruch, batture, brisant.
Wasserstaar, *s.* Wassergamsel.
Wasserständer, *s. m.* ein Gefäß in den Küchen, tinette.
Wasserstaub, *s. m.* pulvérin.
Wasserstein, *s. m.* 1) der Stein, der sich in den Wasserkesseln ansetzt, Kesselstein, rétidu, dépôt de l'eau. 2) bey den Schieferdeckern, Schieferstein zur linken Dachkehle, dalle, dale. 3) Wassergoßstein, dalle. 4) Mahlstein, Flüsse und Fischwasser zu untermarken, borne.
Wassersteinbrech, *s.* Nebendolde.
Wasserstelze, *s. f.* weisse Bachstelze, lavandière. (*Motacilla alba* L.)
Wasserstern, *s. m.* ein Pflanzenname, lentille d'eau. (*Callitriche.*)
Wassersternkraut, *s. n.* eine Art Sternkraut, so an feuchten Orten wächst, tripolium. (*Aster Tripolium* L.) *it.* *s.* Wasserhaut.
Wasserstiefel, *s. m.* Stiefel, die Wasser halten, botte à l'épreuve de l'eau. Fischerstiefel, botte de pêcheur.
Wasserstollen, *s. m.* in Bergwerken, conduit d'eau.
Wasserstorchschnabel, *s. m.* bec de cicogne des marais. (*Geranium palustre* L.)
Wasserstrahl, *s. m.* starker Strahl eines Springbrunnens, der eine Säule formirt, colomne d'eau. *it.* jet de fontaine. der schmal und weit in die Höhe steigt, lance d'eau. ziemlich dicker, aber niedriger, bouillon. der dünne und gerade in die Höhe springt, cierge d'eau. dieser Springbrunnen giebt einen starken Wasserstrahl, *f.* cette fontaine pisse gros.
Wasserstrauch, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, hydrangea. (*Hydrangea* L.)
Wasserstrom, *s. m.* Fluß, grosser, fleuve. kleiner, rivière. Fluth, torrent, le courant de l'eau. Wasserstrombette, lit de rivière.
Wasserstrudel, Wasserwirbel, *s. m.* tournant. *it.* Wirbel von Wasser, tourbillon. Strudel, Wirbel in dem Meer, remole.
Wasserstube, *s. f.* (bey den Röhrmeistern) réservoir à bassin.
Wassersucht, *s. f.* hydropisie; des Haupts, hydrocéphale; des Unterleibs, ascite. Art zwischen Fell und Fleische, leucophlegmatie. Wassersucht der Augen, hydrophthalmie; des ganzen Leibes, *it.* bey Pferden, anasarque. Arzneymittel, so das Wasser bey den Wassersüchtigen abführet, hydragogue. wider oder für die Wassersucht, anti-hydropique.
Wassersüchtig, *adj.* hydropique.
Wassersuppe, *s. f.* soupe à l'eau. *f.* une soupe maigre. Mädderſuppe, soupe bien trempée. *f.* Wassersuppe, dicke Unterkehle, double menton; menton à double étage. eine machen, se rengorger.
Wassertaucher, *s. m.* 1) ein Mensch, der die Fertigkeit hat, unter das Wasser zu tauchen, Taucher, plongeur, urinateur. 2) eine Art Vögel, Taucher, plongeon. (*Mergus* L.)
Wassertaufe, *s. f.* Nothtaufe, ondoiement, baptême avec de l'eau seulement, sans les autres cérémonies. das Kind hat nur die Wassertaufe empfangen, cet enfant n'elt qu'ondoyé.
Wasserthier, *s. n.* animal aquatique.
Wassertiefe, *s. f.* profondeur de l'eau. die ein Schiff erfordert, tirant de l'eau.
Wassertölpel, *s. m.* die Charniergans, fou. (*Pelecanus Piscator* L.)
Wassertopf, *s. m.* g. pot à l'eau.
Wassertracht, *s. f.* Schwimmkleid, *s.* Wassertreterkleid. Wassertracht, eine Tracht Wasser, voie d'eau, palanchée d'eau.
Wasserträger, *s. m.* porteur d'eau. *it.* *s.* Pelikan. Wasserträgerin, porteuse d'eau.
Wassertreten, *s. n.* Kunst, vermöge deren man so wohl auf stehenden, als fliessenden Wassern aufrecht gehen kan, welche insonderheit die Grönländer und Slavonier gut verstehen, art de marcher sur l'eau.
Wassertreter, *s. m.* celui qui coupe l'eau en nageant. *it.* *s.* Wasserralle. Wasserträgerkleid, Wassertracht, welche der Abt la Chapelle erfunden und Herr Bailli verbessert, auch in der Seine glücklich probirt hat, scaphandre ou le bateau de l'homme.
Wassertrinker, *s. m.* der nichts als Wasser trinkt, hydropote, buveur d'eau.
Wassertritt, *s. m.* ein Kraut, polygonoïde. *s.* Wegegras.
Wassertrog, *s. m.* auge, abreuvoir. Brunnenkasten, -trog, bac. kleine Wanne, bacquet. Wassertrog zur Viehtränke, timbre. langer Wassertrog in Salpeterhütten, auge.
Wassertropfen, *s. m.* goutte d'eau. Tröpflein, goutelette. kleines Tröpflein Wasser, so als Staub wegflieget, pulvérin. *s.* Wasserstaub.
Wassertulpe, *s. f.* *s.* Wasserlilie 1.
Wassertümpel, *s.* Wasserpfuhl.
Wasseruhr, *s. f.* hydroscope, clepsydre.
Wässerung, *s. f.* Begiessung, arrosement. das Einweichen, w. trempement. *a.* Wässerung statt Wasserfluth, inondation.
Wässerungsrecht, *s. n.* auf Wiesen, droit d'arroser.
Wasserurtheil, *s. n.* *s.* Wasserprobe.
Wasserveilchen, *s. n.* *s.* Wasserfeder.
Wasserviehgras, *s. n.* poa aquatique. (*Poa aquatica* L.)
Wasservielfraß, *s.* Pelikan.
Wasservogel, *s. m.* oiseau de rivière, oiseau aquatique. Täucherlein, *s.* Wassertaucher. Wasservögel, die einen wilden Geschmack haben, sauvagine.
Wasservogt, *s. m.* pourvoyeur d'eau. *it.* fontainier, *it.* porteur d'eau.
Wasservorlage, *s. f.* auf Schiffen, bonnette lardée.
Wasserwage, *s. f.* Wasserpaß, niveau. nach der Wasserwage eben, gleich machen, richten, niveler. Abmessung, Richtung nach der Wasserwage, nivellement. der ein Erdreich nach der Wasserwage abmisset, niveleur.
Wasserwägekunst, *s. f.* hydrostatique.
Wasserwand, *s. f.* bey Mühlen, enclos.
Wasserwanze, *s. f.* punaise à avirons. (*Nonnecta* L.)
Wasserwegebreit, Wasserwegerich, *s. m.* breiter, plantain aquatique à grandes feuilles. (*Alisma Plantago aquatica* L.) spitziger, plantain aquatique à feuilles étroites. (*Alisma ranunculoides* L.)
Wasserwehr, *s. n.* digue, môle, levée, chaussée contre les eaux, *it.* bâtardeau.
Wasserweib, *s.* Wassernixe.
Wasserweide, *s. f.* osier, saule aquatique.
Wasserweiderich, *s. m.* chasse-bosse. *s.* Weiderich.
Wasserweissagung, *s. f.* Wahrsagen durch Wasser, hydromantie, hydatoscopie.
Wasserwelle, Wasserwoge, *s. f.* onde, vague, flot. der Wind erregt die Wasserwogen, le vent élève les vagues, les flots. *s.* Welle. (von Wasserwellen) an einander stossen, *a. v.* flosloter.
Wasserwerk, *s. n.* künstliche Leitung des Wassers, eaux. *it.* machine hydraulique. *s.* Wasserkunst. *it.* im Wasser aufgeführtes Gebäude, bâtiment élevé dans l'eau.
Wasserwirbel, *s.* Wasserstrudel.
Wasserwoge, *s.* Wasserwelle.
Wasserwundkraut, *s. n.* chanvre aquatique à feuilles lancéolées. (*Bidens cernua* L.)
Wasserwurm, *s. m.* ver aquatique. der vielfüßige Wasserwurm, scolopendre.
Wasserzauberer, *s. m.* hydromancien.
Wasserzauberkunst, *s. f.* hydromancie.
Wasserzaum, *s. m.* Tränkgebiß, mattigadour.
Wasserzeche, *s. f.* g. und S. débauche en eau.
Wasserziehen, *s. n.* der Sonne, die Sonnenzäpfe, élevement de vapeurs d'eau.
Wasserzimmet, *s. m.* cannelle blanche.
Wasserzoll, *s. m.* péage qu'on paye dans les ports ou sur les rivières. Brückenzoll, barrage. *s.* Zoll.
Wasserzuber, *s. m.* seille, cuve à l'eau. *it.* cuverte, tinette. *s.* Zuber.
Wasserzug, *s.* Wassertiefe.

Wat

Wate, *s. f.* Zugnetz der Fischer, traîneau. grosse Wate, so an zwey Kähne gebunden wird, chalon. Meerfischwate, coleret, céleret. zwey pferdehärene Seile an der Wate, coulures. zwey andere dergleichen, womit sie ans Land gezogen wird, trempées. die Wate auf den Grund des Wassers halten, parer.
Waten, *v. n.* durchwaten, guéer. durch einen Fluß durch, passer un ruisseau, une rivière à gué ou au gué. Fluß, da man durchwaten kan, rivière guéable.
Watensteine, *s. pl.* cliquettes, pareaux.
Watsack, *s. m.* g. canapsa, bougette, valise, sacoche, vacquette. *s.* Mantelsack.

Wätschelbecker, *s. pl.* unzunftmäßige Becker in Hamburg, oder auch Dorfbecker, welche ihr Brot in die Stadt zum Verkauf bringen, boulanger forain.

Watscheln, *v. n.* wie eine Aente, canetter, marcher en canette.

Watte, *s. f.* seidene Watte, ouate. ohne Watte, sans ouate. damit gefüttert, fourré d'ouate. Art indianische, Kapuck, capoc. Baum, worauf der Kapuck wächst, (in Siam) capoquier. mit Watte füttern, ausstopfen, ouater. gröbste Seide, Flockseide, bourre de soie.

Watten, *s. pl.* die etwas seichten Gegenden der Nordsee an den Ufern zwischen Ostfriesland, Gröningen ꝛc. und den gegen über liegenden Inseln, basses eaux.

Wattenfahrt, *s. f.* Weg der Schiffe durch diese Watten, fillonnage.

Wattich, s. Wadicke.

Watzel, *s. m.* der Schlund, wodurch der Hirsch das Geäs einnimt, gosier.

Wau

Wau, *s. m.* Waue, *s. f.* Streichkraut zum Gelbfärben, gaude, herbe jaune, - à jaunir. (*Reseda Luteola* L.) damit färben, gauder.

Wauwau, *s. m.* g. Butzemann, moine bourru, épouvantail. die Kinder mit dem Wauwau (Bumann) schrecken, épouvanter les enfans avec le moine bourru.

Way

Warse, s. Waise.

Waywod, *s. m.* Woiwode. s. Woiwod.

Web

Webe, *s. f.* ein Stück Leinwand von 60 Ellen, so viel nemlich auf einmal gewebt wird, pièce de toile de soixante aunes.

Webebrot, *s. n.* Webegarbe, *s. f.* (biblisch) s. Webopfer.

Webel, Waibel, *s. m.* Feldwebel, sergent, le premier sergent.

Webeleinen, Webelinge, *s. pl.* (auf Schiffen) Zwerchleinen an den Wänden der Mastbäume, welche statt der Leitersprossen dienen, enflêchures, figures, figules, pas de haubans. *it.* marchepied. dünnes Strickwerk aus drey Faden zu den Webeleinen, luzin, *it.* bitord.

Webeln, *v. n.* g. mit Händen und Füssen weben, trampeln, trépigner des mains et des pieds.

Weben, *v. a.* wicken, tistre, tirre, ist (ausser bey den Webern) nur im *part.* z. tissu gebräuchl. tramer, tisser, faire de la toile, du drap, des bas. *it.* relever tissure. Tuch weben, draper. auf Atlas Art weben, satiner. Zeuge, Strümpfe weben lassen, faire manufacturer des étoffes, des bas. dicht gewebtes Tuch, du drap bien fermé. anweben, titre avec. ein Gewebe machen, faire un tissu. auf dem Weberstuhle arbeiten, travailler au métier.

weben, (biblisch) Gott ein Webopfer darbringen, offrir en sacrifice.

Weben, *v. n.* bewegen, mouvoir, remuer. sich, se mouvoir, remuer, se remuer. Leben und weben, avoir la vie et le mouvement. *it.* weben, wimmeln, häufig da seyn, fourmiller, grouiller.

Weben, *s. n.* tissage, texture.

Weber, *s. m.* Leinweber, tisserand, w. tissier, toilier. Seidenweber, tisserand en soie. Damastweber, ouvrier en damas. Kannevas-Drell-Zwillichweber, coutier, telier, w. tisseur, tissotier. Battistweber, musquinier. Parchentweber, fustainier, faiseur de futaine. Taffetweber, taffetassier. Teppichweber, tapissier à fabrique. Halbseidenweber, ferrandinier, ouvrier de la grande navette. Bortenwirker, tissutier, rubanier, w. tissotier, ouvrier de la petite navette. Strumpfweber, faiseur de bas.

Weber, eine Art Holz- oder Bockkäfer, capricorne noir chagriné. (*Cerambyx Textor* L.)

Weberarbeit, *s. f.* ouvrage de tisserand, tissu, tissure.

Weberbaum, *s. m.* an einem Weberstuhle, worauf das Garn gewunden wird, ensouple, déchargeoir, lisseron, la grande ensouple. worauf das gewirkte Zeug gerollet wird, ensoupleau oder ensouble. der Brust- oder Streichbaum, la petite ensouple. *it.* ensoupleau.

Weberblatt, *s. n.* von gespaltenem kleinen Rohre zusammen gesetzt, ro, rocq, rot. f. peigne. wovon der sogenannte Kamm, der aus den Schäften besteht, sehr unterschieden ist.

Weberblattmacher, *s. m.* rôtier.

Weberdistel, *s. f.* chardon à bonnetier, à foulon. kleine, rondelles. s. Kardendistel.

Webereintrag, -einschlag, *s. m.* eingeschlagener Faden der Weber, trame.

Weberey, Weberkunst, *s. f.* art de faire de la toile, métier de tisserand. *it.* tissure.

Weberfitze, *s. f.* die Schnurstöcke, verdillons.

Weberkamm, *s. m.* lame du tisserand. die Litzen oder sogenannten Hälften daran, lisses, lines.

Weberkammmacher, *s. m.* lamier.

Weberkarde, s. Weberdistel.

Weberknapp, -gesell, *s. m.* garçon tisserand, garçon drapier.

Weberknecht, *s. m.* ein Insect, faucheur. (*Phalangium Opilio* L.)

Weberknoten, *s. m.* Kreuzknoten, nœud croisé, serré.

Weberlade, *s. f.* worin das Blatt steht, chasse. *it.* battant de tisserand.

Weberpatrone, *s. f.* carton.

Weberruthen, *s. pl.* im Aufzuge, fuserolles, liais. Sperruthe, temple.

Weberschäfte, *s. pl.* s. Weberkamm.

Weberschiff, *s. n.* Weberschützen, *s. m.* navette. der hohle Theil desselben, worin die Spule läuft, poche, boite de navette.

Weberschlichte, *s. f.* chas.

Weberspule, *s. f.* bobine. länglichte Weberspule zum Aufhaspeln und Scheeren der Kette, Pfeife, canon. kleine Weberspule, die im Schützen läuft, zum Einschlage, lejoule. in der Conchyliologie, Name einer Blasenschnecke, navette de tisserand. (*Bulla Volva* L.)

Weberstuhl, *s. m.* métier de tisserand, de passementier; der Sarschenmacher, ettille. Hintergestell am Stuhle der Bortenwirker, châtelet.

Webertritt, -schemel, *s. m.* marche, marchette.

Weberzettel, *s. m.* Aufzug, die Kette, chaine. bey Bortenwirkern, lice, lisse. in Tuchfabriken, trogue.

Webopfer, *s. n.* (biblisch) offrande tournoyée.

Wec

Wechsel, *s. m.* 1) Veränderung, change, changement. Abwechseln, vicissitude, *it.* révolution. Unbeständigkeit, inconstance. der Wechsel menschlicher Dinge, le changement-, l'inconstance des choses humaines. Wechsel der Jahrszeiten, vicissitude des saisons. Wechsel der Pferde, Fuhren, Jagdhunde, relais. Abwechselung, Umwechselung, alternative. 2) Tausch, change, changement, échange, (meist von Mobilien) troc. Wechsel, Auswechselung der Gefangenen, l'échange des prisonniers. einen Wechsel treffen, faire un échange, un troc. mit jemanden einen Wechsel über eine Sache treffen, faire avec qn un échange de qch. 3) Wechselbrief, change, lettre de change. einen Wechsel ausstellen, ziehen, donner-, tirer une lettre de change. einen Wechsel auf einen ziehen, tracer (trasser) sur qn. der einen Wechsel ziehet, tireur de lettre de change; der einen ausstellet, traçant. einen Wechsel annehmen, accepter un change. Geld, eine Summe Geldes durch Wechsel übermachen, faire une remise par change. seinen Wechsel (Geld) bekommen, recevoir son argent, sa remise.

Wechselamt, *s. n.* g. charge alternative.

Wechselbalg, *s. m.* Wechselkind, ein untergeschobenes Kind, enfant supposé oder échangé. *it.* supposition d'enfant, de part. Kielkropf, enfant né d'un incube. er ist ein Wechselbalg, il a été changé en nourrice.

Wechselbank, *s. f.* Banco, *it.* Wechslergesellschaft, banque, change.

Wechselbar, wechselfällig, *adj.* changeant, alternatif.

Wechselbrauch, *s. m.* usance.

Wechselbrief, *s. m.* lettre oder billet de change. offener Wechselbrief, billet de crédit; lettre de crédit, de créance. das Übermachen einer Summe Geldes, *it* Lage, Agio, Lohn, so man dem Wechsler dafür gibt, agio. Wechselbriefe, papier. sein Vermögen besteht nur in Wechselbriefen, il est riche en papiers. ich habe kein baar Geld, aber Wechselbriefe, je n'ai point d'argent, mais du papier. einen Wechselbrief indossiren, überweisen, endosser une lettre de change; passer son ordre. vermöge dieses Wechselbriefes seyd ihr mir 100 Thaler schuldig, voilà un billet qui vous crée mon débiteur pour la somme de cent écus. Wechselbrief, der nach 4 oder 8 Wochen, auf 1 oder 2 Monat Nachsicht zahlbar ist, lettre payable à usance, à deux usances.

Wechselcurs, *s. m.* cours du change. *it.* change. Vergleichung des Wechselcurses, arbitrage.

Wechselfall, *s. m.* catastrophe, évenement contraire aux premières apparences.

Wechselfieber, *s. n.* fièvre intermittente. ungleich wechselndes Fieber, Sprungfieber, fièvre erratique.

Wechselgeber, *s. m.* trassant.

Wechselgeld, *s. n.* Interesse für ausgeliehenes Geld an den Wechsler, Auswechsel, Aufgeld, change. Wechselgeld, Aufgeld, Agio, tourne. bey den holländischen Kaufleuten, argent de permission.

Wechselgesang, *s. m.* Gesang mit abwechselnden Stimmen, chant alternatif.

Wechselglück, *s. n.* unbeständiges Glück, fortune inconstante.

Wechselhandel, *s. m.* Wechslerhandlung, change, commerce d'argent, - en papier; traite et remise d'argent.

Wechselherr, *s. m.* s. Wechsler.

Wechseljahr, *s. n.* w. s. Stuffenjahr.

Wechselkind, *s. n.* s. Wechselbalg.

Wechselkraft, *s. f.* gegenseitige Kraft, force-, vertu réciproque.

Wechselkundig, *adj.* (bey den Jägern) wohlerfahren, welcher Orten das Wildpret am mehresten und liebsten wechselt, oder hin und herzieht, qui sait le gîte.

Wechsel-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wechselkuß, *ſ. m.* gegenſeitiger Kuß, baiſer mutuel, - réciproque.

Wechſellauf, *ſ. m.* der Zeit, der Jahre, révolution du temps, d'années.

Wechſelliebe, *ſ. f.* beyderſeitige, gegenſeitige Liebe, amour réciproque, - mutuel; affection mutuelle.

Wechſellos, *adj. w.* ohne Wechſel, d. i. ohne Veränderung, immuable, invariable, inaltérable.

Wechſelmäkler, *ſ. m.* courtier de change; agent de change et de banque.

Wechſeln, *v. a* eins gegen das andere nehmen oder geben, changer, échanger. *it.* troquer. etwas wechſeln, changer, rechanger de qch. ein Kleid, Hemde wechſeln, d'habit, de chemiſe. die Pferde wechſeln, changer de chevaux, prendre des relais, *it.* relayer. umwechſeln, changer qch pour autre choſe. Geld wechſeln, changer les monnoies, des eſpèces. wechſelt mir dieſen Ducaten, Thaler, changez moi ce ducat, cet écu.

ſ. Briefe wechſeln, avoir un commerce de lettres; ſe parler par lettres. im Briefwechſel ſtehen, correſpondre. ſo mit einem Briefe wechſelt, correſpondant. Bekannter, der mit uns Briefe wechſelt, correſpondance. Briefe mit jemand wechſeln, avoir, entretenir un commerce de lettres avec qn. Schriften gegen einander wechſeln, écrire l'un contre l'autre. g. Worte wechſeln, Unterredung halten, ſich unterreden, parler avec; parler enſemble; conférer, *it.* entretenir. ohne viel Worte zu wechſeln, ſans tenir de longs diſcours. grobe, harte Worte wechſeln, en venir à, ſe dire de groſſes paroles. Kugeln wechſeln, ſe battre à coup de piſtolet, oder à coups de piſtolets; ſe battre en duel.

wechſeln, die Spur verſchlagen, (vom Wilde) ruſer. der Hirſch wechſelt, und nimt ſeinen Weg zurück, le cerf ruſe et refuit ſur ſoi. mit einander wechſeln, abwechſeln, alterniren, (in Bedienungen) ſervir tour à tour. dieſe Beamte wechſeln mit, untereinander, ces officiers font le ſervice tour à tour.

Wechſeln, *v. n* ſich verändern, changer. der Wind wechſelt, drehet ſich, le vent change. P. es wechſelt immer Freude und Leid in einem Hauſe, cent ans bannière et cent ans civière.

wechſeln, Wechſel treiben, donner des lettres de change, oder faire l'office de marchand de change.

Wechſelnehmer, *ſ. m.* accepteur.

Wechſelordnung, *ſ. f.* abwechſelnde Ordnung, ordre alternative. *it.* ordannance touchant le change. ſ. Wechſelrecht.

Wechſelpferd, *ſ. n.* cheval de relais.

Wechſelpflicht, *ſ. f.* gegenſeitige Pflicht, devoir, obligation réciproque.

Wechſelplatz, *ſ. m.* place de change, change, banque. ſ. Börſe.

Wechſelrad, *ſ. n.* in Uhren, roue de rechange.

Wechſelrechnung, *ſ. f.* compte de banquier.

Wechſelrecht, *ſ. n.* droit de change; ordonnances, qui règlent les changes.

Wechſelreime, *ſ. pl.* g. rimes alternatives, *it.* rimes mêlées.

Wechſelreiten, *ſ. n.* (bey den Kaufleuten) ausländiſche Wechſelhandlung, unvorſichtige Beſchreibung derſelben, wodurch man leicht bankerot wird, négoce de change mal entendu.

Wechſelſchriften, *ſ. pl.* diſputes réciproques; ouvrages de controverſe oppoſés les uns aux autres.

Wechſeltage, *ſ. pl.* in Krankheiten, jours critiques, - de criſe.

Wechſelthaler, *ſ. m.* écu de banque.

Wechſeltiſch, Wechſlertiſch, *ſ. m.* table de banquier, de changeur.

Wechſelung, *ſ. f.* e. change, changement, échange. Wechſelung, (bey den Schiffszimmerleuten) beſondere Art der Zuſammenſetzung der in der Länge nebeneinander liegenden Bohlen, da nämlich die Fugen verſchoſſen und ungewechſelt werden, ſo daß niemals zwo derſelben gerade zuſammenſtoſſen oder auf einander treffen, aſſemblage d'abouement.

Wechſelweiſe, *adj.* beyderſeitig, gegen ein gleiches, réciproque. ſo abwechſelt, eins ums andere, alternant, - ive. wechſelsweiſe geſetzt, (in der Botanik) alterne. (in Wapen) wechſelsweiſe geſetzte Felder oder Figuren, alterné, - ée. *it.* équipollé, échiqueté.

Wechſelsweiſe, *adv.* réciproquement, alternativement, tour à tour, à ſon tour.

Wechſelweitzen, *ſ. m.* ſ. Reichweitzen.

Wechſelwind, *ſ. m. w.* vent variable.

Wechſelwinkel, *ſ. m.* (in der Geometrie) angle alterne.

Wechſelzahlung, *ſ. f.* paiement en argent de banque. Bezahlung eines Wechſels, paiement d'une lettre de change.

Wechſelzange, *ſ. f.* der Gold- und Silberdrahtzieher, zum Durchziehen der Drahtſpitzen auf der erſten Ziehbank, pince.

Wechſelzettel, *ſ. m.* billet de change.

Wechſelzopf, ſ. Wichtelzopf.

Wechsler, *ſ. m.* Banquier, banquier, marchand banquier, cambiſte. Wechsler, der Münzſorten umſetzt; der vom König beſtellt iſt, alte fremde Münzſorten auszuwechſeln, changeur. perſianiſche Wechsler, cherafs.

Wecke, *ſ. f.* ein längliches Brot oder Semmel, bigorne, choine. Butterwecke, ein längliches Stück Butter, coin - , pelotte de beurre. Wecke in Wapen, Weckſpindel, längliche Raute, fuſée. mit Wecken beſetzt, geweckt, fuſelé. er führt drey rothe Weckſpindeln in weiſſem Felde, il porte d'argent à trois fuſées de gueules.

Wecken, *v. a.* wach machen, éveiller, réveiller. das Geſinde, le domeſtique. wecket mich (auf), éveillez-moi.

Weckenbecker, *ſ. m.* boulanger qui ne fait que du pain blanc.

Weckeneiſen, *ſ. n.* am Pfluge, ſoc de la charrue.

Wecker, *ſ. m.* 1) eine Perſon, die da weckt, réveille-matin, réveilleur. 2) Klapper, die Mönche damit aufzuwecken, tarabat, réveil. Wecker an einer Uhr, réveil.

Weckuhr, *ſ. f.* montre à réveil.

Weckung, *ſ. f.* action d'éveiller.

Wed

Wedam, *ſ. n.* Geſetzbuch der Brachmanen, welches aber nicht ſchriftlich verfaßt iſt, ſondern nur durchs Auswendiglernen mündlich fortgepflanzt wird, Wedam, Bedas.

Wedde, *ſ. f.* beſonderes Gericht einiger Rathsglieder zu Hamburg, Lübeck ꝛc. vor welchem die Handwerksſachen entſchieden werden, tribunal des cauſes des gens de métier. Weddeherren, Glieder und Beyſitzer dieſes Gerichts, juge des gens de métier.

Wedel, *ſ. m.* Schwanz der Thiere, beſonders des Hirſches, queue. Fliegenwedel, émouchoir. Feuerwedel, éventoir. Windwedel, éventail. Löſchwedel der Schmide, écouvette. Schwödewedel der Weißgärber, gipon. Theerwedel, auf Schiffen, vadel, vadrouille. Weihwedel, goupillon. Sprengwedel, aſpergès, aſperſoir.

Wedel oder Wädel, in der alten Forſtſprache, die rechte Zeit Holz zu fällen, ſaiſon de couper le bois. Gärtnerwedel, der Vollmond, la pleine lune.

Wedeln, *v. n.* g. mit einem Fächer, Luft machen, éventer, faire du vent. wedeln, als der Hund mit dem Schwanz, frétiller. f. flatter de la queue. von Jagdhunden, coailler. die Fliegen wedeln, wegwedeln, chaſſer les mouches avec un émouchoir. die Wimpel, die Flaggen wedeln beym Winde, les banderolles, les pavillons ondoyent au gré du vent.

Wedendunk, *ſ. m.* ein Pflanzenname in Preuſſen. 1) der kleine Wedendunk, phellandrion. ſ. Waſſerfenchel. 2) der groſſe Wedendunk, cerfeuil aquatique. (*Chærophyllum hirſutum* L.)

Weder, *conj.* weder — noch, ni — ni. (gewöhnlich mit voranſtehender Partikel ne) er will weder eſſen noch trinken, il ne veut ni boire ni manger. weder Vater noch Mutter können mich dazu zwingen, ni père ni mère ne m'y ſauroient contraindre. ich liebe weder ihn noch ſie, je n'aime ni lui ni elle. ich trinke weder Wein noch Bier gern, je n'aime ni le vin ni la bière. er hat weder Feder noch Dinte, il n'a ni plume ni encre. er traut weder Freund noch Feind, il ne ſe fie ni à ami ni à ennemi. weder er, noch ich, noch mein Sohn werden es thun, ni lui, ni moi, ni mon fils ne le feront. weder Gelindigkeit noch Gewalt vermögen da etwas, ni la douceur ni la force n'y peuvent rien. weder ihr noch ich, ni vous ni moi. weder dieſer noch jener, ni l'un ni l'autre. weder über noch unter der Erde, ni deſſus, ni deſſous la terre.

weder, *adv. w.* für als, que. er iſt gröſſer, weder ich, il eſt plus grand que moi.

Wedewinde, ſ. Wegewinde.

Weedaſche, ſ. Weidaſche.

Wef

Wefel, Wäfel, *ſ. n.* ſ. Wabe.

Wefeln, *v. a.* (von Bienen) die Waben oder Scheiben im Bienenſtocke bauen, former des rayons.

Weg

Weg, *ſ. m.* (*pl.* Wege, ſprich Wäge) Straſſe, chemin, voie, paſſage, route.

guter, ebener, gerader, gebahnter Weg, bon chemin, chemin uni, droit chemin, chemin battu. der gerade, kürzeſte Weg, le droit chemin, le plus court chemin. ein böſer, ſchlimmer Weg, chemin impraticable. verderbter, verdorbener Weg, chemin rompu. die Wege ſind an vielen Orten verdorben, les chemins ſont rompus en beaucoup d'endroits. kothiger Weg, chemin bourbeux, fangeux, w. pâteux. es iſt kothiger Weg, il fait vilain. enger Weg zwiſchen Bergen, trau. enger Weg zwiſchen zween Bergen, porte. enger und langer Weg, enger Paß, défilé. *it.* détroit. hohler Weg, chemin creux, cavin. der breite, ſchmale Weg, le chemin large, étroit. der Weg nach Halle, le chemin de Halle. der Weg von Frankfurt nach Straßburg, le chemin de Francfort à Strasbourg. der Weg geht nach N. ce chemin conduit à N. der Weg ſcheidet ſich, le chemin fourche. halber Weg,

mi-chemin. auf halbem Wege, à mi-chemin. die Wege erweitern, bessern, élargir, réparer les chemins. den Weg halten, tenir le chemin, la route. den geraden Weg zu dem Ort seiner Bestimmung halten, keinen Abweg nehmen, porter à route, faire droite route. den Weg, die Fahrt vorschreiben, donner la route. den ganzen Weg lang, tout le long du chemin. einen andern Weg nehmen, prendre un autre chemin, une autre route. das ist der beste Weg, den man nehmen kan, c'est la meilleure route qu'on puisse prendre. den gewöhnlichen Weg nehmen, prendre la route ordinaire. den Weg zur Rechten, zur Linken nehmen, prendre le chemin à main droite, à main gauche. aus dem Wege gehen, des Wegs verfehlen, e. s'écarter du chemin. des rechten Weges verfehlen, irre gehen, fahren, perdre sa route. — welches euch auf dem Wege ist, — qui est sur votre route. sich auf den Weg begeben, se mettre en chemin, se mettre en campagne, s'acheminer, se détacher. eben den Weg wieder zurückkommen, (vom Hirsche) se suraller, aller sur soi. it. surmarcher. umkehren, des Weges zurückkehren, rebrousser chemin, w. son cours. f. retourner sur ses pas. den Weg versperren, fermer le chemin. einem, couper chemin à qn. über den Weg fahren, traverser, croiser le chemin. den Weg weisen, zeigen, guider, mener, montrer ou enseigner le chemin. wieder auf den rechten Weg bringen, e. redresser. aus dem Wege gehen, einem Platz zu lassen, se retirer, se mettre à l'écart, se ranger pour faire place. sich verirren, vom rechten Wege abkommen, perdre le chemin. it. se dérouter, se dévoyer, se fourvoyer. w. dévier. it. se détourner du droit chemin; s'écarter, s'égarer de son chemin. vermeiden, einem zu begegnen, éviter la rencontre de qn. it. s'ôter (du chemin). aus dem Wege! ôtez-vous! retirez-vous! geschwind aus dem Wege! vîte! tournez-moi le dos! f. Weg. seines Weges fortgehen, aller, passer son chemin. gehet eurer Wege, passez votre chemin. Querweg, Weg, so von der ordentlichen Landstrasse abgeht, traverse, chemin de traverse, de travers, chemin croisé, chemin fourchu. Umweg, chemin détourné, route détournée, détour. P. gutes (fettes) Land, schlechte Wege, bonne terre, mauvais chemin. es gibt viele Mittel und Wege, zu einer Sache zu gelangen, oder Alle Wege gehen nach Rom, tous chemins vont (conduisent) à Rome, à la ville; divers moyens conduisent à une même fin.

Weg, Rasenrain zwischen zwey Aeckern, toral. Fußsteig durchs Gehege, faux-fuyant. der bedeckte Weg einer Vestung, chemin couvert. der Rondenweg, le chemin des rondes. Weg an schiffbaren Flüssen längst den Ufern, die Schiffe zu ziehen, chemin du halage. it. trait, tirage, tirage, marchepied; lé. Landstrasse, Heerstrasse, grand chemin, chemin public, chemin royal; la grande route. sanfter Weg auf lauter kurzem Grase, f. leichtes und angenehmes Mittel, chemin de velours. der Weg, da man zu Fusse geht, f. der gemeine Gebrauch, Schlendrian, le grand chemin des vaches. Weg, da man einzeln nach einander gehen muß, it. f. zum ewigen Leben, chemin de paradis. Weg des Schiffes auf dem Meer, ouaiche, ouage. Weg auf der See, zwischen den Sandbänken und dem Lande, oder zwischen zwey Ländern, passe-canal. ein erhöheter Weg durch einen Morast u. d. gl. chaussée.

Weg, Landstrasse bey den alten Römern, voie. der Appische Weg, la voie appienne. die ersten Wege, (in der Arzney und Zergliederungskunst) der Magen sammt den Gedärmen, les premières voies.

Weg, Reise, voyage. kleiner Weg, den man zu machen hat, tour. einem Glück auf den Weg wünschen, souhaiter un bon voyage à qn. unter Weges, chemin faisant, en chemin faisant. auf dem Wege, unter Weges seyn, être en chemin. unter Weges bleiben, demeurer sur le chemin.

Weg, in Absicht der Zeit, chemin. eine Stunde Weges, une heure de chemin.

f. Weg, Mittel, zu etwas zu gelangen, moyen, chemin, route. aus einer Sache zu kommen, expédient. viele Wege einschlagen, employer plusieurs moyens, se servir de diverses voies. auf einen Weg kommen, prendre un chemin. er hat den rechten Weg getroffen, il a pris le bon chemin, - la bonne voie. unrichtige, krumme Wege, des voies obliques. gerades Weges, tout droit, directement, tout d'un pas, de ce pas. die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen, lever, ôter les obstacles; applanir le chemin, mettre en beau chemin. Mittel und Wege suchen, etwas zu erhalten, chercher des voies pour obtenir qch. der sicherste, kürzeste Weg zum Glück zu gelangen, la voie la plus sûre, la plus courte pour faire fortune. durch böse Wege zu seinem Zwecke gelangen, arriver à ses fins par de mauvaises voies. durch den Weg Rechtens, par voie de droit. der längste Weg, le chemin de l'école.

in den Weg legen, Hinderniß verursachen, mettre un empêchement, - obstacle; faire des difficultés. ich will da nichts in den Weg legen, je n'y mettrai point d'empêchement. im Wege stehen, seyn, liegen, traverser, embarrasser, incommoder, empêcher, arrêter, nuire, être contraire. it. contrarier, trouver des pierres en son chemin. g. es liegt ihm stets etwas im Wege, er findet stets eine Hinderniß, il trouve toujours quelque pierre en son chemin. er steht, ist mir überall im Wege, je le trouve par tout en mon chemin, il me traverse toujours. g. das liegt, steht mir im Wege, voilà l'obstacle; le hic; ce qui m'embarrasse.

Weg, Einleitung, guter Anfang einer Sache, acheminement. dieses bahnt uns den Weg dazu, cela nous achemine à cette chose. auf dem Wege seyn, zur vornehmsten Bedienung zu gelangen, aller aux premières charges.

keines Weges, nullement, en aucune manière, - façon, point du tout. in alle Wege, tout à fait, toujours.

Weg! adv. zurück! arrière! weg von mir! arrière de moi! weg mit diesen Gedanken! arrière ces pensées! weg mit einem so schändlichen Rath! arrière un si lâche conseil!

weg von hier! loin d'ici! mit, avec. weg von hier, Bube! loin d'ici, frippon! weg, weg mit dem jungen Narren! loin, loin de moi ce jeune insensé! weg mit dem! ôtez, emportez cela! weg damit! g. tollé.

weg! weg da! macht Platz! place! gare!

weg! (um einen zu warnen, er soll aus dem Wege gehen) aufgeschaut! aus dem Wege! gare! Kopf weg! wenn man Wasser ausgießt, gare l'eau! Kopf weg! einen zu warnen, daß er nicht an den Kopf von etwas getroffen werde, gare la tête! Beine weg! gare la jambe! die Finger weg! gare les doigts! schlecht weg, tout simplement; purement et simplement. gerade weg, nuement, tout à plat. etwas gerade weg leugnen, nier qch tout à plat. durch die Bank weg (rechnen, kaufen, behandeln), en gros; en bloc et en tas; l'un portant l'autre. in Eins weg, tout d'une tenue; it. incessamment, sans relâche, sans interruption.

g. vorweg nehmen, prendre d'avance, par avance. vorweg seyn, avoir pris les devans.

Wegarbeiten, *v. a.* 1) in eins weg arbeiten, travailler sans cesse. 2) durch Arbeiten wegbringen, ôter en travaillant, - à force de travailler. it. remuer en travaillant, - à force de travailler.

Wegätzen, *s.* Wegbeitzen.

Wegbaum, **Wegebaum**, *a. s.* Wachholder.

Wegbegeben, *v. n.* und *r.* sich, s'absenter, se retirer, s'en aller dans un autre lieu. it. s'éloigner, s'ôter d'une place. sich aus einer Gesellschaft wegbegeben, f. battre en retraite. s. sich wegmachen. it. wegziehen.

Wegbeissen, *v. a.* couper, emporter -, ôter à coups de dents. it. chasser à coups de dents.

Wegbeitzen, *v. a.* enlever à l'eau forte. wegbeitzendes Mittel, remède corrosif, cathérétique, caustique. it. ruptoire, ruptuoire. das Fleisch wegbeitzend, sarcophage.

Wegbellen, *v. a.* éloigner à force d'aboyer.

Wegbetten, *v. a.* faire lit à part. sich von seiner Frau wegbetten, découcher d'avec sa femme.

Wegblasen, *v. a.* souffler. den Staub wovon, la poussière de dessus une chose.

Wegbleiben, *v. n.* ne pas venir, ne pas comparoître.

Wegbleiben, *s. n.* der Stimme, aphonie, l'extinction de voix. des Fiebers, apyrexie.

Wegbrechen, *v. a.* abbrechen, rompre, abattre, détruire, démolir, enlever de force. das Essen wieder wegbrechen, revomir son repas. Lunge und Leber wegbrechen, vomir, rendre tripes et boyaux; jouer de cœur.

Wegbringen, *v. a.* emporter, ôter, it. emmener, éloigner, transporter, it. arracher.

Wegdenken, *v. a.* etwas wovon, es dabey nicht mit denken, abstraire.

Wegdrängen, *v. a.* pousser par force de sa place, chasser, faire sortir.

Wegebereiter, *s. m.* Aufseher über die Strassen, voyer, archer du prévôt.

Wegebesserer, *s. m.* froqueur.

Wegebreit, *s. n.* ein Pflanzenname, plantain. (*Plantago* L.) grosser, breiter Wegebreit, grand plantain, plantain à bouquet. (*Plantago maior* L.) weisser, mittler Wegebreit, plantain blanc, - moyen. (*Plantago media* L.) spitzer, kleiner, schmaler Wegebreit, plantain long, - étroit, petit plantain, plantain à cinq côtes, lancéole, lancéolée. (*Plantago lanceolata* L.)

Wegedistel, *s. f.* Name verschiedener Disteln: 1) die gemeine Wegedistel, Speerdistel, chardon lancéolé. (*Carduus lanceolatus* L.) 2) die grosse, weisse Wegedistel, artichaud sauvage, épine blanche sauvage, épine blanche des champs, prefure, chardon commun, grand chardon aux ânes. (*Onopordum Acanthium* L.) it. s. Sterndistel.

Wegedorn, *s. m.* s. Kreuzdorn.

Wegefund, *s. m.* w. was man von ohngefehr auf dem Wege findet, trouvaille.

Wegegeld, *s. n.* Zoll, péage. Zoll, welchen Durchreisende geben müssen, passage. Geld zur Besserung der Wege, barrage, droit de pavage, chemage.

Wegegraf, *s. m.* vicomtier.

Wegegras, *s.* Wegetritt.

Wegehaspel, *s. m.* Drehhaspel an den Fußsteigen, tourniquet.

Wegeilen, *v. n.* se hâter; hâter, presser son départ. er eilet weg, fort, il se hâte. warum eilet

eilet ihr so weg? pourquoi vous hâtez-vous tant? qu'avez-vous de si pressant?

Wegekresse, *f. f.* alysson. (*Alyssum* L.)

Wegekümmel, *s.* Wiesenkümmel.

Wegelerche, *f. f.* cochevis.

Wegemesser, *s. m.* Schrittzähler, compte-pas, odomètre, podomètre. auf Schiffen, loch, table de loch.

Wegen, *præp.* pour. *it.* à cause de -, pour l'amour, au regard. jemandes wegen, in eines Namen, de la part de qn (vou) meinetwegen, meinthalben, meines Theils, was mich betrift, de ma part. in Ansehung meiner, à mon occasion. mir zum Besten; in Betrachtung meiner, en ma faveur. meines Bruders wegen, en faveur (au regard) de mon frère. einem zu gefallen, pour l'amour de qn. unserwegen, eurentwegen, pour l'amour de nous, de vous, à notre, - votre occasion. Schulden wegen gefangen sitzen, être arrêté pour dettes. wegen (um willen) unserer alten Freundschaft, à cause de notre ancienne amitié. er verachtete ihn wegen (aus Ursach) der Niederträchtigkeit, il le méprisa à cause de la bassesse de son ame. ich bitte euch ihn meinetwegen, meines Bruders wegen, im Namen meiner zu grüssen, je vous prie de le saluer de ma part, de la part de mon frère.

wegen solcher Ursach, par telle raison. sie ist liebenswürdig wegen (vermittelst) ihrer Tugend, elle est digne d'amour par sa vertu. eurer und eurer Familie wegen, aus Liebe zu euch, pour l'amour de vous et de votre famille. die Thiere sind des Menschen wegen erschaffen, les animaux sont faits pour l'homme. man hat ihn seiner Verdienste wegen erwählet, on l'a choisi pour son mérite. wegen, in Ansehung seiner Verdienste, par rapport, en (eu) égard à son mérite. er hat mit mir wegen eurer Sache gesprochen, il m'a parlé touchant vos affaires. Compliment wegen einer Anbietung, compliment au sujet d'une offre.

wegen eines Dinges in Sorgen, einer Sache wegen bekümmert seyn, être en peine de qch. sich einer Sache wegen erkundigen, s'informer de qch. ich lobe euch wegen eurer wohlthätigen Neigung, je vous loue de votre humeur bienfaisante. des Preises wegen eins werden, convenir du prix. einen einer Sache wegen bestrafen, reprendre qn de qch. seiner Verwegenheit wegen gestraft werden, être puni de sa témérité. ich will mich bey euch, wegen der Kühnheit, so ich mir genommen, entschuldigen, je vous ferai mes excuses de la hardiesse que j'ai prise.

einen einer Sache wegen (über eine Sache) um Rath fragen, consulter qn sur qch. er entschuldigte sich seines Alters wegen, il s'excusa sur son âge. Bitte wegen Fürsprache in einer Rechtssache, prière sur la sollicitation d'un procès. einen wegen seiner Geschicklichkeit schmeicheln, cajoler qn sur ses qualités.

Wegen, *v. a.* s. Wägen.

Weger, *s. m.* (in der Schweiz) diejenigen Leute in den Dörfern, welche verpflichtet sind, die Wege und Strassen zu bessern und offen zu halten, vom Schnee zu säubern, corvéables de l'entretien et réparation des chemins.

Wegerich, *s. m.* s. Wegebreit.

Wegerkraut, s. Wegestroh.

Wegern, weigern, *v. a.* verweigern, abschlagen, absagen, refuser. den Eingang wegern, refuser la porte. einem seine Bitte, refuser un homme, à qn sa demande, ce qu'il demande. ich kan euch nichts wegern, je ne saurois vous rien refuser.

verwegern, sich wegern, refuser. seine Schuldigkeit zu thun, refuser de faire son devoir. ein Geschenk anzunehmen, refuser un présent. sich weigern, entschuldigen, entbrechen, se défendre. aus Höflichkeit, par civilité. Bedenken tragen, faire difficulté. er weigerte sich in etwas, aber endlich ließ er es geschehen, il fit quelque difficulté, mais à la fin il y consentit. sich wegern, als wenn man es nicht möchte, faire le dégoûté. *it.* faire des simagrées.

Wegerung, Weigerung, *s. f.* Absagung, abschlägige Antwort, refus. im Wegerungsfall, en cas de refus. Wegerung, Versagung einer schuldigen Sache, déni. des Rechts, déni de justice. Wegerung der Pflicht, (in Rechten) faut.

Wegesäule, *f. f.* colonne itinéraire.

Wegeschlinge, *f. f.* s. Schlingbaum.

Wegesenf, *s. m.* velar, tortelle. (*Erysimum officinale* L.)

Wegessen, *v. a.* manger tout. etwas Gebratenes gleich vom Spiesse wegessen, manger de broche en bouche.

Wegesterz, s. Wasserstelze.

Wegestroh, *s. n.* s. Waldstroh.

Wegetritt, *s. m.* ein Pflanzenname, renouée, centinode, traînasse. (*Polygonum aviculare* L.)

Wegewart, *s. m.* ein Pflanzenname, sésame, jugeoline. (*Sesamum orientale* L.) wilde Wegewarten, Eichorien, chicorée sauvage. (*Cichorium Intybus* L.)

Wegewinde, *s. f.* liseron. (*Convolvulus* L.)

Wegfahren, *v. n.* partir, s'en aller en voiture, en carrosse. über eine Klippe wegfahren, (zur See) franchir une roche.

Wegfahren, *v. a.* emporter, emmener par charroi. das gehauene Holz zu gesetzter Zeit aus dem Walde wegfahren lassen, vuider les ventes.

Wegfahrt, *s. f.* g. Abreise, départ.

Wegfallen, *v. n.* ausfallen, als Haare, tomber. sein dicker Bauch ist weggefallen, son ventre s'en est allé. dieser Artikel, Punct fällt weg, cet article manque; tombe en non valeur. wegfallen, (in Gerichten) devenir caduc.

Wegfangen, *v. a.* enlever, emporter. die Flöhe, s'épucer. die Fliegen, prendre les mouches.

Wegfeilen, *v. a.* ôter, emporter avec la lime.

Wegfertig, *adj.* g. w. prêt à partir.

Wegfischen, *v. a.* pêcher. f. g. einem etwas vor der Nase wegfischen, souffler le pion à un autre.

Wegfleckiein, s. Blaukehlchen.

Wegfliegen, *v. n.* s'envoler. (in der Falknerey) weit in die Luft wegfliegen, s'essorer. wegfliegen und gar nicht wieder zurückkommen, emporter ses sonnettes. einen Vogel mit Fleiß wegfliegen lassen, abandonner un oiseau.

Wegfliehen, *v. n.* s'enfuir. aus dem Lande, vuider, fo jurer le pays.

Wegfliessen, *v. n.* s'écouler. drunter wegfliessen, couler par dessous.

Wegflössen, *v. a.* faire flotter du bois. wegflößen, wegflössen (Hiob 14, 19.) von Flüssen, entraîner la terre, emporter.

Wegfressen, *v. a.* g. manger, dévorer. er hat das alles weggefressen, il a mangé tout cela. f. allgemach wegfressen, ronger. s. Auffressen.

Wegführen, *v. a.* wegreissen, wegnehmen, wegtragen, wegraffen, enlever. wegnehmen, wegholen, emporter. mit wegnehmen, emmener. f. g. einen beym Wammes ergreifen und wegschleppen, prendre qn au gobet.

Wegführung, *s. f.* z. E. eines Volks in ein anderes Land, transportation, transmigration.

Weggabeln, *v. a.* mit der Gabel wegnehmen, emporter avec la fourchette.

Weggeben, *v. a.* etwas, donner qch; se défaire de qch; quitter qch. er gibt alles weg, was er hat, il donne tout ce qu'il a. seinen Mantel weggeben, quitter son manteau, s'en défaire. weggeben, veräussern, verkaufen, aliéner, vendre.

Weggehen, *v. n.* s'en aller. von einem Orte, s'ôter, s'éloigner d'un lieu. *it.* quitter qn. gehe weg, va-t-en! gehet weg, allez-vous en! retirez-vous! lasset uns weggehen, allons nous en! geh nicht weg! ne t'en va pas. von seiner Stelle, von seinem Sitze weggehen, quitter sa place, se déplacer. nach Hause gehen, se retirer. aus dem Lande weggehen, entweichen, austreten, vuider, forjurer le pays. f. lever le piquet. g. geschwind weggehen, giller. weggehen heissen, faire en aller. man hat ihn heissen weggehen, f. on lui a fait danser un branle de sortie. s. Weg. gehet nicht (weit) weg! ne vous ablentez, écartez pas! s. Wegbegeben.

Weggehen, *s. n.* la sortie.

Weggeld, *s. n.* s. Wegegeld.

Weggewöhnen, *v. a.* die Tauben vom Taubenschlage, étranger les pigeons du colombier.

Weggiessen, *v. a.* épancher, verser.

Weggraf, s. Wegegraf.

Weggras, s. Wegetritt.

Weghaben, *v. a.* avoir, avoir reçu. seinen Sold, son salaire. er hat den Dienst weg, il a obtenu -, emporté cette charge. er hat das Seinige weg, Nichts mehr zu fodern, sa part est mangée. er hats weg, hat sein Theil, il en a pour son compte; il ne demande pas son reste. nur noch Ein Glas, nur noch Eine Gesundheit: so hat er seinen Rest weg, il ne lui faut plus qu'un verre de vin, qu'une santé pour l'achever. *P.* er hat Eins weg! il en a dans l'aile.

Weghalten, *v. a.* z. E. die Hand, den Kopf, s. Wegwenden.

Weghaschen, *v. a.* s. Wegstehlen, Wegschnappen.

Weghaspel, s. Wegehaspel.

Weghauchen, *v. a.* s. Wegwehen.

Weghauen, *v. a.* couper, emporter en coupant. glatt weghauen, couper tout net. einen Baum, abattre un arbre. einen Ast, avaler une branche. einem den Arm, das Ohr, couper, abattre, g. avaler un bras, une oreille à qn. die scharfe Ecke von Steinen, vom Zimmerholze, von einer Treppenstufe weghauen, délarder.

Wegheben, *v. a.* wegnehmen, emporter, ôter. hebe dich weg von dannen, ôte toi de là. s. Weg.

Weghengen, *v. a.* einen Hut, ein Kleid, mettre, remettre son chapeau, son habit.

Weghirzen, *v. a.* (in Sachsen, Meissen) weghützen, (in Franken, Schwaben) s. Wegstossen.

Weghöhnen, *v. a.* eine Wahrheit laut weghöhnen, persifler.

Wegholen, *v. a.* emporter, enlever.

Weghüpfen, *v. n.* als Vögel, Insecten, Flöhe, s'en aller par bonds. f. geschwind und leicht über etwas weghüpfen, passer sur qch.

Wegjagen, *v. a.* chasser. *it.* déchasser, chasser de devant soi, déloger, étranger qn, le jetter dehors, le faire décamper, le mettre à la porte. g. envoyer qn promener, - paître, - se faire pancer. einen gewaltsam, schimpflich wegjagen, mettre qn dehors par les épaules. f. einen wegjagen, ihm Beine machen, chausser les éperons à qn. man hat ihn über Hals und über Kopf weggejaget, on l'a obligé de déménager fort vîte. aus dem Lande wegjagen, exiler. die Fliegen wegjagen, émoucher. s. Wegtreiben.

Wegkaufen, *v. a.* Waaren, enlever. (im Lombergspiele) bis hinunter kaufen, aller à fond.
Wegkehren, *v. a.* ſ. Wegwenden. mit dem Beſen wegkehren, balayer.
Wegkommen, *v. n.* ſich verlieren, verloren gehen, verſchwinden, ſe perdre. laß es nicht wegkommen, ne le perdez pas; que cela ne ſe perde pas. verzehret werden, s'en aller. verſchwinden, ſ. wegkommen. aus dem Geſichte kommen, disparoître, s'envoler. wegkommen (weggenommen werden) kan das nicht, cela eſt hors de priſe. ſich verirren, s'égarer. das iſt mir unter den Händen wegkommen, cela s'eſt égaré ſous mes mains. er kommt hier weg, il quitte ce lieu. meine Uhr iſt mir wegkommen, on m'e enlevé ma montre.
Wegkönnen, *v. n.* pouvoir partir, *it.* n'avoir point d'obſtacle. er iſt reiſefertig, kan aber noch nicht weg, il eſt prêt de partir, mais il ne peut pas encore.
Wegkratzen, *v. a.* die Erde mit den Händen, *it.* mit den Füſſen, als die Hühner, ôter en grattant.
Wegkriechen, *v. n.* s'en aller en rampant.
Wegkriegen, *v. n.* einen Hieb, eine Maulſchelle, recevoir, attraper.
Wegkünſteln, *v. a.* das Genie, faire perdre à force de ſubtiliſer, de raffiner.
Wegküſſen, *v. a.* die Thränen von den Wangen, von den Lippen, eſſuyer les larmes des joues, des lévres par ſes baiſers.
Weglagerer, *ſ. m.* guetteur de chemins.
Weglagern, wegelagern, *v. n.* heimlich am Wege lauren, um Raubes oder Mordes willen, guetter, épier, être en embuſcade.
Weglagerung, *ſ. f.* guet.
Weglaſſen, *v. a.* laiſſer là; laiſſer aller (laiſſer partir). *it.* omettre, retrancher.
Weglaufen, *v. n.* fuir, s'enfuir, s'en aller, échapper, déſerter, prendre la fuite. unter dem Reiter weglaufen, (von Pferden) ſe dérober de deſſous le cavalier. weit weglaufen, (von Hirſchen auf der Jagd) longer. (von Soldaten im Kriege) déſerter, longer le chemin. ſich die Füſſe weglaufen, ſe laſſer à force de courir. das Weglaufen der Soldaten, déſertion.
Weglecken, *v. a.* ôter en lechant.
Weglegen, *v. a.* quitter, mettre, remettre, mettre à côté, - à part. wieder, mettre bas. ſeinen Hut, ſeine Handſchuhe weglegen, quitter ſon chapeau, ſes gants. das Buch, remettre, mettre le livre (ſur la table ou ailleurs).
Wegleihen, *v. a.* prêter, donner en prêt.
Wegleiter, *g.* ſ. Wegweiſer.
Weglenken, *v. a.* eines Liebe von jemanden, faire détourner.
Weglesen, *v. a.* in einem Buche ohne Anſtoß leſen, lire ſans hésiter. aufleſen, cueillir tout.
Weglöſung, *ſ. f.* droit qu'on paye pour ſe retirer d'un lieu avec ſes effets. ſ. Abſchoß, Abzugsgeld.
Wegmachen, *v. a.* ſe hâter, ſe dépêcher. einen Fleck wegmachen, faire en aller. ſich, s'ôter, ſe retirer, s'abſenter. ſich heimlich wegmachen, s'évader, s'eſquiver, eſcamper, *it.* s'éclipſer, faire eſcampatinos, prendre l'eſcampette; battre en retraite. ſ. Wegſchleichen, Weggehen.
Wegmaufen, ſ. Wegſtehlen.
Wegmeſſer, *ſ. m.* ſ. Wegemeſſer.
Wegmüſſen, *v. n.* être obligé ou contraint de s'en aller. aus der Stube müſſen, das Zimmer räumen müſſen, um Platz zu machen, ſ. décharger le plancher. er muß weg, es koſte, was es wolle, il le faut faire ſauter, quoi qu'il en coûte.
Wegnehmen, *v. a.* wegführen, enlever. weghölen, wegheben, mit wegtragen, emporter, lever. mit wegnehmen, wegführen, emmener. weg-ab-benehmen, rauben, ôter. nehmen, wegnehmen, eine Stadt erobern, prendre, emporter, enlever une place. Geld wegnehmen, enewenden, prendre de l'argent. heimlich wegnehmen, *it.* eine Zahl von der andern wegnehmen, ſubtrahiren, ſoustraire. *it.* wegnehmen, ſe garnir de - . *it.* rauben, wegräuben, wegnehmen, entführen, ravir. mit Unrecht wegnehmen, uſurper. heimlich wegnehmen, ſ. dérober. alles behend und mit Gewalt wegnehmen, g. raſler. *it.* ſ. und *P.* alles wegnehmen, faire raſle. gerichtlich wegnehmen, enlever, ſaiſir, ſe ſaiſir. Flecke aus Kleidern wegnehmen, faire en aller. die Seife nimt die Flecken weg, le ſavon enlève les taches. Citronenſaft nimt die Dintenflecke weg, le jus de citron emporte les raches d'encre. die Räuber haben ihm alles weggenommen, les voleurs lui ont tout pris. nehmet das von hier weg, ôtez cela d'ici. in Gefahr ſeyn, weggenommen zu werden, être en priſe. w. abziehen, abſondern, diſtraire.
Wegnehmen, *ſ. n.* priſe. *it.* das Wegnehmen eines Stuhls, Siegels, Verbaudes, levée. gerichtliche Wegnehmung des Hausraths eines Schuldners, enlèvement, ſaiſie, gagerie. das Wegnehmen ſchädlicher Dinge im Körper, exérèſe.
Wegpacken, *v. a.* die ausgekramten Waaren, débâcler.
Wegpacken, ſich, *v. n.* s'en aller, ſe retirer. S. ſich fortpacken, tirer ſes grégues, ſes guêtres; trouſſer ſes guenilles; plier bagage, - la toilette.
Wegparaphraſiren, *v. a.* den Nachdruck, den Verſtand einer Schrift, donner une entorſe à un paſſage.
Wegpartiren, wegpracticiren, ſ. Wegſtehlen.
Wegpflügen, *v. a.* abackern etwas von der Landſtraſſe, eſpeter.
Wegprügeln, *v. a.* chaſſer à force de coups de bâton.
Wegputzen, wegbutzen, *v. a.* ſ. Wegraffen.
Wegraffen, *v. a.* ravir, enlever, emporter. ſ. Wegnehmen. g. wegputzen, enlever. alles wegraffen, wegputzen, *P.* faire raſle. bald, geſchwind wegraffen, (als Krankheiten) trouſſer, trouſſer en malle. die Peſt rafft viele Leute weg, la peſte emporte beaucoup de monde. die Soldaten haben alles weggerafft, g. les troupes ont tout raclé.
Wegrauben, *v. a.* ravir, voler, ôter.
Wegrauchen, *v. n.* s'évaporer, exhaler, s'exhaler. ſ. Verrauchen.
Wegräumen, *v. a.* räumen, eine Hinderniß aus dem Wege bringen, débarraſſer. den Hafen von den leeren Schiffen räumen, débâcler. ſ. gleich, eben machen, applanir, applanir les difficultés.
Wegräumung, *ſ. f.* der Hinderniſſe, aplaniſſement. w. débarrallement. der leeren Schiffe im Hafen, *it.* des Eiſes, débâcle, débâclement, débâclage. der ſolche beſorgt, débâcleur.
Wegrechnen, *v. a.* rabattre, déduire, ſéparer. ſ. Abrechnen.
Wegreden, *v. a.* g. vom Maule, von der Leber, trancher net.
Wegreiben, *v. a.* emporter (ôter, enlever) en trottant.
Wegreiſe, *ſ. f.* départ. ſ. Abreiſe.
Wegreiſen, *v. n.* partir, ſe mettre en voyage. in der Dämmerung wegreiſen, s'en aller ſur la brune. plötzlich wegreiſen, partir de barres. er iſt erſt den Augenblick weggereiſet, il ne vient que de partir.
Wegreiſſen, *v. a.* heraus-abreiſſen, arracher. niederreiſſen, abbrechen, ſchleifen, détruire, démolir. der Strom hat das Ufer weggeriſſen, le torrent a détruit le rivage. mit Gewalt oder Geſchwindigkeit wegreiſſen, emporter. wegführen, wegreiſſen, enlever, ravir. ſ. Wegnehmen.
Wegreiten, *v. n.* s'en aller à cheval, *it.* ſortir oder partir à cheval. *P.* Trauwohl reitet das Pferd weg, il faut bien prendre garde, en qui l'on ſe fie; il ne faut ſe fier qu'à bonnes enſeignes.
Wegrich, ſ. Wegerich.
Wegrinnen, *g.* ſ. Wegfließen.
Wegrücken, *v. a.* aus ſeinem Orte verrücken, déplacer, pouſſer. wegnehmen, ôter, retirer. von einem wegrücken, éloigner de qn. rücket ein wenig weg! rangez-vous un peu.
Wegrufen, *v. a.* rappeller.
Wegſam, *adj.* ouvert, libre, où il y a des chemins praticables.
Wegſaugen, *v. a.* als die ſaugenden Kinder der Mutter einen Fluß oder eine andere Krankheit, enlever en tettant.
Wegſäule, *ſ. f.* ſ. Wegeſäule.
Wegſchaffen, *v. a.* ôter, ſe défaire (ſe débarraſſer) de - . *it.* faire enlever, faire emporter, faire ôter. einen vom Hofe wegſchaffen, éloigner qn de la cour. aus einem Hauſe, Saale wegſchaffen, was im Wege iſt, déblayer une maiſon, une ſalle. den Schutt wegſchaffen, décombrer.
Wegſchaffung, *ſ. f.* der ausgegrabenen Erde, déblai.
Wegſcharren, *v. a.* die Erde mit den Füſſen, als die Hühner, Katzen, ôter en grattant.
Wegſchaufeln, wegſchippen, *v. a.* ôter avec la pele.
Wegſchäumen, ſ. Abſchäumen.
Wegſcheeren, *v. a.* tondre. glatt wegſcheeren, couper ras. g. ſich wegſcheeren, ſ. Wegpacken.
Wegſcheide, *ſ. f.* chemin fourchu. *it.* wo zwey Wege ſich ſcheiden, biviaire. *it.* bivoie.
Wegſcheiden, *v. n.* von einem, (ſchweizeriſch) dire adieu, faire ſes adieux à qn.
Wegſchelten, *v. a.* das Geſinde aus der Stube, aus dem Hauſe, chaſſer à force de gronder.
Wegſchenken, *v. a.* donner, faire préſent. ſein Kleid, ſeine Uhr, donner ſon habit, ſa montre, en faire préſent; le, la donner en pur don. viel, gar zu viel wegſchenken, donner profuſément; faire de grandes profuſions.
Wegſcherzen, *v. a.* die Grillen, Sorgen, chaſſer les ſoins par des badineries.
Wegſcheuchen, *v. a.* effaroucher, chaſſer. wieder wegſcheuchen, rechaſſer. die Tauben wegſcheuchen, étranger les pigeons.
Wegſchicken, *v. a.* envoyer, envoyer en quelque lieu ou quelque part. einen weit wegſchicken, faire bien voir du pays à qn. abfertigen, abdanken, renvoyer. abſchicken, dépêcher. ſ. Fortſchicken, Fortjagen.
Wegſchieben, *v. a.* faire avancer, pouſſer. den Riegel wegſchieben, déverrouiller.
Wegſchieſſen, *v. a.* die Sperlinge, tuer les moineaux à coups de fuſil.
Wegſchiffen, ſ. Wegſegeln.
Wegſchlagen, *v. a.* abattre, chaſſer. wegtreiben, déloger.
Wegſchleichen, *v. n.* ſich wegſchleichen, ſich heimlich wegmachen, s'écouler, ſe gliſſer dehors. auf einmal verſchwinden, s'éclipſer, ſe retirer à petit bruit, à petit pas. ſich wegmachen: ſich den Augen heimlich entziehen, ſich davon ſchleichen, ſe dérober, ſécrétement.

entlaufen, entwischen, g. s'esquiver. sich heimlicher Weise fortmachen, se retirer furtivement. sich ganz sachte von einem wegschleichen, se retirer, s'éloigner de qn au petit pas, à pas lents. P. f. aus einem Hause, ohne Abschied zu nehmen, wegschleichen, emporter le chat, déloger sans trompette.

Wegschleifen, v. a. das Rauhe wovon, polir. s. Abschleifen.

Wegschlenkern, v. a. abschütteln, secouer. s. Schlenkern.

Wegschleppen, v. a. mit Gewalt wegnehmen, entraîner. wegnehmen, emporter, détourner. s. Wegführen.

Wegschleudern, v. a. jetter avec une fronde. s. g. mit Schaden verkaufen, vendre à perte. w. mévendre.

Wegschliefen, wegschlupfen, v. n. glisser, échapper.

Wegschlinge, s. Wegeschlinge.

Wegschmauchen, v. a. durch Schmauch oder Rauch vertreiben, als die Bienen, die Füchse, enfumer des mouches à miel, des renards; les chasser en faisant de la fumée. s. Verschmauchen.

Wegschmeissen, v. a. wegwerfen, jetter, jetter loin de soi. it. rejetter. s. Wegwerfen.

Wegschmelzen, v. a. öter en fondant. v. n. se fondre.

Wegschnappen, v. a. g. emporter de haute lutte, rafler. alles, f. faire rafle. unversehens wegschnappen, happer, gripper. g. agripper. listig, croquer, escroquer. er hat ihm seinen Geldbeutel behende weggeschnappt, il lui a grippé sa bourse. er hat es so gleich wegzuschnappen gedacht, f. il est venu la gueule enfarinée.

Wegschnarchen, v. a. einen aus dem Bette, chasser qn à force de ronfler.

Wegschneiden, v. a. couper, öter en coupant. abschneiden, trancher, retrancher. das Ueberflüßige wovon wegschneiden, évider. die unnützen Aeste an den Pomeranzenbäumen, dépouillonner. das unnöthige Holz am Fusse des Weinstocks, curer une vigne en pied. die jungen Sprößlinge an Bäumen, Pflanzen, ébourgeonner.

Wegschnellen, v. a. etwas mit den Fingern, lancer. die Seekrebse schnellen ihre verletzten Scheeren von selbst weg, les écrevisses de mer lancent leurs serres endommagées.

Wegschrauben, v. a. enlever par une vis. f. man muß ihn wegschrauben, wenn man ihn von der Stelle bringen will, il ne se remue que par la machine; il faut des machines pour le faire remuer.

Wegschrecken, v. a. mettre en fuite en faisant peur; donner l'épouvante. die Vögel, chasser etc.

Wegschuppen, v. a. einen, culbuter qn.

Wegschurren, v. a. glisser, échapper.

Wegschutten, v. a. weggiessen, épancher, verser. wegwerfen, jetter.

Wegschwemmen, v. a. emporter, enlever. it. ronger. weggeschwemmtes Holz, bois échappé.

Wegschweren, v. a. er hat seine Ehre schon längst weggeschworen, solche durch öfteres falsches Schweren verloren, il a perdu son honneur par de faux sermens.

Wegschwimmen, v. n. s'en aller en nageant.

Wegschwinden, v. n. (von kranken Thieren) amaigrir, s'exténuer.

Wegsegeln, v. n. faire voile; mettre à la voile, partir d'un port.

Wegsehen, v. n. détourner la vue ou les yeux. it. détourner la tête.

Wegsehnen, sich, v. r. von einem Orte, s. Wegverlangen.

Wegsenden, s. Wegschicken.

Wegsenf, s. Wegesenf.

Wegsetzen, v. a. déplacer, mettre à part ou à côté, mettre ailleurs. wegheben, emporter. ein Kind wegsetzen, auf die Strasse legen, exposer un enfant. die Hinterfüsse über die Vorderfüsse wegsetzen, g. durchtreten, (von Pferden) s'amonceler. f. sich über etwas weg setzen, se mettre au dessus de qch. sich über alles weg setzen, fermer les yeux à toute sorte de considérations.

Wegsetzung, s. f. eines Kindes, exposition.

Wegseule, s. Wegesäule.

Wegseyn, v. n. abwesend seyn, être absent. werdet ihr lange wegseyn, serez vous long-temps absent? votre absence sera-t-elle bien longue? wie lange werdet ihr wegseyn? combien de temps serez-vous absent?

verloren seyn, être perdu. mein Geld ist weg, mon argent est perdu, s'en est allé. er ist weg, il n'y est plus; il s'en est allé. ist er schon lange weg? y a-t-il long-temps qu'il est parti? wegseyn, dahin seyn, être passé. g. meine Freude ist weg, ma joie est passée.

Wegsingen, v. a. die Sorgen, Schmerzen, chasser la douleur en chantant. eine Arie so gleich weg singen, ohne sie vorher zu probiren, chanter à livre ouvert.

Wegsollen, v. n. avoir ordre de partir, de s'en aller.

Wegspeyen, wegspucken, v. a. cracher, rejetter en crachant. die gegessenen Speisen wieder wegspeyen, revomir son repas; jouer du cœur, tirer au cœur.

Wegspielen, v. a. eine Dame von den letzten Stellen, (im Brettspiele) dédamer. ein musikalisches Stück so gleich weg spielen, jouer à livre ouvert.

Wegspitten, v. a. (von Spaten) die Erde, fouir, creuser par dessous; remuer la terre avec la bêche.

Wegspotten, v. a. die Sorgen, die Verleumdung, dissiper les soins, la chicane par des railleries.

Wegsprengen, v. a. ein Bollwerk, eine Mauer, ein Schloß, faire sauter un bastion, une muraille, une serrure.

Wegspringen, v. n. plötzlich und geschwind herausschiessen, saillir. wegspringen, davon springen, s'en aller en sautant; it. échapper. auf der Brücke, wo ihm der Karpen weggesprungen war, sur le pont où la carpe lui étoit échappée. f. über eine Sache wegspringen, sie nur kurz berühren, sauter sur qch sans la toucher, la traiter légèrement. s. Springen, Sprützen.

Wegspülen, v. a. s. Wegschwemmen. das Ufer wegspülen, (als die Flüsse thun) ronger ses bords.

Wegstechen, v. a. mit dem Spaten, s. Wegspitten.

Weg- und Steggerecht, adj. routier, qui sait bien les chemins.

Wegstehlen, v. a. emporter, enlever, voler. stehlen, s. heimlich wegnehmen, dérober. geschicklich, listig stehlen, g. escamoter, gasconner. it. fripponner, faire un tour de Gascon, escroquer. mit der Hand begierig anpacken; stehlen, gripper, agripper. s. Wegnehmen. sich wegstehlen, s. Wegschleichen.

Wegstein, s. m. borne, limite. s. Gränzstein.

Wegstellen, v. a. beyseit stellen, mettre à part. s. Wegsetzen.

Wegsterben, v. a. mourir.

Wegstibitzen, wegstipitzen, v. a. s. Wegstehlen.

Wegstossen, v. a. stossen, pousser. wieder zurückstossen; wegtreiben, repousser.

Wegstrecke, Wegestrecke, s. f. Strich Weges, traite, trotte. lange, une longue traite.

Wegstrecken, v. a. den Bauch, den Kopf vor sich wegstrecken, tendre le ventre, le cou.

Wegstreichen, v. a. durch-ausstreichen, rayer. it. Worte, Zeilen einer Schrift ausstreichen, auslöschen, raturer. it. effacer. eine Schrift aus-durchstreichen, sie annulliren, canceller. s. wegnehmen, emporter. den Gewinn, emporter le profit, le gain. einen guten Gewinn wegstreichen, tirer un bon profit.

Wegstreichen, v. n. von Zugvögeln, s. Wegziehen.

Wegstroh, s. n. s. Waldstroh.

Wegströmen, v. n. s'en aller par torrent.

Wegstufen, v. a. (auf Bergwerken) ein hartes Gestein stückweise weghauen, couper.

Wegthun, v. a. weg-be-abnehmen; abziehen; ablegen, öter. thut das weg, ôtez cela! entfernen, éloigner. weglegen, quitter, mettre. abschaffen, se défaire de--. die Riegel von Thür oder Fenster wegthun, débarrer, déverrouiller.

Wegtragen, v. a. wegnehmen, mit wegtragen, emporter. anderswohin tragen, porter ailleurs. wegnehmen, wegtragen, enlever.

Wegtreiben, v. a. einen aus seiner Wohnung, seinem Gemache, gefasten Posto, verschanzten Orte, bequemer Stelle, wo er war, wegtreiben, wegjagen, déloger. einen wegtreiben, ihm Beine machen. f. faire décamper qn. wieder zurücktreiben, stossen; wegtreiben, repousser. s. Wegjagen.

Wegtreibung, s. f. des Viehes, Diebstahl einer ganzen Heerde Viehes, (in Gerichten) abigéat.

Wegtritt, s. m. s. Wegetritt.

Wegverlangen, v. n. sich wegsehnen, avoir envie de s'en aller; souhaiter de pouvoir quitter l'endroit où l'on est. s. Wegwollen.

Wegvernünfteln, v. a. öter à force de raisonnemens.

Wegwalle, s. f. s. Sterndistel.

Wegwälzen, v. a. öter en roulant.

Wegwandern, g. s. Weggehen, Wegreisen.

Wegwart, s. m. s. Wegewart.

Wegwedeln, v. a. die Fliegen, chasser les mouches avec un émouchoir, - chasse-mouche.

Wegwehen, v. a. emporter, faire en aller en soufflant.

Wegweis, s. f. laceron, laiteron. s. Haßenkohl.

Wegweisen, v. a. zurückweisen, f. abweisen, renvoyer. hart und verächtlich, rebuter. den Weg weisen, guider.

Wegweiser, s. m. Geleitsmann, Führer, guide. Führer, conducteur. Buch, darin die Wege angezeiget, guidon, la guide des chemins. Wegsäule, colonne itinéraire, indicative.

Wegwenden, v. a. détourner. das Gesicht, die Augen wegwenden, détourner le visage, la vue, les yeux. sich wegwenden, auf die Seite gehen, se détourner. ich will mich wegwenden, je vais me retirer.

Wegwerden, v. n. g. s. Verreisen.

Wegwerfen, v. a. wegschmeissen, jetter. verwerfen, rejetter, rebuter. eine Karte spielen, zugeben, wegwerfen, s'en aller d'une carte, d'une couleur. die unnützen Karten wegwerfen, écarter. die weggeworfenen Karten, wofür man andere gekauft hat, écart. alle neun Karten wegwerfen, und neun andre kaufen, prendre une chemise blanche. das Gewehr wegwerfen, jetter bas les armes. das Geld wegwerfen, f. faire litière d'argent. das Geld ist so gut, als weggeworfen, P. c'est de l'argent perdu; autant d'argent perdu. er wirft Nichts weg, il ne dépense pas son bien mal à propos. s. Aus-Verwerfen.

wegwerfen einen Buchstaben, ihn verbeissen im Scandiren, élider. einen weggeworfenen Lautbuchstaben mit einem Strichlein bezeichnen, apoltropher.

f. sich wegwerfen, s'avilir, se prostituer, s'encanailler, s'abaisser vilement, s'abaisser à des choses indignes. man muß sich niemals selbst wegwerfen, il ne faut jamais se déprifer, se déprécier soi-même. man muß demüthig seyn, aber sich doch nicht wegwerfen, il faut être humble sans bassesse.

Wegwerfung, *f. f.* rejettement. Verbeissung eines Lautbuchstabens, élision. Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe im Anfang eines Worts, aphérèse. am Ende eines Worts, apocope. Zeichen eines weggeworfenen Buchstabens, apoltrophe.

Wegwischen, *v. a.* torcher, essuyer. *it.* ôter en torchant. f. geschwind über etwas im Reden wegwischen, sauter sur qch.

Wegwitzeln, *v. a.* grosse Gedanken, den Nachdruck, die Schönheit der Rede, faire perdre l'énergie à force de subtiliser.

Wegwollen, *v. n.* souhaiter de s'en aller.

Wegwünschen, *v. a.* wünschen, daß etwas wegbleibe, oder weggeblieben wäre, abominer.

Wegzaubern, *v. a.* chasser par des charmes.

Wegzehrung, *f. f.* passade, w. viatique. die geistliche Wegzehrung, (bey den Katholiken) le sacré viatique.

Wegziehen, *v. n.* von einem Orte zum andern, changer de lieu. aus seinem Vaterlande, se dépayser. wegziehen aus einem Hause, von einem Orte, déloger, déménager. f. lever le piquet. S. dénicher, démarer. wegziehende Vögel, Zugvögel, oiseaux de passage, oiseaux passagers. von einem Orte reisen, um sich anderst wohin zu begeben, partir d'un lieu, pour se retirer ailleurs. f. Wegstreichen.

Wegziehen, *f. n.* eines Volks in ein ander Land, transmigration. Emigrant, émigrant, - e.

Wegzoll, *f. m.* f. Wegegeld.

Wegzug, *f. m.* départ, retraite.

Wegzwingen, *v. a.* chasser par force.

Weh

Weh! *interj.* ah! ha! he! ho! malheur! weh des sündigen Volks! ha! nation pécheresse! o weh! welch ein Jammer! he! quelle misère! oh! quel malheur! weh euch! malheur à vous oder sur vous! weh allen Gottlosen, malheur à tous les méchants. weh! ey! (eine Verwunderung, ein Entsetzen anzudeuten) g. ouai oder ouais. o weh! ey! (einen plötzlichen Schrecken oder einen Schmerz anzudeuten) au weh! o weih mir! ouf! o weh! welch ein Schmerz! ouf! o quelle douleur!

Weh, Wehe, *f. n.* (*pl.* die Wehen) Unglück, malheur, calamité. schmerzhafte Krankheit, mal, maladie, douleur, cuisson. das Weh wird wieder weggehen, wie es gekommen ist, ce mal s'en ira comme il est venu. das fallende Weh, le mal caduc, épilepsie. das kalte Weh, fièvre. Augenweh, mal aux yeux, ophthalmie; trocknes Augenweh, xérophthalmie. Bauchweh, mal de ventre, colique. Kopfweh, mal de tête, douleur de tête. Halsweh, mal de gorge, synanchie, synanche. Herzweh, serrement de cœur, cardialgie. Hüftweh, mal aux reins, douleurs de reins. Ohrenweh, otalgie. Seitenweh, pleurésie. Rückenweh, mal de dos. Zahnweh, mal de dents, - aux dents, odontalgie. heimliches Weh, douleur secrète, mal caché, - secret.

Wehen, *pl.* (mehrentheils nur von gebärenden Weibern gebräuchlich) Geburtswehen, Kindeswehen, travail d'enfant, douleurs de l'enfantement, épreintes. Nachwehen, nach der Geburt, douleurs après l'accouchement, vuidanges. Nachwehen, Nachempfindung einer Krankheit, ressentiment.

Weh, wehe, *adv.* in der Redensart, wehe thun, schmerzen, faire mal, cuire. das thut mir weh, cela me fait mal, - me cuit, - me cause de la douleur. *it.* cela me cuit, j'en ai de la douleur, - du chagrin, - du regret. der Finger thut mir weh, j'ai mal au doigt. die Zähne thun mir weh, les dents me font mal.

weh thun durch Beleidigungen, offenser, blesser, choquer. durch Verdruß, mortifier, chagriner, fâcher. durch harte Behandlung, macérer. sich weh thun, sich durch Übersprung der Kräfte Schaden zufügen, se donner un tour de reins.

Wehedistel, f. Mariendistel.

Wehen, *v. n.* venter, souffler. es wehet, der Wind gehet, il vente, il fait du vent. der Wind bläset, le vent souffle. er wehet ungestüm, heftig, sanft, il vente, souffle impétueusement, doucement. recht hinter dem Schiffe drein wehen, empoupper. (auf der See vom Winde) anfangen stärker zu wehen, se regaillardir. die Flagge wehen lassen, arborer le pavillon. sämmtliche Flaggen und Wimpel wehen lassen, parer, faire parade.

g. wehen, für Wind machen, faire du vent.

Wehen, *f. n.* des Windes, soufflement. f. haleine de vent. das sanfte Wehen eines Windes, le doux souffle d'un vent. das gleiche und stete Wehen des Windes (zur See), nuaison.

Weher, Wehwedel, *f. m.* g. éventail. f. Wedel, Fächer.

Wehhaft, *adj.* was weh thut, schmerzt, empfindlich ist, douloureux, mortifiant, sensible, cuisant.

Wehklage, *f. f.* Klage über Unglück, lamentation, plainte, doléance, gémissement. Wehklagen bey Leichenbegängnissen, plainte funèbre.

Wehklagen, *v. n.* Wehklagen führen, se lamenter, faire des plaintes, gémir, s'affliger, se plaindre. *it.* plaindre en gémissant. *it.* geindre. heftig wehklagen, faire, pousser des gémissemens. immer und heftig wehklagen, f. faire le Jérémie.

Wehklagen, *f. n.* gémissement, pleurs. der da wehklaget, gémissant, - e.

Wehle, *f. f.* tiefes Loch, so das Wasser macht, goufre, abîme.

Wehlen, *v. a.* élire, choisir, trier, opter. f. Wählen.

Wehlig, *adj.* f. Wählig.

Wehmuth, *f. f.* tristesse, douleur, affliction, abattement, chagrin, accablement.

Wehmüthig, *adj* triste, affligé, abattu de douleur, douloureux, dolent. *it.* plaintif, lamentable. *adv.* tristement, douloureusement, plaintivement, lamentablement.

Wehmüthigkeit, f. Wehmuth.

Wehmutter, *f. f.* accoucheuse, sage-femme. (*pl.* sage-femmes.) in Rechten, matrone. S. Madame manicon. g. Madame tire-monde. *a.* ventrière. eine Wehmutter abgeben, accoucher une femme.

Wehr, *f. f.* g. alles dasjenige, womit Mensch und Thier sich wehret, f. arme. Gewehr, Degen, épée, kalt Eisen, fer. f. Gewehr. kurze, lange, hauende, stechende Wehr, arme courte, longue, tranchante, à pointe. Schutz-Trutzwehren, armes défensives, offensives. Gegenwehr, défense, résistance. Nothwehr, défense nécessaire; combat, résistance à son corps défendant. sich zur Wehr setzen, stellen, s'armer, se mettre en défense. die Wehr zucken, ziehen, tirer l'épée. einen mit bloser Wehr anfallen, attaquer qn l'épée nue, l'épée à la main.

Wehr, Brustwehr der Fenster, *it.* bey den Vestungen, accoudoir. verschanzter Ort, Rückwehr, retranchement. Brustwehr, Brustlehne, parapet. Brustwehr mit ausspringenden Ecken, redans, ouvrage à scie. Feldbrustwehr, glacis. Bollwerkswehr, contre-garde. Schulterwehr, épaulement.

Wehr, *f. n.* Wasserdamm, digue. aufgeworfener Damm am Wasser, chaussée. Erdwall, Erdschütte, levée de terre. Damm an einem Flusse, turcie. aufgeworfenes Wehr, Wehrlast, Damm, einen Hafen zu decken, môle. den Strom durch ein Wehr aufhalten, arrêter la rivière par une digue, faire une levée de terre pour arrêter le cours de la rivière. Fischwehr, parc. Wehr an Aeckern, Wiesen, um das Vieh abzuhalten, haie, enclos. Wehr, Wehrder in einem Flusse, f. Werder.

Wehrbaum, *f. m.* barrière, bâcule oder bascule.

Wehrbürge, f. Währbürge.

Wehrdamm, *f. m.* bey Mühlen, f. Wehr.

Wehreisen, *f. n.* an den Kunstgesängen auf Bergwerken, *it.* in dem Schürloche des Brennofens, wodurch verhütet wird, daß der Brenner mit seiner Krücke dem Mauerwerke keinen Schaden thut, garde.

Wehren, *v. a.* widerstehen, verhindern, défendre, empêcher, résister, détourner, disputer, s'opposer. einem den Zu- oder Eingang wehren, défendre l'entrée à qn, l'empêcher d'entrer. einem Unglück, Übel wehren, empêcher, détourner un malheur, un mal. vorbauen, le prévenir.

der Krankheit, Fäulniß wehren, résister à la maladie, à la pourriture.

Gewalt mit Gewalt wehren, vertreiben, repousser la force par la force.

den Durch- Übergang wehren, disputer le passage, einem, à qn das Feld verfechten; sich wider einen gut wehren, (um den Vortheil streiten) disputer le terrein.

dem Aergernisse, Laster wehren, s'opposer au scandale, au vice. g. mit Händen und Füssen wehren, s'opposer de toutes ses forces. dem Feuer wehren, zum Löschen herbeyeilen, courir au feu.

sich wehren, se défendre. sich gut wehren, faire une bonne défense. tapfer, faire une vigoureuse défense, (résistance), se défendre bravement. f. vendre cher sa peau, sa vie. die Belagerten wehren sich tapfer, les assiégés se défendent vigoureusement ou bravement, font une vigoureuse résistance. *P.* sich rechtschaffen wehren können, avoir bec et ongles. *it.* avoir du sang aux ongles.

Wehrfeyer, (Speerfeyer) *f. f.* das Fest zu Ehren des Speers, womit Christi Seite durchstochen worden, fête de la lance.

Wehrgehenk, *f. n.* ceinturon, ceinture. langes über die Schulter, baudrier, bandoulière. obere Theil davon, portant. untere, pendant.

Wehrhaft, *adj.* fähig, die Waffen zu tragen, zu führen, capable de porter les armes. soviel wehrhafter Mann, Mannschaft, tant d'hommes capables de porter les armes. wehrhaft, der die Waffen führt, qui porte les armes. einen wehrhaft machen, armer qn, lui donner des armes, l'épée. *P.* mettre qn hors de page. die Bauern, das Landvolk wehrhaft machen, armer les paysans, leur donner des armes. einen Edelknaben, donner l'épée à un page,

(le mer-

(le mettre hors de page). wehrhaft gemacht werden, (von Pagen) quitter les couleurs, les chausses, les trousses. (bey den Jägern) sein Burschen, der seine drey Behenge überstanden hat, frey sprechen, passer compagnon.

einen Ort in wehrhaften Stand setzen, mettre une place en état de défense. wehrhaftes Schwein, eine wilde Sau von drey oder vier Jahren, sanglier en son tiers an, (tieran) ou en son quart an.

Wehrlos, *adj.* sans défense, sans armes. schwach, foible. das wehrlose Volk, les gens incapables de porter les armes; le peuple, les gens sans armes. wehrloser Ort, place sans défense. wehrlos machen, entwaffnen, désarmer.

Wehrmann, *s. m.* g. Bürge, garant. s. Bürge. *it.* Währbürge.

Wehrmündig, *adj.* w. Wehrmündigkeit, *s. f.* s. Mündig.

Wehrschaft, *s. f.* caution, garantie. s. Gewähr.

Wehrstand, *s. m.* l'état politique, le magistrat.

Wehrt, s. Werder. *it.* Werth.

Wehrung, Währung, *s. f.* valeur. 100 Thaler Bancowehrung, cent écus valeur de banque. s. Werth und Währung.

Wehtage, *s. pl.* g. schmerzhafte Krankheit, mal, douleur, cuisson. heftige Wehtage haben, sentir un horrible cuisson. Wehtage verursachen, causer de la douleur. Wehtage lindern, soulager la douleur.

Wei

Weib, *s. n.* g. Frau, femme, personne du sexe, dame. die Weiber, les femmes, les dames, le sexe. einfältiges, elendes, schlechtes Weib, (aus Verachtung) femmelette. altes Weib, vieille. altes murrisches Weib, une vieille rechignée. ungestaltes und häßliches Weib, S. halbreda oder halliebreda. schmutziges und häßliches Weib, Frau, S. marie-graillon. vor Zorn oder Liebe tolles Weib, berauschte, tolle, wüthende Frau, f. bacchante, ménade. beherztes, kriegerisches Weib, amazone, archère, championne, dragonne, un vrai gendarme. heldenmäßiges, héroine. erzböses, furie, dragon infernal, Mégère, Tiliphone, Proserpine. beißiges zänkisches Weib, piegrièche, femme à Job, tigresse. herrschsüchtiges, reine Gillette, reine d'Antioche, maitresse poulette.

Weib, Eheweib, Ehefrau, femme, épouse. ein Weib nehmen, se marier, prendre une femme. eine zum Weibe nehmen, épouser une personne, la prendre en mariage. eine zum Weibe haben, avoir une personne en mariage, pour son épouse, pour femme. Weib und Kinder haben, avoir femme et enfans. Männer und Weiber, hommes et femmes. ein Weib geben, haben, donner, avoir une femme. irdisch gesinntes Weib, femme mondaine. ein kluges Weib, une femme sage. *P.* ein schönes Weib und ein alter Rock haken sich leicht an, belle femme et mauvaise robe s'accrochent fort aisément. der zwey Weiber zugleich hat, bigame. der drey Weiber gehabt, trigame.

Weib, altes Weib, f. weibischer verzagter Mensch, femme, homme mou, - efféminé, - sans courage, - sans vigueur.

altes Weib, 1) Name eines Fisches, der alte Weiberfisch, vieille. (*Balistes Vetula* L.) 2) eine Venusmuschel, vieille ridée, conque de Vénus ridée. (*Venus Paphia* L.) alte Weiber, aufgewülte trockne Erbsen, vieilles.

Weibbar, *adj.* qui se peut marier.

Weibchen, *s. n.* 1) kleines Weib, petite femme. ein artiges Weibchen, une jolie petite femme. 2) das andere Geschlecht von Thieren, femelle. NB. von einigen Thieren findet ein eigenes Wort statt, als das Weibchen von der Amsel, merlesse; vom Bären, ourse; vom Fuchse, renarde; vom Grünfinken, verdière; von Fischen, poisson œuvé; von Jagdhunden, lice; vom Hasen, Kaninchen, hase; vom Hirsche, biche; vom Damhirsche, daine; vom Hunde, chienne; vom Luchse, loucerve; vom Pfau, panache, paonesse; von Ratten, rate; vom Sperlinge, passe; vom Zaunkönige, roitelette.

die Weibchen von Thieren sind insgemein kleiner, als die Männchen, les femelles des bêtes sont communément plus petites que les mâles.

Weibel, *s. n.* s. Weibchen.

Weibel, *s. m.* s. Webel.

Weiberadel, *s. m.* noblesse du côté de la mère.

Weiberamt, *s. n.* devoir, charge de femme.

Weiberarbeit, *s. f.* Weiberwerk, *s. n.* ouvrage de femme, - pour les femmes.

Weiberart, *s. f.* tempérament, humeur de femme.

Weiberaufseher, *s. m.* in dem alten Athen, gynocome.

Weiberbosheit, *s. f.* malice de femme.

Weiberbrust, *s. f.* téton, mamelle. s. Brust. Weiberbrüste, der Busem, sein. ungestalte schlappichte Weiberbrüste, pis, tétasse.

Weiberfeind, *s. m.* ennemi des femmes, misogyne.

Weiberfluß, *s. m.* s. Weiberzeit.

Weiberfratzen, g. s. Mährlein.

Weibergefässe, *s. pl.* (in der Anatomie) vaisseaux féminins.

Weibergeheule, - geflenne, - gegreine, *s. n.* g. gémissemens, lamentations de femme.

Weibergekeife, *s. n.* g. crierie, carrillon de femme.

Weibergeklatsche, - geschwätz, *s. n.* g. redit, rapport, hablerie, caquet, babil de femme, ordinaire aux femmes.

Weibergelüste, *s. n.* Gelüste schwangerer Weiber, appétit -, envie de femmes grosses, pica, malacie.

Weibergeraufe, *s n* g. Weiberschlägerey, *s. f.* batterie de femmes.

Weibergeschrey, *s. n.* g. piaillerie, carrillon de femme. *it.* crierie, criaillerie de femmes.

Weibergesicht, *s. n.* visage de femme; visage féminin.

Weibergezänk, *s. n.* débat de femmes.

Weiberglück, *s. n.* g. bonheur en fait de mariage. gutes Glück bey dem Frauenzimmer, bonne fortune.

Weibergreinen, *s. n.* g. pleurs -, sanglots -, cris -, piaillerie -, plainte de femme. s. Greinen.

Weibergunst, *s. f.* affection, bonnes graces des femmes.

Weiberhaar, *s. n.* cheveux de femme.

Weiberhaft, *adj.* und *adv.* s. Weibisch.

Weiberhalstuch, *s n.* mouchoir de cou. Art, fichu. Weiberhalstüchlein, Strich um den Hals, tour de cou. Halstuch gemeiner Weiber, Bauerweiber, collerette.

Weiberhändel, *s. pl.* intrigue de femme. bleibet bey euren Weiberhändeln! *P.* allez filer votre quenouille! mêle-toi de ta quenouille!

Weiberhandschuh, *s. pl.* des gants pour femme.

Weiberhaube, *s. f.* coiffe, coëffe. Kommode, paresseuse. hohe Weiberhaube, fontange. hohe spitzige, rayon. Nachthaube, cornette, dormeuse. Weiberhaube mit einer Springfeder, welche, wenn man die Stirn kraus zieht, beyde Flügel vorn zusammenschlägt, dormeuse à la Tching-Tchang-fy.

Weiberhemde, *s. n.* chemise de femme.

Weiberherrschaft, *s. f.* s. Weiberregiment.

Weiberherz, *s. n.* weibisches Herz, cœur, courage efféminé.

Weiberhut, *s. m.* Sommerhut, chapeau de femme.

Weiberjacke, *s. f.* Mieder, corset.

Weiberkamisölchen, *s. n.* Mieder, brassières.

Weiberkappe, *s. f.* chaperon de femme, cape.

Weiberkerl, *s. m.* g. Knecht, Bediente, der verheyrathet ist, homme qui est marié.

Weiberkleid, *s. n.* Weibskleid, habit de femme. dieser Schneider macht Weibs- und Mannskleider, ce tailleur-ci habille les femmes et les hommes. Weibskleider anhaben, être habillé en femme. Weibeskleider anlegen, se travestir en femme.

Weiberkrankheit, *s. f.* maladie des femmes. *it.* s. Weiberzeit.

Weiberkrieg, *s. m.* den die Weiber unter sich haben, *it.* den man mit Weibern hat, débat de femmes. s. Weibergeraufe. Weiberkrieg, ein Kraut, s. Hauhechel.

Weiberlehen, *s. n.* Kunkellehen, Schleyerlehen, fief féminin; fief qui tombe en quenouille.

Weiberliebe, *s. f.* amour des femmes. der Weiberliebe ergeben seyn, aimer le sexe, - les dames.

Weiberlist, *s. f.* finesse -, tour -, artifice -, malice de femmes. s. List.

Weiberlust, *s. f.* Zeitvertreib, divertissement de femmes. Gelüst, Lüsternheit, appétit -, envie des femmes grosses, pica, malacie.

Weibermährlein, *s. n.* s. Mährlein.

Weibermann, Weiberknecht, *s. m.* Jungferknecht, S. dameret, damoiseau, complaisant aux femmes. Frauenknecht, der seinem Weibe unterthan ist, qui se laisse trop gouverner par sa femme.

Weibermantel, *s. m.* Aufsteckkleid, manteau. Regentuch, mante. Mäntelchen der Bauerweiber, manteau. *it.* pélerine.

Weibermuth, *s. m.* s. Weiberherz.

Weibermütze, *s. f.* bonnet de femme. Haube, coiffe.

Weibername, *s. m.* nom de femme.

Weibernarr, *s. m.* adonné aux femmes, efféminé, dameret, damoiseau.

Weiberorden, - stand, *s. m.* mariage, état d'une femme mariée. S. in den Weiberorden treten, se marier.

Weiberpantoffel, *s. m.* mule. ein Paar Weiberpantoffeln, une paire de mules.

Weiberplage, - qual, *s. f.* peine, torment, que causent les femmes.

Weiberrecht, *s. n.* droit -, privilège des femmes. s. Gerechtigkeit.

Weiberregiment, *s. n.* gouvernement entre les mains d'une femme; où la femme fait le maître. Weiberregiment, ein Staat, wo das Regiment, die Regierung bey Weibern steht, stehen kan, gynécocratie, état gynécocratique.

Weiberrock, *s. m.* jupe, cotte de femme. kleiner Unterrock, jupon. innerster, cotillon. Rock der Bauerweiber, juste.

Weibersachen, *s. pl.* Weiberzeug, hardes, nippes de femme.

Weibersattel, *s. m.* selle pour femme.

Weiberscham, *s. f.* parties honteuses, naturelles de la femme, vulve. g. le con, fiquette. s. Scham.

Weiberschänder, *s. m.* corrupteur-, violateur de femmes.
Weiberschändung, *s. f.* viol. s. Nothzüchtigung.
Weiberschaube, *s. f.* Tracht vornehmer Frauen, longue robe de femme; simarre; robe traînante.
Weiberscheu, *adj.* qui fuit-, qui évite la conversation des femmes.
Weiberschinder, *s. m.* g. mari qui maltraite sa femme; qui sévit, qui use de sévice envers sa femme.
Weiberschleyer, *s. m.* voile. Weiberschleyer, so nur das halbe Gesicht bedecket, bagnolette. der Bauerweiber, couvre-chef. der Bauermädchen um Paris herum, bavolet. der Weiber im Mohrenlande, fidelis. der Weiber beym Gottesdienste (in der ersten Kirche), dominical.
Weiberschmuck, *s. m.* parure, ajustement, joyaux, pierreries. *it.* atours de femme. g. S. affiquets. des Haupts, attifets. Weiberschmuck, Geschmeide, (in Rechten) bagues et joyaux.
Weiberschneider, Weibsschneider, *s. m.* tailleur pour femmes.
Weiberschuh, *s. m.* soulier pour femme. mit hohen Sohlen und Absätzen, patin.
Weiberschürze, *s. f.* tablier, devantier.
Weiberschuster, Weibsschuster, *s. m.* Frauenschuster, cordonnier pour femmes.
Weibersinn, *s. m.* humeur, naturel, génie, penchant, inclination, passion de femme.
Weiberstiefel, *s. pl.* bottes de femme.
Weiberstimme, *s. f.* voix de femme. weibliche, weibische Stimme, voix féminine.
Weiberstreit, -zank, *s. m.* débat-, querelle-, contestation de femmes.
Weiberstrumpf, *s. m.* bas à femme.
Weibersturz, *s. m.* a. langes Weiberkleid in tiefer Trauer, robe traînante. *it* s. Weiberhaube.
Weibersucht, *s. f.* g. passion qu'on a pour le sexe, amour des femmes. s. Sucht.
Weibersüchtig, *adj.* g. adonné aux femmes, amoureux.
Weibertand, *s. m.* g. vanité-, folie de femme.
Weiberthränen, *s. pl.* larmes de femme.
Weibertitel, *s. m.* titre, qualité, épithète qui convient aux femmes.
Weibertracht, *s. f.* habillement de femme; mode de femmes.
Weibervorhof, *s. m.* beym Tempel zu Jerusalem, le parvis des femmes.
Weiberweise, *s. f.* manière-, coûtume de femme. g. s. Weiberzeit.
Weiberzeit, *s. f.* fleurs, ordinaires, mois, im *pl. it.* flux menstrual; les rougets. S. brouillamini.
Weiberzierrath, *s. m.* s. Weiberschmuck.
Weiberzimmer, *s. n.* gynécée.
Weiberzorn, *s. m.* colère de femme. s. Zorn.
Weibisch, *adj.* efféminé, mol, (mou,) féminin. feig, s. lâche. ein weibischer Mann, un homme efféminé. weibischer, verzagter Mensch, f. femme. *it.* Jean-femme. weichlicher, wollüstiger, Sardanapale. weibisches Herz, cœur efféminé. weibisches Betragen, effémination. weibische, quiekende Stimme, voix grêle, greille. die Kastraten haben eine weibische Stimme, les châtrés ont la voix féminine. weibisches Gemüths seyn, s. tenir de la quenouille. weibische, weichliche Sitten, mœurs asiatiques. *adv.* en femme, comme une femme, en Sardanapale. weibisch machen, efféminer, rendre les hommes efféminés, s. amollir. weibisch werden, s'amollir, se ramollir.
Weiblein, *s. n.* s. Weibchen.
Weiblich, *adj.* féminin, -e, de femme. das weibliche Geschlecht, le sexe féminin, les femmes, *it.* das Frauenzimmer, le beau sexe, le sexe' dévot. g. le sexe. *it.* weibliches Geschlecht, von Blumen, fémelle. weibliche Endung in französischen Versen, terminaison féminine. das weibliche Geschlecht der Wörter, genre féminin. weibliches Gesicht, visage féminin, de femme. weibliches Glied, s. Weiberscham. weibliche Zeit, Krankheit, s. Weiberzeit. weibliche Bürde, grosselle, fruit d'une femme grosse. weibliche Ruthe, clitoris. weibliche Linie in Geschlechtsregistern, quenouille, ligne féminine.
Weiblichkeit, *s. f.* foiblesse naturelle des femmes. s. molesse, foiblesse, délicatesse efféminée.
Weibling, *s. m.* w. weibischer Mann, dameret, damoiseau.
Weibsbild, *s. n.* Person von dem andern Geschlecht, femme. S. fémelle, personne du sexe. lediges und unverheyrathetes Weibsbild, fille. junges, jouvencelle. ein schönes, tugendhaftes Weibsbild, une femme ou fille belle, vertueuse. ein unzüchtiges Weibsbild, une femme impudique. ein unbekanntes, une femme inconnue. eine Weibsperson, so stets zerlumpt geht, schmutzige, häßliche Frau, g. S. une Marie-graillon, guenippe. ein artiges Weibchen, Weibsen, S. une jolie fémelle. einfältiges, dummes Närrchen, nicette. *it.* Agnès. ein garstiges, une masque. garstiges, unsläthiges Weibsen, g. gaupe. Weib, so gesalzene Fische feil hat, s. so stets grobe Reden, Zoten und Injurien im Maule hat, harengère, mucre des halles. grosse, starke, männliche Weibesperson, g. S. virago, hommesse.
Weibsbrust, *s. f.* téton, mamelle. schlappichte, hangende, tétasse, pis.
Weibsen, *s. n.* s. Weibsbild.
Weibsgestalt, *s. f.* figure (taille, mine) de femme. der Geist erschien ihm in einer Weibsgestalt, l'esprit lui appurut sous la figure d'une femme.
Weibsmensch, *s. n.* wird mehrentheils nur aus Verachtung gebraucht, s. Weibsbild.
Weibsmord, *s. m.* Ermordung seines eigenen Weibes, meurtre commis en la personne de sa propre femme.
Weibssamen, Weibessamen, *s. m.* (biblisch von Christo) semence de la femme.
Weibsstück, *s. n.* ein Schimpfname, vachère. ein faules Weibsstück, godine.
Weibstheil, *s. n.* partage-, portion de la femme.
Weibsvolk, *s. n.* g. le sexe, les femmes. das Weibsvolk lieben, demselben ergeben seyn, nachgehen, aimer le sexe, être adonné aux femmes.
Weich, *adj.* im Gegensatz dessen, was hart ist, mol, mou, qui n'est pas dur. *it.* mollet. weiches Wachs, cire molle. weiches Brot, du pain tendre. kleines weiches Brötchen, panasse. weiches Fleisch, chair molle. weicher Käse, fromage mou. weiche, weichgekochte Eyer, œufs mollets, œufs à la coque. sanft anzufühlen, doux, douillet. weiche Hände, mains douillettes. eine weiche Haut, une peau douillette, -douce. weiches Küssen, coussin douillet.
weich, zart, mürbe, tendre. weicher Käse, fromage tendre. weiche Birne, poire molle. weiches Fleisch, viande tendre. ein weiches Stück Fleisch, tendron. weiches Holz, du bois tendre. *it.* mort bois; bois blanc.
weich, biegsam, geschmeidig, mol, maniable, flexible. *it.* souple, ployant. (bey den Gärbern) molliant.
weich, so keine Vestigkeit hat, insonderheit vom Erdreiche, die unter den Füssen weicht, mouvant. ein weicher Boden, terre mouvante, un terrein sans consistance. Ort, wo man hineinsinkt, croulières.
weich, f. vom Gemüth, empfindsam, sensible. biegsam, flexible, souple, docile, obéissant, sanft, doux.
Weich, *adv.* mollement, doucement; tendrement; *it.* douillettement. weich liegen, coucher mollement, être couché mollement. weich machen, attendrir, amollir, rendre mol. weicher machen, ramollir. die Steife benehmen, déroidir, adoucir, rendre souple, -pliant. weich werden, s'attendrir, devenir mol, -mou; s'amollir, se ramollir. vom Obste, mollir. die Mispeln werden auf dem Strohe weich, les nèfles mollissent sur la paille. weich machen, (bey den Aerzten) mollifier. harte Materien zum Pflasterstreichen weich machen, malaxer.
einen weich machen, f. attendrir, toucher, émouvoir qn.
Weichbild, *s. n.* baillage, présidial, jurisdiction d'une ville. *it.* dex, banlieue. Weichbildsrecht, droit municipal, loi municipale.
Weichbottig, *s. m.* (bey dem Brauwesen) ein Bottig zur Einweichung des Getreides, woraus Malz gemacht werden soll, bac à former.
Weiche, *s. f.* die weiche Beschaffenheit einer Sache, mollesse. die Härte und Weiche der Körper, la dureté et la mollesse des corps.
Weiche, Seite des Leibes, sonderlich bey den Pferden, Löwen, *v.* von Menschen, flanc. Dünnung am Unterleibe, aine.
das Weiche an den Waden, le mollet-, le gras de la jambe.
das Weiche vom Brot, Brosame, die Krume, la mie. Weiche, Wieke zu den Wunden, tente, plumasseau.
Weichel, *s. f.* g. (ein Provinzialwort) Brotschnitte in einer Suppe, tranche de pain pour faire le potage. Weicheln einschneiden, tailler la soupe.
Weichen, *v. a.* (mit regulärer Abwandlung) einweichen, tremper. weich werden lassen; in Wasser oder andern Sachen einweichen, détremper, macérer, faire tremper. weichen lassen, mettre détremper, faire infuser. ein Eingeweichtes, (im Jülichischen, Clevischen) kalte Schale von Zwieback und Wein, une soupe au vin froide. Brot im Wein geweicht, soupe au perroquet.
v. n. in Wasser weichen, eingeweichet werden, tremper. *it.* weichen, weich machen, weich werden, s. Weich.
Weichen, *v. n.* zurückgehen, sich entfernen, reculer, se reculer. vor Grauen, reculer d'horreur. er weicht (zurück) voll Schrecken, il recule saisi d'horreur. weichen, sich zurückziehen, se retirer. machen, daß einer weicht, sich zurückziehet, faire retirer. weichet hinter mich, retirez vous arrière de moi! aus der Stadt, aus dem Lande weichen, se retirer de la ville, du pays, — gänzlich verlassen, l'abandonner. von einem weichen, ihn verlassen, quitter qn. sich von ihm entfernen, s'éloigner de qn. weichen, Raum machen, faire place. von der Stelle weichen, céder sa place. weichen, entlaufen, lâcher le pied.
nachgeben, céder einem, le céder à qn. ich will ihm nicht um ein Haar weichen, je ne lui céderai aucunement, d'un pouce. er weicht ihm an Gelehrsamkeit, il lui céde en érudition. seinen Obern, der Gewalt, Zeit weichen, céder à ses supérieurs, à la force, au temps. eine Autorität, welcher alles weichen muß, une autorité, à la quelle il faut que tout céde.

f. weichen, nachgeben, mollir. er weicht alsbald, il mollit d'abord.

weichet! *interj.* aus dem Wege! gare! machet Platz! place! weit davon! au large! f. Weg.

Weichenband, *f. n.* bandage inguinal.

Weicher, Fischweicher, *f. m.* w. qui détrempe les poissons salés.

Weichfried, *f. m.* St. Petersfried, paix de village, de baillage. f. Weichbild.

Weichgeschaffen, *adj.* weichgeschaffene Seelen, ames compatissantes, bien nées, cœurs bienfaits.

Weichgesotten, *adj.* cuit mou.

Weichgraf, *f. m.* juge de baillage. *it.* viguier.

Weichhaft, *adj.* w. weichhaft werden, se retirer du pays.

Weichhäutig, *adj.* von Thieren, malacoderme.

Weichheit, *f. f.* die weiche Beschaffenheit einer Sache, molesse. die Weichheit der Haut, douceur de la peau.

Weichherzig, *adj.* sensible, tendre, compatissant.

Weichhufig, *adj.* von Pferden, qui a le pied trop mol.

Weichkrustig, *adj.* vom Brote, qui a la croûte molle.

Weichküpe, *f. f.* (bey den Färbern) cuve à tremper.

Weichlich, *adj.* 1) auf eine dem Gefühl nach unangenehme Art weich, molasse. weichliches Fleisch, chair molasse. zart, moller, douillet. 2) auf eine dem Geschmack nach widrige Art weich, trop doux, dégoûtant.

weichlich, f. zärtlich, empfindsam, tendre, délicat, douillet, sensible, mol. ein weichliches Kind, un enfant délicat. eine weichliche Pflanze, une plante tendre. ein weichliches Gemüth, ame molle. wohllüstig, voluptueux.

weichlich, geschwächt, mol, efféminé. ein weichlicher und weibischer Mensch, un homme mol et délicat, efféminé.

weichlich, *adv.* tendrement, délicatement, douillettement, mollement, voluptueusement. weichlich leben, vivre mollement, voluptueusement, se délicater, vivre dans la molesse et la volupté. weichlich, weibisch machen, efféminer, - werden, s'efféminer.

Weichlichkeit, *f. f.* Zärtlichkeit, délicatesse; Empfindlichkeit, sensibilité; Wohllust, mollesse; Schwachheit, foiblesse. weibische Weichlichkeit, délicatesse efféminée.

Weichling, *f. m.* ein verzärtelter Mensch, un efféminé, douillet. der in schändlicher Wohllust lebt, voluptueux, impudique, paillard. *it.* ein Pflanzenname, mollugo. (*Mollugo* L.)

Weichmäulig, *adj.* (von Pferden) cheval qui a la bouche tendre, qui a l'appui fin.

Weichmüthig, *adj.* empfindlich, tendre, sensible. die Frauensleute sind weichmüthig, les femmes ont l'ame, le cœur tendre. *adv.* tendrement, sensiblement. weichmüthig werden, attendrir, se tendrifier.

Weichmüthigkeit, *f. f.* Empfindlichkeit, tendresse, sensibilité.

Weichpflaster, *f. n.* erweichendes Pflaster, malagme, emplâtre malachique; cataplâme.

Weichschäffel, *f. m.* f. Wispel.

Weichschalig, *adj.* qui a l'écale, l'écaille molle.

Weichsel, *f. m.* 1) f. Kirsche. 2) Name eines Flusses in Polen, Vistule.

Weichselbeer, Weichselkirsche, f. Kirsche.

Weichselmünde, *f. f.* embouchure de la Vistule.

Weichselzoll, *f. m.* péage de la Vistule.

Weichselzopf, f. Wichtelzopf.

Weichstein, *f. m.* f. Talkstein.

Weid f. Waid.

Weidasche, *f. f.* f. Waidasche.

Weidbruch, *a.* f. Darmbruch.

Weiddarm, Weidedarm, *f. m.* Mastdarm des Hirsches und anderer wilden Thiere, gros boyau.

Weide, *f. f.* Art gemeiner Bäume, der Weidenbaum, saule. (*Salix* L.) es gehören dahin: 1) die Buschweide, Erdweide, saule à trois étamines. (*Salix triandra* L.) 2) die lorbeerblätterige Weide, saule à cinq étamines. (*Salix pentandra* L.) 3) die gelbe Weide, die Goldweide, die Dotterweide, osier jaune. (*Salix vitellina* L.) 4) die mandelblätterige Weide, saule à feuilles d'amandier. (*Salix amygdalina* L.) 5) die Bruchweide, Brechweide, Sprockweide, Glasweide, Knakerweide, Roßweide, saule fragile. (*Salix fragilis* L.) 6) die babylonische Weide, saule du Levant. (*Salix babylonica* L.) 7) die Bachweide, Hagenweide, Sandweide, Rosenweide, braune Weide, saule aquatique. (*Salix Helix* L.) 8) die weisse Weide, Silberweide, bittere Weide, osier blanc grand saule, saule vulgaire blanc. (*Salix alba* L.) 9) die Korbweide, Krebsweide, Uferweide, Fischerweide, Seilweide, Salweide, Bandweide, Aehmsweide, osier. (*Salix viminalis* L.) 10) die rundblätterige Sohlweide, Sahlweide, Söhlweide, Werftweide, Hohlweide, Palmweide, marceau, saule à feuilles rondes et larges. (*Salix Caprea* L.) 11) die spitzblätterige Sohlweide, saule à feuilles pointues. (*Salix accuminata* L.) 12) die kleine rauhe Bruchwerftweide, Sandweide, petit saule à feuilles blanchâtres et velues. (*Salix arenaria* L.) u. a. m. Satzweide, junge eingepflanzte Weide, plantard, plançon, bille. Weiden stutzen, köpfen, étêter des saules.

Weide, Bindweide, Bandweide, gedrehete Gerte, etwas zu binden, hard. den Weinstock anzubinden, pléyon, plion, ployon. Büschel, Bäume zu binden, rouette.

Weide, *f. f.* Viehweide, pâture, pâturage, pâtis, pâtilage. Graswachs, herbage. Viehweide, besonders für das Wild, gagnage. das Geäse des Rothwildes, viandis. gute, fette Weiden, bons-, gras pâturages, - gagnages. Land, Heide, so einer oder mehrern Dorfschaften zur Viehweide bestimmt ist, padouan; Recht, sein Vieh auf dergleichen Weide zu schicken, padouantage. die Ochsen auf die Weide thun, mettre les bœufs au pacage, - aux gagnages. das Vieh auf die Weide treiben, mener le bétail au pâturage, - aux gagnages, mener paître le bétail. zur Weide gehen, aller paître, (von Hirschen) viander. über der Gränze seine Weide suchen, (vom Wilde) forpaître. ein Pferd auf die Weide treiben, mettre un cheval à l'herbe.

Augenweide, le plaisir des yeux. Herzensweide, Seelenweide, nourriture-, pâture spirituelle.

Weideacker, *f. m.* f. Weideland.

Weidebrechen, *f. n.* Weidebruch, *f. m.* eine Krankheit des Hornviehes, da sie Blut harnen, pissement de sang. dem Ochsen, der Kuh ist die Weide gebrochen, le taureau, la vache pisse du sang.

Weidesflur, *f. f.* champ de pâcage. f. Weide.

Weidegang, *f. m.* Recht, sein Vieh über eines andern Acker oder Feld zu treiben, droit de pâcage.

Weidegeld, *f. n.* so an den Herrn des Feldes oder der Wiese für die Weide erlegt wird, herbage. Weidegeld, Weidelohn, so der Hirte bekömmt, salaire du berger.

Weideland, *f. n.* w. pâcage, pâturage. Gegend, wo viel Weideland ist, pays de pâcage.

Weiden, *v. a.* auf die Weide treiben, paître, mener paître, faire paître. f. ergötzen, belustigen, vergnügen, récréer, satisfaire. seine Augen, récréer, satisfaire sa vue. sein Gemüth an etwas weiden, nourrir son esprit de qch. sich mit etwas weiden, se paître de qch.

Weiden, *v. n.* auf der Weide gehen, paître, pâturer. *it.* brouter. seine Schafe auf eines andern Acker, Felde weiden lassen, faire paître ses brebis dans le champ d'un autre.

Weidenasche, *f. f.* cendres de saules.

Weidenaufschlag, *f. m.* junger Anwachs von Weiden, pousse, jeune cru de saules.

Weidenbach, *f. m.* ruisseau bordé de saules.

Weidenband, *f. m.* Bindeweide, osier tors, pléyon. Weidenband bey den Böttchern, cerceau de saule, - d'osier.

Weidenbaum, f. Weide.

Weidenblatt, *f. n.* feuille de saule. *it.* Name eines Fisches, f. Ukeley.

Weidenblume, *f. f.* fleur de saule.

Weidenbohrer, *f. m.* eine Raupe und deren Schmetterling, die als Raupe den Stamm der Weide durchbohrt, cossus. (*Phalæna Cossus* L.) *it.* Name eines Rüsselkäfers, charenson bleu. (*Curculio cyaneus* L.)

Weidenbusch, *f. m.* Weidengebüsche, *f. n.* saussaie, oseraie.

Weidend, *adj.* in der Wapenkunst von Kühen und Schafen, den Kopf niederhängend, als wenn sie weideten, paissant, - e.

Weidendorn, f. Sanddorn.

Weidenerde, *f. f.* terre qui se trouve dans les vieux troncs de saule.

Weidengerte, *f. f.* osier, branche d'osier.

Weidenguckerlein, *f. n.* f. Blaukehlchen und Weidenzeisig.

Weidenhähnchen, *f. n.* alcise de saules. (*Chrysomela pallida* L.)

Weidenholz, *f. n.* bois de saule.

Weidenhopfen, *f. m.* f. Waldhopfen.

Weidenhorst, *f. m.* lieu planté de saules, saussaie.

Weidenkabel, *f. f.* ein bestimmtes Antheil an der Nutzung der Weiden, part-, portion de saules.

Weidenkätzchen, *f. n.* die männlichen Blüten an den Weiden, chaton de saule.

Weidenkohle, *f. f.* charbon de saule.

Weidenkopf, *f. m.* tête de saule.

Weidenköpfen, *f. n.* tonte des saules.

Weidenkorb, *f. m.* panier d'osier.

Weidenkraut, f. Weiderich 1.

Weidenlaub, *f. n.* feuillage de saule. Weidenblätter, feuilles de saule.

Weidenlaubwespe, *f. f.* mouche à scie de saules. (*Tenthredo americinæ* L.)

Weidenmotte, *f. f.* teigne de saules. (*Phalæna salicella* L.) *it.* f. Weidenspinner.

Weidenmücke, f. Weidenzeisig.

Weidennager, f. Weidenlaubwespe.

Weidennutzung, *f. f.* part de saules.

Weidenpaten, *f. n.* das Verpflanzen der Weiden, plantation des saules.

Weidenpfeiffe, *f. f.* sifflet d'écorce de saule.

Weidenplan, *f. m.* saussaie, oseraie.

Weidenraupe, *f. f.* Name verschiedener Raupen, welche sich auf den Weiden aufhalten, chenille de saule.

Weidenrose, *f. f.* die an den Wipfel der Weidenzweige in Gestalt einer Rose zusammengewachsene Blätter, rose de saule.

Weidenrüsselkäfer, *f. m.* charenson porte-croix de saules. (*Curculio salicinus* L.)

Weidensauger, *f. m.* ein Blattsauger auf den Weiden, chermès du saule. (*Chermes salicis* L.)

Weidenschild, *f. n.* Schildlaus auf den Weiden, cochenille du saule. (*Coccus salicis* L.)

Weidensperling, f. Waldsperling.

Weidenspinner, *s. m.* Name eines Nachtfalters, apparent, phalène apparente. (*Phalæna salicis* L.)
Weidenstamm, *s. m.* tronc de saule.
Weidenvogel, *s. m.* s. Weidenspinner.
Weidenzäpflein, s. Weidenkätzchen.
Weidenzeisig, *s. m.* die kleine graugelbe Grasemücke, fauvette de roseaux, oiseau de fange. (*Motacilla Salicaria* L.)
Weiderecht, s. Weidrecht.
Weiderich, *s. m.* Name verschiedener Pflanzen: 1) der braune Weiderich, der rothe Weiderich, Purpurweiderich, salicaire commune, lysimachie rouge. (*Lythrum Salicaria* L.) 2) der braune Weiderich mit Isopblättern, salicaire à feuille d'hysope. (*Lythrum hyssopifolia* L.) 3) der grüngelbe Weiderich, lysimachie, corneille, souci d'eau, chasse-bosse, perce-bosse. (*Lysimachia vulgaris* L.) *it.* s. Nachtkerze und Weiderichröslein.
Weiderich, ein Vogel, s. Weidenzeisig.
Weiderichröslein, *s. n.* le petit laurier-rose, herbe de S. Antoine. (*Epilobium angustifolium* L.)
Weidgenoß, *s. m.* participant au pâcage.
Weidgeschrey, *s. n.* cri de chasse.
Weidhausen, *s. m.* tout le corps des chasseurs.
Weidhund, *s. m.* der Indianische, chien couchant-mestis ou métif.
Weidicht, **Geweidicht**, *s. n.* saussaie, oseraie.
Weidknecht, *s. m.* valet de chasse.
Weidlich, *adj.* tapfer, brave, fort, vaillant. *adv.* bravement, fortement, vaillamment. einen weidlich abdreschen, abprügeln, battre qn à tour de bras; battre comme il faut, comme plâtre. s. Wacker.
Weidling, **Weidkahn**, *s. m.* Weidschiff, *s. n.* w. Kahn, welcher unten so weit ist, als oben, nacelle, esquif.
Weidloch, *s. n.* (bey den Jägern) die hintere Öffnung, durch welche das Wildpret die Losung fallen läßt, trou du cul des bêtes sauvages.
Weidmahl, *s. n.* main mortable.
Weidmann, *s. m.* chasseur, veneur. s. Weidmann, abergläubischer Possen, der einem Jäger gespielt wird, daß er nicht schiessen oder sonst etwas Gutes auf der Jagd ausrichten kan, charme. einem einen Weidmann machen, setzen, charmer les armes de qn.
Weidmännisch, *adj.* de chasseur. weidmännische Redensart, terme de chasseur. *adv.* weidmännisch reden, parler fouilloux, parler chasse, (en termes de chasse.)
Weidmannschaft, *s. f.* la venerie.
Weidmannsheil, *s. n.* Gruß der Jäger untereinander, Glückauf! salut des chasseurs.
Weidmesser, *s. n.* couteau de chasseur. (couteau pour éventrer une bête.) s. das Weidmesser bekommen, recevoir quelque coup du plat d'un couteau de chasse sur les fesses, pour avoir commis quelque faute contre les règles de la chasse.
Weidnahrung, *s. f.* Nahrung von der Viehweide, nourriture de pâcage.
Weidner, *s. m.* Hirschfänger, den die Jäger tragen, und welcher von dem Weidmesser verschieden ist, couteau de chasse.
Weidochs, *s. m.* g. bœuf de pâcage.
Weidplatz, *s. m.* pâcage. umzäunter, champart. mit Graben umgebener, parc.
Weidpursche, *s. m.* w. valet de chasse.
Weidrecht, *s. n.* droit de pâturage, de pâcage; blairie, pâturage, herbage. in eines andern Gebiete, marchage. Weiderecht von Schafen, (in der Dauphine) brebiage. in abgelassenen Seen und Teichen das Vieh zu weiden, brouillage.
Weidrecht, *s. n.* Jägerrecht, droit de veneur, de chasseur. *it.* menus droits. *it.* Weidrecht für die Jagdhunde, droit des chiens. für den Falken, droit de l'oiseau; devoir de l'oiseau; curée, gorgée. s. Wildrecht.
Weidsack, *s. m.* Weidtasche, *s. f.* gibecière, carnassière. des Falkeniers, fauconnière.
Weidschäferey, *s. f.* bergerie de pâcage.
Weidspruch, *s. m.* terme de chasse; façon de parler particulière ou ordinaire des chasseurs, aux chasseurs. s. juristischer Weidspruch, brocard de droit.
Weidstein, *s. m.* Markstein, die Gränzen der Weidplätze abzutheilen, borne de pâcage.
Weidung, *s. f.* w. das Weiden, s. Weiden.
Weidvieh, *s. n.* w. bétail de pâcage.
Weidwald, *s. m.* Wald, worin das Vieh weiden darf, bois de pâcage.
Weidwerk, *s. n.* überhaupt alles, was zur Jagd oder Jagdbarkeit gehöret, venerie. Wildpret, als Hirsche, wilde Schweine, bête. was man auf der Jagd gefangen, geschossen, chasse. Wildpret, Fleisch vom rothen und schwarzen Wilde, venaison. kleines Weidwerk, menu gibier. s. Wildpret. g. Weidwerk, s. Weide, Viehweide.
Weidwerken, *v. n.* w. jagen, auf die Jagd gehen, chasser, aller à la chasse, giboyer.
Weidwerkslexikon, *s. n.* dictionnaire de venerie.
Weidwort, *s. n.* Jägerkunstwort, terme de chasse.
Weidwund, *adj.* blessé dans les intestins.
Weidwunde, *s. f.* w. plaie dans les intestins, aux intestins.
Weidzins, *s. m.* blairie. s. Weidrecht, Weidegeld.
Weife, *s. f.* Garnhaspel, dévidoire, guindeau. *it.* déchargeoir. Weife der Nadler, tourniquet; der Tuchmacher, aspe. Weife, so auf einem Stocke läuft, tournette, tournette aux pelotres.
Weifen, *v. a.* g. ab-aufwinden, dévider. Weifen- oder Haspelmacher, dévideur.
Weifer, *s. m.* Weiferin, *s. f.* w. der, die, so da haspelt, ab- oder aufwindet, dévideur, -euse.
Weifung, *s. f.* Weifen, *s. n.* l'action de dévider.
Weigant, *s. m.* a. guerrier, vaillant.
Weigar, *s. n.* Meerenge bey Spitzbergen, *it.* zwischen der rußischen Provinz Pezora und Nowasembla, détroit de Weigar.
Weigern, *v. a.* refuser, dénier. s. Wegern.
Weigerung, *s. f.* refus, déni.
Weih, *s. m.* Weihe, *s. f.* ein Raubvogel, milan, écoufle. (*Falco Milvus* L.) die gemeine Weihe, milan noir. die Königsweihe, milan royal.
Weihe, **Weihung**, *s. f.* Einweihung, consécration. Kirchweihe, Einweihung einer Kirche, consécration d'une église, dédicace, inauguration. *it.* Name eines Festes, fête d'église. Weihe, Weihung eines Bischoffs, sacre. zum geistlichen Orden, Prieseramt, ordination. die Priesterweihe, (bey den Katholiken) l'ordre de prêtrise. die Vorbereitung dazu, das Platzenscheeren, tonsure. die sieben untern Weihen, les sept ordres intérieurs. die Weihe nehmen, prendre les ordres, la tonsure. Priester, der sie noch nicht hat, clerc à simple tonsure.
Weihbischoff, *s. m.* der nur den Titel von einem unter der Gewalt der Ungläubigen stehenden Orte hat, évêque in partibus (*infidelium*). der des rechten Bischoffs oder Erzbischoffs Stelle in geistlichen Verrichtungen vertritt, suffragant. *it.* grand vicaire, oder vicaire général de l'évêque; évêque portatif; chorévêque, coévêque.
Weihbischoff, der ordinirende Bischoff oder Prälat, ordinant. der einen Bischoff einweihet, consécrateur, initiateur.
Weihbrunnen, *s. m.* w. s. Weihkessel.
Weihen, *v. a.* zum heiligen Gebrauch widmen, einsegnen, consacrer. *it.* einen Bischoff, eine Kirche ꝛc. zum heiligen Gebrauch einweihen, sacrer, inaugurer un évêque, une église, un autel, calice. weihen, einsegnen, bénir. einen Priester weihen, ordonner un prêtre; lui donner les ordres. wieder weihen, noch einmal einweihen, resacrer, redédier, réconcilier. einen Priester, réordiner. *it.* eine Kirche oder andere Sache einweihen, zum heiligen Gebrauche widmen, dédier (à Dieu). weihen, widmen, dévouer. seine Kinder der Kirche widmen, dévouer ses enfans au service de Dieu, à l'autel. sich dem Studiren weihen, widmen, se dévouer à l'étude. einen zu den Geheimnissen einer Religion weihen, einweihen, initier qn aux mystères d'une religion. s. Einweihen. geweihet, eingeweihet, bénit, - e. geweiheter, heiliger Ort, lieu sacré. geweihete Person, personne sacrée. geweiheres Brot, geweihete Speisen, eulogies. geweihete Hostie, hostie consacrée. in der Monstranz, le vénérable. die den Göttern geweihete Tempel, les temples des Dieux.
Weihenschwanz, *s. m.* ein Kraut, chicorée sauvage, dent de lion.
Weiher, *s. m.* Weyher, Teich, étang, lac, kleiner Fischteich, Fischbehalter, vivier.
Weiherbach, *s. m.* ruisseau qui se perd dans un étang.
Weiherdamm, *s. m.* digue d'un étang.
Weiherfisch, *s. m.* Teichfisch, poisson d'étang, de lac. Teichforc, saumon d'étang.
Weiherschwamm, *s. m.* éponge des marais. (*Spongia lacustris* L.)
Weiherwasser, *s. n.* Teichwasser, eau d'étang.
Weihfasten, **Wigfasten**, *s. pl.* les quatre-temps.
Weihkessel, *s. m.* bénitier.
Weihmesse, *s. f.* in welcher etwas geweihet wird, z. E. Lichter, Haber, Salz ꝛc. messe de bénédiction.
Weihnachten, *s. pl.* Weihnachtfest, (nur im *Sing.*) Noël, la fête de Noël. der 2te, 3te, at Weihnachtstag, la seconde, troisième *etc.* fête de Noël; ou le jour de S. Étienne, de S Jean Évangéliste, des Innocens. eben am Weihnachtsfeste, le jour même de la nativité de J. Christ. auf Weihnachten, à Noël. *P.* warme Weihnachten, kalte Ostern, quand Noël a son pignon, Pâques a son tison; quand on voit les moucherons à Noël, à Pâques on voit les glaçons.
Weihnachtsgeschenk, *s. n.* g. heiliges Christgeschenk, présens et étrennes de Noël.
Weihnachtslied, *s. n.* (sowohl im *Sing.* als *pl.*) noël. *it.* cantique de la nativité de J. Christ. wir haben Weihnachtslieder gesungen, nous avons chanté des Noëls.
Weihnachtsmette, *s. f.* office de Noël.
Weihnachtspredigt, *s. f.* sermon sur la nativité de notre Seigneur.
Weihnachtsscheit, *s. n.* buche de Noël, tréfau.
Weihnachtszeit, *s. f.* temps de Noël.
Weihrauch, **Weyrauch**, *s. m.* encens. der beste, encens mâle. gemeiner weisser, encens blanc. der allerfeineste, manne d'encens. weisser, oder Art weisses Harz aus Bäumen, Baurenweihrauch, galipot, encens de village, - madré. grosse Weihraukörner, oliban.
Weihrauchbaum, s. Weihrauchkiefer.
Weihrauchbüchse, *s. f.* (bey den Katholiken) navette d'autel.

Weihrauchfaß, *ſ. n.* encenſoir. einer von den vier erſten Orden der Geiſtlichen, der das Weihrauchfäßlein trägt, thuriféraire oder thuritère.
Weihrauchkiefer, *ſ. m.* arbre d'encens. (*Pinus Taeda* L.)
Weihrauchkraut, *ſ. n.* encens.
Weihrauchsvogel, *ſ. m.* ſ. Kirſchvogel.
Weihrauchswurz, *ſ. f.* armarinte. (*Cachrys Libanotis* L.)
Weihſalz, *ſ. n.* zum Weihwaſſer, *ii.* zum Gebrauch der Taufe bey den Katholiken, ſel conſacré.
Weihung, *ſ. f.* Widmung, Gelobung, dévouement. Weihung, Reinigung durch gewiſſe Opfer und andere Ceremonien, (bey den alten Heiden) luſtration. Weihung, Einweihung zu den Geheimniſſen einer Religion, Geſellſchaft initiation. wiederholte Weihung eines Prieſters, réordination.
Weihwaſſer, *ſ. n.* eau bénite, eau de réconciliation. bey den alten Heiden, eau luſtrale. etwas mit Weihwaſſer beſprengen, jetter de l'eau bénite ſur qn, ſur qch. *it.* arroſer qch d'eau bénite. ſich mit Weihwaſſer beſprengen, prendre de l'eau bénite. *P.* er iſt ſo ehrwürdig, als ein Eſel, welcher Weihwaſſer geſoffen, il eſt auſſi vénérable qu'un âne qui a bu de l'eau bénite.
Weihwedel, **Weihquaſt**, *ſ. m.* aſpergès, aſperſoir, goupillon.
Weil, *conj.* puisque, parceque, d'autant que, à cauſe que. weil, wie ihr es hoffet; dieſer Menſch ankommen wird, puisque, comme vous l'eſpérez, cet homme arrivera. weil (ſeit dem) ihr verreiſet ſeyd, depuisque vous êtes parti. weil, wie man ſagt, ihr wollet, parce, dit on, que vous voulez. weil ich euch liebe, und weil ich ꝛc. parce que je vous aime et que je - . weil wir uns nun vorgenommen, puis donc que nous nous ſommes propoſé. dieweil; darum; weil, de ce que. das kömmt bloß daher, weil ihr ihm zuviel Willen oder Freyheit gelaſſen habet, cela ne vient que de ce que vous lui avez laiſſé trop de liberté. weil, das macht, c'eſt que. das macht, weil ich krank geweſen bin, c'eſt que j'ai été malade. weil, mit dem *participio:* weil dem alſo, la chole étant ainſi. *it.* puisque cela eſt. weil ihr wiſſet, puisque vous ſavez. ich liebe ihn, weil er tugendſam iſt, je l'aime parcequ'il eſt vertueux.

weil, mit pour. dieſer Menſch iſt krank, weil er zuviel gegeſſen hat, cet homme eſt malade pour avoir trop mangé. er iſt gehangen worden, weil er geſtohlen hat, il a été pendu pour avoir volé. haltet mich deswegen nicht verdächtig, weil ich ſein Anverwandter bin, ne me tenez point ſuſpect pour être ſon parent. *it.* en qualité. er iſt dazu berechtiget, weil er Vater iſt, als Vater, il y eſt autorité en qualité de père. er muß verzeihen, weil er ein Chriſt iſt, en qualité de chrétien il doit pardonner.

weil kein Fehler dabey vorgegangen iſt, manque de faute weil man es unterlaſſen, verfehlt hat, zu thun, à faute de faire.

weil, mittlerweile, indem als, pendant que. ſo lange als, unterdeß daß, mittlerweile, indem, tandisque. eſſet davon, weil es noch warm iſt, mangez de cela (en), pendant qu'il eſt chaud. weil man noch jung iſt, machet man ſich gern luſtig, tandis qu'on eſt jeune, on aime à ſe divertir. g. weil wir eben von der Rechnung reden, à propos de compte.
Weiland, *adj.* ohnlängſt verſtorben, défunt, - e. weiland mein Vater, défunt mon père. ſelig, weiland, von denen, die wir geſehen haben, oder ſehen können, feu, - e. (ohne *plur.*) mein Vater ſeliger, feu mon père. in ſeinem Leben, de (en) ſon vivant. weiland der König, le défunt, le feu Roi.

Weiland, *adv.* ehemals, autrefois. vor dieſem, ci-devant. es war weiland ein König, autrefois il y avoit un Roi. weiland ging es ganz anders zu, autrefois les choſes alloient tout autrement.
Weilarbeit, *ſ. f.* (bey den Bergleuten) was ein Bergmann über ſeine verordnete Schicht noch an anderer Arbeit thut, oder was er zwiſchen der ordentlichen Arbeit noch verrichtet, œuvre, beſogne du mineur outre ſa journée.
Weile, *ſ. f.* müßige Zeit, Muſſe; bequeme Zeit, loiſir. Zeit, Friſt, temps, temps de reſte. Weile, Zeit haben, être de loiſir, avoir le loiſir. lange Weile haben, s'ennuyer, trouver le temps long. es wird mir darüber Zeit und Weile lang, il m'ennuie. lange Weile verurſachen, ennuyer. es wird einem Zeit und Weile lang, wenn man auf jemand warten muß, *P.* il ennuie à qui attend. die lange Weile vertreiben, désennuyer. die Weile, Zeit wird mir lang, oder es wird mir Zeit und Weile lang, il me dure; les jours me durent des ſiècles; le temps me dure; je m'en ennuie; je m'impatiente. *it.* il me tarde; je trouve le temps long. es iſt eine ziemliche Weile, il y a du temps. nicht viel Weile, Muſſe haben, n'avoir pas beaucoup de temps à perdre. ich habe nicht Weile darzu, je n'ai pas le loiſir de faire cela. der gute Weile hat, qui a bien du loiſir. mit guter Weile, Muſſe, (reiflich; gemächlich) à loiſir. wenn ich werde Weile haben, quand je ſerai de loiſir, quand j'aurai le loiſir, quand j'en aurai le temps. thut das, wenn ihr gute Weile habt, faites cela à votre loiſir (aiſe), ſans vous preſſer. mit guter Weile arbeiten, travailler à loiſir. Zeit und Weile zu etwas nehmen, prendre du temps pour faire une choſe. eine Weile warten, attendre quelque temps. wartet eine kleine Weile, attendez un peu, un peu de temps, un moment. alles währt nur eine Weile, (hat ſeine Zeit,) chaque choſe a ſon temps. gebet mir das auf eine Weile, donnez moi cela pour quelque temps. einem die Weile (Zeit) verkürzen, divertir qn; lui faire paſſer le temps agréablement. *P.* gut Ding will Weile haben, on ne fait pas les affaires en courant; on ne fait pas bien les choſes, quand on les fait en courant; on ne peut faire qu'en faiſant; il faut attendre à cueillir la poire qu'elle ſoit mûre; tout vient à temps à qui peut attendre; grand bien ne vient pas en peu d'heures; petit à petit, l'oiſeau fait ſon nid; Paris ne s'eſt pas fait tout en un jour. es hat gute Weile, es hat keine Haſt, la foire n'eſt pas ſur le pont. Eilen mit Weile, ſe hâter lentement. Eile mit Weile! il faut aller bride en main; il ne faut rien précipiter. ſ. für die lange Weile, pour rien, en vain. *P.* wir ſind nicht für die lange Weile hier, nous ne ſommes pas ici pour rien, pour enfiler des perles.
Weiler, *ſ. m.* und *n* ein kleines Dorf von wenig Häuſern, hameau, petit village.
Weilgeld, *ſ. n.* Wartegeld, ſo man einem Boten gibt, wenn er länger, als es ſich gehört, verweilen muß, argent d'attente.
Weilhaue, *ſ. f.* breite Weilhaue der Bergleute, auch Lettenhaue genannt, womit das lettige Gebirge losgehauen wird; iſt nur zwey Finger breit, hoyau.
Weiling, *ſ. m.* ſ. Meerhecht.
Wein, *ſ. m.* e. der aus Weinbeeren gepreßte und gegohrne Saft, vin. ſ. liqueur bacchique, jus de la treille. (im Scherz) eau bénite de la cave, purée de Semprembre. weiſſer Wein, vin blanc. rother Wein, vin rouge; rother Wein von allerhand Trauben, lignage. alter Wein von rother und dunkler Farbe, vin vélouté. ſchielender Wein, Bleichert, vin clairet, vin louche, - paillet. Champagner Wein, champagne. neuer Champagner Wein, tocane. Burgunder Wein, vin de Bourgogne; g. Bourguignon; eine Art davon iſt, petit Bourgogne. Landwein, vin du pays. Moſelerwein, vin de Moſelle. Rheinwein, vin du Rhin. Neckerwein, vin du Necre. ſpaniſcher Wein, vin d'Eſpagne. Muskatellerwein, vin muſcat. Tiſchwein, vin ordinaire.

guter Wein, vin d'une oreille; de bon vin. ſchlechter Wein, worüber man den Kopf ſchüttelt, vin de deux oreilles. geringer, petit vin; vin mince. *it.* vinet. ſtarker, feuriger Wein, vin qui a beaucoup de vin. kräftiger, ſtarker, vin puiſſant, vin qui a de la force; qui a du montant. der allerbeſte Wein, le vin des vins. Wein von zwey, drey Jahren, ſ. vin de deux, de trois feuilles. alter Wein, vieux vin. junger und herber, vin verd, verdelet, w. verdaut. neuer, vin nouveau. *it.* moût. heuriger, vin de cette année, de l'année. auf Bouteillen gezogener, abgezogener Wein, vin tiré à clair. Wein abziehen, läutern, tirer du vin à clair. abgeläuterter Wein, der nicht gepreßt iſt, w. mère goutte. Vorlauf, *it.* vin fait ſous le pied. Wein, ſo verdorben, umgeſchlagen, vin pouſſé; vin qui ſe paſſe; vin tourné, punais. ſchaaler, verrochener, vin évaporé, éventé. trüber, vin trouble. ſtummer Wein, den man nicht gären läßt, ſondern ſüß in Fäſſern behält, vin bourru. ungegorner Wein, vin muet, vin muté. Wein, ſo über Weintrauben gezogen worden, rapé. über Buchſpäne, rapé de copeaux. dicker, ſchwerer, zäher Wein, vin gras, qui s'engraſſe. dumpfiger, müffiger, vin relent. fetter Wein, vin qui a du corps. geſchwefelter, gefeuerter, oder glühender, vin ſouffré, brûlé. herber, vin âpre, rude. verfälſchter, vin frélaté, ripopé, mixtionné, ſophiſtiqué. den Wein verfälſchen, miſchen, frélater, mixtionner, ſophiſtiquer le vin. aufrichtiger, reiner, nicht verfälſchter Wein, vin pur, mon frélaté, qui n'eſt pas falſifié. aufrichtiger, ſo die gehörige Güte hat, vin loyal. g. platter, ſchlechter, vin plat. der in Kopf ſteigt, vin fumeux, qui donne dans la tête. Kopfreiſſer, S. caſſetête. Kehlkratzer, verdagon, vinet. Magenkratzer, râcle-boyau. Schärfe des Weins, wenn er nach dem Stocke ſchmeckt, ſève. mit Wein befeuchtet, ſ. der des Weins gewohnt iſt und ſich ſchwerlich voll ſäuft, aviné. der ſich des Weins enthält, abſtème. Wein, der einen Zuſatz von Waſſer leidet, vin qui porte l'eau. ſ. den Wein, Trunk vertragen, porter ſon vin. dem Wein ergeben ſeyn, être adonné au vin. zu Weine gehen, aller (boire) au cabaret. ſeinen Wein mit Waſſer vermengen, tremper ſon vin. den Wein in Fäſſer gieſſen, füllen, entonner le vin. Wein in Keller legen, einſchroten, encaver du vin. ein Faß Weins, un tonneau de vin. ſ. Faß. eine Flaſche Wein, une bouteille de vin. ein Maaß Wein, un pot, une pinte de vin. ein Glas Wein, un verre de vin. *P.* der Wein macht beredt, le vin délie la langue. Wein ein, Witz aus, le vin chaſſe la raiſon; quand le vin entre dans le corps, le jugement s'en va dehors. bey dem Wein ſagt man die Wahrheit, dans le vin on dit la vérité. guter Wein bietet ſich ſelbſt aus, à bon vin il ne faut

point de bouchon, - d'enseigne; vin délicat, friand et bon n'a besoin d'enseigne ou bouchon. im Sommer dient der Wein für die Hitze und im Winter für die Kälte, en été pour la chaleur, et en hiver pour la froideur le vin a très grande vigueur. Wein auf Milch ist gesund, aber Milch auf Wein ist ungesund, lait sur vin porte (est) venin; vin sur lait est (porte) santé, souhait.

Wein, so mit andern Sachen versetzt ist, als Alantwein, vin d'aunée. Wermuthwein, vin d'absinthe. Würzwein, vin aromatique. *it.* hypocras, myrrhine. Brechwein, vin émétique.

Wein, weinartiges Getränk von andern Früchten, als: Aepfelwein, cidre doux, oder du doux. Schlehenwein, vin de prunelles. Johannisbeerwein, vin de jardin. Kirschwein, vin de cerises.

Wein, s. Weinstock, Weinrebe, vigne. (*Vitis vinifera* L.) Weintraube, raisin. es gehören dahin der frühe schwarze Wein, le raisin précoce; morillon noir. (in Bourgogne) pineau, (in Orleans) auvernas. der Gutedel, le chasselas blanc. der rothe Muscateller, le muscat noir. der Treminer, trammèr. der Petersilienwein, cioutat, raisin d'Autriche. die Schweitzertraube, le raisin panaché de noir et de blanc. Wein pflanzen, planter la vigne. Wein lesen, vendanger.

Weinaccise, *s. f.* forage, pertuisage, pipage, carpot. s. Weinzoll.

Weinapfel, *s. m.* pomme vineuse.

Weinärnte, *s. f.* vendange. der Weinwachs von einem Jahre, vinée. wir werden eine gute Weinärnte haben, guten Wein machen, nous aurons une bonne vinée.

Weinart, *s. f.* sorte -, espèce de vin.

Weinartig, *adj.* vineux.

Weinbann, *s. m.* s. Weinzoll.

Weinbau, *s. m.* culture de la vigne.

Weinbauer, *s. m.* Weingärtner, Winzer, vigneron. *f.* vigneronne.

Weinbeerbutte, *s. f.* bachot.

Weinbeere, *s. f.* raisin, grain de raisin. kleine, raisin de Corinthe. die Weinbeeren fallen ab, la vigne coule. das Abfallen der Weinbeeren, kurz nach der Blüthe, coulure.

Weinbeerhülsen, Weinbeerträber, *s. pl.* marc de raisins; w. gêne. sich damit bähen, prendre la gêne.

Weinbeermus, *s. n.* Traubenlatwerge, raisiné.

Weinbeersaft, *s. m.* syrop vignolat; sang des grappes. von unreifen Weintrauben, verjus. Gallerte, Gefrornes davon, gelée, glace de verjus.

Weinberg, *s. m.* vigne. Strecke von Weinbergen, viel neben einander liegende Weinberge, vignoble. ein neuangelegter Weinberg, nouveau complant. welcher seit einem Jahre angeleget worden, plantat. gewisses Recht des Herrn an dem Weinberge seines Unterthanen, vermöge dessen er den vierten Theil von der Weinlese bekömmt, carpot. ein guter, wohlbesetzter, wohlgekommener oder beklebener Weinberg, une bonne vigne, vigne bien peuplée, bien venue. im Weinberge arbeiten, travailler à la vigne. einen Weinberg behacken, houer, labourer une vigne; donner un labour à une vigne. die Bearbeitung eines Weinbergs, labour. die unterschiedliche Bearbeitung eines Weinbergs, façon. der Weinberg erfordert eine dreymalige Hackung, il faut trois façons à la vigne. den Weinberg zum erstenmale behacken, façonner, fombrer. zum zweytenmale, biner. zum dritteumale, tiercer, rebiner. die andere Hacke, binement. die erste, houement. die dritte, tiersage.

Weinbergshaus, *s. n.* maison de la vigné.

Weinbergshüter, *s. m.* messier.

Weinbergsschnecke, *s. f.* vigneron. (*Helix Pomatia* L.)

Weinbirn, *s. f.* franc-réal d'été.

Weinblatt, *s. n.* Blatt des Weinstocks, feuille de pampre, - de vigne. *it.* Name des Ahorns, plane. s. Lenne.

Weinblume, *s. f.* s. Nebendolde.

Weinblüthe, *s. f.* fleur de la vigne. Weinblüthe, Zeit, da der Wein blühet, le temps, la saison que la vigne est en fleur; la fleurison de la vigne.

Weinbohrer, *s. m.* w. s. Bohrer.

Weinbörtcher, *s. m.* déchargeur de vin.

Weinbranntwein, *s. m.* esprit de vin. s. Weingeist.

Weinbrühe, *s. f.* sauce oder sausse au vin.

Winbutte, *s. f.* tine. *it.* hotte, bachot.

Weindrossel, *s. f.* s. Drossel 4.

Weinen, *v. n.* Thränen vergiessen, pleurer, verser -, jetter -, répandre des larmes, - des pleurs. vor Freuden weinen, pleurer de joie; répandre des larmes de joie. aus Mitleiden, pleurer de compassion. über den Tod eines Freundes, pleurer la mort d'un ami. bittere, heisse Thränen weinen, g. Rotz und Wasser weinen, pleurer à chaudes, à grosses larmes. w. S. larmoyer.

Weinen, *s. n.* les pleurs, les larmes. sich des Weinens enthalten, s'empêcher de pleurer. sich des Weinens nicht enthalten können, ne pouvoir retenir ses larmes. *P.* dem Weinen näher seyn, als dem Lachen, être plus prêt de S. Larme que de Vendôme.

Weinend, *adj.* im Weinen, en pleurant. thränend, w. larmoyant, - e. voll Thränen, als Auge, pleureux, - euse. mit weinenden Augen, les larmes aux yeux; les yeux baignés de larmes. sehr weinend, in Thränen badend, éploré. der da weinet, Greiner, g. Heularsch, pleureur, - euse, piaulard. g. mir ist weinerlich, les larmes me viennent aux yeux. mir ist eben nicht weinerlich, je n'ai pas grande envie de pleurer.

Weinerlich, *adj.* und *adv.* pleureux, larmoyant. eine weinerliche Komödie, tragi-comédie.

Weinessig, *s. m.* vinaigre.

Weinfächser, *s. m.* plant de vigne, -entenai.

Weinfarbe, *s. f.* (bey den Färbern) couleur vineuse, rouge vineux.

Weinfärbig, *adj.* röthlich, vineux. weinfärbiger Rothfuchs, (von Pferden) dessen Haar mehr ins Rothe, als Schwarze fällt, cheval rouan vineux.

Weinfarn, s. Rheinfarn.

Weinfaß, *s. n.* tonneau au vin, tine. gefülltes Weinfaß, muid de vin. kleines, poinçon de vin. mittelmäßiges, barrique. grosses fudriges, foudre. Art Weinfässer in Frankreich, queue, demi-queue. Weinfässer im Keller auf einander legen, gerber. aus dem Weinfasse trinken, als die Fuhrleute, buffeter. Fuhrmann, der unterwegs aus dem Fasse trinkt, buffeteur.

Weinflasche, *s. f.* bouteille au vin. mit einem weiten Bauche, dame-Jeanné. eine Weinflasche zustopfen, coeffer le vin.

Weinfleck, *s. m.* in Kleidern, tache de vin.

Weinfuhre, *s. f.* voie de vin. Frohnweinfuhre, vinade.

Weingänsel, *s. n.* s. buveur, homme fort vineux; compagnon de bouteille. s. Weinsäufer.

Weingarten, *s. m.* vignoble. s. Weinberg.

Weingartengrün, s. Bingelkraut.

Weingärtner, *s. m.* s. Weinbauer, Winzer.

Weingebirge, *s. n.* vignoble. Weingebirgsordnung für die Weinmeister und Winzer, ordonnance pour les vignerons.

Weingefäß, Weingeschirr, *s. n.* bussard, bussard. bey den Alten, œnophore.

Weingeist, *s. m.* esprit de vin. sublimirter Weingeist, éther, liqueur éthérée. der allerrectificirteste, alkool. Art Weingeist aus Pfirsichkernen, persicor. abgezogener, pitrepite.

Weingeländer, *s. n.* treille.

Weingelehrt, *adj.* weingelehrte Männer, Zecher, chevaliers de l'ordre des côteaux.

Weingeruch, *s. m.* odeur, senteur de vin. angenehmer, fumet. was einen Weingeruch hat, vineux, aviné, enviné. Athem, der nach Wein riecht, haleine vineuse. mit seinem Weingeruche, Weingestanke die Umstehenden anhauchen, haléner de son ivrognerie.

Weingeschmack, *s. m.* goût vineux.

Weinglas, *s. n.* verre à vin. voll, verre de vin. grosses, eine Humpe, lampée.

Weingott, *s. m.* Bacchus, Dionysius. *v.* Dieu de la treille, des pintes.

Weingrün, *s. n.* ein Pflanzenname, s. Sinngrün.

Weingrün, *adj.* weingrünes Faß, so mit Wein befeuchtet worden, tonneau aviné, enviné.

Weingülte, *s. f.* redevance de vin.

Weinhacke, *s. f.* Weinhaue, marre, houe. Spitzhacke der Winzer, meigle.

Weinhaft, *adj.* w. vineux, qui a du vin. *it.* vin ferme, vin qui a de la fève.

Weinhahn, Weinfaßhahn, *s. m.* cannelle.

Weinhandel, *s. m.* trafic (négoce) de vin.

Weinhändler, *s. m.* marchand, vendeur de vin. bey den Alten, vinaire.

Weinhaus, *s. n.* cabaret. (aus Verachtung) taverne. s. bouchon.

Weinhefen, *s. f.* lie, fèces de vin. gebrannte, gedörrte Weinhefen, gravelée. Stein, Asche von gebrannten Weinhefen, cendre gravelée. Abgabe von Weinhefen, a. liage.

Weinherren, *s. pl.* bey Rathscollegiis in Städten, welche die Aufsicht und Besorgung des Rathsweinkellers haben, *it.* die Weinschenken besuchen und visitiren, die Weine probiren, schätzen, das Weinmaaß aichen müssen, officiers pourvoyeurs et visiteurs des caves.

Weinhof, *s. m.* w. s. Weinberg, Weingarten.

Weinhülsen, *s. pl.* s. Weinbeerhülsen.

Weinkalteschale, *s. f.* rôtie au vin, soupe au perroquet. g. miaulée.

Weinkanne, *s. f.* pot au vin.

Weinkarren, *s. m.* haquet.

Weinkauf, *s. m.* vin du marché. s. Leihkauf.

Weinkeller, *s. m.* cellier, cave à vin. kleiner, caveau, cavot. s. Keller.

Weinkelter, *s. f.* pressoir. s. Kelter.

Weinkern, *s. m.* pépin de raisin.

Weinkernel, *s. m.* die kleine Wasserralle, marouette. (*Rallus Porzana* L.)

Weinknospe, *s. f.* bourgeon, bouton de la vigne.

Weinknospenkäfer, *s. m.* coupe-bourgeon, urebec. (*Curculio Bacchus* L.)

Weinkölstein, *s. n.* ein Kraut, polytric. (*Adianthum aureum.*)

Weinkoster, Weinkenner, *s. m.* gourmet. w. râteur. *it.* courtier de vin. die guten Weinkenner, les chevaliers de l'ordre des côteaux.

Weinkranz, *s. m.* bouchon de cabaret, enseigne à vin.

Weinkraut, *s. n.* s. Bärlapp. Weinkräuter, herbes propres à mettre dans le vin.

Weinkrug, *s. m.* cruche au vin. grosse Weinlase oder Gefäß; gewisses Maaß Wein von zwey Pinten, broc.

Wein-

Weinkufe, *s. f.* cuve. Zeit, da der Wein in der Kufe bleibt, cuvée.
Weinküfer, - küper, *s. m.* tonnelier. s. Weinkoster.
Weinlägel, *s. n.* baril, flacon au vin.
Weinland, *s. n.* vignoble, pays de vignoble, oder pays où il y a bien des vignes.
Weinlatte, *s. f.* treille.
Weinlaub, *s. n.* feuillage de la vigne. grüne Weinrebe, pampre verd. das Abbrechen des Weinlaubes, das Ablatten, défeuillement, effeuillement de la vigne. der es abbricht, défeuilleur, effeuilleur.
Weinlaube, *s. f.* cabinet de verdure; couvert de pampres.
Weinleite, *s. f.* mit Weinstöcken besetzter Abhang eines Berges oder Hügels, colline plantée de ceps de vigne.
Weinlese, *s. f.* vendange, cueillette de vin. Weinlesezeit, vendanges. Weinlese halten, faire vendange oder vendanger. *it.* recueillir. Erlaubniß zur Weinlese, ban de vendanges. nachlesen, grapiller.
Weinleser, *s. m* Weinleserin, *s. f.* vendangeur, - euse. *it.* coupeur, - euse. Nachleser, - in, grapilleur, - euse.
Weinlesesuppe, *s. f.* mit weissem Kraut und schwarzem Brot, soupe de vendangeurs.
Weinling, *s. m* s. Weinapfel, Weinpflaume.
Weinmaaß, *s. n.* pot, pinte.
Weinmann, *s. m.* (im Elsaß) cabaretier. s. Weinschenk.
Weinmarkt, *s. m.* marché au vin. zu Paris, l'étape de Paris.
Weinmärte, *s. f.* g. kalte Schale von Wein, soupe au vin froide.
Weinmeet, - med, *s. m.* œnomel, vin miellé.
Weinmeister, *s. m.* vigneron. zu Cöln am Rhein ist es ein Rathsherr, und soviel als Weinherr.
Weinmesser, *s. n* fernette.
Weinmonat, *s. m.* Octobre, le mois d'Octobre.
Weinmost, *s. m.* vin doux.
Weinmücke, *s. f.* Eßigmücke, ange.
Weinmus, s. Weinbeermus.
Weinnägelein, s. Sauerdorn.
Weinpalme, *s. f.* latanier. (*Borassus flabelliformis* L.)
Weinpfahl, *s. m* échalas. viereckichter, w. paisseau. Weinpfähle überhaupt, paissage. Ort, wo man sie zubereitet, paissière. das Stecken der Weinpfähle, échalassement. mit Pfählen versehen, échalasser. die Reben dran binden, paisseler. Bund Weinpfähle, charnier.
Weinpflaume, *s. f.* prune vineuse.
Weinpresse, **Weintrotte**, *s. f.* pressoir.
Weinranke, *s. m.* pampre. s. Weinrebe.
Weinraute, *s. f.* rue des jardins. (*Ruta graveolens* L.)
Weinrebe, *s. f.* Weinstock, vigne, sep, cep de vigne. grüne Weinrebe, pampre. Rebe, Weinranke, Zweig des Weinstocks, sarment. kleine Weinranke, kleines Gäblein am Weinstocke, tendron. gebogene Weinrebe, coude abgeschnittene, woran ein wenig Holz vom vorigen Jahre bleibt, crossette. verschnittener Weinranken, crochet, courson. abgeschnittener mit dran hengenden Trauben, moissine. die abgeschnittenen Weinreben auflesen und sammlen, aflarmenter.
Weinrebenband, *s. n.* paisselure.
Weinrebenbündel, *s. n.* gavelade, fagot de sarmens à brûler
Weinrebenförmig, *adj.* en forme de pampre. weinrebenförmige Gefäße, die Blut- und Pulsadern der Hoden, vaisseaux pyramidaux.
Weinrebenhähnchen, *s. n.* gribouri de la vigne. (*Chrysomela vitis.*)
Weinreich, *adj.* qui a beaucoup de vin, de séve. stark von Wein, weinhaft, weinicht, vineux. weinreiches Land, pays de vignoble.
Weinreisser, *s. m.* g. s. Weinkoster.
Weinrose, *s. f.* églantine - Stock, rosier églantier odorant. (*Rosa eglanteria* L.)
Weinrufer, *s. m.* (Sir. 20, 15.) ist auch in der Schweitz noch gebräuchlich; der den zu verkaufenden Wein ausruft, crieur.
Weinsaft, s. Weinbeersaft.
Weinsäuerlich, *adj.* acide, aigrelet.
Weinsäufer, *s. m.* s. Säufer. *it.* Weinschlauch.
Weinsäure, *s. f.* verdeur, aigreur.
Weinschädling, s. Sauerdorn.
Weinschale, *s. f.* tasse, coupe au vin.
Weinschank, *s. m.* cabaret, droit de cabaret; droit de vendre le vin à pot et à pinte. einen Weinschank anlegen, se faire cabaretier. Vorrecht gewisser Herren Wein zu verkaufen, da in dessen kein anderer verkaufen darf, ban à vin.
Weinschein, *s. m.* nouvelle lune d'Octobre.
Weinschenk, *s. m.* cabaretier, - ère.
Weinschenke, *s. f.* cabaret, (aus Verachtung) taverne.
Weinschierling, s. Sauerdorn.
Weinschlauch, *s. m.* outre. g. sac à vin. f. starker Weinsäufer, un grand buveur, avaleur de vin; sac à vin; qui entonne bien; un pilier de cabaret, un compagnon de bouteille; qui est toujours plein de vin.
Weinschlehe, *s. f.* w. épine-vinette. s. Sauerdorn.
Weinschröter, *s. m* encaveur.
Weinsegen, *s. m.* g. vendange abondante.
Weinsetzling, *s. m.* Gesenk vom Weinstock, provin, plante, plant. *it* avantin, poulette. *it.* marcotte de vigne. so mit sammt der Wurzel verpflanzt wird, sautelle Gesenke von Weinreben machen; *it.* durch Gesenke fortpflanzen, provigner.
Weinsod, *s. n.* sauce au vin.
Weinstadel, *s. m* s. Weinkeller.
Weinstein, *s. m.* roher, gravelée, gravelle, tartre. mit Weinstein anmachen, tartariser. so Weinstein in sich enthält, tartareux. gebrannter Weinstein, oder Weinsteinasche, cendre gravelée mit Weinsteinsalz reinigen, tartariser. gereinigter Weinstein, Weinsteinsäure, crême oder crystal de tartre.
Weinsteingeist, *s. m.* esprit de tartre rectifié.
Weinsteinöhl, *s. n.* huile de tartre. weisses, huile de tartre par défaillance.
Weinsteinsalz, *s. n.* sel de tartre; tartre vitriolé. mit Weinsteinsalz reinigen, tartariser.
Weinsteuer, **Weinaccise**, *s. f.* forage, pipage, pertuisage, vientrage.
Weinsticher, **Weinvisitator**, *s. m.* rat de cave.
Weinstock, *s. m.* vigne. *it.* cep-, sep de vigne. jähriger Weinstock, plantat. der Weinstock gewinnet Augen, la vigne sort. der Claretweinstock, virginischer wilder Weinstock, vigne sauvage de Virginie, lambruche, lambrusque. (*Vitis labrusca* L.)
Weinstockgesenk, *s. n.* entenai.
Weinstockssaft, *s. m.* larmes de la vigne.
Weinstube, *s. f.* cabaret.
Weinsucht, *s. f.* inclination à boire du vin.
Weinsüchtig, *adj.* s. Versoffen.
Weinsuppe, *s. f.* soupe au vin.
Weintraube, *s. f.* raisin, grappe de raisin. eingemachte, raisiné, raisins confits. weißüberzuckerte, raisins en chemise. Weintrauben, über welche man schwachen Wein ziehet, *it.* solcher Wein, rapé.
Weintraubenhäutchen, *s. n.* weintraubenförmiges Häutlein des Auges, uvée.
Weintraubenkamm, *s. m.* grappe, rafle, râpe.
Weintraubensaft, *s. m.* raisinet. dicker, (in Apotheken) sapa.
Weintreiber, **Weintrüster**, *s. pl.* marc de raisin. Treberwein, Lauer, piquette.
Weintreter, *s. m.* foulcur.
Weintrinken, *s. n.* buvette.
Weintrinker, *s. m.* qui ne boit que du vin.
Weintrotte, *s. f.* s. Weinkelter, Weinpresse.
Weinverfälscher, *s. m.* sophistiqueur.
Weinverfälschung, *s. f.* sophistiquerie.
Weinvisirer, *s. m.* jaugeur.
Weinvogel, *s. m.* eine Art Dämmerungsfalter, sphinx de la vigne, papillon bourdon-grand pourceau. (*Sphinx vitis* L.)
Weinwachs, *s. m.* vignoble. es gibt viel Weinwachs in diesem Lande, il y a beaucoup de vignobles en ce pays. der Weinwachs von einem Jahre, vinée. wegen des Weinwachses daselbst, à cause des vins qui y croissent.
Weinwetter, *s. n.* bequeme Witterung zum Weinwachs, temps favorable à la vigne.
Weinwirth, *s. m.* w. s. Weinschenk.
Weinzäpfel, *s. pl.* s. Weinschlehe
Weinzapfer, *s. m.* der Maaßweise Wein ausschenkt, poteleur. *it.* Name der Schwanzmeise, s. Meise 11.
Weinzeche, *s. f.* buvette. s. Gelag, Zeche.
Weinzehend, *s. m.* vinage.
Weinzeichen, s. Weinkranz.
Weinzierl, *s. m.* Weinbauer, Winzer, vigneron.
Weinzoll, *s. m.* vientrage, pipage. Weinzoll für eingehenden Wein, impôt, droits d'entrée qu'on paie du vin. für den Wein, der aus dem Lande, wo er gewachsen, verfahren wird, droit de rouage.
Weis, *adv* einem etwas weis machen, faire accroire qch à qn. wer hat euch das weis gemacht? qui vous a fait accroire cela? ihr werdet mir nie weis machen, daß -, vous ne me ferez jamais accroire que - - einem etwas weis machen, ihn betrügen, en faire accroire (à croire) à qn. eins aufbinden, en donner à garder à qn. etwas vorlügen, en conter à qn. betrügen, lügen, en imposer à qn. ihr wollet mir etwas weis machen, vous me la baillez belle. machet das einem andern weis? à d'autres! portez vos coquilles à d'autres! autant pour le brodeur! das muß man Kindern weis machen, aber keinen verständigen Leuten! on amuse les enfans avec des images; voilà des brides à veaux! ihr wollet mir etwas weis machen, vous voulez m'en faire à croire oder accroire, m'en donner à garder; vous m'en contez; vous me prenez bien pour un butor. er hat sich es lassen weis machen, sich eins aufheften lassen, f. il a gobé le morceau, il a mordu à l'hameçon.

g. weis werden, innen werden, connoître, apprendre, pénétrer.

Weise, *adj.* und *adv.* klug, verständig, sage, prudent, circonspect, avisé, précautionné, judicieux, entendu, intelligent. ein weiser Mann, un sage, homme sage, - bien avisé. g. Wahrsager, devin. weise Frau, femme sage. g. Wahrsagerin, devineresse, devine. ein weiser König, un sage roi. ein weiser Rath, un sage conseil. weise seyn, être sage. es ist keiner weiser, als ihr, il n'y a que vous de sage. das heißt weise seyn, c'est là être sage. weise machen, faire -, rendre sage. sich weise dünken, faire le sage. sich weise stellen, contrefaire le sage.

der Weise, ein Weiser, le sage. Weltweise, philosophe. die sieben Weisen Griechenlandes,

les sept sages de la Grèce. die drey Weisen aus Morgenlande, les mages d'Orient. ein Weiser ist besser, als ein Starker, mieux vaut engin que force; adresse surpasse force. der Stein der Weisen, la pierre philosophale, le grand œuvre, la bénoite.

Weise, *s. f.* Art zu handeln, manière, genre, façon. besondere Weise, mode, s. méthode, tour. Weise, Melodey, Ton, air.

auf gewöhnliche Weise, à la manière accoutumée; à l'ordinaire. mit guter Weise, Manier, de bonne manière. angenehme, grobe, unanständige Weisen haben, avoir des manières agréables, grossières, indécentes. das ist seine Weise, c'est sa manière; sa façon de faire; sa méthode; il est en possession d'en user ainsi. auf diese, solche, eine andere Weise, de cette, de telle, d'une autre manière, façon. auf eben die, einerley Weise, de la même manière, façon. in alle Weise, en toute manière. in keine Weise, en aucune manière, façon. auf die geheimste Weise, de la façon la plus intime. sie hat artige Weisen (Geberden) an sich, die sehr anreizen, elle a de petites façons fort engageantes. eine gute Weise zu lehren, zu handeln, une belle méthode d'enseigner, d'agir. eine Weise, Gewohnheit lernen, apprendre une coutume.

Weise, mit *Adjectivis* verbunden, ist eine Art eines *Adverbii*, als: übermäßiger Weise, démesurément. unzüchtiger Weise, impudiquement. grausamer, unbarmherziger Weise, cruellement. auf eine höhnische, verächtliche Weise, dédaigneusement. unbedachtsamer Weise, inconsidérément. unbefugter Weise, incompétemment. auf eine veste, beständige Weise, fermement. gleicher Weise, de même, tout de même, pareillement.

Weise, wenn es bey *Substantivis* steht, wird im Französischen durch par, en, à ausgerückt: bittweise, par prière, par grace, en priant, suppliant, précairement, par précaire. so man bittweise hat, précaire. ballenweise, par balles. maaßweise, à pot, à pinte. haufenweise, par bandes, par troupe, en quantité. kreuzweise, en croix, en sautoir. die Hände kreuzweise legen, joindre les mains. scherzweise, par raillerie.

Weiseflügel, *s. m.* (bey den Jägern) s. Seitenflügel.

Weisel, *s. m.* die Hauptbiene in einem Bienenschwarm, die Königin, reine-abeille, mère-abeille, mère-mouche. jonst roi des abeilles.

Weiselhaus, *s. n.* in den Bienenstöcken, alvéole de la reine-abeille.

Weiselkloben, *s. m.* hölzerne Büchse, worin die Imker einen jungen Weichsel, den sie in einem schwarm gefunden, vest machen, und zum Gebrauch aufheben, boëte où l'on garde une jeune reine-abeille.

Weisellos, *adj.* von Bienen, sans reine. weisellose Bienen, abeilles folles.

Weisellosigkeit, *s. f.* défaut de reine-abeille.

Weiselschaft, *s. f.* orphelinage s. Waisenstand.

Weisen, *v. a.* (ich weise, wies, gewiesen, zeigen, montrer, faire voir, faire paroître. weiset mir das, montrez moi cela, faites me le voir. mit dem Finger weisen, montrer du doigt. mit den Fingern auf einen weisen, montrer au doigt; mépriser qn. mit den Fingern auf sich weisen lassen, le faire montrer au doigt. einem den Weg weisen, montrer le chemin à qn. g. s. die Ferken weisen, montrer les talons. einem die Zähne weisen, ihm öffentlich widerstehen, montrer les dents à qn. das wird sich weisen, on le verra, nous le verrons.

weisen, unterweisen, lehren, montrer, enseigner, instruire, apprendre. deutlich machen, exposer, mettre en évidence, mettre devant les yeux. sich weisen lassen, Lehren annehmen, donner lieu aux admonitions; se payer de raison; se rendre à la raison; être docile. zu recht weisen, montrer le chemin à qn; mettre qn dans le bon chemin, le remettre sur le bon chemin; redresser celui qui s'est égaré.

weisen, (drohend) ich will es ihm schon weisen, je lui ferai bien voir; je lui donnerai de la tablature. ich will ihm weisen, mit wem er zu thun hat, je lui ferai voir à qui il a à faire.

weisen, anweisen, assigner, marquer un lieu. einen an jemand weisen, adresser à -. die Truppen in die Quartiere weisen, assigner des quartiers aux troupes.

weisen, hinweisen, auf etwas weisen, auf eine Schriftstelle, *it.* an ein anderes Gericht, renvoyer.

weisen, wegjagen, chasser. aus dem Hause, aus der Stadt weisen, chasser -, faire sortir qn de la maison, de la ville. einen nach Hause schicken, renvoyer qn chez lui.

Weiser, *s. m.* 1) ein weiser Mann, sage, un homme sage s. Weise. 2) die Mutterbiene in einem Bienenschwarm, s. Weisel. 3) Weiser an einer Uhr, aiguille. 4) der Zeigefinger, index. 5) Name einer Seeschnecke, oreille-murex, dite, oreille d'ane; gladiateur, cadran, coquille noueuse déchirée. (*Strombus auris Dianæ* L.)

Weiserdraht, *s. m.* (bey den Tobackspfeifenmachern) ein starker Draht an einem hölzernen Hefte, womit die weiche Thonwalze zu einer Pfeife bis an den Kopf durchbohret wird, fil d'archal à former le trou de la pipe.

Weiserrad, *s. n.* an Uhren, roue de quadran.

Weisertafel, *s. f.* an Stadtuhren, s. Zieferblatt.

Weisheit, *s. f.* sagesse. Klugheit, prudence. w. sapience. das Buch der Weisheit, la sapience de Salomon, le livre de la sapience, les livres sapentiaux. die göttliche, menschliche Weisheit, la sagesse divine, humaine. die menschliche Weisheit kan nicht alles vorher sehen, la prudence humaine ne peut pas tout prévoir. Göttin der Weisheit, (bey den alten Heiden) Minerve, Pallas.

Weisheitszahn, *s. m.* die vier hintersten in jedem Kinnbacken, so erst im 25sten oder 30sten Jahre bey mannbaren Personen hervorbrechen, dent de sagesse.

Weislich, *adv.* klüglich, sagement, prudemment, judicieusement. ihr habt weislich gehandelt, vous avez fait sagement. sich weislich aufführen, se gouverner sagement, prudemment. ihr verfahret weislicher, vous agissez plus prudemment. weislich, vernünftig urtheilen, juger sainement.

Weiß, *adj.* blanc, blanche. weisse Farbe, couleur blanche, le blanc, blancheur. (in der Heraldik, auch zuweilen in der Poesie) argent. ein weisser Mensch, homme blanc. ein weisser Vogel, un oiseau blanc. weisser Sperling, moineau ou passerau blanc. weisser Mönch, moine blanc. weisse Nonne, religieuse blanche. weisser Kohl, chou blanc. weisses Wachs, cire blanche. weisse Schminke, blanc d'Espagne, de perle. weisses Blech, Eisenblech, fer blanc. weisses Holz, als Birken, bois blanc. weisser Wein, vin blanc. weisser Grund, mit Leimfarbe darauf zu malen, Kreide im Gummiwasser aufgelöset, blanc de craie. weisse Kreide, craie. weisses Papier, papier blanc. weisses Geld, or blanc, platine.

weisse Note, so einen halben Schlag hält, note blanche. weisser Zettel, Niete in der Lotterie, blanque, billet blanc. das weisse Meer, Eismeer, mer blanche. weisser Marmor, marbre blanc. weisses Brot, pain blanc. Brot von weissem Mehl, pain de rive.

weisse Zähne, dents blanches. weisse Haut, peau blanche, teint blanc. weisser Hals, gorge blanche. weisse Leinwand, toile blanche. weisses Leinen, weisser Zeug, linge blanc. ein weisses Hemd, une chemise blanche. ein weisses Kleid und ein schwarzer Hut, un habit blanc et un chapeau noir. weisser Stab, bâton blanc. weisses, reines Tischtuch, nappe blanche, nette. weisser Fluß der Weiber, fleurs blanches; flux muliébre. weisse Ruhr, diarrhée. weisse Flecken auf dem Rücken der Falken, égalures. weisse Blässe, (von Pferden) chanfrein blanc. weiß, grau vor Alter, blanc de vieillesse. weiß wie Helfenbein, Schnee, blanc comme yvoire, comme neige. das ist weiß, wie Schnee, oder Schnee weiß, cela est blanc comme de la neige. weisse Kunst, magie blanche. *P.* wissen, was schwarz oder weiß ist, être en âge de discrétion; avoir du discernement.

Weiß, *adv.* blanchement, en blanc, de blanc. weiß machen, blanchir, rendre blanc. weiß brennen, weiß sieden, weiß feilen, blanchir. weiß werden, devenir blanc. (vor Alter) blanchir, grisonner. blaß werden, pâlir. weiß werden von Schimmel, *it.* als Haare, chancir. wieder weiß werden, (als die von der Sonne schwarz gebrannte Haut) se déhâler, déhaler. weiß kleiden, vêtir -, habiller de blanc. sich weiß kleiden, s'habiller de blanc. sich weiß brennen, s. se laver d'un crime, d'une faute, s'en purger.

Weiß, *s. n.* Weisse, *s. f.* weisse Farbe, le blanc, la blancheur. das Weisse im Auge, le blanc de l'œil. (in der Optik) conjonctive. das Weisse im Ey, blanc d'œuf. *w.* aubin. das Weisse im noch ungekochten Ey, das Eyerweiß, glaire. ich will das Weisse vom Ey auf den Schaden legen, j'y mettrai un blanc d'œuf. das Weisse blendet das Gesicht, (in der Optik) le blanc disgrège la vue; cause la disgrégation de la vue. diese Farbe fällt ins Weisse, sticht aufs Weisse, cette couleur tire sur le blanc. die Weisse der Milch, des Schnees, der Haut, la blancheur du lait, de la neige, du teint. eine glänzende Weisse, une éclatante blancheur. das Weiß, (bey den Jägern) des Hirsches Fett, venaison. (im Münzwesen) der Zusatz an Silber, so dem Golde gegeben wird, aloi, aloïage. Pariserweiß, weisse Stärke, blanc de Paris. Blaulichtweiß, chinesisch Weiß, indianisch Weiß, Silberweiß, Milchweiß, Zwirnweiß, (bey den Seidenfärbern) blanc azuré, le blanc de la Chine, des Indes, d'argent, de lait, de fil. Spanisches oder Perlenweiß, eine weisse Schminke, blanc de perle. s. Wißmuthkalk. die Veränderung des Schwarzen ins Weisse, (in der Chymie) déalbation. *f. P.* es wird Schwarz auf Weiß erfodert, il ne suffit pas de donner des paroles, il faut écrire. Schwarz auf Weiß bleibt, la parole vole, et l'écriture demeure.

Weißader, *s. f.* eine Art Stinkfliegen, hémérobe blanc. (*Hemerobius albus* L.)

Weissagen, *v. a.* und *n.* prophétiser, pronostiquer, prédire, annoncer, prononcer des oracles, deviner. s. Wahrsagen.

Weissagen, *s. n.* Weissagung *s. f.* prophétie, pronostic, prédiction. aus dem Namen, onomancie. durch Aufsteigen des Rauchs, capnomance. durch das Reden aus dem Leibe, *it.*

durch

durch runde Gläser, in deren Mitte sich einige runde Figuren präsentiren, gattromance. durch einen Spiegel, catoptromancie. s. Wahrsagerey.

Weissager, *s. m.* pronostiqueur, prophète, devin, fatidique, augure. S. devineur.

Weissagerin, *s. f.* devine, devineresse, celle qui prédit l'avenir.

Weissagerisch, *adj.* fatidique.

Weissagungskunst, *s. f.* don de prophétie.

Weißalberbaum, s. Silberpappel.

Weißars, *s. m.* Name zweyer Thiere: 1) der Weißars der Alten, das orientalische Schaf, le mouflon, la chèvre du Levant. (*Capra Ammon* L.) 2) die weisse Antilope, antilope blanche. (*Antilope Pygargus* Erxl.)

Weißauge, *s. n.* 1) der weißäugige Erdkäfer, carabe aux yeux blancs, le bupreste tout noir (Geoffroi). (*Carabus leucophthalmus* L.) 2) Name einer Cikade, cigale à yeux blancs. (*Cicada leucophthalma* L.) 3) Name eines Nachtfalters, phalène à taches blanches. (*Phalæna ocularis* L.) 4) eine Art Papageyes, dessen Augen mit weissen Ringen umgeben sind, perroquet à yeux blancs. (*Psittacus leucophthalmus* L.) 5) Name einer kleinen Porzellanschnecke, le petit œil blanc, le thorax oculé. (*Cypræa eroſa* L.)

Weißback, *s. m.* s. Seepapagey. *it.* Schmierlein.

Weißbacke, *s. f.* eine Art Eulen, petit duc à joues blanches. (*Strix Caporoch* L.)

Weißbäcker, *s. m.* boulanger de petit pain.

Weißbart, *s. m.* 1) der schwarze Bartaffe, le singe noir à barbe blanche, ouanderou. (*Simia Silenus* L.) 2) ein Pflanzenname, géropogon. (*Geropogon* L.)

Weißbaum, s. Silberpappel. *it.* Maßholder.

Weißbier, *s. n.* de la bière blanche.

Weißbinder, *s. m.* Böttcher, der nur Fichten- und anderes weisses Holz verarbeitet, tonnelier.

Weißbinderarbeit, *s. f.* (bey den Maurern) ohne Gerüste Häuser oder Kirchen aus- und inwendig ab- und anputzen zu lassen, recrépissement, blanchissage.

Weißblau, *adj.* von Metallen, schimmelfarbig, verd clair, verd de mer, verd mêlé de blanc.

Weißblau, *s. n.* eine unheilbare Krankheit der Augen, der grüne Staar, glaucoma, glaucome.

Weißblech, *s. n.* fer blanc. Weißblechhammer, blancherie.

Weißbraun, *adj.* brun clair.

Weißbrot, *s. n.* pain blanc.

Weißbuche, *s. f.* die gemeine Hainbuche, le charme commun. (*Carpinus Betulus* L.)

Weißdach, s. Käfermuschel.

Weißdorn, *s. m.* ein Pflanzengeschlecht, das mit dem Ebereschenbaume und der Mespel genau verwandt ist, épine blanche, aubépine, noble épine. (*Cratægus Oxyacantha* L.)

Weißdrossel, s. Drossel 3.

Weisse, *s. n.* und *f.* s. Weiß.

Weißeber, s. Maßholder.

Weißeller, *s. f.* die nordische weisse Eller, aune à feuilles blanchâtres. (*Betula Alnus incana* L.)

Weissen, *v. a.* blanchir, rendre blanc. das Wachs, blanchir la cire. eine Wand, blanchir un mur. s. Weiß.

Weissen, *v. n.* weiß werden, blanchir, devenir blanc.

Weissen, s. Weissung.

Weißeper, *s. m.* s. Maßholder.

Weisser, *s. m.* Tüncher, maçon qui blanchit les murs.

Weißerz, *s. n.* Weißkupfererz, mine de cuivre blanche. Weißsilbererz, mine d'argent d'une couleur blanche, mine d'argent arsénicale.

Weißfisch, *s. m.* Name mehrerer Arten von Fischen, der Nesteling, able, ablette. (*Cyprinus Alburnus* L.) die Blicke, bordelière. (*Cyprinus Ballerus* L.) der Läuck, dard, gardon. (*Cyprinus Leuciscus* L.) der edle Weißfisch im Österreichischen, poisson perlé. allerhand Weißfische, in Teichen, blanchaille. der Schellfisch, aigrefin. (*Gadus Aeglefinus* L.)

Weißfisch, Art Spritzfische, le petit cachalot. (*Phyſeter Catodon* L.) *it.* le cachalot blanc. (*Balæna albicans* Klein.)

Weißfleckig, weißgefleckt, weißgetüppelt, *adj.* bigarré, qui a des taches blanches. von Edelgesteinen, chalcédonieux.

Weißflosser, *s. m.* ein karpfenähnlicher Fisch, grislagine. (*Cyprinus Grislagine* L.)

Weißfuchs, *s. m.* (von Pferden) cheval aléſan clair.

Weißgar, *adj.* weißgares Leder, peau de mégie. die Felle weißgar machen, passer les peaux en blanc.

Weißgärben, *v. a.* passer en blanc.

Weißgärber, *s. m.* mégissier, peaussier. Weißgärberhandel, mégisserie. Weißgärberhandwerk, mégie.

Weißgare, *s. f.* passement en blanc.

Weißgelb, *adj.* (nur von Haaren) blond. so solche Haare hat, blondin, - e. weißgelblicht Haar, so vorher braun gewesen, cheveux herbés.

Weißgrau, *adj.* gris blanc; gris d'épine, chénu.

Weißgüldenerz, *s. n.* Silbererz von einer weißlichgrauen Farbe, mine d'argent blanche.

Weißhaarig, *adj.* qui a les cheveux blancs.

Weißhölzer, *s. pl.* (bey den Seidenfärbern) lissoires.

Weißkalk, *s. m.* laitance, lait de chaux.

Weißkehlchen, *s. n.* Name verschiedener Vögel: 1) der Weißschwanz, vitrec, moteux, cul blanc. (*Motacilla Oenanthe* L.) 2) der Fliegenfänger, moucherolle. (*Motacilla Rubecola* L.)

Weißkohl, *s. m.* chou blanc.

Weißkopf, *s. m.* weißköpfiger Blaufluß, s. Seefalk.

Weißkram, *s. m.* w. Leinwandhandel, lingerie.

Weißkrämer, *s. m.* w. Leinwandhändler, marchand linger, marchand de toile blanche.

Weißkraut, s. Weißkohl.

Weißkübel, Weißtrog, *s. m.* auget à la laitance.

Weißlicht, *adj.* blanchâtre. Art weißlichten Thons, albique. weißlicht von Mehl, farineux.

Weißlichtroth, *adj.* weißlichtrother Rubin, rubis spinelle.

Weißling, *s. m.* 1) eine Art Meeräschen, merlan. (*Gadus Merlangus* L.) 2) eine Seeschnecke, mammelon blanc. (*Nerita Mammilla* L.) 3) ein Tagfalter, der deutsche Weißling, le gazé, papillon d'hiver. (*Papilio Cratægi* L.)

Weißlober, s. Maßholder.

Weiß machen, *v. a.* blanchir, rendre blanc. s. Weiß.

Weißmachung, *s. f.* (in der Chemie) déalbation. (im Münzwesen) die Erhöhung des geringen Silbers durch einen Zusatz von feinem Silber, albation.

Weißmetall, *s. n.* le prince-métal, méral de prince.

Weißnagelschmidt, *s. m.* cloutier.

Weißnase, *s. f.* der weißnasige Affe, blanc-nez. (*Simia Petaurista* L.)

Weißpappel, s. Silberpappel.

Weißpfennig, *s. m.* kleine Scheidemünze in Franken, blanc. s. Witten.

Weißpinsel, *s. m.* brosse à blanchir un mur ou une muraille.

Weißreussen, Weißrußland, Russie blanche.

Weißriemer, *s. m.* ceinturier, corroieur en blanc.

Weißroth, - röthlicht, *adj.* von der Farbe der Pferde zwischen weiß und roth, soupe de lait.

Weißschwanz, s. Weißkehlchen 1.

Weißseiden, *adj.* de soie blanche.

Weiß sieden, *v. a.* die Münzstücke, blanchir. das Weißsieden, blanchiment. *it.* die Münzstücke weiß sieden, donner le bouilliroire aux flans. Geschirr, worin man sie weiß sieden, bouilloir. das Wasser dazu, bouture.

Weißsprenklig, *adj.* tacheté - , moucheté de blanc. weiß und grau, grivelé. weißsprenkliger Falk, oiseau égalé.

Weißtanne, *s. f.* die Edeltanne, sapin à feuilles d'if. (*Pinus Picea* L.)

Weißtünche, *s. f.* s. Weißkalk.

Weissung, *s. f.* das Weissen, action de blanchir un mur, une muraille.

Weißwarm, *adj.* (bey den Schmieden) suant. das Eisen weißwarm machen, chauffer blanc; donner une chaleur suante.

Weißwasser, *s. n.* eine Krankheit, anasarque.

Weiß werden, *v. n.* blanchir, devenir blanc. s. Weiß.

Weißwirker, *s. m.* w. tisserand.

Weißwurzel, *s. f.* sceau de Salomon, grenouillet, genouillet. (*Convallaria Polygonatum* L.)

Weißzeug, *s. n.* linge blanc.

Weißzeugfrau, *s. f.* garde-linge.

Weisung, *s. f.* w. Unterricht, instruction, enseignement. obrigkeitliche, monition, admonition.

Weit, Weiter, Weite, Weites, *adj.* groß, geräumig, f. weitläuftig, ample. ein weiter Rock, weites Kleid, une robe ample, un habit ample. eine weite Ausdehnung, une ample étendue.

breit, geräumlich, large. ein weites Thor, une porte large. weite und grosse Stiefeln, bottes larges et grosses. weite Schuh, Strümpfe, des souliers -, bas larges. dieser Hut ist mir zu weit, ce chapeau m'est trop large. weites Kleid, habit large. weiter oder breiter Graben, fossé large. ein weites Land, un grand pays. f. weites Gewissen, conscience large. ein weites Gewissen haben, avoir la conscience large.

groß, geräumig, lang, weit und breit, als ein Ort, spacieux oder spatieux, - euse. ein weites und breites Land, un pays spatieux. ein weites Haus, Zimmer, une maison, chambre spatieuse. weit umfangener, geräumiger Hof, cour spatieuse. ein weiter Weg, un chemin spatieux.

lang, weit, long, - gue. ein weiter, langer Weg, un long chemin. sehr -, un chemin fort long. f. den weitesten Weg nehmen, prendre le plus long; prendre le chemin de l'école ou des écoliers. sich weit erstreckende Gewalt haben, avoir les mains bien longues.

groß, von weitem Umfang, grand, d'une grande étendue. ein grosser, weiter Raum, Platz, Markt, une grande place. (g. weites Maul, grande bouche.) sich weit erstrecken, être de grande étendue. weitumfangenes Land, pays d'une grande étendue. ein weites ebenes Feld, sehr weite Ebene, une plaine d'une grande étendue. Berlin hat einen weiten Umfang, Berlin est d'une grande étendue. einen weiten Umweg, Umschweif nehmen, prendre un grand détour.

weit, sehr groß, f. weitaussehend, weitläuftig, vaste. ein weiter, sehr grosser Raum, un vaste espace. eine weitbefangene Burg, un vaste château.

weitläuftig, unumschränkt; *it.* weit und leer, vague. *v.* die weite Luft, le vague de l'air, des airs.

weit, so in sich soviel halten kan, grand, large. dieser Hafen ist so weit, daß er 100 Schiffe fassen oder in sich haben kan, c'est un port capable de contenir cent vaisseaux.

weiter Kamm, peigne à grosses dents, *m.* démêloir. die weite (ganze) Welt, tout le monde, toute la terre. *P.* in die weite Welt gehen, courir le monde, errer dans le monde. etwas in weitem Verstande nehmen, *s.* Weitläuftig.

Weit, *adv.* geräumlich, spacieusement. *it.* amplement. *s.* Weitläufig.

weit, fern, loin. von weitem, von fern, de loin. in die Weite, weit von hier, weit weg, au loin. weit, loin de - . weit oder weg von hier! loin d'ici. weit von einander, in gehöriger Weite, loin à loin; de loin à loin. weit weggehen, aller au loin. weit gehen, sehen, tragen, werfen, aller, voir, porter, jetter loin. *s.* unten in der Reihe. von weiten kommen, venir de loin. ich werde es von weitem gewahr, je l'apperçois de loin. ich sehe euch von weitem kommen, (sehe schon von weitem, wo ihr hin wollet) je vous vois venir de loin. eine Sache von weitem herholen, herleiten, hernehmen, reprendre, amener une chose de bien loin. zuweit herholen, rechercher trop. *P.* weit von Augen, weit vom Herzen, (aus den Augen, aus dem Sinn) qui s'éloigne de l'œil, s'éloigne du cœur. *it.* loin des yeux, loin du cœur. nahe an der Kirche, weit von Gott, près de l'église, loin de Dieu.

weit, viel, beaucoup, bien. bey weitem, de beaucoup, à beaucoup près. ich habe davon weit (viel) mehr, als ihr, j'en ai beaucoup plus que vous. er übertrifft mich, ihn weit, bey weitem, il me, le surpasse de beaucoup. weit gröſſer, gelehrter, schöner, bien plus grand, savant, beau. er ist weit gröſſer, gelehrter, il est plus grand, savant de beaucoup, oder beaucoup plus grand, oder bien plus grand; als sein Bruder, que son frère. er ist bey weitem nicht so groß, so gelehrt, il n'est pas si grand, si savant de beaucoup; il s'en faut beaucoup qu'il ne soit si grand, si savant.

wie weit, combien, à quel point, jusqu'où. ich weiß nicht, wie weit er gehen wird, je ne sai jusqu'où il ira.

so weit, jusques là, autant; pas plus avant. so weit, daß, jusques là que - . ehe man so weit kommet, avant que d'en venir là. in so weit, en tant que. in so weit er ein Mensch ist, liebe ich ihn, je l'aime en tant qu'il est homme.

weit und breit, au long et au large.

Weit abgelegen, lointain, - e.

Weit aufgesperrt, sperrweit, sperrangelweit offen, béant, à gueule bée. weit aufgesperrtes Maul, bouche béante. der weit aufgesperrte Rachen der Hölle, gueule béante de l'enfer.

Weit auseinander, weit auseinander gesäetes Korn, bled clair-semé. weit auseinander stehendes Hirschgeweih, tête ouverte. Krämpel mit weit auseinander stehenden Zähnen, carde ouverte. Gebäude mit weit auseinander stehenden Säulen, aréostyle.

Weit aussehend, *f.* vaste.

Weit berühmt, weit gepriesen, fort célèbre, fort prisé, fort renommé; de grande réputation. *it.* fameux.

Weit bringen, *s.* Bringen.

Weit davon, loin de - . *it.* au large. *g. P.* weit davon ist gut für den Schuß, fou qui s'y fie, ne vous y fiez pas. *it.* n'aille au bal qui n'aime la danse.

Weit entfernt, weit entlegen, als Länder, Völker, lointain, - e; des pays lointains. entfernet, éloigné, - ée. weit entfernter Ort, lieu bien éloigné. drey, viertehalb Meile weit entfernt, éloigné de trois lieues, à trois lieues d'ici.

Weit fehlen, faillir de beaucoup; manquer grandement. weit gefehlet, bien loin de cela; il s'en faut de beaucoup. weit gefehlt, daß, loin - , bien loin de - oder que; tant s'en faut que *etc.* es fehlt so weit, daß ich ihn sollte geschlagen haben, daß ich ihm vielmehr geliebkoset habe, tant s'en faut que je l'aie battu, qu'au contraire je l'ai caressé.

Weit gehen, aller loin weit weg, aller au loin. er ist weit weggegangen, il est allé au loin. er wird nicht weit gehen, es nicht hoch bringen, il n'ira pas loin. das geht sehr weit, cela va fort loin *s.* die Sache geht sehr weit, la chose va bien loin, est de grande conséquence. in der Sache zu weit gehen, etwas gar zu weit (zu hoch) treiben wollen, pousser, porter, mener qch trop loin. *it.* zu weit gehen, outrer, excéder.

Weit her, *s.* Weit. *f. g.* nicht weit her seyn, ne valoir pas grand' chose. er ist nicht weit her, il est bien neuf. weit her geholet, weit her gesucht, gekünstelt, recherché, - ée, trop recherché. weit her gesuchtes Wort, mot précieux.

Weit hin, avant. es ist noch gar weit - , ich habe noch weit hin nach Hause, il y a bien loin d'ici jusques chez moi; j'ai encore bien du chemin à faire jusques chez moi. *s.* es ist noch weit hin, bis das geschieht, il faut encore bien du temps pourque cela arrive. weit hinaus treten, (von Pferden, wenn sie die Volte machen) embrasser bien la volte. weit hinein gehen in ein Holz, *s.* in eine Sache, sich darin vertiefen, s'enfoncer dans un bois, (dans les études, dans des méditations). weit in den Wald hinein, bien avant dans la forêt.

Weit kommen, avancer beaucoup oder fort. weit gekommen seyn, être avancé. er ist in seinen Studien weit gekommen, il a beaucoup avancé dans les études. so weit ist man gekommen, on en est là. so weit bin ich noch nicht gekommen, je n'en suis pas encore là. es ist mit der Sache zu weit gekommen, l'affaire est trop loin; on a porté trop loin l'affaire. man ist schon weit mit diesem Buche gekommen, ce livre est fort avancé. wir sind schon weit ins Jahr hinein, l'année (la saison) est fort avancée. *P.* mit gemach gehen kommet man auch weit, pas à pas on va bien loin. er wird nicht weit laufen, ich werde mich bald rächen, il ne le portera pas loin. *s.* Bringen, Kommen.

Weit sehen, voir loin.

Weit tragen, porter loin.

Weit werfen, weit wegwerfen, jetter loin. *g.* eine Sache, renvoyer, rejetter une chose bien loin; reburer une chose.

Weit werden, devenir large, s'élargir.

Weitbäuchig, *adj.* von Gefässen, ample, spacieux.

Weite, *s. f.* von Kleidern, Vorhängen, ampleur. Breite, largeur. des Kleides, la largeur de l'habit. nach der Weite oder Breite, à la largeur. zwey Stück von einer Breite, deux pièces de même largeur. Gröſſe, grandeur, étendue. die Weite des Landes, l'étendue du pays. der Ländereyen, - des terres. Länge, longueur. die Weite, Länge des Weges, la longueur du chemin. in die Weite, Ferne sehen, voir loin. Weite, Tiefe, profondeur. Entfernung, Ferne, Zwischenraum, Zwischenzeit, distance. die Weite eines Orts von dem andern, la distance d'un lieu à l'autre. Weite, Ferne, éloignement. Raum, Weite, Zwischenzeit, espace. Weite zwischen zwey Säulen, espace entre deux colonnes. Weite, Zwischenraum, Frist, Zwischenzeit, intervalle. Weite, Raum, Gröſſe, Umfang, capacité. allzugrosse Weite zwischen den Balken und Sparren, claire voie.

Weite, so weit etwas reichen kan, portée.

Weite des Laufs eines Geschützes, Mündung, calibre. die Weite des Bogens einer Bombe, amplitude de parabole, du jet. Weite zwischen dem Aequatore und eines Gestirns Auf- oder Untergange, amplitude.

Weiten, *v. a.* weit machen, élargir. los, locker machen, desserrer.

Weitentgegenheit, *s. f.* éloignement.

Weitenzirkel, *s. m.* die Weite der Sterne von einander abzumessen und zu berechnen, cercle de distance.

Weiter, weitere, *compar.* vom *adj.* weit, plus ample, plus large. es ist ein viertel weiter, il est plus large du (d'un) quart. ohne weiter, sans plus *etc.* ohne weitere (fernere) Schwierigkeit, sans plus de difficultés. ich will keinen weiteren (fernern) Uberlauf haben, je ne veux plus être importuné, molesté.

Weiter, *adv.* plus loin, plus avant. von da weiter hinaus, de là en avant. immer weiter, d'outre en outre, de plus en plus. weiter, ferner, überdis, zudem, de plus; outre cela. und so weiter! das übrige weiß ich nicht! (wenn man ein Histörchen erzählt, und vor dem völligen Ende abbricht) je jettai mon bonnet par dessus les moulins, et je ne sais plus ce qu'il devint. *it.* et tout ce qui s'ensuit. weiter! fahret fort, setzt fort; continuez! poursuivez! weiter in die Materie eingehen, *g.* weiter in Text, entrer plus avant en matière. weiter hinaus, vorwärts, plus en avant. weiter zurück, plus en arrière. ich habe nichts weiter zu sagen, zu thun, je n'ai plus rien à dire, à faire. er ist weiter nicht zu gebrauchen, als - , il n'est bon qu'à - ; il n'est utile à autre chose, si non - . es braucht nichts weiter, als - , il ne faut que - . nicht weiter fortkommen können, entkräftet seyn, n'en pouvoir plus.

Weiter ausführen, erweitern, (nur von Reden und Schriften gebräuchl.) amplifier.

Weiter bringen, reculer. etwas weiter tragen, forschaffen, fortschieben, porter, emporter, emmener, pousser qch plus avant, plus loin. eine erhaltene Nachricht weiter bringen, divulguer. es weiter bringen, (das Glas, den Krug beym Trinken,) porter le verre à qn; boire à qn; faire, boire des brindes. es weiter bringen, als andere, andere übertreffen, *it.* glücklicher werden, als andere, s'élever, pousser sa pointe.

Weiter fressen, - um sich fressen, sich ausbreiten, se répandre; gagner plus avant. das Übel frißt täglich weiter um sich, le mal se répand tous les jours davantage.

Weiter gehen, passer outre; aller plus outre. *e.* aller plus loin; poursuivre son chemin; outrer. ehe wir weiter gehen, avant que de passer outre; avant que d'aller plus loin. seine Wissenschaft gehet oder erstreckt sich nicht weiter, son savoir ne s'étend pas plus loin; voilà tout son savoir, toute sa science.

Weiter greifen, usurper, empiéter sur qch; exceder son pouvoir. *s.* Weiter fressen.

Weiter hin, en, par de-là. weiter hinaus, hinüber, au de-là. nicht weiter hinaus denken, agir sans réflexion; ne faire de réflexions sur rien. sie macht, daß sie nicht weiter hinaus denken können, f. elle rétrécit leur esprit. weiter hinaus setzen, différer, amplier. das Datum eines Briefs, postdater. einen Termin, étendre. s. Aufschieben, Verschieben.

Weiter klagen, seine Klagen weiter gelangen lassen, porter ses plaintes ailleurs.

Weiter kommen, avancer. immer weiter und weiter kommen, avancer pied à pied. f. gagner du terrein.

Weiter lesen, continuer sa lecture, continuer à lire.

Weiter machen, élargir. was vest gebunden, los machen, desserrer. ein Kleid, élargir un habit (le faire plus large). ein Paar Schuhe weiten, erweitern, élargir une paire de souliers. etwas erweitern, vergrössern, ragrandir.

Weiter drein mischen sich nicht, ne s'en mêler plus.

Weiter reden, continuer son discours.

Weiter reisen, bis an einen Ort, pousser jusqu'à un lieu.

Weiterhammer, *s. m.* der Kupferschmide, ein langer gekrummter Hammer, womit der Bauch einer Arbeit von innen gebildet wird, marteau à emboutir.

Weiterung, *s. f.* Erweiterung agrandissement, élargissement. *it.* élargissure. s. Aufschub.

Weiteste, *superl.* le, la plus ample, - large. der weiteste Kernschuß, portée de toute volée. weitester Prospect in einem Gemälde, éloignement, entrance ent. weiteste Entfernung eines Planeten von dem andern, élongation.

Weitig, *adj.* nur in der Zusammensetzung, z. E. anderweitig, autre, second. *adv.* de nouveau. fernerweitige Forderungen, demandes ultérieures.

Weitläufig, Weitläuftig, *adj.* vague. s. weitläufig, weit ausschend, vaste. weitläufiges Gespräch, Rede, discours vague, ample. weitläufige Anschläge, de vastes desseins. ein weitläuftiger (grosser) Verstand, un esprit vaste, un vaste esprit. weitläufig, geräumig, spacieux. weit, breit, large. verlängert, erweitert, étendu. weitläufige Werke von der Sittenlehre, des traités de morale fort étendus. *it.* s. weitläufig, ample. etwas in einem weitläufigem Verstande nehmen, prendre qch dans un sens ample, étendu. eine weitläufigere Erzählung, une rélation plus ample, une plus ample rélation. eine nicht so weitläufige Erzählung, une rélation moins ample. *it.* lang, long. groß, grand. eine weitläufige Erzählung, un long récit, un detail.

weitläufig, (von Reden und Schriften) diffus, - e. allzulang, weitläuftig, (von Reden und Personen, die da reden) w. prolixe. weitläufig in Worten, wortreich, verbeux. weitläufig seyn, viele Worte machen, se répandre en paroles. g verbiager. weitläufiges Geschwätz, Erzählung aller Kleinigkeiten und Nebenumstände, tätillonnage. ein solches weitläufiges Gewäsche machen, tätillonner. der es macht, tätillon. f. weitläuftige Schreibart in Worten, style asiatique. weitläufige, schleppende Schreibart, style trainant.

weitläufige Freundschaft, parenté éloignée. weitläufiger Vetter, parent de loin.

Weitläufig, Weitläuftig, *adv.* amplement, diffusément, prolixement, au long, tout au long, en détail. *it.* vaguement, spacieusement. ausführlich, à plein. weitläufiger schreiben, écrire plus au long. ich habe es für dienlich erachtet, diesen Abschnitt etwas weitläufig abzuhandeln, j'ai cru devoir traiter cet article avec quelque étendue. er machts gern weitläufig, (im Reden, Erzählen) il est homme de détail. weitläuftig mit einander verwandt seyn, être parens éloignés. s. sehr weitläuftig auseinander schreiben, *it.* weitläufige Schriften aufsetzen, étendre, allonger le parchemin. weitläuftig machen, unnützer Weise vergrössern, ausdehnen, enfler. sein Werk mit vielen Anführungen anderer Stellen, enfler son livre de plusieurs citations inutiles. weitläufig schreiben, écrire large. etwas weitläufig, umständlich erzählen, détailler qch; entrer dans le détail de qch. über etwas weitläufig seyn, ein Langes und Breites drüber sagen, sich dabey lange aufhalten, s'étendre sur qch, (sur les louanges de qn.) *it.* weitläufig in seiner Rede seyn, être long dans son discours. weitläufiger machen, erweitern, weiter ausführen, amplifier.

Weitläufigkeit, Weitläuftigkeit, *s. f.* der Rede, w. prolixité. Erzählung nach allen Umständen, detail. weitläufige Erzählung und Ausführung einer Rede, amplification. Länge, Weite, longueur. weitläufigere Ausdeutung eines Gesetzes, Privilegii, extension, (faire des extensions à une loi, à un privilège.)

Weitmaschig, *adj.* von Netzen, qui est fait à grandes mailles.

Weitsäulig, *adj.* diastyle.

Weitschichtig, *adj.* s. Weitläufig.

Weitsichtig, *adj* weitsichtiges Wort, welches man in mancherley Verstande nehmen kan, un mot à plusieurs sens, - ententes.

Weitzel, s. Weichsel.

Weitzen, s. Hauhechel.

Weitzen, *s. m.* eine bekannte Getreideart, froment. (*Triticum* L.) es gehören dahin: 1) der gemeine Winterweitzen, froment d'hiver. (*Triticum hibernum* L.) 2) der gemeine Sommerweitzen, froment d'été. (*Triticum aestivum* L.) 3) der vielährige Weitzen, smyrnischer Weitzen, barbarischer Weitzen, Winterweitzen, tausendjähriger Weitzen, Trübelweitzen, Traubenweitzen, Reichweitzen, Knaspelweitzen, Spreitweitzen, bled de Smyrne, - de miracle, - d'abondance, - de Providence. (*Triticum compositum* L.) 4) der rauhe Weitzen, englische Weitzen, Bartweitzen, froment barbu. (*Triticum turgidum* L.) 5) der polnische Weitzen, podolischer Weitzen, lothringisches Korn, wallachisches Korn, bled de Lorraine. (*Triticum polonicum* L.) 6) Dinkelweitzen, froment locar, froment rouge, épeautre. (*Triticum Spelta* L.) 7) Queckweitzen, chien dent. (*Triticum repens* L.) Weitzen säen, semer du froment. Weitzen und Rocken, grands bleds.

Weitzen, Name verschiedener Pflanzarten, als der türkische Weitzen, mays, bled turquet, froment d'Inde. s. Mays. Buchweitzen, bled noir, - sarrasin. (*Polygonum fagopyrum* L.) Kuhweitzen, Wachteiweitzen, Schwarzweitzen, Mohrenweitzen, bled noir, bled de vache, bled de bœuf, herbe rouge. (*Melampyrum arvense* L.)

Weitzen, in Verbindung mit andern Worten, de froment.

Weitzenacker, *s. m.* champ semé de froment; champ propre à porter du froment; terres à froment; terres frumentales.

Weitzenähnlich, *adj* frumentacé. eine weitzenähnliche Pflanze, une plante frumentacée.

Weitzenärnte, *s. f.* récolte du froment.

Weitzenbier, *s. n* bière de froment.

Weitzenbrey, *s. m.* bouillie de froment, de farine de froment.

Weitzenbrot, *s. n.* pain de froment. Art Weitzenbrot, haligourde, jaheul, satte. feinstes Weitzenbrot, pain de condition, de chapitre.

Weitzengarbe, *s. f.* gerbe de froment.

Weitzengrütz, *s. m.* frumentée.

Weitzenhaufe, *s. m.* tas de froment.

Weitzenkleyen, *s. f.* s. Kleyen.

Weitzenkorn, *s. n.* grain de froment.

Weitzenmalz, *s. n.* froment germé. s. Malz.

Weitzenmehl, *s. n.* farine de froment, de bled. *it.* le blanc. von Weitzenkleyen, recoupette.

Weitzenstaat, *s. f.* semaille des bleds fromens.

Weitzenschrot, *s. n.* froment égrugé.

Weitzenspreu, *s. f.* balle, menue paille de froment.

Weitzenstroh, *s. n.* paille de froment.

Weitzentrank, *s. m.* frumentée, alica. von türkischem Weitzen in Amerika, yolatole; in Mexico, xocoati.

Wek

Wekholder, s. Wachholder.

Wel

Welben, s. Wölben.

Welcher, welche, welches, *pron.* quel, quelle; lequel, laquelle; qui, que, dont *etc.* von welchem wollet ihr? duquel voulez vous? der Mann, von welchem ich mit euch geredet habe, l'homme duquel, dont je vous ai parlé. welch ein Wunder! quelle merveille! welcher von beyden? lequel des deux? welchem von beyden soll ich es geben? auquel des deux le donnerai-je? ich weiß, welcher von beyden es gethan, je sai lequel des deux l'a fait. welches sind die Kennzeichen davon? quels en sont les caractères? welche Person ist dazu geschickt? quelle personne en est capable? das Buch, welches dieser Doctor verfertiget, le livre que compose ce Docteur. ich weiß nicht, auf welche Seite ich mich wenden soll, je ne sai de quel côté me tourner. ich weiß nicht welcher, was für einer, je ne sai quel. derjenige, welcher es gethan, celui qui l'a fait. die Gefahr, welche ich vorher sehe, le danger que je prévois. die Sache, um welcher willen ich hier bin, l'affaire pour laquelle je suis ici. der Mann, von welchem die Mägdchen geliebet wird, l'homme de qui (dont) est aimée cette fille. er ist gestorben, welches mich sehr betrübt, il est mort, ce qui m'afflige extrêmement. das Haus, aus welchem er herstammet, la maison dont il est sorti. die Jahreszeit, in welcher wir sind, la saison où nous sommes. der Zustand, in welchem ich bin, l'état où je suis. der Garten, in welchem sie spatzieren, le jardin où ils se promènent. der Ort, bis an welchen ich ihn begleite, le lieu jusqu'où je l'accompagne. die Jungfer, bey welcher ich sitzen mußte, la demoiselle auprès de qui oder de laquelle je devois m'asseoir. der Dienst, nach welchem ich strebe, l'emploi auquel j'aspire. die Glückseligkeit, nach welcher er strebt, la félicité où il aspire. nach der Ordnung, nach welcher ich sie gesetzt habe, selon le rang que je les ai placés. das Glück, von welchem ich alles erwarte, la fortune de qui j'attens tout. es ist Niemand, über welchen er sich nicht erhebet, il n'y a personne au dessus de qui il ne s'élève. wie sich allezeit welche finden, comme il s'en rencontre toujours. wer ist gekommen? qui

eſt venu? meine Schweſter, ma sœur. welche? laquelle? laquelle eſt-ce? welcher, wer es auch ſeyn kan, quiconque. welcher, einer, jemand, quelqu'un. der wievielſte? le quantième? g. welche, einige, etliche unter meinen Freunden, quelques uns de mes amis. welche (im Reiche ſagt man: etwelche) ſind auf meine Seite, welche nicht, les uns tiennent pour moi, les autres non. hier ſind Aepfel, wollet ihr welche haben? voici des pommes, en voulez-vous? wir werden daſelbſt welche finden, nous y en trouverons.

Welchergeſtalt, *conj.* comment, ſelon quoi.
Welcherley, *pron.* quelque, quel que, quelle que. *it.* de quelle manière ou ſorte.
Welfen, Welphen, *ſ. pl.* les Guelfes.
Welger, Welgerbrett, Welgern, ſ. Wälger.
Welk, *adj.* und *adv.* verwelkt, flétri, fané. welke Blume, fleur fanée, - flétrie. ausgetrocknet, ſec, ſeché. welke Frucht, fruit ſec, ſéché. ſchwach, ſchlaff, kraftlos, flasque (nur von Menſchen). welke Brüſte, tetons flasques. welk, verwelken machen, faner, flétrir. welk werden, flétrir, ſe flétrir, ſe faner, ſe paſſer. (von Pflanzen) welk werden, die Blätter und Stängel hangen laſſen, rechigner.
Welken, *v. n.* verwelken, welk werden, flétrir, ſe flétrir, ſe faner.
Welkheit, *ſ. f.* das Verwelken der Blumen, des Obſts, flétriſſure.
Wellartig, *adj.* ondé, fait à ondes. wellenartig gemachte Tapeten, tapiſſeries faites à ondes.
Wellbank, *ſ. f.* die Balken oder Klötze, auf welchen die Achſen einer Welle aufliegen, ſupports.
Wellbaum, *ſ. m.* an einer Mühle u. d. gl. arbre de moulin. an einer Winde, treuil de moulinet.
Welle, *ſ. f.* 1) in der Mechanik, ein cylindriſcher Körper, der durch das Umdrehen um ſeine Achſe eine Maſchine in Bewegung ſetzt, arbre, tournant. ſ. Wellbaum. Welle, hölzerne Walze, worauf bey den Nadlern der Draht von dem Zieheiſen gewunden wird, bobine, bobille. auf die Welle ziehen, traire à la bobine. Welle oder Reifholz, das Wachs zu bändern, cylindre, tour. 2) ein Bund Reißholz, fagot. *it.* faſcine, cotret. Wellen binden, fagotter, faire des fagots, mettre des farments -, du ramage en fagot.
Welle, *ſ. f.* Meereswelle, Waſſerwoge, flot, vague, *it.* onde. lange und hohe Meereswelle nach dem Gewitter, houle, houlle, oule. f. groſſe weißſchaumichte Wellen, moutons. das Meer wirft groſſe ſchäumende Wellen, la mer moutonne. kleine krauſe Wellen auf gelind bewegten Waſſern, rides. das Meer wirft kleine Wellen, la mer a des rides. fängt an kleine Wellen zu werfen, elle commence à ſillonner et à ſe rider. groſſe Wellen, die immer an einen Felſen oder an das Ufer ſchlagen, und weit wieder zurück ſpringen, treins, refrains. Wellen, die übereinander fallen, lames. der Wind treibt die Wellen gegen das Ufer, le vent roule les flots contre le rivage. wo die Wellen hintreiben, au gré des flots. die Wellen brechen ſich an den Felſen, les flots ſe briſent contre les rochers. der Wind erhebt die Wellen, le vent éleve les flots, les ondes. ſie erhuben, erweckten Wellen mit groſſem Schaume, ils ſoulevoient les flots avec beaucoup d'écume. die Wellen brechen, rompre les vagues. der Strom macht Wellen, la rivière fait des vagues. eine ſchäumende Welle, une onde écumante. ungeſtüm, ſo groſſe Wellen aufwirft, fluctueux, - euſe. (vom Meer) ſo nach einem Gewitter noch hohe Wellen wirft, houleux, - euſe.
Wellen, *v. n.* Wellen ſchlagen, ondoyer, onduler. das Anſchlagen, Anſtoſſen und Zurückprallen der Meereswellen am Ufer, reſſac. f. von den Wellen verſchlungen werden, être ſubmergé, faire naufrage.
Wellen, *v. a.* als Milch, faire bouillir. ſ. Wallen.
Wellenband, *ſ. n.* Band eines Reisbundes, hart de fagot.
Wellenbinder, *ſ. m.* fagoteur.
Wellenförmig, *adj.* ondoyé, ondoyant. wellenförmige Streifen, ſtries ondoyées, ondoyantes. wellenförmige Umriſſe, (in der Malerey) contours ondoyans, en ondes, ſinueux. wellenförmig ſpielen, als gewiſſe Farben, onduler. von dem auf dem Felde ſtehenden Getreide, ondoyer. wellenförmige Bewegung, ondulation.
Wellenholz, *ſ. n.* ramilles à fagot, bois de fagot.
Wellenlinie, *ſ. f.* ſpirale.
Wellenmachen, *ſ. n.* Verfertigung der Reisgebünde, fagotage.
Wellenſchnecke, *ſ. f.* buccin ondé, le petit buccin du golfe. (*Buccinum undoſum* L.)
Wellenſchuß, *ſ. m.* ſ. Wagenſchott.
Wellenſtoß, *ſ. m.* heftiger, briſant.
Wellholz, ſ. Wellenholz.
Wellrad, *ſ. n.* roue de tournant.
Wellring, *ſ. m.* cercle de tournant.
Wellſame, *ſ. m.* ſ. Sophienkraut.
Wellſtein, *ſ. m.* ſ. Beinbruch.
Wellſtroh, *ſ. n.* ſ. Meier 4.
Wels, Welz, *ſ. m.* ein groſſer See- und Flußfiſch, ſilure. (*Silurus Glanis* L.)
Welſch, Welſchland, ſ. Wälſch.
Welsdelphin, *ſ. m.* eine Art Welſe, callichthys. (*Siluruś Callichthys.*)
Welt, *ſ. f.* der ganze Inbegriff der erſchaffenen Dinge, monde, l'univers. die Schöpfung der Welt, la création du monde. ſeit dem oder ſo lange die Welt ſtehet, depuisque le monde eſt monde. Lehre von der Entſtehung der Welt, cosmogénie. Lehre, Meynung, daß dieſe Welt die beſte ſey, optimisme; ein Anhänger dieſer Lehre, optimiſte.

Welt, in engerer Bedeutung der von uns bewohnte Planet, nemlich die Erde, *it.* auch nur ein Theil derſelben, monde, terre, globe. um die Welt ſchiffen, faire le tour du monde. bis ans Ende der Welt reiſen, aller au bout du monde. die vier Theile der Welt, les quatre parties du monde. die alte Welt, l'ancien monde. die neue Welt, le nouveau monde l'Amérique. die Unterwelt, le monde ſublunaire. die unterirdiſche Welt, le monde ſouterrein.

Welt, die auf derſelben befindlichen Menſchen, die menſchliche Geſellſchaft, monde, les hommes, le genre humain. die Welt ſehen, beſehen, voir le monde. ſich in die Welt ſchicken, ſavoir ſon monde, ſavoir vivre. aller Welt bekannt ſeyn, être connu de tout le monde. vor aller Welt, vor den Augen der Welt, im Angeſicht aller Welt, aux yeux -, à la face de tout le monde. ſo gehts in der Welt, ainſi va le monde, c'eſt le train du monde. die gelehrte Welt, le monde ſavant, la république des lettres. die feine geſittete Welt, le beau monde, le monde poli. die groſſe Welt, le grand monde. in die groſſe Welt treten, entrer dans le monde. die Vorwelt, les ancêtres. die Nachwelt, la poſtérité.

Welt, Lebensart, Sitten, monde. er hat viel Welt, il a du monde. es iſt ein Menſch der Welt hat, c'eſt un homme qui ſait bien le monde, - ſon monde.

Welt, Menſchen von verderbten Sitten, monde, hommes vicieux, - corrompus. *it.* die Verderbniß der Sitten unter den Menſchen, monde, ſiècle, la corruption du monde, corruption du ſiècle. die Welt lieben, lieb gewinnen, aimer le monde. nach der Welt leben, vivre ſelon le monde. ſich der Welt gleich ſtellen, ſe conformer, s'accommoder au monde, - au ſiècle. der Welt Lauf, le train du monde. der Welt Sinn, l'eſprit du monde. der Welt entſagen, renoncer au monde.

Welt, weltlicher Beruf, monde, vie ſéculière. er hat die Welt verlaſſen, um in ein Kloſter zu gehen, il a quitté le monde pour ſe mettre dans un cloître.

Welt, Leben, Lebenszeit, monde, vie préſente. auf die Welt kommen, venir au monde, venir au jour, naître. auf der Welt ſeyn, être au monde, vivre. aus der Welt gehen, ſortir du monde, paſſer à l'autre monde, décéder, mourir. die andere Welt, l'autre monde, la vie future.
Weltall, Weltganze, *ſ. n.* l'univers, tout l'univers, la chaîne de l'univers.
Weltalter, *ſ. n.* l'âge du monde. gewiſſer Zeitraum von hundert oder mehr Jahren, ſiècle. das güldene, ſilberne Weltalter, le ſiècle d'or, d'argent. das erſte Weltalter, die Kindheit der Welt, f. enfance du monde.
Weltart, *ſ. f.* air du monde.
Weltauge, *ſ. n.* Art Edelgeſtein oder edler Quarz, œil du monde; la pierre changeante, muable.
Weltbau, *ſ. m.* Weltgebäude, *ſ. n.* l'univers; la ſtructure de l'univers; fabrique du monde; le ſyſtème du monde; le ſyſtème de Copernic. la machine ronde. des Weltgebäudes Umfang, la région éthérée.
Weltbekannt, *adj.* ſ. Weltkundig.
Weltberufen, weltberühmt, *adj.* très-célèbre, renommé, fameux. (dans tout le monde.)
Weltbeſchreiber, *ſ. m.* cosmographe.
Weltbeſchreibung, *ſ. f.* cosmographie. darzu gehörig, cosmographique.
Weltbezwinger, *ſ. m.* un grand conquérant.
Weltbrauch, *ſ. m.* pratique du monde.
Weltbürger, *ſ. m.* S. der die ganze Welt zum Vaterlande hat, cosmopolitain, - e, cosmopolite.
Weltdauer, *ſ. f.* la durée, continuation du monde.
Weltehre, *ſ. f.* gloire du monde; honneur mondain.
Welteitelkeit, *ſ. f.* mondanité.
Welterfahren, *adj.* qui a beaucoup d'expérience, qui eſt habile dans les affaires du monde; qui a une grande routine du monde.
Weltfreude, Weltluſt, *ſ. f.* plaiſir du monde; mondanité, vanité mondaine.
Weltfreund, Weltfeind, *ſ. m.* ami, ennemi du monde.
Weltfreundſchaft, *ſ. f.* familiarité du monde.
Weltfeindſchaft, inimitié du monde.
Weltgegend, *ſ. f.* région, plage, climat. die vier Weltgegenden, les quatre régions du monde. die Weltgegend gegen Aufgang der Sonne, v. Aurore.
Weltgeiſt, *ſ. m.* eſprit du monde, - du ſiècle. der allgemeine Weltgeiſt, (bey den Chymicis) auch die Weltſeele genannt, Archée; l'ame du monde; eſprit univerſel; ſemence des métaux.
Weltgeiſtlicher, *ſ. m.* eccléſiaſtique ſéculier.
Weltgeiſtlichkeit, *ſ. f.* ſécularité.
Weltgericht, *ſ. n.* le dernier jugement; le jour du jugement; le jour terrible.
Weltgeſchäfte, Welthändel, *ſ. f.* affaires du monde; affaires ſéculières. er kan ſich gar nicht

nicht in die Welthändel schicken, il n'a point d'entregent.

Weltgeschichte, *s. f.* histoire du monde; histoire séculière, profane.

Weltgeschöpf, *s. n.* créature du monde, dans le monde.

Weltgesinnt, *adj.* s. Weltlich.

Weltgesinntheit, *s. f.* mondanité, inclination mondaine.

Weltglück, *s. n.* fortune mondaine.

Weltgürtel, *s. m.* zone.

Weltgut, *s. n.* biens du monde, de la terre. ich wollte nicht aller Welt Gut nehmen, und ꝛc. je ne voudrois pour rien du monde, que *etc.*

Weltherr, *s. m.* maître du monde.

Weltkarte, Weltmappe, *s. f.* Landkarte von der ganzen Welt oder Erde, carte générale du monde. in zwey Flächen oder Halbkugeln, mappe-monde.

Weltkenntniß, *s. f.* connoissance de monde.

Weltkind, *s. n.* Weltling, Weltmensch, *s. m.* mondain, esprit mondain; qui a le cœur tourné au monde; enfant du siècle. er ist ein Weltkind, s. c'est un indévot.

Weltklug, *adj.* politique, fin, ruse. die Weltklugen, les sages du siècle. weltkluger Mann, politique, sage mondain.

Weltklugheit, *s. f.* politique, finesse, ruse; prudence humaine; sagesse du monde; (la sagesse du monde est folie devant Dieu.)

Weltkörper, *s. m.* die grossen Weltkörper, als Erde, Sonne, Mond und übrige Gestirne und Planeten, les parties du monde totales.

Weltkreis, *s. m.* le monde, l'univers. der obere, untere halbe Weltkreis, l'hémisphère supérieur, inférieur.

Weltkugel, *s. f.* Welt, monde. Himmels- oder Erdkugel, sphère. Hälfte derselben, hémisphère. Erdkugel, worauf die obere Fläche der Erde mit den Meeren, Flüssen vorgestellt ist, globe terrestre. Himmelskugel, worauf die Sternbilder ꝛc. vorgestellt sind, globe céleste. Weltkugel auf einer Landkarte in zwey Flächen, mappe-monde, planisphère.

Weltkunde, *s. f.* cosmologie. dazu gehörig, cosmologique.

Weltkundig, weltbekannt, *adj.* public, notoire; de notoriété publique; connu de tout le monde. es ist weltkundig, c'est l'évangile du jour.

Weltlauf, *s. m.* le cours -, le train du monde. so ist der Weltlauf, ainsi va le monde; c'est le train du monde.

Weltleute, s. Weltvolk.

Weltlich, *adj.* séculier, - e. weltliche Obrigkeit, le bras séculier. ein weltlicher Fürst, un Prince séculier. weltliche Würde, dignité séculière. weltliche Geschäfte, affaires séculières, - du monde. weltliches Kleid, habit séculier. weltliche Güter, biens séculiers. weltlicher Richter, juge séculier. weltlicher Priester, (der an keine Ordensregeln gebunden ist) prêtre séculier. ein weltlicher Stand, un état séculier, une condition laïque. weltlicher Stand; weltliche Gerichtsbarkeit eines Bischoffs, sécularité. Veränderung, Versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen Stand, sécularisation. aus dem geistlichen in den weltlichen Stand setzen, séculariser. ein Weltlicher, un séculier. weltlicher Stand, siècle.

weltlich, der nicht geistlich, gemein, ein Laye, lai, laïe. weltlich. Weltlicher, eine Laye, (dem geistlichen Stande entgegen gesetzt) laïque. eine weltliche Person, une personne laïque. weltliches Gericht, cour laïque.

f. weltlich, vergänglich, zeitlich, weltlich gesinnet, temporel, - lle. die weltliche Macht, Regierung, le temporel. weltliche Einkünfte eines Geistlichen, *it.* Gerichtsbarkeit darüber, temporalité. Weltlicher, der die Einkünfte eines Capucinerklosters einnimt und dessen weltliche Angelegenheiten besorget, père temporel.

f. weltlich, weltlich gesinnet, nach der Welt Art, (meist im geistlichen Styl) mondain, - e. weltliche Eitelkeit, mondanité.

weltlich, von der Welt, du monde. weltlich seyn, être du monde. ein Weltlicher, un homme du monde.

weltlich, klug, politisch, arglistig, politique. der weltliche Stand, l'état politique. weltliche Regierung, gouvernement politique.

weltlich, gemein, (im Gegensatze geheiligter Sachen) profane. weltliche Sache, chose profane. die weltliche Historie, l'histoire profane. weltlicher Ort, lieu profane.

weltlich, bürgerlich Recht, droit civil.

Weltlich, *adv.* mondainement, politiquement. als ein Weltlicher, w. séculièrement.

Weltlicht, *s. n.* Licht der Welt, lumière du monde. f. lumière de son siècle. das grosse Weltlicht, die Sonne, le soleil, le flambeau du monde, le père de la lumière, du jour.

Weltliebe, *s. f.* amour du monde.

Weltlist, *s. f.* s. Weltklugheit.

Weltlistig, *adj.* s. Weltklug.

Weltlust, *s. f.* s. Weltfreude.

Weltmann, *s. m.* politique, *it.* homme du monde, du siècle.

Weltmeer, *s. n.* océan, la mer océane. dazu gehörig, davon benannt, océanien.

Weltmensch, s. Weltkind.

Weltordnung, *s. f.* ordre du monde. *it.* système. *it.* cosmographie.

Weltpol, *s. m.* pôle. der nördliche, südliche, le pôle arctique, antarctique. die unter den Weltpolen belegenen Länder, terres polaires.

Weltpracht, *s. m.* pompe-, faste du monde.

Weltpriester, *s. m.* prêtre séculier.

Weltreich, *s. n.* weltliches Reich, regne séculier. *it.* w. Monarchie, monarchie. die vier grossen Weltreiche, les quatre monarchies du monde.

Weltsachen, s. Weltgeschäfte.

Weltscheu, *adj.* qui fuit le commerce de ce monde; solitaire; misanthrope; une humeur de hibou.

Weltseele, *s. f.* l'ame du monde. s. Weltgeist.

Weltsinn, *s. m.* mondanité.

Weltstrasse, *s. f.* die Weltstrasse wandeln, vivre selon le monde.

Weltstrich, *s. m.* zone, région, climat.

Weltsucht, *s. f.* f. contagion -, corruption du monde.

Weltsüchtig, *adj.* infecté de la contagion du monde, par les mauvaises habitudes du monde.

Welttafel, *s. f.* s. Weltkarte, Landkarte.

Weltheater, *s. n.* le grand théatre du monde.

Weltheil, *s. m.* partie du monde.

Welturtheil, *s. n.* jugement du monde, - du public.

Weltvolk, *s. n.* gens du monde.

Weltweise, Weltsitte, *s. f.* usage -, pratique, air du monde.

Weltweiser, *s. m.* philosophe. der gröste, le philosophe des philosophes. er thut, als ob er ein Weltweiser wäre, il tranche du philosophe.

Weltweisheit, *s. f.* philosophie, sagesse mondaine.

Weltwesen, *s. n.* les choses du monde.

Weltwunder, *s. n.* merveille du monde. die sieben Weltwunder, les sept merveilles du monde.

Welzen, s. Wälzen.

Wem

Wem? *Dativus pron. interrog.* à qui? von wem? de qui? wem habt ihr das gegeben? à qui avez-vous donné cela? *P.* trau, schau, wem, il ne faut se fier qu'à bonnes enseignes; il faut bien prendre garde, en qui l'on se fie.

Wen

Wen? *Accusat. pron. interrog.* qui? wen suchet suchet ihr? qui cherchez-vous? wen rufet ihr? qui appellez-vous? qui est ce (celui) que vous appellez? er fragte mich, wen ich riefe, il me demanda, qui j'appellois.

Wende, Sonnenwende, *s. f.* solstice. die Sonnenwende, ein Pflanzenname, tourne-sol, héliotrope.

Wendehals, *s. m.* Art Specchte, turcot, torcol, torcou, tercot, jynx. (*Jynx Torquilla* L.)

Wendeheuke, *s. f.* Wendemantel, *s. m* Spottname eines Menschen, der in der Religion sehr wetterwendisch oder ein Heuchler ist, tourne-manteau, apostat, qui change souvent de parti; esprit tournant; qui tourne casaque.

Wendekreis, Wendezirkel, *s. m.* tropique.

Wendelbaum, *s. m.* w. arbre de moulin. s. Welle.

Wendelbohrer, *s. m.* Windelbohrer der Tischler, vil-brequin, vilebrequin, vinbrequin, virebrequin. das Gehäuse daran, *it.* der Bogen, worein er gestellt wird, boite.

Wendelitze, *s. f.* hölzerne Rinnen, wodurch das Salzwasser zu Staßfurt in die Koten läuft, canal de conduite des eaux salines.

Wendelschnecke, *s. f.* Art Conchyliten, s. Wendeltreppe.

Wendelstein, *s. m.* w. der oberste Mühlstein, la meule courante. *it.* a. s. Wendeltreppe.

Wendeltreppe, *s. f.* escalier à limace, - en limaçon, - à vis, - en caracol, - en hélice, montée à vis. Name einer Kräuselschnecke, scalata, escalier. (*Turbo scalaris* L.)

Wendeltreppenbaum, *s. m.* - spille, *s. f.* limon.

Wendeltreppenschnitt, *s. m.* (im Wapen) en girons arrondis; en équerre.

Wenden, *s. n.* Herzogthum in Hinterpommern, *it.* Fürstenthum im Mecklenburgischen, Vandalie.

Wenden, *s. pl.* eine Nation, les Vandales, Vénédes.

Wenden, Gewende, *s. n.* (bey den Jägern) ein gewisses Zeichen, die Fährte eines Hirsches vor der Fährte eines Thiers zu erkennen, da nemlich der Hirsch, wenn er sich in einem Dickicht wenden und fortgehen will, mit seinem Gehörn die dünnen Aeste und Zweige zerknickt, oder auch, wenn der durch die Sträucher flüchtig eilende Hirsch das Laub umwendet, und es gleichsam verkehrt streifet, porrées.

Wenden, *v. a.* und *n.* kehren, drehen, umwenden, tourner. den Braten wenden, tourner la broche. ein Blatt, tourner une feuille. die Sanduhr, tourner le sable. das Haupt, Gesicht, die Hand, den Rücken, tourner la tête, le visage, la main, le dos. den Rücken wenden, s'en aller. wenn das Glück den Rücken wendet, quand la fortune tourne le dos. etwas ein- auswärts wenden, als die Füsse, tourner qch en dedans, en dehors. die Augen gegen einen wenden, tourner les yeux vers qn. ein Schiff wenden, umlegen, tourner le bord. ein Pferd wenden, faire tourner

ner un cheval. *it.* manier un cheval. das Pferd bald auf die rechte, bald auf die linke Seite wenden, changer de main.

umwenden, umkehren, retourner. ein Kleid wenden, retourner un habit. ein Ding hin und her, tourner et retourner, tourner et virer une chose. wendet hier! tournez là! f. das Blatt wenden, tourner la médaille. Gott wende es zum Besten! Dieu veuille le faire tourner en bien! die Waffen wider, gegen den Nachbar wenden, tourner les armes contre son voisin. sein Herz zu Gott wenden, tourner son cœur à Dieu. sein ganzes Vermögen auf etwas wenden, tourner toutes ses dépenses à qch. seine Gedanken, Sorgen auf etwas, tourner ses pensées, ses soins à qch. sein Geld anwenden, dépenser. anwenden, employer. alles, mettre tout en usage. seine Zeit aufs Studiren wenden, employer son temps à étudier; donner son temps à l'étude. sein Geld an Waaren wenden, employer, mettre son argent en marchandises. alle seine Kräfte an etwas wenden, (sich aus aller Macht darauf legen) s'appliquer de toutes ses forces à qch.

wenden, abwenden, ein Unglück, détourner un malheur. ich kan es nicht wenden, (verhindern) je ne le puis pas empêcher.

sich wenden, tourner, *it.* se tourner, se virer. der Wind hat sich gewandt, le vent a tourné. (der Wind wendet sich von Ost, Süd, le vent se range de l'Ost, du Sud.) nach Norden, au Nord. sich hin und her wenden, se tourner de tous côtés. sich zur Rechten, Linken wenden; zur rechten Hand, tourner à droite, à gauche. *it.* prendre à droit; prendre à gauche, prendre, tirer à main gauche. wendet euch zur rechten, linken, prenez à droit! à gauche! sich zu einem wenden, se tourner vers, du côté de qn. f. tourner du côté de qn. ich werde mich zu ihn wenden, je me tournerai vers lui. ihm beytreten, beyfallen, se ranger du côté, du parti de qn. zu einem, zu etwas seine Zuflucht nehmen, avoir recours à qn, à qch; recourir à qn. sich an einen, zu einem wenden, (seinen Schutz bey ihm suchen) s'adresser à qn. einen anreden, aborder qn. *it.* in einer Rede sich an jemand wenden, apostropher qn. sich von einer Strasse wenden und auf eine andere schlagen, rabattre. sich plötzlich gegen einen Ort wenden, se rabattre. sich von einem wenden, se détourner de qn. nicht mehr wissen, wohin man sich wenden soll, ne savoir plus de quel côté tourner. s. Wissen. das Blatt hat sich gewendet, la chose a changé de face; les affaires ont changé de face; la fortune tourne.

(bey den Soldaten) sich wenden, faire un tour, faire un demi-tour. rechts, links, à droite, à gauche. (zur See) mettre à l'autre bord. sich gegen den Feind wenden, faire volte-face; se tourner vers (du côté de) l'ennemi. sich wieder wenden, (wieder dran gehen) retourner à la charge.

g. hier wendet die Gränze, c'est ici que le champ se tourne.

Wendepflug, *s. m.* Pflug, vermittelst dessen man an hohen Gebirgen seitwärts pflüget, und die Erde von der Höhe herab in die Tiefe streicht, charrue à revirer.

Wendepunct, *s. m.* Angel am Himmel, pôle. Wendepuncte der Sonne im Thierkreise, points solsticiaux.

Wender, *s. m.* w. celui qui tourne. Bratenwender, tourne-broche. Mühlbeutelwender, tourne-bluteau. die Wender, Umdreher, (bey Zergliederern) zween Fortsätze auf der Seite des Hüftbeins zum Einsatze der Muskelflechsen, trochanters, rotateurs.

Wenderohr, *s. n.* an Feuerspritzen, tuyau tournant de la pompe à feu.

Wendeschäntel, *s. m.* am Vorderwagen, sellette.

Wendeschatten, *s. pl.* in Gemälden, tournans.

Wendespindel, *s. f.* der Handschuhmacher, quille.

Wendestange, *s. f.* der Schmide, ringard. bewegliche, ringard volant, davier. Wendestange auf Schiffen, queue de la barre du gouvernail.

Wendestock, *s. m.* bâton à gans, tourne-gant, *it.* retournois, renformoir.

Wendezirkel, *s. m.* s. Wendekreis.

Wendgesicht, *s. n.* visage de profil.

Wendig, *adj.* s. Wetterwendisch, Veränderlich. ein wendiges Pferd, cheval qui tourne bien. s. Gewendig, Hurtig. wendig machen die Erfüllung eines Traums, détourner.

Wendisch, *adj.* de Vénede, de Vandale, Vandalien.

Wendung, *s. f.* das Umdrehen, *it.* Wendung, als bey den Soldaten Exerciren, auf der Reitbahn, Gang einmal herum, tour. Wendung machen, faire un tour. Bewegung, mouvement.

Wendung, Krümme eines Weges, tournant de la rue, du chemin, du chariot. *it.* tournement, tournoiement. der Kutscher hat eine zu kurze Wendung genommen, hat zu kurz gewendet, le cocher a pris le tournant trop court.

Wendung eines Schiffs nach einem gewissen Striche, volte. Lauf von einer Wendung zur andern, ein Schlag, bordée. Wendung eines Schiffes nach einem andern Windstriche, revirement. unvermuthete Wendung desselben durch den Sturm oder durch Unvorsichtigkeit des Steuermannes, so daß es gegen den Wind kömmt, chapelle. eine solche Wendung wider seinen Willen haben, faire chapelle. Wendung eines Schiffs, so mit halben Winde gehen soll, abatée. geschickte Wendung der Segel und des Schiffs, manœuvre. ihm solche geben, manœuvrer. Matrose, der solche gut versteht, manœuvrier, matelot qui entend bien la manœuvre. das Lenken und Wenden einer Kanone oder Kutsche nach einem Orte zu, braquement. Wendung der Hand und Degen, in Prime, Seconde, garde. Wendung der Bogen an zwey Kugelgewölben, entre-coupe de voûte. zierliche Wendung, völlige Kreiswendung des Leibes auf Einem Fusse im Tanzen, *it.* Wendung des Pferdes auf einem engen Platze, pirouette. in Einem Sprunge, pirouette d'une piste. in zwey Sprüngen, de deux pistes. halbe Wendung des Pferdes, demi-volte. Wendung der Soldaten im Exerciren, conversion. halbe, quart de conversion. mit dem halben Leibe, demi-tour. Wendungen, Handgriffe im Exerciren, le maniement des armes. schnelle Wendung der Reiter, caracole; solche machen, caracoler. eine Wendung mit dem Leibe machen, (im Fechten) volter. eine halbe, quarter.

der Fluß macht hier angenehme Wendungen, le fleuve fait ici d'agréables détours. sie weiß den Sachen die angenehmste Wendung zu geben, elle sait tourner les choses le plus agréablement du monde. meine Angelegenheiten bekommen eine günstigere Wendung, mes affaires se tournent plus favorablement; elles prennent un meilleur train.

Wendungsschatten, *s. pl.* (bey den Malern) tournans.

Wenig, *s. n. it. adj.* und *adv.* peu. ein wenig, un petit. das Wenige, weniges, le peu. ein wenig, ein Bischen Staub, un peu de poussière. ein wenig zu trinken, un petit coup à boire. ein wenig Wein, un peu de vin, quelque peu de vin. ein wenig Geduld, un peu de patience. das Wenige, so ein Gerechter hat, ist besser denn das grosse Gut vieler Gottlosen, (Ps. 37.) mieux vaut au juste le peu qu'il a, que l'abondance à beaucoup de méchans. das ist wenig, was geringes, daß man sie hernach von den Aemtern ausschliesset, wenn man *etc.* c'est peu que de les exclurre des emplois, lorsqu'on *etc.* von Wenigem leben, sich mit Wenigem fortbringen, vergnügen, vivre de peu. mit Wenigem zufrieden seyn, se contenter de peu, de peu de chose. das Wenige, so ich von Freunden habe, *e.* meine wenigen Freunde, le peu que j'ai d'amis. ich will mein Weniges beytragen, j'y contribuerai du peu qui dépend de moi. mit Wenigem, de peu, de peu de chose. *it.* à moins. etwas wenig, quelque peu, quelque peu de temps. einige Wenige, quelque peu de *etc.* wie wenig, combien peu. ein Weniges, was schlechtes, geringes, peu de chose. das ist etwas Weniges, c'est peu de chose *etc.* nur ein wenig, gar wenig, tant soit peu. gar ein klein wenig; so wenig als nichts, si peu que rien, moins que rien. nichts so wenig, rien moins.

g. ein klein wenig, ein Klinzer, Spierchen, un tantet, tantin, tantinet. gebt mir ein wenig davon, donnez moi un peu de cela.

liebet mich ein wenig, aimez moi un petit, un peu. ein wenig zuvor, hernach, un peu auparavant, après. wartet ein wenig, attendez un peu. ein wenig allzufrey, un peu libertin. es sind gute Leute, sie sind aber ein wenig eigennützig, ce sont de bonnes gens, mais ils sont un peu intéressés. sagt mir ein wenig (einmal) eure Meinung davon, dites m'en un peu votre sentiment. ruft ein wenig (einmal) die Magd! appellez un peu la servante!

wenig, nicht viel, peu, ne-guères, pas beaucoup. in geringer Anzahl, petitement. nur noch ein wenig, eine wenige Zeit, encore un peu; encore un peu de temps. ein wenig, sehr wenig, gar weniger Zeit, dans peu de temps; en moins de rien. in wenig Tagen, en peu de jours. ich habe wenig Zeit gehabt, j'ai eu peu de temps. wenig sind fähig *etc.* peu sont capables *etc.* es werden deren wenig seyn, il y en aura peu *etc.* wenig sehen die Sachen recht ein, peu approfondissent les choses. wie wenig gibt es aber Könige; allein wie wenig Könige sind *etc.* mais qu'il y a peu de Rois *etc.* es gibt wenig Leute, welche *etc.* il n'y a guère de gens qui *etc.* ihr gebt wenig Leuten, vous donnez à peu de gens. dieses wenige Salz wird genug seyn, ce peu de sel suffira. die wenigen Leute, le peu de gens. einige wenige Einwohner, quelque peu d'habitans.

wenig Brot, wenig Geld, peu de pain, peu d'argent. das wenige Geld, so ich übrig habe, le peu d'argent qui me reste. die wenigen Pistolen, so ich gewonnen habe, le peu de pistoles que j'ai gagnées. mein wenig Vermögen, Wissen, mon peu de pouvoir, de savoir. meine wenigen Bücher, mon peu de livres; le peu que j'ai de livres. meine wenige Verdienste, Fähigkeit, mon peu de mérite, de capacité. meine wenige Meynung, mon petit sentiment. meine wenigen Freunde, le peu que j'ai d'amis. der wenige Credit, welchen ich habe, le peu de crédit que j'ai.

oder le peu que j'ai de crédit. diese wenige Zeilen, ce peu de lignes. mit wenig Worten, en peu de mots. wenig Worte machen, brauchen, user de peu de paroles. f. couper court. so wenig man seine Lebhaftigkeit rege machte; man dürfte ihn nur ein wenig aufmuntern, so - si peu qu'on excitât sa vivacité, on - . man hat davon so wenig Gebrauch unter den Christen gemacht, on en a fait si peu d'usage parmi les chrétiens. ihr habt eben so wenig Theil daran, als er, vous n'y avez non plus de part que lui. er übertrifft ihn wenig, il le passe de peu; il ne le passe de guère. wenig essen, trinken, manger, boire peu, ne manger, ne boire pas beaucoup. er isset wenig, aber, il ne mange guère, mais - .

ich frage wenig darnach, je m'en soucie peu; je n'en fais pas grand cas. wenig nütze seyn, être de peu d'utilité. - daß er genug zu verstehen gab, wie er meiner wenig achtete, - qu'il faisoit assez entendre, qu'il ne m'estimoit guère. es fehlt wenig, il s'en faut peu; peu s'en faut. it. es fehlt wenig, daß, il ne tient à rien que - . wenig oder nichts, peu ou point. so wenig, als nichts, si peu que rien, moins que rien. viel oder wenig, beaucoup ou peu. a. peu ou prou. S. ich habe weder viel noch wenig, je n'ai ni peu ni prou. P. wenig mit Recht, ist besser, als grosse Güter mit Unrecht, peu avec la justice vaut mieux que les grands biens avec l'iniquité. es ist besser wenig haben, und dabey ruhig leben, als vieles mit Unruhe, paix et peu.

Weniger, *adj. compar.* moindre. *adv.* moins. weniger geschickt, moins adroit. weniger Nutz, weniger Lust, moindre utilité, moindre plaisir. ihr werdet es weniger als 20 Groschen (unter 20 Groschen) nicht bekommen, vous ne l'aurez pas à moins de vingt gros. weniger Sorge haben, avoir moins de soucis. das ist weniger, so wenig (so viel) als nichts, c'est moins que rien.

ein Thaler weniger zwey Groschen, un écu moins deux gros. viel weniger, bien moins. es ist mir viel oder weit weniger dran gelegen, als euch, j'y ai bien moins d'intérêt que vous. etliche Groschen weniger, quelques gros de moins. wie weniger, combien moins. wenn Er es nicht hat ausrichten können, wie viel weniger werdet Ihr es thun, si lui ne l'a pu faire, combien moins le ferez-vous?

innerhalb, weniger als - , dans (en) moins de - . nicht weniger, pas moins. nicht weniger, als soviel, pas moins de tant. er braucht nicht weniger, als dieses, sich zu helfen, mit einem wenigern kan er sich nicht helfen, il ne lui faut pas moins que cela pour s'aider. nicht mehr, nicht weniger, ni plus ni moins. nichts weniger, rien moins. - als das, que cela. er ist nichts weniger, als das, was er zu seyn scheinet, il n'est rien moins que ce qu'il paroit. ich habe nichts weniger, als das, vermuthet, je ne me suis attendu à rien moins qu'à cela. es betrifft nichts weniger, (dieses im geringsten nicht) il ne s'agit de rien moins.

je weniger — desto mehr, moins — plus. je weniger man ausbrechen durfte, desto heftiger war das Übel, moins on osoit éclater, plus le mal étoit violent. je mehr ihr auf ihn dringen, ihn antreiben werdet, desto weniger wird er es thun, plus vous le presserez et moins il le fera.

er hat weniger Geld, als Tugend, il a moins d'argent que de vertu. weniger (nicht so) gelehrt, groß, schädlich, moins savant, grand, funeste, als, que - .

so viel, um so viel, desto weniger, tant, d'autant moins.

weniger machen, verringern, vermindern, amoindrir, diminuer. - werden, amoindrir, s'amoindrir, diminuer.

Weniger, *c.* wenigst, *superl.* wenigste, le moins. geringste, le moindre. das ist das wenigste, was ich zu hoffen habe, c'est le moins que je doive espérer. - was ihr thun könntet, c'est le moins que vous puissiez faire. das wenigste von der Welt, le moins du monde. der wenigste (wenigere) Theil, la moindre partie. das ist meine wenigste (geringste) Sorge, c'est le moindre de mes soucis. der am wenigsten glücklich ist, le moins heureux. was am wenigsten schwer ist, ce qu'il y a de moins difficile.

wenigstens, zum wenigsten, aufs wenigste, au moins, du moins, pour le moins. allerwenigstens, tout au moins, tout du moins, à tout le moins.

Wenigkeit, *f. f.* peu, petitesse, bassesse. *it.* le peu de mérite. meine Wenigkeit, moi, moi indigne, mon chétif individu, ma petite personne.

Wenn, *conj.* eine Ungewißheit, Zufälligkeit, Bedingung anzuzeigen, si. wenn ich wüßte, si je savois. wenn es seyn kan, si cela se peut. wenn es Gott gefällt, s'il plaît à Dieu. wenn euch diese Sache anstehet, so will ich sie euch schenken, si cette chose vous agrée, je vous la donnerai. wenn aber, mais si. wenn etwa, si peut être, si par hazard. wenn er etwa nicht zu Hause wäre, si par hazard il n'étoit pas au logis. wenn irgend, si en quelque lieu. ich werde es thun, wenn ich irgend kann, je ferai cela, si je puis; wenn ich Gelegenheit dazu finden werde, si j'en trouve l'occasion (nicht trouverai). wenn nicht, si non, si non que, à moins de, à moins que, si ce n'étoit que. wenn nicht, es sey denn, daß, si non, si non que, à moins de, à moins que.

wenn statt wann, die Zeit oder Gewißheit anzuzeigen, quand. man muß arbeiten, wenn man jung ist, il faut travailler quand on est jeune. wenn auch, wenn gleich, quand, quand même; quoique, encoreque, bienque. wenn ihr es auch gleich thätet, quand même -, quand bien vous le feriez. wenn man die Sache recht ansiehet, à le bien prendre.

wenn, (eine Besorgniß anzuzeigen) wenn nur, wenn anders, wofern, pourvuque, mais que. wenn nur kein Hinderniß dazwischen kommt, pourvuque quelque empêchement ne survienne.

wenn, so fern, im Fall, au cas, en cas que. wenn er sterben sollte, en cas qu'il meure.

wenn, lorsque. wenn die Rede von Gott ist, lorsqu'il s'agit de Dieu.

wenn wird ausgedruckt durch einige andere Wörter und Redensarten: wenn Gott, mein Bruder, ich nicht wäre, sans Dieu, sans mon frère, sans moi. wenn es aufs äusserste kommt, au pis aller. wenn die Reihe an mich kommt, à mon tour. wenn ich geschrieben habe, so will ich schreiben, après que j'aurai dîné je me mettrai à écrire. wenn man Recht thut, darf man sich vor Niemand scheuen, en bien faisant on ne craint personne.

Wenn, *f. n.* le si, le quand. wenn das Wenn und Aber nicht wäre: so wären wir alle reich genug, si ce n'étoit le Si et Mais, nous serions tous riches à jamais.

Wenzel, Wenzlav, Wenzeslaus, Mannsname, Venceslas.

der grosse, kleine Wenzel, (im deutschen Kartenspiele) der Ober- und Unterbauer, quinola. Lausewenzel, vilain, mesquin, gredin, taquin, pousacre; drôle, frelampier. Schärwenzel, une selle à tous chevaux. P. unter den Tisch mit den Wenzeln! das Spiel ist aus, tirez les rideaux, la farce est jouée.

Wer

Wer, 1) *pron. interrog.* qui, quel. wer hat das gethan, gemacht? qui a fait cela? wer ist Gott? qu'est-ce que Dieu? wer ist dieser Herr da? qui est ce Monsieur là? wer war es? qui étoit-ce? wer da! qui vive! qui est là? qui va là? wer sagt es? qui le dit? er fragte mich, wer ich wäre, il me demanda qui j'étois. 2) *pron. demonstr.* qui, celui qui. es mag kommen, wer da will, vienne qui voudra. wer schuldig ist, muß bezahlen, qui doit est obligé de payer. wer ein gut Gewissen hat, der fürchtet sich nicht, celui qui a la conscience nette, ne craint rien. wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, celui qui vous reçoit me reçoit. wer es auch seyn kan oder mag, qui que ce soit, quelconque, quiconque. wer ihr auch seyd, qui que vous soyez. es sey, wer es wolle, quelconque, quelque soit; quel qu'il soit.

Werbegeld, *f. n.* argent qu'on donne à ceux qui s'enrôlent, engagement.

Werbehaus, *f. n.* cabaret ou maison où loge l'officier qui fait des levées.

Werbel, *f.* Wirbel, Wirtel.

Werben, *v. a.* (ich werbe, du wirbst, er wirbt, wirb du, ich warb, habe geworben, *conj.* ich würbe) Handelschaft treiben, négocier, trafiquer, faire trafic, - négoce de - . erwerben, gagner. viel werben, und Nichts erwerben, trafiquer beaucoup et ne rien gagner.

um eine werben, eine Weibesperson zur Ehe begehren, rechercher, demander, rechercher une fille en mariage, faire la demande d'une fille; poursuivre une fille. um einen Dienst werben, rechercher un emploi; poursuivre, mugueter une charge, une pension. f. Bewerben, Anwerben.

Soldaten werben, lever, enrôler, faire des soldats. *it.* racoler, lever des gens de guerre. neue Truppen werben, relever. recrutiren, recruter, lever des recrues. man hat aufgehöret zu werben, on a cessé la recrue. er hat drey Soldaten angeworben, il a engagé trois soldats. neugeworbene Soldaten, recrue, hommes de recrue. heimlich, mit List werben, zum Soldatenleben beschwatzen, g. embaucher. einen anwerben, enrôler qn. stark werben, faire de grandes levées de soldats. sich werben lassen, s'enrôler, se faire enrôler, prendre parti dans les troupes; s'engager.

Werben, *f. n. it.* Werbung, *f. f.* Handelschaft, négoce, trafic, commerce. Ansuchung; Anwerbung um eine Braut, recherche de mariage. Werbung der Soldaten, enrôlement, levée (des troupes). auf Werbung gehen, aller en recrue. er ist auf der Werbung glücklich gewesen, il a fait une belle recrue. öffentliche Werbungen in einer Provinz anstellen, die Werbetrommel rühren, battre le tambour, la caisse dans une province. Werbung, Rüstung zum Kriege, armement.

Werbeplatz, *f. m.* place où l'on enrôle des soldats; place d'enrôlemens; place assignée à un officier pour faire ses levées, sa recrue.

Werber, *f. m.* der Soldaten anwirbt, enrôleur, officier qui a commission de lever des soldats. heimlicher Werber, g. embaucheur. Brautwerber,

werber, Freywerber, courtier de mariage. Freywerberin, courtière de mariage.

Werden, *v. n.* (*Præs.* ich werde, du wirst, er wird, wir werden, ihr werdet, sie werden. *Imperf.* ich ward, du wardst, er ward, wir wurden ꝛc. *Conj.* ich würde ꝛc. *Perf.* ich bin geworden) devenir. groß, gelehrt, elend, närrisch werden, devenir grand, savant, misérable, fou. reich, arm, weiß werden, devenir riche, pauvre, blanc. aus der Erfahrung klug werden, devenir sage par l'expérience. krank werden, devenir malade, tomber malade. kindisch werden, tomber en enfance. verstockt werden, tomber dans l'endurcissement. zornig werden, se mettre en colère, se fâcher.

aus Nichts wird Nichts, de rien on ne peut rien faire, rien ne peut être fait de rien. ich weiß nicht, was aus dem allen werden wird oder soll, je ne sai ce que deviendra tout cela. was wird aus eurem Versprechen werden? que deviendront vos promesses? was wird aus mir werden? wie wird mirs gehen? que deviendrai-je? was ist aus ihm geworden? wo ist er hingekommen? qu'est-il devenu? was ist aus allen diesen Schätzen geworden? que sont devenus tous ces trésors? aus Kindern werden auch Leute? les enfans deviennent hommes.

Rath werden, devenir conseiller. Advocat, Mönch, Soldat, Kaufmann werden, devenir -, se faire Avocat; moine, soldat, marchand. er wird einmal Priester werden, il se fera un jour prêtre. Licentiat, Doctor, Magister werden, être passé Licentié, Docteur, Maître ès arts. Meister werden, être passé maître. Student werden, devenir étudiant. Bürge werden, se rendre caution, être caution, répondre, cautionner, garantir.

zur Wittwe werden, devenir veuve. Lots Weib ward zur Salzsäule, la femme de Lot devint une statue de sel. ich möchte darüber zum Narren werden, cela me feroit devenir fou. zur Hure werden, se laisser corrompre, - débaucher. zum Schelm werden, violer sa foi, faire une perfidie, - une action de fourbe. jemanden zum Theil werden, tomber en partage à qn, - au partage de qn. zu Wasser, zu Staub werden, se réduire en eau, en poussière.

anders werden, changer, se changer. die Sachen können bald anders werden, les affaires peuvent bientôt changer. er ist ganz anders geworden, il est tout à fait changé. es soll noch werden, il est à naître.

Werden, *v. auxil.* (*Imperf.* ich wurde) 1) das *Futurum* auszudrücken, ich werde haben, seyn, j'aurai, je serai. ich werde gehabt haben, j'aurai eu. ich werde gewesen seyn, j'aurai été. ich werde reden, geredet haben, je parlerai, j'aurai parlé. es wird, es werden seyn, il y aura. 2) bey den *Passivis*, geliebt, getragen werden, être aimé, être porté. ich werde geliebet, getragen werden, je serai aimé, porté. du wirst dich müssen ergeben, tu devras te rendre. wir werden ihn predigen hören, nous l'entendrons prêcher. die Gelindigkeit oder die Gewalt werden es thun, la douceur ou la force le fera oder le feront. *it.* in verschiedenen *Verbis neutris reciprocis*, mit se. z. E. kühler werden, rafraichir, se rafraichir. stärker, bestätiget werden, se raffermir. zerbrochen werden, se briser. wieder angezündet werden, se rallumer. geredet werden, se dire. geboren werden, naître. f. vor le jour. genannt werden, se nommer. verderbt, liederlich werden, se détraquer. in etwas verwandelt werden, *it.* zu etwas werden, se réduire en qch. das Wort soll so geschrieben werden, ce mot se doit écrire ainsi. die Processe, die deswegen entstanden sind und entstehen werden, les procès mûs et à mouvoir.

Werden, *s. n.* das Entstehen, das Geborenwerden, naissance. das Menschwerden, die Menschwerdung Christi, incarnation de J. C.

Werder, *s. m.* g. lieu bas situé le long de la rivière, une prairie, un pré. *it.* île dans un fleuve. Danziger Werder, lieux bas du territoire de Danzic. *it.* district de Danzic.

Werdiren, *v. a.* w. schätzen, priser.

Werdkäse, Wertkäse, *s. m.* w. Gewürzkäse, fromage aromatique.

Werfeisen, *s. n.* Aalgabel der Fischer, fichure.

Werfen, *v. a.* (ich werfe, du wirfst, er wirft, wir werfen; ich warf, würfe; wirf du! geworfen) c. jetter. das Loos werfen, loosen, jetter au lot, au sort; tirer aux billets, tirer au sort. zu Boden, auf die Erde werfen, jetter à terre, par terre, sur la terre. um-herabwerfen, Soldaten über einen Haufen werfen, renverser. (über einen Haufen geworfen werden, se renverser.) abwerfen, niederreissen, f. im Ringen zu Boden werfen, abattre. einem einen Stein werfen, jetter une pierre à qn. er hat ihm einen Stein an den Kopf geworfen, il lui a jetté un caillou à la tête. er hat ihm ein Loch in den Kopf geworfen, il lui a fait un trou à la tête. jemand wider die Felsen werfen, jetter qn contre les rochers.

Soldaten, Proviant in eine Stadt werfen, (in der Noth geschwind bringen) jetter des hommes, des provisions dans une place.

einen Wurfpfeil werfen, jetter un dard. *it.* als einen Wurfspieß, f. Strahlen, Blitze, lancer, darder, décocher. Jungfern, *it.* Aenten werfen, faire des ricochets. etwas ins Wasser, Feuer werfen, jetter qch dans l'eau, le feu, au feu. alles aus Verdruß wegwerfen, jetter tout par dépit. die Würfel werfen, jetter les dés. (in Würfeln oder Charten) etwas werfen, spielen, ausspielen, amener. diese Würfel werfen immer viele Augen, ces dés amènent toujours gros jeu. alle Augen, oder mit allen Würfeln einerley Augen, einen Pasch werfen, amener, faire raffle. zum zweytenmale einerley oder eben dieselben Augen werfen, ramener un coup de dés. alle Fünfen werfen, cinquer. die Würfel sachte hinwerfen, flatter les dés. sie so aus dem Becher werfen, daß sie auf der Stelle liegen bleiben und nicht weiter laufen; solche kneipen, knüpfen, couper les dés. die Goldtinctur, oder sonst eine Materie allmählig in den Tiegel werfen, projetter. viel Holz werfen, (im Kegelspiele) abattre bien du bois. alle 9 Kegel auf einmal werfen, faire tout le quillier en un coup. den Kopf auf- und niederwerfen, (von Pferden) battre à la main; begayer un compliment. einen Falken werfen, ihn von der Hand auf den Raub fliegen lassen, jetter un oiseau du poing, le remonter. werfen, (vom Falken) den Mist von sich geben, mutir. diese Röhre wirft das Wasser nicht gerade in die Höhe, ce tuyau bave. sich mit dem Schiffe von einer Seite zur andern werfen, embarder. Mörtel mit der Kelle in eine Fuge werfen, und mit der Hand hineindrücken, gobeter.

den Anker werfen, auswerfen, jetter l'ancre. bey der Fluth, bey widrigem Winde Anker werfen, étaler les marées. das Netz werfen, auswerfen, jetter le filet. Schwärmer, Granaten, jetter des fusées, des grenades. einen ins Gefängniß werfen, s. gefangen nehmen, setzen, einkerkern.

einem etwas vor die Füsse werfen, jetter qch aux pieds de qn. sich einem zu Füssen werfen, einen Fußfall vor ihm thun, se jetter, se prosterner aux pieds de qn.

etwas zum Fenster hinaus werfen, jetter qch par la fenêtre. einen aus dem Fenster werfen, faire sauter les fenêtres. aus dem Fenster geworfen werden, sauter les fenêtres. einen die Treppe herunter, hinunter werfen, jetter qn du haut en bas de l'escalier; faire sauter les dégrés. - geworfen werden, sauter les dégrés.

einen zu Tode werfen, steinigen, lapider qn, le tuer à coups de pierres.

Schatten werfen, faire, donner de l'ombre, ombrager. einen zu Boden, jetter qn à terre, le mettre à bas. f. im Ringen, abattre.

f. die Augen auf einen, etwas, jetter les yeux sur qn, qch. ein Auge auf etwas werfen, sich bemühen es zu erlangen, jetter son coussinet sur qch. Feuer und Flammen werfen, ausspeyen, jetter feu et flamme. Feindschaft, Haß auf einen werfen, fassen, concevoir de l'inimitié, de la haine contre qn. auf einen die Schuld werfen, schieben, rejetter la faute sur qn. mit losen Worten um sich werfen, dire des injures. er wirft mit Lügnern um sich, il traite les gens de menteurs.

Junge werfen, bekommen, faire des petits (des jeunes). f. mettre bas. junge Hunde, chienner. (von Hirschkühen und Rehböcken) faonner. Füllen, Fohlen werfen, pouliner, mettre bas. junge Ferkel werfen, cochonner. junge Hasen, lévretter. ein Kalb, vêler. junge Katzen, chatter, chattonner. junge Wölfe, louveter. junge Ziegen, bicqueter, biqueter.

f. etwas weit werfen, reburer, rejetter une chose. nicht weit werfen, n'en paroître pas éloigné.

sich werfen, (von Holz) se déjetter, se coffiner, se tourmenter, se courber, s'enfler, s'étendre, se plier, se cambrer. *it.* travailler. diese Mauer, dieser Erzgang wirft sich, cette muraille, cette veine fait ventre.

Werferin, *s. f.* (in Papiermühlen) jetteuse.

Werft, *s. m.* Anlände, quai. Zimmerwerft, Baupiatz, chantier, atelier. bequemer Ort zum Ausbessern der Schiffe, Schiffswerft, *w.* carénage.

Werft, *s. m.* Werfte, *s. f.* der Aufzug, Zettel, die Kette bey den Webern, Tuchmachern, lame, lice, lisse, chaîne, étaim. *it.* lines. eine Werfte aufziehen, ourdir une chaîne. *it. w.* Werfte, Kornfege, Rolle, las à nettoyer le bled.

Werftbrüche, *s. pl.* (bey den Webern) fils courans.

Werftengehenge, - gestell, *s. n.* (bey den Tuchmachern) die geleimte Kette daran zu trocknen, penture.

Werftweide, *s. f.* faule à feuilles longues et larges, marceau. (*Salix Caprea* L.)

Werg, *s. n.* von Hanf oder Flachs, étoupe (de chanvre, de lin). Werg vom Hanf, paillelure. von der Seide, fleuret. Werg, womit die Löcher in einem Schiffe zugestopft werden, caltas, caltat; caltatage, calfeutrage. Werg spinnen, filer de l'étoupe. mit Werg zustopfen, étouper. ein mit Werg zugemachtes Geschirr wieder aufmachen, détouper. grosse Schleisse von Werg, étoupade.

Wergen, *adj.* von Werg, d'étoupe.

Werk, *s. n.* Handlung, *it.* was durch eine Handlung gewirket oder zu Stande gebracht ist, œuvre. Werke der Gottseligkeit, der Barmherzigkeit, Liebe, Demuth, œuvres pies, de miséricorde, de charité, d'humilité. ein heiliges, verdienstliches Werk, une œuvre sainte, méritoire. der Bund der Werke, l'alliance des œuvres. gute Werke thun, faire de bonnes œuvres. *P.* das Werk lobet den Meister, à l'œuvre, à l'ouvrage on connoit l'ouvrier. *it.* l'ouvrage est la gloire du maitre. das Ende krönet das Werk, Ende gut, alles gut, la fin couronne l'œuvre. die Hand an das Werk legen, mettre la main à l'œuvre.

Werk, Arbeit, Geschäft, Beyestigungswerk, ouvrage. gute Werke, die man noch über seine Schuldigkeit thut, (bey den Katholiken) œuvres de surérogation, œuvres surérogatoires. christliche Liebeswerke, s. charités, actes de charité. ein Werk anfangen, liegen lassen, commencer, abandonner un ouvrage. ein schweres, schönes, künstliches Werk, un ouvrage difficile, un bel ouvrage, un ouvrage travaillé artistement, avec beaucoup d'art.

Werk, That, geschehen Ding, fait. einen über dem Werk, der That ertappen, attraper, prendre qn sur le fait. das Werk, die That wird auf die Worte folgen, les paroles seront suivies du fait. für sein Werk stehen, es verantworten, répondre de son fait. einem von seinem Werke abwendig machen, détourner qn de son fait, de son dessein. g. das ist sein Werk; nicht sein Werk, c'est là son fait; ce n'est pas son fait.

Werk, Geschäfte, Sache, die man verrichtet, affaire. ein schweres, wichtiges, une affaire difficile, importante. sein Werk aus etwas machen, faire son affaire de qch.

Handlung, *it.* Werk der Tugend, acte. Arbeit, f. wichtige und mühsame Verrichtung, Geschäfte, besogne. kleines, besognette. Tagwerk, gesetztes Werk, tâche. Werk, Arbeit, Geschäft, emploi. *it.* Werk zur Beschützung, travail.

f. viel, wenig Werks von etwas machen, faire grand cas, peu de cas de qch. viel Werks woraus machen, faire fête d'une chose, faire fonds sur une chose. aus sich, faire le renchéri. sie machen viel Werks aus sich, wollen geehrt, gebeten seyn, elles font les rencheries.

zu Werke gehen, faire, agir, entreprendre. wunderlich, agir d'une étrange manière. gar voreilig, aller trop vite en besogne.

ins Werk setzen, richten, s. Werkstellig. im Werk bewähren, confirmer par le fait, réaliser. *P.* mit Ernst das Werk angreifen, mettre les fers au feu.

Werk, gelehrtes Werk, Buch, Schrift, œuvre, (im *plur.* in dieser Bedeutung allezeit *f.*) ouvrage. seine Werke sind noch nicht gedruckt, ses œuvres (ouvrages) ne sont pas encore imprimées (imprimés). Werk, Sammlung von mehrern Schriften, corps. Werkchen, kleiner Tractat, opuscule.

Werk, (bey der Bienenzucht) das ganze Gebäude, so die Bienen im Stocke verfertigen, insonderheit die Scheiben, in so fern sie Löcher und Pfeifen haben, s. Wabe, Scheibe.

Werkarbeit, *s. f.* überzogene Werkarbeit, (bey den Seilern) Stricke, des cordes.

Werkbank, *s. f.* der Nadler mit gedoppelten Kegeln, zu den stählernen Stuhlfedern, etabli. Werkbank bey der Scheibe der Töpfer, vaucourt.

Werkbiene, *s. f.* Honigbienen, im Gegensatz der Drohnen, mouches à miel, abeilles ouvrières, industrieuses.

Werkbley, *s. n.* (bey den Klämpnern) eine bleyerne Platte, worauf sie verschiedene Arbeiten theils treiben, theils durchlöchern, le plomb.

Werkbrett, *s. n.* der Schuster, Sattler zum Zuschneiden, écofrai.

Werkeisen, *s. n.* Ausschneidemesser der Hufschmide, boutoir, paroir, cure-pied, rogne-pied, renette. s. Wirkeisen.

Werkeltag, g. s. Werktag.

Werkhammer, *s. m.* der Bergleute, Hammer, womit die Röste geschlagen werden, marteau à séparer les scories.

Werkhaus, *s. n.* ouvroir, manufacture; Arbeitshaus, Zuchthaus, maison de force, de correction.

Werkheiliger, *s. m.* g. hypocrite; celui qui fonde sa sainteté dans les œuvres extérieures de la piété.

Werkheiligkeit, *s. f.* g. hypocrisie; fausse confiance dans le mérite de ses œuvres.

Werkhof, *s. m.* attelier, chantier. s. Werft.

Werkholz, *s. n.* Zimmerholz, merrain.

Werkkunst, *s. f.* w. méchanique, art méchanique.

Werkkünstler, *s. m.* w. Mechanicus, méchanicien. der allerhand künstliche Maschinen verfertiget oder davon handelt, machiniste. Ingenieur, ingénieur.

Werkkünstlich, *adj.* w. mechanisch, méchanique, *adv.* méchaniquement. nach Art einer Maschine, machinal, - e, machinalement.

Werkladen, *s. m.* boutique.

Werkleder, *s. n.* cuir à œuvre; basane chippée. s. Schmalleder.

Werklehre, *s. f.* doctrine qui suppose le mérite des œuvres.

Werklehrer, *s. m.* docteur, prédicateur, qui prêche le mérite des œuvres.

Werklein, Werkchen, *s. n.* petit ouvrage. kleiner Tractat, opuscule.

Werkleute, *s. pl.* les ouvriers.

Werklich, *adj.* w. artig, drôle, plaisant. *it.* werklich, künstlich, arbeitsam, ingénieux, industrieux. *it.* werklich, (von Sachen) künstlich gemacht, artificiel, artistement travaillé. *it.* werklich, aber, närrisch, fratzenmäßig, grotesque. *adv.* drôlement, plaisamment.

Werklos, *adj.* werkloser Glaube, foi déstituée des œuvres.

Werkmeister, *s. m.* Arbeiter, Verfertiger, ouvrier. *it.* artisan, fabricant, fabricateur, maître ouvrier, maître des ouvriers. ein jeder ist seines Glücks Werkmeister, chacun est artisan de sa fortune. Werkmeister, (bey den Stiftern und Klöstern) der Bauherr, fabricien, fabricier. Baumeister, architecte. Stadtbaumeister, maître général des œuvres. Kriegsbaumeister, ingénieur. oberster Gesell bey den Beckern, mitron; zu Paris, geindre, gindre.

Werkmeisterin, *s. f.* ouvrière, artisanne.

Werkmesser, *s. n.* bey den Schustern, tranchet. runder Schusterkneif, couteau de pied. bey den Hufschmiden, couteau de feu. *it.* s. Werkeisen.

Werkpulver, *s. n.* schlechtes Pulver, so nur zu Feuerwerken gebraucht wird, relien.

Werksaal, *s. m.* Werkstube, *s. f.* ouvroir.

Werksatz, *s. m.* (bey den Zimmerleuten) Grundriß von einem Dachwerke, Balkenriß des Gespärres, enrayure.

Werkschaft, *s. f.* s. Gewerkschaft.

Werkscherbel, *s. m.* Gefäß der Töpfer, worin sie die Hände netzen, terrat.

Werkschuh, *s. m.* gewöhnliches Längenmaß der Werkleute, pied ordinaire.

Werksilber, *s. n.* so noch nicht von dem zugesetzten Bley geschieden und gereiniget worden, argent qui n'est pas purifié du plomb. *it.* die Massen, welche von altem Silbergeschirr zusammengeschmolzen sind, und den Probirern überreicht werden, Bruchsilber, argent à refondre. *it.* was die Goldschmide verarbeiten, argent d'orfévrerie.

Werkstatt, *s. f.* attelier. kleine Bude und Werkstatt einiger Künstler und Handwerker, boutique. Töpferwerkstatt, attelier, boutique de potier. Werkstatt des Böttchers, tonnelerie; des Gärbers, tannerie; des Hutmachers, foulerie, batterie; eines Handwerksmannes, attelier; des Wageners, chantier; eines Chymisten, Apothekers, Feuerwerkers, laboratoire; des Münzmeisters, da, wo der Ambos steht. v. Werkstatt des Vulkans, fournaise. völlige Werkstatt von Ziegelern, so aus 13 Arbeitern besteht, main de briquetier. Werkstatt der Klämpner zum Kinderspielzeuge, bimbelorerie, ausser der Werkstatt heimlich arbeiten, pfuschen, entreprendre sur le métier. diese Lehre kömmt aus der Werkstatt des Teufels her, cette doctrine vient (part) de la boutique de Satan. *P.* wenn der Meister selbst in der Werkstatt ist: so arbeiten die Gesellen desto besser, face d'homme fait (porte) vertu.

Werkstätter, *s. pl.* besondere Benennung der Kupferschmide, chaudronniers.

Werkstellig, *adv.* werkstellig machen, ins Werk richten, setzen, exécuter, exercer, pratiquer, effectuer, réaliser, mettre en effet, en œuvre, en usage, faire. sein Versprechen, exécuter sa promesse. eine Bosheit, ein Bubenstück, faire une méchanceté. s. Bewerkstelligen.

Werkstolz, *adj.* werkstolzer Heiliger, s. Werkheiliger.

Werkstück, *s. n.* Werkstein von viereckichter oder anderer Figur, carreau de pierre. Quaderstück, Quaderstein, pierre de taille. die äussere, behauene, glatte Seite eines Werkstücks, parement. ein Werkstück von einander sägen, oder spalten, moyer. zu beyden Seiten eines Werkstücks ein Loch einhauen, um solches in die Höhe zu heben, louver.

Werkstuhl, *s. m.* métier, établi. der Bortenwirker zu Rundschnüren, ratière.

Werktafel, *s. f.* (bey den Wachsziehern) gradin, chaise. s. Werktisch.

Werktag, Werkeltag, *s. m.* jour ouvrable; jour ouvrier; jour ordinaire. *P.* Werkeltag, Gewinntag; Festtag, Verzehrtag! jour ouvrier, gagne-denier; jour de fête, dépensier.

Werktisch, *s. m.* der Handwerksleute, établi. vesstehender, établi solide. der Lederbereiter, table. der Schuster und Riemer des Abends, veilloir. Werktafel der Schneider, worauf sie zuschneiden, établi. Werktisch der Glaser, table à patron. der Nadler, buche à dégrossir. der Wachszieher, chaise. der Nacketenmacher, billot.

Werkzeug, *s. n.* Geräthe der Handwerksleute, outil, *pl.* outils. Werkzeug von allerhand Grösse, outils de toute sorte de pas. *P.* ein schlechter Arbeiter schiebet seine Unwissenheit allezeit auf das Werkzeug, un méchant ouvrier ne sauroit trouver de bons outils. gesammte Werkzeuge der Drechsler, Tischler, attirage. eiserne Werkzeuge der Handwerker, ferremens. kleine Werkzeuge der Schlosser, rappointis. zu einer Profession gehöriger Werkzeug, harneix. Werkzeug, die Naht an den Schuhen zu weissen, machinois. *it.* allerhand Werkzeug, engin. so als Werkzeug dienet, instrumental, - e. mit allem gehörigen Werkzeuge versehen, affûté, - ée. das Handwerkszeug wetzen, affûrer.

Werkzeug, Instrument, instrument, outil. Maschine, machine. Hülfsglied, organe.

Wermeland, Wärmeland, Bisthum im Polnischen Preussen, Varmie. Wärmeland, (Wärimannaland) Provinz in Westgothland, Wermeland.

Wermuth, *f. m.* Name einiger Pflanzen, absinthe, aluine. gewöhnlicher Wermuth, la grande absinthe, absinthe romaine. (*Artemisia absinthium* L.) pontischer Wermuth, petite absinthe, absinthe pontique. (*Artemisia pontica* L.) bitterer, als Wermuth, plus amer qu'absinthe.

Wermuthbier, *f. n.* bière d'absinthe.

Wermuthextract, *f. m.* extrait absinthe.

Wermuthöhl, *f. n.* huile d'absinthe.

Wermuthwein, *f. m.* vin d'absinthe.

Werner, Mannsname, Gernard, Verner.

Werp, *f. m.* ein schlechter Zeug aus Wolle und Garn, tiretaine.

Werre, Twäre, s. Wärre und Reitwurm.

Werrig, s. Werg.

Wersich, Wersichkohl, Würsing, *f. m.* choux frisés, chou de Savoye, pancaliers.

Werste, *f. f.* rußische Meile, deren 20 drey deutsche Meilen machen, mille de Russie, Werste.

Wert, s. Werder.

Werth, *adj* und *adv.* de valeur, de prix, valant. werthe, kostbare Sache, chose de prix, chose précieuse. werth seyn, gelten, valoir. eine Kette 100 Thaler werth, une chaîne de la valeur de cent écus. wie viel ist das werth? combien vaut cela? was, wie viel ist dieser Stein wohl werth? combien vaut cette pierre? quel prix donnez (à quel prix mettez-) vous cette pierre? er ist soviel, 3 Thlr. werth, elle vaut tant, trois écus. er ist viel werth, elle est de prix, de grand prix. S. il vaut son pesant de plomb. es ist eins soviel werth, als das andere, l'un vaut l'autre. f. der Mühe werth seyn, sich der Mühe belohnen, valoir la peine. das ist der Mühe wohl werth, cela en vaut (mérite) bien la peine. *it.* voilà bien de quoi. das ist der Rede nicht werth, cela ne vaut pas qu'on en parle. er ist soviel Geld werth, als er schwer ist, il vaut son pesant d'or.

lieb, werth, *it.* kostbar, theuer, cher, - e. werther Vetter, mon cher cousin. mein werther Freund, mon cher ami, g. mon cher. meine Werthe, ma chère. liebenswerth, chérissable. einen werth halten, zärtlich lieben, chérir qn.

werth, so hoch zu halten oder zu achten, estimable. einen werth achten, hoch halten, eines Werth erkennen, estimer qn. eine Person lieb und werth halten, aimer et estimer une personne. *it.* f. einen, etwas hoch achten, faire cas, grand cas de -, faire état.

werth, würdig, digne. liebens - tadelnswerth, digne de louange, de blâme. eines Verweises werth, digne de reproche. Mitleidens werth, digne de compassion. ein Ende, wie es seine böse Thaten werth sind, une fin digne de ses crimes. er ist werth, aufgenommen zu werden, il est digne d'être reçu. sie ist liebenswerth, liebenswürdig wegen ihrer Tugend, elle est digne d'amour par la vertu. ich bin solcher grossen Wohlthat nicht werth, verdiene sie nicht, je ne mérite pas ce grand bienfait; je ne suis pas digne de ce grand bienfait. werth seyn, verdienen, mériter. er ist es werth, (ich gönne es ihm) il le mérite. er ist des Platzes werth, den er inne hat, il mérite bien la place qu'il occupe. das ist der Mühe wohl oder schon werth, cela en vaut bien la peine. er, es ist nicht werth, daß man ihn, es ansehe, il ne mérite pas d'être regardé. sie wären werth, daß sie Schiffbruch litten, ils mériteroient de faire naufrage. er ist werth, geehrt zu werden, il mérite d'être honoré.

werth achten, schätzen, estimer.

Werth, *f. m.* Gültigkeit einer Sache; grosser Werth, Kostbarkeit, valeur. im Werth, in gutem Stande seyn, être en valeur. geringer Werth, vileté, vilité. Sachen, Waaren ꝛc. worin kein wahrer innerer Werth steckt, non-valeur. Sache von geringem Werth, f. vieille parraque. von geringem Werth, de peu de valeur, seyn, être de peu de valeur. von keinem Werth, de nulle valeur. eine Sache von grossem Werth, une chose de valeur (de grand prix). gleiches Werths, équivalent, équipollent, seyn, équivaloir, équipoller. einigen Werth haben, valoir qch. den Werth einer Sache bezahlen, payer la valeur (le prix) d'une chose. den Werth von 1000 Thalern niederlegen, 1000 Thaler werth zum Pfande einsetzen, consigner la valeur de mille écus. über den Werth etwas bezahlen, kaufen, verkaufen, surpayer, surachéter, survendre. vom Werthe abbrechen, f. déchanter. Wichtigkeit, von grossem Werth, importance.

Preis, Werth, Geld, f. Preis, Werth einer Sache oder Person, prix. Sachen nach ihrem wahren Werth oder um die gewöhnlichen Preise kaufen, acheter des choses aux prix coutans.

der Betrag, Werth einer Summe, le montant.

Werth der Metalle, Schrot; Lige, Halt der Münzen; f. Güte und Werth einer Sache, aloi. innerer Werth des Goldes und Silbers, titre. *P.* eine Sache in ihrem Werthe oder Unwerthe lassen, ne pas disputer d'une chose. ich lasse es auf seinem Werthe oder Unwerthe beruhen, la chose m'est indifférente; je ne décide pas, si elle est bien ou mal fondée; vaille que vaille! je m'en rapporte à ce qui en est, quoi qu'il en soit, je ne m'en mets point en peine.

Werthachtung, Werthschätzung, *f. f.* estime.

W e s

Wes, s. Wesen.

Wesen, *s. n.* ein für sich bestehendes Ding, un être, l'être, subsitance. das Wesen aller Wesen (Dinge), être des êtres. Gott ist das höchste Wesen, ein unendliches Wesen, Dieu est l'être souverain, un être infini. *it.* ein unendliches Wesen, un infini. ein (wirkliches) beständiges Wesen, un être réel. erdichtetes Wesen, (*ens rationis*) être de raison. ein Wesen, welches sich auf einmal alle Wesen, Dinge vorstellet, un être, qui d'une seule vue se forme l'idée de tous les êtres. das Wesen jeder Sache, l'être de chaque chose. Gott gibt uns das Wesen, Daseyn, Dieu nous donne l'être. etwas in seinem Wesen, Bestande erhalten, conserver qch dans son être. ein unerschaffenes, erschaffenes, geistliches, leibliches Wesen, une substance increée, créée, spirituelle, corporelle. eines harten, dichten, weichen Wesens seyn, être d'une substance dure, compacte, molle. ihrem Wesen nach werden sie immer einerley seyn, leur substance sera toujours la même. das Wesen der Ordnung, la substance de l'ordre. noch im Wesen seyn, noch seyn, bestehen, subsister encore. in der heil. Dreyeinigkeit sind zwar drey Personen, aber nur Ein Gott, dem Wesen nach, dans la Sainte Trinité il y a triplicité de personnes, mais il n'y a pas triplicité de substance. ein Wesen, wirkliches Ding, (in der Physik und Metaphysik) entité. ein selbstständiges Wesen, hypostase.

Wesen, innere Natur und Beschaffenheit, essence. das göttliche Wesen, l'essence divine. das Wesen, die Wesenheit der Dinge, l'essence des choses. es gehöret zum Wesen der Sache, il est de l'essence de la chose. es gehört zum göttlichen Wesen, ist Gott wesentlich, il est essentiel à Dieu. das Wesen der Religion, l'essence de la religion. das wahre Wesen der Religion, der Gesetze, l'esprit de la religion, des loix. das wirkliche Daseyn, existence. das Wesen haben; seyn, exister. etwas wesentliches, wirkliches; Wesentlichkeit, Wirklichkeit, réalité. Einigkeit des Wesens, (von der Dreyeinigkeit) consubstantialité.

g. gezwungenes Wesen, façon. ein Mensch, der viel Wesens macht, un homme à façon. ohne viel Wesens zu machen, sans beaucoup de façon. viel Wesens, Complimente, Zauderns machen, façonner. gezwungenes, gekünsteltes Wesen, affectation. ungezwungenes Wesen, Aufrichtigkeit, naïveté. Wesen, Materie, Stoff, matière. Stand, état, condition. da alle Sachen im Wesen (in statu quo) bleiben, toutes choses demeurant en état.

Staat, Land, gemeines Wesen, république, l'état. das gemeine Wesen, le bien public, l'utilité publique. Wesen, (in Preussen) ein kleines Vorwerk, ein Garten auf dem Lande, eine Haushaltung, ein Hauswesen, métairie, ménage, économie.

Wesen, Natur, Art, Eigenschaft des menschlichen Leibes, habitude, tempérament. alle sein Thun und Wesen, toutes ses manières.

Wesen, Lärm, bruit. viel Wesens, grosses Wesen machen, faire grand bruit, beaucoup de bruit. ein grosses Aufsehen machen, faire figure. was verführt ihr da für ein Wesen? quel bruit faites-vous là? ein stilles, unruhiges Wesen (Leben) führen, mener une vie tranquille, inquiète. grosses Wesen oder Werks von einem Dinge machen, faire grand cas, (grande estime) d'une chose.

Wesen, Sache, chose. es ist noch das alte Wesen, c'est toujours la même chose. Geschäft, affaire. Übel, mal. ein schlimmes Wesen am Bein, Auge haben, avoir un mal fâcheux à la jambe, aux yeux. das böse Wesen, le haut mal, le mal caduc, épilepsie, le mal S. Jean.

Wesen, Aufenthalt woselbst, demeure, séjour. sein Wesen (Bleibens) irgend an einem Orte haben, avoir sa demeure en quelque lieu. Herodes zog nach Cäsarea und hielt da sein Wesen, Hérode descendit de Judée à Célarée, où il séjourna.

NB. das Wort Wesen mit einem *Adjectivo* verbunden, ersetzet den Mangel eines deutschen *Substantivi*, so entweder nicht gebräuchlich ist oder gänzlich mangelt, und wird im Französischen entweder durch ein gebräuchliches *Substantivum*, oder durch das Wort chose gegeben, als unmenschliches Wesen, inhumanité oder chose inhumaine. ein erdichtetes Wesen, Nonêtre. *it.* être de raison.

Wesen, *v. n. a.* statt seyn, être.

Wesenheit, *f. f.* existence, essence.

Wesenlos, *adj.* wesenlose Schatten, de vaines ombres, ombres sans corps.

Wesentlich, *adj.* etentiel, - lle. wirklich, réel, - lle. das Wesentliche einer Sache, substance. was die Substanz betrifft, substanciel, - lle. Eines Wesens, (von den drey Personen der Gottheit) consubstantiel. eine wesentliche Eigenschaft,

genschaft, une propriété essentielle. *it.* qualité intrinséque. wesentlicher, innerer Werth einer Münze, valeur intrinséque. die wesentliche Gegenwart, la présence réelle. - subsistantielle. *adv.* essentiellement, réellement, substantiellement. in Einigkeit des Wesens, consubstantiellement.

Wesentlichkeit, *s. f.* réalité.

Weser, *s. f.* Weserstrom, *s. m.* la Visurge, le Weser.

Weske, *s. f.* (in Ditmarsen) eine Wiesel, belette.

Wespe, *s. f.* guêpe. grosse Wespe, Hornisse, bourdon. die Wespen stechen, les guêpes piquent. brummen, wie die Wespen, bourdonner. das Summen, le bourdonnement.

Wespennest, *s. n* guêpière. s. ins Wespennest stören, stechen, irriter ceux qui peuvent nuire; *it.* s'attirer des affaires sur les bras.

Wespenstich, *s. m.* piquure d'une guêpe.

Wessen? *contr.* Weß? *pron interrog.* de qui, de quoi? weß ist dieses Bild? de qui est cette image? wessen habe ich mich zu getrösten? zu gewarten? qu'ai-je à espérer? que dois-je attendre?

Weßhalben, weßwegen, *adv.* warum, pourquoi, pour quelle raison, pour quel sujet? worüber, de quoi? weßhalben (worüber) betrübt ihr euch so? so sehr? pourquoi (de quoi) vous affligez vous tant?

Weßling, *s. m.* (in Preussen) s. Wechselbalg.

West, Westen, *s. m.* Gegend, gegen Abend, couchant, ouest, occident. w. ponant. von Osten bis Westen sich erstrecken, liegen, s'étendre est et ouest, est-ouest. von Osten nach Westen, d'est à l'ouest. sich gegen Westen wenden, se tourner du côté de l'ouest, vers l'ouest. gegen Westen der Stadt, à l'ouest, à l'occident de la ville. die Magnetnadel neiget sich von Norden gegen Westen, l'aiguille nord-ouest. gegen Westen segeln, s'élever en longitude.

West — westlich, *adj.* und *adv.* Abendwärts gelegen, occidental, - e. *it.* occase. West-Nord-West, ouest-nord-ouest. West-Süd-West, ouest-sud-ouest. West zu Norden, ouest quart au nord. West zu Süden, ouest quart au sud.

Westbothnien, grosse Provinz von Schweden, Bothnie occidentale, Westrobothnie.

Weste, *s. f.* Kamisol, veste. *it.* Weste, Leibrock der Alten, tunique. kurze Weste, chemisette. Weste mit Aermeln, veste à manches. falsche Weste, wozu nur von vornen her guter Zeug genommen ist, nichilaudes.

Westerhemd, *s. n.* ein Hemde, welches an einigen Orten über das Kind bey der Taufe gehalten wird, chemise baptismale.

Westfranken, *s. n.* Franconie occidentale.

Westfriese, *s. m.* frison occidental.

Westfriesland, *s. n.* la Frise occidentale.

Westgoth, *s. m.* Goth occidental, Visigot.

Westgothland, *s. n.* la Westrogothie, Westrogothland.

Westindianer, *s. pl.* Amériquain.

Westindien, *s. n.* les Indes occidentales, l'Amérique.

Westindisch, *adj.* de l'Amérique; des Indes occidentales.

Westland, *s. n.* pays occidental.

Westländer, *s. m.* habitant des pays occidentaux

Westmannland, *s. n.* schwedische Provinz, Westmannie.

Westphalen, *s. n.* Vestphalie, Westphalie.

Westphälinger, *s. m.* Vestphalien.

Westphälisch, *adj.* de Vestphalie. westphälischer Schinken, jambon de Mayence. *it.* de Westphalie. der westphälische Kreis, le cercle de Vestphalie. der westphälische Frieden, la paix de Vestphalie, d'Osnabruck.

Westpreussen, *s. n.* la Prusse occidentale.

Westreich, Westerreich, *s. n.* Landschaft, Austrasie.

Westsee, *s. f.* atlantisches Meer, mer, océan atlantique; mer d'Espagne; la mer de l'Occident.

Westwärts, *adv.* vers l'occident; à l'ouest. - ansegeln, anlegen, porter à l'ouest.

Westwind, *s. m.* ouest, vent d'occident, d'ouest. angenehmer, zéphire.

Wet

Wett, *adj.* quitt, frey, quitte. es ist wett, c'est quitte, nous sommes quittes, quittes à quittes, c'est chou par chou. wett machen, spielen; vergelten, rendre l'échange, - la pareille, rendre le réciproque, - le change; user de réciproque, - de retour; donner la riposte, donner, faire, rendre le parole à qn. g. se revancher, faire quitte à quitte. seine Schuldigkeit beobachten, s'acquitter de son devoir.

Wette, *s. f.* gageure. Wette; Summe, um welche man wettet, pari. das Überbieten, envi. eine Wette thun, machen, faire une gageure. wollet ihr eine Wette thun? (wollen wir wetten?) voulez vous faire une gageure, parier? die Wette gewinnen, gagner la gageure. verlieren, perdre la gageure. durch Wetten verlieren, perdre par gageure. da ist meine Wette! voilà ma gageure! eine Wette von 100 Thalern, un pari de cent écus. eine beträchtliche Wette, un pari considérable über etwas eine Wette machen, auf etwas wetten, faire un pari sur qch. *P.* seinen Kopf verwetten, ist eine Wette der Narren; ein Narr setzt seinen Kopf zum Pfande, de gager la tête à couper, c'est la gageure d'un fou. Wetten sind die Gründe der Narren, les paris, (gageures) sont les raisons des fous.

in die Wette, um die Wette, à l'envi. immer besser, in die Wette, de mieux en mieux. g. à qui mieux mieux. in die Wette laufen, schreiben, courir, écrire à l'envi (à qui mieux mieux). sie studiren in die Wette, ils étudient à l'envi.

Wette, *s.* Wedde.

Wette, *a.* statt Pfand, gage, dépôt. *it.* Strafgeld, besonders bey den Handwerkern, amende.

Wetteifer, *s. m.* émulation, concurrence, rivalité.

Wetteiferer, *s. m.* émule, imitateur, rival, concurrent, compétiteur.

Wetteifern, *v. n.* rächer et travailler à faire aussi bien qu'un autre; rächer de l'imiter; disputer à l'envi à qui fera mieux une chose.

Wetteinladung, *s. f.* Auffoderung zu einer Wette, invitation, provocation à parier.

Wetten, *v. n.* gager contre oder avec, parier. um 100 Thaler wetten, 100 Thaler verwetten, gager cent écus. ich wette 10 gegen eins, je gage (parie) dix contre un. mit einem wetten, gager avec (contre) qn. um etwas, gager qch contre qn. ich will mit euch wetten, je veux gager contre (avec) vous. wir wollen um zwey Thaler wetten, gageons deux écus. g. ich will wetten, daß ihr lachen werdet, je gage que vous rirez ich will wetten, so hoch ihr wollet, je gage ce que vous voudrez. ich wette, es ist so, je gage qu'oui. (que s.) um 1 Thaler wetten, 1 Thaler verspielen, parier un écu. auf etwas wetten, faire un pari sur qch. stark, hoch wetten, parier gros. ich will wetten, daß ꝛc. j'ose répondre, que *etc.* lasset uns, oder wir wollen um 2 Thaler wetten, parions deux écus. ich will mit euch wetten, je veux parier contre (avec) vous. warum wollet ihr wetten? que voulez vous gager, parier? was wollet ihr wetten? dran setzen? que voulez vous mettre? ich wollte meinen Kopf verwetten, je mettrois ma tête.

wetten, *a.* statt fügen, zusammenfügen, anbinden, das Zugvieh wetten, d. i. anspannen, atteler. Bretter wetten, joindre. (diese Bedeutung solches Worts ist in der Schweiz noch gebräuchlich, auch im figürlichen Verstande, als: jemand unter das Joch der Knechtschaft wetten, einwetten, subjuguer qn, le rendre esclave.

Wetter, *s. m.* der da wettet, parieur, *it.* gageur, *f.* gageuse.

Wetter, *s. n.* Beschaffenheit des Luftkreises unserer Erde, die Witterung, temps, température-, constitution, disposition de l'air. gutes, schönes Wetter, beau temps. stilles, temps calme, tranquille. liebliches, temps doux. trübes, temps couvert, - trouble. regnerisch, temps pluvieux. stürmisch, temps orageux, gros temps. ein warmes un temps chaud. kaltes, schaurichtes, w. temps héreux. feuchtes, temps humide. schlechtes, temps fâcheux. ein rauhes, un temps rude. veränderliches, temps variable, changeant. ungesundes, temps malsain. was ist für Wetter draussen? quel temps fait-il? es ist schön, garstig Wetter, il fait beau, vilain temps. ey, was ists für schön Wetter! le beau temps qu'il fait! es ist ein sehr gelindes Wetter, il fait bien doux. s. um schön Wetter bitten, demander pardon.

Wetter, Ungewitter, Sturmwetter, tempête, orage, Donner, tonnerre. es steigt ein Wetter auf, il s'éleve un orage, un orage se lève. vom Wetter erschlagen werden, être tué ou frappé d'un coup de tonnerre, de foudre; être frappé de la foudre. s. Erschlagen. das Wetter hat eingeschlagen, la foudre est tombée sur - . wo, est tombée quelque part. in das Haus, in den Thurm, sur la maison, sur le clocher. s. einem alle Wetter auf den Hals wünschen, proferer, vomir, faire toutes les imprécations contre qn. ein Wetter anfangen, gronder, tempêter, faire du bruit. Wetter, (Unternehmen, Verschwörung, grosse Rache ꝛc.) so sich erhebt, nuée qui se forme. das Wetter wird ausbrechen, la nuée crévera.

Wetter, (in den Bergwerken) die Luft und der Wind in den Gruben, air, airage. dämpfichte Wetter, Schwaden, vapeurs.

Wetterableiter, s. Gewitterableiter.

Wetterau, *s. f.* Landschaft in Deutschland, la Wetteravie.

Wetterbeobachtung, *s. f.* observation météorologique.

Wetterdach, *s. n.* Schirmdach, appentis. in den grossen Öffnungen der Glockenthürme, abatvent oder abavent. über einen Kramladen, auvent. Bretter, womit Balken bekleidet werden, boiste. Wetterdach, so über die Mauren hinausraget, subgronde, séveronde, chapeau. über einem Fenster, rejetteau.

Wetterfähnlein, *s. n.* Wetterhahn auf Thürmen, girouette, coq de clocher. (an einigen Orten) gaber. auf Schiffen, flouette. s. der wie ein Wetterhahn ist, unbeständiger Mensch, girouette, homme inconstant, variable. *it.* esprit tournant, mobile, volage; homme qui tourne à tout vent.

Wetterfisch, *s. m.* s. Schlammbeisker.
Wetterfrosch, *s. m.* w. s. Laubfrosch.
Wettergeschichte, *s. f.* historische Beschreibung der Witterung, histoire météorologique.
Wetterglas, *s. n.* 1) eine mit Quecksilber gefüllte Glasröhre, welche die Veränderungen der Luft in Absicht ihrer Schwere anzeigt, baromètre. 2) eine mit Weingeist, Quecksilber oder andern flüßigen Körpern gefüllte Glasröhre, welche die verschiedenen Grade der Wärme der Luft anzeigt, thermomètre. Wetterglasröhre, eine lange gläserne Röhre, woraus die Wettergläser können verfertiget werden, verrine.
Wetterhaufen, *s. m.* (in der Landwirthschaft) ein kleiner Heuhaufen, worin das Heu nachtrocknet, veillotte. in Wetterhaufen setzen, envelioter.
Wetterhäuslein, *s. n.* Instrument, die Trockenheit und Feuchtigkeit der Luft zu erkennen, hygromètre, hygroscope.
Wetterhure, *s. f.* g. (Schimpfw.) putain, abandonnée, garce.
Wetterhütte, *s. f.* Feldhütte, Feldschoppen, hute, cabane. der Soldaten im Lager, baraque.
Wetterkatze, *s. f.* s. Wettermacherin.
Wetterkeil, *s. m.* Donnerkeil, carreau, *it.* flin, bélemnite, pierre de foudre.
Wetterklee, s. Siebengezeit.
Wetterkluft, *s. f.* Eiskluft, (im Forstwesen) da ein Baum vom starken Froste dergestalt auseinander gezogen wird, daß er, wie ein gefrornes Ey, von den Aesten an bis an die Wurzel zerreißt, gélisſure, gélivure.
Wetterlaunisch, *adj.* de mauvaise humeur, mélancholique mondsüchtig, lunatique, qui se sent du changement de l'air et du temps. wetterlaunischer Jagdhund, der im Suchen verdrossen ist, auch keinen Fraß annimt, chien dépiteux, - dégoûté. wetterlaunische Bienen, (niedersächsisch: wünnerke Immen) die wegen eines bevorstehenden Gewitters sich nicht getrauen, ins Feld zu fliegen, ohngeachtet es noch Sonnenschein ist, abeilles dépiteuses.
Wetterläuten, *v. n.* sonner les cloches pour dissiper un orage.
Wetterleiter, s. Wetterstange.
Wetterleuchten, *v. impers.* éclairer. es wetterleuchtet, il éclaire; il fait des éclairs; le ciel jette des éclairs. bey den Seefahrern, il loise. Sturm und Ungewitter mit Wetterleuchten, orage avec éclat.
Wetterleuchten, *s. n.* der Blitz, l'éclair. bey den Seefahrern, lampe.
Wetterlotten, *s. pl.* verschiedene zusammengestossene Kasten von vier Brettern, in den Strollen und Schächten die Wetter zu zwingen und fortzuführen, porte-vent, calli.
Wettermacher, *s. m* g. sorcier, magicien. *f.* sorcière, magicienne, (qui par ses charmes peut élever des orages.) *it.* f. attile-querelle. alte Wettermacherin, (Schimpfw.) altes, häßliches und mucrisches Weib, dagorne, vieille diablesse.
Wettermännlein, *s. n.* von Otto Gueriken erfundene Maschine, so die Veränderung des Wetters anzeiget, anémoscope.
Wettern, *v. impers.* donnern, tonner. donnern, krachen, heftig schmälen, tourniren, tonner. es wettert grausam, il fait un furieux orage; il tonne furieusement. er wettert, wie ein Rasender, il tonne comme un enragé.
Wetterregen, *s. m.* w. pluie mêlée d'orage, de tonnerre.
Wetterröschen, *s. n.* ein Pflanzenname, ketmie. (*Hibiscus Trionum* L.)
Wetterschacht, *s. m.* wodurch sich die Luft in die Bergwerksgruben zieht, bure d'airage.
Wetterschaden, *s. m.* dégât -, dommage causé par un orage, par une tempête ou pluie mêlée de grêle, de grêlons, par le tonnerre. was Wetterschaden gelitten, als Obst, gaulé.
Wetterscheide, *s. f.* un certain endroit du ciel où les orages se divisent. es ist in dieser Gegend eine Wetterscheide gewesen, l'orage a crevé sur cette contrée.
Wetterschenkel, *s. m.* an Fensterrahmen, reverseau.
Wetterschirm, *s. m.* parafoudre, paratonnerre.
Wetterschlag, *s. m.* Donnerschlag, foudre, coup de foudre, de tonnerre. *it.* foudroiement.
Wettersegen, *s. m.* charme pour diviser et chasser l'orage.
Wettersinn, *s. m.* w. s. Wankelmüthigkeit.
Wetterstange, *s. f.* s. Gewitterableiter.
Wetterstein, s. Wetterkeil, Donnerkeil.
Wetterstrahl, *s. m.* éclair, coup de foudre. zündender Wetterstrahl, prestèr.
Wetterstrich, *s. m.* w. pallage d'un orage.
Wetterstrick, *s. m.* ein aus Stricken verfertigtes Instrument, welches die Veränderungen der Feuchtigkeit und Trockene der Luft anzeiget, hygromètre.
Wetterung, w. s. Witterung.
Wetterveränderung, *s. f.* changement de temps.
Wettervogel, *s. m.* s. Wendehals.
Wetterwendisch, *adj.* volage, inconstant, changeant comme la lune, lèger. unschlüßig, irrésolu. wetterwendisch seyn, f. tourner à tout vent; aller à tout vent, volтiger, être inconstant.
Wetterwind, *s. m.* vent orageux.
Wetterwolke, *s. f.* nuage orageux; nue chargée d'un orage, de foudre.
Wetterzeichen, *s. n.* s. Wettermännlein. Luftzeichen, météore. Wetterzeichen, présage d'un orage.
Wettfressen, *v. a.* manger à l'envi.
Wettfresser, *s. pl.* ceux qui sont mis en pension en échange l'un de l'autre. (*alumni obsides*)
Wettgraf, *s. m.* Wettgrave.
Wettkampf, *s. m.* s. Wettstreit.
Wettlauf, *s. m.* course, course à l'envi, gageure à qui remportera le prix de la course. einen Wettlauf anstellen, faire une course. *P.* einen Wettlauf mit St. Gertruden thun, s'enrichir en peu de temps.
Wettläufer, *s. m.* émule à la course.
Wettmachen, s. Wett.
Wettrennen, *s. n.* mit Pferden, course de chevaux, de lice; carroussel. mit Schifflein auf dem Kanal zu Venedig, regates.
Wettringen, *s. n.* joûte.
Wettritt, *s. m.* course à cheval.
Wettsaufen, *v. a.* boire à l'envi.
Wettspiel, *s. n.* mit den Fingern, mourre.
Wettstreit, *s. m.* émulation, défi, assaut, concurrence, combat, dispute, contestation. f. lice. *it.* rivalité. sich in einen Wettstreit mit jemanden einlassen, concourir, entrer en concurrence; f. entrer en lice, - en carrière avec, contre qn.
Wetzen, *v. a.* schleifen, schärfen, aiguiser. ein Messer, un couteau. ein schneidendes Instrument abziehen, affiler. ein Messer abziehen, repasser un couteau; auf einem Stahle, fusiller. eine Sichel wetzen, repasser une serpe. *P.* sein Schwert, das Messer auf jemand wetzen, sich zum Streit bereiten, aiguiser ses couteaux; se préparer au combat; en vouloir à qn. die Zähne wetzen, sich anschicken, tüchtig fressen zu können, aiguiser ses dents, son appétit. auf der Gasse mit dem Degen wetzen, (racler le pavé) frapper le pavé du bout de l'épée; battre le pavé avec l'épée nue.
Wetzen, *s. n.* aiguisement, action d'aiguiser.
Wetzer, *s. m.* qui aiguise.
Wetzkieze, *s. f.* f. s. Schlotterfaß.
Wetzröhre, *s. f.* der Golddrahtzieher, agate.
Wetzstein, *s. m.* pierre à aiguiser. (a. une queux) zum Abziehen der Scheermesser, pierre à raſoir. der Mäher, dalle. Wetzstein der Alaungärber, den Schlichtmond, womit die Häute geschlichtet werden, zu schärfen, queurse, quioſe, quioſſe. *P.* es hat ihm der Hund den Wetzstein dahin getragen, il se couvre d'un vain prétexte, d'un drap mouillé.
Wetzsteinkraut, *s. n.* s. Hauhechel.

Wew

Wewelinen, s. Webeleinen.

Wey

Weyd, s. Waid.
Weyde, s. Weide, Viehweide.
Weyhen, s. Weihen.
Weymouthskiefer, *s. m.* pin blanc de Canada, pin de Lord Weymouth. (*Pinus Strobus* L.)
Weynachten, s. Weihnachten.

Whi

Whigs, *s. pl.* Benennung der einen von den zwey grossen Staatsparteyen in England, whigs; les frondeurs Anglois; le parti des républicains ou des ennemis du Roi, - de la cour.

Wib

Wibbeln, wibeln, wiebeln, *v. n.* und *impers.* g. fourmiller, grouiller. s. Wimmeln.
Wibel, *s. m.* a. s. Kornwurm.

Wic

Wich, *s. m.* (bey den Tapetenwebern) verdillon. a. Wich, la guerre. Volkwich, bataille. der Wichgott, le Dieu Mars.
Wicheley, *s. f.* s. Wahrsagerey, Zauberey.
Wicheln, *v. n.* a. s. Gaukeln, Wahrsagen, Zaubern.
Wichse, *s. f.* zubereitetes Wachs zum Wichsen, cirure.
Wichsen, *v. a.* mit Wachs überziehen, cirer, encirer, enduire de cire. Leder, Leinwand wichsen, cirer du cuir, de la toile. mit Wachs glätten, (bey den Schustern) glacer. einen Zeug mit brennendem Wachsstock bestreichen, bougier. mit Gummi einen Glanz geben, (bey den Seidenwebern) gommer.
Wichsen, *s. n.* des Leders, der Leinwand, Handschuhe, cirage, encirement.
Wicht, *s. m.* (ein niedersächsisches Provinzialwort) garçon, enfant. ein armes Wichtchen, Wichtelein, un pauvre enfant. *P.* das Angesicht ist ein falscher Wicht, le visage est un trompeur.

Wichtel,

Wichtel, *ſ. f.* Wichtelpfeifchen, *ſ. n.* Lockpfeifchen, womit man den Ruf einer Eule natürlich nachmacht, appeau à chouettes.

Wichtelzopf, *ſ. m.* Judenzopf, (in Polen ſehr gemein) plica, maladie qui attache les cheveux et y cauſe un entortillement *etc.*

Wichtig, *adj.* welches das Gewicht hat, ſchwer, peſant, grave, de poids. ſo das gehörige Gewichte hat, gewichtig, de poids, de bon poids, qui a le juſte poids. ein wichtiger Ducat, un ducat de poids, - peſant. wichtig, vollwichtig ſeyn, ſein gehöriges Gewicht haben, être de poids, avoir le juſte poids. überwichtig ſeyn, trébucher. nicht wichtig, nicht vollwichtig, court, pièce de monnoie courte, qui n'eſt pas aſſez forte.

f. wichtig, von Wichtigkeit, woran viel gelegen, intéreſſant, important, remarquable, conſidérable, grave, de conſéquence, d'importance. mit Nachdruck, emphatique. groß, ſ. grand, haut, beau, très beau. höchſtwichtig, de la dernière importance. von groſſem Nachdrucke, énergique. wichtiges Geſchäft, Angelegenheit, affaire importante, ſérieuſe, d'importance, de conſéquence. wichtiger Schade, dommage conſidérable. wichtiges Zeugniß, von groſſem Nachdrucke, Anſehen, témoignage de grand poids. wichtige Worte, paroles graves, emphatiques. eine wichtige Wahrheit, une importante vérité.

Wichtigkeit, *ſ. f.* poids, importance, conſéquence. ſ. grandeur. g. Sachen von keiner Wichtigkeit, minuties, bagatelle.

Wicke, *ſ. f.* Art Hülſenfrüchte, veſſe. (*Vicia* L.) wilde, veſſe ſauvage. Vogelwicke, veſſeron.

Wickel, *ſ. m.* am Strumpf, rouleau des bas. *it.* rouhs. ein Wickel Flachs, quenouillée. ein Wickel Hanf, (bey den Seilern) chanvrée. ein Wickel von Toback, rouleau de tabac.

Wickelband, Windelband, *ſ. n.* tour de langes, bande de maillot, bandelette.

Wickelblätter, *ſ. pl.* (bey den Tobackſpinnern) die größten und unzerriſſenen Tobacksblätter, welche von auſſen um die Tobacksrollen gewickelt werden, ſurtout.

Wickeleiſen, Winkeleiſen, *ſ. n.* (bey den Schloſſern) ſo zu den Klingeln gebraucht wird, renvoi de ſonnettes.

Wickelfrau, *ſ. f.* remueuſe.

Wickelkind, *ſ. n.* enfant au oder en maillot. *it.* liebkoſend, poupard, poupon, pouponne.

Wickeln, *v. a.* zuſammenrollen, rouler, rouler enſemble. einen Wachsſtock wickeln, plier une bougie, faire un pain de bougie. umwickeln, entortiller. einwickeln, envelopper. der Epheu, das Windekraut wickelt ſich um die Bäume, le lierre entortille les arbres. etwas in ein Papier wickeln, envelopper qch dans un papier. die Waaren in Papier einwickeln, (bey den Krämern) habiller les marchandiſes. einen Lappen um die Finger wickeln, envelopper ſon doigt d'un linge. ein Kind wickeln, emmailloter un enfant. es aufwickeln, le démailloter. Zwirn, Garn wickeln, tortiller du fil, auf Knäuel, mettre du fil en pelote, en peloton; dévider du fil par pelotons. *it.* pelotonner. Garn auf eine Spule wickeln, voluter. gewickelte Seide, ſoies torſes. ein Tau zuſammenwickeln, lover, louer un cable. Seilwerk wickeln, reprendre du cordage. abwinden, aufwinden, dévider de la ſoie. los-herauswickeln, développer. die Füſſe loswickeln, dépêtrer. g. f. ſich herauswickeln, losmachen, ſe développer, ſe dépêtrer de qch oder de qn, ſe tirer d'une affaire.

Wickeln, *ſ. n.* enveloppement, entortillement. der Strümpfe, roulement des bas.

Wickelpuppe, *ſ. f.* poupée, poupard, poupon.

Wickelſchwanz, *ſ. m.* queue rentortillée. Affe mit einem Wickelſchwanze, ſinge à queue prenante.

Wickelſtöſſel, *ſ. m.* (bey den Feuerwerkern) zum Raketenmachen, heißt auch der Winder, rouleau de cartouche.

Wickeltuch, *ſ. n.* ein Stück Flanel, worin die kleinen Kinder gewickelt werden, bande de flanelle.

Wickelung, *ſ. f.* ſ. Wickeln.

Wickelzeug, *ſ. n.* der jungen Kinder, (die Windeln) maillot, langes.

Wickelzopf, *ſ. m.* ſ. Wichtelzopf.

Wickenbrot, Wickenmehl, *ſ. n.* pain, farine de veſſes.

Wickenſtein, *ſ. m.* Art Tropfſtein, in Geſtalt der Wicken, orobias.

Wickeruthe, ſ. Wünſchelruthe.

Wickfutter, *ſ. n.* trémois, tramois.

Wid

Widder, *ſ. m.* 1) Thier, bélier. Widder mit groſſen Hörnern, bélier haut encorné. einander ſtoſſen, wie die Widder, s'entreheurter comme les béliers. geſchnittener Widder, mouton. 2) ein himmliſches Zeichen, der Widder, bélier, aries.

Widderhorn, *ſ. n.* corne de bélier. Art Schnecken, corne d'Ammon.

Widderkampf, *ſ. m.* Art Luſtſpiel in England, combat de béliers.

Widderkopf, *ſ. m.* tête de bélier, de mouton. Thierkopf zum Zierrath in der Baukunſt, muffle.

Wider, *præp.* gegen, entgegen, darwider: wird allezeit durch contre ausgedruckt, ausgenommen in untenfolgenden Fällen; es regieret im Deutſchen allezeit den *Accuſativum*. einer wider den andern, l'un contre l'autre. wider euch, contre vous. wider ſich ſelbſt, contre ſoi-même. iſt Gott für uns: wer mag wider uns ſeyn, ſi Dieu eſt pour nous, qui ſera contre nous. wider einen reden, ſchreiben, diſputiren, parler, écrire, diſputer contre qn. wider, gegen den Feind anmarſchiren, anziehen, marcher, avancer contre l'ennemi. ſie ſtritten wider, gegen klein und groß, ils combattirent contre petits et contre grands. wider einen ſündigen, ſich an ihm verſündigen, pécher contre qn. wider das Geſetz, ſein Gewiſſen, pécher contre la loi, contre ſa conſcience. wider ſein Verſprechen, contre ſa promeſſe. einen Proceß wider einen haben, avoir procès contre qn. das iſt wider die heil. Schrift, derſelben entgegen, c'eſt contre la ſainte écriture. ſich wider, gegen ſeinen Feind wehren, ſe défendre contre ſon ennemi. die Waffen wider einen ergreifen, prendre les armes contre qn. wider Recht und Billigkeit, contre droit et raiſon. wider die Natur, contre (la) nature. das iſt wider ſeine Natur, Art, cela eſt contre ſon naturel, humeur. mit dem Kopfe wider die Wand laufen, anſtoſſen, donner, heurter de la tête contre la muraille, contre le mur. wider meine Geſinnung, contre mon ſentiment.

wider meinen Willen, contre ma volonté. NB. doch kan man in dieſem Falle zierlich malgré oder en dépit gebrauchen, mit einem *nomine* oder *pronom. perſonæ*, als: wider meinen, deinen, ſeinen Willen, malgré moi, toi, lui, *it.* malgré mes, tes, ſes dents. wider meines Vaters Willen, malgré mon père.

wider den Strom fahren, den Strom hinauf, aller à contre-mont, remonter la rivière. wider den Strom ſchwimmen, aller contre le fil de l'eau. wider den Wind fliegen, ſich gegen den Wind ſteif halten, (vom Falken) tenir à mont. wider, gegen den Wind ſegeln, tenir au vent. wider das Haar, à contre poil. ſich wider das Haar kämmen, ſe peigner à contre poil.

wider, darwider, à l'encontre. ſich wowider ſetzen, aller à l'encontre. er führet dieſes Mannes Proceß wider den und den, il plaide pour un tel à l'encontre d'un tel. w. wider, gegen, vers, envers.

zuwider, ſo zuwider iſt; entgegen geſetzt, contraire. ſo zuwider iſt, répugnant, - e. entgegen geſetzt, oppoſé, - ée.

wider einander, l'un contre l'autre. - reden, ſchreiben, parler, écrire l'un contre l'autre. ſie ſind wider einander ſehr erbittert, ils ſont fort aigris l'un contre l'autre. wider einander ſtreiten, impliquer contradiction. wider einander laufen, ſich widerſprechen, als Sätze, ſe contrarier. wider einander laufende Sätze, contradictoires. wider einander laufende Sachen, des choſes incompatibles. wider einander laufende Geſetze, antinomie. zwey wider einander ſtreitende Eigenſchaften, deux qualités contraires. f wider einander ſtreitende Affecten, Eigenſchaften, Meinungen, contraſte.

NB. die Präpoſition wider, contre, iſt wohl zu unterſcheiden von dem Adverbio wieder, wiederum, de nouveau, derechef. Erſtere wird ohne e geſchrieben, daher die damit zuſammengeſetzten Wörter, ſo meiſtens ſich im Franzöſiſchen mit anti - contre - re - op - *etc.* anfangen, hier beſonders folgen:

Widerbafzen, widerbellen, widerbelfern, *v. n.* ſich trotzig verantworten, ſe rebéquer *it.* répondre. der gern widerbelfert, rechignard, rechin.

Widerbieten, *v. n.* a. einem abſagen, ihm die Freundſchaft aufſagen, den Krieg ankündigen, renoncer à l'amitié de qn; déclarer la guerre à qn.

Widerbot, *ſ. n.* renoncement à l'amitié; déclaration d'inimitié.

Widerchriſt, *ſ. m.* antechriſt.

Widerchriſtenthum, *ſ. n.* Lehre, Reich des Widerchriſts, antichriſtianiſme.

Widerchriſtlich, *adj.* antichrétien, - nne.

Widerdruck, *ſ. m.* Gegendruck eines Körpers, reaction. Widerdruck bey den Buchdruckern, in Gegenſatz des Schöndrucks, retiration. Abdruck eines Kupfers, Gegenprobe, contre-épreuve. einen Widerdruck abziehen, contr'épreuver, contre-tirer, décalquer.

Widerfahren, ſ. Wiederfahren.

Widerfährte, *ſ. f.* Hinterfährte, Nachfährte, Rückfährte eines Wildes, contrepied.

Widerfechten, *v. a.* w. combattre, s'oppoſer. eine Lehre, combattre une doctrine. ich widerfechte dieſes nicht, je ne m'oppoſe pas à cela.

Widergift, *ſ. n.* w. Gegengift, antidote, contre-poiſon.

Widergift, *ſ. f.* ſ. Wiedergift, Gegengabe.

Widerhaken, *ſ. m.* crochet; am Angel, barbe d'un hameçon.

Widerhall, ſ. Wiederhall.

Widerhalt, *ſ. m.* oppoſition, répugnance, effort contraire; am Wagengeſchirre, Haltkette, reculement.

Widerhalten, *v. n.* widerſtehen, réſiſter, tenir, tenir bon, tenir ferme. g. widerhalten, durer, être de durée.

Widerig, widrig, *adj.* ſo zuwider iſt, contraire, *it.* répugnant. zwo widrige Leidenſchaften,

deux

deux passions contraires. widriger Wind, vent contraire, traversier. widrige Meynung, opinion contraire.

widrig, entgegen gesetzt, opposé, - ée. widrige Meynung, Gesinnung, opinion opposée, sentiment opposé. widrig gesinnet seyn, être dans des sentimens opposés.

widrig, was sich nicht zusammen schickt, nicht mit einander verträgt, incompatible, inconciliable, insociable. widrig von Natur, antipathique.

f. widrig, verkehrt, gauche. ein widriger Sinn, un esprit gauche.

widrig, widerlich, unangenehm, désagréable. mißfällig, déplaisant, - e. verdrüßlich, unangenehm, rebutant, - e, choquant. so einen Ekel verursachet, f. unangenehm, dégoûtant, - e, amer. f. Widerwärtig. eine widerliche Arbeit, un travail rebutant. widrige, widerliche Speise, viande dégoûtante. widerliche Gemüthsart, Schönheit, humeur, beauté choquante. widerlicher Geruch, odeur forte. widerliche Süßigkeit, douceur fade. widerliche Manieren, manières dégoûtantes. ein widriges Gesicht, visage de bois flotté.

Widrig, *adv.* sinistrement, odieusement, désobligeamment. im widrigen, au contraire. widrigenfalls, ſi non, autrement, faute de quoi.

Widerigkeit, Widrigkeit, *ſ. f.* Widerspiel, contraire. natürliche Widrigkeit zweyer Dinge, antipathie. zweyer Dinge, die sich nicht mit einander vertragen, incompatibilité. zweyer natürlichen Eigenschaften, antipéristase. Widerstand, Widerspruch, contrariété. Widerwille, répugnance. Widersetzung, Widerstand, combat, opposition. was unangenehm ist, désagrément. Ekel, dégoût, aversion.

Widerklage, *ſ. f.* Gegenklage, réconvention eine anstellen, réconvenir.

Widerkläger, *ſ. m.* qui réconvient.

Widerkreuz, *ſ. n.* (im Wapen) Kreuz mit Widerkreuzen, croix recroisettée.

Widerlage, *ſ. f.* Gegenpfeiler, contre-fort. ruhende, sommier. Widerlage eines Bogens, retombée. erste Widerlage eines Gewölbbogens, enfourchement, arrachement. Theil des Gewölbbogens, so auf der Widerlage der Mauer ruhet, poussée. Widerlage, Strebepfeiler, arc-bouran, éperon. Widerlage, Gegenvermächtniß bey Ehestiftungen, douaire, donation en faveur d'un mariage.

Widerlaufen, *ſ. n.* des Hasen, rendonnées. ſ. Absprung.

Widerlegen, *v. a.* réfuter, répondre à qch. entgegen stellen, opposer. sich widersetzen, s'opposer. in Rechten, contredire.

Widerleglich, *adj.* qui peut être réfuté.

Widerlegung, *ſ. f.* réfutation, réponse, contredit.

Widerlehnen, *v. a.* appuyer. sich wider die Mauer lehnen, s'appuyer contre le mur.

Widerleglich, *adj.* désagréable, déplaisant, rebutant, dégoûtant, choquant. ſ. Widerig.

Widern, *v. n.* und *impers.* g. w. donner du dégoût, de l'aversion. es widert mir vor ihm, j'ai de l'aversion pour lui. diese Speise widert mir, j'ai de l'aversion pour (à) cette viande; cette viande me dégoûte.

Widernatürlich, *adj.* contraire à la nature; contre nature.

Widerpart, *ſ. m.* Gegner, partie, partie opposée. widrige Parten, Gegenpart, partie adverse, contradicteur. *it.* opposant. Widersacher, Gegenpart, adversaire. *it.* antagoniste. Feind, ennemi. im Disputiren, contre-tenant. sein Widerpart, sa partie, son contradicteur. einen starken Widerpart, Gegenstand haben, avoir affaire à forte partie. f. einem Widerpart halten, s'opposer à qn; résister, réfuter, contredire qn; combattre l'avis, le sentiment de qn. im Disputiren, soutenir une thèse contre qn.

Widerprall, *ſ. m.* Gegenprall, Gegenschlag, contre-coup. eines Balles, bond, renvoi, rebondissement. der Lichtstrahlen, répercussion, réfléchissement, réflexion.

Widerprellen, *v. n.* als ein Ball, contre-bondir, rebondir, faire un bond.

Widerrathen, *v. a.* déconseiller, den Krieg, ein Vorhaben, déconseiller la guerre, un dessein. Abrathen, dissuader. einem den Krieg, sein Vorhaben, dissuader qn de la guerre, de son dessein; détourner qn par ses exhortations de son dessein.

Widerrathung, *ſ. f.* das Abrathen, dissuasion.

Widerrechtlich, *adj.* attentatoire. *it.* illégal, illégitime, injuste, indirect, abusif, widerrechtliches Verfahren, attentat. widerrechtliches Urtheil, jugement téméraire. widerrechtliche Eindringung in ein Amt, intrusion.

Widerrechtlich, *adv.* abusivement, illégitimement, injustement, témérairement. widerrechtlich handeln, faire, commettre un attentat. *it.* attenter. widerrechtlich urtheilen, juger témérairement.

Widerrechtlichkeit, *ſ. f.* illégalité, illégitimité, injustice, abus.

Widerrede, *ſ. f.* ſ. Widerspruch. ohne Widerrede, sans replique, sans contradiction, sans contredit, sans repartir.

Widerreden, ſ. Widersprechen.

Widerriß, Widerrist, *ſ. m.* der Bug oben am Halse der Pferde, das Vorderroß, garrot. *a.* galer. dieses Pferd ist am Widerriß gedruckt, ce cheval est blessé au garrot.

Widerruf, *ſ. m.* Zurücknehmung dessen, was man gesagt oder behauptet hat, révocation, rétractation. Widerruf seines Worts, Neukauf, dédit, palinodie, (dieses nur in der Redensart: chanter la palinodie, einen Widerruf thun). Widerruf eines Befehls, Gesandten, Gegenbefehl, contre-ordre. w. contremandement. öffentlicher Widerruf der Irrthümer, abjuration. einen Widerruf thun, se dédire, se rétracter. f. déchanter.

Widerrufen, *v. a.* zurücknehmen, was man behauptet oder befohlen hat, révoquer, rétracter, *it.* se rétracter de qch. einen Befehl, eine Schenkung, ein Vermächtniß, révoquer un ordre, une donation, un legs. sein Wort widerrufen; das Widerspiel sagen, dessen, was man gesagt; sein Wort nicht halten, zurücktreten, se dédire. er widerruft sein Wort, il se dédit de sa parole. *it.* widerrufen, nicht erkennen, nicht gut heissen, désavouer. einen Befehl widerrufen, aufheben; etwas Bestelltes aufsagen, contremander. seine Irrthümer öffentlich widerrufen, abschwören, abjurer. eine Ehrenerklärung thun, faire réparation d'honneur à qn.

f. widerrufen, verbessern, was man gesaget hat, anderst reden, corriger.

Widerruflich, *adj.* révocable. (meist in geistlichen Rechten) amovile, amobile. widerruflicher Dienst eines Ordensmanns, der zu einer Abtey gehört, und den der Abt, wann er will, wieder absodern, abrufen kan, bénéfice manuel.

Widerrufung, *ſ. f.* ſ. Widerruf.

Widerrufungsacte, *ſ. f.* acte révocatoire.

Widersacher, *ſ. m.* antagoniste, contre-tenant. *it.* ſ. Widerpart.

Widersagen, *v. a.* w. statt entsagen, renoncer à qch, renier qch.

Widerschall, *ſ. m.* ſ. Wiederhall.

Widerschein, Widerstrahl, *ſ. m.* répercussion, réflexion, renvoi de la lumière, des rayons. einen von sich geben, reluire, réfléchir, resplendir. starker Widerschein, resplendissement.

Widerschwall, *ſ. m.* rebordement des eaux.

Widersetzen, *v. r.* sich, s'opposer. sich einem Vorhaben, einer Meynung, einer Unternehmung widersetzen, s'opposer à un dessein, à une opinion, à une entreprise. sich der Obrigkeit widersetzen, se rébeller contre le magistrat. sich empören, se soulever contre -. ungehorsam seyn, désobéir. halsstarrig bey etwas bleiben, s'opiniâtrer à qch, s'obstiner. gegen etwas streiten, répugner à qch, être contraire.

Widersetzlich, ſ. Widerspänstig.

Widersetzlichkeit, ſ. Widerspänstigkeit.

Widersetzung, *ſ. f.* opposition. Widerwille, répugnance. Widersetzung gegen die obrigkeitlichen Bedienten in ihrem Amt, rébellion à justice. ſ. Widerspänstigkeit.

Widersichtig, *adj.* (in Wapen) gerade Stellung des Kopfs eines Thiers, so daß man dessen beyde Augen sehen kan, rencontre.

Widersinn, *ſ. m.* der entgegengesetzte Sinn, contresens, le contraire. widrige Gesinnung, esprit contrariant, humeur contredisante. starriges Wesen, opiniâtreté. Widrigkeit, Abscheu, aversion.

Widersinnig, *adj.* contraire, opposé, *it.* contradictoire, hartnäckig, opiniâtre.

Widersinnigkeit, *ſ. f.* contrariété, *it.* contradiction, disconvenance.

Widersinnisch, *adj.* contrariant, bourru, contredisant, esprit gauche, de travers, *it.* contraire au bon sens, absurde.

Widersinns, *adv.* verkehrt, à l'envers, à contre-sens, à rebours, à contre-poil, à rebrousse-poil. wider seine Neigung, ungern, malgré soi, à regret, à contre-cœur, avec répugnance. widersinns werden, seinen Sinn, seine Meynung ändern, changer d'avis.

Widerspänstig, *adj.* störrig, hartnäckig, revêche, opiniâtre, obstiné, entêté, indocile, intraitable, difficile, rétif. aufrührisch, rébelle, révolté, réfractaire, mutin, séditieux, ungehorsam, désobéissant. *adv.* opiniâtrement, obstinément, inflexiblement. widerspänstig seyn, s'opiniâtrer, s'entêter, ne pas céder, résister opiniâtrement, ne pas démordre, *it.* regimber, s'opposer, *it.* révolter.

Widerspänstigkeit, *ſ. f.* Hartnäckigkeit, opiniâtreté, obstination, entêtement, inflexibilité. von Kindern, mutinerie. Empörung, révolte, sédition, rébellion, désobéissance, résistance.

Widerspiel, *ſ. n.* g. f. entgegen gesetzte Sache, Handlung, Meynung, das Gegentheil, le contraire, contre-sens, contrepied. es ist just das Widerspiel, c'est tout le contraire. man sagt dieses, und ich glaube das Widerspiel, on dit cela, et moi je crois le contraire. das Widerspiel behaupten, soutenir le contraire.

Widersprechen, *v. a.* contredire. man widerspricht ihm, il est contredit. ich hatte oft meine Lust daran, ihm zu widersprechen, je prenois souvent plaisir à le contredire. er durfte ihm nur widersprechen, (Widerpart halten,) il n'avoit qu'à le contredire. ich widerspreche euch in nichts, je ne vous contredis en rien. er widerspricht mir in allem, il me contredit en tout. der Wahrheit widersprechen, contredire la vérité. ich widerspreche es nicht, je ne le contredis pas. *it.* widersprechen, hinderu,

dern, contrarier qn. er widerspricht gern jedermann, il se plaît à contrarier tout le monde. einer Sache widersprechen, sich entgegen setzen, aller au contraire, à l'encontre de qch, réclamer contre qch. einer Sache öffentlich, feyerlich, protester de oder qch, protester au contraire.

sich entrüsten und widersprechen, se récrier. in allem zuwider seyn, widerstreben, contrecarrer, w. contrepointer.

sich widersprechen, se contredire, se couper, s'entrecouper. f. se couper de son propre couteau. *it.* se démentir. von zweyen Sätzen, impliquer, impliquer contradiction. du widersprichst dir selbst, vous avancez des choses qui répugnent. einen so eintreiben, daß er sich selbst widersprechen muß, réduire qn à quia.

Widersprechen, *s. n.* contradiction, contestation, dispute.

Widersprechend, *adj.* contradictoire, contraire, opposé. einer der widerspricht, contredisant, contentieux.

Widersprecher, *s. m.* contradicteur, contredisant. Widersprecherin, contredisante. widerwärtiger Mensch, der gern widerspricht, esprit de contradiction. Gegenpart, opposant, contre-tenant. Zänker, disputeur. Haberecht, raisonneur.

Widerspruch, *s. m.* contredit, contradiction. diese Dinge enthalten einen Widerspruch, ces choses impliquent contradiction. ohne Widerspruch, sans contradiction, absolument. Widerspruch erregen, révolter. feyerliche Gegenerklärung, protestation. Widerspruch in Rechtssachen, opposition, exception.

Widersprung, *s. m.* welchen der Leithund macht, oder machen muß, wenn er zurück suchen oder auf der Widerfährte arbeiten soll, renvoi.

Widerstand, *s. m.* résistance. starken Widerstand thun, faire vigoureuse résistance. ohne Widerstand, sans résistance. Widrigkeit, répugnance. Widersetzung, opposition. f. Hinderniß, barrière. Widerstand, als der Sinnlichkeit wider die Vernunft, rebellion. keinen Widerstand thun, se laisser aller à.

Widerständig, *adj. w.* ekelhaft, was dem Magen widersteht, dégoûtant, qui fait soulever le cœur, répugnant.

Widerstehen, *v. a.* (wird abgewandelt wie stehen) résister, faire résistance, s'opposer, se roidir, combattre, tenir bon, répugner. Ekel verursachen, dégoûter. der Wein widersteht mir, le vin me répugne. den man nicht widerstehen kan, irrésistible.

Widerstehen, *s. n.* s. Widerstand.

Widerstoß, *s. m.* contre-coup. *it.* ein Pflanzenname, s. Wiederstoß.

Widerstreben, *v. a.* zuwider, entgegen seyn, darwider streiten, répugner (à qch). widerstehen, résister. f. se cabrer. dem Geiste Gottes, résister au Saint Esprit. sich widersetzen, wehren, s'opposer, se défendre. zuwider seyn, être contraire. eines Meynung, combattre les sentimens de qn. in allem widerstreben, contrecarrer. bezähmen, domter. hindern, contrarier. den Lastern widerstreben, s'opposer au vice. seinen Affecten, brider, domter ses passions, prendre sur soi. der gesunden Vernunft, répugner, être contraire au bon sens, s'opposer à la raison.

Widerstreiten, s. Widersprechen, Widerstehen, Widerstreben.

Widerwärtig, *adj.* g. widrig, contrariant, bourru, contredisant, misanthrope, esprit gauche, de mauvaise humeur. entgegen gesetzt, contraire, opposé. so unsern Wünschen und Absichten zuwider, adversaire, mauvais ennemi. widerwärtiges Glück, fortune adverse, mauvaise fortune. so unsern Empfindungen zuwider, désagréable, déplaisant, qui répugne, qui cause de l'aversion. so einander widerspricht, aufhebt, incompatible, qui se contredit, qui se détruit l'un l'autre.

Widerwärtig, *adv.* d'une manière contraire.

Widerwärtigkeit, *s. f.* Zustand, so unserm Wohl entgegen ist, adversité, calamité, disgrace, affliction, malheur, état fâcheux, infortune, désastre, inconvénient. Widerwärtigkeit leiden, être dans l'adversité; - vertragen, supporter l'adversité. Umstand, so unsern Absichten entgegen ist, contrariété. Widrigkeit in unsern Empfinden, aversion, répugnance. natürliche Widrigkeit zweyer Dinge, antipathie. Mangel der Uebereinstimmung, discordance, dissonance. widerwärtige Gemüthsart, misanthropie, morosité.

Widerwille, *s. m.* Widrigkeit, répugnance. einen Widerwillen gegen etwas haben, avoir de la répugnance à qch ou à faire qch. Unwille, Verdruß, dépit. aus Widerwillen etwas thun, so uns schaden kan, se dépiter. wider euren Willen und euch zum Verdruß, en dépit que vous en ayez. Unwille, Mißvergnügen, Verdruß, mécontentement. Verdruß, Unwille, Zorn, Betrübniß, chagrin. verursachen, chagriner. Verdruß, Mißvergnügen, déplaisir, déplaisance. s. dégoût. natürlicher Widerwille, Abgeneigtheit, aversion, horreur. mit Widerwillen, Verdruß, à contre-cœur. ungern, à regret. wider meinen Willen, contre ma volonté, malgré moi, malgré mes dents, contre mon gré, à contre-cœur, à regret. er thut es wider seinen Willen, il le fait malgré lui. s. Wider.

Widerwillig, *adj.* so wider Willen geschieht, involontaire. *adv.* widerwillen, involontairement. s. Widerspänstig. g. so grossen Widerwillen erweckt, grossen Verdruß und Mühe macht, enrageant, -e.

Widmen, *v. a.* dévouer. einem gewidmet, gänzlich ergeben seyn, être dévoué à qn. sich gänzlich ergeben; sich aufopfern; widmen, se dévouer.

widmen; ein Gelübde thun, vouer. zum heiligen oder sonst zu einem guten Gebrauch widmen, consacrer. eine Kirche oder andere Sache weihen, zum heiligen Gebrauch widmen, f. zu etwas bestimmen, ergeben, dédier. f. bestimmen, bescheiden, destiner. eine Kirche einem Heiligen widmen, dédier une église à un Saint. jemanden ein Buch, dédier un livre à qn. seine Zeit dem Studiren widmen, consacrer, destiner son temps à l'étude. ich habe das da und dazu gewidmet, j'ai destiné cela à un tel emploi.

sich der Kirche widmen, se dévouer, se consacrer au service de Dieu, au ministère ecclésiastique. sich zu eines Dienst, se dévouer au service de qn.

Widmen, *s. n.* Widmung, *s. f.* dévouement, consécration, dédicace, destination.

Wie

Wie, *adv.* comme, comment? *conj.* comme, de quelle manière. g. comme quoi? wie, wie sehr, combien. wie auch, comme aussi, de même. man sagt, er sey gekommen, wie auch, daß ꝛc. on dit qu'il est venu, comme aussi que - . wie wir hoffen, comme nous espérons. und wie man ꝛc. et comme on - . wie ihr haselret! comme vous badinez! thut, wie ihr mich thun sehet, faites comme vous me voyez faire. er ist wie unsinnig, il est comme insensé. Sie ist schön, wie ein Engel, elle est belle comme un ange. wie nichts, comme rien. ein Mann, wie er, un homme comme lui. ihr werdet vernommen haben, wie - , vous aurez appris, comme - .

er wurde in Verhaft genommen, wie (als) er zu verreisen gedachte, il fût arrêté, comme il pensoit partir. der Weise muß leben, wie er kan, wenn es ihm nicht erlaubt ist zu leben, wie er will, le sage doit vivre comme il peut, s'il ne lui est permis de vivre comme il veut. man nehme es, wie man will, qu'on le prenne comme l'on voudra. so, wie sie es billig verdienen, comme ils en sont dignes. er wird sehen, wie ich ihn tractiren werde, il verra comme je le traiterai. wie (als) ich noch zu Hause war, comme j'étois encore chez moi. wie der König hier war ꝛc. comme le Roi étoit ici; le Roi étant ici - . wie er gefragt wurde - , comme on lui demanda; ayant été interrogé - . wie dieses geschehen, cela ayant été fait.

wie ich mich stets für euren Nutzen interessire: also bin ich erfreuet, euch zu dienen, comme je m'intéresse toujours pour votre profit, (ainsi) je suis bien aise de vous servir.

ich weiß nicht, wie ich es machen soll, je ne sai pas comment faire. ihr werdet sehen, wie er sich befindet, vous verrez comment il se porte. wie geht es? comment va? wie gehts euch? comment vous (en) va? wie befindet ihr euch? comment vous portez-vous? wie? darfst du mir widersprechen? comment? oses-tu me contredire? wie seyd ihr so kühn worden? comment vous êtes-vous enhardi de telle sorte? wie versichet, wie nehmt ihr das? comment entendez, prenez-vous cela? wie heißt das? comment s'appelle cela? und wie? wie so? et comment? wie so? comment? wie denn? wie nun? comment donc? wie werdet ihr es denn machen? comment ferez-vous donc? wie wenig, combien peu.

wie ist er so erzürnt! quelle est sa colère! so, wie ihr mich sehet, tel que vous me voyez. ein Garten, so wie man die elisäischen Felder beschreibt, un jardin, tel qu'on dépeint les champs Elizées. wie gelebt, so gestorben, telle vie, telle fin. ich nehme die Sache, wie sie ist, je prens la chose telle qu'elle est. so, wie es an sich selbst war, tel qu'il étoit véritablement. er ist eben so wieder gekommen, wie er abgereiset war, il est revenu tout tel qu'il s'en étoit allé. mein Schicksal wird so seyn, wie es euch beliebt, ma destinée sera telle qu'il vous plaira. wie ich glaube, à ce que je crois. wie ihr sagt, à ce que vous dites. er ist gestorben, wie man sagt, il est mort, à ce qu'on dit. wie wird mirs gehen wird, qui sait ce que je deviendrai. wie ists ihm ergangen? qu'est il devenu? wie würde es mit uns stehen? où en serions-nous? g. wie ich bin, so bin ich, je suis ce que je suis. wie mächtig ist Gott! que Dieu est puissant! wie glücklich seyd ihr! que vous êtes heureux! wie weißlich habt ihr gehandelt! que vous avez sagement fait! o wie betrüge ihr euch! oh que vous vous trompez! wie wohl ist das geredet, gethan! oh que cela est bien dit, bien fait! ich habe nicht soviel Musse, wie ihr, je n'ai pas autant de loisir, que vous.

wie gelehrt er auch ist, tout savant qu'il est. wie großer, es auch sey, quelque grand qu'il soit. wie reich er auch sey, quelque riche qu'il soit. wie kommts? d'où vient?

dem sey, wie ihm wolle; wie dem allen, quoiqu'il en soit. wie schwer es mir auch ankommt, quoi qu'il m'en coûte. wie alt seyd ihr? quel âge avez-vous?

wie bald werdet ihr verreisen? quand est ce que vous partirez? wie bald werdet ihr wieder kommen? quand retournerez vous? wie bald, wie leicht kan man irren! qu'il est facile de se méprendre! wie früh, wie bald (um wie viel Uhr) werdet ihr morgen ausgehen? à quelle heure sortirez-vous demain?

wie breit, de quelle largeur? wie dick, de quelle grosseur, épaisseur? wie dick (groß) ist das Buch? de quelle grosseur (grandeur) est ce livre-là? wie groß, de quelle grandeur? (combien grand?) wie groß, wie stark war die Gesellschaft? de combien de personnes étoit la compagnie? wie lang, wie weit, de quelle longueur?

wie lange, combien? wie lange ist es, daß er abgereiset? combien y a-t-il qu'il est parti? wie lange werdet ihr euch hier aufhalten? combien de temps vous arrêterez-vous ici? wie lange (bis um wie viel Uhr) habt ihr gespielet? jusqu'à quelle heure avez vous joué? wie lange wollet ihr die Thorheit lieben? jusqu'à quand aimerez-vous la sottise? wie lange seyd ihr in Halle gewesen? combien de temps avez-vous été à Halle? wie lange hat es schon Eins geschlagen? combien y a-t-il qu'il a sonné une heure? wie lange (seit wann) seyd ihr hier? depuis quand êtes-vous ici?

wie oft, combien, combien de fois? wie bald, en combien de temps? wie sehr, combien, à quel point? wie mächtig ist Gott! combien Dieu est-il puissant! sehet, wie mächtig Gott ist, voyez combien Dieu est puissant. wie mächtig muß der seyn, der die ganze Welt erschaffen hat! combien puissant doit être (combien doit être puissant) celui qui a crée tout le monde! ich erkenne, wie weislich ihr gehandelt habt, je connois combien vous avez fait sagement. ich kan nicht sagen, wie sehr mich dieses betrübt, je ne saurois dire, combien (à quel point) cela m'afflige.

wie theuer, combien? wie haltet ihr das? combien faites-vous cela? wie theuer, wie hoch kommt euch das? combien vous coûte cela? wie theuer die Elle, das Pfund hiervon? combien l'aune, la livre de cela?

wie viel, combien, à quel point, que *etc.* wie vielste? quantième? der wie vielste Band? le quantième tome? den wie vielsten haben, oder schreiben wir heute? le quantième du mois avons-nous? wie viel hat es geschlagen? quelle heure a-t-il sonné? combien a-t-il sonné? wie viel Geld, Bücher, combien d'argent, de livres? wie viel Bücher habt ihr? combien de livres avez-vous? combien avez-vous de livres? für wie viel Personen bestellet ihr die Abendmahlzeit? pour combien de personnes commandez-vous le soupé? mit wie vielem Gelde seyd ihr versehen? de combien d'argent êtes-vous pourvu? mit wie vielen Leuten habt ihr geredet? à combien de personnes avez-vous parlé? wie viel Leute werden zu euch kommen? combien de gens viendront chez vous? wie viel beträgt das? combien fait cela? à combien monte cela? combien est-ce? wie viel Vergnügen machet ihr mir doch! que vous me faites de plaisir! wie viel Kinder habt ihr doch! que vous avez d'enfans! wie viel Freunde finden sich, die einen in der Noth verlassen! que d'amis oder qu'il y a d'amis qui vous laissent dans le besoin! ihr könnet nicht glauben, wie schwer, wie angenehm dieses ist, vous ne sauriez croire, combien cela est difficile, agréable.

wie weit, combien, à quel point, jusqu'où, combien de chemin? o Gott! wie führet er so weit! mon Dieu! qu'il mène loin!

wie wohl, quoique, bienque, encoreque. s. Obgleich.

Wiebeln, s. Wimmeln, Wibbeln.

Wiede, *s. f.* Gerte, Zachweide, osier, hare, hart, pleyon, ployon, rouette. drehen, tordre de l'osier, des hares.

Wiedeisen, *s. n.* sarcloir. s. Gäthacke.

Wieden, *v. a.* sarcler, éherber. s. Gäten.

Wieder, *præpos.* contre. s. Wider.

Wieder, *adv.* wiederum, von neuem, de nouveau. w. derechef. ferner, encore. noch einmal, encore une fois, encore un coup. hinwieder, da es an mich, dich, ihn kommt, da die Reihe an mir, dir, ihn ist, à mon, ton, son tour. dagegen, hingegen, en récompense, à la pareille hinwieder, hinwiederum, dergegen, *it.* gegen einander, beyderseits, réciproquement, respectivement. wieder dahin zurück gehen, wo man her gekommen ist, retourner sur les pas. seine vorigen Fehler wieder begehen, g. retourner à son vomissement. kommt mir nicht wieder! n'y retournez pas une seconde fois!

NB. da dieses Wort eine Wiederholung anzeiget, so findet es bey allen Zeitwörtern statt, bey welchen es in den mehresten Fällen als ein getrenntes Wort gebraucht wird; bey den Hauptwörtern (*Substantivis*) hingegen wird es zu einem Wort zusammengezogen. In den mehresten Fällen wird es im Französischen durch die Sylbe re ausgedruckt, wovon hier die Beyspiele in alphabetischer Ordnung folgen.

Wieder abfallen, tomber derechef. vom Glauben, devenir relaps; apostasier de nouveau; se faire renégat de nouveau. wieder abgefallener Ketzer, relaps.

Wieder abfegen, renettoyer.

Wieder abfeuren, das Gewehr, Geschütz, faire une seconde décharge. auf den Feind, recharger sur les ennemis.

Wieder abfliessen, refluer. s. Wieder ablaufen.

Wieder abfordern, redemander.

Wieder abgeben, rendre, redonner, remettre.

Wieder abgehen, repartir, repasser.

Wieder abhandeln, w. retraiter.

Wieder abheben, anderst abheben die Karten, recouper les cartes.

Wieder abholen, was man wo vergessen, requérir.

Wieder abhören, réinterroger. die Zeugen, recoler les témoins; faire le recolement des témoins; recenser, répéter.

Wieder abjagen, abnehmen, recourre. den Feinden die Beute, reprendre le butin aux ennemis.

Wieder ablaufen, refluer. als die See, Ebbe werden, refouler.

Wieder ablesern, rendre, remettre.

Wieder abnehmen, recourre, reprendre.

Wieder abpachten, dem Hauptpachter, soustraiter.

Wieder abprügeln, rétriller.

Wieder abputzen, renettoyer, refourbir.

Wieder abreiben, refrotter.

Wieder abreisen, repartir.

Wieder absagen, eine bestellte Waare, contremander.

Wieder abschreiben, copier de nouveau.

Wieder abtragen, eine Schuld, rendre, rembourser. ein Gebäude, redémolir.

Wieder abtheilen, etwas schon Getheiltes, subdiviser.

Wieder abtreten, wieder hinausgehen, ressortir. sich weg begeben, se retirer. wieder gehen, rendre, redonner.

Wieder abtrocknen, ressuyer. sich, se ressuyer.

Wieder abtrollen sich, se retirer.

Wieder abwinden, abhaspeln, redévider.

Wieder abzeichnen, retracer.

Wieder abziehen, se retirer. Wein wieder abziehen, rentonner du vin.

Wieder Ader lassen, resaigner, réitérer la saignée.

Wieder ächern, réitérer. s. Wieder holen.

Wieder anbauen, ein verheertes Land, rebâtir un pays désolé. *it.* repeupler un pays dépeuplé.

Wieder anbefehlen, recharger.

Wieder anbeissen, remordre.

Wieder anbinden, rattacher, rebander.

Wieder anblasen, das Feuer, ranimer, raviver le feu.

Wieder anblicken, s. Wieder ansehen.

Wieder anbrechen, als der Tag, der Frühling, revenir.

Wieder anbrennen, se rallumer, se renflammer.

Wieder anbringen, remployer. *it.* remplacer.

Wieder ändern, rechanger.

Wieder anfallen, redonner. *it.* wieder überziehen, renvahir.

Wieder anfangen, anheben, recommencer, refaire, renouveller. *it.* redonner, rentrer. wir müssen wieder anfangen, c'est à refaire. ganz von neuem wieder anfangen, recommencer tout de nouveau. ein Gespräch, eine Rede wieder anfangen, reprendre le fil de son discours. s. rentamer un discours, renouer la conversation. wieder anfangen zu studiren, reprendre ses études; se rappliquer à l'étude. das Gefecht, den Streit wieder anfangen, rétablir le combat einen Proceß, recommencer. *it.* die Gerichte wieder anfangen, replaider.

Wieder anfeuchten, ein wenig, ramoitir.

Wieder anfrieren, se ratracher par la gelée.

Wieder anfrischen, beherzt machen, rencourager, renhardir. den Sauerteig, rajeunir le levain

Wieder anführen, s. rattraper. man soll mich nicht wieder anführen, on ne m'y rattrapera plus; bien fin qui me rattrapera.

Wieder angehen, ressusciter, renouveller, réveiller. s. se rallumer. das wird immer wieder von neuem angehen, ce sera toujours à recommencer. diese Feuersbrunst ist von neuem wieder angegangen, cet incendie s'est de nouveau réveillé.

Wieder angewöhnen, raccoutumer, rehabituer. sich, se raccoutumer (à qch), se rehabituer.

Wieder angezündet werden, se rallumer, se renflammer.

Wieder angreifen, wieder befühlen, remanier, retâter. wieder fassen, bekommen, reprendre. wieder berühren, retoucher. den Feind, recharger, revenir à la charge. ein Schiff, reborder.

Wieder anhäkeln anhängen, raccrocher.

Wieder anhängig machen, seinen Proceß, relever sa cause.

Wieder anheften, rattacher, ragraffer.

Wieder anjochen, raccoupler.

Wieder ankern, remouiller, relever l'ancre.

Wieder ankleiden, anziehen, rhabiller, revêtir.

Wieder anklopfen, anpochen, reheurter.

Wieder anknüpfen, renouer.

Wieder ankommen, s. Zurückkommen.

Wieder ankündigen, redéclarer.
Wieder anlassen sich, se remettre. es läßt sich wieder zum guten Wetter an, le temps se remet au beau.
Wieder anlaufen, anschwellen, se renfler. als ein Strom, recroître. wieder ansetzen, retourner, revenir à la charge. im Sturm, remonter à l'assaut.
Wieder anlegen, remployer. die Blutigel wieder anlegen, ansetzen, rappliquer des sangsues à - . einem Pferde die Kinnkette wieder anlegen, regourmer un cheval.
Wieder anleimen, anpappen, recoller.
Wieder anmachen, wieder anbinden, rattacher. wieder zurecht machen, rajuster, raccommoder.
Wieder anmaßen sich, einer Sache, als seines Eigenthums, revendiquer.
Wieder annageln, reclouer.
Wieder annähern, näher setzen, rapprocher. sich nähern, se rapprocher.
Wieder annehen, recoudre.
Wieder anrichten, remettre, rétablir, redresser. s. Wieder machen.
Wieder anschliessen, an die Kette, renchaîner.
Wieder anschneiden, Brot, Zeug, rentamer.
Wieder anschwärzen, renoircir.
Wieder ansetzen, als Bäume, rebourgeonner. einer der sich durch chirurgische Kunst eine Vorhaut wieder hat ansetzen lassen, retaillé.
Wieder an sich bringen, ziehen, retirer, reprendre. wieder in Besitz nehmen, se resaisir. verlorne Kunden wieder an sich bringen, se rachalander.
Wieder ansichtig werden, revoir, envisager de nouveau.
Wieder anspannen, réatteler.
Wieder anspinnen, einen Faden, rattacher en filant.
Wieder anstechen, ein Faß, repercer un tonneau.
Wieder anstecken, mit Seuchen, réinfecter. an den Spieß, rembrocher.
Wieder anstreichen, peindre de nouveau, repeindre. grün, reverdir.
Wieder ansuchen, renouveller ses instances.
Wieder antreffen, retrouver. s. Wieder finden.
Wieder antworten, repartir, répliquer, reprendre.
Wieder anwenden, remployer.
Wieder anziehen, s. Wieder ankleiden. Schuh und Strümpfe, rechausser. seine Stiefel, se rebotter.
Wieder anzünden, rallumer, rembraser, renflammer. it. es zurecht schüren, rattiser, raviver, ravirer.
Wieder Athem schöpfen, reprendre haleine.
Wieder aufbauen, réédifier, rebâtir, reconstruire, relever, restaurer, rétablir, construire de nouveau.
Wieder aufblasen, renfler.
Wieder aufblühen, refleurir.
Wieder aufbrechen, wieder eröffnen, rouvrir. von neuem entstehen, se renouveller. sich wieder öffnen, se rouvrir. wieder aufgehen, aufbrechen, als eine Wunde, se rouvrir. wieder aufbrechen, um weiter zu reisen, um zu marschiren, se remettre en marche.
Wieder aufbringen, zurecht bringen, remettre. wieder einführen, remettre en usage, faire revenir la mode, renouveller. it. ramener.
Wieder aufersiehen, ressuciter, revenir à la vie. s. Wieder aufstehen.
Wieder auferwecken, vom Tode, s. wieder rege machen, ressuciter. wieder lebendig machen, revivifier, redonner la vie.

Wieder auffärben, neu färben, umfärben, biser, repasser. einen Hut, repasser un vieux chapeau.
Wieder auffischen, repêcher.
Wieder aufsliegen, remonter. Falk, der nicht wieder aufsliegen will, oiseau rebuté.
Wieder aufgehen, als die Sonne, die Gestirne, revenir, remonter. s. renaître. als eine Wunde, se rouvrir, als ein Knoten, se redéfaire.
Wieder aufgiessen, zum öftern die vermengten Liqueurs im Destilliren, cohober.
Wieder aufgraben, refouir. eine Leiche wieder aufgraben, exhumer, déterrer.
Wieder aufhängen, rependre, retendre.
Wieder aufheben, auflesen, relever, ramasser. ein Gesetz wieder aufheben, casser, annuller, abolir, abroger. ertheilte Freyheiten, révoquer des exemptions. ein Verbot, lever les inhibitions. eine Bezauberung, reléer.
Wieder aufheitern, rasséréner. sich, se rasséréner.
Wieder aufhelfen, relever, redresser, remettre, aider à se relever. s. einem wieder auf die Beine helfen, relever.
Wieder aufkämmen, repeigner; eine Perucke, une perruque.
Wieder aufkommen, wieder genesen, gesund werden, en revenir, en rechapper, guérir, se guérir, se refaire, se relever, revivre, commencer à se porter mieux. diese Gewohnheit kommt wieder auf, cette coutume revient. s. Aufkommen.
Wieder aufkrämpen, einen Hut, retaper.
Wieder aufkratzen, regratter. ein Tuch wieder aufkratzen, regratter, recarder, regarnir, reparer une étoffe de laine.
Wieder aufkräuseln, retriser.
Wieder aufladen, recharger.
Wieder aufleben, revivre, ressuciter, revenir à la vie, it. revivifier. it. rappeller ses esprits.
Wieder auflegen, w. rappliquer. ein Buch wieder auflegen, réimprimer. eine Schatzung, réimposer.
Wieder auflesen, von der Erde, relever, ramasser.
Wieder auflösen; aufbinden, délier. wieder von einander machen, wieder aufmachen, einen Knoten, redéfaire.
Wieder aufmachen, wieder öffnen, rouvrir. wieder von einander machen, s. Wieder auflösen.
Wieder aufmuntern, s. ranimer.
Wieder aufprallen, rebondir.
Wieder aufputzen, ein Kleid, ein Gebäude, regratter. einen Hut, rebouiser, raffûter, retaper. das Wiederaufputzen, rebouisage.
Wieder aufreissen, déchirer de nouveau. it. renouveller une plaie, une déchirure. ich weiß, eure Blicke werden meine Wunden wieder aufreissen, je sais que vos regards vont rouvrir mes blessures. wieder öffnen, rouvrir. s. Wieder aufzeichnen.
Wieder aufrichten, relever, rétablir, restaurer, redresser. sich, se relever. eine Bedienung, recréer. ein Regiment, remettre sur pied. Steinhaufen wieder aufrichten, ranimer des masures.
Wieder aufrühren, remuer de nouveau. s. einen Zank, ressuciter une vieille querelle. etwas Verdrüßliches wieder rege machen, P. réveiller le chat qui dort.
Wieder aufschlagen, ein Bette, ein Zelt, redresser, retendre un lit, une tente. wieder aufschlagen, theuer werden, renchérir.
Wieder aufschütten, in Mühlen, rengréner.
Wieder aufschwellen, renfler.

Wieder aufsehen, die Augen wieder aufschlagen, rouvrir les yeux.
Wieder aufsetzen, den Kopfputz, recoiffer. wieder auf einander häufen, schichten, remasser.
Wieder aufsieden, rebraiser, recuire, rébouillir.
Wieder aufsitzen, remonter.
Wieder aufspannen, retendre, rependre.
Wieder aufstechen, eine abgenutzte Kupferplatte, retoucher.
Wieder aufstehen, se relever. von den Todten, ressuciter.
Wieder aufsteigen, remonter. aus dem Magen, aufstossen, causer des renvois.
Wieder aufstellen, behangen, retendre.
Wieder aufstreichen, wieder auftragen, Farben, Gold, rappliquer.
Wieder auftreiben, das Wild, relancer.
Wieder aufwachen, se réveiller.
Wieder aufwärmen, réchauffer.
Wieder aufwerfen, einen Graben, relever.
Wieder aufzäumen, rebrider.
Wieder aufziehen, als ein Uhrwerk, remonter. in die Höhe ziehen, reguinder.
Wieder ausantworten, rendre, redonner.
Wieder ausbessern, refaire, réparer, rhabiller, raccommoder, repolir, retoucher. eine Mauer, remaçonner, regratter, renformir. ein altes Kleid, raperasser.
Wieder auseinander nehmen, redéfaire.
Wieder ausfegen, renettoyer.
Wieder ausgraben, die Leichen, s. troubler le repos des morts. s. Wieder aufgraben.
Wieder auskehren, mit dem Besem, rebalier.
Wieder ausklopfen, rebattre.
Wieder ausleihen, reprêter.
Wieder auslöschen, réteindre.
Wieder ausputzen, refourbir, repolir.
Wieder ausschlagen, - ausspressen, rebourgeonner, rejetter, regermer. - wachsen, repousser, repulluler, revenir. - grünen, reverdir. das Wiederausschlagen der Bäume, reverdissement. der Pflanzen, Stauden, Wurzeln, repoussement.
Wieder aussöhnen, réconcilier, rajuster. s. Wieder versöhnen.
Wieder ausspeyen, recracher, revomir. it. rendre par la bouche.
Wieder ausspülen, relaver. die Gläser, rincer.
Wieder ausstopfen, einen Sattel, Stuhl, rembourrer.
Wieder austheilen, redistribuer.
Wieder austrocknen, wieder trocknen, resécher. wieder abtrocknen, ressuyer. sich, se ressuyer.
Wieder ausweissen, reblanchir.
Wieder auswerfen, als das Meer einige Sachen, s. revomir.
Wieder auswetzen, eine Scharte an Messern, remoudre. s. redresser, reparer sa perte, avoir sa revanche, se dédommager; réparer, récompenser une faute.
Wieder backen, recuire. Fische, refrire.
Wiederbähen, rétuver.
Wieder bauen, rebâtir. s. Wieder aufbauen.
Wieder bearbeiten, retravailler.
Wieder bedachen, ein Haus, remanier à bout la couverture d'une maison.
Wieder bedecken, recouvrir.
Wieder bedenken, repenser, réfléchir. sich, se raviser.
Wieder befollen, reprendre.
Wieder befiedern, ein Clavier, remplumer, regarnir un clavessin de plumes.
Wieder befragen, w. réinterroger. s. Abhören.

Wieder befreyen, redelivrer.
Wieder befühlen, remanier, retâter, retoucher.
Wieder begeben, sich, an den vorigen Ort, se rendre. nach Hause, se retirer. auf den Weg, se remettre en chemin. zu Bette, zur Ruhe, se recoucher. sich in solchen Stand, se remettre dans un tel état.
Wieder begehen, einen Fehler, récidiver.
Wieder begehren, redemander.
Wieder begleiten, zurück begleiten, reconduire.
Wieder begraben, renterrer.
Wieder behauen, abköpfen, receper, reséper. wieder beschneiden, retailler. das Wiederbehauen des Holzes, so nicht recht wächst, reséparge. das Wiederbeschneiden, retaillement.
Wieder behangen, retendre.
Wieder beherbergen, reloger.
Wieder beissen, remordre.
Wieder bekennen, reconfesser.
Wieder bekielen, ein musikalisches Instrument, remplumer.
Wieder bekleiden, revêtir, rhabiller.
Wieder bekommen, recouvrer, ravoir. wieder kriegen, erelen, rattrapper. w. ratteindre. das Wiederbekommen, recouvrement.
Wieder bekräftigen, reconfirmer.
Wieder beladen, aufladen, recharger.
Wieder belagern, rassiéger.
Wieder beleben, s. Wieder lebendig machen.
Wieder bellen, se rebéquer. s. Widerbellen.
Wieder belohnen, récompenser, rendre.
Wieder bemerken, remarquer.
Wieder berathschlagen, redélibérer.
Wieder berichten, remander.
Wieder beritten machen, remonter. die Reiterey, pourvoir à la remonte de la cavallerie.
Wieder berufen, remander. wieder zusammen, reconvoquer. wieder zurück, rappeller.
Wieder berühren, angreifen, retoucher.
Wieder besäen, resemer, renfemencer. w. mit Korn, remblaver.
Wieder besänftigen, radoucir, rapaiser. s. ramener les esprits. durch Liebkosen, ramadouer.
Wieder beschceren, retondre.
Wieder beschlagen, mit Hufeisen, Bändern, referrer.
Wieder beschneiden, s. Wieder behauen.
Wieder beseelen, das Leben wieder geben, redonner la vie, it. ranimer. it. revivifier, faire revivre, rappeller à la vie, revigourer.
Wieder besehen, beschauen, revoir, visiter, regarder de nouveau.
Wieder besetzen, mit Volk; it. Wald wieder bepflanzen, it. einen Teich wieder besetzen, rempoissonner, repeupler.
Wieder besohlen, ressemeler.
Wieder bestrafen, remontrer. s. Bestrafen.
Wieder bestrahlen, als die Sonne die Berge, y. redorer.
Wieder besuchen, revisiter.
Wieder besudeln, tacher, souiller de nouveau. mit Gassenkoth, recrotter. sich, se recrotter.
Wieder bettlägerig werden, se raliter.
Wieder beweisen, reprouver.
Wieder bewerfen, eine Mauer, renformir.
Wieder bezahlen, rembourser.
Wieder bezeichnen, remarquer.
Wieder beziehen, als ein Instrument, remonter. s. Beziehen.
Wieder bilden, donner une nouvelle forme.
Wieder binden, relier, renouer, rebander.
Wieder bitten, reprier. einladen, réinviter.
Wieder bleiben, redemeurer (dans son ancien logis).
Wieder blühen, w. refleurir.
Wieder borgen, entlehnen, remprunter.
Wieder brauchen, wieder anwenden, remployer. ein andermal brauchen, employer une autre fois. ich kan das wieder brauchen, cela me peut servir une autre fois. eine Arzney wieder brauchen, prendre un remède une seconde fois.
Wieder brauen, rebrasser.
Wieder brechen, rompre de nouveau; rompre une seconde fois. wieder von sich brechen, revomir.
Wieder bringen, ramener. ihr habet mich abgeholet, und werdet mich also auch wieder hinbringen, vous m'avez amené, vous me remmenerez. wieder herbringen, rapporter. wieder hinsetzen, bringen, remettre à sa place. wieder hintragen, reporter. wieder in vorigen Stand bringen, rétablir. wieder bringen, wieder geben, rendre. wieder an sich bringen, retraire, wieder zu Bette bringen ein Kind, einen Kranken, recoucher. wieder aufs Tapet bringen, remettre sur le tapis. wieder in Kunden bringen, rachalander. in Bekanntschaft, S. réengendrer. in gute Ordnung, rectifier. zur Haft, réintegrer, remprisonner. ins Unglück, s. replonger dans le malheur. wieder zusammen bringen, rassembler, réunir, rallier. das Wild im Jagen wieder an den alten Ort bringen, rapprocher.
Wieder brüllen, s. rétemir avec grand bruit.
Wieder brüten, recouver.
Wieder citiren, vor Gericht, réajourner, réassigner.
Wieder contrahiren, wieder einen Vergleich schliessen, recontracter.
Wieder dämpfen, réteindre, réprimer.
Wieder daran gehen, retourner.
Wieder darreichen, rebailler.
Wieder drucken, wieder auflegen, réimprimer.
Wieder dumm machen, ratioter.
Wieder durchbeuteln, -sieben, resasser.
Wieder durchbohren, brechen, repercer.
Wieder durchkneten, den Teig, renforcer la pâte.
Wieder durchlesen, relire.
Wieder durchpeitschen, rétriller, refouetter.
Wieder durchreisen, repasser.
Wieder durchsehen und ausbessern, recorriger. s. resasser, retoucher. ein Buch, eine Rechnung wieder durchsehen, revoir, faire la révision d'un livre, d'un compte, redébattre les articles d'un compte. Waaren, revisiter, recenser.
Wieder durchsuchen, refouiller.
Wieder einbringen, s. ersetzen, erstatten, réparer. das Versäumte wieder einbringen, réparer, récompenser le temps perdu. it. se venger du temps perdu. ich muß wieder einbringen, was ich aus Nachlässigkeit versäumet habe, il faut que je répare ce que j'ai perdu par ma négligence. eintragen, abwerfen, rapporter. das wird die Kosten nicht wieder einbringen, cela ne rapportera pas les frais. belohnen, ersetzen, récompenser.
Wieder eindrehen, rentortiller.
Wieder einfädeln oder einfädmen, renfiler.
Wieder einfallen, in ein Land, renvahir.
wieder krank oder kränker werden, retomber.
Wieder einfassen, reborder.
Wieder einführen, wieder einsetzen, rétablir. ein Amt, eine Bedienung wieder einführen, recréer, faire revivre. eine alte Mode, ramener, renouveller une vieille mode. die verfallene Kriegszucht unter den Soldaten, restaurer la discipline relâchée parmi les soldats. (unter den Handwerksleuten in Paris) relaver. s. wieder eingeführet werden, als Bedienungen, Gewohnheiten, revivre.
Wieder einholen, rattrapper, ratteindre, rejoindre.
Wieder einkehren, reloger.
Wieder einladen, w. réinviter. wieder bitten, reprier. s. Wieder laden.
Wieder einlassen, it. einmischen, einwickeln in eine Sache, s. rembarquer. sich wieder einlassen, se rembarquer (dans une affaire); se rengager, rentrer.
Wieder einlenken, revenir à son propos; retourner de ses écarts. wieder einlenken, s. Wieder einrichten.
Wieder einlösen, dégager, désengager. ein Pfand wieder einlösen, retirer, retraire. ein Land, racheter une province. eine Rente, einen Zins, rembourser. ein Gut, rémérer, retirer une terre.
Wieder einnehmen, eine Arzney, reprendre. einen Ort, s. Wieder erobern.
Wieder einpacken, remballer, rempaqueter.
Wieder einräumen, remettre en possession, restituer.
Wieder einreissen, ein Gebäude, redémolir. wieder niederreissen, rabattre. s. Einreissen.
Wieder einrichten, wieder gerade richten, redresser. wieder in guten Stand setzen, rétablir. wieder in Ordnung, remettre en ordre. was verrenktes, rhabiller, renouer. it. remettre. ein verrenktes Bein, remboiter. so verrenkte Glieder wieder einrichtet, renoueur, bailleul.
Wieder einschiffen, rembarquer, se rembarquer.
Wieder einschlafen, se rendormir. ich bin wieder eingeschlafen, le sommeil m'a repris.
Wieder einschläfern, wieder in Schlaf bringen, rendormir.
Wieder einschlagen, recogner, reficher. seinen Schweiß wieder einschlagen lassen, laisser reboire sa sueur.
Wieder einschliessen, einsperren, resserrer, renfermer.
Wieder einschlucken, ravaler.
Wieder einschmelzen, refondre.
Wieder einschütten, einschenken, eingiessen, reverser.
Wieder einsegnen, ein Paar Eheleute, welche 50 Jahr mit einander im Ehestande gelebt, it. einen Jubelprediger, der 50 Jahr im Amte gestanden, rebénir.
Wieder einsetzen, wieder einführen, rétablir. in integrum, restituer. wieder in den Besitz einsetzen, réintégrer. wieder verpfänden, einsetzen, rengager. wieder ehrlich, fähig machen, réhabiliter. Bäume wieder einsetzen, renterrer des arbres. Münzen, Metalle zum Umschmelzen wieder einsetzen, rebrasser.
Wieder einstecken, einschlagen, reficher. wieder in die Scheide, rengainer. it. e. remettre dans le fourreau, dans la gaine, in die Tasche, dans la poche. it. rempocher. s. S. sein Compliment, sein Geld wieder einstecken, rengainer son compliment, son argent. ich stecke meine Zeitung wieder ein und gehe, je rengaine ma nouvelle et m'en vais.
Wieder einstellen sich, revenir, retourner. sie wird sich vermuthlich bald wieder einstellen, elle doit revenir bientôt ici.
Wieder eintauchen, replonger, retremper. die Lichter zum zweytenmale, retourner.
Wieder eintheilen, reparir. in der Logik, subdiviser.

Wieder einweihen, redédier, rebénir, refacrer. eine entheiligte Kirche, réconcilier une église.

Wieder einwickeln, renvelopper.

Wieder einziehen, enger machen, refferrer. in ein Haus, reloger.

Wieder entstehen, renaître, se renouveller.

Wieder entwischen, réchapper.

Wieder entzünden, w. renflammer, rallumer. sich, se renflammer.

Wieder erbauen, s. Wieder bauen.

Wieder erbittern, renvenimer.

Wieder erblicken, s. Wieder sehen.

Wieder greifen, rattraper.

Wieder erfreuen, fröhlich, lustig machen, regaillardir, g. ragaillardir. f. raviver.

Wieder ergänzen, réparer, rétablir, remplacer.

Wieder ergreifen, reprendre, rattraper, resaisir, retenir.

Wieder erhitzen, réchauffer. sich, se réchauffer.

Wieder erhöhen, rehausser. ein Gartenbeet am Rande, reborder une planche.

Wieder erholen sich, zu Kräften kommen, se refaire, réparer, reprendre ses forces. sich erholen, beruhigen, besänftigen, it. genesen, se remettre. wieder zu sich selber kommen, sich besinnen, revenir à soi, reprendre, rappeller ses esprits, ses sens. f. sich erholen, wieder Kräfte bekommen, se ravoir. Zeit zu überlegen nehmen, rappeller ses esprits. P. wieder gewinnen, was man verloren hatte, remonter sur sa bête.

Wieder erinnern, faire ressouvenir. sich, se ressouvenir. f. sich in einer Sache wider, se rappeller qch. sich wieder zu erinnern suchen, rappeller sa mémoire.

Wieder erkennen, reconnoitre.

Wieder erlangen, recouvrer, regagner. wieder bekommen, ravoir.

Wieder erlegen, noch einmal zahlen, repayer. von neuem, payer de nouveau. wieder geben, rendre.

Wieder erlösen, racheter.

Wieder erneuern, renouveller, réparer, ressuciter.

Wieder erobern, reconquérir, regagner, reprendre, recouvrer. wieder erobert, recoux.

Wieder eröffnen, rouvrir. das Parlement, rouvrir le parlement.

Wieder erquicken, soulager. it. revigourer, ressuciter, faire revivre. seinen Magen, se refaire l'estomac.

Wieder erreichen, regagner. w. ratteindre. it. rejoindre.

Wieder erscheinen, reparoître.

Wieder erstatten, = ersetzen, f. réparer. wieder geben, rendre, rembourser. it. wieder ersetzen, restituer, récompenser, remplacer. die Unkosten, refonder les dépens. einem seine aufgewandten Unkosten wieder ersetzen, rembourser à qn les frais qu'il a faits. seinen Schaden, dédommager qn. seinen eigenen Schaden, se racquitter.

Wieder ertappen, wieder kriegen oder erwischen, rattraper. f. wieder kriegen, raccrocher.

Wieder erwärmen, rechauffer.

Wieder erwecken, ermuntern, ressuciter, raviver, rattiser. wieder rege machen, f. rallumer, réveiller. fröhlich machen, regaillardir. wieder Lust, Appetit erwecken, ragoûter.

Wieder erwegen, repeser, reconsulter, redélibérer.

Wieder erzählen, reconter, raconter à d'autres. it. rapporter.

Wieder erzürnen, refâcher. wieder zornig werden, se refâcher, se fâcher de nouveau.

Wieder essen, remanger. P. nach geendeter Mahlzeit wieder anfangen zu essen oder zu fressen, relever mangerie, mangeaille.

Wieder fahren, (*impers.*) begegnen, arriver. es wiederfährt mir oft, daß ꝛc. il m'arrive souvent, que - de - . es ist mir ein Unglück wieder fahren, il m'est arrivé, survenu un malheur. es ist mir eben das wieder fahren, il m'est arrivé la même chose.

Wieder fallen, retomber. a. recheoir. wieder in eine Sünde, in einen Fehler fallen, retomber dans un crime, dans une faute. it. récidiver, faire une récidive. in die vorige Krankheit, avoir une rechute. wieder fallen wollen, aller retomber.

Wieder falten, replier, replisser.

Wieder fangen, reprendre, rattraper. einen Fisch, repêcher.

Wieder färben, reteindre, remettre en couleur, ramender.

Wieder fassen, reprendre. ein Herz, reprendre courage. sich wieder fassen, reprendre ses esprits; se recolliger; f. se retrouver. ich kan mich gar nicht wieder fassen, je ne me retrouve plus en moi-même.

Wieder fechten, combattre, s'opposer. f. Widerfechten.

Wieder fehlen, w. rebaillir.

Wieder feilen, relimer.

Wieder fett machen, rengraisser. den Falken, remonter l'oiseau.

Wieder feyern, w. refêter.

Wieder finden, wieder antreffen, retrouver. wieder erlangen, recouvrer.

Wieder fischen, einen Teich, repêcher un étang.

Wieder flechten, treßiren, retresser, retrécer.

Wieder flicken, g. ravauder, rapetasser, raccoutrer.

Wieder fliegen, revoler.

Wieder fliessen, wieder zurück treten, remonter.

Wieder fordern, redemander. gerichtlich, reclamer, répéter. wieder gefodert werden, se répéter.

Wieder fortgehen, seinen Weg fortsetzen, continuer, poursuivre son chemin. wieder fortreisen, marschiren, wieder aufbrechen, se remettre en marche. wieder dahin, s'en retourner. er ist schon wieder fort, il s'en est déjà retourné, allé.

Wieder fragen, redemander.

Wieder fressen, remanger.

Wieder führen, regéler.

Wieder fröhlich machen, regaillardir, g. ragaillardir.

Wieder fühlen, befühlen, retâter.

Wieder füllen, voll machen, remplir. Wein wieder füllen, reverser du vin dans un tonneau.

Wieder gallen, rétentir.

Wieder ganz complet) machen, recompléter.

Wieder geben, rendre, restituer, it. redonner. man muß einem jeden das Seine wieder geben, il faut rendre à chacun le sien. Gesundheit, Stärke, erquicken, remettre. wieder die Karten geben, refaire.

Wieder geberen, régénérer. c. wieder geboren werden, renaître. die Wiedergebornen, les régénérés.

Wieder gebrauchen, anwenden, anbringen, remployer.

Wieder gedenken, an eine Sache, repenser à une chose.

Wieder gefangen setzen, remprisonner.

Wieder gehen, remonter, se remettre en chemin, s'en retourner. wieder dahin gehen, y retourner.

Wieder gelb machen, rejaunir. it. wieder gelb werden, rejaunir.

Wieder genesen, = gesund werden, se rétablir, se remettre. it. relever de maladie, de couche; revenir d'une maladie.

Wieder gerade richten, biegen, redresser.

Wieder gerathen, in etwas, retomber dans - .

Wieder gewinnen, se refaire.

Wieder geschehen, es soll nicht wieder geschehen, je n'y retournerai plus.

Wieder gesund werden, s. Wieder genesen.

Wieder gewehnen, raccoutumer. an etwas, à qch. sich = oder wieder gewohnt werden, se raccoutumer.

Wieder gewinnen, se racquitter, regagner. für einen, was er verloren, racquitter qn. das Verlorne im zweyten Spiele wieder gewinnen, gagner la revanche. im Kriege, wieder erobern, reconquérir. it. rattraper. P. wieder gewinnen, was man verloren hatte, remonter sur sa bête.

Wieder gezeuget werden, se rengendrer.

Wieder gypsen, replâtrer.

Wieder = oder tiefer graben, recreuser.

Wieder greifen, ergreifen, reprendre, rattraper.

Wieder grün machen, anstreichen, malen, reverdir. wieder grünen, ausschlagen, refleurir, reverdir. f. revenir. das Wiedergrünen, w. reverdissement. der Pflanzen, repoussement.

Wieder grüssen, resaluer. einen, der uns gegrüsset hat, rendre à qn son salut.

Wieder gültig machen, revalider.

Wieder gut machen, wieder zurechte bringen, rhabiller. seinen Fehler wieder gut machen, réparer sa faute. seine Naturfehler durch die Tugend, réparer par sa vertu les disgraces de la nature. den Wein im Keller wieder gut machen, verbessern, rabonir. einen Erzürnten wieder gut machen, besänftigen, f. rapaiser, rapprivoiser.

Wieder gut thun, erstatten, die Unkosten, refonder les dépens. it. restituer. der Diebstahl ist wieder gut gethan worden, le vol a été restitué.

Wieder gut werden, se radoucir, se rapaiser. f. revenir, se rapprivoiser.

Wieder handeln um etwas, remarchander.

Wieder hart, it. härter machen, rendurcir. wieder hart werden, durcir de nouveau. wieder hart und vest, se refixer. härter werden, se rendurcir.

Wieder hauen, mit Ruthen, refouetter, refesser.

Wieder heben, in die Höhe ziehen, remonter.

Wieder hecheln, repeigner.

Wieder heilen, guérir. den schadhaften Schnabel des Falken wieder heilen, raffurer le bec de l'oiseau. wieder heil werden, guérir.

Wieder heimsuchen, rendre visite. wieder besuchen, revisiter.

Wieder heirathen, se remarier.

Wieder heiter, hell, klar machen, rasséréner. werden, se rasséréner.

Wieder herab bringen, = lassen, redévaler, redescendre. wieder herab, hinunter steigen, gehen, treten, redescendre.

Wieder herabfallen, retomber.

Wieder herausfischen, repêcher.

Wieder herausgeben, bey Theilungen, rendre.

Wieder herauskommen, resortir.

Wieder herausziehen, retirer. den Degen aus dem Leibe seines Gegners, retirer son épée du corps de son ennemi.

Wieder herbergen, reloger. wieder einkehren, reloger.

Wieder herbringen, führen, tragen, rapporter. das Wiederherbringen, führen, tragen einer Sache, rapport.

Wieder herführen; wieder bringen, ramener.

Wieder herrufen, s. Zurückrufen.

Wieder herstellen, wieder in guten, vorigen Stand setzen, bringen; wieder einführen, einsetzen; machen, daß sich einer wieder erholt, rétablir. wieder in den vorigen Stand, in Ordnung setzen, restaurer. eine Schriftstelle wieder herstellen, restituer. wieder an einen Ort stellen, replacer. wieder herstellen, wieder erlangen, recouvrer. einen Kranken, remettre un malade. gute Zucht und Ordnung, réformer. als der König vollkommen wieder hergestellt war, quand la santé du Roi fut rétablie. sich wieder herstellen, sich wieder hinsetzen, se remettre s. s. Wieder genesen.

Wieder herunter (hinunter) gehen, steigen, treten, redescendre.

Wieder hervorbringen, wieder zeugen, fortzeugen, reproduire. s. rege machen, faire revivre, ressusciter.

Wieder hervorkeimen, regermer.

Wieder hervorkommen, von neuem entstehen, se renouveller. it. revivre.

Wieder hervorwachsen, repulluler.

Wieder hinauf fahren, gehen, steigen, reiten, remonter.

Wieder hinab- hinunter steigen, gehen, treten, redescendre.

Wieder hinausgehen, resortir.

Wieder hinausjagen, treiben, rechasser.

Wieder hineingehen, rentrer.

Wieder hineinjagen, rechasser.

Wieder hineinthun, remettre.

Wieder hinfliegen, revoler, s'en retourner, y retourner en volant.

Wieder hinführen, remener.

Wieder hingehen, -reisen, y retourner. gehet ihr wieder hin? y retournez-vous? wieder hinkommen, revenir.

Wieder hinlegen, it. wieder hinsetzen, remettre, remettre à sa place. wieder an seinen Ort, replacer. sich wieder hinsetzen, se remettre.

Wieder hintragen, reporter.

Wieder hinüber führen, repasser.

Wieder hinunter stossen, ins Wasser, renfoncer, replonger.

Wieder hinziehen, retourner.

Wieder hoch in die Höhe fliegen, vom Falken, se reguinder.

Wieder holen, abermals holen, aller chercher, aller quérir de nouveau, wieder abholen, zurückholen, requérir. wieder herholen, von Hunden, rapporter. s. w. Wiederholen.

Wieder hungerig seyn, -hungern, avoir faim de nouveau.

Wieder jagen, rechasser.

Wieder impfen, regreffer.

Wieder in die Fugen passen, remboiter.

Wieder in die Höhe winden; it. in die Höhe wieder ziehen, reguinder.

Wieder jung, jünger werden, it. machen, rajeunir.

Wieder kalfatern, die Ritzen und Fugen eines Schiffes, recourir les coutures.

Wieder kämmen, repeigner.

Wieder keimen, regermer.

Wieder kennen, reconnoître. das Wiederkennen, reconnoissance.

Wieder kurz machen, rapprivoiser. werden, se rapprivoiser.

Wieder klar machen sich, zum Absegeln, rapparailler un vaisseau. durch Späne wieder klar gemachter Wein, du vin râpé de copeaux. wieder klar gewordener Wein, rassis.

Wieder klatschen, nachsagen, g. rapporter.

Wieder kleiden, neu kleiden, rhabiller.

Wieder klopfen, refrapper, rebattre. den Teig mit der flachen Hand hübsch wieder klopfen, recocher la pâte.

Wieder klug werden, revenir de ses folies.

Wieder kneten, repaîtrir, repêtrir.

Wieder knöpfen, zuknöpfen, reboutonner.

Wieder knüpfen, renouer.

Wieder kochen, recuire.

Wieder kommen, s. Wiederkommen.

Wieder koppeln, raccoupler.

Wieder kosten, regoûter, reâter.

Wieder krämpeln, recarder.

Wieder krank werden, tomber de nouveau malade. a. recheoir. wieder krank und bettlägerig werden, se raliter.

Wieder kratzen, regratter.

Wieder kräuseln, die Haare, refriser.

Wieder kriegen, ertappen, g. s. raccrocher. e. wieder einholen, rattraper.

Wieder kühn, beherzt machen, renhardir, rencourager. - werden, se renhardir.

Wieder küssen, rebaiser. oft, rebaisoter. sie küßte ihn wieder, elle lui rendoit ses baisers.

Wieder laden, wieder beladen, it. ein Geschütz wieder laden, recharger. das Wiederladen eines Geschosses, recharge.

Wieder latten, mit Latten aufs neue belegen, relatter.

Wieder laufen, wieder wohin laufen, w. recourir.

Wieder lebendig machen, ranimer, faire revivre, revivifier; rappeller à la vie. - werden, revivre, ressusciter.

Wieder legen, aufs neue, noch einmal legen, remettre. etwas an seinen Ort, remettre qch à sa place; la replacer. wieder Eyer legen, repondre. sich wieder aufs Studiren legen, se remettre, se rappliquer aux études. w. wieder legen, statt erwiedern, récompenser. (dis Wort muß mit widerlegen, réfuter, nicht verwechselt werden.)

Wieder lehren, remontrer, rapprendre.

Wieder leihen, reprêter.

Wieder leimen, recoller.

Wieder lernen, rapprendre.

Wieder lesen, relire. ich habe gelesen und wieder gelesen, j'ai lu et relu.

Wieder lieben, aimer réciproquement.

Wieder locken, den Falken, Sperber, reclamer.

Wieder lohnen, s. Wieder belohnen.

Wieder lösen, dégager, désengager, délivrer, racheter un gage.

Wieder losgehen, auf den Feind, revenir à la charge.

Wieder losmachen, retirer, délivrer. von einem feindlichen Schiffe sich wieder losmachen, déborder, se déborder.

Wieder loslassen, relâcher.

Wieder losziehen, immer aufs Kerbholz, s. recommencer sur nouveaux frais.

Wieder löten, resouder.

Wieder machen, refaire. zurecht, raccommoder, réparer, rajuster, raccourrer.

Wieder mächtig werden, se ragrandir, reprendre le dessus. einer Sache, Person, rattraper, recouvrer, resaisir. seiner Sinne, rappeller ses sens.

Wieder mager werden, ramaigrir.

Wieder mähen, nochmal mähen, refaucher.

Wieder mahlen, als Mehl, remoudre.

Wieder malen, mit Farben, aufs neue malen, anstreichen, repeindre, recharger de couleurs.

Wieder masten, bemasten, remâter.

Wieder mästen, rengraisser. sich wieder mästen, wieder fett werden, se rengraisser.

Wieder mauern, remaçonner.

Wieder melden, remander.

Wieder mengen, mischen, remêler. die Karten, und anderst geben, rebattre.

Wieder messen, nachmessen, remesurer. mit der Meßruthe wieder messen, retoiser. mit eben dem Maaße, womit ihr misset, wird man euch wieder messen, de telle mesure que vous mesurerez, on vous mesurera réciproquement. mit dem Visirstabe, oder mit dem Meßstocke wieder messen, rejauger. das Wiedermessen der Aecker, Wiesen, rearpentage.

Wieder miethen, relouer.

Wieder mitnehmen, mit zurücknehmen, remmener. dieser Fuhrmann hat wieder Wein mitgenommen, ce charrier a remmené du vin. dieselbige Kutsche, die euch hergebracht hat, soll euch wieder mitnehmen, le même carrosse qui vous a amené, vous remmenera.

Wieder munter, lustig machen, ragaillardir, regaillardir. ich wünschte, daß ihr sie wieder ein wenig munter machen könntet, je voudrois que vous la pussiez un peu ragaillardir. der Wein macht alte Leute wieder munter, le vin ragaillardit les vieillards.

Wieder Muth machen, rencourager.

Wiedern sich, g. w. refuser, faire difficulté.

Wieder nähen, recoudre. wieder zusammen nähen, steppen, stopfen, reprendre.

Wieder naß machen, remouiller.

Wieder nehmen, reprendre. das Wiedernehmen, reprise.

Wieder neu werden, s. renaître.

Wieder niederlegen, (zu Bette, zur Erde) recoucher. sich wieder niederlegen, se recoucher. ein Amt wieder niederlegen, résigner, abdiquer.

Wieder niedersetzen sich, se rasseoir. machen, daß sich einer wieder niedersetzet, faire rasseoir. zugeben, daß einer sich setze, laisser rasseoir.

Wieder niederreissen, redémolir, rabattre.

Wieder obliegen, dem Studiren, se redonner, se remettre, se rappliquer aux études.

Wieder öffnen, rouvrir.

Wieder paaren, rapparier, rappareiller. sich, se rapparier.

Wieder pachten, relouer, reprendre à ferme.

Wieder peitschen, refouetter, refesser, rétriller.

Wieder pfänden, resaisir.

Wieder pflanzen, versetzen, replanter.

Wieder pflastern, repaver, recarreler.

Wieder pfropfen, impfen, regreffer.

Wieder poliren, regratter, limer, repolir. it. vom Silbergeschirr, rebrunir. Eisen, Stahl, refourbir.

Wieder prägen, eine Münze, refrapper. alte Münzen verstorbener Kaiser, zu deren Andenken wieder nachprägen, (wie in dem alten Rom geschah) restituer. eine also wieder nachgeprägte Münze, médaille restituée, médaille de restitution.

Wieder prellen, abprallen, wieder aufprallen, als ein Ball, rebondir, faire un bond.

das

das Wiederprallen, Aufprallen, rebondissement. *it.* bond. *it.* der Erschütterung, répercussion, reverbération.

Wieder proviantiren, verproviantiren, ravitailler. das Wiederverproviantiren, ravitaillement.

Wieder purgiren, repurger.

Wieder putzen, das Licht, remoucher.

Wieder reden, nochmals reden, reparler. wieder vor Gericht reden, replaider. s. Widersprechen.

Wieder rege machen, wieder reizen, s. réveiller, rattiser, rallumer. wieder hervorbringen, rege machen, faire revivre. *it.* reflorescer. eine verdrüßliche Sache wieder rege machen, *P.* réveiller le chat qui dort.

Wieder regnen, repleuvoir.

Wieder reiben, reibrotter, Farben, abreiben, rebroyer.

Wieder reinigen, säubern, kehren, renettoyer. *it.* repurger. ausfehren, rebalier.

Wieder rufen, wieder zurückrufen, rappeller. s. Widerrufen. s. anders reden, déchanter. einen Falken, Sperber wieder rufen, zurückrufen, locken, reclamer.

Wieder ruhig, getrost machen, rassurer. besänftigen, rapaiser.

Wieder rüsten, von neuem ein Gerüst machen, réchafauder.

Wieder säen, resemer.

Wieder sagen, w. redéclarer, redire. klatschen, rapporter. *it.* causer. redet nichts in Gegenwart dieses Menschen, er saget gern alles wieder, was er gehöret hat, ne dites rien devant cet homme, il est sujet à causer; c'est un rapporteur.

Wieder salzen, resaler.

Wieder sammlen, s. Wieder versammlen. s. sein verstörtes Gemüth, rasseoir ses esprits, se rasseoir.

Wieder satteln, reseller, rebâter.

Wieder säubern, renettoyer.

Wieder säumen, ein Kleid, ein Hemde, reborder un habit, une chemise.

Wieder schäften, ein Gewehr, remonter.

Wieder schallen, résonner, résentir. der Donner schallet allenthalben wieder, le tonnerre résentit en tous lieux.

Wieder schätzen, reprifer, retaxer.

Wieder scheinen, sich wieder sehen lassen, reparoître. *it* s. Wiederscheln.

Wieder schelten, retorquer, rendre injure pour injure, *it.* récriminer.

Wieder schenken, rendre, redonner. *it.* donner à un autre.

Wieder schicken, renvoyer. wieder senden, berufen, melden, remander.

Wieder schieben, altbacken Brot in den Ofen, repasser du pain rassis.

Wieder schiessen, retirer. einen andern Schuß thun, tirer un second coup. gegen den, der uns geschossen hat, tirer contre celui qui a tiré sur nous.

Wieder schimpfen, s. Wieder schelten.

Wieder schlagen, rebattre, retrapper. sich mit Fäusten wieder schlagen, se regourmer.

Wieder schleifen, remoudre.

Wieder schlichten, g. raccommoder une querelle. s. Schlichten.

Wieder schliessen, einen Vergleich, reconcilier. s. Schliessen. machen, daß sich eine Wunde wieder schließt, faire reprendre une plaie.

Wieder schmähen, s. Wieder schelten.

Wieder schmeicheln, refflatter.

Wieder schmelzen, umgiessen, refondre.

Wieder schmieden, wieder umschmieden, refondre, refaire.

Wieder schminken, replâtrer, recrépir le visage, retarder.

Wieder- oder anderst schneiden, recouper. *it.* retailler.

Wieder schneuzen, die Nase, das Licht, remoucher.

Wieder schneyen, reneiger.

Wieder schreiben, récrire, *it.* répondre par écrit.

Wieder schwären, renoircir.

Wieder schwellen, renfler, se renfler.

Wieder schwingen sich, in den Sattel, se remettre en selle.

Wieder schwitzen, resuer, ressuer.

Wieder segnen, rendre bénédiction pour bénédiction. wieder einweihen, rebénir. s. Wieder einsegnen.

Wieder sehen, revoir. bis auf Wiedersehen, jusqu'à (au) revoir. lebet wohl bis auf Wiedersehen, gesund sehen wir uns wieder! adieu jusqu'à revoir.

Wieder senden, s. Wieder schicken.

Wieder setzen, in guten Stand, remonter. an einen Ort, replacer. wieder ins Spiel, recoucher. einen wieder auf den Thron setzen, remettre qn sur le trône. wieder in den Besitz setzen, réintégrer. das gewonnene Geld wieder aufs Spiel setzen, rehasarder l'argent gagné. wieder setzen, anderst setzen, umsetzen eine Form, eine Columne, (bey den Buchdruckern) recomposer, remanier. das Wiederumsetzen, remaniement. sich wieder setzen, sinken, als eine Mauer, se raffaisser. als Staub, trübe Sachen, se ralleoir. sich wieder zu Pferd, remonter à cheval. *it.* remettre le pied à l'étrier. *it.* sich widersetzen, se rebeller, s'opposer.

Wieder sieden, recribler.

Wieder sieden, kochen, recuire, rebouillir.

Wieder singen, rechanter.

Wieder spalten, nochmals, refendre.

Wieder spannen; ein Gewehr, *it.* verbinden, rebander. ein Seil, einen Strick wieder spannen, veſt binden, resserrer. wieder an den Wagen spannen, réatteler. wieder aufstellen, behangen, als Tücher an den Rahmen, retendre. der die Tücher wieder an den Rahmen spannt, retendeur.

Wieder speyen, revomir. *it.* wieder aus, recracher.

Wieder spielen, rejouer.

Wieder spitzen, refaire la pointe.

Wieder springen, resauter, rebondir.

Wieder sprossen, repousser, reverdir.

Wieder spülen, s. Wieder ausspülen.

Wieder stampfen, stossen, im Mörsel, repiler.

Wieder stechen, repiquer.

Wieder stecken, an den Bratspieß, rembrocher. sich wieder in Schulden stecken, se renderrer. in neue Unkosten, recommencer sur nouveaux frais.

Wieder stehlen, revoler.

Wieder steigen in die Höhe, remonter. vom Falken, se reguinder.

Wieder stellen, hinstellen, etwas an seinen Ort, replacer. ein Bataillon wieder stellen, remettre un bataillon. sich wieder stellen, retourner, se remettre.

Wieder stillen, beruhigen, rapaiser. sich, se rapaiser.

Wieder stimmen, raccorder.

Wieder stossen, repousser, refouler. im Mörsel, repiler.

Wieder strahlen, resplendir, réfléchir.

Wieder streben, wieder streiten, s. Widerstreben.

Wieder striegeln, rétriller.

Wieder studiren, réetudier.

Wieder stürzen, einen in neues Unglück, replonger qn dans de nouveaux malheurs. sich, se replonger.

Wieder suchen, rechercher, chercher de nouveau. *it.* requérir. ein verlaufenes Wild, oder die Spur, requérer.

Wieder sündigen, retomber dans le crime.

Wieder täfeln, einen neuen Boden legen, replanchéyer.

Wieder tanzen, redanser.

Wieder taufen, einen Getauften zum andern male taufen, rebaptiser.

Wieder tariren, repriser.

Wieder theilen, repartir. die Güter nochmals theilen, repartager.

Wieder thun, faire encore une fois. *it.* rendre la pareille. *it.* etwas wieder thun, wieder dran gehen, y retourner, recommencer. wenn ihr es wieder thut, si vous y retournez. ich werde es nicht wieder thun, je n'y retournerai plus. so ihr es wieder thut, so man euch dabey wieder ertappt, si vous y revenez. z. B. thust du mir es, ich thue dirs wieder, je vous rendrai la pareille si vous y revenez.

Wieder tragen, reporter.

Wieder treiben, Aeste, Blätter, repousser. das Wild wieder zu Holze, oder in die Höhle treiben, rembucher.

Wieder treßiren, die Haare, retresser, retrécer.

Wieder treten in Dienste bey einem, se rattacher au service de qn. wieder in einen Nagel treten, sich denselben in den Fuß treten, (von Pferden) se renclouer.

Wieder trinken, reboire.

Wieder trocknen, resécher. *it.* ressuyer, se ressuyer.

Wieder trübe machen, das Wasser im Fischen, rebrasser.

Wieder üben, reprendre l'exercice.

Wieder überfahren, über einen Fluß, repasser une rivière. ein Gemälde mit dem Pinsel wieder überfahren, retoucher un tableau.

Wieder überfirnissen, revernir.

Wieder überkommen, recouvrer, ravoir. s. Wieder bekommen.

Wieder überlassen, übergeben, remettre, rendre, céder de nouveau.

Wieder überlegen, reconsulter, repéser, redélibérer.

Wieder überliefern, remettre entre les mains.

Wieder überlisten, rattraper.

Wieder übermalen, mit frischen Farben, recharger de couleurs.

Wieder überrechnen, recompter, repasser en comptant.

Wieder übersehen, revoir, faire révision de. s. ein gelehrtes Werk, relimer, remanier, retâter, retoucher, repasser (un ouvrage, une traduction).

Wieder überstreichen, -schmieren, -tünchen, renduire. wieder gypsen, übertünchen, replâtrer, recrépir. ein Gemälde wieder überstreichen, rembrunir. eine Fuge im Mauerwerke, ragréer.

Wieder überziehen, anfallen, renvahir. im Destilliren wieder überziehen, rechifier, cohober.

Wiederum, s. Wieder.

Wieder umackern, ein Feld nach der Aernte, recasser.

Wieder umarbeiten, refondre, faire de nouveau. ein mißrathenes Stück, (bey den Töpfern) retoupper.

Wieder umarmen, rembrasser.

Wieder umgehen mit einem, rehanter, mit einander, se rehanter.

Wieder umkehren, retourner sur ses pas. mitten auf dem Wege, rebrousser chemin.

Wieder umpflügen, donner le second labour à une terre; repasser la charrue sur un champ.

Wieder umschmelzen, umgiessen, s. wieder umschmelzen, umarbeiten, refondre. das Wiederumschmelzen, refonte.

Wieder umschmieden, reforger.

Wieder umsetzen, eine Seite oder Form, remanier, recomposer. das Wiederumsetzen, remaniement.

Wieder untereinander mengen, werfen, rebrouiller.

Wieder unterfüttern, redoubler.

Wieder unterrichten, remontrer, rapprendre.

Wieder untertauchen, replonger, renfoncer. sich, se replonger.

Wieder verändern, rechanger.

Wieder verbergen, verstecken, recacher.

Wieder verbessern, réparer, rajuster, raccommoder, recorriger.

Wieder verbinden, eine Wunde, rebander. einen Verwundeten, repanser.

Wieder vereinigen, réunir, rejoindre, réconcilier. sich, se réunir, se réconcilier. s. se rallier.

Wieder verfügen sich, zu einem, rejoindre qn, retourner à qn.

Wieder vergelten, belohnen, récompenser. erwiedern, gleiches mit gleichem vergelten, rendre la pareille, le réciproque, le change. e. wieder vergelten, sowohl im Guten, als Bösen, révaloir.

Wieder vergiften, renvenimer.

Wieder vergleichen, gleich machen, rendre la pareille. s. Wieder vergelten, it. wieder versöhnen.

Wieder vergolden, vergulden, redorer.

Wieder verhäuren, s. Wieder vermiethen.

Wieder verheirathen, verehlichen, remarier. sich wieder verheirathen, se remarier.

Wieder verhetzen, s. rebrouiller.

Wieder verhören, die Zeugen, réinterroger, recoler les témoins, les recontronter. s. Wieder abhören.

Wieder verkaufen, revendre.

Wieder verkleiben, recoller.

Wieder verkütten, refouder.

Wieder verlangen, redemander, revouloir. etwas, als sein rechtmäßiges Eigenthum, revendiquer.

Wieder verlarven, vermummen sich, se remasquer. wieder verlarvt herumgehen, remasquer.

Wieder verleihen, ausleihen, reprêter.

Wieder verliebt machen, s. rallumer, renflammer. werden, se renflammer, se rechauffer pour-. er wird wieder verliebt, son amour se rallume.

Wieder verlieren, wieder verspielen, reperdre.

Wieder vermahnen, remontrer.

Wieder vermehren, augmenter de nouveau.

Wieder vermiethen, • verpachten, relouer.

Wieder vernageln, renclouer.

Wieder verpfänden, versetzen, rengager.

Wieder verpflanzen, replanter.

Wieder versammlen, rassembler, ramasser. die Soldaten, rallier. wieder zusammen berufen, reconvoquer. sich, se rassembler. s. se rallier.

Wieder verschaffen, faire recouvrer.

Wieder verscharren, renterrer.

Wieder verschliessen, refermer, renfermer.

Wieder verschulden, reconnoître, récompenser. ich werde es wieder verschulden, je ferai reconnoissant; je vous remercie, à la pareille.

Wieder verschütten, reverser. s. Verschütten.

Wieder versehen, womit, remonter. • versorgen, refournir. mit etwas, regarnir. ein Clavier mit Federn, regarnir un clavessin de plumes, le remplumer. ein Schiff mit Mastbäumen, remâter. ein Kleid mit Knöpfen, remettre des bourons à un habit. mit Pferden, remonter. mit Hausrath, remeubler. ein Land mit Volk, ein Taubenhaus mit Tauben, repeupler. einen Ort mit Lebensmitteln, ravitailler. sich, se refournir de -. sich auf Schiffen mit benöthigten Sachen wieder versehen, se ragréer de -.

Wieder versetzen, Bäume, Pflanzen, replanter. wieder versetzen, antworten, reprendre, repartir, repliquer. s. einem gleich wieder eins versetzen, repousser l'éteuf.

Wieder versichern, rassurer.

Wieder versiegeln, einen Brief, recacheter. etwas gerichtlich wieder versiegeln, réapposer le scellé.

Wieder versöhnen, • vertragen, réconcilier, réunir. s. raccorder, raccommoder, remettre bien ensemble, raccrocher, rapprocher, rajuster. g. rapatrier. sich, se réconcilier, se raccommoder, se remettre bien avec qn, se réunir. it. renouer amitié avec qn. einige Personen wieder mit einander versöhnen, moyenner la réconciliation de quelques personnes. zween Freunde, rappointer deux amis. man muß diese beyden Leute wieder mit einander versöhnen, il faut rapprocher ces deux personnes. sie hatten sich entzweyet: aber sie haben sich wieder versöhnet, vertragen, S. ils s'étoient brouillés, mais ils se sont raccrochés.

Wieder versprechen, reprometre, promettre de nouveau.

Wieder verstopfen, reboucher.

Wieder verstreichen, verschmieren, die Fugen einer Mauer, refricher.

Wieder versuchen, retenter. s. Kosten.

Wieder vermummen, rebrouiller.

Wieder verwirren, remêler, it. rebrouiller.

Wieder verzeihen, pardonner réciproquement, une seconde fois.

Wieder vestbinden, restreindre, resserrer.

Wieder vollfüllen, machen, remplir.

Wieder vollzählig machen, recompléter.

Wieder vom Rost reinigen, refourbir.

Wieder von einander machen, redéfaire.

Wieder von vorn anfangen, refaire.

Wieder vorbey kommen, reüssen, repasser.

Wieder vorbey laufen, repasser. der Hase und die Hunde liefen wieder vor mir vorbey, le lièvre et les chiens vinrent repasser devant moi.

Wieder vorladen, vor Gericht, réajourner, réassigner.

Wieder vorlesen, einem Zeugen seine Aussage, recoler un témoin. das Wiedervorlesen, recolement.

Wieder vornehmen, réassumer. einen Rechtshandel, réassumer, reprendre, revoir un procès.

Wieder vorstellen, réconfronter.

Wieder wachsen, recroître. s. revenir, renaître. wieder ausschlagen, repousser, repulluler. wieder gezeugt werden, it. nachwachsen, se rengendrer. als Fleisch in einer Wunde, recroître. abgeschorner Kopf, auf welchem die Haare wieder wachsen, tête naissante. wieder wachsen, (von den Schwingen oder grossen Federn des Falken) s'alonger. diesem Falken wachsen die Schwingen wieder, les plumes de cet oiseau s'alongent. das Wiederwachsen des Fleisches, it. der Metalle, régénération.

Wieder wagen, w. rehazarder. das gewonnene Geld, l'argent gagné.

Wieder wägen, nachwägen, repeser.

Wieder walken, refouler.

Wieder wandern, wieder abreisen, repartir. weggehen, s'en aller.

Wieder wärmen, réchausser. wieder warm werden, se réchausser.

Wieder waschen, relaver, reblanchir.

Wieder weben, tirre de nouveau.

Wieder wechseln, rechanger.

Wieder wegjagen, rechasser.

Wieder weg- beym Kopf nehmen, resaisir. wieder wegnehmen, zurücknehmen, reprendre, retirer.

Wieder wegtragen, bringen, remporter.

Wieder weihen, s. Wieder einweihen.

Wieder weisen, remontrer.

Wieder weissen, reblanchir.

Wieder werben, Soldaten, remettre des troupes sur pied.

Wieder werden, redevenir.

Wieder werfen, rejetter.

Wieder wetzen, aiguiser de nouveau.

Wieder wichsen, recirer.

Wieder windeln, ein Kind, remmailloter un enfant.

Wieder wollen, revouloir.

Wieder wurzeln, reprendre racine.

Wieder zahlen, rembourser. die Wiederzahlung, remboursement.

Wieder zählen, recompter.

Wieder zahm machen, rapprivoiser. • werden, se rapprivoiser.

Wieder zeigen, remontrer.

Wieder zeugen, régénérer, réengendrer, reproduire.

Wieder zu Bette bringen, recoucher.

Wieder zubinden, zusammenbinden, relier, renouer.

Wieder zudecken, recouvrir.

Wieder zu einem stossen, kommen, rejoindre.

Wieder zufrieden stellen, rapaiser, ramener les esprits. • geben sich, se rapaiser, se rasseoir.

Wieder zuführen, die Stute dem Hengst, faire revoir la jument à l'étalon.

Wieder zugehen, wieder zuheilen, se refermer, se consolider.

Wieder zu Holze treiben, das Wild, rembucher.

Wieder zuknöpfen, reboutonner. eine Weste, une veste.

Wieder zum Vorschein kommen, reparoître.

Wieder zunehmen, am Körper, rengraisser. als die Theurung, renchérir. als der Mond, die Tage, croître.

Wieder zurecht bringen, s. ramener. einen Ohnmächtigen, faire revenir.

Wieder zurecht machen, réparer, raccommoder, rajuster, redresser, rhabiller, remettre.

Wieder zurecht weisen, redresser.

Wieder zurück, en arrière! wieder zurück! rebroussez! rebroussez chemin!

Wieder zurück berufen, rappeller. das Wiederzurückberufen, rappel.

Wieder zurück fallen, retomber. auf einen, - sur qn.

Wieder zurück fliessen, refluer.

Wieder zurück fodern, redemander.

Wieder zurück führen, • bringen, remmener, ramener.

Wieder zurück gehen, kehren, kommen, s'en retourner. g. s'en revenir. wieder zurück gehen lassen, renvoyer.

Wieder zurück haben, ich möchte mein Geld gern wieder zurück haben, je voudrois bien retenir mon argent.

Wieder zurück jagen, schlagen, treiben, rechasser, repousser. den Ball im Fluge, ramener.

Wieder zurück nehmen, reprendre. dis Kartenblatt ist einmal gespielt, ihr könnet es nicht wieder zurück nehmen, la carte est jouée, et vous n'y pouvez revenir.

Wieder zurück reisen, partir pour s'en retourner, s'en retourner.

Wieder zurück rufen, rappeller. einen Falken, Sperber, reclamer.

Wieder zurück schicken, renvoyer. werfen, als Strahlen, Stimmen, réfléchir. das Wiederzurückschicken, werfen, réflexion.

Wieder zurück schieben, reculer. den Eid, référer le serment, l'option du serment. f. Schmähworte wieder zurück schieben, recriminer.

Wieder zurück schleppen, rentrainer.

Wieder zurück tragen, remporter.

Wieder zurück treiben, stossen, rechasser, repousser.

Wieder zurück treten, remonter.

Wieder zurück weisen, ramener, renvoyer.

Wieder zurück ziehen, retirer. sein Wort, se rétracter.

Wieder zusammen berufen, reconvoquer.

Wieder zusammen bringen, recompoſer, recueillir, rassembler, réunir.

Wieder zusammen drehen, einen Strick, récorder.

Wieder zusammen fügen, rejoindre.

Wieder zusammen heilen, réunir, faire reprendre une plaie, se réunir.

Wieder zusammen kommen, se rejoindre.

Wieder zusammen koppeln, raccoupler.

Wieder zusammen legen, replier, replisser. die Karten, relever les cartes.

Wieder zusammen machen, was zerlegt ist, remonter.

Wieder zusammen nähen, flicken, wieder zunähen, recoudre. - stoppen, reprendre.

Wieder zusammen nehmen, seine Gedanken, se recolliger.

Wieder zusammen paaren, rapparier, rappareiller.

Wieder zusammen schlagen, eine Bettstelle, rassembler un lit démonté.

Wieder zusammen setzen, recomposer.

Wieder zusammen stossen, als Truppen, se rassembler, se rejoindre.

Wieder zusammen ziehen, vester binden, restreindre, resserrer.

Wieder zu Schiff gehen, se rembarquer.

Wieder zuschliessen, refermer.

Wieder zuschneiden, ein Kleid, retailler.

Wieder zusetzen, im Spiele, recoucher.

Wieder zu sich selbst kommen, revenir à soi, reprendre ses esprits, se remettre. s. Wieder erholen.

Wieder zusiegeln, einen Brief, recacheter.

Wieder zuspitzen, refaire la pointe; eine Nadel, rappointer une aiguille.

Wieder zusprechen, s. Wieder besuchen. einem wieder ein Herz zusprechen, rencourager qn.

Wieder zuspünden, ein Faß, rebondonner.

Wieder zustellen, rendre, remettre, redonner. s. Wieder geben. das geliehene, vorgeschossene Geld wieder zustellen, rembourser d'un emprunt, d'une avance.

Wieder zustopfen, reboucher. it. recoëffer une bouteille. das Wiederzustopfen, rebouchement.

Wieder zuwege bringen, rendre.

Wieder zuziehen, einen Knoten, resserrer. junges Vieh, élever du jeune bétail.

Wiederabtretung, *f. f.* retrocession.

Wiederäfrig, *adj.* a. wiederäfriges Fürwort, pronom rélatif.

Wiederannäherung, *f. f.* das abermalige Annähern zweyer Dinge, rapprochement.

Wiederantwort, *f. f.* Gegenantwort, repartie, replique.

Wiederaufbauung, *f. f.* réédification, relevement.

Wiederaufgrabung, *f. f.* der Leichen, exhumation.

Wiederaufkunft, *f. f.* Genesung, convalescence, rétablissement.

Wiederauflegung, *f. f.* eines Buchs, réimpression; einer Schatzung, Steuer, reimposition; eines alten Hufeisens, rallis.

Wiederaufrichter, *f. m.* réparateur, restaurateur. Name eines Instruments in den Zuckersiedereyen, redresseur, anneau du bec-à-forme.

Wiederaufrichtung, *f. f.* relevement, restauration, instauration. das Geraderichten, redressement. Wiederherstellung, rétablissement. eines Gebäudes, refection.

Wiederausstopfung, *f. f.* rembourrement.

Wiederaustheilung, *f. f.* redistribution.

Wiederbelohnung, *f. f.* récompense.

Wiederbezahlung, *f. f.* remboursement.

Wiederbringer, *f. m.* réparateur, restaurateur.

Wiederbringung, *f. f.* ramenement, rapport, rétablissement, réparation, restauration. Wiederbringung aller Dinge, la réparation ou restitution universelle.

Wiederchrist, s. Widerchrist.

Wiederdruck, *f. m.* der abermalige Druck eines Buchs, réimpression.

Wiederdurchsehung, *f. f.* revision.

Wiedereinlassung, *f. f.* rengagement.

Wiedereinlösung, *f. f.* retrait, réméré. Wiedereinlösungsrecht, recousse.

Wiedereinrichtung, *f. f.* der Knochen, réduction: eines verrenkten Gliedes, remboetement.

Wiedereinschliessung, *f. f.* resserrement.

Wiedereinsetzung, *f. f.* rétablissement. in den vorigen Stand, restitution en entier, réhabilitation. in einen Besitz, Urtheil, so solche verordnet, réintégrande; davon man vertrieben worden, réintégration.

Wiedererinnerung, *f. f.* réminiscence, ressouvenance, w. remembrance.

Wiedererlangung, *f. f.* recouvrement.

Wiedereroberung, *f. f.* reprise.

Wiedererstattung, *f. f.* restitution, remplacement; der Unkosten, refusion de dépens.

Wiederfährte, *f. f.* Spur, welche das Wild im Zurückgehen macht, Rückspur, contre-pied. eine Wiederfährte machen, aller sur soi, se sur-aller.

Wiederfall, *f. m.* Wiederheimfall eines abgetretenen Guts, reversion. Wiederfall, Rückfall in einen Fehler, in eine Sünde, récidive; in eine Krankheit, rechute.

Wiederforderung, *f. f.* réclamation, répétition, revendication.

Wiedergabe, *f. f.* restitution.

Wiedergall, s. Wiederhall.

Wiedergang, *f. m.* des Hirsches, rendonnée. einen Wiedergang machen, aller sur soi, se sur-aller.

Wiedergeburt, *f. f.* abermalige Geburt, Entstehen, palingénesie, renaissance. Wiedergeburt, im theologischen Sinne, geistliche Geburt, régénération.

Wiedergenesung, *f. f.* von einer Krankheit, rétablissement. vom Kindbette, relevailles.

Wiedergift, s. Wiedergabe.

Wiederhaken, *f. m.* crochet. s. Widerhaken.

Wiederhall, *f. m.* Echo, écho. Wiederschall, rétentissement. Wiederklang, résonnement.

Wiederhallen, *v. n.* résonner, rétentir.

Wiederhalt, *f. m.* Haltkette, reculement.

Wiederhalten, s. Widerhalten.

Wiederheimfall, *f. m.* eines Guts, reversion.

Wiederhersteller, *f. m.* restaurateur, restituteur.

Wiederherstellung, *f. f.* rétablissement, *it.* instauration, restauration, *it.* refection.

Wiederhervorbringung, *f. f.* reproduction. einer Pflanze oder eines andern organischen Körpers aus seiner Asche, palingénésie.

Wiederholen, *v. a.* (mit dem Ton auf der vorletzten Sylbe) eine Sache noch einmal sagen, répéter, redire, thun, réitérer, refaire, recommencer. wiederholet werden, se répéter. ein Argument ann ihnen und wiederholen, résumer. kürzlich, summarisch wiederholen, récapituler. erneuern, renouveller. verdoppeln, redoubler. wieder dasselbe spielen, (in Würfeln) ramener.

Wiederholung, *f. f.* répétition, réitération, reprise. dessen, was man mehrmals gesagt, redite. Wiederholung einer Sylbe, réduplication. so die Wiederholung einer That andeutet, réduplicatif. kurze Wiederholung, récapitulation. Wiederholung eines Arguments, résumption. Verdoppelung, redoublement. Erneuerung, renouvellement.

Wiederholungszeichen, *f. n.* signe de répétition.

Wiederig, s. Widrig.

Wiederkäuen, *v. n* und *a.* das gekauete noch einmal kauen, remâcher, ruminer. (von Hirschen) faire le ronge.

Wiederkäuen, *f. n.* rumination; der Hirsche, ronge.

Wiederkauf, *f. m.* rachat, réméré. *it.* retrait, retrait lignager.

Wiederkaufen, *v. a.* racheter, rémérer, vermöge des Näherrechts, retraire.

Wiederkäufer, *f. m.* Näherkäufer, retrayant.

Wiederkäufer, *f. m.* der etwas kauft, um es wieder zu verkaufen, revendeur.

Wiederkäuflich, *adj.* rachetable, recous, -ousse oder recouable; was wieder heimfallen kan, reversible. pfandweise, pignoratif.

Wiederkaufslehn, *f. n.* fief vendu à faculté de rachat.

Wiederkaufsrecht, *f. n.* réméré, faculté de rachat.

Wiederkehr, *f. f.* Zurückkehr, retour. *it.* contre-marche. Gasse, die keinen Ausgang hat, cul-de-sac. Wiederkehr der Bedeutung eines Worts, réciprocation.

Wiederkehren, *v. a.* zurück kommen, retourner; wieder weggehen, s'en retourner; wieder hinkommen, revenir, s'en revenir. f. sich bekehren, se convertir, retourner à Dieu, revenir à soi.

Wiederkehrung, *f. f.* s. Wiederkehr. Wiederkehrungspunkt in einer krummen Linie, point de rebroussement.

Wiederkommen, *v. n.* retourner, remonter, revenir, s'en revenir. flugs, in einem Augenblicke wiederkommen, ne faire qu'aller. *it.* revenir. ich komme gleich wieder, je ne fais qu'aller et revenir. wieder auf die vorige Sache kommen, reprendre le fil de son discours; retomber sur le même sujet. wieder auf unser Gespräch zu kommen, revenons à notre discours. wieder zu sich selbst kommen, se remettre, se rassurer, revenir à soi. wieder auf seine alten Sprünge kommen, retourner à ses moutons. es. der soll noch wiederkommen, il est encore à revenir.

Wiederkunft, *ſ. f.* retour. eine geſchwinde Wiederkunft, un prompt retour.
Wiederlage, *ſ. f.* contre-fort. ſ. Wider.
Wiederlich, ſ. Widerlich.
Wiederlöſung, *ſ. f.* retrait, réméré.
Wiederpart, ſ. Widerpart.
Wiederrathen, ſ. Widerrathen.
Wiederrede, *ſ.* Widerrede.
Wiederriß, *ſ. m.* garrot. ſ. Widerriß.
Wiederruf, ſ. Widerruf.
Wiederſacher, ſ. Widerſacher.
Wiederſchaffen, *v. a.* herbey bringen, remplacer, recouvrer, retrouver.
Wiederſchall, ſ. Wiederhall.
Wiederſchein, *ſ. m.* réverbération. ſtarker Wiederſchein, reſplendiſſement.
Wiederſcheinen, *v. n.* die Strahlen zurückbrechen, réverbérer, ſe réverbérer. *it.* refleter, réfléchir.
Wiederſetzung, ſ. Widerſetzung.
Wiederſinnig, ſ. Widerſinnig.
Wiederſpänſtig, Wiederſpänſtigkeit, ſ. Wider—.
Wiederſpiel, ſ. Widerſpiel.
Wiederſprechen, Wiederſpruch, ſ. Wider—.
Wiederſprung, *ſ. m.* Abſprung des Hirſches, rendonnée.
Wiederſtand, Wiederſtehen, ſ. Wider—.
Wiederſtoß, ſ. Wiederſtoß 3.
Wiederſtoß, *ſ. m.* ein Pflanzenname: 1) der gemeine Behen, behen blanc. (*Cucubalus Behen* L.) 2) der wilde Wiederſtoß, Silène à fleurs pendantes. (*Silene nutans* L.) 3) rother und weiſſer Wiederſtoß, le lychnis ſauvage. (*Lychnis dioica* L.)
Wiederſtrich, *ſ. m.* die Zurückkehr der Zugvögel, remonte.
Wiedertaufe, *ſ. f.* die abermalige Taufe, rebapriſation.
Wiedertäufer, *ſ. m.* eine Religionsparthey, welche die Taufe wieder halten, rebaptiſant, anabaptiſte.
Wiederthon, *ſ. m.* Name einiger Pflanzen: 1) der groſſe Wiederthon, politric. (*Aſplenium Trichomanes* L.) 2) der güldene Wiederthon, perce-mouſſe. (*Polytrichum commune* L.) 3) groſſer weiſſer Wiederthon, ſ. Lilienzaunblume. 4) kleinblumiger weiſſer Wiederthon, phalange branchue. (*Anthericum ramoſum* L.)
Wiedertod, *ſ. m.* Wiederthon 1. 2.
Wiederton, *ſ. m.* écho, réſonnance. ſ. Wiederhall.
Wiedervereinigung, *ſ. f.* réunion, réconciliation, raccommodement, rajuſtement, renouement d'amitié.
Wiedervergeltung, *ſ. f.* récompenſe, réciprocité, *it.* revanche. w. rétaliation. Wiedergeltung mit Böſen, repreſſailles.
Wiedervergeltungsrecht, *ſ. n.* talion, la loi-, le droit du talion.
Wiederverkauf, *ſ. m.* revente.
Wiedervernehmung, *ſ. f.* réaſſumtion, repriſe d'un procès.
Wiederverſammlung, *ſ. f.* das Wiederverſammlen der Soldaten, ralliement.
Wiederverſöhnung, *ſ. f.* réconciliation, raccommodement rajuſtement.
Wiederwärtig, ſ. Wider—.
Wiederwille, ſ. Widerwille.
Wiederwuchs, *ſ. m.* des jungen Holzes, Anflug, revenue.
Wiederzahl, *ſ. f. a.* das Buch der Wiederzahl, deutéronome.
Wiederzins, *ſ. m* w. Zins auf Zins, anatocisme.
Wiederzug, ſ. Wiederſtrich.
Wiederzuſammenkunft, *ſ. f.* revue. bey unſerer erſten Wiederzuſammenkunft, à notre première revue.

Wiedmen, ſ. Widmen.
Wiedrig, ſ. Widrig.
Wiege, *ſ. f.* berceau, bers. das Kind in die Wiege legen, mettre l'enfant dans le-, au berceau, le coucher. ſ. von der Wiege an, dès le berceau, dès l'enfance. *P.* was man in der Wiege (in der erſten Kindheit) gelernt hat, das vergißt man ſo leicht nicht wieder, ce qu'on apprend au berceau, demeure juſqu'au tombeau; ce qu'on apprend au bers, on le retient juſqu'aux vers. den Kindern vor der Wiege etwas vorſingen, damit ſie einſchlafen, dodiner les enfans. das iſt mir nicht bey der Wiege geſungen worden, das hätte ich nicht gedacht zu erfahren, zu erleben, qui auroit cru devoir être expoſé à de tels accidens? das habe ich unzählige mal gehört, man hat mir es gleichſam ſchon in der Wiege vorgeſungen, j'ai été bercé de cela. ſ. einen aus der Wiege werfen, aufs äuſſerſte treiben, oder ihn auf eine empfindliche Weiſe beleidigen, pouſſer qn à bout, outrager qn.
Wiegelein, *ſ. n.* w. petit berceau.
Wiegeln, *v. n.* vorn tiefer, als hinten, im Waſſer gehen, tanquer, tanguer.
Wiegen, *v. a.* in der Wiege hin und her bewegen, bercer. ein Kind einwiegen, endormir un enfant en le berçant. ſ. einen einwiegen, ſicher machen, endormir qn par de belles paroles.
Wiegen, *v. n.* wägen, ſchwer ſeyn, peſer.
Wiegenband, *ſ. n.* bande de berceau.
Wiegenbogen, *ſ. m.* archet de berceau.
Wiegengeld, *ſ. n.* préſent qu'on fait à la nourrice d'un enfant nouveau né.
Wiegenkind, *ſ. n.* w. ſ. Wickelkind.
Wiegenkorb, *ſ. m.* Korbwiege, manne d'enfant.
Wiegenkraut, *ſ. n.* ſ. Wermuth.
Wiegenliedlein, *ſ. n.* chanſonnette pour bercer les enfans.
Wiegenmeſſer, *ſ. n.* ein moudförmiges Meſſer, Kohl u. d. gl. klein zu ſchneiden, couperet.
Wiegentuch, *ſ. n.* ſo man über die Wiege breitet, couverte, couverture de berceau.
Wiegwage, *ſ. f.* worin das Erz zum Probiren pflegt eingewogen zu werden, balance d'eſſai des métaux.
Wiehern, *v. n.* als Pferde, hennir, hanir.
Wiehern, *ſ. n.* henniſſement.
Wieläſche, *ſ. f.* frêne ſauvage.
Wiemen, *ſ. pl.* die Stangen, woran man das Fleiſch in den Schornſteinen in Rauch aufhengt, ſonſt auch Rammbäume genannt, perches où l'on attache la viande qu'on fait fumer.
Wien, *ſ. n.* Stadt, Vienne. einer aus Wien, Viennois.
Wienen, *ſ. pl.* ſ. Hagebutte.
Wieſe, *ſ. f.* ein Stück Land, auf welchem das Gras geheget wird, pré. groſſe Wieſe, Aue, prairie. Stücke von grünen Raſen, gazons. Wieſe, davon das Gras nicht abgemähet wird, und worauf das Vieh weidet, herbage. kleine Wieſe, petit pré, w. préau. zweymähdige Wieſe, die man zweymal des Jahrs abmähet, guimau. eine grüne, luſtige, bunte oder blühende Wieſe, pré verd, agréable, fleuri. *it.* une verte prairie. *v.* tapis verd. dürre Wieſe, sécheron. Herbſtwieſe, einmähdige, pré d'automne. Hegewieſe, auf welche man kein Vieh treiben darf, pré qui eſt en défens, défaix. ein Stück Wieſe von ſoviel Morgen, une pièce de pré de tant d'arpens. eine Wieſe abmähen, faucher un pré. auf den Wieſen, in den Auen weiden, paître dans les prés, dans les prairies. geſchloſſene Zeit, da man nicht mehr auf die Wieſen treiben darf, bannie.

Wieſel, *ſ. f. m.* und *n.* ein bekanntes Thier, die gemeine Wieſel, die Speicherwieſel, bélette. (*Muſtela vulgaris.*) die ſchwarze Wieſel, groſſe bélette, bélette noire. (*Muſtela barbara* L.)
Wieſeleichhörnchen, *ſ. n.* palmiſte, rat palmiſte, écureuil palmiſte. (*Sciurus palmarum* L.)
Wieſenangelik, *ſ. f.* ein Pflanzenname, angélique ſauvage. (*Angelica ſylveſtris* L.)
Wieſenbach, *ſ. m.* ruiſſeau qui coule dans une prairie.
Wieſenbathengel, *ſ. m.* eine Art Ehrenpreiſes, véronique des bois, véronique des haies. (*Veronica Chamædrys* L.)
Wieſenbaum, Wiesbaum, *ſ. m.* der oben längs über einen beladenen Heuwagen geſpannt wird, aideau.
Wieſenbertram, *ſ. m.* wilder Bertram, herbe à éternuer. (*Achillea Ptarmica* L.)
Wieſenblume, *ſ. f.* überhaupt jede Blume oder Pflanze, die auf den Wieſen wächſt, fleur des prés. inſonderheit Name der Dotterblume, fouci d'eau. (*Caltha paluſtris* L.)
Wieſenbocksbart, *ſ. m.* Name verſchiedener Pflanzen: 1) wilder Bocksbart, barbe de bouc ordinaire (*Tragopogon pratenſe* L.) 2) ſ. Wieſenwedel.
Wieſenerypreſſe, *ſ. f.* ſ. Heidekraut.
Wieſendragun, *ſ. m.* ſ. Wieſenbertram.
Wieſenehrenpreis, *ſ. m.* véronique des prés, germandrée bâtarde. (*Veronica Teucrium* L.) rundblätteriger Wieſenehrenpreis, véronique des bois. ſ. Wieſenbathengel.
Wieſenerz, ſ. Sumpferz.
Wieſenflache, *ſ. m.* herbe de cotton. (*Eriophorum polyſtachion* L.)
Wieſenfleiſchblume, *ſ. f.* ſ. Wieſenkuhweitzen.
Wieſenſönnich, *ſ. m.* phléum des prés. (*Phleum pratenſe* L.)
Wieſenfuchsſchwanz, *ſ. m.* alopécure des prés. (*Alopecurus pratenſis* L.)
Wieſengaraffel, *ſ. m.* ſ. Waſſerbenedictenwurz.
Wieſengauchblume, *ſ. f.* ſ. Wieſenkreſſe.
Wieſengeld, *ſ. n.* ſ. Wieſenwedel.
Wieſengeld, *ſ. n.* ſ. Pfennigkraut.
Wieſenglöcklein, *ſ. n.* campanule des prés. (*Campanula rotundifolia* L.)
Wieſengras, *ſ. n.* herbe des prés.
Wieſengrund, *ſ. m.* vallée couverte de prairies.
Wieſenhabichtkraut, *ſ. n.* herbe à l'épervier des prés. (*Hypochoeris radicata* L.)
Wieſenhafer, *ſ. m.* Hafergras, fromental. (*Avena elatior* L.)
Wieſenhahnenfuß, *ſ. m.* baciner des prés, grenouillette des prés, bacinet rampant. (*Ranunculus repens* L.)
Wieſenhelleborine, *ſ. f.* elléborine à feuilles longues. (*Serapias longifolia* L.)
Wieſenhopfen, *ſ. m* ſ. Waldhopfen.
Wieſenkichern, *ſ. pl.* geſſe des prés à fleurs jaunes. (*Lathyrus pratenſis* L.)
Wieſenklee, *ſ. m.* trèfle commun des prés, commun trèfle rouge, triolet ordinaire. (*Trifolium pratenſe* L.) weiſſer Wieſenklee, trèfle blanc des prés. (*Trifolium repens* L.)
Wieſenknarre, ſ. Wachtelkönig.
Wieſenknopf, ſ. Wieſenpimpinelle.
Wieſenkreſſe, *ſ. f.* creſſon des prés. (*Cardamine pratenſis* L.)
Wieſenkuhweitzen, *ſ. m.* bled noir des prés. (*Melampyrum pratenſe* L.)
Wieſenkümmel, *ſ. m.* wilder Kümmel, carvi, cumin des prés. (*Carum Carvi* L.)
Wieſenlerche, *ſ. f.* alouette des prés, farlouſe, chomer. (*Alauda pratenſis* L.)
Wieſenlieſchgras, *ſ. n.* ſ. Wieſenſönnich.
Wieſenmaaß, *ſ. n.* von 30 Schritten, hâre.
Wieſenmangolt, *ſ. m.* ſ. Waldmangolt.

Wieſen-

Wiesennymphe, *s. f.* Limoniade.
Wiesenpimpinelle, *s. f.* grande pimprenelle. (*Sanguisorba officinalis* L.)
Wiesenplatterbse, s. Wiesenkichern.
Wiesenrannukel, s. Wiesenhahnenfuß.
Wiesenraute, *s. f.* rue des prés. (*Thalictrum flavum* L.)
Wiesenrecht, *s. n.* droit de prairie.
Wiesenrispengras, *s. n.* poa des prés. (*Poa pratensis* L.)
Wiesenrodel, *s. m.* s. Glitsch.
Wiesensalbey, *s. f.* wilde Salbey, orvale sauvage, toute bonne sauvage. (*Salvia pratensis* L.)
Wiesenschafthalm, *s. m.* prêle des marais. (*Equisetum fluviatile* L.)
Wiesenscharte, *s. f.* Schartenkraut, sarette, serrette. (*Serratula tinctoria* L.)
Wiesenschotenklee, *s. m.* lotier des prés. (*Lotus siliquosus* L.)
Wiesenschwingel, *s. m.* festuca des prés. (*Festuca elatior* L.)
Wiesensegge, *s. f.* lêche des prés. (*Carex elongata* L.)
Wiesenstorchschnabel, *s. m.* ein Pflanzenname, bec de cicogne sauvage. (*Geranium pratense* L.)
Wiesenwatte, *s. f.* s. Wiesenflachs.
Wiesenwedel, *s. m.* ein Pflanzenname, Johanniswedel, reine des prés, vignette, petite barbe des chèvres. (*Spiræa Ulmaria* L.)
Wiesenwolle, s. Wiesenflachs.
Wiesenzeitlose, *s. f.* colchique, chiennée, tuechien, mort au chien. (*Colchicum autumnale* L.)
Wiesenzins, *s. m.* g. cens qu'on paie d'un pré.
Wiesewachs, *s. m.* prairie, prée.
Wieviel, s. Wie.
Wiewohl, *conj.* obgleich, quoique, encoreque, bienque. wiewohl ich nicht alt bin, encoreque je ne sois pas âgé. wiewohl, wenn man euch sieht, quoique à vous voir.

Wil

Wild, *adj.* ungebauet, sauvage. wilder Baum, arbre sauvage. wildes Obst, fruit sauvage. wilder Kümmel, cumin sauvage. wilder Stamm, sauvageon. wilder Ort, lieu sauvage, inculte, désert.

wild, im Gegensatz des Zahmen, ungebändiget, sauvage. scheu, farouche. wildes Thier, bête sauvage. wildes Pferd, cheval sauvage. wilde Katze, Gans, chat, oie sauvage. wilde Ente, oiseau de rivière.

wild, ungesittet, sauvage, inculte. wildes Volk, peuple sauvage. die Wilden in Amerika, les sauvages de l'Amérique.

wild, (im moralischen Sinn) muthwillig, pétulant, libertin. wilder Mensch, cheval échappé. grob, rustique. grimmig, heftig, féroce, farouche. grausam, cruel, inhumain, tyrannique. wildes Wesen, férocité. wildes Gemüth, esprit sauvage, farouche, féroce, brutal, inculte. wildes Gesicht, visage farouche. wild machen, rendre farouche, effaroucher. der wilde Mann, Knecht Ruprecht, die Kinder zu erschrecken, ogre, moine bourru.

wild, der Gesundheit oder dem gesunden Zustand nicht gemäß: wildes Fleisch in den Wunden, chair morte, chairs baveuses. Auswachsen des wilden Fleisches, excrescence, surcroissance. wildes Feuer, die Rose, feu S. Antoine.

Wild, *s. n.* wildes Thier, als Hirsch, wildes Schwein, bête. rothes Wild, als Hirsche, Rehe, bêtes fauves, - rousses. schwarzes Wild, als wilde Schweine, bêtes noires. kleines Wild, als Hasen, Kaninchen, gibier, menu gibier. das Wild aufsuchen, aufspüren, quêter la bête, den Hirsch spüren, suchen, tranler. dem Wilde auf der Spur folgen, suivre la bête à la piste. s. Spüren, Nachspüren. das Wild fangen, fällen, prendre, tuer la bête. ein Wild auftreiben, lancer (lever) une bête. stehlen, heimlich schiessen, braconner.

Wild, Fleisch von wilden Thieren; s. Wildbrett.

Wildacker, *s. m.* Stück Feld im Walde oder in einer Heide, welches ordentlich für das Wild mit Getreide und Feldfrüchten besäet und bepflanzet wird, champ du gibier.

Wildbach, *s. m.* reissender Bach, der von den Eisbergen herabschießt, torrent.

Wildbad, *s. n.* bain chaud, bain minéral, eaux minérales salubres.

Wildbahn, *s. f.* durchgehauene in einem Holze, laie, lée, lez. Jagd, chasse. Jagdrecht, Wildbann, droit de chasse. eine Wildbahn durch einen Wald hauen, layer. hohe Wildbahn, droit de haute chasse. *it.* Wildbahn, Ort, Gegend, wo das Wild geheget wird, varenne. Wildbahn bey Fuhrleuten, der Nebenweg, den das dritte Pferd nehmen muß, welches neben die beyden andern gespannt ist, voie du tiers cheval.

Wildbann, *s. m.* droit de chasse. s. Forstrecht.

Wildbannsherr, *s. m.* qui a le droit de chasse.

Wildbothhund, *s. m.* Hund zur Parforcejagd, baud, baude.

Wildbrett, *s. n.* wildes Thier, so eßbar, bête, Fleisch von solchen Thieren, venaison. Federwildbrett, poulaille sauvagine. kurz Wildbrett, die Hoden des Hirsches, daintiers. das schmeckt wie Wildbrett, cela sent le sauvagin, - la sauvagine.

Wildbrettsbraten, *s. m.* rôti de venaison.

Wildbrettsbrühe, *s. f.* sauce noire, boutargue, boutarque.

Wildbretthandel, *s. m.* trafic de venaison.

Wildbrettshändler, *s. m.* marchand de venaison.

Wildbrettspastete, *s. f.* pâté de venaison.

Wilddieb, *s. m.* braconnier.

Wilddieberey, *s. f.* heimliches, verbotenes Wild schiessen, braconage.

Wildenmeister, *s. m.* maître, capitaine de haras, haraslier. s. Stutenmeister, Hengstmann.

Wildenzen, *v. n.* g. (vom Fleisch) lange hängen, daß es anfängt zu wildern, faisander, se faisander. wild riechen, schmecken, sentir le sauvagin, avoir le goût du sauvagin. das wildenzet zu sehr, riecht, schmeckt zu wild, cela sent trop le sauvagin, la sauvagine. das Fleisch liegen lassen, daß es mürbe und ein wenig riechend werde, faire vener la viande. wilder Geschmack, von wilden Aenten u. d. gl. w. goût sauvage.

Wildfang, *s. m.* die Jagd, chasse. Wildfang, (in den churpfälzischen Ländern) unehelich geborner oder fremder und herrenloser Mensch, den man zum Leibeigenen macht, enfant illégitime et sans aveu. *it.* ein wilder alter Habicht, den man in Habichtskörben zu fangen pflegt, und der schon auf den Raub gewöhnt ist, autour, épervier ramage. *it.* wildes Pferd, so unter freyen Himmel erwachsen ist, und dann gefangen und gezähmet wird, cheval sauvage aprivoisé. s. wilder Mensch, homme féroce, libertin. von Kindern, témillant, pétulant.

Wildfangsrecht, *s. n.* des Churfürsten von der Pfalz, Wildfangiat.

Wildfuhre, Wildfahrt, *s. f.* raie.

Wildgarbe, *s. f.* filipendule. (*Spiræa Filipendula* L.)

Wildgarn, Wildnetz, *s. n.* besondere Art von Jagdnetzen, filet de chasse.

Wildgarten, *s. m.* Thiergarten, parc.

Wildgraf, *s. m.* Wildgrave.

Wildgrube, *s. f.* chausse-trape.

Wildhäute, *s. pl.* sauvagine. Wildhaut, welche man ausbreitet, den Hunden auf derselben ihr Wildrecht zu geben, nappe.

Wildheit, *s. f.* férocité, fierté. unzüchtiges Leben, dissolution. Wildigkeit, wildes Wesen, pétulance. Wildigkeit der Metalle, das Raubende oder Schädliche, so im Feuer abgeht, als Schwefel, Kobalt, Arsenik ꝛc. rapacité.

Wildhuhn, *s. n.* s. Rebhuhn.

Wildkalb, *s. n.* Kalb von Hirschen, Rehen, faon, fan.

Wildknecht, *s. m.* garde-chasse.

Wildkraus, *adj.* von Haaren, ébouriffé.

Wildleder, *s. n.* s. Wildhäute.

Wildling, *s. m.* junger Obstbaum, wilder Art, auf welchen ein Reis von guter Art gepfropft wird, sauvageon.

Wildmannsgras, *s. n.* panis, paniz.

Wildmeister, *s. m.* capitaine de chasse; maître des chasses.

Wildniß, *s. f.* désert, solitude, lieu sauvage, campagne désolée. s. Einöde, Wüste.

Wildpret, *s. n.* s. Wildbrett.

Wildpretiren, *v. a.* mit Hund und Pferd auf ein Wildpret parforce hetzen, um dem Fürsten ein Jagdvergnügen zu verschaffen, forcer la bête à cheval et avec les chiens.

Wildrecht, *s. n.* droit de chiens, de l'oiseau; devoir de l'oiseau; les menus droits; curée, gorgée, fouaille. den Hunden ihr Wildrecht geben, mettre les chiens à la chair.

Wildrufshorn, *s. n.* appeau.

Wildrufsdreher, *s. m.* tourneur en cornes.

Wildschaden, *s. m.* hardées.

Wildschuppen, *s. m.* worin das Wild im Winter gefüttert wird, hangard.

Wildschur, *s. f.* grosse pelisse, en forme de manteau, dont on se sert en hiver contre le mauvais temps, louvière.

Wildschütze, *s. m.* chasseur à l'arquebuse. *it.* braconnier.

Wildschwein, *s. n.* sanglier. dessen Spur, piste. • Kopf, hure. • Jagd, chasse du sanglier, au sanglier. • Sau, Bache, laie. Wildschwein von fünf Jahren, mire. zweyjähriges, bête de compagnie. Wildschwein, so stumpfe Zähne hat, sanglier miré. Wildschweinschmalz, geschmolzenes, mantègne.

Wildstand, *s. m.* repolée, demeure.

Wildtrage, *s. f.* worin das erlegte Wild weggetragen wird, bannerre à transporter le gibier.

Wildwachsend, *adj.* sauvage.

Wildwage, *s. f.* zur Abwägung des gefälleten Wildes, balance pour peser le gibier tué.

Wildwerk, *s. n.* sauvagine.

Wilgern, s. Welgern.

Wilhelm, Mannsname, Guillaume.

Wilhelmchen, *s. n.* Guillot.

Wilhelmine, Weibername, Guillemette, Guillelmine.

Wilhelminermönch, *s. m.* Guillemin, blanc-manteau. Wilhelminernonne, Guillelmine.

Wilhelmit, *s. m.* Augustinereremit, Guillemite.

Will, ich will, je veux. s. Wollen.

Willbäumen sich, *v. r.* sich halsstarrig widersetzen, eigensinnig seyn, s'opiniâtrer, se révolter, faire le rétif.

Wille, *s. f.* das Vermögen der Seele, sich nach ihren Einsichten zu entschliessen, volonté, facul-

culté de vouloir. die Bestimmung des Willens, volition. der Wille ohne Wirkung, das bloße Wollen, velléité.

Wille, Entschließung, volonté. guter Wille, freyer Wille, gré. der freye Wille des Menschen, libre oder franc arbitre. *it.* liberté. der Mensch hat einen freyen Willen, l'homme a un libre ou franc arbitre. der Wille ist frey, jeder hat seinen freyen Willen, les volontés sont libres. etwas aus freyem Willen thun, faire qch de sa franche volonté, - de son bon gré, - de plein gré, - volontairement. mit beyderseitigem guten Willen, de gré à gré. mit Willen oder Unwillen, gern oder ungern, bon gré, mal gré.

Wille, Belieben, Wohlgefallen, volonté, plaisir, gré. Verlangen, Meynung, fantaisie. eines Willen und Belieben folgen, se mettre à la discrétion de qn. thut damit nach eurem Willen, faites-en à votre volonté. er thut alles nach seinem Willen, il fait tout à son gré. seines Willens seyn, leben, être à soi-même, être maître de soi-même, vivre à son gré. sich nach eines andern Willen bequemen, richten, se conformer à la vonté d'autrui. nach eines Willen leben, vivre à la fantaisie de qn. einem zu Willen seyn, faire la volonté de qn; avoir de la complaisance pour qn. mit etwas nach seinem Willen handeln, faire sa volonté de qch. eine Frauensperson zu seinem Willen haben, bringen, jouir d'une personne, avoir la jouissance d'une femme.

Willen, Beschließung, bester Vorsatz, Vorhaben, volonté, disposition. letzter Wille, dernière volonté, testament. sich dem Willen Gottes unterwerfen, se soumettre à la volonté de Dieu. wenn ich nach Gottes Willen sterben sollte, si Dieu faisoit sa volonté de moi. Willens seyn, vouloir, avoir dessein, - intention. nicht Willens seyn, n'avoir pas la volonté, - dessein, ne pas vouloir. er thut es wider seinen Willen, il le fait malgré lui, à contre-cœur.

Willen, Verlangen, volonté. eines Wille befriedigen, satisfaire -, contenter la volonté de qn. ist das euer Wille? est-ce là votre volonté?

Wille, Einwilligung, Bewilligung, consentement. seinen Willen zu etwas geben, donner son consentement à qch, consentir à qch. er hat es mit meinem Willen gethan, il a fait cela de mon consentement. mit meinem Willen soll das niemals geschehen, je n'y consentirai jamais.

Willen, Geneigtheit, volonté. viel guten Willen haben, être plein de bonne volonté, avoir bien (beaucoup) de bonne volonté. Merkmale seines bösen Willens geben, ihn merken lassen, donner des marques de sa mauvaise volonté. geneigter Wille gegen jemanden, de bonnes dispositions oder une disposition favorable pour qn.

Willen, Einverständniß, gutes Vernehmen, bonne intelligence. um guten Willen zu erhalten, pour conserver la bonne intelligence.

Willen, in der adverbialischen Redensart: um — Willen, zeigt Grund, Absicht, Endzweck, Bewegungsgrund an, als: um Gottes Willen, pour l'amour de Dieu. ich liebe sie um ihrer Schönheit Willen, je l'aime pour sa beauté.

Willebrief, *s. m. a.* lettres de consentement, de concession.

Willensbestimmung, *s. f.* volition.

Willensbewegung, *s. f.* mouvement de la volonté.

Willensmeynung, *s. f.* daran geschieht unsere allergnädigste Willensmeynung, (in königlichen Edicten) car tel est notre bon plaisir.

Willensthätigkeit, *s. f.* activité de la volonté.

Willfahren, *v. n.* willfährig seyn, nachgeben, condescendre. bewilligen, accorder. einem in seiner Bitte willfahren, accorder à qn ce qu'il demande, sa demande. *it.* consentir à la demande de qn; dire le bon mot à qn. begnadigen, gratifier (qn de qch). günstig seyn, favoriser. ich will euch in allem willfahren, was mir möglich seyn wird, je vous favoriserai en tout ce que je pourrai. behülflich seyn, beyspringen, secourir, assister. sich gefällig erweisen, zu Gefallen leben, complaire à -. jemanden eine Gefälligkeit erweisen, faire plaisir à qn.

Willfährig, *adj.* complaisant, condescendant, f. souple. dienstfertig, höflich, officieux, obligeant, serviable, secourable. willig, geneigt, prompt à servir. der sich leicht zu etwas lenken läßt, accort, accommodant, f. facile. willfährig seyn, s. Willfahren. sich willfährig erzeigen, se montrer officieux, serviable. *it.* condescendre.

Willfährig, *adv.* complaisamment, officieusement, obligeamment, serviablement.

Willfährigkeit, *s. f.* complaisance, condescendance, acquiescement, promptitude à rendre service.

Willfahrung, *s. f.* consentement, agrément, concession, permission, octroi. s. Willfährigkeit.

Willibald, Mannsname, Guillibaud.

Willig, *adj.* freywillig, ungezwungen, volontaire. willige Armuth, pauvreté volontaire. bereitwillig, prêt. bereitwillig seyn zu zahlen, être prêt à payer. geneigt, prompt. etwas zu thun willig seyn, être prompt à faire qch. der sich leicht zu etwas lenken läßt, lenksam, flexible, docile. willig, freywillig, spontanée. böswillig, (schweizerisch) de mauvaise volonté, malveuillant. eigenwillig, capricieux.

Willig, williglich, *adv.* volontairement, volontiers, de bon gré, de bon cœur. ohne Zwang, sans contrainte. mit Lust, gaiement. sich zu einer Sache willig stellen, se porter à une chose gaiement.

Willigen, *v. n.* einwilligen, consentir à qch. in die Verkaufung willigen, consentir la vente. worein willigen, donner les mains à. bewilligen, gelten lassen, accorder. einwilligen, sich gefallen lassen, acquiescer à qch. bewilligen, octroyer.

Willigen, *s. n. it.* Willigung, *s. f.* consentement. s. Willfahrung.

Willigkeit, *s. f.* promptitude, consentement, acquiescement, disposition, bonne volonté. s. Willfährigkeit.

Willkommen, *s. m.* das Empfangen einer Person, accueil. *it.* la bien-venue. seinen Willkommen bezahlen, payer sa bien-venue. bey den Handwerkern, seinen Gesellenschmaus geben, payer son bec-jaune. grosses, ansehnliches und zierlich gearbeitetes Trinkgeschirr von Gold, Silber, Zinn, Glas, vilcom, vidrecome, verre qu'on fait boire à la bien-venue. *it.* carrousse. bey den Handwerkern, godet. grosser Willkommen, S. hanap. einem einen Willkommen zubringen, porter, présenter une carrousse oder la bien-venue à qn.

Willkommen, *adj.* bien-venu, - e. willkommen seyn, être le bien-venu. seyn Sie willkommen mein Herr, soyez le bien-venu Monsieur! Jungfer seyn Sie willkommen, Mademoiselle soyez la bien-venue. willkommen heissen, empfangen, accueillir, recevoir, faire accueil.

Willkommschatz, *s. m.* Geschenk, welches die Bürger einer Stadt dem Fürsten bey seinem ersten Eintritt in dieselbe überreichen, la bienvenue.

Willkür, *s. f.* volonté, disposition, discrétion, gré. freyer Wille, libre, franc arbitre. s. Wille. Wohlgefallen, Belieben, plaisir, bon plaisir. es stehet in eurer Willkür, il est en votre volonté. ich lasse es in eure Willkür gestellet seyn, je laisse cela à votre discrétion, disposition. nach seiner Willkür, à sa volonté, à son gré. das wird nicht in seiner Willkür stehen, cela n'ira pas à son gré; il n'en sera pas le maître; il ne dépendra pas de lui. eine Wahl, die ich in ihre freye Willkür gestellt habe, un choix dont je l'ai fait seule maîtresse. Willkür einer Stadt, Gemeine, Stadtrecht, Marktrecht, statut, coutume. Willkür, Gutachten, (in Gerichten) arbitrage, mise.

Willküren, *v. a.* beschliessen, sich entschliessen, choisir, opter. ein willkürtes Recht, Gericht, welches sich einer freywillig erwählt, ob er gleich sonst nicht darunter gestanden, jurisdiction arbitraire à la quelle on se soumit arbitrairement.

Willkürlich, *adj.* arbitraire. *adv.* arbitrairement, arbitralement. willkürliche, unumschränkte Gewalt, pouvoir arbitraire. willkürliches Zeichen, marque ou signe arbitraire. willkürliche Strafe, punition arbitraire. willkürlicher Richter, arbitre. willkürlicher Ausspruch (der Schiedsleute), arbitrage, jugement arbitral, sentence arbitrale. willkürliche Ursach, cause morale. willkürlich angenommener Satz, hypothèse, proposition hypothétique; supposition gratuite. willkürlicher Eid, serment volontaire.

Willkürrecht, *s. n.* droit de faire un statut.

Wim

Wimbel, *s. m.* die Arbeit des Hirsches, da er mit seinem Gehörn und mit den Läufen die Ameisenhaufen auseinander schlägt, action de remuer les fourmillières.

Wimbeln, *v. a.* von Hirschen, Ameisenhaufen, auseinander schlagen, remuer les fourmillières.

Wimmeln, *v. n.* als Ameisen; häufig da seyn, sich in grosser Menge bewegen, tourmiller. g. grouiller, es wimmelt von Menschen auf den Gassen, tout fourmille de monde dans les rues. g. da alles krimmelt und wimmelt von Ungeziefer, grouillant. das krimmelt und wimmelt von Würmern, cela grouille de vers, von Ungeziefer, cela grouille, est tout grouillant de vermine. die Maden wimmeln in diesem Käse, les vers grouillent dans ce fromage.

Wimmer, *s. m.* s. Maser.

Wimmericht, wimmerig, *adj* (bey Bergleuten) hart, endurci, dicht, épais, flasericht, madré, veineux.

Wimmern, *v. n.* pleurer, gémir, pousser des gémissemens, des plaintes, se plaindre, *it.* Klage führen, se lamenter, faire des plaintes. mit Seufzen, se plaindre en gémissant. wimmern, winseln, (die zu tadeln, welche heimlich klagen) geindre, piauler, piailler.

wimmern, ineinander wimmern, verwimmern, (vom Gestein in Bergwerken) devenir dur. s. s'endurcir. ein verwimmertes, verstocktes Herz, cœur endurci, obstiné.

Wimmern, *s. n.* s. Gewimmer.

Wimpel, *s. m.* (auf den Schiffen) banderole, flamme. *it.* pavillon. kleiner Wimpel an den Segel-

Segelstangen zum Zierrath oder ein Zeichen damit zu geben, Befehlwimpel, pendant. Wimpel auf dem Fockmaste der Galeren, gaillardet. Länge des Wimpels, battant. Breite desselben, guindant. die Wimpel flattern, wo sie der Wind hintreibt, les banderoles ondoyent au gré du vent. den Wimpel fliegen lassen, déployer le pavillon. sämmtliche Wimpel und Flaggen wehen lassen, parer, faire parade.

Wimpelscheide, *s. f.* gaine de flamme.

Wimpelstange, *s. f.* Wimpelstock, *s. m.* Querstock am Wimpel, diguon, digon. *it.* bâton de pavillon.

Wimper, *s. m.* Augenwimpern oder Wippern, Haare am Augenliede, les cils des yeux. *it.* paupières.

Wimpern, *v. n.* die Augenlieder bewegen, blinzeln, ciller. die Augen halb zuthun, damit blinzeln, cligner. oft mit den Augen wimpern, clignoter.

Wimpern, *s. n.* clignement, m. clignotement.

Winck, Winckel, Wincken, s. Wink ꝛc.

Win

Wind, *s. m.* schnelle und heftige Bewegung der Luft, vent. Luft, f. Wind, air. gelinder Wind, Luft, souffle de vent. ungestümer Wind, Sturmwind, orage. Wind ohne Regen, vent blanc. starker Wind, grand vent. kalter, frischer, vent froid, frais. rauher, vent rude et âpre. angenehmer, vent agréable. sanfter, angenehmer, zéphir, - ire. jährlich zu gewissen Zeiten wehende sanfte Winde, sonderlich kühle und sanfte Hundstagswinde, étésies, vents étésiens. sanfte Winde, so im März wehen, ornithies, vents oiseleurs. guter Wind, vent favorable. guter, hinlänglich starker, vent frais. gesetzter Wind, vent réglé. gewisser, beständiger, durchgehender Wind, vent fait. gewisser unbeständiger Wind auf der See, mit Gewittern und Regen, travade. unbeständiger und schwacher Wind, vent échars. Wind, so vom Lande bläst, terral, vent terral. *it.* Landwind, vent de terre. Seiten- oder Nebenwind, vent large. Presswind, halber Wind, vent à la bouline, de bouline. die vier Hauptwinde, les quatre vents cardinaux ou principaux. es geht ein Wind, il fait du vent. der Wind erhebt sich, le vent se lève. der Wind ändert sich, le vent change. der Wind läuft um, le vent se range. der Wind legt sich, il calme, le vent se calme, s'appaise, s'abat, s'abaisse; le vent tombe, cesse. der Wind wird günstiger, le vent addonne. in dem Winde liegen, être exposé au vent. sicher vor Wind, vor dem Winde bedeckt seyn, être à l'abri du vent. Beete, Blumen vor dem Winde bedecken, abrier. Wind machen, mit einem Fächer, Blasebalge, faire du vent avec un éventail, avec un soufflet. der Wind ist schwach und unbeständig, (auf der See) le vent écharse. bey dem Winde segeln, tenir le vent, pincer le vent. wider den Wind segeln, tenir au vent. den Wind genau fassen, pressen, serrer le vent. vollen Wind haben, mit vollem Winde segeln, faire vent arrière; aller à pleines, à toutes voiles. die Segel aus dem Winde setzen, déventer. nach dem Winde richten, aventer. die Segel seitwärts gegen den Wind richten, so, daß er nicht hinein streicht, mettre le vent sur les voiles. den Wind gegen sich haben, faire vent devant. fast ganz, être trop près du vent. sich unter dem Winde befinden, être sous vent. den Vortheil des Windes haben, être, se mettre au dessus du vent. über den Wind kommen, gagner (prendre) le dessus du vent. den Wind gewinnen, gagner le vent. erhalten, gagner au vent, le vent, le dessus du vent. den Wind haben, über dem Winde seyn, avoir le vent, avoir le dessus du vent. Seitenwind, halben Wind haben, avoir vent large. den Vortheil des Windes verlieren, tomber sous vent. einem Schiffe im Winde liegen, ihm den Wind abgewonnen haben, être au vent, passer au vent d'un vaisseau. gut gegen den Wind segeln, sourdre au vent. vom Winde getrieben werden, flotter au gré (à la merci) des vents. den Mantel nach dem Winde hängen, tourner à tous vents; voir de quel côté vient le vent. *it.* sich in die Zeit schicken, aller selon le vent, selon le vent la voile. in den Wind schlagen, mépriser qch, se moquer de -. guten Rath, eine Warnung, mépriser les bons avis, une admonition, s'en moquer. er schlägt alles in den Wind, il méprise tout, il ne tient compte de ce qu'on lui dit; il passe par dessus toute considération. guten Wind haben, im Glück seyn, avoir (le) vent en pouppe, avoir bon vent, le vent favorable; être favorisé de la fortune. auf guten Wind warten, attendre un vent favorable, une conjoncture favorable. guten Wind, Glück und guten Fortgang haben, avoir vent et marée. wider den Wind angehen, anlegen, aller contre vent et marée; trouver des obstacles par tout. in den Wind reden, parler en l'air, à des sourds; n'être pas écouté. das ist lauter Wind, ce n'est que du vent.

Wind, Blähung im Leibe, vent, ventosité, flatuosité. Winde im Leibe haben, avoir des vents. von Winden geplagt seyn, être tourmente des vents. die Hülsenfrüchte verursachen, machen Winde, les légumes engendrent des vents. einen Wind lassen, lâcher un vent, peter. fisten, vesser, vessir. einen Wind schleichen lassen, peter à la sourdine. *P. g.* er läßt viel Winde streichen, il a mangé des œufs de fourmis.

Wind, Witterung, Geruch des Wildes, den die Hunde spüren, vent. Wind von Wilde haben, halener. der Hund hat Wind, le chien halene le gibier. f. g. Wind von etwas haben, haléner qch, avoir le vent de qch, sentir la fumée de qch.

Wind, ungegründetes Vorgeben, Aufschneiderey, vent, hablerie, gasconade. Wind machen, vendre de la fumée, habler, gasconner.

Windball, *s. m.* ballon.

Windbeutel, *s. m.* f. g. unzuverläßiger Mensch, fanfaron, fortante, joncheur, galcon, ostentateur; endormeur de mulots. S. olibrius. f. Windmacher. Windbeutel, Art Gebackenes, échaudé.

Windbeuteley, f. Windmacherey.

Windbeuteln, *v. n.* gasconner, faire des gasconnades. er windbeutelte da etwas her, il nous en donna des siennes; il fit le Donquichotte *etc.*

Windbirn, *s. f.* f. Windkugel.

Windblume, *s. f.* anémone. (*Anemone* L.)

Windbrache, *s. f.* plötzlicher Sturmwind, Windbrache, dragon de vent.

Windbruch, *s. m.* hernie venteuse. *it.* pneumatocèle, oschéo-pneumatocèle, physocèle. Wasser- und Windbruch, hydro-pneumatocèle. Nabelwindbruch, pneumaromphale. von ausgetretenen Eingeweiden, enteromphalocèle. Windfall, - fälle, *it.* Windriß, Windschlag, Windwurf, abattis, chablis, bois roulé, caablé.

Windbüchse, *s. f.* arquebuse à vent, canne à vent.

Winddarm, *s. m.* colon.

Winddorn, *s. m.* Geschwür des Knochenmarks nebst Beinfraß, anthrocace.

Winde, *s. f.* ein Pflanzenname, liseron, liset. (*Convolvulus* L.)

Winde, *s. f.* Kloben, Rolle, poulie. deren Obertheil, étourneau. Winde, Haspel, grosse Lasten in die Höhe zu heben, zu ziehen, guindal, guindas, engin, vindas. Erdwinde, *it.* Windpille, Walzenwinde, grosse Lasten auf dem Schiff in die Höhe zu bringen, cabestan, guindeau. Winde, die Anker aufzuwinden, vireveau, guindeau. Hebewinde, Wagenwinde, cric, glossocome. Winde mit Schrauben, verrin, varin. Garnwinde, dévidoir, tournette aux pelotes. Kleines Rad, die Seide doppelt zusammen zu zwirnen, guindre. Winde oder Rolle in Klöstern, *it.* auf Bergwerken, tour. Kreuz- oder Rollwinde zu grossen Lasten, finge. Winde der Nadler, tourniquet. Drahtwinde, argue. den Draht dadurch ziehen, arguer. Winde, das Gewinde an einem Fischbande, boîte.

Windeisen, *s. n.* Sprenggabel, tourne-à-gauche. Windeisen an Fenstern, verge, vergette de fer, tringle. Windeisenheft, lien de tringle. Windeisenringe, - rinken, attaches, tenons de vitre.

Windel, *s. f.* Kinderwindel, langes. *it.* drapeaux, couches. die Kinderwindeln zurecht machen, apprêter les langes d'un enfant. Kind in Windeln, Wickelkind, enfant en (au) maillot. Windeln, Wickelzeug der Kinder, maillot. ein Kind in Windeln wickeln, emmailloter. aufwickeln, remuer. einem Kinde frische Windeln unterlegen, remuer un enfant au maillot. das Kind hat in die Windeln gethan, l'enfant s'est lâli, embrené. *P.* es ist ihr eine Windel entflossen, sie hat einen kleinen Schaden, Verlust gehabt, elle a caillé ses œufs, elle a fait une fausse couche.

Windelband, *s. n.* tour de langes, bande de maillot.

Windelboden, *s. m.* (in der Baukunst) Boden, da zwischen die ausgereiften Balken rohe Stücke Holz getrieben und mit Stroh, welches man vorher in Lehm getreten, umwunden werden, plancher de bousillage.

Windelbohrer, *s. m.* vilbrequin, virebrequin.

Windelkind, *s. n.* Windelpuppe, *s. f.* poupée, poupon, pouponne.

Windeln, *v. a.* ein Kind, emmailloter. wieder, von neuem, remmailloter un enfant.

Windelstaken, *s. pl.* des perches tortillées.

Windelstein, *s. m.* Windeltreppe, *s. f.* s. Wendeltreppe.

Windeltuch, *s. n.* Windel, langes. Stopftappen, braie, couche.

Windemäuslein, *s. n.* Windemuskel, *s. m.* der verliebte Augenmuskel, trochléateur, rotateur.

Winden, *v. a.* (ich winde, wand, wünde, gewunden) drehen, tortiller, tortuer, tordre. wenden, tourner. in die Höhe winden, monter. durch einen Krahn in die Höhe winden, guinder; eine Last, un fardeau. mit einer Winde oder vermittelst der Kloben in die Höhe winden, poulier. einen Wachsstock winden, wickeln, plier une bougie, faire un pain de bougie. Garn, Wolle, Seide winden, dévider du fil, de la laine, de la soie. auf einen Knauel, dévider par pelotons, mettre en peloton. umwinden, entortiller.

sich winden, umdrehen, tournoyer, tourner. w. virer. sich krümmen, bücken, se courber. sich drehen, se tortiller. sich umwinden, s'entortiller. die Winde windet sich um die Bäume, le liseron s'entortille

autour des arbres. sich krümmen, se recoquiller. die Blätter winden sich, les feuilles se recoquillent. sich ineinander winden, se rentortiller. so sich um etwas windet, tortilleux, tortueux. Kränze von Rosen wunden sich um ihre Häupter, ils étoient couronnés de roses. ein Wurm windet sich, un ver se recoquille. gewunden gedrehet, fait au tour. gewundener Wachsstock, tortis. - Blumenkranz, tortis de fleurs. einen Säulenschaft gewunden machen, torser. gewunden, als eine Säule, tors, torse. gewundene Schnur, Binde, Röhre, tortil. gewunden, krumm, (in Wapen) tortillant, - e, tortillé, recercelé. das Drehen und Winden, tortillement, entortillement.

Winden, *v. n.* riechen, spüren, wittern, (von Jagdhunden) haléner. Hund, der gut windet, chien de haut nez. *it.* winden, windig seyn, s. Windig.

Windenbäume, *s. pl.* (bey Zimmerleuten und auf Schiffen) amarres. die Löcher, wodurch solche gesteckt werden, amolettes.

Windenmacher, *s. m.* poulier.

Windenschwärmer, *s. m.* sphinx de liseron. (*Sphinx convolvuli* L.)

Winder, *s. m.* Wickelstöffel zu Raketenhülsen, rouleau. (bey den Jägern) die Nase des Hirsches oder überhaupt des Wildes, boutoi, muße.

Windefeil, Windereep, *s. n.* (auf Schiffen) cinquenelle, cable. Hißtau, guindereße.

Windestock, *s. m.* (bey den Seidenfärbern) espart.

Windewerk, *s. n.* Streckwerk, Art Münzpreßen, jument.

Windey, *s. n.* œuf vuide, œuf clair.

Windfächer, *s. m.* Windweher, éventail. von Federn, plumaßeau. Feuerwedel, die Kohlen anzublaßen, éventoir.

Windfackel, *s. f.* brandon, flambeau, torche.

Windfahne, *s. f.* girouette. auf Schiffen, flouette.

Windfall, s. Windbruch.

Windfang, *s. m.* spanische Wand, paravent. Windfang, (im Bergbau) Bau von Brettern, woran die vorüberstreichende Luft sich stoßen, fangen und in die Lotten einfallen muß, machine à conduire le vent dans une mine. Windfänge an Blasebälgen, venteaux, éventeaux. Windfang am Kalkbrennerofen, ébraßoir. am Schlagwerke einer Uhr, volant. am Windmühlenflügel, s. Ruthe. f. Windfang, ein junger wilder Mensch, s. Wildfang. S. ein Mantel, manteau. s. Windschirm.

Windfangerad, *s. n.* in Uhren, roue de volant.

Windfassung, *s. f.* eines Schiffes, abatée.

Windflasche, *s. f.* s. windiger Mensch, folâtre.

Windgeschwulst, *s. f.* emphyßeme. am Nabel, pneumatomphalocèle.

Windglöcklein, s. Winde.

Windgöpel, *s. m.* (auf Bergwerken) Göpel, der durch den Wind umgetrieben wird, machine à moulettes mue par le vent.

Windgott, *s. m.* Gott der Winde, Éole. kleiner, zéphir.

Windhafer, *s. m.* avoine sauvage, folle avoine. (*Avena fatua* L.)

Windhälter, *s. m.* unterirdischer, kühle Luft in die Zimmer zu leiten, prißon des vents.

Windhandel, *s. m.* (nannte man den ehemaligen Actienhandel in Frankreich und Holland) achat de vent.

Windhaufen, *s. m.* Heuschober, meule, javelle. kleiner, veillotte. das Heu in Windhaufen ßetzen, envélioter, mettre le foin en meules.

Windhetzer, *s. m.* Jäger, der lediglich das kleine Weidwerk an Höfen zu beſorgen hat, chaßeur de menu gibier.

Windhosen, *s. pl.* s. Schwimmgürtel.

Windhund, *s. m.* lévrier, chien courant. der hübsche Beine hat, lévrier étrißé. Windhund der kleinern Art, *it.* junger unter sechs Monaten, lévron. Weiblein von Windhunden, lévrette, von der kleinern Art, lévriche, lévronne. mit Windhunden Hasen jagen, windhetzen, lévretter. der junge Windhunde aufzieht, lévretteur.

Windicht, Windig, *adj.* stürmisch, blähend, venteux, - euße. *it.* den Winden ausgeßetzt, ſujet aux vents. windige Jahrszeit, ſaiſon venteuße. windiges Haus, maiſon expoſée, ſujette aux vents. windig ſeyn, winden, venter. es iſt windig, il vente; il fait du vent. war es nicht windig? ne faiſoit-il pas du vent. *it.* w. windig, gewunden, tors, tortillé. g. f. es ſieht windicht aus, les affaires vont mal.

Windkeſſel, *s. m.* an Feuerſpritzen, chopinette.

Windklappe, *s. f.* ſoupape. am Orgelwerke, ventil. an der Windlade der Orgeln, languette.

Windkolik, *s. f.* colique venteuße.

Windkugel, *s. f.* éolipile, poire à feu.

Windlade, *s. f.* an den Orgeln, porte-vent. *it.* ſommier.

Windlauwine, *s. f.* lavange, avalange de vents.

Windlein, *s. n.* g. petit vent, vent doux, ſouffle.

Windleuchter, *s. m.* plaque.

Windlicht, *s. n.* flambeau, torche.

Windlinie, *s. f.* auf dem Seecompaße, s. Windſtrich.

Windloch, *s. n.* an einer Röhre, *it.* an Ofen, ventouſe. Kellerloch, Luftloch, ſoupirail.

Windmacher, *s. m.* g. h. vendeur de fumée, hableur, gaſcon, gaſconneur, fanfaron. *it.* charlatan, eſcroc, diſeur de grands mots, menteur, oſtentateur, exagérateur; diſeur, forgeur de bourdes; fabricateur de menſonges.

Windmacherey, *s. f.* hablerie, gaſconnade, fanfaronnade, fanfaronnerie, forfanterie. *it.* vanterie, charlatanerie, charlatanisme, montre vaine. s. Aufſchneiderey.

Windmühle, *s. f.* moulin à vent. Gehäuſe darum, cage.

Windmühlenbalken, *s. m.* ſo das Gehäuſe trägt, tratte.

Windmühlenbaum, *s. m.* der groſſe, attache. den Lauf der Mühle zu hemmen, bacule de moulin à vent.

Windmühlenflügel, *s. m.* aile, volant, volée d'un moulin à vent.

Windmüller, *s. m.* meunier d'un moulin à vent. f. s. Windmacher.

Windofen, *s. m.* fourneau à vent.

Windöhrlein, *s. n.* am Blaſebalge (*acroplyſium*) bec du ſoufflet.

Windpfeife, *s. f.* Luftloch der Wallfiſche, évent.

Windpiſtole, *s. f.* piſtolet à vent.

Windpocken, *s. pl.* petite vérole volante; fauſſe petite vérole. w. véroletie.

Windrad, *s. n.* über den Rammmaſchinen, roue à vent.

Windrähe, *s. f.* Krankheit der Pferde, fourbure.

Windriß, s. Windbruch, Windfall.

Windrohr, s. Windbüchſe.

Windröhre, *s. f.* in den Schmideeſſen, tuyère.

Windröschen, *s. n.* ein Pflanzenname, anémone. s. Windblume.

Windroſe, *s. f.* Compaßroſe, auf Schiffen, auf Seekarten, roſe de vents; compas de mer, - de route.

Windsbraut, *s. f.* (von bruit) plötzlicher und heftiger Sturm zur See, fortunal, fortune de vent; grain, coup, bouffée de vent; tourbillon, bourrasque. gefährlicher Stoßwind, rafale, raſais.

Windschaden, *s. m.* g. dommage cauſé par le vent.

Windscheu, Windschuren, *adj.* qui craint le vent.

Windschief, *adj.* als Blech, Holz ꝛc. das ſich geworfen hat, nicht gerade iſt, bois qui s'eſt plié, dejetté, coffiné. f. windschief denken, penſer de biais.

Windschirm, *s. m.* von Stroh, bey Gärtnern, briſe-vent. *it.* tue-vent. f. Windfang.

Windschlag, f. Windbruch, Windfall.

Windschöpfer, *s. pl.* an Blaſebälgen, f. Windfang.

Windspiel, *s. n.* lévron. f. Windhund.

Windspielschwanz, *s. m.* (in Wapen) queue recercelée.

Windstill, *adj.* calme. es iſt ganz windſtill, il ne fait pas une haleine de vent; il ne fait ni vent ni haleine. v. les vents retiennent leur haleine.

Windstille, *s. f.* calme. völlige, calme tout plat, bonace. den Wind ſtillen, calmer le vent.

Windstock, *s. m.* (bey den Orgelbauern) chape.

Windstoß, f. Windsbraut.

Windstrich, *s. m.* auf dem Seecompaße, air. *it.* rumb de vent; trait de compas. Windſtrich, Strich des Windes, air de vent. Gegend, wo der Seekarte nach der Windſtrich herkömmt, lit de vent. die Fahrt nach einem andern Windſtriche nehmen, revirer, abattre un vaiſſeau; changer le bord, à bord.

Windstrick, *s. m.* leſſe, laiſſe, botte. f. Leitſeil.

Windsturm, *s. m.* bourrasque, orage, vent orageux. Art, anordie. f. Sturm.

Windstürmisch, *adj.* orageux.

Windsturz, f. Windsbraut.

Windsucht, *s. f.* tympanites. f. folle imagination, préſomtion, ſuffiſance, orgueil.

Windsüchtig, Windsiech, *adj* œdémateux.

Windtafel, *s. f.* auf Schiffen, renard.

Windtrompete, *s. f.* auf Eiſenhämmern, ſtatt der Blaſebälge, trompette. kleine, trompille.

Windung, *s. f.* entortillement. Windung, Kreis, Zirkel, cercle. Schnörkel, volute. Windungen um eine Säule machen, torſer.

Windvogel, *s. m.* courlieu. (*Scolopax antiquata* L.)

Windvogt, *s. m.* S. und V. Éole.

Windwage, *s. f.* anémomètre.

Windwagen, *s. m.* Wagen mit einem Segel, in Holland von Sim. Stevino erfunden, chariot à voile.

Windwasser, *s. n.* für die Winde oder Blähungen, eau carminative.

Windweihe, *s. m.* aubrier, hobereau.

Windwirbel, *s. m.* tourbillon. *it.* puchot, trompe, trombe. f. Windsbraut.

Windwurf, *s. m.* f. Windbruch.

Windzeiger, *s. m.* panon de pilote. *it.* anémoſcope.

Windziehe, *s. f.* Rückwelle an Windmühlen, engin, engein à tirer au vent.

Windzirkel, *s. m.* Schmerlgeyer, émerillon. f. Schmerl.

Winf, *s. m.* ſigne. Augenwink, clin d'œil. Wink, Blick mit den Augen, œillade. das Winken mit den Augen, die Augenſprache, le langage des yeux. Wink, Zeichen, daß man etwas billige, geſte approbatif. einen Wink geben, winken, faire ſigne d'un clin d'œil; avertir par un clin d'œil. die Augen halb zuthun,

thun, damit blinzeln, cligner. s. Winken. s. einem einen Wink geben, avertir secrètement qn.

Winkel, *s. m.* (in der Geometrie) angle. rechter Winkel, angle droit, - d'équerre; spitzer Winkel, angle aigu, - maigre. stumpfer Winkel, angle obtus, - gras. krummlinichter Winkel, angle curviligne. geradlinichter, angle rectiligne. vermischter Winkel, angle mixtiligne. so viele gleiche Winkel hat, rectangulaire. Figur, welche vier rechte Winkel hat, rectangle. gleiche Winkel habend, équiangle. körperlicher Winkel, angle solide. Streichwinkel, (in der Fortification) angle flanquant. Winkel zwischen zwey zusammenstossenden Mauren, encoignure.

Winkel, an den Perrüquen, échancrure.

Winkel, enger, eingeschlossener Ort in einem Gebäude, coin. verborgener Winkel, recoin. Winkel am Maule, am Auge, coin de la bouche, de l'œil. in einen Winkel setzen, werfen, mettre, jetter dans un coin. in einem Winkel verborgen seyn, être caché dans un coin. in allen Winkeln suchen, chercher dans tous les coins et recoins. etwas in allen Winkeln und Ecken des Hauses, chercher qch dans tous les coins et recoins de la maison. in einem Winkel der Welt, Stadt, dans un coin du monde, de la ville. in einem elenden Winkel wohnen, demeurer dans un misérable coin. Spiel, da einige in dem Winkel stehen, und einer mitten im Zimmer, der sich bemühet eine Stelle zu bekommen, da die andern ihre behend umrauschen, jouer aux quatre coins. sich in einen Winkel stellen, daß man von hinten nicht kan angriffen werden, s'acculer. jemand in einen Winkel treiben, acculer qn. einen zu Winkel treiben, angler qn.

Winkel, in Niedersachsen, Krambude, boutique. Werkstatt einiger Handwerker, attelier.

Winkel, heimlicher Ort, etwas zu verbergen, cache, cachette. im Winkel, verstohlner, heimlicher Weise, en cachette. das ist nicht im Winkel geschehen, cela ne s'est pas fait en cachette. sich im Winkel trauen lassen, se marier clandestinement. g. sie wird bald zu Winkel kriechen müssen, elle est proche d'accoucher, elle est sur son terme. sie wird noch nicht so bald zu Winkel kriechen, elle ne rompra pas sitôt.

Winkel, s. das Innerste, Verborgenste des Herzens, repli, les recoins du cœur, le plis et les replis du cœur humain.

Winkelbogen, *s. m.* Theil eines halben Zirkels, so von zwey Winkellinien eingefaßt wird, tierceron, tierceret.

Winkelbrauen, *s. n.* brassage clandestin.

Winkelbrüche, *s. pl.* in Kupferstichen, crevasses.

Winkeldruckerey, *s. f.* imprimerie clandestine.

Winkelecken, *s. pl.* eines Kreuzes im Wapen, cantons. in solchen womit besetzt, cantonné

Winkelehe, *s. f.* mariage clandestin; mariage fait sous la cheminée; mariage de conscience.

Winkeleisen, *s. n* zu Klingeln, renvoi de sonnettes. Knieeisen, (im Schiffbau) courbes, guirlandes

Winkelförmig, *adj.* en angle. winkelgerade, en angle droit. winklicht, qui a des angles. nicht rechtwinklicht, (bey den Tischern) fausse-coupe. gleichwinklicht, isogone. spitzwinklicht, oxygone. stumpfwinklicht, amblygone.

Winkelhaken, *s. m.* des Setzers in den Buchdruckereyen, compositeur, w. compositeur. das Blech im Winkelhaken, worauf man die Buchstaben setzt, oder der Schieber auf dem Setzbrette, coulisse de galée.

Winkelhure, *s. f.* maîtresse entretenue en secret.

Winkelmaaß, *s. n.* équerre, écarre, escarre. bewegliches, allerhand ungleiche Winkel zu nehmen, fausse-équerre, équerre pliante. *it.* buveau, beveau. Art Winkelmaaß der Tischer und Zimmerleute, triangle, quilboquet.

Winkelmann, *s. m.* (in Niederdeutschland) Krämer, boutiquier.

Winkelmesser, *s. m.* ein Werkzeug, récipiangle.

Winkelmünze, *s. f.* eine heimlich geschlagene Münze, fausse monnoie. heimliche Münzwerkstatt, fabrique de fausse monnoie.

Winkelmünzer, *s. m.* heimlicher Münzer, faux-monnoyeur.

Winkelnaht, *s. f.* am Hinterhaupte, future lambdoide.

Winkelprediger, *s. m.* prédicateur clandestin.

Winkelschenke, *s. f.* cabaret borgne; cabaret érigé clandestinement.

Winkelschule, *s. f.* école de permission. *it.* college borgne.

Winkelschulmeister, *s. m.* (in Paris) permissionnaire.

Winkelspiel, *s. n.* jeu à quatre coins.

Winkeltreppe, *s. f.* heimliche Treppe, escalier dérobé.

Winkelverlöbniß, *s. n.* fiançailles clandestines.

Winkelversammlung, *s. f.* conventicule, assemblée clandestine. der Geistlichkeit, conciliabule.

Winkelzüge, *s. pl.* Ränke, biaisement, prétexte, détour. Winkelzüge machen, biaiser, faire semblant, prendre un détour, feindre.

Winken, *v. a.* mit dem Kopf, mit den Augen, mit der Hand, faire signe de la tête, des yeux, de la main. - einem, à qn. mit den Augen besonders, cligner, tourciller. mit den Augen winken, Blicke werfen, jetter des œillades. s. Wink. g. w. mit den Ferse winken, montrer les talons, s'enfuir.

Winne, *s. f.* Rumpfleiter in den Mühlen, worauf der Mühlrumpf ruhet, chevalet.

Winne, *s. f.* a. Wonne, joie, délices, ravissement.

Winnen, *v. a.* (niedersächsisch) obtenir. s. Gewinnen, Erlangen, Überkommen. *it.* winnen, beschädigen, verletzen, verwunden, blesser.

Winnlasche, *s. f.* (bey Nähterinnen) an Hemdärmeln, gousset.

Winselaffe, *s. m.* der ledergelbe Muskusaffe, le petit singe nègre, sajou, sapajou brun, sai. (*Simia Capucina* L.)

Winseler, *s. m* g. criard.

Winselig, *adj.* plaintif, criard.

Winseln, *v. n.* gémir, faire ou pousser des gémissemens, se plaindre en gémissant. *it.* faire des cris plaintifs. S. und f. piauler, piailler, miauler. ppr. Schmerzen winseln und ächzen, glouffer. winselnde Stimme, voix plaintive. S. miaulante. s. Wimmern.

Winseln, *s. n.* Gewinsel, gémissement, cri, hurlement.

Winter, *s. m.* hiver. was im Winter, zur Winterszeit ist, brumal, - e. (bey dem Gärtner) was im Winter hervorkömmt, brumal, hivernal, - e. mitten im Winter, au fort, au cœur de l'hiver. ein kalter Winter, un froid hiver. starker, harter, grand, fort hiver. strenger, hiver rude, rigoureux. gelinder, hiver doux. ungesunder, hiver malsain. den Winter an einem Orte zubringen, passer l'hiver en quelque lieu. über Winter bleiben, überwintern, hiverner en quelque lieu.

Winterante, *s. f.* canne d'hiver. (*Anas hyemalis* L.)

Winterapfel, *s. m.* pomme d'hiver.

Winterarbeit, *s. f.* travail d'hiver.

Winteraufenthalt, *s. m.* der Schwalben, séjour hivernal des hirondelles.

Winterbeerstaude, *s. f.* prinos verticillé. (*Prinos verticillatus* L.)

Winterbirn, *s. f.* poire d'hiver. Art, poire manne, *it.* colmart.

Winterblume, *s. f.* fleur brumale ou hivernale. *it.* s. Raindlume. - Hyacinthe, hyacinthe, jacinthe brumale.

Wintereiche, *s. f.* chêne-rouvre. (*Quercus Robur* L.)

Winterfeld, *s. n* welches im Herbste besäet wird, und den Winter hindurch so liegen bleibt, champ d'hiver, qu'on seme de gros grains.

Winterfenster, *s. n.* chassis double, contre-chassis.

Winterfink, *s. m.* s. Schneefink.

Winterflucht, *s. f.* der Sommervögel, retraite pendant l'hiver.

Winterfrüchte, *s. pl.* fruits d'hiver.

Wintergerste, *s. f.* Art vierzeiliger Gerste, écourgeon, escourgeon, secourgeon, sucrion, scourgeon, orge quarré, orge d'automne, orge prime, orge chevalin.

Wintergetreide, Winterkorn, *s. n.* les gros grains.

Wintergrün, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen: 1) Ephen, lierre. (*Hedera arborea* L.) 2) Singrün, pervenche. (*Vinca* L.) 3) Waldmangolt, pyrole. (*Pyrola* L.)

Winterhaar, *s. n* Haar, welches einige Thiere im Winter bekommen, poil d'hiver. der Hasen, Kaninchen u. s. w. jarre.

Winterhaftig, winterisch, *adj.* g. de l'hiver; qui tient, qui a l'air de l'hiver; à la manière de l'hiver; qui a du rapport à l'hiver; comme en hiver. winterhaftige Kälte, froid (rigueur) de l'hiver. so des Winters kommt, s. Winter.

Winterhalbänte, *s. f.* cercelle. (*Anas Querquedula* L.)

Winterhalbesjahr, *s. n.* sémestre d'hiver.

Winterhandschuh, *s. pl.* mitaines, moufles.

Winterhaus, *s. n.* in Gärten, serre, orangerie. sonst maison d'hiver.

Winterkälte, *s. f.* froid-, rigueur d'hiver.

Winterkappe, *s. f.* der Domherren, chape.

Winterkleid, *s. n.* habit d'hiver.

Winterkost, *s. f.* Winterfutter, *s. n.* nourriture, viande d'hiver.

Winterkresse, *s. f.* cresson d'hiver, herbe S. Barbe. (*Erysimum Barbarea* L.)

Winterlage, *s. f.* quartier d'hiver. mit dem Schiffe halten, hiverner dans un port.

Winterlager, *s. n.* s. Winterquartier.

Winterlauch, s. Winterzwiebel.

Winterleite, *s. f.* la pente d'une montagne vers le nord.

Winterlerche, *s. f.* Winterling, *s. m.* emberise.

Winterlinde, *s. f.* tillau. (*Tilia cordata.*)

Winterlolch, s. Raygras.

Winterlust, *s. f.* divertissement d'hiver.

Wintermelone, s. Arbuse.

Wintermonat, *s. m.* Novembre, le mois de Novembre. die drey Wintermonate, les trois mois hivernaux.

Wintern, *v. n.* faire froid, géler. *it.* den Winter durch unterhalten, entretenir durant l'hiver. s. Ueberwintern, Auswintern.

Winternacht, *s. f.* g. nuit d'hiver. bey langen Winternächten, pendant les longues nuits de l'hiver.

Winternetz, - garn, *s. n.* womit im Winter gefischt wird, filet d'hiver.

Winterobst, *s. n.* fruit d'hiver. s. Lagerobst.
Winterpalast, *s. m.* palais d'hiver.
Winterpflanzen, *s. pl.* plantes brumales.
Winterpunct, *s. m.* (in der Ecliptik) point d'hiver; point brumal.
Winterquartal, *s. n.* quartier d'hiver.
Winterquartier, *s. n.* quartier d'hiver. seine Winterquartiere nehmen, beziehen, prendre ses quartiers d'hiver. ins Winterquartier rücken, ziehen, entrer en quartier d'hiver; rompre le camp. die Truppen ins Winterquartier legen, bringen, mettre les troupes en quartier d'hiver. die Armee ist in die Winterquartiere gerückt, l'armée a pris ses quartiers pour hiverner.
Winterraupe, *s. f.* chenille d'hiver.
Winterregen, *s. m.* pluie d'hiver.
Winterreise, *s. f.* voyage d'hiver.
Winterrock, *s. m.* s. Winterkleid.
Winterrocken, *s. m.* seigle d'hiver.
Wintersaat, *s. f.* Herbstsaat, bled d'automne. Wintersaatzeit, semailles d'automne.
Winterschein, *s. m.* la lune de Novembre.
Winterschlaf, *s. m.* der Hamster, Schwalben, sommeil d'hiver.
Wintersonne, *s. f.* soleil d'hiver. *P.* soleil d'hiver et amour de paillarde, bien tard vient et fort peu tarde.
Winterspinat, *s. m.* épinars d'hiver.
Winterstiefel, *s. pl.* s. Pelzstiefel.
Winterstube, *s. f.* apartement d'hiver.
Wintersturm, *s. m.* orage d'hiver, - brumal.
Wintertag, *s. m.* jour, journée d'hiver.
Winterung, *s. f.* ein Küchenteich im Garten, étang de jardin pour la tourniture de la cuisine.
Winterviole, *s. f.* violette d'hiver.
Wintervogel, *s. m.* oiseau d'hiver.
Winterweitzen, *s. m.* froment d'hiver.
Winterwende, *s. f.* solstice d'hiver.
Winterwetter, *s. n.* kaltes Wetter, temps froid. frostig und dunkel Wetter, s. temps gris.
Winterzaunkönig, *s. m.* roitelet d'hiver.
Winterzeichen, *s. pl.* im Thierkreise, signes hivernaux.
Winterzeit, *s. f.* Winter, hiver. Winterung, temps d'hiver, saison de l'hiver. s. Winter.
Winterzimmer, *s. n.* apartement d'hiver.
Winterzwiebel, *s. f.* poireau, porreau. (*Allium Porrum* L.)
Winzer, *s. m.* vigneron. s. Weinarbeiter, Weinbauer.
Winzerhacke, *s. f.* meigle. *it.* marre. s. Weinhacke.
Winzerlied, *s. n.* chanson de vigneron.
Winzermesser, *s. n.* Hippe, faucillon, serpe, serpette.
Winzig, *adj.* g. petit, fort oder extrêmement petit. s. Wenig. ein winziges Männlein, gar kleiner Knauz, un petit bout d'homme.

Wip

Wiper, Viper, *s. f.* grosse Schlange, als im mayländischen Wapen, givre ou guivre.
Wipfel, *s. m.* Gipfel, sommet, cime. s. tête d'arbre.
Wipfeln, wipfen, *v. a.* die Bäume, écêter, écouppper les arbres.
Wipfelreich, *adj.* branchu. ein wipfelreicher Baum, un arbre bien branchu.
Wipfler, *s. m.* ein Baum im Bienenwalde, welcher durchs Abhauen des Wipfels gezeichnet worden, daß er zur Bienenzucht soll gebraucht werden, arbre pour l'entretien des abeilles.
Wippe, *s. f.* Hiefen, Hagebutte, gratte-cu.
Wippe, *s. f. it.* das Wippen, Wippgalgen, estrapade. Zug bey der Tortur, trait, trait de corde. g. Strick den leichtfertige Buben des Nachts über die Gasse ziehen, relais. Wippe, Wippgalgen, grue. Art Wippgalgen vor den Stadtthoren in der Türkey, ganche. Wippe, Schaukel der Kinder, balançoire, brandilloire. Wippe, Wüppe, Art Sturzkarren, tombereau. Wippe der Nadler, têtoir, entêtoir, étiquette, outil à frapper les têtes. Theil derselben, woran der Oberstämpel hengt, outibot, étibot.
Wippen, *s. n.* verbotener Handel mit abgesetzter Münze, billonnage. das Handeln mit dergl. billonnement. s. Kippen.
Wippen, *v. a.* estrapader qn; donner l'estrapade à qn. man hat diesen Soldaten zum andernmale gewippt, on a donné un second trait de corde à ce soldat. *it.* wippen, sich schaukeln, brandiller, balancer. *it.* wippen, die Geldsorten mit der Goldwage abwägen, s. passer les espèces au trébuchet. kippen und wippen, mit abgesetztem oder geringlöthigem Gelde verbotenen Handel treiben, billonner.
Wipper, *s. m.* der die Wippe gibt, qui donne l'estrapade. s. der die Geldsorten beschneidet, qui rogne, qui exténue les espèces. Wucherer, der die Geldsorten gleichsam nach der Goldwage aussuchet, usurier qui trie les espèces au trébuchet. Kipper und Wipper, der mit abgesetzter oder geringlöthiger Münze Handel treibt, billonneur. w. Augenwipper, paupières, cils. s. Wimper.
Wipper, Name eines Flusses, Wipper.
Wipperey, *s. f.* g. billonnage, billonnement. s. Wippen.
Wippern, s. Wimpern.
Wipps! *interj.* tout de go, tout d'un coup. wipps! hat ihn das Unglück zur Thür hinaus, le voilà échappé!
Wippsen, *v. a.* (in Preussen) einen listig betrügen, sonderlich beym Kartenspiele, tricher.
Wippsteert, Wipperer, *s. m.* (niedersächsisch) homme léger, volage, femillant; homme sans arrête; qui va et vient comme pois en pot. *it.* s. Bachstelze.

Wir

Wir, *pron. pers.* nous. wir sind, haben, lieben, nous sommes, avons, aimons. wir wissen es, nous le savons. wir selbst, nous mêmes. wir, Friederich, von Gottes Gnaden — — thun zu wissen, Nous Fréderic, par la grace de Dieu — — faisons savoir.
Wirbel, *s. m.* der oberste Theil des Haupts, Scheitel, sommet de la tête, vertex. Wirbel, Strudel im Meer, remole. Wasserwirbel, welche durch den Lauf eines Schiffes verursacher werden, remoux. Wirbel, sonderlich in einer Meerenge, rat. Wasserwirbel, Strudel in einem Strome, tournant, gouffre. Wirbel vom Wind, Wasser, Staub, *it.* (nach Kartesii Lehr) Wirbel um die Gestirne, tourbillon. Wirbel an musikalischen Instrumenten, die Saiten aufzuziehen, cheville. Wirbel, g. Wirtel an der Spindel, pefon. Wirbel an einem Gelenke, emboiture. Wirbel, Kloben in einem Gesinde, poulie de mouffle. an Orgelpfeifen, bouchon. dritter Wirbel an einem Flaschenzuge, épagon. an einem Hebezeuge, artemon. Wirbel in der Mitte der Segelstange, œil. platter an den grossen Segelstangen, galoches. Wirbel, woran man ein Segel über sich zusammen ziehe, oder am Obermaste regiert, cargueur. fünf bis sechs über einander angebrachte Wirbel, Taue dadurch zu ziehen, râtelier. Wirbel, in welchem viele Taue zusammen kommen, araignée. Erdwirbel oder Himmelsangel, pôle. Wirbel an einer Parücke, plaque. Wirbel, Büschel verdreheter Haare an Pferden, (*spada romana*) remolin, épi, molette.
Wirbel, den man auf Pauken und Trommeln schlägt, roulement. einen Wirbel schlagen, faire un roulement.
Wirbelbalken, *s. m.* auf dem Resonanzboden der Flügel und Claviere, chevalet à chevilles.
Wirbelbalsam, *s. m.* onguent à frotter le sommet de la tête.
Wirbelbein, *s. n.* im Rückgrad, vertèbre, spondile. erstes Wirbelbein des Halses, der Träger, atlas. *it.* vertèbre éminente, gond. zweytes, aissieu, axe, vertèbre tournoyante. die fünf letzten, râble. erstes unter den fünf Lendenwirbelbeinen, néphrites. fünftes, asphalite. zwölftes Wirbelbein, ceignante. zu den Wirbelbeinen gehörig, vertébral, - e.
Wirbelbenader, *s. f.* veine-, artère cervicale, - vertébrale.
Wirbeldiptam, *s. m.* dictame faux, - bâtard. (*Marrubium Pseudodictamnus* L.)
Wirbeldost, *s. m.* le grand basilic sauvage. (*Clinopodium vulgare* L.)
Wirbeleisen, *s. n.* worin ein Wirbel geht, chape.
Wirbelförmig, *adj.* und *adv.* die Haare vorn an der Stirn der Antilope Bubalis kräuseln sich wirbelförmig, les poils du devant de la tête de l'Antilope sont en tournant.
Wirbelgeist, *s. m.* g. esprit turbulent, inquiet, fantasque, quintreux. s. Schwindelhirn.
Wirbelgelenk, *s. n.* an einer Kette, chaînon tournant.
Wirbelhorn, s. Wirbelschnecke.
Wirbelkäfer, s. Drehkäfer.
Wirbelkraut, *s. n.* astragale. (*Astragalus* L.)
Wirbelmacher, *s. m.* poulier.
Wirbeln, *v. n.* im Kreise umlaufen, tournoyer. umlaufen, tourner. kreiseln, sich wie ein Kreisel drehen, pirouetter. das Wasser wirbelt, l'eau tournoie. das Haupt wirbelt mir, j'ai un tournoiement de tête; la tête me tourne. s. Schwindelicht. auf dem Fusse, Absatze wirbeln, tourner, pirouetter sur le talon. auf den Pauken wirbeln, rouler.
Wirbeln, *s. n.* der Nachtigall, roulade. auf den Pauken, roulement.
Wirbelnd, wirbelig, *adj.* voller Wirbel, vertiqueux.
Wirbelpunct, *s. m.* Scheitelpunct, point vertical, zénith.
Wirbelrädlein, *s. n.* rouet de poulie.
Wirbelschnecke, *s. f.* l'escalier, le cadran, la perspective. (*Trochus perspectivus* L.)
Wirbelstein, *s. m.* spondilolithe.
Wirbelstock, *s. m.* in welchem die Wirbel musikalischer Instrumente, als der Claviere stecken, chevalet des tiches.
Wirbelsucht, *s. f.* Schwindel, vertige.
Wirbelwind, *s. m.* tourbillon. zur See, grain, fortune de vent. heftiger Wirbelwind, tourbillon véhément; dragon de vent. der das Meer so stark beweget, daß es als ein siedendes Wasser wallet, roufan. Wasserhose, Wirbelwind, so das Seewasser in die Höhe ziehet, trombe oder trompe de mer. *it.* siphon. s. Meerpumpe. die Zeit gleichet einem Wirbelwinde, der uns mit sich dahin reißt, le temps est comme un tourbillon qui nous emporte.
Wirkeisen, *s. n* der Hufschmide, paroir, boutoir. im Wapen, bute. Wirkeisen, womit der Huf inwendig vom Sande gereiniget wird, cure-pied, rogne-pied. womit die Verna-

gelung

gelung eines Hufes untersucht wird, renette. den Huf damit untersuchen und auswirken, renetter. Wirkeisen der Gärber, herbon, demirond.

Wirken, *v. a.* und *n.* Veränderungen hervorbringen, opérer, effectuer, produire. mit wirken, coopérer. *it.* wirken, etwas thun, agir. machen, verfertigen, faire. arbeiten, travailler. wirkend, kräftig seyn, être efficace. Gott wirket alles in allem, Dieu opère tout en tout. es gehöret Gott, Wunderwerke zu wirken, c'est à Dieu à opérer des miracles. bey einem wirken, als Arzney, opérer auprès de qn. ausrichten, sur qn. euer Brief hat in meinem Herzen gewirket, votre billet a opéré sur (dans) mon cœur. eine Arzney wirken lassen, laisser opérer un remède. diese Arzney wirket gut, stark, ce remède opère (agit) bien, puissamment. das Feuer wirket ohnaufhörlich, le feu agit sans cesse. die himmlischen Körper wirken auf die irdischen, les corps célestes agissent sur ceux de la terre, sur les terrestres. die Gnade wirkte in uns, la grace agit en nous. die Weisheit allein wirkte in ihnen, la sagesse toute seule agissoit en eux. diese Ursache wirkte dennoch heimlich in dem Innern meines Herzens, cette raison ne laissoit pas d'agir secrètement au fond de mon cœur.

sein Heil wirken, schaffen, travailler à son salut, faire son salut. gutes wirken, thun, faire du bien. etwas wirken, bewirken, effectuer qch. mit seinen Händen wirken, arbeiten, travailler de ses mains. Empfindungen wirken, produire des sensations. möchte sie doch eure Bekehrung wirken! puisse-t elle produire votre conversion!

etwas durch Einfluß wirken, einflössen, als die Gestirne, influer. *it.* einen Einfluß haben, wirken, influer (sur qn, sur qch).

wirken, kneten, als Teig, pétrir, paitrir.

wirken, (beym Salzwesen) aus der Sole Salz kochen und das Wasser daraus verdampfen lassen, oder überhaupt, Salz sieden, cuire le sel. zu 12 Stücken wirken, cuire à douze.

wirken, weben, faire un tissu. Leinwand, faire de la toile, Strümpfe, Spitzen, faire des bas, de la dentelle au métier. nach einem Modell (Spitzen) klöppeln, tisser. verfertigen, weben, als wollene, seidene Arbeit, fabriquer, manufacturer. Tuch, du drap. Tapeten, de la tapisserie de haute lisse.

dem Pferde den Huf wirken, parer le pied d'un cheval.

Wirkend, *adj.* kräftig, efficace. wirksam, agissant, - e. thätig, actif, - ive, efficient, - e. s. Wirksam.

Wirker, *s. m.* Weber, tisserand. halbseiden Weber, ferrandinier. Zeugwirker, faiseur d'étoffe. Bortenwirker, passementier, tissutier rubanier. *it.* rubanier. w. tissotier. Strumpfwirker, faiseur de bas au métier. Teppichwirker, ouvrier qui travaille en tapisserie; tapissier à fabrique. Wirker, bey Salzwerken, als in Halle, saunier, qui cuit le sel. Mitwirker, coopérateur. Mitwirkerin, coopératrice.

Wirkküssen, *s. n.* der Nähterinnen, coussin à faire de la dentelle.

Wirklich, *adj.* so wirklich da ist, actuel, - lle. so in der That ist, effectif, - ive, positif. wesentlich, s. wahrhaftig, beständig, réel, - lle. wirklicher Officier, Lieutenant, (der in wirklicher Bedienung ist) officier, lieutenant en pied. Hauptmann, der wirklich eine Compagnie commandirt, capitaine en pied. wirklicher Rath, conseiller actuel. wirkliche Sünde, péché actuel. wirkliche Zahlung, paiement actuel, - effectif. wirklicher Schade, dommage effectif. wirklicher Nutzen, profit effectif. ein wirkliches Ding, une chose réelle. die wirklichen, wahren Güter, les biens réels. sein wirkliches Vermögen, ses effets actifs.

Wirklich, *adv.* effectivement. *it.* in der That, en effet. *it.* in der That, vorjetzo, actuellement. wesentlich, réellement, essentiellement. wirklich gut, böse, effectivement bon, mauvais. wirklich zugegen, actuellement présent. in wirkender Bedeutung, Bewegung, activement. Haus, so wirklich verkümmert ist, maison saisie réellement. g. wirklich, für wahrlich, en vérité, certainement. wirklich thun, machen, in der That erfüllen, zur Wirklichkeit bringen, réaliser. *it.* effectuer, mettre en effet, réduire en réalité. wirklich, in der That, positivement, vraiment. es ist wirklich wahr, il est positivement, effectivement vrai.

Wirklichkeit, *s. f.* effet. etwas Wirkliches, Wahrhaftiges, Wesentliches, réalité, essence, existence. Wirklichkeit, (in der Physik, Metaphysik) entité. man muß baares Geld oder sonstige Sicherheit sehen, il faut voir du solide. von der Möglichkeit einer Sache darf und muß man nicht gleich auf ihre Wirklichkeit schliessen, il ne faut pas argumenter de la possibilité à l'effet, à l'existence.

Wirkmulde, *s. f.* Backtrog, huche, w. pêtrin.

Wirkpult, s. Wirkküssen.

Wirksam, *adj.* agissant, - e. thätig, s. hurtig, arbeitsam, actif, - ive. wirksamer Mensch, (der fleißig, geschäftig) homme agissant, actif. wirksame Eigenschaft, qualité active. wirksamer Glaube, foi active. wirksame Arzney, remède efficace, agissant.

Wirksamkeit, *s. f.* activité, efficacité, virtualité. die Wirksamkeit, wirksame Kraft der göttlichen Gnade, l'efficacité de la grace. des Feuers, der Freundschaft, der Geister, der Seele, l'activité du feu, de l'amitié, des esprits, de l'ame.

Wirkstuhl, *s. m.* Weber-Strumpfwirker-Bortenwirkerstuhl, métier de tisserand, à faire des bas, du passement. Wirkstuhl der Bortenwirker, zu Rundschnüren, ratière.

Wirktafel, *s. f.* Werkbrett der Paßetenbecker, tour.

Wirkung, *s. f.* Handlung, That, action. Wirkung, Frucht, effet. seine Wirkung thun, faire son effet. keine Wirkung haben, n'avoir point d'effet. ohne Wirkung, fruchtlos, sans effet. Wirkung, Nachdruck, efficacité. kräftige Wirkung, efficace. Kraft, vertu. der Kräuter, la vertu des herbes. Wirkung, der Arzney, opération. natürliche, übernatürliche, starke, opération naturelle, surnaturelle; puissante opération. die Wirkungen der Seele, les opérations de l'ame. die Arzney thut ihre Wirkung, le remède fait son effet.

Wirkungskraft, *s. f.* action, virtualité, efficace. Grundsatz der kleinesten Wirkungskraft, le principe de la moindre action.

Wirkungskreis, *s. m.* eines Geistes, Körpers, sphère d'activité.

Wirkungslos, *adj.* sans effet.

Wirlen, *v. a.* g. rühren, battre, remuer. Eyer, battre des œufs.

Wirren, *v. a.* verwirren, in einander wirren, brouiller, embrouiller, embarrasser, mêler, entrelacer.

Wirrgarn, *s. n.* g. fil brouillé ou embrouillé.

Wirreis, *s. n.* dürre unnütze Aeste, frétin. Büschel von Wirreisern an den Pomeranzenbäumen, toupillon.

Wirrschein, *s. m.* a. qui est de diverses ou de différentes couleurs.

Wirrseide, *s. f.* Flockseide, strasse. s. Flocke.

Wirrstroh, *s. n.* kurzes Stroh von Gersten, Haser, paille froissée, w. frétille.

Wirrwarr, *s. n.* g. brouillamini, brouillerie, embarras. es ist darinne zuviel Wirrwarr, il y a là dedans trop de brouillamini. Wirrwarr, ein unruhiger Kopf, *it.* der im Reden alles untereinander wirft, brouillon. s. Mischmasch.

Wirs, wirsch, wirser, *adj.* a. s. Schlimm, Schlimmer.

Wirsekohl, Wirschekohl, *s. m* chou frisé, chou de Savoie, - de Milan, pancaliers.

Wirsen, *v. a.* a. détériorer, blesser, offenser.

Wirtel, Würtel, *s. m.* g. peson. *it.* tourniquet. s. Wirbel.

Wirth, *s. m.* der einen in sein Haus aufnimmt und bewirthet, hôte. ein guter Wirth, bon hôte.

Wirth, Gastwirth, hôte, hôtelier, aubergiste. Schenkwirth, Bierschenk, cabaretier, tavernier. der Wein u. d. gl. Maaßweise verkauft, poteleur. der die Leute speiset, Speisewirth, traiteur. der die Leute schindet, écorcheur. *P.* die Zeche, Rechnung ohne den Wirth machen, compter sans son hôte. wer die Rechnung ohne den Wirth macht, betrügt sich, quand on compte sans son hôte, on compte deux fois, oder qui compte sans son hôte compte deux fois.

Wirth, Hauswirth, Besitzer eines Hauses, hôte, maître du logis. s. guter Haushalter, économe, ménager. ein guter Wirth, bon économe, bon ménager. den Wirth vorstellen, faire l'économe.

Wirthin, *s. f.* hôtesse, hôtelière, cabaretière, tavernière. die Hauswirthin, l'hôtesse, la maîtresse, la dame du logis. s. Haushälterin, économe, ménagère. eine gute Wirthin, une bonne hôtesse. s. bonne économe, bonne ménagère. *P.* wo die Wirthin schön ist, da ist der Wein gut, où l'hôtesse est belle, le vin est bon.

Wirthlich, *adj.* ménager, économe. *adv.* avec économie, en économe. s. Wirthschaftlich.

Wirthschaft, *s. f.* Gastwirthschaft, profession d'hôtelier, de cabaretier; la conduite d'une hôtelerie. Wirthschaft treiben, tenir cabaret, hôtellerie. s. tenir ménage.

Wirthschaft, Haushaltung, Hauswesen, économie, ménage. die Wirthschaft verstehen, entendre l'économie. gut, entendre bien l'économie, le ménage. die Wirthschaft abwarten, se renfermer dans son ménage. eine Wirthschaft, Haushaltung anfangen, se mettre en ménage, entrer en ménage. gute Wirthschaft führen, avoir de l'économie, conduire bien son ménage, économiser.

Wirthschaften, *v. n.* haushalten, faire, tenir ménage. gut, économiser. übel, s. se faire beau garçon. von Soldaten, vivre à discrétion.

Wirthschaftlich, *adj.* und *adv.* haushälterisch, économe, économique. genau, haushältig, ménager, - e. sparsam, qui épargne. *adv.* en économe, avec économie, économiquement, de ménage, d'épargne. mit etwas wirthschaftlich umgehen, être bon ménager de qch. den Wirth machen, wirthlich thun, faire l'économe. wirthschaftlich leben, vivre d'économie.

Wirthschaftsgebäude, *s. n.* an Höfen und auf grossen Gütern, ménagerie.

Wirthschaftskunst, *s. f.* l'économique.

Wirthschaftsregel, *s. f.* règle économique.

Wirthshaus, *s. n.* Gasthof, hôtelerie, auberge. Schenke, cabaret, (aus Verachtung) taverne. Wirthshaus, wo man die Leute übersetzt, schin-

der, écorcherie, *it.* étrille, coupe-gorge. f. Wirthshaus, bouchon. *it.* logis. Wirthshaus in Rußland, kaback. in der Türkey, sarais. grosses in den Morgenländern für die Karavanen, han, caravansera. kleines ohnweit Paris, wo die Handwerksleute an den Feyertagen zu Weine gehen, guinguette. f. Wirthshaus, temple de Bacchus. immer im Wirthshause liegen, hanter les cabarets. g. grenouiller. schlechtes, elendes Wirthshaus, Pracherherberge, pouillier, pouillis.

Wirthsjunge, *s. m.* garçon de cabaret.

Wirthskellner, *s. m.* sommelier.

Wis

Wisant, Wison, *s. m.* bison. s. Waldochs.

Wisch, *s. m.* zum Scheuren, Strohwisch, den man zwischen Steine legt, torchon. die Schuh mit einem Wische reinigen, nettoyer les souliers avec un torchon. Wisch von Stroh oder Heu, die Pferde damit abzureiben, bouchon. die Pferde mit einem Wische abreiben, bouchonner les chevaux, frotter les chevaux avec un bouchon. Wein- oder Bierzeichen, bouchon. Arschwisch, torche cul. S. mouchoir de derrière. Strohwisch auf den Pferden, so feil sind, bouquet de paille. Borstwisch, Kehrwisch, houssoir. Federwisch, plumail, plumart. Ofenwisch der Becker, patrouille, écouvillon. Strohwisch auf Aeckern oder an Häusern, die gerichtlich eingezogen sind und verkauft werden sollen, brandon. Strohwisch der Dachdecker, den sie unter die Leitern legen, coulliner. f. etwas unter dem Wische thun, verkaufen, faire qch sous main, vendre, débiter sous le manteau.

Wischen, *v. a.* abwischen, als Schuhe, torcher. ein Pferd mit einem Strohwisch, bouchonner un cheval s. Wisch. etwas nasses, abwischen, essuyer (avec un torchon). reinigen, nettoyer. abtrocknen, frotter. schnäuzen, moucher. sich die Augen wischen, se frotter les yeux. den Mund, se torcher la bouche. etwas Geschriebenes auswischen, effacer. g. sich die Nase wischen, schnäuzen, se moucher. f. sich das Maul wischen, nichts davon bekommen, se torcher la barbe, le nez, les babines, le bec. g. ein Kind, ébrener un enfant.

wischen, (bey den Malern) mit trocknen Farben malen, estomper. gewischt, (von Gemälden) estompé, ters, terse.

Wischer, *s. m.* g. réprimande, correction, mercuriale. einen Wischer bekommen, avoir une réprimande. einem einen Wischer geben, quereller qn, faire, donner une mercuriale à qn. er hat einen braven Wischer bekommen, il a passé par l'éramine.

Wischer, Stückwischer, Wischkolben, bouton, écouvillon.

Wischfang, *s. m.* ein Büschel Aehren, womit man, wenn Schnee liegt, Finken und andere Vögel fängt, indem man solchen zu einem Loche heraus steckt, bouquet d'épis.

Wischgold, *s. n.* (bey den Goldschlägern) or en feuilles.

Wischhader, Wischlappen, *s. m.* torchon, touillon, lavette. Stückchen Filz, die Rahmen abzuwischen, (bey den Kattun- und Leinwanddruckern) manette.

Wischle, *s. f.* (in Preussen) berceau. s. Wiege.

Wischrolle, *s. f.* (der Maler) estompe.

Wischtnu *s. m.* ein malabarischer Götze, Vistnu.

Wischtuch, *s. n.* mouchoir. s. Schnupftuch.

Wischung, *s. f.* action de torcher, de moucher.

Wismuth, *s. m.* ein Halbmetall, bismuth, étain de glace. gediegener Wismuth, bismuth vierge, - natif. Wismuthglanz, glänziges Wismutherz, galène de bismuth. lichtgraues Wismutherz, mine de bismuth d'un gris cendré. Wismuthblumen, tc. benhalsiges Wismutherz, fleurs de bismuth, gorge de pigeon. eisenhaltiges Wismutherz, mine de bismuth ferrugineuse. Wismuthserde, Wismuthkalk, chaux de bismuth, ochre de bismuth.

Wispel, *s. m.* ein Getreidemaß von 24 Scheffeln, vingt quatre boisseaux, mesure de vingt quatre boisseaux, muid, wispel.

Wispel, *s. f.* w. s. Mispel.

Wispeler, Wisperer, *s. m.* Wisperin, *s. f.* der, die so heimlich ins Ohr zu reden pflegt, chuchoteur, chucheteur, - euse.

Wispeln, wispern, *v. a.* und *n.* flispern, heimlich ins Ohr reden, chuchoter, chucheter. einem etwas ins Ohr, chuchoter à l'oreille de qn.

Wispeln, *s. n.* chuchoterie.

Wispelskind, *s. n* ein etwas gelindes Schelwort gegen muthwillige Kinder, petit malin, petite maligne.

Wisperlein, Wisperle, *s. n.* s. Weidenzeisig.

Wißbar, *adj.* qu'on peut savoir. apprendre.

Wißbegierde, *s. f.* curiosité, désir d'apprendre.

Wißbegierig, *adj.* curieux.

Wissen, *v. a.* und *n* (ich weiß, du weißt, er weiß, wir wissen; ich wußte, wüßte; wisse; gewußt) Kenntniß von einer Sache haben, savoir (ſçavoir). verstehen, connoitre, entendre. unterrichtet seyn, être informé. die Sache wohl wissen, verstehen, être au fait de qch. nicht wissen, ignorer. nicht wissen wollen, dissimuler. zu wissen thun, wissen lassen, faire savoir, notifier, apprendre, mander. *it.* avertir, faire connoitre, donner à connoitre, donner avis. mit Leuten umzugehen wissen, savoir son monde, savoir vivre. die Geographie wissen, verstehen, s. die Heimlichkeiten des Hofes, einer Societät ꝛc. wissen, savoir la carte. einen Handel wohl wissen, savoir bien une affaire. den Weg wissen, savoir le chemin. seine Kunst wissen, savoir son métier. ein Geheimniß wissen, savoir un secret. die Historie, eine Sprache wissen, savoir l'histoire, une langue. nichts wissen von dem, was sich begeben, was vorgegangen, ne rien savoir de ce qui s'est passé. ich habe nichts davon gewußt, je n'en ai rien su. wisset ihr es nicht? ne le savez-vous pas? ich wollte, daß ich es nicht wüßte, je voudrois ne le pas savoir. er stellt sich, als wüßte er es nicht, il fait semblant de ne le pas savoir; il en fait l'ignorant. wenn ich jemand hätte gewußt, der es gethan hätte, si j'avois su qn qui l'eut fait. ich weiß nicht, was ihr saget, je ne sai (pas) ce que vous dites. ich weiß nicht, was ich thun, sagen soll, je ne sai que faire, que dire. ich weiß nicht, was mich hindert, je ne sai qui me tient. g. wisset ihr nichts von eurem Bruder? n'avez-vous point de nouvelles de votre frère? ich wüßte nichts so Schönes, je ne sache rien de si beau. ich weiß nicht, wer, wie viel, was, je ne sai qui, combien, quoi. das ich weiß nicht was, le je ne sai quoi. er hat, ich weiß nicht was, an sich, il a je ne sai quoi. er weiß nicht, wie er es anfangen soll, il ne sait comment s'y prendre. er weiß nicht, was rechts oder links ist, il n'a pas le sens commun. die Briefe, die dieser Mensch zu machen weiß, les lettres que sait faire cet homme. was weiß ichs? was weiß mans? que sai-je? woher, durch wen, wie wisset ihr das? par où, par qui, comment savez-vous cela? das soll niemand wissen, cela ne doit être su de personne. ich will nicht wissen, was man von mir saget, je veux ignorer ce qu'on dit contre moi. er weiß mehr, als er sich merken läßt, ist listig, verschmitzt, il en sait bien long. ich weiß (es) wohl, daß ihr mein Freund seyd, je sai bien que vous êtes mon ami. etwas gewiß wissen, savoir une chose d'assurance. aus der Erfahrung wissen, savoir par expérience. wer weiß, ob es wahr ist, que sait on si cela est vrai. etwas gründlich wissen, s. être ferré à glace sur qch. er wird es schon zu machen wissen, schon wissen, wie er es anfangen soll, il saura bien le faire, comment s'y prendre. die Sachen wohl anzustellen wissen, savoir bien tourner, conduire les choses. etwas schlechterdings wollen gethan wissen, vouloir absolument qu'une chose se faile ich weiß roo Thaler an den und den Ort, bey einem Freunde, je sai cent écus en un tel et tel lieu, entre les mains d'un ami.

um etwas, um eine Sache wissen, savoir qch; avoir connoissance d'une chose, affaire. etwas, um etwas nicht wissen wollen, ne vouloir pas entrer en connoissance d'une chose. mit Fleiß, dissimuler une chose.

viel wissen, savoir bien des choses. ich habe etwas ganz besonders zu wissen bekommen, une chose toute particulière est venue à ma connoissance.

wissen, erkennen, se sentir, als sich schuldig wissen, se sentir coupable.

sich viel wissen, sich etwas einbilden, s'en faire accroire. womit, se savoir bon gré de qch, faire parade de qch. er weiß sich viel mit seinem Französischen, il est bien fier de son françois. sich viel wissen, mit seinem Credit, aufschneiden, prahlen, se faire tout blanc de son épée; faire trophée, gloire de qch; faire parade, vanité de qch; se mirer dans qch.

P. weder aus noch ein wissen, tenir le loup par les oreilles. keinen Rath mehr wissen, ne savoir plus où donner de la tête; être au bout de son rôle. er weiß weder aus noch ein, nicht wo aus —, il ne sait de quel côté donner de la tête, de quel bois faire flèche. das wissen die Kinder auf den Gassen, les enfans en vont à la moutarde. er weiß auf alles zu antworten, à chaque trou il trouve une cheville. was man allein wissen will, muß man keinem andern sagen, pour garder bien son secret, il ne faut dire à personne. ich weiß, was weiß oder schwarz ist, je me connois aux choses; je sai discerner le blanc du noir. was man nicht weiß, kan man doch erfragen, qui langue a, à Rome va. was man nicht weiß, macht einen nicht heiß, on ne se chagrine pas des choses qu'on ignore. er weiß, wie die Kreide schreibt, weiß schon, wie einem bey solchen Fällen zu Muthe ist, il sait ce qu'en vaut l'aune. wissen, wo es hangt und langt, wo die Sache hangt und langt, savoir les tenans et aboutissans d'une affaire. er weiß wohl, was er thut, il l'entend; il entend le grimoire, la rubrique. wenn die Jungen wüßten, die Alten könnten, und die Faulen wollten: so ginge alles von statten, tout iroit bien si les jeunes avoient le savoir, les veillards le pouvoir, et les paresseux le vouloir.

wissend, sachant. er hat es gethan, wohl wissend, daß —, il l'a fait, sachant bien, que —. die Sache ist mir wohl wissend, l'affaire m'est bien connue; je sai bien l'affaire. es ist mir nicht wissend, je n'en sai rien; je n'en ai aucune connoissance.

Wissen, *s. n.* savoir, science. ohne mein (sein) Wissen, à mon (son) insçu. ohne sein Wissen und

und Willen, ſans ſa participation. mit eines Wiſſen und Willen, avec la participation de qn. ich rede hiervon mit gutem Wiſſen, j'en parle de ſcience certaine, avec ſcience. mit Wiſſen und Willen, ſciemment, à bon eſcient, de propos délibéré. einen nicht mit Wiſſen beleidigen, offenſer qn par mégarde. meines Wiſſens, (ſo viel ich weiß) hat er es nicht gethan, il ne l'a pas fait, que je ſache. das Wiſſen blehet auf, la ſcience enfle. P. viel Wiſſen und wenig Gewiſſen, beaucoup de ſcience et peu de conſcience. das Wiſſen iſt nicht genug, man muß auch darnach thun, ce n'eſt pas aſſez de ſavoir, il faut agir conformément. das Wiſſen ohne Klugheit bedeutet nicht viel, ſavoir eſt peu, ſi on n'eſt ſage. das Wiſſen iſt nichts, wenn man es nicht geſchickt vortragen und von ſich geben kan, le ſavoir n'eſt rien, ſi on ne ſait pas le montrer à propos.

Wiſſenheit, *ſ. f.* a. ſ. Urkunde.

Wiſſenſchaft, *ſ. f.* ſavoir, ſcience, connoiſſance. Lehre, doctrine. Gelahrtheit, érudition. Wiſſenſchaft in allerley gelehrten Sachen, littérature. die Wiſſenſchaften, les lettres. Schulwiſſenſchaften, die ſchönen, galanten, les belles lettres, humanités; les lettres humaines. der ſie inne hat, humaniſte. ein Mann von groſſer Wiſſenſchaft, un homme d'un grand ſavoir. f. un homme fort éclairé. viel Wiſſenſchaft erlangen, acquérir beaucoup de ſcience. ſich auf die Wiſſenſchaften legen, s'adonner, s'appliquer aux ſciences. Wiſſenſchaft um etwas haben, avoir connoiſſance de qch. keine, n'avoir point de connoiſſance de qch. die Wiſſenſchaft von den Zahlen, Geſtirnen, la ſcience des nombres, des aſtres. das iſt die gröſte Wiſſenſchaft im Leben, c'eſt la grande ſcience de la vie. Wiſſenſchaft von den Siegeln der alten Urkunden, ſphragiſtique. allgemeine Wiſſenſchaft der Sprachen, Bücher, philologie. ſeichte Wiſſenſchaft vieler unterſchiedener Sachen, polymathie. ſo von Elementen handelt, ſtœcologie. der Bilder, iconographie. Umfang, Inbegriff von allen Wiſſenſchaften, welches ſie alle enthält, encyclopédie. Wiſſenſchaft von der Regierung eines Schiffs, hiſtiodromie, pilotage. der Seefahrt, marine. Wiſſenſchaft der Kunſtwörter, technologie.

Wiſſenſchaftlich, wiſſenſchaftsmäßig, *adj.* gelehrt, ſcientifique. *adv.* ſcientifiquement.

Wiſſenswerth, *adj.* curieux.

Wiſſentlich, *adj.* connu. wiſſentliche Sünde, péché connu. *adv.* avec connoiſſance. *it.* mit Bedacht, ſciemment. wiſſentlich ſündigen, pécher avec connoiſſance. etwas wiſſentlich und vorſetzlich thun, faire qch ſciemment et de propos délibéré. g. wiſſentlich betriegen, tromper à bon eſcient.

Wißkünſtler, *ſ. m.* mathématicien.

Wißmuth, ſ. Wismuth.

Wiſt! *interj.* bey Fuhrleuten und Bauren, dia! (vom Böhmiſchen lewice, links.)

Wit

Witſch, *interj.* g. tout d'un coup, ſoudainement. witſch fiel mir es aus den Händen, il me tomba des mains tout d'un coup.

Witſchen, ſ. Geniſte.

Witte, Wittfiſch, *ſ. m.* able, ablette. *it.* Art Wallfiſch, ſ. Weißfiſch.

Witte, Wittpfennig, *ſ. m.* kleine Scheidemünze in Pommern und Mecklenburg, albus.

Wittern, *v. a.* ſpüren, riechen, (von Jagdhunden) flairer, haléner. der Hund wittert das Wild, le chien a flairé ou haléné la bête. Hund, der gut wittert, chien de haut nez. f. etwas wittern, merken, Wind davon bekommen, haléner, ſentir le vent, la fumée de qch, la ſentir venir. ein Vorhaben wittern, éventer un deſſein.

Wittern, *v. n.* und *impers.* es wittert, l'air eſt plein d'orages. *it.* es donnert, il tonne.

Witterung, *ſ. f.* Wetter, temps. Veränderung der Jahrszeit, changement de ſaiſon. Beſchaffenheit der Luft, nachdem ſie warm, kalt, trocken, la température de l'air. eine ungeſunde Witterung, un temps malſain. Witterung, Geruch des Wildes, den die Hunde ſpüren, vent. *it.* (in Bergwerken) exhalaiſon des mines de métaux.

Wittewald, Wittwal, Widwol, *ſ. m.* ein Vogel, loriot. ſ. Goldamſel.

Wittewaldlein, ſ. Wittwerlein.

Witthum, (Wittum) *ſ. n.* douaire. halbes, midouaire.

Witthumsrath, *ſ. m.* conſeiller des domaines de douairierie.

Wittling, *ſ. m.* morrue verte.

Wittmann, ſ. Wittwer.

Wittwe, Wittfrau, (Wittib) *ſ. f.* veuve. a. laiſſée. vornehme Staatswittwe, douairière. ſo lange ſie Wittwe bleibt, tant qu'elle demeure en viduité. die Wittwen und Waiſen vertheidigen, protéger la veuve et l'orphelin. eine arme verlaſſene Wittwe, une pauvre veuve déſolée. Wittwe, zur Wittwe werden, devenir veuve. der Krieg macht viel Wittwen, la guerre fait bien des veuves.

die ungariſche Wittwe, eine Schnecke, burgau noir de l'Amérique, veuve, grand deuil. (*Turbo Pica* L.)

Wittwenblume, *ſ. f.* ſcabieuſe, fleur de veuve.

Wittwengebühr, *ſ. f.* portion, droit de la veuve. Recht einer vornehmen Wittwe, über ihr Leibgeding noch verſchiedene Sachen aus ihres Gemahls Verlaſſenſchaft wegzunehmen, vivelotte, vivenötte.

Wittwengehalt, *ſ. m.* douaire.

Wittwengeld, *ſ. n.* • gelder, *ſ. pl.* Leibgeding, douaire. ſolche einer Wittwe ausmachen, ausſetzen, conſtituer, aſſigner le douaire, douer.

Wittwenhaus, *ſ. n.* demeure pour les veuves.

Wittwenjahr, *ſ. n.* Trauerjahr der Weiber, an de viduité.

Wittwenkaſſe, *ſ. f.* caiſſe des veuves.

Wittwenkaſten, *ſ. m.* le tronc des veuves.

Wittwenſchaft, *ſ. f.* veuvage, viduité.

Wittwenſchleyer, *ſ. m.* bandeau de veuve.

Wittwenſitz, *ſ. m.* domicile aſſecté au douaire.

Wittwenſocietät, *ſ. f.* w. aſſociation de veuves.

Wittwenſtand, *ſ. m.* meiſt von Weibern, viduité, veuvage.

Wittwer, *ſ. m.* vepf. zum andernmale Wittwer ſeyn, être veuf pour la ſeconde fois.

Wittwerlein, *ſ. f.* die graue Bachſtelze, griſette, fauvette griſe. (*Motacilla Sylvia* L.)

Witz, *ſ. m.* ſagacité, eſprit, génie, bon-ſens. durchdringender Verſtand, f. pénétration. Vernunft, raiſon. Verſtand, entendement. ſeinen Witz verlieren, perdre ſon bon-ſens, l'eſprit. Witz im Kopfe haben, avoir du plomb dans la tête. *P.* avoir de la malice (du bon ſens) ſous ſon caballet.

Witzarm, *adj.* qui n'a point d'eſprit; f. qui a l'eſprit aux talons.

Witzbold, *ſ. m.* eſprit-, génie précoce.

Witzdünkel, *ſ. m.* ſ. Witzling.

Witzeln, *v. n.* witzig ſeyn, reden, ſchreiben wollen, faire le bel eſprit.

Witzeln, *ſ. n.* Witzeley, Witzlerey, *ſ. f.* mit Witzeln und Spötteln iſt es nicht ausgerichtet, les ſubtilités n'y feront rien.

Witzhaſcherey, *ſ. f.* affectation, afféterie de parler ou écrire ſpirituellement.

Witzig, witzreich, *adj.* klug, weiſe, ſage. verſtändig, ſenſé, judicieux, prudent. ſinnreich, ingénieux, ſpirituel. fürſichtig, aviſé. ein witziger Kopf, un bel eſprit; eſprit fort ſenſé; homme fort aviſé. er bringt lauter witzige Einfälle vor, il ne dit que des pointes. ſich witzig ſtellen, faire l'entendu; contrefaire le ſage. einen witzig, witziger machen, déniaiſer, leurrer, dépayſer, érater. ſubtiliſer qn. wieder, remettre qn en ſon ſens. witziger werden, ſe dépayſer, ſe ſubtiliſer. das Witzige, Scharfſinnige in Reden, Schriften, *ſ.* ſel attique. *adv.* ſagement, ſenſément, judicieuſement, ingénieuſement, prudemment, ſpirituellement.

Witzigen, *v. a.* rendre ſage. *it.* ſervir d'exemple. das Unglück hat ihn witzig gemacht, le malheur l'a rendu ſage ou expérimenté. ich bin gewitziget worden, weiß, wie einem in dergleichen Fällen zu Muthe iſt, je ſais ce qu'en vaut l'aune. ſich witzigen laſſen, profiter des bons avis.

Witzigen, *ſ. n.* Witzigung, *ſ. f.* avis, avertiſſement, exemple. das ſoll mir zur Witzigung dienen, cela me ſervira d'avertiſſement, d'exemple.

Witzigkeit, *ſ. f.* w. adreſſe. ſ. Witz.

Witzling, Witzel, *ſ. m.* qui fait le bel eſprit, qui s'affiche pour bel eſprit; qui s'en fait accroire du côté de l'eſprit. die Witzlinge, Meſſieurs les beaux eſprits.

Witzſpiel, *ſ. n.* pointe d'eſprit; jeu d'eſprit.

Wo

Wo, *adv.* où (in und auſſer der Frage). es ſey wo (wohin) es wolle, w. où que ce ſoit. wo ſeyd ihr? où êtes-vous? wo iſt er? où eſt-il? wo gehet ihr hin? g. wohin aus? où allez-vous? où eſt-ce que vous allez? wo kommt ihr her, d'où venez-vous? ich fragte, wo er wäre, je demandai où il étoit. wo es nöthig ſeyn wird, où beſoin ſera, où il ſera beſoin, de beſoin. ich weiß nicht mehr, wo ich bin, je ne ſai plus où j'en ſuis. hier iſt ein Ort, wo alles im Überfluſſe, vollauf iſt, c'eſt ici un lieu, où tout eſt en abondance. der Ort, wo ihr (her) ſeyd, le lieu où (d'où) vous êtes ſaget mir einen Ort, wo wir es beſſer thun können, dites moi un lieu où nous puiſſions mieux le faire. ich bin wo (irgendwo) geweſen, da ihr •, j'ai été quelque part - . wo iſt er hingekommen, geblieben? qu'eſt-il devenu? wo ſind wir geblieben? où en étions-nous? wo, an welchem Ort, en quel lieu? an demjenigen Orte, wo •, à l'endroit, où - . wo er auch ſey, en quelque lieu où quelque part qu'il ſoit. irgendswo, quelque part.

wo aus? g. où vas-tu? où allez-vous? *P.* er weiß nicht, wo aus noch ein, il ne ſait où donner de la tête, de quel côté donner, de quel bois faire flèche.

wobey, à quoi? *rel.* auquel, par lequel? wobey (woran) ſoll ich erkennen? à quoi, à quelle marque reconnoîtrai-je? das war der Vorſchlag, wobey man es bewenden ließ, c'étoit là la propoſition, à la quelle on acquieſça. die Hand, wobey ich ihn halte, la main, par la quelle je le tiens. bleibet bey der Arzney, haltet euch an das Mittel, wobey ihr euch wohl

befindet, tenez vous en au remède, dont vous vous trouvez bien.

Wo, *conj.* für wofern, ſi, au cas que, en cas que, pourvuque. wo das wahr iſt, ſi cela eſt vrai. wo es ſich zutragen ſollte, au cas (en cas) que cela arrive. wo ſie nur arbeitſam ſeyn, pourvuque qu'ils ſoient laborieux. wo er nicht kommt, à moins qu'il ne vienne.

wo aber, mais ſi, mais au cas que. wo er aber nicht da iſt, mais s'il n'eſt pas préſent.

wo da, wo denn, wodurch, wofern, wofür, wo nicht, woran, ſ. unten in der Ordnung.

Woc

Woche, *ſ. f.* ſemaine. die Woche haben, être de ſemaine, en ſemaine. eine Woche, oder acht Tage, huitaine. du hältſt mich von einer Woche zur andern auf, tu me remets de huitaine en huitaine. zwo Wochen, oder vierzehen Tage, quinze jours, quinzaine (nicht deux ſemaines oder quatorze jours). vier Wochen, un mois (nicht quatre ſemaines). anderthalb Wochen, dix à douze jours. dritthalb Wochen, dix huit à vingt jours. Flitterwoche, ſemaine de plaiſir. die Mittwoche, mercredi, mécredi. Aſchermittwoche, mécredi des cendres. Zahlwoche, nach den groſſen Meſſen, ſemaine des payemens. das Feſt der Wochen, Pfingſtfeſt der alten Juden, (5 B. Moſe, 16, 10.) pentecôte, la fête de pentecôte, la fête ſolemnelle des ſemaines. (der, an welchem die Woche iſt, bey den Mönchen, Nonnen, ſemainier, - ière, hebdomadier, - ière. ſ. Wöchner.) die Charwoche, Marterwoche, la ſemaine ſainte oder peineuſe, la grande ſemaine. die, eine volle Woche, toute la ſemaine; une ſemaine entière. alle Wochen, ſ. Wöchentlich. zwey ganze Wochen, deux ſemaines tout entières. eins, zwey, dreymal die Woche, in der Woche, une, deux, trois fois la ſemaine. jede Woche, chaque ſemaine. vorige Woche, ſemaine paſſée. ich habe dieſe Woche Holz gekauft, j'ai acheté du bois cette ſemaine. künftige Woche werde ich Lichter kaufen, la ſemaine qui vient j'acheterai des chandelles. die nächſte Woche, auf die Woche, la ſemaine prochaine. eine Woche um die andere, de deux ſemaines l'une. alle drey Wochen, um die dritte Woche, de trois ſemaines l'une. in, innerhalb drey Wochen, en trois ſemaines. über drey Wochen, dans trois ſemaines. über ſechs Wochen will ich von hier reiſen, dans ſix ſemaines je partirai d'ici. man zweifelt, daß ſeine Reiſe noch in drey Wochen vor ſich gehen wird, on doute que ſon voyage ſe faſſe encore de trois ſemaines. nach verfloſſener Zeit von vier Wochen, après quatre ſemaines de temps écoulées. heute ſind es acht Wochen, daß er krank iſt, il y a aujourd'hui huit ſemaines qu'il eſt malade. ſeine Woche antreten, entrer en ſemaine. aus ſeiner Woche treten, ſortir de ſemaine. ſeine Woche, ſeine Wochenarbeit verſehen, faire ſa ſemaine, ſon travail de la ſemaine. eine Woche drüber, auf eine Woche mehr, *w.* en ſur-ſemaine.

ſ. die Wochen, das Wochenbett, Kindbett, couche, couches. in Wochen liegen, ſeyn, être en couches, faire ſes couches. in die Wochen kommen, ins Kindbette, accoucher. ſie iſt vor der Zeit in die Wochen gekommen, elle a eu de mauvaiſes couches; elle a fait une fauſſe-couche; ſ. elle a caſſé ſes œufs. aus den Wochen, in die Kirche gehen, relever de couche oder de couches. eine Frau in Wochen beſuchen, viſiter une femme en couche. in den Wochen ſterben, mourir en couche.

Wochenbett, *ſ. n.* Bett einer Sechswöchnerin, couches. das Wochenbett halten, être en couches.

Wochenblatt, *ſ. n.* pièce ou feuille hebdomadaire, feuille périodique, journal.

Wochengeld, Wochenlohn, *ſ. n.* ſemaine. *it.* gage, ſalaire qu'on a par ſemaine. ſein Wochenlohn in einem Tage verzehren, manger ſa ſemaine en un jour. er hat ſoviel zu ſeinem Wochenlohne, il a tant pour ſa ſemaine.

Wochengeſell, *ſ. m.* der um ein ordentliches Wochenlohn arbeitet, compagnon à gage fixe.

Wochenkind, *ſ. n.* g. . ſant au maillot, nouveau né.

Wochenkönig, *ſ. m.* (bey den Schützenbrüdern) der nur eine Woche hindurch Schützenkönig bleibt, ſemainier, roi ſemainier.

Wochenmarkt, *ſ. m.* marché. Marktag, jour de marché.

Wochenpredigt, *ſ. f.* ſermon qui ſe prononce un certain jour réglé de la ſemaine.

Wochenrechnung, *ſ. f.* compte qu'on arrête au bout de chaque ſemaine, par ſemaine.

Wochenſchmelzung, *ſ. f.* (auf Eiſenwerken und in Schmelzhütten) fondée.

Wochenſchrift, *ſ. f.* ſ. Wochenblatt.

Wochenſtube, *ſ. f.* chambre d'une accouchée.

Wochenſtubengeſchwätz, *ſ. n.* le caquet de l'accouchée.

Wochentag, *ſ. m.* jour de ſemaine, férie. erſter, zweyter Wochentag, première, ſeconde férie de la ſemaine.

Wöchentlich, *adj.* und *adv.* par ſemaine, *it.* toutes les ſemaines. einen wöchentlich bezahlen, payer qn par ſemaine. wöchentliche Zeitungen, Neuigkeiten, nouvelles hebdomadaires.

Wochenuppe, *ſ. f.* (beym frankenhäuſiſchen Salzwerke) wöchentliche Uppe, ein Stück Salz, was ein Pfänner zu ſeinem Gebrauch im Hauſe wöchentlich nehmen darf, und welches öffentlich in einer Mulde nach Hauſe getragen werden muß, proviſion de ſel pour une ſemaine.

Wochenviſite, *ſ. f.* Wochenbeſuch, *ſ. m.* Beſuch, den man bey einer Sechswöchnerin abſtattet, viſite de l'accouchée.

Wöchner, *ſ. m.* ſemainier, hebdomadier.

Wöchnerin, *ſ. f.* welche die wöchentlichen Verrichtungen einer Geſellſchaft hat, ſemainière, hebdomadière. Sechswöchnerin, accouchée.

Wöchnerinſuppe, *ſ. f.* brouet de l'accouchée.

Wocken, *ſ. m.* g. Spinnrocken, Kunkel, quenouille. kleiner, quenouillette. ſeinen Wocken anlegen, abſpinnen, charger, filer ſa quenouille.

Wockenband, Wockenblatt, *ſ. n.* Umſchlag um den Flachs an dem Wocken, chambrière.

Wockenſtube, *ſ. f.* Spinnſtube, da man des Abends zum Spinnen zuſammenkommt, chambre de veillée.

Wockenvoll, *ſ. m.* quenouillée.

Wod

Wo da? wo denn? où? en quel endroit, lieu?

Wodan, *ſ. m.* berühmter Held und nachmaliger Götze der alten deutſchen und nordiſchen Völker, Wodan, Odin, Teutates, Mercure.

Wodanstag, Wodenstag, Wonstag, *ſ. m.* mercredi.

Wodurch, *adv. interrog.* par où. wodurch iſt er gereiſet? par où a-t-il paſſé? die Stadt, wodurch er reiſen wird, la ville, par où il paſſera. das iſt der Ort, wodurch ich gegangen bin, voilà l'endroit par où j'ai paſſé. das Loch, wodurch der Hund ging, le trou par où paſſoit le chien. wodurch, durch welchen, par lequel. wodurch (woraus) ihr mich erkennen werdet, par où vous me connoîtrez.

Wof

Wofern, *conj.* dafern, wenn, ſi, wenn nur, pourvuque, mit dem Beding, moyennant que. im Fall daß, au cas que, en cas que. wo ſonſt nicht, à moins que. ſ. Wo.

Wofür, *adv.* pour qui, pour quoi? wofür haltet ihr mich, ſehet ihr mich an? pour qui me prenez-vous? wofür (warum) thut ihr das? pourquoi faites-vous cela? wofür (wozu) ſoll das gut ſeyn? à quoi bon cela? ſ. Dafür.

Wog

Woge, *ſ. f.* Welle des Waſſers, des Meers, la vague, le flot. *it.* onde, oule, houle. der Wind erhebt die Wogen, le vent élève les vagues, les flots. die Wogen brechen, rompre les vagues. durch die Wogen brechen, ſurmonter la violence des vagues.

Wogegen, *adv.* an welchem Ort, en quel endroit? auf welcher Seite? de quel côté? wogegen wohnt er? en quel endroit loge-t-il? das Haus, wogegen (gegen welches) er wohnet, la maiſon contre la quelle il loge. wogegen, worauf, à quoi, ſur quoi? dagegen, hingegen, wohergegen, wohingegen, ſ. Dagegen.

Woh

Woher, *adv.* d'où? woher kommet ihr? d'où venez-vous? woher iſt das gekommen? d'où eſt venu cela? wo ſeyd ihr her? d'où êtes-vous? der Ort, wo ihr her ſeyd, le lieu d'où vous êtes. woher kommts, daß er zu Hauſe iſt? d'où vient qu'il eſt au logis? woher (wodurch) wollet ihr das beweiſen? par où prouverez-vous cela? der Ort, woher (von welchem) ich komme, le lieu d'où (dont) je viens. die Perſon, woher ich dieſes habe, la perſonne de la quelle (dont) je tiens cela. woher ihr urtheilen könnet, d'où vous pouvez juger.

Wohin, *adv.* où? *it pron. rel.* à quoi? wohin gehet ihr? g. wohin? wohinaus? où allez-vous? wohin ſo geſchwind? ou vas-tu, où allez-vous ſi vite? der Ort, wohin ich euch ſende, le lieu où je vous envoie. ich gehe weg, ohne zu wiſſen wohin, und weiß nicht wohin, je m'en vais ſans ſavoir où. ſ. wo gehen ſie hin? où tendent vos pas? man ſiehet ſchon, wohin das alles abzielet, on voit bien à quoi tend tout cela. ſich wohin begeben, ſe retirer dans quelque endroit. wohin, irgendswo, quelque part.

Wohl, *adv.* bien. wohl mir! que je ſuis heureux! quel bonheur pour moi! wohl dem, der ꝛc. heureux celui qui *etc.* bienheureux qui *etc.* tapfer, wohl, bravement. ſehr wohl, fort bien, très bien. ſowohl als, tant-que, auſſi bien que, non ſeulement, mais. er iſt eben ſowohl ein Edelmann, wie der andere, il eſt gentilhomme auſſi bien que l'autre. ihr ſowohl, als ich, vous auſſi bien que moi. er thut es eben ſowohl, thut eben ſoviel, il en

fait

fait autant. g. der Herr thue sowohl, und • ayez la bonté Mr. de - .

obwohl, wie wohl, quoique, bienque, encore que. s. Obgleich. wie wohl ist das geredt, gethan! oh que cela est bien dit! fait!

nicht wohl, pas bien. schwerlich, mal-aisément. schlecht, in üblem Zustande, malenpoint. übel anständig, messéant. s. Übel. nicht gar wohl, pas trop bien. nicht wohl sehen, voir trouble; avoir la berlue; avoir le trélu, avoir des yeux de morue; avoir un bandeau sur les yeux.

ja wohl, oui bien; oui assurément. s. Ja.

aber wohl, mais bien. heute nicht, wohl aber morgen, pas aujourd'hui, mais bien demain. das geschieht auch wohl bisweilen, cela se fait bien aussi quelque fois. g. wohl aber, si fait, si font. die Sachen gehen noch wohl, les choses vont encore bien, jusque là les choses vont bien. g. das gehet noch wohl hin, cela est passable; cela peut passer; cela va bien passablement. er ist wohl (zwar) reich, aber, il est bien riche, il est riche à la vérité, il est vrai qu'il est riche, mais - . ich habe es wohl gesagt, je l'ai bien dit. ich mag wohl sagen, je puis bien dire. es könnte wohl seyn, il se pourroit bien. das ist wohl (zwar) wahr, aber daraus folget nicht ꝛc. cela est bien vrai, mais il ne s'ensuit pas de là etc. ich bilde mir wohl ein, je m'imagine bien. ich möchte wohl wissen, je voudrois bien savoir. ihr seyd wohl ein Narr, daß ihr • vous êtes bien fou, de - . das laß ich wohl bleiben! je n'ai garde de faire cela! ihr habt gar wohl, sehr wohl gethan, vous avez très-bien fait. etwas sehr wohl in Acht nehmen, prendre bien garde à qch; en avoir grand soin.

vollkommen, trestich wohl, parfaitement bien. um euch wohl zu überführen, afin de vous bien convaincre. sich wohl aufführen, gut thun, bien faire, faire son devoir. sich sehr wohl aufführen, verhalten, se comporter très bien. wohl anfangen, endigen, essen, trinken, schlafen, schreiben, reden, reiben, stossen, schmecken, riechen, commencer, finir, manger, boire, dormir, écrire, parler, broyer, piler bien, avoir un bon goût, être de bon goût, sentir bon. das schmecket mir wohl, je trouve du goût, de bon goût à cela; cela est de mon goût, etwas wohl sieden lassen, faire bien bouillir qch.

Wohl, *s. n.* le bien. kein Wohl noch Weh empfinden, ne ressentir plus ni bien ni mal. das wahre Wohl, le vrai - , véritable bien. für sein eigenes Wohl sorgen, avoir - , prendre soin de son salut éternel, songer à être bien éternellement. das Wohl des Staats, der Gesellschaft, le bien de l'état, de la société.

Wohlabgefaßt, *adj.* wohlabgefaßte Rede, discours bien troussé.

Wohlabgehen, • ablaufen, *v. n.* réussir, succéder. die Sache ist für mich wohl abgelaufen, l'affaire s'eit terminée à mon avantage. wohlabgehen, als Waaren, être de bon débit, se débiter bien. wohlabgehende Waare, marchandise de bonne vente. wohlabgehendes Buch, livre qui a une bonne réussite. das Buch ist gut, es geht aber nicht wohl ab; s. le livre est bon, mais il est lourd.

Wohlabgerichtet, *adj.* bien dressé.

Wohlachtbar, *adj.* (in Titeln bürgerlicher Personen) estimable, considérable, bien estimable, estimé, honoré.

Wohlan! *interj.* çà, orçà, hé bien, eh bien! *it.* hé bien donc! *it.* allons! orsus! *it* sus. wohlan! laßt uns gehen! sus! marchons! wohlan! laßt uns arbeiten! or sus! travaillons!

Wohlanbringen, *v. a.* einen Gedanken, faire valoir une pensée. seine Waaren, vendre bien ses coquilles.

Wohlangebauet, *adj.* ist dis Gut, dieses Feld, cette terre est en valeur.

Wohlangeschrieben, *adj.* qui est en bon crédit. bey einem, bienvoulu.

Wohlanlassen, *v. r.* sich, prendre un bon train. der Anfang läßt sich wohl an, le commencement est beau der Knabe ꝛc. ce garçon donne de belles espérances.

Wohlansehnlich, *adj.* considérable.

Wohlanständig, *adj.* bien-séant, convenable, convenant, décent, propre. bequem, gelegen, accommodant, aventageux. eine wohlanständige Farbe, die einen gut kleidet, une couleur aventageuse. geziemend, honnête. wohlanständige Geberden, air bien-séant, décent, propre. wohlanständige Manieren, manières décentes, agréables. was einem jeden wohlanständig ist, ce qui est bien-séant, convenable à chacun.

Wohlanständig, *adv.* décemment, proprement, honnêtement. artig, manierlich, de bon air, de bonne grace, galamment, avec grace.

Wohlanständigkeit, *s. f.* bienséance, convenance, décence, propreté. *it.* la bonne grace, honnêteté. Wohlanständigkeit in der Lebensart, urbanité. alles mit einer besondern Wohlanständigkeit verrichten, faire toutes choses galamment. die Wohlanständigkeit erfordert, daß •, la bienséance, décence, convenance, veut que - .

Wohlanstehen, *v. n.* venir oder aller bien, plaire, accommoder, accommoder bien, convenir, être bien-séant. *it.* être du goût; être digne, utile à - . es steht wohl an, il sied (bien). dieses Kleid steht euch wohl an, cet habit vous va (vient) bien, vous sied bien. es steht euch wohl, nicht wohl an, also zu verfahren, il vous sied bien, il ne vous sied pas bien d'en user ainsi. dieses Amt, diese Heirath sollte mir wohl anstehen, cette charge, ce mariage m'accommoderoit bien. es steht euch wohl an, il est beau à vous.

Wohlauf, *adv.* gesund, sain. frisch und gesund, dispos. wohlauf seyn, sich wohl befinden, se trouver bien; se porter bien; être bien. sich wohl tractiren, wohl seyn lassen, faire bonne chère. sich bey etwas wohl befinden, g. faire ses choux gras de qch ich befinde mich wohl dabey, je m'en trouve bien.

Wohlaufgehoben, *adj.* seyn, être en lieu de sûreté.

Wohlaufgeputzt, *adj.* Zimmer, cabinet bien ajusté.

Wohlaufgeräumt, *adj.* f. de bonne humeur; joyeux, gai. seyn, être dans ses belles humeurs.

Wohlaufkommen, *v. n.* als Pflanzen, profiter, venir bien.

Wohlaufnehmen, *v. a.* etwas, prendre une chose en bien, en bonne part. einen wohl, liebreich, höflich, gütig aufnehmen, recevoir qn civilement; lui faire un accueil favorable. bewirthen, régaler bien. s. Aufnehmen.

Wohlausgearbeitet, *adj.* ein wohlausgearbeitetes Werk, ouvrage très-beau; ouvrage de main de maitre. Rede, discours extrêmement poli. g. discours bien étoffé.

Wohlausgeführt, *adj.* bien exécuté. wohlausgeführte Geschichte, histoire suivie.

Wohlausgesucht, *adj.* exquis, bien choisi.

Wohlausnehmen, sich, *v. r.* die Musik nimt sich in dieser Kirche sehr wohl aus, cette église est bien sonore.

Wohlbeblümt, *adj.* bien fleuri.

Wohlbedacht, *adj.* délibéré, bien avisé. nach wohlbedachtem Rath, reiflicher Überlegung, après une mûre délibération. alles wohlbedacht, wohlüberlegt, erwogen, à tout prendre. *it.* après tout.

Wohlbedächtlich, *adv.* aus wohlbedachtem Muth, de propos délibéré. *it.* posément, mûrement, judicieusement, à bon escient, de sens rassis; ex professo. s. Vorsetzlich.

Wohlbedient, *adj.* bien servi. seyn, werden, être servi comme le Pape; être servi au doigt et à l'œil.

Wohlbefinden, *s. n.* bonne santé; le bon état de la santé. s. Wohlseyn. sich wohl befinden, s. Wohlauf.

Wohlbefugt, *adj.* und *adv.* en-, de droit, à bon droit.

Wohlbegabt, *adj.* doué de belles qualités.

Wohlbegütert, *adj.* opulent, riche, favorisé de la fortune, bien accommodé. s. Wohlhabend.

Wohlbehaart, *adj.* chevelu. ein wohlbehaarter Kopf, une tête bien fournie de cheveux.

Wohlbehagen, *v. n.* g. s. Wohlgefallen.

Wohlbehalten, *adj.* er ist wohlbehalten wieder angelangt, il est arrivé sain et sauf. das Schiff ist wohlbehalten in dem Hafen angekommen, le vaisseau est heureusement arrivé au port, à bon port.

Wohlbehangen, wohlbelappt, *adj.* (von Hunden) mit langen Ohren versehen, chien bien coiffé, qui a les oreilles bien avalées.

Wohlbehuft, *adj.* von Pferden, qui a le sabot beau, - bienfait.

Wohlbekannt, *adj.* connu, bien connu. es sind mir meiner Feinde Nachstellungen wohlbekannt, je connois les embûches que me dressent mes ennemis.

Wohlbekommen, *v. n.* faire grand bien. es ist mir wohlbekommen, je m'en suis bien trouvé. wohlbekomme es euch! bien, bon, prou vous fasse!

Wohlbelaubt, *adj.* feuillu.

Wohlbelebt, *adj.* poli. Wesen, politesse.

Wohlbeleibt, *adj.* qui a un gros corps, bien ramassé. *it.* replet, charnu, de bien grosse taille.

Wohlbelesen, *adj.* qui a beaucoup de lecture. wohlbelesener Mann, homme de grande lecture.

Wohlbelesenheit, *s. f.* lecture.

Wohlbelohnt, *adj.* bien récompensé.

Wohlbemeldt, *adj.* susdit, susmentionné.

Wohlbemittelt, *adj.* s. Wohlbegütert, Wohlhabend.

Wohlbenamt, *adj.* célèbre, renommé.

Wohlbepackt, *adj.* bien chargé.

Wohlberedt, *adj.* disert, éloquent. *adv.* disertement, éloquemment. s. Beredsam, Beredsamkeit, Wohlredenheit.

Wohlbereitet, *adj.* bien préparé, - apprêté.

Wohlberitten, *adj.* (von Reitern) bien monté. • seyn, être monté avantageusement.

Wohlbeschlagen, *adj.* bien ferré. s. ferré à glace, très habile, très bien instruit.

Wohlbesetzt, *adj.* bien garni. mit Volk, peuplé. ein mit Bäumen wohlbesetzter Wald, une forêt vive.

Wohlbespannt, *adj.* als ein Wagen, bien attelé.

Wohlbespickt, *adj.* s. bien emplumé, bien garni.

Wohlbestallt, *adj.* wohlbestallter Rath, conseiller en place. wohlbestalltes Haus, maison fournie de toutes choses.

Wohlbestandene Hölzung, worin noch viel haubares Holz anzutreffen ist, s. Wohlbewachsen.

Wohlbestellt, *adj.* établi. in eigene Hand, zu sicherer Hand übergeben, rendu ou remis sûrement, en bonnes mains. *it.* so dabey jemand bestellt worden, commandé. s. Bestellen.

Wohlbetagt, *adj.* bien âgé.

Wohlbevestiget, *adj.* bien fortifié, affermi, assujetti. s. fait a chaux et à ciment.

Wohlbewachsen, *adj.* Baum, arbre garni. Holz, Wald, une forêt vive.

Wohlbewandert, *adj.* bien versé, foncé dans *etc.*

Wohlbewirthet, *adj.* bien traité.

Wohlbewußt, *adj.* s. Wohlbekannt. der sich selbst wohlbewußt ist, qui n'a rien à se reprocher.

Wohlbewußt, *s. m.* w. la bonne conscience.

Wohlbezecht, *adj.* g. bien soul.

Wohl daran seyn, *v. n.* sich wohl befinden, être bien. mit einem wohl daran seyn, wohl stehen, être bien avec qn. *it.* auprès de qn, dans l'esprit de qn. bey Hofe wohl daran seyn, wohl angeschrieben stehen, être bien à la cour; être sur le bon pied à la cour.

Wohledel, *adj.* noble, bien noble.

Wohlehrwürdig, *adj.* révérend, - e, très révérend. Ew. WohlEhrw. votre révérence.

Wohleingerichtet, *adj.* réglé, bien réglé, accommodé. Mahlzeit, repas bien troussé.

Wohlerfahren, *adj.* bien versé, expert, expérimenté, foncé dans *etc.* wohlerfahrner Arzt, médecin de grande expérience.

Wohlergehen, *s. n.* prospérité. ich wünsche euch alles Wohlergehen, Wohl, Wohlseyn, je vous souhaite toute sorte de prospérité. s. Wohlfahrt.

Wohlerzogen, *adj.* wohlgezogen, bien formé, morigéné. wohl auferzogen, wohlgeartet, bien élevé, bien né, bien instruit.

Wohlfahren, *v. n.* être heureux, réussir, prospérer, être bien. er fährt in allem wohl, was er unternimmt, il prospère, il est heureux en tout ce qu'il entreprend. g. fahrt wohl, Gott befohlen! adieu!

Wohlfahrt, *s. f.* salut, prospérité, bonheur, bien. w. sauveté. zeitliche und ewige Wohlfahrt, salut temporel et éternel. die gemeine Wohlfahrt, le bien, le bonheur public. s. g. einen um seine Wohlfahrt bringen, couper la gorge à qn.

Wohlfeil, *adj.* und *adv.* bon marché, à bon, à grand marché. guter Preis, bon prix. geringer, petit, bas prix. zu geringem Preise, à petit prix, à bas prix. schlechter Preis, Spottgeld, vil prix. das ist spottwohlfeil, cela est à donner. es ist wohlfeil zehren, il fait bon vivre. gar zu wohlfeil (um ein Spottgeld) verkaufen, vendre à vil prix. w. wiederverkaufen, acheter - . wohlfeile Waare, marchandise à bon marché, à bas prix, à petit prix. das ist wohlfeil, guten Kaufs, cela est (à) bon marché. es ist alles wohlfeil, tout est à bon marché, à petit prix. s. eine Sache wohlfeil erlangen, avoir bon marché d'une affaire. wohlfeiler, à meilleur marché. - werden, venir à meilleur marché.

Wohlfeilheit, **Wohlfeilkeit**, *s. f.* le bon marché.

Wohlfliessend, *adj.* als Verse, Reden, bien coulant. ein wohlfliessender Satz, Periodus, f. une période ronde. das Wohlfliessende in Reden, Versen, Reimen, rhychme, rythme, la musique rhythmique.

Wohlgeachtet, *adj.* bien considéré, estimé.

Wohlgeartet, *adj.* bien né; qui a de bonnes qualités naturelles, d'un bon naturel.

Wohlgebauet, *adj.* gut, vest gebauet, bâti à chaux et à ciment. dis Pferd hat einen wohlgebaueten Hals, ce cheval a l'encolure fine.

Wohlgebildet, *adj.* bien fait, beau, très beau. s. Wohlgestaltet, Wohlgewachsen.

Wohlgeboren, *adj.* (in Titeln) noble. Eure Wohlgebornen, Monsieur.

Wohlgedacht, s. Wohlgemeldt.

Wohlgedeyen, *v. n.* profiter, prospérer bien; faire du bien. das Vieh gedeyet wohl auf diesem Gute, le bétail profite beaucoup en cette terre. die Speise, die Arzney gedeyet ihm wohl, la nourriture, la médecine lui fait du bien.

Wohlgefallen, *v. n.* gefallen, angenehm seyn, plaire. gefallen, agréer. das gefällt mir wohl, cela me plait, m'agrée. ich lasse mir es wohlgefallen, halte es genehm, willige darein, je l'agrée, j'y consens, j'en suis content.

Wohlgefallen, *s. n. it.* Willkür, Belieben, plaisir. Genehmhaltung, Beyfall, agrément. an etwas sein Wohlgefallen haben, se plaire à qch; prendre plaisir, trouver du plaisir à qch. an sich selbst, an seinen Werken, se complaire. etwas genehm halten, sich gefallen lassen, agréer qch. zu des Volks Wohlgefallen regieren, gouverner populairement.

Wohlgefällig, *adj.* angenehm, agréable, plaisant, qui a de la complaisance. *adv.* agréablement. jemand einen wohlgefälligen Dienst erzeigen, rendre un service agréable à qn.

Wohlgefälligkeit, *s. f.* Willfährigkeit, complaisance. etwas aus Wohlgefälligkeit thun, faire une chose par complaisance.

Wohlgefaßt, *adj.* bien préparé. auf alle Fälle, s. toujours cuirassé. ein wohlgefaßter Diamant, diamant bien serti.

Wohlgegründet, *adj.* bien fondé, raisonné. *it.* fort.

Wohlgehärtet, *adj.* Stahl, Eisen, de bonne trempe.

Wohlgehen, *v. n.* aller bien. *it.* gedeyen, fortkommen, profiter, prospérer. es geht mir wohl, mes affaires sont en bon train.

Wohlgekleidet, **wohlgeputzt**, *adj.* leste, lestement vêtu; bien ajusté; qui s'est mis sur le bon bout; bien étoffé.

Wohlgekräuselt, *adj.* Haar, cheveux bien bouclés, annelés, frisés.

Wohlgelegen, *adj.* an einem Ort, bien situé. s. bien planté. bequem, commode, propre. ein wohlgelegenes Haus, une maison bien orientée, située.

Wohlgelingen, *v. n.* réussir, prospérer, succéder. es gelingt ihm alles wohl, tout lui réussit; il réussit en tout ce qu'il fait, qu'il entreprend. nach Wunsch gelingen, succéder à souhait.

Wohlgelitten, s. Wohlangeschrieben.

Wohlgelöset, *adj.* von der Zunge, s. Zunge.

Wohlgemacht, s. Wohlmachen.

Wohlgemalet, *adj.* wohlgemaltes Bild, portrait bien touché. als wenn es lebte, portrait animé.

Wohlgemeldeter, **wohlgedachter**, *adj.* susdit, susmentionné.

Wohlgemeynt, *adj.* par bonne intention, qui est fait par bonne intention. aufrichtig, sincère. aus Neigung, affectionné. *it.* de bonne affection. das war wohl, gut gemeynt, l'intention étoit bonne.

Wohlgemuth, *s. m.* ein Pflanzenname, origan commun, grand origan, marjolaine sauvage, - bâtarde, - d'Angleterre. (*Origanum vulgare* L.)

Wohlgemuth, *adj.* de bonne humeur, qui est de bonne humeur; gai; courageux, qui a du courage, de l'assurance. er ist stets wohlgemuth, il est toujours de bonne humeur; *it.* il a toujours bon courage.

Wohlgeneigt, *adj.* bien affectionné, sehr wohl, très affectionné.

Wohlgenießen, *v. a.* einer Person, Sache, profiter, tirer beaucoup d'avantage de qn. der Freuden des Lebens, goûter les douceurs de la vie.

Wohlgeordnet, *adj.* bien ordonné, bien réglé, bien policé, proportionné. dis Gebäude scheint wohlgeordnet und eingerichtet zu seyn, ce bâtiment est d'un bel appareil; est bien entendu.

Wohlgepfeffert, *adj.* bien poivré; roide de poivre; cher comme poivre.

Wohlgepfleget, *adj.* von Aeckern, Gärten, bien cultivé.

Wohlgeplagt, *adj.* g. tourmenté.

Wohlgerathen, *v. n.* s. Wohlgelingen.

Wohlgerathen, *adj.* vortreflich wohl gemacht, schön, bien fait. wohl ausgeführt, bien exécuté. als ein Kind, bien né. Anschlag, dessein, qui a bien réussi.

Wohlgereimtheit, *s. f.* Übereinstimmung, richtiges und schönes Verhältniß aller Theile gegen einander, symmétrie, eurythmie.

Wohlgereiniget, *adj.* von Metallen, Zucker, bien affiné, épuré. von flüßigen Sachen, bien dégéqué.

Wohlgeruch, *s. m.* (*pl.* Wohlgerüche) senteurs, parfums. s. civette. von Wein, Braten, Kaffee, fumet. einen Wohlgeruch von sich geben, répandre des parfums, répandre une odeur d'ambroise. *it.* embaumer.

Wohlgerüstet, *adj.* bewaffnet, ausgerüstet, bien armé, bien équipé.

Wohlgeschärft, *adj.* geschliffen, gewetzt, bien aiguisé, bien affilé.

Wohlgeschickt, *adj.* bien adroit, fort habile. s. Geschickt.

Wohlgeschmack, *s. m.* goût agréable.

Wohlgeschmackt, **wohlschmeckend**, *adj.* schmackhaft, savoureux, délicieux. von gutem Geschmack, de bon goût. *adv.* savoureusement.

Wohlgeschnitten, *adj.* bien taillé.

Wohlgeschrieben, *adj* bien écrit. ein wohlgeschriebenes Buch, un livre très-beau.

Wohlgeseckelt, *adj* riche, qui a de quoi; une bonne bourse. *P.* wohlgeseckelt, wohlgehalten, les riches sont bien venus par tout.

Wohlgesetzt, *adj.* bien posé, placé. s. sage et posé. wohlgesetzter Periodus, période quarrée. wohlgesetzte Schreibart, un style net. Verse, des vers heureux.

Wohlgesinnet, *adj.* bien intentionné, affectionné. s. Gesinnet.

Wohlgesittet, *adj.* bien morigéné, - civilisé, - policé. ein wohlgesitteter Mensch, un homme sage, un galant homme.

Wohlgespickt, *adj.* s. wohlgespickter Beutel, gousset bien garni, bourse bien garnie. Rede, discours bien fourni.

Wohlgesprochen und übel verfahren, (aber nicht in gehöriger Form) bien jugé et mal procédé. wohlgesprochen und unbefugt appellirt, bien jugé et mal appellé.

Wohlgestaltet, *adj.* schön, beau. vortreflich wohl gemacht, schön, bien fait. ein wohlgestaltetes, wohlgebildetes Gesicht, un visage bien fait, un beau visage. ein wohlgestalteter Mensch, un homme bien fait de sa taille. überaus wohlgestaltet seyn, être fait à peindre, à ravir. s. Wohlgebildet, Wohlgewachsen.

Wohlgetroffen, *adj.* Portrait, (nicht bien attrapé) sondern portrait parlant; *it.* qui est ressemblant; où le peintre a bien attrapé la ressemblance. Heirath, mariage bien assorti, advenant

Wohlgeübt, *adj.* bien exercé, versé, expérimenté. wohl abgerichtet, bien dressé. wohlgeübt zum Kriege, aguerri. wohlgeübte Soldaten, des soldats très expérimentés au fait de la

de la guerre. f. wohlgeübt worin, routier. in einer Kunst, rompu à un métier, dans un art. f. Geübt, Abgerichtet.

Wohlgewachsen, *adj.* bien fait; bien pris dans sa taille. S. de belle structure, stature.

Wohlgewartet, *adj.* Pferd, cheval bien pansé.

Wohlgewaschen, *adj.* Butter, du beurre refait.

Wohlgewebt, *adj.* bien tissu.

Wohlgewetzt, *adj.* bien affilé.

Wohlgewogen, *adj.* s. Wohlgeneigt.

Wohlgewogenheit, *s. f.* bienveillance; les bonnes graces. Gewogenheit, Gunst, Gnade, faveur. eines Vornehmen, affection, bonne affection. eines Wohlgewogenheit gewinnen, gagner l'affection de qn. sich in eines Gewogenheit, Gunst einschmeicheln, s'insinuer dans les bonnes graces de qn. f. Geneigtheit.

Wohlgewurzelt, *adj.* von Bäumen, bien enraciné. f. engluting.

Wohlgewürzt, *adj.* bien aromatisé, - assaisonné; de haut goût. Speise, saupiquet.

Wohlgezogen, *adj.* ein wohlgezogener Baum, arbre bien formé. f. Wohlerzogen.

Wohlgeziemend, f. Wohlanständig.

Wohlhabend, *adj.* heureux, reich, aisé. reich, riche, argenteux. reich, wohlbegütert, opulent. ein wohlhabender Mensch, un homme (bien) accommodé, à son aise, riche, opulent. er ist wohlhabender, il est plus à son aise.

Wohlhalten, *v. a* wohl tractiren, bien traiter. sich wohl aufführen, wohl verhalten, se comporter bien; se bien conduire. sich wohlhalten, faire (bien) son devoir; *it.* combattre vaillamment, courageusement; montrer du courage.

Wohlhergebracht, *adj.* bien établi, bien introduit. Recht, Gewohnheit, droit bien établi, coutume bien établie. f. Hergebracht.

Wohlklingen, wohllauten, *v. n.* rendre un son agréable, harmonieux; avoir une bonne résonnance; avoir un son agréable.

Wohlklingend, wohllautend, *adj.* e. harmonieux. *adv.* harmonieusement, sonorement.

Wohllaut, Wohlklang, *s. m.* harmonie, son agréable. Kunst, die Töne in ihre Wohlklangsordnung zu setzen, perteja, pertia.

Wohlleben, *s. n.* bonne chère. *it.* délicatesse. Wohllust, délices, plaisir. Schmaus, débauche, S. gogaille. *it.* ripaille, bombance. immer in Wolleben seyn, stets was guts zu essen und zu trinken haben, faire toujours bonne chère, débauche, gogaille. *it.* vivre toujours dans la débauche. *P.* ein gutes, ruhiges Gewissen, ist ein stetes Wohlleben, une conscience tranquille est un festin perpétuel; quand on a un cœur gai, c'est un banquet perpétuel. f. Wohllust.

Wohlleben, *v. n.* faire bonne chère, S. faire gogaille. sich wohl pflegen, se dodiner. herrlich und in Freuden leben, vivre à gogo. *it.* faire goguette; faire bombance; faire robillarre; ripailler. S. im Wohlleben seyn, gaudir le papar.

Wohllöblich, *adj.* als ein Ehrentitel, louable die wohllöblichen Schweizercantons, les louables Cantons de la Suisse.

Wohllust, *s. f.* volupté, molleſſe, Vergnügen, aise, plaisir, délices. sinnliche Wohllust, sensualité. fleischliche Wohllust, volupté sensuelle, - charnelle; plaisir de la chair. sich der Wohllust ergeben, se plonger dans les voluptés, - dans la débauche, - dans les plaisirs. in Wohllüsten ersoffen seyn, nager -, être plongé dans les délices.

Wohllüstig, *adj.* voluptueux, sensuel, libertin, débauché, efféminé. *it.* libidineux, lubrique. *adv.* voluptueusement, sensuellement, délicieusement, lubriquement, mollement. sehr wohllüstig, adonné -, abandonné aux plaisirs; livré aux plaisirs des sens. ein wohllüstiger Mensch, un homme voluptueux. ein wohllüstiges Leben führen, mener une vie voluptueuse; vivre voluptueusement.

Wohllüstiger, Wohllüstling, *s. m.* voluptueux, libertin, *it.* épicurien, sardanapale. ein Wohllüstiger denkt wenig an seine Seligkeit, un voluptueux ne pense guères à son salut.

Wohlmeynend, s. Wohlgemeynt, Wohlgeneigt, Wohlgesinnet.

Wohlredend, *adj.* beredsam, éloquent. der zierlich und fertig redet, disert. *it.* bien-disant.

Wohlredenheit, *s. f.* bien-dire. Beredsamkeit, éloquence. seine Wohlredenheit hat sein Glück gemacht, son bien dire a fait sa fortune. Kunst, wohl und zierlich zu reden, rhétorique. f. wohl und zierlich reden, avoir le langage en main.

Wohlredner, *s. m.* der die Redekunst versiehet, orateur, rhétoricien.

Wohlriechend, *adj.* odoriférant, - e. sonderlich v. odorant, - e. wohlriechende Sachen, senteurs, odeurs. kleine wohlriechende Kräuter, als Thymian, Majoran, herbes fines. wohlriechende gepülverte Kräuter, poudre de violette. durch die Kunst wohlriechend gemacht, parfumé. wohlriechende Wasser, Öhle, liqueurs parfumées. s. essence, baume, onguent. guter Geruch, parfum. wohlriechendes Wasser, Handschuhe, eau, gans de senteur, eau d'ange. wohlriechender Puder, empasme. wohlriechende Blume, fleur odoriférante, - odorante. der Rosmarin ist wohlriechend, le romarin est odoriférant. wohlriechend machen, parfumer, embaumer. der, die Sachen wohlriechend macht, oder wohlriechende Sachen verkauft, parfumeur, - euse. Pulver, die Kleider wohlriechend zu machen, diapasme.

Wohlruhen, (wohlschlafen) *v. n.* reposer bien, dormir bien. ruhet wohl! dormez bien! Gott lasse ihn wohl ruhen! habe ihn selig! (von einem Verstorbenen) Dieu lui fasse miséricorde! g. que Dieu l'absolve!

Wohlruhend, *adj.* qui repose bien.

Wohlschattirt, *adj.* (bey den Malern) ombré, m. nuancé. wohlschattirte Blume, Parücke, Wolle, fleur, perruque, laine bien, proprement nuancée.

Wohlschmeckend, *adj.* ragoûtant, délicieux, savoureux.

Wohlsegelnd, *adj.* Schiff, vaisseau bon voilier; fin de voile.

Wohlseyn, *v. n.* se porter bien.

Wohlseyn, *s. n.* santé, bonne santé, bonne disposition, bon état, bon état de la santé. Wohlfahrt, salut. Wohlergehen, prospérité. Glückseligkeit, bonheur, félicité, fortune. das Wohlseyn der Seele, le salut de l'ame. ich habe ihn bey gutem Wohlseyn, (bey guter Gesundheit) angetroffen, je l'ai trouvé en bonne santé. für sein Wohlseyn sorgen, avoir, prendre soin de sa santé, de son salut. das Wohlseyn, glückliches Leben, le bien-être. das Wohlseyn eines Staats, le bonheur d'un état. Ihr gutes Wohlseyn, mein Herr! (beym Gesundheittrinken) à votre santé, Monsieur! f. Wohl, Wohlstand.

Wohlstand, *s. m.* Wohlanständigkeit, bienséance, convenance, décence, propreté. g. décorum. es erfordert der Wohlstand, — il est de la bienséance —, la bienséance le veut. guter Zustand, bon état. im guten Stande, im Wohlstande seyn, être en bon état, en bonne posture. Wohlergehen, fortune, prospérité. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, gutes Auskommen, aise. der Wohlstand oder die Regeln des Wohlstandes, les régles de la bienséance. des Wohlstandes wegen, um guter Manier willen, par contenance. was wider den Wohlstand läuft, S. incongru. den Wohlstand beobachten, garder la bienséance. g. garder le décorum. für das Wohl, Wohlseyn, den Wohlstand des Staats, Landes beten, prier Dieu pour la prospérité de l'état. im Wohlstande fehlt es nicht an Freunden, hat man Freunde, on ne manque pas d'amis dans la prospérité.

Wohlstand, ein Kraut, s. Meisterwurz.

Wohlstehen, *v n.* wohlgehen, aller bien. wohl in seinen Sachen, être bien dans ses affaires. Mittel haben, avoir de quoi. f. avoir les pieds chauds. es steht sehr wohl um ihn, ses affaires vont très bien. mit, oder bey einem wohlstehen, être bien avec qn. bey Hofe wohlstehen, être bien, être sur le bon pied, en bonne posture à la cour. *it.* wohlstehen, s. Wohlanstehen. das steht euch vortreflich wohl, cela vous va à peindre. ich stehe sowohl bey ihm, als man stehen kan, je suis aussi bien avec lui qu'on y puisse être.

Wohlstudirt, *adj.* g. qui a bien étudié. gelehrt, savant.

Wohltage, *s. pl.* bon temps; jours heureux.

Wohlthat, *s. f.* bienfait, grace. *it.* bien, faveur, bénéfice. Vortheil, avantage. Rechtswohlthat, suffrage et bénéfice de droit. einem eine Wohlthat, Gnade gewähren, accorder un bienfait, une grace à qn. einem Wohlthaten erzeigen, faire du bien, des bienfaits à qn. einen mit Wohlthaten überhäufen, combler (accabler) qn de bienfaits, de faveurs. man muß die Wohlthaten nicht aufrücken, il ne faut pas reprocher les bienfaits. f. Gutthat.

Wohlthäter, *s. m.* bienfaiteur. Wohlthäterin, bienfaitrice.

Wohlthätig, *adj.* gutthätig, bienfaisant. wohlthätiges Herz, ame bienfaisante. mild gegen Arme, der eine christl. Liebe gegen seinen Nächsten hat, charitable f. aumônier. *adv.* charitablement. f. Gutthätig.

Wohlthätigkeit, *s. f.* bienfaisance. besondere und ausserordentliche Gutthätigkeit, bénéficence. f. Gutthätigkeit.

Wohlthun, *v. n.* Gutes thun, erweisen, faire du bien. Gutes thun, wohlmachen, bien faire. seinen Feinden wohlthun, faire du bien à ses ennemis. er hat allezeit wohlgethan und wird es ferner thun, il a toujours bien fait, et le fera encore.

wohlthun, gütlich thun, délicater, dodiner, dorloter. sich, se délicater *etc.* S. paillarder. das thut mir wohl, behagt, gefällt mir, cela me donne du plaisir.

Wohlthun, *s. n.* s. Wohlthätigkeit.

Wohlüberlegt, *adj.* médité, prémédité. alles wohlüberlegt, après tout, à tout prendre; tout bien compté et rabattu. wohlüberlegter Schluß, mûre délibération. einen wohlüberlegten Streich ausführen, faire un coup de tête. wohlüberlegte Antwort, réponse préméditée.

Wohlunterrichten, *v. a.* instruire ou informer bien.

Wohlunterrichtet, *adj.* bien instruit, - informé.

Wohlverdient, *adj.* bien ou très mérité; qui a du mérite, beaucoup de mérite. der wohlverdiente Lohn, la récompense bien méritée, qu'on a bien méritée. wohlverdiente Strafe, peine bien méritée. ein wohlverdienter Mann, un homme de mérite, qui a du mérite, qui a beaucoup de mérite.

Wohlvergoren, *adj.* bien bouilli, fermenté.
Wohlverhalten, *s. n.* bonne conduite. sich wohl verhalten, bien faire, faire son devoir, se bien conduire, se comporter bien. in seinem Amte, tenir bien sa partie. einen wohlverhalten, s. Wohlhalten.
Wohlverley, *s. n.* s. Falkkraut.
Wohlvermacht, *adj.* bien assuré. wohlvermachte, zugestopfte Flasche, bouteille bien coiffée.
Wohlverrichtet, *adj.* nach wohlverrichteter Sache, la chose étant bien exécutée.
Wohlversehen, *adj.* bien muni, bien fourni, bien pourvu. s. Wohlbeschlagen.
Wohlverstanden, *adj.* wohlverstanden, daß ꝛc. bien entendu que *etc.*
Wohlverstehen, etwas, réussir dans (en, à) qch; voir clair dans une affaire. sich auf etwas, se connoître bien en qch, à faire qch; s'entendre bien en qch. einander wohlverstehen, s'entendre oder s'entendre avec qn. *P.* sie verstehen sich wohl mit einander, ils s'entendent comme larrons en foire; ils accordent bien leurs flûtes. etwas wohl zu machen wissen, s'entendre à qch. s. Wissen.
Wohlversucht, *adj.* fort expérimenté, versé, habitué; qui a beaucoup d'expérience.
Wohlverwahrt, *adj.* bien fermé ou muni. wohl versichert, bien assuré. wohlverwahrte Stadt, place bien munie, de bonne défense.
Wohlvorgeachtet, *adj.* wohlvorgeachteter Herr, (Titel der Ammänner in der Schweiz) très-louable.
Wohlweise, *adj.* (als ein Titel der Rathspersonen) wohlweise Herren, très sage.
Wohlweisheit, *s. f.* Eure Wohlweisheit, (in der Titulatur der Rathsherren) s. Wohlweise.
Wohlwesen, *g.* s. Wohlseyn.
Wohlwissend, *adj.* und *adv.* à bon escient; sciemment.
Wohlwollen, *s. n.* s. Wohlgewogenheit, Geneigtheit. einem wohl wollen, Gutes gönnen, vouloir du bien à qn. günstig seyn, favoriser qn, affectionner qn. s. Wollen.
Wohlzubereitet, wohlzugerichtet, *adj.* bien préparé, apprêté, accommodé. dis Gericht ist wohlzubereitet, ce plat est bien accommodé; cette viande est bien assaisonnée.
Wohlzufrieden, *adj.* content, bien content. mit seinem Glück wohlzufrieden seyn, être content de sa fortune. ich bin mit ihm sehr wohlzufrieden, je suis très satisfait de lui. mit einem nicht wohlzufrieden seyn, n'être pas satisfait de qn. mit etwas wohlzufrieden, über etwas vergnügt seyn, être satisfait de qch. s. Zufrieden.
Wohlzufriedenheit, *s. f.* contentement. s. Zufriedenheit.
Wohnbar, *adj.* e. bewohnbar, so bewohnt werden kan, habitable. da man bequem wohnen kan, logeable. wohnbares Haus, maison habitable, logeable. ein Haus wohnbar machen, rendre une maison habitable.
Wohnen, *v. n.* logiren, bewohnen, zur Herberge einkehren, loger. zur Herberge seyn, être logé. bequemlich wohnen, loger commodément. bey einem im Hause wohnen, loger chez qn. er wohnet in (auf) der und der Gasse, il loge (demeure) en telle rue. *P.* in einem Hause wohnen, das alle Winde durchstreichen, être logé aux quatre vents. *it.* wohnen; sich aufhalten, bleiben, demeurer. er hat da gewohnt, il y a demeuré. in der Stadt, auf dem Lande wohnen, demeurer à la ville, à la campagne. wo wohnet ihr? où demeurez-vous? im dritten Stock wohnen, loger au troisième étage. *it.* wohnen, bewohnen, habiter. (mit dans oder dem *Accusativo*) in dem Walde wohnen, habiter le bois, dans le bois. in dem glückseligen Aufenthalt wohnen, habiter l'heureux séjour. Völker, welche unter einer entgegengesetzten Linie, oder unter gleichem Mittagszirkel wohnen, périéciens.
Wohnen, *s. n.* habitation.
Wohnhaft, *adj.* der an diesem oder jenem Orte wohnet, demeurant, - e. *it.* sitzhaft, resséant, - e. *it.* habitant, habitué, résidant. so eine beständige Wohnung erwählet hat; sitzhaft, seßhaft, domicilié, - ée. wohnhaft sich wo niederlassen, se domicilier; faire élection de domicile; établir son domicile; s'habituer dans un lieu. f. planter le piquet en un endroit; s'ancrer. wohnhaft seyn in einem Hause, être logé. in einer Stadt, demeurer.
Wohnhaus, *s. n.* maison, logis, logement. ein grosses, bequemes, une grande, commode maison, un grand, commode logis, logement. s. Wohnung.
Wohnitz, *s. m.* s. Grünfink.
Wohnlehen, *s. n.* da jemand gegen gewisse Lehendienste ein Haus bewohnen darf, fief d'habitation.
Wohnschmid, *s. m.* (in der Mark Brandenburg) Schmid, der wirklich und beständig in einem Dorfe wohnt, im Gegensatz der Laufschmide, die sich nur eine Zeitlang da aufhalten, wo sie Arbeit finden, maréchal domicilié.
Wohnsitz, Wohnplatz, *s. m.* Wohnstätte, *s. f.* s. Wohnung.
Wohnstube, *s. f.* chambre, poile. Zimmer, appartement. kleines, f. cage.
Wohnung, *s. f.* Aufenthalt, demeure. Behausung, Haus, Gemach, so man bewohnt, Haus, wo man logiren soll, logement. Behausung, Haus, logis, maison. Wohnung, das Wohnen, *it.* Recht, ein Haus zu bewohnen, habitation. beständige Wohnung, domicile. *it.* manoir. Hütte, Wohnung, (in der heil. Schrift und im hohen Styl) habitacle. Zimmer, Gemach, appartement. Stube, chambre, poile. kleines Hüttlein, logette. Wohnsitz, Wohnung, Ort, wo einer wohnt, residirt, résidence. w. resséantise, chorion. eine eigene Wohnung haben, avoir un chez soi, (durch alle Vers. gebr.). keine beständige Stätte noch Wohnung haben, *P.* n'avoir ni feu ni lieu; n'avoir ni maison ni buron.
Wohnungsgerichtsstand, *s. m.* das Forum, wo diese oder jene Klagsache eigentlich hin gehöret, tribunal compétent.
Wohnungsrecht, *s. n.* droit d'habitation.
Wohnzeit, *s. f.* louage, temps du louage.
Wohnzins, *s. m.* Hausmiethe, loyer. *it.* louage.

Woi

Woiwod, s. Woywod.

Wol

Wölben, *v. n.* voûter. einen Keller, Kirche wölben, voûter une cave, église. wölben, bogenweise runden, faire en arc, en arcade, cintrer. bogenweise ausarbeiten, ausschneiden, cambrer. wölben, als einen Schiffboden, faire en forme de carène.
Wölbung, *s. f.* Gewölbe, voûte. Rundung eines Gewölbbogens, *it.* Gewölbbogen über Fenstern, Thüren, vousure. Wölbung, Bogenrundung, structure en arcade.
Wölbryndung, *s. f.* convexité, cambrure.
Wölbstütze, *s. f.* cintre, soutien d'une voûte.
Wolf, *s. m.* ein bekanntes Thier, loup. (*Canis Lupus* L.) der mexikanische Wolf, loup du Mexique. (*Canis mexicanus* L.) der scythische Wolf, le loup noir. (*Canis Lycaon* L.) der Goldwolf, Zwergwolf, chacal, adive, loup doré. (*Canis aureus* L.) der Meerwolf, s. Grabthier. ein mittelmäßiger Wolf, louver. junger Wolf, der noch säuget, louveteau. junge Wölfe werfen, louveter. alter Wolf, vieux loup. hinter dem Wolfe auf der Jagd herschreyen, huer. Geschrey auf der Wolfsjagd, huée. f. *P.* den Wolf beschwören können, daß er die Schafe nicht frißt, savoir le patenôte du loup. der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, (à) brebis comptées le loup les mange, oder en prend une, en mange bien une. wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt, quand on parle du loup, on en voit la queue. er bessert sich, wie ein junger Wolf, il va de mal en pis. die Schafe dem Wolfe anvertrauen, (den Bock zum Gärtner setzen) donner la brebis à garder au loup; faire le loup berger. den Wolf bey den Ohren halten, (weder ein noch aus wissen) tenir le loup par les oreilles. der Wolf wird wohl in seiner Haut sterben, läßt von Haaren, aber nicht von Art, (der Gottlose ändert sich selten) le loup mourra dans sa peau. wer unter den Wölfen ist, muß mit den Wölfen heulen, il faut hurler avec les loups, (faire comme font les autres.) er frißt, wie ein Wolf, il ne fait que tordre et avaler; il mange comme un chancre; il fait la guerre au pain; il s'escrime des armes de Samson. er ist bekannt, wie der Wolf, (überall) il est connu comme le loup. der Hunger treibt den Wolf aus dem Walde, (Noth bricht Eisen, lehrt beten) la faim chasse le loup hors du bois, oder fait sortir le loup du bois. wer sich zum Schafe macht, den frißt der Wolf, (wer sich unter die Trebern mengt, den fressen die Schweine) qui se fait brebis le loup le mange.

Wolf, (in der Astronomie) ein südliches Sternbild von 29 Sternen, loup. Wolf, der seine Beute im Maule trägt, (in Wapen) loup ravissant.

Wolf, der weisse Kornwurm, chate-peleuse. (*Phalæna Tinea granella* L.)

Wolf, ein aus einem Backofen schnell hervorfahrender Feuerklumpen, welcher alles zerreißt, loup.

Wolf, Schwiele, welche man durch das Reiten bekommt, loup, écorchure. sich einen Wolf reiten, gagner un loup à monter à cheval.

Wolf, (bey den Tischlern) der Falzhobel, jabloir.

Wolfart, s. Wolfram.
Wölfen, *v. n.* junge Wölfe werfen, louveter.
Wolfern, s. Wolfram.
Wölfin, *s. f.* das Weibchen des Wolfs, louve.
Wölfisch, *adj.* de loup. wölfische Gefräßigkeit, voracité d'un loup.
Wolfspard, *s. m.* der kleine Panther, once. (*Felis Uncia* Schreb.)
Wolfram, *s. m.* mine de fer arsénicale, écume de loup. (*Spuma lupi.*)
Wolfsangel, *s. m.* s. Wolfseisen. niederwärts gekehrter Wolfsangel mit einem Ringe in der Mitte, (in Wapen) hameçon.
Wolfsart, *s. f.* race (engeance) de loup.
Wolfsbalg, *s. m.* Wolfshaut, *s. f.* peau de loup. Kleid, Mantel von Wolfsbälgen, Wildschur, louvière.
Wolfsbär, *s. m.* ours de la baie de Hudson, carcajou. (*Ursus luscus* L.)

Wolfs-

Wolfsbart, *s. m.* ein Pflanzenname, s. Bocksbart.

Wolfsbast, *s. m.* s. Seidelbast, Zeidelbast.

Wolfsbeere, *s. f.* s. Einbeer und Wolfskirsche.

Wolfsbein, s. Wasserandorn.

Wolfsbiß, *s. m.* morsure de loup. Raserey von dem Bisse eines tollen Wolfs, lycanthropie.

Wolfsbohne, *s. f.* lupin, pois lupins, fève de loup. (*Lupinus* L.) *it.* s. Wolfskraut.

Wolfseisen, *s. n.* Wolfsfalle, *s. f.* trappe, chausse trappe.

Wolfsfarbig, wolfsgrau, *adj.* (von Pferden) louvet. Pferd, welches wolfsgraue Haare hat, poil louvet.

Wolfsfliege, *s. f.* s. Raubfliege.

Wolfsfuß, *s. m.* pied de loup. ein Pflanzenname, s. Wasserandorn und Herzgespann.

Wolfsgarten, *s. m* Garten, dessen Thüren Wolfsfallen sind, jardin à portes ta tes en trappes

Wolfsgebiß, *s. n* die Zähne des Wolfs, les dents, le dentier du loup. *it.* eine Art Pferdegebiß, écache.

Wolfsgeheule, *s. n.* hurlement des loups. der Wolf heult, le loup hurle.

Wolfsgerste, s. Haarmoos.

Wolfsgesicht, *s. n.* ein Pflanzenname, bugloſe noire. (*Lycopsis pulla* L.)

Wolfsgift, s. Wolfswurzel.

Wolfsgrube, *s. f.* Wolfsloch, *s. n.* louvière. Wolfsgrube vor den Linien eines Lagers, épaulement. *it.* ein so breiter Graben, daß kein Wolf drüber springen kan, saut de loup

Wolfshatze, Wolfsjagd, *s. f.* chasse au loup. Wolfsjagdzeug, *n.* Bediente, *it.* Haus, wo solcher Zeug verwahrt wird, louveterie. Jägermeister über die Wolfsjagd, louvetier.

Wolfshund, *s. m.* 1) der gemeine Spitz, Pommer, chien loup. 2) Art siberischer Hunde, corsac. (*Canis Corsac* L.)

Wolfshunger, *s. m.* g. faim de loup. Hundshunger, unersättlicher Hunger, faim canine, malerage de faim. Freßfieber, boulimie. einen Wolfshunger haben, hungerig seyn, wie ein Wolf, être affamé comme un loup. heißhungerig seyn, être alouvi.

Wolfsjagd, s. Wolfshatze.

Wolfsjäger, *s. m.* louvetier.

Wolfskasten, *s. m.* zu einem lebendig gefangnen Wolfe, den man hetzen will, coffre à loup.

Wolfskirsche, *s. f.* morelle marine, belle dame. (*Atropa Belladonna* L.)

Wolfsklaue, *s. f.* griffe de loup. *it.* s. Bärlapp.

Wolfsklinge, *s. f.* Art der biegsamsten Solinger Degenklingen, von ihrem Erfinder, Wolf, also benamt, lame au vieux loup.

Wolfskopf, *s. m.* hure de loup. Kopf einer Wölfin, pouppe.

Wolfskraut, *s. n.* orpin. s. Donnerkraut.

Wolfslager, *s. n.* wo er gelegen und sich gekratzt hat, déchaussures. bey Tage, liteau.

Wolfsluchs, *s. m.* der gemeine Luchs, loup-cervier.

Wolfsmagen, *s. m.* g. estomac de loup, vorace, goulu. *it.* Freßkrankheit, boulimie.

Wolfsmilch, *s. f.* ein Pflanzenname, ésule, tithymale, herbe à lait, réveille-matin. (*Euphorbia* L.)

Wolfsmilchschwärmer, Wolfsmilchvogel, Wolfsmilchschmetterling, *s. m.* sphinx du tithymale. (*Sphinx euphorbiae* L.)

Wolfsmonat, *s. m.* Décembre.

Wolfsnetz, *s. n.* zur Wolfsjagd, rets pour la chasse du loup.

Wolfspelz, *s. m.* w. pélisson ou pélisse de peau de loup.

Wolfsriß, *s. m.* bête déchirée par le loup.

Wolfsschaum, s. Wolfram.

Wolfsscheide, *s. f.* (bey den Kürschnern) drey flache, spitzzugeschnittene und in Gestalt einer Pyramide zusammengefügte Hölzer, worauf die Wolfsbälge getrocknet werden, étendoir.

Wolfsschoten, *s. pl.* wildes Süßholz, réglisse sauvage. (*Astragalus glycyphyllos* L.)

Wolfsschrot, *s. n.* dragée à tirer les loups.

Wolfstatze, *s. f.* la patte d'un loup.

Wolfstieger, *s. m.* loup-tigre, guépart, tigre barbet, tigre frisé. (*Felis jubata* Schreb.)

Wolfswurz, *s. f.* aconit jaune, tue-loup. (*Aconitum lycoctonum* L.)

Wolfszahn, *s. m.* etwas zu poliren, dent de loup. so man den Kindern anhängt, hochet. Wolfszähne, ein Fehler an den Zähnen der Pferde, so sie am Fressen hindert, surdent. Wolfszähne, (bey den Nagelschmieden) Art Nägel, sonst Kreuznägel genannt, clous croisetés.

Wolga, *s. f.* grosser Strom in Rußland, welcher sich in das caspische Meer ergießt, Rha, Rhae, le Wolga, le Volga.

Wolger, Wulger, *s. f.* Stopfnudel, appât, pâtée, pâton.

Wölinge, *s. pl.* starke Taue, welche um das Bogspriet und den Schreq geschlungen werden, solche zusammen zu halten, heure ou laisne de beaupré.

Wolke, *s. f.* nue, nuée. Gewölke, nuage. Wolke, die noch nicht ganz über den Horizont gestiegen ist, (auf der See) nuage qui a le pied dans l'eau. leuchtende, helle Wolke, nue lumineuse. goldene und himmelblaue, nue, nuée d'or et d'azur. dicke Wolke, nue epaisse. dicke Gewölke, nuage épais. schwarze Wolken, de sombres nuages. die Sonne sticht durch die Wolken, le soleil perce les nues. der Himmel ist mit Wolken umzogen, le ciel est couvert de nues, de nuage. der Himmel umzieht sich mit Wolken, le ciel se couvre. der Wind bringt, vertreibt die Wolken, le vent amène, chasse les nues.

Wolkenbruch, *s. m.* nue qui se crève, lavasse. *it.* orage. Regenguß, ondée. grosse Fluth, déluge.

Wolkenhimmel, *s. m.* region de l'air où sont les nues.

Wolkenlos, *adj.* sans nues, sérein. wolkenloser Glanz, splendeur brillante.

Wolkensäule, *s. f.* (biblisch) colomne de nue, de nuées.

Wolkenschatten, *s. m.* der ein Gebirge schmückt, ombres de nuées.

Wolkenschnecke, *s. f.* Art Roll- oder Kegelschnecke, écorchée, rouleau écorché, volute tigrée, nuage, melar. (*Conus striatus* L.)

Wolkhorn, s. Wolkenschnecke.

Wolkig, wölkicht, *adj.* couvert de nuages, w. trübe, nébuleux. a. nubileux. gewölkt, mit einfachen Wolken, (im Wapen) enté. mit doppelten, nébulé. wölkicht, (von Edelgesteinen) nicht recht hell und durchsichtig, lourd, ténébreux, nuageux, neigeux, glaceux. das Wölkichte, so etwas verfinstert, nébulosité. in Edelgesteinen, lurdité.

Wölklein, Wölkchen, *s. n.* petite nue. kleine Wolke, so an unterschiedenen Örtern des Meers ein grosses Ungewitter anzeigt, œil de bouc. kleines Wölklein in Urin, nubécule. Himmel, so mit kleinen weissen Wolken bezogen, ciel moutonné, pommelé. anfangen, sich mit solchen kleinen Wolken zu überziehen, se pommeler.

Wollarbeit, *s. f.* fabrique de laine, lainerie, draperie.

Wollarbeiter, *s. m.* manufacturier, ouvrier en laine. Geschworner oder Altmeister bey denselben, boujonneur. Wollarbeiter, Zeugmacher zu Lille in Flandern, bourgetteurs. (weil sie von Bourges zuerst die Wollfabriken dorthin gebracht haben)

Wollblume, *s. f.* vulnéraire des paysans. (*Anthyllis Vulneraria* L.)

Wollbogen, *s. m.* Fachbogen der Hutmacher, arçon. das Leder an demselben, cuirer. die Wolle mit dem Wollbogen schlagen, fachen, faire voguer l'étoffe.

Wolldistel, *s. f.* chardon à carder. das Tuch damit aufkratzen, chardonner, aplaner.

Wolldorn, s. Käsebaum.

Wolle, *s. f.* von Schafen, laine. weisse, schwarze, grobe, feine, kurze, lange Wolle, laine blanche, noire, grosse laine, laine fine, grande laine. gekämmte Wolle, laine cardée. rohe Wolle, laine crue. Wolle kämmen, spinnen, carder, filer de la laine. Wolle, so schon gewaschen ist, spinnen, filer sec. *P.* viel Geschrey und wenig Wolle, faire plus de bruit que de besogne; beaucoup de caquet, peu d'effet. Schurwolle, Oberwolle, die von den Rücken der Schafe geschoren wird, mère laine. Raufwolle, plis, pelis, pelure; grobe, grosse pelure; feine, fine pelure. Wolle, welche man Flockenweis ausraufet, (bey den Weißgärbern) grappes. Bastardwolle, von den schmutzigen Örtern, bârarde; braune Wolle, bege. Pelzwolle, poignée. Kurzwolle zum Hutmachen, balles-laines. Wolle von Sterblingen, pleure, moraine, morine. Krotzwolle, bourre-laine, bourre-lanice. grobe Scheerwolle, bourre-tontrice. grobe Wolle, die bey dem Walken abgeht, laveton. hamburgische Lammwolle, agnelins de Hambourg. persische Wolle, carmeline, carmenie. die Wolle von den Fellen abnehmen, plumer. waschen, échauder, schlagen, ouvrir la laine. Wolle von verschiedenen Farben wohl unter einander mischen, rompre la laine. eine Tapete mit gehackter Wolle bewerfen, lainer une tapisserie. Bereitung der Wolle zu vermischten Tüchern, rambourgage. die Wolle schlumpen, drousser, drosser.

Wolle, feine weiche Haare auf einigen Pflanzen, Früchten, coton. das Sammtartige auf Anemonen u. s. w. peluche.

Wolle, (bey den Jägern) das Haar der Hasen und Kaninchen, poil de lievre, de lapin.

Wollen, *adj.* von Wolle, de laine. wollenes Garn, fil de laine. wollenes Kleid, habit de laine. wollene Strümpfe, des bas de laine. wollene Kleider tragen, s'habiller de laine.

Wollen, *v. n.* (*Præs.* ich will, du willst, er will, wir wollen ꝛc. *Præs. conj.* ich wolle. *Imperf.* ich wollte. *Part.* gewollt) vouloir, prétendre, souhaitrer, désirer. In manchen Fällen ist es ein Hülfswort, welches im Französischen durch das *Futurum* ausgedruckt wird, als: ich will reden, je parlerai. wollen wir schreiben? écrirons-nous? NB. ich will essen, trinken, schreiben, lesen, (mit Unterscheid) je mangerai, boirai, écrirai, lirai. (mein Wille ist) je veux manger, boire, écrire, lire. ich will (werde) es sobald nicht thun, je ne le ferai pas sitôt. nicht wollen, nicht Willens seyn, ne pas vouloir. ich will nicht, mag nicht, je ne veux pas. ich will es nicht vergessen, je ne l'oublierai pas. ich will heute nicht ausgehen, (es ist mein Wille nicht, heute auszugehen) je ne veux pas sortir aujourd'hui. ihr wollet also nicht, vous ne voulez donc pas. ich will es thun, wenn es euch be-

liebt und wie ihr es befehlet, je le ferai quand il vous plaira, et comme vous l'ordonnerez. ich wette, will wetten, so hoch ihr wollet, je gage ce que vous voudrez. diejenigen, welche zugegen seyn wollen, ceux qui voudront être présens. ich thue es, wenn es euch gefällt, und wie ihr wollet, je le fais quand il vous plaît et comme vous le voulez. man mag sagen, was man will, qu'on dise ce qu'on voudra. ihr möget wollen oder nicht, soit que vous vouliez, ou que vous ne vouliez pas. es mag daraus entstehen, was da will, il en arrivera ce qu'il pourra. ich will, was ihr wollet, je veux ce que vous voulez. ich will ein Kleid haben, das mir bequem ist, je veux un habit qui me soit commode. weil ihr es verlanget, haben wollet: so will ich es thun, puisque vous le voulez, je le ferai. ich gebe euch mehr davon, als ihr haben wollet, verlanget, je vous en donne plus que vous n'en voulez. was wollet ihr von mir haben? que me voulez-vous? ich weiß, was ihr von ihm wollet, je sai ce que vous lui voulez. saget, was ihr wollet, dites ce que vous voudrez. was wollet ihr? was verlanget ihr? que voulez-vous? que demandez-vous? que souhaitez-vous? que désirez-vous? wenn ihr es nicht thun wollet, so lasset es bleiben, si vous ne le voulez pas faire, à la bonne heure. was wollet ihr mit diesen Worten sagen? que voulez-vous dire par ces paroles? was will er damit machen? que veut-il faire de cela, que prétend-il faire de cela? hinaus wollen, vouloir sortir, f. se terminer, aboutir, finir. wo will das hinaus? à quoi aboutira cela? er will hoch hinaus, il fait de grandes prétentions. ich merke schon, wo er hinaus will, je le sens venir de loin. indem er dieses Haupt wollte umbringen lassen, en voulant faire périr ce chef. ich habe einen Prediger gehört, der, als (indem) er dieses auslegen wollte, sagte, j'ai entendu un prédicateur, qui voulant expliquer cela, disoit. er hat sich nie verheirathen wollen, il n'a jamais voulu se marier; il ne s'est jamais voulu marier. mit einem machen, was man will, faire de qn tout ce qu'on veut. das soll geschehen, wie ihr selbst wollet, wie ihr es nur haben wollet, cela se fera tout comme vous le voulez. ihr wollet alles haben und nichts wiedergeben, vous voulez tout avoir, et vous ne voulez rien rendre. die einen wollen haben, N. — les uns prétendent, N. —. die Streiche, die sie ihm (ihr) haben versetzen wollen, les coups qu'ils ont prétendu lui porter. sie haben lehren wollen, ils ont prétendu enseigner. er hat uns ein Beyspiel geben wollen, il a prétendu nous donner un exemple. er will ꝛc. ist Willens die Stadt zu belagern und einzunehmen, il prétend assiéger et prendre la ville. ich wollte wünschen, daß es so wäre, je souhaiterois qu'il fût ainsi. ich will dieses Gut erlangen, begehre es zu erlangen, je désire d'obtenir ce bien. ich will ihn nur sehen, verlange ihn nur zu sehen, je ne désire que de le voir. ich bitte euch, mein Herr, ihr wollet mir diese Gunst erweisen, je vous prie, Mr., de m'accorder cette grace.

gern wollen, vouloir bien, aimer. gern oder ungern, man mag es wollen oder nicht, bongré, malgré. wie gern ich auch wollte, quand bien je voudrois. ich wollte es gern lernen, je souhaite de l'apprendre. ich wollte gern kommen, je voudrois (bien) venir. ich wollte (sähe) gern, daß ihr mit mir ginget, je voudrois que vous allassiez avec moi. ich will gern, daß, j'aime que. er will gern gelobet seyn, il aime à être loué; il est désireux de louanges. man will nicht gern schwach scheinen, on n'est pas bien aise de paroître foible. ich wollte gern (wohl, zwar) hingehen, aber ꝛc. je voudrois bien y aller, mais; j'y irois bien, mais. ich will gern was zu thun haben, je veux-, demande de l'occupation.

lieber wollen, (den Vorzug) aimer mieux. (die Freundschaft) aimer plus. ich wollte lieber, daß, j'aimerois mieux que -. ich wollte lieber nicht hier seyn, j'aimerois mieux n'être pas ici. etwas ungern thun wollen, aimer moins à faire cela que -.

einem wohlwollen, gutes gönnen, vouloir du bien à qn. günstig seyn, favoriser qn. einem Geringern gewogen seyn, affectionner qn. einem übel wollen, vouloir du mal à qn. das Glück will ihm wohl, la fortune lui en veut. er will mir zu Halse, il en veut à moi. an einen wollen, en vouloir à qn. einem die Schuld beymessen, s'en prendre à qn de qch.

wollte Gott, daß, ich wollte wünschen, daß, plût à Dieu, que -. g. à la mienne volonté que -. das wolle Gott nicht, à Dieu ne plaise. morgen, wills Gott! morgen, so Gott will, demain, s'il plaît à Dieu. wenn ihr wollet, (wenn es euch belieben wird) quand il vous plaira. es sey, was es wolle, quoique ce soit. er sey, wer es wolle, qui qu'il soit.

es sey, wer es wolle, qui que ce soit. es sey, was für einer es wolle, quel qu'il soit. für eine, quelle qu'elle soit. es koste, was es wolle, à quelque prix que ce soit. dem sey, wie ihm wolle, quoi qu'il en soit. er thue, was er wolle, quoi qu'il fasse. er sey, wo er wolle, par tout où il se trouvera. er lebe, wie er wolle, de quelle manière qu'il vive. er sterbe, wenn er wolle, en quel temps que ce soit, qu'il meure.

g. ich will schlafen gehen, je m'en vais me coucher. ich will es euch gleich sagen, je m'en vais vous le dire. es will Nacht werden, il s'en va faire nuit. das Haus will einfallen, la maison menace ruine, va tomber en ruine. er wollte über diese Zeitung toll werden, il pensa enrager de cette nouvelle.

nicht gehorchen, nicht gehen wollen, refuser d'obéir, d'aller. gar nicht wollen, abhorrer.

zu einem wollen, demander à voir qn. zu wem wollet ihr? qui demandez-vous? qui cherchez-vous?

von einem wollen, aller quitter qn.

Wollen, *s. n.* le vouloir, la volonté. das bloße Wollen, ein schwacher Wille, velléité. das wirkliche Wollen, die Bestimmung des Willens, volition. Gott ists, der in uns wirket beyde das Wollen und das Vollbringen, c'est Dieu qui produit en nous avec efficace le vouloir et l'exécution. so liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen, ce n'est donc point du voulant, ni du courant, mais de Dieu qui fait miséricorde. das Wollen, der gute Wille macht es nicht immer aus, il ne suffit pas toujours de vouloir, ce n'est pas assez de la bonne volonté. *s.* Wille.

Wollenamt, Wullenamt, *s. n.* (zu Cöln am Rhein) die erste von den 22 Innungen daselbst, le corps des marchands drapiers.

Wollenarbeit, *s.* Wollarbeit.

Wollenbüschel, *s. m.* auf dem Kopfe der Maulthiere, flot.

Wollenflocke, *s. f.* flocon de laine.

Wollenweber, *s. m.* ouvrier en laine. Tuchmacher, drapier. Sarschenweber, fergier.

Wollenwerk, *s. n.* lainage.

Wollenzeug, *s. m. w. n.* lainage, étoffe de laine. Art geringer, cartelet, bourdalou.

Wollfabrik, *s. f.* fabrique de laine.

Wollfärber, *s. m.* teinturier en laine.

Wollfärberey, *s. f.* teinturerie en laine.

Wollfedern, Wollenfedern, *s. pl.* der jungen Vögel, duvet. des Falken, chemise.

Wollhacker, *s. m.* zu der Staubarbeit an Tapeten, hacheur de laine.

Wollhandel, *s. m.* trafic de lainage; marchandise de laine. Tuchhandel, draperie.

Wollhändler, *s. m.* marchand de laines. sonderlich der mit gesponnener und gewebter Wolle handelt, lainier. Tuchhändler, drapier.

Wollig, Wollicht, *adj.* laineux. wollichtes Schaf, brebis laineuse. ein allzuwollicht Tuch, das nicht recht geschoren ist, drap trop couvert. wollicht, rauch, als gewisse Früchte, Blumen, Blätter, drapé, lanugineux. sammetartig, peluché. wollicht werden, se cotonner. rauch, fasericht, cotonneux.

Wollkamm, *s. m.* Kardätsche, carde, Krämpel, étoquereſſe, Brechkämme, ploquereuſes, ploquereſſes. Schrobbeln, repaſſereſſes.

Wollkämmen, *s. n.* étocage. mit den Brechkämmen, plocage, mit den Schrobbeln, repaſſage.

Wollkämmer, *s. m.* cardeur de laine, aplaneur. *it.* peigneur, drouſſeur -, trouſſeur de laine. *it.* lainier, houpier.

Wollkram, *s. m.* boutique de lainier.

Wollkratze, *s. f.* Art feiner Wollkratzen, drouſſettes.

Wollkraut, *s. n.* Name einiger Pflanzen: gemeines Wollkraut, Königskerze, bouillon blanc mâle, bon homme, molène. (*Verbascum Thapſus* L.) kleines Wollkraut, sandiges Wollkraut, Heidenwollkraut, petit bouillon. (*Verbascum Lychnitis* L.) schwarzes Wollkraut, bouillon noir. (*Verbascum nigrum* L.)

Wollleſerin, *s. f.* trieuſe, épluchеuſe de laine.

Wollreich, *adj.* laineux, bien garni.

Wollſack, *s. m.* ſac à laine.

Wollſcheere, *s. m.* forces.

Wollſchläger, *s. m.* lainier.

Wollſchlumper, *s. m.* drouſſeur. *ſ.* Wollkämmer.

Wollſchur, *s. f.* das Abſcheeren der Wolle, die Schafſchur, tonte, tonture. Schmaus, der bey der Wollſchur gegeben wird, tondaille.

Wollſpinner, *ſ. m.* fileur, tordeur de laine, reiner Wolle, filattier. *it.* houpier. Wollſpinnerin, fileuſe, tordeuſe de laine, filattière.

Wollſtecken, *ſ. m.* Stecken, womit die Wolle geſchlagen wird, battant.

Wollſtreichen, *ſ. n.* ſ. Wollkämmen.

Wollſtreicher, *ſ. m.* aplaneur, cardeur de laine.

Wolluſt, *ſ.* Wohlluſt.

Wollwaſche, *ſ. f.* lavage de la laine.

Wollwaſcher, *ſ. m.* laveur de toiſon.

Wollzauſer, *ſ. m.* tireur de laine.

Wom

Womit, 1) *interrogativ.* avec quoi? de quoi? à quoi? womit habt ihr das gemacht? avec quoi avez-vous fait cela? womit ernähret er sich? à quoi gagne-t-il sa vie? 2) *relativ.* du quel, de la quelle, avec le quel, - la quelle, dont. die Hoffnung, womit ihr mir schmeichelt, l'espérance dont vous me flattez. der Vogel, womit euer Bruder mich beschenkt hat, l'oiseau dont votre frère m'a fait présent 3) *demonſtrativ.* avec -, de -, à qch. er wird sich ja womit befriedigen lassen, on trouve-

trouvera enfin de quoi le satisfaire; il y aura de quoi le contenter. sich womit aufhalten, s'amuser à qch. womit einer umgehet, das hängt ihm an, il souvient toujours à Robin de la flûte. kan ich euch womit dienen, y a-t-il qch pour votre service?

Won

Wonach, s. Wornach.

Wo nicht, *adv.* ausser, ohne, ausgenommen, si non, sans. sonst, anderst, autrement. ohne, es sey denn, daß, à moins de -. es sey denn, daß, wo nicht, si non que. *it.* à moins que. (mit einer *negation*) thut, was ich euch sage; wo nicht, so soll es euch gereuen, faites ce que je vous dis, si non (autrement) vous vous en repentirez.

Wonne, *s. f.* joie, plaisir, réjouissance, divertissement. Entzückung, ravissement. (denn eigentlich drückt das Wort Wonne, welches aber mehrentheils nur in der Poesie und hohen Schreibart gebraucht wird, einen höhern Grad der Freude aus.) Menschlichkeit müsse eure Wonne seyn! trouvez vos délices dans l'humanité. Ihr seyd meines Herzens Freud und Wonne, vous êtes l'objet de mes délices. laß mich hören Freude und Wonne, fai-moi entendre la joie et l'allégresse. o Eden! — doch ich kan deine Wonne nicht ausdrücken, oh Eden! — mais je ne saurois exprimer tes ravissemens.

Wonnebaum, *s. m.* bouleau, mai. s. Birke.

Wonnegefühl, *s. n.* plaisir, agrément.

Wonneleer, *adj.* sans joie, sans délices.

Wonnemonat, **Wunnemonat**, *s. m.* Mai, mois de Mai.

Wonnereich, *adj.* délicieux, plein de joie.

Wonniglich, *adj.* délicieux, agréable, satisfaisant. *adv.* délicieusement, agréablement.

Wonstag, *s. m.* mercredi, mécredi.

Wonze, *s. m.* (in Preussen) Stutz- oder Knebelbart, moustache, barbe retroussée; barbe faite à l'escopette.

Woo

Woorte, *s. f.* ein eingehägtes Feld, oche, ouche, closeau.

Wor

Woran, *adv.* où, à quoi, en quoi, au quel. das ist ein Exempel, woran man lernen kan, c'est un exemple, où l'on peut apprendre. woran hat er sich gestossen? où est-ce qu'il s'est heurté? à, en quoi s'est-il heurté? woran liegt es? à quoi tient-il? woran kennet ihr das? à quoi connoissez-vous cela? das ists, woran ich am wenigsten gedenke, c'est à quoi je pense le moins. die Sache, woran mir am meisten gelegen, la chose où je prends le plus d'intérêt, qui m'importe davantage. woran ist er gestorben? de quelle maladie est-il mort?

Worauf, *adv.* où, sur quoi, à qui, en qui. worauf zielt ihr? où visez-vous? worauf bauet ihr? sur (en) quoi vous fondez-vous? der Tisch, worauf ich es geleget habe, la table sur la quelle je l'ai mis. dasjenige, worauf man hauptsächlich zu sehen hat, ce à oder sur quoi il faut principalement faire réflexion. die gute Absicht, worauf ich gezielet, la bonne intention que j'ai eu en vue.

Woraus, *pron. interrog.* d'où, de quoi. *rel.* du quel, dont. *it.* de là. woraus ist dieses Übel entstanden? d'où est ce que ce mal a pris son origine? woraus wird das gemacht? de quoi cela se fait-il? die Materie, woraus dieses gemacht ist, la matière de la quelle cela est fait. das Geschlecht, woraus er entsprossen, la maison dont il tire son origine. die Quelle, woraus ich geschöpft, la source d'où, de la quelle j'ai puisé. woraus man schliesset; schliessen kan, on infére de là; de là on peut inférer. die Dünste, woraus der Donner entsteht, les vapeurs dont se forme la foudre.

Worbey, s. Wobey.

Worein, *adv.* où, dans quoi, dans le quel, dans la quelle? worein wollet ihr dieses thun? où est ce que vous mettrez cela? où voulez-vous mettre cela? worein wollet ihr das wickeln? dans quoi, de quoi envelopperez-vous cela? der Schrank, worein ich das verschlossen, l'armoire où, dans la quelle j'ai serré cela.

Worf, *s. m.* le manche de quelque outil ou instrument. Senseworf, manche de faux.

Worfeln, **Worfen**, schwingen, *v. a.* als Korn, vanner, jetter en l'air. *it.* venter. umrühren, remuer; umschaufeln, manier le bled. der das Korn worft, schwinget, vanneur.

Worfschaufel, *s. f.* pèle. Schwinge, van, vannette.

Worfür, **worgegen**, s. Wofür, Wogegen.

Worgelbirn, **Worgebirn**, *g.* s. Würgbirn.

Worgen, *v. a.* g. würgen, engouer. *v. n.* mit Hülfe ein- oder hinunterschlucken, avaler avec peine. an einem Bissen worgen, avoir peine d'avaler un morceau. sich worgen, vomir avec peine. erworgen, s'étrangler. s. Ersticken.

Worgen, *s. n.* wenn man zu begierig oder zu grosse Stücke ißt, engouement.

Worin, **worinnen**, *adv.* où, en quoi, auquel, dans le quel. worin bestehet der Handel? en quoi consiste l'affaire? die Jahrszeit, worin wir sind, la saison où nous sommes. worin hält sich das? en quoi (en quel vase) se conserve-t-il? die Flasche, worin der Wein gewesen, la bouteille où, dans la quelle a été le vin.

Wormit, s. Womit.

Wornach, *adv.* que. wornach fragen, demander qch. wornach fraget ihr? que demandez-vous? wornach riecht das? qu'est ce que sent cela? der Mann, wornach ich frage, l'homme que je demande. der Befehl, wornach ich mich richte, l'ordre que je suis. wornach streben, trachten, aspirer à qch, après qch.

Worob, *g.* s. Worüber.

Worp, s. Wurf.

Wort, **Wort**, *s. f. g.* s. Werder. *it.* Woorte.

Wort, *s. n.* (*pl.* Wörter und Worte. ersteres wenn von einzeln Wörtern ohne Verbindung unter einander die Rede ist, letzteres wenn von zusammenhängenden in einer Verbindung stehenden Wörtern) mot, parole. mit halben Worten, à demi-mot. mit einem Wort! kurz! en un mot. *it.* enfin. von Wort zu Wort, mot à mot oder mot pour mot. wenige Worte, (Zeilen) un mot, un petit mot. noch Ein Wort, encore un mot. in wenig Worten, kürzlich, en peu de mots. nur Ein Wort, auf Ein Wort, (höflich) un mot, s'il vous plait. ich habe nur Ein Wort zu sagen, (wenig Worte) je n'ai qu'un mot à dire. ich will euch das mit drey Worten sagen, erklären, je vous expliquerai cela en trois mots ou paroles. ein Wort auf der Zunge haben, avoir un mot sur le bout de la langue. ein Wort sagen, schreiben, dire, écrire un mot. Ein Wort, ein einziges Wort so gut als tausend, kurz und gut, en un mot comme en mille; autant en un mot qu'en cent. man hat nicht Ein Wort davon gedacht, es ist kein Wort davon vorgefallen, on n'en a pas touché un mot.

unbedachtsam ein Wort reden, lâcher un mot, une parole. es endlich sagen, lâcher le mot, la parole. mit dem Worte herausplumpen, trancher le mot; franchir le mot. nicht Ein Wort verstehen, n'entendre pas un mot, une parole. er spricht kein Wort, il ne dit mot. es sind nur schöne Worte, ce ne sont que de beaux mots. das Wort amer, le mot amer, und le mot d'amer. dis Wort ist angenommen worden, ce mot a passé. gilt nicht mehr, est passé. soll also geschrieben werden, ce mot se doit écrire ainsi.

ein deutsches, französisches Wort, un mot Allemand, François. fremdes, mot étranger. altes, vieux mot. alte Wörter, de vieux mots. neues Wort, mot nouveau. zweydeutiges Wort, mot équivoque, une équivoque, des mots à double entente, à deux ententes, à double sens. ein Wort mit einrücken, inférer un mot. ausstreichen, effacer un mot. ein fremdes Wort französisch machen, franciser. ein fremdes zu einem Deutschen machen, germaniser.

einen bey seinem Worte nehmen, fassen, halten, prendre qn au mot. einen mit seinen eigenen Worten fangen, prendre qn par le bec. mit Worten abführen, donner un coup de bec. Losung, Wort, Parole, mot oder mot du guet.

ein deutliches Wort, une parole distincte, bien articulée. die Wörter wohl und deutlich aussprechen, articuler les mots. nicht ein einiges Wort sagen, ne dire pas une seule parole. mit drey Worten, en trois paroles. mit wenig Worten, en peu de paroles. etwas mit verdeckten Worten zu verstehen geben, faire entendre qch en paroles couvertes. zierliche, schöne Worte, belles paroles. gute, glatte Worte, de bonnes paroles. s. einem gute Worte geben, flatter, caresser, mignoter qn, lui donner de belles ou de bonnes paroles; filer doux; parler avec soumission, demander pardon; baisser le ton, la lance; caler la voile. g. er gibt nicht viel gute Worte, redet grob, il parle insolemment. er braucht stolze und drohende Worte in seinen Reden, il parle à cheval. schmeichlerische Worte, paroles flatteuses. süsse, überzuckerte, paroles emmiellées. höfliche und schmeichelhafte, glatte, geschmierte Worte, paroles de soie. böse, lose Worte geben, donner de mauvaises paroles. ausgesuchte Worte, expressions choisies. nachdrückliche, paroles énergiques. höfliche, paroles civiles, obligeantes. geheimnißvolle, paroles mystérieuses. angenehme, verdrießliche, paroles agréables, fâcheuses. verliebte, termes passionnés. ehrbare, schandbare, paroles honnêtes, sales. Schimpfworte, Drohworte, grosses paroles. garstige Schimpfworte, vilenies. unflätige Worte, grobe Zoten, obscénités. einem unnütze Worte geben, dire des sottises à qn. christliche Worte, paroles chrétiennes. leere, vergebliche, paroles vaines, inutiles. das sind lauter vergebliche, verlorne Worte, ce sont autant de paroles perdues. einen mit Worten aufhalten, amuser qn de paroles. bezahlen, payer qn de paroles. harte Worte, paroles méchantes, *it.* durerés, rudesses. g. gros mots. einem mit harten Worten begegnen, in harte Worte gegen jemand aussprechen, rudoyer qn de paroles; dire des duretés à qn; s'emporter de paroles, décla-

mer, invectiver contre qn; faire une sortie sur qn. *it.* gourmander. grobe, harte Worte, de grosses paroles, g. grobes, unflätiges Wort, gros mot. grob anfahren, g. rabrouer. sich allzugrosse Freyheit in Worten herausnehmen, se licentier en paroles. frech, trotzig in Worten seyn, être insolent en paroles. fürsichtig in Worten seyn, être réservé en paroles. mit Worten, groben Worten an einander gerathen, Worte wechseln, se prendre de paroles avec qn; avoir quelques paroles ensemble; avoir de grosses paroles; g. en venir aux gros mots, von Worten zu Schlägen kommen, des paroles en venir aux mains. ein Wort gegen das andere versetzen, derb antworten, repliquer vertement. sich derb verantworten, repousser, renvoyer l'éteuf. etwas von Wort zu Wort wiedersagen, redire qch parole pour parole, mot à mot. ich wollte, ich hätte mein Wort behalten, zurück gehalten, j'eusse bien voulu retenir ma parole. Schriftsteller, der viel Worte, aber wenig gründliche Gedanken hat, un auteur stérile.

an dem allen ist nicht ein wahres Wort, dans tout cela il n'y a pas une parole de vérité ou véritable.

viele Worte machen, viel reden, parler beaucoup. f. prôner, prêcher. von Kleinigkeiten, chipoter. über etwas weitläuftig reden, schwatzen, discourir de qch ou sur qch. viel Worte, une longue tirade de paroles. worzu dienen soviel Worte? à quoi bon tant de paroles? - tant baragouiner? er macht viel Worte, hat ein gutes Plaudermaul, il a un flux de bouche; les paroles ne lui tarissent point dans la bouche.

das Wort führen, (im Namen anderer) porter la parole. - haben, ein Wort zu sagen haben, avoir la parole. das Wort nehmen, anfangen zu reden, prendre la parole. einem ins Wort fallen, couper la parole à qn. f. couper le sifflet à qn. *it.* interrompre. einem das Wort reden, parler pour qn; dire un mot en faveur de qn, le défendre. das Wort allein haben wollen, ne faire que discourir; parler tout seul. immer das letzte Wort haben wollen, être toujours le dernier à parler; n'être jamais sans replique. die letzten Worte eines Sterbenden, les dernières paroles d'un moribond.

einen Worten glauben, ajouter foi aux paroles de qn. auf mein Wort, sur ma parole. sich auf eines Wort verlassen, se fier sur (à) la parole de qn. Wort, sein Wort halten, tenir parole, sa parole. auf sein Wort, sur sa foi, sur sa parole. sein Wort brechen, fausser sa parole. g. nicht Wort haben wollen, ne vouloir pas l'avoir fait, dit; *it.* se défendre de - . er will es nicht Wort haben, il ne veut pas convenir du fait. sein Wort wiederrufen, retirer sa parole, se dédire de sa parole.

die Worte eines Lieds, der Text einer Arie, les paroles d'un air. Wort, Redensart, Ausdruck, expression. mit ausdrücklichen Worten, expressément. Wort, Redensart, Kunstwort, terme. in, mit diesen Worten, en ces termes. Wort, Schreib- oder Redensart, diction. sprichwörtliche Redensart, Wort, diction, phrase proverbiale.

f. wahrhaftige Worte, göttliche Aussprüche, als die heil. Schrift, *it.* Worte ansehnlicher und gelehrter Personen, oracles. das Wort Gottes, la parole de Dieu. die heil Schrift, l'écriture, l'écriture sainte, les livres sacrés. Diener am Worte Gottes, ministre de la parole de Dieu. das Wort Gottes predigen, prêcher la parole de Dieu. das Wort, das ewige Wort, Jesus Christus, la parole éternelle, incréée. das im Fleisch erschienene Wort, le verbe incarné.

P. ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann, un homme d'honneur n'a que sa parole; la parole fait le jeu. Mann Mann, Wort Wort, ein ehrlicher Mann hält sein Wort, un honnête homme tient sa parole.

ein Wort ist kein Pfeil, les coups de langue ne sont pas mortels.

ein jeder ist der beste Ausleger seiner Worte, l'entente est au diseur.

ein gut Wort findet überall eine gute Statt, bricht kein Bein, beau parler n'écorche pas la langue.

Worte füllen den Sack nicht, machen den Kohl nicht fett, on ne se paie pas, ne se contente point de paroles; belles paroles n'empliſſent pas la bourse.

Worte stinken nicht, (Entschuldigung, wenn man etwas Unflätiges nennen muß,) parole ne put pas.

Wortähnlichkeit, *f. f.* paranomasie, paranomase.

Wortarm, *adj.* retenu, réservé en paroles. wortarme Sprache, langue pauvre.

Wortbalger, *f. m. w.* qui se vante d'un courage qui n'existe que dans les paroles. f. Großsprecher.

Wortbau, *f. m.* f. Zusammensetzung eines Worts, structure des mots.

Wortbetrug, *f. m.* sophisme, discours captieux.

Wortchrist, *f. m.* chrétien de paroles.

Wörteley, *f. f.* discours en l'air.

Wörteln, *v. n.* g. disputer, critiquer, parler en l'air.

Wörterbuch, *f. n.* dictionnaire, vocabulaire, lexicon, lexique. Handwörterbuch, manuel lexique. Namenverzeichniß, nomenclature. Wörterbuch, worin die unbekannten Wörter einer Sprache erkläret werden, glossaire.

Wörterbuchschreiber, *f. m.* lexicographe. a. dictionnariste.

Wörtersammlung, *f. f.* recueil de mots.

Wortforscher, *f. m.* étymologiste.

Wortforschung, *f. f.* étymologie, dazu gehörig, étymologique.

Wortfügung, *f. f.* syntaxe, construction des mots.

Wortgepränge, *f. n.* complimens. w. rednerische Auskünstelung, rhétorication. viel Wortgepränge machen, faire beaucoup de complimens. *it.* complimenter. w. eine Sache durch eitles Wortgepränge vergrössern, exagérer une chose par de vaines rhétorications. der, die viel Wortgepränge macht, complimenteur, - euse.

Wortgezänk, *f. n.* altercas, altercation, dispute, castille, prise. sie haben ein kleines Wortgezänk unter einander gehabt, ils ont eu quelques petites prises. f. Wortstreit, Wortkrieg.

Wortgleichheit, *f. f.* Gleichheit, so die Wörter unter einander haben, paranomasie.

Wortgriff, *f. m* Art Gedichte, logographe.

Worthaltend, *adj.* worthaltender Bürgermeister, an dem das Jahr die Regierung ist, bourguemaitre régent.

Worthalter, *f. m.* an einigen Orten, eine Person aus dem Bürgerstande, die die Gerechtsame der Bürger besorgt, tribun.

Wortklang, laut, *f. m.* accent. unangenehmer Wortlaut durchs Zusammenstossen zweener Lautbuchstaben, baillement, hiatus.

Wortklauber, *f. m.* logomachiste.

Wortklauberey, *f. f* logomachie.

Wortkram, Wörterkram, *f. m.* unnütze, leere Worte, verbiage, des discours en l'air.

Wortkrieg, *f. m.* disputes de paroles, de mots.

Wortkünsteley, *f. f.* discours - , mots étudiés, expressions étudiées.

Wortkünstler, *f. m.* g. forgeur de mots nouveaux. *it.* qui affecte de se servir de mots, - d'expressions trop étudiées.

Wörtlein, Wörtchen, *f. n.* petit mot. kein Wörtchen reden, ne dire mot, g. ne sonner mot.

Wörtler, *f. m.* g. h. diseur de rien, parleur, discoureur. der gern streitet und widerspricht, disputeur. Tadeler, critiqueur.

Wörtlich, *adj.* und *adv.* Wort für Wort, von Wort zu Wort, parole pour parole, mot à mot, mot pour mot. der wörtliche Inhalt eines Schreibens, les paroles propres d'une lettre.

Wortmacher, *f. m.* Schwätzer, parleur, diseur de rien, discoureur, verbiageur, jaseur.

Wortmangel, *f. m.* in einer Sprache, appauvrissement d'une langue.

Wortregister, *f. n.* nomenclature, table, index, régistre.

Wortreich, *adj.* abondant en paroles. wortreich, weitläuftig in Worten, verbeux. der, die gar zu wortreich ist, gar zu viel unnütze Worte macht, verbiageur, - euse. wortreiche Sprache, langue abondante en paroles, riche. *it.* langue abondante en idiomes; langue copieuse.

Wortreichthum, *f. m.* abondance en paroles, de paroles. Weitläuftigkeit in Worten, verbosité. in unnützen Worten, verbiage.

Wortscherz, *f. m.* mot pour rire; jeu de mots.

Wortschwall, *f. m.* Schwall von Worten, débordement - , torrent de paroles.

Wortsetzung, f. Wortfügung.

Wortspiel, *f. n.* jeu de mots, de paroles; équivoque. Worte, die auf etwas zielen oder anspielen, allusion. abgeschmacktes Wortspiel, z. E. ein J. auf einen Sack geschrieben, welches den Namen Isaac andeuten soll, rébus. f. Wortspiele brauchen, jouer sur les mots.

Wortsprache, *f. f* Tonsprache, im Gegensatz der Augensprache, langue articulée.

Wortsprecher, *f. m* qui porte la parole pour un autre. f. Worthalter.

Wortstrafe, *f. f.* Verweiß, reproche, réprimande.

Wortstreit, *f. m.* dispute: (de mots, sur les mots.) c. débat. *it.* paroles. mit einem einen Wortstreit bekommen, in einen harten Wortwechsel gerathen, sich zanken, se prendre de paroles avec qn. Wortstreit, Schulgezänk, controverse scholastique, disputes, ergoteries, brouillerie d'école, disceptation. leerer Wortstreit der Gelehrten, chicane philologique. unnütze Zänkereyen um die Bedeutung eines Worts, logomachie. Wortstreit, Zänkerey, w. castille. a. altercas, altercation, alterque.

Wortverderber, *f. m.* écorcheur de mots, faiseur de solécismes.

Wortverlängerung, *f. f* Zusatz einer Sylbe am Ende eines Worts, paragoge. *it.* accroissement.

Wortverstand, *f. m.* sens propre, sens litéral, pied de la lettre. nach dem buchstäblichem Verstande, littéralement, au pied de la lettre.

Wortwechsel, *f. m.* querelle, dispute, contestation, prise, disceptation. f. Hader, Hadern, Wortstreit.

Wortwiederholung, *f. f.* g. redite, répétition. unnütze, tautologie, battologie. Wiederholung eines und eben desselben Worts im Anfange verschiedener Perioden, anaphore. am Ende derselben, epiphore Wiederholung eines Worts, doch in verschiedener Bedeutung, antanaclase.

Wort-

Wortzins, **Worthzins**, *ſ. m.* (in den Hausbriefen und Urkunden der mittlern Zeiten) cens foncier; rente foncière.

Worüber, *adv.* ſurquoi, de quoi, où? worüber, worum, um was bekümmert er ſich? de quoi ſe mêle-t-il? worüber erfreuet ihr euch? de quoi vous réjouiſſez-vous? worüber ſeyd ihr entrüſtet? de quoi vous fâchez-vous? worüber, mit was beſchäftiget ihr euch? de quoi vous occupez-vous? worüber iſt er gefallen? qu'eſt-ce qui l'a fait tomber? ſich worüber freuen, betrüben, ſe réjouir, s'affliger de qch. die Zeitung, worüber ich mich erfreue, la nouvelle dont je me réjouis. der Stein, worüber ich geſtrauchelt bin, la pierre contre la quelle je me ſuis heurté. das iſts, worüber ich mich wundere, c'eſt de quoi je m'étonne. der Verluſt, worüber (worob) ich mich betrübe, la perte dont je m'afflige. ſ. das Buch, worüber ich ſitze, le livre que j'ai devant moi.

Worum, für warum, g. de quoi, pourquoi? worum, worüber zürnet ihr, betrübt ihr euch? de quoi vous fâchez-vous, vous affligez-vous? worum iſt es zu thun? de quoi s'agit-il? worum habt ihr das gethan? pourquoi avez-vous fait cela? die Sache, worum es zu thun, l'affaire dont il s'agit. der Verluſt, worum ich mich betrübe, la perte dont oder de la quelle je m'afflige. die Gnade, worum ich anhalte, la grace que je ſollicite.

Worunter, *adv.* parmi quoi? worunter ſoll ich euch rechnen, zählen? en quel rang, avec qui vous mettrai-je? der Baum, worunter wir geſeſſen, l'arbre ſous le quel nous étions aſſis. die Bücher, worunter auch dieſes zu zählen, les livres, du nombre desquels eſt celui-ci.

Worvon, ſ. Wovon.

Worvor, ſ. Woſür.

NB. worvor muß mit wofür nicht verwechſelt werden. dieſe beyden Wörter ſind eben ſo zu unterſcheiden, als für und vor; welche hierbey zu vergleichen ſind. worvor fürchtet ihr euch? de quoi avez-vous peur? que craignez-vous? worvor ſollte ich erſchrecken? eſt-ce la de quoi m'effrayer?

Worwider, *adv.* g. contre quoi? worwider ſchreibt er? contre quoi écrit-il? der Irrthum, worwider er ſchreibt, redet, l'erreur, contre la quelle il écrit, parle. die Sache, worwider er ſich ſetzt, la choſe, à la quelle il s'oppoſe.

Worzu, **wozu**, *interrog.* à quoi? zu was Ende? à quelle fin? à quel propos? *rel.* auquel, pour le quel? wozu dient das? à quoi (de quoi) ſert cela? à quoi bon? wozu ſoll ich mich entſchlieſſen? à quoi me reſoudrai-je? (ſ. wozu hilft das? de quoi me guérira cela?) wozu dienen ſoviel Reden? à quoi bon tant de diſcours? ich habe gethan, wozu ich verbunden bin, j'ai fait ce à quoi je ſuis obligé. die Sache, wozu man mich berufen (gerufen) hat, l'affaire pour la quelle on m'a fait venir. der Dienſt, wozu ihr mich brauchen wollet, le ſervice auquel vous me voulez employer. wozu ſoll man das brauchen? à quelle ſauce faut-il mettre cela?

Woſ

Woſelbſt, *adv.* für wo, où? woſelbſt wir uns einſchiffen ſollten? où notre embarquement devoit ſe faire.

Wov

Wovon, *interrog.* d'où, de quoi. *rel.* du quel, dont. wovon kommt das? d'où vient cela? wovon redet ihr? de quoi parlez-vous? ihr wiſſet, woran er gedenket und wovon er redet, vous ſavez à quoi il penſe, et de quoi il parle. wovon iſt das gemacht? de quoi cela eſt-il fait? meine Hände bereiteten mir, wovon ich mich nähren konnte, mes mains me préparoient de quoi me nourrir. er muß ja wovon zu leben haben, il faut toujours qu'il ait de quoi vivre. das Stück, wovon ich zu meinem Kleide genommen, la pièce, de la quelle j'ai pris pour mon habit. der Mann, wovon ich mit euch geſprochen habe, l'homme dont je vous ai parlé. wovon ſie dependiret, - dont elle dépend.

Wovor, ſ. Worvor.

Woy

Woywode, *ſ. m.* in Polen, Palatin. *f.* Palatine. Woywode, Fürſt oder Kriegsobriſter in der Wallachey, *it.* Gouverneur einer ruſſiſchen Provinz, Vayvode. (dis Wort iſt aus dem Slavoniſchen woyna, der Krieg, und woda, ein Führer, zuſammengeſetzt)

Woywodſchaft, *ſ. f.* Palatinat.

Woz

Wozu, ſ. Worzu.

Wra

Wrack, *ſ. m.* überbliebenes Stück eines zerſcheiterten Schiffs, débris. *it.* Wrack, das bloſſe Gebäude eines Schiffes, dem Maſtbäume und Taue fehlen, carcaſſe.

Wracken, *v. a.* (in einigen Seeſtädten) das ſchlechteſte und untauglichſte Bier, verwerfen, verbieten und confiſciren, welches durch die ſogenannte Bierprobe, ein Collegium der Brauerältesten, geſchieht, rebuter, rejetter.

Wracken, *v. n.* (in Ditmarſen) fluchen, einem Böſes wünſchen, jurer, ſouhaiter du mal à qn; faire des imprécations contre qn.

Wrackgut, *ſ. n.* Ausſchuß, racaille, rebut, frétin, marchandiſe de rebut. von Holz, Brettern, Faßdauben ꝛc., eſſantage. von Perlen, loupe.

Wracklos, *adj.* wracklose Chriſten nennen ſich die gröbern Mennoniſten, die Waterländer und remonſtrantiſchen Wiedertäufer, mennonite, anabapriſte remontrant.

Wrackpapier, *ſ. n.* papier trié.

Wrackrecht, *ſ. n.* droit de bris et de naufrage, droit de tronvaille. ſ. Strandrecht.

Wralle, *ſ. f.* (niederſächſiſch) ſ. Raitel.

Wrange, *ſ. f.* Handgriff an der Welle der Nadler, nille, manivelle.

Wrangen, **wrengen**, **wringen**, *v. a.* g. tordre. auswringen, tordre et détordre du linge.

Wre

Wrechten, *ſ. pl.* (in Böhmen) Dominicalgüter, terres domaniales. (in Weſtphalen) adliche Gewälder, forêt ſeigneuriale.

Wri

Wriddel, *ſ. m.* ausgeſtopfter Wulſt, welchen die Weiber auf den Kopf legen, wenn ſie etwas Schweres tragen wollen, (in Ditmarſen) bourrelet. ſ. Wulſt.

Wro

Wroge, *ſ. f. a.* muthwilliger Schade, ſo im Felde, an Aeckern, Wieſen, Gärten ꝛc. verübet wird, dommage causé par méchanceté.

Wroger, **Wroiger**, **Wrogherr**, **Wruger**, *ſ. m.* Richter ſolcher muthwilligen Verbrechen, juge en matière de dommage causé par méchanceté.

Wrokdeich, *ſ. m.* partie d'une digue qui eſt en litige.

Wru

Wruck, *ſ. m.* Wruckiſch, *adj.* unfreundlicher, murriſcher Menſch, grondeur, refrogné, rechigné, Sarutne.

Wrung, *ſ. m. a.* für Wulſt, bourrelet, bourlet.

Wuc

Wucher, *ſ. m.* uſure, intérêt exceſſif, gain, profit. Zins, intérêt. auf Wucher ausleihen, leihen, prêter à uſure ou à intérêt. auf höhern Wucher ausleihen, prêter au denier plus fort. Geld auf Wucher aufnehmen, emprunter de l'argent à uſure. Wucher, Wucherey treiben, wuchern, exercer l'uſure. ſ. eine Wohlthat mit Wucher erſtatten, rendre un bienfait avec uſure.

Wucherblume, *ſ. f.* marguerite dorée. (*Chryſanthemum ſegetum* L.)

Wucherbude, *ſ. f. a.* ſ. Glücksbude.

Wucherer, *ſ. m.* uſurier, qui prête à uſure, - à intérêt. in verbotenen Geldſorten, billonneur. ein ſchändlicher Wucherer, un vilain uſurier.

Wucherhaft, *adj.* ſ. Wucheriſch.

Wucherin, *ſ. f.* uſurière.

Wucheriſch, *adj.* uſuraire, injuſte, qui eſt à trop gros intérêt. *adv.* uſurairement, en uſurier. das kommt wucheriſch heraus, cela ſent l'uſurier.

Wucherjude, *ſ. m.* f. feſſe-matthieu, vilain uſurier, accapareur.

Wuchern, *v. n.* 1) Wucher treiben, exercer l'uſure, faire l'uſurier. mit dem Gelde wuchern, agioter, faire le métier d'agioteur. ſein Geld wuchern laſſen, faire profiter ſon argent. ſ. mit ſeinem Pfunde wuchern, faire valoir ſon talent. 2) von Pflanzen, ſich ſtark vermehren, pulluler, pouſſer des rejettons, proviſgner, multiplier.

Wuchs, *ſ. m.* das Wachſen der Bäume, cru. dieſer junge Baum iſt von einem Wuchſe, ce jeune arbre eſt d'un cru. dieſer Baum hat ſeinen völligen Wuchs, cet arbre a pris tout ſon cru.

Wuchs, Schuß der Bäume und anderer Gewächſe, jet. ein ſpaniſches Rohr von einem Wuchſe, canne d'un ſeul jet.

Wuchs, Aufſchlag des jungen Holzes in Wäldern, revenue.

Wuchs, Leibesgeſtalt, taille. ein Menſch von einem ſchönen Wuchſe, homme d'une belle taille.

Wüchsig, *adj.* qui croit bien, - bien vite.
Wucht, *s. f.* drückende Schwere, pesanteur, poids.
Wuchzen, *v. n.* crier, huer.

Wud

Wudeln, *v. n.* sich vermehren, s'augmenter, se multiplier. in Menge daseyn, wimmeln, fourmiller. die Biene wudelt, d. i. sie gedeiet, la ruche profite bien. ungerechtes Gut wudelt nicht, le bien mal acquis ne profite pas. wudeln, von siedenden Wasser, bouillir.
Wudelwarm, *adj.* siedendheiß, bouillant. heiß zum Ersticken, chaud à étouffer.

Wuh

Wuhl, *s. m.* (bey den Jägern) Gebrech der wilden Schweine, boutis, fouge.
Wühlen, *v. n.* durchwühlen, aufwühlen, fouiller. unordentlich durchwühlen, g. farfouiller. mit dem Rüssel auswühlen, fouger. nach Würmern wühlen, als wilde Schweine, Dachse, Hühner, vermiller. in der Erde wühlen, fouiller la terre. die Schweine wühlen in Aeckern, les cochons fouillent dans les champs. die wilden Schweine wühlen im Kothe, les sangliers naüillent dans la boue.
Wühlen, *s. n.* fouille. das Gewühlte, fouge.
Wuhlkraut, *s. n.* vulvaire. (*Chenopodium Vulvaria* L.)
Wühlmaus, *s. f.* Scharrmaus, campagnol, petit rat des champs. (*Mus terrestris* L.)
Wühlwurm, *s. m.* taupe-grillon.
Wuhne, Wune, Wone, *s. f.* eine in das Eis der zugefrornen Flüsse und Teiche eingehauene Öffnung, trou fait dans la glace.
Wuhr, *s. n.* gemaureter Damm in einem Vestungsgraben, bâtardeau.
Wuhrgatter, *s. n.* barreau du bâtardeau.
Wuhrt, *s. f.* s. Wört, Werder.

Wul

Wulger, *s. m.* länglichtes Stück Teig, Stopfnudel fürs Federvieh, pâton, pâtée.
Wülker, *s. n.* a. cynanchie. s. Bräune, Kehlsucht.
Wüllen, s. Wolle.
Wüllenhemd, *s. n.* chemisette, camisole. s. Futterhemd.
Wullkraut, s. Wollkraut.
Wulst, *s. f.* ein vest ausgestopftes Küssen, mehrentheils in einer runden und ringförmigen Gestalt zu verschiedenen Gebrauch, *it.* was über dem Pfropfreis als eine Wulst wächst; runder Zierrath, als eine Wulst, um die Mündung eines Stücks; runde Wulst über dem Helm einiger Wapen, bourrelet, bourlet. Wulst auf dem Helm eines Wapens, torque. Wulst, welchen schwangere Weiber um den Leib tragen, garde enfant. in einen Wulst um den Kopf zusammengeschlagenes Haar gemeiner Frauenspersonen, *it.* Bauerweib, Dienstmagd, so dergleichen Wulst trägt, cortillon. kleiner Wulst, welchen die Weiber ehedem unter den Röcken getragen, sacristain. Wulst, (bey Schlossern) ein Stück Eisen, welches man irgendwo anschweißt, um ein Stück stärker zu machen, mile. Wulst, hinten am Schiffe, das äussere gewölbte Theil der Puppe über dem Steuerruder, revers d'arcasse. Wulst, (in der Baukunst) altragale Lesbien. Wulst, Zierrath, als eine halbe Kastanie, quart de rond. der unten heraustritt, quart de rond droit. der oben heraustritt, quart de rond renversé. Wulst, runder Zierrath im Bauen, ove. kleiner, ovicule. kastanienförmiges Schnitzwerk am Wulste einiger Säulen, échine. a. grosser und breiter Wulst unter Weiberröcken, vertugade. kleiner, vertugadin. s. Polster.
Wülsten, *v. a.* w. mit Rehhaaren ausfüllen, bourrer.
Wulstig, *adj.* bourrelé.
Wulstkranz, *s. m.* über Wapenhelmen, bourrelet, torquet.
Wulstmacher, *s. m.* w. vertugadier.

Wum

Wümmen, *v. a.* a. vendanger, faire vendange.
Wummer, *s. m.* vendangeur.
Wummer, *s. m.* vom Hirsch, filets de cerf.
Wümmet, *s. n.* a. vendange.

Wun

Wund, *adj.* verwundet, blessé. voller Schwären, ulcéré. wund seyn, werden, avoir une blessure, être blessé. mein Gaumen ist ganz wund, g. fratt, j'ai le palais ulcéré. jemand wund hauen, schlagen, verwunden, blesser qn d'un coup d'épée, de bâton. sich wund fallen, gehen, reiten, se blesser en tombant, en marchant, en montant à cheval. sich wund liegen, s'écorcher pour être trop long temps couché. wund gelegene Stellen, endroits écorchés. das Wundwerden der jungen Kinder, écorchure. ein Pferd mit dem Sattel wund drücken, fouler un cheval. wund gedrücktes Pferd, cheval qui a une foulure, cheval égaroté. s. wundes oder verwundetes Gewissen, conscience ulcérée.
Wundarzneykunst, *s. f.* chirurgie. zur Chirurgie gehörig, chirurgical, - e. so von der Chirurgie ist, oder darzu gehört, chirurgique.
Wundarzneyschule, *s. f.* école de chirurgie.
Wundarzt, *s. m.* chirurgien. a. mire. der zugleich Bruchbänder macht, chirurgien bandagiste oder herniер. der den Stein schneidet, lithoromiste. der die Medicin studirt hat, chirurgien de robe longue. Regiments-Schiffs-Feldscheerer, chirurgien major. der verrenkte Glieder wieder einrichtet, rhabilleur, renoueur, bailleul. der unbarmherzig und ohne Grund schneidet und brennet, s. boucher, bourreau.
Wundbalsam, *s. m.* baume à guérir les blessures ou les playes. persianischer, sarcocole.
Wunde, *s. f.* e. Wunde, s. Narbe, Wundmahl; Schmerz, Schaden, plaie. *it.* Schade, Wunde, s. Unrecht, blessure. Wunde von einem Geschoß, coup de feu. g. f. tiefe Wunde, abreuvoir à mouches. *it.* coûtillade. eine grosse, tiefe, leichte, gefährliche, tödtliche Wunde, une grande, profonde, legère, dangereuse, mortelle blessure, (plaie.) eine Wunde verbinden, panser une plaie, mettre l'appareil à -. Verbindung einer Wunde, pansement, bandage. eine Wunde heilen, guérir une plaie, traiter une blessure. die Wunde heilt, geht zu, la plaie se ferme, - wieder, se referme. die Wunde ist wieder aufgegangen, aufgebrochen, la plaie s'est rouverte. an seinen Wunden sterben, mourir de ses blessures. die Wunde zufallen lassen, ehe sie recht rein und im Grunde geheilet ist, *P.* enfermer le loup dans la bergerie.
Wundeisen, *s. n.* Sucher, sonde, éprouvette. Wundeisen, womit man eine Wunde offen hält, um mit einem andern Instrumente herauszuziehen, (Schwanschnabel) bec de cigne. Instrument der Wundärzte, Knochenschifer ꝛc. aus einer Wunde zu ziehen, (Rabenschnabel) bec-de-corbin. krummes und eingekerbtes, bec-de-grue coudé zu den Wunden der Hirnschale, bec de perroquet.
Wunden, *v. a.* w. statt verwunden, blesser.
Wundenmahl, *s. n.* plaie. Narbe, cicatrice; marque, future d'une plaie, - d'une blessure. die Wundenmahle Christi, so dem heil. Franziscus sollen seyn eingedrückt worden, stigmates. blaues Mahl, meurtrissure.
Wundenverband, *s. m.* appareil, bandage.
Wunder, *s. n.* eine Begebenheit, welche in dem gewöhnlichen Lauf der Dinge nicht gegründet ist, Wunderwerk, miracle, prodige, merveille, événement surnaturel. die Wunder haben aufgehöret, les miracles ont cessé. Wunder thun, faire des miracles. einer der Wunder thut, thaumaturge. die Wunderzeichen erschrecken das gemeine Volk, les prodiges étonnent le petit peuple. etwas als ein Wunder ansehen, regarder qch comme un prodige, - comme un miracle.

Wunder, Begebenheit, Sache, die wider unsere Erwartung ist, merveille, prodige. ein Wunder der Natur, Kunst, une merveille de la nature, de l'art. ein seltenes, grosses Wunder, une rare, grande merveille. die sieben Wunderwerke der Welt, les sept merveilles du monde. das Wunder unserer Zeit, la merveille de nos jours. etwas als ein Wunder betrachten, regarder qch comme une merveille. Wunder thun, sich sehr wohl halten, faire merveille ou des merveilles. g. es ist (ein) Wunder, groß Wunder, c'est (une) merveille, grande merveille. - daß man euch einmal sieht, - que de vous voir. er denkt, meynt, Wunder, was er gethan hat, il croit avoir fait merveilles. es ist kein Wunder, ce n'est pas merveille. es wäre kein Wunder, wenn ich die Geduld verlöre, peu s'en faut que je ne perde patience. ist das ein Wunder? was ists Wunder? faut-il s'étonner? faut-il être surpris? es nimt mich Wunder, je suis surpris, bien surpris; je trouve cela bien étrange. lasset euch das nicht Wunder nehmen, que cela ne vous étonne ou surprenne pas. ich dachte, Wunder, was da werden würde, je m'attendois à tout autre chose. man höret, sieht da sein blaues Wunder, on est tout surpris d'entendre, de voir ces choses. etwas mit Wunder anschauen, regarder qch avec étonnement. nur Wunders halben an einen Ort gehen, aller en quelque bien par pure curiosité.

Wunderapfel, *s. m.* pomme de merveille. (*Momordica Balsamina* L.)
Wunderartig, *adj.* admirablement joli, joli à merveille.
Wunderbalsam, *s. m.* baume miraculeux.
Wunderbar, *adj.* so wider unsere Erwartung und Einsicht ist, miraculeux, - euse, prodigieux, - euse. sonderbar, merveilleux, - euse, admirable, surprenant, - e. wundersam, erstaunend, erschrecklich, étonnant, - e. ungeheuer, wunderswürdig, monstrueux, - euse. wunderbare Hülfe, secours miraculeux. wunderbares Stück, pièce merveilleuse, admirable.

wunderbarer Fortgang, succès merveilleux, surprenant, étonnant. wunderbare Pflanze, plante merveilleuse, admirable. eine wunderbare Grösse, une grandeur prodigieuse, wunderbare Schönheit, beauté surprenante, étonnante, admirable. g. wunderbarer Mensch, homme admirable, merveilleux. was sich am wunderbaresten ereignet, ce qui est arrivé de plus merveilleux. das Wunderbare in dem Auge und in dem Ohre, la merveille de l'œil et celle de l'oreille.

Wunderbar, *adv.* wunderbarlich, wunderbarer Weise, miraculeusement, admirablement, merveilleusement. wunderwürdig, à merveille.

Wunderbau, *s. m.* structure admirable. f. palais enchanté.

Wunderbaum, *s. m.* ricin, palma Christi, palme de Christ, paume de Christ, grande catapuce. (*Ricinus* L.)

Wunderbegierig, *adj.* begierig, Wunder zu sehen, qui a grande envie de voir des miracles.

Wunderberg, *s. m.* montagne célèbre par quelque merveille qui s'y trouve.

Wunderbild, *s. n.* ein Bild oder Bildsäule, welches Wunder wirken soll, image miraculeuse. ein sehr schönes Gesicht, merveille en beauté.

Wunderblume, *s. f.* mexikanische, merveille de Pérou. (*Mirabilis* L.)

Wunderbrunn, *s. m.* g. fontaine salutaire et miraculeuse.

Wunderding, *s. n.* merveille, chose admirable. wir haben heute Wunderdinge gesehen, nous avons vu aujourd'hui des merveilles.

Wunderfall, *s. m.* g. accident surprenant, - étonnant, - étrange.

Wunderfein, *adj.* g. extrêmement fin, fin à merveille.

Wunderfeuer, *s. n.* g. feu miraculeux.

Wundergabe, *s. f.* Gabe Wunder zu thun, don miraculeux.

Wundergeburt, *s. f.* naissance merveilleuse, - miraculeuse; enfant -, fruit monstrueux. Mißgeburt, monstre.

Wundergeschichte, *s. f.* histoire merveilleuse, - étonnante, - miraculeuse.

Wundergeschöpf, *s. n.* g. créature admirable.

Wundergesicht, *s. n.* eine Erscheinung, die sich nicht natürlich erklären läßt, prodige, signe.

Wundergestalt, *s. f.* figure admirable, étrange; figure bizarre.

Wundergestirn, *s. n.* g. astre merveilleux, - miraculeux, - prodigieux.

Wundergewächs, *s. n.* plante merveilleuse, - admirable.

Wunderglaube, *s. m.* foi des miracles; foi qui fait des miracles.

Wunderglück, *s. n.* g. bonheur surprenant, étonnant; fortune prodigieuse.

Wundergroß, *adj.* d'une grandeur surprenante, monstrueuse; prodigieusement, monstrueusement grand.

Wunderhand, *s. f.* main miraculeuse. die Wunderhand Gottes, la main de Dieu puissante à opérer des miracles.

Wunderhell, *adj.* g. merveilleusement clair, luisant; clair à merveille.

Wunderhoch, *adj.* g. d'une hauteur prodigieuse, monstrueuse.

Wunderjahr, *s. n.* g. année pleine de merveilles; année miraculeuse.

Wunderklein, *adj.* g. admirablement petit; très petit.

Wunderkraft, *s. f.* vertu miraculeuse.

Wunderkräftig, *adj.* g. d'une vertu ou efficace merveilleuse, surprenante, étonnante, admirable.

Wunderkunst, *s. f.* g. art admirable.

Wunderkünstlich, *adj.* und *adv.* d'un art admirable.

Wunderlaterne, *s. f.* Zauberlaterne, lanterne magique.

Wunderlauf, *s. m.* g. cours admirable.

Wunderlich, *adj.* e. eigensinnig, bizarre. wunderlicher, eigensinniger Mensch, Kopf, homme, esprit bizarre, g. merveilleux, humeur étrange; esprit fantasque, bourru; quinteux, extravagant. die wunderliche, seltsame Figur, la figure bizarre. wunderliche, ungereimte Meinung, opinion bizarre. wunderliche Aufführung, conduite bizarre. wunderliche Theilung, partage bizarre. wunderliches Wesen, bizarrerie. wunderlich, seltsam, fremd, ungewöhnlich, étrange. ein wunderliches, seltsames Vorurtheil, une étrange prévention. wunderliche Sache, chose étrange. ein wunderlicher Zufall, un étrange accident.

wunderlich, eigensinnig, capricieux, fantasque. er ist wunderlich, hat Mucken im Kopf, il est fantasque.

wunderlich, närrisch, ungereimt, extravagant, - e. wunderlicher, närrischer Kopf, Narr, so ungereimte Sachen vornimmt, un extravagant. wunderliche und ungereimte Sachen reden, beginnen, extravaguer.

wunderlich, mürrisch, eigensinnig, bourru, - e. störrig, quinteux, - euse. wild, mit dem nicht umzugehen, intraitable. f. wunderlich, farouche, inégal, rebours, miraculeux, g. merveilleux. wundernswürdig, admirable. f. Wunderbar.

Wunderlich, *adv.* wunderlicher Weise, bizarrement, étrangement, fantasquement. das Glück spielet mit wunderlich mit, la fortune dispose bien bizarrement de moi. wunderlich verfahren, procéder étrangement, tenir une étrange conduite.

Wunderlichkeit, *s. f.* Eigensinn, caprice, le travers d'une conduite capricieuse. wunderliches, seltsames Wesen, bizarrerie, mauvaise humeur, g. grogne. seltsame Laune, vercoquin, ver-e.

Wunderlicht, *s. n.* clarté merveilleuse, miraculeuse.

Wunderliebe, *s. f.* amour admirable, - merveilleux.

Wunderlist, *s. f.* artifice surprenant; ruse -, finesse -, adresse surprenante.

Wundermacht, *s. f.* g. puissance miraculeuse.

Wundermächtig, *adj.* puissant à faire des miracles.

Wundermann, *s. m.* homme admirable, merveilleux, miraculeux.

Wundermittel, *s. n.* remède admirable, merveilleux, miraculeux, souverain.

Wundern sich, *a. n.* sich verwundern, (über etwas) s'étonner (de qch). *n.* être surpris. *a.* s'émerveiller. wundert euch das? cela vous surprend-il? en êtes-vous surpris? mich wundert, daß er mir nicht schreibt, je suis surpris de ce qu'il ne m'écrit pas. laßt euch das nicht wundern, que cela ne vous étonne pas; n'en soyez pas surpris. das wundert mich nicht, cela ne me surprend pas; je ne trouve pas cela étrange; je n'en suis pas surpris. g. es soll mich wundern, ob es heute regnen wird, je voudrois bien savoir s'il pleuvra aujourd'hui. es soll mich sehr wundern, ob der Herr N. heute nicht wiederkommen wird, je suis bien trompé, si Mr. N. ne revient aujourd'hui. es soll mich wundern, ob er heut ankommen wird, je suis curieux de savoir s'il arrivera aujourd'hui. f. Verwundern.

Wundername, *s. m.* nom merveilleux, admirable.

Wunderoft, *adv.* fort souvent.

Wunderrache, *s. f.* vengeance miraculeuse.

Wunderrede, *s. f.* paradoxe.

Wunderregen, *s. m.* pluie miraculeuse.

Wunderreich, *adj.* extrêmement -, prodigieusement riche. f. er ist wunderreich, le pactole ne coule que pour lui.

Wunderring, *s. m.* anneau magique. wodurch man sich unsichtbar machen kan, anneau de Gygès.

Wundersam, *adj.* f. Wunderbar.

Wunderschnell, *adj.* und *adv.* extrêmement vîte, soudain, prompt, rapide.

Wunderschön, *adj.* und *adv.* beau à merveille; admirablement beau. sie geht weg, diese Wunderschöne! elle s'en va, cette merveille!

Wunderschönheit, *s. f.* beauté admirable, - adorable, - divine; merveille en beauté.

Wundersegen, *s. m.* bénédiction miraculeuse, - merveilleuse. Zaubersegen, charme magique, conjuration.

Wunderselten, *adj.* très rare, S. rarissime. *adv.* très rarement.

Wundershalben, *adv.* pour la nouveauté du fait.

Wundersonne, *s. f.* Nebensonne, parélie.

Wunderspeise, *s. f.* nourriture miraculeuse.

Wunderspiegel, *s. m.* miroir magique.

Wunderspruch, *s. m.* paradoxe.

Wunderstark, *adj.* g. prodigieusement fort, robuste.

Wunderstärke, *s. f.* force miraculeuse, prodigieuse.

Wunderstern, s. Wundergestirn.

Wunderstimme, *s. f.* voix admirable, - prodigieuse. ausserordentlich starke, voix stentorée.

Wundersucht, *s. f.* envie, manie de voir, de trouver de raconter des miracles.

Wundersüchtig, *adj.* qui a la manie des miracles.

Wundersüß, *adj.* deux à merveille, très doux, merveilleusement doux.

Wunderthat, *s. f.* miracle, prodige, action miraculeuse. f. Wunder.

Wunderthäter, *s. m.* qui opère -, qui fait des miracles; thaumaturge.

Wunderthier, *s. n.* monstre. Meerwunder, monstre marin.

Wundertugend, *s. f.* vertu excellente, - admirable, - merveilleuse.

Wundervoll, *adj.* w. admirable; wundervolles, wunderwürdiges, sehr vortreffliches Gedächtniß, mémoire admirable, monstrueuse. der wunderwürdige Don Quixot, l'admirable Don Quichote.

Wunderwege, *s. pl.* Gottes, les voies miraculeuses de Dieu. sind den Menschen unbegreiflich, les faits de Dieu tant admirables ne sont de nos sens approchables.

Wunderweise, *adj.* admirablement sage. der wunderweise Gott, Dieu dont la sagesse est admirable.

Wunderwerk, *s. n.* miracle, prodige, merveille, signe. durch ein Wunderwerk, miraculeusement. f. Wunder.

Wunderwirkung, *s. f.* der göttlichen Kraft, théurgie.

Wunderwohl, *adv.* er hat sich wunderwohl gehalten, il a fait miracle.

Wunderwürdig, wundernswürdig, *adj.* surprenant, étonnant, miraculeux, prodigieux, monstrueux. *it.* admirable, digne d'admiration. was mir wundernswürdig begegnet ist, ce qui m'est arrivé de surprenant. was ist wundernswürdiger, qu'y a-t-il (quoi) de plus surprenant! f. Wunderbar.

Wunder-

Wunderzeichen, *s. n.* miracle, prodige, signe.
Wunderzeiten, *s pl.* die alten, worin mehrere Wunder geschahen, temps miraculeux.
Wundfieber, *s. n.* fièvre de suppuration. (fièvre vulnéraire.)
Wundhaften, *s. pl.* attaches à plaies.
Wundholzbaum, *s. m.* frêne. s. Aeschenbaum.
Wundklee, *s. m.* s. Wundkraut.
Wundkraut, *s. n.* überhaupt eine jede Pflanze, welche zur Heilung der Wunden gut ist, plante-, herbe vulnéraire. insonderheit 1) die gemeine fette Henne, orpin, repriſe, grallette. (*Sedum Telephium* L.) 2) der Feldandorn, crapaudine. (*Stachys recta* L.) 3) der Wundklee, vulnéraire des paysans. (*Anthyllis Vulneraria* L.) 4) heidniſch Wundkraut, goldenes Wundkraut, verge d'or, verge dorée. (*Solidago Virgaurea* L.) u. a. m.
Wundmal, s. Wundenmahl.
Wundmittel, *s. n.* un vulnéraire, médicament vulnéraire. *it.* traumatique. ſo das Fleiſch wieder wachſend macht, ſarcotique.
Wundmixtur, *s. f.* mixture vulnéraire.
Wundnaht, *s. f.* ſuture à bleſſures.
Wundöhl, *s. n.* huile vulnéraire.
Wundpflaſter, *s. n.* Wundſalbe, *s. f.* emplâtre, onguent pour les bleſſures. Wundſalbe von Pech, Harz, Wachs und Baumöhl, Königsſalbe, baſilicon. wundenreinigende Salbe, onguent égyptiac.
Wundpulver, *s. n.* poudre vulnéraire. blutſtillendes, poudre ſtyptique. in die Wunden zu ſtreuen, diapasme.
Wundſchau, *s. f.* viſite d'une plaie.
Wundtinctur, *s. f.* teinture traumatique.
Wundtrank, *s. m.* potion vulnéraire.
Wundwaſſer, *s. n.* eau d'arquebuſade, eau vulnéraire.
Wundwurzel, s. Baldrian.
Wune, s. Wuhne.
Wunſch, *s. m.* ſouhait, déſir, *it.* vœu. einen Wunſch thun, faire un ſouhait ein brünſtiger, vergebener, gerechter Wunſch, ſouhait (déſir) ardent, vain, légitime. wenn es nach meinem Wunſch ginge, ſi mes ſouhaits étoient accomplis. ſeinen Wunſch erfüllet ſehen, obtenir l'accompliſſement de ſes ſouhaits. nach Wunſch, à ſouhait. es kommt, gehet, gelinget alles nach Wunſch, tout vient, va, ſuccède à ſouhait. es gehet ihm alles nach Wunſch, tout lui rit, tout lui réuſſit, il a le temps et l'argent, g. il a tout à gogo. mein Wunſch iſt, zu ſterben, mes vœux ſont de mourir. böſer Wunſch, imprécation.
Wünſchelruthe, *s. f.* baguette divinatoire. w. bâton fourchu.
Wünſchen, *v. a.* und *n.* verlangen, anwünſchen, ſouhaiter. verlangen, anwünſchen, begehren, déſirer. haben wollen, wünſchen, gern ſehen, vouloir. Glück wünſchen, féliciter (qn de qch). w. congratuler. einem ein gutes, glückliches neues Jahr wünſchen, ſouhaiter la bonne année à qn. ich wünſche euch einen guten Morgen, guten Abend, je vous ſouhaite (donne) le bon jour, la bonne nuit. wen wünſchet ihr, daß er leben ſoll? qui ſouhaitez vous qui vive? einem alles Gute wünſchen, ſouhaiter toutes ſortes de proſpérités à qn; ſouhaiter à qn toute ſorte de bien. Böſes, du mal à qn. einem alles Unglück auf den Hals wünſchen, faire, donner, pouſſer des imprécations contre qn; ſouhaiter plaies et boſſes à qn. einem eine glückliche Reiſe, Glück zur Reiſe, ſouhaiter un bon voyage à qn. einem Glück zu ſeiner Heirath, féliciter qn de ſon mariage. (complimenter qn ſur ſon mariage.) ich wünſche nichts ſo ſehr, als, je ne ſouhaite oder déſire rien tant, que -. ich wünſche nichts mehr, je ne ſouhaite rien plus, (*nihil magis opto.*) ich wünſche nichts weiter, je ne ſouhaite plus rien, (*nihil amplius opto.*) das iſt eine Sache, die mehr zu wünſchen, als zu hoffen iſt, c'eſt une choſe plus à ſouhaiter, qu'à eſpérer. ſo zu wünſchen iſt, wünſchenswürdig, ſouhaitable, déſirable, choſe digne d'être ſouhaitée. es wäre zu wünſchen, il ſeroit à ſouhaiter, à déſirer. ich wünſche, dis Gut zu erlangen, je ſouhaite d'obtenir ce bien. ich wünſche euch, daß ihr zu dieſem Dienſte gelanget, je ſouhaite que vous parveniez à cette charge. ich wünſche nur Gelegenheit dazu zu haben, je ne ſouhaite que d'en avoir l'occaſion. ſie wünſchen nicht, dieſelben im Credit zu ſehen, ils ne ſouhaitent point de les voir en crédit. ich möchte mir wohl dieſen Dienſt wünſchen, je ſouhaiterois bien d'avoir cette charge. ich wollte wünſchen, daß es ſo wäre, je ſouhaiterois qu'il fût ainſi. ich wünſchte (mir) einen Freund, der mir allezeit getreu wäre, je ſouhaiterois un ami qui me fût toujours fidèle. ich wollte wünſchen, je voudrois bien. ich hätte gewünſchet, j'aurois bien voulu. wünſchen gelehrt, reich zu ſeyn, ſouhaiter, déſirer d'être ſavant, riche. ſich wünſchen, die Ehre, ſouhaiter (déſirer) l'honneur, den Tod, la mort ich wünſche mir nur noch dis Einzige zu guter Letzt, je ne déſire plus pour tout bien que *etc.* ich wünſche, daß ihr von einem Glück zum andern gelangen möget, puiſſiez-vous paſſer d'un bonheur à un autre!
Wünſchen, *s. n.* action de ſouhaiter.
Wünſchenswerth, **wünſchenswürdig**, *adj.* ſouhaitable, déſirable, choſe digne d'être ſouhaitée.
Wünſchenswürdigkeit, *s. f.* qualité d'une choſe qui la rend ſouhaitable.
Wunſchvoll, *adj.* mit wunſchvollem Herzen um einen weinen, pleurer qn le cœur gros de ſouhaits.
Wunſchweiſe, *s. f.* der Zeitwörter in der Sprachlehre, l'optatif. wunſchweiſe eingerichtete Redensart, formule dépréeative.

Wur

Würbel, s. Wirbel.
Würde, *s. f.* vorzüglicher Werth einer Sache, oder einer Perſon, dignité, importance. die Würde der Sache erfordert, daß, la dignité, l'importance de l'affaire demande, que -. einem nach Würden begegnen, traiter qn ſelon ſon mérite, ſelon ſa qualité. ich bin ihm nach Würden begegnet, g. je l'ai traité ſelon ſes mérites. *it.* nach Würden, d'une manière convenable. *it.* dignement.

Würde, Ehrenamt, dignité, charge, emploi, poſte, diſtinction, caractère, honneurs. zu Würden aufſteigen, gelangen, monter, parvenir aux dignités, aux honneurs. weltliche, geiſtliche, königliche, biſchöfliche Würde, dignité ſeculière, eccléſiaſtique, royale, épiſcopale. einen ſeiner Aemter und Würden entſetzen, deſtituer qn de ſes charges et dignités, l'en dépouiller. königliche Würde, dignité royale, royauté. obrigkeitliche Würde, magiſtrature. päbſtliche Würde, papauté, pontificat. Cardinalswürde, la pourpre romaine, cardinalat, chapeau rouge. biſchöfliche Würde, épiſcopat, évêché. Prälatenwürde, prélature. Würde eines Veterani, vétérance. eines Statthalters, vicariat, gouvernement. eines Landpflegers, perfectiſſimat. eines Pairs von Frankreich oder England, pairie. eines Vorſtehers, einer Vorſteherin, obere Würde, ſupériorité. eines Primas, primatie. eines Präſidenten, préſidence. eines Generals, généralat. eines Großmeiſters von Maltha, la grande maîtriſe. eines Grand von Spanien, grandeſſe, w. grandat.

Würde, Verdienſt, mérite. Anſehen, Ruhm, renommée. Hochachtung, eſtime.
Würdern, **Würderung**, s. Würdigen.
Würdig, *adj.* digne. würdiger, plus digne. würdigſte, le plus digne. würdiger, plus dignement. am würdigſten, le plus dignement. einer Wohlthat, eines Dienſts würdig ſeyn, être digne d'un bienfait, d'un emploi. ſich würdig machen, ſe rendre digne. würdiger Sohn eines ſolchen Vaters, digne fils d'un tel père. den würdigſten befördern, avancer le plus digne; celui qui a le plus de mérite. s. Werth. ehrwürdig, (Ehrentitel) révérend. hochwürdiger, révérendiſſime. s. Ehrwürdig.
Würdigen, *v. a* daigner, *it* réputer digne. hochachten, eſtimer. würdern, ſchätzen, eſtimer, évaluer, priſer, taxer. *it.* apprécier. einen einer Sache würdigen, ihn damit beehren, honorer qn de qch, d'une faveur. ich bitte nur mich eines Gehörs zu würdigen, je demande ſeulement que vous daigniez m'écouter. er hat mich nicht gewürdiget, mich zu grüſſen, anzuſehen, zu ſehen, mit mir zu reden, il n'a pas daigné me ſaluer, me regarder, me voir, me parler. würdiget mich zu hören, daignez m'écouter.

einen Ring, Waaren würdern, eſtimer, priſer, taxer une bague, des marchandiſes. Geldſorten, évaluer des eſpèces.
Würdigen, *s. n. it.* Würdigung, eſtime, vénération. Würderung, Schätzung, Werth, eſtimation, priſée. *it.* évaluation, prix, appréciation. der Güter, die man theilen will, ventilation. nochmalige Würderung, réappréciation.
Würdigkeit, *s. f.* dignité. g. les mérites. s. Würde.
Würdiglich, *adv.* dignement, décemment, ſelon le mérite.
Wurf, *s. m.* die Handlung des Werfens, ingleichen, was geworfen wird, coup, jet. Wurf mit einem Steine, jet -, coup de pierre. Wurf mit dem Netze, coup de filet, de rets; jet du filet dans l'eau. ein Wurf mit dem Würfel, un coup de dé. Wurf der Würfel, da ſie alle drey auf einerley Augen ſollen, ein Paſch, raffle, coup de raffle. den Wurf haben, (im Würfelſpiele) tenir le dé. auf Einen Wurf alle neun Kegel umſchlagen, faire tout le quillier en un coup. Wurf mit dem Balle, (im Ballhauſe) coup de balle. Kreuzwurf, coup croiſé. der geſchnittene Wurf, le coup coupé. einen Wurf thun, jetter, faire un coup. Würfe von zwey und zwey, drey und drey, im Geldzählen, compte, jet. zwey Sechſen in Würfeln, ſanne, ſannez. zwey Vieren in Würfeln, alle Vieren, quadernes, carmes. zwo Fünfen, oder alle Fünfen, quines. der erſte Wurf oder Schlag im Kegel- oder Mailleſpiele, début. den erſten Wurf haben, débuter. man thut ſelten zwey gute Würfe gleich hintereinander, après raffle guaffle. ein Wurf Nadeln, (bey den Nadlern) fünf Stück, jet. Wurf von mehrern Augen (der Würfel), mas. da man eben ſoviel wirft, als ein anderer vorher, rencontre. Kaiſerwurf oder fünf Neuner, quatre gros. den Wurf im Würfelſpiele mithalten, rauper. der Wurf iſt geſchehen, die Sache ſtehet nun nicht mehr zu ändern, la pierre en eſt jettée, le dé, le ſort en eſt jetté; c'en eſt fait. mit Einem Steine zween Würfe thun,

thun, prendre d'un sac double mouture. g. f. einem in den Wurf kommen, venir à la traverse; sous la coupe.

Wurf, Junge, so ein Thier auf einmal geworfen, ventrée. auf einem Wurf, d'une ventrée. Wurf eines Thiers, die Jungen, so es auf einmal trägt, portée. Wurf, Nest junger Katzen, chattée. Wurf einer Sau, cochonnée.

Wurf, (bey den Jägern) der Rüssel einer wilden Sau, boutoir, groin, das Gebrech desselben, fouge.

Wurfangel, *f. m.* ligne simple.

Wurfanker, *f. m.* ancre d'affourche, ancre de toue, à touer, - à remorquer. *it.* touëux. ein Schiff durch Hülfe des Wurfankers fortreiben, nager du le ter. f. Buchstranker.

Wurfbewegung, *f. f.* (in der Physik, Astronomie ꝛc.) mouvement de projection.

Wurfbrücke, *f. f.* pont volant.

Wurfbüchse, *f. f.* mortier pierrier.

Würfel, *f. m.* ein viereckiger Körper, dessen Seiten sechs gleiche Quadratflächen sind, cube. *it.* hexaëdre.

Würfel, (in der Baukunst) der mittlere Theil des Postaments, dé, tronc du piedestal.

Würfel, Spielwürfel, dé. falscher Würfel, dé pipé. *pl.* dés pipés. helfenbeinerner Würfel, taroc. Drehwürfel, toton, touton. Würfel, im Kartenspiele, carreau. Würfel mit abgeschliffenen Ecken, dé écorné. Pasch, oder zwey gleiche Augen in Würfeln, doublet. drey Würfel, trois dés. blinder Würfel, deren sechse zum Spiele zusammen gehören, dessen eine Seite nur Augen hat, *it.* das Spiel damit, farinet. Würfel von zwölf Flächen, cochonnet, w. cochonnement. f. die Würfel verfälschen, kneipen, piper les dés. er spielt gern mit Würfeln, *P.* les os lui sortent des doigts. Wahrsagerey durch Würfel, cléromancie.

Würfel, *a.* (im Schwabenspiegel) ein Barschwein, verrat, porc entier.

Würfelbecher, *f. m.* corner. die Würfel in den Würfelbecher thun, servir.

Würfelbein, *f. n.* (bey den Zergliederern) an der Fußwurzel, os cuboïde, cubiforme; polymorphos.

Würfelfigur, *f. f.* hexaëdre, cube. f. Würfel.

Würfelförmig, *adj.* cuboïde, cubiforme. würfelförmiger Körper, dé, cube.

Würfelicht, *adj.* quarré comme un dé. cubisch, als ein Würfel gestaltet, cubique oder cube, *it.* en compartiment; fait en petits carreaux. ins Viereck, quarrément. würfelweise, als ein Schachbrett, schachförmig gesetzt, (im Wapen) échiqueté, échiqué. gegen etwas anders, contréchiqueté. das Brot würfelicht, würfelweis schneiden, découper le pain quarrément, par petits morceaux quarrés. würfelweis eingelegt, gestückt, marqueté, brodé à petits carreaux.

Würfeln, *v. n.* jouer aux dés oder dez. würfeln, losen, wer hengen soll, tirer aux billets.

Würfelspath, *f. m.* spath cubique ou rhomboïdal.

Würfelspiel, *f. n.* jeu de dés. gewisse Art, chance, farinet. *it.* quinquenove. Art Würfelspiel mit drey Würfeln, passe-dix. vermummter Personen, momon.

Würfelspieler, Würfler, *f. m.* joueur de dés. der im Würfelspiele die Würfel hält, le premier.

Würfelsteine, *f. pl.* dés fossiles.

Würfelthon, *f. m.* argile tessulaire.

Würfelwiese, *f. f.* ohnweit Baden in der Schweiz, la plaine aux carreaux.

Würfelzoll, *f. m.* pouce cubique.

Würfen, f. Worfeln.

Wurfgarn, *f. n.* Art Fischernetze, Senkhamen, épervier. Schlagneß, seine. Kasserfenkgarn, louve. Wurfgarn, unten mit bleyernen Kugeln, drague.

Wurfhaken, *f. m.* (auf Schiffen) zum Entern, grappin à main, grappin d'abordage.

Wurflanze, *f. f.* (bey den Fischern) harpon.

Wurfleiter, *f. f.* Strickleiter, échelle de cordes.

Wurfmaschine, *f. f.* viele Pfeile oder Steine auf einmal zu werfen, jet.

Wurfpfeil, *f. m.* Wurfspieß, dard. werfen, darder. Wurfstuß, javelot, javeline. Pfeil, trait. Wurfpfeil, die Wallfische damit zu fangen, zu schiessen, harpon. damit schiessen, harponner. Wurfspieß der türkischen Spahis, gerid. der Spanier beym Stierefechte, rejonne. feuriger Wurfspieß der Alten, phalarique. Wurfpfeil der Amerikaner zum Schildkrötenfange, varre. Wurfspieß der Neger, zagaye, zagaie. Art alter, hatte. der alten Gallier, angon, farisse. Soldaten mit langen Wurfspiessen, haftaires.

Wurfriemen, *f. m.* der Falken, lanière. *it.* jet. *it.* longe, longe-cul. Ring daran, touret. mit einem Wurfriemen, (in Wapen) longé.

Wurfschaufel, f. Worfschaufel.

Wurfscheibe, *f. f.* Wurfstein, *f. m.* disque, palet, galet. der sich übt sie zu werfen, discobole.

Wurfspieß, f. Wurfpfeil.

Wurfspule, *f. f.* der Weber, Tuchmacher, buhot.

Wurfstreifig, *adj.* entr'bas. ein Fehler im Tuche, in der Leinwand, clairure, clairière. *it.* douilleux.

Wurftafel, *f. f.* a. Pielkentafel, galet, jeu de galet.

Würgapfel, *f. m.* pomme d'étranguillon.

Würgebank, *f. f.* w. f. Schlachtbank.

Würgebirn, Worgebirn, *f. f.* poire d'étranguillon; poire d'angoisse.

Würgen, *v. a.* erdrosseln, *it.* eine Rakete erwürgen, étrangler. ersticken, étouffer. erwürgen, die Kehle abschneiden, égorger. umbringen, tuer, faire mourir. *P.* den Bürgen soll man würgen, qui répond, paie. g. würgen, worgen, engouer.

Würgen, *v. n.* ersticken, s'étrangler.

Würgen, Worgen, *f. n.* g. engouement. sich würgen, übergeben, rendre gorge, vomir. das Würgen, Erdrosseln, strangulation. das Niedermetzeln, carnage, massacre. das Würgen der Schwärmer und Raketenhülsen, étranglement.

Würgengel, *f. m.* l'ange exterminateur, déstructeur.

Würger, *f. m.* meurtrier, tueur. Name des Neuntödters, lanier. (*Lanius* L.)

Würgeschwert, *f. n.* le glaive exterminateur.

Würgestock, *f. m.* (bey den Scharfrichtern) moulinet.

Würgestrick, *f. m.* hart.

Würgethal, *f. n.* (Jer. 7, 32.) la vallée de la tuerie.

Würken, würkisch, f. Wirken.

Wurm, *f. m.* (*pl.* Würmer) g. überhaupt kleines kriechendes Thier, ver. Würmer, vermine. ein grosser, kleiner Wurm, un grand, petit ver. von Würmern benagt, rongé de vers. Würmer, so zwischen Fell und Fleisch, vers cutanés. im Kopfe, vers encéphaliques. Wurm in der Nase, ver rinaire. kleine Würmer in dem Mastdarm, ascarides. Spulwurm, f. dieses Wort. Nabelwurm, St. Veitwurm, ver ombilical. Regenwurm, ver de terre. Seidenwurm, ver à soie. Johanniswurm, eine Art Käfer, ver luisant. sich krümmen, als ein Wurm, se recoquiller comme un ver. ein Wurm krümmet sich, wenn man ihn tritt, un ver se recoquille bien, quand on le presse. einen Hunde den Wurm schneiden, éverrer un chien. Pulver wider die Würmer, poudre pour les vers. Würmer suchen, (von Dachsen) vermillonner. nach Würmern wühlen, als Schweine u. d. gl. vermiller. Ort, wo viele Würmer sind, vermillière.

Wurm, böses Geschwür, ulcère, qui mange les parties saines. le loup. der Pferde, farcin. Wurm am Finger, panaris, mal d'aventure. der schlafende Wurm, paronychie.

Wurm, f. Verrücktheit, ver-coquin. einen Wurm haben, avoir un coup de hache, être un peu fou.

Wurm, böses Gewissen, ver, ver rongeur.

Wurmähnlich, f. Wurmförmig.

Wurmarzney, *f. f.* Arzneymittel für die Würmer, remède pour les vers; remède anthelmentique, vermifuge.

Wurmarzt, Wurmdoctor, *f. m.* médecin qui guérit des vers dans le corps.

Wurmbalg, *f. m.* der Seidenwürmer, mue. *it.* der jungen Bienen, den sie nach geschehener Verwandlung an die Wachszellen kleben, dépouille.

Wurmbalsam, *f. m.* baume pour les vers.

Wurmblume, *f. f.* picris. (*Picris* L.)

Würmchen, Würmlein, *f. n.* vermisseau, petit ver.

Wurmdarm, *f. m.* boyau vermiforme.

Wurmdrache, *f. m.* f. Heerwurm.

Wurmeln, *v. n.* grouiller de vers.

Wurmen, *v. a.* Würmer suchen, vermillonner, vermiller. *v. n.* engendrer des vers, avoir des vers. f. sich wurmen, se chagriner, se fâcher, être chagrin, fâcheux, de mauvaise humeur; avoir martel en tête.

Würmerdreck, *f. m.* chiasse, chiure de ver.

Wurmfarn, f. Rheinfarn.

Wurmfieber, *f. n.* faulendes, fièvre vermiculaire, - putride.

Wurmförmig, *adj.* vermiculaire, vermiforme. von gewissen Mäuslein an Fingern und Zehen, lombrical. wurmförmige, wurmähnliche Bewegung, mouvement vermiculaire. des Eingeweides, mouvement péristaltique. wurmartige Wasserkoralle, amphicone.

Wurmfraß, Wurmfräßig, f. Wurmstich.

Wurmgebund, *f. n.* botte, trousse de paille froissée.

Wurmgehäuse, *f. n.* Art Conchylien, tuyau vermiculaire.

Wurmig, *adj.* voller Würme, plein de vers. *it.* f. Wurmstichig. würmige Holzschnitte, die nicht rein und sauber genug gearbeitet sind, bois pouilleux.

Wurmkrankheit, *f. f.* maladie vermiculaire.

Wurmkraut, *f. n.* Name verschiedener Pflanzen, welche wider die Würmer in den thierischen Körpern gebraucht werden, herbe anthelmentique, - vermifuge. f. Braunwurz und Geißbart.

Wurmküchlein, *f. pl* trochisques pour les vers.

Würmlein, f. Würmchen.

Würmlicht, *adj.* eisenhränicht Holz, bois gras.

Wurmlöwe, *f. m* eine Art Fliegenmade, welche nach Art des Ameisenlöwens ihrem Raube nachstellt, ver-lion.

Wurmmehl, *f. n.* vermoulure, poudre de bois vermoulu.

Wurmnessel, *f. f.* ortie morte blanche, archangélique. (*Lamium album* L.)

Wurmnudeln, *f. pl.* Nudeln in Gestalt kleiner Schnecken u. d. gl. vermicelles, macaroni.

Wurmpillen, *f. pl.* pilules pour les vers.

Wurmpulver, *f. n.* poudre contre les vers.

Wurmſaame, ſ. m. ſemencine, barbotine, xantoline, ſantonine, aluine de xaintogne. ſ. Zitwerſaamen.
Wurmſchlange, ſ. f. amphisbène.
Wurmſchneider, ſ. m. g. celui qui éverre les chiens. f. und S. celui qui dans les grandes villes ſert de conducteur aux étrangers, pour leur en montrer les raretés.
Wurmſtein, ſ. m. vermiculite.
Wurmſtich, ſ. m. vermoulure.
Wurmſtichig, adj. vermoulu, - e. vom Obſt, vereux. vom Holz, mouliné, rongé. wurmſtichig Getreide, bled calandré; rongé par les calandres. von Würmern, durchgefreſſen, als Zeug, Bücher, picoté, piqué. wurmſtichig werden, als Holz, ſe vermouler. wurmſtichiges Schiff, vaiſſeau criblé par le fonds.
Wurmſucht, ſ. f. mal de vers.
Wurmtod, ſ. Wermuth.
Wurmwurz, ſ. Braunwurz.
Wurſt, ſ. f. (pl. Würſte) ein mit zerhackten Fleiſch und dergleichen angefüllter Darm, andouille, boudin. Würſte machen, faire des andouilles. Fleiſchwurſt, andouille. groſſe Fleiſchwurſt, ſauciſſon. dicke und kurze Fleiſchwurſt mit vielen Gewürze, Hirnwurſt, Bregenwurſt, cervelas. Wurſt von Milch und Kapaunenfleiſch, boudin blanc. kleine Wurſt von gehackten Kalbfleiſche, andouillette. Netzwurſt, fricandeau, fricandelle. P. Wurſt wieder Wurſt, (das iſt das Spiel der Welt) à beau jeu beau retour; bien attaqué, bien défendu; à bon chat bon rat; à trompeur, trompeur et demi; à renard, renard et demi; à vilain, vilain et demi; ſi tu me donnes des pois, je te donnerai des fèves; chou pour chou; comme il te fera, fai lui. nachdem der Mann iſt, nachdem brät man ihm die Wurſt, à gens de village trompette de bois. it. à tous ſeigneurs tous honneurs; on rend honneur aux perſonnes ſuivant leur rang; ſelon le drap la robe; à petit trou petite cheville. brätſt du mir die Wurſt: ſo löſch ich dir den Durſt, à la pareille; un plaiſir en attire un autre; qui plaiſit fait, plaiſir attend; une main lave l'autre. das iſt eine andre Wurſt, ein anderes Gericht Krebſe! c'eſt une autre paire de manches; c'eſt un fait à part; c'eſt un autre item. eine Wurſt nach der Speckſeite werfen, donner un œuf pour avoir un bœuf; donner un chabot pour avoir un gardon; ſemer un grain d'orge pour attrapper un pigeon; jetter un petit poiſſon, pour en avoir un gros; faire un petit préſent pour en attirer un grand. den Hund nach den Würſten ſchicken, donner les brebis à garder au loup; donner les choux à garder à la chèvre; donner au plus larron la bourſe. g. auf der Wurſt reiten, (in Liefland) auf die Wurſt fahren, faire un tour de viſite à la campagne pour y faire la vie chez ſes amis.

Wurſt, Pulverwurſt, Zündwurſt, bey den Feuerwerkern, ſauciſſe. auf Brandſchiffen, ſauciſſon.

Wurſt, Wurſtwagen, ſ. dieſes Wort.

Hans Wurſt, Poſſenmacher, harlequin, trivelin, farceur, Jean-potage, ſcaramouche, it. ſaltimbanque, tabarin, godenot. it. ſagotin.

Wurſtbiegel, ſ. m. ſ. Wurſteiſen.
Wurſtdarm, ſ. m. boyau à boudins, - à faire du boudin.
Wurſteiſen, ſ. n. ein metallenes Inſtrument, die Därme zu füllen, boudinière.
Wurſtfleiſch, ſ. n. Wurſtfülle, ſ. f. viande hachée et préparée à faire des andouilles.
Wurſthorn, ſ. n. ſ. Wurſteiſen.
Wurſtkrämer, ſ. Wurſtmacher.
Wurſtkraut, ſ. n. jedes gewürzhaftes Kraut, welches man zu den Würſten gebraucht, herbe pour les boudins; herbe fine.
Wurſtmacher, ſ. m. boudinier, charcutier.
Wurſtmaul, ſ. n. ein Maul mit einer dicken herabhangenden Unterlippe, lippe, groſſe lèvre. der ein Wurſtmaul hat, lippu.
Wurſtmäulig, adj. lippu, muſelé, emmuſelé. (ſondeclich von Weibsperſonen) maſlé, - ée.
Wurſtreiter, ſ. m. g. Schmarotzer, chercheur de franches lippées, écornifleur.
Wurſtſpitzen, Wurſtkanten, ſ. pl. andouillage.
Wurſtſtein, ſ. m. poudingue, porphyre à gros grains.
Wurſtſuppe, ſ. f. eine Suppe von der Wurſtbrühe, hâtille.
Wurſtwagen, ſ. m. ein Wagen, worauf mehrere Perſonen hinter einander in einer Reihe ſitzen, chariot à pluſieurs places à la file.
Wurſtzipfel, ſ. m. bout d'un boudin.
Wurt, ſ. Worth.
Würtel, ſ. m. Stück Bley an einer Spindel, peſon.
Wurz, ſ. f. w. ſ. Wurzel. (iſt beſonders in einigen Pflanzennamen, als: Haſelwurz, Hauswurz, Meiſterwurz, Roſenwurz, ſ. dieſe Wörter.)
Würzapfel, ſ. m. pomme qui a le goût aromatique.
Würzbrühe, ſ. f. ſauce aſſaiſonnée, épicée.
Würze, ſ. f. 1) Gewürz, épicerie, drogue aromatique, aromate, épices. das Würzen, aſſaiſonnement. 2) das junge ſüſſe Bier, noch ehe die Hefen hineingethan ſind, mériers.
Wurzel, ſ. f. derjenige Theil eines Gewächs, wodurch es in der Erde veſt gewachſen iſt, racine. Wurzeln treiben, jetter -, pouſſer des racines, germer. Wurzel faſſen, anwachſen, prendre racine. ſtarke, geſunde, faule Wurzel, forte, bonne racine, racine pourrie. Pfahlwurzel, Hauptwurzel, Herzwurzel, Spitzwurzel, pivot. ſolche treiben, pivoter, brocher. von Wurzeln leben, vivre de racines. der von Wurzeln lebt, rhizophage.

Wurzel, Name einiger Pflanzen, als Peſtilenzwurzel, heil. Geiſtwurzel, Stickwurzel u. ſ. f. ſ. dieſe Wörter.

Wurzel, derjenige Theil an einigen Gliedern, der ein Glied mit den andern verbindet, racine; die Handwurzel, poignet; Fußwurzel, tarſe. einen Zahn mit der Wurzel ausreiſſen, arracher une dent avec la racine. ein Hühnerauge bis auf die Wurzel abſchneiden, couper un cor juſqu'à la racine.

Wurzel, (in der Arithmetik) Grundzahl, racine. die Wurzel ausziehen, finden, tirer la racine d'une nombre. Quadrat, Kubikwurzel, racine quarrée, cubique.

Wurzel, f. Anfang, Grund einer Sache, racine. die Wurzel eines Übels ausrotten, couper la racine du mal. der Geitz iſt die Wurzel alles Übels, l'avarice eſt la racine de tout mal. eine Gewohnheit, ſo ſelt langer Zeit Wurzel gefaſſet, une coutume qui depuis long temps a pris racine. man muß das Übel nicht Wurzel ſchlagen laſſen, il ne faut pas laiſſer enraciner les maux.

Wurzelader, ſ. f. ſ. Wurzelfaſer.
Wurzelauſter, ſ. Baumauſter.
Wurzelbaum, ſ. Geſcharrbaum. it. Mangebaum.
Wurzelblatt, ſ. n. an einer Pflanze, feuille radicale.
Wurzelbrot, ſ. n. in Indien, caſſave, pain de caſſave, pain de Madagaſcar.
Würzelchen, ſ. Würzlein.
Wurzelfaſer, ſ. f. Zäſerlein, ſ. n. fibre de racine.
Wurzelförmig, adj. en forme de racine. das wurzelförmige Röhrchen, (xylophagus marinus) ver à tuyau.
Wurzelgräber, ſ. m. rhizotome.
Wurzelholz, ſ. n. branches des racines. zu eingelegter Arbeit, bois ruſtique.
Wurzelich, wurzelreich, adj. qui a la racine forte, abondante.
Wurzelkaffee, ſ. m. café de racines.
Wurzelmann, ſ. m. ſ. Wurzelgräber.
Wurzelmehl, ſ. n. Wurzelſäfte, ſ. pl. dicke Säfte von Wurzeln, (in Apotheken) fécules.
Wurzelnager, ſ. m. Erdengerling, Wurm, ſphondile, ſpondile.
Wurzeltief, adj. und adv. profondement enraciné.
Wurzelwort, ſ. n. Stammwort, mot radical, primitif. it. racine.
Wurzelzahl, ſ. f. racine.
Wurzelzeichen, ſ. n. (in der Algeber) marque ou ſigne de la racine.
Würzen, v. a. aſſaiſonner d'épices, épicer, aromatiſer. würzen, pfeffern, (in Küchen) ſaupoudrer. zurichten, accommoder.
Wurzen, ſ. n. aſſaiſonnement, apprêt.
Würzer, ſ. m. aſſaiſonneur.
Würzgarten, ſ. m. jardin de plantes aromatiques.
Wurzgeſchmack, ſ. m. goût aromatique.
Würzhaft, adj. und adv. würzhaft riechen, ſchmecken, ſentir la tramboiſe.
Würzkäſe, ſ. m. fromage aromatiſé, épicé.
Würzkrämer, - händler, ſ. m. épicier, marchand épicier. f. épicière. Materialiſt, droguiſte. Würzkrämerinnung, épicerie.
Würzküchlein, ſ. n. in Apotheken, hedicroum.
Wurzlade, - büchſe, ſ. f. caſſette, layette, boite aux épices, boite à poivre, poivrière.
Wurzladen, - kram, ſ. m. bourique d'épicier.
Würzlein, ſ. n. kleine Wurzel, petite racine.
Würzmeſſe, Würzweihe, ſ. f. (bey den Katholiken) aſſomption de Notre Dame.
Würznägelein, ſ. n. Würznelke, ſ. f. groſle, clou de groſle. dicke Würznägelein, antoſle de groſle. Würznelkenbaum, groſlier. Würznelkenesſenz, - öhl, eſſence, huile de groſle.
Würzpulver, ſ. n. aromaticum.
Würzrohr, ſ. n. calamus aromatique vrai, roſeau aromatique.
Würzſäcklein, ſ. n. nouet.
Würzſieb, ſ. n. tamis à tamiſer les épices.
Würzung, ſ. f. ſ. Würzen.
Wurzwein, ſ. m. vin aromatique, hypocras, murrhine.

Wuſ

Wuſt, ſ. m. eine Menge ſchlechter Sachen, fatras, choſes inutiles, galimathias. Unreinigkeit, craſſe, ordure, ſaleté.
Wüſt, adj. öde, leer, déſert, - e; inculte, déſolé, inhabité. ein wüſter Ort, un lieu déſert. wüſtes Feld, campagne inculte. das wüſte Arabien, l'Arabie déſerte. der Acker liegt wüſte, iſt ungebauet, le champ eſt en friche. ſ. Öde.

wüſt, korbig, ſale, craſſeux, vilain. beleidigend, choquant. unangenehm, désagréable. unordentlich, déréglé. ein wüſtes Leben, vie impie et déshonnête. ein wüſtes Leben führen, mener une vie déréglée, vivre dans la débauche. wüſt machen, ſalir, ſouiller, gâter. ſ. Verwüſten.

Wüſte, ſ. f. déſert, ſolitude. eine wilde Wüſte, un déſert ſauvage. die arabiſchen Wüſten, les déſerts de l'Arabie.

Wüſte,

Wüſte, (in Preuſſen) ein Schnürleib, corps de jupe.

Wüſteney, *ſ. f.* verwüſteter Ort, lieu ravagé. zur Wüſte machen, déſoler, ruiner, réduire en déſert. ſ. Verwüſten.

Wüſtheit, *ſ. f. w.* déréglément, désordre, confuſion.

Wüſtling, *ſ. m.* ein kleiner Waldvogel, berce. ſ. Wüſtling, ein wüſter, wilder, ausgelaſſener Menſch, un homme extravagant, diſſolu, débordé, débauché, libertin. ſ. cheval échappé, diable déchaîné.

Wüſtung, *ſ. f.* (Jeſ. 24, 12. 61, 4.) déſolation, terre déſolée, lieu déſert, inculte. ſ. Wüſte.

Wut

Wuth, *ſ. f.* rage, fureur, manie. Grimm, Eifer, furie. ſeine Wuth auslaſſen, exercer ſa rage; évaporer ſa bile. ſ. vomir, répandre ſon fiel. die gereizte Geduld verkehrt ſich in Wuth, la patience irritée ſe tourne en fureur. ſ. in der Wuth des Schmerzens, dans le fort de la douleur, du mal.

Wüthen, *v. n.* enrager. wüthend werden, entrer en furie; être en furie, faire rage. tyranniſiren, tyranniſer. ſ. ſe déchaîner, fulminer. wider ſich ſelbſt wüthen, enrager contre ſoi-même. das Meer wüthet, la mer eſt groſſe, (eſt en fureur.) die Winde wüthen, les vents ſont déchaînés, ſont en fureur. ſ. Toben.

Wüthen, *ſ. n.* der Mutter, fureur utérine.

Wüthend, *adj.* enragé, furibond, furieux. wüthender Löwe, lion furieux, en furie. wüthendes, raſendes Weib, bacchante, ménade. wüthender Menſch, homme furibond, furieux; transporté de fureur. wüthender Sturm, furieux orage. wüthender Schmerz, douleur furieuſe, enragée. ein wüthendes Thier, une bête en fureur. wüthender, toller Hund, chien enragé. tobend, toll, wüthig, auf eine wüthende Art, furieuſement. das wüthende Heer, Art eines Geſpenſts vieler durch Felder und Wälder fahrenden und reitenden Perſonen, wovon der Aberglaube ehedem fabulirt, daß es alle Jahr auf den Faßnachtsdonnerſtag bey Eisleben und im ganzen Mansfeldiſchen mit groſſem Getöſe vorüber gezogen ſey, l'armée furibonde.

Wütherey, *ſ. f.* ſ. Wuth.

Wütherich, *ſ. m.* tyran. ſ. brutal, cruel, barbare.

Wütherich, Wutſcherling, ein Kraut, Schierling, ciguë.

Wüthig, *adj.* maniaque, enragé. wüthiger, toller Hund, chien enragé. wüthig machen, faire enrager, mettre en fureur, furibonder. werden, devenir furieux, maniaque; enrager; entrer en fureur, en furie.

Wüthigkeit, *ſ. f.* ſ. Wuth.

Wüthiglich, *adv.* furieuſement.

Wuthkraut, *ſ. n.* ſ. Gauchheil.

Wutſcherling, *ſ. m.* (Wut-ſchierling) ciguë.

Wutzel, *ſ. m. g.* craſſe, craſſe du corps.

Wutzeln, *v. a. g.* Teig, Butter wutzeln, manier la pâte, le beurre.

Wyb

Wyberanzen, *ſ. pl.* (in Preuſſen) die Landespflichtigen, oder die Landmiliz, milice.

Wyc

Wycht, ſ. Hebebaum.

Wym

Wymen, ſ. Wiemen.

Wyſ

Wyſent, *ſ. m. a.* der amerikaniſche Buckelochs, biſon d'Amérique. (*Bos Biſon* L.)

X.

X Xai

X, *ſ. n.* der drey und zwanzigſte Buchſtabe des Alphabets, X, x. iſt aus dem Griechiſchen entlehnt und kommt nur in einigen aus dieſer Sprache entlehnten Nennwörtern vor, und lautet alsdenn wie cs. in den ſpaniſchen und chineſiſchen Wörtern wird dieſer Buchſtab als s oder sch ausgeſprochen. ein X für ein U machen, tromper en calculant, ajouter de faux articles, ſurfaire les gens; faire paſſer douze pour quinze; alonger les Eſſes.

Xai

Xaintonge, Provinz in Frankreich, Xaintonge, ſprich und ſchreib Saintonge. aus dieſer Landſchaft gebürtig, Xaintongeois. die Hauptſtadt derſelben, Xaintes, ſprich Saintes.

Xan—Xeb

Xan

Xanſi, chineſiſche Provinz, Xanſi.

Xant, ſ. Sander.

Xantippe, ein Weibername, Xantippe.

Xantippiſiren, *v. n.* (von böſen Weibern) zanken, keifen, ſchelten, faire la Xantippe.

Xanziſchnecke, ſ. Spindelwalze.

Xav

Xaverius, ein Mannsname, Xavier.

Xe

Xe, ſ. Biſamthier.

Xeb

Xebecke, ſ. Schebecke.

Xen—Xul

Xen

Xenokrates, ein Mannsname, Xénocrate.

Xenophon, ein Mannsname, Xénophon.

Xer

Xerxes, ein Mannsname, Xerxès.

Xim

Ximenes, (ſpan.) ein Mannsname, Ximenes.

Xip

Xiphias, ſ. Schwertfiſch.

Xul

Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel, tour de bras. (*Donax ſcripta* L.)

Y.

Y, *s. n.* Ypsilon y, i grec; der vier und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, welcher auch, weil Pythagoras demselben, wegen seiner Gestalt eine geheime Bedeutung zugeeignet hat, der pythagorische Buchstab, la lettre pythagorique genennet wird. Im Anfang der Wörter kommt er nur in fremden Wörtern vor, da die deutschen Wörter, als Ybenbaum u. d. gl. mit einem J geschrieben werden.

Ya

Ya, *s. n.* (zweysylbig) das Geschrey des Esels, brayement.

Yac

Yacht, *s. f.* kleines Rennschiff, oder verdecktes Schiff mit einem Gabel- und Bockmaste, yacht, patache. Advisyacht, patache d'avis.

Yam

Yams, *s. f.* eine eßbare Wurzel in Amerika, igname. (*Dioscorea alata* L.)

Yan

Yanen, *v. n.* (dreysylbig) schreyen wie ein Esel, braire.

Ybe

Ybenbaum, s. Eibenbaum.

Ybi

Ybisch, s. Eibisch.

Ybs

Ybsch, *s. m.* (in der Schweitz) s. Steinbock.

Yga

Ygarn, s. Yauen.

Yge

Ygel, s. Igel.

Yll

Yle, *s. f.* guemon. (*Ulva* L.)

Ynk

Ynka, *s. m.* Name der ehemaligen Könige in Peru und ihrer verheiratheten Prinzen, Ynca.

Yol

Yolle, *s. f.* Art kleiner Fischerschiffe, jol, yolle, biscayenne.

Ype

Ypern, Stadt in dem österreichischen Flandern, Ypres.

Ypernbaum, *s. m.* Rüster, ypreau, orme sauvage.

Yse

Ysenholz, s. Eisenholz.

Yso

Ysop, s. Isop.

Ysp

Yspenholz, s. Rüster.

Yuc

Yucca, *s. f.* eine der Aloe ähnliche Pflanze in Peru, Yucca. (*Yucca* L.)

Z.

Z—Zac Zac Zac Zad

Z, *s. n.* Z, z. der 25ste und letzte Buchstab des Alphabets, un Zede. ein grosses Z, un grand Zede.

Zaa

Zaar, *s. m.* ehedem Czar, Tzar, itzt Empereur de Russie; Autocrateur de toutes les Russies.

Zaarin, *s. f.* Czarine, Impératrice, Autocratrice de Russie.

Zaarisch, *adj.* czarien, tzarien. Ihre zaarische Majestät, (ehemaliger Titel der russischen Monarchen) Sa Majesté czarienne.

Zab

Zabbern, zaddern, *v. n.* g. f. Zärgen, Zergen, Necken.

Zabek, *s. m.* w. der Teufel, diable.

Zabeln, g. f. Zapeln.

Zabern, *s. n.* Stadt und Bergschloß im Elsaß, Saverne. Rheinzabern, Saverne sur le Rhin.

Zac

Zach, *adj.* ténace, visqueux. s. Zäh.

Zacharias, ein Mannsname, Zacharie, Zacarie.

Zachariasblume, *s. f.* s. Kornblume.

Zachäus, ein Mannsname, Zachée. (Bey den Köchen) gefüllte und in einem Gefüllsel gebratene Tauben, pigeon roti à la farce.

Zacheyern, *v. n.* (in Preussen) s. Zanken, Hadern, Streiten.

Zachweide, *s. f.* Bindeweide, Gerte, osier, hard, hart, hare; pleyon, ployon, rouette.

Zäcke, *s. f.* Schaflaus, tique.

Zacken, *s. m.* (niedersächsisch Zacke, *s. f.*) Ast an den Bäumen, branche. Enden an einem Hirschgeweih, cheville, cors; der erste Zacken an demselben, andouiller.

Zack an einer Gabel, fourchon; Gabel mit zwey, drey Zacken, fourche à deux, trois fourchons. Zacken an einer Sage, an einem Rechen, dent. kleine Zacken oder Spitzen, dentelles, *it.* picots. kleine Zähne an allerley Handwerkszeuge, bretture.

Zacken, Feigwarzen am Hintern, fic, rhym, crête condylome, rhagades, furcroissance, mal de S Fiacre

Zacken, *v. a* zackigt machen, auszacken, als Zeug oder Papier, déchiqueter, moucheter, découper, piquer. den Rand einer Münze, créneler.

Gezacktes, Ausgezacktes, découpure, déchiquetre, moucheture, piquure, crénelure.

Zäcken, *v. a.* zerren, necken, harceler, agacer, picoter, irriter.

Zackenholz, *s. n* Astholz, ramilles, ramasses

Zackenkraut, *s. n.* roquette. (*Bunias* L.) orientalisches Zackenkraut, roquette d'Orient. (*Bunias orientalis* L.)

Zackenkrone, *s. f.* couronne ajourée, (in Wapen) antique

Zackenmeissel, *s. m.* (bey den Bildhauern) boucharde.

Zackenschnecke, *s. f.* Name derjenigen Flügelschnecken, deren Lippe in lange schmale Zacken oder Finger ausläuft; es gehören dahin: 1) die Sternnadel, fuleau à dents, grand fuseau à lèvre déchiqueté. (*Strombus Fusus* L.) 2) der Vogelfuß, patte d'oie, hallebarde de Suisse. (*Strombus Pes pelecani* L.) 3) der Bootshake, le crocher de chalouppe, griffe du diable, araignée mâle. (*Strombus Chiragra* L.) 4) die Podagraschnecke, la podagre, le scorpion. 5) die Krabbenschnecke, la cornue à dix pates. (*Strombus Lambis* L.) 6) die Vielfußschnecke, la cornue à millepieds, millepéde. (*Strombus millepeda* L.)

Zackenwerk, *s. n.* im Vestungsbau, chevaux de Frise. am Rande der Blätter, Tücher, crénelure. s. Zahn.

Zackigt, *adj.* ästig, als ein Baum, rameux. als ein Hirschgeweih, chevillé. zahnig, denté. zackige oder gezackte Blätter, feuilles dentées, dentelées. gezähnelt, als einiges Handwerkszeug ist, bretté bretteté. ausgezackt, déchiqueté. mit langen Spitzen versehen, qui a des fourchons. so Zacken, wie eine Säge hat, danché.

Zäckisch, *adj.* qui aime à picoter. *it.* hargneux.

Zad

Zade, *s. f.* a. Mutterschaf, brebis. Zadenfleisch, chair de brebis.

Zaf

Zaffa, *ſ. m.* ein mineraliſcher Stein, womit in China dem Porzellan die blaue Farbe gegeben wird, zaffa.

Zaffera, Zafferfarbe, *ſ. f.* blaue Farbe, ſo aus dem Kobalt gemacht wird, safre, zaphre. ſ. Zapherſtein.

Zaffönig, *ſ. m.* ellébore blanc. (*Veratrum album* L.)

Zaſſor, ſ. Saffior.

Zag

Zagatay, Zagetay, *ſ. f.* die kleine Bucharey, le Zagueray.

Zagel, (Zahl) *ſ. m.* Schwanz, queue. Afterzagel, die vom Bauholze abgehauene Aeſte und Gipfel, ramilles, ramaſſis.

Zagelmeiſe, *ſ. f.* ſ. Meiſe 11.

Zageln, *v. n.* nachzageln, trottrer après.

Zägeln, *v. n.* (im fränkiſchen Dialect) die Füſſe geſchwind bewegen, trettier. ſ. Zappeln.

Zagelwerk, *ſ. n.* das Unreine, was vom Zwitter nach dem Pochen und Waſchen geſammlet wird, la craſſe.

Zagen, *v. n.* den Muth verlieren, perdre courage, s'abattre, le laiſſer abattre, ſe décourager, déſeſpérer. vor Furcht zittern, trembler de peur.

Zagen, *ſ. n.* peur, crainte, angoiſſe.

Zagge, *ſ. f.* (in Preuſſen) mazette, roſſe, haridelle.

Zaghaft, *adj.* timide, craintif, qui a peur, peureux, extrémement timide ou craintif. niedergeſchlagen, abattu, découragé. kleinmüthig, puſillanime. der keinen Muth hat, der die Mühe oder die Gefahr ſcheuet, worzu ihn ſeine Pflicht verbindet, lâche, poltron, couard, pagnote. g. eine feige Memme, coyon, une poule mouillée. ſich zaghaftig ſtellen, faire le craintif; montrer peu de courage. er iſt zaghaft, feig, f. il ménage ſa peau. ſich zaghaftig beweiſen, faire des baſſeſſes.

Zaghaft, zaghaftiglich, *adv.* peureuſement, timidement, lâchement, avec crainte, avec peu de courage. zaghaft antworten, répondre en tremblant et comme ayant peur.

Zaghaftigkeit, *ſ. f.* timidité, peur, crainte, timidité exceſſive. Kleinmüthigkeit, Zagheit, abattement de cœur, manque de courage, poltronnerie, lâcheté, puſillanimité, baſſeſſe, couardiſe, pagnoterie. g. coyonnerie.

Zah

Zäh, *adj.* biegſam, ſouple, pliable. härtlich, dur, duret; als Leder, coriace; zähes Fleiſch, chair -, viande coriace, - dure, - durette. zäh wie Pech, ténace, viqueux comme poix. klebrig, gluant. zähe Feuchtigkeit, humeur gluante, ténace. zäh, dick, ſchleimig, gras. zäher Wein, du vin gras.

zäh, f. geitzig, ténace, avare, dur à la deſſerre. ein zäher Menſch, un homme ténace, avare, dur à la deſſerre.

zähes Leben haben, avoir l'ame chevillée-, cramponnée dans le corps.

Zähigkeit, Zagheit, *ſ. f.* ſouplesſe, ténacité, viscosité. Eigenſchaft eines Körpers, ſo gleichſam zäh wird, conglutination. ſ. Geitz, ténacité, avarice.

Zahl, *ſ. f.* nombre. groſſe Zahl, grand nombre, groſſe Menge, multitude. in groſſer Zahl, en grand nombre, w. nombreuſement. eine entſetzliche Zahl, Menge, un nombre effroyable, prodigieux. eine kleine, geringe Zahl, un petit nombre. in ziemlich ſtarker Zahl, en aſſez bon nombre. in genugſamer Zahl, en nombre ſuffiſant. in erforderlicher, en nombre requis. in gleicher Zahl, en nombre égal; en pareil nombre. eine gewiſſe Zahl für eine ungewiſſe ſetzen, mettre un nombre certain pour un incertain. eine Zahl beſtimmen, déterminer, ordonner, conſtituer un nombre. die Zahl mehren, mindern, erfüllen, augmenter, diminuer, remplir le nombre. *it.* die Zahl vermehren, faire nombre. einen unter die Zahl ſeiner Diener annehmen, recevoir qn au nombre de ſes ſerviteurs. an der Zahl 100, au nombre de cent. gerade, gleiche Zahl, nombre pair. ungerade, nombre impair, gauze, nombre entier. gebrochene, nombre rompu. die mehrere Zahl der Stimmen, pluralité. der Wörter, (in der Sprachkunſt) pluriel. die einfache, einzele Zahl derſelben, ſingulier. zu den Zahlen gehörig, numérique. der Zahl nach, numériquement. nach Ordnung der Zahlen, Numern, numérotique, ordre numérotique. ohne Zahl, innombrablement. in groſſer Zahl, in unbeſtimmter Anzahl, (in Wapen) ſans nombre. Zahl, ſo zu theilen iſt, dividende. womit man eine andere dividirt, diviſeur. Zahl, ſo durchs Dividiren herauskömmt, quotient. die nicht ohne Bruch kan getheilt werden, nombre ſourd, irrationel. die man nur durch die Eins theilen kan, nombre primitif. die durch andre Zahlen, auſſer der Eins, kan getheilet werden, nombre compoſé. die ſich durch Zehen, vermittelſt der Diviſion, aufheben läßt, nombre articulé. ganze Zahl, die einen Bruch neben ſich hat, nombre mixte. Zahl, ſo eine andere vielmal in ſich hält multiple. Proportion zwiſchen dergleichen Zahl, proportion multiple. Zahl, ſo multiplicirt werden ſoll, multiplicande. wodurch multiplicirt wird, multiplicateur. vermehrte Zahl, (meiſt von unnützen Sachen) multiplicité. ſo eine Zahl andeutet, numéral, - e. Numer, Zahl Zeichen der Kaufleute, numéro.

Zahl, Zahlzeichen, nombre, chiffre. die römiſchen Zahlen, chiffres romains. die kleinen arabiſchen Zahlen, chiffres arabes, - ſtatiques.

Zahl, eine beſtimmte Menge von Einheiten, als eine Zahl Garn, d. i. 10 Schock, dizaine, écheveau. Zahl Platteiſe, d. i. 110 Stück, nombre de carrelets. Zahl Garben, d. i. 12 Stück, nombre de gerbes.

Zahl, von gewiſſen beſtimmten Zeiten, nombre. die güldene Zahl, nombre d'or. der Römer Zinszahl, indiction romaine, cycle d'indiction.

Zahl, g. ſ. Zagel.

Zahlamt, *ſ. n.* tréſorerie.

Zahlbar, *adj.* ſo zu zahlen iſt, payable.

Zählbar, *adj.* ſo zu zählen iſt, qui peut être nombré oder compté; qui ſe peut compter; nombrable, comptable.

Zählbrett, *ſ. n.* petit rouleau ſur lequel on compte l'argent. *it.* (auf Bergwerken) ein Brettchen mit Löchern, worin durch Einſteckung eines Pflocks die Anzahl der Kübel bemerket wird, planchette à marquer.

Zahlbruch, *ſ. m.* Bruch in Zahlen, Zahlenbruch, fraction, nombre rompu; nombre en fractions.

Zahlbuchſtab, *ſ. m.* als bey den alten Römern, lettre numérale.

Zahlen, *v. a.* bezahlen, payer, donner. zahlen, von Schulden befreyen, acquiter. für einen etwas zahlen, abtragen, acquiter qn de qch. *it.* zählen, compter. wieder zahlen, rembourſer. ſich etwas zahlen laſſen, ſe faire payer qch oder de qch. er wird für mich zahlen, il payera pour moi. ſeine Gläubiger, ſeine Schuld, die Intereſſen, die Miethe zahlen, payer ſes créanciers, ſa dette, les intérêts, le louage. auf Abſchlag zahlen, payer en déduction, à bon compte, à compte de *etc.* auf Rechnung zahlen, payer à compte. baar zahlen, payer comptant. f. einen mit baarer Münze, payer qn tout comptant. vorauszahlen, payer d'avance, en avance. in gutem Gelde zahlen, payer en bonne monnoie. nicht gern zahlen, n'aimer pas à payer. f. payer en chats et en rats. Waare, einen Auszug zahlen, acquiter de la marchandiſe, un mémoire. die Zeche bezahlen, payer l'écot, la collation. *P.* und f. payer les pots caſſés, payer les violons. mit Undank, payer d'ingratitude. ſo zu zahlen iſt, ſ. Zahlbar. der nicht zahlen kan, inſolvable. ſ. Bezahlen, Entrichten.

Zählen, *v. a.* nombrer, compter. unter eine Zahl zählen, rechnen, mettre. Geld zählen, compter de l'argent, g. jouer du pouce. die Sterne zählen, nombrer les étoiles. einen unter die Gelehrten, Heiligen, ſeine Freunde zählen, mettre qn au nombre, au rang des ſavants, des ſaints, de ſes amis. nochmals zählen, recompter. falſch zählen, mécompter. an den Fingern zählen, compter par ſes doigts. *P.* der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, à brebis comptées le loup en prend une.

Zählen, *ſ. n.* compte, énumération. das Numeriren in der Rechenkunſt, numération. das Zählen, Abzählen der im Walde abgehauenen Stämme, ſo cherage.

Zahlende, *ſ. n.* der Gipfel eines Baums, cime.

Zahlenlotterie, *ſ. f.* Zahlenlotto, *ſ. n.* loterie à numeros.

Zahlenreihe, *ſ. f.* progreſſion, proportion.

Zahlenwahrſagerey, *ſ. f.* arithmantie, arithmomantie.

Zahler, *ſ. m.* Auszahler, payeur, *f.* payeuſe. *it.* paye, payant. ein guter, übler Zahler, bonne, mauvaiſe paye, bon, méchant payeur.

Zähler, *ſ. m.* die obere Zahl in Brüchen, numérateur (d'une fraction). *it.* nombre nombrant. *it.* dénominateur. Zähler, der etwas zählet, énumérateur.

Zählgeld, *ſ. n.* welches nämlich die Finanzbedienten von jedem Livre oder Thaler, ſo ſie in der Einnahme haben, für ſich behalten können, ordentlich 4 deniers von 20 Sols, taxation.

Zahlgröſſe, *ſ. f.* quantité discrète.

Zahlhaft, *adj.* w. ſich zahlhaft machen, beſſer: ſich bezahlt machen, ſe faire payer; recouvrer ſon payement.

Zählholz, *ſ. n.* Holz, ſo nach der Zahl verkauft wird, bois de compte. ſ. Schockholz.

Zahlkammer, *ſ. f.* Ort, wo die Gefälle bezahlt werden, recette.

Zahlkunſt, *ſ. f.* ſ. Rechenkunſt.

Zahllos, *adj.* unzählbar, innombrable.

Zahlmeiſe, ſ. Meiſe 11.

Zahlmeiſter, *ſ. m.* tréſorier. *f.* tréſorière. Zahlmeiſter der milden Ausgaben des Königs, tréſorier des aumônes et des dévotions du roi. Kriegszahlmeiſter der Armeen, tréſorier de l'extraordinaire. bey des Königs Leibwachten, tréſorier ordinaire de la guerre. Kriegszahlmeiſter bey den alten Römern, queſteur; deſſen Lieutenant, proqueſteur. Zahlmeiſter der Zünfte von dem Rathhauſe zu Paris, rentier. Hofzahlmeiſter, tréſorier d'épargne.

Zahlmeiſteramt, *ſ. n.* tréſorerie. bey den alten Römern, queſture.

Zahlperle, *s. f.* perle ronde, grosse perle; perle de compte; perle en poire.
Zahlpfennig, *s. m.* jetton. f. méreau. mit Zahlpfennigen rechnen, jetter aux jettons.
Zahlpfennigrechnung, *s. f.* jet.
Zahlreich, *adj.* nombreux, - euse. zahlreich, stark, fort, gros. der Hof ist zahlreich, la cour est nombreuse. *adv.* w. nombreusement.
Zahlschilling, *s. m.* für die Eichelmast an die Forstbedienten, frésange.
Zahlschreiber, *s. m.* receveur. s. Pfennigmeister.
Zahlsteigerung, *s. f.* progression arithmétique. doppelte, progression géométrique.
Zahlstube, *s. f. it.* Zahltisch, *s. m.* comptoir.
Zahltag, Zahltermin, *s. m.* terme, jour du payement. Verfliessung desselben, Verfallzeit, écheance.
Zahlung, *s. f.* payement, solution. völlige Zahlung, entier payement. Zahlung auf Tagezeiten, payement en termes. Zahlung einer Schuld, acquit. des letzten Rests einer Schuld, parpaye. einen zur Zahlung anhalten, faire payer qn. sich selbst zur Zahlung verhelfen, se payer par ses mains. der die Zahlung empfängt, la partie prenante. seine Zahlung empfangen, recevoir son payement. eine Zahlung thun, faire un payement. die Zahlung ist schlecht, la paye est mince. Zahlung des Vorgeschossenen, der Unkosten, des gehabten Schadens, Abtrag, rembourſement. das Zahlen, die Auszahlung, numération.
Zahlungsbürge, *s. m.* donneur d'aval.
Zahlungsschein, *s. m.* Quittung, quittance, reçu, récépissé, billet de recette.
Zahlungstermin, *s. m.* Zahlungszeit, *s. f.* jour, terme du payement. Verfallzeit, échéance. zur gewöhnlichen Zahlungszeit, (in Wechselbriefen) d. i. in der Zahlwoche, s. Zahlwoche.
Zahlweise, *s. f.* Schnappweise, Haspel mit einem Hammer, dévidoir à compte.
Zahlwissenschaft, *s. f.* worin die Eigenschaften der Zahlen abgehandelt werden, arithmétique élémentaire, spéculative, arithmonomie.
Zahlwoche, *s. f.* semaine du payement; les payemens de la foire.
Zahlwort, *s. n.* mot numéral. die Zahlwörter in der Grammatik, les nombres.
Zahlzeichen, *s. n.* chiffre.
Zahm, *adj.* in Gegensatz des wilden, privé. *it.* domestique. zahmes Thier, bête privée, - domestique. zahmer Vogel, oiseau privé. zahme, niquet. zahmes Pferd, cheval paisible. zahmes Kaninchen, lapin de clapier. zahmer Baum, arbre franc.

zahm, zahm gemacht, gezähmet, apprivoisé. ein zahmer Wolf, loup apprivoisé. zahm gemachter Hirsch, den man in den Wald gehen lässet, andere Hirsche zu locken, cerf eitelaire.
Zähmbar, *adj.* so sich zähmen lässt, qui peut être apprivoisé. *it.* domtable, aisé à domter.
Zähmen, *v. a.* zahm machen, f. machen, daß einer besser mit sich umgehen lässt, gewöhnen, apprivoiser. wieder zahm machen, rapprivoiser. zahm werden, s'apprivoiser; wieder, se rapprivoiser. zahm machen, bezähmen, f. bändigen, bezwingen, überwinden, domter. man zähmet die Löwen und Tiger, on domte les lions et les tigres. einen wilden Menschen zahm machen, débrutaliser. ein wildes Thier, désaroucher. seine Leidenschaften, Begierden zähmen, domter (mettre, donner un frein à) ses passions.

f. zähmen, steuren, Einhalt thun, hindern, retenir, réprimer. *it.* zähmen, im Zaum halten, bezwingen, steuren, (nur in der Moral gebräuchl.) rétréner. seinen Zorn, Ehrgeitz, réfréner, réprimer sa colère; arrêter son ambition. die Jugendhitze, rétréner la fougue de la jeunesse.

sich zähmen, se retenir. sich nicht zähmen, nicht getrauen, n'oser (pas). die Geitzhälse zähmen sich nicht, etwas von ihrem Reichthum zu geniessen, les avares se font nécessité de tout.
Zähmen, *s. n. it.* Zähmung, *s. f.* der wilden Thiere, action d'apprivoiser, apprivoisement. der Begierden, Lüste, retenue.
Zahmheit, *s. f.* der Lastthiere, domesticité.
Zahn, *s. m.* in dem Munde, dent. die sämmtlichen Zähne, w. denture. Reihe Zähne im Maule, das Gebiß, w. dentier. Ordnung der Zähne, rang de dents. *it.* f. g. schöne Zähne, un beau ratelier. e. belles dents. Schneidezähne, die 8 vordersten, 4 oben und 4 unten, dents incisoires, incisives. vordere, hintere Zähne, dents de devant, de derrière. Backenzähne, dents molaires, molières oder machelières. Hundszähne, Augen- oder Spitzzähne, die 2, welche zunächst an die Schneidezähne stossen, dents canines, œillères. Zähne, so man sieht, wenn man lacht, dents gélasines. Zähne, so im 25ten und 30sten Jahre kommen, dents de sagesse. Zahn, der zwischen zwey andern ausser der Reihe hervor, oder über den andern wächst, *it.* (bey Pferden) so länger ist, als andere, Überzahn, surdent, soubredent. weisse, schwarze Zähne, dents blanches, noires. löcherichte, angefaulte, dents cariées. hohler Zahn, dent creuse. wackelnde Zähne, die nicht veste sind, dents molles. dieser Zahn ist los, wackelt, cette dent branle. die Zähne sind ihm ausgefallen, les dents lui sont tombées. ich habe stumpfe Zähne, j'ai les dents agacées. die Zähne vom Weinstein reinigen, ruginer les dents, les nettoyer, (curer.) die Zähne zusammenbeissen, serrer les dents. mit den Zähnen klappern, claquer, craqueter, g. greloter des dents. f. und S. vor Furcht oder Kälte mit den Zähnen klappern, battre le tambour avec les dents. mit den Zähnen knirschen, grincer les dents. w. crisser des dents. einem die Zähne ausschlagen, casser les dents à qn, l'édenter. mit den Zähnen zerreissen, déchirer, dévorer des dents, à belles dents. sich einen Zahn ausreissen lassen, se faire arracher une dent. die Zähne mit Gewalt aufsperren, desserrer les dents. er hat die Zähne nicht von einander gebracht, (das Maul nicht aufgethan) *P.* il n'a pas desserré les dents. an den Zähnen sterben, mourir des dents. mit den Zähnen herausziehen, tirer avec les dents. einem die Zähne weisen, die Zähne auf einen blecken, montrer les dents à qn. f. réüsten, faire des ménaces, tenir tête à qn. einem die Zähne weisen, ihn auslachen, verspotten, g. befler, berner qn. Milchzähne, erste Zähne der Kinder, dents de lait. Bleckzahn, dent qui avance en dehors. Wolfszahn, etwas zu poliren, dent de loup; so den Kindern angehängt wird, hochet. Spitzzähne der Kinder und Hunde, crocs. Hauzähne eines wilden Schweines; Zähne eines Elephanten und Seepferds, défenses, ein Hauzahn, une des défenses. Hauzähne, Gewehr der wilden Schweine, broches, hures, armes de la barre. die Zähne der wilden Schweine, w. dagues. obere Zähne, Wehre der wilden Schweine, grès. die untern Hauzähne, limes. ein wildes Schwein, dessen Zähne von anderer Farbe sind, als der Leib, (in Wapen) sanglier qui est défendu d'une couleur, d'une métal. w. Haken, Hakenzähne der Pferde, écaillons. Haken der Pferde, oder Zähne, so sie im dritten und vierten Jahre bekommen, *it.* Splitter, Stifte, so von herausgerissenen Zähnen stecken bleiben, crocs. f. g. die Zähne worauf wetzen, sehr hungerig seyn, avoir les dents bien longues. die Zähne thun ihm nicht mehr wehe, er ist schon lange todt, *P.* il y a long temps qu'il n'a plus mal aux dents. einem auf die Zähne fühlen, ihn ausholen, tenter, tâter, pressentir, approfondir qn; tâter le pouls à qn; tirer les vers du nez à qn; hocher la bride à qn. so wenig man ihm auch auf die Zähne fühlt: so merkt man gleich, daß er nichts Gründliches weiß, pour peu qu'on approfondisse, on rencontre bientôt le tuf. Haare auf den Zähnen haben, être bien huppé. einem etwas aus den Zähnen rücken, enlever qch à la barbe de qn.

Zahn, Spitze an einem Rade u. s. f. dent. g. Zähne einer Säge, dents d'une scie. die Zähne einer Säge ausfeilen, denteler une scie; donner le son à une scie. einer Egge, eines Rechen, dents d'une herse, d'un rateau. eines Kamms, dents d'un peigne, am Uhrade, dents d'une roue d'horloge. Rücker, Rad mit Zähnen, rateau. Zahn eines Rades, der in ein anderes Kammrad greift, alluchon, alouchon. Rad, dessen Zähne wohl eingreifen, roue qui engrêne bien. das Eingreifen der Zähne eines Rades ins Getriebe des andern, engrénure. in der Hechel, broches d'un affinoir. Zähne, Gewirre im Schloß, rateau. Zähne der Kardätschen, die länger oder höher, als die übrigen sind, (ein Fehler) cavaliers. Kardätschen, deren Zähne zu nahe an einander stehen, drouſettes, cardes fermées. Zähne am Schneckenrade, ailes du pignon. Zähne am Kamm, an allerhand Handwerkszeuge, *it.* Strich von solchen Instrumenten, bretture. Zähne, womit im Schiffbaue die Theile mit einander verbunden werden, redens, redents. Zähne, so mitten in dem Boden eines Korbes geflochten werden, torchettes. Zähnchen an an einer Naht, (bey Nähterinnen) entretoile. Zähne einschneiden, denteler, in einen Kamm, in ein Rad, endenter. mit der Schrot- oder Ortsäge, amorcer. neue Zähne an ein Mühlrad oder andere gezahnte Werkzeuge machen, rechausser.
Zahnarzney, *s. f.* Zahnmittel, *s. n.* remède pour les dents; remède odontalgique.
Zahnarzt, *s. m.* dentiste. der die Zähne reiniget und putzet, nettoyeur de dents. Zahnbrecher, arracheur de dents. *P.* er lüget, wie ein Zahnbrecher, er lüget, wenn er das Maul aufthut, il ment, il est menteur comme un arracheur de dents, il n'enrage pas pour mentir; il ne prend point d'argent pour mentir. er schreyet, wie ein Zahnbrecher, il crie à pleine tête, il crie comme un perdu, comme un aveugle qui a perdu son bâton. Zahnbrecherzänglein, die Zähne auszureissen, pélican, pellican. *it.* davier.
Zahnausstosser, *s. m.* Instrument der Zahnärzte, repoussoir, rhizagre.
Zahnbalsam, *s. m.* baume odontalgique.
Zahnbiß, Zahnhieb, *s. m.* von einem wilden Schweine, dentée.
Zahnbrachsem, *s. m.* dentale. (*Sparus Dentex* L.)
Zahnbuchstab, *s. m.* Buchstabe, der vermittelst der Zähne ausgesprochen wird, lettre dentale.
Zähndecke, *s. f.* Blech an einem Schlüsselloche, foncet, fond-sec.
Zahneinguß, *s. m.* der Goldschläger, jointure en adent.
Zahneisen, *s. n.* crémaillère, crémillère.
Zahnen, Zähnen, *v. n.* Zähne bekommen, wie die Kinder, faire des dents. das Kind zahnet,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

net, bekömmt Zähne, les dents viennent, percent à cet enfant. abzahnen, (von Pferden) die Zähne verlieren, perdre les dents. auszahnen, alle Zähne bekommen haben, avoir toutes ses dents.

Zahnen, *s. n. it.* die Zeit, worin die Zähne wachsen und hervorkommen, dentition; la venue des dents.

Zahnfäule, *s. f.* scorbut, carie de dents.

Zahnfisch, *s.* Portfisch.

Zahnfistel, *s. f.* fistule de gencives.

Zahnfleisch, *s. n.* gencive, gencives. entzündete Geschwulst am Zahnfleische, le parulis. Geschwür am Zahnfleische, paradontis. Fleischgewächse, wildes Fleisch an demselben, épulis, épulie, excroissance. das Zahnfleisch von den Zähnen ablösen, déchausser les dents. Instrument dazu, déchaussoir. wenn man die Zähne zu stark reibt: so löset sich das Zahnfleisch ab, quand on frotte les dents trop rudement, elles se déchaussent. das Zahnfleisch, eine dickschalichte gefurchte Schnecke, la quenotte saignante, nérite à quenottes saignantes. (*Nerita virginea* L.)

Zahnförmig, *adj.* odontoïde. zahnförmiger Fortsatz, apophyse odontoïde. zahnförmige Röhrchen, Meerzähnchen, Art Conchylien, tuyaux antales; coquilles faites en tuyaux; dentales; canalirhes; étuis testacés.

Zahnhecht, *s. m.* brochet à membrane branchiostege de cinq rayons. (*Esox Synodus* L.)

Zahnhöhle, Zahnzelle, *s. f.* worin ein Zahn stecket, le creux d'une dent, alvéole. solche betreffend, alvéolaire.

Zahnig, zahnicht, *adj.* so Zähne hat, qui a des dents. e. zackigt, in Gestalt der Zähne eingekerbet, schartig, dentelé, - ée. s. Zackigt. so Zähne, wie eine Säge hat, gezackt, (in Wapen) danché, - ée. was unterschiedliche Zähne und Zacken hat, (von eisernen Handwerkszeug, als Hammer ꝛc.) bretté, - ée. was den Zähnen zukommt, dentaire. Bildhauerarbeit, so Kanten und Zacken, wie Zähne hat, *it.* von andern Sachen, dentelure. ein Hieb mit den Zähnen vom wilden Schweine, une dentée. den Kalk an einer Mauer mit der Kelle, die Zähne oder Zacken hat, streichen, *it.* Steine mit einem zackigten Hammer behauen, bretteler, bretter.

Zahnjucken, *s. n.* wenn bey Kindern die Zähne hervorbrechen, odaxisme.

Zähnklappern, *s. n.* claquement, craquement, craquettement de dents. w. claquedent, bruit de dents.

Zähnknirschen, *s. n.* grincement de dents. das Zähnknirschen, die Mundsperre, eine Krankheit, trismе.

Zahnkraut, *s. n.* dentaire s. Schuppenwurz.

Zähnlein, *s. n.* petite dent, denteletre. Zähnlein, Gewächs aus Erz, welches gut und gediegen ist, cru de métal massif.

Zahnlos, *adj.* édenté, (un peigne édenté, une vieille édentée, sans dents, une rosse.) zahnlos machen, édenter.

Zahnlose, *s. f.* Name des schwarzen Andorns, marrube noir. (*Ballota nigra* L.)

Zahnlücke, *s. f.* dent ébréchée; brêche d'une dent. der Zahnlücken hat, brêche-dent.

Zahnmeissel, - krätzer, *s. m.* rugine, burin. die Zähne damit reinigen, ruginer. Zahmeissel der Steinmetzen, Bildhauer, ripe. der Mauer, langue de bœuf.

Zahnmittel, s. Zahnarzney.

Zahnmuschel, *s. f.* dentale. versteinerte, dentalite.

Zahnmuskel, *s. m.* einschneidender, an der Oberlippe, muscle incisif.

Zahnpulver, - wasser, *s. n. it.* Zahnsatzwerge, - *f.* dentifrice, poudre aux dents. Art, pierre impériale.

Zahnrad, *s. n.* in Mühlen, Uhren, roue dentée, rouet.

Zahnreihe, *s. f.* im Munde, dentier, cordon dentaire. beyde Reihen, râtelier.

Zahnsalbe, *s. f.* onguent propre à frotter les dents.

Zahnschmerz, *s. m.* Zahnweh, mal de dents, - aux dents. heftige Zahnschmerzen, odontalgie. ich habe Zahnschmerzen, j'ai mal aux dents; les dents me font mal. heftige Zahnschmerzen haben, avoir un grand mal de dents.

Zahnschnitt, *s. m.* (in der Baukunst) Kälberzähne, denticule. *it.* dentelure. *it.* dentelles de Frise. (im Wapen) coupé, danché, dentelé. Zahnschnitte an Schifflafferen, coches d'affût de bord.

Zahnsichel, *s. f.* faucille dentelée.

Zahnstift, - stummel, *s. m.* chicot.

Zahnstocher, *s. m.* cure-dent. spanischer Zahnstocher, eine Pflanze, gingidium.

Zahnstocherbüchslein, - futteral, *s. n.* étui à cure-dent.

Zahnstocherholz, *s. n.* lentisque. s. Mastixbaum.

Zahnstock, *s. m.* s. Zahnreihe.

Zahntinctur, *s. f.* teinture odontalgique.

Zahntrost, *s. m.* rother Augentrost, eufraise rouge. (*Euphrasia odontites* L.)

Zahnwechsel, *s. m.* bey Kindern, changement de dents.

Zahnweh, *s. n.* mal de dents, odontalgie.

Zahnwehbaum, *s. m.* frêne épineux, bois d'amourette. (*Zanthoxylum Clava Herculis* L.)

Zahnweinstein, *s. m.* tartre de dents, odontolithos.

Zahnwerk, *s. n.* an einem Getriebe, ailes de pignon.

Zahnwirbel, *s. m.* ein Pflanzenname, spermacoce. (*Spermacoce* L.)

Zahnwurm, *s. m.* dentaire.

Zahnwurzel, *s. f.* racine de dent. *it.* ein Pflanzenname, Speichelwurz, pyrèthre, racine salivaire. (*Anthemis Pyrethrum* L.) *it.* s. Baldrian.

Zahnzange, *s. f.* tenaille à arracher les dents, pélican, rhizagre, odontagre.

Zähre, *s. f.* g. Thräne, larme. Zährchen, petite larme, w. lacrymule. Zährenfluth, torrent de larmes. Zähren vergiessen, verser des larmes. in Zähren zerfliessen, fondre en larmes. etwas mit seinen Zähren benetzen, baigner, arroser, mouiller qch de ses larmes. er, sie hat nicht eine Zähre fallen lassen, il ne lui est pas tombé une larme des yeux.

Zahrer, *s. m.* w. trâle grimêlé, grande grive de guy. s. Mistler, Schnarre.

Zahrtiegel, *s. m.* (bey Bergleuten) Herd, Vorherd, die Schlacken sacken sich aus dem Spur in Zahrtiegel, d. i. sie ziehen sich aus dem Ofen in den Vorherd und sammlen sich daselbst, (einige sagen Zahrtiegel) les scories se ramassent dans le grand creuset.

Zai

Zain, *s. m.* 1) in der Münz- und Probierkunst, ein längliches Stück Metall, welches in einen Einguß gegossen worden und von selbigen diese Form erhalten, lingot. Gold -, silber Zain, de l'or -, de l'argent en lingot, - en barre. 2) bey den Jägern, s. Zämel.

Zainen, *v. a.* in Zaine giessen, mettre en barres. *it.* lingotter. Form, Tiegel, worein die Zaine gegossen werden, lingotière. Rinne in einem Ingusse, worin die Zaine gegossen werden, rayon.

Zainer, *s. m.* der Meister auf Eisenhämmern, Eisenhammerschmid, maître forgeron.

Zainhammer, *s. m.* der das Eisen kraus schlägt, (ist einen halben Zentner schwer) rechaussoir.

Zak

Zakern, zäkern, *v. n. g.* einen wohin, tirer qn ou le conduire quelque part à force de persuasions.

Zam

Zamarin, Ehrentitel der Könige in Calecut, Zamarin.

Zämel, Zämer, Zeimer, *s. m.* das männliche Glied des Hirsches, nerf de cerf.

Zamet, Zämet, *s. m.* espèce de beignet.

Zampel, Zämpel, Sempel, *s. m.* die Litzen am Harnische des Damastweberstuhls, worein das Muster eingelesen wird, lisse de semple.

Zamtbret, *s. n.* worauf solche beym Einlesen gespannet werden, tringle.

Zampten, *v. a.* das Muster einlesen, former le patron, le modèle.

Zamptnadel, *s. f.* Werkzeug dazu, aiguille à trier les fils du modèle.

Zan

Zán, (Zahn) *s. m.* in der Handhabe, der Körbe, (bey dem Korbmacher) assurance. *it.* mitten im Korbe, faille.

Zander, s. Sander.

Zange, *s. f.* tenaille. Arm einer Zange, branche de tenailles. Zwick- Raufzänglein, Bartzänglein, im *pl.* Feuerzange, Kneipzänglein, pincette. Zange, den Bart zu stutzen, trousfoire. Zange, oder Schraubstock, etwas, so man bearbeitet, in Händen zu halten, dérret. grosse Zange, das Holz im Feuer umzuwenden, mordache. kleine Zange, die Stücken Holz im Kamin zurechte zu legen, badines. Bankzange, tenailles à établi, mordache à boutons. Beiß- oder Kneipzange, etnet, etnette. Draht- oder Stockzange, becquette platte. Glaszange, auf Glashütten und im Spiegelfabriken, morailles, pontil. die Glastafeln damit anfassen und verlängern, morailler, pontiller. Hebezänglein der Wundärzte, élevatoire. hölzerne Zange der Kammmacher, die Kluppe genannt, gland. hölzerne Zange der Korbmacher, treitoire, trétoire. gebogene, gekrümmte Schnabelzange derselben, attrape, pince coudée. Kornzange der Goldschmide, bercelles. Kornzange, *it.* Zange der Wundärzte, den Stein aus der Blase zu ziehen, tenette. Münzzange, *it.* Art anderer grosser Zangen, als der Rothgiesser ꝛc. die Schmelztiegel anzufassen, tenailles à croissant. Reitzange der Böttcher, sergent, tirroir, traitoire, tirant, chienne, davier. Ringzange, pince à anneaux. Toupeezange, fer à toupet. Zwickzange der Wundärzte, valet-à-patin. Zange derselben zum Steinschnitt, litholabe. grosse Zange, Münzstücke, die man gleich schlagen will, zu halten, étrangues. Steinzange, grosse Steine in die Höhe zu ziehen, louve. Keile dazu, louvetaux. Zange, zum Zahnausreissen, pélican davier.

davier. Beiß- oder Zwickzange der Hufschmide, tricoises. Schiffzange, bec de corbin. Art Zangen, die Kugel aus den Wunden zu ziehen, bec de canne. chirurgische Instrumente, aus den Wunden Splitter, Kugeln, Schrot ꝛc. herauszuziehen, bec de cigne, de corbin, de grue, de perroquet. Art Goldschmids zänglein, mollets. mit glühenden Zangen zwicken, tenailler. er ist an vier Ecken mit glühenden Zangen gezwickt, il a été tenaillé en quatre endroits. mit der Kneipzange zwicken, (der Buchbinder) pincer. mit einem Zwick- oder Bartzänglein die Haare sich ausraufen, se pincer la barbe.

Zangebar, Küste von Asien, Zanguebar.

Zängeln, *v. a.* einzängeln, mit der Zange etwas anfassen, saisir avec les tenailles.

Zangenbinde, *s. f.* der Geburtshelfer, bande de pincette.

Zangengebiß, *s. n.* Zangenzähne, *s. pl.* der Insecten, Bienen, tenailles.

Zangenkäfer, *s. m.* Name verschiedener Käfer mit grossen Freßzangen, der Sandkäfer, cicindèle. (*Cicindela* L.) *it.* der Ohrwurm, perce-oreille, auriculaire, forbicin. (*Forficula* L.)

Zangenriß, *s. m.* Riß, Kniff mit glühenden Zangen, pincade.

Zangenwerk, *s. n.* (im Vestungsbau) ouvrage à tenailles, *it.* tenaille, tenaillon, baltion à tenaille.

Zangleys, *s. pl.* chinesische Kaufleute, welche sich auf den philippinischen Inseln niedergelassen, Zangleys.

Zank, *s. m.* Streit, querelle, dispute. Streit, Hader, conteltation, différend. Hader, Wortstreit, débat, démêlé, w. altercation. Streit, wo es zum Handgemenge kömmt, prise, chamaillis. unnütze Streitigkeit, pointille. g. w. Zank unter Freunden, Eheleuten, riote. Streit, Zank, noise. Gelegenheit zum Zank suchen, chercher querelle, noise. Zank anstiften, susciter des querelles. - verursachen, anrichten, causer, exciter, émouvoir une querelle. *P.* mettre le feu aux étoupes. einen Zank, Streit anheben, anfangen, faire querelle à qn, quereller qn. *P.* einen Zank vom Zaune brechen, über eine Kleinigkeit zanken, faire une querelle d'Allemand à qn. Zank mit jemand haben, être en querelle, avoir querelle, avoir des dispures avec qn. es erhub sich ein Zank, il s'éleva une dispute, conteltation. nach vielen Zanken und Streiten, après plusieurs débats et conteltations. das hat mancherley Gezänke unter den Gelehrten verursacht, cela a causé des débats parmi les savans. einen Zank stillen, beylegen, appaiser une querelle, vuider un différend. ohne Zank, à l'amiable.

Zankapfel, *s. m.* s. Gelegenheit zu zanken, pomme de discorde; sujet de querelle.

Zankeisen, *s. n.* nürnbergisches, ein künstliches Instrument mit vielen Ringen, so auch auf gewisse Art als ein Schloß kan gebraucht werden, fer querelleux, verille. s. Zankeisen, ein zänkisches Weib, rampogne, ramponneuse, pie grièche.

Zanken, *s. m.* Zweig eines Baums, branche.

Zanken, *v. n.* queretler. sich zanken, mit einander zanken, se quereller, s'entrequereller. streiten, disputer. *it.* conteltér, avoir dispute ensemble. über etwas streiten, zanken, débattre. w. zanken, streiten, rioter. *it.* sich mit einem zanken, überwerfen, se prendre de paroles avec qn. müde werden zu zanken, sich abzanken, se lasser de quereller, quereller tout son soûl. sie hat mit mir gezanket, gekiffen, elle m'a querellé. sie zanken sich immer, ils se querellent toujours; ils disputent continuellement. *P.* ils ont toujours quelque maille à partir ensemble. sich mit jemand zanken, quereller qn, se quereller avec une personne. um etwas zanken, streiten, disputer de qch. um den Vortritt zanken, mit einem, disputer, (conteltér) le pas à qn, se débattre du pas avec qn. *P.* um eine unnütze Sache streiten, sich um des Kaisers Bart, um eine Heringsnase zanken, se débattre de la chape à l'Evêque. um, über eine Kleinigkeit, um ein Bagatell zanken, disputer sur la pointe d'une aiguille; *it.* faire une querelle d'Allemand à qn. *it.* chicoter, picoter, vétiller, pointiller pour (sur) rien; se faire des triqueniques; se débattre pour des triqueniques, pour des choses de néant, pour un pied de mouche. s. Zank.

Zänker, *s. m.* Stänker, Beisser, querelleur, - eux. der gern streitet und widerspricht, Zankgeist, disputeur. durch Processe, plaideur, - euse. der immer etwas zu processiren haben muß, plaidasseur. der unnöthig streitet, (aus Verachtung) ein Haberecht, ergoteur. *it.* logicien perpétuel. Zänker, Krickler, homme d'éclaircissement, tireur d'éclaircissement. Zänker über Kleinigkeiten, pointilleux, vétilleur, chipotier. S. ramponneur. g. der Streit suchet, qui cherche noise. Krakeler, spadassin. S. bretteur. der Profession vom Schlagen macht, ferrailleur. S. gladiateur. *it.* traine-rapière.

Zänkerey, *s. f.* querelle, ergotine, gronderie. Zank und Streit, noise et querelle.

Zänkerin, *s. f.* querelleuse. zänkische Frau, g. la femme à Job. *it.* pie-grièche, harpie. a. tanceresse. S. rampogne, ramponneuse. f. Xantippe, femme qui fait la Xantippe.

Zankgeist, *s. m.* l'esprit de dispute; *it.* disputeur, esprit de contradiction; qui a l'esprit querelleux; esprit remuant.

Zänkisch, g. zänkerisch, *adj.* zanksüchtig, querelleur, - eux, *f.* - euse. zänkisch in den geringsten Sachen, pointilleux, - euse. der gern zanket, contentieux, - euse. murrisch, hargneux, - euse. ein zänkischer Hund, f. Mensch, chien hargneux. *P.* ein zänkischer Mensch kommt niemals ohne Schläge davon, chien hargneux a toujours les oreilles déchirées.

Zanklust, *s.* Zanksucht.

Zankmacher, Zankstifter, *s. m.* boute-feu, attise-querelle.

Zankschrift, *s. f.* Streitschrift, ouvrage de controverse.

Zanksucht, *s. f.* naturel querelleux; humeur querelleuse; passion, envie, démangeaison de quereller; plaisir qu'on prend à quereller; pointillerie.

Zanksüchtig, *adj.* qui aime à quereller, querelleur. zänkischer, zanksüchtiger Hund, f. Mensch, chien hargneux. zanksüchtig, beißig, stürmisch, tempeltatik.

Zankteufel, *s. m.* g. s. Zänker, Zankgeist.

Zannen, *v. n.* a. montrer les dents à qn. *it.* heulen, weinen, crier, pleurer.

Zant, *s.* Zander.

Zap

Zapfen, *s. m.* hölzernes Zäpflein oder Hahn an einem Fasse, broche. den Zapfen ziehen, tirer la broche. anzapfen, mettre en perce. grösserer Zapfen, *it.* hölzerner Nagel, cheville. Zapfen, Stöpsel, bouchon. Zapfen, Hahn an einem Brunnen, Fasse, *it.* Feder oder Schlüssel an demselben, tiroir, robinet, clef. Zapfen, spitzes Hölzchen an einem Fasse, doville, douzil, douil. kleiner hölzerner Zapfen, womit man ein ins Faß gebohrtes Loch verzwickt, ein Luftzäpflein, fauflet. Zapfen oben auf dem Fasse, Faßspund, bondon. Zapfen an einem Teiche, bonde. den Zapfen an einem Teiche aufziehen, débonder. den Zapfen oder Spund an einem Fasse herausziehen, ein Faß aufspünden, débondonner. Zapfen, worauf sich ein Thorflügel drehet; worauf eine Glocke ruhet; Zapfen eines Mühlrades, eines Ankers, *it.* Schildzapfen einer Kanone, tourillon. hölzerner Zapfen, *it.* Stöpsel von Papier, Pfropf, Spund, tampon, tapon. mit einem solchen Zapfen oder Stöpsel etwas zustopfen, ramponner. hölzerner Nagel, so zwey Radefelgen an einander hält; der Döbel, eiserner Zapfen beym Bauen, goujon. Zapfen, Zimmerholz zusammen zu halten, oder überhaupt ein Zapfen, der in etwas hineingeht, es vest zu halten, *it.* Zapfen, woran die Feder einer Uhr bevestiget wird, tenons. *it.* joints. viereckte oder in die Quer gehauene Zapfen, tenons à oulices. Holzwerk zusammen zu halten, Kamm, wie ein Zahn, adent. unterer Zapfen an der Radespeiche, patte. Zapfen an einer Welle, Walze, mamelon. Zapfen, dicke Hölzer, worauf die Steinmörser einer Galere ruhen, tap. Zapfen, Stöpsel, Pfropf von zerfaselten Tauen vor das Mundloch der Schiffkanonen, étoupin w. étoupillon. eiserner Zapfen eines Thorflügels, einer Welle, pivot, crapaudine mâle. Zapfen, Schlägel an einem Graben, Teiche, douve. Zapfen, worauf sich die Töpferscheibe drehet, Scheibenzapfen, noix. Schneckenzapfen in Uhren, pignon. Zapfen und Löcher in Destillir- und Schmelzöfen, das Feuer zu dämpfen oder zu stärken, régistres. Zapfen zum Einbinden der Tuchscheere, mailloche, mailleau, manique. Zapfen unter den Dreyschlitzen dorischer Säulen, die umgekehrten Stücklein eines runden oder viereckigen Kegels, gouttes, larmes. verlorner Zapfen an Thüren, emboiture. Zapfen an einem Dachziegel, crochet. das Behauen eines Zapfens am Zimmerholze, décollement, faullement. das Bohren der Zapfen, um sie mit einem hölzernen Nagel zu bevestigen, enlaçure. veste Einfügung der Zapfen, engraissement. das Holzwerk so vest verbinden, daß der Zapfen das Loch vollkommen ausfüllt, joindre du bois par engraissement. aus dem Zapfen fallen, déboiter. Zapfen, den Mastbaum aufrecht zu erhalten, clef de mât de hune. Zapfen der Bilhölzer am Hintertheile des Schiffes, clef d'étrains. das Hinabschiessen des Zäpfleins, démise, chûte.

Zäpflein im Halse, luette. am Gaum, uvule. Kehldecklein, épiglotte. das Zäpflein ist ihm in den Hals geschossen, il a la luette abattue. Geschwulst des Zäpfleins im Halse, mal de luette. Öffnung im Kopfe der Luftröhre, glotte.

Mutterzäpflein, pessaire. Stuhlzäpflein, suppositoire, nouet. Eiszapfen, chandelle de glace. Krystallzapfen, branche de crystal. rohe Amethystenzapfen, branches brutes d'amethyste. Zapfen, Zäpflein in Bienenstöcken, die Zellen der Bienen, die im Werke stehen, alvéoles, fiscules, tubercules. Haselzäpflein, chats, chatons. Tannzapfen, pomme de pin. Baum, so Früchte als Zapfen trägt, arbre conifère.

f. voller Zapf, biberon, ivrogne. s. Trunkenbold.

Zapfen, *v. a.* vermittelst eines Zapfens aus dem Fasse ziehen, Wein, Bier, tirer du vin, de la bière. anzapfen, mettre en perce; percer un

un tonneau. verzapfen, vendre du vin, de la bière à la broche; vendre à pinte et à pot. eine Flasche Wein zapfen, tirer une bouteille de vin. ein Maaß voll zapfen, tirer pinte. das Leerzapfen eines Fasses, vuidange. g. zu Zapfen gehen, être en vuidange. in diesem Monate sind so und so viel Fässer verzapft, leer gezapft worden, il y a tant de vuidanges de ce mois. das Zapfen eines Wassersüchtigen, ponction, paracentèse. man hat ihn gezapft, ihm das Wasser abgezapft, on lui a fait la ponction. Instrument dazu, trocar. S. einem das Blut abzapfen, ihm viele Wunden beybringen, blesser qn rudement. it. zur Ader lassen, saigner qn. einen Wassergraben abzapfen, saigner un fossé.

zapfen, mausen, stehlen, enlever, s'accommoder de qch. einen anzapfen, piquer, picoter qn; attaquer qn par des calomnies; le satyriser.

zapfen, einzapfen, verzapfen, (bey den Zimmerleuten) enter, emmortaiser, emboiter, enclaver, embrancher, embrever, ruiner et tamponner.

Zapfenbaum, s. Silberbaum.

Zapfenbier, *s. n.* Bier, welches bey dem Abzapfen sich in dem Gefäß sammlet, welches unter dem Hahn stehet, baquetures.

Zapfendeckel, *s. m.* an einem Seekompasse oder über dem Oberzapfen der Magnetnadel, chape, chapelle.

Zapfenfeld, *s. n.* an Kanonen, le second ou le deuxième renfort.

Zapfengeld, *s. n.* impôt sur les boissons qui se vendent à pot et à pinte. it. forage, pertuisage, boutage.

Zapfenholz, s. Faulbaum.

Zapfenkorn, *s. n.* Getreide, unter welchen das Mutterkorn befindlich ist, bled cornu, ergot.

Zapfenkraut, *s. n.* e. Mausedorn, langue de cheval, laurier alexandrin. (*Ruscus Hippoglossum* L.)

Zapfenlager, *s. n.* das Lager, worauf der Zapfen einer Welle ruhet, support.

Zapfenloch, *s. n.* (bey den Zimmerleuten) ein Loch, worin etwas eingezapfet wird, mortaise. zu einem Sparren, pas. unnöthige Tiefe eines Zapfenlochs; gar zu tiefes Zapfenloch, refuite. den Zapfen auf das Loch abmessen, contre-jauger. den Zapfen in das Zapfenloch stossen, einzapfen, emmortaiser. wieder einzapfen, remboiter.

Zapfenmeissel, *s. m.* (bey den Wundärzten) Karpiewelger, das Blut zu stillen oder eine Wunde offen zu halten, bourdonnet. it. plumasseau.

Zapfenpfanne, *s. f.* Pfanne, worin der Zapfen eines Wellbaums geht, crapaudine femelle.

Zapfenräs, *s. m.* w. zapfenräser Wein, vin tiré tout frais, qui vient d'être tiré.

Zapfenrecht, *s. n.* droit de vendre à pot et à pinte.

Zapfenschwelle, *s. f.* Grundschwelle, balken, racinal, racinaux.

Zapfenstreich, *s. m.* (bey den Soldaten) retraite. den Zapfenstreich schlagen, battre la retraite.

Zapfenwein, *s. m.* Wein, der bey dem Abzapfen des Weins sich in das untergesetzte Gefäß sammlet, baquetures.

Zäpfer, *s. m.* der ein Getränk Maaßweise verkauft, cabarerier, poteleur. bey dem hallischen Salzwerke, Bornknecht, der die Sohle aus dem Kahn in die Zober laufen läßt, bermier.

Zäpferknecht, *s. m.* der Gehülfe des Zapfers beym Salzwerke, aide à bermier.

Zäpflein, *s. n.* s. Zapfen.

Zapfnonne, *s. f.* béguine.

Zapfstrog, *s. m.* Trog, in welchen etwas abtropft, baquet.

Zaphra, *s. m.* Safflor, blaue Glasur, safre, zaphre.

Zäppel, Zäpel, *s. m.* (in der Schweitz) Lärm, Aufruhr, tumulte.

Zappeln, *v. n.* trépigner, se démener, se débattre. it. remuer, se remuer. mit den Füssen zappeln, gambader, périller, frétiller. um sich wo heraus zu wickeln, se démêler. mit den Hinterläufen zappeln, als Hasen und dergleichen Thiere, wenn sie sterben, gigotter. zappeln, zucken, schlagen, als das Herz, die Adern, palpiter. f. zappeln lassen, laisser soutrir, languir; laisser sans secours.

Zappeln, *s. n.* trépignement, palpitation, frétillement.

Zapperlen, *v. n. w.* se remuer, aller vîte, mais n'avancer point.

Zar

Zar, welches nach der Schreibart der Russen richtiger ist, als Zaar oder Czaar, s. Zaar.

Zarche, *s. f.* (auf Kupferhämmern) Kessel, der keinen Boden hat, chaudron sans fond.

Zarge, *s. f.* Rand, Einfassung einer Sache, bord, rebord, clos, clôture, quadre. Fensterzarge, appui. Siebzarge, le cercle d'un crible. Zarge am Mühlsteine, archure. Zarge der Tischer, ein Instrument, tergent, tirant.

Zärgen, sich, *v. n.* und *r.* s agacer.

Zarin, Zärm, *s. n.* (in Preussen) Trauermahlzeit bey oder nach dem Begräbnisse, für die Anverwandten, repas, festin funèbre.

Zarraugig, *adj.* chassieux. die zarraugige Lea, Léa qui avoit les yeux éraillés.

Zart, *adj.* fein, schmeidig vom Leibe, délié. klein, dünne, subtil, mince. it. zart, subtil, subtil. dünne und schmal vom Leibe, grêle. dünne, schmal, klein, menu. weich, zart im Anfühlen, von der Haut, doux. zart, niedlich, weichlich, zerbrechlich, délicat. klar, zart, dünne, kleiu, fin. zart, weich im Anfühlen, f. der sich gar zu zärtlich pflegt, douillet, - tte. zart, von der Leibesbeschaffenheit, schwach, weichlich, kränklich, délicat, flouet, fluet. zart, weich, f. schwach, ohne Kräfte; weichlich, weibisch, unbeständig, mol, mou, molle. weich, mürbe, f. empfindlich, zart, schwach, von der Jugend, vom Gewissen, von Regungen, zärt und annehmlich, als etwas gemaltes, tendre. empfindlich, f. leicht zu bewegen, sensible. zart wie Seide, soyeux, - euse. f. schwach, fragile, foible, frêle, (laine soyeuse.) ein sehr zarter Faden, un fil très délié, mince, fin, délicat. zarte Leinwand, toile fine, mince, délicate. zarte Schrift, écriture mince. zarte Haut, peau douce, délicate, menue, fine, mince. zarte, glatte Haut, un teint uni. sie hat eine zarte, weiche Haut, elle a la peau douce, douillette. sie hat eine ungemein, unvergleichlich zarte und feine Haut, la clarté de son teint est incomparable. zart vom Leibe, délié, flouet (fluet) de complexion délicate. it. mince de corps. ein zartes, weichliches Kind, un enfant délicat. zarte Arbeit, ouvrage, travail délicat, subtil. zartes Schnitzwerk, sculpture délicate. zarte Miniaturarbeit, miniature délicate zarter Kupferstich, gravure délicate. zartes, mürbes Fleisch, viande tendre. ein zartes Lamm, un tendre agneau. zarte Pflanze, plante tendre. zartes Holz, bois tendre. zarter und junger Zweig, g. zartes Mägdlein, tendron. zartes Gefäß, vase délicat, tendre, fragile, foible. die zarte Jugend, la tendre jeunesse. von seiner zartesten Jugend an, dès la plus tendre jeunesse. ein zartes Alter, un âge tendre. in s, dans un âge tendre. ein zartes Gewissen, un conscience délicate, tendre. f. conscience étroite; conscience timorée. ein zartes Herz, Gemüth, un cœur tendre, sensible, une ame tendre. zarte Regungen, Empfindungen, mouvemens, sentimens tendres. g. zarte Worte, paroles délicates. zarte Gefässe im Leibe, vaisseaux déliés dans le corps. zartes Mitleiden, zärte Liebe, s. Zärtlich.

Zart, *adv.* délicatement, subtilement, finement, tendrement, délicieusement, douillettement. s. Zärtlich.

Zärteln, *v. a.* gar zu zärtlich halten, w. délicater. zärtlich halten, S. dorloter. zärtlich schmeicheln, (in gutem Verstande) w. mignarder, amignarder. zärtlich tractiren, verzärteln, liebkosen, (im bösen Verstande genommen) g. mignoter, amignoter. liebkosen, streicheln, caresser, flatter. f. zärtlich halten, verzärteln, g. liebkosen, schmeicheln, mitonner. das heißt die Kinder verderben, wenn man sie allzusehr zärtelt, c'est gâter les enfans que de les trop délicater, mignarder.

sich zärteln, se délicater, se dorloter, se mitonner, se dodiner, se choyer, se dodeliner. sich zärteln, sich zärtlich halten, seines Leibes pflegen, S. pantiarder, se täter. er zärtelt sich gar zu sehr, ist ein rechter Zärtling, il se laisse abattre par la moindre douleur. ihr zärtelt euch zu sehr, vous vous délicatez, dorlotez trop.

Zartfisch, *s. m.* Art zarter Stockfische, poisson tendre. s. Rothschär.

Zärthe, *s. f.* ein Fisch, le vimba des Suedois. (*Cyprinus Vimba* L.)

Zartheit, *s. f.* tendresse, tendreté, délicatesse, it. subtilité.

Zärtlich, *adj.* weich, empfindsam, tendre, mou. dieser zärtliche Vater, ce tendre père. weichlich, douillet, it. tendrelet. schwach, foible. kränklich, flouet, fluet. fein, fin. biegsam, flexible, sensible. innig, inbrünstig, verliebt, tendre, passionné, galant. zärtliche Liebe, tendresse, amour tendre, w. le tendre. zärtliche Liebkosung, mignardise.

Zärtlich, *adv.* tendrement, passionnément, affectueusement, amoureusement, it. délicieusement, délicatement, it. voluptueusement. weichlich, mollement. zärtlich schmeicheln, thun, mignarder, flatter, caresser, dorloter. sich zärtlich halten, se dorloter. die Mütter lieben ihre Kinder zärtlich, les mères aiment tendrement leurs enfants. zärtlich kleiden, habiller précieusement, d'étoffes fines et déliées. er ist sehr zärtlich erzogen worden, c'est un enfant de gogo nourri de lait de poule.

Zärtlichkeit, *s. f.* zärtliche Liebe, tendresse. Liebkosung, douceur, it. mignardise. Weichlichkeit, molesse, afféterie. Annehmlichkeit, agrément. Artigkeit, gentillesse.

Zärtling, *s. m.* homme délicat, douillet, efféminé, mou, mignard; Jungfernknechtchen, damoiseau fluet, gaudelureau. f. Zärtling, une poule laitée.

Zas

Zasel, Zaser, *s. f.* kleines Zäserlein, Faser, fibre. sehr kleines, petite fibre, fibre capillaire, fibrille. zartes Fäserlein der Haut, des Fleisches,

der Nerven, Pflanzen, Wurzeln, filament. ſo dergleichen Zäſerlein hat, zaſericht, filamenteux, - euſe. Zaſel am Kleid, kleiner dünner Faden; kleines dünnes Fäſerlein der Pflanzen und Kräuter, und mitten in den Blumen, filet. Blumengriffel, piſtil. *it.* dünne Zaſer, Faſeln wie Haar, capillament, capillature, Zaſern, Faſern der Wurzeln, chevelure.

Zaſericht, faſericht, *adj.* ſo aus Faſern beſtehet, fibreux, - euſe. ſo Faſern hat, fibré, - ée. *it.* filamenteux, - euſe. faſerichte Blätter oder Wurzeln der Pflanzen, die ſo dünne, als Haare ſind, Faſeln daran, capillament, capillature.

Zäſerlein, *ſ. n.* w. männliches Glied der kleinen Kinder, pine.

Zaſern, *v. r.* ſich, s'effiler.

Zaſpel, *ſ. f.* g. Zahl, Strehne, Strang, Garn, Zwirn, écheveau.

Zat

Zattare, *ſ. m.* ein italiäniſcher Binnenländer, Flußſchiff, auf dem Po und der Etſch gebräuchlich, Zattare.

Zätſcheln, *v. a.* g. ein Kind, délicater, mignoter un enfant. ſ. Zärteln.

Zatze, *ſ. f.* a. (ein Provinzialwort) Zucke, chienne.

Zau

Zauber, *ſ. m.* w. ſtatt Bezauberung, enchantement, charme.

Zauberbalſam, *ſ. m.* baume contre l'enchantement.

Zauberbaum, *ſ. m.* der bezaubert iſt, arbre enchanté.

Zauberbecher, *ſ. m.* coupe enchantée. des Arioſts oder Rolands Zauberbecher, la coupe enchantée de l'Arioſte, où l'on éprouvoit la fidélité d'une femme.

Zauberbild, Zauberſiegel, *ſ. n.* talisman. der dergleichen macht oder trägt, talismaniſte.

Zauberbuch, *ſ. n.* grimoire, livre ſorcier, livre noir. a. taumier.

Zauberer, *ſ. m.* Schwarzkünſtler, magicien. *it.* nécromant, nécromancien. Hexenmeiſter, ſorcier. e. Zauberer, enchanteur, w. enſorceleur, charmeur. Gaukler, preſtigitateur. groſſer Zauberer, Erzzauberer, S. Merlin, un triple ſorcier. Zauberer, der durch Citirung der böſen Geiſter andern Menſchen Schaden zufügt, goëtien.

Zauberey, *ſ. f.* Zauberkunſt, magie. Hexerey, Zauberey, ſorcellerie, ſortilège, *it.* ſort. *it.* Bezauberung, enchantement, (w. enchanterie.) Zauberwerk, charme. Zauberey, wodurch Menſchen oder Vieh Schaden geſchieht, maléfice. Gaukelen, zauberiſche Verblendung, preſtiges. Zauberey, Beſchwörung, incantation. Schwarzkünſtlereyen, nécromance, nécromancie. Art der Zauberey durch Citirung der Geiſter bey den Gräbern, démonomance, goëtie. Zauberkunſt der fabelhaften Zaubernymphen, féerie. Zauberey treiben, exercer la magie, - l'art d'enchanteur. Zauberey, g. diablerie. durch Zauberey Schaden thun, faire du mal par magie, par enchantement. eine Zauberey verhindern, rompre un charme. das Befreyen von der Zauberey, désenſorcelement. von Zauberey befreyen, désenſorceler. die Bezauberung abnehmen, Zauberwerk auflöſen, entzaubern, décharmer.

Zaubereyſünde, *ſ. f.* (1 Sam. 15, 23.) péché de divination.

Zauberfiſch, *ſ. m.* ſcorpion de mer. (*Scorpæna horrida* L.)

Zauberformeln, *ſ. pl.* paroles -, formules magiques; charmes, incantations, exorcismes. die Geiſter oder die Schatten der Verſtorbenen durch Zauberformeln citiren, évoquer, invoquer les démons par des charmes; évoquer les ombres des morts par des paroles magiques. das Citiren derſelben durch Zauberformeln, évocation, invocation des démons, des ombres.

Zaubergeſchicht, *ſ. f.* hiſtoire, avanture magique.

Zauberin, *ſ. f.* magicienne, ſorcière, enchantereſſe, nécromancienne. alte erdichtete Zauberin, Zaubernymphe, fée.

Zauberiſch, *adj.* magique. bezaubernd, ſorcier, - e; *it.* enchanteur, enchantereſſe. bezaubert, enchanté, - ée. zauberiſche Verblendung, preſtige.

Zauberknoten, *ſ. m.* g. zauberiſche Verlähmung eines Gliedes, w. ligature, ligature magique, enſorcelement.

Zauberkraft, *ſ. f.* vertu magique, talismanique.

Zauberkreis, *ſ. m.* cerne.

Zauberkunſt, *ſ. f.* art magique. ſ. Zauberey.

Zauberlaterne, *ſ. f.* lanterne magique.

Zauberliebe, *ſ. f.* g. amour produit par art magique.

Zauberlied, *ſ. n.* ſort, chanſon magique; chant de Sirènes.

Zaubermeſſe, *ſ. f.* Meſſe, wodurch man den Leuten den unbekannten Thäter eines Diebſtahls oder auch andere verborgene Dinge zu entdecken meynet, und deren man in der römiſchen Kirche ſieben zählet, meſſe du Saint Eſprit.

Zaubermilch, *ſ. f.* lait produit par art magique.

Zaubermittel, *ſ. n.* charme. Zauberſtück wider die Zauberey, contre-charme. Mittel, ſo wider die Zauberey angehängt wird, Amulet, ligature, amulete, abracadabra. *it.* talismann.

Zaubermünze, *ſ. f.* Zauberthaler, *ſ. m.* von wechem man glaubt, daß er allemal wieder zurück komme, wenn man ihn ausgegeben, piſtole volante. ſ. Heckthaler.

Zaubern, *v. a.* bezaubern, beheren, enchanter, enſorceler, charmer. die Zauberkunſt üben, exercer la magie; ſe mêler de la magie. Zaubereyen brauchen, uſer de charmes, - d'enchantemens, - de ſorcelleries; ſe ſervir de ſortilège. zaubern können, ſavoir la magie. er muß zaubern, heren können, il faut qu'il ſoit ſorcier. einen durch einen Wachsbildlein zu Tode zaubern, envoûter. das Todtzaubern durch ein ſolches Bild, envoûtement. er kan nichts weniger als zaubern, il eſt ſorcier comme une vache.

Zaubernymphe, *ſ. f.* fabelhafte in den Romanen, fée.

Zauberquadrat, *ſ. n.* ein in viele kleine Theile oder Vierecke abgetheiltes Viereck, worin Zahlen einer arithmethiſchen Progreßion dergeſtalt verſetzt werden, daß alle Summen der Zahlen, ſo ſich in einer Horizontal- oder Vertikalreihe deſſelben befinden, allemal der Summe der Diagonalreihe gleich ſeyn, (wovon Moſchopulus, Frenicle und Poignard eigene Werke geſchrieben) quarré magique.

Zauberring, *ſ. m.* anneau magique; anneau de Gigès, *it.* de Grigri.

Zauberrotte, - bande, *ſ. f.* bande de magiciens, de magiciennes.

Zauberruthe, *ſ. f.* baguette magique. mit einem Schlage der Zauberruthe, d'un coup de baguette magique.

Zauberſaal, *ſ. m.* ſalle enchantée, palais enchanté.

Zauberſalbe, *ſ. f.* onguent magique.

Zauberſchiff, *ſ. n.* navire ſorcier, brûlot. ſ. Brander.

Zauberſchloß, *ſ. n.* château -, palais enchanté.

Zauberſchnecke, *ſ. f.* ſorcière. ſ. Hexenmeiſter. *it.* Regenſchnecke.

Zauberſegen, - ſpruch, *ſ. m.* enchantement, charme, ſortilège. Beſchwörung der Geiſter, exorcisme, conjuration.

Zauberſiegel, *ſ. n.* talisman.

Zauberſpiegel, *ſ. m.* miroir magique; miroir de Salomon.

Zauberſtab, *ſ. m.* bâton -, baguette magique.

Zauberſtrauch, Zauberhaſelſtrauch, *ſ. m.* coudrier de Virginie. (*Hamamelis virginiana* L.)

Zauberſtrick, *ſ. m.* f. reizende, bezaubernde Annehmlichkeit einer Schönheit, beauté enchantereſſe; philtre amoureux. ihre Blicke ſind rechte Zauberſtricke für das Herz, ſes regards ſont des philtres amoureux qui inſenſiblement gagnent le cœur.

Zauberſtück, *ſ. n.* ſortilège, charme. ſ. Zauberey.

Zauberton, *ſ. m.* ton enchanteur.

Zaubertrank, *ſ. m.* Liebestrank, philtre, filtre.

Zaubertrommel, *ſ. f.* tambour -, conque magique. lappländiſche, wobda.

Zauberveſt, *adj.* dur, charmé, qui a un charme, qui eſt invulnérable par un charme, par magie.

Zauberwaffen, *ſ. pl.* bezauberte Waffen, armes enchantées.

Zauberwerk, *ſ. n.* charme. ſ. Zauberey.

Zauberwetter, *ſ. n.* g. orage produit par art magique. ein Wetter herzaubern, amener un orage par art magique.

Zauberwirkung, *ſ. f.* effet par art magique.

Zauberworte, *ſ. pl.* ſ. Zauberformeln. das eigentliche Zauberwort der Taſchenſpieler, paſſe-matagot.

Zauberwunder, *ſ. n.* g. prodige produit par art magique.

Zauberwurzel, *ſ. f.* mandragore.

Zauberzeichen, *ſ. n.* caractère magique. *it.* Zauberſiegel, talisman.

Zauberzettel, *ſ. m.* billet magique; billet qui renferme un charme. zum Anhengen, amulete, abracadabra.

Zauche, Zauge, *ſ. f.* g. Hündin, chienne.

Zauderer, *ſ. m.* langſamer Menſch, lanternier, traine-gaine, lambin, muſard, qui ne finit rien. dem Nichts von ſtatten geht, longis, Saint Longis. ſo ſich nicht bald entſchlieſſen kan, barguigneur, - euſe. ein verdrießlicher Zauderer, un homme d'une lenteur (irréſolution) fâcheuſe.

Zauderiſch, *adj.* langſam, träg, tardif, - ive, lent, - e. unentſchloſſen, irréſolu, - e. der ſich viel zu ſchaffen macht, tracaſſier, - e, qui tarde, qui tracaſſe. g. ſchläferig, faul, lendore.

Zaudern, *v. n.* ſäumen, tarder, ſe retarder. anſtehen, héſiter. verzögern, différer. im Zweifel ſtehen, balancer. langſam, unſchlüßig ſeyn, être lent, être irréſolu. viel Zauderns machen, façonner. g. unſchlüßig ſeyn, druckſen, tracaſſer. langſam zu Werke gehen, lanterner. ſ. g. zaudern, ſich nicht leicht entſchlieſſen können, barguigner. verweilen, retarder.

Zaudern, *ſ. n* Zauderung, *ſ. f.* lenteur, irréſolution, délai, remiſe, retardement; g. barguignage, lambinerie, patelinage, lanternerie.

Zaue, Gezaue, Gezähe, *ſ. n.* a. allerhand Werkzeug, inſtrumens, outils, utenſils, engein.

Zauen,

Zauen, *v. r.* sich, geschwind machen, se dépêcher, se hâter, faire diligence. sich zu sehr zauen, se hâter trop. zauet euch! dépêchez-vous! faites diligence!

Zaufen, *v. n. a.* zurückschieben, ziehen, reculer. f. hinter sich zaufen, allerhand Ausflüchte suchen, tergiverser. der hinter sich zaufft, nicht Fuß halten will, tergiversateur.

Zauke, *s.* Zauche, Zaupe.

Zauken, *s. pl.* s. Mayenblume.

Zaum, *s. m.* (*pl.* Zäume) Zügel am Pferde, e. bride. e Gebiß, f. alles dasjenige, wodurch einer im Zaum, zurück gehalten wird, frein. Art eines leichten englischen Zaums für junge Pferde, eine Trense, bridon. Stirnriem am Zaum, fronteau. Kappzaum, cavesson, cavesson; mit Zähnen, figuette. Stangenzaum, mords à branches; pas d'ane. Laufzaum, woran man die Kind r gängelt, lisière; in der Kindersprache, tata. Theil des Zaums, woran die Kinnkette beveſtiget wird, tousbarbe. dem Pferde den Zaum anlegen, mettre la bride à un cheval. e. und f. im Zaum halten, brider, tenir en bride, réfréner, tenir de court, réprimer. das Pferd im Zaum halten, brider un cheval, le tenir en bride, tenir la bride haute au cheval. einen, tenir qn de court. in den Zaum fallen, ſtark auf dem Zaume liegen, (von Pferden) tirer, peſer à la main. den Zaum nicht recht zu gebrauchen, das Pferd nicht recht zu lenken wiſſen, n'avoir point de main. den Zaum nicht achten, être hors la main. weder Zaum noch Sporn achten, n'avoir ni bouche ni éperon. die Unterthanen durch Furcht im Zaum, Zwange halten, retenir les ſujets, les tenir en bride par la crainte. ſeine Begierden im Zaum halten, zäumen, réfréner, réprimer, contenir, réfreindre ſes paſſions. ſeine Zunge, tenir, retenir ſa langue. den Zaum anhalten, ferrer la bride. den Zaum, Zügel ſchieſſen laſſen, lâcher la bride. f. einem mehr Freyheit geben, als ſonſt, lâcher la bride, la main à qn. ſeinen Affecten den Zaum laſſen, ihnen gänzlich nachgehen, lâcher la bride à ſes paſſions. ſeinem Willen freyen Lauf laſſen, laiſſer, mettre la bride ſur le cou. ſeinen Kindern den Zaum allzulang laſſen, lâcher la bride à ſes enfans, leur mettre la bride ſur le cou, les abandonner trop à leur propre volonté.

Zäum, *s. m.* s. Zämer.

Zäumchen, *s. n.* kleiner Zaum, bridon.

Zäumen, *v. a.* brider. die Pferde, brider les chevaux; mettre le frein aux chevaux. das Pferd läſſet ſich leicht zäumen, ce cheval ſe bride aiſément. ſich nicht gern zäumen laſſen, mordre ſon frein. ein tüchtiges Gebiß einem Pferde anlegen, oder machen, emboucher. f. zäumen, réfréner. ſ. Zaum.

Zaumgeld, *s. n.* Trinkgeld, ſo der Reit- oder Stallknecht bekömmt, wenn ein Pferd mit dem Zaum verkauft wird, bridage.

Zäumkunſt, *s. f.* embouchure.

Zaumleidig, *adj.* cheval bien embouché.

Zaumlos, *adj.* débridé. Pferd ohne Zaum und Halfter, (im Wapen) cheval gai. die zaumloſe Einbildungskraft, l'imagination effrénée.

Zaumrecht, *adj.* zaumrechtes Pferd, ſ. Zugeritten.

Zaumzeug, *s. n.* ein chirurgiſches Inſtrument, die Lefzen der Wunden zuſammen zu ziehen, la bride. bey Verrenkungen des untern Kinnbackens und andern Verletzungen des Mundes, le chevêtre.

Zaun, *s. m.* eine von Reißholz geflochtene Scheide oder Schutzwand an einem eingehegten Orte, haie. lebendiger Zaun, haie vive. geflochtener, haie de branchages. einen Zaun um einen Garten machen, fermer, entourer, environner le jardin d'une haie. mit einem Zaune einſchlieſſen, clorre, enclorre. über den Zaun ſpringen, franchir la haie. *P.* einen Zank, Gelegenheit zum Zanke von Zaune brechen, faire une querelle d'Allemand (ou de François). ohne Urſach, de but en blanc. wo der Zaun am niedrigſten iſt, da will jeder drüber ſpringen, les plus foibles ſont les plus expoſés aux vexations; à chevaux maigres vont les mouches.

Zaun, Gehege eines Weinbergs, clos de vigne. Steckenzaun, perchis. Zaun von Pfählen oder dürrem Holze, échalier. Zaun von Pfählen in einem Fluſſe, Fiſche zu fangen, gord. *it.* congrier.

Zaunblume, *s. f.* phalange. (*Anthericum* L.)

Zäunchen, *s. n.* kleiner Zaun, petite haie.

Zäunen, *v. a.* einen Zaun machen, faire une haie.

Zaungericht, *s. n.* Zaungerichtsbarkeit, *s. f.* ſo weit der Zaun eines Dorfs, Hofs geht, banlieue.

Zaungerte, *s. f.* branchage à faire des haies.

Zaungilge, *s.* Geisblatt.

Zaunglocke, *s. f.* Zaunglöcklein, *s. n.* ſ. Zaunwinde.

Zaunhecke, *s. f.* une haie vive.

Zaunigel, *s. m.* hériſſon. (*Erinaceus europæus* L.)

Zaunkirſche, ſ. Heckenkirſche.

Zaunkönig, *s. m.* ein kleiner Vogel, roitelet, bœuf de Dieu, béricot, béri-bot. die Sie des Zaunkönigs, roitelette. (*Motacilla Regulus* L.)

Zäunling, ſ. Heckenkirſche.

Zaunlücke, *s. f.* ouverture, brêche dans une haie.

Zaunpfahl, -ſtecken, *ſ. m.* pieu, paiſſeau, peſſeau. einſtecken, ficher des pieux. Zaunpfahl, *it.* Hecke daran, palis. mit Zaunſtecken verwahren, paliſſer. Schanzpfähle, paliſſade. damit verſchanzen, paliſſader.

Zaunrebe, ſ. Zaunrübe.

Zaunrecht, *ſ. n.* Recht, einen Zaun zu ziehen, droit de haie.

Zaunreiß, *ſ. n.* rièble, grateron. ſ. Klebkraut.

Zaunriegel, ſ. Reinweide.

Zaunrübe, *ſ. f.* weiſſe Zaunrübe, Stickwurz, couleuvrée, brione, vigne blanche. (*Bryonia alba* L.)

Zaunſchlange, ſ. Ringelnatter.

Zaunſchlieſer, Zaunſchlupfer, ſ. Zaunkönig.

Zaunſteg, *ſ. m.* Steg über einen Zaun, échalier.

Zaunwicke, *ſ. f.* veſſe ſauvage. (*Vicia ſepium* L.)

Zaunwinde, *ſ. f.* ein Pflanzenname, grand liſeron. (*Convolvulus ſepium* L.)

Zaupe, *ſ. f.* g. Hündin, chienne.

Zaupf! Zaupt! *interj.* ſo ruft der Austrichter im Göpel, wenn der Fuhrmann die Pferde auf- oder zurückhalten ſoll, arrête!

Zaupfer, Zaupter, *ſ. m.* ſo wird eben deswegen der Austrichter genannt, travailleur qui remplit la tine.

Zauſen, *v. a.* zerren, bey den Haaren, tirer par les cheveux. Wolle, tirer de la laine. *it.* éplucher. hin und herzerren, tirailler, poliſſonner. zerreiſſen, déchirer. einem Weibe die Haare, décheveler. ſich zauſen, ſchlagen, ſe battre. ſich beiſſen, als Hunde, ſe houſpiller. ſich bey den Haaren herumzauſen, teignonner. die Wolle zauſen, auszupfen, um die Unreinigkeiten heraus zu bringen, pluſer. ſ. Futtern. das Zauſen der Wolle, pluſage. der noch nicht vom Fett gereinigten, pluſage en ſuin. der reinen Wolle, pluſage en maigre. ſ. Zerzauſen. *it.* Zupfen, Zerren.

Zauſicht, *adj.* zerzauſet, von Haaren, mal peigné, hériſſé, déchevelé, teignoné. die Furien werden mit zauſichten Haaren abgemalet, on peint les Furies déchevelées.

Zauſtern, *v. n.* (niederſächſiſch) geſchwind und undeutlich reden, bredouiller.

Zeb

Zeber, Zebra, *ſ. m.* Waldeſel, geſtreifter wilder Eſel in Indien, zèbre, animal rayé. (*Equus Zebra* L.)

Zebu, *ſ. m.* der kleine indianiſche Büffelochs, zébu. (*Bos indicus* L.)

Zec

Zechälteſter, *ſ. m.* w. tribun du peuple.

Zechbothe, *ſ. m.* Gildebothe, meſſager ordinaire d'un corps de métier.

Zechbruder, *ſ. m.* compagnon de bouteille, maître-yvrogne, chevalier de la coupe, biberon.

Zeche, *ſ. f.* Zunft, Gilde, Innung, Gemeine, tribu, communauté, corps de métier. Straßburg iſt in zwanzig Zechen abgetheilt, la ville de Strasbourg eſt partagée en vingt tribus.

Zeche, dasjenige, was ein jeder bey einer Trinkgeſellſchaft verzehrt, écot. die Zeche machen, faire l'écot. zuſammenlegen, mettre l'écot. um die Zeche ſpielen, jouer l'écot. einem ſeine Zeche borgen, ſchenken, faire crédit à qn de ſon écot; remettre à qn ſon écot. die, ſeine Zeche bezahlen, payer l'écot, ſon écot. wir bezahlten jeder ſeine Zeche, nous payames chacun notre écot. *P.* die Zeche ohne den Wirth machen, compter ſans ſon hôte. die Zeche zahlen müſſen, payer les pots caſſés, les violons. *it.* das Bad austragen, payer la folle enchére de qch.

Zeche, auf Bergwerken, ſo viel Feld als eine Gewerkſchaft von dem Bergwerke in Beſchnung hat, mine, conduit de la mine, minière à la quelle pluſieurs perſonnes participent. eine Silberzeche, minière d'argent. eine Kupferzeche, minière de cuivre. Zinnzeche, minière d'étain. eine Zeche belegen, ſolche bauen, unterhalten, entretenir une minière.

Zeche, Umwechſelung, alternative, tour, viciſſitude. nach der Zeche, um die Zeche, Zechweiſe, alternativement, ſucceſſivement, l'un après l'autre, tour à tour.

Zechen, *v. n.* g. viel und ſtark trinken, faire la débauche, lamper, pinter, chopiner, goberger, chinquer, trinquer, buveter, buvaſſer, buvailler. immer zechen, immer in den Wirthshäuſern liegen, grenouiller. brav zechen, mettre pinte ſur chopine, boire comme un templier. er zecht gut, il entonne bien.

Zechen, *ſ. n.* buvettes, débauche, carouſſe, trinquerie.

Zechenhaus, *ſ. n.* ein Haus, worin ſich die Bergleute verſammlen, ihr Gebet verrichten und die Steiger ihr Gezähe und Geräthſchaften haben, maiſon de la minière.

Zechenrauch, *ſ. m.* ein metallartiger Ruß an den Wänden der Schmelzofen, ſpode, weiſſer Zechenrauch, pompholix.

Zechenſchmid, *ſ. m.* Bergſchmid, forgeron des mines.

Zechenſchreiber, *ſ. m.* clerc des mines.

Zecher, *ſ. m.* ſ. Zechbruder.

Zechfrey, *adj.* qui ne paye rien pour ſon écot, dérayé. zechfrey ausgehen, ne payer rien; avoir

avoir franche lippée. einen zechfrey halten, für einen zahlen, défrayer qn. die Zeche für einen zahlen, payer l'écot pour qn. einen im Wirthshause zechfrey halten, payer pinte, chopine. zechfrey seyn, être franc d'écot. f. passer pour beau, pour bardot. er ist zechfrey, er schiert sich überall durch, il est franc comme un maquereau.

Zechgenoß, *s. m.* Zunftgenoß, membre d'un corps de métier.

Zechhut, *s. f.* Hut, welche wechselsweise von den Nachbarn versehen wird, pâcage qui se fait tour à tour.

Zechin, *s. m.* venetianischer Ducaten, sequin.

Zechmeister, *s. m.* Vorsteher einer Berg- oder Hüttenknappschaft, administrateur de la caisse des mineurs. Obermeister einer Handwerksinnung, maître supérieur d'un corps de métier. Vorsteher einer Trink- oder Zechgesellschaft, symposiarque.

Zechordnung, *s. f.* statuts d'un corps de métier.

Zechrecht, *s. n.* loix établies dans une corterie.

Zechschlämme, *s. f.* (auf Bergwerken) lavoir.

Zechstube, *s. f.* tribu. *it.* guilledon.

Zechtag, *s. m.* Versammlungstag einer Handwerksinnung, jour d'assemblée d'un corps de métier.

Zechwapen, *s. n.* Wapen einer Zunft oder Innung, armes d'un corps de métier.

Zechweise, *adv.* tour à tour, l'un après l'autre, alternativement, successivement.

Zeck, *s. m.* ein Spiel der Kinder, da sie einander bis an einen gewissen Ort nachlaufen, um sich einen Schlag zu geben, frappemain.

Zecke, s. Zäcke.

Zecken, *v. a.* s. Zäcken.

Zecker, *s. m.* Art Körbe, in Wien und im Österreichischen, worin man Fleisch und Gemüse trägt, manequin.

Zed

Zeddel, Zedul, s. Zettel.

Zeder, s. Ceder.

Zef

Zefferfarbe, Zepherfarbe, *s. f.* magalaise, maganaise, magnèle.

Zeg

Zeg, Zegi, s. Vitriol.

Zeh

Zehe, *s. f.* am Fuß, doigt du pied. grosse Zehe, orteil. (le gros doigt du pied.) auf die Zehen treten, auf den Zehen stehen se hausser, se soulever sur la pointe des pieds. Zehe vom Knoblauch, gousse: une gousse d'ail. von Ingwer, nœud: un nœud de gingembre.

Zehen, ein Zahlwort, dix. zehen von hundert zählen, payer dix pour cent. zehen, gezehnte Zahl, nombre denaire. die zehen Gebote Gottes, les dix commandemens de Dieu, décalogue. zehen Thaler, Tage, Stunden, dix écus, dix jours, dix heures. zehen Jahr alt seyn, être âgé de dix ans, avoir dix ans. zehen Jahre nach einander, dix années de suite. eins, zehen, hundert, nombre, dizaine, centaine. siebenzehen, achtzehen, dix-sept. dix-huit. wir waren da selb zehen, nous y étions dix. mein Bruder ist selb zehen angekommen, mon frère est arrivé lui dixième. zehntens, zum zehenten, zum zehenten male, dixièmement. eine Zahl von zehen, une dixaine oder dizaine. *n.* von Schriften, so in zehen Bücher getheilet sind, décade.

der über zehen gesetzt ist, dizainier, spr. dizenier, *a.* décurion. Rotte von zehen Mann, *it.* eine Zahl von zehen Schülern, die von einem andern, so ihnen vorgesetzt ist, überhöret werden, décurie. Zehenrechnung, arithmétique par dizaines. ein Zehentel an der Erbschaft haben, être héritier pour un dixième.

Zehen, *s. f.* 1) w. zehen Einheiten als ein Ganzes betrachtet, dizaine. eine zehn Thaler, une dizaine d'écus. s. Zehent. 2) die Zahlfigur, un dix en chiffre. eine Herzchen, Rautenzehen, (im Kartenspiele) un dix de cœur, - de carreau.

Zehend, s. Zehent.

Zeheneck, *s. n.* décagone.

Zeheneckig, *adj.* qui a dix angles, *it.* décagone.

Zehenfach, zehenfältig, *adj.* dix-fois autant. ich will es zehenfach wieder geben, j'en rendrai dix-fois autant.

Zehenfüßig, *adj.* qui a dix pieds.

Zehenjährig, *adj.* de dix ans. so zehen Jahre dauret, décennal, décennaire.

Zehenmalig, *adj.* zehenmal wiederholt, répeté dix fois. zehenmal, *adv.* dix coups, dix fois. zehenmal soviel, (in der Rechenkunst) décuple.

Zehenmann, Zehner, *s. m.* décurion. bey den alten Römern) décemvir. deren Amt und Würde, décemvirat. deren Gesellschaft und Versammlung, le collège décemviral. einer von den Zehenmännern, welche Gesandte in den griechischen Städten verordnete, décadarque, décaduque. das strenge Zehenmänner- oder Zehnergericht zu Venedig, inquisition.

Zehenmondig, zehenmonatlich, *adj.* w. de dix mois.

Zehenpfündig, *adj.* de dix livres.

Zehensäulig, *adj* décastyle.

Zehenschuhig, *adj.* long de dix pieds.

Zehensylbig, *adj* décasyllabe.

Zehent, *s. n.* zehn Stück als ein Ganzes betrachtet, dizaine. Zahl und Haufen von zehen Garben auf dem Felde, dizeau. ein Zehent Verse, dizain. ein Zehent von Menschen, décurie.

Zehentacker, *s. m.* champ sujet à la dîme, décimable.

Zehentbar, *adj.* so dem Zehenten unterworfen; so den Zehenten geben muß, décimable.

Zehente, *adj.* dixième. der zehnte Mann, le dixième homme. die zehnte Frau, la dixième femme. der, das zehnte Theil, la dixième partie. der zehnte Pfennig, le dixième denier. das zehnte Mal, la dixième fois. Losung um den zehenten Mann, décimation. um den zehnten Mann losen, der sterben soll, décimer.

Pabst Innocentius der Zehnte, le Pape Innocent dix, le dixième. der zehnte Tag des Monats, le dix du mois. der zehente April, le dix d'Avril.

Zehente, *s. m.* 1) überhaupt der zehnte Theil eines Ganzen, la dixième partie. 2) insonderheit der zehnte Theil, der von Feldfrüchten oder andern Erträgen an die Obere gegeben wird, der Zehende, dîme, dixme. Bezirk, aus welchem der Zehnte gehoben wird, dîme, dimerie. Zehente vom Korn, Wein, grosses dîmes. von Sommergetreide, Hühnern, menues dîmes. von Erbsen, Hanf, vertes dîmes. *it.* Weinzehente, vinage. den Zehenten haben, heben, dîmer. einfordern, eintreiben, lever la dîme, les dîmes. den Zehenten bezahlen, payer la dîme. die Quota des Zehenten einrichten, bestimmen, régler la quotité de la dîme. g. Zehente der Schnitter oder Drescher, affaneures. Zehente der geistlichen Güter, so mit Vermilligung des Pabsts in gewissen Fällen gehoben wird, décime. der Zehente oder die Auflage, so der Pfründeinhaber dem Könige alle Jahre bezahlet, décimes. was den Zehenten betrift, décimal, - e.

Zehenten, *v. a. w.* den Zehnten nehmen, dîmer, lever la dîme. den Kehrzehenten heben, terrager, champarter.

Zehenter, Zehender, *s. m.* Bergwerksfactor, receveur de dizaine, des revenus des mines.

Zehentfrey, *adj.* exempt de la dîme.

Zehentgarbe, *s. f.* la gerbe de la dîme.

Zehentgebiet, *s. n. w.* dîme, dîmerie, dîmage. s. Zehente.

Zehentherr, *s. m.* der das Recht hat, den Zehenten einzufordern und zu heben, décimateur. (qui a droit de lever la dîme.) Zehentherr, der den Kehrzehenten hebet, terragean, terrager, terragier, terrageur. Mitzehentherr, der am Zehenten Antheil hat, codécimateur.

Zehentkorn, *s. n.* bled de dîme.

Zehentmann, *s. m.* der den Zehenten gibt, décimable.

Zehentner, Zehentknecht, *s. m.* der die Zehenten einsammlet, dîmeur, receveur, collecteur des dîmes, champarteur.

Zehentordnung, *s. f.* réglement pour les dîmes.

Zehentpfennigamt, *s. n.* (in Hamburg) das Vormundschaftsamt, la chambre de tutelle.

Zehentpflichtig, *adj.* décimable.

Zehentrecht, *s. n.* droit de dîmer, - de lever la dîme.

Zehentregister, *s. n.* regître des dîmes.

Zehentscheune, *s. f.* grange champarteresse, terragerelle.

Zehentschreiber, *s. m.* s. Zehenter. Zehentgegenschreiber, contrôleur de dîme des revenus des mines.

Zehentweise, *adv.* par dizaine.

Zehenzahlig, *adj* zehenzahlige Rechenkunst, arithménique décadique.

Zehlbar, s. Zählbar.

Zehlen, s. Zählen.

Zehner, *s. m.* (im Rechnen) dizaine.

Zehrbruder, *s. m. g.* der viel verzehret, dépensier, prodigue, dissipateur, *it.* gouffre.

Zehren, *v. n.* essen und trinken, manger et boire. durch Essen und Trinken alle machen, consumer. durch Aufwand alle machen, dépenser. für sein Geld zehren, aus seinem eigenen Beutel zehren, sein Geld anwenden, dépenser son argent. wenig zehren, dépenser peu, faire peu de dépense, faire petite chère. viel zehren, verzehren, dépenser beaucoup, faire grande dépense. um sein Geld zehren, auf seine Kosten, vivre à ses dépens. auf eines Unkosten, vivre aux dépens de qn. auf Regimentskosten zehren, vivre sur le commun. aus fremden Beutel zehren, vivre aux dépens oder sur la bourse d'autrui. s. aller par autrui. von der Schnur zehren, vivre du peu qu'on a, sans rien gagner. nichts zu zehren haben, n'avoir pas de quoi vivre, de quoi subsister, de quoi se nourrir.

zehren, die Kräfte benehmen, affoiblir, débiliter, consumer. sich auszehren, se consumer.

zehren, verdauen, verdauen helfen, digérer. der Branntwein zehrt, hilft zur Verdauung, l'eau de vie aide à la digestion.

Zehren,

Zehren, *s. n. it.* Zehrung, *s. f.* dépense. die Zehrung im Wirthshause bezahlen, payer la dépense de l'hôtellerie.

das Zehren, le boire et le manger. die Branntweinbrenner sollen vor der Predigt am Sonntage kein Zehren halten, d. i. keine Gäste setzen, il est défendu aux bruleurs d'eau de vie de donner à boire le dimanche avant le prêche.

Zehrung, statt Auszehrung, consomption, ruine. die Uppigkeit, die Zehrung ganzer Reiche, le luxe qui consume et ruine même les empires tout entiers.

Zehrungskosten, dépense de bouche.

Zehrend, *adj.* qui consume, qui mange. (in der Medicin) consomptif. zehrendes Fieber, fièvre éthique, lente. *it.* gewisse Art, consomption.

Zehrer, *s. m.* Verschwender, dépensier. *P.* ein Sparer will einen Zehrer haben, les enfans d'un avare sont ordinairement prodigues; à un père ménager succède un fils prodigue; de père gardien fils garde rien; les biens demandent deux personnes, l'une pour les ramasser, l'autre pour les dépenser.

Zehrfrey, *adj.* défrayé. einen Zehrungsfrey halten, défrayer qn.

Zehrgeld, *s. n.* Reisekosten, frais du voyage.

Zehrgras, *s. n.* renouée, centinode.

Zehrkraft, *s. f.* die Raub- und Zehrkraft der Thiere, la force de digérer des animaux.

Zehrkraut, *s. n* béroine.

Zehrling, *s. m.* s. Wuttersink, Schneesink.

Zehrloch, *s. n.* unter dem Munloche des Kalkofens, welches den Zug der Luft und also die Lebhaftigkeit der Flamme befördert, créneau.

Zehrpfennig, *s. m.* Geld zur Zehrung, argent pour la dépense. freywilliges Geschenk zu Durchreisende, passade, viatique. Ritterzehrung, charité um einen Zehrpfennig ansprechen, demander une charité à qn, demander la passade.

Zehrtag, *s. m.* jour dépensier. *P.* Werkeltag, Gewinntag; Festtag, Zehrtag, jour ouvrier, gage denier; jour de fête, dépensier.

Zehrwurmer, *s. pl.* crinons, draconcules. s. Mitesser.

Zehrwurzel, *s. f.* arum, pied de veau. (*Arum* L.)

Zehrwurzelsaft, *s. m.* gersée.

Zehrwurzelstärke, *s. f.* amidon de racine.

Zehrzoll, *s. m.* ein Zoll, den man im Messen mit der Wasserwage zugibt, wenn man den Fachbaum und Stcherpfahl bey einer Mühle leget, pouce de surmesure.

Zei

Zeichen, *s. n.* überhaupt eine jede Sache oder Handlung, womit etwas bezeichnet, d. i. kennbar gemacht wird, signe. ein sichtbares Zeichen, un signe visible. geheimes, signe mystérieux. gutes oder böses, bon ou mauvais signe. ein Zeichen geben, faire signe. einem ein Zeichen geben, ihm winken, faire signe à qn. ein Zeichen mit den Augen, mit der Hand, dem Kopf geben, faire signe des yeux, de la main, de la tête. das Zeichen des heil. Kreuzes machen, sich kreuzigen und segnen, faire le signe de la croix. ein Zeichen eines Dinges seyn, être le signe de qch. das Athemholen ist ein Zeichen des Lebens, la respiration est un signe de vie. die Schwalben fliegen niedrig, das ist ein Zeichen, daß es regnen wird, les hirondelles volent bas, c'est signe de pluie, ou qu'il pleuvra. ein Zeichen im Gesicht, am Leibe haben, avoir un signe au visage, sur le corps. ein natürliches, unfehlbares Zeichen, un signe naturel, infaillible. Zeichen, so den Zustand einer Krankheit anzeiget, signe diagnostique. Lehre von den Zeichen der Krankheiten, sémiologie, sémiotique, symbolique. *it.* charactéristique. zum Zeichen der Freundschaft, der Einwilligung, en signe d'amitié, de consentement. durch Zeichen reden, parler par signes; parler signes.

Zeichen, c. Kennzeichen, Merkmahl, Anzeige, Spur, s. Beweis, Zeugniß, Denkmaal, Ehrenzeichen, Würde, Ansehen; Gepräge; Zeichen, womit ein obrigkeitl. Befehl gezeichnet ist, *it.* Stämpel, womit Zinn ꝛc. bezeichnet wird; allerhand Zeichen, als Rechenpfenninge; Strichlein mit dem Nagel, Kreide, Feder, Bleystift; Stück Papier, Ohr im Papier, womit man etwas bezeichnet oder bemerket, marque. ein Zeichen machen, faire une marque, an etwas, à qch. das Zeichen aufs Zinn-Silbergeschirr setzen, mettre la marque sur la vaisselle d'étain, d'argent. die Künstler, Kaufleute haben ihre Zeichen, les artisans, les marchands ont leurs marques. Zeichen, so man lösen muß, um wo eingelassen zu werden, billet pour entrer à -. Ort, wo man das Zeichen zur Komödie löset, bureau de comédie. sichtbares, natürliches Zeichen, marque visible, naturelle. das ist ein Zeichen, daß ihr mich liebet, c'est une marque que vous m'aimez.

Zeichen, Merkzeichen, Anzeigung, indice.

Vorbedeutung, Zeichen von etwas Zukünftigen, augure. das ist ein gutes, böses Zeichen, c'est un bon, mauvais augure. etwas für ein gutes Zeichen ansehen, prendre une chose à bon augure. *it.* Zeichen, Vorbedeutung, auspices. *it.* Vorbedeutung, présage. aus einem Zeichen auf etwas schliessen, présager. Zeichen, Vorbedeutung, sonderlich in Krankheiten und in der Witterung, pronostic. das ist ein Zeichen seines Todes, c'est un pronostic de la mort. Zeichen, das man als einen Vorboten einer Krankheit empfindet, pressentiment. Glückszeichen, (bey den Nativitätstellern) parte de fortune.

Zeichen, Spur, Eindruck wovon, *it.* aufgedrucktes Zeichen, impression.

Zeichen, Bändchen, womit man im Buche etwas zeichnet, signet.

Zeichen zu etwas, Losung, (im Krieg) signal. ein Zeichen geben, faire signal, (donner le signal). die Belägerten gaben das abgeredete Zeichen, les assiégés firent le signal dont ils étoient convenus. man lösete drey Kanonen zum Zeichen, on tira trois coups de canon pour signal.

Zeichen, Wunder, Wunderzeichen, miracle, prodige, signe. Zeichen und Wunder thun, faire des signes et des miracles. Luftzeichen, météore. Erscheinung, phénomène. Nebensonne, parélie.

Zeichen am Norden, Nordlicht, lumière boreale.

Denkzeichen, Merkzeichen, Zeichen einer Anmerkung, *it.* etwas zu abbrechen, note.

Zeichen mit Buchstaben, Ziffern, wodurch die Beylagen einer Schrift oder andere Sachen bemerkt werden, cote. als unter dem Zeichen A. B. 1. 2 ꝛc. sous la cote A. B 1. 2 etc.

Zeichen von Metall oder Pappe, so denen ausgetheilet werden, die einer gewissen Ceremonie beygewohnet, wogegen sie hernach etwas bekommen, *it.* so den Reformirten in Frankreich ausgetheilet wurde, welche zur Communion gehen wollten; *it.* so bey Hoffestivitäten, als Rechenpfennige, ausgetheilt wurden; *it.* bey den Römern, so dem Volke ausgetheilet wurden, um dargegen eine gewisse Quantität Getreide zu empfangen, méreau.

Zeichen, Wapen, Schild, Spiegel hinten am Schiff, oder leerer Raum, worin die Wapen des Landesherrn, oder das Bild eines Heiligen zu sehen, miroir, tronton. Schild, den die Handwerker u. d. gl. auszuhängen pflegen, enseigne. Wein- oder Bierzeichen, bouchon.

Zeichen deren, die in Frankreich gebrandmarket werden, fleur de lis, sonst marque avec un fer rouge.

Zeichen über einer Sylbe, Tonzeichen; *it.* etwas zu unterscheiden, accent.

aufgesteckes Zeichen im Felde, défense und défens. *it.* tergent.

ein Zeichen und Mahl vom Mutterleibe, envie.

Zeichen, Nebenklauen an den Hinterfüssen der Hunde, hérigoture.

Pfahl oder anderes Zeichen, womit gefährliche Örter auf dem Meer oder Flüssen angezeiget werden, balise, amarque, amargue.

ausgesteckes Zeichen bey Geleiten, billette.

Zeichen, Nummer, Preiszeichen, womit Kaufleute ihre Waaren zeichnen, numéro. *pl.* numéros.

Zeichen, Sternbild des Thierkreises, signe, constellation. die zwölf himmlischen Zeichen, les douze signes du zodiaque. die Sonne durchläuft die zwölf Zeichen in einem Jahre, le soleil parcourt les douze signes en un an. er ist unter einem glücklichen Zeichen geboren, il est né sous une heureuse constellation.

Zeichen, *v. a.* s. Zeichnen.

Zeichenbuch, *s. n.* Buch worin man Zeichnungen macht, livre à dessiner.

Zeichendeuter, *s. m.* Wahrsager, devin, augure, prognostiqueur.

Zeichendeuterey, *s. f.* divination, art de deviner ou d'expliquer les prodiges. *it.* devinaille.

Zeichengarn, *s. n.* blaues Garn, leinen Zeug zu zeichnen, fil pers.

Zeichenhammer, *s. m.* der Schmide, auf welchem ihr Name steht, marteau de marque.

Zeichenkohle, *s. f.* Reißkohle, zum Zeichnen, charbon à dessiner.

Zeichenkreide, *s. f.* crayon, pastel.

Zeichenkunst, *s. f.* die Kunst zu zeichnen, Zeichnungskunst, art de dessiner.

Zeichenlehre, *s. f.* Theil der Arzneykunst, sémiologie, sémiotique, symbolique, charactéristique.

Zeichenlos, *adj.* sans signes, sans charactères

zeichenlose unmittelbare Sprache der Geister und Seligen, langage intellectuel.

Zeichenmeister, *s. m.* 1) derjenige, der im Zeichnen Unterricht ertheilt, maitre à dessiner. 2) in Handelsstädten, der in der Rathswage Tücher und Waaren zeichnet, plombeur, marqueur.

Zeichenrechenkunst, *s. f.* arithmétique spécieuse, algèbre spécieuse.

Zeichensole, *s. f.* (beym hallischen Salzwerke) 24 Zuber Sole bey jedem wöchentlichen Sieden für arme Bornknechte und andere, die sich im Thale verarbeitet haben, quantité d'eau saline pour le soulagement des pauvres bermiers.

Zeichensprache, *s. f.* langage par signes.

Zeichenstab, *s. m.* jalon. Bündlein derselben, treuille.

Zeichenträger, *s. m.* (in der Gnomonik) analème, analemme.

Zeichnen, *v. a.* ein Zeichen an etwas machen, marquer. etwas mit einem Sternlein, Ohr zeichnen, marquer qch d'une étoile, d'une oreille. eine Seite im Buchs, marquer une

page dans le livre. einen Pack zeichnen, marquer un balot. das Vieh zeichnen, marquer le bétail. zeichnen, brandmarken, fleurdeliser, *it.* marquer avec un fer rouge. *it.* donner la fleur de lis. Briefschaften zeichnen, coter. durch gewisse Zeichen oder Worte bemerken, bezeichnen, désigner. zeichnen, anmerken, bemerken, noter.

zeichnen, reissen, entwerfen, einen Riß machen, dessiner. vollkommen wohl, dessiner parfaitement bien.

unterschreiben, signer. unterstreichen, rayer, souligner. ins Gesicht zeichnen, balafrer, faire une balafre. f. einen mit etwas über die Nase hauen, brider le nez à qn. Karten zeichnen, zum Betrügen, piper. zeichnen, accentuiren, accentuer. auslöschen, démarquer. f. Bezeichnen, Aufzeichnen.

Zeichnen, *v. n.* Zeichen der herannahenden Niederkunft von sich geben; (von Pferden) das Zeichen des Alters noch im Maule haben, marquer.

Zeichnen, *f. n.* action de marquer. das Abreissen eines Werks, dessin. f. Zeichnung.

Zeichner, *f. m.* dessinateur. Zeichner, Aicher der Gewichte, étalonneur. Zeichner der Bäume, layeur. Zeichner in Stiftern, der die abwesenden Domherren aufzeichnet, ponctuateur.

Zeichnung, *f. f.* action de marquer. Zeichen, marque. Bezeichnung, désignation. Zeichnung nach dem Modell oder davon gemachte Copey, (bey den Malern) académie. Unterzeichnung, signature. Zeichnung der Glaser, lignage. Riß, dessein, w. dessin. erster Entwurf eines Gemäldes, esquisse. Zeichnung von einem guten Meister, dessein d'un bon maître.

Zeichnungskunst, f. Zeichenkunst.

Zeichnungsschule, *f. f.* école à dessiner.

Zeidelbär, *f. m.* Art kleiner Bäre, ours de la petite espèce.

Zeidelbast, f. Seidelbast.

Zeideln, *v. n.* die Bienenstöcke ausbrechen, tailler les ruches.

Zeideln, *f. n.* Zeidelung, *f. f.* taille des ruches.

Zeideler, Zeidler, *f. m.* der die Bienenzucht versiehet, celui qui a soin des mouches à miel. *it.* a. kaiserlicher Forstbedienter, der einen gewissen Theil des Waldes und Feldes in Absicht des Honigbaues zu Lehen hatte, forêtier fieffé d'un canton de forêt pour la culture des abeilles.

Zeidelgericht, *f. n.* eine Gerichtsbarkeit über eine gewisse Anzahl Zeidelgüter, jurisdiction d'un certain nombre de terre à abeilles.

Zeidelgut, *f. n.* ein Gut, so ein Zeidler im Besitz hat, terre apartenant à un gouverneur d'abeilles.

Zeidelheide, *f. f.* ein Theil eines Waldes, wo ein Zeidler Bienen hält und Honig zu sammlen berechtiget ist, canton de forêt où l'on est en droit de nourrir des abeilles et de recueillir le miel.

Zeidelmeister, *f. m.* préfet des gouverneurs des mouches à miel.

Zeidelmesser, *f. n.* ein Messer zur Beschneidung eines Bienenstocks, couteau à tailler les ruches.

Zeidelordnung, *f. f.* ordonnance -, réglement concernant les gouverneurs des mouches à miel.

Zeidelrecht, *f. n.* droit des mouches à miel.

Zeidelrichter, *f. m.* Richter eines Zeidelgerichts, juge d'un jurisdiction sur les abeilles.

Zeigefinger, *f. m.* le doigt d'après le pouce, index. Zeigefingermuskel, indicateur, extenseur.

Zeigen, *v. a.* weisen, sehen lassen, montrer, faire voir, faire paroître; faire apparoître, (seine Vollmacht, de son pouvoir.) *it.* zeigen, darthun, faire apparoir. *it.* zeigen, darstellen, offrir. einem die Seltenheiten des Orts zeigen, faire voir les curiosités du lieu à qn. zeiget es mir, montrez le moi. einen den Weg zeigen, montrer (enseigner) le chemin à qn. mit dem Finger zeigen, montrer du doigt. au doigt. f. Weisen. sich zeigen, sich sehen lassen, se montrer, paroître, apparoître. das wird sich zeigen, cela se verra. es wird sich bald zeigen, on le verra, il paroîtra bientôt. mit Fingern auf sich zeigen lassen, se faire montrer au doigt. was man zeigen, aufweisen kan, (sonderlich bey Handelsleuten, von Briefen, so sie zeigen können) ostensif, - ive.

ich will es ihm schon zeigen! (drohend) je lui apprendrai son métier, son devoir!

die rechte Art zeigen, wie man Könige anreden müsse, enseigner la manière de haranguer les Rois. einem zeigen, wie er sich der Herzen bemächtigen könne, enseigner le chemin du cœur à qn.

einen zeigen, daß er unrecht habe, mettre qn dans son tort.

Zeiger, *f. m.* celui qui montre. Zeiger, Vorzeiger dieses wird euch berichten, le porteur de celle-ci vous informera *etc.* Zeiger, Weiser an einer Uhr, aiguille. Zeiger, Zeigerstange einer Sonnenuhr, stile. Zeiger einer Sonnenuhr, *it.* Zeiger an dem Stundenzirkel einer Erd- oder Himmelskugel, gnomon, gnome. *it.* Zeiger an einer Uhr, ganzer Raum des Zeigers, Zifferblatt, cadran ou quadran.

Städtezeiger, carte polionétrique. Blattzeiger, Register eines Buchs, index alphabétique, indice; table des matières. Meilenzeiger, échelle. Stundenzeiger, horoscope. Windzeiger, anémoscope. Zeiger, griffel, womit man den Kindern, welche lesen lernen, die Buchstaben zeiget, touche. f. Zeiger, statt Uhr, montre, horloge.

Zeiger, Zeigefinger, le doigt d'après le pouce. *it.* l'index, l'indice.

Zeiger, (in der Conchyliologie) eine Flügelschnecke, aile large, lèvre large, coquille à grande pièce. (*Strombus gallus* L.)

Zeigerlinie, *f. f.* an Sonnenuhren, ligne soustylaire.

Zeigerrad, *f. n.* an Uhren, roue de cadran.

Zeigerschlag, *f. m.* Schlag der Uhr, coup.

Zeigewerk, *f. n.* einer Uhr, mouvement. das Zeigewerk gehet gut, aber das Schlagewerk ist in Unordnung, le mouvement va bien, mais la sonnerie s'eit détraquée.

Zeiguhr, *f. f.* montre qui ne sonne point.

Zeigung, *f. f.* Weisung, das Weisen, montre.

Zeihen, *v. a.* (ich zeihe, zieh, geziehen; wird ordentlicher Weise mit dem *Accus.* der Person und mit dem *Genit.* der Sache construirt) vorwerfen, reprocher. tadeln, bezüchtigen, blâmer, reprendre. *it.* taxer. anklagen, accuser, charger. einem einer Lüge zeihen, reprocher à qn une menterie; reprendre qn d'une menterie. einen einer Sünde zeihen, reprendre qn de péché. jemand eines Diebstahls, accuser qn d'un vol. eines Lasters, - d'un crime, le charger d'un crime.

Zeihen, *f. n.* Zeihung, *f. f.* w. reproche, accusation.

Zeiher, *f. m.* w. accusateur, celui qui reprend, qui reproche. der Angeber und Zeiher, délateur et accusateur.

Zeilan, venetianische Insel, *it.* Zeiland, Seilan, (welche Schreibart richtiger ist, als Ceylon) Zeilan. aus derselben gebürtig, Chingulais, - aise.

Zeiland, f. Seidelbast.

Zeile, *f. f.* von Geschriebenem, ligne. Reihe, rang, rangée, ligne. lange in gerader Linie, file. f. Reihe. Brief von wenig Zeilen, lettre de peu de lignes. die Zeilen zu enge zusammen schreiben, serrer trop les lignes. seine Zeilen nicht gerade, krumme Zeilen machen, ne faire pas ses lignes droites. ein Wort ausser der Zeile (am Rand) setzen, mettre un mot hors de ligne. Raum zwischen zwey Zeilen, *it.* was zwischen zwey Zeilen geschrieben ist, entreligne. *it.* interligne, interlinaire.

Zeilenweis, *adv.* à la ligne; à la file.

Zein, f. Zain.

Zeischen, *f. n.* Zeisig, *f. m.* ein kleiner Singvogel, serin, tarin, citrinelle, linot verd, verdier. (*Fringilla Spinus* L.)

Zeisiggrün, *adj.* verd de serin.

Zeisigkraut, *f. n.* crapaudine. (*Stachys recta* L.) *it.* f. Gauchheil.

Zeit, *f. f.* temps. gelegene, bequeme Zeit, temps propre et commode, commodité. gelegene, rechte Stunde, Zeit, bonne heure. gelegene Zeit zu seiner Liebe, f. eine Sache zu verrichten, etwas zu erhalten, heure du berger. w. Bequemlichkeit, Gelegenheit, opportunité, temps opportun. ungelegene Zeit, temps incommode. die gegenwärtige, vergangene, zukünftige Zeit, le temps présent, passé, à venir. seine Zeit absehen, prendre son temps. die Zeit vergeht, le temps passe, s'écoule. die Zeit ist kostbar, le temps est cher, précieux. die Zeit verderben, verlieren, perdre le temps. die Zeit mit etwas zubringen, employer, mettre, passer le temps à qch, s'amuser à - . mit hin- und hergehen, ne faire qu'aller et venir. die Zeit verkürzen, abréger le temps. f. passer le temps. einem die Zeit vertreiben, divertir qn. die Zeit hinbringen, vertreiben, passer le temps. die Zeit auf etwas wenden, employer, donner du temps à - . vergeblich, perdre sa peine, ses soins, s'amuser. übel, perdre son temps. die Zeit wohl anwenden, wohl zurathe halten, faire un bon usage (employ) du temps; employer, ménager bien le temps, être bon ménager du temps. die Zeit genau bestimmen, bemerken, marquer précisement le temps. Zeit geben, lassen, donner du temps. einen Monat, donner un mois de temps. Zeit nehmen, prendre du temps. einen Handel (etwas) auf eine andere Zeit verschieben, remettre une affaire à un autre temps, (à une autre saison.) wo ist die Zeit, da -, où est le temps, que *etc.* nach dieser Zeit wird eine andere kommen, après ce temps-ci il en viendra un autre. es ist Zeit zu essen, Essenszeit, il est temps de manger. es ist Zeit, daß ich mich weg- nach Hause begebe, il est temps que je me retire. es ist schon einige Zeit, il y a déjà du temps. es war schon einige Zeit, eine ziemliche Zeit, il y avoit déjà quelque temps. es ist hohe Zeit, le temps presse; il est temps; *it.* il n'y a point de temps à perdre oder de reste. es ist an der Zeit, le temps approche. sobald, als die Zeit gekommen, da seyn wird, dèsque le temps sera venu, sera échu. ihr habt keine Zeit übrig, habt hohe Zeit, vous n'avez point de temps de reste, point de temps à perdre. ich habe nicht Zeit, je n'ai pas le temps. f. Weile. ich habe keine Zeit darzu, je n'ai point de temps pour cela. ich habe nicht Zeit dazu, je n'en ai pas le temps. die Zeit vorbeystreichen lassen, etwas zu thun, laisser passer le temps de faire qch. das ist nicht mehr die Zeit, dieses zu thun, ce n'est plus le temps de faire cela. die Zeit wirds lehren, le temps nous l'apprendra. die Marterwoche ist eine Zeit der Andacht, la semaine sainte est un temps de dévotion. die Zeit ist nicht mehr, wie sie gewesen, le temps n'est plus comme il étoit.

étoit. wenn es die Zeit erlaubet, verstattet, si le temps le permet. eine gewisse Bedenkzeit, un certain temps pour opter. jedes Ding hat seine Zeit, chaque chose a son temps, sa saison. es ist Zeit zu allem, il y a temps pour tout. suchen Zeit zu gewinnen, g. pousser le temps avec l'épaule. er hat seine Zeit, Lehrjahre, Gefangenschaft ausgestanden, (gelebt) il a fait son temps. eine glückselige, elende, verderbte, unruhige Zeit, un temps heureux, misérable, de corruption, de troubles. Kriegs-Friedenszeit, temps de guerre, de paix. g. das ist der Geschmack der Zeit, c'est le goût du temps. die rechte Zeit treffen, trouver le temps favorable, prendre bien son temps. die unrechte, faire, prendre un contre temps; prendre mal son temps. viel Zeit, beaucoup de temps, bien du temps. das erfordert viel Zeit, cela demande bien du temps, il faut bien du temps pour cela. das nimt viel Zeit weg, cela consume bien du temps, beaucoup de temps. durch viele Zeit und Mühe, à force de temps et de peine. lange Zeit durch, long temps, pendant long temps. von langer Zeit her, depuis long temps, il y a long temps, il y a du temps. leihet mir dieses auf einige Zeit, auf eine Zeit lang, prêtez-moi cela pour quelque temps. wie lange Zeit seyd ihr in Dresden gewesen? combien de temps avez-vous été à Dresde? lange Zeit essen, être long temps à manger. lange Zeit aussen bleiben, être (demeurer) long temps à venir (revenir). ihr werdet mich in langer Zeit nicht wieder sehen, de long temps vous ne me reverrez (pas); oder: vous ne me reverrez (pas) de long temps. es ist lange Zeit, daß er mir nicht schreibt; geschrieben hat, il y a long temps, qu'il ne m'écrit (pas); qu'il ne m'a (pas) écrit. es ist nicht lange Zeit, il n'y a pas long temps. wir hatten ziemlich lange Zeit guten Wind, nous eumes assez long temps un vent favorable. eine Zeit lang, durant quelque temps. lange Zeit, Weile haben, s'ennuyer. es wird mir darüber Zeit und Weile lang, il m'ennuye; il me tarde. die Zeit wird mir lang, le temps me dure. die Zeit wird mir gar zu lang, je compte toutes les heures. einem die lange Zeit verkürzen, die lange Weile vertreiben, desennuyer, divertir qn, lui faire passer agréablement le temps. g. hier wird einem die Zeit recht lang, il pleut ici de l'ennui. Zeit genug, assez de temps. P. wir haben Zeit genug, le temps est à Dieu et à nous. Zeit und Weile haben, être de commodité. wenig Zeit, kurze Zeit, peu de temps. eine kleine Zeit, un peu, tant soit peu. in kurzer Zeit, dans peu, en peu de temps; tant soit peu (de temps). vor wenig, vor kurzer Zeit, il y a peu de temps. ich bitte noch um ein wenig Zeit, je vous demande encore un peu de temps. ich habe wenig Zeit gehabt, j'ai eu peu de temps.

Ausser der Zeit, hors de saison. das Feld, die Aecker ausser der gewöhnlichen Zeit bestellen, dessaisonner, dessoler.

Bey Zeit, bey Zeiten, in Zeiten, bientôt, de bonne heure. bald, promptement. dem Übel bey Zeiten zuvorkommen, obvier promptement au mal. er wird noch bey Zeiten, Zeit genug kommen, il viendra assez à temps.

In der Zeit, dans le temps. in selbiger Zeit, dans le même temps. seinen Vorrath in der Zeit, zur rechten Zeit anschaffen, faire ses provisions en temps et saison, dans la saison.

Mit der Zeit, avec le temps. in die Länge, à la commune.

Noch zur Zeit, encore présentement, en ce temps, jusqu'ici.

Seit der Zeit, depuis, depuisque. seit der Zeit ich euch nicht gesehen, depuisque je ne vous ai vu. seit einiger Zeit, depuis quelque temps. seit solcher Zeit, du depuis.

Um die Zeit, au temps, environ le temps. um diese Zeit, environ oder vers ce temps là. um dieselbige Zeit, au même temps. um die Zeit der Aernte, um die Aerntezeit, au temps de la moisson; environ le temps de la moisson. um die Zeit, da sie hingeführet worden, vers le temps qu'ils furent transportés. um welche Zeit? à quelle heure? um welche Zeit ists? quelle heure est-il? g. ist es um die Zeit? en est-il en logé-là? unter der Zeit, die Zeit über, durant, durant le temps. unter währender Zeit, daß, durant que - .

Von der Zeit an, depuis, dès, *it.* depuisque, dèsque. von dieser Zeit an, depuis ce temps là. von Zeit zu Zeit; von einer Zeit zur andern, de temps en temps; d'heure en heure; de temps à autre; de jour à autre. von langer, geraumer Zeit her, de longue main.

Vor der Zeit, avant (devant) le temps. sich vor der Zeit freuen, se réjouir avant le temps. vor kurzer Zeit, il y a peu de temps. vor geraumer Zeit, il y a long temps; il y a du temps. vor der Zeit kommen, prévenir, devancer le temps. Frucht, die vor der Zeit kommt, reif wird, fruit mûr avant le temps.

Vor Zeiten, autre-fois, ci-devant. g. vor Olimszeiten, jadis, du temps jadis.

Zu Zeiten, bisweilen, quelque-fois. zu allen Zeiten, en tout temps, toujours.

Zur Zeit, au temps, du temps, dans le temps, en temps. zu unserer Zeit, de notre temps. *it.* zu unsern Zeiten, de nos jours. zur Zeit unserer Väter, bey unserer Väter Zeiten, du temps de nos pères. zur Zeit des Kriegs, du temps de la guerre. zur Zeit des alten Gesetzes, du temps de l'ancienne loi. zu jener, zu der alten Zeit, du vieux temps. zur Zeit der Glückseligkeit, dans le temps de la prospérité; en temps de prospérité. zu itziger Zeit, aujourd'hui, maintenant, présentement. zu der Zeit, damals, pour lors. zu rechter, zur rechten Zeit, à temps, à propos. zu rechter bestimmter Zeit, à point nommé. zu rechter Zeit kommen, venir à temps, à propos. ihr werdet nicht zu rechter Zeit anlangen, vous n'arriverez pas à temps. eine Sache zu rechter Zeit und an gehörigen Orte vorbringen, proposer une chose en temps et lieu. du kömmst niemals zur rechten Zeit, tu ne viens jamais à l'heure qu'il faut. zu gleicher Zeit, en même temps, tout d'un temps. der mit andern zu gleicher Zeit lebt, contemporain.

P. Zeit bringt Rosen, mit der Zeit bricht man Rosen, avec le temps et la paille les nèfles meurissent; oder tout vient à point (à temps), qui peut attendre. kommt Zeit, kommt Rath, alors comme alors. *it.* à nouvelle affaire nouveau conseil. es will alles seine Zeit haben, il faut attendre à cueillir la poire qu'elle soit meure. sich in die Zeit schicken, s'accommoder au temps; céder au temps; se gouverner selon le temps; prendre le temps comme il vient. wer sich in die Zeit zu schicken weiß, der kommt schon durch die Welt, *it.* Zeit gewonnen, Leben gewonnen, qui à temps, à vie. wer noch Zeit hat, darf nicht sorgen, le terme vaut l'argent. vor der Zeit darf man niemand zahlen, qui a terme ne doit rien. gute Zeit haben, passer bien le temps, se divertir. die Zeit kürzen, tuer le temps.

Zeit, bestimmter Zeitpunct, temps, terme. die Zeit ist um, le terme est échu. etwas zur bestimmten Zeit thun, faire qch dans le temps. die Zeit zu bezahlen nahet heran, le temps de payer s'approche. die Zeit fristen, verlängern, prolonger le temps, - le terme. g. sie gehet hart auf der Zeit, hat nicht viel Zeit mehr vor sich, elle est sur son terme. vor der Zeit niederkommen, accoucher avant terme. auf Zeit kaufen, verkaufen, acheter, vendre à termes.

Zeit, Zwischenzeit, Währung einer gewissen Zeit, espace, *it.* distance, *it.* interim. Zeit zwischen zweyen von den gesetzten Terminen, interstice. was zwischen zwey Zeitpuncten geschiehet, intermédiat. Absatz der Zeit, intervalle. Zeit zwischen zweyen Regierungen, interrègne. was in gleichen Zeitraume geschiehet, isochrone.

Zeit, bequeme Zeit, müßige Zeit. loisir. Zeit haben, être de loisir, avoir le loisir. es wird ihn schon mit der Zeit gereuen, il s'en repentira à loisir; il aura tout loisir de s'en repentir.

Zeit, Jahreszeit, *it.* Zeit, in welcher gewisse Geschäfte verrichtet werden, s. rechte Zeit, saison. die rechte Zeit zu reisen, la saison propre pour aller en voyage. ausser der Zeit, hors de saison. Saatzeit, saison des semailles. Aprikosen-Kirschen-Schneppen-Zeit, saison des abricots, des cerises, des becasses. späte Jahreszeit, Herbstzeit, arrière-saison. die neue Jahreszeit, der Frühling, la nouvelle saison. erste Zeit gewisser Früchte, primeur. Zeit der Blüte, fleuraison. Zeit, in welcher ein gewisser Wind wehet, (auf der See) nuaison. Zeit der Weinlese, temps -, saison de la vendange, les vendanges.

Zeit, nach welcher man bey einem Volke die Jahrzahl zu rechnen pflegt, ère. Anfang einer Zeitrechnung, époque. Zeit von vier Jahren, (in der alten Geschichte) olympiade; von fünf Jahren, lustre; von acht Jahren, octaéteride. achttägige Zeit bey einigen Festen, octave. Zeit von hundert Jahren, siècle.

Zeit, Tageszeit, heure. um welche Zeit, à quelle heure? um welche Zeit ist es, quelle heure est-il?

Zeit, worin man lebt, jours. in unsern Zeiten, de nos jours. Zeit, da man ein Amt verwaltet, carrière.

Zeit der Weiber, Monatszeit, mois, l'ordinaire.

Zeitablauf, *s. m.* cours du temps.

Zeitalter, *s. n.* âge, siècle, période.

Zeitanfang, Zeitbeginn, *s. m.* commencement du temps.

Zeitbegriff, Zeitraum, *s. m.* espace de temps; âge, période. langer, grosser, un long trait, un grand espace de temps, un long cercle d'ans. was in einem gleichen Zeitraume geschieht, isochrone.

Zeitbeschreiber, *s. m.* chronologiste, chronologue.

Zeitbeschreibung, *s. f.* chronographie, chronologie. dazu gehörig, chronologique.

Zeitbuch, *s. n.* Zeitgeschicht, chronique, l'histoire écrite par années. Jahrbücher, Geschichte, annales, fastes. Geschichtschreiber, annaliste. Zeitgeschichtsbücher schreiben, S. chroniquer.

Zeitdieb, *s. m.* w. ravisseur du temps. P. Freunde sind rechte Zeitdiebe; les amis nous font perdre beaucoup de temps, nous emportent bien du temps.

Zeitfehler, *s. m.* Irrthum in der Zeitrechnung, anachronisme, parachronisme, métachronisme.

Zeitfolge, *s. f.* la suite des temps; succession de temps.

Zeitform, *s. f.* der Zeitwörter, le temps.

Zeitfreund, *s. m.* Tischfreund, ami du temps, à temps.
Zeitfrist, *s. f.* terme, délai, interim, temps.
Zeitgenoß, Zeitverwandter, *s. m.* contemporain.
Zeitgeschichte, *s. f.* s. Zeitbuch.
Zeitglaube, *s. m.* foi temporaire, foi à temps.
Zeitgläubiger, *s. m.* un temporaire; qui n'a qu'une foi à temps.
Zeitgleichung, *s. f.* équation des temps.
Zeithafen, *s. m.* wo man nur zu gewissen Zeiten der Fluth einlaufen kan, port de barre.
Zeithalter, Zeitwart, *s. m.* garde-temps.
Zeithammel, *s. m.* ein zweyjähriger Hammel, moutonnat, vasliveau.
Zeither, zeithero, *adv.* depuis. s. Bisher, Seither.
Zeitig, *adj.* reif, meur (mûr). *it.* aoûté. zeitiges Obst, fruit meur. f. die Sache ist noch nicht zeitig, l'affaire n'est pas encore meure. zeitig, was itzt, zu dieser Zeit ist, lebt, oder einem Amte vorsteht und es verwaltet, d'à présent, d'aujourd'hui, de ce temps; *it.* qui est, qui étoit pour lors. unser zeitiger Pfarrherr, Schulvorsteher, notre curé, notre administrateur de collège d'aujourd'hui, d'à présent.
Zeitigen, *v. a.* reif machen, meurir, faire meurir, aoûter. das Obst, f. cuire. ein Geschwür, faire aboutir, digérer. *it.* amener un ulcère à maturité. die Mittagssonne zeitiget das Obst, le soleil du midi cuit, meurit les fruits.

Zeitigen, *v. n.* zeitig, reif werden, meurir. die Weintraubenbeeren zeitigen eine vor der andern, les raisins meurissent les uns plutôt que les autres. zeitigen, zeitig werden, Eiter setzen, (von Geschwüren) aboutir, apostumer, suppurer. f. eine Sache zeitigen lassen, laisser meurir une affaire. zeitigendes Mittel, remède pépatique. *it.* maturatif, digestif, suppuratif.
Zeitigung, *s. f.* Reife, maturité. Zeitigung der Früchte, Arzneyen; *it.* Reifung eines Geschwürs, maturation. *it.* Reife oder Zeitigung eines Geschwürs, aboutissement, suppuration. nicht zur Zeitigung kommen, ne meurir pas. *it.* avorter.
Zeitkuh, *s. f.* (in der Schweiz) vache de deux ans.
Zeitkunde, *s. f.* chronologie.
Zeitlauf, *s. m.* Zeitläufte, *s. pl.* les conjonctures, les occurrences, conjoncture, occasion, occurrence; le siècle où nous vivons; le temps d'aujourd'hui. sich nach dem Zeitlauf richten, se régler sur les conjonctures.
Zeitlich, *adj.* so zu rechter Zeit kommt, (zeitig) qui vient à temps. baldig, prompt. zeitliche, zeitige Hülfe leisten, donner un prompt secours. zeitlich, weltlich, vergänglich, temporel. irdisch, terrestre. zeitliche Glückseligkeit, félicité temporelle. Güter, biens temporels. vergänglich, périssable. das nicht lange währet, passager. das Zeitliche, les choses temporelles. verachten, mépriser les choses temporelles, (le temporel). an dem Zeitlichen hangen, avoir de l'attachement pour les choses temporelles, périssables. das Zeitliche gesegnen, sterben, mourir, décéder, trépasser.
Zeitlich, *adv.* zeitlicher, vergänglicher Weise, temporellement. zeitlich und ewig elend seyn, être misérable dans le temps et dans l'éternité; temporellement et éternellement. g. zeitlich, zeitig, bey Zeiten, bientôt, de bonne heure. zu rechter Zeit, à temps. zeitig schlafen gehen, aufstehen, se coucher, se lever de bonne heure. dem Übel zeitig zuvorkommen, obvier promptement au mal. wofern ihr nicht zeitig darzu thut, si vous n'y remédiez bientôt ou promptement. zeitig, (zeitlich) genug, assez à temps. er wird zeitig genug kommen, il viendra assez à temps.
Zeitlichkeit, *s. f.* la vie temporelle, périssable. aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit gehen, passer de cette vie temporelle à l'éternité. sterben, mourir, décéder.
Zeitliebe, *s. f.* w. amour du temps, temporel, inconstant, changeant.
Zeitlose, *s. f.* ein Pflanzenname, Herbstzeitlose, colchique, mort au chien. (*Colchicum autumnale* L.)
Zeitmangel, *s. m.* Mangel an Zeit, faute ou manque de temps.
Zeitmesser, *s. m.* chronomètre.
Zeitordnung, *s. f.* l'ordre du temps.
Zeitpacht, *s. f.* Pacht auf eine bestimmte Zeit, bail à temps. im Gegensatz der emphytéose, der Erbpacht.
Zeitpunct, *s. m.* terme. Inbegriff mehrerer Jahre, welche durch zusammenhängende Begebenheiten merkwürdig sind, époque.
Zeitraum, *s. m.* espace. s. Zeitbegriff.
Zeitrechner, *s. m.* chronologiste.
Zeitrechnung, *s. f.* Berechnung der Zeit in der Geschichte, chronologie. die bey einer Nation gewöhnliche Art das Zeitalter zu berechnen, ère. die christliche Zeitrechnung, ère chrétienne.
Zeitung, *s. f.* Nachricht von Begebenheiten, nouvelle. gewisse Zeitung, nouvelle assurée. erdichtete, nouvelle feinte, controuvée. gute, widerwärtige, verdrießliche, bonne, fâcheuse nouvelle. gute Zeitungen mitbringen, apporter de bonnes nouvelles. man hat mir eine angenehme Zeitung erzählt, on m'a raconté une agréable nouvelle. die Zeitungen aus dem Lager bringen mit, les nouvelles du camp portent. Zeitungen ausstreuen, répandre, semer des nouvelles. *it.* débiter.

gedruckte Zeitung, gazette. was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans la gazette? die heutige Zeitung bringet mit, la gazette d'aujourd'hui porte, dit: die Zeitung lesen, lire la gazette. ich habe die Zeitung nicht gelesen, je n'ai pas lu la gazette.

Zeitungsbote, *s. m.* gazettier.
Zeitungsexpedition, *s. f.* bureau d'adresse.
Zeitungsleser, *s. m.* liseur de gazettes.
Zeitungsliebhaber, *s. m.* nouvelliste.
Zeitungslob, *s. n.* louange du gazettier.
Zeitungsschmid, *s. m.* fabricateur de nouvelles, semeur de faux bruits. der allerhand Zeitungen und Mährchen aufsucht und austrägt, chiffonnier.
Zeitungsschreiber, *s. m.* gazettier, rédacteur de gazettes.
Zeitungsträger, *s. m.* Liebhaber neuer Zeitungen, nouvelliste. Zeitungskrämer, -träger, diseur de nouvelles, porte-paquet. der eine Zeitung ausstreuet, w. débiteur de nouvelles. Zeitungsträgerin, Stadtklatsche, f. bureau d'adresse. g. ambassadrice, la trompette, la gazette du quartier.
Zeitverderber, *s. m.* g. qui emploie mal son temps; qui perd le temps et qui le fait perdre aux autres. der mit Läppereyen die Zeit verschwendet, vétilleur.
Zeitverlust, *s. m.* perte de temps. etwas mit grossem Zeitverlust lernen, apprendre qch par la perte de beaucoup de temps.
Zeitvertreib, *s. m.* amusement, divertissement, jeu, jouet, passe-temps, S. amusettes, amusoir, amusoire. zum Zeitvertreib, par plaisir, pour passer le temps.
Zeitvertreibend, *adj.* amusant, divertissant.
Zeitvertreiber, *s. m.* chasse-ennui.
Zeitverwandter, s. Zeitgenoß.
Zeitwechsel, *s. m.* révolution du temps.
Zeitwort, *s. n.* verbe.

Zel

Zelanten, *s. pl.* unter den Kardinälen, escadronnistes.
Zelge, Zälge, *s. f.* (in Schwaben) der dritte Theil von einer Hufe Landes, dix arpens de terre, tiercon. Zelge, Telge, (in Niedersachsen) branche d'un arbre.
Zelblume, *s. f.* artichaut sauvage, épine blanche sauvage, presure, grand chardon aux ânes. (*Onopordum Acanthium* L.)
Zelbruder, *s. m.* cellier, ermite, hermite, solitaire.
Zelle, Stadt und Herzogthum im Lüneburgischen, Zelle.
Zelle, *s. f.* im Kloster, *it.* der Kardinäle im Conclavi, cellule. Mönchs-Nonnenzelle, cellule d'un religieux, d'une religieuse. *it.* chambre. Zelle, Hütte eines Einsiedlers, hermitage. Narrenhaus, Zelle im Tollhause, loge. Zelle in Bienenstöcken, loge, alvéole. *it.* cellule. *it.* creux, bouteille. Zelle eines Zahns, alvéole.
Zellenkoralle, *s. f.* cellepore.
Zellerie, s. Sellerie.
Zellgewebe, *s. n.* zellichtes Gewebe im menschlichen Körper, tissu celluleux.
Zelot, *s. m.* Eiferer, zélé, zélateur.
Zelt, *s. n.* tente. Hütte, tabernacle. so oben spitzig, pavillon. Zelt mit zwo Stangen, tente à deux mâts. Zelt, ausgespanntes Segel über dem Hintertheil einer Galere, tendelet. Zelt, worin der General (bey den alten Römern) Kriegsrath hielt, prétoire. ein Zelt aufrichten, tendre une tente. aufschlagen, dresser une tente, les tentes. die Zelte abnehmen, abbrechen, lever, plier les tentes, *it.* détendre. unter Zelten kampiren, camper sous des tentes. die Wände eines Zelts, les côtés d'une tente. der unter Zelten wohnet, als die Araber, scénite. unter einem Zelte im Lager beysammen liegen, chambrer. Gesellschaft von einer Anzahl Soldaten unter einem Zelte, chambrée.
Zelt, *s. m.* Zelter, gewisser Gang der Pferde zwischen dem Paß und Trabe, amble. den Zelt gehen, aller l'amble, w. ambler. dies Pferd hat einen gemächlichen Zeltergang, ce cheval a un amble très commode. ein Pferd im Zelt bringen, reiten, mettre un cheval à l'amble.
Zeltbaum, *s. m.* arbre d'une tente. Zeltstange, s. mât. Querstange oben auf einem Zelte, Zeltknopf, faitière. *it.* Zeltstange, Zeltpflock, piquet. der Zeltbaum, auf der Insel Ceilan, Baum, aus dessen Blättern Zelte gemacht werden, tallipot.
Zeltbett, *s. n.* pavillon. ein Zeltbett aufschlagen, dresser un pavillon. Art Zeltbett, lit d'ange.
Zeltdach, *s. n.* Walmdach, Dach mit vier abhängigen Flächen, pavillon, comble à croupe. Lusthäuschen mit einem Zeltdache, trianon.
Zelter, *s. m.* s. Zelt.
Zelterpferd, *s. n.* Pferd, so den Antritt, den Zelter geht, traquenard, cheval qui va l'amble, le traquenard. so einen Paß geht, meist, so dem Pabst jährlich wegen Neapel präsentiret wird, haquenée, haquenée blanche. Art schottischer Zelterpferde, hobin.
Zeltlein, *s. n.* zum Einnehmen, (in Apotheken) tablette, trochisque.

Zeltsack,

Zeltsack, *s. m.* Bettsack der Officiers zu Felde, sac à lit.
Zeltschneider, *s. m.* faiseur de tentes.
Zeltseile, Zeltstricke, *s. pl.* cordes, cordages d'une tente.
Zeltstuhl, *s. m.* Feldstuhl, perroquet.
Zeltwagen, *s. m. w.* chariot à charger les tentes.

Zem

Zement, *s. n.* ciment. s. Cement.
Zementirer, *s. m.* cimentier.
Zemer, *g.* s. Zimmer.
Zempe, *s. f. g.* (im Anhältischen) ein dicker Brey, ein steifes Mus, bouillie épaisse.

Zen

Zend-Avesta, *s. n.* Sammlung der heil. Gesetze des Zoroasters, Zend-Avesta.
Zendel, *s. m.* s. Sandel.
Zendel, Zindel, *s. m.* Art von dünnen seidenen Zeuge, cendal, ras de Cypre.
Zendsprache, *s. f.* Sprache, worin das Zend-Avesta geschrieben ist, langue dans la quelle le Zend-Avesta est écrit.
Zenith, *s. n.* zénith, le point vertical. s. Scheitelpunct.
Zeno, Mannsname, Name eines berühmten griechischen Weltweisen, Stifters der stoischen Secte, Zénon. Anhänger desselben, stoïcien. Lehre desselben, stoïcisme, le portique.
Zenobia, Frauensname, Zénobie.
Zenobius, Mannsname, Zénobe.
Zens, *s. n.* (in der Algeber) Quadrat, so aus einer in sich selbst multiplicirten Zahl entsteht, quarré. Zens de zens (cczz) Quadrat, so aus einem in sich selbst, oder aus einem durch seine Wurzel multiplicirten Kubo erwächst, quarré de quarré.
Zent, *s. f.* Zentgericht, *s. n.* justice criminelle.
Zentbar, *adj* sujet à la jurisdiction criminelle.
Zentbarkeit, *s. f.* jurisdiction criminelle.
Zentbüttel, *s. m.* sergent de la jurisdiction criminelle.
Zentfall, *s. m.* cas pendable, cas appartenant à la connoissance de la justice criminelle.
Zentfolge, *s. f.* Obliegenheit der Unterthanen eines Zentgerichts, einen Übelthäter zu verfolgen, obligation de poursuivre un criminel.
Zentfrey, *adj.* exempt de la justice criminelle.
Zentgraf, *s. m.* lieutenant-, juge criminel, prévôt de la justice criminelle.
Zentgrafschaft, *s. f.* lieutenance criminelle.
Zentherr, *s. m.* seigneur qui a droit d'exercer la justice criminelle.
Zentherum, *adv.* (ist in Halle und in dasiger Gegend gebräuchlich) autour, en rond.
Zentner, *s. m.* quintal. ein Achtelzentner, demi-quarteron. ein Vierthelzentner, un quart d'un quintal. zehen Zentner, millier. zentnerschwere Last, Zentnerlast, grand fardeau; fardeau trop pesant. Zentnerworte, paroles d'un grand poids.
Zentordnung, *s. f.* ordonnance-, réglement concernant la justice criminelle.
Zentralfeuer, *s. n.* s. Central.
Zentrecht, *s. n.* droit d'exercer la justice criminelle; puissance du glaive.
Zentrichter, *s. m.* s. Zentgraf.
Zentrum, s. Centrum.
Zentscheln, *w.* s. Zärteln, Zätscheln.
Zentschöpf, *s. m.* assesseur de la justice criminelle.
Zentschreiber, *s. m.* greffier de la justice criminelle.
Zentweisthum, *s. m.* Weisung und Ausspruch der Zentschöpfen, welche auf eine feyerliche Weise publicirt wurden, sentence publique et solemnelle des échevins.

Zeo

Zeolith, *s. m.* ein undurchsichtiger edler Kieselstein, theils roth, theils blau, zéolithe.

Zep

Zephanja, Mannsname, eines der zwölf kleinen Propheten, Sophonie.
Zepherstein, *w.* s. Zaphra.
Zephyr, *s. m.* Westwind, *it.* lieblicher Wind, Zephyr, (in Versen) Zéphyre.
Zephyrlich, *adj.* comme le Zéphyr.
Zepter, *s. m.* f. königliche Würde, sceptre. so die Pedellen tragen, verge. rundes Zepter, bey den Medaillisten, parazonium. Zepter, ein am Ende mit Silber beschlagener Stab, welchen man, bey öffentlichen Ceremonien, vor Königen, Kanzlern, Universitätsrectoribus ꝛc. herträgt, masse. kaiserlicher, königl. Zepter, sceptre impérial, royal. den Zepter tragen, führen, porter le sceptre, être Roi. niederlegen, quitter le sceptre; se demettre de la Royauté. zum Zepter gelangen, parvenir à la Royauté.
Zepterlehen, *s. n.* fief royal, fief de hautbert.
Zepterträger, *s. m.* Pedell, massier, porte-verge.

Zer

Zer —, eine sogenannte *præp. inseparabilis* oder eine unabtrennliche Vorsylbe in der Zusammensetzung vieler Wörter; sie bedeutet eine Absonderung, Auflösung, Abschneidung, Abbrechung, Voneinanderreissung ꝛc. in den *verbis recipr.* aber nur eine übertriebene, übermässige und ausschweifende Bemühung oder Bewegung, und ist in der Aussprache allezeit kurz, so, daß der Accent immer auf der nächstfolgenden Sylbe ruhet; da hingegen die *præp.* zu, welche man zuweilen unrichtig statt jener braucht, allemal lang ist; wodurch sie also beyde hinlänglich zu unterscheiden sind.
Zerarbeiten sich, *v. r.* f. sich emsig bemühen, grosse Mühe machen, se tuer à travailler, de travailler, se crever de travail. *it.* se fatiguer à force de travailler.
Zerästeln, *v. a.* in Aeste zertheilen, ramifier.
Zerästelung, *s. f.* ramification.
Zerbeissen, *v. a.* mâcher, casser, briser avec les dents, *it.* gruger.
Zerbersten, zerplatzen, *v. n.* crever, se crever, se crevasser. *it.* escravanter. vor Verdruß, Hoffart zerbersten mögen, crever de dépit, d'orgueil.
Zerberstung, *s. f.* rupture.
Zerbiegen, *v. a.* s. Verbiegen.
Zerblasen, *v. a.* dissiper de son souffle. sich zerblasen, se fatiguer à force de souffler.
Zerblättern sich, *v. r.* s'écailler, s'exfolier, s'effeuiller.
Zerbläuen, *v. a.* rosser. s. Durchprügeln, Zerprügeln, Durchwamsen.
Zerbohren, *v. a.* durchs Bohren verderben, gâter en trouant, en forant.
Zerborsten, *adj. part.* éclaté, - ée.
Zerbrechen, *v. a.* brechen, zerschmeissen, rompre, casser, briser, froisser. in Stücken zerschmettern, fracasser.
Zerbrechen, *v. n.* zerbrochen, zerstossen werden, se rompre en tombant, se casser, se briser, être rompu. *it.* tomber par pièces. f. sich den Kopf mit etwas zerbrechen, se rompre la tête à qch. sich sehr bekümmern, den Kopf zerbrechen, s'alambiquer l'esprit, le cerveau. P. der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er zerbricht, tant va la cruche à l'eau qu'enfin elle se brise.
Zerbrechen, *s. n. it.* Bruch, cassure, *it.* froissement.
Zerbrecher, *s. m.* (Jes. 49, 7.) qui détruit, briseur, destructeur.
Zerbrechlich, *adj.* c. fragile, *it.* qui se casse facilement. w. cassant. *it.* zerbrechlich, schwach, frêle. (bey dem Glaser) so leicht in kleine Stücke zerbricht, cassilleux. das Glas ist zerbrechlich, le verre est fragile, frêle, cassilleux.
Zerbrechlichkeit, *s. f.* fragilité, corruptibilité. f. roseau.
Zerbrochen, *adj.* rompu, cassé, brisé.
Zerbröckeln, zerbröseln, zerkrümeln, *v. a.* Brot, émier du pain.
Zerbst, *s. n.* Stadt im Anhältischen, Zerbst.
Zerdrehen, *v. a.* was zusammen gedrehet war, aufmachen, détortiller, détordre.
Zerdreschen, *v. a.* durch Dreschen zermalmen, écraser à force de battre.
Zerdrücken, *v. a.* zerquetschen, écacher. zerquetschen, zermalmen, zertreten, écraser. zerkuillen, tripper, foupir. zerbrechen, froisser. zerkrüppeln, chiffonner.
Zerfahren, *v. n.* auseinander gehen, se dissoudre, se dissiper, se fondre. *v. a.* durch Fahren verderben, gâter-, ruiner à force de charier.
Zerfallen, *v. n.* se rompre en tombant. zerbrochen, zerstossen werden, se rompre. f. in üblem Stande seyn, être en mauvais état, décheoir. seine Sachen sind sehr zerfallen, stehen schlimm, ses affaires sont fort décousues, sont extrêmement délabrées. das ganze zerfallene Regiment wieder herstellen, rétablir le gouvernement tout délabré. g. mit jemanden zerfallen, se désunir; se brouiller avec qn.
Zerfetzen, *v. a.* g. déchirer, hâcher de coups; tronçonner, morceler. einem eine Schmarre ins Gesicht versetzen, balafrer.
Zerfleischen, *v. a.* déchirer, mettre en pièces. mit den Zähnen zerfleischen, dévorer.
Zerfliessen, *v. n.* s. Zergehen, Zerrinnen.
Zerfressen, *v. a.* benagen, ronger. f. verzehren, manger, cautériser. *it.* corroder.
Zerfressen, *s. n.* érosion, corrosion, fumigation. eines Metalls, cémentation.
Zergänglich, *adj.* was da im Feuer oder Wasser zergeht, dissoluble, fusible, qui se peut fondre ou liquéfier. zergänglich, statt vergänglich, corruptible, périssable, transitoire.
Zergänzen, *v. a.* verstümmeln, mutiler. einen Theil abschneiden, couper une partie. ein Land, eine Erbschaft in Stücke zertheilen, *w.* morceler. e. zertheilen, diviser, démembrer. ein Lehngut zergänzen, zergliedern, dépiécer, éclicher, abréger un fief. zergänztes Lehn, pied de fief.
Zergänzung, *s. f.* mutilation, distraction, eines Guts, Lehnguts, éclichement, démembrement, dépié.
Zergeesen, *adj.* von Metallen und Mineralien, durch unterirdische Hitze ausgetrocknet, ausgebrannt, mürbe und zerbrechlich gemacht, desséché par chaleur souterreine.

Zergehen, *v. n.* schmelzen, fondre, se fondre, se liquéfier. Wachs am Feuer schmelzen, zergehen machen, fondre de la cire au feu. das Wachs zergehet an der Sonne, la cire se fond au soleil. *it.* zergehen, schmelzen, aufgelöst werden, als Perlen, se dissoudre. die Perlen zergehen im Eßig, les perles se dissoudent dans le vinaigre. im Munde zergehend, als saftiges Obst, fondant. im Wasser, Öhl ꝛc. zergehen lassen, délayer, *it.* dissoudre, faire dissoudre. f. zer- oder vergehen, passer, périr, dépérir, s'évanouir. in Thränen zergehen, zerfliessen, fondre en larmes. vor Kummer zergehen, dépérir, être dans un grand abattement; décheoir, déchoir.

Zergen, *v. a.* g. f. Zäcken. sich zergen, s'agacer.

Zergliederer, *s. m.* disséckeur. der eine Zergliederung verrichtet, diese Wissenschaft verstehet, anatomiste.

Zergliedern, *v. a.* démembrer. f. Zergänzen. in der Anatomie, disséquer, anatomiser, faire la dissection d'un corps mort. einen Hauptsatz, Hauptbegriff zergliedern, diviser, analiser. die Theile desselben wieder zergliedern, subdiviser. f. Zerlegen.

Zergliederung, *s. f.* démembrement, dissection. des Accords, harpégement. Zergliederung des menschlichen Körpers, andranatomie; der Gefässe desselben, angiotomie; der Muskeln, myotomie; der Gebärmutter, hystérotomie, tomotocie. Zergliederung einer Rede, eines Begriffes, analyse; eines Hauptsatzes, division. der Theile desselben, subdivision.

Zergliederungskunst, *s. f.* anatomie.

Zergliederungssaal, *s. m.* théatre d'anatomie, théatre anatomique.

Zergliederungsschluß, *s. m.* syllogisme disjonctif.

Zergrätschen sich, *v. r.* (von Pferden) sich verrenken, s'entreouvrir, s'entr'ouvrir.

Zergreifen, *v. a.* abkneipen den Teig, (bey den Beckern) découper la pâte.

Zergriggen, zergriggeln, zergritten, *a.* f. Zergrätschen.

Zerhacken, zerhauen, *v. a.* hacher, hacher ou couper en pièces, - en morceaux; mettre en pièces à coups de hache; tailler en pièces, tronçonner. Fleisch, détailler; in Stücken, dépécer, déchiqueter. g. in Krautstücken, hacher menu comme chair à pâté. f. mettre en marmelade. das Eisen in Schrote zerhauen, couper par morceaux. einem das Gesicht zerhauen, estafilader, taillader le visage à qn. den Hintern mit Ruthen, S. émoucher qn, sangler le croupion à qn. ganz entsetzlich zerhauen, déchirer qn à coups de fouet; le fouetter de la bonne manière, vigoureusement. f. Zerschneiden, *it.* Zerschroten.

Zerhämmern, *v. a.* casser, rompre à coups de marteau.

Zerhudeln, zerhunzen, *v. a.* g. f. Verhunzen, Verderben.

Zerkaddeln, *v. a.* g. charcuter.

Zerkauen, *v. a.* mâcher.

Zerkerben, *v. a.* die Haut, déchiqueter la peau.

Zerkläffen, *v. n.* se fendre. f. Zerspalten.

Zerklecken, *v. a.* (schweizerisch) f. Zerbrechen, Zerstossen, Zerknicken.

Zerkleinen, *v. a.* f. Zerstufen.

Zerklieben, zerklobben, *v. a.* fendre.

Zerklöben, *v. n.* se fendre.

Zerklopfen, *v. a.* battre. platt schlagen, écacher, écraser. mürbe schlagen, eine Schöpskeule, mortifier un gigot de mouton. f. einen Menschen, le moudre de coups de poing.

Zerknirschen, *v. a.* zermalmen, zerquetschen, écraser. w. écacher. klein stossen, égruger. zerstossen, zerknüllen, froisser. ganz in Stücken brechen, briser.

Zerknirschung des Herzens, componction, brisement de cœur.

Zerknittern, *v. a.* zerknüppeln, zerdrücken, chiffonner. in einen Klumpen zusammen drücken, bouchonner. zerknüllen, froisser. *it.* houspiller. g. er hat meinen Mantel ganz zerknüllt, il a mis mon manteau en tapon. verkrippeln, fripper.

Zerknüllen, Zerbrechen, *s. n.* froissement.

Zerkochen, *v. a.* ganz zu sehr kochen lassen, so daß es zerfällt, f. faire pourrir de cuire. Fleisch zur Kraftbrühe zerkochen lassen, faire consommer de la viande.

Zerkratschen, f. Zergrätschen.

Zerkratzen, *v. a.* mit Nägeln, Klauen, Nadeln, égratigner. f. peigner. die Haut zerreissen, déchirer la peau avec les ongles. er ist ganz zerkratzt, geschunden im Gesicht, il a le visage tout écorché. sich den Kopf zerkratzen, zerkrauen, f. se grater les oreilles; avoir du regret à qch.

Zerkrümeln, *v. a.* émier, émietter. sich zerkrümeln, s'émier. dieser Stein, dieser Marmor zerkrümelt sich in der Arbeit, cette pierre, ce marbre fait pouf. f. Zerbröckeln.

Zerkrunkeln, *v. a.* f. Zerknittern, Zerknüllen.

Zerküssen, *v. a. it.* sich zerküssen und zerlecken, baisoter.

Zerlachen sich, *v. r.* se pâmer de rire; rire de bon cœur; faire de grands éclats de rire.

Zerlappen, f. Zerlumpen.

Zerlappt, f. Zerlumpt.

Zerlassen, *v. a.* schmelzen, fondre, faire fondre. Wachs am Feuer, fondre de la cire au feu. Zucker, Salz im Wasser, délayer, dissoudre du sucre, du sel dans l'eau. Butter zerlassen, dépassir. fettige, harzige Materien bey langsamen Feuer zerlassen, liquéfier. Mittel, so die Kraft hat, zu zerlassen, zu zerschmelzen, dissolvant, dissolutif. das Parlament, die Versammlung zerlassen, dissoudre le parlement.

Zerlassung, *s. f.* das Schmelzen, fonte. *it.* colliquation, liquéfaction.

Zerlästern, *v. a.* im Schneiden, charcuter. das Fleisch zerlästern, hacher, charcuter, (couper mal proprement) les viandes. g. verderben, gâter, ruiner, mettre en pièces, déchirer, *it.* hacher. sein Kleid zerlästern, déchirer, gâter son habit.

Zerlästern, *s. n.* der Speisen im Zerlegen, charcuterie.

Zerlaufen, f. Zerrinnen.

Zerlecken, f. Zerküssen.

Zerlechzen, *v. n.* als hölzerne Gefässe, s'ouvrir, se fendre.

Zerlechzet, *adj.* à sec, épuisé.

Zerlegen, *v. a.* découper. zergliedern, démembrer, disséquer, anatomiser. in seine Theile zerlegen, décomposer. die Speisen, découper les viandes. *it.* zertheilen, couper. die Speisen bey Tische zerlegen, trancher, piquer les viandes, *it.* disséquer. übel zerlegen, charcuter, charpenter, hacher. in Stücke zerlegen, dépécer. einen Schrank, eine Uhr, démonter. die Stücke einer zusammengesetzten Arbeit, désassembler. stückweise zerlegen, mettre par pièces. zerlegen, (bey den Jägern) f. Zerwirken. zerlegtes Huhn, une émincée de poullarde.

Zerlegteller, *s. m.* tranchoir.

Zerlegung, *s. f.* démembrement, dépécement, dissection.

Zerlöchern, *v. a.* trouer.

Zerlumpen, *v. a.* g. mettre en lambeaux.

Zerlumpt, zerrissen, *adj.* déguenillé, - ée, déchiqueté. zerlumptes Kleid, habit qui est en guenilles. f. chiffon, haillon, torchon. sehr zerlumptes Kleid, un habit dans un misérable délabrement. zerlumpt in Kleidern, loqueteux. zerlumpte Kleider tragen, porter des haillons, de méchans habits, des habits déchirés. f. porter les armes d'Orleans. so zerlumpt geht, als ein Bettler, drilleux, - euse.

Zermahlen, *v. a.* durch Mahlen klein machen, moudre.

Zermalmen, *v. a.* zerquetschen, zertreten, écraser. zerstossen, froisser. klein stossen, égruger, pulvériser. zerreiben, broyer. ganz in Stücken brechen, briser. mit den Zähnen zerbeissen, gruger. w. accravanter. f. Zerknirschen.

Zermartern, zerplagen, *v. a.* tourmenter. f. martyriser. sich, se tourmenter, se démener, s'emberlucoquer. f. w. Martern, Plagen, Quälen, *it.* Zerarbeiten.

Zernagen, *v. a.* benagen, ronger. gänzlich, ronger tout à fait. f. die Gewissensangst zernaget sein Herz, les remords lui déchirent le cœur, les entrailles.

Zernichten, *v. a.* réduire à néant, désaire, anéantir, annulliren, annuller. Schrift, Monumente, abolir. eine Verordnung, Sentenz, Testament, casser, révoquer. eine Sentenz, davon appellirt worden, mettre la sentence au néant. *it.* eine Sentenz zernichten, für null und nichtig erklären, infirmer. (von Urtheilen) so zernichtet, infirmatif, - ive. zernichtet werden, s'anéantir. f. die Dienste, welche man einem gethan, zernichten, détruire les bons offices. f. Vernichten.

Zernüßlein, Zirnüßlein, *s. n.* f. Zirbelnuß.

Zerpeitschen, *v. a.* continuer de fouetter. f. Zerhacken.

Zerplatzen, f. Zerbersten, Zerspringen.

Zerprügeln, *v. a.* rouer, froisser, moudre qn de coups de bâton; roffer qn. er zerprügelte sie jämmerlich, il leur donna mille coups.

Zerpuchen, *v. a.* briser la mine.

Zerpulvern, zerpülvern, *v. a.* pulvériser, réduire en poudre. klein stossen, stampfen, égruger. recht fein zerpulvern, subtiliser une poudre.

Zerpulverung, *s. f.* pulvérisation.

Zerquetschen, *v. a.* écraser, fracasser, froisser. Obst, meurtrir, w. écacher, accravanter. (in der Falknerey vom Stoßvogel) décompre. zerquetschen, zerdrücken, als den Kopf, die Hirnschale, *it.* das Obst, escarbouiller, écarbouiller. dieser Apfel ist ganz zerquetscht, cette pomme est toute écarbouillée. zerquetschend, (bey den Wundärzten) contondant. von einem Schlage, Stosse zerquetscht, contus.

Zerquetschen, *s. n.* Zerquetschung, *s. f.* écachement, froissement, froissure, meurtrissure, macération, contusion, coup orbe, ecchymose, ecchymose.

Zerquirlen, *v. a.* mouliner, remuer avec le moulinet.

Zerreiben, *v. a.* broyer. stampfen, égrener, égruger. etwas hartes klein, gruger, froisser. *a.* enfouer. zu Pulver zerreiben, pulvériser, zu zartem Pulver, subtiliser, léviger. zerreiben, zermalmen, triturer. auf einem Porphyrsteine, porphyriser. ein Tau zerreiben, raguer. sich zerreiben, (von Schiffauen) raguer, se raguer.

Zerreiben, *s. n.* broyement, froissement. *it.* trituration.

Zerreiblich, *adj.* so sich leicht zerreiben läßt, friable, triturable.

Zerreiblichkeit, *s. f.* friabilité.

Zerreissen,

Zerreissen, *v. a.* déchirer, rompre, rompre ou mettre en pièces. *it.* in Stücken zerreissen, délabrer. Bande, Ketten zerreissen, briser. mit vier Pferden, écarteler, tirer à quatre chevaux. *v. n.* se rompre, se déchirer. *f.* se cicatriser.

Zerrieben, *adj.* broyé, froissé, égrugé. zerriebenes Büchsenpulver, poussier. zerriebenes Gold, Silber zum Vergulden, Versilbern, de l'or, de l'argent moulu. zerriebenes Tau, cable ragué.

Zerren, *v. a.* ziehen, tirer. hin und her zerren, tirailler. einander zerren, se tirailler. einen herum zerren, houspiller. den Hund bey den Ohren zerren, tirer le chien par les oreilles. einen bey dem Arm, Mantel, tirer, tirailler qn par le bras, par le manteau. *f.* das Maul zerren, tordre la bouche; faire des grimaces; faire la moue. zerriges, zerrichtes, krummes Maul, *g.* gueule torte. zerriges Auge, œil éraillé.

Zerrinnen, *v. n.* schmelzen, fondre, se fondre. wegfliessen, s'écouler. *f.* Rinnen. *f.* verderben, périr, dépérir, se dissiper, se perdre, devenir à rien. in Rauch aufgehen, s'en aller en fumée. *g.* aller à vau l'eau. *P.* wie gewonnen, so zerronnen, ce qui vient par la flûte s'en va par le tabourin ou au tambour; tout ce qui vient de flot s'en retourne d'ébe, de marée.

Zerrühren, *v. a.* umrühren, remuer. unter einander rühren, brouiller. zerreiben, broyer. Eyer rühren, battre des œufs.

Zerrung, *f. f.* das Zerren, Ziehen, tiraillement.

Zerrupfen, *v. a.* *f.* Zerzausen.

Zerrutschen, *v. a.* das Bette, défaire le lit. das Haar, échevelet.

Zerrütteln, *v. a.* ébranler, secouer, cahoter *f.* Rütteln.

Zerrütten, *v. a.* verwirren, *f.* troubler, brouiller. in Stücken zerreissen, *f.* verderben, zerstöhren, délabrer. zerreissen, *f.* verheeren, verwüsten, déchirer. in Unordnung bringen, mettre en désordre. den Staat zerrütten, troubler, brouiller l'état, le mettre en désordre.

Zerrüttet, *adj.* *f.* troublé, brouillé, délabré. seine zerrüttete Sachen wieder herstellen, rétablir ses affaires délabrées (découlues).

Zerrüttung, *f. f.* trouble, brouillerie, désordre. Verderbniß, corruption. Zerrüttung des Gemüths, consternation; des Regiments, anarchie.

Zersägen, *v. a.* scier, fendre en sciant.

Zersch, Zers, *f. m.* *g. w.* Schwanz, queue.

Zerscheiden, *v. a. w.* *f.* Unterscheiden.

Zerscheitern, *v. n.* scheitern, briser. zerbrochen werden, se briser. stranden, zerscheitern, échouer. zerscheitertes Schiff, vaisseau qui s'est brisé contre un rocher.

Zerschellen, zerschellern, *v. a.* zerstossen, zerbrechen, froisser, casser. *v. n.* se froisser, se casser. *f.* Zerschmettern.

Zerschellert, *adj.* von Beinen, Knochen, fracturé. das Bein ist zerschellert, il y a fracture à l'os.

Zerschellerung, *f. f.* eines Beins, fracture.

Zerschelten sich, *v. r.* *w.* s'entre-gronder.

Zerscheuchen, *v. a.* *f.* Verscheuchen.

Zerschieden, *adj.* *g.* Zerschiedentlich, zerschiedlich, *adv.* *f.* Verschieden, Verschiedentlich.

Zerschiefern sich, *v. r.* s'exfolier, s'écailler.

Zerschiessen, *v. a.* eine Mauer, ébranler une muraille avec le canon. ein Schiff, percer un navire de coups de canon.

Zerschinden, *v. a.* écorcher.

Zerschirbeln, *v. a.* *f.* Zerschroten.

Zerschlagen, *v. a.* zerschmeissen, rompre, fendre. zerstossen, briser, casser. etwas hartes klein zerschlagen, gruger. *f. g.* zerprügeln, battre bien, moudre. sich zerschlagen, *v.* se rompre. sich zertrennen, se séparer. *g.* ich bin, wie zerschlagen, mir ist, als ob mir alle Glieder zerschlagen wären, je suis tout brisé, tout moulu; j'ai le corps tout moulu, tout roué. *S.* halbrêné.

Zerschleifen, *v. a. g.* abnützen, user. die Faden verzerren, érailler.

Zerschlitzen, *v. a.* fendre.

Zerschlottern, *v. n.* se briser par de fréquens chocs contre une autre chose.

Zerschmarren, *v. a. w.* einem das Gesicht, die Backen, estafilader qn, taillader le visage à qn.

Zerschmeissen, *v. a.* rompre, briser, casser. *it.* tracasser. *f.* Zerschlagen.

Zerschmelzbar, *adj.* fusible, fusile.

Zerschmelzbarkeit, *f. f.* fusibilité.

Zerschmelzen, *v. a.* und *n.* fondre, se fondre. *f.* Schmelzen.

Zerschmelzung, *f. f.* der Metalle, fusion, fonte, liquefaction. der Substanz des Körpers, (Art Schwindsucht) colliquation. Zerschmelzung, Auflösung, (bey den Chymicis) défaillance, déliquе, déliquium.

Zerschmettern, *v. a.* ganz in Stücken brechen, briser, froisser, mettre en pièces, en mille pièces, rompre en mille pièces. zermalmen, écraser. in Stücken zerschmettern, fracasser.

Zerschmetterung, *f. f.* mit Geprassel und Lerm, fracas.

Zerschneiden, *v. a.* fendre, découper, couper, trancher, découper en morceaux; tailler en pièces, déchiqueter. *it.* in Stücken zerschneiden, zerhauen, als Fleischer das Fleisch, détailler, zerstücken, dépécer.

Zerschneidung, *f. f.* découpement, dissection, déchiqueture.

Zerspalten, *v. a.* und *n.* fendre, se fendre.

Zerspaltet, *adj part.* éclaté, -ée. zerspaltet seyn, être fendu. in Splitter oder Stücken zerspaltet werden, s'éclater, s'en aller par éclats.

Zersplittern, *v. a.* und *n.* fendre, se fendre; faire éclater, s'éclater.

Zersplittert, *adj.* *w.* ossillé.

Zerspringen, *v. a.* Glas, Porzellan, fêler; Mauren, Gewölbe, faire sauter, fendre. *e.* machen, daß eine Sache zerspringt, crever. zersprengen, als Bomben ein Gewölbe, enfoncer. durch heftiges Schwingen sich etwas im Leibe zersprengen, s'éventrer.

Zerspringen, *v. n.* crever, sauter en l'air. *it.* (von einer Mauer) bersten, s'entreouvrir. aufspringen, se fendre, se crevasser. in Stücke, s'éclater, s'en aller par éclats. zersprungen, zerborsten, éclaté, -ée, félé, crevé, gercé, rompu. zersprungene Kanone, canon qui a crevé. diese Tassen sind alle zersprungen, ces tasses sont toutes félées. *P.* zersprungene Töpfe halten am längsten, les pots félés font ceux qui durent le plus. *f.* zerspringen, eclevanter, se rompre. als Gläser, Porzellan, se fêler. als Kalk an den Wänden, *it.* als Lippen von der Kälte, auftreissen, gercer. das Herz, der Kopf möchte mir (in Stücken) zerspringen, le cœur, la tête me fend.

Zerspringen, *f. n.* rupture.

Zerstampfen, *v. a.* klein stossen, piler, égruger. unter die Füsse treten, fouler aux pieds.

Zerstäuben, *v. a.* faire en aller en poussière. *f.* faire fuir, disperser.

Zerstechen, *v. a.* percer, trouer, transpercer.

Zerstieben, *v. n.* in Staub aufgehen, s'en aller en poussière. zerstreuet werden, verrauchen, se dissiper. *f.* verschwinden, vergehen, s'évanouir, se perdre, périr. sein ganzes Vermögen ist zerstoben und zerflogen, tout son bien s'en est allé en eau de boudin, en brouet d'andouilles. unrecht Gut zerstiebt in kurzer Zeit, les biens mal acquis périssent (dépérissent) en peu de temps.

Zerstöbern, *v. a. g.* disperser, dissiper. *f.* Zerstreuen.

Zerstöhren, *v. a.* niederreissen, schleifen, démolir. verderben, verwüsten, détruire, ravager. eine Stadt zerstöhren, démolir, détruire, ruiner, faire romber une ville. ein Reich, détruire, renverser un empire. ein Gebäude schleifen, raser. verstöhren, verwüsten, désoler. *it.* etwas umreissen, verwüsten, verheeren, *it.* verderben, ruiner. *f.* verderben, zerstöhren, délabrer. in Unordnung bringen, niederreissen, den Verstand verrücken, feindliche Arbeit schleifen, renverser. stöhren, abwendig machen, das Gemüth, distraire. machen, daß nichts daraus werde, rompre. die Tugend, ruiner la vertu. des Feindes Anschläge, rompre les desseins de l'ennemi. *w.* subvertir. die Gewalt der Hölle, briser la puissance des enfers.

Zerstöhrer, *f. m.* Verwüster, Verderber, déstructeur, désolateur, exterminateur. *w.* anéantisseur.

Zerstöhrlich, *adj.* zerstöhrliches Einwenden, (in Gerichten) Ausflucht, Gegensatz des Beklagten, wodurch er des Klägers Anfoderung abzuwenden und zu vernichten vermeynt, exception peremptoire.

Zerstöhrung, *f. f.* démolition, déstruction, désolation, ruine, *it.* renversement, subversion, *a.* éversion.

Zerstoßbar, *adj.* so sich zerstossen läßt, triturable.

Zerstossen, *v. a.* briser, froisser. mit einer Keule, piler, casser, écraser, battre, froisser, égruger, égrener, pulvériser. *it.* broyer. *f.* das Obst zerstossen, *it.* blaue Flecke machen, meurtrir. das Obst zerstossen, zerdrücken, fleckicht machen, corir. mit dem Rade zerstossen, rädern, rouer, rompre sur la roue. sich zerstossen, se briser, briser, se casser, se rompre contre qch. die Wellen zerstossen sich an den Felsen, les flots se brisent contre les rochers.

Zerstossen, *adj.* der gebrochene Flügel hat, *f.* übel zugerichtet, albrené, -ée. die Flügel, Schwingen dieses Falken sind zerstossen, les ailes de ce faucon sont albrenées. zerstossenes Kornpulver, welches im Kornsiebe zurück geblieben, relien. *f.* er heilet die zerstossenen Herzen, (Luc. 4, 18.) il guérit ceux qui ont le cœur froissé. das zerstossene Rohr wird er nicht zerbrechen, il ne brisera point le roseau cassé. zerstossenes Obst, fruit coti, meuteri.

Zerstossen, *f. n.* froissement. *it.* froissure, meurtrissure, broyement, trituration. der Wellen, brisement.

Zerstreiten, zerzanken sich, *v. r.* se débattre. man hat sich wacker drum zerstritten, zerzankt, la cause a été bien débattue.

Zerstreuen, *v. a.* auseinander streuen, verstreuen, éparpiller, épandre, gaspiller. *it.* écarter. *e.* dissiper. hier und dort verlegen, zerstreuen, ausstreuen, disperser. die Lichtstrahlen, den Schall zerstreuen, (in der Optik und Akustik) disgréger. *f.* die Feinde zerstreuen, mettre les ennemis en déroute, les disperser. sein Erbgut, dissiper son patrimoine. sein Gemüth, dissiper son esprit. zerstreuet in Gedanken seyn, être distrait; avoir l'esprit dissipé, rêver. er ist beständig zerstreuet, il est dans des abstractions continuelles; il rêve toujours à la Suisse. sich mit äusserlichen weltlichen Dingen zerstreuen,

streuen, se répandre au dehors. seine zerstreuete Gedanken, sein Gemüth sammlen, se recolliger. e. zerstreuet werden, sich zerstreuen, se dissiper.

Zerstreuet, *adj.* épars, écarté, dissipé. hier und da herum, épars, écarté çà et là. mit zerstreuetem Haar einher gehen, avoir les cheveux épars. eine geschlagene und zerstreuete Armee, armée débitée, rompue, déconfite. zerstreueter Kopf, rêveur. zerstreuete, ungebildete Sterne, die noch in kein Sternbild gebracht worden, sparsile. zerstreueter, verwirrter Sinn, esprit égaré. zerstreuet, so sich an nichts beständiges hält, dissipé, - ée.

Zerstreutheit, *s. f.* distraction, absence d'esprit, rêverie.

Zerstreuung, *s. f.* dissipation, éparpillement. w. dispersion, écart. f. der Gedanken, distraction. Unachtsamkeit, dissipation d'esprit. Zerstreuung, Ablegung der Litteru, distribution. der Juden, la dispersion des Juifs. einer Armee, déroute, vauderoute, déconfiture. der Lichtstrahlen, disgrégation.

Zerstücken, zerstückeln, *v. a.* e. mettre en pièces, - 'en morceaux. zerstücken, zerschneiden, débiter, dépécer, tronçonner. zergliedern, démembrer. w. émorceler, morceler.

Zerstückung, Zerstückelung, *s. f.* dépécement, démembrement. f. Zertheilung, Zergliederung.

Zerstufen, zersetzen, zerkleinen, *v. a.* (bey den Bergleuten) entzwey schlagen, in kleine Stücke zerschlagen, f. Zerstücken, Zerschlagen.

Zerstümmeln, *v. a.* verstümmeln, mutiler. w. e. stümmeln, f. als ein Buch, tronquer. e. zerstümmeln, in Stücken zerreissen, délabrer. zum Krüppel machen, f. etwas zerstümmelt vorbringen; eine Figur zerstümmelt malen, estropier.

Zerstümmelt, *adj.* délabré, - ée. f. zerstümmelter Ausdruck, expression estropiée. zerstümmelter Verstand einer Rede, sens estropié. zerstümmelt, (von Thieren im Wapen) démembré. zerstümmelte Bildsäule, torse.

Zerstümmelung, *s. f.* mutilation. f. Zustand einer zerstümmelten Sache, délabrement.

Zerte, f. Zärthe.

Zertepartey, *s. f.* Vertragschrift, Contract des Befrachters und Rheeders wegen der Ladung eines Schiffes, police de chargement, d'assécurance.

Zertheilbar, *adj.* divisible, sécable, séparable.

Zertheilen, *v. a.* diviser, distribuer, partager, fendre, séparer, écarter, démembrer, f. couper, divertir, déchirer, digérer. zertheilen, auflösen, dissoudre. eine Geschwulst zertheilen, résoudre une tumeur. das Wasser im Schwimmen zertheilen, couper l'eau. die Wellen zertheilen, v. fendre les ondes. die Lichtstrahlen, den Schall, disgréger. das Gewölk zertheilet sich, le temps se découvre. sich zertheilen, in Uneinigkeit gerathen, se diviser. sich in Factionen zertheilen, se diviser en factions. w. se partager. sich in kleine Aeste oder Adern zertheilen, se ramifier. sich zertheilen, se résoudre, se dissiper. in zwey Spitzen oder Zacken, se fourcher. zertheiltes Lehen, pied de fief. etwas Zertheiltes besitzen, posséder qch par divis.

Zertheilend, *adj.* zertheilendes Arzneymittel, remède discussif. zertheilende Binde der Wundärzte, le diviſif à deux chefs. zertheilend, auflösend, résolutif.

Zertheilung, *s. f.* division, distribution, partage, dissolution, démembrement; der Finger, fourchure des doigts; der feindlichen Macht, diversion. in Aesten, distraction. in kleine Adern, Aeste, ramification.

Zertreiben, *v. a.* g. dissiper. f. Vertreiben.

Zertreigelt, *adj.* a. distrait. f. Zerstreuet.

Zertrennen, *v. a.* découdre, défaire, fendre, séparer, diviser, partager, déjoindre, désunir, rompre, dissoudre, enfoncer, percer, démarier. zerstücken, dépécer. die Stücke einer zusammengesetzten Arbeit zertrennen, désassembler. eine Ehe, défaire un mariage, démarier. zween Freunde, écarter un ami d'un autre. ein Bataillon, Eskadron, rompre ou forcer un bataillon, escadron. f. Trennen. *it.* Zertheilen.

Zertrennlich, *adj.* dissoluble, séparable.

Zertrennung, *s. f.* rupture, séparation, division, désunion, écart, vauderoute. f. Trennung.

Zertreten, *v. a.* fouler aux pieds, écraser (du pied); marcher dessus. *it.* froisser.

Zertrümmern, *v. a.* fracasser, mettre, rompre en petites pièces. *it.* briser. f. Zerschmettern, Zerschlagen.

Zertrümmerung, *s. f.* fracas, brisement.

Zerumbeth, Zerumbert, *s. m.* eine indianische Wurzel, dem Ingber ähnlich, zerumbeth. f. Zitwer.

Zerur, *adv.* w. (schweizerisch) nahe dran, so, daß es dran rührt, tout près.

Zervelatwurst, *s. f.* cervelas.

Zerwaschen, *v. a.* gâter à force de laver.

Zerwehen, *v. a.* g. dissiper par le vent, par le souffle. f. Verwehen.

Zerweinen sich, *v. r.* fondre en larmes. f. Zerfliessen. der, die sich sehr zerweinet hat, épleuré, - ée.

Zerwerfen, *v. a.* g. zerstreuen, jetter çà et là, disperser. *it.* f. Werfen. den Kopf zerwerfen, froisser, casser la tête. (à coups de pierres.)

Zerwirken, zerlegen, *v. a.* einen Hirsch, dépécer un cerf.

Zerwirkmesser, *s. n.* coureau à dépécer.

Zerwittern, *v. n.* in der Luft zerfallen, zerfliessen, als Kalk, Steine, fuser, tomber en déliquium. zerwitterter Kalk, de la chaux fusée, ou éteinte par défaillance. zerwitterter Stein, pierre morte, pierre effleurie. (im Hennegauischen) quavelle pourrie.

Zerwühlen, *v. a.* g. durch-aufwühlen, fouiller. die Maulwürfe haben diese Wiese ganz zerwühlet, les taupes ont fouillé dans tout le pré.

Zerwürfniß, *s. f.* w. dissension, discorde, désunion.

Zerzanken sich, *v. r.* f. Zerstreiten.

Zerzasern, *v. a.* g. ausfäseln, effiler.

Zerzaset, *adj.* effilé, - ée.

Zerzausen, *v. a.* g. zernullen, übel zurichten, houspiller. herumzerren, w. harpailler. sich houspiller. sich einander herumzerren, se harpailler. sich raufen, se harpigner, se pelauder. *it.* accoëffer. f. Zerren.

Zerzerren, *v. a.* g. zerreissen, déchirer. ausdehnen, étendre, alonger. *it.* f. Zerren, Zerzausen.

Zerzetteln, zerzetten, *v. a.* a. disperser. verzetteln, répandre, semer.

Zes

Zesche, *s. f.* a. queue d'habit; longue queue d'une robe; *it.* une robe traînante. f. Schleppe.

Zeschenmacherin, *s. f.* f. alte Wettermacherin.

Zese, *s. f.* Art Fischergarn, Zugnetz, (in der Mark Brandenburg) seine, traîneau.

Zet

Zeter, Zetergeschrey, *s. n.* Gerüfte, cri d'allarme, les hauts cris. (in der Normandie) haro, cri de haro; clameur de haro. Zeter, Zeter Mordio schreyen, ein Zetergeschrey anfangen, crier malheur, au meurtre, *it.* les hauts cris. *it.* haroder. über einen, crier haro, malheur sur qn.

Zettel, (Zeddel) *s. m.* von Papier ꝛc. e. Zettel, Looszettel; *it.* Familiarbrief; Wechselzettel; Einquartirungszettel, billet. wöchentlicher Todtenzettel, billet de mortalité. Anweise- Einquartirungs- Wahl- Paßir- Rapportzettel, bulletin. Paßirzettel, passe avant; für durchgehende Waaren, passe-debout, acquit de transit. Zollzettel, acquit-à-caution. den Zollzettel richtig machen, décharger l'acquit-à-caution. Loosszettel, ballotte. Frachtzettel, auf Schiffen, brévet, chargement. Aufschrift auf Büchsen; *it.* angeschlagener Zettel, écriteau. Zettel auf einem Sack, an einer Büchse, étiquette. Papier, papier. Denkzettel, mémoire. Blatt, feuille. öffentlich wo angeschlagener, *it.* Kaufzettel, affiche, attache. Tarzettel, Zolltafel, pancarte. jemanden einen Zettel schreiben, écrire un billet à qn. mit Zetteln bezahlen, payer en billets. von, aus einem Zettel herlesen, lire d'un billet, d'un papier, d'un mémoire. auf einen Zettel schreiben, écrire sur un billet. einen Denkzettel machen, faire un mémoire.

Zettel (nicht Zeddel) die Kette, Werfte, der Aufzug eines Stückes Arbeit, (bey den Webern, Bortenwirkern) haire, lice, lisse (bey den Tapetenwebern) étain. die Fäden des Zettels, durch welche der Einschlag nicht durchgelaufen ist, lienne. Aufzug, Zettel zu vermischten Tüchern, (in Tuchfabriken) trogue.

Zettelbaum, *s. m.* Garnbaum, auf welchen der Zettel oder die Kette gezogen wird, déchargeoir, tisserons la grande ensouple.

Zetteln, *v. a.* einen Zettel, eine Kette aufziehen, anlegen, ourdir, monter un chaînee. g. zetteln, verzetteln, verstreuen, répandre, semer. sehet, wie ihr zettelt! voyez comme vous répandez! Briefleln zetteln, ausstreuen, semer des billets.

Zetteln, *s. n.* Anlegung, Aufziehung einer Kette, ourdissure.

Zettelzug, *s. m.* ourdissoir.

Zeu

Zeug, *s. m.* Materie, Stoff, daraus etwas gemacht oder verfertiget wird, matière, étoffe. die Kanone taugt nichts, der Zeug dazu ist spröde, le canon ne vaut rien, la matière en est aigre. der Zeug, aus welchem dieses gemacht ist, la matière dont se fait cela. die Arbeit, das Macherlohn ist kostbarer, als der Zeug, la forme, la façon est plus riche, plus chère que la matière.

Zeug, (bey den Jägern) Tücher, Garn nebst Zubehör, toiles. sämmtliches Jagdzeug, équipage de chasse, venerie; zur Wolfsjagd, louveterie.

Zeug, (im Kriegeswesen) das grobe Geschütz, artillerie.

Zeug, gewebter Zeug, étoffe. seidener, wollener Zeug, étoffe de soie, de laine. leinener Zeug weisser Zeug, toile, linge, du linge blanc. klarer Zeug, feine Wäsche, du menu linge, linge fin. schwarzer Zeug, schwarze Wäsche, du linge sale. Tuch, Laken, drap.

Sarsche,

Sarsche, serge. dünner, durchsichtiger Zeug, gaze.

Zeug, *s. n.* Leinenzeug, linge. s. oben.

Zeug, allerley Geräthschaft, meubles. Werkzeug der Handwerksleute, instrumens, outils. sich mit nöthigen Handwerkszeuge versehen, se fournir d'outils (d'instrumens) nécessaires. Pferdezeug, Geschirr, harnois, harnachement. nöthiges Zeug zu einer Maschine, attirail. grosses Reisezeug, bagage. kleines, hardes. Silberzeug, vaisselle d'argent. Reißzeug, instrumens à dessiner. Schreibzeug, écritoire.

Zeug, abgeschmackte Reden, Possen, des fariboles, sottises. ihr habt lauter unnützes Zeug gemacht, vous n'avez rien fait qui vaille.

Zeugabschabsel, *s. n.* tontisses de drap, d'étoffe.

Zeugauditeur, *s. m.* auditeur de l'artillerie.

Zeugbar, *adj.* génital, génératif. zeugbare Kraft, vertu génitale, générative.

Zeugdiener, *s. m.* (bey der Artillerie) déchargeur.

Zeuge, *s. m.* témoin. Zeuge, der es gehört, témoin auriculaire. Augenzeuge, témoin oculaire. glaubwürdiger Zeuge, témoin digne de foi. unverwerflicher, témoin irréprochable. falscher, faux témoin. einen Zeugen abgeben, être témoin, servir de témoin, porter témoignage. einen zum Zeugen annehmen, prendre qn à témoin. ich nehme euch alle zu Zeugen, je vous prens tous à témoin. zum Zeugen anrufen, attester. durch Zeugen beweisen, prouver par témoins. Zeuge dessen ist, Zeugen dessen sind, zum Zeugen dessen, témoin Gott ist mein Zeuge, Dieu m'est (m'en est) témoin. die Zeugen abhören, interroger, examiner, écouter, entendre, admettre les témoins. abgehörter Zeuge, déposant, - e. Zeugen darstellen, produire, fournir des témoins. verwerfen, reprocher des témoins. gegen einander stellen, confronter les témoins. die Zeugen einem Beklagten vorstellen, confronter les témoins à un, avec un accusé. eine Schrift durch Zeugen unterschreiben lassen, faire recorder. sich auf einen Zeugen berufen, es auf seinen Ausspruch ankommen lassen, s'en rapporter à un témoin. es sind keine Zeugen dabey gewesen, la chose s'est passée sans témoins. falsche Zeugen anstiften, bestellen, suborner de faux témoins. der, die falsche Zeugen bestellet, subornateur, - trice, suborneur, - euse.

Zeugen, *v. a.* Zeugniß geben, témoigner, donner ou rendre témoignage. diese Gewohnheit zeuget von der Barbarey dieser Zeiten, cette coutume prouve la barbarie de ces temps. Zeugniß ablegen, einen Zeugen abgeben, porter témoignage. *it.* zeugen, produire, déposer. davon zeugen seine starken Ermahnungen, témoin ses fortes instances. wider einen zeugen, déposer contre qn. s. Zeugniß, Zeuge.

Zeugen, *v. a.* Kinder, faire, procréer. e. engendrer. er hat viel Kinder gezeugt, il a engendré, (procréé) plusieurs enfans. jedes Thier zeuget seines gleichen, chaque animal engendre (procréé) son semblable s. die allzugrosse Vertraulichkeit zeuget Verachtung, la familiarité engendre le mépris. der Müßiggang zeuget das Laster, l'oisiveté engendre le vice. die Würmer werden von der Fäulniß erzeuget, les vers s'engendrent de la corruption.

Zeugen, *adj.* von Zeug, d'étoffe.

Zeugenaussage, *s. f.* déposition des témoins. die Zeugenaussage widerlegen, reprocher. gerichtlich Zeugniß ablegen, deponiren, déposer. Verhörung der Zeugen, Abhörung, examen, interrogatoire des témoins. s. Abhörung, *it.* Verhör.

Zeugenbeweis, *s. m.* record.

Zeugend, *adj.* hervorbringend, génératif, - ive.

Zeugeneid, *s. m.* serment qu'on fait faire aux témoins.

Zeugendung, *s. f.* Zeugefall, *s. m.* (in der Grammatik) le génitif.

Zeugenführer, *s. m.* qui produit des témoins.

Zeugenleitung, *s. f.* audition des témoins. wiederholtes Zeugenverhör, recensement, recolement. der die Zeugen abhöret, examinateur.

Zeugenrodel, *s. m.* rôle de témoins.

Zeugfabrik, *s. f.* draperie.

Zeugfabrikant, s. Zeugmacher.

Zeuggarten, *s. m.* parc d'artillerie.

Zeugglieder, s. Zeugungsglieder.

Zeughammer, *s. m.* maça, masse.

Zeughandel, *s. m.* sergerie, sergetterie, draperie.

Zeughauptmann, *s. m.* capitaine d'arsenal, d'artillerie.

Zeughaus, *s. n.* 1) Gebäude, worin die Kriegesgeräthschaft aufbewahret wird, arsenal. 2) Gebäude, worin Zeuge, d. i. Tücher oder andere Kaufmannswaaren aufgehoben werden, magazin. 3) in der Jägerey, Haus, worin das Jagdzeug verwahret wird, venerie.

Zeugkasten, *s. m.* in den Papiermühlen, auge.

Zeugknecht, *s. m.* bey der Artillerie, aide de l'artillerie. bey der Jägerey, valet des équipages de chasse.

Zeugmacher, *s. m.* tiserand, tisseur. Tuchmacher, drapier, *it.* sergier, *it.* serrandinier, *it.* façonnier.

Zeugmeister, *s. m.* (in Kriegeswesen) maître d'artillerie, - d'arsenal. Generalfeldzeugmeister, le grand maître d'artillerie, - de l'artillerie.

Zeugmutter, Zeugemutter, *s. f.* nature. die fruchtbare Zeugmutter aller Dinge, la nature, féconde mère de toutes choses.

Zeugniß, *s. n. u.* Zeugschaft, *s. f.* (besonders im gerichtl. Styl) témoignage. s. Zeugniß, Bekräftigung, foi, autorité. Beweis, Merkmahl wovon, marque. Zeugnisse der Gewogenheit von jemanden empfangen, recevoir des marques d'affection de qn. Zeugniß, Aussage, le dire. nach dem Zeugnisse des Aristoteles, selon le dire, au dire d'Aristote. Zeugniß, Aussage, Bericht, rapport. ein sicheres Zeugniß, daß ꝛc. un témoignage authentique de ce que *etc.* nehmet dis als ein Zeugniß meiner Erkenntlichkeit an, recevez-la, comme un témoignage de ma reconnoissance. Zeugniß geben, ablegen, donner, rendre témoignage, un témoignage, attester. *it.* Zeugniß ablegen, einen Zeugen abgeben, porter témoignage, über etwas, de qch. ein falsches Zeugniß geben, rendre un faux témoignage. gerichtl. Zeugniß, Aussage, déposition. - ablegen, deponiren, déposer. bündiges, überzeugendes Zeugniß, témoignage convaincant. einer Sache, von einer Sache Zeugniß geben, rendre témoignage d'une chose. zum Zeugniß, zur Zeugschaft erfordert, angerufen werden, être appellé en témoignage. der Wahrheit Zeugniß geben, rendre témoignage à la vérité. viel Helden werden uns davon Zeugniß geben, témoin plusieurs héros. die und die werden Zeugniß geben, Zeugen seyn, témoin tels et tels. Zeugniß-Erlaubniß-Geleitsbriefe, lettres testimoniales. Zeugniß, so man einem Knecht oder Diener wegen seines guten Verhaltens gibt, obligé. e. schriftliches Zeugniß, attestation par écrit, acte par écrit, certificat. *it.* certification.

Zeugpritsche, *s. f.* in Papiermühlen, butte.

Zeugrahmen, *s. m.* Rahmen, auf welchen Zeuge oder Tücher ausgespannt werden, rame, tendoire.

Zeugrolle, *s. f.* grosse Rolle, auf welcher Zeuge zubereitet werden, calandre.

Zeugschmid, *s. m.* serrurier-maréchal.

Zeugschreiber, *s. m.* écrivain de l'arsenal, - de l'artillerie.

Zeugung, *s. f.* Geburt, génération. Zeugung der Kinder, procréation des enfans. zur Zeugung tüchtig, untüchtig, propre, inhabile à la génération. die Zeugung der Kinder ist der Zweck des Ehestandes, la procréation des enfans est le but du mariage. Zeugung, Erzeugung, Hervorbringung, Frucht, Arbeit des Verstandes, Witzes, production. Zeugung, Fortpflanzung, propagation. Zeugung, Erzeugung der Metalle in der Erde, formation des métaux dans la terre.

Zeugungsgeschäfte, - werk, *s. n.* coït.

Zeugungsglieder, *s. pl.* parties génitales, - naturelles, sexe.

Zeugungsgötter, *s. pl.* der alten Heiden, les Dieux géniales, génitales, génitaux.

Zeugungskraft, *s. f.* la générative. bildende, zeugende Kraft, vertu formatrice.

Zeugungstrieb, *s. m.* instinct.

Zeugungsvermögen, *s. n.* vertu prolifique, virilité.

Zeugwart, Zeugwärter, *s. m.* (im Kriegeswesen) inspecteur-, garde d'artillerie, le garde-magazin.

Zeugweber, s. Zeugmacher.

Zeuten, *s. pl.* Schnauzen an den Lampen des Leuchters, *it.* an den Dachröhren, égouts.

Zey

Zeyland, s. Zeidelbast.

Zeylon, Insel, s. Zeilan, Seilan.

Zib

Zibbe, *s. f.* ein Mutterlamm, agneau femelle.

Zibebe, *s. f.* raisin de damas oder gros raisin sec. *it.* passerille.

Ziberh, *s. m.* eine wohlriechende Materie, welche sich an dem Zibethtiere erzeuget, civette. nach Zibeth riechen, sentir la civette.

Zibethkatze, *s. f.* s. Zibethtier.

Zibethratze, *s. f.* rat musqué, in Canada, ondatra. (*Castor zibethicus* L.)

Zibethtier, *s. n.* civette, *it.* zibet. (*Viverra zibetha* L.)

Zic

Zichter, *s. m.* Injuriant, qui injure qn.

Zichtsklage, *s. f.* action pour des injures.

Zicke, g. s. Ziege.

Zickel, *s. m. a.* (von Ziehen) ein Schöpfeimer, seau.

Zickel, Zicklein, *s. n.* cabri, cabril ou cabrit, chévreau. Zickelfell, cabron.

Zickeln, *v. n.* junge Ziegen werfen, bicqueter, e. chévroter.

Zickzack, *s. n.* s. Zikzak.

Zie

Zieche, (Züche) *s. f.* Bettzieche, Küssenzieche, Überzug, taie (de lit, d'oreiller). *it.* couverture d'un lit de plumes. weisse Ziechen überziehen, mettre des taies blanches.

Ziefer, s. Ziffer.

Ziege, *s. f.* 1) ein bekanntes Thiergeschlecht, die gemeine Ziege, chèvre. (*Capra Hircus* L.) die angorische Ziege, chèvre d'Angora. (*Capra angorensis* L.) die syrische Ziege, chèvre de Syrie, chèvre mambrine, chèvre du Levant. (*Capra mambrica* L.) die sybische Ziege, la gazelle commune. (*Antilope Dorcas* Erxl.) die tatarische Ziege, die wilde Steppenziege, saïga. (*Antilope scythica* Erxl.) die siberische Ziege, s. Weißars. 2) Name eines Fisches, s. Dünnbauch.

Ziegel, *s. m* Dachziegel, tuile. Schlußziegel, tuile flamande. Dachtrauſenziegel, battellement. Hohlziegel, hohler Ziegel, Forſtziegel, oben auf dem Giebel, faîtière, tuile faîtière, cornière, enfaîteau. (verförſten, enfaîter.) Gierenziegel, behauene, zugehauene Ziegel, pointes, tierces, approches. Ziegel, ſo gegen die Gierenziegel geſetzt werden, contre-approches. Kehlziegel, Hohlziegel, noue, geze, tuile imbrice. Knüpfziegel, nouette. Probeziegel, tuile d'échantillon. Prünenziegel, tuile gironnée. Preisziegel, tuile en oreille de chat. Thonziegel, tilla. der Länge nach geſpaltene Ziegel, ticofines, tiercines. in der Quer geſpaltene, rigoteaux. ziemliches Stück von einem zerſchlagenen Ziegel, nigoteau. in der Breite liegende Ziegel, briques boutiſſées. in der Länge liegende, panereſſées. die unterſten Ziegel am Dache, égout. groſſe, platte Ziegel, le grand échantillon, le grand moule. kleine, le petit moule. Doppelſchicht von Ziegeln, doublis. behaueuer Ziegel, in die Dachkehlen zu legen, tuile hachée. glaſurter Ziegel, tuile vernisſée. nachgemalte Ziegelſteine an einer Wand, briquetage. (*v.* briqueter.) Reihe Ziegelſteine, die in der Einkehle auf andern liegen, tranchis. Ziegel brennen, faire, cuire de la brique, des tuiles. ſtreichen, façonner. Brand, Ofen voll Ziegel, fournée, cuite de briques. von Mauerziegeln bauen, bâtir de briques. Ziegel auf die Latten aufhängen, brocher des tuiles. mit Ziegeln decken, couvrir de tuiles. *P.* es friert, daß die Ziegel knacken, il gèle à pierres fendre.

Ziegelbrenner, Ziegeler, *s. m.* briquetier, briqueteur. *it.* Ziegelſtreicher, -brenner, -händler, tuilier, marchand tuilier. eine ganze Werkſtatt von Ziegelern, ſo aus 13 Arbeitern beſteht, main de briquetiers.

Ziegelbrennerey, Ziegeley, ſ. Ziegelhütte.

Ziegeldach, *s. n.* couverture (toit) de tuiles einfaches, couverture à claire voie. doppeltes, couverture ordinaire.

Ziegeldecker, *s. m.* couvreur en tuiles.

Ziegelerde, *s. f.* terre à briques, argille commune; argille à faire de la brique, de la tuile.

Ziegelfarbe, *s. f.* couleur de brique.

Ziegelfärbig, *adj.* briqueté. ziegelfärbiger Urin, urine briquetée. ziegelfärbig werden, in die Ziegelfarbe fallen, (bey den Seidenfärbern) tuiler.

Ziegelhütte, -ſcheune, *s. f.* briqueterie, tuilerie.

Ziegellatte, *s. f.* latte à ſervir aux couvertures de tuile.

Ziegelmauer, -wand, *s. f.* muraille de brique.

Ziegelmehl, *s. n.* poudre de brique.

Ziegelmeiſter, *s. m.* maître-briquetier.

Ziegelmuſchel, *s. f.* Kanal- oder Runzelmuſchel, la tuilée. ſ. Hohlziegel.

Ziegelofen, *s. m.* four, fourneau à brique. *it.* tuilerie.

Ziegelöhl, *s. n.* huile de brique.

Ziegelſchuppen, *s. m.* in Ziegelhütten, hangard à tuiles.

Ziegelſparren, *s. m.* chevron à tuiles.

Ziegelſtein, *s. m.* tuile, brique, *it.* carreau de brique. Ziegelſtein an einem alten Schmelzofen, der mit der Zeit zu Glas geworden, loupe, louppe. Ziegelſteine oder Ziegelſpäne, (im Wapen) billets.

Ziegelſteinkerne, *s. pl.* unausgebrannte, rigaux, noyeaux, marrons.

Ziegelſteinſtriche, *s. pl.* (im Wapen) eine weiſſe Mauer mit ſchwarzen Ziegelſteinſtrichen oder Fugen verſehen, un mur d'argent maçonné de sable.

Ziegelſtück, *s. n.* zerbrochener Ziegel, tuileau, tuilot.

Ziegelzinn, *s. n.* étain de brique.

Ziegenantilope, *s. f.* eine Art groſſer Antilopen in Afrika, coudou, empakaſſe. (*Antilope Oryx* Erxl.)

Ziegenauge, *s. n.* Auge, worin ein weiſſer Fleck, œil de chèvre.

Ziegenbart, Bocksbart, *s. m.* barbe de chèvre, de bouc. ſ. langer Ziegenbärt, barbe de chèvre.

Ziegenbärtig, *adj.* qui a la barbe de chèvre.

Ziegenbock, *s. m.* bouc. Böckchen, bouquet. ſ. Bock.

Ziegenbraten, *s. m* rôti de chévreau, de cabri.

Ziegenbutter, *s. f.* beurre de chèvre.

Ziegeneinhorn, *s. n.* die wilde Steppenziege, le saïga. (*Antilope scythica* L.)

Ziegenfell, *s. n.* peau de chèvre. Fell von jungen Böcklein zu Handſchuhen, chévrotin. junges Ziegenfell, cabron.

Ziegenfleiſch, *s. n.* chair de chèvre ou de chévreau.

Ziegenfuß, *s. m.* pied de chèvre. w. v. der Ziegenfüſſe hat, chèvre-pied.

Ziegenhaar, *s. n.* poil de chèvre. Kamelot von Ziegenhaar, camelot de poil de chèvre. *it.* bougran, bouracan.

Ziegenhirt, *s. m.* chévrier.

Ziegenhorn, *s. n.* corne de chèvre.

Ziegenkäſe, *s. m.* fromage de chèvre.

Ziegenklee, *s. m.* ſ. Geisblatt.

Ziegenkötel, Ziegenmiſt, *s. m.* crotte, crottin de chèvre.

Ziegenlab, *s. n.* préſure de chèvre.

Ziegenmarkt, *s. m.* marché aux chèvres.

Ziegenmelker, *s. m.* Name der Nachtſchwalbe, crapaud volant, hirondelle tette-chèvre. (*Caprimulgus* L.)

Ziegenmilch, *s. f.* lait de chèvre.

Ziegenraute, *s. f.* ſ. Geisklee.

Ziegenſauger, *s. m.* ſ. Ziegenmelker.

Ziegenſtall, *s. m.* étable aux chèvres.

Ziegenzins, *s. m.* w. chévrotage.

Ziegenzwiebel, *s. f.* ein Pflanzenname, ornithogale jaune. (*Ornithogalum luteum* L.)

Zieger, Ziger, *s. m.* (ſchweizeriſch) die dickern und veſtern Theile der geſottenen Milch, Art wohlſchmeckender Molken, petit lait.

Ziegerkäſe, *s. m.* fromage de lait aigre.

Ziegerkraut, *s. n.* cigue. ſ. Schirling.

Zieglein, *s. n.* ſ. Zicke.

Ziehbank, *s. f.* (der Drahtzieher) banc de la filière, tréfilerie, trafilerie.

Ziehbar, *adj.* in Faden, textile. von Metallen, ductible, ductile. alle Metalle können geſchmelzet, gezogen und gehämmert werden, tous les métaux sont fusibles, ductibles et malléables.

Ziehbarkeit, *s. f.* der Metalle, ductilité.

Ziehbein, *s. n.* an der Bruſt des Geflügels, fourchette, lunette, tiroir.

Ziehbrücke, ſ. Zugbrücke.

Ziehbrunn, *s. m.* puits, puits à bras. *it.* pouſſard. Geländer oder Rand herum, mardelle, margelle.

Zieheiſen, *s. n.* Draht dadurch zu ziehen, filière. zweytes, durch welches man den Draht gehen läßt, prégaton. Zieheiſen, durch welches der Draht zum zweytenmale gezogen wird, ras. Plättmühle in der Münze, laminoir.

Zieheiſenklopfer, *s. m.* (bey den Nadlern) barfilière.

Ziehen, *v. a.* (ich ziehe, du zieheſt, (oberdeutſch zeuchſt,) er ziehet, (oberdeutſch) zeucht, wir ziehen; ich zog, zöge; ziehe, (oberd.) zeuch, gezogen) e. tirer. Waſſer aus dem Brunnen, tirer de l'eau du puits. in die Höhe ziehen, tirer en haut. an ſich ziehen, tirer à soi. nach ſich, tirer après soi. ein Schiff ans Ufer ziehen, tirer le bateau à la rive. ein Seil anziehen, an einem Seile ziehen, tirer une corde. an einerley Joch ziehen, tirer au même joug. das Ruder, am Ruder ziehen, tirer la rame, à la rame. einen bey dem Mantel, Arm ziehen, tirer qn par le manteau, par le bras. bey den Haaren, tirer qn aux cheveux. die Pferde ziehen den Wagen, les cheveux tirent ou traînent le chariot. einen auf die Seite ziehen, beſonders führen, bey Seite nehmen, tirer qn à part, à l'écart. ein Schiff mit einem Seile hinter ſich her ziehen, tirer un vaiſſeau en ouaiche. Geld aus ſeinem Beutel ziehen, tirer de l'argent de la bourſe. das Schnupftuch aus der Taſche, ſortir le mouchoir de la poche. ziehet ihn, ſie heraus, tirez l'en. das Pferd ziehet den Karn, le cheval tire la charrete. heraus ziehen, extraire. ſ. puiſer. das Fleiſch aus dem Topfe, vom Bratſpieſſe ziehen, tirer la viande du pot, de la broche. Wein aus einem Faſſe ziehen, tirer du vin d'un tonneau. den Saft, Spiritum aus etwas ziehen, tirer le ſuc, l'eſprit de qch. einen Nagel aus der Wand ziehen, tirer un clou du mur. ihn heraus-reiſſen, l'arracher. ſinnreiche Reden, ſo aus verſchiedenen Autorn gezogen, de bons mots tirés de différens auteurs. aus einem Buche ziehen, tirer d'un livre. eins aus dem andern ziehen, tirer l'un de l'autre. folgern, enter. einem einen Zahn ausziehen, tirer une dent à qn.

einen Wechſel ziehen, tirer une lettre de change. - auf einen ziehen, ſtellen, tirer, tracer, trasſer une lettre de change ſur qn.

die Quadrat- Kubikwurzel aus einer Zahl ziehen, tirer la racine quarrée, cubique d'un nombre.

die Thür hinter ſich zuziehen, zu machen, tirer la porte ſur ſoi.

einen Zettel aus dem Glückstopf, aus der Lotterie ziehen, tirer un billet de la lotterie. das Loos ziehen, looſen, tirer au ſort. die Lotterie wird in kurzem, bald gezogen werden, la lotterie ſera tirée en peu de temps.

Draht ziehen, tirer, traire du fil d'archal oder filer. Gold, Silber ziehen, tirer de l'or, de l'argent. gezogener Gold-Silberdraht, trait d'or, d'argent. den Degen ziehen, zucken, tirer l'épée, gegen jemand, (ſich mit ihm ſchlagen wollen) - contre qn. einen aus der Gefahr, tirer qn du danger.

einen aus der Unruhe ziehen, helfen, tirer qn d'inquiétude, (d'embarras, d'affaire.) einen Vortheil ziehen, gagner. Nutzen, Vortheil ziehen, haben, tirer du profit, de l'avantage. - aus etwas, de qch. von etwas, tirer parti de qch. er ziehet ſoviel von ſeinem Gute, Dienſte, il tire tant de ſa terre, de ſa charge. kleinen oder groſſen Nutzen von einem, (von etwas) ziehen, haben, tirer pied ou aile de qn (de qch). *P.* er weiß bey Allem ſein Vortheilchen zu ziehen, il tireroit de l'huile d'un mur.

etwas zu ſeinem Vortheil ziehen, deuten, tirer qch à

qch à son avantage. einen Schluß, eine Folge ziehen, tirer une conclusion, une conséquence. etwas zur Folge ziehen, tirer qch à conséquence. g. etwas bey den Haaren herbeyziehen, tirer qch par les cheveux. einen zu seiner Partey, auf seine Seite ziehen, tirer qn à son parti. P. den Kopf aus der Schlinge ziehen, se tirer d'un danger, d'un mauvais pas. sich aus einer schlimmen Sache ziehen, wickeln, tirer son épingle du jeu; se dégager d'une mauvaise affaire.

ziehen, nachschleppen, schleifen, f. mit sich führen, als das Wasser, it. (von Bedienten, Leuten) nach sich ziehen, verzögern, traîner. die Worte ziehen, langsam reden, traîner ses paroles; traîner en parlant; traîner la voix. das Pferd ziehet den Karn, Schlitten, le cheval traîne la charrete, le traîneau. nach sich, traîner après soi. das Netz, traîner le filet. im Gyps ziehen, als eine Leiste, traîner en plâtre. einen ins Gefängniß ziehen, schleppen, traîner qn en prison.

hin und herziehen, zerren, sabouler, tirailler. f. Zerren.

Linien ziehen, tracer (tirer) des lignes. Licht, Lichter, faire de la chandelle, des chandelles; fondre en abîme. ein Rohr, rayer une arquebuse, une arme à feu. gezogenes Rohr, arquebuse rayée. eine Uhr aufziehen, monter une montre. Saiten auf eine Geige, monter, remonter un violon. Blasen ziehen, faire élever des vessies, des pustules. über die Ohren ziehen, das Fell, écorcher (un lièvre). einen vor Gericht ziehen, appeller qn en justice, le faire venir. zur Strafe ziehen, condamner à, infliger une peine. zu Rathe ziehen, consulter qn. über etwas, sur qch. eine Sache in Erwegung ziehen, prendre une chose, affaire en délibération. in Zweifel ziehen, contester, mettre oder révoquer en doute. einen in Verdacht ziehen, entrer en ombrage de qn. Draht ziehen; Teig in die Länge, Dünne ziehen, f. eine Sache in die Länge, filer. aus Liebe gegen jemand eine Sache in die Länge ziehen, filer pour l'amour de qn. hinter einander ziehen, filer. einen Wachsstock ziehen, filer de la bougie. einen Teichzapfen ziehen, öffnen, lâcher une bonde. zwey oder mehr Posten einer Rechnung in Eine ziehen, zusammenziehen, accoller. aus etwas den Saft, extraire. g der Krampf zieht mich, la crampe me prend. einen ziehen, beziehen, betrügen, tromper, décevoir qn. die Sonne ziehet Wasser, le soleil élève, attire les vapeurs, les rauges. f. le soleil boit.

allmählig in sich ziehen, saugen, humer. verschlucken, verschlingen, absorber. die Luft in sich ziehen, humer l'air. it. respirer, aspirer. die Erde zieht den Regen in sich, la terre boit la pluie. der sandichte Boden zieht den Regen in sich, les sables absorbent la pluie. Wasser ziehen, leck seyn, von Schiffen, tirer l'eau, de l'eau, faire eau. dieses Schiff ziehet Wasser, ce vaisseau fait eau. der Schwamm, dieses Leder ziehet Wasser, l'éponge, ce cuir tire l'eau.

an sich ziehen, f. zuziehen, gewinnen, locken, anlocken, attirer. w. attraire. dieses Reich ziehet durch seine Manufacturen den Reichthum von Europa an sich, ce royaume attire les richesses de l'Europe par le moyen de ses manufactures. an sich ziehend, attractif, - ive. der Magnet ziehet das Eisen an sich, l'aimant attire le fer. jemand an sich ziehen, attirer qn, (se joindre avec qn.) jemand auf seine Meynung, attirer qn dans son sentiment, parti. über einen den Zorn, attirer. ziehet nicht seinen Zorn über euch, n'attirez pas sur vous sa colère. sich etwas auf den Hals ziehen, s'attirer qch. einen Geruch an sich ziehen, nehmen, prendre une odeur.

nach sich ziehen, tirer, traîner, troller après soi. f. attirer, avoir une suite, des suites, des conséquences, it. occuper. it. entraîner. das ziehet grosse Schwierigkeiten, sehr üble Folgen nach sich, cela entraîne de grands inconvéniens. das wird viel gutes, böses nach sich ziehen, cela attirera beaucoup de bien, de mal; cela aura de bonnes, de fâcheuses suites. das kan wichtige Folgen nach sich ziehen, cela peut tirer à grande conséquence.

auf etwas ziehen, appliquer, approprier à - ; (appliquer un passage à l'affaire en question.)

ziehen, auferziehen, nourrir, élever, faire des nourritures. it. erziehen, in Sitten unterrichten, morigener. wohl oder übel gezogen, morigené, - ée. wohlgezogenes Kind, enfant bien, mal morigené. Bäume, Pflanzen, Blumen ziehen, cultiver, élever des arbres, des plantes, des fleurs. Vieh, Pferde, Seidenwürmer, élever, nourrir du bétail, des chevaux, des vers à soie. Kinder ziehen, groß ziehen, élever, nourrir des enfans, les morigener. ein Kind wohl, übel ziehen, élever, morigener bien, mal un enfant. seine Kinder zur Gottesfurcht ziehen, élever (nourrir) ses enfans à la piété. sich nicht wollen ziehen lassen, rejetter toute instruction, tous les enseignemens.

sich etwas zu Sinne, zu Gemüthe ziehen, s'affliger, se chagriner de qch; prendre une chose fort à cœur. sich aus eines Händen, Gewalt, se tirer des mains de qn.

Ziehen, *v. n.* gehen, reisen, aller, marcher. wegziehen, partir. durchziehen, passer. wohin ziehen, aller demeurer, aller s'établir en un lieu. er ist nach Halle gezogen, il est allé demeurer à Halle. sich anders wohin begeben, aller, se transporter. zu Felde, in Krieg ziehen, aller en campagne, se mettre en campagne. (aller à la guerre.) auf die Wacht ziehen, monter la garde. in die Laufgräben, monter la tranchée. auf die Jagd ziehen, gehen, partir pour la chasse. nach Frankreich ziehen, reisen, partir pour la France. aus einer Stadt, einem Lande ziehen, sie räumen, évacuer une ville, une province, un pays. aus einem Hause ziehen, déloger. in ein Haus ziehen, se loger; aller loger dans une maison. ausziehen, anders wohin ziehen, changer de logis, de quartier. nach Rom ziehen, se transporter, aller à Rome. partir pour Rome. die Armee ziehet an den und den Ort, l'armée marche vers un tel endroit. durch eine Provinz ziehen, passer par une Province. ziehet hin in Frieden! allez vous en en paix. sich durch die Picardie nach Flandern ziehen, aller en Flandre par la Picardie. hinter einander ziehen, - herziehen, it sich ziehen von dicken fliessenden Sachen, filer.

Ziehen, *f. n. it.* die Ziehung, l'action de tirer. das Zerren, tirailleement. das Ziehen der Bäume, culture, conduite d'arbres. der Linien, réglure. des Bleyes in dünne Platten, laminage du plomb. das Strohhalmziehen, courte-paille. die Ziehung der Lotterie wird bald vor sich gehen, la lotterie sera tirée en peu de temps. das Anziehen, attraction. das Ziehen, tirage. eines Schiffs, halage. Zug, das Ziehen mit den Stricken bey der Tortur, trait. f. die Auferziehung, l'éducation.

Ziehend, *adj.* tirant. an sich ziehend, reizend, lockend, attrayant. an sich ziehend, attractif. blasenziehendes Pflaster, vésicatoire. ziehende Vögel, Zugvögel, oiseaux de passage; oiseaux passagers.

Ziehend, *adv.* langsam, pesamment.

Zieher, *f. m.* 1) Person, die etwas ziehet, tireur. der dritte Arbeiter oder Geselle in den Papiermühlen, vireur. der das Schiff den Strom hinauf ziehet, haleur. Goldzieher, Golddrahtzieher, tireur d'or. Drahtzieher, trésileur. 2) von Instrumenten, womit etwas gezogen wird, eine Art Leisten, zu den Stiefeln, der Richtleisten, embouchoir, cabriolet. Kugelzieher, tire-balle, tire-bourre. Linienzieher, tire-ligne, régleur. Markzieher, tire-moelle. Nagelzieher, bey den Schieferdeckern, tire-clou. Pfropfzieher, tire-bouchon.

Zieherey, *f. f.* Drahtzieherey, trésilerie.

Zieherlohn, *f. m.* Lohn für ein Schiff zu ziehen, tirage, halage.

Ziehfaden, *f. m.* (bey den Perukenmachern) tresse.

Ziehgarn, *f. n.* f. Hängegarn.

Ziehhechel, *f. f.* (bey den Perukenmachern) seran.

Ziehhorn, f. Ammonshorn.

Ziehkind, *f. n.* f. Zögling.

Ziehklinge, *f. f.* (bey den Tischern) ein breites Stück Stahl, saubere Arbeit damit zu schaben, lame.

Ziehloch, *f. n.* das Flugloch in den Bienenstöcken, ouverture.

Ziehlöster, *f. m.* ein stählerner Spitzbohrer der Nadler, womit die Löcher durch das Zieheisen gebohret werden, bouteresu, poinçon.

Ziehmittel, *f. n.* (in der Arzneykunst) epispastique.

Ziehmutter, *f. f.* nourrice.

Ziehpflaster, f. Zugpflaster.

Ziehpumpe, *f. f.* f. Zugwerk.

Ziehschacht, *f. m.* Schacht, aus dessen Teufe die Metalle heraufgezogen werden, bure, puits.

Ziehschraube, *f. f.* tire-fonds. auf Schiffen, antoir, tire-bord. in Schornsteinröhren und Kaminen, embrasure. f. Zugbohrer.

Ziehseil, *f. n.* Ziehstrang, *f. m.* trait.

Ziehstange, *f. f.* an einem Schlosse, bacule, bascule. an einer Pumpe, appareil de pompe.

Ziehtochter, f. Pflegetochter.

Ziehung, *f. f.* f. Ziehen.

Ziehvater, *f. m.* Pflegevater, nourricier.

Ziehwerk, *f. n.* (bey den Goldschlägern) laminoir.

Ziehzange, *f. f.* baquette.

Ziehzeug, *f. n.* am Wagen- und Pferdegeschirr, attirail.

Ziel, *f. n.* e. but. f. butte, bornes. Ende, Gränze, fin, limites. Zeit und Tag, terme. it. e. Ziel, wornach ein Geschoß gerichtet wird; das Richten und Zielen desselben; Korn oder Fliege auf einem Geschosse; Kegel, Ziel, vorn auf dem Mittel des Kopfs eines Stücks; Augenpunct, Zielpunct beym Messen und Abzeichnen, mire. nach dem Ziel schiessen, tirer au but. das Ziel treffen, donner dans, sur le but. it. attraper, toucher à - . it. (sonderlich im Billard) buter. it adresser. it. frapper le but. Ziel beym Scheibenschiessen, das Schwarze, le blanc. das Ziel, ins Schwarze treffen, donner au blanc. nicht treffen, faillir le blanc. f. donner à côté. f. Ziel, Zweck, Augenmerk, objet, point, point de vue. Gott ist das Ziel unserer Glückseligkeit, Dieu est notre béatitude objective. ich habe das Ziel getroffen, meinen Zweck erreichet, j'ai attrapé mon but. ein gewisses Ziel, einen Zweck haben, avoir un but. zum Ziel werden, stehen, seyn, être en butte à - . Ziel setzen, borner, mettre des bornes.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

bornes, prescrire, donner des bornes, einem, à qn. ein Ziel, eine Zeit, marquer, déterminer. *it.* donner un terme. das Ziel überschreiten, passer les bornes. sein Ehrgeitz hat kein Ziel, son ambition n'a point de bornes, est sans bornes. das Ziel des Lebens, la fin de la vie. g. sein Ziel (seinen Termin) bezahlen, payer son terme. in soviel Zielen, (Zielern) bezahlen, payer en tant de termes. f. sich zum Ziel, zum Zweck legen, s'accommoder à qch, obéir à - , se mettre à la raison.

Zielbüchse, *s. f.* w. arquebuse butière. s. Scheibenrohr.

Zielen, *v. n.* e. zielen, f. seine Absicht haben, viser (à qch); mit einem Geschoß zielen, mirer, coucher, mettre en joue. nach einem Vogel zielen, coucher en joue un oiseau. wohl zielen, prendre bien la visée. man muß vorher gut zielen, ehe man schießt, losdrückt, il faut bien viser avant que de tirer. nach der Scheibe (nach dem Schwarzen) zielen, mirer au blanc. zielen, das Ziel treffen, (sonderlich im Biliardspiel) f. nach etwas trachten, zielen, sein Absehen richten, buter. das Ziel treffen, adresser. f. auf etwas zielen, abzielen, gerichtet seyn, tendre à - . *it.* auf etwas zielen, aller à qch; faire allusion à qch. anzeigen, désigner.

g. zielen für zeugen, erzeugen, engendrer, procréer. eine Nelke aus dem Samen zielen, gagner un œiller.

Zielen, *s. n.* visée. das Richten und Zielen, mire. das Abzielen auf etwas, tendance.

Zieler, *s. m.* der an der Scheibe weiset, wo man hingetroffen hat, marqueur.

Zielstatt, *s. f.* butte.

Ziem, s. Zimmel.

Ziemen, *v. a.* (in Preussen) jemand mit verstohlenen Blicken von der Seite anschielen, lorgner.

Ziemen, *v. imperf.* geziemen, convenir, être convenable; être décent, bienséant, honnête. *it.* zukommen, obliegen, appartenir. es ziemet einem Kinde, seinen Vater zu ehren, il appartient à un enfant d'honorer son père. es ziemet euch nicht, also zu verfahren, il ne vous convient pas d'en user ainsi. was einigen ziemet, ziemet andern nicht, ce qui convient aux uns, ne convient pas aux autres. leben, reden, wie es sich geziemet, vivre convenablement à sa condition, parler convenablement à son sujet. es ziemet sich nicht für einen ehrlichen, rechtschaffenen Mann, il n'est pas d'un honnête homme. wahrhaftig! es ziemet sich wohl für dich, daß du ꝛc. (spöttisch) vraiment, c'est bien à toi, à te *etc.* wie es sich ziemet, comme il faut.

Ziemend, *adj.* g. geziemend, convenable, décent, bienséant, juste, légitime. *adv.* auf eine ziemende Weise, convenablement, proprement, honnêtement, décemment, d'une manière convenable. ziemend seyn, être bienséant.

Ziemer, *s. m.* ein Vogel, litorne, grive, grosse grive, grande grive de gui. s. Drossel. Hirschziemer, cimier, nomble. Ochsenziemer, nerf de bœuf. gedreheter Ochsenziemer mit einem Haken, um Fleisch dran aufzuhengen, alonge.

Ziemlich, *adj.* s. Ziemend. f. ziemlich, leidlich, passable. füglich, convenable. mittelmäßig, médiocre. merklich, ansehnlich, notable. eine ziemliche Summe, une somme considérable. ziemliche Gröse, Schönheit, grandeur, beauté passable. ziemliche Menge, quantité médiocre, *it.* bonne quantité. *adv.* bien, fort, passablement, doucement, convenablement, honnêtement, médiocrement, notablement. genugsam, assez. ziemlich groß, aufgeschossen, assez grand. wir hatten ziemlich lange Zeit guten Wind, nous eumes assez long temps un vent favorable. ziemlich, so hin! tolerablement, tellement, quellement. er ist noch ein ziemlich artiger Kopf, c'est un gentil esprit.

Zierlichkeit, *s. f.* g. convenance, décence, bienséance.

Zier, *s. f.* bonne chère. *it.* s. Zierde.

Zieraffe, *s. m.* s. Zierkäthe.

Zierbette, *s. n.* lit de parade.

Zierde, g. Zier, *s. f.* Zierath, *s. m.* ornement. Putz, Auszierung, ajustement. Putz, Zierath, parure. f. Zierde, Ehre, gloire. unnützer Zierath, brodure. äussere Pracht, Zierath, Gepränge, parade. Zierath, Schmuck, embellissement. Auszierung, sonderlich eines Gartens, Schauplatzes, décoration. Zierath, so etwas reichlicher, köstlicher macht, enrichissement. Zierde in der Kirche, Kirchenornat, sonderlich Altardecken und Kleider, parement. die Kleider und andere Zierathe, so beym öffentlichen Gottesdienste von Priestern und Bischöfen gebraucht werden, les ornemens sacerdotaux et pontificaux. königliche, ornemens royaux. Zierath eines Altars, parement, ornement d'un autel. *it.* Art Ornate der katholischen Geistlichen beym hohen Amte, grémial, genouiller. Zierath ausserhalb dem Wapen, ornement. erhabener Zierath in der Baukunst, facome. Zierath von Blumen auf einer Krone, *it.* Blumenzierath in der Baukunst, desgleichen bey den Buchdruckern und Buchbindern, fleuron. Leiste, Zierath oben im Anfange des erstern Blatts, (bey den Buchdruckern) vignette. in der Baukunst, spitzig zugehender Zierath, *it.* bey den Buchdruckern, Finalstock, cul de lampe, *it.* placard. Zierath, durchgebrochner, von Eisen über einer Thür, und sonst allerley dergleichen Zierath über etwas, couronnement. kleiner Zierath der Baukunst in Gestalt eines Stricks, cordelière. e. die Zierathen der Baukunst, der Malerey, les ornemens de l'architecture, de la peinture. weibliche Zierde, ornement de femmes. sich mit eiteln Zierathen schmücken, damit prangen, se parer de vains ornemens. ein schöner Zierath, Putz, une belle parure. das dienet zur Zierde, cela est pour l'ornement, pour la parade. die Haare geben dem Gesichte eine ansehnliche Zierde, les cheveux font d'un grand ornement au visage. das ist die vornehmste Zierde des Hauses, c'est le principal ornement de la maison. er ist die Zierde seines Vaterlandes, il est l'ornement, la gloire de sa patrie. die Krone, Zierde von der Stadt, la beauté de la ville. *P.* Tugend und Wissenschaft sind die schönste Zierde, la vertu et le savoir sont les plus beaux ornemens. *it.* das Gehörige, womit eine Sache zum Zierath versehen, besetzt wird; völliger Kleider- od.r Kopfputz; Auszierung, Ausstaffirung von Bändern, Schmuck, garniture. Kopfputz, Aufsatz, coiffure. *it.* Auszierung, Zierath eines Hauses oder einer andern Sache, enjolivement.

Zieren, *v. a.* schmücken, orner. eine Kirche, ein Zimmer, orner une église, chambre. die Tugenden zieren die Seele, les vertus ornent l'ame. seine Rede zieren, orner son discours; embellir son discours. zieren, putzen, ein Ansehen geben, parer. einen Altar, ein Zimmer, eine Braut, parer un autel, une chambre, une épousée. schmücken, putzen, coiffer. schön machen, zieren, schminken, embellir. eine Stadt mit wenig Kosten wohl zieren, embellir une ville à peu de frais. auszieren, putzen ein Haus, enjoliver. mit einer Krone, mit Blumenkränzen zieren, couronner. einen Schauplatz, ein Zimmer auszieren, décorer. besetzen, zieren, umgeben, garnir. bereichern, f. durch etwas Schönes, Kostbares zieren, enrichir. sich zieren, se parer, s'orner. sich mit schönen Kleidern, mit Juwelen ꝛc. damit prangen, se parer de beaux habits, de pierreries.

g. sich zieren im Reden, (von einem Frauenzimmer, die besondere Reden affectirt, sich ziert) faire la précieuse. gezwungene Geberden machen, faire des simagrées. sich närrisch aufführen, faire le fou. sich weigern, zu essen, faire la petite bouche; faire comme si on ne vouloit pas.

Zierere, *s. f.* Geziere, afféterie, minauderie.

Zierfleckchen, *s. n.* mouche.

Zierkäthe, *s. f.* g. eine Frauensperson, die Zierereyen an sich hat, pimpesouée, précieuse, qui fait la renchérie, pecque, pain-bêche.

Zierlehm, *s. m.* s. Zinnasche.

Zierlich, *adj.* artig, galant. schön, beau. artig, hübsch, angenehm, joli, gentil. zierlich, artig, im Reden, Schreiben, in Gemälden und Gebäuden, und allen Werken der Kunst, élégant. reinlich, sauber, propre. manierlich, sittlich; zierlich in einer Rede, Sprache, poli. zierliche und lustige Art und Wesen, galanterie. eine zierliche Schreibart, un style galant, un beau style. zierliches Testament, testament solemnel.

Zierlich, *adv.* galamment, élégamment, joliment, proprement, poliment.

Zierlichkeit, *s. f.* élégance. Artigkeit, galanterie, propreté, politesse. Annehmlichkeit, bonne grace. Schönheit, beauté. Zierlichkeit im Reden, in den Sitten, urbanité.

Ziernußbaum, s. Zürbe.

Zierpuppe, s. Zierkäthe.

Zierung, *s. f.* s. Zierde.

Zieselmaus, Zieselratte, s. Zisel.

Zif

Ziffer, *s. f.* chiffre. Zahl, nombre. mit Ziffern bemerken, marquer de chiffres. mit Ziffern bezeichnen oder schreiben, chiffrer. *it.* in, mit Ziffern schreiben, chiffriren, écrire en chiffre. ein Brief in Ziffern, une lettre en chiffres. Kunst mit Ziffern oder geheimen Zeichen zu schreiben, stéganographie. darzu gehörig, stéganographique. die Ziffern lernen, lehren, apprendre le chiffre. die Ziffer, Zahl 3, 10, le nombre 3, 10.

Zifferblatt, *s. n.* einer Uhr, quadran, cadran. *it.* montre.

Zifferbruch, *s. m.* Bruch in Zahlen, fraction, nombre rompu.

Zifferschrift, *s. f.* écriture en chiffre.

Zifferzahl, *s. f.* nombre en chiffre.

Zig

Zig, *s. m.* w. eine Art Flußschiffe, petit canot.

Ziger, Zieger, Zyger, *s. m.* w. Molken, petit lait. Zigerkäse, fromage de lait aigre.

Zigeuner, *s. m.* bohémien. w. égyptien.

Zigeunerbande, - rotte, *s. f.* bande de bohémiens.

Zigeunergesindel, - volk, *s. n.* canaille ou racaille de bohémiens.

Zigeunerin, *s. f.* bohémienne, w. égyptienne.

Zigeunerisch, *adj.* de bohémien, - nne. *adv.* à la bohémienne.

Zigeunerkraut, *s. n.* jusquiame. s. Bilsenkraut.
Zigeunersprache, *s. f.* narquois. *it.* langue narquoise; argot, jargon, baragouin.
Zigeunerstreich, *s. m.* Zigeunerstück, *s. n.* tour, trait de bohémien.
Zigeunertanz, *s. m.* danse de bohémiens.

Zik

Zikzak, *s. n.* 1) was sich winklig, spitzig oft wendet, als gewisse Laufgräben mit kurzen Schlägen, zigzag. im Zikzak, en zigzag. 2) Name eines Nachtschmetterlings, la Cassini. (*Phalæna ziczac* L.) 3) eine Porzellanschnecke, porcellaine ondulée. (*Cypræa ziczac* L.)
Zikzakdattel, *s. f.* eine Dattelschnecke, olive de caractères.

Zil

Zilken, *v. n. w.* pipen, zschirpen, als die Sperlinge, pépier.
Zill, Zülle, *s. f.* Art Kähne oder länglichter Flußschiffe, sonderlich auf der Donau gebräuchlich, bâteau, zille, barque.
Zillzäpfel, s. Dilltapp.

Zim

Zimbel, Zymbel, *s. f. it.* Zimbelregister, -zug, an Orgeln, cymbale. auf der Zimbel spielen, toucher les cymbales.
Zimbelkraut, s. Cymbelkraut.
Zimentamt, *s. n.* zu Wien, die Amtsstube, worin alles Maaß, Gewichte ꝛc. zimentirt oder bezeichnet wird, zum Beweis, daß es richtig sey, étalonnage, chambre d'étalonnage.
Zimmel, Ziem, Ziemel, Zämel, *s. m.* der Rücken des Hirsches, cimier.
Zimmer, s. Ziemer.
Zimmer, *s. n.* Zahl von 40, quarantaine, quarante. ein Zimmer Zobelfelle, un paquet de quarante peaux de zibeline.
Zimmer, *s. n.* c. Kammer, Gemach; königliches Schlaf- *it.* Kleiderzimmer, chambre. *it.* Gemach, Zimmer, appartement. Saal, grosses Zimmer, salle. abgesondertes, geheimes Nebenzimmer, *it.* Zimmer, worin allerley Seltenheiten und Kostbarkeiten aufbehalten werden, cabinet. kleines Zimmer neben einem grossen, die Kleider zu verwahren, die Bedienten schlafen zu lassen; Kleidergemach der vornehmen Herren, garderobe. Vorzimmer, antichambre, anticabinet. des Königszimmer, l'appartement du Roi. das Damenzimmer, Frauenzimmer, l'appartement (le cabinet) des dames. Ort, wo das Frauenzimmer sich aufhält, l'appartement des femmes. s. Frauenzimmer. Tafelzimmer, Eßsal, salle à manger. s. Eßgemach. Schlafzimmer, chambre à dormir. Wohnzimmer, appartement. s. Wohnung. Kämmerlein, chambrette. in das Zimmer eintreten, entrer dans la chambre.
Zimmer, *s. n.* Balken, poutre, solive.
Zimmerarbeit, *s. f.* charpenterie, fabrique.
Zimmeraxt, *s. f.* Zimmerbeil, *s. n.* Bindeart, hache, hache à l'équerre. s. Axt.
Zimmerbauholz, *s. n.* Bauholzwerk, charpente, bois de charpente.
Zimmerbock, *s. m.* chevalet.
Zimmerflösse, *s. pl.* Flösse von Zimmerholze, im Gegensatz der Scheitflösse, radeaux, train de charpente.
Zimmergeräthe, *s. n.* Zimmerzeug, *s. m.* outils (instrumens) de charpentier.
Zimmergesell, *s. m.* garçon charpentier.
Zimmerhandwerk, *s. n.* métier de charpentier. Zimmerkunst, charpenterie.
Zimmerhieb, *s. m.* (beym Forstwesen) die Arbeit an dem Bauholze, wenn es an dem Ort, wo es gefället worden, bewaldrechtet oder gar abgebunden, und die Zulage gemacht wird, charpente.
Zimmerhof, *s. m.* Bauhof, Bauplatz, chantier. Werkstatt, attelier. Zimmerhof für Schiffe, parc.
Zimmerholz, *s. n.* charpente, bois de charpente.
Zimmerlein, Zimmerchen, *s. n. g.* cabinet, garderobe.
Zimmerlohn, *s. m.* fürs Behauen des Holzes, équarrissage.
Zimmermann, *s. m.* charpentier. g. das Loch, so der Zimmermann offen gelassen, la porte. Schiffszimmermann, maître de hache.
Zimmermannsschraube, *s. f.* verrin.
Zimmermeister, *s. m.* maître charpentier.
Zimmern, *v. a.* bärir de charpente. w. charpenter. s. faire. viereckigt hauen, équarrir. glatt behauen, laver. Schiffe zimmern, faire, construire des navires. nach der Linie zimmern, enligner. auszimmern, décharpenter.
Zimmernagel, *s. m.* cheville.
Zimmerrecht, *s. n.* droit de superficie.
Zimmerschnur, *s. f.* Meß- oder Richtschnur, ligne. Schnur, womit die Zimmerleute grosse Zirkel ziehen, simbleau. s. Schnur.
Zimmerschurz, *s. m.* tablier de charpentier.
Zimmerspäne, *s. pl.* copeaux. s. Span.
Zimmersteiger, *s. m.* Bergmann, der mit der Zimmerarbeit umzugehen weiß und auch dazu gebraucht wird, charpentier mineur.
Zimmerstuck, *s. n.* pièce de bois, de charpente.
Zimmerung, s. Zimmerarbeit.
Zimmerwerk, *s. n.* eines Gebäudes, charpente. ein Zimmerwerk abbinden, assembler une charpente.
Zimmes, *s. m.* (in Straßburg und im Elsaß durch eine verderbte Aussprache) statt zum Imbiß, déjeuner.
Zimmet, *s. m.* die gewürzhafte Rinde des Zimmetbaums, cannelle, cinnamone, casse aromatique ou odorante; écorce caryocostine, écorce de Winter. weisser Zimmet, cannelle matte, blanche, giroflée. mit Zucker überzogener Zimmet, cannelat, cannelas. Mutterzimmet, Nägleinzimmet, casse.
Zimmetbalsam, *s. m.* baume de cannelle.
Zimmetbaum, *s. m.* cannellier, cinnamone.
Zimmetblume, *s. f.* fleur de casse.
Zimmetessenz, *s. f.* essence de cannelle.
Zimmetfarbe, *s. f.* couleur de cannelle.
Zimmetgeruch, *s. m.* odeur de cannelle.
Zimmetharz, *s. n.* wohlriechendes, alouchi.
Zimmetholz, *s. n.* bois de cinnamone.
Zimmetkonfect, *s. n.* Zimmetmandeln, Zimmetwaffeln, cannelat.
Zimmetkraut, *s. n.* baccaris, bacharis.
Zimmetöhl, *s. n.* huile de cannelle.
Zimmetrose, *s. f.* rose de cinnamone. (*Rosa cinamomea* L.)
Zimmetwachs, *s. n* verdicktes Zimmetöhl aus den Beeren des Zimmetbaums, woraus für den Kaiser von Candy Lichter verfertiget werden, cire de canellier.
Zimmetwasser, *s. n.* eau de cannelle.
Zimpel, *s. m.* (bey den Seidenwebern) die Schnüre, worein die ganze Patrone des Musters eingelesen ist, s. Zempel.
Zimperlich, *adj.* w. délicat. *adv.* délicatement.

Zin

Zindel, s. Zendel. *it.* Zindelfisch.
Zindelbast, s. Seidelbast.
Zindelbinde, *s. f.* fliegendes Band an einem Helme, volet.
Zindelfisch, *s. m.* âpron. (*Perca asper* L.)
Zingel, Zingelbarsch, *s. m.* zingel. (*Perca zingel* L.)
Zink, *s. m.* ein Halbmetall, zinc. gewachsener Zink, zinc vierge ou natif, zain. gelber englischer Zink, Spiauter, sputer, spéauter. Zinkblumen, fleurs de zinc.
Zinke, *s. f.* 1) Zacke, branche. am Hirschgeweih, cheville. Corallenzinke, branche-, rameau de corail. 2) Name eines Blaseinstruments, cornet à bouquin. Zinkenregister in einer Orgel, clairon. Zinkenzug, cornet.
Zinkenblatt, *s. n.* ein Pflanzenname, cératophylle. (*Ceratophyllum* L.)
Zinkerz, *s. n.* mine de zinc. *it.* vitriolischer Galmey, terre calaminaire vitriolique ou minière de zinc.
Zinkglaserz, *s. n.* mine de zinc vitreuse.
Zinkicht, *adj.* s. Zackigt.
Zinkocher, *s. m.* ochre de zinc, terre calaminaire.
Zinkvitriol, *s. m.* vitriol de zinc, vitriol blanc, couperose blanche.
Zinn, *s. n.* ein Metall, étain. in der Chemie, Jupiter. englisches Zinn, étain d'Angleterre. Zinn, welches mit Wismut, Garkupfer und Zink versetzt ist, étain sonnant. Blattzinn, Staniol, appeau, feuilles d'étain. gutes reines Zinn, étain plané, étain de marais. Gefäthschaft von Zinn, étain, vaisselle d'étain. von Zinn essen, manger dans de la vaisselle d'étain. das Zinn scheuren, écurer la vaisselle d'étain, écurer l'étain.
Zinnamen, Hohelied Sal. s. Zimmet.
Zinnasche, *s. f.* chaux, cendrée, céruse d'étain, potée. *it.* blanc d'Espagne.
Zinnberg, *s. m* Zinnstein, mine d'étain solide.
Zinnbergwerk, s. Zinngrube.
Zinnblatt, *s. n.* Zinnfolie, *s. f.* zain. einen Spiegel damit belegen, mettre une glace au zain. solches glätten, aviver. Glättung desselben, avivage.
Zinnblume, *s. f.* fleur d'étain.
Zinne, *s. f.* oben an einer Mauer, pignon, créneau. *it.* penne, merlon, merler; *it.* amortissement. ein Hauptstück mit Zinnen, (in Wapen) un chef ajouré. was nach Art der Zinnen gemacht ist, crénelure. eine zinnenweise gemachte und abgerückte Vorstechung der Brandmauer zu beyden Seiten des Giebels, pignon entrapeté. Zinne des Tempels in Jerusalem, pinacle. Reihe Zinnen in Wapen, bréteſſes oder bréteches. Schild mit doppelten Zinnen, gerade gegen einander über, écu bréteſſé. mit doppelten Zinnen gegen einander, zu beyden Seiten abgewechselt, contre-bréteſſé. *it.* so Zinnen hat, in Wapen, écu cranelé, crénelé, pignonné. Zinne, Spitze eines Körpers, (in der Baukunst) sommet.
Zinnen, *adj.* s. Zinnern.
Zinnen, *v. a.* verzinnen, étamer. das Zinnen, Verzinnen, étamage, étamure.
Zinnen, *v. a.* mit Zinnen versehen, créneler. mit einfachen Zinnen oben, crénelé. unten, bartillé.
Zinnenschnitt, Zahnschnitt, *s. m.* (in Wapen) coupe crénelée.
Zinner, *s. m.* der die Bleche verzinnet, celui qui étame les lames de fer, étameur.
Zinnern, *adj.* zinnen, von Zinn, d'étain. zinnerne Kanne, pot d'étain. zinnerne Schüsseln,

plats d'étain. zinnerne Teller, assiettes d'étain. aus einer zinnern Schüssel essen, manger dans un plat d'étain. zinnern Zeug, Geräthe, étain, vaisselle d'étain.

Zinnerz, *s. n.* mine d'étain.

Zinnfeile, Zinnfräße, *s. f.* rature d'étain.

Zinngeschirr, *s. n.* étain, vaisselle d'étain.

Zinngiesser, *s. m.* potier d'étain. zu Paris, tailleur d'armes sur étain. Zinngiesserhandwerk, métier de potier d'étain.

Zinngranat, *s. m.* grenat d'étain.

Zinngraupe, *s. f.* crystal d'étain. weisse Zinngraupen, crystaux d'étain blancs. goldgelbe Zinngraupe, crystaux d'étain d'un jaune d'or. schwarze, crystaux d'étain noirs.

Zinngraupeln, *s. pl.* Zwitter in kleinen Gräupchen, mine d'étain cristallisée.

Zinngrube, *s. f.* minière d'étain.

Zinnhaltig, *adj.* qui contient de l'étain.

Zinnhaus, *s. n.* (bey den Blechhämmern) worin die Bleche verzinnet werden, angar à étamer.

Zinnkalk, s. Zinnasche.

Zinnkraut, *s. n.* s. Schaftheu.

Zinnmarcasit, s. Wismut.

Zinnmutter, *s. f.* mit Bley versetztes und in Scheidewasser aufgelöstes Zinn, mère d'étain.

Zinnober, *s. m.* cinabre. gemachter Zinnober, uzifur, cinabre factice, artificiel. gereinigter Zinnober, (bey den Malern) vermillon.

Zinnobererz, *s. n.* cinabre naturel ou mine de mercure rouge.

Zinnoberkörner, *s. pl.* Zinnober in Körnern, cinabre strié de forme sphérique.

Zinnoberroth, *adj.* vermillon.

Zinnofen, *s. m.* (bey den Blechhämmern) zum Verzinnen der Bleche, four à étamer.

Zinnplatte, *s. f.* plaque d'étain.

Zinnprobe, *s. f.* preuve d'étain.

Zinnsalz, *s. n.* sel de Jupiter.

Zinnsand, *s. m.* zinnführender Sand, sable d'étain.

Zinnschlager, *s. m.* batteur d'étain en feuilles.

Zinnseife, *s. f.* das Waschen der Zinnerze, ingleichen die Anstalt dazu, lavoir.

Zinnspath, *s. m.* étain minéralisé dans de la pierre, pierre d'étain.

Zinnstein, *s. m.* mine d'étain. derber Zinnstein, mine d'étain solide.

Zinnstern, *s. m.* w. der Planet Jupiter, Jupiter.

Zinnstufe, *s. f.* s. Zinnerz.

Zinnwäsche, s. Zinnsand.

Zinopel, *s. m.* Sinopel, ein jaspisartiger Stein, sinople.

Zins, *s. m.* jährliche Einkunft, rente, Intresse von einem Capital, intérêt. Zins von Zins, Zins auf Zins, arrière-change, arrière-censive. (intérêt d'intérêt.) Zinsen von Zinsen ziehen, wenn die Zinsen zu Capital gemacht werden und wieder Zinsen tragen, (in der Wechselhandlung) mériter à chef du terme. den Zins zahlen, payer l'intérêt. Geld auf Zins, um den Zins geben, leihen, ausleihen, donner, prêter de l'argent à intérêt, (à rente.) auf Zins verleihen, mettre à intérêt, à rente. s. Leihen. Geld auf Zinsen nehmen, emprunter de l'argent à intérêt, à rente. s. Borgen.

Zins, Abgabe wegen eines Lehnguts, Lehnzins, cens. Hauptlehnzins, gros cens. Zins, so man nach dem ersten Verlust auf etwas legt, Lehnsgebühr über die ordentliche, sur-cens. Hauptzins, erster Lehnzins, (im Gegensatze des sur-cens) chef-cens. einen Zins auf ein Erbe schlagen, charger un héritage d'un cens. wiederkäuflicher Zins, rente rachetable. unwiederkäuflicher, unablösilicher, - non rachetable. zum Zins gehörig, censuel, - elle.

Zins, Miethe, Miethgeld, louage, loyer. (ein Haus auf Zins besitzen, prendre une maison à louage.) Schatzung, tribut. Zins von einer Bauerhütte, bourdelage.

Zinsacker, *s. m.* terre, héritage qui doit champart.

Zinsbar, *adj.* tributaire. steuerbar, taillable. ein Volk zinsbar machen, rendre un peuple tributaire. zinsbar, davon Zinsen gegeben werden müssen, renteux, - euse. zinsbare Güter, fonds bourdeliers. District, der zinsbar ist, *it.* Zinsbarkeit, censive. zinsbarer Weise, censivement. der den Zins bekommt, censable. der Zinsen zu heben hat, *it.* zu zahlen hat, rentier, - ère. so Zins bezahlet, censier, - ère. Zinsmann, der dem Lehnsherrn zinset, censitaire. *it.* redevancier. *it.* débiteur censier.

Zinsbauer, *s. m.* manant qui doit champart; manant censier.

Zinsbrief, *s. m.* Gültebrief, lettre de rentes.

Zinsbrot, *s. n.* pain de banière, d'hoftilage.

Zinsbuch, *s. n.* terrier, *it.* papier censier. *it.* régistre de la censive. Flurbuch, Salbuch, Auszug aus einem Zinsbuche oder Zinsregister, lière.

Zinseinnehmer, *s. m.* g. receveur du cens.

Zinsen, *v. a.* payer l'intérêt, la rente, le cens, le louage, le tribut. dieser Acker, dieses Haus zinset jährlich so und so viel, cette terre doit tant de cens, de champart; cette maison rend tant de rente, de louage. mein Geld zinset mir jährlich nicht mehr, als vier vom Hundert, mon argent ne me rend que quatre pour cent par an.

Zinsfällig, *adj.* qui doit l'échéance du cens, de la rente, du louage.

Zinsfrey, *adj.* franc-alleu, *it.* allodial. zinsfreyes Gut, terre qui est en franc-alleu. w. bourgage.

Zinsfreyheit, *s. f.* allodialité.

Zinsgarbe, *s. f.* vom Kehrzehnten, champart. die Zinsgarben von einem Felde einnehmen, champarter, champartir.

Zinsgefälle, *s. pl.* rente. da man jährlich den vierzehnten Theil des Capitals als Interesse wieder bekömmt, rente au denier quatorze.

Zinsgroschen, *s. m.* gros de cens.

Zinsgut, *s. n.* acense, bien roturier, héritage qui est en roture. wegen eines Lehnguts, le cens. kleine Meyerey, w. la cense. c. terre qui doit champart.

Zinshahn, *s. m.* ein Hahn, den man als einen Zins liefern muß, coq de cens. g. er ist roth, wie ein Zinshahn, il a la trogne enluminée.

Zinsherr, *s. m.* seigneur censier. *it.* bourdelier. Zinsherren. Zinsmeister, zu Nürnberg, Winsheim und in andern Reichsstädten, intendans des finances, tréloriers des deniers publics, maîtres de la caisse. Zinsmeister, in Klöstern, questeur.

Zinsherrenamt, Zinsmeisteramt, *s. n.* trésorerie.

Zinshuhn, *s. m.* hostice.

Zinskauf, *s. m.* usure.

Zinslehen, *s. n.* fief possédé à la charge d'un cens.

Zinsmann, *s. m.* censitaire.

Zinspacht, *s. m.* acensement.

Zinspflichtig, *adj.* s. Zinsbar.

Zinsrechnung, *s. f.* compte ou calcul d'intérêt, de rente.

Zinsrecht, *s. n.* bourdelage.

Zinsregister, *s. n.* s. Zinsbuch.

Zinsschreiber, *s. m.* s. Zinseinnehmer.

Zinstag, *s. m.* jour, terme de payement. in alten Schriften, statt Dienstag, mardi.

Zinsweise, *adv.* censivement.

Zinszahl, *s. f.* der Römer, indiction romaine; cycle d'indiction.

Zinzeln, *v. n. w.* vom rieselnden Wasser, gazouiller, bruire. g. ins Bette zinzeln, pisser au lit.

Zinzelschulden, *s. pl.* dettes criardes.

Zinzelweise, *adv.* par parcelles.

Zio

Zion, *s. n.* Sion. der Berg, la montagne de Sion. f. Zionsbürger, les habitans du ciel.

Ziv

Ziper, *s. m.* s. Zippdrossel.

Zipf, Pips, Zips, *s. f.* pépie. Henne, die den Zipf hat, poule qui a la pépie. den Hühnern den Zipf ziehen, benehmen, ôter, arracher la pépie aux poules.

Zipfel, *s. m.* Ende, bout, extrêmité. eines Tuchs, coin. Ohr an einem Pack, oreille de balot. *it.* poignée d'emballeur. Zipfel am Kleide, bout, extrêmité de l'habit. *it.* Zipfel, kleines hangendes Stück an Fahnen, Panieren, petite pièce pendante.

Zipfelich, *adj.* ungleich geschnitten, barlong. *it.* guingois.

Zipfelkappe, *s. f.* capuchon.

Zipfelpelz, *s. m.* camisole de peaux de mouton.

Zipfeltuch, *s. n.* ein Halstuch der Frauenspersonen, dessen Zipfel auf den Rücken hinunter hängt, fichu.

Zipfen oder Zipsen, *v. n.* avoir la pépie.

Zippammer, *s. f.* emberise des prés. (*Emberiza Cia* L.)

Zipperlein, *s. n.* goutte, g. podagre, wobey sich eine weisse Materie wie Kalk in die Gelenke setzt, goutte gypseuse. zurückgetretenes Zipperlein, goutte remontée. das Zipperlein an Händen, chiragre; an den Knien, gonagre. der das Zipperlein hat, goutteux, - euse, *it.* podagre; der es an den Händen hat, chiragre. das Zipperlein an Füssen, Händen haben, avoir la goutte aux pieds, aux mains. in der Conchyliologie, scorpion. (*Strombus Scorpius* L.) in der Entomologie, mante gongyloide. (*Mantis gongylodes* L.)

Zipperleinkraut, s. Giersch.

Zipperlich, *adj.* délicat, douillet. *adv.* délicatement.

Zippern, *v. n.* g. schleichen, sacht gehen, se traîner; marcher à pas lents.

Zippdrossel, s. Drossel.

Zips, s. Zipf.

Zir

Zirbeldrüse, *s. f.* hinten im Gehirn, glande pinéale, conarium. zwey kleine, etwas harte runde Körperchen an derselben, kelles.

Zirbelnuß, *s. f.* pistache, pignon. s. Pinien.

Zirbelnußkernbaum, *s. m.* pistachier. s. Zirbelnußkiefer.

Zirchen, *v. n.* (von Pferden) den Mist von sich lassen, fienter.

Zirinkenbaum, *s. m.* der spanische Hohlunder, lilas.

Zirkassien, *s. n.* Landschaft, Circassie.

Zirkassier, *s. m.* Zirkasserin, *s. f.* Circassien, Circassienne.

Zirkel,

Zirkel, *s. m.* Instrument, compas. mit dem Zirkel messen, abzeichnen, mesurer, tracer avec le compas. ein Buch mit dem Zirkel abmessen, damit man es recht beschneide, compasser un livre. ein eiserner meßingener Zirkel, un compas de fer, de laiton. Tasterzirkel, compas de tourneur, compas courbe, compas sphérique, compas de calibre, d'épaisseur. Proportionalzirkel, compas de proportion. Stangenzirkel, Magnetzirkel, compas à verge, à trusquin. Theilzirkel der Künstler, welche mathematische Instrumente machen, compas de division, diviseur. halber Zirkel, Gradbogen, grosse Figuren ins Kleine zu bringen, transporteur. Obertheil eines Zirkels, tête d'un compas.

Zirkel, runde Figur, Kreis, Reif mit dem Instrument gemacht, und sonst, *s.* Zirkel in der Vernunftlehre, cercle. *it.* Ründe, Kreis, Umkreis, rond. einen Zirkel machen, ziehen, faire, tracer un cercle, un rond. der Mittelpunct, Durchschnitt, Umkreis eines Zirkels, le centre, le diamètre, la circonférence ou périphérie d'un cercle. halber Zirkel, hémicycle. halbrunder Zirkel von Federn auf dem Bauche der Rebhühner, fer à cheval.

Zirkelabschnitt, Zirkelausschnitt, *s. m.* secteur, segment de cercle, chanteau.

Zirkelbogen, *s. m.* cintre.

Zirkelbogig, *adj.* cintré.

Zirkelfläche, *s. f.* cercle.

Zirkelförmig, *adj.* circulaire, orbiculaire, en cercle. rund, rond, - e. im Zirkel, in die Runde, im Kreise, circulairement, en rond, orbiculairement, sphériquement.

Zirkelfuß, *s. m.* jambe de compas.

Zirkelinseln, *s. pl.* Cyclades.

Zirkelkopf, *s. m.* eine Art Mistkäfer, bousier capucin, scarabé lunaire. (*Scarabæus lunaris* L.)

Zirkellauf, *s. m.* circulation. Zirkellauf des Bluts, circulation du sang.

Zirkellinie, *s. f.* cercle, ligne circulaire.

Zirkelmaaß, *s. n.* compas. g. er misset alle seine Worte, und spevet so gar nach dem Zirkelmaaße aus, il pèle toutes ses paroles et crache même avec compas.

Zirkeln, *v. a.* s. Abzirkeln.

Zirkelpunct, *s. m.* Mittelpunct des Zirkels, centre.

Zirkelrund, *adj.* rond.

Zirkelschmid, *s. m.* artisan qui fait les compas.

Zirkelspitze, *s. f.* pointe de compas.

Zirkelzug, *s. m.* cercle tracé avec le compas.

Zirkulardewegung, *s. f.* mouvement circulaire.

Zirkularschreiben, *s. n.* lettre circulaire.

Zirkulartheil, *s. n.* partie d'un cercle. Abtheilung der Sonne, des Mondes in zwölf Zirkulartheile, doigt écliptique.

Zirkuliren, *v. n.* circuler. vom Geblüt, vom Gelde, rouler, se remuer. das Zirkuliren des Geldes, circulation de l'argent.

Zirkulirfeuer, *s. n.* Cementfeuer, feu circulatoire.

Zirkulirgefäß, *s. n.* vaisseau circulatoire.

Zirlanier, Zirlammer, *s. m.* ein Vogel, emberize. s. Aemmerling, Goldammer.

Zirlinbaum, Zirnenbaum, *s. m.* w. s. Zirneiche.

Zirneiche, *s. f.* die burgundische Eiche, cerre, chêne dont la cupule est épineuse et le fruit petit. (*Quercus Cerris* L.)

Zirnnüßlein, Zernnüßlein, *s. pl.* (in Franken) la graine de tilleul.

Zirpen, zschirpen, *v. n.* als Sperlinge, pépier.

Zirschwalbe, s. Kirchschwalbe.

Zis

Zischeln, *v. n.* g. heimlich brummen, in sich reden, jaboter. heimlich ins Ohr reden, flispern, zischern, chuchoter ou chucheter. der, die da zischelt, chuchoteur, - euse.

Zischeln, *s. n.* chuchoterie.

Zischen, *v. n.* wie eine Schlange ꝛc. s. zischen, pfeifen, sausen, als eine fliegende Kugel, ein Pfeil, der Wind, siffler. die Schlange, der Wind zischt, le serpent, le vent siffle. auszischen, auslachen, siffler. s. Auszischen.

Zischen, *s. n. e. it.* s. das Auszischen; Sausen, sifflement.

Zischend, *adj.* (von Buchstaben) sifflant, - e.

Zise, s. Accise, *it.* Ziese.

Ziesel, *s. m.* die Bilchmaus, le zisel, souslik, animal de Sibérie que les Russes appellent Jevraschka. (*Glis Citellus* Erxl.) *it. w. g.* das männliche Glied, verge de l'homme.

Ziselbär, s. Tanzbär.

Ziselkraut, *s. n.* alsine.

Ziselmaus, Zieselratte, s. Zisel.

Ziser, Zisererbsen, s. Kicher.

Zisterne, *s. f.* citerne. ausgemauerte und trockene Zisterne, faviſſe. Zisternenwasser, eau de citerne. s. Cisterne.

Zisterz, *s. f.* das vornehmste Zisterzienserkloster zu Citeaux, le citeaux. Zisterzienermönch, religieux de citeaux. Zisterzienerorden, l'ordre de citeaux.

Zit

Zitadell, *s. n.* Zitadelle, *s. f.* citadelle. zu Bourdeaux, château trompette.

Zither, *s. f.* musikalisches Instrument, sonderlich in Spanien und bey den Bergleuten gebräuchlich, guitare, guitarre. italiänische, cistre. auf der Zither spielen, jouer de la guitare, du cistre. *it.* guitarriser. Art Zither, mandoline.

Zithrinchen, *s. n.* Art kleiner Lauten, petite guitarre. *it.* ein kleiner Singvogel, tarin.

Zitrachte, *s. f.* dartre. feurige, dartre vive.

Zitrone, Citrone, *s. f.* Frucht, citron. Limonie, Art saftiger Zitronen, limon. frische, eingemachte Zitrone, citron verd, confit. mit Zitronen angemacht, citronné, - ée. drucket diese Zitronen aus, épreignez ces citrons. Art dickschalichter Zitronen, poncire, ponciile.

Zitronat, *s. m.* citronat. s. Zitronenschale.

Zitronenbaum, *s. m.* citronnier. Limonienbaum, limonnier.

Zitronenbirne, *s. f.* citron.

Zitronenblatt, *s. n.* feuille de citronnier. *it.* s. Zitronenmelisse.

Zitronenbranntwein, *s. m.* citronelle.

Zitronenfarbig, zitronengelb, *adj.* citrin, de couleur de citron. zitronenfarbiger Krystall, citrin.

Zitronengeruch, *s. m.* odeur citronnée.

Zitronenholz, *s. n.* Jasminholz, Lichtholz von einem amerikanischen Baume, citron.

Zitronenkeller, *s. m.* cave où se vendent les citrons.

Zitronenkern, *s. m.* pepin de citron.

Zitronenkraut, *s. n.* Wintermelisse, herbe de citron.

Zitronenmelisse, *s. f.* melisse.

Zitronensaft, *s. m.* jus de citron ou de limon. mit Ambra, Zucker ꝛc. vermischter Zitronensaft, *it.* türkischer Trank davon, sorbet, sorbec.

Zitronensafthefen, *s. m.* bachas.

Zitronenschale, *s. f.* écorce de citron. eingemachte oder überzogene, citronat. rund herum abgeschnittene Zitronen- und Pomeranzenschalen, (bey den Zuckerbeckern) galans.

Zitronenscheibchen, *s. n.* rouelle de citron, zest.

Zitronentrank, *s. m.* aigre de cédre doux.

Zitronenwasser, *s. n.* g. limonnade.

Zitronenwein, *s. m.* vin citronné.

Zitronenzucker, *s. m.* sucre de citron.

Zitschern, *v. n.* von Heuschrecken, criqueter. *it.* s. Zwitzern.

Zitter, s. Zither.

Zitteraal, *s. m.* ein aalähnlicher Fisch, der ein schmerzhaftes Zittern in den Gliedern verursacht, wenn man ihn anrühret, anguille tremblante, anguille de Cayenne. (*Gymnotus electricus* L.) *it.* s. Zitterfisch.

Zitteraffe, *s. m.* singe trembleur. (*Simia trepida* L.)

Zitterer, *s. m.* furchtsamer Mensch, der ohne Ursach zittert, *it.* ein Quäker, trembleur.

Zitterfeder, *s. f.* s. ich habe mir schon eine Zitterfeder aufgesteckt, fürchte mich sehr, (ironisch) je m'y borne. ihr seyd schlechte Leute, elende Helden, vor welchen ich keine Zitterfedern aufstecke, vous êtes de belles gens.

Zitterfisch, *s. m.* Krampffisch, eine Art Rochen, torpille ordinaire. (*Raja Torpedo* L.) *it.* s. Zitteraal.

Zittergras, *s. n.* amourettes tremblantes. (*Briza* L.)

Zitterling, s. Zitterfisch.

Zittermaal, *s. n* Zitrachte, Verschwinde, Schwindeflechte, dartre. damit behaftet, dartreux.

Zittern, *v. n.* beben; erschüttert werden, trembler. schaudern, vom Fieber, frissonner, (g. trembler la fièvre). vor Furcht zittern, trembler de peur, s. frissonner d'épouvante. vor Kälte, trembler de froid. die Fensterscheiben zittern vom Getöse des groben Geschützes, les vitres tremblent au bruit du canon. ich zittere, wenn ich daran gedenke, je tremble au souvenir de cela. zittern oder zitternd machen, ébranler, faire trembler. g. ein wenig, oder oft und geschwind zittern, trembloter.

zitternd, tremblant, - e. g. ein wenig, tremblotant, - e. zitternde, g. zitterige Hände, des mains tremblantes. *it.* vacillantes. zitternde Stimme, voix tremblante. eine zitternde Stimme haben im Singen; mecken, s. chévroter.

Zittern, *s. n. it.* Zitterung, *s. f. e. it.* s. Furcht und Schrecken, tremblement. e. Schauer, s. das Zittern vor Furcht, frisson. e. leichter Schauer, s. Zittern, frissonnement. Zittern der Glieder und Nerven, trépidation, tressaillement des nerfs. das Zittern der Hände, Füsse, le tremblement des mains, des pieds, des jambes. Gott dienen mit Furcht und Zittern, servir Dieu avec crainte et tremblement. es kommt mir ein Zittern an, il me prend un tremblement; un frisson, un frissonnement. s. einen in grosses Zittern setzen, donner la fièvre à qn.

Zitternadel, *s. f.* tremblant.

Zitterpappel, *s. f.* peuplier tremble. (*Populus tremula* L.)

Zitterregister, *s. n.* (in Orgeln) tremblant, tremblement.

Zitterrübe, s. Zaunrücke, Stickwurz.

Zitterschwert, *s. n. w.* épée flamboyante.

Zittervogel, *s. m.* der seine Flügel unaufhörlich beweget, traquet, groulard. (*Motacilla Rubetra* L.)

Zitterwurzel, *s. f. w.* patience. (*Rumex Patientia* L.) s. Grindkraut.

Zitwer, *s. m.* zédoaire, zédoire, *it.* gingembre sauvage. knollichter Zitwer, zerumber, zerumbert.
Zitwerbrot, *s. n.* der Indianer, pâté de zédoaire.
Zitwerkraut, s. Dragun.
Zitwersamen, *s. m.* graine de zédoire, d'absynthe de mer; semencine, santonine, xantoline.
Zitwerwasser, *s. n.* eau de zédoaire.
Zitz, Sitz, *s. m.* indianischer Kattun, toile de coton des indes, indienne.
Zitze, *s. f.* der Weiber, téton, mamelle. der Thiere, tette. der Bären, pouppe. Warze an der Brust, bout de la mamelle. g. Strich an einem Euter, trayon. Zitzen an einer Haut von Thieren, tétines de la peau.
Zitzenbake, s. Warzenbake.
Zitzenförmig, *adj.* papillaire. warzenförmig, mamillaire, mammiforme. zitzenförmiger Fortsatz, apophyse mamillaire. zitzenförmiges Mäuslein, so das Haupt vorwärts bewegt, muscle maltoide; sternoclino-maltoidien. zitzenförmiges Häutlein der Zunge, membrane papillaire.
Zitzenpulsader, *s. f.* artère mamaire.

Zob

Zobel, *s. m.* 1) ein wieselartiges Thier in den nördlichen Theile von Asien, Zobelthier, Zobelwieselein, zibeline, martre zibelline. (*Mustela Zibellina* L.) 2) das Pelzwerk von diesem Thiere, Zobelpelz, zibelline. mit Zobel gefüttert, gebrämt, fourré -, paré de zibelline. Halszobel, zibelline.
Zobelfutter, *s. n.* fourrure de zibelline.
Zobelmaus, *s. f.* die schwedische Bergmaus, rat de Norwége, lemming. (*Mus Lemmus* L.)
Zobelmütze, *s. f.* bonnet garni de zibelline.
Zobelpelz, *s. m.* s. Zobel 2.
Zober, *s. m.* ein Gefäß zu flüßigen Sachen, Zuber, seille, cuve, caque, tine. kleiner Zober, cuvette, tinette. ein Zobervoll, cuvée.
Zoberbaum, *s. m.* ein Baum oder Stange, woran zwey einen Zober tragen, bâton de la cuve, tinet.
Zoberbohrer, *s. m.* der Böttcher, an dessen Mitte ein zweyschneidiges krummes Eisen mit einem Keile beveſtiget iſt, die Löcher ins Kienholz damit zu bohren, vrille.
Zoberstange, s. Zoberbaum.
Zoberstein, *s. m.* s. Bernstein.

Zoc

Zoch, *s. n.* (in Preussen) joug. s. Joch.
Zoche, Zoike, *s. f.* Art Schiffe oder Fähren in Rußland, welche aus grossen Bäumen zusammengesetzt sind, bac, bachot.
Zochersen, *s. n.* s. Pflugschar.
Zockeln, s. Schaukeln.

Zod

Zodiacus, s. Thierkreis.

Zof

Zofe, *s. f.* verächtliche Benennung einer Kammerjunfer, soubrette, pecque.

Zog

Zögel, Zögelschirbel, s. Zagel.
Zögelzange, *s. f.* womit die Schirbel aus dem Gröbſten geschmiedet werden, grosse pince.
Zögling, *s. m.* nourrisson, élève.

Zoi

Zoilus, Mannsname, Zoïle.

Zol

Zoll, *s. m.* Maß, zwölfter Theil eines Werkschuhes, pouce. ein Schuh hält zwölf Zoll, le pied a douze pouces.
Zoll, *s. m.* 1) Wegegeld, Geleit, péage, douane. den Zoll heben, fordern, zahlen, prendre, exiger, payer la douane, le péage. den Zoll, das Geleit verfahren, frauder la douane, le péage. *it.* frauder la gabelle, frauder les droits du Prince ou de la république. einen Zoll pachten oder verpachten, affermer un péage. die Waaren im Zoll vergeben, richtig machen, acquiter les marchandises à la douane. - bey dem, am Zolle anhalten, arrêter à la douane, au péage. den Zoll erhöhen, versteigern, hausser, rehausser le péage. Zoll, welchen Durchreisende geben müssen, passage. Brückenzoll, Pflasterzoll, barrage. Zoll von Saumsattelthieren, bâtage. Salzzoll, gabelle. Weinzoll, forage, trainage, vinage. 2) Haus, wo der Zoll gezahlet werden muß, douane, *it.* bureau de douane.
Zollamt, *s. n.* douane.
Zollamtmann, *s. m.* zu Nürnberg, commis de la douane.
Zollaufseher, *s. m.* intendant de la douane.
Zollbar, *adj.* sujet à payer la douane, le péage, le passage. zollbare Waare, marchandise dont on doit payer la douane.
Zollbeamter, *s. m.* douanier, officier -, commis de la douane, - du péage.
Zollbedienter, s. Zollbeamter.
Zollbereiter, *s. m.* garde du péage.
Zollbude, *s. f.* wo man Brücken- und Wegegeld bezahlet, trigale.
Zolleinnahme, *s. f.* péage.
Zolleinnehmer, *s. m.* péager, douanier. der das Pflastergeld einnimmt, barrager, leveur de barrage, - de péage. Zolleinnehmer bey einer Brücke, pontanier, pontonier.
Zollen, *v. a.* den Zoll, das Zollgeld bezahlen, abtragen, payer la douane, le péage, le passage.
Zoller, s. Zöllner.
Zollfrey, *adj.* exempt de péage, de tailles, exempt de payer la douane. g. *P.* Gedanken sind zollfrey, on pense ce qu'on veut.
Zollfreyheit, *s. f.* exemption de la douane, du péage.
Zollgeld, s. Zoll.
Zollgerechtigkeit, *s. f.* droit de douane. einiger Herren, von dem Getreide oder Salze, so auf dem Markte verkauft wird, eine Schalevoll zu nehmen, tiélage.
Zollhaus, *s. n.* douane.
Zöllig, *adj.* was einen Zoll breit, lang, hoch und dicke iſt, d'un pouce de largeur, de longueur, de hauteur et d'épaisseur.
Zöllner, *s. m.* péager, douanier, commis de la douane, - du péage. der das Pflastergeld einnimmt, barrager. Zöllner in der Sprache der heil. Schrift, publicain.
Zollpächter, *s. m.* péager.
Zollpfahl, *s. m.* ein Pfahl, woran die Zolltafel hängt, poteau de péage.
Zollregister, s. Zollrolle.
Zollrolle, Zolltaxe, *s. f.* tarif, taxe.
Zollsäule, s. Zollpfahl.
Zollschreiber, *s. m.* contrôleur ou commis de la douane; greffier du péage.
Zollstab, *s. m.* s. Maßstab.
Zollstatt, Zollstätte, *s. f.* place où l'on paye la douane, le péage, le passage.
Zollstrasse, *s. f.* Zollweg, *s. m.* chemin péagier. *it.* péageau, pénceau.
Zollstube, s. Zollhaus.
Zolltafel, *s. f.* Taxzettel, pancarte, tarif.
Zollverwalter, *s. m.* inspecteur de la douane.
Zollzeichen, *s. n.* billette.
Zollzettel, Zollschein, *s. m.* passe-avant. *it.* acquit, billet d'acquit de la douane, du péage; acquit à caution. solchen richtig machen, décharger l'acquit à caution. Zollzettel, Geleitszettel über den erlegten Waarenzoll, (in der Levante) tescaret. Zollschein über durchgehende Waaren, tranſit, acquit de tranſit.

Zon

Zone, *s. f.* Erdstrich, Erdgürtel, zone. die heisse, la zone torride. die gemäßigten, les tempérées. die kalten, les froides, les glaciales.

Zoo

Zoographie, *s. f.* Beschreibung der Natur und der Eigenschaften der Thiere, zoographie.
Zoolith, *s. m.* versteinertes Glied eines Thiers, zoolithe.
Zoologie, *s. f.* Lehre von den Thieren, zoologie.
Zoophyt, *s. m.* thierartige Pflanze, zoophyte.
Zootomie, *s. f.* Zergliederung der Thiere, zootomie.
Zootypolith, *s. m.* Abdruck eines Thiers oder eines Theils desſelben in einem Steine, zootypolite.

Zop

Zope, *s. f.* ein karpfenähnlicher Flußfisch, bordelière. (*Cyprinus Ballerus* L.)
Zopf, *s. m.* von geflochtenen Haaren, tresse. das Haar in Zöpfe flechten, mettre les cheveux en tresse. *it.* tresser, natter les cheveux. von gebundenen Haaren, Büschel, touffe. Schwanz, queue. falscher Zopf, faux cheveux. Zopf hinten an Perücken, alonge; mittelster, cadenette. Wichtelzopf, Judenzopf, tresse naturelle de cheveux; plique, tamolin. Zöpfchen von Haaren, (bey den Perückenmachern) mèche. so viel Haare, als auf einmal tressiret werden, passée.
Zopfen, *v. a.* zupfen, ziehen, zerren, zausen, tirer, tirailler, houspiller. *P. g.* zopfet, zupfet euch bey der Nase, prenez-vous par le nez.
Zopfende, *s. n.* am Zimmerholz, an Bäumen die zopf- oder schopfgleichen Aeste unter dem Wipfel, so im Behauen daran übrig gelassen werden, chicots.
Zopfholz, *s. n.* Windbrüche, Zopf- und Lagerholz, chablis.
Zopfweise, *adv.* par cordons.

Zoppen, *v. n.* (in Preussen) seinen Vorsatz ändern, von seinem Vornehmen abstehen, changer de résolution.

Zor

Zorille, *s. f.* Art Stinkthiere, zorille. (*Viverra Zorilla* L.)

Zorn, *s. m.* colère. *a.* ire. heftiger Zorn, (meist im hohen Styl und v.) courroux. Wuth, Grimm, der heftige Zorn bey Menschen und Thieren, fureur. starker Eifer, f. fumée. grosser Zorn, grande colère. heftiger Zorn, transport de colère. Hitze, Zorn, f. feu. Galle, Zorn, f. fiel, bile. Unwille, Zorn wegen begangenen Unrechts, Verabscheuung, indignation. jäher Zorn, Jachzorn, saillie, boutade, fougue, vivacité, impetuosité, promptitude à la colère. in Zorn gerathen, se mettre en colère; entrer en colère. in einen heftigen Zorn gerathen, s'échauffer dans son harnois; sortir des gonds, sauter aux nues. etwas im Zorn reden, thun, dire, faire qch en colère. einen in solchen Zorn bringen, setzen, daß er sich nicht fassen kan, mettre, tirer oder faire sortir qn hors des gonds. den Zorn reizen, exciter, émouvoir, irriter la colère. einen zum Zorn reizen, irriter qn, le mettre en colère. Gott zum Zorn reizen, irriter, provoquer le courroux de Dieu. sich eines Zorn zuziehen, attirer la colère de qn sur soi; s'attirer la colère de qn. eines Zorn, Unwillen verdienen, auf sich laden, mériter, encourir l'indignation de qn seinen Zorn über einen auslassen, décharger, passer la colère, sa bile sur qn. seinen Zorn bezähmen, réfréner, réprimer sa colère. eines Zorn stillen, appaiser, calmer, adoucir la colère de qn, désaigrir. f. désarmer qn. im Zorn entbrannt seyn, être enflammé, transporté, bouffé de colère. einen mit Zorn, Unwillen ansehen, regarder qn avec indignation. g. wegen Beleidigung keinen Zorn mehr hegen, oublier une offense. *P.* eine gelinde Antwort stillet grossen Zorn, petite pluie abat grand vent.

Zörnen, *v. n. g.* s. Zürnen, Zornig seyn.

Zornig, *adj.* colère, tâcheux, - euse; fâché, indigné, - ée. *it.* qui est en colère, courroucé, furieux. *it.* emporté. zornig, zum Zorn geneigt, zornmüthig, colérique, *it.* picrochole. *é.* enclin à la colère. jähzornig, f. fumeux, - euse. sich zornig stellen, faire le mauvais garçon. einen zornig machen, irriter qn, mettre qn en colère, fâcher qn, irriter, provoquer la colère (le courroux) de qn. der zornige Augenmuskel, muscle indigné. zornig seyn, être en colère, fâché; être en courroux, être indigné. sehr zornig seyn, avoir le cœur gros (de colère). ich habe Ursach, zornig zu seyn, j'ai sujet d'être en colère. anfangen zornig zu werden, entrer en colère. zornig werden, se mettre en colère (en courroux); se fâcher, se courroucer. *it.* unwillig, erzürnet werden, s'indigner, concevoir de l'indignation.

Zornniglich, *adv.* tout en colère, oder nur en colère.

Zornkind, *s. n. g.* enfant d'ire, de colère.

Zot

Zote, *s. f.* unflätige Redensart, (mehrentheils im *pl.* gebräuchlich) Zoten, ordures, vilenies, paroles sales, unzüchtige, discours, mots gras, gueulée, (mots de gueule.) *it.* scurrilités, impuretés, faquinerie; grossièretés, contes gras, paroles déshonnêtes; déshonnêtetés; langage -, jargon des halles. Erzählung, Unterredung, worin Zoten vorkommen, conte graveleux, conversation graveleuse. grobe, obscénités. Zoten reißen, dire des saletés, des vilenies, parler gras. g. débagouler des sottises; dire des contes orduriers. das Zotenreißen, action ou habitude de dire des sottises.

Zote, *s. m.* s. Zotte.

Zotenhaft, - haftig, *adj.* sale, scurrile, graveleux. *adv.* salement, scurrilement. zotenhafte Histörchen, histoiriettes libidineuses. zotenhafte Verse, vers libres, fescennins. zotenhaftes Gedicht, priapée.

Zotenreißer, *s. m.* diseur de saletés, de vilenies. w. ordurier. *it.* egueulé. *a.* spurciloque.

Zotte, *s. f.* vom Haar, touffe. von Wolle, floccon.

Zotteln, *v. n* trotter. einer der immer nachzottelt, homme tardif.

Zottenblume, *s. f.* ményanthe. s. Fieberklee.

Zottenfell, *s. n.* peau velue.

Zottenjunker, *s. m.* qui porte des chausses à la candale.

Zottenkopf, *s. m.* s. Meerspinne, Medusenhaupt.

Zottenköpfig, zottenköpfig, *adj.* Löwe mit zottenköpfigen und kreuzweise geschlungenem Schwanze, (im Wapen) lion à queue nouée et passée en sautoir.

Zottig, zotticht, *adj.* haarig, vélu. langhäärig, à longs poils. zottichter Hund, Budelhund, un barbet. *it.* épagneul. zottichter Rock, Mantel, bigerrique.

Zsch

Zschack, *s. m.* der Antritt, ein Mittelgang der Pferde zwischen dem Schritt und Paß; es pflegen solchen gern die überladenen Landkutschenpferde zu gehen, entrepas, traquenard.

Zschinderbahn, *s. f.* Schlickerbahn, glissoire.

Zschindern, *v. n.* glandern, schlickern, glisser sur la glace, patiner. einer der da zschindert, glisseur. das Zschindern, glissement.

Zschirpen, *v. n.* s. Ziepen, Zwitschern.

Zu

Zu, *præp.* erfodert im Deutschen allezeit den *Ablativum*, und bezeichnet 1) ein Nahesеyn, eine Gegenwart, oder einen Aufenthalt an einem Orte, 2) ein Hinzunahen sowol an einem Ort, als zu einer Person, 3) eine Gemüthsbewegung, ingleichen eine Fertigkeit und Geschicklichkeit zu einer Sache, 4) eine Zubereitung oder Entschliessung zu einer Bewegung, ingleichen die Art und Weise derselben, 5) eine Endursache, einen Nutzen, eine Veränderung oder Verwandelung eines Dinges, und 6) eine Zeit und Zuordnung. nach Maaßgabe der verschiedenen Bedeutungen und Wortfügungen wird es ausgedruckt, durch den *Dativum* à, au oder *Genitivum* du, de oder durch die Wörter chez, en, dans, par, pour, sur, vers.

1) à, au. zu Rom, zu Paris, à Rome, à Paris. zu Hause, au logis, à la maison, (chez soi). zu Hofe, à la cour. zum Zweck gesangen, arriver au but. zur Nachfolge, à l'imitation. zu Bette gehen, aller au lit; se mettre au lit, aller coucher. zu Dorfe, au village. zu Pferde, à cheval. zu Fuß, à pied. zu Tische, à table. zu Mittage, à midi. von einem Tage zum andern, de jour à autre. von Tage zu Tage, de jour en jour. zur Rechten, à droite. zur Linken, à gauche. zu rechter Zeit, à temps, à propos. das wird zu seiner (zur rechten Zeit) geschehen, cela arrivera à son temps. zu der Zeit, worin wir sind, leben, au temps où nous sommes. Liebe zu einem tragen, porter de l'affection à qn. kommet zu mir, (NB. wenn es nicht in seinem Hause oder auf seiner Stube ist) venez à moi. Vertrauen zu einem haben, avoir confiance à qn. Beförderung zu dem Dienst, promotion à la charge. Neigung zum Spiel haben, avoir de l'inclination au jeu (pour le jeu). von Wort zu Wort, mot à mot (mot pour mot). wieder zu seiner Rede kommen, revenir, retourner à son discours. einem zu Fusse fallen, se jetter aux pieds de qn. einem zu Willen seyn, s'accommoder à la volonté de qn. einem etwas zu Gefallen thun, (eine Gefälligkeit erweisen) faire plaisir à qn. der Gesellschaft zu Ehren, à l'honneur de la compagnie. etwas zu Herzen nehmen, prendre une chose à cœur. zu allen Dingen nützlich seyn, être utile à tout. zu Nichts taugen, n'être bon à rien. zu Chore treiben, mettre à la raison. zum Bösen verführen, mettre à mal. zu, unter Segel gehen, mettre à la voile. zum Werk greifen, mettre la main à la pâte. zu plündern frey lassen, mettre au pillage. zur Welt bringen, mettre au monde. zur Geldbusse verdammen, mettre à l'amende. wohl, übel zurecht kommen, venir bien, mal à propos. einen zu Gaste bitten, inviter qn à un festin, prier qn à dîner, à souper. zu einem Gastmahle gehen, aller à un festin. zu Weine gehen, aller au cabaret, aller boire chopine (du vin, un pot de vin). zu Biere, aller au cabaret, aller boire un pot de bière.

2) du, de. zur Zeit unserer Vorfahren, zu unserer Vorfahren Zeiten, du temps de nos ancêtres. zu unserer Zeit, de notre temps. die Liebe zum Ruhm, (des Ruhms,) l'amour de la gloire. ich bin zu diesem Unternehmen nicht geschickt, je ne suis pas capable de cette entreprise. die Bürger, Einwohner zu N. les bourgeois, les habitans de N. aus Liebe zu euch und zu eurer Familie, pour l'amour de vous et de votre famille. thut mir dieses zu Liebe, faites cela pour l'amour de moi. mit zu einer Parten, Gesellschaft gehören, être d'un parti, d'une compagnie. er bekennet sich zu der und der Religion, il fait profession (il s'avoue) d'une telle religion. das Maaß zu einem Kleide nehmen, prendre la mesure d'un habit. ich bin zu einer Hochzeit gebeten worden, j'ai été prié d'une nôce. zu beyden Seiten, d'un côté et de l'autre; des deux côtés.

3) chez. (von Personen in ihrem Hause oder Vaterlande, von einem ganzen Volke und gewissen Religionsverwandten) kommet morgen zu uns, venez demain chez nous. ich will euch zu ihm hinführen, je vous menerai chez lui. kommet zu mir (in mein Haus, auf meine Stube), venez chez moi. er ist zu Hause angekommen, il est arrivé chez lui. gehet zu dem Herrn Dr. N. allez chez Mr. le Docteur. er ist zu den Türken übergegangen, il est allé chez les Turcs. zu den Arminianern, chez les Arminiens. kommet zu mir (neben, bey), venez auprès de moi. sich zu einem setzen, se mettre auprès de qn.

4) en, dans. von Tage zu Tage, de jour en jour. zu Staube werden, s'en aller en poudre. - machen, réduire en poudre. Vertrauen (Hoffnung) zu jemand (etwas) haben,

avoir confiance (espérance) en qn, (qch.) zum Sprichwort werden, passer en proverbe. zur Zierde werden, se tourner en ornement zur Dankbarkeit, en revanche (en reconnoissance). zur Vergeltung, en récompense. zu Felde, en campagne. (aller, se mettre en campagne.) zu der Zeit, dans le temps. zu einer Zeit, dans (en) un temps. zu der bestimmten Zeit, dans le temps préfix. heute zu Tage, de nos jours. zu gleicher Zeit, en même temps. zur selben Zeit, en ce temps-là. zu gewissen Jahreszeiten, en certaines saisons. eine Leiche zu Grabe tragen, porter un corps mort en terre, (l'enterrer). zu Theil werden, tomber en partage. zufallen, échoir.

5) par. zu allem Glück, par bonheur. zu allem Unglück, par malheur. zu meinem Glück, Unglück, - pour moi. zu Lande, par terre. zu Wasser, par mer, par eau. zu Boden werfen, jetter par terre. zum Exempel, par exemple. zu Papier bringen, mettre, rédiger par écrit.

6) pour. zum ersten, andern male, pour la première, seconde fois; oder une première, seconde fois, la première fois. zum Zwecke haben, avoir pour but. einen zu Gevatter bitten, prier qn pour compère. ich bin hier, zu studiren, je suis ici pour étudier. er ist zu ehrlich, mich zu betrügen, il est trop honnête homme pour me tromper. Geld zur Zehrung, de l'argent pour la dépense. Tuch zu einem Kleide, du drap pour un habit. zum Freunde haben, avoir pour ami. Zuneigung zu einem (etwas) haben, avoir de l'inclination pour qn (qch).

7) sur. Recht zu einer Sache haben, avoir droit sur qch. zu Papier bringen, coucher sur le papier. es geht mir zu Herzen, je l'ai sur le cœur. Glückwunsch zu einer Heirath, compliment, félicitation, congratulation sur un mariage. ich habe ihm zu seiner Erhebung Glück gewünscht, je l'ai complimenté (congratulé, félicité) sur sa promotion.

8) vers. wendet euch zu mir, tournez-vous vers moi. ich will mich zu ihm wenden, je me tournerai vers lui. kommet zu mir, venez vers (à) moi. sich zu einem nahen, s'avancer vers qn; s'approcher de qn. er trat hin zu seinem Vater, il s'avança vers son père. sie nahen sich wieder zu einander, ils se rapprochent les uns des autres.

9) In einigen Redensarten wird das Wort zu durch den *Accusativum* oder *Nominativum* ausgedruckt; es gehören dahin die Zeitwörter, coutonner, krönen; créer, machen; devenir, werden; choisir, élire, erwählen; établir, setzen; faire, machen, bewegen; joindre, sich verfügen; mettre, setzen; nommer, ernennen; rendre, machen, geben, *it.* nach proclamer, sacrer, saluer, als: einen zum König krönen, couronner qn Roi. er ist zum Nachfolger erkläret worden, il a été déclaré successeur. Lots Weib ward zur Salzsäule, la femme de Lot devint une statue de sel. Gott setzte ihn zum Herrn über das ganze Land, Dieu l'établit Seigneur sur tout le pays. das Glück hat mich zu eurem Leibeigenen gemacht, la fortune m'a fait votre esclave. ich habe ihn zum Mitleiden bewogen, je lui ai fait pitié. zur Armee stossen; sich zur Armee verfügen, joindre l'armée. einen zum Hofmeister seiner Kinder setzen, mettre qn gouverneur de ses enfans. die Hoffart macht sie zu unsern Feinden, la fierté les rend nos ennemis. er hat es sich zu eigen gemacht, il le lui a rendu propre. (mit dem blossen *infinit.*) ich weiß es nicht zu sagen, je ne le saurois dire. wir glauben uns zur Gnüge erklärt zu haben, nous croyons nous être suffisamment expliqué, *f.* - ée. sie sagten zu einander, ils se disoient l'un à l'autre. ich bin kommen, euch zu besuchen, je suis venu vous rendre visite. ich weiß nicht genug zu rühmen die Höflichkeit, je ne saurois assez louer les honnêtetés. einen zu Schanden machen, confondre qn; le couvrir de honte. zu Stein machen, pétrifier, werden, se pétrifier. (se changer en pierre.) zu Pulver machen, pulvériser, réduire en poudre. zu Gelde, zu Brote kommen, gagner de l'argent, du pain. zur Nacht, de nuit. zu Tag und Nacht, jour et nuit. zu Schiff gehen, s'embarquer, monter un vaisseau.

zu Grunde gehen, enfoncer, couler à fond. *f.* tomber en décadence, périr, se ruiner. zu Grunde versenken, enfoncer; ein Schiff, couler un vaisseau à fond. zu Grunde richten, perdre, ruiner.

zu Schanden werden, être confondu, - déshonoré. zu Schanden machen, ruiner, gâter. zu Willen thun, faire qch par complaisance. zu Willen werden, complaire, gratifier, acquiescer.

Zu, *adv.*

1) vor den *Infinitivis* um die *Gerundia* auszudrucken mit à oder de. 1) mit à: zu thun, zu gehen, zu leben haben, avoir à faire, à aller, à vivre. was ich zu sagen habe, ce que j'ai à dire. ich habe einen Brief zu schreiben, j'ai une lettre à écrire. es ist zu wünschen, il est à souhaiter. er übet sich ziemlich zu reden, il s'exerce à bien parler. das ist leicht zu thun, cela est facile à faire. es ist an euch die Reihe zu reden, c'est à vous à parler. 2) mit de: beliebt euch zu kommen? vous plaît-il de venir? ich versprache euch hin zu kommen, je vous promets d'y venir. aufhören zu reden, cesser de dire. es ist Zeit wegzugehen, il est temps de s'en aller. ich habe keine Lust zu lachen, je n'ai nulle envie de rire. ich bin froh dieses zu wissen, je suis bien aise de savoir cela. ich besorge, euch beschwerlich zu fallen, je crains de vous incommoder. ich werde bemühet seyn, euch zu vergnügen, je tâcherai de vous satisfaire.

zu schaffen geben, donner de la besogne. zu schaffen machen, tailler de la besogne. zu schaffen haben, avoir affaire, avoir à faire. mit einem zu thun haben, avoir affaire à qn.

zu wissen thun, faire savoir, donner avis, avertir qn de qch.

2) vor den *Adjectivis*, das Übermäßige an einer Sache oder Eigenschaften auszudrücken, trop, excessivement, outrément. ihr gebet mir zuviel davon, vous m'en donnez trop. zuviel thun, outrer. einen Thaler zuviel, un écu de trop. die Suppe, Brühe ist zu heiß, le potage, le bouillon est trop chaud. der Ducat ist drey Gran zu leicht, ce ducat est trop léger de trois grains. es ist noch zu früh, schon zu spät, il est encore trop matin, déjà trop tard. mein Alter ist schon gar zu hoch, mon âge n'est déjà que trop avancé. zu gut, trop bon. dieses ist viel zu gut für euch, ce n'est pas viande pour vos oiseaux. sich viel zu gut achten, croire au dessous de soi, mépriser, dédaigner, ne pas daigner. zu gute halten, verzeihen, pardonner; Nachsicht haben, passer, laisser passer, conniver, avoir de l'indulgence. einem etwas zu gute thun, régaler qn; was kan ich euch zu gute thun, que puis-je faire pour votre satisfaction? quel régale puis-je vous faire?

zu dem, outre cela, *it.* outre que. überdem, de plus.

zu Folge, conséquemment, conséquence, en vertu de, suivant.

Zu! *interj.* avancez! dépêchez vous! reitet zu! avancez avec votre cheval! fahre zu, Kutscher! touche, cocher! gerade, gleich zu! tout droit! recta! Glück zu! Dieu vous soit en aide! Glück zu dem Könige! vive le Roi!

zu, für zugeschlossen, fermé. die Thüre ist zu, la porte est fermée.

Zu, *præp. insepar.* anstatt zer, zuschlagen, zuschelten, *s.* Zer —.

Zua

Zuackern, *v. a.* donner le dernier labour à une terre. *it.* couvrir en labourant.

Zub

Zubacken, *v. n.* als die Augen, *s.* Zusammenbacken.

Zubauen, *v. a.* fermer d'une muraille. *s.* Verbauen.

Zubehör, *s.* Zugehör.

Zubeissen, *v. a.* comprimer les dents, les ficher, enfoncer dedans. *s.* zubeissen, (von Schrauben) mordre. zubeissen, als Brot zum Fleische, manger avec. esset nicht eitel Fleisch, beisset auch Brot zu, ne mangez pas la viande seule, prenez du pain.

Zubekommen, *v. n.* im Tauschen, avoir de retour. im Kaufen, als eine Zugabe, Beylage, par dessus.

Zubenamt, *adj.* dit, surnommé. Philipp, zubenamt der Kühne, Philippe dit le Hardi.

Zuber, *s. m.* ein Gefäß zu flüßigen Sachen, seille, cuve, caque, tine. kleiner Zuber, cuvette, tinette. Zuber, worin man den Most aus der Kufe in die Fässer trägt, sébille, sébile. Zuber zur Salpeterlauge, zur Wäsche, cuvier. kleiner Zuber, cuveau, cuvette. Art Zuber, baillard. Wasserzuber an einer Hengkette, branloir. kleiner Zuber der Papiermacher, gerlon, gerlot. Zuber, worin die Goldschmide das Silbergeschirr weiß waschen, bouilloir, blanchissement.

Zubereiten, *v. a.* préparer, apprêter. *s.* Bereiten. *it.* zurecht machen, préparer, ajuster, accommoder. Leder, Stoff, passer. *it.* parer. *s.* Zurichten.

Zubereitung, *s. f.* préparation, apprêt, appareil, préparatif, apparat, ajustement, accommodage. *s.* Zurichtung. *it.* Zurüstung.

Zubinden, *v. a.* ferrer, lier, nouer, fermer. wieder zubinden, relier, renouer. die Augen zubinden, bander les yeux. *s.* vest zubinden, brider. etwas rund herum vest zubinden, (auf Schiffen) rêter, roster. Ort, welcher solchergestalt zugebunden ist, roture, rosture. zubinden, (im Brett- und Verkehrspiele) enfiler. ich habe ihm das Brett zugebunden, je l'ai enfilé. das Zubinden, (im Trictrac) enfilade.

Zublasen, *v. n.* eine Öffnung durch Blasen verschliessen, fermer à force de souffler. *s.* einem etwas zublasen, souffler, suggérer.

Zubrennen, *v. a.* eine Wunde, einen Riß mit einem heissen oder glühenden Eisen, als den Hengsten, die man gerissen oder gewallachet hat, donner le feu. zubrennen, (auf Bergwerken)

werken) die Metallerde oder Rohsteine im Brennofen rösten, griller. s. Rösten. einen Kohlenmeiler zubrennen, ihn völlig ausbrennen lassen, welches in sechs bis acht Tagen geschieht, da denn ein solcher Meiler ein zugebranntes Stück genannt wird, donner la cuite. den Schiefer zubrennen, die gebrochenen und auf einen Haufen gestürzten Schiefer etliche Wochen hinter einander mit starkem Feuer ausbrennen, donner le rôtissage.

Zubringen, *v. a.* apporter, porter. sie hat ihrem Manne so und so viel zugebracht, elle a apporté tant en mariage à son mari. neue Zeitungen, porter des nouvelles. s. Bringen. die Zeit, employer, mettre, passer le temps à, s'amuser à. womit bringet ihr die Zeit zu? à quoi passez-vous le temps? die Zeit mit Hin- und Hergehen zubringen, ne faire qu'aller et venir. sein Leben ganz unnütz zubringen, passer sa vie dans une entière inutilité. diese Mode ist uns aus Frankreich zugebracht, aus Frankreich zu uns gekommen, cette mode nous est venue de France. g einem ein Glas Wein zubringen, boire à la santé de qn, lui porter une santé. einen Gesellen in die Arbeit bringen, ihn dem Meister zubringen, embaucher.

Zubringer, *s. m.* Altgesell, welcher den Meistern Gesellen in die Arbeit bringt, embaucheur. *it.* eine Maschine an den Feuerspritzen, welche in einen Fluß gesetzt wird, um Wasser in die Spritze zu leiten, conducteur.

Zubringerin, *s. f.* eine Person, welche die Mägde vermiethet, recommandaresse.

Zubrocken, *v. a.* g. s. Zubüßen, Zusetzen. *it.* Zuläppern.

Zubrot, *s. n.* die Zukost, tout ce qu'on mange avec le pain. Zugemüse, légumes.

Zubuße, *s. f.* Ausgabe, dépense, frais. *it.* Zusatz, secours, addition, surcroît. Hülfsmittel, ressource. Ersetzung, dédommagement. Mittel, sich frey zu machen, moyen de se rédimer. diese Erzgrube, Zeche gibt keine Ausbeute, man muß noch Zubuße geben, cette mine ne rapporte rien, il faut encore fournir aux frais. Zubuße abführen, abtragen, payer les frais. (heißt in alten Bergordnungen auch die Kost) ich kan mit meiner Besoldung nicht auskommen, ich muß von dem Meinen Zubuße thun, mes gages ne suffisent point à ma dépense, il faut que j'y mette du mien. ohne eine Zubuße kan ich nicht leben, je ne saurois subsister sans quelque secours, sans un surcroît d'appointement.

Zubüßegarn, *s. n.* Nachlenkegarn, (bey den Webern, Tuchmachern) lingard, pennes.

Zubüßen, *v. a.* verlieren, perdre. Schaden an seinen Gütern haben, avoir du dommage en ses biens. von dem seinigen zubüßen, mettre du sien. s. Zubuße. bey einer Handlung zubüßen, perdre à un négoce. er hat alle das seinige zugebüßt, il a perdu tous ses biens.

Zubußzeche, *s. f.* welche von der Zubuße oder von dem gesammleten Gelde der Gewerken gebauet wird, minière qui exige des surcroits de dépenses.

Zubußzettel, *s. m.* Zettel, auf welchen die Namen der Zechen, und die Zubuße, welche die Gewerke vierteljährig entrichten müssen, von Bergschreiber verzeichnet stehen, billet de la portion de l'argent qu'un exploiteur doit fournir.

Zuc

Züche, s. Zieche.

Zucht, *s. f.* Erziehung, éducation. Unterricht, Anweisung zu Beobachtung seiner Pflicht, instruction, discipline. einen unter seiner Zucht halten, avoir qn sous son instruction, - sous sa discipline. die Jugend unter der Zucht halten, tenir la jeunesse sous la discipline, la morigéner, la tenir en bride. gute Zucht halten, garder la discipline. Zucht lernen, vivre dans la discipline. Kirchenzucht, Hauszucht, Kriegeszucht, discipline ecclésiastique, domestique, militaire. Kinderzucht, pédagogie.

Zucht, Züchtigung, Bestrafung, discipline, correction, punition, censure. Kirchenzucht, censure ecclésiastique.

Zucht, Keuschheit, Schamhaftigkeit, pudeur, pudicité, chasteté, honneur, honnêteté. Sittsamkeit, modestie, sagesse. jungfräuliche Zucht, pudeur virginale. in aller Zucht und Ehrbarkeit leben, vivre en toute honnêteté et modestie. seine Zucht bewahren, erhalten, conserver sa chasteté. Reden, so wider die Zucht laufen, discours qui blessent la pudeur, la pudicité.

Zucht, Aufziehung des Viehes, nourriture. Viehzucht, Bienenzucht, nourriture de bétail, des mouches à miel. Pferdezucht, Stuterey, haras.

Zucht, Art, Gattung einer Thierart, race. ein Hund von guter Zucht, chien de bonne race. s. gottlose Zucht, méchante race. ein Thier zur Zucht gehen lassen, nourrir une bête pour en tirer race.

Zuchtbiene, *s. f.* la mère mouche. s. Weisel.

Züchten, *v. n.* g. sich züchtig stellen; aus Blödigkeit nicht essen wollen, faire la petite bouche; faire le cul de poule. nicht daran wollen, sich weigern, faire le rencheri, - la rencherie, - la lucrée; faire comme si on ne vouloit pas. s. sich zieren, zumpfen.

Züchten — mit Züchten zu reden, sauf correction, sauf le respect, avec permission. in Züchten und Ehren, pudiquement, en tout bien et en tout honneur.

Züchter, *s. m.* censeur. die sieben Züchter zu Straßburg, ein besonders Collegium von Rathspersonen, les sept censeurs.

Zuchtfähig, *adj.* disciplinable, capable de discipline, d'instruction.

Zuchtgeißel, *s. f.* der Mönche in Klöstern, discipline.

Zuchtgericht, *s. n.* der alten Römer, auch noch in einigen Städten Deutschlandes, censure.

Zuchthaus, *s. n.* maison de correction, maison de force. *it.* w. und in Holland, discipline. Zuchthaus zu Paris, salpetrière. worin man die unzüchtigen Weibsbilder einsperrt, refuge.

Zuchthausvater, *s. m.* s. Zuchtmeister.

Zuchthengst, *s. m.* étalon.

Zuchtherr, Zuchtrichter, *s. m.* censeur. dessen Amt, censure.

Züchtig, *adj.* keusch, chaste, pudique. eine züchtige Jungfrau, une chaste fille. die züchtige Lucretia, la pudique Lucrèce. züchtige Gespräche, discours chastes. vor züchtigen Ohren reden, parler à des oreilles chastes. züchtig, ehrlich, honnête. bescheiden, modeste. fromm, sittsam, sage. *adv.* züchtiglich, chastement, pudiquement, honnêtement, modestement, sagement.

Züchtigen, *v. a.* châtier, punir, corriger. *it.* donner le fouet, la discipline. das Fleisch, s. mortifier, macérer.

Züchtiger, *s. m.* qui châtie, punit. in den französischen Jesuiterschulen, correcteur de classe. s. Tadeler, censeur. Züchtiger, (an einigen Orten) der Scharfrichter, maitre des hautes œuvres; exécuteur de la haute justice, bourreau s. Zuchtmeister.

Züchtigkeit, *s. f.* chasteté, continence, pudicité, honnêteté, modestie. s. Zucht.

Züchtigung, *s. f.* châtiment, punition, correction, fouet, discipline. Züchtigung, Kasteyung des Fleisches, macération, mortification de la chair. Züchtigung von Gott, fleau, verges. Kreuz, mortification. so keine Züchtigung annimmt, oder bey dem sie nicht fruchtet, indisciplinable.

Zuchtlehre, *s. f.* w. Sittenlehre, morale.

Züchtling, *s. m.* einer der zur Strafe in einem Zuchthause ist, qui est enfermé dans une maison de correction.

Zuchtlos, *adj.* der keine Zucht annimmt, bey dem keine Zucht fruchtet, indisciplinable.

Zuchtmeister, *s. m.* Sittenrichter, censeur. *it.* Vorgesetzte der Züchtlinge, maitre ou préfet d'une maison de force. *it.* w. der eine Zucht, d. i. Erziehungsgeschäfte verwaltet, pédagogue.

Zuchtmutter, *s. f.* g. bête, femelle pour faire race. von Säuen, Zuchtsau, coche, truie.

Zuchtochs, *s. m.* Heerdochs, taureau.

Zuchtregel, *s. f.* maxime de morale.

Zuchtruthe, *s. f.* discipline, fouet. s. fleau. *it.* verges. s. Ruthe.

Zuchtschule, *s. f.* w. Pflanzschule, séminaire. *it.* lieu pour élever des ecclésiastiques. der in solcher ist, séminariste.

Zuchtstute, *s. f.* jument, cavalle poulinière.

Zuchtvieh, *s. n.* nourri, nourriture.

Zucke, *s. f.* a. Hündin, chienne.

Zucke, *s. f.* Zuckwerk, *s. n.* Saugwerk, pompe aspirante.

Zuckeln, s. Zockeln.

Zucken, *v. a.* s. Ziehen. bewegen, sich regen, remuer. er ist nicht todt, er zuckt noch, il n'est pas mort, il remue encore. einen bey der Hand zucken, ziehen, tirer qn par la main. den Degen zucken, tirer l'épée. die Achseln zucken, hausser les épaules. in Gliedern zucken, avoir des convulsions, avoir la crampe.

Zucken, *s. n. u.* Zuckung, remuement, agitation, haussement d'épaules, convulsion. er bekam eine Zuckung, il lui prit une convulsion. einer der oft Zuckungen hat, convulsionnaire. das Zucken, Zittern der Glieder und Nerven, trépidation. das Zucken, der Krampf, spasme. das Zucken mit dem Kappzaum an Pferden, escaveſlade. *it.* Art Zucken der Glieder, tic.

Zuckend, *adj.* krampfig, convulsif.

Zucker, *s. m.* sucre. s. sel doux. Farinzucker, cassonade, w. castonade. Kanarienzucker, sucre de canarie. Kandelzucker, sucre-candi. roher, ungereinigter Zucker, sucre brut. wie er aus dem Zuckerrohre kommt, Thomaszucker, sucre rouge. der von sich selbst aus dem Zuckerrohre, Mambu, dringt, tabaxir. nicht gekronnener Zucker, welcher nach der Gerung den Tossia gibt, mélasse. grober, geringer Zucker, welcher aus den ersten Formen kommt, und gemeiniglich in zerschlagenen Stücken in die Fässer gepackt wird, moscouade, basquebat, sucre serré. Bastardzucker, sucre bâtard. gereinigter Zucker, sucre raffiné, raffinage. zum zweytenmale gesottener Zucker, du sucre cuit à perlé. bis zum dritten Grade eingekochter, cuit à soufflé. die allerfeinste Gattung des Zuckers, Königszucker, sucre royal, sucre fin, final, refinat, fin à fin. geläuterter Zucker, sucre clarifié. gebrochner, cuit au cassé. braungesottener, für den Schnupfen, caramel, caramelle, cuit au caramel. nach Fadenart, grand, petit lissé. nach Federart, à la grande, à la petite plume. nach Kugelart, au petit et au gros boulet. der kleine oder grosse Sauschwanz genannt, à la petite ou grande queue de cochon.

chon. Hutzucker, sucre en pain. Gersten- oder Pandzucker, sucre d'orge, pénides. weisser Gerstenzucker, alphénix. Melisszucker, Puderzucker, sucre de Malthe; sucre en poudre. Milchzucker, sucre de lait. Palmenzucker, Siebenpfundzucker, cassonade. Rosenzucker, sucre rosat; conserve de roses. Violenzucker, sucre violat. Zitronenzucker, sucre de citron. mit Zucker überzogener Anis, anis à la Reine. feiner, weisser, brauner Zucker, sucre fin, blanc, bis. Zucker sieden, reinigen, reiben, stossen, faire, raffiner, épurer, raper, égruger du sucre. in Zucker einmachen, confire. (en, dans du sucre) mit Zucker bestreuen, saupoudrer de sucre. *it.* sucrer.

Zuckerahorn, *s. m.* ein pensylvanischer Baum, érable à sucre. (*Acer saccharinum* L.) der deutsche Zuckerahorn, le plane. (*Acer platanoides* L.)

Zuckerbäcker, *s. m.* confisseur, confiturier.

Zuckerbild, *s. n.* figure-, poupée de sucre.

Zuckerbirn, *s. f.* sucrin, bon chrétien.

Zuckerbranntwein, *s. m.* guildive, tafia.

Zuckerbrot, *s. n.* biscuit, massepain.

Zuckerbüchse, *s. f.* sucrier.

Zuckerdose, *s. f.* sucrier.

Zuckereis, *s. n.* s. Zuckerguß.

Zuckererbse, *s. f.* pois goulu, pois sans cosse.

Zuckereßig, *s. m.* oxysaccharum.

Zuckerfaß, *s. n.* caisse au sucre.

Zuckerform, *s. f.* s. Zuckerhuthform.

Zuckergast, *s. m.* ein Insect, forbicine. (*Lepisma saccharina* L.)

Zuckergebackenes, *s. n.* confiture, sucreries.

Zuckergeschmack, *s. m.* goût sucrin.

Zuckerglas, *s. n.* ein Glas, worin mit Zucker eingemachte Sachen verwahret werden, verre à mettre de: confitures, des sucreries.

Zuckerguß, *s. m.* über Kuchenwerk oder eingemachten Früchten, glace.

Zuckerhandel, *s. m.* trafic en sucre.

Zuckerhändler, *s. m.* g. marchand de sucre.

Zuckerhonig, *s. m.* schwarzer Syrup, miel sucré, doucette.

Zuckerhuth, *s. m.* pain de sucre.

Zuckerhuthform, *s. f.* forme au sucre.

Zuckerkandel, *s. m.* sucre-candi.

Zuckerkorn, *s. n.* grain de sucre. Zuckerkörner, dragées. nochmals geschmelzte, verpeintes.

Zuckerküchlein, *s. n.* gimblette. Zuckerlebküchlein, pain d'épice.

Zuckermandel, *s. f.* amande lissée, *it.* amande à la praline.

Zuckermaßholder, s. Zuckerahorn.

Zuckermehl, *s. n.* sucre en poudre.

Zuckermelone, *s. f.* melon sucré.

Zuckermuhle, *s. f.* sucrerie, moulin à sucre.

Zuckern, *v. a.* mit Zucker anmachen, sucrer.

Zuckerphebe, s. Zuckermelone.

Zuckerplätzchen, *s. n.* biscotin, macaron.

Zuckerrohr, *s. n.* canne à sucre, cannamelle. nachdem es in der Mühle gewesen, bagaces.

Zuckerrose, *s. f.* s. Essigrose.

Zuckersaft, *s. m.* suc de cannes, syrop, wie er aus dem Zuckerrohre kommt, vesou.

Zuckerscheiblein, *s. n.* trochisque-, tablette de sucre.

Zuckerschote, s. Zuckererbse.

Zuckersieden, *s. n.* raffinage.

Zuckersieder, *s. m.* raffineur de sucre, sucrier.

Zuckersiederey, *s. f.* sucrerie, *it.* raffinerie.

Zuckerspatel, *s. m.* in den Zuckersiedereyen auf den antillischen Inseln, pagalle.

Zuckertämpel, *s. m.* s. S. pendiloche.

Zuckersüß, *adj.* sucrin, sucré.

Zuckersyrup, *s. m.* mélasse.

Zuckertanne, *s. f.* sucardon.

Zuckerteig, *s. m.* pâte de sucre.

Zuckerwein, *s. m.* vin sucré.

Zuckerwerk, *s. n.* sucreries, *it.* confitures. allerhand Körner mit Zucker überzogen, dragée.

Zuckerwurzel, *s. f.* chervi, chervis, gyrole. (*Sium Sisarum* L.)

Zuckerzange, *s. f.* pincettes à sucre.

Zud

Zudämmen, *v. a.* faire une digue pour arrêter un torrent.

Zudecken, *v. a.* s. Decken. sich zudecken; mit dem Huthe bedecken, se couvrir. sich mit etwas zudecken, bedecken, se couvrir de qch. sich fein warm, se couvrir bien chaudement die Schüssel zudecken, couvrir le plat. die Versehen der Aerzte deckt die Erde zu, la terre couvre les fautes des médecins. wenn der Wein im Glase nicht zugedeckt wird: so verriecht er, le vin découvert s'exhale, s'évente. s. zudecken, bemänteln, pallier, plâtrer, voiler. verhehlen, cacher. g. einen vollsaufen, enivrer, saouler, souler. ein wenig, w. griser. zudecken, prügeln, rosser, charger de bois; derb peitschen, sangler qn. einen rechtschaffen zudecken, accoutrer, ajuster qn de toutes pièces, accommoder qn tout de rôti; sangler qn en âne.

Zudeichen, *v. a.* enfermer d'une digue.

Zudenken, *v. a.* bestimmen, destiner. s. argwohnen, soupçonner. sich vermuthen, s'attendre. einem ein Geschenk, Amt zudenken, destiner un présent, une charge à qn. jemand etwas zudenken, wegen etwas auf einen argwohnen, soupçonner qn de qch. das hätte ich ihm nicht zugedacht, je ne m'attendois pas qu'il me fit ce tour. s. Zutrauen.

Zudichten, *v. a* g. s. Audichten, *it.* Zustopfen.

Zudoppen, *v. a.* (niedersächsisch) heißt diejenige Arbeit der Werkbienen, da sie die bisher offen gestandene Zellen oder Pfeifen mit Deckeln von Wachs versehen, sceller les alvéoles.

Zudrehen, *v a* andrehen, ferrer. im Drehen zumachen, fermer en tournant. eine Schraube, fermer une vis, vest, ferrer une vis. den Hahn an einem Fasse, fermer le robinet. s. Drehen, Drücken, Zu-Einschrauben.

Zudrengen, Zudringen sich, *v. r.* se presser. allenthalben, se fourrer par tout. er drengt sich allenthalben zu, will überall vorn dran seyn, il fait bien l'empêché. S. il fait l'Ardélion.

Zudringlich, *adj.* ein zudringlicher Freund, Wohlthäter, Tadler, Kunstrichter ꝛc. der sich ungefodert einem aufdringt, empressé.

Zudrücken, *v. a.* fermer en serrant, serrer, presser. die Augen, fermer les yeux. einem Sterbenden die Augen zudrücken, fermer les yeux à un mourant. bey dem, was jemand thut ein Auge zudrücken, fermer les yeux aux actions de qn. die Hand, serrer la main. s. Drücken, Zusammendrücken.

Zudüngen, *v. a.* achever de fumer un champ.

Zue

Zueignen, *v. a.* déférer. zuschreiben, attribuer. s. auf etwas ziehen, approprier. sich etwas zueignen, es für das seinige ausgeben, s'approprier qch. zueignen, eigen machen, zu etwas widmen, affecter à qch. dieser Name ist dieser Familie zugeeignet, ce nom est affecté à cette famille. *it.* einem zuschreiben, beymessen; zurechnen; das Verdienst Christi einem zueignen, imputer. deuten, s. appliquer. einem ein Buch zueignen, dediciren, dédier un livre à qn. s. Zumessen, Zuschreiben.

Zueignung, *s. f.* eines Rechts; Zuschreibung einer Sache einer gewissen Person, attribution. so ein Recht, einen Vorzug zueignet, attributif, - ive. e. Zueignung, Zueignenmachung, appropriation. Bestimmung einer Sache zu besondern Gebrauch, affectation. Zueignung, Deutung, s. application. Zurechnung, Zueignung des Verdienstes Christi, imputation. Zueignung eines Buchs; Zueignungsschrift, dédicace, épitre dédicatoire.

Zueilen, *v. n.* se hâter vers quelque lieu, accourir. der Abgrund, dem ihr mit schnellen Schritten zueilet, le précipice où vous courez. s. Eilen.

Zueinzeln, *w.* s. Zulappern.

Zuentbieten, *v. a.* faire savoir, faire dire, notifier, signifier.

Zuerkennen, *v. a.* gerichtlich, zuschlagen, einräumen, adjuger. *it.* délivrer qch au plus disant, au plus offrant; étrousser l'enchère à qn. einem eine Sache zuerkennen, porter, rendre jugement en faveur de qn. einem den Vorzug zuerkennen, donner l'avantage à qn. sie verdient, daß man ihr den Vorzug der Schönheit zuerkennet, elle a du mérite pour être honorée du mouchoir. jemandes Güter dem Fisco zuerkennen, décreter les biens, jetter un décret fur les biens de qn. einem die Erbschaft, Unkosten, adjuger l'héritage, les dépens à qn. zueignen, déferer. durch obrigkeitlichen Schluß zuerkennen, décerner. einem den Staupbesen, condamner qn au fouet. Urtheil, so einem etwas zuerkennet, sentence adjudicative. dem eine Sache gerichtlich zuerkannt wird, adjudicataire.

Zuerkennung, *s. f.* eines Pachts, einer Erbschaft, adjudication.

Zuerst, *adv.* am ersten, zum ersten, le premier, devant. *it.* avant les autres. *it.* premièrement, primo. derjenige, so zuerst kommt, celui qui vient le premier. er ist heute zuerst gekommen, il est venu aujourd'hui le premier. gehet zuerst hinein, entrez le premier. dieses muß zuerst gethan werden, il faut premièrement faire cela.

Zuf

Zufahren, *v. n.* forteilen, fortmachen, se hâter. geschwind fahren, faire aller le chariot bien vite. auf einen Ort zufahren, toucher vers un lieu. (zur See) porter quelque lieu. aufs hohe Meer zufahren, tirer à la mer. gerade gegen das Land zufahren, donner debout à terre. s. übereilt, unbedachtsam handeln, etwas thun, agir précipitamment; agir, aller à l'aveuglette. unbedachtsam annehmen, zufallen, faire, dire, donner inconsidérement. *it.* se jetter dessus. in die Schüssel zufahren, porter avidement la main dans le plat. blind zufahren, se ruer, se jetter aveuglément fur qch. wenn er etwas sieht, das ihm anstcht: so fährt er gleich zu, und will es haben, quand il voit qch qui l'accommode, il se jette dessus pour l'avoir. fahre zu, Kutscher! touche, cocher! g. wie ihr doch zufahret! comme vous y allez!

Zufahrer, *s. m.* auf Ziegelhütten, rechercheur, brouetteur.

Zufall, *s. m.* Fall; zufällige Begebenheit, cas. unvermutheter, trauriger Fall, cas (accident) impré-

imprévu, funeste. Gelegenheit, Zufall, Vorfall, occurrence. Fall, Gelegenheit, Begebenheit, rencontre. sonderbare Begebenheit, événement. ungefährer Zufall, (allezeit vom Unglück, wenn nicht das dabeystehende *Adjectivum* es anderst anzeiget) accident. durch Zufall, (zufälliger Weise, wider Vermuthen) geschehen, arriver par accident. günstiger, glücklicher Zufall, accident favorable, heureux. das menschliche Leben ist so vielen Zufällen unterworfen, la vie humaine est sujette à tant d'accidens. einen Zufall haben, bekommen, avoir un accident. es kommen stets unvermuthet neue Zufälle darzu, il survient toujours de nouveaux accidens. wenn ich dachte, gesund zu seyn, so kam ein neuer Zufall dazu, croyant avoir recouvré ma santé, quelque nouvelle attaque est survenue. e. Zufall, zufällige Begebenheit, Fall, so sich bey einer Sache ohngefähr ereignet; zufällige Hinderung, Schwierigkeit, incident. *it.* glücklicher, unglücklicher Zufall, fortune. Zufälligkeit, *w.* contingence.

Zufallen, *v. n.* zugehen, fermer, *it.* se fermer, (en tombant.) die Thüre fällt leichtlich zu, la porte ferme, se ferme aisément. wieder zugehen; wieder zuheilen, se refermer. die Klinke ist zu- wieder zugefallen, le loquet s'est fermé, refermé. zufallen, sich ereignen, arriver. *it.* s. Fallen. ungefähr zufallen; *it.* Erbschaft oder Schenkung zufallen; (von ohngefähr) auf einen kommen, échoir, échoir. das ist ihm durch Erbrecht, durch das Loos zugefallen, cela lui est échu par droit de succession, par le sort.

f. auf einen fallen, venir, tomber en partage à. zu einem fallen, auf eines Seite fallen, embrasser, prendre le parti de -; se ranger se mettre du parti de -; passer du côté de - . eines Meynung, être d'accord avec -, être du sentiment de -, adhérer à - .

Zufällig, *adj.* casuel, - lle. das zufällige Einkommen, die Accidentien, le casuel, parties casuelles. zufällig, was nicht zum Wesen gehört, accidentel, - lle. zufällige Beschaffenheit, accident, qualité accidentelle.

zufällig, was bey einer Sache mit vorfällt, incident, - e. zufällige Begebenheit, Hinderung, incident. *it.* cas. zufälliges Unglück, accident. zufällige Güter, biens aventifs, adventifs. s. Zufall.

zufällig, was Gelegenheit gibt, occasionnel, - le. zufällige Betrachtungen, méditations occasionnelles.

zufällig, von ohngefähr, was von ohngefähr geschiehet, fortuit, - e. so geschehen und nicht geschehen kan, contingent. (vorkommend, w. occurrent.) zufällige Gelegenheit, occasion fortuite.

zufällig, zufälliger Weise, *adv.* casuellement, accidentellement, incidemment, fortuitement, contingemment, par accident, par occasion, de oder par rencontre, g. par hazard. durch Umschweife, indirectement.

Zufälligkeit, *s. f. w.* contingence, casualité, accident, cas. s. Zufall.

Zufalten, *v. a.* plier, mettre en plis. s. Falten.

Zufertigen, *v. a.* expédier. einem einen Befehl zufertigen lassen, expédier des ordres à qn.

Zuflechten, *v. a.* achever de tresser, d'enlacer.

Zuflicken, *v. a.* raccommoder, ravauder, rapetasser, reprendre. s. Flicken.

Zufliegen, *v. n.* voler vers quelque lieu, vers un endroit. die Vögel fliegen ihren Nestern zu, les oiseaux volent vers leurs nids. s. Fliegen. *P. g.* wo Tauben sind, da fliegen Tauben zu, il vient toujours du bien à ceux qui sont dans l'abondance; le bien cherche le bien; qui chapon mange, chapon lui vient.

Zufließen, *v. n.* couler vers quelque lieu. s. Fließen. zerfließen, répandre, se répandre, s'écouler.

Zuflößen, *v. a.* faire flotter du bois.

Zuflucht, *s. f.* refuge; recours; ressource. sichere Zuflucht, refuge assuré; retraite assurée. zu einem, zu etwas seine Zuflucht haben, nehmen, avoir recours, recourir, se retirer à qn, à qch. zu Gott, prendre, avoir son recours à Dieu, recourir à Dieu. *it.* se refugier vers qn, en quelque lieu. *P.* er weiß nicht, zu wem er seine Zuflucht nehmen soll, il ne sait à qui en récrire; à quel Saint se vouer. Zufluchtsort, retraite, abri. Freystatt, asyle.

Zufluß, *s. m.* affluence, volée.

Zufluß, *s. m.* Zulauf, affluence. was immer zufließt, intarissable. Ab- und Zufluß des Meers, le flux et reflux de la mer. in Paris und London ist ein grosser Zufluß von Personen und Waaren, Paris et Londres sont des villes de grand abord.

Zufluß, Anlage, Anschütt, alluvion.

Zuflüstern, *v. a.* einem etwas, chuchoter.

Zufördern, *v. a.* (auf Bergwerken) Erz und Gestein oder Berg aus dem Tiefsten eines Schachts zu dem Füllorte bringen, amener la mine aux tireurs.

Zufragen, *v. n.* darnach fragen, s'informer, s'enquérir. *it.* demander qch.

Zufrieden, *adj.* vergnügt, content de qch. *it.* satisfait. einen zufrieden sprechen, stellen, contenter qn. einem wegen einer Beleidigung Genugthuung leisten, donner satisfaction à qn. zufrieden seyn mit einem, mit etwas, être content de qn, de qch. *it.* leicht mit einem, mit etwas, s'accommoder de qu, de qch. sich gefallen lassen, acquiescer à qch. g. se payer de - . sich zufrieden geben, sich trösten, se consoler. ich bin damit nicht zufrieden, je ne me paye pas de cela, de ces raisons-là. *P.* wenn ihr nicht zufrieden seyn wollet, so laßt es bleiben, (so beißt in Pelz) si vous n'êtes pas content, prenez des cartes.

Zufriedenheit, *s. f.* contentement, contentement d'esprit. *it.* satisfaction. *P.* Zufriedenheit ist besser als Reichthum, contentement passe richesse.

Zufrieren, *v. n.* Eis frieren, geler, se geler. gefrieren, se prendre. der Fluß ist zugefroren, la rivière s'est prise.

Zufügen, *v. a.* hinzufügen, joindre. zugesellen, ajoindre. hinzusetzen, fügen, ajouter. anbinden, daran binden, attacher à - . Schaden, causer, (faire) du dommage; *it.* attirer; Unrecht, faire tort, une injustice; Schmerzen, causer de la douleur, einem, à qn. hinzufügen, apposer.

Zufuhre, *s. f.* Einfuhre, entrée (importation). Ueberfuhre, transport. Herbeyführung, *w.* amenage, amenement. häufige Ankunft vieler Sachen, abord. Lebensmittel, vivres. Zufuhre mit einer Bedeckung, convoi. Fuhrwerk, chariage.

Zuführen, *v. a.* mitbringen, apporter. herführen, herbringen, amener. fahren, *it.* mit sich führen, charier. von einem Orte zum andern bringen, verfahren, transporter. begleiten, conduire, convoyer.

Zuführer, *s. m.* der Kohlen, auf Eisenhämmern, facquatier. der Ziegelerde, auf Ziegelhütten, brouetteur.

Zufüllen, *v. a.* voll machen, emplir, combler. wieder vollfüllen, remplir. s. Füllen. die Ritzen zufüllen, calfatrer, calfeutrer. *it.* enduire, crépir. die leeren Theile eines Gebäudes mit Holzwerke, peupler. die Fugen mit Kalk, ficher.

Zufüllen, *s. n.* remplissage.

Zug

Zug, *s. m.* die Handlung des Ziehens sowohl als dasjenige was gezogen wird, trait, coup. ein starker Zug, un trait bien fort, un rude trait. Zug mit der Feder, ein Federzug, un trait de plume. Strich mit der Schreibfeder, coup de plume. Zug zum Zierath bey einer Schrift oder einem Buchstaben, künstlicher Schreibzug, un cadeau. Zug mit der Feder, so man gemeiniglich hinter seinem Namen macht, auch sonst anderswo, parafe ou paraphe. einen solchen (grossen) Zug machen, mit solchem Zuge etwas bemerken, parafer. Zug mit der Feder, etliche Posten zu vereinigen, accollade. runder Zug am Buchstaben, poche. dergleichen machen, pocher. Zug mit dem Pinsel, trait, coup de pinceau. Zug mit dem Bleystift, Grabstichel, trait de crayon, de burin. s. Zug in der Bildung des Gesichts, trait. die Gesichtszüge, les traits du visage, physionomie. dieses Kind hat alle Züge seines Vaters, cet enfant a tous les traits de son père. Zug, lebhafte Vorstellung in Reden oder Gedanken, trait.

Zug, das Anspielen in der Dame und Schachspiel, trait. den Zug haben, geben, avoir, donner le trait.

Zug mit dem Fiedelbogen, Kamme, Scheermesser, coup d'archet, de peigne, de rasoir. geschwinder Zug des Steuerruders nach der rechten oder linken Seite, coup de gouvernail.

Zug im Trinken, Trunk, coup, g. trait. in Einem Zuge, tout d'un trait, tout d'une tire, tirade, (avaler une verre tout d'un trait.)

Zug, Wurf eines Netzes ins Wasser, *it.* sämmtl. Fische, so man auf einen Zug fängt, jet. e. Fischzug mit dem Netze, coup de filet. Zug, bey den Lichtziehern, s. Eintauchung.

Zug in der Orgel, jeu. einem ziehen, tirer un jeu. ändern, changer de jeu.

Zug in einem Rohre, Gewehre, rayure (d'arquebuse). Lauf von acht Zügen, canon à huit rayures. Schraubenzug, Schraube, vis.

Wasserzug, Tiefe, so ein Schiff erfodert, tirant de l'eau.

Bleyzug der Glaser, tire-plomb, rouet à filer le plomb.

Zug, Marsch, marche, route. Zug, Theil eines im Marsche begriffenen Bataillons, division. *w.* Durchzug, passée Durchzug der Vögel, passage, passée. Feldzug, expédition, campagne. ehemalige Kreuzzug, croisade, guerre sainte; croisières. die Armee ist in vollem Zuge, l'armée est en pleine marche. Zug zu Lande, expédition, (campagne) de terre. zu Wasser, expédition de mer. einen Zug wider die Türken thun, faire une expédition, une campagne contre les Turcs.

Zug Pferde, Gespann, attelage. dies Pferd ist gut zum Zuge, ce cheval est bon pour l'attelage. Zug eines Falkenierers, arroi. Zug, Joch Ochsen, une couple, une paire de bœufs.

f. Zug, natürliche Neigung, penchant, inclination. Neigung, Trieb zu etwas, attrait. Nutz, Vortheil, profit, avantage. einen guten Zug thun, faire un profit, avantage considérable.

Zug, Zugwind, vent coulis. machet das Fenster zu, es kommt ein Zug herein, den ich nicht vertragen kan, fermez cette fenêtre, il y

vient un vent coulis qui m'incommode. die Zugluft iſt ſchädlich, les courans d'air ſont dangereux. Zug, Luftzug in einem Kamin, Ofen u. d. gl. courant d'air, tirage.

Todeszüge, die letzten Züge, agonie, abois. in den letzten Zügen liegen, agoniſer, être à l'agonie, *it.* être aux abois; être à l'extrêmité; être prêt d'expirer.

Zugabe, *ſ. f.* Zuſatz, addition. *it.* ſupplément. mit einer neuen Zugabe vermehrtes Buch, livre augmenté d'une nouvelle addition. was zu einer Sache darzu kömmt, acceſſoire. was drüber iſt, Überſchuß, le ſurplus. c. die Zugabe, Beylage, was man darüber gibt, le pardeſſus. beym Fleiſchverkauf, iſſues. beym Ellenmaaß, excédant, pouce-avant (évent). im Meſſen feuchter Sachen, ſurmeſure, bonne meſure. bey einem Tauſche, *it.* bey Theilungen, zur Erſetzung des Werths einer Sache, tourne, retour. mit einer Zugabe tauſchen, échanger avec retour. Zuwachs, Vermehrung, ſurcroît. Traukgeld, Kanne Wein, Leykauf, pot de vin.

Zugang, *ſ. m.* Eingang, entrée. ſ. ouverture. Zutritt, accès, abord, approche. wodurch man hinzu kömmt, Paß, Eingang, avenue. wo man hindurch gehet, Paß, Durchgang; Gang zu etwas, paſſage. enger Zugang, Paß, défilé. Zug bey einem haben, avoir accès auprès de qn. einem den Zugang verſperren, fermer l'accès à qn. die Zugänge des Hafens beſetzen, occuper les avenues du port. einer Stadt, occuper les paſſages d'une place.

Zugängig, zugänglich, *adj.* abordable, acceſſible, accoſtable.

Zugband, *ſ. n.* Strippe an den Stiefeln, tirant.

Zugbäume, *ſ. pl.* an einer Brücke, flèches.

Zugbeitze, *ſ. f.* (bey den Gärbern) paſſement de paſſage.

Zugbohrer, *ſ. m.* Ziehſchraube, tire-bord, tire-fonds.

Zugbrief, *ſ. m.* (in Rechten) lettres rogatoires, ſubſidiaires. *it.* Gant- oder Einſatzbrief, (*immiſſoriales*) immiſſoriales.

Zugbrücke, *ſ. f.* pont-levis. Theil der Zugbrücke, ſo aufgezogen werden kan, tablier de pont-levis. eine Zugbrücke niederlaſſen, abaiſſer un pont-levis.

Züge, *ſ. f.* g. ſ. Zieche.

Zugeben, *v. a.* zuſetzen, hinzufügen, ajouter. vereinigen, joindre, adjoindre. als eine Zugabe, donner par deſſus. im Tauſchen zugeben, donner du retour. ich will mein Pferd gegen eures verkaufen und euch 10 Thlr. zugeben, je troquerai mon cheval contre le vôtre et vous donnerai dix écus de retour. *it.* drüber geben, donner du ſurplus. zugeben, als einem einen Gehülfen, donner. *it.* aſſocier, donner un collégue à qn. zugeben, verwilligen, concéder. einwilligen, conſentir. zulaſſen, vergönnen, permettre. accorder. *it.* vouloir. einſtimmig ſeyn, convenir, être, demeurer, tomber d'accord. hingehen laſſen, paſſer, laiſſer paſſer. ich gebe zu, daß ich könne, je veux que je puiſſe. ich gebe zu, daß es an dem ſey, je tombe d'accord de cela, je veux bien que cela ſoit. die Obrigkeit hat ihm zugegeben, daß -, le magiſtrat lui a permis, de -. das gebe ich zu, j'en conviens, j'en tombe d'accord. das will er nicht zugeben, il n'en veut pas convenir. ich kan das nicht zugeben, je ne ſaurois concéder, accorder cela, conſentir à cela. ſ. klein zugeben, es näher geben, filer doux, ſe rapprocher, changer de ton, déchanter; caler la voile; baiſſer la lance, les cornes; rabattre qch de ſon orgueil; rabaiſſer ſon vol; tremper ſon vin, mettre de l'eau dans ſon vin.

Zugeben, *ſ. n.* Erlaubniß, permiſſion. Erdulden, ſouffrance. ſ. le quart d'heure de Rabelais, adjonction. das Zugeben, Nachgeben, adhérence.

Zugebracht, *adj.* ſ. Zubringen.

Zugebrannt, *adj.* ſ. Zubrennen.

Zugedacht, *adj.* deſtiné. ſ. Zudenken.

Zugedrungen, *adj.* zugedrungener Titel, zugedrungenes Geſchenk, zugedrungener Weiſe, ſ. Zudringen.

Zugefallen, *adj.* ſ. Zufallen.

Zugegen, *adv.* gegenwärtig, préſent. fürtzo, préſentement, à cette heure. er iſt zugegen, il eſt préſent. die, ſo zugegen ſeyn wollen, ceux qui voudront être préſens. g. zugegen, für hingegen, im Gegentheil, au contraire. dem zugegen wollte ein anderer behaupten, un autre ſoutenoit au contraire *etc.*

Zugehaft, *adj.* *a.* aſſocié. ſ. Zugewandt; *it.* Zuhaften.

Zugehen, *v. n.* geſchwind gehen, aller vîte, faire haut le pied. geſchwinder fortgehen, doubler, hâter, diligenter le pas. ſtark zugehen, marcher à grands pas. forteilen, ſe hâter.

zugehen, ſich enden, *it.* an einen Ort im Hauſe gehen, aboutir, aller. ſpitzig zugehen, aboutir en pointe; aller en pointe.

zugehen, ſich ſchlieſſen, fermer, ſe fermer. dieſe Thür will nicht zugehen, cette porte ne veut pas fermer, ſe fermer. dieſes Schloß, dieſe Thür geht leicht auf und zu, cette ſerrure, cette porte s'ouvre et ſe ferme aiſément.

zugehen, ſich zutragen, geſchehen, arriver, ſe paſſer, ſe faire. wie iſt das zugegangen? comment cela eſt-il arrivé? wie geht das zu? comment cela ſe fait-il? wie ſoll das zugehen? comment cela ſe fera-t-il? es gehet wunderlich zu, les choſes vont étrangement, il ſe paſſe d'étranges choſes, il arrive bien des merveilles. *P.* im Kriege gehts nicht anderſt zu, à la guerre, comme à la guerre; c'eſt le ſort de la guerre; la guerre ne ſe fait pas d'une autre manière.

Zugehetzt, *adj.* zugehetzte Hunde, chiens dreſſés.

Zugehör, *ſ. n.* bey einigen *ſ. f.* dépendance, ce qui en dépend. Zuſammenbringung vieler Sachen, die zu einem Dinge gehören, Sortiment von Büchern, Waaren, aſſortiment. wohlausgeſuchtes Zubehör zu einem Kleide, aſſortiment d'habit. Zubehör zu einem Kleide, Bette, Salate ꝛc. fourniture, garniture. Zimmer mit allem Zubehör, chambre garnie. ſ. Kleinigkeiten, als Bänder, Strümpfe, Handſchuh, ſo zur Zierde der Kleider gehören, petite oie. erforderliche Sachen, choſes requiſes. Zubehör, appartenances. ein Haus mit allem Zugehör, une maiſon avec toutes ſes appartenances. das Zugehörige und die Gränzen, der Bezirk, oder die Gränzen eines Hauſes, Guts, les tenans et (les) aboutiſſans d'une maiſon, d'un héritage. Zugehör einer Maſchine, alles was eine Sache in Bewegung ſetzt, train. alles was zu einer Sache gehört oder daran hengt, prétintailles. ſämmtliches Zugehör zu einer Buchdruckerey, zu einer Jagd, l'attirail d'une imprimerie, de la chaſſe. zum groben Geſchütz, attirail, train d'artillerie. *it.* zur Jagd, déduit, équipage de chaſſe. zu einer Pumpe, équipage de pompe. zu einem Schiffe, équipement. zu einem Tafelgedecke, un ſervice de linge. ſämmtliches Zugehör zum Feldbau, bey einem Gute, ſo einem Pachter beym Antritt überliefert wird, applis.

Zugehörde, *ſ. f.* alles was zur Vollſtändigkeit einer Sache gehört, choſes requiſes. ſ. Zugehör.

Zugehören, *v. n.* appartenir, être à -. dieſes Pferd, Haus gehöret mir zu, ce cheval, cette maiſon m'appartient, eſt à moi. wem gehöret dieſer Hund zu? à qui eſt ce chien? er gehöret mir zu, il eſt à moi. das gehöret euch nicht zu, cela n'eſt pas à vous; ne vous appartient pas. der Theil, ſo ihm zugehört, la portion qui lui appartient. das gehöret allen Menſchen zu, cela appartient à tous les hommes; eſt du devoir de tous les hommes. g. er gehöret mir ſehr nahe zu, il m'appartient de fort près, il eſt mon proche parent.

Zugehörend, zugehörig, *adj.* appartenant à. die der Kirche zugehörige Güter, les biens appartenans à l'égliſe. zugehörig wozu, dépendant, *adv.* dépendamment. allen zugleich zugehörig, commun. *it.* einem einzelnen Dinge von einer Art gehörig, individuel, *adv.* individuellement.

Zugeiſſeln, zupeitſchen, *v. n.* g. fouetter bravement, rudement, vertement. ſ. Zupeitſchen, Zuhauen.

Zügel, *ſ. m.* e. rêne. die Zügel, ſ. Regimentsruder, les rênes. Beyzügel, fauſſes rênes. Zügel, (bey den Schuſtern) ein Stückchen Leder, welches an den Schuh genähet wird, um ihn damit wieder auf den Leiſten zu ziehen, bride. (die Leitſtränge, les guides.) *it.* Zaum, Zügel, bride. der eine Zügel iſt zerriſſen, il y a une rêne de rompue. l'une des rênes eſt rompue. die Zügel eines Zaums, les rênes d'une bride. das Pferd am Zügel führen, mener le cheval par la bride, par les rênes. den Zügel, Zaum halten, anziehen, tenir la bride. den Zügel ſchieſſen laſſen, e. lâcher la bride, baiſſer la main à un cheval. ſ. Zügel des Regiments, rênes, timon, gouvernail. den Zügel des Regimentes führen, tenir les rênes du gouvernement.

Zügelknopf, *ſ. m.* bouton.

Zügellos, *adj.* débridé, effréné. zügellose Ausgelaſſenheit, Läſterzunge, licence, langue effrénée.

Zügelloſigkeit, *ſ. f.* extravagance, libertinage.

Zügelriemen, *ſ. pl.* porte-barres.

Zugemüſe, *ſ. n.* légumes. *it.* allerhand Küchenkräuter, hortolage.

Zugeritten, *adj.* Pferd, cheval achevé, - dreſſé.

Zugeſellen, *v. a.* geben, beylegen, adjungiren, (nur von Perſonen, Amtsgehülfen, Collegen) adjoindre, ajoindre. zum Mitgehülfen in der Societät, Geſellſchaft aufnehmen, aſſocier. ſich einem zugeſellen, s'aſſocier avec qn. ſich einen Compagnon, s'aſſocier un compagnon. ſich zuſammen geſellen, s'aſſocier à qn. zur Begleitung, begleiten, accompagner. ſich zu einem geſellen, (meiſt in üblem Verſtande) s'accompagner de qn. g. zum Geſpielen geben, donner pour compagnon. in eine Geſellſchaft aufnehmen, aggréger.

Zugeſellung, *ſ. f.* aſſociation, accompagnement. Annehmung in eine Geſellſchaft, aggrégation.

Zugeſpitzt, *adj.* en pointe, aiguiſé. unten zugeſpitzt, als ein Pfahl in Wapen, fiché, - ée.

Zugeſtehen, *v. a.* accorder, concéder. nicht zugeſtehen, nier, refuſer à qn. *it.* zugeben, convenir, conſentir. ſ. Zugeben.

Zugeſtopft, *adj.* fermé, bouché. ſ. Zuſtopfen. eine zugeſtopfte Flaſche mit Werg wohl verwahren, conſter.

Zugethan, *adj.* hinzugefügt, ajouté. ſ. gewogen, affectionné, portant affection. einem gänzlich zugethan, ergeben ſeyn, être dévoué à qn. einem geringern zugethan, gewogen ſeyn; einer

Sache

Sache ergeben seyn, affectionner. einem wohlwollen, vouloir du bien à qn. eines Parten halten, tenir le parti de qn.

Zugfaden, *s. m.* am Selbstgeschosse, tirant.

Zugfisch, *s. m.* poisson de passage.

Zugfrohne, *s. f.* corvée en journée de chevaux. w. charrois.

Zuggarn, *s. n.* zu Vögeln, filet, tirasse. zum Fischen, traîneau, seine. Art grosses, madrague.

Zughaken, *s. m.* der Böttcher, womit der zweyte Boden in den zweybodichten Gefässen herauf gezogen wird, tire-fond, sergent.

Zugheuschrecke, *s. f.* sauterelle passagère.

Zugiessen, *v. a.* hinzugiessen, verser davantage, verser encore plus. das Glas ist noch nicht voll, gießt noch etwas zu, le verre n'est pas plein, versez y encore qch.

Zugiessung, *s. f.* l'action de verser davantage, nutrition.

Zugig, *adj.* wo ein Luftzug ist, où il y a un courant d'air.

Zügig, *adj.* g. (ein Provinzialwort) von Pferden, Ochsen, capable d'être attelé; dressé au joug, au harnois. *it.* zügig, geschmeidig, was sich ziehen läßt, maniable, traitable, souple, tendre.

Zuglauben, *v. a.* einem etwas, croire qn, - à qn.

Zugleich, *adv.* mit einander, beysammen, ensemble. mit einander, conjointement. alle beyde zugleich, tous deux ensemble. zu gleicher Zeit, en même temps; tout d'un temps. beydes kan zugleich geschehen, l'un et l'autre se peut faire en même temps.

Zugleichen, *v. a.* die Münzstücke, daß sie ihr gehöriges Gewicht bekommen, ajuster les espèces. wieder zugleichen, den Rand derselben gleich machen, daß man den Schnitt der Benehmscheere nicht sieht, parer.

Zuglinie, *s. f.* marschirender Truppen, colonne.

Zugloch, *s. n.* im Kalkbrennerofen, créneau.

Zugluft, *s. f.* courant d'air.

Zugmaus, *s. m.* souris passagère. (*Mus migratorius* L.)

Zugochs, *s. m.* bœuf de labour.

Zugordnung, *s. f.* ordre de la marche.

Zugpferd, *s. n.* cheval de trait, à collier.

Zugpflaster, *s. n.* diapalme, diabotanum. gelindes, cérat. *it.* onguent suppuratif. blasenziehendes, véficatoire.

Zugraben, *v. a.* couvrir de terre, enfouir.

Zugraupe, *s. f.* chenille processionaire.

Zugrecht, *s. n.* eine Art der Rechtsbelehnung in einigen Städten, da der Ausspruch der einen erst immer an die andere gebracht wird, ehe er an das kaiserliche Kammergericht gelangen kan, appellation d'une ville à une autre; prorogation spontanée de la jurisdiction. Kaufzugrecht, droit lignager.

Zugreifen, *v. a.* prendre, mettre la main sur oder à. (auf Schiffen) aganter. die Hand vorstecken, avancer la main. *P.* man darf nur zugreifen, il n'y a qu'à se baisser et en prendre. f. mausen, s'accommoder de - . g. jouer de la grippe ou griffe, oder de la poche, de la harpe; agripper, avoir les mains crochues. er greift gern zu, läßt gern etwas mitgehen, il est dangereux de la main; il a les mains faites en chapon rôti; il n'a pas les mains gourdes; il n'a pas la main nette, il ne va point sans ses mains. einer, der gern zugreift, sujet à la pince.

Zugrolle, *s. f.* poulie, écharpe de poulie, caisse de poulie. unterste Zugrolle an einem Hebezeuge, artimon. Zugrollengehäuse, mouse.

Zugschlott, *s. n.* Wasserleitung in einem oder durch einen Graben, écluse.

Zugschnur, *s. f.* an einem Beutel, tirant.

Zugschraube, *s. f.* s. Zugbohrer.

Zugseil, *s. n.* Ziehstrang, trait. zur Fortbringung der Kanonen, comblan, combleau.

Zugstange, *s. f.* in einem Schlosse, bascule, bascule; in einer Pumpe, heuse.

Zugstrippe, *s. f.* tirant.

Zugtakel, s. Zugseil.

Zugurten, *v. a.* ceindre.

Zugvieh, *s. n.* bêtes de trait, - de voiture.

Zugvogel, *s. m.* oiseau de passage; oiseau passager, pélerin. Art, proyer, pruyer. das ist ein Zugvogel, cet oiseau est de passage.

Zugweise, *adv.* zugweise marschiren, marcher par colonnes.

Zugwerk, *s. n.* eine Maschine, grosse Lasten in die Höhe zu heben, guindal, guindas, guindeau, *it.* virevau, grue, gruau. Zugwerk mit drey Wirbeln oder Kloben, trispaste, mit vier Wirbeln, tétrapaste; mit fünf Rollen, pentapaste.

Zugwind, *s. m.* vent coulis. s. Zug.

Zugwinde, *s. f.* mouffe. mit Wirbeln von Kupfer oder Meßing, mouffe ferrée.

Zuh

Zuhalten, *v. a.* tenir, fermer, tenir fermé. die Hand zu (vest zu) halten, fermer (serrer) la main. die Thore, tenir les portes fermées. *v. n.* mit einem zuhalten, auf seiner Seite seyn, être du parti de qn, adhérer à qn. mit einem gemeine Sache machen, agir de concert avec qn. mit einem Weibe zuhalten, avoir un commerce illicite oder charnel, vivre dans la dernière privauté avec une personne.

Zuhaltung, *s. f.* an einem Thürschlosse, gachette. Riegel auf der Zuhaltung, pêne en paquet, pêne monté sur gachette.

Zuhängen, *v. n.* g. bevorstehen, être ménacé. es hängt mir ein Unglück, eine Krankheit zu, je suis ménacé d'un malheur, d'une maladie.

Zuhauen, *v. n.* hauen, schlagen, auf etwas, frapper, couper. mit der Ruthe, Geissel, fouetter. *v. a.* durch das Hauen das Gröbste von einem Stück Holz wegnehmen, dégrossir, dégauchir. *it.* démaigrir. Steine zuhauen, tailler des pierres.

Zuheilen, 1) *v. a.* durch Heilen verschliessen, guérir, fermer. eine Wunde zuheilen, guérir une plaie ou blessure, la consolider. man muß diese Wunde wieder zuheilen, il faut rejoindre cette plaie. 2) *v. n.* durch das Heilen wieder zugehen, se fermer, se cicatriser. wieder zuheilen, se refermer. die Wunde heilet zu, wird bald zuheilen, la plaie se ferme, (se referme) se fermera bientôt.

Zuheilung, *s. f.* der Wunde, consolidation. *it.* réunion des lêvres d'une plaie.

Zuhören, *v. n.* ouir, écouter, entendre. e. zuhören, zuhorchen, aufmerksam anhören; Gehör, Audienz geben, écouter. aufmerksam, fleißig, écouter attentivement. alle, die ihm zuhörten, tous ceux qui l'écoutoient. Gehör geben, prêter l'oreille. ein geneigtes, prêter attention. horchen, (heiml.) zuhorchen, aufmerken, was paßirt, f. être, aller aux écoutes.

Zuhörer, *s. m.* auditeur. gesammte Zuhörer bey einer Rede, f. auditoire.

Zuj

Zujagen, *v. n.* mit dem Pferde, se presser, se hâter. auf einen, courir à qn. *v. a.* das Wild den Jägern im Busche gemach zujagen, prendre les bêtes au tour.

Zujauchzen, *v. a.* einem, faire des acclamations de joie à qn en le recevant *etc.*

Zujauchzen, *s. n.* acclamation de joie.

Zuk

Zukäufen, *v. a.* (in Karten) ich habe nichts zugekauft, il ne m'est rien entré. ich habe schön zugekauft, il m'est entré (un) beau jeu; il m'est rentré bon jeu. er hat schlecht zugekauft, il a eu une vilaine rentrée.

Zukehr, *s. f.* zu Gott, retour à, vers Dieu.

Zukehren, *v. a.* tourner, tourner vers. einem den Rücken kehren, (aus Verachtung) tourner le dos à qn; montrer les postères à qn. den Rücken zukehrend, fliehend, fuyant, riffland. die Köpfe, Augen sich zukehrend, (von Thieren im Wapen) affrontés. den Rücken sich zukehrend, adossés. die Füsse, jouants de la patte.

Zukleiben, zukleistern, *v. a.* coller. s. Kleiben.

Zuklemmen, *v. a.* drücken, presser, serrer. kneipen, pincer. s. Klemmen.

Zuklinken, *v. a.* fermer le loquet. die Thür ist nur zugeklinket, la porte n'est fermée qu'au loquet.

Zuknecht, *s. m.* (auf Eibschiffen) bâtelier.

Zuknöpfen, *v. a.* boutonner, passer le bouton dans la gance. den Oberrock, Mausrock, le juste-au-corps. von oben herunter zuknöpfen, boutonner à la chrétienne. von unten herauf, - à la turque. wieder zuknöpfen, reboutonner.

Zuknullen, *v. a.* s. Zerknittern.

Zuknüpfen, *v. a.* lier, nouer. das Halstuch, nouer la cravate. wieder zuknüpfen, renouer. s. Knüpfen.

Zukommen, *v. n.* kommen, venir. es ist mir eine Ordre zukommen, il m'est venu un ordre. wie komme ich darzu? à quel titre cela me vient-il? nahe kommen, hinzukommen, approcher. gelangen, parvenir. zugehören, appartenir, être à qn. dienlich sern, convenir. das kömmt mir zu, cela m'appartient. es kommt euch nicht zu, il ne vous appartient pas. diese Ehre kommt mir zu, cet honneur m'appartient.

zu etwas kommen, acquerir, faire une acquisition. s. Kommen.

g. geschehen, arriver. wer weiß, was noch heute zukommen kan, qui sait ce qui peut arriver aujourd'hui.

g. gut zukommen, leben, vivre oder subsister bien.

zukommen lassen, laisser à qn, accommoder qn de qch, le lui céder. lasset mir das zukommen, laissez moi cela. wenn ihr mir dieses Ackerland wollet zukommen lassen, si vous voulez m'accommoder de cette terre. s. Zulassen.

zukommen, von Hündinnen, être nouée. von Stuten, être couverte, pleine.

was von ohngefähr zukommt, accessoire. dazu man kommen kan, accessible. nicht, inaccessible.

Zukost, *s. f.* s. Zubrot. *P.* Fleisch ist die beste Zukost, la chair nourrit chair.

Zukratzen, *v. a.* als die Katzen ein Loch, couvrir en grattant.

Zukunft, *s. f.* venue, arrivée. s. Ankunft. die Zukunft des Messiä in die Welt, l'avenement (la venue) du Messie. auf die herrliche Zukunft Christi warten, attendre la venue glo-

rieuse de J. C. die Zu-Ankunft eines Freundes erwarten, attendre l'arrivée d'un ami. in Zukunft, s. Zukünftig.

Zukunft, das Zukünftige, l'avenir. (in der scholastischen Philosophie) futurition. eine noch unglücklichere Zukunft, un avenir plus malheureux.

Zukünftig, *adj.* so da kommen soll, à venir. so da geschehen wird, qui se fera. nächstkünftig, prochain, qui vient. *it.* (meist v.) futur. die zukünftige Zeit, le temps à venir, futur. das zukünftige Leben, la vie à venir.

Zukünftig, *adv.* inskünftige, in Zukunft, es mag geschehen, wenn es will, à l'avenir; dans la suite. von nun an, désormais, dorénavant. in Zukunft wird man besser auf seiner Hut seyn, on sera mieux sur ses gardes à l'avenir.

Zukünftige, *s. n.* avenir. das Zukünftige vorher sagen, prédire l'avenir. man schliesset vom Vergangenen aufs Zukünftige, on juge de l'avenir par le passé.

Zukuppeln, *v. a.* g. s'entremettre pour approcher une personne de l'autre.

Zul

Zulächeln, *v. n.* sourire un peu à qn.

Zulächeln, *s. n.* sourire.

Zulage, *s. f.* addition, supplément. Vermehrung, augmentation. Zuwachs, Vermehrung, surcroît. g. die Zugabe, le pardessus. an der Besoldung, attribution. höherer Sold, (bey den Soldaten) haute-paie. der dergleichen bekömmt, un appointé, un haute-paie. einem an seinem Gehalt eine Zulage geben, augmenter, hausser les gages de qn. (in der Baukunst) Balkenriss, Zulage des Dachgespärres, enrayure.

f. Zulage, Beschuldigung, Aufbürdung, imputation, inculpation, charge. eine verleumderische Zulage, calomnie, accusation calomnieuse.

Zulanden, *v. a.* einen Morast, Teich, See ꝛc. mit Erde füllen, remplir de terre.

Zuländen, *v. n.* s. Anländen.

Zulangen, *v. a.* reichen, tendre. einem die Hand, tendre la main à qn. geben, donner. einander etwas, se donner qch de main en main.

v. n. erreichen, atteindre, y venir. ich kan, kan nicht zulangen, dahin reichen, j'y puis atteindre, je n'y saurois atteindre. zugreifen, sich bedienen, prendre, se servir. langet zu! (Speise) mettez (portez) la main au plat.

v. n. genug seyn, zureichen, suffire, être assez. s. Langen, Reichen. es langet darzu, il y a assez pour -. es langet nicht zu, il n'y en a pas assez. ich werde damit zulangen, j'en aurai assez.

Zulänglich, *adj.* so da zulanget, zureicht, suffisant, satisfaisant. *adv.* suffisamment. *it.* comparemment. zulängliche Bürgschaft stellen, donner caution suffisante. das ist zu- nicht zulänglich, cela est, n'est pas suffisant. die zulängliche Gnade, (in der Theologie) la grace suffisante. zulängliche Sicherheit in Schuldsachen, solidité. zulänglich seyn, suffire.

Zulänglichkeit, *s. f.* suffisance.

Zulappern, *v. a.* g. er hat mir das Geld, so er mir schuldig war, zugelappert, il m'a payé ce qu'il me devoit chiquet à chiquet.

Zulassen, *v. a.* zukommen lassen, admettre, laisser approcher. einen zu- vor sich kommen lassen, admettre qn, le laisser approcher. einen in sein Haus, an seinen Tisch zulassen, admettre qn dans sa maison, à sa table. zur Audienz zugelassen werden, être admis à l'audience. einen zum Beweis lassen, admettre qn à faire preuve de ses faits. zum Beweis, zur Appellation gelassen werden, être admis à faire ses preuves, à interjetter appel. ich lasse den Satz zu, aber die Folge lasse ich nicht zu, j'admets la thèse, mais je n'admets pas la conséquence.

gestatten, vergönnen, permettre, accorder. zugeben, concéder. leiden, nachsehen, tolérer. etwas zulassen, permettre qch. Gott hat das zugelassen, Dieu a permis cela. ich werde es niemals zulassen, je ne le permettrai jamais. euch, je ne vous le permettrai jamais. die Gesetze lassen es nicht zu, les loix ne le permettent pas. wenn es die Zeit zuläßt, si le temps le permet. die Zeit läßt mir nicht zu mich aufzuhalten, le temps ne me permet pas de m'arrêter.

ich lasse zu, daß dieses geschehe, j'accorde, que cela se fasse.

zulassen, zugeschlossen halten, laisser fermé. zulassen, vom Vieh, faire couvrir.

Zulässig, zulässlich, *adj.* erlaubt, vergönnt, permis. durch Gesetze zugelassen, licite, loisible. zulässig, gültig, (vor Gericht) admissible. zulässiger Weise, licitement. zulässige Lust, divertissement permis. zulässiger Beweis, Exception, preuve, exception admissible.

Zulässigkeit, *s. f.* Eigenschaft, nach welcher eine Sache zulässig ist, admissibilité.

Zulassung, *s. f.* Erlaubniß, Verstattung, permission. mit Zulassung der Obrigkeit, par permission du magistrat. das Dulden, tolérance, souffrance. Annehmung in einen Dienst, Orden, admission, réception.

Zulassungsweise, *adj.* bittweise, précaire, *adv.* précairement.

Zulauf, *s. m.* grosse Menge, so hinzu kommt, affluence, concours, foule. tumultuarischer Auflauf, w. attroupement. grosser Zulauf des Volks, grand concours de peuple. Zulauf verursachen, attrouper. Ab- und Zulauf des Meers, flux et reflux de la mer, marée. dieser Prediger hat grossen Zulauf, ce prédicateur est fort suivi, (couru,) - a la presse, - a une grande fréquence d'auditeurs.

Zulauf, Anlauf, den man nimt, um desto besser zu springen, écousse. einen Zulauf nehmen, prendre son écousse pour sauter.

Zulaufen, *v. n.* herzu-herbeylaufen, s. zu einer Sache eilen, accourir. f. häufig zusammen kommen, von Personen und Sachen, w. affluer. haufenweise, tumultuarisch zusammen laufen, s'attrouper. dem Geschrey zulaufen, courir au bruit *etc.* von allen Seiten dahin laufen, y courir de toutes parts. zum Löschen laufen, herbeyeilen, courir au feu. die Leute laufen mit Haufen zu, le monde accourt en foule. zulaufen, geschwind laufen, courir vite. auf etwas zulaufen, sich endigen, aboutir. die grössten Blutadern laufen auf das Herz zu, les principales artères aboutissent au cœur. eure Nase läuft spitzig zu, votre nez aboutit (va) en pointe, vous avez le nez pointu.

Zulegen, *v. a.* dabey setzen, mettre auprès. leget noch einen Gulden zu, mettez encore un florin. zusetzen, ajouter. vermehren, augmenter, hausser. zurechnen, zuschreiben, attribuer, inculper, imputer, charger. g. einem zulegen, être pour qn, tenir son parti.

sich zulegen, zunehmen, croître, profiter, se retaire, recevoir de l'embonpoint. sich etwas zulegen, se procurer, se fournir, *it.* se pourvoir de qch. einen Diener, prendre un valet à son service. eine Bibliothek, se fournir d'une bibliothèque. f. und S. sich einen dicken Bauch, Bürgermeisterbauch zulegen, bâtir sur le devant; prendre chair; faire du lard; remplir son pourpoint.

Zuleimen, *v. a.* coller.

Zuletzt, *adv.* am Ende, à la fin, enfin, finalement. letztlich, dernièrement, en dernier lieu. er ist heute zuletzt gekommen, il est venu aujourd'hui le dernier. sie ging zuletzt heraus, elle sortit la dernière. zum Beschluß, pour conclusion, du reste. endlich, wenn es um und um kommt, au bout du compte.

Zulieben, sich, *v. r.* einen mit freundlichen, liebreichen Worten zu bewegen suchen und ihn zur Hülfe rufen, cajoler qn pour en être secouru. sich zulieben, zuliebeln, bey einem, s'insinuer dans le cœur de qn; entrer dans l'esprit de qn; se glisser dans les bonnes graces de qn; faire fête à qn; faire le bon valet; faire le chien couchant devant qn.

Zull, Zulle, w. s. Zille. *it.* Zauche.

Zulocken, *v. a.* f. atirer.

Zulöthen, *v. a.* souder, braser, plomber. einen Theil des Orgelpfeifenlochs, ombrager la lumière d'un tuyau.

Zulügen, *v. a.* charger la vérité; commenter. f. broder un discours.

Zum

Zum, g. anstatt zudem, à, au, chez. s. Zu. einen zum Zeugen nehmen, prendre qn à témoin. zum Degen greifen, mettre la main à l'épée. zum Mann, zur Frau geben, donner pour mari, pour femme. einen zum Mitleiden bewegen, faire pitié à qn. zum Feuer nahen, approcher du feu. einen zum König krönen, couronner qn Roi. einen zum Kaiser erwählen, élire qu'un Empereur. einen zum Hofmeister seiner Kinder setzen, mettre qn gouverneur de ses enfans. ein Keller zum Wein, une cave au vin. eine Feder zum Schreiben, une plume à écrire. zum höchsten, zum wenigsten, tout au plus, tout au moins. g. was, zum Teufel, ist das? que diable est cela? *P.* zum rechten Schmide gehen, s'adresser au maître, à celui qui peut aider.

zum besten, le mieux, oder du mieux qu'il se peut, *it.* très bien. etwas zum besten kehren, deuten, interpréter bien, prendre en bonne part une chose. *it.* entschuldigen, excuser. etwas zum besten geben, donner qch pour récompense, *it.* überlassen, abandonner. die Sache geht nicht zum besten, l'affaire ne va pas trop bien.

zum ersten, andern, dritten, en premier lieu ou premièrement, *it.* primo; en second lieu, secondement; en troisième lieu, troisièmement.

zum Theil, theils, en partie. einiger maßen, en quelque façon.

Zumachen, *v. a.* fermer. zustopfen, boucher. wieder zumachen, refermer, reboucher. die Thür hinter sich zumachen, fermer la porte sur soi. bey zugemachten, verschlossenen Thüren, (im Gerichten) à huis clos. mit zugemachten Augen, à yeux clos; les yeux fermés, fillés. einen Brief zumachen, cacheter une lettre. die Glasfenster in einer Kutsche, lever la glace. *P.* den Stall zumachen, wenn die Kuh gestohlen ist, après la mort le médecin. ein Loch auf-

auf- und das andere zumachen, découvrir S. Pierre pour couvrir S. Paul; emprunter des uns pour payer les autres. zu etwas, sich zu einem machen, s. Machen. g. sich bey einem zumachen, zuthun, s'insinuer dans les bonnes graces de qn. s. Zulieben.

zumachen, (auf Bergwerken beym Schmelzwesen) den Ofen auf einen andern Tag und auf ein anderes Schmelzen zurichten, apprêter la fournaise.

Zumacher, *s. m.* w. Schmeichler, Liebediener, der sich zuthut, qui fait le bon valet, qui fait le chien couchant; complaisant.

Zumahlen, *v. n.* die Mühlsteine mahlen einander zu, mahlen hübsch zusammen, la meule se tourne en allégeant.

Zumal, *adv.* ensemble. s. Allzumal, Allesamt. *it.* zumalen, vornehmlich, surtout, principalement. überdem, zudem, outre cela, de plus.

Zumann, *s. m.* Beymann in dem Parlament zu Paris und Rouen, baûinant.

Zumauren, *v. a.* murer. an einer Mauer wieder etwas zumauren, verbessern, remaçonner. s. Mauern.

Zumessen, *v. a.* messen, mesurer. s. Messen. *it.* zuschreiben, attribuer, imputer. sich etwas mit Unrecht zumessen, s'arroger qch. zugemess'ner Theil, portion destinée; l'ordinaire. nach zugemessenem Theil, pro rata.

Zumpelfischlein, *s. n.* kleiner Weißfisch, ablette.

Zumpenkraut, *s. n.* Name verschiedener Pflanzen, es gehören dahin 1) die grosse Hauswurzel, la grande joubarbe. (*Sempervivum tectorum* L.) 2) die Bruchwurz, orpin, reprise, joubarbe des vignes, grassette. (*Sedum Telephium* L.) 3) das sternförmige Zumpenkraut, joubarbe étoilée. (*Sedum stellatum* L.) 4) das Felsenzumpenkraut, trique madame jaune, p in d'oiseau. (*Sedum rupestre.*) 4) das weisse Zumpenkraut, trique-madame, petite joubarbe. (*Sedum album* L.) 5) der Mauerpfeffer, vermiculaire brûlante. (*Sedum acre* L.)

Zumpfen, *v. n.* g. sich sittsam, eingezogen stellen, züchten, faire la sucrée.

Zumpferlich, *adj.* g. affecté, mignard, douillet, délicat et blond.

Zumus, *s. n.* (preußisch) s. Zukost, Zugemüse.

Zumuthen, *v. a.* verlangen, demander, prétendre. s. fordern, haben wollen, exiger. inständig suchen, solliciter. einem den Eid zumuthen, déférer le serment à qn. ich darf ihm das nicht zumuthen, je n'oie prétendre cela de lui, le charger de cela. ihr muthet mir zuviel zu, vous demandez, exigez trop de moi.

Zumuthung, *s. f.* demande, prétention. ungeziemende, sollicitation.

Zun

Zun, *w.* statt zu den, zu denen: die Liebe der Eltern zun Kindern, l'amour des parens pour les enfans.

Zunächst, *adv.* tout proche. *it.* immédiatement auprès. ich saß zunächst nach ihm, j'étois assis immédiatement auprès de lui.

Zunageln, *v. a.* clouer. s. Nageln.

Zunahen, *v. n.* approcher, s'approcher. s. Nahen.

Zunähen, *v. a.* coudre, recoudre, raccommoder, reprendre, boucher en cousant, fermer en cousant.

Zunahme, *s. f.* Wachsthum des Leibes, der Flüsse, Gewächse ꝛc. Vergrösserung, Vermehrung, accroissement. Vermehrung, Vergrösserung, augmentation. Vergrösserung, Erweiterung, agrandissement. s. Zunehmen, Aufnahme, Beförderung, avancement. Zunahme in Wissenschaften, avancement dans les lettres. guter Fortgang, Zuwachs, progrès. Nutz, profit, utilité. Zunahme, Vermehrung, Ausbreitung, propagation.

Zuname, *s. m.* Beyname, surnom. geben, surnommer. Beyname, Ekelname, sobriquet.

Zündbar, *adj.* inflammable.

Zündbarkeit, *s. f.* inflammabilité.

Zündel, s. Zunderschwamm.

Zünden, *v. a.* allumer. s. Anzünden. das Feuer schüren, attiser. *v. n.* Feuer fangen, prendre feu. der Zunder zündet nicht wohl, la mèche ne prend pas bien.

Zunder, *s. m.* eine Sache, welche zündet, d. i. Feuer fängt, amorce. Schwamm, darauf man Feuer schlägt, mèche. s. w. Zunder der Liebe, Sünde, amorce de l'amour, du péché.

Zünder, *s. m.* eine Sache, womit man anzündet, bey einem Feuerwerke, fusée. Handzünder, boute-feu. Zünder, bey den Köhlern, ein angefangener Meiler, alumelle. Zünder, was vom Eisen abfällt, écaille.

Zunderbaum, *s. m.* die kleine Alpenkiefer, pin de montagne. (*Pinus montana* L.)

Zunderbüchse, *s. f.* eine Büchse, worin man den Zunder aufbewahrt, boîte à amorce.

Zunderschwamm, *s. m.* Feuerschwamm, amadou. (*Boletus igniarius* L.)

Zündfeld, Zündstück, *s. n.* an Kanonen, champ de lumière.

Zündkraut, *s. n.* amorce. *it.* feines, pulvérin, bey den Artilleristen, poulevrin. Zündkraut auf die Pfanne schütten, mettre de l'amorce dans le bassinet, su bassinet; amorcer. das Zündkraut ist abgebrannt, la poudre du bassinet a pris feu, et le coup n'a pas tiré.

Zündloch, *s. n.* am Gewehr, an Pistolen, *it.* an Kanonen, lumière der Kanonen, auf Schiffen, fecret. das Zündloch ist verstopft, verdorben, la lumière est bouchée, gâtée. ein neues Zündloch in eine Kanone machen, mettre un grain à un canon, à un fusil. Zündlochdeckel an Kanonen, chapiteau, platine de lumière.

Zündpfanne, *s. f.* bassinet. *it.* platine. (bey den Constablern) coquille. Zündpfannendeckel, batterie.

Zündpulver, *s. n.* amorce. feines Zündpulver, Mehlpulver, pulvérin, poulevrin. mit Zündpulver, Lunte versehen, amorcer.

Zündschwamm, -strick, *s. m.* Zündlunte, *s. f.* mèche. Zündlunte an einer Pulvermine, amorce.

Zündstange, *s. f.* der Kohlenbrenner, welche durchs Zündloch bis an den sogenannten Quendel hineingesteckt, und wodurch der Meiler in Brand gebracht wird, boute-feu.

Zündstock, *s. m.* Zündruthe, *s. f.* boute-feu.

Zündung, *s. f.* action de mettre le feu. s. Anzündung.

Zündwurst, *s. f.* in Minen, saucisse. s. Pulverwurst. Minne, wodurch solche zur Minenkammer geleitet wird, augelot, augelet.

Zunehen, s. Zunähen.

Zunehmen, *v. n.* wachsen, sich vermehren, croître. wachsen, zunehmen, zuwachsen, s'accroître. die Tage nehmen zu, les jours croissent. seine Krankheit nimt täglich zu, sa maladie croît tous les jours. sein Glück, Gut nimt zu, wächst an, la fortune, son bien accroît an Weisheit, Ehren zunehmen, s'accroître en sagesse, en honneur. die Unwissenheit und Blindheit haben zugenommen, l'ignorance et l'aveuglement sont accrues.

zunehmen, gedeihen, wachsen, zuwachsen, profiter. an, in etwas, dans qch, en qch. gar nicht zunehmen, être en chartre. im Studiren sehr zunehmen, wohl fortkommen, avoir un bon succès, faire de grands progrès, profits dans les études. dieser Schüler hat hübsch zugenommen, cet écolier s'est bien renforcé. am Leibe zunehmen, prendre chair, prendre, acquérir de l'embonpoint, faire du lard. an Kräften, s'enforcir. wieder zunehmen, s. faire corps neuf. in die Höhe wachsen, groß werden, w. grandir. zunehmen, sich erhöhen, s'agrandir. befördert werden, wachsen, Progressen machen, avancer, s'avancer. besser werden, amender.

zunehmender Mond bis zum ersten Vierthel, croissant de la lune. im zunehmenden Monden, Lichte, au croissant de la lune. zunehmender Mond, dessen Spitzen aufwärts stehen, (im Wapen) montant, croissant montant. mit unterwärts gekehrten Spitzen, renversé. bey zunehmenden Jahren, dans un âge plus avancé. mit zunehmenden Jahren verändert sich der Mensch, l'homme se varie par l'âge.

Zunehmen, *s. n.* Zunehmung, *s. f.* Wachsthum, accroissement. Zunehmen, Fortgang, avancement, progrès, profit, succès. s. Zunahme.

Zuneigen, *v. a.* geneigt machen, incliner. sich der Erde, s'incliner vers la terre.

v. n. zu etwas geneigt seyn, incliner (à qch). *it.* pencher à qch. er ist zur Liebe geneigt, son penchant le porte à l'amour.

Zuneigung, *s. f.* Gewogenheit, Liebe, natürlicher Trieb, inclination. Zuneigung zu einem haben, avoir de l'inclination pour qn. Lust, Liebe zum Spiel, Studiren haben, - aux études, au jeu, oder pour les études, pour le jeu. Gewogenheit eines Vornehmen; zarte Liebe der Eltern; Neigung, Eifersucht zu etwas, affection. väterliche Zuneigung, affection paternelle. s. Neigung, geneigtes Gemüth, pente. Zuneigung, Lust, Geneigtheit, Hang, penchant. heftige Liebe, Ergebenheit, Zuneigung, passion. *it.* s. zèle, entêtement pour qn. *it.* vivacité.

Zunesteln, *v. a.* aiguilletter.

Zunft, *s. f.* von einem Handwerk, le métier, le corps de métier, la communauté *it.* la tribu. aufgenommen werden, être reçu, entrer dans le métier.

Zunftbrief, *s. m.* lettres d'érection, privilèges, statuts d'une communauté.

Zunftbuch, *s. n.* régistre de la communauté.

Zunftgenosse, Zunftverwandter, *s. m.* membre de la communauté, du corps de métier; confrère; qui est de quelque tribu.

Zunfthaus, *s. n.* Zunftstube, *s. f.* hôtel, maison d'une communauté.

Zünftig, zunftmäßig, *adj.* qui a les qualités requises pour être de quelque corps ou communauté; qui est de quelque tribu; qui est reçu légitimement dans un corps de métier.

Zunftmäßig, *adv.* selon l'usage et la coutume des gens de métier. s. Zünftig.

Zunftmeister, *s. m.* maître juré d'un corps de métier. Vorsteher, Beschützer des Volks und seiner Rechte, (bey den alten Römern) tribun. dessen Amt, Würde, tribunat. zunftmeisterliche Gewalt, puissance tribunitienne.

Zunftrecht, *s. n.* droit d'un corps de métier.

Zunge, *s. f.* 1) e. das Glied im Munde, s. Sprache, langue. die Zunge ausstrecken, tirer la langue. sich in die Zunge beissen, se mordre la langue. die Hunde heilen ihre Schäden mit der Zunge, les chiens guérissent leurs plaies avec la langue. eine geräucherte Zunge, une

langue fumée. eine Ochsenzunge zurichten, accommoder une langue de bœuf. Ader unter der Zunge, veine ranulaire, sonst auch ranine, ranule. zur Zunge gehörig, lingual. einem Kinde die Zunge lösen, couper le filet de langue à un enfant. das Anwachsen der Zunge bey neugebornen Kindern, ancyloglosse, ancylion. die Zunge überschlagen, (von Pferden) percer le mors. was unter der Zunge liegt, als Drüsen, sublingual, - e. f. aus allen Völkern und Zungen, de toutes les nations et langues. die Gabe der Zungen, Sprachen haben, mit Zungen reden, avoir le don des langues. seiner Zunge Meister seyn, être maître de sa langue. seine Zunge im Zaum halten, réfréner, dompter, retenir sa langue. eine fertige Zunge haben, avoir la langue bien pendue, bien affilée; parler avec une grande fluidité, volubilité de la langue; avoir un grand flux de bouche. das Herz auf der Zunge haben, avoir le cœur sur les lèvres. den Tod auf der Zunge haben, avoir la mort entre les dents, sur les lèvres. eine schwere Zunge haben, nicht wohl aussprechen können, avoir la langue grasse, oder parler gras; grasseyer. es schwebt mir, ich habe es auf der Zunge, je l'ai sur le bout de la langue, sur le bord des lèvres. eine böse, giftige Zunge, Lästerzunge, une méchante langue, langue envenimée, de serpent. einen mit der Zunge tödten, noircir la réputation de qn. einen über die Zunge springen lassen, donner des coups de langue à qn, médire de lui. 2) bey den Maltheserrittern, Nation, langue. 3) Zunge am Pflug, frion. Erdzunge, schmaler Strich Landes, der sich ins Meer erstreckt, langue de terre. 4) Name eines Fisches, limande. 5) Name einiger Pflanzen, als Hirschzunge, Hundszunge u. s. f. s. diese Wörter.

Zungeln, *v. n.* mit der Zunge lecken, lécher.

Zungenader, *s. f.* Ader unter der Zunge, veine ranulaire, - ranine, - ranule.

Zungenband, *s. n.* frein de la langue, filet sous la langue. (bey den Böttchern) der spitzige Theil, das Ende eines Faßreifes, so inwendig kömmt, bout aminci du cercle.

Zungenbein, *s. n.* os hyoïde, mylohoïde, ypsiloïde, lambdoïde. Zungenbeinmuskel, muscle géniohyoïdien, mylohyoïdien. der es seitwärts herunterzieht, caracohyoïdien. zungenbeinförmige Muskeln, sternohyoïdiens, stylohyoïdiens, stylocératohyoïdiens.

Zungenblatt, *s. n.* Mausedorn, langue de cheval, hippoglosse, laurier alexandrin. (*Ruscus Hippoglossum* L.)

Zungenbuchstab, *s. m.* Buchstab, welcher vermittelst der Zunge ausgesprochen wird, lettre linguale.

Zungendrescher, *s. m.* s. Schwätzer, grand parleur, Rabulist, chicaneur, avocasseau, homme de chicane, brouillon. *pl.* gens de chicane.

Zungendrescherey, *s. f.* chicane, chicanerie.

Zungendrücker, *s. m.* der Wundärzte, glossocatoche.

Zungendrüse, *s. f.* hypoglottide, glandule linguale.

Zungenentzündung, *s. f.* unter der Zunge, hypoglosside.

Zungenfisch, *s. m.* Scholle, sole, perdrix de mer. (*Pleuronectes Solea* L.)

Zungenförmig, *adj.* als Blätter, Blüten ꝛc. linguiforme.

Zungenfreund, *s. m.* f. ami de bouche, ami fardé; qui donne du plat de la langue.

Zungenhäutlein, *s. n.* äusserstes, épiderme de la langue. zitzenförmiges, membrane papillaire.

Zungenhöhle, *s. f.* im Maule der Pferde, canal.

Zungenklatsch, - schmatz, *s. m.* die Pferde aufzumuntern, les aides de la langue, poppysme.

Zungenkrankheit, *s. f.* maladie de la langue. der Falken, Geschwulst oder Entzündung der Zunge, barbillon.

Zungenkrebs, *s. m.* cancer, chancre de la langue.

Zungenmuskel, *s. m.* muscle lingual. Arten, génioglosse, basioglosse, myglosse, cératoglosse, kératoglosse.

Zungenschaber, *s. m.* den Schleim von der Zunge damit abzuschaben, couteau ou cuillère pour ôter la crasse de la langue.

Zungenstein, *s. m.* versteinerter Fischzahn, glossopètre, glottepètre.

Zungenstich, *s. m.* coup de langue, lardon.

Zungensünde, *s. f.* péche de la langue.

Züngig, *adj.* in der Zusammensetzung, zweyzüngig ꝛc. s. Zweyzüngig.

Zünglein, *s. n.* kleine Zunge, petite langue. Zünglein, was in Gestalt eines Züngleins geschnitten, languette. Zünglein an der Wage, aiguille, languette. an den Schnallen, ardillon. an Fagotten, cuivrette. in Orgelpfeifen, anche. solches wegthun, désancher. Zünglein an Uhren, die Bewegung der Unruhe zu berichtigen, cliquette. Schamzünglein, clitoris.

Zunichte, *adv.* verdorben, gâté, ruiné.

zunichte machen, ruiner, gâter, défaire, détruire. *it.* anéantir.

zunichte werden, échouer, se perdre, s'évanouir, s'anéantir.

Zup

Zuordnen, *v. a.* ordonner, ajoindre, subordonner, substituer, subdéléguer.

Zup

Zupacken, *v. a.* empaqueter, emballer.

Zupassen, *v. n.* g. être juste, convenir.

Zupeitschen, *v. a.* fouetter de la bonne manière, vigoureusement; continuer de fouetter. peitsche zu! Kutscher! touche, cocher!

Zupfeiffen, *v. n.* fiffler. einem, fiffler à qn.

Zupfeisen, *s. n.* Gnuppeisen der Seidenweber, épluchoir.

Zupfen, *v. a.* tirer, tirailler. bey dem Rock, Aermel, Haaren, Ohren, Barte, tirer par la robe, par la manche, par les cheveux, par les oreilles. *it.* tirer l'oreille. die Knötchen aus dem Tuche zupfen, gnuppen, épincer, épinceler, éplucher, noper. der, die es thut, épluchoir, épluchoire, épinceleuse, nopeuse. die Wolle zupfen, zausen, pluser la laine. den Salat zupfen, lesen, éplucher la salade. den Hopfen, cueillir du houblon. f. gezupft werden, laisser du poil, de ses plumes; cracher au bassin. s. Zopfen.

Zupfen, *s. n.* tiraillement, épluchement. das Zupfen der noch nicht vom Fett gereinigten Wolle, plusage en suin. der Wolle im Reinen, plusage en maigre.

Zupfseide, *s. f.* soie de bourre.

Zur

Zur, g. für zu der, s. Zu. zur Rechten, zur Linken, à droite, à gauche. zur Hochzeit, Kirche gehen, aller à la nôce, à l'église. zur Erden werfen, jetter à terre oder par terre.

Zürbe, Zürbelnußkiefer, *s. f.* die fünfblätterige Föhre mit aufstehenden Zapfen, arobe, arove, (in Briançois) alviez. (*Pinus Cembra* L.)

Zürch, Zürich, *s. n.* Stadt, Zuric.

Zürch, *s. m.* Harn der Pferde, pissat.

Zurechnen, *v. a.* porter, mettre au (en) compte; mettre, tirer en ligne de compte. f. zuschreiben, beymessen, attribuer, imputer. einem den Fehler zurechnen, attribuer la faute à qn. einem etwas zur Sünde zurechnen, faire un crime à qn de qch. einem ein Verbrechen zurechnen, beymessen, aufbürden, inculper qn. ihr werdet mir das nicht zurechnen, vous ne m'imputerez pas cela. abrechnen, décompter. ihr werdet es euch selbst zurechnen, vous vous l'imputerez à vous même.

Zurechnung, *s. f.* imputation, attribution. Zurechnung, Beymessung eines Verbrechens, inculpation. Abrechnen, décompte.

Zurecht, *adv.* der Absicht, dem Endzweck, der Ordnung gemäß, comme il faut. *it.* zurecht, rechtens, de droit, selon le droit.

Zurecht bringen, bessern, verbessern, corriger, rectifier. wieder gerade richten; *it.* wieder auf den rechten Weg bringen, redresser. in Ordnung setzen, mettre en ordre. wieder in guten, in vorigen Stand setzen, bringen; *it.* machen, daß sich einer wieder erholet, rétablir. eine Schriftstelle, rétablir, rettituer un passage. einen Kranken wieder, rétablir un malade. einen, der in Ohnmacht gefallen, wieder zurecht bringen, faire revenir qn. s. zurecht bringen, remettre. in guten Stand, remettre en bon état. die Bücher, Meublen zurecht setzen, bringen, remettre les livres, les meubles en ordre.

Zurecht finden, sich, se retrouver. sich in einer Sache zurecht finden, s'accommoder de qch. etwas begreifen, entendre, comprendre.

Zurecht helfen, rétablir, aider, instruire qn; montrer le chemin à qn; mettre qn dans le bon chemin. einem Irrenden wieder, ihn zurecht weisen, redresser celui qui s'est égaré, le remettre sur le bon chemin ou dans le bon chemin.

Zurecht kommen, zur rechten Zeit kommen, venir à propos. mit einem, s'accorder, s'accommoder. mit einem, mit etwas, venir à bout de qn, de qch, (je viendrai bien à bout de toi, de l'affaire.) mit einem zurecht zu kommen wissen, manier un esprit. man kan mit ihm nicht so leicht zurechte kommen, il est difficile, malaisé à ferrer. mit einem Handel zurechte kommen, réussir, trouver son compte dans une affaire; en venir à bout. in seinem Handel, in seinem Gewerbe wohl, profiter de son trafic, de sa profession. von seiner Krankheit zurechte kommen, se rétablir, se remettre de sa maladie. er kan nicht zurechte kommen, il ne peut pas se tirer d'affaires. er kömmt übel zurecht, il est mal dans ses affaire; il ne réussit pas; il fait mal ses affaires.

Zurecht legen, setzen, stellen, mettre en ordre, ranger, ajuster, arranger. f. einem den Kopf zurechte setzen, ranger qn à la raison; mettre qn sur le bon pied. man wird ihm den Kopf schon zurecht setzen, on lui fera bien parler françois.

Zurechtlegung, ajustement, arrangement, agencement, accommodage.

Zurecht machen, préparer, faire, ajuster, apprêter, accommoder, mettre en ordre. *it.* dresser. in der Seefahrt, parer. das Mittagsessen, préparer le diner. machet alles zu unserer Reise zurechte, préparez tout, mettez tout en ordre pour notre voyage. zurecht machen, (bey den Köchen) apprêter, habiller.

sich,

sich, s'apprêter, s'arranger, se mettre en ordre, s'agencer, s'ajuster. wieder, rajuster, raccommoder. zurecht machen, (auf Schiffen) gréer. wir machten sogleich ein kleines Marssegel zurechte, nous gréames aussitôt un petit hunier.

Zurecht weisen, montrer le chemin à qn, le mettre dans le bon chemin, enseigner, aviser.

Zurechtweisung, enseignement.

Zureden, *v. a.* sich bemühen, einen zu bereden, chercher à, oder tâcher de persuader. ermahnen, exhorter. einem einen Muth zusprechen, encourager qn. f. zu etwas anreizen, inviter. trösten, consoler. einen Sterbenden, consoler un mourant. ich will ihm zureden, ihn auf andere Gedanken zu bringen, je tâcherai de le faire changer de sentiment. er läßt sich nicht zureden, nicht bedeuten, il n'entend point de raisons, point raison, il ne se rend pas à la raison, il ne se paie pas de raison. einem trotzig, mit Bedrohen zureden, parler des grosses dents à qn.

Zureden, *s. n.* la persuasion, les motifs, sollicitation.

Zureichen, *v. a.* tendre, donner. einander etwas zureichen, se donner qch de main en main. *v. n.* genug seyn, suffire, être assez, être suffisant.

Zureichend, *adj.* so da zureichet, suffisant, satisfaisant. g. hinlänglich, vermögend, bastant, - e. der zureichende Grund, la raison suffisante. diese Gründe, Ursachen sind nicht zureichend, mich zu bereden, ces raisons ne sont pas bastantes pour me persuader. f. Zulänglich.

Zureiten, *v. a.* ein Pferd, dresser, ajuster un cheval, le mettre dedans. völlig zugerittenes Pferd, cheval achevé, dressé. f. Unterrichten, Abrichten. *v. n.* scharf reiten, se presser, se hâter.

Zurennen, *v. n.* g. geschwind laufen, courir vite. aus allen Kräften, courir de toutes ses forces. gegen einen Ort laufen, courir vers un endroit. dem Ziel zurennen, courir au bout.

Zürgel, Zürgelbaum, *s. m.* lotier, micocoulier. (*Celtis* L.) der virginische Zürgelbaum, micocoulier de Virginie, (*Celtis occidentalis* L.) der unächte Zürgelbaum, plaqueminier. (*Diospyros virginiana* L.) *it.* der Elzebeerbaum, alisier. (*Cratægus torminalis* L.)

Zurichten, *v. a.* bereiten, zurecht machen, préparer, accommoder, apprêter, dresser. das Leder zurichten, bey den Lohgärbern, parer le cuir. bessern, réparer. in Ordnung bringen, arranger, mettre en ordre, en bon état. putzen, ajuster, agencer, parer. zum Kochen zubereiten, habiller. würzen, die Speisen mit Gewürzen anmachen, assaisonner. Strümpfe zurichten, appareiller. eine Wohnung, Arzney zubereiten, préparer un logement, un remède. das Mittagsessen, préparer le dîner. ein Gastmahl, apprêter un festin. ein Lachen, apprêter à rire à qn. die Speisen zubereiten, würzen, accommoder, apprêter, assaisonner les viandes. den Tisch, dresser la table. f. eine Falle, Grube, dresser un piège, une trape. einem ein Unglück zurichten, machiner, méditer, f. brasser. ein neues, rebrasser un nouveau dessein contre qn. übel zurichten, maltraiter, accommoder comme il faut, gâter, mettre en désordre, en mauvais état. er ist übel zugerichtet worden, il a été bien accoutré, accoutré de toutes pièces, g. ajusté de toutes pièces, *P.* g. accommodé tout de rôti.

Zurichten, *s. n. it.* Zurichtung, *s. f.* Zubereitung der Arzney, préparation. Zurechtstellung, Zubereitung der Münzen, ajustement. Ordnung, Stellung, arrangement. Zurichtung der Köche, Tapezierer, accommodage. des Leders, der Stoffe, Zeug, Leinewand, Speisen, apprêt. Zurichtung mit Gewürzen, Würzung, Würze, assaisonnement. die Brühe, la sauce. das Zurichten kostet mehr als die Speisen an sich selber, la sauce vaut mieux que le poisson. das Zurichten der Vögel zum Braten; *it.* eines geschlachteten Stück Viehes, habillage. Zurichtung, Zubereitung, disposition.

Zurichter, *s. m.* bey den Hutmachern, aide, apprêteur. bey den Kohlenbrennern, dresseur. in Strumpffabriken, appareilleur. bey den Kürschnern, habilleur.

Zurtegeln, *v. a.* verrouiller, fermer au verrou, avec un verrou.

Zuringen, zuringen, *v. a.* fermer à boucle. *it.* ringen, boucler, anneler.

Zurinnen, *v. n. e.* affluer. f. Zerrinnen.

Zurnen, *v. n.* être en colère, en courroux, être fâché. *it.* se fâcher, se mettre, entrer en colère, se courroucer. heftig, avoir le cœur gros. mit einem zürnen, regarder qn de mauvais œil. unwillig werden, s'indigner. um ein geringes, se tâcher de peu de chose. er zürnt über mich, il est, il se met en colère, il se fâche contre moi. aufhören zu zürnen, se défâcher. zürne nicht, daß ich dir nicht gehorchte, ne t'en fâche pas! ne t'irrites point, ne sois point irrité de ce que je ne t'ai point obéi. f. Zornig.

Zurück, *adv.* rückwärts, hinterwärts, dahinten, derrière, en arrière. rücklings, à reculons. zurück da! retirez-vous! arrière d'ici!

Zurück begeben, sich, s'en retourner.

Zurück behalten, retenir. der Schneider hat ein Stück von meinem Tuche zurück behalten, le tailleur a retenu un morceau de mon drap.

Zurückbehaltung, rétention.

Zurück bekommen, avoir de retour. ihr bekommet sechs Thaler zurück, il vous revient six écus.

Zurück berufen, rappeller, remander, révoquer.

Zurückberufung, rappel.

Zurück beugen, recourber.

Zurückbeuger am Arm, muscles supinateurs.

Zurück bleiben, demeurer derrière ou en arrière. vom Zug, tarder, demeurer par les chemins, s'arrêter dans son chemin. mit der Zahlung, être, demeurer en arrière du payement. *it.* arrièrer un payement. leere Augen bringen, (von Weinstöcken) papilloter.

Zurück bringen, wieder bringen, herführen, ramener. wieder hinführen, remener, remmener. wieder herbringen, führen, tragen, rapporter, ramener.

Zurück denken, se souvenir du passé; (des choses passées;) réfléchir, faire réflexion sur le passé. f. retourner dans le passé.

Zurück drehen, retourner, *w.* revirer.

Zurück drücken, réprimer.

Zurück fahren, des Wegs zurück kehren, rebrousser chemin; s'en retourner. mit dem Schiffe hinter sich, culer.

Zurück fallen, fallen, retomber. *it.* rückwärts fallen, tomber à la renverse. *it.* von Strahlen, zurück prallen, *it.* nachdenken, auf einen, auf etwas, réfléchir sur -. f. zurück auf einen, etwas fallen, kommen, rejaillir. was wieder zurück fallen kan, als Länder, Güter, Lehen, reversible.

Zurückfallen der Güter, reversion.

Zurück fliegen, revoler.

Zurück fliehen, von Hirschen, refuir sur soi.

Zurück fliessen, *w.* refluer. f. renager. e. remonter.

Zurückfluß, reflux.

Zurück fordern, wieder fordern, redemander. gerichtlich, reclamer. *it.* répéter, vendiquer, revendiquer.

Zurückforderung, gerichtliche, rechtliche, reclamation, répétition, révendication, condiction.

Zurück führen, wieder herführen, ramener, remmener. zurück geleiten, reconduire.

Zurückführer, qui ramène, qui reconduit.

Zurückgabe, restitution. Zurückgabe des Versicherungsgeldes, so man dem Assekuranten eines Schiffes gezahlet hat, restorne, retourne. einer unechten Waare, redhibition. Fall, da dieselbe Statt hat, cas redhibitoire. Zurückgabe der Acten an die Parteyen, remise de sacs.

Zurück geben, rendre, restituer. ein Pfand wieder zurück geben, se desaisir d'un gage.

Zurück gebieten, einen Befehl widerrufen; etwas bestelltes wieder aufsagen, contremander.

Zurück gedenken, f. Zurück denken.

Zurück gehen, sich zurück ziehen, se retirer. machen, daß einer zurück geht, faire retirer. wiederkehren, retourner. wieder dahin zurück gehen, wo man hergekommen ist, retourner, revenir sur ses pas. zurück, rückwärts gehen, aller en arrière. f. en écrevisse. zurücktreten, weichen, hinter sich gehen, reculer, se reculer, aller, marcher à reculons. von Gestirnen, zurück gehen, laufen, rétrograder. *it.* wieder hinaufgehen, e. remonter. f. zurück gehen, die Sache weiter herholen, *it.* auf das Vorhergesagte wieder zurück gehen, remonter. f. Zurück machiren.

Zurück haben, ich möchte gern mein Geld, mein Wort wieder zurück haben, je voudrois bien retenir mon argent, ma parole.

Zurückhaken eines Wagens, reculade.

Zurück halten, e. arrêter, f. retenir. verhindern, arrêter, retenir, empêcher. aufheben, réserver. sich scheuen, zurück halten, se réserver. sich nichts merken lassen, dissimuler. die Pferde, Feinde, arrêter les chevaux, les ennemis. ich weiß nicht, was mich zurück hält, je ne sai ce qui me tient ou retient. durch die Furcht zurück gehalten werden, être retenu par la crainte. er ist gar nicht zurück zu halten, f. il fait le fringant.

Zurückhalten, Zurückhaltung, arrêt, retenue, retention, detention, empêchement, reserve. im Gemüth, dissimulation.

Zurück holen, ramener. Anlaß geben, die traurige Erinnerung zurück zu holen, faire rappeller le triste souvenir de qch à qn.

Zurück jagen, rechasser. (in einen Ort wieder jagen, rechasser.) wieder zurück treiben, repousser. *it.* relancer. den Ball zurück treiben, rechasser la balle. den Feind, repousser l'ennemi f. Jagen.

Zurück kehren, zurück kommen, retourner, s'en retourner; s'en venir, revenir. wo man hergekommen, retourner sur ses pas. wiederkommen, wieder hinkehren, wiederkehren, revenir. ich komme alsbald zurück, je ne fais qu'aller et revenir f. rejaillir. f. Zurück fallen.

Zurückkunft, retour.

Zurücklauf, retour. scheinbarer, von Planeten, vom Gestirn, rétrogradation des Meeres, reflux. das Zurücklaufen der Kanonen, recul. des Hirsches, rendonnée.

Zurück

Zurück laufen, retourner en courant, refluer. vom Gestirn, rétrograder. vom Hirsche, aller sur soi.

Zurück legen, bey Seite legen, setzen, mettre à part, à remotis. in Vorrath legen, aufheben, mettre en réserve, réserver. leget mir dieses Buch zurück, mettez moi ce livre à part. Geld zurück legen, mettre de l'argent en réserve, en mettre de réserve. ein Stück Weges, faire bien du chemin, tant de lieues, de milles. soviel Meilen täglich zurück legen, faire tant de lieues par jour. wir haben heute sechs Meilen zurück gelegt, nous avons fait six milles (de chemin) aujourd'hui. noch einmal soviel Weg zurück legen, (zur See) doubler le sillage d'un vaisseau. soviel Jahre seines Lebens zurück gelegt haben, avoir accompli tant d'années de sa vie. er hat 25 Jahr zurück gelegt, il a vingt-cinq ans accomplis.

Zurück lesen, Verse, die man vorwärts und wieder zurück lesen kan, vers rétrogrades.

Zurück locken, einen Falken, Sperber, reclamer.

Zurück machen, sich, retourner, se retirer.

Zurück marschiren, se retirer, contremarcher. das Zurückgehen der Kriegsvölker, contremarche.

Zurück nehmen, reprendre, retirer. denselbigen Weg wieder zurück nehmen, retourner sur ses pas. (vom Wilde) se sur-aller, se surmarcher; aller sur soi. sein Wort, sein Versprechen zurück nehmen, zurück ziehen, révoquer, rétracter ses paroles; se dédire de sa parole, de sa promesse.

Zurück prallen, réjaillir. abprallen, wieder aufprallen, rebondir. zurück prallen, strahlen, réfléchir. w. contrebondir. zurück prallen, schlagen, strahlen, renvoyer.

Zurückprallen, Zurückprallung, réjaillissement, rebondissement, répercussion. das Zurückstrahlen, *it.* Zurückprallen eines Körpers, so an einen andern stösset, réfléchissement. *it.* Zurückstrahlen, prallen, réflexion. das Zurückprallen eines Balls; das Zurückstrahlen des Lichts, renvoi d'une balle, de la lumière. das Zurückprallen des Balles an der Mauer, bricole. der Wellen, refrain.

Zurück prellen, renvoyer, repousser.

Zurückreise, Wiederkehr, retour.

Zurück reisen, retourner, s'en retourner. *it.* partir pour s'en retourner.

Zurück reissen, einen mit Gewalt, rentraîner.

Zurück reiten, s'en retourner à cheval.

Zurück rennen, s. Zurück fliessen.

Zurück rudern, ícier sur fer; mettre à ícier.

Zurück rufen, rappeller, *it.* révoquer, remander. die Jagdhunde auf die rechte Spur zurück rufen, relever les chiens de défaut. einen Falken, Sperber wieder zurück rufen, reclamer. einen Falken, wenn er an der Sonne sitzt, durch Schlagen auf ein Brett zurück rufen, nourrir un oiseau au taquet.

Zurückrufen, rappel. eines Falken, reclame.

Zurück schallen, résonner, rétentir.

Zurück schauen, s. Zurück sehen. zurück schauend, (in Wapen) regardant vers la queue.

Zurück scheinen, réfléchir, reluire.

Zurück scheuchen, faire refuir.

Zurück schicken, senden, renvoyer. ein Geschenk zurück schicken, nicht annehmen wollen, refuser un présent. einen beschämt zurück schicken, donner le fait à qn. das Zurückschicken, die Zurücksendung, le renvoi.

Zurück schieben, reculer. s. entfernen, aufschieben, reculer. aufschieben, différer. den Eid wieder referiren, référer. (l'option du ferment.)

Zurückschieben, reculement. s. das Zurückschieben der von einem andern ausgestossenen Schmähworte, recrimination.

Zurück schiessen, Kegel, rabattre, resauter, resilier.

Zurück schiffen, s'en retourner en bateau.

Zurück schlagen, zurück treiben, repousser. machen, daß die Hitze zurück schlägt, w. répercuter. einen Stoß, Hieb zurück schlagen, rabattre un coup d'épée. den Ball zurück schlagen, ramener, renvoyer, rechasser la balle, la paume; prendre le service. mit der verkehrten Hand schlagen, frapper du revers de la main. die Hitze oder die Strahlen zurück schlagen, réverbérer. zurück schlagen, als Hitze oder Strahlen, se réverbérer. im Kegeln, rabattre. drey Kegel zurück schlagen, rabattre trois quilles; faire trois quilles de rabat. zurück schlagendes Feuer, (in der Chymie) feu de réverbère.

die Zurückschlagung der Strahlen, des Lichts; das Zurückprallen; *it* Zurücktreibung der Feuchtigkeiten, répercussion. das Zurückschlagen der Hitze, Stimme, Strahlen, réverbération de la chaleur, de la voix, des rayons du soleil; der Kegel, rabat; der Wellen vom Ufer, refrain; zweyer einzelen Steine, (im Trictrac) revirade. das plötzliche Zurückschlagen einer Geschwulst, einer ungesunden Feuchtigkeit in den Körper, délitescence.

Zurück schleppen, rentrainer.

Zurück schleudern, rejetter avec la fronde.

Zurück schliessen, aus diesem auf jenes, conclure de l'un à l'autre.

Zurück schrecken, rebuter, faire reculer d'horreur.

Zurück schreiben, récrire.

Zurück schreiten, zurück treten, faire un pas en arrière; *it.* reculer, se reculer. *it* aller à reculons. wieder zurück treten, fliessen, remonter. f. zurück gehen, die Sache weiter herholen, remonter.

Zurück schwimmen, renager.

Zurück segeln, voguer en arrière. ohne die Schiffsspitze zu verändern, mettre à scier.

Zurück sehen, schauen, regarder en arrière, *it.* regarder derrière soi.

Zurück sehnen, sich, avoir une grande envie de retourner. s. Zurück wünschen.

Zurück senden, s. Zurück schicken.

Zurück setzen, mettre en arrière, retirer. [illegible] Zurück setzen.

Zurück setzen, ausschliessen, exclurre, postposer. verwerfen, rejetter, abandonner. das Datum zurück setzen, antidater.

Zurück seyn, noch weit zurück seyn, être loin en arrière.

Zurück sinken, tomber à la renverse.

Zurück spielen, eine Billardkugel durch die eiserne Pforte, dépasser.

Zurück springen, faire un saut en arrière. *it.* resauter, resilier. als ein Ball, rebondir. zurück treten, weichen, reculer, se reculer. s. Zurück prallen.

Zurücksprung, saut en arrière, reculement, rebondissement, réfléchissement, renvoi.

Zurück stecken, s. ein Loch, filer doux, caler la voile.

Zurück stehen, hinten stehen, se tenir derrière, *it.* en arrière. zurück stehen müssen, nachgesetzt seyn, sich andere vorziehen lassen, être postposé.

Zurück stellen, die Uhr, retarder l'horloge.

Zurück stossen, repousser. schieben, reculer. *v. n.* als eine Flinte, repousser.

Zurückstossen, repoussement. Zurückschieben, reculement, répulsion.

Zurückstossend, repulsif.

Zurück strahlen, réfléchir, réjaillir, renvoyer, réfleter.

Zurückstrahlen, réfléchissement, réflexion; des Lichts, renvoi. das Rückstrahlen des Lichts auf dunkele Örter, (in der Malerey) réfler, réflex.

Zurückstrahlend, *it.* was das Zurückstrahlen verursachet, réfléchissant. der Zurückstrahlung fähig, réflexible.

Zurück streben, résister.

Zurück streichen, das Haar eines Tuchs, retrousser le poil d'un drap. an Hüten, retirer à poil.

Zurück streifen, die Aermel, retrousser les bras.

Zurück tragen, rapporter.

Zurück treiben, pousser, repousser, réprimer, rechasser. einen Haufen Volks, faire écarter une troupe de gens. den Feind zurück treiben, pousser, repousser, rembarrer, écarter, récogner l'ennemi. was sich zurück treiben, stossen läßt, repoussable. s. Treiben, Zurück jagen. die Feuchtigkeiten, accoiser, repercuter les humeurs. zurücktreibend, (von Arzneyen) repercussif, - ive. *it.* remède apocroustique.

Zurücktreibung, repoussement, rembarrement. der Säfte und Feuchtigkeiten im Körper, repercussion, accoisement des humeurs.

Zurück treten, se retirer en arrière; faire un pas en arrière; reculer, se reculer; aller à reculons. wieder, remonter. s. Zurück schreiten. widerrufen, rétracter qch; se rétracter. sein Wort, Versprechen, einen Vergleich nicht halten, davon zurück treten, resilier, se resilier d'une promesse, d'un contrat. verleugnen, was man gesagt hat, se dédire. von der Gicht, vom Podagra, remonter. die Gicht tritt bey ihm zurück, la goutte remonte. die Gicht ist zurück getreten, la goutte est remontée.

Zurücktreten, Zurücktretung, reculée. des Wassers, regonflement. des Geblüts in gewissen Affecten, enchymose. der Feuchtigkeiten, [illegible] palindromie.

Zurück wälzen, rouler en arrière. s. auf einen, faire retomber sur qn.

Zurück wandern, s. Zurück gehen.

Zurück wehen, repousser en soufflant. zurück wehender Wind, revolin.

Zurück weichen, reculer, se reculer. sich zurück ziehen, se retirer. mit dem Schiff zurück fahren, culer. zurück weichen, (in der Baukunst, Malerey, Perspective) sich in der Ferne gleichsam verlieren, fuir. im Fechten zurück weichen, lâcher la mesure.

das Zurückweichen, (der Kanonen, Mörser) recul. starkes Feuer, davor man zurück weichen muß, feu de reculée. das Zurückweichen vor dem Feinde, retraite. (in der Malerey) fuite.

Zurück weisen, renvoyer. *it.* rammener. einen standhaftiglich oder verächtlich zurück weisen, s. rembarrer qn.

Zurückweisung, renvoi. Zurückweiser in einer Schrift, renvoi.

Zurück wenden, s. Zurück kehren. sich zurück wenden, s'en retourner en arrière.

Zurück werfen, jetter derrière, mettre en arrière. s. verwerfen, rejetter. verachten, ausschiessen, verwerfen, rebucer. s. Werfen, Verwerfen.

Zurück wirken, avoir un effet rétroactif. zurückwirkendes Zeitwort, verbe réciproque.

Zurückwirkung, rétroaction, effet rétroactif.

Zurück

Zurück wünschen, bedauern, regretter.
Zurück ziehen, wieder ziehen, wieder herausziehen, retirer. machen, daß sich einer zurück zieht, faire retirer. den Topf vom Feuer zurück ziehen, tirer, retirer le pot du feu. den Arm, retirer le bras. einen aus dem Gedränge, retirer qn de la presse. sein Wort zurück ziehen, f. retirer sa parole, se dédire. zurück ziehen, schleppen, retrainer. eine Uhr zurück ziehen, zurück stellen, retarder une horloge. das Unterkinn zurück ziehen, se rengorger, se morguer. ein Tau ins Schiff zurück ziehen, recouvrer. zurück schieben, ziehen, reculer. wieder an sich ziehen, retirer, retraire. zurück ziehen, sich zurück ziehen, se retirer; se replier sur un lieu; faire retraite. sich nach und nach im Gefechte zurück ziehen, sich im Zurückziehen noch immer gegen den Feind wehren, se battre en retraite; soutenir chasse. sich vom Lande zurück ziehen, (bey den Seefahrern) marner.
Zurückziehen, Zurückzug, retraite.
Zurück zittern, reculer en tremblant.

Zurücken, *v. n.* s'approcher, s'avancer.

Zuruf, *f. m.* Beyfall, acclamation, applaudissement.

Zurufen, *v. n.* rufen, appeller, crier à; crier après. freudig zurufen, faire des acclamations. sein Wort zu einem richten; eine Sache anreden, als wenn es eine Person wäre, apostropher. der Schildwache zurufen, appeller la sentinelle.

Zurunden, *v. a.* rondir, arrondir. zugerundete Mauerkelle, rondelle.

Zurust, *f. f. w.* (schweizerisch) repas, festin.

Zurüsten, *v. a.* bereiten, zuschicken, apprêter, préparer. Völker, Schiffe, armer, préparer. ein Schiff ausrüsten, équiper. klar machen, appareiller.

Zurüsten, *f. n.* Zurüstung, *f. f.* préparation, armement, préparatif, appareil. Zurüstung, grosse Menge Geräthe zur Reise, zu Armeen, zum Geschütz gehörig, attirail. Zubereitung, apprêt. Zurüstung zu Land und Wasser, armement par mer et par terre. grosse Zurüstungen machen, faire de grands préparatifs. Zurüstung zu einer prächtigen und öffentlichen Sache, apparat. *f.* Rüstung, Ausrüstung.

Zuſ

Zuſäen, *v. a.* achever de semer. *it.* ensemencer. wir haben unsere Felder bereits mit gutem Samen zugesäet, nous ayons déjà ensemencé, - semé nos champs de bonne semence.

Zuſage, *f. f.* Versprechen, promesse. Wort, parole, parole donnée. mit einem Handschlage, stipulation. seine Zusage halten, tenir sa promesse, sa parole. ich verlasse mich auf eure Zusage, steife mich darauf, je me repose sur votre promesse. er hat seine Zusage nicht gehalten, il a manqué à sa parole. *f.* Versprechen, Wort.

Zuſagen, *v. a.* promettre, donner sa parole, stipuler. für einen gut seyn, *f.* gut sagen. *f.* gegen einander stehen, répondre. *P.* viel zusagen, wenig halten, promettre beaucoup, tenir peu; repaître qn de baies. *f.* viel zusagen, coucher gros.

Zuſammen, *adv.* ensemble. zugleich, conjointement. sie haben zusammen gespeiset, ils ont dîné ensemble. insgesammt, tous. zusammen, aneinander, l'un à l'autre; mit einander, de compagnie; en corps. wir gingen zusammen dahin, nous y allames de compagnie. die ganze Bürgerschaft zusammen, la bourgeoise en corps. zusammen, unordentlich über einander, en tas. alle zusammen, tous; les uns et les autres. in allem zusammen, alles zusammen genommen, (meist in Verachtung) tous en gros; pour tout potage. zusammen, (in Rechten) cumulativement.
zusammen ausmachen, *f.* Ausmachen.

Zuſammenbacken, *v. n.* se coller, s'attacher l'un à l'autre. gerinnen, se prendre. zusammengebackenes Stück Salz, salignon.

Zuſammenbacken, *f. n.* collement, glutination.

Zuſammenballen, *v. a.* mettre en pelote. die Fäuste, pommer.

Zuſammenbegeben, *v. r.* sich, s'assembler, s'unir.

Zuſammenbeiſſen, *v. a.* die Zähne, serrer les dents.

Zuſammenberufen, *v. a.* convoquer, assembler. wieder, reconvoquer, rassembler.

Zuſammenberufen, *f. n.* Zusammenberufung, convocation, indiction.

Zuſammenbetteln, *v. a.* gueuser, gueusailler. er bettelt sein Brot vor den Thüren zusammen, il va gueuser son pain de porte en porte.

Zuſammenbinden, *v. a.* lier ensemble. Hände und Füsse zusammenbinden, lier pieds et mains ou pieds et poings. zwey Schriften zusammenbinden, relier ensemble. dicht, vest zusammenbinden, serrer, garotter. in Büschel, Bündel, Garben zusammenbinden, lier ou mettre en fagots, en bottes, en gerbes. Sellery u. d. gl. zusammenbinden, daß sie weiß wird, butter, blanchir, faire blanchir du céleri.

Zuſammenbitten, *v. a.* eine Gesellschaft, inviter, convier.

Zuſammenblaſen, 1) *v. a.* durch Blasen zusammenrufen, assembler -, attrouper à son de cors, - de trompettes. die Jagdhunde -, forhuer, forhuir. 2) *v. n.* zugleich mit andern blasen, jouer -, sonner ensemble. *f.* zusammen in ein Horn blasen, conspirer ensemble.

Zuſammenbringen, *v. a.* joindre, assembler, unir. *it.* recueillir, amasser, ramasser. wieder, rejoindre, réunir, rassembler.

Zuſammendrehen, *v. a.* tortiller, tordre. Haare, Stricke, cordonner.

Zuſammendrehen, *f. n.* tortillement.

Zuſammendrengen, *v. a.* presser. vieles in wenig Worte zusammendrengen, serrer son style.

Zuſammendrucken, *v. a.* in ein Buch zusammendrucken, imprimer en un volume.

Zuſammendrücken, *v. a.* serrer, presser, comprimer. vest zusammendrücken, étreindre, serrer étroitement. in einen Klumpen zusammendrücken, als Kleider, Wäsche, bouchonner, mettre en un bouchon. (bey den Hutmachern) das Fach mit der Pappe zusammendrücken, marcher une capade. sich zusammendrücken, (von Rebhühnern) se blottir.

Zuſammendrücken, *f. n.* resserrement, serrement. der Luft, pression, compression. der Münzplatten, écrouissement.

Zuſammenfahren, 1) *v. n.* durchs Fahren an einander gerathen, s'entrechoquer. *f.* mit Heftigkeit auf einander losgehen, s'attaquer rudement. 2) vor Schrecken zusammenfahren, être saisi de frayeur, être épouvanté. 3) von der Milch, gerinnen, se coaguler, se prendre, se cailler.
Zusammenfahren, *v. a.* vermittelst des Fahrens zusammenbringen, charier, amasser.
zusammen fahren, zu gleicher Zeit mit einander fahren, charier ensemble. *v. n.* aller ensemble en carrosse *cet.*

Zuſammenfahren, *f. n.* im Schrecken, horreur.

Zuſammenfallen, *v. n.* einfallen, einstürzen, tomber en ruine, s'écrouler. dieses Haus wird bald zusammenfallen, ce batiment menace ruine. zusammengefallenes Fäßlein, un baril tombé en javelles. zusammenfallende Strahlen, Linien, rayons convergens, lignes convergentes.

Zuſammenfallen, *f. n.* écroulement. das Zusammenlaufen der Linien, Strahlen, convergence.

Zuſammenfalten, - fälteln, *v. a.* plier. wieder, replier. die Segel, sie beschlagen, ferler les voiles.

Zuſammenfalzen, *v. a.* vermittelst der Falzen verbinden, assembler.

Zuſammenfalzung, *f. f.* (bey den Tischlern) assemblage.

Zuſammenfaſſen, *v. a.* in der Hand, prendre, serrer dans la main. in wenig Worten, comprendre, alles, tout en peu de mots. seine ganze Rede in drey Puncte zusammenfassen, réduire tout son discours à trois points. etwas kurz, kürzer zusammenfassen, rédiger qch en peu de mots. seine Gedanken zur Andacht, recueillir, se recueillir. *it.* se recolliger.

Zuſammenfaſſen, *f. n. it.* die Zusammenfassung, serrement, recueillement, recollection. soviel man in zwey zusammengehaltene Hände fassen kan, jointée.

Zuſammenfeilen, *v. a.* zusammengefeilete Thürbänder, (bey den Schlossern) couplets.

Zuſammenflechten, *v. a.* entrelacer, enlacer. zwey Seile mit den beyden Enden zusammenflechten, épisser, ajuster. Werkzeug dazu, épissoir. *f.* zusammengeflochtene Krankheit, maladie compliquée.

Zuſammenflechten, *f. n.* enlacement, entrelacement, épissure.

Zuſammenflicken, *v. a. g.* rapiécer, rapetasser. zusammenflicken, nähen, stopfen, reprendre. übel, ungeschickt zusammenflicken, maltiquer, saveter. *g.* rabobeliner. seidene Zeuge zusammenflicken, raboutir. *f.* Wörter zusammenflicken, coudre des mots. zusammengeflickte Verse, des vers recousus. zusammengeflicktes Gedicht, centon.

Zuſammenfliegen, *v. n.* auf einen Haufen, s'assembler en volant. zusammenfliegen, voler de compagnie, - ensemble.

Zuſammenfließen, *v. n.* confluer, se joindre. mit einander, couler ensemble. zusammenfliessende Pocken, Blattern, petite vérole confluente.

Zuſammenfluß, *f. m.* das Ergiessen eines Flusses in den andern, confluent. die Stadt liegt an dem Zusammenfluß zweyer Flüsse, la ville est bâtie au confluent de deux rivières. *f.* der Gemüther, sympathie, épanchement. Zusammenfluß vieler Krankheiten, Laster, Verbrechen, complication de maladies dans un même corps, complication de vices, de crimes.

Zuſammenforderu, *v. a.* convoquer, assembler faire assembler.

Zuſammenfrieren, *v. n.* se prendre, se geler, se congeler.

Zuſammenfügen, *v. a.* zusammenthun, legen, joindre, lier. *w.* conjoindre. in Gelenken zusammenfügen, articuler. zusammenfügen, koppeln, jochen, accoupler. *f.* marier. zusammenfügen zween Wapenschilde, accoler. einfügen, in eine Fuge passen, encastiller, emboiter, embréver, embruncher, emmortoiser. Dinge zusammensetzen, verknüpfen, combiner. zusammenfügen, wie es sich schickt, paaren, apparier, appareiller. an einander fügen, als

Schreiner, Schneider thun, assembler. zwo Röhren, aboucher. e. vereinigen, unir. s. Zusammengeben.

Zusammenfügung, *s. f.* Vereinigung, jonction, conjunction, combinaison, composition, appareil, assemblage, agencement, union. w. appariement. Zusammenfügung zweener Balken durch Zapfen oder hölzerne Nägel, enlaçure. • zweyer Bretter durch eingezapfte Zähne, endente. • der Einfassung einer Thür, bâti. schiefe Zusammenfügung der Leisten, (bey den Tischern) ongler. • zweyer Stücke, da das grössere viereckig, das kleinere scharfeckig ist, bouement, abouement. • der Theile einer Pflanze, gewisser Instrumente, *it.* der Beine, Glieder und Gelenke des Leibes, articulation. • der getrennten Theile in Wunden, *it.* der Begriffe und Sätze in einem Beweise, synthèse. richtige Zusammenfügung der Wörter, construction, syntaxe. • zweyer Adern in Einer Mündung, anastomose. • der Blut und Pulsadern, abouchement. • der Knochen und Adern, insertion des os, des veines. • der obern und hintern Schenkel der Pferde und anderer Thiere, jarret. • der Fuge beym Bauen, adoucissement, enchevauchure. Einfügung, encastrement, encastillement, emboiture, embrévement. zweyer Knochen mit Bewegung, arthron, diarthrose. Einfügung der Knochen, gomphose. zweener Knochen durch einen Knorpel, synchondrose. durch einen Muskel, sylsarcose. durch eine Sehne, synévrose. flache, glatte, arthrodie. ohne merkliche Bewegung, synarthrose, amphiarthrose. häutige und schwammichte Zusammenfügung der Lunge, le tissu vasculaire et valvulaire du poumon. Zusammenfügung ohne ein Gelenke, symphyse. *it.* ginglyme.

Zusammenführen, *v. a.* amasser, faire amas.

Zusammengatten, *v. a.* apparier, appareiller, marier, accoupler, combiner. die Kartenspiele zusammengatten, mener la table.

Zusammengattung, *s. f.* accouplement, appariement. Kunst der Zusammengattung der Begriffe, Zahlen, art combinatoire.

Zusammengeben, *v. a.* trauen, copuliren, marier, donner la bénédiction nuptiale. *it.* épouser, ennöcer. sich zusammengeben, als eine Wunde, se joindre, s'unir.

Zusammengebunden, *adj.* von Wapenschilden, lié. von Pfeilen und andern dergleichen länglichten Sachen im Wapen, empoigné. an den Vorderfüssen zusammengebunden, getüdert, (von Pferden) enheudé, empêtré, entravé.

Zusammengebung, *s. f.* priesterliche eines verlobten Brautpaares, bénédiction nuptiale, - du mariage.

Zusammengefaßt, *adj.* compris. auf eine zusammengefaßte Art, collectivement.

Zusammengeheftet, *adj.* lié. zusammengeheftete Acten, Schriften, liasse. Bücher, brochures.

Zusammengehen, *v. n.* • treten, se joindre. als zwey Wasser, zwey Zimmer, se communiquer. sich versammlen, s'assembler. mit einander gehen, aller, marcher ensemble. s. g. sich vermindern, diminuer. der Vorrath geht zusammen, la provision diminue.

Zusammengehören, *v. n.* appartenir l'un à l'autre; être fait l'un pour l'autre; être de pair. von Sachen, die paarweise zusammengehören, aller ensemble. diese zwey Schuhe, Handschuhe gehören zusammen, ces deux souliers, gants-là vont ensemble. sich zusammenschicken, se rapporter.

Zusammengehörig, *adj.* apartenant ensemble.

Zusammengeleget, *adj.* plié, joint, mis ensemble. zusammengelegter Balken, une poutre armée.

Zusammengerinnen, *v. n.* se prendre, se figer, se congeler, se coaguler, se cailler. krümlicht werden, se grumeler, se mettre en grumeaux.

Zusammengerinnen, *s. n.* coagulation, congelation, figement.

Zusammengerollet, *adj.* enroulé. zusammengerollter Zettel, rôle, rôlet. zusammengerollter Igel, (im Wapen) un hérisson en défense.

Zusammengeruckt, *adj.* zusammengerucktes Pferd, cheval qui est bien ensemble. *adv.* Pferd, welches hübsch zusammengeruckt geht, galoppirt, cheval qui marche, qui galoppe uniment.

Zusammengeschoben, *adj.* von zwey Wapenschilden, die mit einander verbunden sind, accolé.

Zusammengesellen, *v. a.* associer, joindre, unir. sich mit einem, s'associer à qn, s'allier.

Zusammengesetzt, *adj.* composé. in Wapen, composé, - ée. zusammengesetztes Ding, Wesen, un composé. dicke und enge zusammengesetzte Pfähle, pieux bien serrés. aus kleinen Stücken künstlich zusammengesetzt, (von eingelegter Arbeit) rapporté; ouvrage de pièces rapportées. aus verschiedenen Stücken zusammengesetzte Säule, colonne variée, colonne en tronçons. ein Körper, welcher aus andern zusammengesetzten Körpern entsteht, surcomposé.

Zusammengewachsen, *adj.* g. buckelicht, bossu, - e. verkrüpft, rachitique.

Zusammengießen, *v. a.* unter einander vermischen, confondre, mêler ensemble deux liqueurs.

Zusammenhalten, *v. n.* einander helfen, beystehen, s'entr'aider, s'entre-secourir, se secourir l'un l'autre. einstimmig seyn, s'accorder, être d'intelligence; *it.* être du parti de qn; faire partie; tenir le parti de qn. einig werden, convenir. *v. a.* fest zusammenhalten, entretenir, s'entretenir. *it.* zusammenhalten, tenir ensemble. die Flagge längst ihrer Stange zusammenhalten, mettre le pavillon en berne. sein Spiel, serrer son jeu. die Kälte hält den Teig zusammen, le froid roidit la pâte. zusammenhaltendes Arzneymittel, (bey Wunden) remède collétique. g. für erhalten, conserver. e. gegen einander halten, vergleichen, comparer. das Hauptbuch mit dem Journal zusammenhalten, vergleichen, (im Buchhalten) pointer, confronter.

Zusammenhaltung, *s. f.* Vergleichung zweyer Schriften, comparaison d'écriture.

Zusammenhang, *s. m.* Verknüpfung, connexion. e. Verbindung, Zusammenhang, liaison. f. Verbindung, Folge mehrerer Sachen auf einander, chaîne, enchaînement, enchaînure. der Zusammenhang einer Rede, le fil d'un discours. einer Sache mit der andern, *it.* der Theile einer Rede, cohérence. der Körper, cohésion. *it.* Verhältniß der Säulen gegen einander, rélation, rapport.

Zusammenhängen, *v. a.* joindre s. Zusammenfügen. verbinden, lier. f. enchaîner. Papiere, Schriften an einem durchgezogenen Faden zusammenhängen, enlacer des papiers. kleine Wäsche, wenn man sie der Wäscherin gibt, accoupler. zusammengehängete Schlauder, (bey den Schlossern) chaîne à mouffle.

Zusammenhangen, *v. n.* wohl verbunden seyn, être bien lié; avoir de la connexion; être enchaîné. *it.* être attachés, joints ensemble. zusammenhangendes Gebirge, chaîne de montagnes. wohl zusammenhangende Rede, discours bien suivi, bien enchaîné. nicht wohl zusammenhangende Schreibart, style décousu.

Zusammenharken, s. Zusammenrechen.

Zusammenhaspeln, *v. a.* s. ramasser.

Zusammenhäufen, *v. a.* auf einander häufen, setzen, entasser, empiler. in einen Haufen zusammensetzen, mettre en un tas, amonceler. sammlen, amasser, ramasser, recueillir, accumuler. viel Rechte, cumuler. viele Bilder und Figuren in einem Gemälde zusammenhäufen, agroupper, groupper.

zusammengehäuft, *adj.* entassé etc. (von Drüsen) conglomeré.

Zusammenhäufung, *s. f.* amassement, entassement, amoncelement, accumulation, empilement. w. aggrégation.

Zusammenheften, *v. a.* coudre ensemble, attacher, enlacer, assembler, lier. mit Nadeln, attacher avec des épingles. mit Zwecken, cheviller. mit eisernen Bändern, cramponner, attacher avec des crampons. ein Buch nur schlecht zusammenheften, brocher. ein Stück seiden Zeug zusammenheften, damit es nicht aus den Falten komme, empointer une étoffe. eine Matratze doppelt zusammenlegen, und an jedem Ende mit einigen Stichen zusammenheften, (bey den Tapetenmachern) appointer.

Zusammenheilen, *v. a.* das Fleisch, eine Wunde, réunir les chairs, consolider. *v. n.* se reprendre, se réunir, se refermer.

Zusammenheilung, *s. f.* einer Wunde, consolidation, réunion des levres d'une plaie.

Zusammenheirathen, *v. n.* se marier ensemble. g. s'accoupler.

Zusammenhetzen, *v. a.* mettre mal ensemble. zween Freunde, désaccorder deux amis, les commettre l'un avec l'autre; les diviser; semer la division entre eux. erbittern, aigrir, irriter, animer les uns contre les autres, brouiller, acharner.

Zusammenhotzeln, s. Zusammenschrumpfen.

Zusammenkargen, *v. a.* amasser à force d'épargne.

Zusammenkaufen, *v. a.* acheter tout ensemble. *it.* mehrere Dinge, als Aecker, Wiesen zukaufen, faire acquisition de terres.

Zusammenketteln, *v. a.* enchainer ensemble.

Zusammenkitten, *v. a.* cimenter, mastiquer.

Zusammenklammern, *v. a.* joindre, attacher avec des crampons, cramponner.

Zusammenklang, *s. m.* harmonie, mélodie. Einstimmung, concert. Zusammenstimmung der Töne, accord, diapente.

Zusammenklauben, *v. a.* g. ramasser.

Zusammenkleben, *v. n.* s. Zusammenbacken.

Zusammenkleiben, • kleistern, *v. a.* coller ensemble, accoller. s. Kleiben, Kleben.

Zusammenklingen, *v. n.* être d'accord oder accordant, *it.* accorder.

Zusammenklingend, *adj* lieblich, harmonieux, mélodieux.

Zusammenknebeln, *v. a.* garrotter.

Zusammenknüpfen, *v. a.* lier, (nouer) ensemble. wieder zusammenknüpfen, renouer. fest zusammenknüpfen, étreindre, serrer étroitement.

Zusammenkommen, *v. n.* sich versammlen, s'assembler. auf dem Rathhause, in der Kirche, s'assembler à la maison de ville, à l'église. wieder zusammenkommen, se rassembler, se rejoindre. so bald wir wieder zusammenkommen, à notre première entrevue. näher zusammenkommen, se rapprocher. häufig, concourir. häufig ankommen, aborder. zusammenkommen, sich besuchen, s'entrevoir. sie kommen

fast

faſt alle Tage zuſammen, ils ſe voient presque tous les jours. nur heimlich oder verſtohlner Weiſe zuſammenkommen, ne ſe voir qu'à la dérobée. ſ. häufig zuſammenkommen, (von Perſonen und Sachen) affluer. einander antreffen, ſe rencontrer. wir kamen ohngefähr auf dem Markte zuſammen, nous nous rencontrâmes par hazard au marché. es kommen hier viel Umſtände zuſammen, il ſe rencontre ici pluſieurs circonſtances. einander beſuchen, ſe voir, ſe viſiter. oft, ſouvent. wir kommen nicht mehr zuſammen, nous ne nous voyons plus.

ſ. vereiniget werden, ſe joindre.

mit Worten zuſammenkommen, ſe quereller, ſe donner de groſſes paroles, ſe piquer, ſe dire qch de choquant, ſe dire des paroles choquantes, ſe prendre de paroles.

Zuſammenkoppeln, * kuppeln, *v. a.* accoupler. Hunde, coupler, ameuter. paarweiſe zuſammenkoppeln, coupler. wieder, raccoupler. fünf oder ſechs Jagdhunde zuſammenkoppeln, harder. ſ. Koppeln.

Zuſammenkoppeln, *ſ. n.* der Jagdhunde, ameutement.

Zuſammenkratzen, *g.* ſ. Zuſammenſchaben.

Zuſammenkriechen, *v. n.* in einen Klumpen, ſe pelotonner, ſe tenir en peloton; ſe tapir; ſe mettre en un tapon. ſie kriecht ganz zuſammen, wird ganz klein, elle ſe met toute en tas. ſ. Zuſammenſchrumpfen, Zuſammenkrümmen.

Zuſammenkrümmen, ſich, *v. r.* als ein Wurm, ſe recoquiller. auch ein Würmchen krümmet ſich zuſammen, wenn es getreten wird, un ver de terre ſe recoquille (ſe rebêque bien) quand on le preſſe, quand on marche deſſus. von Menſchen, ſe tapir. *it.* ſich zuſammenkauchen, ſe mettre en un peloton, en un tapon. wegen Schmerzen, faire des contorſions.

Zuſammenkrümmen, *ſ. n.* recoquillement, contorſion.

Zuſammenkrumpeln, *v. a.* als Kleider, ſchwarze Wäſche, bouchonner, mettre en bouchon. *v. n.* ſe raccornir, ſe rétrécir, ſe recoquiller.

Zuſammenkrumpen, *v. n.* kürzer werden, ſe rétrécir.

Zuſammenkunft, *ſ. f.* aſſemblée. hoher Häupter oder ihrer Bevollmächtigten über etwas zu rathſchlagen, congrès. der Geſandten in Staatsabſichten, conférence. Zuſammenkunft bey Hofe zum Spiel und andern Luſtbarkeiten, appartement. Zuſammenkunft guter Freunde, cercle, *it.* coterie. verdächtige heimliche Zuſammenkunft, conventicule, conciliabule. Zuſammenkunft mit einem Freunde, den man lange nicht geſehen, entrevue. verabredete Zuſammenkunft, rendez-vous. Begegnung, Zuſammenſtoſſung der Planeten, la rencontre. (des planetes.) Zuſammenkunft zweener Planeten in einerley Grade des Thierkreiſes, conjonction ſynodique. Zuſammenkunft zweyer Feſte, concurrence.

Zuſammenkünſteln, *v. a.* ajuſter.

Zuſammenlaſſen, *v. a.* laiſſer enſemble. erlauben, ſich einander zu ſehen, permettre de ſe voir. die Mühle zuſammenlaſſen, den Läufer niedriger richten, atterir, atterer la meule. iſt das Gegentheil von locker mahlen, élever la meule.

Zuſammenlauf, *ſ. m.* concours. vieler Leute, attroupement. mit Gelärm, *g.* bagarre. zweener Vocalen, die eine harte Ausſprache machen, choc, hiatus, bâillement. der Linien, Strahlen, (in der Optik) convergence.

Zuſammenlaufen, *v. n.* accourir. haufenweiſe, mit Haufen, s'attrouper, s'ameuter. der Pöbel läuft häufig zuſammen, la populace s'attroupe. enger zuſammenlaufen, ſe reſſerrer peu à peu. zuſammenlaufen, ſchrumpfen, ſe recoquiller. als Strahlen, rayonner. als Nelkenblätter am Rande, coffiner. immer enger zuſammenlaufen, ſchmäler werden, s'étrécir. die Gaſſe läuft da immer enger zuſammen, la rue en cet endroit va en ſe rétrécissant. auf Einen Punct zuſammenlaufende Strahlen, rayons convergens. als zween Flüſſe, ſe joindre. ſ. als Milch, ſe cailler. ſ. Zuſammengerinnen.

Zuſammenlaut, *ſ. m.* zweener Töne, conſonnance. vieler Töne, harmonie, ſymphonie.

Zuſammenläuten, *v. n.* ſonner toutes les cloches; ſonner pour la dernière, pour la troiſième fois; ſonner le troiſième coup. mit dem Glockenſpiel, carillonner.

Zuſammenlegen, *v. a.* zuſammenfügen, thun, legen, joindre. * ſetzen, mettre enſemble. alles in einen Kaſten zuſammenlegen, mettre tout enſemble dans un coffre. ſammlen, amaſſer. Papier, Briefe zuſammenlegen, plier. wieder zuſammenlegen, replier. zuſchlieſſen und ſiegeln, fermer, cacheter. einpacken, empaqueter. ſteuern, ſe cotiſer; donner chacun qch ſa part, bourſiller.

Zuſammenlegung, *ſ. f.* pliage. der Zeuge, faudage, faudée. der gedruckten Bogen, (in den Druckereyen) impoſition.

Zuſammenleimen, *v. a.* conglutiner, coller enſemble, joindre en collant.

Zuſammenleimen, *ſ. n.* conglütination, abouement, bouement.

Zuſammenleiten, *v. a.* zween Bäche, Flüſſe, marier, joindre.

Zuſammenleſen, *v. a.* aſſembler, raſſembler, ramaſſer (amaſſer) recueillir. *it.* cueillir. Aehren, glaner. Trauben, grapiller. auslieſen, trier, choiſir.

zuſammenleſen, ganze Wörter nach einander leſen, ohne zu buchſtabiren, lire de ſuite.

Zuſammenliegen, *v. n.* in Einem Bette, coucher enſemble. in Einem Quartiere, Gezelte, être dans le même quartier. im Bette ganz krumm zuſammenliegen, *g.* être tout en fagot.

Zuſammenlöthen, *v. a.* ſouder, braſer. wieder, reſouder. ſ. Löthen.

Zuſammenlöthen, *ſ. n.* ſoudure.

Zuſammenmachen, *v. a.* mettre enſemble, joindre. ſ. Zuſammenlegen.

Zuſammenmahlen, *v. n.* von den Mühlſteinen, ſe tourner en aliégeant.

Zuſammenmalen, *v. a* viele Figuren auf einen Haufen, grouppen, agrouppen.

Zuſammennageln, *v. a.* clouer, clouer enſemble.

Zuſammennähen, *v a.* coudre enſemble. *it.* aſſembler. kleine Wäſche, accoupler. wieder zuſammennähen, recoudre, reprendre. zwey Enden, mettre bout à bout. von ſeidenen Zeugen, raboutir. ein zugeſchnittenes Hemde, monter une chemiſe. ein Zeug ſo zuſammennähen, daß man die Naht nicht ſieht, rentraire.

Zuſammennähen, *ſ. n.* des Bauchs, die Bauchnaht, chirurgiſche Operation, gaſtroraphie.

Zuſammennehmen, *v. a.* aſſembler, prendre, joindre enſemble. *it.* réunir dans un point. den Mantel zuſammennehmen, trouſſer le manteau. ſ. ſeine Gedanken wieder zuſammennehmen, ſe recueillir, ſe recolliger. alles zuſammengenommen, *g.* pour tout potage. viel Rechte, Rechtsgründe, cumuler. ſ. Nehmen.

Zuſammenordnen, *v. a.* agencer, arranger. ſein Haus zuſammenordnen, s'arranger chez ſoi. ſ. Ordnen.

Zuſammenpaaren, *v. a.* zwey gleiche Sachen, apparier. wie es ſich ſchickt, appareiller. paarweiſe zuſammenſetzen, coupler. ſ. Paaren, Zuſammengeben.

Zuſammenpacken, *v. a.* in Ballen, empaqueter, emballer. wieder zuſammenpacken, replier. die Waaren, rempaqueter, remballer de la marchandiſe. das alte Papier riesweiſe zuſammenpacken, um es als Maculatur zu verkaufen, mettre à la rame. ſein Bündelchen zuſammenpacken, faire ſon paquet; plier, trouſſer bagage.

Zuſammenpappen, *v. a.* ſ. Zuſammenkleiben.

Zuſammenpaſſen, *v. a.* joindre. ſ. accompagner. zuſammenpaſſen, dem Gemüth, den Neigungen nach, ſympathiſer. *v. n.* quadrer.

Zuſammenpreſſen, *v. a.* preſſer, ſerrer, comprimer. die Schnüre auf dem Rücken eines Buchs ſauber zuſammenpreſſen, pincer.

Zuſammenpreſſung, *ſ. f.* der Luft, compreſſion.

Zuſammenraffen, *v. a* ſaiſir, enlever, ravir, ramaſſer. ſ. ſich zuſammenraffen, ſe recolliger, ſe raſſembler.

Zuſammenraſpeln, *v. a* *g.* amaſſer, ramaſſer, accumuler, (à droite et à gauche, à tort et à travers.)

Zuſammenräteln, *v. a.* garrotter. (auf Schiffen) roter, roſter.

Zuſammenrechen, *v. a.* rateler, aſſembler, amaſſer avec le râteau. die Stoppeln, chaumer.

Zuſammenrechnen, *v. a.* ſommer, additionner, calculer. die Summe zuſammenrechnen, aſſembler la ſomme. eine ganze Summe, jetter une ſomme. mit einander abrechnen, die Rechnung ſchlieſſen, compter, venir à compte. bey den Kaufleuten, virer partie. ausrechnen, ſupputer.

Zuſammenrechnen, *ſ. n.* addition, ſupputation.

Zuſammenreimen, *v. a.* rimer. ſich zuſammenreimen, rimer. ſ. ſich ſchicken, quadrer, convenir.

Zuſammenrichten, *v. a.* mettre en pile, en tas. zwey Eiſen zuſammenrichten, ehe die Hitze zum Zuſammenſchweiſſen drauf gebracht werden ſoll, corrompre le fer.

Zuſammenrollen, *v. a.* in einander, enrouler. *it* recoquiller. *it.* trouſſer, plier qch en rond. Papier, rouler des papiers. Wachsſtöcke, plier des bougies. *v. n.* ſe rouler, ſe recoquiller.

Zuſammenrotten, *v. a.* Auflauf verurſachen, attrouper. ſ. einen Haufen Leute zuſammenbringen, ameuter. ſich zuſammenrotten, ſe liguer, ſe bander, cabaler. ſ. eſcadronner, ſe bander, s'ameuter, faire des conſpirations. ſ. Zuſammenlaufen.

Zuſammenrottirung, *ſ. f.* ligue.

Zuſammenrücken, *v. n.* ſich drängen, ſe preſſer, ſe ſerrer, ſe joindre. herannahen, approcher, s'approcher. zuſammengerücktes Pferd, cheval uni.

Zuſammenrufen, *v. a.* appeller, convoquer. wieder, reconvoquer. die Jagdhunde vermittelſt des Hifthorns wieder zuſammenrufen, forhuer, forkuir, rebaudir les chiens au ſon du cor.

Zuſammenrufung, *ſ. f.* der Jagdhunde, forhus.

Zuſammenrümpfen, *v. a.* *g.* als das Maul, die Stirn, rider, ſe rider, ſe refrogner, ſe renfrogner. ſ. froncer.

Zuſammenſammlen, *v. a.* ramaſſer.

Zuſammenſammlung, *ſ. f.* collecte, collection.

Zuſammenſchaaren, *v. n.* (von Gängen und Adern auf Bergwerken) ſich mit einander ſchlep-

ven, vereiniget mit einander und neben einander fort laufen, se joindre.

Zusammenschaben, -scharren, -schaffen, -schinden, *v. a.* gratter, cueiller en grattant. f. zusammenbringen durch Geiz, amasser à force d'épargne; amasser du bien par des moyens sordides, entasser des trésors; lésiner. f. rapiner, tondre.

Zusammenschaudern, *v. n.* frissonner. wenn ein Kind zusammenschaudert: so pflegt man zu sagen, der Tod sey über das Grab geschritten, quand un enfant frissonne, on dit que la mort passe par dessus sa fosse.

Zusammenschaufeln, *v. a.* den Koth, amonceler la boue.

Zusammenschicken, *v. a.* envoyer à une assemblée. sich, accorder, assortir, quadrer, accompagner, s'accorder, convenir, revenir l'un à l'autre, correspondre, répondre, se rapporter. beysammen stehen, compâtir, être compatible avec qn, avec qch.

Zusammenschieben, *v. a.* an einander bringen, approcher. zusammengeschoben, (von Wapenschilden) accolé.

Zusammenschiessen, *v. a.* Geld, bourfiller. *it.* faire un fonds d'argent. eine kleine Summe zusammenschiessen, S. liarder. zusammenschiessen (vor Schrecken), être saisi de frayeur. f. Zusammenfahren. zusammenschiessende Strahlen, rayons convergens. zu einer Schatzung zusammenlegen, steuern, se cotiser, donner chacun qch. eine Form zusammenschiessen, (bey den Buchdruckern) poser une forme.

Zusammenschlagen, *v. a.* mit den Händen, claquer oder battre des mains. in die Hände klopfen, applaudir. ein Bett, einen Schrank, monter un lit, une armoire, *it.* dresser. f. Aufschlagen. an einander fügen, als Schreiner, Zimmerleute, Schneider thun, assembler. Exemplare machen, assembler les feuilles d'un livre. von Glocken, sonner toutes les cloches; sonner pour la dernière fois. zusammenschlagen, vereinbaren, als Lehengüter, Pfarren, unir, réunir. man hat diese beyden Lehengüter zusammengeschlagen, um ein Marquisat draus zu machen, on a uni ces deux fiefs pour en faire un marquisat. *P.* g. er hat hören läuten aber nicht zusammenschlagen, il n'a vu que par le trou d'une bouteille oder il n'a pas vu le fond de la bouteille; il ne fait l'affaire qu'à demi. da schlug eine Welle über uns zusammen, une vague vint passer sur nous, par dessus nous. alles Unglück schlägt über mich zusammen, tous les malheurs me persécutent. wieder zusammenschlagen, rejoindre, rassembler.

Zusammenschlagen, *s. n.* der Hände, frappement, barrement de mains, applaudissement. der Pfarren, (im Kirchenrechte) réunion des bénéfices.

Zusammenschleppen, *v. a.* ramasser, faire un amas.

Zusammenschliessen, *v. a.* ferrer. mit Ketten zusammenschliessen, enchaîner ensemble. krumm zusammenschliessen, lier les pieds et les mains ensemble à qn, charger qn de fers.

Zusammenschmelzen, *v. a.* fondre ensemble. *v. n.* sich vermindern, diminuer.

Zusammenschmelzen, *s. n.* der Metalle, colliquation. mit einem Zusatze, alliage.

Zusammenschmieden, *v. a.* conroyer ou corroyer. *it.* brafer.

Zusammenschmieren, *v. a.* h. in ein Werk zusammensammlen, compiler. S. viel unnützes Zeug, paperasser.

Zusammenschnüren, zuschnüren, *v. a.* lacer. *it.* ficeler. enger, ferrer. bey den Seilern, cabler.

Zusammenschränken, *v. a.* in einander fügen, joindre, mettre de travers. als zwey gebratene Kaninchen in einer Schüssel, accoler. dergleichen zwey zusammengeschränkte, accolade de lapereaux.

Zusammenschrapeln, *v. a.* g. amasser à force d'épargne. f. Scharren.

Zusammenschrauben, *v. a.* joindre, ferrer à vis.

Zusammenschreiben, *v. a.* verfertigen, composer. sammlen, recueillir. ein Werk, compiler. enge, ferrer. zusammenschreiben, (von Kindern) nicht mehr einzele Buchstaben, sondern ganze Wörter und Zeilen schreiben, former des mots, des lignes.

Zusammenschreiten, *v. n.* s'approcher, avancer l'un vers l'autre.

Zusammenschrumpfen, *v. a.* runzlicht machen, rider. machen, daß etwas zusammenschrumpelt, raccornir. g. recroquebiller. *v. n.* zusammenschrumpeln, se raccornir. runzlicht werden, se rider. eingehen, als Zeug, f. se ratatiner, se retirer, se rétrécir, se rapetisser, goder. als Pergament am Feuer, se grésiller. als Zeuge, Tücher, gripeler, se gripper. zusammengeschrumpft, (von Getreidekörnern) retrait. sich zusammenziehen, als Blätter vom Mehlthau, se recroquebiller. g. se recroqueviller.

Zusammenschrumpfen, *s. n.* des Pergaments am Feuer, der Blätter, grésillement, recoquillement. der Zeuge im Färben, raccours. der Nerven, Eingeweide, retirement, retraction, contraction, crispation.

Zusammenschüren, *v. a.* das Feuer im Kamin, (meist ohne Noth) tisonner.

Zusammenschürzen, *v. a.* retrousser.

Zusammenschutten, *v. a.* mettre ensemble, mêler. auf einen Haufen, amonceler. f. Schütten.

Zusammenschweissen, *v. a.* corroyer, brafer. f. Schweissen, Löthen.

Zusammenschwören, *v. n.* zu einem bösen Anschlag, conspirer, conjurer.

Zusammenschwören, *s. n. it.* Zusammenschwörung, *s. f.* conspiration, conjuration. Verschworne, conjurés, conspirés, conjurateurs.

Zusammensetzen, *v. a.* mettre ensemble, assembler, *it.* composer, joindre, Dinge, Begriffe, Zahlen, combiner. paarweise, coupler, accoupler. wieder zusammensetzen, rejoindre, rassembler. etwas Zerlegtes, remonter. künstlich zusammensetzen, ajuster, guilloclier, ziérlich, agencer. dichte, enge, serrer. in oder auf einen Haufen, mettre en pile, empiler. die Wörter in einer Rede richtig zusammensetzen, construire. aus kleinen Stücken künstlich zusammensetzen, als eingelegte Arbeit, rapporter. die Theile einer Uhr, monter. Metalle, allier. zusammengesetzt werden, s'allier. zusammengesetzt, *adj.* composé. dis aus der Menschheit und Gottheit zusammengesetzte Wesen, ce composé d'humanité et de la divinité. zusammengesetzt, (in Wapen) componé. von Drüsen, conglomeré. aus zwey Begriffen oder Wörtern zusammengesetzt, complexe. aus verschiedenen Stücken, rapporté. aus verschiedenen Stücken zusammengesetzte Säule, colonne variée, colonne en tronçons. zusammengesetzte, vermischte Säulenordnung, als die Römische, ordre composite.

Zusammensetzung, *s. f.* assemblage, composition. verschiedener Dinge, combinaison. receptmäßige der Medicamente, synthèse. der verschiedenen Stücke einer Uhr, Dose, monture. der Wörter, construction. in einer Rede, contexture, structure. zweyer Nennwörter in gleichem Casu, apposition, eines Worts aus drey Sprachen, triglotisme. übellautende der Noten, mauvais progrès.

Zusammensеyn, *v. n.* être, se trouver ensemble, être allié, s'allier. Reichthum und Hochmuth sind gern beysammen, l'orgueil s'allie facilement avec les richesses.

Zusammensingen, *v. a.* chanter tous ensemble; faire chorus. lasset uns -allons! chorus! *v. n.* durch Singen sammlen, Geld zusammensingen, amasser de l'argent en chantant.

Zusammensintern, *v. n.* s'attacher par des incrustations.

Zusammensitzen, *v. n.* être assis, s'asseoir ensemble. enge, se presser. enge in einer Kutsche zusammensitzen, f. s'empaqueter.

Zusammenspannen, *v. a.* Pferde, atteler ensemble. paarweise, accoupler. f. alle seine Kräfte, employer toutes ses forces. f. Spannen.

Zusammensparen, *v. a.* zusammensuchen, amasser, mettre à côté. f. Sparen.

Zusammensperren, *v. a.* g. enfermer ensemble.

Zusammenspielen, *s. n.* (in der Musik) concert.

Zusammenspinnen, *v. a.* cordonner.

Zusammenstechen, *v. a.* coudre ensemble.

Zusammenstecken, *v. a.* joindre, attacher. f. die Köpfe, parler, causer bec à bec, cap à cap.

Zusammenstehen, *v. n.* être ensemble. f. être du même parti, dans un même intérêt. f. Stehen.

Zusammenstellen, *v. a.* rapprocher, approcher une chose d'une autre. die Schwadronen näher zusammenstellen, ferrer les escadrons. f. Stellen, Zusammensetzen.

Zusammensteuren, *v. a.* contribuer. f. Steuren, *it.* Zusammenlegen.

Zusammenstimmen, *v. a.* und *n.* accorder, s'accorder, être d'accord. f. escadronner. nicht zusammenstimmen, discorder.

Zusammenstimmend, zusammenstimmig, *adj.* accordant, d'accord, harmonieux, paraphone.

Zusammenstimmung, *s. f.* accord, harmonie, chorus, concert. zweener Töne, consonance. gebrochene Zusammenstimmung, arpégement.

Zusammenstoppeln, *v. a.* chaumer, glaner, cueillir. f. ramasser, compiler. zusammengestoppelte Schrift, rhapsodie. elende, ripopé. zusammengestoppelte Verse, des vers recousus.

Zusammenstossen, *v. a.* heurter. die Gläser beym Gesundheitstrinken, choquer, toquer les verres. einen wider den andern, pousser l'un contre l'autre. die Stücke von einem Kleide zusammenstossen, assembler. so daß man die Naht nicht sieht, rentraire. zwo Röhren zusammenstossen, aboucher. *v. n.* an einander stossen, se choquer, se heurter, se heurter l'un l'autre. angränzen, confiner. einander begegnen, se rencontrer. sich vereinigen, s'unir, se joindre, se réunir, se rejoindre, se rassembler. als zwo Adern, Röhren, s'aboucher. als neben einander liegende Gemächer, se communiquer.

Zusammenstossen, *s. n.* zweyer Körper, collision. e. harter Anstoß, heurt, m. heurtement. der Gläser, le carillon des verres. Zusammenstossung, Begegnung, rencontre. Zusammenfügung, assemblage. zweyer Adern, abouchement. Stoßnaht, rentraiture.

Zusammenstrupfen, *v. n. w.* f. Zusammenschrumpfen.

Zusammenstücken, *v. a.* flicken, rapiécer, rapiéceter, rapetasser, ravauder. f. Stücken.

Zusammenstürmen, *v. a.* die Leute zum Löschen des Feuers, faire venir en foule *etc.*

Zusammenstürzen, *v. a.* mêler, mettre ensemble. *v. n.* tomber par terre.

Zusam-

Zuſammenſuchen, *v. a.* amaſſer, ramaſſer, recueillir. ſ. Suchen.

Zuſammenſummiren, *v. a.* ſ. Summiren, Zuſammenrechnen.

Zuſammenthädigen, *v. a. a.* vergleichen, vertragen, verſöhnen, als mißhellige Eheleute, raccommoder, rapatrier.

Zuſammenthun, *v. a.* mettre enſemble, aſſembler, joindre. ſich, s'aſſembler, ſe trouver enſemble, s'unir enſemble, s'intéreſſer. ſ. Zuſammenſetzen.

Zuſammentrag, *ſ. m.* recueillement. Sammlung vieler Schriften, rédaction. *it.* compilation.

Zuſammentragen, *v. a.* porter en un lieu, amaſſer, recueillir, compoſer. ſ. Sammlen. ein Buch aus andern, compiler, *it.* colliger, rédiger. ſo dergleichen zuſammenträgt, compilateur.

Zuſammentreffen, *v. n.* ſe rencontrer, s'aboucher.

Zuſammentreffen, *ſ. n.* rencontre. das Zuſammentreffen zweyer Feſte auf Einen Tag, concurrence. zweyer Adern, Nerven, (bey den Zergliederern) abouchement.

Zuſammentreiben, *v. a.* chaſſer et amaſſer en un. das Wild zuſammentreiben, chaſſer et faire entrer les bêtes dans les toiles. in die Enge, concentrer. g. ſammlen, auftreiben, amaſſer, ramaſſer, aſſembler. wieder, raſſembler. ſ. Treiben.

Zuſammentreten, *v. n.* ſich verſammlen, s'aſſembler. c. zuſammengehen, treten, ſe joindre. ſich nahen, s'approcher. f. ſich mit einander vereinigen, ſe mettre d'accord; ſe joindre d'intérêt; s'unir enſemble, s'intéreſſer, ſe réunir. ein Bündniß machen, ſe liguer. ſich zuſammengeſellen, s'aſſocier à qn.

Zuſammenverbinden, *v. a.* binden, lier. f. marier. in ein Bündniß zuſammenbringen, liguer. Steine, Latten, liaiſonner. ſich, ſe liguer, conſpirer; s'allier à (avec) qn.

Zuſammenverſchwören, Zuſammenverſchwörung, ſ. Zuſammenſchwören.

Zuſammenwachſen, *v. n.* croître, s'unir enſemble; *it.* croître en un même corps; ſe joindre en croiſſant.

Zuſammenwachſen, *ſ. n.* eines Dinges von kleinern Theilen, appoſition. der Beine, Knochen im Körper, ſymphyſe.

Zuſammenwehen, *v. a.* amoncéler en ſouflant.

Zuſammenwerfen, *v. a.* jetter -, mettre enſemble; mettre pêle-mêle.

Zuſammenwickeln, *v. a.* plier, rouler. einhüllen, envelopper. ein Tau rund zuſammenwickeln, lover, louer un cable.

Zuſammenwimmern, *v. n.* (auf Bergwerken) vom Geſtein, ſehr hart und veſt durcheinander wachſen, knauericht werden, s'unir étroitement et fortement.

Zuſammenwinden, *v. a.* tortiller. eine Rolle Toback zuſammenwinden, monter un rouleau de tabac.

Zuſammenziehen, *v. a.* veſt knüpfen, ſchnüren, ſerrer, reſſerrer (un nœud, un lacet). enge, veſt zuſammenziehen, ſangler, f. brider. in die Enge zuſammentreiben, concentrer. enger, ſchmäler machen, rétrécir. abkürzen, abréger. wieder veſtbinden, f. einſchränken, einziehen, reſtreindre. in einer Summe; auf weniger bringen, réduire. ſ. Zuſammenrechnen. verſammeln, aſſembler. Truppen, des troupes. ſich zuſammenziehen, verſammlen, s'aſſembler. die Armee zieht ſich zuſammen, l'armée s'aſſemble, ſe forme. enger werden, ſe rétrécir, ſe retirer. als Nerven, *it.* Sylben, Wörter, ſe contracter.

Zuſammenziehend, *adj.* aſtringent. *it.* conſtringent, reſtringent, rétentif. zuſammenziehender Muskel an Lippen, Naſen, conſtricteur.

Zuſammenziehung, *ſ. f.* ſerrement, reſſerrement, concentration, rétréciſſement, abrégement, reſtriction, conſtriction, retirement, aſſemblage, contraction, réduction; der Sylben, ſynalephe, ou éliſion. Zuſammenziehung zerſtreueter Truppen, *it.* Loſung dazu, ralliement. der Segel bey ſtarkem Winde, pointure. der Sylben in einem Worte, ſynecphonèſe. zweyer Sylben in Eine, contraction. zweyer Wörter in Eins, craſe, ſynerèſe. des Augapfels, phthiſe. des Herzens, ſyſtole. der Gedärme, étranglement. der Spannadern, Nerven, convulſion.

Zuſammenziehungszeichen, titre.

Zuſammenzwängen, zwingen, *v. a.* ſerrer fortement, de toutes les forces.

Zuſammt, *præp.* g. ſ. Sammt, *it.* Zugleich, Mit.

Zuſatz, *ſ. m.* addition. Vermehrung, augmentation, furcroit. Beyfügung, Zuſatz, adjection. zu einem Briefe, Poſtſcript, apoſtille. zu einem Buche, appendice. zu einem Teſtamente, codicille, annexe. Zuſatz, Zugabe, Zulage, ſupplément. Zuthat zu einer Miſchung, ingrédient. Veränderung in einer alten Schrift oder Document, interpolation. Zuſatz einer erlangten Linie, ajoutée. Monſieur ohne Zuſatz, (ohne weitern Titel und Prädicat dabey zu ſetzen) Monſieur tout court oder ſans queue. Zuſatz einer Sylbe am Ende eines Worts, paragoge. was auf ſolche Art hinzugeſetzt wird, paragogique. Zuſatz eines Buchſtabens im Anfange eines Wortes, prothèſe.

Zuſätzer, *ſ. pl. a.* troupes auxiliaires. *it.* des Obmanns zugegebene Schiedsleute, arbitres.

Zuſauen, *v. a.* g. ſchmutzig, unrein machen, ſehr beſudeln, gâter, ſalir.

Zuſchalken, *v. a.* (auf Schiffen) die über die Luken gelegten Theertücher vernageln, mit Nägeln zuſchlagen, enclouer les ſabords.

Zuſchanzen, *v. a.* g. procurer, faire avoir, faire obtenir. einem eine gute Heirath, einen vortheilhaften Kauf, eine Erbſchaft, procurer un bon mariage, un marché avantageux à qn.

Zuſcharren, *v. a.* mit Erde, couvrir de terre.

Zuſchauen, *v. n.* voir, regarder, einen Zuſchauer abgeben, être ſpectateur. *it.* einer Sache beywohnen, aſſiſter à qch. dem Spiel zuſchauen, voir le jeu.

Zuſchauen, *ſ. n.* veue, regard, action de regarder.

Zuſchauer, *ſ. m.* -, rin, *ſ. f.* ſpectateur, - trice. *it.* regardant, qui regarde. einen bloſſen Zuſchauer abgeben, ſe réduire à la ſimple fonction de ſpectateur. f. Zuſchauer, Augenzeuge, témoin, témoin oculaire. davon bin ich ein Zuſchauer geweſen, j'en ai été témoin.

Zuſcheln, *v. n.* chuchoter. ſ. Ziſcheln.

Zuſchicken, *v. a.* envoyer, adreſſer, faire tenir. einem etwas, ein Geſchenk, envoyer un préſent à qn. einander, w. s'entr'envoyer. zurüſten, préparer, faire des préparatifs, *it.* accommoder. zu einem Gaſtmahle, pour un feſtin. ſ. Zurüſten. ſich zuſchicken, ſe préparer, faire des préparatifs.

Zuſchieben, *v. a.* näher bringen, approcher. den Riegel zuſchieben, pouſſer le verrou. f. einem den Eid zuſchieben, déférer le ſerment à qn.

Zuſchieſſen, *v. a.* rirer. ſo und ſoviel Exemplaria, augmenter l'impreſſion. *it.* Exemplaria hinzufügen, ajouter des exemplaires. durch Würfe zählen, compter par jets. *v. n.* plötzlich und ſchnell auf einen zuſchieſſen, als Löwen, Schlangen, Katzen, ſe lancer, s'élancer ſur qn. als Milch in die Brüſte, venir dans les mammelles. die Milch ſchießt ihr zu, le lait lui vient dans les mammelles.

Zuſchiffen, *v. n.* auf einen Ort, partir, faire voile vers un lieu.

Zuſchlag, *ſ. m.* bey Auctionen und beym gerichtlichen Verkauf, adjudication. (im Schmelzweſen) was den Erzen und Metallen zugeſetzt wird, um ſie deſto beſſer in Fluß zu bringen, als Bley, Kieſe, Schlacken, Glöte, fondant, alliage. Zuſchlag, obrigkeitl. Verbot, Getreide und andere Lebensmittel aus dem Lande zu führen, die Sperre, défenſe. *it.* Beſchlag, Verkümmerung der Güter, arrêt, ſaiſie. f. Zuſchlag, Verlöbniß, fiançailles. machen, faire les fiançailles.

Zuſchlagen, *v. a.* ſchlagen, ſchmeiſſen, frapper, battre, donner deſſus, porter des coups à qn. f. uſer de main miſe; avoir la main peſante. flugs auf einen zuſchlagen, ohne ihn vorher zu warnen, frapper qn ſans dire gare. *P.* nur brav zugeſchlagen! es iſt ein Aufwaſchen, autant vaut bien battu que mal battu. zuſperren, fermer. einem die Thür vor der Naſe zuſchlagen, pouſſer, fermer la porte au nez de qn. ein Faß zuſchlagen, den zweyten Boden einſetzen, enfoncer une futaille. mit dem Zapfen zuſtecken, bondonner. im Kaufen zuſchlagen, arrêter le marché, *it.* donner ſa parole pour *etc.* vom Richter zuerkennen, gerichtlich einem etwas zuſchlagen, adjuger. dem Meiſtbietenden etwas zuſchlagen, adjuger, délivrer qch au plus diſant, au plus offrant et dernier enchériſſeur; étrouſſer l'enchère. das Haus iſt ihm ſo hoch zugeſchlagen worden, als es taxiret war, la maiſon lui a été adjugée pour la priſée. dem etwas gerichtlich zugeſchlagen wird, adjudicataire. zuſchlagen, im Schmelzweſen, allier, alloyer.

einem zuſchlagen, w. wohl bekommen, profiter à qn. das ſchlägt mir wohl zu, je m'en trouve bien. als eine Arzney, gute Wirkung haben, opérer. darzuſchlagen, als ein Fieber bey einer Verwundung, ſurvenir. der kalte Brand iſt darzu geſchlagen, la gangréne s'eſt miſe dans la plaie. ſich zu einem, zu einer Partey ſchlagen, ſe mettre, ſe ranger d'un parti.

Zuſchlagen, *ſ. n.* der Fäſſer, worin Kaufmannswaaren ſind, enfonçage. gerichtliches, adjudication. ſ. Zuſchlag.

Zuſchleppen, *v. a.* einem etwas heimlich, fournir en ſecret.

Zuſchlieſſen, *v. a.* clorre, fermer à la clef. wieder, retermer. bey zugeſchloſſenen Thüren, à huis clos. ſ. Schlieſſen.

Zuſchlieſſung, *ſ. f.* Öffnung und Zuſchlieſſung der Schweißlöcher, ecphraxis.

Zuſchlingen, *v. a.* ſerrer le lacet. ſ. Schlingen.

Zuſchmeiſſen, ſ. Schmeiſſen, Zuſchnallen.

Zuſchmelzen, *v. n.* ein Glas, Retorte, ſceller hermétiquement.

Zuſchmiegen ſich, *v. r.* ſich ſo nahe, als möglich, woran ſchmiegen, legen, drengen, ſe mettre tout proche de *etc.*

Zuſchmieren, *v. a.* plâtrer, enduire, boucher. ſ. Schmieren.

Zuſchnallen, *v. a.* ſchnallen, boucler.

Zuſchnappen, *v. n.* happer. der ſchnappe zu, wer kan, und nicht, wer will, *P.* happe qui peut, et non qui veut. zuſchnappen, als ein Schloß, ein Taſchenmeſſer, ſe fermer.

Zuſchneidebret, *ſ. n.* (bey den Schuſtern, Sattlern) écofrai.

Zuſchneideleiſten, *ſ. m.* ein ſchmales Lineal der Glaſer, mit den Modellen, zu den runden Scheiben, règlet.

Zuſchneidemeſſer, *ſ. n.* (bey den Schuſtern) couteau de pied.

Zuſchneiden, *v. a.* couper, tailler, parer, trancher. anderſt zuſchneiden, recouper.

Zuſchnüren, *v. a.* lacer.

Zuſchrauben, *v. a.* ſerrer, fermer à vis. dieſe Flaſche läßt ſich zuſchrauben, ce flacon ferme à vis.

Zuſchreibegeld, *ſ. n.* droit de régiſtration.

Zuſchreiben, *v. a.* an einen, écrire, faire ſavoir. einem oft, écrire ſouvent à qn. ein Buch, dédier un livre à qn. *it.* adreſſer. in das Regiſter oder Lehntafel eintragen, enrégiſtrer. f. einem eine gewiſſe Rede zuſchreiben, faire dire à qn. zurechnen, attribuer, imputer. einem ſein Unglück, à qn ſa disgrace. der Vergeſſenheit, dem Hochmuth zuſchreiben, attribuer à oubli, à vanité. ſich zuſchreiben, mit Unrecht zumeſſen, anmaßen, s'arroger.

Zuſchreiten, *v. n.* ſe hâter -, doubler le pas, marcher à grands pas.

Zuſchreyen, ſ. Schreyen.

Zuſchrift, *ſ. f.* c. lettre, dédicace, épître dédicatoire, liminaire.

Zuſchuß, *ſ. m.* ſurcroît.

Zuſchütten, *v. a.* mit Erde u. d. gl. anfüllen, combler, remplir. *it.* ſ. Zugieſſen.

Zuſchüttern, *v. n.* zerſchüttern, ſécouer fortement.

Zuſchwellen, ſ. Verſchwellen.

Zuſchwimmen, *v. n.* s'avancer en nageant vers un lieu.

Zuſegeln, *v. n.* mit Geſchwindigkeit ſegeln, forcer de voiles.

Zuſehen, *v. n.* voir, regarder. da ſieh du zu, ihr möget zuſehen, c'eſt votre affaire; vous en répondrez.

Zuſehends, *adv.* à vue d'œil.

Zuſeher, ſ. Zuſchauer.

Zuſehr, *adv.* trop.

Zuſenden, ſ. Zuſchicken.

Zuſendung, *ſ. f.* envoi.

Zuſetzen, *v. a.* zuthun, ajouter. hinzufügen, apposer. dabey ſetzen, mettre auprès. von dem ſeinen, mettre du ſien. an, aufs Feuer, mettre au feu, ſur le feu: (le pot, les viandes.) das Leben zuſetzen, perdre la vie. ſein Bischen Vermögen in eines Dienſten, manger tout ſon Saint Crépin au ſervice de qn. f. zu einer Rede, Sache etwas, gloſer. im Erzählen etwas zuſetzen, ein Bischen zulügen, étendre, alonger la courroie. beyfügen, adjoindre, ajoindre. in der Erzählung vermehren, paraphraſer. (bey denen Kaufleuten) additioner. in alten Documenten, interpoler. (*ſ.* interpolateur.) den Ofen, boucher le four. ein Gerinne, baiſſer la bonde. zuſetzen, (im Schmelzen der Erze und Metalle) allier, alloyer.

v. n. einem zuſetzen, ihn treiben, preſſer qn, hart, vivement. ihn zwingen, forcer qn. anfallen, attaquer qn; nach eines Vermögen ſtreben, attenter aux facultés de qn. mit Drohworten, Schlägen, employer des ménaces, des coups.

Zuſetzen, *ſ. n.* Zuſetzung, *ſ. f.* addition, gloſe, appoſition, adjonction, Beſoldung, appointemens. Legirung, alliance.

Zuſeyn, *v. n.* être termé. die Thür, der Schrank iſt zu, la porte, l'armoire eſt termée.

Zuſichern, *v. a.* donner aſſurance.

Zuſicherung, *ſ. f.* aſſurance.

Zuſiegeln, *v. a.* cacheter. (avec du pain à cacheter.) wieder, recacheter.

Zuſpeiſe, *ſ. f.* w. ſ. Zukoſt, Zugemüſe.

Zuſperren, *v. a.* fermer, barrer, barricader. ſ. Sperren.

Zuſpielen, *v. a.* ſ. Zuſchanzen. einem den Ball ſo zuſpielen, daß oder bis er verfehlt, donner le reſte à qn. ſich den Ball zuſpielen laſſen, die Vorhand haben, primer ſur qn au jeu de paume.

Zuſpinnen, *v. a.* mit einem Spinnegewebe ein Loch überziehen, couvrir de toile d'araignée.

Zuſpitzbank, *ſ. f.* der Nadler, banque ou tour à pointe.

Zuſpitzen, *v. a.* rendre pointu, tailler en pointe, faire ou donner une pointe. die Feder, aiguiſer. ein Bleyſtift zuſpitzen, aſſûter un crayon. die Nadeln, empointer. wieder zuſpitzen, remettre la pointe, rappointer. ein Gewölbe zuſpitzen, ſurhauſſer une voûte. zugeſpitzter Zweig, tempon. unten zugeſpitztes Kreuz, croix fichée. zugeſpitztes Stück Holz, (auf Schiffen) conſole. der Gang ſpitzt ſich zu, (auf Bergwerken) wird kleiner, geringer, la veine diminue.

Zuſpitzer, *ſ. m.* (bey den Nadlern) empointeur. Feinſpitzer, repaſſeur, finiſſeur.

Zuſpitzung, *ſ. f.* eines Gewölbes, ſurhauſſement.

Zuſpornen, *v. n.* donner de l'éperon, - les éperons; piquer, donner des deux. auf der Reitbahn, appuyer l'éperon à un cheval. *w.* diguer.

Zuſprache, *ſ. f.* ſ. Zuſpruch.

Zuſprechen, *v. a.* einem zuſprechen, parler à qn, aborder qn. beſuchen, aller voir qn, lui rendre viſite. ich will meinem Advocaten zuſprechen, je verrai (j'irai voir) mon avocat. beyſtehen, ermahnen, tröſten, als einen Kranken, aſſiſter, exhorter, conſoler. ſ. Zureden. einen Muth, encourager, mettre le cœur au ventre à qn. aureizen, inciter, exciter.

gerichtlich zuſprechen, adjuger, étrouſſer. ſ. Zuerkennen, Zuſchlagen.

g. bey Tiſche, preſſer qn de manger et de boire. einem Eſſen, Trank gut zuſprechen, manger, boire bravement, g. s'en donner au cœur joie.

Zuſpringen, *v. n.* auf einen ſpringen, im Anfallen, ſe lancer, s'élancer, ſe jetter ſur qn. ſ. Springen.

Zuſpringerin, *ſ. f.* eine Dienſtfrau, welche nur gewiſſe Stunden des Tages in vornehmen Häuſern Mägddienſte thut, aide.

Zuſpruch, *ſ. m.* Anrede, abord; Beſuch, viſite; Beyſtand, aſſiſtance; Ermahnung, exhortation; Aufmunterung, encouragement, incitation, excitation; gerichtliches Zureden, adjudication. wir haben Zuſpruch, nous avons des étrangers, du monde.

Zuſpunden, *v. a.* bondonner. wieder, rebondonner un tonneau. ſ. Spunden.

Zuſtand, *ſ. m.* Stand, état, condition. der gegenwärtige Zuſtand der Sachen, l'état préſent des affaires. der natürliche Zuſtand des Menſchen, l'état de pure nature. glücklicher Zuſtand, proſpérité, bonheur. troſtloſer, déſolation. in einem guten, klägtichen, armſeligen Zuſande ſeyn, être en bon état, dans un pitoyable état. der Zuſtand, in welchem ich bin, l'état où je ſuis. im blühenden Zuſtande ſeyn, fleurir. Zuſtand, Geſundheit, diſpoſition. Zuſtand, Beſchaffenheit des Gemüths, aſſiette. des Leibes, conſtitution. Zuſtand, Beſchaffenheit der Sachen, face. der Zuſtand der Sachen hat ſich geändert, les affaires ont changé de face. Beſchaffenheit, Stand, Lauf der Sachen, conjoncture. Beſchaffenheit der Luft, température.

Zuſtand, darein man durch Krankheit, Betrübniß, Schmerzen u. d. gl. verfällt, accablement. Zuſtand, da man nicht ſündigen kan, impeccabilité. Zuſtand der Seele, die alle irdiſche Sachen nicht achtet, und auf Gott allein denket, ſainte indifférence.

g. iſt das nicht ein Zuſtand, ne diroit on pas? faut-il faire tant de bruit? dis iſt in weit beſſerm Zuſtande, cela vaut mieux denier qu'il ne valoit maille. man befindet ſich niemals in einem ſo ſchlimmen Zuſtande, daß man nicht Urſach hätte, Gott zu danken, daß man ſich nicht in einem noch ſchlimmern befindet, on n'eſt jamais dans un ſi mauvais état, qu'on n'ait à remercier Dieu de ce qu'on n'eſt pas dans une pire ſituation.

Zuſtändig, *adj.* appartenant, qui appartient (eſt) à qn. ſeyn, appartenir, être à qn.

Zuſtändigkeit, *ſ. f.* einer Perſon zuſtändiges Recht, appartenance, droit.

Zuſtechen, *v. a.* nähen, coudre. ein Loch, fermer en couſant, recoudre, reprendre avec l'aiguille. zuſtechen, mit dem Degen, pouſſer un coup.

Zuſtecken, *v. a.* mit einer Stecknadel, attacher avec une épingle. mit einem Vorſteckkeil, avec une clavette. einem etwas heimlich zuſtecken, fourrer ſecrètement.

Zuſtehen, *v. n.* gehören, appartenir, être à. es ſtehet ſeinem Amte zu, il appartient à ſa charge. anſtehen, wohl, être ſéant, être convenable, être bienſéant, *it.* convenir à. es ſtehet ſeinem Alter zu, il convient, eſt convenable à ſon âge. das ſtehet allen Menſchen zu, cela convient à tous les hommes. zuſtehen, rechtmäßig gehören, zukommen, compéter. Recht, ſo jemanden zuſteht, Befugniß, compétance. es ſteht mir nicht zu, hiervon zu urtheilen, cela n'eſt pas de ma compétance. zugiehen, bewilligen, accorder. ſ. Zugeſtehen.

Zuſtellen, *v. a.* remettre, rendre, mettre en mains propres. einen Brief, une lettre. einem das vorgeſchoſſene Geld wieder zuſtellen, rembourſer d'un emprunt, d'une avance. zuſtellen, (bey den Jägern) einen mit Wild übertriebenen Ort mit dem Jagdzeuge oder mit Tüchern dergeſtalt umſetzen und verſtellen, daß das Wild an ſolchen Ort nicht wieder zurück kan, entourer.

Zuſterben, *v. n.* durch Sterbefälle einem zufallen, auf einen kommen, échoir en héritage.

Zuſteuer, *ſ. f.* contribution. ſ. Beyſteuer.

Zuſteuern, *v a.* contribuer. ſ. Steuern, Beyſteuern.

Zuſtimmen, *v. n.* einſtimmen, être (tomber, demeurer) d'accord. einwilligen, conſentir, accorder.

Zuſtimmig, *adj.* qui conſent, qui eſt d'accord.

Zuſtimmung, *ſ. f.* conſentement. ſ. Einſtimmung.

Zuſtopfen, *v. a* fermer, boucher, *it.* mit einem Zapfen, tamponner. flicken, ravauder, rapiécerer. ein Loch, eine Flaſche, boucher un trou, une bouteille. eine Weinflaſche zuſtopfen, coëffer la bouteille. wieder zuſtopfen, reboucher, recoëffer. die Ritzen und Löcher in Schiffen zuſtopfen und verpichen, calfater, calfeutrer, remédier à des voies d'eau. die Mündung einer Kanone mit einem Zapfen zuſtopfen, taper un canon. ein Loch im Zeuge wieder zuſtopfen, reſtauper, reprendre. in dieſem Strumpfe iſt eine Maſche geſprungen, man muß ſie wieder ſauber zuſtopfen, il y a une maille

maille de rompue à ce bas, il la faut reprendre délicatement.

Zuſtopfen, *ſ. n.* bouchement, calfeutrage, restaupage. eines Löchleins im Leinengeräthe, vivelle.

Zuſtören, *v. a.* (inſonderheit beym Salzweſen zu Halle) das Feuer unter der Pfanne erhalten, attiſer. ſ. verhetzen, anhetzen, animer, irriter, acharner.

Zuſtörer, *ſ. m.* (im Thal zu Halle) die dem Wieker bey der Arbeit zur Hand gehen, und inſonderheit das Feuer unter den Pfannen erhalten müſſen, attiſeur.

Zuſtoſſen, *v. a.* ſtoſſen, pouſſer, porter un coup, une botte. gerade zuſtoſſen, pouſſer droit. ich werde zuſtoſſen, je vais pouſſer l'épée. dazuſtoſſen, ſurvenir. eine zugeſtoſſene Krankheit, maladie ſurvenue. zuſchlieſſen, fermer. *it.* zerſtoſſen, zerbrechen, piler, briſer, froiſſer. ſ. Zer— . *it.* ſich zutragen, wiederfahren, arriver, ſe paſſer. wenn euch Widerwärtigkeiten zuſtoſſen, s'il vous arrive des disgraces. es iſt mir ein groſſes Unglück zugeſtoſſen, il m'eſt arrivé une grande disgrace. zuſammenſtoſſen, ſich vereinigen, ſe joindre.

Zuſtreichen, *v. a.* die Fugen, jointoyer. wieder, rejointoyer. die Ritzen in Schiffen, calfater, calfeutrer. die Fugen in Mauren zwiſchen den Steinen wieder mit Kalk zuſtreichen, reficher. mit ſtarken Schritten gehen, marcher à grands pas. derb ſchlagen, frapper vertement. ſ. Streichen.

Zuſtürzen, *v. a.* eine Grube, remplir un foſſé, une mine. *it.* auf einen zuſtürzen, losfallen, aſſaillir; tomber, donner ſur qn.

Zuſtutzen, *v. a.* einen Lehrburſchen, former un apprenti. einen in einer Profeßion ein wenig zuſtutzen, ſ. dégroſſir qn. im Rechten, ſouffler.

Zut

Zutappen, *v. n. g.* unhöflich zugreifen, worauf zufallen, tâtonner lourdement. ſ. Tappen.

Zutäppiſch, *adj.* lourd. ſich zutäppiſch machen, careſſer, aduler lourdement.

Zutaſten, *v. n. g.* taſten, tâter, porter la main ſur qch. ſ. Betaſten, Antaſten.

Zuthat, *ſ. f.* ingrédient, fourniture, garniture. ſ. Zubehör.

Zuthätig, Zuthätigkeit, ſ. Zuthulig, Zuthuligkeit.

Zutheilen, *v. a.* diſtribuer, donner en partage. anweiſen, départir. man hat ihm dieſes zugetheilet, on lui a donné cela pour ſa portion.

Zutheilend, *adj.* diſtributif. die zutheilende, vergeltende Gerechtigkeit, ſo jeden nach Verdienſt belohnt oder beſtraft, juſtice diſtributive.

Zutheilung, *ſ. f.* diſtribution, partage.

Zutheuerſt, *adv.* (nur in einigen Provinzen gebräuchlich) ſtatt zuvörderſt, principalement, préférablement. *it.* ſo gar, auch ſo gar, au plus, de plus, même.

Zuthulig, *adj.* careſſant, complaiſant, accoſtable, affable.

Zuthuligkeit, *ſ. f.* affabilité.

Zuthun, *v. a.* zumachen, fermer, clorre, boucher, ſerrer. die Thür, fermer la porte. die Flaſche, boucher la bouteille. den Beutel, ſerrer la bourſe. hinzufügen, ajouter. Antheil haben, participer à - - . beyſtand leiſten, aſſiſter, aider. ſ. ein Auge zuthun, fermer les yeux, diſſimuler. (clorre les yeux.)

ſich zuthun, careſſer, flatter. ſich bey einem zuthun, faire le bon valet, - le chien couchant devant qn.

Zuthun, *ſ. n.* participation, aſſiſtance, entremiſe. ohne mein Zuthun, ſans ma participation; ſans que j'y aie contribué; ſans mon entremiſe.

Zutraben, *v. n.* auf einen Ort, trotter vers un lieu.

Zutragen, *v. a.* e. porter, *it.* apporter. Holz in die Küche, porter du bois à la cuiſine. ſ. einem Liebe, Haß, porter de l'amour, de la haine à qn. eintragen, rapporter, rendre. dieſer Acker hat heuer viel zugetragen, cette terre a beaucoup rapporté cette année. ſich zutragen, arriver, ſe paſſer, ſe faire, avenir. es trägt ſich oft zu, il arrive ſouvent. es hat ſich ein ſeltſamer Fall zugetragen, il eſt arrivé une étrange aventure. Nachrichten zutragen, rapporter.

Zuträger, *ſ. m.* der Nachrichten zuträgt, rapporteur.

Zuträglich, *adj.* vortheilhaftig, avantageux. nützlich, utile, expédient. ſo was einträgt, profitable. ſo gelegen iſt, accommodant, convenable. heilſam, der Geſundheit zuträglich, ſalutaire. ich eſſe, was meiner Geſundheit zuträglich iſt, je mange ce qui eſt profitable à ma ſanté.

Zuträglichkeit, *ſ. f.* utilité, convenance. der Luft, des Waſſers für die Geſundheit, ſalubrité.

Zutrauen, *v. n.* von einem glauben, croire de qn. ſich einbilden, s'imaginer. etwas muthmaßen, ſich deſſen verſehen, es wohl denken, ſe douter de qch. einem was zutrauen, ſe fier à qn de qch; le croire capable de qch. trauet ihr mir zu, daß - ? me croyez-vous capable de - ? ich hätte ihm das nicht, das hätte ich ihm nicht zugetrauet, nie zugetrauet, je n'aurois pas cru cela de lui; je n'aurois jamais cru cela de lui; je ne l'en aurois jamais cru capable.

Zutrauen, *ſ. n.* confiance, aſſurance, crédit. *it.* Vertrauen, ſo man zu einem hat, croyance, créance, confiance. zu keinem Menſchen in der Welt ein Zutrauen haben, ſe défier de tout le monde.

Zutraulich, *adj.* und *adv.* confident, avec confiance.

Zutraulichkeit, *ſ. f.* confidence.

Zutreffen, *v. n.* antreffen, eintreffen, rencontrer, ſe rencontrer. auf einen Ort zutreffen, rencontrer un tel lieu ſur ſon paſſage, ſur ſon chemin; répondre. dieſer Weg trift auf einen Wald zu, ce chemin répond à un bois. auf einander zutreffen, als Thüren, ſe correſpondre. einſtimmen, s'accorder. ſich befinden, ſe trouver. das trift auf ein Haar zu, cela ſe trouve (ſe rencontre) juſte, ſans qu'il y manque un cheveu. eure Rechnung trift zu, votre compte ſe trouve d'accord. ſeine Rechnungen treffen bis auf Einen Heller zu, *P.* il fait la maille bonne.

Zutreffen, *ſ. n.* convenance.

Zutreiben, *v. a.* chaſſer, pouſſer vigoureuſement. zutreiben, (in Schmelzhütten) wenn der Blick mehr Silber gibt, als in der kleinen Probe gefunden worden, avoir du ſurplus à l'allinage.

Zutreten, *v. a.* durch Treten verſtopfen, fermer à coups de pieds, piétiner. *v. n.* hinzutreten, approcher, faire un pas en avant. zu einer Sache hinzutreten, d. i. daran Theil nehmen, accéder.

Zutrieb, *ſ. m* ſtarker Zutrieb des Geblüts, ſ. Zufluß. Zutrieb, wenn eine Gemeine keine eigene Weide hat, ſondern ihr Vieh zu andern Heerden treiben muß, accès à pâcage.

Zutrinken, *v. n.* boire à qn. *v. a.* einem eine Geſundheit zutrinken, porter une ſanté à qn.

Zutritt, *ſ. m.* Eingang, entrée. freyer Zutritt, accès oder les entrées libres. einen Zutritt haben, verſchaffen, avoir, donner accès, entrée. Annäherung, Zugang, approche. Zutritt verſtatten, donner accès. verbieten, verwehren, défendre l'accès. freyen Zutritt haben, approcher qn oder avoir les entrées libres, avoir libres accès, bey Hofe, à la cour. Zutritt zu einer Perſon, abord. dieſer Miniſter verſtattet einem leicht den Zutritt, ce miniſtre eſt d'un abord facile. der andern leicht den Zutritt zu einer Perſon verſtattet, abordable, acceſſible. einen Zutritt verſchaffen, introduire. Verſchaffung eines Zutritts, introduction. der, die Zutritt verſchaffet, introducteur, - trice. Zutritt ſchaffen, machen, ſ. faire ouverture.

Zutrittsfrau, *ſ. f.* (am wieneriſchen Hofe) Damen, welche zu allen Zeiten unangemeldet zu der hohen Herrſchaft gehen dürfen, dames qui ont libre accès à la cour.

Zuv

Zuverläßig, *adj.* für, certain, à (ſur) quoi l'on ſe peut fier ou repoſer; aſſûré. *it.* fidelle, affidé, fort probable. *it.* poſitivement vrai, ſolide. ſich an etwas zuverläßiges halten, aller au ſolide. *adv.* fürement, certainement, ſolidement, aſſürément.

Zuverläßigkeit, *ſ. f.* aſſurance, confiance, certitude.

Zuverſicht, *ſ. f.* Vertrauen, aſſurance, confiance. Vertrauen, ſo man zu einem hat, croyance. gute Zuverſicht, ſécurité. *v.* eſpoir. Zuverſicht ſchöpfen, prendre confiance. ſeine Zuverſicht auf einen ſetzen, auf Gott, mettre ſa confiance en qn, en Dieu. auf den Reichthum, - aux richeſſes. ein gutes Gewiſſen erweckt groſſe Zuverſicht zu Gott, une conſcience pure donne une grande confiance auprès de Dieu.

Zuverſichtlich, *adj.* und *adv.* avec confiance. zuverſichtliche, wohlgegründete Hoffnung, eſpérance bien fondée. zuverſichtlich bitten, prier avec confiance.

Zuverſichtlichkeit, *ſ. f.* confiance, aſſurance.

Zuvertern, *v. r.* ſich, s'accouſiner. ſ. Zuthun, Zulieben.

Zuviel, *adv.* trop. übermäßig, exceſſivement. w. outrément. zuviel thun, outrer. 1 Thlr. zuviel, un écu de trop. nichts zuviel, rien de trop.

Zuvor, *adv.* auparavant. vor allen Dingen, d'abord, préalablement, préférablement. zuvor, vordem, ehedeſſen, ci-devant, devant que. itzt, wie zuvor, und zuvor, wie itzt, dès-à-préſent comme dès-lors et dès-lors comme à préſent. ich bin jetzt eben ſo klug, als zuvor, à cette heure j'en ſais autant que je ſavois auparavant; je n'en ſuis pas plus éclairci, que je l'étois déjà. dieſer Schwan iſt nicht mehr ſo weiß, als zuvor, ce cygne ſi blanc n'eſt plus le même.

Zuvor andeuten, verkündigen, prognoſtiquer.

Zuvor bedenken, überlegen, preſſonger. *P.* zuvor hübſch bedacht, und dann geredt! il ne faut pas permettre à la langue de devancer l'eſprit.

Zuvor empfinden, preſſentir.

Zuvor

Zuvor geben, donner par avance. vorauszahlen, avancer. er gibt ihm nichts zuvor, il ne lui cède en rien.

Zuvor geheiliget, -geweihet, (von Hostien) préſanctifié.

Zuvor kommen, vorgehen, ſ. übertreffen, devancer. *it.* zuvor kommen, prévenir. zuvor angehen, eher gehen, als der andere, prendre les devans, vorbeugen, prévenir. *it.* obvier à - . *it.* mettre ordre à qch. *it.* den Anfang machen, zuvor kommen, primer. ſ. wenn er nicht eilt, fortmacht: ſo wird man ihm zuvor kommen, s'il ne ſe hâte, on le primera. einer Sache zuvor kommen, vorbauen, aller au devant de qch.

das Zuvorkommen, die Zuvorkommung, prévention, *it.* prévenance.

Zuvor laufen, devancer en courant, prévenir; vaincre qn à la courſe.

Zuvor merken, preſſentir, *it.* remarquer, reconnoître, s'appercevoir de - . ſ. ſehen, prévoir, voir par avance. aus einem Zeichen ſchlieſſen, préſager.

Zuvor ſagen, prédire, annoncer, préſager. ſ. Zuvor verkündigen.

Zuvor ſehen, prévoir, vorher muthmaßen, préjuger. e. voir par avance. künftige Dinge lange zuvor ſehen, pénétrer, percer dans l'avenir. ſ. zuvor ſehen, wittern, flairer. ſ. Vorausſehen. zuviel oder zu wenig zuvor ſehen, iſt beydes nicht gut, à ne prévoir rien, on eſt ſurpris, à prévoir trop, on eſt miſérable.

das Zuvorſehen, prévoyance. das Nichtzuvorſehen, imprévoyance.

Zuvor ſeyn, précéder. das Zuvordaſeyn, préexiſtence.

Zuvor thun, paſſer, ſurpaſſer, ſurmonter qn. es einem weit, qn de beaucoup. übertreffen; ſich vor andern ſehen laſſen, primer ſur qn oder primer. *it.* übertreffen, prévaloir ſur qn, qch. *it.* l'emporter ſur qn. *it.* renvier ſur qn. ſ. vaincre qn, enchérir ſur qn. es einem worin zuvor thun, ſ. ſouffler, damer le pion à qn; battre un homme dans ſon tripot. in allem, faire qn pic et repic. einer dem andern es in guten Dienſten zuvor thun, ſe vaincre l'un l'autre par de bons offices. ſich bemühen, es einander in böſen Thaten zuvor zu thun, s'étudier à qui fera les plus méchantes actions. jemanden etwas zuvor thun wollen, faire qch à l'envi l'un de l'autre. einer, der es andern zuvor thut, ihm überlegen iſt, ſupérieur. wundert euch nicht, daß ſie es jenen groſſen Männern zuvor gethan haben, ne vous étonnez pas de leur ſupériorité ſur ces grands génies. ſich hervor thun, ſe diſtinguer. Vorzug haben, avoir de l'avantage. ſich vor andern etwas herausnehmen, hervorthun, ſe tirer du pair.

Zuvor verkündigen, prédire, préſager, prognoſtiquer, prophétiſer, vaticiner.

Zuvor verordnen, w. préordonner.

Zuvor wegnehmen, anticiper. das Zuvorwegnehmen, anticipation.

Zuvörderſt, *adv.* principalement. vor allen Dingen, avant toutes choſes, préalablement, préférablement. erſtlich, premièrement, en premier lieu.

Zuw

Zuwachs, *ſ. m.* Vermehrung, augmentation, *it.* ſ. ſurcroît. Überhäufung, ſurcharge. (in Rechten) Zuwachs, Anwachs, accroiſſement. was hinzukommt, Zuwachs, acceſſion, *it.* Zuwachs am Ufer, das Anſchwemmen, alluvion, accrue que fait une rivière.

Zuwachſen, *v. n.* zunehmen, croître, ſurcroître, accroître, s'accroître. ſich vermehren, augmenter, s'augmenter. zugehen, ſich zuſchlieſſen, als eine Wunde, ſe fermer, s'unir. was für ein Vortheil wird mir denn hieraus zuwachſen, ſ. quel profit me proviendra-t-il de cette affaire? zuwachſen, mit Rinde überwachſen, als ein Zweig an einem Baume, ſceller. Stück Land bey einem Gehölze, ſo dieſem unvermerkt zuwächſt, accrue.

Zuwachſungsrecht, *ſ. n.* accroiſſement, droit d'acceſſion.

Zuwegebringen, *v. a.* einrichten, bewirken, effectuer, mettre en effet. was er ſich vorſetzt, das weiß er auch ſchon zuwege zu bringen, zu bewerkſtelligen, il ſait bien effectuer, mettre en effet ce qu'il ſe propoſe. vollziehen, exécuter. etwas durchſetzen, venir à bout de qch. verſchaffen, fournir, procurer, faire avoir. *it.* faire tant, *it.* en ſorte que. ſich groſſe Vortheile, ſe procurer de grands avantages. unterhandlen, négocier.

Zuwehen, *v. a.* durch Wehen anfüllen, remplir en ſoufflant. die Wege mit Schnee, Sand, als der Wind thut, combler, remplir les chemins de neige, de ſable. einem etwas zuwehen, durch Wehen ihm näher bringen, als Rauch, Geſtank, ſouffler contre, pouſſer en ſoufflant. nim dieſen Fächer und wehe mir Luft zu, prends cet éventail et me fais du vent.

Zuweilen, *adv.* quelquefois, w. par fois. von Zeit zu Zeit, de temps en temps. je zuweilen, de fois à autre; par intervalles. er (der Verrückte) hat zuweilen ſeine guten Stunden, il a de bons intervalles, des intervalles lucides. ſ. Bisweilen.

Zuweiſen, *v. a.* zeigen, ſehen laſſen, montrer. anweiſen, adreſſer. ich will dieſen Menſchen da euch zuweiſen, je vous adreſſerai cet homme-là. einem Advokaten Clienten oder Kunden zuweiſen, donner, procurer des pratiques à un avocat. kommen laſſen, faire venir. empfehlen, recommander. Frau, ſo Dienſtmägde, Ammen zuweiſet, recommandareſſe.

Zuweiſung, *ſ. f.* adreſſe, recommandation.

Zuwenden, *v. a.* procurer, faire avoir, faire obtenir. einem den Rücken zuwenden, zukehren, tourner le dos à qn.

Zuwerfen, *v. a.* mit etwas bedecken, couvrir de qch. mit Erde, de terre. die Löcher oder Fugen zwiſchen den Steinen mit Kalk zuwerfen, jointoyer. einen Prügel, Spieß auf einen zuwerfen, brandir. einem verliebte Blicke zuwerfen, jetter des œillades. nahe daran oder darauf werfen, jetter auprès oder deſſus. hinzuthun, ajouter, aboutir. füllen, remplir, combler, einen Graben, un foſſé. ſ. g. ſchenken, donner, *it.* faire préſent de qch. ſeinem Diener ein Kleid, donner un habit à ſon valet; le gratifier d'un habit. mit etwas beyſtehen, aſſiſter de qch. den Bleßirten Geld zuwerfen, mit Gelde helfen, aſſiſter les bleſſés de ſa bourſe.

Zuwibeln, *v. a.* (bey den Nätherinnen) im Leinenzeuge ein Löchlein ſauber zuſtopfen, faire un roſette.

Zuwibelung, *ſ. f.* roſette, vivelle. ſ. Stopfnaht.

Zuwickeln, *v. a.* envelopper. ſ. Einwickeln.

Zuwider, *adv.* widrig, contre, contraire, contrairement, incompatible, incompatiblement, à l'encontre.

zuwider eſſen, ſe dégoutter.

zuwider handeln, contrevenir, *it.* contrarier. zuwider ſeyn, être contraire. einer Sache, à une affaire. (einander ſtets, ſe buter l'un contre l'autre.) ſich widerſetzen, s'oppoſer. in allem zuwider ſeyn, widerſtreben, contrecarrer. einem zuwider ſeyn, die Gegenparten halten, faire partie à qn. den Augen, dem Gehör, der Schamhaftigkeit zuwider ſeyn, bleſſer, choquer la vue, l'oreille, la pudeur. ekelhaftig ſeyn, donner ou cauſer du dégoût, faire lever le cœur. dieſe Speiſe iſt mir zuwider, cette viande me donne, cauſe du dégoût, me fait lever le cœur. zuwider, entgegen ſeyn, darwider ſtreiten, Widerwillen haben, répugner à qch. der Wein iſt mir zuwider, le vin me répugne. einem zuwider ſeyn, im Wege ſtehen, traverſer qn. verhindern, empêcher. g. es ſey einem zuwider oder nicht, bongré, malgré. es mag euch zuwider ſeyn, wie es will, malgré que vous en ayez.

Zuwinken, ſ. Winken.

Zuwort, *ſ. n.* Nebenwort, adverbe. das ſo viel gilt, adverbial.

Zuwünſchen, w. ſ. Wünſchen, Anwünſchen.

Zuwurf, *ſ. m.* w. Stück, ſo die Schneider anſtoſſen, aboutiſſement. *a.* Zuwurf, Vertrag, Friedensſchluß, contrât, compoſition, traité de paix.

Zuz

Zuzählen, *v. a.* zählen, compter, nombrer. zu der Zahl thun, ajouter au nombre. zuzählen einem etwas, livrer qch ſous compte à qn.

Zuziehen, *v. a.* zumachen, zuſchlieſſen, tirer, fermer. die Vorhänge, fermer, tirer les rideaux. eine Brühe, Suppe zuziehen laſſen, lier une ſauce. die Brühe zieht ſich zu, la ſauce ſe lie. zugezogene Brühe, court-bouillon. die Thür, fermer la porte. hinter ſich, ſur ſoi.

Vieh, Pferde zuziehen, nourrir, élever du bétail, des chevaux.

einen mit zu einer vornehmen Geſellſchaft zuziehen, recevoir qn dans quelque corps illuſtre. zu einer Berathſchlagung, appeller qn pour être préſent à quelque délibération; déſirer ſon aſſiſtance et ſon conſeil.

ſ. ſich Händel zuziehen, ſe faire des affaires. ſich eine Krankheit, s'attirer quelque mal, contracter une maladie. ſich einen Schnupfen, ein Fieber, S. attraper un rhume, une fièvre.

Zuziehen, *v. n.* g. einem, courir, aller après qn. in den Dienſt treten, entrer en ſervice.

Zuziehend, *adj.* zurückhaltend, rétentif.

Zuziehung, *ſ. f.* mit Zuziehung meiner Frau, ayant conſulté ma femme.

Zuzucht, *ſ. f.* des jungen Viehes, nourri, croît, eſſouil.

Zuzüſcheln, *v. a.* chucheter. ſ. Züſcheln.

Zwa

Zwacken, *v. a.* kneipen, pincer. einen mit den Fingern, Nägeln, pincer qn avec les doigts, ongles. bey dem Ohre zwacken, *it.* von einem etwas ziehen, tirer, tirer par l'oreille. betrügen, tromper, attraper. abdringen, ravir, enlever, piller. etwas davon bekommen, gripper, rogner, détourner une choſe. zwacken, was man kan, gripper tout ce qu'on peut.

Zwacker, *ſ. m.* g. blauer Fleck vom Kneipen, pinçon. der etwas abzwacket, griveleur, pilleur, eſcroc. ſ. Abzwacken.

Zwagen

Zwagen, *v. a.* w. den Kopf waschen, laver la tête. er hat ihn brav gezwaget, il lui a bien lavé la tête.

Zwaglauge, *s. f. g.* lessive oder eau à laver la tête.

Zwang, *s. m.* contrainte. Gewalt, Gewaltthätigkeit, violence, force. Zwang brauchen, user de contrainte, de violence, de force. aus Zwang, ohne Zwang, par, sans contrainte. etwas aus Zwang, ohne Zwang thun, faire qch par contrainte, sans contrainte. einem Zwang anthun, ihn zwingen, contraindre, forcer qn. sich Zwang anthun, se contraindre, se faire violence, se gêner. den Gesetzen Zwang anthun, faire violence aux loix, leur donner un sens forcé. einen im Zwange halten, tenir qn en contrainte, *s.* captif. etwas, en imposer à qch. dies Kleid ist euch gar zu enge, wie könnet ihr solchen Zwang leiden? cet habit vous est trop étroit, comment pouvez vous souffrir cette contrainte? P. Hoffart will Zwang leiden, l'orgueil veut de la contrainte; on souffre beaucoup par l'orgueil. Zwang und Drucken zum Stuhlgang, épreintes, tenesme. Bauchzwang, constipation. Harnzwang, suppression d'urine, dysurie. Ohrenzwang, otalgie. Recht einen zu zwingen, coërcition. *s.* Anspannung der Kräfte, contention, effort. genaue Einschränkung, Gefangenschaft, *s.* captivité. gezwungenes Wesen, affectation. *it.* gêne, art.

Zwangbäcker, *s. m.* der einen Zwangbackofen hat, fournier. Zwangbäckerin, fournière.

Zwangbackofen, *s. m.* four banal, bannier; four à ban.

Zwangbrief, *s. m.* obrigkeitlicher, lettres compulsoires.

Zwänge, Zwinge, *s. f.* Art Meissel, fermoir.

Zwängen, *v. a.* spannen, als enge Kleider, Schuhe, gêner. *s.* einen sehr zwängen, réduire qn à de fâcheuses extrêmités, à une dure nécessité.

Zwanghuf, *s. m.* Zwanghufigkeit, *s. f.* encastelement, encastelure.

Zwanghufig, *adj.* encastelé. werden, s'encasteler.

Zwangkauf, *s. m.* monopole.

Zwanglehen, *s. n.* fief lige.

Zwangmittel, *s. n.* moyen violent; contrainte, force, violence.

Zwangmühle, *s. f.* moulin banal; moulin à ban. Zwangmühlenrecht, vérolie. Bezirk einer Zwangmühle, bancage.

Zwangniß, Zwangsal, *s. n. a.* *s.* Zwang.

Zwangpresse, *s. f.* pressoir banal.

Zwangrecht, *s. n.* bannalité. *it.* coërcition, droit de coërcition. dieser Amtmann hat ein Zwangrecht über seine Bauren, ce bailli a une puissance coërcitive sur les paysans de son baillage pour les obliger d'obéir à ses ordres. die Obern in den Klöstern haben ein Zwangrecht über ihre Mönche, les supérieurs des monastères ont pouvoir de coërcition sur leurs religieux, ils les peuvent enfermer, châtier.

Zwangrechtigkeit, *s. f.* bannalité, *it.* banée.

Zwangweise, *adv.* par contrainte; en son corps défendant.

Zwangwein, *s. m.* haie banale.

Zwanzig, *adj. c.* vingt, (vint). zwanzig Mann, (Männer, Weiber, vingt hommes, femmes. zwanzig und zwanzig, vingt à vingt. zwanzig Ecus vingt écus. zwanzigmal, vingt fois. zwanzig und ein, vingt et un. 22, vingt-deux. 23, vingt-trois. 21 Pferde, vingt et un chevaux. 21 starke Meilen, vingt et une bonnes lieues. Körper von zwanzig dreyeckigen Seiten, icosaëdre.

Zahl von zwanzig, vingtaine. etwa 20 Thlr. une vingtaine d'écus. fünf und zwanzig, quarteron.

Zwanziger, *s. m.* in Venedig, einer von der Zahl der Zwanzigen, l'un du conseil des vingt. Regiment der Zwanziger, (in alten Rom) vigintivirat. Zwanziger, Zwanzigherr, (bey den alten Griechen) icosiprote. Amt, Würde dieser Herren, icosiprotie.

Zwanzigjährig, *adj.* de vingt ans, *it.* qui a vingt ans. zwanzigjährige Gefangenschaft, captivité de vingt ans. zwanzigjährig, was alle zwanzig Jahr geschieht, vicennal. Zeit von zwanzig Jahren, l'espace de vingt ans.

Zwanzigmal, zwanzigste, *s.* Zwanzig.

Zwanzigschäftig, *adj.* (bey den Webern) une chaine à vingt lisses.

Zwanzigste, *adj.* vingtième. *it.* zwanzigster Theil, vingtième, un vingtain. das zwanzigste Jahr, la vingtième année. ich gehe ins (in mein) zwanzigste Jahr, je suis dans ma vingtième année. der 21ste, 22ste, le vingt et unième, vingt et deuxième. der 20ste des Monats, le vingtième du mois. zum 20sten, en vingtième lieu.

Zwar, *adv.* à la vérité, il est vrai que, certes. wahrhaftig, vraiment, véritablement. in der That, en effet. so daß, de sorte que. wohl, bien. NB. der Nachsatz ist insgemein aber, allein, doch, jedoch ꝛc. als: er ist zwar reich, aber, allein ꝛc. il est riche, à la vérité, il est vrai qu'il est riche, mais - . das ist zwar wahr, aber, allein ꝛc. cela est vrai en effet, mais - . er ist zwar nicht hier, aber ꝛc. il est vrai qu'il n'est pas ici, mais - . ich habe zwar hören sagen ꝛc. j'ai bien ouï dire que - .

Zwassel, *s. f.* branche, rameau.

Zwasselicht, zwaselicht, *adj.* branchu, rameux.

Zwe

Zweck, *s. m.* but, dessein, fin, vue. Zweck, Absicht, rapport. Endzweck, Bestimmung, destination. *s.* Augenmerk, objet. Gesichtspunct, point de vue. seinen Zweck erreichen, attraper son but, parvenir à ses fins, (toucher au but.) den Zweck, das Ziel treffen, donner dans le but. durch einen Umweg zu seinem Zwecke gelangen, aller au devant par derrière. er wird seinen Zweck dabey nimmermehr erreichen, s'il en vient à bout, je l'irai dire à Rome. unsere List hat ihren Zweck erreicht, notre stratagème a réussi. einem alle Mittel an die Hand geben, seinen Zweck erreichen zu können, *s.* servir un homme sur les deux toits. er hat seinen Zweck erreicht, il est dans le port. des Zwecks verfehlen, manquer son coup, n'atteindre point le but de son dessein. *s.* se mécompter. noch weit von seinem Zwecke seyn, être bien à remotis. einen von seinem Zwecke abführen, dérouter qn. einerley Zweck haben, courir même fortune. *s.* se chauffer au même point. zu diesem Zweck habe ich es auch nicht gemacht, je ne l'ai pas composé pour cet effet. sich einen Zweck vorsetzen, se proposer un but, une fin. mein Zweck ist, zu - j'ai pour but, de - . Lehre vom Zweck der Dinge, téléologie. *s. g.* von seinem Zweck abweichen, von seiner Materie abgehen, battre bien du pays. viel unnütze Dinge vorbringen, battre la campagne. *s.* Ziel, Endzweck, Absicht.

Zweckchen, *s. n.* eine kleine Zwecke, broquette.

Zweckdienlich, *adj.* convenable, propre.

Zwecke, *s. f.* kleiner Nagel, broquette, petit clou, broche. kleiner Nagel ohne Kopf, pointe. Zwecklein, ganz kleine, petite pointe. kleiner Stift, Nagel, etwas zusammen zu halten, Tapetenzwecke, goupille. hölzerner Nagel, *it.* allerhand lange eiserne Nägel, cheville. Absatzzwecke, broche. Zweck, Zwick, kleiner Zapfen am Faß, broche, fauset. *s.* Zapfen und Nagel.

Zwecken, *v. a.* mit Zwecken beschlagen, garnir de pointes, garnir, orner de petits cloux, ficher une pointe. *s.* Bezwecken, Anzwecken.

Zweckholz, *s.* Spindelbaum.

Zwecklos, *adj.* und *adv.* sans fin.

Zweckmäßig, *adj.* und *adv.* conforme à la fin, conformément à la fin, au but qu'on se propose.

Zween, *s.* Zwey.

Zwehle, *s. f.* w. *s.* Quehle. grosse, w. couaille.

Zweifel, *s. m.* doute. Ungewißheit, incertitude. Bedenken, Gewissenszweifel, scrupule. zweydeutige Rede, Undeutlichkeit, ambiguité, amphibologie. Zweifel an allem, pyrrhonisme. ohne, sonder Zweifel, sans doute. es ist kein Zweifel, il n'y a point de doute. in Zweifel stehen, schweben, être en doute, *it.* en suspens, en balance, *it.* en branle; être incertain ou irrésolu, balancer, *it.* flotter, vaciller, marchander. *s.* Zweifeln. in Zweifel ziehen, (stellen,) révoquer, mettre en doute; douter de qch, contester. einen im Zweifel lassen, tenir qn en suspens, laisser qn en doute. den Zweifel heben, benehmen, lever le doute.

Zweifeldeutig, zweifelsinnig, *adj.* *s.* Zweydeutig.

Zweifeler, *s.* Zweifler.

Zweifeley, *s. f.* scepticisme, pyrrhonisme.

Zweifelhaft, *adj.* douteux, incertain, ambigu, *it.* problématique, irrésolu, en suspens, suspendu. *g.* nur im satyrischen Styl und im Scherz, perplex. zweifelhaft, unschlüßig, délibérant, indéterminé. *s.* vacillant, esprit vacillatoire. gewissenhaft, voller Bedenklichkeiten, scrupuleux. *adv.* douteusement, incertainement, dubitativement, indéterminément, ambigument, problématiquement, irrésolument, scrupuleusement. von einem Worte oder einer Rede, so einen zweifelhaftigen Verstand hat, à double sens oder à double entente. *s.* Zweydeutigkeit. zweifelhaftige Frage, da man *pro* und *contra* disputiren kan, problème. zweifelhafter Erfolg oder Ausgang, succès douteux. zweifelhaftes Recht, droit douteux. zweifelhafte Antwort, réponse douteuse, ambiguë. die Zeitung ist noch zweifelhaft, la nouvelle est encore incertaine. der Sieg war einige Zeit zweifelhaftig, la victoire fut quelque temps incertaine, elle balança quelque temps. die Sache ist sehr zweifelhaft, la chose est fort problématique. eine zweifelhafte Sache, die schwerlich geschehen wird, un à savoir. *s.* zweifelhaft, flottant, fluctueux, vacillant. zweifelhaft, unschlüßig seyn, être entre deux feux; avoir le cul entre deux selles. wankelmüthig in seinen Anschlägen, être mou comme cire. zweifelhaft, streitig, contesté. was in Zweifel gezogen, bestritten werden kan, contestable. zweifelhaftes Gemüth, esprit incertain, irrésolu, flottant, perplex. - Gewissen, conscience scrupuleuse. zweifelhaft reden, parler ambigument, à double entente. zweifelhaft seyn, balancer, flotter, être en branle. - machen, rendre douteux, incertain. der an allen zweifelt, *s.* Zweifler.

Zweifelhaftigkeit, *s. f.* w. Unschlüßigkeit, irrésolution. Ungewißheit, incertitude. Verwirrung, perplexité. *it.* ambiguité.

Zweifelig, *adj.* douteux, incertain.

Zweifelmuth, Zweifelwille, *s. m.* *s.* Zweifelhaftigkeit.

Zweifelmüthig, *adj.* *s.* Zweifelhaft.

Zweifeln, *v. n.* douter, révoquer en doute, être en suspens, en doute, en balance; être incertain ou irrésolu. *it.* ungewiß seyn, worzu man sich entschliessen soll, s. flotter. zweifelhaftig seyn, in Zweifel stehen, balancer. an etwas zweifeln, douter d'une chose. ich zweifele sehr daran, j'en doute fort. gar nicht daran, je n'en doute point. anfangen zu zweifeln, concevoir des doutes, des scrupules. ich zweifele, daß er kommt, ob er kommen wird, je doute qu'il vienne, s'il viendra. ich zweifele nicht, ihr werdet mir diese Gnade willfahren, je ne doute pas que vous ne m'accordiez cette grace.

Zweifelneid, *s. m.* Beneidung aus ungegründetem Zweifel, envie malfondée.

Zweifelsgrund, *s. m.* raison de douter.

Zweifelsknoten, *s. m.* lacs, laqs d'amour.

Zweifelsohne, zweifelsfrey, *adv.* sans doute, sans difficulté, sans scrupule.

Zweifelsucht, *s. f.* scepticisme, pyrrhonisme.

Zweifelsvoll, *adj.* scrupuleux.

Zweifler, *s. m.* der an allem zweifelt, pyrrhonien, pyrrhonique, sceptique. e. der alles in Zweifel zieht, qui doute de tout, qui révoque tout en doute. Zweifeler, Mißtrauischer, mécréant. verstockter Zweifler, pyrrhonien obstiné

Zweig, *s. m.* Ast, branche, rameau. zarter und junger Zweig, tendron. Sprößlein, Reis, jet, rejet, rejetton. s. Schößling. Setzling, surgeon. s. Zweig im Stammbaum, branche, ligne, rameau. in Wapen, rainceau, *it.* geflochtner, redorte. aufgeworfene Zweige der Schnecke, (in der Baukunst) gousses. Zweige, Aeste der Luftröhre, bronchies ou bronches. die unnützen Zweige am Baum abhauen, ébrancher un arbre. das Abhauen, Abschneiden der unnützen Zweige, ébranchement. zu dünne und lange Zweige, branches veules. Zweige abhauen, abschneiden, briser, couper des branches, des rameaux. *P.* auf einen grünen Zweig kommen, revenir sur l'eau. *it.* parvenir. er ist wie der Vogel auf dem Zweige, il est comme l'oiseau sur la branche.

Zweigen, *v. a.* w. s. Pfropfen, Belzen.

Zweigicht, *adj.* branchu, rameux, plein de rameaux. *it.* en forme de branches d'arbre.

Zweiglein, *s. n.* rameau, petite branche, w. branchette. s. Zweig.

Zwerch, *adj.* quer, oblique, transversal, *adv.* travers. überzwerch, de travers, en travers, de biais. *adv.* transversalement, obliquement. zwerch- oder mitten durch, à travers, au travers. zwerchdurch von einer Ecke zur andern, diagonalement. überzwerch liegen, gehen, être de, en travers. zwerchfeld ein, à travers champs, à la traverse. s. Quer, Zwerchs, Überzwerch, *it.* Kreuzweis. Weg, der zwerch über gehet, s. Querweg. in die Zwerch gesetzt, traverse.

Zwercharm, *s. m.* eines Kreuzes, croison ou croisillon. eines Ankers, seuil d'ancre. *it.* jas.

Zwerchart, *s. f.* der Zimmerleute, bésaigue, bésigue, *it.* piochon. damit hauen, laver le bois. Stichart, Kreuzart, tire-boucler.

Zwerchbalken, *s. m.* Querbalken, poutre en travers, solive, étalon. worauf ein Gebäude ruhet, architrave. worauf der Kamin ruhet, trémion. über einem Thore, poitral, poitrail. Zwerchbalken, überhaupt, *pl.* doubleaux. Zwerchbalken an der Druckerpresse, sommier. auf Schiffen, bau. längster, maître-bau. oberster am Spiegel der Schiffe, tréport. letzter am Hintertheil des Schiffes, hourdi, liste de hourdi. am Vordertheile eines Boots, traversier de chaloupe. auf welchem der Helmstock des Steuerruders hin und her geschoben wird, traversin de balance. Zwerchbalken, die den Grund eines grossen Schiffes verstärken, faux baux. (im Wapen) fasce. schwebende Zwerchbalken, Leger, die nicht bis an den Rand des Wapenschildes stossen, hamade, hamaide.

Zwerchband, *s. n.* Riegel im Zimmerwerke, traverse, entretoise. so das Zimmerwerk hält, lien. welches zwey runde Sparren horizontal verbindet, lierne. damit verbinden, verschauben, lierner. Zwerchbänder, Stichbalken, welche zwischen die Dachsparren gesetzt werden, wo die Feuermauer durchgeführet wird, guignaux.

Zwerchbank, *s. f.* banc en travers.

Zwerchbaum, *s. m.* barrière, barre.

Zwerchbinde, *s. f.* (im Wapen der Bastarde) traverse.

Zwerchbrustwehr, *s. f.* welche bey den Waffenplätzen auer über den bedeckten Gang angeleget wird, traverse.

Zwerchdach, *s. n.* im Ballhause, rabat.

Zwerchdaube, *s. f.* unterm Faßboden, barre.

Zwerchdurch, *adv.* à travers, au travers, transversalement. s. Zwerch.

Zwercheisen, *s. n.* Art Meissel der Bildhauer, welcher hinter der Schneide, wie ein Schwalbenschwanz, schmaler zusammen läuft, ripe, cileau en marteline.

Zwerchfell, *s. n.* (im Leibe) diaphragme. *it.* médiastin. was am Zwerchfell ist oder durchgeht, diaphragmatique, médiastine.

Zwerchfinger, *s. m. g.* travers de doigt.

Zwerchflöte, *s. f.* Querflöte, flûte traversière.

Zwerchgang, *s. m.* in einem Vestungswassergraben, jettée.

Zwerchgasse, *s. f.* Quergasse, traverse, rue traverse, rue de traverse.

Zwerchgehäue, *s. n.* (bey den Zimmerleuten) tenons à oulice.

Zwerchhammer, *s. m.* der Maurer, gurlet, grélet, hachette.

Zwerchhand, *s. f.* g. travers de la main.

Zwerchhaus, *s. n.* so in die Quer steht, dergleichen es viele zu Hamburg, Lübeck ꝛc. gibt, maison bâtie en travers.

Zwerchhieb, *s. m.* s. Querhieb.

Zwerchholz, Zwerchstück, *s. n.* traverse. am Rahm, traverse de chassis. am Fensterkreuz, traverse de croisée. *it.* travertière. am Jacobsstabe, marteau. an der Krücke, bequille. am Bortenwirkerstuhle, poitrinière. über einem Scheffel, potence. am Pfluge, étrier. worauf die Bauren zu sitzen und zu plaudern pflegen, babilloire, caquettoire. an Wagenleitern, épars, faisceau. der Fleischer, ein Stück geschlachtetes Vieh daran aufzuhengen, tringle, jambier, tinet. den Leib eines geschlachteten Thiers offen zu halten, traversin. Zwerchholz auf zwey Stützen an einer Mauer, welche man unterbauet, tête de chevalement. so die Bätings auf Schiffen verbindet, traversin de bittes. Zwerchholz am Wagen, woran die Pferde gespannet werden, das Scharr, palonneau, palonnier. Zwerchhölzer, woran die Stränge der Pferde, so ein Schiff ziehen, bevestiget sind, billes. kleine Zwerchhölzer an den Wänden der Mastbäume, râtelier.

Zwerchkette, *s. f.* am Pferdegebisse, tranchefile. am Zaum, chainette.

Zwerchladen, *s. m* vor Fenstern, abattant.

Zwerchlaufgraben, *s. m.* Querlaufgraben, traverse.

Zwerchlinie, *s. f.* ligne transversale ou traversante.

Zwerchmauer, *s. f.* masse. an Schleusen, jouillières, jouières.

Zwerchmäuslein, *s. n.* transversal ou transverse. *it.* oblique.

Zwerchnaht, *s. f.* an der Hirnschale, suture transversale. am Knopfloche, bride. am Hemdeschlitze, arrêt.

Zwerchpfeife, *s. f.* fifre.

Zwerchriegel, *s. m.* entretoise.

Zwerchs, *adv.* de travers, en travers, de biais, transversalement, obliquement. zwerchs liegen, gehen, être de ou en travers. g. es geht alles zwerchs, tout va de travers, à rebours. zwerchs über den Weg gehen, croiser le chemin. etwas zwerchs legen, mettre qch de travers.

Zwerchsack, *s. m.* bissac, besace.

Zwerchsaite, *s. f.* in Racketen, travers.

Zwerchsattel, *s. m.* selle pour femme.

Zwerchsparren, *s. m.* Band im Zimmerwerke, moise, amoise.

Zwerchspieß, *s. m.* vouge.

Zwerchstab, Zwerchfaden, *s. m.* (in Wapen) zur Rechten, bâton en bande; filet droit. zur Linken, bâton en barre; filet gauche.

Zwerchstreife, *s. f.* bande transversale.

Zwerchstrich, *s. m.* Querstrich, unglücklicher Zufall, travers. einem einen Querstrich machen, traverser qn dans ses desseins.

Zwerchstück, *s. n.* travers, traverse, traversier. eines Kreuzes, s. Zwercharm.

Zwerchwall, *s. m.* traverse.

Zwerchweg, *s. m.* traverse, chemin de traverse, chemin croisé, détourné.

Zwerg, *s. m.* nain. Zwerglein, petit nain. S. nabor, mirmidon, courte-botte. s. kleines Männchen, bout d'homme, hommelet, embryon. er ist ein Zwerg, kleiner Zwerg, c'est un crapoussin; il n'a qu'une coudée. er ist nur ein Zwerg gegen ihn, il n'est qu'un pygmée devant lui.

Zwergin, naine, nabote, pygmée.

Zwergapfel, *s. m.* pomme figue.

Zwergbaum, *s. m.* arbre nain, arbre en buisson.

Zwergbock, *s. m.* le petit bouc d'Afrique. s. Zwergziege.

Zwergbohne, *s. f.* fève naine; haricot nain, oder à la touffe.

Zwergbudel, *s. m.* le petit barbet.

Zwergbüffel, *s. m.* der kleine indianische Büffelochs, zébu. (*Bos indicus* L.)

Zwercheichhörnchen, s. Wieseleichhörnchen.

Zwergfledermaus, *s. f.* pipistrelle. (*Vespertilio Pipistrellus* Erxl.)

Zwerghase, *s. m.* lièvre nain. (*Lepus pusillus* L.)

Zwerchhirschchen, *s. n.* chévrotin des Indes, - de Guinée. (*Moschus pygmæus* L.)

Zwergicht, *adj.* nain. von zwergichter Statur, nabot, nabotte.

Zwergmaus, *s. f.* 1) eine Art Spitzmäuse in Sibirien, petit musaraigne de Sibérie. (*Sorex minutus* L.) 2) eine Art kleiner Mäuse in Rußland, souris nain. (*Mus minutus* L.)

Zwergochs, *s. m.* eine Art afrikanischer Ochsen, le buffle d'Afrique, petit bœuf de Belon, dante. (*Bos Bubalus africanus* Briss.)

Zwergpferd, *s. n.* bider.

Zwergpflanze, *s. f.* plante naine.

Zwergwolf, *s. m.* s. Goldwolf.

Zwergziege, *s. f.* la petite chèvre d'Amérique à cornes rabattues, chèvre naine. (*Capra depressa* L.) die hirschenähnliche Zwergziege aus Guinea, chévrotin de Guinée. (*Moschus pygmæus* L.)

Zwetsche, Zwetschke, *s. f.* eine Pflaume, prune, gedörrete Pflaume, pruneau. Zwetschenbrühe, jus de pruneaux, de prunes. Zwetschenkern, noyeau de prune. Zwetschenmus, bouillie

bouillie de prunes. Zwetschentorte, tourte de prunes.

Zwey, ein Zahlwort, *m.* Zween, *f.* Zwo. (die mehrsten Schriftsteller behalten dieses Wort in allen Geschlechtern bey) deux. alle zweyen in Würfeln, double deux. je zwey und zwey, deux à deux. eine Zwey, un deux. Zahl, so aus zweyen besteht, nombre binaire. zwey (zween) Männer, deux hommes. (*gen.* de - *dat.* à deux hommes.) zwey Kinder, deux enfans. zwey Weiber, zwo Frauen, deux femmes. ein Mann und zwey Weiber, un homme et deux femmes. zwey Knaben und zwey Mägdchen, deux garçons et deux filles. zwey Soldaten, deux soldats. zwey Bücher, deux livres, (*gen* de deux livres.) zwey (ein Paar) Schritte thun, faire deux pas. zwey Anmerkungen, deux réflexions. zwo Wochen, quinze jours, quinzaine. (nicht deux semaines) zwey oder drey Jahr, deux ou trois ans. zwey bis drittehalb Jahr, deux ans ou deux ans et demi. zwey Vieren, deux quatre, quadernes ou carmes. zwey Einen, ambeses. zwey Dreyen, ternes. zwey Fünfen, quines. zwey Sechsen, sannes ou sonnés. zwey Drittel, deux tiers. um zwey Uhr, à deux heures. 200, deux cents. 2000, deux mille. 22, 32, vingt-deux, trente-deux. der 22ste des Monats, le vingt deux du mois ou le vingt-deuxième du mois. es hat Zwey geschlagen, deux heures sont sonnées; il a sonné deux heures. zwey Thaler, deux écus. zwey Groschen, deux gros. zwey Deuters, deux deniers. seid Zwey seyn, être à deux. unser, ihrer sind Zwey, nous sommes deux, ils sont deux. für zwey Mann spielen, zwey verschiedene Verrichtungen haben, porter les deux. es waren zwey Daumen breit Platz dazwischen, il y avoit deux pouces de distance entre deux. 82 Thlr, quatre vingt deux écus. 280 Mann, deux cents quatre vingt hommes.

Zweyback, *s.* Zwieback.

Zweybauchig, *adj.* zweybäuchiges Mäuslein, so den untern Kiefer niederziehet, muscle digastrique.

Zweyblatt, *s. n.* ein Kraut, double feuille. (*Ophris ovata* L.)

Zweybrücken, *s. n.* Herzogthum, Deux-ponts. die Stadt, la ville de deux-ponts.

Zweydeutig, *adj.* équivoque, ambigu, amphibologique. *adv.* ambigument, douteusement, amphibologiquement. w. équivoquement. zweydeutige Rede brauchen, w. équivoquer. ein zweydeutiges Wort, une (un) équivoque, un mot équivoque, - ambigu, à double entente. zweydeutige Rede, Zweydeutigkeit, équivoque, ambiguité, amphibologie, *it.* mots couverts, *it.* à double entente ou sens; un jeu de mots, équivoque. zweifelhaft, douteux. schielend, von Redensarten, louche, expression, construction louche. zweydeutige Antwort, réponse douteuse. geben, répondre à deux ententes. f. répondre en Normand.

Zweydeutigkeit, *s. f.* ambiguité, amphibologie.

Zweydorn, *s.* Zwitter.

Zweydrähtig, *adj.* als Zwirn, Strümpfe ꝛc. à deux fils.

Zweydrittel, ein Zahlwort, deux tiers.

Zweydrittelstück, *s. n.* florin d'Allemagne, pièce de seize gros.

Zweyel, *s. m.* s. Kibitz.

Zweyen, *g.* s. Entzweyen.

Zweyerley, de deux sortes, manières, façons. auf zweyerley Weise, en deux manières. zweyerley Wein, vin de deux sortes. von zweyerley Farbe, de deux diverses couleurs. zweyerley Meynungen, deux opinions! différentes. zweyerley Kinder haben, avoir des enfans de deux lits. sagen und thun ist zweyerley, dire et faire sont deux; autre chose est de dire, et autre chose de faire; il y a bien loin, il y a de la différence entre dire et faire, entre promettre et tenir. versprechen und halten ist (sind) zweyerley, promettre et tenir sont deux (choses); - sont deux choses bien différentes. einen auf zweyerley Reden finden, trouver un homme en deux paroles.

Zweyfach, zweyfältig, *adj.* double. das Zweyfache, gedoppelt, noch einmal soviel, *it.* zweyfache Abschrift, le double; le double d'un écrit, duplicata. zweyfach setzen, legen, doubler. zweyfältige Vergeltung, double récompense. zweyfache Ehe, bigamie, digamie. der in solcher Ehe, digame. *adv.* doublement. *it.* au double, en double. zweyfach bezahlen, payer au double. zweyfach legen, mettre en double. er ist zweyfältig zu schelten, zu tadeln, il est doublement blâmable.

Zweyfalter, *s. m.* papillon. so des Tages fliegt, Tagfalter, papillon diurne. (*Papilio* L.) so des Nachts fliegt, Nachtfalter, papillon nocturne, phalène. (*Phalæna* L.) so des Abends fliegt, Dämmerungsfalter, sphinx. (*Sphinx* L.)

Zweyfältig, *adj.* double.

Zweyfältigkeit, *s. f.* duplicité.

Zweyfarbig, *adj.* de deux couleurs.

Zweyfertig, *adj* a. s. Uneins.

Zweyflugelich, *adj.* so zwey Flügel hat, à deux ailes. zweyflügeliches Insect, diptère. zweyflügeliche Thür, porte à deux battans.

Zweyfüßig, *adj.* so zwey Füsse hat, bipède. vom Längenmaaß, qui a deux pieds, de deux pieds, bipédal.

Zweygadig, *adj.* g. à deux étages.

Zweygericht, *s. n.* w. s. Zweykampf.

Zweygiebelich, *adj.* g. à deux frontispices.

Zweygipfelich, *adj.* zweygipfelicher Berg, als der Parnaß, montagne à double sommet.

Zweygroschenstuck, *s. n.* pièce de deux gros.

Zweyhauig, *adj.* als eine Wiese, guimau.

Zweyheuer, *s. m.* pièce de deux mailles.

Zweyheppe, *s. f.* der Minirer, marteau à deux pointes.

Zweyherrisch, *adj.* qui à deux maîtres; qui appartient à deux seigneurs.

Zweyherzig, *adj.* double de cœur. zweyherzige Schlange, céraste.

Zweyhörnig, *adj.* qui a deux cornes.

Zweyhundert, deux cents.

Zweyjährig, *adj.* de deux ans; qui a deux ans. zweyjähriger Hecht, (in der Landschaft Bresse) poignard. zweyjähriger Wein, vin de deux feuilles. was zwey Jahr dauret, als gewisse Pflanzen, bisannuel, - le.

Zweykampf, *s. m.* duel, combat singulier, monomachie. Kartel zum Zweykampfe, appel, provocation, gage de bataille. einen dazu ausfodern, appeller, prêter le ganteler. man hat ihn zu einem Zweykampfe ausgefodert, on lui a porté une parole d'honneur. in einem förmlichen Zweykampfe bleiben, être bien tué.

Zweyköpfig, *adj.* à deux têtes, à deux visages, à doubles (têtes) visages. zweyköpfiger Muskel am Ellbogen oder Fuß, biceps. Art zweyköpfiger Schlangen, pifre. *it.* ennoie, céraste.

Zweykorn, *s. n.* s. Spelz.

Zweylebig, *adj.* Thier, amphibie.

Zweyleibig, *adj.* qui a deux corps. zweyleibiger Muskel, muscle digastrique.

Zweyling, *s. m.* s. Zweypfenniger.

Zweylockenperucke, *s. f.* perruque à brigadier.

Zweylöthig, *adj.* d'une once oder une once pesant.

Zweymähdig, s. Zweyhauig.

Zweymal, deux fois. zweymal soviel, deux fois autant. auf zweymal, in zweymalen, à deux fois. zweymal zwey macht vier, deux et deux font quatre. zweymal acht macht sechzehen, huit et huit font seize. zweymal in einer andern enthaltenen Zahl, subduple. zweymal gleich hintereinander gesetztes Wort, (bey den Buchdruckern) doublon.

Zweymalig, *adj.* double, réitéré. zweymalige Wendung, double tour. zweymalige Reise, voyage réitéré.

Zweymännisch, *adj.* pour deux hommes.

Zweymastig, *adj.* qui a deux mâts.

Zweymonatlich, *adj.* de deux mois.

Zweypfenniger, *s. m.* pièce de deux fenins; patac.

Zweypfündig, *adj.* de deux livres (de poids). *it.* deux livres pesant. zweypfündiges Stück, pièce de deux livres de balle.

Zweyräderig, *adj.* à deux roues.

Zweyruderig, *adj.* à deux rames. zweyruderiges Schiff, birème.

Zweyschalig, *adj.* so zwey Schalen hat, als einige Samenkapseln, à deux valves, bivalve. von Muscheln, à deux battans. zweyschalige Muschel, moule.

Zweyschattig, *adj.* zweyschattige Völker, amphisciens.

Zweyschaufler, *s. m.* ein Schaf, welches im zweyten Jahre die beyden Schaufelzähne bekommen hat, brebis de deux ans.

Zweyschichtig, *adj.* s. Zweyzeilig.

Zweyschläfericht, *adj.* von Betten, worin zwey Personen zugleich schlafen können, lit pour deux personnes, lit de grandeur.

Zweyschlechtig, *adj.* w. von zweyerley Geschlecht, hermaphrodite.

Zweyschlitz, *s. m.* Glied am Fries mit zwey Vertiefungen, diglyphe. Kragsteine mit Zweyschlitzen, consoles à diglyphe.

Zweyschnabelicht, *adj.* à double bec.

Zweyschneider, *s. m.* der Zoberbohrer der Böttcher, barroir.

Zweyschneidig, *adj.* à deux tranchans. Schwert, épée, glaive à deux tranchans. Messer, couteau de tripière qui tranche des deux côtés; feuille de myrte.

Zweyschuhig, *adj.* de deux pieds de long.

Zweyschurig, *adj.* von Schafen, welchen man im Jahr zweymal die Wolle abschneidet, de deux tontes, que l'on tond deux fois l'an.

Zweyspännig, *adj.* als ein Wagen, attelé de deux chevaux. Wagen mit zwey Pferden, bige. eine zweyspännige Wage am Wagen, mit zwey Ortscheiden, (*ungum duplex*) volée à deux palonneaux.

Zweyspitz, *s. m.* der Maurer, so an beyden Enden spitzig, smille. damit ausarbeiten, smiller. *it.* Art zackichter Hammer der Steinmetzen, laye. damit behauen, layer. Zweyspitz der Bildhauer, double pointe.

Zweyspitzig, *adj.* qui a deux pointes, deux fourchons; à deux pointes. zweyspitziger Ambos, *it.* zweyspitzige Brotmecke, bigorne. der Berg Parnaß ist zweyspitzig, le Parnasse est fourchu.

Zweystimmig, *adj.* à deux voix.

Zweystirnig, *adj.* w. à deux visages, qui a deux visages. der zweystirnige Janus, v. le Dieu double-front.

Zweystufig, *adj.* w. de deux dégrés ou marches.

Zweystündig, *adj.* de deux heures.

Zweysylbig, *adj.* dissyllabe, de deux syllabes.

Zweytägig, *adj.* de deux jours. zweytägige Reise, voyage de deux journées.

Zweytausend, *adj. num.* deux mille. zweytausendster, deux millième.

Zweyte, *adj.* deuxième. *it.* andere, zweyte, fecond, - e. zum zweyten mal, pour la fe-conde (deuxième) fois; une feconde fois. der zweyte dieses Namens, le fecond de ce nom. das zweyte (andere) Buch Mosis, l'exode.

Zweytens, *adv.* zum Zweyten, fecondement, en fecond lieu, w. deuxièmement, en deuxième lieu.

Zweytgeboren, *adj.* puis-né, deuxième enfant.

Zweytheilig, *adj.* partagé en deux.

Zweythürmig, *adj.* w. à oder de deux tours.

Zweytracht, ſ. Zwietracht.

Zweyung, *ſ. f.* (ſchweizeriſch) discorde.

Zweyweg, *ſ. m.* chemin fourchu, biviaire.

Zweyweiberey, *ſ. f.* bigamie, digamie.

Zweyzackig, zweyzinkig, *adj.* qui a deux fourchons oder à deux fourchons, bi-fourchu. was ſich in zwey Zacken oder Aeſte theilt, (bey den Gärtnern, *it.* in der Anatomie) bifurcation. zweyzähnig, qui a deux dents. als eine Gabel getheilt, fourchu, - e. zweyzähnichtes Beinchen der Echiniten, bidentule.

Zweyzeilig, *adj.* ſo zwey Zeilen hat, als Gerſte, à deux rangs.

Zweyzollig, *adj.* qui a deux pouces.

Zweyzöpfig, *adj.* als eine Perucke, perruque à deux alonges.

Zweyzüngig, *adj.* qui a deux langues, à double langue. ſ. falſch, verſtellt, double, diſſimulé. der auf beyden Achſeln trägt, qui ſouffle le froid et le chaud. g. Zweyzüngler, homme double, diſſimulé, à deux paroles, double en paroles.

Zwi

Zwick, *ſ. m.* hölzernes Zäpflein am Faß, broche, womit man ein Loch verzwickt, das ins Faß mit einem kleinen Bohrer gebohret iſt, fauſſet. Zwick, Kniff, pinçade, pincement. in die Backen, un petit coup de pince. Zwick, Maal, Fleck vom Kneipen, pinçon.

Zwickbohrer, *ſ. m.* (bey den Böttchern) foret, giblet, gibelet. *it.* barroir, vrille. der dergleichen und andere ſolche kleine Werkzeuge macht, vrillier.

Zwickel, *ſ. m.* an Strümpfen, coin. an Kleidern, Hemden, chanteau. die Zwickel im Fenſter, les coins dans un pan de vitre. *it.* tranchoirs pointus.

Zwickelbart, *ſ. m.* Knebelbart, mouſtache.

Zwicken, *v. a.* kneipen, pincer. ſ. Zwacken. mit glühenden Zangen zwicken, tenailler un crimmel. bey den Buchbindern, mit der Kneipzange zwicken; *it.* die Spitzen der Aeſte abzwicken, pincer. die Haare mit der Zange, pinceter. mit einem Zwickzänglein ſich die Barthaare ausraufen, ſe pinceter la barbe; ſe faire la barbe avec la pincette. die Knötchen und Unreinigkeiten aus dem Tuche zwicken, épincer, noper. das Zwicken derſelben, nopage. das grobe Haar mit dem Zwicker aus den Hüten zwicken, épurrer. g. es zwickt mich im Leibe, j'ai des tranchées. einen zwicken, *e.* einen Hieb mit der Spießruthe geben, donner un coup de baguette. abzwicken, ôter en pinçant. ſ. désavantager, endommager, tromper, égorger qn.

Zwicker, *ſ. m.* celui qui pince. ſ. Zwacker. Zwicker, ein Inſtrument der Hutmacher, pince. Zwicker, Art Bohrer, ſ. Zwickbohrer.

Zwickerin, *ſ. f.* in Tuchfabriken, épinceuſe, noperſe

Zwickgerte, - ruthe, *ſ. f.* g. Spießruthe, baguette, verge.

Zwickleuchter, *ſ. m.* zu Wachsſtöcken, eine Wachsſtockſcheere, bougeoir.

Zwickmühle, *ſ. f.* auf dem Bretſpiele, le jeu des mérelles.

Zwickſchnürlein, - ſtricklein, *ſ. n.* g. an der Peitſche, cordelette qu'on attache au bout d'un fouet. ſ. Schweppe.

Zwickung, *ſ. f.* w. action de pincer, de tenailler, pincement.

Zwickzange, *ſ. f.* Beißzange der Hufſchmide, tricoiſes; der Wundärzte, valet-à-patin.

Zwickzänglein, Zwickraufzänglein, *ſ. n.* Kneipzänglein, pincette. zu den Haaren, tire-poil.

Zwieback, *ſ. m.* biſcuit. kleiner Zwieback, biscotin. Schiffbrot, biſcuit. Plaz, galette. geſtoſſener, zerzwickter Zwieback, auf Schiffen, grignon, mache-moure, maſſe-môre. Zwiebackskammer auf Galeeren, paillo. auf andern Schiffen, ſoute.

Zwiebel, Zwibel, *ſ. f.* ſo man zum Eſſen gebrauchet, oignon (ognon). kleine, oignonet. Schalotte, Aſchlauch, oignon aſcalonite, échalotte. rothe, weiſſe Zwiebel, oignon rouge, blanc. die Zwiebeln ſchälen, ſchneiden, péler, couper les oignons. kleine Zwiebel, Zipolle, ciboule. kleine Zipolle, Lauch, ciboulette. Zwiebel von einer kleinen und feinen Art; Schalottenſaamen, rocambole. Zwiebel, woraus Blumen werden, als Tulipan, oignon de fleur. Zwiebel der Gewächſe, an Blumen, Wurzeln, bulbe. von Zwiebelart, oder ſo aus einer Zwiebel wächſt, bulbeux, - euſe. Zwiebel von Ranunkeln und Anemonen, Klaue, patte, griffe.

Zwiebelapfel, *ſ. m.* Aepfel, die wie ein Büſchel, oder als eine Traube zuſammenhengen, pommes à trochet.

Zwiebelbeet, *ſ. n.* oignonnière. *it.* oignonaie, planche d'oignons.

Zwiebelbolle, *ſ. f.* tête d'oignon.

Zwiebelbrühe, *ſ. f.* ſaure, ſauce-robert.

Zwiebelbrut, *ſ. f.* peuple, filleul. Abſenker, cayeu.

Zwiebeleßig, *ſ. m.* von der Meerzwiebel, vinaigre ſcillitique, ſquillitique.

Zwiebelfiſch, *ſ. m.* w. kleiner Weißfiſch, poiſſon à l'oignon.

Zwiebelgehänge, *ſ. n.* Reihe Zwiebeln an einander gebunden, une glane d'oignons.

Zwiebelgeruch, *ſ. m.* odeur d'oignon.

Zwiebelgewächs, *ſ. n.* plante bulbeuſe; fleur qui nait d'un oignon. *it.* bulbe. Zwiebelgewächs mit einer knollichten Wurzel, plante bulbeuſe.

Zwiebelhäuptlein, *ſ. n.* bulbe d'oignon.

Zwiebelkop, *ſ. m.* ſ. Saturey.

Zwiebelkraut, *ſ. n.* alliaire. (*Eryſimum Alliaria* L.)

Zwiebeln, *v. a.* ſ. plagen, importuner, gourmander, chagriner, tourmenter qn, vexer.

Zwiebelröhre, *ſ. f.* tige d'oignon.

Zwiebelſaame, *ſ. m.* graine d'oignon.

Zwiebelſaft, *ſ. m.* ſuc d'oignon.

Zwiebelſchaale, *ſ. f.* peau d'oignon. *it.* tunique d'oignon. äuſſerſtes Zwiebelhäutlein, enveloppe. in der Conchyliologie, 1) die Klebauſter, pelure d'oignon huitre. (*Anomia Cepas.* L.) 2) das Bisthorn, pelure d'oignon tonne. (*Buccinum Olearium* L.)

Zwiebelſchlauch, ſ. Zwiebelſchaale.

Zwiebelſchnur, *ſ. f.* glane. ſ. Zwiebelgehänge.

Zwiebelſuppe, *ſ. f.* ſoupe à l'oignon.

Zwiebrachen, *v. a.* biner. *it.* donner le fecond labour à un champ.

Zwiebrachen, *ſ. n.* binage, binement.

Zwiedorn, ſ. Zwitter.

Zwiefach, zwiefältig, g. ſ. Zweyfach.

Zwiemark, *ſ. f.* zweyeckiger Markſtein, die aneinander ſtoſſenden Gränzen zweyer Herrſchaften zu bezeichnen, borne de ſéparation.

Zwier, *adv. a.* deux fois.

Zwieſel, *ſ. f.* ſ. Zwaſſel.

Zwieſelbart, *ſ. m.* barbe bifourchue ſous le menton.

Zwieſelbeere, *ſ. f.* Art kleiner Herzkirſchen, merife. Zwieſelbeerenbaum, merifier.

Zwieſelicht, ſ. Zwaſſelicht, Zackigt.

Zwieſpalt, *ſ. m.* Zwietracht, diſcorde, diſſenſion, désunion, ſ. diviſion, différent. Zwiſt, Zwiſtigkeit, brouillerie. kleine, grabuge. Zwieſpalt ſtiften, ſemer la diſcorde, cauſer et engendrer de la diſcorde. Zwieſpalt unterhalten, entretenir la diſcorde. in Zwietracht leben, vivre en diſſenſion, en diviſion. die Zwiſtigkeiten beylegen, appaiſer les diſſenſions. ſie ſind in Zwieſpalt, in Zwiſtigkeit gerathen, la diſcorde, diviſion s'eſt miſe parmi (entre) eux; ils ſe ſont brouillés. Zwieſpalt, Zwietracht, mésintellige, pique. w. ſciſſion. f. combuſtion. Zwiſt, différent, démêlé. Rechtsſtreit, procès, litige. unter Eheleuten, f. interregne. unter Eheleuten fallen wol zuweilen einige Zwiſtigkeiten vor, il y a de temps en temps du grabuge entre mari et femme. in Zwieſpalt mit einem gerathen, avoir noiſe avec qn. mit einem leben, être en pique, avoir pique avec qn. bloß die aus der Hölle hergekommene Zwietracht beunruhiget die Menſchen, il n'y a que la diſcorde, ſortie de l'enfer, pour tourmenter les hommes. mit jemanden in Zwietracht leben, être de mauvaiſe intelligence avec qn. was die Eintracht in etlichen Hundertjahren gebauet hat, das kan die Zwietracht in Einem Monat niederreiſſen, ce que l'union a édifié dans un grand nombre de ſiècles, la désunion peut le renverſer dans un mois. g. zwieſpältige Gemüther, eſprits diſcordants, diviſés.

Zwieſpil, *ſ. n.* le double.

Zwietracht, *ſ. m.* ſ. Zwieſpalt.

Zwillich, *ſ. m.* zu Zelten, coutil, coutis. Sackzwillich, treillis. Zwillich, Drell, linge ouvré, ouvragé, toile façonnée. indianiſcher von Baumwolle, bolzaz. Zwillichweber, faiſeur de coutil. *it.* coutier, télier.

Zwillichen, *adj.* de coutil.

Zwilling, *ſ. m.* jumeau. *f.* jumelle. *a. g.* beſſon, - nne. die Zwillinge, Zeichen im Thierkreiſe, Sternbild, les gémeaux, w. jumeaux. *it.* Caſtor et Pollux, Dioſcures, Tyndarides. Zwillinge, (in der Scheide- und Schmelzkunſt) ein Zirkulirkolben mit zwey Helmen, jumeaux. Zwilling, ein Mannsname, Didyme. Zwillinge, die ſich beyde umfaſſen, accolade de jumeaux. Jacob und Eſau waren Zwillinge, Jacob et étoient deux enfans beſſons. ſie ſind Zwillinge, Zwillingsbrüder, Zwillingsſchweſtern, ils ſont jumeaux, elles ſont jumelles; deux frères jumeaux, deux ſœurs jumelles. *it.* les ménechmes.

Zwillingsbandſtreife, Zwillingsbinde, *ſ. f.* (im Wapen) jumelle, gemelle.

Zwillingskirſche, - pflaume, *ſ. f.* g. ceriſe, prune jumelle.

Zwillingsmuskeln, *ſ. pl.* am Schenkel, muſcles jumeaux.

Zwinge, *ſ. f.* der Schraubebacken der Pergamentmacher, mordant. Inſtrument der Tiſchler, etwas zuſammen zu ſchrauben, ſergent. eiſerner Ring an den Handgriffe eines Meiſſels und anderer Inſtrumente, virole. ein Querholz, welches die Säulen eines Geſtelles verbindet, pièce d'aſſemblage, traverſe.

Zwingelhof, Zwinghof, *ſ. m.* w. (ſchweizeriſch) ſ. Zwinger.

Zwingen,

Zwingen, *v. a.* (ich zwinge; zwang; zwünge; gezwungen) forcer, contraindre, obliger. mit Gewalt, violenter, faire violence; faire force à qn; employer la force contre qn. mit Gewalt hereinzwingen, faire entrer par force. zu etwas zwingen, réduire. durch stetes Anliegen, obséder. seine Neigung zwingen, forcer son inclination. die Gewissen, forcer, violenter les consciences. einen zwingen, etwas zu thun, forcer, contraindre qn à faire qch. die Noth zwinget mich darzu, la nécessité m'y contraint; il m'est force de le faire; je suis nécessité à celà. weder Vater noch Mutter können mich darzu zwingen, ni père, ni mère ne m'y sauroient contraindre. die Sache ist nicht zu zwingen, la force n'y peut rien. der Wille des Menschen will nicht gezwungen seyn, leidet keinen Zwang, la volonté de l'homme ne souffre point de contrainte. die Wahrheit aus einem herauszwingen, tirer la vérité de qn par la force; le contraindre, forcer à dire ce qu'il sait. so nicht zu bezwingen ist, indomtable. einen zwingen, daß er sparsamer leben, sich einschränken muß, réduire qn au petit pied. sich zwingen, se contraindre, se gêner, se commander, se retenir, se faire violence. f. se captiver. sich so weit zwingen, gagner sur soi, prendre sur soi. sich zwingen lassen, se réduire. Recht, einen zu zwingen, Zwangrecht, coërcition. so das Recht zu zwingen hat, coërcitif, - ive. gezwungen, contraint, forcé, *it.* sonderlich in der Musik, obligé. *it.* gêné, affecté, afferé. so wider Willen geschieht, involontaire, *adv.* involontairement. *it.* gezwungener Weise, forcément. affectirt, concerté, qui a qch d'affecté, de contraint, de gêné, de composé. gezwungene Thränen, des larmes étudiées. gezwungen lachen, rire du bout des lèvres. gezwungenes Wesen, contrainte, gêne, gezwungenes und gekünsteltes, affectation, aus Verlangen zu gefallen, afférerie. Person, die etwas gezwungenes, ein gezwungenes Wesen an sich hat, personne affétée. *P.* sie hat stets ein gezwungenes und affectirtes Wesen an sich, elle est toujours tirée à quatre épingles.

Zwingend, *adj.* nécessitant. die zwingende Gnade, die einem keinen freyen Willen läßt, la grace nécessitante.

Zwinger, *s. m.* der durch zwey Stadtmauern eingeschlossene Raum, l'entredeux, l'espace le long du mur d'une ville. Wall, rempart. Unterwall, fausse-braie. Stadtgraben, fossé d'une ville.

Zwinglianer, *s. m.* Zwinglien. Lehre derselben, Zwinglianisme, doctrine Zwinglienne.

Zwinglich, *adj.* nécessitant, coërcitif.

Zwirn, *s. m.* fil. *it.* filet, fil retors, retordu. *it.* du fil tort. grober, feiner, weisser, schwarzer Zwirn, gros fil, fil délié, blanc, noir. ein Strang, eine Strähne Zwirn, un écheveau de fil. starker Zwirn, fil de pêne. grober, runder, du fil rond. zwey- dreydrähtiger, fil en deux, en trois. Knaul Zwirn, pelotte, peloton de fil. ein Faden Zwirn, Zwirnsfaden, une aiguillée de fil. Zwirn auf Knauel winden, pelotonner du fil, dévider du fil par pelotons; le mettre en peloton.

Zwirnen, *adj.* von Zwirn, de fil. zwirnen Band, ruban de fil.

Zwirnen, *v. a.* Zwirn machen, tordre, retordre, corder, croiser, Garn, du fil, Seide, de la soie.

Zwirnen, *s. n.* retordement, *it.* tordage.

Zwirner, *s. m.* Seidenzwirner, tordeur, retordeur, moulinier. Zwirnerin, tordeuse, retordeuse.

Zwirnknaul, *s. m.* pelotte de fil.

Zwirnmühle, *s. f.* retorsoir, zur Seide, guindre.

Zwirnrad, *s. n.* s. Zwirnmühle.

Zwirnspitzen, *s. pl.* Spitzen von Zwirn, dentelles de fil.

Zwirntute, *s. f.* Name einer Kegelschnecke, fileuse, filière, navet, faux amiral, le fil de couleur d'orange. (*Conus Miles* L.)

Zwirnweiß, *s. n.* (bey Seidenfärbern) le blanc de fil.

Zwirnwurm, *s. m.* s. Fadenwurm.

Zwischen, *præpos.* (regiert den Accusativ, wenn eine Bewegung wohin zwischen Personen, Örter, Dinge und Zeiten angezeiget werden soll, den Ablativum aber, wenn von dem Daseyn einer Sache oder von einer Handlung zwischen Personen, Örtern, Dingen, Zeiten die Rede ist und man nur fragen kan wo?) entre, parmi. *it.* de-, à. zwischen euch und mir, entre vous et moi. zwischen Weihnachten und Ostern, entre Noël et Pâques. es ist ein Bündniß zwischen N und N geschlossen, il y a une alliance conclue entre N et N. zwischen Haut und Fleisch, entre cuir et chair. zwischen fünf und sechs, entre cinq et six. zwischen Furcht und Hoffnung schweben, flotter entre la crainte et l'espérance, oder flotter entre l'espérance et la crainte, oder être partagé entre la crainte et l'espérance. es ist ein Unterscheid zwischen euch und mir, il y a de la différence de vous à moi, (entre vous et moi.) es ist keine Vergleichung anzustellen zwischen diesen und jenen, il n'y a pas de comparaison à faire de celui-ci à celui là. Mißverständniß zwischen zwey Personen stiften, brouiller deux personnes. was zwischen zwey andern ist, intermédiaire. Begriffe, so zwischen zwey andern sind, idées intermédiaires. Zeit zwischen zwey Regierungen, interrègne. so zwischen zwey Zeitpuncten, zwey Terminen geschieht, intermédiat, - e. Mittel, Consonanz zwischen zwey Tönen, intervalle. so zwischen den Rippen liegt, intercostal, - e. so zwischen zwey Zeilen geschrieben; was dazwischen ist, interlinaire, w. interlinéaire. *it.* entreligne. Raum zwischen zwey Zeilen, w. interligne. e. entreligne. zwischen hier und Ostern, Pfingsten, d'ici à pâque, à la pentecôte; entre ci et pâques.

Zwischen, *adv.* entre, de-, à. zwischen heut und morgen, d'aujourd'hui à demain, entre ci et demain. zwischen Abends, entre deux vêpres. zwischen Sabbaths, au Sabat suivant.

Zwischen durch, au milieu, entre deux. zwischen durchlaufen, couler -, courir au milieu, - entre deux. zwischen durchleuchten, entre-luire. zwischen durchsehen, entre-voir.

Zwischen einflechten, entre-lacer.

Zwischen einlegen, mettre entre deux.

Zwischen einrücken, - schalten, - schieben intercaler. Tag, der in einem Schaltjahre zwischen eingeschoben wird, jour intercalaire.

Zwischen hingehen, passer entre deux.

Zwischen inne, darzwischen, entre-deux. das Mittelstück, Theil einer Sache, so zwischen zwey andern Theilen ist, l'entre-deux. sich zwischen inne stellen, se mettre entre-deux.

Zwischen kommen, zwischen einkommen, s'interposer, s'entremettre, intervenir. *it.* mettre entre deux. *it.* von ungefehr, survenir. s. Darzwischen kommen.

Zwischen legen, interposer, mettre entre deux. sich zwischen legen, s'interposer dans une affaire; interposer son autorité. s. Zwischen kommen, *it.* Darzwischen legen.

Zwischen liegen, être situé entre deux.

Zwischen mengen, entremêler.

Zwischen reden, g. in die Worte fallen, interrompre, interrompre celui qui parle.

Zwischenbalken, *s. m.* solive du milieu.

Zwischenbegebenheit, *s. f.* (in der Malerey) épisode.

Zwischenbegriff, *s. m.* idée intermédiaire.

Zwischeneinschaltung, *s. f.* intercalation.

Zwischengebäude, *s. n.* bâtiment qui est entre deux autres.

Zwischengericht, *s. n.* entremets. *it.* un hors d'œuvre.

Zwischengeschoß, *s. n.* entresol.

Zwischenhafen, *s. m.* entrepôt.

Zwischenhandel, *s. m.* Verkaufshandel, le commerce d'économie.

Zwischenkunft, *s. f.* intervention.

Zwischenlage, *s. f.* cale.

Zwischenlatte, *s. f.* latte de remplissage.

Zwischenlinie, *s. f.* Raum zwischen zwey Zeilen, entre-ligne, w. interligne. *it.* was zwischen zwey Zeilen geschrieben ist, entre-ligne. *it.* was zwischen zwey Zeilen ist, interlinaire, w. interlinéaire.

Zwischenmahlzeit, *s. f.* ambigu, collation lardée.

Zwischenmauer, *s. f.* gemeinschaftliche zwischen zwey Häusern, mur mitoyen, paroi mitoyenne. in einem Gebäude, Scheidemauer, mur de refend.

Zwischenmittel, *s. n.* moyen intermédiaire.

Zwischenpfeiler, *s. m.* colonne intermédiaire.

Zwischenplatz, *s. m.* Raum zwischen zwey Balken, entrevoux. in Tapeten, relais.

Zwischenposten, *s. pl.* postes, corps intermédiaires.

Zwischenrand, *s. m.* leerer Raum zwischen den Nadeln auf einem Briefe Nadeln, bileau, passe-vuide.

Zwischenraum, *s. m.* Raum zwischen zwey Sachen, entre-deux. Zwischenraum, Frist, Zwischenzeit, Absatz, so von Zeit zu Zeit geschieht, intervalle. Zwischenraum, Entfernung, Zeit zwischen zwey bestimmten Terminen, interstice. Entfernung, Zwischenraum, Zwischenzeit, distance. Zwischenzeit, das Interim, interim. Zwischenraum, in der Baukunst, casse, anglet. an einer Mauer zwischen zwey Schießlöchern, trémeau. Zwischenraum zwischen beyden Augen, entroeil. zwischen beyden Augenbraunen, entre-sourcil. zwischen zwey Häusern, entreval. zwischen zwey Pfeilern, entre-pilastre. zwischen den Rippen eines Schiffs, maille. zwischen zwo Säulen, entre-colonne, entre-colonnement, entre-deux des colonnes, espacement de colonnes. zwischen zwo Schleusen, chambre.

Zwischenrede, *s. f.* digression, parenthèse. so ist, - das war ihre Zwischenrede, - reprit la Dame.

Zwischenredner, *s. m.* der in einem Gedicht mit redend angebracht wird, interlocuteur.

Zwischenregierung, *s. f.* Zwischenreich, *s. n.* interrègne. der während desselben die Regierung verwaltet, interrex.

Zwischensatz, *s. m.* parenthèse.

Zwischensäule, *s. f.* colonne mitoyenne. Raum am dorischen Friese, wo zwey Dreyschlitze zwischen zwey Säulen sind, oder Raum von zwey Dreyschlitzen auf einer Zwischensäule, dietriglyphe.

Zwischenspan, *s. m.* zwischen den Seitenbrettern eines Schiffs, so dazwischen geleget wird, wenn man es auf den Stapel setzt, latte.

Zwischenspeise, *s. f.* Zwischengericht, entremets.

Zwischenspiel, *s. n.* intermède, entr'acte, épisode.

Zwischenspruch, *s. m* interlocution. *it.* arrêt, sentence interlocutoire. dergleichen ertheilen, geben, interloquer.

Zwischenstab, *s. m.* (in der Baukunst) erhabener Stab, welcher zwischen den Aushöhlungen

des Stammes oder Schafts an einer Säule gelassen wird, bâton. Aushöhlung an Säulen ohne Zwischenstäbe, cannelure à vive arrête.

Zwischenstand, *s. m.* Zwischenstellung, *s. f.* interposition, intervention. Zwischenstand, Pause in der Musik, pause, diastème.

Zwischenständer, *s. m.* in einer Mauer, poteau de remplage.

Zwischenstich, *s. m.* im Nähen, *it.* feiner Strich in einen gröbern, (bey Kupferstechern) entre-deux, entre-taille.

Zwischenstimme, *s. f.* Alt, haute-contre.

Zwischenstriefe, *s. f.* entretoile.

Zwischenstunde, *s. f.* s. Nebenstunde. der Kranke, der Verrückte hat auch seine guten Zwischenstunden, il a de bons intervalles, des intervalles lucides.

Zwischentage, *s. pl.* Respectstage, (in Wechselsachen) jours intermédiaires, jours de faveur, de grace.

Zwischentiefe, *s. f.* der Zahnschnitte, in der Baukunst, métope, *it.* métoche. halbe, demi-métope.

Zwischenumstand, s. vorfall, *s. m.* incident.

Zwischenversammlung, *s. f.* assemblée intermédiaire.

Zwischenwand, *s. f.* entre-deux. s. Scheidewand; *it.* Zwischenmauer.

Zwischenweite, *s. f.* entre-deux, entre-pilastre.

Zwischenwort, *s. n.* interjection.

Zwischenzeile, s. Zwischenlinie.

Zwischenzeit, *s. f.* intervalle, temps intermédiaire ou intermédiat, entre-temps, espace de temps.

Zwischgold, *s. n.* Art geschlagener Goldblätter, welche mit Silber unterlegt sind, or de deux couleurs.

Zwiselicht, *adj.* branchu, rameux. s. Zwasselicht.

Zwiseln, *v. a.* g. gêner, tourmenter qn.

Zwist, *s. m.* Zwistigkeit, *s. f.* s. Zwiespalt. Zwiste, Fadenbrüche, (bey Webern) fils courantes ou traces. *it.* fehlerhafte Doppelschüsse, doubles duittes, moutades. Zwist in Tüchern, rosée.

Zwisten, *v. n.* disputer, contester, quereller.

Zwistig, *adj.* s. Zwiespaltig.

Zwitter, *s. m.* 1) ein Mensch oder Thier mit zwiefachen Zeugungsgliedern, hermaphrodite, androgyne, qui a les deux sexes, qui est mâle et femelle. s. Blume, in welcher Staubkölbchen und Griffel befindlich sind, hermaphrodite. 2) Thier, so von unterschiedenen Gattungen entstanden, mérit, bâtard. von Pflanzen, plante hibride. 3) Name eines Innerzes, mine d'étain crystallisée. gemeiner Zwitter, Zinnspath, étain minéralisé dans de la pierre, pierre d'étain. Seifenzwitter, sable d'étain.

Zwitterblume, *s. f.* eine Blume, welche Staubkölbchen und Griffel hat, hermaphrodite, plante androgyne.

Zwitterkäfer, *s. n.* Maiwurm, proscarabé, scarabé onctueux (Cantharide Proscarabé de Geer) (*Meloë Proscarabæus* L.)

Zwitzern, zwitschern, itzschern, *v. n.* von grössern Vögeln, gazouiller. von kleinen Vögeln, gringotter. von Heuschrecken, criqueter. von Lerchen, griffoler, dégoiser. von Sperlingen, pépier, dire gilleri. die zwitschernde Schwalbe, v. hirondelle babillarde. *P.* wie die Alten sungen: so zwitschern auch die Jungen, le moine répond comme l'Abbé chante, comme chante le chapelain, ainsi répond le sacristain; tel père, tel fils.

zwitzern, sich schnell bewegen, s'agiter, trembler, trembloter, sautiller. mit den Augen zwitzern, cligner, clignoter des yeux. das zwitzernde Feuer, ein gewisses Meteor, chèvre dansante.

Zwitzern, *s. n.* gazouillement, ramage des oiseaux. der Sperlinge, gilleri, guilleri.

Zwo

Zwo, s. Zwey.

Zwölf, *adj.* douze. zwölf Dutzend, grosse. e. ein Dutzend, *it.* eine ungewisse Zahl, ohngefehr 12, une douzaine. zwölf Uhr zu Mittag, midi. um 12 Uhr zu Mittage, à midi. zwölf Uhr zu Mitternacht, minuit. um 12 Uhr zu Mitternacht, à minuit. es schlägt zwölfe, il sonne midi, minuit. vor 12 Uhr, avant qu'il sonne midi, minuit. nach 12 Uhr, midi sonné, minuit sonné. Puncto um 12 Uhr, à midi sonnant. zwischen eilf und zwölf Uhr, entre onze heures et midi; in der Nacht, entre onze heures et minuit. zwischen 12 und 1 Uhr, entre midi (minuit) et une heure, (im gemeinen Reden auch) entre onze et douze, (niemals aber) entre douze et une. es hat schon längst 12 geschlagen, es ist über zwölfe, il est midi sonné et ballé. es ist beynahe 12 Uhr, il est presque midi, (minuit.) zwölf Stunden, douze heures. die zwölf himmlischen Zeichen des Thierkreises, les douze signes du zodiaque. den Himmel in 12 Theile oder Häuser eintheilen, um daraus die Nativität zu stellen, (bey Sterndeutern) domifier. ein einziger Stein gegen 12, (im Damenspiele) le jeu de la poule et du renard. die Zwölfe, oder die 12 Nächte, s. Zwölften. die 12 Monate des Jahrs, les douze mois de l'année. zwölf von 100 Zins, douze pour cent d'intérêt. die 12 Apostel, les douze. Gedicht von 12 Versen, douzain. je 12 und 12, douze à douze.

Zwölfeck, *s. n.* in Vestungswerken, dodécagone. Figur mit 12 gleichen Flächen, Seiten, dodécaèdre.

Zwölfeckig, *adj.* dodécagone.

Zwölfer, *s. m.* einer aus dem Rathe der Zwölfen in Venedig, l'un du conseil des douze. Zwölfer, auch auf einigen Dörfern in Sachsen, in Gothaischen ꝛc. Art Geschwornen, jurés.

Zwölferley, *adj.* de douze sortes.

Zwölffach, *adj.* zwölfmal, douze fois. zwölffach Belohnung, récompense qui égale douze fois la juste valeur. zwölffach zusammen legen, plier en douze.

Zwölffingerdarm, *s. m.* duodénum.

Zwölffürst, *s. m.* w. in Frankreich, pair.

Zwölffürstenthum, *s. n.* pairie.

Zwölfhundert, *adj.* douze cens.

Zwölfjährig, *adj.* de douze ans, âgé de douze ans, qui a douze ans.

Zwölflöthig, *adj.* de douze onces; douze onces pesant. zwölflöthiges Silber, de l'argent à douze deniers.

Zwölfpfünder, *s. m.* Art Kanonen, pièce de douze livres de balle.

Zwölfpfündig, *adj.* douze livres pesant.

Zwölfschäftig, *adj.* bey Webern, de douze lisses.

Zwölfschiftig, *adj.* von Stricken, de douze rangs.

Zwölfseitig, *adj.* s. Zwölfeck.

Zwölfstündig, *adj.* de douze heures.

Zwölfstündner, *s. m.* Bergmann, welcher früh um 5 Uhr an- oder einfahren, halb elf ausfähret, um 12 Uhr Mittags aber wieder an- und halb 5 Uhr Abends ausfähret, mineur qui travaille douze heures le jour.

Zwölftägig, *adj.* de douze jours.

Zwölftausend, *adj.* douze mille.

Zwölfte, *s.* und *adj.* douzième. der 12 des Monats, le douze du mois. es ist heute der Zwölfte, c'est aujourd'hui le douzième du mois, le douze du mois. Ludwig der Zwölfte, Louis douze. der zwölfte Theil, le douzième. von einer Ellen, un douzième. zwölfter Theil eines Quentchens, ein Goldschmidsgewichte, félin. der zwölfte Theil der Sonnen- oder Mondscheibe, doigt. von einem Zirkel, sonderlich vom Thierkreise, dodécatomorie. von einem Zolle, ligne.

die Zwölften, die zwölf Nächte oder Tage vom ersten Weihnachtstage an bis zum heil. Dreykönigefeste; wornach man in alten Zeiten oft gezählet, und worauf auch abergläubische Leute noch itzt wol zu halten pflegen, intervalle du temps, temps intermédiaire entre Noel et l'Épiphanie.

Zwölftens, *adv.* zum Zwölften, pour le douzième, en douzième lieu, *w.* douzièmement.

Zyb

Zybele, *s. f.* Göttin der alten Heiden, Cybèle, la Mère des Dieux, la bonne Déesse.

Zyg

Zygiten, *s. pl.* (auf den Galeren der alten Griechen und Römer) diejenigen Ruderer, welche gegen den Hintertheile des Schiffes unverdeckt sassen und auch Schutzwaffen führeten, folglich im Nothfalle mit fechten konnten, Zygites.

Zyk

Zykladen, *s. pl.* zykladische Inseln, Cyclades. s. Zirkelinseln.

Zyl

Zylinder, *s. m.* Cylindre.

Zylindrisch, *adj.* cylindrique.

Zym

Zymbel, *s. f.* cymbale. s. Cymbel.

Zyp

Zypern, Insel, Cypre, Chypre. einer aus Zypern, Cypriot, Chypriot.

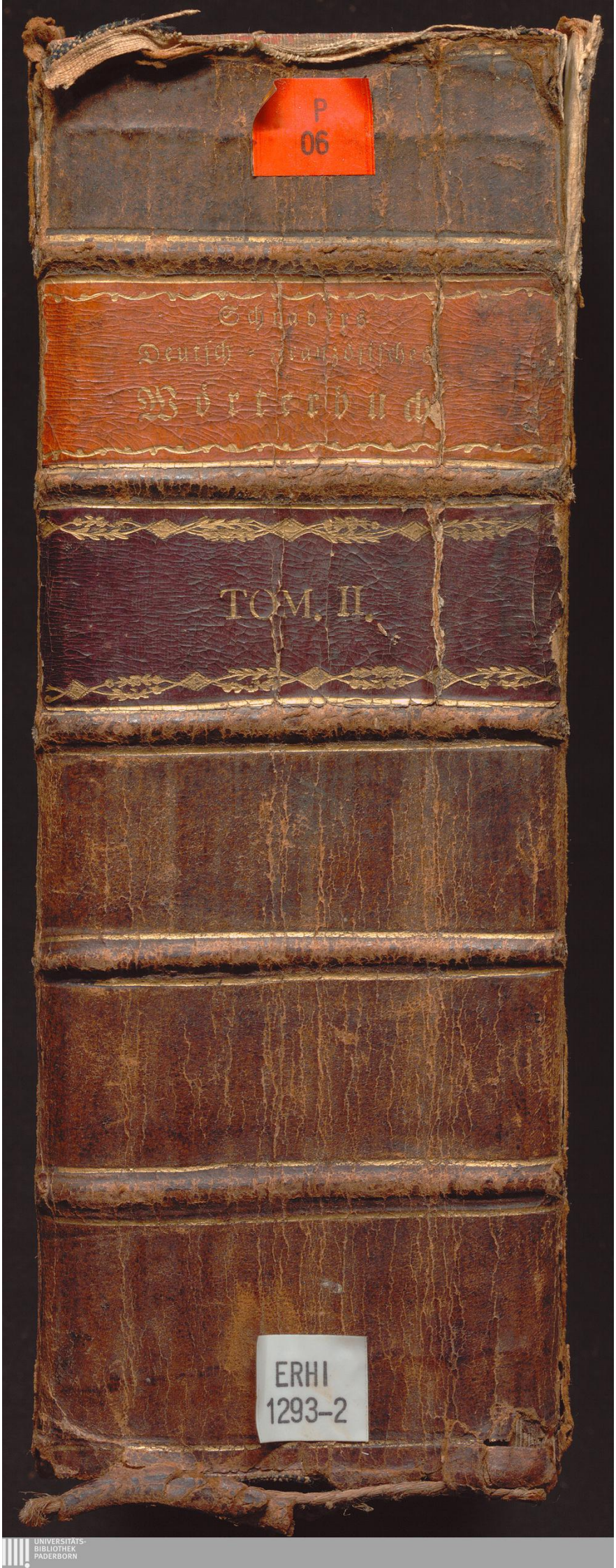
Zypresse, *s. f.* s. Cypresse.

Zyt

Zythere, *s. f.* Insel im Archipelago, wo ehedem die Venus einen prächtigen Tempel hatte und besonders verehret wurde, Cythère, aujourd'hui Cérigo.

E N D E.


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN